

# **Ortslexikon Sudetenland**

**oro-, hydro- und topographisches, statistisches  
und wirtschaftskundliches Nachschlagewerk,  
Auskunftsbuch über jeden Ort,  
die verschiedensprachigen Namen, Lage,  
Einwohner, Denkwürdigkeiten, Bedeutung,  
Post- und Eisenbahnstation,  
kommerziell-industrielle Tätigkeit  
nach verlässlichen amtlichen Daten.**

von

**Prof. Ernst Pfohl**



**Helmut Preußler Verlag · Nürnberg**

**ISBN-Nr. 3-925362-47-9**

**© 1987 Helmut Preußler, Verlag Nürnberg**

**Druck: Helmut Preußler Verlag + Druckerei, Nürnberg**



# Einführung

Vor 55 Jahren erschien im traditionsreichen Verlag der Gebrüder Stiepel in Reichenberg die dritte, neubearbeitete Auflage des „Orientierungslexikons der Tschechoslowakischen Republik“ von Professor Ernst Pfohl. Innerhalb von 10 Jahren hatte dieses, in seiner Art einmalige Nachschlagewerk drei Auflagen erlebt. Trotz seiner für damalige Verhältnisse beachtlichen Auflagen war es, auch in seiner dritten Auflage, innerhalb weniger Jahre vollkommen vergriffen. Nach dem zweiten Weltkrieg gehörte das „Orientierungs-Lexikon“ zu den am meistgesuchten Desiderata am antiquarischen Markt.

Daran hat sich bis heute nichts geändert, auch wenn seit 1945 mehrere Ortsnamenverzeichnisse erschienen sind, um die wachsende und nach wie vor vorhandene Nachfrage nach zuverlässigen Nachschlagewerken über Ortsnamen, verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden oder ihre nationale Zusammensetzung zu befriedigen. Auch die beiden wichtigsten Ortsnamenverzeichnisse mit den Angaben über die gegenwärtigen veränderten tschechischen Ortsnamenverzeichnisse (Sudetendeutsches Ortsnamenverzeichnis. Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der nach dem Münchener Abkommen vom 29. 9. 1938 zum Deutschen Reich gekommenen Sudetendeutschen Gebiete, Bad Godesberg 1963, und Ortslexikon der böhmischen Länder 1910–1965, München–Wien 1977 ff.) können die vielfältigen in dem Pfohl'schen Nachschlagewerk enthaltenen oro-, hydro- und topographischen, statistischen und wirtschaftskundlichen Angaben nicht ersetzen, zumal diese den gesamten Raum der Tschechoslowakei in den Vorkriegsgrenzen, also einschließlich der Slowakei und Karpaten-Ruthenien umfassen. Der dritten Auflage wurde auch eine nach Bezirken geordnete nationale Ausweisung der Bevölkerung vorangestellt, die dem Orientierungslexikon einen zusätzlichen Wert als Nachschlagewerk verleiht.

Dem Helmut-Preußler-Verlag in Nürnberg ist es zu verdanken, daß er den „Pfohl“ – wie er in Fachkreisen und in dieser bibliographischen Verkürzung auch als Signum und Anerkennung genannt wird, als „Sudetendeutsches Ortslexikon“ in einem fotomechanischen Nachdruck herausgebracht hat. Nicht unerwähnt bleiben darf, daß die Erben des Verlages, die Gebrüder Stiepel, diesem Vorhaben gerne die Genehmigung erteilt haben.

So liegt nun dieses wichtige Nachschlagewerk wieder für einen Interessentenkreis vor, der nicht nur Bibliotheken, Institute, Auskunftstellen, sondern vor allem auch die zahlreichen Heimatfreunde und Heimatforscher erfaßt, die nicht nur an den Ortsnamenbezeichnungen und statistischen Angaben interessiert sind. Hier sind über die Gemeinden Angaben über Industrie- und Gewerbeunternehmen, Behörden, Schulen usw. enthalten, die vor allem den Wert dieses bislang unerreichten „Orientierungs-Lexikons“ ausweisen.

Möge die fotomechanische Neuauflage bei allen Freunden unserer Heimat die geeignete Aufnahme finden, die dieses Nachschlagewerk verdient.

München, Mai 1987

Dr. Heinrich Kuhn  
Direktor des Sudetendeutschen Archivs

# Erläuterungen

zum Gebrauche des Buches.

Das Orientierungs-Lexikon enthält in streng alphabetischer Reihenfolge\*) nachstehende Angaben:

1. Sämtliche Gemeinden und die dazugehörigen Ortschaften der Republik, mit ihren verschiedensprachigen Namen oder Namensabweichungen und der Bezeichnung des Ortscharakters.

Ortsteile sind nur dann mit eigenem Stichwort aufgenommen, wenn sie als Post- oder Eisenbahnstation, als Sitz einer Industrie oder dgl. bemerkenswert sind. Die selbständigen Gemeinden sind dadurch kenntlich, daß neben dem Namen oder dem Ortscharakter (St., Mkt., Dt.) die Bezeichnung Gm. angebracht ist.

Bei den Ortschaften ist durch den Zusatz: „zu .... geh.“ die Gemeinde bezeichnet, der die Ortschaft angehört. Die Bezeichnung „Ortsteil von ....“ kennzeichnet die keine eigene Ortschaft bildenden Ortsteile.

Die „Großgemeinden“ der Slowakei (neben den „Städten mit geordnetem Magistrat“) sind als Städte bezeichnet, die übrigen als Gemeinden.

Die einzelnen Orte erscheinen mit jedem im amtlichen Lexikon oben verzeichneten Namen in einem (großgedruckten) Hauptartikel und den aus den anderen, auch früher gebrauchten Namen sich ergebenden (kleingedruckten) Verweisungen. Die näheren Angaben des Hauptartikels sind unter jenem Namen zu finden, der der nationalen Mehrheit der Bevölkerung entspricht.

2. Die Lage des Ortes durch Angabe des (pol.) Bezirkes (ehem. Bezirkshauptmannschaft) und Gerichtsbezirkes, für die Slowakei der Gespanschaft und des Gerichtsbezirkes, bzw. Bezirkes.

Um auch den mit der Länderkunde weniger Vertrauten über die Lage der weniger bekannten Bezirke auf den ersten Blick zu orientieren, ist stets ein Orientierungsmerkmal (z. B. WB = Westböhmen, NM = Nordmähren usw.), der sich der projektierten Kreiseinteilung anpaßt, beigelegt.

Durch die Anführung des Gerichts-Bezirktes bei jedem Orte ist auch die bei jedem Bezirksschlagwort angegebene Zugehörigkeit zu dem betreffenden Kreisgerichts-sprengel und Handelskammerbezirk gegeben.

3. Die Einwohnerzahl und die Aufteilung der Bevölkerung nach der Nationalität.

Die Einwohnerzahl sämtlicher Gemeinden von Böhmen, Mähren und Schlesien ist nach dem letzten Volkszählungsergebnisse richtiggestellt. Was die dazugehörigen, mehr oder weniger bedeutungslosen Ortschaften betrifft, sowie sämtliche Orte der Slowakei und Karpathenlands, so kann diese Richtigstellung erst in der nächsten Auflage erfolgen, bis zu deren Bearbeitung auf ein Erscheinen des III. Bandes des Lexikon obci voraussichtlich gerechnet werden kann.

Die Einreihung der Gemeinden nach dem ABC unter deutschem oder tschechischem Namen geschah nach der Mehrheit der ansässigen Bevölkerung. Deutsche Orte sind deshalb unter dem deutschen, tschechische Orte unter dem tschechischen Namen zu suchen. Im Zweifelsfalle gibt die Verweisung Aufschluß. Bei der Einwohnerzahl jener Orte, die auch im amtlichen Verzeichnisse den deutschen Namen führen, ist ein Sternchen beigelegt.

Bei der großen Menge der durchgeführten Umbenennungen in bezug auf Ortsnamen, Postämter und Bahnstationen und zwecks Vermeidung eines derzeit noch

nicht empfehlenswerten Neudruckes, empfiehlt es sich, in wichtigeren Fällen die im Text angegebene Post- oder Bahnstation mit dem betreffenden richtiggestellten Stichworte der alphabetischen Reihenfolge zu vergleichen.

Bezüglich der im Texte verbliebenen Artikel der politischen und Gerichtsbezirke wird auf die Übersicht am Anfang des Buches verwiesen.

4. Die Post-, Telegraphen- und Fernsprechstellen, sowie die Eisenbahnstationen wurden nach dem neuesten Verzeichnisse des Postministeriums, bzw. Eisenbahnministeriums (v. Jahre 1921) aufgenommen.

Bei Orten ohne eigene Poststation, auch wenn sie nur Briefpostabgabe haben (P.), wurde die letzte Post (l. P.), von der die Zustellung erfolgt, angegeben. Für Ortschaften, die keine eigene Gemeinde bilden, gilt P. u. E. der betreffenden Gemeinde, zu der sie gehören. Bei Nichtüberstimmung ist die Abweichung bemerkt. Bei Eisenbahnstationen wurde die Linie (EdL. ....), im andern Falle die nächstgelegene Eisenbahnstation (n. E.) und deren ungefähre Entfernung vom Orte in Gebirgszügen angegeben (außer bei geringerer Entfernung als 1 St.).

Der Name des Ortes der Bahn- oder Poststation wurde mit dem des Hauptartikels übereingestimmt, erscheint also deutsch oder tschechisch, je nachdem er deutsche oder tschechische Mehrheit aufweist. Bei Bezeichnung der Eisenbahnlinsen wurde aus den bereits erwähnten Gründen der leichteren Orientierung durch die Hauptknotenpunkte nach praktischen Gesichtspunkten\*\* vorgegangen, meist die Übersetzung beigelegt, bei leichter Übersetzungsmöglichkeit (z. B. Mirovitz — Mirovce) jedoch Raum gespart, bei kleinen Linien in nicht gemischtsprachigen Gebieten die Übersetzung vermieden.

Bei Verschiedenheit des Ortsnamens im Post- und im Eisenbahnverzeichnis mußte je nach dem Falle der eine oder der andere Namen gewählt werden und im übrigen die Verweisung Platz greifen.

5. Den allen Orten beigegebenen Orientierungsvermerken sind in allen erwähnungswerten Fällen geographische, historische und kommerziell-statistische Notizen beigelegt, Erwähnung der daselbst befindlichen Ämter und Anstalten (mit Ausnahme der fast überall gleichmäßig verteilten niederen Unterrichtsanstalten u. dgl.), die Schenswürdigkeiten und industriellen (unfallversicherungspflichtigen) Betriebe mit Ausschluß der fast allorts vorfindlichen handwerksmäßigen Gewerbe.

Dieses sind nach amtlichen Quellen (Stichjahr 1920) auf Grund der Vollarbeiterszahl in mehrere Größenkategorien geteilt (kl., m., gr., bez. Betriebe); die bedeutendsten Unternehmensnamen, die durch ihre Ausdehnung Weitverbreitung gefunden und namentlich angeführt. Infolge der noch nicht erreichten Friedensstille ist den betreffenden Ziffern und Angaben ein gewisser Prozentsatz zuzuschlagen, um die Vollerleistung zu ermitteln.

Die touristisch oder balneologisch wichtigen Orte sind in gekürzter Form aus den Beschreibungen der von den Vereinen für Fremdenverkehr herausgegebenen Führer aufgenommen.

Insofern mangelhafte Verzeichnisse oder Nichtantwortung von Auskunftseruchen in dieser Beziehung noch eine Lücke verursacht haben sollten, wird um gefällige Benachrichtigung gebeten, um in der nächsten Auflage die Richtigstellung zu veranlassen.

\*) Die Buchstabenfolge ist mit Rücksicht auf den Nichtkennner der einzelnen Sprachen ohne Berücksichtigung der auf den Buchstaben befindlichen Zeichen eingehalten, z. B. Bačava, Bacoa, Bach, Bäcker, Bagain, Bągris, Báhod, Bahont ....

\*\*) Vermeidung des doppelten Nachschlages im Kursbuch Register usw., so wurden alle Orientierungsvermerke, die Namen der pol. und Ger.-Bezirke in Böhmen, Mähren und Schlesien sämtlich deutsch, die Namen der Gespanschaften und Bezirke der Slowakei durchgehends tschechisch verwendet.

# Alphabetisches Verzeichnis der Abkürzungen.

A = Amt  
a' and. = andere (Staatsfremde)  
Abt. = Abteilung  
a. d. N. = an der Neisse } und  
a/E. = an der Elbe } ähnliche  
a. M. = an der Mettau }  
Anst. = Anstalt  
Appr. = Appretur  
Arb. = Arbeiter  
b. = bei  
B. = Bezirk (ehem. pol. Bez.)  
Baumw.-Spinn. = Baumwollspinnerei  
bed. = bedeutende  
Betr. = Betrieb  
Bev.-Abn. = Bevölkerungsabnahme  
Bev.-Zun. = Bevölkerungszunahme  
Bez. = Bezirk  
Bez.-Ger. = Bezirksgericht  
Bez.-Verw. = Bezirksverwaltung  
Bgb. = Bergbau  
Bgw. = Bergwerk  
Bgsch. = Bürgerschule  
Bierbr. = Bierbrauerei  
Böhm. = Böhmen  
Böhm. = Böhmisch-....  
Brk.-Bgb. = Braunkohlenbergbau  
Buchdr. = Buchdruckerei  
B. u. G. = Bezirk (pol.) u. Gerichtsbezirk  
Bw.-Web. = Baumwollweberei  
č = česky, tschechisch  
Čes. = česky-...., Böhmisches....  
Chem. Ind. = Chemische Industrie  
d. = deutsch  
= davon  
Df. = Dorf  
Df.-Gm. = Dorfgemeinde  
d. L. = der Linie  
Druck. = Druckerei  
E. = Eisenbahnstation  
EdL. = Eisenbahnstation der Linie...  
El.-Wk. = Elektrizitätswerk  
entspr. = entspringt  
Erz. = Erzeugung  
Ew. = Einwohner  
F. = Fernsprechnetzt  
f. = für  
Färb. = Färberei  
Fin.-Bez.-Dir. = Finanzbezirksdirektion  
Fin.-Kontr.-Bez.-Ltg. = Finanzkontroll-  
bezirksleitung  
G. = Gerichtsbezirk  
Gasw. = Gaswerk  
Geb. = Gebirge  
Gef.-K.-A. = Gefäßkontrollamt  
gegr. = gegründet  
geh. = gehörig  
gel. = gelegen  
Gend.-P.-K. = Gendarmerieposten-  
Kommando  
Gew. = Gewerbeschule  
Gew.-Insp. = Gewerbe-Inspektion  
Glaschl. = Glaschleiferei  
Gm. = Gemeinde  
gr. = groß (s. er)  
Grdst.-K.-Ev. = Grundsteuerkataster-  
Evidenzhaltung  
Gep. = Gespanschaft (župa Komitat)  
Gymn. = Gymnasium  
ha = Hektar  
H.-Ak. = Handelsakademie  
Hand.-K. = Handelskurs  
Hausind. = Hausindustrie  
Hdsk. = Handelskammer  
herrl. = herrlich (s. er)  
herrsch. = herrschaftlich (s. er)  
H.-Sch. = Handelsschule  
i. B. = in Böhmen  
i. J. = im Jahre  
i. L. Jahrz. = im letzten Jahrzehnt

i. M. = in Mähren  
Ind. = Industrie  
i. Ung. = in Ungarn  
Jhd. = Jahrhundert  
Kalkbr. = Kalkbruch, Kalkbrennerei  
Kgl. = Königlich (s. er)  
kl. = klein (s. er)  
km<sup>2</sup> = Quadratkilometer  
K. R. = Karpathen-Rugland (Karpatho-  
Ruthenien, Podkarpatská Rus)  
Kreisger. = Kreisgericht  
Krgsbesch.-Fürs. = Kriegsbeschädig-  
ten-Fürsorge  
Lb.-Anst. = Lehrerbildungsanstalt  
Ldw.-Masch.-Fabr. = Landwirtschafts-  
maschinenfabrik  
Lnb.-Anst. = Lehrerinnenbildungs-  
anstalt  
l. Nebenfl. = linker Nebenflus  
l. P. = letzte Post  
m = Meter  
m. = mit  
m. (Betr.) = mittlerer (Betrieb)  
Mäsch.-Lyz. = Mädechenlyzeum  
Mähr. = Mähren  
Mähr.- = Mährisch-....  
Masch. Fabr. = Maschinenfabrik  
M B = Mittel-Böhmen (Kreis I)  
Mech. Web. = Mechanische Weberei  
Metall. Ind. = Metallurgische Industrie  
(Eisen-, Metall- und Schwermetall-  
Ind., Maschinenbau)  
Mkt. = Markt  
Mkt.-Gm. = Marktgemeinde  
M M = Mittel-Mähren (Kreis XI)  
Mor = Moravský, Mährisch-....  
M Schl. = Mittel-Schlesien (z. Kreis XIV  
geh.)  
M Sl = Mittel-Slowakei (Kreis XIX)  
n = nördl., nördlich von . . . .  
nördlich des . . . .  
N. = Nord-  
Nahr.-Ind. = Nahrungs- und Genus-  
mittel-Industrie  
NH IV = Nordböhmen, Kreis IV  
NB V = Nordböhmen, Kreis V  
NB VI = Nordböhmen, Kreis VI  
n. E. = nächste Eisenbahnstation  
Ném. = Německý, deutsch-....  
Nitr. = Nitrianský  
n. L. = nad Labem, an d. Elbe} u.  
n. N. = nad Nisou an d. Neisse} ähnl.  
nđ. = nordöstlich  
Not. = Notariat  
NM = Nord-Mähren (Kreis XII)  
NO B = Nordost-Böhmen (Kreis III)  
NO M = Nordost-Mähren { " XIV  
NSl = Nord-Slowakei { " XVII  
NWB = Nordwest-Böhm. { " VII  
nw. = nordwestlich  
O = Ortschaft  
O. = Ost-  
O. = östlich, östlich von . . . .  
östlich des . . . .  
OB = Ostböhmen (Kreis II)  
OSchl. = Ost-Schlesien (Kreis XXI)  
OSl = Ost-Slowakei ( " XX)  
österr. = österreichisch  
P. = Poststation, Postamt  
(P) = Brief-)Postabgabe  
p. = polnisch  
pol. Bez. = politischer Bezirk (ehemal.  
Bezirkshauptmannschaft)  
Pov. = Považská . . . .  
pruss. = preussisch  
Prod. = Produktion  
P. T. F. = Post-, Telegraphen- und  
Fernsprechtation  
RaF. = Raffinerie

Ref.-Realg. = Reformrealgymnasium  
Realsch. = Realschule  
Rim. = Rimavský . . . .  
r. Nebenfl. = rechter Nebenflus  
Rodelb. = Rodalbahn  
s. = siehe  
S. = Seite  
s. v. = südlich von, südlich des  
S. = Süd  
Sägew. = Sägewerk  
Sandgr. = Sandgrube  
SB = Südböhmen (Kreis IX)  
Sch. = Schule  
Schloss. = Schlosserei  
Schotterbr. = Schotterbruch  
Seh. = Sechöhe  
Sl. = Slowakei  
slov. slow. = slovenská slowakisch (s)  
sđ. = südöstlich  
SO M = Südost-Mähren (Kreis XIII)  
SO Sl = Südost-Slowakei (Kreis XVIII)  
Spinn. = Spinnerei  
Spir.-Br. = Spiritusbrennerei  
S-Sl. = Süd-Slowakei (Kreis XVI)  
St. = Stadt  
St. = Sankt  
St.-A. Steueramt  
Staad. = Staatliche(s)  
Staatsfr. = Staatsfremde  
Städt. = Städtische(s)  
Steinbr. = Steinbruch  
St.-Gm. = Stadtgemeinde  
St.-Gymn. = Staatsgymnasium  
Stk.-Bgw. = Steinkohlenbergwerk  
St. m. g. M. = Stadt m. eigenem Statut  
St. m. g. M. = Stadt mit geordnetem  
Maxistrat  
St.-E.-Gymn. = Staatsrealgymnasium  
Stuhlr.-A. = Stuhlrichteramt  
St.-Verw. = Steuerverwaltung  
Sv. = Svatý, Svätý  
sw. = südwestlich  
SW M = Südwest-Mähren (Kreis X)  
SW Sl = Südwest-Slowakei ( " XV)  
T = Telegraphenstation  
Text.-Ind. = Textil-Industrie  
tsch. = tschechisch  
Turč. Sv. Martin = Turčianský Svätý  
Martin  
u. = und  
U. = über  
Uh. = Uherský . . . . Ungarisch . . . .  
Umg. = Umgebung  
umf. = umfaßt  
Ung. = Ungarn  
Unr. = Unternehmung(en)  
usw. = und so weiter  
v. = von  
versch. = verschiedene  
V. u. Bgsch. = Volke- u. Bürgerschule(n)  
w. = westl., westlich von . . . .  
westlich des . . . .  
. . . . w. . . . waren  
W. = West-  
WB = West-Böhmen (Kreis VIII)  
W Schl. = West-Schlesien (z. Kreis XII  
geh.)  
Web. = Weberei(en)  
Wk. = Werk  
Wkat. = Werkstätten  
Wlr. = Weifer  
z. = zu  
z. . . . geh. = zu . . . gehörig  
za = zirka, etwa  
Zoll.-A. = Zollamt  
zus. = zusammen  
Die entsprechenden Artikel (d. =  
die, der, dem) und Endungen (slowaká,  
ý) sind entsprechend zu ergänzen.

## Zusammenstellung der Orientierungszeichen:

MB	= Mittel-Böhmen,	geplanter	Gau	I	(Prag = Praha).
OB	= Ost-Böhmen,	.	.	II	(Pardubitz = Pardubice).
NOR	= Nordost-Böhmen,	.	.	III	(Königgrätz = Hradec Králové).
NBIV	= Nord-Böhmen IV	.	.	IV	(Jungbunzlau = Mladá Boleslav).
NBV	= Nord-Böhmen V	.	.	V	(Böhm.-Leipa = Česká Lípa).
NBVI	= Nord-Böhmen VI	.	.	VI	(Laua = Louny).
NWB	= Nordwest-Böhmen,	.	.	VII	(Karlsbad = Karlovy Vary).
WB	= West-Böhmen,	.	.	VIII	(Pilsen = Plzeň).
SB	= Süd-Böhmen,	.	.	IX	(Budweis = Č. Budějovice).
SWM	= Südwest-Mähren,	.	.	X	(Jesau = Jihlava).
MM	= Mittel-Mähren	.	.	XI	(Brünn = Brno).
NM	= Nord-Mähren,	.	.	XII	(Olmütz = Olomouc).
SOM	= Südost-Mähren,	.	.	XIII	(Ung. Hradisch = Uh. Hradiště).
NOM	= Nordost-Mähren,	.	.	XIV	(Mähr.-Ostrau = Mor. Ostrava).
WSchl	= West-Schlesien, zum	.	.	XII	gehörend.
MSchl	= Mittel-Schlesien, zum	.	.	XIV	gehörend.
OSchl	= Ost-Schlesien,	.	.	XXI	(Teschen-Těšín).
SWSl	= Südwest-Slowakei	.	.	XV	(Preßburg = Bratislava).
SSl	= Süd-Slowakei,	.	.	XVI	(Neutra = Nitra).
NSl	= Nord-Slowakei,	.	.	XVII	(St. Martin = Turč. Sv. Martin).
SOSl	= Südost-Slowakei,	.	.	XVIII	(Altschl = Zvolen).
MSl	= Mittel-Slowakei,	.	.	XIX	(Lipt. Sv. Mikuláš).
OSl	= Ost-Slowakei,	.	.	XX	(Kaschau = Košice).
KR	= Karpathen-Rußland, (Karpatho-Ruthenien = Podkarpatská Rus).	.	.		

Die bei einzelnen Verweisungen der Raumerparnis halber weggelassenen Orientierungs-  
vermerke sind beim Hauptartikel zu finden.

## Größe der Betriebe:

ohne Bezeichnung oder:	kl(einer Betrieb)	1-50	Arbeiter bei den	Haupt-Industrien,	1-20	bei den anderen
	mittlerer Betrieb)	50-100	.	.	20-50	.
	großer Betrieb)	100-500	.	.	50-100	.
	bei(ender Betrieb)	500-1000	.	.	100-500	.
	H-Unt. (Hauptunternehm.)	über 1000	.	.	über 500	.
			(Textil- und Metall-Ind.)		(Glas-, Papier-, Holz-Ind. usw.)	
Zucker-Ind.:	Kl. Betr. =	50.000,	m. =	100.000,	gr. =	200.000 q Erzeugung.
Bierbrauerei:	Kl. Betr. =	100.000,	m. =	500.000,	gr. =	1.000.000 hl* Erzeugung.

Eine Übersicht der politischen Bezirke und Gerichtsbezirke von Böhmen, Mähren und Schlesien finden Sie auf Seite 687.

## A

- Aág**, zu Trebendorf geh., B. u. G. Eger (NW B); 92 d. Ew.
- Abafalva** s. Abovec, Gsp. Gemer, B. Tornaľa (M SI).
- Abanietoa** s. Lehota pri Nitre, Gsp. u. G. Nitra (3 SI).
- Abara** s. Oborin, Gsp. Zemplin, G. Michalovce (O SI).
- Abaschin** (č. Závěšín), Gm., B. u. G. Marienbad (WB); 381 d. Ew.; 1. P. Marienbad; n. E. Wilkowitz, Habakladrau, Marienbad (1 St.).
- Abazslás** s. Lehota pri Nitre, Gsp. u. G. Nitra (3 SI).
- Abazsepiak** s. Siplák, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI).
- Abadžharaszi** s. Chrástec, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice.
- Abajúndásd** s. Nádasť, Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O SI).
- Abajúrkos** s. Rákos pri Zdanel, Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O SI).
- Abajúszakaly** s. Sakál, Gsp. Abauj-Turňa, B. Košice (O SI).
- Abajúszina** s. Seňa, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI).
- Abauj-Turňa** (Zupa abauj-tornianská), Gsp. in der östl. Slowakei, im Süden an Ungarn grenzend, die Bezirke (Stuhlrichterämter) Košice, Moldava, Turňa u. Zdana umf., mit insgesamt 103.476 Ew. und einer Flächenauodehnung von 3223 km<sup>2</sup>. Das Gespansamt ist in Kaschau, Gerichtstafel und Handelskammer Kaschau.
- Abdank**, Rotte, zu Schönfelden geh. B. Kaplitz, G. Iohenufurth (SB); 37 d. Ew.; 1. P. Hohenfurth; n. E. Sankt Prokop.
- Abelfalva** s. Abelová, Gsp. Novohrad, B. Halič (SO SI).
- Abel Lehota** s. Abelová, Gsp. Novohrad, B. Halič (SO SI).
- Abelová** (ung. Abelfalva, auch Abel Lehota), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO SI); 879 Ew.; P.; n. E. Halič (3 St.).
- In einem geräumigen Tale gelegen. Schafkäsefabrik. Aberg, 609 m sw. Karlebad, Aussichtsturm, Gastwirtschaft, besonders schöne Aussicht.
- Abertamy** s. A bertham, B. Neudek, G. Platten (NW B).
- A bertham** (č. Abertamy), Df.-Gm., B. Neudek, G. Platten (NW B); mit Hengstererben 3512 Ew., davon 3484 d.\*; P., T., F.; EdL. Karlsbad—Johanngeorgenstadt: „Bärringen—A bertham“.
- Gegründet als Bergstadt (Zinn- u. Silbergruben) im 16. Jhd. — Berühmte Handschuh-Industrie; gr. Lederfabrik; Elektrizitätswerk; Sägewerk — A. mit dem 3/4 St. entfernten 1027 m hohen Pieshange (schöne Rundsicht, eigenartige Flora, in 800 m Seehöhe gel., ist eine reizende, walddreiche Sommerfrische mit regem Fremdenverkehr.
- Abony** s. Zemiansky Aboň (Šikaboň), Gsp. Bratislava G. Dunajská Streda (SW SI).
- Abos** s. Obilovce, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI).
- Abovec** (ung. Abafalva), Gm., Gsp. Gemer, B. Tornaľa (M SI); 701 Ew.; 1. P. Siaz; EdL. Bánréve—Dobšina; an der ung. Grenze gel.
- Abraham** (ung. Ábrahám), Gm., Gsp. Bratislava, B. Trnava (SW SI); 1486 Ew.; P.; n. F. Nemecký Dióseg (1 1/2 St.), Trnava (3 1/2 St.).
- Abrahám** s. Abraham, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI).
- Abrahámfalva** s. Abramová, Gsp. Turec, G. Stablnanske Teplice (N SI).
- Abrahámfalupikfalu** s. Abrahamovce-Pikovce, Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI).
- Abrahámfalva** s. Abrahamovce, Gsp. Šariš, B. Bardišov.
- Abrahamovce** (ung. Ábrahámfalva), Gm., Gsp. Šariš, B. Bardišov (O SI); 250 Ew.; 1. P. u. n. E. Uhorské Rastlavce (1 St.).
- Abrahamovce-Pikovce** (ung. Ábrahámfalva, d. Ábrahámisdorf), Gm., Gsp. Spiš, B. Levoča (M SI); 205 Ew.; 1. P. Vrbov; n. E. Hrabušice (1 1/2 St.), Klámark (2 1/2 St.).
- Abrahámfikfalu** s. Abrahamovce-Pikovce, Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI).
- Abrahámfikfalva** s. Abrahamovce-Pikovce, Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI).
- Abrahámsdorf** s. Abramová, Gsp. Turec, B. Stablnanske Teplice (N SI).
- Abrahámová** (d. Ábrahámisdorf, ung. Turköz-Ábrahámfalva), Gm., Gsp. Turec, B. Stablnanske Teplice (N SI); 211 Ew.; 1. P. Slovenské Pravno; n. E. Kláštor pod Znievom (1 St.).
- Abraid** (č. Spáleniště), O. zu Rottenschachen geh., B. u. G. Wittingau (S B).
- Ábránka**, Gm., Gsp. Bereg, B. Nižniere Verecki (KR R); 377 Ew.; 1. P. Nižniere Verecki; n. E. Volovec (3 St.), Zaňka (3 St.).
- Abraonove** (ung. Abrany), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI); 299 Ew.; 1. P. Zegňa; n. E. Prešov (3 St.).
- Abrany** s. Abranovce, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI).
- Abronos** s. Obručné, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI).
- Abroth** s. Abtároth, B. Eger, G. Wildstein (NW B).
- Abtdorf** (č. Opatorv), Mkt.-Gm., B. u. G. Leitomschl (O B); mit Königsberg, Neuteich und Sternteich 1981 Ew., dav. 1940 d.\*; P.; EdL. Prag—Brünn, ferner Schirmdorf, Triebitz. M. Ew. Weberer; Sägew.; Mühle; Steinbr.; Schotterbr.
- Abtrodth**, Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 941 Ew., dav. 928 d.\*; 1. P. Schönbach; n. E. Schönbach, Unterschönbach. — Gr. mechan. Weberei.
- Adamsthal**, 1075 m hohe Erl. im Stubenbacher Geb., s. Bergreichenstein, B. Zwiesel.
- Adámfalva** s. Adamovce-Malé Bierovce, Gsp. u. G. Trenčín (N SI).
- Adámšláde** s. Mošurov, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI).
- Adamov** (d. Adamsthal), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); a. d. Zwaitawa gel.; 998 Ew., dav. 52 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf—Brünn.
- Gr. Eisenwerk; Sägewerk. — Liegt in reizender Umgebung, 260 m hoch; am linken Ufer der Z., auf bewaldeter Berghöhe die aussichtreiche Alexanderwarte, Rodelbahn, Fürst Salmasches Schloß.
- Adamov** (d. Adamsdorf), O., zu Bračice geh., B. u. G. Časlau (M B); 404 č. Ew.
- Vom Fürsten Auersperg 1794 gegründet; aufgelassene Silbergruben.
- Adamov**, auch Malé Hory (d. Adamstadt), Mkt., zu Ilury geh., B. Budweis, G. Lischau (S B); 735 Ew. (693 č., 42 d.); n. E. Budweis (č. Budjovice).
- Adamov** s. Adamsthal, B. Mähr.-Schönb., G. Mähr.-Altstadt (N M).
- Adamovce-Malé Bierovce** (ung. Adámfalva), Gm., Gsp. Trenčín, B. Trenčín (N SI); 520 Ew.; 1. P. u. n. E. Melčice.
- Adamovce**, 1075 m, Stubenbacher Geb., s. Bergreichenstein, G. Zwiesel.
- Adamovsk** s. Adamov, B. u. G. Časlau (M B).
- Adamsfreiheit** (č. Hůrky), Mkt.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (SB); 421 Ew., dav. 400 d.\*; P.; Hůrky u. Nové Bystrice (Adamsfreiheit); EdL. Neuhaus—Neubistritz.
- Weberer; Modewaren- u. Strickwaren-Erz.
- Adamsthal** s. Adamov, B. Budweis, G. Lischau (S B).
- Adamstál** s. Adamsthal, B. Freudenthal, G. Würbenthal.
- Adamsthal** (č. Adamov), Df., zu Großwürben geh., B. Mähr. Schönb., G. Mähr. Altstadt (NM); 242 Ew., dav. 236 d.\*; 1. P. Goldenstein; n. E. Goldenstein (1 St.), Mähr.-Altstadt (1 1/2 St.).
- Adamsthal** (č. Adamsthal), Df.-Gm., B. Freudenthal, G. Würbenthal (M SI); 262 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Karlsthal.
- Adamsthal** s. Adamov, B. u. G. Brünn (Umgeh.) (M M).
- Adelsdorf** (č. Adolfovice), Gm., B. u. G. Freivaldau (W Schl); 1163 Ew., dav. 1154 d.\*; 1. P. Freivaldau; u. E. Freivaldau-Gräfenberg. — Mühlenbau; Sägen-Erz.; 3 Sägewerk; Mühle.
- Adersbach** s. Ober-, Nieder-Adersbach, B. Bradnau, G. Weiskeldorf (N B).
- Adersbacher Felsen**, im Sudetenzuge zwischen Schatzlar und Bradnau (N B) gelegen, bilden mit den Weiskeldorfer Felsen eine an dieser Stelle zutage tretende Verlängerung des Elbesandsteingebirges. Die ganze Masse ist 5 km lang und 4 km breit, und streicht in der gleichen Richtung wie das Riesengebirge. Durch Verwitterung und Auswaschung sind höchst eigenartige Formen geschaffen, die oft menschenähnliche Figuren zeigen („Bürgermeister“, „Johannes in der Wüste“). Besonders erwähnenswert der umgekehrte „Zuckerhut“, ein Felsen, der bei 15 1/2 m Höhe, 80.000 kg Gewicht, auf wenigen m<sup>2</sup> Bodenfläche ruht. Auch Grotten und Wasserstauungen sind nicht selten. Das Labyrinth der Felsenstüde ist ein beachtliches Ausflugsziel.

**Adler** (č. Orlice), l. Nebenfl. d. Elbe, entsteht aus der Vereinigung d. Wilden und Stillen Adler a. Tinscht, Bez. Reichenau a. K., fließt nw. nach Hehenbruck, dann w. und mündet, etwa 90 km lang, bei Königgrätz.

**Adleröfriel** s. Worlička. B. u. G. Landokron (O B).

**Adlersgräbe** (č. Orlické hory), Teil des Schneebergmassivs der Hohen Ostsedeten, aus Gneis u. Glimmerschiefer best., 90 km lang, von der Glatz-Nachoder Senke bis gegen Mähr.-Trübau. Durch den Oberlauf der Wilden Adler in die (w.) Böhmisches Kämme u. d. Habelschwerdter Geb. getrennt. Im N. hoch, im S. abfallend.

**Adlerhütte** a. Röhrenbergerhütte, B. Prachatitz G. Winterberg (SB).

**Adlerkosteletz** (č. Kosteletz nad Orlicí), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Reichenau a. d. Kněžna (O B) geh., im Gesamtausmaß von 25.520 ha., mit 30.317 Ew. (30.235 f., 16 d., 66 a.); Bev.-Abn. i. l. Jahrz. 3% auf 29.398 Ew.; umfaßt 47 Gemeinden (74 Ortschaften), darunter 2 Städte: A. und Tinscht a. Adler. A. gehört zum Kreisgerichtsprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg, bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

**Adlerkosteletz** s. Kostelec nad Orlicí, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (OB).

**Adlerstein**, 1120 m, Neutraer Geb., s. Friedvitz.

**Adolf**, Ortsteil v. Winterberg, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B). — Bed. Glasfabrik.

**Adolfow** (d. Adolfsfahl), Ortsteil v. Holubau, B. u. G. Krumau (SB); EdL Budweis—Seltau. Ziegelei.

**Adolfowice** s. Adelsdorf, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).

**Adolfgrün**, Df., zu Streckenwald geh., B. Aussig a. d. Elbe, G. Karbitz (NB V); 44 d. Ew.; n. E. Tellnitz (1 St.).

**Adolfsthal** s. Adolfow, B. u. G. Krumau (S B).

**Adzidovce** (ung. Agyidőcz), Gm., Gsp. Zempfln, B. Humenné (O Sl); 269 Ew.; 1. P. u. n. E. Udavské (2 St.).

**Agarňá** s. Černé, Gsp. Zempfln, B. Král'ovsky Chlumec

**Agaserný** s. Černé, Gsp. Zempfln, B. Král'ovsky Chlumec

**Agiaňské** (č. Loučež), 490 m hoch, Hauptzug d. Böhm. Schiefergebirges, nō. Dobříš (Příbram).

**Agjajenthal**, Ortsteil v. Tachau, B. u. G. Tachau (W B).  
Gr. Schuhleisten-Erz.; gr. Drechslerwaren-Erz.; Spiegel-glasschleiferei.

**Agó** s. Agovce, Gsp. Tekov, B. Levice (SO Sl).

**Agostháza** s. Velbachy, Gsp. Spíš, G. Spíské Podhradie

**Agostoniak** s. Závadka nad Hronom, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl).

**Agovce** (ung. Agó), Gm., Gsp. Tekov, B. Levice (SO Sl); 394 Ew.; 1. P. Málás; n. E. Želiezovce (1½ St.).

**Agtelek** (ung. Tiszafületek), Gm., Gsp., Užhorod, B. Kapušany (KR); 675 Ew.; 1. P. Velikaja Dobroň; n. E. Ešen (1 St.).  
Eingang in die Barader Höhle. (S. d.)

**Agvács** s. Hlíná, Gsp. Zempfln, G. Vranov (O Sl).

**Agvács** s. Hlíná, Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (N Sl).

**Agvácspatak** s. Hlíná, Gsp. Zempfln, G. Vranov (O Sl).

**Agyidőz** s. Adzidovce, Gsp. Zempfln, B. Humenné (OB).

**Aha** s. Horný Ohaj, Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl).

**Ahnabach**, Nebenfl. der Elbe; entspr. b. Koken, Bez. Königinhof, mündet bei Stangendorf.

**Ahnikev** s. Hagendorf, B. u. G. Komotau (NB VI).

**Ahorn** (č. Záhorkovi), Wlr., zu Kladen geh., B. u. G. Krumau (S B); 52 d. Ew.; n. E. Gojau.

**Ahornberg**, 639 m hohe Erh. im nördl. Böhmerwald, westl. Tachau.

**Ahornberg** (č. Javorník), 1069 m hohe Erh. im südl. Böhmerwald, nō. v. Paš v. Eisenstein.

**Ahorabrunn**, 1266 m, Kremnitz Geb., n. Kremnitz.

**Ahornwald**, Df. zu Kolling geh., B. u. G. Neudek (NW B); 186 Ew.; n. E. Neudek (1½ St.).

**Ahrendorf**, Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NWB); mit Radis 367 Ew., dav. 366 d.\*; 1. P. Wernsdorf b. Kaaden; n. E. Kaaden—Brunnersdorf (1 St.).

**Aich** (č. Doubt), Gm., B. u. G. Karlsbad (NWB); 1938 Ew., dav. 1888d.\*; P., T., F.; EdL. Karlsbad—Marienbäd: „Aich“ und „Aich-Pirkenhammer“  
Bed. Porzellanfabrik; m. Brauerei u. Mälzerei; Kisten-Erz.; Mühle; Steibr.

**Aicha**, s. Böhmisches-Aicha, Kleinaicha, B. Turnau, G. Böhmisches-Aicha (NB IV).

**Aichen** (č. Horní Sukolom), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 250 Ew., dav. 199 d.\*; (P.); 1. P. u. n. E. Mährisch Neustadt.—Mühle.

**Aichen** s. Dubová Lhota, B. u. G. Klattau (W B).

**Aichenhota** s. Dubová Lhota, B. u. G. Klattau (W B).

**Ainzerdorf** s. Jednov, B. Litau, G. Konitz (NM).

**Aj** s. Háj, Gsp. Abauj-Turná, B. Turná (O Sl).

**Ajauška** s. Vieska pri Turai, Gsp. Abauj-Turná, B. Turná (O Sl).

**Ajászék** s. Bálnafika, Gsp. Gemar, G. Feled (80 Sl).

**Akice** s. Ukliha, Gsp. Bereg, B. Svallava (K B).

**Akmaszlatina**, Akna Slatina s. Marmaroská Solotvina Gsp. Marmarof B. Velký Bočkov (K R).

**Alaknice** (ung. Elecske), Gem., Gsp. Nitra, B. Hlohovec (SW Sl); 985 Ew.; P.; EdL. Zbehy—Leopoldov.

**Alaunhütte**, Wlr., zu Komotau geh., B. u. G. Komotau (NB VI); 5 d. Ew.;  
Reizend gelegener Ausgangspunkt bei Komotau, mit Kurhaus und Badeanstalt am Alaunsee.

**Albachtz**, s. Nebenfl. d. Kněžna, entspringt a. d. Sattlerkoppe (Böhm. Kamm), fließt s. u. aw. über Solotvina und mündet nō. Častolowitz, Bez. Reichenau; gegen 40 km lang.

**Albár** (ung. Albár), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW Sl); 518 Ew.; (P.); 1. P. Dunajská Streda; EdL. Bratislava—Nové Komárno.

**Albendorf** s. Bělá, B. Mähr.-Trübau, G. Gwiltich (M M).

**Albér** s. Albérn, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).

**Alberice** s. Alberitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

**Alberitz** (č. Alberice), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NWB); 145 Ew., dav. 143 d.\*; 1. P. Luck; n. E. Bohentsch.

**Alberitz** (č. Malměřice), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 255 Ew., dav. 231 d.\*; 1. P. Pladen; EdL. Rakovník—Petschau.

**Albérn** (č. Albeř), Df.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 654 Ew., dav. 578 d.\*; 1. P. Neubistritz; EdL. Neuhaus—Neubistritz.

**Albernhof** (č. Alberov), Df., B. u. G. Elbogen (NWB); 219 d. Ew.\*; 1. P. Littmitz; n. E. Neusattl.

**Alberov** s. Albernhof, B. u. G. Elbogen (NWB).

**Albersdorf** (č. Pšarova Vesce), Df.-Gm., B. u. G. Tachau, (WB); 401 Ew., dav. 398 d.\*; 1. P. Schönwald; n. E. Tachau (1½ St.). Steinbr.

**Albersdorf** s. Oltbrachle, B. u. G. Freistadt (O Schl).

**Alberstein**, 928 m, Krumauer Geb., ö. Oxbrunn.

**Albertthal**, O., zu Wolleschno geh., B. u. G. Dauba (NB V); 91 d. Ew.; n. E. Mšeno (1 St.). 2 Mühlen.

**Albrechtice** (d. Albrechtitz), Df., zu Kamení geh., B. Turnau, G. Böhms.-Aicha (NB IV); 154 č. Ew.

**Albrechtice** (d. Albrechtitz), Df., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); 202 č. Ew., 1. P. u. n. E. Rozsochy.—Mühle.

**Albrechtice** (d. Albrechtitz), Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); mit Újezd, Hladná und Karlov II. 1099 č. Ew.; 1. P. Nezdášov; n. E. Velký Temelín (1½ St.), Protivín (2 St.). Ziegelei.

**Albrechtice** (d. Albrechtitz), O., zu Drahonice geh., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 152 č. Ew.

**Albrechtice nad Orlicí** (d. Albrechtitz a. d. Adler), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 656 č. Ew.; P.; EdL. Chotceň—Halbstađ. Schuhwaren-Erz.; Sägewerk.

**Albrachle** s. Oltbrachle, B. u. G. Freistadt (O Schl).

**Albersdorf**, B. u. G. Friedland (NB IV).

**Albersdorf** s. Ubersdorf, B. Komotau, G. Gorau (NB VI).

**Albersdorf** s. Ubersdorf, B. Jägerndorf, G. Obersdorf

**Albersdorf** s. Obersdorf, B. u. G. Landskron (O B).

**Albersdorf** s. Obersdorf, B. u. G. Rümerstadt (NM).

**Albrechtice** u. Sulice s. Albrechtard, B. u. G. Schüttenhofen (W B).

**Albrechtice** Ves s. Obersdorf Dorf, B. Jägerndorf, G. Obersdorf (M Schl).

**Albrechtický** (d. Kleinobersdorf), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NOM); 376 Ew., dav. 26 d.; 1. P. Studenka; n. E. Sedlitz, Drholec.

**Albrechtitz** s. Albrechtice, B. Turnau, G. Böhms.-Aicha

**Albrechtitz** s. Albrechtice, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz

**Albrechtitz** s. Albrechtice, B. u. G. Moldauthein (S B).

- Albrechtitz s. Albrechtice, B. Pisek, G. Wodňan (8 B).  
 Albrechtitz a. d. Azier s. Albrechtice nad Otlicí, B. Pardubitz, G. Hollitz (O B).  
 Albrechtovitz s. Albrechtischlag, B. u. G. Prachatitz (8 B).  
 Albrechtschacht (č. Jáma Albrechtova), B. Friedek, G. Schles-Ostrau (O Schl); EdL. Mähr.-Ostrau—Karwin.
- Albrechtsdorf** (č. Albrechtice), Df.-Gm., B. Gahlonz an d. Neiße, G. Tannwald (N B IV); mit Marienberg 1890 Ew., dav. 1737 d.\* (2319 d. 25 č.); P., T., F.: n. E. Georgenthal-Albrechtsdorf, Tiefenbach-Dessendorf.  
 Strumpfwaren-Erz.; Glasschmuck-Hausindustrie (etwa 70 Betr.); Schleiferei und Gaswaren-fabrik.
- Albrechtsried** (č. Albrechtice u Sušice), Gm., B. u. G. Schlüttenhofen (WB); 287 Ew., dav. 85 d.\* (431 d., 38 č. — Wahlst.: 83 d., 46 č.); I. P. u. n. E. Sušice (1½ St.).
- Albrechtsschlag** (č. Albrechtovice) Df., zu Christelschlag geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 88 d. Ew.; n. E. Oberbaid, Prachatitz (1½ St.).
- Alkencine** s. Alakence, Gso. Nitra, B. Hlohovec (SW St).  
**Allenkowitz** s. Halenkovice, B. Ungarisch-Hradisch, G. Napsjedl (80 M).
- Alexovice** (d. Alexowitz), Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 865 Ew., dav. 26 d.; P., T.; n. E. Ivančice, Náměcice.  
 Bed. Tuch- u. Schafwollwarenfabrik.
- Alexowitz** s. Alexovice, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).
- Algersdorf** (č. Valkčice), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); mit Schenpendorf 1709 Ew., dav. 1793 d.\*; P., T.; n. E. Franzenthal (I St.), Wernstadt (1 St.), Bensen (1½ St.) — Seit 1907: Algersdorf I. B.  
 Streichgarn- u. Baumwollspinnerei; Lohstampfe; Mühle; Steinbr. u. Steinbearbeitung (3 Betr.); Sandgr.: Schurfarb.
- Alinova Lhota** (d. Alinova Lhota), Wir., zu Jeřichovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 44 č. Ew.; I. P. Jistebnice; n. E. Stupáče (1½ St.).
- Alinova Lhota** s. Alinova Lhota, B. Selčan, G. Sedletz Alitál (ung. Alitál), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW St); 1138 Ew.; P.; n. E. Felistál-Alsónyárad (Dolný Nárad).  
**Alitál** s. Alitál, Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda  
**Allenkowitz** s. Halenkovice, B. Ungarisch-Hradisch, G. Napsjedl (80 M).
- Allerheiligen** (č. Vyšehoff), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 214 Ew., dav. 196 d.\*; I. P. u. n. E. Müglitz (1 St.).
- Allhütten 1. Ant.** (č. Lhota), Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 2014 Ew., dav. 702 d.\* (994 d., 426 č.); Bev.-Zun. 589 Ew. (41'4%); I. P. u. n. E. Sternberg.
- Allhütten 2. Ant.** (č. Lhota), O., zu Sternberg geh., B. u. G. Sternberg (NM); 119 Ew. (111 d., 8 č.).
- Allhütten Staré Hutě**, B. u. G. Ung.-Hradisch (80 M).  
**Altidal Ellgöth** s. Ligota Alodialna, B. u. G. Teschen  
**Allusch**, Df., zu Pohlen geh., B. u. G. Krumau (SB); 66 d. Ew.; n. E. Krumau (2 St.), Umloowitz (2 St.).
- Alm** s. Hochhiltelberg.  
**Alma** s. Cerviná pri Torise, Gsp. Saríš, G. Sabinov (O St).  
**Almás** s. Nižná u. Vyzná Jablonka, Gsp. Zemplín, B. Snina Jablonka, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O St).  
**Almásd** (ung. Almásy), Gm., Gsp. Gemer, B. Feled (SO St); 677 Ew.; I. P. u. n. E. Hajnáčka.  
**Almásy** s. Almásd, Gsp. Gemer, G. Feled (80 St).  
**Almás** s. Dolný u. Horný Almás, Gsp. Hont, B. Bátorce  
**Almásfalva** s. Jablonov, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N St).
- Aloisdorf** (č. Alojzov), O., zu Goldenstein geh., B. Mähr.-Schönberg, G. Mähr.-Altstadt (NM); 129 d. Ew.
- Aloisdorf** s. Aloisov, B. u. G. Karolinental (MB).  
**Aloisdorf** s. Aloisov, B. Prošnitz, G. Plumenau (N M).  
**Aloisov** (d. Aloisdorf), Df., zu Kyje geh., B. u. G. Karolinental (MB); 380 č. Ew.; n. E. Kyje.
- Aloisthal** (č. Alojzov), Rotte, Ortsteil v. Böhm.-Mährzdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); P., T., F. Bed. Papier- u. Pappenfabrik.
- Aloizov** (d. Aloisdorf), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 300 č. Ew.; n. E. Prostějov (1½ St.).
- Alojev** s. Aloisdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Mähr. Altstadt (N M).
- Aloising** (č. Látin), O., zu Sahorsch geh., B. u. G. Krumau (SB); 102 d. Ew.; I. P. Krumau; n. E. Steindlhammer (2 St.), Höritz (2½ St.), Krumau (3 St.). — Mühle.
- Aloismád** s. Nižná Jablonka, Gsp. Zemplín, B. Snina.  
**Alodalmás** s. Dolný Almás, Gsp. Hont, B. Bátorce (80 St).  
**Alodapsa** s. Nyžná (Ja) Anša, Gsp. Marmaroš (8R St).  
**Aloisdorftelep** s. Šurovina, Gsp. Nitra, G. Senica (KW St).  
**Aloisdágut** s. Felešágút s. Nižný und Vyšný Hagút, Gsp. Saríš, G. Prešov (O St).  
**Aloisatrac** s. Dolné Otrokovce, Gsp. Nitra, G. Hlohovec  
**Aloisbágyon** s. Dolný Badin, Gsp. Hont, G. Krupina (80 St).  
**Aloisbáka** s. Dolný Prandorf, Gsp. Hont, B. Bátorce  
**Aloisbálag** s. Nižný Btl, Gsp. Gemer, B. Haudša (80 St).  
**Aloisbákoz** s. Baškovce, Gsp. Užhorod, B. Sobrance  
**Aloisbátka** és **Felšbátka** s. Nižná und Vyzná Batka, Gsp. Gemer, G. Feled (80 St).  
**Aloisbraz** s. Brestov, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O St).  
**Aloisbratra** s. Nyžná Bystra, Gsp. Marmaroš, B. Hus  
**Aloisbokok** s. Bokok, Gsp. u. G. Nitra (8 St).  
**Aloisbófatlu** s. Dolné Bzince, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (SW St).  
**Aloisbrazice** s. Dolná Breznica, Gsp. Trenčín, G. Páčov  
**Aloisčaj** s. Nižný Čaj, Gsp. Abau-Turňa, B. Zdaná (O St).  
**Aloisobény** s. Nižná Cabiny, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O St).  
**Aloisobénye** s. Nižná Cabiny, Gso. Zemplín, B. Medzi Laborce (O St).  
**Aloisesaranya** s. Černina pri Humennom, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O St).  
**Aloisestár** s. Citary, Gsp. u. G. Nitra (8 St).  
**Aloisfalva** s. Unterwaltersdorf, Gsp. Bratislava, G. Šamorj (SW St).  
**Aloisfápný** s. Dolný Cepen, Gsp. Bratislava, G. Trnava  
**Aloisdacádium** s. Dolný Dačov, Gsp. Hont, G. Krupina  
**Aloisdócs** s. Dolné Orešany, Gsp. Bratislava, G. Trnava  
**Aloisdombó** s. Dolné Dubové, Gsp. Bratislava, G. Trnava  
**Aloisdómonya** s. Domanice, Gsp. u. B. Užhorod (O St).  
**Aloisdraškócz** s. Dolné Drškovec, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 St).  
**Aloisdubovány** s. Dolné Dubovany, Gsp. Nitra, B. Plešany  
**Aloisdubovány** s. Dolné Dubovany, Gsp. Nitra, B. Plešany  
**Aloisefánt** s. Dolné Lefantovce, Gsp. u. G. Nitra (8 St).  
**Aloiserdófalva** s. Neuwaldorf, Gsp. Spiš, G. Spišská Sochota (M St).  
**Aloisestergály** s. Dolné Strháre, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (80 St).  
**Aloisfalva** s. Polná, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M St).  
**Aloisfegyvernek** s. Dolný Fedvernek, Gsp. Hont, B. Pastúchovo (80 St).  
**Aloisfáhrák** s. Dolné Prbelce, Gsp. Hont, B. Nakhje  
**Aloisfanyvas** s. Nižná Jedlová, Gsp. Saríš, G. Vyšný Svidník (O St).  
**Aloisfrókca** s. Fríkovec, Gsp. Saríš, G. Bardilov (O St).  
**Aloisgellér**, Dolný Gellér (u. Alsógellér), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW St); 416 Ew.; I. P. Bogyá; n. E. Bogyá-Felšgellér.  
**Aloisgarabó** s. Nyžna Hrabovnica, Gsp. Bereg, B. Svaljevo (K B).  
**Aloisgyerán** s. Nižný Hrabovec, Gso. Zemplín, G. Vranov (O St).  
**Aloisgyőrös** s. Dolný Dúrad, Gsp. Tekov, G. Vráble.  
**Aloisháza** s. Nižná Rybnica, Gsp. Užhorod, B. Sobrance  
**Aloisháza** s. Dolné Hámyr, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (80 St).  
**Aloisházarag** s. Nižní Rostoka, Gsp. Bereg, B. Nižuje Verecki (K R).  
**Aloisbény** s. Dolné Chibany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany  
**Aloisbidas** s. Dolný Moštenec, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N St).  
**Aloisbidegpaták** s. Nižne Studene, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K B).  
**Aloisbimes** s. Nižná Pisaná, Gsp. Saríš, G. Vyšný Svidník  
**Aloisbrabec** s. Nižný Hrabovec, Gsp. Zemplín, G. Vranov  
**Aloisbráz** s. Dolný Hricov, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N St).  
**Aloisbuhócz** s. Choňkovce, Gsp. Užhorod, B. Sobrance.  
**Aloisbuka** s. Nižné Hutky, Gsp. Abau-Turňa, B. Zdaná  
**Aloisjablonka** s. Nižná Jablonka, Gsp. Zemplín, B. Snina  
**Aloisjanok** s. Dolný Janok, Gsp. Bratislava, G. Šamorj.  
**Aloisjátte** s. Dolný Játov, Gsp. Nitra, G. Veľký Šurany  
**Aloisjedova** s. Nižná Jedlová, Gsp. Saríš, G. Vyšný Svidník (O St).  
**Aloisk** s. Dolný u. Horný Jaňovik, Gsp. Hont, G. Krupina (80 St).  
**Aloiskálnifalva** s. Kaliny, Gsp. Marmaroš, B. Tereňa (K B).  
**Aloiskálnis** s. Dolný Kalník, Gsp. Turec, G. Turčianský Sv. Martin (N St).  
**Aloiskaloosa** s. Nyžna Koločava, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K B).  
**Aloiskátosa** s. Nižné Káločovo, Gsp. Gemer, G. Tornaľa  
**Aloiskamenez** s. Dolný Kamenez, Gsp. Tekov, B. Alsány





- Alsószőlő s. Malé Zlievec, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (SO St).**
- Alsószendény s. Dolná Zdáňa, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO St).**
- Alsdorfer s. Dolné Zemberovce, Gsp. Hont, B. Bátorce**
- Alsdorfer s. Nizké Ružbachy, Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa (M St).**
- Altscha s. Starý Dub, B. Turnau, G. Böh.-Alcha**
- Alt-Albenreuth (č. Starý Albenreuth), Gm., B. u. G. Eger (NW B);** mit Boden, Gosel, Ober-Lindau, Taubrauth, Unter-Losau, Ober-Losau, Ulrichsgrün 824 Ew., dav. 775 d.\*; l. P. Aitkimberg, n. E. Lindenhau. — Schieferbruch.
- Altshnatek s. Starý Benátky, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV).**
- Altshla s. Stará Bělá, B. u. G. Mähr.-Ostrau (NO M).**
- Altshlitz s. Staré Bystrice, Gsp. Trenčín, B. Kys. Nové Mesto (N St).**
- Alt-Bohnen (č. Stará Bohyně), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (N B V);** mit Neu-Bohnen 233 d. Ew.\*; l. P. Krochwitz; n. E. Topkowitz-Karitz, Eulau.
- Altboestchow s. Starý Bozděchov, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B).**
- Altbrázd s. Starý Brázd, B. u. G. Brandeis a. E. Altřícht s. Staré Bláže, B. u. G. Humpolec (M B).**
- Altbrunat, Wlr., Ortsteil von Seewiesen, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB).**  
Schindel-Erz.
- Altbnauz s. Stará Boleslav, B. u. G. Brandeis a. E. Alt-Bürgersdorf (č. Staré Purkartice), Df.-Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl);** 269 Ew., dav. 266 d.\*; l. P. Gotschdorf; n. E. Kohlbach (2 St.).
- Altbydow s. Starý Bydžov, B. u. G. Neuhýdov (NO B).**
- Altčivitz s. Staré Čivce, B. u. G. Pardubitz (O B).**
- Altđobov s. Stará Doveb, B. u. G. Pisek (S B).**
- Altđorf (č. Stará Ves), Df.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B);** 186 d. Ew.\*; l. P. Gießhübl-Sauerbrunn; n. E. Gießhübl-Sauerbrunn (1 St.).
- Alt-Ehrenberg (č. Starý Ehrenberk), Gm., B. u. G. Schluckenau (N B V);** mit Neu-Ehrenberg und Waldecke 4274 Ew., dav. 4215 d.\*; Bev.-Abn. 719 Ew. (1477%); P., T.; n. E. Nieder-ehrenberg.  
Tinten-Erz.; Färberei; Sparteriewaren-Erz. u. Färberei; 2 Mühlen, Steinh.
- Alte Meierei s. Vysné Sväby, Gsp. Spiš, B. Sp. Stará Ves**
- Altenberg (č. Staré Hory), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B);** 289 Ew., dav. 188 d.\*; l. P. u. n. E. Iglau.  
M. Tuchfabrik.
- Altenberg, 352 m, ö. d. Pollauer Geb., nö. Nikolsburg.**
- Altenbuch (č. Staré Buky), Df.-Gm., B. u. G. Trautenau (NO B);** mit Georgengrund, Kaltenhof, Ober-, Mittel- u. Nieder-Altenbuch 1552 Ew., dav. 1512 d.\*; P.; n. E. Wildschütz (1 St.).  
Mühle; Steinh.
- Altenbuch Döbernel (č. Starobucké Debrné), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof a. E. (NO B);** m. Hegerbuseh 383 Ew., dav. 206 d.\* (296 d., 182 č.); l. P. Ketzelsdorf bei Königinhof a. d. Elbe; n. E. Weißfemeschna.
- Altenburg s. Staré Hradý, B. Jičín, G. Libáň (N B IV).**
- Altendorf (č. Staré Oldřůvky), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M);** 461 Ew., dav. 455 d.\*; l. P. u. n. E. Bautsch.  
Eis-, Silber-Bergbau. Mit Bernau der einzige noch erhalten gebliebene Edelmetallbergbau früherer Zeit in Mähren.
- Altendorf (č. Stará Ves), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M);** 1553 Ew., dav. 1538 d.\*; P.; n. E. Römerstadt (1 St.).  
Gr. Eisenwerk; Sägewerk; Ölmühle.
- Altendorf s. Stará Ves, B. Starckenbach, G. Hochstadt a. I.**
- Altendorf s. Stará Ves nad Ondřejovic, B. u. G. Mähr.-Ostrau (NO M).**
- Altendorf s. Stará Ves, B. u. G. Prerau (N M).**
- Altendorf s. Spišská Stará Ves, Gsp. Spiš, B. Sp. Stará Ves (M St).**
- Altengrün, Df.-Gm., B. u. G. Graslitz (NW B);** 146 Ew., dav. 144 d.\*; l. P. Heinrichsgrün; n. E. Bleistadt (1 1/2 St.).
- Altensmarkt s. Stará Bledava, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).**
- Altenteich (č. Starý Rybník), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B);** mit Großenteich u. Mattelberg 808 Ew., davon 794 d.\*; l. P. Voiterseuth; n. E. Voiterseuth, Wildstein.
- Schloß a. d. J. 1822. Ruinen eines 1792 abgebrannten Schlosses. — Sägewerk; Mühle; Brauerei (außer Betr.).**
- Alt-Erbersdorf (č. Staré Heřminovy), Gm., B. Freudenthal, G. Bönisch (M Schl);** 555 Ew., dav. 541 d.\*; l. P. Bennisch; n. E. Freihermersdorf.  
Seeh. 474 m. Guter Sauerbrunn. Ausflüge in das Mohratl, in das Bad Johannesbrunn u. a.
- Alt-Fischera s. Fischern, B. u. G. Karlsbad (NW B).**
- Alt-Fürstenhütte (č. Stará Křižcov Huf), Gm., B. u. G. Tachau (W B);** mit Leierwinkel 355 Ew., dav. 350 d.\*; l. P. Neulosimal; n. E. Waidhaus i. Bay. (2 1/2 St.), Tachau (3 1/2 St.).
- Altgeorgswalde (č. Stará Georgswalde), St., zu Georgswalde geh., B. u. G. Schluckenau (N B V);** 7190 Ew. (6900 d., 18 č.).
- Altgrafenwalde (č. Stará Grafenwalde), Df., zu Großschau geh., B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V);** 155 d. Ew.; (P.); l. P. Großschöna; n. E. Schöna und Obernickdorf.
- Alt-Gramatin (č. Starý Kramolín), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB);** 192 Ew., dav. 191 d.\*; l. P. u. n. E. Hostau. — Steinh.
- Alt-Habendorf (č. Starý Habendorf), Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV);** 2243 Ew., davon 2150 d.\* (2438 č., 10 č.); Bev.-Abn. 254 Ew. (Josefov) - Jaroměř-Reichenberg-Seidenberg. Gr. Tuch- und Schafwollwarenfabrik; gr. u. kl. Scharwollspinnerei; Tuch-Erz.; gr. Färberei, Bleiche und Zwirnerlei; Färberei, Appretur u. Karbonisieranstalt; Kratzenfabrik; Teppichweberei; m. Maschinenfabr. u. Eisengießerei; Schlosserwaren-Erzeugung; Parkettentischerei; Kisten Tischerei; Mühle; Schule.
- Althammer s. Staré Hamry, B. u. G. Friedek (O Schl).**
- Althammer s. Staré Hamry, B. u. G. Ledec (M B).**
- Alt-Hart (č. Staré Hozb), Mkt.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M);** mit Nové Hozb 829 Ew., dav. 434 d.\* (568 d., 296 č.); P.; n. E. Zlabings (1 1/2 St.), Jemnice 2 1/2 St.).  
M. Bretzele, Ziegelei und Spiritusbrennerei; Mühle. Sommerfrische; Seeh. 350 m; Jagdschloß des Grafen Pallavicini mit herrlichem Park. Fußböden. Ausflüge: in das romantische Johannisthal bei Neuhart usw.
- Alt-Harzdorf (č. Starý Harcov), Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV);** mit Neu-Harzdorf 3070 Ew., dav. 2791 d.\*; P., T., F.; n. E. Maffersdorf, Reichenberg.  
Streichgaraspinnerei; mech. Weberei; Wassermessersfabrik; 2 Sägewerke; Mühle; 2 Steinh.
- Althasin a. Stará Hasina, B. Jičín, G. Liban (N B IV).**
- Althaus, 671 m hohe Erhebung mit Ruine, östlich von Adersbach beim Eingang in die Adersbacher Felsenmasse.**
- Althawlow s. Starý Hlavňov, B. Tabor, G. Soběslav (M B).**
- Altšov s. Starý Dvůr, B. u. G. Caslau (M B).**
- Altšov s. Starý Dvůr, B. u. G. Mähr.-Ostrau (NO M).**
- Altšov s. Starý Dvůr, B. Taus, G. Neugedein (WB).**
- Althosenowitz s. Staré Holešovice, B. u. G. Chrudim**
- Althoutz a. Staré Holice, B. Pardubitz, G. Holtz (O B).**
- Althradischt a. Staré Hradišče, B. u. G. Pardubitz (O B).**
- Althronkau s. Starý Hrozenkov, B. Ungarisch-Brod, G. Bojkowitz (SO M).**
- Althummel (č. Staré Homoly), Df., zu Sauerwitz geh., B. u. G. Aussig a. E. (N B V);** 56 d. Ew.
- Althütten (č. Staré Hutě), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Grätzen (SB);** mit Großheirichschlag, Klein-Heirichschlag, Luggau, Mühlberg, Neu-Hütten und Schwarzthal 709 Ew., dav. 681 d.\*; l. P. Brünzl; n. E. Sankt Martin b. Weitra (3 St.), Grätzen (3 St.).
- Althütten, Rotté, Ortsteil v. Kochet, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB).** — Schindel-Erz.
- Althütten, Df., zu Schwanenbrückl geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB);** 360 d. Ew.
- Althütten (č. Stará Huf), O., zu Křižcovitz geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB);** 101 d. Ew.; l. P. Tisch; n. E. Chrobok (1 1/2 St.).
- Althütten (č. Staré Hutě), Df.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (SB);** 194 Ew., dav. 183 d.\*; (P.); l. P. u. n. E. Neubistritz (1 1/2 St.).  
G. Neubistritz (SB); 219 d. Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Neubistritz (1 1/2 St.).
- Althütten (č. Stará Huf), O., zu Honetschlag geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB);** 74 d. Ew.; n. E. Honetschlag (1 St.), Oberplan (1 1/2 St.).
- Althütten (č. Stará Huf), Df., zu Wassersuppen geh., B. u. G. Taus (WB);** 258 d. Ew.; n. E. Trhanov (1 1/2 St.), Kleneč (1 1/2 St.). — Mühle.
- Althütten s. Staré Huf, B. Hofowitz, G. Beraun.**



Alt-Schockau (č. Starý Šachov), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 172 Ew., dav. 168 d.\*; I. P. Sandau; n. E. Schockau. Gr. Glaschleiferei u. Sandbläserei; Matratzen-Erz.; Schottger.

Altshura s. Schurs Dorf, B. u. G. Königshof a. E. Alt-Sedlowitz (č. Starý Sedloňov), Df.-Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 414 Ew., dav. 349 d.\*; I. P. Markausch; n. E. Bausnitz, Svatoňovice-Úpice. — Schotterbr.

Altshenitz s. Stará Škeněř, B. u. G. Neubydžov (NO B). Altshenitz s. Staré Smilovice, B. u. G. Laun (NB VI). Altshenitz s. Starý Smolicev, B. u. G. Blatna (WB B). Altshenitz s. Starý Smrdov, B. Pilgram, G. Patzau (MB B). Altshenitz s. Staré Smrkovice, B. u. G. Neubydžov Altshenitz s. Zvolen, Gsp. Zvolen.

Alt-Spitzenberg (č. Starý Špišák), Df.-Gm., B. Krumau, G. Kalsching (SB B); mit Blumennau, Goldberg, Hinterhaid. Neu-Spitzenberg u. Ratschin 862 Ew., dav. 853 d.\*; I. P. Stein im Böhmerwalde; n. E. Neustift-Quitosching (1 1/2 St.).

Altstadt (č. Staré Město), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 1123 Ew., dav. 1091 d.\*; P., T., F.; EdL. Freudenthal—Klein-Karlsdorf. Altstadt bei Freudenthal—Staré Město u. Bruntal. Sägewerk; Mühle.

Altstadt (č. Staré Město), Gm., B. u. G. Mähr.-Trübau (MM); mit Lichtenbrunn 1032 Ew., dav. 999 d.\*; P., T., F.; n. E. Mähr.-Trübau, Budigsdorf (1 1/2 St.). — M. Ziegelei.

Altstadt (č. Staré město), Mkt.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubitzritz (SB B); 613 Ew., dav. 456 d.\*; P.: Staré Město u. Nové Bystrice (Altstadt bei Neu-Bistritz\*); T.; n. E. Adamsfreiheit (2 St.), Theresienthal (2 St.), Zlabings (1 1/2 St.).

Altstadt (č. Staré Město), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Kolmen, Stabitz, Steubach 3449 Ew., dav. 3248 d.\*; I. P. Tetschen; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín) (Altstadt bei Tetschen—Staré Město u. Děčína). Gr. Eisen- u. Holzkonstr.-Fabrik; Kistentischlerei, Schlosser, u. Mechanikwaren-Erz.; Metall- u. Holzstoffwarenfabrik; Mühle; Sägewerk.

Altstadt (č. Stará Ves), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 941 Ew., dav. 843 d.\*; I. P. u. n. E. Wagstadt. Sägewerk; 5 Stein- u. Schotterbrüche.

Altstadt s. Staré Místo, B. u. G. Freistadt (O Schl). Altstadt s. Staré Město, B. u. G. Friedek (O Schl). Altstadt s. M.-Altstadt, B. M.-Schönberg, G. M.-Altstadt. Altstadt s. Staré Město, B. u. G. Ung.-Hradisch (80 M). Altstadt an der Mettau s. Staré Město (nad Metují, B. u. G. Nachod (NO B)).

Altstättchen s. Stará Stáfic, B. u. G. Mistek (NO M). Altstättendorf s. Starý Hubenov, B. Deutschbrod, G. Stecken (MB B).

Altstättendorf s. Starý Kamence, B. u. G. Polička (O B). Altstrassnitz s. Staré Straňovice, B. u. G. Žizkov (MB B). Altstuben s. Doňá Stubňa, Gsp. Turce, B. Studianánske Teplice (NB B).

Altswanow s. Starý Swjanov, B. u. G. Polička (O B). Altthar s. Sezimovo Ústí, B. u. G. Tabor (MB B). Altteichau s. Starý Teichov, B. u. G. Großmeseritzsch.

Alt-Thein (č. Starý Týn), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB VI); 196 Ew., dav. 182 d.\*; I. P. Auscha; n. E. Auscha, Eich, Haber.

Alttschejn s. Starý Jičín, B. u. G. Neuttschejn (NO M). Alttrawardorf s. Staré Rovensko.

Alttrau s. Stará Trávka, B. u. G. M.-Trübau (MM). Alttrav (č. Prádk), 1490 m. höchste Erh. des Hohen Gesenke (Alttravergebirge), 32 m hoch. Aussichtsturm. Flachgewölbe, begraste Kuppe mit weiter Rundacht. Besteigung am bequemsten und kürzesten von Bad Karlsbrunn.

Alttravergebirge oder Hohes Gesenke, der 3. Teil d. hohen Ostaudden, streicht vom Schuegebirge u. d. mittl. Sudeten s. bis in die Linie Mähr.-Neustadt, Römersdorf, Freudenthal. Massengebirge, durch Längs-u. Querrläufe in mehrere Gruppen geteilt. Einzeltheile Benennung fehlt. Ältester Name Askiburgion (grch.) = Bechengebirge, slav. Jeseniky, daraus Gesenke. Erste Landschaft, dicht bewaldet, tief eingeschnittene Täler. Haupterhebungen: Alttrav, Hohe Heide, Hirschkam, Glaserberg, Hochschar u. a.

Alt-Vogelsseifen (č. Starý Vogelzeif), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 631 Ew., dav. 627 d.\*; P.; n. E. Lichtewerden. Knochenstampf; Mühle; 3 Steinbr.; Ziegelei.

Sommerfrische; Seehöhe 622 m; Ausfüge in das Bad Karlsbrunn, auf den Annaber und den Köhberger. Altwaldorf (č. Stará Lesná, ung. Felsberdöfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M SI); 566 Ew. (dav. 516 d.); I. P. u. n. E. Lomutca (1 St.).

Altvaldek (č. Starý Valdek), Df., zu Niki geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 185 d. Ew.; n. E. Lutschnau (Mähren).

Altvarnsdorf (č. Starý Varnsdorf), B. u. G. Varnsdorf; EdL. Scheibe—Varnsdorf—Eibau.

Alt-Wasser (č. Stará Voda), Gm., B. Marienbad, G. Bad Königswart (NW B); mit Hackenhäuser 1122 Ew., dav. 1107 d.\*; I. P. u. n. E. Bad Königswart. — Glasfabrik.

Altwasser (č. Stará Voda) Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 297 Ew., dav. 291 d.\*; I. P. Engelsberg; n. E. Engelsberg-Lichtewerden. 2 Mühlen; 2 Steinbrüche.

Altwasser (č. Stará Voda), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (NM); 349 Ew., dav. 338 d.\*; I. P. Stadt Liebau; n. E. Domstadt (2 St.).

Altwasser (č. Stará Voda, ung. Oziv), Gm., Gsp. Spiš, G. Gelnica (O SI); 336 Ew. (dav. 196 d.); I. P. Švedlár; n. E. Mníšek (3 St.).

Altwasser s. Stará Voda, B. Blatna, G. Březnitz (W B). Altwasser s. Stará Voda, B. Neubydžov, G. Chumetz Altwasser s. Starý Vestec, B. u. G. Böhm. Brod (M B). Altwikinitz s. Staré Vykantice, B. Pilgram, G. Patzau Altwohnschan s. Staré Ohníšťany, B. u. G. Neubydžov Altworowitz s. Staré Tvorovice, B. Prerau, G. Kojetein Altwohschitz s. Stará Vošice, B. Tabor, G. Jungwohschitz Altwraz s. Stará Vraž, B. u. G. Pisek (SB).

Altzandice s. Staré Zandice, B. u. G. Pardubitz (O B). Alt-Zechendorf (č. Staré Těchanovice), Gm., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); 412 Ew., dav. 407 d.\*; I. P. Kreuzberg; n. E. Schwansdorf.

Wigstadt-Johannisbrunn (1 1/2 St.). Spiritusbrennerei; Mühle; Steinbr. Alt-Zedlitz (č. Staré Sedlitz), Mkt., B. u. G. Tachau (W B); 1451 Ew., dav. 1435 d.\*; P., T.; EdL. Tachau—Taus. Brauerei; gr. Sägewerk; kl. Brotstäge; Mühle; 2 Ziegeleien; Steinbr.

Altzun s. Olcunava, Gsp. Spiš, B. Spišské Podhradie (M SI). Amadekärca (ung. Amadékarcsa), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW SI); 305 Ew.; I. P. Kiráfiakarcá; n. E. D. Streda. Amadekarsa s. Amadekärca, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW SI).

Amalienfeld, Df., zu Roßwaldorf geh., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 104 d. Ew. Ambröwz, 639 m. böhm.-mähr. Rumpffläche, 6. G. Meseritsch.

Amelsohnübel, 1243 m, im Altvatergeh., w. d. Altvaters-Kable Koppe.

Am Gemärke (č. Na Pomezí), Ortsteil v. Niederlindewiese, B. u. G. Freiwaldau (W Schl); EdL. Niederlindewiese—Jauernig.

Amongrün, Gm., B. Marienbad, G. Bad Königswart (NW B); 536 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Sandau b. Eger. — Mühle, Sägewerk.

Am Peis, 1065 m, Slow. Erzgeb., n. Dobsohau.

Amplatz (č. Oplotec), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 235 Ew., dav. 234 d.\*; I. P. u. n. E. Hostau.

Amplatz s. Oplot, B. u. G. Přeztitz (WB).

Amelsberg s. Kósová Hora, B. u. G. Selčan (MB B). Amelsbach, 1 Nebenfl. d. Mies, n. Grenze des Böhmerwaldes, entspr. s. von Marienbad, stößt s. über Mischelberg, mündet süd. Trielb, im Bes. Plan. Länge 25 km.

Ánala Pustatina (ung. Anyalapusztá), Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S SI); EdL. Komárno —Nové Zámky.

Andáč (ung. Kisandacs), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitra (S SI); 142 Ew.; I. P. Zbehy; n. E. Zbehy (1 1/2 St.), Andáč-Lukačov (1 1/2 St.).

Andacs s. Andáč, Gsp. u. G. Nitra (SI).

Andaháza s. Andice, Gsp. Lipov, G. Liptevský Svätý Mikuláš (M SI).

Andělice (d. Angelitz), Wlr., zu Srčveves geh., B. u. G. Klattau (W B); 54 d. Ew.

Anděšská Hora s. Engelsberg, B. u. G. Freudenthal Anděšská Hora s. Engelhaus, B. u. G. Karlshad (NW B).

Anděšská Hora s. Engelsberg, B. Reichenberg, G. Kratzau. Anděšský Zbehy s. Engelsthal, B. Mähr.-Schönberg, G. Wiesenberg (NM).

- Anděl Strážce** (d. Schutzengel), Wl., zu Bösching geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 46 Ew. (41 č., 5 d.); I. P. Liebenau; n. E. Reichenau.
- Andersdorf** (č. Ondřejov), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 423 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Römerstadt. — Steinbr.
- Andersdorf** (č. Ondrašov), Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 436 Ew., dav. 416 d.\*; P., T., F.; n. E. Bkřn-Andersdorf.
- Andi** (ung. Andi rakodó), Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); EdL. Parkán—Levice.
- Andice** (ung. Andaháza), Gm., Gsp. Liptov, B. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl); 67 Ew.; I. P. Paľidzka; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (1½ St.).
- Andikovec** s. Andice, Gsp. Liptov, B. Lipt. Sv. Mikuláš
- Andl rakodó** s. Andi, Gsp. Tekov, G. Levice, (80 Sl).
- Anderlka** (d. Antlersdorf), Gm., B. u. G. Proßnitz (N M); 399 č. Ew.; I. P. Slatěnice; n. E. Třebčín.
- Andó** s. Ondód, Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl).
- Andóv** s. Ondód, Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl).
- Andrašch** s. Udraž, B. u. G. Pisek (S B).
- Andraštat** s. Ondrašová, Gsp. Liptov, G. Liptovský Sv. Mikuláš (M Sl).
- Andraštat** s. Andrašová, Gsp. Turec, G. Štuhňanske Teplice (N Sl).
- Andrašháza** s. Andrašovce pri Sereďnom, Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R).
- Andrášl** s. Pača, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Andraščov** s. Andrašovce pri Sereďnom, Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R).
- Andrašová** (ung. Turóczandrašfalva), Gm., Gsp. Turec, B. Štuhňanske Teplice (N Sl); 112 Ew.; I. P. u. n. E. Kľaštor pod Zúľovom.
- Andrašovce** (ung. Andrašvágás), Gm., Gsp. Šariš, B. Sabinov (O Sl); 136 Ew.; I. P. Chmňanská Nová Ves; n. E. Prešov (3 St.).
- Andrašovce pri Sereďnom**, auch **Andrašovci** (ung. Andrašháza), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R); 441 Ew.; I. P. Sereďné; n. E. Užhorod (5 St.), Antalovce (4 St.).
- Andrašovci** s. Andrašovce, Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R).
- Andrašvágás** s. Andrašovce, Gsp. Šariš, B. Sabinov (O Sl).
- Andreasberg** (č. Ondřejov), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit Chumau, Graben, Kriebbaumkollern und Neudörf 872 Ew., dav. 858 d.\*; (P.); I. P. Stein im Böhmerwald; n. E. Neustädt Quätosching (2 St.), Oberhaid (2½ St.).
- Andreasberg Hochland** mit **Salsauer** Geb., zwischen Moldau, Kalschinger Bach, ob. Blantitz, Straßensinken v. Krumau u. Frachatitz (süd. Böhmerwald). Graphit-reiches Gebirge.
- Andrejová** (ung. Endrevágása), Gm., Gsp. Šariš, B. Bardiov (O Sl); 424 Ew.; I. P. u. n. E. Bardiov (1½ St.).
- Andrejova** s. Andrejová, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).
- Andrejsko**, 1271 m, Slow. Erzgeb. nw. Dobschau.
- Andresovo**, 1521 m, Niedere Tatra, n. Polomka.
- Andřl Chlum**, 558 m, bei Wildenschwerdt.
- Andřmřt** s. Údrnice, B. Jičín, G. Libáň (N B IV).
- Andřmřtovice** s. Enderadorf, B. Freitaldau, G. Zuckmantel.
- Anenské Lázně** s. Annabrunncl, B. u. G. Landskron (O B).
- Anenské Studánky** s. Annabrunncl, B. u. G. Landskron.
- Anětitz** s. Unětic, B. u. G. Smichov (M B).
- Angel** (č. Ohlava), der S. süd. Quellb. der Beraun; entspr. im Kunschen Geb., nahe d. Seewand, fließt u. nach Neuern v. Klattau, vereinigt sich b. Doudlewtz s. Pilsen mit der Radbusa. Etwa 80 km lang.
- Angelitz** s. Andělice, B. u. G. Klattau (W B).
- Angelwehr** auch **Angelwöhr**, Ortsteil v. Hamern, B. Klattau, G. Neuern (W B). Große Glasfabrik.
- Anger**, O., zu Grafenried geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 286 d. Ew.; n. E. Waldmünchen (1½ St.), Trhanov (3 St.).
- Angern** (č. Bujanov), O., zu Suchenthal geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 186 d. Ew.; I. P. Roseuthal; EdL. Budweis—Oberhaid (Angern-Roseuthal i. B. = Bujanov—Rožmřtal n. Š.).
- Anischau** (č. Uněšov), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); mit Pichl u. Podmokl 459 Ew., dav. 453 d.\*; I. P. Čiháná; n. E. Ulitz-Pleschnitz (2½ St.), Tuschkau-Kosolup (3½ St.). — Ziegelei.
- Anna** s. Svätá Anna, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'uptá
- Annabnd** s. Annabrunncl.
- Annaberg** (č. Annaberk), Df., zu Jungferndorf geh., B. Freitaldau, G. Weidenau (W Schl); 99 d. Ew.
- Annaberg** (č. Annaberk), Df., zu Winkeldorf geh., B. Mähr.-Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 138 d. Ew. — Sägewerk.
- Annaberg** s. Svätá Anna, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Annaberk** s. Annaberg, B. Freitaldau, G. Weidenau
- Annaberk** s. Annaberg, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Annabrunnel** (č. Anenská Studánka), Ortsteil v. Königfeld, B. u. G. Landskron (O B); EdL. Prostějov—Trieblitz (Anenská Studánka).
- Annadorf**, Df., zu Pürgles geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 113 d. Ew.; n. E. Hartenberg; 1780 gegr. (Anna v. Auersperg).
- Annadorf** s. Annov, B. Prerau, G. Kojeteln (N M).
- Annadorf** s. Annaves, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Annafalva** s. Hanková, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Annahütte**, Wl., zu Großaufim geh., B. Senftenberg, G. Rokittnitz (NO B); 46 d. Ew.; I. P. Großaufim; n. E. Solnice (3½ St.).
- Anna Majer** (ung. Annamajor), O., Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl); EdL. Surany—Slovenký Meder.
- Annamajor** s. Anna Majer, Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl).
- Anna-Moerhad** s. Laráš Blöhrad, B. u. G. Neupaka
- Annathal** (č. Anninow), Ortsteil v. Watětitz, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B). Gr. Glasfabrik.
- Annathal-Rothau** (č. Anenské Údolf-Rotava), zu Prúnles geh., B. u. G. Falkenau (NW B); P.; EdL. Falkenau—Klingenthal.
- Annaves** (d. Annadorf), Df., zu Horní Lhota geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 256 č. Ew.; n. E. Zdislavice (2½ St.).
- Gegr. im 18. Jhdt. (Anna Maria v. Brandenburg).
- Anninow** s. Annathal, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz
- Annov** (d. Annadorf), O., zu Tovačov geh., B. Prerau, G. Kojeteln (N M); 521 Ew. (471 č., 64 d.). — Ziegelei.
- Annovice** (d. Annowitz), Df., zu Drunčeh geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 64 č. Ew.
- Annovitz** (d. Annowitz), Df., zu Rosička geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 53 č. Ew.
- Annowitz** s. Annovice, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B).
- Anseith** (č. Souvrat), Df.-Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (NO B); mit Burghöfel, Hinter-Mastig, Josefshöhe, Mastig, Mastigbad, Vorder-Mastig 1620 Ew., dav. 1625 d.\*; I. P. Mastig; n. E. Mastig, Bila Tremešna. — Mühle.
- Antal** s. Svätý Antal, Gsp. Hont, B. Krupina (SO Sl).
- Antalfalva** s. Soltýska, Gsp. Gemer, B. Hndša (SO Sl).
- Antalócz** s. Antalovce, Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R).
- Antalovce**, **Antalovice** (ung. Antalócz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R); 877 Ew.; I. P. Chudovo; EdL. Antalovce—Užhorod.
- Antaluvci** s. Antalovce, Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R).
- Antlersdorf** s. Anderlka, B. u. G. Proßnitz (N M).
- Antol** s. Svätý Antol, Gsp. Hont, B. Krupina (SO Sl).
- Antonberg** (č. Vrch Sv. Antonína), 622 m, böhm.-mähr. Bumpfläche, nw. Iglau s. böhm. Boden, mit Kapelle und Forsthaus.
- Antonidorf** s. Antonka, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B).
- Antonidorf** s. Cihelna, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Antoninöhöhe**, Wl., Ortsteil zu Oberlohma geh., B. u. G. Eger; EdL. Eger—Fleißen und Eger—Asch.
- Antoninenthal**, Ortsteil von Schrittenz, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B). Bed. Glaschleiferei u. Raffinerie.
- Antonínov** s. Antonívald, B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV).
- Antonínov** s. Antónov, B. u. G. Mistek (NO M).
- Antonínthal**, Df., z. Niederehrenberg geh., B. u. G. Rumburg (N B V); 456 d. Ew.; n. E. Rumburg.
- Antonívald** (č. Antouinov), Df.-Gm., B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV); 989 Ew., dav. 937 d.\*; P.; EdL. Morchenstern—Josefsthal-Maxdorf. Glaschmuck-Hausindustrie (8 Betriebe); Mühle.
- Antonka** (d. Antonidorf), Df., zu Kamenitz a. L. geh., G. u. B. Kamenitz a. L. (M B); 236 č. Ew.; n. E. Kamenitz a. L.
- Antónov** auch **Antonínov** (d. Antonínov), Df., zu Brusperk geh., B. u. G. Mistek (NO M); 492 č. Ew.

- Antonsberg** (č. Antonsberk), Df., zu Krawarn geh., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 51 d. E. Antonsberg s. Antonsberg, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl).
- Antonsthal**, Df., zu Peterswald geh., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V); 71 d. Ew.; I. P. Tyssa; n. E. Königswald.
- Antoschowitz** s. Antofovice, B. u. G. Hultschin (M Schl).
- Antošovice** (d. Antoschowitz), Gm., B. u. G. Hultschin (M Schl); 332 Ew., dav. 49 d.; I. P. u. n. E. Oederberg.
- Anyalapuzsta** s. Anžala Pustatina, Gsp. Komárno, G. Stará Dalá (S Sl).
- Apácasakálás** (ung. Apáczsakállás), Mkt., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl); 1306 Ew.; I. P. u. n. E. Ekeč.
- Apáczsakállás** s. Apácasakálás, G. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl).
- Apajňa** s. Opava, Gsp. Hont, B. Nekle (S Sl).
- Apaj**, Opaj (ung. Apaj), Gm., Gsp. Bratislava, B. Trnava (SW Sl); 541 Ew.; I. P. Kerestúr nad Váhom; EdL. Sered—Trnava (Kerestúr-paj).
- Apátňava** s. Opatová nad Váhom, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).
- Apátňavňa** s. Podbrez—Lohôtka, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (S Sl).
- Apátňavzsta** s. Opatovská Pustatina, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (S Sl).
- Apátka** s. Opáka, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Apátka** s. Spišská Opáka, Gsp. Spiš, G. Gelnica (O Sl).
- Apátkecs** s. Kili Hradčité, Gsp. Nitra, G. Nitrianske Zábokreky (S Sl).
- Apátkecs** s. Lúvinské Opatovce, Gsp. Nitra, G. Nitrianske Zábokreky (S Sl).
- Apátmarót** s. Opatovce Marovec, Gsp. Hont, G. Saby (S Sl).
- Apátová** Opatová, auch Opatovce (ung. Losonczapátfalva), Gm., Gsp. Novohrad, B. Lučenec (S Sl); 1381 Ew.; I. P. u. n. E. Lučenec.
- Apatszentmiklós** s. Bohunec, Gsp. Bratislava, G. Trnava
- Apátňava** s. Opatovce nad Ipľom, Gsp. Hont, B. Nekle Paraka, 151 m, süd. Waldkatheden, ö. Dubovoje im Paraka Tale.
- Apfelshaus** s. Jablonov pri Malackách, Gsp. Bratislava, B. Malacky (S Sl).
- Apfelstorf** s. Spišský Jablonov, Gsp. Spiš, B. Sp. Podhradie (M Sl).
- Aponice** s. Malé, Vel'ké Oponice, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).
- Apony** s. Malé u. Vel'ké Oponice, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).
- Apša** s. Nyzná, Vyšná u. Srednája Apša, Gsp. Marmaroš Aranička (ung. Aranyida, auch Arany-Idka), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Košice (O Sl); 878 Ew.; P.; n. E. Jasov (2 St.).
- Zwischen hohen Waldbergen in einer Nebenschucht des Idabaches gelegen. Einst Gold-, jetzt Silberbergwerke, eine Amalgambütte und Kupferhämmer.
- Arafič** na žitnom Ostrove auch Čallockžarafič (ung. Csallóközarányos), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl); 2151 Ew.; P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Komárno.
- Aranybánya**, s. Zlatá Baňa, Gsp. Sáros, G. Prešov (O Sl).
- Aranyida** s. Aranička, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Aranyida** s. Aranička, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Aranyos** s. Arafič na žitnom Ostrove, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl); Zlatá u. G. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); Zlatá u. G. Trenčín.
- Aranyos** s. Zlatník, Gsp. Nitra, G. Nitrianske Zábokreky
- Aranyesmarót** s. Zlaté Moravce, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).
- Aranyespatka** s. Zlatník u. Vranova, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).
- Aranypatka** s. Zlaté, Gsp. Sáros, G. Bardlov (O Sl).
- Arbelovice** (d. Arbelowitz), Df., zu Némčice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 169 č. Ew.; I. P. Křivšoudov; n. E. Borovsko.
- Arbelowitz** s. Arbelovice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Arbesau** (č. Varvažov), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V); 968 Ew., dav. 850 d.\*; I. P. Kulm b. Karbitz; n. E. Telnitz, Kulm. Bed. Porzellanfabrik; Braunkohlenbergbau (m. Betr.); Sägewerk. A. liegt 298 m hoch am Fuße des Ergebirges; Straßenbahnverkehr mit Aussig. Im Ortgebiet die großen Gäter. u. preuß. Schlachtdenkmal. Fröhliche Spaziergänge ins Bernitztal.
- Archlebov** s. Archlebov, B. Gaja, G. Steinitz (S O M).
- Archlebov** (d. Archlebau), Mkt.-Gm., B. Gaja, G. Steinitz (S O M); 1327 č. Ew.; P.; n. E. Zďánie, Dražňovky. — Weinbau; Ziegelei.
- Arčibiskupský Majer** (ung. Ersekmaiori rakodó), Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); EdL. Saly—Neded.
- Ardánfalva** s. Ardanovce, G. Nitra, B. Hlohovec (SW Sl).
- Ardánháza** s. Ardanovo, Gsp. Bereg, B. Mukáčovo (K R).
- Ardánós** s. Ardanovce, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).
- Ardánová** s. Ardanovo, Gsp. Bereg, B. Mukáčovo (K R).
- Ardanovce** (ung. Ardánfalva), Gm., Gsp. Nitra, B. Hlohovec (SW Sl); 324 Ew.; I. P. u. n. E. Radošina.
- Ardanovo** (ung. Ardánfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukáčovo (K R); 1561 Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Kivjásd (2 St.), Iršava (2 St.).
- Haustindustrie** (Flachspinn. u. Web.).
- Ardo** s. Nárany, Gsp. Sáros, B. Sablnov (O Sl); Ardo, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).
- Ardo** (ung. Pelsőczárdó), Gm., Gsp. Gemer, B. Tornaľa (M Sl); 316 Ew.; I. P. u. n. E. Plešivce (1 St.).
- Biel** und Zinkbergbau.
- Arkt** s. Spišský Jamník, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie
- Arlétrgrün**, Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 107 d. Ew.\*; I. P. St. Joachimsthal; n. E. Oberbrand.
- Arnau** (č. Hostinné), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Hohenelbe (NB IV) geh.; im Gesamtausmaß von 15.221 ha, mit 20.310 Ew. (19.784 d., 408 č., 118 a.); Bev.-Abn. i. l. Jahrzehnt 82% auf 18.500 Ew.; umfaßt 17 Gemeinden (32 Ortschaften), darunter 1 Stadt: Arnau. A. gehört zur Kreisgerichtsprerengal Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Arnau** (č. Hostinné), St.-Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (NO B); 4053 Ew., dav. 2223 d. (3984 d., 226 č.); Bev.-Abn. 813 Ew. (73%); P., T., F.; EdL. Chlumetz—Parschnitz, an der Elbe, am Südrande des Riesengebirges gelegen.
- Bez.-Ger., Steuer-A., Bez.-Vertr., Fin.-Kontr.-Bez.-Lsg., Staatsregulierungm., V. u. B.-Sch., Landr. Winterár., Textil-Ind.**: Die Unternehmungen d. Flachsgeräspinnerei Oesterlecher (H. 1000 Arb.), gr. Baumw.-Spinnerei u. Weberei, Seldunwarenfabrik; P. a. p.-Ind. d.; Gr. Papier-, Strohhof-, u. Holzstoff-Fabr., gr. Papierfabrik m. Schultheben-Erz.; Papierwaren-Erz. (2 m., 4 kl. Betriebe) und Papiersack-Erzugung als Haustindustrie; Metall-Ind. (3 Betr.) Webstofffabrik; Sägewerk, Holzverwertung; m. Brauerei, Mühle; Ziegelei, 3 Steinbrüche; Gaswerk. — Arnau (Hostinné) vormals vielleicht die Grenzburg Hostin-Bradec, bei deren Renovierung Bobeslav II. starb) wurde unter Heinrich dem Finkler 926 gegründet (Name des Gründers Arno?). 1424-vergeben von Žilka berannt. Später im Besitz der Herren von Opotzo, der Kraschina und der Familie Waldstein. (Grabdenkmäler in der angeblich 1290 erbauten Kirche.) Schloß aus d. J. 1500 (später Papierfabrik), Rathaus mit den Kolossalfiguren der Riesen; Sparkassa, Spital, Stadtpark.
- Arneschtowitz** s. Arneschtovce, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Arneschtovce** (d. Arneschtowitz), Df.-Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 265 č. Ew.; I. P. Hofepník; n. E. Pacov (2 1/2 St.), Nová Cerekev (2 1/2 St.).
- Arnitzgrün** (č. Arnoletov), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 350 d. Ew.\*; I. P. Kirchenbirsk; n. E. Daßnitz-Maria Kulm.
- Ziegelei** u. Sägewerk mit Holzwohle- u. Schindler-Erz.
- Arnolec** (d. Arnoletz), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 376 Ew. (873 č., 1 d.); I. P. Měřín; n. E. Poldná (2 St.), Luka (3 St.), V. Mexifíč (4 St.).
- Arnoletz** s. Arnolec, B. u. G. Iglau (SW M).
- Arnoletice** s. Arnsdorf, B. u. G. Friedland (NB IV).
- Arnoletice** s. Arnsdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Arnoletice** s. Arnsdorf, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Arnoletov** s. Arnitzgrün, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Arnoschtowitz** s. Arneschtovce, B. Seltan, G. Wotitz (M B).
- Arnoštov** (d. Ernestdorf), Df., zu Oplocany geh., B. Prerau, G. Kojetín (N M); 171 č. Ew.
- Arnoštov** (d. Arnsdorf, Ernsdorf), Df., zu Bukovina u. Pecky geh., B. u. G. Neupaka (NB IV); 114 č. Ew.
- Arnoštovice** (d. Arnoschtowitz), Gm., B. Seltan, G. Wotitz (M B); mit Durdics, Hefmanický u. Peklo 519 Ew.; I. P. Smilkov; n. E. Hefmanický Sedlec. — 2 Mühlen; Sägewerk.
- Ardánfalva** s. Arzutovce, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves
- Arnsberg**, 424 m, h. Arnsdorf (I. Elbesandsteingeb.) u. Tetschen.
- Arnsdorf** (č. Arnoletovice oder Hostivín), Df.-Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (NO B); 529 Ew., dav. 506 d.\*; I. P. u. n. E. Arnau.
- Papierwaren-Erz.; Mühle.**

- Arnsdorf** (č. Arnultovice), Df.-Gm., B. u. G. Ausseg a. d. E. (N B V); 183 Ew., dav. 182 d.\*; 1. P. Römischkahn; n. E. Kleinkahn.
- Arnsdorf** (č. Arnoltice), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 595 Ew., davon 580 d.\*; 1. P. Bullendorf; n. E. Schönwald, Friedland (1½ St.). — 3 Mühlen, Säge, Ziegelei.
- Arnsdorf** (č. Arnultovice), Mkt.-Gm., B. Böhm.-Leips. G. Haida (N B V); 3408 Ew., davon 2942 d.\*; Bev.-Abn. 371 Ew. (99%) im letzten Jahrzehnt; P.; n. E. Haida. Bedeutende Glaswaren-Hausindustrie (17 Raffineure, gegen 50 Glasmaler, 12 Glasbleiber, 10 Graveure, 13 Kügler, 14 andere Hilfgewerbetreibende), 1 gr. Glashütte, 2 m. Schmelzeisen; gr. Goldlestenfabrik; Buchdruckeri; Säge; Mühle; Sandgr. — Sommerfrische, 346 m hoch, auf der Binsdorfer Hochebene im Bereiche der Böhm. Schweiz. Mildes Klima, reine kräftigende Luft, natur Wald.
- Arnsdorf** (č. Arnultovice), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hengersdorf (W Schl); 818 Ew., davon 312 d.\*; 1. P. u. n. E. Hengersdorf. — Mühle, Ziegelei.
- Arnsdorf** (č. Arnoltice), Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 357 Ew., davon 348 d.\*; 1. P. Braunaissen; n. E. Dittersdorf.
- Arnsdorf** (č. Arnoltice), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); 686 Ew., davon 680 d.\*; P.; T.; n. E. Schöna i. Sachs. (1½ St.), Tetschen (2 St.). — Lohgerberei.
- Arnsdorf** a. Arnostov, B. u. G. Neupaka (N B IV).
- Arnultovice** s. Arnsdorf, B. Hohenelbe, G. Arnan (N B IV).
- Arnultovice** s. Arnsdorf, B. u. G. Ausseg a. E. (N B V).
- Arnultovice** s. Arnsdorf, B. B.-Lolpa, G. Haida (N B V).
- Arnultovice** s. Arnsdorf, B. Jägerndorf, G. Hengersdorf.
- Arnutove** (ung. Arnótfalva), Gm., Gsp. Spiš, B. Sp. Nová Ves (M Sl); 186 Ew.; 1. P. Štvrtok n/H.; n. E. Sp. N. Ves (1 St.), Sp. Tomašove (½ St.).
- Arns** s. Járook, Gsp. u. G. Uzhorod (O Sl).
- Arpadmagast** s. Kaňová, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).
- Artholz** (č. Artolec), Df.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 276 Ew., davon 264 d.\*; 1. P. u. n. E. Neubistritz.
- Artoles** s. Artholz, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).
- Arva** (č. Orava), r. Nebenfl. d. Waag, entspringt a. d. Zusammenfluß d. Weißen Arva (Arvaer Magura) u. d. Schwarzen Arva (Beskidien, n. Jablonka) B. Uslzka, fließt in zahlreichen Schlingen sw. zw. Arvaer Magura u. Brodovin Geb., mündet b. Kralovan nw. Rosenberg, ungefähr 80 km lang.
- Arvaer Magura** auch Oraver Magura (č. Oravská Magura), Zug d. Kernkarpathen, v. d. Kleinen Arva nÖ. streichend, zwischen Weißer Arva und T4, u. 80 km lang. (Kubiner Berg, 1845 m). Ein Übergang (812 m) v. Loksa n. Arva Varalja.
- Arvanagytalu** s. Veľká Ves Oravská (Veľká), Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl).
- Arvapothora** s. Oravská Polhora, Gsp. Orava, G. Naměstov (N Sl).
- Arvararalja** s. Podzámok, Gsp. Orava, B. Tvrdošín (N Sl).
- As** s. Asch, B. u. G. Asch (N W B).
- Asakert**, Kerf (ung. Assakürt), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitra (S Sl); 953 Ew.; P.; EdL. Zbehy-Radosina. — Warme Quellen.
- Asang**, Df., zu Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 146 d. Ew.; n. E. Lippnerschwebe, Aigen Schlängel (1 St.).
- Asch** (č. Áš), Pol. u. Ger.-Bez. von 14.183 ha, mit 4338 Häusern und 44.886 Ew. (41.265 d., 5 č. 3626 a.). Bev.-Abn. im 1. Jahr. 12'4% auf 39.314 Ew. Asch umfaßt 21 Gemeinden (24 Ortsteile), darunter 1 Stadt: Asch. A. geh. zum Kreisgerichtsprengel und zum Handelskammerbezirk Eger. 432 motorisch bewegte Betriebe, über 11.000 Vollarbeiter.
- Asch** (č. Áš), St.-Gm., B. u. G. Asch (N W B); 19.525 Ew., dav. 17.812 d.\* — Wahlst.: 9889 d., 201 č.; Bev.-Abn. 2357 Ew. (10'8%) im 1. Jahrzehnt; P., T., F.; EdL.: Eger—Asch—Reichsgrenze u. Asch—Roßbach—Adorf i. V.; Fahrpost nach Neuburg; Seehöhe 650—700 m. Pol. Bez.-Verw., Bez.-Ger., H.-Zoll-A., St.-V., St.-A., Geflück-A., Elek.-A., zwei Nebenämter, bayr. Zoll-A.; St.-R.-Gm., St.-L.-Anst., f. Text.-Ind., städt. Musiksch., städt. Hand.-K. f. Mähd. — Text.-Ind. — Baumw.-Weber. (3 gr., 7 m., 11 kl. Betr.), 1 gr., 10 kl. Färb. u. Appr.; gr. Spinnerei; gr. Teppichfabr., gr. Woll- u. Seidenstoffabr., Reißerei; 51 Wirkwarenfabriken (häufig Faktoreien), gr. Web- u. Wirkw.-Erz., 1 gr., 2 kl. Stückerfabr., 2 gr., 2 kl. Handschuhfabr., m. Trikotmachensfabr., 1 Blatzteterei; M e t a l l -Ind. d. (2 Betr.); 1 gr. m. Schuhfabr., Lohgerberei; Malschablone-Erz. (5 Betr.); Porzellanfabr.; Kartonnagen-Erz. (3 Betr.); 3 Druckerereien, 1 bed., 1 m. Bäckereiwaren-Erz.; 2 m. Brauereien, Nahr.-Ind. (6 Betr.), Schlachthof- u. Kühlanl.; Holz-Ind. (12 Betr.); Überlandzentr., Gas-Anst., Wasser-, Zementw.-Erz., Ziegelei, Steinbildhauerei (3 Betr.), Maschinenschleiferei. — Asch war in alter Zeit an die Vögte von Plauen verpfändet, kam dann als Reichlehen an das Geschlecht der Zedtwitz (1834). Asch lag außerhalb Böhmens (eigene Schul- u. Steuerordnung); die Einverleibung geschah ohne staatsrechtlichen Akt allmählich. 1756 Gefecht zwischen Österr. und preuß. Truppen. — reizvolle Lage als Sommerfrische am Fuße des 753 m hohen Hainberges (Blasackerturn). 1000 m lange Rodelbahn. Franzensbad ist 3 St., Bad Bister 1½ St. entfernt.
- Aschberg**, 678 m, bei Falkenau (Bez. B.-Leipa), östl. Ausläufer des Böhm. Mittelgeb.
- Aschendorf** (č. Okřešice), Gm., B. u. G. Böhm.-Leipa (N B V); 148 Ew., dav. 147 d.\*; n. E. Zuckmantel, Böhmisch-Leipa.
- Aschenhaus** (č. Popelna), Wl.r., Ortsteil v. Bítov, B. Znaim, G. Frain (S W M). — Ziegelei.
- Aschergraben**, Df., zu Sattel geh., B. u. G. Neustadt a. M. (N O B); 52 d. Ew.; n. E. Lewin (2½ St.).
- Aschmeritz** s. Naschmeritz, B. u. G. Mährisch-Kromau (S W M).
- Asztó** s. Nižný u. Vyšný Házdv, Gsp. Šariš, G. Prešov
- Aspendorf** (č. Oaykov), Df., zu Reigersdorf geh., B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M); 136 d. Ew.
- Asztórt** s. Asaker, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Asmeritz** s. Nasobörky, B. u. G. Litau (N M).
- Astely** (ung. Asztély), Gsp. Bereg, B. Beregsee (K R); 650 Ew.; 1. P. u. n. E. Beregsee (1 St.).
- Astrebie** s. Jastrebie, Gsp. Trenčín, G. Banovce (S Sl).
- Ašvňan** (ung. Tiszaasvány), Gm., Gsp. Uzhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl); 407 Ew.; 1. P. u. n. E. Cop (1 St.).
- Azós** s. Osuské, Gsp. Nitra, G. Senica (S W Sl).
- Asztóly** s. Astely, Gsp. Bereg, B. Beregsee (K R).
- Atrak** s. Dolná u. Horná Otrokovce, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (S W B).
- Atschau** (č. Úhošťany), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (N W B); mit Burberg 442 Ew., dav. 416 d.\*; 1. P. Kaaden; n. E. Seelau, Kaaden-Brunnersdorf (1½ St.). — Erdfarbengewinnung.
- Attes**, Df., zu Pohlen geh., B. u. G. Krumau (S B); 90 d. Ew.; n. E. Krumau (1½ St.).
- Au** (č. Ava), Df., zu Dürnbach geh., B. u. G. Eger (N W B); 114 d. Ew.; 1. P. Eger; n. E. Mostau-Nebanitz.
- Aubach**, O., zu Fürstein geh., B. u. G. Kaaden (N W B); 182 d. Ew. — Sägew.; Kalksteiuhr.
- Aubach**, r. Nebenfl. d. Eger, entspr. nw. Waltsch
- Aubeln** (č. Úblo), Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); mit Jagdhäse u. Pochmüth 492 Ew., dav. 485 d.\*; 1. P. Braunsdorf; n. E. Skrochowitz-Braunsdorf (1 St.), Lobenstein (1 St.). — Steinbr.
- Aubenitz** s. Obušnice, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).
- Aubistau** s. Ubislav, B. Strakonitz, G. Wolln (S B).
- Auborsko** (č. Úborak), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 146 Ew., dav. 103 d.\* — Wahlst.: 47 d., 22 č.; 1. P. Neuern; EdL. Janovice — Domažlice (Janowitz-Taus). — Mühle.
- Aubotschau** s. Úboč, B. Taus, G. Neugedeln (W B).
- Auš** s. Ouš, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).
- Aušin** s. Oušin, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Audaw** s. Udvay, B. u. G. Chotěbof (M B).
- Audlishorn** (č. Outšovice), Df., zu Hammer geh., B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (N B V); 111 d. Ew.; n. E. Kriesdorf (1½ St.), Brims (1½ St.).
- Audeton** s. Oudeton, B. u. G. Chotěbof (M B).
- Audorf** s. Petřalka, Gsp. u. G. Bratislava (S W Sl).
- Audrmitz** s. Udrnice, B. Jiřín, G. Liban (N B IV).
- Auerhahnbalz** (č. Tetřeví sedlo), 772 m hohe Senke im Jeschkengebirge; Übergang von Reichenberg nach Kriesdorf.
- Auern** (č. Návary), Df.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); mit Weltzers 245 Ew., dav. 233 d.\*; 1. P. Altstadt; n. E. Neubistritz (2 St.), Zlabings (2½ St.).
- Auershitz** s. Überčice, G. u. B. Aupsitz (M M).



- Auf der Wand (č. Na stěně), der etwa 4 km lange Weg am Südrande (Stellabfall) des Schneegermassivs im Eibesandsteingeb. Ostl. Tyssa bis z. Orte Schneeberg.
- Augezd** (č. Ujezd), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); mit Niederwaldsee u. Ziarnowitz 370 Ew., dav. 334 d.\* (392 č., 138 d.); 1 P. u. n. E. Müglitz.
- Sägewerk u. Raßpund-Erz.; Tongrube; Steinhbr.
- Augezd** (č. Ujezd), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 1296 Ew., dav. 1128 d.\*; P.: Ujezd u. Uničova (Augezd bei Mähr.-Neustadt\*); EdL. Sternberg—Mähr.-Schüberg (s. P.).
- Augiesl** (č. Ujezd), Df., zu Kosten geb., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 182 Ew. (178 d., 4 č.); n. E. Türmitz.
- Auhelnitz** s. Uhelnice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Auherütz** s. Uherčice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Auherzen** (č. Uherce), Gm., B. Mies, G. Straß (W B); 561 Ew., dav. 492 d.\*; 1 P. Nyřany; n. E. Nyřany, Zbuch.
- Auhřil** s. Uhřire, B. u. G. Neupaka (N B IV).
- Auhřilský** s. Uholický, B. u. G. Smichow (M B).
- Auhřonitz** s. Uhřonice, B. Kladno, G. Unhošt (N B VI).
- Auhřov** s. Uhřov, B. u. G. Chotóbof (M B).
- Aujezd** (č. Ujezd), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 136 Ew., dav. 124 d.\*; 1 P. Zebus; n. E. Wegstädtl (1½ St.).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Hohenmautn (O B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Pilsen (W B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Blatna (W B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Aujezd** s. Ujezd, B. Neubüschow, G. Chumec (NO B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Horowitz (M B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. M. Kromau, G. Bröttowitz (SW M).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Pilsen (W B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Prerau (N M).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Pflötz (W B).
- Aujezd** s. Ujezd (zu Kolodě), B. Žižkow, G. Řičan (M B).
- Aujezd** s. Ujezd u. Průhonice, B. Žižkow, G. Řičan (M B).
- Aujezd** s. Ujezd, B. Neustadt I. M., G. Saar (M M).
- Aujezd** s. Ujezd, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Tschinowitz (M M).
- Aujezd** s. Ujezd, B. u. G. Ung. Brod (SO M).
- Aujezd** s. Ujezd, B. Holeschau, G. Wisowitz (SW M).
- Aujezd** B. Chanowitz s. Ujezd u. Chanovic, B. Strakonitz, G. Horažďovice (S B).
- Aujezd** B. Großbatal s. Ujezd pod Troskami, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Aujezd** B. Heiligenkreuz s. Ujezd u. Svatého Kříže, B. u. G. Rokytzan (W B).
- Aujezd** B. Swijan s. Swijanský Ujezd, B. u. G. Turnau
- Aujezd** (Hradčichter) s. Hradistáký Ujezd, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Aujezd** (Kolzenitzer) s. Ujezd u. Chocenice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Aujezd Kumburg** s. Kumburkáký Ujezd, B. u. G. Neupaka
- Aujezd ob der Mies** (č. Ujezd nad Mží), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 338 Ew., dav. 230 d.\* (293 d., 16 č.); 1 P. Tuschkau ob der Mies; n. E. Ullitz-Pleschnitz, Tuschkau-Kosolup (1 St.). — Mühle; Spiritusbrennerei.
- Aujezd ob Zbetschno** s. Ujezd nad Zbocnem, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Aujezd Ostrolov** s. Ujezd Ostrolov, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Aujezd Panaschow** s. Panofský Ujezd, B. u. G. Rakonitz
- Aujezd St. Johann** s. Svatojánský Ujezd, B. u. G. Neupaka (N B IV).
- Aujezd Silar** s. Sýlvárov Ujezd, B. Neupaka, G. Horitz.
- Aujezd unter Kladno** s. Ujezd pod Kladnem, B. u. G. Kladno (N B VI).
- Aujezd (Weiß-Aujezd)** s. Ujezd Bílý, B. Neustadt a. M., G. Opocno (NO B).
- Aujezdce** s. Ujezdec, B. u. G. Gaya (SO M).
- Aujezditz** s. Hradistáký Ujezd, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV).
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. u. G. Blatna (W B).
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz.
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. König. Weinberge, G. Eule (M B).
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. König. Weinberge, G. Kaufim
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. Kohn, G. Kaufim (M B).
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. u. G. Leibomisch (O B).
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. Neustadt a. M., G. Opocno.
- Aujezdec** s. Ujezdec, B. Wittingau, G. Wessell (S B).
- Aujezdi** s. Ujezdec, B. u. G. Klattau (W B).
- Aujezdi** s. Ujezd, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Aujezdi** s. Ujezd, B. u. G. Taus, G. W. (W B).
- Aujezdi** s. Ujezdec, B. u. G. Pflötz (W B).
- Aujezdo** s. Ujezd u. Kaešovic, B. u. G. Blatna (W B).
- Aujezdo** s. Ujezdo, B. Kremser, G. Zdounek (N M).
- Auklid** s. Ouklid, B. u. G. Selčan (M B).
- Aukřtalow** s. Oukřtalow, B. u. G. Selčan (M B).
- Aulehle** s. Ulehle, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Aulehle** s. Oulehle, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Aulehle** s. Oulehle, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Aullitz** s. Ullbice, B. u. G. Jicin (N B IV).
- Aullkau** s. Oulikov, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Aulooh** s. Uloh, B. u. G. Klattau (W B).
- Aulowitz** s. Ulovice, B. u. G. Laun (N B VI).
- Aumislowitz** s. Umýslovice, B. u. G. Poděbrad (N B IV).
- Aumonin** s. Umonín, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Aunetitz** s. Unětice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Aunetitz** s. Unětice, B. Jicin, G. Libán (N B IV).
- Aunetitz** s. Unětice, B. u. G. Smichow (M B).
- Aunitz** s. Unice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Aunus** s. Unice, auch Unouš, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Aunowitz** s. Unějovice, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Aupa** (č. Čpa), I. Nebenfluß d. Elbe, entspringt unter dem Koppelman im Riesengebirge (Gr. Aupa) und am Forstkaeme (Kl. Aupa) und mündet nach 82 km langem Lauf bei Jaroměř.
- Aupa** s. Groß-, Klein-Aupa, B. Trautenu, G. Marschenдорf (NO B).
- Auperschin** (č. Upořiny, früher Upeřiny), Df., zu Wisterschan geb., B. u. G. Teplitz (N B VI); 211 d. Ew.\*; 1 P. Welboth; EdL. Türmitz—Bilin.
- M. Litzén u. Börtelfabr.; Steinhz.; Ziegelei.
- Auporsch** (č. Oupof) Df., zu Schwaz geb., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 162 Ew. (158 d., 4 č.); n. E. Franz-Josef-Stollen.
- Auraz** s. Ouraz, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Aurätz** s. Ubrčtice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Aurätz** s. Uherce, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Aurätz** s. Uherce, B. u. G. Laun (N B VI).
- Aurfinowes** s. Uříněves, B. Žižkow, G. Řičan (M B).
- Aurfinowes** s. Uřínovice, B. Reichenau a. K., G. Adierkosteletz (O B).
- Auritz** s. Uřice, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Auscha** (č. Ústěek), Ger.-Bez. des pol. Bez. Leitmeritz, umfaßt 21.004 ha, 3734 Häuser, 18.998 Ew.; (18.981 d., 72 č., 45 Staatsfr.). Er zählt 57 Gemeinden (88 Ortschaften) darunter 2 Städte: Auscha und Graber. Auscha geb. zum Kreisgerichtsprengel Leitmeritz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Auscha** (č. Ústěek), St.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B VI); mit Grundför 2118 Ew., dav. 2000 d.\* (2377 d., 11 č.); Bev.-Abn. 284 Ew. (11'89) im 1. Jahrzehnt; P., T. F.; EdL. Reichenberg—Teplitz, Auscha—Großpiensen.
- Bez.-Ger. Steuer-A., Bez.-Vertr., Genđ.-P.-K., Finanzsw.-Abt.; Not.; V.-u. B.-Sch., Hopfensignierhalle, Landw. Masch.-Bauanstalt, Zementw.-Ers., 5 Mühlen, Brauerei (ander Betr.) Weltberühmter Hopfenbau und Hopfenhandel. — Auscha ist eine beliebte Sommerresidenz, 240 m hoch auf einem von West nach Ost streichenden Sandsteinrücken gelegen, eingebettet in gartengelegene Obst- und Hopfenanlagen. In der Nähe der Stadt die Helfenburg, gut erhaltene Ruine. Im Norden die Gletschergipfel. Mittelpunkt für den Fremdenverkehr in die „Daubaer Schweiz“. Schwimmbad, Badeanstalt im Orte.
- Auscher** Bash, r. Nebenfluß d. Elbe, entspr. n. Auscha in der Daubaer Platte, mündet b. Křesčitz t. Leitmeritz.
- Auschina** (č. Úžín), Df.-Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); mit Randney 291 Ew., dav. 244 d.\*; 1 P. Kulm bei Karbitz; n. E. Kulm.
- Ausnitz** s. Uřice, B. u. G. Kralup (N B VI).
- Auschowitz** (č. Úsovice), Gm., B. u. G. Marien-3076 Ew., dav. 2955 d.\*; P.; n. E. Marienbad, Witkowitz.
- Sägewerk; elektr. Werk.
- Ausnitz** (Ousnitz) s. Ousčice, B. Beneschau, G. Neweklau
- Ausnitz** s. Úsilov, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Auslauf** s. Ublavice, B. u. G. Neupaka (N B IV).
- Ausoschy** s. Ušatí, B. u. G. Tschinowitz (M M).
- Auspitz** (č. Hustopeč), pol. Bez. in M M süd-östl. v. Brünn, mit den Ger.-Bez. Auspitz, Klobouk u. Seelowitz, von der Schwarzwau durchflossen, von der Linie Lundenburg—Brünn durchzogen. A. umfaßt eine Fläche v. 64.778 ha (A. 23.085), 13.570 Häuser (A. 5017) und 69.768 Ew. (A. 24.506), davon 56.778 č. u. 12.945 d.

Indust. Betriebe mit etwa 2200 Vollarbeitern. A. geh. zum Kreisgerichtssprengel und zum Handelskammerbezirk Brünn. Bev.-Zun. im pol. Bez. A. 3053 Ew. (4 1/2%); im Ger.-Bez. A. 1028 Ew. (4 1/2%).

**Auspitz** (č. Hustopeče), St.-Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 3484 Ew., dav. 1951 d.\* (3039 d., 420 č.); Bev.-Zun. 21 Ew. (0 6%); P. Hustopeče u Brna (Auspitz), T. F.; EdL. Brünn—Lundenburg (Brno—Břeclava).

Pol. Bez.-Verw., Bez.-Ger., Steuer-A.; d. Landes-Real-Sch., V. u. E.-Sch.—Buechdruckerei; Sägewerk; Mühle; gr. Tonwarenfabr.; 3 Ziegeleien. — In der Gegend Weinbau und Strohholzpflanzungen.

**Außergefeld** (č. Kvilda), Gm., B. Prachatitz, G. WINTERBERG (S B); 1083 Ew., dav. 1065 d.\*; P., T.; n. E. FREIUNG (3 St.).

Gefälls.-A.; Hammerschmiede, gr. u. kl. Kistentischl.; Schindel-Erz. — Sommerfrische, 1038 m hoch, am romantischen Abhange des Diebstein (1186 m), wo sich der Schwarzbach mit dem Seebach zur Moldau vereinigen, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Höhenkita, Freibäder in der Moldau. Wintersport.

**Aussig** (č. Ústí nad Labem), pol. Bezirk, bestehend aus den Ger.-Bez. Aussig und Karbitz, zusammen eine Fläche von 35.578 ha (A. allein 19.267 ha) bedeckend, mit 10.592 Häusern (A. 6622) und 117.834 Ew. (A. 84.575), davon 108.512 d. (A. 77.719) und 6392 č. (A. 4409), die übrigen meist Staatsfremde; Bev.-Zun. im 1. Jh. im Ger.-Bez. A. 4 1/2% auf 83.687 Ew. Der pol. Bez. A. umfaßt 93 Gem. (131 Ortach), darunter 3 Städte: Aussig, Karbitz u. Türmitz. A. geh. zum Kr.-Ger.-Spr. Leitmeritz u. z. Handelskammerbezirk Reichenberg, 851 unfallversicherte Betriebe und etwa 21.000 Arbeiter (i. J. 1913).

**Aussig** (č. Ústí nad Labem), St.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 39.830 Ew., dav. 30.544 d.\* (35.607 d., 2042 č. — Wahlst.: 13.589 d., 3588 č.); Bev.-Zun. 514 Ew. (1 3%) im letzten Jahrzehnt; P., T., F.; EdL. Prag—Bodenbach, Aussig—Komotau; Verbindung mit Schreckenstein d. L. Lissa—Tetschen. Elektr. Straßenbahn nach Schönprunes, Pokan, Prödlitz. Dampfschiffverkehr mit Leitmeritz und Bodenbach. Uferbahn an den beiden Elbhäfen. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Zoll-A., Fin.-Kontr.-Bez.-Ltg., Grdstat.-Ev. St.-Gymn., St.-Realsch., Staatsgewerbeschule; Handelsakademie; Städt. Mädch.-Lyz., Priv.-Lehr.-B.-Anst. f. Burgor, 12 Volks-Sch. (m. Schönprunes); Bez.-A. f. Krbgbesch.-Fäbr. Ind. Unternehmungen des Vereines f. chem. u. metall. Produktion (über 4000 Arb.), die Schichtwerke für Seifen, Öl, Speisefett u. Parfümerie-Erz. (über 4000 Arb.), der „Union“ Glashütten-A. G. (über 1200 Arb.); Metall. Ind. 3 gr., 2 kl. Masch.-Fabr., 10 mech. Werkst., 3 m., 10 kl. Metallwarenfabr., Messerschleiferei, Feilenhauerl.; 1 gr., 1 kl. Schliffbauwert; Chem. Ind.: außer den genannten ferner Fabr. f. Fettwaren (5 Betr.), Metallputzmittel (1 bed. Betr.), Siderolith (1 gr. Betr.), Chloroform (1 m. Betr.), Farben (1 gr., 3 m., 3 kl. Betr.), Kraftfutter, Sauerstoffers., Desinfektionsmittel, versch. Chemikalien (1 gr.,

1 m., 8 kl. Betr.); Erz. chem. präpar. Papiere, Chlorzinwerke, 2 Boraxfabr., Wasserglasfabr., Chem. Wäscherei; Glasbläserei; Porzell.-Fabr.; Ton- u. Steingew.-Fabr.; Nahr. Ind.: die Zucker-Raffinerie d. Landw. Creditbank f. Böhm. (50.500 Arb.), Arbeiter-Bäckerei (m. Betr.), Kanditen-Erz. (1 m., 6 kl. Betr.), gr. Konservenfabr., Reisschälerl., gr. Brauerei, m. Malzfabr., Mühle, 8 andere Betr., ferner: m. Leder- u. Treibriemenfabr. (Näheres siehe Anhang S. 1), kl. Lederfabr., m. Lederstanzerei; 2 m., 2 kl. Fabrikfabriken; Kleider-Erz.; 5 m., 4 kl. Druckereien, m. Geschichtsbücherfabrik; Untern. f. Beton- u. Kesselbau, Zementwarenfabr. (2 bed., 3 gr., 4 kl. Betr.); 8 Sägewerke (Holzdrakt-Erz.), Möbel-Erz.; Steinbr. u. Steinhildauerl. (11 Betr.); 5 Ziegeleien. Aussig ist der Sitz großer Bergwerksunternehmungen u. Handelsgesellschaften. Die Stadt hat Gaswerk, El.-Wk., Stadthd., Krankenhaus. — Aussig stammt aus dem 10. Jhd. und wurde von Ottokar II. zur Stadt erhoben. Nach der Zerstörung durch die Hussiten wieder aufgebaut, nahm es seit dem 19. Jhd. einen mächtigen Aufschwung. Gegenwärtig zählt es zu den ersten Industrie- und Handelsstädten des Reiches. In der Güterverladung übertraf es im Frieden den Hafen von Triest. Die Stadt hat sehenswerte Gebäude (Amtshaus mit Uhr-turm, Stadthaus mit Museum, Postgebäude, Bibliothek, Theater usw.) und eine herrliche landschaftliche Umgebung. Der Elbestrom (mit Flussschwimmstalten) die „Ferdinandshöhe“ m. Stadtpark der Juliussteg u. Worchkotscheisen, der Aussig gegenüberliegend. Schreckenstein, die hohe Wotitz, die Hochpromenaden auf den Elberbergen, die idyllischen Sommerfrischen an der Elbe und im Mittelgeb. sind Hauptanziehungspunkte für Fremde.

**Aust** s. Oustí, B. u. G. Neupaka (NB IV).

**Austaletz** s. Oustalec, B. Klattau, G. Planitz (WB).

**Austějov** s. Oustějov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

**Austerlitz** (č. Slavkov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Wischau (M M) geh., im Gesamtmaß von 26.518 ha., mit 33.604 Ew. (32.679 č., 808 d., 117 a.); Bev.-Zun. i. l. Jahrzehnt 2 8% auf 34.534 Ew.; umfaßt 39 Gemeinden (38 Ortschaften), darunter 1 Stadt: Austerlitz. A. gehört zum Kreisgerichtssprengel und Handelskammerbezirk Brünn.

**Austerlitz** s. Slavkov u. Brna, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).

**Austerlitz israelitengemeinde** s. Slavkov Obec Židovská, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).

**Austern** s. Usor, Gsp. Bratslava, G. Samoryn (SW S).

**Austi** s. Oustí, B. u. G. Humpolitz (M B).

**Austupek** s. Oustupy, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).

**Austy** s. Ustí, B. u. G. Mähr.-Weißkirchen (NO M).

**Austy** s. Ustí, B. u. G. Wsetin (NO M).

**Autschau** s. Utěchov, B. u. G. Brünn (Umgebung) (M M).

**Autšhest** s. Outševosty, B. Kuttenberg, G. Kolhanowitz

**Autšchaw** s. Utěšov, B. Pisek, G. Wodnan (S B).

**Autšchitz** s. Dušice, B. u. G. Pilsen (WB).

**Autšchowa** (č. Ohušov), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB B); 226 Ew., dav. 179 d.\* (211 d., 13 č.); I. P. Staňkov, n. E. Staňkov, Holleischen.

**Autzmanitz** s. Oumecnice, B. u. G. Hohenmuth (O B).

**Auwal** s. Úval, B. u. G. Böhm.-Brod (M B).

**Ava** s. Au, B. u. G. Eger (NW B).

**Avaspatak**, Gm., Gsp. Ugocsa, E. Sevljuš (K R); 930 Ew.; I. P. Velikaja Tarna; n. E. Tekehaza (2 St.).

**Azar** s. Malé u. Velké Ozořovce, Gsp. Zemplin, G. Setovce

## B

**Báb** s. Malý Báb, Velký Báb.

**Baba**, Rotte, zu Dlouhé Pole geh., B. u. G. Benešchau (M B); 6 č. Ew.; n. E. Benešov.

**Baba**, 527 m hohe Erhebung der Kleinen Karpathen nw. Pestack (süd. Übergang über das Gebirge).

**Baba** (581 m), Kammlinie d. Kleina. Karpathen nw. Modra.

**Bába**, 1094 m, Niedere Tatra, č. Vázsee.

**Bábafava** s. Babie, Gsp. Šaríš, B. Gíraltovec (O S).

**Bába Meša**, 1617 m, Niedere Tatra, nw. Brezno.

**Bábákov** s. Dolní u. Horní Bábákov.

**Bábákút** s. Babie, Gsp. Bereg, G. Iršava (K R).

**Bábárút** s. Babinec, Gsp. Gemer, B. Hundšta (30 S).

**Bábászék** s. Babiná, Gsp. u. G. Zvolen (30 S).

**Bábčice** (d. Babčitz), Gm., zu Domanyšle geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 129 č. Ew.; I. P. Ceteraz; n. E. Pořin (1 1/2 St.). — Mühle.

**Bábčice**, Bábčitz s. Podhor, B. u. G. Deneschau (M B).

**Bábčitz** s. Babčice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

**Babojka**, 1011 m, Waldkarpathen, nō. Volovoje.

**Babenice** (d. Babenitz), Df.-Gm., zu Kunratice geh., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (M B); 92 č. Ew.

**Babenitz** s. Babenice, B. Königl. Weinberge, G. Nusle

**Babútin** s. Babutin, B. u. G. Tetschen (NB V).

**Babí** (d. Baby), Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 946 Ew. (904 č. 14 d.); P.; n. E. Běloves, Nachod. — Gr. Bauunw.-Spinn.

**Babi** s. Bamberg, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Babi** s. Trautenbach, B. u. G. Trautenu (NO B).

**Babia Gora**, 1725 m, höchste Erh. d. Westbeschden.

**Babia Skala**, 1'88 m, Grenzberg d. Waldkarpathen, č. d. Durkovec.

**Babič** (ung. Bábakút), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 509 Ew.; I. P. Zahatje; n. E. Iršava (5 St.), Iršavatzriste (6 St.).

**Babice** (d. Babitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 942 Ew. (981 č., 3 d.); I. P. Adamov; EdL. Abtsdorf (Opatov)—Brünn.



- Babice** (d. Babitz), Df.-Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 297 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Okrouhlice.
- Babice** (d. Babitz), Gm., B. Brunn, G. Eibenschitz (M M); 968 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Boží Požeňnán (Zástavka).
- Babice** (d. Babitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M); 270 č. Ew.; 1. P. Lesonice; n. E. Kojetice (1½ St.), Moravské Budějovice (3 St.).
- Babice** (d. Babitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Weißkirchen (NO M); 153 č. Ew.; 1. P. Kelč; n. E. Kunovice-Loučka (1 St.). — Mühle.
- Babice** (d. Babitz), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 356 č. Ew.
- Babice** (d. Babitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Ríčaný (M B); 191 č. Ew.; n. E. Krhanice (1½ St.), Pyšely (1½ St.).
- Babice** (d. Babitz), Gm., B. u. G. Ungar.-Hradisch (SO M); m. Ceroný 1345 č. Ew.; P.; EdL. Lundenburg (Bfeclava) — Oderberg—Petrowitz. Mühle.
- Babice** (d. Babitz), Df.-Gm., zu Buřenice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 202 č. Ew.; n. E. Pacov (2½ St.).
- Babice** auch Velké Babice (d. Großbabitz), O., zu Křečice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 10 č. Ew.; 1. P. Janovice; n. E. Janovice, Votice-Veselka.
- Babice** s. Pobitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Babice** s. Wabitz, B. Bischofteinitz, G. Rostau (WB).
- Babice** s. Babitz, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Babice** s. Bowitz, B. Frachitz, G. Netolitz (SB).
- Babice** s. Babitz, B. u. G. Sternberg (NM).
- Babice** s. Pobitz, B. u. G. Tepl (WB).
- Babie** (ung. Bábfalva), Gm., G. Šariš, B. Giraltovce (O S I); 149 Ew.; 1. P. Velký Chmeľov; n. E. Kapušany (3 St.).
- Bablon** s. Babylon, B. u. G. Taus (WB).
- Babin** (d. Babin), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 218 č. Ew.; 1. P. Horažďovice-Babiny; n. E. Horažďovice-Babiny u. Velký Bor.
- Babin** (d. Babin), Gm., G. u. B. Kamenitz a. L. (M B); mit Dračov 412 č. Ew.; 1. P. Těmnic; n. E. Kamenice n. L. (1 St.).
- Babin** (ung. Babin), Gm., G. Orava, B. Námestovo (N S I); 782 Ew.; 1. P. Lokca; n. E. Orav. Podzámok (2½ St.).
- Babin** s. Babin, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B).
- Babin** s. Babin, B. Strakonitz, G. Horažďowitz.
- Babin** s. Babin, Gsp. Orava, B. Námestovo (N S I).
- Babina**, Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); 274 č. Ew.; 1. P. Plasý; n. E. Plasý, Trojaný (1 St.).
- Babina** A. (& Babiny A.), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 150 Ew., dav. 145 d.\*; 1. P. Sebusein; n. E. Sebusein (1½ St.), Leitmeritz (1½ St.).
- Babina** B. (& Babiny B.), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); m. Neudörfel, Plan 120 Ew., dav. 116 d.\*; 1. P. Hummel; n. E. Saubernitz-Tüsch, Großpriesen (1½ St.).
- Babina** (ung. Bábaszék), Gm., G. u. B. Zvolen (SO S I); 699 Ew.; 1. P. Dobronivá; n. E. Krupina (2 St.), Zvolen (7 St.). Mühle; Sägewerk.
- Babina**, 1278 m. Slow. Erzgeb. d. Dobschan.
- Babindol** s. Babindol, Gsp. u. G. Nitra (S I).
- Babindol** (ung. Babindál), Gm., Gsp. u. G. Nitra (S I); 443 Ew.; 1. P. Kálaz; n. E. Vrable (1½ St.).
- Babinec** (ung. Baharét), Gm., G. Gemer, B. Hnúšťa (SO S I); 237 Ew.; 1. P. Lukovište; n. E. Rím. Baňa (2 St.), Rím. Brezovo (1 St.).
- Babinsk**, 76 m., w. Sandsteinkarpaten.
- Babiny** s. Babin, B. Strakonitz, G. Horažďowitz.
- Babiny** A. s. Babina A. B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Babiny** B. s. Babina B. B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Babitz** (& Babice), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Kromau (SW M); 240 Ew., dav. 216 d.\*; 1. P. Olbramovice; n. E. Olbramovice (1 St.). Mühle.
- Babitz** (& Babice), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); m. Egersdorf 512 Ew., dav. 460 d.\*; 1. P. u. n. E. Sternberg (Mhr.).
- Babitz** s. Babice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Babitz** s. Babice, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Babitz** s. Babice, B. Brunn, G. Eibenschitz (M M).
- Babitz** s. Babice, B. Königl. Weinberge, G. Eute (M B).
- Babitz** s. Babice, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).
- Babitz** s. Babice, B. u. G. Mähr.-Weißkirchen (NO M).
- Babitz** s. Babice, B. u. G. Ungar.-Hradisch (SO M).
- Babitz** s. Babice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Babti** (sl. č. Babky), 1668 m., Westrand d. Hohen Tatra.
- Babko** s. Bahov, G. Trenčín, B. Žilina (N S I).
- Babkov** (ung. Babkó), Gm., G. Trenčín, B. Žilina (N S I); 480 Ew.; 1. P. Žilina; n. E. Lietava-Lučka (2 St.).
- Babky** s. Babky.
- Babolek** s. Babolky, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Babolky** (d. Babolek), Df.-Gm., zu Ohlum geh., B. u. G. Boskowitz (M M); 126 č. Ew.
- Baborin** s. Bavorné, B. u. G. Horowitz (M B).
- Babutin** (& Babétin), O., zu Rittersdorf geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 174 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Tichlowitz. — Birstenholz-Erz.
- Baby** s. Babi, B. u. G. Nachod (NO B).
- Babylon** (d. Babilon), Gm., B. u. G. Taus (WB); 201 č. Ew.; 1. P. C. Kubice; EdL. (Zdice—) Pilsen—Furth i. W. [Brod n. L.].
- Bačalek** s. Bačalky, B. Jičín, G. Liban (N B IV).
- Bačalky** (d. Bačalek), Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 400 č. Ew.; 1. P. Dětenice; n. E. Dětenice, Rokytňany. — Steibruch.
- Bačava** (ung. Bacsó), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R); 576 Ew.; 1. P. Sereďné; n. E. Užhorod (7 St.), Antalovce (2 St.).
- Bačetín** (d. Bačetin), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. Mettau, G. Opočno (NO B); m. Brtva 416 č. Ew.; 1. P. Dobruška; n. E. Dobruška (1½ St.).
- Bačetin** s. Bačeta, B. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B).
- Bača** (ung. Bácsfa), G. Bratislava, B. Samorýn (SW S I); 284 Ew.; (P.); 1. P. Saroša; n. E. Ušzor (1½ St.), Nagyppe (1 St.).
- Bachdorf** s. Bačovec, Gsp. Hont, G. Krupina (SO S I).
- Bachelsdorf** (& Bechlejovice), O., zu Birkitz geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 272 d. Ew.; 1. P. Tetschen; n. E. Kleinwöhlen. — Steibr.
- Bachurnia**, 1084 m., Branšnik Geb., w. Babinov (nw).
- Bačice** (d. Batschitz), Df.-Gm., B. Mähr.-Kromau, G. Hrottwitz (SW M); 248 č. Ew.; 1. P. Hrottwitz; n. E. Jaroměřice (3 St.).
- Bačka** (ung. Bacska), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chľumec (O S I); 672 Ew.; 1. P. u. n. E. Bály pri Čopu (1 St.).
- Bačkan** s. Bačkov, B. Caslau, G. Habern (M B).
- Bäckenhain**, Df., zu Weißkirchen geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 83 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Weißkirchen B. Kratzau.
- Bačken**, 1312 m., Altvatergeb., sw. d. Altvaters.
- Bačkenstein**, 1938 m., Felsgruppe a. Altvatergeb.-Kamm, nahe d. Bačken.
- Bačkov** (d. Bačkan), Gm., B. Caslau, G. Habern (M B); 272 č. Ew.; 1. P. Habry; n. E. Smerdov (1 St.), Leština (1½ St.). — Schotterbruch.
- Bačkov** (ung. Bacsók), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O S I); 677 Ew.; 1. P. Sečovec; n. E. Sečovec (1 St.), Techna (1½ St.), Parchoviany (1½ St.).
- Bačkovice** (d. Batschkowitz, Batzkowitz), Gm., B. Mähr.-Budwitz, G. Jannitz (SW M); 305 Ew. (974 č. 10 d.); 1. P. Police; n. E. Jennice (1½ St.).
- Bačkovik** (ung. Bályok), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O S I); 296 Ew.; 1. P. Herfany; n. E. Ruskov (3 St.), Košice (4 St.).
- Bačov** (d. Bačov), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 148 č. Ew.; 1. P. Visky; n. E. Boskovice (1 St.).
- Bacov** (d. Bačov), Rotte, zu Mladějov geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 36 č. Ew.; n. E. Mladějov.
- Bačov** s. Bečov, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO S I).
- Báčovec** (ung. Kibácsfalva), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO S I); 106 Ew.; 1. P. Ladzaury; n. E. Hontianske Tesáre (1 St.).
- Báčovice** (d. Bacowitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); m. Mašovice, Milotice 227 č. Ew.; 1. P. Červená Řečice; n. E. Nová Cerekve (1½ St.), Pelhřimov (1½ St.).
- Bačov** s. Bačov, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Bacov** s. Bacov, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Bacowitz** s. Báčovice, B. u. G. Pilgram (M B).
- Bacsfa** s. Bača, Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW S I).
- Bacska** s. Bačka, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský-Chľumec (O S I).
- Bacskaľava** s. Bačina, Gsp. Nitra, Nitrianske Zábockreky.
- Bacsó** s. Bačava, Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R).

**Baeskó s. Bačkov, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl).**  
**Bačovská s. Povávado, Gsp. Hont, B. Bátorve (80 Sl).**  
**Bačov (ung. Vácok), Gm. Gsp. Zvolen, B. Breznó (SO Sl); 1229 Ew.; I. P. Beňušá; EdL. Breznó Hány—Červená Skála. — Kohlensäure-Quellen.**  
**Badaló, Gm., Gsp. Bereg, B. Beregása (K R); 937 Ew.; I. P. Močola, n. E. Beregása (3 St.).**  
**Badaň (ung. Bagyan), Gm., Gsp. Hont, B. Bátorve (80 Sl); 201 Ew.; I. P. Dolný Almás; n. E. Levice (4 3/4 St.).**  
**Bad Bartfeld, s. Bartdov, Gsp. Šarš (O Sl).**  
**Bad Bělehrad s. Lázně Bělehrad, B. u. G. Nepuka (NB IV).**  
**Bad Darkau s. Lázně Darkov, B. u. G. Freistadt (O Schl).**  
**Bad Eisenstadt s. Lázně Železnice, B. u. G. Jičín (NB IV).**  
**Baderwinkl, Df., zu Paulusbrunn geh., B. u. G. Tachau (W B); 111 d. Ew.; I. P. Paulusbrunn; n. E. Bärnau, Tachau (3 St.).**  
**Bad Galtachberg s. Galtachberg, B. Leitmeritz, G. Auscha.**  
**Bad Goldbrunn, B. u. G. Pohčicka (O B).**  
 Ansehung der Gemeinde Schönbrunn, beliebte, hochgelegene Sommerfrische. Die Quelle ist kohlenstoffhaltig, zwei Bäderhäuser, Schwimmbad; Aufstiegsquelle; Schloß Frischberg, die Burgruine Swojanow, der Königswald usw.  
**Bad Grindschädel s. Grindschädelbad, B. u. G. Prachatitz.**  
**Bad Groß-Ullersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); EdL. Petersdorf—Winkelsdorf.**  
 Eines der ältesten Schwefelwärbäder des Landes. Seeböhe 411 m. Am Südbahange des Kreuzberges, in dem amutigen Thale. Elisabethquelle 98°, Marienquelle 85°. Karlsquelle als alkalisch-silicische Trinkquelle. Kaltwasserkurort, Hochmoorbäder, Kurhaus, die Heilanstalt Teßtal, Fürst Liechtensteinsches Schloß (Freskomalereien aus dem 17. Jahrh.). Brüner Ferienheim.  
**Bad Hammer am See s. Hammer, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).**  
**Badice (ung. Béd), Gm., Gsp. u. G. Nitra (S Sl); 407 Ew.; I. P. Salakůz, n. E. Somorovč—Lovásove (1 St.), Výčapy Opatovce.**  
**Badin (ung. Erdőbáony), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (S O Sl); 1406 Ew.; P., T., F.; n. E. Vlkánová-Petővá. — Braunk.-Bgb.**  
**Badin s. Dolný Badin, Horný Badin.**  
**Bad Karlbrunn, B. u. G. Freudenthal (M Schl).**  
 Seeh. 783 m. Unmittelbar am Fuße des Altvaters, zu beiden Seiten der Oppa malerisch hingelagert. „Perle der schlesischen Bäderorte“. Die Wilhelmquelle gehört der Gruppe der reinen Eisensauerlinge an, während die drei anderen alkalisch-erdige Eisenquellen sind. Trinkkur, Eisen-, Moor-, Kohlensäure-, Sol- u. Schwefelbäder. — Von Karlsruhn wird am bequemsten der Altvater bestiegen. — Wintersport.  
**Bad Königswart (č. Lázně Kynžvart), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Marienbad (NW B) geh., im Gesamtausmaße von 18.893 ha, mit 16.456 Ew. (18.361 d., 6 č., 89 a.); Bev.-Abn. i. l. Jahr. 6'8% auf 16.368 Ew.; umfaßt 26 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter 2 Städte: Königswart und Untersandau. B. K. gehört zum Kreisgerichtsprenzel u. Handelskammerbezirk Eger.**  
**Bad Königswart (č. Lázně Kynžvart), Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); Schloß u. Stadt 1752 Ew., dav. 1681 d.\*; P., T., F.; EdL. Gmünd—Marienhad—Eger. — Bez.-Ger. Prachtvoll gelegener Kurort inmitten ausgedehnter Waldungen, etwa 1 St. von Marienbad entfernt. Alk. Sauerling, Trink- u. Bäderkuren. Hervorragende Stahlquelle, Moorbäder. — In der Nähe Jagdschloß Glätzen.**  
**Bad Kunnerdorf (č. Lázně Kunderatic), Gm., B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (NB V); mit Kůhtal 619 Ew., dav. 581 d.\*; I. P. Oschitz, n. E. Kriedorf (1 1/2 St.).**  
 Trichsuhrezeugung. — Das Moorbad K. hat durch die Erweiterung der Badeanlagen, den Bau eines Kurhauses usw. in den letzten Jahren einen bedeutenden Aufschwung genommen. Näheres s. Bäder-Verzeichnis im Anhang.  
**Bad Letin s. Lázně Letin, B. u. G. Prastitz (M B).**  
**Bad Lichtenbrunn bei Mährisch Trübau.**  
 Seeh. 361 m. Badeanstalt. Das Wasser ist eisen- u. schwefelhaltig.  
**Bad Lieberwda (č. Lázně Libverda), Gm., B. u. G. Friedland (NB IV); 712 Ew., dav. 679 d.\*; P., T., F.; n. E. Haindorf-Lieberwda, Mildeneicheu.**

Steinbruch. — Badeort in einem Hochtale der Haindortler Bucht, am Fuße der Tafelfichte, nur gegen den Süden offen, etwa 400 m über d. M. gel.; bildet einen Grenzpunkt des Isergebirges; sehr besucht als Kurort, Sommerfrische und Wanderziel. Von der „Klothildenhöhe“ prachtvoller Ausblick auf den benachbarten Wallfahrtsort Haindorf und den Nordhang des Isergebirges. — Die Mineralquellen Lieberwda (erdig-alkalische Sauerlinge und Stahlquellen) dienen zur Trink- und Bäderkuren. Sauerbrunn-Versand. — 2000 m lange Rodelbahn (Hubertsau)de. Freischwimmbad; Kurhaus. Ausgangspunkt für herrl. Partien ins Isergebirge (Hegebaucht, Stolpobachlucht, Wittgahus u. a.). Hier komponierte K. M. v. Weber seinen „Freischütz“ (1817/20). — Näheres s. Bäder-Verzeichnis im Anhang.  
**Bad Máchemo s. Lázně Měano, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B V).**  
**Bad Ostrov s. Lázně Ostrov, B. u. G. Brandels a. E. (M B).**  
**Bad Petrkau s. Lázně Petrkov, B. u. G. Deutschbrod (M B).**  
**Bad Poděbrad s. Lázně Poděbrady, B. u. G. Poděbrad.**  
**Bad Sangerberg, B. u. G. Marienbad (W B).**  
 Kurort und Wasserheilstätte, 728 m hoch, in einer Thalmulde am Ostabhange des Kaiserwaldes, inmitten herrlicher Fichtenwäldungen. Höhenklima von mildem, subalpinen Charakter. Drei gefaßte Heilquellen, therapeutische Anstalt. Bäderhaus, Frei- u. Schwimmbad. Ausflüge: auf den Wolfstein (800 m) 1/2 St., nach dem fürstlich Schönburgischen Jagdschloß (813 m) 3/4 St.  
**Bad Schlag s. Schlag, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).**  
**Bad Schmekcs s. Starý Smokovec, Gsp. Spiš, B. Spišská Socka (M Sl).**  
**Bad Sternberg s. Lázně Sternberk, B. u. G. Schlan.**  
**Badetübi (č. Podstěly), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); m. Spitzberg 117 Ew., dav. 113 d.\*; I. P. Chiesch; n. E. Chiesch, Liebkwitz.**  
**Badstube (č. Jezerský vrch), 589 m, n. Chiesch, n. Luditz.**  
**Bad Stuhon s. Stuhonianske Teplice, Gsp. Turóc, G. Stuhon Teplice (N Sl).**  
**Bad Ullersdorf s. (Bad) Groß Ullersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).**  
**Bad Tauschn s. Lázně Toušev, B. u. G. Brandels a. E.**  
**Bad Wartenberg s. Lázně Sedmihorby, B. u. G. Turnau.**  
**Bagolyháza s. Šilasovics, Gsp. Bereg, B. Niznje Verecki (K R).**  
**Bagota (ung. Bagota), Gm., Gsp. Komárno, G. Stará D'ala (S Sl); 1334 Ew.; P.; EdL. Nové Komárno—Nové Zámky („Stará D'ala-Bagota“). Tabakbau.**  
**Bagyan s. Badaň, Gsp. Hont, B. Bátorve (80 Sl).**  
**Bahna, Wir., zu Dolní Šmrův geh., B. u. G. Boskowitz (M M); 38 č. Ew.**  
**Bahn, Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); m. Krašoňovice 311 č. Ew.; I. P. Cervené Janovice; EdL. Sedlec-Kutná Hora—Zruč.**  
**Bahno, O., zu Mistek geh., B. u. G. Mistek; 1215 Ew. (750 č., 450 d.); (P.); I. P. Mistek.**  
**Báhoň (ung. Báhoňy), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 872 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Trnava (=Žilina) „Báhoň Cifer“.**  
**Báhoň s. Báhoň, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl).**  
**Bajerweg, Df.-Gm., zu Velm geh., B. u. G. Kolín (M B); 567 č. Ew.**  
**Bajetowitz s. Zbyelavice, B. Wagstadt, G. Königsberg.**  
**Bajanahz (ung. Bajánháza), Gm., Gsp. Užhorod.**  
**Baj s. Velké Kapušany (O Sl); 492 Ew.; I. P. Pavlovec nad Uhom; n. E. Velké Kapušany (2 St.), Vajkovce.**  
**Bajánháza s. Bajanahz, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany.**  
**Bajč (ung. Bajcs), Gm., Gsp. Komárno, G. Stará D'ala (S Sl); 1558 Ew.; P., T., F.; EdL. Nové Komárno—Nové Zámky. — Tabakbau.**  
**Bajes s. Bajč, Gsp. Komárno, G. Stará D'ala (S Sl).**  
**Bajerov (ung. Bajor), Gm., Gsp. Šarš, G. Prešov (O Sl); 240 Ew.; I. P. Prešov, n. E. Kendice (2 1/2 St.), Prešov (3 St.), Margecany (2 1/2 St.).**  
**Bajerovce (ung. Bajorvágas), Gm., Gsp. Šarš, B. Lipiany (O Sl); 604 Ew.; I. P. Zdravce; n. E. Lipiany (4 St.), Pusté Pole (2 1/2 St.), Kriviany (3 St.).**  
**Bajka (ung. Baika, Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 294 Ew.; I. P. Dolný Várád; n. E. Dolný Várád (1 St.).**  
**Bajmcska s. Bojnicky, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).**  
**Bajmcsz s. Bojnica, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).**  
**Bajmcszapáti Opatovce nad Nitrou, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).**  
**Bajmcsz Fűrés s. Bojenické Kupce, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).**  
**Bajmcszlarán s. Lazany nad Nitrou, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).**

- Sajmocsztógyes** s. Dubnica pri Prievidzi, Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 St.).
- Sajor** s. Bajerov, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl.).
- Sajorvágas** s. Bajerovec, Gsp. Šariš, B. Lípyan (O Sl.).
- Sajta** s. Bajtava, Gsp. Hont, B. Pastáčov (80 Sl.).
- Sajtava** (ung. Bajta), Gm., Gsp. Hont, B. Pastáčov (80 Sl.); 604 Ew.; 1. P. u. n. E. Hronská-Kamenica (1½ St.).
- Saka** (ung. Baka), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW Sl); 937 Ew.; P.; n. E. Dunajská Streda (3 St.). — Mühle.
- Sakabánya** s. Pukanec, Gsp. Hont, B. Bátorce (80 Sl.).
- Sakabrék** s. Veľké Tirakovec, Gsp. Gemer, E. Hnúšťa
- Sakov** (d. Bakow), Df.-Gm., z. Rešetova Lhota geh., B. u. G. Nachod (NO B); 108 č. Ew.; n. E. Olešnice, Starkoč.
- Sakov** (d. Bakow), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 256 č. Ew.; 1. P. Zlonice; n. E. Kralovice u. Zlonice.
- Sakov nad Jizerou** (d. Bakow), Mkt.-Gm., B. u. Münchengerätz (NB IV); m. Trenčín 2950 Ew., dav. 42 d. (3053 č., 18 d.); P., T., F.; EdL. Bakow—Turnov, Všetaty-Přivrov—Georgswalde-Ebersbach u. Bakow—Kopidno. — 2 Mühlen.
- Sakow** s. Bakow nad Jizerou, B. u. G. Münchengerätz (NB IV).
- Sakow** s. Bakow, B. u. G. Nachod (NO B).
- Sakow** s. Bakow, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Salačovec** (ung. Balósfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 290 Ew.; 1. P. Rosvigovo; n. E. Mukáčovo (4 St.).
- Salaž** (ung. Balázs), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 206 Ew.; 1. P. u. n. E. Slovenská Lúptie (2 St.).
- Salažer** (ung. Balasser), Gm., Gsp. Bereg, B. Berekas (K R); 600 Ew.; 1. P. u. n. E. Veľký Begáš (Nadbegáš) (1½ St.), Berekás (Berehovo) (2 St.).
- Salažfa** (ung. Balázfa), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW Sl); 292 Ew.; 1. P. Dunajská Streda; n. E. Dunajská Streda, Enyed Pustatina.
- Salaž** s. Baláž, Gsp. Zvolen, B. Baňská Bystrica (80 Sl).
- Salažfa** s. Balážfa, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda
- Salažal** s. Viaca, Gsp. Šariš, B. Giraltovce (O Sl).
- Salažavágas** s. Blázov, Gsp. Šariš, B. Lípyan (O Sl).
- Saida** s. Goldbrunn, B. u. G. Polička (O B).
- Saidóc** s. Baidovce, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (MSl).
- Saidovce** (ung. Baidóc), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (MSl); 154 Ew.; 1. P. u. n. E. Spišské Podhradie (½ St.).
- Saidort** in geschütztem, waldigen Tale, 443 m ü. d. M., am Fuße des Berges Budšovka (Aussicht auf die Tatra), Alkalische Bäuerlinge, Schöner Park. Bade-Anstalt. Jährlich gegen 300 Kurgäste.
- Sáintfalva** s. Valentová, Gsp. Turcs, G. Turčianský Svätý Martin (N Sl).
- Sáintfalva** s. Valentová, Gsp. Turcs, G. Turčianský Svätý Martin (N Sl).
- Sainy** (d. Ballin), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 187 č. Ew.; 1. P. Uhřinov; n. E. Velká Oslavice. — 2 Mühlen und Sägewerke.
- Salkov** (d. Bolkow), Df.-Gm., zu Dolany geh., B. u. G. Klattau (WB B); 60 č. Ew.; n. E. Klattovy (1½ St.).
- Salková** s. Walkova, B. u. G. Luditz (NW B).
- Salkova Lhota** (d. Bolkova Lhota), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 241 č. Ew.; 1. P. Dražice; n. E. Dražice-Vejrec.
- Salkow** s. Bolkow, B. u. G. Klattau (WB B).
- Salkova Lhota** s. Bolkova Lhota, B. u. G. Tabor, (M B).
- Sallin** s. Ballyn, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).
- Sallósfalva** s. Salačovec, Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR).
- Salog** (ung. Ipolybalog), Gm., Gsp. Hont, B. Nekie (SO Sl); 671 Ew.; (P.); 1. P. Veľká Ves; n. E. Šahy (4 St.), Dregejly Palánk in Ungarn (1½ St.).
- Salog** s. Cerny Hronec, Gsp. Zvolen, G. Brezno (80 Sl).
- Salog** (č. Blh), 1. Nebení, d. Rima, entspringt als Blh sü. Theißholz, fließt sü. u. mündet, zirka 50 km, w. d. Mündung d. Rima l. d. Sajo.
- Salogd** s. Bologd, Gsp. Abau-Turňa, B. Ždaná (O Sl).
- Salogér** s. Ratkovská Zdychava, Gsp. Gemer, B. Ratkovs
- Salogfalva** s. Blhovec, Gsp. Gemer, G. Feled (80 Sl).
- Salogiványi** s. Ivanovce, Gsp. Gemer, G. Feled (80 Sl).
- Salogpádár** s. Padarovec, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (80 Sl).
- Salogrossó** s. Hrušovo, Gsp. Gemer, B. Ratkova (M Sl).
- Salogtamas** s. Tomáška, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (80 Sl).
- Salogújfalu** s. Vieska pri Slači, Gsp. Gemer, G. Feled
- Baloň** (ung. Balony), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl); 681 Ew.; (P.); 1. P. Čilizská Radván; n. E. Veľký Meder (2 St.).
- Balony** s. Baloň, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (8WSl).
- Balpataka** s. Balpotok, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl).
- Balpotok** (ung. Balpataka), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 112 Ew.; 1. P. Terňa; n. E. Veľ. Šariš (3 St.), Demiaty (2 St.).
- Báiványazkálás**, O., zu Kesegfalva geh., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl); EdL. Nové Komárno—Gúta.
- Bamberg** (č. Bahl), Df., zu Kodetschlag geh., G. u. B. Kaplitz (S B); 91 d. Ew.; 1. P. Oberhaid, Bez. Hohenfurth; n. E. Kodetschlag, Blaudau, Zartlesdorf.
- Bán** s. Bánovce, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Sl).
- Bán** s. Bán Berg.
- Baña**, Solivar (ung. Sóbánya), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 1049 Ew.; 1. P. Solivar; n. E. Prešov (1 St.).
- Baña** s. Nová Baňa, Rimavská Baňa, Zlatá Baňa, Spaná Dolina.
- Bánescpkás** s. Šipkov, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Sl).
- Bandy** s. Bondy, B. u. G. Sečán (M B).
- Báné** (d. Bané), O., zu Lipenec geh., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 192 Ew. (190 č., 2 d.); 1. P. Zbraslav; n. E. Radotín u. Zbraslav-Závišt.
- Bané** s. Báné, B. Smichow, G. Königsaal (M B).
- Bánkov** vrch, 2178 m, Westteil d. Hohen Tatra.
- Bánis** s. Bohnau, B. u. G. Polička (O B).
- Baniowitz** s. Banoviec, B. Mähr.-Budwitz, G. Jamnitz
- Banka** (ung. Banka), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 900 Ew.; 1. P. u. n. E. Piešťany
- Banka** pri Prievidzi s. Banky.
- Bankarazna** s. Krásna Ves, Gsp. Trenčín, G. Bánovce
- Bánkesa** (ung. Bánkeszi), St., Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl); 1945 Ew.; P., T., F.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno. — Stárkefabrik.
- Bankesi** s. Bánkesa.
- Bánkeszi** s. Bankesi, Gsp. Nitra, G. Šurany (8 Sl).
- Bankó** s. Bankov, Gsp. Abau-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Bankov** (ung. Bankó), klimatischer Kurort, 5 km nw. v. Kaschau, 406 m ü. d. Meere, in schönen Buchenwaldungen.
- Banky**, Banka pri Prievidzi (ung. Divékbanka), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 191 Ew.; 1. P. (Nitrianske) Diviaky; n. E. Nováky (3 St.).
- Bánuzány** s. Podlužany, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Sl).
- Bányvires** s. Brezouby, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Sl).
- Bánócz** s. Bánovce nad Ondavou, Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl).
- Bañóv** (d. Baňow), Wlr., zu Ješetice geh., B. Sečán, G. Wotitz (M B); 20 č. Ew.; n. E. Heřmančický-Sedlec.
- Bánov** (d. Banow), Mkt.-Gm., B. u. G. Ungarisch-Brod (SO M); 1918 č. Ew.; P.; n. E. Uherský Brod (1½ St.). — Schotterbr.
- Bánova** (ung. Zsolnabánfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 933 Ew.; 1. P. Žilina; n. E. Žilina (1½ St.).
- Bánova**, 1095 m, Slov. Erzgeb., sü. Brezno.
- Bánovce** (ung. Bán), Bez. der Gsp. Trenčín (S Sl), hat 3069 Ew., 10 Not. u. 1 Großgm. Der Bez. Bánovce gehört zum Kreisgerichtsprangrel Trenčín und zum Handelskammerbezirk (Preßburg) Bratislava.
- Bánovce** (ung. Bán), St., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 3008 Ew.; Bev.-Abn. 81 Ew. (2%); P. (Bánovce pri Trenčine), T., F.; EdL. Trenčín—Veľké Pošany.
- Stuhl.-A.**, Bez.-Ger., St.-A.; Bürgersch. In fruchtbarer, viehreicher Gegend. Kaiserlan.
- Bánovce nad Ondavou** (ung. Bánóc), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl); 732 Ew.; P., T.; EdL. Legňa—Michalany—Humenné(—Medzi Laborce—Landesgrenze).
- Bániovce** (d. Baniowitz), Df.-Gm., B. Mähr.-Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 170 č. Ew.; 1. P. Althart; n. E. Jemnice (1½ St.).
- Banovo** (ung. Gümörveg), zu Tisovec geh., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); EdL. Podbrezova—Tisovec.

**Bánovské Biskupice** (ung. Igazpüspöki), Gm.;  
Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 291 Ew.;  
I. P. n. n. E. Bánovce.

**Bañov**, B. Seľčan, G. Wotitz (M B).  
**Bañov** s. Bánov, E. u. G. Ung-Brod (80 M).  
**Bánpesenyéd** s. Pöcényang, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (681).  
**Bánpetrás** s. Petovka, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Sl).  
**Bánpetrov** s. Rusokovce, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Sl).  
**Bañská Beša** s. Baňská Štiavnica u. Beša, Gsp. Hont (80 Sl).  
**Bañská Bystrica** (d. Neusohl, ung. Besterözébánya), Bez. der Gsp. Zvolen (M Sl), hat 33.324 Ew., 9 Notariate und die Großgm. Donovaly, Lúbietová, Povrazník, Šajba, Poniky, Slovenská Lúpeň u. Špaňa Dolina; Bev.-Abn. 2051 Ew. (62%). Gehört zum Kreisgerichtsprengel Baňská Bystrica (Ger.-Tafel Preßburg) und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

**Bañská Bystrica** (d. Neuschul, ung. Besztercebánya) St., m. g. M. Gsp. Zvolen (SO Sl); 10.800 Ew.; P., T., F.; EdL. Zvolen-Podbrezová u. Baňská Bystrica—Harmanec („Baňská Bystrica“ u. „Baňská Bystrica-Sv. Ján“).  
Gsp.-A., Stuhl.-A., Ger. I. Inst.; Bez.-Ger., St.-A., Fin.-Dir.; Not.; Bürgersch.; Gymn.; al. R.-Gymn.; al. M.-R.-Gymn.; Hoch.; Gew.-Sch. — Bed. Unt. d. Zündw.-Fabr.-A.-G. (üb. 600 Arb.); Text.-Ind. 1 gr., 1 m., 1 kl. Tuch- u. Halbfabrik., Baumwollfärb., Weißwäschereind., K o l l i d u. d. Bugholzmöbelfabr., Holz-Fabr. (6 Bed.); Sägewerke (2 bed., 1 gr. Betr.); Blechwaren- u. Messerschmiede, Tonfäßen- u. Leder- u. Lederwarenfabrikation, Bierbrauerei, m. Mühle, gr. Obstdestillation, 2 Buchdruckereien. Stadt. Kupferhammeramt. — Freundliche Stadt von sehr alter Kultur und alterem Wohlstande. Von Beša IV. zur kgf. Freistadt erhoben. Trieb seit alters lebhaften Handel in seinen Bergwerksprodukten (Silber- u. Kupfererz.). Die Goldschmiede, Tuchmacher, Wafenschmiede u. Glockengießer von B. waren weit berühmt. Reichstag I. J. 1541 u. 1620. Die 1761 zerstörte Kirche wurde Ende des 18. Jhd. wieder aufgebaut (schöne Gemälde u. Stuckarb.). Altertüm. Burg u. ehem. Schloß; Museum.

**Bañská Štiavnica** u. Beša (d. Schemnitz und Dilln, ung. Selmec és Bélabánya), St., m. e. St. Gsp. Hont (SO Sl); 13.000 Ew.; Bev.-Abn. 1936 Ew. (127%); P., T., F.  
Bez.-Ger., St.-A.; Bürgerschule, R.-Gymn., Forst-Fachschule. — Staatl. Tabakfabrik mit etwa 1000 Arb.; Gr. Wirkwarenfabrik, m. Strickwarenfabr., Wasche- u. Ger. staatl. Hochofenwerk, Drahtfabrik; Tonpfeifenfabr.; bed. Sägewerk, Holzwarenfabr., 2 Buchdr. — An den Abhängen des Paradiesberges u. Altheiges stufenförmig angeschmiegt. An hervorragenden Gebäuden: der Kammerhof (Bergdirektion), Ordenshaus der Piaristen, Rathaus, Städt. Redoute, Berg- u. Forstakademie u. a. Das Rathaus stammt s. d. J. 1488 (1780 umgebaut).  
— Älteste Bergstadt d. Landes. Den slav. Urbewohnern folgten d. Sachsen. Durch d. Hussitensturm u. ein Erdbeben 1442 hat die Stadt gelitten. 1572 zur kgf. Freistadt erhoben, 1588 befestigt, fiel es 1690 und 1758 Feuersbränden zum Opfer, 1760 verheerende Seuche. Von Maria Theresia wurde 1760 die Bergakademie gegründet (die Schwesterstadt Beša (Dilln) wurde 1572 kgf. Freistadt, später wieder mit B. vereinigt).

**Bañské** (ung. Bányapatka), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 584 Ew.; I. P. Vecheč; n. E. Sečovská Polanka (2 1/2 St.), Vranov (3 St.), Sačurov (4 St.).

**Bañtie** s. Panditz, B. u. G. Znam (SW M).  
**Bañtýges** s. Dubníčka, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).  
**Bañvár** s. Dvorec Bányovský, Gsp. Trenčín, G. Bánovce  
**Bañwald** s. Bánywald, B. Seftenberg, G. Rokitsitz (NO B).  
**Bányafalu**, Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R); 710 Ew.; I. P. Svaljava; n. E. Pasika.

**Bányapatka** s. Banské, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).  
**Bányavölgy** s. Duplín, Gsp. Sáriš, G. Vyhň Svídnik (O Sl).  
**Bañzabos**, s. Závada Bányovská, Gsp. Trenčín, G. Bánovce  
**Bara** s. Malá Bara, Velká Bara.

**Baracká** (ung. Barsbaracka), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrable (S Sl); 1045 Ew.; P.; EdL. Zitva-Fedýmes—Levice; „Beša-Baracká“.

**Baranica** s. Borica, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).  
**Baradla**. Weltberühmte Tropsteinhöhle bei Agtelek, 8 Stunden lang, mit einer Unmenge sehenswerter Gebilde („Altar Mosis“, „Ruinen v. Palmyra“, „Berg Moria“, „Großer Saal“, „Paradies“, „Fledermaushöhle“ usw.). Sie zählt zu den merkwürdigsten Tropsteinhöhlen Europas und an Länge nur von der Mammothöhle in Amerika übertroffen. Funde des vorgeschichtlichen Menschen, Knochen u. Höhlenföhren u. Geräte der Steinzeit, Bronze- u. Eisenzeit.

**Baradná** s. Brádno, Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl).  
**Barakoné**, Brakoné (ung. Barakony), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 162 Ew.; I. P. Velký Mázad; n. E. Gaň, Galanda (1 St.).  
**Barakoné** s. Barakoné, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).  
**Baranč** (ung. Barancs), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl); 453 Ew.; I. P. u. n. E. Vefaty (1 1/2 St.), Upor (1 1/2 St.).  
**Baranec** s. Baranč, Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl).  
**Baraninci**, Baranince (ung. Baranya), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (K R); 896 Ew.; I. P. Dravce; n. E. Užhorod (1 1/2 St.), Dravce (1/2 St.).  
**Baranec**, 1949 m., Städteteil d. Hohen Tatra.  
**Baraniarski** (al. s. Baraularski), 1270 m., Kleine Fatra, pö. Turč. Sv. Martin.

**Baranya**, s. Baraninci, Gsp. u. B. Užhorod (K R).  
**Barátink** s. Hronik, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).  
**Barátzabod** s. Mníchová Lehota, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).  
**Barátzteke** s. Mňanyang, Gsp. Gemer, G. Velká Revuca  
**Barau** s. Bavorov, B. Pisek, G. Wodňan (S B).  
**Barbovo** (ung. Bárdháza), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukaevo (K R); 1194 Ew.; I. P. Mukaevo; n. E. Nizné Remete (3 St.), Mukaevo (3 St.).  
Leinwandweberei.

**Barca** (ung. Bárca), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 1359 Ew.; P., T., F.; EdL. Košice—Stidaš—Nemta u. Barca—Turňa.  
Stammst. der Bárcaj (Schloß) u. Schloß Zichy.

**Barchow** früher Velký Barchow (d. Großbarchow), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžov (NO B); 422 Ew.; I. P. Nový Bydžov; n. E. Káranice (1/2 St.), Luková-Milkosrby (1/2 St.).

**Barchow** (d. Barchow), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 430 Ew. (431 e., 1 d.); I. P. Čepý; n. E. Choltice, Opocínek, Rozhovce. — Mühle.

**Barchovice** (d. Barchowitz), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 313 e. Ew.; I. P. Malotice; n. E. Zámuky (1 1/2 St.).

**Barchow** s. Barchow, B. u. G. Pardubitz (O B).  
**Barchowitz** s. Barchovice, B. Kolín, G. Kaufim (M B).  
**Barchowek**, früher Malý Barchow (d. Kleinbarchow), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžov (NO B); 276 e. Ew.; I. P. Nový Bydžov; n. E. Nový Bydžov (1/2 St.), Káranice (1/2 St.).

**Barčov** (d. Barčov), O., zu Malotice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 61 e. Ew.; I. P. Neustupov; n. E. Milčín (1 1/2 St.), Heřmanický-Sedlice (2 St.).

**Barčow** s. Barčov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
**Barčowa** s. Barca, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).  
**Barčové** s. Bardov, Gsp. Sáriš (O Sl).  
**Barčháza** s. Barbovo, Gsp. Bereg, E. Mukaevo.  
**Barčijov** s. Bardov, Gsp. Sáriš (O Sl).

**Bardiov** (d. Bartfeld, ung. Bártfa), Bez. der Gsp. Sáriš (O Sl); hat 29.839 Ew. und 12 Notariate; Bev.-Abn. 264 Ew. (09%). Gehört zum Kreisgerichtsprengel Prešov und zum Handelskammerbezirk Kaschau.

**Bardiov** (ung. Bártfa, d. Bartfeld), St. m. e. M., Gsp. Sáriš (O Sl); 6590 Ew.; Bev.-Zun. 14 Ew. (02%); P., T., F.; EdL. Prešov—Bardiov.  
Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-K.-A.; Egebe; — Bierbrauerei. — Die Stadt ist in der Form eines großen D angelegt. Von den Stadttoren steht noch das „Italienische Tor“. Die Überreste der alten Befestigungen sind noch vorhanden. Die gotische Kirche gehört zu den ältesten der Gegend. Rathaus im Übergangsstil zwischen Gotik und Renaissance, mit hervorragenden Altartürmen. Die Seuche des Jahres 1711 raffte einen Großteil der Bevölkerung hinweg. Bedeutender Weinhandel. Das städtische „Bad Bartfeld“ (d. Bardiov Kápele) wird 1505 zum ersten Male erwähnt. In den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts in Spielereisen berühmt geworden, wurde es auch von Alexander I. besucht. Einem vorübergehenden Aufschwunge in den 60er Jahren folgte endlich mit der Errichtung der Babinile nach B. und mit dem Kuratenthale der Kaiserin Elisabeth die Einruhung in die berühmten Bäder (alkalisch-eisensaltig) Sauerlinge; Kurhaus, Villen, Wasserheilanstalt. Im Kriege stark beschädigt.

**Bardiovská Nová Ves** (d. Bartfeld-Neudorf, ung. Bártfajalu), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O Sl); 586 Ew.; I. P. u. n. E. Bardiov (1 St.).

**Bärenfangslopp**, 1216 m, im Altvatergeb., n. W. Wübrantal.

**Bärenkerl** Berg, 861 m, im Erzgebirge, s. Sebastianberg.

**Bärenloch** (d. Brloh), zu Klösterle geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); EdL. Strakonitz—Wallern.

**Bärenantanz**, Einschn., zu Schmolau geh. B. Bischof-  
teinitz, G. Hostau (WB); 14 d. Ew.; 1. P. u. n.  
E. Weißensulz.

**Bärenwald** s. Bärwald, B. Seutenberg, G. Roknitz.

**Bařice** (d. Bařitz), Gm. B. u. G. Křemšir (NM);  
323 ě. Ew.; 1. P. Kvasice; n. E. Kvasice-  
Tlumačov (1 St.).

**Bařiny**, Rotta, zu Hovězí geh., B. u. G. Wsetin  
(NO M); EdL. Vsetin—Velké Karlovic.

**Bařka** s. Bařice, B. u. G. Křemšir (NM).

**Barška** s. Borka, Gsp. Gemer, G. Rožnava (MSI).

**Barkasovo** (ung. Barkasó), Gm., Gsp. Bereg.  
B. Kosino (KR); 1275 Ew.; P.; EdL. Bařa-  
Mukačovo (—Landesgrenze).

**Barkasó** s. Barkasovo, Gsp. Bereg, B. Kosino (KR).

**Barken** (ě. Borek), Gm., B. u. G. Tetschen (NB V);  
mit Kartitz u. Proseln 804 Ew., dav. 767 d.\*;  
1. P. Topkowitz; n. E. Topkowitz-Kartitz und  
Kartitz.

**Barkó** s. Brekov, Gsp. Zempin, G. Humenné (OSI).

**Barkošázka** s. Ruská Volová, Gsp. Zempin, B. Snina (OSI).

**Barangigut** s. Belanské Kúpele, Gsp. Spíš, G. Kežmarok.

**Bárn** (ě. Moravský Beroun), spol. Bez. (NM);  
bestehend aus dem Ger.-Bez. Hof und Stadt  
Liebau, im Gesamttausmaß von 44.101 ha, mit  
29.640 Ew. (29.488 d., 48 ě., 104 a.), [27.868  
i. J. 1921]; umfaßt 39 Gemeinden (43 Ort-  
schaften), darunter 4 Städte: Bárn, Hof, Stadt  
Liebau u. Bautsch. Der Bez. zählte v. d. Kriege  
211 unfallvers. Betr. mit etwa 3397 Arbeitern.

**Bárn** (ě. Moravský Beroun), St.-Gm., B. Bárn, G.  
Hof (NM); mit Heimerldorf 2981 Ew., davon  
2859 d.\*; Bev.-Abn. 378 Ew. (1173%) im letzten  
Jahrz.; P., T., F.; EdL. Olmütze—Jägerndorf  
und Bárn—Hof.

Bez.-Verw., Steuer-Adm., Krankenhaus. Textil-  
Ind. d. 2 Schafwollwaren-Wob., Modetuch-Web.,  
Seidenwaren-Erz., Erz. wasserdichter Stoffe, Flachszube-  
bereitung, Strick u. Wirkwaren-Erz., Färberei, Buchdr.;  
Mühle, Sägewerk, Ziegelei, Sandgr. — Sommerfrische.  
Von dem Erholungsort „Kreuzberganlage“ herrl. Aus-  
blick auf das Altvatergeb. In nächster Nähe der Stadt  
der berühmte Andersdorfer Säuerling.

**Barnabás** (ung. Barnabas), zu Rahovo geh., Gsp.  
Marmarós, B. Rahovo (KR); EdL. Trebúša-  
Bélyi Potok—Jasiňa—Landesgrenze.

**Barnabás** s. Barnabás, Gsp. Marmarós, B. Rahovo (KR).

**Barnov** s. Bernhav, B. Bárn, G. Stadt Liebau (NM).

**Barnsdorf** s. Bernatice, B. u. G. Neuttschein (NO M).

**Bärnsdorf** a. d. Tafelfichte (ě. Bernsdorf pod  
Smrkem), Gm., B. Friedland, G. Neustadt  
(NB IV); 844 Ew., davon 829 d.\*; P.; EdL.  
Friedland i. B.—Heinersdorf a. d. Tafelfichte,  
Weberl., Mühle, Säge.

**Bärnwald** (ě. Neratov), Df.-Gm., B. Seutenberg,  
G. Roknitz (NO B); 385 Ew., dav. 352 d.\*;  
P., T., F.; n. E. Langenau Bad, Pr.-Schl.  
(1½ St.), Roknitz (1½ St.).  
Flachbrecherei, Leinstampe; Schindel-Erz.; Mühle. —  
Sommerfrische an der Glatzer Grenze im Erzitzale gel.,  
700 m hoch, an der Abdachung des Adlergebirges. In  
der Nähe das preussische Stahlab Langenau. Ausflüge  
auf den Ernestinenberg, 996 m, und in die waldrreiche  
Umgebung (Jagdschloß „Adlersruh“, Ruine „Schnell-  
stein“, Glatzer Schneehaus usw.).

**Barochov** (d. Barochow), O., zu Rehenice geh., B.  
Königl. Weinberge, G. Enle (MB); 219 ě. Ew.;  
n. E. Pecerady—Bukovany.

**Barochov** s. Barochov, B. Königl. Weinberge, G. Eule.

**Baromiak**, Boromiak Malý (ung. Kisbaromiak),  
Gm., Gsp. Komárno, G. Stará D'ala (SSI);  
462 Ew.; 1. P. u. n. E. Udvárd (2 St.).

**Barošháza** s. Pružina, Gsp. Trenčín, G. Itava (NSI).

**Barovšice** (d. Barowitz), Df., zu Chloumek geh.,  
B. u. G. Chotěboř (MB); 124 ě. Ew.; 1. P.  
Libčice; n. E. Chotěboř (2 St.), Zřidrec-Křuce-  
burk (2 St.).

**Barowitz** s. Barovšice, B. u. G. Chotěboř (MB).

**Bärningen** (ě. Pernink), St.-Gm., B. Neudek, G.  
Platten (NW B); m. Fischbach, Irrgang 2506  
Ew., dav. 2450 d.\*; Bev.-Abn. 513 Ew. (170%)  
im 1. Jhz.; P., T., F.; EdL. Karlsbad—Johann-  
georgenstadt („Bärningen—Abertham“).  
Stickerwaren-Erz. (2 m. 4 Kl. Betr.; Haus-Ind.);  
Dachpappe-Erz.; Elektr.-Werk. — Sommerfrische, 830 m  
hoch, in einem von drei Seiten von Bergen eingeschlos-

senen, nur nach Süden offenen Tale, das in das prächt-  
ige über Salmtal und Merklögränth führende Wistriztal  
verläuft und ein Bild wildromantischer Schönheit voll  
abwechslungsreicher malerischer Reize bietet. Zwischen  
dem Bahnhofs und der Stadt breitet sich der Meini'sche  
Park aus. In nächster Nähe der Stadt erheben sich  
der Pleßberg (1027 m), der Wölling (971 m), der Dra-  
chenstein (imposante Felsgruppe, 960 m) und der  
Peindlberg (975 m). Ski-, Kodel- und Eisport. Noch  
heute kennzeichnen einzelne Halden und halberfallene  
Stollen Bärningen als ehemalige Bergstadt. Als Grün-  
dungsjahr nennt uns der Chronist das Jahr 1532.

**Barabarascha** s. Baračka, Gsp. Tekov, G. Vráble (SI).

**Barabrenecze** s. Breznica, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SI).

**Barabese** s. Beša a. Všetka Kúty, Gsp. Tekov, G. Vráble

**Barandred** s. Ondrejovce a. Držany, Gsp. Tekov, G. Le-  
vice (SO SI).

**Barasó** s. Břit, Gsp. Tekov, G. Vráble (SI).

**Baraskapronca** s. Deutsch Littá, Gsp. Tekov, G. Hronský  
Svätý Kríž (SO SI).

**Barastafau** s. Vieska Tekovská, Gsp. Tekov, G. Zlaté  
Moravce (SI).

**Barásdócs** s. Ladice, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SI).

**Barasztár** s. Teárad, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SI).

**Baravérósvár** s. Verešvár, Gsp. Tekov, G. Vráble (SI).

**Bar** (ung. Bart), St.-Gsp. Komárno, G. Parkaň  
(SI); 1324 Ew.; P.; n. E. Kamendín-Kéménd  
(1½ St.).

**Bartelsdorf** (ě. Dřínov), Gm., B. Komotau, G.  
Görkau (NB VI); 1530 Ew., dav. 1225 d.\*  
(1161 d., 202 ě.); 1. P. Kunnersdorf; n. E. Eisen-  
berg, Bhm., Holschitz-Sceestadt.  
Sägewerk; bed. Brkbg.

**Bartelsdorf**, früher Batzdorf (ě. Bartultovice),  
Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hengersdorf  
(M Schl); 391 Ew., dav. 351 d.\*; P.; n. E.  
Hengersdorf (1½ St.), Neustadt, Preuß.-Schl.  
(1½ St.), Röwersdorf (2 St.).

20 Min. entfernt das Stahlab Blücherquelle.

**Bartelsdorf** s. Bartovice, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Bartelsdorf** s. Bartultovice, B. u. G. Mähr.-Wölkirchen

**Bartov** s. Bartov, B. u. G. Mähr.-Schönberg (NM).

**Bartůva** s. Bardiov, Gsp. Šariš (O SI).

**Bartůvárala** s. Bardiovská Nová Ves, Gsp. Šariš, G.  
Bardiov (OSI).

**Bartfeld** s. Bardiov, Gsp. Šariš (OSI).

**Bartoňov** (d. Bartelsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-  
Schönberg (NM); 378 Ew. (371 ě., 1 d.); 1. P.  
Niedereisenberg; n. E. Bohutín, Eisenberg au  
der March.

**Bartos** s. Bartoňov Lehotka, Gsp. Tekov, G. Hronský  
Svätý Kríž (SO SI).

**Bartoschov** s. Bartoušov, B. Jičín, G. Liban (NB IV).

**Bartosfalva** s. Bartošovec, Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI).

**Bartošov** s. Pattersdorf, B. u. G. Deutsch Brod (MB).

**Bartošová Lehotka** (ung. Bartos), Gm., Gsp.  
Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 489  
Ew.; 1. P. Jastrabá; EdL. Vrútky—Zvoien  
(—Lučenec—Landesgrenze).

**Bartoschov** (ung. Bartošfalva), Gm., Gsp. Šariš,  
G. Bardiov (OSI); 453 Ew.; 1. P. Heretník;  
n. E. Bardiov (3 St.), Heretník (1 St.).

**Bartošovice** s. Batzdorf, B. Seutenberg, G. Roknitz  
(NO B).

**Bartošovice** s. Patschendorf, B. Neuttschein, G. Frei-  
berg (NO M).

**Bartoušov** (d. Bartoschow), Gm., B. Jičín, G.  
Liban (NB IV); 201 ě. Ew.; 1. P. Jičínov;  
EdL. Nymburk—Jičín. — Mühle.

**Bartoušov** s. Pattersdorf, B. u. G. Deutsch Brod (MB).

**Bartovice** auch Bartultovice (p. Bartovice, d.  
Bartelsdorf), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl);  
2040 Ew. (2018 ě., 39 p., 4 d.); Bev.-Abn. 26  
Ew. (133%); (P.); 1. P. Radvaucice; n. E.  
Ratimov.

**Bartovice** s. Bartovice, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Bartultovice** s. Bartovice, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Bartultovice** s. Bartelsdorf, B. Jägerndorf, G. Hengers-  
dorf (M Schl).

**Barzdorf** (ě. Božanov), Gm., B. u. G. Braunau  
(NO B), m. Kaltwasser 1282 Ew., dav. 1221 d.\*;  
P.; n. E. Ottendorf, Braunau (1½ St.).  
Zoll- a. — Mühle.

**Barzdorf** (ě. Bernartice u. Javorníka), Df.-Gm., B.  
Freiwaldau, G. Jauernig (IV Schl); m. Buchs-  
dorf, Gotthardsdorf, Oberhermsdorf, Paulina-  
burg 2623 Ew., dav. 2515 d.\*; P. Barzdorf bei  
Jauernig, T., F.; EdL. Nieder-Lindewiese  
Jauernig u. Barzdorf—Heinersdorf.

Zündholz-Erz., Zementwaren-Erz., 3 Mühlen, Sandgr. Kirche a. d. 13. Jahrh. Geb. des Jugendschriftstellers Isidor Täuber (1813—1864). Sommerfrische (Seehöhe 264 m), an der von Weidenau nach Jaernig führenden Straße nahe der preussischen Grenze Ausflüge in den Krebsgrund.

**Barzdorf am Rollberge** (č. Pertoltice pod Ralském), Df.-Gm., B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (NB V); 782 Ew., dav. 765 d.\*; P., T., F.; EdL. Reichenberg—Teplitz.

Tongrube, Tonofenerzeugung.

**Baschka s. Baška, B. u. G. Friedek** (O Schl).

**Baschnitz s. Bašnice, B. Neupaka, G. Horitz** (NO B).

**Baschta s. Bašta, B. u. G. Kolín (M B).**

**Baschten s. Holubovská Bašta, B. u. G. Budweis (S B).**

**Baška** (d. Baschka, p. Baszka), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 1240 Ew. (1274 č., 22 d., 15 p.); P., T.; EdL. Kojettin—Český Těšín (Kojettin—Teschén) u. Mähr. Ostrau—Friedland a. O.

Zementwaren-Erz.; Steinbr.

**Baska a. Baškov, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice** (OSI).

**Baškov** (ung. Baska), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (OSI); 234 Ew.; 1. P. u. n. E. Košice (2 St.).

**Baškovce** (ung. Alsóbaskócz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (OSI); 287 Ew.; 1. P. Sobrance; n. E. Michaľovce (6 St.), Užhorod (5 St.).

**Baškovce pri Humennom** (ung. Kelsóbaskócz), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (OSI); 239 Ew.; 1. P. Ohradzany; n. E. Kožkovec (2½ St.), Humenné (3 St.).

**Bašnice** (d. Baschnitz), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 418 Ew. (428 č., 1 d.); 1. P. Hofice; n. E. Dolní Dobrá Voda-Bašnice.

Zuckerfabrik.

**Bašovce** (ung. Bassócz), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW SI); 517 Ew.; 1. P. u. n. E. Piešťany (1 St.), Pöböd. Streda.

**Bassócz s. Bašovce, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. v.**

**Bašk, Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); mit**

**Bašták 671 č. Ew.**

**Bašta** (ung. Egyházaskőzt), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 635 Ew.; 1. P. u. n. E. Hajnáčka (2½ St.).

**Bašta** (d. Baschta), Df., zu Starý Kolín geh., B. u. G. Kolín (M B); 381 č. Ew.

**Bašta s. Stará Bašta, Gsp. Novohrad, G. Lučenec** (SO SI).

**Bašta s. Bastei.**

**Bastei** (č. Bašta, ung. Bástya, poln. Na haszty), 2366 m, n.-s. gestreckter Berg d. Hohen Tatra; Westrand d. Mengendorfer Tälern.

**Bastei** (ung. Bástya), 1490 m, südl. Ausläufer d. gleichn. Rückens dem Westteil d. Hohen Tatra südl. vorge-lagert, n. d. E.-Sk. Csorba.

**Bastiansperk s. Sebastianberg, B. Komotau, G. Sebastiansberg** (NB VI).

**Baštín** (ung. Bacskafalva), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zábokreky (S SI); 128 Ew.; 1. P. u. n. E. Veľké Bošany.

**Baštva s. Bastei.**

**Baska s. Baška, B. u. G. Friedek** (O Schl).

**Bát s. Bátovce, Gsp. Hont, B. Bátovce** (SO SI).

**Bátár, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 562**

**Ew.; 1. P. Nevetlenfalva, n. E. Čornýj Ardov**

**(2 St.), Nevetlarfalva (½ St.).**

**Batares, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 1612**

**Ew.; 1. P. Komlusz; n. E. Čornýj Ardov (2 St.).**

**Battelov** (d. Battelau), Mkt.-Gm., B. Iglau, G. Triesch (SW M); 1905 Ew. (2030 č. 7 d.); P., T., F.; EdL. Kostelee-Cejl—Tábor.

Gr. Tuchfabrik; Perlmutterknopf-Erz., Ledertfabr., Mühle, Spiritusbr., Branntweinbr.; Sägewerk; Ziegelei, Steinbr.; Elektr.-Wk. — Hier verlebte 1844 Karl Havlíček seine „Klegie am Battelauer Berge“.

**Batfa** (ung. Baffa), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O SI); 224 Ew.; 1. P. Tarnovce; EdL. Užhorod—Vojany—Drahňov („Palov-Batfu“).

**Batfa s. Batfa, Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany** (O SI).

**Batieo s. Batyu, Gsp. Bereg, B. Kosino (KR).**

**Batin** (d. Batin), Df.-Gm., zu Strévač geh., B. u. G. Jičín (NB IV); 128 č. Ew.; 1. P. Libáň; n. E. Sobotka (1½ St.), Jiřňovce (2 St.).

**Batin s. Batin, B. u. G. Jičín** (NB IV).

**Batizfalva s. Bätzovce, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka** (MSI).

**Bätzovce** (ung. Batizfalva), Batzdorf, Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (MSI); 680 Ew.; P.; EdL. (Caca—)Štrba—Poprad Veľká—(Košice).

**Bátka, Gm., Gsp. Gemer, G. Feled, (SO SI); 462 Ew.; n. E. Rimavská Sobotka** (2½ St.), Siach (2½ St.).

**Bátovice** (d. Batňowitz), Gm., B. Trautenau, G. Eipel (NO B); mit Zálesí 1063 Ew., dav. 22 d.; 1. P. Malé Svatoňovice; u. E. Svatoňovice Úpice. — Appretur-Anst.; Ziegelei.

**Bátowitz s. Batoňovice, B. Trautenau, G. Eipel** (NO B).

**Bátorfa s. Bátorová, Gsp. Hont, B. Nekijs** (SO SI).

**Bátorogy s. Kralná Bystra, Gsp. Šarík, G. Vrány Svědk.**

**Bátorkesi, Kesy** (ung. Bátorkeszi), St., Gsp. Komárno, G. Parkán (S SI); 3144 Ew.; Bev.-Zun. 343 Ew. (10·9%); P., T., F.; n. E. Kőböl-kút (2 St.).

**Bierbrauerei. — Palffy'scher Grundbesitz.** Die Obstanlagen des berühmten Pomologen Kovács.

**Bátorkeszi s. Bátorkesi, Gsp. Komárno, G. Parkán** (S SI).

**Bátorová** (d. Bátorfalva), Gm., Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI); 296 Ew.; P.; n. E. Šahy (3 St.).

**Bal. Darmoty in Ungarn** (1½ St.).

**Batouchovce** (d. Batouchowitz), Df., zu Rudikov geh., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); 96 č. 3 d. Ew.; n. E. Rudikov.

**Batouchovitz s. Batouchovce, B. u. G. Großmeseritzsch**

**Bátovce** (d. Frauenmarkt, ung. Bát), Bez. der Gsp. Hont (SO Si); hat 16.058 Ew., 7 Notariate u. die Großpemde. Fukance; Bev.-Abn. 564 Ew. (3·5%). Gehört zum Kreisgerichtssprengel Šahy (Ger.-Tafel Preßburg) und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

B. ist Sitz eines Stuhlrichters.

**Bátovce** (ung. Bát), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO SI); 1311 Ew.; P., T.; n. E. Levice (3 St.).

**Batschitz s. Baciec, B. Mähr.-Kronau, G. Hrotowitz**

**Batschkowitz s. Bäckovice, B. Mähr.-Budwitz, G. Jamnitz**

**Battán** (ung. Battyán), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec (O SI); 1064 Ew.; 1. P. Béf; n. E. Černé.

**Battelau s. Bateľov, B. Iglau, G. Triesch** (SW M).

**Battyán s. Battán, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec**

**Báfu s. Batyu, Gsp. Bereg, B. Kosino (KR).**

**Bátok s. Bäckovik, Gsp. Abauj-Turňa, B. 2daná** (OSI).

**Batyu, Batievo, Bafu** (ung. Bányó), Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino (KR); 1812 Ew.; P., T., F.; EdL. Cop—Beregas (=Landesgrenze).

In der Nähe der Stammsitz der Familie Lónyay (Nagy u. Kis Lónyay) mit schönem Schloß.

**Batzdorf** (č. Bartošovice), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokittinitz (NO B); mit Nesselfleck 779 Ew., dav. 630 d.\*; P., T., F.; n. E. Rokittinitz (1½ St.).

Mühle; Flachsbrecherel (2 Betr.). — Sommerfrische an der Ertitz, am Eingang in die Schlucht „Kaiserloch“ gel., an den abhängen des Adlergebirges. Prachtvolle Ausflüge und Skitouren. Verschoilene Heilquelle („Badsdorf“).

**Batzdorf s. Bartelsdorf, B. Jägerndorf, G. Hengersdorf.**

**Batzkowitz s. Bäckovice, B. Mähr.-Budwitz, G. Jamnitz**

**Bauernmatzen s. Matzenstein.**

**Bauholz, 722 m, dem u. Teil d. südl. Böhmerwaldes vorge-lagert, G. Neuern, Bez. Eisenstein.**

**Baumgarten s. Súdek, B. u. G. Polička** (OB).

**Baumöhl** (č. Podmoleň), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 298 Ew., dav. 137 d.\* (230 d., 30 č.); 1. P. Znaim; u. E. Citonice (1½ St.), Znaim (2 St.).

**Baurowitz s. Bavorovice, B. Budweis, G. Frauenberg** (S B).

**Bauscheibe, Wlr., zu Althöhlisch geh., B. Tetschen, G. Bähm.-Kamnitz** (NB V); 19 d. Ew.; 1. P. Markersdorf; n. E. Rabstein.

**Bauschendorf** (č. Bušovce, ung. Busócz), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (MSI); 441 Ew. (dav. 260 d.); (P.); 1. P. Spišská Belá; EdL. Krížová Ves—Spišská Belá—Podolinec.

**Bauschitz s. Bohušice, B. u. G. Mähr.-Budwitz** (SW M).

**Bauschow s. Boušov, B. Pilsen, G. Blowitz** (WB).

**Bauschowitz s. Bohušovice, B. u. G. Leitmeritz** (NB V).

**Bausnitz** (č. Bohuslavice nad Úpou), Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 529 Ew., dav. 445 d.\*; 1. P. Parschnitz; EdL. Josefstadt-Jaroměř (Josefov-Jaroměř)—Liebau.

Gr. Flachspapn.; gr. Papierfabr.; Mühle; Sägewerk; 3 Steinbr.

**Bautsch** (č. Budišov nad Budišovkou), St.-Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (NM); 4326 Ew., dav. 4240 d.\*; P., T., F.; EdL. Zauchtel—Bautsch.

- Leinen- u. Baumwollweberei, Umbhängtücher- u. Schalweberei; Landw. Masch.-Fabr., Schlosserwaren-Erz., gr. Schuhfabr., Brauerei, Mühle, Zuckerwaren-Erz. (2 Betr.); 4 Sägewerke, 2 Ziegeleien, Steinhbr.; Elektr.-Wk., staatl. Tabakfabrik. — B. liegt an der Mobra in mäßig gebirgiger Gegend, in 2 Stunden Entfernung Johannsbad. In der Nähe der berühmte Wallfahrtsort Altwasser.
- Bavorov** (d. Baran), St.-Gm., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 1879 Ew. (2008 ♂, 9 d.); P.; EdL. Čičenice—Prachatitz—Wallern (Volary n. Š). 2 Mühlen; Elektr.-Wk.
- Bavorovice** (d. Baurowitz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); 410 ♂ Ew.; P.; n. E. Hluboká.
- Bavory s. Pardorf**, B. u. G. Nikolsburg.
- Bavoryně** (d. Baborin), Gm., B. u. G. Hofowitz (MB); 277 ♂ Ew.; P. u. E. Zdice.
- Sayritscher Blöckenstein**, 1862 m, Grenzberg w. d. (Böhm.) Blöckensteins. Schöne Aussicht.
- Sayritscher Oesser s. Kleiner Oesser.**
- Bazantov s. Wosant**, B. u. G. Tachau (WB).
- Bazejovice s. Bozejovice**, B. u. G. Tabor (MB).
- Bazejowitz s. Bozejovice**, B. u. G. Tabor.
- Bazin s. Pezlnok**, Gsp. Bratislava (SW Š).
- Báznov s. Wenussen**, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Bádko s. Budička**, Gsp. u. G. Zvolen (SO Š).
- Bádn** (d. Bdin), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI); 213 Ew. (403 ♂, 4 d.); I. P. Mšec; n. E. Renčov (1½ St.), Nové Strašecí (1½ St.). Stk.-Bgb.
- Bádn s. Bdin**, B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI).
- Beherek** auch **Peperék**, 699 m, nw. Saar a. d. böhm.-mähr. Grenze.
- Behrava**, r. Nebenfl. d. Neutra, entspringt a. Cerní vrch, bildet die O.-Grenze d. Galgozer Geb., fließt s. u. Bán u. mündet n. N. Topolčan, zirka 50 km lang.
- Béchar s. Béchary**, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Béchary** (d. Béchar), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); mit **Bécharý** 676 ♂ Ew.; I. P. u. n. E. Kopidlno.
- Bečín s. Bečtin**, B. u. G. Hofowitz (MB).
- Becherov** (ung. Biharó), Gm., Gsp. Sariš, G. Bardiov (OŠ); 709 Ew.; I. P. Zborov; n. E. Bardiov (3½ St.).
- Bechin** (ö. Bechnýš), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mülhausen (MB) geh., im Gesamtaumaß von 33.107 ha, mit 14.164 Ew. (♂ 14.112, d. 48, and. 4), Bev.-Abn. 445 Ew. (3¼%), umfaßt 33 Gemeinden (42 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtsprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.
- Bechin s. Bechnýš**, B. Mülhausen, G. Bechin (MB).
- Bechlejovice s. Bacheladorf**, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Bechlín** (d. Bechlin), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 978 ♂ Ew.; P.; n. E. Horní Počaply und Dobříš.
- Bechlín s. Bechlin**, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Bechov** (d. Bechow), Df.-Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); mit **Svobodňn** 245 ♂ Ew.; I. P. Obrubce; EdL. Sudoměř-Skasko—Stará Paka (Alt-Paka), ferner Obrubce.—Sägewerk.
- Bečovice** (d. Běchowitz), Gm., B. Žižkow, G. Řitán (MB); 787 Ew. (704 ♂, 2 d.); P.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opavot).
- Bechow s. Bechov**, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Běchowitz s. Běchovice**, B. Žižkow, G. Řitán (MB).
- Bechnýš** (d. Bechin), St.-Gm., B. Mülhausen, G. Bechin (MB); 2122 ♂ Ew.; Bev.-Abn. 33 Ew. (1½%); P., T.; EdL. Tabor—Bechnýne. Bez.-Ger., St.-A.—Fachschn. f. Keramik.—Brauhaus; 3 Ziegeleien; Elektr.-Werk.—Eisen-, Arsenquellen; Moorbad; Luftkurort.
- Bečice** (d. Bečitz), Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); mit **Čenkov**, **Hrušov**, **Krakovice** u. **Zimutice** 650 ♂ Ew.; I. P. Břf; n. E. Týn nad Vltavou (1½ St.), **Bukovsko** **Dílna** (2½ St.).
- Bečice** (d. Bečitz), Gm., B. u. G. Tabor (MB); mit **Nové Lány** 231 ♂ Ew.; I. P. u. n. E. Malšice.—Mühle.
- Bečitz s. Bečice**, B. u. G. Moldauthein (SB).
- Bečitz s. Bečice**, B. u. G. Tabor (MB).
- Beckengrund** (ö. Pekárov), Df., zu Buchelsdorf geh., B. Mähr.-Schönberg, G. Wiesenberg (NM); 226 d. Ew.; I. P. Wüstseibersdorf; n. E. Großullersdorf (2 St.), **Heinrichsthal** (2 St.). **Beckmannstein** s. **Farrenberg**.
- Beckov** (ung. Beczkó), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSI); 1442 Ew.; P., T., F.; n. E. Bohuslavice, N. Město n. V. (2 St.).  
norbwaren-Erz.—Gegenüber dem seltsam aus dem Waagtal aufsteigenden Kalkfelsen. Kirche a. d. J. 1517. Ruine des Paulinerklosters a. d. J. 1480.
- Bečkov s. Potchendorf**, B. Trautenau, G. Schatzlar (NO B).
- Bečov** (ung. Becsó), Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 109 Ew.; I. P. Horná Mičíná; n. E. B. Bystrice (3 St.).
- Bečov s. Petch**, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Bečov s. Hochpetsch**, B. u. G. Brč (NB VI).
- Bečov nad Teplou** s. **Petschau**, B. Tepl., G. Petschau (NW B).
- Bečov s. Bečov**, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI).
- Bečváry** (d. Bečvár), Gm., B. Kolín, G. Kaufim (MB); 792 ♂ Ew.; P.; EdL. Pečky—Bečváry und **Kolín—Cercany**.  
Zuckerfabrik, Brauerei, Steinhbr., Schotterhbr.
- Bečva s. Bečwa.**
- Bečvár s. Bečváry**, B. Kolín, G. Kaufim (MB).
- Bečvářka**, steil abstründende, 40 m hohe, grauweiße, waldgekrönte Felswand, an deren Fuße sich eine gewaltige, portalartige Schlucht auftut, der Eingang zu einer bedeutenden Höhle des mähr. Karstes mit domartigen Sälen u. Käumen.
- Bečzkó s. Beckov**, Gsp. u. G. Trenčín (NSI).
- Bečzkóistau** s. **Viesky**, Gsp. u. G. Trenčín (NSI).
- Bečwa** auch **Bečva**, l. Nebenfl. d. March, entsteht aus d. Vereinigung der Unteren u. Oberen **Bečwa** w. Wald-Meseritz, fließt n. n. Mähr. Weiskirchen, dann sw. n. Leipnik, Prerau, dann w. längs d. March, mit der bei **Tobtschau** u. **Lobditz** Verbindungskanäle bestehen, u. mündet bei **Kremser**, zirka 90 km lang.
- Béd a. Badice**, Gsp. Nitra, G. Nitra (8 Š).
- Bedejlja** (ung. Bedőháza), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR); 2000 Ew.; Bev.-Zun. 314 Ew. (12½%); P.; EdL. Cop—Beregsas—Terešva—Landesgrenze.
- Bedihost s. Bedihost**, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Bedihost** (d. Bedihsotz), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (NM); mit **Václavovice** 1441 Ew. (1868 ♂, 22 d.); P. u. EdL. Nesamyslice—Oumitz—Sternberg.—Zuckerfabrik mit Raff.
- Bedine** s. **Wedl**, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).
- Bednárec**, **Velké Pernarec** (d. Großbernharz), Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 332 Ew. (338 ♂, 6 d.); I. P. Jarošov; EdL. Horní Cerekew—Veselí-Mezimostí.—Mühle.
- Bednárec**, früher **Malý Bednárec**, **Pernarešky** (d. Kleinbernharz), Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 507 ♂ Ew.; I. P. Popelín; EdL. Horní Cerekew—Veselí-Mezimostí.
- Bedňháza s. Bedevlja**, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR).
- Bědovice** (d. Bédowitz), Gm., zu **Petrovice** geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (OB); 154 ♂ Ew.; I. P. u. n. E. Třebochowitz.
- Bédowitz s. Bědovice**, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (OB).
- Bedř, Gm.**, B. u. G. Beneschau (MB); 190 ♂ Ew.; I. P. Benešov; n. E. Mráz, Benešov.
- Bedřichau s. Bedřichov**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Bedřichov** (d. Bedřichau), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM); 417 Ew. (437 ♂, 4 d.); I. P. Lysnice; n. E. Ráječ (3 St.).
- Bedřichov** (d. Bedřichov), Df., zu **Zhořec** geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 140 Ew.; I. P. Cetara; n. E. Pacov (1 St.), **Obřatany** (1 St.).
- Bedřichov** (d. Friedrichsdorf), Df.-Gm., B. 1543 Ew., dav. 711 d. (1010 d., 398 ♂); I. P. u. n. E. Iglau.—Gr. Ziegelwerke.
- Bedřichov s. Friedrichsthal**, B. u. G. Hohensteine (NB IV).
- Bedřichov s. Friedrichswald**, B. u. G. Reichenberg.
- Bedřichov s. Friedrichsdorf**, B. u. G. Römerstadt (NM).
- Bedřichov** s. **Brand-Berg**.
- Bedřichovice** (d. Bellowitz), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 321 ♂ Ew.; I. P. Podol; n. E. Slapanice.
- Bedřichovice** (d. Bedřichowitz), Df.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 140 ♂ Ew.; I. P. Hřádkov; n. E. Vrúno.
- Bedřichovice** (d. Bedřichowitz, O., zu **Čestín** geh., B. Sečkan, G. Wotitz (MB); 197 ♂ Ew.; n. E. Jemniště-Postupice (1½ St.), **Tamice** (2½ St.), u. **Vořice** **Stadl** (2½ St.).
- Bedřichov s. Bedřichov**, B. Pilgram, G. Patzau (MB).
- Bedřichowitz s. Bedřichovice**, B. u. G. Laun (NB VI).
- Bedřichowitz s. Bedřichovice**, B. Sečkan, G. Wotitz (MB).



- Bedřichův Světec** s. Schweiz, B. u. G. Brüz (N B VI).  
**Bedzany** s. Malá Bedzany, Velké Bedzany.  
**Beerensfels** (č. Malnová hora), 912 m, auf d. Cerkov-  
 Rücken (sw. Kientsch), Bez. Taus.  
**Beerhöbel** auch Großer Beerhöbel, 914 m, Erzgebirge, nw.  
 Götzersdorf (nw. Komotau).  
**Begendaf Pastil'** (ung. Aisópásztély), Gm., Gsp.  
 Užborod, B. Velikoe Bereznoe (KR); 1. P. u. n. E. Maloe Bereznoe (1 St.).  
**Běhanský s. Pihanka**, B. u. G. Teplitz-Schöna (N B VI).  
**Beháránu s. Beharovec**, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš  
 Beháráz s. Beharovec nad Hornadom, Gsp. Spiš, G.  
 Spišské Podhradie (M S).  
**Běhařov** (d. Wihofan), Df.-Gm., B. Taus, G. Neu-  
 gedin (WB); 333 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Poci-  
 novice.  
**Beharovec** (ung. Behárfalu), Gm., Gsp. Liptov, G.  
 Liptovský Svätý Mikuláš (M S); 131 Ew.;  
 1. P. u. n. E. Liptovský Sv. Mikuláš (2 1/2 St.),  
 Trnovec (1 St.).  
**Beharovec nad Hornadom** (ung. Behárcsok), Gm.,  
 Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M S); 203  
 Ew.; 1. P. u. n. E. Spišské Podhradie (1 St.).  
**Běhařovice** (d. Bihafowitz), Mkt.-Gm., B. Mähr.-  
 Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 346 Ew.  
 (342 č., 3 d.); 1. P. Tavytkovice; n. E. Znam  
 (4 1/2 St.).  
**Behyence** (ung. Beje), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa  
 (M S); 512 Ew.; 1. P. Tornaľa; EdL. Bánröve—  
 Dobbán.  
**Behyence s. Dolné a Horné Behyence**, Gsp. Nitra, G. To-  
 polčany (S S).  
**Beinhöfen** s. Německé, B. u. G. Wittlingau (S B).  
**Beischer** s. Byčary, B. u. G. Kolín (M B).  
**Beikowetz** s. Bykovec, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).  
**Bejčina**, Df., zu Kněžnost gel., B. u. G. Mün-  
 chengrätz (N B IV); 73 č. Ew.  
**Bele** s. Behyence, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M S).  
**Bejkow s. Bykve**, B. u. G. Melnik (N B IV).  
**Bejkovec** s. Bykovec, B. Datschitz, Teltsch (SW M).  
**Bejkovice** (d. Bejkowitz), Df., zu Bořenovice gel.,  
 B. u. G. Beneschau (M B); 124 č. Ew.; 1. P.  
 Divišov.  
**Bejkowitz s. Bejkovice**, B. u. G. Beneschau (M B).  
**Bejkowitz s. Bykovec**, B. Beskowitz, G. Kunstadt (M M).  
**Bejkowitz s. Bykovec**, B. Beneschau, G. Wlaßim (M B).  
**Bejsecht** s. Býtě, B. Pardubitz, G. Holtz (O B).  
**Bejstroschitz** s. Bystročice, B. u. G. Olmütz (N M).  
**Beke**, (im. Gsp. Bratislava, G. Šamorýn (SW S);  
 403 Ew.; (P.); 1. P. Štvrtok; n. E. Úzor (1 St.).  
**Bekefa** (ung. Beketfa), Gm., Gsp. Bratislava, G.  
 Dunajská Streda (SW S); 123 Ew.; 1. P. Ed-  
 házgelte; n. E. Diósförgepatoň (1 St.), Szmilhal,  
 D. Streda.  
**Bel'** auch Běly pri Copu (ung. Běly), Gm., Gsp.  
 Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O S); 1095  
 Ew.; P., T.; EdL. Slovenské nové Mesto—Cop.  
**Belá** auch Bělá (d. Bilai), Gm., B. Turnau, G.  
 Böhm. Aicha (N B IV); 319 č. Ew.; 1. P. Český  
 Dub; n. E. Hodkovice u. Sychrov.  
**Belá** (d. Alendorf), Df.-Gm., B. Mähr.-Trübau,  
 G. Gewitsch (M M); mit Malonfa u. Smolná  
 892 Ew., dav. 21 d.; (P.); 1. P. Jevčeko; n. E.  
 Jevčeko (1 1/2 St.), Velké Opatovice (1 1/2 St.).  
 Tongewinnung.  
**Bela** (d. Biela), Gm., B. Troppau, G. Hultschin  
 (M Schl); 448 Ew.; (P.); F.; 1. P. u. n. E.  
 Beneschau. -- Forellenzüchterei.  
**Belá** (d. Bělá), Df.-Gm., B. u. G. Ledčé (M B);  
 344 č. Ew.; 1. P. Bolidaneč; n. E. Křenovice  
 (1 1/2 St.).  
**Belá** (d. Bělá), Df.-Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P.  
 (N B IV); 605 č. Ew.; 1. P. Libštát; EdL.  
 Josefstadt (Josefov)—Reichenberg—Seidenberg  
 u. Chlumec—Porčitz (Parschnitz). — 3 Mühlen.  
**Belá**, Gm., Gsp. Komárno, G. Parkán (S S);  
 603 Ew.; 1. P. u. n. E. Mužla.  
**Belá** (d. Bělá), Gm., Kamenitz, G. Počatek (M B);  
 182 č. Ew.; 1. P. Horní Čerekev; n. E. Horní  
 Čerekev (1 St.).  
**Belá** (d. Bělá), Df.-Gm., B. Hohenmuth, G.  
 Skutsch (O B); 542 č. Ew.; 1. P. Ronbovice;  
 n. E. Chrást Stadt (1 1/2 St.), Skuteč (1 1/2 St.).  
**Belá pri Neopaloch** (ung. Turócsebéla), Gm., Gsp.  
 Turóc, G. Turčianský Svätý Martin (N S);  
 770 Ew.; 1. P. Neopalcy; n. E. Turč. Sv. Mar-  
 tin (3 St.), Košany (2 St.).  
**Belá** (d. Bělá), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV);  
 mit Bukovina, Chloumek u. Rohliny 763 Ew.  
 (800 č., 1 d.); 1. P. u. n. E. Turnov.  
 Glashleiferlei, Glasschmuck-Hausind., Mühle, Steinbr.  
**Belá pri Varíně** (ung. Bělá), Gm., Gsp. Trenčín,  
 G. Žilina (N S); 2328 Ew.; P.; n. E. Varína  
 (2 St.).  
**Belá pod Bezdězem** (d. Weißwasser), St.-Gm.,  
 B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV);  
 mit Hlfnovitzé, Podolí, Vazačka 4148 Ew.,  
 dav. 266 d. (4046 č., 304 d.); P., T., F.; EdL.  
 Všetaty-Přivory—Georgswalde—Ebersbach.  
 Gr. Baumw.-Weberei; gr. Papierfabr.; Masch.-Werkt.;  
 2 Mühlen; 3 Sägewerke; 3 Steinbr.; gr. Ziegelei;  
**Belá u. Pecky** (d. Bilai), Df.-Gm., B. u. G. Neu-  
 paka (N B IV); 282 č. Ew.; 1. P. Pecka; n. E.  
 Nová Paka (1 St.), Lázně Bělohrad (1 St.).  
 Großbrowitz (1 1/2 St.).  
 2 Mühlen, Sägewerk, Schotterbr.  
**Belá s. Bělá**, B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B).  
**Belá s. Baňská Stávnica a Belá**, Gsp. Hont (S S).  
**Belá s. Bělá**, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).  
**Belá s. Zirnetschlag**, B. u. G. Kaplitz (S B).  
**Belá s. Bělá**, B. u. G. Ledčé (M B).  
**Belá s. Rohovládova Bělá**, B. Pardubitz, G. Pflaun (O B).  
**Belá s. Bělá**, B. Semil, G. Lomnitz a. Popelka (N B IV).  
**Belá s. Biela**, B. Sentenberg, G. Roknitz (O B).  
**Belá s. Biela**, G. u. B. Tetschen (N B V).  
**Belá s. Seibersdorf**, B. u. G. Sternberg (N M).  
**Belá s. Biela**, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).  
**Belá s. Cirocká Belá**, Košicka Belá, Nová Belá, Spišska  
 Belá, Volánská Belá, Zbudská Belá a Valentovec.  
**Belá**, l. Nebenb. d. Poprad, entspringt am Greiner, bildet  
 mit seinem Tal d. Senke v. Zdlar, fließt meist ö. u.  
 mündet bei Buschendorf (zirka 30 km).  
**Belá s. Biela-Bach**.  
**Belá s. Biela** (Fluß).  
**Belá nad Radbuzou** s. Weißensulz, B. Bischofteinitz, G.  
 Houtau (W B).  
**Belábánya s. Baňská Stávnica a Belá**, Gsp. Hont (S S).  
**Belád s. Beladice**, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S S).  
**Beladice** (ung. Bělád), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté  
 Moravce (S S); 389 Ew.; 1. P. Veľké Chrástany;  
 n. E. Tesáre (1 St.).  
**Belagyertány s. Hrabovka**, Gsp. Trenčín, G. Píčov  
**Belaház s. Boteráz**, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S).  
**Beláhoropa s. Krampach**, Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa  
**Beláhorv** 548 m Karpath. Aufgebirge, öst. Karpath.  
**Belámoos s. Mátov**, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S).  
**Beláudvarnok s. Dvornáky nad Nitrou**, Gsp. Nitra, B. Ni-  
 trianske Zabokreky (S S).  
**Belanské Kúpele** (d. Höhlenhain, ung. Barlang-  
 liget), Gsp. Spiš, zu Spišská Belá gel.  
 Klimatischer Kurort in den östl. Ausläufern der Tatra,  
 763 m ü. d. Meer. Wasserheilanstalt, Villenanlage,  
 Moorbäder. — 1/2 St. v. B. K. die berühmte Alabaster-  
 grotte u. Tropfsteingrotte des Belabachtales, 1881 ent-  
 deckt und feenhaft zu beleuchtende Säle und Tropf-  
 steinbildungen aufweisend.  
**Belápatoca s. Valašská Belá**, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S).  
**Belavozze s. Beloveža**, Gsp. Šariš, G. Bardov (O S).  
**Belbovoze** (d. Welbowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kra-  
 lowitz (W B); 120 č. Ew.; n. E. Cistá.  
**Belč s. Bělčé**, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).  
**Belč s. Bělčé**, B. u. G. Prachatitz (S B).  
**Bělčice** (d. Bělčitz), St.-Gm., B. u. G. Blatna  
 (W B); 1027 č. Ew.; P., T.; EdL. Strakonitz  
 (Strakonitz)—Břežnice.  
 Steinbearbeitung; Ziegelei.  
**Bělčice** (d. Bělčitz), O., zu Vestec gel., B. u. G.  
 Beneschau (M B); 118 č. Ew.  
**Bělčice s. Heidenpilsch**, B. Bärn, G. Hof (N M).  
**Bělčitz s. Bělčice**, B. u. G. Beneschau (M B).  
**Bělčitz s. Bělčice**, B. u. G. Blatna (W B).  
**Bělčice s. Wispitz**, B. M.-Budwitz, G. Jamnitz (SW M).  
**Belč s. Belu**, Gsp. Hont, G. Krupina (S S).  
**Bělčé** (d. Bělčé), Gm., B. Hofowitz, G. Beraun  
 (M B); 221 č. Ew.; 1. P. Líteň; EdL. Zadní  
 Třebuň—Lochovice. — Mühle.  
**Bělčé**, Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B);  
 mit Břová und Elbaunčice 457 č. Ew.; 1. P.  
 Mladá Vožice; n. E. Sudoměřice-Nemyšl (3 St.).  
 Spiritus-u. Malzfabr.; Mühle; Steinbr.  
**Bělčé** (d. Bělčé), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B);  
 mit Bělčická Lhota 305 č. Ew.; P.; n. E.  
 Husinec.



- Běleč**, Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 482 č. Ew.; 1. P. Unhošt; n. E. Zbečno (1 1/2 St.), Nová Huf (1 1/2 St.).
- Běleč** (d. Běltsch), Df.-Gm., B. u. G. Tischenowitz (M M); 185 č. Ew.; 1. P. Lomnice; n. E. Doubravnik.
- Belečko** (d. Kleinběltsch), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 347 č. Ew.; 1. P. Třebochovice; n. E. Třebochovice (1 1/2 St.). — Sägewerk.
- Bělečský Mlýn** (d. Bielekermhöhe), Ortsteil von Zdětin, B. Probnitz, G. Plumenau (NM); EdL. Probnitz—Triebitz (Prostějov—Třebovice).
- Běleč nad Orlicí, Velká Bělč** (d. Großběltsch), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NOB); 325 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Třebochovice. — Sägewerk.
- Bělečská Lhota** (d. Lhota Bělč), Df., zu Bělč geh., B. u. G. Prachatz (S B); 65 č. Ew.
- Bělejšev** s. Bielejovce, Gp. Šariš, G. Vysoký Svätník (O SI).
- Bělek, Bellek** (ung. Kisbellek), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI); 343 Ew.; 1. P. Fís; n. E. Senča.
- Bělč** s. Wleles, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Bělč** Kalkalpen, oder Javoriner Kalkalpen, (č. Bělské Váp Alpy) ein kleiner Gebirgs-Zug v. NW—SO zw. d. Linnien Javorinka—Kopa-Faš—Weißwasser-Bach und d. Bela (no); durchschnittl. Höhe 1970 m, geschlossener Geb.-Zug, a. S.-Fuß Tropsteinhöhle a. d. Bela.
- Běleschowitz** s. Bělešovice, B. Pardubitz, G. Holitz (OB).
- Bělešovice** (d. Běleschowitz), Df., zu Moravany geh., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 74 č. Ew.; n. E. Moravany, Bořice.
- Bělšov** s. Bělsovce, Gp. Nitra, G. Topoľčany (S SI).
- Bellan** (ung. Bellány), Gm., Gsp. Gemer, B. Veleď (SO SI); 192 Ew.; 1. P. u. n. E. R. Sobota (2 St.), Janošovce nad Rimavou.
- Bělč** (d. Bělitz), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Blažim 530 č. Ew.; 1. P. Neveklou; n. E. Sedlčany (3 St.), Benšov (3 1/2 St.).
- Bělčidla** (d. Bleich), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 1782 Ew., dav. 225 d.; 1. P. u. EdL. Olmütz—Troppau: „Olomone-B.“ 2 m. Sägewerk.
- Bělčké Váp Alpy** s. Bělč Kalkalpen.
- Belince** (ung. Belincz), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S SI); 270 Ew.; 1. P. u. n. E. Somorová Lovasov, Kamanová.
- Belince** s. Belince, Gp. Nitra, G. Topoľčany (S SI).
- Bělitz** s. Bělč, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Bělki** auch Bilkí (ung. Bilke), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 4685 Ew.; Bev.-Zun. 434 Ew. (8'3%); P., EdL. Beregas—Dovhe—Kišnica. Hausindustrie (Korbflechterei).
- Bělkovice** (d. Bělkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 809 č. Ew.; (P.); 1. P. Dolný; n. E. Baunovice. — Sägewerk; Steibr.
- Bělkowitz** s. Bělkovice, B. u. G. Olmütz (NM).
- Bělky** s. Bělki, Gp. Bereg, B. Iršava (KR).
- Belia** s. Bělá pri Varine (Žilina), Gsp. Trenčín, G. Žilina
- Belianka**, r. Nebení, d. Neutra, entspringt i. Galgocer Geb., fließt s., d. O.-Grenz d. Suchy-Geb. gegen d. Mala Magura bildend, mündet, üb. 50 km, n. Brogyan.
- Belény** s. Belin, Gp. Gemer, G. Feled (SO SI).
- Belkowitz** s. Bělčhovice, B. u. G. Bráná-Umgeb. (M M).
- Belits** s. Bělitsa, Gp. Trenčín, G. Il'ava (NSI).
- Bělhrad** s. Lázne Bělhrad, B. u. G. Neupaka (NB IV).
- Bělok** s. Běloky, B. u. G. Smichov (M B).
- Bělokozel** s. Bělokozly, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz
- Bělokozly** (d. Bělokozel), Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B), m. Dojetřice 303 č. Ew.; 1. P. Sázava; n. E. Sázava, Ledečko.
- Běloky** (d. Bělok), Gm., B. u. G. Smichov (M B); 245 č. Ew.; 1. P. Středokluky; n. E. Kňežev u. Jenč (1 St.). — 2 Mühlen.
- Belotin** s. Bötten, B. u. G. Mähr.-Weißkirchen (NO M).
- Bělouš** s. Billaun, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Bělouš** (d. Bělou), Df.-Gm., B. u. G. Kromsier (NM); 458 č. Ew.; 1. P. Kvasice; n. E. Kvasice—Thumacov. — Steinbr.
- Bělowes** (d. Bělowes), Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 1326 Ew. (1391 č., 4 d.); 1. P. Nachod; EdL. Chotzen—Haltstadt.
- Mühle; 2 Steinbr. — Alkalische Quellen, Moorbad, Lutt-kurort. Sauerbrunnversand.
- Bělow** s. Bělov, B. u. G. Kromsler (NM).
- Bělowes** s. Bělowes, B. u. G. Nachod (NO B).
- Bělša** (ung. Bělzse), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI); 277 Ew.; 1. P. u. n. E. Senča.
- Beltsch** s. Bělč, B. u. G. Tischenowitz (M M).
- Beluj** (ung. Beld), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI); 639 Ew.; 1. P. Preňčov; n. E. Baňská Štiavnica (5 St.).
- Běluky** s. Běluky, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).
- Bělun** s. Billaun, B. u. G. Königinhof, (NO B).
- Bělun** s. Billaun, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Bělusa** (ung. Bellus), Gm., Gsp. Trenčín, G. Il'ava (NSI); 2617 Ew.; Bev.-Zun. 96 Ew. (3'8%); P., T.; EdL. Bratislava—Žilina. Korbflechterschule.
- Belusa Kúpele** (ung. Bellusfürdő), Gsp. Trenčín, G. Il'ava.
- Kurort, 264 m üb. d. M. Schwache salzige Schwefelquellen.
- Bělusice** s. Bieloschitz, B. Dux, G. Billn (NB VI).
- Bělviata**, Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorjín (SW SI); 353 Ew.; 1. P. Ilésháza; n. E. Úszor (3 St.).
- Bělý** (d. Bieley), Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); 431 Ew.; 1. P. Machov; n. E. Police (1 1/2 St.).
- Bělý** s. Běl, Gsp. Zemplín, G. Král'ovský Chlumec (O SI).
- Bělý-Potok** s. Trebuša-Bělý Potok, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R).
- Bělý pri Čopu** s. Běl, Gsp. Zemplín, G. Král'ovský Chlumec (O SI).
- Belzer**, 649 m, südl. Sudeten, n. Hof (Schl).
- Běl** s. Bělá, Gp. Komárno, G. Farkáč (S SI).
- Bela** s. Benc, Gp. Bereg, B. Beregas (KR).
- Belá** s. Biela, Gp. Gemer, G. Feled (SO SI).
- Benad** wroh. 704 m, Inovce-Geb., G. Aranyos-Marót.
- Beňadik** s. Bvátý Beňadik, Gp. Tekov, G. Zlaté Moravce
- Beňadiková** (ung. Benedekfalva), Gm., Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M SI); 237 Ew.; P.; n. E. Okolično (1/2 St.), Lipt. Sv. Mikuláš (1 St.).
- Beňadikovce** (ung. Benedekvágása), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O SI); 362 Ew.; 1. P. Šarišský Štiavnik; n. E. Uhorské Raslavice (5 St.).
- Beňadov** (ung. Benedikó), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (NSI); 297 Ew.; 1. P. Mutné; n. E. Orav. Podzámek (5 St.).
- Beňakovce, Benjakovce** (ung. Benyék), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI); 328 Ew.; 1. P. Rozhanovce; n. E. Košice (4 St.).
- Benáteká Vrúctice** (d. Wrutitz b. Benatek), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 677 č. Ew.; P. u. n. E. Lysá.
- Benatek** (č. Benátky), Df., zu Kleinaufim geh., B. Senftenberg, G. Rokitanitz (NO B); 51 d. Ew.; 1. P. Großaufim; n. E. Solnice (1 1/2 St.).
- Benatek** s. Benátky, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Benatek** s. Benátky, B. Kamnitz a. L., G. Počatek (M B).
- Benatek** s. Benátky, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Benatek** s. Benátky, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Benatek** s. Benátky, B. u. G. Leitomischl (OB).
- Benatek** s. Benátka, B. u. G. Polička (OB).
- Benatek** s. Benátky, B. u. G. Sternberg (NM).
- Beňatina** (ung. Vadászfalva), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI); 487 Ew.; 1. P. Sobrance; n. E. Užhorod (7 St.), Michalovce (8 St.).
- Benátka** (d. Benatek), Df., zu Trhonic geh., B. u. G. Polička (OB); 143 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Polička (2 1/2 St.).
- Benátky** (ung. Venéce), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O SI); 182 Ew.; 1. P. Lukov; n. E. Bardiov (4 1/2 St.).
- Benátky** (d. Benatek), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 337 č. Ew.; 1. P. Chlum; n. E. Žďirec.
- Benátky** (d. Benatek), Df., zu Radvanice geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 108 č. Ew.; n. E. Sázava-Budy, Sázava (1 St.).
- Benátky** (d. Benatek), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 276 č. Ew.; 1. P. Hofiněves; n. E. Hofiněves, Hněvčoves.
- Benátky** (d. Benatek), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 431 Ew., dav. 20 d.; 1. P. u. n. E. Litomyšl.
- Sägewerk, 2 Mühlen, 2 Steinbr.
- Benátky** (d. Benatek), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 134 č. Ew.
- Mühle.
- Benátky** (d. Benatek), Df., zu Moravská Huzová geh., B. u. G. Sternberg (NM); 106 č. Ew.

- Benátky s. Benatek**, B. Senftenberg, (d. Rokitzitz (NO B)).  
**Benátov**, 298 m, im Schemnitzter Geb., s. d. Krapina.  
**Bendowo Záhofí** (d. Bendowo Zahofí), Gm., zu Blance geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 132 ě. Ew.; i. P. Mladá Vožice; n. E. Chýnov (2½ St.), Sudoměřice (2½ St.).  
**Bendowo Záhofí s. Bendowo Záhofí**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
**Bendrasen**, 1647 m, s. d. Grenzb. i. d. s. d. Waldkarp. th. s. Bogdan (Tal d. Weissen Theil).  
**Bene**, Bene nad Baršavou (ung. Bene), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregsas (KR); 780 Ew.; (P.); i. P. Velikojé Mužjovo, F.; EdL. (Čop—)Beregsas—Terešvá (—Landesgrenze).  
 Weingebirge der Borzsa (Boršová) entlang.  
**Benecko**, Df.-Gm. B. u. G. Starkenhach (NB IV); 482 Ew., dav. 90 d. (450 ě., 122 d.); i. P. Vřtkovice; n. E. Hrabochov (1½ St.).  
**Benedekfalva s. Beňadikovec**, Gsp. Liktov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M S).  
**Benedikovec** (ung. Benedeki), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 700 Ew.; i. P. Rakošín; n. E. Mukáčovo (3 St.), Komarovce pri Serednom (3 St.).  
**Benedekvágása s. Beňadikovec**, Gsp. Šariš, G. Giraltovec  
**Benedikó s. Beňadov**, Gsp. Orava, G. Námestovo (N S).  
**Benedikovec s. Beňadikovec**, Gsp. Šariš, G. Giraltovec (O S).  
**Benešalva s. Turčianske Benice**, Gsp. Turéc, G. Turčianský Svätý Martin (N S).  
**Beneschau** (č. Benešov), pol. Bez. (M B); bestehend aus d. Ger.-Bez. Beneschau, Neweklau, Wlašim; im Gesamtausmaß von 88.360 ha, mit 68.657 Ew. (68.394 ě., 127 d., 136 and.); Bev.-Abn. 1520 Ew. (2½%); umfaßt 121 Gemeinden (311 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 475 unfallver. Betr. mit etwa 2212 Arbeitern.  
**Beneschau** (č. Benešov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Beneschau (M B) geh.; im Gesamtausmaß von 31.735 ha, mit 28.083 Ew. (28.914 ě., 95 d., 74 and.); Bev.-Abn. 141 Ew. (0,5%); umfaßt 46 Gemeinden (134 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.  
**Beneschau** (č. Benešov), Gm., B. u. G. Mies (W B); 240 Ew., dav. 239 d.; i. P. Kladrav; n. E. Lthm-Labes, Hollezele. — Ziegelei.  
**Beneschau auch Beneschaj** (č. Majzel, ung. Felsprona), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S); 434 Ew. (dav. 419 d.); i. P. u. n. E. Nemecké Pravno.  
**Beneschau s. Benešov**, B. u. G. Beneschau (M B).  
**Beneschau s. Benešov**, B. u. G. Boskowitz (M M).  
**Beneschau s. Dolní Benešov**, B. Troppau, G. Huitschin.  
**Beneschau s. Benešov**, G. u. B. Kamenitz, A. (M B).  
**Beneschau s. Benešov u. Semil**, B. u. G. Semil (NB IV).  
**Beneschaj s. Beneschau**, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S).  
**Beneschowitz s. Benešov**, B. Pardubitz, G. Přelouč (O B).  
**Beneschowitz s. Benešov**, B. Turnau, G. Böh. m. Aicha  
**Benešháza s. Beňuška**, Gsp. Zvolen, G. Brezno (80 S).  
**Benešov** (d. Beneschau), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); mit Pavlov 873 Ew. (908 ě., 16 d.); i. P. Boskovic; n. E. Šebetovo-Vauovice (1½ St.).  
**Benešov** (d. Beneschau), Gm., G. u. B. Kamenitz a. L. (M B); 237 Ew. (289 ě., 2 d.); i. P. Černovice; n. E. Chvalkov, Bohdalin.  
**Benešov u. Prahy** (d. Beneschau bei Prag), St.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); 7828 Ew. (60 d., 7298 ě.); Bev.-Zun. 404 Ew. (5,5%); P.; EdL. Prag—Gmünd (—Wien) und Benešov—Dolní Kralovice.  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw.; St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Gymn., Landw. Wintersch. — Schlosserwaren-Erz.; Schuh-Erz.; m. Gerberei; gr. Brauerei; Spiritus-Erz.; Steinbruch.  
**Benešov u. Semil** (d. Beneschau), Gm., B. u. G. Semil (NB IV); 1450 Ew. (1642 ě., 5 d.); P.; n. E. Semil-Podmoklice.  
 Gr. Baumwollweberei; Steinbruch.  
**Benešov s. Stražena**, B. u. G. Braunau (NO B).  
**Benešov s. Dolní Benešov**, B. Troppau, G. Huitschin.  
**Benešov s. Beneschau**, B. u. G. Mies (W B).  
**Benešov s. Benzen**, B. Tetacheu, G. Benzen (NB V).  
**Benešova Hora**, Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 480 ě. Ew.; i. P. Vavov; n. E. Čkyně (2½ St.).  
**Benešovice** (d. Beneschowitz), O., zu Maltice geh., B. Turnau, G. Böh. m. Aicha (NB IV); 107 ě. Ew.; i. P. Ces. Dub; n. E. Mnichovo Hradiště (2 St.).  
**Benešovice** (d. Beneschowitz), O., zu Makošín geh., B. Pardubitz, G. Přelouč (O B); 172 ě. Ew.  
**Benetice** (d. Benetitz), Gm., B. u. G. Ledč (M B); m. Opatovice, Žebrákov 334 ě. Ew.; i. P. Světlá n. S.; n. E. Smrčná, Vilimovice, Světlá n. S.  
**Benetice** (d. Benetitz), Df.-Gm., B. u. G. Trobitzsch (SW M); m. Věstoňovice 244 ě. Ew.; i. P. Cerveňá Lhota; n. E. Třebíč (3 St.).  
**Benetitz s. Benetice**, B. u. G. Ledč (M B).  
**Benetitz s. Benetice**, B. u. G. Trobitzsch (SW M).  
**Benetschlag** (č. Bláto), O., zu Plattetschlag geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 105 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf, Neustift-Quitosching.  
**Benhof s. Běnov**, B. u. G. Klatav (W B).  
**Benice** (d. Benitz), Wlr., zu Chrásťany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 63 ě. Ew.; i. P. Nětvořice; n. E. Týnice n. S. (1½ St.), Benešov (2 St.). — Mühle.  
**Benice** (ung. Benicz), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M S); 63 Ew.; i. P. Palúdzka; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (1 St.).  
**Benice** (d. Benitz), Gm., B. Žižkov, G. Ričan (M B); 286 ě. Ew.; i. P. u. n. E. Uhříněves.  
**Benice s. Turčianske Benice**, Gsp. Turéc, G. Turčianský Sv. Martin (N S).  
**Benicz s. Benice**, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M S).  
**Benikovice s. Penkettitz**, B. Krumau, G. Kalsching (S B).  
**Benisch** (č. Horní Benešov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Freudenthal (W Schl) geh., im Gesamtausmaß von 10.693 ha, mit 10.603 Ew. (d. 16.616, ě. 26, p. 5, and. 56); Bev.-Abn. 1593 Ew. (9,6%); umfaßt 16 Gemeinden (16 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.  
**Benisch** (č. Horní Benešov), St.-Gm., B. Freudenthal, G. Benisch (M Schl); 3276 Ew., davon 3296 d.\* (3800 d., 6 ě., 1 p.); Bev.-Abn. 448 Ew. (11,7%); P., T., F.; EdL. Troppau—Benisch.  
 Bez.-Ger., Steuer-A., Notariat, Gefälls-Kontr.-A.; Fachschule f. Weberei. B., die „Porie Schlesiens“ galt einst vor dem 30jähr. Kriege als die ergiebigste Silbergrube des Landes. Geb.-O. des Malers Joh. Frz. Geipel (1720—1798). — Baumwoll-u. Leinwandweberei (3 Betr.), Färberei u. Appretur (3 Betr.), Mechan. Werkstätten (3 Betr.); 2 Sägewerke, 2 Mühlen, 4 Schotterbrüche, Ziegelei; Elektr.-Wk. — Sommerfrische in 585 m Seeh.; Ausflüge in das herrliche Lichteuer Tal, nach Bad Erbersdorf, nach Groß Herrlitz mit Schloß u. Park usw.  
**Benitz s. Benice**, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).  
**Benitz s. Benice**, R. Žižkov, G. Ričan (M B).  
**Benjaska**, 1544 m, Niedere Tatra, n. B. Bries.  
**Benke** (č. Benkov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Schönberg (NO M); 211 Ew., dav. 196 d.\*; (P.); i. P. Dlouhomilov; n. E. Rabersdorf. — Steinbr.  
**Benkepaton** (ung. Benkepatony), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW S); 381 Ew.; i. P. u. n. E. Színhal, Diospat.  
**Benkepatony s. Benkepaton**, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW S).  
**Benkfalva s. Benkovce**, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O S).  
**Benkov s. Benke**, B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M).  
**Benkov s. Pinke**, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).  
**Benkfalva s. Benkovce**, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O S).  
**Benkovce** (ung. Benkfalva), Gm., Gsp. Zemplin, G. Vranov (O S); 349 Ew.; i. P. Továrné; n. E. Vranov (2 St.).  
**Benkovice** (d. Benkowitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 377 Ew. (394 ě., 2 d.); (P.); i. P. Stáblovice; n. E. Grätz B. Troppau, Životice (1 St.).  
**Benkowitz s. Benkovice**, B. u. G. Troppau (M Schl).  
**Benov** (d. Beňov), Gm., B. u. G. Prerav (N M); 777 ě. Ew.; i. P. u. n. E. Horní Moštěnice.  
**Beňova Lehota** (ung. Benyólehota), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N S); 78 Ew.; i. P. Dolný Kubín; n. E. Dolný Kubín (1 St.), Veľký Bysterec.  
**Běnov, Běnov** (d. Benhof), O., zu Klatovy geh., B. u. G. Klatav (W B); 183 ě. Ew. 3 Mühlen, Ziegelei.  
**Beňov s. Beňov**, B. u. G. Prerav (N M).

- Bensen** (č. Benešov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Tetschen (N B V) geh., im Gesamtausmaß von 14.077 ha, mit 22.962 Ew. (d. 22.810, č. 41, and. 111; Bev.-Abn. 1881 Ew. (8,2%); umfaßt 25 Gemeinden (36 Ortschaften), darunter 2 Städte. B. gehört zum Kreisgerichtsprengel Leitmeritz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Bensen** (č. Benešov nad Ploučnicí), St.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 3377 Ew., dav. 3217 d. (3594 d., 19 č.); Bev.-Abn. 290 Ew. (7,9%); P., T., F.; EdL. Bodenbach—Böhm.-Leipa und Bensen—Tannenberg.
- Bez.-Ger., St.-A. — Gr. Baumw.-Spinn. u. Rotgarnfärb., u. Baumw.-Spinn., Wirkw.-Erz. (1 m., 1 kl. Betr.); Metallw.-Erz.; Klebstoff-Erz.; Sauerkraut-Erz.; Brauerei; Mühle; Buchdr.; 3 Sägewerke; 3 Ziegeleien; Elektr.-Wk. — Sommerfrische, 198 m ü. d. M., inmitten von Wald-bergen und Obstgärten am Einflusse des Abachses in d. Polzen reizend get.; mildes Klima, geschützte Lage. Berühmte site heilkräftige Quelle („Druidenborn“). Freibad Stadthaus.
- Benice** s. Wentschitz, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Beňuš** auch Beňuš (ung. Benesháza), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 2196 Ew.; Bev.-Abn. 134 Ew. (5,8%); P., T., F.; EdL. Brezno Ilály—Červená Skála.
- Beňušovec** (ung. Benyusháza), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 113 Ew.; 1. P. u. n. E. Liptovský Sv. Mikuláš (2½ St.), Trnovec (1 St.).
- Bény** s. Béň, Gsp. Komárno, G. Parkaň (S Sl).
- Bényš** s. Beňakovec, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Bény nad Mronem**, s. Béň, Gsp. Komárno, G. Parkaň (S Sl).
- Benyšohota** s. Beňova Lehota, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl).
- Benyusháza** s. Beňušovec, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Beranec** s. Forenz, B. u. G. Iglau (SW M).
- Beranec** (d. Beranetz), Df., zu Svinná geh.; B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 58 č. Ew.; 1. P. Skuhrov n. B.; n. E. Sotnice (1 St.).
- Beranetz** s. Beranec, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Beranova Lhota** (d. Beranova Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Polánka 161 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Chotoviny.
- Beranova s. Forenz**, B. u. G. Iglau (SW M).
- Beranov s. Forenz**, B. u. G. Iglau (SW M).
- Beranowa Lhota** s. Beranova Lhota, B. u. G. Tabor (M B).
- Berany**, Ortsteil v. Velké Hamry, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV). — Glasschleiferlei.
- Beraun** (č. Beroun), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Hofowitz (M B) geh., im Gesamtausmaß von 23.425 ha, mit 36.022 Ew. (č. 34.878, d. 999, and. 145); Bev.-Abn. 188 Ew. (0,5%); umfaßt 42 Gemeinden (66 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Landesgerichtsprengel und Handelskammerbezirk Prag.
- Beraun** s. Beroun, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).
- Beraun** (č. Berounka), l. Nebenfluß d. Moldau, entsteht č. Pilsen aus der Vereinigung der Mies, Angel u. Radbusa und mündet, etwa 185 km lang, n. v. Königswal (Zbraslav).
- Bereány** s. Svinná, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).
- Bereányfalva** s. Dubriniec, Gsp. Užhorod, B. Perečín (O Sl).
- Berezajla** s. Janovce u. Bardilova, Gsp. Šaríš, G. Bardilov Berze, 1024 m, Waldkarpathen, sw. Hajašd (w. d. Uzsoker Passes).
- Bérezas** s. Dolná Poruba, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N Sl).
- Bérdárka** s. Brdárka, Gsp. Gemer, G. Rožnava (M Sl).
- Berezovec** s. Brezovec, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).
- Bereg** (d. u. ung. Bereg), Gsp. (K R), im Gesamtausmaß von 3724 km², mit 179.998 Ew. (d. 20.743, č.-sl. 1145 ung. 94.313, ruth. 100.870), besteht aus den Bez. Mukačevo, Nižniže Verecki, Iršava, Rosvigovo, Kosino, Beregas, Svaljava und den St. n. g. M.: Mukačevo u. Beregas. Gsp.-Sitz ist Mukačevo.
- Beregárdó**, Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (K R); 312 Ew.; 1. P. Beregas; EdL. Beregas—Dovhe —Kišnica.
- Beregárdos** s. Bukovec, Gsp. Bereg, B. Nižniže Verecki.
- Beregane** s. Beňa, Gsp. Bereg, B. Beregas (K R).
- Beregákúds**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R); 450 Ew.; 1. P. u. n. E. Mukačevo.
- Beregáda**, Déda (ung. Beregédá), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (K R); 1100 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Beregas (Berehovo) (1 St.), Nadbegai (V. Began) (1 St.).
- Beregogorasz**, Beregiogaras, Fogarasz, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R); 410 Ew.; 1. P. Zaluze; n. E. Mukačevo (3 St.).
- Beregótorras** s. Izvor, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R).
- Beregóhalmos**, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 194 Ew.; 1. P. Kálnik; n. E. Mukačevo (4—5 St.).
- Beregókalmas** s. Zalužia, Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R).
- Beregókalud** s. Silca, Gsp. Bereg, G. Iršava (K R).
- Beregókovásd** s. Kivajzd auch Kivézsd, Gsp. Bereg, G. Iršava (K R).
- Beregónyfalva** s. Lalovo, Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R).
- Beregónagyalmás**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R); 564 Ew.; 1. P. Zaluze; n. E. Mukačevo (3 St.).
- Beregópalta** s. Solovice, Gsp. Bereg, G. Iršava (K R).
- Beregópalta** s. Dilok, Gsp. Bereg, G. Iršava (K R).
- Beregórákos** s. Rakofin, Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R).
- Beregórárt** s. Kálnik, Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R).
- Beregas** (y) (d. Sächsisch Bereg, ung. Beregaszász), Bez. der Gsp. Bereg (K R), hat 24.984 Ew.; Bev.-Zun. 138 Ew. (0,6%). Gehört zum Kreisgerichtsprengel Beregas, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Beregas** s. Berehovo St. m. g. M., Gsp. Bereg.
- Beregasay** s. Beregas, Gsp. Bereg (K R).
- Beregseg** (ung. Beregszeg), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 1840 Ew.; 1. P. Leopoldov; n. E. Leopoldov.
- Beregšom** (ung. Beregsom), Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino (K R); 1042 Ew.; P.; EdL. Cop—Beregas (—Terešva—Landesgrenze).
- Beregšom** s. Beregšom, Gsp. Bereg, B. Kosino (K R).
- Beregšasz** s. Beregas, Gsp. Bereg (K R).
- Beregšasz** s. Beregseg, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).
- Beregšazítás** s. Serbovec, Gsp. Bereg, G. Nižniže Verecki.
- Beregšzilvas**, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 625 Ew.; 1. P. Kálnik; n. E. Mukačevo (4—5 St.).
- Beregszilós**, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 781 Ew.; 1. P. Rosvigovo; n. E. Mukačevo (2 St.).
- Beregšfalu**, Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (K R); 1304 Ew.; 1. P. Velikij Bereg; EdL. Beregas—Dovhe—Kišnica.
- Berehovo**, Beregas (ung. Beregszász, d. Sächsisch Bereg), St. m. g. M., Gsp. Bereg (K R); 17.800 Ew.; Bev.-Zun. 1128 Ew. (8,7%); P., T., F.; EdL. Cop—Bafu—Beregas—Landesgrenze und Beregas—Dovhe—Kišnica. Gerichtshof 1. Inst., Zoll-A. — Gr. Kainfaher; Mühle. — An beiden Ufern des Verkešbüschens in sehr ergiebiger Niederung liegend. Umgeben von Trachtybergen, die Alaungestein liefern. Weinbau. Zur Zeit der Arpaden von Sachsen bewohnt („Lampertas“), 1241 von den Tataren zerstört, von Bela IV. neu besiedelt. 1689 u. 1687 neuerlich eingeschert. Die gotische Kirche aus d. 13. Jhdt. 1839 wieder aufgebaut. Nach dem Brande von 1889 das neue Komitatshaus und die Marktneubauten aufgeführt.
- Berehy** s. Velikij Bereg, Gsp. Bereg, B. Beregas (K R).
- Berehálja** s. Tekovské Podlužany, Gsp. Tekov, G. Levice
- Berehófalva** s. Olešná, Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl).
- Bereňt** auch Bráně (ung. Berencs), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 987 Ew.; 1. P. Ivánka; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.
- Berenas** s. Bereně, Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl).
- Berenasbukótz** s. Bukovec pri Brezovej, Gsp. Nitra, G. Myva (SW Sl).
- Berenasfalva** s. Preňov, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).
- Berenasóna** s. Rovensko, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).
- Berenasvárjalla**, s. Podbranz, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).
- Berenaszény** s. Bristene, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N Sl).
- Berenaszényfalva** s. Bričov, Gsp. Turóc, G. Štubníanske Teplice (N Sl).
- Beretka** (ung. Beretke), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 500 Ew.; 1. P. u. n. E. Tornaľa (2 St.), Gemer. Panita (Ponita) (½ St.).
- Beretka** s. Beretka, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).
- Beretšó** s. Bracovce, Gsp. Zemplín, G. Michal'ovce (O Sl).
- Berezina**, 1017 m, Slov. Erzgeb., č. Theißthal.
- Berezna** s. Berezo, Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R).
- Bereznié Malé**, Velké s. Maloc, Velikoe Bereznoe.
- Bereznek** s. Bereznik, Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (K R).
- Bereznik**, Bereznik (ung. Bereznek), Gsp. Marmaroš, B. Dovhe (K R); 2100 Ew.; 1. P. Kerecki; n. E. Kušnica (2½ St.).

**Bereznoje Maloje, Velikoe s. Maloe, Velikoe Bereznoe.**  
**Berezó s. Brevová, Gsp. Nitra, G. Myava (SW Si).**  
**Berezová s. Brečovec, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Si).**  
**Berezovka s. Brevovka, Gsp. Sáriš, G. Bardov (O Si).**  
**Berezovo (ung. Berezna), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Husť (KR); 2148 Ew.; Bev.-Abn. 68 Ew. (3 1/2 %); P.; n. E. Husťe (5 St.).**  
**Berezskij Brod (ung. Borod), Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 1294 Ew.; P.; n. E. Iršava (1 1/2 St.).**  
 Bed. Besen-Erz. (Hausindustrie).  
**Berg (č. Hora Svatého Václava), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsberg (W B);** mit Schieferrnau, Stockau, Zeisermühl 378 Ew., davon 372 d.\*; I. P. Ronsperg; n. E. Muttersdorf (1 1/2 St.).  
**Berg (č. Horka), Gm., B. Eger, G. Wildstern (NW B);** mit Nonnengrün 143 Ew., dav. 141 d.\*; I. P. Maria Kulm; n. E. Königsberg (1 1/2 St.).  
 Mühle, Sägewerk.  
**Bergau (č. Bergov), Df., zu Wildschütz geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 64 d. Ew.; n. E. Friedeberg. — Mühle.**  
**Bergen (č. Perná), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 946 Ew., dav. 905 d.\*; I. P. Untertannowitz; n. E. Nikolsburg (1 1/2 St.).**  
 Kalkbrennerei; Steibr.  
**Bergersdorf (č. Kamenná), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 313 Ew., dav. 249 d.\*; I. P. Schlappenz; EdL. Deutschbrod—Landesgränze — Retz. — Mühle; Sägewerk; Stärkekfabrik.**  
**Bergesgrün (č. Chudeřín), Gm., B. Brüx, G. Oberleutendorf (N B VI); 3463 Ew., dav. 1830 d.\* (2920 d., 600 č.); Bev.-Abn. 227 Ew. (6 2/2 %); n. E. Oberleutendorf.**  
 Holz- u. Spielwaren-Erz. (4 Betr.); Sauerkraut-Erz. (2 Betr.); Steibr.  
**Berggraben, Df., z. Bernsdorf geh., B. Trauteman, G. Schatzlar (NO B); 193 d. Ew.; I. P. u. n. E. Bernsdorf.**  
**Berghäusel, Df., zu Esphenhof geh., B. u. G. Karlsbad (NW B); 254 d. Ew.; I. P. Pirkenhammer; n. E. Karlsbad (1 St.).**  
**Berghof s. Paršenk, B. Kralup, G. Weiwar (N B V).**  
**Berghof s. Hory, E. u. G. Troppau (M Schl).**  
**Bergles, Pergles (č. Bražec), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 428 Ew., dav. 427 d.\*; I. P. u. n. E. Buchau, Blim. — Sägewerk; Mühle.**  
**Bergov s. Bergau, B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl).**  
**Bergreichenstein (č. Kašperské Hory), Ger.-Bez.,** zum pol. Bez. Schüttenhofen (W B) geh., im Gesamttausmaß von 23.055 ha, mit 16.868 Ew. (d. 8789, č. 8063, and. 34); Bev.-Abn. 670 Ew. (4%); umfaßt 18 Gemeinden (41 Ortschaften), darunter 2 Städte. B. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.  
**Bergreichenstein (č. Kašperské Hory), St.-Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 2221 Ew., dav. 1941 d.\* (2127 d., 88 č.); Bev.-Abn. 6 Ew. (0 3/3 %); P., T., F.; n. E. Sušice (3 St.).**  
 Bez.-Ger., St.-A.; Realsch., Fachsch. f. Holzbearb. — Holzwaren-Erz., Zündholzfabrik, Brauerei, Mühle, Sägewerk, Ziegelei. — Sommerfrische, 739 m hoch, in gesunder, geschützter Lage. Prächtiqe Waldungen. Dreimalige Postfahrt von und nach Schüttenhofen, einmal täglich von und nach Winterberg. Wintersport, herrliche 2 km lange Kodelbahn. In 3 Stunden gelangt man zur Ruine Karlsburg (1361 erbaut, mächtiges zweitürmiges Gebäude, Ruine Udschlössel und die aussichtsreiche Rindlauer Höhe ebenso weit. — Alter Goldzbergbau.  
**Bergstadt (č. Horní Město), St.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 1095 Ew., dav. 1093 d.\*; P., T., F.; n. E. Römerstadt (1 1/2 St.).**  
 Gr. Seidenweberei; Brauerei, 2 Ölmühl.; 2 Sägewerke. — Seeh. 682 m. Ehedem wurden hier und in dem benachbarten Hangenstein Gold-, Silber- und Eisenwerke betrieben.  
**Bergstadt Platten (č. Horní Blatná), St.-Gm., B. Neudek, G. Platten (NW B); 2163 Ew., davon 2090 d.\*; Bev.-Abn. 586 Ew. (21 3/3 %); P., T., F.; EdL. Karlsbad—Johanngeorgenstadt.**

**Bez.-Ger., St.-A. — Braunstein-Bergbau; gr. Löffelfabr.; Handschuh-Erz.; Lohgerberei; Holzverw.; Sägewerk; Bierbrauerei. — Alte Bergstädte aus dem 16. Jahrh. mit ehemals reichem Zinnergbau, jetzt Handschuhindustrie u. Erzeugung v. Blechwaren. — Sommerfrische (Wintersportplätze), 888 m hoch auf dem Kamme des Erzgebirges. Gr. Plattenberg (der zweitöchste den böhmischen Erzgebirges (Aussichtsturm mit Unterkunftsbaus). Sob- und Kodelbahn, Wintersportplätze von Leipzig und Karlsbad. Ausflüge zur Eis- und Wolfspitze, zum Aussichtsturm usw.**  
**Bergstadt s. Hory Matky Boží, B. u. G. Schüttenhofen**  
**Bergstadt s. Horky, B. u. G. Tabor (M B).**  
**Bergstadt Ratibofitz s. Ratibofitz Hory, B. u. G. Tabor**  
**Bergstát s. Bergstát, E. u. G. Römerstadt (N M).**  
**Bergstein (č. Čertův kámen) 629 m, langgestreckte Höhe n. Riegerschlag, sw. Kamentz.**  
**Bergwerk (č. Hůrky), Wir., zu Großmeleschen geh., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 18 Ew. (16 d., 2 č.); n. E. Wortschen (1 St.), Cista (1 1/2 St.).**  
**Běřín (d. Běřín), O., zu Jinec geh., B. u. G. Hofowitz (M B); 201 č. E.; n. E. Jinec Cenkov.**  
**Běže s. Běžín, B. u. G. Hofowitz (M B).**  
**Berka s. Jarabina, Gsp. Spiš, G. Stará Lúbováň**  
**Berká s. Rokycany, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Si).**  
**Bertau s. Broh, B. Krumau, G. Kalsching (S B).**  
**Berlebaszka, 1788 m, südl. Waldkarpathen, s. Bogdan**  
**Berliska, 1580 m, südl. Waldkarpathen, sw. Brustura.**  
**Bernarditz s. Bernardice, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).**  
**Bernardow (d. Bernardow), O., zu Kobylence geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 295 č. E.; n. E. Labská Týnice-Zábori (1 St.), Trávník (1 St.).**  
**Bernardow s. Bernardow, B. u. G. Kuttenberg (M B).**  
**Bernartice (d. Bernarditz), Mkt.-Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 1092 č. Ew.; P. Bernartice u. Táborá, T.; n. E. Veselčko-Branice (1 St.).**  
 Holzbearbeitung; Drechslerw.-Erz.  
**Bernartice (d. Bernartitz), O., zu Bořikoh geh., B. u. G. Klattau (W B); 188 č. E.; I. P. Malonice.**  
**Bernartice (d. Barnsdorf), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 837 Ew. (819 č., 10 d.); P. Bernartice u. Nového Jiřína; n. E. Kunewald. Zuchtalt. Deutsch-JaSnik.**  
 Sägewerk; 3 Steibr.; 2 Sandgr.  
**Bernartice (d. Bernartitz), O., zu Brzotice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 405 č. Ew.**  
**Bernatowice u. Javorníka s. Barzdorf, B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl).**  
**Bernartice s. Pernartitz, B. Tachau, G. Pflaumberg (W B).**  
**Bernartice s. Bernsdorf, B. Trauteman, G. Schatzlar**  
**Bernartitz s. Bernartice, B. u. G. Klattau (W B).**  
**Bernátalva s. Bernátceve, Gsp. Abau-Turňa, G. Košice**  
**Bernatlee u. Javorníka s. Barzdorf, B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl).**  
**Bernatitz s. Bernartice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).**  
**Bernátovce (ung. Bernátfalva), Gm., Gsp. Abau-Turňa, G. Košice (O Si); 367 Ew.; I. P. Čana; n. E. Barča (1 St.), Buzice (1/2 St.), Čaňa (1 St.).**  
**Bernau, Df., zu Leopoldshammer geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 155 d. Ew.; n. E. Bleistadt (1 St.), Hartenberg (1 1/2 St.).**  
**Bernau (č. Bernov), Df.-Gm., B. Komotau, G. Górkau (N B VI); 255 d. Ew.\*; I. P. Platten b. Komotau; n. E. Sebastianberg (2 St.), Górkau (2 1/2 St.). — Holzwaren-Erz.**  
**Bernau (č. Bernov), Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 1105 Ew., dav. 1104 d.\*; I. P. u. n. E. Neudek.**  
 Mühle.  
**Bernáři s. Nevděk, B. Taus, G. Neugedein (W B).**  
**Berneke, Df., zu Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 152 d. Ew.; n. E. Haslach (2 St.), Lippnerschwebe (2 1/2 St.).**  
**Bernetzreith (č. Pernolec), Df.-Gm., B. u. G. Tachau (W B); 204 Ew., dav. 203 d.\*; I. P. Altdiedisch; EdL. Taus—Tachau.**  
**Bernharz (č. Pernarce), Df., zu Kain geh., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 61 d. Ew.; n. E. Zlabings (1 1/2 St.), Dobersberg (2 St.), Thereshenthal (2 1/2 St.).**  
**Bernhau (č. Barnov), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 341 Ew., dav. 341 d.\*; (P.); I. P. Rudelzau; n. E. Kleinhermsdorf (2 St.).**  
 2 Mühlen, Sägewerk.  
**Bernitz s. Brnice, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča.**

- Bernklau** (č. Bežvěrov), Gm., B. Kralowitz. G. Manetin (WB); 746 Ew., dav. 584 d.\* (598 d., 205 č.); P.; n. E. Lohof (1 St.).
- Bernov** s. Bernau, B. Komotau, G. Görkau (NB VI).
- Bernov** s. Bernau, B. u. G. Neudek (NW B).
- Bernsdorf** (č. Bernartice), Gm., B. Trautenau. G. Schatzlar (NO B); mit Berggraben 1716 Ew., dav. 1614 d.\*; P. T.; EdL. Josefstadt [Josefov] — Jaroměř—Liebau. Gr. Flachs- u. Jutewaren-Fabr.; 2 Mühlen, 2 Getreide-Röstereien.
- Bernsdorf pod Smrkem** s. Bärnsdorf, B. Friedland, G. Neustadt (NB IV).
- Bernstein**, Df., zu Waier geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 140 d. Ew.; n. E. Ronsperg (3/4 St.).
- Bernsteinberg**, 821 m., (Erzgebirge) n. Görkau, B. Oberleutendorf.
- Běronie** s. Běrunice, B. Poděbrad, G. Königstádl (NB IV).
- Beroun** (d. Beraun), St.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 11.448 Ew., dav. 135 d. (11.010 č., 124 d.); P., T., F.; EdL. Prag—Žditz (Pralna—Zdice), Beroun—Rakovník und Beroun—Dušnýky. Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A.; Realgymn., Hsch., Landw. Wintersch. — Bed. Baumw.-Spinn. u. Web.; gr. mech. Web.; Waggonfabr.; Gläserei; 3 Masch.-Schloss.; Zuckerfabr.; m. Brauereien; 4 Mühlen; Bäckerei; Sodawasser-Erz.; Holzbeerb.; m. Parketten-Fabriken; 5 Sägew.; 2 Druckereien; Kalkwerke (2 bed., 4 m. Betr.; Steinbr.; 2 Sandgr.; Schotter-Erz.; Grabst.-Erz.; 4 Ziegeleien (1 m. Betr.). Bez.-Ger., Steuer-Amt; Real-Gymn., Handelssch., Landw.-Schule. Die aus dem 12. Jahrhundert stammende Stadt liegt im Brdy-Gebirge, waldiger Gegend, mit zahlreichen geschichtlichen Denkmälern.
- Beroun** s. Bärn, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Beraun**, auch Perna s. Pern, B. u. G. Tepl, (WB).
- Berounka** s. Beraun.
- Beřovice** (d. Beřowitz), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 436 č. Ew.; 1. P. Zlonice; n. E. Břesňany u. Zlonice. — 2 Mühlen.
- Beřowitz** s. Beřovice, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Bertholdka**, Wlr., zu Šárová Lhota geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 20 č. Ew.; 1. P. Lázně Bělohrad.
- Bertanka**, n. Quellfluß d. Tereuska, entspringt n. d. Porechstanec i. d. Waldkarpathen, nahe d. Grenze.
- Bertáček** s. Bertotovec, Gsp. Šariš, G. Šabinov (OS).
- Bertotovec** (ung. Bertótfő), Gm., Gsp. Šariš, G. Šabinov (OS); 339 Ew.; 1. P. Hedrihovec; n. E. Šabinov (4 St.), Prešov (3 St.).
- Berty**, 1670 m., südl. Waldkarpathen, nahe d. Grenze, n. Brustara.
- Běrunice** (d. Großbėronitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstádl (NB IV); mit Běrunický Nový 1217 č. Ew.; 1. P. Městec Králové; EdL. Chlumec—Königstádl [Městec Králové]. Ziegelei.
- Běrunický** (d. Kleinbėronitz), Df., zu Běrunice geh., B. Poděbrad, G. Königstádl (NB IV); 201 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Běrunice.
- Berzdorf** (č. Ostašov), Df., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 821 Ew., dav. 584 d.\* (703 d., 6 č.); 1. P. Franzendorf b. Reichenberg; EdL. Reichenberg—Teplitz; ferner: Reichenberg, Althabendorf. — Mühle.
- Berzenke** s. Bzenov, Gsp. Šariš, G. Prešov (OS).
- Berzete** s. Brzotýn, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Š).
- Berzetskórs** s. Kerešovec, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Š).
- Berzevoze** s. Brezovica nad Torisov, Gsp. Šariš, B. Liplany (OS).
- Berzény** s. Brezany, Gsp. Nitra, G. Prievidza (SS).
- Bes**, Bés s. Bős, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda.
- Bes** s. Bős, G. Bratislava, B. Dunajská Streda.
- Bés** s. Bís, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (OS).
- Běsa** a Všetky Kúty (ung. Barsbese), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrable (S Š); 545 Ew.; P.; EdL. Žitva Fedýmeš—Levice.
- Beschetin** s. Bešetin, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Běschin** s. Běšiny, B. u. G. Klattau (WB).
- Beschkaben**, O., zu Großblatzen geh., B. u. G. Dauba (NB V); 91 d. Ew.; n. E. Woken (1 1/2 St.), Hirschberg (2 St.). — Mühle.
- Besedice** (d. Beselitz), Df., zu Loučky geh., D. Seml, G. Eisenbrod (NB IV); 174 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Malá Skála.
- Beseditz** s. Besedice, B. Seml, G. Eisenbrod (NB IV).
- Besednice** (d. Bessenitz), Mkt.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Dolní Lhota 1101 č. Ew.; P.; n. E. Kaplitz (1 1/2 St.).
- Bešeňov**, Žitavský Bešeňov (ung. Zaitvabesenyő), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrable (S Š); 1569 Ew.; P.; n. E. Dolný Ohaj—Háň (1 1/2 St.), Udvard (2 1/2 St.).
- Bešenová** (ung. Besenyőfalu), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Ľupča (M Š); 295 Ew.; 1. P. u. n. E. Liptovská Teplá (3/4 St.).
- Besenyőfalu** s. Bešeňov, Gsp. Liptov, B. Nemecká Ľupča.
- Bešeťin** (d. Beschetin), Wlr., z. Dražovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 79 č. Ew.; 1. P. Zichovice; n. E. Zichovice—Rábi.
- Běšice** s. Weschitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Besikau** (č. Bezděkov), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (WB); 205 d. Ew.\*; 1. P. Theusing; n. E. Theusing (1 1/2 St.), Poschitz (1 1/2 St.). Schotterb.
- Běšiny** (d. Běschin), Gm., B. u. G. Klattau (WB); m. Hubenov 924 Ew. (870 č., 5 d.); P.; EdL. Horažďovice—Babiny—Klattovy (Klattau). Mühle.
- Beskid** s. Beskyd, B. u. G. Mistek (NO M).
- Beskid-sattel** (č. Beskid sedlo), 648 m., w. Sandsteinkarpathen, an der Landesgrenze, v. Olsa-Tal (Bistlice sč. Teschen) ins Weichsel-Tal.
- Beskyd** (d. Beskid), O., zu Ostravice geh., B. u. G. Mistek (NO M); 787 Ew. (762 č., 10 d.); 1. P. Staré Hamry; n. E. Blá.
- Běso** s. Wiesen, B. u. G. Podersam (NW B).
- Besnyőpetőfalva** s. Petány-Pečebány, Gsp. Nitra, B. Piesňany (SW Š).
- Bessenitz** s. Besednice, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Běštin** (d. Běščin), Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 765 č. Ew.; (P.); 1. P. Hostomice; n. E. Hostonice, Jinec-Čenkov.
- Běstovice** (d. Běstowitz), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Darebnice 347 č. Ew.; 1. P. Čotzen; n. E. Oujezd, Čotzen. — 2 Sandgr.
- Běstovín** s. Běstovice, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Besterce** s. Pozsonybesterce, Turoczbesterce usw.
- Běstvína** (d. Bestwin), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Javorka, Horní Poštáky, Rosteju 1016 Ew. (986 č., 3 d.); P.; n. E. Závratoč-Třešnošnice. — Steinbr.
- Běstwin** (d. Běstwin), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. Mettau, G. Opočno (NO B); m. Březiny 194 č. Ew.; 1. P. Spy; n. E. Dobruška, Nové Město nad Metují. — Mühle.
- Bestwin** s. Bestvína, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Běstwin** s. Běstvína, B. Neustadt a. M. G. Opočno (NO B).
- Beszer** s. Byštlar, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (OS).
- Beszeresény** s. Bystričany, Gsp. Tekov, G. Oslany (S Š).
- Beszereszabánya** s. Baňská Bystrica, Gsp. Zvolen (SO Š).
- Betekintőszárd** s. Vieska Tekovska, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Š).
- Betendorf** s. Bljaccove, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie
- Bethiansdorf** s. Beňanovec, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves.
- Betlanovec** (ung. Betlenfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Š); 405 Ew.; P.; n. E. Hrabušice (1 St.).
- Betlehem** s. Betlém, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Betlém** (d. Bethlehem), Df., zu Drstěkrýje geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 99 č. Ew.
- Betlém**, Df., z. Pusté Rybné geh., B. u. G. Polička (OB); 42 č. E.; n. E. Barová.
- Betlanfalva** s. Beňanovec, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves.
- Betlár** s. Bettlar, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Š).
- Bettlar** s. Bettlar, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Š).
- Bettlar** (ung. Betlér), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Š); 1252 Ew.; P.; EdL. Bauréze—Dobšán.
- Bergbau** auf Eisen u. Antimon.
- Bettler-Flecken**, 1223 m., Slow. Erzgeb., s. Wagendrüssel.
- Bettlern** (č. Petlery), Df.-Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B); 307 d. Ew.\*; 1. P. Klösterle; n. E. Kupferberg, Klösterle.
- Bezděčí** u. Trnávky (d. Mitterdorf), Df.-Gm., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M); 268 Ew. (258 č., 4 d.); 1. P. Trnávka měst; n. E. Kornitz, Trnávka měst.
- Bezděčí u. Velkých Opatovic** (d. Bezdětsch), Df.-Gm., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M); 156 č. Ew.; 1. P. Velké Opatovice; n. E. Velké Opatovice (2 1/2 St.), Letovice (2 1/2 St.).



**Bežď s.** Bežovce, Gsp. u. B. Užhorod (OŠI).  
**Bežovce** (ung. Bežď), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (OŠI); 1567 Ew.; P.; n. E. Užhorod (3 St.).  
**Bezoves**, 741 m, Südtell d. Galgoocer Geb., n. v. Nv. Lehota (nő. Pstyan).  
**Bezpráv** (d. Bezpraw), O., z. Dobrá Voda geh., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 8 č. Ew.; l. P. Brandýs n. O.; n. E. Ústí nad Orlicí (1 St.), Brandýs n. O. (1 St.).  
**Bezpravovice**, Pravovice (d. Prawowitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Lučice 240 č. Ew.; Medzi Laborce (OŠI); 200 Ew.; l. P. Nyšná Orka; n. E. Vyš. Radvaň (4 St.), Medzi Laborce (3½ St.).  
**Bezpravovice s.** Pravovice, B. u. G. Klattau (W B).  
**Bezpraw** a. Bezpráv, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).  
**Bezťahov** (d. Beztahow), O., z. Srbsce geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 169 č. Ew.  
**Bezťahov s.** Beztahov, B. Selčan, G. Wotitz (M B).  
**Bezuchof** (d. Bezuchow), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 354 č. Ew.; l. P. Dřevohostice; n. E. Bystrice pod Hostýnem (1½ St.). — Schotterbr.  
**Bezuchow** s. Bezuchov, B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M).  
**Bezvárov s.** Bernklau, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).  
**Bezvárov s.** Wasserau, B. Bischofclaitz, G. Hostau (W B).  
**Bezvárov s.** Weserau, B. u. G. Tepl (W B).  
**Bialka**, l. Nebenfuß d. Dunajec, entspringt im Flussee (Polen), bildet durch 13 km in nördl. Richtung b. z. poln. Orte Jurgov d. Landesgrenze. Mit seinen Nebentälern Rostoka u. Podaplašky bildet er das größte und wohl auch schönste Tal der Hohen Tatra.  
**Bilhos** s. Warze.  
**Bilčice** (d. Byčitz), H.-Gr., z. Hřimězdice geh., B. Přibram, G. Dobříš (M B); 3 č. Ew.; l. P. Hřimězdice; n. E. Selčany (2½ St.).  
**Bilčiv** s. Vel'ký Bočkov, Gsp. Marmaroš B. Vel'ký Bočkov (K B).  
**Bilescfalus** s. Bytčica, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N ŠI).  
**Bilesczahant** s. Bytč-Lehota, Gsp. Trenčín, G. Povazská Bystrica (N ŠI).  
**Bila** s. Borek, B. Budweis, G. Fraunberg (S B).  
**Bido**, O., zu Bohnsdán geh., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B); 77 č. Ew.; l. P. Nový Město nad Metují (1½ St.).  
**Bidovce** (ung. Magyarbőd), Gm., Gsp. Abauiturna, B. Zdaná (OŠI); 657 Ew.; P., T.; n. E. Ruskov (2 St.).  
**Biebersdorf** (č. Přibram), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); mit Großzinken 590 Ew., dav. 589 d.; l. P. u. n. E. Wernsdorf. Sommerfrische im Tale des Bieberbaches, zwischen bewaldeten Gebirgskuppen des Mittelgebirges.  
**Bieberteich**, Df., z. Niederlindewiese geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 111 d. Ew.; n. E. Niederlindewiese, Freiwaldau.  
**Biele** (č. Bělá); Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); mit Maxdorf, Tscheche 2453 Ew., dav. 2318 d.\* (2593 d., 13 č.); P.; n. E. Bodenbach, Břitanauburg.  
 Gr. Porzellanblumen-Erz.; Sandwalzwerk; Mühle; m. Ziegelei; 2 Steinbr. — Sommerfrische in äußerst anmutiger Lage, Durchgangsort für Besucher des „Hohen Schneeberg“ (721 m, mit Turm 741 m).  
**Biele** s. Biele, B. u. G. Böhm-Leipa (N B V).  
**Biele** (č. Bělá), l. Nebenfuß d. Elbe, entlang des Erzgebirges, über Brůx, Bilitz fließend, mündet bei Aussig nach 74 km Lauf. Ursprung im „Schwarzen Teich“ oberhalb Bernau bei Očrka.  
**Biele-Bach** (č. Bělá) auch Bielau genannt, Nebenfuß d. Glatzer Neiße (Oder), entspringt s. Nordabfall d. Leitterberges (Altwatergeb.), fließt n. b. Freiwaldau, dann n. b. Ziegenhals (Preußen), dort Biele genannt, auf dem Gebiet d. Rep. 30 km lang, mündet bei Neiße.  
**Bielai** (č. Bělá), Wlr., z. Großaufim geh., B. Sentfenberg, G. Rokinitz (NO B); 509 d. Ew.\*; l. P. Großaufim; n. E. Solnitz (2¼ St.).  
**Bielai** (č. Bělá), Df.-Gm., B. Sentfenberg, G. Rokinitz (NO B), m. Popelovgraben, Sobina u. Wochoz 509 Ew., dav. 485 d.\*; l. P. Himmlisch-Rybnai, n. E. Pütschin.  
**Bielatal** s. Sandhübel, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).  
**Bielau** (č. Bělav), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Šchl); m. Wipplarsdorf 914 Ew. (899 d., 6 č., 1 p.); l. P. u. n. E. Wagstadt.  
**Bielau** s. Biela-Bach.

**Biele** auch Biela, Wlr., z. Oberpolititz geh., B. u. G. Böhm-Leipa (N B V); 15 d. Ew.  
**Bielejovce** (ung. Belejčica), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysňý Svidník (OŠI); 160 Ew.; l. P. Vysňý Svidník; n. E. Bardiov (7—8 St.).  
**Biele** Kstoly (d. Weißkirchen, ung. Pozsony-féhéregyház), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW ŠI); 507 Ew.; l. P. Rošindol.  
**Bielekerműsis** s. Bělecký Mlýn, B. Prošnitz, G. Plumenau  
**Bielenz** (č. Bielenec), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); m. Woderán 591 Ew., dav. 535 d.\*; l. P. Eidlitz, Bhn.; n. E. Horatitz (1 St.), Trupschitz (1½ St.), Komotau (1½ St.).  
**Bielej** s. Bělá, B. Braunau, G. Politz (NO B).  
**Bielice** s. Malé Bielice, Vel'ké Bielice.  
**Bieloschitz** (č. Bělušice), Df., zu Kosel geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 305 Ew. (253 d., 52 č.); l. P. Kosel; n. E. Wodolitz. — Steinbr.  
**Bielovce**, Belovce (ung. Ipolybél), Gm., Gsp. Hont. B. Pastýchovo (SO ŠI); 609 Ew.; (P.); l. P. Pastýchovo; EdL. Čata—Šahy.  
**Bielej Potck**, z. Ružomberok geh., Gsp. Lintov, G. Ružomberok (M ŠI); P. Ružomberok (3 Biely Potok); EdL. Ružomberok—Korytnica, Gr. Holzstoffabrik.  
**Bielej Potok** (ung. Bjelipotok), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N ŠI); 645 Ew.; P.; n. E. Podbiel (1½ St.).  
**Biena**, Beňa (ung. Béna), Gm., Gsp. Gemer, G. Feléd (SO ŠI); 417 Ew.; l. P. u. n. E. Fikakovo.  
**Bienendorf** s. Vělná, B. u. G. Budweis (S B).  
**Bienenthal** s. Vělnička, G. u. B. Kaments a. L. (M B).  
**Bierbruck**, Rotte, Ortsteil v. Christolschlag, B. u. G. Prachatitz (S B). — Mühle.  
**Bierbrunn** (č. Viberna, ung. Sörkút), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M ŠI); 455 Ew. (dav. 352 d.); l. P. Slovenská Ves; n. E. Spišská Bělá (2 St.), Bušovce (2 St.).  
**Bierovce** s. Malé, Vel'ké Bierovce.  
**Biharo** s. Becherov, Gsp. Šariš, G. Bardijov (OŠI).  
**Bihafowitz** s. Běhafovice, B. Mähr.-Kromau, G. Hrotkowitz  
**Bijacovce**, Biacovce (d. Betendorf, ung. Szepesmindszent), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI); 536 Ew.; P.; n. E. Sp. Podhradie (1 St.).  
 Hundertjähriges Schloß des Grafen Csáky mit Blick auf d. Ruinen der Zipser Burg.  
**Bikar** s. Bykát, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
**Bikás** s. Bukajovo, Gsp. Zvolen, G. Bruzno (SO ŠI).  
**Bikárd** (ung. Bikszárd), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW ŠI); 923 Ew.; P.; n. E. Nádaš-Smol. (1½ St.).  
 Hauindustrie (Holzwaren). — Funde aus der Steinzeit.  
**Bikszárd** s. Bikszárd, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW ŠI).  
**Bilá** (d. Bila), Ortst. v. Ostravice, B. u. G. Místek (NO M); (P.); l. P. u. n. E. Staré Hamry.  
**Bilá** auch Bělá (d. Bilaj), Gm., B. Turtau, G. Böh. Aicha (N B IV); 316 č. Ew.; l. P. Český Dub; n. E. Hodkovice und Sychrov.  
**Bilá Cirkve** (ung. Tiszaféregyház), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Vel'ký Bočkov (KR); 1632 Ew.; l. P. Szigetkamara; EdL. Camara la Sighet—Akna Salatina.  
**Bilá Hřina** (d. Weißleim), Gm., B. u. G. Münchengerätz (N B IV); 218 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště (1 St.).  
**Bilá Hora** (d. Weißer Berg), Ortsteil v. Řepy, B. u. G. Smichov (M B). — Steinbr.  
**Bilá hora** s. Weißer Berg.  
**Bilá Hôrka** (d. Weißhürka), Wlr., zu Malešice geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 38 č. Ew.  
**Bilá s.** Bělá u. Pečky, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
**Bilal** s. Bělá, B. Turtau, G. Böh. Aicha.  
**Bilá Lhota** (d. Weißhölthütten), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 352 Ew. (328 č., 5 d.); P.; n. E. Mlač (1 St.), Moravian-Loschitz (1½ St.).  
**Bilan** s. Bylany, B. u. G. Chrudim (O B).  
**Bilan** s. Bilany, B. u. G. Böhm-Brod (M B).  
**Bilan** s. Bilany, B. u. G. Kremser (N M).  
**Bilan** s. Bylany, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
**Bilantova Lhota** (d. Bilantova Lhota), Wlr., zu Trpišovice geh., B. u. G. Ledec (M B); 48 č. Ew.; l. P. Ledec.  
**Bilantowa Lhota** s. Bilantova Lhota, B. u. G. Ledec (M B).

**Bilany** (d. Bilan), Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 446 ½ Ew.; l. P. u. n. E. Kroměříž.

**Bila Opava** s. Weiße Oppa.

**Bila Orava** s. Weiße Orava.

**Bila skála** s. Haldstein (Riesengebirg.).

**Bila skála** s. Weißer Stein.

**Bilasovice** (ung. Bagolyháza), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (KR); 139 Ew.; l. P. Nižnije Verecki; n. E. Volovec (5 St.).

**Bila Studná** s. Lichtenbrunn, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).

**Bila Tisa** s. Bogdan, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R).

**Bila Tisa** s. Weiße Theiß.

**Bila Třemešná** (d. Weißtřemeschna), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 1469 ½ Ew.; P.; EdL (Pardubitz)—Josefstadt-Jaroměř—Reichenberg (Seidenberg).  
Mühlstein-Erz., Steinbr.; Ziegelei. — Luftkurort.

**Bilaun** (č. Bělouh, Běluh), Df., zu Heřmanitz geh., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 401 Ew. (92 d., 9 ½).

**Bilaun** (č. Bělouh, Běluh), Wir., z. Časlavky geh., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 33 Ew. (29 d., 1 ½); l. P. Heřmanitz a. d. Elbe; n. E. Schlotten-Kukus, Jaroměř. — Mühle.

**Bilaun** (č. Bělouh, Běluh), Df., zu Wihnan geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 75 Ew. (45 d., 30 ½).

**Bila Voda** s. Weißwasser, B. Freiwaldu, G. Jauernig

**Bila Voda** s. Weißwasser, B. Hohenstadt, G. Schildberg

**Bila Voda Ves** s. Weißwasser Dorf, B. Freiwaldu, G. Jauernig (W Schl).

**Bilawsko** (d. Bilawsko), Gm., B. Holeschau, G. Bystritz a. Hosten (N M); 390 ½ Ew.; l. P. u. n. E. Bystřice pod Hostynem. — Steinbr.

**Bilawsko** s. Bilawsko, B. Holeschau, G. Bystritz a. Hosten

**Bildstein**, Ortsteil v. Pärchen-Schelten, B. Tettschen, G. Böhm.-Kamnitz (N B V).

Sommertrische auf dem 668 m hohen westlichen Abfalle des Blotendorfer Basalttrückens. Aussichtsreiche Höhenlage. Frei- und Schwimmbäder.

**Billice** s. Heidenpilsch, B. Bärn, G. Hof (N M).

**Bilek** (d. Bilek), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 354 ½ Ew.; l. P. Sopoty; n. E. Sobňov, Chotěboř.

**Bilek** s. Bilek, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Bile Karpaty** s. Weiße Karpaten.

**Bilence** s. Bielenz, B. u. G. Komotau (N B VI).

**Bilence** s. Wilenz, B. Podersam, G. Jechnitz (N W B).

**Bilenice** (d. Bilenitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 419 ½ Ew.; l. P. Zichovice; n. E. Zichovice-Kábl.

**Bilenitz** s. Bilenice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).

**Bilinka** s. Bilinka, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).

**Bilí Podolí** (d. Weißpodolí), Gm., B. u. G. Časlau (M B); n. Brambory 887 ½ Ew.; P.; n. E. Vrdv-Bučice. — Schotterbruch.

**Bilí Poličany**, Poličany (d. Poličan), Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 454 ½ Ew.; P., T., F.; n. E. Dvůr Králové (1 ½ St.).

**Bila Věrnice** s. Chynice, B. Neubřdžov, G. Chlumec

**Bilichov** (d. Bilichov), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 403 ½ Ew.; l. P. Panenský Týnec; n. E. Klobuky (1 ½ St.).

**Bilichov** s. Bilichov, B. u. G. Schlan (N B VI).

**Bilin** (č. Břilina), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Dux (N B VI) geh., im Gesamtumfang von 23011 ha, mit 36.532 Ew. (d. 28.040, 6.901, and 682); Bev.-Abn. 11 Ew. (0,0%); umfaßt 25 Gemeinden (71 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtsprongel Brüx und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Bilin** (č. Břilina), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); n. Ugest 9669 Ew., dav. 6003 d.\* (7654 d., 1496 ½) — Wahlst.: 3344 d., 1814 ½); Bev.-Zun. 311 Ew. (3,3%); P., T., F.; EdL. Iado-witz—Pilsen—Eisenstein und Tůrnitz—Bilin. Bilin ist Sitz eines Bez.-Ger., St.-A. — Braunkohlen-Berzbau (gr. Betr.); Untern. der Glashüttenwerke „Aderhütte“ und Glasfabrik von Engels & Co. mit zus. über 500 Arb.; Teppichknäuferei (m. Betr.); Färberei; Feilenmauerer (2 Betr.); Schlosserwaren-Erz.; Scheinfabr.; 3 Buchdr.; 2 Mühlen; 2 Sägewerke; 2 Ziegeleien; 2 Sandgr.; 2 Steinbr.; Kalkbr.

**Bilin** s. Bilin nad Tisou, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R).

**Bilin-Sauerbrunn**, Kurort im waldreichen Biatate, 211 m hoch, am Fuße des Mittelgebirges, außerordentlich geschätzt wegen. Trinkkuren mit dem Sauerbrunn (alkalischer Sauerling, Saldschitzer Glaubersalz-

quelle). Badekur, Kaltwasserkur usw. Ausflüge: Zischkatl, Borschen, Kostenblatt (schöne Ruine), Krzemusch 1. Biatate mit schönem, d. Graf. Ledebur genöhr. Schloß, Radeistein (ehemalige heidnische Opferstätte) usw. Jährliche Kurfrequenz 300 bis 500 Personen. Bilin war in alten Zeiten Sitz eines besonderen Gaues (1040—1225); im Jahre 1484 kam es in den Besitz des Geschlechtes der Lobkowitz.

**Bilin nad Tisou**, Bilina (ung. Bilin), Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (KR); 836 Ew.; l. P. Kvásy; EdL. (Landesgrenze)—Trebuša—Běly Potok—Jasiša—(Landesgrenze).

**Bilina**, Df.-Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 153 ½ Ew.; l. P. Veselíčko; n. E. Veselíčko—Branice. — Ziegelei.

**Bilina** s. Bilin, B. Dux, G. Bilin (N B VI).

**Bilinka**, Gm., B. u. G. Pisek (S B); 156 ½ Ew.; l. P. Bernardice; n. E. Veselíčko—Branice.

**Bilinka** (č. Bilenka), Df., zu Boretz geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 93 d. Ew.; n. E. Wopparn, Lobositz.

**Bilka** s. Pikan, B. u. G. Teplitz-Schöna (N B VI).

**Bilkau** s. Bilkow, B. u. G. Datschitz (S W M).

**Bilka** s. Bělá, auch Bilok und Bilki, Gsp. Bereg, G. Iršava (K R).

**Bilki** s. Bělki, Gsp. Bereg, B. Iršava (K R).

**Bilkow** (d. Bilkau), Gm., B. u. G. Datschitz (S W M); 438 ½ Ew.; l. P. u. n. E. Dačice.

**Bilkow** (d. Bilkow), Df., zu Drahdubice geh., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 65 ½ Ew.

**Bilkovice** (d. Bilkowitz), O. z. Takonín geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 323 ½ Ew.; n. E. Jemniště-Postupice (1 ½ St.), Vlašim (1 ½ St.). Mühle.

**Bilkow** s. Bilkow, B. Kolin, G. Kaufim (M B).

**Bilkowitz** s. Bilkovice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

**Bilnice** s. Bynice, B. Ung. Brod, G. Wall-Klobouk.

**Bilnitz** s. Bynice, B. Ungar.-Brod, G. Wall-Klobouk.

**Bilok** s. Bělki, Gsp. Bereg, B. Iršava (K R).

**Bilow** (d. Bilow), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 209 ½ Ew.; l. P. Kralovice; n. E. Trojany (1 St.), Mladotice (1 ½ St.), Scheles (1 ½ St.).

**Bilow** s. Bielow, B. u. G. Wagstadt (M Schl).

**Bilowes** s. Wagstadt, B. u. G. Wagstadt (M Schl).

**Bilovka** s. Wag.

**Bilovice** d. Bilowitz), Df.-Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 539 ½ Ew.; l. P. u. n. E. Kostelec i. der Hanna.

**Bilovice** (d. Bilowitz), Df.-Gm., B. u. G. Ungar.-Iradisch (SO M); 1151 ½ Ew.; P., T., F.; n. E. Uherské Hradiště Město (1 ½ St.). Mühle, Ziegelei.

**Bilovice nad Svítavou** (d. Bilowitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1846 Ew., dav. 32 d.; P., T., F.; EdL. Brünn—Abtsdorf (Brno—Opatow), ferner Adamov.

2 Mühlen, Sägewerk, Ziegelei, 2 Steinbr.

**Bilow** s. Bilow, B. u. G. Kralowitz (W B).

**Bilowitz** s. Bilovice nad Svítavou, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

**Bilowitz** s. Bilovice, B. Prošnitz, G. Plumenau (N M).

**Bilowitz** s. Bilovice, B. u. G. Ungar.-Iradisch (SO M).

**Bilsko** (d. Bilsko), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 312 ½ Ew.; l. P. Kopydino; n. E. Kopydino, Pšoves.

**Bilsko**, Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 213 ½ Ew.; l. P. Hořice; n. E. Hořice, Ustronef.

**Bilsko** (d. Bilsko), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 314 ½ Ew.; (P.); l. P. Cholína; n. E. Cholína, Oderlice. — Steinbr.

**Bilsko** (d. Bilsko), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 240 ½ Ew.; l. P. Bavorov; n. E. Svinětice, Bavorov.

**Bilsko** s. Bilsko, B. Jičín, G. Liban (N B IV).

**Bilsko** s. Bilsko, B. u. G. Littau (N M).

**Biluk** s. Bluky, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).

**Biluky** auch Běluky (d. Biluk), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 250 ½ Ew.; l. P. Měšín; n. E. Cervač Potřít (2 ½ St.), Nepomuk (1 St.).

**Bily Břeh** s. Weißstätten, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz.

**Bilý Kámen** (d. Weißstätten), Df., zu Hošťalovice geh., B. u. G. Časlau (M B); 117 ½ Ew.; n. E. Konov nad Doubravou.

**Bilý Kámen** s. Weisstein, B. Deutschbrod, G. Stecken

**Bilý Kamen** s. Bili Kamen.



**Bilý Kotel** s. Weißkirchen, B. Leitmeritz, G. Auscha.  
**Bilý Kotel** s. Weißkirchen, B. Reichenberg, G. Kratzau.  
**Bilý Kůň** (d. Weißrösel), Df., zu Strěmošia geh., B. u. G. Ilohenmauth (O B); 92 ě. Ew.; I. P. Lúže; n. E. Skuteč (1½ St.). — Mühle.  
**Bilý Lom**, O., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); EdL. Kral. Dvůr—Beroun—Koněprusy (Kleinbahn).  
**Bilý Potok** s. Weißbach, B. Freiwaldau, G. Jauernig  
**Bilý Potok** s. Weißbach, B. u. G. Friedland (NB IV).  
**Bilý Potok** s. Weißbach.  
**Bilý štít** s. Weißsee-Spitze.  
**Bilý Újezd** (d. Weißaujezd), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); mit Roudné 412 ě. Ew.; I. P. Dobruška; n. E. Solnitz (1 St.), Dobruška (1½ St.).  
**Bilý Újezd** s. Weißaujezd, B. Leitmeritz, G. Lobositz  
**Bilý Váh** s. Weiße Waag.  
**Biňa**, Běh (ung. Bény), St., Gsp. Komárno. G. Parkán (SS I); 1746 Ew.; P., T., F.; EdL. Parkán Nána—Levice.  
 Die zweithürmige Kirche auf einer Anhöhe am Ufer der Gran gehört zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern aus der Renaissancezeit.  
**Bisnaberg** s. Vinná, B. u. G. Krumau (S B).  
**Bisai** (ě. Zbnyň), Df.-Gm., B. u. G. Danba (NB V); 210 Ew., dav. 207 d.\*; I. P. u. n. E. Hirschberg.  
**Bisina** s. Bynina, B. u. G. Wall-Meseritzsch (NO M).  
**Binnwe** (ě. Byňov), O., zu Suloditz geh., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 64 d. Ew.; I. P. u. n. E. Großpriesen.  
**Binčez** s. Binovec, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S).  
**Binov** s. Böhmendorf, B. Kaplitz, G. Grätzen (S B).  
**Binovec** (ung. Binócz), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S); 563 Ew.; I. P. Nádaš; EdL. Trnava—Brocké.  
**Binodorf**, Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); 523 Ew., dav. 511 d.\*; (P.); I. P. A. Arnsdorf; n. E. Tetschen (1½ St.).  
 2 Brettsägen m. Schindler-Erz.  
**Binsdorf** Höhe s. Heinhübel.  
**Birkau** (ě. Březl), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Hinkowitz, Mladotice, Němčitz 266 Ew., dav. 109 d.\*; I. P. Čachrov; n. E. Běsiny.  
**Birkov** s. Birkov, B. u. G. Pšestitz (W B).  
**Birkov** s. Březové Hory, B. u. G. Příbram (M B).  
**Birkenhald**, Df., zu Obermoldau geh., B. Prachatz, G. Winterberg (S B); 107 d. Ew.; I. P. u. n. E. Obermoldau (1½ St.).  
**Birkenhübl**, 1012 m. Slow. Erzgeb. nw. Kaschau.  
**Birkigt** (ě. Březová), Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 255 Ew., dav. 250 d.\*; P.; EdL. Chotzen—Halbstadt; ferner Bodisch.  
**Birkigt** (ě. Březiny), Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Bachelsdorf 1231 Ew., davon 1189 d.\*; I. P. u. n. E. Tetschen.  
 Mühle; gr. Papierfabr.  
**Birkov** (d. Birkau), Df.-Gm., B. u. G. Pšestitz (W B); mit Zderaz 288 ě. Ew.; I. P. Lužany; n. E. Borovice (1 St.), Červené Poříčí (1½ St.).  
**Birkowitz** s. Březová, B. u. G. Troppau (M Schl).  
**Birnal** (ě. Brná), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 301 Ew., dav. 288 d.\*; I. P. Oberseiditz-Krammel; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín).  
 Sommerliche am rechten Ufer der Elbe im Mittelgebirge, etwa 150 m hoch, am Ausgange der von hohen Walbergen begrenzten Prutschelschlucht, Freibäder in der Elbe. Spaziergänge der Elbe entlang, lohnende Berg- und Waldpartien.  
**Birnbaum** s. Hrušky, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).  
**Birnbaum** s. Hrušky, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).  
**Birnbaumhof** (ě. Hruškově Dvory), Gm., B. u. G. Igau (SW M); 123 Ew., dav. 66 d.\*; I. P. u. n. E. Igau.  
 Schafwollspinnerei; Schotterbr.  
**Birndorf**, Gm., B. u. G. Falkenau (NV B); 328 d. Ew.\*; I. P. Unterreichenau; n. E. Porzellau-fabrik (1 St.), Falkenau (1½ St.).  
**Birndorf** s. Hrušov nad Hornodnem, Gsp. Spíš, G. Spisské Podhradie (M S).  
**Birotelep**, Ortst. v. Staré Hory, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO S). — Bergb. auf Kupfer.  
**Biš** (ung. Bés), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O S); 657 Ew.; I. P. Vajany; n. E. Vajany (2 St.).

**Bischdorf** s. Biskupice pri Dunaji, Gsp. Bratislava, G. Samorjn (SW S).  
**Bischitz** s. Byšický, B. Jungbunzlau, G. Neubenatsek  
**Bischitz** n. Byšice, B. u. G. Melnik (NB IV).  
**Bischkowitz** s. Byškovice, B. Holleschau, G. Bystritz am Hostein (N M).  
**Bischkowitz** s. Byškovice, B. u. G. Melnik (NB IV).  
**Bischkoppe**, 860 m hoher, mit Warte gekrönter Aus-sichtsbau bei Zuckmantel (Bez. Freiwaldau, M Schl); eine der großartigsten Rundstichten der Sudeten.  
**Bischofstein** (ě. Skály), Df., zu Dreilorn geh., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); mit Zábok 100 Ew., dav. 97 d.\*; I. P. Wekelsdorf; n. E. Wekelsdorf, Johndorf-Hottendorf.  
**Bischofswalde** (ě. Bisofvalde), Rotte, zu Olbersdorf geh., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 49 d. Ew.  
**Bischofswarth** s. Blahovec, B. Göding, G. Lundenburg.  
**Bischofteinitz** (ě. Horšovský Týn), Pol. Bez. (W B); besteh. aus den Ger.-Bez. Bischofteinitz, Mostau, Ronsperg, im Gesamtausmaß von 62.896 ha, mit 49.342 Ew. (d. 38.024, ě. 11.154, und. 164); Bev.-Abb. 4 Ew. (0,0%; umfaßt 107 Gemeinden (170 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 289 unfallvers. Betr. mit etwa 1179 Arbeitern.  
**Bischofteinitz** (ě. Horšovský Týn), Ger.-Bez., zum samtausmaß von 27.758 ha, mit 20.882 Ew. (ě. 10.963, d. 9.899, and. 20); Bev.-Zun. 538 Ew. (2,8%); umfaßt 47 Gemeinden (66 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.  
**Bischofteinitz** (ě. Horšovský Týn), St.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); mit Hlas, Neudorf, Sankt Anna, Waldorf 3113 Ew., dav. 2629 d.\* (2815 d., 206 ě.); Bev.-Zun. 83 Ew. (2,7%); P., T., F.; EdL. Stankau—Ronsperg (Stankov—Ronsperk).  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., Steueradm., Steuer-A.; Schloß Trautmannsdorf mit großem Park. Von Sommerfrischlern gern besucht. Umweil der Vorberge des Böhmerwaldes zu beiden Seiten der Radbasa. Vom Gaigenberg (455 m) eine prachtvolle Rundschau.  
**Bišev** s. Rysev, B. u. G. Schlan (NB VI).  
**Bišenz** s. Bzenec, B. Ung.-Hradisch, G. Ung.-Ostra (SO M).  
**Bišenz** israelitengemeinde s. Bzenec Ober-Zidovská, B. Ung.-Hradisch, G. Ung.-Ostra (SO M).  
**Bišice** s. Byšice, B. u. G. Melnik (NB IV).  
**Biska** s. Biska Berg.  
**Biska Berg** (ě. Biska), 453 m. ö. d. Wittigauer Teichplatte, n. Kolenitz (n. Wittigau).  
**Biskoupek** s. Biskoupy, B. Rokytzan, G. Zbrow (W B).  
**Biskoupy** s. Biskoupy, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).  
**Biskoupy**, Biskupsko (d. Biskoupyka), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Kromau (SW M); 285 ě. Ew.; I. P. Mähr. Kromau; n. E. Mähr. Kromau (2 St.).  
**Biskoupy** (d. Biskoupek), Df., zu Sebešice geh., B. Rokytzan, G. Zbrow (W B); 137 ě. Ew.; n. E. Radnice (1½ St), Zbrow (2½ St.).  
**Biškovice** s. Byškovice.  
**Biskupice** (d. Biskupitz), Gm., B. u. G. Caslau (M B); 241 ě. Ew.; I. P. Ronov nad Doubravou; n. E. Zleby.  
**Biskupice** (d. Biskupitz), Gm., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M); mit Libštejn 775 Ew. (810 ě., 11 d.); I. P. Jevičko; n. E. Kornitz, Jevičko-Jaroměřice.  
 Marmeladen-Erz-, Mühle und Sägewerk.  
**Biskupice** (d. Biskupitz), Mkt.-Gm., B. Mähr.-Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 508 ě. Ew.; P.; n. E. Grěšlové Mýto (3½ St.).  
 Mühle, Seilfabr., Ziegelei.  
**Biskupice** (d. Biskupitz), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 358 ě. Ew.; I. P. Kralice; n. E. Vrbátky.  
**Biskupice** (d. Biskupitz), Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 388 ě. Ew.; I. P. Luhačovice; EdL. Újezd—Luhačovice. — Mühle.  
**Biskupice** nad Nitrou (ung. Püspökladnya), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S); 231 Ew.; I. P. Merašice; EdL. Zbehy—Radošina.  
**Biskupice** pri Dunaji (ung. Pozsonnyptspöki), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorjn (SW S); 2148 Ew.;

- Bev.-Zun. 291 Ew. (13'5%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Komárno. — Mühle.
- Biskupice pri Trenčine** (ung. Trencsénpüspöki), Gm., Gap. u. G. Trenčín (NSI); 682 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Trenčín.
- Biskupice s. Biskupce**, B. u. G. Caslau (M B).
- Biskupitz s. Biskupice**, B. Mähr.-Kromau, G. Hrotowitz
- Biskupitz s. Biskupice**, B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsh
- Biskupitz s. Biskupice**, B. u. G. Probnitz (NM).
- Biskupitz s. Biskupice**, B. u. G. Ung.-Brod (80 M).
- Biskupsko s. Biskupky**, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Biskupství (d. Biskupstwo)**, Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); mit Nové Dvory 740 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Náměst.
- Maschinenwerkstätte.**
- Biskupstwe s. Biskupství**, B. u. G. Olmütz (NM).
- Bischofswalde s. Bischofswalde**, B. Jägerdorf, G. Obersdorf
- Sisto s. Byšta**, Gap. Zemplín, B. Lastovec (OS).
- Bistritz s. Bystrá**, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Bistra s. Bystrá**, B. u. G. Hampolitz (M B).
- Bistra s. Bystrá**, B. u. G. Ledet (M B).
- Bistra**, 768 m. s. Brannisko-Gebr., sw. Prešov, in der Nähe d. Hernád.
- Bistrau s. Bystrá**, B. u. G. Polleka (O B).
- Bistrel s. Bystrá**, B. Turtau, G. Böhm.-Alcha (N B IV).
- Bistrel s. Bystrá**, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B).
- Bistrica (č. Bystřica)**, l. Nebenfl. d. Klusca, entspr. in ... Baskiden, mündet nach etwa 35 km Lauf, bei Krano.
- Bistrica s. Stollen-Bach**. Das Flußgebiet desselben auf mährischem Boden.
- Bistrica**, r. Nebenfluß d. Gran, entspr. in d. Gr. Tatra, mündet b. Bafská Bystrica; 26 km lang.
- Bistřicka s. Bystřicka**, B. u. G. Waeln (SW M).
- Bistřitz s. Bystřice**, B. Jičín, G. Liban (N B IV).
- Bistritz**, l. Nebenfluß d. Cidlina, entspringt bei Kal s. Neupaka, fließt s. bis Hofitz, parallel zur Cidlina, im letzten Teil nach W. u. mündet zirka 4 km flussaufwärts Chlumetz. Länge über 60 km.
- Bistritz an der Angel (č. Bystřice nad Úhlovou)**, Gm., B. Klattau, G. Neuern (WB); 491 Ew., dav. 434 d.\* (442 d., 8 ě.); 1. P. Neuern; n. E. Neuern, Auborsko.
- Elektr.-Wk. u. Holzindustrie** mit etwa 1000 Arb.
- Bistry s. Bystrý**, B. u. G. Klattau (WB).
- Bistritz s. Bystrzyca**, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).
- Bitaróv (ung. Bitérfalva)**, Gm., Gap. Trenčín, G. Žilina (NSI); 294 Ew.; 1. P. u. n. E. Žilina (2 St.).
- Bitáratva s. Bitarová**, Gap. Trenčín, G. Žilina (NSI).
- Bitčice (d. Bitetitz)**, Df., zu Lipice geh., B. u. G. Pilgram (M B); 119 ě. Ew.; 1. P. Čížkov u. P.; n. E. Nová Cerekov (1 1/2 St.).
- Bitčitz s. Bitčice**, B. u. G. Pilgram (M B).
- Bitina**, auch Bystina, 605 m. bewaldete Höhe s. Pisek.
- Bitouchow (d. Bitouchow)**, Gm., B. u. G. Münchengeräts (N B IV); mit Dolányi, Velký Rečkov, Malý Rečkov, Malá Běla 448 ě. Ew.; 1. P. Bakov; n. E. Bakov, Běla.
- Bitouchow (d. Bitouchow)**, Gm., B. u. G. Semil (N B IV); 1252 Ew. (1386 ě., 5 d.); 1. P. Jizeřrodol; n. E. Semil-Podmoklice.
- Bitouchow s. Bitouchow**, B. u. G. Semil (N B IV).
- Bitouchow s. Bitouchow**, B. u. G. Münchengeräts (N B IV).
- Bitow (d. Bittau)**, Mkt.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 416 Ew. (392 ě., 21 d.); P., T.; n. E. Schönwald-Frain (4 1/2 St.).
- 5 Mühlen; 3 Sägewerke; 2 Ziegeleien; Steinbr. — Alte berühmte Zupenbr., die schon im 11. Jhd. von Bedeutung war. Schloß a. d. 15. Jhd.
- Bitow (d. Bytow)**. Df., zu Konéprusy geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 118 ě. Ew.; 1. P. Králův Dvůr; n. E. Králův Dvůr, Beraun.
- Bitow (d. Bitow)**. Gm., B. u. G. Tabor (M B); 127 ě. Ew.; 1. P. Radenfn; n. E. Chýnov.
- Mühle.
- Bitow (d. Bittau)**, Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 421 Ew. (518 ě., 19 d.); 1. P. Wagstadt; n. E. Klimkovic (1 1/2 St.), Wagstadt (1 1/2 St.). — Steinbr.
- Bitow s. Witowa**, B. Mies, G. Staab (WB).
- Bitoványky (d. Bitowanek)**, Rotte, zu Bitovany geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 73 ě. Ew.
- Bitoványky (d. Bitowanek)**: Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltach (SW M); 292 ě. Ew.; 1. P. Želetava; n. E. Mor. Budějovice (3 St.), Kralulov (3 1/2 St.).
- Bitowan (d. Bitowan)**, Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Bitoványky 751 ě. Ew.; 1. P. Zumberk; n. E. Zaječice.
- Mühle, Ziegelei, Steinbr.
- Bitovčice**, früher Horní Bytovčice (d. Ober-Bittowschitz), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 551 Ew. (534 ě., 1 d.); 1. P. u. n. E. Luka.
- Bitow s. Bitov**, B. u. G. Tabor (M B).
- Bitowan s. Bitowan**, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Bitowanek s. Bitoványky**, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Bitowanys s. Bitoványky**, B. Datschitz, G. Teltach (SW M).
- Bitowes s. Witoses**, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).
- Bittau s. Bitow**, B. u. G. Wagstadt (M Schl).
- Bittis s. Bytz**, B. u. G. Pribram (M B).
- Bittschka-Elohorn s. Veverská Bytýška**, B. u. G. Tschnowitz (M M).
- Bittowschitz s. Horní Bytovčice**, B. u. G. Iglau (SW M).
- Bizhradee s. Byzhradec**.
- Bizhradetz s. Byzhradec**, B. Neustadt a. M., G. Opočno
- Spjelpotok s. Biely Potok**, Gap. Orava, G. Tvrdošín (NSI).
- Mühle.
- Bladensdorf (č. Mladoňov)**, Gm., B. u. G. Mähr.-Schönberg (NM); 518 Ew., dav. 507 d.\*; (P.); 1. P. Frankstadt, Bez. Mähr.-Schönberg; n. E. Frankstadt b. Mähr.-Schönberg (1 1/2 St.), Rabersdorf (1 1/2 St.).
- Bladowitz (č. Mladějovice)**, Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 583 Ew., dav. 525 d.\*; 1. P. Sternberg, Mhr.; EdL. Sternberg—Mähr.-Schönberg.
- Mühle.
- Blahoňow (d. Blahoňow)**, Rotte, Gm., B. u. G. Tschnowitz (M M); mit Prossatin 80 ě. Ew.; 1. P. Deblin; n. E. Tišnov (2 St.).
- Blahoňow s. Blahoňov**, B. u. G. Tschnowitz (M M).
- Blahotice (d. Blahotitz)**, Df., z. Lunkow geh., B. u. G. Schlan (N B VI); 140 ě. Ew.; 1. P. Slaný; n. E. Slaný, Knavitz.
- Blahotitz s. Blahotice**, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Blahousty s. Blahusen**, B. u. G. Mies (WB).
- Blahov s. Blahov**, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Bláhova Lhota (d. Blahowa Lhota)**, Df., zu Porečie geh., B. u. G. Selčan (M B); 78 ě. Ew.; n. E. Sedlany (2 St.).
- Blahowa Lhota s. Bláhova Lhota**, B. u. G. Selčan (M B).
- Blahutov vrch**, 918 m. West-Besiden, a. Mutná.
- Blahutov s. Pláňdorf**, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Blahussen (č. Blahoustý)**, Gm., B. u. G. Mies (WB); 102 Ew., dav. 101 d.\*; 1. P. Trpitz; EdL. Neuhoř—Veseritz; „Mallowitz-Plahussen“.
- Blahutice s. Blattendorf**, B. u. G. Neuttschein (NO M).
- Blahutovice s. Blattendorf**, B. u. G. Neuttschein (NO M).
- Blané s. Blanné**, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).
- Blanice (d. Großblanitz)**, Df.-Gm., B. Pisek, G. Wodhan (S B); mit Dvorec 160 ě. Ew.; 1. P. Bavorov; n. E. Blanice.
- Blanice (d. Blanitz)**, Ortsteil v. Šipoun, P. Prachatitz, G. Netolitz (S B); EdL. Čičenice—Prachatitz—Wallern.
- Blanice (d. Blanitz)**, Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); m. Oustějov, Bendova Záhoff u. Křehova Lomná 436 ě. Ew.; 1. P. Mladá Vožice; n. E. Chotoviny (2 1/2 St.). — 2 Mühlen.
- Blanička (d. Kleinblanitz)**, O., z. Šipoun geh., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 54 ě. Ew.; n. E. Blanice.
- Blánička (d. Blanička)**, O., zu Pohnání geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 133 ě. Ew.; 1. P. Raiboršské Ilory; n. E. Chýnov (1 1/2 St.).
- Blanička s. Blanička**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Blanik s. Velký Blanik**.
- Blanitz s. Blanice**, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).
- Blanitz s. Blanice**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Blanitz-Bach**, r. Nebenfl. d. Wottawa, entspr. n. v. Fürstenitz (Böhmerwald), fließt hauptsächlich n. v. Wodhan u. Protvín, mündet bei Putim sw. Pisek, zirka 85 km lang.
- Blanitzbach, Blanitz (č. Blánice)**, l. Nebenfl. d. Sazawa, entspr. bei dem Dorfe Blanitz und mündet bei Bobčín.
- Blankartice s. Blankersdorf**, B. Tetschen, G. Bensen
- Blankersdorf (č. Blankartice)**, Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 532 Ew., dav. 531 d.\*; 1. P. Algersdorf; n. E. Bensen, Weinstadt.
- Blanné s. Blanné**, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).
- Blanné, Blané (d. Blann)**, Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M); 150 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Grešlové Mýto.

**Blansko** (č. Blansko), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Boskowitz (M M) geh., im Gesamtausmaß von 29.551 ha, mit 34.816 Ew. (č. 34.584, d. 196, and. 46); Bev.-Zun. 153 Ew. (0'4%); umfaßt 49 Gemeinden (52 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Blansko). B. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Blansko**, St.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 4165 Ew., dav. 37 d. (4024 č., 73 d.); P. T. F.; EdL. Brünn—Abtsdorf (Opavot). Ved. Masch.-Fabr., 3 Landw.-Masch.-Fabr., Elektrotechn. Fabr.; Buchdr.; Tonbergbau u. Tonfen.-Erz.; Teigwaren-Fabr.; Zuckerwaren-Fabr.; Elektr.-Wk.; 2 Steinbrüche, Ziegelei. — Die Hütten des Fürsten Salm-Reifersfeld reichen in ihrem Bestand bis ins 17. Jhd. zurück. Dem Vorkommen der Erze in Ruditz und Oloučan und der Wasserkraft der Furka verdanken sie ihr Entstehen. — Blansko liegt an der Zvitava. Zwei Stunden von der Stadt befinden sich die Ruinen der Burg Blansko od. Blansceke. (Im 15. Jhd. von den Taboriten zerstört.) Eine genüßliche Partie ist die durch das Punkwatal zum Drachloch (Máchocha), einem der großartigsten Erdstürze Europas. Der Abgrund hat eine Länge von 173 m und 77 Breite, senkt sich trichterförmig herab und ist von senkrechten, zum Teil überhängenden Felsen eingeschlossen. — Blansko ist Sitz eines Bez.-Ger. u. St.-A.

**Blansko** (d. Blansko), Df., z. Blížňovice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 100 č. Ew.

**Blansko s. Blánsko**, B. u. G. Chrudim (O B).

**Blansko s. Pánsen**, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Blansko les s. Krumauer Geb.**

**Blaschdorf** (č. Lhotka), Df., zu Lubojaty-Lhotka geh., B. u. G. Wagstadt (M SchI); 141 Ew. (133 d., 8 č.).

**Blaschin** (č. Blažim), Gm., B. Plan. G. Weseritz (W B); 228 Ew., dav. 227 d.\*; l. P. Girsch; n. E. Weseritz (1/2 St.). — Mühle; 3 Ziegeleien. **Blaschke** (č. Vlaské), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M); 272 Ew., dav. 261 d.\*; l. P. Wotzdorf; EdL. Hannsdorf—Wichstättl—Lichtenau.

**Steinbearbeitung** (gr. Betr.), Sägewerk.

**Blaschkow s. Blazkov**, B. u. G. Neustadt a. M. (NO B).

**Blaschkow** (č. Blazkov), 693 m, böhm.-mähr. Rumpfläche, č. Polna (nö. Iglau) an d. böhm.-mähr. Grenze.

**Blaschkowe s. Blazkovo**, B. Neustadt i. M., G. Eystitz

**Blasitz s. Blazice**, B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein

**Blata s. Blata**, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).

**Blata** (d. Blat), O., z. Zámostí geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 173 č. Ew.; n. E. Cejčítky.

**Blata**, Ortsteil von Melnik, B. u. G. Melnik (N B IV). — Sägewerk.

**Blatce s. Groß-Blatzen**, B. u. G. Dauba (N B V).

**Blatce** (d. Blatze), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 537 č. Ew.; l. P. Charváty; EdL. Nezamyslice—Olmütz—Sternberg.

**Blatce**, Blatce (d. Blatetz), Gm., B. Mühlhausen. G. Bechin (M B); n. Nová Ves 239 č. Ew.; l. P. Sudoměřice; n. E. Sudoměřice-Cernice.

**Blatce** (d. Blatetz), Df., z. Hnanice geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 123 č. Ew.; l. P. Mníchovo Hradiště; n. E. Hrubá Skála.

**Blatenka**, Gm., B. u. G. Blatna (W B); 141 č. Ew.; l. P. Blatná; n. E. Cekanice-Mackov, Blatná.

**Blatetz s. Blatce**, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).

**Blatetz s. Blatce**, B. u. G. Turnau (N B IV).

**Blatina**, Df., z. Pusté Rybné geh., B. u. G. Polička (O B); 73 č. E.; n. E. Borová.

**Blatiny**, Novosady (d. Neustift), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); mit Samofín 319 č. Ew.; l. P. Německé; n. E. Nové Město na Moravě (3 St.).

**Blatna** (č. Blatná), Pol. Bez. (W B), bestehend aus den Ger.-Bez. Blatna, Březnitz, im Gesamtausmaß von 68.072 ha, mit 47.563 Ew. (č. 47.523, d. 12, and. 28); Bev.-Abn. 1.848 Ew. (3'9%); umfaßt 106 Gemeinden (148 Ortschaften), darunter 6 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 210 unfallvers. Betr. mit etwa 1.063 Arbeitern.

**Blatna** (č. Blatná), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Blana (W B) geh., im Gesamtausmaß von 34.205 ha, mit 25.531 Ew. (č. 25.503, d. 11, and. 17); Bev.-Abn. 656 Ew. (2'6%); umfaßt 60 Ge-

meinden (77 Ortschaften), darunter 4 Städte. B. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

**Blatná** (d. Blatna), St.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); mit Rečice 3097 Ew. (3218 č., 1 d.); Bev.-Abn. 128 Ew. (4%); P., T., F.; EdL. Strakonitz—Březnitz u. Blatna—Nepomuk.

**Leder-Erz.**; Schuh-Erz.; m. Maschinfabr.; Spiritus-Erz.; 6 Mühlen; Malzfabr.; Sägewerk; Buchdr.; Ziegelei; Steinbearbeitung (4 Betr.). — Bez.-Stadt an der Uslava; Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Schloß, Dekanatskirche mit der Gruft der Grafen Brodatzovsky und Grabmälern der Grafen Kolowrat u. Leo von Rozmital; auf d. südwestl. Seite der Stadt inmitten eines Teiches eine schöne Burg mit Park; Blatna war im 13. bis 14. Jhd. der Sitz eines gleichnamigen Geschlechtes, dann kam die Stadt an die Herren von Rozmital. Im J. 1834 durch Feuer fast ganz B. bis auf das Schloß vernichtet. Dispensarium der Masaryk-Liga gegen Tuberkulose.

**Blatna s. Blatná**, B. u. G. Blatna (W B).

**Blatná Pol'anka** (ung. Sárosmező), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI); 431 Ew.; l. P. Prostovo; n. E. Užhorod (4 St.), Michalovce (5 St.).

**Blatná Revičte** (ung. Sárosőce), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI); 477 Ew.; l. P. Sobrance; n. E. Michalovce (3 1/2 St.), Užhorod (5 St.).

**Blatnica** (ung. Blatnicza), Gm., Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N SI); 937 Ew.; P. Blatnica na Slovensku; n. E. Rahovo, Príbovce (1/2 St.).

**Blatnica s. sarišská Blatnica**, Gsp. Sariš, G. Bartlov (O SI).

**Blatnice** (d. Blatnitz), O., z. Maleč geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 99 č. Ew.; n. E. Chotěboř (1 1/2 St.).

**Blatnice** (d. Blatnitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M); 471 Ew. (481 č., 1 d.); P. Blatnice na Moravě; n. E. Jaroměřice.

**Blatnice** (d. Blatnitz), O., zu Pojbak geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 22 č. Ew.; l. P. Smilovy Hory; n. E. Pacov (2 1/2 St.).

**Blatnice s. Blatniz**, B. Mies, G. Staab (W B).

**Blatnice s. Velká Blatnice**, B. Ung. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M).

**Blatnička** (d. Kleinblatnitz), Df.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ung.-Ostra (SO M); 492 č. Ew.; l. P. Velká Blatnice; n. E. Uherský Ostroh (2 1/2 St.).

**Blatnica s. Blatnica**, Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N SI).

**Blatníkovská Lhotka** (d. Blatnikowa Lhota), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 148 č. Ew.

**Blatnikowa Lhota s. Blatníkovská Lhotka**, B. u. G. Pardubitz (O B).

**Blatnitz** (č. Blatnice), Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 937 Ew., dav. 722 d.\* (847 č., 99 č. — Wahlst.: 338 d., 101 č.); (P.); l. P. u. n. E. Nýřany.

**Gr. Kohlenbergwerk.**

**Blatnitz s. Blatnice**, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Blatnitz s. Blatnice**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

**Blatno**, Df., K.-Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Hamřík 570 č. Ew.; l. P. u. n. E. Hlinsko. — 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Ziegelei.

**Blatno s. Platten**, B. Komotau, G. Göhrkau (N B VI).

**Blatno s. Platten**, B. Neudek, G. Platten (N W B).

**Blatno s. Pladen**, B. Padersam, G. Jechnitz (N W B).

**Blato**, Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 506 č. Ew.; l. P. Medlesice; n. E. Medlesice, Jesenčany.

**Bláto** (d. Blato), Df.-Gm., zu Staňkovic geh., B. Kuttenberg, G. Kojhanowitz (M B); 118 č. Ew.; n. E. Uhlířske Janovice.

**Bláto s. Benetschlag**, B. Krumau, G. Kaltsching (S B).

**Bláto s. Bláto**, B. Kuttenberg, G. Kojhanowitz (M B).

**Blátov** (d. Blatow), Df., zu Koloděz geh., B. Žizkov, G. Ričan (M B); 50 č. Ew.; l. P. u. n. E. Běchovice.

**Blátow s. Blátov**, B. Žizkov, G. Ričan (M B).

**Blatta-Sumpf** bei Senne, Gsp. Užhorod, B. Kapušany (O SI), durch ein Riesenkaanalnetz entwässert, äußerst fruchtbare Gegend.

**Blattendorf** (č. Blahutovice, Blahutice), Gm., B. u. G. Neu-Titschein (NO M); 353 Ew., davon 321 d.\*; l. P. u. n. E. Pohl.

**Zementwaren-Erz.**; Sandgr.

- Blattneibach**, ein Nebenfluß der Kamnitz, entspringt östl. des Basler Hübels im Isergebirge (Bez. Reichenberg), fließt im wesentlichen südlich, speist den Blattneiteich und mündet nach zirka 7 km Lauf in die Kamnitz
- Blattneiteich**, ein idyllisch gelagertes Teich in dem an Wasserfällen sonst armen Teil des Isergebirges im nördöstlichen Teil des Bez. Reichenberg gelegen.
- Blattnitz s. Blatnice**, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).
- Blattnitz s. Blatnitz**, B. Mies, G. Staab (WB).
- Blaty s. Hoslau**, B. Klattau, G. Neuron (WB).
- Blatze s. Blatze**, B. u. G. Olmütz (N M).
- Blauda s. Bludov**, B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M).
- Blaudendorf** (č. Bludovice), Df.-Gm. B. u. G. Neutitschein (NO M); 513 Ew., dav. 450 d.\*; l. P. Neutitschein; EdL. Neutitschein—Hotzendorf. Steinbr., Sandbr.
- Blauenschlager** (č. Blažejov), Gm. B. u. G. Neuhaus (SB); 221 Ew., dav. 136 d.\*; P., T.; EdL. Neuhaus—Neubstritz [Jindřichov Hradec—Nová Bystřica].
- Blaustein s. Modrý Kameň**, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl).
- Blaufuß** (č. Krahule, ung. Kékellő), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 612 Ew. (dav. 599 d.); l. P. u. n. E. Kremnica.
- Blažejov s. Blauenschlag**, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Blauhörka s. Modrá Hôrka**, B. u. G. Moldauthein (SB).
- Blažejovice** (d. Blažejowitz), Df.-Gm. B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); mit Vítovice 351 č. Ew.; l. P. Zahrádka; n. E. Dolní Kralovice (1½ St.).
- Blažejovice** (d. Blažejowitz), Df.-Gm., zu Rozsochy geh., B. Neustadt l. M., G. Bystřitz (M M); 82 č. Ew.
- Blažejovice s. Flašetschlag**, B. u. G. Prachatz (SB).
- Blažejovice s. Blažejovice**, B. Ledec, G. Unterkralowitz
- Blažejowitz s. Blažejovice**, B. Neustadt l. M., G. Bystřitz
- Blaženice** (d. Blaženitz), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); mit Měřín 211 č. Ew.; l. P. Nevekov; n. E. Krhanice (2¼ St.), Benešov (3¼ St.).
- Blaženitz s. Blaženice**, B. Beneschau, G. Neweklau (MB).
- Blažice** (d. Blazit), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 315 č. Ew.; l. P. Bystřice pod Hostýnem; n. E. Bystřice pod Hostýnem (1¼ St.).
- Blažim** (d. Blažim), O., zu Bělce geh., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); 215 č. Ew.; n. E. Sedčiny (3 St.), Benčov (4 St.).
- Blažim s. Blažim**, B. Beneschau, G. Neweklau (MB).
- Blažim s. Ploscha**, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).
- Blažkov** (d. Blaschkow), Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystřitz (M M); 270 č. Ew.; l. P. Rožinka Zámecká; n. E. Rožná.
- Blažkov** (d. Blaschkow), Df., zu Zákrawf geh., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B); 80 č. Ew.
- Blažkov s. Blaschkow**.
- Blažnov** (d. Blaznow), O., zu Křešín geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 119 č. Ew.; n. E. Zdislavice (3¼ St.), Pacov (3¼ St.).
- Blažnov s. Blaznov**, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB). Ziegelei.
- Blažov** (ung. Balázsvágás), Gm., Gsp. Sariš, B. Lipiany (OSl); 972 Ew.; l. P. Brezovica nad Torisou; n. E. Krivany (4 St.), Lipiany (4½ St.).
- Blažov** (d. Blazov), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 155 č. Ew.; l. P. Bouzov; n. E. Moravicean-Loschitz (3 St.).
- Blažovce** (ung. Turcubalázsfalva), Gm., Gsp. Turec, G. Stuhlmannsche Teplice (N Sl); 87 Ew.; l. P. Malý Čepčín; n. E. Diviaky (2 St.), Malý Čepčín (1 St.).
- Blažovice** (d. Blazowitz), Gm., B. Wischau, G. Außerlitz (M M); 881 č. Ew.; l. P. Šlapanice; EdL. Brunn—Vláravač [Vlárský průsmyk] u. Blazovice—Holnice. Ziegelei.
- Blažow s. Blazov**, B. u. G. Littau (N M).
- Blažowitz s. Blazowitz**, B. Wischau, G. Außerlitz (M M).
- Blechhamm** (č. Pláňin), 1210 m. Längsrücken des Riesengebirges, zwischen Harrachsdorf u. d. Kesselkoppe.
- Bledowice Dolno s. Dolní Bledowice**, B. u. G. Teschen.
- Bledowice Górne s. Horní Bledowice**, B. u. G. Friedek.
- Bledowice Średnie s. Prostřední Bledowice**, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Bleh**, d. Oberlauf d. Balog.
- Blehow** (č. Biehow), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); mit Zbislav 248 Ew. (235 č., 1 d.); l. P. Milevsko; n. E. Milevsko (1½ St.), Sepekov (1½ St.).
- Blehow s. Blehow**, B. u. G. Mühlhausen (MB).
- Bleich s. Běláda**, B. u. G. Olmütz (N M).
- Bleistadt** (č. Olovit), St.-Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 1670 Ew., dav. 1343 d.\*; P., T., F.; EdL. Falkenau—Klingenthal.
- Die Unternehmungen der l. Böhm. Glasindustrie A.-G. (Tafelglasfabrik) mit über 600 Arb.; Kabelwerk; Stückerl-Erz.; Perlmutternknopf-Erz.; Musikinstrumenten-Erz.; Schindel-Erz. — Im Zwodautale am Fuße des Erzgebirges herrlich gelegen. Sommerfrische in geschützter Lage. Gut bezeichnete Wege für Terrainkuren. Ausflüge auf den Pichberg und den geschichtl. bekannten Galgenberg. — B. hat eine Fachschule für Spitzennäheri, Korbflechterei und Musikschule.
- Bleiswedel** (č. Blíževdly), Mkt.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Strau 711 Ew., dav. 698 d.\*; P., T.; EdL. Reichenberg—Teplitz.
- Bleschno s. Blešno**, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Blešno** (d. Bleschno), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 353 č. Ew.; l. P. Trebechovice; n. E. Trebechovice, Slezské Předměstí.
- Blešno** (d. Plöschon), Df., zu Dřemčice geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 124 Ew. (123 č., 1 d.).
- Blesowce** (ung. Belez), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 280 Ew.; l. P. Bojná; n. E. Velké Ripňany (2 St.).
- Blewitz** (d. Blewitz), Gm., B. u. G. Kralup (NB VI); 488 č. Ew.; l. P. Koleč; n. E. Koleč. Zákolany, Votvovce.
- Blewitz s. Blewice**, B. u. G. Kralup (NB VI).
- 8th s. Balog**.
- Blhovec** (ung. Balogfala), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (OSl); 827 Ew.; P.; EdL. Fířakovo—Bánrve.
- Blínka**, Df.-Gm., B. Kolín, G. Kauřim (MB); 186 č. Ew.; l. P. Plaňany; n. E. Plaňany, Cerehence—Cukrovár.
- Blischitz s. Blisice**, B. u. G. Gaya (SO M).
- Blisice** (d. Blischitz), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 507 č. Ew.; l. P. Korčany; n. E. Nenotice (1 St.). — Steinbr.
- Bliskau s. Blizkov**, B. u. G. Großmeseritz (SW M).
- Blisowa** (č. Blížejov), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 322 Ew., dav. 200 d.\* (273 d., 104 č.); P.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth.
- Blizanov**, Blizanov (d. Blizanov), Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); 414 č. Ew.; l. P. Neuzax; n. E. Nepomuk (2¼ St.). 2 Mühlen, Ziegelei.
- Blizanow s. Blizanov**, B. Klattau, G. Planitz (WB).
- Blizanow s. Blisowa**, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Blíževdly s. Bleiswedel**, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Blizkov** (d. Bliskau), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritz (SW M); mit Dědkow 577 č. Ew.; l. P. Měřín; n. E. Velké Meziříčí (2 St.).
- Blížkovice** (d. Lisnitz), Gm., B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M); mit Městys Blížkovice u. Ves Blížkovice 1383 Ew.; P.; EdL. Deutschbrod [Německý Brod]—Landesgrenze—Retz.
- Blížkovice Městys** (d. Lisnitz Markt), Gm. zu Blížkovice geh., B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M); 577 Ew. (557 č., 1 d.); P. u. E. s. B. Ves. 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Ziegelei.
- Blížkovice Ves** (d. Lisnitz Dorf), Df. zu Blížkovice geh., B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M); 806 Ew. (773 č., 14 d.); P.; EdL. Deutschbrod [Německý Brod]—Landesgrenze—Retz.
- Blížná s. Eggetschlag**, B. Krumau, G. Oberplan (SB).
- Bliznes**, 1683 m. südl. Waldkarpathen, a. d. Świdowec (sw. Jashtë).
- Blížňovice** (d. Bliznowitz), Gm., B. u. G. Chrudim (OB); mit Blánsko Skalce 480 č. Ew.; l. P. u. n. E. Hrochov Týnec. — 2 Mühlen.
- Blížňowitz s. Blížňovice**, B. u. G. Chrudim (OB).
- Blížvedly s. Bleiswedel**, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Blížkanstein**, auch Böhmischer Blížkanstein, od. Beestitz, 1378 m. höchste Erh. des gleichn. Geb. am N.-Fuß See. Blížkansteingebirge od. Dreifassgeb., südlicher Teil d. Grenzkarde s. südl. Böhmerwald, v. Sattel v. Kuschwarda nach S. Granitzgeb., hochwaldbedeckt, nach

- beiden Seiten Stellabfall, mit Granitblöcken besät, am Kamm teilweise sumpfige, moorige Plateaus. Deutsche Bewohner. (Blöckenstein 1378 m.) Meist über 1000 m hoch.
- Böckensteinsee**, 1090 m, 8 ha, 18½ m tief, a. Nordhang d. Blöckensteins, berümt d. A. Stifters „Hochwald“. In der Nähe Stifterdenkmal a. d. sog. Seewand. Prachtvolle Urwaldhölzer.
- Blodorf** (č. Mladějov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Trübau (M M), 847 Ew., davon 814 d.\*; P.; EdL. Probnitz—Trieblitz (Prostějov—Třebovice). Schliffstein-Erz.; Steinkohlengruben; Steinbr.
- Blottendorf** (č. Polevsko), Df.-Gm., B. Böhm.-Leipa, G. Haida (N B V); mit Schönfeld und Tanneberg 1112 Ew., dav. 1030 d.\*; P., T., F.; n. E. Haida (1 St.).  
Mit bedeutender Haus- u. Verlags-Industrie verbundene Glas-Ind. (über 40 Betr., hauptsächlich Glasmalerei); Steinbruch. Sommerfrische in reizender Gegend, rings von Wäldern eingeschlossen. Prachtige Waldspaziergänge; die Höhen bieten die herrlichsten Fernsichten bis zu den Geresgebirgen.
- Blow s. Flahe**, B. u. G. Kaaden (N W B).
- Blovica** (d. Blowitz), St.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 1834 Ew. (1745 č. 3 d.); P., T.; EdL. Gmünd—Pilsen—Eger).  
Bez.-Ger., St.-A., Mühle, 2 Ziegeleien.
- Blowitz** (č. Blovica), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pilsen (W B) geh., im Gesamtmaß von 30.613 ha, mit 20.621 Ew. (č. 20.593, d. 15, and. 13); Bev.-Zun. 112 Ew. (0,5%); umfaßt 53 Gemeinden (64 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Blowitz s. Blovica**, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Blöwany s. Flöhau**, B. u. G. Podersam (N W B).
- Blisko s. Blisko**, B. Neupaka, G. Hofitz (N O B).
- Blisko s. Blisko**, B. Pisek, G. Wodnan (S B).
- Blšany** (d. Pachan), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 473 č. Einwohner; 1. P. Chlumčany; n. E. Chlumčany, Obora-Veltěže. — Sandgr.
- Blučina** (d. Lautschitz), Mkt.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 1759 č. Ew.; (P.); 1. P. Zidlochovice; n. E. Zidlochovice, Vojkovic, Hrušovany (1½ St.). — 3 Steinbr.; Ziegelei.
- Bludau** (č. Bludov), Df., zu Kodetschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 99 Ew. (92 d., 7 č.); 1. P. Oberhaid, Bez. Hohenfurth; n. E. Kodetschlag; E.; n. E. Zartlesdorf.
- Bludov** (d. Blanda), Gm., B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M); 2604 Ew., dav. 45 d. (2629 č., 41 d.); P., T., F.; EdL. Blanda—Jägerndorf (Bludov—Krnov) und Hohenstadt—Zöptau (Zabřeh—Sobotín); ferner Chromč.
- Seidenwaren-Fabr., Schlosserwaren-Erz., 2 Sägewerke, Mühle, 3 Steinbr., Sandgr., Tongr.
- Bludov** (d. Bludov), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 153 č. Ew.; 1. P. Cervné Janovice; n. E. Cervné Janovice-Cernýn (1½ St.), Zbraslavice (1½ St.).
- Bludov s. Bludau**, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Bludovice s. Bludendorf**, B. u. G. Neutitschein (N O M).
- Bludov s. Bludov**, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Blumenau**, Df.-Gm., zu Altspitzenberg geh., B. Krumau, G. Kalesching (S B); 163 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching (2 St.), Oberhaid (2½ St.).
- Blumenau** (č. Květná), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Kieferkratschen 660 Ew., (P.); 1. P. Zwitterau; EdL. Zwitterau—Polička—dav. 649 d.; (P.); 1. P. Zwitterau; EdL. Zwitterau—Polička—Skutsch [Svitavy—Polička—Skuteč].
- Blumenau s. Lamač**, Gsp. Bratislava, G. Bratislava (S W St.).
- Blumenbach** (č. Květná), Ortsteil von Stránč, B. u. G. Ungarisch-Brod (S O M); P., T. Gr. Glaschleiferei.
- Blumendorf** (č. Květný), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 222 Ew., dav. 179 d.\*; 1. P. Stecken; n. E. Schlappenz (1 St.), Nемеcký Brod (1½ St.).
- Blumengarten**, 1793 m, hoch gelegene, üppige, mit Alpenpflanzen besäte Wiese in der Hohen Tatra, am Fuße der Gerlsdorfer Spitze.
- Blumenthal** (ung. Virágvölgy), Sommerkolonie, Gsp. Spitz.
- Bober** (č. Bober), Df.-Gm., B. Trautenau, G. Schatzlar (N O B); 749 Ew., dav. 710 d.\*; 1. P. u. n. E. Schatzlar. — Zementwaren-Erz.
- Boberbach**, r. Nebenfluß d. Zwittebaches, entspringt b. d. Finkenkoppe (Lausitzgeb.), mündet nach s. Laib b. Lindenau, B. Deutsch-Gabel.
- Bobnice** (d. Bobnitz), Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV); 666 č. Ew.; 1. P. Nymburk; n. E. Všeclapy, Jikev-Bobnice, Nymburk. — Ziegelei.
- Bobnitz s. Bobnice**, B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV).
- Bobot** (ung. Bobót), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S S I); 566 Ew.; P.; n. E. Svinná. Gr. Papier-, Pappen- u. Preßsag-Fabrik. In der Gegend viel Spiritusbrennereien, Wacholderbranntwein- u. Silivitz-Erz.
- Bobotzbadja s. Bobot Lehóta**, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S S I).
- Bobot-Lehóta** (ung. Bobótczabadja), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S S I); 402 Ew.; 1. P. Bobot; n. E. Svinná.
- Boboty**, 1092 m, Kleine Tatra, ad. Turč., Sv. Martin.
- Bobov** (d. Bobov), Df., zu Sňehov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 105 č. Ew.; 1. P. M. Skála; n. E. M. Skála u. Rychnov.
- Bobovické** (ung. Borhalom), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigo (K R); 850 Ew.; 1. P. Rosvigo; u. E. Mukáčevo (4 St.).
- Bobov s. Bobak**, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).
- Bobr s. Bober**, B. Trautenau, G. Schatzlar (N O B).
- Bobró s. Bobrov**, Gsp. Orava, G. Námestovo (N S I).
- Bobrov** (ung. Bobró), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N S I); 1091 Ew.; P.; n. E. Tvrdošín (3 St.).  
Leinwandweberei (M. Betr.) Leinwandhandel. In der Umgebung „Länngemeinden“, Haus-Industrie.
- Bobrovec** (ung. Nagybobrovec), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M S I); 1395 Ew.; P.; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (1 St.).
- Bobrovecček** (Kisbobrovec), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M S I); 310 Ew.; 1. P. Bobrovec; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (3 St.), Trnovec.
- Bobrovnik** (ung. Bobrovnik), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M S I); 345 Ew.; 1. P. Sielnica; n. E. Parížovce (1 St.).
- Bobrovnik s. Bobrovnik**, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča.
- Bobrovniky** (p. Bobrovnik), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 552 Ew., dav. 46 d.; (P.); 1. P. u. n. E. Hultschin.
- Bobrowiec s. Hrubí vrch**.
- Bobrovniky s. Bobrovniky**, B. Troppau, G. Hultschin.
- Bobruvka** (d. Bobruwka), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 368 č. Ew.; P.; n. E. Nové Město na Moravě (3½ St.).
- Bobruwka s. Bobruvka**, B. u. G. Neustadt i. M.
- Boč s. Wotsch**, B. u. G. Kaaden (N W B).
- Boconovice s. Boconowice**, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).
- Bočarský vrch** (st. č. Bočarský vrch), über 10 km langer Rücken der südl. Waldkarpathen.
- Boček s. Pochmühl**, B. u. G. Freudenthal (W Schl).
- Bochoř**, Gm., B. u. G. Prerau (N M); 1646 č. Ew.; 1. P. Vikoš-Kanov; n. E. Vežky—Bochoř.
- Bochow s. Buchau**, B. Luditz, G. Buchau (N W B).
- Bochovice** (d. Bochowitz), Df.-Gm., B. u. G. Trebitz (S W M); 212 č. Ew.; 1. P. Uhlířnov; n. E. Trebitz (4½ St.).
- Bochowitz s. Bochovice**, B. u. G. Trebitz (S W M).
- Bochtice s. Bohutice**, B. u. G. Mähr.-Kromau (S W M).
- Bočlár** (ung. Bocsára), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O S I); 136 Ew.; 1. P. Haniska; n. E. Barča (2 St.), Haniska (1 St.).
- Bockhütte**, O., zu Kaltenbach geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 953 d. Ew.; 1. P. Winterberg; n. E. Bärenloch (1½ St.).
- Bočkov s. Velký Bočkov**, Gsp. Marasó, B. Rahovo (K R).
- Boconowice** (č. Boconovice, d. Bočzonowitz), Df.-Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 346 Ew. (320 p., 3 d.); 1. P. Jablunkau (Schl); n. E. Lomnathal, Jablunkau (Schl).
- Bočsára s. Bočlár**, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O S I).
- Bocskó, Gm., Gsp. Ugoča**, B. Seviš (K R); 470 Ew.; 1. P. Velikaja Tarna; n. E. Tekeháza (1 St.), Corayj Arduv (2 St.).
- Bod s. Biznec**, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S S I).
- Boda** (ung. Boga), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemiánska Oča (S W S I); 839 Ew.; P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Komárno („Bogya—Felsőgeiler“). — Mühle.

**Bodafatu** s. Bodice, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš  
**Bodava** s. Bodva.  
**Bodsdorf** s. Bohdalov, D. u. G. Mähr.-Trübau (M M).  
**Boden**, Dt., O. zu Altalbenreuth geh., B. u. G. Eger (NW B); 66 d. Ew.; l. P. Altkinsberg; n. E. Lindenhan (1/2 St.).  
**Bodenbach** (č. Podmokly), St.-Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); mit Bösegründel, Herbstwiese, Pfaffendorf und Wenzelsdorf 15.103 Ew., dav. 12.117 d.; Bev.-Zun. im letzten Jahrzehnt 1825 Ew. (13 6%); P., T., F.; EdL Prag —Bodenbach, Bodenbach—Böhm.-Leipa und Bodenbach—Komotau.  
**Me t a l l - I n d .:** Die Unt. der Metallwerke „Chaudoir“ (etwa 500 Arb.), der elektrotechn. Fabrik „Bergmann-Werke“ (Bh. 700 Arb.), Maschinen- u. Apparatabau u. a. lgr., 4 m., 13 kl. Betr., näheres s. Anhang S. IX).  
**C h e m . I n d u s t r i e:** 1 bedeutende chemische Fabrik; 1 gr. Teerprod.- und Dachpappen-Fabrik; 1 gr. Tinten-Fabr., 2 m., 7 kl. Betr.; 1 gr. Chamotte-Fabr., Majolika-Fabr., Glasschleiferlei; Brauerei; 3 Kartonagen-Fabr.; 3 Buchdruck. **N a t u r - I n d .:** 3 bed. Schokolado-Fabr., Waffel-Fabr. v e r s c h . - I n d .: 2 gr., 1 kl. Stelmakopff-Fabr., m. Wirkwaren-Erz., Sack-näherei, be. Büsten-Erz.; gr. Fabr. künstl. Blumen; bed. Kartonagen- u. Hochbahnlagenerz. Elektr.-Wk.; 2 Sägewerke, Kisten-Erz.; 2 m. Parfümerie-Fabrik, Asbest, Gummi- u. Gips-Verarb. (2 m., 4 kl. Betr., näheres s. 2. S. Voratz); 2 Ziegeleien; 2 Steinbrüche; zahlreiche Transportgesellschaften. (Näheres s. Anhang S. IV, IX, und XII.) — Keizend am l. Elbe-Ufer, Tetschen gegenüber, gel.; Ausgangspunkt in die Böhm.-sächs. Schweiz. Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler. Schöne Wege auf den Spitzberg, Spitzhübel, Bad Obergrund, Forellenteich, Johanniskapelle, Schieferwand usw. B. liegt 129 m hoch, hat mildes Klima, Schwimmbad und Strombad, Dampferverbindung mit Leitmeritz u. Dresden; Eisenbahnknotenpunkt. 2 Zöllämter. Grenzpolizeikommissariat.  
**Bodenstätt** (č. Potštát), St.-Gm., B. u. G. Mähr.-Weißkirchen (NO M); 1219 Ew., dav. 1126 d.; P., T.; n. E. Ipirance (3/2 St.).  
 2 Mühlen; Zementw.-Erz. — Seeh. 500 m. In einem Hochtalkeßel des Oilergeb., Sommerfrische; ein altertümliches Schloß mit reichen Sammlungen.  
**Bodice** (ung. Bodafalu), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 332 Ew.; l. P. u. n. E. Liptovský Svätý Mikuláš (1 St.).  
**Bodina** (ung. Bogvös), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 322 Ew.; l. P. Trenčín; n. E. Pov. Bystrica (3 St.).  
**Bodisch** (č. Bohdašín), Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 266 Ew., dav. 262 d.; l. P. Birkitg-Bodisch; EdL. Chotzeu—Halbstat. —Steinbr.  
**Bodafata** s. Bodovice, Gsp. Turéc, G. Stubbianske Teplice  
**Bodok**, Dolný Bodok, auch Malé Odobokove (ung. Alsóbodok) Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 760 Ew.; l. P. Pogranič; n. E. Nitra (2 1/2 St.).  
**Bodóka**, s. Krivosúd Botovka, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).  
**Bodolák** (ung. Bodonlaka), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 203 Ew.; l. P. u. n. E. Sabinov (2 St.).  
**Bodoló** s. Bodolov, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O Sl).  
**Bodolov** (ung. Bodoló), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O Sl); 635 Ew.; l. P. u. n. E. Moldava (1/2 St.).  
**Bodonlaka** s. Bodolák, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl).  
**Bodorfalva** s. Bodorová, Gsp. Turéc, G. Stubbianske Teplice  
**Bodorová** (ung. Bodorfalva), Gm., Gsp. Turéc, G. Stubbianske Teplice (N Sl); 207 Ew.; l. P. u. n. E. Diviaky (1 St.). Malý Čepčín.  
**Bodovice** (ung. Bodafalu), Gm., Gsp. Turéc, G. Stubbianske Teplice (N Sl); 54 Ew.; l. P. Malý Čepčín; u. E. Diviaky (2 St.), Malý Čepčín (1 St.), Kláštor pod Znojcom (1 St.).  
**Bodovka**, s. Krivosúd Bodovka.  
**Bodrog**, r. Nebenfl. d. Theiß, entspr. a. d. Vereinigung d. Topolya Ondava und Latorca, n. Zemplín (n. Satoralja Ujhely); es gehören jedoch nur zirka 25 km ihres großen Schotzgeb. bildenden Laufes der Republik an, die er s. Satoralja Ujhely verläßt, zirka 2 km lang Grenzflüß.  
**Bodrogmaží** s. Lelecz-Polyan, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O Sl).  
**Bodrogmaží**, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O Sl).  
**Bodrogszentés** (ung. Bodrogszentés), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O Sl); 823 Ew.; l. P. u. n. E. Perbenik (2 St.).

**Bodrogszentmária** (u. Bodrogszentmária), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O Sl); 361 Ew.; l. P. Rad; n. E. Somotor (1 1/2 St.).  
**Bodrogszerdahel'** auch Bodrogská Streda (ung. Bodrogszerdahely), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl); 1677 Ew.; P.; EdL. Slovenské Nové Mesto—Cóp.  
**Bodrogsg** (ung. Bodrogszög), Gm., Gsp. Zemplín, Lastovce (O Sl); 279 Ew.; l. P. u. n. E. Bodrogszerdahel' (1 St.).  
**Bodrogszentés** s. Bodrogszentés, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O Sl).  
**Bodrogszentmária** s. Bodrogszentmária, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O Sl).  
**Bodrogszerdahely** s. Bodrogszerdahel', Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl).  
**Bodrogsg** s. Bodrogsg, Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl).  
**Bodrogveč** (ung. Bodrogvécs), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O Sl); 453 Ew.; l. P. u. n. E. Somotor (1/2 St.).  
**Bodrogveés** s. Bodrogveč, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O Sl).  
**Bodružal** (ung. Rózsadomb), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O Sl); 107 Ew.; l. P. Nižný Komárnik; n. E. Bardiov. (11 St.), Medzi Laborce (5 St.).  
**Bodva** (č. Bodava), l. Nebenfl. d. Sajó, entspr. s. Schmiltnitz, fließt in großem Bogen d. l. Metzenstein, a. u. w., verläßt d. Ráda Vendégi d. Republik, zirka 50 km lang, mündet s. Bodva, n. Miskolcz.  
**Bödványendgi** s. Vendig, Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (OS).  
**Bodzás** s. Izanč, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (OS).  
**Bodzás Ujlak** (ung. Bodzásújlak), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl); 1026 Ew.; P.; n. E. Úpor (2 St.).  
**Bodzásújlak** s. Bodzás Ujlak, Gsp. Zemplín, B. Lastovce  
**Bófalva** s. Dolné a Horné Belynce, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).  
**Bogarevice** (ung. Falucska), Gm., Gsp. Bereg, E. Iršava (KR); 596 Ew.; l. P. Kivjázd; n. E. Komlúš (1/2 St.), Kivjázd (1 St.).  
**Bogdán** auch Bila Tisa (ung. Tiszabogdány), Gm., Gsp. Marmaros, B. Rahovo (KR); 3080 Ew.; Bev.-Abn. 300 Ew. (11 4%); P.; n. E. Rahovo (3 St.), Ústf-Riky (2 1/2 St.), Bilja nad Tisou.  
**Bogdánovce** (ung. Bogdány), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 756 Ew.; P.; EdL. Trnava—Brocké.  
**Bohachtenswart** Kirche.  
**Bogdanovce**, Gsp. Šariš, B. Lemelany (O Sl).  
**Bogdány** s. Bogdánovce, Gsp. Bratislava, G. Trnava  
**Bögellő**, Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 394 Ew.; l. P. Alistál; n. E. Felistál-Alsónyárad (1 St.).  
**Bogunov** s. Bohunov, B. Boskowitz, G. Knaustadt (M M).  
**Bogjárka** s. Bogliarka, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).  
**Bogliarka** (ung. Boglárka), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 241 Ew.; l. P. Richava u. Bardijova; n. E. Bardiov (3 1/2 St.), Klušov (2 St.).  
**Bögölpatón** (ung. Bögölypatony), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 292 Ew.; l. P. Szentmihálfa; n. E. Diosförgépatón.  
**Bögölypatony** s. Bögölpatón, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).  
**Bogoszló** s. Bohuslavice, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).  
**Bogumín** s. Bohumín, B. Fráistadt, G. Oederberg (O Schl).  
**Boguschowitz** s. Boguszowice, B. u. G. Teschen (O Schl).  
**Boguszowice** (d. Boguschowitz, č. Bohušovice), Dt.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 404 Ew. (438 p., 22 d., 1 č.).  
**Bogya** s. Bođa, Gsp. Komárno, B. Zemianská Ota (SW Sl).  
**Bogyés** s. Bodina, Gsp. Trenčín, G. Považská-Bystrica.  
**Boháňka** (d. Bohanka), Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); m. Skála 333 č. Ew.; l. P. Velký Vřetšov; n. E. Jeřice. — Ziegelei, 2 Steinbr.  
**Bohanka** s. Boháňka, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).  
**Boharna** s. Bohárnyé, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).  
**Bohárnyé** (d. Boharna), Dt.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); m. Homilí 478 č. Ew.; l. P. Nechanice; n. E. Dobfenice-Syrovatka (1 1/2 St.).  
**Bohaté Malkovice** (d. Deutsch Malkowitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 498 č. Ew.; l. P. Bučovice; n. E. Bukovice (1 1/2 St.).  
**Bohatice** s. Votšador, B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (NB V).  
**Bohatice** s. Wehnditz, B. u. G. Karlsbad (NW B).

**Bohdal** (d. Gottesgab), Df., z. Ječovice geh., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 92 č. Ew.; 1 P. Redhoš; n. E. Mšeno (1½ St.), Peruc (1½ St.).

**Bohdalau** s. Bohdalov, B. Neustadt I. M., G. Saar (MM).

**Bohdalec** (d. Bohdaletz), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt I. M. (MM); 435 č. Ew.; 1 P. Bobrtůvka; u. E. Nové Město na Morávě (3 St.).

**Bohdalitz** s. Bohdalec, B. u. G. Neustadt I. M. (MM).

**Bohdallice** (d. Bohdalitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (MM); m. Manerov 647 Ew. (458 č., 6 d.); P.; n. E. Vyskov (2 St.). Mühle.

**Bohdalín** (d. Bohdalín), Gm., G. u. B. Kamenitz a. L. (MB); 514 č. Ew.; 1 P. Kamenitz n. L.; EdL. Neuhaus—Wobratín (Jindřichův Hradec—Obřatany).

**Bohdalín** s. Bohdalín, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B).

**Bohdalitz** s. Bohdalice, B. Wischau, G. Butschowitz (MM).

**Bohdalov** (d. Bohdulau), Mkt.-Gm., B. Neustadt I. M., G. Saar (MM); m. Kyjov 768 Ew. (925 č., 4 d.); P.; n. E. Zďár (2½ St.), Polna Stadt (Böhmen) (3 St.). 2 Mühlen, Stärkfabr., Sägewerk.

**Bohdalov** (d. Bodelsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Trübau (MM); 345 Ew., dav. 31 d.; 1 P. Trnávka měst; n. E. Trnávka měst (1¼ St.), Rositz (1¼ St.).

**Bohdalovice** (d. Bohdalowitz), O., z. Haratice geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 338 Ew. (307 č., 29 d.); n. E. Svárov-Velké Hamry.

**Bohdalovice**, s. Podesdorf, B. u. G. Krumau (SB).

**Bohdalowitz** s. Bohdalovice, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).

**Bohdaneč**, Gm., B. u. G. Ledec (M B); m. Dvorcek, Kotočův 682 č. Ew.; P. Bohdaneč u Zbraslavice; T.; n. E. Hodkov (1¼ St.), Zbraslavice (1¼ St.).

**Bohdaneč** (d. Bohdanetsch), St.-Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 1550 Ew. (1597 č., 42 d.); P., T., F.; n. E. Opouchk (1¼ St.), Rosice (1¼ St.), Stěblová (1¼ St.). Brauerei, Kartoffelmehl-Erz., Mühle, Heupresse, Ziegelei; Elektr.-Werk. — Eisen, Arsen- u. Moorbäder.

**Bohdanetsch** s. Bohdanec, B. u. G. Pardubitz (OB).

**Bohdankov** (d. Bohdankov), O., z. Petřasovice geh., B. Turnau, G. Böhm.-Aicha (NB IV); 87 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Hodkovice.

**Bohdanovec**, Bogdanovec (ung. Sárosbogyány), Gm., Gsp. Saris, B. Lemešany (O SI); 879 Ew.; P.; n. E. Rysag-Olyšovec (3 St.), Lemešany (2 St.).

**Bohdanovec** auch **Bohdanovec** (ung. Garbóczbogyány), Gm., Gsp. Abauj-Turná, B. Zďaná (O SI); 483 Ew.; P.; EdL. Košice—Slov. Nové Město).

**Bohdanov** s. Boidensdorf, B. Preudenthal, G. Bennisch

**Bohdaschin** s. Bohdašin, B. u. G. Nachod (NO B).

**Bohdaschin** s. Bohdašin, B. u. G. Neustadt a. M. (NO B).

**Bohdaschin** s. Budašchitz, B. u. G. Schlüttenhofen (WB).

**Bohdašin** (d. Bohdaschin), Gm., B. u. G. Neustadt a. M. (NO B); m. Bydlo, Vanovka 484 č. Ew.; 1 P. Nový Hrádek; u. E. Nové Město nad Metují (1½ St.), Dobruška (1¼ St.).

**Bohdašin** (d. Bohdaschin), Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 355 Ew. (367 č., 2 d.); 1 P. u. n. E. Červený Kostelec.

**Bohdašin** s. Boidsch, B. u. G. Braunau (NO B).

**Bohdikov-Balkov** s. Český Bohdiko, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).

**Bohentsch** (č. Vohaneč), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 190 Ew., dav. 186 d.\*; 1 P. Luck; EdL. Protivitz—Buchau.

**Böhmendorf** (č. Biňov), Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 478 Ew., dav. 376 d.\*; 1 P. u. n. E. Gratzen. — Gr. Sägewerk m. Kistenfabrik.

**Böhmendorf** (č. Mikulov), Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); 218 Ew., dav. 200 d.\*; 1 P. Zettwang, Bhm.; n. E. Oberhaid-Böhmisch Hórschlag (2½ St.), Zartlesdorf (2½ St.).

**Böhmendorf** (č. Česká Brotice), O., z. Perschetitz geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 111 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf.

**Böhmendorf** (č. Pemdorf), Df., z. Mißlitz geh., B. u. G. Mähr.-Kromau (SWM); 819 Ew. (793 d., 26 č.).

**Böhmen** (č. Čechy) zwischen 48° 34' und 51° 3' nördl. Breite, 12° 7' und 16° 50' östl. Länge

gelegenen, bildet ungefähr ein auf der Spitze stehendes Viereck und grenzt im N. an Sachsen und Preußen, im SW. an Bayern, im SO. an Mähren und Niederösterreich, im S. an Ober- und Nieder-Österreich.

Name. Seit dem 1. Jahrh. nach Christo nennen römische Schriftsteller das Land Boiohaemum. „Bis auf heute“ sagt Tacitus im 28. Kapitel seiner „Germania“, die im Jahre 98 n. Chr. erschienen ist, „habet dieser Name an dem Lande und bewahrt die Erinnerung an seine alten Bewohner, wie sehr auch die Bevölkerung sich geändert hat.“ Boiohaemum ist die lateinische Form eines germanischen Wortes, das aus dem Volksnamen der Bojer und unserem Worte Heim zusammengesetzt ist und „Heimat der Bojer“ bedeutet. Daraus entwickelte sich die altdeutsche Form Beheim, später Böhmen. Dieser Name muß dem Lande von den Germanen lange vor Christi Geburt gegeben worden sein und er ist ihm bis auf unsere Tage, durch volle zwei Jahrtausende, geblieben; die slawische Bezeichnung „Cechy“ ist nicht halb so alt. (Gierach.)

Geschichte. Der erwähnte germanische Volksstamm der Bojer wurde unter dem römischen Kaiser Augustus von den deutschen Markomannen verdrängt, die unter Marbod einen Kriegerstaat von kurzem Bestande errichteten. Nach dem Abzuge derselben nach Bayern wanderten slawische Stämme in Böhmen ein, die bald von den Avaren unterjocht wurden, obwohl sie sich eine Zeitlang unter dem Franken Samo zu einer gewissen Selbständigkeit erhoben (658). Nachdem Karl der Große die Macht der Avaren gebrochen und das Christentum festen Fuß gefaßt hatte, gelangten nach vorübergehender Herrschaft des großmährischen Reiches die Herzöge der pfemyslidschen Familie zur Herrschaft. Spythiniw, Wratislav, der hl. Wenzel, die beiden Boleslav, die allmählich ihre Herrschaft auch über Mähren und Schlesien ausdehnten, mußten jedoch die Oberherrschaft Deutschlands anerkennen. Aus dem Verfall, in den B. später durch Erbstreitigkeiten geriet, führte Přemysl Ottokar I. (1197—1230) das Land erst wieder zur Macht, die unter Přemysl Ottokar II. durch Rudolf von Habsburg eingewrängt wurde. Wenzel II. (1283—1305) gewann Polen, mit seinem Enkel Wenzel III. starben jedoch die Přemysliden aus (1306), worauf das Haus Luxemburg (bis 1437) zur Regierung gelangte. Karl I. (als Kaiser Karl IV.) eröffnete als „Vater Böhmens“ eine kulturelle Glanzperiode. Unter Wenzel IV. begannen die Hussitenwirren und nach Ladislaus Posthumus' Tode schwang sich Georg von Poděbrad auf den Thron (1458). Nach der Schlacht von Mohacs fiel B. an Osterreich (1526) unter die Herrschaft der Habsburger. Die religiösen Streitigkeiten entsetzten den 30jähr. Krieg, der im Lande furchtbar wüthete. Nach der Schlacht am Weißen Berge (8. Nov. 1620) wurde jeder Widerstand niedergehalten, die Bevölkerung durch die Kriegsgreuel dezimiert. Nach den Erbfolgekriegen ließen Maria Theresia und Josef II. auch Böhmen ihre besondere Fürsorge angedeihen (Aufhebung der Leibeigenschaft). Mit der Revolution von 1848 loderten auch die nationalen Gegensätze in Böhmen auf, die seither nicht mehr zur Ruhe kamen. 1866 überzog neuerlich Krieg das Land, der in der Schlacht bei Sadowa sein unglückliches Ende fand. Nach scharfen nationalen Kämpfen in den Vertretungskörpern hatten 1883 die Tschechen die Mehrheit errungen. Die Sprachenverordnungen von 1880 und 1886 führten zum Exodus der Deutschen aus dem Landtag, dem in den nächsten Jahrzehnten die bekanntesten nationalen Kämpfe folgten. Der Weltkrieg brachte die Loelösung

der böhmischen Länder von der alten Monarchie und die Einverleibung ganz Böhmens in die Tschechoslowakische Republik.

**Bodengestaltung.** Wichtige Randgebirge bilden den Rahmen: Im SW. der Böhmerwald, im NW. das Erzgebirge, im NO. die Kämme des sudetischen Gebirgszuges (Elbesandstein, Lausitzer, Jeschken-, Iser-, Riesen-, Heuscheuer- und Adlergebirge), zwischen Böhmen und Mähren zieht sich die böhm.-mähr. Höhe hin. Von Süd nach Nord fällt das Land in Terrassen ab, vom österr. Granitplateau bis zur tiefsten Stelle Böhmens, dem Austritt fast aller gesammelten Gewässer des Landes durch die Elbe bei Bodenbach-Herrnskretsch. Einzelne wichtige aus dem Rahmen heraustretende Erhebungen sind der Brdywald im Beraungebiet, der Kaiserwald oder das Karlsbader Gebirge und die Basaltplatten der Duppauer Berge.

Die Gewässer fließen fast ausnahmslos dem Hauptstrom der Elbe mit ihrem Hauptfuß der Moldau zu. Die weiteren Nebenflüsse der Elbe sind am r. Ufer: Cidlina, Iser u. Polzen, am l. Ufer: Aupa, Mettau, Adler, Eger, Biela. Die Moldau nimmt auf: r. Maltach, Lužnitz und Sazawa, l. Wottawa und Beraun, letztere aus den Quellflüssen Mies, Angel, Radbuz und Uslava entstehend. Dem Flußgebiet der Oder gehören die Lausitzer Neiße (Gablonz, Reichenberg) und die Steine (Braunau) an. Durch die March fließen der Donau zu: die Mährische Sazawa, die Zittawa und Iglawa, die nur ihrem Ursprung nach zu Böhmen gehören. Die bedeutendsten Seen und Teiche gehören dem Süden Böhmens an. Als Kanal ist der Schwarzenberger Holzschwemmkanal, der Moldau und Mühl (Donau) verbindet, von Bedeutung. Große Moore befinden sich auf den Hochflächen der Randgebirge (Erzgebirgs-u. Isermoore usw.). Überaus reich ist B. an Erdschätzen, insbesondere an Kohlen.

Die größten Teiche sind der Rosenberger Teich, eigentlich eine Art Talsperre (711 ha, 50 Mill m<sup>3</sup> Fassungsraum) bei Wittgingau, der

**Bodenkultur.** Das Gesamtflächenausmaß Böhmens verteilt sich im Jahre 1925 nach Kulturarten folgendermaßen:

Ackerboden . . . . .	2,463.293 ha	Weizen . . . . .	224.850 ha	Halmfrüchte . . . . .	1,293.221 ha
Dauerwiesen . . . . .	565.861 ha	Spelz . . . . .	5 ha	Hülsenfrüchte . . . . .	81.454 ha
Gärten . . . . .	60.667 ha	Roggen . . . . .	427.612 ha	Handels-u. Ind.-Pfl. . . . .	28.885 ha
Weingärten . . . . .	421 ha	Hafer . . . . .	405.045 ha	Hackfrüchte . . . . .	442.215 ha
Wälder . . . . .	1,571.858 ha	Gerste . . . . .	231.653 ha	Gemüse . . . . .	11.315 ha
Teiche, Seen, Sümpfe . . . . .	40.945 ha	Halbfrucht . . . . .	3.496 ha	Futterpflanzen . . . . .	572.525 ha
Unprod. Flächen . . . . .	240.176 ha	Mais . . . . .	—	Sonst. Feldfrüchte . . . . .	5.521 ha
		Hirse . . . . .	534 ha	Brache . . . . .	28.157 ha
		Buchweizen . . . . .	26 ha		

Der Ertrag von Obst verteilt sich auf:

Äpfel . . . . .	2,034.249 Mz. im Jahre 1920	. . . . .	von 3,789.944 Bäumen
Zwetschken . . . . .	1,803.357 Mz. im Jahre 1920	. . . . .	von 5,249.859 Bäumen
Kirschen . . . . .	511.058 Mz. im Jahre 1920	. . . . .	von 1,960.671 Bäumen
Birnen . . . . .	828.880 Mz. im Jahre 1920	. . . . .	von 1,342.587 Bäumen
Pfäumen . . . . .	115.946 Mz. im Jahre 1920	. . . . .	von 425.087 Bäumen
Weichseln . . . . .	91.884 Mz. im Jahre 1920	. . . . .	von 269.556 Bäumen
Wallnüsse . . . . .	40.039 Mz. im Jahre 1920	. . . . .	von 166.809 Bäumen
Beerenobst . . . . .	31.912 Mz. im Jahre 1920	. . . . .	von 1,368.889 Sträuchern
Ander Fruchte . . . . .	3.345 Mz. im Jahre 1920	. . . . .	von 39.800 Bäumen

An Honig wurden 492.997 kg, an Wachs

Die Wichtigkeit Böhmens in industrieller Beziehung geht aus folgenden Zahlen hervor, welche die Anzahl der Beschäftigten in den einzelnen Industriezweigen geben, soweit sie in motorisch bewegten Betrieben tätig waren (letztes Friedensjahr 1913).

	Vollarbeiter
1. Textil-Industrie . . . . .	196.284
2. Nahrungsmittel-Industrie . . . . .	71.718
3. Maschinen-Industrie . . . . .	47.879
4. Metallverarbeitung . . . . .	39.859
5. Papier, Leder, Gummi . . . . .	21.181
6. Bekleidung und Reinigung . . . . .	19.495

Bezdrwerteich (493 ha) bei Frauenberg, der Horusitzerteich (439 ha) bei Wessely und der Steinröhrenteich bei Lischau (400 ha).

Die höchsten Erhebungen Böhmens sind die Schneekoppe (1605 m), der Arber (1458 m), der Plöckenstein (1378 m) und der Keilberg (1244 m).

Über die Talsperrens. den Artikel „Talsperren“.

Der Reichtum Böhmens an Mineralquellen ist bekannt. Den Weltbädern Karlsbad, Marienbad, und Franzensbad reihen sich an Teplitz-Schönnau, Johanniskbad, Gießhübel, Bilin, Püllna, Seidschitz, Lieberwerda, nebst vielen anderen Kurorten, Höhenstationen und Sommerfrischen. Die mittlere Jahrestemperatur Böhmens steigt von 5° im südl. Böhmerwald bis 8.8° im geschützten Inneren. An einzelnen Punkten, wie bei Melnik und Czernosek, erhöht sich diese Temperatur noch, so daß der Wein gedeiht.

**Flächenausmaß u. Bevölkerung.** Nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1910 bedeckte Böhmen eine Fläche von 5,194.671 ha und zählte in 7766 Gemeinden (12,731 Ortschaften, darunter 379 Städten) 825.938 Häuser mit 6,769.378 (6,781.963) Einwohnern. Im Jahre 1921 war die Zahl der Häuser auf 866.974 gestiegen (in 8056 Gm.), die Zahl der Einwohner auf 6,870.582 gesunken (Abnahme (117.031 Ew. = 1,7%). Bei einem Flächenausmaß von 52.052 km<sup>2</sup> kommen auf den Quadratkilometer 128 Ew.

**Nationalität und Religion.** Der Nationalität nach verteilen sich die Bewohner nach der letzt angeführten Zählung wie folgt: 4,382.788 č., 2,173.239 d., 11.261 Juden, 9547 andere und 93.757 Staatsfremde. Der Religion nach zählte Böhmen 5,216.180 röm.-kath., 240.114 evang., 79.777 israelit. und 53.050 andere Bekenner. 437.377 gehörten der tschechoslowakischen Kirche an, 658.084 waren konfessionslos. Böhmen umfaßt die Prädiozese Prag und die Diözesen Budweis, Königgrätz u. Leitmeritz.

Die politische Einteilung s. Anhang.

7. Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	17.815
8. Graphische Gewerbe . . . . .	13.800
9. Chemische Industrie . . . . .	12.111
10. Heiz- und Leuchtstoffe . . . . .	10.888

Inbegriffen ist die weltberühmte Zuckerindustrie Böhmens und die Schwereisen-Industrie. Hinzu kommen noch die große Gruppe der Bauarbeiter mit über 80.000 Beschäftigten und die Industrie der Steine und Erden mit 65.000 Besch., welche letztere Gruppe auch die berühmte Glasindustrie (Gablonz, Haida-Stein-schönnau, Teplitz, Böhmerwald) einschließt.

27.666 kg geerntet (1919).	
----------------------------	--



In welcher hervorragender Weise Böhmen, insbesondere Nordböhmen an der industriellen Tätigkeit der Republik beteiligt ist, zeigt die Zusammenstellung jener Bezirke, welche die meisten Großbetriebe (Fabriken mit über 100 Arbeitern) aufweisen; es sind dies:

	Betriebe mit über 100 Vollarbeitern	Betriebe mit über 100 Vollarbeitern	
Prag mit Umgebung	143	Tetschen	61
Prag	60	Teplitz	46
Smichov	34	Warnsdorf	37
Weinberge	19	Trautenuau	34
Karolinental	17	Bielitz	33
Žižkov	3	Gablonz a. N.	32
Reichenberg	61	Asch	30
Brünn	60	Aussig	30
		Königinhof	30

Unterrichtsanstalten. Kindergärten und Kinderbewahranstalten bestanden im Jahre 1920/21\*) 495, davon mit d. Unt.-Sprache 265, d. 230. Volksschulen zählte Böhmen 6184, davon 3828 mit d. (61,4%) und 2353 38,1% mit d. Unt.-Sprache, im ganzen mit 12.685 d. und 7108 d. Klassen.

Volksschulen in Städten mit über 30.000 Einwohnern. (Gezählt wurden alle Schulen d. i. sowohl öffentliche als private, auch Übungs-, Hilfsschulen und Schulen an besonderen Anstalten.)

Groß-Prag	176 Schulen mit	ö. Unt.-Spr., mit	1211 Kl. und	54.922 Schülern
	13 Schulen mit	d. Unt.-Spr., mit	65 Kl. und	1.743 Schülern
Groß-Brünn	1 Schule mit	ö. u. d. Unt.-Spr., mit	4 Kl. und	105 Schülern
	1 Schule mit	franz. Unt.-Spr., mit	2 Kl. und	27 Schülern
Pilsen	69 Schulen mit	ö. Unt.-Spr., mit	409 Kl. und	15.995 Schülern
	34 Schulen mit	d. Unt.-Spr., mit	162 Kl. und	4.775 Schülern
Groß-Olmütz	2 Schulen mit	ö. u. d. Unt.-Spr., mit	12 Kl. und	284 Schülern
	20 Schulen mit	ö. Unt.-Spr., mit	157 Kl. und	6.912 Schülern
Budweis	4 Schulen mit	d. Unt.-Spr., mit	12 Kl. und	558 Schülern
	21 Schulen mit	ö. Unt.-Spr., mit	97 Kl. und	4.118 Schülern
Mähr.-Ostrau	13 Schulen mit	d. Unt.-Spr., mit	55 Kl. und	1.576 Schülern
	12 Schulen mit	ö. Unt.-Spr., mit	91 Kl. und	4.758 Schülern
Reichenberg	5 Schulen mit	d. Unt.-Spr., mit	21 Kl. und	753 Schülern
	9 Schulen mit	ö. Unt.-Spr., mit	46 Kl. und	2.370 Schülern
Aussig	10 Schulen mit	d. Unt.-Spr., mit	46 Kl. und	1.475 Schülern
	1 Schule mit	ö. Unt.-Spr., mit	5 Kl. und	230 Schülern
Troppau	14 Schulen mit	d. Unt.-Spr., mit	67 Kl. und	2.105 Schülern
	1 Schule mit	ö. Unt.-Spr., mit	6 Kl. und	340 Schülern
Preßnitz	17 Schulen mit	d. Unt.-Spr., mit	87 Kl. und	3.321 Schülern
	2 Schulen mit	ö. Unt.-Spr., mit	15 Kl. und	879 Schülern
Preßnitz	10 Schulen mit	d. Unt.-Spr., mit	70 Kl. und	2.732 Schülern
	1 Schule mit	ö. Unt.-Spr., mit	78 Kl. und	3.749 Schülern
		d. Unt.-Spr., mit	5 Kl. und	202 Schülern

Bürgerschulen bestanden 845, dav. 587 (69,5 %) mit d., 101 (20,8 %) mit d. Unt.-Spr. Sie zählten 2.268 d., 958 d. Klassen.

Bürgerschulen in Städten mit über 30.000 Einwohnern und in Užhorod. (Alle, öffentliche und private Schulen mitinbegriffen.)

Groß-Prag zählte 96 Schulen mit tschech. Unt.-Sprache, mit 418 Klassen, 19 einjähr. Kursen und 19.240 Schülern, 6 Schulen mit deutscher Unterr.-Sprache, mit 18 Klassen und 533 Schülern.

Groß-Brünn zählte 36 Schulen mit tschech. Unterr.-Sprache, mit 149 Klassen, 9 einjähr. Kursen und 6.013 Schülern, 16 Schulen mit deutscher Unterr.-Sprache, mit 68 Klassen, 9 einjähr. Kursen und 2.238 Schülern.

Pilsen zählte 15 Schulen mit tschech. Unterr.-Sprache, mit 81 Klassen, 5 einjähr. Kursen und 4.432 Schülern, 3 Schulen mit deutscher Unterr.-Sprache, mit 11 Klassen, 1 einjähr. Kurse und 455 Schülern.

Preßburg zählte 1 Schule mit slowakischer Unterr.-Sprache, mit 7 Klassen und 320 Schülern, 3 Schulen mit magyarischer Unterr.-Sprache, mit 12 Klassen und 825 Schülern, 1 Schule mit slovak. und deutscher Unterr.-Sprache, mit 15 Klassen und 523 Schülern, 2 Schulen mit deutscher und magyar. Unterr.-Sprache, mit 14 Klassen und 671 Schülern.

Groß-Olmütz zählte 7 Schulen mit tschech. Unterr.-Sprache, mit 28 Klassen, 3 einjähr. Kursen und 1320 Schülern, 3 Schulen mit deutscher Unterr.-Sprache, mit 14 Klassen und 446 Schülern.

Budweis zählte 5 Schulen mit tschech. Unterr.-Sprache, mit 36 Klassen, 2 einjähr. Kursen und 2.374 Schülern, 2 Schulen mit deutscher Unterr.-Sprache, mit 9 Klassen, 1 einjähr. Kurse und 407 Schülern.

Kaschau zählte 1 Schule mit slowakischer Unterr.-Sprache, mit 6 Klassen und 231 Schülern, 3 Schulen mit magyarischer Unterr.-Sprache, mit 12 Klassen und 777 Schülern.

Mähr.-Ostrau zählte 4 Schulen mit tschech. Unterr.-Sprache, mit 15 Klassen, 2 einjähr. Kursen und 727 Schülern, 4 Schulen mit deutscher Unterr.-Sprache, mit 15 Klassen, 1 einjähr. Kurse und 696 Schülern.

Reichenberg zählte 1 Schule mit tschech. Unterr.-Sprache, mit 7 Klassen und 306 Schülern, 3 Schulen mit deutscher Unterr.-Sprache, mit 23 Klassen, 1 einjähr. Kurse und 1.102 Schülern.

Aussig zählte 1 Schule mit tschech. Unterr.-Sprache mit 4 Klassen und 276 Schülern, 10 Schulen mit deutscher Unterr.-Sprache mit 41 Klassen, 1 einjähr. Kurse und 2.071 Schülern.

Troppau zählte 1 Schule mit tschech. Unterr.-Sprache, mit 8 Klassen und 327 Schülern, 5 Schulen mit deutscher Unterr.-Sprache, mit 23 Klassen, 3 einjähr. Kursen und 980 Schülern.

Preßnitz zählte 5 Schulen mit tschech. Unterr.-Sprache, mit 23 Klassen, 1 einjähr. Kurse und 1.121 Schülern, 1 Schule mit deutscher Unterr.-Sprache, mit 3 Klassen und 103 Schülern.

\*) Die Statistik des Jahres 1924/25 siehe beim Artikel Tschechoslowakische Republik.

Mittelschulen entfielen von den 366 Anstalten der Republik auf Böhmen 198 (52 4/10); und zwar:

19 Gymn.	mit 6. Unt.-Spr.	(170 Klassen, 5.021 Schüler)
15 Gymn.	mit d. Unt.-Spr.	(118 Klassen, 2.946 Schüler)
35 Realgymn.	mit 6. Unt.-Spr.	(317 Klassen, 11.046 Schüler)
16 Realgymn.	mit d. Unt.-Spr.	(136 Klassen, 3.533 Schüler)
3 Höh. Realgymn.	mit d. Unt.-Spr.	( 33 Klassen, 1.044 Schüler)
7 Reform-Realgymn.	mit 6. Unt.-Spr.	( 37 Klassen, 1.393 Schüler)
2 Reform-Realgymn.	mit d. Unt.-Spr.	( 15 Klassen, 423 Schüler)
32 Realschulen	mit 6. Unt.-Spr.	(392 Klassen, 15.032 Schüler)
13 Realschulen	mit d. Unt.-Spr.	(120 Klassen, 4.103 Schüler)
8 Mädchen-Lyz.	mit 6. Unt.-Spr.	( 75 Klassen, 2.647 Schüler)
7 Mädchen-Lyz.	mit d. Unt.-Spr.	( 38 Klassen, 957 Schüler)
23 Lehr.-Bild.-Anst.	mit 6. Unt.-Spr.	( 81 Klassen, 2.952 Schüler)
13 Lehr.-Bild.-Anst.	mit d. Unt.-Spr.	( 48 Klassen, 1.461 Schüler)
5 Anst. z. Heranb. v. Lehr.	mit 6. Unt.-Spr.	( 9 Klassen, 197 Schüler)
6 Anst. z. Heranb. v. Lehr.	mit d. Unt.-Spr.	( 6 Klassen, 96 Schüler)
9 Handelsakademien	mit 6. Unt.-Spr.	(135 Klassen, 6.245 Schüler)
8 Handelsakademien	mit d. Unt.-Spr.	(118 Klassen, 4.480 Schüler)
19 selbst. Zkl. Hand.-Sch.	mit 6. Unt.-Spr.	(101 Klassen, 4.092 Schüler)
7 selbst. Zkl. Hand.-Sch.	mit d. Unt.-Spr.	( 41 Klassen, 1.060 Schüler)
8 Staatsgewerbe-Schulen	mit 6. Unt.-Spr.	und 5090 Schülern
5 Staatsgewerbe-Schulen	mit d. Unt.-Spr.	und 2922 Schülern.

Das Fachschulwesen weist auf:

13 d. Schulen f. versch. Textilzweige	mit 1773 Schülern
8 d. Schulen f. versch. Textilzweige	mit 662 Schülern
6 d. Schulen f. Holzbearbeitung	mit 756 Schülern
1 d. Schule f. Holzbearbeitung	mit 470 Schülern
4 d. Schulen f. Keramik, Glas, Grav. usw.	mit 679 Schülern
3 d. Schulen f. Keramik, Glas, Grav. usw.	mit 570 Schülern
2 d. Schulen f. Metallbearbeitung	mit 277 Schülern
1 d. Schule f. Metallbearbeitung	mit 54 Schülern
2 d. Schulen f. Instrumentenerzeugung	mit 799 Schülern
1 d. Schule f. Schuhfabrikation	mit 167 Schülern
2 d. Schulen f. Bergbau	mit 159 Schülern
1 d. Schule f. Bergbau	mit 118 Schülern.

Endlich bestehen noch eine Reihe von Frauengewerbe- und Haushaltungsschulen, staatl. Kurse für Spitzknäppler, Korbflechterei, land- und forstwirtschaftl. Lehranstalten, darunter eine Lehrkanzel für Landw., eine höhere Forstlehranstalt, landwirtschaftliche Mittelschulen, Ackerbauschulen usw.

Von Hochschulen bestehen in Böhmen: die deutsche und die tschechische Universität in Prag, die theologische Hus-Fakultät in Prag, die deutsche und tschechische Technische Hochschule in Prag, die Montanistische Hochschule in Příbram; ferner die Akademie der bildenden Künste in Prag.

**Böhmerwald** (č. Český les) ein Waldgebirge längs der Westgrenze Böhmens, den Römern als Gabreta silva bekannt. Streicht in ca. 320 km Länge vom Donautal (Straßenschenke b. Hasiack) (nw. bis zur obersten Mies u. Wondreb, dort eng ans Dillengeh. (Erzgeb.-Gruppe) anschließend. Besteht hauptsächlich aus Granit, Gneis, Glimmerschiefer, bildet Wasserscheidl. zwischen Nordsee (Elbe) und Schwarzem Meer (Donau). Durch die Neumarker Senke wird er in d. südlichen (Hohen) B. m. Stollabfall n. SW, sanft n. NO und d. nördlichen (Niederer) B., Stollabfall n. NO, sanft n. SW, geschieden (Näheres s. diese). Auf bayrischer Seite auch Oberpfälzer Wald genannt.

**Böhmisch Aicha** (č. Český Dub), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Turnau (NB IV) geh., im Gesamtumsatz von 12.816 ha, mit 15.383 Ew. (č. 13.667, d. 1.675, and. 41); Bev.-Abn. 1.655 Ew. (10 7/8%); umfaßt 25 Gemeinden (83 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Jungbunzlau und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Böhmisch Aicha s. Český Dub, B. Turnau, G. Böh. Aicha.**  
**Böhmisch Baumgarten s. České Ohrašení, B. u. G. Budweis (S B).**

**Böhmisch Bělá s. Česká Bělá, B. u. G. Deutschbrod (M B).**

**Böhmisch Bernschlag** (č. Peršlák), Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 449 Ew., davon 345 d. (390 d., 63 č. — Wahlst.: 184 d., 71 č.); l. P. Neubistritz; n. E. Neubistritz (I St.).  
Mühle; Sägewerk.

**Böhmisch Bokau** (č. Český Bukov), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); mit Maschkowitz und Pauska 213 d. Ew.; l. P. Nestersitz; n. E. Nestersitz-Pömmarle.

**Böhmisch Borau** (č. Český Beranov), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (W B); 207 d. Ew.; l. P. Tepl; n. E. Tepl, Landek-Pirten.

**Böhmisch Brod** (č. Český Brod), Pol. Bez. (M B), bestehend aus den Ger.-Bez. Böhmisch Brod, Schwarzkostelez, im Gesamtumsatz von 47.087 ha, mit 48.038 Ew. (č. 47.915, d. 59, and. 64);

Bev.-Abn. 735 Ew. (1 5/8%); umfaßt 73 Gemeinden (104 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 254 unvollvers. Betr. mit etwa 1.560 Arbeitern.

**Böhmisch Brod** (č. Český Brod), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Böhmisch Brod (M B) geh., im Gesamtumsatz von 27.087 ha, mit 31.247 Ew. (č. 31.167, d. 29, and. 51); Bev.-Abn. 108 Ew. (0 3/4%); umfaßt 46 Gemeinden (61 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Landesgerichtssprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Böhm. Brod s. Český Brod, B. u. G. Böhm.-Brod (M B).**  
**Böhmisch Budweis** (č. České Budějovice), St., B. u. G. Budweis (S B); 44.022 Ew., davon 7000 d. (27.309 č., 16.903 d. — Wahlst.: 13.333 č., 4203 d.); Bev.-Abn. 577 Ew. (1 3/8%); P., T., F.; EdL. Gmünd—Eger, Budweis—Veselt—Muzimostl, Budweis—Oberhaid—Böhm. Hirschlag (Horní Dvořiště—Český Heršlák) und Budweis—Salmou (Zelnau).

Bez.-Verw., Kreisgericht, Bez.-Ger., Notar., Kammer, Fin.-Bez.-Dir., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Grdst.-K.-Ew., Techn. Fin.-K., Hauptzoll-A., Gew.-Insp., Handelskammer, Rev.-Berg.-A., Bez.-Forst-Inspr.; Bischofslitz, Diözesanlehr-Anstalt, Knaben-Seminar, Waisenhaus, Taubst.-Anstalt; d. Gymn., 6 Gymn., d. č. Handelsakademie, 2-kl. Mädchen-Handelsschule, 6 Gewerbe-schule, d. Metallbearbeitungs-Fachschule, 2 Frauen-gew. Schulen, Lehrer- u. Lehrerinnenbildungs-Anst. — Metallwarenfabr., 13 weitere (1 gr., 2 m., 10 kl.) Betr.; Chem.-Ind. d. die Untern. der Bleistift-, Farben- und Tonwarenfabr. L. u. C. Hardtmuth (9b. 1000 Arb.), 1 bed. Tonwarenfabr., Kerzenfabr., Farbenfabr., die Untern. der Zündwarenfabr. „Heliol“ (6b. 500 Arb.); Holz-Ind. d. 8 Sägewerke, gr. Holzimpfgrünungsanstalt, gr. Möbelfabrik, 2 Rahmen- u. Spiegelfabriken, 2 m., 5 kl. Holzbearbeitungs-Betr. Gr. Papierfabrik, m. Kartonnagen-Erz.; 1 m., 7 kl. Buchdr.; 1 gr., 4 kl. Putze-reien, Hutfabr.; 4 Mühlen (1 m., 3 kl. Betr.); 2 bed.

Brennereien; 1 gr., 2 m., 17 kl. Betr. der Nahrungsm.-Ind.; große staatliche Tabakfabrik mit etwa 1600 Arbeitern; 1 bed., 1 m., 3 kl. Ziegeleien; Stelzbearbeitung (Am., 5 kl. Betr.) Straßenbahn, Elektr.-Werk, Gaswerk, Wasserwerk. — Größter Getreidemarkt Südböhmens; Holzhandel. — Am Zusammenflusse der Moldau und Maltch gelegen. Die Stadt ist eine deutsche Ansiedlung, welche zur Zeit des Königs Ottokar II. gegründet wurde. B. trägt deutlich den Charakter eines mittelalterlichen Sitzes deutschen Handels und deutschen Gewerbetreibenden und besitzt zahlreiche interessante Sehenswürdigkeiten, wie das Rathaus, die vor Gründung der Stadt erbaute alte Klosterkirche und die Domkirche, Ringplatz, um den an allen vier Seiten Laubengänge führen; die bischöfliche Residenz, die altertümlichen Stadttürme. Am rechten Ufer der Maltch befindet sich das Deutsche Haus, der Sammelplatz der deutsch. Gesellschaft, in der Nähe d. Deutschen Hauses ist das städt. Museum, dessen reichh. u. schensv. Sammlungen in einem modern. Gebäude untergebracht sind.

**Böhm. Cermá s. Česká Cermá, B. u. G. Nachod (NO B).**

**Böhmisch Domaschlag (č. Česká Domašlav), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); m. Milikau 282 d. Ew.\*; 1. P. Leskau, n. E. Constantinsbad.**

**Böhmischdorf (č. Česká Ves), Gm., B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V); m. Felden 330 Ew., dav. 307 d.\*; 1. P. u. n. E. Deutsch-Gabel. Emalschild-Erz.**

**Böhmischdorf (č. Česká Ves), Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 2560 Ew., dav. 2421 d.\*; P.; EdL. Blanda—Jägerndorf, ferner Freiwaldau—Gräfenberg.**

Gr. Eisenwerk, 2 Lohstampfen, 3 Sägewerke, Mühle. — Sommerfrische, Seeh. 406 m. Die nordöstl. Fortsetzung von Freiwaldau am Westabhang der Goldkoppe. Ausflüge in den Kurort Gräfenberg, auf die Goldkoppe. Geb. des Naturarztes Schroth, des Gründers von Lindewiese.

**Böhmischdorf (č. Česká Ves), Gm., B. u. G. Tachau (WB); m. Alt-Pocher, Neu-Fürstenhütte u. Böhmischer Neuhäusl 669 Ew., dav. 655 d.\*; 1. P. Waldheim; n. E. Pleystein (2 St.), Bärnau (3 St.), Tachau (4 St.).**

**Böhm. Doubravitz s. Česká Doubravice, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).**

**Böhmische Einsiedel s. Einsiedel, B. u. G. Brux (NB VI).**

**Böhmischer Kamm, der westl. Teil des Adlergeb., kristallinischer Gebirgszug der mittl. Sudeten, v. NW bis SO streichend, etwa 30 km lang, in den Bez. Neustadt und Senftenberg an der preuß. Grenze.**

**Böhmischer Kamm s. Korkonoseh.**

**Böhmischer Osser s. Großer Osser.**

**Böhmische Schweiz (č. Česká Švýcarsko), Teil der Eibe-sandsteinplatte, streicht von der Eibe längs der Landesgrenze nach O. u. NO, bis in die Linie Schönbrunn-Wolfsberg (Bez. Rumburg), in etwa 20 km Länge. Im östl. Teil wasserarme Hochebene mit niederen Erhebungen, auch zahllose, mit steilen Schluchten versehen. Wasserlose Kreuz- und Quertäler zerklüften; sehr waldreich. Fast gänzlich Besitz des ehem. Fürsten Kinsky. — Das an eigenartigen Naturschönheiten reiche Gebiet ist touristisch gut erschlossen. Die bestbesetzten Punkte sind Edmündsklamm, Blockhaus, Wilde Klamm, Kainwiese, Prebischtor, Hernalskretschan, Grundmühle u. a.**

**Böhmisches Mittelgebirge od. Mittelgebirge kurzweg, auch Leitmeritzer Gebirge (č. Česká středohří), neuzeitl. Ergußgebirge (Basalte, Trachyt, Klingstein, Tuße), Melaj Kegelform. Bergland von einzigartiger Schönheit. Klima verschieden. Bewohner: Deutsche, am Südrand Tschechen. Erstreckt sich in der Richtung d. Ergußbreges 80 km lang v. Postelberg s. Saaz bis z. Elbeausfließengeb.**

**Höchste Erhebung: Donnerberg (Mileschauer).**

**Böhmisches Schiefergebirge, das einzige Kattengeb. der Böhm. Masse erstreckt sich in 5 Zügen von sw. nach no. zwischen Uslava, Boraun, Moldau u. Kočaba. Altzeitliche Gesteine mit prachtvollen Versteinerungen v. Meerestieren, im NW Kohle, bei Pířbam Blei und Silber. (Adalbert-Schacht über 1000 m tief.) Größte Erhebung Tock, 857 m.**

**Böhm. Follner s. Česká Vrbné, B. u. G. Budweis (SB).**

**Böhmisch Gabortz s. Česká Jablonná, B. Chotěbor, G. Pířhyslav (MB).**

**Böhmisch Jilowitz (č. Český Jilovec), Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); m. Einsiedl, Hirschkippen, Irsieglerln, Linden, Priesern, Sabratne, Sonberg, Wachtarn, Willentschen 530 Ew., dav. 526 d.\*; 1. P. Rosenberg, Bhm.; n. E. Steindlhammer.**

**Böhmisch Grillowitz (č. Česká Křídlovice), Gm., B. Znaim, G. Joslowitz (SWM); 1267 Ew., dav. 1170 d.\*; 1. P. Possitz-Großgrillowitz; n. E. Possitz-Joslowitz. — Mühle; 2 Ziegeleien.**

**Böhmisch Haide (č. Česká Mařava), O., z. Honet-schlag geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 114 Ew. (113 d., 1 č.); n. E. Oberplan, Honet-schlag.**

**Böhmisch Hammer (č. České Hamry), Df., z. Weipert geh., E. Preßnitz, G. Weipert (NW B); 202 d. Ew.; (P.); 1. P. Weipert-Neugeschrei; n. E. Neugeschrei, Hammer-Unterwesenthal i. S., Niederschlag i. S.**

**Böhmisch Hammer s. Česká Hamry, B. Klattau, G. Neuern.**

**Böhmisch Hause s. Moravská Hřčová, B. u. G. Sternberg.**

**Böhmischhäuser s. Horní Neudorf, B. Krumau, G. Kalsching (SB).**

**Böhmisch Hermsdorf (č. Kamenná Horka), Df.-Gm., z. Ketzelsdorf geh., B. u. G. Leitomischl (OB); 142 d. Ew.; n. E. Vierzighuben (Mähren), Zwitterau (1 St.).**

**Böhmisch Hershlag (č. Český Heršlak), O., z. Oberhaid geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 262 Ew. (270 d., 8 č.); EdL. Budweis—Oberhaid-B. II. und O-B. II.—Landesgrenze.**

**Böhmisch Hruschau s. Hrušová, B. u. G. Hohenmauth.**

**Böhmisch Kahn (č. České Chvojno), Df.-Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V); 293 Ew., dav. 289 d.\*; P.; n. E. Kleinkahn. — Sandgr.**

**Böhmisch Kamnitz (č. Česká Kamenice), Ger-Bez., zum pol. Bez. Tetschen (MB V) geh., im Gesamtausmaß von 18.171 ha, mit 23.484 Ew. (d. 27.699, č. 503, and. 282); Bev.-Abn. 2.734 Ew. (9\*8%); umfaßt 26 Gemeinden (37 Ortschaften), darunter 2 Städte. B. gehört zum Kreisgerichtsprengebl. Böhm. Leipa und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.**

**Böhmisch Kamnitz (č. Česká Kamenice), St.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB VI); mit Höllegrund 4539 Ew., dav. 4205 d.\*; P., T., F.; EdL. Bensen—Tannenbergr. u. Böhm. Kamnitz—Steinschönan.**

**B. Kamnitz ist Sitz eines Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Textill.-Ind. d. Gr. Baumwoll-Spinn., Webereien (1 m., 1 kl. Betr.), Schafwoll-Spinn., Kunstwoll-Erz., Zwirnerlei, Wäike, Strickwaren-Erz. Metall-Industrie: Masch.-Fabrik (1 gr., 1 m., 2 kl. Betr. n. d. Scherers a. Anhang s. II.); Metallwarenfabrik (3 Betr.); Glas-Industrie: 2 Raffinerien mit Schmelzerei, 6 Glas-schleifereien, Gürtlerei, Kuglerei u. ausgezeichnete Haus-Ind. Die Untern. der Papierfabrik Rob. Fuchs (über 500 Arb.); gr. Schuhfabr.; m. Lederfabrik, gr. Pfeifen-u. Kugel-Erz.; Buchdr.; 3 Mühlen, Brauerei, 2 Sägewerke, 2 Steinhbr., 2 Ziegeleien, Elektr.-Wk. — Sommerfrische und Luftkurort, 317 m über dem Meerespiegel, reizend gelegenes Städtchen im Kamnitztale. Zahlreiche herrliche Ausflüge in die nächste Umgebung (die Noide, das wüste Schloß und der Schloßberg mit Ruinen alter Ritterburgen, die berühmte Klammpartie durch das Kamnitztal, „Kahnfahrt“, Ferdinandsklamm, weltberühmte Edmündsklamm).**

**Böhmisch Klimes (č. Český Chloumek), Gm., B. Tepl, G. Petchau (NW B); 278 d.\* Ew. 1. P. Gabhorn; n. E. Theusing (2 St.), Schönwehr (2 St.).**

**Böhmisch Kopist s. Česká Kopystý, B. u. G. Leitmeritz Krumau (č. Český Krumlov), St.-Gm., B. u. G. Krumau (SB); 3226 Ew., dav. 5894 d.\* (7367 d., 1295 č.); P., T., F.; EdL. Budweis—Salznau (Zolaau).**

**Bez.-Verw. Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Fv. — Gym. — Die Unt. d. Papierfabr., „Pötschmühl“ (ab. 1000 Arb.); bed. Papierfabr.; gr. Fichtspinn.; Tuchfabr.; Erz. elektrotechn. Art.; m. Bierbr.; 4 Mühlen; Sägewerk; 1 m., 1 kl. Ziegelei; 2 Steinhbr.; gr. Graphitbergwerk. — In einem engen felsigen Talle der Moldau in 509 m Seehöhe. Wintersportgelegenheit. Freibäder in der Moldau. Städtisches Badehaus. Fürstl. Schwarzenbergesches Schloß mit dem Hofgarten.**

**Böhmisch Kubitz s. Česká Kubice, B. u. G. Taus (WB).**

**Böhmisch Leipa (č. Česká Lpá), Pol. Bez. (NB V), bestehend aus den Ger.-Bez. Böhmisch Leipa, Haida, Niemes, im Gesamtausmaß von 64.060 ha, mit 73.493 Ew. (d. 70.507, č. 2.180, and. 808); Bev.-Abn. 3.380 Ew. (4\*6%); umfaßt 91 Gemeinden (145 Ortschaften), darunter 8 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 527 unfallsvers. Betr. mit etwa 6.145 Arbeitern.**

**Böhmisch Leipa (č. Česká Lpá), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Böhmisch Leipa (NB V) geh., im Gesamtausmaß von 22.285 ha, mit 28.368 Ew. (d.**

- 27.261, č. 802, and. 305); Bev.-Abn. 352 Ew. (1 1/2%); umfaßt 34 Gemeinden (53 Ortschaften) darunter 2 Städte. B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Böhm. Leipa und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Böhmisch Leipa** (č. Česká Lipa), St.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); n. Alt-Leipa 11.737 Ew., dav. 10.083 d.\* (11.326 d., 552 č. — Wahlst. č. 5803 d., 874 č.); Bev.-Abn. 173 Ew. (1 1/2%); P., T., F.; EdL. Všetaty-Privory—Georgswalde-Eichersbach, Bodenbach—Böhm. Leipa, Teplitz-Reichenberg, Böhm. Leipa—Steinschönau. Bez.-Verw., Kreisger., Staatsgymn., Staats-Realsch., Landw. Mittelschule, Krankenhau., Hauptzoll-Amt. — Gr. Kattundruckerel, Samt- und Seidenwaren-Erz.; m. Schuhfabr.; m. Klavierfabr.; m. Brauerei; Zuckerfabr.; Mühle; Stärkfabrik; Gr. Buchdruckerei; Sägewerk; Zementwerk; Basaltbruch; m. Ziegelei; Gaswerk; Schlachthof. — Die Gründung der Stadt reicht zurück ins 12. Jahrh. Nach der Schlacht am Weißen Berge an Wallenstein (Begründer des Augustiner-Klosters). 1428 von den Hussiten gestört. Wiederholte Seuchen (1611, 1618, 1680) und Stadterdbeen (1787, 1820). Die Stadt liegt am regulierten Felsen, hat Schwimmclub, Stadtpark, einen der größten Jugendspielplätze des Landes, sehenswerte Kirchen, altes Schloß.
- Böhm. Lhota s. Česká Lhota**, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).
- Böhmisch Lhotitz s. České Lhotice**, B. Chrudim, G. Nassauberg (O B).
- Böhmisch Lhotwo s. České Libchavy**, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).
- Böhmisch Liebau** (č. Moravská Libina), Dt.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 844 Ew., dav. 781 d.\*; (P.); l. P. Deutsch Liebau; n. E. Markersdorf a. d. Mähr. Grenzahn (1 St.) 2 Mühlen.
- Böhmisch Lotschnau** (č. Česká Lužna), Dt.-Gm., z. Ueberdörfel geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 82 d. Ew.; l. P. Nikl; n. E. Mährisch Lotschnau.
- Böhmisch-mährisches Plateau** (B.-m. Bergland). Besteht größtenteils aus Granit, Gneis und Glimmerschiefer, liegenden sich am Ostrand die Schichtgesteine des Rotliegenden, sowie die der Culme und Devonformation, von dem Brünner Syenitzug durchbrochen, anschließen; es erscheint gegen Osten und Südosten durch eine Linie begrenzt, welche von Hohenstadt über Müglitz, Proßnitz und Wischau nach Brinn und von da in südöstl. Richtung bis an die Grenze N.-Osterreichs läuft. Über das Plateau verläuft in der Hauptrichtung SW nach NO in einer mittleren Seehöhe von 400 bis 600 m die Hauptwasserscheide Europas, die hier die Gewässer des Elbgebietes von dem der Donau trennt. Das Gebiet hat im großen und ganzen den Charakter der wellenförmig sich hebenden und senkenden Hochebene.
- Böhmisch Markersdorf s. Moravský Leskovec**, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).
- Böhmisch Mährdorf s. Český Bohdík**, B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M).
- Böhmisch Mattha s. Česká Metuje**, B. Braunau, G. Politz
- Böhmischmühle** (č. Český Mlýn), Ortst. v. Pivana, B. u. G. Mies (W B). — Mühle; Sägewerk. Mühle; Sägewerk.
- Böhmisch Neudörfel** (č. Český Újezd), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 266 Ew., davon 185 d.\* (176 d., 65 č.); l. P. u. n. E. Karbitz.
- Bed. Braunkohlenbergbau.
- Böhmisch Neustadt s. Dolní Bělá**, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Böhmisch Petersdorf** (č. České Petrovice), Dt.-Gm., B. Senftenberg, G. Grünlich (O B); 467 Ew., dav. 391 d.\*; l. P. Wichstadt; n. E. Wichstadt, Mittelwalde, Pr.-Schl. (1 1/2 St.), Wichstadt-Lichtenau (1 1/2 St.). Gebirgsdorf im Adlergebirge, das zum Wintersport häufig besucht wird. Vom Gipfel des Adamsberges Fernsicht nach Böhmen und Mähren.
- Böhmisch Pökau s. Böhm. Bokau**, B. u. G. Aussig a. E.
- Böhmisch Proschwitz s. Česká Proseč**, B. u. G. Neupaka
- Böhmisch Rausenstein** (č. Ostrý Kámen), Wlr., zu Karlsbrunn geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 19 d. Ew.; n. E. Stangendorf (Mähren), Blumenau.
- Böhmisch Röhren** (č. České Zleby), Gm., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); mit Gutshaus und Schönberg 1779 Ew., dav. 1705 d.\*; P., T.; n. E. Tusset-Böhmisch-Röhren, Säumerbrücke (1 St.).
- Mühle; Schindel-Erz. — Sommerfrische an d. bayrischen Grenze, 690 m Seehöhe, am 1079 m hohen Sulzberge.
- Böhmisch Rothmühl** (č. Česká Radiměř), Dt.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 1354 Ew., dav. 1312 d.\*; l. P. Mähr. Rothmühl; n. E. Greifendorf (1 St.), Blumenau (1 St.). — Mühle.
- Böhmisch Rothwasser s. Čermná**, B. u. G. Landskron (O B).
- Böhmisch Rudolec** (č. Český Rudolec), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 488 Ew., dav. 301 d.\* (504 d., 10 č.); P., T.; n. E. Wölkings-Sitzgras (1 1/2 St.).
- Mühle; 3 Sägewerke; Braunweinbr.; Elektr.-Wk. — Sommerfrische, 470 m Seeh. Statl. Schloß mit prächtigen Parkanlagen. In der Nähe interessantes Opfersteingebiet.
- Böhmisch Rust** (č. Český Rohozec), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Gehae, Gestob u. Wohnung 484 Ew., dav. 466 d.\*; l. P. Radonitz; EdL. Radonitz—Duppau.
- Böhmisch Rybna s. Česká Rybná**, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Böhmisch Rybna s. Česká Rybná**, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).
- Böhmisch Schützendorf s. Český Slendorf**, B. Chotěbort, G. Pribylav (M B).
- Böhmisch Skalitz** (č. Česká Skalice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Nachod (NO B) geh., im Gesamtaussmaß von 10.935 ha, mit 15.691 Ew. (č. 15.539, d. 98, and. 54); Bev.-Abn. 1.880 Ew. (1 1/2%); umfaßt 26 Gemeinden (45 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg, bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.
- Böhmisch Skalitz s. Česká Skalice**, B. Nachod, G. Böhm.-Skalitz (NO B).
- Böhmisch Trbáun s. Česká Třebová**, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).
- Böhmisch Wiesen** (č. Česká Dlouhá), Gm., B. u. G. Polička (O B); 284 Ew., dav. 216 d.\* (294 d., 25 č.); l. P. Brúsaus; EdL. Brúsaus—Abtsdorf (Opatov). Gr. Seidenwarenfabr.; 4 Mühlen.
- Böhmisch Wiesenthal** (č. Český Wiesenthal), St.-Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 1126 Ew., dav. 1107 d.\*; P., T., F.; n. E. Oberwiesenthal i. S. und Schmiedeberg. N.-Zoll-A. — Eisengießerei u. Masch.-Fabr.; Schotterbr.
- Böhm. Woleschna s. Česká Olešná**, B. Datschitz, G. Tetsch (SW M).
- Böhmisch Zlatník** (č. České Zlatníky), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B V); 301 Ew., dav. 246 d.\*; l. P. u. n. E. Obernitz. — 2 Basalt-Steinbr.
- Böhrzell** (č. Česká Cejle), O. zu Česká Velenice geh., B. u. G. Wittigau (S B); 1907 Ew. (2757 d., 292 č.); Bev.-Abn. (25 3/4%); l. P. u. n. E. Gmünd.
- Bohna**, Dt., zu Trochiv geh., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 67 d. Ew.
- Bohnau** (č. Banín), Gm., B. u. G. Polička (O B); 696 Ew., dav. 698 d.\*; l. P. Brúsaus; n. E. Böhmisch-Wiesen, Greifendorf (1 St.).
- Bohnice** (d. Bohonitz), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 2264 Ew. (2150 č., 108 d.); Bev.-Zun. 890 Ew. (39 3/4%); P. Praha 44; n. E. Selc. Anst. i. Gelateschranke.
- Bohnitz s. Bohnice**, B. u. G. Karolinenthal.
- Bohňovice s. Bohuňovice**.
- Bohňovsko** (d. Bohňowsko), Dt., zu Jesení geh., B. u. G. Seml (N B IV); 112 č. Ew.; l. P. Jesení; n. E. Engenthal-Jesený.
- Bohňowitz s. Bohuňovice**, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Bohňowsko s. Bohňovsko**, B. u. G. Seml (N B IV).
- Bohnitz s. Bohuňovice**, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Bohonice** (d. Bohonitz), Dt.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 195 č. Ew.; l. P. Dub; n. E. Nišovice (1 1/2 St.), Bavorov (2 St.).
- Bohonice s. Bohunice**, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Bohonice s. Bohunice**, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Bohonitz s. Bohunice**, B. u. G. Moldauthein (M B).
- Bohonitz s. Bohunice**, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Bohonitz s. Bohunice**, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Bohostice** (d. Bohostitz), Gm., B. u. G. Píbram (M B); 257 č. Ew.; l. P. u. n. E. Milín (2 1/2 St.).
- Bohostitz s. Bohostice**, B. u. G. Píbram (M B).
- Bohusovov s. Marlaschein**, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V).

**Bohouňovice I** (d. Bohouňowitz), Gm., B. u. G. Kolin (M B); 359 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Červené Pečky.

**Bohouňovice II** (d. Bohouňowitz), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufm (M B); 263 č. Ew.; 1. P. Horní Kruty; n. E. Hotě (1½ St.), Sázkava-Budy (1½ St.). — 2 Mühlen.

**Bohouňowitz s. Bohouňovice I**, B. u. G. Kolin (M B).

**Bohouňowitz s. Bohouňovice II**, B. Kolin, G. Kaufm (M B).

**Bohouschowitz s. Bohouschowitz**, B. u. G. Krumau (S B).

**Bohouschowitz** (d. Bohouschowitz), Df., zu Mříc geh., B. u. G. Krumau (S B); 67 č. Ew.; n. E. Křemže-Mříc.

**Bohousova** (d. Bohousow), Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); 331 č. Ew.; 1. P. Nēm. Rybná; EdL. Mittelwalde—Groß-Wosek (Velký Osek). Mühle.

**Bohousow s. Bohousova**, B. u. G. Senftenberg (O B).

**Bohučovice** (d. Bohusowitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 427 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Grütz bei Troppau.

**Bohulibý** (d. Boholib), O., zu Petrov geh., B. Königl. Weinberg, G. Eule (M B); 90 č. Ew.; n. E. Luka-Medník.

**Bohumilice s. Pumlitz**, B. u. G. Znaim (S W M).

**Bohumilice s. Bohumilice**, B. Auspitz, G. Klobouk (M M).

**Bohumilic s. Bohumilice**, B. Turnau, G. Böhm.-Aicha

**Bohumilic** (d. Bohumilic), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 229 č. Ew.; 1. P. Sezemice; n. E. Stěblová (1½ St.), Černá za Bory (2 St.), Pardubice (2¾ St.).

**Bohumilic s. Bohumilic**, B. u. G. Pardubitz (O B).

**Bohumilice auch Bohumilic** (d. Bohumilic), O., zu Libič geh., B. Turnau, G. Böhm.-Aicha (N B IV); 181 č. Ew.; 1. P. Český Dub; n. E. Sychrov (2 St.). — Sägewerk.

**Bohumilice** (d. Bohumilic), Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 405 č. Ew.; 1. P. Velké Hostěrádky; EdL. Čejč—Zdanice (Geitsch—Steinitz).  
2 Ziegeleien, Spiritusbrennerei.

**Bohumilice** (d. Bohumilic), Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Seehov 378 č. Ew.; 1. P. Ledec; n. E. Horní Ledec, Ledec.

**Bohumilice** (d. Bohumilic), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Budilov 442 Ew., dav. 20 d.; (P.); 1. P. Čkyn; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Strakonice—Volary). Gieberei.

**Bohumilice s. Pumlitz**, B. u. G. Znaim (S W M).

**Bohumilitz s. Bohumilice**, B. u. G. Ledec (M B).

**Bohumilitz s. Bohumilice**, B. Prachatitz, G. Winterberg

**Bohumilitz s. Bohumilice**, B. Turnau, G. Böhm.-Aicha

**Bohumín** (d. Oderberg, p. Bogumín), St.-Gm., lau 6951 Ew., dav. 2732 d., 803 p. (2959 d., 2072 p., 396 č.); P., T., F.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz, O.—Caca u. O.—Reichsgrenze.  
Bez.-Ger., St.-A., H.-Zoll.-A., N.-Zoll.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-K. Evid., Techn. Fin.-Kont.; Ref.-Realsymm. — Metall.-Ind.: Die Unt. der Hahn'schen Stahlwerke, Hofchen- u. Walzwerkbetr. (mit üb. 2000 Arb.), der Kabelfabrik u. Drahtind.-A.-G. (mit gegen 1000 Arb.), Sägonfabr. Chem. Ind.: Die Unt. der Oderberger chem. Werke A.-G. „Goldschmidt & Co.“ mit üb. 500 Arb., der Mineralölraff. (mit gegen 500 Arb.); Seifen-, Fettw.- u. Teerprod.-Fabr. (3 m. Betr.); gr. Reisschälwerke; Mühlenfabr.; m. Ziegelei.

**Bohumow s. Bohudov**, B. Neustadt t. M., G. Bystritz

**Bohunice** (d. Bohonitz), Gm., B. u. G. Brunn-  
Umgebung (M M); 1463 Ew. (1408 č., 19 d.); 1. P. Liskovec; n. E. Liskovec—Vostopovice.  
Bed. Ziegelei.

**Bohunice** (d. Bohonitz), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 449 č. Ew.; 1. P. Týn nad Vltavou; EdL. Vodňan—Moldauthein (Vodňan—Týn n. V.).

**Bohunice** (ung. Apátszentmiklós), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W Sl); 515 Ew.; P.; n. E. Trnava (3 St.), Bogdan-Selcpe.

**Bohunice s. Bonitz**, B. u. G. Znaim (S W M).

**Bohunice nad Váhom** (ung. Vágbánya), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 578 Ew.; 1. P. u. n. E. Pruské.

**Bohunice pri Bátovciach** (ung. Hontbagonya), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 438 Ew.; P.; n. E. Levice (4 St.).

**Bohuňov** (d. Bogenau), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 370 Ew. (419 č., 3 d.); 1. P. Křetin; n. E. Kozhran (1 St.).  
Sägewerk, Steibr.

**Bohuňov** (d. Bohuniov), Df.-Gm., B. Neustadt t. M., G. Bystritz (M M); 241 č. Ew.; 1. P. Bystrice n. P.; n. E. Růvň.

**Bohuňovice** (d. Bohowitz), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Řídky 361 č. Ew.; 1. P. Lučomyšl; n. E. Řídky.

**Bohuňovice** (d. Bonowitz), B. u. G. Sternberg (N M); 695 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Nezamislitz—Olmütz—Sternberg. — Sägewerk; Mühle.

**Bohušice**, Boušice (d. Bouschitz), Gm., B. u. G. Ledec (M B); m. Dolní Boušice 240 Ew. (270 č., 1 u.); 1. P. u. n. E. Světlá n. S.

**Boušice** (d. Bauschitz), Gm., B. u. G. Mähr.-  
Budwitz (S W M); 292 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Jaroměřice. — Mühle u. Sägewerk.

**Bouhslav** (d. Bohuslaw), Wlr., zu Hrubá Skála geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 64 č. Ew.; 1. P. Lázně Sedmihorky; n. E. Hrubá Skála.

**Bouhslav s. Wusleben**, B. Tachau, G. Ptraumberg (S B).

**Bouhslav s. Paalas**, B. u. G. Tepl (W B).

**Bouhslavice** (d. Bohuslawitz), Gm., B. u. G. Gaya (S O M); 1369 Ew. (1403 č., 3 d.); P.; EdL. Brunn—Vláraps (Vlářský průsmík). 4 Mühlen; Silvoitzbrennerei; Steibr.

**Bouhslavice** (d. Bohuslawitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 555 č. Ew.; (P.); 1. P. Dubicko; n. E. Lukavice.

**Bouhslavice** (d. Buslawice), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 171 Ew., dav. 31 d.; 1. P. Beneschau; n. E. Boiatitz.

**Bouhslavice** (d. Bohuslawitz), Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 313 č. Ew.; P.; n. E. Konice (1½ St.).

**Bouhslavice** (d. Bohuslawitz), Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (N O B); 1417 č. Ew.; P., T., n. E. Rohenice, Bohuslawice—Černčice dL. Chotzeň—Halbstadt. — Mühle.

**Bouhslavice** (d. Bohuslawitz), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (S W M); 230 Ew.; (242 č.); 1. P. Nová Rize; n. E. Telč (2 St.).  
Steibr.; Brauntweinbrennerei.

**Bouhslavice** (ung. Bogoszló), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 480 Ew.; 1. P. Bošáca; EdL. Bratislava—Žilina. — Herrl. herschaftl. Park.

**Bouhslavice** (d. Bohuslawitz), Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (S O M); 566 č. Ew.; 1. P. Hrádek; E.

**Bouhslavice** (d. Bohuslawitz), Gm., B. Ungarisch-Hradisch, G. Zlín (S O M); m. Salná 943 č. Ew.; 1. P. Malenovice; u. E. Malenovice (2 St.).  
Mühle.

**Bouhslavice s. Buslawitz**, B. Troppau, G. Hultschin

**Bouhslavice nad Opou s. Bausnitz**, B. u. G. Trautenu. (N O B).

**Bouhslávky** (d. Bohuslawek), Gm., B. Mähr.-  
Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 364 Ew.; (352 č., 3 d.); 1. P. Lipník; n. E. Lipník (1 St.).

**Bouhslaw s. Bohuslav**, B. u. G. Turnau (N B IV).

**Bouhslawek s. Bohuslávky**, B. Mähr.-Weißkirchen, G. Leipnik (N M).

**Bouhslawitz s. Bohuslavice**, B. Datschitz, G. Teltsch

**Bouhslawitz s. Bohuslavice**, B. u. G. Gaya (S O M).

**Bouhslawitz s. Bohuslavice**, B. u. G. Hohenstadt (N M).

**Bouhslawitz s. Bohuslavice**, B. Littau, G. Konitz (N M).

**Bouhslawitz s. Bohuslavice**, B. u. G. Neustadt a. Mettau

**Bouhslawitz s. Bohuslavice**, B. Ungar.-Brod, G. Wall.-  
Klobouk (S O M).

**Bouhslawitz s. Bobuslavice**, B. Ungarisch-Hradisch, G. Napajedl (S O M).

**Boušovice** (d. Bauschowitz), Gm., P. u. G. Leitmeritz (N B V); 1736 Ew. (1756 č., 3 d.); P., T.; EdL. Prag—Bodenbach: „T. rezin-B. (Theresienstadt-B.).“  
Zuckerfabrik, m. Brauerei, Schlosserwaren-Erz.

**Boušovice s. Boguzowice**, B. u. G. Teschen (O Bohl).

**Boušudov s. Marlaascheln**, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz

**Boušutice** (d. Bochtitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-  
Krumau (S W M); 778 Ew. (689 č., 5 d.); 1. P. Olbramovice; EdL. Brunn—Grusbach-Schönau

- (Hrušovany—Šanov)—Landesgrenze.  
Steinbruch. — In der Nähe alte Grabstätten (Reihenräber).
- Bohutín** (d. Bohutin), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Schönberg (NM); 473 ě. Ew.; l. P. Bludov; EdL. Blauda—Jägerndorf (Bludov—Krnov).
- Bohutín** (d. Bohutin), Gm., B. u. G. Píbram (MB); m. Havírna 391 ě. Ew.; P.; n. E. Píbram (1½ St.).  
Gr. staatl. Silber- u. Bleibergw.; 2 Mühlen.
- Bohy** (Zbohy), B. u. G. Kralowitz (WB); mit Rakolusky 200 ě. Ew.; l. P. Litbín; n. E. Kozlany (1½ St.).
- Bohutšowitz s. Bobučovice**, B. u. G. Troppau (MSchl).
- Bohdanov** (ě. Bohdanovice), Df.-Gm., B. Freundenthal, G. Bennisch (MSchl); 651 Ew., dav. 547 d.\*; (P.); l. P. Eckersdorf; n. E. Eckersdorf, Mladetzkó.  
Sägewerk, Schieferbr.
- Bojanov** (d. Bojanow), Mkt.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); m. Bezděkov, Hofelec, Hůrka 632 ě. Ew.; P.; n. E. Vapenny Podol (1½ St.).
- Bojanov** (d. LBojanov), Df., z. Křivanov geh., B. u. G. Großmeseritsch (SWM); 81 ě. Ew.; n. E. Velké Mezíříví (2½ St.).
- Bojanovice** (d. Bojanowitz), Gm., B. u. G. Kremšier (NM); 304 ě. Ew.; l. P. Kroměříž; n. E. Postoupky, Kroměříž (1½ St.).
- Bojanovice** (d. Bojanowitz), Df.-Gm., B. Smichow, G. Königsaal (MB); 312 ě. Ew.; l. P. Davle; n. E. Císavice.
- Bojanovice** (d. Bojanowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); n. Malé Hydčice 267 ě. Ew.; l. P. Malý Bor; n. E. Hyčice.
- Bojanowitz** (d. Bojanowitz), Gm., B. u. G. Znaim (SWM); 354 Ew. (325 ě., 1 d.); l. P. Jevišovice; n. E. Znaim (3 St.). — Sägewerk.
- Bojanow s. Bojanov**, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).
- Bojanov s. Bojanov**, B. u. G. Großmeseritsch (SWM).
- Bojanowitz s. Bojanovice**, B. Strakonitz, G. Horažďowitz
- Bojanowitz s. Bojanovice**, B. u. G. Kremšier (NM).
- Bojanowitz s. Bojanovice**, B. Smichow, G. Königsaal (MB).
- Bojanowitz s. Bojanovice**, B. u. G. Znaim (SWM).
- Bojenska** s. Woschnitz, B. Tachau, G. Pflaumberg (WB).
- Bojenice** (d. Bojenitz), Gm., B. Mühlhausen, (i. Bechin (MB); 247 ě. Ew.; l. P. Bernardice n. T.; n. E. Veselického-Branice (1 St.).
- Bojenitz s. Bojenice**, B. Mühlhausen, G. Bechin (MB).
- Bojeschitz s. Bojesice**, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).
- Bojesice** (d. Bojeschitz), Df.-Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); 133 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Mirowice.
- Bojetice** (d. Boietetz), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 303 ě. Ew.; l. P. Dobrovice; n. E. Dobrovice, Taxis-Dobrovice. — Ziegelei.
- Bojettz s. Bojetice**, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Bojstsch s. Bojště**, B. u. G. Kotla (MB).
- Bojstsch s. Bojště**, B. u. G. Ledec (MB).
- Bojště** (d. Bojisch), Df., zu Čerčené Pečky geh., B. u. G. Kolín (MB); 212 ě. Ew.
- Bojště** (d. Bojisch), Gm., B. u. G. Ledec (MB); n. Mstislavice, Veliká 402 ě. Ew.; l. P. Ledec; n. E. Horní Ledec, Ledec.
- Bojkovice** (d. Bojkowitz), Mkt.-Gm., B. Ungar.-Brod, G. Bojkowitz (SO M); 2202 Ew. (2125 ě., 11 d.); Bev.-Zun. 54 Ew. (25%); P., T.; EdL. Brůn—Vlárava (Vlársky prásmky).  
Sitz eines Bez.-Ger., St.-A. — 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Steinbruch.
- Bojkowitz** (ě. Bojkovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Ung. Brod (SO M) geh., im Gesamttaumass von 97.351 ha, mit 77.189 Ew. (ě. 75.386, d. 818, and. 985); Bev.-Abn. 94 Ew. (07%); umfaßt 18 Gemeinden (19 Ortschaften), darunter keine Stadt. E. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Ung. Hradisch und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Bojkowitz s. Bojkovice**, B. Ung.-Brod, G. Bojkowitz (SO M).
- Bojman s. Bojmany**, B. u. G. Caslau (MB).
- Bojmany** (d. Bojman), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (MB); 247 ě. Ew.; l. P. Zehnšice; n. E. Caslav (1½ St.).
- Bojná** (ung. Nyitrabajna), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S SI); 1752 Ew.; P., T., F.; n. E. V. Topolčany (2 St.).
- Bojnice** (ung. Bajmócz), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 1307 Ew.; P.; n. E. Prievidza-Bojnické Kúpele.  
Auf einem der Felsen des Kis-Magura-Gebirges die Burg B., mit vielen geschichtlichen Erinnerungen und unschätzbaren Sammlungen. In Bojnické Kúpele (ung. Bojmócz Fürdő) warme Quellen.
- Bojnický** (ung. Bajmócska), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 975 Ew.; l. P. Udvarnok; n. E. Hlohovec.
- Bojov** (d. Bojow), O., zu Čisovice geh., B. Smichow, G. Königsaal (MB); 183 ě. Ew.; l. P. Davle; EdL. Vrané—Dobříš. — Mühle.
- Bojow s. Bojov**, B. Smichow, G. Königsaal (MB).
- Bokau** (ě. Bukov), Gm., B. u. G. Aussig a. Elbe (B V); 3067 Ew. dav. 2721 d.\*; Bev.-Zun. 412 Ew. (155%); P. Bukov u. Ústí n. Labem (Bokau bei Aussig); T., F.; n. E. Aussig.  
Holzindustrie; Mühle; Sägewerk.
- Bokausch** (ě. Bokouš), Wlr., zu Großbock geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 265 Ew. (255 d., 10 ě.); l. P. Oberwölsdorf; n. E. Schlotten-Kukus (1½ St.), Česká Skalice (2 St.).
- Boká s. Habzany**, Gsp. Saria, B. Lemešany (O SI).
- Bokouš s. Bokausch**, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Bokša** (ung. Boksa), Gm., Gsp. Zempín, G. Stropkov (O SI); 251 Ew.; l. P. Stropkov; n. E. Medziaborce (8 St.), Vranov (10 St.), Kapušany (9 St.).
- Boksa s. Bokša**, Gsp. Zempín, G. Stropkov (O SI).
- Boksgrün**, Boxgrün, Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Erbelstein und Hüll 371 Ew., dav. 362 d.\*; l. P. Warta a. d. Eger; n. E. Hauenstein-Warta (1½ St.), Pürstein (1½ St.).
- Bokwen** (ě. Bukovany), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); m. Komt 339 Ew., davon 334 d.\*; l. P. Pihl; n. E. Dobern (1 St.), Langenau (1 St.); Böh. Leipa (1½ St.).
- Bol** (ung. Boly), Gm., Gsp. Zempín, G. Král. Chlumec (O SI); 760 Ew.; P.; n. E. Perbenik (2 St.).
- Bol'arov** (ung. Bolyár), Gm., Gsp. Saria, B. Lemešany (O SI); 354 Ew.; l. P. Kečerské Pekfany; n. E. Košice (5 St.), Ruakov (5 St.).
- Bolatze** (d. Bolatitz), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (MSchl); mit Heneberhy 2375 Ew., dav. 414 d.; P., T., F.; EdL. Krawarn—Landesgrenze.
- Bolatiz s. Bolatze**, B. Troppau, G. Hultschin (MSchl).
- Bolčava** s. Koltsarow, Gsp. Uhro-od, B. Sobrance (O SI).
- Bolchaf s. Boltsdorff**, B. Komotau; G. Görkau (NB VI).
- Bolechov** (d. Bolechow), Df.-Gm., B. u. G. Humpolec (MB); m. Poříčí 236 ě. Ew.; l. P. Želiv; n. E. Humpolec (2½ Std.).
- Bolechovice** (d. Bolechowitz), Gm., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Seičan (MB); 187 ě. Ew.; l. P. Jesenice; n. E. Hermanický-Sedlec (1½ St.).
- Bolechow s. Bolechow**, B. u. G. Humpolec (MB).
- Bolechowitz s. Bolechovice**, B. u. G. Seičan (MB).
- Bolech s. Wullachen**, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB).
- Bolechsch s. Boleboš**, G. Neustadt a. M., G. Opotno
- Bolehošť** (d. Bolehoscht), Gm., B. Neustadt a. d. Mettau, G. Opotno (NO B); mit Bolehošťská Lhota, Lipiny 1012 ě. Ew.; P., T.; EdL. Chotzeň—Halbstadt.  
Sauerkraut-Fabrik; Steinbr. Einmalige Feste (1457 über Befehl König-Georgs erobert und zerstört).
- Bolehošťka Lhota** (d. Lhota Bolehoscht), Df., z. Bolehošť geh., B. Neustadt a. d. Mettau, G. Opotno, (NO B); 266 ě. Ew.
- Bolelouc** (d. Boleloutz), Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 667 ě. Ew.; l. P. Dub; n. E. Blatec (1 St.). — Sägewerk.
- Boleoutz s. Bolelouc**, B. u. G. Olmütz (NM).
- Boleradice**, auch Polehradice (d. Polehraditz), Mkt.-Gm., B. Auspitz, G. Kloubok (M M); 1386 ě. Ew.; P.; n. E. Kloubouky (1½ St.), Brumovice (1½ St.), Auspitz Stadt (2 St.).  
Steinbr.; Mühle.

- Boleřák** (ung. Bélaház), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava; 1144 Ew.; P., T., F.; EdL. Trnava—Brocké.
- Spiritusbrennerei.** — Durch Bela IV. 1240 den Tyrnauer Nonnen verliehen, bis zur Zeit Josef II. daher früher „Frauentorf“.
- Boleschin** a. Bolesin, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Boleschin** a. Bolesin, B. u. G. Klattau (W B).
- Boleschin** a. Bolesin, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Bolesin** (d. Boleschin), Wlr., z. Uhřice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 25 ě. Ew.; n. E. Heřmanický-Sedlec (1½ St.).
- Bolesin** (d. Boleschin), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 202 ě. Ew.; l. P. Olešnice; n. E. Nedvědice (2½ St.).
- Bolesin** (d. Boleschin), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 391 ě. Ew.; (P.); l. P. Klatovy; n. E. Točnick (1½ St.), Klatovy (1½ St.).
- Bolesš** s. Bolesov, Gap. Trenčín, G. Púchov (N S).
- Bolesov** (ung. Bolesó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N S); 392 Ew.; P., T.; EdL. Nemšová—Lednic Rovně.
- Boletice** n. l. s. Politz a. E., B. u. G. Tetschen (N B V).
- Boletice** s. Poletitz, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Bolevec** (d. Bolewetz), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 2763 Ew. (2818 ě., 20 d.); Bev.-Abn. 105 Ew. (37%); P.; n. E. Plzeň, EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein („Bolevec—Střelnice [Schießstätte]“). — Steinbr.; Ziegelei.
- Bolewetz** a. Bolevec, B. u. G. Pilsen (W B).
- Bolgárom** s. Bolgáry, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S).
- Bolgáry** (ung. Bolgárom), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S); 287 Ew.; l. P. u. n. E. Fikakovo.
- Bolkau** s. Bolkov, B. Datschitz, G. Tetsch (SW M).
- Bolkov** (d. Bolikau), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Tetsch (SW M); 267 ě. Ew.; l. P. Studená; n. E. Vilmeč (1½ St.), Teič (2 St.).
- Bolkov** s. Wolkow, B. Datschitz, G. Zlabins (SW M).
- Bolina**, Velká Bolina (d. Großbolina), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 374 ě. Ew.; l. P. Zdislavice; n. E. Vlašim.
- Bolkowice** (d. Bulikowitz), Gm., zu Babice geh., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 158 Ew.; l. P. Kojetice; n. E. Kojetice (1½ St.), Moravské Budějovice (3½ St.). — Sägewerk.
- Bolkowice** (d. Bolikowitz), Df., z. Dolní Nakvasovice geh., E. Strakonitz, G. Wollin (S B); 83 Ew. (82 ě., 1 d.), l. P. Vlach Břez; n. E. Holenice (1½ St.), Elčovice (1½ St.).
- Bolkowik** s. Bolkowice, B. Strakonitz, G. Wollin (S B).
- Bolk** auch Bolkowec (ung. Bolyk), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S); 451 Ew.; l. P. Lučenec; n. E. Lučenec (2 St.).
- Bolkow** auch Volkow (d. Wolkow auch Bolkow), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 220 ě. Ew.; l. P. Merklín; n. E. Borovč (1½ St.). — Ziegelei.
- Bolkow** a. Polkendorf, B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV).
- Bolkowec** s. Bol'k, Gap. Novohrad, G. Lučenec (SO S).
- Bolkow** a. Volkow, B. u. G. Přestitz (W B).
- Bologd**, Bologda (ung. Balogd), Gm., Gsp. Abauj—Turňa, B. Zdaná (O S); 296 Ew.; l. P. u. n. E. Bohdanovec.
- Boloveža** (ung. Bélavéze), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiow, (O S); 573 Ew.; l. P. u. n. E. Bardiow (1½ St.).
- Böltin** (ě. Bělotín), Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 1400 Ew., dav. 1238 d.\*; P., T.; EdL. Lundenburg—)Prerau—Oderberg (Bohumín). — Mühle; Sägewerk.
- Boly** s. Wolluben, B. u. G. Krumau (S B).
- Boly** s. Bol', Gsp. Zempin, G. Král'ovský Chlumec (O S).
- Bolyar** s. Bol'arow, Gsp. Šariš, B. Lemešán (O S).
- Bolyk** s. Bol'k, Gap. Novohrad, G. Lučenec (SO S).
- Böszes** s. Rejša, Gap. Abauj-Turňa, G. Košice (O S).
- Bonaventura** (ě. Skleněná Hutě), Df., zu Buchers geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 57 Ew. (36 d., 1 ě.); n. E. Steinbach—Großpertholz (2 St.), Zartlesdorf (4½ St.).
- Boněnov** s. Punnau, B. u. G. Pfan (W B).
- Bonětie** s. Groß-Wonetzitz, B. Tetsch, G. Pirauberg.
- Boniau** s. Boňov, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).
- Bonowitz** s. Bohunovice, B. u. G. Sternberg (N M).
- Bönisch-Berg**, 1009 m., südlicher Ausläufer des Riesengebirges nō. Hohenelbe.
- Bonitz** (ě. Bohunice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 268 Ew., dav. 257 d.\*; l. P. Prošmeritz; n. E. Hödnitz (1½ St.), Znaim (3 St.). — Mühle.
- Boňkow** (d. Boňkow), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 198 ě. Ew.; l. P. Héralec; n. E. Héralec Ousobí.
- Boňkov** s. Pünkendorf, B. u. G. M. Weiskirchen (NO M).
- Bonkovic**, (d. Bonkowitz), O., z. Libenice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 141 ě. Ew.; n. E. Stupšice.
- Bonkowitz** s. Bonkovic, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Bonkow** s. Bonkow, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Bonnesdorf**, Wlr., z. Haag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 47 d. Ew.; l. P. Rosenthal; n. E. Umlowitz, Angern-Rosenthal.
- Boňov** (d. Boniauf), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 222 ě. Ew.; l. P. Jaroměřice; n. E. Jaroměřice (1½ St.).
- Boňowitz** s. Bohunovice, B. u. G. Sternberg (N M).
- Bor**, Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Dobrá Voda 207 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Březnice.
- Bor** (ung. Bori), Gm., Gsp. Font, B. Bátovce (SO S); 348 Ew.; l. P. Dalmád; n. E. Levice (3½ St.).
- Bor**, O., z. Netřebice geh., B. u. G. Krumau (S B); 58 ě. Ew.; n. E. Velečín.
- Bor**, Wlr., zu Roslice geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 26 ě. Ew.
- Bor**, Wlr., z. Probulz geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 22 ě. Ew.; n. E. Všeatary, Dlouhéřovory.
- Bor**, Wlr., z. Vlhava geh., B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV); 46 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Vlhava.
- Bor**, O., z. Střetev u Boru geh., B. u. G. Pilgram (M B); 130 ě. Ew.; l. P. Božešov; n. E. Nová Cerekve (1½ St.), Vlasenice (1½ St.).
- Bor**, Df., z. Nedrahovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 101 ě. Ew.; l. P. Jesenice; n. E. Selčany.
- Bor**, Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 141 ě. Ew.; l. P. Olši; n. E. Nedvědice (1½ St.).
- Bor**, Gm., B. u. G. Wittingau (S B); 274 Ew. (301 ě., 1 d.), l. P. u. n. E. Suchdol n. L.
- Bor** u. Skutče, Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 364 ě. Ew.; l. P. Proseč; n. E. Krouna (2 St.), Rychenburk (2 St.).
- Bor** s. Haid, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Bor** s. Haid, B. Tetsch, G. Pirauberg (W B).
- Bor** bei Chroustowitz, s. Bor u. Chroustovic, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Bor** (u. česká Lipy) s. Haida, B. u. G. Böhm. Leipa.
- Borač** (d. Boratsch), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 298 ě. Ew.; (P.); l. P. Doubravník; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischnowitz (Něm. Brod—Zdar—Tišnov).
- Pappen-Erz**. (m. Betr.).
- Boraza** s. Borica, Gsp. Gemer, B. Feled (SO S).
- Bořanovice** (d. Bořanowitz), Df., zu Sedlee geh., B. u. G. Karolinental (M B); 359 ě. Ew.
- Bořanovice** (d. Bořanowitz), O., zu Boubská geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 178 ě. Ew.; l. P. Winterberg; n. E. Bohumilice, Winterberg.
- Bořanowitz** s. Bořanovice, B. u. G. Karolinental (M B).
- Bořanowitz** s. Bořanovice, B. Prachatitz, G. Winterberg.
- Boratsch** s. Borač, B. u. G. Tischnowitz (M M).
- Boraz** s. Borová, B. Chočobř, G. Přibyslav (M B).
- Borčany** (ung. Borcsány), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S S); 212 Ew.; l. P. Šiov; n. E. Ribány (1 St.).
- Borčice** (ung. Borcsisz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N S); 194 Ew.; l. P. u. n. E. Nemšová, Bolesov.
- Borčice** (d. Borčitz), O., z. Lhota u Dubu geh., B. Strakonitz, G. Wollin (S B); 92 ě. Ew.; l. P. Dub; n. E. Strunkowice n. H., Vlach Břez u Bavorov.
- Bořein** (ě. Bořešov), Df., zu Siertsch geh., B. u. G. Dauba (N B V); 82 d. Ew.; n. E. Woken (1 St.).
- Bořitz** s. Borčice, B. Strakonitz, G. Wollin (S B).
- Borcová** (ung. Borczfalva), Gm., Gsp. Türee, G. Štubníanské Teplice (N S); 146 Ew.; l. P. u. n. E. Diviaky (1½ St.), Malý Čepčín.
- Borcsány** s. Borčany, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S S).

- Boreslav** s. Borečice, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N 81).
- Boreštau** s. Borcová, Gsp. Turec, G. Štubníanske Teplice
- Bordovice** (d. Bordowitz), Gm., B. u. Místek. G. Frankstád (NO M); 520 ě. Ew.; 1. P. Frenštát; n. E. Věřovice, Frenštát. — Sägewerk.
- Bordowitz** s. Bordovice, B. Místek, G. Frankstád (NOM).
- Boreč** Df.-Gm., B. Münchengerätz, G. Weißwasser (N B IV); 325 ě. Ew.; 1. P. Skalasko; n. E. Sudoměř—Skalasko. — Steinbr.
- Boreš** s. Boreta, E. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Borešnice** (d. Borešnitz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 173 ě. Ew.; 1. P. Vráž; n. E. Čížova, Vráž. — 2 Mühlen.
- Borešov** s. Borim, B. u. G. Dauba (N B V).
- Borek**, Df., zu Suchomasty geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 91 ě. Ew.; n. E. Libomyšl (i St.), Zdice (1 1/2 St.).
- Borek** (č. Stará Boleslav), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 147 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Dřisav.
- Borek** (d. Franzdorf), Df., z. Horka geh., B. u. G. Čáslav (M B); 81 ě. Ew.; n. E. Kladruby (1 1/2 St.), Čáslav (2 St.).
- Borek**, Df.-Gm., B. u. G. Chotěbör (M B); mit Ostruzno, Spačice 624 ě. Ew.; 1. P. Uhelná Přibram; n. E. Golčův Jenkovi (2 St.).
- Borek** (d. Borken), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 133 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Dačice.
- Borek**, Gm., E. König. Weinberge, G. Eule (M B); 142 ě. Ew. — Mühle.
- Borek** auch Břida, O. zu Hoštin geh., B. Budweis, G. Frauenberg, (S B); 159 ě. Ew.; n. E. Hrdějice.
- Borek**, Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); mit Lukaveček 86 ě. Ew.; n. E. Lázně Bělohrad (1 1/2 St.), Mastig (1 1/2 St.).
- Borek**, Df., zu Třebovle geh., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 147 ě. Ew.; n. E. Kořim.
- Borek**, O., z. Kozojedy geh., B. u. G. Kralowitz (W B); 76 ě. Ew.; n. E. Kozlaury (2 1/2 St.), Kazňov (2 1/2 St.).
- Borek**, Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 233 ě. Ew.; 1. P. Sezemice; n. E. Opavtice (1 1/2 St.).
- Borek**, Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 618 Ew. (685 ě, 1 d.); 1. P. u. n. E. Rokytzan.
- Bed. Eisengieß., Schaufelb., Siegelack-Érz., Mühle.
- Borek**, Rotte, zu Hnívětice geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 40 ě. Ew.
- Borek**, Wlr., zu Košice geh., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 42 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Planá (1 S.).
- Borek**, Df.-Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Horky, Křížky, Slapy, Ondřkovic, Vranové, Záborež 577 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Turnov. Mühle; Glasschleiferei; Glasschmuck-Hausindustrie.
- Borek**, Df., zu Hnanice geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 68 ě. Ew.; 1. P. Mnichovo Hradiště; n. E. Borek-Trosky d. L. Jičín—Turnov (Turnau).
- Borek** s. Borkau, B. Komotau, G. Borkau (N B VI).
- Borek** s. Burg, B. u. G. Königshof (NO B).
- Borek** s. Worka, B. u. G. Luditz (NW B).
- Borek** s. Wurken, B. Tachau, G. Frauenberg (W B).
- Borek** s. Borken, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Borek** Nebiltau s. Nebilovský Borek, B. Pilsen, G. Bowitz (W B).
- Borek** Stenowitz s. Stěnovický Borek, B. u. G. Pilsen
- Borek** s. Borschen.
- Bofena** Hora, Wlr., zu Kosová Hora geh., B. u. G. Selčau (M B); 51 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Stětkovice.
- Bofenovice** (d. Bofenowitz), Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 297 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Holešov.
- Bofenovice** (d. Bofenowitz), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Břkovicke 403 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Struhářov (1 St.), Jemniště (1 St.).
- Bofenowitz** s. Bofenovice, B. u. G. Holleschau (N M).
- Bofenowitz** s. Bofenovice, B. u. G. Beneschau (M B).
- Bofeschnitz** s. Borečnice, B. u. G. Pisek (S B).
- Boreslav** (č. Bořislav), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI); mit Pilkau 543 Ew.; dav. 516 d.\*; 1. P. Schallan; EdL. Teplitz—Reichenberg.
- Braunkohlen-Bergwerk (m. Betr.); Stelabr. — Sommerfrische, 358 m hoch, am Abhange des Wachtberges idyllisch gelegen. Spaziergänge in das wundervolle Horatal, auf den Milleschauer (835 m), Staditz (Przemysl-Denkmal), Ruine Kostenblatt u. a.
- Borešnice** s. Borešnice, B. u. G. Pisek (S B).
- Bořetice** (d. Bořetitz), Df.-Gm.; B. u. G. Auspitz (M M); 1279 Ew. (1137 ě, 1 d.); 1. P. Velké Pavlovice; EdL. Saitz—Göding (Zaječí—Hodonín). — Ziegelei.
- Bořetice** (d. Bořetitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 289 ě. Ew.; 1. P. Suchdol; n. E. Ratbör.
- Bořetice** (d. Bořetitz), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 180 ě. Ew.; n. E. Leskovice (1 1/2 St.), Nová Cerekev (1 1/2 St.).
- Bořetice** (d. Bořetitz), O. zu Neustupov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 112 ě. Ew.; 1. P. Neustupov; n. E. Votice (1 1/2 St.).
- Bořetin** (d. Bořetin), Df.-Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 389 ě. Ew.; 1. P. Mnich; n. E. Chvalkov (1 St.).
- Bořetin** (d. Bořetin), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 320 ě. Ew.; 1. P. Strmilov; n. E. Popelín.
- Bořetitz** s. Bořetice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Bořetitz** s. Bořetice, B. u. G. Auspitz (M M).
- Bořetitz** s. Bořetice, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Bořetitz** s. Bořetice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Boretz** (č. Boreč), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); mit Břlnka, Režný Újezd 349 Ew.; dav. 269 d.\*; 1. P. Wellemin; n. E. Trebnitz Stadt, Wopparn (1 St.), Lobositz (1 St.).
- Borhalmi** (č. Borhalmy), 1889 m. Nied. Tatra, n. Brezno.
- Borhalom** s. Bobovišće, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo.
- Bori** s. Bor, Gsp. Hont, B. Bátovce (SO 81).
- Borica** (ung. Baracza), Gm., Gsp. Gemer, B. Feled (SO 81); 376 Ew.; 1. P. Figa; n. E. Tornaša (3 St.), Siac (2 1/2 St.).
- Bořice** (d. Bořitz), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 445 Ew. (462 ě); 1. P. Hrochův Týnec; EdL. Hermanův Městec—Borohrádek.
- Bořice** (d. Bořitz), Df., zu Radobice geh., B. u. G. Pisek (S B); 182 ě. Ew.; 1. P. Mirovice; n. E. Ostrovec.
- Bořice** (d. Bořitz), Gm., B. u. G. Taus (W B); 270 ě. Ew.; 1. P. u. E. Taus.
- Bořikau** s. Bořikovy, B. u. G. Klattau.
- Bořikovy** (d. Bořikau), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Bernartice, Hradiště 422 ě. Ew.; 1. P. Kolínec; n. E. Malonice.
- Borj Les** s. Thelmwald, B. u. G. Nikolaburg (SW M).
- Bořislav** s. Borešlav, B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI).
- Boršov** (č. Boršov), 1512 m, Große Tatra, n. Baňská Bystrica.
- Bořtau** s. Bořtlov, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Bořtlov** (d. Borstendorf), Gm., B. Boskowitz, G. Blansek (M M); 1260 ě. Ew.; 1. P. Černá Hora; n. E. Lájece
- 2 Ziegeleien. — In der Nähe Brandgräber od. Ustrinen.
- Bořtlov** (d. Bořtlov), Df., zu Nekof geh., B. u. G. Senftenberg (O B); 161 ě. Ew.; 1. P. Nekof; n. E. Těchonín.
- Bořtz** s. Bořice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Bořtz** s. Bořice, B. u. G. Pisek (S B).
- Bořtz** s. Bořice, B. u. G. Taus (W B).
- Börka** (ung. Barka), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M 81); 503 Ew.; 1. P. Trnava; n. E. Rožňavn (4 St.).
- Borken** s. Borek, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Bořkov** (d. Bořkov), Gm., B. u. G. Semil (N B IV); 486 ě. Ew.; 1. P. Semily; n. E. Semily-Podmoklice.
- Borkovany** (d. Borkovan). Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 1363 Ew. (1298 ě, 7 d.); 1. P. Těšany; n. E. Klobouky (1 1/2 St.), Sokolnice (2 1/2 St.). — Ziegelei.
- Bořkovicke** (d. Bořkowitz), O., zu Libouň geh., B. Beneschau, G. Wlašim (31 B); 286 Ew. (269 ě, 5 d.); 1. P. Louňovice; n. E. Most Domašín (2 1/2 St.), Votice-Veselka (3 1/2 St.). Großer Goldbergbau.
- Borkovice** (d. Borkowitz), Gm., B. Wittingau, G. Weseli a. L. (S B); 422 ě. Ew.; 1. P. Veselí n. L.; n. E. Veselí-Mezimostí.
- Borkov** s. Bořkov, B. u. G. Semil (N B IV).
- Borkovan** (d. Borkovany, B. Auspitz, G. Klobouk (M M).
- Bořkovitz** s. Bořkovicke, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Bořkowitz** s. Borkovice, B. Wittingau, G. Weseli a. L.
- Borkut** s. Kvač, Gsp. Marmaróš, B. Rahovo (K R).
- Bornat Berg** (č. Borž), 443 m, Im Kummer-Geb., n. Hirschberg, Bez. Dauba.



- Borngrund, Wir., z. Troschig geh., B. Aussig a. E., G. Karbitz (NB V); 37 d. Ew.
- Bornhau, Berg, 911 m, im Erzgebirge (Porphy), n. Niklasberg, Bez. Tetschen.
- Borný s. Bornay-Berg.
- Boró s. Borov, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O SI).
- Boród a. Berežskij Brod, Gsp. Berg, B. Iršava (K R).
- Borod s. Brod, Gsp. Berg, B. Iršava (K R).
- Borodno s. Brodno, Gsp. Tracín, B. Kysucké Nové Město (N SI).
- Borohrádek (d. Borohradek), Mkt.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (O B); 1732 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Chotzeň—Halb-stadt u. Heřmanův Městec—Borohrádek. M. Leinenweb.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Sandgr.
- Borokás s. Jedlička, Gsp. Šarís, G. Bardiov (O SI).
- Boronás s. Brvnáste, Gsp. Trenčín, G. Považka-Bystrica.
- Boronška, 421 m, 551. Karpathen, s. Zarizovo (nđ. UZ-horod), nahe der Turia-Mündung in d. Ung.
- Borosnya s. Brusnica, Gsp. Zemplín, G. Štropolc (O SI).
- Borosťanův s. Pařtůn, Gsp. u. G. Bratislava (SW SI).
- Boroszi s. Brestov, Gsp. Šarís, B. Lemešany (O SI).
- Borosznó s. Brusno, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI).
- Borosznófürdő s. Brusno (Kúpele), Gsp. Nitra, G. Prievidza.
- Borosznok s. Bruník pri Múdroem Kameni, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI).
- Borotice (d. Borotitz), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 234 č. Ew.; P.; n. E. Knfuhrastice (2 St.). — Ziegelei.
- Borotice s. Borotitz, B. u. G. Znaim (SW M).
- Borotín (d. Borotin), Di.-Gm., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitzsch (M M); mit Frýdntal 793 č. Ew.; (P.); l. P. Vanovice; n. E. Velké Opatovice, Šebetov-Vanovice, Cetkovice. — Sägewerk, Sandgr.
- Borotín (d. Borotin), Mkt.-Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); mit Kamenná Lhota 907 č. Ew.; P.; n. E. Stupšice u. Sudoměřice-Nemyšl. 3 Mühlen, Ziegelei, Sägewerk.
- Borotinek (d. Borotinek), O., zu Libenice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 8 č. Ew.; n. E. Stupšice (1 St.).
- Borotitz (č. Borotice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); mit Philippsdorf 759 Ew., dav. 739 d.\*; l. P. Lechwitz; n. E. Hbđnitz (1½ St.).
- Borotitz s. Borotice, B. Pňbram, G. Dobříš (M B).
- Borov (ung. Boró), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O SI); 324 Ew.; l. P. Haburic; n. E. Medzi Laborce (1 St.).
- Borová (d. Borowa), Di., zu Skrchov geh., B. u. G. Boskowitz (M M); 81 Ew. (79 č., 2 d.); l. P. Letovice.
- Borová (d. Borowa), Wir., zu Outěšenovice geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 30 č. Ew.; n. E. Zbraslavice, Hodkov.
- Borová (d. Borowa), Di.-Gm., zu Heřmanice geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 91 č. Ew.; l. P. Sloupnice; n. E. Cerekvice (1½ St.), Chotzeň (1½ St.).
- Borová (d. Borowa), Di.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 706 č. Ew.; l. P. Česká Čermá; n. E. Lewin (Pruß-Schles.), Nachod (2 St.).
- Borová (d. Borowa), Gm., B. u. G. Polička (O B); mit Bukovina, Cerktyh u. Svátá Kateřina 937 Ew. (927 č., 1 d.); P., T.; EdL. Zwittau—Skutsch (Svitavy—Skuteč).
- Borová (d. Borau), Mkt.-Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); mit Železná Horky 1661 č. Ew.; P., T.; n. E. Ždírec-Krucemburk (1½ St.), Přibyslav (1½ St.).
- Borová (ung. Fenyves), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 488 Ew.; l. P. Rošindol; n. E. Trnava (3 St.), Cifer (3 St.). Schon im 13. Jahrh. erwähnt; vom 15. bis 17. Jahrh. Joachimsstal genannt.
- Borová s. Mstihol, B. Krumau, G. Katschlag (S B).
- Borová s. Kieferdörf, B. u. G. Mähr.-Trübau (M M).
- Borová Kréma s. Kieferkratschen, B. u. G. Leitomischl
- Borová Lhota (d. Borowa Lhota), Wir., zu Pyšely geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B) 46 č. Ew.
- Borovany (d. Forbes), Mkt.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 1108 Ew. (1136 č., 2 d.); P., T.; EdL. Gmünd—Eger. — Mühle.
- Borovany (d. Borowan), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 471 č. Ew.; l. P. Bernardice u. T.; n. E. Veselčsko—Branice (1½ St.).
- Borovany s. Turban, B. Tachau, G. Ptrauberg (W B).
- Borovce (ung. Vágbori), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW SI); 614 Ew.; l. P. Rakovice; n. E. Piešťany (2 St.).
- Borová s. Borovy, B. u. G. Přestitz (W B).
- Borová s. Malé, Velké Borové.
- Borovec (d. Borowetz), O., zu Stépanov geh., B. u. G. Neustadt i. M. Bystritz (M M); 110 č. Ew.; n. E. Nedvědice (1½ St.).
- Borovec (d. Borowitz), Rotte, zu Libnikovice geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 41 č. Ew.; l. P. Jenikovic; n. E. Třebechovice (1 St.).
- Borovec (d. Borowitz), O., zu Mukafov geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 181 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště (1½ St.). Mühle u. Sägewerk.
- Borovice s. Worowitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Borovička s. Kleinborowitz, B. Hohenelbe, G. Arnau
- Boroviny (d. Borowina), O., zu Ještětice geh., B. u. G. Reichenau (NO B); 6 č. Ew.; l. P. Solnice; n. E. Rychnov (1 St.).
- Borovka (d. Borowka), O., zu Straný geh., B. Beneschau, G. Neweklaw (M B); 88 č. Ew.; n. E. Týnice n. S. (2 St.), Benesch (2½ St.).
- Borovná (d. Borowna), Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 202 č. Ew.; l. P. Telč; n. E. Telč (1½ St.).
- Borovnice (d. Borownitz), zu Nová Ves geh., B. u. G. Budweis (S B); 144 č. Ew.; l. P. Komařice; n. E. Nová Ves.
- Borovnice (d. Borownitz), Gm., B. Leděš, G. Unterkralowitz (M B); mit Otročice 412 č. Ew.; l. P. Cechtice; n. E. Zdislavice (1½ St.).
- Borovnice (d. Borownitz), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 524 č. Ew.; P.; n. E. Polička (2 St.). Stärke- u. Strupfabr.
- Borovnice (d. Borownitz), Gm., B. Reichenau a. K.; G. Adlerkosteletz (O B); mit Homole 358 č. Ew.; l. P. Chleny; n. E. Doudleby (1½ St.), Pořtý (1½ St.), Oujezd (1½ St.). — Mühle.
- Borovnice s. Groß-Borowitz, B. u. G. Neupaka (NB IV).
- Borovníčka s. Klein-Borowitz, B. Hohenelbe, G. Arnau.
- Borovník (d. Borownik), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SW M); 158 č. Ew.; l. P. Osová Bytýška; n. E. Tšnov (3 St.), Náměšř n. O. (4 St.).
- Borovno (d. Borowno), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 249 č. Ew.; l. P. Spálené Pořtí; n. E. Přikosice (1½ St.).
- Borovsko (d. Borowsko), Gm., B. Leděš, G. Unterkralowitz (M B); mit Radkovice, Všebořice 565 č. Ew.; l. P. Dolní Kralovice; EdL. Beneschov—Dolní Kralovice.
- Borovy (d. Borow), Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 345 č. Ew.; l. P. Laužany; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eiseustein. — Mühle.
- Borový s. Borová.
- Borow s. Borovy, B. u. G. Přestitz (W B).
- Borowa s. Borová, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Borowa s. Borová, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Borowa s. Borová, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Borowa s. Borová, B. u. G. Nachod (NO B).
- Borowa s. Borová, B. u. G. Polička (O B).
- Borowa Lhota s. Borová Lhota, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Borowan s. Borovany, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).
- Borowitz s. Borovec, B. Neustadt i. M., G. Bystritz
- Borwí (č. Borový), 570 m, böhm.-mähr. Rumpffläche, s. Wiese (88. Iglau).
- Borowina s. Boroviny, B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B).
- Borowitz s. Borovica, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Borowitz s. Borovica, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Borowka s. Borovka, B. Beneschau, G. Neweklaw (M B).
- Borowna s. Borovná, B. Datschitz, G. Teitsch (SW B).
- Borownik s. Borovník, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch
- Borownitz s. Borovnice, B. u. G. Budweis (S B).
- Borownitz s. Borovnice, B. Leděš, G. Unterkralowitz (M B).
- Borownitz s. Borovnice, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).
- Borownitz s. Borovnice, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkosteletz (O B).
- Borowno s. Borovno, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Borowsko s. Borovsko, B. Leděš, G. Unterkralowitz (M B).
- Borš (ung. Bors), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O SI); 783 Ew. l. P. u. n. E. Bodrogzerdahely.
- Borša (ung. Nagyborša), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI); 410 Ew.; P.; n. E. Senec (2 St.).

- Borša** s. Velká Borša, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl).
- Borschau** s. Boršov, B. u. G. Gaya (SO M).
- Borschau** s. Boršov, B. u. G. Pilgram (M B).
- Borachen** (č. Bofen), 635 m, berühmter Klingsteinklotz i. Böhm. Mittelgeb., s. Bilin a. d. Biela.
- Borschitz** s. Boršice, B. u. G. Ungar.-Hradisch (SO M).
- Borschitz** s. Boršice, B. Ungar.-Hradisch, G. Ung.-Ostra
- Borsl** s. Borš, Gsp. Zemplin, B. Lastovec (O St).
- Boršice** (d. Borschitz), Gm., B. u. G. Ungar.-Hradisch (SO M); 1671 č. Ew.; P.; n. E. Polešovice (1 St.).
- Boršice** (d. Borschitz), Df.-Gm., B. Ungar.-Hradisch, G. Ung.-Ostra (SO M); 993 č. Ew.; i. P. Horněmčí; n. E. Uherský Ostroh (4 St.).
- Boršikov** (d. Porschiken), Df., zu Neudorf geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 84 Ew. (82 č., 2 d.); i. P. P. Trhové-Sviny; n. E. Borovany-Trhové-Sviny (2 St.).
- Borsós** s. Hrachovište, Gsp. Nitra, G. Myjava (SW Sl).
- Boršov** (d. Payreschau), Df.-Gm., B. u. G. Budweis (S B); 289 Ew. (310 č., 13 d.); i. P. u. n. E. Pofič.
- Boršov** (d. Borschau), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 837 Ew. (712 č.); i. P. u. n. E. Kyjov. Mühle; n. Ziegenet.
- Boršov** (d. Borschau), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 272 č. Ew.; i. P. Altsteindorf; n. E. Dvorce-Mirošov (1½ St.). Schindl-Erz., 2 Stelnhr.
- Boršov** s. Porstendorf, B. u. G. Mähr.-Trübau (M M).
- Boršova** (ung. Borzsa), r. Nebenfluß d. Theiß, entspringt aus zahlr. Bächen i. d. Polonina Boršova (Karpath. Waldgeb.), fließt s. und ad. n. Bülke, mündet, etwa 120 km lang, s. Vár, a. d. Grenze.
- Borstendorf** s. Bettov, E. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Borsučina** (ung. Borzalva), Gm., Gsp. Bereg. B. Nižnije Verecki (KR); 106 Ew.; i. P. Nižnije Verecki; n. E. Volovec (5 St.).
- Bor** u. Chroustovice (d. Bor bei Chroustowitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 253 č. Ew.; i. P. Chroustovice; n. E. Rosice-Seslávky, Uhersko (1½ St.).
- Borsův** s. Pohra, B. u. G. Mähr.-Trübau (M M).
- Borsův** s. Borišov.
- Borzalva** s. Borsučina, Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (K R).
- Borzová** (ung. Szádvárborsa), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 434 Ew.; i. P. Silica; n. E. Gombaság (2 St.).
- Boržovo** s. Velké Boržovo, Gsp. Bereg, B. Beregaa (K R).
- Borzsa** s. Boržova
- Bös** auch Bē (ung. Bös auch Bēös), St., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW Sl); 2823 Ew.; (N Sl); 4087 Ew.; Bev.-Abn. 79 Ew. (16%); Bev.-Abn. 20 Ew. (07%); P., T.; n. E. Dunajská Streda (3 St.).  
M. Fabr. ätherischer Öle, Torflager.
- Bošaca** (ung. Bosácz), Gm., Gsp. u. G. Trenčín P., T., F.; n. E. Bohušlavice.  
Berühmte Wacholderbrennerei („Borovička“).
- Bosacz** s. Bošaca, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).
- Bošanská Neporadza** (ung. Bosányneprőd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 464 Ew.; i. P. Horné Motešice; n. E. Jastr. Rož. Mítice (2½ St.), Svinná (1½ St.).
- Bošany** (ung. Nagybošány), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreky (S Sl); 1736 Ew.; P.; T.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno, Velké Bošany—Trenčín.  
Bed. Lederfabr. — Altes Schloß, jetzt Lederfabrik.
- Bošany** s. Malé Bošany.
- Bošanyneprőd** s. Bošanská Neporadza, Gsp. Trenčín, G. B. Bánovce (S Sl).
- Boschlitz** s. Bošice, B. Wittingau, G. Wesell a. L. (S B).
- Boschlitz** z. Teich (č. Bošilecky rybník), nördl. Teil d. Wittingauer Teiche b. gleichn. Ort, zirka 2½ km lang, bis 2 km breit.
- Boschin** s. Bošín, B. u. G. Hoheomauburg (O B).
- Boschin** s. Bošín, B. Poděbrad, G. Nimbaurg (N B IV).
- Bösching** (č. Bezděčín, Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Anděl Stráče, Jlové, Sestronowitz 061 Ew., dav. 177 d. (396 d., 358 č.); i. P. u. n. E. Liebenau.  
Mühle, Glashochererei; Glasmuckel-Hausind.
- Boschitz** s. Bošice, B. Kolín, G. Kaufim (M B).
- Boschitz** s. Bošice, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Boschkow** s. Božkov, B. u. G. Pilsen (W B).
- Boschkow** s. Božkov, B. u. G. Taus (W B).
- Boschukew** s. Boškůvky, B. u. G. Wischau (M M).
- Boschney** (č. Božna), Df., zu Weißaujezd geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 53 d. Ew.; n. E. Milleschau-Kottomirsch. — Steubn.
- Boschow** s. Bošov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Boschowitz** s. Bošovice, B. Ausspitz, G. Klobouk (M M).
- Boschowitz** s. Bošovice, B. u. G. Pisek (S B).
- Boschütz** s. Bošice, E. Kutenberg, G. Kohlschowitz (M B).
- Bösegründl**, Df., z. Bodenbach geh., B. u. G. Tettschen (N B V); 139 d. Ew.; i. P. Biela; n. E. Bodenbach.
- Bosē** (d. Bosin), Gm., B. u. G. Mülchenerritz (N B IV); m. Zápudov 667 č. Ew.; i. P. Mníchovo Hradiště, n. E. Mníchovo Hradiště, Kněžmost. — Steubn.
- Bosenitz** s. Tvarožná, B. u. G. Brünn (Umgebung) (M M).
- Boséfany** s. Poschetzau, B. u. G. Elbogen (NW B).
- Bošice** (d. Boschitz), Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 342 č. Ew.; i. P. Švojsice; EdL. Pečky—Bečváry u. Bošice-Kouřim.
- Bošice** (d. Boschitz), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Hradčany, Záhoff-Brdo 579 č. Ew.; i. P. Winterberg; n. E. Bohumilice, Čkyn, Elčovice.
- Bošice** s. Poschitz, Bez. Tepi, G. Petschau (NW B).
- Bösig** (č. Bezděkov), Df.-Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 121 d. Ew.; i. P. Petersdorf; EdL. Wekelsdorf—Trautenau („Bösigg—Wulhota“).
- Bösigg** Schloß (č. Bezděz), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); 539 Ew., dav. 444 d.; i. P. P. Wocken; EdL. Všetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach.
- Bösigg** s. Bezděkov nad Metují, B. Braunau, G. Politz (NO B).
- Bösigg** s. Großer Bösigg.
- Bošilec** (d. Boschiletz), Gm., B. Wittingau, G. Wesell a. L. (S B); 438 č. Ew.; i. P. Veselí n. L.; n. E. Bukovska—Dlín.
- Bošilecky rybník** s. Boschlitz z. Teich.
- Bošín** (d. Boschin), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 174 č. Ew.; i. P. Chotzeň; n. E. Oujezd. Chotzeň (1 St.).
- Bošín** (d. Boschin), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nimbaurg (N B IV); 271 č. Ew.; i. P. u. n. E. Křinec.
- Bosin** s. Bosyně, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Bosin** s. Bosyně, B. u. G. Mülchenerritz (N B IV).
- Bösing** s. Pezlnok, Gsp. Bratislava (SW Sl).
- Bosifany** s. Poschitzau, B. u. G. Elbogen (W B).
- Boškov** s. Božkov.
- Božkov** s. Poschkau, B. u. G. Mähr.-Weißkirchen (NO M).
- Boskovic** (d. Boskowitz), St.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 6617 Ew., dav. 69 d., mit der der Israel-Gem. 0618 Ew.; Bev.-Zun. 4 Ew. (01%); P., T. F.; EdL. Brünn—Abtador (Opato) u. Skalce-Boskovic—Velké Opaticove. Gr. Eisenwarenfabrik, Landw.-Masch.-Fabr., gr. Metallwarenfabrik; Holzbearbeitung, 2 Sägewerke; Buchdr.; Konfektion; Zementwaren-Erz.; Steinbearb. (3 Betr.); Ziegelei; Mühle; Bierbr., Spiritusbrennerei. — Bez.-Verw., Steuer-Verw., Bez.-Ger., St.-A., Flm.-K.-B.-L.; Mädch.-Erz.-Anst., Realgymn., Landw.-Sch. — Impolie-rende Burgruine. Kirche a. d. 14. Jhd., Pfarrkirche mit dem berühmten Denkmal d. Ritters Wenzel Markovsky d. z. v. Zastržal-Boskowitz (zirka 1600). Interessantes Rathaus der spägotischen Periode mit originellem Turmbau.
- Boskovic** Obec Žldovská (d. Boskowitz Israelitengemeinde), St.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 950 Ew. (471 č., 471 d.); i. P. u. n. E. Boskovic.
- Boskovštajn** (d. Boskowstein), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 440 Ew. (444 č., 5 d.); (P.); i. P. Grešlové Mýto; n. E. Grešlové Mýto (1½ St.). — Ziegelei.
- Boskov** s. Božkov, B. u. G. Seml (N B IV).
- Boskowitz** (č. Boskovic), Pol. Bez. Blansko, Boskowitz, bestehend aus den Ger.-Bez. Blansko, Boskowitz, Kunstadt, im Gesamtausmaß von 33.306 ha, mit 90.913 Ew. (č. 89.556 d. 1.240, and. 117); Bev.-Abn. 1.465 Ew. (16%); umfaßt 153 Gemeinden (173 Ortschaften), darunter 2 Städte (Blansko, Boskowitz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 509 unfallvers. Betr. mit 8.546 Arbeitern.
- Boskowitz** (č. Boskovic), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Boskowitz (M M) geh., im Gesamtausmaß von 26.399 ha, mit 30.762 Ew. (č. 29.742, d. 981, and. 60); Bev.-Abn. 392 Ew. (13%);

- umfaßt 44 Gemeinden (50 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Boskowitz). B. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Boskowitz s. Boskovic**, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Boskowitz Israellitengemeinde s. Boskovic** Obec Židovská, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Boskowitz s. Boskovic**, B. u. G. Mähr.-Budwitz (S W M).
- Boškůvky (d. Boschuwek)**, Gm., B. u. G. Wischlau (M M); 215 ě. Ew.; I. P. Moravské Prusy; n. E. Hostice (1 St.).
- Boskov Týn s. Boskovstýn**, B. u. G. Mähr.-Budwitz (S W M).  
**Bošnice**, Gsp. Zempfln, G. Sečovice (O S I).
- Bosonohy (d. Parfuß)**, Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1513 Ew. (1412 ě.); P., T., F.; n. E. Troubsko-Bosonohy.
- Bošov (d. Boschow)**, Df., zu Krupfn geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 292 ě. Ew.; I. P. Zumberk; n. E. Kostelec Vrbatův (1 St.).
- Bošovice (d. Boschowitz)**, Mkt.-Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 1121 Ew. (1071 ě., 3 d.); P.; n. E. Bohumelice (1½ St.), Sokolnice (2 St.).
- Bošovice (d. Boschowitz)**, Gm., B. u. G. Pisek (S B); 245 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Čížova.
- Bosowitz (d. Posovice)**, Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 248 Ew., dav. 191 d.\*; I. P. Stecken; n. E. Bergersdorf.
- Bošice (d. Boschitz)**, Wlr., zu Losiny geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 74 ě. Ew.; n. E. Uhlirské Janovice (1½ St.), Kácov (1½ St.).
- Bosyné (d. Bosin)**, Df.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV); m. Janova Ves 414 ě. Ew.; I. P. Vysoká B. Melník; n. E. Strduvice.—Ziegelei.
- Botenwald (d. Butovice)**, Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M); 3838 Ew., dav. 3050 d.\*; Bev.-Zun. 370 Ew. (107%); P.; n. E. Studénka. Unternehmungen d. „Staudinger Waggonfabrik“ (gegen 1500 Arb.); 2 Sandgr.
- Botfalva (ung. Botfalva)**, Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O S I); 530 Ew.; I. P. u. n. E. Tarnovec (½ St.), Užhorod (2 St.).
- Boží potok**, kl. Nebenfl. d. Moldau, mündet nach zirka 25 km Lauf in Prag (Nusle).
- Božrad (ung. Božrády)**, Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino (K R); 1224 Ew.; P.; EdL. Čop-vregas (=Terešva—Landesgrenze).
- Božradí s. Batizovce**, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.
- Božsonowitz s. Bocconowice**, B. Teschen, G. Jablunkau
- Boubín (d. Boubin)**, Gm., B. Strakonitz, G. Horažďovice (S B); 192 ě. Ew.; I. P. Horažďovice; n. E. Horažďovice u. Hlšice.  
 Sägewerk, 2 Ziegeleien.
- Boubin s. Kubany**
- Bouborská (d. Busk)**, Gm., B. Prachatitz, G. Wip-terberg (S B); mit Bořanovice, Trhonfa und Všemily 776 Ew., dav. 64 d.; (P.); I. P. u. n. E. Winterberg.
- Boudy (d. Budul)**, Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 467 ě. Ew.; I. P. Mirotice; n. E. Čimelice und Lhota-Mirotice.
- Boudy (d. Baudy)**, Df., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 113 ě. Ew.; I. P. Jesenice, n. E. Heřmaničky-Sedlec (2 St.).
- Boudy, Wlr., zu Skreje geh.**, B. u. G. Tischnowitz (M M); 48 ě. Ew.; n. E. Tjahnov (2 St.).
- Bouřovice s. Bohušovice**, B. u. G. Sternberg (N M).
- Bouschitz s. Boušice**, B. u. G. Beneschau (M B).
- Bouschitz s. Boušice**, B. u. G. Ledec (M B).
- Bouschitz s. Boušice**, B. u. G. Ledec (M B).
- Boušice (d. Bouschitz)**, Wlr., zu Dlouhé Pole geh., B. u. G. Beneschau (M B); 47 ě. Ew.; n. E. Struhařov, Benešov.
- Boušice s. Boušice**, B. u. G. Ledec (M B).
- Bousín auch Boušín (d. Bousin)**, Gm., B. Proßnitz, G. Plumenau (N M); 313 Ew. (309 ě., 4 d.); I. P. Drahaný, n. E. Prostějov (4 St.).
- Bousov (d. Bousow)**, Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Tuchov 498 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Ronov nad Doubravou.
- Boušov (d. Bauschow)**, O., zu Hradiště geh., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 124 ě. Ew.
- Boušov s. Bousov**, B. u. G. Caslau (M B).
- Bouzov, Búzov (d. Busau)**, Mkt.-Gm., B. u. G. Littau (N M); mit Doly 710 Ew., dav. 32 d.; P., T., F.; n. E. Morawikan-Loschitz (2 St.). Interessante Burg a. d. J. 1334 mit altem Rittersaal.
- Bowitz (d. Babice)**, Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 194 Ew., dav. 82 d. (192 d., 3 ě.); I. P. Netolice; n. E. Netolice (1 St.).
- Božgrín s. Boksgrün**, B. u. G. Kaaden (N W B).
- Božanov s. Barzdorf**, B. u. G. Braunau (NO B).
- Božce s. Božec**, B. Neuhýdžow, G. Chlumec (NO B).
- Božčice auch Bošnice (ung. Kibosnyá)**, Gm., Gsp. Zempfln, G. Sečovice (O S I); 144 Ew.; I. P. u. n. E. Sečovice (2 St.), Sečov, Polánka (1 St.), Parchoviaňy (½ St.).
- Bozdůš s. Wostirschen**, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Bozdova Lhota s. Hundshaberstiel**, B. Krumau, G. Oberplan.
- Božec, Božce (d. Božetz)**, Df.-Gm., B. Neuhýdžow, G. Chlumetz (NO B); 209 ě. Ew.; I. P. Krakovany; n. E. Vinná (1 St.).
- Božejov (d. Božjow)**, Mkt.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 594 Ew.; P.; n. E. Vlasenice (1½ St.), Leincn-Genossenschaft; Schindl-Erz.
- Božejovice auch Bazejovice (d. Bazejowitz)**, Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Jezviny 390 ě. Ew.; I. P. Jistebnice; n. E. Jistebnice-Bazejovice.
- Božejov s. Božejov**, B. u. G. Pilgram (M B).
- Božetice (d. Božetitz)**, Wlr., zu Brf geh., B. u. G. Klattau (W B); 56 Ew. (55 ě., 1 d.); n. E. Bešiny.
- Božetice (d. Božetitz)**, Gm., B. u. G. Mülhausen (M B); 635 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Sepekov.
- Božetín (d. Božtin)**, Rotte, zu Vrchotice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B), 56 ě. Ew.; I. P. Sedlec, n. E. Stupšice (1 St.), Heřmaničky-Sedlec (1½ St.).
- Božetín s. Božetín**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Božetin s. Fažatengrün**, B. Eger, G. Wildstein (N W B).
- Božetitz s. Božetice**, B. u. G. Klattau (W B).
- Božetitz s. Božetice**, B. u. G. Mülhausen (M R).
- Božetz s. Božec**, B. Neuhýdžow, G. Chlumetz (O B).
- Božičany s. Poschetau**, B. u. G. Elbogen (N W B).
- Božice s. Poschitz**, B. Tepl, G. Petachau (N W B).
- Božice s. Possitz**, B. Znaim, G. Justowitz (S W M).
- Boží Dar s. Gottesgab**, B. u. G. Joachimsthal (N W B).
- Boží Požehání s. Zastávka**, B. Brünn, G. Elbenschütz.
- Boží Voda s. Geweihtenbrunn**, B. Dauba, G. Wegstädtl.
- Božkov (d. Božkow)**, O., zu Mirošovice geh., Žizkov, G. Kičan (M B); 91 ě. Ew.; I. P. n. E. Mnichovice.
- Božkov (d. Boschkow)**, Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 2135 Ew. (2001 ě., 4 d.); Bev.-Zun. im letzten Jahr. 124 Ew. (62 %); P.; n. E. Pízeň, Koterov.—Ziegelei.
- Božkov (d. Boskow)**, Gm., B. u. G. Semil (N B IV); 1049 ě. Ew.; P.; n. E. Engenthal-Jeseny und Semily-Podmoklice (1½ St.), Baumwollweberei; Mühle; 2 Steinbr.; Ziegelei.
- Božkov (d. Boschkow)**, Df., zu Milavce geh., B. u. G. Taus (W B); 61 ě. Ew.; I. P. Domažlice; n. E. Milavce.
- Božkovic (d. Božkowitz)**, Df.-Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Radošovice und Tožice 564 ě. Ew.; I. P. Bystřice; n. E. Tomice und Votice-Veselká.
- Božkov s. Božkov**, B. Žizkov, G. Říča (M B).
- Božkowitz s. Božkovic**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Božek s. Božechy**, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Božská s. Božík**, Gsp. Hont, G. Krupina (S I).
- Božská s. Dolný a Horný Jalsův**, Gsp. Hont, G. Krupina (SO S I).
- Božšk Lehtëka (ung. Božškszabadi)**, Gm., Gsp., Zvolen, G. Zvolen (SO S I); 257 Ew.; I. P. Sáay; n. E. Krupina (2½ St.).
- Božškszabadi s. Božšk Lehtëka**, Gsp. u. G. Zvolen (SO S I).
- Božšice s. Positz**, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).
- Brabov s. Brabochow**, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Brabec (d. Brabetz)**, Df., zu Oveluce geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 85 ě. Ew.; P. u. E. Nový Etink.
- Brabetz s. Brabec**, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Brabschow (d. Brabochow)**, Wlr., zu Sušice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 61 Ew. (40 d., 21 ě.); n. E. Sušice (1 St.).
- Bratčice s. Bratčice**, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Bratčice s. Bratčice**, B. u. G. Caslau (M B).
- Bratčovice s. Bretejovce**, Gsp. Sarlš, B. Lemesňany (O S I).
- Bratčovel s. Bracovce**, Gsp. Zempfln, G. Michalovce (O S I).

- Bratitz s. Bratice, B. u. G. Caslau (M B).  
 Bracovce (ung. Berettő), Gm. Gsp. Zemplín, G. Michalovce (OSI); 955 Ew.; P.; n. E. Bánovce u. O. (1 St.).
- Brada, Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); mit Rybníček 247 ě. Ew.; I. P. Jičín; n. E. Jinolice, Jičín. — Sandgr.
- Bradačov (d. Bradačov), Df.-Gm., zu Kodná geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 248 ě. Ew.; I. P. Cetařaz; n. E. Pořín (1/2 St.).
- Bradačov s. Bradačov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Bradkovic s. Bratkovice, B. u. G. Píbram (M B).  
 Bradkovic s. Bratkovice, B. Kralup, G. Welwan (NB VI).  
 Bradkowitz s. Bratkovice, B. u. G. Píbram (M B).
- Brade, Wlr., zu Nové Město nad Metují geh., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B); 34 ě. Ew.
- Bradlec (d. Bradletz), Gm., B. u. G. Münchengerätz (NB IV); mit Těšnov 301 ě. Ew.; I. P. Kosmanov; n. E. Josefodol-Kosmanov, Bakov, Basaitbr., Steinbr.
- Bradlečka Lhota (d. Lhota Bradletz), Df.-Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 365 ě. Ew.; I. P. Zeleznice; n. E. Kyje und Zeleznice.
- Bradny s. Bradné, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).  
 Bradenz s. Bradlo, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Bradetz s. Bradlec, B. u. G. Münchengerätz (NB IV).  
 Bradíně, Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 304 ě. Ew.; I. P. Rozhraní; u. E. Brúsuau-Brünnitz, Rozhraní. — Waite-Erz.
- Brádlo (d. Bradenz), Df., zu Velký Beranov geh., B. u. G. Iglau (SW SI); 132 ě. Ew.; I. P. Velký Beranov; n. E. Iglau (1/2 St.), Luka (1/2 St.).
- Bradio s. Horní u. Dolní Bradio, R. Chrudim, G. Nassaberg (M B).  
 Bradné s. Broden, B. u. G. Klattau (WB).  
 Brádno (ung. Baradna), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratkova (M SI); 205 Ew.; I. P. u. n. E. Hndáča-Likier (2 St.), Rim. Sobota (6 St.).  
 Graphitbergbau, Wachakeren-Erz.
- Brambeg, 791 m hoch, ein süd. Ausläufer des Isergebirgsmassivs nördl. Wiesenthal, Bez. Gablonz a. N.
- Brambor s. Brambor, B. u. G. Caslau (M B).
- Brambory (d. Brambor), Df., zu Blšé Podolí geh., B. u. G. Caslau (M B); 119 ě. Ew.; n. E. Vrdy-Bučice (1 1/2 St.).
- Brana, 1517 m, West Beskiden, Grenzberg s. Polen, n. d. Babla Góra.
- Braňany s. Prohn, B. Dux, G. Bilín (NB VI).  
 Bráně s. Bereně, Gsp. u. G. Nitra (SS I).  
 Brantiky s. Prezlitz, B. u. G. Komotau (NB VI).  
 Bransouzy, Bransoucy s. Bransouze, B. u. G. Trebitzsch.  
 Brantov s. Brantův, B. Taus, G. Neugedein (WB).  
 Brantov s. Brantův, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).
- Brand (ě. Paska), Df., zu Deschney geh., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B); 62 d. Ew.; n. E. Lewin, Preuß.-Schles. (3 St.), Dobruška (3 1/2 St.), Nové Město nad Metují (4 St.).
- Brand, Df. zu S. Katharina geh., B. Tachau, G. Píraumberg (WB); 188 d. Ew.; I. P. Píraumberg; n. E. Waidhaus (2 St.), Zemschen (2 St.), Mühle.
- Brand (ě. Zďár), Gm., B. u. G. Plan (WB); 418 Ew., dav. 411 d.\*; I. P. Heiligenkreuz; n. E. Tachau (1 1/2 St.).
- Brand (ě. Milíře), Gm., B. u. G. Tachau (WB B); mit Girnberg 1197 Ew., dav. 1195 d.\*; I. P. u. n. E. Tachau (1 1/2 St.).
- Brand, O., zu Tannwald geh., B. Gablonz a. N., G. Tannwald (NB IV); 919 Ew. (789 d., 117 ě.); n. E. Tannwald-Schumberg, Tiefenbach-Deessendorf. — Glasschmuck-Hausindustrie.
- Brand (ě. Zďárek), 988 m, im Isergebirge nächst der Stolpelschlucht, Bez. Friedland.
- Brandau (ě. Brandov), Gm., B. Brůx, G. Katharinaberg (NB VI); mit Grñthal 2672 Ew., dav. 2315 d.\*; P., T.; n. E. Kupferhammer-Grñthal s. O., Obergeorgenthal (3 St.).  
 Gr. Anthrazitkohlenbergbau (Vorkommen der Glanzkohle im Braunkohlengebiet); Holz- u. Spielwaren-Erz. (10 Bctr.); LötKolben-Erz.; Ziegelei. — Über 500 m hoch gelegene Sommerfrische am Zusammenfluß der Natschug, Schweinitz und Flöha.
- Brandgrub, 1101 m, im Altvatergeb., w. Würbenthal (Schl).  
 Brandberg (ě. Bedřichov), 793 m hohe Erhebung der sñdl. Isergebirgs-Vorlage, im Bez. Reichenburg, südwestl. Friedrichswald.
- Brandels an der Elbe (ě. Brandýs nad Labem), Pol. Bez., (M B), bestehend aus dem Ger.-Bez. Brandeis an der Elbe, im Gesamtausmaß von 30.367 ha, mit 41.928 Ew. (ě. 41.385, d. 409, and. 134); Bev.-Zun. 350 Ew. (0'8%); umfaßt 56 Gemeinden (71 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 273 unallvers. Bctr. mit etwa 3.321 Arbeitern. B. gehört zum Landesgerichtsprang Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Brandels an der Adler s. Brandýs nad Orlicí, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Brandels an der Elbe s. Brandýs nad Labem, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Brandels s. Brandýs, B. Kuttengen, G. Kohljanowitz (MR).  
 Brandeisi s. Brandýsek, B. u. G. Schlan (NB VI).  
 Brandl, Vorstadt v. Gablonz a. N., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); EdL. Reichenberg-Gablonz.—Tannwald-Grñthal).
- Brandlín (d. Brandlín), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 303 ě. Ew.; I. P. Velká Lhota; n. E. Vilímec (2 1/2 St.), Dačice (2 1/2 St.). — Mühle.
- Brandlín (d. Brandlín), Gm., B. Tabor, G. Soběslau (M B); 279 ě. Ew.; I. P. Tučapy; n. E. Roudná (1 St.). — Ziegelei.
- Brandov s. Brandau, B. Brůx, G. Katharinaberg (NB VI).  
 Brandshau s. Branišov, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).
- Brandseif s. Brandseifen, B. u. G. Römerstadt (NM).  
 Brandseifen (ě. Brandzejf), Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 369 Ew., dav. 365 d.\*; I. P. Altdorf; n. E. Römerstadt (1 1/2 St.).  
 Holzbearbeitung. — Getz. des schlesischen Musikers Augustin Jäckel (1783—184).
- Brandsteln, 667 m, im Jeschkegeb., nördl. vom Kamme und sñdöstl. von Christofsgang, Bez. Reichenberg gel.
- Brandýs (d. Brandeis), Wlr., zu Chabeřice geh., B. Kuttengen, G. Kohljanowitz (M B); 28 ě. Ew.; I. P. Káčov; n. E. Chabeřice, Káčov.
- Brantův s. Branišov, B. u. G. Tschowitz (M M).
- Brandýs nad Labem (d. Brandeis an der Elbe), B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 5145 Ew. (5899 ě., 180 d.); Bev.-Abn. 740 Einw. (12'5%); P., T., F.; EdL. Brandýs n. L.—Neratovice, Brandýs-Mochov.  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St. A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Realgymnasium, Fach-Gewerbesch. — Bed. Landw. Maach.-Fabr.; Schlosser-Erz. (3 Bctr.); Gerberei, Fellbearbeitung; 1 gr. 1 kl. Bierbr.; 2 Mñhlen; Buchdr.; 2 Schotterbr.; Steinbearbeitung.  
 Herrliches Schloß mit schönem Turm, auf einem Sandsteinfelsen gelegen.
- Brandýs nad Orlicí (d. Brandeis an der Adler); St.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 1278 Ew. St.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 1217 Ew. (1214 ě., 1 d.); P., T.; EdL. Prag.—Abtsdorf (Opatov)—Brñnn.  
 Mñhlenbau; Metallw.-Erz.; Gießerei; Bierbr.; 2 Mñhlen; Sägewerk; Steinbr. — Stadt u. Burg Anfang d. 14. Jhd. geg. Geburtsort Karls des Alt. v. Zerotín. Asyl der böhm. Brüder u. Komenius. (Friedhof der Zerotiner).
- Brandýsek (d. Brandeisi), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); mit Holousy u. Olšany 2634 ě. Ew.; Bev.-Abn. 22 Ew. (0'8%); P., T.; EdL. Kladno —Kralup.
- Brandzejf s. Brandseifen, B. u. G. Römerstadt (NM).  
 Branký s. Branky, B. u. G. Wall-Meseritz (NM).
- Branice (d. Brantitz), Gm., B. u. G. Mñhlhausen (M B); 297 ě. Ew.; I. P. Veselíčko; n. E. Veselíčko—Branice.
- Branišov (d. Branschow), Df.-Gm., B. u. G. Tschowitz (M M); 230 ě. Ew.; I. P. Lažánky; n. E. Veverská Bvtyška (2 St.), Tišnov (2 St.).  
 Branice s. Moravské Branice, Veselíčko Branice.  
 Braniškau s. Brantův, B. u. G. Klattau (WB).
- Brantův (d. Braničauk) Wlr., zu Nemškov geh., B. u. G. Klattau (WB); 81 ě. Ew.
- Brankf (d. Brankf), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (M B); 3613 ě. Ew.; Bev.-Abn. 35 Ew. (1%); P. Praha 71, T., F.; EdL. Nusle—Modřany. Zu Groß-Prag einbezogen.  
 Brauerei, Holzwaren-Erz., Mühle, Kalkbr., Sandgr.
- Branichau (ě. Branišov), Gm., B. u. G. Tepl (VB B); 146 d. Ew.\*; I. P. Bernklau; n. E. Theusing (1 1/2 St.). — Mühle, Sägewerk.
- Branischen s. Branišov, B. u. G. Budweis (SB).  
 Branisko s. Leutschauer Geb.

- Branisko-Geb.** (č. Branisko, ung. Branyiskó hegy), den Kerngebirgsarkpaeben angehörend, bildet ringförmigen Bogen v. Eperjes v. Kúšeban bis Abos.
- Branisko-Paß** auch Branisko Paß, 758 m, im gleichn. Geb. Serpentinstraße, (Leutschau-Eperjes).
- Braniškov** (d. Branschow), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (MM); 230 č. Ew.; 1. P. Lažánky, n. E. Veverská Bytýška (2 St.), Tišnov (2 St.).
- Branišov** (d. Branschen), Gm., B. u. G. Budweis (SB); 205 Ew. (218 č., 8 d.); 1. P. Dubný; n. E. Budějovice (1 1/2 St.).
- Branišov** (d. Branschow), Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystřitz; (MM); 208 č. Ew.; 1. P. Zvolá, n. E. Rozsoch (1 St.).
- Branisov** (d. Branschau), Df., zu Ousti geh., B. u. G. Humpoletz (M B); 196 Ew. (195 č., 1 d. Ew.); n. E. Herálec-Ousobí (1 1/2 St.), Plačkov (1 1/2 St.).
- Branisov** (d. Branschau), Df., zu Dobříkov geh., B. Taus, G. Neugedein (WB); 87 č. Ew.; 1. P. Kdvně; n. E. Loučim.
- Branisov** (d. Branschau), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 169 č. Ew.; 1. P. Vyskytná; n. E. Pelhřimov (2 St.).
- Branisov** (d. Branschow), O., zu Nosetín geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 13 č. Ew.; 1. P. Malá Chýška; n. E. Jistebnice-Bazejovice (2 1/2 St.), Hefmanický-Sedlec (2 1/2 St.), Mlévsko (3 St.).
- Branisov** auch Branšov (d. Branschau), O., zu Zdkovec geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 333 č. Ew.; 1. P. Zdkov, Winterberg (2 1/2 St.).
- Branisov s. Branschau**, B. u. G. Tepl (WB).
- Branšovice** (d. Branschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mülhhausen (M B); mit Hněvanice, Záluží 394 č. Ew.; 1. P. Malá Chýška; n. E. Milevsko.
- Branšovice s. Frainspitz**, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz
- Branitz s. Brancie**, B. u. G. Mülhhausen (M B).
- Branka**, Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 721 Ew., dav. 24 d.; 1. P. Grätz; EdL. Troppau—Grätz (Hradec).—Bed. Eisenwerk. Mühle.
- Brankovice** (d. Brankowitz), Mkt.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (MM); 1071 č. Ew.; P., T.; EdL. Brunn—Vlrapaš (Vlářský průsmyk).—Mühle.
- Brankowitz s. Brankovice**, B. Wischau, G. Butschowitz
- Branký** (d. Branek), Gm., B. u. G. Wall Meseřitz (NO M); 850 Ew. (843 č., 16 d.); P.; EdL. Kojetín—Valašské Meziříčí (—Cesky Tešín). Elektr.-Wk.
- Branná** (d. Branna), Gm., B. u. G. Wittingau (S B); 529 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Třeboň.
- Branná s. Horní Branná**, B. u. G. Starkeban (N B IV).
- Branov** (d. Branow), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 523 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Křivo-klát.
- Branov s. Branov**, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Branowitz s. Vranovice**, B. Ausspitz, G. Seelowitz (MM).
- Branšau s. Branšov**, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Branšau s. Branšov**, B. u. G. Pilgram (M B).
- Branšau s. Branšov**, B. Taus, G. Neugedein (WB).
- Branšekow s. Branšikov**, B. u. G. Tischnowitz (MM).
- Branšow s. Branšov**, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Branšow s. Branšov**, B. Neustadt l. M., G. Bystřitz.
- Branšow s. Branšov**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Branšowitz s. Branšovice**, B. u. G. Mülhhausen (M B).
- Branšowitz s. Branšovice**, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Bransdorf** (č. Brantice), Df.-Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 1327 Ew., dav. 1271 d.\*; P.; EdL. Oimütz—Jägerndorf—Troppau.
- Ziegelei: 2 Sander.
- Branškov s. Branšikov**, B. u. G. Tischnowitz (MM).
- BranSouze**, Branceuzy, auch Bransouze (d. Branschau), Gm., B. u. G. Trebitz (SW M); 381 Ew. (362 č., 3 d.); (P.); 1. P. Brtnice; EdL. Deutschbrod [Ném. Brod]—Znaim—Landesgrenze.
- Branšov s. Branšov**, B. u. G. Budweis (S B).
- Branšov s. Branšov**, B. Neustadt l. M., G. Bystřitz.
- Branšov s. Branšov**, B. u. G. Pilgram (M B).
- Branšov s. Branšov**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Branšov s. Branšov**, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Branšovice** (d. Branschowitz), O., zu Selce geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 262 č. Ew.; n. E. Holkov-Rimov (1 St.).
- Branšovice s. Branšovice**, B. u. G. Mülhhausen (M B).
- Brant**, Ortst. v. Hostokreje, B. u. G. Rakonitz (N B VI).—Gr. Steink.-Bgw.
- Brantlee s. Bransdorf**, B. u. G. Jägerndorf (M Schl).
- Braw s. Frasn**, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Branzisko** hegy s. Branisko Geb.
- Branzisko Paß** s. Branisko Paß.
- Branzaus s. Bransouze**, B. u. G. Trebitz (SW M).
- Branžez**, Df.-Gm., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); mit Nová Ves, Zakopaná 415 č. Ew.; 1. P. Knežmost; n. E. Knežmost (1 1/2 St.), Mnichovo Hradiště (4 1/2 St.).
- Branžov** (d. Branschow), Wlr., zu Podmoklany geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 31 č. Ew.
- Břasy s. Břasy**, B. u. G. Rokytzan (WB).
- braschitz s. Bratšice**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Brašin s. Zbrašin**, B. u. G. Laun (N B VI).
- Braškov** (d. Braškow), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (N B VI); 723 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Unhošť. Steibr.
- Braškov s. Braškov**, B. Kladno, G. Unhošť (N B VI).
- Brašow s. Brašowitz s. Zbraslavce**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Brašow s. Brašow**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Brašovice** (d. Braschitz), O., zu Janovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 68 č. Ew.; n. E. Janovice und Votice-Veselka (1 St.).—Mühle.
- Břasy** (d. Břas), Ortsteil v. Kříše, B. u. G. Rokytzan (WB).
- Unt. der „Montan- u. Industriewerke vorm. J. D. Starck“ (Tafelglasfabrik, Ultramarin-Erz. u. Nebenbetriebe) mit über 500 Arb.; Gr. Steink.-Bgw.
- Bratšice** (d. Bratschitz), Df.-Gm., B. Ausspitz, G. Seelowitz (MM); 779 č. Ew.; 1. P. Kanice; n. E. Rajhrad (1 1/2 St.). 3 Ziegeleien, Schotterbr.
- Bratšice** (d. Bratšitz), Gm., B. u. G. Časlau (M B); mit Adamov 1079 Ew. (1144 č.); 1. P. Tupadly-Potěhy; n. E. Potěhy.—Mühle.
- Bratsbrunn** (č. Prátsbrun), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 1726 Ew., dav. 1639 d.; P., T., F.; EdL. Lundenburg—Znaim (Břeclava—Znojmo).—Weinbau.
- Bratislava** (d. Preßburg, ung. Pozsony), Gsp. (SW Sl), im Gesamtumsaß von 4.295 km<sup>2</sup>, mit 311.527 Ew. (d. 53.822, č.-sl. 166.017, ung. 163.367, ruth. 42); besteht aus den Bez. Bratislava, Dunajská Streda, Galanda, Malacky, Senec, Samorjn und Trnava und den St. m. g. M.: Bratislava, Modra, Pezinek, Svätý Júr und Trnava. Gsp.-Sitz ist Bratislava.
- Bratislava** (d. Preßburg, ung. Pozsony), Bez. der Gsp. Bratislava (SW Sl); Bev.-Zun. 2.020 Ew. (5,6%); hat 38.190 Ew. und 5 Notariate und die Großgemeinden: Devín, Hochštetne, Oberufer, Petržalka, Račisdorf, Stupava, Vajnory, Lehor. B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Bratislava, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Bratislava** (d. Preßburg, ung. Pozsony), St. m. g. M., Gsp. Preßburg (Bratislava) (SW Sl); 93.329 Ew. (dav. im J. 1910, 32.790 d., 31.705 mag., 11.673 slov.); Bev.-Zun. 15.106 Ew. (19,3%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Trnava—Zilina, Bratislava—Nové Zámky—Parkán—Landesgrenze. Bratislava—Kútv. Bratislava—Landesgrenze (—Wien); „Bratislava“ (Preßburg); elektrische Bahn nach Wien.
- P. ist Sitz d. Min. f. d. Sowakel, hat Gsp.-A., Stuhl.-A., Gerichtstafel I. Inst., Bez.-Ger., St.-A., Not., Fin.-Dir., Gef.-K.-A., Zoll-A.; Rechts- u. Staatswiss. Fakultät, theologische Fakultät, Rabbinerschule, deutsches u. ung. Gynn., slow. Realg., slow. Ref.-Realg. f. Mädchen, sl. u. ung. Realsch., sl. Ln.-B.-Anst., ung. Ln.-B.-Anst., sl. Hand.-Ar. u. Gew.-Sch.—Textil-I. d.; 2 gr. Textil-Werke (Bw.-Spinn., Bw. u. Schafwoll-Fabr.), 3 Zwirnerei, Hutbandfabr. u. Hutfabr., gr. Segeltuch- u. Jute-Fabr., Seilerw. u. Schlauchfabr., gr. Uniform-sortenfabr., gr. Wäschefabr., Schuh-, Pelzwaren- u. Wäsche-Fab. Met.-u. I. d.; Die Unt. der Eisen- u. Blech-Fabr. „Union“ (mit üb. 1000 Arb.), die Unt. der vereinigten Emailw.-Fabr. (mit üb. 1000 Arb.), gr. Kabelfabr., gr. Masch.-Fabr., gr. elektrot. Fabr., Klavierfabr., Metallschlauchfabr., m. Sensenfabr., 16 weitere (4 m., 12 kl. Betr.). Chem. I. d.; Die Unt. der Dynamit Nobel A.-G. (mit üb. 1000 Arb.), die G. Roth A.-G. für Munition u. Maschinenbau (mit üb. 500 Arb.); gr. Mineralöl-Raff., Seifen-, Lack- u. Farbenfabr. u. a. (12 kl. Betr.). Gr. Stück- u. Ziegeleiwk, Tonwarenfabr., Holzabw. (2 bed., 1 gr., 4 m. Betr.); bed. Lederfabr., 3 Lederw.-Fabr. Nah r.-I. d.; 2 Bierbr.;

berühmte Backwaren („Mohnbeugel“)-Erz.; 1 bed., 1 kl. Mühle; bed. Champagnerfabr.; Lkbr.; u. Essig-Erz.; die Unt. der „Stollwerk“-A.-G. (Schokoladenfabr. mit 10. 1000 Arb.); 2 gr. Kanditfabr., 17 weitere Betr. P a p i e r- u. d. (4 Betr.); Buchdr. (1 m., 6 kl.) Betr.; bed. Bierfabr.; Korbhaarspinn.; bed. Gummi- und Balatawerke; 3 Gummi- u. Zell.-Fabr.; bed. Kunststeinfabr.; Tabakfabr. (mit 10. 700 Arb.). — P. liegt am Fuße der Kl. Karpathen, höchst malerisch am llnk. Ufer des breiten Donaustromes in 164 m Seeh. Von den Gebäuden ragen hervor: der gotische Krönungsd., das Rathaus (a. d. J. 1288), das Landhaus, das neue Stadttheater (von Fellner u. Helmer), die Redoute und v. a. Auf dem Schloßberge steht die Ruine des ehem. Kgl. Schlosses (1611 durch Brand zerstört). Der Dom wurde 1080 begonnen, 1452 geweiht und 1845–87 ausgebaut. Das alte Schloß, 83 m hoch über der Donau auf einem Felsen thronend, war einst Residenz der ung. Könige und Sitz der Landtage. Das Rathaus stammt a. d. J. 1288, das Landhaus a. d. J. 1753. Die Mariensäule vor der Jesuitenkirche wurde 1672 von Leopold I. errichtet. Am Hauptplatz Brunnen a. d. J. 1572. An der Donau der Winterhafen und große Lagerhäuser. Die Umgebung hat bedeutenden Weinbau, außerdem spielt der Handel in Getreide und der Viehhander, besonders gänge u. Ausflüge: Am r. Donauufer in die Au und zur Arena, am l. Ufer zum Calvarienberg (1694 erb.), durch den „tiefen Weg“ zur Marienkapelle; ins Weidritztal und den zum Gensenberg (341 m) mit schöner Aussicht. Nach Theben mit interessanter Schloßruine, nach Baltenstein auf schönem Waldwege, nach dem Wallfahrtsort Marienthal, Eisenbründl, Batzenhüseln usw. Der ung. Name stammt von dem sagenhaften Gründer, dem röm. Feldherrn Piso. Der slawische Name läßt Preßburg als Gründung des großmährischen Reiches erscheinen. Als Grenzfestung war P. stets ein umstrittener Punkt. Im J. 906 wurde in der Schlacht mit den Ungarn bei P., wo Mojmir II. fiel, das Reich der Mojmiriden vernichtet. Ottokar verlor die Stadt 1271. Das älteste Stadtprivilegium erhielt P. 1291. Unter Siegmund wurde es 1406 Kgl. Freistadt. Fürstentage 1429 u. 1516. Nach 1528 wurde P. Krönungsstadt und Sitz der K. Hofkammer. Säkularität 1687, 1772 u. 1741 (Huldigung für Marie Theresia). Friede von P. 1806 zwischen Napoleon und Franz I. 1809 wurde P. beschossen, 1849 von General Welden besetzt. 1848 hatte zum letzten Male der ung. Landtag in P. getagt.

Bratislavský Eperjes s. Eperjes.

Bratkowice s. Bratkowska.

Bratkowice (d. Bradkowitz), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 222 ö. Ew.; l. P. Hlubáň; EdL. Protivín—Písek—Zdice. Schindel-Erz.; 2 Mühlen; Ziegelei.

Bratkowice (d. Bratkowitz), Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); mit Nabdín 417 ö. Ew.; l. P. Velvary; n. E. Hozpouzín—Kmetiněves, Černuc, Velvary. — Mühle.

Bratkowice s. Bratkowice, B. Kralup, G. Welwarn (N B VI). Bratkowska (sl., ö. Bratkowice), 1792 m, Grenzberg der södl. Waldkarpathen unweit Korbmeszö.

Bratranov (d. Bratanow), O., zu Krupín geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 275 ö. Ew.; l. P. Nasevřky; n. E. Kostelec-Vrbatův (1 1/2 St.).

Bratranov s. Bratranov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).

Bratřejov (d. Bratřejow), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 750 ö. Ew.; l. P. Vizovice; n. E. Vizovice (1 1/2 St.).

Bratřejov (d. Bratřejow), Df., zu Nechvalice geh., B. u. G. Selčan (M B); 145 ö. Ew.; n. E. Sedčany (3 St.), Heřmanický-Sedlec (3 1/2 St.).

Bratřejov s. Bratřejow, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M). Bratřejov s. Bratřejow, B. u. G. Selčan (M B).

Bratřice (d. Bratřitz), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Cetule 362 ö. Ew.; l. P. Pacov; n. E. Pacov (1 1/2 St.). — Mühle.

Bratřkov (d. Bratřikow), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); mit Loučnice 972 Ew.; l. P. Zelezný Brod; n. E. Zelezný Brod (1 1/2 St.) und Navarov (1 1/2 St.).

Mühle; Glasschleiferei; Glasschmuck-Haus-Industrie.

Bratřkovic s. Bratřersdorf, B. Freudenthal, G. Bennisch.

Bratřkovic (d. Bratřikowitz) Df., zu Nechvalice geh., B. u. G. Selčan (M B); 95 ö. Ew.; l. P. u. n. E. Sedčany (2 1/2 St.) und Heřmanický-Sedlec (3 1/2 St.).

Bratřkov s. Bratřikow, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV). Bratřkowitz s. Bratřkovic, B. u. G. Selčan (M B).

Bratřinow (d. Bratřinow), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 169 ö. Ew.; l. P. Davle; n. E. Čisovice. — Steinbr.

Bratřinow s. Bratřinow, B. Smichow, G. Königsaal (M B). Bratřice s. Bratřice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).

Bratřchow s. Bratřouchov, B. Starckenbach, G. Hochstadt.

Bratronice (d. Bratronitz), Gm., B. u. G. Blatna (W B); mit Jindřichovice, Katovsko 416 ö. Ew.; l. P. Zábofi; n. E. Čekanice-Mačkov.

Bratronice (d. Bratronitz), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenaték (N B IV); mit Újezd u. Újezdeo 517 ö. Ew.; P. u. E. Luštěnice.

Bratronice (d. Bratronitz), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 708 ö. Ew.; (P.); l. P. Unhořt; n. E. Zbečno (1 1/2 St.), Nová Hut (1 1/2 St.), Smečno-Sternberk (2 St.).

Mühle, Ziegelei.

Bratronice s. Bratronice, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI). Bratronitz s. Bratronice, B. u. G. Blatna (W B).

Bratronitz s. Bratronice, B. Jungbunzlau, G. Neubenaték.

Bratřoňov (d. Bratřoňow), Df., zu Krásná Hora geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 96 ö. Ew.; n. E. Okrouhlice (1 1/2 St.).

Bratřoňov s. Bratřoňow, B. u. G. Deutschbrod (M B).

Bratřouchov (d. Bratřouchow), Gm., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); mit Brno u. Hejlov 606 Ew.; l. P. Jablonec n. I.; n. E. Hradská.

Bratřuschin s. Bratřušín, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz.

Bratřušín (d. Bratřuschin), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); 149 ö. Ew.; l. P. u. n. E. Bystřice n. P.

Bratřušov s. Bratřersdorf, B. u. G. M.-Schönberg (N M). Bratřschitz s. Bratřice, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).

Bratřersdorf (ö. Bratřušov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M); 898 Ew., dav. 873 d.\*; l. P. M.-Schönberg; n. E. M.-Schönberg (1 St.).

Mühle; Schotterbr. — Sommerfrische, Seeboie 385 m.

Bratřersdorf (ö. Bratřikovice), Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl); 326 Ew., davon 325 d.\*; (P); l. P. Freihermersdorf; u. E. Eckerisdorf.

Braumarer Teich (ö. Rybník Braumar) ca. 15 km lang und 075 km breit, der größte der drei bei Opocno, Bez. Neustadt gelegenen Teiche.

Braumova Lhota s. Broumova Lhota, B. u. G. Ledec (M B).

Braunau (ö. Broumov), Pol. Bez. Braunau, Politz, Wekelsdorf; im Gesamtaußmaß von 40.778 ha, mit 56.642 Ew. (d. 42.224 ö. 13.583, and. 835); Bev.-Abn. 6.100 Ew. (10.3%); umfaßt 60 Gemeinden (83 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 399 unfallvers. Betr. mit etwa 10.880 Arbeitern.

Braunau (ö. Broumov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Braunau (NO B) geh., im Gesamtaußmaß von 19.002 ha, mit 30.503 Ew. (d. 29.426 ö. 401, and. 676); Bev.-Abn. 3.146 Ew. (10.3%); umfaßt 20 Gemeinden (25 Ortschaften), darunter 1 Städt. B. gehört zum Kreisgerichtsprængel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

Braunau (ö. Broumov), St.-Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 6818 Ew., dav. 5674 d.\* (7519 d., 259 ö.); Bev.-Abn. 1201 Ew. (15%); P., T., F.; EdL. Mittelsteine—Halbstadt; ferner Hermsdorf-Ölberg.

Bez.-Verw., Bez.-Gericht, Steuer-Verw., Steuer-Amt, N.-Zoll-A., Gef.-Kontr.-A. — Stifts-Gymnasium. — Textil-Ind. Die Untern. der Baumwollwarenfabr. Bened. Schroll's Sohn (hier übr. 600 Arb.); bed. Färberei, gr. Bleiche u. Appretur-Anst., Kt. Färberei, Weberei, Spinnwebfabrikation; Glaschleiferei u. Malerei (3 Betr.); Gerberei; m. Brauerei; Rouleaux-Fab. (4 Betr.); Sägewerk; Mühle; Steinbearbeitung (3 Betr.). — B. liegt in einem schönen, von den Ausläufern des Riesengebirges (Heidelgeb. u. Sterngeb.) umgebenen Kesseltale. Berühmtes großes Benediktinerstift, 1687 v. Fischer von Erlich erbaut; Wenzelskirche (deren Sperrung den 30/Jähr. Krieg veranlaßte); Friedhofskirche (ältester Holzriegelbau). In der Nähe die berühmte Wekelsdorfer Felsenstadt.

Braunbuseh s. Prapostitz, B. Taus, G. Neugedein (W B).

Brauns s. Vranová, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).

Braunshütten s. Vranová Lhota, B. Mähr.-Tribau, G. Gewitsch (M M).

Braunsherg s. Brüperk, B. u. G. Mistek (N O M).

Braunschlag, O., zu Konrads geh., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 158 Ew. (123 d., 35 ö.); n. E. Theresienthal.

Braunsdorf, Gm., zu Stelzengrün geh., B. u. G. Elbogen (NW B); 665 Ew. (663 d.).

- Braunsdorf** (č. Brumovice), Gm., B. u. G. Jägern-dorf (M Schl); mit Wüstentühle 1375 Ew., dav. 1308 d.\*; P., T.; n. E. Skrochowitz-Braunsdorf. Mühle, Nahrungsmittelwerke, Sägewerk, 2 Steinbr.
- Braunseifen** (č. Brunzeji), St.-Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 1680 Ew., dav. 1649 d.\*; P., T.; n. E. Lobnig, Friedland a. Politzbach (1 St.), Friedland a. d. Mohra (1 St.), Dittersdorf (1 1/2 St.).  
2 Seidenwarenfabriken; Steinbruch. — Seehöhe 614 m, beliebte Sommerfrische. Geb. des Mundartdichters J. Schmid-Brammerle (1871).
- Bravantsch a. Brozdorf**, B. u. G. Wagstadt (M Schl).
- Bravice** s. Probitz, B. Znam, G. Joslowitz (SW M).
- Bravinné s. Bravin**, B. u. G. Wagstadt (M Schl).
- Bravin** (č. Bravinné), Df.-Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); mit Neuhoř 492 Ew., dav. 474 d.\*; 1. P. Wagstadt; n. E. Wagstadt (1 St.).
- Bražec** (d. Bražetz), Df., zu Staré Město nad Metují geh., B. u. G. Nachod (NO B); 216 č. Ew.; n. E. Václavice, Nachod.
- Bražec s. Bergles**, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Bražetz** s. Bražec, B. u. G. Nachod (NO B).
- Bražná** (d. Bražna), Gm., B. u. G. Selčan (MB); mit Tisovnice 170 č. Ew.; 1. P. Krásná Hora; n. E. Sedčany (2 1/2 St.). — Mühle, u. Sägewerk.
- Brčekol s. Brčkoly**, (B. u. G. Chrudim (O B)).
- Brčkoly** auch Překoly (d. Brčekol), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 199 č. Ew. — Mühle.
- Brďárka** (ung. Berďárka), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava; 168 Ew.; 1. P. Vyšná Slaná; n. E. Dobšiná (3 St.).
- Brdečňé** (d. Brdečny), Wlr., zu Hofetice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 36 č. Ew.; n. E. Stětkovice (1 1/2 St.).
- Brdečňé s. Brdečan**, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Brdech** s. Brěhy, B. u. G. Loun (NB VI).
- Brdo**, Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 378 č. Ew.; 1. P. Nová Paka; n. E. Stará Paka, Nová Paka.
- Brdo**, Df., zu Doly geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 170 č. Ew.; 1. P. Luže; n. E. Ryebenburk (1 1/2 St.).
- Brdo**, Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 86 č. E.; 1. P. Manětín; n. E. Mladotice (2 St.). Mühle.
- Brdo**, 587 m, höchste Erh. d. Marsgeb. in dessen Mitte, sw. Kremsier.
- Brech** s. Břehy, B. Pardubitz, G. Přelouč (O B).
- Břeclav** (d. Lundenburg), St.-Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); mit Israelitengemeinde 12.500 Ew., dav. 2028 d. (4854 d., 3699 č.); P., T., F.; EdL. Lundenburg—Brün—Znaim (Břec-lava—Znojmo), Oderberg—Petrowitz, L.—Eis-grub u. L.—Landesgrenze. — Bez.-Ger., Steuer-A., Techn.-F.-K., Gr.-K.-Ev., d. u. č. Realgymnasium, č. Handels-Sch., d. Frauengew.-Sch. — Na h r. — In d.: Teilwarenfabr., Malzfabr.; 1 gr., 1 Kl. Zuckerrfabr., m. Bierbr.; m. Mühle; Stärke-Erz.; Schlos-serwaren-Erz. (4 Betr.); Strickwar.-Erz.; 2 Sägewerke; Elektr.-Wk.
- Břeslav** obec Židovská s. Lundenburg, Israelitengemeinde, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).
- Břecovec** (ung. Berežovec), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 187 Ew.; 1. P. u. n. E. Malceje Berežnoje (3 St.).
- Bředau** s. Bředovka, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Bředovka** (d. Bredau), Df., zu Nekof geh., B. u. G. Seuffenberg (O B); 156 č. Ew.; 1. P. Nekof; n. E. Jabloné und Kyšperk.
- Břeha**, Břehy, Df., zu Žďár geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 117 č. Ew.; 1. P. Svižany-Podolí.
- Břehor**, Brzehor (č. Břehoryje), Df.-Gm., B. Leit-meritz, G. Auscha (NB V); 288 Ew., davon 285 d.\*; 1. P. Liebeschitz bei Auscha; n. E. Liebeschitz bei Auscha, Polepp (1 St.).
- Břehov** (d. Břehow auch Schwiehalma), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); mit Malé Chrástfany, Tupesy 234 č. Ew.; 1. P. Pištin; a. E. Živ (1 1/2 St.).
- Břehow** s. Břehov, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).
- Břehy** (d. Břeha), Df., zu Žďár geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 117 č. Ew.; 1. P.; Svižany-Podolí.
- Břehy** (d. Brech), Gm., B. Pardubitz, G. Přelouč (O B); 508 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Přelouč. Mühle, Sägewerk.
- Břehy** (ung. Magasmart), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlatá Moravce (SSl); 918 Ew.; 1. P. u. n. E. Nová Baňa.
- Břehy** s. Břeha, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Breitenau** (č. Bretnov), Df.-Gm., B. u. G. Freuden-thal (W Schl); mit Pochmühl 996 Ew., dav. 973 d.\*; P., T., F.; EdL. Wüthenthal—Erbers-dorf-Milkendorf.
- Mühlenbau**, Mühle; Sägewerk, 5 Steinbr.
- Breitenbach**, Gm., B. Neudek, G. Platten (NW B); mit Brettmühl, Irrgang, Jungenhengst, Pech-öfen, Schwimmgier, Streitseifen, Ziegenschacht, Zwittermühl 1425 Ew., dav. 1345 d.\*; P., T., F.; EdL. Karlsbad—Johanngeorgenstadt. N.-Zoll-A. — Eisengleiserl, Reibnagel-Erz.; Mühle; Bergbau auf Nickel, Wismut, Uran.
- Breitenbrunn** s. Soločnica, Gsp. Bratislava, G. Malacky
- Breitenfeld** s. Široké Pole, B. u. G. Neustadt l. M. (MM).
- Breitenfurt** (č. Široký Brod), Df.-Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); mit Hollunder, Kalt-seifen 1166 Ew., dav. 1147 d.\*; 1. P. Gröditz; n. E. Sandhübel-Saubsdorf, Gröditz. Holzstoff-u. Pappentfabr.; Mühle; Sägewerk; Elektr.-Wk.
- Breitenthal** s. Široký Dál, B. u. G. Polička (O B).
- Bretlar Berg**, 846 m, an der Nordgrenze des Braunauer Bez. gegen Preußen; gehört zum Südrand des Waldenburger Gebirges.
- Brejlow** (d. Brejlow), O., zu Chudoplyeh geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 6 č. Ew.; 1. P. Kosmanosy.
- Brejlow** s. Brejlov, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Brkov** (ung. Barkó), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 509 Ew.; 1. P. Stražské; n. E. Stražské (1 St.).
- Brkova Lhota** (d. Brkova Lhota), Df., zu Dublovice geh., B. u. G. Selčan (MB); 88 č. Ew.; n. E. Sedčany (1 1/2 St.).
- Brkova Lhota** s. Brkova Lhota, B. u. G. Selčan (MB).
- Brenden** (č. Paseka), Df., zu Radowenz geh., B. u. G. Trautenau (NO B); 71 d. Ew.
- Brenditz** s. Přimětice, B. u. G. Znaim (SW M).
- Brenn** (č. Brenná), Df.-Gm., B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (NB V); mit Haidedörfel 414 Ew., dav. 407 d.\*; 1. P. Reichstadt; n. E. Wolfs-thal-Leskenthal, Gützdorf, Rehdörfel (1 St.).
- Brenná** s. Brenn, B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (NB V).
- Brenndorf**, O., zu Neukirchen geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 356 d. Ew.; EdL. Tirschnitz—Schönbach: „Neukirchen-B.“.
- Brenner Berg** (č. Brennet), 1070 m (südl. Böhmerwald, Kunitches Geb.), n. Eisenstraß.
- Brennet** s. Brenner Berg.
- Brennspornitosen** s. Spálené, B. Eisen, G. Blowitz (W B).
- Brentenberg**, Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); 591 Ew., dav. 587 d.\*; 1. P. u. n. E. Oberhaid. Mühle.
- Břeschan** s. Břesťany, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Břesice** (d. Břesitz), O., zu Křetin geh., B. Bosko-witz, G. Kunstadt (MM); 106 č. Ew.; n. E. Letovice (1 1/2 St.). — Tonwaren-Erz.
- Břeské** s. Březské, B. Großmeseritzch, G. Großbittesch.
- Břesko** s. Březsko, B. Littau, G. Konitz (NM).
- Břeskovice** s. Vřeskovice, B. u. G. Prestitz (WB).
- Břeskovitz** s. Vřeskovice auch Břeskovice, B. u. G. Prestitz
- Břeskyho** s. Břeské, B. Großmeseritzch, G. Großbittesch
- Břesnitz** a. d. Gran s. Bronská Březnica, Gsp. u. G. Zvolan.
- Břesovice** s. Vřesovice, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Břesowitz** s. Vřesovice, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Břesowitz** s. Břesovice, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Břest**, Gm., B. u. G. Kremsier (NM); 1213 č. Ew.; P., T., F.; EdL. (Břeclava—) Hulín—Přerov (—Bohmín) [Lundenburg—Oderberg]. — Mühle.
- Břest** s. Březce, B. u. G. Olmütz (NM).
- Břesťany** (d. Břeschtan), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 803 č. Ew.; 1. P. Zlonice; EdL. Zlonice—Hospozín. — Ziegelei.
- Břesťany** s. Přeschan, B. Dux, G. Blüta (NB VI).
- Břestek**, Gm., B. u. G. Ungar-Hradisch (SO M); 918 č. Ew.; 1. P. Buchovice; n. E. Uherské Hradiště (1 1/2 St.).

- Brestov** (ung. Boroszló), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 460 Ew.; I. P. Bohdanovec; n. E. Kysag-Obyšovice (3 St.), Lemešany (2½ St.).
- Brestovany s. Malé, Velké Brestovany.**
- Bretejovce** (ung. Sárosberetfő), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 356 Ew.; I. P. u. n. E. Kysag-Obyšovice (2 St.), Lemešany (1 St.).
- Břetětice** (d. Břetětitz), O., zu Vodolenov geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 85 č. Ew.
- Břetětitz s. Břetětice, B. u. G. Schüttenhofen** (W B).
- Břetislav s. Setzlav, B. Plan, G. Wessertz** (W B).
- Breitnová s. Breitenau, B. u. G. Freudenthal** (W Scht).
- Bretttern** (č. Desky), O., zu Litschau geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 264 Ew. (249 d., 12 č.); I. P. Meinettschlag.
- Bretterschlag, Df., zu Kaltenbrunn geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth** (S B); 59 d. Ew.; n. E. Hohenfurth.
- Brettgrund** (č. Prkenný Dál), Df.-Gm., B. Trautenuau, G. Schatzlar (NO B); mit Wersdorf 340 Ew., dav. 326 d.; I. P. Schatzlar; n. E. Schatzlar, Bernsdorf und Trübenwasser (1½ St.). Gr. Pappfabr., Sägewerk, 2 Mühlen.
- Brettmühl, Wlr., zu Breitenbach geh., B. Neudek, G. Platten** (NW B); 38 d. Ew.; I. P. u. n. E. Breitenbach.
- Břevnice s. Trübenz, B. Sternberg, G. Neustadt** (N M).
- Břevnice** (d. Břevnitz), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 241 č. Ew.; I. P. Němečký Brod; EdL. Deutschbrod—Rositz (Němečký Brod—Rosice). Stärke-Erz.; Schotterbr. — Ruinen der Burg Ronovec, Sommerburg (Zumburg).
- Břevnice** (d. Břevnitz), Wlr., zu Straný geh., B. Beneschau, G. Neweklau (W B); 48 č. Ew.; n. E. Benešov (2½ St.).
- Břevniště s. Merzdorf, B. B.-Leipa, G. Niemes** (N B V).
- Břevniště s. Tausetschlag, B. Krumau, G. Kalsching** (S B).
- Břevnov** (d. Břevnow), St.-Gm., B. u. G. Smichov (M B); 11.116 Ew. (10.956 č., 88 d.); Rev.-Zur. 1637 Ew. (147%); P. Praha 51, T., F.; n. E. Praha. Zu Groß-Prag einbezogen. Tonwaren-Erz. (2 Betr.), Buchdr., Tonschleiferbr., 3 Ziegeleien, Steinbr. — Das erste Benediktinerkloster (von Boleslav II. gegr.), 1420 v. den Hussiten verbrannt; später renoviert.
- Břevnitz s. Břevnice, B. Beneschau, G. Neweklau** (M B).
- Břevnitz s. Břevnice, B. u. G. Deutschbrod** (M B).
- Břevnow s. Břevnov, B. u. G. Smichov** (M B).
- Breza** (ung. Breza), Gm., Gsp., Orava, G. Námes-tovo (N Sl); 916 Ew.; P.; n. E. Orav. Podzámok (4 St.).
- Břežan s. Břežany, B. Beneschau, G. Neweklau** (M B).
- Břežan s. Břežany, P. u. G. Böhm.-Brod** (M B).
- Břežan s. Břežany, B. Kolín, G. Kaufim** (M B).
- Břežan s. Břežany, B. u. G. Kralowitz** (W B).
- Břežan s. Břežany nad Ohří, B. Raudnitz, G. Libochowitz** (N B VI).
- Břežan s. Břežany, B. Strakonitz, G. Horažďowitz** (S B).
- Břežanky s. Briesen, B. Dux, G. Billn** (N B VI).
- Břežany** (d. Břežan), Df.-Gm., P. u. G. Böhm.-Brod (M B); 664 Ew. (702 č.); I. P. Český Brod; n. E. Roztokláty. — 2 Steinbrüche.
- Břežany** (d. Břežan), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); mit Nové Město 389 č. Ew.; I. P. Plašany; n. E. Cerhenice-Cucrovár (1 St.). Plašany (1 St.), Veltim (1½ St.). — Steinbr.
- Břežany** (d. Břežan), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 638 č. Ew.; I. P. Malý Bor; n. E. Volsanv (1½ St.). Hídce (1½ St.), Horažďovice (1½ St.). — Ziegelei.
- Břežany** (d. Břežan), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 330 č. Ew.; I. P. u. n. E. Gistá.
- Břežany** (d. Břežan), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 496 č. Ew.; I. P. Netvořice; n. E. Krhanice.
- Brezany** (ung. Berezsény), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 685 Ew.; I. P. u. n. E. Prievidza. Kúpele (1½ St.), Nedožer.
- Břežany nad Ohří** (d. Břežan), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 315 č. Ew.; I. P. Budyně; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenšovice).
- Brezany pri Litave** (ung. Litvaberzsény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 239 Ew.; I. P. Žilina; n. E. Žilina (1½ St.).
- Břežany s. Pressen, B. u. G. Saar** (N B VI).
- Břežce** (d. Břest), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 288 Ew. (273 č., 1 d.); I. P. u. n. E. Štěpánov.
- Březe s. Březl, B. u. G. Littau** (N M).
- Březeje, Gm., B. u. G. Großmeseritsch** (SWM); 194 č. Ew.; I. P. Velké Meziříč; n. E. Velké Meziříč (1½ St.).
- Březeje, Gm., B. u. G. Großmeseritsch** (SWM); 199 č. Ew.; I. P. Velké Meziříč; n. E. Velké Meziříč (1½ St.).
- Březenc s. Pirken, B. Komotau, G. Görkau** (N B VI).
- Březenice** (d. Březentitz), Wlr., zu Hemž geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 79 č. Ew.
- Březentitz s. Březenice, B. u. G. Hohenmauth** (O B).
- Březenský Dvůr s. Frieschof, B. Hohenstadt, G. Schildberg** (N M).
- Březhrad, Gm., B. u. G. Königgrätz** (NO B); 448 č. Ew.; I. P. Kukleny; n. E. Opatovice. — Lederfabr.
- Březí** (d. Březy), Df., zu Dražice geh., B. Mülhausen, G. Bechin (M B); 61 č. Ew.; n. E. Bechyňe (2½ St.), Veselíčko—Branice (2½ St.).
- Březí** (d. Březi), Gm., B. u. G. Blatna (W B); 338 č. Ew.; I. P. Bělčice; n. E. Kasejovice (1½ St.), Běčice (1½ St.).
- Březí** (d. Březles), O., zu Kamenný Újezd geh., B. u. G. Budweis (S B); 190 Ew. (187 č., 3 d.); I. P. u. n. E. Pořic.
- M. Nährmittelfabrik. — Am rechten Ufer der Moldau. Ehem. Zitadelle Chotek, 1433 von den Hussiten zerstört.**
- Březí** (d. Březi), Df.-Gm., B. u. G. Caslav (M B); 254 č. Ew.; I. P. Zbýšov; n. E. Vikanec (1½ St.), Potěhy (1½ St.).
- Březí** (d. Březy), Df.-Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbítisch (SWM); mit Ondrušky 432 č. Ew.; I. P. Osavá Bytyska; n. E. Tišnov (3½ St.), Náměštno O. (4 St.).
- Březí, Březov** (d. Březe), Df., zu Hunčovice geh., B. u. G. Littau (N M); 275 č. Ew.; n. E. Střez (1 St.), Pílkaz (1½ St.).
- Březí** (d. Březi), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); mit Podhájí 631 č. Ew.; I. P. u. n. E. Velký Temelín.
- Březí** (d. Březi), O., zu Přeborov geh., B. u. G. Mülhausen (M B); 119 č. Ew.; n. E. Milevsko (1½ St.).
- Březí** (d. Březi), Gm., B. u. G. Mülhausen (M B); mit Hostín, Záluží 265 č. Ew.; I. P. Kovařov; n. E. Milevsko (3 St.).
- Březí** (d. Březi), O., zu Kluky geh., B. u. G. Pisek (S B); 231 č. Ew.; I. P. Křestovice auch Chřestovice; n. E. Zahofí (1½ St.).
- Březí** (d. Březy), Df., zu Smoleč geh., B. u. G. Pisek (S B); 120 č. Ew.; n. E. Bechyňe (2 St.), Veselíčko—Branice (2½ St.). — Ziegelei.
- Březí** (d. Březy), Df.-Gm., B. Žizkov, G. Řičan (M B); m. Strašín 568 č. Ew.; I. P. u. n. E. Řičany.
- Březí** (d. Březi), Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 318 č. Ew.; I. P. Zinkov; n. E. Nepomuk (2½ St.), Cervené Poříčí (3 St.).
- Březí** (d. Březy), Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 324 č. Ew.; I. P. Nové Veselí; n. E. Zďár (1½ St.). — Mühle u. Sägewerk.
- Březí** (d. Půrchen), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Lniště, Nežetice 412 č. Ew.; I. P. Trhové-Sviny; n. E. Borovany-Trhové-Sviny (1½ St.).
- Březí** (d. Březi), O., zu Redice geh., B. Sečlan, G. Sedletz (M B); 65 č. Ew.; I. P. Nachvalice; n. E. Sedčany (2½ St.), Heřmanický—Sedlec (2½ St.).
- Březí s. Pressl, B. u. G. Aussig s. d. E.** (N B V).
- Březí s. Pirk, B. u. G. Bischofteinitz** (W B).
- Březí s. Birkau, E. u. G. Klattau** (W B).
- Březí s. Pirkau, B. u. G. Tachau** (W B).
- Březí s. Wuretzhöfen, B. u. G. Krumau** (S B).
- Březí s. Seelas, B. Mies, G. Tuschkau** (W B).
- Březin s. Březiny, B. u. G. Polčka** (O B).
- Březin s. Wirschin, B. Kralowitz, G. Manetin** (W B).
- Březina, Df.-Gm., B. u. G. Bránn-Umgeb.** (M M); 371 č. Ew.; I. P. Krčiny; n. E. Bilovice (2 St.). Kalksteinbrennerei (8 Betr.), Steinbr.



- Březina, Df.**, zu Zbraslav geh., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 95 Ew. (91 č., 4 d.); n. E. Králice (1½ St.).
- Březina, Df.-Gm.**, B. u. G. Jičín (NB IV); mit Hlásná Lhota 355 č. Ew.; l. P. u. n. E. Jičín.
- Březina, Gm.**, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B); mit Střílřydov 680 č. Ew.; l. P. Deštná; n. E. Chvalkov (1½ St.), Soběslav (3 St.).
- Březina, Gm.**, B. Littau, G. Konitz (N M); mit Veselicko 262 č. Ew.; l. P. Bousov; n. E. Kolinec (2½ St.). — Steinbr.
- Březina, Gm.**, B. u. G. Münchengrätz (NB IV); m. Olšina 684 č. Ew.; l. P. u. n. E. Svijany-Podolí. — Mühle, Ziegelei.
- Březina, Gm.**, B. Pilgram, G. Patzau (M B); 201 č. Ew.; l. P. Hořepník; n. E. Pacov (1½ St.). Boretice, Práslavice 93 č. Ew.; l. P. Hořepník; n. E. Pacov (1½ St.). Mühle, Sägewerk. — Am Flüschen Trnava gel.; chem. Zitadelle, Schloß Koněpasy.
- Březina, Gm.**, B. u. G. Rokytzan (W B); 666 č. Ew.; l. P. Brás; n. E. Stupno-Brás. Am Fuße der ruinegekrönten Anhöhe Hradíste, Schloß Sternberg.
- Březina, Df.-Gm.**, B. u. G. Tischnowitz (M M); 194 Ew. (189 č., 1 d.); l. P. Tišnov; n. E. Hradčany, Tišnov. — Holzstoft-Erz., Mühle.
- Březina, Wlr.**, zu Vlastějovice geh., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); 63 č. Ew.; n. E. Vlastějovice.
- Březina, Df.**, zu Novosady geh., B. u. G. Wischau (M M); 194 č. Ew.
- Březina s. Briesen**, B. u. G. Mähr.-Trübau (M M).
- Březina (d. Sankt Prokop)**, s. Svatek Prokopsko, B. u. G. Beneschau (M B).
- Březinky s. Březinky**, B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Březiněves (d. Březiněves)**, Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal; 260 č. Ew.; l. P. u. n. E. Čakovice.
- Březinka, O.**, zu Hošťálovice geh., B. u. G. Caslau (M B); 91 č. Ew.; n. E. Heřmanův Městec (1½ St.), Ronov n. D. (1½ St.).
- Březinka, Gm.**, B. u. G. Deutschohrod (M B); 111 č. Ew.; l. P. Krásná Hora.
- Březinka, Wlr.**, Gm. zu Brtov geh., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M); 48 č. Ew.; n. E. Velké Opatovice (2 St.). Schachtung v. Feuerfestem Ton (gr. Betr.).
- Březinka, Gm.**, B. u. G. Melník (NB IV); mit Truskavna 205 č. Ew.; l. P. Kokořín; n. E. Kanina-Ujezd (1½ St.), Liboch (2½ St.).
- Březinka, Gm.**, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV); 369 č. Ew.; l. P. Bělá (1½ St.), Bösing (1½ St.).
- Březinky (d. Březinek)**, Df.-Gm., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M); mit Neotava 207 Ew. (192 č., 4 d.); l. P. Jevíčko; n. E. Neotava, Kalkbrennerel.
- Březiny, Wlr.**, zu Běstvýny geh., B. Neustadt a. d. Mettau, G. Opočno (NO B); 19 č. Ew.; n. E. Nové Město nad Metují, Dobruška.
- Březiny (d. Březin)**, Rotte, B. u. G. Polička (O B); mit Damašek 622 č. Ew.; l. P. Borová; n. E. Borová (1½ St.).
- Březiny (ung. Zólyomerezna)**, Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl); 336 Ew.; l. P. Dobronivá; n. E. Zvolen (2 St.).
- Březiny s. Birkigt**, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Březka, Gm.**, B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 171 č. Ew.; l. P. Volká Byteš; n. E. Náměst n. O. (2½ St.).
- Březka, Df.-Gm.**, B. u. G. Jičín (NB IV); mit Pafezská Lhota 237 č. Ew.; l. P. u. n. E. Líbuň.
- Březka, Wlr.**, zu Cidlina geh., B. Semil, G. Lomniz a. P. (NB IV); 44 č. Ew.; l. P. Zelenice; n. E. Cidlina und Jinočice.
- Březná s. Friesendorf**, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).
- Březná Dvůr s. Friesehof**, B. Hohenstadt, G. Schildberg.
- Březnica (ung. Barsberencze)**, Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 117 Ew.; l. P. Nová Baňa; EdL. Hronská Breznica—Levice.
- Březnická, Velká Breznica (ung. Nagyberesznye)**, Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 589 Ew.; l. P. Stropkov; n. E. Medzilaborce (9 St.), Vranov (10 St.).
- Březnica s. Dolná, Horná Breznica.**
- Březnica s. Hronská, Zelezná Breznica.**
- Březnice (d. Březnitz)**, St.-Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 2262 Ew. (2445 č., 1 d.); Bev.-Abn. 193 Ew. (81%); P., T., F.; EdL. Protivín—Zdice, Strakonice—Březnice und Breznice—Rožmítal. Březnice ist Sitz eines Bezirks-Gerichtes; St.-A. — Maschinen-u. Metallw.-Fabr., m. Brauerei u. Spiritusfabrik; Zuckerwarenfabr.; Schlachthof; 2 Sägewerke; Mühle; Dampfmolkerei; Ziegelei; Syent-Steinbr. — Bez.-Ger., Steuer-A., Palffy'sches Schloß, Die Kirche stammt von Jesuitenkollegium (1640—1642).
- Březnice (d. Březnitz)**, Gm., B. Mülhausen, G. Bechin (M B); mit Čenkov 591 č. Ew.; l. P. Sudoměřice; n. E. Sudoměřice-Cernice (1½ St.), Týn nad Vltavou (2 St.).
- Březnice (d. Březnitz)**, Gm., B. Ungar.-Hradisch, G. Zlín (SO M); 1134 č. Ew.; l. P. Zlín; n. E. Zlín (1½ St.).
- Březnická (ung. Ipolyberencze)**, Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 417 Ew.; (P.); l. P. Poltár; EdL. Lučenec—Rimavská Krokava und Březnická—Katina Huta. — Bed. Tonwarenfabrik.
- Březnická (ung. Kisberesznye)**, Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 164 Ew.; l. P. Stropkov; n. E. Medzilaborce (6 St.).
- Březník (ung. Bereczek)**, Gsp. Marmaroš, B. Dovhe (K R); 1846 Ew.; l. P. Kerecki; n. E. Kučnicka (2½ St.).
- Březník (d. Březník)**, Gm., B. Trebitsch, G. Náměst a. d. O. (SW M); 855 č. Ew.; l. P. Náměst nad Oslavou; n. E. Kralice. — Ziegelei.
- Březník s. Březník**, Gsp. Marmaroš, B. Dovhe (K R).
- Březnitz (č. Březnice)**, Ger.-Bez., zum pol. Bez. Blatna (W B) geh. im Gesamtausmaß von 33.867 ha, mit 22.032 Ew. (č. 22.020, d. 1. and. 11); Bev.-Abn. 1.192 Ew. (5¼%); umfaßt 46 Gemeinden (71 Ortschaften), darunter 2 Städte. B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Březnitz s. Březnice**, B. Blatna, G. Březnitz (W B).
- Březnitz s. Březnice**, B. Mülhausen, G. Bechin (M B).
- Březnitz s. Březnice**, B. Ungar.-Hradisch, G. Napajedl.
- Březno (d. Bries)**, ung. Breznóbánya, Bez. der Gsp. Zvolen (SO Sl), hat 29.896 Ew. und 9 Notariate und die Großgmd.: Horná Lehota, Valašská; Bev.-Abn. 1.562 Ew. (5¼%). B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Baňská Bystrica, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Březno (ung. Breznóbánya, d. Bries)**, St. m. g. M., Gsp. Zvolen (SO Sl); 4042 Ew.; Bev.-Abn. 137 Ew. (3¼%); P., T., F.; EdL. Podbrezová—Tisovec. Kotzen-u. Tuchfabr.; 3 Sägewerke, Lederfabr.; Stuhlrichteramt, Bez.-Ger., Steuer-A., Gef.-Kontr.-A.; Landw.-Schule, Maschinenschloß-Schule; Krankenhaus. — An beiden Ufern der Gram am Dubravskaberge hübsch gelegen. Städtische Vorrechte seit 1380 von Ludw. d. Gr. 1655 kgl. Freistadt. In den Gemarkungen der ausgedehnten Stadt wird viel Schafzucht getrieben. Handel mit Schafkäse.
- Březno, O.**, zu Sobotka geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 401 č. Ew.
- Březno, Mkt.-Gm.**, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); mit Nová Telib 857 č. Ew.; P. Březno u. Mladé Boleslav, T. F.; EdL. Sudoměř-Skalisko—Stará Paka (S.-Jungbunzlau—Altpaka). Mühle. — Schloß Humprecht (im 17. Jhd. in oriental. Stile erb.).
- Březno (d. Priesen)**, Gm., B. Sanz, G. Postelberg (NB VI) 678 Ew., dav. 247 d\* (491 d., 130 č.); l. P. Postelberg; n. E. Priesen-Postelberg. Steinbr.; Elektrizitätswerk.
- Březno s. Priesen**, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Březno s. Priesen**, B. Letmeritz, G. Lobositz (NB VI).
- Březnóbánya s. Březno**, Gsp. Zvolen (SO Sl).
- Březňoves s. Březněves**, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Březcluby (ung. Bányires)**, Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 362 Ew.; l. P. u. n. E. Bánovce (1 St.).
- Březolup s. Březolupy**, B. Ungar.-Hradisch, G. Napajedl.
- Březolupy (d. Březolup)**, Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (SO M); 1485 Ew. (1353 č., 2 d.); P., T., F.; n. E. Uherské Hradiště (3 St.), Napajedla (3 St.). — Mühle; Säge; Steinbr.
- Březov (ung. Nyírjes)**, Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O Sl); 311 Ew.; l. P. Giraltovce; n. E. Kapušany (5 St.).

- Březová** (d. Bzowej), O., zu Malčice geh., B. Tur-  
 nau, G. Böh.-Aicha (N B IV); 204 Ew.  
 (202 č., 2 d.); l. P. Čes. Dub; n. E. Sychrov  
 (2 St.) u. Mnichovo Hradiště (3 St.).
- Březová** (d. Březowa), Df.-Gm., zu Zvole geh., B.  
 Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 150 č. Ew.;  
 l. P. Vrané; n. E. Librice, Vrané.
- Březová** (d. Březowa), Df.-Gm., B. u. G. Hofo-  
 witz (M B); 452 č. Ew.; l. P. Zebřák; n. E.  
 Zdine (1½ St.), Hořovice (1½ St.).
- Březová** (d. Březowa), Df.-Gm., B. u. G. Kuttnerberg  
 (M B); 159 č. Ew.; l. P. Oumounín; n. E. Bykřín.
- Březová** (ung. Berező), St., Gsp. Nitra, G. Myjava  
 (SW Sl); 4495 Ew.; Bev.-Abn. 272 Ew. (56%);  
 P. Březová pod Bradlom, T.; EdL. Jablonica-  
 Březová.  
 Am Fuße des Březovo-Gebirges und dessen höchster  
 Erhebung, des Bradlo (644 m), gelegen. Drittgrößte  
 Gemeinde der Gsp. Gerbelen u. Wollwäschereien.  
 Handel mit landw. Erzeugnissen, Steinmetzereien. —  
 Hier nahm 1848 der Aufstand der Slowaken gegen die  
 Magyaren seinen Anfang.
- Březová** (d. Birkowitz), Wlr., zu Stěbovice geh.,  
 B. u. G. Troppau (M Schl); 52 č. Ew.; n. E.  
 Troppau (2 St.).
- Březová** (d. Březowa), Gm., B. u. G. Ungarisch  
 Brod (S O M); 928 č. Ew.; l. P. Strání; n. E.  
 Uberský Brod (3½ St.).
- Březová** (d. Briesau), Gm., B. Troppau, G. Wig-  
 stadt (M Schl); 430 Ew., dav. 50 d. (324 č.,  
 57 d.; P.; n. E. Fulnek, Mähr. (2½ St.), Grätz  
 b. Troppau (2½ St.).
- Březová** (d. Březowa), Gm., B. Holleschau, G.  
 Wisowitz (N M); 406 č. Ew.; l. P. Slušovice;  
 n. E. Lipa-Slušovice (1½ St.).
- Březová** s. Birkigt, B. u. G. Braunau (NO B).
- Březová** s. Prösau, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Březová** s. Březl, B. u. G. Littau (N M).
- Březová** s. Bräusau, B. Mähr.-Trübau, G. Zwittau (M M).
- Březovec** (ung. Berezővá), Gm., Gsp., Zemplín,  
 B. Snina (O Sl); 145 Ew.; l. P. Klenová; n. E.  
 Malá Berezina (3 St.).
- Březové Hory** (d. Birkenberg), St.-Gm., B. u. G.  
 Příbram (M B); 3857 Ew. (5100 č., 3 d.); Bev.-  
 Abn. 1251 Ew. (245%); P., T., F.; n. E. Příbram.  
 Bed. staatl. Silber- u. Bleiberg (gegen 1000 Arb.);  
 Drahtschiffbau; Spielwaren-Erz.; 3 Faktoreien für  
 Handschuh-Näheren.
- Březoves** (d. Březowes), Wlr., zu Nasevřky geh.,  
 B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 26 č. Ew.
- Březovica** (ung. Berezovica), Gm., Gsp., Orava,  
 G. Trstená (N Sl); 597 Ew.; l. P. u. n. E.  
 Trstená (1 St.).
- Březovica nad Torisou** (ung. Berzevice), Gm.,  
 Gsp. Sáriš, B. Lipianý (O Sl); 1206 Ew.; P.,  
 T.; n. E. Lipianý (2½ St.), Krivany (2 St.).
- Březovice** (d. Březowitz), O., zu Hološovice geh.,  
 B. u. G. Chrudim (O B); 91 č. Ew.; n. E.  
 Uhersko (1 St.), Hrochův Týnec (1 St.).
- Březovice** (d. Zolldorf), Gm., B. Münchegrätz,  
 G. Weißwasser (N B IV); m. Valdětynsko  
 418 Ew., dav. 25 d.; l. P. Běla; n. E. Sudom-  
 eř, Katusice (1 St.), Běsij (1½ St.).
- Březovice** (d. Březowitz), Df.-Gm., B. Neupaka,  
 G. Hořitz (NO B); 244 č. Ew.; l. P. Hořice;  
 n. E. Jeřice, Hořice.  
 2 Mühlen, 3 Steinbr. (Schleifstein-Erz.).
- Březovice s. Vřezovice**, B. u. G. Gaja (SO M).
- Březovica** s. Březovica, B. u. G. Hořowitz (M B).
- Březovica** s. Březovica, Gsp. Orava, G. Trstená (N Sl).
- Březovik** s. Oxbrunn, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Březovka**, Březůvka (ung. Beresóka), Gm., Gsp.,  
 Sáriš, G. Bardiov (O Sl); 150 Ew.; l. P.  
 Kurima; n. E. Bardiov (3 St.).
- Březovo** s. Česká, Rimasák, Suché Březovo.
- Březova** s. Březova, B. u. G. Hořowitz (M B).
- Březova** s. Březová, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Březova** s. Březova, B. u. G. Kuttnerberg (M B).
- Březova** s. Březová, B. u. G. Ung.-Brod (SO M).
- Březova** s. Březová, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).
- Březowes** s. Březoves, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Březowitz** s. Březovice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Březowitz** s. Vřezovice, B. u. G. Gaja (SO M).
- Březowitz** s. Březovice, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).
- Březské**, Březké (d. Břeskyho), Gm., B. Groß-  
 meseritsch, G. Großbittesch (SW M); 321 č. Ew.;
- l. P. Velká Byteš; n. E. Pišnov (3 St.),  
 Náměst n. O. (4 St.). — Mühle u. Sägewerk.  
**Březsko**, Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M);  
 mit Míchov 426 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kanice.  
**Březtov** (ung. Alsóberék), Gm., Gsp., Zemplín, G.  
 Humenné (O Sl); 279 Ew.; l. P. u. n. E. Hu-  
 menné (1 St.).
- Březtov** s. Zbudský Březtov, Gsp. Zemplín, B. Medzi  
 Lahorec (O Sl).
- Březůvky** (d. Březuwelk), Gm., B. u. G. Ungarisch  
 Brod (SO M); 674 č. Ew.; (P.); l. P. Velký  
 Ofechov; n. E. Biskupice (2½ St.). — Steinbr.  
**Březuwelk** s. Březůvky, B. u. G. Ung.-Brod (SO M).
- Březý** s. Březl, B. Mülhausen, G. Bechin (M B).
- Březý** s. Březl, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SW M).
- Březý** s. Březl, B. u. G. Pisek (S B).
- Březý** s. Březl, B. Žižkov, G. Ričan (M B).
- Březý** s. Březl, B. Neustadt l. M., G. Saar (M M).
- Břhovec** s. Dolné, Horné Břhovec.
- Břien**, Břien s. Březno, Gsp. Zvolen.
- Břienau** s. Březová, B. Troppau, G. Wigstätt (M Schl).
- Břienau** (č. Břežánky), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B  
 VI); 1831 Ew., dav. 583 d. (1026 d., 900 č. —  
 Wahlst.: 556 č., 274 d.); l. P. Preschen; n. E.  
 Preschen, Bilin.
- Břienau** (č. Březina), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.  
 Trübau (M M); 538 Ew.; dav. 528 d.\*; l. P.  
 Krönau b. Mähr. Trübau; n. E. Bräusau-Brün-  
 nitz (1½ St.), Letovice (3 St.).
- Břienberg** (3 Betr.), Tonpuzerl (3 Betr.), Steing.
- Břička** (ung. Berecsényfalva), Gm., Gsp. Tureč,  
 G. Štubianske Teplice (N Sl); 349 Ew.; l. P.  
 Slovenské Pravno; n. E. Diviaky (3 St.),  
 Malý Čepčín (2 St.).
- Břiestene** (ung. Berecsény), Gm., Gsp. Trenčín,  
 G. Trava (N Sl); 78 Ew.; l. P. Pružina; n. E.  
 Beluša (3½ St.).
- Břilice** (d. Brilitz), Gm., B. u. G. Wittingau  
 (S B); 743 č. Ew.; l. P. u. n. E. Treboň.
- Břlitz** s. Břilice, B. u. G. Wittingau (S B).
- Břims** s. Břins.
- Břincova**, 787 m, nw. Waldkarpathen, w. d. Lupkower  
 Passes.
- Břínkov** (d. Brínkov), Gm., B. u. G. Laun (N B  
 VI); 211 č. Ew.; l. P. Horní Rečov; n. E. Solo-  
 piský-Rečov (1½ St.), Hřivice (1½ St.). — Ziegelei.
- Břínkov** s. Břínov, B. u. G. Laun (N B VI).
- Břins** (č. Brniště), Gm., B. u. G. Deutsch-Gabel  
 (N B IV); 691 Ew., dav. 690 d.\*; P., T.; EdL.  
 Reichenberg—Böhm. Leipa (—Teplitz).  
 2 Steinbr.
- Břišejow** s. Břišejov, B. u. G. Selčau (M B).
- Břišchan** s. Břišťany, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).
- Břišejov** (d. Břišejow), O., zu Prosenická Lhota  
 geh., B. u. G. Selčau (M B); 100 č. Ew.; l. P.  
 Křčovice; n. E. Štěkovice (1 St.).
- Břišťany** (d. Břišťan), Df.-Gm., B. Neupaka,  
 G. Hořitz (NO B); 515 č. Ew.; l. P. Hořice;  
 n. E. Dolní Dobrá Voda-Bašnice. — Schotterbr.
- Břístev** (d. Břístew), Df.-Gm., B. Poděbrad, G.  
 Königstätt (N B IV); 227 č. Ew.; l. P. u. n. E.  
 Rožďalovice.
- Břístew** s. Bříství, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Břístew** s. Bříství, B. Poděbrad, G. Königstätt (N B IV).
- Bříství** (d. Břístew), Gm., B. u. G. Böhm. Brod  
 (M B); 554 č. Ew.; l. P. Konice; n. E. Český  
 Brod (1½ St.), Čelakovice (1½ St.). — Mühle.
- Bříza** (d. Břiza), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz  
 (NO B); 312 č. Ew.; l. P. Všetáry; n. E. Vše-  
 táry, Hradec Králové.
- Bříza** (d. Břiza), Df., B. u. G. Raudnitz (N B VI);  
 725 č. Ew.; l. P. Račiněves u. EdL. Raudnitz—  
 Hospozín (Roudnice—Hospozín). — Ziegelei.
- Břízko**, Dolní Bříza (d. Unterbřis), Df.-Gm., B.  
 u. G. Kralowitz (W B); m. Robčice 150 č. Ew.;  
 l. P. Liblitz; n. E. Radnice (2 St.), Kaznov  
 (2½ St.).
- Břienka** s. Brünnersteig, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Břioch** s. Břioh, B. Pardubitz, G. Přelouč (O B).
- Břioch** s. Břioh, B. u. G. Pisek (S B).
- Břioch** s. Březloch, B. Prachatic, G. Winterberg (S B).
- Břioh** (d. Berlau), Gm., B. Krumau, G. Kal-  
 sching (S B); 761 Ew., dav. 46 d.; P.; n. E.  
 Křemse-Mříč (2 St.).
- Břioh**, Břiohy (d. Břioch), Gm., B. Pardubitz, G.  
 Přelouč (O B); m. Podvrby 419 č. Ew.; l. P.  
 Přelouč; n. E. Přelouč (1½ St.).

- Brloh**, Brlohy (d. Broloch), Gm., B. u. G. Pisek (SB); 270 č. Ew.; n. E. Radomyšl (1 St.), Cizova (1½ St.). — Ziegelei.
- Brlohy** (d. Brdloch), Df.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 312 č. Ew.; l. P. Citoliby; u. E. Chlumčany.
- Brlohy s. Brloh**, B. Pardubitz, G. Pflonč (OB).
- Brlohy s. Brloh**, B. u. G. Pisek (SB).
- Brlohes s. Pürles**, B. u. G. Luditz (NWB).
- Brlohes s. Parlosa**, B. Tetschen, G. Bensen (NB V).
- Brná** (d. Brny), O., zu Věžná geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 143 č. Ew. — Mühle.
- Brná** (d. Brna), O., zu Potštýn geh., B. Reichemau a. K., G. Adlerkoletz (NOB); 226 č. Ew.; l. P. u. n. E. Potštýn.
- Brná s. Birnal**, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).
- Brňany** (d. Brnian), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 637 Ew. (683 č., 9 d.); l. P. Bohušovice; n. E. Theresienstadt-Bohušovice.
- Brňany** (d. Bründlitz), Gm., B. u. G. Wischau (MM); 620 Ew. (592 č., 5 d.); l. P. u. u. E. Vyskov.
- Brně s. Brnětko**, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Brněnec** (d. Brunnitz), Df.-Gm., B. u. G. Poříčká (OB); mit Zářeří 606 Ew., dav. 208 d. (334 č., 279 d.); P. T.; EdL. Brunn—Prag („Březová—Brněnec“).  
Gr. Streichgarnspinnerei mit Kunstwolle-Erz; die Daubeische Dampf-mühle (Üb. 700 Arb.); bed. Baumw.-Spinnerei.
- Brněnské Ivanovnice** (d. Nennowitz), Gm., B. u. G. Brunn-Umgebung (MM); 1580 Ew., dav. 583 d. (1112 d., 493 č.); l. P. Tufany; EdL. Brunn—Prerau (Pferov). — M. Malzfabrik; Sauerkraut-Erz; Drogenmühle; Sägew.; Sandgruben. — Geb. d. Dichters Jos. V. Widmann.
- Brňan s. Brňany**, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Brnice** (ung. Bernicz), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúčka (MSI); 44 Ew.; l. P. Sielnica; n. E. Parížovce (1 St.).
- Brničko** (d. Brunnles), Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 775 č. Ew.; (P.); l. P. Dlouhomilov; n. E. Rabersdorf (1½ St.), Hohenstadt (2 St.), Postřelmov (2 St.). — Steinbr.
- Brničko s. Pirník**, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).
- Brnik s. Brniky**, B. Brod, G. Schwarzkosteletz (MB).
- Brnikov** (d. Brnkau), Df., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 565 č. Ew.; l. P. Redhošť; n. E. Měno, Vrbka (1 St.), Libochovice (1 St.).
- Brniky** (d. Brnik), Df., zu Oleška geh., B. Böhmbrod, G. Schwarzkosteletz (MB); 220 č. Ew.; n. E. Kouřim (1½ St.), Český Brod (2¾ St.).
- Brniřov** (d. Premirischen), Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 339 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kdyně.
- Brniště s. Brins**, B. u. G. Deutsch Gabel.
- Brnkau s. Brnikov**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).
- Brniow s. Brňov**, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).
- Brno**, Df., zu Bratrouchov geh., B. Starkenbach, G. Hochstadt (NB IV); 58 č. Ew.; l. P. Jablonce n. J.; n. E. Hradská.
- Brno s. Brunn**, B. u. G. Brunn.
- Brno**, 746 m, höchste Erb. d. Račů-Berge.
- Brňov** (d. Brniow), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); 393 Ew. (380 č., 7 d.); l. P. Valašské Meziříč; EdL. Wall. Meseritsch—Vestín (Valašské Meziříč—Vestín), ferner Rouška, Valašské Meziříč (1 St.).  
M. Marmelade-Erz; Schotterbr.
- Brny s. Brná**, B. Pilgram, G. Patzau (MB).
- Brocké s. Brodské**.
- Brockersdorf** (č. Čabová), Df.-Gm., B. Bärn, G. Hof (NM); 318 Ew., dav. 316 d.; l. P. Bärn; EdL. Bärn—Hof.
- Broekov s. Brocké**, Gsp. Nitra, G. Hollé (SW SI).
- Brocná** (d. Brocnal), Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Viska 285 č. Ew.; l. P. Skutrov nad Bělou; n. E. Solnice.
- Brocnal s. Brocná**, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Brocns s. Brocná**, B. Dausa, G. Wegstädtl (NB V).
- Brod** (ung. Boród), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 1259 Ew.; l. P. u. n. E. Iršava (1 St.).
- Brod**, Gm., B. u. G. Mies (WB); 302 Ew., dav. 300 d.; l. P. Kladrav; n. E. Hollezzieb (1 St.), Mies-Kladrav (2 St.). — Mühle.
- Brod**, Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); mit Vlnov 260 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kolinec.
- Brod**, Gm., B. u. G. Příbram (MB); 213 č. Ew.; l. P. Příbram; n. E. Milín und Příbram.
- Brod**, Wlr., zu Ohndéne geh., B. u. G. Selčan (MB); 16 č. Ew.; l. P. Nechvalice; n. E. Sedčany (2¾ St.), Milevsko (3¾ St.).
- Brod s. Prod**, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Brod s. Bruck**, B. u. G. Plan (WB).
- Brod s. Berezský Brod**, Gsp. Bereg, B. Iršava (KR).
- Brod s. Krásný Brod**, Gsp. Zempin, B. Medzi Laborem.
- Brod s. Český**, Německý Brod.
- Broda**, 908 m, am W.-Rand eines hakenförmigen Stockes im n. Galgoc-Geb. st. Velké Bítča.
- Brodňany** (ung. Brogyán), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (SI); 752 Ew.; P.; u. E. Velké Bielke. Gr. Kartoffelstärke-, Sirup-, Stärkezuckerfabrik. Schloß des Herzogs Elmar v. Oldenburg.
- Brodce** (d. Brodetz), Df., zu Pecerady geh., B. u. G. Beneschau (MB); 268 Ew.; (281 č., 6 d.); n. E. Týnice n. S.
- Brodce** (d. Brodzej), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 150 č. Ew.; l. P. Kněžice; n. E. Okřifáky (1½ St.). — Glasschleiferei.
- Brodce** (d. Brodetz), Mkt.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 1169 Ew. (1291 č., 2 d.); l. P. Horky nad Jizerou; n. E. Chotetov (1 St.), Stranov-Krnsko (1 St.), Luštěnice (1 St.).
- Brodce s. Průdas**, B. u. G. Kaaden (NWB).
- Brodce** (d. Brodetz), Df.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 342 č. Ew.; l. P. Citoliby; n. E. Hřivice (1½ St.), Chlumčany (1½ St.).
- Brodce** (d. Brodetz), Df., zu Smřel geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 230 Ew.; (220 č., 7 d.); l. P. u. n. E. Zelezný Brod. Kalköfen und Schieferfabrik.
- Broděk**, O., zu Dětenice geh., B. Jiřín, G. Líban (NB VI); 472 č. Ew.
- Broděk**, Mkt.-Gm., B. u. G. Prerau (NM); 1481 Ew. (1273 č., 5 d.); P. Brodek u. Přerova, T., F.; EdL. Prerau—Olmütz (Pferov—Olomouc). Bierbr.
- Broděk** (d. Prödlitz), Mkt., B. u. G. Proßnitz (NM); 1134 Ew. (1131 č., 1 d.); P., T., F.; n. E. Nezamyslice (1½ St.).  
Mühle; Sägewerk; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr.
- Broděk s. Deutschbrodek**, B. Littau, G. Konitz (NM).
- Brodén** (č. Bradec), Df.-Gm., zu Gesen geh., B. u. G. Klattau (WB); 107 Ew. (99 d., 8 č.); l. P. Čachrov; n. E. Bešiny (1½ St.).
- Brodeslav** (d. Prodeslad), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); 163 č. Ew.; l. P. Kozlany; n. E. Koziany (1½ St.). — 2 Ziegeleien.
- Brodetz s. Brodec**, B. u. G. Beneschau (MB).
- Brodetz s. Brodec**, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Brodetz s. Brodec**, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV).
- Brodetz s. Brodec**, B. u. G. Laun (NB VI).
- Brodno** (ung. Borodnó), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSI); 591 Ew.; l. P. Budatín; EdL. Caca—Žihna (Košice).
- Brodské**, Brocké (ung. Gázlós), St., Gsp. Nitra, B. Hollé (SW SI); 1968 Ew.; P.; EdL. Trnava — Brocké—Břeclav. — Stärkefabrik.
- Brody s. Průdas**, B. u. G. Podersam (NWB).
- Brodz s. Brodec**, B. u. G. Iglau (SW M).
- Brogján s. Brodňany**, Gsp. Tekov, G. Oslany (SI).
- Brosens s. Vraňe**, B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Bromowitz s. Broumovice**, B. Selčan, G. Wotitz (MB).
- Brosdorf** (č. Bravantice), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 1120 Ew., dav. 1010 d.; P., T., F.; n. E. Klimkovice, Studénka (1½ St.).  
2 Mühlen, Ziegelei.
- Brotzen** (č. Brocno), Df.-Gm., B. Dausa, G. Wegstädtl (NB V); 572 Ew., dav. 542 d.; l. P. Zebus; n. E. Wegstädtl (1 St.).
- Broučkova Lhota** (d. Broučkova Lhota), O., zu Jeničková Lhota geh., B. u. G. Tabor (MB); 146 č. Ew.; l. P. u. n. E. Chotoviny.
- Broučkova Lhota s. Broučkova Lhota**, B. u. G. Tabor.
- Broum s. Broumy**, B. Rakonitz, G. Püglitz (NB VI).
- Broumov s. Braunau**, B. u. G. Braunau (NO B).
- Broumov s. Promenhof**, B. u. G. Plan (WB).
- Broumova Lhota** (d. Braumova Lhota), Df.-Gm., zu Nová Ves u. Světlé geh., B. u. G. Ledec (MB); 224 č. Ew.; l. P. Lipnitz; n. E. Okrouhlitz.

- Broumovice** (d. Bromowitz), Gm., B. SeĽan, G. Wolitz (M B); mit Slavín und Vlĕkovicze 359 Ew. (390 ě., 4 d.); I. P. Neustupov; n. E. Votice (1½ St.).
- Broumy** (d. Broum), Gm., B. Rakonitz, G. Pürgitz (N B VI); 946 ě. Ew.; (P.); I. P. Kublov; n. E. Křivoklát (2 St.), Praskoley-Zebrák (2½ St.), Zdice (2½ St.).  
Mühle.
- Brozán s. Brozany**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).
- Brozán s. Brozany**, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Brozansk s. Brozánky**, B. u. G. Melník (N B IV).
- Brozánky** (d. Brozaneck), Df.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 257 ě. Ew.; I. P. Melník; n. E. Citov, Melník. — Ziegelei.
- Brozánky s. Prosanen**, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).
- Brozany** (d. Brozan), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); mit HradišĽe na Ptsku 448 ě. Ew.; I. P. Pardubice; n. E. Pardubice (1 St.), Rosice (1½ St.), Stěblová (1½ St.).
- Brozany** (d. Brozan), Mkt., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 1152 ě. Ew.; P.; n. E. Terešín-Bohusovice.  
Mühle; 2 Ziegeleien, Kalkbruch. — An der Eger gel. Gotische Kirche. Alte Zitadelle; ehem. Sitz der Ritter v. Brozan (1817).
- Brskau s. Brzkov**, B. Deutchbrod, G. Polna (M B).
- Brt s. Pirten**, B. Tepl, G. Petschau (NWB).
- Brt s. Brti**, B. u. G. Klattau (W B).
- Brtce** (d. Brtetz), Df., zu Petřifovice geh., B. SeĽan, G. Sedletz (M B); 159 ě. Ew.; I. P. Jistebnice; n. E. Jistebnice-Bezejovice (1 St.).
- BrtĕĽ, Df.-Gm.**, B. u. G. Hohenmauth (O B); 154 ě. Ew.; P. u. E. Hohenmauth.
- Brtetz s. Brtce**, B. SeĽan, G. Sedletz (M B).
- Brtĕv** (d. Brtew), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 348 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Lázně Bělohřad.
- Brtĕv s. Brtĕv**, B. u. G. Neupaka (N B IV).
- Brtí** (d. Brti), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Javořicko 195 Ew. (431 ě., 1 d.); I. P. Strážov; n. E. Běšiny.
- Brtná** (d. Brtna), Df.-Gm., B. u. G. Humpolec (M B); 178 ě. Ew.; I. P. Želiv; n. E. Humpolec (2½ St.), Pelhřimov (2½ St.).
- Brtná s. Zeidwile**, B. Marienbad, G. Königswart (NWB).
- Brtnice** (d. Pirnitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Iglaŭ (SWM); 2785 Ew. (2928 ě., 77 d.); Bev.-Abn. 222 Ew. (7¼%); P., T., F.; n. E. Bransouze-Brtnice (1½ St.), Okřický (2½ St.).  
An der Pirnitz gel. Sehenswerte Burg; ehem. Sitz der Pirnitzer v. Waldstein. Aufgeh. Paulinerkloster. — Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Stärke-Erz.; Ziegelei.
- Brtnice** (d. Brtnitz), O., zu Velké Popovice geh., B. König. Weinberge, G. Eule (M B); 238 ě. Ew.; n. E. Strančice (¼ St.). — Ziegelei.
- Brtnická**, Malá Brtnice (d. Kleinpirnitz), Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); 283 ě. Ew.; I. P. Opatov; n. E. Okřický (¾ St.).
- Brtnitz s. Brtnice**, B. König. Weinberge, G. Eule (M B).
- Brtov** (ě. Brtŕov), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 349 ě. Ew.; I. P. Černá Hora; n. E. Rájec (2 St.).
- Brtov** (d. Brŕov), Df.-Gm., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M); 194 Ew. (319 ě., 10 d.); I. P. Velké Opatovice; n. E. Velké Opatovice (1 St.).
- Brtŕov** (d. Brtŕowy), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 213 ě. Ew.; I. P. Olesnice; n. E. Nedvědice (2½ St.).
- Brtŕov s. Brtŕov**, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Brtŕov s. Brtŕov**, B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Brtŕowy s. Brtŕov**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Brtva** (d. Brtwa), Wlr., zu Bačĕfín geh., B. Neustadt a. d. Mettau, G. Opocno (NO B); 32 ě. Ew.
- Brtva s. Brtva**, B. Neustadt a. M. G. Opocno (NO B).
- Bruch s. Lom u Mostu**, B. Brůx, G. Oberleutensdorf (N B VI).
- Bruchstein s. Bruchotin**, B. u. G. Olmütz (N M).
- Bruchotin** (d. Bruchotein), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 269 ě. Ew.; I. P. Křelov; n. E. Skrbĕn.
- Bruck** (ě. Brod), Gm., B. u. G. Plan (W B); 445 Ew., dav. 442 d.\*; I. P. Plan; .EdL. (Gmünd—) Pilsen—Eger. — Mühle.
- Bruck** (ung. Dunahidas, ě. Dunahidaš), Gsp. Bratislava, G. Šamorĕn (SW Sl); 1161 Ew. (dav. 1008 d.); (P.); I. P. u. n. E. Biskupice (1 St.).
- Bruck**, Df., zu Neudorf geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 75 d. Ew.; n. E. Wildstein (1½ St.), Tirschnitz (1½ St.).  
Ziegelei, Schotterbr.
- Bruck bei Znaim**, B. u. G. Znaim (SW M).  
Framonstratenser-Kloster. Hier gründete 1676 Abt Freytag ein Seminar für 80 Knaben und eine Musikschule, der der Fondichter Haydn (1807) vorstand.
- Bruck a. Neheřiny**, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Bruck-DomašĽin s. Most-DomašĽin**, B. Beneschau, G. Vlasim (M B).
- Brück-Berg** (ě. Mustek), 1234 m, südl. Böhmerwald (Kunisches Geb.) 6. Eisenstr.
- Bruckstraße**, Ortsteil v. Neusattl, B. u. G. Elbogen (NW B); EdL. Elbogen—Neusattl.
- Brůd s. Berešitál** Brůd, Gsp. Bereg, B. Iřava (K R).
- Brudek**, Ortsteil v. Krásnoves, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV). — Mühle.
- Brudek a. Fůrthel**, B. Taus, G. Neugewitz (W B).
- Brůhi**, lieblich-heimatlicher Charakter, an der Nähe Brůnns, als Sommerfrische und Ausflugsziel der Brůnner Bevölkerung bekannt.
- Brucky**, Df., zu Zdiŕy geh., B. u. G. Karolinental (M B); 120 ě. Ew.; I. P. Roztoky.
- Brunow** (d. Brunow), Df.-Gm., B. u. G. Tischenowitz (M M); 290 ě. Ew.; I. P. Lomnice; n. E. Tisnov (¾ St.).
- Brunow** (d. Brunow), Mkt.-Gm., B. Ugar, Brod, G. Wall, Klobouk (SO M); 1423 Ew. (1366 ě., 17 d.); P., T.; n. E. Binice—Brunow.  
Mühle, m. Brauerei.
- Brunové Skaleny s. Großgallein**, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Brunowice** (d. Brunowitz), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 1394 Ew. (1368 ě., 1 d.); P.; EdL. Sautz—Gouting (Zujeří—Hodonin).  
Sägewerk.
- Brunowice s. Braunsdorf**, B. u. G. Jägerdorf (M Schl).
- Brunow s. Brunow**, B. u. G. Tichaowitz (M M).
- Brunow s. Brunow**, B. Ugar, Brod, G. Wall, Klobouk
- Brunowitz s. Brunowice**, B. Auspitz, G. Klobouk (M M).
- Brundtholde s. Heidebrünnel**.
- Brůnditz s. Brňany**, B. u. G. Wischau (M M).
- Brůnn** (ě. Brno), Pol. Bez. (M M), bestehend aus den Ger.-Bez. Brůnn Umgebung, Eibenschitz, im Gesamtmaß von 74.680 ha, mit 162.493 Ew. (ě. 144.918, d. 16.789, and. 786); Bev.-Zun. 3.943 Ew. (4½%); umfaßt 114 Gemeinden (119 Ortschaften), darunter 5 Städte (Hussowitz, Königsfeld, Eibenschitz, Rossitz, Kanitz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 800 unfallvers. Betr. mit etwa 10.221 Arbeitern.
- Brůnn Umgebung** (ě. Brno Okolí), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Brůnn (M M) geh., im Gesamtmaß von 50.502 ha, mit 125.828 Ew. (ě. 110.457, d. 14.702, and. 669); Bev.-Zun. 2.282 Ew. (4½%); umfaßt 80 Gemeinden (8b Ortschaften), darunter 2 Städte (Hussowitz, Königsfeld). B. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Brůnn und zum Handelskammerbezirk Brůnn.
- Brůnn** (ě. Brno), St. m. e. St., B. u. G. Brůnn (M M); 221.758 Ew., dav. 55.816 d.\*; P., T., F.; EdL. Prag—Brůnn—Prešburg, Brůnn—Prerau (Pferov), Brůnn—Vlrapaš (Vlarský prŕmysk), Brůnn—Grubach (Hrušovany) — Landesgrenze (—Wien), Brůnn—Segen Gottes (Boří Požehnáni)—Okřický und Brůnn—Tischenowitz (Tisňov).
- Brůnn** (Brno) 1910: 125.737; 1921: 140.650; Zun. 14.913 Ew. (11.9%).
- Czernowitz** (Cernovice) 1910: 3057; 1921: 3440; Zun. 389 Ew. (12.7%).
- Hussowitz** (Husovice) 1910: 11.012; 1921: 10.876; Abn. 136 Ew. (1.2%).
- Julienfeld** (Juliánov) 1910: 3705; 1921: 3701; Abn. 4 Ew. (0.1%).
- Jundorf** (Jůndrov) 1910: 1717; 1921: 2141; Zun. 424 Ew. (24.7%).
- Kumrowitz** (Komárov) 1910: 2726; 1921: 2791; Zun. 65 Ew. (2.4%).
- Königsfeld** (Královo Pole) 1910: 13.078; 1921: 15.180; Zun. 2102 Ew. (16.1%).
- Leskau** (Liskovec) 1910: 1748; 1921: 2082; Zun. 334 Ew. (19.1%).
- Maloměřitz** (Maloměřice) 1910: 3166; 1921: 3642; Zun. 476 Ew. (15%).
- Mit Brůnn wurden zu Groß Brůnn vereinigt:



248 Ew.; I. P. Sennö; n. E. Radvaň (8 St.),  
Lučenec (8 St.).

**Brusno** (ung. Borosznó), Gm., Gsp. Zvolen; G.  
Brezno (SO Sl); 686 Ew.; I. P. Svätý Ondrej;  
EdL. (Zvolen)—Baňaká—Bystrica—Podbrezova.  
Anschließend der Bade- u. Luftkurort Brusno Kúpele  
(Bad Brusno); P., T., F.

**Brueno pri Handlovej** (ung. Nyitrbatorosznó),  
Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 635 Ew.;  
I. P. Veklá Čausa; n. E. Lipník, Chren.

**Bruony s. Brusná, Brund.**

**Bruov s. Prause, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).**

**Brušovec** (d. Bruschetz), O., zu Herálec geh.;  
B. u. G. Neustadt (M M); 29 E. Ew.; n. E.  
Hlinsko (3 1/2 St.).

**Brušovice s. Bruzovice, B. u. G. Friedek (O Schl).**

**Brušowitz s. Bruzovice, B. u. G. Friedek (O Schl).**

**Brušperk** (d. Braunsberg), St.-Gm., B. u. G.  
Mistek (NO M); 2909 Ew. (3268 E., 5 d.); Bev.-  
Abn. 369 Ew. (113%); P., T., F.; n. E. Paskov  
(2 St.).

**Strickwaren-Erz. (2 Betr.); Zementwaren-Erz. — Gegr.**  
I. J. 1870; 1843 v. d. Schweden verlichtet; ehem. be-  
rühmte Tuchmachernstadt. In der Nähe Ausgussort  
Burg Rukvaldy.

**Brušny s. Brusná, B. u. G. Tschonowitz (M M).**

**Brustura** (ung. Brusturta), Gm., Gsp. Marmaroš,  
B. Terešva (KR); 1500 Ew.; I. P. Čorna; n. E.  
Neresnica (9 St.).

**Brusy** (d. Brus), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz  
(S B); 166 E. Ew.; I. P. Stěkeň; n. E. Rado-  
mysl (1 1/2), Stěkeň (1 1/2 St.).

**Brusy, O., zu Svidnice geh., B. Chrudim, G. Nassa-  
berg (O B); 16 E. Ew.; I. P. Slatina; n. E.  
Zaječice, Slatinany.**

**Brusy s. Prus, B. u. G. Kaaden (NW B).**

**Bruzatura s. Brustura, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR).**

**Bruvovce** (ung. Szepesszentgrincez), Gm., Gsp.  
Špiš, G. Špišské Podhradie (M Sl); 455 Ew.;  
I. P. u. n. E. Špišské Podhradie (3 St.).

**Brüx (č. Most), Pol. Bez. (NB VI), bestehend**  
aus den Ger.-Bez. Brüx, Katharinalberg, Ober-  
leutensdorf im Gesamtausmaß von 33.660 ha,  
mit 101.759 Ew. (d. 75.342, č. 25.056, and.  
1361); Bev.-Zun. 584 Ew. (0'6%); umfaßt 44  
Gemeinden (71 Ortschaften), darunter 6 Städte.  
Der Bez. zählte vor dem Kriege 644 unfallvers.  
Betr. mit etwa 8932 Arbeitern.

**Brüx (č. Most), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Brüx**  
(NB VI) geh. im Gesamtausmaß von 13.198 ha,  
mit 59.711 Ew. (d. 42.750, č. 10.469, and. 492);  
Bev.-Zun. 2254 Ew. (3'8%); umfaßt 30 Ge-  
meinden (42 Ortschaften), darunter 3 Städte.  
B. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Brüx und  
zum Handelskammerbezirk Eger.

**Brüx (č. Most), St.-Gm., B. u. G. Brüx (NB VI);**  
27.239 Ew., dav. 17.014 d.\* (21.372 d., 3905 E.  
— Wahlst. 8899 d., 4288 č.); Bev.-Zun. 1694  
Ew. (8'6%); P., T., F.; EdL. Prag—Klosterberg  
—Moldau u. Aussig—Kototau.

**Bez.-Verw., Kr.-Ger., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.  
Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev., Berg.-A.; Realg., Ref.-Realg.,  
Hch. — Mittelpunkt des nordb. Braunkohlenbeckens;  
zahlreiche Schächte (1 bed., 5 gr. Betr.); Gr. Verbands-  
stoffabrik, Färberei; Metall.-Ind. d. das Unt. der  
Zemlenerwerke „Austria“ (üb. 500 Arb.); Gr. Stahlwerk,  
2 mittl., 11 kl. Betr.; Holz.-Ind. (10 Betr.), m. Faß-  
Erz. Porzellanfabriken (1 bed., 1 gr. Betr.), m. Glas-  
u. Steinschleiferei; 1 m., 4 kl. Buchdr.; Wäscherei u.  
Färberei; bed. Brauerei, m. Zuckerfabr., gr. Spiritus-  
fabrik, Likörfabr., 2 Mühlen; 3 m., 5 kl. Ziegeleien,  
7 Steinbr., u. Sandgr., Torfgewinnung. Straßenbahn,  
Elektr.-Wk., Gaswerk. — Uraltes deutsche Gemein-  
wesen, noch vor der Einwanderung der Tschechen in  
Böhmen gegründet. Das Brüxer Gränitz-Schloß „Lauden-  
wart“ war im Mittelalter eines der wichtigsten strate-  
gischen Punkte Böhmens. Der Bestand des Brüxer  
Schlosses läßt sich bereits im Beginn d. 11. Jahrh. quellen-  
mäßig nachweisen; schon zu Beginn des 13. Jahrh.  
hatte sich aus dem ehemaligen Burgvorort ein Markt-  
flecken mit eigenem Marktrecht entwickelt. Die spätere  
Stadt mit Mauern und Wällen brachte nach heiden-  
mütiger Verteidigung im Jahre 1421 den Hussiten eine  
schwere Niederlage bei; im 30-jährigen Kriege wurde  
sie des öfteren geplündert und gebrandschatzt, bis  
endlich im Jahre 1651 das Kastell freiwillig gesprengt  
wurde. An Stelle desselben zerstörten Feste wurde ein  
neues burgähnliches Gebäude hergerichtet, eine Zierde  
der ganzen Brüxer Gegend. Dekanalkirche aus dem**

18. Jhdrt. in erzgebirgischer Spätgotik. Renovierung  
im Jahre 1882. Stadtmuseum. — Die Stadt liegt zu  
beiden Seiten der Biela am Fuße des Schloßberges in-  
mitten reicher Braunkohlen- und Lehmager. 1885 durch  
Schwemmenaubruch heimgesucht.

**Bruženský grunj, 1271 m, Slow. Erzgeb., sw. Brtes.**

**Bruzovice** (p. Bruzovice, d. Brusowitz), Gm., B.  
u. G. Friedek (O Schl); 994 Ew. (1014 č., 22 p.);  
I. P. Friedek 2.; n. E. Friedek-Mistak (1 1/2 St.).

**Bruzowiec s. Bruzovice, B. u. G. Friedek (O Schl).**

**Břvany s. Weberschan, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).**

**Břve** (d. Břwe), Df., zu Litovice geh., B.  
Kladno, G. Uhonšt (NB VI); 260 E. Ew.

**Břvištko** (ung. Boronás), Gm., Gsp. Trenčín, G.  
Považské Bystrica (N Sl); 1501 Ew.; I. P.  
Popradné; n. E. Pov. Teplá Podhradie (2 St.).

**Břve s. Brve, B. Kladno, G. Uhonšt (NB VI).**

**Břzanok s. Břzanky, B. u. G. Raudnitz (NB VI).**

**Břzánky** (d. Brzanek), Gm., B. u. G. Raudnitz  
(NB VI); 208 E. Ew.; I. P. Roudnice; n. E.  
Záluží u. Gastorf.

**Břzeho s. Břeho, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).**

**Břzice** (d. Brzitz), Df.-Gm., B. Nachod, G. Böhm.  
Skalitz (NO B); mit Grunt, Harcov, Zďár  
388 Ew. (411 č., 9 d.); I. P. Hoříčky; n. E.  
Schlotten-Kukus (2 1/2 St.), Jesenice (2 1/2 St.).

**Břzina s. Wirschin, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).**

**Břzina s. Pirk, B. Luditz, G. Buchau (NW B).**

**Brzina a Radov** (d. Brzina u. Radov), O., zu  
Svatý Jan geh., B. u. G. Sečán (MB); 161 E.  
Ew.; I. P. Svatý Jan; n. E. Sedlčany (2 1/2 St.).

**Brzina und Radov s. Brzina a Radov, B. u. G. Sečán**

**Brzitz s. Brzice, B. Nachod, G. Böhm.-Skalitz (NO B).**

**Brzkov** (d. Brakau), Df.-Gm., B. Deutschbrod, G.  
Polná (M B); 338 E. Ew.; I. P. Polná; n. E.  
Polná (1 St.), Schlappenz (1 1/2 St.).

**Břzotice** (d. Brzotitz), Df.-Gm., B. Ledeb., G. Un-  
terkralowitz (M B); mit Bernartice, Loket  
790 E. Ew.; I. P. Dolní Kralovice; n. E.  
Borovsko.

**Břzotitz s. Břzotice, B. Ledeb., G. Unterkralowitz (M B).**

**Brzotýn** (ung. Berzette), Gm., Gsp., Gemer, G.  
Rožňava (M Sl); 1104 Ew.; P., T., F.; EdL.  
Bánréve—Dobšina. — Schlösser der Fam. Máriássy  
u. Hámos. Defestigte Kirche.

**Brzvany s. Weberschan, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).**

**Bubeneč** (ung. Dobfenek), Gm., Gsp. Gemer, B.  
Feled (SO Sl); 213 Ew.; I. P. u. n. E. Hajnáška  
(2 St.).

**Bubeneč** (d. Bubentsch), St.-Gm., B. u. G. Smi-  
chov (M B); 10.657 Ew. (9811 č., 741 d. —  
Wahlst.; 7614 č., 600 d.); Bev.-Zun. 5182 Ew.  
(48'6%); P. Praha 45, 40, T., F.; EdL. Prag  
—Bodenbach. Zu Groß-Prag einbezogen.  
Gr. Baumwollspinn.; Gr. Möbelfabr.; gr. Isolierung-  
material-Fabr.; Gr. Schreibmaschinenpapier- u. Zellulose-  
Fabr.; Luster-Fabr., Flugzeug-Fabr., Instrum.-Fabr.,  
Buchdr., Chem. Fabr. — Ref.-Realgym.

**Bubeneč s. Bobrov, B. u. G. Senftenberg (O B).**

**Bubentoch s. Bubeneč, B. u. G. Smichov (M B).**

**Bubna s. Buhny, B. u. G. Prag (M B).**

**Bubnov auch Bubeneč** (d. Bubnov), Df., z. Kun-  
wald geh., B. u. G. Senftenberg (O B); 99 E. Ew.;  
I. P. Kunwald; n. E. Rokytvice (1 St.).

**Bubnow s. Bubnov auch Bubeneč, B. u. G. Senftenberg (O B).**

**Bubny** (d. Bubna), zu Prag VII geh., B. u. G.  
Prag s. (Groß-Prag); mit Holešovice 39.704 Ew.  
(38.226 č., 1291 d.); P.; EdL. Prag—Bodenbach.

**Bubovice** (d. Bubowitz), Gm., B. Blatna, G. Břez-  
nitz (W B); 368 E. Ew.; I. P. Březnice; n. E.  
Březnice, Hučice.

**Bubovice** (d. Bubowitz), Df.-Gm., B. Hofowitz,  
G. Beraun (M B); 383 E. Ew.; I. P. Budňany;  
n. E. Lodenice Srbsko (1 St.). — Ziegelei.

**Bubowitz s. Bubovice, B. Blatna, G. Březnitz (W B).**

**Bubowitz s. Bubovice, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).**

**Bůč** (ung. Búcs), St., Gsp. Komárno, G. Parkáč  
(S Sl); 1685 Ew.; P.; n. E. Kősbölkút (2 St.).

**Buč s. Pusch, B. u. G. Luditz (NW B).**

**Buči s. Bučec, B. Neustadt i. M., G. Saar (N M).**

**Buča** (ung. Zolyomböcs), Gsp. Zvolen, G. Zvolen  
(SO Sl); 842 Ew.; P.; EdL. Vrútky—Zvolen  
(—Lučenec—Filakovo).

**Bučany** (ung. Bucsány), Gm., Gsp. Nitra, G.  
Hlohovec (SW Sl); 1709 Ew.; P.; EdL. Brati-  
slava—Žilina.  
Schloß und großartiger Park (vom Bláčabach durch-  
strömt). Vollblutgestüt.

- Buřavka** s. Butschafka, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl).
- Buček, Gm.,** B. u. G. Kralowitz (WB); 137 ě. Ew.; l. P. Kralovice; n. E. Kralovice (1 St.).
- Bucherka** s. Bucherka, B. u. G. Budweis (SB).
- Buchau** (ě. Bochov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Luditz (NW B) geh., im Gesamtausmaß von 21.086 ha, mit 14.045 Ew. (d. 13.933, ě 47, and. 65); Lev.-Abn. 887 Ew. (6,3%); umfaßt 38 Gemeinden (45 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtsprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Buchau** (ě. Bochov), St.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); mit Taschwitz 2014 Ew., davon 1958 d.\* (2153 d., 0 ě.); P., T., F.; EdL. Protivitz—Buchau.  
B. ist Sitz eines Bez.-Ger., St.A. — Gr. Porzellanfabr.; Kartonagenfabr.; Schindelerz.; Sägewerk; 4 Mühlen; Steinbruch. — In der Nähe des sogenannten Hungerberges die Ruinen der Burg Hartenstein, welche im J. 1468 vom Heere des Königs Georg erobert und zerstört wurde.
- Buchberg** (ě. Buchberk), O. zu Niklasdorf geh., B. u. G. Freivaldau (W Schl); 541 d. Ew.; EdL. (Bludau —) Niklasdorf—Ziegenhals (— Jägerndorf).
- Buchberg** (ě. Buková hora), 999 m. Im südlichen Hauptkamm des Isergebirges, dem Mittel-Iserkamm südlich vorgelegen, bei der Einmünd. d. Kleinen Iserbaches in die Große Iser. Höchster Basaltkegel Mitteleuropas.
- Buchbergsthal** (ě. Buchberkthal), Gm., Freudenthal, G. Würbenthal (M Schl); 625 Ew., dav. 678 d.\*; P.; n. E. Würbenthal (1½ St.).  
M. Eisenwerk, Lohstampf, Schotterbr. — Seeh. 560 m, Sommerfrische, liegt am Eingange in das schöne, zum Gabelpaß führende Buchbergsthal, an der forellenreichen Mitteloppa, eisenhaltiger Sauerbrunn.
- Buchberk** s. Buchberg, B. u. G. Freivaldau (W Schl).
- Buchberkthal** s. Buchbergsthal, B. Freudenthal, G. Würbenthal (M Schl).
- Buchbrunn**, Ausflugsort, 1 Stunde v. Eger an der bayerischen Grenze.
- Buchelsdorf** (ě. Bukovice), Df.-Gm., B. u. G. Freivaldau (W Schl); mit Dittershof, Fietzenhau, Frankenhau, Hammerhau, Streitenhau 2234 Ew., dav. 2095 d.\* (2352 d., 8 ě., 1 p.); l. P. Freivaldau; n. E. Freivaldau-Gräfenberg.
- Buchelsdorf** (ě. Bukovice), Df.-Gm., B. Mähr.-Schönberg, G. Wiesenberg (NM); mit Beckengrund 622 Ew., dav. 619 d.\*; l. P. u. n. E. Großbullersdorf.  
Färberei; 2 Likörfabriken; Mühle; 3 Sägewerke; Lohstampf; Steinbr.
- Buchen** (ě. Buk), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 432 Ew., dav. 319 d.\*; l. P. u. n. E. Jindřichův Hradec.
- Buchen** s. Buk, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Buchen** s. Buk, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).
- Bucherka** (d. Bucharten), zu Mladá geh., B. u. G. Budweis (SB); 313 Ew. (158 ě., 155 d.); l. P. Suché Vrbno.
- Buchers** (ě. Poboff na Sumavě), Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); mit Bonaventura, Georgendorf, Johannesthal, Paulina, Silberberg 1055 Ew., dav. 907 d.\*; P., T.; n. E. Steinbach-Großpertholz (2¾ St.), Zartlesdorf (4¾ St.), Freistadt (4¾ St.).  
Sommerfrische, 893 m hoch. Geschützte Höhenlage, waldrreiche Umgebung. Ausflüge nach dem Graf Kinsky'schen Schlosse Rosenhof (1¼ Std.), auf den Steinberg, 1069 m (¾ Std.), mit herrlicher Ansicht der oberösterreichischen Alpen.
- Buchkappe**, Aussichtspunkt ins Egertal und das Duppauer Gebirge, ¾ Std. von Gießhübel-Sauerbrunn.
- Buchtauer Schloßberg**, 520 m hohe Erhebung des Marsgebirges, mit einer stolz aufstrebenden Burg, terrassenförmig angelegt und größtenteils in bewohnbarem Zustande, s. Buchlovitz.
- Buchlovitz** (d. Buchlowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 2244 Ew., dav. 19 d. (2298 ě., 4 d.); P., T., F.; n. E. Uherskě Hraditš (1½ St.).  
Brauerer; Ziegelei, 4 Steinbr. — Schloß Buchlau v. d. Gr. Berchtold aus der Zeit des Hochparochistils mit dem elliptischen, durch 2 Stockwerke reichenden Musiksaal. Die aus alter Zeit stammende, im 13. u. 15. Jhd. umgebante Burg zählt zu den größten und besterhaltenen Burgbauten des Landos. Gräberfunde aus der La Tène-Periode. Funde römischer Bronzen.
- Buchlowitz** s. Buchlovitz, B. u. G. Ung.-Hradisch (SO M).
- Buchov** (d. Buchow), Wlr., zu Celiv geh., B. u. G. Beneschau (MB); 27 ě. Ew.; n. E. Most-Domašín (1 St.).
- Buchow** s. Buchov, B. u. G. Beneschau (MB).
- Buchsachtelstein**, 843 m hohe Erhebung des Isergebirges, bei Christianstal, Bez. Reichenberg.
- Buchdorf** (ě. Buková), Df., zu Barzdorf geh., B. Freivaldau, G. Jauernig (W Schl); 625 d. Ew.; l. P. u. n. E. Barzdorf.
- Buchtice** s. Buchtice, B. u. G. Krumau (SB).
- Buchtitz** (ě. Buchtice), O., zu Třitesch geh., B. u. G. Krumau (SB); 26 d. Ew.; l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Kaplitz.
- Buchwald** (ě. Bočina), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 343 Ew., dav. 337 d.\*; l. P. Fürstenhut; n. E. Freijung (3 St.).  
2 Sägewerke. — Sommerfrische, 1180 m hoch, das höchstgelegene Dorf im Böhmerwalde. Herrliche Waldungen. Spaziergänge zum Moldau-Ursprung (¾ Std.) und zum Berge Lusen.
- Buchwaldsdorf** (ě. Bučínice), Df., zu Wekelsdorf geh., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 122 d. Ew.; n. E. Wekelsdorf Felzen.
- Bučí** (d. Budsch), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB B); 172 ě. Ew.; l. P. Dolní Bělá; n. E. Kažňov (1½ St.).
- Bučí** s. Putschen, B. u. G. Krumau (SB).
- Bučice** (d. Bučitz), Df., zu Vlastějovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 101 ě. Ew.; n. E. Vlastějovice, Kfenovice.
- Bučice** (d. Bučitz), Ortsteil v. Podolí, B. Jičín, G. Liban (NB IV). — 2 Mühlen; Sägewerk.
- Bučice** s. Dolní Bučice, B. u. G. Caslau (MB).
- Bučil** s. Bučily, B. u. G. Sečlau (MB).
- Bučily** (d. Bučil), Wlr., zu Lichov geh., B. u. G. Sečlau (MB); 21 ě. Ew.; l. P. Verměřice; n. E. Sedláňy (2¾ St.).
- Bučina**, Wlr., zu Vranov geh., B. u. G. Beneschau (MB); 24 ě. Ew.; l. P. Čerčany; n. E. Hvězdonic.
- Bučina**, Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 406 ě. Ew.; l. P. Cerekvice; n. E. Cerekvice Česká Hrušová. — Steinbr.
- Bučina** s. Buchwald, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).
- Bučitz** s. Dolní Bučice, B. u. G. Caslau (MB).
- Bučitz** s. Bučice, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Bučitz** s. Bučice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Buckholz** (ě. Bukovice), Df., zu Sakschen geh., B. u. G. Dauba (NB V); 57 d. Ew.; n. E. Hirschberg (3 St.), Liboch (3 St.).
- Buckva** s. Bukva.
- Bucloviany** (ung. Buczló), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI); 810 Ew.; l. P. Uhorskě Raslavice; n. E. Kapušany pri Prešove, Malé Raslavice (1½ St.).
- Bučnice** s. Buchwaldsdorf, B. Braunau, G. Wekelsdorf.
- Bučov** s. Budčevce, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Bučovice** (d. Bučovitz), Df., zu Hermanice geh., B. Caslau, G. Habern (MB); 96 ě. Ew.; n. E. Golčův-Jentkov (1½ St.).
- Bučovice** (d. Butschowitz), St.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (MM); 3156 Ew., dav. 45 d. (311 ě., 117 d.); P., T., F.; EdL. Brtnín—Gaya — Vlarapaš (Vlárský prŕsnyky).  
B. ist Sitz eines Bez.-Ger.; St.A. — Ober-Realg. — Schafwollweberei; Gr. Holzwarenfabr.; Mühle; Ziegelei. — Schloß a. d. 16. Jhd. mit dem einzig dastehenden Schloßhofe (Archadenhof, die Perle aller Galerlehöfe Mährens) a. d. J. 1567—1581. — In der Nähe alte Behengräber. — Geb. des Pianisten Josef Fibchhof.
- Bučovce** s. Bučovice, B. Sečlau, G. Wotitz (MB).
- Bučowitz** s. Bučovice, B. Caslau, G. Habern (MB).
- Búčs** s. Búč, Gsp. Komárno, G. Parkáč (8 SI).
- Bucšany** s. Bučany, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI).
- Bucsu** (ung. Bulcsu), Gm., Gsp. Bereg, B. Berregas (KR); 725 Ew.; l. P. u. n. E. Berregas (SO B).
- Buczio** s. Bucloviany, Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI).
- Bučuháza** (ung. Bucsházal), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorjŕn (SW SI); 164 Ew.; l. P. u. n. E. Šamorjŕn.
- Bucuháza** s. Bučuháza, Gsp. Bratislava, G. Šamorjŕn.
- Buda** (ě. Budov), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 154 Ew., dav. 149 d.\*; l. P. Luck; n. E. Bohentsch. — M. Porzellanfabr.
- Buda**, Ortsteil von Nesmě, B. Kolín, G. Kaurim (AI B). — Mühle.



**Buda, Df.-Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV);** 171 č. Ew.; l. P. Bakov; n. E. Kněžmost, Bakov.

**Buda, Budy, Df., zu Drahotice geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV);** 209 č. Ew.; n. E. Sviňany-Podolí (2 St.), Sychrov (2 St.), Mníchovo Hradiště (2 St.).

**Buda, Df., zu Horka geh., B. Ledeč, G. Unterkralowitz (MB);** 84 č. Ew.; n. E. Horka.

**Buda s. Budy, E. Kuttenberg, G. Kobljanowitz (MB).**

**Buda s. Boudy, B. Pisek, G. Mírovitz (SB).**

**Budaháza s. Malé Budkovec, Gsp. Uhorod, B. Velké Kapušany (OB).**

**Budáky s. Pudageln, B. u. G. Kaplitz (SB).**

**Budamer s. Budimír, Gsp. Sářš, B. Lemešany (OB).**

**Budas s. Budíka, Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl).**

**Budaschitz (č. Bohdašice), O., zu Langendorf geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB);** 246 č. Ew.; n. E. Sušice (1½ St.).

**Budaszáts s. Budiná, Gsp. Novohrad, B. Halč (SO Sl).**

**Budatín (ung. Budatin), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSl);** 1018 Ew.; P.; n. E. Zilina.

Am Zusammenfluß der Waag und Kiscuca, von Bergen umschlossene Burg zu Beginn des 14. Jahrhunderts. Vielfach umstritt. Ort bis zur letzt. Verwüstung 1849.

**Budatin Lehota, Lehota pri Budatina (ung. Újhegyzabad), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSl);** 448 Ew.; l. P. u. n. E. Kysucké Nové Mesto.

**Budec s. Wutach, B. Plan, G. Weseritz (WB).**

**Budečves auch Bučoves (d. Budčoves), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV);** mit Nečas 371 č. Ew.; l. P. Kopidlno; n. E. Mlýneč, Kopidlno.

**Budčovice auch Bučovice (u. E. Budčowitz), U., zu Martinice geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB);** 113 č. Ew.; n. E. Heřmaničky-Sedlec u. Votice (1 St.).

**Budčoves s. Bučoves, B. Jičín, G. Liban (NB IV).**

**Budčowitz s. Budčovice, B. Selčan, G. Wotitz (MB).**

**Budeč (d. Butsch), Gm., B. u. G. Datschitz (SWM);** mit Raštejn 408 Ew. (436 č., 2 d.); l. u. E. Jesuitce (2 St.).

Mühle u. Sägewerk, Spiritusbr., Ziegelei, Kalkbruch.

**Budeč (d. Butsch), Df.-Gm., B. Neustädtl. l. M., G. Saar (MM);** 270 č. Ew.; l. P. Nové Veselí; n. E. Zdár (1 St.). — Steinbruch.

**Budeč, O., zu Hněvkovice geh., B. Ledeč, G. Unterkralowitz (MB);** 117 č. Ew.; n. E. Dolní Kralovice (1½ St.), Horní Ledeč (1½ St.), Ledeč (1½ St.).

**Budečko s. Budětsko.**

**Budenice, l. Ant. (d. Budenitz), O., zu Jarpice geh., B. u. G. Schlan (NB VI);** 138 č. Ew.

**Budenice, 2. Ant. (d. Budenitz), Df., zu Šlapanice geh., B. u. G. Schlan (NB VI);** 117 č. Ew.

**Budenin (d. Budenin), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (MB);** mit Kalště, Kochnov, Mladoušov 480 č. Ew.; l. P. Votice; n. E. Votice (1 St.), Votice-Weseika (1 St.). — Mühle.

**Budenitz s. Budenice, B. u. G. Schlan (NB VI).**

**Budětice (d. Budétitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB);** mit Lipová Lhota 592 č. Ew.; l. P. Rábi; n. E. Zichovice-Rábi.

**Budětitz s. Budětice, B. u. G. Schüttenhofen (WB).**

**Budětsko, Buděcko (d. Budětzko), Gm., B. Lit-tau, G. Konitz (NM);** mit Slavkov, Zavadilka 953 č. Ew.; l. P. u. n. E. Konice.

**Budětsko s. Budětsko, B. Littau, G. Konitz (NM).**

**Budíka (ung. Budás), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl);** 128 Ew.; l. P. Buča; n. E. Hronská Brežnica (1 St.), Zvolen (3 St.), Buča Ostrofcka (1½ St.).

**Budisgorsdorf (č. Kraszkov), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM);** 578 Ew., dav. 561 d.; P. Trěbářov (Triebendorf); Edl. Olmütz—Böhm.-Trübau (Olomouco—Česká Trěbova).

Mühle, Sägewerk, Steinbruch.

**Budikau s. Budikov, B. u. G. Humpoletz (MB).**

**Budikov (d. Budikow), O., zu Všelbice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV);** 214 č. Ew.; l. P. Ces. Dub; n. E. Sychrov (2½ St.), Hodkovic (3 St.).

**Budikow (d. Budikau), Gm., B. u. G. Humpoletz (MB);** mit Pusté Lhotsko 526 č. Ew.; l. P. Humpolec; n. E. Humpolec (1 St.).

**Budikovany (ung. Bugyikálva), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnušťa (SO Sl);** 198 Ew.; l. P. Vysný Blh; n. E. Rimavská Baňa (3 St.).

**Budikovice (d. Budikowitz), Df.-Gm., B. u. G. Trebitz (SWM);** 210 č. Ew.; l. P. Trěbitš; n. E. Trěbitš (1½ St.).

**Budikow s. Budikow, B. Turnau, G. Böhm.-Aicha (NB IV).**

**Budikowitz s. Budikovice, B. u. G. Trěbitz (SWM).**

**Budilau s. Budilov, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).**

**Budilov (d. Budilau), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB);** 339 č. Ew.; n. E. Bobu-milce, Čkyn, Elčovice.

**Budlměřice (d. Budiměřitz), Df.-Gm., B. Podě-brad, G. Nimbura (NB IV);** 362 č. Ew.; l. P. Nymburk; n. E. Nymburk, Zboží.

**Budiměřitz s. Budiměřice, B. Podobrad, G. Nimbura Budimír s. Budimír, Gsp. Sářš, B. Lemešany (OB).**

**Budin, (d. Budin), Wlr., zu Břhov geh., B. Pří-bram, G. Dobříš (MB);** 81 č. Ew.; l. P. Dobříš; n. E. Stará Hut.

**Budin (d. Budin), Df., zu Zvíkov geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NOB);** 83 č. Ew.; n. E. Dobřenice—Syravátka (2 St.).

**Budin s. Budyň, B. Pisek, G. Wodňan (SB).**

**Budin s. Budyň, B. Radužitz, G. Lbochowitz (NB VI).**

**Budina (ung. Budaszállás), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halč (SO Sl);** 1451 Ew.; l. P. Diviň; n. E. Livinobaňa (3 St.), Mýtva.

**Budínek (d. Budinec), Df., z. Svaté Pole geh., B. Příbram, G. Dobříš (MB);** 156 č. Ew.; n. E. Stará Hut.

**Budiš (ung. Turčeborkút), Gm., Gsp. Turec, G. Štubianské Teplice (NSl);** 255 Ew.; l. P. Slovenské Pravno; n. E. Diviaky (4 St.), Malý Čepčín (2 St.).

**Budischau s. Budisov, B. u. G. Trěbitz (SWM).**

**Budischowitz s. Budischovice, B. u. G. Datschitz (SWM).**

**Budischowitz s. Budischovice, B. Pisek, G. Wodňan (SB).**

**Budischowitz s. Budischovice, B. u. G. Troppau (MSchl).**

**Budischkowitz (d. Budischkowitz), Gm., B. u. G. Datschitz (SWM);** 459 Ew. (456 č., 7 d.); l. P. Buuec; n. E. Dačice (1½ St.).

**Budislaw s. Budislav, B. u. G. Leitomischl (OB).**

**Budislaw s. Budislav, B. Tabor, G. Soběslav (MB).**

**Budislav (d. Budislau), Gm., B. u. G. Leitomischl (OB);** 783 č. Ew.; l. P. Proseč; n. E. Borowa (1½ St.). — Sägewerk; 2 Steinbr.

**Budislav (d. Budislau), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB);** mit Starý Hlavňov 564 Ew.; l. P. Tučapy; n. E. Rouna (2 St.), u. Soběslav (2½ St.). — Sägewerk.

**Budislavice (d. Budislawitz), Gm., B. u. G. Blatna (WB);** 259 č. Ew.; l. P. Dožice; n. E. Kase-jovice (1½ St.), Nepomuk (2 St.).

**Budislawitz s. Budislavice, B. u. G. Blatna (WB).**

**Budišov (d. Budischau), Bkt.-Gm., B. u. G. Trěbitz (SWM);** mit Mihoukovic 1184 Ew. (1184 č., 1 d.); P., T., F.; Edl. Studenec—Velké Mezířčtí (Groß-Meseritsch).

**Budšewerk;** staatl. Tabakfabrik mit über 700 Arb. — Schloß, umgebaut in der Hochbarockzeit.

**Budšlov nad Budškovkou s. Bausch, B. Bärn, G. Stadt Liban (NM).**

**Budšovice (d. Budischowitz), Gm., B. u. G. Troppau (MSchl);** 374 Ew. (404 č., 4 d.); (P.); l. P. Hrabýň; n. E. Há (1½ St.); Dvoriško-Střitina (1½ St.). — Schieferverarb.

**Budšovice (d. Budischowitz), O., z. Skály geh., B. Pisek, G. Wodňan (SB);** 237 č. Ew.

**Budkau s. Budkov, B. M.-Budwitz, G. Jamnitz (SWM).**

**Budkau s. Budkov, B. u. G. Neuhaus (SB).**

**Budkau s. Budkov, B. u. G. Prachatitz (SB).**

**Budkov (d. Budkow), Df., zu Nová Ves geh., B. u. G. Benschau (MB);** 64 č. Ew.; l. P. Benešov; n. E. Struhařov.

**Budkov (d. Budkau), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SWM);** 661 Ew. (631 č., 10 d.); P., T., F.; n. E. Dědice (1½ St.). — Sägewerk.

**Budkov (d. Budkau), Df.-Gm., zu Vlčice geh., B. u. G. Neuhaus (SB);** 135 č. Ew.; n. E. Střižovice—Rozkoš.

**Budkov (d. Budkau), Df., B. u. G. Prachatitz (SB);** 292 č. Ew.; l. P. u. n. E. Husinec.

**Budkovce (ung. Butka), Gm., Gsp. Zempin, G. Mihalovce (OSl);** 1241 Ew.; P.; n. E. Bánovce n. O. (2 St.), Vajány-Drahov (2 St.).



- Budkovce**, Malé Budkovce (ung. Budaháza), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (OSI); 144 Ew.; 1. P. Ruská; n. E. Velké Kapušany (1 St.), Vajkovec (1/2 St.).
- Budkovice** (d. Budkowitz), Gm. B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 481 Ew. (447 č., 4 d.); 1. P. u. n. E. Mähr. Kromau.
- Budkovice** (d. Budkowitz), Wlr., zu Pertoltice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 42 č. Ew.; n. E. Zelivec, Hodkov, Vlastějovice.
- Budkowitz** a. **Budkovice**, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Budkowitz** a. **Budkovice**, B. u. G. Mähr.-Kromau (SW M).
- Budňan** s. **Budňany**, B. Hořovice, G. Beraun (M B).
- Budňany** (d. Budňan), Mkt.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); mit Karlštejn 580 č. Ew.; P., T.; n. E. Karlův Týn.  
Kalkateinbruch. Unter der Burg Karlstein gel. Kirche am Ufer der Beraunka, gegr. v. Kar. IV. i. J. 1355 (ehem. Baracken [Boudy, alter Name] der Arbeiter beim Burgbau).
- Budohostice** (d. Budohostitz), Df., zu Chrčín geh., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 228 č. Ew. — Ziegelei.
- Budohostitz** s. **Budohostice**, B. Kralup, G. Welwarn
- Budohorská** s. **Smrdáky**, Gsp. Nitra, G. Senica (SW SI).
- Budov** s. **Budowe**, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).
- Budov** s. **Buda**, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Budowe** (č. Budov), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. E. (N B V); 99 Ew., dav. 98 d.\*; 1. P. u. n. E. Schwaden.
- Budsch** s. **Budč**, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Budweis** (č. Budějovice), pol. Bez. (S B), bestehend aus den Ger.-Bez. Budweis, Frauenberg, Lischau, Schweinitz, im Gesamtausmaß von 101.527 ha, mit 120.659 Ew. (č. 95.317, d. 24.929, and. 413); Bev.-Zun. 2520 Ew. (2\*1%); umfaßt 118 Gemeinden (215 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 571 unfallvers. Btr. mit etwa 10.908 Arbeitern.
- Budweis** (č. Český Budějovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Budweis (S B) geh., im Gesamtausmaß von 29.595 ha, mit 74.875 Ew. (č. 60.909, d. 23.584, and. 382); Bev.-Zun. 3198 Ew. (4\*3%); umfaßt 43 Gemeinden (80 Ortschaften), darunter 1 Stadt. B. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.
- Budweis** s. **Břhm.** Budweis, B. u. G. Budweis (S B).
- Budwitz** s. **Moravská Budějovice**, B. u. G. Mähr.-Budwitz
- Budy** (d. Buda), O., zu Onomyšl geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 9 č. Ew.; 1. P. Uhlříské Janovice; EdL. Kolín—Čerčany: „Sázava-B.“ — Sägewerk.
- Budy** s. **Buda**, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).
- Budyně** (d. Budín), Df., zu Svinětice geh., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 150 č. Ew.; n. E. Svinětice.
- Budyně**, mittelalterliches Schloß der Herren v. Hasenburg, gut erhalten und bewohnt. Von den Befestigungen der Stadt ist die Bastel erhalten. Ehem. Jagdsitz Wenzel IV.
- Budyně na Ohří** (d. Budín a. d. Eger), St.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 1636 Ew. (1644 č., 1 d.); P., T., F.; EdL. Libochovice—Jenšovice.
- 2 Landw. Masch.-Fabr.; gr. Lederfabr., m. Brauerei, 2 Mühlen, Sägewerk, Ziegelei, 2 Steinbr.
- Budzimír** (ung. Budamér), Gm., Gsp. Šaríš, B. Lemešany (O SI); 564 Ew.; 1. P. Lemešany; n. E. Kostolany n. H. (1 St.).
- Běry** a. **Größer Föhrenwald**.
- Buggau** s. **Buková**, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Buggaus** (č. Bukovsko), Df.-Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); 309 Ew., dav. 299 d.\*; 1. P. Reichenau an der Maltseh; n. E. Zartlesdorf (2 St.).
- Buglivoce** (ung. Gébőfalva, d. Schreibersdorf), Gm., Gsp. Spíš. G. Spíšské Podhradie (M SI); 175 Ew.; 1. P. u. n. E. Spíšské Podhradie (1 St.).
- Bugylfalva** s. **Budkovany**, Gsp. Omer, B. Hnětka (SO SI).
- Buřakov** (ung. Sárosbuják), Gm., Gsp. Šaríš, G. Prešov (O SI); 166 Ew.; 1. P. u. n. E. Prešov (3 St.).
- Buřakovo** (ung. Bikás), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); 321 Ew.; P.; EdL. Brezno Hány—Červená Skála.
- Bujanova**, 762 m, sūd. Branisko Geb. i. d. Hernad-schlinge sw. Prešov.
- Bujanovice** s. **Bunetice**, Gsp. Šaríš, B. Lemešany (O SI).
- Bujesil** s. **Bujesilly**, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Bujesilly** (d. Bujesil), Df., zu Liblín geh., B. u. G. Kralowitz (W B); 156 č. Ew.; n. E. Radnice (1/2 St.). — Ziegelei.
- Buk** (d. Buchen), O., zu Hořtice geh., B. u. G. Neuhaus (S B); 303 Ew. (302 č., 1 d.); 1. P. Hořtice; n. E. Winterberg (1 St.).  
2 Sägewerke.
- Buk**, Df.-Gm., B. u. G. Prerau (N M); 508 č. Ew.; 1. P. Malé Prosenice; n. E. Radvanice-Prosenice.
- Buk**, 1. Ant., O., zu Koněstopy geh., B. u. G. Příbram (M B); 82 č. Ew.; n. E. Milín und Příbram (1/2 St.).
- Buk**, 2. Ant., O., zu Milín geh., B. u. G. Příbram (M B); 112 č. Ew.; n. E. Milín.
- Buk** (d. Buchen), Gm., B. Prachátitz, G. Winterberg (S B); 283 Ew. (302 č., 1 d.); 1. P. Hořtice; n. E. Winterberg (1 St.).
- Bukačov**, Ortsteil v. Kouřim, B. Kolín, G. Kaučím (M B). — Mühle.
- Bukau** s. **Buková**, B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).
- Bukau** s. **Buková**, B. Iglau, G. Triesch (SW M).
- Bukawitz** s. **Bukovice**, B. Braunau, G. Politz (NO B).
- Bukásád** s. **Bukovina** nad Hronom, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO SI).
- Bukásapaták** s. **Bukovec**, Gsp. Marmaróš, B. Volove (K R).
- Bukol**, Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); 280 č. Ew.; 1. P. Lužec u. Vl.; n. E. Jenšovice, Vranýany, Ouzice (1/2 St.).
- Bukov** (d. Bukow), Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 319 č. Ew.; 1. P. Rožinka Zámecká; n. E. Rožná.
- Bukov** s. **Bokau**, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).
- Bukov** s. **Mukhof**, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).
- Buková** (d. Bukova), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 654 Ew. (690 č., 3 d.); 1. P. Protivanov; n. E. Boskovice (3/2 St.).
- Buková** (d. Bukowa), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 535 č. Ew.; 1. P. Rožmitál; n. E. Rožmitál (1 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Buková** (d. Bukova), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 423 č. Ew.; 1. P. Hluboš; n. E. Brandkovice (1/2 St.).
- Buková** (d. Bukowa), Df., zu Remišov geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 61 č. Ew.; 1. P. Mladá Vožice; n. E. Sudoměřice-Nemysl (2 St.).
- Buková** (d. Bukowa), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 144 č. Ew.; 1. P. Dláždov; n. E. Janovice.
- Buková** (d. Bukowa), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 616 č. Ew.; 1. P. Merklín; n. E. Staňkov (1/2 St.), Přestice (3 St.). — Mühle.
- Buková** (d. Bukaul), Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 232 č. Ew.; 1. P. Nřízkov; n. E. Ronov, Přibyslav. — Mühle.
- Buková** (d. Buggau), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 499 č. Ew.; 1. P. Olešnice; n. E. Petřikov.
- Buková** (d. Bukau), Df.-Gm., B. Iglau, G. Triesch (SW M); 199 č. Ew.; 1. P. Třeš; n. E. Třeš, Dolní Čerekov (1 St.). — Schotterbr.
- Buková** (d. Bukowa), Df., zu Chmelná geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 88 č. Ew.; 1. P. Právoň; n. E. Zdislavice (2 St.).
- Buková** a. **Mukowa**, B. u. G. Bischenitz (W B).
- Buková** s. **Buchsdorf**, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Buková** s. **Buchsdorf**, B. Freiwaldau, G. Jaernig (W Schl).
- Buková** s. **Brucheben**, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Buková** s. **Nová Buková**, B. Kanenitz a. L., G. Počatek.
- Buková** s. **Bukvice**, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Buková** hera s. **Buchberg**.
- Buková Lhota** (d. Bukowa Lhota), O., zu Bukovany geh., B. u. G. Beneschau (M B); 150 č. Ew.; 1. P. Benešov; n. E. Pecerady-Bukovauy, Poříč n. S., Benešov (1 St.).
- Bukovany** (d. Bukowan), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Buková Lhota, Vidláková Lhota 734 č. Ew.; 1. P. Týnice n. S.; n. E. Pecerady-Bukovany.
- Bukovany** (d. Bukowan), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 718 č. Ew.; 1. P. Kyjov; n. E. Kyjov (1 St.).

**Bukovany** (d. Bukowan), Df.-Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); mit Holušice und Sedlecko 402 č. Ew.; 1. P. Zalužany; n. E. Mirowice (2 St.), Tochovice (2 St.), Milín (2 St.).

**Bukovany** (d. Bukowan), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 437 č. Ew.; 1. P. Velká Bystrice; n. E. Bystravany.

**Bukovany** s. Bokwen, B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V).

**Bukovce** (ung. Idabokóc), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (OSI); 479 Ew.; 1. P. Hyltov; n. E. Košice (2 St.), Barca (2 St.).

**Bukovec** (ung. Beregdárdos), Gm., Gsp. Bereg, B. Niznije Verecki 599 Ew.; 1. P. Ždeňova; n. E. Volovec (9 St.).

**Bukovec** (d. Bukowetz), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 604 Ew. (655 č., 8 d.); 1. P. Doubravka; n. E. Zábělá, Doubravka. — Mühle: 2 zezelstn.

**Bukovec** (ung. Bükköspatak), Gsp. Marmaroš, B. Volovec (KR); 702 Ew.; 1. P. Iszka; n. E. Volovec (5 St.).

**Bukovec** s. Mogoizen, R. u. G. Bischofteinitz (WB).

**Bukovec** s. Buckholz, B. u. G. Dauba (NB V).

**Bukovec** s. Bukovitz, B. Teschen, G. Jablunkau (OSchl).

**Bukovec** s. Boklitz, B. Dauba, G. Wegalitz (NB V).

**Bukovec** s. Malý Velký Bukovec.

**Bukovec** s. Buchberg (Käulliger Buchberg).

**Bukovec** pri Brezovej (ung. Berencsbukóc), Gm., Gsp. Nitra, G. Myjava (SW SI); 788 Ew.; 1. P. u. n. E. Brezová (1 St.).

**Bukovec** Užhorodský (ung. Ungbükkös), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikojé Bereznjé (KR); 1. P. Čornoholovoje; n. E. Dábrinič (3½ St.).

**Bukovice** (d. Bukawitz), Df.-Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); 342 Ew. (344 č.); 1. P. Police n. M.; n. E. Marsov.

**Bukovice** (d. Bukowitz), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (MM); 159 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Tišnov (2 St.).

**Bukovice** (p. Bukowice, d. Bukowitz), Df., zu Dobratice geh., B. u. G. Teschen (OSchl); 234 Ew. (208 č., 25 p., 1 d.).

**Bukovice** s. Buchelsdorf, B. u. G. Freiwaldau (WSchl).

**Bukovice** s. Bukowitz, B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM).

**Bukovice** s. Buchelsdorf, B. Mähr.-Schlönberg, G. Wiesen-berg (NM).

**Bukowina** auch Velká Bukowina (d. Großbukowin), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 455 č. Ew.; 1. P. Křtiny; n. E. Bilovice (2½ St.).

**Bukowina** (d. Bukowina), Gm., B. u. G. Časlau (MB); mit Rašovy 311 č. Ew.; 1. P. Podhořany; n. E. Hefmanův-Městec (1½ St.), Vrdy-Bučtce (1½ St.).

**Bukowina** (d. Bukowina), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 325 č. Ew.; 1. P. Černilov; n. E. Šmířice (1½ St.), Slezské Předměstí (1½ St.), Předměstie (1½ St.).

**Bukowina** (d. Bukowina), Df.-Gm., B. u. G. Krawlowitz (WB); 135 č. Ew.; 1. P. Mladotice; n. E. Trojany, Mladotice.

**Bukowina** (d. Bukowina), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 296 č. Ew.; 1. P. Dřítce; n. E. Opatovice (1½ St.), Stéblová (1½ St.).

**Bukowina** (d. Bukowina), Wlr., zu Borova geh., B. u. G. Polička (OB); 12 č. Ew.; n. E. Borova.

**Bukowina** (d. Bukowina), Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Dolánky, Kobylika und Loužek 569 č. Ew.; 1. P. Turnov; n. E. Turnov und Malá Skála.

**Bukowina** (d. Bukowina), Rotte, zu Hrubá Skála geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 4 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Lázně Sedmihorky.

**Bukowina** (d. Bukowina), O., zu Bělá geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 371 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Turnov.

**Bukowina-Jánošovice** (ung. Bukowina), Gm., Gsp., Liptov, B. Nemecká Lupča (MSI); 176 Ew.; 1. P. Sielnica; n. E. Pářižovca (1 St.).

**Bukowina** nad Hronom (ung. Bükkökád), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 179 Ew.; 1. P. Hliník; n. E. Breznica Vyhne. Belleter Sauerbrunn (Albertquelle).

**Bukowina** u. Císté (d. Bukowina bei Císta), Gm., B. u. G. Neupaka (NB V); 290 č. Ew.; 1. P. Studenec; n. E. Horka-Vidochov.

**Bukovina** u Pecky (d. Bukowina bei Pecka), Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); mit Arnöfthov 317 č. Ew.; 1. P. Pecka; n. E. Lázně Bělohrad (1 St.).

**Bukovina** s. Gügel, B. Leitmeritz, G. Ausha (NB V).

**Bukovina** s. Bukwa, B. Kaaden, G. Duppan (NW B).

**Bukovina** s. Bokwen, B. Böhm.-Leipa, G. Haida (NB V).

**Bukovina** s. Bukowina, B. u. G. Königinhof (NO B).

**Bukowinka** auch Malá Bukowina (d. Kleinbukowin), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 430 č. Ew.; 1. P. Křtiny; n. E. Bilovice (3 St.).

**Bukovka** (d. Bukowka), Df., zu Starý Bozúchov geh., G. u. B. Kamenitz a. L. (MB); 86 č. Ew.; n. E. Včelníčka.

**Bukovka** (d. Bukowka), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelouč (OB); mit Habřinka 401 č. Ew.; 1. P. Bělá; n. E. Dobřenice-Syrovátká (1½ St.), Přelouč (2 St.).

**Bukovník** (d. Bukownik), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 325 č. Ew.; 1. P. Žihobec; n. E. Sušice (1½ St.).

**Bukowno** (d. Bukowno), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 650 č. Ew.; 1. P. Čejtičky; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Altpaka), ferner Josefodol—Kosmanov.

**Bukovská hora** s. Zinkenstein.

**Bukowsko** s. Dolní Bukowsko, B. Wittlingau, G. Weseli a. L.

**Bukowy** s. Bukowy, B. Sentenberg, G. Rokitzitz (NO B).

**Bukow** s. Bukov, B. Neustadt i. M., G. Eyschitz (MM).

**Bukowa** s. Buková, B. u. G. Boskowitz (MM).

**Bukowa** s. Buková, B. Blatna, G. Březnitz (WB).

**Bukowa** s. Buková, B. Píbram, G. Dobříš (MB).

**Bukowa** s. Buková, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).

**Bukowa** s. Buková, B. u. G. Přeštitz (WB).

**Bukowa** s. Buková, B. Taus, G. Neugeden (WB).

**Bukowa** s. Buková, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).

**Bukowa** Lhota s. Buková Lota, B. u. G. Beneschau (MB).

**Bukowan** s. Bukowan, B. u. G. Beneschau (MB).

**Bukowan** s. Bukovany, B. u. G. Gaya (SO M).

**Bukowan** s. Bukovany, B. u. G. Olmütz (NM).

**Bukowan** s. Bukovany, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).

**Bukowetz** s. Bukovec, B. u. G. Pilsen (WB).

**Bukowetz** s. Bukowice, B. Teschen, G. Jablunkau (OSchl).

**Bukowlec** (č. Bukovec, d. Bukowetz), B. Teschen, G. Jablunkau (OSchl); 1039 Ew. (1041 p., 2 č.); 1. P. Jablunkau (Schles.); n. E. Jablunkau (1½ St.).

**Bukowice** s. Bukowice, B. u. G. Teschen (OSchl).

**Bukowina** (č. Bukowina), Df., zu Günteradorf geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 131 d. Ew.; n. E. Königinhof a. d. Elbe (1½ St.).

**Bukowina** s. Bukovina, B. u. G. Časlau (MB).

**Bukowina** s. Bukovina, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Bukowina** s. Bukovina, B. u. G. Krawlowitz (WB).

**Bukowina** s. Bukovina, B. u. G. Pardubitz (OB).

**Bukowina** č. Bukowina, B. u. G. Polička (OB).

**Bukowina** s. Bukowina (Smal), B. u. G. Turnau (NB IV).

**Bukowina** bei Císta s. Bukowina u Císte, B. u. G. Neupaka.

**Bukowina** bei Pecka s. Bukowina u Pecky, B. u. G. Neupaka (NB IV).

**Bukowitz** (č. Bukowice), Df., zu Welkenitz geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 240 Ew. (237 d., 3 č.); 1. P. Schallan.

**Bukowitz** (č. Bukowice), Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 316 Ew. (280 d., 36 č.); 1. P. Schildberg, Mhr.; n. E. Herautz, Schildberg, Mhr. — Mühle.

**Bukowitz** s. Bukowice, B. u. G. Teschen (OSchl).

**Bukowitz** s. Bukowice, B. u. G. Tischnowitz (MM).

**Bukowka** s. Bukovka, B. Pardubitz, G. Přelouč (OB).

**Bukowka** s. Bukovka, G. u. B. Kamenitz a. L. (MB).

**Bukownik** s. Bukovník, B. u. G. Schüttenhofen (WB).

**Bukowno** s. Bukowno, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).

**Bukowsko** s. Dolní Bukowsko, B. Wittlingau, G. Weseli a. L.

**Bukowy** (č. Bukowy), O., zu Kleinaurim geh., B. Sentenberg, G. Rokitzitz (NO B); 150 d. Ew.; 1. P. Großaurim; n. E. Solnice (1½ St.).

**Bukvice**, Buková (d. Bukowitz), Df.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 162 č. Ew.; 1. P. Trhové Sviny; n. E. Borovany-Trhové Sviny (1½ St.).

**Bukvice** (d. Bukwitz), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); mit Křelina 350 č. Ew.; 1. P. Veliš; n. E. Staré Místo.

**Bukvice** s. Buková, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).

**Bukwa**, Bukwá (č. Bukowany), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Křititzdorf und Meierhöfen 1597 Ew., dav. 1371 d.\* (1540 d., 119 č.); 1. P. u. n. E. Zieditz.

- Braunkohlenbergbau (Untern. der Dux-Bodenbacher Eisenbahn: Adolfschacht u. Sophienschacht mit über 700 Arb.).
- Bukwa** (č. Bukovina), Df., zu Meckl geh., B. Kaaden, G. Duppau (NW B); 122 d. Ew.; 1. P. Maschau; u. E. Duppau (1½ St.), Böhmisch Rust (1½ St.). — Latten- und Schindel-Erz.
- Bukwitz** s. Bukvice, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Bukwitz** s. Buková, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).
- Bulánka** (d. Bulanka), Df., zu Oleška geh., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 269 č. Ew.; n. E. Kouřim.
- Bulow** s. Buceu, Gsp. Bereg, B. Beregsas (KR).
- Büding**, Df., zu Tachau geh., B. u. G. Tachau (W B); 100 d. Ew.; 1. P. Tachau; u. E. Lohm.
- Bulkoovice** s. Bolkoovice, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).
- Bulkoowitz** s. Bolkoovice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Bullendorf**, Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 125 Ew., dav. 1101 d.\*; P.; n. E. Schönwald, Friedland, Bhm. (1½ St.).
- Bulovka** (d. Bulowka), Ortsteil v. Jinoňice, B. u. G. Smichow (M B). — M. Maschinenfabr.; Zieg.
- Bulovka** s. Bulovka, B. u. G. Smichow (M B).
- Bumbalka**, Df., zu Semtsch geh., B. u. G. Caslau (M B); 146 č. Ew.; 1. P. Podhořany.
- Bunaburg** (č. Bynov), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); m. Neudorf 1546 Ew., dav. 1472 d.\*; P., T.; EdL. Bodenbach—Komotau, ferner Bodenbach.
- Untern. der Baumwoll- und Roßhaar-Spinn. Ludw. Engels Nachf. (Üb. 1000 Arb.); gr. Metallknopt-Fabr.; Nadelfabr. (1 gr., 1 m. Betz.); gr. Korkenfabr.; Mühle; m. Sägewerk mit Klatsch-Erz.; Stelnbr.
- Bunetice** (ung. Bunyita), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 116 Ew.; 1. P. Klečerské Pokřany; n. E. Kysag—Obyšovec (3 St.), Lemešany (4 St.).
- Bunkócs** s. Bunkovce, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl).
- Bunkovce** (ung. Bunkócs), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 352 Ew.; f. P. Sobrance; n. E. Michaľovce (4—5 St.), Užhorod (4—5 St.). In einem rechteckigen Nebental der Latorca gelegen; schwefelwasserstoffhaltige Quelle.
- Bunyita** s. Bunetice, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl).
- Bunendorf**, Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 218 Ew., dav. 215 d.\*; 1. P. Ebersdorf, n. E. Tschernhausen, Gr. Spinnerel, Bad. Barackenfabriken.
- Buř** s. Großr. Förstwald.
- Buřan** s. Buřany, B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV).
- Buřany** (d. Buřan), Df.-Gm., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); mit Končiny, Dolní Dušnice u. Vojtěšice 837 Ew. (981 č., 19 d.); 1. P. u. n. E. Jablonce n. L.
- Burberg**, O., zu Aetschau geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 40 d. Ew.; n. E. Selau, Kaaden-Brunnersdorf (1½ St.).
- Burberg**, 501 m, beim gleichen Ort zw. Kaaden, bedeutend durch Aufbau übereinander geschichteter terrassenförmiger Tuft- und Basaltdecken, im Berge die einzige giftige grüne Farbe (Kaadner Gründer). Verschlackte Wallbauten der Keltenzeit. Von breiter Hochfläche herrliche Fernsicht.
- Burda Hora**, 400 m, Nograder Geb. (die einzige Erh. dieses Geb. a. d. Boden d. Republik zw. Donau u. Biehl).
- Buřenice** (d. Buřenitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); m. Babice, Kramolín 709 č. Ew.; 1. P. Staré Vyklatice; n. E. Pacov (2½ St.).
- Buřenitz** s. Buřenice, B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B).
- Burg** (č. Borek), Rotte, zu Leuten geh., B. u. G. Königínhof (NO B); 36 d. Ew.
- Burgberg** (č. Cvilín), Wallfahrtsort bei Jägerndorf, B. u. G. Jägerndorf (M Schl); EdL. Olmitz—Jägerndorf—Troppau. — Neolithische Ansiedlung; Ruine Schellenberg; doppeltürmige Wallfahrtskirche.
- Burgberg**, Trentschiner. Bergvorsprung des Trentschiner Gebirges eine 379 m hohe Dolomitwand, mit den stattlichen Überresten der geschichtlichen berühmten Burg mit Wirtshaus. Aus der Arpadenzeit stammend, hat die insbesondere von dem mächtigen Mathias Csák vergrößerte Burg herrliche Zeiten gesehen. Ort vollzogen sich daselbst große geschichtliche Ereignisse, die den Besitzern den Namen „Graf von Trentschin“ und „Herr der Waag“ eintrugen.
- Burg Buchlau** (č. Hrad Buchlov), berühmte Burg i. Marsgebirge s. Buchlovice.
- Burghöfel** (č. Dvořáky), Df., zu Anseith geh., B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV); 107 d. Ew.; n. E. Bílá Třemešna, Mastig.
- Burgbotz** s. Purkarec, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).
- Burg Pürgitz** (č. Hrad Křivoklát) zu Pürgitz geh., B. Rakonitz, G. Pürgitz (N B VI). EdL. Beraun—Bakonitz (Beroun—Rakonik).
- Burgstadt**, Df., zu Rachel geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 196 Ew. (172 d., 24 č.); EdL. Kaaden-Brunnersdorf—Willomitz (Vileňov).
- Burgstadi-Berg** (č. Hradišts), 932 m, höchste Erh. d. Duppauer Geb., Reste uraiter Burgwälle. Von der kalten Spitze weite Aussicht.
- Burgstall** s. Burgstall, B. Neuhaus, G. Neubitritz (SB).
- Burgstall** (č. Burgstál), O., zu Neustift geh., B. Neuhaus, G. Neubitritz (SB); 148 Ew. (139 d., 9 č.); 1. P. u. n. E. Neubitritz.
- Bürgstein** (č. Sloup), Df.-Gm., B. Böhm. Leipsa, G. Haida (N B V); mit Johannesdorf 1755 Ew., dav. 1695 d.\*; P., T., F.; n. E. Haida (1 St.). 2 Spiegel u. Rahmentafel; Färberei; Sägewerk; Mühle; Sandsteinbr. — Sommerfrische. 301 m hoch, zwischen bewaldeten Höhen des Sandsteingebirges, am Kleisbache, Frei- und Schwimmbäder im Schwabensee, Eisenbäder in Kottowitz.
- Burgvis** s. Burgwiese, B. Jägerndorf, G. Oberdorf (M Schl).
- Burgwiese** (č. Burkvitz), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Oberdorf (M Schl); 153 Ew., dav. 151 d.\*; 1. P. Olbersdorf; n. E. Olbersdorf, Geppersdorf.
- Buranberg** (766 m hoch), höchste Erhebung der Karpaten in d. Gsp. Bratislava. Er liegt ab. von Smolenice.
- Buřinsko**, Rotte zu Roskov geh., B. u. G. Münchchengrätz (N B IV); 15 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradišts (2 St.).
- Buřinsko**, Rotte zu Kocňovice geh., B. u. G. Münchchengrätz (N B IV); 11 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradišts (2 St.), Svijany-Podolí (2 St.).
- Burkersdorf** (č. Štřítež), Gm., B. u. G. Trautenu (NO B); 201 Ew., dav. 199 d.\*; 1. P. Deutsch Prausnitz; n. E. Trautenu (1½ St.).
- Burkwitz** s. Burgwiese, B. Jägerndorf, G. Oberdorf (M Schl).
- Burschen** (č. Buršín), Df., z. Saskal geh., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 72 d. Ew.; 1. P. Saskal; n. E. Radl, Liebonau, Langenbruck-Herrmannsthal.
- Burschitz** s. Buršice, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Buršice** (d. Burschitz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 160 č. Ew.; 1. P. Zámekov; n. E. Kolínec.
- Buršín** s. Burschen, B. u. G. Reichenberg (N B IV).
- Bürsky Svätý Jur** (ung. Búrszentgyörgy), St., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 1978 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Kúty (Secale—Bursky Svätý Jur). — Berühmte Hanfkultur.
- Bürsky Svätý Mikuláš** (u. Búrszentmiklós), St., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 2254 Ew.; Bev.-Zun. 196 Ew. (8%); P.; EdL. Brocke—Trnava.
- Bürsky Svätý Peter** (ung. Búrszentpeter), St., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 1907 Ew.; 1. P. u. n. E. Bürsky Svätý Mikuláš, Sajdek Humence.
- Búrszentgyörgy** s. Bürsky Svätý Jur, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).
- Búrszentmiklós** s. Bürsky Svätý Mikuláš, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).
- Búrszentpeter** s. Bürsky Svätý Peter, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).
- Buš** auch Buše (d. Busch), Gm., B. Pflibram, G. Dobříš (M B); 247 č. Ew.; 1. P. Shapy; n. E. Ciovice (2 St.), Knín-Hračice (2½ St.).
- Buša** s. Bušince, Gsp. Novohrad, B. Modřý Kameň (SO Sl).
- Bušanovice** (d. Buschanowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolín (SB); mit Beneda, Želbořice 406 č. Ew.; 1. P. Volyné; n. E. Malenice und Nivice-Račí. — 2 Ziegeleien.
- Buzau** s. Bouzov, B. u. G. Littau (N M).
- Busch** s. Buš B. Pflibram, G. Dobříš (M B).
- Buschánowitz** s. Bušanovice, B. Strakonitz, G. Wolín (SB).
- Buschendorf**, Df., zu Sonberg geh., B. Kaplitz, G. Grätzen (SB); 173 d. Ew.; 1. P. Grätzen; n. E. Petersin (1½ St.), Grätzen (2½ St.).
- Buschin** s. Bušin, B. Hohenstadt, G. Schillberg (N M).
- Buschmühle**, Df., z. Hostau geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 104 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Neschwitz.
- Buschowitz** s. Bušovice, B. u. G. Rokytzan W B).
- Bušeňhrad** s. Bušeňhrad B. u. G. Kladno (N B VI).

- Buschullersdorf** (č. Oldfichov v Hájích), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); mit Philippgrund 1321 Ew., dav. 1292 d.\*; P., T., F.; EdL. (Josefstadt-)Reichenberg-Seidenberg (č. Buschullersdorf-Hemrich), Gr. Vigogne-Spinn., Baumwoll-Spinn. (1 gr., 1 kl. Betr.); 4 Sägewerke, Holzwaren-Erz.; Sandgr., Steinbr. — Sommerliche im romantischen Gräbsteck, in den westl. Ausläufern des Isergebirges, in einer Sechöhe von 400 m. Ausläufe nach dem 731 m hohen Spitzberg mit herrl. Aussicht auf Friedland u. d. Reichenberger Bez.; Kammweg nach den Nichtkäuern, Höhenrücken mit Teufelsloch u. Kahlsteinen. „Wallfahrerweg“ durch prächtige Buchenbestände nach Halndorf u. Bad Lieberda; Wittigbaus, Talpariser in Volgtsbach, Mühl-scheibe, Friedrichswald usw.
- Buse** s. Buš, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).
- Bušín** (d. Buschin), Df.-Gm., B. Hohenstejn, G. Schildberg (NM); 776 ě. Ew.; 1. P. Niedereisenberg; n. E. Eisenberg an der March, Bohuřín. — Mühle, Birstenholz-Erz.
- Bušín** s. Puscheln, B. Hohenstejn, G. Müglitz (NM).
- Bušínce, Buša** (ung. Bussa), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI); 772 Ew.; P.; n. E. Sokolovec in Ung., Lučence (5 St.).
- Bušsk** s. Bouská, B. Frachtitz, G. Winterberg (SB).
- Buskow** (d. Buskowitz), O., zu Jezičce geh., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); 43 ě. Ew.; n. E. Temelín (2 St.), Sevětin (3½ St.). — Mühle.
- Buskowitz** s. Puschwitz, B. u. G. Podersam (NW B).
- Buskov** s. Buskov, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).
- Buslavice** s. Bohuslavice, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).
- Buslawitz** s. Bohuslavice.
- Bušez** s. Buschendorf, Gsp. Epš, G. Kežmarok (M SI).
- Bušov** s. Bušov.
- Bušovec** s. Bauschendorf, Gsp. Epš, G. Kežmarok (M SI).
- Bušovec** s. Butschatka, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz
- Bušovice** (d. Buschowitz), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB B); 528 ě. Ew.; 1. P. Chrást, n. E. Sedlecko und Chrást. — 2 Schotterbrüche.
- Bussa** s. Bušínce, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI).
- Buštěhrad, St.-Gm.**, B. u. G. Kladno (NB VI); mit Běhdář 3435 Ew. (4090 ě., 7 d.); Bev.-Abn. 666 Ew. (16·2%); P., T.; EdL. Kladno — Kralupy, ferner Kněžves — Středokluky (1½ St.).  
M. Branerei; Sägewerk; Ziegelei. — Bez. Walsenhaus, Schloß Ruine einer Burg a. d. 14. Jhd.
- Bušteřek** (ung. Bóstelek), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW SI); 50 Ew.; 1. P. Nařmadar; n. E. Stvřtok n. O. (2½ St.).
- Buština** s. Buštino.
- Buštino** auch Buština (ung. Bustyaháza), Gsp. Marmaroš, B. Tjačov (KR); 2205 Ew.; P., T., F.; EdL. Čop-Bařu-Beregsas-Landesgrenze.
- Bustyaháza** s. Buštino, Gsp. Marmaroš, B. Tjačov (KR).
- Buuztal**, 1693 m, Grenzberg d. südl. Waldkarpathen, n. d. Tartaren-Passes.
- bušovitz** s. Bučovice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Buška** s. Budkovec, Gsp. Zempín, G. Měchalovec (O SI).
- Buřov** s. Wuttan, B. u. G. Mies (WB B).
- Butowes** (d. Butowes), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 228 ě. Ew.; EdL. Ostroměř—Jičín.  
Gr. Sägewerk.
- Butovice** (d. Butowitz), O., zu Jinouice geh., B. u. G. Smichov (M B); 1449 ě. Ew.; 1. P. Jinouice; n. E. Hlubočepy, Smčehov und Jinouice.
- Butovice** s. Botenwald, B. Neuntitschein, G. Funeck (NO M).
- Butowes** s. Butowes, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Butowitz** s. Butovice, B. u. G. Smichov (M B).
- Butsch** s. Budeč, B. Neustadt I. M., G. Saar (MM).
- Butsch** s. Budeč, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Butschatka** (č. Bučáky), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 341 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Liebenthal.
- Butschowitz** (č. Bučovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Wischau (M M) geh., im Gesamtmaß von 20.141 ha, mit 19.922 Ew. (č. 19.734, d. 144, and. 44); Bev.-Zun. 503 Ew. (2·5%); umfaßt 33 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Butschowitz). B. gehört zum Kreisgerichtsprængel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Butschowitz** s. Bučovice, B. Wischau, G. Butschowitz.
- Búzafalva** s. Bužice, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI).
- Búzás** s. Žitná, Gsp. Trenčín, G. Bánóvec (S SI).
- Buzdař, O.**, zu Buštěhrad geh., B. u. G. Kladno (NB VI); 120 ě. Ew.
- Bužice** (d. Buzitz), Gm., B. u. G. Blatna (WB B); mit Václavov 523 ě. Ew.; 1. P. Blatná; n. E. Blatná (1 St.), Sedlice (1 St.). — Mühle.
- Bužice** (ung. Búznfalva), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI); 333 Ew.; 1. P. Čaňa; EdL. Košice—Hidaš Nemta.
- Bužice** (d. Buzitz), O., zu Svätý Jan geh., B. u. G. Sečkan (M B); 50 ě. Ew.; 1. P. Verměřice; n. E. Sedčany (2½ St.). — Mühle.
- Bužinka** (ung. Buzinka), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI); 470 Ew.; 1. P. u. n. E. Velká Ida (1½ St.).  
Zieh'sches Schloß mit wertvoller Porzellansammlung.
- Buzita** (ung. Buzita), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O SI); 938 Ew.; P.; n. E. Vel. Ida (3 St.), Cerčevoje (1½ St.).
- Buzitz** s. Bužice, B. u. G. Blatna (WB B).
- Buzitz** s. Bužice, B. u. G. Sečkan (M B).
- Buzov** s. Bouzov, B. u. G. Litau (NM).
- Býchorý** (d. Beichor), Gm., B. u. G. Kolín (M B); 635 Ew. (633 ě., 1 d.); 1. P. Kolín; n. E. Kolín (1½ St.), Velký Vosek (1½ St.).  
Sägewerk.
- Byšice** s. Bytčice, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI).
- Byšitz** s. Bídice, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).
- Byškovice** s. Pitschkowitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Bydžovská Lhotka** (d. Bydžower Lhotka), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 242 ě. Ew.; 1. P. Nový Bydžov; n. E. Luková Mlíkosrby, Karanice (1½ St.).
- Bydžower Lhotka** s. Bydžovská Lhotka, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Bykaň** (d. Bikan), Df.-Gm., zu Tyniště geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 85 ě. Ew.; EdL. Sedlec — Kutná Hora (Kuttenberg)—Zruč.
- Býkev** (d. Bejkew), Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 326 Ew. (473 ě., 2 d.); 1. P. Jenšovice; n. E. Citov, Jenšovice.
- Býkoš** (d. Bykosch), Df.-Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 495 ě. Ew.; 1. P. Suchomasty; n. E. Vserádie.
- Býkosh** s. Býkoš, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).
- Býkov** s. Píckau, B. u. G. Jägerndorf (M Schl).
- Býkovec** auch Bejkovec (d. Beikowitz), Gm., B. Datschitz, G. Teitech (SW M); 190 ě. Ew.; 1. P. Horní Dubenky; n. E. Jihlávska Kat.-Láně.
- Býkovice** (d. Bejkowitz), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Hrajobice, Rejkovice 392 Ew. (399 ě., 1 d.); 1. P. Louňovice; n. E. Vlašim (2½ St.).
- Býkovice** (d. Bejkowitz), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstát (M M); 379 ě. Ew.; 1. P. Lysice; n. E. Rájec (1½ St.).
- Bylan** (d. Bilan), Gm., B. u. G. Böhm.-Bród (M B); 387 Ew. (449 ě.); 1. P. Český Brod; n. E. Český Brod, Klutšöv.
- Bylan** (d. Bilan), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 530 Ew. (567 ě.); P.; EdL. Heřmanův Městec — Borohradec. — Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Bylan** (d. Bilan), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 302 ě. Ew.; 1. P. Kutná Hora; n. E. Polčany, Sedlec-Kutná Hora.
- Bylany** s. Půlana, B. u. G. Brůx (NB VI).
- Bylnice** (d. Bilnitz), Gm., B. Ungar.-Brod, G. Wall-Klobouk (SO M); 2401 Ew. (2179 ě.; 27 d.); Bev.-Zun. 36 Ew. (1·5%); 1. P. Brumov; n. E. Bilnice-Brumov dL. Brůnn—Vlárpař (Brno—Vlársky průmysk).  
2 Mühlen, Ziegelei, Steinh.
- Bylochov** s. Wallach, B. Daba, G. Wegstädtl (NB V).
- Bylovie** s. Pířetina, B. Krumau, G. Káisching (SB).
- Bynina** (d. Binina), Gm., B. u. G. Wall-Meseritz (NO M); 421 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Krásno nad Bečvou.
- Byňov** s. Binnove, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Byňov** s. Bünau, B. u. G. Teichon (NB V).
- Byšchowitz** s. Byškov, B. Neustadt I. M., G. Bystřitz
- Byšeň** (d. Biseň), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); mit Tuřany 802 ě. Ew.; 1. P. Tuřany; n. E. Slaný. —  
Steinkohlenbgw. (m. Betr.).

- Byšice** (d. Bischtz), Mkt.-Gm., B. u. G. Melnik (N B IV); 1235 Ew. (1280 č., 1 d.); P.; n. E. Liblice-Byšice. — Zuckerfabr.; Mühle.
- Byšičky** (d. Bischiček), O., zu Lysá nad Labem geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 174 č. Ew. — Mühle.
- Byškovice** (d. Bischkowitz), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 491 č. Ew.; 1. P. Všechnovice; n. E. Příkazy-Ostěko (1 1/2 St.).
- Byškovice** (d. Bischkowitz), Gm., B. u. G. Melnik (N B IV); mit Hornátky 635 Ew. (561 č., 3 d.); 1. P. Nerutovice; n. E. Nerutovice, Kojetice-Veliká Ves, Chlumín. — Steinbr.
- Byslavice** s. Zbyslavice, B. Wagstadt, G. Königsberg.
- Byšovec** (d. Byschowetz), Df.-Gm., B. Neustadt I. M., G. Bystřitz (M M); 191 č. Ew.; 1. P. Bystřice n. P.; n. E. Rožná (1 St.), Nedvědice (1 1/2 St.).
- Byš, Bjšťe** (d. Bejscht), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 635 Ew., dav. 20 d.; 1. P. Chvojenec; n. E. Holice (2 St.), Třebochovice (2 1/2 St.), Opatovice 2 1/2 St.).
- Byšta** (ung. Biste), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O S); 222 Ew.; 1. P. Velký Kozmfr; n. E. Legiňa-Michaljan (1 1/2 St.).
- Bjšťe s. Byš**, Gm., B. Pardubitz, G. Holitz.
- Bystar** s. Bystar, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O S).
- Bysterec** s. Malý, Velký Bysterec.
- Bystiar** (ung. Beszter), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O S); 446 Ew.; 1. P. Vyšný Olčvár; n. E. Košice (1 1/2 St.).
- Bystrá** (d. Bistrei), Df., zu Rašovka geh., B. Turnau, G. Böhm.-Aicha (N B IV); 48 č. Ew.; 1. P. Dlouhé Mosti; n. E. Dlouhé Mosti-Hermannsthal (1 1/2 St.), Hodkovice (1 1/2 St.).
- Bystra** (ung. Sebesfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (K R); 188 Ew.; 1. P. Poljana; n. E. Volovec (5 St.).
- Bystrá** (ung. Sebesér), Gm., Gsp. Zvolen; G. Brezno (S O S); 258 Ew.; 1. P. Mýto; n. E. Podbrez. (2 St.).
- Bystrá** (d. Bistra), Df., zu Kečice geh., B. u. G. Ledec (M B); 80 č. Ew.; 1. P. Lipnitz; n. E. Světlá n. S. (1 1/2 St.).
- Bystrá nad Jizerou** (d. Bystra), Gm., B. u. G. Seml (N B IV); 516 č. Ew.; 1. P. Rybnice; n. E. Libštát und Semily-Podmoklice (1 1/2 St.). Weberei. Mühle.
- Bystrá s. Bystrá nad Toplou**, Gsp. Sáriš, G. Giraltovec
- Bystrá s. Krajiňanská Bystrá**, Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svídnik (O S).
- Byšťany s. Wistarschan** B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI).
- Bystec** (d. Bisterz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1543 č. Ew.; P. Bystec u Brna; n. E. Brno (2 St.). — Mühle.
- Bystec** s. Bystec, Gm., B. u. G. Landskron.
- Bystré** (d. Bistra), Gm., B. u. G. Humpolec (M B); 277 č. Ew.; 1. P. n. n. E. Humpolec.
- Bystré** (d. Bistry), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); n. Kocourov, Nový Čestín 449 č. Ew.; 1. P. Klatovy; n. E. Tynec-Luby (1 1/2 St.).
- Bystré** (d. Bistrei), Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (N O B); 433 č. Ew.; P. T.; u. E. Dobruška (2 St.), Nové Město nad Metnou (2 1/2 St.), Baumwollwaren-Erz. (4 Betr.); 2 Mühlen; Sägewerk.
- Bystré** (d. Bistrau), Mkt.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 1841 Ew., dav. 20 d.; P., T.; n. E. Laubendorf (2 1/2 St.), Polička (2 1/2 St.), Brůna-Brůnnlitz (3 St.). — Mühle.
- Bystré** (ung. Hegyeshisztra), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O S); 138 Ew.; 1. P. Havaj; n. E. Medzi Laborce (3 St.).
- Bystré, Rysné nad Toplou** (ung. Tapolycsbertzerce), Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltovec (O S); 623 Ew.; 1. P. Hanušovec nad Toplou; n. E. Kapušany (4 St.), Vranov Cemerne (4 1/2 St.).
- Bystré s. Wüstrel, B. Braunau, G. Wekeldorf** (N O S).
- Bystré s. Ratkovské, Rožňavské, Rušké, Turjanské Bystré**.
- Bystřec** (d. Waltersdorf), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 1400 Ew. (1442 č., 11 d.); 1. P. u. n. E. Jablonné. — Gr. Mühle; Sägewerk.
- Bystrica** s. Baňska, Považská Bystrica.
- Bystrica** auch Blatrica, Name vieler Flüsschen u. Bäche (= schnelles Wasser), der auf Ortschaften übergegangen ist.
- Bystrica** s. Bistrica.
- Bystričany** (ung. Besztercsény), Gm., Gsp. Tekov, B. Osiany (S S); 878 Ew.; P.; n. E. Chalmová.
- Bystričany s. Malé Bystričany**, Gsp. Tekov, B. Osiany
- Bystrica pri Bratislave** (ung. Pozsonybeszterce), Gm., Gsp. u. G. Bratislava (P S S); 2483 Ew.; Bev.-Abn. 126 Ew. (5 5/8 %); P.; n. E. Stupava-Mást (1 St.).
- Fundstätten für röm. Altertümer.
- Bystrice** (d. Bystřitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Benešau (M B); 1347 č. Ew.; P. Bystrice u Benešova, T., F.; EdL. Prag-Gmünd. — Ziegelei.
- Bystrice** (d. Blatfitz), Gm., B. Jiřín, G. Liban (N B IV); 497 č. Ew.; 1. P. Libaň; n. E. Libaň-Panice.
- Bystrice** (d. Bystřitz), O., zu Včelákov geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 139 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1 1/2 St.), Kostelec Vrbatův (1 1/2 St.).
- Bystrice nad Pernštejnem** (d. Bystřitz), St.-Gm., B. Neustadt I. M., G. Bystritz (M M); mit Dvořitz 2498 č. Ew.; Bev.-Abn. 208 Ew. (7 7/8 %); P., T.; EdL. Deutschbrod-Tischowitz (Nem. Brod-Zdar-Tišnov); „Bystrice nad Pernštejnem (Bistřitz am Pernštejn)“. Bez.-Ger.; St.-A.; Landw. Winterch. — Färberei u. Walke, Landw. Masch.Fabr.; Gerberlei, 4 Mühlen, Brennerel, Sägewerk, 2 Steinbr.
- Bystrice pod Mostým** (d. Bystřitz am Hostein), St.-Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 4000 Ew., dav. 112 d. (4113 č., 123 d.); P., T., F.; EdL. Kojetín-Těšín (Kojetein-Teschen).
- Uns. der Bugholzmebel-Fabrik Gebrüder Thon (800 Arb.); Schlosswaren-Erz. (3 Betr.); Uhrgehäuse-Erz.; Wachswaren-Erz. (1 gr., 1 kl. Betr.); Zementwaren-Erz., Sägewerk, 3 Mühlen, 2 Ziegeleien, Steinbearbeitung. — Bez.-Ger., Steuer-A.; Landw.-Schule; Wallfahrtsort (Quelle am Hostein), früher Badort, jetzt viel von Touristen besucht Schloß aus der Hochbarockzeit. Am Gipfel des Hosteinerberges ein sogenannter Tartarenring (prähistorische Wohnsitze).
- Bystrice pod Lopenikem** (d. Bystřitz), Gm., B. u. G. Ungarisch-Brod (S O M); 1008 č. Ew.; 1. P. Bánov; n. E. Nezdence (1 1/2 St.).
- Bystrice s. Wistarsitz, B. Bischofteinitz, G. Hostau** (W B).
- Bystrice s. Bystrayca, B. Teschon, G. Jabunkau** (O Sch).
- Bystrice s. Wistritz, B. u. G. Kaaden** (N W B).
- Bystrice s. Wistritz, B. u. G. Teplitz-Schönan** (N B VI).
- Bystrice s. Nové, Staré Bystrice.**
- Bystrice s. Stollen-Bach = Bistrica.**
- Bystrice nad Ohlavou, s. Bistritz an der Angel, B. Klattau, G. Neuern** (W B).
- Bystrická** (ung. Turócbszterce), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N S); 651 Ew.; 1. P. u. n. E. Turčiansky Svätý Martin (1 St.).
- Bystrická** (d. Bistřicka), Gm., B. u. G. Wsetin (N O M); 482 Ew. (502 č., 10 d.); 1. P. Rouska; n. E. Rouska (1 1/2 St.). — Sägewerk (eingestellt).
- Bystrická pri Lučenci** (ung. Ipolybeszterce), Gm., Gsp. Vovohrad, G. Lučenec (S O S); 222 Ew.; 1. P. Malínec; n. E. Poltár (2 St.), Breznicka (2 St.), Cinobaňa (1 St.), Zelenovo (2 St.).
- Bystritz** (č. Bystřice n. Peršl.), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neustadt in Mähren (M M) geh., im Gesamtausmaß von 31.030 ha, mit 21.762 Ew. (č. 21.700, d. 39, and. 23); Bev.-Abn. 518 Ew. (24%); umfaßt 70 Gemeinden (84 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Bystritz). B. gehört zum Kreisgerichtsprengel Igau und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Bystritz s. Bystřice, B. u. G. Benešau** (M B).
- Bystritz s. Bystřice, B. Chrudim, G. Nassaberg** (O B).
- Bystritz s. Bystřice nad Pernštejnem, B. Neustadt I. M., G. Bystřitz** (M M).
- Bystritz s. Bystřice pod Lopenikem, B. u. G. Ungarisch-Brod** (S O M).
- Bystritz am Hostein** (č. Bystřice pod Mostým), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Holleschau (N M) geh., im Gesamtausmaß von 23.346 ha, mit 21.944 Ew. (č. 21.687, d. 144, and. 113); Bev.-Abn. 809 Ew. (37%); umfaßt 36 Gemeinden (36 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Bystritz am

Hostein). B. gehört zum Kreisgerichtsprengel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Bystřitz** am Hostein a. Bystřice pod Hostěnem, B. Holleschau, G. Bystřitz am Hostein (N M).

**Bystřice s. Ratkovské Bystře**, Gsp. Gomer, B. Ratková Bystřice (d. Bejstroschitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 545 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Vrbatku.

**Bystroje** (ung. Határszög), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoe Bereznoje (O Sl); 702 Ew.; 1. P. Volosjanka; n. E. Volosjanka (1/2 St.), Šerbiná (1/2 St.).

**Bystrovany** (d. Bystrowan), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 699 Ew., dav. 51 d.; P., T.; EdL. Olmütz—Jägerndorf—Troppau. — Sägewerk.

**Bystry s. Bystré**.

**Bystrzyca** (ě. Bystřice, d. Bistrzitz), Df.-Gm., Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 2668 Ew., dav. 46 d. (283 p., 31 d., 13 ě.); P.; Bystřice nad Olzou; EdL. Oderberg—Teschen—Čaca (Bohumín—Těšín—Čaca).

**Bytá s. Malá, Velká Bytá**.

**Bytča-Lehóta** (ung. Bicsceszabadi), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 205 Ew.; 1. P. Dolný Hričov; n. E. Hričov.

**Bytčice** (ung. Bicscesfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 738 Ew.; P., T.; EdL. Žilina—Rajec.

**Bytčina s. Malá Bytča**, Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča Bytčina s. Bittina.

**Bytíž** (d. Bittis), Wlr., zu Hájce geh., B. u. G. Příbram (M B); 69 ě. Ew.

**Bytouchov** (d. Bitouchow), Df., zu Veselí geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 49 ě. Ew.; 1. P. Rovensko; n. E. Jivány u. Rovensko.

**Bytouchov s. Bitouchov**.

**Bytuchow s. Bytuchov**, B. u. G. Semil (N B IV).

**Bytov s. Bitov**, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).

**Bytovanky s. Bítovanky**, B. Datschitz, G. Teitsch.

**Bytov s. Bitov**, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).

**Bytýška Veverská s. Veverká Bytýška**, B. u. G. Tischnowitz (M M).

**Byzhradeo** (d. Bizhradetz), Gm., B. Neustadt a. d. Mettau, G. Opočno (N O B); 370 ě. Ew.; 1. P. Selnitz; n. E. Selnitz (1 St.).

**Bzané** (aug. Bodzás), Gm., Gsp., Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 195 Ew.; 1. P. Kečca; n. E. Vranov (8/2 St.).

**Bžany s. Bžinov**, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Sl).

**Bžany s. Bžand**, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).

**Bžany s. Webeschan**, B. u. G. Teplitz-Schönanu (N B VI).

**Bzenec** (d. Bisenz), St.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M); 4320 Ew., dav. 171 d., mit Isr. Gmd. 4468 Ew. (4070 ě., 372 d.; Bev.

Abu. 171 Ew. (3/8 %); P.; Bzenec-Moravský Pisek, T. F.; EdL. Bzenec—Pisek und Brunn—Vlárapsá (Vlářský průmysk).

Zuckerfabrik, Osterbröbäckerei; Saukrantfabriken (3 Betr.); Spiritusfab.; Sägewerk; Ziegelei; starker Gemüsebau und Gurkenkultur; Weinbau (der gerühmte Bienenzer Champagner). — Acker- u. Weinbauschule.

**Bzenec Obec Židovská** (d. Bisenz Israelitengemeinde), Stadtteil, B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M); 373 Ew. (213 ě., 155 d.); 1. P. u. n. E. Bzenec.

**Bzenica** (ung. Szászafalu), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 785 Ew.; 1. P. Hliník; EdL. Hrouská Breznica—Levice.

**Bzenov**, Bžinov (ung. Berzenke), Gm., Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Sl); 199 Ew.; 1. P. Měritec; n. E. Prešov (2/2 St.).

**Bží** (d. Bzy), (n. B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 127 ě. Ew.; 1. P. Letiny; n. E. Blovice (1/2 St.).

**Bží** (d. Bzy), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); mit Modrá Hůrka u. Pořežanky 534 Ew. (558 ě., 1 d.); P., T.; n. E. Budkovské Dinín (1/2 St.).

**Bží, Nabel** (d. Nabsel), Df.-Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); mit Veselí 696 ě. Ew.; 1. P. Železný Brod; u. E. Železný Brod und M. Skála.

**Bzince** (ung. Bod), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 195 Ew.; 1. P. u. n. E. Radošina.

**Bzince s. Dolná, Horné Bzince**.

**Bzinov s. Bzenov**, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Sl).

**Bžiny** (ung. Bazine), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 318 Ew.; 1. P. Dolný Kubín; EdL. Královany—Suchá Hora.

**Bzová** (d. Bzowa), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 628 ě. Ew.; 1. P. Bojkovice; n. E. Bojkovice (1/2 St.). — Steinbr.

**Bzová** (d. Bzowa), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 673 Ew. (693 ě., 4 d.); 1. P. Žebrák; n. E. Hořovice, Fraskole-Žebrák.

**Bzová** (d. Bzowa); O., zu Bělč geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 142 ě. Ew.; 1. P. Mladý Vožice; n. E. Sudoměřice-Nemysl (3/2 St.).

**Bzovík** (ung. Bozlk), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 463 Einw.; P.; EdL. Šahy—Krupina.

Einsteig. Prämonstratenser-Probstel (gestiftet um 1130), nach der Schlaicht b. Mohács aufgehoben u. befestigt.

**Bzowa s. Bzová**, B. u. G. Hořowitz (M B).

**Bzowa s. Bzová**, B. Ungar. Brod, G. Bojkowitz (SO M).

**Bzowa s. Bzová**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

**Bzowej s. Bzeová**, B. Turnau, G. Böhm.-Alcha (N B IV).

**Bzy s. Bží**, B. u. G. Moldauthein (S B).

**Bzy s. Bží**, B. u. G. Moldauthein (S B).

## C (Č, Cs, Cz, Ch)

**Čab** (ung. Csabb), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 543 Ew.; 1. P. u. u. E. Ašakert, V. Labeň.

**Čabaj** (ung. Czabaj), Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 1035 Ew.; P. Čabaj-Čápor, T., F.; n. E. Ivanka (1/2 St.), Nitra (2 St.).

**Čabalovce** a. Sterkovec (ung. Csabaháza), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 491 Ew.; 1. P. u. n. E. Medzi Laborce (1/2 St.).

**Čabiny u. Horbka** (ung. Csabaháza), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 185 Ew.; 1. P. Nižná Radvaň; n. E. Vyšné Čabynce.

**Čabov s. Čabovce**, Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Sl).

**Čabová s. Brockersdorf**, B. Bärn, G. Hof (N M).

**Čabovce**, Čabov (ung. Csábóc), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Sl); 447 Ew.; 1. P. Sečovská Poľanka; n. E. Vranov (2/2 St.), Sečovská Poľanka (1 St.).

**Čabradský Vrbňovok** (ung. Csábrágvábók), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 357 Ew.; P.; n. E. Krupina (3/2 St.), Bzovík (1 St.).

**Čabrov** (d. Zabrow), Df., zu Koloděje geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 148 ě. Ew.; n. E. Týn nad Vltavou (1 St.).

**Čabus s. Čabuze**, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).

**Čabuze** (d. Čabus), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Mladkov 375 ě. Ew.; 1. P. Vacov; n. E. Okyně (2 St.).

2 Mühlen, Schindler-Erz.

**Čabyšov s. Cavišov**, B. Wagstadt, G. Königberg (M Schl).

**Čaca s. Čadca**, Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl).

**Čach** (ung. Csák), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 1066 Ew.; 1. P. u. n. E. Nemecké Pravno.

**Čachnov** (d. Čachnow), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Ruda 287 Ew. (263 ě., 1 d.); 1. P. Krouna; EdL. Zwittau—Polička—Skuteč (Svitavy—Skuteč).

**Čachnow s. Čachnov**, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).

**Čachotín** (d. Čachotiu), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 398 ě. Ew.; 1. P. Chotěboř; n. E. Rosochatec.

**Čachotín s. Čachotín**, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Čachovice** (d. Čachowitz), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 470 ě. Ew.; P. u. E. Vlkava.

**Čachovice s. Tschachwitz**, B. u. G. Kaaden (NW B).

**Čachowitz s. Čachovice**, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek.

**Čachrau s. Čachrov**, B. u. G. Klattau (W B).

**Čachrov** (d. Čachrau), Mkt.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Hořákov, Zahradka 691 Ew. (567 ě., 52 d.); P.; n. E. Běšiny (1 St.).

**Čachtice** (ung. Csejte), St.; Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Váhom (SW Sl); 2779 Ew.; Bev.-Zun. 43 Ew. (17%); P.; EdL. Bratislava—Zilina.  
Ehem. Burg. Sage vom Blutbad der 900 slowakischen Mädchen durch Elisabeth Bathor. Bed. Boltwerk des Waagtales im 15. Jhd. (erbaut im 13. Jhd.).

**Čačín** (ung. Csácsény), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 172 Ew.; I. P. Horná Míčiná; n. E. B. Bystrice (3 St.).

**Čáčov** (ung. Csácsó), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 1027 Ew.; P.; n. E. Senica.

**Čadca** auch **Caca** (ung. Csacza), Bez. der Gsp. Trenčín (N Sl), hat 40.038 Ew., 3 Notariate und die Großgm.: Makov, Ošednice, Raková Turzovka, Vysoká, Zákopce. Bev.-Zun. 1506 Ew. (38%). Č. gehört zum Kreisgerichtsprängel Trenčín, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Preßburg.

**Ca(d)ca** (ung. Csacza), Gm., Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl); 5623 Ew.; Bev.-Zun. 416 Ew. (8%); P., T., F.; EdL. Caca—Košice, Caca—Makov, Caca—Zwardon und Caca—Český Tešín. Bez.-Ger. St.-A., Not., Get.-K.-A., Zoll-A. — gr. Tuchfabr., 1 gr., 1 kl. Sägewerk, Holzverkauf, Wachelderb. — 1628 gesgr., erstreckt sich die Ortschaft heute in 6 Täler und ist der Hauptplatz des Schindel- und Bretterhandels.

**Čahanovce** s. Tahanovce, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice.

**Čahovce** (ung. Komáromsehi), Gm., Gsp. Komárno, G. Stará Ľaba (S Sl); 568 Ew.; (P.); I. P. Semer; u. E. Udvard (3 St.), Senča (2 St.).

**Čahynce** (ung. Nyitraesehi), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 631 Ew.; I. P. Veľké Jaufkovec; n. E. Ivanka n. N.

**čaj** s. Nízny — Vyhňaj Čaj.

**Čajkov** (ung. Csejkő), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 1166 Ew.; I. P. Rybník; n. E. Veľ. Košmál (1 St.).

**čajkovice** s. Schakwitz, B. u. G. Znaim (SW M).

**Čajla** (d. Zeil, ung. Czajla), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 1361 Ew.; I. P. u. n. E. Pezínok.  
Bergb. auf Kupfer, Antimon, Schwefelkies.

**Čaka** (ung. Cseke), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 1024 Ew.; I. P. Málša; n. E. Šarluhy (2½ St.).

**Čakajovce** (ung. Csekej), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 880 Ew.; I. P. Zbehy; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.

**čakanháza** s. Čakanová, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.

**Čakanovce** (ung. Csákhányháza), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 811 Ew.; I. P. Radovce, n. E. Filakovo (2 St.), Radovce.  
In den Basalt- und Trachyteisen des „Eisernen Tores“ gelegn.

**Čakanovce** (ung. Osvacákány), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl); 370 Ew.; I. P. Heriány; n. E. Ruskov (2½ St.).

**Čakány** (ung. Pozsonyosakány, d. Kleitersdorf), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorýv (SW Sl); 400 Ew.; (P.); I. P. Štvrtok n. Z. O.; n. E. Míserd (1½ St.), Štvrtok n. O. (1½ St.).

**čakov** s. Čekřov, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).

**Čakov** (d. Čakov), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); 150 č. Ew.; I. P. Kožmice, n. E. Kocerady (1½ St.).

**Čakov**, Velký Čákov (d. Großčekaú), Gm., B. u. G. Budweis (S B); mit Holubovská Bašta, Dechtáre, Jankov 689 č. Ew.; P.; n. E. Žlív (2 St.), Křemže-Mříče (2 St.), Budejovice (2½ St.).

**Čakov** (d. Čakov), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 428 č. Ew.; I. P. Vilfmov; n. E. Oderlice, Senice (1½ St.).

**čaková** s. Friedersdorf, B. u. G. Jägerndorf (M Sch).

**Čakovice** (d. Čakowitz), Df.-Gm., zu Křhanice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 246 č. Ew.; I. P. Kamenice u. Strančice; n. E. Křhanice (1 St.). — Steinbr.

**Čakovice** (d. Großčakowitz), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 2202 Ew. (2213 č., 39 d.); Bev.-Zun. 52 Ew. (23%); P., T.; EdL. Prag—Všetaty Přívory. — Bed. Zuckerfabr.; Steinbr.

**Čakovice** (d. Čakowitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 153 č. Ew.; I. P. Peřhřimov; n. E. Peřhřimov (1½ St.).

**čakovica** s. Čakowitz, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).

**Čakovičky**, früher Malé Čakovice (d. Kleinčakowitz), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 325 č. Ew.; I. P. Kojetice; n. E. Jiřice, Kojetice-Veliká Ves. — Steinbr.

**Čakovo** (ung. Czakó), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 367 Ew.; I. P. u. n. E. Siač (1 St.).

**čakow** s. Čakov, B. u. G. Littau (N M).

**čakow** s. Čakov G. u. B. Beneschau (M B).

**Čakowitz** (č. Čakovice), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 273 Ew., davon 203 d.; I. P. Gastorf; n. E. Gastorf, Wegstädtl (1 St.).  
Mühle; Steinbr.

**Čakowitz** s. Čakovice, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B).

**Čakowitz** s. Čakovice, B. u. G. Pilgram (M B).

**Čalád** (ung. Csallád), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 647 Ew.; I. P. Pogranič; n. E. Nitra (3 St.).

**Čalárovec** (ung. Csallár), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modřý Kameň (SO Sl); 502 Ew.; I. P. Buša; n. E. Ludjány in Ung., Lučenec (6 St.).

**Čalóközváros** s. Arafos na Zítom Ostrove, Gsp. Komárno, B. Zemlana Oča (SW Sl).

**Čalóközváros** (ung. Csallóközváros), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 996 Ew.; I. P. Vášáryt; n. E. Albár (1 St.).

**Čalóközváros** s. Nádasd na Zítom Ostrove.

**Čalóköznyek** s. Niek na Zítom Ostrove.

**Čalóközpósta** (ung. Csallóközpósta), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 209 Ew.; I. P. Egyházzelle; n. E. D. Streda, Szentmichael.

**Čalóközvárosok** (ung. Csallóközvárosok), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorýv (SW Sl); 422 Ew.; P. Šárofia; n. E. Úszor (1½ St.), Nagypa.

**čalomia** s. Malá — Veľká Čalomia.

**Čálovce**, Čalovce (d. Čalowitz), Df.-Gm., B. Jiřín, G. Sobotka (N B IV); 92 č. Ew.; I. P. u. n. E. Sobotka. — Schottergr.

**Čalowitz** s. Čalovce, B. Jiřín, G. Sobotka (N B IV).

**Čaltov** s. Zaitau, B. u. G. Pian (W R).

**Čalvarienberg** s. Kalvarienberg, B. Aussig, G. Karbitz.

**Čamerai** Elgöth s. Ligotka Kameraina, B. u. G. Teschen.

**Čaňa** (ung. Hernádcsány), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl); 1436 Ew.; P., T.; EdL. Košice—Hidaš Nemta.  
Eine der bedeutendsten Mühlen des Landes.

**Čánka** (d. Čánka), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B), n. Dobřřkovec 460 č. Ew.; I. P. u. n. E. Opočno.

**Čánka** s. Čánka, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B).

**Čankov** (ung. Csánk), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 425 Ew.; P.; n. E. Levice (2 St.).

**Čankovice** (d. Čankowitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 489 č. Ew.; I. P. u. n. E. Hrochův Týnec.

**Čankowitz** s. Čankovice, B. u. G. Chrudim (O B).

**Čanovice** (d. Čanowitz), Df., zu Malkovice geh., B. Schlán, G. Neustraschitz (N B VI); 80 č. Ew.; I. P. Risuty; n. E. Slaný (1½ St.), Lány (2 St.).

**Čanowitz** s. Čanovice, B. Schlán, G. Neustraschitz (N B VI).

**čáp** s. Storch-Berg.

**Čapak** gruň s. Čapok gruň.

**Čápor** (ung. Csápor), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 1065 Ew.; I. P. Čabaj; n. E. Nitra (2 St.).

**Čapovce** s. Čapocka, Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R).

**Čarade** (ung. Csárad), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 664 Ew.; I. P. Svätý Beňadik; n. E. Hroneký Svätý Beňadik (1 St.).

**Čaradice** s. Čarade, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).

**čárka** s. Zarch, B. u. G. Podersam (NW B).

**čarna** s. Strany.

**čarna hora** s. Černa hora.

**čarné** s. Černe u Vranova, Gsp. Zemplín, G. Vranov.

**čarne** s. Černe na Makovci, Gsp. Šarš, O. Vyhňaj Svidník (O Sl).

**čarnopolie** s. Černo Pole, Gsp. Užhorod, G. Veľké Kapušany (O Sl).

**Čartie** s. Zartiesdorf, B. u. G. Kaplitz (S B).



- Čáry** (ung. Csáry), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica, (SW Sl); 1365 Ew.; P.; EdL. Trnava—Brocké —Břeclav: „Kuklov-Čáry“.
- Čas** s. Casy, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Čáse** auch Čerzel s. Tschiaschel, B. Tetschen, G. Bensen.
- Časňo Brezovo** s. Českó Brezovo, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).
- Časkowitz** s. Částkovic, B. Datschitz, G. Teitach (SW M).
- Časlau** (č. Čáslav), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Časlau (M B) geh., im Gesamtausmaß von 38.884 ha, mit 47.552 Ew. (č. 47.258, d. 222, and. 72); Bev.-Abn. 734 Ew. (15%); umfaßt 75 Gemeinden (106 Ortschaften), darunter 2 Städte (Časlau, Ronov an der Doubrava). Č. gehört zum Kreisgerichtsprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Časlau** (č. Čáslav), pol. Bez. (M B), bestehend aus den Ger.-Bez. Časlau, Habern, im Gesamtausmaß von 60.326 ha, mit 64.224 Ew. (č. 63.876, d. 237, and. 111); Bev.-Abn. 1109 Ew. (17%); umfaßt 111 Gemeinden (157 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 401 unfallvers. Betr. mit 2620 Arbeitern.
- Časlau** s. Čáslav, B. u. G. Časlau (M B).
- Čáslav** (d. Časlau), St.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); mit Filipov 9460 Ew., d. 115 d.; Bev.-Zun. 143 Ew. (15%); P., T., F.; EdL. Lysa—Německý Brod (Lissa—Deutschbrod), Čáslav—Závratec-Třemošnice und Čáslav—Mojčovice.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., Fin.-Bez. Dir., Steuer-Verw.; St.-A.; Gef.-K.-E.; Grat.-K.-E.; Staats-Realgym., 3 Masch.-Werkt., 2 Gießereien, Motoren-Erz., Turm-uhren-Erz.; Buchdr.; Mühle, Sägewerk, 2 Ziegelei, Steinh., n. Spir.-Brenn. u. Raff. — Von Fremyál Ottokar II. gegründet. Landtag 1421. In der Peter- und Paulkirche wurde 1424 Ziska begraben. Nach der Schlacht am Weissen Berg wurden die Güter der Stadt konfiskiert. Rathaus, Theater a. d. J. 1868. Stadtpark. Städt. Museum. 1742 Sieg der Preußen über die Kaiserlichen.
- Čáslav** s. Tschiaschel, B. Tetschen, G. Bensen (N B V).
- Čáslavice** (d. Časlavitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 835 Ew. (836 č., 13 d.); I. P. Kojetice; n. E. Kojetice (1/4 St.).
- Časlavka**, l. Nebenfl. d. Elbe, entspringt s. Goltschenkau, Bez. Časlau, fließt n. Časlau, mündet, circa 40 km lang, b. Bašča u. Kolín.
- Čáslavky** (d. Časlawek), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); mit Běláun 210 Ew.; I. P. Jaroměř; n. E. Rychnovek, Jaroměř.
- Čáslavky** (d. Časlawek), Df., zu Černožice geh., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 102 č. Ew.; n. E. Černožice.
- Čáslavsko** (d. Časlawsko), Gm., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); n. Staré Práchnány, Jelenov, Kopaniny, Nové Práchnány 702 č. Ew.; I. P. Čechčice; n. E. Čechčice (2/4 St.), Pacov (3/4 St.).
- Časlavok** s. Čáslavky, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Časlavitz** s. Čáslavice, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Časlawsko** s. Čáslavsko, B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B).
- Časlöwe** (ung. Császóc), Gm., Gsp. Užhorod, R. Užhorod (O Sl); 607 Ew.; I. P. Užhorod; n. E. Užhorod (3 St.), Homoky (1 St.).
- Časlöwice** s. Schafłowitz, B. u. G. Böhm.-Leipa (N B V).
- Časta** (d. Schattmannsdorf, ung. Cseszte), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 1677 Ew.; P., T., F.; n. E. Modra-Senkvice (2/4 St.), Trlinek (2/4 St.).
- Častkau** s. Částkov, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Častkow** (d. Častkow), Df., zu Podlešany geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 59 č. Ew.; I. P. Zumberk; n. E. Zajčice.
- Částkov** (ung. Császko), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 787 Ew.; I. P. Rohov; n. E. Senica (2/4 St.).
- Částkow** (d. Častkau), O., zu Maršovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 53 č. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Hrádek.
- Částkow** (d. Častkow), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 451 Ew. (447 č., 5 d.); I. P. Velký Ořeňov; n. E. Uherský Brod (3 St.).
- Částkov** s. Schoßenreuth, B. u. G. Tachau (W B).
- Částkov** s. Schossenreuth, B. Eger, G. Wildstein (NW B).
- Častkovec** (ung. Császto), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl); 980 Ew.; I. P. Čachtice, u. E. Nové Mesto n. V. (2 St.).
- Částkovic** (d. Častkowitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 159 č. Ew.; n. E. Nová Čerekev, Vlaseňice.
- Částkovic** (d. Častkowitz), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitach (SW M); 75 č. Ew.; I. P. Mrákotín; n. E. Telč (1/4 St.).
- Častow** s. Částkov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Častow** s. Částkov, B. u. G. Ungar. Brod (SO M).
- Častowitz** s. Částkovic, B. u. G. Pilgram (M B).
- Častohostice** (d. Častohostitz), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 310 č. Ew.; I. P. Moravské Budějovice; n. E. Blížkovic Městys (1 St.), Moravské Budějovice (1/4 St.).
- Častohostitz** s. Častohostice, B. u. G. Mähr. Budwitz.
- Častolowice** (d. Častolowitz), Mkt., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 1393 Ew. (1503 č., 3 d.); P., T., F.; EdL. Mittelwalde—Königrätz—Gr. Wossek (Velký Osek), Častolowice—Rychnov n. K. (Reichenau a. K.)—Solnice, Masch.-Fabr., Dachpappen-Erz., Zementfabr. — Schloß a. d. J. 1600.
- Častolowice** s. Schafłowitz, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Častolowická Horka** auch Horka (d. Horka), Df., zu Čestice geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 75 č. Ew.; I. P. Častolowice; n. E. Čestice n. O.
- Častolowitz** s. Častolowice, B. Reichenau, G. Adlerkosteletz (NO B).
- Častonice** (d. Castonitz), Df., z. Krivoklát geh., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 109 č. Ew.; I. P. u. n. E. Krivoklát.
- Častonice** (d. Castonitz), O., zu Zámýšl geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 71 č. Ew.; I. P. Velhartice; n. E. Nemělkov-Velhartice (1/4 St.).
- Častonin** (d. Castonin), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Sedlišť 263 č. Ew.; n. E. Humpolec (2/4 St.), Pelhřimov (2/4 St.).
- Častonin** s. Častonin, B. u. G. Pilgram (M B).
- Častonitz** s. Častonice, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Častonitz** s. Častonice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Častotice** (d. Častotitz), O., zu Zahradka geh., B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O. (SW M); 97 č. Fw. — Ziegelei.
- Častotitz** s. Častotice, B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O.
- Částrov** (d. Častrow), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); mit Perky 737 č. Ew.; P.; n. E. Počátky, Žitovnice, Kamenice n. L., 3 Mühlen, 2 Sägewerke, Schindler-Erz.; Ziegelei.
- Častrow** s. Částrov, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Časy** (d. Čas), Df.-Gm., B. n. G. Pardubitz (O B); 280 č. Ew.; (P.); I. P. Sezemice; n. E. Dašice-Kostěnice (1/4 St.), Holic (1/4 St.). — Ziegelei.
- Čata** (ung. Csata), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 1927 Ew.; P., T.; EdL. Levice—Parkán Nána.
- Čataj** (ung. Csataj), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 1100 Ew.; I. P. u. n. E. Cífer (2 St.), Báhoň (1/4 St.).
- Čausa** s. Malá —, Velká Čausa.
- Čavišov**, früher Čubyšov (d. Czabischau), Df.-Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); mit Hýlov 393 č. Ew.; I. P. Kyjovice; n. E. Klimkovic (1/4 St.), Svinov-Vitkovic (2/4 St.).
- Čávoj** (ung. Csavajó), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 1312 Ew.; I. P. Valašská Belá; n. E. Nováky (6 St.).
- Čavyně** (d. Čawin), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 100 č. Ew.
- Čawin** s. Čavyně, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Čbán** s. Schwan, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Čebín** (d. Čebin), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 914 Ew. (858 č., 1 d.); I. P. u. n. E. Drásov. — Kalksteinbr.
- Čebin** s. Čebín, B. u. G. Tischnowitz (M M).
- Čebiv** s. Zebau, B. Plan, G. Weeritz (W B).
- Čebovice** (ung. Csáb), Gm., Gsp., Hout, B. Nekije (SO Sl); 731 Ew.; P.; n. E. Šahy (7 St.).
- Čečehov** (ung. Zuhogó), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 589 Ew.; I. P. u. n. E. Michalovce (2 St.).
- Čečelovce** (ung. Csécs), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O Sl); 377 Ew.; P.; EdL. Barca—Turňa.



- Čečelice (d. Čečelitz), Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); 953 č. Ew.; l. P. Byšice; n. E. Liblice-Byšice, Všetaty-Přivory. — Steinbr.
- Čečelitz s. Čečelice, B. u. G. Melnik (NB IV).
- Čečelovice (d. Čečelowitz), Df.-Gm., B. u. G. Biatna (WB); 462 č. Ew.; l. P. Zábofi; u. E. Horažďovice (1½ St.).
- Čečelovitz s. Čečelovice, B. u. G. Biatna (WB).
- Čečepatón (ung. Csécsénypatony), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SWSl); 364 Ew.; l. P. u. n. E. Szentmiháffa.
- Čech s. Čechy, B. u. G. Přerau (NM).
- Čech s. Čechy pod Kosířem, B. Prošnitz, G. Plumenau (NM).
- Čecha s. Zech, B. u. G. Eibogen (NW B).
- Čečofovice (d. Čečofowitz), Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); 299 č. Ew.; l. P. Staré; n. E. Staré-Třebě. — Kalksteinbr.
- Čečofowitz s. Čečofovice, B. u. G. Trebitsch (SWM).
- Čečomez s. Čečomez, B. Neustadt i. M., G. Saar (MM).
- Čečomez (d. Čečomes), Df., zu Matějov geh., B. Neustadt i. M., G. Saar (MM); 73 č. Ew.; l. P. Großloosenitz (Böhmen); n. E. Sázava, Zďár (1 St.).
- Čečowice (d. Čečowitz), Gm., B. u. G. Olmütz (MM); 451 č. Ew.; l. P. Velký Týnec; n. E. Grygov (1½ St.). — Mühle; Steinbr.
- Čečowice (d. Čečowitz), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM); 995 č. Ew.; l. P. Mostkowitz; n. E. Prostějov. — Mühle; Steinbr.
- Čečowitz s. Čečowice, B. u. G. Olmütz (MM).
- Čečowitz s. Čečowice, B. Prošnitz, G. Plumenau (NM).
- Čečtice (d. Čečtitz), Mkt.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 870 č. Ew.; P., T., n. E. Zdislavice (2 St.).
- Stärkefabr.; Mühle; Steinbr.
- Čečtín (d. Čečtín), Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); 367 č. Ew.; l. P. Červená Lhota; n. E. Okříšky (2½ St.). — Ziegelei.
- Čečtín s. Čečtín, B. u. G. Trebitsch (SWM).
- Čečtitz s. Čečtice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Čečůvky (d. Čečuwek), Gm., B. u. G. Prošnitz (NM); 221 Ew. (183 č., 2 d.); l. P. Králice; n. E. Prostějov.
- Čečuwek s. Čečůvky, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Čechy (d. Čech), Gm., B. u. G. Přerau (NM); 468 č. Ew.; l. P. u. n. E. Horní Mostěnice (1½ St.). — Mühle; Sand- u. Schottergr.
- Čechy pod Kosířem (d. Čeah), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM); 1144 Ew. (1198 č., 12 d.); P.; n. E. Kostelec i. d. Hauna (1½ St.).
- M. Feuerspritzen- u. Gerátetfabr.; Ziegelei u. Sandgr.
- Čechy s. Böhmen.
- Čechy s. Tachech., B. u. G. Tetschen (NB V).
- Čechyně (d. Tetschen), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (MM); 555 Ew., dav. 192 d. (450 u., 66 č.); l. P. Nový Rousínov; n. E. Gundrum-Mühle.
- Češin s. Zetschin, B. Bischowitz, G. Hostau (WB).
- Čečkov (d. Čečkow), Df., zu Odlochovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 76 č. Ew.; n. E. Votice (2½ St.).
- Čečkovic (d. Čečkowitz), Df., B. u. G. Chotěboř (MB); 189 č. Ew.; l. P. Malec; n. E. Chotěboř (2 St.).
- Čečkovic s. Eschowitz, B. Tachau, G. Pfaumberg (WB).
- Čečkov s. Čečkov, B. Selčan, G. Wotitz (MB).
- Čečkowitz s. Čečkovic, B. u. G. Chotěboř (MB).
- Čečovice (d. Čečowitz), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 313 č. Ew.; l. P. Vřčany; n. E. Nepomuk (1 St.).
- Čečovice s. Zetachowitz, B. u. G. Bischofsteinitz (WB).
- Čečovice s. Čečovice, B. Přestitz, G. Nepomuk (WB).
- Čečvala (ung. Cséfalva), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SWSl); 174 Ew.; l. P. Egyházzelle; n. E. D. Streda, Diosphat, Samihal.
- Cehnice (d. Cehnitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); 707 č. Ew.; P.; n. E. Štekeň.
- Cehnitz s. Cehnice, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Čehovice (d. Čehowitz), Gm., B. u. G. Prošnitz (NM); 706 č. Ew.; l. P. u. n. E. Bedihoř.
- Čehowitz s. Čehovice, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Čehy s. Čahovec, Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl).
- Čehynce s. Čahynce, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Čejč (d. Czeitsch), Mkt.-Gm., B. u. G. Göding (SO M); 1002 Ew. (833 č., 22 d.); P., T., F.; EdL.
- Saitz-Göding (Zaječf—Hodonín, Čejč—Zďanice (Steinitz).
- Braunk.-Brg.; Masch.-Wkrt.; 2 Mühlen; 2 Ziegeleien.
- Čejtice (d. Čejtitz), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); mit Čejtický 1465 č. Ew.; l. P. Čejtický; n. E. Mladá Boleslav-Čejtice, Mladá Boleslav. — Zuckerfabr.; Bierbr.; 2 Mühlen.
- Čejtice (d. Čejtitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); mit Přeborovice 518 č. Ew.; l. P. u. n. E. Štekeň.
- Čejtický (d. Kleinčejtitz), O., zu Čejtice geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 1061 č. Ew.; P., T., F.
- Am r. Ufer der Iser. Gegenüber Schloß. In der Nähe verfallene Burg Racov.
- Čejkov (d. Čejkow), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB); 215 č. Ew.; l. P. Nový Rychnov; n. E. Dobrá Voda.
- Čejkov, Čekov, Čejkov (ung. Czéke), Gm., Gsp. Zempfln, B. Lastovec (OSl); 1081 Ew.; P.; n. E. Slovenské Nove Mesto (3 St.).
- Čejkov s. Čejkov, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Čejkovic (d. Čejkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (MB); 154 č. Ew.; l. P. Zbýšov; n. E. Vlkaneč (1½ St.), Leština (1½ St.).
- Čejkovic (d. Čejkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (OB); mit Pohled 190 č. Ew.; l. P. Chrudim; n. E. Chrudim (1½ St.).
- Čejkovic (d. Čekowitz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); 380 č. Ew.; l. P. u. n. E. Hluboká.
- Čejkovic (d. Czejkowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Göding (SO M); 2378 č. Ew.; Bev.-Zum. 186 Ew. (85%); P.; n. E. Čejč (1 St.), Polivín (4 St.). — Mühle.
- Čejkovic (d. Čejkowitz), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 222 č. Ew.; l. P. Jičín, d. E. Jičín, Staré Místo. — Mühle.
- Čejkovic s. Tachekowitz, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Čejkovy, Čejkov (d. Čejkow), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 404 č. Ew.; l. P. u. n. E. Hrádek.
- Čejkov s. Čejkov, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB).
- Čejkov s. Čejkov, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Čejkowitz s. Čejkovic, B. u. G. Caslau (MB).
- Čejkowitz s. Čejkovic, B. u. G. Chrudim (OB).
- Čejkowitz s. Čejkovic, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).
- Čejkowitz s. Čejkovic, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Cejle, Cejl, Cejly, Gm., B. u. G. Pilgram (MB); mit Vesteňoh 539 Ew. (480 č., 22 d.); l. P. Kostelec; EdL. Iglau—Cejle—Wolframs; „Cejle—Wolframs, C. „Cejle—Kostelec“ — 2 Mühlen.
- Cejly s. Cejle, B. u. G. Pilgram (MB).
- Čejov (d. Čejow), Gm., B. u. G. Humpoletz (MB); 858 č. Ew.; l. P. Humpolec; n. E. Světlá, Humpolec. — 2 Mühlen.
- Čejov s. Čejov, B. u. G. Humpoletz (MB).
- Čejřov (d. Čejřow), Df., zu Kostelec geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 121 Ew. (116 č., 5 d.); l. P. Skuteč; n. E. Kostelec Vrbatův, Skuteč.
- Čejřov s. Čejřov, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).
- Čejřovice s. Zelsitz, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).
- Čejřice (d. Čejřitz), Df., zu Horka geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 226 č. Ew.; n. E. Horka, Vlastějovice.
- Čejřice s. Čejřice, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Čejřice s. Čejřice, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Čejřický s. Čejřický.
- Čejřitz s. Čejřice, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Čejřitz s. Čejřice, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Čejřitz s. Čejřice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Čeka s. Čaka, Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl).
- Čekanic (d. Čekanzitz), Gm., B. u. G. Biatna (WB); 359 č. Ew.; P.; EdL. Strakonitz—Březnitz (Strakonitz—Březnice), ferner Sedlice. Spiritusbrennerei.
- Čekanic (d. Čekanzitz), Gm., B. u. G. Tabor (MB); 1158 č. Ew.; l. P. u. n. E. Tábor.
- Čekanzitz s. Čekanic, B. u. G. Biatna (WB).
- Čekanzitz s. Čekanic, B. u. G. Tabor (MB).
- Čekánov (d. Čekánow), O., zu Krásná Hora geh., B. u. G. Deutschbrod (MB); 143 č. Ew.; n. E. Okrouhlice (1½ St.), Lpa (½ St.).
- Čekánov (d. Čekánow), Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB); mit Talmberk 333 č. Ew.; l. P. Rataje n. S.; n. E. Sázava-Budy.

Cekauow s. Cekanow, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Cekanow s. Cekanov, B. Kutenjnj. G. Kohlanowitz (M B).  
 Čeklov auch Čaklov (ung. Csákló), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O ŠI); 776 Ew.; l. P. Sola; n. E. Vranov (1 1/2 St.).  
 Čeklyš (ung. Czéklyész, d. Landschüttz), Gm., Gsp. Bratislava, G. Bratislava (SW ŠI); 2547 Ew.; Bev.-Zun. 360 Ew. (18'6%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Senec—Nové Zámky. Weinbau. — Im Esterhazy'schen Wildpark Dammwild ruderweise. Schloß.  
 Cekov (d. Cekow, auch Cekow, Čekov), O., zu Mřetice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 273 E.; n. E. Kostelec Vrbatv (1 1/2 St.).  
 Čekow auch Cekov (d. Čekow auch Cekow), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 313 E.; n. E. Káñez; n. E. Zbirow u. Mýto.  
 Cekov s. Cekov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).  
 Cekov s. Cekov, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
 Cekovce (ung. Csákovéz), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO ŠI); 578 Ew.; l. P. Bzovik; n. E. Bzovik, Krupina.  
 Čekow s. Cekov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).  
 Čekow s. Cekov, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
 Čekyně (d. Čekyn), Gm., B. u. G. Prerav (N M); 586 E.; n. E. P. Předměstí; n. E. Přerov (1 1/2 St.).  
 Čekyn s. Čekyně, B. u. G. Prerav (N M).  
 Čeladice (d. Čeladitz), Df., zu Rajhrad geh., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 210 Ew. (194 E., 16 d.).  
 Čeladnice (ung. Csáladka), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľany (S ŠI); 434 Ew.; l. P. Nitrianská Streda; n. E. V. Topoľany (2 St.).  
 Čeladitz s. Čeladice, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).  
 Čeladná (d. Čzeladna), Gm., B. Mistak, G. Frankstadt (NO M); 2506 Ew., dav. 19 d.; P.; EdL. Kojetín—Tešchen (Kojetín—Těšín). Baumw.-Web.; gr. Gießerei; s. Steinh. Čelaken s. Čelakow, B. u. G. Přestitz (W B).  
 Čelákovice (d. Čelakowitz), St.-Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); mit Čelákovský Hrádek, Jiřina 3170 Ew. (2997 E., 17 d.); Bev.-Zun. 134 Ew. (4'4%); P., T., F.; EdL. Prag—Lissa (Lysá) und Brandeis a. E.—Mochov (Brandys n. L.—Mochov). Gr. Blechwaren-Fabr., Landw. Masch.-Erz., m. Masch.-Fabr. Metallw.-Erz.; Bierbr., Mühle, Säge; gr. Steinbearbeitung, 2 Ziegeleien, Sandgr.; Haus-Ind. Korbflechterei. — Kurort („Das d. Grado“): Sandbäder.  
 Čelákovy (d. Čelaken), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 339 E.; n. E. J. P. Merklín; n. E. Staab (1 1/2 St.), Holleischen (1 1/2 St.). — Steinbr.  
 Čelakowitz s. Čelákovice, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).  
 Čelčice (d. Čelčitz), Gm., B. Prerav, G. Kojetín (N M); 569 E.; n. E. J. P. Klenovice; EdL. Nezamyslice—Olmütz—Sternberg — 2 Sägew. Čelčitz s. Čelčice, B. Prerav, G. Kojetín (N M).  
 Čelechovice (d. Čelechowitz), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 335 E.; n. E. P. Nové Strašecí; n. E. Lány.  
 Čelechovice (d. Čelechowitz), Df.-Gm., G. u. B. Olmütz (M M); 185 E.; n. E. P. Kokory; n. E. Brodek.  
 Čelechovice na Haně (d. Čelechowitz), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); mit Kaple 1566 Ew. (1459 E., 1 d.); P., T.; EdL. Olmütz—Č. u. Kostelec—Č. Zuckerfabr.; 7 Steinbr.  
 Čelechowitz s. Čelechovice, B. u. G. Olmütz (M M).  
 Čelechowitz s. Čelechovice, B. Schlan, G. Neustraschitz.  
 Čelechowitz s. Čelechovice na Haně, B. u. G. Prošnitz (N M).  
 Čeletice (d. Čeletitz), O., zu Zámýšl geh., B. u. G. Schützenhofen (W B); 71 E.; n. E. P. Valharte; n. E. Nemškov-Valhartice (1 1/2 St.).  
 Čeletitz s. Čeletice, B. u. G. Schützenhofen (W B).  
 Čelina (d. Čelin), Gm., B. Přibram, G. Dobříš (M B); mit Cholin 324 Ew. (344 E., 5 d.); l. P. Borotice; n. E. Katin-Itraštie (2 1/2 St.). Ziegelei.  
 Čelín s. Čelina, B. Přibram, G. Dobříš (M B).  
 Čelísna s. Čelísna, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Čelísna (d. Čelísna), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Vlášence-Dröhlavy, Vratíšov 505

Č. Ew.; l. P. Lípková Voda; n. E. Rynarec (1 St.), Dobrá Voda (1 St.).  
 Čeliv s. Techeiv, B. Plan, G. Weeseritz (W B).  
 Čelivo (d. Čeliv), Df.-Gm.; B. u. G. Beneschau (M B); mit Buchov 222 E.; n. E. Postupice; n. E. Most-Domašín.  
 Čelko-Lehota (ung. Cselközabadja), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N ŠI); 174 Ew.; l. P. Domaníza; n. E. Pov. Bystr. (4 St.).  
 Čelkovic (d. Čelkowitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 875 E.; n. E. J. P. u. n. E. Tabor (1 St.). Mühle; Ziegelei.  
 Čelkowitz s. Čelkovic, B. u. G. Tabor (M B).  
 Čelice s. Waltersdorf, Gsp. Bratislava, G. Samorjín (SW ŠI).  
 Čelíná s. Zollhaus, B. u. G. Komotau (N B VI).  
 Čelíné s. Zöllnei, B. Senftenberg, G. Grulich (O B).  
 Čelovce (ung. Cselfalva), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovec (O ŠI); 167 Ew.; l. P. Velký Chmeľov; n. E. Kapušany (2 St.).  
 Čelovce (u Trebišova) (ung. Cselej), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O ŠI); 687 Ew.; l. P. Flechovice; n. E. Kuzmice (1 1/2 St.), Úpor (1 St.).  
 Čelovce s. Hontianske Čelovce, Gsp. Hont, B. Nekleje.  
 Čeložnice (d. Celožnitz), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 561 Ew. (553 E., 1 d.); l. P. Kyjov; n. E. Kyjov (1 1/2 St.).  
 Čeložnitz s. Čeložnice, B. u. G. Gaya (SO M).  
 Čemerné s. Pusté — Vranovské Čemerné.  
 Černice (ung. Csemicza), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M ŠI); 64 Ew.; l. P. Palázdka; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (1 St.).  
 Černjata (ung. Czemetefürdő), zu Malý Šariš geh., Gsp. Šariš, G. Prešov (O ŠI); l. P. u. n. E. Prošov (1 St.).  
 Bad. Eisen- u. kohlenäurehaltiger Sauerling. Waldreiche Sommerfrische. 385 m Seehöhe.  
 Čerňice s. Čerňice, B. u. G. Loun (N B VI).  
 Čerňitz s. Čerňice, B. u. G. Loun (N B VI).  
 Čerňonice (d. Čerňonitz), Df., zu Křešín geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 98 E.; n. E. Zdislavice (3 St.), Pacov (3 1/2 St.).  
 Čerňonitz s. Čerňonice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).  
 Čenětice (d. Čenetitz), O., zu Radějovice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 137 E.; n. E. Strančice (1 1/2 St.), Řičany (2 St.).  
 Čenetitz s. Čenětice, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).  
 Čenice (d. Čbenitz), Wir., zu Velký Vřetov geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 55 E.; n. E. Čerekovice-Čerňutky, Hořinec.  
 Čenkau s. Čenkow, B. u. G. Horowitz (M B).  
 Čenkau s. Čenkow, B. Iglau, G. Triesch (SW M).  
 Čenke (ung. Čenke), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorjín (SW ŠI); 374 Ew.; l. P. Nadmadar; n. E. Úszor (2 St.).  
 Čenkesfa (ung. Čsenkeszfa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW ŠI); 88 Ew.; l. P. Dunajská Streda; n. E. Dunajská Streda, Enyed Pustatina.  
 Čenkow (d. Čenkow), O., zu Březnice geh., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 99 E.; n. E. Tyn nad Vitavou; n. E. Sudoměřice-Cernice (1 1/2 St.), Tyn nad Vitavou (1 1/2 St.).  
 Čenkow (d. Čenkau), Gm., B. u. G. Horowitz (M B); 654 Ew. (638 E., 4 d.); P.; EdL. Jinec—Čenkow. Bed. Schlossereiwaren- u. Blechwarenfabr.; Lohstampf; Mühle.  
 Čenkow (d. Čenkow), Df., zu Velká Ves geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 141 E.; n. E. Kojetice (1 St.). — Steinbr.  
 Čenkow (d. Čenkow), Wir., zu Bečice geh., B. u. G. Moldanthein (S B); 12 E.; n. E. P. Tyn nad Vitavou; n. E. Bečyně (1 1/2 St.), Tyn nad Vitavou (1 1/2 St.).  
 Čenkow (d. Čenkow), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 299 E.; n. E. P. Malšice; EdL. Tabor—Bečyně.  
 Čenkow (d. Čenkau), Gm., B. Iglau, G. Triesch (SW M); 221 E.; n. E. J. P. u. n. E. Třešň.  
 Watafabr., Sägewerk.  
 Čenkovice s. Tachenkowitz, B. u. G. Landakron (O B).  
 Čenkow s. Čenkow, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).  
 Čenkow s. Čenkow, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Čenkow s. Čenkow, B. u. G. Moldanthein (S B).  
 Čenkow s. Čenkow, B. u. G. Tabor (M B).

- Čenov s. Schinau, B. u. G. Saaz (NB VI).  
 Čenovice (d. Čenowitz), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (MB); mit Březina 198 ě. Ew.; I. P. Kozmice; n. E. Struhařov (1 St.).  
 Čenovice (d. Čenowitz), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB); mit Kněž 402 ě. Ew.; I. P. Cestín; n. E. Hodkov.  
 Čenovitz s. Čenovice, B. u. G. Beneschau (MB).  
 Čenowitz s. Čenovice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.  
 Čentice (d. Čentitz), Rottle, zu Cestín geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB); 26 ě. Ew.; n. E. Kácov (1½ St.), Hodkov (1½ St.).  
 Čentitz s. Čentice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB).  
 Čentófa (ung. Csentófa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 123 Ew.; I. P. Egyhásgelle; n. E. D. Streda, Diospat, Sentmiháfa.  
 Čentuš s. Sentuš, Gsp. Užhorod, G. Sobrance (O Sl).  
 Čenvir s. Černvir, B. u. G. Tschinowitz (MM).  
 Čenwir s. Černvir, B. u. G. Tschinowitz (MM).  
 Čep (d. Cep), Gm., B. u. G. Wittlingau (SB); 517 Ew. (515 ě., 3 d.); (P.); I. P. Suchdol n. L.; n. E. Chlumec-Pilár.  
 Čep s. Čep, B. u. G. Wittlingau (SB).  
 Čep s. Čep, B. u. G. Pardubitz (OB).  
 Čepšin s. Malý — Velký Čepšin.  
 Čepel' (ung. Ungcsepely), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); I. P. Velké Kapušany.  
 Čepen s. Dolný — Horný — Středný Čepen.  
 Čeperka, Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 557 ě. Ew.; I. P. Opatovice; EdL. Pardubitz—Josefstadt—Reichenberg—Seidenberg.  
 Čepel (d. Čep), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 457 ě. Ew.; P.; n. E. Rozhovice, Medlečice, Josečany. — 2 Ziegeleien.  
 Čepice (d. Čepitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 320 ě. Ew.; I. P. Rábi; n. E. Zichovce-Rábi. — M. Kalkwerk.  
 Čepiniec (d. Čepinetz), O., zu Zinkovy geh., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 144 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Nepomuk (2½ St.).  
 Čepinetz s. Čepiniec, B. Přestitz, G. Nepomuk (WB).  
 Čepirny s. Tschöppern, B. u. G. Brüz (NB VI).  
 Čepitz s. Čepice, B. u. G. Schüttenhofen (WB).  
 Čeplice s. Teplice, Gsp. Spíš, G. Spíšská Sobota (M Sl).  
 Čepřovice, Čepřejice (d. Čepřowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); mit Jiretice, Karkovice u. Marčovice 792 Ew. (704 ě., 3 d.); I. P. Volyné; n. E. Nišovice-Rač (1 St.), Volyné (1½ St.).  
 Čepřowitz s. Čepřovice, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).  
 Čepy s. Čepi, B. u. G. Pardubitz (OB).  
 Čeradice, Čeradice (d. Čeraditz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 150 ě. Ew.; I. P. Uherako; T.; n. E. Platénice, Moravany, Uherako. — Mühle.  
 Čeradice (d. Čeraditz), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 220 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Klobuky. Mühle.  
 Čeraditz (č. Čeradice), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 558 Ew., dav. 490 d.; I. P. Saaz; n. E. Schabogütek, Kněschitz und Saaz (1½ St.).  
 Čeraditz s. Čeradice, B. Pardubitz, G. Holitz (OB).  
 Čeraditz s. Čeradice, B. u. G. Schlan (NB VI).  
 Čeran s. Čerějov, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).  
 Čeraz, Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 134 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Soběslav. — Mühle.  
 Čerčan s. Čerčany, B. u. G. Beneschau (MB).  
 Čerčany (d. Čerčan), Gm., B. u. G. Beneschau (MB); 630 ě. Ew.; P. T.; EdL. Prag—Gmünd, Kolin—Čerčany u. Čerčany-Modřany. — Mühle.  
 Čerchov s. Čerkov.  
 Čerčín s. Čerčín, B. Wischau, G. Butschowitz (MM).  
 Čerč s. Čerčovice, Gsp. Novohrad, G. Lučenez (SO Sl).  
 Čerčovice auch Čered (ung. Čered), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenez (SO Sl); 1121 Ew.; P.; n. E. Hajnáška (2½ St.). — Ung. Grenzgebiet.  
 Čerčejov (d. Čerau), O., zu Otávik geh., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 156 ě. Ew.; I. P. Borovany; n. E. Borovany-Trhové-Sviny. Mühle.  
 Čerčejovce (ung. Čserház) Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigoovo (KR); 177 Ew.; I. P. Rosvigoovo; n. E. Mukačevo (3 St.).  
 Čerekau (č. Čerekov), Wlr., zu Reichenau a. d. Maltch geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 32 d. Ew.  
 Čerekov s. Čerekau, B. u. G. Kaplitz (SB).  
 Čerekvice (d. Čerekwitz), Gm., B. Neupaka, G. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 519 ě. Ew.; P.; n. E. Čerekvice-Černútky. — Mühle.  
 Čerekvice (nad Loučnou) (d. Čerekwitz), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 903 ě. Ew.; P., T.; n. E. Čerekvice-Česká Hrušová. Zuckerfabr.; Mühle, Sägewerk, Ziegelei, Steinbr.  
 Čerekvicka s. Neustřitz bei Iglau, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Čerekwitz s. Čerekvice, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).  
 Čerekwitz s. Čerekvice, B. u. G. Leitomischl (OB).  
 Čeremošné (ung. Turócmezgyes), Gm., Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl); 285 Ew.; I. P. u. n. E. Stubnianske Teplice (1 St.).  
 Čeran s. Čerín, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).  
 Čerane s. Čereňany, Gsp. Tekov, B. Oslany (SS).  
 Čereňany (ung. Čserenye), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (SS); 985 Ew.; I. P. u. n. E. Chalm, Oslany.  
 Čereňany (ung. Čserencsény, Gm., Gsp. Gemer, B. Hnústá (SO Sl); 255 Ew.; I. P. Rimavská Sobota; EdL. Feled Tisovec.  
 Čeřenice (d. Čeřenitz), O., zu Draňovice geh., B. Beneschau, G. Wlašim (MB); 217 ě. Ew.; n. E. Leděčko.  
 Čeřenitz s. Tschering, B. u. G. Leitmeritz (NB V).  
 Čeřanitz s. Čeřenice, B. Beneschau, G. Wlašim (MB).  
 Čergov (ung. Csörgö), Gm., Gsp. Zemplín, B. Laatoce (O Sl); 560 Ew.; P., F.; EdL. Košice—Slovenské Nové Mesto.  
 Čerhalom (ung. Čserhalom), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava, 793 Ew.; I. P. Bilki; EdL. Beregas—Kšičnica.  
 Čerhalom (ung. Čserhalom), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 753 Ew.; I. P. Bilki; EdL. Beregas—Dovle—Kšičnica.  
 Čerhenice (d. Čerhenitz), Mkt.-Gm., B. Kolin, G. Kaufim (MB); mit Radtnek 1552 ě. Ew.; P., T.; EdL. Prag—Abtdorf (Upatov)—Bránu. Zuckerfabr., Brauerei, Mühle.  
 Čerhenitz s. Čerhenice, B. Kolin, G. Kaufim (MB).  
 Čerhof s. Črhov, B. Hohenstadt, G. Schlberg (NM).  
 Čerhonice (d. Čerhonitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); mit Obora u. Čerhonice 671 Ew. (625 ě., 4 d.); I. E. Mirotico; n. E. Ostrovec.  
 Čerhonitz s. Čerhonice, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).  
 Čerhovice (d. Čerhowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Hofowitz (MB); 1148 ě. Ew.; P., T., F.; EdL. Zeltz—Pilsen—Furth i. W. Feidenhauer (2 Betr.); 2 Brauereien; 3 Stelabrüche; Grabstein-Erh.  
 Čerhov s. Črhov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).  
 Čerhowitz s. Čerhovice, B. u. G. Hofowitz (MB).  
 Čerhynok s. Čerhýnky, B. Kolin, G. Kaufim (MB).  
 Čerhýnky (d. Čerhynek), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufim (MB); 547 ě. Ew.; I. P. Čerhenice; n. E. Čerhenice-Cucrovár.  
 Čerín (ung. Čserény), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 209 Ew.; I. P. Horná Mičíná; n. E. Velká Lúka (2 St.).  
 Čerín s. Ziering, B. u. G. Kaplitz (SB).  
 Čerkov (č. Čerkov), 1089 m. höchste Erh. d. Čerkov-Rückens zw. Klentsch, B. Taus; (P.), 1/6—15. Bř.  
 Čerkov-Rückens, Teil des nördl. Böhmerwaldes zwischen Straßendreeck Klentsch—Wassersuppen—Stockau (B. Taus).  
 Čerkytl s. Čerkytle, B. u. G. Polička (OB).  
 Čerkytle (d. Čerkytl), Wlr., zu Borová geh., B. u. G. Polička (OB); 46 ě. Ew.; n. E. Borová.  
 Čerleňovo (ung. Čserlenö), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigoovo (KR); 900 Ew.; I. P. Rakosin; n. E. Mukačevo (4 St.), Komárovec pri Sereďnom (2 St.).  
 Čermá, B. u. G. Hohenmauth; EdL. Chotzen—Halbstadt.  
 Čerma s. Čermná, B. u. G. Schüttenhofen (WB).  
 Čermá s. Großdittersdorf, B. Bärn, G. Stadt Lébau (NM).  
 Čermákovice (d. Čermakowitz), Df.-Gm., zu Tulešice geh., B. u. G. Mähr.-Kromau (SW M); 257 ě. Ew.  
 Čermakowitz s. Čermákovice, B. u. G. M.-Kromau (SW M).  
 Čermary (ung. Čsermerid), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (SS); 174 Ew.; I. P. Vt'ěapky; n. E. Merašice (2 St.), V. Rypu (2 St.), Malé Ripčany (1 St.), Kamanová (1 St.).  
 Čermký s. Tschermich, B. u. G. Komotau (NB VI).

- Cermná** (d. Tschirm), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 671 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Staňkov.
- Cermná** (d. Böhmischo-Rothwasser), Mkt.-Gm., B. u. G. Landskron (OB); 2901 č. Ew.; Bev.-Abn. 228 Ew. (73%); P. Cermná u. Kysperka, T.; n. E. Wetzdorf-Rothwasser. Mech.-Web.; M. Klabochrecher; Sägewerk, Holzblegerl, 3 Mühlen, 2 m. Ziegelei, 8 Steinbr.
- Cermná** (d. Cerna), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); mit Kašovice 503 č. Ew.; 1. P. Kolínec; n. E. Mokrosuk. — Mühle.
- Cermná** s. Leukersdorf, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- Cermná** s. Großsiedersdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau.
- Cermná** s. Tschermna, B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV).
- Cermná** s. Tschirm, B. Troppau, G. Wigstadt (N B IV).
- Cermná** s. Großsiedersdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Cermná** s. Tschermich, B. u. G. Komotau (NW B).
- Cermná** (d. Tscherna), Gm., B. u. G. Großmesceritsch (SWM); mit Milítkov 611 Ew. (576 č., 11 d.); 1. P. Meřín; n. E. Velká Mezitřív (3 St.).
- Cerná** (d. Cerna), O., zu Rvačov geh., B. Semil, G. Lomnitz (N B IV); 196 č. Ew.; n. E. Lomnice, Jivany u. Cidlina.
- Cerna** s. Cerná, B. Semil, G. Lomnitz (N B IV).
- Cerná** s. Malá —, Velká Cerná.
- Cerná** s. Schwarzbach, B. Krumau, G. Oberplan (SB).
- Cerna bei Bor** s. Cerná za Bory, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Cerna bei Bohdanetsch** s. Cerná u. Bohdanec, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Cerná Hora** (d. Cernahora), Mkt.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (MM); 1534 Ew. (1527 č., 1 d.); 1. P.; u. E. Rájec. Brauerei, Holzbeerb., Sägewerk, Steinbr. — Alter, tümliche Burg.
- Cerná-Hora** (č. Cerná Hora), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 117 Ew., dav. 116 d.\*; 1. P. Weißensulz; n. E. Weißensulz, Heiligenkreuz-Dobráken.
- Cerná Hora** s. Schwarzenberg, B. Trautenau, G. Marchendorf (NO B).
- Cerná Hora** s. Cernahora, B. Bischofteinitz, G. Hostau.
- Cernahora** s. Cerná Hora, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Cernahov** (ung. Csarnahó), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (OSI); 450 Ew.; 1. P. Cejtkov; n. E. Slovenské Nové Mesto (1½ St.).
- Cerná Hůra** (d. Cerna Hura), Df., zu Dymokury geh., B. Poděbrad, G. Königstättl (N B IV); 115 č. Ew.; 1. P. Dymokury; n. E. Dymokury, Křinec.
- Cerna Hura** s. Cerná Hůra, B. Poděbrad, G. Königstättl.
- Cerna Murka** s. Schwarzbach-Stuben, B. Krumau, G. Oberplan (SB).
- Cerná Huť** (d. Tschernheit), O., zu Strážiště geh., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 128 Ew. (127 č., 1 d.); n. E. Mladotice (1 St.).
- Cerná na šumavě** s. Schwarzbach, B. Krumau, G. Oberplan (SB).
- Cerná Novina** s. Schwarzwald, B. Böhmisches Leipa, G. Niemcs (NB V).
- Cerná Opava** s. Schwarze Oppa.
- Cerná Orava** s. Schwarze Arva.
- Cerná Reka** s. Solfenthal, B. u. G. Taus (WB).
- Cerná skála** s. Dreistein.
- Cerná Studnia** s. Schwarzbrunn, B. u. G. Gablonz a. N.
- Cerná Tisa** s. Schwarze Theiß.
- Cerná u. Bohdanče** (d. Cerna bei Bohdanetsch), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 236 č. Ew.; 1. P. Bohdanec; n. E. Opocínek.
- Cernauscbek** s. Cernouček, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Cernausok** s. Cernouček, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Cerná Voda** s. Schwarzwasser, B. Freiwaldau, G. Weidenau.
- Cerná Voda** s. Schwarzwasser, B. Sentenberg, G. Rokitz (NO B).
- Cerná Voda** s. Schwarzwasser, B. Trautenau, G. Schatzlar.
- Cerná Voda** s. Schwarzwasser.
- Cerná za Bory** (d. Cerna bei Bor), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 202 č. Ew.; (P.); 1. P. Pardubice; EdL. Prag.—Abtsdorf|Opatov|—(Brünn).
- Cerněl** s. Tschimesch, B. Letmeritz, G. Auscha (NB V).
- Cernělce**, Čencice (d. Čenčitz), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 1292 Ew. (1141 č., 6 d.); P.; n. E. Loupy, Obora-Veltěže, Chlučany. Sandgrube.
- Cernětice** (d. Černětitz), Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 636 Ew., dav. 300 d.\*; 1. P. Bohuslavice; EdL. Chotzen—Halbstädt („Dobruslavice—Černětice“). — 2 Mühlen, 2 Sägewerke.
- Cernětice** s. Tschentschitz, B. Dux, G. Billn (N B VI).
- Cernčice** s. Černčitz, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Cernčín**, Čerčín, (d. Tschertsohein), Df.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (MM); 485 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Bužovice. — Ziegelei.
- Cernčitz** (č. Černčice), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 447 Ew. (284 d., 97 č. — Wahlst.: 157 d., 51 č.); 1. P. u. n. E. Petersburg. — Gr. Ziegelei; Tonwerke.
- Cerné** (ung. Agcsarnyó), Gm., Gsp. Zemplín, B. Královsky Chlumec (OSI); 507 Ew.; P. Bély; EdL. Slov. Nové Mesto—Čop (2 St.).
- Cerné Budy** (d. Schwarzbuda), Gm., zu Sázava geh., B. Kutteneberg, G. Kohljanowitz (M B); 648 č. Ew.
- cerné Jezero** s. Schwarzer See.
- Cernejš** (d. Černejš), zu Soutice geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 105 č. Ew.; n. E. Trhový Štěpánov (1 St.).
- černašch** s. Černeš, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- černškau** s. Černikov, B. u. G. Strakonitz (SB).
- černé Louže** s. Schwarzpřítoze, B. u. G. Deutsch-Gabel.
- černeshowitz** s. Černýšovice, B. Mühlhausen, G. Bechin.
- černěšovice** s. Černýšovice, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).
- Černětice** (d. Černetitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 330 č. Ew.; 1. P. Volyně; n. E. Nišovice-Račf. — 2 Mühlen, Kalkbr.
- černetzts** s. Černětice, B. Strakonitz, G. Wolln (SB).
- černetz** s. Černč, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB).
- Černěves**, Černoves (d. Schwarzrůž), Gm., B. Praonitz, G. Netolitz (SB); 221 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Libějice.
- Černěves**, Černoves (d. Černoves), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 350 č. Ew.; 1. P. Roudnice; n. E. Hrobee.
- Černé Voděrady**, Voděrady (d. Voděrad), Gm., B. Böh. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 517 Ew. (561 č., 6 d.); 1. P. Ondřejov; n. E. Mlnohovice (2 St.), Kocerady (2 St.), Křičany (2½ St.). — Mühle.
- Černič** (d. Černetz), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); 217 č. Ew.; 1. P. Malý Bor; n. E. Hčičice (1½ St.), Žichovice-Rábí (1½ St.). Mühle.
- Černič** (d. Černitz), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 94 č. Ew.; 1. P. Dačice; n. E. Slejboř, Velký Písn.
- Černice** (d. Černitz), Df., zu Lažany Desfours geh., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); 118 č. Ew.; 1. P. Voselec; n. E. Volšany (1½ St.), Kotouň (1½ St.).
- Černice** (d. Černitz), O., zu Rájov geh., B. u. G. Krumau (SB); 183 č. Ew.; n. E. Zlatá Koruna (1 St.), Velešín (1 St.). Mühle, Sägewerk.
- Černice** (d. Černitz), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 1046 č. Ew.; (P.); 1. P. Píseň 3; n. E. Koterov. 3 Ziegeleien.
- Černice** (d. Černitz), Ortsteil v. Sudoměřice, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); EdL. Tábor—Bechyně.
- černice**, Tschernitz, B. Komotau, G. Gärkau (N B VI).
- Černičf** (d. Černiči), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Chyšná, Malá Paeska, Krčmy, Růžkovo Lhotice 765 č. Ew.; 1. P. Čechetice; n. E. Zdiálovice (2½ St.).
- Černičf** s. Černič, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Černik** s. Černiky, B. u. G. Böhm.-Brod (M B).
- Černikau** s. Černikov, B. Taus, G. Neugedein (WB).
- Černíkov** (d. Černikau), Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 376 č. Ew.; (P.); 1. P. Poleň; n. E. Kdyně (2½ St.).
- Černíkov** (d. Černškau), Wlr., zu Droužetice geh., B. u. G. Strakonitz (SB); 61 č. Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Radomyšl und Strakonice (1½ St.).
- černíkov** s. Großuretschlag, B. u. G. Krumau (SB).
- Černíkovice** (d. Černikowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); 155 Ew. (161 č. 1 d.); 1. P. u. n. E. Kozlany.
- Černíkovice** (d. Černikowitz), Df., zu Chrástany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 176 č. Ew.; 1. P. Neveklov; n. E. Týnice n. S. (1½ St.), Sedčany (1½ St.).

- Černkovice** (d. Černikowitz), Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NOB); 701 Ew. (712 č., 2 d.); P., T.; n. E. Solnice, Castolowice (1½ St.). Schloß mit prächtigem Park.
- Černikowitz s. Černkovic**, B. Beneschau, G. Newektau.
- Černikowitz s. Černkovic**, B. u. G. Kralowitz (WB).
- Černikowitz s. Černkovic**, B. u. G. Reichenau a. K.
- Černiky** (d. Černik), Df.-Gm., B. u. G. Böhm-Brod (MB); 284 č. Ew.; l. P. Konice; n. E. Rostoklaty (1 St.), Český Brod (1 St.).
- Cernilow** (d. Cernilow), Gm., B. u. G. Königgrätz (NOB); 1861 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Szlezské Předměstí.
- Cernilow s. Cernilov**, B. u. G. Königgrätz (NOB).
- Cernin** (d. Cernin), Df.-Gm., E. Hořowitz, G. Beraun (MB); mit Svátá 1. Teil 604 Ew. (591 č., 1 d.); P. u. E. Zdice.
- Cernin** (d. Cernin), O., u. Lučavec u Hořic geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NOB); 94 č. Ew.; l. P. Láně Bělohrad.
- Cernin** (d. Cernin), Gm., B. u. G. Znaim (NWM); 444 Ew.; l. P. Jevišovice; n. E. Znaim (3½ St.). — 2 Mühlen; Ziegelei.
- Cernin s. Cernin**, B. Hořowitz, G. Beraun (MB).
- Cernin s. Cernin**, B. u. G. Kuttenberg (MB).
- Cernin s. Cernin**, B. Neupaka, G. Hořitz (NOB).
- Cernin s. Cernin**, B. u. G. Znaim (SWB).
- Cernina** (ung. Felsőcsérnye), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (OSI); 597 Ew.; l. P. Kurima; n. E. Bardiov (5 St.).
- Cernina** (pri Humennom) (ung. Alsócsérnye), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (OSI); 138 Ew.; l. P. Obradzany; n. E. Humenné (4½ St.).
- Cerniny** (d. Čeruin), Gm., B. u. G. Kuttenberg (MB); 266 č. Ew.; l. P. Zbraslavice; n. E. Červené Janovice-Černiny.
- Cerniny s. Tschernin**, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Cernisko**, Df. u. Uzenický geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 83 č. Ew.; l. P. u. n. E. Běšice (1½ St.), Blatná (2 St.). — Mühle.
- Cernitz s. Cernice**, B. Strakonitz, G. Horaždowitz (SB).
- Cernitz s. Cernice**, B. Datschitz, G. Teitsch (SWM).
- Cernitz s. Cernice**, B. u. G. Krumau (SB).
- Cernitz s. Cernice**, B. Mühlhausen, G. Bechin (MB).
- Cernitz s. Cernice**, B. u. G. Pilsen (WB).
- Cernikowitz s. Černikovic**, B. u. G. Reichenau a. K. (NOB).
- Cerniv** (d. Černiv), Df., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 317 č. Ew.; l. P. Libochovice; n. E. Chotšow.
- Cerniv s. Cerniv**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).
- Cerniv s. Cerniv**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).
- Cerniochow** (d. Cernochow), Df.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 697 č. Ew.; (P.); l. P. Peruc; n. E. Peruc (1½ St.). — Ziegelei.
- Cernocho** s. Cernocho, B. u. G. Laun (NB VI).
- Cernodol s. Schwarzthal**, B. Kaplitz, G. Gratzen (SB).
- Cernodub** (d. Cernoduben), O., u. Humeln geh., B. u. G. Budweis (SB); 84 Ew. (59 č., 25 d.); l. P. Poříč; n. E. Koroseky.
- Cernoduben s. Cernodub**, B. u. G. Budweis (SB).
- Cernoholová** auch Cernoholova (ung. Söhát), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (KR); 1980 Ew.; P.; n. E. Dubrině (3 St.).
- Cernohousy s. Tschernhausen**, B. u. G. Friedland (NB IV).
- Cerno husse s. Simeny**.
- Cerneck** (ung. Caornok), Gm., Gsp. Nitra, G. Šurany (SSI); 997 Ew.; P.; n. E. Komjatice (1 St.). — Weinbau.
- Cernolice** (d. Cernolitz), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (MB); 354 č. Ew.; n. E. Dobřichovice, Všenory.
- Cernolice** (d. Cernolitz), O., u. Všenory-Cernolice geh., B. Smichow, G. Königsaal (MB); 385 č. Ew.; n. E. Dobřichovice, Všenory.
- Cernolits s. Cernolice**, B. Smichow, G. Königsaal (MB).
- Cernolits s. Tschernoschin**, B. u. G. Mies (WB).
- Cernolits** (d. Cernolitz), Wlr., u. Sibenice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 33 č. Ew.; n. E. Stupšice.
- Cernotín** (č. Černotín), Gm., B. Mies, G. Dobranz (WB); 262 Ew., dav. 259 d.\*; l. P. Chotieschau; n. E. Chotieschau-Mantau (1½ St.), Dnesice-Zerovice (1½ St.), Dobranz (1½ St.).
- Cernotín** (d. Černotín), Gm., B. u. G. Mähr.-Weiskirchen (NO M); 576 Ew. (585 č., 5 d.); P.; EdL. Hranice [Mähr. Weiskirchen] — Rožnov [Rožnau] („Černotín-Kelč“).
- Mühle, Sägewerk, Kalkbr., 2 Steinbr.
- Cernotín s. Černotín**, B. u. G. Mähr.-Weiskirchen (NO M).
- Cernotín s. Černotín**, B. Mies, G. Dobranz (WB).
- Cernotitz s. Cernolice**, B. Selčan, G. Sedletz (MB).
- Cernouček** (d. Černauscheck), Df., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 457 č. Ew.; l. P. Horní Bělkovice; n. E. Ctěšoves u Netěš.
- Cernousy s. Tschernhausen**, B. u. G. Friedland (NB VI).
- Cernov** (d. Černow), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB); 198 č. Ew.; l. P. Horní Čerekev; n. E. Dobrá Voda, Horní Čerekev.
- Cernoves** (d. Černowes), Df. u. Stěšín geh., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 135 č. Ew.
- Cernoves s. Černéves**, B. Prachowitz, G. Netolitz (SB).
- Cernoves s. Černéves**, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Cernovice** (d. Černowitz), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM); 603 č. Ew.; l. P. Kunštát; n. E. Nedvědice (2 St.).
- Cernovice** (d. Černowitz), St.-Gm., G. u. B. Kamenitz a. L. (MB); mit Rytov u Vackov 2016 Ew. (2023 č., 2 d.); Bev.-Abn. 16 Juv. (0,8%); P., T.; EdL. Neuhaus—Wobratín (Evid. úřadů Hradec—Obřaty).
- Lederwaren-Err.; Sägewerk m. Schindel-Erz, Ziegelei u. Schotterbr.; Steinbr. — Löwenstein'sches Schloß. — In 1½ St. erreichbar St. Annabad (Gm. Víčoves).
- Cernovice s. Czarnolowitz**, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Cernovice s. Tschernowitz**, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Cernovice s. Černowitz**, B. u. G. Brünn-Umg. (MM).
- Cernovice s. Scherowitz**, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Cernovický** (d. Černovický), Wlr., u. Středokluky geh., B. u. G. Smichow (MB); 42 č. Ew.; n. E. Tuchoměřice und Kněžves.
- Cernovir** (d. Černowir), Gm., B. u. G. Olmütz (MM); mit Klášterní Hradisko 2526 Ew., dav. 124 d.; l. P. Olomouc 10 (Černovir); n. E. Olmütz Hauptbahnhof, Olmütz Haltestelle der Lokalbahn.
- Cernovir** (č. Černovír), Df.-Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); 534 Ew., dav. 481 d.\* (607 d., 3 č.); l. P. u. n. E. Wildenschwert.
- Cernovir s. Černowir**, B. Landskron, G. Wildenschwert (OB).
- Cernovka s. Šembera**.
- Cernow s. Černov**, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB).
- Cernowes s. Černéves**, B. Přestitz, G. Nepomuk (WB).
- Cernowes s. Černéves**, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Cernovický s. Černovický**, B. u. G. Smichow (MB).
- Cernowir s. Černovír**, B. u. G. Olmütz (MM).
- Cernowitz**, Czernowitz (č. Černovice), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 3447 Ew., dav. 1192 d.\* (1672 d., 1355 č.); P. (Brünn 18); EdL. Brünn—Vlárappá (Vlársky průmysk) und Brünn—Cernowitz—Lišen (Lösch); „Cernowitz b. Brünn = Černovice u Brna“. Zu Groß-Brünn einbezogen.
- Cernowitz s. Černovice**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Cernowitz s. Černovice**, B. u. G. Kamenitz a. L. (MB).
- Cernožitz** (d. Černožitz), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NOB); mit Čáslavky 773 Ew. (743 č., 1 d.); l. P. Černožitz-Čáslavky; EdL. Pardubitz—Josefstadt—Reichenberg—Seidenberg). Zuckerfabr.; gr. Web., kl. Baumw.-Spinn.
- Cernožitz s. Černožitz**, B. Königinhof, G. Jaroměř (NOB).
- Cernuc** (d. Černutz), Gm., B. Kralup, G. Velvary (NB VI); 1026 č. Ew.; (P.); l. P. Velvary; EdL. Roudnice(Raudnitz)—Hospozín. — Mühle.
- Cernutz s. Černuc**, B. Kralup, G. Velvary (NB VI).
- Cernvř**, Černvř (d. Černvř), Gm., B. u. G. Tschinowitz (MM); 180 č. Ew.; l. P. Nedvědice; n. E. Nedvědice.
- Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Cerný Ardov**, Čorný Ardov, (ung. Feketeörd), Gm., Gsp. Ugoča, B. Slevjuš (KR); 1526 Ew.; P.; EdL. Kirafháza—Landsgrenze.
- Cerný dšest**, 1145 m. Niedere Tatra, n. Neutosh.
- Cerný Dáš s. Schwarzthal**, B. u. G. Hohenb. (NB IV).
- Cerný Kosteles s. Kosteles nad Černými Lesy**, B. Böhm. Brod, G. Schwarz-Kosteles (MB).
- Cerný Potok** (ung. Kenézpaták), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 550 Ew.; l. P. Zahatje; n. E. Iršava (3 St.).
- Cerný potok s. Schwarzthach**.
- Cerný s. Tschirnitz**, B. u. G. Kaaden (NWB).

**Černýšovice, Černešovice** (d. Černeschowitz), Gm., B. Mühlhausen, G. Buchin (M B); mit Hutě 459 č. Ew.; i. P. Sudoměřice; n. E. Smoleč. Ziegenl.

**černý Stolpich** s. Schwarze Stolpich.

**Černý Údolí, Ortář. v. Hovězí**, B. u. G. Wsetin; (P.); i. P. u. n. E. Hovězí.

**černý Váh** s. Schwarz Waag.

**černý vrch** s. Schwarzer Berg (Jeschkengebirgs).

**černý vrch** s. Schwarzer Berg (Jesergbirge).

**Černý Völ, 1. Ant.** (d. Schwarzochs), Df., zu Umětice geh., B. u. G. Smichow (M B); 90 č. Ew.; i. P. Velké Přílepy; n. E. Podmořan Noutonice (1 St.), Podbaba (1 St.). — Mühle.

**Černý Völ, 2. Ant.** (d. Schwarzochs), Df., zu Statenice geh., B. u. G. Smichow (M B); 147 č. Ew.; i. P. Velké Přílepy; n. E. Podmořan, Tuchoňeřice, Noutonice und Podbaba (1 St.).

**Cerony** s. Cerony, B. u. G. Ung.-Hradisch (SO M).

**Cerony** (d. Ceronin), Df., zu Babice geh., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 347 č. Ew.

**Cerová Liesková** (ung. Korlátko), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 1126 Ew.; P.; n. E. Jablonica (1 St.).

Burg, auf einem Gipfel des „Weißen Gebirges“. Im 13. u. 14. Jhd. berühmte Feste.

**Cerové** (ung. Kissenköz), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 428 Ew.; i. P. u. n. E. Modra-Senkvice.

**Cerovo** (ung. Csen), Gm., Gsp. Hout, G. Krupina (SO Sl); 863 Ew.; i. P. Litava; n. E. Krupina (4 St.), Bzovik (1/2 St.).

**čertáz** s. Čertáz, Gsp. Užhorod, B. Seredne (KR).

**čertin** s. Čertyně, B. u. G. Krumau (S B).

**čertišný** (ung. Nagycsertész), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 927 Ew.; P.; n. E. Medzilaborce (3 St.). — Weinbau.

**čertiz**, 1080 m, Slow. Erzgeb., s. Bries.

**čertov** s. Čertov, B. u. G. Kaplitz (S B).

**čertoraj** s. Čertoryje, B. u. G. Olmütz (M M).

**Čertoryje** (d. Čertorej), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (M M); 288 č. Ew.; i. P. Charváty; n. E. Blatce.

**čertova hora**, 1248 m, Slow. Erzgeb., s. Wagenrücksei.

**čertova pláň** s. Teufelsplan.

**čertova rakle** s. In der Tschirte.

**čertovka-Paň**, 1238 m, mittlere Niedere Tatra, verbindet d. Waag-Tal Király Lhota m. d. Gran-Tal (Brezova).

**Čertovka** (d. Čertovka), Df., zu Dolany geh., B. u. G. Kolín (M B); 71 č. Ew.

**čertovo** s. Teufels-See.

**čertovka** s. Čertovka, B. u. G. Kolín (M B).

**Čertouky** (d. Karthaus), O., zu Horní Počernice geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 356 č. Ew.

**čertův Důl** s. Geiersgraben, B. Senftenberg, G. Roklitz.

**čertův důl** s. Weißwassergrund.

**čertův kámen** s. Bergstein.

**čertův vrch** s. Teufelsberg i. Riesengebirge.

**Čertyně** (d. Čertín), O., zu Opalice geh., B. u. G. Krumau (S B); 154 č. Ew.; i. P. Steinkirchen; n. E. Steinkirchen (1 St.).

**čertyž** auch Čertež (ung. Ungersertész), Gm., Gsp. Užhorod, B. Seredne (KR); 451 Ew.; i. P. Seredne; EdL. Užhorod—Antalovec: „Lahovec-Čertež“.

**červená** (d. Čerwena), O., zu Jetětice geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 134 č. Ew.; P.; n. E. Vlastec (1 St.), Jetětice (1 St.).

**červená** (d. Čerwena 2. Ant.), O., zu Vust geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 11 č. Ew.; n. E. Jetětice (1 St.), Vlastec (1 St.).

**červená** (d. Čerwena 3. Ant.), O., zu Podhradí geh., B. u. G. Pisek (S B); 24 č. Ew.; n. E. Vlastec und Jetětice.

**červená** s. Rothaifen, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).

**červená Hora, Červená Hůra** (d. Čerwena Hora), Gm., B. Nachod, G. Böh. Skalitz (NO B); 229 č. Ew.; i. P. Slatina n. Ú.; n. E. Olešnice.

**červená hora** s. Bother Berg.

**červená Lhota** (d. Rothlhota), O., zu Jižná geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 178 č. Ew.; i. P. Deštář; n. E. Kardašová Řečice (1/2 St.). Mühle und Spiritus-Erz.

**červená Lhota** (d. Rothhüllitten), Gm., B. u. G. Littau (N M); 289 Ew. (254 č. i. d.).

**červená Lhota** (d. Rothlhota), Gm., B. u. G. Trebitsch (SVM M); 326 č. Ew.; P.; n. E. Třebíč (2/2 St.). — Mühle; 2 Sägewerke.

**červená Řečice** (d. Rothřečitz), St.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 1256 Ew. (1344 č., 2 d.); P., T., F.; n. E. Pelhřimov (2/2 St.), Nová Cerekev (2/2 St.), Humpolec (3 St.).

Gr. Papierfabr.; Masch.-Wkst.; Stärke-Erz.; Holzw.-Erz.; 2 Mühlen; 2 Ziegeleien.

**červená Skála** (ung. Veresko), Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl); 109 Ew.; P., T., F.; EdL. Brezno—Červená Skála. — Bed. Sägewerk.

**červená Trámešna** (d. Rothfemeschna), Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 298 č. Ew.; i. P. Hořice; n. E. Hořice (1 St.), Šárová Lhotka-Mlázovice (1/2 St.), Lázně Bělohrad (1/2 St.). Weberl.; Sägewerk.

**červená voda** s. Mähr.-Rothwasser, B. Hohenstadt, G. Schilberg (N M).

**červené Dřvo** s. Rothenbaum, B. Klattau, G. Neuern.

**červené Dvorce** (d. Rothenhof), Df., zu Sušice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 213 č. Ew.; n. E. Sušice.

**červené Janovice** (d. Rothjanowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B), mit Chvalov, Pšov. Zadní 723 č. Ew.; P., T.; EdL. Sedlec-Kutná Hora (Kuttenberg)—Zrné.

**červené Pečky, Pečky** (d. Rothpetchkau, Petchkau), Mkt.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); mit Bojiště, Dobešovice 1321 č. Ew.; P.; EdL. Kolín — Čerňany.

Brauerl., Ziegel- u. Chamottewarenfabr. (1 gr., 2 kl. Betr.); Steinbr.

**červené Poříčí** (d. Rothporitschen), Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 494 Ew. (497 č., 8 d.); i. P. Svihov; EdL. (Lauowitz)—Pilsen—Eisenstein. Bierbrauerei; Mühle.

**červenéves** (d. Čerwenowes), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžov (NO B); 452 č. Ew., i. P. u. n. E. Smidary. — Mühle.

**červené Záhoff** (d. Rothzahoff auch Rothzahof), O., zu Chotoviny geh., B. u. G. Tabor (M B); 288 č. Ew.; i. P. u. n. E. Chotoviny.

**červenica** (ung. Vörösvágás), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lemešany (O Sl); 521 Ew.; i. P. Turina; n. E. Prešov (7 St.).

**červenica pri Torise** (ung. Vörösalma), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O Sl); 424 Ew.; i. P. Pecovská Nová Ves; EdL. (Kysag-Obišovce)—Prešov—Orlov (—Landesgrenze).

Denksäule der 1849 gefallenen Hovveds.

**července** (d. Čerwenitz), O., zu Kamenit geh., B. Turnau, G. Böh. Aicha (N B IV); 84 č. Ew.; i. P. Český Dub; n. E. Sychrov.

**červenka** auch Černá (d. Schwarzbach), Gm., B. u. G. Littau (N M); 979 Ew.; (957 č., 28 d.); i. P. Litovel; EdL. Olmütz—Böh. Trübau (Olomouc—Č. Třebová) und Červenka—Litovel (Littau).

**červenkámen** s. Červený Kámen, Gsp. Trutín, G. Püchov.

**červený Dvůr** (d. Rothhof), zu Dlouhé Pole geh., B. u. G. Beneschau (M B); 28 č. Ew.; n. E. Benešov.

**červený Grund** s. Rothengrund, B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl).

**červený Hrádek** (d. Rothenburg), Gm., R. u. G. Datschitz (SWM); 410 č. Ew.; i. P. Nová Rize; n. E. Dačice (2/2 St.).

**červený Hrádek** (d. Rothhrádek), Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 488 č. Ew.; P.; n. E. Drahoalice, Bečváry, Pučery. — Schotterh.

**červený Hrádek** (d. Hradck), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 561 č. Ew.; i. P. Doubravka, u. E. Zábělá, Doubravka, Klabava-Ejpovice.

**červený Hrádek** (d. Rothhrádek), Df., zu Kosavá Hora geh., B. u. G. Sečkan (M B); 225 Ew. (222 č., 3 d.); i. P. Kosavá Hora; n. E. Sedlčany u. Kosavá Hora. — Mühle.

**červený Hrádek** s. Rothenhaus, B. Komotau, G. Gorkau.

**červený Kámen**, auch Červenkámen (ung. Vörö-Trendín, G. Püchov (N Sl); 966 Ew.; (P.); i. P. Pruské; n. E. Pruské (2 St.), Dulov-Nová Ves (2 St.).

**červený Kámen** s. Rother Stein.

**Červný Kostelec** (d. Rothkosteletz), St.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 3777 Ew., dav. 55 d.; Bev.-Abn. 644 Ew. (14<sup>0</sup>‰); P.; EdL. Josefstadt—Jaroměř—Liebau (Josefov—Libava); T e x t i l - I n d.: Baumw.- und Leinen-Spinnerei und Weberei, 1 bed., 53 kl. Betr.; Färberei u. Appretur, m. Druckerei u. Färberei; 2 Ziegeleien; Sandgr.; Steibr.

**Červný Mlýn**, Ortsteil v. Červená Řečice, B. u. G. Pílagram (M B). — Mühle.

**Červný Most** (ung. Vöröshid), Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); EdL. Bratislava—Kúty.

**Červný Újezd** s. Červný Újezd, B. Selčan, G. Wotitz.

**Červný Újezd** s. Červný Újezdec, B. Budweis, G. Lischau (S B).

**Červný Potok** s. Rothfuß, B. Seuffenberg, G. Grulich.

**Červný Potok** s. Rorer Bach.

**Červný Újezd**, Červný Újezd (d. Rothaujezd), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (NB VI); 927 č. Ew.; l. P. Unhošť; n. E. Litovice, Unhošť (1 St.), Jeně (1 St.).

**Červný Újezd** (d. Rothaujezd), O. zu Vlastec geh., B. u. G. Pisek (S B); 155 č. Ew. Ziegelei.

**Červný Újezd** (d. Rothaujezd), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Nové Dvory, Styrov, u. Vestec 410 č. Ew.; l. P. Střezimř; n. E. Stupěice.

**Červný Újezd** s. Rothaujezd, B. Dux, G. Bilin (NB VI).

**Červný Újezd** s. Rothaujezd, Mies, G. Dobruza (W R).

**Červný Újezdec** (d. Rothaujezd), Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); 112 č. Ew.; l. P. Lisov; n. E. Chotýčany (1 St.).

**Červný vrch** s. Rother Berg, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).

**Červný Zámek** s. Krakovec, B. u. G. Rakonitz (NB VI).

**Červná s. Červná**, B. u. G. Mülhhausen (M B).

**Červná s. Červná**, B. u. G. Pisek (S B).

**Červná 2. Ant.** s. Červná, B. u. G. Mülhhausen (M B).

**Červná Hora** s. Červná Hora, B. Nachod, G. Böhm.-Skalitz (NO B).

**červená s. Červenice**, B. Turnau, G. Böhm. Alcha.

**červená s. Červenéves**, B. u. G. Neubydžov (NO B).

**červná s. Tschiaschel**, B. Tetschen, G. Bensen (NB V).

**červenová s. Čelnovice**, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).

**Česchow** s. Česov, B. u. G. Jicin (NB IV).

**Česká**, früher Cinzendorf (d. Zinsendorf), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 241 Ew. (237 č., 2 d.), l. P. Rečkovice; EdL. Brünn—Tischnowitz.

**Česká Bělá** (d. Böhmisch Běla), Mkt.-Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 1052 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Český Schützendorf (1 St.), Rosochatec (1 St.), Pohled (1 $\frac{1}{2}$  St.). — Stärke-Erz.

**Česká Bratice** s. Böhmordf. B. Krumau, G. Kalsching (SB).

**Česká Čelje** s. Böhmeil. B. u. G. Wittigau (S B).

**Česká Čermná** (d. Böhmisch Čerma), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 624 č. Ew.; P.; n. E. Kudowa-Sackisch (Preuß. Schlesien), Bělaves, Nachod (1 $\frac{1}{2}$  St.).

**Česká Domaslav** s. Böhmisch Domaschlag, B. Plan, G. Wessertitz (W B).

**Česká Doubravice** (d. Böhm. Doubrawitz), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 73 č. Ew.; l. P. Manetin; n. E. Mladotice (1 $\frac{1}{2}$  St.).

**Česká Hrušova** s. Hrušova, B. u. G. Hohenmauth (OB).

**Česká Jablonná** (d. Böhmisch Gablonz), B. Chotěboř, G. Příbyslav (M B); 220 Ew. (221 č.); l. P. u. n. E. Příbyslav.

**Česká Kamenice** s. Böhm.-Kamnitz, B. Tetschen, G. B.-Kamnitz (NB V).

**Česká Kubice** (d. Böhmisch Kubitzén), Gm., B. u. G. Taus (W B); 331 Ew. (322 č. 10 d.); P.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.

**Česká Lhota** (d. Böhmisch Lhota), Df.-Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 208 č. Ew.; l. P. Nákří; n. E. Nákří-Netolice. Ziegelei.

**Česká Lhotice** 1. Ant. s. České Lhotice, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).

**Česká Lhotice** 2. Ant. s. České Lhotice 2. Ant.

**Česká Lipa** s. Böhm.-Leipa, B. u. G. Leipa (NB V).

**Česká Lužna** s. Böhm. Lötchnau, B. u. G. Leitomischl.

**Česká Maňava** s. Böhm. Haidl, B. Krumau, G. Oberplan.

**Česká Metuje** (d. Böhmisch Matha), Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); 237 Ew., dav. 38 d.; l. P. Sofiental; n. E. Matha Mohren.

**Česká Olešná** auch Česká Volešná (d. Böhmisch Wolesschna), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch

(SW M); 556 č. Ew.; l. P. Popelín; n. E. Malý Bedárec, Popelín (1 St.).

**Česká Proseč** (d. Böhmisch Proschwitz), Df., zu Oubislavice geh., B. u. G. Neupaka (NB IV); 94 č. Ew.; n. E. Nová Paka, Stará Paka (1 St.).

**Česká Radměř** s. Böhm.-Rothmühl, B. u. G. Polička (OB).

**Česká Rybná** (d. Böhmisch Rybna), Df.-Gm., B. u. G. Seuffenberg (OB); 798 č. Ew.; l. P. Zamberk; n. E. Bohousov und Zumberk.

**Česká Rybná** (d. Böhmisch Rybna), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 758 Ew. (788 č.); l. P. Proseč; n. E. Krouna. 2 Mühlen.

**Česká Skallice** (d. Böhmisch-Skalitz), St.-Gm., B. Nachod, G. Böhm.-Skalitz (NO B); 2675 Ew., dav. 22 d.; P., T., F.; EdL. Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Liebau. T e x t i l - I n d.: gr. Baumwoll-Spinn. u. Färberei, 2 m. Leinen- u. Baumwoll-Web., kl. Web., Färb.; Landw.-Masch.-Fabr., Gerberlei, Bierbr., Mühle; Sägewerk, Gießerei; Steibr. — Blutiger Kampf am 28. Juni 1868.

**Česká Třebová** (d. Böhmisch-Trübau), St.-Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); 8380 Ew., dav. 264 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn, Olmütz—Č. Třebová. Gr. Baumwollspinn., Web., m. Wollwarenfabr.; Metallgießerei, Holzwaren-Erz., Faßbinderlei, Kamm-Erz., 3 Sägewerke, 6 Mühlen; Zementwaren-Erz., 2 Ziegeleien, Sandgr., Steibr.

**Česká Ves** s. Böhmischdorf, B. u. G. Deutsch-Gabel.

**Česká Ves**, s. Böhmischdorf, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).

**Česká Ves** s. Böhmischdorf, B. u. G. Tachau (W B).

**Česká Volešná** s. Česká Olešná, B. Datschitz, G. Teitsch.

**České Bránice** s. Moravské Bránice, B. Brünn, G. Eiben-schitz (M M).

**České Brezovo** (ung. Csehberék), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 1357 Ew.; (P.); l. P. Poltár; EdL. Lučenec—Rimavská Kokava.

**České Budějovice** s. Budweis, B. u. G. Budweis (S B).

**České Chudupy** s. Horní Neudorf, B. Krumau, G. Kalsching (S B).

**České Chvojnky** s. Böhmischkahn, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V).

**České Hamry** (d. Böhmisch-Hammer), O. zu Holletitz geh., B. Klattau, G. Neuern (W B); 66 Ew. (52 č., 14 d.); l. P. Strážov; n. E. Petrowitz an der Angel.

**České Hamry** s. Böhmisch-Hammer, B. u. G. Preßnitz, G. Welpert (NW B).

**České Heřmanice** (d. Heřmanitz), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); mit Borová, Netřeby, Podšváby 790 Ew. (778 č., 8 d.); P.; n. E. Čerekevce, Chotzen (1 $\frac{1}{2}$  St.).

**České Jitčovice** s. Böhmisch Glowitz, B. Kaplitz, G. Hohen-turtz (S B).

**České Kopitzky** (d. Böhmisch Kopist), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 512 Ew. (547 č., 9 d.); l. P. Theresienstadt; n. E. Leitmeritz, Theresienstadt-Bohušovice (1 St.), Hrdly (1 St.).

**České Křižánky** (d. Křižanek), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); mit Milovy 504 Ew. (505 č.); l. P. Svratka; n. E. Čachnov (1 $\frac{1}{2}$  St.).

**České Lhotice** (d. Böhmisch Lhotitz), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); mit Hradčitz 339 č. Ew.; l. P. Nasavrky; n. E. Slatinany (2 $\frac{1}{2}$  St.).

**České Lhotice 2. Ant.** (d. Böhmisch Lhotitz), zu Libkov geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 20 č. Ew.; l. P. Nasavrky; n. E. Zojčice (2 $\frac{1}{2}$  St.).

**České Lichavy** (d. Böhmisch Lichwe), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); 728 Ew., dav. 24 d.; P.; n. E. Potštýn (1 $\frac{1}{2}$  St.), Ostř i. n. O. (1 $\frac{1}{2}$  St.).

**České Ohrázení** (d. Böhm.-Baumgarten), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 188 č. Ew.; l. P. Ledenic; n. E. Nová Ves (1 St.), Zaluží-Sedonice (1 St.), Budějovice (1 $\frac{1}{2}$  St.).

**České Petřovice** s. Böhmisch-Petersdorf, B. Seuffenberg, G. Grulich (OB).

**České Rybné** s. Česká Rybná, B. Hohenmauth, G. Skutsch.

**České svýčarsko** s. Böhmische Schweiz.

**České Trouby** s. Böhmisch-Röhren, B. Prachattitz, G. Wallera (S B).



- České Velenice**, früher Cmunť (d. Gmünd), Gm., B. u. G. Wittgang (S B); mit Böhmzeil u. Josefschlag 4750 Ew., dav. 772 d.; P.; EdL. Prag—Gmünd—Reichsgrenze (—Wien) u. Gmünd —Eger. — Holz-Ind.
- České Vrbné** (d. Böhmisch-Fellern), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 278 Ew., dav. 41 d.; I. P. Budejovice; n. E. Hluboká, Budejovice (1 St.).
- České Zlatníky** s. Böhmisch Zlatník, B. Dux, G. Billn. (N B VI).
- České Zlaby** s. Böhmisch Röhren, B. Prachatitz, G. Wallern (S B).
- České Brezovo** s. České Brezovo, Gsp. Novohrad, G. Lučeneč (SO Sl).
- Český Boranov** s. Böhmisch-Boran, B. u. G. Tepl (W B).
- Český Bernschlag** s. Böhmisch-Bernschlag, B. Neuhaus, G. Neubitz (S B).
- Český Bohdtkov** (d. Böhmisch-Märzdorf), Gm., B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M); 1109 Ew., dav. 105 d.; I. P. Bohdtkov-Raškov; EdL. Blauda—Hannsdorf (—Jägerndorf) [Krnov], ferner Komňátka, Eisenberg a. d. March. Sägewerk.
- Český Brod** (d. Böhmisch-Brod), St.-Gm., B. u. G. Böhm.-Brod (M B); 4456 Ew. (4565 E., 9 d.); Bev.-Abn. 134 Ew. (2'9%); P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn. Zuckertabr.; gr. Landw.-Masch.-Fabr.; Bierbr.; 2 Mühlen; Buchdr.; Sägewerk; 2 Zementfabr.; 2 Steinbr.; 3 Ziegeleien.
- Český Bukov** s. Böhm. Bokau, B. u. Aussig a. d. E.
- Český Chloumek** s. Böhm. Killmes, B. Tepl, G. Petschau.
- Český Domastav** s. Böhmisch-Domaschlag, B. Plan, G. Wessertz (W B).
- Český Dub** (d. Böhmisch Aicha), St., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); mit Kněžický, Loukovičky, Malý Dub, Schlobezirk, Sobotice, Starý Dub 3429 Ew., dav. 1032 d.\* (1343 E., 1199 d.); Bev.-Abn. 677 Ew. (16'5%); P., T., F.; n. E. Liebenau (1 St.). Süd. v. Jeschkengebirge, 358 m üh. d. Meere gelegen. Zählt zu den ältesten Orten Böhmens (1140 von Chronisten als „Herrenstadt“ erwähnt); war in Form einer Festung mit hohen Umfassungsmauern angelegt, von denen der Wirturm noch heute zu sehen ist. — Stadtpark mit Schwimmbad. Waldspaziergänge. Ausflüge auf den Jeschken, zum Riesenf. zum Hammersee usw. — Die Unt. d. Schafwollwarenfabr. P. Schmitt (mit Isertal geg. 4000 Arb.); Rouleaux-Erz. m. Ziegelei.
- Český Heraléc** (d. Hernaletz), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Kuchyně 947 Ew. (1106 E., 5 d.); P.; n. E. Hlinsko (2½ St.). — Sägewerk. 2 Mühlen; Sägewerk; 2 Steinbr.
- Český Horšák** s. Böhmisch-Hörtschlag, B. Kaplitz, G. Hohenfurt (S B).
- Český Jiřetice** s. Böhmisch Gilowitz, B. Kaplitz, G. Hohenfurt (S B).
- Český Jiřetín** s. Georgenroß, B. Bráx, G. Oberleutensdorf.
- Český Krumlov** s. Krumau, B. u. G. Krumau (S B).
- Český les** s. Böhmerwald bzw. Nördlicher Böhmerwald.
- Český Mlýn** s. Böhmischmühle, B. u. G. Mies (W B).
- Český Rohozec** s. Böhm. Rust, B. u. G. Kaaden (N W B).
- Český Rudolet** s. Böhmisch-Rudolet, B. Datschitz, G. Zlabing (S W M).
- Český Slendrov** (d. Böhmisch-Schützendorf), Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); mit Stříbrné Hory 340 Ew. (336 E., 1 d.); I. P. Pohlod; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischowitz (Č. Brod —Tišnov).
- Český Sternberk** (d. Sternberg), Mkt.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 422 E. Ew.; P., T., EdL. Ledečko—Kácov. — Mühle, Sägewerk.
- Český Těšín** (p. Cieszyn, d. Teschen), St.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); ehemals 22.489 Ew. (13.254 d., 6832 p., 1437 E.); im verbleibenden Teile Bev.-Zun. von 3245 auf 8068 Ew., davon 3406 d.; (147'8%); P., T., F.; EdL. Kojetein (Kojetín)—T., T.—Großkunzendorf, Oberberg (Bobuřin)—Caca. Kr.-Ger., Bez.-Ger., St.-Verw.—St.-A., Gef.-Kat.-A., gr.-Kat.-Ew. — Zum größten Teile an Polen gefallen. Ind. in Umstellung begriffen.
- Český Újezd** s. Böhmisch-Neudorf, B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V).
- Český Wiesenthal** s. Böhmisch-Wiesenthal, B. u. G. St. Joachimsthal (N W B).
- Čestitz** s. Ceslice, B. Žižkow, G. Říčan (M B).
- Češnovice** (d. Česchnowitz), Df.-Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 297 E. Ew.; I. P. Pištin; n. E. Žliv.
- Češov** (d. Čechow), Df.-Gm., B. u. G. Jiřetín (N B IV); 375 E. Ew.; I. P. Vysoké Veselí; n. E. Vysoké Veselí, Jičínoves.
- Čestín** s. Čisotin, B. Kralowitz, B. Manettin (W B).
- Čestice** (d. Cestitz), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Častolovice Horky 473 E. Ew.; I. P. Častolovice; EdL. Mittelwalde —Königgrätz—Groß-Wosek (Velký Osek). Mühle; Steinbr.
- Čestice** (d. Cestitz), Mkt.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 683 E. Ew.; P., T.; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Volary). Schloss. Das Geschlecht der Ritter von Čestitz wird schon 1371 erwähnt.
- Čestice** (ung. Szeszta), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O Sl); 635 Ew.; I. P. Čeceljovce; EdL. Barca—Turňa.
- Čestín** (d. Čestin), Mkt.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Centice, Milotice, Morány 656 E. Ew.; P., T.; n. E. Hodkov (1½ St.), Kácov (1½ St.), Zbraslavice (1½ St.).
- Čestín** (d. Čestin), Df.-Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Bedřichovice 315 E. Ew.; I. P. Popovice; n. E. Jemniště-Postupice (1½ St.), Tomice (2 St.), Votice (2½ St.).
- Čestín** s. Čestín, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Čestín** s. Čestín, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Čestitz** s. Čestice, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz.
- Čestitz** s. Čestice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Čestlice** (d. Cestlitz), Df.-Gm., B. Žižkow, G. Říčan (M B); 352 E. Ew.; I. P. Průhonice; n. E. Uhlíněves (1 St.).
- Cetechovice** (d. Cetechowitz), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 581 E. Ew.; I. P. Střílky; n. E. Zdounky (1½ St.). Ziegelei, 2 Steinbr.
- Cetechowitz** s. Cetechowice, B. Kremsier, G. Zdounek (N M).
- Cetenov** (d. Zetten), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); mit Dehtary, Doianken, Teschen 254 Ew., dav. 53 d.; I. P. Oechitz; n. E. Mnichovo Hradiště (3½ St.), Niemes (3½ St.).
- Četfalva** (ung. Csetfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Beresgas (KR); 529 Ew.; I. P. u. n. E. Vukok (Tiszajtlök) (1 St.).
- Cetin** s. Cetyná, B. u. G. Pfláram (M B).
- Cetkovicé** (d. Cetkowitz), Gm., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M); 777 E. Ew.; P.; EdL. Skalice—Boskovicé—Velké Opatovice (Groß-Opatowitz).
- Cetkowitz** s. Cetkovicé, B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch.
- Cetřov** s. Cetřov, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).
- Cetoraz** (d. Zetoras), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Hrobská Zahradka 764 E. Ew.; P.; n. E. Obratany. — Mühle u. Sägewerk.
- Cetule**, O., zu Bratfice geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 86 E. Ew. — Sägewerk.
- Cetviny** s. Zettwing, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Cetyná** (d. Cetin), Gm., B. u. G. Pfláram (M B); 226 E. Ew.; I. P. u. n. E. Milín (1½ St.).
- Chabařovice** s. Karbitz, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz.
- Chabeneck**, 1955 m. Prásva-Geb., sd. Rosenberg (Ružomberok).
- Chabeřice** (d. Chabeřitz), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Brandýs Čížov, Holčice 595 E. Ew.; I. P. Zruč; EdL. Světlá—Ledeč—Kácov. — Sägewerk.
- Chabeřitz** s. Chabeřice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.
- Chabíčov** (d. Chabitschau), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Háj 1347 Ew. (1290 E., 30 d., 1 p.); I. P. u. n. E. Háj. Mühle, Steinbr., Ziegelei, El.-Wk.
- Chabíčov** s. Goblitschau, B. u. G. Sternberg (N M).
- Chaběvices** s. Kabschowitz, B. u. G. Krumau (S B).
- Chabitschau** s. Chabíčov, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Chabor** s. Chábory, B. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B).
- Chábory** (d. Chabor), Df., zu Podbrzeň geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 80 E. Ew.; E. Dobruška.
- Chábory** (d. Chabor), Df., zu Dobruška geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 142 E. Ew.



**Chabrovce** (d. Chabrowitz), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslau (M B); 111 č. Ew.; 1. P. Planá n. L.; n. E. Roudná (1 1/2 St.), Planá (1 1/2 St.).  
**Chabrovitz** s. Chabrovce, B. Tabor, G. Soběslau (M B).  
**Chaby**, Wlr., zu Třebonice geh., B. u. G. Smichow (M B); 67 č. Ew.; n. E. Reporyje.  
**Chacholice** (d. Chacholitz), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 323 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Chrast. Mühle.  
**Chacholtz** s. Chacholice, B. u. G. Chrudim (O B).  
**Chalmová** (ung. Nyitraszeg), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (S S); 251 Ew.; 1. P. Bystričany; EdL. Nové Zámky-Nemecké Pravo.  
**Chaloupek** s. Chaloupky, B. u. G. Hořowitz (M B).  
**Chaloupka** s. Chaloupky, B. u. G. Pilgram (M B).  
**Chaloupky** (d. Chaloupek), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Malá Viska, Nefežin 997 č. Ew.; 1. P. Komarov; n. E. Hořovice (1 1/2 St.), Jinec Čenkov (2 St.).  
**Chaloupky** (d. Chaloupka), O., zu Miličov geh., B. u. G. Pilgram (M B); 76 č. Ew.; n. E. Batelov (2 1/2 St.), Dobrá Voda (2 1/2 St.).  
**Chaloupky** s. Nová Brnice, B. u. G. Trebitsch (S W M).  
**Chaluppen** ob Zidar s. Zdárské Chalupy, B. Pisek, G. Wodnan (S B).  
**Chalupy** (d. Neuhäusel), Df., zu Zemětice geh., B. u. G. Přeštitz (W B); 211 č. Ew.; 1. P. Merklín; n. E. Staab (1 1/2 St.), Přeštice (2 St.).  
**Chalupy** s. Friedrichsthal, B. Taus, G. Neugedein (W B).  
**Chamutice** (d. Chamutitz), O., zu Petrovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 58 č. Ew.; 1. P. Petrovice; n. E. Hrádek (1 1/2 St.), Sušice (1 1/2 St.).  
**Chamutitz** s. Chamutice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
**Chanov** s. Khan, B. u. G. Brůx (N B VI).  
**Chanovice** (d. Chanowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 342 Ew. (339 č., 5 d.); P., T.; n. E. Kasejovice (1 1/2 St.), Velký Bor (1 1/2 St.), Volšany (1 1/2 St.).  
**Chanowitz** s. Chanovice, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B).  
**Charbuzice** (d. Charbuzitz), Wlr., zu Stěžírky geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B); 42 č. Ew.; n. E. Všeštary, Hradec-Králové (1 1/2 St.).  
**Charbuzitz** s. Charbuzice, B. Königgrätz, G. Nechanitz.  
**Charlottendorf** (č. Karlin, früher Sarlotka), Gm., B. u. G. Mähr.-Tribau (M M); 186 Ew., dav. 180 d.\*; 1. P. Mährisch-Tribau; n. E. Mährisch-Tribau (2 St.), Müglitz (3 St.).  
**Charlottentfeld** s. Karlin, B. Gays, G. Steinitz (S O M).  
**Charlottenhof** s. Charlottendorf.  
**Charlottenhütte** s. Karolinina Hut, B. u. G. Waehtl (N O M).  
**Charová** s. Krotendorf, B. u. G. Jägerdorf (M Schl).  
**Chářovice**, auch Chařovice (d. Chařowitz), Df., zu Krušičany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 194 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Týnice n. S.  
**Charwitz** s. Chařovice auch Chařovice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).  
**Charvatce** (d. Charwatetz), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); mit Chudif 576 č. Ew.; 1. P. Loučen, Voderady.  
**Charvatce** (d. Charwatetz), Df., zu Hartiněves geh., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 295 č. Ew.; 1. P. Mšeno; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jensovice). — Steinbr.  
**Charvatce** s. Charwat, B. Dux, G. Billn (N B VI).  
**Charvátská Nová Ves** (d. Oberthemenau), B. Göding, G. Lundenburg (S O M); 1803 Ew., dav. 31 d.; 1. P. u. n. E. Poštorna.  
**Charváty** (d. Charwath), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (M M); 488 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Blatec. — Sandgr.  
**Charwatetz** s. Charvatce, B. Raudnitz, G. Libochowitz.  
**Charwatetz** s. Charvatce, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
**Charwath** s. Charváty, B. u. G. Olmütz (M M).  
**Charwatetz** (č. Charvatce), Gm., B. Dux, G. Billn (N B VI); mit Minichhof 263 Ew., dav. 220 d.\*; 1. P. Liebhäusen; n. E. Sinutz.  
**Chasnik** s. Chousnik, B. Tabor, G. Soběslau (M B).  
**Chbany** s. Kwon, B. u. G. Saaz (N B VI).  
**Chbely** s. Kbelnice, B. u. G. Přeštitz (W B).  
**Chbuzice** s. Zebus, B. Dauts, G. Wegstädtl (N B V).  
**Chb** s. Eger, B. u. G. Eger (N W B).  
**Chbři** s. Hollunder, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).  
**Chčejn** s. Chýně, B. Kladno, G. Uhonšt (N B VI).  
**Chčejnice** s. Chýnice, B. u. G. Smichow (M B).

**Chelnitz** s. Chýnice, B. u. G. Smichow (M B).  
**Chelnov** s. Chýnov, B. u. G. Smichow (M B).  
**Chelnov** s. Chýnov, B. u. G. Tabor (M B).  
**Chelnov** s. Chýnov, B. u. G. Smichow (M B).  
**Chelnscht** s. Chýf, B. Neubydžow, G. Chlumetz (N O B).  
**Chelst** s. Chýf, B. Neubydžow, G. Chlumetz (N O B).  
**Chelstewice** s. Chýstowice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).  
**Chelstowitz** s. Chýstowice, B. Ledec, G. Unterkralowitz.  
**Chelčice** (d. Chelčitz), Gm., B. Pisek, G. Wodnan (S B); 410 č. Ew.; n. E. Vodňany Město, Libějice (1 St.).  
**Chelčitz** s. Chelčice, B. Pisek, G. Wodnan (S B).  
**Chelčitz** s. Badenau s. Lázne u Sv. Máří Magdalena, B. Pisek, G. Wodnan (S B).  
**Cheznovice** (d. Cheznowitz), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 793 č. Ew.; 1. P. Strašice; n. E. Mýto. — Mühle.  
**Cheznowitz** s. Cheznovice, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
**Chiesch** (č. Chyše), St.-Gm., B. u. G. Luditz (N W B); 1126 Ew., dav. 1046 d.\*; P.; EdL. Rakonitz—Petschau. — 2 Mühlen.  
**Chilitz** s. Chylice, B. Ung.-Hradisch, G. Ung.-Ostra (S O M).  
**Chimín** s. Chýnin, B. Pisek, G. Blowitz (W B).  
**Chimitz** s. Chýnice, B. Neubydžow, G. Chlumetz (N O B).  
**Chinitz-Tettau** (č. Vchynice-Tetov), O., zu Stadler Anteil I geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 555 Ew. (547 d., 8 č. — Wahlst.: 134 d., 67 č.); n. E. Freitung (5 St.), Sušice (6 St.).  
**Chinoran** s. Chynorany, Gsp. Nitra, G. Zabokreky (6 S I).  
**Chirias** (č. Krcchleby), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); mit Nieder- und Ober-Busele 454 Ew., dav. 445 d.\*; 1. P. Müran; n. E. Lukawice (1 1/2 St.).  
**Chlitz** s. Chrlitz, B. u. G. Brián-Umgebung (M M).  
**Chliten** s. Chýška, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
**Chlaponice** (d. Chlaponitz), Df., zu Mladotice geh., B. u. G. Pisek (S B); 159 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Čizova.  
**Chlaponitz** s. Chlaponice, B. u. G. Pisek (S B).  
**Chibany** s. Dolné — Horné Chibany.  
**Chieby** s. Chieby, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).  
**Chieb** s. Chieby, B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV).  
**Chieblčov** (d. Klebsch), Gm., B. Troppan, G. Hultschin (M Schl); 669 Ew., dav. 55 d.; (P.); 1. P. Großschöschütz; n. E. Kravarn.  
**Chlebnice** (ung. Chlebnice), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N S I); 981 Ew.; P.; n. E. Dlhá (1 St.).  
**Chlebnice** s. Chlebnice, Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N S I).  
**Chlebow** (d. Chlebow), Gm., B. Tabor, G. Soběslau (M B); 146 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Soběslau.  
**Chlebovice** (d. Chlebowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (N O M); 567 č. Ew.; (P.); 1. P. Mistek; n. E. Friedek-Mistek (1 1/2 St.). — Steinbr.  
**Chlebow** s. Chlebow, B. Tabor, G. Soběslau (M B).  
**Chlebowitz** s. Chlebovice, B. u. G. Mistek (N O M).  
**Chlěbské**, früher Chlívské (d. Chlivišky), Df.-Gm., B. u. G. Tschinowitz (M M); 264 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Nedvědice.  
**Chleby** (d. Chlebl). Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Dunávice 243 č. Ew.; 1. P. Nevořice; n. E. Týnice.  
**Chleby** (d. Chlebl), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV); mit Draho 707 č. Ew.; 1. P. Ranov-Oskofínek; n. E. Ranov-Oskofínek, Nymburk (1 1/2 St.). — Tenschieferbr.  
**Chlen** s. Chleny, B. Reichenau, G. Adlerkosteletz s. K. Chleny (d. Chlen). Gm., B. Reichenau a. K. G. Adlerkosteletz (N O B); mit Krcchleby 487 č. Ew.; P.; n. E. Doudleby.  
**Chlevaný** s. Malé, Velké Chlevaný.  
**Chlínka** s. Chlínky, B. Reichenau a. K. G. Adlerkosteletz.  
**Chlínky** (d. Chlínka), O., zu Vrčice geh., B. Reichenau a. K. G. Adlerkosteletz (N O B); 61 č. Ew.; 1. P. Chleny; n. E. Doudleby.  
**Chlistan** s. Chlistov, B. u. G. Klattau (W B).  
**Chlistan** s. Chlistov, B. u. G. Trebitach (S W M).  
**Chlistov** (d. Chlistow), Df., zu Konopiště geh., B. u. G. Beneschau (M B); 87 č. Ew.  
**Chlistov** (d. Chlistow), O., zu Hoříčky geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (N O B); 168 č. Ew.; n. E. Olešnice (1 1/2 St.), Česká Skalice (1 1/2 St.).  
**Chlistov** (d. Chlistow), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 155 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Okrouhlice.

Chlistov (d. Chlistau), Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Střítež 558 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Malonice.

Chlistov (d. Chlistow), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); mit Tepeře 502 č. Ew.; 1. P. u. u. E. Zelezný Brod.

Chlistov (d. Chlistow), Df., zu Malovice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 82 č. Ew.; 1. P. Milčín, n. E. Milčín (1½ St.), Heřmanšký-Sedlec (2½ St.).

Chlistov (d. Chlistow), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NOB); 129 č. Ew.; 1. P. Spý; n. E. Nové Město nad Metují (1 St.), Dobruška (1 St.).

Chlistov (d. Kliftau, auch Klistau), Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); 130 Ew. (113 č., 24 d.); 1. P. Husinec; n. E. Prachatitz (1½ St.).

Chlistov (d. Chlistau), Df., zu Nosenin geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 65 č. Ew.; 1. P. Nadějkov (2½ Std.), n. E. Heřmanšký-Sedlec 2½ St. u. Jistebnice-Bazejovice (2½ St.).

Chlistov (Chlistau), Df.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); 381 č. Ew.; 1. P. Heraldice; n. E. Staré-Třebě (1½ St.).

Chlistov (d. Chlistow), O., zu Malčice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 25 č. Ew.; 1. P. Mohelnice; n. E. Mnichovo Hradiště (1½ St.).

Chlistovice (d. Chlistowitz), Gm., B. u. G. Kutenberg (MB); 403 č. Ew.; 1. P. Malesov; n. E. Bykáň, Bahno, Malesov.

Chlistovice (d. Chlistowitz), Df., zu Machovice geh., B. u. G. Ledč (MB); 84 č. Ew.; 1. P. Bohdaneč; n. E. Vlaštiny.

Chlistow s. Chlistov, B. u. G. Beneschau (MB).

Chlistow s. Chlistov, B. u. G. Deutschnob (MB).

Chlistow s. Chlistov, B. Nachod, G. Böhm.-Skalitz (NOB).

Chlistow s. Chlistov, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NOB).

Chlistow s. Chlistov, B. Selčan, G. Sedletz (MB).

Chlistow s. Chlistov, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).

Chlistow s. Chlistov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).

Chlistow s. Chlistov, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB V).

Chlistowitz s. Chlistovice, B. u. G. Kutenberg (MB).

Chlistowice s. Chlistovice, B. u. G. Ledč (MB).

Chlivič s. Chlivič, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NOB).

Chlivište, Hlivište, Chlivište (ung. Hegygomabá), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (OSI); 431 Ew.; 1. P. Vysňá Rybnica; n. E. Michalovec (6 St.), Užhorod (6 St.).

Chlivišk s. Chlivišk, B. u. G. Tischnowitz (MM).

Chliviž (č. Chlívce), Df., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NOB); 294 Ew., dav. 262 d.; 1. P. Starkstadt; n. E. Cerv. Kostelec, Hronov, Matha-Mohren.

Chliviž s. Chlivišk, B. u. G. Tischnowitz (MM).

Chlimes (ung. Helmecke), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (OSI); 321 Ew.; 1. P. u. n. E. Humenné (1½ St.).

Chlomek, O., zu Újezd geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 99 Ew.; n. E. Újezd.

Chlomek, O., zu Mělník geh., B. u. G. Mělník (NB IV); 540 č. Ew.; 1. P. Mělník 2; n. E. Mělník Lhotka.

Chlomek, Chlomek, Df., zu Zboží geh., B. u. G. Neupaka (NB IV); 80 č. Ew.; n. E. Nová Ves n. P. (1 St.), Lázně Zeleznice (1½ St.), Stará Paka (1½ St.).

Chlomek, O., zu Bělá geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 105 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Turnov.

Chlomek s. Chlomek, B. u. G. Blatna (WB).

Chlomek s. Chlomek, B. u. G. Jung-Bunzlau (NB IV).

Chlomek s. Chlomek, B. Neupaka, G. Hofitz (NOB).

Chloudev (d. Chloudov), Df., zu Vrat geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 80 č. Ew.; 1. P. Zelezný Brod; n. E. Zelezný Brod, M.-Skála.

Chloudov s. Chloudov, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).

Chloumek, Gm., B. u. G. Blatna (WB); 222 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kasejovice.

Chloumek, Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (MB); mit Barovice, Křemence, Nehodovka, Spálava 534 č. Ew.; 1. P. Maleč; n. E. Chotěboř (2½ Std.), Zdirec-Krucemburk (2½ St.).

Chloumek (d. Chlomek), Df., zu Holovousy geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NOB); 73 č. Ew.; n. E. Ostroměf. Šárová Lhota-Mlázovice.

Chloumek (d. Chlomek), Df., zu Votuz geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NOB); 140 č. Ew.

Chloumek, Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 122 č. Ew.; 1. P. Dobrovice; n. E. Dobrovice, Mladá Boleslav.

Chloumek s. Chlomek, B. u. G. Neupaka (NB IV).

Chlowy (d. Chlow), O., zu Vanšov geh., B. Ledč, G. Unterkralowitz (MB); 131 č. Ew.; n. E. Dolní Královice (2½ St.).

Chlow s. Chlow, B. Ledč, G. Unterkralowitz (MB).

Chlum, Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašín (MB); 239 č. Ew.; 1. P. Zdislavice; n. E. Zdislavice, Trhový-Stěpanov.

Chlum, Gm., B. u. G. Blatna (WB); mit Paráčov 291 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Blatná.

Chlum, Df., zu Gablonz geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 87 Ew. (65 č., 2 č.), n. E. Niemes (2½ St.), Mnichovo-Hradiště (2½ St.).

Chlum, Gm., B. u. G. Boskowitz (MB); mit Babolky 317 č. Ew.; 1. P. Letovice; n. E. Letovice (2 St.).

Chlum, früher Chlum, Df.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); mit Malke 277 č. Ew.; 1. P. Besednice; n. E. Kaplitz (1½ St.).

Chlum, Df.-Gm., B. u. G. Časlau (MB); 190 č. Ew.; 1. P. Zbýšov; n. E. Vlkaneč (1 St.), Leština (1 St.).

Chlum, Df., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 761 č. Ew.; P.; n. E. Zdirec-Krucemburk (1 St.), Hlinsko (1½ St.).

Chlum, O., zu Lipkov geh., B. Chrudim, G. Nassa-berg (OB); 66 č. Ew.; 1. P. Bojanov; n. E. Vápenný Podol (2 St.), Slatiny (2½ St.).

Chlum, Df., zu Doly geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 87 č. Ew.; 1. P. Lúže; n. E. Rychmburk (1½ St.).

Chlum, Df.-Gm., B. u. G. Kšnižgrätz (NOB); m. Dlouhé Dvory 437 č. Ew.; 1. P. Věstary; n. E. Dlouhé Dvory.

Chlum, Gm., B. u. G. Krumau (SB); mit Loučej, Lhotka 953 Ew. (1022 č., 1 d.); 1. P. Křemže; n. E. Křemže-Mlý.

Chlum, Df., zu Smilovice geh., B. Kutenberg, G. Koblanowitz (MB); 138 č. Ew.

Chlum, Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NOB); 273 č. Ew.; 1. P. Horice; n. E. Horice, Ostroměf. Steinbr.

Chlum, Df., zu Chlum-Koruhvice geh., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (MM); 111 č. Ew.

Chlum, Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 293 č. Ew.; 1. P. Blovice; n. E. Domyšlice.

Chlum, Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 284 č. Ew.; 1. P. Rakovník; n. E. Lašovice.

Chlum, O., zu Zvíkovec geh., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB); 252 č. Ew.; n. E. Radnice (2½ St.).

Chlum, Df., zu Starcova Lhota geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 87 č. Ew.; 1. P. Jistebnice; n. E. Jistebnice Bazejovice (1½ St.), Stupšice (1½ St.). — Mühle.

Chlum, O., zu Nažovice geh., B. u. G. Selčan (MB); 258 č. Ew.; P.; n. E. Sedčany (1½ St.). Steinbruch.

Chlum, Gm., B. Semil, G. Lomnice (NB IV); 160 č. Ew.; 1. P. Lomnice; n. E. Plouznice.

Chlum (d. Chlum), Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); mit Horní Smrčec 424 č. Ew.; 1. P. Červená Lhota; n. E. Bransouce-Brtnice. — Mühle.

Chlum s. Kulm, B. Aussig a. E., G. Karbitz (NB V).

Chlum s. Klum, B. u. G. Dauba (NB V).

Chlum s. Klum, B. u. G. Luditz (NB V).

Chlum s. Chlumec, B. u. G. Wittgau (SB).

Chlum s. Chumo, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB).

Chlum s. Chlumy, B. Prestitz, G. Nepomuk (WB).

Chlum s. Krumwald, B. Prachatitz, G. Waliero (SB).

Chlum s. Kolmen, B. u. G. Tetschen (NB V).

Chlum s. Krum-Berg.

Chlum, 560 m. Böhm. Schiefergebirge n. Rokitzan.

Chlum, 545 m. bewaldete Höhe v. Mählausen, 88. davon Silberbergwerk.

Chlum, 416 m. n. Pilsen am r. Beraun-Ufer.

Chlum s. Großer Chum-Berg.

Chlum Sv. Maří a. Maria Kulm, B. u. G. Falkenau (NB).

chlumaneč s. Chlumánky, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).

Chlumánky (Chlumanek), Df.-Gm., zu Vítěz geh., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 78 č. Ew.

- Chlumany auch Chumena (d. Chumen), Gm., B. u. G. Prachnitz (SB); 389 ě. Ew.; I. P. Vlachovo Březí; n. E. Husinec (1 St.).  
Ziegelei.
- Chlumčany s. Chlumčany, B. u. G. Přestitz (WB).
- Chlumčany (d. Chlumčan), Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 1335 ě. Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Dobřany. Bed. Kaulnwerke; Sandgr.
- Chlumčany (d. Chlumtschau), Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 636 ě. Ew.; P. u. EdL. Prag—Laun (—Moldau).
- Chlumeč (d. Chlumetz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); 393 ě. Ew.; (P.); I. P. Purkarec; n. E. Žitv (1½ St.).
- Chlumeč, Chlumeč (d. Chlunz), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SWM); 175 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Dučice.
- Chlumeč (ung. Hámos), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 904 Ew.; I. P. Budatín; n. E. Žilina.
- Chlumeč s. Chlumy, E. Přestitz, G. Nepomuk (WB).
- Chlumeč s. Chlum u Třeboně, B. u. G. Wittigau (SB).
- Chlumeč s. Kulm, B. Aussig, G. Karbitz (NB V).
- Chlumeč s. Kralovský Chlumeč, Gsp. Zempín, G. Kralovský Chlumeč (O Sl).
- Chlumeček (d. Chlumetschek), O., zu Křemže geh., B. u. G. Krumau (SB); 238 ě. Ew. — 2 Mühlen.
- Chlumeč nad Cidlinou (d. Chlumetz a. d. Cidlina), St.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 4200 Ew., dav. 26 d.; P., T., F.; EdL. Mittelwalde—Königrätz—Groß Wosek (Velký Osek), Chlumeč—Parschnitz und Chlumeč—Městec Králové (Königsstadt).
- Bez. Ger., St.-A. — Gr. Wirkwaren-Erz.; Schürzen-Erz.; Schufstfabr.; Feilenbauerei; Geleiser u. Masch.-Fabr. (1 gr., 1 m., 1 kl. Betr.); Schlifwaren-Erz.; Bierbr.; Sägewerk; Mühle; Ziegelei; 2 Schotterbr.; Sandgr.
- Chlumek, Gm., B. u. G. Großmeseritzsch (SWM); 363 ě. Ew.; I. P. Měfín; n. E. Velké Mezifíř (3 St.).
- Chlumětín (d. Chlumětín), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 474 ě. Ew.; I. P. Cachoňov (1½ St.), Hlinsko (2 St.).
- Chlumětín s. Chlumětín, B. Chrudim, G. Hlinsko (OB).
- Chlumetschek s. Chlumeček, B. u. G. Krumau (SB).
- Chlumetz (ě. Chlumeč), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neubydžow (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 26,003 ha, mit 24,576 Ew. (ě. 24,495, d. 32, and. 49); Bev.-Abn. 491 Ew. (2%); umfaßt 41 Gemeinden (50 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Chlumetz). C. gehört zum Kreisgerichtssprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg, bzw. Ind.-Zentr. Königrätz.
- Chlumetz s. Chlumeč, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).
- Chlumetz s. Chlumeč, B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).
- Chlumetz s. Chlum, B. u. G. Wittigau (SB).
- Chlumetz s. Chlumeč, B. u. G. Wittigau (SB).
- Chlumín (d. Klomin), Mkt.-Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 675 ě. Ew.; P.; EdL. Kralupy—Neratovice.
- Chlumín (d. Chlumín), Df., zu Litkovice geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 110 ě. Ew.
- Chlum-Korouhvice (d. Chlum-Korowitz), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (MM); mit Chlum, Korouhvice 210 ě. Ew.; I. P. Vír (Mor); n. E. Bystrice n. P. (3 St.), Nedvědice (4 St.).
- Chlum-Korowitz s. Chlum-Korouhvice, B. u. G. Neustadt i. M., Bystritz (MM).
- Chlumtschan s. Chlumčany, B. u. G. Laun (NB VI).
- Chlum u Chabovce s. Kulm, B. Aussig a. E., G. Karbitz
- Chlum u Falkova n. G. s. Maria Kulm, B. u. G. Falkenau
- Chlum u Hlinska s. Chlum, B. Chrudim, G. Hlinsko (OB).
- Chlum u Sedlčan s. Chlum, B. Seifan, G. Seilitz (MB).
- Chlum u Třeboně, auch Chlumeč (d. Chlumetz), Mkt.-Gm., B. u. G. Wittigau (SB); mit Nová Hut 1637 Ew. (1580 ě., 7 d.); P., T., F.; EdL. Prag—Gmünd(Cmunt). Bed. Glasfabrik, Holzaufringung (3 Betr.), n. Sägewerk, Mühle, Torfgewinnung, Schotterbr., Steinbr., Elektr.-Werk.
- Chlumy, Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 277 ě. Ew.; I. P. Voselec; n. E. Nakvasov.
- Chlumeč s. Chlumeč, B. u. G. Datschitz (SWM).
- Chlupatá Ves s. Rauhenschlag, B. Kapitz, G. Gratzen (SB).
- Chlupice s. Chlupitz, B. u. G. Mähr.-Kromau (SW M).
- Chlupitz (ě. Chlupice), Gm., B. u. G. Mähr.-Kromau (SW M); 210 Ew., dav. 186 d.; I. P. Hosterlitz; n. E. Mißlitz (2 St.).
- Chlustina, Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (MB); 387 ě. Ew.; I. P. Praskolesy; n. E. Praskolesy-Zebrák.
- Chmelitz s. Hopfendorf, B. u. G. Leitomischl (OB).
- Chmelischen (ě. Chmelitzna), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 111 Ew., dav. 108 d.; I. P. Maschau; n. E. Kettowitz (1½ St.), Podersam (2½ St.).
- Chmelitz s. Chmelitz, B. Kutenberg, G. Kobljanowitz
- Chmelitz s. Chmelitz, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno
- Chmelitz (d. Chmelisch), Df.-Gm., B. Kutenberg, G. Kobljanowitz (MB); mit Žišov 463 ě. Ew.; I. P. Uhlířské Janovice; n. E. Uhlířské Janovice, Hatě. — 2 gr. Ziegeleien.
- Chmelitz (d. Chmelisch), Df., zu Dobré geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 178 ě. Ew.; n. E. Dobruška (2½ St.), Solnitz (2½ St.).
- Chmelitzná s. Chmelischen, B. u. G. Podersam (NW B).
- Chmelná (d. Chmelna), O., zu Rojšín geh., B. u. G. Krumau (SB); 262 ě. Ew.; I. P. Křemže; n. E. Křemže-Mříč (1½ St.).
- Chmelná (d. Chmelna), Df.-Gm., B. Ledč. G. Unterkralowitz (MB); 187 ě. Ew.; I. P. Pravoňin; n. E. Zdislavice (1½ St.).
- Chmelná (d. Chmelna), Df., zu Nová Cerekve geh., B. u. G. Pilgram (MB); 132 ě. Ew.
- Chmelná (d. Chmelna), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 369 ě. Ew.; I. P. Sušice; n. E. Sušice u. Žichovice-Rábi. — Mühle.
- Chmelnice s. Hopfengarten, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Chmel'ov s. Malý, Velký Chmel'ov.
- Chmelovice (d. Chmelowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 131 ě. Ew.; I. P. Velké Petrovice; n. E. Smidary (1½ St.), Nový Bydžov (1½ St.).
- Chmelowitz s. Chmelovice, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Chmiřanská Nová Ves (ung. Szinyeiújfalú), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 636 Ew.; P.; n. E. Prešov (3 St.).
- Chmiřany (ung. Monyhád), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 377 Ew.; I. P. Chmiřanská Nová Ves; n. E. Prešov (3 St.).
- Chobitov s. Gohitschau, B. u. G. Sternberg (NM).
- Chobot 1. Ant., Df., zu Skalický geh., B. u. G. Blatna (WB); 104 ě. Ew.; n. E. Zawěšín (1½ St.), Blatná (1½ St.).
- Chobot 2. Ant., O., zu Vahlovice geh., B. u. G. Blatna (WB); 104 ě. Ew.; I. P. Zawěšín (1½ St.), Blatná (1½ St.).
- Chobot 3. Ant., Rotte, zu Uzenice geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 8 ě. Ew.; I. P. Blatná; u. E. Zawěšín (1½ St.), Blatná (1½ St.).
- Choča (Tekovská) (ung. Hecse), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 444 Ew.; I. P. Velké Slažany; n. E. Tesár.
- Choča, Hoča (ung. Hoca), Gm., Gsp. Zempín, G. Stropkov (O Sl); 358 Ew.; I. P. Stropkov; n. E. Medzi Laborce (6 St.).
- Chcoen (d. Chotzen), St.-Gm., B. u. G. Hohenmuth (NO B); 5122 Ew., dav. 25 d.; Bev.-Zun. 91 Ew. (1'8%); P., T., F.; EdL. Prag—Abtdorf(Opatov)—Brünn, Chotzen—Halbstaad u. Chotzen—Leitomischl(Litomyšl). Gr. Baumwoll-Spinn.; gr. Mech. Weberei; Maschinenfabrik (2 m., 5 kl. Betr.); Brauerei, 3 Mühlen; Buchdr.; Flechtwaren-Erz.; 2 Sägewerks; 2 Ziegeleien; Zement-Erz.; 4 Steinbr.; 2 Sandgr.; Elektr.-Werk. — Erstmalig erwähnt 983. Die ehemalige Raubritterburg (Herrenv. Polstein) auf dem Hügel Zátkov wurde 1338 zerstört. Herrsch.-Schloß mit Park (Kynskischer Besitz). — 1549 zur Stadt erhoben.
- Chocenice (d. Chocenitz), Gm., B. Kolín, G. Kaufim (MB); 365 ě. Ew.; I. P. Velmín; n. E. Velmín (1½ St.), Bošice (1½ St.).
- Chocenice, Kocence (d. Kotzenitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 559 Ew. (526 ě., 1 d.); I. P. u. n. E. Blovice.
- Chocenická Lhota, Kocencická Lhota (d. Kotzenitzer Lhota), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 103 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Blovice.

- Chocenický Újezd, Kocenícký Újezd** (d. Kotzenitzer Auejzd), Gm. B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 219 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Blowitz.
- Chocenitz s. Chocenice, B. Kolin, G. Kaurim** (MB).
- Chocerady** (d. Kocerad), Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (MB); mit Komorní Hrádek 659 Ew. (594 č., 6 d.); P., T.; EdL. Kolin—Čerčany; „Ch.“ u. „Vlkovec-Ch.“. Mühle; Obstverwertungsanlage.
- Chochol, Wlr.**, zu Stebuzevs geh., B. Beneschau, G. Wlašim (MB); 61 č. Ew.; n. E. Soběšín.
- Chocholátá Lhota** (d. Chocholata Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Prachatzitz (SB); 153 č. Ew.; 1 P. Vlachovo Březi; n. E. Husinec.
- Chocholata Lhota s. Chocholata Lhota, B. u. G. Prachatzitz.**  
**Chocholná s. Malá, Velká Chocholná.**  
**Chochyň s. Chotčiny, B. u. G. Tabor** (MB).
- Chockov** (d. Kockov), O., zu Lhotka geh., B. u. G. Kralowitz (WB); 110 č. Ew.; n. E. Radnice (1 St.).
- Chocenějovice, Kocňovice** (d. Kocňowitz), Df.-Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Buřnicko 183 č. Ew.; 1 P. Mohelnice; n. E. Miřkovo Hradiště (1½ St.), Svijany-Podolí (1½ St.).
- Chocomyšl s. Chocomyšl, B. u. G. Klattau** (WB).
- Chocomyšl** (d. Chocomyšchl), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Kanický 325 č. Ew.; 1 P. Koloveč; n. E. Blisova (2½ St.).
- Chodau** (č. Chodov), St.-Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 5328 Ew., dav. 5154 d.\* (5593 d., 10 č.); P., T., F.; EdL. (Prag—)Komotau—Eger u. Chodau—Neudek. 2 bed. Porzellanfabriken; 3 Eisenwarenfabr. (1 gr., 1 m., 1 kl. Betr.); Zementwaren-Erz.; 1 gr., 1 m., 1 kl. Ziegelei; Elektr.-Wk.
- Chodaun, B. u. G. Hofowitz** (MB).
- Chodeč** (d. Chotsche), Df., zu Netřebice geh., B. u. G. Krumau (SB); 97 č. Ew.; n. E. Velešín.
- Chodeč** (d. Chodsch), Df.-Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 171 č. Ew.; 1 P. Vysoká b. Melník; n. E. Střednice.
- Chodeč, Ortsteil von Starý Pelhřimov, B. u. G. Pilgram** (MB). — Mühle.
- Chodenschlöß s. Trhanov, B. u. G. Taus** (WB).
- Chodotary s. Chudolas, B. Dauba, G. Wegatádtl** (NB V).
- Chodotitz s. Chodovice, B. Leitmeritz, G. Lobositz** (NB VI).
- Chodom s. Chodouny, B. u. G. Raudnitz** (NB VI).
- Chodouň** (d. Chodau), Gm., B. u. G. Hofowitz (MB); 859 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Zdice. Stahlwarenfabr.; Mühle; Ziegelei.
- Chodouny** (d. Chodom), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 461 č. Ew.; 1 P. Roudnice; n. E. Hrobce u. Polepy. — Ziegelei.
- Chodov s. Chodau, B. u. G. Elbogen** (NW B).
- Chodov** (d. Mergelschl), Gm., B. u. G. Taus (WB); mit Trhanov u. Pec 2143 Ew. (1945 č., 1 d.); Bev.-Zun. 195 Ew. (10%); 1 P. u. n. E. Trhanov.
- Chodov** (d. Chodov), Gm., B. Kgl. Weinberge, G. Bičan (MB); mit Litchobley 790 č. Ew.; 1 P. Hostivař; n. E. Hostivař, Krč.
- Chodová Planá s. Kutenplan, B. u. G. Plan** (WB).
- Chodovice** (d. Chodowitz), Df., zu Holovousy geh., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 310 č. Ew.; n. E. Ostroměř, Hofice.
- Chodovice** (d. Chodolitz), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 355 č. Ew.; 1 P. Třebenice; n. E. Třebenice, Dlaschkowitz, Úpohly. — Mühle.
- Chodovský šmelztát s. Kutenplaner Schmelzthal, B. u. G. Plan** (WB).
- Chodov s. Chodov, B. Kgl. Weinberge, G. Wschowitz** (MB).
- Chodowitz s. Chodovice, B. Neupaka, G. Hofitz** (NO B).
- Chodsch s. Chodeč, B. u. G. Melník** (NB IV).
- Cholenice** (d. Cholenitz), Gm., B. Jičín, G. Líban (NB IV); 451 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Kopicňano.
- Cholenitz s. Cholenice, B. Jičín, G. Líban** (NB IV).
- Cholin** auch Cholyň (d. Cholin), Wlr., zu Šelín geh., B. Příbram, G. Dobříš (MB); 43 Ew. (32 č., 5 d.); 1 P. Borotice; n. E. Sedlány (2½ St.), Knín-Hrošitz (2½ St.).  
M. Handschub-Erz.
- Cholina** (d. Kšleín), Gm., B. u. G. Littau (NM); 903 č. Ew.; P.; EdL. Littau—Groß-Senitz (Litovel—Senice).
- Choltice** (d. Choltitz), Mkt.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); mit Chrtanky, Podhorky 1121 Ew. (1150 č., 10 d.); P., T.; EdL. Přelouč—Vápenný Podol.  
Zuckerfabr.; Sägewerk; 7 Stein-u. Schotterbr.; Sandgr., bed. Ziegelei.
- Choltice** (d. Choltitz), Df.-Gm., zu Jezdkovice geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 91 č. Ew.; 1 P. Litultovice (Schl.).
- Choltitz s. Choltice, B. Pardubitz, G. Přelouč** (O B).
- Choltitz s. Choltice, B. u. G. Troppau** (M Schl).
- Choluna s. Cholunná, B. Kamenitz a. L., G. Počatek** (MB).
- Cholunná** (d. Choluna), Df.-Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB); 106 č. Ew.; 1 P. Žirovnice; n. E. Počátky-Žirovnice.
- Cholupice** (d. Cholupitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 301 č. Ew.; 1 P. Dolní Březany; n. E. Modřany (1 St.).
- Cholupitz s. Cholupice, B. Kgl. Weinberge, G. Eule** (MB).
- Cholyn s. Cholin, B. Příbram, G. Dobříš** (MB).
- Chomec** (ung. Korláthelmecz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Seerdnje (KR); 857 Ew.; P.; EdL. Užhorod—Antalovce.
- Chomec s. Chimec, Gsp. Zempín, G. Humenné** (OSI).
- Chometov s. Velký Chmetov, Gsp. Šaríš, G. Girahtovce.**  
**Chomětz s. Choměz, B. u. G. Holleschau** (NM).
- Chornie, Gm., B. u. G. Rokytzan** (WB); 245 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Radnice. — Mühle.
- Chomoutau s. Chomoutov, B. u. G. Olmütz** (M M).
- Chomoutov** (d. Chomotau), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (M M); 601 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Horka.
- Chomoutova Lhota** (d. Chomoutowa Lhota), Wlr., zu Revnov geh., B. u. G. Tabor (MB); 27 č. Ew.; 1 P. Borotín; n. E. Sudoměřice-Nemyšl (1 St.), Dražice-Vejrec (1½ St.).
- Chomoutowa Lhota s. Chomoutowa Lhota, B. u. G. Tabor**  
**Chomouty s. Komt, B. Böhm.-Leipa, G. Haida** (NB V).
- Chomutice, Velké Chomutice** (d. Großchomutitz); Df.-Gm., B. u. G. Neubytzov (NO B); 785 č. Ew.; 1 P. Obora; n. E. Ohništany, Sobšice, Ostroměř. — Zuckerfabrik; Sägewerk.
- Chomutičky, Malé Chomutice** (d. Kleinchomutitz), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 114 č. Ew.; 1 P. Obora; n. E. Sobšice, Kováč, Ostroměř, Ohništany.
- Chomutov s. Komotau, B. u. G. Komotau** (NB VI).
- Chomyž** (d. Chomiž), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (NM); 378 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Hlinsko. Sägewerk, 2 Mühlen.
- Chomýž s. Komelae, B. u. G. Jägerndorf** (M Schl).
- Chonkovec s. Hoňkovec, Gsp. Užhorod, B. Sobrance** (O SI).
- Chonkovec, Hoňkovec** (ung. Alsóhunkóc), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI); 668 Ew.; 1 P. Sobrance; n. E. Užhorod (5 St.), Michalovce (7 St.).
- Chonkoviec s. Koňkoviec, B. u. G. Ledec** (MB).
- Chopak, 2004 m., Niedere Tatra, u. Bries.**
- Choratice** (č. Choraticz), Gm., B. u. G. Beneschau (MB); mit Xaverov 339 č. Ew.; 1 P. Sázava; n. E. Sázava, Haltestelle.
- Choratice s. Kartitz, B. u. G. Tetschen** (NB V).
- Choraticz s. Choratice, B. u. G. Beneschau** (MB).
- Chorafelice** (d. Chorfelitz), Df.-Gm., B. u. G. Littau (NM); 224 č. Ew.; 1 P. Litovel; n. E. Litovel-Chorafelice. — Ziegelei.
- Chorafitz s. Chorfelice, B. u. G. Littau** (NM).
- Chorin s. Choryně, B. u. G. Wall-Meseritz** (NO M).
- Chornice s. Kornitz, B. Mähr.-Trübau, G. Gewitzsch** (M M).
- Choruschek s. Choruský, B. u. G. Melník** (NB IV).
- Choruský, Choruský** (d. Choruschek), Df.-Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 156 č. Ew.; 1 P. Chorusice; n. E. Kanina-Újezd (1 St.).
- Choruschitz s. Chornice, B. u. G. Melník** (NB IV).
- Chorusice** (d. Choruschitz), Df.-Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 494 č. Ew.; P.; n. E. Kanina-Újezd (1 St.), Vrutice (2 St.).
- Chorusky s. Choruský, B. u. G. Melník** (NB IV).
- Chorvátka s. Horvát nad Iploom, Gsp. Kont, G. Šahy**  
**Chorvátka Nová Ves s. Charvátka Nová Ves, B. Gding, G. Lundenburg** (SO M).
- Choryně** (d. Chorin), Df.-Gm., B. u. G. Wall-Meseritz (NO M); 626 č. Ew.; P.; n. E. Lešná-Lhotka. — Mühle; Sägewerk.
- Chotčiny, auch Chočín** (d. Chočín), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (MB); mit Mašovice 305 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Chýnov.
- Chofanek s. Chotánky, B. u. G. Pošehrad** (NB IV).

- Chotánky** (d. Cholanek), Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 495 ě. Ew.; i. P. Poděbrady; n. E. Libice, Poděbrady.
- Chotěboř** (č. Chotěboř), pol. Bez. (MB), bestehend aus den Ger.-Bez. Chotěboř, Přibyslau, im Gesamtmaß von 53.907 ha, mit 46.790 Ew. (č. 46.427, d. 284, and. 79); Bev.-Abn. 1897 Ew. (41%); umfaßt 78 Gemeinden (139 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 211 unfallsver. Betr. mit etwa 1543 Arbeitern.
- Chotěboř** (č. Chotěboř), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Chotěboř (MB) geh., im Gesamtmaß von 32.556 ha, mit 30.327 Ew. (č. 30.219, d. 50, and. 58); Bev.-Abn. 761 Ew. (25%); umfaßt 51 Gemeinden (108 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Chotěboř). Ch. gehört zum Kreisgerichtsprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Chotěboř**, St.-Gm., B. u. G. Chotěboř (MB); 4652 Ew. (4481 ě, 9 d.); Bev.-Zun. 156 Ew. (35%); P., T., F.; EdL. Deutschbrod—Rositz (Näm. Brod—Rosice).  
Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Kat.-Ev., Gef.-Kontr. — Realgym. — Baumwoll- u. Schafwoll-Web. (1 m, 2 Kl. Betr.); gr. Lederfabr.; Buchdr.; gr. Sägewerk; Mühle; Haarnetz-Erz.; Teppichfabr.; Ziegelei; Elektr.-Wk. — Dobfensky'sches Schloß. Sommerfrische im berühmten Doubravkaer Tal.
- Chotěborská s. Chotěborky**, B. Königinhof, G. Jaroměř
- Chotěborky** (d. Chotěborek), Wlr., zu Vilantice geh., B. Königinhof, G. Jaroměř (NOB); 55 ě. Ew.; n. E. Račitz (1 St.), Dvůr Králové nad Labem (1½ St.).
- Chotěbudice** (d. Chotiabuditz), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 209 ě. Ew.; i. P. Jesunice; n. E. Jesunice (1½ St.), Dačice (2½ St.).
- Chotěbudice s. Kettowitz**, B. u. G. Podersam (NW B).
- Chotěbuz s. Kocobez**, B. u. G. Teschen (O Schl.).
- Chotěč**, Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 570 ě. Ew.; i. P. Mlázovice; n. E. Lázně Bělohrad.
- Chotěč** (d. Chotsch), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 314 ě. Ew.; i. P. Sezemice; n. E. Černá za Bory (1½ St.), Holice (1½ St.).  
Zichoriendarre; m. Ziegefabr.
- Chotěč**, Gm., B. u. G. Smíchov (MB); 403 ě. Ew.; i. P. Reporyje; n. E. Zbuzany und Horné Černošice. — 2 Mühlen.
- Chotěšovice s. Kuttowitz**, B. Dux, G. Bilin (NB VI).
- Chotěšah s. Chotýš**, B. Böhm.-Brod, G. Schwarzkosteletz
- Chotěšice** (d. Chotěšitz), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžov (NOB); 636 Ew. (707 ě, 1 d.); i. P. Smidary; EdL. Smidary—Vysoká Veselá Hochwesely). — Mühle; Schotter- u. Tongr.
- Chotěšice s. Chotěšice**, B. u. G. Neubydžov (NOB).
- Chotěšitz** (d. Chotěšitz), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 295 ě. Ew.; i. P. Deštná; n. E. Kardašova Řečice (2½ St.), Soběslav (2½ St.).
- Chotěšitz s. Chotěšice**, B. Tabor, G. Soběslav (MB).
- Chotěšnice** (d. Chotěšitz), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (OB); mit Radlín 394 ě. Ew.; i. P. Morašice; n. E. Hefmanův-Městec.
- Chotěšnice s. Kudenitz**, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Chotěšitz s. Chotěšice**, B. u. G. Chrudim (OB).
- Chotěšnov** (d. Chotěšnov), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); mit Olšany 375 ě. Ew.; i. P. Nové Hradý; n. E. Cerekvice (2 St.), Borova (2½ St.).
- Chotěšnov s. Kutttau**, B. u. G. Marienbad (WB).
- Chotěšnov s. Chotěšnov**, B. u. G. Leitomischl (OB).
- Chotěšan s. Chotýšany**, B. Beneschau, G. Wiaschim (MB).
- Chotěschau** (č. Chotěšov), Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 2770 Ew., dav. 2089 d.\* (2287 d., 190 ě.); P., T.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.; „Chotěschau-Mantau—Chotěšov-Mantov“.  
3 Steinbrüche.
- Chotěschau s. Chotěšov**, B. Raudnitz, G. Libochowitz
- Chotěschin s. Chotěšiny**, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Chotěschitz s. Chotěšice**, B. Poděbrad, G. Königstättl.
- Chotěšice** (d. Chotěschitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstättl (NB IV); 665 ě. Ew.; i. P. Dymokury; n. E. Dymokury (1 St.), Rožďalovice (1½ St.).
- Chotěšiny** (d. Chotěschin), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 152 Ew. (177 ě, 1 d.); i. P. Hef-
- manice b. Chotzen; n. E. Chotzen (1½ St.), Cerekvice (1½ St.).
- Chotěšov** (d. Chotěschau), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 691 ě. Ew.; i. P. Libochovice; EdL. Lobositz—Libochowitz.—Sandgr.
- Chotěšov s. Kotěšau**, B. Podersam, G. Jechitz (NW B).
- Chotěšov** auch Kotěšov (d. Kotěšau), Df.-Gm., B. u. G. Schlüttenhofen (WB); 221 Ew. (224 ě, 1 d.); i. P. Velhartice; n. E. Nemeškov-Valartice.
- Chotěšov s. Chotěschau**, B. Mies, G. Staab (WB).
- Chotěšice** (d. Chotěšitz), Df., zu Velké Hefmanice geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 141 ě. Ew.; n. E. Hefmanický-Sedlec.
- Chotěšín** (d. Chotěšín), Df., zu Drahoňov Ujezd geh., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB); 83 ě. Ew.; n. E. Zbiroh (1½ St.).  
Mühle, Sägewerk, Ziegelei.
- Chotěšitz s. Chotěšice**, B. Selčan, G. Wotitz (MB).
- Chotěšov** (d. Kuttenthal), Mkt.-Gm., B. Jungbauzlaug, G. Neubenatke (NB IV); 978 ě. Ew.; P., T., F.; EdL. Všečaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach u. Chotěšov—Dolní Cetno.  
Masch.-Fabr.; m. Ziegelei.
- Chotěšovice s. Kottwitz**, B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV).
- Chotěšbuditz s. Chotěšbudice**, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Chotěšschau s. Chotěšchau**.
- Chotěškov s. Kottiken**, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Chotěškov s. Kotigau**, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Chotěšilek**, Df.-Gm., B. Přibram, G. Dobříš (MB); mit Hněvšín, Křenčická, Lipa u. Sejkla Lhota 400 ě. Ew.; i. P. Nový-Kufn.; n. E. Knín-Hráčice (1½ St.). — Ziegelei.
- Chotěšimř** (d. Chotěšimř), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); mit Frantškov 288 Ew., dav. 25 d.; i. P. u. n. E. Blisova. — Mühle.
- Chotěšimř s. Chotěšimř**, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Chotěšimř s. Kottowitz**, B. Leitmeritz, G. Lobositz.
- Chotěšín**, Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 317 ě. Ew.; i. P. Kazňov; n. E. Třešněná (1½ St.), Horní Přizva (1½ St.), Chrast (1½ St.).
- Chotěšněves s. Kuttendorf**, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Chotiv** (d. Chotivi), Df., zu Žďár u. O. geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NOB); 89 ě. Ew.; i. P. Borohrádek; n. E. Cestice, Borohrádek u. Albrechtice-Žďár.
- Chotiv s. Chotiv**, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz
- Chotěšnice**, Pančava (d. Chotěšitz), O., zu Zbraslavice geh., B. u. G. Kuttenberg (MB); 53 ě. Ew.; EdL. Sedlec-Zruč („Pančova“).
- Chotěšměřice** (d. Chotěšměřitz), O., zu Hněvkovice geh., B. Ledec, G. Unterkrulowitz (MB); 186 ě. Ew.; n. E. Dolní Kralovice, Křenovice.
- Chotěšměřitz s. Chotěšměřice**, B. Ledec, G. Unterkrulowitz (MB).
- Chotěšměřitz s. Chotěšměřice**, B. u. G. Kuttenberg (MB).
- Chotěouchov** (d. Chotěouchov), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufim (MB); 415 ě. Ew.; i. P. Ratboř; EdL. Kolín—Cerčany. — Mühle, Steinbr.
- Chotěouchov s. Chotěouchov**, B. Kolín, G. Kaufim (MB).
- Chotouň** (d. Chotoun), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufim (MB); 446 ě. Ew.; (P.); i. P. Český Brod; n. E. Chotouctice, Miltschitz.
- Chotoun** (d. Chotoun), O., zu Pohoff geh., B. Kgl. Weinberge, G. Eule (MB); 67 ě. Ew.
- Chotovice** (d. Chotowitz), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 321 ě. Ew.; i. P. Nové Hradý; n. E. Cerekvice (1½ St.).
- Chotovice** (d. Chotowitz), Gm., B. Neubydžov, G. Chlumetz (NOB); 591 ě. Ew.; i. P. Zehuň; n. E. Libňovice (1 St.).
- Chotovice s. Kottowitz**, B. Böhmisch Leipa, G. Haida (NB IV).
- Chotoviniky s. Kuttowenka**, B. Dux, G. Bilin (NB VI).
- Chotoviny** (d. Chotovina), Gm., B. u. G. Tabor (MB); mit Liderowin, Moravec, Červené Záhoří, Rzáva u. Vrážná 1119 ě. Ew.; P., T., F.; EdL. Prag—Gmünd (Cmunt).  
Mühle; Spiritusbr.; Steinbr.; Sägewerk; Ziegelei.
- Chotowin s. Chotoviny**, B. u. G. Tabor (MB).
- Chotowitz s. Chotovice**, B. u. G. Leitomischl (OB).
- Chotowitz s. Chotovice**, B. Neubydžov, G. Chlumetz (NOB).
- Chotšice s. Chotěš**, B. u. G. Krumau (SB).
- Chotusice** (d. Chotusitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Časlau (MB); mit Druhálice 1247 Ew. (1202 ě, 2 d.); i. P. u. n. E. Časlav. — Schotterbr.
- Chotusitz s. Chotusice**, B. u. G. Časlau (MB).

- Chotutice (d. Chotutitz), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufm (M B); 780 č. Ew.; l. P. Radim b. Peček; EdL. Pečky—Bečváry. — Mühle.
- Chotutice s. Chotutice, B. Kolin, G. Kaufm (M B).
- Chotýčany (d. Schmiedgraben), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 263 č. Ew.; l. P. Ševětín; EdL. Veselí-Mezimostí—Budweis.
- Chotýš s. Kettin, E. Reichenberg, G. Kratzau (N B IV).
- Chotýš (d. Chotýsch), Gm., B. Böhm.-Brod, G. Schwarzkošeletz (M B); mit Mědicník 431 č. Ew.; l. P. Vitice; n. E. Český Brod (1½ St.), Kourim (1¼ St.).
- Chotýšany (d. Chotýšcan auch Chotěšcan), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Křemfnt, Pařezl, Onšovice 574 č. Ew.; l. P. Postupice; n. E. Jemniště-Postupice.
- Chotýšcan s. Chotýšany, E. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Chotzen s. Chocen, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Chouš s. Kautz, B. Dux, G. Billn (N B VI).
- Chousow s. Chouzov, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Choustník (d. Chaušnik), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslau (M B); 504 Ew. (632 č., 11 d.); P.; n. E. Roudná (2¼ St.), Planá n. L. (2½ St.). Ziegelei.
- choustník s. Hora.
- Chouzava (d. Chouzawa), zu Dobříš geh., B. Pfibram, G. Dobříš (M B); 69 č. Ew.; l. P. Mníšek; n. E. Nová Ves-Lečice, Mníšek.
- Chouzava s. Chouzava, B. Pfibram, G. Dobříš (M B).
- Chouzovy (d. Chousov), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 112 č. Ew.; l. P. Nezvěstice; n. E. Nezvěstice, Domyšlice.
- Chožov, Kožov (d. Koechow, Kožow), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 559 č. Ew.; P.; n. E. Louny (1¼ St.), Liebshausen (1¼ St.). Ziegelei.
- Chraberce (d. Chrabfetz), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 287 č. Ew.; l. P. Kožov; n. E. Liebshausen (1 St.), Simitz (1 St.), Leňešice (1½ St.).
- Chrabřany s. Chrabrany, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S).
- Chrabrany (ung. Nyitragarab), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S); 742 Ew.; l. P. u. n. E. Topolčany (1 St.).
- Chrabřetz s. Chraberce, B. u. G. Laun (N B VI).
- Chrámeš s. Kramitz, B. Dux, G. Billn (N B VI).
- Chrámeš s. Chramiště, B. Pfibram, G. Dobříš (M B).
- Chramiště (d. Chramischt), Df., zu Dražešice geh., B. Pfibram, G. Dobříš (M B); 63 č. Ew.; n. E. Kufn.-Hraštice (1½ St.).
- Chramost s. Chramosty, B. u. G. Selčan (M B).
- Chramostek, Df.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 164 č. Ew.; l. P. Lužec nad Vitavou; n. E. Jenšovice.
- Chramosty (d. Chramost), Gm., B. u. G. Selčan (M B); 223 č. Ew.; l. P. u. n. E. Sedlčany (1¼ St.). — Mühle.
- Chrančovice s. Chrántschowitz, R. Mies, G. Tuschkau Chrančowitz (č. Chrančovice), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); mit Chrást 299 Ew., dav. 282 d.; l. P. Lichtenstein, Bhm., n. E. Úlitz-Fleschnitz (1¼ St.).
- Chraschitz s. Chrašice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Chrašice (d. Chrašice), Ortsteil von Chrást, B. u. G. Chrudim (O B); EdL. Hrochův Týnec—Chrást.
- Chrást s. Chrástany, B. u. G. Křemfnt (N M).
- Chrástcan s. Chrástany, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Chrástev (č. Chrástná), O., zu Watislaw geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 35 d. Ew.; n. E. Podsedice.
- Chrást, Df.-Gm., B. Blatna, G. Březnítz (W B); mit Namnice u. Oslť 273 č. Ew.; l. P. Tochovice; n. E. Oslť, Tochovice.
- Chrást, Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 507 č. Ew.; l. P. u. n. E. Všetaty-Přivory.
- Chrást (d. Chrást), St.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 2341 Ew. (2432 č., 2 d.); Bev.-Abn. 99 Ew. (4¼%); P., T., F.; EdL. Deutschbrod—Rositz—Německý Brod—Rosice) uud Hrochův Týnec—Chrást.
- Or. Papierspinn.-Erz.; gr. Schunfabr., gr. Wäsche-Erz. m. elektrotechn. Werkst.; m. Kohlensäure-Erz.; 2 Sägewerke, Mühle.
- Chrást, DL, zu Dohní Krupá geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 153 č. Ew.; n. E. Břevnice, Rosochatec.
- Chrást (d. Chrást), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 178 č. Ew.; l. P. Čejtičky; n. E. Mladá Boleslav.
- Chrást (d. Chrást), Df., zu Krhanice geh., B. König. Weinberge, G. Eule (M B); 388 č. Ew.; l. P. Týnec n. S.; n. E. Týnec n. S., Krhanice.
- Chrást, Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 216 č. Ew.; l. P. Oumoutin; n. E. Bykán, Malešov.
- Chrást (č. Chrástov), Df., zu Chrančowitz geh., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 107 d. Ew.
- Chrást, Chrást (d. Chrást), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); mit Radawa, Zďákov u. Chrástu 347 č. Ew.; l. P. Klučnice; n. E. Cimelice (2¼ St.), Milevsko (3¼ St.).
- Chrást (d. Chrást), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 1657 Ew. (1465 č., 10 d.); P., T., F.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W. u. Chrást—Radnice, Gr. Maschinen-Fabr.; Schaufel-Erz.; Zündschnur-Erz.; 2 Mühlen.
- Chrást na Slovenaku (ung. Haraszt), Gm., Gsp. Spiš, B. Spišská Nová Ves (M S); 313 Ew.; l. P. Hrušov nad Hernádóm; EdL. (Caca—) Sp. Nová Ves-Košice.
- Chrástcan s. Chrástany, auch Chrástany, B. Beneschau, G. Neweklan (M B).
- Chrástcan s. Chrástany, B. u. G. Böhm.-Brod (M B).
- Chrástcan s. Malé Chrástany, B. Budweis, G. Frauenberg Chrástcan s. Chrástany, B. Kladno, G. Unhošť (N B VI).
- Chrástany (d. Chrástcan auch Chrášřany), B. Beneschau, G. Neweklan (M B); mit Benice, Cerníkovice, Lipka, Oustice, Soběšovice 736 č. Ew.; l. P. Netvořice; n. E. Týnec n. S. (1¼ St.), Sedlčany (1¼ St.).
- Chrášřany (d. Chrášřan), Df.-Gm., B. u. G. Böhm.-Brod (M B); 321 č. Ew.; l. P. Český Brod; n. E. Klutšov, Český Brod (1 St.).
- Chrášřany (d. Chrášřan), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (N B VI); 455 č. Ew.; l. P. u. n. E. Dušňky. — Mühle.
- Chrášřany (d. Chraschtan), Df.-Gm., B. u. G. Křemfnt (N M); 201 č. Ew.; l. P. u. n. E. Záhlinice.
- Chrášřany (d. Chrástian), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 338 Ew. (381 č., 6 d.); l. P. Třebenice; n. E. Podsedice.
- Chrášřany (d. Chraschtan), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 376 č. Ew.; P.; n. E. Bechyňe (2 St.), Týn nad Vitavou (2¼ St.).
- Chrášřany (d. Kroschau), B. u. G. Rakonitz (N B VI); mit Nový Dvůr 1050 Ew.; l. P. Kněževes; EdL. Krupá-Kolešovice u. Rakonitz—Laun(Louny).
- Chrášřany s. Groschau, B. u. G. Podersam (N W B).
- Chrášřany s. Malé, Velké Chrášřany
- Chrástava (d. Chrástawa), Wlr., zu Kosova Hora geh., B. u. G. Selčan (M B); 27 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kosova Hora.
- Chrástava s. Kratzau, B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V).
- Chrástavec auch Chrástovec (d. Chroctau), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); mit Pálpečen 531 Ew., dav. 33 d.; l. P. Brněnec; n. E. Mor. Chrástava.
- Chrástavice (d. Chrástowitz), Df.-Gm., B. u. G. Taus (W B); 473 č. Ew.; l. P. Domažlice; n. E. Domažlice u. Milovč. — Mühle.
- Chrástawa s. Chrástava, B. u. G. Selčan (M B).
- Chrástawitz s. Chrástavice, B. u. G. Taus (W B).
- Chrástavecký Dvůr (d. Chrást Hof), zum Ortsteil Zďelín geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenatěk (N B IV); EdL. Všetaty-Přivory—Georgswalde.
- Chrásternof s. Chrástavecký Dvůr, B. Jungbunzlau, G. Neubenatěk (N B IV).
- Chrástěšow s. Chrástěšov, B. Holleschau, G. Wisowitz Chrástěšov (d. Chrástěschow), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 139 č. Ew.; l. P. u. n. E. Vizovice.
- Chrástian s. Chrášřany, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Chrástice s. Kratzdorf, B. Mähr.-Sohnberg, G. Altstadt Chrástice (d. Großchrástitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); mit Chrástičky u. Reteš 578 č. Ew.; P.; n. E. Tochovice (1¼ St.).
- Chrástice (d. Chrástitz), O., zu Skryje geh., B. Časlau, G. Habern (M B); 89 Ew. (88 č., 1 d.).

- Chraštíčky** (d. Kleinchrastitz), O., z Chraštice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 259 ě. Ew.; n. E. Tochovice.
- Chrastín** (d. Chrastin), Df.-Gm., zu Peruc geh., B. u. G. Laun (N B VI); 129 ě. Ew.; I. P. Peruc; n. E. Kfesenitz, Peruc (1 St.).
- Chrastince** (ung. Ipolyharaszt), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 204 Ew.; I. P. Opatowce; n. E. Saly (5 1/2 St.).
- Chrastiny** (d. Chrastiny), O., zu Trěšná geh., B. u. G. Pisek (S B); 293 ě. Ew.
- Chrastitz** s. Chrastice, B. Caslau, G. Haborn (M B).
- Chrastná** (d. Chrastna), O., zu Smrk geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 261 ě. Ew.; n. E. Mirošowice (1 St.), Sáza—Budy (1 1/2 St.).
- Chrastná s. Krassa**, B. Běhm.-Lups, G. Nemes (N B V).
- Chrastná s. Krassay**, B. Leitmeritz, G. Lobowitz (N B VI).
- Chrastné** (ung. Abauharaszt), Gm., Gsp. Abauharaszt, B. Košice (O Sl); 286 Ew.; I. P. Rozhanowce; n. E. Kostolany (3 St.), Košice (3 St.).
- Chrasto**, Wlr., zu Bilsko geh., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 46 ě. Ew.; n. E. Svinětica (1 1/2 St.), Ražice (2 St.).
- Chrástow** (d. Chrastow), Df.-Gm., B. Kaumenitz a. L., G. Počatek (M B); 243 ě. Ew.; I. P. Horní Cerekev; n. E. Dobrá Voda, Horní Cerekev (1 St.).
- Chrastow s. Chrast**, B. Mies, G. Tuschkan (W B).
- Chrastowa Lhota** s. Chrostau Oehlhütten, B. Mähr.-Trübau, G. Zwittau (M M).
- Chrastowice** s. Chrastavec, B. u. G. Polčka (O B).
- Chrásťowice** (d. Kraschtowitz), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 189 ě. Ew.; I. P. u. u. E. Mladotice. — Ziegelei.
- Chrásťowice** auch **Krašťowice** (d. Kraschowitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 511 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Radomyšl.
- Chrastow s. Chrastow**, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).
- Chrastow** s. Chrostow, B. Poděbrad, G. Königstättl.
- Chrbonín** (d. Chrbonin), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 295 ě. Ew.; I. P. Rademín; n. E. Trtěšná—Křez (1 1/2 St.), Chynow (1 1/2 St.).
- Chrbow** (d. Chrbow), Df., zu Lobodice geh., B. Prerau, G. Kojetein (N M); 110 ě. Ew.; Chrbow s. Chrbow, B. Prerau, G. Kojetein (N M).
- Chřebany** s. Křebersham.
- Chřelowice** s. Křelowitz, E. Plan, G. Wessertz (W B).
- Chřelice** s. Křelice, B. Žižkow, G. Říčan (M B).
- Chřenowec** (ung. Nvitratormás), Gm., Gsp. Nitra, G. Friedlza (S Sl); 434 Ew.; I. P. Velká Čausa; EdL. Friedlza—Handlová („Lipnik—Chřenowec“).
- Chřenowice**, früher Křenowice (d. Křenowitz), Gm., B. u. G. Ledec (M B); 429 ě. Ew.; I. P. Ledec; EdL. Světlá—Kácov. — 2 Mühlen.
- Chřepowice** s. Křenowice, B. u. G. Pisek (S B).
- Chřepowice** s. Kühberg, B. u. G. Klattau (W B).
- Chřepowice** s. Křepowice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Chřesťowice** auch **Křesťowice** (d. Křeschowitz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 398 ě. Ew.; P.; n. E. Záhoří (1 1/2 St.), Pisek (2 1/2 St.).
- Mühle; Kalks.**
- Chřibská s. Křibitz**, B. u. G. Warnsdorf (N B V).
- Chřibská Nová Ves** s. Křibitz Neudorf, B. u. G. Warnsdorf (N B V).
- Chřivč** (d. Křivč), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 421 ě. Ew.; P., T.; n. E. Cistá (2 St.), Kozlany (2 St.).
- Chřives** (č. Křižanow), Df.-Gm., B. Hohenstätt, G. Müglitz (N M); mit Grunddorf 404 ě. Ew.\*; I. P. Unterheinzendorf; n. E. Lupěná (1 St.), Hoštýn (1 1/2 St.).
- Christdorf** (č. Křišťanowice), Gm., B. Běrn. G. Hof (N M); 589 Ew., dav. 586 d.\*; I. P. u. n. E. Hof. — Steinbr.
- Christleschlag** (č. Křišťanowice), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Albrechtshlag, Peterschlag und Wihofen 603 Ew., dav. 591 d.\*; I. P. Sablat; n. E. Oberhaid.
- Christlanberg** (č. Křišťanow), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit Ernstbrunn, Miesau, Schöberstätt, Wolfgrub 1464 Ew., davon 1447 d.\* (1527 d., 7 ě.); P.; n. E. Oberhaid (1 St.).
- Sägewerk; 4 Steinbr.**
- Christiansau** (č. Kristiánov), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); mit Hohenwald 532 Ew., dav. 527 d.\*; I. P. Dittersbach; n. E. Hermsdorf, B. Friedland, Dittersbach.
- Christianthal**, Wlr., zu Friedrichswald geh., B. u. G. Reichenberg (N B IV).
- Sommerfrische**, 795 n hoch im Isergebirge gel. von ausgedehnten Forsten umgeben, in reizender Waldlandschaft. Waldstraßen nach allen Richtungen; Wittichaus, Königshöhe, Stolpichlucht, Naustein usw.
- Christofow Hamry** s. Christophammer, B. u. G. Prešnitz.
- Christophammer** (č. Kryštofow Hamry), Df.-Gm., B. u. G. Prešnitz (N W B); mit Hegerhaus 702 Ew., dav. 695 d.\*; I. P. Prešnitz; n. E. Schmalgrube i. S., Prešnitz-Reischdorf (1 1/2 St.).
- Trtkot-Erz.; Holzwohle-Erz.; Schotterbr.**
- Christophagrund** (č. Údol Svätého Kryštofa), Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 733 Ew., dav. 702 d.\* Ew.; P.; EdL. Reichenberg—Teplice, ferner Neuland.
- Rings** von Bergen mit Buchen- u. Nadelwäldern eingeschlossene Sommerfrische. Ausflüge: Jeschken, Mosekkoppe, Freudenhöhe, Laager Berg u. a.
- Chrlce** (d. Chrlitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1256 Ew. (1141 ě., 14 d.); I. P. Tufany; EdL. Brünn—Prerau (Přerow) Eisenlederlei; Sauerkraut-Erz.
- Chropy** s. Kurlup, B. Mähr.-Budwitz, G. Jamnitz (S W M).
- Chrobold** (č. Chroboly), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Luzerier 583 Ew., dav. 568 d.\*; I. P. Prachatitz; EdL. Čičenec—Prachatitz—Wallern (Volary).
- Flachbau-Gen.; Mühle; Steinbr.**
- Chroboly** s. Chrobold, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Chrochof** (u. Horhät), Gm., Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO Sl); 1273 Ew.; I. P. Osová; n. E. Viglaš (3 St.).
- Chrochowitz** s. Krocwitz, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Chroměč** (d. Krumpisch), Gm., B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M); 562 ě. Ew.; I. P. Bludow; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludow—Krnov). — Mühle.
- Chropin** s. Chropyně, B. u. G. Kremsier (N M).
- Chropow** (ung. Sziklahány), Gm., Gsp. Nitra, B. Holíč (S W Sl); 562 Ew.; I. P. Horné Radošowce; n. E. Holíč (3 St.).
- Chropyně** auch **Chropín** (d. Chropin), Mkt.-Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 2600 Ew., davon 24 d.; P., T.; EdL. Brünn—Prerau (Přerow). Zuckerrfabr. u. Raff., Mühle, Sägewerk, Kaffeesurrogatfabr. — Schloß a. d. 18. Jhdt.
- Chrostau** s. Chrastavec, B. u. G. Polčka (O B).
- Chrostau Oehlhütten** (č. Chrašťow Lhota), Df., zu Mährische Chrostau geh., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); 329 Ew. (258 d., 71 ě.); n. E. Mähr. Chrostau, Rozhraní. — Mühle.
- Chrostokow** (d. Chrostokow), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 111 ě. Ew.; I. P. Malešow; n. E. Bahno.
- Chrostokow** s. Chrostokow, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Chrostnikow Hradčitz** s. Gradlitz, B. u. G. Königshof (N O B).
- Chroustow** (č. Chroustow), Ortsteil v. Vrbčany, B. Kolín, G. Kaufm (M B). — Mühle.
- Chroustow** (d. Chroustow), Df., zu Stebenice geh., B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz (S W M); 67 ě. Ew.; n. E. Trebitsch (3 1/2 St.).
- Chroustow** (d. Chroustow), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (N O B); 159 ě. Ew.; I. P. Miletin; n. E. Blá Trěmešná (1 1/2 St.), Mastig (1 1/2 St.), Lázně Bělohrad (1 1/2 St.).
- Chroustow** (d. Chroustow), Df.-Gm., B. Neustädtl. i. M., G. Saar (M M); 313 ě. Ew.; I. P. Bohdalow; n. E. Polna, Stadt (Böhmen) (3 St.), Zďár (3 1/2 St.). — Steinbr.
- Chroustow** (č. Chroustow), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstättl (N B IV); 459 ě. Ew.; I. P. Kněžice; n. E. Kopidino (1 1/2 St.), Městec Kralové (2 St.).
- Chroustowice** (d. Chroustowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Hohenmuth (O B); 995 Ew. (974 ě., 3 d.); P., T.; n. E. Uhersko, Bhm.
- Chroustow** s. Chroustow, B. Kolín, G. Kaufm (M B).
- Chroustow** s. Chroustow, B. Mähr.-Kromau, G. Hrottowitz
- Chroustow** s. Chroustow, B. Neupaka, G. Hořitz (N O B).
- Chroustow** s. Chroustow, B. Neustädtl. i. M., G. Saar (M M).

**Chrestowitz s. Chroustovice**, B. u. G. Hohenmuth (O B).  
**Chrťany** (ung. Hartány), Gm., Gp., Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 226 Ew.; 1. P. Dolná Strehová; n. E. Holíč (4 St.), Lučenec (7 St.).  
**Chrtín** (d. Chrtiň), Gm., B. Caslau, G. Habern (M B); mit Kamenná Lhota 419 ě. Ew.; 1. P. Habry; n. E. Leština.  
**Chrtín** s. Chrtiň, B. Caslau, G. Habern (M B).  
**Chrtim s. Chrtinik**, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).  
**Chrtinik** (d. Chrtinik), O., zu Choitica geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 240 ě. Ew.  
**Chrudichrom s. Chrudichromy**, B. u. G. Boskowitz (M M).  
**Chrudichromy** (d. Chrudichrom), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 380 ě. Ew.; 1. P. Skalce-Zl. Studné; n. E. Svitávka.  
**Chrudim** (ě. Chrudim), pol. Bez. (O B), bestehend aus den Ger.-Bez. Chrudim, Hlinsko, Nassaberg, im Gesamtmaß von 70.624 ha, mit 93.933 Ew. (ě. 93.038, d. 103, and. 192); Bev.-Abn. 2924 Ew. (3'1%); umfaßt 112 Gemeinden (245 Ortschaften), darunter 6 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 512 unfallvers. Betr. mit etwa 7183 Arbeiter.  
**Chrudim** (ě. Chrudim), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Chrudim (O B) geh., im Gesamtmaß von 30.730 ha, mit 52.273 Ew. (ě. 52.058, d. 73, and. 142); Bev.-Abn. 1487 Ew. (2'8%); umfaßt 59 Gemeinden (92 Ortschaften), darunter 4 Städte (Chrast, Chrudim, Heřmaněstetz, Hrochovtejnitz). C. gehört zum Kreisgerichtsbezirk Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.  
**Chrudim**, St.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 13.129 Ew., dav. 47 d.; Bev.-Abn. 429 Ew. (3'2%); P., T., F.; EdL. Deutschbrod (Ném. Brod) Rositz u. Heřmanitz Městec—Borohrádek. Pol. Bez.-Verw., Bez.-Ger., Fin.-Bez.-Dir., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-K.-Ev., Techn. Fin.-K.; Realkom. Hand.-Ak. Fachschule f. Holzbearbeitung, Frauengew.-Sch. f. Kleidernähen, Landw. Mittelsch. — Gr. Maschinenfabr., Kesselschmiede, elektrot. Wkst.; die Unt. der Schuhfabr. Popper; gr. Oberteil-Erz.; gr. Malzfabr., 2 Spiritusfabr. (1 gr. 1 kl. Bt.), Zuckerfabrik, Bierbr., 7 Mühlen; Buchdr., Stockfabr., Tuchmacherei, 2 Sägewerke, 2 Sandgr., Kalkbr. — 1065 starb hier Fürst Bretislav I. 1348 Gründung der Neustadt durch Přemysl Otokar II. In den Hussitenkriegen wurde das Gemeindevermögen beschlagnahmt. 1643 u. 1648 von den Schweden besetzt, 1742 von den Preußen. Hier wurde Josef Bessel, der Kräfte der Schwerkraft beobachtet. In der waldreichen Umgebung die Ruinen Rabatín, Skadon, ferner Schloß Stáňany u. a.  
**Chudčimka**, 1 Nebenst. d. Elbe, entspringt n. Swratka, Bez. Hlinsko, nahe d. nähr. Grenz, fließt nr., dann im spitzen Winkel nđ. d. d. Eisengeb. über Chrudim und mündet nach neuerl. Bogen nach O. bei Pardubitz, über 100 km lang.  
**Chrutenice** (d. Chrutenitz), Df.-Gm., B. Kladno, G. Uhošť (N B VI); mit Lhotka 778 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Loděnice b. Beraun. — Gr. Eisenw.  
**Chrutenitz s. Chrutenice**, B. Kladno, G. Uhošť (N B VI).  
**Chřín** (d. Chřin). Df.-Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); mit Budihostice, Dolní Kamenice 127 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Velvary. — Mühle.  
**Chřelina** (ung. Vittvenzi); St., Gsp., Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 2500 Ew.; Bev.-Zun. 102 Ew. (5'2%); n. E. Vrbové (2 St.).  
 Pally'sches Schloß mit Park und Musterwirtschaft.  
**Chuchel**, Gm., B. u. G. Chutěboř (M B); 236 Ew. (219 ě.); 1. P. Bestvina; n. E. Závratec-Třemošnice. — Mühle.  
**Chuchelna**, auch Kuchelna, Gm., B. u. G. Semil (N B IV); 1378 ě. Ew.; (P.); 1. P. Podmoklice; n. E. Semilý-Podmoklice.  
 M. Baumw.-Web.  
**Chuchelna** (d. Kuchelna), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 1019 Ew., dav. 93 d.; P., T., F.; EdL. Krawarn—Landesgrenze.  
**Chuchle** (d. Kuchelbad), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); aus Velká Chuchle u. Malá Chuchle bestehend (s. d.); P. Praha 64, T.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.  
 Belleiter Ausflucht an der Moldau in d. Nähe von Prag. — Rennplatz.  
**Chudčice** (d. Chudčitz), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 671 ě. Ew.; 1. P. Veverská

Bytýška; EdL. Gurein—Bittischka-Eichhorn (Kufm—Bytýška Veverská). — Ziegelei, Steinbr.  
**Chudčitz s. Chudčice**, B. u. G. Tischnowitz (M M).  
**Chuděš** s. Kutach, B. Plan, G. Weeritz (W B).  
**Chudějov s. Wieden**, B. Karlitz, G. Grätzen (S B).  
**Chudenice** (d. Chudenitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 1126 ě. Ew.; P., T.; n. E. Švihov (2 St.), Staňkov (2 1/2 St.).  
 Brauerei; Mühle; Sägewerk.  
**Chudena s. Chudiwa**, B. Klattau, G. Neuern (W B).  
**Chudentz s. Chudence**, B. u. G. Klattau (W B).  
**Chudeřice** (d. Chudeřitz), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 194 ě. Ew.; 1. P. Kratoňov; n. E. Káranice.  
**Chudeřin s. Bergesgrün**, E. Brůz, G. Oberleutensdorf  
**Chudeřin s. Kutterschin**, B. u. G. Saaz (N B VI).  
**Chudeřitz s. Kutterschitz**, B. Duz, G. Břin (N B VI).  
**Chudeřov s. Chudeřice**, E. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).  
**Chuděrov s. Großkaudern**, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).  
**Chuděrovec s. Kleinkaudern**, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).  
**Chudif** (d. Chudif), Df., zu Charvatce geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 255 ě. Ew.; n. E. Loučev.  
**Chudiwa s. Chudiwa**, B. Klattau, G. Neuern (W B).  
**Chudiwa** (ě. Chuděnf), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 433 Ew., dav. 428 d.\*; 1. P. u. n. E. Neuern. — Sägewerk; 2 Mühlen.  
**Chudlovo**, Hudlivo (ung. Horlyó), Gm., Gsp., P. Užhorod, B. Sereďné (KR); 1230 Ew.; P.; EdL. Užhorod—Antalovec.  
**Chudobín** (d. Chudwein), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 253 Ew. (248 ě., 7 d.); P. u. EdL. Littau—Chofelitz—Lautsch (Litovel—Mlaec).  
**Chudobín** (d. Chudobin), Gm., B. Neustädt i. M., G. Bystritz (M M); 122 ě. Ew.; 1. P. Bystrice n. P.; n. E. Bystrice n. P. (2 St.).  
 Schafwollspinn., Mühle, Sägewerk.  
**Chudolas** (ě. Chudolazy), Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 121 Ew., dav. 111 d.\*; (P.); 1. P. Liboch; n. E. Wegstädtl (1 1/2 St.), Liboch (2 St.).  
**Chudolehota** (ung. Újölés), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreky (S Sl); 177 Ew.; 1. P. Sišov; n. E. Velke Bošany (2 St.).  
**Chudonice** (d. Chudonitz), Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 865 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Nový Bydžov. — Zichorienarre.  
**Chudonitz s. Chudonice**, B. u. G. Neubydžow (NO B).  
**Chudopias s. Chudoply**, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).  
**Chudopoles** (d. Chudoples), Gm., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); mit Břejlov, 165 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Bakov. — Schotterbr.  
**Chudoslavies s. Kutešlavitz**, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
**Chudwein s. Chudobín**, B. u. G. Littau (N M).  
**Chum**, Df., zu Mala Lhota geh., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (SO M); 108 ě. Ew.  
**Chum s. Chum**, B. Budweis, G. Schweitz (S B).  
**Chumau** (ě. Chumau), O., zu Andreasberg geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 139 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching (2 1/2 St.), Oberhaud (2 1/2 St.).  
**Chumec** (d. Chunzen), Df., zu Dolní Třeboň geh., B. u. G. Krumau (S B); 74 ě. Ew.; 1. P. Steinkirchen; n. E. Steinkirchen (1 St.), Zlatá Koruna (1 St.). — Ziegelei, Steinbr.  
**Chumen(a) s. Chumany**, B. u. G. Prachatitz (S B).  
**Churno** (ě. Chium), O., zu Obertschau geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); 221 Ew. 176 d., 46 ě.), n. E. Sušice (2 1/2 St.).  
 Holzwaren-Erz.  
**Chumská** (d. Chumska), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 95 ě. Ew.; 1. P. Švihov; n. E. Švihov (1 1/2 St.).  
**Chumska s. Chumská**, B. u. G. Klattau (W B).  
**Chunzen s. Chumer**, B. u. G. Krumau (S B).  
**Chutnovka** (d. Chutnovka), O., zu Loučev geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 229 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Turnov (1 1/2 St.).  
**Chutnovka s. Chutnovka**, B. u. G. Turnau (N B IV).  
**Chvalatov s. Chvalatitz**, B. Znaim, G. Frain (SW M).  
**Chvalčov** (d. Chwalčov), Gm., B. Holleschau, B. Bystritz a. Hostein (N M); 601 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Bystrice pod Hostýnem.  
 Sägewerk, 2 Steinbr.



- Chvalčova Lhota** (d. Lhota Chvalčow), Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (NM); 781 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Bystrice pod Hostynem.
- Chvalčovice** (d. Chwalcowitz), Df.-Gm., B. Turnau, G. Böh. Aicha (NB IV); mit Dehtary u. Klamorna 254 č. Ew.; 1. P. Český Dub; n. E. Sychrov.
- Chvalčův s. Quallsch.** B. u. G. Trautenau (NO B).
- Chválenice** (d. Chwalenitz), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 440 č. Ew.; 1. P. Nezvěstice; n. E. Nezvěstice, Domyšlice.
- Chválešovice**, auch **Chvášovice** (d. Chwaleschowitz), Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 319 č. Ew.; 1. P. Dřiteň; EdL. Čičenice—Moldauthein (Týn n. V.).
- Chwaletice** (d. Chwaletitz), Gm., B. Pisek, G. Wodnan (SB); 385 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Protivín.
- Chwaletice** (d. Chwaletitz), Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); mit Telčice 814 č. Ew.; 1. P. Kladruby n. L.; n. E. Trnávka. Gr. Bergb. auf Manganeisenerze.
- Chwaletin s. Qualitzen**, Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Chwalkovice** (d. Chwalkowitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 436 Ew. (448 č., 4 d.); 1. P. Kylesovice; n. E. Branka, Troppau (1 St.). — Steinbruch.
- Chwalín** (d. Chwalin), Df., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 267 č. Ew.; 1. P. Doksan; n. E. Hrobcé Roudnice (1 St.), Budyně (1½ St.).
- Chwalina** (d. Chwalina), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 111 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Hořice.
- Chwalkov** (d. Chwalkau), O., zu Dobrohostov geh., B. u. G. Deutschbrod (MB); 88 č. Ew.; n. E. Heřálec Ousobí, Lipa.
- Chwalkow** (d. Chwalkow), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB); 264 č. Ew.; 1. P. Černovice; EdL. Neuhaus—Vobrataň (Jindřichův Hradec—Obratany).
- Chwalkov s. Chwalkohof**, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).
- Chwalkovice** (d. Chwalkowitz), Gm., B. u. G. Olmütz (MM); 2334 Ew., dav. 152 d.; (Olmütz 9); n. E. Olmütz Hauptbahnhof, Olmütz Haltestelle der Lokalbahn. — Mühle; m. Schokoladenfabrik; Chemische Fabrik.
- Chwalkovice** (d. Chwalkowitz), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); mit Sebů 687 Ew., dav. 19 d.; P., T., F.; n. E. Schlotten-Kukus (1½ St.), Böhmisches Skalitz (1½ St.), Jesenitz (1½ St.). — Mühle, Schottergr.
- Chwalkovice** (d. Chwalkowitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (MM); 625 Ew. (590 č., 4 d.); 1. P. Nové Hvězdlice; n. E. Brankovice (1½ St.). Ziegelei.
- Chwalkovice** (d. Chwalkowitz), Gm., B. u. G. Wischau (MM); 831 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Ivanovice na Hané.
- Chwalkovice s. Chwalkovice**, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Chwalkovice s. Chwalkowitz**, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M).
- Chwalnov** (d. Chwalnow), Gm., B. Krensier, G. Zdounek (NM); 491 č. Ew.; 1. P. Stříky; n. E. Brankovice (1½ St.). — Steinbr.
- Chwalow** (d. Chwalow), Wlr., zu Červené Janovice geh., B. u. G. Kuttenberg (MB); 43 č. Ew.; n. E. Červené Janovice-Cerniny (1½ St.).
- Chwalow s. Qualen**, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).
- Chválov** (d. Chwalow), Df., zu Volešná geh., B. u. G. Pilgram (MB); 75 č. Ew.
- Chwalov** (d. Chwalow), O., zu Redice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 102 č. Ew.; 1. P. Malá Chýška; n. E. Selčany (2½ St.), Heřmanický-Sedec (2½ St.), Jistebnice-Bazejovice (3 St.).
- Chvalová** (ung. Felsőáru), Gm., Gsp. Gerner, G. Tornaľa (M Sl); 184 Ew.; 1. P. Skerešovo; n. E. Tornaľa (4½ St.).
- Chvalowice** (d. Chwalowitz), Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 373 č. Ew.; 1. P. Nymburk; n. E. Zboží, Hořátek.
- Chválovce** (d. Chwalowitz), Df., (s. Klucké Ch. u. Ronov n. D.), B. u. G. Časlau (MB); EdL. Časlau—Močovice.
- Chvalovice s. Kolowitz**, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).
- Chvalovice s. Kallendorf**, B. u. G. Znaim (SW M).
- Chvalviny s. Katsching**, B. Krumau, G. Katsching (SB).
- Chvalšovice** (d. Chwalšowitz), O., zu Vavčice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 288 č. Ew.; 1. P. Vačov; n. E. Čkyuě (1½ St.).
- Chvalšovice** (d. Chwalschowitz), Df., zu Kunkovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 105 č. Ew.; 1. P. Čachrov; n. E. Nemelčow-Velkarity (1½ St.), Bešiny (2 St.).
- Chvášovice s. Chvalekvice**, B. u. G. Moldauthein (SB).
- Chvaly** (d. Chwalla), Gm., B. u. G. Karolinenthal (MB); 988 Ew.; 1. P. Horní Počernice; EdL. Prag—Lissa (Lysa), ferner Satalice.
- Chvatěruby** (d. Chwatěrub), Gm., B. u. G. Kralup (NB VI); 485 č. Ew.; 1. P. Kralup a. d. Moldau; n. E. Kralup a. d. Moldau, Dohan, Ouzice.
- Chwojenec** (d. Chwojenetz), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); mit Nový Drahoš 883 Ew., dav. 28 d.; 1. P. Chvojno; n. E. Holice (1½ St.).
- Chwojnek** (d. Kleinschwojen), O., zu Veřetice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); 130 č. Ew.; u. E. Benešov (2 St.).
- Chwojnca s. Juntsbuch**, Gsp. Nitra, G. Prievidza (SB).
- Chwojnica**, I. Neheň, d. March, entspringt a. Westhang d. Zalostina, fließt sw. b. Loposno, dann nw. am Heil. mündet sw. dieses Ortes, zirka 40 km lang.
- Chwojno s. Vysoké Chwojno**, B. Pardubitz, G. Holitz (OB).
- Chwojno** (d. Großchwojen), s. Velký Chwojen, B. u. G. Beneschau (MB).
- Chwojnow** (d. Chwojnow), Gm., B. u. G. Pilgram (MB); mit Ůtěchovičky, Rybníček 374 č. Ew.; 1. P. Pelhřimov; n. E. Pelhřimov (1½ St.).
- Chwala s. Chvaly**, B. u. G. Karolinenthal (MB).
- Chwalatitz** (č. Chwalatice), Df.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 408 Ew., dav. 345 d.\*; 1. P. Schiltern, M.; n. E. Schönwald-Frain (2½ St.).
- Chwalow s. Chwařov**, B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (NM).
- Chwalowitz s. Chvalčovice**, B. Turnau, G. Böh. Aicha
- Chwalowitz s. Chválenice**, B. Pilsen, G. Blowitz (WB)
- Chwalowitz s. Chwaletice**, B. Pardubitz, G. Přelauč (OB)
- Chwalowitz s. Chwaletice**, B. Pisek, G. Wodnan (SB)
- Chwalin s. Chwalín**, B. u. G. Raudnitz (NB VI)
- Chwalina s. Chwalina**, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B)
- Chwalkau s. Chwalkov**, B. u. G. Deutschbrod (MB)
- Chwalkow s. Chwalkov**, B. u. G. Kamenitz a. L. (MB)
- Chwalkchhof** (č. Chwalkov), Df., zu Neudorf geh., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 136 Ew. (105 č., 31. d.); 1. P. Trhové-Sviny; n. E. Borovany-Trhové-Sviny (2½ St.).
- Chwalkowitz** (č. Chwalkovice), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 239 Ew., dav. 139 d.\*; 1. P. Piesling; n. E. Jemnice (2 St.). — Ziegeleien.
- Chwalkowitz s. Chwalkovice**, B. Königinhof, G. Jaroměř.
- Chwalkowitz s. Chwalkovice**, B. u. G. Olmütz (MM)
- Chwalkowitz s. Chwalkovice**, B. u. G. Troppau (M Schl)
- Chwalkowitz s. Chwalkovice**, B. Wischau, G. Butschowitz
- Chwalkowitz s. Chwalkovice**, B. u. G. Wischau (MM)
- Chwalla s. Chvaly**, B. u. G. Karolinenthal (MB)
- Chwalatitz s. Chwalatitz**, Bez. Znaim, G. Frain (SW M)
- Chwalnow s. Chwalnow**, B. Krensier, G. Zdounek (NM)
- Chwalow s. Chwalow**, B. u. G. Kuttenberg (MB)
- Chwalow s. Chwalow**, B. u. G. Pilgram (MB)
- Chwalow s. Chwalow**, B. Selčan, G. Sedletz (MB)
- Chwalowitz s. Chvalšovice**, B. u. G. Časlau (MB)
- Chwalowitz s. Chwalowice**, B. u. G. Poděbrad (NB IV)
- Chwalschowitz s. Chvalšovice**, B. u. G. Schüttenhofen
- Chwalsowitz s. Chvalšovice**, B. u. G. Moldauthein (SB)
- Chwalšowitz s. Chvalšovice**, B. Strakonitz, G. Wolin (SB)
- Chwatěrub s. Chwatěruby**, B. u. G. Kralup (NB VI)
- Chwojenetz s. Chwojenec**, B. Pardubitz, G. Holitz (OB)
- Chwojno s. Vysoké Chwojno**, B. Pardubitz, G. Holitz (OB)
- Chwojnow s. Chwojno**, B. u. G. Pilgram (MB)
- Chylice** (d. Chyjitz), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 453 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Jičínoves. 2 Mühlen.
- Chyjitz s. Chyjice**, B. u. G. Jičín (NB IV)
- Chylice s. Riliitz**, B. Tepl, G. Petschau (NW B)
- Chylice** (d. Chilitz), Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M); 863 č. Ew.; 1. P. Nová Ves; n. E. Nová Ves, Uherský Ostroh. Ziegelei.
- Chyňava** (d. Chyňawa), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (NB VI); 1445 č. Ew.; P.; n. E. Stará Huť (1 St.). — Mühle, Ziegelei.
- Chyňawa s. Chyňava**, B. Kladno, G. Unhošť (NB VI).

- Chyně** (d. Chejně), Gm., B. Kladuo, G. Unhošt (NB VI); 567 č. Ew.; i. P. Hostovice; n. E. Jitovice, Jenc, Hostovice.
- Chynice**, Blé Vchynice, Rutvasy (d. Chinitz, Rutvas), Df., zu Kundratice geh., B. Neuhydžov, G. Chlumetz (NO B); 303 č. Ew.; i. P. Žiželice; n. E. Žiželice (1 1/2 St.), Kladruby n. L. (2 St.).
- Chýně** auch Chejnice (d. Chejnitza), Gm., B. u. G. Smichov (M B); 353 č. Ew.; i. P. Tachlovice; n. E. Zbuzany, Hofeice-Nuice. — Mühle.
- Chynin** (d. Chinin), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 188 č. Ew.; i. P. Nové Mitrovicce; n. E. Nepomuk (2 1/2 St.), Zďár-Zďárec (2 1/2 St.).
- Chynorany** (ung. Kinorány), St.; Gsp. Nitra, B. Nitrianské Žabokrekky (S SI); 2277 Ew.; Bev.-Zun. 130 Ew. (6 1/2 %); P.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno u. Veľké Bošany—Trenčín. Gr. Stärketfabr. Flachs-u. Hanfverarbeitung.
- Chýnov** auch Chejnov (d. Chejnow), Df., zu Letky geh., B. u. G. Smichov (M B); 195 č. Ew.; n. E. Liběnice, Letky.
- Chynov** (d. Chejnow), St.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 1193 Ew. (1277 č., 5 d.); P., T., F.; EdL. Kostelec-Cejl—Tábor. Brauerei, Stärketfabr., Mühle, Sägewerk.
- Chyschna** s. Chýšná, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Chýše** s. Chiesch, B. u. G. Luditz (NW B).
- Chýška** (d. Chisteu), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 254 č. Ew.; i. P. Ousobí; n. E. Heřálec—Ousobí (1 St.), Lupa (1 St.).
- Chýšky**, Malá Chýška (d. Kleinchyschka), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); mit Hrachov u. Nová Ves 558 č. Ew.; P.; n. E. Milevsko (2 1/2 St.), Heřmanický-Sedlec (3 1/2 St.).
- Chýšná** (d. Chyschna), Df., zu Černíci geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 202 č. Ew.; i. P. Košetice; n. E. Zdislavice (3 1/2 St.).
- Chýšť**, Chejšť (d. Chejscht), Df.-Gm., B. Neuhydžov, G. Chlumetz (NO B); 318 č. Ew.; i. P. Chlumeck n. C.; n. E. Káranice.
- Chýstovice**, Chejstovice (d. Chejstowitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Jedlina 324 č. Ew.; i. P. Čechovice; n. E. Zdislavice (3 St.), Pacov (3 1/2 St.).
- Chyzerovce** (ung. Hízér), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI); 977 Ew.; i. P. u. n. E. Zlaté Moravce.
- Chyžná Voda** auch Chyžniavoda (ung. Híznyvíz vasgyár), O., zu Lubenik geh., Gsp. Gemer, G. Veľká Revuca (M SI); P.; EdL. Plešivce—Muráň.
- Chyžné** pri Revúci, auch Chyžniavoda (ung. Híznyvíz), Gm., Gsp. Gemer, G. Veľká Revuca (M SI); 554 Ew.; i. P. u. n. E. Chyžná Voda (1 1/2 St.).  
Bed. Magnesitfabr.; gr. Eisenwerk.
- Chyžniavoda** s. Chyžná Voda, u. Chyžné pri Revúci.
- Chýžně** s. Chýžné pri Revúci, Gsp. Gemer, G. Revuca (M SI).
- Cibava**, Tibava (ung. Tiba), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI); 694 Ew.; P.; n. E. Užhorod (4 St.), Michalovce (6 St.).
- Ciberie** s. Zieberie, B. u. G. Prebítz (NW B).
- Cibotin** (d. Saibendorf), Df.-Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 260 č. Ew.; i. P. Česká Bělá; n. E. Český Služtuendorf (1 1/2 St.).
- Cibousov** s. Ziebisch, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Cíbuž**, Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 151 č. Ew.; i. P. u. n. E. Smítice.
- Cíčerovce**, Cíčer, Cíčerovce (ung. Csicsér), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O SI); 1157 Ew.; (P.); i. P. u. n. E. Veľké Kapušany (1 St.), Moka-Cíčov (1 1/2 St.).
- Cičava** (ung. Csicsa-Ku), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI); 358 Ew.; i. P. u. n. E. Vranov (1 1/2 St.), Cemerne (1 St.).
- Cičenice** (d. Cíčenitz), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 448 Ew. (505 č., 2 d.); P.; n. E. Vodňany-Cíčenice.
- Cičenitz** s. Cíčenice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Cičer** s. Cíčovce, Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O SI).
- Cičehov** s. Stchlau, B. u. G. Luditz (NW B).
- Cičehau** s. Cíčov, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Cičehlice** s. Sicheritz, B. u. G. Luditz (NW B).
- Cíčov** (d. Cichau), Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 411 č. Ew.; i. P. Okříšky; n. E. Bransouze-Brtnice.
- Cíčov** s. Tíčov, B. Ung.-Brod, G. Wall-Klobouk (SO M).  
**Cíčov** s. Tíčov, B. Ung.-Brod, G. Wall-Klobouk (SO M).
- Cíchtitz** (d. Cichtitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 449 č. Ew.; i. P. Bavorsov; n. E. Blаницe.
- Cíchtitz** s. Cíchtice, B. Prachatitz, G. Netolitz, (S B).  
**Cíchtz** s. Cíctice, B. u. G. Pilsen (W B).  
Čičmanská dol (Tal), Oberlauf d. Račanka.
- Cičmany** (ung. Csicmány), St., Gsp. Trenčín, G. Žilina; 1447 Ew.; P.; n. E. Rajec (4 1/2 St.).
- Cíčov** (ung. Csicsó), St., Gsp. Komárno, B. Zemianská Oča (SW SI); 1434 Ew.; P., T., F.; n. E. Taa—Zem. Oča (2 St.).
- Cíčov** (d. Cíčov), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); mit Hořice 461 č. Ew.; i. P. Spálené Poříčí; n. E. Pítkovice (1 St.).
- Cíčová** (d. Cíčova), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 188 č. Ew.; i. P. Malá Cerná; n. E. Cerná u. O. — Sägewerk.
- Cíčovce** (d. Cíčovitz), Wlr., zu Střítež geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 31 č. Ew.; i. P. Nadějkov; n. E. Sepekov (1 1/2 St.).
- Cičovka** s. Čičava, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI).
- Cičov** s. Cíčov, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Cičovna** s. Cíčová, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).
- Cičowitz** s. Cíčovce, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Cičovce** s. Zieditz, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Cičtin** s. Cidlina, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).
- Cidlina** (d. Cidlin), Gm., B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M); 225 č. Ew.; i. P. Lesonice; n. E. Moravské Budějovice (3 St.).
- Cidlina**, Df.-Gm., B. Semil, G. Lomnitz (NB IV); mit Brezka, Doubravice und Peklaves 302 č. Ew.; i. P. Železnice; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka.
- Cidlina**, r. Nebenfl. d. Elbe, entspringt bei Jčín, fließt s. über Neuhydžov, Chlumeck, dann w. durch d. Zehner See und mündet, zirka 90 km lang, s. Poděbrad.
- Cičružice** s. Čičružice, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).
- Cierlicko Doine** s. Doine Cierlicko, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Cierlicko Gárne** s. Górne Cierlicko, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Cierna Lehota** (ung. Csarnólak), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 530 Ew.; i. P. Veľká Slatina; n. E. Trenč. Teplice (3 St.).  
Ozorovce (4 St.).
- Cierna Lehota** s. Gemerská Cierna Lehota, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI).
- Cierne Kľačany** (ung. Feketekelecsény), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI); 803 Ew.; i. P. Zlaté Moravce; n. E. Zl. Moravce (1 1/2 St.), Prilepy.
- Cierne** na Makovici (ung. Csarúó), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O SI); 482 Ew.; i. P. Zborov; n. E. Bardiov (3 St.).
- Cierne Pole** (ung. Feketemező), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O SI); 268 Ew.; i. P. u. n. E. Veľké Kapušany (1 St.).
- Cierne pri Čadci** (ung. Csérne), Gm., Gsp. Trenčín, G. Čadca (N SI); 1989 Ew.; P.; EdL. Čaca—Zwardon.
- Cierne u Vranova** (ung. Felsőfeketepatak), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI); 418 Ew.; i. P. Slovenský Žipov; n. E. Vranov (4 1/2 St.).
- Cierne** s. Krajdánské Cierne, Gsp. Šariš, u. Vyšný Svidník (O SI).
- Cierny Hronec** auch Cierny Balog (d. Schwarzwasser, ung. Feketebalog), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); 483 Ew.; Bev.-Abn. 195 Ew. (4 %); P., T., F.; n. E. Brezno Hálny (1 1/2 St.).  
Sägewerk im Ortsteil Zolým jánoš.
- Cierne** s. Teschen, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Cífare** (ung. Csifár), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrable (S SI); 737 Ew.; (P.); i. P. u. n. E. Vrable (2 St.).
- Cifer** (d. Ziffer, ung. Csifer), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 1991 Ew.; P., T., F.; EdL. Bratislava—Trnava—Žilina. — Mühle. Hausindustrie (Kunststickerel). — Schon 1822 als Erbgut der Familie Elefanti erwähnt; jetzt den Grafen Zichy geh.; 2 herrschaftliche Schlösser.

- Cigaňovce** (ung. Czigányos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (OSI); 400 Ew.; 1. P. u. n. E. Užhorod (2 St.).
- Cigľ'a** (ung. Czégely), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (SSI); 782 Ew.; 1. P. Prievidza; n. E. Prievidza (1½ St.), Koš (1½ St.).
- Cigľ'a nad Ondavou** (ung. Czigľa), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (OSI); 195 Ew.; 1. P. Nižná Polianka; n. E. Bardiov (4 St.).
- Cigolka** (ung. Czigelka), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI); 492 Ew.; 1. P. Gaboltov; n. E. Bardiov (4 St.).  
Kleiner Bauort mit Sauerbrunn.
- Cihadka** (d. Cihadka), Wlr., zu Veliký Ptýrov geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 37 ě. Ew.; 1. P. Bakov; n. E. Bakov, Mnichovo Hradiště (1 St.).
- Cihadka** s. Cihadka, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Cihadla** (d. Hieronimberg), O., zu Stará Lysá geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 188 ě. Ew.; 1. P. Předměstí n. I.; n. E. Otradovice (1½ St.), Lysá (1½ St.).
- Cihadlo** s. Velehrad.
- Čihák** (č. Čihák), O., zu Klášterle geh., B. u. G. Senftenberg (OB); 94 Ew. (85 d., 25 ě.); 1. P. Wichstättl; n. E. Mittelwalde (1½ St.), Wichstättl (1½ St.).
- Čihalin** (d. Čihalin), Df.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); 218 ě. Ew.; 1. P. Červená Lhota; n. E. Okříšky (1½ St.).
- Čiháň**, **Čihani** (d. Čihan), Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); mit Nový Dvůr und Plánička 552 ě. Ew.; 1. P. Zámekov; u. E. Kolínec (1½ St.). — Steinbr.
- Čihána** (d. Čihana), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 210 Ew., dav. 203 d.; P., T.; n. E. Trpiet (2½ St.), Neuhof (3 St.), Tuschkau-Kosolup (4 St.).  
Pfarrkirche a. d. J. 1162, 1654 erneuert, 1717 erweitert.
- Čihana** (č. Čihana), Wlr., zu Sicherheit geh., B. u. G. Luditz (NW B); 15 Ew. (13 d., 2 ě.); n. E. Chiesch.
- Čihána** s. Kschlha, B. u. G. Tepl (WB).
- Čihána** s. Tachles, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Čihelna**, Df., zu Jenikovice geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 210 ě. Ew.; n. E. Trebechovice, Boležost (1 St.).
- Čihelna** (d. Ziegelschlag), Df., zu Jaroměř geh., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 274 ě. Ew.
- Čihelna** (d. Antoniendorf), O., zu Maršovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 103 ě. Ew.; 1. P. Hory Matky Boží; n. E. Mokrosuk (1 St.), Kolínec (1 St.).
- Čihelny** s. Ziegelhütten, B. u. G. Elbogen (NW B).
- Čihosch** s. Čichoš, B. u. G. Ledec (M B).
- Čichoš** (d. Čihosch), Df.-Gm., B. u. G. Ledec (M B); 308 ě. Ew.; 1. P. Leština; n. E. Leština (1 St.), Horní Ledec (1½ St.).
- Čihowitz** (d. Čihowitz), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 214 ě. Ew.; 1. P. Senožaty; n. E. Humpolec (3½ St.).
- Čihowitz** s. Čhovic, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Čhovic** s. Čhovic, B. u. G. Kralowitz (WB).
- Čikánka** (d. Čikanka), O., zu Svratonoh geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 191 ě. Ew.  
Mühle; n. Feitenberg.
- Čikánský vrch** s. Ziegenberg.
- Čikar**, Ortsteil v. Kardašova Řečice, B. Wittigau, G. Wesel (SB). — Sägew.; Steinbr.
- Čikhaň** (d. Čikhaň), Df.-Gm., B. Neustädtl i. M., G. Saar (M M); mit Kocanda 504 Ew. (502 ě., 2 d.); 1. P. Zďár Zámek; n. E. Zďár (2½ St.).  
Mühle.
- Čikov** (d. Čikow), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SWM); 219 ě. Ew.; 1. P. Tasov; n. E. Náměst n. O. (2½ St.).
- Čikow** s. Čikow, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch
- Čikvásky** (d. Čikwaska), Gm., B. u. G. Semil (NB IV); 155 ě. Ew.; 1. P. Košťalov; n. E. Libášt u. Semily-Podmoklice (1 St.).
- Čikwaska** s. Čikvásky, B. u. G. Semil (NB IV).
- Čilá** (d. Čila), O., zu Hradiště geh., B. Rokytzan, G. Zbiroh (WB); 139 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Petrovice Zavidov (3½ St.), Zbiroh (3½ St.), Krivoklát (3½ St.).
- Čilec** (d. Čiletz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV); 357 Ew. (348 ě., 2 d.); 1. P. Nymburk; n. E. Straky, Hostomlátky (1 St.), Nymburk (1½ St.).
- Čilez** s. Čilec, B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV).
- Čilizňhrad** (ung. Csiliznyrad), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW SI); 732 Ew.; 1. P. Szap; n. E. Velký Meder (3½ St.).
- Čilizpatas** (ung. Csilizpatas), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW SI); 675 Ew.; (P.); 1. P. Čilizská Radvaň; n. E. Velký Meder (2 St.).
- Čilizka Radvaň** auch Čilizradvaň (ung. Csilizradvaň), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW SI); 958 Ew.; P., T., F.; n. E. Velký Meder (1½ St.).
- Čim** (d. Čim), Gm., B. Přibram, G. Dobříš (M B); mit Moraň 367 ě. Ew.; 1. P. Nový Kufn; n. E. Kufn-Hrošice (2 St.). — Mühle; Ziegelei.
- Čimelice** (d. Cimelitz), Gm., B. Pisek, G. Mirovitz (SB); 795 Ew. (810 ě., 2 d.); P., T., Edl. Protivín—Zdice. — Ziegelei.
- Čimelitz** s. Čimelice, B. Pisek, G. Mirovitz (SB).
- Cimenná** (ung. Ujviz), Gm., Gsp. Trenčín, B. Bánovce (SS I); 128 Ew.; 1. P. Bánovce; n. E. Bánovce (3 St.), Ruskovce (1 St.).
- Čiměř** (d. Čiměř), Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); 213 ě. Ew.; — Mühle; Sägewerk.
- Čiměř** s. Schamers, B. Neuhaus, G. Neubitz (SB).
- Čimhová** (ung. Cimhova), Gm., Gsp. Orava, G. Trstená (NS I); 268 Ew.; 1. P. u. n. E. Trsteuá (1 St.), Liesek.
- Čimice** (d. Cimitz), O., zu Dolní Chabry g.h., B. u. G. Karolinenthal (M B); 239 ě. Ew.; 1. P. Bohnice.
- Čimice** auch Cimice (d. Cimitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 590 ě. Ew.; 1. P. Ziechovice; n. E. Žichovice-Rábi. — Mühle.
- Čimtz** s. Čimice, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Čimtz** s. Čimice, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Cimrsky** s. Ziegenruck, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).
- Cimýš** (d. Tschimischl), O., zu Újezd pod Troskami geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 86 ě. Ew.; n. E. Jitvina.
- Cinádievc** auch Cínadno, (ung. Szentmiklós), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 1650 Ew.; P., T., F., Edl. Bažu—Lawoczne.  
Bed. Spundfabrik u. Holzwaren-Erz. — Am r. Ufer d. Latorec; interessantes altertümliches Schloß a. d. 16. Jhd. Nach den Rakóczi im Besitz der Schönborn.
- Cinéves** (č. Cinowes), Gm., B. Počábrad, G. Königstádtl (NB IV); 1158 ě. Ew.; 1. P. Dymokury; Edl. Křinec—Mestec-Králové (Königstádtl). — Steinbr.; n. Ziegelei.
- Cinobaňa** auch Sinobaňa (ung. Szinóbányai), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI); 2233 Ew.; Bev.-Abn. 278 Ew. (10'8%); P., T., F.; Edl. Breznická—Katina huta.  
Eisenwarenfabrik.
- Cinobaňská Zeleziareň** (ung. Szinóbányai vasgyár), zu Cinobaňa geh., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI); (P.); 1. P. u. n. E. Cinobaňa, Eisenwerk; Bergbau auf Eisenz.
- Činov** s. Schönau, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Činov** s. Schönau, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Činoves**, Ortsteil v. Bolesšiny, B. u. G. Klattau (WB). — M. Mühle.
- Činoves** s. Činéves, B. Poděbrad, G. Königstádtl. (NB IV).
- Cintlovka**, Ortsteil v. Tlustice, B. u. G. Hofowitz (M B). — Bed. Zündholzfabrik.
- Cinvald** s. Zinnwald, B. u. G. Teplitz (NB VI).
- Cinzendorf** s. Česká, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Čipín** s. Zippendorf, B. u. G. Krumau (SB).
- Čiř** s. Tschir-Berg.
- Čiř** (ung. Cséros), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiany (OS I); 702 Ew.; P.; Edl. Kysag-Obišovce—Prešov—Orlov—Landesgrenze.
- Čirkvice** (d. Cirkwitz), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 449 ě. Ew.; P.; n. E. Hatě. Spiritusfabr., Mühle.
- Čirkvice** (d. Cirkwitz), Gm., B. u. G. Kuttentberg (M B); 659 ě. Ew.; P.; Edl. Lissa—Deutschbrod (Lysa—Ném. Brod).
- Čirkvice** s. Zirkowitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

- Cirkwitz** s. Cirkvice, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
**Cirkwitz** a. Cirkvice, B. Kolín, G. Kaufm (M B).  
**Círoická Belá** (ung. Czirákbéla), Gm., Gsp. Zemp-  
 lín, B. Snina (O Sl); 1147 Ew.; I. P. Snina;  
 EdL. Humenné—Stáček.  
**Círoická Díhá** auch **Círoček Dluhy** (ung. Cziráka  
 hosszímész), Gm., Gsp., Zemplín, B. Snina  
 (O Sl); 1877 Ew.; P.; EdL. Humenné—Stáček.  
**Císařov** (d. Kaiserswerth), Df.-Gm., B. u. G.  
 Prerau (N M); 434 č. Ew.; I. P. u. n. E. Brodek.  
**Císařská Cešta** (ung. Császártűt), Gsp. Nitra, G.  
 Šurany (S Sl); EdL. Šurany—Slov. Meder.  
**Císařská Hora**, 854 m., Slov. Erzgeb., 26. Brezno.  
**Císařská Kuchyně** (d. Kaiserküchlein), Df.,  
 zu Sedlčánský geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B);  
 176 č. Ew.  
**Císařský kamen** s. Kaiserstein.  
**Císařský Les** s. Kaiserwald.  
**Císařský lom**, B. Hořowitz, G. Beraun (M B);  
 EdL. Král. Dvůr—Beroun—Koneprusy.  
**Cišchkau** s. Cítkov, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
**Cišchtowitz** s. Čitovice, B. Seltan, G. Wotitz (M B).  
**Cíškovice** (d. Tschischkowitz), 3. Ant., O., zu  
 Skuhrov geh.; B. Semil, G. Eisenbr. (N B IV);  
 5 č. Ew.; I. P. Kukan; n. E. Ober Gablonz  
 (1 St.), Železný Brod (1/2 St.).  
**Cíškovice** (d. Tschischkowitz), 1. Ant., Rotte, zu  
 Dalleschitz geh., B. u. G. Gablonz a. N.  
 (N B IV); 103 Ew. (52 č., 51 d.); I. P. Gab-  
 lonz a. N.; n. E. Gablonz a. N. (1 St.), Reiche-  
 nau bei Gablonz (1/2 St.).  
 Glasmachwerk-Hausindustrie.  
**Cítkovice** s. Tschischkowitz, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).  
**Ciaotin** (č. Cestětin), Df.-Gm., B. Kralowitz, G.  
 Manetin (W B); 136 č. Ew.; I. P. Bernklau;  
 n. E. Lohof (2 St.).  
**Cisovice** (d. Čisowitz), Gm., B. Smichow, G. Kö-  
 nigsaal (M B); mit Bojov u. Zahořany 718 č.  
 Ew.; (P.); I. P. Mušček; EdL. Wran (Vrany)—  
 Dobříš. Mühle.  
**Cišowitz** s. Cisovice, B. Smichow, G. Königsaal (M B).  
**Císta** (d. Cista), Mkt.-Gm., B. u. G. Kralowitz  
 (W B); mit Struchovice 1461 Ew. (1606 č., 3 d.),  
 P. T.; EdL., Rakovník—Mladotice.  
 Mühle, Teigwaren-Erz., 2 Ziegeleien.  
**Císta** (d. Císta), Gm., B. Münchengrätz, G. Weiß-  
 wasser (N B IV); 820 Ew. (770 č., 9 d.); I. P.  
 Podolí; n. E. Belá, Josefodol—Kosmanosy. —  
 Papier-, Pappen-Fabr.  
**Císta** (d. Císta), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV);  
 mit Karlov 1279 Ew. (1679 č., 6 d.); P.; n. E.  
 Horka—Vidochov.  
 Webersp. Bierbr.; Mühle.  
**Císta** (v Krkonosích) s. Lauterwasser, B. u. G. Hohenelbe.  
**Cístec**, Df., zu Přestavky geh., B. u. G. Bene-  
 schau (M B); 105 č. Ew.; n. E. Čerčany—Pyšely.  
**Cístěves** (d. Cístowes), Df.-Gm., B. u. G. König-  
 grätz (N O B); 183 č. Ew.; I. P. Sadová; n. E.  
 Sadová—Dohalice, Dlouhodyry.  
**Cístčvice** (d. Cisechtowitz), O., zu Smilkov geh.;  
 B. Seltan, G. Wotitz (M B); 65 č. Ew. —  
 Steinbr.  
**Cístowes** s. Cístěves, B. u. G. Königgrätz (N O B).  
**Cítare** (ung. Felsőcsitár), Gm., Gsp. Nitra, G.  
 Topolčany (S Sl); 299 Ew.; I. P. Velké  
 Ripňany (1/2 St.); n. E. Velké Ripňany (1/2  
 St.), Ludany (1/2 St.).  
**Čitáry**, Dolné Čitáry (ung. Alsócsitár), Gm., Gsp.  
 Nitra, G. Nitra (S Sl); 462 Ew.; I. P. Pogra-  
 nice; n. E. Nitra (2 St.).  
**Čitko** s. Zeditz, B. u. G. Faikenau (N W B).  
**Čitkov** (d. Čitkow), Df., zu Vápenský Podol geh.,  
 B. u. G. Chrudim (O B); 57 č. Ew.  
**Čitkow** s. Čitkov, B. u. G. Chrudim (O B).  
**Čitolib** (d. Zittolib), Mkt.-Gm., B. u. G. Laun  
 (N B VI); 1325 Ew. (1357 č., 1 d.); P., T., F.;  
 n. E. Chlumčany, Louny, Semich—Imling. —  
 2 Ziegeleien.  
**Citonice** (d. Edmitz), Gm., B. u. G. Znain  
 (S W M); 459 č. Ew.; I. P. Znain; EdL.  
 Deutschbrod (Nem. Brod)—Reichsgrenze (—Retz  
 —Wien).  
**Cítow** (d. Citow), Gm., B. u. G. Melnik (N B IV);  
 1329 č. Ew.; P.; EdL. Prag—Lobositz (—Boden-  
 bach).

- Cítow** (d. Zittow), Gm., B. u. G. Prerau (N M);  
 593 Ew. (578 č., 2 d.); I. P. u. n. E. Brodek.  
**Cítaw** s. Cítow, B. u. G. Melnik (N B IV).  
**Citáň** s. Maň, Velký Citáň.  
**Čívce**, Číverice (d. Čiwitz), Gm., B. u. G. Kralo-  
 witz (W B); 262 č. Ew.; I. P. Liblín; n. E.  
 Radnice (1/2 St.), Kazňov (2/3 St.).  
**Čiwitz** s. Čívce, B. u. G. Kralowitz (W B).  
**Číz** (ung. Csiz), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled  
 (SO Sl); 691 Ew.; P., T., F.; n. E. Čizské  
 Kupele, Linkartovce.  
**Čízate** (ung. Tizsité), Gm., Gsp. Sariš, B. Le-  
 mešany (O Sl); 319 Ew.; I. P. Kečerské Pá-  
 lany; n. E. Kečice (4 St.).  
**Čížek** s. Čížky, B. u. G. Tschonowitz (M M).  
**Čížice** (d. Čizitz), Df.-Gm., B. u. G. Pilsen (W B);  
 322 č. Ew.; I. P. Stěnovice; n. E. Dobřany  
 (1/2 St.), Štáhlavice (1/2 St.). — Steinbruch.  
**Čížkow** (d. Čizkow), Df.-Gm., B. u. G. Pilgram  
 (M B); 244 č. Ew.; P.; n. E. Nová Cerekvev.  
 Ziegelei.  
**Čížkow** (d. Čischkau), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz  
 (W B); 430 č. Ew.; P.; n. E. Nepomuk  
 (1/2 St.).  
 Unweit die Strašná skála (Schrecklicher Felsen), Stand-  
 platz einer alten Burg.  
**Čížkowitz** (č. Čížkowitz), Gm., B. Leitmeritz, G.  
 Lobositz (N B VI); 986 Ew., dav. 533 d.\* (862  
 d., 85 č.); P., T., F.; EdL. Lobositz—Libocho-  
 witz und Obernitz—T.  
 Die Unt. d. Sächs. Portland-Zementfabr. (Ub. 700 Arb.);  
 m. Bierbr.; Škagewerk; Kalkbr.  
**Čížow** s. Čížkov, B. u. G. Pilgram (M B).  
**Čížkrajce** (d. Sitzkreis), Df., zu Neudorf geh.,  
 B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 206 Ew.  
 (164 č., 42 d.); I. P. Trhové-Sviny; n. E. Boro-  
 vany—Trhové Sviny (2/3 St.).  
**Čizkraj** s. Sitzgras, B. Datschitz, G. Zlabings (S W M).  
**Čížky** (d. Čizček), Df., zu Ousoň geh., B. u. G.  
 Tschonowitz (M M); 100 č. Ew.; n. E. Tišnov  
 (1 St.).  
**Čížow** (d. Čizow), Df., zu Chabeřice geh., B. Kut-  
 tenberg, G. Kohljanowitz (M B); 94 č. Ew.;  
 I. P. Kácov; n. E. Chabeřice.  
**Čížow** (d. Čizow), Df.-Gm., zu Chabeřice geh.,  
 B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 94 č.  
 Ew.; I. P. Kácov; n. E. Chabeřice.  
 An der Mündung der Zelivka in die Sazawa.  
**Čížov** s. Zaisa, B. Znain, G. Fraja (S W M).  
**Čížov** s. Zelsau, B. u. G. Iglau (S W M).  
**Čížová** (d. Čizowa), Df., zu Nová Ves geh., B. u.  
 G. Pisek (S B); 160 Ew. (159 č., 1 d.); P., T.;  
 EdL. Protivín—Zdice Mühle, Škagewerk, Schotterbr.  
**Čížovka** (d. Čížowek), Df., zu Dlouhá Lhota  
 geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 75 č. Ew.;  
 n. E. Domoušice, Dlouhá Lhota—Sukorady.  
**Čížovka** (d. Čizowka), O., zu Malobratřice geh.,  
 B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 100 č. Ew.;  
 n. E. Obrubce (1 St.).  
**Čížow** s. Čížow, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).  
**Čížowa** s. Čížová, B. u. G. Pisek (S B).  
**Čížowka** s. Čížovka, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).  
**Čížowka** s. Čížovka, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).  
**Čízské Kupele** auch **Číz** (ung. Csizfürdő), Gsp.  
 Gemer, G. Feled (SO Sl); 691 Ew.; EdL.  
 Flakow—Bánrève.  
**Čkyn** s. Čkyně, B. Prachaticz, G. Winterberg (S B).  
**Čkyně** (d. Čkyn), Gm., B. Prachaticz, G. Winter-  
 berg (S B); 859 Ew. (996 č., 7 d.); P., T., F.;  
 EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Vo-  
 lary). — Mühle.  
**Čtunek** s. Hosterschlag, B. u. G. Neuhaus (S B).  
**Čtucek**, Df., zu Němčice geh., B. u. G. Lei-  
 tomischl (O B); 283 č. Ew.; n. E. Litomyšl  
 (1/2 St.), Česká Třebová (1/2 St.). — 2 Mühlen.  
**Čmelny**, Čmeln, auch Čmelinky (d. Čmelin), Df.-  
 Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 192  
 č. Ew.; I. P. Vrány; n. E. Nepomuk, Kotouň.  
**Čmelinky** s. Čmelny, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).  
**Čmelny** s. Čmelny, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).  
**Čmunt** s. České Velčice, B. u. G. Wittingau (S B).  
**Čšišťstě** (d. Kledern, ung. Csúststé), Gm., Gsp.  
 Bratislava, G. Samorýn (S W Sl); 235 Ew.; I. P.  
 u. n. E. Samorýn.

**Čoltovo** (ung. Csoltó), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornala (M Sl); 600 Ew.; l. P. Poniati; n. E. Tornala (2 St.), Gemer, Panita (Poniata) (1 St.).

**Čoma** (ung. Csomatelke), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 533 Ew.; l. P. Filakovo; n. E. Filakovo (2 St.), Síd.

**Čomaljovo** (ung. Csománfalva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tjačov (KR); 1635 Ew.; l. P. Drahorov; n. E. Buština (4 St.), Sokrynica (4 St.).

**Constantinbad** s. Konstantinbad, B. Plan, G. Weseritz. **Cop** (ung. Csap). Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 3098 Ew.; Bev. Zm. 780 Ew. (33,7%); P., T.; EdL. Cop—Beregas—Landesgrenze.—Gef. K. A. Zoll-A.—Mineral-Raffinerie.

**Čorna** auch **Ust'orne** (ung. Királymező), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K R); 906 Ew.; P.; n. E. Nerežnice (6 St.).

**Čorna** (ung. Csarnató), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljus (K R); 853 Ew.; l. P. u. n. E. Kiralfaza (1 1/2 St.).

**Čorna hora** s. Čzorna hora.

**Čorna Kleva** s. Čzarna Kleva.

**Čornoholevo** s. Černoholová, Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bezežkoje (KR).

**Čornok** s. Černok, Gsp. Nitra, G. Surany (8 Sl).

**Čornyj Arduv** s. Černý Arduv, Gsp. Ugoča, B. Sevljus (KR).

**Čotkytle** (d. Zottkittl). Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M); mit Janoušov 1201 Ew., dav. 21 d.; l. P. Schildberg, Mhr.; n. E. Schildberg (1 1/2 St.), Hoštýn (1 1/2 St.), Budigsdorf (2 St.). — Mühle; Schindl-Erz.; Steinbr. Šous, B. u. G. Brůx (N B V).

**Črhcov** (d. Cerhob), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 311 d. Ew.; l. P. Olešnice; n. E. Letovice (3 St.), Nedvědice (3 St.). — Steinbr.

**Črhov** (d. Cerhof), Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M); 456 d. Ew.; l. P. Schildberg, Mhr.; n. E. Schildberg, Mhr. (1 1/2 St.), Hoštýn (1 1/2 St.). Schindl-Erz. (2 Betr.), Búrstenholz-Erz., 2 Mühlen, Steinbr.

**Čsáb** s. Čebovce, Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl).

**Čsabaháza** s. Čabalovce a Šterkovec, Gsp. Zemplín, B. Mezi Laborce (O Sl).

**Čsáb** s. Čab, Gsp. u. G. Nitra (8 Sl).

**Čsábžec** s. Čabovce, Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Sl).

**Čsábrágsoma** s. Drieňovo, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

**Čsábrágvárók** s. Čabravský Vrbóvok, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

**Čsáčov** s. Čáčov, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).

**Čsacsa** s. Čadca, Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl).

**Čsáknágháza** s. Čakanovec, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.

**Čsákfalva** s. Kubra, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

**Čsákháza** s. Kubrica, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

**Čsákyó** s. Ček'ov, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).

**Čsákež** s. Čekovec, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

**Čsálád** s. Čalád, Gsp. u. G. Nitra (8 Sl).

**Čsáládka** s. Čeladince, Gsp. Nitra, G. Topolčany (8 Sl).

**Čsálányos** s. Zihlava, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň

**Čsátr** s. Čalárovec, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň

**Čsall** s. Hontianské Čelovce, Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl).

**Čsall'ász** s. Große Schütt-Insel.

**Čsallókészítők** s. Štertok na Žitnom Ostrove, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl).

**Čsallókészítárasnyos** s. Araňoš na Žitnom Ostrove, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl).

**Čsallókészűrt** s. Kerť na Žitnom Ostrove, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).

**Čsallókészrádásd** s. Nádešd na Žitnom Ostrove, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).

**Čsallókésznyék** s. Niek na Žitnom Ostrove, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).

**Čsallókőzpósta** s. Čallókőzpósta, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).

**Čsallókőztárnok** s. Čallókőztárnok, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl).

**Čsánk** s. Čánkov, Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl).

**Čsáp** s. Čop, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl).

**Čsapocka** auch **Čapovec** (ung. Csapolec), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvígovo (K R); 467 Ew.; l. P. Kálnik; n. E. Mukáčevo (3—4 St.).

**Čsapolcz** s. Čsapocka, Gsp. Bereg, B. Rosvígovo (K R).

**Čsápor** s. Čápor, Gsp. u. G. Nitra (8 Sl).

**Čsarád** s. Čarúce, Gsp. Tekov, G. Zitate Moravce (8 Sl).

**Čsári** s. Čáry, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).

**Čsarnató** s. Černahov, Gsp. Zemplín, B. Latovce (O Sl).

**Čsarnátó** s. Čorna, Gsp. Ugoča, B. Sevljus (K R).

**Čsarné** s. Čierne na Makovci, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svídnik (O Sl).

**Čsarnókiak** s. Čierna Lehota, Gsp. Trenčín, G. Bánovce

**Čsaszárdt** s. Časárka cesta, Gsp. Nitra, G. Surany (8 Sl).

**Čsászók** s. Čáskov, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).

**Čsászódcz** s. Časlavce, Gsp. u. B. Užhorod (K R).

**Čsászók** s. Častkovec, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V.

**Čsata** s. Čata, Gsp. Tekov, G. Levice (80 Sl).

**Čsataj** s. Čataj, Gsp. Bratislava, B. Senek (SW Sl).

**Čsavajó** s. Čávoj, Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 Sl).

**Čsces** s. Čečeľovec, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O Sl).

**Čscesény** s. Čačín, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (80 Sl).

**Čscesenyponyos** s. Čáčepatón, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).

**Čséfalva** s. Čéfalva, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda

**Čseshorok** s. České Brezovo, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.

**Čsajtó** s. Čachtice, Gsp. Tekov, G. Levice (80 Sl).

**Čsajtó** s. Čachtice, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V.

**Čsák** s. Čach, Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 Sl).

**Čsake** s. Čaka, Gsp. Tekov, G. Vrúbe (8 Sl).

**Čsakej** s. Čakajovce, Gsp. u. G. Nitra (8 Sl).

**Čsakiész** s. Čeklys, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).

**Čsajel** s. Čelčovo u. Trebišova, Gsp. Zemplín, G. Sečovce

**Čsáfalva** s. Čelčovo, Gsp. Šariš, G. Gíraltovec (O Sl).

**Čsalkőzahadja** s. Čelko Lehota, Gsp. Trenčín, G. Považská-Bystrica (W Sl).

**Čsamernye** s. Vranovské Čemerne, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).

**Čsamiéz** s. Čamičov, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (MSl).

**Čsandes** s. Trýšová, Gsp. Bereg, B. Nižnje Vereckí (K R).

**Čsandespatak** s. Šteibach, Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl).

**Čsenske** s. Čenke, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl).

**Čsenskeza** s. Čenkesta, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).

**Čsentiša** s. Čentiša, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda

**Čsapanýfalva** s. Štepanov, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).

**Čsáros** s. Čiré, Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl).

**Čsaroncsény** s. Čerentany, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (80 Sl).

**Čsereény** s. Čerín, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (80 Sl).

**Čsereony** s. Čereňany, Gsp. Tekov, G. Oslany (8 Sl).

**Čseropes** s. Pondelek, Gsp. Gemer, G. Hnúšťa (80 Sl).

**Čseres** s. Dubová nad Ondavou, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svídnik (O Sl).

**Čserfalu** s. Dubové, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl).

**Čserg-Gabirge**, bewaldeter breiter Höhenzug, ew. Bartfeld, zirka 15 km lang u. 1000 m hoch (Čserg 1053 m), den Sandsteinkarpathen angehörend.

**Čsergžávod** s. Závadka Šarišská, Gsp. Šariš, G. Šabinov

**Čserhalom** s. Čerhalom, Gsp. Bereg, B. Iršava (K R).

**Čsape**, Gsp. Ugoča, B. Sevljus (K R); 965 Ew.; l. P. n. n. E. Cornyj Arduv (1 St.).

**Čserház** s. Čereľovce, Gsp. Bereg, B. Rosvígovo (KR).

**Čserl** s. Čerovo, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

**Čserjész** auch **Lozanskóje**, Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volove (K R); 1131 Ew.; l. P. Voliovc; n. E. Dolha (7 St.), Volovec (5—6 St.).

**Čserienő** s. Čereľovo, Gsp. Bereg, B. Rosvígovo (KR).

**Čsermely** s. Omastiná, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Sl).

**Čsermond** s. Čermany, Gsp. Nitra, G. Topolčany (8 Sl).

**Čsernye** s. Čierne pri Čadci, Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl).

**Čserpatak** s. Ostrblie, Gsp. Zvolen, G. Brezno (80 Sl).

**Čserptovca-Paš**, die Grenze des Gyömbér-Geb., 1236 m hoch, führt a. d. Zvolener Gsp. ins Čescaal nach Liptov.

**Čserre** s. Čeršava, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl).

**Čserterűz** s. Šterusy, Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl).

**Čséfalva** s. Čéfalva, Gsp. Bereg, B. Beregas (K R).

**Čsotnek** s. Štítinik, Gsp. Gemer, G. Rožfava (M Sl).

**Čsotnek** (č. Štítinik), r. Nebenfl. d. Šajo, entspringt im Slow. Erzgeb., fließt ab. in den gleichen Ort, dann s. mündet, über 30 km lang, B. Plešivc.

**Čsotocz** s. Čičarovec, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany

**Čsotemány** s. Čičmany, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).

**Čsotod** s. Čičov, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl).

**Čsotesóka** s. Čičava, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).

**Čsotfár** s. Čičare, Gsp. Tekov, G. Vrúbe (8 Sl).

**Čsotiznyárad** s. Čičňárad, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl).

**Čsillzpatas** s. Čillzpatas, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl).

**Čsillzradány** s. Čillská Radvaň, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl).

**Čsillzradnya** s. Kňahňa, Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bezežkoje (8 Sl).

**Čsimhova** s. Čimhová, Gsp. Orava, G. Trstená (N Sl).

**Čsipkés** s. Šipkové, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V.

**Čsiz** s. Čiz, Gsp. Gemer, G. Feled (80 Sl).

**Čsizfűrdő** s. Čizské Kúpele, Gsp. Gemer, G. Feled (80 Sl).

**Čsölle** s. Walterdorff, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl).

**Čsötöztűz** s. Čötöštűz, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl).

**Čsotó** s. Čoltovo, Gsp. Gemer, G. Tornala (M Sl).

**Čsoma** (ung. Tiszacsoma), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (K R); 583 Ew.; l. P. Močola; n. E. Beregas (1 1/2 St.).

**Čsoma**, **Cuma** (ung. Csomafalva), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljus (KR); 330 Ew.; l. P. u. n. E. Cornyj Arduv (1 1/2 St.).

**Čsomanfalva** s. Čomaljevo, Gsp. Marmaroš, G. Tjačov (KR).

- Csongor**, Cahory, Gsp. Bereg, B. Kosino (KR); 1583 Ew.; P. Veklá Dobroň; n. E. Barkasovo (1 St.).
- Csonkapl**, Gsp. Bereg, B. Kosino (K R); 1120 Ew.; I. P. u. n. E. Beregšom (S M).
- Csomateke** s. Coma, Gsp. Gemer, G. Feled (80 SI).
- Csontos** s. Kostiny, Gsp. Užhorod, B. Velikoe Bereznoje Csontosraiva s. Kostany, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (OSI).
- Csován**, der s. Tell d. Unterlaufes d. Laborca, ab Abara.
- Csorba** s. Strba, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M SI).
- Csorhadomá** s. Ščerbina, Gsp. Užhorod, B. Velikoe Bereznoje (K R).
- Csorhafürdő** s. Strbáké Pleso, Gsp. Liptov, G. Hrádok (MSI).
- Csorhal** tó s. Csorber See.
- Csorható** s. Strbáké pleso, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M SI).
- Csorber See** (č. Jezero Strbáké, ung. Csorbal tó, poln. Szerzbary staw), 1851 m., einer der größten Hochgebirgsseen d. Höhen Tatra; 50 Joch Fläche, einer der entzuckendsten Punkte wildromantischen Charakters, 1½ Stunden n. d. E.-St. Strba.
- Csörgő** s. Cergov, Gsp. Zemplín, B. Lastovec (OSI).
- Csomateke** s. Coma, Gsp. Gemer, G. Feled (80 SI).
- Csornok** s. Černok, Gsp. Nitra, G. Surany (S SI).
- Csuscsm** s. Čučma, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI).
- Csukaháza** s. Čukalovec, Gsp. Zemplín, B. Snina (OSI).
- Csukárd** s. Kúřádorf, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI).
- Csukárpaka** s. Čukárpaka, Gsp. Bratislava, G. Šamorýn Csukász s. Čuklasovec, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI).
- Csuazka** s. Tjuška, Gsp. Marmaroš, B. Volovje (K R).
- Csütörtök** s. Štvrtok na Zltnom Ostrove, Gsp. Bratislava, G. Šamorýn (SW SI).
- Csütörtökhegy** s. Štvrtok nad Heránám, Gsp. Spiš, G. Lovča (M SI).
- Cúz** s. Cúz, Gsp. Komárno, G. Stará D'ala (S SI).
- Cténice** (d. Čtěnítz), Wlr., zu Přesletice geh., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 162 Ew. (158 č., 4 d.).
- čtěnítz** s. Cténice, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Ctětín** (d. Čtětín), O., zu Krupín geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 296 č. Ew.; I. P. Nasdevrky; n. E. Kostelec Vrbatův (1½ St.), Hlinsko (2 St.).
- Ctibof**, Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počátek (M B); 265 č. Ew.; I. P. Počátek; n. E. Počátky Zirovnice (1½ St.). — 2 Mühlen; Ziegelei.
- Ctibof**, Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Hrádek 258 č. Ew.; I. P. u. n. E. Wlašim.
- Ctibof** s. Štebenetoh, B. u. G. Tachau (W B).
- Ctidružice** (d. Schidrowitz), Gm., B. u. G. Mähr.-Budwitz (S W M); 536 Ew. (493 č., 9 d.); (P.); I. P. u. n. E. Grešlové Mýto. — 2 Ziegeleien.
- Ctiměřice** (d. Ctiměřitz), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 209 č. Ew.; I. P. Dobrovice; n. E. Semčice.
- Ctiměřitz** s. Ctiměřice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Ctínoves** (d. Ctínowes), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 560 č. Ew.; I. P. Roudnice; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenschowice). An der s. Seite des Georgberges (Rip) gel.; ehemals Feste; der Sage nach die älteste Ansiedlung der eingewanderten Tschechen. Hier soll der Stammvater Tschech und auch Krok begraben worden sein.
- Ctínoves** s. Ctínoves, B. u. G. Raudnitz (N B VI).
- čtrnáct Dvůrů** s. Vierzeinhöfen, B. u. G. Brůx (N B VI).
- čtvrť** (d. Stwēřin), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Domb, Hura, Sychrov 829 Ew. (804 č., 17 d.); I. P. Přepeř; n. E. Turnov.
- čtyř Dvory** (d. Vierhöf), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 3733 Ew. (3068 č., 268 d.); Bev.-Zun. 1176 Ew. (46%) ; P.; n. E. Budweis, Hrdějice.
- čr.** Kunstdüngerfabrik; bed. Tonienfabrik; Ziegelei.
- čtyř Dvory** (d. Vierhöfen), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 199 č. Ew.; I. P. Olešnice; n. E. Nedvědice (2½ St.).
- čtyřicet Lána** s. Vierzighuben, B. Mähr.-Trübau, G. Zwitterau (M M).
- čtyrkoly** (d. Vierrad), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Javorník u. Vysoká Lhota 404 č. Ew.; I. P. Čerčany; n. E. Pyšely, Čerčany-Pyšely. — M. Schlosserwaren-Erz.
- čubel**, 941 m., Jablunka-Gebirge, s. Althammer, s. Friedek-Místek.
- Čučice** (d. Čučitz), B. Trebitsch, G. Namiet a. d. O. (S W M); 452 č. Ew.; I. P. Oslavany; n. E. Rapotice (2 St.). — Graphitlitz.
- čučitz** s. Čučice, B. Trebitsch, G. Namiet a. d. O. (S W M).
- Čučelau** s. Sudslava, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz.
- Čučma** (ung. Csuscsm), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI); 297 Ew.; I. P. u. n. E. Rožňava (1 St.). — Bergbau auf Antimon.
- Čučolava** s. Sudslava, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz.
- Čudrovice** s. Zudersohlag, B. u. G. Prachatitz (8 B).
- Čukalovec** (ung. Csukaháza), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O SI); 409 Ew.; I. P. Pöclina; n. E. Snina (3 St.).
- Čukárpaka** (ung. Csukárpaka), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorýn (S W SI); 202 Ew.; I. P. Nápaka; n. E. Úzor, Nagypaka.
- Čuklasovec** (ung. Csuklász), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 247 Ew.; I. P. Bánovce; n. E. Rusovce (1 St.), Bánovce (3 St.).
- Čukmantl** (v. Čechách) s. Zuckmantel, B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI).
- Čukmantl** s. Zuckmantel, B. Freiwaldau, G. Zuckmantel tate s. Zuli, B. Znain, G. Josowitz (S W M).
- Čumaljevo** s. Čomaljevo, Gsp. Bratislava, G. Šamorýn.
- Čunín** (d. Čunin), Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 463 č. Ew.; I. P. Konice; EdL. Prošůvitz—Třebitz (Krostějov—Třebovice).
- Cunkov** (d. Zunkow), Df., zu Jetřichovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 69 č. Ew.; I. P. Sedlec; n. E. Stupšice (2 St.), Heřmanický Sedlec (2 St.).
- Čúz** (ung. Cudz), Stz.; Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S SI); 2078 Ew.; Bev.-Zun. 141 Einw. (74%); P., T.; n. E. Perbete (2 St.), Für (2 St.).
- Čvickov** s. Zwickau, B. Deutsch-Gabel, G. Zwickau (N B V).
- čvřin** s. Schellenburg.
- čvřin** s. Burgberg, B. u. G. Jägerndorf (M Schl).
- čvrčkov** s. Grilling, B. u. G. Prachatitz (8 B).
- čvrčův** (d. Cwřčůw), Wlr., zu Tovačov geh., B. Prerau, G. Kojetin (M M); 60 Ew. (51 č., 9 d.). Mühle.
- čvrčovice** (d. Cwřčowitz), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); mit Kostomlátky Podolánka 479 Ew. (506 č., 1 d.); I. P. Vinof; u. E. Brandýs nad Labem, Satalice (1 St.).
- čvrčovice** (d. Cwřčowitz), O., zu Brandýsek geh., B. u. G. Schlan (N B VI); 1292 č. Ew.; I. P. Brandýsek; n. E. Brandýsek, Bustehrad und Zvoleněves-Zelenice. — Gr. Steinkbw.
- čvrčovice** (d. Cwřčowitz), Gm., B. Kremšier, G. Zdonuek (N M); 294 č. Ew.; I. P. u. n. E. Zdonuky. — Mühle, Sägewerk, 3 Steindr.
- čvrčovice** s. Ursnitz, B. Nikolsburg, G. Pohřitz (S W M).
- čvrčůw** s. Cwřčůw, B. Prerau, G. Kojetin (N M).
- čwřčowitz** s. Cwřčovice, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- čwřčowitz** s. Cwřčovice, B. u. G. Schlan (N B VI).
- čwřčowitz** s. Cwřčovice, B. Kremšier, G. Zdonuek (N M).
- Cyrillhof** s. Cyrilov, B. u. G. Großmeseritsch (S W M).
- Cyrillov** (d. Cyrillhof), Df., zu Horní Bory geh., B. u. G. Großmeseritsch (S W M); 152 č. Ew.
- Čzabaj** s. Cabaj, Gsp. u. G. Nitra (S SI).
- Čzabslchau** s. Čavioev, B. Wagstadt, G. Kbnigsberg (M Schl).
- Čzajla** s. Čajla, Gsp. Bratislava, B. Senec (80 SI).
- Čzakó** s. Čakovo, Gsp. Gemer, G. Feled (S W SI).
- Čžákovec** s. Čekowec, Gsp. Hont, G. Krupina (80 SI).
- Čžaloitz** (č. Żalhostice), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 861 Ew., dav. 618 d.; P.; EdL. Teplitz—Reichenberg und Čžaloitz-Čžernosek (S W M).
- čž.** Lederfabr.; Fischkonserven-Fahr.
- Čžantory**, der kl. u. gr. (965 m.), Kuppen des gigantischen Čžantory-Rücken, der „ostschlesische Rigi“ mit bezaubernder Aussicht auf das Teschener Land.
- Čžapek groß** (p. č. Čapok groß, etwa 8 km langer Rücken d. s. d. Waldkarpathen, w. Jasina, seukrecht zum Geb. streichend).
- Čžarlowitz** (č. Černovice), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 148 Ew., dav. 135 d.; I. P. Staňkov; n. E. Staňkov (2 St.).
- Zink** u. Blei-Bergbau.
- Čžarna Klewa** (sl. č. Čorna Klewa), 1723 m., Grenzberg 1. d. s. d. Waldkarpathen (Grenzknie) nw. Korčemesz.
- Čžegely** s. Čigla, Gsp. Nitra, G. Friedvica (S SI).
- Čžekowitz** s. Čekowice, B. u. G. Göding (80 M).
- Čželtsch** s. Čelt, B. u. G. Göding (80 M).
- Čžské** s. Čskow, Gsp. Zemplín, B. Lastovec (O SI).
- Čžladna** s. Čeladná, B. Místek, G. Frankstadt (NO M).
- Čžmateřfürdő** s. Čamjata, Gsp. Šariš, G. Prešov (80 SI).
- Čžsed** s. Čeredowec, Gsp. Novohrad, G. Lučenev (O SI).
- Čžsaramcha**, 672 m., w. Waldkarpathen, w. davon Straußenbergang (692 m.) Bartfeld, Zborů—Zydowski (Polen).
- Čžsaramcha-Paš** s. Wegliska-Paš.
- Čžernosek** (č. Žernoseky), B. u. G. Leitmeritz (N B V); EdL. Lissa—Tetschen (Jásfn) und Čžaloitz-Čžernosek.
- Čžernotin** s. Černotin, B. u. G. Mähr.-Weiskirchen (NO M).
- Čžernowitz** s. Černowitz, B. u. G. Brünn-Umgebung.

**Czerwoný wierzch** (p.; sl. Krzeszanka), 2128 m, Grenzberg  
l. d. Hohen Tatra n. d. Tyvha-Passes.  
**Czeszyn** s. Český Těšín, B. u. G. Teschen.  
**Cziffer** s. Cifer, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).  
**Cziganyos** s. Cigalovce, Gsp. u. B. Užhorod (K E).  
**Czigalka**, s. Cigolka, Gsp. Šariš, G. Bardov (O Sl).  
**Czigla** s. Cigla nad Ondavou, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svid-  
ník (O Sl).  
**Czírka**, l. Nebenfl. d. Laborca, entspringt nahe d.  
Sattelpunkt der Straße Sinna—Takošany—Zabrance  
(Polen), fließt längs derselben sü. u. Sinna, mündet  
ö. Homonna, zirka 80 km lang.

## D

**Dabar** s. Dobroš, Gsp. Novohrad, G. Lucenec (80 Sl).  
**Dáblice** (d. Dablitz), Gm., B. u. G. Karolinenthal  
(M B); 1694 Ew. (1898 č., 2 d.); l. P. u. n. E.  
Čakovice. — Ziegelei.  
**Dabruva** s. Doubrava, B. u. G. Frelstadt (O Schl).  
**Dabitz** s. Dablice, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
**Dachau** s. Dachov, B. u. G. Prachatitz (8 B).  
**Dachow** (d. Dachow), O., zu Mífetice geh., B.  
Chrudim, G. Nassaberg (O B); 428 č. Ew.;  
n. E. Kostelec Vrbatův (1 St.).  
**Dachow** (d. Dachau), Df., zu Dolní Kožlůh geh., B.  
u. G. Prachatitz (S B); 86 č. Ew.; n. E. Husinec  
(1½ St.); Winterberg (2 St.).  
**Dachow** s. Dachov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).  
**Dachsberg** (č. Jezevčí hora), 449 m, bewaldete Höhe w.  
Neuhaus, w. d. Hollnauer Teiches.  
**Dachendorf** s. Tores, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl).  
**Dačice** (d. Datschitz), St.-Gm., B. u. G. Datschitz  
(SW M); 2874 Ew., dav. 42 d.; P., T.,  
F.; EdL. Wolframs—Teitsch—Zlabings (Koste-  
lec—Telč—Slavonice).  
—Teitsch—Zlabings (Kostelec—Telč—Slavonice).  
Landw. Masch.-Erz., Schlosserwaren-Erz., Buchdruck,  
3 Sägewerke, 2 Brauereien, 2 Mühlen, Steinbr., Sandgr.,  
Ziegelei. — Erstmalig erwähnt l. J 1183 als fürstliches  
Gut. 1878 Stadt, Sommerfrische in hügeliger, waldiger  
Gegend. Altes u. neues Schloß. Mächtiger Turm der  
Pfarrk., erb. v. Krařiv v. Krajek. 3 Wallfahrtsorte in  
der Nähe. Bez.-Verw., Bez.-Ger., Notar; Steuer-Verw.,  
St.-Amt.  
**Dačolm**, s. Dolný, Horný Dačolm.  
**Dačov** (ung. Decs), Gm., Gsp. Šariš, G. Lipiany  
(O Sl); 450 Ew.; l. P. u. n. E. Lipiany (1 St.).  
**Dadokazi** s. Keshovce, Gsp. Hont, B. Nekle (80 Sl).  
**Dadafaiva** s. Dedašovce, Gsp. Zemplin, G. Humenné (O Sl).  
**Dafafata** s. Dufovo, Gsp. Marmoros, B. Tjačov (K R).  
**Dalkowitz** s. Dalkovice, B. u. G. Neustadt l. M. (M M).  
**Dajta** s. Gocodň, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).  
**Dala** s. Nová, Stará Dala.  
**Dalčice** (d. Dalčitz), Df., zu Ouhrov geh., B. u.  
G. Chotěboř (M B); 111 č. Ew.; n. E. Golčův  
Jenkov (2 St.).  
**Dalitz** s. Dalčice, B. u. G. Chotěboř (M B).  
**Dalešice** s. Dalešice, B. Beneschau, G. Neweklau.  
**Dalešice** auch Dalešice (ung. Deléte), Gm., Jarov-  
šariš, G. Sabinov (O Sl); 155 Ew.; l. P. Jarov-  
nice, n. E. Sabinov (2 St.).  
**Dalečín** (d. Dalečín), Gm., B. Neustadt l. M., G.  
Bystritz (M M); 492 Ew. (666 č., 1 d.); l. P.  
Jimramov; n. E. Bystrice n. P. (3 St.).  
Spinnerei, Mühle, Sägewerk, Schotter-Erz.  
**Dalečín** s. Dalečín, B. Neustadt l. M., G. Bystritz (M M).  
**Dalek** Dušniky (d. Duschnik), Df.-Gm., B. Pri-  
bram, G. Dobřiš (M B); 365 č. Ew.; l. P. Dobřiš;  
n. E. Stará Huf (1½ St.).  
Bierbrauerei.  
**Daleschitz** (č. Dalešice), Df.-Gm., B. u. G. Gab-  
lonz a. N. (NB IV); mit Čížkowitz 404 Ew.,  
dav. 304 d.\* (340 d., 84 č.); l. P. u. n. E.  
Reichenau bei Gablonz a. N.  
Glasschmuck-Heinindustrie (gegen 25 Betr.).  
**Daleschitz** a. Dalešice, auch Dalešice, E. Beneschau, G.  
Neweklau (M B).  
**Daleschitz** a. Dalešice, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).  
**Dalešice** (d. Daleschitz), Mkt.-Gm., B. Mähr-  
Kromau, G. Hrottoowitz (SW M); 844 č. Ew.;  
P.; n. E. Jaroměřice (4 St.).  
Brauerei, Mühle.  
**Dalešice** (d. Daleschitz), Gm., B. u. G. München-  
grätz (NB IV); mit Podhradí, Zvřetice 514  
Ew. (525 č., 4 d.); l. P. Bakov; n. E. Bakov,  
Josefodol-Kosmanovy.

**Czirákhólia** s. Cirocká Béla, Gsp. Zemplin, B. Sinna (O Sl).  
**Czirákhosszuzemész** s. Cirocké Dlhé, Gsp. Zemplin, B.  
Sinna (O Sl).  
**Czirkófaúfa** s. Starina, Gsp. Zemplin, B. Sinna (O Sl).  
**Czobolyfaú** s. Soblahov, Gsp. u. G. Trenčín (NB Sl).  
**Czobolyfaú** s. Soblahov, Gsp. u. G. Trenčín (NB Sl).  
**Czoberfaú** s. Močidiany pri Holci, Gsp. Nitra, B. Holčé  
**Czorna hora** (č. Corna hora), etwa 20 km langer Zug d.  
Hauptkammes d. südl. Waldkarpaten, längs des süd-  
östlichsten Teiles der Grenze laufend, durchschnittl. üb.  
2000 m hoch.

**Dalešice**, Dalešice (d. Daleschitz), Gm., B. Bene-  
schau, G. Neweklau (M B); 169 Ew. (163 č.);  
n. E. Khranice (2½ St.), Benešov (3½ St.).  
**Dalešice** s. Daleschitz, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).  
**Dalovice** s. Dalovice, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).  
**Daliměřice** (d. Daliměřitz), Gm., B. u. G. Tur-  
nau (NB IV); mit Hrubý Rohozec 626 Ew.,  
(517 č., 14 d.); l. P. u. n. E. Turnov. — Bierbr.  
**Daliměřitz** s. Daliměřice, B. u. G. Turnau (NB IV).  
**Dalkovice** (d. Dalkowitz), Df., zu Střechov geh.,  
B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 237 č. Ew.;  
l. P. u. n. E. Trkovec—Stěpanov.  
**Dalkowitz** s. Dalkovice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
**Dalleken** (č. Popelice), O., zu Ottenschlag geh.,  
B. u. G. Kaplitz (S B); 66 Ew. (57 d., 9 č.);  
l. P. Deutsch-Beneschau; n. E. Umlowitz (2½  
St.), Kaplitz (2½ St.).  
**Daleschitz** s. Daleschitz, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).  
**Daleschitz** s. Dalešice, B. Mähr-Kromau, G. Hrotto-  
witz  
**Daleschitz** s. Dalešice, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).  
**Daltes** s. Hráč, Gsp. Tekov, G. Wronský Svätý Kríž  
**Dallwitz** (č. Dalovice), Gm., B. u. G. Karlsbad  
(NW B); 2103 Ew., dav. 2015 d.\* (1970 d.,  
26 č.); P., T.; EdL. Prag—Komotau—Eger,  
Karlsbad—Merckelsgrün.  
Eger, Karlsbad—Merckelsgrün.  
Die Unt. der Porzellanfabr. „Opplag“, mit Kaolingr.  
u. Schlammerei (üb. 900 Arb.), m. Braunkohlenbergw.,  
2 Sägewerke; Mühle; El.-Wk.  
**Dalmad**, Domadice (ung. Dalmad), Gm., Gsp.  
Hont, B. Bátorve (SO Sl); 420 Ew.; P.; n. E.  
Levice (5 St.).  
**Dalov** s. Dalovy, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
**Dalov** s. Dohle, B. u. G. Sternberg (N M).  
**Dalovitz** (d. Dalowitz), Gm., B. u. G. Jungbun-  
zlau (NB IV); mit Michalovice, Podlázky, Ro-  
žatov 1516 Ew. (1706 č., 3 d.); l. P. Čejtkický,  
n. E. Mladá Boleslav, Josefodol-Kosmanovy.  
**Dalovics** s. Dallwitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).  
**Dalovy** (d. Dalow), Df.-Gm., B. Beneschau, G.  
Wlašim (M B); 159 č. Ew.; l. P. Divišov; n. E.  
Český Šternberk (1½ St.), Benešov (3 St.).  
**Dalov** s. Dalovy, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
**Dalowitz** s. Dalovice, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).  
**Dalvics**, s. Dallwitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).  
**Damasdrau** s. Domořadovice, B. u. G. Troppau (M Schl).  
**Damaschek** s. Damašek, B. u. G. Polička (O B).  
**Damašd** (ung. Garamdamásd), Gm., Gsp. Tekov,  
G. Levice (SO Sl); 656 Ew.; l. P. Lekřiv; EdL.  
Levice—Parkán Nana.  
**Damašek** (d. Damaschek), Df., zu Březiny geh.,  
B. u. G. Polička (O B); 109 č. Ew.; n. E.  
Borová.  
**Damašek** s. Damaško, B. Jägerndorf, G. Hengersdorf  
**Damaško** (č. Damašek), Df., zu Růversdorf  
geh., B. Jägerndorf, G. Hengersdorf (M Schl);  
169 d. Ew.  
**Dambořice** (d. Damboritz), Mkt.-Gm., B. Gaja,  
G. Steinitz (80 M); 2114 Ew. (2034 č., 77 d.);  
Bew.-Zun. 12 Ew. (0,6%); P.; EdL. Czeitsch-  
Steinitz (Čejč—Zdánice). — Mühle, Sägewerk, 2 Ziege-  
n.  
**Dambořitz** s. Damborice, B. Gaja, G. Steinitz (80 M).  
**Daménice** (d. Daménitz), Gm., B. Tabor, G.  
Jungwoschitz (M B); 368 č. Ew.; l. P. Nae-  
radec; n. E. Vlašim.  
**Daménitz** s. Daménice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
**Daménich-Berg**, 481 m, nördl. Schönwald, Bez. Friedland  
**Daménice** (d. Daménitz), Df., zu Friburk geh.,  
B. u. G. Schüttenhofen (W B); 76 č. Ew.; l. P.  
Zichovice; n. E. Zichovice-Rábi (1½ St.),  
Hyčice (1½ St.).  
**Daméstejn** s. Daměč, B. Schüttenhofen, G. Bergreihen-  
stein (W B).



**Damětz** s. Damětice, B. u. G. Schüttenhofen (WB).

**Damhof**, Wlr., zu Zruč geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 48 ě. Ew.; n. E. Zruč, Horka.

**Damitz** auch Damětice (d. Damitsch), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); 200 ě. Ew.; l. P. Nezdice; n. E. Žichovice-Rábi (2 St.).

**Damlice** s. Damitz, B. u. G. Mähr.-Kromau (SWM).

**Damlice** s. Damitz, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).

**Damli**, EdL. Král. Dvůr—Beroun—Koneprusy (Industrie-Kleinbahn).

**Daminéves** (d. Daňowes), Df.-Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); 233 ě. Ew.; l. P. Citov; n. E. Citov, Horní Beřkovic, Jenšovice.

**Damirow** (d. Damirow), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (MB); 172 ě. Ew.; l. P. Zbýšov; n. E. Vlkaued (1½ St.).

**Damirow** s. Damirow, B. u. G. Caslau (MB).

**Damitš** s. Damitz, auch Damětice, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).

**Damitz** (č. Damice), Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 196 Ew., dav. 194 d.\*; l. P. Schönwald bei Schlackenwerth; n. E. Wickwitz. Mühle.

**Damitz** (č. Damnice), Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SWM); 579 Ew., dav. 524 d.\*; l. P. Irritz; EdL. Brunn—Grusbach-Schöna (Hrušovany-Šanov)—Landesgrenze: „Damitz-Tullwitz = Damnice-Dolence“.

Masch.-Schloss, 2 Ziegeleien.

**Dammau** (č. Dammov), Gm., B. n. G. Plan (WB); mit Sinsendorf 581 Ew., dav. 572 d.\*; l. P. u. n. E. Josefhütte und Oschelin. — Mühle, Ziegelei.

**Damnice** s. Damitz, B. u. G. Mähr.-Kromau (SWM).

**Damnikov** s. Thonigadorf, B. u. G. Landskron (O B).

**Damnau** s. Dammau, B. u. G. Plan (WB).

**Danava**, 840 m, Nw. Waldkarpathen, nō. Medzi Laborce.

**Dančovice** s. Dančowitz, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz.

**Dančowitz** (č. Dančovice), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SWM); 204 Ew., dav. 153 d.\* (147 d., 15 ě.); l. P. Döschchen; n. E. Jemnice (2 St.).

**Danilovo** (ung. Husztófalva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Hust (KR); 1001 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Saldobos (1½ St.), Sokyrnica (1½ St.).

**Danišovec** (ung. Dénesfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 184 Ew.; l. P. u. n. E. Spišská Nová Ves (1 St.).

**Danikowice** (d. Dainkowitz), Df.-Dm., B. u. G. Neustadt l. M. (MM); 342 ě. Ew.; l. P. Německé; n. E. Nové Město na Morávě (3 St.). Polička (3½ St.). — Raus-Ind. (Konfektion).

**Danov** (ung. Deánfalva), Gm., Gsp. Turca, G. Turčianky Svätý Martin (N Sl); 451 Ew.; l. P. u. n. E. Rakovo Prblove (1 St.).

**Danoves** s. Daminéves, B. u. G. Melnik (NB IV).

**Danowes** s. Daminéves, B. u. G. Melnik (NB IV).

**Dantschowitz** s. Dančowitz, B. Mähr.-Budwitz, G. Jamnitz.

**Dápalovec** (ung. Gyapár), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 313 Ew.; l. P. Kelča; n. E. Humenné (5 St.).

**Dara** (ung. Dara), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 160 Ew.; l. P. Starina; n. E. Snina (3 St.), Stakčín (2—3 St.).

**Darabos** s. Drábok, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl).

**Darabovce** s. Drásovce, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

**Darazsi** s. Drásovce, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

**Darebna**, Rotte, Ortsteil v. Hovščí, B. u. G. Wsetín (NO M); EdL. Wsetín—Großkarlowitz (Wsetín—Velké Karlovice).

**Darebnice** (d. Darebnitz), O., zu Běstowitz geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 4 ě. Ew.

**Darebnitz** s. Darebnice, B. u. G. Hohenmauth (OB).

**Darg-Gebirge** (č. Dargov), Gebirgstock d. Eperjes-Tokajer Geb., Quellgebiet d. Ronyva, sō. Kaschau (Bogota, 870 m).

**Dargé** s. Dargov, Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Sl).

**Dargov** (ung. Dargó), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Sl); 455 Ew.; P.; n. E. Sečovce (1½ St.).

**Dargov** s. Darg-Gebirge.

**Darflék** (č. Darfleck), O., zu Oberlicheg geh., B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); 60 Ew. (50 d., 10 ě.); n. E. Wildenschwert (1½ St.).

**Darkau** s. Darkow, B. u. G. Freistadt (O Schl).

**Darkov** s. Darkow, B. u. G. Freistadt (O Schl).

**Darkovice** (d. Großdarkovic), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 989 Ew., dav. 35 d.; l. P. u. n. E. Hultschin.

**Darkovičky** (d. Kleindarkowitz), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 870 Ew., davon 30 d.; l. P. Hultschin.

**Darków** (č. Darkov, d. Darkau), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 2583 Ew., dav. 123 d.; Sommer: P., T.; Winter: (P.); l. P. Fryštát; EdL. Oderberg (Bohumín)—Čaca.

**Đarmoty** (ung. Kisgyarmat), Gm., Gsp. Hont, B. Pastichovo (SO Sl); 891 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Zalaba (1 St.), Čata.

**Đarmoty**, Žitavské Đarmoty (ung. Zsitvagyarmat), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrable (S Sl); 648 Ew.; P., T., F.; n. E. Vrable (1½ St.), Vajka.

**Đarmoty** s. Fyčs, kameňé, Lapás Đarmoty.

**Darmschlag** (č. Darmyšl), Gm., B. Tachau, G. Pfaumburg (WB); 338 Ew., dav. 336 d.\*; l. P. Neustadt l. K.; n. E. Wurken (1½ St.). Mühle.

**Darmyšl** s. Darmschlag, B. Tachau, G. Pfaumburg (WB).

**Darnya** s. Dorňa, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).

**Daróc** s. Zdravec, Gsp. Saris, B. Lintany (O Sl).

**Darová** (d. Darowa), O., zu Kříše geh., B. u. G. Rokytzan (WB); 159 ě. Ew.; n. E. Sedlecko (1 St.), Stupno-Břas (1 St.).

2 Steinkohlenbergw.; Mühle; Elektr.-WK.

**Darovec** s. Pauldarovec, Velké Darovec.

**Darowa** s. Darová, B. u. G. Rokytzan (WB).

**Darsk** s. Dorok, Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl).

**Darva** s. Kolodno, Gsp. Marmaroš, B. Tlačovo (KR).

**Daschitz** s. Dašice, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).

**Dašice** (d. Daschitz), St.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); mit Velkolánské 2107 ě. Ew.; Bev.-Abn. 181 Ew. (79%); P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf(Opatov)—Brünn. Posamentierew.-Erz., Lederfabr., m. Riemen-Erz.; Zuckerfabr., Bierbr.; Mühle, Sägewerk.

**Daskabát** (d. Dnskabát), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (NM); 552 ě. Ew.; (P.); l. P. Velký Újezd; n. E. Großwisternitz (2 St.), Lipník (3 St.). — Mühle.

**Daskabát** s. Daskabát, B. Mähr.-Weißkirchen, G. Leipnik

**Dasnice** s. Dasnitz, B. u. G. Falkenau (NW B).

**Dasny** (d. Kronfeldern), Df.-Gm., B. Rudweis, G. Frauenberg (S B); 242 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Hluboka.

**Dašnitz** (č. Dasnice), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Perglas 442 Ew., dav. 425 d.\*; P.; EdL. Prag—Komotau—Eger; „Dašnitz-Maria Kulm = Daanice-Chlum Sv. Marii“.

Braunkohlenbergbau u. Ziegelei.

**Datelow** s. Todlau, B. Klattau, G. Neuern (WB).

**Datschitz** (č. Dačice), pol. Bez. (SW W), bestehend aus den Ger.-Bez. Datschitz, Teltsch, Zlabings, im Gesamtausmaß von 80.864 ha, mit 49.302 Ew. (č. 39.609, d. 9593, and. 100); Bev.-Abn. 753 Ew. (15%); umfaßt 141 Gemeinden (157 Ortschaften), darunter 3 Städte (Datschitz, Teltsch, Zlabings). Der Bez. zählte vor dem Kriege 290 unfallvers. Betr. mit etwa 1934 Arbeitern.

**Datschitz** (č. Dačice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Datschitz (SWM) geh., im Gesamtausmaß von 20.413 ha, mit 13.075 Ew. (č. 12.893, d. 176, and. 6); Bev.-Abn. 309 Ew. (24%); umfaßt 39 Gemeinden (44 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Datschitz). D. gehört zum Kreisgerichtssprengel Iglau und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Datschitz** s. Dačice, B. u. G. Datschitz (SWM).

**Datyné Dolna** s. Dolne Datyné, B. u. G. Teschen.

**Datyné Górne** s. Horní Datyné, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Daub** (č. Dub), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 187 Ew., dav. 159 d.\*; l. P. u. n. E. Pohl.

**Dauba** (č. Dubá), pol. Bez. (NB V), bestehend aus den Ger.-Bez. Dauba, Wegstädtl, im Gesamtausmaß von 43.043 ha, mit 25.392 Ew. (d. 24.379, č. 931, and. 82); Bev.-Abn. 148 Ew. (0%); umfaßt 68 Gemeinden (109 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 230 unfallvers. Betr. mit etwa 484 Arbeitern.



**Dauba** (č. Dubá), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Dauba (NB V) geh., im Gesamtumfang von 29.084 ha, mit 13. 772 Ew. (d. 13.613, č. 97, and. 62); Bev.-Zun. 42 Ew. (0,3%); umfaßt 40 Gemeinden (74 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Dauba). D. gehört zum Kreisgerichtsprengel Böhm. Leipa und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Dauba** (č. Dubá), St.-Gm., B. u. G. Dauba (NB V); mit Neu-Perstein u. Ober-Eichberg 1700 Ew., dav. 1515 d.\* (1861 d., 9 č.); P., T., F.; n. E. Hirschberg (2 St.), Habichtstein (2 St.), Liboch (4 St.), 2 Masch.-werkst.; Sägewerk; 3 Mühlen; 3 Steinbr.; Hopfenhandel. — Einmalige Burg am „Kühnhühel“, Familiensitz der mächtigen Herren Berka v. Daubá (Stammstz. Alt-Dauba). — Sommerfrische, auf einer Stufe d. Mittelgebirges, 266 m hoch, in der sogenannten Daubaer Schweiz. Ausflüge in das angrenzende Kummergebirge. Waldreiche Umgebung, eisenthalige Quelle, Badeanstalt im Schwarztöle. Ausflüge in die wilderisamen, waldbestandenen und aussichtsreichen Sandsteintrocken der „Daubaer Schweiz“.

**Daubaer Platte**, s. Plattenlandschaft v. Dauba.

**Daubitz** auch Alt-Daubitz (č. Doubice), Dt.-Gm., B. u. G. Rumburg (NB V); mit Hinter- und Neu-Daubitz 759 Ew., dav. 745 d.\*; 1. P. Daubitz; n. E. Kreibitz-Teichstätt und Schönlinde (1 1/2 St.).

Gr. Zwiirfabrik. — Sommerfrische, an der Grenze des Granitgebirges und der Böhm. Schweiz, 387 m hoch, am nördl. Fuße des 584 m hohen Irchtberg, Waldspaziergänge auf den Irchtberg, in die Böhm. Schweiz, in das Khaatal usw.

**Daubowitz** s. Doubravice, B. u. G. Budweis (S B).  
**Daubowitz** s. Doubravice, B. u. G. Königshof (NO B).  
**Daubowitz II** s. Doubravice II, B. u. G. Königshof.  
**Daubich** s. Doudleby nad Orlicí, B. Reichenau a. K., G. Aderskoletz (NO B).

**Dávidalva**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R); 1487 Ew.; 1. P. Zaluž; n. E. Činadievo (3 St.), Iršava (4 St.), Mukačevo (4 St.).

**Dávidháza** auch Újdávidháza, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R); 2042 Ew.; 1. P. Palanok; n. E. Mukačevo (1 1/2 St.).

**Davidkov**, Ortsteil v. Nesměn, B. Kolin, G. Kaufim (M B).

**Davidov** (ung. Dávidvágása), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI); 618 Ew.; 1. P. u. n. E. Sačurov (1 St.), Vranov (2 St.), Sečov, Polanka (2 St.).

**Davidthal**, Ortsteil v. Zwodau, B. u. G. Falkenau (NW B); EdL. Falkenau-Klingenthal, „Zwodau-Davidthal“. — Braunkohlenbergwerk.

**Dávidvágsa** s. Davidov, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI).

**Davle** (d. Dawle), Mkt.-Gm., B. Smichov, G. Königssaal (M B); mit Měchenice, Svätý Kilián u. Sloup 1166 č. Ew.; P.; EdL. Čerčany—Modřany. — Ziegelei.

**Davle** s. Davle, B. Smichov, G. Königssaal (M B).

**Deákfalva** s. Diaková, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI).

**Deák** s. Deákovce, Gsp. Bratislava, G. Galanta (SW SI).

**Deákovce**, Diákovce (ung. Deáki), St.; Gsp. Bratislava, G. Galanta (SW SI); 3330 Ew.; Bev.-Zun. 182 Ew. (6,2%); P., T., F.; EdL. Sály—Neded.

Mühle; Trognummerel. — Ursprünglich Sala; schon vor 1128 urkundlich erwähnt.

**Deánfalva** s. Danová, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI).

**Deblin**, 488 m, Berg gegenüber Salesel a. Elbe.

**Deblin** (d. Deblin), Mkt.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 1130 Ew.; (1155 č., 4 d.); P.; n. E. Tischnov (1 1/2 St.).

Mühle u. Sägewerk; 2 Ziegeleien.

**Deblow** (d. Deblow), Dt.-Gm., B. Chrudim, G. Nassau (O B); mit Lipina, Mýtka, Mladonovice, Petřikovice, Rtenín 368 č. Ew.; 1. P. Liciborice.

**Deblow** s. Deblow, B. Chrudim, G. Nassau (O B).

**Děbšina** s. Diebling, B. u. G. Neuhaus (S B).

**Debr**, Dt.-Gm., zu Hrdlořezy geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 1216 č. Ew.

Gr. Braunbrot-Fabr.; Wirkwaren-Erz. u. Färbererei; Ziegelei.

**Debrač** (ung. Debrőd), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O SI); 582 Ew.; 1. P. u. n. E. Josov (1 St.).

**Debřece** auch Debřec (d. Debrětz), O., zu Skuhrov a. B. geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 249 Ew. (227 č., 22 d.); 1. P. Skuhrov u. B.; n. E. Solnice.

**Debřetz** s. Debrěce, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).

**Debrné** s. Döberle, B. u. G. Trautenaub (NO B).

**Debrník** (d. Debrník), Dt.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 197 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Soběslav (1 1/2 St.).

**Debrník** s. Jeřevník, B. Klattau, G. Neuern (W B).

**Debrno**, Dt., zu Minice geh., B. u. G. Kralup (NB VI); 177 č. Ew.; n. E. Dolan, Kralup a. Moldau, Mikovice. — Mühle.

**Debrőd** s. Debrač, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O SI).

**Děčany** (d. Jetschan), Dt.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobowitz (NB VI); 242 č. Ew.; 1. P. Třebivlice; n. E. Semec, Třebivlice. — Ziegelei.

**Dechantgallein** (č. Děkaněk Skály), Ö., zu Litschau geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 102 Ew. (69 d., 33 č.); 1. P. Deutsch Beneschau. Steinbr.

**Dechtanau** vrch, 1022 m, Westteil d. Veitki Dřihl nw. Haisca.

**Dechtar** s. Dechtary, B. Böhm.-Leipa, G. Nemes (NB V).

**Dechtary** s. Dechtary, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpta.

**Dechtar** s. Dechtary, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).

**Dechtář** s. Dehtář, B. u. G. Pilgram (M B).

**Dechtáře** (d. Dechtern), Dt., zu Velký Čákov geh., B. u. G. Budweis (S B); 106 č. Ew.; n. E. Žli. (1 1/2 St.).

**Dechtare** s. Dechtary, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpta.

**Dechtářský rybník**, B. u. G. Pilgram (M B).

**Dechtary** (d. Dechtar), Dt., zu Četňov geh., B. Böhm. Leipa, G. Nemes (NB V); 65 Ew. (61 č., 4 d.); n. E. Kriesdorf (2 1/2 St.), Nemes (3 1/2 St.).

**Dechtary** (ung. Dechtár), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpta (M SI); 256 Ew.; 1. P. Paludza; n. E. Lipt. Tepla (1 1/2 St.), Vlačky (1 St.).

**Dechtern** s. Dechtáře, B. u. G. Budweis (S B).

**Dechtern-Teich** (č. Dechtářský rybník), 414 m, am Ost- rand d. Böhmerwaldes nw. Budweis, der zweitgrößte der Budweiser Teiche, zur Moldau entwässert, bis 2 km lang, ebenso breit.

**Dechtin** s. Dehtin, B. u. G. Klattau.

**Dechtur** s. Dehtice, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI).

**Dečín** s. Tetschen, B. u. G. Tetschen (NB V).

**Déskólesény** s. Křáčany pri Hlohovci, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI).

**Dešs** s. Dačov, Gsp. Saříš, B. Lipiany (O SI).

**Deša** s. Beregdada, Gsp. Bereg, B. Beregsas (KR).

**Dešaovce** (ung. Dadafalva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenne (O SI); 75 Ew.; 1. P. u. n. E. Kozkovec.

**Dědek**, O., zu Neratov geh., B. Pardubitz, G. Pře- lauž (O B); 106 č. Ew.; n. E. Opočinec (1 1/2 St.), Rosice (1 1/2 St.).

**Dědice** (d. Děditz), Dt., zu Hostkovice geh., B. u. G. Časlau (M B); 109 č. Ew.; n. E. Vlkaneč (2 St.).

**Dědice** (d. Děditz), Dt.-Gm., B. Tabor, G. Jung- woschitz (M B); 123 č. Ew.; 1. P. Nemyšl;

n. E. Sudoměřice-Nemyšl.

**Dědice** (d. Děditz), Dt.-Gm., B. u. G. Mähr. Bud- witz (SW M); 192 č. Ew.; (P.); 1. P. Moravské Budějovice; EdL. Moravské Budějovice (Mähr. Budwitz)—Jemnice.

**Dědice** (d. Děditz), Mkt.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); mit Hamiltony u. Pazderna 2529 Ew. (2466 č., 2 d.); Bev.-Zun. 62 Ew. (2,5%); P.; n. E. Výchov.

Web.; 4 Mühlen; 2 Sägew.; Ziegelei; Steinbr.; Sandgr.

**Dědičky**, Wlr., zu Nemyšl geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 34 č. Ew.; 1. P. Nemyšl;

n. E. Sudoměřice-Nemyšl.

**Dešina** s. Zemianska Dešina, Gsp. Orava, B. Tvrdošín

**Děšinská** heißt der Unterlauf des an der Bättlerkoppe entspringenden Goldbaches (s. diesen), der den Bezirk Neustadt durchfließt.

- Dedinka** auch Fajkurt (ung. Fajkürt), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 1046 Ew.; P.; n. E. Senča (2 St.).
- Dedinka** s. Dörfel, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).
- Dedinky** (ung. Imrikfalva-Kisistvánd, d. Emrlehsdorf-Stefanisdorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 278 Ew.; l. P. Ztratená; n. E. Dobšina (1½ St.).
- Déditz** s. Dědice, B. u. G. Caslau (M B).
- Déditz** s. Dědice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Déditz** s. Dědice, B. u. G. Máhr.-Budwitz (SW M).
- Déditz** s. Dědice, B. u. G. Wischau (M M).
- Dédkau** s. Dědkov, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).
- Dédkau** s. Dědkov, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Dědkov** (d. Dědkau), Df., zu Blížkov geh., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 224 ½ Ew.
- Dědkov** (d. Dědkov), O., zu Velké Heřmanice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 90 ½ Ew.; n. E. Heřmaničky-Sedlec.
- Dědkovice** s. Dětkovice, B. Kremier, G. Zdounek (NM).
- Dědkowitz** s. Dětkovice, B. Kremier, G. Zdounek (NM).
- Dědov** s. Niedermöhren, B. Braunau, G. Weikelsdorf (NO B).
- Dědová** (d. Dédowa), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Filipov Humperky 694 ½ Ew.; l. P. Kamenický; u. E. Pokříkov
- Dědovice** (d. Dédowitz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 177 ½ Ew.
- Dědova** s. Dédová, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).
- Dědowitz** s. Dědovice, B. u. G. Pisek (S B).
- Deffernik** (č. Debrník), O., zu Eisenstein Markt geh., B. Klattau, G. Neuern (W B); 198 Ew. (180 d., 11 ½.); n. E. Eisenstein.
- Defurovy Lažany** (d. Lažan Desfour), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); mit Cernice 426 ½ Ew.; l. P. u. n. E. Volšany.
- Dehenten** (č. Dehetné), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pflaumberg (W B); 143 d. Ew.; l. P. Neustadt a. K.; n. E. Wurken.
- Dehenta** s. Dehenten, B. Tachau, G. Pflaumberg (W B).
- Dehlau** (č. Dolany), Df., zu Pohlitz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 174 d. Ew.; l. P. Fünfthund; n. E. Pohlitz-Dehlau dL. Kaaden—Willomitz. Braunkohlenbergbau, Fässer-Erz.
- Dehtáre** (d. Dehtaf), Df.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Milotice, Onšovice, Vačice, 352 ½ Ew.; l. P. Pelhrimov; n. E. Humpolec (1½ St.), Pelhrimov (1½ St.).
- Dehtary** (d. Dektar), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 158 ½ Ew.; l. P. Horný Počernice; n. E. Chvaly-Počernice, Satalice (1 St.).
- Dehtice**, Dēhtice (d. Dehtur, ung. Dejte), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 1245 Ew.; P.; n. E. Nádas Smol. (3 St.).
- Dehtin** (d. Dechtin), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 156 ½ Ew.; l. P. Svihov; n. E. Svihov, Točnik. — Mühle.
- Dehylov** (d. Dielhau), Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 719 Ew. (690 ½., 10 d., 2 p.); P., T., F.; EdL. Troppau—Schönbrunn—Witkowitz (Svinov - Vitkovic): „Dehylov—Hlučín“.
- Dejšina** s. Dyšina, B. u. G. Pilsen (W B).
- Dejte** s. Dehtice, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).
- Dejvice** (d. Dejwitz), Gm., B. u. G. Smichov (M B); 6582 Ew. (6274 ½., 268 d. — Wahlst.: 4922 ½., 309 d.); Bev.-Zun. 3817 Ew. (56%); P. Praha 47, T., F.; n. E. Praha, Bubeneč u. Podbaba. — Zu Groß-Farb einbez.
- Dejv. Gr. u. n. Schufabr.; Farben-Erz.; Buchdr.; Ziegelei.**
- Dejwitz** s. Dejvice, B. u. G. Smichov (M B).
- Děkančice** (d. Dēkančitz), Wlr., zu Syrov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 72 ½ Ew.; n. E. Dolní Kralovice (2½ St.); Humpolec (3½ St.).
- Děkančitz** s. Dēkančice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Děkanovice** (d. Dēkanowitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); n. Dunice 356 ½ Ew.; l. P. Křivšoudov; n. E. Dolní Kralovice (1½ St.).
- Děkanowitz** s. Dēkanovice, B. Ledec, G. Unterkralowitz
- Děkanšské skály** s. Dechantgallen. B. u. G. Kaplitz (S B).
- Dekau** (č. Děkov), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); mit Neudorf 509 Ew., dav. 471 d.\*; l. P. Horosedl; n. E. Koleschowitz (1½ St.), Nesuchy-Horosedl (1½ St.). — Steinbruch.
- Dekeneš** (ung. Kisgyékényes), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 339 Ew.; l. P. u. n. E. Lok. Hr., Velká Kalnica (1 St.).
- Děkov** s. Dekau, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).
- Děkova** s. Diakova, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Děkár** s. Dehtary, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Dekýš** (ung. Gyékő), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 552 Ew.; l. P. Bohunice, pri Bátovciach; n. E. Baňská Stavičnica (3 St.).
- Deleče** s. Dalečice, Gsp. Saria, G. Sabinov (O B).
- Delečakova** s. Kakašove, Gsp. Saria, G. Prešov (O B).
- Deleč** s. Tillichs, B. Aussig a. d. E., G. Karitz (N B V).
- Delešany** s. Dlížn, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).
- Demánde** (ung. Deménd), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 1460 Ew.; P.; n. E. Tompa (2 St.).
- Demánová** (ung. Deménfalva), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 388 Ew.; l. P. u. n. E. Liptovský Svätý Mikuláš (1 St.).
- Deménd** s. Demánde, Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl).
- Deménfalva** s. Demánová, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Demény** s. Domaníza, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica
- Deméte** s. Demiaty, Gsp. Saria, G. Prešov (O B).
- Demiaty** auch Demiaty (ung. Deméte), Gm., Gsp. Saria, G. Prešov (O Sl); 542 Ew.; (P.); l. P. Tulčík; EdL. Prešov-Bardiov.
- Altes Schloß der Beseay.
- Démas** s. Uhorná, Gsp. Gemar, G. Rožňava (M Sl).
- Démas** s. Schildern, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl).
- Démásfalva** s. Danisovce, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves
- Démásfalva** s. Slipkovce, Gsp. Zemplín, G. Michalovec
- Deméte** s. Demiaty, Gsp. Saria, G. Prešov (O B).
- Demštitze** s. Tenetitz, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Depoldowitz** (č. Dēpolice), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 210 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Deschenitz. — Schindel-Erz.
- Dēpolice** s. Depoldowitz, B. Klattau, G. Neuern (W B).
- Dēpolitovce** s. Tuppelsgrün, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Dér** s. Mraovce, Gsp. Zemplín, G. Stronkov (O B).
- Dercen** (ung. Derczen), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačovo (KR); 1537 Ew.; l. P. Hat; n. E. Mukačovo (3 St.).
- Derčika** (ung. Dercsika), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 553 Ew.; l. P. Nádas nad Žitnom Ostrove; n. E. Dunajská Streda (2½ St.), Dičaförgepát. (3 St.).
- Dercsika** s. Derčika, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda
- Derczen** s. Dercen, Gsp. Bereg, B. Mukačovo (KR).
- Derczyó** s. Drahnov, Gsp. Zemplín, G. Michalovec (O B).
- Dereisen** (č. Zderaz), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 261 Ew., dav. 230 d.\*; l. P. Koleschowitz; n. E. Koleschowitz, Wratschen (1 St.).
- Dereňcsány** s. Drienčany, Gsp. Gemar, B. Hnúšťa (SO Sl).
- Derenk** s. Drienky, Gsp. Abau-Turňa, B. Turňa (O B).
- Deresk** s. Drkovec, Gsp. Gemar, G. Tornáňa (M B).
- Derlie** (d. Dörlil), Gm., B. u. G. Ungar.-Hradisch (SO M); 695 Ew. (632 ½., 9 d.); l. P. u. n. E. Kunovice.
- Derlicz** s. Dörfitz, B. u. G. Znaim (SW M).
- Derlik** s. Dörfice, B. Máhr.-Tribau, G. Gewitsch (M M).
- Děrné** s. Tyna, B. u. G. Wagstadt (M Schl).
- Děrné** s. Drnava, Gsp. Gemar, G. Rožňava (M Sl).
- Derzenye** s. Drhenice, Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl).
- Deschenitz** (č. Dešenice), Mkt.-Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); mit Kreuzberg, Mottowitz 1094 Ew., dav. 1055 d.\*; P., T.; EdL. Lado-witz—Pilsen—Eisenstein.
- Lebwaren-Erz.: Mühle; m. Brunerel.
- Deschna**, Dēschna (č. Dešná), Gm., B. Littau, G. Konitz (NM); 550 Ew., dav. 523 d. (612 d., 5 ½.); l. P. Deutsch-Brodek; n. E. Stražiško (1½ St.), Konice (2 St.), Šebetov-Vranovice (2½ St.).
- Deschna** s. Dešná, B. Holleschau, G. Wisowitz (NM).
- Deschna** s. Dešná, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B).
- Deschna** s. Dešná, B. Máhr.-Tribau, G. Gewitsch (M M).
- Deschnerer Großkoppe**, auch kurz Großkoppe (č. Velka Dešná), 1114 m., der höchste Punkt des Böhmisches Kammes, bzw. des Adlergebirges.
- Deschney** (č. Dešné), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); mit Brand, Dörfel, Hirtwinkel, Hüttenberg, Stiefwinkel, Wiedergrüß 949 Ew., dav. 929 d.\*; P. Dešné v. Orlických Horách („Deschney“); n. E. Lewin, Preuß. Schlesien (3 St.), Dobruška (3½ St.), Nové Město nad Metují (4 St.).
- Weberlei; 2 Sägewerke; Lederwaren-Erz. — Sommerfrische im Adlergebirge, über 600 m Seehöhe, am Fuße

der 1114 m hohen Deschneyer Koppe. Ausfüße: Hohe Mense, Schnappe, die Baderorte Keinerz und Kudowa in der Glatz.

**Dešenice** s. Deschenitz, B. Klattau, G. Neuern (W B).

**Deškofalva** s. Deškovice, Gsp. Bereg, B. Iršava (KR).

**Deškovice** (ung. Deškofalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 1259 Ew.; 1. P. Zahatje; n. E. Iršava (1½ St.).

**Desky** s. Brettern, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Deslawen** (č. Ždeslav), Gm., B. Podersam, G. Jehnitz (NW B); 230 Ew., dav. 147 d.\* (147 d., 81 č.); 1. P. u. n. E. Čista. Sägewerk.

**Deana** (d. Deana), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 507 č. Ew.; 1. P. Dolní Újezd; n. E. Borowa (2 St.), Litomyšl (2½ St.). 2 Mühlen.

**Dešná** (d. Deschna), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 135 č. Ew.; 1. P. Vizovice; n. E. Vizovice (1½ St.).

**Dešná** s. Dessendorf, B. Gablonz a. N., G. Tannwald

**Dešna** s. Dešna, B. u. G. Leitomischl (O B).

**Dešná** s. Deschna, B. Littau, G. Konitz (N M).

**Dešna** s. Dochen, B. Mähr.-Budwitz, G. Jamnitz (SW M).

**Dešná** s. Schwarze Desse.

**Dešnice** s. Teschnitz, B. u. G. Saaz (N B VI).

**Desse**, Zufuß der Kamnitz, entspringt als Schwarze Desse am Grünen Hübel, als Weiße Desse am Siechnöbel im Isergebirge; beide durch Talpersen gehemmt; die der Weißen Desse geborsten. Vereinigung bei Tiefenbach, Mündung bei Tannwald. Im Frühjahr ansehnliche Fülle bildend.

**Dessendorf** (č. Dešná), Mkt.-Gm., B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV); 1681 Ew., dav. 1441 d.\*; P., T., F.; EdL Reichenberg—Grünthal; „Tiefenbach—Dessendorf“.

Gr. Glasblüte; gr. Porzellanfabrik; Holzschleiferl.; mech. Weberei; Holzkistenfabr. u. Brettsäge (Schwarzfuß); 2 Mühlen; Glaschem.-Hausind. (etwa 80 Betr.).

**Desse-Talsperre**, Steuung d. Schwarzen Desse im Isergebirge. Stauhauht 7 Mill. m<sup>3</sup>. Die der Weißen Desse ist im Jahre 1916 durch Dammbrech zerstört.

**Dešná** (d. Deschna), St.-Gm., G. u. B. Kamenitz a. L. (M B); 1185 č. Ew.; P., T. u. E. Bohdahn (2 St.), Kardašova-Ročice (2½ St.).

Mühle. — Durch Brände 1774, 1795 u. 1848 verheert.

**Dešná**, **Dešné** (d. Deschna), Df.-Gm., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M); mit Horní Smržov, Rumberk 567 Ew. (620 č., 1 d.); 1. P. Rozhraní; n. E. Rozhraní (1½ St.).

**Dešná** s. Deschney, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau

**Dešná** s. Töschon, B. u. G. Dauba (N B V).

**Dešné** s. Dešná, B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M).

**Dešné** s. Dorfteschon, B. u. G. Troppau (M Sobl).

**Dešnice** auch Dešnice s. Teschnitz, B. u. G. Saaz (N B VI).

**Dešná** s. Godesin, B. u. G. Podersam (NW B).

**Dětenice** (d. Dětenitz), Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); mit Brodek 1172 č. Ew.; P.; EdL Kopidlno—Bakow und Dětenice—Taxis-Dobrovice. — Bierbr.

**Dětenitz** s. Dětenice, B. Jičín, G. Liban (N B IV).

**Dětr** s. Detlar, Gsp. Gemer, G. Feled (80 SI).

**Detlar** (ung. Dětér), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (80 SI); 662 Ew.; 1. P. Simonowce; n. E. Veladín (3 St.).

**Dětkovice** (d. Dětkowitz), O., zu Ludmírov geh., B. Jittau, G. Konitz (N M); 93 č. Ew.; n. E. Konice (1½ St.).

**Dětkovice** (d. Dětkowitz), Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 641 č. Ew.; (P.); 1. P. Úrčice; n. E. Prostějov (1½ St.). 2 Stein- u. Schotterbr.

**Dětkovice** (d. Dědkowitz), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 450 č. Ew.; 1. P. Svabence; n. E. Ivanovice na Haně (1½ St.).

**Dětkowitz** s. Dětkovice, B. Littau, G. Konitz (N M).

**Dětkowitz** s. Dětkovice, B. u. G. Prošnitz (N M).

**Dětmarowice** (p. Dziecmarowice, d. Dittmannsdorf), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); mit Koukolná 3437 Ew. (2616 č., 740 p., 37 d.); Bev.-Abn. 16 Ew. (0,6%); P., T.; EdL Oderberg—Karwin (Bohumín—Karwiná).

**Dětochov** s. Tichthöfen, B. Kruman, G. Oberplan (S B).

**Detre** s. Detrik, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI).

**Detrefalva** s. Otcnava, Gsp. Splš, G. Spilské Podhradie

**Detreközcentörök** s. Plavecký Svätý Peter, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).

**Detreközcentmiklós** s. Plavecký Svätý Mikuláš, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).

**Detreközcentörök** s. Plavecký Svätý Peter, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).

**Detreközváralla** s. Plavecký Podhradie, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).

**Detrik** s. Detrik, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI).

**Dětřichov** s. Dittersdorf, B. u. G. Friedland (W Schl).

**Dětřichov** s. Dittersbach, B. u. G. Friedland (N B IV).

**Dětřichov** s. Dittersdorf, B. u. G. Leitomischl (O B).

**Dětřichov** s. Dittersdorf, B. u. G. Mähr.-Trübau (M M).

**Dětřichov** s. Dittersdorf, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).

**Dětřichov** s. Dittersdorf, B. u. G. Sternberg (N M).

**Dětřichovice** s. Dittersdorf, B. u. G. Freudenthal (W Schl).

**Detrik** (ung. Detre), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI); 130 Ew.; 1. P. Dobrá u. Vranova; n. E. Vranov (6 St.).

**Deška útulna**, EdL Lundenburg—Znojmo (Břeclava—Znojmo).

**Devta** (ung. Gyetva), St.-Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO SI); 7486 Ew.; Bev.-Zun. 147 Ew. (2%); P., T., F.; EdL (Vrútky) Zvolen—Lučenec (—Filakovo); „Kriván-Devta“.

Scharfkäse-Erz. (2 Betr.).

**Devianská Huta** (ung. Zályommiklós), St.-Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO SI); 1890 Ew.; P.; n. E. Kriván-Devta (3½ St.).

**Deutscher-Baumgarten** s. Německé Ohrazení, B. u. G. Budweis.

**Deutsch Beneschau** (č. Německý Benešov), St.-Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); mit Kleppen und Schwarthal 1820 Ew., dav. 1671 d.\*; P.; n. E. Kaplitz (3 St.), Umlowitz (3 St.), Gratzen (4 St.).

M. Zwirnknoptfabrik; Metallw.-Fabr.; 2 Hammerschmiede; Tonwaren-Erz.; Brauerei; 4 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; Elektr.-Wk. Gr. Sägewerk in Skt. Gabriela. Haus-Ind. (Zwirnknoptfabrik); — Gegr. v. Benesch v. Michelsberg (1304—1322); 1383 Stadtrecht; 1381 zur Stadt erhoben. Sommerfrische; Flußbäder. Geb. des Böhmerrwaldichters Jos. Ganzl (1868).

**Deutsch Bernschlag** (č. Peršlákč), Gm., B. Neuhaus, G. Neubustritz (S B); 156 Ew., dav. 150 d.\* (173 d., 2 č.); 1. P. Altstadt bei Neuhaus; n. E. Theresenthal (1½ St.), Adamsfreiheit (1½ St.), Zlabings (1½ St.).

**Deutsch Biela** (č. Německá Bělá), Gm., B. u. G. Polička (O B); 1098 Ew., dav. 900 d.\*; P.; n. E. Bräusa-Brünlitz, Dlouhá. — Ziegelei.

**Deutsch-Bleina** s. Deutsch Biela.

**Deutsch Borau** (č. Německý Beranov), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (W B); 132 d. Ew.\*; 1. P. Stift Tepl; n. E. Prossau.

**Deutsch Brantiz** s. Německé Bránioe, B. Brtna, G. Elben-schitz (M M).

**Deutschbřiza** s. Německá Břiza, B. u. G. Pilsen (W B).

**Deutschbrod** (č. Německý Brod), pol. Bez. (M B), bestehend aus den Ger.-Bez. Deutschbrod, Polna, Stecken, im Gesamtumsaß von 59.983 ha, mit 50.395 Ew. (č. 38.809, d. 11.506, and. 80); Bev.-Zun. 550 Ew. (1,1%); umfaßt 84 Gemeinden (122 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 335 unfaßers. Betr. mit etwa 3557 Arbeitern.

**Deutschbrod** (č. Německý Brod), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Deutschbrod (M B) geh., im Gesamtumsaß von 29.017 ha, mit 28.870 Ew. (č. 27.001, d. 1816, and. 54); Bev.-Zun. 581 Ew. (2%); umfaßt 46 Gemeinden (72 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Deutschbrod). D. gehört zum Kreisgerichtsprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Deutsch Brod** s. Německý Brod, B. u. G. Deutschbrod.

**Deutsch Brodek** (č. Brodek), Mkt.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 1336 Ew., dav. 1276 d.\* (1502 d., 6. č. — Wahlst.; 744 d., 15 č.); P.; n. E. Stráziško (1½ St.), Konice (2 St.), Sebetov-Vanovice (2½ St.).

Strohbr.-Erz. (4 Betr.). Sägewerk, Mühle, 2 Ziegeleien, Steinbr.; Haus-Ind. (Konfektion).

**Deutschebundesort**, Df., zu Roßmeiß geh., B. u. G. Elbogen (NW B); 145 d. Ew.; n. E. Neusattl (1½ St.).

**Deutsch Doubrawitz** (č. Německá Doubravice), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); mit Leschowitz 163 Ew., dav. 139 d.\*; 1. P. Netschettin; n. E. Stiedra (2 St.).

**Deutsch Eisenberg** (č. Německá Ruda), Gm., B. u. G. Rümerstadt (N M); 611 Ew., dav. 604 d.\*;

- I. P. Bergstadt; n. E. Römerstadt (3 St.), Mähr. Neustadt (3 St.).**  
Von hier bis Zuckmantel ein Zug Eisenerzvorkommen von relativ armen aber reinen und leicht verschmelzbaren Braun- und Rotsteinen.
- Deutschendorf s. Poprad, Gsp. Spiš (M. S.).**
- Deutschendorf s. Misl'ava, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice**
- Deutsch Gabel (č. Německé Jablonné), Pol. Bez. (NB V),** bestehend aus den Ger.-Bez. Deutsch Gabel, Zwickau, im Gesamtausmaß von 26.107 ha, mit 31.503 Ew. (d. 30.927, č. 322, and. 254); Bev.-Abn. 1.804 Ew. (5,7%); umfaßt 31 Gemeinden (50 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 318 unfallvers. Betr. mit etwa 3.592 Arbeitern.
- Deutsch Gabel (č. Německé Jablonné), Ger.-Bez.,** zum pol. Bez. Deutsch Gabel (NB V) geh., im Gesamtausmaß von 16.847 ha, mit 16.405 Ew. (d. 16.254, č. 19, and. 135); Bev.-Zun. 464 Ew. (2,8%); umfaßt 20 Gemeinden (36 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Deutsch Gabel). D. gehört zum Kreisgerichtsprengel Reichenberg und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Deutsch Gabel (č. Německé Jablonné), St., B. u. G. Deutsch Gabel (NB V);** mit Waldau 3827 Ew., davon 2801 d.\*; Bev.-Zun. 1357 Ew. (5,5%); P.; EdL. Reichenberg—Teplitz.
- Bez.-Ger., Bez.-Verw., St.-A. — Bw.-Web. (1 m., 7 kl. Betr.); Schildfabr.; Gerberei u. Lohstampf; Mühle; m. Bierbr.; gr. Sägew.; El.-Wk. — Auf einem Hügel am r. Ufer d. Jungfernbaches, 318 m hoch, gelegen. Sehenswürdigkeiten: die ehemalige Dominikaner-Klosterkirche in herrlichem Renaissancestil, die Festspiele am Marktplatz, das historisch bedeutsame „alte Postgebäude“ (1779 v. Kaiser Josef II. u. 1813 v. Napoleon I. beschl.igt). Ausflüge: Schloß Lämberg, Berg Oybin, Hochwald, Töpfer, Hammersee, Berg Devin mit Ruine usw.**
- Deutsch Gabeln s. Německé Jablonná, B. Chotěboř, G. Pílský (M. B.).**
- Deutsch Glieñhübel (č. Německá Vyskytná), Gm., B. Deutchbrod, G. Stecken (M. B.);** mit Raunek 672 Ew., dav. 450 d.\* (1091 d.), 461 č. — Wahlst.: 472 d., 230 č.); P.; n. E. Fudorf.
- Mühle; Sägewerk. — Sommerfrische im böhm.-mähr. Grenzbez. Waldspaziergänge, Ausflüge in das romantische Hölenthal (Iglava), auf den aussichtreichen Hasensprung, auf den Schatzberg usw.**
- Deutsch Gillowitz (č. Německé Jílovice), O.,** zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S. B.); 88 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Steindlhammer.
- Deutsch Grub s. Nemecký Grob, Gsp. Bratislava, B. Senec**
- Deutsch Haidl (č. Německá Maňava), O.,** zu Pernek geh., B. Krumau, G. Oberplan (S. B.); 226 d. Ew.; n. E. Pernek, Oberplan (1 St.).
- Deutsch Hause (č. Německá Házová), Mkt.-Gm., B. u. G. Sternberg (N. M.);** 1470 Ew., davon 1449 d.\*; P.; n. E. Sternberg, Mbr. (3 St.). 2 Sägewerke, Mühle, Steinbr.
- Deutsch Hořowitz (č. Německé Hořovice), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW. B.);** 575 Ew., dav. 514 d.\*; P.; n. E. Woratschen (1½ St.), Kolleschowitz (1½ St.), Petersburg (1½ St.), Lackfabrik, Ziegelei.
- Deutsch Jasnik (č. Německý Jeseník), Gm., B. u. G. Neu-Titschein (NO. M.);** 1161 Ew., dav. 1068 d.\*; P.; EdL. Lundenburg—Oderberg—Petrowitz.
- Eisenwarenfabr.; Malsfabr.; 2 Mühlen; Essigfabr.; Kraut-trocknerl; Ziegelei; Elektr.-Wk. — Sommerfrische.**
- Deutsch Kahn (č. Německé Chvojnko), B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V);** 182 Ew., dav. 181 d.\*; l. P. Böhm. Kahn; n. E. Kleinkahn. — Bierbr.
- Deutsch Kamenitz (č. Německá Kamenice), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemcs (NB V);** 328 Ew., dav. 324 d.\*; l. P. u. n. E. Reichstadt.
- Deutsch Kilmes (č. Německý Chloumek), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW. B.);** 256 d. Ew.\*; l. P. Gahborn; n. E. Buchau, Bhm. (1 St.).
- Deutsch Kmitz s. Německé Kynice, B. Brünn, G. Eiben-schitz (M. M.).**
- Deutschknitz s. Německé Knitcě, B. u. G. Mähr.-Kromau (S. W. M.).**
- Deutsch Konitz (č. Německá Konice), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (S. W. M.);** 481 Ew., dav. 459 d.\*; l. P. u. n. E. Znaim. — Sommerfrische.
- Deutsch Kopiet s. Německé Kopysty, B. u. G. Leitmeritz**
- Deutsch Kraupf (č. Německé Kralupy), St.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI);** 1351 Ew., davon 1319 d.\*; P.; EdL. Prag—Komotau—Eger.
- M. Braunk. Brgw.**
- Deutsch Krawarn s. Krawarn, B. Troppau, G. Hultschin**
- Deutsch Kubitz (č. Německá Kubice), O.,** zu Frennet geh., B. u. G. Taus (W. B.); 133 Ew.; (124 d., 9 č.); l. P. Vollman; n. E. Böhm.-Kubitz.
- Deutschkauten s. Německá Lutyně, B. Freistadt, G. Oder-berg (O. Schl.).**
- Deutschkhotitz s. Německá Lhota, B. Pílský, G. Patzau**
- Deutschkhotitz s. Německá Lhota, B. u. G. Pílský (M. B.).**
- Deutschkhotitz s. Německé Lhotice, B. Chrudim, G. Wassa-berg (O. B.).**
- Deutsch Liebau (č. Německá Libina), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N. M.);** 3846 Ew., dav. 3789 d.\*; P.; EdL. Sternberg—Mähr. Schönberg.
- Gr. Leineweb., gr. Drahtgewebefabr., 1 Ldw.-Masch.-Fabr., 3 Mühlen, 2 Steinbr.**
- Deutsch Lipsch s. Německá L'upča, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lupta (M. S.).**
- Deutsch Littä (č. Kopernica, ung. Barskapronca), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO. S.);** 1272 Ew. (dav. 1249 d.); P.; n. E. Kremnica (1 St.).
- Deutsch Littä s. Pokrivnica, Gsp. Sarie, G. Girałtovec (O. S.).**
- Deutsch Lodenitz (č. Německá Loděnice), Gm., B. u. G. Sternberg (N. M.);** 685 Ew., dav. 674 d.\*; P.; n. E. Bärn-Andersdorf (1 St.).
- Deutschloosen s. Lazce, B. Sternberg, G. Neustadt (N. M.).**
- Deutsch Malkowitz s. Bohatě Málkovic, B. Wischau, G. Butschowitz (M. M.).**
- Deutsch Markersdorf (č. Německý Leskovec), Df.-Gm.,** zu Leskovec geh., B. Troppau, G. Wigstättl (M. Schl.); 146 Ew. (130 d., 16 č.). Steinbr.
- Deutsch Märzdorf (č. Německý Bohdíkov), Df.,** zu Neudorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N. M.); 195 d. Ew.; l. P. Großullersdorf; n. E. Heinrichsthal (1½ St.), Großullersdorf (2 St.).
- Deutsch Matha (č. Německá Metuje), Df.-Gm., B. Braunau, G. Wekeledorf (NO. B.);** m. Wlasenka 350 Ew., dav. 320 d.\*; l. P. Siefertal; n. E. Matha-Mohren. — M. Weberei; Mühle; Sägewerk.
- Deutsch Milkojed (č. Německé Mlékojedy), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V);** 450 Ew., davon 308 d.\* (391 d., 69 č.); l. P. Leitmeritz; n. E. Leitmeritz, Deutsch Kopysty. — Konserv.-Erz.
- Deutsch Moliken (č. Německé Malikov), Df.-Gm., B. u. G. Neubaus (S. B.);** mit Schönborn 597 Ew., dav. 484 d.\* (566 d., 63 č. — Wahlst.: 208 d., 101 č.); l. P. Oberbaumgarten; n. E. Jindřichův Hrádek (1½ St.).
- Deutschmühle, Ortst. v. Losau, B. u. G. Mies (W. B.). — Mühle.**
- Deutsch Neudorf (č. Německá Nová Ves), Df., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V);** 240 Ew., dav. 236 d.\*; l. P. Gartitz; n. E. Kulm, Karbitz (1 St.), Aussig (1½ St.). — Brk.-Bgb.
- Deutsch Neustädtl (č. Německý Neustädtl), Df.,** zu Preitenstein geh., B. Kralowitz, G. Manetin (W. B.); 134 d. Ew.; n. E. Stiedra (2½ St.).
- Deutsch Neudorf s. Horné Orešany, Gsp. Bratislava, G. Trnava (S. W. S.).**
- Deutsch Pankraz (č. Jitřava), Gm., B. u. G. Gabel (NB V);** 739 Ew., dav. 733 d.\*; l. P. Ringelhain; n. E. Schönbach-Seifersdorf, Ringelshain. Mühle; Kalibr.
- Deutsch Pasek s. Německé Paseky, B. u. G. Pílský (M. B.).**
- Deutsch Paulowitz (č. Německé Pavlovice), Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M. Schl.);** 437 Ew., dav. 425 d.\*; l. P. Hotzenplotz; n. E. Dittersbach (Pr. Schles.), Hotzenplotz (1 St.), Deutsch Rasselwitz (Pr. Schles.) (1 St.). Mühle.
- Deutsch Petersdorf (č. Německé Petrovice), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (O. B.);** 207 Ew., dav. 184 d.\*; l. P. Wichstättl; n. E. Wichstättl, Wichstättl-Lichtenau und Mittelwalde (Preuß. Schles.).

- Deutsch Prausnitz** (č. Německá Brusnice), Gm., B. u. G. Trautenau (NOB); mit Haindorf 938 Ew., dav. 919 d.\*; P.; n. E. Schurz (2 St.), Pilnikau (2 St.), Trautenau (2 St.), Schwadowitz (3 St.).  
Baumwoll- u. Leinen-Web. (2 m. Betr.).
- Deutschproben** (č. Německé Pravno, ung. Nemetpróna), St., Gsp. Nitra, G. Frievidza (S SI); 2366 Ew. (dav. 1966 d.); P., T.; EdL. **Nové Zámky—Německé Pravno** — Tuchmacherei
- Deutsch-Pruss** s. Německé Prusy, B. u. G. Wischau (MMO).
- Deutsch Reichenau** (č. Německý Rychnov), Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); mit Konradschlag 905 Ew., dav. 868 d.\*; P. Deutsch Reichenau bei Friedberg; n. E. Gratzen (3 St.).
- Deutsch Reichenau** (č. Německý Rychnov), O., z. Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 326 Ew. (321 d., 5 č.); n. E. Haslach (2 St.), Lipperschweb (2 1/2 St.).
- Deutsch-Rudolts** s. Německý Rudolec, B. Neustadt i. M., G. Saar (MMO).
- Deutsch Rust** (č. Německý Rohozec), B. u. G. Podersam (NW B); 598 Ew., dav. 581 d.\*; I. P. Pomeisl; EdL. Radonitz—Duppau: „Böhmisch Rust-Rohozec“.
- Deutsch-Rybna** s. Německá Rybna, B. u. G. Sentenberg.
- Deutsch Schützendorf** (č. Německý Šindřov), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 689 Ew., dav. 238 d.\* (373 d., 224 č.); P.; n. E. Polna-Stecken.  
Bed. Glashütte mit Raffinerie; 2 Mühlen.
- Deutsch-Slabetz** s. Německé Slabce, B. u. G. Rakonitz
- Deutsch Thomaschlag** (č. Německé Domašalvičky), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (W B); 142 d. Ew.; I. P. Stift Tepl; n. E. Prosaus (1 St.).
- Deutsch Träbetitsch** (č. Německé Trěbčice), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 149 Ew., dav. 140 d.\*; I. P. Weitentretetsch; n. E. Großwitschitz.  
Saager.
- Deutsch Weihota** (č. Německá Lhota), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 151 d. Ew.\*; I. P. Hummel; n. E. Großpriesen (1 1/2 St.).
- Deutsch Wernersdorf** (č. Verneřov), Df.-Gm., B. u. G. Braunau (NOB); 1200 Ew., davon 1167 d.\*; I. P. Birkigt-Bodisch; n. E. Halbstadt, Bodisch.  
Papierwaren-Erz.; Sandgr.
- Deutschwöltschna** s. Německá Olešna, B. u. G. Neuhaus.
- Deutsch-Zahofitz** s. Německé Záhoř, B. Tabor, G. Jungwochitz (M B).
- Deutsch Zlatník** (č. Slatnice), Df.-Gm., B. u. G. Brůx (N B VI); mit Tschöppern, Wirschen 1000 Ew., dav. 615 d.\* (765 d., 59 č.); I. P. Brůx; n. E. Oberkleinpriesen, Triebtschitz.  
Schrotmühle.
- Deutzendorf, O.**, zu Ossegg geh., B. u. G. Dux (N B VI); 178 d. Ew.; I. P. Haan; n. E. Klostergrab, Janegg. — Mühle; Sägew.; Steinbr. grab, Jonegg. — Mühle; Sägewerk; Steinbr.
- Déványi** s. Devínske Jazero, Gsp. u. G. Bratislava (SW SI).
- Déványi** s. Devín, Gsp. u. G. Bratislava (SW SI).
- Déványifalu** s. Devínska Nová Ves, Gsp. u. G. Bratislava.
- Dévát mlyna z Neumühlén**, B. u. G. Znaím (SW M).
- Dévát skan** 87 m. bedeutendste Erh. d. böhm.-mähr. Rumpfläche b. Gottscheitz, s. Hlinsko.
- Devica** s. Maldeberg, B. Jägerdorf, G. Hotzenplotz
- Dévleže** (ung. Deviese), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI); 402 Ew.; I. P. Nemce; EdL. **Sahy—Krupina**.
- Devlase** s. Devleže, Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI).
- Devín** (d. Theben, ung. Dévény), St., Gsp. u. G. Bratislava (SW SI); 1288 Ew.; P., T., F.; n. E. Lamac.  
Weinbau; Granit- u. Schieferbrüche, Kalkbrüche, Steinverarbeitung. — Herrl. Burgruine auf hohen Berge (mit Milleniums-Denkmal). Funde von Versteinerungen und Fossilien.
- Devín s. Alstadt** b. Ung.-Hradisch.
- Devínska Nová Ves** (d. Theben-Neudorf, ung. Dévényifalu), Gsp. u. G. Bratislava (SW SI); 2707 Ew.; Bev.-Abn. 54 Ew. (19%; P., T., F.; EdL. Bratislava—Kúty. — Zoll-A. — Kalkbr.
- Devínske Jazero** (ung. Devénitó), Gsp. u. G. Bratislava (SW SI); EdL. Bratislava Kúty, Abzweigung nach Stúpaava—Mást.
- Devínsky vrch** s. Thebner Kogel.
- Deyschlna** s. Dejšina, B. u. G. Pilsen (W B).
- Dezerice** (ung. Dezser), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 611 Ew.; P.; n. E. Svinná (1 St.), H. Ozorov.
- Dezser** s. Dezerice, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI).
- Diaková** (ung. Deákfalú), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI); 98 Ew.; I. P. u. n. E. Turčiansky Svätý Martin.
- Diakove** s. Deakove, Gsp. Bratislava, G. Galanda.
- Diakova** (č. Děkovka), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 63 Ew., dav. 31 d.\* (39 d., 18 č.); I. P. Trebnitz; n. E. Podsedice.
- Dianberg, O.**, zu Neudorf geh., B. Taenau, G. Piraumberg (W B); 187 d. Ew.; I. P. Piraumberg; n. E. Waidhaus in Bayern (1 1/2 St.) und Zemschen (2 St.). — Sägewerk, Ziegelei, Schotterbr.
- Dikop** s. Divčá Kopy, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Diebling** (č. Děbolín), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 429 Ew., dav. 357 d.\*; I. P. Jindřichův Hradec; EdL. Ober Cerekve (Horní Cerekve) — Vesel-Mezimostí.
- Diehlau** s. Dëshriov, B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl).
- Dietreichs, O.**, zu Kain geh., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 142 d. Ew.; n. E. Zlabings (1 1/2 St.), Dobersberg (2 St.), Theresienthal (2 1/2 St.).
- Dietrichstein** s. Vrabsko, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Dilce** (d. Diletz), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 147 č. Ew.; I. P. Zeleznice; n. E. Lázně Zeleznice, Jinolice. — Mühle, Steinbr.
- Dietz** s. Diče, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Dillengebirge** s. Tillengebirge.
- Dilok, Gilok** (ung. Beregpapfalva), Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 448 Ew.; I. P. Zahatje; n. E. Iršava (6 St.), Mukacevo (3 St.), Činadievo (2 St.).
- Dimburk** auch Dimburg (d. Dürnbürg, ung. Dimvár), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI); 914 Ew.; P.; n. E. Uhorská Ves u. Moravy.
- Dimokur** s. Dymokury, B. Poděbrad, G. Königstaud
- Dimvár** s. Dimburk, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).
- Dingowitz** (č. Jenkovice), Df., zu Wostirsen geh., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 154 Ew., dav. 130 d.\*; I. P. Bischofteinitz; n. E. Bischofteinitz, Blisowa.
- Dinya** s. Dýnín, B. Wittlingau, G. Lomnitz a. E. (S B).
- Dioseg** s. Madarský Dioseg, Gsp. Bratislava, G. Galanda
- Dioštalau** s. Orechová, Gsp. u. G. Trenčín (N SI).
- Dióšfőrgépatón** (ung. Diófőrgépatony), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW SI); 823 Ew.; I. P. Sentmiháfta; EdL. Bratislava—Nové Komárno.
- Dióšfőrgépatony** s. Diófőrgépatón, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW SI).
- Dioška** s. Orechová, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI).
- Dirná** (d. Dirna), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 472 č. Ew.; P., T.; n. E. Doňov (1 1/2 St.), Kardašova Řečice (1 1/2 St.).  
Bierbr.; Spirituabr.; Mühle; Sägewerk.
- Dirma** s. Dirná, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Dirmellern** s. Suché Vrbné, B. u. G. Budweis (S B).
- Dirschowitz** s. Držkovic, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Diskovice** (ung. Kisvadas), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 186 Ew.; I. P. Poljana; n. E. Svaljava-Nelipino (2 1/2 St.).
- Dislok** auch Gyilok (ung. Beregpapfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 443 Ew.; I. P. Zahatje; n. E. Činadievo (1 1/2 St.), Iršava (5 St.).
- Distlowitz, Tostlowitz** (č. Tisovka), Wlr., zu Sahorsch geh., B. u. G. Krumau (S B); 58 d. Ew.; I. P. Krumau, Bhm.; n. E. Steindlhammer (2 St.), Hörřitz im Böhmerwalde (2 1/2 St.), Krumau, Bhm. (3 St.).
- Dittrichstein** s. Dittrichstein, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Dittersbach** (č. Jetrichovice), Gm., B. Tetschen, G. Böh.-Kamnitz (N B V); mit Hinter-Dittersbach 438 Ew., dav. 424 d.\*; P.; n. E. B.-Kamnitz (2 St.), Rabstein (2 St.).  
Zwirnerei. — Klimat. Luttukort, 232 m, im Herzen der böhm. Schweiz, fast ringum v. waldigen Höhen umgeben. Geschützte Lage, sonniges, mildes Klima. Freibäder im Größelmühlenteiche. Spaziergänge u. Aussichtspunkte: Michelsberg—Donsberg—Falkenstein (historisch bekannte Felsenburg, Rabenstein (unzugänglich), neue Schweiz, Paulinengrund, Ferdinandsklamm, Schloßberg bei Böhmisch Kamnitz u. a. m.

- Dittersbach** (č. Jetřichov), Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 1300 Ew., dav. 1244 d.\*; P. Jetřichov u Meziměstí (Dittersbach bei Halbstadt); n. E. Ruppertsdorf-Dittersbach, EdL. Mittelsteine-Halbstadt, ferner Halbstadt, Birkigt. Gr. Baumwollgarfärb., gr. Appretur-Anst., Sägewerk, Mühle, Sandgr.
- Dittersbach** (č. Dětřichov), Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 1337 Ew., dav. 1257 d.\*; P. Dětřichov u Frýdiantu (Dittersbach b. Friedland\*); EdL. Friedland I. B.—Hermsdorf I. B. Baumwoll-Weberei (1 gr., 1 kl. Betr.); Knochenmühle; Säge; Mühle.
- Dittersbach** (č. Horní Dobrouč), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 553 Ew., dav. 499 d.\*; 1. P. Dolní Dobrouč (1 1/2 St.), Ústí nad Orlicí (2 St.). Mühle u. Sägewerk.
- Dittersbach** (č. Stašov), Gm., B. u. G. Poříčka (O B); 1090 Ew., dav. 1014 d.\*; P.; n. E. Poříčka (1/2 St.), Laubendorf (1 1/2 St.), Greifendorf (2 1/2 St.).
- Dittersbächel**, Gm., B. Friedland, G. Neustadt (N B IV); 396 Ew., dav. 377 d.\*; 1. P. Heinersdorf a. T., n. E. Heinersdorf a. T., Meffersdorf (Preußen), Neustadt a. T. (1 St.). Mühle; Elektr.-Wk.
- Dittersbacher Paß** s. Schmiedeburger Paß.
- Dittersdorf** (č. Dětřichovice), Gm., B. u. G. Freudenthal (W SchL); 385 Ew., dav. 378 d.\*; (P.); 1. P. Lichtewerden; n. E. Lichtewerden (1 1/2 St.), Breitenau (1 1/2 St.). —Schiefer-Erz.
- Dittersdorf** (č. Dětřichov), Df.-Gm., B. u. G. Leitomschl (O B); mit Hohenfeld, Stillfried 1104 Ew., dav. 1092 d.\*; 1. P. Abtsdorf; n. E. Abtsdorf, Lotchnau, Mhn., Plosdorf, Mhn. (1 1/2 St.). Mühle.
- Dittersdorf** (č. Dětřichov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 429 Ew., dav. 426 d.\*; 1. P. Altstadt. Bez. Mähr. Trübau; n. E. Mähr. Trübau (1 1/2 St.).
- Dittersdorf** (č. Dětřichov), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 216 Ew., dav. 146 d.\*; 1. P. u. n. E. Mährisch-Neustadt (1 1/2 St.), Cervenka.
- Dittersdorf** (č. Dětřichov), Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 814 Ew., dav. 768 d.\*; P. Dětřichov nad Bystrici (Dittersdorf\*); EdL. Olmütz—Jägerndorf—Troppau. 2 Sägewerke (1 Großbetr.).
- Dittersdorf** s. Větrkovice, B. Troppau, G. Wigstadt
- Dittershof** (č. Dětřichov), Df., zu Buchelsdorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W SchL); 259 d. Ew. Mühle. — Benannt nach dem Schöpfer der ersten „durchkomponierten“ deutschen Oper Karl Ditters von Dittersdorf. — Sommerfrische.
- Dittmannsdorf** s. Dětmarovice, B. u. G. Freistadt (O SchL).
- Dittmrichstein** (č. Ditrichštejn), Df., zu Freiwaldau Stadt geh., B. u. G. Freiwaldau (W SchL); 601 d. Ew.; 1. P. Freiwaldau. — Ziegelei.
- Diva** (ung. Gyiva), Gm., Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl); 320 Ew.; 1. P. u. n. E. Köbblkút (1 St.).
- Diváky** (d. Diwak), Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 779 Ew. (738 č., 8 d.); P.; n. E. Auspitz Stadt (1 1/2 St.), Klobouky (1 1/2 St.). Mühle, Spiritusbr., Ziegelei, Schotterbr.
- Divčice** (d. Diwtschitz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 249 č. Ew.; P. Ziegelei.
- Divčí hora** s. Mayden-Berg.
- Divčí Hrad** s. Maidenberg, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz.
- Divčí Kameny** s. Mittelsteine.
- Divčí Kopy** (d. Dičkop), Gm., G. u. n. B. Kamenitz a. L. (M B); 259 č. Ew.; 1. P. Nový Etink; n. E. Zďár. 2 Mühlen; Schindel-Erz.
- Divč** (d. Diwetz), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 266 č. Ew.; 1. P. Černilov; n. E. Slezské Předměstí (1 St.).
- Divčáňanka** s. Banky, Banka pri Priletyži, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).
- Divčáňanos** s. Ježkova Ves, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).
- Divčokúce** s. Nitrianske Rudno, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).
- Divčokúce** s. Seč, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).
- Divčokútes** s. Temec, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).
- Divčokúšť** s. Divčická Nová Ves, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).
- Divény** s. Divín, Gsp. Novohrad, B. Halč (SO Sl).
- Divýchuta** s. Stará Huta, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (SO Sl).
- Divýnorozsi** s. Trhanová, Gsp. Novohrad, B. Halč (SO Sl).
- Diviacka Nová Ves** (ung. Divékaňfalva), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 587 Ew.; 1. P. Nitrianske Diviaky; n. E. Nováky (1 St.).
- Diviaky** (ung. Turóczdivék), Gm., Gsp. Turec, G. Štubnianske Teplice (N Sl); 592 Ew.; 1. P. Štubnianske Teplice; EdL. vrátky—Zvolen (—Lučenec—Landesgrenze).
- Diviaky** s. Nitrianske Diviaky, Gsp. Nitra, G. Prievidza
- Divice** (d. Diwitz), Gm., B. u. G. Lauu (N B VI); 387 č. Ew.; 1. P. Vinařice; n. E. Chlumčany (2 St.), Solopisky-Ročov (2 St.).
- Divin** (ung. Divény), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halč (SO Sl); 1159 Ew.; P., T., F.; n. E. Mýtna, Lovinobaňa (1 1/2 St.). Auf hohem Felsen an Kuue vor Burg D., eines der Stammnester der Balassa, 20 Jahre in Türkenhand, 1679 von den Kaiserlichen in die Luft gesprengt.
- Divina** s. Malá, Velká Divina.
- Divinka** s. Malá Divina, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl). Weherei. — Dekanalkirche a. d. J. 1746.
- Divišov** (d. Diwischow), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); 162 č. Ew.; 1. P. Rozsochy; n. E. Rovná.
- Divišov** (d. Diwischow), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 1321 Ew. (1515 č., 2 d.); P., T.; n. E. Český Sternberk (1 St.), Benešov (3 1/2 St.).
- Divišov** s. Diwischow, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Divišovice** (d. Diwischowitz), Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); mit Dobrošovice, Mrátkovice u. Vršovice 399 č. Ew.; 1. P. Přecice; n. E. Heřmanický Sedlec.
- Divišovice** s. Diwischowitz, B. Klattau, G. Neuern (W B).
- Divnice** (d. Diwnitz), Gm., B. Ungar.-Brod, G. Bojkowitz (SO M); 366 č. Ew.; 1. P. Hrádek; n. E. Hrádek-Slavičín.
- Divoky** (d. Diwok) Df.-Gm., B. Krensier, G. Zdounek (N M); 250 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Zdounky.
- Diwak** s. Diváky, B. Auspitz, G. Klobouk (M M).
- Diwetz** s. Divč, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Diwischau** s. Divišov, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Diwischow** (č. Divišov), O., zu Langendorf geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 100 Ew. (99 d., 1 d.); n. E. Sušice.
- Diwischow** s. Divišov, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz
- Diwischowitz** (č. Divišovice), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 169 d. Ew.\*; 1. P. Deschenitz; n. E. Deschenitz (1 St.). — Sägewerk, Mühle.
- Diwischowitz** s. Divišovice, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Diwitsch** s. Divč, B. u. G. Lauu (N B VI).
- Diwnitz** s. Divnice, B. Ung.-Brod, G. Bojkowitz (SO M).
- Diwtschitz** s. Divčice, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).
- Djumbir**, der höchste Teil d. Hauptkammes d. Niederen Tatra w. d. Certovica-Passes, ca. 7 km lang, durch wegs über 2000 m.
- Diazkowitz** s. Dlazkowitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz.
- Dlazčov** s. Dlazov, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Dlazov** (d. Glosau), Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); mit Nová Víska 514 č. Ew.; P.; n. E. Pčinovice.
- Dlazkoviec** s. Diazkowitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz.
- Dlazkowitz** (č. Dlazkovicze), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 250 Ew., dav. 135 d.\* (201 d., 52 č.); 1. P. Trebnitz; EdL. Obernitz—Sedlitz—Tschischkowitz (Čížkovicze). Ziegelei.
- Dihá** s. Dihá nad Oravou.
- Dihá Lúka** u. Bardijova (ung. Hosszdrét), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 653 Ew.; 1. P. u. n. E. Bardiov (1 St.).
- Dihá Lúka nad Váhom** (ung. Hosszdrét), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Ľupča (M Sl); 192 Ew.; 1. P. Sielnica; n. E. Paríčovce (2 St.).
- Dihá Lúka pri Muráni** s. Muránska Dihá Lúka, Gsp. Gemer, G. Veľká Rovca (M Sl).
- Dihá Lúka** s. Krásnohorská, — Muránska Dihá Lúka.
- Dihá nad Váhom** (ung. Vághosszdrét), Gm., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); 982 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Sala n. V.

**Dihá pri Trnave** (ung. Felsőhosszúfalú), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 585 Ew.; 1. P. Caatá; n. E. Trnava (3 St.).  
 Schon vor 1286 Besitz d. Gr. Thomas Tiborczi. Früher starke Fischzucht; jetzt Wein- u. Obstbau.

**Dihé**, s. Cirocké—Kojčové—Vranovské—Zbudské Dihé.

**Dihé Pole** (ung. Trencsénhosszúmező), Gm., Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča (N Sl); 3808 Ew.; Bev.-Abn. 38 Ew. (1%); P.; n. E. Veľká Bytča (3 St.), Žilina (3 St.), Hričov (1½ St.).

**Dihouška** s. Dihá Lúka nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Tornok.

**Dihouhá** (d. Dluha), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Vyhé 268 ě. Ew.; 1. P. Welleschin; n. E. Welleschin, Kaplitz.

**Dihouá** s. Böhmisches Wiesen, B. u. G. Polička (OB).

**Dihouá Brtnice** (d. Langpirnitz), Gm., B. Iglau, G. Triesch (SW Sl); 602 Ew. (621 ě., 3 d.); P.; n. E. Okříšky (3½ St.), Iglau (4½ St.).—Steinbr.

**Dihouá Hráz** s. Tetov, B. Neuhydov, G. Chlumetz (NO B).

**Dihouá Lhota** (d. Langhota), Df., Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 465 ě. Ew.; (P.); 1. P. Dobříš; n. E. Příbram (2 St.), Dobříš (2 St.).—Steinbr.

**Dihouá Lhota** (d. Langhota), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 209 ě. Ew.; 1. P. Lysice; n. E. Kájec (2 St.).

**Dihouá Lhota** (d. Langhota), Df., zu Zahradka geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 118 ě. Ew.; 1. P. Neweklov; n. E. Bystrice (1½ St.).

**Dihouá Lhota** (d. Langhota), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); mit Cizkovic, Petkovic 726 ě. Ew.; 1. P. Domoušnice; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Altpaka).

**Dihouá Lhota** (d. Langhota), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 283 ě. Ew.; 1. P. Radení; n. E. Planá n. L. (1½ St.).

**Dihouá Lomnice** s. Langlammitz, B. Luditz, G. Buchau.

**Dihouá Loučka** s. Langlutaeh, B. u. G. Mähr.-Trübau.

**Dihouá Louka** (d. Langwiese), Df., zu Lúpa geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 73 ě. Ew.; 1. P. Týniště n. O.; n. E. Týniště n. O. und Čestice.

**Dihouá Louka** (d. Langwiesen), Df., zu Lužany geh., B. u. G. Přestitz (W B); 209 ě. Ew.; n. E. Borové und Lužany.

**Dihouá skála** s. Langenfels.

**Dihouá Strán** s. Langenberg, B. u. G. Freudenthal (W Schl).

**Dihouá Stronice** s. Langströbnitz, B. Kaplitz, G. Grätzen.

**Dihouá Třebová** (d. Langtriebhe), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 1465 ě. Ew.; P.; n. E. Ústí nad Orlicí, Česká Třebová (1 St.).—2 Mühlen.

**Dihouá Ves** (d. Langendorf), Df., zu Vrchoslavice geh., B. Prerau, G. Kojetejn (N M); 165 ě. Ew.  
 Mühle.—Geb. des Balladendichters Joh. Schön.

**Dihouá Ves** (d. Langendorf), Rottitz, zu Trusko-vice geh., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 28 ě. Ew.; 1. P. Libějice; n. E. Vodňany-Město (1½ St.), Bavorov (1½ St.).

**Dihouá Ves** (d. Langendorf), Df., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Jámy 555 ě. Ew.; 1. P. Rychnov n. K.; n. E. Pekio u. Rychnov n. K.

**Dihouá Ves**, s. Langendorf, B. u. G. Decschbrod (M B).

**Dihouá Ves** s. Grundort, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).

**Dihouá Ves** s. Langendorf, B. Jägerndorf, G. Olbersdorf.

**Dihouá Ves** s. Mähr.-Wiesen, B. Mähr.-Trübau, G. Zvitau.

**Dihouá Ves** s. Langendorf, B. u. G. Schüttenhofen (W B).

**Dihouá Voda** s. Langwasser, B. Jägerndorf, G. Olbersdorf.

**Dihoué**, Dlouhý (d. Dlouhy), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 380 ě. Ew.; 1. P. Bobrávka; n. E. Nové Město na Moravě (1½ St.).

**Dihoué**, Dlouhý (d. Dlouhei), Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); mit Rzy 296 ě. Ew.; 1. P. Nový Hrádek; n. E. Lewin (1 St.), Nové Město nad Metují (2½ St.).

**Dihoué** s. Dlouhý, B. u. G. Chotěbř (M B).

**Dihoué** s. Dlouhý, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).

**Dihoué Brde** s. Lange Farbe.

**Dihoué Dvory** (d. Langenhof), Ortsteil v. Chlum, B. u. G. Königgrätz (NO B); EdL. Königgrätz (Hradec Králové)—Ostromeř.

**Dihoué Hradiště** s. Langenradisch, B. Plan, G. Weseritz.

**Dihoué** s. Dlouhý, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B).

**Dihoué Mosty** s. Langenbruck, B. u. G. Eger (NW B).

**Dihoué Mesty** s. Langenbruck, B. Krumau, G. Oberplan

**Dihoué Pole** (d. Langfeld), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); 213 ě. Ew.; 1. P. Benešov; n. E. Struhařov, Benešov.

**Dihouédvory**, Dlouhé Dvory (d. Langenhof), O., zu Chlum geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 132 ě. Ew. s. Dlouhé Dvory.

**Dihouémilov** (d. Lomigsdorf), Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 820 Ew. (896 ě., 2 d.); P.; n. E. Rabersdorf.

**Dihouémont** s. Langenbruck, B. u. G. Reichenberg.

**Dihouéhoňovice** (d. Dlouhoňowitz), Df.-Gm., B. u. G. Senftenberg (OB); 400 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Zamberk.

**Dihouéhoňowitz** s. Dlouhoňovice, B. u. G. Senftenberg (OB).

**Dihouhopolsko**, Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt i. (N B IV); 535 ě. Ew.; 1. P. Městec Králové; n. E. Běrunice, Libovoz (1½ St.).—Ziegelei.

**Dihouhy** auch Dlouhé (d. Dlouhy), Wlr., zu Rovný geh., B. u. G. Chotěbř (M B); 23 ě. Ew.; n. E. Ždírec-Krucemburk (1½ St.), Hlinsko (1½ St.).—2 Mühlen.

**Dihouy** s. Dlouhé, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).

**Dihouy Grün** s. Langgrün, B. u. G. Karlebad (NW B).

**Dihouy Grün** s. Langgrün, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

**Dihouy Most** s. Langenbruck, B. u. G. Reichenberg.

**Dihouy Újezd** s. Langendřilas, B. u. G. Tachau (W B).

**Dihouy vrch** s. Lange-Berg (Jeschkengebirge).

**Dihoua** s. Dluhá nad Oravou, Gsp. Orava, G. Tvrdošín.

**Dihouá Lúka** s. Dihá Lúka u. Bardiova, Gsp. Saviš, G. Bardiov (OB).

**Dihá nad Oravou**, Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N Sl); 744 Ew.; P.; EdL. Krařovany—Suchá lhora.  
 Schon vor 1298 Besitz d. Gr. Thomas Tiborczi. Früher starke Fischzucht; jetzt Wein- u. Obstbau.

**Dihue** s. Dlouhé, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Dihue** s. Dvogoje, Gsp. u. G. Zmřin (O Sl).

**Dihue** s. Zbudské Dihé, Gsp. Zemřin, G. Humenné (O Sl).

**Dihuey** s. Dluhý, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).

**Dihunovice** (d. Dihonitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 632 Ew. (545 ě., 7 d.); (P.); 1. P. u. n. E. Přerov.

**Dihunovce** s. Dihonice, B. u. G. Prerau (N M).

**Dihuštsé** s. Otensschlag, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Dihuy** auch Dlouhé (d. Dluhey), O., zu Suvíř geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 374 ě. Ew.

**Dihuy** s. Cirocké—Kojčové Dihé.

**Dižín** (ung. Delzseny), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (SS Sl); 311 Ew.; 1. P. Nitrianska Rudno; n. E. Nováky (3 St.), Prievidza (3—4 St.).

**Dnejschitz** s. Dmýšice, B. u. G. Mühhausen (M B).

**Dmýšitz** (d. Dmejschitz), Gm., B. u. G. Mühhausen (M B); mit Něžovice u. Níkovice 570 ě. Ew.; 1. P. Milevsko; n. E. Milevsko (1½ St.).

**Dneboš** s. Dneboh, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).

**Dneboh** auch Nednebohy (d. Dneboch), O., zu zu Muzeký geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 192 ě. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště.

**Dneschitz** s. Dnešice, B. u. G. Přestitz (W B).

**Dnešice** (d. Dneschitz), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 886 ě. Ew.; (P.); 1. P. Přestice; EdL. (Ladowitz)—Pilsen—Eisenstein.

**Dnespek** s. Nespeky, B. u. G. Beneschau (M B).

**Dnespeky** s. Nespeky, B. u. G. Beneschau (M B).

**Döba**, Rötze, O., zu Neudorf geh., B. Eger, G. Wildstein (N W B); 63 d. Ew.; n. E. Wildstein (1 St.).—Ziegelei.

**Dobětes** s. Dobšice, B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV).

**Dobelice** (d. Dobelitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 270 ě. Ew.; 1. P. Mähr. Kromau; n. E. Olbramovice (1 St.).

**Dobešitz** s. Dobelice, B. u. G. Mähr.-Kromau (SW M).

**Doberau** (ě. Doubrava), Wlr., O. zu Watzgenreuth geh., B. Eger, G. Wildstein (N W B); 64 d. Ew.

**Döberle** (ě. Debrněl), Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 362 d. Ew.; 1. P. Petersdorf; n. E. Gabersdorf.

**Dobern** (ě. Dobranov), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 525 Ew., dav. 511 d. P.; EdL. (Teplitz)—B.-Leipa—Reichenberg.  
 Mühle; Sägewerk (Schindler-Erz.).

**Dobern** s. Hochdobern, B. Tetschen, G. Bensen (N B V).

**Dobern-Berg**, 534 m, n. Bensen (Böhm. Mittelgebirge).

- Doberselk** (č. Dobřečov), Gm., B. u. G. Rümerstadt (NM); 433 d. Ew.\*; l. P. Bergstadt; n. E. Römerstadt (1½ St.).
- Dobeš** (d. Dobsch), Df., zu Červená Třemešna geh., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 88 č. Ew.; n. E. Sárová Lhota-Mlázovce (1 St.), Lázně Bělohrad (1 St.), Hofice (1½ St.).
- Dobeschau** s. Dobř. B. Neupaka, G. Horitz (NO B).
- Dobeschau** s. Dobešov, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Dobeschitz** s. Dobešice, B. u. G. Pisek (S B).
- Dobeschowitz** s. Dobešovice, B. u. G. Kolín (M B).
- Dobešice** (d. Dobschitz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 156 č. Ew.; l. P. Pisek; n. E. Čížova, Pisek (1 St.).
- Dobešice** (d. Dobschitz), O., zu Kluky geh., B. u. G. Pisek (S B); 169 č. Ew.; l. P. Křešovice auch Chřešovice, n. E. Zahofí.
- Dobešov** (č. Dobschau), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 407 č. Ew.; p. u. n. E. Cernovice.
- Dobešow** s. Dubischwald, B. Troppau, G. Odrau (M Schl).
- Dobešovice** (d. Dobschowitz), O., zu Červená Pečky geh., B. u. G. Kolín (M B); 119 č. Ew.
- Dobšitz** s. Doppitz, B. u. G. Aussig a. d. E. (NO B).
- Dobtsnek** s. Bubnec, Gsp. Gemer, G. Felsed (80 St.).
- Dobichau** (č. Dobochof), Df., zu Pernlesdorf geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 115 d. Ew.; n. E. Umlowitz (1½ St.); Kaplitz (1½ St.).
- Dobischwald** (č. Dobešow), Df.-Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 421 Ew., dav. 392 d.\*; l. P. Odrau; n. E. Odrau (1 St.) — Steinbr.
- Dobkau** s. Dobkov, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Dobkov** auch Dobkov (d. Dobkau), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 215 Ew. (184 č., 2 d.); l. P. u. n. E. Chotěboř.
- Dobkovic** s. Dubkowitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz
- Dobkovic** s. Topkowitz, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Dobé** s. Dubovo, Gsp. u. G. Zvolen (80 St.).
- Dobochow** s. Doblechau, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Dobóca** s. Dubovec, Gsp. Gemer, G. Felsed (80 St.).
- Doborgaz**, Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW St.); 686 Ew.; l. P. Vajka, n. E. Veřký Lág (2 St.), Samorýn (2 St.), Nagyppa (2 St.).
- Doborzuska** s. Kuska, Gsp. Úhorod, B. Veřké Kapušany
- Dobrá** (d. Dobrau, p. Dobra), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 2021 Ew. (2033 č., 25 d., 6 n.); Bev.-Abn. 65 Ew. (3¼%); P., T., F.; EdL. Kojetín—Český Tešín (Teschen).  
Baumw.-Bieche u. Ahr.; Zäckel.
- Dobrá** (ung. Jók), Gm., Gsp. Trenčín, G. Itava (N St.); 400 Ew.; l. P. u. n. E. Trenčianska Teplá im Waagtal.
- Dobrá** (d. Dobra), Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 338 č. Ew.; l. P. u. n. E. Přibyslav. Mühle, Sägewerk.
- Dobratic** s. Dobratice.
- Dobraken** (č. Doubravka), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 138 Ew., dav. 137 d.\*; l. P. Weißensulz; EdL. Taus—Tachau: „Heiligenkrenz, Dobraken“.
- Dobraken** (č. Doubrava), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 540 Ew., dav. 509 d.\*; l. P. Kosolup; n. E. Ullitz-Pleschnitz, Nýřany, Tuschkau-Kosolup (1 St.) — M. Steinkohlenbergw.
- Dobran** s. Dobřany, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau
- Dobrá Nivá** s. Dobronivá, Gsp. u. G. Zvolen (80 St).
- Dobranov** s. Dobrn, B. u. G. Böhm.-Leipa (N B V).
- Dobřany** (d. Dobran), St.-Gm., B. Mies, G. Dobran (W B); 5091 Ew., dav. 2334 d.; P., T., F.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.  
Bez.-Ger., St.-A. — Kaolinwerke; m. Bierbr., m. Steinkohlen-Bgw.; 2 Mühlen; Sägew.; Ziegelei; 2 Steinbr. — Alte Stützung in anmutiger Lage. Vorgeschichtliche Funde. — Irrenanstalt.
- Dobřany** (d. Dobřan), Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 337 Ew., dav. 24 d.; (P.); l. P. Bystré; n. E. Lewin (1½ St.), Nové Město nad Metují (2½ St.).  
Baumwoll-Weberei (5 Bctr.), Sägewerk.
- Dobrapatak** s. Dobry Potok, Gsp. Gemer, B. Ratkova
- Dobrassen**, Rotte, O. zu Mostau geh., B. u. G. Eger (NW B); 37 d. Ew.; l. P. u. n. E. Königsberg. — Sandgr.
- Dobratice** (p. Dobratic, d. Dobratitz), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); mit Bukovice 883 Ew. (790 č., 151 p., 1 d.); (P.); l. P. Cameral Ellgoth; n. E. Wojkowitz-Bukowitz.
- Dobratitz** a. Dobratice, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Dobrau** s. Dobra, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Dobrau** s. Doubrava, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Dobrá u. Vranova** (ung. Nagydoobra), Gm., Gsp. Zempín, G. Vranov (Ú St.); 686 Ew.; P.; n. E. Vranov (3½ St.).
- Dobrá Voda** (d. Gutwasser), zu Bor geh., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 56 č. Ew.; EdL. Protlivín—Zdice.  
Aberühmte Mineralquelle. In der Nähe die Ruinen der Burg Hrochův Hrádek.
- Dobrá Voda** (d. Gutwasser), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 735 Ew., dav. 79 d.; (P.); l. P. Suché Vrbné; n. E. C. Budějovice. — 2 Steinbr.
- Dobrá Voda** (d. Gutwasser), Df., zu Mrákotín geh., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 129 č. Ew.
- Dobrá Voda** (d. Gutwasser), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 465 č. Ew.; l. P. Křižanov; n. E. Velké Meziříčí (1½ St.).
- Dobrá Voda** (d. Guttenbrunn), Wlr., zu Malčín geh., B. Časlau, G. Habern (M B); 27 č. Ew.; l. P. u. n. E. Světla.
- Dobrá Voda** (d. Gutwasser), Wlr., zu Křištin geh., B. u. G. Klattau (W B); 53 č. Ew.; l. P. u. n. E. Malonice.
- Dobrá Voda** (d. Dobrawoda), Wlr., zu Vladočín geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 45 č. Ew.; n. E. Milevsko (2½ St.), Sedlčany (3½ St.).
- Dobrá Voda** (d. Gutwasser), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 239 č. Ew.; l. P. Kámen; n. E. Leskovice (1 St.), Třtíz-Křeč (1½ St.), Obratany (1½ St.).
- Dobrá Voda** (ung. Jók, d. Guttstein), St., Gsp. Nitra, B. Piestany (SW St.); 1433 Ew.; (P); l. P. Dehtice; n. E. Vrbové (4 St.), Hradište (2 St.).  
Chem. Fabrik.
- Dobrá Voda** (d. Dobrawoda), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Letny 240 č. Ew.; l. P. Rynarec; EdL. Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl)—Tabor.
- Dobrá Voda** (d. Gutwasser), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); mit Bezprávi, Ustí 157 č. Ew.; l. P. Ustí nad Orlicí; n. E. Ustí nad Orlicí (1 St.), Brandýs n. O. (1 St.).
- Dobrá Voda** s. Gutenbrunn, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).
- Dobrá Voda** s. Brünnl, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).
- Dobrá Voda** s. Dobrá Váda, B. u. G. Ledč (M B).
- Dobrá Voda** s. Gutenbrunn, B. Neuhau, G. Neubistritz (S B).
- Dobrá Voda** s. Gutwasser, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).
- Dobrá Voda** s. Dobrawod, B. u. G. Tepl (W B).
- Dobrá Váda**, Dobrá Voda (d. Dobrawoda), O., zu Jedlá geh., B. u. G. Ledč (M B); 103 č. Ew.; n. P. Pod Hradem.
- Dobrá Váda** (d. Dobrawoda), Df., zu Lhotice geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 95 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště.
- Dobrawitz** s. Doubravice, B. u. G. Böhm.-Brod (M B).
- Dobrawod** (č. Dobrá Voda), Gm., B. u. G. Tepl (W B); 286 d. Ew.\*; l. P. Tepl; n. E. Počitz (1½ St.), Tepl (1½ St.).
- Dobrawuda** s. Dobrá Voda, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Dobrawuda** s. Dobrá Voda, B. u. G. Pilgram (M B).
- Dobrawuda** s. Dobrá Váda, B. u. G. Ledč (M B).
- Dobrawuda** s. Dobrá Váda, B. u. G. Münchengrätz
- Dobrawuda bei Lipnitz** s. Lipnická Dobrá Váda, B. u. G. Ledč (M B).
- Dobřice** (d. Dobřitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 343 č. Ew.; l. P. u. n. E. Horní Mošnice.
- Dobřice** s. Dobschitz, B. Dux, G. Blim (N B VI).
- Dobřitz** s. Dobřice, B. u. G. Prerau (N M).
- Dobře** (d. Dobrei), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. Mettau, G. Opocno (NO B); mit Chmelistě Petrovice, Živina 673 č. Ew.; P.; n. E. Dobruška (1½ St.), Selnitz (1½ St.). — Webersi.
- Dobřeš** a. Dobřešik, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Dobřetá** s. Dobř. B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B).
- Dobřežice** (d. Dobřežit), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 252 č. Ew.; l. P. Malšice; n. E. Čenkov.
- Dobřežitz** s. Dobřežice, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).
- Dobřežitz** s. Dobřežice, B. u. G. Tabor (M B).
- Dobřežovice** (d. Dobřežowitz, Manderscheid), Df.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B);



- 412 ě. Ew.; l. P. Průhonice; n. E. Ubříněves (1½ St.), Říčany, Bhm. (1½ St.).  
Ziegelei; Bierbr.
- Dobřejuvice** (d. Dobřejitz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); mit Poněšć, Vlkov 761 ě. Ew.; l. P. Hluboka; n. E. Záměst, Chotčřany.
- Dobřeuwicz** s. Dobřejuvice, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Dobřemělice** (d. Dobřemělitz), Df., zu Střítež geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 90 ě. Ew.; l. P. Malá Chýška; n. E. Sepekow (1½ St.).
- Dobřemělice** auch Dobřemělice (d. Dobřemělitz), Rotte, zu Kunkowice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 62 ě. Ew.; l. P. Čachrov; n. E. Běšiny (1 St.).
- Dobřemělitz** s. Dobřemělice, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
**Dobřemělitz** s. Dobřemělice, auch Dobřemělice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
**Dobřemělice** s. Dobřemělice, B. u. G. Schüttenhofen (S B).
- Dobřeh**, Df.-Gm., B. u. G. Kuttenger (M B); 399 ě. Ew.; l. P. Suchdol; n. E. Chotouchow-Fučery.
- Dobřeh** s. Dobřeh, B. u. G. Dauba (N B V).  
**Dobřeh** s. Dobřeh, B. Kaaden, G. Duppau (N W B).
- Dobřenice** (d. Dobřenitz), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B); 685 Ew. (701 ě., 16 d.); P., T.; EdL. Mittelwalde—Königgrätz-G.-Wosek (Velký Osek). — Kalksteinbr.
- Dobřenitz** s. Dobřenice, B. Königgrätz, G. Nechanitz
- Dobrenz** (ě. Dobronitz), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); mit Philippsdorf 687 Ew., dav. 345 d.\* (402 d., 169 ě.); l. P. Deutsch Schüttenhofen; n. E. Polná Stecken. — Ziegelei.
- Dobrenz** (ě. Dobřenec), Df.-Gm., B. Kaaden, G. Duppau (N W B); mit Emanuelshof und Kunitz 371 Ew., dav. 368 d.\*; l. P. Maschau; n. E. Böhmisoh Rust (1 St.).
- Dobře Pcle** auch Dobropul (d. Dobropul), Gm., B. Böhm.-Brod, G. Schwarzkostelez (M B); 774 ě. Ew.; l. P. Witice; n. E. Kouřim.
- Dobře Pole** s. Guttentfeld, B. u. G. Nikolshof (S W M).
- Dobřany** s. Dobra u. Vranova, Gsp. Zemplin, G. Vranov
- Dobříř** (d. Dobříř), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 344 ě. Ew.; l. P. Kazňov; n. E. Kazňov (1½ St.).
- Dobříř** (d. Dobříř), Df.-Gm., B. u. G. Smichow (M B); 506 ě. Ew.; l. P. Dušňky; n. E. Zbruzany, Hofeice-Nuěice und Dušňky.
- Dobřičany** s. Dobřičan, B. u. G. Saaz (N B V I).
- Dobřichow** (d. Dobřichow), Gm., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 948 ě. Ew.; l. P. Pečky; n. E. Pečky, Radim b. Peček. — Ziegelei.
- Dobřichovice** 1. Ant. (d. Dobřichowitz), O., zu Malá Morina geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 58 ě. Ew.; n. E. Revnice, Dobřichovice.
- Dobřichovice** 2. Ant. (d. Dobřichowitz), Mkt.-Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 1274 ě. Ew.; P., T., F.; EdL. Prag—Pilsen. 2 Mühlen, Krautabr.
- Dobřichow** s. Dobřichow, B. Kolin, G. Kaufim (M B).  
**Dobřichowice** s. Dobřichovice, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).  
**Dobřichowitz** s. Dobřichovice, B. Smichow, G. Königsaal
- Dobříčkov** (d. Dobříčkov), Df., zu Roubičkova I.ota geh., B. u. G. Beneschau (M B); 163 ě. Ew.; n. E. Struhařov.
- Dobříčkov** s. Dobříčkov, B. u. G. Beneschau (M B).  
**Dobříkau** s. Dobrotow, B. Deutschbrod, G. Polna (M B).  
**Dobříkau** s. Dobříkov, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Dobříkov** (d. Dobříkow), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 441 Ew. (444 ě., 1 d.); P.; n. E. Zámřsk. — Mühle, Säge.
- Dobříkow** (d. Dobříkau), Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 259 ě. Ew.; l. P. Kdyně; n. E. Louřim.
- Dobřikowec** (d. Dobřikowetz), Df., zu Čánka geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (N O B); 95 ě. Ew.; n. E. Opočno, Očelice.
- Dobřikowice** (d. Dobřikowitz), Df., zu Jenřkov geh., B. Leděč, G. Unterkralowitz (M B); 70 ě. Ew.; l. P. Pravonin; n. E. Zdislawice (2 St.).
- Dobřikow** s. Dobřikow, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
**Dobřikowetz** s. Dobřikowec, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (N O B).  
**Dobřikowitz** s. Dobřikowice, B. Leděč, G. Unterkralowitz.
- Dobřin** auch Dobřin (ě. Dobřeni). Df.-Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Unter-Widim 215 Ew., dav. 192 d.\*; l. P. Oberwidim; n. E. Mšeno (2 St.), Woken (2½ St.), Liboch (3 St.).
- Dobřin** (d. Dobřin), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 651 ě. Ew.; l. P. Roudnice; EdL. Prag—Bodenbach. — Gr. Spiritusfabrik.
- Dobřin** s. Dobřin, B. u. G. Schüttenhofen.
- Dobřing**, Df., zu Schönfelden geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 80 d. Ew.; l. P. Hohenfurth; n. E. Lipperschwebe.
- Dobřinsko**, Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (S W M); 506 Ew. (453 ě., 3 d.); l. P. Mähr. Kromau; n. E. Mähr.-Kromau (1½ St.). Mühle.
- Dobřis** (ě. Dobřis), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Příbram (M B) geh., im Gesamtausmaß von 37.342 ha, mit 22.954 Ew. (ě. 22.910, d. 12. and. 26); Bev.-Abn. 1.115 Ew. (4.9%); umfaß 36 Gemeinden (32 Ortschaften), darunter 2 Städte (Dobřis, Neuknin). D. gehört zum Landesgerichtsprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Dobřis** (d. Dobřis), St.-Gm., B. Příbram, G. Dobřis (M B); mit Chouzavá, Trnová und Voznice 3594 Ew. (3904 ě., 3 d.); Bev.-Abn. 312 Ew. (8%); P., T., F.; EdL. Wran (Vranč)—Dobřis.
- Dobřis**, Ger.-St.A. — Gr. Eisengießerei u. Emailherg-Anst.; Eisenwaren-Erz.; Wirkwaren-Erz. u. Handschuh-Näherei (4 Betr. u. Haus-Ind.); Mühle; bed. Sägew.; Elektr.-Wk.; Kisten-Erz.; m. Bierbr.; Schotterbr. — Gehörte seit uralten Zeiten den Fürsten u. Königen von Böhmen. Grutt der späteren Herren Colorado-Mansfeld.
- Dobřitřchan** (ě. Dobřičany), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); mit Trnowan 689 Ew., dav. 594 d.\*; l. P. u. n. E. Trnowan. Ton- u. Ziegeleiwerk, Mühle.
- Dobřiw** (d. Dobřiw), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); mit Pavlovsko 1274 ě. Ew.; P.; EdL. Rokytzan—Novčovice: „Hrádek—Dobřiw“ — Sägewerk, Mühle.
- Dobřiw** s. Dobřiw, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).
- Dobřkau** s. Dobřkau, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Dobřkow** (d. Dobřkau), O., zu Mohuřice geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 159 ě. Ew.; l. P. Besednice; n. E. Kaplitz (2½ St.), Borovany-Trnová Sviny (2½ St.).
- Dobřkow** (d. Dobřkow), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 195 ě. Ew.; l. P. Ranbowice; n. E. Chruřt (1 St.). Rosice-Seslávky (1 St.).
- Dobřkow** s. Turkowitz, B. u. G. Krumau (S B).
- Dobřkowice** (d. Dobřkowitz), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (S O M); 330 ě. Ew.; l. P. Velký Ořehow; n. E. Uherský Brod (3 St.).
- Dobřkow** s. Dobřkow, B. u. G. Chrudim (O B).
- Dobřkowitz** s. Dobřkowice, B. u. G. Ung.-Brod (S O M).
- Dobřna** s. Hochdobern, B. Tetschn, G. Bensen (N B V).
- Dobřne** s. Zistl, B. u. G. Krumau (S B).
- Dobřnice** (d. Dobřnitz), O., zu Leřtina geh., B. Časlau, G. Habern (M B); 226 Ew. (225 ě.). Maseh-Werkst.
- Dobřnitz** s. Dobřnice, B. Časlau, G. Habern (M B).
- Dobřo** (ung. Dabar). Gm., Gsp. Novohrad. G. Lučeneč (S O S I); 1590 Ew.; l. P. Mýtna; n. E. Lovinobaňa (1 St.), Mýtna.
- Dobřochow** s. Dobřochow, B. u. G. Prořnitz (N M).
- Dobřochow** (d. Dobřochau), Gm., B. u. G. Prořnitz (N M); 354 ě. Ew.; l. P. Brodek; n. E. Nezamyslice (1½ St.), Prořtčiov (2½ St.).
- Dobřochow** s. Dobřochow, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Dobřochowice** (d. Dobřochowitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 554 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Brankowice.
- Dobřochowitz** s. Dobřochowice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Dobřochná** (ung. Dobřochna), Gm., Gsp. Nitra. G. Prievidza (S S I); 306 Ew.; l. P. Nitrianske Rudno; n. E. Nováky (3½ St.).
- Dobřočowice** (d. Dobřočowitz), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); mit Květnice 565 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Úvat.
- Dobřočowitz** s. Dobřočowice, B. u. G. Böhm.-Brod (M B).
- Dobřochna** s. Dobřochná, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S I).
- Dobřodin** s. Dobřenz, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).
- Dobřohoscht** s. Dobřohost, B. u. G. Datschitz (S W M).

**Dobrohošť** s. Dobrohošť, B. u. G. Selčan (M B).  
**Dobrohošť** (d. Dobrohošť), Df., zu Břilov geh., B. u. G. Datschitz (SWM); 83 ě. Ew.  
**Dobrohošť** (d. Dobrohošť), O., zu Vysoká geh., B. u. G. Selčan (M B); 15 ě. Ew.; I. P. Kosová Hora; n. E. Hermanický-Sedlec (1½ St.).  
**Dobročstov** (d. Schechlenz), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); mit Chválov 318 ě. Ew.; I. P. Ousob; n. E. Lipa. — 5 Mühlen.  
**Dobruška** s. Dabruška, Gsp. Zempín, G. Michalovce (O Sl).  
**Dobrušický** s. Královské Důbravy, Gsp., u. G. Zvolen  
**Dobrušice** s. Dobrušice, B. P. Prerau, G. Kojetín (N M).  
**Dobrušitz** s. Dobrušice, B. P. Prerau, G. Kojetín (N M).  
**Dobrušitz** (d. Dobrušitz), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 841 ě. Ew.; I. P. Louny; n. E. Lenešice, Louny.  
**Flanzenfett-Erz.**, Ziegelei, Sandgr.  
**Dobrušitz** s. Dobrušice, B. u. G. Laun (N B VI).  
**Dobromilce** (d. Dobromilč), Gm., B. P. Prerau, G. Kojetín (N M); 1177 Ew. (1170 ě., 7 d.); P., T., F.; n. E. Nezamyslice, Pivín (1 St.). Mühle, Steinh. r.  
**Dobronice** (d. Dobronitz), Gm., R. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 545 ě. Ew.; I. P. Bechyně; n. E. Smoleč (1½ St.), Třebelice (1½ St.).  
**Dobronice** (d. Dobronitz), Df.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SWM); 279 ě. Ew.; I. P. Tavkovic; n. E. Znaim (4½ St.).  
**Dobronice** (d. Dobronitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 339 Ew. (307 ě., 11 d.); I. P. Chýnov; EdL. Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl)—Tabor.  
**Dobronin** s. Dobrenz, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).  
**Dobronitz** s. Dobronice, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).  
**Dobronitz** s. Dobronice, B. Mähr.-Kromau, G. Hrotowitz  
**Dobronitz** s. Dobronice, B. u. G. Tabor (M B).  
**Dobronivá** (ung. Dobronya), St.-Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl); 1976 Ew.; P., T., F.; n. E. Zvolen (3 St.), Krupina (3 St.).  
**Privilegien** a. d. J. 1254. Ummauerte röm. Kirche. 1 St. nördl. die Burgrube Dobré, eine ehem. Raubritterburg, (Entst. v. Verbócsy Triparitum).  
**Dobronya** s. Dobronivá, Gsp., u. G. Zvolen (SO Sl).  
**Dobropul** s. Dobré Pole, B. Böh.-Brod, G. Schwarzkostelez (M B).  
**Dobropul** s. Dobré Pole, B. Böh.-Brod, G. Schwarzkostelez (M B).  
**Dobroschow** s. Dobrošov, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
**Dobroschow** s. Dobrošov, B. u. G. Nachod (NO B).  
**Dobroschowitz** s. Dobrošovice, B. Selčan, G. Sedletz (M B).  
**Dobroslava** (ung. Dobroszló), Gm., Csp. Šariš. G. Vysň Svidník (O Sl); 132 Ew.; I. P. Ladomirová; n. E. Bardiov (9—10 St.).  
**Dobroslavice** (d. Dobroslawitz), Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 493 Ew. (497 ě., 29 d., 2 p.); I. P. Děhylov; n. E. Jilešovice Děhylov. — Mühle, 4 Steinh.  
**Dobrosławitz** s. Dobroslavice, B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl).  
**Dobrošov** (d. Dobroschow), Df., zu Hrazany geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 110 ě. Ew.; I. P. Kovářov; n. E. Milevsko (2 St.).  
**Dobrošov** (d. Dobroschow), Gm., R. u. G. Nachod (NO B); 380 ě. Ew.; I. P. Česká Cermá; n. E. Nachod.  
**Dobrošovice** (d. Dobroschowitz), Df., zu Dwišovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 102 ě. Ew.; I. P. Jesenice; n. E. Hermanický-Sedlec (1½ St.).  
**Dobroszica** s. Dobroslava, Gsp. Šariš, G. Vysň Svidník (OSl).  
**Dobrotin** (d. Dobrotín), Gm., B. Neuhaus, G. Neubistriz (S B); 190 Ew., dav. 163 ě.; I. P. Altstadt B. Neuhaus; n. E. Theresienthal (1½ St.), Adamsfreiheit (1½ St.), Zlabings (1½ St.).  
**Dobrotice** (d. Dobrotitz), Gm., B. u. G. Hollschau (N M); 560 ě. Ew.; I. P. Holešov; EdL. Kojetín — Český Těšín (Teschen). — Mühle.  
**Dobrotice** (d. Dobrotitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 168 ě. Ew.; I. P. Chanovice; n. E. Velký Bor (1 St.).  
**Dobrotin** s. Dobrotin, B. Neuhaus, G. Neubistriz (S B).  
**Dobrotitz** s. Dobrotice, B. u. G. Hollschau (N M).  
**Dobrotitz** s. Dobrotice, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B).  
**Dobrotov** (d. Dobrikau), Gm., B. Deutschbrod, G. Polna (M B); 467 Ew. (466 ě., 3 d.); I. P. u. n. E. Polná.  
**Dobrová** s. Dobrowa, B. u. G. Bischofteinitz (W B).  
**Dobrovany** s. Doubravny, B. Jičín, G. Liban (N B IV).  
**Dobruvárská** s. Podzámčok, Gsp., u. G. Zvolen (SO Sl).

**Dobrovica** (d. Dobrowitz), St.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 2765 Ew. (2899 ě., 7 d.); Bev.-Abn. 142 Ew. (4'9%). P., T., F.; EdL. Nimbürg—Jungbunzlau (Mladá Boleslav) u. Dětenice—Taxis-Dobrovica.  
**Bed. Zuckerrfabr.**, Masch.-Fabr., Fabr. chem. Fette u. Öle, gr. Bierbr., Mühle, 3 Sägewerke.  
**Dobrovitov** (d. Dobrowitow), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); 322 ě. Ew.; I. P. Zbýšov; n. E. Vlkaneč (1 St.), Leština (1½ St.).  
**Dobrovitova Lhota** (d. Dobrowitowa Lhota), Df., zu Trpišovice geh., B. u. G. Ledec (M B); 116 ě. Ew.; I. P. Ledec.  
**Dobroviz** (d. Dobrowitz), Gm., B. u. G. Smichow (M B); 607 ě. Ew.; (P.); I. P. Jenč; n. E. Jenč und Knězeves.  
**Dobrowa** (d. Doubrava), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 134 Ew., dav. 125 d.; I. P. Stankov; n. E. Semeschtitz.  
**Dobrowan** s. Doubravny, B. Jičín, G. Liban (N B IV).  
**Dobrowitow** s. Dobrovitov, B. u. G. Caslau (M B).  
**Dobrowitowa Lhota** s. Dobrovitowa Lhota, B. u. G. Ledec  
**Dobrowitz** s. Dobrovica, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
**Dobrowitz** s. Dobroviz, B. u. G. Smichow (M B).  
**Dobřá**, Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 320 ě. Ew.; (P.); I. P. Čestice; n. E. Čkyně (2 St.), Čestice (2½ St.).  
**Dobřehin** s. Dobřín, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
**Dobřín** (d. Dobrschin), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 287 ě. Ew.; I. P. Sušice; n. E. Sušice und Zichowice-Rábi. 2 Mühlen; gr. Kalkbruch u. Brennerel.  
**Dobrusch** (d. Dobrořok), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit Oxbrunn, Siebitz 466 Ew.; I. P. Tisch; n. E. Chrobold (2 St.), Stein-Irresdorf (3 St.), Gojau (3 St.).  
**Dobruška**, St.-Gm., B. Neustadt a. d. Mettau, G. Opocno (NO B); mit Chábory 3321 Ew. (3393 ě., 13 d.); Bev.-Abn. 119 Ew. (3'5%). P., T., F.; EdL. Opocno—Dobruška.  
**Baumwoll-Web.** (3 Betr.), gr. Band-Erz., Landw.-Masch.-Fabr., Kartonnagefabr., Brauerei, Kaffee-Rösterei. — Altertümliche Stadt oberhalb des „Goldenen Baches“, 1849—1859 Bezirksstadt. — Gef.-K.-A.  
**Dobry Petok** (ung. Dobrápetok), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratkova (SO Sl); 178 Ew.; I. P. Rovné pri Ratkovej; n. E. Hnúšťa-Likier (1½ St.). Gr. Sar u. u. Glasfabr.  
**Dobřz** s. Dobřz, B. Strakonitz, G. Wolin.  
**Dobřzan** (d. Dobřany), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mies (W B) geh., im Gesamtmaß von 9250 ha, mit 11.817 Ew. (d. 6672, ě. 5121, and. 24); Bev.-Zun. 49 Ew. (0'4%); umfaßt 11 Gemeinden (11 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Dobřzan). D. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen u. zum Handelskammerbezirk Pilsen.  
**Dobřzan** s. Dobřany, B. Mies, G. Dobřzan (W B).  
**Dobřzin** s. Dobřín, B. u. G. Dausa (B V).  
**Dobřschau** s. Dobřina, Gsp. Gemer (M Sl).  
**Dobřschuch** (d. Dobřinský potok), I. Nebenfl. d. Sajo, entspringt s. d. Andrejko (Slow. Erzgeb.), fließt östl. u. Dobřschau, dann s. u. mündet a. der Stadt, zirka 16 km lang.  
**Dobřschin** s. Dobřín, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).  
**Dobřschitz** (d. Dobřice), O., zu Sabof geh., B. u. G. Bndweis (S B); 154 d. Ew.; I. P. Stritschitz; n. E. Netolice (1½ St.).  
**Dobřschitz** (d. Dobřice), Df., zu Luschtitz geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 115 d. Ew.; I. P. Kosel; n. E. Skirschina, Sedlitz. Steinh., Schotterbr.  
**Dobřschitz** s. Dobřice, B. u. G. Moldanthein (S B).  
**Dobřschitz** s. Dobřice, B. u. G. Blatna (W B).  
**Dobřschitz** s. Dobřice, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).  
**Dobřschitz** s. Dobřice, B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV).  
**Dobřice** (d. Dobřschitz), Df., zu Paštiky geh., B. u. G. Blatna (W B); 150 ě. Ew.  
**Dobřice** auch Dobřice (d. Dobřschitz), Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV); 498 Ew. (484 ě., 1 d.); I. P. Zehul; n. E. Libnowce. — Zuckerrfabr.  
**Dobřice** (d. Dobřschitz), Gm., B. u. G. Moldanthein (S B). m. Hnávkovice na pravém břehu Vitavy, Předčice u. Třítim 544 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Týn nad Vitavou (1½ St.).  
**Dobřice** (d. Dobřschitz), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); mit Meziluzí 277 ě. Ew.; I. P. Sobotka; n. E. Libošovice-Kosf.

**Dobšice** s. Dobschitz, B. u. G. Budweis (S B).  
**Dobšice** s. Klein-Tešwitz, B. u. G. Znaim (SW M).  
**Dobšín** (d. Dobschin), O., zu Podkost geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 218 č. Ew.; n. E. Libošovice-Kost.  
**Dobšína** (d. Dobschau, ung. Dobsina), St. m. g. M., Gsp. Gemer (M Sl); 4620 Ew.; Bev.-Abn. 409 Ew. (8 1/2%); P., T., F.; EdL. Bähréve—Dobšína. Stuhl.-A.; Stahl- u. Stahlwerkzeugfabr.; H o i z - I n d (1 bed., 4 kl. Betr.); Eisensteingruben, Eisenerztagbau, Abbau von Kupfer, Kobalt, Nickelzernen u. silberhaltigen Fahlerz. Buchdr. — Uralte Bergwerksestung, von Sigismund 1411 zur Bergstadt erhoben; 1644 von den Türken in Brand gesteckt, 1865 durch Feuersbrunst zerstört. Zur Bergung des vorigen Jurts in der Kobalt- u. Nickelgewinnung einigz. dastehend. Derzeit zurückgehender Bergwerksbetrieb. — Dobschauer Eishöhle auf d. Höhe des Ducser Berges (1870 entdeckt), die größte der bekannten Eishöhlen, den 120 m langen, bis 60 m breiten und 10 m hohen Eis-Saal enthaltend, den erstarrten Wasserrill, die Laube usw. Dobschau ist eine der ältesten Bergstädte des Karpathenlandes, wurde 1326 von deutschen An siedlern gegr. und wurde durch seine Bergbauprodukte: Eisen, Kupfer, Spießglanz, Kobalt, Nickel, Zinnober u. a. bekannt. Fundort örtl. für Halbedelsteine. In der Nähe Marmorbrüche.  
**Dobšický potok** s. Dobschbach.  
**Dobšív Mlýn** s. Tobischmühle, B. u. G. Prachatitz (S B).  
**Dobšov** s. Milkendorf, B. u. G. Freudenthal (W Schl).  
**Dobš** s. Dojčle, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).  
**Dobšyřská** s. Pila Tekovská, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (S B Sl).  
**Dodina**, 1534 m., Waldkarpathen, ö. Volovoje, nahe der Grenze.  
**Doges** s. Doksy, B. Kladno, G. Unhošt (N B VI).  
**Doglasgrün**, Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 779 Ew., dav. 778 d.\*; l. P. Dotterwies; n. E. Elbogen (1 St.), Neusattl (1 St.). — 2 Mühlen.  
**Dohalice** (d. Dohalitz), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); mit Dohaličky 722 Ew. (656 č., 2 d.); l. P. Sadová; EdL. Sadová-Dohalice—Smříčice u. Hradec Králové (Königgrätz)—Ostromeř.  
**Dohalička** s. Dohaličky, B. Königgrätz, G. Nechanitz Dohaličky (d. Dohalička), Df., zu Dohalice geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 74 č. Ew.  
**Dohalitz** s. Dohlavice, B. u. G. Biechofteinitz (W B).  
**Dohalitz** s. Dohalice, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).  
**Dohlavice** (d. Dohalitz), Df.-Gm., Df. zu Létání geh., B. u. G. Biechofteinitz (W B); 82 č. Ew.; l. P. Koloveč; n. E. Osvrátnín.  
**Dohle** (č. Dalov), Gm., B. u. G. Sternberg (N M); mit Ober-Grund 405 d. Ew.\* (418 d., 1 č.); P. Deutsch Lodenitz; n. E. Dittersdorf (1 1/2 St.), Sternberg, Mhr. (2 St.). — Steinbr.  
**Dohnalova Lhota** (d. Dohnalowa Lhota), Df., zu Vysoká geh., B. u. G. Selčan (M B); 111 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kosova Hora.  
**Dohnalova Lhota** s. Dohnalova Lhota, B. u. G. Selčan.  
**Dohnány** auch Dohnany und Donañ (ung. Donány), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 700 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Púchov.  
**Dohnau**, Rottz, zu Männelsdorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 52 d. Ew.; n. E. Seelau (1/2 St.), Klösterle a. d. Eger (1 1/2 St.).  
**Dojčle** auch Dojč (ung. Dócs), St., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 1258 Ew.; P.; n. E. Senica (2 St.), Šajdk-Humeneo.  
**Dojetice** (d. Dojetitz), O., zu Bělokozly geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 101 č. Ew.; n. E. Sázava.  
**Dojetitz** s. Dojetice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.  
**Doksany** (d. Doxan), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 647 č. Ew.; P., T.; EdL. Prag—Bodenbach. Zuckerfabr., m. Bierbr., Mühle. — Am r. Ufer der Eger. Stehlo auf den Resten des 1143 gegründeten Prämonstratenser-Klosters.  
**Dokaj** (d. Doges), Df.-Gm., B. Kladno, G. Unhošt (N B VI); 1241 č. Ew.; l. P. Družec; n. E. Smečno-Sternberk. Masch.-Werkst.; Mühle; Ziegelei; Steinbr.  
**Doksy** s. Hirschberg, B. u. G. Dauba (N B V).  
**Dol** s. Dol, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
**Dol** u. **Chýnova**, Sudkov Dol (d. Sudkowy Dol), O., zu Vintřov geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 146 č. Ew.; n. E. Třítež-Křec, Obratany.  
**Dolan** s. Dolany, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).  
**Dolan** s. Dolany, B. u. G. Jičín (N B IV).

**Dolan** s. Dolany, B. Kladno, G. Unhošt (N B VI).  
**Dolan** s. Dolany, B. u. G. Klattau (W B).  
**Dolan** s. Dolany, B. u. G. Kolín (M B).  
**Dolan** s. Dolany, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).  
**Dolan** s. Dolany, B. u. G. Kralup (N B VI).  
**Dolan** s. Dolany, B. u. G. Pardubitz (O B).  
**Dolan** s. Dolany, B. u. G. Pilsen (W B).  
**Dolan** s. Dolany, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).  
**Dolanek** s. Dolánský, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
**Dolanek** s. Dolánský, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).  
**Dolanek** s. Dolánský, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).  
**Dolanek** s. Dolánský, B. u. G. Raudnitz (N B VI).  
**Dolanek** s. Dolánský, B. u. G. Turnau (N B IV).  
**Dolánka** (č. Dolanek), Df., zu Dřevěnice geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 81 č. Ew.  
**Dclanka** (č. Dolánský), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 155 Ew., dav. 131 d.\*; l. P. Podersam; n. E. Kaschitz. — Mühlenbau; Mühle.  
**Dolanen** s. Dolánský, B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (N B V).  
**Dolány** (d. Dollanken), O., zu Křemýž geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 190 Ew. (103 č., 87 d.); l. P. u. n. E. Franz-Josef-Stollen. — Schotterbr.  
**Dolány** (d. Dolanek), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 114 č. Ew.; l. P. Březno; Březno-Zitnoves.  
**Dolány** (d. Dolanek), Df.-Gm., zu Bytchov geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 105 č. Ew.; n. E. Bakov.  
**Dolány** (d. Dolanek), Df., R. u. G. Raudnitz (N B VI); 637 č. Ew.; l. P. Doksany; n. E. Hrdly.  
**Dolány** (d. Dolanken), Meierhof, zu Cetňov geh., B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (N B V); 39 Ew. 27 č., 12 d.); n. E. Kriesdorf (2 1/2 St.), Niemes (3 1/2 St.).  
**Dolány** (d. Dolanek), O., zu Bukovina geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 142 č. Ew.; n. E. Turnov.  
**Dolány** s. Dollanka, B. u. G. Luditz (NW B).  
**Dolány** s. Dollanka, B. u. G. Podersam (NW B).  
**Dolany** (d. Dolan), Wlr., zu Doly geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 34 č. Ew.; l. P. Nové Hradý; n. E. Rychmubrk (1 1/2 St.).  
**Dolan** (d. Dolan), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 383 č. Ew.; l. P. Jaroměř; n. E. Rychnovek, Jaroměř (1 St.), Josefstadt-Jaroměř (1 1/2 St.). — Zichoriengarre.  
**Dolan** (d. Dolan), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 153 č. Ew.; l. P. u. n. E. Jičínoves. — Mühle.  
**Dolan** (d. Dolan), Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); 615 č. Ew.; l. P. Libschitz a. d. Moldau; EdL. Prag—Bodenbach.  
**Dolanv** (d. Dolan), Df.-Gm., B. Kladno, G. Unhošt (N B VI); 282 č. Ew.; l. P. Unhošt; n. E. Unhošt, Kladno.  
**Dolan** (d. Dolan), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Balkovy 793 č. Ew.; (P.); l. P. Klatovy; n. E. Klatovy (1 1/2 St.). Mühle, Ziegelei; Elektr.-Werk. — An der Uhrlava gel. Gegenüber die Ruinen der Burg Kosomich.  
**Dolany** (d. Dolan), Df.-Gm., R. u. G. Kolín (M B); mit Čertovka, Vysoká 263 č. Ew.; l. P. Pečky; n. E. Cervení Pečky.  
**Dolány** (ung. Dolyán), Gm., Gsp. Špiš. G. Levoča (M Sl); 113 Ew.; l. P. Harhov; n. E. Levoča (2 St.).  
**Dolany** (d. Dolein), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); mit Geblov, Nové Sady, Věska 1733 Ew.; P. Dolany u. Olomouce, T., F.; n. E. Bounovice. 2 Mühlen; Brauerei (außer Betrieb).  
**Dolan** (d. Dolan), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 571 č. Ew.; l. P. Bohdaneč; n. E. Šteblová (1 1/2 St.), Dobřence-Syrovatka (1 1/2 St.). — Zichoriengarre (2 Betr.).  
**Dolan** (d. Dolan), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); mit Habrová 450 č. Ew.; l. P. Druždová; n. E. Chrást.  
**Dolany** (d. Dolan), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Předenice, Spöle und Záhorčsko 555 č. Ew.; l. P. Ckyně, Bohumilice.  
**Dolany** s. Dehla, B. u. G. Kaaden (NW B).  
**Dolany** s. Dollern, B. Krumau, G. Kalsching (S B).  
**Dolany** s. Dollana, B. Sentenberg, G. Grulich (O B).  
**Dolany** s. Dollana, B. u. G. Mies (W B).

- Dolce** (d. Dolzen). Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 403 č. Ew.; I. P. Hořice; n. E. Přestice (1½ St.).
- Doleček** s. Dolečky, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Dolečky** (d. Doleček), O., zu Hlavice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 34 č. Ew.; I. P. Český Dub; n. E. Mnichovo Hradiště (3½ St.).
- Dolný** s. Dolany, B. u. G. Olmütz (NM).
- Dolný Murky** s. Horka, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).
- Dolný Krúce** s. Unterkörnals, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB).
- Dolný Bakýřany** s. Unterkefan, B. Mies, G. Staab (WB B).
- Dolný Těšov** s. Unterteschau, B. u. G. Schüttenhofen
- Dolence** s. Tullnitz, B. u. G. Mähr.-Kromau (SW M).
- Dolný Hamr(y)** (d. Unterhammer), Ortsteil von Velké Hamry, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV). Sägwerk; Ziegelei.
- Dolgony** s. Dolhoň, Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svidník (O SI).
- Dolha** s. Dolhoje, Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (K R).
- Dolheje** s. Dovoje.
- Dolhona** auch Dolhuna (ung. Dolgonya), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svidník (O SI); 119 Ew.; I. P. Vyšný Svidník; n. E. Bardiov (10—11 St.).
- Dolín** (d. Dolin), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); mit Zelečevice 761 č. Ew.; I. P. u. n. E. Slaný. — Ziegelei.
- Dolína** s. Suchá, Spaná Dolina.
- Dolíněk** (d. Dolinek), Df., zu Vodolka geh., B. u. G. Karolinenthal (MB); 245 č. Ew.
- Dolínk** (č. Dolinky), 889 m, Nieder-Tatra, sö. Rosenberg.
- Dolinky** s. Dolínk.
- Dölitschen** (č. Telice), Gm., B. u. G. Mies (WB); 300 Ew., dav. 299 d.; I. P. Hochsemowitz; n. E. Hollezieb (2½ St.), Mies-Kladrau (2½ St.), Neustadt a. Kl. (2½ St.). — Mühle; Ziegelei.
- Döltz**, Einschiechte, O., zu Eger geh., B. u. G. Eger (NW B); 12 d. Ew.
- Dolívka** (d. Doliwka), O., zu Rychmburg geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 63 č. Ew.; n. E. Rychmburk.
- Dolívka** s. Dolívka, B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB).
- Dolj** s. Doly, B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB).
- Doljana** (č. Dolany), Df., zu Rajowa geh., B. u. G. Mies (WB); 118 d. Ew.; n. E. Rajowa. — Mühle.
- Dollana** (č. Dolany), O., zu Wichstadt geh., B. Senftenberg, G. Grulich (OB); 43 d. Ew.; n. E. Wichstadt.
- Dolňanka** (č. Dolánky), O., zu Großwerscheditz geh., B. u. G. Luditz (NW B); 43 d. Ew.; n. E. Luditz. — Mühle.
- Dolňanka** s. Dolňanka, B. u. G. Pödersam.
- Dolňanken** s. Dolňanky, B. Dux, G. Billn (NB VI).
- Dolfern** (č. Dolany), Wlr., zu Polletitz geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 50 d. Ew.; n. E. Gajau.
- Döllnitz** (č. Odolenovice), Df.-Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 130 d. Ew.; I. P. Schönthal; n. E. Theusing (1½ St.), Landek-Pirten (1½ St.), Petschau (1½ St.).
- Dolná Breznica** (ung. Alsónyiresd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (NSI); 446 Ew.; I. P. u. n. E. Lednic Rovné.
- Dolná Krupá** (ung. Alsókorompa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 1950 Ew.; P.; n. E. Boleráz (1½ St.).
- Dolná Lehota** (ung. Alsószahadi), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); 1001 Ew.; (P.); I. P. Podbrezová; EdL. Zvolen—Podbrezová. „Lopej-Dolná Lehota“. — Antimonwerk.
- Dolna Liszna** früher Leszna Dolna (d. Niederleschna, č. Dolní Lištná), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 1864 Ew. (1556 p., 28 d., 15 č.); I. P. u. n. E. Trzynietz. — Mühle.
- Dolna Lomna** (d. Unterlomna, č. Dolní Lomná), Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 801 Ew.; (866 p., 32 d., 13 č.); I. P. Jablunkau (Schles.); n. E. Údolí Lomné.
- Dolná Mičíná** (ung. Alsómicinye), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 343 Ew.; I. P. Horná Mičíná; n. E. Baňská Bystrica (2 St.), Velkanová Petová (10 St.).
- Dolná Novejša** (ung. Vágújfalú), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSI); 661 Ew.; I. P. Kočovce; n. E. Nové Mesto n. V. (2 St.).
- Dolná Pokoradz** s. Uhorská Pokoradz, Gap. Gemer, B. Knúta (80 St.).
- Dolná Poruba** (ung. Bérczes), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (NSI); 868 Ew.; I. P. Horná Poruba; n. E. Ilava (2½ St.), Teplá-Tr. Teplice (4 St.).
- Dolná Sítница** (ung. Alsóvířanyos), Gm., Gsp. Zemplín, G. Štropolov (O SI); 263 Ew.; I. P. Vyšná Ólka; n. E. Vyšná Radvaň (3½ St.).
- Dolná Strehová** (ung. Alsósztrégyva), Gm., Gsp. Novehrad, B. Modrý Kameň (SO SI); 469 Ew.; P.; n. E. Lučenec (5 St.).
- Dolná Štúbnia** (ung. Alsóštubnya, d. Aitstuben), Gm., Gsp. Turec, G. Štubnianske Teplice (NSI); 694 Ew.; I. P. u. n. E. Štubnianske Teplice, Hor. Štúbnia (1½ St.). 518 m hoch gelegenes Bad alten Ursprungs, 1423 war König Sigismund hier zu Gast, 1573 König Maximilian.
- Dolná Súta** (ung. Alsószűcs), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSI); 1573 Ew.; P.; n. E. Itebník (2 St.).
- Dolna Sucha** (č. Dolní Suchá, d. Niedersuchau), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); mit Kaczparkowice 2603 Ew. (1295 p., 837 č., 57 d.); Bev.-Zun. 367 Ew. (16¼%); I. P. Horná Suchá; EdL. Velké Kunčice—Těšín. — Gr. Steinkbhw.
- Dolná Tážina** (ung. Alsózáizény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI); 803 Ew.; I. P. u. n. E. Vartn (1 St.).
- Dolná Trnávka** (ung. Alsótárnok), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 356 Ew.; I. P. Lovča; n. E. Sv. Kríž (1 St.), Hlink, Sklená (1 St.).
- Dolná Vláčica** (ung. Alsóvlács), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O SI); 132 Ew.; I. P. Havaj; n. E. Medzi Laborce (3 St.).
- Dolná Zdáňa** (ung. Alsózsadány), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 469 Ew.; I. P. u. n. E. Žarovnica (2½ St.), Hlink, Sklená.
- Dolná a Horné Behynce** (ung. Bófalú), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S SI); 399 Ew.; I. P. Veľké Ripňany; EdL. Zbehv-Radošina.
- Dolne Bledovce** (d. Niederbludowitz, č. Dolní 2559 Ew. (2459 p., 45 d., 33 č.); P.; n. E. Schumburg (Schles.).
- Dolné Brlhovec** (ung. Tegzesborfő), Gm., Gsp. Hont, B. Bátorce (SO SI); 291 Ew.; I. P. Cankov; n. E. Levice (3 St.).
- Dolné Bzince** (ung. Alsóbotfalú), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW SI); 711 Ew.; I. P. Horné Bzince; n. E. Nové Mesto n. V. (1 St.). — Holzgeräte-Erz.
- Dolné Chibany** (ung. Alsóchibény), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S SI); 400 Ew.; I. P. Krúšovec; n. E. Veľké Bošany.
- Dolne Cierlicko** (d. Niedertierlitzko, č. Dolní Terličko), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 669 Ew. (611 p., 6 d.); I. P. Teschen 1; n. E. Albersdorf (1 St.).
- Dolne Dátynie** (č. Dolní Dátyně, d. Niederdattin); Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 535 Ew. (668 p., 18 č.); I. P. Niederbludowitz; n. E. Schumburg (Schl.).
- Dolné Držkovce** auch D. Dražkovce (ung. Alsódraskóczl), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce 272 Ew.; I. P. Bánovce; n. E. Bánovce (2 St.), Ruskovce.
- Dolné Dubovany** (ung. Alsódbóvány), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW SI); 490 Ew.; (P.); I. P. Kostolany; n. E. Kostolany (1 St.).
- Dolné Dubové** (ung. Alsódombó), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 663 Ew.; P.; n. E. Trnava (3 St.), Bogdan Selime (3 St.).
- Dolné Hámy** (ung. Alsóháamor), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 1506 Ew.; P., T.; EdL. Horná Breznica („Žarovnica—Dolné Hámy“). — Gold- u. Silberbergbau. Erzeugung seit 1762. — Die berühmten „Sandrik“-Silberwaren-Fabriken (über 200 Arb.).

- Dolné Hlboké** (ung. Alsóhelyesd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 217 Ew.; i. P. Dolný Hričov; n. E. Veľká Bytča, Predmier (2 St.), Hričov (2 St.).
- Dolné Jaseno** (ung. Kiszessen), Gm., Gsp. Turiec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 250 Ew.; i. P. Horné Jaseno; n. E. Turč. Sv. Martin (2 St.).
- Dolné Kočkovce** (ung. Alsókočcskó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Iľava (N Sl); 586 Ew.; i. P. Púchov; n. E. Bratislava—Zilina.
- Dolné Lefantovce** (ung. Alsólefánt), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 403 Ew.; i. P. u. n. E. Somorová-Lovásove. Schon 1173 erwähnt. Städtlicher Herrensitz mit Fresken aus dem XVIII. Jhd.
- Dolné Lieskove** (ung. Alsómagyórod), Gm., Gsp. Trenčín, G. Iľava (N Sl); 154 Ew.; P.; n. E. Beluša (1 1/2 St.).
- Dolné Lovčice** (ung. Alsólovca), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 810 Ew.; i. P. Veľké Brestovany; n. E. Malé Brestovany.
- Dolné Markowice** (č. Dolní Markovice, d. Niedermarkowitz), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 1141 Ew., dav. 18 d.; n. E. Petrovice.
- Dolné Matyašovce** (ung. Alsómatyasócz), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Ľupča (M Sl); 190 Ew.; i. P. Sielnica; n. E. Parísovce (1 1/2 St.).
- Dolné Mění** s. Dolní Mění, B. Ung.-Hradisch, G. Ung.-Ostra (SO M).
- Dolné Micharany** s. Michalany pri Lastovciach u. Lastovce.
- Dolné Mladunice** (ung. Alsómléd), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 222 Ew.; i. P. u. n. E. Bzovík (1 St.).
- Dolné Motešice** (ung. Alsómoteszic), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 159 Ew.; i. P. Horné Motešice; n. E. Svinná (2 St.). Einat Sitz eines Herrengeschl. schloß a. d. 16. Jhd. **Dolnémetš** s. Dolnémetš, B. Ung.-Hradisch, G. Ung.-Ostra.
- Dolné Naštice** (ung. Alsóneszt), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 437 Ew.; i. P. Bánovce; EdL. Trenčín—Veľké Bošany.
- Dolné Orešany** (d. Windschnußdorf, ung. Alsóördös), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 1188 Ew.; i. P. Horné Orešany; n. E. Boleráz (1 1/2 St.). — Weinbau.
- Dolné Otrokovce** (ung. Alsóatrak), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 284 Ew.; i. P. u. n. E. Merašice (1 St.).
- Dolné Ozorovce** (ung. Alsóozor), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 161 Ew.; i. P. Bánovce; n. E. Bánovce, Horné Ozorovce.
- Dolné Plachtince** (ung. Alsóplachtin), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 569 Ew.; P.; n. E. Šahy (11 St.).
- Dolné Príbeľce** (ung. Alsófehértó), Gm., Gsp., Hont, B. Nekije (SO Sl); 460 Ew.; i. P. Čebovce; n. E. Šahy.
- Dolné Radošovce** (ung. Alsórados), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 400 Ew.; i. P. Dolné Dubové; n. E. Kostolány (3 St.).
- Dolné Ráztko** (ung. Felsőráztko), zu Horné Ráztko geh., Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Dolné Rikincice** (ung. Alsórakonca), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 583 Ew.; i. P. Plášťovce; n. E. Hontianske Tesáre (1 St.), Šahy (4 St.).
- Dolné Rišňovce** (ung. Alsórišény), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 581 Ew.; P. Rišňovce; n. E. Horné Rišňovce.
- Dolné Saliby** (ung. Alsószeli), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 2148 Ew.; Bev.-Zun. 2105 Ew. (9 1/2%); P.; n. E. Galanta (2 1/2 St.).
- Dolné Semeřovce** (ung. Alsószemeréd), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 607 Ew.; i. P. Horné Semeřovce; n. E. Tompa, Viška (1 1/2 St.). — Sägewerk.
- Dolné Šípice** (ung. Alsóšínék), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 124 Ew.; i. P. u. n. E. Hontianske Tesáre.
- Dolné Slažany** s. Veľké Slažany, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).
- Dolné Srnie** (ung. Alsószernye), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 1029 Ew.; i. P. Moravské Lieskové; n. E. Bohuslavce (1 St.); Nové Mesto n. V. (1 1/2 St.).
- Dolné Strháre** (ung. Alsósztergály), Gm., Gsp., Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 590 Ew.; P.; n. E. Lučenec (8 St.).
- Dolné Štútove** (ung. Alsóujtő), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 131 Ew.; i. P. Bojnice; n. E. Prievidza (1 1/2 St.).
- Dolné Terany** (ung. Alsóterény), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 195 Ew.; (P.); i. P. Tesáre; EdL. Šahy—Krupina.
- Dolné Vašardice** (d. Julenau, ung. Alsóvásárd), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 329 Ew.; P., T., F.; n. E. Hlohovec (2 St.).
- Dolné Vestenice** (ung. Alsóvezsény). Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Žabokreky (S Sl); 811 Ew.; P.; n. E. Veľké Bielice (2 1/2 St.). Untern. der „Lignum“-Stockarbeiten.
- Dolné Zelenice** (ung. Alsózdle), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 330 Ew.; i. P. Šiladice; EdL. Galanda—Leopoldov („Siladice-Dolné Zelenice“).
- Dolné Zemberovce** (ung. Alsózember), Gm., Gsp. Hont, B. Bätovce (SO Sl); 468 Ew.; P.; n. E. Levice (3 St.).
- Dolní Adršpach** s. Niederadersbach, B. Braunau, G. Weiskeldorf (NO B).
- Dolní a Horní Oldřichov** s. Nieder- und Oberullgersdorf, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Dolní a Horní Roketnice** s. Nieder- und Oberrochlitz, B. Starkenbach, G. Rochlitz (N B IV).
- Dolní Alberici** s. Nieder-Albendorf, B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B).
- Dolní Apša** s. Nižná Apša, Gsp. Marmaroš, B. Veľký Boček (K R).
- Dolní Babákov** (d. Unterbabakow), zu Holetín geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 160 Ew. 152 č., 8 d.; i. P. Věclákov; n. E. Hlinsko (1 St.), jetzť Gm. Babákov.
- Dolní Bečva** (d. Unterbečwa), Gm., B. Wall. Meseritsch, G. Rožnau am Radstoh (NO M); 1448 č. Ew.; P.; n. E. Rožnov p. Radstohem (1 1/2 St.). — Steinbr.; Mühle; Sägew.
- Dolní Bečva** s. Untere Bečwa.
- Dolní Bělá** (d. Böhmisch Neustadtl. Unterbela), Gm., B. Kralowitz, G. Maunet (W B); 645 Ew. (698 č., 2 d.); P., T.; n. E. Kazhov (1 1/2 St.).
- Dolní Benešov** (d. Benschau), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 1894 Ew., dav. 196 d.; P., T., F.; EdL. Troppau—Hultschin.
- Dolní Beřkovic** (d. Unterbeřkowitz), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); mit Podvlčí 1139 Ew. (1168 č., 5 d.); P., T.; EdL. Prag—Bodenbach. Zuckerrfabr.; Maseh.-Fabr.; Zieglief.
- Dolní Beřdort** s. Niederbeřdort, B. u. G. Friedland.
- Dolní Bezděkov** (d. Unterbezděkov), Df., zu Horní Bezděkov geh., B. Kladno, G. Unhošť (N B VI); 263 č. Ew.; i. P. Družec; n. E. Smečno—Šternberk (1 1/2 St.), Unhošť (1 1/2 St.). Mühle.
- Dolní Bledowice** s. Dolne Bledowice, B. u. G. Tetschen.
- Dolní Bobrová** (d. Unterbobrau), Mkt.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 523 č. Ew.; i. P. Bobrůvka; n. E. Rožná n. P. (2 St.), Nové Město na Moravě (2 1/2 St.).
- Dolní Bojanovice** (d. Unterbojanowitz), Gm., B. u. G. Göding (SO M); 2278 č. Ew.; Bev.-Zun. 36 Ew. (1 1/2%); P.; n. E. Lužice (1 St.). 2 Ziegeleien; Sandgr.
- Dolní Borek** (d. Unterborek), Wlr., zu Malotice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 72 č. Ew.; i. P. Milčín; n. E. Milčín (1 1/2 St.), Heřmanický-Sedlice (2 St.).
- Dolní Borkovice** s. Niederullersdorf, B. Sentenberg, G. Grulich (O B).
- Dolní Bory** (d. Unterborv), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 356 č. Ew.; i. P. Horní Bory; n. E. Velké Meziříčí (2 St.). Stuck-krz.; Felds;atruch.
- Dolní Boušice**, Dolní Boušice (d. Unterboušitz), Df., zu Boušice geh., B. u. G. Ledč (M B); 130 č. Ew.

- Dolní Bousov** (d. Unterbautzen), Mkt.-Gm.. B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 2009 č. Ew.; Bev.-Zun. 235 Ew. (13'2%); P.; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Altpaka) und Kopidino—Bakov. Zuckerrfabr.; 2 Mühlen; Steinar.
- Dolní Brádo** (d. Unterbrado), O., zu Horní Brádo geh., B. Chrudim, G. Naasberg (OB); 249 č. Ew.; n. E. Slatinany. Gr. Glashütte, Mühle, Sägewerk.
- Dolní Brand** s. Unterbrand, B. u. G. St. Joachimsthal
- Dolní Branná** s. Heinersdorf, B. u. G. Hohenelbe (NB IV).
- Dolní Břežany** (d. Unterbřežan), Df.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 718 č. Ew.; P., T.; n. E. Zbraaslav—Záviš. Ziegelei; Steinbruch; Schotterbruch.
- Dolní Březinka** (d. Unterbřezinka), Df.-Gm.. B. u. G. Ledec (MB); mit Horní Březinka 348 č. Ew.; l. P. u. n. E. Světlá n. S. — Glasschleiferei.
- Dolní Březka** (d. Unterbřezek), Df., zu Střinín geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 56 č. Ew.; l. P. Kamenice b. Strančice; n. E. Jlové (1½ St.).
- Dolní Břiza** s. Břizsko, B. u. G. Kralovitz (WB).
- Dolní Brumlec** s. Niederprausnitz, B. Hohenelbe, G. Arnau
- Dolní Bučice** (d. Unterbučitz), Df.-Gm., J. u. G. Časlau (MB); 743 Ew. (773 č., 1 d.); l. P. u. n. E. Vrdy-Bučice. — Mühle, Sägewerk.
- Dolní Bukovina** (d. Unterbukowin), Df., zu Horní Bukovina geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 226 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště (1 St.). — Mühle.
- Dolní Bukovsko** (d. Bukowsko), Mkt.-Gm., B. Wittingau, G. Weseli a. L. (SB); 1256 č. Ew.; P., T.; EdL. Wesely—Budweis (Veseli—Mezi-most—Budějovice). — Sägewerk.
- Dolní Bušina** (D. Buzinov), s. Niederbussele, B. Hohenstadt, G. Mühlitz (NM).
- Dolní Bytvovice** (d. Unterbittwoschitz), Ortsteil v. Horní Bytvovice, B. u. G. Iglau (SWM). Mühle.
- Dolnice** s. Tulnitz, B. u. G. Mähr.-Kromau (SWM).
- Dolní Čepí** (d. Unterčepí), Df.-Gm.. B. Neustádl i. M., G. Bystřitz (MM); mit Horní Čepí 204 č. Ew.; l. P. u. n. E. Nedvědice.
- Dolní Cerekve** (d. Untererekve), Mkt.-Gm., B. u. G. Pilgram (MB); 1183 č. Ew.; P., T.; EdL. Wolftrams-(Kostelec)-Čejl—Tábor. Mühlenbau, Mühle, Schlosserwaren-Erz.
- Dolní Černilov** (d. Unterčernilow), Df., zu Výrava geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 61 č. Ew.; n. E. Třebechovice (1½ St.), Smřice (2½ St.).
- Dolní Černošice** (d. Unterčernošitz), Gm., R. Smíchov, G. Königsaal (MB); 137 č. Ew.; l. P. u. n. E. Horní Černošice. — Mühle.
- Dolní Černátky** (d. Unterčernutek), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 188 č. Ew.; l. P. Cerekvice; n. E. Třebechovice. Mühle; Zichorienfarre.
- Dolní Černá Voda** s. Niederrothwasser, B. Freivaldau, G. Weidenau (W Schl).
- Dolní Cetno** (d. Untercetno), Df., zu Niměřice geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 285 Ew. 284 č., 1 d.; P., T., F.; EdL. Kuttenthal (Chotětov)—Dolní Cetno und Mšeno—Dolní Cetno. — M. Zuckerrfabrik.
- Dolní Chabry** (d. Unterchabern), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (MB); mit Čimice. Horní Chabry 1003 č. Ew.; l. P. Zdíby; n. E. Selc.
- Dolní Chobolice** s. Niederchobitz, B. Leitmeritz, G. Auscha
- Dolní Chrástany** s. Untergroschum, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).
- Dolní Chrástava** s. Unterkratzau, B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V).
- Dolní Chvástka** s. Niederkreibitz, B. u. G. Warnsdorf
- Dolní Chvatliny** (d. Unterchwatlin), Gm., R. Kolín, G. Kaufim (MB); 443 č. Ew.; l. P. Bečváry; n. E. Zámku, Bečváry.
- Dolní Datyně** s. Dolní Datyně, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Dolní Dehtov** (d. Unterdehtow), O., zu Horní Dehtov geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 120 č. Ew.; l. P. u. n. E. Bílá Třešněna.
- Dolní Dlouhá Loučka** s. Unterlangendorf, B. Sternberg, G. Neustádl (NM).
- Dolní Dlužiny** (d. Unterdlužin), Df., zu Druhanov geh., B. u. G. Ledec (MB); 121 č. Ew.; n. E. Smrdov.
- Dolní Dobrá Voda** (d. Untergutwasser), Df., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 365 č. Ew.; P. F.; EdL. Hradeck Králové(Königrätz)—Ostromeř. — Mühle.
- Dolní Dobřejov** (d. Unterdobřejow), O., zu Libenice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 32 č. Ew.; n. E. Stupšice.
- Dolní Dobrouč** (d. Liebenthal), Mkt.-Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); 2106 Ew., dav. 17 d.; Bev.-Abn. 323 Ew. (13'3%); P. u. EdL. Geiersberg—Wildenschwert (Kysperk—Ustí n. O.). Mech. Web., Seidenw.-Fabr., 4 Mühlen, 2 Sägewerke.
- Dolní Doice** (d. Unterdolzen, Niederdolzen), Wlr., zu Jaroměř geh., B. Küniginhof, G. Jaroměř (NO B); 29 č. Ew. — Mühle.
- Dolní Domašovice** (p. Domašovice Dolne, d. Niederdomasowitz), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); mit Kocurovice, Volovec 950 Ew. (961 č., 90 p., 6 d.); P.; n. E. Wojkowitz-Bukowitz, Hnojník (1½ St.).
- Dolní Drtolná** s. Unter-Schiagl, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB).
- Dolní Dubná** s. Niedersicht, B. Leitmeritz, G. Auscha
- Dolní Duhňany** (d. Unterduhňan), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SWM); 605 č. Ew.; l. P. Mähr. Kromau; n. E. Mähr. Kromau (2 St.). Ziegelei.
- Dolní Dumajovice** s. Untertannowitz, B. u. G. Nikolsburg
- Dolní Dušnice** (d. Niederdušnitz), O., zu Buřany geh., B. Starkenbach, G. Hochstadt (NB IV); 288 č. Ew.; l. P. Jablonce n. J.; n. E. Hradská.
- Dolní Dvorce** (d. Unterdworze), Wlr., zu Velká Dyjice geh., B. Datschitz, G. Teitsch (SWM); 26 č. Ew.; l. P. Telč.
- Dolní Dvorce** s. Unterhöfen, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).
- Dolní Dvořítš** s. Unterháid, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Dolní Dvůr** (d. Niederhof), O., zu Helvicovice geh., B. u. G. Senftenberg (OB); 8 č. Ew.; l. P. Zámberk; n. E. Bobousov.
- Dolní Dvůr** s. Niederhof, B. u. G. Hohenelbe (NB IV).
- Dolní Ebersberg** s. Niederebersberg, B. u. G. Rumburg
- Dolní Einásl** s. Niederelnsiedel, B. Schluckenau, G. Hainpach (NB V).
- Dolní Falknov** s. Nieder-Falkenau, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V).
- Dolní Fost** s. Niederforst Dreschgärtner, B. Freivaldau, G. Jauernig (W Schl).
- Dolní Fost** s. Niederforst Frieberleuten, B. Freivaldau, G. Jauernig (W Schl).
- Dolní Gellér** s. Alšögeller, Gap. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl).
- Dolní Grund** s. Niedergrund, B. Königshof, G. Jaroměř
- Dolní Grunt** s. Niedergrund, B. Freivaldau, G. Zuckmantel (M Schl).
- Dolní Grunt** s. Niedergrund, B. u. G. Warnsdorf (NB V).
- Dolní Grunt nad Lehmem** s. Niedergrund an der Elbe, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Dolní Habartice** s. Niederebersdorf, B. Tetschen, G. Benzen (NB V).
- Dolní Háč** s. Unter-Haach.
- Dolní Hamry**, Přední Hamry (d. Figlhammer), Gm., B. Neustádl i. M., G. Saar (MM); mit Horní Hamry 401 č. Ew.; l. P. Zdar Město; n. E. Frenzl-Figlhamry.
- Dolní Hán** s. Unterhan, B. u. G. Dux (NB VI).
- Dolní Hanýšov** s. Niederhanichen, B. u. G. Reichenberg.
- Dolní Hbitz** (d. Unterhbitz). Gm.-B. u. G. P. Hbram (MB); 225 č. Ew.; P.; n. E. Milín (2½ St.), Příbram (2½ St.), Dobříš (3½ St.). 2 Mühlen; Ziegelei.
- Dolní Heč** s. Niederheidsch, B. Senftenberg, G. Grulich
- Dolní Heč** s. Niederheidsch, B. Senftenberg, G. Grulich
- Dolní Hermanice** (d. Unterhermanitz), Gm., B. u. G. Großmeseritzsch (SWM); 448 č. Ew.; l. P. Tasov; n. E. Velká Mezifíř (1½ St.). Mühle; Sägewerk.
- Dolní Hermanice** (d. Niederhermanitz), Gm., B. u. G. Landskron (OB); 586 Ew. (594 č., 6 d.); (P.); l. P. Horní Hermanice; n. E. Schildberg, Mähren (1½ St.), Landskron, Bhm. (2½ St.).
- Dolní Hrabice** s. Untergerspitz, B. u. G. Brünn-Umgebung
- Dolní Hruboká** s. Unter-Tiefenbach, B. Tepl. G. Petschau
- Dolní Hořovice** s. Niederhüllersdorf, B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl).
- Dolní Holetín**, Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 672 Ew.; l. P. Holetín; n. E. Hlinsko.

- Dolní Hořice** (d. Unterhöfitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Horní Hořice 384 č. Ew.; 1. P. Chýnov; n. E. Pořín.
- Dolní Mouchovce** s. Selbersdorf, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).
- Dolní Hračovice** (d. Unterhrachowitz), O., zu Pohnání geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 120 č. Ew.; n. E. Chýnov (2 St.), Chotoviny (2½ St.).
- Dolní Hradiště** (d. Unterhradisch), Df., zu Kočín geh., B. u. G. Kralowitz (WB); 114 č. Ew.; 1. P. Liblín; n. E. Plasy (2 St.). — Mühle.
- Dolní Hutě** (d. Unterhahütten), Df.-Gm., zu Nový Rychnov geh., B. u. G. Pilgram (M B); 52 č. Ew.; 1. P. Nový Rychnov; n. E. Dolní Cerekve.
- Dolní Myšína** s. Unterheinzendorf, B. u. G. Hohenstadt
- Dolní Jadrův** s. Untergodsch, B. u. G. Plaz (W B).
- Dolní Jamná** s. Unterjamny, B. Plan, G. Weřtitz (W B).
- Dolní Javoří** (d. Niederjavorsch), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 124 č. Ew.; 1. P. Pecka; n. E. Lázně Bělohrad (1 St.), Nová Paka (1½ St.). — Mühle.
- Dolní Jelčany** (d. Unterjeltschan), Df., zu Horní Jelčany geh., B. Kolin, G. Kaurim (M B); 83 č. Ew.; n. E. Hotě Dražboudice. — Sandgr.
- Dolní Jelení** (d. Unterjelení), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); mit Rousnov 330 č. Ew.; 1. P. Oberjelení; n. E. Čermá n. O.
- Dolní Jirčany** (d. Unterjirčan). Df.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Horní Jirčany, Stědřív 562 č. Ew.; 1. P. Jesenice; n. E. Zbraslav-Závisť (2 St.), Krč (2½ St.). — Steinbruch.
- Dolní Jiřetín** s. Niedergeorgenthal, B. u. G. Brůx (N B V).
- Dolní Kaňčí** s. Untergallitz, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Dolní Kaňná** (d. Niederkanlna), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 867 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Pelsdorf (1 St.), Horka-Vidochov (1½ St.). M. Weberel; Mühle; Basaltbr.
- Dolní Kamenice** (d. Unterkamenzen), O., zu Kamenice geh., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 231 Ew. (224 č., 15 d.); n. E. Holleischen, Stankov. — Sägewerk, Mühle.
- Dolní Kamenice** (d. Unterkamenitz), Df., zu Chrást geh., B. Kralup, G. Welwan (N B VI); 137 č. Ew.
- Dolní Kamenice** s. Niederkamnitz, B. Tetschen, G. Böhm.-Kamnitz (N B V).
- Dolní Knížeklady** (d. Unterknížeklad). Df., zu Stípkolasy geh., B. u. G. Moldaustein (S B); 105 č. Ew.; n. E. Týn nad Vltavou (1½ St.).
- Dolní Kochanov** s. Unterkochet, B. u. G. Schüttenhofen
- Dolní Kolbendorf** s. Niederkolbendorf, B. Trautenuau, G. Marschendorf (N O B).
- Dolní Kounice** (d. Kanitz), St.-Gm., B. Brůn, G. Eibenschitz (M M); 3054 Ew., dav. 159 d., mit der Israelitengem. 3300 Ew.; P., T., F.; n. E. Kounice-Ivančice. 2 Beton- u. Zement-Fabr.; Mühle; Blaudruck-Fabr.; 2 Ziegeleien; 3 Steinbr. — Schloß a. d. 16. Jhd.
- Dolní Kounice Obec Židovská** (d. Kanitz Israelitengemeinde), St.-Gm., B. Brůn, G. Eibenschitz (M M); 337 Ew. (220 č., 116 d.); 1. P. u. n. E. Kounice-Ivančice.
- Dolní Kouty** (d. Unterkouty), Wlr., zu Janov geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 50 č. Ew.; 1. P. Mladá Vožice; n. E. Chýnov (2½ St.), Sudoměřice-Nemyšl (3½ St.).
- Dolní Kožlín** (d. Unterkožlín), Df.-Gm., B. u. G. Prachatzitz (S B); mit Dachov, Mojkov und Horní Kožlín 350 č. Ew.; 1. P. Vlachovo Březí; n. E. Husinec (1½ St.).
- Dolní Kralovice** (d. Unterkralowitz), Mkt.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Bezděkov, Horní Kralovice, Přiseka, Stěžež 1763 č. Ew.; P., T.; EdL. Beneschau (Benešov)—Dolní Kralovice. Bez.-Ger., St.-A.; Gef.-Kontr.; Brauerei, Zementw.-Erz.
- Dolní Kramolín** u. Untergramling, B. u. G. Marienbad
- Dolní Krč** (d. Unterkrč), O., zu Krč geh., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (M B); 1865 Ew. (1853 č., 3 d.).
- Dolní Krčmy** s. Niederschwägerdorf, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Dolní Křeslice** (d. Unterkrěslitz), Gm., B. Žižkowsk, G. Řičan (M B); 122 č. Ew.; n. E. Uhříněves (1 St.).
- Dolní Krupá** (d. Unterkraupen), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); mit Chraust 650 č. Ew.; P.; n. E. Rosochatec. — 3 Mühlen.
- Dolní Krupá** s. Nieder-Krupai, B. Münchegrätz, G. Weißwasser (N B IV).
- Dolní Kruty** (d. Unterkrutti), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaurim (M B); mit Přestavky 283 č. Ew.; 1. P. Horní Kruty; n. E. Sázcava-Budy (1½ St.), Hatě (1½ St.).
- Dolní Kšely** (d. Unterkschell), Gm., B. u. G. Běhm. Brod (M B); mit Horní Kšely 430 č. Ew.; (P.); 1. P. Český Brod; n. E. Český Brod (1 St.). Mühle; Steinbr.
- Dolní Kunreuth** s. Unterkunreuth, B. u. G. Eger (NW B).
- Dolní Lánov** s. Niederlangenau, B. u. G. Hohenbeib.
- Dolní Láz** (d. Unterlaas), Df., zu Bobutín geh., B. u. G. Příbram (M B); 322 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Příbram (1½ St.).
- Dolní Lažany** (d. Unterlažan), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); mit Horní Lažany 334 Ew. (305 č., 2 d.); 1. P. Jaroměřice; n. E. Jaroměřice (1 St.).
- Dolní Lhota** (d. Unterlhotta), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 577 č. Ew.; 1. P. Blansko; EdL. (Prag—)Abtsdorf (Opátov)—Brůn. M. Chamotlofen-Erz.; Mühle: 2 Steinbr.; 4 Sandgr.
- Dolní Lhota** (d. Unterlhotta), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 298 č. Ew.; 1. P. Horní Lhota; n. E. Zádveřice (2 St.), Vizevice (2½ St.). — Mühle.
- Dolní Lhota** (d. Unterlhota), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 148 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Bezděkov.
- Dolní Lhota** (d. Unterlhotta), Df., zu Horní Lhota geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 163 č. Ew.; n. E. Zdislavice (3 St.), Pacov (3½ St.).
- Dolní Lhota** (d. Niederschlagles), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 327 Ew. (353 č., 7 d.); 1. P. Stráž; n. E. Jindřichův Hradec (2½ St.). 3 Mühlen.
- Dolní Lhota** (d. Unterlhotta), Df., zu Předměstí geh., B. u. G. Polička (O B); 229 č. Ew.
- Dolní Lhota** (d. Kleinellotho), Df.-Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schö); 586 č. Ew.; (P.); 1. P. Velká Polom; n. E. Háj (1½ St.).
- Dolní Lhotka** (d. Untermehlhüttel), Df., zu Besednice geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 134 č. Ew.; n. E. Kaplitz (2½ St.).
- Dolní Lhotka** (d. Unterlhotka), Wlr., zu Horní Lhotka geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 58 č. Ew. — Schotterbr.
- Dolní Líbava** s. Liebauthal, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Dolní Líbchava** s. Niederliebch, B. u. G. Běhm.-Lepa
- Dolní Líbchavy** s. Niederliebch, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).
- Dolní Liboc** a Horní Liboc (d. Unter- und Oberliboc, Gm., B. u. G. Smichov (M B); 1928 Ew. (1577 č., 3 d.); Bev.-Zua. 243 Ew. (1539); 1. P. Liboc-Stern, n. E. Liboc. — Zu Groß-Prag einbezogen.
- Dolní Libochová** (d. Unterlibochau), Df.-Gm., B. Neustadt I. M., G. Bystritz (M M); 333 Ew. (332 č., 4 d.); 1. P. Strážek; n. E. Rožná (2½ St.), Velké Meziříčí (3½ St.).
- Dolní Lichtbucht** s. Unterlichtbucht, B. Prachatzitz, G. Winterberg (S B).
- Dolní Lichtwald** s. Niederlichtenwalde, B. Deutsch Gabel, Gabel, G. Zwickau (N B V).
- Dolní Linaua** s. Unterlinaua, B. u. G. Eger (NW B).
- Dolní Lipka** s. Niederlipka, B. Bentzenberg, G. Grullich (O B).
- Dolní Lipová** s. Niederlipowiese, B. u. G. Freiwaldau
- Dolní Lišnice** (d. Unterlichnitz), Df., zu Větrov geh., B. u. G. Příbram (M B); 57 č. Ew.; n. E. Milín (2½ St.).
- Dolní Lišná** s. Dolna Lišna, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Dolní Litvínov** s. Niederleutensdorf, B. Brůx, G. Oberleutensdorf (N B VI).
- Dolní Lochovo** (d. Unterlochow), Df., zu Lochovo geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 141 č. Ew.; n. E. Jičín (1½ St.), Líbůň (1½ St.).
- Dolní Lom** s. Unterlohma, B. u. G. Eger (NW B).



- Dolní Lomná** s. Dolna Lomna, B. Teschen, G. Jablunkau.
- Dolní Lomnice** (d. Unterlornitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Horní Lomnice, Vidovice 326 Ew. (317 č., 2 d.); 1. P. Velké Popovice; n. E. Mnichovica.
- Dolní Lomnice** s. Unterlornitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Dolní Losov** s. Unterlosau, B. u. G. Eger (NW B).
- Dolní Loučky** (d. Unterloučka), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 751 č. Ew.; P.; n. E. Tišnov (1 St.). — 3 Mühlen; 3 Sägewerke.
- Dolní Lužany** s. Unter-Wiesenthal.
- Dolní Lukavice** (d. Unterlukawitz), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 889 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Dnesice-Zerovice, Přestice. Bierbr., 2 Mühlen, 3 Ziegeleien.
- Dolní Lysáky** s. Nieder-Kolbendorf, B. Trautenuau, G. Marschdorf (NO B).
- Dolní Mařík** s. Niederkleinaupa, B. Trautenuau, G. Marschdorf (NO B).
- Dolní Markvovice** s. Dolne Markvovice, B. u. G. Freistadt.
- Dolní Maxov** s. Untermaxdorf, B. u. G. Gablonz a. N.
- Dolní Měcholupy** (d. Unterměcholup), Gm., B. Žižkov, G. Ričan (M B); 476 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Hostivař.
- Dolní Město** (d. Unterstadt), Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Smrčensko 1014 č. Ew.; (P.); 1. P. Světla n. S.; n. E. Smrčná. — Wirkwaren-Erz.
- Dolní Městečko** s. Untermeisteck, B. u. G. Bischofteinitz
- Dolní Mikulášovice** s. Nieder-Nixdorf, B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V).
- Dolní Miletín** (d. Untermiletin), Df., zu Dunajice geh., B. Budweis, G. Lischau (S B); 130 č. Ew.; n. E. Třeboň (1 1/2 St.), Lužnice (1 1/2 St.).
- Dolní Mokropsy** (d. Untermokropetz), Gm., B. Smichov, G. Königsaal (M B); 750 č. Ew.; 1. P. Dobřichovice; n. E. Horní Černošice.
- Dolní Morava** s. Niedermorau, B. Sentenberga, G. Grulich.
- Dolní Moravice** s. Niedermorau, B. u. G. Römerstadt
- Dolní Mrač** (d. Untermařč, Df., zu Mrač geh., B. u. G. Beneschau (M B); 167 č. Ew.
- Dolní Nakvasovice** (d. Unternakwasowitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Bojkovice, Horní Nakvasovice u. Sětečovice 471 Ew. (708 č., 1 d.); 1. P. Vlach. Březí; n. E. Malenice (1 1/2 St.), Elčovice (1 1/2 St.).
- Dolní Nětčice** s. Dolní Nětčice, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik.
- Dolní Nemanov** s. Nieder-Nemanus, B. u. G. Königinhof.
- Dolní Němčův**, früher Dolněmět (d. Dolněmštsch), Df.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M); 1343 č. Ew.; 1. P. Nivnice; n. E. Uherský Brod (2 1/2 St.).
- Dolní Némčice** (d. Interniemtschitz), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 339 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Dačice. — Mühle.
- Dolní Nemojov** s. Nieder-Nemaus, B. u. G. Königinhof
- Dolní Nerestce** auch Dolní Nefestce (d. Unter-nerestetz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 213 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Mirowitz. Mühle; Kalkbr.
- Dolní Nefstos** s. Delní Nerestce, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Dolní Nětčice** (d. Unternětšitz), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 421 č. Ew.; 1. P. Soběslav; n. E. Bystřice p. H. (3 1/2 St.), Lipník (3 1/2 St.).
- Dolní Neugrún** s. Unterneugrún, B. u. G. Falkenau (NW Z).
- Dolní Nezdice** (d. Unternezditz), Df., zu Nezdice geh., B. u. G. Přestitz (W B); 178 č. Ew.
- Dolní Nemy** s. Nedsel, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Dolní Nová Ves** (d. Unterneudorf), O., zu Nová Ves geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 530 č. Ew.
- Dolní Nová Ves** (d. Niederneudorf), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 394 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Lázně Bělohrad. M. Weinbr. u. Schlitterer; Zichoriendarre; Sägewerk.
- Dolní Novosedly** (d. Unterneusattel), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 243 č. Ew.
- Dolní Nový Grún** s. Unter-Neugrún, B. u. G. Falkenau
- Dolní Okolí** s. Unterogold, B. Kaplitz, G. Hohenfurth
- Dolní Odřichov** s. Niederodřichov, B. u. G. Tetschen
- Dolní Odrůš** s. Nieder-Odersdorf, B. u. G. Friedland
- Dolní Olešná** s. Niederullischen, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).
- Dolní Olešnice** s. Nieder-Oels, B. Hohenelbe, G. Arnau.
- Dolní Olešnice** s. Unterglešhübel, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B).
- Dolní Orlice** s. Niedererlitz, B. Sentenberga, G. Grulich
- Dolní Ostrovec** (d. Unterwostrowetz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 360 č. Ew.; P. Ziegelei.
- Dolní Otaslavice** (d. Unterottaslawitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 1143 č. Ew.; P.; n. E. Nezamyslice (2 1/2 St.). 2 Mühlen; Ziegelei.
- Dolní Padrt** rybník s. Unterer Padorter Teich.
- Dolní Paseka** (d. Unterpaseka), Df.-Gm., zu Zahradka geh., B. u. G. Ledec (M B); 108 č. Ew.; n. E. Horní Ledec (1 1/2 St.), Ledec (1 1/2 St.).
- Dolní Paseky** (d. Unterpasek), O., zu Roztánín geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 247 Ew. (224 č., 23 d.); 1. P. Světla; n. E. Kriesdorf (1 1/2 St.).
- Dolní Pavlovice** s. Niederpaulowitz, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl).
- Dolní Pěna** s. Niederbaumgarten, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Dolní Pertoltice** s. Nieder-Berzdorf, B. u. G. Friedland
- Dolní Planě** (d. Unterplaundes), Df.-Gm., zu Třitesch geh., B. u. G. Krumau (S B); 104 Ew. (59 č., 45 d.); 1. P. Krumau, Bhm.; n. E. Kaplitz.
- Dolní Ples**, Vodní Ples (d. Unterples, Wasser-plex), O., zu Rašovsky geh., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 43 č. Ew.; n. E. Josefow-Jaroměř.
- Dolní Plesomy** s. Unterplesau, B. u. G. Mies (W B).
- Dolní Počátky** (d. Unterpočatek), O., zu Kraskov geh., B. u. G. Časlau (M B); 88 č. Ew.; n. E. Závratec-Třemošnice.
- Dolní Počernice** (d. Unterpočernitz), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 853 Ew. (806 č., 1 d.); P., T.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn. M. Bierbrauerei.
- Dolní Podhájí** (d. Unterpodhaj), Wlr., zu Myslica geh., B. u. G. Beneschau (M B); 28 č. Ew.; n. E. Struhařov, Benčov.
- Dolní Polánky**, Dolní Polánka (d. Unterpolanka), Df., zu Horní Polánky geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 157 Ew. (156 č., 1 d.).
- Dolní Police** s. Niederpoltitz, B. u. G. Böhm.-Leipa (N B V).
- Dolní Polubny** s. Unter-Polau, B. Gablonz a. N., G. Tanwald (N B IV).
- Dolní Poříč** s. Dolní Poříčí, B. Boskowitz, G. Kunstadt
- Dolní Poříčí** auch Poříč (d. Unterpořísch), Df., zu Prostřední Poříčí geh., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 161 č. Ew.
- Dolní Poříčí** (d. Unterpoříč), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 247 č. Ew.; 1. P. Střelohostice; n. E. Střelohostice u. Katovice.
- Dolní Poříčí** s. Niedersand, B. u. G. Braunau (NO B).
- Dolní Poustevna** s. Nieder-Einsiedel, B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V).
- Dolní Povelice** s. Niederpaulowitz, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl).
- Dolní Požáry** (d. Unterpožar), O., zu Krhanice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 95 č. Ew.; 1. P. Týnec n. S.; n. E. Krhanice, Požary.
- Dolní Praesetin** (d. Unterpraesetin), O., zu Praesetin geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 471 č. Ew.; P. u. n. E. Skuteč.
- Dolní Příbrani** s. Unter-Sinetschlag, B. u. G. Kanitz (S B).
- Dolní Přím**, Dolní Přím (d. Niederpřím), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); mit Jehlice, Nový Přím 481 č. Ew.; 1. P. Nechanice; n. E. Dlouhýdvary.
- Dolní Přivory** (d. Unterpřivor), O., zu Přivory geh., B. u. G. Melník (N B IV); 585 č. Ew.; Ziegelei.
- Dolní Prosička** (d. Unterprosička), Df., zu Prosička geh., B. u. G. Ledec (M B); 95 č. Ew.
- Dolní Prysak** s. Niederpreschkau, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V).
- Dolní Ptčice** (d. Unterptič), O., zu Horní Ptčice geh., B. Kladno, G. Unhošt (N B VI); 195 č. Ew.
- Dolní Raclavice** (d. Unteratclawitz), Df., zu Lhotky geh., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 140 č. Ew.
- Dolní Radechov** (d. Niederradechau), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 830 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Nachod. — Steinbr.



**Dolní Radkov** s. Unterradisch, B. Datschitz, G. Zlabings  
**Dolní Rapotice** (d. Unterrapotitz), Df., zu  
 Šetějovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz  
 (M B); 142 č. Ew.; n. E. Dolní Kralovice  
 (1½ St.), Horní Ledec (2½ St.), Ledec  
 (2½ St.).  
**Dolní Raškovice** (d. Unterraschkowitz), Df., zu  
 Načesice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 121  
 č. Ew.  
**Dolní Radice** (d. Unterreditz), Df.-Gm., B. Par-  
 dubitz, G. Holitz (O B); mit Starý Drahoš 986  
 č. Ew.; l. P. Holice; n. E. Holice (1¼ St.).  
**Dolní Rejstain** auch Dolní Reichenstein s. Unterreichen-  
 stein, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).  
**Dolní Řepčice** s. Niederrepsch, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
**Dolní Reuth** s. Niederreuth, B. u. G. Asch (NWB).  
**Dolní Římov** (d. Unterřimau), O., zu Římov  
 geh., B. u. G. Budweis (S B); 501 Ew. (498 č.,  
 3 d.).  
**Dolní Robln** (d. Unterrobilin), Wlr., zu Velká  
 Mořina geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B);  
 42 č. Ew.; n. E. Karlův Týn (1 St.), Dobřichov-  
 ice (1 St.).  
**Dolní Roketnice** s. Niederrochitz, B. Starckenbach, G.  
 Rochitz (N B IV).  
**Dolní Rokytá** s. Niederrokítai, B. Münchegrätz, G. Weiß-  
 wasser (N B IV).  
**Dolní Rokythany** (d. Unterrokythan), Df., zu  
 Rokythany geh., B. Jičín, G. Liban (N B IV);  
 276 č. Ew.  
**Dolní Rokytice** s. Niederdorf, B. Senftenberg, G. Rokit-  
 nitz (NO B).  
**Dolní Rosička** (d. Unterrosička), Df., zu  
 Rosický geh., B. Neustadt i. M., G. Bystritz  
 (M M); 107 č. Ew.  
**Dolní Roveň** (d. Unterroven), Df.-Gm., B. Par-  
 dubitz, G. Holitz (O B); mit Staré Rovensko  
 1016 Ew. (1072 č., 1 d.); l. P. u. n. E. Roveň.  
**Dolní Rožinka**, Zámecká Rožinka (d. Unter-  
 rožinka, Rožinka Schloß), Gm., B. Neustadt  
 i. M., G. Bystritz (M M); 292 Ew. (294 č.,  
 7 d.); P., T.; n. E. Rožná. — Steinbr.  
**Dolní Roztyly** (d. Unterrostel), O., zu Zaběhlice  
 geh., B. Kgl. Weinberge, G. Wrachowitz  
 (M B); 280 č. Ew.; n. E. Michle.  
**Dolní Ruda** s. Niederelsenberg, B. u. G. Mähr.-Schönberg  
**Dolní Rudná** s. Niederrauden, B. Mähr.-Trübau, G.  
 Zwitau (M M).  
**Dolní Rybníky**, Dolní Rybník (d. Niederrybník),  
 Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 132 č. Ew.; l. P.  
 Cervený Kostelec; n. E. Hronov, Náchod  
 (1 St.), Olešnice (1 St.).  
**Dolní Rychov** s. Unterreichenau, B. u. G. Falkenau  
**Dolní Šárka** (d. Unteršárka), Ortsteil v. Dejvice,  
 B. u. G. Smichov (M B).  
 Pumpenfabr.: 2 Mühlen; 3 Ziegeleien.  
**Dolní Schlagl** s. Unterschlagl, B. Kaplitz, G. Hohen-  
 furth (S B).  
**Dolní Schneedorf** s. Unterschneedorf, B. Prachatz, G.  
 Wallern (S B).  
**Dolní Schön** s. Unterschön, B. u. G. Eger (NWB).  
**Dolní Schönbach** s. Unterschönbach, B. Eger, G. Wildstein  
**Dolní Schönhub** s. Unterschönhub, B. Kaplitz, G. Hohen-  
 furth (S B).  
**Dolní Schosseneuth** s. Unterschosseneuth, B. Eger, G.  
 Wildstein (NWB).  
**Dolní Seibitz** s. Nieder-Rebife, B. Leitmeritz, G. Auscha  
**Dolní Sebišovice** (p. Sebizowice Dolne, d. Nie-  
 derschöbischowitz), Df., zu Sebišovice geh., B.  
 u. G. Teschen (O Schl); 188 Ew. (187 č., 1 p.);  
 n. E. Dobrau (2 St.).  
**Dolní Sedlitz** s. Unterzüllich, B. u. G. Plan (W B).  
**Dolní Sebkany** s. Unter-Sekefan, B. Mies, G. Staab (W B).  
**Dolní Smetachlag** s. Untersmetachlag, B. u. G. Kaplitz (S B).  
**Dolní Sklenov** (d. Untersklenau), Df., zu Sklenov  
 geh., B. u. G. Mistek (NOM); 400 č. Ew.  
 Mühle.  
**Dolní Skřýchov**, Dolní Skřýšov (d. Untergrie-  
 schau), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 251 č.  
 Ew.; l. P. Jindřichův Hradec; n. E. Horní  
 Skřýchov, Jindřichův Hradec.  
 Mühle, Steinbr.  
**Dolní Skřýšov** s. Dolní Skřýchov, B. u. G. Neuhaus (S B).  
**Dolní Slivno** (d. Untersliwno), Df.-Gm., B.  
 Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 648 Ew.  
 (674 č., 3 d.); P.; n. E. Kropáčova Vrutice,  
 Chrásdecký Dvůr. — Zuckerfabr.; gr. Ziegelei.

**Dolní Slovénice** (d. Unterslowenitz), Df.-Gm.,  
 B. Budweis, G. Lischau (S B); 279 č. Ew.; l. P.  
 Stepanovice; n. E. Lomnice (1½ St.), Luž-  
 nice (1½ St.).  
**Dolní Smrčné** (d. Untersmrčno), O., zu Panská  
 Lhota geh., B. u. G. Iglau (SWM); 189 Ew.  
 185 č., 4 d.). — Perlmutternopf-Erz., Sägew.  
**Dolní Smržov** (d. Untersmržov), Gm., B. u. G.  
 Boskowitz (M M); mit Bahna 289 č. Ew.; l. P.  
 u. n. E. Rozhraní. — Ziegelei.  
**Dolní Smržovka** s. Untermerchenstern, B. u. G. Gablonz  
 a. N. (N B IV).  
**Dolní Sokolov** s. Dolní Sokoloves, B. u. G. Chotěboř  
**Dolní Sokoloves** auch Dolní Sokolovec (d. Unter-  
 sokolowetz), O., zu Libice geh., B. u. G.  
 Chotěboř (M B); 200 č. Ew.; n. E. Chotěboř.  
**Dolní Spáleniště** (d. Unterspalenisch), Df.,  
 zu Spáleniště geh., B. Neustadt a. d. M., G.  
 Opocno (NO B); 69 č. Ew.; n. E. Dobruška  
 (1½ St.).  
**Dolní Stakory** (d. Unterstakor), Gm., B. u. G.  
 Jungbunzlau (N B IV); 234 č. Ew.; l. P.  
 Mladá Boleslav; n. E. Kolomuty-Plasy, Mladá  
 Boleslav (1¼ St.).  
**Dolní Staňkov** auch Dolní Stankov (d. Unter-  
 stankau), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B);  
 mit Františkova Ves, Posobice, Stráž, Volský  
 u. Žikov 736 č. Ew.; l. P. u. n. E. Sušice  
 (1¼ St.).  
**Dolní Staré Buky** s. Niederalteneuch, B. u. G. Trautenau  
**Dolní Staré Město** s. Niederaltstadt, B. u. G. Trautenau  
**Dolní Štěpánice** (d. Niederštěpanitz), Gm., B.  
 u. G. Starckenbach (N B IV); 642 č. Ew.; l. P.  
 Jilemnice; n. E. Hrábačov.  
 Leinwand-Erz.  
**Dolní Stügenwald** s. Unterstügenwald, B. Krumau, G.  
 Oberplan (S B).  
**Dolní Studénky** (d. Schönbrunn), Df.-Gm., B. u.  
 G. Mähr. Schönberg (N M); mit Königsgrund  
 u. Plötsch 1459 Ew., dav. 417 d. (1003 č.,  
 380 d.); l. P. Mähr. Schönberg; n. E. Mähr.  
 Schönberg, Bludov. — Steinbruch.  
**Dolní Suchá** s. Dolna Sucha, B. u. G. Freistadt (O Schl).  
**Dolní Suchá** s. Niederberzdorf, B. Reichenberg, G. Kratzau  
**Dolní Sukotom** s. Salmütz, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).  
**Dolní Švagrov** s. Niederschwägerdorf, B. Hohenstadt, G.  
 Müglitz (N M).  
**Dolní Světlá** (d. Unterswetla), Wlr., zu Rodná  
 geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 34 č.  
 Ew.  
**Dolní Světlé** s. Unterzweidern, B. u. G. Krumau (S B).  
**Dolní Svince** (d. Unterzwinzen), O., zu Kraze-  
 jovka geh., B. u. G. Krumau (S B); 109 č. Ew.;  
 n. E. Holkov-Rimov.  
**Dolní Sytová** (d. Untersittow), Gm., B. u. G.  
 Seml (N B IV); 832 č. Ew.; l. P. Hájje; n. E.  
 Sytová-Hájje.  
**Dolní Tannwald** s. Unter-Tannwald.  
**Dolní Temesice** s. Hermesdorf, B. u. G. Mähr.-Schönberg  
**Dolní Temesice** s. Niederhermesdorf, B. u. G. Mähr.-  
 Schönberg (N M).  
**Dolní Teplis** s. Unterwekelsdorf, B. Braunau, G. Wekels-  
 dorf (NO B).  
**Dolní Těšícko** s. Dolní Těšícko, B. u. G. Teschen  
**Dolní Těšice** (d. Untertěschitz), Df.-Gm., B. u.  
 G. Mähr. Weiskirchen (NOM); 119 č. Ew.;  
 l. P. Kelč; n. E. Černotín-Kelč (2 St.), Kuno-  
 vice-Loučka (2½ St.).  
**Dolní Tiefenbach** s. Untertiefenbach, B. Tepl, G. Petschau  
**Dolní Tošanovice** (p. Toszonowice Dolne, d.  
 Niedertoschonowitz), Gm., B. u. G. Teschen  
 (O Schl); 725 Ew. (497 č., 297 p.); l. P. Hnoj-  
 ník; n. E. Wojkowitz-Bukowitz.  
**Dolní Trávnice** s. Trávnice Dolne, B. u. G. Teschen  
**Dolní Tréboňín** (d. Unterbreitenstein), Gm., B.  
 u. G. Krumau (S B); mit Chlumec, Krafn,  
 Horní Tréboňín 523 č. Ew.; l. P. Zlatá Ko-  
 runa; n. E. Holkov-Rimov. — Graphitbergbau.  
**Dolní Trčicev** s. Niederjohnsdorf, B. u. G. Lands-  
 kron (O B).  
**Dolní Trlička** s. Dolne Těříčko, B. u. G. Teschen (O Schl).  
**Dolní Týnsko** s. Niederenzel, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
**Dolní Újezd** (d. Unterajezd), Gm., B. u. G.  
 Leitomischl (O B); mit Jiřkov, Václavky  
 2318 č. Ew.; Bev.-Abn. 32 Ew. (1'4%). P.;  
 n. E. Litomyšl (1½ St.).  
 Spiritusfabr., 3 Mühlen, Sägewerk; Schotterbr.

- Dolní Újezd** (d. Unterauejzd), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 498 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Lipník.
- Dolní Últerad** s. Niederulterdorf, B. u. G. Friedland
- Dolní Valbeřice** s. Niederalbendorf, B. Trautenu, G. Marschdorf (NO B).
- Dolní Valdsce** s. Niederwaldsee, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Dolní Valenice** s. Unter-Wieland, B. u. G. Wittgau
- Dolní Valeruby** s. Nieder-Wildgrub, B. u. G. Freudenthal (W Schl).
- Dolní Varnéřovice** s. Unterwernersdorf, B. Braunau, G. Wexeldorf (NO B).
- Dolní Ves** (d. Niederdorf), Df., zu Hoješín geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 90 č. Ew. Mühle, Sägewerk.
- Dolní Ves** (d. Unterdorf), Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 907 č. Ew.; 1. P. Fryšták; u. E. Zlín (1½ St.), Holešov (2 St.).
- Dolní Vesce** (d. Unterwesce), Wlr., zu Rímov geh., B. u. G. Budweis (S B); 21 č. Ew.
- Dolní Veska** s. Unterdröfles, B. Plan, G. Wessertitz (W B).
- Dolní Vestec** (d. Unterwestetz), Df., zu Slavikov geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 85 č. Ew.; n. E. Zdirec-Krucemburk (1½ St.), Chotěboř (1½ St.).
- Dolní Věstonice** s. Unter-Wisternitz, B. u. G. Nikolsburg
- Dolní Věžnice** s. Unter-Věžnic, B. Deutschbrod, G. Stecken.
- Dolní Vidim** s. Unterwidim, B. u. G. Dauba (N B V).
- Dolní Vlkstajn** s. Niederwlgstein, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).
- Dolní Vldgrub** s. Niederwildgrub, B. u. G. Freudenthal
- Dolní Vilémovice** (d. Unterwillmowitz), Gm., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 637 Ew. (623 č., 3 d.); 1. P. Lipník; n. E. Třebíč (2½ St.).
- Dolní Vilmeč** (d. Unterwilmetzsch), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 234 č. Ew.; 1. P. Nova Kříže; n. E. Radkov. — Ziegelei.
- Dolní Vistonice** s. Unterwisternitz, B. u. G. Nikolsburg
- Dolní Vitkov** s. Nieder-Wittig, B. Reichenberg, G. Kratzau
- Dolní Vlkovice** s. Niederwldorf, B. u. G. Königshof
- Dolní Vlence** (d. Unterwlenetz), O., zu Liteň, B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 91 č. Ew.; n. E. Liteň.
- Dolní Vlkýš** s. Unter-Wilkischen.
- Dolní Vitavice** s. Unter-Moldau, B. Krumau, G. Oberplan.
- Dolní Voimava** s. Untervollmau, B. u. G. Taus (W B).
- Dolní Vražné** s. Groß-Petersdorf, B. u. G. Neutitschein
- Dolní Vrzelsdorf** s. Untervrzelsdorf, B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV).
- Dolní Vysoké** s. Niederweasig, B. Leitmeritz, G. Autscha
- Dolní Wittig** s. Niederwittig, B. Reichenberg, G. Kratzau
- Dolní Záhoří** (d. Unterzahori), O., zu Horní Záhoří geh., B. u. G. Pisek (S B); 256 č. Ew.
- Dolní Zandov** s. Untersandau, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).
- Dolní Zarov** s. Niedersoor, B. u. G. Trautenu (NO B).
- Dolní Zasov** s. Untersassau, B. Prachatz, G. Winterberg
- Dolní Zdrž** s. Niedermühl, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Dolní Zdrž** s. Nieder-Soor, B. u. G. Trautenu (NO B).
- Dolní Zimorř** (d. Unterzimorř), Df., zu Choděp geh., B. u. G. Melník (N B IV); mit Horní Zimorř 132 č. Ew.; n. E. Střednice, Liboich (1½ St.).
- Dolní Zivotice** (d. Schönstein), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); m. Hory, Hertič 1180 Ew., dav. 39 d.; P., T.; EdL. Troppau—Bennisch (Benešov). — Mühle; Steinbr.
- Dolní Zúkov** s. Dolní Zúkov, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Dolný a Horný Jalsóvík** (ung. Bozokálóók), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 173 Ew.; 1. P. u. n. E. Bzovik.
- Dolný Almáš** (ung. Alsóalmás), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 397 Ew.; P.; n. E. Levice (4 St.).
- Dolný Badín** (ung. Alsóbagyon), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 232 Ew.; 1. P. Cabradský Vrbóvk; n. E. Krupina (3 St.), Bzovik (2½ St.).
- Dolný Čepen** (ung. Alsócsőpöny), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava; 332 Ew.; 1. P. u. n. E. Sereď.
- Dolný Dačovám** (ung. Alsódacsoám), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 374 Ew.; 1. P. Suchaň; n. E. Krupina (4 St.), Pliešovce šasa (4 St.).
- Dolný Dúrad** (ung. Alsógyöröd), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 426 Ew.; 1. P. Veľká Kalnica; n. E. Lok Hr.
- Dolný Fed'vernek** (ung. Alsófégyvernek), Gm., Gsp. Hont, B. Pastúchovo (SO Sl); 366 Ew.; 1. P. Hontianske Barmoty; n. E. Zelizovce (3 St.), Levice (4 St.).
- Dolný Hričov** (ung. Alsóricsó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 605 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Žilina („Hričov“).
- Dolný Jalsóvík** s. Dolný a Horný Jalsóvík.
- Dolný Jánok** (ung. Alsójanók), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Sl); 252 Ew.; 1. P. Nadmadár; n. E. Úszor (2½ St.).
- Dolný Jatov** (ung. Alsójatto), zu Tarosked geh., Gsp. Nitra, G. Veľký Šurany; EdL. Bratislava—Nové Zámky.
- Dolný Kalník** (ung. Alsókalník), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 49 Ew.; 1. P. u. n. E. Turčiansky Svätý Martin (1 St.).
- Dolný Kameneč** (ung. Alsókemeneč), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (S Sl); 643 Ew.; 1. P. u. n. E. Zemianske Kostolany.
- Dolný Kerešín** (ung. Alsókerőszény), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 913 Ew.; P., T., F., EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.
- Dolný Kubín** (ung. Alsókubin), Bez. der Gsp. Orava (N Sl), hat 15,722 Ew. und 4 Notariate und die Großgmd.: Dolný Kubín, Medzibradné, Zázrivá; Bev.-Abn. 312 Ew. (12%). Gehört zum Kreisgerichtsprengel Ružomberok, Ger.-Tafel Prešburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Dolný Kubín** (ung. Alsókubin), St., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 1735 Ew.; P., T., F.; EdL. Kráľovany—Suchá Hora. Gsp.-A., Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-K.-A. — Bach, sl. Realgymn., Hand.-Sch.
- Dolný Lopašov** (ung. Alsólopassó), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 1044 Ew.; 1. P. Čitelnica; n. E. Vrbové (2½ St.).
- Dolný Moštenec** (ung. Alsóhidás), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 362 Ew.; 1. P. u. n. E. Považská Bystrica (1 St.).
- Dolný Nárasď** (ung. Alsónárasď), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 1547 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Nové Komárno „Felištá—Dolný Nárasď“.
- Dolný Ohaj** (ung. Ohaj), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 1047 Ew.; P., T., F.; EdL. Zitva Fedymes—Levice („Dolný Ohaj—Hú!“). Brauerei; Stärkfabrik.
- Dolný Píal** (ung. Alsópél), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 1345 Ew.; P., T., F.; n. E. Horný Píal.
- Dolný Prandorf** (ung. Alsóbaka, d. Frauendorf), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 543 Ew.; 1. P. Bátovce; n. E. Levice (3½ St.).
- Dolný Sileš** (ung. Alsószöllős), Gm., Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl); 770 Ew.; 1. P. Černok; u. E. Komjatice (1 St.).
- Dolný Smokovec** (d. Unterschmecks, ung. Alsótátrafüred), O., zu Nová Lesna geh., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl); P., T., F.; EdL. Poprad—Štrbské Pleso. Höhenkurort und Baderort, sowie Ausflugsort in die Hohe Tatra, am südl. Abhang d. Schlagendorfer Spitze, 888 m hoch, Kohlendauerling, Moorbad, 1881 durch die Keemaroker Bank gegr.
- Dolný Tisovník** (ung. Alsótisztás), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 217 Ew.; 1. P. Horný Tisovník; n. E. Halič (5 St.), Lučence (8 St.).
- Dolný Turček** (ung. Alsóturcsék, d. Unterturztz), Gm., Gsp. Turec, G. Stubiňanské Teplice (N Sl); 778 Ew.; 1. P. u. n. E. Turček.
- Dolný Vadčov** (ung. Alsóvadás), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 345 Ew.; 1. P. u. n. E. Kysucké Nové Mesto (1½ St.).
- Dolný Várád** (ung. Alsóvárád), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 332 Ew.; P., T., F.; EdL. Levice—Parkán Nána.
- Dolný Zúkov** (d. Niedertzukau, č. Dolní Zúkov), Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 1156 Ew., dav. 34 d.; 1. P. u. n. E. Teschen.
- Detopias** s. Doloplazy, B. Prerau, G. Koljetain (N M).
- Detopias** s. Doloplazy, B. Benescsau, G. Neweklau (M B).
- Detopias** s. Doloplazy, B. u. G. Olmütz (N M).

- Doloplazy** (d. Doloplas), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetein (NM); 393 Ew. (381 č., 36 d.); (P.); F.; I. P. u. n. E. Nezamyslice. Zuckerfabrik, Ziegelei.
- Doloplazy** (d. Doloplas), Rotta, zu Neštětice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); 19 č. Ew.; n. E. Bystrice (1½ St.). — Zuckerfabr.
- Doloplazy** (d. Doloplas), Gm., B. u. G. Oimütz (NM); 1112 č. Ew.; P. Doloplazy u. Olomouce, T., F.; n. E. Velká Bystrice (1½ St.). Sägewerk; Steinbruch.
- Dolsko**, Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 122 č. Ew.; I. P. Bohuslavice; n. E. Bohuslavice-Cerčnice, Cerčnice, Velká Jesenice (1½ St.).
- Doly** (d. Neugründe), O., zu Podsedice geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 42 Ew. (27 č., 15 d.); n. E. Podsedice, Dlaskowitz.
- Doly**, Rotta, Ortsteil v. Nový Hrádek, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau. — M. Baumwoll-Web.
- Doly** (d. Doll), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); mit Brdo. Chlum. Dolany, Hlubčovice, Rabouň, Rvasice 639 č. Ew.; I. P. Lúže; n. E. Rychenburk (1¼ St.), Skuteč Stadt (1¼ St.). — 2 Mühlen.
- Doly** s. Tholl, B. Tachau, G. Ptrauberg (WB).
- Dojtan** s. Dolany, Gsp. Spiš, G. Levoča (MSI).
- Doizen** s. Dolce, B. u. G. Přestütz (WB).
- Domařava** s. Domařina, Gsp. Užhorod, B. Velikoje Berezoje (OSI).
- Domanil** (d. Domanühl), Gm., B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M); 530 Ew. (515 č., 3 d.); P.; n. E. Moravské Budejovice. — Steubir.
- Domanisohl** s. Domamysl, B. Tabor, G. Jungwoschitz.
- Domanisitz** s. Domamyslice, B. Probitz, G. Plumenau.
- Domanühl** s. Domanil, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).
- Domamysl** (d. Domanisohl), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); mit Babčice u. Osikovec 378 č. Ew.; I. P. Cetoraz; n. E. Pořín (1¼ St.).
- Domamyslice** (d. Domanisitz), Df.-Gm., B. Probitz, G. Plumenau (NM); 722 č. Ew.; I. P. Moskovic; n. E. Prostějov. — 2 Mühlen, Steinbruch.
- Domanfalva** s. Domaňovce, Gsp. Spiš, G. Levoča (MSI).
- Domanice** (d. Domanitz), Df., zu Voletice geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 37 č. Ew.; I. P. Replitky; n. E. Rosice-Soslávy (2 St.), Vysoké Mýto (2 St.), Uherako, Bhm. (2 St.).
- Domanice** (d. Domanitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); 146 č. Ew.; I. P. Strakonitz; n. E. Radomyšl.
- Domaniky** (ung. Dömeháza), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI); 296 Ew.; I. P. Nemce; EdL. Sály—Krupina. Zahlreiche urzeitliche Funde.
- Domanin** (d. Großdomanin), Gm., B. Neustadt i. M. G. Bystritz (MM); 474 č. Ew.; I. P. Bystrice n. P.; n. E. Bystrice n. P. (1 St.).
- Domanin** (d. Domanin), Df.-Gm., B. Ungar.-Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M); 1291 Ew. (1203 č., 5 d.); (P.); I. P. Bzenec; n. E. Bzenec (1¼ St.), Bzenec-Přisek (1 St.).
- Domanin** (d. Domanin), Gm., B. u. G. Wittgangau (SB); 343 č. Ew.; I. P. u. n. E. Třeboň.
- Domanince** (ung. Alsódomonya), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (OSI); 956 Ew.; I. P. u. n. E. Užhorod.
- Domaninek** (d. Kleindomanin), Df.-Gm., B. Neustadt i. M. G. Bystritz (MM); 179 č. Ew.; I. P. u. n. E. Bystrice n. P. — Sägewerk.
- Domaniska**, I. Nebenfl. d. Waag, entspringt s. Domanin, durchbricht w. d. Galgocer Geb. u. mündet b. Waag-Bistritz. In seinem Tal d. Straße Waag-Bistritz-Rajec.
- Domanitz** s. Domanice, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Domanitz** s. Domanice, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Domaniza** (ung. Demény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (NSI); 740 Ew.; P.; n. E. Pov. Bystrica (3 St.), Rajec (2 St.). Holzwarenfabrik.
- Domaňovce** (ung. Domaňfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (MSI); 491 Ew.; I. P. Spišské Podhradie; n. E. Markušovce (2 St.).
- Domanowice** (d. Domanowitz), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 238 č. Ew.; I. P. Vohře; n. E. Libňov (1½ St.).
- Domanowitz** s. Domanowice, B. Neubydžow, G. Chlumetz.
- Domaša** s. Malá, Velká Domaša.
- Domaschln** (č. Domašín), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 92 d. Ew.\*; I. P. Manětín; n. E. Stiedra (1 St.).
- Domaschln** s. Domašín, B. Neustadt a. d. M. G. Opočno.
- Domaschln** s. Domašín, B. Datschitz, G. Teltach (SW M).
- Domaschln** s. Domašín, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Domaschln** s. Domašín, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Domaschitz** (č. Domašice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Wobrok 253 Ew., dav. 248 d.\*; I. P. Sukohrad; n. E. Bleiswedel (1½ St.).
- Domaschow** s. Domašov, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).
- Domašice** s. Domaschitz, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Domašín** (d. Domaschln), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 452 č. Ew.; I. P. u. n. E. Dobruška.
- Domašín** (d. Domaschln), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltach (SW M); 165 č. Ew.; I. P. Studená; n. E. Vilmeč.
- Domašín** (d. Domaschln), Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 294 č. Ew.; I. P. Cernikovice; n. E. Sominice, Kychnov n. K. (1 St.), Castolovce (1½ St.). — M. Ziegelei.
- Domašín** (d. Domaschln), Mkt.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 986 č. Ew.; P.; EdL. Benešov—Dolní Kralovice; „Most-Domašín“.
- Domašín** s. Tomitschau, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Domašín** s. Domaschln, B. u. G. Luditz (NW B).
- Domašina** (ung. Domaňfalva), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Berezoje (OSI); 378 Ew.; I. P. Kostriny; n. E. Sola.
- Domaslovice** (d. Domasiowitz), Wlr., zu Javorník geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 34 č. Ew.; I. P. Český Dub; n. E. Hodkovic.
- Domaslowice** Doms s. Dolní Domaslowice, B. u. G. Teschen.
- Domaslowice** Górne s. Horní Domaslowice, B. u. G. Teschen.
- Domaslowitz** s. Domaslovice, B. Turnau, G. Böhm. Aicha.
- Domasow** (d. Domaschow), Gm., B. Brünn G. Eibenschitz (M M); 655 č. Ew.; P. Domašov u. Brna; n. E. Boží Pozeňňán (1½ St.). Ziegelei.
- Domasow** s. Thomasdorf, B. u. G. Freiwalda (W Schl).
- Domasow nad Bystricí** s. Domestadt, B. u. G. Sternberg.
- Domasow u. Sternberka** s. Domeschau, B. u. G. Sternberg.
- Domasowitz** s. Domoušice, B. u. G. Laun (NB V).
- Domasowitz** s. Domoušice, B. Jidln, G. Sobotka (NB IV).
- Domaželice** (d. Domaželtitz), Gm., B. u. G. Prrau (NM); 541 č. Ew.; (P.); I. P. Dřevohostice; n. E. Horní Moštěnice (1½ St.).
- Domaželtitz** s. Domaželice, B. u. G. Prerau (NM).
- Domažlice** (d. Taus), St.-Gm., B. u. G. Taus (WB); 7678 Ew., dav. 74 d.; P., T., F.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W., Janovice—Domažlice u. Taus—Tachau (Domažlice—Tachov): „Domažlice (Taus)“.
- Bez.-Verw. Bez.-tur., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Realg. — Masch.-Fabr. (1 gr., 2 kl. Betr.); Möbel-Erz.; 3 Bandfabr.; Buchdr.; m. Bierbr.; Zuckerwaren-Erz.; 6 Mühlen; Futtermitteln-Erz.; Gemüse u. Obstverwertung; 4 Sägewerke; 3 Ziegeleien; 5 Steinh. Schotterwerk; Elektr.-Wk. — Neues Rathaus mit Handschriften aus der Hussitenzeit; Augustinerkloster, alte Chodenburg, alte Kirchen.
- Domažlíčky** (d. Domaželtitz), Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Ujezdec 175 č. Ew.; I. P. Predslav; n. E. Točnick (1¼ St.). — Mühle.
- Domažlitz** s. Domažlíčky, B. u. G. Klattau (WB).
- Domaňolva**, s. Zakopce, Gsp. Trenčín, G. Čadca (NSI).
- Domba** s. Dubovoje, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR B).
- Dombaszérs** s. Polom, Gsp. Gemer, B. Ratkova (MSI).
- Dombastelak** s. Ploskov, Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR B).
- Dombrau** s. Doubrava, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Dombrowa** s. Dabrowa, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Dombzég** s. Stožok, Gsp. Zvolen, G. Slatina (SO SI).
- Domčice** (d. Domschitz), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 435 Ew. (420 č., 5 d.); I. P. Horní Dunajovice; n. E. Znaim (4¼ St.). Mühle, Ziegelei.
- Dömeháza** s. Domaniky, Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI).
- Domeschau** (č. Domašov u. Sternberka), Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 504 Ew., dav. 475 d.\*; I. P. u. n. E. Sternberg, Mhr. (1 St.). Mühle, Sägewerk, 3 Steinh., Schleierbr. — Getecht Laudons mit den Preußen 1768.
- Domina**, Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 228 č. Ew.\*; I. P. Kríma; EdL. Komotau—Weipert: „Domina-Schönkind = Domina-Krásá Lípa“.

- Dominikální Paseky** (d. Dominik-Paseky), O., zu Hluboš geh., B. u. G. Příbram (M B); 546 ö. Ew. — Mühle.
- Dominikál Pasek s. Dominikální Paseky**, B. u. G. Příbram.
- Domnitz** s. Zdemyslice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Domkov** (d. Domkow), O., zu Seřeč geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 97 ö. Ew.; n. E. Václavice, Česká Skalice (1 St.).
- Domkov** s. Domkov, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau.
- Domoradice** (d. Domoraditz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 304 ö. Ew.; P. u. E. Vys. Mlýto. — Bierbrauerei.
- Domoradice**, Tuberovice (d. Dumrowitz), O., zu Přísečná geh., B. u. G. Krumau (S B); 293 Ew. (258 ö., 31 d.); EdL. Budweis—Salnau (C. Budějovice—Zelnava).
- Domoraditz** s. Domoradice, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Domoradovice** (d. Damadrau), Df.-Gm., B. u. G. Troppan (M Schl); 332 ö. Ew.; I. P. Meltsch; n. E. Grätz b. Troppan (1½ St.).
- Domoraz**, Df.-Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 284 ö. Ew.; I. P. Zichovice; n. E. Zichovice-Kábi.
- Domoslawice** (d. Domoslawitz), Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 259 ö. Ew.; I. P. u. n. E. Ostroměř.
- Domoslawice s. Domoslawice**, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).
- Domoušice** (d. Domauschitz), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); mit Filipov 1039 Ew., dav. 21 d.; P., T.; EdL. Laun—Rakonitz (Louny—Rakovnik).
- Domounice** (d. Domausnitz), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 478 ö. Ew.; P.; EdL. Kopidlno—Bakov. — Zementfabrik.
- Domschenmühle**, Ortsteil v. Rössin, B. Plan, G. Weseritz (W B). — Mühle.
- Domschitz** s. Domčice, B. u. G. Znaim (SW M).
- Domsdorf** (ö. Tomikowice), Gm., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 652 Ew., dav. 634 d.\*; I. P. Jungerndorf; EdL. Niederlindewiese—Jauernig. — Mühle; 4 Granitbrüche.
- Domstadt** (ö. Domašov nad Bystřicí), St.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 1173 Ew., davon 1110 d.\*; P.; EdL. Olmütz—Jägerndorf—Troppan.
- Kohlensäurefabrik**, Kristallsoda-Erz., Holzwolle-Erz.; 2 Mühlen. — Seeh. 517 m, liegt in einem anmutigen Talkessel, empfehlenswerte Sommerliche, Rodelbahn. Im Defilee zwischen D. und Altdiehe wird die Proviantkolonne Friedrich II. unter Züchten von Laudon verlichtet (1758).
- Domstát s. Domstadt**, B. u. G. Sternberg (N M).
- Domyslice** s. Zdemyslice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Donany** s. Dohnany, Gsp. Trenchán, G. Púchov (N Sl).
- Donau** (ö. Jfájek), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); mit Tannenberg 187 Ew., dav. 179 d.\*; I. P. u. n. E. Kdyně. — Mühle.
- Donau** (ö. Duna), ung. Duna), bildet v. Theben bis ö. Szob (Mdg. d. Elpel) ca. 205 km lang d. südl. Staatsgrenze, fließt über Pressburg, Komárom, Gran, bildet zahllose tote Arme und auserliche Inseln (Schütt), durchwegs schiffbar, n. zahlreichen Wasserwerken.
- Donawitz** (ö. Stanovice), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); mit Neu-Donawitz 1030 Ew., davon 1025 d.\*; P.; n. E. Töppeles, Ziegelhütten.
- Donice** s. Donitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Donin** (d. Donin), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 301 ö. Ew.; I. P. u. u. E. Wržno a. d. Wäldern.
- Donin** s. Dönis, B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V).
- Dönis** (ö. Donfn), Df., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 2004 Ew., dav. 1718 d.\* (2261 d., 93 ö.); I. P. u. n. E. Grottau.
- Gummizug-Web.**; Seilwarenfabrik.
- Donitz** (ö. Tuhnice), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 2619 Ew., dav. 2460 d.\* (2648 d., 6 ö.); P.; n. E. Karlsbad.
- M. Kraftwagenfabr.**; gr. Schulfabr., m. Erz. chem. Prod., Sägewerk, Mühle. — Nachbarort des Weltkurortes Karlsbad.
- Donnersberg**, auch Milleschauer (ö. Milešovska), 835 m, höchste Erhebung d. Böhm. Mittelgeb. bei Milleschau n. w. Lohositz. Höhenstation 1. Ordnung, schönste Fernsicht Böhmens (fast die Hälfte des Landes).
- Donnerstein** (ö. Velké Gryč), 970 m; Neutraer Geb., ab. Prievidza.
- Donnerstmarkt** s. Stvrtok n. H., Gsp. Spiš, G. Levoča.
- Doňow** (d. Doňow), Df.-Gm., B. Wittungau, G. Weseli a. L. (S B); 208 ö. Ew.; I. P. Kardašova Rečice; EdL. Horní Cerekev—Veselí—Mezimostí.
- Donovaly** (ung. Dóval), St., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 1040 Ew.; I. P. Motyčky; n. E. Korytnica (über das Gebirge 2 St.).
- Doňow** s. Doňow, B. Wittungau, G. Weseli a. L. (S B).
- Doppitz** (ö. Dobětice), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 206 Ew., dav. 204 d.\*; I. P. u. n. E. Aussig.
- Dörfel** (ö. Víska), Gm., zu Graber geh., B. Leitmeritz, G. Ausha (N B V); 106 d. Ew. Mühle.
- Dörfel** (ö. Víska), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 373 Ew., dav. 344 d.\*; I. P. Weigsdorf, Bhm.; EdL. (Pardubitz—Josefstadt—) Reichenberg—Seidenberg: „Minkwitz-Dörfel“. Baumwoi-Weberei.
- Dörfel**, Dörfel (ö. Dědinka), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 166 Ew., dav. 111 d.\*; I. P. Meedl; n. E. Troubelice-Meedl.
- Dörfel**, Wlr., zu Deschney geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 48 d. Ew.; n. E. Lewin (2½ St.), Nové Město nad Metují (3½ St.).
- Dörfel** (ö. Vesec), Mkt., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 3568 Ew., dav. 2989 d.\* (4078 d., 36 ö.); P.; n. E. Röchlitz b. Reichenberg, Mafersdorf-Fabrik u. Reichenberg.
- Gr. Wollwarenfabr.**, gr. Baumwoi-Spinn., gr. Tuchfabr., Schafwoi-Spinn., Wollabfall-Reinig.; Wachswaren-Erz.; 2 Mühlen, Steintbr.
- Dörfel** (ö. Věska), Df.-Gm., B. Troppan, G. Odrau (M Schl); 131 Ew., dav. 126 d.\*; I. P. Odrau; n. E. Kleinhermsdorf (1 St.), Fulnek, Mhr. (1½ St.).
- Dorftriese** s. Friedersdorf, B. Hohenstadt, G. Schllberg.
- Dörfel** s. Dörfel, B. Sternberg, G. Neustadt.
- Dörfel** s. Dörfle, B. u. G. Ung. Hradisch (SO M).
- Dorfenz** s. Lenzdorf, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).
- Dörfles** (ö. Víska), Gm., B. Kaaden, G. Duppau (NW B); 309 Ew., dav. 308 d.\*; I. P. Duppau; n. E. Duppau, Oileschau.
- Dörfles** (ö. Vesic), Df., zu Sonnberg geh., B. Kaplitz, G. Grätzen (S B); 84 d. Ew.; I. P. Deutsch-Reichenau b. Grätzen; n. E. Petersin (2½ St.), Grätzen (2½ St.).
- Dörfles** (ö. Derflitz), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 327 Ew., dav. 291 d.\*; I. P. Jevičko; n. E. Kornitz, Jevičko-Jaroměřice.
- Dörfnitz** (ö. Derflice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 282 d. Ew.\*; I. P. Rausenbruck; n. E. Hödnitz (1 St.).
- Dorfteschen** (ö. Deštňe), Gm., B. u. G. Troppan, (M Schl); 614 Ew., dav. 594 d.\*; P.; n. E. Mladetzko.
- Mühle**, 2 Sägewerke, 2 Schieferbr., Ziegelei.
- Dorf Weißwasser** s. Weißwasser, B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl).
- Dorna** (ung. Darnya), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 412 Ew.; I. P. Šimonovce; n. E. Vefadin (1 St.).
- Dornfeld** (ö. Trnové Pole), Df.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); 223 Ew., dav. 217 d.\*; I. P. Frainspitz; n. E. Misslitz (1 St.).
- Dörsendorf**, Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B); mit Orpus 928 Ew., dav. 902 d.\*; P., T., F.; n. E. Kupferberg. — Schotterbr.
- An der Bezirksstraße von Preßnitz nach Kupferberg. Das nach Orpus sich erschließende Tal ist von schönen Wäldern umrahmt. Vor Orpus liegt die Jubiläumstalsperre, welche die aus dem Orpuser und Spitzberger Riviere kommenden Waldbäche aufnimmt.
- Dornst** (ö. Janský vrch), 695 m hohe Erhebung des südl. Isergebirge-Vorlandes, bei Gränzdorf, B. Reichenberg gelegen. Wallfahrtsstätte.
- Dörnthal** (ö. Suchý Důl), O., zu Roschwitz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 58 d. Ew.
- Dörnthal** (ö. Suchdol), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 102 Ew., dav. 96 d.\*; I. P. Kríma; d. E. Domina-Schönkind, Kríma-Neudorf. — Sägewerk.
- Dorobratovo** (ung. Drágabartfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukacevo (K R); 1870 Ew.; I. P. Zažurež; n. E. Mukacevo (3½ St.).

- Dorok** auch **Darsk** (ung. Gvarak), Gm. Gsp. Nitra, G. Šurany (SŠU); 782 Ew.; 1. P. u. n. E. V. Maňa, Svätý Michal nad Zitrou.
- Dörregrund** (č. Suchý Důl), Df.-Gm. B. Trautensau, G. Marschendorf (NOB); 102 Ew.; dav. 100 d.\*; 1. P. Marschendorf IV; n. E. Schatzlar (2 St.).
- Dörregrund s. Suchý Důl**, B. Braunau, G. Foltz (NOB).
- Dörstein** (č. Suchý Kámen), O., zu Glashütten geh., B. Klattau, G. Neuern (WB); 40 d. Ew.; n. E. Neuern (1 St.). — Sägewerk.
- Döschchen** (č. Dešná), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jammitz (SWM); 428 Ew.; dav. 324 d.\*; P. Dešná u. Jemnice (Döschchen\*); n. E. Jemnice (2 St.).
- Döschna s. Deschna**, B. Littau, G. Konitz.
- Dožanka**, 1280 m., Niedere Tatra, s. Vazec.
- Dotterwies** (č. Tatrovicce), Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 542 Ew.; dav. 541 d.\*; 1. P. u. n. E. Neudek (1½ St.), Chodau (1½ St.), Strikeret; Mühle; 4 Stein- u. Kiesbrüche.
- Doubek**, Df.-Gm., B. u. G. Břhm.-Brod (MB); 381 č. Ew.; 1. P. Škovorec; n. E. Úval (1½ St.), Ričany (1½ St.).
- Doubí** (d. Doubí), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 146 č. Ew.; 1. P. Práňá, n. E. Roudná.
- Doubí** (d. Doubí), Df., zu Střevín geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 160 č. Ew.; 1. P. Přepaře; n. E. Sychrov, Turnov.
- Doubí s. Aisch**, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Doubí s. Eichicht**, B. u. G. Reichenberg (NB IV).
- Doubie s. Altdaubitz**, B. u. G. Rumburg (NB V).
- Doubkov s. Dobkov**, B. u. G. Chotboř (MB).
- Doublovičky** (d. Doublovičky), Wlr., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Selčan (MB); 40 č. Ew. 1. P. Jesenice; n. E. Hermanický-Sedlec (1½ St.).
- Doublovičky s. Doublovičky**, B. u. G. Selčan (MB).
- Doubraken s. Doubravka**, B. u. G. Pilsen (WB).
- Doubrava** (p. Dabrowa, d. Dombrau), Mkt.-Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 522 Ew.; dav. 104 d.\*; P., T., F.; EdL. Oderberg (Bohumin) — Čaca.
- Stelnkohlenbergbau d. Witkowitz: Bergbau-Ges. (über 2000 Arb.); Ziegelei; Öl-Mühle.
- Doubrava** (d. Doubrava), Df., zu Březovice geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NOB); mit Svatogethardská Lhota 149 č. Ew.; n. E. Hořice, Jeřice.
- Sägewerk; Ziegelof., Steinbr.; Zichoriendarre.
- Doubrava** (d. Doubrav), Df., zu Žďár geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 534 č. Ew.; 1. P. Žďár. — Sägewerk.
- Doubrava** (d. Doubrava), Df., zu Kostomlátký geh., B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV); 180 č. Ew.; 1. P. Kostomlátký; n. E. Kostomlátký, Nymburk (1 St.).
- Doubrava** (d. Dobrau), Df., zu Ouřice geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 76 č. Ew.; n. E. Malenice (1½ St.), Elčovice (1½ St.), Husinec (1½ St.).
- Doubrava**, Ortsteil v. Panské Dubenky, B. Datschitz, G. Teitach (SWM). — Strumpfwirkeret.
- Doubrava**, Velká Doubrava (d. Großdoubrava), Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 415 č. Ew.; 1. P. Chrástany; n. E. Týn nad Vitavou (2½ St.), Bechyně (2½ St.).
- Doubrava**, 1. Nebenfl. d. Elbe, entspringt ö. Chotboř, fließt nw. über Zleb u. mündet, ca. 70 km lang, sw. Elbeteinitz.
- Doubrava s. Dobrowa**, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Doubrava s. Dobrau**, B. Eger, G. Wildstein (WB).
- Doubrava s. Karlov**, B. u. G. Kuttenberg (MB).
- Doubrava s. Dobraken**, B. Mies, G. Tuschau (WB).
- Doubravany** (d. Dobrowan), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 273 č. Ew.; 1. P. Rožďalovice; n. E. Rožďalovice, Křinec.
- Doubravčany** (d. Doubravčan), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufim (MB); 422 č. Ew.; 1. P. Malotice; n. E. Zámusky. — Mühle, Schottener.
- Doubravčice** (d. Doubravčitz), Df.-Gm., B. u. G. Břhm. Brod (MB); mit Masojedý 643 č. Ew.; 1. P. Pfišimay; n. E. Úval (1½ St.), Český Brod (1½ St.).
- Doubravice 1. Ant.** (d. Doubrawitz), O., zu Přestavilky geh., B. u. G. Beneschau (MB); 39 č. Ew. n. E. Hvězdonice, Čerčany-Pyšely.
- Doubravice 2. Ant.** (d. Doubrawitz), Wlr., zu Vrasov geh., B. u. G. Beneschau (MB); 20 č. Ew.; 1. P. Čerčany; n. E. Hvězdonice.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), Gm., B. Nachod, G. Břhm. Skalitz (NOB); 237 č. Ew.; 1. P. Česká Skalice; n. E. Jesenice, Kychuovek.
- Doubravice** (d. Daubrawitz), Gm., B. u. G. Budweis (SB); m. Nedabyle 532 Ew. (548 č., 8 d.); 1. P. Budejovice; n. E. Nová Ves. — Steinbr. 3 Mühlen, 2 Sägewerke, Elektr.-W-rk.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Dvořistá 335 č. Ew.; 1. P. Noví Hradý; n. E. Hohenmauth (2 St.), Čerekvice Česká Hrušova (2 St.). — Mühle.
- Doubravice** (d. Daubrawitz), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NOB); mit Doubravice I und II, Veleňádek, Zálesí 883 č. Ew.; P.; n. E. Dvůr Králové nad Labem.
- Doubravice II.** (d. Daubrawitz II.), Df., zu Doubravice geh., B. u. G. Königinhof (NOB); 271 č. Ew.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), O., zu Cidlina geh., B. Smilg, G. Lomnitz (NE IV); 95 č. Ew.; n. E. Kyje, Jinolice und Zeleznice.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); mit Mitrovice 457 č. Ew.; 1. P. Moravičany; n. E. Moravičany-Loštice. — Mühle, Obst- u. Gemüsetrockneret.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), Df., zu Lhota geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 79 č. Ew.; n. E. Vrchoviny, Nové Město nad Metují, Česká Skalice (1½ St.).
- Doubravice** (d. Doubrawitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 159 č. Ew.; 1. P. Pardubice; u. E. Rosice.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), O., zu Libňov geh., B. u. G. Selčan (MB); 132 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Sedčany.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); 391 č. Ew.; 1. P. Čekanice; n. E. Čekanice-Mažkov.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), Df., zu Hrubá Skála geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 487 Ew. (486 č., 1 d.); 1. P. u. n. E. Lázně Sedmihorky.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), Df.-Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV); 141 č. Ew.; 1. P. Mšeno; n. E. Vrátno-Lobeč.
- Doubravice** (d. Doubrawitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 160 č. Ew.; 1. P. Cestice; n. E. Volyně (1½ St.).
- Doubravice nad Svitavou** (d. Doubrawitz), Mkt.-Gm., B. Bozkowitz, G. Blansko (MM); mit Klemov 1272 č. Ew.; P.; EdL. Prag—Opatov (Abtsdorf)—Břtinn.
- Doubravice s. Doubravitz**, B. Hohenstadt, G. Müglitz.
- Doubravice s. Tauberwitz**, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Doubravička**, Malá Doubravice (d. Kleindoubrawitz), Df.-Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV); 269 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Dolní Cetno.
- Doubravka**, Ortsteil v. Újezd, B. u. G. Hořowitz (MB). — Ziegelei.
- Doubravka**, früher Malá Doubrava (d. Kleindoubrava), Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 230 č. Ew.; 1. P. Chrástany; n. E. Týn nad Vitavou (2½ St.), Bechyně (2½ St.).
- Doubravka** (d. Doubraken), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 5065 Ew.; dav. 85 d.; P. Plzeň 12 (Doubravka), T., F.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W. — Schlosserw.-Erz.; Telegr.-Einz.; Elektr.-Wk.
- Doubravka s. Dobraken**, B. Bischofteinitz, G. Hostau.
- Doubravník** (d. Doubrawnik), Mkt.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (MM); 879 Ew. (873 č., 4 d.); P., T.; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischnowitz (C. Brod—Tišnov).
- Mühle, 2 Sägewerke, Schuhabsatz-Erz., Masch.-Schloss, Ziegelei. — Die schöne Kirche wird wieder aufgerichtet.

**Doubravý (d. Dubraw), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M);** 465 č. Ew.; l. P. Velký Ořeškov; n. E. Biskupice (2 St.). — Steinbr.

**Doubrovská hora s. Schloßberg.**

**Doubraw s. Doubrava, B. u. G. Münchgrätz (NB IV).**

**Doubrawa s. Doubrava, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).**

**Doubrawa s. Karlov, B. u. G. Kutenberg (MB).**

**Doubrawa s. Doubrava, B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV).**

**Doubrawčan s. Doubravčany, B. Kolln, G. Kaufim (MB).**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. u. G. Beneschau (MB).**

**Doubrawitz s. Doubravice nad Svitavou, B. Boskowitz, G. Blansko (MM).**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. Semil, G. Lomnitz (NB IV).**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. u. G. Hohenmauth (O B).**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. Nachod, G. Böhm-Skalitz.**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. Münchgrätz, G. Weiswasser (NB IV).**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. u. G. Neustadt s. d. Mettau.**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. u. G. Pardubitz (O B).**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. u. G. Seitan (MB B).**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. u. G. Strakonitz (SB).**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. u. G. Turnau (NB IV).**

**Doubrawitz s. Doubravice, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).**

**Doubrawnik s. Doubravnik, B. u. G. Tichowitz (MM).**

**Dobrowa s. Dobrows, B. u. G. Bischofteinitz (WB).**

**Doudleby (d. Teindice), Gm., B. u. G. Budweis (SB);** mit Stražany 464 č. Ew.; l. P. Komařice; n. E. Kamenný Újezd, Nová Ves. Mühle. — Einer der ältesten Orte Südböhmens.

**Doudleby nad Orlicí (d. Daudleb), Gm., B. Reichenu a. K., G. Adlerkosteletz (NO B);** 1809 Ew. (2373 č., 2 d.); Bev.-Abn. 183 Ew. (5'6%); P., T.; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Gr. Wossek (Velký Osek) und Doudleby—Rokytnice. — v. r. Webersl; Ziegelei; Elektriz.-Wk. — Schloß d. Grafen v. Bubna.

**Doudlevec (d. Doudlewezt), Gm., B. u. G. Pilsen (WB);** 3297 Ew. (2678 č., 16 d.); Bev.-Zun. 602 Ew. (22'3%); P. Pizeň 10 (Doudlevec); n. E. Pizeň.

bed. Maschinen-Montage-Werkst.; Mühle; gr. Ziegelei.

**Doudlewezt s. Doudlevec, B. u. G. Pilsen (WB).**

**Douha, 1723 m., s. Waldkatheden, G. Negrovec (nö. Rüst).**

**Doupě, Gm., B. Datschitz, G. Teltach (SW M);** 209 Ew. (206 č., 1 d.); l. P. Telč; n. E. Hodice (1½ St.), Telč (1½ St.).

**Duppau s. Duppau, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).**

**Duppovský Hory s. Duppauer Gebirge.**

**Dováň s. Donovaly, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).**

**Dováň s. Dováňov, Gsp. Liptov, G. Hrádok (MSI).**

**Dovalovo (ung. Dováľó), Gm., Gsp. Liptov, G. Hrádok (MSI);** 1079 Ew.; P.; n. E. Hrádok (1 St.).

**Dovgö (ung. Ungghosszúmező), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (KR);** 413 Ew.; l. P. Velké Gejovce; n. E. Sirte (2 St.), Homoky (2 St.).

**Dovhoje auch Dolhá (ung. Dolha), Bez. der Gsp. Marmaroš (KR),** hat 19.539 Ew.; Bevölke-rungs-Zunahme 221 Ew. (1'1%); Gehört zum Kreisgerichtsprängel Užhorod, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Dovhoje (ung. Dolha), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (KR);** 3624 Ew.; Bev.-Zun. 86 Ew. (2'4%); P., T., F.; EdL. Beregass—Kisénice. Eisenhütte u. Werkzeug-Fabr.; die Untern. der Chem.-Ind.-Akt.-Ges. (Holz-Ind. u. Chem.-Ind. üb. 1000 Arb.).

**Dovina s. Altstätt d. Ungar. Bradisch.**

**Doxan s. Doksan, B. u. G. Rauditz (NB VI).**

**Dožice (d. Dožitz), Gm., B. u. G. Blatna (WB);** 463 č. Ew.; P.; n. E. Nepomuk (1½ St.), Kasejovice (1½ St.) — Mühle.

**Dožitz s. Dožice, B. u. G. Blatna (WB).**

**Drábsko (ung. Darabos), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnšťa (SO Sl);** 640 Ew.; l. P. Lom; n. E. Rimavská Kokava (4 St.).

**Drachnitz s. Travčice, B. u. G. Letmeritz (NB V).**

**Drachau s. Drachov, B. Wittingau, G. Wesell a. L. (SB).**

**Drachenberg (č. Drač vrch),** auch Drachenstein genannt, 674 m., markante Felsgruppe mit guter Aussicht, sldw. Ausläufer des Isergebirges, nördl. Katharinberg bei Reichenberg.

**Drachenfels, 960 m.,** Felsgruppe (Erzgebirge) bei Pleßberg.

**Drachenstein s. Drachenberg, Im Isergebirge.**

**Drachkau s. Drachov, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).**

**Drachkau s. Drachov, B. Seitan, G. Wotitz (MB).**

**Drachkov (d. Drachkau), Gm., B. Seitan, G. Wotitz (MB);** mit Zahofany 580 č. Ew.; l. P. Bystrice; u. E. Tonicie u. Bystrice (1 St.).

**Drachkov (d. Drachkow), Df., zu Pracejovice geh., B. u. G. Strakonitz (SB);** 170 č. Ew.; l. P. Strakonice; n. E. Katovice u. Strakonice (1½ St.).

**Drachkov s. Drachov, B. u. G. Strakonitz (SB).**

**Drachov (d. Drachow), O., zu Babin geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB);** 181 č. Ew.; n. E. Kamenice n. L., Věleňka.

**Dráčov (d. Drachau), Gm., B. Wittingau, G. Wesell a. L. (SB);** 578 č. Ew.; l. P. Soběslav; n. E. Veselí—Mezimostí.

**Drachow s. Drachov, B. u. G. Kamenitz a. L. (MB).**

**Dračí vrch s. Drachenberg.**

**Dračina, Dračín (ung. Újtövisfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (Kf);** 647 Ew. (197 d.); l. P. Svaljava; EdL. Batu—Svaljava—Landesgrenze.

**Dračov (d. Dračov), Rofte, zu Veselí geh., B. Semil, G. Lomnitz (NB IV);** 38 č. Ew.; l. P. Lomnice; n. E. Jivány und Lounice.

**Dračov s. Dráčov, B. Semil, G. Lomnitz (NB IV).**

**Dračovartava s. Doroborato, Gsp. Bereg, E. Mukáčovo.**

**Drahan s. Drahan, B. Prošnitz, G. Plumenau (MM).**

**Drahanovice (d. Drahanowitz), Gm., B. u. G. Olmütz (NM);** 908 Ew. (846 č., 24 d.); P., T.; EdL. Olomouk (Olmütz)—Celechovice. M. Zuckerfabr.; Steinbr. — Gräberfunde a. d. Bronzezeit. Geb. des Opernkomponisten Jos. F. Gotthard.

**Drahanowitz s. Drahanovice, B. u. G. Olmütz (NM).**

**Drahaný (d. Drahan), Mkt.-Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM);** 1007 Ew. (996 č., 5 d.); P., T.; n. E. Prostějov (4 St.). Spielwaren-Erz.; Steinbr.

**Drahelčice (d. Drahelitz), Gm., B. Kladno, G. Unhošt (NB VI);** 492 č. Ew.; l. P. Újezd pod Kladnem; n. E. Kněževs-Středokluky, Újezd p. Kladnem.

**Drahelitz s. Drahelčice, B. Kladno, G. Unhošt (NB VI).**

**Drahelice (d. Drahelitz), Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV);** 724 č. Ew.; l. P. u. n. E. Nymburk. — Masch.-Werkst.; Sägewerk, 2 Mühlen.

**Drahelitz s. Drahelice, B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV).**

**Drahenice (d. Drahenitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB);** 485 Ew. (519 č.); P.; n. E. Hlučie, Březuice (1 St.), Mirovice (1 St.). Mühle; Mühle; Ziegelei.

**Drahenitz s. Drahenice, B. Blatna, G. Březnitz (WB).**

**Draheničky (d. Draheniček), O., zu Svučice geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB);** 94 č. Ew.; n. E. Hlučie (1 St.), Mirovice (1 St.).

**Drahenitz s. Drahenice, B. Blatna, G. Březnitz (WB).**

**Drahenky s. Dreihunken, B. u. G. Teplitz-Schönbau (NB VI).**

**Drahenz (č. Drahonice), O., zu Kzeppau geh., B. u. G. Luditz (NW B);** 199 Ew. (177 d., 22 č.).

**Drahkov (d. Drachkau), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB);** 295 č. Ew.; l. P. Letiny; n. E. Blovice (1 St.).

**Drachkov s. Drakova, B. u. G. Teplitz-Schönbau (NB VI).**

**Drahlis s. Drachov, B. Wittingau, G. Wesell a. L. (SB).**

**Drahlín (d. Drahlín), Gm., B. u. G. Příbram (MB);** 734 č. Ew.; l. P. Obecnice; n. E. Bradkovic.

**Drahlov (d. Drahlow), Df.-Gm., B. u. G. Kren-sier (NM);** 191 č. Ew.; l. P. u. n. E. Jarohovice.

**Drahlov (d. Drahlow), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM);** 333 č. Ew.; l. P. Charvátý, n. E. Blatec.

**Drahlovice (d. Drahlowitz), Df., zu Skuhrov geh., B. Hofowitz, G. Beraun (MB);** 136 č. Ew.; l. P. Svinaře; n. E. Skuhrov, Vseradice.

**Drahlov s. Drahlov, B. u. G. Krensier (NM).**

**Drahlov s. Drahlov, B. u. G. Olmütz (NM).**

**Drahlowitz s. Drahlovice, B. Hofowitz, G. Beraun (MB).**

**Drahnátsice (d. Drahnětzitz), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (MB);** 220 č. Ew.; l. P. Jistebnice; n. E. Jistebnice-Bazejovice und Padařov. — 2 Ziegeleien.

**Drahnětz s. Drahnětsice, B. u. G. Tabor (MB).**

**Drahnoujezd s. Drahoňův Újezd, E. Rokytzan, G. Zbitow.**

**Drahlöv (ung. Deregný), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michaľovce (OSI);** 1069 Ew.; P.; EdL. Užhorod—Vajany-Drahlöv.

**Drahňovice (d. Drahnowitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (MB);** mit Čerence 412 č. Ew.; l. P. u. n. E. Český Sternberk. Mühle im Ortsteil Poříčko.

**Drahtowitz s. Drahtovice, B. Beaschau, G. Wlašim (M B).**  
**Draho, O., zu Chleby geh., B. Poděbrad, G. Nymburg (N B IV); 111 č. Ew.; 1. P. Nymburk; n. E. Ronov-Šokofnek (1 St.). — Mühle.**  
**Drahobudice (d. Drahobuditz), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufm (M B); mit Břikov 487 č. Ew.; 1. P. Červený Úrādek; EdL. Kolín—Čerčaný. — Steinbr.**  
**Drahobuditz s. Drahobudice, B. Kolín, G. Kaufm (M B).**  
**Drahobuz (č. Drahobuz), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 391 Ew., dav. 362 d.\*; 1. P. Liebeschitz b. Auscha, u. E. rolepp (1 St.), Gastorf (1 St.), Liebeschitz b. Auscha (1½ St.). — Mühle.**  
**Drahobuz s. Drabobuz, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).**  
**Drahomischl (č. Drahomyšl), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 292 Ew. (321 d., 4 č.); 1. P. Liebeschitz b. Saaz; n. E. Trnava u. Lischau b. Saaz.**  
**Drahomyšl s. Drahomischl, B. u. G. Saaz (N B VI).**  
**Drahonice (d. Drahonitz), B. Pisek, G. Wodňan (S B); mit Albrechtice 675 č. Ew.; 1. P. Skočice; u. E. Ražice (1½ St.).**  
**Drahonice s. Drahenz, B. u. G. Luditz (N W B).**  
**Drahonin (d. Drahonin), Gm., B. u. G. Tischenowitz (M M); 276 č. Ew.; 1. P. Olšíř; n. E. Tišnov (3½ St.). — Mühle u. Sägewerk.**  
**Drahonitz s. Drahonice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).**  
**Drahoňov (d. Drahoňow), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 228 č. Ew.; 1. P. Těmnice; n. E. Kamenice n. L. (1½ St.), Neucerekwe (1½ St.).**  
**Drahoňovice, Drahoňovce (d. Drahoňovitz), O., zu Vyskeř geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 70 č. Ew.; n. E. Hrubá Skála.**  
**Drahoňov s. Drahoňov, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).**  
**Drahoňowitz s. Drahoňovice, B. u. G. Turnau (N B IV).**  
**Drahoňův Újezd (d. Drahoňůvjezd), Df.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); mit Chotětin 322 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Zbirow (1½ St.). Mühle, 2 Sägewerke, Ziegelei.**  
**Drahoraz, Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 193 č. Ew.; 1. P. Kopidlno; n. E. Pšovce.**  
**Drahoš (d. Maidorf), O., zu Dolní Ředice geh., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 34 č. Ew.; 1. P. Chvojno; n. E. Holice (1½ St.).**  
**Drahoš (d. Maidorf), O., zu Chvojnenec geh., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 89 č. Ew.; n. E. Holice (1½ St.).**  
**Drahotěšitz s. Drahotěšice, B. Wittlingau, G. Lomnitz a. L. (S B).**  
**Drahotěšice (d. Drahotěšitz), Gm., B. Wittlingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 594 č. Ew.; 1. P. Ševětín; n. E. Ševětín (1 St.).**  
**Drahotice (d. Drahotitz), Gm., B. u. G. Münchgrätz (N B IV); mit Buda 245 č. Ew.; 1. P. Mohelnice; n. E. Svijany-Podolí (1½ St.), Mnichovo Hradiště (1½ St.). — Steinbr.**  
**Drahotice (d. Drahotitz), Df., zu Nasevřky geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 118 č. Ew.**  
**Drahotin s. Trohatin, B. Blachotěintz, G. Ronsperg (W B).**  
**Drahotitz s. Drahotice, B. u. G. Münchgrätz (N B IV).**  
**Drahotitz s. Drahotice, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).**  
**Drahotusch s. Drahotuse, B. u. G. Mähr. Weißkirchen.**  
**Drahotuse (d. Drahotusch), St.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (N O M); mit Rybáře 1665 Ew., dav. 32 d.; P., T., F.; EdL. Lundenburg—Oderberg—Petrowitz. Splinnerei; Mühle; Buchdr.**  
**Drahoš s. Drahuschen, B. Podersam, G. Jechnitz (N W B).**  
**Drahov (d. Drahles), Gm., B. Wittlingau, G. Weseli a. L. (S B); 416 č. Ew.; 1. P. Mezimostí; n. E. Veselí-Mezimostí. — Mühle; Sägew.; Steinbr.**  
**Drahovec (ung. Vágrövd), St. Gap. Nitra, B. Piešťany (S W Sl); 2743 Ew.; Bev.-Abn. 21 Ew. (0,9%); P.; EdL. Bratislava—Zlína.**  
**Drahovitz s. Drahowitz, B. u. G. Karlsbad (N W B).**  
**Drahovo (ung. Kővesliget), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Hušt (K R); 4237 Ew.; Bev.-Abn. 46 Ew. (1,1%); P.; n. E. Hušt (7 St.), Sokrynica (5 St.). An der Terebia gelegen.**  
**Drahowitz (č. Drahovitz), Gm., B. u. G. Karlsbad (N W B); 4577 Ew., dav. 4339 d.\*; P., T.; n. E. Karlsbad.**

— Vorort des Weltbades Karlsbad, in reizender Lage im Egertal. Promenadenwege in den nahen Kurort.  
**Drahůnky s. Drahuschen, B. u. G. Teplitz-Schönbau (N B VI).**  
**Drahuschen (č. Drahoš), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (N W B); mit Sankt Hubert und Smrk 240 Ew., dav. 235 d.\*; 1. P. u. n. E. Jechnitz.**

**Drakova (č. Drahekov), Df., zu Suchey geh., B. u. G. Teplitz-Schönbau (N B VI); 187 Ew. (186 d., 1 č.); 1. P. Modlan; n. E. Teplitz und Wisterschan. — Brk.-Bgw.**  
**Draschen (č. Dražeřov), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Hirschmantel, Kluk, Nedoveska 239 Ew., dav. 234 d.\*; 1. P. Dauba; n. E. Woken (2½ St.).**  
**Draschen s. Dražeb, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).**  
**Draschitz s. Dražetice, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).**  
**Draschitz s. Dražice, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek.**  
**Drasenhofen-Steinbrunn, EdL. (Lundenburg—) Feldberg—Znaim.**  
**Drašečice s. Dražetice, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).**  
**Drašečův Újezd s. Dražkovec, Gsp. Turco, G. Turdianský Světý Martin (N S).**  
**Drásov (d. Drasov), Gm., B. Pflbram, G. Dobříš (M B); 307 č. Ew.; 1. P. Dobříš; n. E. Pflbram (2 St.), Dobříš (2½ St.). Mühle.**  
**Drásov (d. Drasov), Gm., B. u. G. Tischenowitz (M M); 823 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Brunn—Tischenowitz (Tišnov). Maschinen-Fabr., Sägewerk, Mühle.**  
**Dražovec auch Dražovce (d. Drachowitz, ung. Dráziš), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (S O Sl); 185 Ew.; 1. P. Ládžany; n. E. Hontianske Tesáre (1½ St.), Krupina (4 St.), Bzovik (3½ St.).**  
**Drašov s. Drašov, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).**  
**Drašov s. Drašov, B. u. G. Tischenowitz (M M).**  
**Draat, Wlr., zu Klecany geh., B. u. G. Karolinental (M B); 168 č. Ew.; 1. P. Klecany; n. E. Letky, Libšice.**  
**Drausendorf (č. Družcov), Df.-Gm., B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (N B V); 365 Ew., dav. 357 d.\*; 1. P. Oschitz; n. E. Kriesdorf (1 St.).**  
**Draavec (ung. Szepesdaróc), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl); 389 Ew.; 1. P. Levoča; n. E. Levoča (2 St.), Hrabušice (1½ St.), Letanovce (1 St.).**  
**Draavec auch Dravei (ung. Ungardóc), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (K R); 1464 Ew.; (P.); 1. P. Užhorod; EdL. Užhorod—Antalovce.**  
**Draavec s. Zdravec, Gsp. Šariš, B. Lipany (O Sl).**  
**Draavec s. Darovec, Pandarovec, Velká Darovec.**  
**Draxelmoos (č. Traxelmoos), Wlr., zu Maxberg geh., B. Taus, G. Neugedein (W B); 33 č. Ew.; 1. P. Neumarkt; n. E. Böh. Kubitzten-Vollmau.**  
**Dražejov (d. Dražeřow), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); m. Střela u. Vrtova Ves 650 č. Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Katovice, Strakonice.**  
**Dražejov s. Draachen, B. u. G. Dauba (N B V).**  
**Dražejov s. Dražeřov, B. u. G. Strakošitz (S B).**  
**Dražeb (d. Drašen), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 271 č. Ew.; 1. P. Dolní Bělá; n. E. Plasy (1½ St.).**  
**Draženov auch Dražinov (d. Trasenau), Gm., B. u. G. Taus (W B); 444 č. Ew.; 1. P. Kleneč; n. E. Domažlice u. Kleneč. — Mühle; Ziegelei.**  
**Dražetice (d. Draščetitz), Df.-Gm., B. Pflbram, G. Dobříš (M B); mit Chramitz 238 č. Ew.; 1. P. Borotice; n. E. Knín-Hraštice (1½ St.).**  
**Dražič (d. Dražitz), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); mit Březí, Karlov-Nepomuk, Vranov 860 č. Ew.; 1. P. Chrástany; n. E. Bechyně (2 St.), Týn nad Vltavou (2½ St.), Veselíčko-Branice (2½ St.). — Sägewerk.**  
**Dražice (ung. Perjése), Gm., Gsp., Gemer, B. Hndša (S O Sl); 354 Ew.; 1. P. Vyšný Bih; n. E. Rimavská Sobota (2 St.).**  
**Dražice (d. Draščitz), Df., zu Zdětín geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 237 č. Ew. — M. Mühle u. Bäckerei; Elektr.-Wk.**  
**Dražice (d. Dražitz), Gm., B. u. G. Tábor (M B); 755 č. Ew.; P.; EdL. Taboř—Ražice.**  
**Dražický, Gm., B. u. G. Tábor (M B); 205 č. Ew.; 1. P. Tábor; n. E. Slapy. Sägewerk, Mühle.**

- Dražňov s. Dražňov, B. u. G. Taus (WB)**  
**Dražitz s. Dražič, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).**  
**Dražitz s. Dražice, B. u. G. Tabor (M B).**  
**Dražkov (d. Dražkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B);** 210 č. Ew.; I. P. Sezemice; n. E. Stěblová (1½ St.), Černá za Bory (1½ St.).  
**Dražkov (d. Dražkowitz), Df., zu Svätý Jan geh., B. u. G. Selčan (M B);** 325 č. Ew.; I. P. Svätý Jan; n. E. Sedlány (2½ St.). — 2 Mühlen.  
**Dražkovec (ung. Draskóczvölgye), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl);** 345 Ew.; I. P. u. n. E. Turčiansky Svätý Martin (1 St.).  
**Dražkowitz (d. Dražkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B);** 461 č. Ew.; P.; n. E. Jesenčany, Pardubice.  
**Dražkov s. Dražkov, B. u. G. Pardubitz (O B).**  
**Dražkov s. Dražkov, B. u. G. Selčan (M B).**  
**Dražkowitz s. Dražkovec, B. u. G. Pardubitz (O B).**  
**Dražov (d. Dražov), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B);** 204 č. Ew.; I. P. Čestice; n. E. Čkyně (2 St.), Volyně (2½ St.).  
**Dražov s. Trossau, B. Tepl, G. Petschau (NW B).**  
**Dražovce (ung. Zobordarász), Gm., Gsp. u. G. Nitra (S Sl);** 1404 Ew.; I. P. Nitra; n. E. Nitra (2 St.), Cakaj.  
**Dražovice (d. Dražowitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M);** 681 č. Ew.; (P.); I. P. Nový Rousínov; n. E. Rousínov-Slavkovic (1½ St.), Bučovice (2 St.).  
**Dražovice (d. Dražowitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B);** mit Bešetín 517 č. Ew.; I. P. Zihobec; n. E. Zichovice-Rábi (1 St.).  
**Dražov s. Dražov, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).**  
**Dražowitz s. Dražovice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).**  
**Dražowitz s. Dražovice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).**  
**Dražůvky (d. Dražůvka), Gm., B. Gaya, G. Steinitz (S O M);** 449 č. Ew.; I. P. Stražovice; Edl. Czeitsch-Steinitz (Čejč-Zdanice).  
**Dražůvek s. Dražůvka, B. Gaya, G. Steinitz (S O M).**  
**Dražalov (d. Drbalow), O., zu Javornice geh., B. u. G. Reichenau a. d. K. (NO B);** 16 č. Ew.; I. P. Javornice; n. E. Rychnov.  
**Dražalovice (d. Drbalowitz), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M);** 298 č. Ew.; I. P. Vanovice; n. E. Šebatov-Vanovice.  
**Drbalov s. Drbalov, B. u. G. Reichenau a. d. K. (NO B).**  
**Drbalowitz s. Drbalovice, B. u. G. Boskowitz (M M).**  
**Drchkov (d. Drebkowitz), Df.-Gm., B. n. G. Schlan (N B VI);** 171 č. Ew.  
**Drchava s. Dürchel, B. u. G. Dauba (N B V).**  
**Drchov s. Drebkov, B. u. G. Schlan (W B).**  
**Drexelsberg s. Drexelhal, Gsp. Tekov, B. Hronský Sv. Kríž (S O B).**  
**Dreiborn (č. Stádnice), Df.-Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B);** 323 Ew., davon 316 d.\*; I. P. Oberwerneradorf; n. E. Johnsdorf-Hottendorf, Wekelsdorf (1 St.). — Mühle.  
**Dreibrunn s. TH Stádně, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).**  
**Dreibuochen (č. Buková), Df.-Gm., zu Kaltenloutsch geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M);** 77 Ew. (74 d., 3 č.).  
**Dreidorf s. Platánsko, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).**  
**Dreiecksmark s. Dreieckstein.**  
**Dreistein (č. Trojmezí), 1320 m, auch Dreiecksmark (Höckensteingebirge) am Zusammentreffen der drei Landesgrenzen; dreiteilige Granitmassive v. J. 1765.**  
**Dreitschack s. Königswarter Dreihacken, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).**  
**Dreihäuser, Df., zu Nallesgrün geh., B. u. G. Elbogen (NW B);** 112 č. Ew.  
**Dreihöf (č. Oldřichovice), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B);** 179 Ew., dav. 148 d.\* (165 d., 38 č.); I. P. Wildenschwert; n. E. Wildenschwert, Friedrichswald. — Weberei.  
**Dreihöf (č. Záhof), Wl., B. u. G. Saaz (N B VI);** mit Welchau 235 Ew., dav. 166 d.\*; I. P. u. n. E. Saaz.  
**Dreihöfen (č. Horní Záhof), Gm., B. u. G. Luditz (NW B);** 128 Ew., dav. 119 d.\*; I. P. Lubenz; n. E. Liebkowitz, Lubenz.  
**Dreihöfen s. TH Dvory, B. u. G. Kolin (M B).**  
**Dreihöfen s. TH Dvory, B. u. G. Littau (N M).**  
**Dreihunken (č. Drahnůvky), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI);** 121 Ew., dav. 983 d.\*; I. P. Pihanken; n. E. Rosenthal-Gräupen, Tura-Weißkhanitz und Teplitz.  
**Glassehleiferei; 3 Sandgr. — Sommerfrische am südlichen Fuße des Erzgebirges.**  
**Dreihuthberg (č. Stražič), 361 m, Böhm. Mittelgebirge, r. Elbeufer n. Lobositz. In der Nähe große Steinwälle (Kaltenzeit!).**  
**Dreiklatter-Berg (č. Třísádky), 762 m, im Jeschkengebirge, westl. von Ober-Berzdorf bei Reichenberg gelegen.**  
**Dreissessel-Berg auch Sesselsfels (č. Třístolná hora), 1312 m, Blöckensteingebirge, süd. d. Senke von Kuschwarda aufgetürmte Felsmasse Grenzberg.**  
**Dreissenzgebirge s. Blöckensteingebirge.**  
**Dreistein, 1045 m, im Altvatergeb., č. Goldenstein, B. Mähr.-Schönberg.**  
**Dreistein (č. Černá skála), auch Schwarze Koppe, 1046 m, nächst der Talsperrre bei Spindelmühle (Riesengebirge).**  
**Dreistein, 928 m (westl. Altvatergeb.), č. Neu-Ullersdorf, B. Mähr.-Schönberg.**  
**Dreisteinerner Kottler-Berg, 494 m, Kleine Karpathen, nw. Bösing (nöt. Preßburg).**  
**Dreitrommel s. TH Bubay, B. u. G. Chrudim (O B).**  
**Dřemčice (d. Tržemšitz), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI);** mit Břešno 384 Ew. (417 č., 7 d.); I. P. u. n. E. Trzebivice.  
**Dřemlovice s. Drámsdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).**  
**Dřemlovice s. Drámsdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).**  
**Dřenic (d. Dřenitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B);** 546 č. Ew.; I. P. Trzebovice; n. E. Medlešice. — Mühle.  
**Dřenitz s. Dřenic, B. u. G. Chrudim (O B).**  
**Dřeschka s. Dřechín, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).**  
**Dřeschinka s. Dřechinec, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).**  
**Dřechín (d. Dřeschin), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B);** 241 č. Ew.; I. P. Čestice; n. E. Čkyně (1½ St.), Volyně (2 St.).  
**Dřechínek (d. Dřeschinka), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B);** mit Hořejšice 187 č. Ew.; I. P. Čestice; n. E. Čkyně (2 St.), Volyně (2 St.).  
**Dřetoma s. Dřetoma, Gsp. u. G. Třetin (N B).**  
**Dřetovice, früher Vřetovice (d. Vřetowitz), Gm., B. u. G. Kladno (N B VI);** 905 č. Ew.; I. P. Brandýs; n. E. Koleč, Kovary, Brandýs. Mühle.  
**Dřezovec s. Drzewce, B. Dux, G. Billa (N B VI).**  
**Dřevčice (d. Dřevčitz), Gm., G. u. B. Brandeis a. d. E. (M B);** 429 č. Ew.; I. P. Brandýs nad Labem; n. E. Brandýs nad Labem, Satalice (1½ St.). — 2 Ziegeleien.  
**Dřevčice s. Sebitz, B. u. G. Dauba (N B V).**  
**Dřevce (d. Dřewetz), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B);** 169 č. Ew.; I. P. Kralovice; n. E. Kozlany.  
**Dřevěný Mlýnský s. Holzstuhl, B. u. G. Iglau (S W M).**  
**Dřevěnice (d. Dřewenitz), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV);** mit Dolánky 501 č. Ew.; I. P. Radim, n. E. Valdice. Masch.-Werkst.; Eisgewinnung, m. Bierbrauerei.  
**Dřevěň (d. Dřewesch), Df., zu Tišowec geh., B. Chrudim, G. Nassberg (O B);** 130 č. Ew.; n. E. Kostelec Vrbatův, Skuteč.  
**Dřevíkov (d. Dřewikau), O., zu Svobodné Hamry geh., B. Chrudim, G. Nassberg (O B);** 278 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1 St.).  
**Dřevníca s. Drzewalca.**  
**Dřevník (d. Dřewnik), Df., zu Drhov geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B);** 205 č. Ew.; I. P. Borotice; n. E. Stará Huť (2 St.), Kufna-Hračice (2½ St.). — Ziegelei.  
**Dřevnovice (d. Dřewnowitz), Df.-Gm., B. Přerau, G. Kojetice (N M);** 553 č. Ew.; I. P. u. n. E. Nezamyslice. — Mühle, Sägewerk.  
**Dřevohostice (d. Dřewohostitz), Mkt.-Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M);** 1488 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Bystrice pod Hostýnem (1½ St.), Přerov (2 St.). Zuckerfabr.; Mühlenbau, Mühle, Steinh.  
**Dřevohyřky s. Zeberheils, B. u. G. Tepl (W B).**  
**Dřevšitz s. Dřevčice, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).**  
**Dřewenitz s. Dřevěnice, B. u. G. Jičín (N B IV).**  
**Dřewesch s. Dřevěň, B. Chrudim, G. Nassberg (O B).**  
**Dřewetz s. Dřevce, B. u. G. Kralowitz (W B).**  
**Dřewkau s. Dřevkov, B. Chrudim, G. Nassberg (O B).**  
**Dřewník s. Dřevník, B. Příbram, G. Dobříš (M B).**  
**Dřewnowitz s. Dřevnovice, B. Přerau, G. Kojetice (N M).**  
**Dřewohostitz s. Dřevohostice, B. Holleschau, G. Bystritz am Hostein (N M).**  
**Drexelhal (č. Janova Lehota, ung. Jánosgyarmat), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž**



- (SO Sl); 2290 Ew. (dav. 2239 d.); P.; n. E. Hronský Sv. Kríž (2 St.), Handlová (2 St.).
- Drholec** s. Drholec nad Lubinou, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).
- Drholec** s. Drholec nad Lubinou, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).
- Drhonice** s. Drohnitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Drhov** s. Drhov, B. Příbram, G. Dobříš (MB).
- Drhovce** (d. Drhowetz), Wlr., zu Drhov geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 31 č. Ew.; 1. P. Borotice; n. E. Stará Huť (1½ St.).
- Drhovice** (d. Drhowitz), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 239 č. Ew.; 1. P. Dražice; n. E. Padořov.
- Drhovie** (d. Drhowel), Df.-Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Drhovie Zámek u Drhovie Ves 328 č. Ew.; 1. P. Cížova; n. E. Cížova (1¼ St.), Radomyšl (1½ St.).
- Drhovie Ves** (d. Drhowel Dorf), Df., zu Drhovie geh., B. u. G. Pisek (S B); 172 d. Ew.; n. E. Cížova (1 St.), Radomyšl (1½ St.).
- Drhovie Zámek** (d. Drhowel Schloß), zu Drhovie geh., B. u. G. Pisek (S B); 142 č. Ew.; u. E. Cížova (1 St.), Radomyšl (1½ St.).
- Drhový** (d. Drhow), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); mit Budín, Drevnýk, Drhovce, Homole, Libice, Nechalov, Rybníky u Slovanská Lhota 1294 č. Ew.; 1. P. Borotice; n. E. Stará Huť (1½ St.).
- Drhov** s. Drhov, B. Příbram, G. Dobříš (M B).
- Drhovel** s. Drhovie, B. u. G. Pisek (S B).
- Drhovel Dorf** s. Drhovce/Ves, B. u. G. Pisek (S B).
- Drhovel Schloß** s. Drhovie Zámek, B. u. G. Pisek (S B).
- Drhowetz** s. Drhovce, B. Příbram, G. Dobříš (M B).
- Drhowitz** s. Drhovice, B. u. G. Tabor (M B).
- Drhána** s. Malá, Velká Drhána.
- Drienčany** (ung. Derecsény), Gm., Gsp. Gerner, B. Huňstá (SO Sl); 316 Ew.; 1. P. Vyšný Blh; n. E. Rim. Baňa (3½ St.).
- Drienky** (ung. Derenk), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl); 373 Ew.; 1. P. Jablonov; n. E. Gombaseg (3½ St.), Rožňava (5 St.), Turňa (6 St.).
- Drienové** (ung. Vágsomfalú), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 363 Ew.; 1. P. u. n. E. Plevník, Pov. Teplá Podhra.
- Drieňovo** (ung. Csábrágsomos), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 322 Ew.; 1. P. Cabařský Vrbovok; n. E. Krupina (4 St.), Bzovik (3½ St.).
- Driesendorf** s. Střihov, B. u. G. Budweis (S B).
- Drietoma** (ung. Drétoma), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 1502 Ew.; P.; n. E. Kostolná.
- Dřín** (d. Dřín), O., zu Dubí geh., B. u. G. Kladno (N B VI); 2204 Ew. (2199 č., 5 d.); 1. P. Újezd pod Kladnem.
- Dříněk** s. Trzinka, B. Dux, G. Blán (N B VI).
- Dříněk** s. Hřínka, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Dřínov** (d. Dřínov), Df.-Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); 566 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Ouzice.
- Dřinov** (ung. Lomos), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 1390 Ew.; 1. P. u. n. E. Lemešany (1 St.), Kysag-Obyšovice (1½ St.).
- Dřínov** (d. Dřínov), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 522 č. Ew.; 1. P. Zlonice; n. E. Zlonice und Kralovice.
- Dřínov** (d. Dřínovl), Gm., B. Krensier, G. Zdounek (N M); 520 Ew. (490 č., 2 d.); 1. P. Pavlovice u Kojetína; n. E. Zborovice (1½ St.).
- Dřínov** s. Bartelsdorf, B. Komotau, G. Gürkau (N B VI).
- Dřinovac** s. Dürholz, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Dřinovská Nová Ves** (ung. Somstjafalu), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 308 Ew.; 1. P. u. n. E. Kendice.
- Grenzort s. v. Fálakovo, mit den Trümmern der Burg Somoskó. (Praechtvolle Basaltformationen.) Angrenzend im Süden die großen ungarischen Kohlengebiete v. Salgó Tarjan.
- Dřínov** s. Dřínov, B. u. G. Kralup (N B VI).
- Dřínov** s. Dřínov, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Dřínov** s. Dřínov, B. Krensier, G. Zdounek (N M).
- Dřís** s. Dříey, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Dřísgloben** (č. Dřískolupy), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pfaunberg (W B); 195 d. Ew.; 1. P. Neustadt a. K.; n. E. Tutz.
- Dřístetz** s. Dřístec, B. u. G. Wischau (M M).
- Dřisy** (d. Dřís), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 775 Ew. (679 č., 2 d.); P., T.; EdL. Lissa(Lyssa)—Tetschen.
- Dříteš** (d. Dřitsch), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 390 č. Ew.; P.; n. E. Stěblová (1¼ St.).
- Dříteň** (d. Zirnau), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 555 č. Ew.; P., T.; n. E. Nákří-Netolice (1 St.).
- Dřitisch** s. Dříteš, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Dřívěče** s. Hřívěče, B. u. G. Laun (N B VI).
- Dřljen**, 866 m, Slow. Erzgebirge, s. Neusohl.
- Dřljenek**, 1268 m, Große Tatra, n. Kremnitz.
- Dřletín** (d. Dřletin), Df., zu Vlkavčice geh., B. Böhm.-Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 59 č. Ew.; 1. P. Střiborná Skalice; n. E. Střiborná Skalice (1¼ St.).
- Dřmalý** s. Turmaul, B. Komotau, G. Górkau (N B VI).
- Dřmouš** s. Dřrmaul, B. u. G. Plan (W B).
- Dřmy** s. Dřm, B. u. G. Böhm.-Leipa (N B VI).
- Dřnava** (ung. Dernö), Gm., Gsp. Gerner, G. Rožňava (M Sl); 524 Ew.; P., T., F.; n. E. Rožňava (3½ St.).
- M. Eisenwerk mit Hochofenbetrieb; Eisenerzbergbau.
- Dřnek**, O., zu Malkovice geh., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 292 č. Ew.; n. E. Lány (1½ St.) und Slaný (1½ St.).
- Drnholec nad Lubinou** (d. Drholetz), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); mit Škřokoc 749 Ew. (722 č., 14 d.); 1. P. Kopyvnice; EdL. Standing—Stramberg (Studenka—Stramberk), M. Möbelabr.
- Drnholec** s. Dürholz, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Drnholec** s. Dürholz, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Drnpels** s. Dorntfeld, B. Nikolsburg, G. Pohřitz (SW M).
- Dřnov** (d. Dřnov), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 286 č. Ew.; 1. P. Slaný; n. E. Podlešín.
- Dřnovice** (d. Dřnowitz), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 824 Ew. (795 č., 6 d.); 1. P. Lysice; n. E. Skalice-Boskovice (1 St.). — Mühle, Steinbr., Ziegelei.
- Dřnovice** (d. Dřnowitz), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 583 č. Ew.; 1. P. Valašské Klobouky; n. E. Bilnice-Brumov (3½ St.).
- Dřnovice** (d. Dřnowitz), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 2012 Ew., dav. 20 d.; P., T.; n. E. Vyškov.
- Weber; Steinbr.; Sandgr.
- Dřnový potok** s. Raesbach.
- Dřnov** s. Dřnov, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Dřnowitz** s. Dřnovice, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Dřnowitz** s. Dřnovice, B. Ung.-Brod, G. Wall.-Klobouk.
- Dřnowitz** s. Dřnovice, B. u. G. Wischau (M M).
- Dřobovice** (d. Dřobowitz), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); 605 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Časlau, ferner Potěhy.
- Dřobowitz** s. Dřobovice, B. u. G. Časlau (M B).
- Dřochersdorf** (č. Drochy), O., zu Schömersdorf geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 82 d. Ew.; n. E. Angern-Rosenthal (1 St.), Suchenthal-Pschenitz (1 St.).
- Dřochersdorf** (č. Drochy), O., zu Lodus geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 4 d. Ew.; n. E. Angern-Rosenthal (1 St.), Suchenthal-Pschenitz (1 St.).
- Dřochy** s. Dřochersdorf, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Dřouha** s. Dřouhavec auch Dřouhovec, B. u. G. Schättenhofen (W B).
- Dřohnitz** (č. Drhonice), Df., zu Pohlig geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 113 d. Ew.; 1. P. Sobiesak; n. E. Pohlig-Dehlau — Mühle.
- Dřömsdorf** (č. Dřemovice auch Dřemlowice), Df., zu Stadt Liebau geh., B. Břrn, G. Stadt Liebau (N M); 270 Ew. (269 d., 1 č.).
- Seidenbandweb. (Betr. eing.), Mühlenbau, Steinbr.
- Dřosa** s. Strážov, B. u. G. Klattau (W B).
- Dřoschig** s. Trošchig, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Dřossau** s. Dřozdov, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Dřeslau** s. Tředoslav, B. u. G. Klattau (W B).
- Dřesowitz** s. Střizovice, B. u. G. Neuhau (S B).
- Dřesowitz** s. Střizovice, B. u. G. Neuhau (S B).
- Dřouhavec** auch Dřouhovec (d. Dřouha), zu Maršovice geh., Df., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 127 č. Ew.; 1. P. Hory Matky Boží; n. E. Mokrosuk u Kolince.

- Droužetice** (d. Droužetitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); mit Černíkov 248 č. Ew.; I. P. Strakonice; n. E. Řepice u. Strakonice.
- Droužetitz** s. Droužetice, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Droužkovice** s. Trauschowitz, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Drozdin** s. Drozdín, B. u. G. Olmütz (NM).
- Drozdice**, Drozdice (d. Drozditz), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 118 č. Ew.; I. P. Pardubice; n. E. Cerná za Bory.
- Drozdín** (d. Drozdain), Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 855 Ew. (890 č., 3 d.); I. P. Svatý Kopeček; n. E. Bystrovany. — Sägewerk; Ziegelei.
- Drozditz** s. Drozdice, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Drozdov** (d. Drosenau), Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 690 Ew., dav. 22 d.; I. P. u. n. E. Hoštýn. — Sägewerk, Bürstenholz-Erz.
- Drozdov** (d. Drozdow), Df.-Gm., B. u. G. Hofowitz (MB); 786 č. Ew.; P. u. n. E. Cerhovice. M. Kunsttiefenfabrik.
- Drozdov** s. Drosdov, B. u. G. Hofowitz (MB).
- Drožkrajov** s. Držkrajov, B. u. G. Mülhausen (MB).
- Drožkova** s. Držková, B. u. G. Holleschau (NM).
- Dralavice** (d. Drslawitz), Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Věckovice 335 č. Ew.; I. P. Polin; n. E. Klattau (1½ St.).
- Dralavice** (d. Dralawitz), O., zu Svihov geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 238 Ew. (235 č., 3 d.); I. P. Husinec; n. E. Prachatitz (1½ St.), Husinec (2 St.).
- Dralavice** (d. Drslawitz), Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SOM); 603 č. Ew.; I. P. u. n. E. Hradčovice. — Mühle, Steinbr.
- Drslawitz** s. Dralavice, B. u. G. Klattau (WB).
- Drslawitz** s. Dralavice, B. u. G. Prachatitz (SB).
- Drslawitz** s. Dralavice, B. u. G. Ung. Brod (SOM).
- Dranik** (d. Drsnik), Gm., B. u. G. Příbram (MB); 119 č. Ew.; n. E. Milín (1½ St.).
- Drátekryje** s. Drátekryje, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Drátekryje** (d. Drátekryj), Df.-Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); mit Betlem, Všeliby 237 č. Ew.; I. P. Sobotka; n. E. Mladějov. — Sandgr.
- Držkova** s. Držková, B. u. G. Holleschau (NM).
- Drugetháza** s. Zaričovo, Gsp. Úžorod, B. Perečín (O 81).
- Druhanice** (d. Druhanitz), Wir., zu Chotusice geh., B. u. G. Caslau (MB); 38 Ew. (36 č., 2 d.). — Mühle.
- Druhanitz** s. Druhanice, B. u. G. Caslau (MB).
- Druhanov** (d. Druhanow), Gm., B. u. G. Ledec (MB); mit Horní Dlužitz, Dolní Dlužitz 579 č. Ew.; I. P. Světlá n. S.; n. E. Světlá n. S., Smrdov.
- Druhanov** s. Druhanov, B. u. G. Ledec (MB).
- Druhlice** (d. Druhltitz), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (MB); mit Oubňovice u. Ostrov 525 č. Ew.; I. P. Dobříš; n. E. Dobříš (2 St.), Stará Huť (2 St.). — Mühle.
- Druhltitz** s. Druhlice, B. Příbram, G. Dobříš (MB).
- Drum** (č. Stvolínky), Mkt.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 477 Ew., dav. 440 d.; P., T.; EdL. Reichenberg—Teplitz.
- Sommerfrische im Tale des Biberbaches, 276 m hoch im Bereiche des Mittelgebirges, am nördlichen Fuße des 551 m hohen Ronberges, Spatzergänge im Schloßpark, auf dem Ronberg nach Knorrinch (wäldromantische Schlucht) usw.
- Drunč** s. Drunče, B. u. G. Kamenitz a. L. (MB).
- Drunče** (d. Drunč), Df.-Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB); mit Annovice 203 č. Ew.; I. P. Mnich; n. E. Chvalkov (1½ St.). — Ziegelei.
- Druz** s. Trut. B. u. G. Plan (WB).
- Druzov** s. Drausendorf, B. Böhm.-Leipa, G. Niemes Druzau s. Druzová, B. u. G. Pilsen (WB).
- Druzova** s. Druzová, B. u. G. Pilsen (WB).
- Družec** (d. Družetz), Gm., B. Kladno, G. Umhošt (NB VI); 865 č. Ew.; P.; n. E. Směčno-Šternberk. — Mühle, 2 Ziegeleien.
- Družetz** s. Družec, B. Kladno, G. Umhošt (NB VI).
- Družkovice** s. Trauschowitz, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Druzová** (d. Druzau), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 732 č. Ew.; P.; n. E. Zábělá, Chrást, Třemšná (1 St.).
- Drysice** (d. Drissitz), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (MM); 788 č. Ew.; I. P. Pustiměř; n. E. Ivanovice na Hané (1 St.). — Steinbr.
- Drze** 498 m, süd. Neutraer Geb., sb. Oponec (n. Nitra).
- Drženice** (ung. Derzsenye), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 333 Ew.; I. P. Bátovce; n. E. Levice (3 St.).
- Drzewce** (č. Dřevce), Df., zn Radowesitz geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 139 d. Ew.; I. P. Třebivlice; n. E. Třebivlice (1 St.).
- Drzewnica** (č. Dřevnica), I. Nebení d. March, entspringt s. v. Holy vrch, s. Bistriz, fließt s., dann w. über Zlin u. mündet w. Otrokowitz, zirka 45 km lang.
- Držkov** (d. Držkow), Mkt.-Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 926 Ew. (2317 č., 52 d.); P., T., F.; EdL. Eisenbrod (Zelezný Brod)—Tanwald-Schumburg („Plavy-Držkov“). Mech. Webereien (2 m Betr.); 2 Glasschleifereten; 2 Glasring-Erz.; Glasschmuck-Hausind.; Mühle.
- Držkova**, früher Drškova (d. Drschkova), Gm., B. u. G. Holleschau (NM); 743 č. Ew.; I. P. Lukov; n. E. Holešov (3 St.).
- Držkovce** (ung. Deresk), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (MSI); 794 Ew.; I. P. Hrkáč; n. E. Jelsávská Teplica (1½ St.), Tornaľa (4 St.).
- Držkovce** s. Dolné, Horné Držkovce.
- Držkovice** (d. Dirschkowitz), Gm., B. u. G. Tropau (M Schl); 146 Ew., dav. 29 d.; I. P. Jaktar; n. E. Vávrovce, Kreuzendorf. — 2 Mühlen.
- Držkow** s. Držkov, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Držkrajov** (d. Drschkrajow), Df.-Gm., B. u. G. Mülhausen (MB); 170 č. Ew.; I. P. Milevsko; n. E. Sepekow, Milevsko.
- Držňany** s. Malé, Velké Ondřejowce u. Držňany.
- Držov** (d. Držow), O., zu Vrcovice geh., B. u. G. Pisek (SB); 117 č. Ew.
- Držovice** (d. Držowitz), Gm., B. u. G. Prošnitz (MM); 1061 č. Ew.; I. P. u. n. E. Prostějov. Mühle; Gr. Ziegelei.
- Držovice** s. Tirachowitz, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Držow** s. Držov, B. u. G. Pisek (SB).
- Držowitz** s. Držovice, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Dub**, Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 187 č. Ew.; I. P. Sadová; n. E. Sadová-Dohalice.
- Dub**, Gm., B. u. G. Tabor (MB); 252 č. Ew.; I. P. Ratibořské Hory; n. E. Dobronice (1½ St.), Chýnov (1½ St.).
- Dub**, O., zu Konrad geh., B. Beneschau, G. Wlašim (MB); 234 č. Ew.; n. E. Wlašim. Mühle.
- Dub**, Mkt.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 532 č. Ew.; P.; n. E. Strunkovice n. Bl., Vlach. Březí (1 St.).
- Dub nad Moravou**, Mkt.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); mit Sokol 1140 Ew. (1127 č., 1 d.); P., T., F.; n. E. Brodek, Bez. Prerav (1 St.). Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Dub** s. Daub, B. u. G. Mähr.-Weiskirchen (NOM).
- Dubá** s. Dauba, B. u. G. Dauba (NB V).
- Dubáková** (ung. Vágó), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); 337 Ew.; I. P. u. n. E. Rimavská Kokava (3 St.).
- Dubán** s. Dubany, B. u. G. Chrudim (OB).
- Dubán** s. Dubany, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).
- Dubán** s. Dubany, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Dubany** (d. Duban), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 346 č. Ew.; I. P. Třebosice; n. E. Jesenčany, Rozhovice. — Mühle.
- Dubany** (d. Duban), Df., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 341 č. Ew.; I. P. Libochovice; EdL. Laun(Louny)—Libochowitz.
- Dubany** (d. Duban), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (NM); 502 č. Ew.; I. P. u. n. E. Vrbátky. Mühle.
- Dubčan** (č. Dubčany), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 174 Ew., dav. 148 d.; I. P. Liebeschitz; n. E. Trnovan. — 2 Steinbr.
- Dubčan** s. Dubčany, B. u. G. Littau (NM).
- Dubčany** (d. Dubčan), Gm., B. u. G. Cholina (NM); 351 č. Ew.; I. P. u. n. E. Cholina.
- Dubčany** s. Dubčan, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Dubeč**, Mkt.-Gm., B. Žižkow, G. Ričan (MB); mit Dubeček 976 č. Ew.; I. P. u. n. E. Běchovice.
- Dubeč** s. Tutz, B. Tachau, G. Piraumberg (WB).
- Dubeček**, Df., zu Dubeč geh., B. Žižkow, G. Ričan (MB); 224 č. Ew.; n. E. Hostivař.
- Dubecko**, O., zu Loučky geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 52 č. Ew.; n. E. Turnov (1½ St.).
- Dubečno**, Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Křižstádl (NB V); 293 č. Ew.; I. P. Kněžice; n. E. Činobev.

- Dubějovice** (d. Dubějowitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M<sup>B</sup>); 237 č. Ew.; I. P. Soutice; n. E. Sedmpaný.
- Duběowitz** s. Dubějovice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Duben** s. Dubné, B. u. G. Budweis (S B).
- Dubenc** (d. Dubenetz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 147 č. Ew.
- Dubenc** (d. Dubenetz), Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 1052 Ew., dav. 590 d.; P., T.; n. E. Königinhof a. d. Elbe (1 St.), Schurz (1 St.), Steinbruch, Schottergrube.
- Dubenc** (d. Dubenetz), Df.-Gm., B. u. G. Příbram (M B); 324 č. Ew.; I. P. u. n. E. Příbram (1½ St.). — Stärke-Erz.
- Dubenetz** s. Dubenc, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).
- Dubenetz** s. Dubenc, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Dubenetz** s. Dubenc, B. u. G. Příbram (M B).
- Duber Berggraben**, zirka 600 m, westl. Ausl. d. Böhm. mähr. Kumpflöhe, streicht v. d. Straße Tabor—Čelčow n. B. d. Rašbottitz, zirka 8 km lang.
- Dubi**, früher Duby, Gm., B. u. G. Humpolitz (M B); mit Pláckov, Rozkoc, Vilémov 1097 č. Ew.; I. P. Herálec; n. E. Pláckov.
- Dubi** (d. Dubi), Gm., B. u. G. Kladno (N B VI); mit Újezd pod Kladnem, Dříví 7951 Ew., dav. 160 d.; I. P. Rapice; EdL. Kladno—Kralupy u. Dubí—Staré Kladno.
- Steinkohlenbergw. der Buštěhrader Eisenb.** (mit über 1000 Arb.); Sandgr.
- Dubi** s. Duby, Gsp. Bereg, B. Iřava (K R).
- Dubi** s. Eichwald, B. u. G. Teplitz-Schönanu (N B VI).
- Dubies**, s. Dubitz, B. u. G. Aussig a. d. R. (N B V).
- Dubies** s. Klein-Alcha, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Dubicko** (d. Dubitzko), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 932 Ew. (886 č., 3 d.); P.; u. E. Lukavice. — Sägewerk.
- Dubička** s. Eichl. v. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Dubičné** (d. Dubikien), Df.-Gm., B. u. G. Budweis (S B); 287 Ew., dav. 65 d. (172 č., 108 d.); I. P. Rudolfov; n. E. Budějovice.
- Webersi**; Mühle; Steinbruch.
- Dubi Hora** auch Dubná Hora (d. Duby Hora), Df., zu Paměťce geh., B. u. G. Pisek (S B); 259 č. Ew.; n. E. Velká Turná, Čížova (1½ St.).
- Dubiken** s. Dubičné, B. u. G. Budweis (S B).
- Dubikov** s. Dubičné, B. u. G. Budweis (S B).
- Dubikow** s. Eichberg.
- Dubi Mlýn**, Ortsteil v. Tupadly, B. u. G. Časlau (M B) — Mühle.
- Dubina**, Ortsteil v. Mladá Vožice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B) — Sägew. u. Mühle.
- Dubina** (d. Eichendorf), Df., zu Zruč geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 129 č. Ew.; n. E. Zruč, Zeltvec.
- Dubinná** (ung. Tölgyes), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O SI); 400 Ew.; I. P. Kurima; n. E. Bardiow (2 St.).
- Dubitz** (č. Dubice), Gm., B. u. G. Aussig a. d. F. (N B V); 284 Ew., dav. 214 d.\* (310 d., 40 č.); I. P. Salese; n. E. Radzein, Salese.
- Vom Dubitzer Kirchlein**, oberhalb Salese, der schönste Blick ins Elbetal.
- Dubičko** s. Dubicko, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Dubková** (ung. Lázalja), Gm., Gsp. Trenčín, G. Puchov (N SI); 380 Ew.; I. P. Lazy; n. E. Puchov-Kočkovec (3 St.).
- Dubkovice** s. Topkovitz, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Dubkowitz** (č. Dobkovic), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 182 Ew., dav. 143 d.\*; I. P. Wellemin; EdL. Teplitz—Reichenberg.
- M. Steinbr.**; Schotterbr.
- Dublan** s. Dublany, B. u. G. Selčan (M B).
- Dublín** (d. Dublin), Df., zu Radčič geh., B. u. G. Selčan (M B); 37 č. Ew.; n. E. Sedlány (1½ St.).
- Dublovice** (d. Dublowitz), Gm., B. u. G. Selčan (M B); 654 č. Ew.; P.; n. E. Sedlány (1½ St.). Mühle; Ziegelei.
- Dubowitz** s. Dublovice, B. u. G. Selčan (M B).
- Dubná Hora** s. Dubi Hora, B. u. G. Pisek (S B).
- Dubňany** (d. Dubnian), Gm., B. u. G. Göding (SO M); 4067 Ew., dav. 18 d.; P.; EdL. Mutěnice—Kyjov (Gaya).
- Bed. Glasfabrik**, Braunkohlenbergb. (3 gr., 1 kl. Betr.).
- Dubné** auch Dubny (d. Duben), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 345 č. Ew.; P.; n. E. Budějovice (2 St.).
- Dubnian** s. Dubňany, B. u. G. Göding (SO M).
- Dubnica** (ung. Máriaťölgyes), Gm., Gsp., Trenčín, G. Iřava (N SI); 2213 Ew.; Bcv.-Zun. 288 Ew. (157%); P., T.; EdL. Bratislava—Žilina, im Waagtal.
- 1637 von Illésházy gegr. Schloß. Die berühmte „Dubniczer Chronik“. Fräichterg Park mit sehenswertem Gewächshaus. — Wallfahrtskirche.
- Dubnica** pri Prievidzi (ung. Bajmóczőtölgyes), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 359 Ew.; I. P. Bojnice; n. E. Prievidza Bojn. (1 St.).
- Dubnice** s. Kennersdorf, B. u. G. Deutsch Gabel (N B V).
- Dubnice** s. Taubnitz, B. u. G. Jägerndorf (M Sch).
- Dubníčka** (ung. Bántölgyes), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 155 Ew.; I. P. Uhrvenc; n. E. Bánovce (2 St.).
- Dubno**, Gm., B. u. G. Příbram (M B); 620 č. Ew.; I. P. u. n. E. Příbram.
- Dubno**, O., zu Lipovka geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NOB); 50 č. Ew.; I. P. u. n. E. Rychnov n. K.
- Dubny** s. Dubné, B. u. G. Budweis (S B).
- Dubodiel** (ung. Trencséntölgyes), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 832 Ew.; I. P. Jastrabie; n. E. Jastr. Roznové Mitice (1 St.).
- Dubová** (d. Dubova), Df., zu Louka geh., B. Chrudim, G. Nasasberg (O B); 116 č. Ew.
- Dubová** (ung. Parasztdubova), Gm., Gsp. Orava, G. Trvdčín (N SI); 411 Ew.; I. P. Dlhá; EdL. Kralovany—Suchá Hora („Sedliacká Dubová“).
- Dubová** s. Dubovoje, Gsp. Marmaroš, B. Teresva (K R).
- Dubová** s. Valašská Dubová, Gsp. Orava, G. Dolní Kubín
- Dubová** s. Stubau, B. u. G. Krumau (S B)
- Dubová Lhota** (d. Aichen, Aichenlhota), O., zu Bohozno geh., B. u. G. Klattau (W B); 124 č. Ew.; n. E. Petrowitz a. d. Angel, Janowitz a. d. Angel. — Mühle.
- Dubová nad Hronom** (ung. Garamszentmiklós), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); 447 Ew.; I. P. u. n. E. Nemecká.
- Dubová nad Ondavou** (ung. Cseres), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O SI); 527 Ew.; I. P. Vyšný Orlik; n. E. Bardiow (4—5 St.).
- Dubovany** s. Dolné, Horné Dubovany.
- Dubové** (d. Eichmühle), Wlr., zu Sobětice geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 13 č. Ew.
- Dubové** (ung. Cserfalva), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (S W SI); 779 Ew.; I. P. Častá; n. E. Modra-Senkvice (2 St.). — Weinbau.
- Dubové** Dolné, Horné Dubové
- Dubovec** (ung. Dobóza), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 747 Ew.; I. P. Slač; EdL. Fikakovo—Bánréve.
- Dubovica** (ung. Tarczadobó), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiany (O SI) 718 Ew.; I. P. u. n. E. Lipiany.
- Dubovice** (d. Dubowitz), Rotta, zu Žernovice geh., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 43 č. Ew. n. E. Husinec.
- Dubovice** (d. Dubowitz), O., zu Starý Pelhřimov geh., B. u. G. Pilgram (M B); 137 č. Ew.; I. P. Pelhřimov; n. E. Vlasenice.
- Dubovinka** s. Kiraľhaza, Gsp. Ugoča, B. Sevljus (K R).
- Dubovka** (d. Dubovka), O., zu Nevekov geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 68 č. Ew.; n. E. Benešov (2½ St.).
- Dubovka** (d. Dubovka), Df., zu Střechov geh., B. Beneschau G. Wlašim (M B); 109 č. Ew.; I. P. Trhový-Štěpánov; n. E. Trhový-Štěpánov (1 St.).
- Dubovo** (ung. Dobó), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO SI); 357 Ew.; I. P. Ostrá Lúka; n. E. Buča-Ostrá Lúka (2 St.), Kozelník (1 St.), Zvolen (3 St.).
- Dubovo** s. Turčiansko Dubovo, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N SI).
- Dubovoje** auch Dubová (ung. Dombó), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Teresva (KR); 4028 Ew.; P.; n. E. Teresva (6 St.), Nereznice (2½ St.). An der Teresva gelegen.
- Dubova** s. Dubová, B. Chrudim, G. Nasasberg (O B).
- Dubowitz** s. Dubovice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).
- Dubowitz** s. Dubovice, B. u. G. Pilgram (M B).
- Dubowka** s. Dubovka, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).

- Dubowka s. Dubovka, B. Beneschau, G. Wislitz (M B).  
 Dúbrava s. Dúbrava Liptovská, Gsp. Liptov, E. Nemecká Lúpa (M Sl).  
 Dúbrava s. Spišská Dúbrava, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl).  
 Dúbrava Dvorec, zu Hochstetno geh., Gsp. u. G. Bratislava; EdL. Plavecký Sv. Mikuláš—Uhoraká Ves. — Stárkefabrik.  
 Dúbrava Liptovská (ung. Dúbrava), Gm., Gsp. Liptov, E. Nemecká Lúpa (M Sl); 866 Ew.; 1. P. Kráľovská Lubela; n. E. Vlásky (1½ St.). Antimon- u. Eisenerzbergbau.  
 Dupravanata s. Dúbrava Dvorec, Gsp. u. G. Bratislava  
 Dúbrava Tekovská (ung. Felsőbesenyő), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 453 Ew.; 1. P. u. n. E. Hronská Breznica.  
 Dúbrava u. Sniny (ung. Kistölgyes), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl); 295 Ew.; 1. P. Uba; n. E. Maloe Bereznice (2½ St.).  
 Dúbravica (ung. Dúbravica), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 357 Ew.; 1. P. Poniky; n. E. E. Bystrica.  
 Dúbravica s. Dúbravica, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica  
 Dúbravka (ung. Dobroka), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michalovec (O Sl); 744 Ew.; 1. P. Budkovec; n. E. Budkovec (1 St.).  
 Dúbravka u. Bratislava (ung. Pozsonyhídokút, d. Kattenbrunn), Gm., Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 878 Ew.; P., n. E. Lamač.  
 Dúbravy s. Dúbravy, B. u. G. Ungarisch-Brod (SO M).  
 Dúbrav s. Dúbravy, B. u. G. Ungarisch-Brod (SO M).  
 Dúbriniec (ung. Bercecsfalva), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (O Sl); 1539 Ew.; P.; EdL. Užhorod—Velikoe Bereznice. — Porzellanerde-Gew.  
 Dubrivka (ung. Ungtölgyes), Gm., Gsp. Užhorod, B. Seredné (K R); 816 Ew.; 1. P. Seredné; n. E. Užhorod (7 St.), Mukačevo (4 St.).  
 Dubšan s. Dubčan, B. u. G. Saaz (N B VI).  
 Dubská Lhota (d. Lhota bei Dub), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Borčice 225 E. Ew.; 1. P. Dub; n. E. Strunkovice n. Bl.—Vlach. Bréz. Ziegelei.  
 Dubsko, O., zu Létání geh., B. u. G. Beneschau (M B); 54 E. Ew.; 1. P. Cerčany; n. E. Zlenice, Cerčany—Pysely.  
 Dubus (d. Tubož). Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Klein-Blatzen, Konradsthal 265 Ew., dav. 261 d.; 1. P. Dauba; n. E. Mšeno (1½ St.), Woken (1½ St.).  
 DUBY, Df., zu Tutleky geh., B. Reichenau a. K. G. Adlerkosteletz (NO B); 160 E. Ew.; 1. P. Kostelec; n. E. Vamberk, Doudleby, Kostelec.  
 DUBY (ung. Dubi), Gm., Gsp. Bereg, R. Tršava (K R); 151 Ew.; 1. P. Zahatje; n. E. Iršava (4 St.).  
 DUBY s. DUBI, B. u. G. Humpoletz (M B).  
 DUBY Hora s. DUBI Hora, B. u. G. Pisek (S B).  
 Ducheov s. DUX, B. u. G. DUX (N B VI).  
 Dučice (d. Dučitz), Wlr., zu Bdin geh., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 56 E. Ew.; n. E. Renčov (2½ St.), Nové Strašec (2½ St.).  
 Dučitz s. Dučice, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).  
 Ducove (ung. Duczò), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 180 Ew.; 1. P. Moravany; n. E. Piešťany (1½ St.).  
 Ducez s. Ducove, Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl).  
 Dudín (d. Dudin), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 428 E. Ew.; 1. P. Vyskytná; n. E. Rantířov (2½ St.), Herálec-Ousobí (2½ St.).  
 Dúdice (ung. Gyúgy), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 161 Ew.; P.; n. E. Dolné Ferany. In der Umgegend viele kollektorenaartige Quellen.  
 Dudov (d. Dudov), Gm., B. Múhlhausen, G. Bechin (M B); 118 E. Ew.; 1. P. Malšice; EdL. Tábor—Bechyně („Všechny-Dudov“).  
 Dudov s. Dudov, B. Múhlhausen, G. Bechin (M B).  
 Dudvag s. Dudvaag.  
 Dudvaag (d. Dudvag), 1. Nebenfl. d. Kleinen Donau, entspringt i. d. Ausläutern d. Kleinen Karpathen, fließt 3., dann s. parallel zur Waag n. Mgy. Diószeg u. mündet, über 160 km lang, nw. Gata. Vorkommen d. Fischotter.  
 Duhopel s. Duhovec, Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča (N Sl).  
 Dukafalva s. Dukovce, Gsp. Šariš, G. Giraltovec (O Sl).  
 Dukia-Paš (d. Prámýk Dukelský), 608 m, Straßenberg an der Grenze w. Tylawa (Polen), n. Hunkócz, Ondava tal. Durch den Weltkrieg berühmt geworden, da hier der tiefste Einbruch der russischen Heere erfolgte, der durch die Flankenoffensive d. Gorlice zunächste gemacht wurde.  
 Dukowan (d. Dukowan), Gm., B. Mähr. Kromau G. Hrotowitz (SW M); 788 Ew. (759 E., 5 d.); P., T., F.; n. E. Mähr. Kromau (3 St.). Sägewerk, Elektr.-Wk., Mühle, Ziegelei.  
 Dukovce (ung. Dukafalva), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovec (O Sl); 139 Ew.; 1. P. Kuková; n. E. Malé Raaslvice (3 St.).  
 Dukowan s. Dukowan, B. Mähr.-Kromau, G. Hrotowitz  
 Dúli, Wlr., zu Mužetice geh., B. u. G. Blatna (W B); 44 E. Ew.; 1. P. Sedlice; n. E. Sedlice (1½ St.).  
 Dúli, früher Dol, Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Nová Ves 290 E. Ew.; 1. P. u. n. E. Pacov.  
 Duldunost s. Přívěst, B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsh Duffalva s. Dulovo, Gsp. Marmaroš, B. Tjačovo (K R).  
 Dúli Gabriela (d. Gabrielanzeeche), EdL. Mähr.—Ostrau—Karwin.  
 Dúháza s. Dulovec, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).  
 Dúlice (ung. Gyulafalva), Gm., Gsp. Turéc. G. Turčianský Svätý Martin (N Sl); 193 Ew.; 1. P. Neopaly; n. E. Tur. Sv. Martin (3 St.), Košťany (2 St.).  
 Dúlien (Dülin) s. Baňská Štávnica a. Belá.  
 Dúloňfalva s. Dulov Nová Ves, Gen. Trenčín, G. Púchov  
 Dulovec, Dulovec (ung. Dúlháza), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 196 Ew.; 1. P. Vyšná Bátka; n. E. Siac (2 St.), Rim. Sobota (3 St.).  
 Dulov, Nová Ves (ung. Dúloňfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 497 Ew.; 1. P. Pruské; EdL. Nemšová-Lednic Rovné. Im Waagtal.  
 Dulovo, Duľova (ung. Duffalva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tjačovo (K R); 1447 Ew.; 1. P. Terebja; n. E. Buština (3 St.).  
 Dumowitz s. Domoradice, B. u. G. Krumau (S B).  
 Duna s. Donau.  
 Dunaháza s. Bruck, Gsp. Bratislava, G. Šamorjn (SW Sl).  
 Dunaháza s. Bruck, Gsp. Bratislava, G. Šamorjn (SW Sl).  
 Duna s. Donau.  
 Dunajnášháza s. Jánóháza, Gsp. Bratislava, B. Seneč  
 Dunajec s. Dunajovce, B. Budweis, G. Lischau (S B).  
 Dunajitz s. Dunajovce, B. Budweis, G. Lischau (S B).  
 Dunaj s. Dunajov, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto  
 Dunajov (ung. Dunajó), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 620 Ew.; 1. P. Krásno; n. E. Krásno.  
 Dunajovce (d. Dunajitz), Df.-Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); 435 E. Ew.; 1. P. Štěpánov; n. E. Lužnice (1 St.), Třeboň (1 St.).  
 Dunajská Moš s. Dunamoč.  
 Dunajská Nová Ves (d. Neudorf, ung. Dunajfalva), Gm., Gsp. Bratislava, B. Seneč (SW Sl); 440 Ew.; 1. P. u. n. E. Seneč, Čeklýš (1 St.), Maďarbel.  
 Dunajská Streda (ung. Dunaszerdahely), Bez. der Gsp. Bratislava (SW Sl), hat 33.885 Ew. und 11 Notariate und die Großmnd.: Bös, Dunajská Streda, Eperjes, Bev.-Zun. 2.195 Ew. (6½%). Gehört zum Kreisgerichtsprangrel Bratislava, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.  
 Dunajská Streda (ung. Dunaszerdahely), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 6500 Ew.; Bev.-Zun. 408 Ew. (6½%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Komárno. Bez.-Ger., Stuhl.-A., St.-A., Not., Gef.-Kontr.-A. — Buchdr.; Mühle; Stárkefabrik.  
 Dunajské Radváň (ung. Dunaradvány), St., Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl); 1353 Ew.; P., T., F.; n. E. Heteň (3½ St.).  
 Dunajské šáp s. šap, Gsp. Bratislava, G. Seneč.  
 Dunakisfalud (ung. Dunakisfalud), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 373 Ew.; 1. P. Eghyázzelle; n. E. D. Streda, Diósförge-patóň.  
 Dunamoč (ung. Dunamocs), St., Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl); 1873 Ew.; P., T.; n. E. Köbölkut (4 St.).  
 Dunaradvány, Dunaradvány s. Dunajské Radváň, Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl).  
 Dunasáp s. šap, Gsp. Bratislava, B. Seneč (SW Sl).  
 Dunaszerdahely s. Dunajská Streda, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).

- Dunatőkeá, Tőkeá** (ung. Dunatőkes), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW Sl); 246 Ew.; 1. P. u. n. E. Dunajská Streda (2 St.).
- Dunatorony** s. Turňa pri Dunaji, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl).
- Dunajfalva** s. Dunajská Nová Ves, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl).
- Dunavice** (d. Dunawitz), Df., zu Chleby geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 118 ě. Ew.; n. E. Týnice n. S. (1 St.).
- Dunavice** (d. Dunawický), s. Dunavický, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Dunavický** (d. Dunawický auch Dunavice), Einsch. zu Krusičany, B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 15 ě. Ew.; 1. P. Netovice; n. E. Týnice n. S.
- Dunawický** s. Dunavický auch Dunavice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Dunawitz** s. Dunavice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Dunice** (d. Dunitz), Df., zu Dėkanovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 190 ě. Ew.; n. E. Dolní Kralovice (1 1/2 St.).
- Dunitz** s. Dunice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Dunkelsberg** s. Ůdschlöb.
- Dunkelthal** (č. Těmň Důl), Gm., R. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 484 Ew., dav. 442 d.; 1. P. Marschendorf IV; n. E. Freiheit-Johanniesbad.  
Gr. Flachspinnerel; Holzschleiferel (gr. u. kl. Betr.); m. Glaschleiferel.
- Dunkofalva**, Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R); 694 Ew.; 1. P. u. n. E. Činadiovo (1 St.).
- Dunkovica**, Dunavice (ung. Nyireďfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukaevo (KR); 879 Ew.; 1. P. (Arđanovo-) Kivjažd; n. E. Kivjažd (1 1/2 St.).
- Dunovice** (d. Dunowitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 224 ě. Ew.; 1. P. Cehnice; n. E. Stėkeň (1 1/2 St.), Ražice (1 1/2 St.).
- Dunowitz** s. Dunovice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Duplfn** (ung. Bányavölgy), Gm., Gsp. Sariaš, G. Vyšný Svidník (O Sl); 346 Ew.; 1. P. Stropkov; n. E. Bardiov (8-9 St.).
- Duppau** (č. Doupov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kaaden (NW B) geh., im Gesamtausmaß von 14.458 ha, mit 7.588 Ew. (d. 7.570, and. 18); Bev.-Zun. 156 Ew. (2 1/2%); umfaßt 17 Gemeinden (25 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Duppau) d. gehört zum Kreisgerichtsprenkel Brüx.
- Duppau** (č. Poupov), St.-Gm., B. Kaaden, G. Duppau (NW B); 1605 Ew., dav. 1572 d.\*; P., T.; EdL. Radonitz—Duppau.  
3 Mühlen. — Bez.-Ger. Steier A. Notariat, Ob.-Gymn., Gewerbeschule, Bezirks-Krankenhaus, Elektr.-Gem. — Ackerbau treibendes Städtchen mit einem Pflanzensit (Ob.-Gymn.). In der Nähe der sagenreiche Ůdschlöberg (Burgstädt), Herbaloch, Diebsteg. Der schönen romantischen Lage wegen von Fremden viel besucht. Im Hauptkraterkessel des vulkanischen Duppauer Gebirges gelegen, Vorkommen des seltenen Terralliths.
- Duppauer Gebirge** (č. Doupovské Hory), größtenteils basaltisches Aufgeb. (neben d. mitteldeutschen Vogebirge die bedeutendste Basaltmasse Mitteleuropas). Nach Dr. Schneider war es einst ein einziger feuer-speisender Vulkan. Liegt im Raume Duppau—Waltsch B. Luditz. — Sauerbrunn (so. Karlsbad). Raues, dünn bevölkertes erstes Hochland, landschaftlich sehr schön. Höchste Erhebung Burgstädt (980 m).
- Dura** s. Světý Důr, Gsp. Turec, G. Stubinianske Teplice
- Durad** s. Dolný Hory, Durad.
- Durand** s. Tvarožná, Gsp. Spiš, G. Keľmarok (M Sl).
- Dürchel** (č. Drchlava), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); n. M. Radisch 211 Ew., dav. 210 d.\*; 1. P. Dauba, n. E. Habichtstein (1 1/2 St.), Neugarten (1 1/2 St.).
- Durčičná** s. Tvorňaz, B. u. G. Znaim (SW M).
- Durdice** (d. Durditz), Df., zu Arnoštovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 80 ě. Ew.
- Durditz** s. Durdice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Durđoš** (ung. Győrősi), Gm., Gsp. Sariaš, G. Giraltove (O Sl); 202 Ew.; 1. P. Remeniny; n. E. Kapušany (4 St.).
- Durđošik** (ung. Győrői), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl); 190 Ew.; 1. P. Bidovce; n. E. Ruskov (2 1/2 St.).
- Durđové** (ung. Gergőfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Itava (N Sl); 162 Ew.; 1. P. Pružina; n. E. Beňuš (4 1/2 St.).
- Duretsdorf** s. Tvarožná, Gsp. Spiš, G. Keľmarok (M Sl).
- Dürčiná** (ung. Győrkeháza), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 119 Ew.; 1. P. u. n. E. Rajec.
- Durkov** (ung. Győrke), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl); 667 Ew.; 1. P. Bidovce; n. E. Ruskov (1 St.).
- Durkovec** (ung. Győrki), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 304 Ew.; 1. P. Kamenné Koshiy; n. E. Sahy (5 St.).
- Dürmaul** (č. Trmová), Gm., B. Kaaden, G. Duppau (NW B); 288 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Duppau. Sägewerk.
- Dürnbach**, Df.-Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Au, Kornau, Sebenbach, Tipessenreuth 408 d. Ew.\* (472 d.); 1. P. Eger; n. E. Mostau-Nebauitz.
- Dürnbach** s. Suchá pri Trnave, Gsp. Bratislava, G. Traava
- Dürnbeg**, O., zu Sankt Joachimsthal geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 794 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Sankt Joachimsthal.
- Dürnberg**, 781 m, Erhebung im Kaiserwald bei Falkenau.
- Dürnberg** s. Dimburg, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).
- Dürngrün** s. Dürregrün, B. Eger, G. Wildstein (NW B).
- Dürnhölz** (č. Drnholec), Mkt.-Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 2821 Ew., dav. 2624 d.\*; P., T.; EdL. Lundenburg—Znaim, Neusiedl—Dürnhölz u. Neusiedl—Dürnhölz—Landesgr.; a. d. Thaya. Ldw.-Masch.-Fabr., Zementw.-Erz.; Mühle, 2 Ziegeleien. — Auf den alten Burgen aufgetauchtes Schloß. Obst- u. Gemüsehau; Fließbäder in der Thaya.
- Dury**, 1700 m, Grenskamm d. südl. Waldkarpathen n.w. Jasňa.
- Dür** (č. Suchá), Wlr., O., zu Neudorf geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 54 Ew. (52 d.); n. E. Fonsau, Wildstein.
- Dürre** (č. Suchá), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 210 Ew., dav. 190 d.\*; 1. P. Stannern; n. E. Iglau (3 St.), Okříšky (3 1/2 St.).
- Dürre** s. Suchá, B. u. G. Deutschnord (M B).
- Dürre Koppe**, 1256 m (Schneegeb.) w. Altstadt, B. Mähr.-Schönberg.
- Dürre Koppe**, 1822 m (Schneegeb.), w. Neu Rumburg, B. Mähr.-Schönberg.
- Dürregrün**, Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 268 Ew., dav. 267 d.\*; 1. P. Schönbach; n. E. Schönbach, Fleißen (1 1/2 St.).
- Dürres Tal**, vom Punkvtal bei Blansko abzwelgendes Tal mit interessanten Felsenruppen („Teufelsbrücke“).
- Dürrrmaul** (č. Drmoul), Gm., B. u. G. Plan (W B); mit Sankt Vitzeche 1126 Ew., dav. 1115 d.\* P., T., F.; n. E. Marienbad. — Ziegelei.
- Dürreseifen** (č. Suchý Zejf), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); mit Karlsbrunn 501 Ew., dav. 490 d.\*; 1. P. Engelsberg; n. E. Engelsberg—Lichtwerden.  
2 Sägewerke; Lohstampe; Faßspund-Erz.; Schotterbr. Seeh. 646 m, am Fuße d. Annaberges, abseits im Walde ein Sauerbrun.
- Durvat Teihfaren**, EdL. Bratislava—Petržalka — Landesgrenze.
- Dürzeif** s. Dürreseifen, B. u. G. Freudenthal (W Schl).
- Důza** s. Důžava, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).
- Duschau** s. Dutejov, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Duschnik** s. Dalejk Dušniky, B. Pribram, G. Dobřich (M B).
- Duschnik** s. Dušniky, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Duschnik** s. Dušniky, B. u. G. Raudnitz (N B VI).
- Duschnik** s. Dušniky, B. Klado, G. Unhoř (N B VI).
- Duschnik** an der Moldau s. Dušniky nach Vitavou, B. u. G. Kralup (N B VI).
- Duschowitz** (č. Tuškov), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); mit Galerle, Oppelitz, Rindlau, Schröbersdorf und Unter-Höfen 757 Ew., dav. 726 d.\*; 1. P. Bergreichenstein; n. E. Sušice (2 1/2 St.).
- Dusejov** (d. Duschau), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 408 ě. Ew.; 1. P. Altsteindorf; n. E. Rautirov (1 1/2 St.).
- Dusino**, Dusina (ung. Zsigó), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 800 Ew.; P.; n. E. Svaljava Neipino (2 1/2 St.).
- Dušniky** (d. Duschnik), Df., zu Obřstvi geh., B. u. G. Melnik (N B IV); 325 ě. Ew.
- Dušniky** (d. Duschnik), Df., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 403 ě. Ew.; 1. P. Dokaany; n. E. Hracholusky (1 St.), Roudnice (1 St.), Budyně (1 1/2 St.).

- Dušníky** (d. Duschnik), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (NB VI); 1316 Ew. (1319 z. 20 d.); P.; T.; EdL. Prag—Moldau, Beraun—Dušníky.
- Dušníky nad Vltavou** (d. Duschnik an der Moldau), Df.-Gm., B. u. G. Kralup (NB VI); mit Dědibabý, Křivoušy 447 z. Ew.; I. P. Wojkowitz, Bhm.; n. E. Vrabany, Neuouhořitz.
- Dušínský s. Dalek** Dušínský, B. Pfibram, G. Dobříš (M B).
- Dux** (z. Duchcov), Pol. Bez. (NB VI), bestehend aus den Ger.-Bez. Bilin, Dux; im Gesamtausmaß von 36.985 ha, mit 84.388 Ew. (d. 61.572, z. 21.420, and. 1.396); Bev.-Abn. 484 Ew. (0,8%); umfaßt 36 Gemeinden (102 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 506 unfallvers. Betr. mit etwa 7.347 Arbeitern.
- Dux** (z. Duchcov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Dux (NB VI) geh., im Gesamtausmaß von 13.974 ha, mit 47.856 Ew. (d. 32.623, z. 14.510, and. 714); Bev.-Abn. 473 Ew. (1%); umfaßt 11 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter 4 Städte (Dux, Klostergrab, Ladowitz, Ossegg). D. gehört zum Kreisgerichtssprengel Brüx und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Dux** (z. Duchcov), St.-Gm., B. u. G. Dux (NB VI); 12.619 Ew., davon 6324 d.\* (8048 d., 4117 z.); P., T., F.; EdL. Aussig—Komotau, Ladowitz—Ossegg, Ladowitz—Haan, Dux—Schwatz-Kuttowitz.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-A., Notariat, Gef.-K.-A. — d. Gmyn., z. Realgymn. — Braunk.-Bergbau (1 bed., 1 m., 4 kl. Betr.); Metall.-Ind.; Gr. Schlosserwarenfabr. (3 m., 3 kl. Betr.); Keram.-Ind.; bed. Flaschenfabr.; bed. Hohlglasfabr.; bed. Porzellanfabrik. 2 Farbwerke; Gr. Holzwarenfabr.; m. Pappfabrik; Leinwand- u. Wirkwaren-Ers.; 3 Buchdruckereien (1 gr., 1 m., 1 kl. Betr.); Zementw.-Ers.; m. Bierbrauerei; 2 Stelubr.; 1 m., 1 kl. Ziegelei. — Gehörte seit uralten Zeiten den Herren von Osseg-Rosenburg, später Eigentum König Wenzels. 1421 u. 1428 von den Hussiten gestürmt und zerstört. Weltpre. Besitzer die Selawitz, Lobkowitz u. Waldstein. — Großer Wasserbruch in die Bergwerke l. J. 1879. — Dux hat ein prächtig Waldstein'sches Schloß mit Gemäldegalerie, Museum, einer berühmten Sammlung von Briefen Jakob Casanovas und prächtigem Park. Stadtpark, Waltherranlagen, Vogelweide-Denkmal. Kahnfahrt auf dem Barbarasee. Ausflüge: Kloster Ossegg, Borschen und Tiergarten, Tuppelburg.
- Důžava** (ung. Dúsa), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 201 Ew.; I. P. u. n. E. Rimavská Sobota (1 St.).
- Dvaostin s. Dvazetin**, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).
- Dvakačovice** (d. Dwakačowitz), Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 411 z. Ew.; I. P. Hrochův Týnec; n. E. Vejvanovice, Chrást, Uřetice.
- Dvorce s. Wärsen**, B. u. G. Podersam (NW B).
- Dvoračský s. Burghöfel**, B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV).
- Dvorany s. Malé**, Velké Falkaš Dvorany.
- Dvoretz** (d. Dworetz), O., zu Studňany geh., B. u. G. Jičín (NB IV); 104 z. Ew.; I. P. Jičín; n. E. Valdice, Jičín.
- Dvorce** (d. Wurzen), Df.-Gm., zu Lasenice geh., B. u. G. Neuhaus (SB); 88 z. Ew.; n. E. Jindřichův Hradec (2½ St.).
- Dvorce** (d. Dworetz), O., zu Podolí geh., B. Kgl. Weinberge, G. Nusle (MB); 979 z. Ew. Fabr. l. Fette u. Öle; Ziegelei.
- Dvorce** (d. Dworce), Df., zu Prástavky geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 71 z. Ew.; I. P. Příce; n. E. Stupice und Hermanický-Sedlec (1 St.).
- Dvorce** (d. Dworetz), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 306 z. Ew.; I. P. Tučapy; n. E. Soběslav (1½ St.), Roudná (1½ St.).
- Dvorce** (d. Dworetz), Df., zu Svátá Maří geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 135 z. Ew.; I. P. Hušice; n. E. Elčovice (1½ St.), Winterberg (1½ St.), Malepice (1½ St.).
- Dvorce s. Hof**, B. Bärn, G. Hof (NM).
- Dvorce s. Hofen**, B. Deutschbrod, G. Stecken (MB).
- Dvorec** pri Levoči (ung. Szepesúvrad), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (MSI); 357 Ew.; I. P. u. n. E. Levoča (3 St.).
- Dvorec** (d. Dworetz), Gem. B. Pfestitz, G. Nepomuk (WB); mit Vrčea 550 z. Ew.; n. E. Nepomuk.
- Dvorec** (d. Dworetz), O., zu Lysá nad Labem geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenattek (NB IV); 257 z. Ew.
- Dvorec** (d. Dworetz), Df., zu Velká Blаницe geh., B. Pisek, G. Wodňau (SB); 68 z. Ew.; I. P. u. n. E. Stránkovic.
- Dvorec** (ung. Turčúvrad). Gm., Gsp. Turóc, G. Stubiánské Teplice (NSI); 84 Ew.; I. P. Ivančina; n. E. Malý Čepčín (1 St.), Diviaky (2 St.).
- Dvorec** (d. Wurzen), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 130 z. Ew.
- Dvorec Bánovský** (ung. Bánúvrad), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 262 Ew.; I. P. u. n. E. Bánovce (1 St.).
- Dvorce s. Laborča** Dvorec, Gsp. Trenčín, G. Páčov (NSI).
- Dvorec s. Hof**, B. Bärn, G. Hof (NM).
- Dvoreček s. Höfing**, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Dvoreček s. Höfing**, B. Eger, G. Wildstein (NW B).
- Dvorecko** (d. Dworecko), O., zu Bohdaneč geh., B. u. G. Ledč (MB); 29 z. Ew.; n. E. Vlastějovice (1½ St.), Hodkov (1½ St.), Křenovice (1½ St.).
- Dvorek** (d. Feldhof), Df., zu Laškov geh., B. Littau, G. Kouitz (NM); 180 z. Ew.
- Dvoretz s. Dvorec**, B. Jungbunzlau, G. Neubenattek
- Dvorianska s. Dvoriansky**, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (OSI).
- Dvoriansky** (ung. Szécsúvrad), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovec (OSI); 463 Ew.; I. P. Párvohyány, n. E. Sečovec (2 St.), Párvohyány ½ St.).
- Dvořisko** (d. Dvořisko), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Podrážek 223 z. Ew.; P.; E. Chotzeň.
- Dvořisko** (d. Oppahof), Df.-Gm., B. u. G. Tropaup (M Schl); 248 Ew. (115 z., 90 d.); I. P. Štětina; EdL. Troppau—Schönbrunn-Witkowitz (Svinov-Vitkovic); „Dvořisko-Štětina“.
- Dvořičtá** (d. Dvořičtá), Df., zu Bystrice geh., B. Neustádl. l. M., G. Bystritz (MM); 143 z. Ew.
- Dvořičtá**, Ortsteil von Vohratá, B. Pilgram, G. Patzau (MB). — 2 Mühlen.
- Dvořičtá** (d. Dvořičtá), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstádl (NB IV); 176 z. Ew.; I. P. Knežice; n. E. Městec Králové (2 St.), Kopidlno (2 St.), Činoves (2½ St.), Nový Bydčov (1½ St.). — Schotterbr.
- Dvořičtá** (d. Dvořičtá), Df., zu Doubravice geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 93 z. Ew.; n. E. Hohenmauth (1½ St.); Cerekvice (1½ St.).
- Dvořičtá rybník s. Steinröhren-Teich**.
- Dvořický** (ung. Száudvarnok). Gm., Gsp. Abau-Turňa, B. Turňa, (OSI); 437 Ew.; I. P. u. n. E. Turňa (½ St.).
- Dvořický s. Hončianske** Dvořický, Gsp. Hout, G. šahy
- Dvořický nad Nitrou** (ung. Bélaúvvarnok), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábockreky (S SI); 532 Ew.; P.; n. E. Val. Biel. (3 St.).
- Dvorská s. Maxdorf**, B. u. G. Brunn-Umgebung (MM).
- Dvory** (d. Dwory), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV); mit Velebily 744 z. Ew.; I. P. Nymburk; n. E. Všechnápy, Straky, Kostomlátky, Nymburk.
- Dvory** (d. Dwur). Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); 214 z. Ew.; I. P. u. n. E. Husinec (1½ St.). — Mühle, Sägewerk.
- Dvory s. Höfen**, B. u. G. Elbogen (NW B).
- Dvory u. Kartových** Vará s. Meierhöfen, B. u. G. Falkenau
- Dvůr Králové nad Labem** (d. Königinhof an der Elbe), St.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 13.290 Ew., dav. 1124 d. (13.625 z., 1337 d.); Bev.-Abn. 1755 Ew. (11,7%); P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstádt (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., Steuer-Verw., St.-A., Grat.-K.-Ev.; z. Staats-Realgymn.; z. 2kl.-Handelssch., Staatsfachsch. f. Web. — Textil-Ind. — 1 bed., 3 gr., 1 m., 4 kl. Baumwoll-Web., 2 gr., 1 m. Färb., Druckerei u. Appretur, 2 Putzlicher-Web., 1 bed., 1 gr. Jutewarenfabr., m. Flachsabfall-Spinn., Baumwollgarnfabr.; 1 m., 1 kl. Masch.-Fabr. u. Gießerei, 3 Buchdr., Dachappentfabr., Kartonagenfabr.; Mühle; Brauerei; m. Nährm.-Fabr.; Sägewerk u. Holzbearb.; 1 m., 3 kl. Ziegeleien, 13 Sandgr.

Elektr.-Werk. — Ursprünglich fürstlicher Meierhof „Chvojus“. Anfang des 14. Jahrh. als Stadt erwähnt. 1646 Sieg der Schweden über die Kaiserlichen. — Feuersbrünste 1480, 1699, 1791. Unter dem Turm der Dekanalkirche die angebliche Fundstelle der „Königinhofer Handschrift“ (Wenzel Hanke 1817). 1866 Gefecht zw. Oesterr. u. Preußen.

**Dvůr Teplička** (ung. Pusztá teplicská), Gsp. Hont, G. Krupina (SO St.); l. P. Přenčov; n. E. Nemce. — Sägewerk.

**Dvakačowitz s. Dvakačovice**, B. u. G. Chrudim (OB).

**Dwatzetin** (č. Dvacetin, Vacetin), O., zu Schweine geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 94 Ew. (85 d., 9 f.); (P.); l. P. Mohelnitz.

**Dworce s. Dvorce**, B. Selčan, G. Sedletz (MB).

**Dvorecko s. Dvorecko**, B. u. G. Ledec (MB).

**Dworetz s. Dvorce**, B. u. G. Jicin (NB IV).

**Dworetz s. Dvorce**, B. Tabor, G. Soběslav (MB).

**Dworetz s. Dvorce**, B. Königl. Weinberg, G. Nusle (MB).

**Dworetz s. Dvorce**, B. Pisek, G. Wodnan (SB).

**Dworetz s. Dvorce**, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).

**Dworischt s. Dvořistě**, B. Neustadt i. M., G. Bystritz

**Dworischt s. Dvořistě**, B. Poděbrad, G. Königstadt

**Dworischt s. Dvořistě**, B. u. G. Hohenmauth (OB).

**Dworische s. Dvořisko**, B. u. G. Hohenmauth (OB).

**Dwory s. Dwory**, B. Poděbrad, G. Nimburk (NB IV).

**Dwur s. Dwory**, B. u. G. Prachatitz (SB).

**Dyčka** (ung. Nemesdicske), Gm., Gsp. Nitra. G. Surany (S St.); 455 Ew.; l. P. u. n. E. Vráble.

**Dyjkowice s. Groß-Tajax**, B. Znaim, G. Joslowitz (SW M).

**Dyjkowitsky s. Klein-Tajax**, B. u. G. Znaim (SW M).

**Dyke s. Thaya**.

**Dyjice** auch **Velká Dyjice** (d. Großdyjitz), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); mit Dyjička, Stranná, Dolní Dvorce 295 f. Ew.; l. P. u. n. E. Telč.

**Dyjická s. Malá Dyjice**, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).

**Dylich s. Tillyenberg**.

**Dýmeš** (ung. Ghymes), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S St.); 1209 Ew.; P., T., n. E. Nitra (3 St.).

Burg, durch Ivánka, den Lebensretter Béla IV. gegr., jetzt verfallen. Die Schätze der Fogacschen Burg in dem neuen Schloß. Berühmte Moufonsucht.

**Dýmeš Kostolany** (ung. Ghymeskosztolány), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S St.); 612 Ew.; l. P. Dýmeš, n. E. Nitra (4½ St.), Zlaté Moravce (3 St.).

**Dymokury** (d. Dimokur), Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); mit Černá Hora 1461 f. Ew.; P., T.; EdL. Křinec—Městec Králové (Königstadt).

M. Zuckerfabr., m. Bierbr., Mühle, Ziegelei, Schotterbr. — Mindestmalige Feste. 1249 wird Sobieslaus v. Dymokur erwähnt.

**Dynín** (d. Dinin), Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (SB); 301 f. Ew.; l. P. Ševětín; EdL. Weseli-Mezimostí—Budweis: „Bukovsko-Dinův“.

**Dýšina** (d. Deyschina), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); mit Nová Huť 836 f. Ew.; P.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.

**Džbánice, Zbánice** (d. Zbanitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 290 f. Ew.; l. P. Wischenau, Mähr.; n. E. Wolframitz (2½ St.).

**Džbánov** (d. Džbanow), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 572 f. Ew.; l. P. Hohenmauth; n. E. Džbánov.

**Džbánov** (d. Džbanow), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 201 f. Ew.; l. P. Kerhartice; EdL. Chocen—Litomyšl (Leitomischl).

**Džbanow s. Džbánov**, B. u. G. Hohenmauth (OB).

**Džbanow s. Džbánov**, B. u. G. Leitomischl (OB).

**Džbel** (d. Džbell), Gm., B. Littau, G. Konitz (NM); 551 Ew. (574 f., 1 d.); l. P. Jesenec; EdL. Probnitz—Triebsitz (Prostějov—Třebovice) — Kalkbr.

**Džbell s. Džbel**, B. Littau, G. Konitz (NM).

**Dzedzinky s. Dedinky**, Gsp. Spíš, G. Spíšská Nová Ves

**Dzémárovice s. Dětmárovice**, B. u. G. Freistadt (O Schl).

**Dzurdoš s. Đurdoš**, Gsp. Šariš, G. Gtraltovce (O St).

**E**

**Ebeok(ov) s. Obekovo**, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň

**Ebed** (ung. Ebed), St., Gsp. Komárno, G. Parkán (S St.); 1730 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Parkán Nána (1½ St.).

**Ebedec s. Obice**, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S St).

**Ebenau, Oemau, Ottau** (č. Ebenava, Soběnov, Zatoň), O., zu Tweras geh., B. u. G. Krumau (SB); 151 d. Ew.; l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Angern-Rosenthal (2½ St.), Krumau, Bhm. (2½ St.).

**Ebenava s. Ebenau**, B. u. G. Krumau (SB).

**Eberesch-Berg**, 999 m (höchster Teil d. Schneegeb.), s. Grulich.

**Eberhard s. Eberhardt**, Gsp. Bratislava, G. Šamorýn.

**Eberhardt** (č. Eberhárd), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorýn (SW St.); 906 Ew.; P., T.; n. E. Biskupice (1½ St.).

**Ebersdorf** (č. Habartice), Gm., B. Mähr. Schönb., G. Altstadt (NM); mit Erzberg, Platsch 771 Ew., dav. 767 d.\*; l. P. Wüstebersdorf; n. E. Heinrichsthal, Hannsdorf, Mhr. Mühle, Steinbruch.

**Ebersdorf** (č. Habartice), Df.-Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V); 832 Ew., dav. 824 d.\*; P.; EdL. Bensen—Tannenberg; „Ebersdorf-Markersdorf = Habartice-Markvartice“, ferner Kulm (1 St.).

Langgestrecktes Gebirgsdorf, auf der Höhe des Erzbergkammes gelegen. Das höchste Dorf des Ausiger Bezirkes. Im 14. Jhd. von eingewanderten Bergleuten gegründet, welche hier Zinn abbauten.

**Ebersdorf** (č. Habartice), Gm., B. u. G. Friedland (NB IV); 1022 Ew., dav. 931 d.\*; P. Habartice u. Frydlantu (Ebersdorf bei Friedland\*); n. E. Taubernhausen. Baumwollweberei u. Färberei; Mühle; Ziegelei.

**Ebersdorf** (č. Hybrálč). Gm., B. Deutscherb., G. Stecken (MB); 665 Ew., dav. 446 d.\* (546 d., 128 f.); l. P. u. n. E. Iglau. 2 Mühlen; Spiritusbrennerei.

**Ebersfeld**, O., zu Steinhof geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 168 d. Ew.; l. P. Königsberg a. E. — Ziegelei.

**Ebmeth**, Df.-Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 365 d. Ew.\*; l. P. Frohnau; n. E. Zieditz (1½ St.).

**Eckersbach**, Df., zu Engelsberg geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 85 d. Ew.; l. P. Christofsgrund; EdL. Reichenberg—Zittau („Engelsberg-Eckersbach“) — Kalkwerk.

**Eckersdorf** (č. Jakartovice), Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl); 708 Ew., dav. 702 d.\*; P.; EdL. Troppau—Bennisch (Opava—Benešov). Masch.-Werkst.; Steinbr.; 3 Schleiferbr.

**Edelspitz** (č. Sedlešovice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 529 Ew., dav. 441 d.\* (687 d., 62 f.); l. P. Altschallersdorf; n. E. Znaim. Ziegelei.

**Edenthurn** (č. Vracovice), Gm., B. Znaim. G. Frain (SW M); 276 Ew., dav. 170 d.\* (289 d., 39 f.); l. P. Liliendorf; n. E. Schöuwald-Frain. Spiritusbrennerei.

**Edersdorf** (č. Edrovice), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 458 Ew., dav. 454 d.\*; l. P. u. n. E. Römerstadt.

**Edersgrün** (č. Odeř), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 174 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Lichtenstadt.

**Echázfa** (ung. Egyháza), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW St); 316 Ew.; l. P. Kráľová pri Senci; n. E. Senec (1½ St.).

**Echázgelle** (ung. Egyházgelle), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW St); 233 Ew.; P.; n. E. D. Streda, Szimhal, Diósfőregőpató. Auf der Insel Schütt. Die Kirche ein hochinteressantes mittelalterliches Bauwerk.

**Echázkarca** (ung. Egyházkarcsa), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW St); 80 Ew.; l. P. Királyfiakarcsa; n. E. Dunajská Streda.



**Edmitz a. Citanice, B. u. G. Znaim (SW M).**  
**Edmundsklamm** (č. Sojtoška), d. vordere Teil d. Kamnitztales in der Böhmischen Schweiz, nahe der Elbe, mit prächtvoller Felsenzerreißung und herrlicher Vegetation.  
**Edšafalva s. Hadušovce, Gap. Spis, G. Spišská Nová Ves**  
**Edšovic s. Ederdorf, B. u. G. Römerstadt (N M)**  
**Edeleiny s. Gbel'an, Gap. Trenčín, G. Žilina (N S)**  
**Edeňal s. Gbely, Gap. Nitra, B. Hollé (SW S)**  
**Edeš s. Hokoove, Gap. Hont, G. Šahy (SO S)**  
**Eger** (č. Cheb), Pol. Bez. (NW B), bestehend aus den Ger.-Bez. Eger, Wildstein; im Gesamtumsaß von 45.534 ha, mit 69.062 Ew. (d. 64.030, č. 161, and. 4.871); Bev.-Abn. 946 Ew. (14%); umfaßt 53 Gemeinden (145 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 586 unfallvers. Betr. mit etwa 6.120 Arbeitern.  
**Eger** (č. Cheb), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Eger (NW B) geh., im Gesamtumsaß von 27.845 ha, mit 46.139 Ew. (d. 41.706, č. 149, and. 4.284 Bev.-Zun. 694 Ew. (15%); umfaßt 28 Gemeinden (95 Ortschaften), darunter 2 Städte (Eger, Franzensbad). E. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Eger und zum Haudelskammerbezirk Eger.  
**Eger** (č. Cheb), St.-Gm., B. n. G. Eger (NW B) mit Döblitz, Lehenstein. Schwarzenzeißl 27.524 Ew., dav. 23.125 d.\* (23.029 d., 130 č.); Bev.-Zun. 756 Ew. (2,8%); P., T. F.; EdL Gmünd —Eger, Prag—Komotau—Eger, Eger—Fleiben —Landesgr. Eger—Schloppenhof—Landesgr., Eger—Mühlbach—Landesgrenze, Eger—Asch —Landesgrenze.  
**Kr.-Ger. Fin.-Bez.-Dir. Hpt.-St.-A., St.-Adm.; Bez.-Verw.; Bez.-Ger.; Gef.-K.-A., Hand.-Kammer, Z.-A., 2 Not.; Gymn., Realsch., Lehr.- u. Lehrn.-Bild.-Anst. Mädch.-Lyzzeum, Fortsch., 4 Bürgersch., 7 Volkssch. —Verw.; Hand. u. Gew.-Kammer, Zamt.; 2 Not.; Gymn., Realsch., Lehr.- u. Lehrn.-Bild.-Anst. Mädch.-Lyzzeum, Fortschule, 4 Bürgersch., 7 Volkssch. —Gr. Vignone-Spinn., Stricksch.-Fabr.; M e t a l l - I n d.; 2 gr. Fahrradfabr., 2 Landw.-Masch.-Fabr., m. Werkzeuggfabrik, Glockengießerei, Beschlägefabr., 7 weitere Betr. K e r a m. I n d.; Tonwerke mit Tongruben in der Umgebung (1 bed., 1 gr., 8 m., 2 kl. Betr.). N a h r. I n d.; 1 gr., mehrere kl. Krautschneidereien, gr. Zichorie-Fabr., Marmelade-Fabr., 3 Mühlen, 1 bed., 2 m., 6 kl. Brauereien, Sauerstoff-Erz.; fed. Leder-zurichterei, Gerberlei, Schuhohrteill-Erz., Schuhwaren-Erz. (2 Betr.); Kammmwaren-Erz., Gelenkpuhpen-Erz., Papierhülsen-Erz.; Zementw.-Erz.; 2 m., 2 kl. Buchdr.; K o l e - I n d. (1 gr., 4 kl. Betr.); Chem.-Fabr.; Steinschleiferei u. Steinsäge; Ziegelsel. u. Tonwaren-Erz. 1 m., 2 kl. Betr.; Steinbr., Schotterbr., Sandgr.; Elektr.-Wk., Gaswerk, Wicht. Eisenladest. Gemüsehau. — Eger liegt am rechten Ufer des gleichnamigen Flusses. Die ehem. Freie Reichsstadt blickt auf eine nahezu 1000jährige ruhmvolle Geschichte zurück; sie bietet mit den hohen, zumest noch altertümlichen Häusern, den vorspringenden Erbkern, den stellen Dächern das eigenartige Bild einer mittelalterlichen Stadt und ist ein a. historisches und anderen Sehenswürdigkeiten überaus reicher Ort. Besonders erwähnenswert sind: das Stadthaus, in welchem sich im Jahre 1634 die denkwürdige Wallenstein-Katastrophe vollzog, mit dem im rückwärtigen Trakte des Hauses befindlichen Museum (Wallensteinzimmer); die Ruinen der alten Kaiserburg, die Friedrich Barbarossa in der Zeit zwischen 1150—1175 errichten ließ. Der Turm ist das einzige Beispiel eines aus Lavagestein angeführten Baues im östlichen Deutschland. Sehenswürdigkeiten: das sogenannte „Stöckl“ d. beiden Markbrunnern (Landsknechtstügel mit Jahreszahl 1524), das Schüllerhaus, das neue Rathaus (1723—28), das „Schiringerhaus“ mit schön-m. Spitzbogenportal, schlankem Giebel und altem Arkadenhof (15. Jhd.). Im Jahre 1322 wurde Eger und sein Gebiet von Ludwig dem Bayer an König Johann von Böhmen verpfändet, welcher den Egerern ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit von Böhmen zusicherte. In allen Jahrhunderten hatte Eger, als Schlüssel von Böhmen, unter Kriegsgewalt viel zu leiden und wurde auch wiederholt belagert. Im J. 1721 wurde vom Egerlande, wie von den anderen Ländern, der Beitritt zur Pragmatischen Sanktion bekräftigt, die Egerer unter Wahrung ihrer Sonderrechte anerkannten. Umgehende schwerwiegende Bürger sind: Liebenstein, Seesberg und Altkenig. Lohnend ein Gang durch die Stadt mit mehreren gut erhaltenen alten Patrizierhäusern. Johnson auch Ausflüge in die nähere und entferntere Umgebung der Stadt, namentlich auf den Grünberg mit Aus-sichtsw. nach Franzensbad, Königs-**

wart (Schloß mit Museum), Waldsassen und in das nahe Fichtelgebirge.  
**Eger** (č. Ohře), 1 Nebenfl. der Elbe, entspr. am Schneeberg (höchste Erh. d. Fichtelgeb.) in Bayern, tritt bei Rothenberg in Böhmen ein; 310 km lang, fließt ab. über Eger, Falkau, Elbogen, Fischern, Kaaden, Saas, Leun, mündet gegenüber Leitmeritz. Wasser rötlich (Ocker an den Quellen), steiles Gefälle, wenig Schiffsahrt.  
**Egerburg, 3 km von Klášterle im Erzgebirge, wurde 1241 erbaut, seit 1668 verfallen.**  
**Egeradorf** (č. Egrov), Df., zu Babitz geh., B. u. G. Sternberg (N M); 156 d. Ew.  
**Egersz s. Jagersz, Gm., u. G. Nitra (S S)**  
**Eggetschlag** (č. Bližná), Gm., B. Krumau, G. Oberplan (S B); mit Rathschlag 391 Ew., davon 374 d.\*; 1. P. Unterwaldau; n. E. Schwarzbach-Stuben. — 2 Mühlen.  
**Egrés** (ung. Szőlősegres), Gm., Gsp. Ugoču. B. Sevljus (KR); 1862 Ew.; (P); 1. P. Sevljus; EdL. Sevljus-Komluš.  
**Egreš** (ung. Szécsesgres), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O S); 356 Ew.; 1. P. Plechovčice; n. E. Kuzmice (1½ St.), Upor (1½ St.).  
**Egreshát s. Vullinky, Gap. Úhobod, B. Peredín (O S)**  
**Egrov s. Egeradorf, B. u. G. Sternberg (N M)**  
**Egyházasbást s. Bástá, Gap. Gemer, G. Feled (SO S)**  
**Egyházasudás s. Podakalle, Gap. Trenčín, G. H'ava (N S)**  
**Egyháza s. Edháza, Gap. Bratislava, B. Senec (SW S)**  
**Egyházele s. Edházele, Gap. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW S)**  
**Egyházhely s. Kiripolc, Gap. Bratislava, G. Malacky**  
**Egyházkarcsa s. Edházkarcá, Gap. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW S)**  
**Egyházmart s. Kostolná Moravce, Gap. Hont, G. Šahy**  
**Egyháznagyseg s. Nadseg, Gap. Nitra, G. Surany (S S)**  
**Ehmet, Df., zu Zweifelsreuth geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 143 d. Ew.; n. E. Neukirchen-Brenndorf. — Mühlen.**  
**Ehrenberg s. Loučka, B. u. G. Neuttschein (NO M)**  
**Eibenberg** (č. Tisová), Df.-Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); 1668 Ew., dav. 1861 d.\*; 1. P. Grünberg-Eibenberg; n. E. Graslitz-Oberer Bahnhof. — Stückerer-Erz. (2 Betr.).  
**Eibenberg** (č. Tisová), Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 614 Ew., dav. 597 d.\*; 1. P. Neudek; EdL. Karlsbad—Johanngorgenstadt, fernher Hochofen.  
**Eibenschitz** (č. Ivančice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Brünn (M M) geh., im Gesamtumsaß von 24.178 ha, mit 36.685 Ew. (č. 34.461, d. 2.087, and. 117); Bev.-Zun. 1.161 Ew. (45%); umfaßt 34 Gemeinden (34 Ortschaften), darunter 3 Städte (Eibenschitz, Kautz, Rositz). E. gehört zum Kreisgerichtssprengel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.  
**Eibenschitz s. Ivančice, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M)**  
**Eibenschitz larzellengemeinde s. Ivančice Obec Židovská, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M)**  
**Eibis s. Ivaň, B. Aupitz, G. Seelowitz (M M)**  
**Eiehsberg, 470 m, sw. Podersam**  
**Eiehsberg, 461 m (Kummer-Geb.), sw. Niemes**  
**Eiehsberg, 418 m, nw. D.-Gabel**  
**Eiehsberg 396 m (Daubaer Platte), w. Dauba**  
**Eiehsberg (č. Dubkoc), bewaldete Höhe, ab. Schweidnitz**  
**Eiehsberg** (č. Eiehsberg). Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Kammerdorf, Riehm, Tobiesenreuth 690 Ew., dav. 673 d.\*; 1. P. Liebenstein; n. E. Schirnding (Bayern).  
**Eiehsberk s. Eiehsberg, B. u. G. Eger (NW B)**  
**Eiehsendorf s. Dubina, B. Ledec, G. Unterkrasowitz (M B)**  
**Eiehsenhof, O., zu Schömitz geh., B. u. G. Karlsbad (NW B); 454 d. Ew.; n. E. Gieshübel-Sauerbrunn, Neudau (1½ St.). — Sägewerk, Mühle.**  
**Eiehsborn** (č. Veverř), Df.-Gm., R. u. G. Römerstadt (N M); 165 d. Ew.\*; 1. P. Braunesen; n. E. Dittersdorf (1½ St.), Friedland u. d. Mohra (2 St.).  
**Eiehsborn Bittschka s. Veverřská Bítýška, B. u. G. Tischnowitz (M M)**  
**Eiehsbübel, 503 m, südwestl. Annau, Bez. Hohenhe**  
**Eiehsicht** (č. Doubř), Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 1654 Ew., dav. 873 d.\* (1269 d., 557 č.); 1. P. Röchlitz bei Reichenberg; n. E. Röchlitz bei Reichenberg. Heinersdorf und Reichenberg. — Ziegelei.



**Eichmühle** s. Dubové, B. u. G. Moldauthein (8 B).  
**Eichstätt**, 316 m, westl. Ausläufer d. Böhmlischen Schweiz, ö. Herrnkretschchen, Bez. Tetschen gelegen.  
**Eicht** (č. Dubičná), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha. (NB V); 206 d. Ew.; 1. P. Auscha; n. E. Eicht. — Mühle; 2 Steinbr.  
**Eichwald** (č. Dubř), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 4130 Ew., dav. 3427 d.\* (3879 d., 381 č.); Bev.-Zun. 300 Ew. (68%); P. Dubř v. Krusných horách (Eichwald), I., F.; EdL. Klostergrab—Moldau; ferner Niederreichwald, Obereichwald und Teplitz-Waldthor.  
 M. Masch.-Fabr., Eisengießerei; graph. Anst.; bed. Porzellan- u. Ofen-Fabr.; gr. Tonwaren-Fabr.; Holz-Ind. (5 Betr.). — Kurort, 400 m hoch gelegen, eine Wegstunde von Teplitz in einem zum Erzgebirge sanft aufsteigendem Tale, von ausgedehnten Nadel- und Laubholzbeständen umgeben, östlich gegen Süden. Wohlgepflegte Promenadenwege. Große Kuranstalt, "Therresbad" (Kaltwasserheilanstalt). Bedeutender Wintersportplatz, Rodelbahn und Bobelslighbahn.  
**Eidlitz** (č. Ůdlieč), St.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 2241 Ew., dav. 2144 d.\*; P., T., F.; n. E. Komotau (1 St.).  
 Braunk.-Bgb.; Loh-Geräber; Tonwaren-Erz.; 2 Mühlen; Sandgr. — Altertümliche Stadt am Komotauer Bache. Schloß a. d. J. 1695. Rathaus nach einem Brande 1740 neu erbaut. 1469 Erhebung zur Stadt. — Besuchte Bade-Kuranstalt (eisenh. Wasser).  
**Eiland, Df.**, zu Schneeberg geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 297 d. Ew. l. P. Tyssa; n. E. Tyssa-Königswald (1½ St.).  
**Eisenwitz** s. Jilovec, B. u. G. Wagstadt (M Schl).  
**Einoth** (č. Renoty), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 403 Ew., dav. 223 d.\*; 1. P. u. n. E. Mährisch Neustadt (1 St.), Cervenka.  
**Einsiedel** (č. Mníšek, ung. Sepsesremete), St.; Gsp. Spiš, G. Gefnica (O St.); 1795 Ew. (davon 1625 d.); P.; EdL. Margarecany—Smolnická Huta.  
**Einsiedel** (č. Mníšek), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 1237 Ew., dav. 1187 d.\*; P., T., F.; EdL. (Pardubitz—Josefstadt)—Reichenberg—Seidenberg; „Einsiedel = Mníšek u. Liberec“.  
 M. Streichgarn-Spinn., Baumwoll-Spinn., 2 Webereien, Baumwoll-Belberel und Reibung; gr. Glaschleiferei.  
**Einsiedel** (č. Mnichov), Gm., B. Freudenthal, G. Würbenthal (M Schl); 1966 Ew., davon 1922 d.\*; P., T.; n. E. Würbenthal.  
 Mühle; 3 Sägewerk; 2 Steinbr.; Ziegelei; Sandgr.; Elektr.-Werk. — Wasserheilanstalt.  
**Einstedt, Rote**, zu Böhmisches Gillowitz geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 50 d. Ew.; 1. P. Rosenberg Bhm.; n. E. Steindlhammer (1 St.); Zartlesdorf (2 St.), Bludau (2 St.).  
**Einsiedl, O.**, zu Suchenthal geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 84 d. Ew.; 1. P. Kaplitz; n. E. Suchenthal-Pechenitz, Angern-Rosenthal.  
**Einstedt** (č. Mnichov), St.-Gm., B. u. G. Marienbad (WB); 913 Ew., dav. 888 d.\*; P., T., F.; EdL. Marienbad—Karlsbad.  
 M. Bierbr., Sägewerk, Spielwaren-Erz. — Sommerfrische, 45 m ü. d. Meeressp. Höhenpensionat mit Kloster der Schulschwestern de Notre Dame, Besizks-Waisenhaus, Edelserpentin-Steinbrüche, Freiherd im Bache. Im Zentrum der Weltkurort Marienbad, Karlsbad, Franzensbad gelegen. Waldspaziergänge durch das herrliche Rodabach-Teplital nach Petschau.  
**Einsiedl** (č. Mníšek), Df., zu Johnsdorf geh., B. Brüt., G. Oberleutensdorf (NB VI); 368 Ew., dav. 356 d.\*; P.; n. E. Johnsdorf (1½ St.).  
 Bed. Federkasten-Fabr.; 2 weitere Holzwaren-Fabr.; Mühle, Steinbr. Neben-Zoll-Alt. 2 Kl.  
**Einsiedl** s. Einsiedel, B. Freudenthal, G. Würbenthal.  
**Eipel** (č. Úpice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Trautenau (NO B) geh., im Gesamtaumaß von 6.051 ha, mit 17.045 Ew. (č. 16.778, d. 200, and. 67); Bev.-Abn. 1.766 Ew. (10'40); umfaßt 10 Gemeinden (13 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Eipel). E. gehört zum Kreisgerichtssprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zents. Königgrätz.  
**Eipel** s. Úpice, B. Trautenau, G. Eipel (NO B).  
**Eipel** (č. Ipeř, al. Ipoly) 1. Neben- d. Donau, entspringt auf den Bergen v. Mainapatok, fließt in zahlr. Bogen s. bis Tarnovec, von dort im wesentl. die Grenze gegen

Ungarn bildend, sw. u. w. dann s. u. mündet w. Szob, 212 km lang. R. Nebenfluß die Korpona.  
**Eipowitz** s. Eipovice, B. u. G. Rokytzan (W B).  
**Eisberg** (č. Pěšivce), 511 m, unweit des rechten Elbuferes bei Libochowan, an seinem Abhange im Basaltgerölle die Eislöcher, auf deren Boden sich auch im Sommer Eis vorfindet.  
**Eisdorf** (č. Žakovce), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M St.); 596 Ew. (dav. 572 d.); 1. P. Vrhov; n. E. Hundsdorf (Huncovec) (1½ St.).  
**Eisenauzd** s. Zelezný Újezd, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).  
**Eisenbach** s. Vihne Peserany, Gsp. Tekov, B. Hronský Sv. Križ (O St).  
**Eisenberg** (č. Jezeff), O., zu Ulbersdorf geh., B. Komotau, G. Górkau (NB VI); 231 d. Ew.; P.; EdL. Bodenbach—Komotau.  
 Prachtvolles Schloß, im J. 1540 von Nikolaus v. Hochhausen erbaut. In der Nähe Ruine der Burg Seeburg. Schon im Jahre 1865 erwähnt. Der jetzige, im Spätrenaissancestil erbaute Belair ist prägnant eingetrichet. Derzeitiger Inhaber Fürst von Lobkowitz.  
**Eisenberg an der March**, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 987 Ew., davon 189 d.; P.; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerdorf (Bludov—Krnov).  
**Eisenberg** s. Ruda, B. u. G. Großmeseritz (SW M).  
**Eisenberk** s. Eisenberg, B. Komotau, G. Górkau (NB VI).  
**Eisenbrod** (č. Zelezný Brod), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Semil (NB IV) geh., im Gesamtaumaß von 9.829 ha, mit 25.054 Ew. (č. 24.700, d. 297, and. 57); Bev.-Abn. 2.132 Ew. (85%); umfaßt 18 Gemeinden (52 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Eisenbrod). E. gehört zum Kreisgerichtssprengel Jungbunzlau und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.  
**Eisenbrod** s. Zelezný Brod, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).  
**Eisenbründl** (Vakutacka), kleines, eisenhaltiges Bad im Preßburger Komitate, 4 km nördlich von Preßburg. 920 m ü. d. M. Besitzer die Stadt Preßburg.  
**Eisenhüt**, eisloscher Vulkan, bei Eger.  
**Eisendorf**, Mkt.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); mit Eisendorfhütte, Franzelhütte, Ruhstein, Walldorf 1803 Ew., dav. 1748 d.\*; P., T.; n. E. Eslarn (1 St.), Weibensulz (2 St.). — Neben-Zoll-Alt.  
**Eisendorfhütte**, O., zu Eisendorf geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 37 Ew. (36 d.); n. E. Eslarn (1½ St.), Weibensulz (2 St.).  
**Eisengebirge** (č. Zelezné hory) nach dem früheren Eisenbergbau so genannt, streicht v. d. Bahnhöfen Deutschbrod—Stuó—Pardubitz nw. längs d. Doubrowa u. bis n. d. Elbe, die B. Elbeteinitz d. Gebirge durchbricht. Niedriges, wald- und eisbedecktes Geb. aus Gneis, Glimmerschiefer, Granit, Silar usw.  
**Eisengr** (č. Záhlin), O., zu Mauthstadt geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 98 d. Ew.; n. E. Hörtitz i. Böhmerwalde.  
**Eisenhammer** s. Hutě, E. Mülhausen, G. Bechin (M B).  
**Eisenhork** s. Zelezné Horky, B. Chotěboř, G. Píbyšov.  
**Eisenhütten** s. Stará Hut, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).  
**Eisenhüttl** (č. Záchlumí auch Záchumno), Df., zu Wickau geh., B. u. G. Mies (WB); 191 d. Ew.; 1. P. Zebau; n. E. Zebau, Schweifing, Teschernošcin (1½ St.).  
**Eisenstadt** s. Zeleznice, B. u. G. Jitón (NB IV).  
**Eisenstein Dorf** (č. Zelezná Ves), Gm., B. Klattau, G. Neuern (WB); mit Panzer 817 Ew., dav. 781 d.\*; 1. P. Spitzberg; n. E. Spitzberg, Markt Eisenstein.  
 Bürenholz-Erz. — Schloß, sternförmig gebaute Pfarrkirche. Sommerfrische, 776 m hoch, von ausgedehnten Wäldern umgeben. Reinste Gebirgsluft. Privat-Bade-Anstalt. Ausflüge zum Arbersee (2 St.), zum Teufelsee (1 St.), zum schwarzen See (3 St.). Besteigung des Arber (3½ St.) und Osser (4 St.).  
**Eisenstein Markt** (č. Zelezná Ruda Městys), Mkt.-Gm., B. Klattau, G. Neuern (WB); mit Defernick, Eisenstein Markt II. 2919 Ew., dav. 2624 d.\* (2708 d., 32 č.); P., T., F.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. — Gr. Bürenholz-Erz.; Sägewerk; Brauerei; Mühle; Hammerschmiede; Elektr.-Werk.  
**Eisenstein Markt II.** (č. Zelezná Ruda Městys II.), O., zu Eisenstein Markt geh., B. Klattau, G. Neuern (WB); 713 Ew. (696 d., 11 č.); P., T.; n. E. Eisenstein.  
**Eisenstraße** (č. Hojsova Stráž), Gm., B. Klattau, G. Neuern (WB); 903 Ew., dav. 872 d.\*;

P.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein, Hamern-Eisenstraß.

Brauerei; Mühle; 2 Sägew. u. Holzwaren-Erz. — Sommerfrische im Böhmerwald, 895 m hoch, von Fichtenwäldern umgeben. Badehaus, Wintersport.

Eisernes Tor (Vaskapu od. Sátoros-Schlüch), Basalt-u. Trachyteisengruppe südlich v. Filákov, Gsp. Novohrad (OS).

Eisgrub (č. Lednice). Mkt.-Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 2501 Ew., dav. 1828 d.\* (2122 d., 158 č.); P. T.; EdL. Lundenburg—Eisgrub. Zementwaren-Erz.; Ziegelei. — Frächtige Schloß (im engl.-goth. Stil eingerichtet) des Fürsten Joh. v. Liechtenstein mit einem selbigen nachdenklichen Park; Der Wintergarten mit dem riesigen Glashauss, dessen exotische Pflanzen den Park über den Sommer in eine südliche Landschaft verwandeln; überall sorgsam gepflegte Anlagen, herrliche Alleen, künstliche Baumgruppen und Tempel. Die Thaya durchströmt einen Teil des Wildparkes, vereinigt sich in der Nähe des türkischen Turmes (einer architektonischen Merkwürdigkeit mit Moschee und herrlicher Aussicht) mit dem Mühlgraben und wendet sich gegen die Hansenburg nach Art einer verfallenen Ritterburg aus dem 14. Jhd. erbaut. Schloß und Park sind alljährlich das Ziel Tausender von Besuchern und Ausflüglern, die nicht müde werden, die in dem „Paradies von Südmähren“ zusammengetragenen Kunstschätze zu bewundern.

Eisgrub Israelitengemeinde (č. Lednice Obec Židovská), Marktteil, B. u. G. Nikolsburg (SW M); 99 Ew. (82 d., 10 č.).

Eisgrub s. Slovenský Grob u. Nemický Grob, Gsp. Bratislava G. Senec (SW S).

Eisplatten, Schlucht im Thayaal in der Nähe v. Frain, die mit durcheinandergeworfenen Gneisplatten bedeckt ist und in deren engen Spalten selbst im Hochsommer Eis zu finden ist.

Eispinge, steile,  $\frac{3}{4}$  m breite Schlucht mit ausauben Wänden mitten im Wald, beim Großen Plattenberg (Erzgebirge), auch im Sommer Schnee und Eis.

Eisstatter Spitze (č. Ledový štít, ung. Jégvölgyi csúcs), 2629 m, Höhe Tatra w. d. Lomaltzer Spitze.

Elwan s. Ivan, B. Preraz, G. Kojetín (NM).

Elwanowitz s. Ivanovice u. Bras, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).

Elwanowitz in der Hanna s. Ivanovice na Hané, B. u. G. Wischau (MM).

Ejpowitz (d. Eipowitz), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 765 č. Ew.; l. P. Dejšina; n. E. „Klabava-Ejpowitz“, dL. Zditz—Pilsen—Furth. Mühle, Sägewerk, Ziegelei, Steinberaub.

Ekeč (ung. Ekecs), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW S); 1787 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Nové Komárno.

Ekosa s. Ekeč, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW S).

Ekel (ung. Ekel), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW S); 1407 Ew.; (P.); l. P. Komárno; EdL. Bratislava—Nové Komárno.

Elba s. Elbe, B. Mähr Schönberg, G. Altstadt (NM).

Elbe (č. Elba), O., zu Neuullersdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 361 d. Ew.; l. P. Neuullersdorf; n. E. Heinrichsthal, Neuullersdorf. — Mühle.

Elbe, 1165 km langer Strom, entspringt aus zwei Quellflüssen, dem Elbselben auf der Elbwiese über dem Elbgrund und dem Weißwasser, das von der Weißen Wiese unter der Schneekoppe kommt; bei der Mädelstegbaude vereinigen sich beide zur Elbe. Nach Aufnahme zahlreicher Nebenflüsse, zuletzt der Moldau und Eger, wird sie von Melnik an schiffbar (107 km lang in Böhmen, zwischen Herrkretschberg und verläßt Böhmen zwischen Hertzka und in Schmalka. In Böhmen fließt sie erst nach SO (bis Jaroměř), dann bis Königgrätz sw. bis Pardubitz s., macht ein scharfes Knie, um sich bei Kolín w. bis Aussig nach NW und von da nach NO zu wenden. Von den wichtigsten Zuflüssen seien außer obigen die Aupa, Mettau, Adler, Chrudimka, Cidlina, Doubrava, Iser, Polzen und Biela genannt.

Eibschritztz s. Labské Črčice, E. Neubydžov, G. Chlumetz.

Eibenken, O., zu Sankt Joachimsthal geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 101 d. Ew.; l. P. Gottesgab; u. E. Sankt Joachimsthal.

Eibeckstetitz s. Kostelec nad Labem, B. u. G. Brandels a. d. E. (MB).

Eibesandsteintafel, ca. 40 km lang, in Nordböden zwischen Erzgebirge und Lauitzergebirge (Buden) zu beiden Seiten des Elbedurchbruches gelegen, besteht aus Guadersandstein. Sie zeigt sanften Abfall nach N (Sachsen) und Steilabfall nach S. In den Sandsteinformationen finden sich häufig Basaltergüsse. Die durch die Wirkung des Wassers hervorgerufenen schroffen Formen im Verein mit den Waldbeständen ergeben

herrliche Naturbilder, daher beliebtes Ausflugsgebiet, besonders die Böhmisches und Sächsisches Schweiz, wie die östl. der Elbe gelegenen Teile des Gebirges heißen. Bevölkerung besteht aus Mitteldeutschen und betreibt Ackerbau und Viehzucht. Sehr viel Wald.

Eibetelnitz s. Týnec nad Labem, B. u. G. Kolín (MB).

Eibgrund (č. Labský úd), enges Tal mit steilen Granitwänden im Quellgebiet d. Elbe. In das Tal stürzt von der Elbwiese der Elbtal, von der Pautschhöhe der Pautsch-Fall, 806 m tief, ab, bei genügendem Wasser prachtvoller Anblick.

Eibkamm, durch die Elbe ausgewaschener Felsplatz in den Vorbergen des Riesengebirges (Vorderkräuschen a. v. Köheneibe).

Eibkeiten (č. Labská Stráň), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); 484 Ew., dav. 474 d.\*; l. P. Arnsdorf; n. E. Niedergrund.

Eibogen (č. Milbohov), Df., zu Stöben geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 119 Ew. (118 d., 1 č.); E. Türmitz, Bhm.

Eibogen (č. Loket), Pol. Bez. (NW B), bestehend aus dem Ger.-Bez. Eibogen, im Gesamtmaß von 20.762 ha, mit 41.758 Ew. (d. 40.385, č. 457, and. 916); Bev.-Abn. 3.209 Ew. (77%); E. gehört zum Kreisgerichtsprangel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.

Eibogen (č. Loket), St.-Gm., B. u. G. Eibogen (NW B); 3337 Ew., dav. 3660 d.\*; Bev.-Abu. 268 Ew. (84%); P., T., F.; EdL. Eibogen—Neusattl und Eibogen—Schönwehr. Eibogen liegt auf einem von Eger umflossenen Granitkegel in 443 m Seehöhe, hat Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-A., Not., Ob.-Realsch. — Berühmte Pumpnickel-Erz.; Porzellanfabr. (1 bed., 1 gr., 1 m., 1 kl. Betr.); Porzellanmalerei; Tongr.; Kunststoffsabr.; Buchdruckeri; m. Bierbr.; Sägewerk; Ziegelei; Steinh.; Elektr.-Wk. Gegr. im 8. Jahrh., 1159 schon als Stadt best., ehem. malige alte Festung („Schlüssel Böhmens“), Warturm u. Burg. Wurde des 17ten belagert (Schweden und Franzosen); seit 1806 offene Stadt; ist in berühmter schöner Lage (Goethe, Körner) an die Eger gebettet. Die älteste Kettenbrücke Böhmens überspannt den Fluß in 22 m Höhe (1886 geb.). 1898 ging die streitbare Burg „Stein-Eibogen“ in den Besitz der Stadt über. Den Hussiten wurde erfolgreich Widerstand geleistet. — Unweit die Ruinen des schon 1247 erwähnten uralten Klosters St. Nikolaus. Im 13. Jahrh. wurden die Gaudämter von Sedlec hierher verlegt „Eibogener Gaud“. Die als Sommerfrische bekannte Stadt Eibogen bietet prachtvolle Spaziergänge in das nahegelegene Geiersbachtal und zu der romantisch gelegenen Ortschaft „Hans Helling“.

Eičovice auch Lěovice (d. Elčowitz), O., zu Malenice geh., B. Strakonitz, G. Wolln (SB); 360 Ew. (356 č., 4 d.); l. P. Ckyně; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Strakonice—Volary). — Mühle.

Eiłowitz s. Elčovice auch Lěovice, B. Strakonitz, G. Wolln.

Eiesske s. Alakčince, Gsp. Nitra, B. Hlohovec (SW S).

Eiendbächel, O., zu Obermoldau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 162 d. Ew.; l. P. u. n. E. Obermoldau (1  $\frac{1}{2}$  St.).

Eieonorenhain (č. Lenora), O., zu Obermoldau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 779 Ew. (764 d., 8 č.); P., T.; EdL. Strakonitz—Wallern (Volary); „Eieonorenhain—Kuschwarda = Lenora—Kunzert“.

Bed. Glasfabrik mit Schleiferei; 2 Sägewerke, Holzwohle-Erz.

Eieonorenhain, Sommerfrische am Zusammenflusse der warmen und der kalten Moldau, in unmittelbarer Nähe des Waldes, in 738 m Seehöhe. Ausflüge in den Urwald auf den Kubani.

Eies s. Ostrov, Gsp. Uhrovd, B. Sobrance (OS).

Eiesfalu s. Jakabóvá, Gsp. Hont, B. Bátorce (SO S).

Eiesnitz s. Oiešnice, B. Budweis, G. Schwelnitz (SB).

Eilgoth s. Eilgoth.

Eieselchow s. Eilšov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).

Eiesnitz s. Lhenice, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).

Eihottitz s. Lhotice, B. Mähr. Budweis, G. Jamnitz (SW M).

Eihloten (č. Lhota), Gm., B. u. G. Mies (WB M); 370 Ew., dav. 368 d.\*; l. P. Hermannshütte, Bhm.; n. E. Mies-Kladran. — 2 Mühlen.

Eihoten s. Lhota, B. Mies, G. Dobran (WB).

Eihotten (č. Lhota), Df., zu Tschernoschin geh., B. u. G. Mies (WB); 65 d. Ew.; n. E. Zebau (1  $\frac{1}{2}$  St.). Schweifing-Tschernoschin (2 St.).

Eihotten (č. Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Plan (WB); 98 d. Ew.\*; P. u. E. Haid (1 St.).

Eihotten s. Lhota, B. u. G. Prastitz (WB).

**Elhovice** s. Lhovice, B. u. G. Klattau (WB).  
**Elhowitz** s. Lhovice, B. u. G. Klattau (WB).  
**Elhýšov** auch Lhýšov (d. Elheischow), Df., zu Přeborice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 86 č. Ew.; n. E. Vlasim (3 St.), Vočice (3½ St.).  
**Eliaš** (ung. Illésfalva), zu Kráfova n. Hr. geh., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); I. P. Radvaň; EdL. Zvolen—Baňská Bystrica—Podbrozova.  
**Elisabethhöhe** auch Geierskorb (č. Supi koš), im nördl. Teil des Falkengebirges, südöstlich von Braunau.  
**Elisenenthal**, zu Brunnitz geh., B. u. G. Polička (O B). — Bed. Baumw.-Spinnerei.  
**Elisienthal** auch Eselsmühle, Ortsteil v. Waldersgrün, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B). Mühle.  
**Elisenthal** bei Bensen, B. Tetschen G. Bensen (N B V). — M. Baumwollspinnerei.  
**Elisenthal** bei Eisenstein, zu Haidl geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B). Spiegelglas-Fabrik.  
**Elitoh** s. Lhota, B. u. G. Troppau (M Schl); Ligotka Kameraina und Ligota Alodialna, B. u. G. Teschen (O Schl), letzteres EdL. Oderberg (Bohumin) Caca: „Elitoh (Lhota u. Těšina)“.  
**Elitoh-Muttsehin** s. Lhotka, B. Troppau, G. Mutschin (M Schl).  
**Elhotten** s. Elhotten, B. u. G. Plan (W B).  
**Eltschau** s. Nalžovy, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
**Eilm**, Df.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 169 d. Ew.\*; I. P. Schlaekenwerth; n. E. Neudau; 3 Sand- u. Schottergr.  
**Elislaté**, B. Budweis, G. Schweinfatz (S B).  
**Eljopatoň** (ung. Eljopatonj), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Sl); 262 Ew.; I. P. u. n. E. Velký Lág.  
**Eljopatonj** s. Eljopatoň, Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Sl).  
**Elech** (č. Olešná), Df.-Gm., B. Tachau, G. Píraumberg (W B); 272 Ew., dav. 270 d.\*; I. P. u. n. E. Neustädtl. a. Klingner.  
**Elschelin** (č. Lšein), Gm., B. u. G. Mies (W B); 186 Ew., dav. 185 d.\*; I. P. Kladrau; n. E. Mies-Kladrau (2 St.), Hradzen (2 St.). Mühle; Ziegelei.  
**Elschin** s. Lštin, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).  
**Elštin** s. Elschelin, B. u. G. Mies (W B).  
**Elsberg**, der nördl. Rücken des Fichtelgeb., im Raume Asch-Franzenbad bis zum Erzgebirge.  
**Elstn** u. Lštin, B. u. G. Bischofteinitz (W B).  
**Eltsch** s. Jelkva, Gsp. Gemer (M Sl).  
**Elvančice** (d. Elwanschitz), Wlr., zu Bělč. geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 39 č. Ew.; I. P. Mladá Vočice; n. E. Sudoměřice-Nemyšl (3½ St.).  
**Elwanschitz** s. Elvančice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
**Emanuelberg**, Df., zu Sonneberg geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida; 103 Ew. (99 d.); I. P. Pärchen-Scheiten; n. E. Pärchen-Oberstein-Schönaun, Langenau.  
**Emanuelshof**, Df., zu Dobrenz geh., B. Kaaden, G. Duppan (NW B); 86 d. Ew.; n. E. Böhmisches Rust (1½ St.).  
**Emaus** (č. Emauz), Df., zu Kleinpetersdorf geh., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 108 d. Ew.; I. P. u. n. E. Odrau.  
**Emauz** s. Emaus, B. Troppau, G. Odrau (M Schl).  
**Emmern**, Wlr., zu Mutzgeri geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 59 d. Ew.; I. P. Kirchschlag i. Böhmerwalde; n. E. Hřitiz i. Böhmerwalde (1 St.), Schwarzbach-Stuben (1½ St.).  
**Emriehader** s. Dečínky, Gsp. Svit, G. Spíská Nová Ves Snovany s. Enzowan, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
**Enderdorf** (p. Andrzejowice, č. Ondřejovice), Gm., B. Freiwaldau, G. Zuckmantel (M Schl); mit Salisfeld 1489 Ew., dav. 1375 d.\*; I. P. T.; EdL. Niklasdorf—Zuckmantel.  
**Masch.-Fabr. u. Gießerei** (2 m., 1 kl. Betr.); 2 Sägewerke; Grabstein-Erz.; Steinbr. — Sommerfrische.  
**Endergrün**, O., zu Purstein geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 124 d. Ew.  
**Endrevágsa** s. Andrejová, Gsp. Sariš, B. Bardlov (O Sl).  
**Engelhaus** (č. Andělská Hora), Mkt.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 777 Ew., dav. 768 d.\* P., T., F.; n. E. Buchau (1½ St.), Karlsbad (2 St.). Sommerfrische, 663 m hoch, in malerischer, isolierter Höhenlage, umgeben von gutgepflegten Wäldern. Schloßberg mit der Ruine der Engelburg (1635 von den

Schweden zerstört) auf einem Phonolithfelsen. Omnibus-Verbindung mit Karlsbad.  
**Engelhäuser**, Ortsteil v. Friedeberg, B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl). — M. Granitsteinbr.  
**Engelsberg** (č. Andělská Hora), St.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 1435 Ew., dav. 1386 d.\*; P., T., F.; n. E. Engelsberg-Lichtwerden dl. Freudenthal—Klein-Mohrau—Karladorf.  
**M. Spuleri** u. Wickel; Steinbr.; Drahtbürsten-Erz.; Zwirnerei, Handweberei u. Knöpfel-Erz. als Haus-Ind. — E. ist der Geburtsort des berühmten Liederkomponisten E. v. Engelsberg (Kotrat Dr. E. Schön), geb. 1825, gest. 1879, dessen Denkmal in den Parkanlagen steht; ferner des Porträtmalers Alb. Schindler (1805—1861). In den städt. Wäldern herrliche Spazierwege. Im Winter Rodelbahn. Ausflüge nach Karlsbrunn, Karlsthal, Würdenthal u. a. Am Fuße des Annaberges gelegen. Gegründet 1500 als freie Bergstadt von Georg v. Würben, erweitert 1656 mit vielen Privilegien von Johann v. Würben, im 368hr. Krieg durch die Schweden zerstört und 1693 durch die Pest den größten Teil der Einwohner verloren. Bergbau auf Gold.  
**Engelsberg** (č. Andělská Hora), Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); mit Eckersbach 744 Ew., dav. 708 d.\*; I. P. Kratzau; n. E. Engelsberg-Eckersbach dl. Reichenberg—Zittau — M. Baumwollspinn.  
**Engeldorf**, Df.-Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); mit Lautsche, Philippsthal, Zahne 898 Ew., dav. 864 d.\*; I. P. Weigsdorf; n. E. Tschernhausen.  
**Engelthal** (č. Andělské Zleby), Wlr., zu Winkelsdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 32 d. Ew.; I. P. u. n. E. Winkelsdorf.  
**Engelswald** (č. Mošnov), Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (N O M); 859 Ew., dav. 751 d.\* (878 d., 202 č.); I. P. Studénka; n. E. Sedlitz. Mühle; Mühlenbau; Sägewerk.  
**Engenthal**, Ortsteil v. Jeseney, B. u. G. Semil (N B IV). — Gr. Textilwerke; Glaschleiferei.  
**Engerau** (č. Petřalka, ung. Ligetfalva), Gm., Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 2947 Ew. (dav. 1967 d.); Bev.-Zun. 1337 Ew. (46¼%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Petřalka—Landesgrenze. Treibriemenfabr.; bed. Emailwerke; Metallw.-Fabr.; Metallschleiffabr.; gr. Fournierkistenfabr.; bed. Gummi- u. Balatawerke.  
**Enkenfurt**, Df.-Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SW M); 106 č. Ew.; I. P. Velká Bytš; n. E. Náměšť n. O. (3 St.).  
**Enkengrün** (č. Jankovice), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (W B); 197 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Tepl.  
**Ensenbruck**, Rotte, O. zu Hötlas geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 57 d. Ew.  
**Entenbühl**, Berg, 867 m, im nördlichsten Böhmerwald, w. Tachau, a. d. Landesgrenze.  
**Ény** s. Iža, Gsp. Tekov, G. Vrátile (S Sl).  
**Eneyd Pustatina** (ung. Enyedpusztá), zu Balazsfa geh., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); EdL. Bratislava—Nové Komárno.  
**Eneydpusztá** s. Eneyd Pustatina, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).  
**Enytzke** s. Haniska, Gsp. Abau-Turňa, G. Košice (O Sl).  
**Enzowan** (č. Encovany), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 404 Ew., dav. 284 d.\* (368 d., 85 č.); I. P. Polepp; n. E. Kržeschitz, Polepp, Oberzopoch.  
**Eperjes**, Bratislavský Eperjes (ung. Eperjes-Pozsonyepérs), St., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 1142 Ew.; I. P. Taloš; n. E. Dunajská Streda (3 St.). Obstkultur.  
**Eperjes** s. Prešov, Gsp. Sariš (O Sl).  
**Eperjesnyitza** s. Haniska pri Prešove, Gsp. Sariš, G. Prešov (O Sl).  
**Eperjes-Tokajer-Geb.**, den ungarischen Aufgebirgen angehörend, liegt m. d. Teil i. d. Republik, zwischen Hernad und Tapoly, besteht aus mehreren N-S streichenden Zügen, im N (Sóvárer Geb.) im Simonska 1092 m hoch.  
**Epperswagen** (č. Nepřivaz), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 418 Ew., dav. 407 d.\*; I. P. Hombok; n. E. Hombok (1½ St.), Schmeil (1½ St.).  
**Epres** s. Jahodníky, Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).  
**Éraľja** s. Inovce, Gsp. Zempin, G. Snina (O Sl).

Erasmus, Wlr., zu Muttersdorf geh., B. Bischof-  
teinitz, G. Hostau (W B); 56 d. Ew.  
Erbersdorf s. Neuberbsdorf, B. u. G. Freudenthal (Wschl);  
Edl. Erbersdorf-Milkendorf—Wurbenthal (Herminov-  
Dochor—Vrbno).  
Erblistein (č. Erblistein), Rotte zu Boxgrün geh.,  
B. u. G. Kaaden (NW B); 51 d. Ew.; n. E.  
Hauenstein-Warta.  
Erzavata s. Rud'ov, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O Sl).  
Erzberg (č. Hrádek), Mkt.-Gm., B. Znaim, G.  
Joslovitz (SW M); 2264 Ew., dav. 2204 d.\*;  
P.; n. E. Possitz-Joslovitz (1½ St.), Zwin-  
gendorf (1½ St.). — Mühle.  
Erzduka s. Erdudka, Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl).  
Erdmannsdorf (č. Hertzmanice), Dl., zu Rat-  
kau geh., P. Troppau, G. Wigstadt (M Schl);  
172 d. Ew.; l. P. Meltsch; n. E. Wigstadt-  
Johannisbrunn (1½ St.), Životice (2 St.).  
Erdmannsgrund, Wlr., zu Rwersdorf geh., B.  
Jägerndorf, G. Hennesdorf (M Schl); 24 d. Ew.  
Erdobáden, s. Badin, Gsp. Zvolen, G. Bahák, Bystrica  
Erdőska s. Lesnáček, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl).  
Erdősberg, 472 m, Kleine Karpathen, sw. St. Georges  
(nő. Freiburg).  
Erdősmyer s. Mesták Háj, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto  
nad Váhom (SW Sl).  
Erdóhátka (ung. Erdóhátka), Gm., Gsp. Bra-  
tislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 214  
Ew.; l. P. Királyfiakarcsa; n. E. D. Streda,  
Nemesabőn.  
Erdóhátka s. Erdóhátka, Gsp. Bratislava, G. Du-  
najská Streda (SW Sl).  
Erdőháza s. Pohora pri Brezne, Gsp. Zvolen, G. Brezno  
(SO Sl).  
Erdősosa s. Gusnoje, Gsp. Uhorod, B. Velkoje Bereanoe  
Erdősosa s. Močidany, Gsp. Šariš, G. Šablnov (O Sl).  
Erdőpaták, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigo (K R);  
205 Ew.; l. P. u. n. E. Klenovci (3 St.).  
Erdőpát, s. Polný, Gsp. Nitra, G. Pravidza (S Sl).  
Erdős s. Lesná, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl).  
Erdősúrany s. Zubkov, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý  
Kriš (SO Sl).  
Erdőszele s. Selez pri Modrom Kamení, Gsp. Novohrad,  
R. Modrý Kameň (SO Sl).  
Erdőszele s. Selez, Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl).  
Erdőszele s. Richwald u. Bardilova, Gsp. Šariš, G. Bardiov  
Erdőszele s. Hutá u. Pířhava, B. u. G. Neubaus (S B).  
Erdőska auch Erdudka, Erdedka (ung. Erdőska),  
Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl); 1898  
Ew.; Bev.-Zun. 71 Ew. (3.4%); P.; n. E.  
Orav. Podzámok (8—9 St.).  
Erdweis (č. Nová Ves nad Lužnicí), Gm., B. u.  
G. Wittgau (S B); mit Sophienwald 975  
Ew., dav. 622 d.\*; P.; EdL. Prag—Gmünd  
(Gmunt).  
Eretnik s. Heretnik, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).  
Erfau s. Potocký, Gsp. Zemplin, G. Stropkov (O Sl).  
Eriauser Bach, l. Nebenfl. d. Elbe, entspringt am Keibler  
(Erzgeb), durchfließt in ö. Richtung d. Bez. Tetschen  
u. mündet bei Bodenbach.  
Erřava s. Vlřilava, Gsp. Uhorod, B. Sereďná (K R).  
Erřitz (č. Orlička), 2. Ant., O., zu Pastviny geh.,  
B. u. G. Senftenberg (O B); 6 d. Ew.; n. E.  
Linsdorf (1 St.).  
Erřitz s. Orlice, B. u. G. Senftenberg (O B).  
Erřmansdorf (č. u. ung. Szuszkőfalu), Gm., Gsp.  
Bereg, B. Svaljava (K R); 115 Ew. (dav. 107 d.);  
l. P. Svaljava; n. E. Pasika.  
Ermelel (č. Jermaly), O., zu Sohorz geh., B. u.  
G. Kaplitz (S B); 62 Ew. (56 d., 6 č.).  
Ernesgrün, Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B);  
198 Ew., dav. 175 d.\*.  
Ernesdort s. Hvidňalka, B. u. G. Laun (N B VD).  
Ernesdort s. Arnoštov, B. Prerav, G. Kojetice (N M).  
Ernesdort s. Arnoštov, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
Ernsberg, O., zu Korkushütten geh., B. Pracha-  
tiz, G. Winterberg (S B); 94 d. Ew.; l. P. u.  
n. E. Kubohütten u. Winterberg (1 St.).  
Ernsbrunn, Dl., zu Christiansberg geh., B.  
Krumau, G. Kalsching (S B); 318 Ew. (313 d.,  
5 č.); n. E. Oberhaid (1½ St.).  
Erpet s. Rpey, B. u. G. Hofowitz (M B).  
Erřizze s. Welperschitz, B. u. G. Mies (W B).  
Erřekket auch Erřeketty (ung. Erřeketty), St.,  
Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl); 1250 Ew.;  
P.; n. E. Běň (2 St.).  
Erřeketty s. Erřeketty, Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl).

Erřekmajeri rakodé s. Arcibiskupský Majer, Gsp. Brati-  
lava, G. Galanda (SW Sl).  
Erřekojvár s. Nové Zámky, Gsp. Nitra (S Sl).  
Erřina s. Rtyň, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).  
Erřischowitz s. Rtišovice, B. u. G. Pířbram (M B).  
Erřjfalv s. Závada Novohradská, Gsp. Novohrad, B.  
Modrý Kameň (SO Sl).  
Erřvňies s. Seestadt, B. Komotau, G. Görkau (N R V).  
Erřvňig (č. Rudkov), Wlr., zu Ebersdorf geh., B.  
Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 41 d. Ew.;  
n. E. Heinrichsthal.  
Erřvňig, 914 m, westl. Altvatergebirge, ö. Groß-Ullersdorf,  
B. Mähr. Schönberg.  
Erřvňig (č. Krusné Hory), 130 km lang, streicht vom  
Leibnitzschach (Egertal bei Schönbühl) nō. bis Tyssa,  
B. Tetschen, wo die Grenze nur am Gestein kenntlich:  
Schiefer, Granit, Gneis, Porphyr, auch Quader  
und Basalt (wenig). Name vom ehem. Erzreichthum, jetzt  
nur noch Uranerz, wenig Eisen, Wolfram, Kupfer, Wis-  
mut und Zinn. Viel Torf (Hochnoos) und Fichtenwald,  
mit Auen 1000 m Höhe, w. keine Ernt. frühe  
Winter). Klima sehr rauh, auch artliche Vogelarten.  
Sanfter Abfall nach N; Stellabell nach S. Land-  
schaftlich sehr schön, Bewohner deutsch, viel Hausindustrie.  
In ältester Zeit Sudeta oros (griechisch, nach den  
Wildschweinen), im frühen Mittelalter Mirik wld (Dun-  
kelwald) oder Fergunna, 1588 „die Erzgebirge“, 1714  
„das Erzgebirge“. Höchste Erhebung der Keilberg  
(1244 m), mittlere Kammhöhe 740 m. Höchstegelegener  
Ort: Gottesgab (1028 m); Zahlreiche Übergänge.  
Erřvňithaza s. Kravňany, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota  
Erřvňithazpölna s. Kaplná, Gsp. Bratislava, B. Seneč  
Eř, Eře (d. Eeche), Gm., B. Pilgram, G. Patzau  
(M B); 199 č. Ew.; n. E. Pacov, Obratany.  
Eře s. Eř, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
Eřchowitz (č. Čekovice), Gm., B. Tachau, G.  
Pířrauberg (W B); mit Neuvirtshaus II. 259  
Ew., dav. 258 d.\*; l. P. u. n. E. Haid.  
Eře s. Eř, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
Eřelamühle s. Eřilenthal, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg  
Eřeň (ung. Eszeny), Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino  
(K R); 1900 Ew.; P.; EdL. Čop—Bafu (—Bereg-  
sas—Landesgrenze).  
Eřkároš (ung. Eszkároš), Gm., Gsp. Abauj-Turňa,  
B. Zdaná (O Sl); 488 Ew.; l. P. Zdaná; n. E.  
Čaňňa (1 St.).  
Eřpenthau (č. Olřova Vrata), Gm., B. u. G.  
Karlsbad (NW B); mit Berghäuslein 924 Ew.,  
dav. 911 d.\*; l. P. Engelhaus; n. E. Karlsbad  
(1½ St.). — Sägewerk.  
Eřseklee (č. Nesachleby), Gm., B. u. G. Znaim  
(SW M); 356 Ew., dav. 259 d.\*; l. P. Oblas;  
n. E. Znaim, Alřihřtraun. — Mühle.  
Eřzeny s. Eřeň, Gsp. Bereg, B. Kosino (K R).  
Eřzkároš s. Eřkároš, Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O Sl).  
Eřztebek s. Stebnik, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).  
Eřztemekhuta s. Hutiska, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).  
Eřzterag s. Štřilava, Gsp. Uhorod, B. Velkoje Bereanoe  
Eřzterag s. Orřany, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).  
Eřzteriny s. Orřany, Gsp. Gemer, B. Hndřta (SO Sl).  
Eřzterza s. Strážovec, Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl).  
Eřztemsdorf s. Vosoudev, B. u. G. Datzibitz (SW M).  
Eřztrava s. „Turřitz, Gsp. Novohrad, G. Luďenec (SO Sl).  
Eřztrakča (ung. Eřtrakcsa), Gm., Gsp. Bra-  
tislava, B. Dunajská Streda (SW Sl); 306 Ew.;  
l. P. Királyfiakarcsa; n. E. Diospatony, D.  
Streda (1½ St.).  
Eřztrakcsa s. Eřtrakča, Gsp. Bratislava, G. Dunajská  
Streda (SW Sl).  
Eřulau (č. Jilové), Mkt.-Gm., B. u. G. Tetschen  
(N B V); mit Gesteintag und Merzdorf 2965  
Ew., dav. 2638 d.\*; P., T., F.; EdL. Boden-  
bach—Komotau: „Eulau = Jilové u. Pod-  
mokek“.  
Baumwollabfall-Spinnerei; Web.; m. Metallwaren-Erz.;  
Galanterie-Erz.; bed. Wellpapierfabr. (Näheres s.  
Anhang S. V); Kartonnagen-Erz.; bed. Steinnuß-Knopf-  
Fabr.; Knopf-Erz.; m. Steingutfabr.; Buchdr.; Gerberei.  
— In einem prächtigen Talkegel des nach dem Orte  
benannten Kulaubachtals, am Fuße des hohen Schnee-  
berges gelegen. Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge  
in die böhmisch-sächsische Schweiz, sowie über das  
böhmisches Mittelgebirge in das herrliche Elbthal.  
Kirche s. d. J. 1682 (erb. v. Gr. Ernst Thun, Erz-  
bischof v. Salzburg).  
Eřule (č. Jilové), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Königs-  
liche Weinberge (M B) geh., im Gesamtumfang  
von 27.322 ha, mit 21.260 Ew. (č. 21.095, d. 32,  
and. 33); Bev.-Abn. 521 Ew. (2.5%); umfaßt  
33 Gemeinden (90 Ortschaften), darunter 1

Stadt Eule. E. gehört zum Landesgerichts-sprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Eule s. Jilové**, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).  
**Eulenbach s. Veldbáchy**, Gsp. Spilá, G. Spilské Podhradie  
**Eulenberg** (č. Sovince), Mkt.-Gm. B. u. G. Römerstadt (N M); 265 Ew., dav. 247 d.\*; P., T.; n. E. Augезд bei Mähr. Neustadt (2 St.). — 2 Kalkbr., Sägew.  
**Eulenberg**, 798 m (südl. Blöcknateingebirge), nahe der Grenze, w. Friedberg.  
**Evangroste**, Anfang eines weitverzweigten Höhlengabietes in Josefthal, 3 St. nördl. v. Brünn.

**Faberhütten**, Ortsteil v. Wernsdorf, B. u. G. Kaaden (NW B). — Schotterbruch.  
**Fabova-Gebirga**, l. d. Zvolener Gsp., südl. Gran bis Rohoana; hat Tropsteinhöhlen und streckenweise verschwindende Bäche. Die Silbergruben sind erschöpft.  
**Fačkov** (ung. Fačskó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N S); 1320 Ew.; P.; n. E. Rajec (2½ St.).

**Fačská s. Fačkov**, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N S).  
**Fafovka** (ung. Szászóka), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R); 585 Ew.; l. P. (Nalipino) Svaljava; EdL. Bafu—Svaljava—Landesgrenze.  
**Fagy(v)alos**, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 467 Ew.; l. P. Kálnik; n. E. Mukabevo (3½ St.).

**Fajdal Dvůr** (ung. Fajdalpuszta), zu Vištuk geh., Gsp. Bratislava, B. Senec (W S); Gemüsetrocknerei.

**Fajkurt s. Dedinka**, Gsp. Tekov, G. Vráble (S S).  
**Fakóvezekény s. Fakó Vozokany**, Gsp. Tekov, G. Vráble  
**Fakó Vozokany** (ung. Fakóvezekény), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S S); 997 Ew.; P.; n. E. Velké Šarluhy (2 St.), Pozba (2 St.).

**Falgendorf s. Horka u. Staré Paky**, B. u. G. Neupaka.  
**Falkaň Dvoryan** (ung. Farkasudvar), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S); 434 Ew.; l. P. u. n. E. Lúdanice.

**Falkenau** (č. Falknov), Pol. Bez. (NW B), bestehend aus dem Ger.-Bez. Falkenau; im Gesamtsaßmaß von 29.159 ha, mit 54.237 Ew. (d. 52.826, č. 904, and. 707); Bev.-Zun. 1.913 Ew. (3½%); umfaßt 54 Gemeinden (80 Ortschaften), darunter 4 Städte (Bleistadt, Falkenau, Gossengrün, Königsberg). Der Bez. zählte vor dem Kriege 696 untaflvers. Betr. mit etwa 10.230 Arb. F. gehört zum Kreisgerichtssprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.

**Falkenau** (č. Falknov), Di.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); mit Hillelmühl, Kittlitz 1541 Ew., dav. 1335 d.\*; l. P. Kittlitz; EdL. Bensen—Tannenberg.  
 G 1 a - 1 n d. 2 bed. Glasblüthen, Glasschleiferei, Glasveredlung (21 Betr.) auch als Haus-Ind. (Malerer usw.); Goldleisten - u. Rahmen-Erz.; Sägewerk, Phonollbruch. Glasblüthenbetr. bereits im J. 1443.

**Falkenau** (č. Falknov), O. zu Mitteldorf geh., B. u. G. Iglau (SW M); 104 Ew. (94 d., 10 č.); n. E. Iglau (3½ St.), Okřásky (3½ St.).  
**Falkenau s. Nieder-Falkenau**, B. Tetschen, G. Böhmisch Kamnitz (N B V).

**Falkenau an der Eger** (č. Falknov nad Ohří), St.-Gm., B. u. G. Falkenau (NW B), 10.151 Ew., dav. 9588 d.\* (8717 d., 42 č.); Bev.-Zun. 1280 Ew. (14¼%); P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger, Falkenau—Klingenthal. Braunkohlenbergbau (2 bed., 1 gr. Betr.). Die Unternehmungen des Vereines für chem. u. metallurgische Produktion, Kalkstickstoff-Werke (über 1000 Arb.), Gr. Baumwollspinnerei und Zerrerei; 2 Druckereien; Wäscherei; m. Brauerei; Sandgr.; Säge; Städt. Gaswerk; Oberlands-Elekt.-Werk; 2 Ziegeleien. — Bez.-Verw. Bez.-Ger. St.-Adm. St.-A. G.-K.-A., Fin.-Bez.-Kontr.-Ltg. — Zur Stadt erh. 1897. An der Mündung der Zvodou u. des Lobstaches in die Eger gel. Schloß, früher dem Grafen Schlick, jetzt dem Grafen Erwein Nostitz gehörig; Geburtsort des Dichters Fürnstein. Nach Konfiskation der Schlick'schen Güter (infolge der Schlacht am Weißen Berge) gelangte der Besitz 1623 in Nostitz'sche Hände. Während des 30jähr. Krieges hatte Falkenau viel zu leiden; 1692 erstarbt und verbrannt. Eine große Feuersbrunst wütete in der Stadt l. J. 1874.

**Evaň** (d. Eywan), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 529 Ew. (528 č., 5 d.); l. P. Libochovice; u. E. Libochovice, Peruc (1½ St.).

**Evanovice s. Ivanovice u. Brna**, B. u. O. Brünn-Umgebung (M M).

**Ewanowitz s. Ivanovice u. Brna**, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

**Ewitz s. Nedvězí**, B. u. G. Polčicka (O B).

**Eywan s. Evaň**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).

**Exden** (ung. Üzdöge), Gm., Gsp. Nitra, G. Surany (S S); 927 Ew.; l. P. u. n. E. Žitva Fedýmes (1 St.), Malá Maňa.

F

**Falkenau-Kittlitz**, Sommerfrische an der Grenze des Krebitzer und Mittelgebirges, durchschnittlich 480 m hoch, im Tale des Kamnitzbaches. Bade- und Gondelteich. EdL. Bensen—Tannenberg.

**Falkenberg**, 588 m (Lautitzer Geb.), w. Petersdorf, n. Deutsch-Gabel.

**Falkendorf** (č. Folknáfe), Di.-Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); 239 d. Ew. — Steinbr.

**Falkenbergirge** (č. Poltické Stény) im B. Braunau gelegen. Die nördl. Fortsetzung des Heuscheuergebirges, gleich diesem ein Sandsteintag zu dem Sandsteinmassiv gehörend, welches von der Böhmischen Schweiz kommend, gleichzeitig mit den Aderbacher und Wekeldorfer Felsen hier wieder hervortritt; von ca. 15 km Länge und durchschnittlicher Höhe von 700 bis 600 m nach N. abfallend. Streichungsrichtung ist NW—SO. Der stellerer Abfall auf der NÖ-Seite des Geb. Höchste Erhebung Riegelkoppe (772 m).

**Falkensteine** oder Tafelsteinplatte s. letztere.

**Falknov s. Falkenau**, B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V).

**Falknov s. Falkenau**, B. u. G. Iglau (SW M).

**Falknov s. Nieder-Falkenau**, B. Tetschen, G. Böhmisch Kamnitz.

**Falknov nad Ohří s. Falkenau an der Eger**, B. u. G. Falkenau (NB V).

**Falkus s. Falkušovec**, Gsp. Zemplin, G. Michaľovce (O S).

**Falkušovec** (ung. Falkus), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michaľovce (O S); 696 Ew.; l. P. u. n. E. Bánovce nad Ondavou (1½ St.).

**Falkau-Berg**, 1241 m, (Böhmerwald, Stubenbacher Geb.), mit Felsblöcken übersät.

**Falubka s. Velké Ves** nad Iplom, Gsp. Hont, B. Nekiie

**Falucska s. Bogarevice**, Gsp. Bereg, B. Iráva (K E).

**Faluštinina s. Ves Sotcovina**, Gsp. Marmaroš, B. Velký Bočkov (K R).

**Fančikovo**, Fančikova (ung. Fancsika), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 940 Ew.; (P.); l. P. Sevljuš; EdL. (Bafu—)Beregaa—Terešva (—Landesgrenze).

**Farářství** (d. Farářstvi), O., zu Pražské Předměstí geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 284 č. Ew.; l. P. Hradec Králové.

**Farářstvi s. Farářstvi**, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Farbenberg**, 847 m, der nördliche Nachbar der Steinkoppe im südl. Isergebirge, B. Gabions gelegen.

**Farkašd** (ung. Vágfarkasd), St.-Gsp. Nitra, G. Tornok (SW S); 5347 Ew.; Bev.-Abn. 34 Ew. (0.6%); P.; EdL. Saly—Neded.

**Farkasfalva** (ung. Tiszafarkasfalva), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 180 Ew.; l. P. Petrovo n. T.; n. E. Tisaujlok (Výlok) (1½ St.).

**Farkasfalva s. Farkasovec-Levkovce**, Gsp. Spilá, G. Levoča

**Farkashely s. Vilkovaay**, Gsp. Nitra, B. Hollé (SW S).

**Farkashida s. Farkašín**, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S).

**Farkašín** (ung. Farkashida), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S); 947 Ew.; l. P. u. n. E. Trnava (2 St.), Kerestúr Apaj.

**Farkaška** (ung. Farkaska), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S S); 91 Ew.; l. P. Dezerice; n. E. Bánovce (1½ St.), H. Ozorov (1 St.).

**Farkasovec-Levkovce** (ung. Farkasfalva), Gm., Spilá, G. Levoča (M S); 349 Ew.; l. P. Vrbov; n. E. Hrabušice (2 St.), Kežmarok (2 St.).

**Farkaspetőfalva s. Vikanová a Petová**, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystricka (80 S).

**Farkasudvar s. Falkaň Dvoryan**, Gsp. Nitra, G. Topolčany

**Farkasútr s. Farkasovec**, Gsp. Spilá, G. Levoča (M S).

**Farnberg**, 93 m, im südl. Vorland des westl. Riesengebirges, am rechten Ufer der Iser südöstl. Wurzelort. B. Stark-abach.

**Farná** (ung. Papia), Gm., Gsp. u. G. Bratislava (SW S); 1150 Ew.; l. P. Ivánka pri Dunaji; n. E. Čeklyš (1½ St.).

**Farnad** (ung. Farnad), St., Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl); 2271 Ew.; Bev.-Zun. 143 Ew. (9%); P.; n. E. Běh (3 1/2 St.), Kébölkút (4 St.).

**Farrenberg**, auch Beckmannstein, 1041 m, n. Buchers, B. Rosenberg, nahe d. österr. Grenze.

**Fasattengrün** (č. Božetín), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Ullersgrün 395 d. Ew.\*; l. P. Neukirchen; n. E. Unterschöubach, Neukirchen-Brenndorf. — Ziegelei.

**Faßhitz**, 946 m, im Adlergebirge, südl. Luisenthal, B. Neustadt.

**Fátra Kriván** (sl.) (č. Tatra Kriváš), 1669 m, Kleine Fatra, n. Turoz St. Marton.

**Favoritendorf** (č. Kvetnice), Fürstl. Meierhof 1/2 Stunde von Kruman; auf der südöstlichen Höhe Kirche in antikem Stile, erbaut zum Andenken an den Sieg des Fürsten Karl Schwarzenberg in der Schlacht bei Leipzig 1813.

**Fazekasréti** s. Lučka nad Torisou, Gsp. Sariš, B. Lipyani Fazekaszaluzány s. Hradčarske Zalužany, Gsp. Gemer, B. Hnústa (SO Sl).

**Férvy** s. Pfefferschlag, B. u. G. Prachattz (S B).

**Fedelesöcve**, Fedelesia (ung. Fedelesfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigo (KR); 245 Ew.; l. P. u. n. E. Klenovec (2 St.), Mukačevo (6 St.).

**Fedorka**, 1314 m, Niedere Tatra, s. Rosenberg.

**Fedvernek** s. Dolný —, Horný Fedvernek.

**Fedýmes** (ung. Ipolyföldemes), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 569 Ew.; l. P. Velká Ves nad Ipľom; n. E. Sahy (5 St.).

**Fedýmes** s. auch Pustý, Zítva Fedýmes.

**Fegyösi** s. Fedýmes, Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl).

**Fehér Arva** s. Weiße Arva.

**Fehérszék** s. Biela Kostoly, Gsp. Bratislava, G. Trnava.

**Fehérhatom** s. Lysá, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N Sl).

**Fehér patak** s. Trebuša, Bělý Potok, Gsp. Marmaroš, u. Bělý Potok, Gsp. Iľtovo.

**Fehér Tisa** s. Weiße Theiß.

**Fehér Vág** s. Weiße Waag.

**Fehéndorf** s. Féj, Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Sl).

**Felčepatak** s. Trehúša-Bělý Potok, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R).

**Fekesháza** s. Fekýšovce, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl).

**Feketsárd** s. Cerný Arvod, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR).

**Fekete Arva** s. Schwarze Arva.

**Feketabolgár** s. Cerný Hronec, Gsp. Zvolen, G. Brezno.

**Feketesékény** s. Cierne Kláčany, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).

**Feketékút** s. Sanbron, Gsp. Sariš, B. Lipyani (O Sl).

**Feketemező** s. Cierne Pole, Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl).

**Feketenyék** s. Niek, Gsp. Bratislava, G. Galacda (SW Sl).

**Feketepatak**, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 506 Ew.; (P.); l. P. Sevljuš; EdL. Sevljuš—Komlúš.

**Fekete Tizza** s. Schwarze Theiss.

**Fekete Vág** s. Schwarze Waag.

**Fekete víz** s. Schwarzwasser.

**Fekýšovce**, Fekišovce (ung. Fekesháza), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 315 Ew.; l. P. Ubrež; n. E. Michašovce (4 St.), Užhorod (5—6 St.).

**Féj** (d. Fehéndorf), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Sl); 1503 Ew.; P., T., F.; n. E. Mischendorf (1 1/2 St.), Uozor (2 St.) — Mühle.

**Felbakka**, Dif, zu Rpety geh., B. u. G. Horowitz (M B); 305 č. Ew.; n. E. Hořovice (1 St.), Jinec-Cenkov (1 St.), Lochovice (1 St.).

**Felbár** (ung. Felbár), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW Sl); 744 Ew.; P.; u. E. Velký Lág (2 1/2 St.), Szeutimihál (2 St.).

**Felhera** s. Vrbiče, B. Prachattz, G. Netolitz (S B).

**Felchritz** s. Pohn Chrčice, B. Neubydřow, G. Chlumetz.

**Felden**, Rotte, zu Böhmischdorf geh., B. u. G. Deutsch-Gabel (N B V); 46 d. Ew.; n. E. Deutsch-Gabel, Großswalten.

**Feldhof** s. Dvorek, B. Lítav, G. Konitz (N M).

**Feldhof** s. Ptenký Dvorek, B. Prošnitz, G. Plumerau (N M).

**Feldberg** (č. Valtice), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 3257 Ew., Gav. 2285 d.\* (3291 d., 54 č.); P., T., F.; EdL. Lundenburg—Znaim (Břeclav—Znojmo).

**Feled** (ung. Feled), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 818 Ew.; P., T., F.; EdL. Filakovo—Bánrevé, Feled—Rimavská Sobota. — Bez-Ger.

**Feled** auch Veleďin (ung. Feled), Bez. der Gsp. Gemer (SO Sl), hat 29.495 Ew. und 12 Notari-

ate und keine Großgmdn; Bev.-Abn. 326 Ew. (11%); F. gehört zum Kreisgerichtsprengel Rimavská Sobota, Ger.-Tafel Kočice und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

**Felédnes** s. Feled, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).

**Felíšťal** (ung. Felíšťal), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 325 Ew.; l. P. Alíšťal, EdL. Bratislava—Nové Komárno.

**Felka** s. Velká, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl).

**Felka** s. Velká, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl).

**Felka** téglyágy s. Velká tchéha, Gsp. Spiš (M Sl).

**Fél s. Féj**, Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Sl).

**Felsenstadt** von Adersbach und Weketsdorf s. Adersbacher Felsen.

**Felsenstadt** von Groß Skal (č. Skála hrubá), bei Groß Skal, od. Tarnau. Prachtvolle Felszenerie.

**Felšalmás** s. Vyšná Jablonka, Gsp. Zemplín, B. Snina.

**Felšalmás** s. Horný Almás, Gsp. Hont, B. Bátorce (SO Sl).

**Felšápát** s. Horné Opatovce, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).

**Felšápsa** s. Vyšná Apša, Gsp. Marmaroš, B. Velký Bočkov (K R).

**Felšátrák** s. Horné Otrokovce, Gsp. Nitra, G. Hlohovec.

**Felšábagyon** s. Horný Badin, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

**Felšábká** s. Horný Prandori, Gsp. Hont, B. Bátorce (SO Sl).

**Felšábag** s. Vyšný Blh, Gsp. Gemer, B. Hnústa (SO Sl).

**Felšábköz** s. Baskovce pri Humennom, Gsp. Zemplín, G. Humenné (SO Sl).

**Felšábköz** s. Nižná a Vyšná Bátka, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).

**Felšábesenyő** s. Dábrava Tekovská, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).

**Felšáhodok** s. Obdokovce, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Felšábotralu** s. Horné Bzince, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (SW Sl).

**Felšáčaj** s. Vyšný Čaj, Gsp. Abau-Turňa, B. Zdaná (O Sl).

**Felšácsény** s. Vyšné Čablac, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).

**Felšácsornyé** s. Černina, Gsp. Sariš, G. Vyšný Svidník.

**Felšácsitár** s. Čitáre, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Felšácsőlle** s. Waltersdorf, Gsp. Bratislava, G. Samorýn.

**Felšácsőpöny** s. Horný Čepen, Gsp. Bratislava, G. Trnava.

**Felšácsavár** s. Vyšný Očvár, Gsp. Abau-Turňa, G. Kočice.

**Felšácsőslám** s. Horný Dacólm, Gsp. Hont, G. Krupina.

**Felšácsőslám** s. Horné Orešany, Gsp. Bratislava, G. Trnava.

**Felšácsőmhő** s. Horné Dubové, Gsp. Bratislava, G. Trnava.

**Felšácsőmnya** s. Onokovce, Gsp. u. B. Užhorod, (O Sl).

**Felšácsőkrácz** s. Horné Držkovec, Gsp. Trenčín, B. Bánovce (S Sl).

**Felšácsőhúvány** s. Horné Dubovány, Gsp. Nitra, B. Plešťany (SW Sl).

**Felšácselánt** s. Horné Lefantovce, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).

**Felšácsérdfalva** s. Altwardorf, Gsp. Spiš, G. Kežmarok.

**Felšácsesztergály** s. Horné Strháre, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl).

**Felšácfalu** s. Chvalová, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).

**Felšácsőgyvernek** s. Horný Fedvernek, Gsp. Hont, B. Pastúchovo (SO Sl).

**Felšácsőherkút** s. Horné Prtbelce, Gsp. Hont, B. Nekije.

**Felšácsőketepatak** s. Cierne u Vranova, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).

**Felšácsőnyves** s. Vyšná Jedľova, Gsp. Sariš, G. Vyšný Svidník (O Sl).

**Felšácsőroske** s. Frička, Gsp. Sariš, G. Bardlov (O Sl).

**Felšácsőgellér** (ung. Felšőgellér), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl); 183 Ew.; l. P. Bogyá (Boda); EdL. Bratislava—Nové Komárno („Bogyá—Felšőgellér“).

**Felšácsőgerben** s. Vyšné Hrabonice, Gsp. Bereg, B. Nižnije Vereki (K R).

**Felšácsőgyőröd** s. Horný Durád, Gsp. Tekov, G. Vrbiče (S Sl).

**Felšácsőhagy** s. Vyšné Hágy, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.

**Felšácsőhaly** s. Vyšná Rybnica, Gsp. Užhorod, B. Sobrance.

**Felšácsőhamr** s. Horné Hamry, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).

**Felšácsőharasz** s. Vyšná Rostoka, Gsp. Bereg, B. Nižnije Vereki (K R).

**Felšácsőhálnya** s. Horné Chibany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Felšácsőhve** s. Vrch Teplá, Gsp. Trenčín, G. Považská, Bystrica (W Sl).

**Felšácsőhidas** s. Horný Moštanec, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (W Sl).

**Felšácsőhidgapatk** s. Vyšné Studene, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R).

**Felšácsőhimes** s. Vyšná Písená, Gsp. Sariš, G. Vyšný Svidník.

**Felšácsőszálfalu** s. Dlhá pri Trnave, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).

**Felšácsőnköz** s. Hunokove, Gsp. Sariš, G. Vyšný Svidník.

**Felšácsőhútká** s. Vyšné Hutky, Gsp. Abau-Turňa, B. Zdaná.

**Felšácsőjanyna** s. Horný Janok, Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Sl).

**Felšácsőkalnik** s. Horný Kalník, Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N Sl).

Felsőkalocsa s. Vyzná Koločva, Gsp. Marmaróš, B. Volo-  
voje (K R).  
Felsőkalotás s. Vyzné Kálošovo, Gsp. Gemer, G. Tornaľa  
Felsőkányá s. Jastrebie, Gsp. Sáriš, B. Lípiány (O S).  
Felsőkaraszló, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš  
(K R); 629 Ew.; l. P. Oljachová-Iršava; n. E.  
Zariča (Alsókaraszló).  
Felsőkazmér s. Kazmír, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S).  
Felsőkamenec s. Vyzná Kamenica, Gsp. Abauj-Turňa,  
B. Ždáná (O S).  
Felsőkamenec s. Horný Kamenec, Gsp. Tekov, G. Oslany  
Felsőkeresztes s. Schönborn, Gsp. Bereg, B. Mukáčovo.  
Felsőkőcsény s. Kuciň, Gsp. Sáriš, G. Gíratovce (O S).  
Felsőkőcsök s. Horné Kočkovce, Gsp. Trenčín, G. Pú-  
chov (N S).  
Felsőkőhány s. Kochanovce nad Laborcom, Gsp. Zemplín,  
G. Humenné (O S).  
Felsőkomárnok s. Vyzný Komárnik, Gsp. Sáriš, G. Vyzný  
Svidník (O S).  
Felsőkomárom s. Komarovec, Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O S).  
Felsőkeremes s. Horná Krupá, Gsp. Bratislava, G. Trnava  
Felsőkőrőcsény s. Horné Krškany, Gsp. u. G. Nitra (S S).  
Felsőkőrtyúcs s. Vyzný Hrušov, Gsp. Zemplín, G. Hu-  
menné (O S).  
Felsőkrúsoš s. Ruský Krúčov, Gsp. Zemplín, G. Stropkov  
Felsőkubín s. Vyzný Kubín, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín  
Felsőkútna s. Horná Vladiča, Gsp. Zemplín, B. Medzi  
Laborce (O S).  
Felsőlánec s. Vyzný Lánec, Gsp. Abauj-Turňa, G. Mol-  
dava (O S).  
Felsőladištalava s. Vyzné Ladiškovce, Gsp. Zemplín, G.  
Humenné (O S).  
Felsőleğőd s. Horné Mladunice, Gsp. Hont, G. Krupina  
Felsőlehotka s. Lehotka, Gsp. Orava, G. Tvrdosín (N S).  
Felsőlehots s. Horné Leľovce, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S).  
Felsőlešče s. Podolie, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V.  
Felsőlež s. Horné Lovčice, Gsp. Bratislava, G. Trnava  
Felsőlepásoš s. Horný Lopašov, Gsp. Nitra, B. Holíč  
Felsőmatyášec s. Horné Matiasovce, Gsp. Liptov, B.  
Nemecká Ľupča (M S).  
Felsőmedzvár s. Vyzný Medzev, Gsp. Abauj-Turňa, G.  
Moldava (O S).  
Felsőmilyás s. Horné Híboké, Gsp. Trenčín, G. Považská  
Bystrica (W S).  
Felsőmérta s. Vyzné Měrkovce, Gsp. Sáriš, B. Lemešany  
Felsőmőse s. Vyzný Mirošov, Gsp. Sáriš, G. Vyzný  
Svidník (O S).  
Felsőmilyás s. Horná Milyán, Gsp. Zvolen, G. Baňská  
Bystrica (S O S).  
Felsőmihályi s. Michalok, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S).  
Felsőmilyás s. Vyzná Milya, Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždáná  
Felsőmogyoród s. Horné Lieskové, Gsp. Trenčín, G. Il'ava  
Felsőmőtesz s. Horné Mőteslov, Gsp. Trenčín, G. Bā-  
novce (S S).  
Felsőhárad (ung. Felsőnyárad), Gm., Gsp. Bra-  
tislava, G. Dunajská Streda (S S); 751 Ew.;  
l. P. Alsóhárad; n. E. Fel. Als.  
Felsőmettel s. Vyzné Nemecké, Gsp. u. B. Užhorod (O S).  
Felsőmeszte s. Horné Nahtice, Gsp. Trenčín, G. Bánovce  
Felsőnyárad s. Felsőhárad, Gsp. Bratislava, G. Dunajská  
Streda (S W S).  
Felsőnyírod s. Horná Breznica, Gsp. Trenčín, G. Púchov  
Felsőőšor s. Vyzný Őřik, Gsp. Sáriš, G. Vyzný Svidník  
Felsőőšvár s. Vyzný Őšvár, Gsp. Abauj-Turňa, G. Ko-  
lice (S O S).  
Felsőőšva s. Vyzné Őšvany, Gsp. Zemplín, G. Stropkov  
Felsőőřik s. Vyzný Őřik, Gsp. Sáriš, G. Vyzný Svidník  
Felsőőřterény s. Štráňany, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N S).  
Felsőőř s. Horné Ozorovce, Gsp. Trenčín, G. Bánovce  
Felsőőřpágy s. Vyzná Pol'anka, Gsp. Sáriš, G. Bardiov  
Felsőőřpalje s. Horné Pľachtice, Gsp. Hont, B. Nekije  
Felsőőřpazty s. Rostoka-Pastľ, Gsp. Užhorod, B. Velikole  
Bereznoje (K R).  
Felsőőřpi s. Horný Pľal, Gsp. Tekov, G. Vráble (S S).  
Felsőőřpőcsény s. Horné Přšany, Gsp. Zvolen, G. Baňská  
Bystrica (S O S).  
Felsőőřkorápy s. Slovenská Pokoradz, Gsp. Gemer, B.  
Hudča (S O S).  
Felsőőřpróna s. Beneschau, Gsp. Nitra, G. Prievadza (S S).  
Felsőőřrados s. Horné Radosovce, Gsp. Nitra, B. Holíč  
Felsőőřrákoc s. Rakovec, Gsp. Sáriš, G. Vyzný Svidník  
Felsőőřrakonca.  
Felsőőřrakonca s. Horné Rýklnice, Gsp. Hont, G. Šahy.  
Felsőőřrák s. Vyzné Rákovo, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M S).  
Felsőőřrátko s. Dolné Rátko, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv.  
Mikuláš (M S).  
Felsőőřrásky s. Horné Ríšovce, Gsp. Nitra, G. Hlohovec.  
Felsőőřremeta s. Vyzné Remety, Gsp. Bereg, B. Beregnas.  
Felsőőřrepás s. Vyzné Repaše, Gsp. Spiš, G. Levoča (M S).  
Felsőőřriš s. Horný Řiřčov, Gsp. Trenčín, G. Považská  
Bystrica (W S).  
Felsőőřriš s. Vyzné Keviřte, Gsp. Užhorod, B. Sobrance  
Felsőőřřubach s. Vyzné Řubachy, Gsp. Spiš, G. Stará  
Ľubovňa (M S).  
Felsőőřřlás s. Vyzná Šľaná, Gsp. Gemer, G. Rořľava (M S).

Felsőőřrad, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R);  
1055 Ew.; l. P. u. n. E. Velikaja Kopaňa.  
Felsőőřšes s. Vyzný Šešeš, Gsp. Sáriš, G. Přešov (O S).  
Felsőőřšpek s. Horné Špice, Gsp. Hont, G. Šahy (S O S).  
Felsőőřšom s. Šoma, Gsp. Sáriš, G. Šabinov (O S).  
Felsőőřštanpán s. Vyzné Štepanovo, Gsp. Orava, G. Tvrd-  
osín (N S).  
Felsőőřšubanya s. Neustuben, Gsp. Turec, G. Štubníanske  
Teplíce (N S).  
Felsőőřšutó s. Horné Šutovce, Gsp. Nitra, G. Prievidza  
Felsőőřszabadi s. Horná Lehotá, Gsp. Zvolen, G. Brezno  
Felsőőřszabados s. Vyzná Vol'a, Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O S).  
Felsőőřszalánk s. Vyzné Šlavanky, Gsp. Spiš, G. Gel'nica  
Felsőőřszalatna s. Veľká Šľatina, Gsp. Trenčín, G. Bánovce.  
Felsőőřszalóš s. Vyzný Šlavkov, Gsp. Spiš, G. Spišská Pod-  
hradie (M S).  
Felsőőřzece s. Malá Seč, Gsp. Tekov, G. Levice (S O S).  
Felsőőřzelezany s. Malé Slažany, Gsp. Tekov, G. Zlaté  
Moravce (S S).  
Felsőőřzali s. Horné Šaliby, Gsp. Bratislava, G. Galanda  
Felsőőřzemerád s. Horné Šemrovce, Gsp. Hont, G. Šahy  
Felsőőřzėppalu s. Vyzná Ťuřava, Gsp. Spiš, G. Spišská  
Sobot'a (M S).  
Felsőőřzėřabhat s. Streda, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto  
n. V. (S W S).  
Felsőőřzernye s. Horné Šrnice, Gsp. Trenčín, G. Púchov  
Felsőőřzřiliás s. Vyzný Škalník, Gsp. Gemer, B. Hndša  
Felsőőřzřil s. Veľké Brestovany, Gsp. Bratislava, G. Trnava  
Felsőőřzřinové s. Šlnjřvraska Poljana, Gsp. Marmaróš, B.  
Voloľvoje (K R).  
Felsőőřziatlna s. Šolotvinka, Gsp. Užhorod, B. Seredné (K R).  
Felsőőřzřilős s. Horný Šľeš, Gsp. Nitra, G. Šurany (S S).  
Felsőőřzřtragona s. Horná Štrebová, Gsp. Novohrad, B.  
Modrý Kameň (S O S).  
Felsőőřzř s. Horná Šúca, Gsp. u. G. Trenčín (N S).  
Felsőőřzřárnok s. Horná Trnávka, Gsp. Tekov, G. Hronáký  
Švätý Křiř (S O S).  
Felsőőřzřaroz s. Vyzné Tvaročce, Gsp. Sáriš, G. Bardiov  
Felsőőřzřerany s. Horné Terany, Gsp. Hont, G. Šahy (S O S).  
Felsőőřzřerás s. Horný Třovník, Gsp. Novohrad, B. Modrý  
Kameň (S O S).  
Felsőőřzřezny s. Horná Tiřina, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N S).  
Felsőőřzřokaj s. Tokajik, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O S).  
Felsőőřzřokós s. Vyzný Teľkéš, Gsp. Abauj-Turňa, G. Kořice  
Felsőőřzřřyás s. Horná Poruba, Gsp. Trenčín, G. Ľľava (N S).  
Felsőőřtőti s. Horná Ves pri Křemnici, Gsp. Tekov, G.  
Eronký Švätý Křiř (S S).  
Felsőőřtőti s. Třovce, Gsp. Hont, G. Šahy (S O S).  
Felsőőřtřurenak s. Horný Třurček, Gsp. Turec, G. Štubníanske  
Teplíce (N S).  
Felsőőřvada s. Horný Vadičov, Gsp. Trenčín, B. Kysucké  
Nové Mesto (N S).  
Felsőőřvály s. Vyzné Valice, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M S).  
Felsőőřvámócs, Vámosfalu (ung. Felsővámocs),  
Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda  
(S W S); 595 Ew.; l. P. Vášárút; u. E. Albár  
(2 Št.).  
Felsőőřvár s. Horný Varad, Gsp. Tekov, G. Levice (S O S).  
Felsőőřvárkony s. Vagrinec, Gsp. Sáriš, G. Vyzný Svidník  
Felsőőřvárny s. Horné Vařárdice, Gsp. Nitra, G. Hlohovec.  
Felsőőřverezke s. Vyzný Verecki, Gsp. Bereg, B. Mikalje  
Verecki (K R).  
Felsőőřveresmarť s. Velikaja Kopaňa, Gsp. Ugoča, B.  
Sevljuš (K R).  
Felsőőřvestány s. Horné Vestenice, Gsp. Nitra, B. Nitři-  
anske Žabokřev (S S).  
Felsőőřvirányos s. Horná Šitnica, Gsp. Zemplín, G. Stropkov  
Felsőőřvisnyó s. Viřňov pri Žiline, Gsp. Trenčín, G. Žilina  
Felsőőřvřizkő s. Vyzný Svidník, Gsp. Sáriš, G. Vyzný  
Svidník (O S).  
Felsőőřviznicze, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo  
(K R); 913 Ew.; l. P. u. n. E. Kleunovci (2 Št.).  
Felsőőřzřaros s. Zarič, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N S).  
Felsőőřzřbor s. Zborov nad Bystricou, Gsp. Trenčín, B.  
Kysucké Nové Mesto (N S).  
Felsőőřzřite s. Horné Zelenice, Gsp. Nitra, G. Hlohovec  
Felsőőřzřitőš s. Veľké Žľevce, Gsp. Novohrad, B. Modřř  
Kameň (S O S).  
Felsőőřzřadány s. Horná Žďadá, Gsp. Tekov, G. Hronáký  
Švätý Křiř (S O S).  
Felsőőřzřember s. Horné Zemberovce, Gsp. Hont, B. Bätovce  
Felsőőřzřogó s. Vyzné Řubachy, Gsp. Spiš, G. Stará Ľu-  
bovňa (M S).  
Felsőőřhuta s. Rolová Huta, Gsp. Sáriš, G. Přešov (O S).  
Felsőőřhúza s. Lub'ochňa, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M S).  
Felsőőřkőřtatny s. Jedľové Kostolany, Gsp. Tekov, G.  
Zlaté Moravce (S S).  
Felsőőřnyes s. Zbořská, Gsp. Zvolen, G. Brezno (S O S).  
Felsőőřnyes s. Borová, Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W S).  
Felsőőřnyes s. Also - Felő -, Nyitrafenyves.  
Felsőőřnyeszoros s. Švrňinovec, Gsp. Trenčín, G. Čadca (N S).  
Felsőőřnyesvřly s. Štavnice, Gsp. Užhorod, B. Velikole  
Bereznoje (K R).



- Forašova**, 1662 m. Arvaer Magura, n. Rosenberg.  
**Ferbenz** (č. Rvenice), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 285 Ew., dav. 184 d.\*; I. P. Postelberg; n. E. Postelberg u. Wischkowa.  
**Ferbka** (č. Vrbka), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 241 Ew., dav. 221 d.\*; I. P. Postelberg; n. E. Postelberg u. Wischkowa.  
 M. Braunkohlenbergwerk.  
**Ferchenhald**, O., zu Neugebäu geh., P. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 335 Ew. (326 d., 9 ě.); P. T.; n. E. Frejung (1½ St.).  
 Mühle; Sägewerk; Wäsche-Erz.  
**Ferdinandov** s. Ferdinandsdorf, B. u. G. Königinhof (NOB).  
**Ferdinandov** s. Ferdinandsthal, B. u. G. Römerstadt (NM).  
**Ferdinandsdorf** (č. Ferdinandov), Df., zu Gradlitz geh., B. u. G. Königinhof (NOB); 83 Ew. (78 d., 5 ě.).  
**Ferdinandsthal**, Ortsteil v. Sirb, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W St.). — Sägewerk.  
**Ferdinandsthal**, Df., zu Raspenau geh., B. u. G. Friedland (NB IV); 405 Ew. (399 d., 4 ě.); I. P. u. n. E. Haindorf.  
 Baumwollwebererei. — Am Fuße des Nußsteines und der Ausmündung der Stolpicherstraße reizend gelegene Sommerfrische, unmittelbar an Handorf angrenzend. Prachtvolle Spaziergänge und Ausflüge; s. Handorf.  
**Ferdinandsthal** (č. Ferdinandov), Rote, zu Neufang geh., B. u. G. Römerstadt (NM); 52 d. Ew.; n. E. Römerstadt (1½ St.).  
**Ferzanstelp** s. Počkal, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (OSI).  
**Ferlyb** s. Oberufur, Gsp. u. G. Bratislava (SW SI).  
**Ferzsd** s. Sverkov, Gsp. Šariš, G. Bardov (OSI).  
**Ferznersberg**, 824 m (Erzgeb.), ö. Kalich, Bez. Komotau.  
**Fiacice** (ung. Fiacsicz), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpeča (M SI); 197 Ew.; I. P. Kráľovská Lúbeľa; n. E. Vlašky (1½ St.), Lipt. Tepla (2 St.).  
**Fiacoz** s. Fiacice, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpeča (M SI).  
**Fiaký Kamery** s. Velehenspitze.  
**Fias** s. Fiacice, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (OSI).  
**Fiacice** (ung. Fias), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (OSI); 144 Ew.; I. P. Giraltovce, n. E. Kapušany (5—8 St.).  
**Fibich-Berg**, 284 m (Dauhaer Platte), s. Auscha, Bez. Leitmeritz.  
**Fichtau**, Df., zu Neubistritz geh., B. Neuhaus, G. Neubistritz (SB); 352 d. Ew.; I. P. u. n. E. Neubistritz.  
**Fichten-Bach**, r. Nebenfluß d. Au-Baches, entspringt n. Walsch l. Duppauer Geb., fließt ö. n. Podersam, dann n., mündet, zirka 25 km lang, b. Tschokowitz (v. Saar).  
**Fichtengebirge**, ein Viereck bildend, größtent. in Deutschland, d. Ostl. Ausläufer l. Böhm. Ostgrenze Leitnitschbach, Amselbach; Südgrenze, obers. Mies. Hauptächlich Granit, Entsendet 3 Rücken nach Böhmen, der nördl. Elster-Gebirge, der südlichste Tillongebirge. Im Lande nirgends über 1000 m, waldrreich, Bewohner deutsch. Hausindustrie.  
**Fichtenbach**, O., zu Vollmau geh., B. u. G. Taus (WB); 469 d. Ew.; P. T.; n. E. Č. Kubice (2 St.). — Spiegelglasfabr.  
**Fichtenberg**, 583 m bei Ketzelsdorf, Bez. Königinhof, ungefähr halbwegs zwischen Königinhof und Trautnau, im nördlichsten Punkte des Bezirkes gelegen.  
**Fichtenhül**, 944 m, Slow. Erzgeb., v. Kaschau.  
**Fichtenstein**, 794 m (Altvatergebirge), w. Gräfenberg bei Freiwaldau.  
**Fichtentelnitz** s. Smrková Týnec, B. u. G. Chrudim (OB).  
**Fichtenthal** s. Nová Hut, B. u. G. Wittlingau (SB).  
**Fichtich**, 1109 m (Altvatergeb.), a. d. Grenze Preußen, Schesien, Mähren; m. steinernem Grenzstein.  
**Fietzenhau**, Wlr., zu Buchelsdorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 54 d. Ew.  
 Romantisch gelegene Ansiedlung der Gemeinde Buchelsdorf, ringsum von Bergen eingeschlossen.  
**Figa** (ung. Gömörfüge), Gm., Gsp. Gemer, B. Tornafa (M SI); 449 Ew.; P.; n. E. Tornafa (2 St.).  
**Fighammer** (Fighamry) s. Dolní Hamry, B. Neustadt l. M., G. Saar (M M).  
**Fil'akovo** (ung. Füleek), St., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI); 3231 Ew., Bev.-Zun. 553 Ew. (20\*8%); P., T., F.; EdL. (Vrtyčič—Zvolen—) Lučenec—Landesgr., Fil'akovo—Bánröve. Bed. Metallwarenfabrik; Ziegelei. — Im Tal des Bedabaches am Hárasberg gel., mit hübscher Burg und Berchtholdschem Schloß. In der Türkenzeit war Burg F. der Schlüssel zu den Bergstädten. Sie hatte viel zu leiden und wurde schließlich eingeschert.
- Fil'akovské Kláčany** (ung. Füleekkeacsény), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI); 103 Ew.; I. P. Lučenec; n. E. Galša, Lučenec (1½ St.).  
**Füfeľalva** s. Filice, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M SI).  
**Fillar** (ung. Filler), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M SI); 483 Ew.; I. P. Ratková; n. E. Jelšava (5 St.).  
**Filice** (ung. Fülefalva, d. Filsdorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M SI); 183 Ew.; I. P. Ganovce kúpele; n. E. Poprad Veľká (1 St.), Ganovce (½ St.).  
**Filicep** (ung. Füleppfalva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R); 822 Ew.; I. P. (Iszka-) Volovoje; n. E. Skotarski (2 St.).  
**Filipov** (d. Philipshof), Df., zu Časlav geh., B. u. G. Caslav (M B); 196 Ew. (194 ě., 2 d.).  
**Filipov** (d. Philippsdorf), Gm., zu Dědová geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 288 ě. Ew.; n. E. Pokřikov (1 St.), Krouna (1 St.).  
**Filipov** (d. Philippsthal), Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 159 Ew. (183 ě., 3 d.); I. P. u. n. E. Hohenstadt.  
**Filipov** (d. Philippsthal), Df.-Gm., zu Domoušice geh., B. u. G. Laun (NB VI); 116 ě. Ew.  
**Filipov** s. Philippsdorf, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).  
**Filipov** s. Philippsdorf, B. u. G. Schluckenau (NB V).  
**Filipová** s. Philippsthal, B. Mähr-Schönberg, G. Wesenberg (NM).  
**Filipovice** s. Philippsdorf, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).  
**Filipovice** s. Philippsdorf, B. Troppau, G. Wigatšedl.  
**Filipovice** s. Philippsdorf, B. u. G. Znaim (SW M).  
**Filippenau**, Df., zu Altschleich, B. Tetschen, G. Böhm.-Kamnitz (NB V); 82 d. Ew.  
**Filippsdorf** (č. Filipov), Df., zu Dobrenz geh., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 59 Ew. (57 d., 2 ě.); I. P. Polná; n. E. Polná Cibelna; Polna Stecken.  
**Filippsdorf** s. Filipov, B. Chrudim, G. Hlinsko (OB).  
**Filippsdorf** s. Philippsdorf, B. u. G. Schluckenau (NB V).  
**Filipsberg** s. Philippsdorf, B. u. G. Taus (W B).  
**Filipowice** (d. Filirowitz), O., zu Nowosny geh., B. u. G. Königinhof (NOB); 92 ě. Ew.  
**Filipowitz** s. Filipowice, B. u. G. Königinhof (NOB).  
**Fillar** s. Filice, Gsp. Gemer, B. Ratková (M SI).  
**Filsdorf** s. Filice, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M SI).  
**Filz**, Df., zu Obermoldau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 78 d. Ew.; I. P. u. n. E. Obermoldau (1½ St.).  
**Finčice** (ung. Finta), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI); 720 Ew.; I. P. Sebeš Kelemeš; n. E. Prešov (1½ St.), Nizný Sebeš (½ St.).  
 Am Fuße der Wartheberg, mit Dessewif'schem Schloß.  
**Finevove** s. Pavlovec nad Uhom, Gsp. Užhorod, G. Veľké Kapušany (OSI).  
**Finkendorf**, Gm., B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V); mit Schwarzpflütze 323 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Ringelsheim.  
**Finkenköpfe**, 789 m im westlichsten Lausitzergeb., an der Grenze der Bez. Warasdorf u. D.-Gabel gelegen.  
**Finsterslein** (1033 m), Ausläufer des Riesengebirges zwischen Elbe u. Kl. Iser, nw. v. Hohenelbe.  
**Finsterslein** (č. Šefin), 1033 m hoch, im Vorgehänge des westl. Riesengebirgskammer, am rechten Elberufer südwestl. Spindlermühle gelegen. Schöne Aussicht nach dem Innensand.  
**Finta** s. Finčice, Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI).  
**Fiohnk**, 625 m, bewaldete Höhe m. Kirche b. Hammerstadt, Bez. Ledec, n. d. Sazawa.  
**Fiš** (ung. Baroffusa), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (SI); 1455 Ew.; P., T., F.; n. E. Besa—Baračka.  
**Fišar** (ung. Füzésér), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (OSI); 309 Ew.; P.; n. E. Bánovce n. O. (2 St.), Hatalov (½ St.).  
**Fischbach**, O., zu Bärzingen geh., B. Neudek, G. Platten (NW B); 172 d. Ew.; I. P. Abertham; n. E. Bärzingen-Abertham.  
**Fischbäckern**, O., zu Mutzgeren geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 35 d. Ew.; I. P. Kirchschlag i. Böhmerwalde; n. E. Hřitiz i. Böhmerwalde (1½ St.), Schwarzbach-Stuben (1½ St.).  
**Fischern**, Rote, zu Mühlbach geh., B. u. G. Eger (NW B); 43 d. Ew.; I. P. Liebenstein; u. E. Schirnding.  
**Fischern** (č. Rybáře), St.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 9977 Ew., dav. 9276 d.\* (10.320 d., 54 ě.); P., T., F.; n. E. Karlsbad.



- Bed. Porzellanfabr.; Kaolingruben, 3 Schlammereien; Braunk.-Schürfung; Porzellan-Schmelz-Malerei; Haus-Ind. (Porzellan-Malerei); Porzellanfabr.-Erz.; Glas-Iserei; m. Schuttfabr.; Reißerei; Textilwaren-Erz.; Zementw.-Erz. Seifen-Erz.; Spielwaren-Erz.; Buchdr.; gr. Brauerei; 3 Steinbr.; 2 Tongr.; Gewürzmühle; Elektr.-Werk. — Fischern wurde im Jahre 1866 als selbständige Gemeinde konstituiert (von der Ortsgemeinde Zeitlitz abgetrennt) nahm einen sehr raschen Aufschwung wegen der Nähe der Kurstadt Karlsbad (nur durch die Eger getrennt) und infolge der im Jahre 1869 erfolgten Erbauung des Bahnhofs Karlsbad auf Fischerner Gemeindegrund, wurde im Jahre 1875 zum Marktflecken und im Jahre 1897 zur Stadt erhoben. — Sehenswert das „Urban-Klohelein“ aus uraiter Zeit.
- Fischern** (č. Stěžerov), O., zu Schwiebgrub geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 50 d. Ew.; l. P. Hörütz im Böhmerwalde; n. E. Stein-Irresdorf, Hörütz im Böhmerwalde.
- Fischhäusel**, (č. Hostěrádek), Df., zu Frainersdorf geh., B. u. G. Znaim (SWM); 113 Ew. (106 d., 7 š.). — Tonwarenfabr.
- Fischenberg**, 561 m, im östlichen Teile des Eibesandsteingebirges, westl. Obergrund, Bez. Warnsdorf.
- Fiahe** (č. Blow), Df.-Gm., B. u. G. Knand (NW B); 268 Ew., dav. 248 d.\*; l. P. Willomitz; n. E. Willomitz Stadt. — Braunk.-Bergw.
- Fiaje** s. Fieyh, B. u. G. Dux (N B VI).
- Flammenappet** oder Stehdühe 1175 m, Glatzer Schneegebirge, a. d. Kammlinie (Landesgrenze), w. Altstadt (s. w. d. Großen Schneeherges).
- Fiandorf** (č. Frauendorf), Df.-Gm., B. Mährisch Budwitz, G. Jamnitz (SWM); 219 Ew., dav. 63 d. (107 d., 96 š.); l. P. Althart; n. E. Jemnice (1 1/2 St.).
- Fiantzmühle**, Ortsteil v. Christelschlag, B. u. G. Prachatitz (S B). — Mühle, Sägewerk.
- Flecken** (č. Fleky), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); mit Rothenbaum u. Sternhof 560 Ew., dav. 542 d.\*; l. P. u. n. E. Neuern (1 1/2 St.).
- Fleiben** (č. Plesná), Mkt.-Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 2382 Ew., dav. 2227 d.\* P., T., F., EdL. Eger—Fleiben, Tirschnitz—Waldstein — Schönbach.
- Seidenspinnerei; Anfertigung von Musikinstrumenten (Nähers s. Anhang S. XII); Wickwaren-Erz. (1 bed., 2 m., 8 kl. Betr.); bed. Lederfabrik; Terazo-Erz.; 2 Steinbr.
- Fleisen**, l. Nebenfl. d. Eger, entspringt bei Hohendorf. Bez. Arch. fließt über Fleisen, Bez. Eger (östl., dann südl.), mündet nach zirka 28 km bei Nebanitz d. Franzensbad.
- Fleishheim**, Df., zu Stögenwald geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 321 d. Ew.; n. E. Stögenwald (1 St.).
- Fleky** s. Flecken, B. Klattau, G. Neuern (W B).
- Flejh** (č. Fláje), Gm., B. u. G. Dux (N B VI); mit Langwiese, Matzdorf, Willersdorf 1099 Ew., dav. 1086 d.\*; P.; n. E. Holzhan (1 1/2 St.), Osseg-Riesenberg (2 St.). — 3 Sägewerke.
- Fibhau** (č. Blšany), St.-Gm., B. u. G. Podersam (NWB); 936 Ew., dav. 838 d.\*; P., T. F.; n. E. Podersam (1 1/2 St.).
- Mühle; Tongr.; Sand- u. Schotterbr.
- Fißhe**, 78 km langer Nebenfl. d. Zschopau, entspringt bei Niklasberg (Bez. Teplitz), verläßt bei Georgenfurt das Land.
- Fogas** s. Závadka Užhorodská, Gsp. Užhorod, B. Sobrance.
- Fojtov** s. Voigtsgrün, B. u. G. Neudek (NW B).
- Fojtovice** s. Voigtsdorf, B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI).
- Fojtovice** s. Voidsdorf, B. Tetschen, G. Bensen (N B V).
- Fokmar** s. Malý, Velký Fokmar.
- Fokneře** s. Falkendorf, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Folkušová** (ung. Fokkusfalva), Gm., Gsp. Turóc. G. Turciánsky Svätý Martin (N S); 265 Ew.; l. P. Neepaly; n. E. Rakovo Privočev (1 1/2 St.).
- Fokustatva** s. Folkušová, Gsp. Turóc, G. Turciánsky Svätý Martin (N S).
- Folmava** s. Vollmau, B. u. G. Taus (W B).
- Folvárk** (Nagymajor), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M S); 475 Ew.; l. P. Velký Lipník; n. E. Podolinec (4 St.), Holumnica Toporec (5 St.).
- Folvárk u. Kežmarka**, Folvárky (ung. Tátra-alja, d. Forberg), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S); 301 Ew. (243 d.); l. P. u. n. E. Kežmarok (1 St.).
- Folvárky** s. Folvárk u. Kežmarka, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S).
- Fonsau** (č. Fonsava), O., zu Rohr geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 75 d. Ew.; EdL. Tirschnitz—Wildstein—Schönbach. Tongruben (3 Betr.).
- Fonsava** s. Fonsau, B. Eger, G. Wildstein (NW B).
- Fonkshuta** s. Rolova Huta, Gsp. Sariš, G. Prešov (O S).
- Fonovice** (d. Vonsdorf), Df., zu Polanka geh., B. Wagstadt, G. Königberg (M Schl); 113 Ew. (88 č., 25 d.).
- Förba**, Wlr., zu Nebanitz geh., B. u. G. Eger (NW B); 36 d. Ew.
- Forbay** (ung. Poprádalu), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará Lubovňa (M S); 284 Ew.; l. P. Gnazy; u. E. Podolinec (2 1/2 St.).
- Forberk** (d. Vorberg), Df., zu Vamberk geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 78 č. Ew.; n. E. Vamberk.
- Forbes** s. Borovany, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Förév** s. Oberfür, Gsp. u. G. Bratislava (SW S).
- Forgasfalva** s. Lom, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO S).
- Forgolán** (ung. Forgolány), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuz (KR); 861 Ew.; l. P. Petrovo n. T.; n. E. Tisaujlak (Výlok) (3 St.).
- Fornó** (ung. Fornos), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukacevo (KR); 787 Ew.; l. P. u. n. E. Mukacevo (2 St.).
- Fornóseg** (ung. Fornószeg), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW S); 449 Ew.; l. P. u. n. E. Hlohovec (1 1/2 St.).
- Fornószeg** s. Fornóseg, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW S).
- Forráshuta**, Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R); 380 Ew.; l. P. Poljana; n. E. Svaljava (5 St.).
- Forst** (č. Forřt), Gm., B. u. G. Hohenelbe (N B IV); 188 Ew., dav. 179 d.\* l. P. Lauterwasser; n. E. Pelsdorf (1 1/2 St.), Spindelmühle (1 1/2 St.).
- Forstbad** (č. Lázně Forřt), zu Forst (s. d.) geh. — In den Vorbergen des Riesengebirges, 428 m über dem Meere gol., im Tale des der Elbe zufließenden Silberbaches. Inmitten ausgedehnter Waldungen, am Fuße des Schwarzenberges (1300 m) u. d. Fuchsberges (1865 m), je 2 St. von Hohenelbe u. v. Freiheit-Jonaniablad entfernt. — Die Heilwirkung der Quelle ist seit 300 Jahren bekannt. Chem. Indif. u. Schwefelquelle.
- Forst-Berg**, ein sacher Rücken in nord-süd. Richtung im Riesengebirge, 1200 m hoch, süd. Groß Anna, trägt in der Mitte die Lichte Höhe (s. diese).
- Förster**, Ansiedlung, geh. zu Wallendorf, Gsp. Spiš.
- Försterhäuser**, Rotte, zu Gottesgab geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 119 d. Ew.; n. E. Oberwiesenthal (1 1/2 St.), Sankt Joachimsthal (1 1/2 St.), Platten (1 1/2 St.).
- Försterhäuser**, Rotte, zu Seifen geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 21 d. Ew.; l. P. Platten; u. E. Oberwiesenthal (1 1/2 St.), St. Joachimsthal (1 1/2 St.), Platten (1 1/2 St.).
- Forstkaam**, auch Schmiedeburger Kamm genannt, ein bewaldeter, sanft nach Osten fallender Rücken im Riesengebirge, von nahezu 1300 m Höhe, zirka 18 km lang, östlich der Schneekoppe. Der westliche Flügelpunkt sind die Tafelsteine.
- Fört** s. Forst, B. u. G. Hohenelbe (N B IV).
- Fošlau** s. Hvozď, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Fragendorf** s. Verekuje, Gsp. Bratislava, B. Samorín.
- Frähelitz** s. Frähelz B. Wittigau, G. Lomnitz a. L. (S B).
- Frähelz**, Frähelč (d. Frähelsch), Gm., B. Wittigau, G. Lomnitz a. L. (S B); 320 č. Ew.; l. P. Lomnice n. L.; u. E. Lomnice n. L. (1 St.).
- Frain** (č. Vranov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Znaim (SWM) geh., im Gesamtausmaß von 21,764 ha, mit 9,123 Ew. (d. 7,920, č. 1,157, and 46); Bev.-Zun. 232 Ew. (2 1/2%); umfaßt 23 Gemeinden (26 Ortschaften), darunter keine Städte. F. gehört zum Kreisgerichtssprengel Znaim und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Frain** (č. Vranov), Mkt.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SWM); 1146 Ew., dav. 759 d.\* (1013 d., 26 č.); P. Vranov nad Dyjí (Frain\*); T., F.; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Reichsgrenze — Retz: „Schönwald-Frain“ (1 St.).
- Bez.-Ger. St. A. — Sägew.; Mühle; Schottergr.; Ziegelei; Elektr.-Wk. — Glanzpunkt d. Thayaates. Auf den Resten einer alten Burg thront am Gipfel eines 145 m hohen, senkrecht zum Flusse abfallenden Felsens das im 17. Jhd. erbaute Schloß aus d. Hochbarockzeit (Fischer & Sohn) mit dem berühmten, durch große Staudfiguren geschmückten Ahnensaal (Kuppelbau). Große Stauanlagen zwecks Kraftgewinnung und Hochwasserregulierung (Stausee mit 164 Millionen m<sup>3</sup> Wasserinhalt). Zahlreiche Spaziergänge und Ausflüge.

- Frainersdorf** s. Vranovská Ves, B. u. G. Znaim (SW M).
- Frainspitz** (č. Branišovice), Df.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); mit Weinberg 873 Ew., dav. 723 d.\*; P., T., F.; n. E. Miblitz (1½ St.), Pohrlitz (1½ St.).
- Frajt** s. Freiheit, B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B).
- Franker** s. Fransberg, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Frankovice** (d. Frankowitz), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 275 č. Ew.; l. P. Holešov; n. E. Holešov (1½ St.).
- Franclina** (d. Franzlina), Df., zu Trusnov geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 54 č. Ew.; n. E. Uhersko, Bhm.; Zámrsk.
- Francova Lhota** (d. Franzowa Lhota), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 1300 Ew. (1187 č., 3 d.); l. P. Horní Lič; n. E. Bilnice-Brumov (5 St.).
- Franderl** s. Fiandorf, B. Mähr.-Budwitz, G. Jannitz.
- Frang** s. Vranin, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Frankenhammer**, Df.-Gm., B. u. G. Graalitz (NW B); 496 Ew., dav. 495 d.\*; l. P. Graalitz; n. E. Annathal-Rothau (1 St.), Schönbach (1½ St.).
- Frankenhau** (č. Franková), Df., zu Bucheldorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 166 Ew. (154 d., 8 č., 1 p.).
- Frankenstein** bei Rumburg, B. u. G. Rumburg Schön gelegene Heilanstalt, Südwestlich von Rumburg an einer Berglehne am Rande herrlicher Nadelholzwaldungen in die der Anstaltspark übergeht. Schöne moderne Anstalt (Gründer Karl Dittrich in Schönlande) mit Kurhaus, Parkvilla und Landhaus; mit allen phys. Heilbehelfen der Neuzeit ausgestattet. Bäderkume. Bequeme Ausfuge in die böhm.-schles. Schweiz.
- Franková s. Frankenhau**, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Franková s. Malá — Velká Franková**.
- Frankohoretz** s. Franký Zhorec, B. u. G. Großmeseritsch
- Frankstadt** (č. Frenštát), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mistek (NO M) geh., im Gesamtausmaß von 18.804 ha, mit 19.087 Ew. (č. 18.804, d. 85, and. 138); Bev.-Abn. 1.305 Ew. (8,8%); umfaßt 10 Gemeinden (10 Ortschaften), 1 Stadt (Frankstadt). F. gehört zum Kreisgerichtsprängel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Frankstadt** (č. Frenštát), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 2306 Ew., dav. 2127 d.\* (2505 d., 29 č.); P., T., F.; EdL. Sternberg—Mähr. Schönberg, Bez.-Ger., St.-A.—M. Tonwaren u. Ofen-Erz.; Masch.-Werkt.; Sägewerk; Ziegelei; Schotterbr.; Sandgr.—Sommerfrische u. Touristenort.
- Frankstadt s. Frankstát** s. Frenštát p. R., B. Mistek, G. Frankstát (NO M).
- Frankstát s. Frankstadt**, B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M).
- Franký Zhorec** (d. Frankohoretz), Df., zu Uhřínov geh., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 123 č. Ew.; n. E. Velké Meziříčí (1½ St.).
- Franosa s. Vranov**, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Fransehilie** (č. Vražohýl), Df., zu Hertine geh., B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI); 133 Ew. (127 d., 6 č.); n. E. Hertius, Borelsau und Schallan.
- Frantské Dvorce** s. Pohledčí Dvofak, B. u. G. Deutsch-Brod (M B).
- Frantskodol** (d. Franzenthal), Ortsteil v. Lipnička, B. u. G. Ledec (M B). — Gr. Glasschl., Mühle.
- Frantskov** (d. Franzdorf), Df., zu Chotiměř geh., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 101 Ew. (100 č., 1 d.).
- Frantskov** (d. Franzdorf), Df., zu Újezd geh., B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz (SW M); 113 č. Ew.
- Frantskov** (d. Franzdorf), O., zu Pojbyky geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 122 č. Ew.; l. P. Smilovy-Hory; n. E. Pořín (2½ St.).
- Frantskov** (d. Franzendorf), Wr., zu Smrk geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 44 č. Ew.; n. E. Mirošovice (1 St.), Sázvabudy (1½ St.).
- Frantskov** (d. Franzenthal), Df., zu Slikov geh., B. u. G. Wittigau (S B); 155 č. Ew. — Mühle.
- Frantskov s. Franzendorf**, B. u. G. Reichenberg (N B IV).
- Frantskov s. Franzenthal**, B. Mähr.-Schönberg, G. Mähr.-Altstadt (N M).
- Frantskova Ves** (d. Franzdorf), Df., zu Maršovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 108 č. Ew.; l. P. Petrovice; n. E. Hrádek (1½ St.), Sušice (1½ St.).
- Frantskov-Oldřichov** s. Franzenthal-Ulgersdorf, B. Tetschen, G. Bensen (N B V).
- Frantskovo Údolí** (d. Franzenthal), Ortsteil v. Zbiroh, B. Rokycan, G. Zbiroh (WB). — Weberei.
- Frantskýv Lázne** s. Franzensbad, B. u. G. Eger (NW B).
- Frantský** (d. Franzendorf), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 541 č. Ew.; (P.); l. P. Krouna; n. E. Pustá Kamenice.
- Frantoly s. Franzenthal**, B. u. G. Prachatz (S B).
- Fransberg**, Df., zu Gintersdorf geh., B. Tetschen, G. Benseu (N B V); 155 d. Ew.; l. P. Hochdobern; n. E. Ebersdorf-Markersdorf u. Bensen.
- Fransberg** (č. Francberk), Df., zu Großkunzendorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 191 d. Ew.; n. E. Niklasdorf, Großkunzendorf (Preußisch-Schlesien). — Grabstein-Erz.
- Fransbrunnhütte**, Wr., zu Neid geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 50 d. Ew.; n. E. Ronsperg (2½ St.).
- Frantsdorf s. Frantskov**, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Frantsdorf s. Borek**, B. u. G. Caslau (M B).
- Frantsdorf s. Frantskov**, B. Mähr. Kremau, G. Hrottowitz (SW M).
- Frantsdorf s. Frantskova Ves**, B. u. G. Schüttenhofen.
- Frantsdorf s. Frantskov**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Frantsdorf**, zu Großwalten geh., B. u. G. Deutsch-Gabel (N B V); 11 d. Ew.
- Frantsdorf** (č. Frantskov), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 2388 Ew., dav. 1748 d.\* (1890 d., 287 č.); n. P. Frantskov u. Liberce (Franszeudorf\*); n. E. Reichenberg u. Berzdorf. Gr. Wirkwarenfabrik; gr. Tuchfabr.; Weberlei; Strickger.-Masch.-Fabr. (1 gr., 2 kl. Betr.); Kartonnagenfabr.; Seifenfabr.; Schokoladenfabr.; Chem.-Fabr.
- Fransensbad** (č. Frantskýv Lázne), St.-Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Unter-Lohma 3141 Ew., dav. 2691 d.\* (2419 d.); P., T., F.; EdL. Eger—Asch, Eger—Fleiß—Landesgrenze und Tirschnitz—Fransensbad. Gr. Lederstanzerei; Landw. Masch.-Erz.; Chem.-Fabr., Wirkwaren-Erz.; Sägewerk; Buchdr., Elektr.-Werk. — Weltberühmter Kurort. 456 m über der Ostsee, auf welligem Hochplateau, gemäßigtes Gebirgsklima. Mineralquellen: a) alkal. Glaubersalz-Sauerlinge, b) alkal. gläubersalzhaltige Eisen-Sauerlinge, c) Eisenwässer od. Stahlquellen. Stahl- und Mineralbäder, Thermal- und Soolbäder, Strom- und Wellenbäder, Moorbäder. Hervorragendes Herzheilbad, erstes und berühmtestes Moorbad der Welt. — Das Kurhaus wurde 1793 unter Förderung Kaiser Franz Josef I. erbaut. In der Nähe der Basaltberg Kammerbühl, zu dessen Füßen das kostbare Fransensbader Moor.
- Fransensberg** bei Brunn. Die steil abfallende Stufe des südwestlichen Teiles des Petersbergs, Tragt in schönen Anlagen einen Obelisk aus mährischem Marmor zur Erinnerung an die glückliche Beendigung der Kriege mit Frankreich unter Napoleon I.
- Fransendorf s. Frantský**, B. Hohenmauth, G. Skutsch
- Fransendorf s. Frantskov**, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Fransenthal** (č. Frantskov), Ortsteil von Neuullersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Mähr. Altstadt (N M); EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov).
- Fransenthal**, Ortsteil v. Kaltenbach, B. Prachatz, G. Winterberg (S B); (P.).
- Fransenthal s. Frantskov**, B. u. G. Wittigau (S B).
- Fransenthal s. Frantskovo Údolí**, B. Rokycan, G. Zbiroh
- Fransenthal**, O., zu F.-Ulgersdorf geh., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 566 d. Ew.
- Fransenthal**, Df., zu Rochlitz geh., B. Starkenbach, G. Rochlitz (N B IV); 432 Ew. (271 d., 161 č.); l. P. Oberrochlitz; n. E. Jablonetz a. L. (1 St.). — Drechsleri.
- Fransenthal**, Sommerfrische an beiden Ufern des Polzenflusses in einem herrlichen Waldtale gelegen. Ruine Scharenstein auf steilem Basaltfugel, ganz in der Nähe Polzenwarte.
- Fransenthal s. Frantskodol**, B. u. G. Ledec (M B).
- Fransenthal-Ulgersdorf** (č. Frantskov-Oldřichov), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); mit Franzenthal, Josefawille, Neuland, Theresenthal u. Ulgersdorf 1200 Ew., dav. 1186 d.\*; P. Frantskov nad Ploučnic (Fransenthal am Polzen), T.; EdL. Bodenbach—Bensen—Böhm. Leipa. Red. Baumwoll-Spinn.; 2 Steinbr.

**Franzhütte**, Df., zu Eisendorf geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 164 Ew. (161 d.); n. E. Eßlern (1½ St.), Weißensulz (2¼ St.).

**Franz-Josef-Spitze** s. Gerasdorfer Spitze.

**Franz-Karl-Felsch** (č. Gerasdorfer Spitze), Böhm. Schiefergebirge, bei Horní Lázy sv. Frýbram, mit einigen Teichen durch Wasserleitung verb. (Schiefer-Teich usw.).

**Frankowitz** s. Frankovice, B. u. G. Holeschau (NM).

**Franklina** s. Francilna, B. u. G. Hohenmauth (OB).

**Franzowa Lhota** s. Francova Lhota, B. Ung.-Brod, G. Wall-Klobouk (SO M).

**Franzthal**, Df., zu Wölmsdorf geh., B. Schluckebau, G. Hainspach (NB V); 110 Ew. (105 d., 1 č.); n. E. Wölmsdorf — Gr. Baumwollspinn.

**Fraktát**, s. Hlohovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW St.).

**Fratting** (č. Vratěnín), Mkt.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 528 Ew., davon 398 d.\*; P.; n. E. Jemnice (3¼ St.). — Zoll.-A.

**Frauenberg** (č. Hluboká), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Budweis (SB) geh., im Gesamtausmaß von 28.024 ha, mit 15.594 Ew. (č. 15.512, d. 76, and. 6); Bev.-Zun. 306 Ew. (2%); umfaßt 29 Gemeinden (46 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Frauenberg). F. gehört zum Kreisgerichtsprengel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.

**Frauenberg**, Df., zu Weiskirchen geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 175 d. Ew.; l. P. Kratzau; n. E. Kratzau und Weiskirchen bei Kratzau.

Im Jahre 1826 (nach andern 1426) als Bergstadt erwähnt (Bergbau auf Bled).

**Frauenberg** s. Hluboká nad Vltavou, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).

**Frauentorf** s. Flandorf, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz.

**Frauentorf** s. Horný Prandorf, Gp. Hont, B. Bátovce.

**Frauenmarkt** s. Bátovce, Gp. Hont, B. Bátovce (SO St.).

**Frauenreith**, Gm., B. u. G. Tachau (WB); 273 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Tachau (1 St.). — Mühle.

**Frauenreuth**, Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Haid, Mühlgrün 616 Ew., dav. 615 d.\*; l. P. Neukirchen; n. E. Neukirchen-Brenndorf (1 St.).

Eines der ältesten Dörfer d. Egerlandes.

**Frauenthal**, Df., zu Minichschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 310 d. Ew.; l. P. Hohenfurth; n. E. Hohenfurth (1¼ St.).

**Frauenthal**, Ortsteil v. Sázava, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).

Seh. 452 m. Sommerfrische. Flußbäder, herrschaftl. Schloß, ehemals ein Zisterzienser-Kloster, im Jahre 1265 erbaute Kirche. ¼ Stunde von Frauenthal liegt das waldumgrenzte Bad St. Anna mit einer Wallfahrtskirche.

**Frauenthal** (č. Frantolý), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); mit Klenowitz und Pleschen 405 Ew., dav. 367 d.\*; l. P. Prachatitz; n. E. Tonetschlag. — Mühle, Sägewerk, Schindel-Erz.

**Frauenthal**, Wlr., Ortsteil v. St. Katharina, B. Tachau, G. Pfaumberg (WB).

Gr. Glasfabrik mit Pottlerwerk; Spiegelglas-Schieflerei; Loh-Mühle u. Sägewerk.

**Frauenthal** s. Pohled, B. u. G. Deutschbrod (M B).

**Frauenthaler Höfen** s. Pohledský Dvůrácí, B. u. G. Deutschbrod (M B).

**Freiberg** (č. Příbor), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neutitschein (NO M) geh., im Gesamtausmaß von 14.065 ha, mit 25.710 Ew. (č. 13.524, d. 6.877, and. 309); Bev.-Abn. 550 Ew. (2¼%); umfaßt 23 Gemeinden (28 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Freiberg). F. gehört zum Kreisgerichtsprengel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Freiberg** s. Příbor, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO B).

**Freidorf**, Df., zu Lucka geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 56 d. Ew.; n. E. Auscha.

**Freidorf** s. Svobodin, B. Jitón, G. Sobotka (NB IV).

**Freihammer** s. Svobodné Hamry, B. Chrudim, G. Naasberg (OB).

**Freiheit** (č. Svoboda nad Úpou [Vrajít]), St.-Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 1319 Ew., dav. 1277 d.\*; P., T., F.; EdL. Trautenau — Freiheit — Johannsbad.

**Papier-Ind.**: Papier-Erz. (1 bed., 1 gr. Betr.); Holzschleiferi, Holzstoff u. Pappen-Erz. (1 m., 4 kl. Betr.); Holzwaren-Erz.; Schlosserwaren-Erz. m. Schuhfabr.; Erz. v. Stöckbuchsenspack; Buchdr.; 6 Kalkbr. — Sommerfrische im Aupatal, am Fuße des Riesengebir-

ges, in nächster Nähe des Kurortes Johannsbad, 515 u. lb. d. M. Vom östlich liegenden Kuhberge hübsche Aussicht auf das Riesengebirge. Wintersport.

**Freiheitstau** s. Haj, B. u. G. Troppau (M Schl.).

**Freiheitstau** (č. Svobodná), Df., zu Wermsdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM); 80 d. Ew.; l. P. Rudolfsdorf, Mhr.; n. E. Zóptau (1¼ St.).

**Frei-Hermersdorf** (č. Svobodné Hefmanice), Df.-Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl.); 375 Ew., dav. 853 d.\*; P.; EdL. Troppau — Bennisch (Opava — Benešov).

Schiefer-Erz. (č. m., 3 kl. Betr.). Schotterbr.

**Freihöfen** s. Svobodné Dvory, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Freihöfen** (č. Stará Lhota), Gm., B. Klattau, G. Neuern (WB); 292 Ew., dav. 288 d.\*; l. P. Neuern; n. E. Deschenitz.

Am l. Ufer der Ohlava. In der Nähe d. Ruinen d. Burg Bajrak.

**Frelles** s. Březí, B. u. G. Budweis (SB).

**Freistadt** (č. Frýštát, P. Frysztat), Pol. Bez. (O Schl.), bestehend aus den Ger.-Bez. Freistadt, Oderberg; im Gesamtausmaß von 31.689 ha, mit 122.030 Ew. (p. 75.482, č. 28.103, d. 15.159, and. 3306); Bev.-Zun. 16.042 Ew. (14%); umfaßt 34 Gemeinden (45 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählt vor dem Kriege 311 unfallver. Betr. mit etwa 8.221 Arbeitern.

**Freistadt** (č. Frýštát), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Freistadt (O Schl.) geh., im Gesamtausmaß von 22.395 ha, mit 82.086 Ew. (p. 57.844, č. 17.748, d. 5.351, and. 1.643); Bev.-Zun. 9.853 Ew. (13¼%); umfaßt 24 Gemeinden (32 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Freistadt). F. gehört zum Kreisgerichtsprengel Teschen und zum Handelskammerbezirk Troppau.

**Freistadt** s. Hlohovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW St).

**Freistadt** s. Frýštát, B. u. G. Freistadt (O Schl).

**Freistadt** s. Frýštát, B. u. G. Holeschau (NM).

**Freistadtler** Gebirge s. Galgoer Gebirge.

**Freistein** (č. Erejštein), Mkt.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 392 Ew., dav. 315 d.\*; l. P. Schaffa; n. E. Langau (2¼ St.), Schönwald-Frain (4 St.).

2 Sägewerke; Holzwole-Erz.; 2 Mühlen. — Überreste der einst sehr festen Burg Freistein.

**Freling** (č. Lipka), O., zu Klösterle geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 205 Ew. (203 d., 2 č.); EdL. Strakonitz — Winterberg — Wallera (Volary); „Freiung im Böhmerwald — Lipka na Šumavě“.

**Freivaldau** (č. Frývaldov), Pol. Bez. (W Schl.), bestehend aus den Ger.-Bez. Freivaldau, Jauernig, Weidenau, Zuckmantel; im Gesamtausmaß von 73.638 ha, mit 68.823 Ew. (d. 66.855, p. 66, č. 62, and. 1.840); Bev.-Abn. 2.750 Ew. (4%); umfaßt 41 Gemeinden (103 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 640 unfallver. Betr. mit etwa 7.857 Arbeitern.

**Freivaldau** (č. Frývaldov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Freivaldau (W Schl.) geh., im Gesamtausmaß von 26.449 ha, mit 30.422 Ew. (d. 29.634, č. 36, p. 22, and. 730); Bev.-Abn. 1.487 Ew. (49%); umfaßt 14 Gemeinden (34 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Freivaldau). F. gehört zum Kreisgerichtsprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.

**Freivaldau** (č. Frývaldov), St.-Gm., B. u. G. Freivaldau (W Schl.); mit Dittrichstein, Freivaldau Dorf, Freivaldau Stadt 6722 Ew., dav. 6055 d.\* (6558 d., 16 č., 13 p.); Bev.-Abn. 133 Ew. (19%); P., T., F.; EdL. Blauda — Ziegenhals — Jägerndorf (Bludov — Krnov); „Freivaldau-Gräbenberg = Frývaldov-Gräbenberg“.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-Kat.-Ev., Gef.-Kontr.-A., Zoll.-A.; Bealg. — Gr. Weberst. mit Appr., Biele u. Nebenber.; Masch.-Wkrt. 2 Buchdr.; Braueri; 4 m. Sägewerke u. Tischl.; Mühle; 3 Ziegeleien; Gaswerk. — Ehem. Goldbergbau bei der Goldkoppe. — Beeh. 441 m, überaus malerisch am Fuße der Hohešchar (1351 m) und der Goldkoppegruppe (908 m) ausgebreitet, liegt am Zusammenfluß der Biele und Startitz. Rathaus mit schönem Sitzungssaal, altertümliches bischöfliches Schloß, Pfarrkirche am Schloßplatz (1457 errichtet), städtisches Museum. Städteperle

der Südeten, Kurort, Sommerfrische und Wintersportplatz, Stadtpark mit dem prächtigen Preisnitzdenkmal. Am Fuße des Kreuzberges das Kurhaus Altvater. Hörschiffahrt von der Goldkuppe. Tageswanderungen: auf die Hohegar, zum Südnitz, auf den Altvater, nach Wildgrud, Schles. Schweiz usw.

**Freiwaldau Dorf** (č. Frývaldov Ves), Dt., zu Freiwaldau Stadt geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 1150 Ew. (1104 d., 4 p., 2 č.); l. P. Freiwaldau Stadt.

**Freisteln s. Freisteln, B. Znaim, G. Frain (SW M).**  
**Freitisch s. Früllersdorf, B. u. G. Nikolsburg (SW M).**  
**Fremont** (d. Podmaršowitz) s. Podmaršovice, B. Benešchau, G. Newelka (M B).

**Frendel** (Frendl) s. Horní Hamry, B. Neustadt l. M., G. Saar (M M); EdL. Deutschbrod-Saar-Tischowitz (č. Brod-Tišnov).

**Frenštát pod Radhoštěm** (d. Frankstadt a. R.), St.-Gm., B. Mistek, G. Frankstadt (NOM); 5432 Ew., dav. 23 d.; P., T., F.; EdL. Kojetein — Teschen (Kojetein—C. Těšín).

Bez.-Ger., St.-A.; Hand.-Sch., Fachsch. f. Weberel. — Textil-Ind.; 6 Webereien, Strumpf- u. Wirkwaren-Fab.; 5 Appretur-Anst. u. Färb. Tonwaren-Erz.; m. Gerberel.; Buchdr.; Brauerei; m. Bugholzmöbel-Fabr.; m. Bürstenholz-Erz.; Mühle.

**Freudenau, Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V);** mit Freudenheim u. Walddörfer 1088 Ew., dav. 1070 d.\*; l. P. Markersdorf a. d. b. N.; n. E. Rabstein. Ubrunnenfabr.; Mühle.

**Freudenau s. Voláns, B. u. G. Kolín (MB).**  
**Freudenheim l. Antl, Dt., zu Freudenberg geh., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V);** 97 d. Ew.; l. P. Gersdorf.

**Freudenheim 2. Antl, O., zu Markersdorf geh., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V);** 4 d. Ew.; l. P. Gersdorf.

**Freudenhöhe, Paßübergang über das Jeschkegebirge von Weißkirchen nach Pankratz-Ringelschau.**

**Freudenthal** (č. Bruntál), Pol. Bez. (W Schl), bestehend aus den Ger.-Bez. Bennisch, Freudenthal, Würlenthal; im Gesamtumfang von 59.165 ha, mit 49.306 Ew. (d. 48.852, č. 49, p. 41, and. 364); Bev.-Abn. 3.600 Ew. (73%); umfaßt 45 Gemeinden (50 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 480 unfallvers. Betr. mit etwa 6.725 Arbeitern.

**Freudenthal** (č. Bruntál), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Freudenthal (W Schl) geh., im Gesamtumfang von 28.170 ha, mit 23.191 Ew. (d. 22.985, p. 24, č. 23, and. 159); Bev.-Abn. 1201 Ew. (52%); umfaßt 23 Gemeinden (26 Ortschaften), darunter 2 Städte (Engelsberg, Freudenthal). F. gehört zum Kreisgerichtsprängel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.

**Freudenthal** (č. Bruntál), St.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); mit Schlesisch Kotzendorf 8210 Ew., dav. 7593 d.\* (7939 d., 16 č., 10 p.); Bev.-Zum. 137 Ew. (17%); P., T., F.; EdL. Olmütz (Olomouc)—Jägerndorf—Troppau und Freudenthal—Kleinkarlsdorf.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-Kat.-Ev., Gef.-Kontr.-A.; Besag., Fachschule f. Wapperei. — T e s c h i n d.: Leinwaren-Erz. (2 gr., 2 kl. Betr.), Spinn. (1 gr., 1 kl. Betr.), Appretür (2 Betr.); M. Elektrotechn. Werkst.; Webgeschirr-Erz.; Metallwaren-Erz.; Bottichfabr.; Holzkohlen-, Farben-, Offen-Erz.; bed. Spiritus-, Hefe- u. Malzfabr.; Kartoffel-Trock.; Bierbr.; Buch- u. Steindr. (8 Betr.); 1 gr., 1 m. Sägewerk; Zementwaren-Erz.; Ziegeleien (1 m., 2 kl. Betr.); Steinbr.; m. Schotterbr.; Sandgr.; Steinbearb.; Elektr.-Wk. — Erhielt 1228 Magdeburger Recht. Die erste Stadt, welche in Mähren deutsches Recht erhielt (1213). Nach dem Sturz des Winterkönigs kam es an Heinrich v. Wrbna, dann an den deutschen Orden. Schloß a. d. 7. Jhdt. Geb. der Schauspielerin Therese Krone (1801—1890). — Am Schwarzbache gel. Seeh. 547 m. Ausgangspunkt für Gebirgswanderungen; Badeanstalt. Friedl. Hoch- und Deutschmeistersches Schloß. Im Südwesten der Stadt der Křhlerberg (874 m) ein erloschener Vulkan, mit viel besuchter Wallfahrtskirche.

**Fríška, Fríkka Vvšná** (ung. Felsőfricske), Gm.; Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 260 Ew.; l. P. Gaboltov; n. E. Bardiov (5 St.).

**Fríkovec** (ung. Alsófricske), Gm.; Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 392 Ew.; l. P. Heretník; n. E. Bardiov (3 St.), Osikow (1 St.).

**Fríčovce** (ung. Fries), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabínov (O Sl); 371 Ew.; l. P. Hedrihovce; n. E. Štef. Huta (2½ St.), Kluknava (2½ St.). Ghilansches Schloß a. d. 17. Jhdt. (Rajnschanbau).

**Fríkovec a. Fríkovec**, Gsp. Šariš, G. Sabínov (O Sl).

**Fries s. Fríkovec**, Gsp. Šariš, G. Sabínov (O Sl).

**Friedental** (d. Friedenthal), Dt., zu Borotín geh., B. Mähr. Trüban, G. Gewitsch (M M); 157 č. Ew.

**Friedland s. Friedland, B. u. G. Friedland (NB IV).**

**Friedlant nad Moraví** s. Friedland a. d. Mohra, B. u. G. Römerstadt (N M).

**Friedlant nad Pöls** s. Friedland am Politzbache, B. u. G. Römerstadt (N M).

**Friedrichov** (d. Friedrichsdorf), Dt., zu Milettice geh., B. u. G. Kuttberg (M B); 63 č. Ew.; n. E. Bahno (1¼ St.), Malesov (1¼ St.). — Erst 1806 von Gr. Friedrich v. Osteln gegr.

**Friedberg** (č. Frýmburk), Mkt.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); mit Friedau 1403 Ew., dav. 1344 d.\*; F., T.; n. E. Lipperschwebe (1¼ St.), Schwarzbach-Stuben (2¼ St.).

Brauerei; Holzspund-Erz.; 2 Mühlen; Sägewerk; Elektr.-Wk. — Sommerfrische im Böhmerwald, am linken Moldauufer, vom Walde 5 Minuten entfernt.

**Friedberg** (č. Frýdberk), St.-Gm., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); mit Sorge 1231 Ew., dav. 1195 d.\*; P., T., F.; EdL. Niederlindewiese—Jaernig.

Steinbearbeitung, Granit- u. Marmorbr. (3 m., 6 kl. Betr.); Mühle; Elektr.-Wk. Landostschule 4 Kleinbearbeitung. — Seeh. 350 m. Sommerfrische am Zusammenflusse der Schlippe und Weide. Amphitheatralisch an den Fuß des weithin sichtbaren Gotteshausberges angehängt. Ehemals starke Burg Friedberg, deren Bergfried noch jetzt als Glockenturm prangt. Am Gipfel des Gotteshausberges Wallfahrtskirche. Fundort für Granaten und Epilrot. Märterische Wege führen zum Gefälle, auf die Löwenkuppe, den Fichtlich (1109 m), in das Hölental, auf die Saalwiesen (Urwaldcharakter), zur Ruine Kaltenstein usw.

**Friedek** (č. Frýdek), Pol. Bez. (O Schl), bestehend aus den Ger.-Bez. Friedek, Schlesiens Ostrau; im Gesamtumfang von 40.171 ha, mit 98.957 Ew. (č. 76.458, p. 14.519, d. 6.821, and. 1.159); Bev.-Abn. 2.778 Ew. (28%); umfaßt 41 Gemeinden (4 Ortschaften), darunter keine Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 205 unfallvers. Betr. mit etwa 4.280 Arbeitern.

**Friedek** (č. Frýdek), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Friedek (O Schl) geh., im Gesamtumfang von 42.212 ha, mit 42.205 Ew. (č. 40.183, p. 1.521, d. 1294, and. 207); Bev.-Abn. 1.036 Ew. (24%); umfaßt 34 Gemeinden (36 Ortschaften), darunter keine Städte. F. gehört zum Kreisgerichtsprängel Teschen und zum Handelskammerbezirk Troppau.

**Friedek s. Frýdek**, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Friedenau s. Frýdnava, B. Časlau, G. Habern (M B).**

**Friedenau s. Frýdnava, B. u. G. Deutschbrod (M B).**

**Friedental s. Friedtal, B. Mähr. Trüban, G. Gewitsch**

**Friedersdorf** (č. Čaková), Dt.-Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 634 Ew., dav. 619 d.\*; l. P. Wiese bei Jägerndorf; n. E. Seifersdorf. Steinbruch.

**Friedersreuth, Gm., B. u. G. Asch (NW B);** 878 Ew., dav. 866 d.\*; l. P. Roßbach; EdL. Asch — Roßbach—Landesgrenze („Thonbrunn—Friedersreuth“).

**Friedland** (č. Frýdlant), pol. Bez. (NB IV), bestehend aus den Ger.-Bez. Friedland, Neustadt an der Tafelfichte, im Gesamtumfang von 40.106 ha, mit 50.680 Ew. (d. 48.665, č. 335, and. 1680); Bev.-Abn. 6487 Ew. (136%); umfaßt 39 Gemeinden (50 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 490 unfallvers. Betr. mit etwa 12.002 Arbeitern.

**Friedland** (č. Frýdlant), Ger.-Bez. zum pol. Bez. Friedland (NB IV) geh., im Gesamtumfang von 33.532 ha, mit 38.472 Ew. (d. 36.975, č. 300, and. 1197); Bev.-Abn. 3615 Ew. (11%); umfaßt 32 Gemeinden (43 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Friedland). F. gehört zum Kreisgerichtsprängel Reichenberg und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

- Friedland** (č. Frýdlant), St.-Gm., B. u. G. Friedland (NB IV); 6172 Ew., davon 5522 d.\* (6547 d., 68 č.); Bev.-Abn. 715 Ew. (10'4%); P., T., F.; EdL. (Pardubitz—Josefstadt)—Reichenberg—Friedland, Friedland—Hermersdorf, Friedland—Heinersdorf: „Friedland i. B. = Frýdlant v. Čechách“
- Am Zusammenfluß d. Wittig u. Rašnitz am Fuße d. Ausläufer d. Isergebirg. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A.; Ldw. Wintersch.; Bez.-Krankenh. — Textil-Ind.: gr. Kattandruckerei, bed. Weberlei. — Färberei u. Appretur, Vigovne- u. Streichgarn-Spinn., Bindfad-Erz.; gr. u. kl. Spinnerlei u. Weberlei. Braunkohlenwerk; Maschinenbau u. Schlosserei (1 gr., 1 m., 4 kl. Betr.); Porzellanfabr., Luster-Erz., Töpferlei; Papierfabr.; 1 gr., 1 kl. Schuhfabr.; Leder-Erz.; Knochenstampe; gr. Brauer; Buchdr.; Basalt-Steinwerke, 2 Steinbr., Mühle, 4 Ziegeleien; Töpferleien. — Dekanalkirche a. d. J. 1265, 1549 erweitert, mit der Gruft der Herren v. Rädern. Besitzer der Herrschaft waren ursprünglich die Herren v. Dauba (bis 1278), dann die Biberstein u. Rädern. Nach der Schlacht am Weißen Berge wurde Albrecht von Wallenstein „Herzog v. Friedland“ (1626), 1654 an die Galas, 1769 Pfändung durch die Preußen. Die Entstehung Friedlands soll in das Jahr 1004 n. Chr. fallen. An Gedenkstätten: das Schloß der Grafen Cham Galas mit sehenswerten Altartavernen und das städt. Rathaus, in welchem auch das städt. Museum untergebracht ist. Den Glanzpunkt der Stadt bildet das auf einem 60 m hohen Basaltkegel inmitten eines herrlichen Parkes gelegene Schloß Friedland. Der Ursprung desselben datiert (der Sage nach) aus dem Jahre 1014 und wird unrichtlich zuerst 1278 erwähnt. Von diesem Schlosse empfing das Waldstein'sche (Wallenstein'sche) Herzogtum Friedland den Namen (Bildnis von Wallenstein und seiner Tochter Maria Elisabeth). Wallenstein soll sich viermal im Schlosse Friedland aufgehalten haben.
- Friedland a. d. Mohra** (č. Frýdlant n. Moravici), Mkt.-Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 1529 Ew., dav. 1499 d.\*; P., T.; n. E. Friedland a. d. M., Friedland am Politzbache; EdL. Römerstadt—Kriegsdorf (Vojnovice). Gr. Flachspinn.; Sägewerk; Mühle; 3 Schieferbr.; Steinbr.; bed. Basaltwerke.
- Friedland am Politzbache** (č. Frídlant nad Polici), B. u. G. Römerstadt (NM); EdL. Römerstadt—Kriegsdorf (Vojnovice), zu Friedland a. Mohra geh.
- Friedland s. Frýdlant**, B. u. G. Mistek (NM).
- Friedrichsau**, O., zu Kirchschlag geh., B. u. G. Krumau (SB); 241 d. Ew.; n. E. Höritz im Böhmerwalde (2 St.), Schwarzbach-Stuben (2 St.).
- Friedrichschlag**, Df., zu Rauhenschlag geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 132 d. Ew.; i. P. Strobnitz; n. E. Gratzen (2 St.).
- Friedrichsdorf** (č. Bedřichov), Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 580 Ew., dav. 566 d.\*; P. Bedřichov u. Německé Libiny (Friedrichsdorf bei D. Liebau\*); n. E. Römerstadt (2½ St.), Deutsch-Liebau (2½ St.). M. Masch.-Fabr.; 2 Sägewerke, Mühle, Schotterbr.
- Friedrichsdorf s. Bedřichov**, B. Deutschbrod, G. Stecken Friedrichsdorf s. Klenovci, Gsp. Bereg, B. Rosvigo (KR).
- Friedrichsdorf s. Fridrichov**, B. u. G. Kuttenberg (MB).
- Friedrichshain**, Df., zu Mächendorf geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 228 Ew. (224 d., 1 č.); n. E. Mächendorf. — Mühlenbau.
- Friedrichshof**, Df., zu Neid geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 152 d. Ew.; n. E. Ronsberg (2½ St.).
- Friedrichshof s. Pohodli**, B. u. G. Lettomischl (OB).
- Friedrichshütten** auch Neuhütten (č. Nová Huf), Df., zu Wassersuppen geh., B. u. G. Taus (WB); 135 Ew. (129 d. 6 č.); n. E. Klenec (1½ St.), Trhanov (1½ St.).
- Friedrichthal** (č. Bedřichov), Gm., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); 244 Ew., dav. 174 d.\*; i. P. Spindelmühle; n. E. Hohenelbe, Arnau.
- Friedrichthal** (č. Chalupy), Df., zu Hirschau geh., B. Taus, G. Neugedein (WB); 221 Ew., dav. 218 d.\*.
- Friedrichswald** (č. Bedřichov), Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 1196 Ew., davon 1176 d.\*; P. Bedřichov u. Jablonce n. N. (Friedrichswald bei Gablonz a. N.\*); T.; n. E. Johannesberg b. Gablonz, Gablonz a. N., Gablonz-Brandl (½ St.), Reichenberg (2 St.).
- Glasschmuck-Haus-Ind. u. 8 Glasschleifereien; 3 Sägewerke, 2 Steinbr., Mühle. — 700 m hoch im Isergebirg gel., von der Endstation der elektr. Bahn Gablonz—Johannesberg in einer halben Stunde erreichbar. Winterport. Im Gemeindegebiet die Sommerfrische Christiansthal und die aussereichtliche Königshöhe.
- Friedrichswald, Df.**, B. Senftenberg, G. Rokitznitz (NOB); 308 Ew., dav. 238 d.\*; P. Friedrichswald v. Orlických horách (Friedrichswald im Adergebirge), T., F.; u. E. Rokitznitz (4 St.), Reinerz i. Pr.-Schlesien (2½ St.), Habelschwert i. Pr.-Schles. (3½ St.).
- Friedrichswald s. Hačovice**, B. Landakron, G. Wildenschwert (OB).
- Friedrichswalde** Neisse, auch Weiße Neisse genannt, der bedeutendste der drei Quellflüsse der Neisse, entspringt auf der Moosbeerheide im Isergebirge nördlich Friedrichswald, B. Reichenberg und fließt, 10 km lang, in südl. Richtung, um westl. Gablonz in die Gablonzer Neisse zu münden und sich mit derselben zur Neisse zu vereinigen.
- Friedrichswalde** Talsperre, Sperrung der Schwarzen Neisse im Isergebirge (2 Mill. m³); ½ St. von Friedrichswald bei Gablonz a. N.
- Friedstein s. Frýdštejn**, B. u. G. Turnau (NB V).
- Friedsdorf**, Dorfriese (č. Brzézna), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 347 Ew., dav. 317 d.\*; i. P. Schildberg, Mhr.; n. E. Herautz, Schildberg, Mhr. — Mühle.
- Friesenhof**, Hoffriese (č. Brzézský Dvůr), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 136 Ew., dav. 123 d.\*; i. P. u. n. E. Schildberg, Mhr.
- Frigasava s. Klenovci**, Gsp. Bereg, B. Rosvigo (KR).
- Frigava s. Klenovci**, Gsp. Bereg, B. Rosvigo (KR).
- Frigyestafva** (Frigyes Podhorany) s. Klenovci, Gsp. Bereg, B. Rosvigo (KR).
- Frimburg s. Frymburk**, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Frimburk s. Frydberg**, B. Kapitza, G. Hohenfurth (SB).
- Frisava s. Frischau**, B. Znaim, G. Josowitz (SWM).
- Frischau** (č. Frýšava), Gm., B. Znaim, G. Josowitz (SWM); 1064 Ew., dav. 948 d.\*; P., T., F.; EdL. Brünn—Grusbach-Sohnau (Hrusovany-Sanov)—Landesgrenze. — Steinbruch.
- Frischau s. Frýšava**, B. u. G. Neustadt i. M. (MM).
- Fritschewitz s. Frýčovice**, B. u. G. Mistek (NO M).
- Friwald s. Traten-Friwald**, Gsp. Trenchin, G. Zlilna (NSI).
- Friwaldnadas s. Traten-Friwald**, Gsp. Trenchin, G. Zlilna
- Friwilstorf s. Frölkersdorf**, B. u. G. Nikolsburg (SWM).
- Frühlichsdorf** (č. Veselí), Df., zu Zebus geh., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 121 d. Ew.
- Frühlichsdorf s. Veselá**, B. Littau, G. Konitz (NM).
- Frohnau** (č. Vranov), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 343 d. Ew.\*; P.; n. E. Zieditz (2 St.), Falkenau (2½ St.). — Schindler-Erz.
- Frohnau** (č. Vranov), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsberg (WB); 205 d. Ew.\*; i. P. Ronsperg; n. E. Neugramatin (1½ St.), Ronsperg (1½ St.). — Sägewerk; Elektr.-Wk.
- Fröleradorf** (č. Frélichov), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SWM); 1252 Ew., dav. 636 d.\*; i. P. Dürnholz; EdL. Lumdenburg—Znaim (Bředava—Znojmo).
- Fröstel**, 971 m, Slov. Erzgeb. s. Vondřišel.
- Frühnbw** (č. Přebuz), St.-Gm., B. u. G. Neudek (NB B); 1446 Ew., dav. 1411 d.\*; P., T.; n. E. Hohenf. — Strickerlei; Perlmutterknopf-Erz.
- Fryčovice** (d. Fritschowitz), Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 1688 Ew. (1780 č., 2 d.); i. P. Brusperk; n. E. Friedek-Mistek (2½ St.).
- Fryšperk s. Friedberg**, B. Frelwaldau, G. Weidenau
- Frydek** (d. Friedek, p. Frydek), St. m. e. St., B. u. G. Friedek (O Schl); 10,071 Ew., dav. 1992 č.; P., T., F.; EdL. Kojetín—Toschen (Kojetín—Č. Těšín) u. Mähr. Ostrau—Friedek. Bez.-Verw., Bez.-Ger., Not.-Grds.-K.-Ev., St.-A., Fin.-K.-Ltg.; Gymn. Schloß des ehem. Erz. Friedrich-Waisenhau. Berühmte doppeltürmige Wallfahrtskirche. — Textill-Ind.: Gr. Baumwoll-Spinn. u. Web. mit Appr.; 2 gr. Weberleien mit Appr.; gr. Eisen- u. Stahlwerk; gr. Feilenfabrik; m. Kupfererschm. u. Metallw.-Erz.; m. Kachelofen-Erz.; 2 Buchdr.; 2 Sägewerke (1 m. Betr.). — m. Schokoladenfabr.; 2 Ziegeleien. — Wollmärkte. — Seeh. 315 m. In hübscher Lage, auf mehreren Hügeln am rechten Ufer der Ostrawitz. Erzhzog Friedrichsches Schloß, stark besuchte Wallfahrtskirche. Schloßpark, Jubiläumspark, Stadtpark, Stadtwald.
- Frydlant nad Moraví** s. Friedland a. d. Mohra, B. u. G. Römerstadt (NM).

- Frydlant nad Ostraví** (d. Friedland), Mkt.-Gm., B. u. G. Mistek (NOM); 3215 Ew., davon 80 d.; P., T., F.; EdL. Kojetín—Teschen (Kojetín—Těšín), Mähr. Ostrau—Friedland und Friedland—Bítá, ferner Frydlant, Huť, Nová Dědina. — Die Untern, der „Ferrum“, Eisen- u. Hammerwerke, mit der Gießerei in Celadna (reg. 1000 Arb.); gr. Emailwerke; Gießerei, Autowerk.
- Frydava** (d. Friedenau), Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); 345 Ew., dav. 132 d. (261 d., 90 ě.); I. P. Schlappenz; EdL. Deutsch Brod (Německý Brod)—Reichsgrenze—(Retz); „Frydava = Friedenau“.
- Mühle. — Sommerfrische, 400 m. ü. d. M., am Fuße des 598 m hohen Hochtaun. Geschützte Lage, mildes Klima, waldreiche Umgebung.
- Frydava** (d. Friedenau), Gm., B. Caslau, G. Habern (M B); 314 ě. Ew.; I. P. Habry; n. E. Golčuv Jenkov. (1 St.).
- Frydrichov** s. Friedrichsdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Frydštejn** (d. Friedstein), Gm., B. u. G. Turnau (N B V); mit Kašovice, Rouduvý, Vodráž (1040 Ew. (1097 ě., 1 d.); I. P. Kleinskal; n. E. Kleinskal (1½ St.).
- Glaschmuck-Baus-Ind.; 2 gr. 2 kl. Glaseisenerien; Sägewerk, Sandgr. — Ruine in großartiger Felszenerie.
- Frymburk** (d. Frimburg), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Damětice, 390 ě. Ew.; I. P. Vollenice; n. E. Zichovice-Rábi (1½ St.), Hýčice (1½ St.), und Katovice 2 St.).
- Frymburk** s. Friedberg, B. Kapitš, G. Hohenfurth (S B).
- Fryšava** s. Frischau, B. Znaim, G. Josiowitz (SW M).
- Fryšava** (d. Frischau), Gm., B. u. G. Neustadt I. M. (M M); 778 ě. Ew.; P. Fryšava pod Zákouvu horou; n. E. Nové Město na Moravě (2 St.). — Mühle.
- Fryšták** (d. Freistadt), Mkt.-Gm., B. u. G. Holeschau (N M); 1012 ě. Ew.; P., T., F.; n. E. Zlín (1½ St.), Holešov (1½ St.).
- Gr. Holzwarenfabrik; Mühle; Zementwaren-Erzeugung; 2 Ziegeleien.
- Fryštát** (p. Frysztat, d. Freistadt), St.-Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 7635 Ew., dav. 1451 d., 1844 p. (2878 p., 1754 d., 253 ě.); P., T., F.; EdL. Petrowitz—Freistadt und Freistadt—Karwin, ferner Ráj, Karwin.
- Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-Kat.-Ev., Gef.-K.-A. — M et.-Ind.: Die Unternehmungen der Freistädter Stahl- u. Eisenwerke A-G. (Martin-Stahlwerk, Walswerk, Hammerwerk) mit 1000 Arb. (Näheres s. Anhang S. VIII); gr. Grubenägel-fabrik; gr. Wagenschensfabrik; Masch.-Wkst.; Schlosserw.-Bz. Buchdr.; Mühle; Sägewerk; m. Ziegelei. — Lazy'sches Schloß mit weitläufigen Parkanlagen.
- Frysztat**, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Frywaldov** s. Freiwaldau, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Frywaldov Ves** s. Freiwaldau, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Fuchsberg**, Dt., zu Neubau geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 106 d. Ew.; n. E. Weibenzulz (1½ St.).
- Fuchsberg**, Dt., zu Harta geh., B. u. G. Hohenebel (N B IV); 301 Ew. (300 d., 1 ě.). — Bed. Weberlei.
- Fuchsberg**, O., zu Rothenbaum geh., B. Klattau, G. Neuern (W B); 335 Ew., dav. 333 d.\*; I. P. Neumarkt bei Taus; n. E. Neugedein (2 St.), Neuern (2 St.).
- Fuchsberg**, Einschiechte, zu Großpaup III geh., B. Trautenau, G. Marschenord (N O B).
- Fuchsberg**, 608 m. b. Deutsch-Franzitz, B. Trautenau geh., Fuchs-Berg (ě. Liščí hora), 1368 m. flache Kuppe im Riesengebirge, südl. des Brunnberges westl. von Großpaup gelegen.
- Fuchsloch**, Wlr., zu Grasengrün geh., B. u. G. Karlsbad (NW B); 34 d. Ew.
- Fugau** (ě. Fukov), Dt.-Gm., B. u. G. Schluckenau (N B V); 739 Ew., dav. 666 d.\*; P.; n. E. Taubenheim I. S., Neusalza-Spremberg I. S. und Schluckenau.
- Steinbearbeitung (3 Betr.).
- Fuhrmannstein**, 1377 m, mehrere Glimmerschieferfelsen im Altvatergebirge südwestl. Freiwaldau; in nordwestl. Richtung 172 ha großer Urwald.
- Fukov** s. Fugau, B. u. G. Schluckenau (N B V).
- Fufanka** (ung. Fulyán), Gm., Gsp. Sariš, G. Prešov (O Sl); 223 Ew.; I. P. Kapušany; EdL. Prešov—Bardiov.
- Fútek** s. Fil'akové Klacany, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).
- Fútek** s. Fil'akové Klacany, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).
- Fútek** s. Kováčovec, pri Fil'akove, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).
- Fútek** s. Piliš, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).
- Fútek** s. Píseky, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).
- Fútek** s. Savol', Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).
- Füllenbalden**, Ortsteil v. Pommerndorf, B. u. G. Hohenebel (N B IV).
- Sommerfrische u. beliebter Ausflugsort. Inmitten prächtiger Waldungen mit gepflegten Wegen. Der Riesengebirgskamm ist leicht zu erreichen. Postverb. mit Ober-Hohenebel; n. E. Hohenebel (1½ St.).
- Füllerderfjel**, Dt., zu Preschkau geh., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V); 214 d. Ew.
- Füllstein** (ě. Fulštejn), Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); mit Schürfenberg 783 Ew., dav. 749 d.\*; P. u. EdL. Röhersdorf—Hotzenplotz (Osoblah).
- 3 Mühlen; Sägewerk; Sandgr. — Seeh. 235 m. Am Fuße der gleichn. Burgruine, Flußhader in der Assa.
- Fulnek** (ě. Fülnek), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neutitschein (N O M) geh., im Gesamtaussaß von 12.160 ha, mit 14.771 Ew. (d. 13.960, ě. 630, and. 181); Bev.-Abn. 449 Ew. (3%); umfaßt 13 Gemeinden (15 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Fulnek). F. gehört zum Kreisgerichtssprengel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Omlitz.
- Fulnek**, St.-Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (N O M); 2981 Ew., dav. 2394 d.\*; Bev.-Abn. 538 Ew. (16%); P., T., F.; EdL. Zauchtel—Fulnek.
- Tuchfabr., Baumw.-Spinn., Möbelstoff-Web., m. Seidenband-Web., Brauerei; Treckenmisch-Ern., Gerberei; Stärkefabr.; Mühle; 2 Sägewerke; 2 Stahln. — Bez.-Ger., Fin.-Kontr.-Bez.-Ltg., St.-A. Schloß der Herzogin Vendome u. Prinzessin Hohenzollern. Fulnek war die Wirkungsstätte des Volkspädagogen J. A. Comenius. — Waldumgebene Sommerfrische. Seeh. 284 m. Unmittelbar an die Stadt angrenzender Wald, der sogen. „Tiergarten“. Am Fuße des dichtbewaldeten Schloßberges, dessen Höhe von dem alten und neuen Schlosse der Erbinnen des Grafen von Flandern gekrönt ist. Zwei Badeanstalten, Schwimmbad. Ausflüge durch den „Tiergarten“ nach Stachenwald, in die lieblichen Täler d. Oder u. Mohra, Ruine Altitschein u. Hochwald usw. Kirche im Frühbarockstil a. d. J. 1658. Einer der ehem. Hauptsitze d. Bruder-Union, im Kulturland behauptete sich am längsten der Kryptoprotestantismus (Gründung der Herbergen-Gemeinde 1722). Infolge Auliebens der Bruder-Union wanderten die „Habener“ aus, unter anderen der Vorstand der Fulnecker Bruder-Gemeinde Amos Comenius (gegen 1626). Geb. des Liederdichters Peter Herbert, Konsenior der Brüder in Eibensicht u. des Tiermalers Leop. Axtmann.
- Fülöpfa** s. Filipec, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R).
- Fulštejn** s. Füllstein, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz
- Fulyán** s. Fülanka, Gsp. Sariš, G. Prešov (O Sl).
- Fünfelchen-Berg** (ě. U pět Dubů) 476 m ö. Rakonitz.
- Fünfhunden** (ě. Pětipsy), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 825 Ew., dav. 535 d.\*; P., T.; EdL. Kaaden-Brunnersdorf—Willomitz (Vilémov).
- Fünfzighuben** (ě. Padesát Ládn), Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (N O M); mit Michelsbrunn 204 Ew., dav. 194 d.\*; I. P. Bodenstadt; n. E. Hranice (3½ St.).
- Funkenstein** (ě. Funkštejn), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 232 d. Ew.\*; I. P. Pirkenhammer; n. E. Aich-Pirkenhammer.
- Funkštejn** s. Funkenstein, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Für** s. Fyr, Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl).
- Fürész** s. Fila pri Halké, Gsp. Novohrad, B. Halké (SO Sl).
- Fürészfalu** s. Hvozdnica, Gsp. Trenčín, G. Vel'ka Břítka
- Furka**, 2437 m, Hohe Tatra, n. d. Krivan.
- Furoid-Berg**, 385 m, Südrand d. Polianer Geb., n. Nikolsburg.
- Fürstenbruck** s. Kněžmost, B. u. G. Münchengrätz
- Fürstenhut** (ě. Knížecí Planě), Dt.-Gm., B. Frachitz, G. Winterberg (S B); 474 Ew., dav. 469 d.\*; P.; n. E. Freijung (2½ St.). — Sägew.
- Fürstentz** (ě. Liščí lonka = Fuchswiese), 1236 m, höchster Punkt der Fuchswiese (Andreasberger Hochland), n. d. Wallera.
- Fürstenwalde**, Dt.-Gm., B. u. G. Schluckenau (N B V); 148 Ew., dav. 147 d.\*; I. P. Schöna; n. E. Kaiserswalde und Schöna.
- Mühle, Schotter-Erz. — Herrlich am Westgelände des 608 m hohen Pirkenberges gelegen, mit großartiger Felsenicht; ruhiger Landaufenthalt. Rodelsport.

**Fürst-Liechtenstein-Urwald** (Altvateregeb.) zw. Glaseberg und Fuhrmannstein sv. Freiwaldau, 172 ha groß mit 100 bis 300jähr. Beständen.  
**Fürthel** (č. Brúdek), Gm., B. Tauss, G. Neugedein (WB); 143 d. Ew.\*; I. P. Neumark; n. E. Kanth.  
**Fürwitz** (č. Vrbice), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 228 Ew., dav. 213 d.\*; I. P. Deutsch-Horschowitz; n. E. Woratschen (1½ St.), Neuschyn-Horosedl, Petersburg (2 St.).  
**Fürwitz** (č. Vrbice), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 102 d. Ew.\*; I. P. Leskau; n. E. Constantinsbad (1½ St.), Prossau (1½ St.).  
**Fußdorf** (č. Rantřov), O., zu Hossau geh. B. u. G. Iglau (SW M); 374 Ew. (274 d., 115 č.);

EdL. Iglau—Cejle-Wolframs (Jihlava—Cejle-Kostelee: „Fußdorf—Rantřov“). Sägewerk; 2 Mühlen; Stärke-Erz.  
**Füzénádaska** s. Trstené, Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždana  
**Füzeseer** s. Füzar, Gsp. Zemplin, B. Michal'ovca (OS).  
**Füzsesmező** s. Loza, Gsp. Bereg, B. Ircha (K B).  
**Fyr** (ung. Für), St., Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S S); 1162 Ew.; P.; EdL. (Briatšlava)—Nové Zámky—Parkán Nová. — Mühle.  
**Fyš pri Komárnu** (ung. Komáromtűs), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW S); 645 Ew.; P., T., F.; n. E. Tany—Zem. Oč (1½ St.).  
**Fyzel Darmoty** s. Hontianske Darmoty, Gsp. Hont, B. Pastchovo (SO S).

G

**Gabaltš** s. Gaboltov, Gsp. Saríš, G. Bardiöv (OS).  
**Gabel** s. Deutsch-Gabel, B. u. G. (N B V).  
**Gabel** s. Jablonná, B. u. G. Bentzenberg, (O B).  
**Gaberl** s. Javofřko, B. u. G. Klattau (W B).  
**Gaberle** (č. Javofř), Wlr., B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Vlastějov und Unter-Těschau 346 Ew., dav. 155 d.\* (251 d., 191 č.); I. P. Petrovice; n. E. Hrádek (2½ St.).  
**Gabernest** s. Johannesruh, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).  
**Gabersdorf** (č. Libeč), Df.-Gm., B. u. G. Trautenu (NO B); 623 Ew., dav. 559 d.\*; P., T.; EdL. Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Liebau. Gr. Flachgarn-Spinnerei; Bindfaden-Erz.; Steinhruoh; 2 Schotterbr.; Mühle.  
**Gabhorn** (č. Javorná), Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 461 Ew., dav. 455 d.\*; P.; n. E. Buchau (1½ St.), Těppeles (2½ St.). Bergbau (gr. Betr.); Bierbr.; Mühle.  
**Gablenthöhe** (505 m), bei der Stadt Trautenu, benannt nach dem österr. Sieger in der Schlacht am 28. Juni 1866. Generallt. Freiherr v. Gablenz, der dortselbst begraben ist. Großes Schlachtendenkmal. Soldatengräber.  
**Gablonz** (č. Jablonce), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); mit Chlum., Prostřka, Sägemühl 432 Ew., dav. 406 d.\*; I. P. Woltschen; n. E. Niemes (2½ St.), Mnichovo-Hradistě (2½ St.).  
**Gablonz an der Neisse** (č. Jablonce nad Nisou), pol. Bez. (N B IV), bestehend aus d. Ger.-Bez. Gablonz an der Neisse, Tannwald, im Gesamtumsatz von 21.011 ha, mit 98.991 Ew. (d. 90.939, č. 6568, and. 1484); Bev.-Abn. 12.986 Ew. (13%); umfaßt 31 Gemeinden (45 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 1388 unfallvers. Betr. mit etwa 20.954 Arbeitern.  
**Gablonz an der Neisse** (č. Jablonce nad Nisou), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Gablonz an der Neisse (N B IV) geh. im Gesamtumsatz von 11.351 ha, mit 67.309 Ew. (d. 62.795, č. 3393, and. 1121); Bev.-Abn. 7455 Ew. (11%); umfaßt 23 Gemeinden (33 Ortschaften), darunter 3 Städte (Gablonz a. N., Reichenau, Wiesenthal a. d. N.). G. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Reichenberg und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.  
**Gablonz a. N.** (č. Jablonce nad Nisou), St.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 26.929 Ew., dav. 21.982 d.\* (26.343 d., 2358 č.); Bev.-Abn. 2624 Ew. (8'9%); P., T., F.; EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal (Gablonz a. N., Gablonz-Brandl, Ober-Gablonz), ferner Reichenau (1 St.).  
**Neue, moderne Stadt** in gesunder Lage und reizvoller Umgebung, durchschnittlich 500 m Seehöhe, mit durchwegs breiten Straßen, ausgestattet mit vielen anscheinlichen öffentlichen und privaten Gebäuden; elektrische Bahn innerhalb der Stadt sowie zur Station Reichenau. Gablonz der Südnorddeutschen Verbindungsbahn und nach dem malerischen Ausflugsorte Johannesberg im Isergebirge, sowie nach Bad Schlag (Naturheil- u. Erholungsanstalt, Staats-Real- und Obergymnasium, Kunstgewerbliche Fachschule, Handelsakademie, 4 Knaben- und Mädchen-Bürgerschulen, 7 Volksschulen. Sitz eines Hauptpostamtes, fünfgrößtes Staats-Postamt Böhmens mit zwei Filialpostämtern, Bezirksverwaltung, Bezirksgericht, Hauptsteueramt, Eichamt, neues Stadttheater, Stadtbad, größte Turaballe Böhmens mit Kel-

lerrestaurant, Studentenberge, großes städtisches Gaswerk, Kraftstation für den Betrieb der Gablonzer elektrischen Straßenbahnen, außerdem Zentralstelle u. Akkumulatorenhäus das Elektrizitäts-Belichtungswerkes. Zahlreiche Geld-Institute (Näheres s. Anhang S. D). Reisender Stadtpark, Schützenhaus mit großem Parke, großer Restauration, Sälen, Veranden, Spielplätzen, Renn- und Reitbahn usw. Vorzügliche Wasserleitung, mod. Schlachthofanlage, Fischzuchtanlagen, gr. Schwimmb., Gondel- u. Kisaufanlage, Dampf- u. Wannen-Badeanstalten, neuerbautes, erstklass. Krankenhaus (Pavillonssystem), Gas- u. elektr. Haus- u. Straßenbeleuchtung. Die Grünwald-Talsperre in unmittelbarer Stadtnähe ist eine der größten Talsperren Böhmens. (Landesverb. „Durch Deutschböhmen“.) Gablonz ist Ausgangspunkt für prachtvolle Wanderungen im Isergebirge. In nächster Nähe der Stadt die Schwarzbrunnkoppe (im. Warte), Rodelbahn; Wintersportplatz. Gablonz ist der Mittelpunkt der sogen. „Gablonzer Industrie“, der Fabrikation feinsterr Edelsteine, deren Verarbeitung zu Schmucksachen und des Exportes der Glasschmuck-Erzeugnisse in alle Welt. Die Zweige und Hilfszweige dieser Industrie, die in G. zu Hunderten seßhaft sind und häufig als Hausindustrie betrieben werden und deren Vertreter sind: die Gürtlerei, Nadlerei, Metallwaren- u. Knoptzerzeugung, Glaswaren-Erzeuger, Glasmaler, Similliseure, Galvaniseure, Graveure, Stempelleure, Glasbieger, Glasbanges-Erzeuger, Perlenerzeuger u. Fälder, Emailschleifer, Schwarzperlererei, Zinggießer, Formenschlosser, Schneidzeugfabrikanten, Glasdrucker, Lampenfransenerzeuger, Jeterzeuger usw. Unter diesen nach Hunderten zählenden Betrieben ragen hervor: von den Bijouteriefabriken, Metallwarenfabriken und Estamperten 1 bed., 4 gr., 8 m. Betr.; von den Großgürtlereien 1 bed., 8 gr., 15 m. Betr.; von den Zellulose- u. Galialithfabriken 1 bed., 3 m. Betr.; 1 bed. Porzellanperliere- u. Knoptfabrik, 3 m. Betr.; von den Exporthäusern, deren Gablonz u. Umgebung gegenwärtig über 300 zählen, finden wir 3 Betr. mit über 100 Angestellten, 6 mit über 50 und 3 mit über 20 Beamten. Außer dieser weltberühmten Glasschmuck-Industrie hat Gablonz 3 Vertreter der ehemals blühenden Tuch- u. Webwaren-Ind. (2 gr. 1 m. Betr.). Ferner 1 Seifenfabrik, 1 m., 2 kl. Maschinenaufabriken, 1 bed., 3 kl. Kartonnagenfabriken, 2 m., 6 kl. Buch- u. Steindruckereien; 1 Karton- u. Wellpappe-Erz., 1 gr. Klattenschleierei mit Sägewerk, 1 m. Sägewerk, 3 Zementwarenfabriken, 1 Fruchtstark-Erz.; 1 gr. Bierbr., 1 Kühl- u. Eiswerk, Gaswerk, El.-Wk., Schlachthof, Stadtbad, Elektr. Straßenbahnen von 22 km Länge.  
**Gablonz-Brandl**, Ortsteil v. Gablonz a. N., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); EdL. Reichenberg—Grünthal.  
**Gablonz-Neisse**, der Hauptquellfluß der (Görlitzer) Neisse. Entspringt dem „Neissebrunnen“ am sog. Neudorfer Plateau (östl. Gablonz) in 650 m Höhe, fließt in westl. Richtung und vereinigt sich westl. Gablonz nach 8 km Lauf mit der Friedrichwalder Neisse zum Fluß Neisse.  
**Gaboltš** s. Gabutov, Gsp. Saríš, G. Bardiöv (OS).  
**Gaboltov** s. Gabutov, Gsp. Saríš, G. Bardiöv (OS).  
**Gábor**, 287 m hohe Erhebung, n. v. Hlohovec. An der Südsseite einst eine alte Königsburg; jetzt ein Palätscheschloß mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten.  
**Gabrhele** s. Gabrhele, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B).  
**Gabrhele** (d. Gabrhele), Wlr., zu Behenice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 15 č. Ew.; n. E. Pyšely (1 St.).  
**Gabrielshütten** (č. Gabrielina Huf), O., zu Kälchil geh., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 176 d. Ew.; n. E. Kupferhammer-Grünthal Sachsen (1 St.).

- An der sächsisch-böhmischen Grenze bei Katharinaberg im Erzgebirge, von Sommerfrischlern viel besucht. 1778 zugleich mit dem Eisenwerke gegründet.
- Gabrielina Huf s. Gabrielka, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).**
- Gabrielendorf s. Gabrielka, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).**
- Gabrielenhof s. Karlov, B. Flak. G. Mirovitz (3 B).**
- Gabrielenska s. Dül Gabriela, B. u. G. Freistadt (O Schl).**
- Gabrielka (d. Gabrielendorf), O., zu Kamenice nad Lipou geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 173 1/2 Ew.; n. E. Kamenice n. L. — Mühle.**
- Gabuitov (ung. Gabótd), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O Sl); 461 Ew.; P.; n. E. Bardiov (4 St.).**
- Gáč s. Halč, Gsp. Novohrad, B. Halč (80 Sl).**
- Gács s. Halč, Gsp. Novohrad, B. Halč (80 Sl).**
- Gáčsák s. Gocátovo, Gsp. Gemor, G. Rožnáva (M Sl).**
- Gáčsán s. Stará Halč, Gsp. Novohrad, B. Halč (80 Sl).**
- Gáčsápe s. Lipot, Gsp. Novohrad, B. Halč (80 Sl).**
- Gáčsiget s. Láhotka, Gsp. Novohrad, B. Halč (80 Sl).**
- Gáčsprága s. Praha, Gsp. Novohrad, B. Halč (80 Sl).**
- Gáčsendorf s. Hldeghót, Gsp. Bratislava, G. Šamorýn Gadi'a s. Gajdel, Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 Sl).**
- Gadóč Pustatina (ung. Gádócz), O., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl); EdL. Nové Komárno—Guta.**
- Gadócz s. Gádóč Pustatina, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl).**
- Gagyartal bei Mosocz. Berühmt wegen seiner überraschenden Naturschönheiten (das „Höllentor“ das 1195 m hohe Felsgebilde Kozic Izkoli. Ebenso das Seitental Rbuna mit den Ruinen der Burg Batlacna).**
- Gajerle (č. Kavrlík), Wlr., zu Duschowitz geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 47 d. Ew.; 1. P. Bergreichenstein; u. E. Sušice (3 St.).**
- Gajare s. Gajare, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).**
- Gajschwitz (č. Geysvice), Gm., zu Zobietitz geh., B. u. G. Prešnitz (NW B); 184 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Kríma-Neudorf, Sonnenberg.**
- Gajsdorf (č. Kyzlířov), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 329 Ew., dav. 324 d.\*; 1. P. Bodenstadt; n. E. Hranice (3 St.). 2 Mühlen; Sägewerk;**
- Gajwitz (č. Kyjovice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 287 Ew., dav. 295 d.\*; 1. P. Prošmeritz; n. E. Hödúitz (2 St.), Znaim (3/4 St.).**
- Gajar s. Gajare, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).**
- Gajáre (d. Gairing auch Geyring, ung. Gajar), St., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 3800 Ew.; P., T.; n. E. Malacky (2 St.). Zoll-A. — Spiritusbrennerei.**
- Gajdel (ung. Nyitrafő), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 Sl); 2144 Ew. (dav. 2138 d.); Bev.-Abn. 107 Ew. (48%); P.; n. E. Deutsch Proben—N. Prov. — Berühmte Pflaumendürre.**
- Gajdoš pri Sereďnom (ung. Nagyajdos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R); 593 Ew.; 1. P. Sereďné; n. E. Užhorod (8 St.), Mukáčevo (7 St.).**
- Gajdoš pri Obreží (ung. Kisajdos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 141 Ew.; 1. P. Obreží; n. E. Michaľovce (4 St.), Užhorod (5 St.).**
- Gajdóš s. Glaboľovce, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň**
- Gajdócs s. Glaboľovce, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň**
- Galambo s. Holubina, Gsp. Bereg, B. Švajlva (K R).**
- Galanta auch Galánta (ung. Galánta), Bez. der Gsp. Bratislava (SW Sl), hat 48.211 Ew., 6 Notariate und die Großgmden.; Diákovce, Dolné Saliby, Horné Saliby, Nádseg, Kráľová pri Galante, Pered, Pustý Fedýmeš, Streda nad Váhom, Takšon, Taloč, Vagovce, Veľký Fedýmeš, Vezekýn, Žigard; Bev.-Zun. 3459 Ew. (72%). Gehört zum Kreisgerichtsprengel Bratislava, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Preßburg.**
- Galanta, Galánta (ung. Galánta), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galánta (SW Sl); 3654 Ew.; Bev.-Abn. 393 Ew. (12%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Zámky.**
- Stuhl-A., St.-A., Bez.-Ger., Not. — Mühle; Kunstst.-Fabr.; Zuckerw.-Fabr.; Brennerei; Strohüllens-Fabr. — 2 große höchtürmige Schlösser der Esterházy. Schon 1882 urkundlich erwähnt. Besuchte Märkte.**
- Galančí (č. Galanky), 942 m, Arvaer Magura, n. Rosenberg.**
- Galanča s. Galanda, Gsp. Bratislava, G. Galánta (SW Sl).**
- Gálfa s. Paludza (mit Galovány), Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).**
- Gálfa s. Kobalovce, Gsp. Bereg, B. Iriava (K R).**
- Galgens-Berg, 621 m (Duppauer Geb.), B. Waltsch, Bez. Luditz.**
- Galgooor Gebirge, auch Inovec-Zug oder Freistadtler Gebirge (č. Galgócké hory), gehört d. Kerngebirge der Karpathen an, streicht v. Freistadt (Hlohovec) nör. längs d. Waag bis Sillein, im No. v. d. Rajčanka begrenzt. Erreicht im Inovec 1042 m.**
- Galgócz hory s. Galgócer Gebirge.**
- Galgócz s. Hlohovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).**
- Galgócska Tatrá (č. Hallátské Tatry), dem Westteil des Hauptstocks d. Hohen Tatrá n. vorgelegter Stock v. Koscielco-Tal b. z. Tal d. Bialka, zirka 12 km lang, im westl. Teil Grenzgebirge.**
- Gall s. Kal, B. u. G. Klattau (W B).**
- Gallys s. Haluzice, Gsp. u. G. Tránsín (NSl).**
- Gálóč (ung. Gálóc), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl); 504 Ew.; 1. P. Tar-novce; n. E. Šišlovce (2/2 St.), Palov-Bartfa (1 St.), Veľ. Kapušany (2 St.), Užhorod (3 St.).**
- Gálos s. Útloc, Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl).**
- Gálovány s. Taludca s. Galovány, Gsp. Liptov, G. Lipt. Svätý Mikuláš (M Sl).**
- Gálva (ung. Ilygyálsa), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučeneč (SO Sl); 500 Ew.; 1. P. Lučeneč; EdL. (Vrútky—Zvolen)—Lučeneč—Landesgrenze.**
- Gálvez s. Sečovec, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (8 Sl).**
- Galtenhof (č. Jálový Dvůr), Gm., B. u. G. Tachau (W B); 639 Ew., dav. 525 d.\*; (P.); 1. P. Tachau; n. E. Bärnau (1/2 St.), Tachau (2 St.). Perlmutterknopf-Erz. (2 Betr.); Mühle.**
- Galtenstallung, Df., zu Promehof geh., B. u. G. Plan (W B); 78 d. Ew.; 1. P. Heiligenkreuz; n. E. Tachau (2/2 St.), Kuttenplan (2/2 St.).**
- Gamnitz (č. Jemnice), Df.-Gm., B. u. G. Plan (W B); mit Lihn 239 Ew., dav. 231 d.\*; 1. P. Altzedisch; n. E. Tholl (1 St.), Bruck am Hammer (1/2 St.).**
- Gán (ung. Gány), Gm., Gsp. Bratislava, B. Galánta (SW Sl); 410 Ew.; 1. P. Veľký Mačád; EdL. Galánta—Sereď**
- Ganda s. Kandia, B. Littau, G. Konitz (N M).**
- Gang s. Kaik, B. u. G. Kutenberg (M B).**
- Gängerhof, Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 527 d. Ew.\*; 1. P. Petschau; n. E. Petschau u. Landek-Pirten.**
- Ganghof, Df., zu Sellnitz geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 65 Ew. (59 d., 6 1/2); 1. P. Sellnitz; n. E. Bilin, Sellnitz.**
- Ganič, Ganiče (ung. Gánya), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K R); 2239 Ew.; Bev.-Abn. 231 Ew. (94%); 1. P. u. n. E. Nerežnice.**
- Gánóc s. Ganovec, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl).**
- Gánovec (d. Ganadorf, ung. Gánócz), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl); 204 Ew.; P., T., F.; EdL. (Caca—)Poprad Veľká—Sp. Nová Ves(—Košice). „Ganovec Kúpele“.**
- Kalkbrüche mit interessantem Tierstein. Warme Quellen, Lukturort.**
- Gansau (č. Fravětín), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Glashütten, Scheiben, Wessele 673 Ew., dav. 626 d.\*; 1. P. u. n. E. Winterberg.**
- Gansauerhaid, Wlr., zu Neugebäu geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 37 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Freiling (1/2 St.), Kibohütten (2 St.).**
- Ganedorf s. Ganovec, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl).**
- Gány s. Gán, Gsp. Bratislava, G. Galánta (SW Sl).**
- Gánya s. Ganič, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K R).**
- Garasapetrócz s. Granč a Petrovce, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl).**
- Garas s. Gran.**
- Garamapát s. Hronské Opatovce, Gsp. Tekov, G. Levice**
- Garamberencze s. Hronské Breznica, Gsp. u. G. Zvolen**
- Garamdád s. Dámasd, Gsp. Tekov, G. Levice (80 Sl).**
- Garamf s. Telgart, Gsp. Gemor, B. Pohorelá (80 Sl).**
- Garamházi s. Rýbars, Gsp. u. G. Zvolen (80 Sl).**
- Garamhóvág s. Zámotice, Gsp. Zvolen, G. Brezno (80 Sl).**
- Garamkatesény s. Hronské Kláčany, Gsp. Tekov, G. Levice (80 Sl).**
- Garamkezi s. Koshiy nad Hronom, Gsp. Tekov, G. Levice**
- Garamkráľfalva s. Kráľová nad Hronom, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (80 Sl).**
- Garamkésalló s. Hronské Šarhuby, Gsp. Hont, B. Pastúchovo (80 Sl).**
- Garamkovácsi s. Kozarovec, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (8 Sl).**
- Garamkovead s. Hronská Kamenica, Gsp. Hont, B. Pastúchovo (80 Sl).**
- Garamkút s. Trubín, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (80 Sl).**
- Garamladomer s. Ladomír, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (80 Sl).**



- Garamiök** s. Lok, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).  
**Garamnikola** s. Mikula, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).  
**Garamszent** s. Vieska pri Hrone, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).  
**Garamszelva** s. Nemecká, Gsp. Zvolen, G. Brezno  
**Garamszelva** s. Tekovské Nemce, Gsp. Tekov, G. Zlaté  
**Moravce** (S Sl).  
**Garamszelva** s. Valašská, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl).  
**Garamská** s. Hronský Páld, Gsp. Hont, B. Pastuchovo  
**Garampéri** s. Predajná, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl).  
**Garamszes** s. Voznica, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž  
**Garantrudné** s. Rudno pri Hrone, Gsp. Tekov, G. Hronský  
**Svätý Kríž** (SO Sl).  
**Garamszelva** s. Šalková, Gsp. Zvolen, G. Baňská By-  
**strica** (SO Sl).  
**Garamszelva** s. Hronské Šarluchy, Gsp. Hont, B. Pastuchovo  
**Garamszelva** s. Podhájký, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl).  
**Garamszelva** s. Šalmoš, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).  
**Garamszes** s. Polonka, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl).  
**Garamszes** s. Hronsek, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica  
**Garamszentandás** s. Hronský Svätý Ondrej, Gsp. Zvolen,  
**G. Brezno** (SO Sl).  
**Garamszentandás** s. Hronský Svätý Beňadik, Gsp. Tekov,  
**G. Zlaté Moravce** (S Sl).  
**Garamszentgyörgy** s. Hronský Svätý Jur, Gsp. Tekov, G.  
**Levice** (S Sl).  
**Garamszentkereszt** s. Hronský Svätý Kríž, Gsp. Tekov,  
**G. Hronský Svätý Kríž** (SO Sl).  
**Garamszentmiklós** s. Dubová nad Hronom, Gsp. Zvolen,  
**G. Brezno** (SO Sl).  
**Garamszelva** s. Rybník, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).  
**Garamszelva** s. Timač, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).  
**Garamszelva** s. Hronská Nová Ves, Gsp. Tekov, G. Le-  
**vice** (SO Sl).  
**Garamszelva** s. Hronské Vozokany, Gsp. Tekov, G. Le-  
**vice** (SO Sl).  
**Garán**, **Garáňa** (ung. Garany), Gm., Gsp. Zemp-  
**lín, B. Lastovce** (O Sl); 1221 Ew.; P.; n. E.  
**Úpor** (3/4 St.).  
**Garancpetrócz** s. Grant-Petrovce, Gsp. Spiš, G. Spišské  
**Podhradie** (M Sl).  
**Garansk** s. Hronsek, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica  
**Garany** s. Garán, Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl).  
**Garassen** (č. Skařez), Wlr., zu Holubschén geh.,  
**B. Bischofteinitz, G. Hostau** (WB B); 36 d. Ew.;  
**n. E. Wurken, Hostau** (1 St.).  
**Garbózbogdány** s. Bohdanovec, Gsp. Abauj-Turňa, B.  
**Zdaná** (O Sl).  
**Garg** s. Harhov, Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl).  
**Garschönthal** (č. Úvaly), Gm., B. u. G. Nikols-  
**burg** (SW M); 702 Ew., dav. 621 d.\*; I. P. u.  
**n. E. Feldsberg**.  
**Gärten** (č. Zahrady), O., zu Schönbüchel geh.,  
**B. u. G. Rumburg** (NB B); 187 d. Ew.; P.; EdL.  
**Herrnwald-Schönlinde**, „Gärten bei Rumburg“  
**— Zahrady u. Rumburka“**.  
**Bed. Wirkwaren-Fabr.; Papierwaren-Erz. — Sommer-**  
**frische, s. auch Wolfberg**.  
**Gartzitz** (č. Skrobotice), Df.-Gm., B. u. G. Aussig  
**a. d. E. (NB V); 952 Ew., dav. 922 d.\*; P.;**  
**n. E. Aussig.**  
**Nahc dem Erzgebirge, beliebter Ausflugsort in male-**  
**rischer Lage.**  
**Gáspár** s. Gasperovo, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl).  
**Gasperovo** auch Gasperová (ung. Gáspárd), zu  
**Beňuška geh., Gsp. Zvolen, G. Brezno** (SO Sl);  
**(P.); I. P. Brezno** (EdL. Brezno Háiny—Cer-  
**vená Skála. — Sägewerk.**  
**Gässing** (č. Jeseň), Gm., B. Kaaden, G. Duppau  
**(NW B); 185 Ew., dav. 183 d.\*; I. P. Duppau**  
**n. E. Duppau** (1/4 St.), Bohentsch (1/4 St.).  
**Gasbnitz** (č. Jesenice), Df.-Gm., B. u. G. Eger  
**(NW B); mit Stadnitz, Treunitz 590 Ew., dav.**  
**585 d.\*; I. P. Eger; n. E. Lindenhau** (1/4 St.),  
**Eger** (1/4 St.).  
**Gastorf** (č. Hořka), St.-Gm., B. Dauba, G. Weg-  
**städtl (NB V); 1138 Ew., dav. 921 d.\*; P.,**  
**T.; EdL. Lissa—Tetscheu (Lysá—Děčín).**  
**Mühle; Hopfenhandel. — Sommerfrische, liegt höchst**  
**anmutig in einer Talnude des Obarikabaches. Hopfen-**  
**und Weinbau. Ausflüge auf den für den Heidenkultus**  
**hochwichtig gelegenen Sowitzberg. In den Steinbrüchen**  
**des sogen. Schwarzenitzer Berges, welche reich an**  
**schönen Versteinerungen sind, werden noch heute**  
**Steinplatten erzeugt. Gründung d. Stadt 1206. Am**  
**Markt Dreifaltigkeitssäule aus dem Jahre 1790.**  
**gat** s. Hat, Gsp. Bereg, B. Beregas (K R).  
**Gatály** s. Hatalov, Gsp. Zemplín, G. Michaľovce (O Sl).  
**Gatschen** (č. Kockov), Df., zu Großkaudern geh.,  
**B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 204 d. Ew.;**  
**I. P. Pokau bei Aussig.**
- Gatterschlag** (č. Kačlehy), Gm., B. u. G. Neu-  
**haus (S B); 279 Ew., dav. 268 d.\*; I. P. Ober-**  
**baumgarten; n. E. Blauensock, Jindřichův**  
**Hradec** (1/4 St.).  
**Gatterschlager Teich**, v. Königsee, fast 3 km lang, bis  
**zu 1 km breit.**  
**Gaudendorf** s. Mokré, B. u. G. Rudweis (S B).  
**Gavranec, Havranec** (ung. Kishollód), Gm., Gsp.  
**Šariš, G. Vyšný Svätý Kríž (O Sl); 61 Ew.; I. P.**  
**Vyšný Svätý Kríž; n. E. Bardiov** (10—12 St.).  
**Gawlinow** s. Kavriánov, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).  
**Gaya** (č. Kyjov), pol. Bez. (SO M), bestehend aus  
**d. Ger.-Bez. Gaya, Steinitz, im Gesamtausmaß**  
**von 46.174 ha, mit 54.050 Ew. (č. 53.295,**  
**d. 1089, and. 266); Bev.-Zun. 130 Ew. (0\*3%);**  
**umfaßt 52 Gemeinden (53 Ortschaften), dar-**  
**unter 1 Stadt (Gaya). Der Bez. zählte vor**  
**dem Kriege 205 unfallvers. Betr. mit etwa**  
**3597 Arbeitern.**  
**Gaya** (č. Kyjov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Gaya  
**(SO M) geh., im Gesamtausmaß von 31.889 ha,**  
**mit 39.838 Ew. (č. 38.729, d. 884, and. 224);**  
**Bev.-Abn. 49 Ew. (0\*1%); umfaßt 38 Gemeinden**  
**(37 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Gugar).**  
**G. gehört zum Kreisgerichtsbezirk Ugar.**  
**Hradisch und zum Handelskammerbezirk Brünn.**  
**Gaya israelitengemeinde** (č. Kyjov Obec  
**Židovská) Städtel, B. u. G. Gaya (SO M); 301**  
**Ew. (165 d., 126 č.); I. P. u. n. E. Kyjov.**  
**Gaya** s. Kyjov, B. u. G. Gaya (SO M).  
**Gaya** (č. Kyjovka), r. Nebenfl. d. March, entspringt als  
**Štupava n. d. gleichn. Ortes l. Mara-Geb., fließt w.,**  
**dann s. über Gaya bis w. Göding, dann sw. als Struha**  
**und mündet s. Turnitz, ca. 76 km lang.**  
**Gayer, Df., zu Janedorf geh., B. u. G. Leitom-**  
**ischl (O B); 259 d. Ew.; u. E. Schirmdorf**  
**(1/4 St.).**  
**Gaying** s. Gajäre, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW S).  
**Gázto** s. Roztoky, Gsp. Bereg, B. Irsáva (KR); I. P.  
**Ojbachovo.**  
**Gázto** s. Brocke, Gsp. Nitra, B. Hollá (SW Sl).  
**Gbei** s. Kbel, B. u. G. Kolín (M B).  
**Gbelany** (ung. Egbelény), Gm., Gsp. Trenčín, G.  
**Zilina (N Sl); 555 Ew.; I. P. u. n. E. Varín.**  
**Gbel** s. Kbel, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
**Gbely** (ung. Egbell), St., Gsp. Nitra, B. Hollá  
**(SW Sl); 3266 Ew.; Bev.-Zun. 174 Ew. (5\*5%);**  
**P., T., F.; EdL. Kúty—Skalica—(Rohatec).**  
**Gössau** s. Kdousov, B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz  
**Gebharz** (č. Kebabec), Gm., B. Neuhaus, G. Neu-  
**bistritz (S B); 192 Ew., dav. 162 d.\*; I. P.**  
**Altstadt bei Neuhaus; n. E. Zlabings** (2/4  
**St.), Theresienthal** (1/4 St.), **Adamsfreiheit**  
**(1/4 St.).**  
**Gebirgsneudorf** (č. Nová Ves v Horách), Df.-Gm.,  
**B. Brück, G. Katharinaberg** (NB VI); mit  
**Ladung, Mariethal 1770 Ew., dav. 1745 d\*  
(1915 d., 15 č.); P., T.; n. E. Obergergenthal**  
**(1/4 St.). — Holzwaren-Erz. (10 Betr.).**  
**Geblov** (d. Gbblersdorf), Df., zu Dolany geh., B.  
**u. G. Olmütz (NM); 204 č. Ew.; n. E. Bouřovice.**  
**Geca** (ung. Hernádgece), Gm., Gsp. Abauj-Turňa,  
**G. Košice** (O Sl); 529 Ew.; I. P. u. n. E. Čaha  
**(1/4 St.), Buzice** (1/4 St.).  
**Geceľovce** (ung. Geceľfalva), Gm., Gsp. Gemer,  
**G. Rožňava** (M Sl); 240 Ew.; I. P. Stitník;  
**n. E. Stitník** (1/4 St.), **Rošfar** (1 St.).  
**Geceľfalva** s. Geceľovce, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).  
**Gečov** s. Hodejka, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).  
**Geese** (ung. Mezögeese), Gm., Gsp. Bereg, B.  
**Beregas (K R); 359 Ew.; I. P. Močola; n. E.**  
**Beregas** (1/4 St.), **Velké Borzovo** (1 St.).  
**Gehaa** (č. Háje), Gm., B. u. G. Eger (NW B);  
**mit Schloppenhof, Schönlinde 947 Ew., davon**  
**828 d.\*; I. P. u. n. E. Eger.**  
**Gr. Vízogse-Spinn-, Malzkaffee-Fabr.; Ziegelei.**  
**Gehae** (č. Háji), O., zu Böhmisch Rust geh., B. u.  
**G. Kaaden** (NW B); zu 112 Ew. (107 d., 5 č.);  
**n. E. Gestob.**  
**Gehäng, O., zu Neufon geh., B. Kruman, G.**  
**Oberplan** (S B); 149 d. Ew.; n. E. Sainau 2.  
**Gels** s. Hyb, Gsp. Liptov, G. Erádok (M Sl).  
**Gelsgrube**, 1365 m hoch, im Riesengebirge. Der letzte  
**Abfall des Hochwiesengebirges (s. diesen), südwestlich**  
**der Schneekoppe gelegen, anschließend an das Haupt-**  
**massiv Brunberg-Koppe.**

**Geiersberg** s. Kyšperk, B. u. G. Benfenberg (O B).  
**Geiersburg**, Ruine im Erzgebirge, ö. Grampen, B. Teplitz, 1626 abgebrannt, jetzt Besitz d. Klosters Mariaschein.  
**Geiersgraben** (č. Certv Důl), Df., zu Kleinstiebnitz geh., B. Benfenberg, G. Rokitznitz (O B); 108 d. Ew.; n. E. Rokitznitz (2½ St.).  
**Geisbrunn**, 734 m hoch, i. s. Tell d. Wekelsdorfer Felsen.  
**Geiskorb** s. Elisabethhöhe.  
**Geischowitz** (č. Kejšovice), Gm., B. Plau, G. Wesseritz (W B); 171 Ew., dav. 170 d.\*; l. P. Girsch, o. E. Wesseritz (2 St.), Lohof (2½ St.).  
**Geisleiten**, O. zu Sarau geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 201 d. Ew.; n. E. Stögenwald (1½ St.).  
**Geislersfeld**, Df., zu Saubsdorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 456 d. Ew.; n. E. Gröditz.  
**Gejovs** s. Malá — Velké Gejovce.  
**Geisberg** s. Geitschberg n. Geitschbad, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).  
**Geitnek** s. Hlinek, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž.  
**Gellert** s. Gerát, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O S).  
**Gellnicá** (d. Göllnitz, ung. Göllniczbánya), Bez. d. Gsp. Spiš (O S), hat 25.986 Ew., 4 Notariate und die Großgmd.: Mníšek, Smolouk, Smolnicka Huťa, Svedlár, Stará Voda; Bev.-Abn. 570 Ew. (22%). Gehört zum Kreisgerichtsprengel Levoča, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.  
**Gelnica** (d. Göllnitz, ung. Göllniczbánya), St. m. g. M.; Gsp. Spiš (M S); 8737 Ew. (dav. 2095 d.); Bev.-Abn. 91 Ew. (24%); P., T., F.; EdL. Margecny — Smolnicka Huťa.  
**Gellitz**, A. St.-A., Bez. Ger. — Gew.-Sch. — Gellnitz ist die Urane der 7 Bergstädte (nben Wagandrißel, Schweder, Einseled, Stoß, Schmöllnitz u. Kropach) und war lange Sitz des gemeinsamen obersten Berggerichtes. Bergbau auf Eisen Ii gr., 1 kl. Betr.), Silber u. Kupfer. Ketten- u. Eisenwarenfabr. (1 gr., 1 m., 2 kl. Betr.); Sägewerk; Holzbearbeitung.  
**Geitschberg** auch Geitschberg-Bad, Ortsteil von Lewin, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); EdL. Großpriesen—Auscha („Lewin—Geitschberg“).  
**Itáste** Wasserheilanstalt Böhmens (1839 gegründet) und Luftkurort, 390 m über dem Meere, am Fuße des 725 m hohen Geitschberges im Leitmeritzer Mittelgeb. Geschützte Lage, mildes Höhenklima, angenehme trinkbare erfrische. Eisenquellen. Ausflüge: Hoher Geitschberg, Liebeschütz (Schloß u. Park), Konoged (Schloß), Triebisch (Schloß) mit Ruine Kelchberg, Haber (älteste protestantische Gemeinde u. Kirche Böhmens), Schloßer Plochokowitz u. Reichstadt, Ruinen Helfenburg, Ronberg, Schreckenstein, Daubaer Schwelz usw. (Näheres s. Bäder-Verz. im Anhang).  
**Geitschberg** (č. Sedlo), 726 m, i. Böhm. Mittelgeb., n. Leitmeritz.  
**Geitschhäusein**, Rotte, zu Mladec geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 54 d. Ew.  
**Gemer** (ung. Gémör), Gsp. (M S) u. SO S), im Gesamtumsaß von 3779 km², mit 173.203 Ew. (d. 2885, č.-sl. 72.198, ung. 96.336, ruth. 20), besteht aus den Bez. Feled, Pohorela, Ratkova, Hutišta, Rožňava, Tornaľa, Velká Revúca und den St. m. g. M.: Dobšiná, Rimavská Sobotka, Rožňava u. Velká Revúca. Gsp.-Sitz ist Rimavská Sobotka.  
**Gemerček** (ung. Kisgömör), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO S); 216 Ew.; l. P. u. n. E. Vefádin (1 St.), Hodejovo.  
 Gr. Papier- und Zellulosefabrik.  
**Gemer Kováčová** (ung. Kiskovácsvágása), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M S); 267 Ew.; l. P. Drnava; n. E. Rožňava (3 St.).  
**Gemer šajavský** (ung. Sajögömör), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M S); 1267 Ew.; P., T., F.; EdL. Bánréve—Dobšiná.  
**Gemerská Cierna Lehota** (ung. Szabados), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M S); 959 Ew.; l. P. u. n. E. Slavovce.  
**Gemerská Hôrka** (ung. Özörény), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M S); 1027 Ew.; P.; EdL. Bánréve Dobšiná. — Gr. Papier- u. Zellulosefabrik.  
**Gemerské Michalovce** (ung. Gémörmihályfalva), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M S); 150 Ew.; l. P. Figa; n. E. Tornaľa (3 St.).  
**Gemerský Lipovec** (ung. Gémörlipőcz), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M S); 295 Ew.; l. P. Ratková; n. E. Rim. Brezovo (3 St.).

**Gená** (ung. Génye), zu Levice geh., Gsp. Tekov, G. Levice (SO S); EdL. Parkán Nána—Levice. Levice.  
**Genč** (ung. Kisgenca), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M S); 310 Ew.; l. P. u. n. E. Štitásk.  
**Genys** s. Gená, Gsp. Tekov, G. Levice (O S).  
**Georgenberg** s. Spišská Sobotka, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M S).  
**Georgendorf** (č. Jiřice), Df., zu Buchers geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 112 d. Ew.; n. E. Steinbach-Großpertholz (3 St.), Zartlesdorf (4½ St.).  
**Georgendorf** (č. Český Jiřetín), Gm., B. Britz, G. Oberleutensdorf (N B VI); 752 Ew., davon 712 d.\*; P.; n. E. Neustadt bei Moldau, Rechenberg i. Sa.  
 Holzschleiferei; Pappen-Erz.; Schindel-Erz.; Lohmühle.  
**Georgendorf** s. Jitkov, B. u. G. Leitomischl (O B).  
**Georgengrund**, Df., zu Altenbuch geh., B. u. G. Trautnanau (NO B); 112 d. Ew.; l. P. Altenbuch; n. E. Wildschütz.  
**Georgental** (č. Jiřkové Údolí), zu Těšínov geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 16 Ew. (12 d., 4 č.); l. P. Gratzan; n. E. Petřikov.  
**Georgenthal** (č. Jiřetín), O., zu Morchenstern geh., B. Gablonz a. N., G. Tanwald (N B IV); 540 Ew. (488 d., 47 č.); EdL. Morchenstern—Josefthal-Maxdorf; „Georgenthal—Albrechtsdorf = Jitčín—Albrechtice“.  
 Bed. Galalith- u. Holzperlenfabrik; mech. Weberei; Glasmuschuck-Hausindustrie.  
**Georgenthal** s. Koroňka, B. u. G. Polička (O B).  
**Georgenthal** s. Niedergund, B. u. G. Warnsdorf (N B V).  
**Georgswalde**, Gm., B. u. G. Schluckenau (N B V); mit Alt- u. Neu-Georgswalde u. Wiesenthal 7482 Ew., dav. 7095 d.\* (8479 d., 24 č.); EdL. Všetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach; „Georgswalde-Filippsdorf u. Georgswalde-Ebersbach i. S.“ und Krebitz-Teichstatt—Warnsdorf („Grund-Georgenthal“).  
 Zoll-A. — Leinen- u. Baumw.-Web. (2 m., 10 kl. Betr.); gr. Klavierfabr.; gr. Eisengießerei; m. Webstuhlfabr.; m. Messerfabr.; Stahlschleif.; Masch.-Fabr. (3 Betr.); Buchdr.; Schuhwar.-Erz. (3 Betr.); Koller-Erz.; Haarflechterei; Holzschuhsohlen-Erz.; Tolgw.-Erz.; Ziegelei; Steinarb.; Elektr.-Wk. — 386 m über dem Meere, in den nördlichen Ausläufern des Elbassens und in der Sudetengebirgs und an der Wasserscheide zwischen Elbe- u. Odergebiet gelegen. Die Stadt liegt hart an der Grenze in einem anmutigen, auf 3 Seiten von waldigen Hügelgelen umsunten Tale. — Nicht weit von hier entspringt die Spre.  
**Geppersdorf** (č. Linhartovy), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Obersdorf (M Schl); 313 Ew., dav. 288 d.\*; l. P. Kohlbach; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov).  
 Schloß a. d. J. 1596, 2 Steinarb.  
**Geppersdorf** (č. Kopyřná), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); mit Pflühwies 990 Ew., dav. 967 d.\* (1021 d., 6 č.); P.; n. E. Hannsdorf (1 St.). — Steinarb.  
**Geppertsau** (č. Kepřtovice), Df.-Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 290 Ew., dav. 289 d.\*; l. P. Stadt Liebau; n. E. Domstättl (2 St.).  
**Gerált** (ung. Gellért), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O S); 164 Ew.; l. P. Terňa; n. E. Vel. Sáriš, Demiaty (3 St.), Malé Raslavice (2 St.).  
**Gerátovs** s. Gerát, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O S).  
**Gerbertschlag** (č. Herbertov), Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Zichra 299 Ew., dav. 283 d.\*; l. P. Hohenfurth; EdL. Zartlesdorf—Lippnerschwebe („Obermühl—Gerbertschlag“), ferner Oberhad-Böhm. Hörschlag (1 St.). — Sägewerk, Elektr.-Werk.  
**Gerčel** (ung. Geröselly), Gm., Gsp. Zemplin, B. Lastovce (O S); 496 Ew.; l. P. u. n. E. Vefaty (½ St.), Legňa Michalany (1 St.).  
**Gercesly** s. Gerčel, Gsp. Zemplin, B. Lastovce (O S).  
**Gerčs** s. Hrabcsk, Gsp. Sáriš, G. Bardov (O S).  
**Gerobcs** s. Fovina, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto.  
**Gerencsár** s. Hrnčiarovce pri Trnave, Gsp. Bratislava, G. Trnava (8W S).  
**Gerenda** s. Hradky, Gsp. Zemplin, G. Sečovec (O S).  
**Gerény** s. Horány, Gsp. u. B. Užhorod (K B).  
**Geroutersdorf** s. Jterný Ves, B. u. G. Wittgang (S B).  
**Geruthern** (č. Jitronice od Křovčic), Df., zu Luschnitz geh., B. Kaplitz, G. Gratzan (S B); 62 d. Ew.; l. P. Theresendorf; n. E. Kaplitz (3½ St.), Umlowitz (3½ St.).

- Gergel'ak (ung. Gergelylaka), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 600 Ew.; (P.); I. P. Michalany; n. E. Velký Šariš (1 St.).
- Gergel'ová s. Luky-Gergel'ova, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Gergelovec (ung. Kisgergel'falva), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 94 Ew.; I. P. Vyháň Valice; n. E. Tornaľa (3 St.).
- Gergel'falva s. Vieska pri Halči, Gsp. Novohrad, B. Halle (SO Sl).
- Gergel'falva s. Gergel'ak, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl).
- Gergel'falva s. Durdová, Gsp. Trenčín, G. P'ava (N Sl).
- Gergov s. Harhov, Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl).
- Gerhartice s. Gerstorf, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Gerla s. Gerlachov u. Bardiova, Gsp. Šariš, B. Bardiov (O Sl).
- Gerlach s. Gerlachdort Spitze.
- Gerlachfalvi osies s. Gerlachdort Spitze.
- Gerlachov u. Bardiova (ung. Gerla), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 417 Ew.; I. P. Lukov; u. E. Bardiov (3 St.).
- Gerlachovec (ung. Gerlachfalva, d. Gerlachdorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl); 742 Ew.; I. P. u. n. E. Batizovce (1 St.).
- Gerlachfalva s. Gerlachovec, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka.
- Gerlachfalva s. G'rovec, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).
- Gerlachov s. Gerstorf, B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M).
- Gerlitz s. Gorlice, Gsp. Gemer, B. Ratkova (M Sl).
- Gerlachdorf (č. Jerlochovice), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M); mit Neu-Würben 742 Ew., dav. 703 d.\*; I. P. u. n. E. Fulnek Mühle, 2 Ziegeleien, 6 Steinbr.
- Gerlachdort Spitze (ehemals auch Franz-Josef-Spitze, č. Gerlach, ung. Gerlachfalva osies), 2668 m. höchst. Erhebung d. Hohen Tatra (mitl. Südtal) zw. Poprad, Carnyč s. Kopaňovo, Gsp. Marmaróš, B. Ruat (KB).
- Gerlachdorf s. Geršov, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).
- Gerlachdorf (č. Kerhartice), Gm., B. Tetschen, G. Böh. Kamnitz (NB V); 578 Ew., dav. 563 d.\*; P.; n. E. Meistersdorf, Rabstein, Böh. Kamnitz. — Mühle, Sägewerk.
- Gerlachdorf (č. Gerstorf), Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 183 d. Ew.\*; I. P. Platten bei Komotau; n. E. Görkau (2 St.). Sägewerk, Mühle, Drechslereien.
- Gerlachdorf (č. Kerhartice), Gm., B. Bärn, G. Hof (N M); 279 Ew., dav. 277 d.\*; I. P. Hof; n. E. Bantsch (1½ St.). — Mühle.
- Geršov (d. Gerschdorf), Df., zu Pavlinov geh., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 86 č. Ew.; I. P. Měřín.
- Gerstein, Df., zu Horní Krupá geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 89 č. Ew.; n. E. Rosochatec.
- Gersteinfeld (č. Ječmenišť), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 289 Ew., dav. 261 d.\*; (P.); I. P. Urban; n. E. Kadolz-Mailberg (1½ St.), Schattau (2 St.).
- Gerstorf s. Gerstorf, B. Komotau, G. Görkau (NB VI).
- Gerstorf s. Görstorf, B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V).
- Gerten (č. Krty), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 382 Ew., dav. 341 d.\*; I. P. Jechnitz; EdL. Rakonitz—Petschau (Rakovník —Bečov); „Gerten bei Jechnitz—Krtý“ —Steinbearb. (1 m. 1 kl. Betr.).
- Gesen (č. Jesení), Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Broden, Jenewelt, Kühberg 440 Ew., dav. 356 d.\* (449 d., 20 č.); I. P. Cachrov; n. E. Běsiny (1½ St.). Sägewerk, Schotterbr.
- Gemesgrün (č. Oavinov), Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 349 č. Ew.\*; I. P. Schönwald; n. E. Hauenstein-Warta. Sägewerk.
- Geena (č. Jezná), Df., zu Ullitz geh., B. u. G. Mies (WB); 121 Ew. (105 d., 16 č.); n. E. Rajowa, Ullitz-Pleschnitz.
- Gebeln (č. Klášterec k. Jesení), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 243 d. Ew.\*; I. P. Klösterle a. d. Eger; n. E. Pürstein, Klösterle a. Eger (1 St.).
- Geasing (č. Jestnky), Gm. Wlr., B. u. G. Luditz (NW B); mit Lintsch 84 d. Ew.\*; I. P. Buchau, Bhm.; n. E. Buchau, Bhm. (1½ St.), Stiedra (2½ St.).
- Gest (ung. Nyitraegeszt), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 352 Ew.; I. P. Pogranice; n. E. Nitra (2½ St.).
- Gesteinigt, Df., zu Eulau geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 818 d. Ew.; n. E. Eulau. Obstverwertung.
- Gestice s. Hostice, Gsp. Gemer, B. Feled (SO Sl).
- Gestob (č. Ždov), O., zu Böhmisches Rust geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 84 d. Ew.; EdL. Radonitz-Duppan. — Mühle.
- Gest' pri Trnave (ung. Kisgezt), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 528 Ew.; I. P. Majcichov; n. E. Nemecký Diószeg.
- Gestřebitz s. Jestřebitz, B. u. G. Dauba (NB V).
- Gestřitof s. Podčáslav, B. Neustadt a. M., G. Opotčno (NO B).
- Gestřitof s. Jemčina, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Gestřirzen (č. Jiřské), O., zu Schweibing geh., B. u. G. Mies (WB); 99 d. Ew.; I. P. Schweibing.
- Gesztárs s. Hostice, Gsp. Gemer, B. Knúša (SO Sl).
- Gesztárs s. Hostice, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).
- Gesztárs s. Hostovec, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).
- Gevattiriesch, Erdfall von etwa 70 m Tiefe, bei Bad Teplitz l. Mühren; am Grunde ein Wassertümpel, dessen Spiegel mit dem der Seeva steigt und fällt.
- Geweihtenbrunn (č. Boží Voda), Df., zu Liboch geh., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 206 Ew. (178 d., 28 č.).
- Gewintz (č. Jezvinec), 738 m, Künisches Geb., sö. Neumark.
- Gewitsch (č. Jevičko), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mähr. Trübau (M M) geh., im Gesamtumfang von 23.089 ha, mit 21.898 Ew. (č. 18.849, d. 3024, and. 25); Bev.-Abn. 489 Ew. (22%); umfaßt 31 Gemeinden (52 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Gewitsch). G. gehört zum Kreisgerichtsprenzel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Gewitsch israelitengemeinde (č. Jevičko Obec Židovská), Stadtteil, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 188 Ew. (109 d., 78 č.); P.; n. E. Jevičko-Jaroměřice.
- Gewitsch s. Jevičko, B. Mhr. Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Geyring s. Galare, Gsp. Bratislava, G. Malajsky (SW Sl).
- Geyšvíce s. Galschwitz, B. u. G. Preßnitz (NW B).
- Cezény s. Makín, Gsp. Ujhöröd, B. Sobrance (O Sl).
- Gfell (č. Kfely), Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 285 Ew., dav. 283 d.\*; I. P. Schlaggenwald; n. E. Schlaggenwald, Töppeles. Holzvolle-Erz.-Mühle.
- Gfell (č. Kfely), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 247 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Schlackenwerth. 2 Mühlen, Ziegelei.
- Ghymes s. Dymč, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Ghymeskoostolany s. Dymč Koostolany, Gsp. u. G. Nitra
- Gibacht auch Hirschsteinhäusl, Df., zu Mauthaus geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsberg (WB); 233 Ew. (230 d., 3 č.); I. P. Ronsperg; n. E. Ronsperg (2 St.).
- Gibacht (č. Pozorka), Gm., B. u. G. Mies (WB); 550 Ew., dav. 449 d.\*; I. P. Kladräu; n. E. Mies-Kladräu (1 St.). — 2 Mühlen.
- Gibacht (č. Pozorka), Df.-Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 396 Ew., dav. 394 d.\*; I. P. Neudek; EdL. Karlsbad—Johanngeorgenstadt und Chodau—Neudek; „Gibacht—Thierbach = Pozorka Thierbach“.
- Gibel' (d. Giebel, ung. Gibely), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl); 166 Ew.; I. P. Spišská Stará Ves; n. E. Spišská Belá (7 St.).
- Gibely s. Gibel', Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl).
- Giblan (č. Jivjany), B. u. G. Mies (WB); 321 Ew., dav. 314 d.\*; I. P. Hochserubowitz; n. E. Hradzen.
- Giebselberg, 566 m hoher Basaltberg im Hügelland zwischen Jeschken u. Isargbergs, nördl. Ober-Wittig. Bez. Reichenberg, an der Landesgrenze.
- Gieze s. Hucín, Gsp. Gemer, G. Velká Bouda (M Sl).
- Gidrata s. Pudmerice, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).
- Gidratúrez s. Pily, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl).
- Giebau (č. Jřvová), Mkt.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 1511 Ew., dav. 1497 d.\*; P., T., F.; EdL. Olmütz (Olomouc) — Jägerndorf — Troppau.
- Sägewerk. — Sommerfrische, Seehöhe 571 m, liegt am Rande der Höhenzüge des mährischen Gesenks. Schwimmbad am Rande des Waldes. Ausflüge in das Tal der forellentrichen Feistritz, die Seibendorfer Mühle, Mückmühle, auf den Philippstein mit den Resten einer im 14. Jahrhundert zerstörten Burg usw.
- Giebel s. Gibel', Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl).
- Giebaus (č. Tisoves), O., zu Kleinaufim geh., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B); 93 Ew. (89 d., 4 č.); n. E. Sejnice (2½ St.).

- Giesdorf** (č. Jistěřpy), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 232 Ew., dav. 229 d.\*; 1. P. Liebeschütz b. Auscha; n. E. Oberzepsch, Polepp.
- Gießhübel** (č. Kysibíl), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 567 Ew., dav. 559 d.\*; 1. P. Sollmus; n. E. Buchau, Bhm. Bed. Porzellanfabr.
- Gießhübel** (č. Olešnice), Mkt.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); mit Ober-Gießhübel, Unter-Gießhübel 1579 Ew., dav. 1213 d.\*; P. Olešnice v. Orlických horách (Gießhübel im Adlergebirge), T., F.; u. E. Lewin (1 St.), Nové Město nad Metují (3 St.). Z. A. - Weberlein (4 Btr.); Bierbr.; Mühle; Elektr.-Wk.
- Gießhübel** (č. Kyselov), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 497 Ew., dav. 352 d.\*; 1. P. u. n. E. Nilmiau.
- Gießhübl**, Wlr. zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 55 d. Ew.; 1. P. Maltschin; u. E. Steindlhammer.
- Gießhübl Sauerbrunn** auch Gießhübel Puchstein (č. Kysibíl Kyselká), Ortsteil v. Unterlomitz, B. u. G. Karlsbad, P., T., F.; EdL. Wickwitz-Gießhübel-Sauerbrunn. Kurort, 340 m hoch, in einer Talabweiterung zu beiden Seiten des Egerflusses reizend gelegen, vom Walde eingeschlossen, nach allen Seiten geschützt. Alkalischer Sauerbrunn, Wasserheilanstalt, Urprungstätte von Mattonia berühmtem Gießhübler Sauerbrunn; Versand 14 Mill. Flasch. jährl. Am Ausgang d. Lomitztales die Franz-Josef-u. die Elisabeth-Quelle. Einer der schönsten u. besuchtesten Ausflugsorte i. d. Karlsbader Umgebung.
- Giglowe** s. Glogow, Gsp. Zemplin, G. Stropkov (OS).
- Giglowe** (ung. Gíglóce), Gm., Gsp. Zemplin, G. Stropkov (OS); 165 Ew.; 1. P. Keřža; n. E. Vranov (5 St.).
- Gischwitz** s. Kylesovice, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Giřov** (ung. Hernádgyönyű), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (OS); 351 Ew.; 1. P. u. n. E. Čaňa.
- Giralt** s. Giraltovce, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (OS).
- Giraltovce** (ung. Giráti), Bez. der Gsp. Šariš (OS), hat 16.945 Ew., 9 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Abn. 253 Ew. (1'5%). Gehört zum Kreisgerichtsappenzel Prešov, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Giraltovce** (ung. Giráti), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (OS); 1127 Ew.; P., T., F.; n. E. Kapušany (4½ St.).
- Stuhl.-A.**, Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A.
- Girna** (č. Jirna), 519 m, bewaldete Koppe s. Mies (Bleibergwerk n. davon).
- Girnberg**, Df., zu Brand geh., B. u. G. Tachau (WB); 158 d. Ew.; 1. P. Schönwald; n. E. Tachau (1½ St.).
- Girová** s. Girova.
- Girovec** (ung. Gerlefalva), Gm., Gsp. Zemplin, G. Stropkov (OS); 142 Ew.; 1. P. Ohradzany; n. E. Humenné (4 St.).
- Girova**, p. (č. Girová), 889 m, Jabunka-Geb., s. Jabunka.
- Girsch** (č. Krsy), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 314 Ew., dav. 302 d.\*; P., T.; u. E. Weseritz (1½ St.).
- Girschen** (č. Jereň), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 194 Ew., dav. 190 d.\*; 1. P. Waltuch, Bhm.; n. E. Liebkowitz (1 St.).
- Girschowa** (č. Krsow), Df.-Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 189 d. Ew.\*; 1. P. Girsch; u. E. Weseritz (1½ St.).
- Girsig** (č. Jiřikov), Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 378 Ew., dav. 378 d.\*; 1. P. Euleuberg; n. E. Römerstadt (2½ St.), Friedland a. d. Mohra (2½ St.), Angez. bei Mähr. Neustadt (3 St.). — Schieferbr.
- Gistel** (č. Jistebeko auch Jisty), O., zu Schumburg-Gistel geh., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 430 Ew.; (379 d., 51 č.); n. E. Gablonz a. N. (1½ St.), Reichenau b. Gablonz a. N. (1½ St.).
- Glaber**, 508 m, Berg im Böhm. Mittelgeb., südl. Aussig.
- Glabořovce**, Galáboř (ung. Galáboř), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 204 Ew.; 1. P. Buša; n. E. Lučence (6 St.).
- Glasau** (č. Neblažov), Df.-Gm., B. u. G. Plan (WB); 163 Ew., dav. 162 d.\*; 1. P. Heiligen-
- kreuz bei Plan; n. E. Lohm (1 St.), Plan (1 St.). — Mühle.
- Glasberg**, Df., zu Graslitz geh., B. u. G. Graslitz (NW B).
- Glasberg**, 812 m, Aussichtsturm bei Graslitz.
- Glasdorf** (č. Sklenná), O., zu Wüstseibersdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM); 60 d. Ew.; 1. P. Wüstseibersdorf; n. E. Heinrichsthal.
- Gladörfel** (č. Sklené), Df.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 300 Ew., dav. 295 d.\*; 1. P. Kleinmohrau; n. E. Grumburg-Mohrau (1½ St.). — Bw.-Wk.
- Glasberg** (č. Keperník), 1424 m, Altwarengeb., sw. Freiwaldau. Anf. der kahlen Koppe d. Platte d. Keperniksteines, prachtvolle Rundlicht. Sw. d. 73 ha große Fürst-Lichtenstein-Urwald.
- Glaseldorf** (č. Sklené), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); 448 Ew., dav. 445 d.\*; 1. P. u. n. E. Greifendorf.
- Glasendorf** (č. Sklenářovice), Df.-Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 177 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Jaugbuch.
- Glaserau** (č. Skláře), Df., zu Waldersgrün geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 121 Ew. (116 d.); n. E. Neugramatin (1 St.).
- Glaserha** (č. Skleno, ung. Turóznéméti), Gm., Gsp. Turóc, G. Stabnianske Teplice (NS Sl); 2660 Ew. (dav. 2555 d.); Bev.-Zun. 74 Ew. (2'8%); P., T., F.; n. E. Turček (1 St.), Rasotočno (1½ St.).
- Glasern** (č. Klejžary), Df., zu Neudorf geh., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 134 d. Ew.; 1. P. Trhové Sviny; n. E. Petřikov (2½ St.), Borovany-Trhové Sviny (2½ St.).
- Glasersdorf** s. Sklenářice, B. Starkenbach, G. Hochstadt.
- Glasert**, Df.-Gm., B. Deutsch-Gabel, G. Zwickau (NB V); 303 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Zwickau. Zementw.-Erz. — Sommerfrische, 400 bis 500 m hoch, am Südsüdhang und am Fuße des Glaserter Berges, inmitten großer, schöner Waldungen, stößt zu den schönstegelegenen Sommerfrischen des Lausitzer Geb. Spaziergrüne: Kneipels Tor mit herrlicher Rundlicht, Burgruine Mühlenstein, Oybin, Hochwald, Leauce usw.
- Glashütte** s. Nová Hůt. B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).
- Glashütten** (č. Skelná Hůť), Gm., B. Klattau, G. Neuern (WB); mit Dörrstein 561 Ew., dav. 559 d.\*; 1. P. u. n. E. Neuern.
- Glashütten** (č. Skelná Hůť), Df.-Gm., B. u. G. Plan (WB); 196 d. Ew.\*; 1. P. Dreihacken; n. E. Marienbad (1½ St.).
- Glashütten** (č. Sklenná Hůť), O., zu Trahona geh., B. Plau, G. Weseritz (WB); 252 d. Ew.; n. E. Lohof (2½ St.), Weseritz 2½ St.).
- Glashütten** (č. Skláře), O., zu Gansau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 194 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Winterberg.
- Glashütten** s. Skleno nad Hronem, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).
- Glashütten** s. Sklenné Hůť, B. u. G. Pilgram (M B).
- Glashütten** s. Sklenná Hůť, B. Rokyžan, G. Zblrow (WB).
- Glatkie**, 2072 m, Grenzberg d. Hohen Tatra b. d. Polen. fünf Seen.
- Glatzberg**, 978 m, der nahezu 1000 m hohe Kulminationpunkt des Kaiserwaldes, 1½ Stunde von Marienbad nächst Königswart. An der Ostseite das Jagdschloß Glätzen d. Fürsten Schönberg, Gipfel nicht zugänglich. Glätze 562 m (Kaiserwald), umzittert; 661. Marienbad, Glatzberg, 608 m, s. Donawitz (s. Karlsbad).
- Glatzer Schneberg** s. Spiegeltzer Schneberg.
- Glatzer Schnegebirge** s. Schnegebirge.
- Glarow** s. Glasau, B. u. G. Plan (WB).
- Gleimen** (č. Hliněná), Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); 140 Ew., dav. 138 d.\*; 1. P. Krochwitz; n. E. Wilsdorf. — Mühle.
- Glemkau** (č. Hlinka), Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 463 Ew., dav. 400 d.\*; 1. P. u. n. E. Hotzenplotz.
- Glieden** (č. Lideň), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 67 d. Ew.\*; 1. P. Krima; n. E. Krima-Neudorf (1 St.), Deutschkrallup (1 St.).
- Glitschau** (č. Klčov), Df.-Gm., B. u. G. Plan (WB); 80 d. Ew.\*; 1. P. Tachau; n. E. Lohm, Bruck am Hammer. — MÜLE.
- Glitzbusch** auch Hoher Hejn genannt, 486 m, westl. Ausläufer des Isergebirges, best. Friedland.

**Glöckelberg**, Gm., B. Krumau, G. Oberplan (S B); mit Hüttenhof, Josefthal 1526 Ew., davon 1396 d.\*; P., T.; n. E. Oberplan (1 St.). Sommerfrische im Böhmerwalde, 824 m Meereshöhe. Postwagen zum Bahnhof und zum Markt Oberplan. Große Fichten- u. Buchenwäldungen. Ausflüge auf den Böckstein, Dreissenberg und andere. 1670 von Holzhauern gegr. Schwarzenbergkanal.

**Glomnitz s. Hlavice**, B. u. G. Troppau (M Schl).  
**Glöckau s. Dlačov** auch Dlačov, B. Taus, G. Neugödeln  
**Gluboká** auch Hluboká (ung. Mélytál), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sedredé (K R); 528 Ew.; i. P. Chomec; n. E. Užhorod (2½ St.).

**Glöckau s. Klípec**, B. u. G. Poděbrad.  
**Gmnd** s. České Velenice, B. u. G. Wittgauer (S B).  
**Gnadlerdorf** (č. Hnanice), Mkt.-Gm., B. u. G. Znaim (S W M); 584 Ew., dav. 504 d.\*; i. P. u. n. E. Schattau. — Zoll-A.

**Gnaat** (Knast), O., zu Zaubl geh., B. Znaim, G. Joslowitz (S W M); 72 d. Ew.; i. P. Kallendorf; n. E. Schattau (2 St.).

**Gnázda**, Gnázda, Gnázdy s. Knlesen, Gsp. Spiš, G. Stars L'ubová (M Sl).  
**Gnoitz s. Hnojice**, B. u. G. Sternberg (N M).  
**Gnojník** (č. Hnojník, d. Hnojník), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 612 Ew.; (512 p., 34 č., 20 d.); P.; EdL. Kojetín—Těšín.  
 2 Mühlen; 2 Sägewerke.

**Goblitachau** (č. Chabičov), Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 200 Ew., dav. 196 d.\*; (P); i. P. u. n. E. Sternberg (1½ St.).

**Goblentz**, O., zu Luppetsching geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 143 d. Ew.

**Göbnersdorf s. Gehlov**, B. u. G. Olmütz (N M).  
**Göcsháza** s. Bugl'ovec, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie  
**Gočaltovo** (ung. Gacsalk), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 248 Ew.; i. P. Kamná Teplica; n. E. Štítník (1 St.).

**Gocnód**, Gocnóc (d. Gottesgnad, ung. Dajta), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W Sl); 236 Ew.; i. P. u. n. E. Cifer.

**Gočovo** (ung. Göcs), Gm., Gsp., Gemer, G. Rožňava (M Sl); 486 Ew.; P.; EdL. Bánrève—Dobšiná. — Gr. Eisenbergwerk.

**Göcs s. Gočovo**, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).  
**Göcsényháza** s. Guda.

**Gödeslin** (č. Dětal), Gm., B. u. G. Podersam (N W B); 169 Ew., dav. 139 d.\*; i. P. Pomeisl; n. E. Rudig (1 St.).

**Göding** (č. Hodonín), pol. Bez. (S O M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Göding, Lundenburg, Straßnitz, im Gesamtumsaß von 76.819 ha., mit 93.634 Ew. (č. 80.417 d., 11.166, and. 2051); Bev.-Zun. 4838 Ew. (4,8%); umfaßt 52 Gemeinden (49 Ortschaften), darunter 4 Städte (Göding, Kostel, Straßnitz, Lundenburg). Der Bez. zählte vor dem Kriege 271 unfallvers. Betr. mit etwa 8860 Arbeitern.

**Göding** (č. Hodonín), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Göding (S O M) geh., im Gesamtumsaß von 26.826 ha., mit 35.510 Ew. (č. 28.813, d. 5369, and. 1282); Bev.-Zun. 2509 Ew. (7,1%); umfaßt 16 Gemeinden (16 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Göding). G. gehört zum Kreisgerichtsprengel Ung. Hradisch und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Göding s. Hodonín**, B. u. G. Göding (S O M).  
**Gödrás s. Krivoštaný**, Gsp. Zempin, G. Michal'ovec (O Sl).  
**Gödrásolyka s. Krivá Ol'ka**, Gsp. Zempin, B. Medzi Laborce (O Sl).

**Godrusch** (č. Jadrůš), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pfaumberg (W B); 140 d. Ew.\*; i. P. Neustadt a. K.; n. E. Neustadt a. K. u. Würken.

**Göhe** (č. Háji), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 214 Ew., dav. 199 d.\*; i. P. Ebersdorf, Bez. Friedland; n. E. Tschernhausen. — Mühle.

**Göhren** (č. Klíny), Gm., B. Brtřx, G. Oberleutensdorf (N B VI); mit Rascha, Zettel 358 Ew., dav. 353 d.\* (91 d.); i. P. Oberleutensdorf; n. E. Oberleutensdorf (1½ St.), Neuhausen (1½ St.). — 2 Steinbrüche.

**Gojau** (č. Kájov), Wlr., zu Kladen geh., B. u. G. Krumau (S B); 39 Ew. (38 d., 1 č.); EdL. Budweis—Salmou (č. Budějovice—Zelnavá).

**Golčov Jenikov** (d. Goltshjenikau), St., B. Caslau, G. Habern (M B); 2132 Ew. (2278 č., 2 d.);

Bev.-Abn. 155 Ew. (8,8%); P., T., F.; EdL. Lissa—Deutschbrod (Lysá—Něm. Brod).  
 M. Weberer; Gerberei; m. Bierbr.; Zementwaren-Erz.

**Goldbach**, O., zu Paulusbrunn geh., B. u. G. Tachau (W B); 79 Ew. (75 d., 4 č.); i. P. Waldheim; n. E. Bärnau (2 St.), Tachau (4 St.). — Sägew.

**Goldbach** (č. Zlatý potok), Nebenfuß der Adler, entspringt auf der Sattler-Koppe (Adlergeb.), durchfließt in mannigfachen Windungen den ganzen Bezirk Neustadt in etwa 42 km Länge in seinem Unterlauf Dědina-bach genannt, um nach weiteren 6 km Lauf bei Hohenbruck, B. Königgrätz, in die Adler zu münden. Ist die Hauptwasserader im B. Neustadt.

**Goldbach** (č. Zlatý potok), r. Nebenfuß d. Eger, entspringt beim Průkovi Berg (Duppauer Geb.), fließt n. zur Eger, mündet bei Trnava č. Saaz.

**Goldbach** (č. Zlatá stoka), der Hauptfluß d. Wittgauer Teiche s. Lainsitz, mündet s. Wesell s. d. Lufnitz.

**Goldbach** r. Nebenfuß d. Blantz-B. (Wotawa), entspr. ö. Ober-Haid, B. Prachatitz i. Böhmerwald, fließt n. u. mündet, ca. 28 km lang, bei Gr. Hanitz, B. Plesek.

**Goldberg**, Df., zu Altspitzenberg geh., B. Krumau, G. Káisching (S B); 184 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching, Oberhaid.

**Goldbrunn** (č. Balda), Wlr., zu Schönbrunn geh., B. u. G. Polička (O B); 8 d. Ew.; n. E. Laubendorf (1 St.). — Badeort.

**Golddorf**, O., zu Steinhof geh., B. u. G. Falkenau (N W B); 218 d. Ew.; i. P. Liebhauthal.

**Goldener Tisch** (ung. Arany-asztal), höchste Erhebung des Zipeer Erzgebirges (1318 m) sü. Vondriřel.

**Goldenfluß** (č. Zlatý Potok), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 126 Ew., dav. 126 d.\*; i. P. Kleinmohrau; n. E. Grumberg-Mohrau (1 St.).

**Goldenhof s. Jalový Dvůr**.

**Goldenhöhe**, O., zu Seifen geh., B. u. G. St. Joachimsthal (N W B); 337 Ew. (322 d., 3 č.); i. P. Platten; n. E. Rittersgrün i. S. (1 St.), Platten (2 St.). — Bergbau auf Zinn.

**Goldenkron s. Zlatá Koruna**, B. u. G. Krumau (S B).

**Goldenhüs** (č. Zlaté Olešnice auch Olešnice), Gm., tenau (N O B); 590 Ew., dav. 582 d.\*; i. P. u. n. E. Gahersdorf i. B. — Leinenweb; Mühle.

**Goldenstein** (č. Kolštejn), St.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M) mit Aloisdorf, Grund, Messinghammer 1246 Ew., dav. 1240 d.\*; P., T., F.; EdL. Blanda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov).

**Knopf-Erz**; Kalkwerke (1 gr., 2 kl. Betr.); Sägewerk; Gr. Graphitbergbau; Haus-Ind. (Zwirnknopt-Erz.). — Liechtenstein'sches Schloß (erb. 1597) mit Ruine, Sommerfrische, Wintersport. Ausflüge auf den Hochbarr, 1251 m, Köpernik, 1424 m, Fuhrmannstein, 1373 m. Auf einer vom Bordsbach bespülten Anhöhe mit den Überresten einer alten Ruine a. d. 14. Jahrh. Der märkische Glashüttenbetrieb erscheint hier schon um 1480 nachgewiesen.

**Goldentern s. Zlatá Hvězda**, B. u. G. Turnau (N B IV).

**Goldhöhe** (č. Zlaté návrší) 1330 m hoch, östlich an den Koronokosch (Riesengebirge) anschließend, mit prachtvoller Felsenicht.

**Gold Oppa** (č. Zlaté Opavice) linker Nebenfuß d. Oppa, entspringt am Querberg n. Herrmannstadt (Schlesien), fließt vielgewunden bis Oibersdorf, von da sü. als Grenzfluß bis oberhalb Jägerndorf, bei welcher Stadt sie, 8 km lang, mündet.

**Goldseifen** Neuwürben, B. Neutitschein, G. Fulnek.

**Goldwag**, O., zu Schließ geh., B. u. G. Plan (W B); 130 d. Ew.

**Goldweber s. Kalemberg**, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves  
**Goldwehau s. Koleschau**, B. u. G. Podersam (N W B).

**Gollitsch** (č. Kalistě), Df., zu Wetzern geh., B. u. G. Krumau (S B); 68 d. Ew.; i. P. Kirchschlag i. Böhmerwald; n. E. Nespinging.

**Göllitz** (č. Jedlice), Df., zu Fibersschlag geh., B. Kaplitz, G. Gratzten (S B); 200 d. Ew.; n. E. Gratzten (2 St.).

**Göllnitzschlag** (č. Klent), Gm., B. Kaplitz, G. Gratzten (S B); 400 Ew., dav. 357 d.\*; i. P. Deutsch Beneschau; n. E. Borovany-Trhové Sviny.

**Göllnitz s. Gelnica**, Gsp. Spiš (M Sl).

**Göllnitz** (č. Hnilce) r. Nebenfuß d. Křibzgebirges (Niederer Tatra), fließt nach zahlr. Windungen ö. nach Wagendůr. Einsteedel. Göllnitz, mündet bei Margitfalu nō. Göllnitz, gegen 100 km lang.

**Göllnitzbánya s. Göllnitz**, Gsp. Spiš (M Sl).

**Goltshjenikau s. Golčov Jenikov**, B. Caslau, G. Habern

- Gombás**, Gm., Gsp. Bereg. B. Rosvigovo (KR); 413 Ew.; 1. P. Rosvigovo; n. E. Mukačevo (2½ St.).
- Gombás** (ung. Gombás), Gm., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); 1419 Ew.; 1. P. Lubočná; EdL. Caca—Košice.
- Gombaseg** (auch Gombaszög), O., zu Solovec geh., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); P.; EdL. Bánréve—Dobšiná („Gombaseg vápenna baňa und Gombaseg). — In der Nähe gr. Kalkbrüche.
- Gombasog** s. Gombaseg, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Gombasszentgyörgy** s. Gombošovec-Svätý Jur, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl).
- Gombošovec Svätý Jur** (ung. Gombasszentgyörgy), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 289 Ew.; 1. P. Gergelak; n. E. Veľký Šariš (2 St.).
- Gömörfőge** s. Figa, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).
- Gömörhgyvös** s. Poproč pri Ratkovej, Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl).
- Gömörhosszú** s. Hódúovo, Gsp. Gemer, G. Tornaľa.
- Gömörkapánász** s. Spaniepole, Gsp. Gemer, B. Ratková.
- Gömörkőpész** s. Gemerský Lipovec, Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl).
- Gömörminhályfalva** s. Gemerské Michalovec, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).
- Gömörnána** s. Noráčný pri Revúči, Gsp. Gemer, G. Veľká Revúca (M Sl).
- Gömörnyit** s. Ponitza, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).
- Gömörpéterfa** s. Petrovce u. Veselína, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).
- Gömörrákos** s. Rákóš, Gsp. Gemer, G. Veľká Revúca.
- Gömörvápa** s. Képlšte pri Ratkovej, Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl).
- Gömörvár** s. Šid, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).
- Göncökárca** (ung. Göncözlárca), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda; 120 Ew.; 1. P. Királyfiakárca; n. E. Dunajská Streda.
- Göncőfalva** s. Kynceľová, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).
- Göncölkarcza** s. Göncökárca, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).
- Gorale**, die polnischen Gebirgsbewohner Ostschlesiens.
- Görbény** s. Krivé u. Kožkovec, Gsp. Zemplín, G. Humenné.
- Görbereg** s. Krivé pri Ulúši, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).
- Görgö** s. Harhov, Gsp. Spiš, G. Levča (M Sl).
- Görkau** (č. Jirkov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Komotau (NB VI) geh., im Gesamtaummaß von 20.387 ha, mit 25.579 Ew. (d. 23.886, č. 1310, and. 383); Bev.-Zun. 911 Ew. (3,6%); umfaßt 28 Gemeinden (40 Ortschaften), darunter 2 Städte (Görkau, Seestadt), G. gehört zum Kreisgerichtspresenrg Brück und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Görkau** (č. Jirkov), St.-Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); mit Hannersdorf, Kaitz, Neuhaus, Ojes, Sadschitz, Weingarten 5830 Ew., dav. 5498 d.\* (5728 d., 13 č.); Bev.-Abn. 2 Ew. (0,0%); P., T., F.; EdL. Bodenbach—Komotau und Aussig—Komotau („Udwitz-Görkau“). — Bez.-Ger., St.-A.
- Textil-Ind.: 2 gr., 1 kl., Baumw.-Spinn.; Spitzzen, Stickerei, Filzsch.-Erz. usw. (6 Betr.). Mühlenbau (3 Betr.), Masch.-Werkst.; Buchdr.; Gerberei; Oberleit.-Erz.; n. Bierbr.; 4 Mühlen; Holzschleifsteinen; 1 m., 2 kl. Sägewerke; Zementwaren-Erz.; 2 Steinbr.; Getreide u. Holzhandel. — Sommerfrische am Fuße des Erzgebirges. Ausflüge nach Guinau (Wallfahrtsort) und Eisenberg Park. An der Billa, inmitten herrlicher Obstgärten und in der Nähe ausgedehnter Wälder gelegen. Aus dem 13. Jahrhundert stammende Sachsen-Niederlassungen, die von dem Forstgebiete „Georgs-Au“ den Namen erhalten haben soll. 1507 zur Stadt erhoben.
- Gorlica** (ung. Gerlicze), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 322 Ew.; 1. P. Ratková; n. E. Chyžná Voda (3 St.), Húňšťa (3½ St.).
- Görzlitz** Meißne s. Neißa.
- Görna Lomna** (č. Horní Lomná, d. Oberlomna), Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 801 Ew. (602 p., 11 č., 2 d.); (F.); 1. P. Jablunkau (Schies.); n. E. Udolí Lomná.
- Görna Sucha** (č. Horní Sněhá, d. Obersnchau), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 3561 Ew., dav. 47 d. (2625 p., 66 č., 42 d.); P.; EdL. Velké Kunčice—Těšín. — Ziegelei.
- Görne Cierlicko** (d. Obertierlitzko, č. Horní Terlicko), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 1405 Ew. (1368 p., 10 d., 9 č.); 1. P. Teschen 1; n. E. Albersdorf (1 St.).
- Görne Tozonowice** (č. Horní Tošonovice, d. Obertoschonowitz), Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 431 Ew. (423 p., 44 č., 5 d.); 1. P. u. n. E. Hnojnik.
- Görny Žuköv** (d. Oberzukou, č. Horní Žukov), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 844 Ew., dav. 25 d.; (P.); 1. P. Hnojnik; n. E. Teschen (1 St.).
- Görngfalz** s. Závadka nad Hornadom, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl).
- Görngyöze** s. Ohradzany, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl).
- Goronda** (ung. Gorond), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (KR); 1750 Ew.; 1. P. Strabičovo; EdL. Baťa—Mukačevo—Činádievo—Landesgrenze); „Strabičovo-Gorond“.
- Görsbach**, Ortsteil v. Voigtsbach, B. u. G. Reichenberg (NB IV).
- Görsperre** (Sperrung des Görsbaches). Sägewerk.
- Görsdorf** (č. Gerstorf), Df.-Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB VI); 2070 Ew., dav. 1715 d.\* (2283 d., 55 č.); 1. P. u. n. E. Grottau. Gr. Gerbstoff- u. Farbholtzextrakt-Fabr.; Braunkohlen-Bergbau (m. Betr.); Mühle.
- Gortvianska** s. Gortvianska Vieska, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).
- Gortvianska Vieska** (ung. Gortvaksifalud), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 479 Ew.; 1. P. Hodejovo; EdL. Filakovo—Bánréve.
- Gröz** s. Gruzovce, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl).
- Groschwitz** s. Koschwitz, B. Tepl, G. Petschau.
- Gosel**, Df., zu Altalbenreuth geh., B. u. G. Eger (NW B); 86 d. Ew.; 1. P. Altkinsberg; n. E. Lindenhau.
- Gösen** (č. Kadaňská Jeseň), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Pokatitz u. Sosau 322 Ew., dav. 311 d.\*; 1. P. Kaaden; n. E. Seelau, Kaaden-Kaolinwerk, Kaaden-Brunnersdorf. Grünerdegewinnung (4 Betr.).
- Götsfalva** s. Kosiňka, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).
- Götslop** s. Kozulov, B. Plan, G. Waseritz (W B).
- Gossau** (č. Kosov), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); mit Sachsenthal 260 Ew., dav. 172 d.\*; 1. P. Iglau; n. E. Iglau, Luka (1½ St.).
- Gossau** (č. Kosov), Gm., B. Tachau, G. Pframburg (WB B); 184 Ew., dav. 183 d.\*; 1. P. Haid; n. E. Speierling.
- Gossawoda** (č. Kosobodva), Gm., B. Podersam, G. Jehnitz (NW B); 131 Ew., dav. 127 d.\*; 1. P. Jehnitz; n. E. Woratschen. — Mühle, Ziegelei.
- Gossengrün**, St.-Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 1498 Ew., dav. 1499 d.\*; P., T., F.; n. E. Hartenberg.
- Spitzen u. Gardinen-Erz.; Stickerei-Erz.; Korkstüpsel-Fabrik; Musik-Instr.-Erz.; Elektr.-Werk; Ziegelei. — Fachschule für Spitzen-Erz..
- Gössing** s. Kostlnky, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz.
- Goßmaul** (č. Kosmová), Df.-Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 195 Ew., dav. 194 d.\*; 1. P. Theusing; n. E. Theusing u. Poschitz.
- Gotthardovos** s. Gotthardsdorf, B. Frauwaldau, G. Jauerling (W Schl).
- Götovany** (ung. Gerotfalv), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Ľupča (M Sl); 107 Ew.; 1. P. Kráľovská Ľubelja; n. E. Vlašky (1 St.).
- Gotschdorf** (č. Hošťálkovy), Gm., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 545 Ew., dav. 511 d.\*; P., T., F.; n. E. Kohlbad. — Sägewerk.
- Göttersdorf** (č. Boleboř), Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 435 Ew., dav. 431 d.\*; P., T., F.; n. E. Görkau (1½ St.), Udwitz-Görkau (1½ St.).
- Holzdrechslerien**. — Sommerfrische, 619 m hoch, am Süabhange des Erzgebirges, 1 St. von Görkau, Waldreiche Umgebung mit sehr schönen Ausflügen.
- Gotteagab** (č. Boží Dar), St.-Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); mit Försterhäuser u. Spitzberg 1062 Ew., dav. 1023 d.\*; P., T., F.; n. E. Oberwiesenthal, St. Joachimsthal (1½ St.). Zoll-A. — Handsch.- u. Strumpf-Erz.; Bierbr. — Wintersportplatz u. Touristenort am Fuße d. beiden höchsten Erhebungen des Erzgebirges, des Keil- und Fichtelberges, in einer Seehöhe von 1023 m (höchstgelegene Stadt Mitteleuropas), als Wintersportplatz rühmlichst bekannt. Auf baumloser Hochfläche, Hochmoor mit

- reicher Flora aus der Eiszeit (Pflanzenschutzgebiet).  
Ehem. berühmter Zinnerbergbau.
- Cottesgab** s. Bohdal, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).
- Cottesnad** s. Gocnod, Csp. Bratislava, G. Trnava (SW XI).
- Gotthardsdorf** (č. Gotthartovice), Df., zu Barzdorf geh., B. Freiwaldau, G. Jaurnieg (W Schl);  
l. P. Barzdorf; n. E. Oberhermsdorf.
- Gottmanngrün**, Gm., B. u. G. Asch (NW B);  
797 Ew., dav. 690 d.\*; l. P. u. n. E. Roßbach.  
Färberei; Steinbruch.
- Gottwitz** s. Kottowitz, B. Mies, G. Staab.
- Gottschallings** (č. Košťálov), Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 284 Ew., dav. 267 d.\*; l. P. Kautzen; n. E. Dobeberg (1½ St.), Zlabings (2 St.), Neubistritz (2½ St.). — Mühle.
- Gottschau** (č. Kočov), Gm., B. u. G. Plan (W B);  
mit Johannesdorf, Sankt Johann u. Truß 532 Ew., dav. 523 d.\*; l. P. Plan; n. E. Bruck am Hammer, Lohm. — 2 Mühlen; Sägewerk.
- Gottsoida** s. Kocanda, B. Neustädtl. i. M., G. Saar (M M).
- Götzdorf**, Df.-Gm., B. Böhm.-Leipa, G. Niemes (NB V); 314 Ew., dav. 310 d.\*; l. P. Reichstadt; EdL. Reichenberg—Teplitz.
- Graben**, O., zu Andreesberg geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 144 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf (2½ St.), Neustift-Quitosching (2½ St.), Chrobold (2½ St.).
- Grabenhäuser**, **Johannesthal** (č. Strouha), O., zu Johannesthal geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 105 Ew. (100 d., 5 č.); n. E. Kremšmíc (2 St.).
- Graber** (č. Kravaře), St.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Dörfel 835 Ew., davon 829 d.\*; P., T.; EdL. Reichenberg—Teplitz: „Graber = Kravaře v. Čechách“.  
Mühle; Zementwaren-Erz. — Sonnertrische im Biberbachtale, 285 m hoch, im Bereiche des Mittelgebirges, landschaftlich schöne Umgebung, Waldspazierenge auf die Ronburg, auf d. Eichberg (mächtige Basaltkufen), in die Biberklamm usw.
- Grabschütz** (č. Krabčice), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); mit Hasentanz 197 Ew., dav. 163 d.\*; l. P. Hefmanitz s. d. Elbe; n. E. Rychnovok (1 St.), Jaroměř (1½ St.); Kukul (1½ St.). — Mühle, Steinbr., 2 Sandgr.
- Grabstein** s. Grafenstein, B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V).
- Gradlitz** (č. Choustníkovo Hradiště), Mkt.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); mit Ferdinandsdorf 1023 Ew., dav. 775 d.\*; P., T. F.; n. E. Schlottens-Kukul (1 St.), Schurz (1 St.).  
Seidenweberei; Bierbrauerei; 2 Mühlen. — Die ehem. Burg wurde im 30jähr. Krieg von Schweden zerstört, später erneuert.
- Gratdorf**, Grafendorf, B. u. G. Neutitschein (NO M).
- Gräfenberg** (č. Gräfenberg), Ortsteil von Freiwaldau (W Schl); P., T., F.; EdL. Blanda (Bludov)—Ziegenhals—Jägerndorf („Freiwaldau-Gräfenberg“).  
Kaltwasserheilstaht; gegr. 1828 durch Vinz. Preisnitz, den Vater der Hydrotherapie (geb. 1789 in G., † 1851). G. gehört zur Stadt Freiwaldau und liegt von dieser 4½ Stunde entfernt auf der nach Süden abfallenden Lehne des Hirschbadkammes, 693 m über dem Meerespiegel. Auch die reizende Umgebung mit den vielen Naturschönheiten hat dem Kurorte zu seinem Weltruf verholfen. Im Kurorte bestehen: die Preisnitz-Kuranstalten und die Wasserheilstaht der Dr. Ziffer'schen Erbon u. a. Kurkapelle, Tennisplätze, Kur- und Musiksaal. Die Rodel- und Hörnerschleppbahn Hirschbad-Gräfenberg—Freiwaldau (7 km lang) führt mitten durch das Quellengebiet und wird sehr fleißig benützt.
- Gratendorf**, Df., zu Johannesberg geh., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 217 d. Ew.; n. E. Josefthal-Maxdorf, Gablonz a. N. (1½ St.), Gablonz-Brandl (1½ St.).
- Gratendorf** (č. Hrabčice), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 109 Ew., dav. 100 d.\*; l. P. u. n. E. Deutsch-Jašnik.
- Gratendorf** (č. Hrabčice), Gm., B. Znaim, G. Joslowitz (SW M); 1564 Ew., dav. 1471 d.\*; P.; n. E. Grusbach-Schönau. — Ziegelei.
- Gratzenau**, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 310 Ew., dav. 297 d.\*; l. P. Sandau bei Eger; n. E. Sandau bei Eger (1½ St.), Bad Königswart (1½ St.). — 3 Mühlen.
- Grafenried**, Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Rousberg (W B); mit Ager, Haselberg, Seeg 961 Ew., dav. 932 d.\*; l. P. Haselbach i. Böhmerwald; n. E. Waldmünchen (1½ St.), Trhanov (3 St.). — Bierbrauerei.
- Grafenstein** (č. Grabštejn), Df.-Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 187 Ew., dav. 143 d.\*; l. P. Grottau; n. E. Ketten.  
Mühle; Bierbr. — Ciam-Gallas'sches Schloß (auf dem Schloßberge) s. d. 13. Jahrh.; Neubau 1848. Neues Schloß s. d. J. 1818.
- Grambach** (č. Krampachy), Df.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 213 Ew., dav. 201 d.\*; l. P. u. n. E. Neubistritz. — Mühle.
- Gran** (č. Hron, ung. Garam), l. Nebenfl. d. Donau, entspr. am Königsberg (Királybazy) nächst dem Dorf Telgart Gsp. Gömör (M SI) (N.-Rand d. Erzgebirges in der Slowakei), fließt v. d. Bria bis Neuohl, dann s. bis Altschl, sw. n. Königsberg, dann s. und mündet ca. 320 km lang, n. Parkany.
- Granastov** (d. Granastorf, ung. Határhely), Gm., Gsp. Spiß, G. Stará L'ubovňa (M SI); 366 Ew.; l. P. Mntšek nad Popradom; n. E. Podolice (6 St.).
- Gran-Breznitz** s. Hronská Breznica, Gsp. u. G. Zvoien
- Granč-Petrovce** (ung. Garancpetrócz), Gm., Gsp. Spiß, G. Spišské Podhradie (M SI); 194 Ew.; l. P. u. n. E. Spišské Podhradie (1 St.).
- Grändorf**, G. Greiffendorf, B. Mähr.-Trübau, G. Zwittau
- Granesau**, Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 1772 Ew., dav. 1671 d.\*; l. P. Neusattl; n. E. Chodau, Neusattl.  
1 m., 1/kl. Braunk.-Bergwerk; Sägewerk; 2 Steinbr.
- Grantzberg**, 1080 m, Grenzberg gegen Ober-Oesterreich sw. Buchers.
- Gränzdorf** (č. Hranický), Df., zu Neuwilsdorf geh., B. Freiwaldau, G. Jaurnieg (W Schl); 193 d. Ew.; n. E. Friedeberg (1½ St.).
- Gränzdorf**, Df., zu Rochlitz geh., B. Starkenbach, G. Rochlitz (NB IV); 260 Ew. (218 d., 32 č.); l. P. Niederrochlitz; n. E. Rochlitz.
- Gränzdorf**, Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 1060 Ew., dav. 1019 d.\*; l. P. Johannesberg b. Gablonz; n. E. Johannesberg b. Gablonz und Gablonz-Brandl (1½ St.).  
Mech. Weberei; Pappen-Erz.; Glasschleiferei (1 m., 2 kt. Betr.); Glasschmuck-Hausind.; Mühle; Steinbr.
- Gränzgrund** (č. Hranická), Df., zu Petersdorf geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 105 d. Ew.; l. P. Wildschütz, Schl.; n. E. Friedeberg (2 St.).
- Grasberg**, 891 m, 66. Karlsbad.
- Grasengrün**, Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); mit Fuchsloch 484 Ew., dav. 472 d.\*; l. P. Schlaackwerth; n. E. Neudau.
- Grasfurth**, Wlr., zu Tusset geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 28 Ew. (24 d., 4 č.); Bev.-Abn. 1186 Ew. (80%); l. P. Salnau 2; n. E. Hinterring-Schönau.
- Graslitz** (č. Kraslice), pol. Bez. (NW B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Graslitz, im Gesamtumsaß von 17.166 ha, mit 39.216 Ew. (d. 38.649, č. 1, and. 568); Bev.-Abn. 2829 Ew. (72%); umfaßt 20 Gemeinden (28 Ortschaften), darunter 2 Städte (Graslitz, Heinrichsgrün). Der Bez. zählte vor dem Kriege 298 unfaillvers. Betr. mit etwa 5138 Arbeitern. G. gehört zum Kreisgerichtssprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Graslice** (č. Kraslice), St.-Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); mit Glasberg 12.526 Ew., dav. 12.249 d.\*; P.; EdL. Falkenau—Klingenthal (Graslitz Oberer Bahnhof, Graslitz Unterer Bahnhof).  
Textil-Ind.: Stöckerer (1 bed., 3 m., 6 kl. Betr. u. Hansindustrie); Gardinenfabr. (2 Betr.); Spitzen-, Samthandfabr. n. Färberei (3 m., 2 kl. Betr.); gr. Schafwollweberei. Musikinstrumenfabr. — Erzgebirg (3 bed., 2 gr., 2 m., 47 kl. Betr.); Konfektion (2 Betr.); Karkonnagen-Erz.; 11 Masch.-Schloas.; m. Etui-Erz.; Spielw.-Erz.; 3 Buchdr.; Bierbr.; Säge, Mühle, Steinbr.; Gas- u. Elektr.-Wk.; Schlachthof; Wasserleitung. — Bez.-Verw. Steuer-Adm., St.-A.-H.-Zoll-A., Bez.-Ger., Fin.-K.-Ltg.; 5 Volks-2 Bgshch., Realgymn., Fachschule f. Musik- u. Musikinstrumentenbau, Fachschule f. Hand- u. Maschinenstickeren, Museum m. Samml. v. Altertümern u. Gegenständen d. Neuzeit; Weltexport v. Musikinstrum. u. Stöckerleien. (Näh. s. Anhang 8. XII.) Haus-Ind. in Spitzenklöppelei. — Schöne Lage im Zwoduatale, 512 m



- hoch. Sehenswert die im roman. Stile neugebaute große katholische Dekanatskirche, die auf einer Anhöhe liegende erst 1912 vollendete schöne evangelische Kirche, das 1908 eröffnete Bezirkskrankenhaus, modern einger. Schlachthaus. Ausflüge: Nancy mit der imposanten Felsengruppe am Reitzsteig, die an der söchs. Grenze gelegene Felsenburg „Hohenstein“, der Glasberg und zu dem 925 m hoch gelegenen Kranichsee, ein viele Hektar messendes Hochmoor. — Einstmals blühender Bergbau auf edle Metalle.
- Grasset, Gm.,** B. u. G. Falkenau (NW B); 860 Ew., dav. 838 d.\*; l. P. Falkenau; n. E. Neusattl, Falkenau Gr. Braunkohlenbergwerk; Ziegelei. Gratschen s. Kratschen, B. u. G. Aussig (N B V).
- Grätz** (č. Hradec). Df.-Gm., B. Sternberg; G. Neustadt (N M); 428 Ew., dav. 336 d.\*; (P.); l. P. u. n. E. Markersdorf a. d. Mähr. Grenzbahn. Mühle, Sägewerk, Steinbr.
- Grätz** (č. Hradec), Mkt.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Ziegenberg 791 Ew., dav. 245 d.\* (169 d., 144 č. 1 p.); P., T., F.; EdL. Troppau-Grätz: „Grätz bei Troppau = Hradec u. Opawy“.
- Feienfabr.; Preßfabr.-u. Pappfabr.; 3 Sägewerke. — Schloß d. Fürsten Lichnowsky, ehemalige Residenz der Herzöge von Troppau, Sammelpunkt der böhm. u. mähr. Großen zur Zeit als Ottokar II. Witwe Kunigunde hier glänzenden Hof hielt.
- Gratzen** (č. Nové Hradý), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kaplitz (S B) geh., im Gesamtausmaß von 23.223 ha, mit 16.318 Ew. (d. 15.597, č. 693, and. 28); Bev.-Abn. 1379 Ew. (8%); umfaßt 25 Gemeinden (50 Ortschaften), darunter 2 Städte (Deutsch Beneschau, Gratzen). G. gehört zum Kreisgerichtsprengel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.
- Gratzen** (č. Nové Hradý), St.-Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 1346 Ew., dav. 979 d.\* (1263 d., 193 č. — Wahlst.: 646 d., 194 č.); P., T.; EdL. Gmünd—Eger.
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Zoll-A. — Eisenhammer; Zementwarenfabrik; Bierbr.; m. Torfstich; Mühle; Elektr.-Wk.; Steinbr. — Sommerfrische, 580 m hoch, in den Aualkatern des Böhmerwaldes. Schloßpark. Ausflüge auf den Mandelstein, 850 m hoch, Wallfahrtsort Brünni. Aussicht vom Hochwald bis an die steirischen Alpen.
- Graupen** (č. Krupka), St.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI); 3882 Ew., dav. 3356 d.\* (3799 d., 189 č.); P., T.; EdL. Bodenbach—Graupen („Rosenthal-Graupen“) ferner Mariaschein.
- Bed. Zinnwerk; Braunk.-Bgb. (1 gr., 1 kl. Betr.); Bergb. auf Zinn; m. Schraubentfabr.; m. Papierwarenerz.; Wirkw.-Erz.; Lohgerb.; Bierbr. — Alte Bergstadt, altertüm. Charakter, Gründung in der zweiten Hälfte des 13. Jhrdt., 1478 freie Bergstadt, Bergbau auf Zinn, heute sehr gering. Mitten in der Stadt die Rosenberg, eine der schönsten u. größten Ruinen Böhmens. 1330 von Kolditz erbaut, 1619 kaufte sie die Stadt, mit deren Verfall auch die Burg verfiel. G. liegt in einem schlauchförmigen, nach Süden geöffneten Tale des Erzgebirges, 340 m hoch. Ausflüge zur Burgruine Rosenberg, zur mehr als 1000Jhr. Wasserburche und auf den Mückenberg mit dem Mückenrütten (810 m).
- Grausch** s. Hrušov nad Hornádom, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M S).
- Greifendorf** (č. Gránďorf), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwitzau (M M); 2549 Ew., dav. 2492 d.\*; P.; EdL. (Prag)—Abtsdorf(Opatov)—Brünn. Mühle, 2 Steinbr.
- Greiner** (slov. Vldy), 2158 m, höchste Erh. d. Béler Kalkalpen im nw. Teil ders.
- Grenzbach**, Nebenfl. d. Freñitz-B., entspringt b. Gottesgab (Erzgeb.), bildet vom Ursprung an durch 17 km die Landesgrenze.
- Grenzbauten**, Rote, zu Oberkleinaupa geh., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B) 1050 m, auf dem Abstiege von der Schneekoppe nach Osten zur Mohornámhle.
- Grenzdzöfel** (č. Pomeznič), Df., zu Wiesen geh., B. u. G. Braunau (NO B); 74 d. Ew.; u. E. Ruppertsdorf-Dittersbach, Halbstadt.
- Größlové Mýto** (d. Gröschlmauth) Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 265 č. Ew.; P.; EdL. Deutschbrod(Ném. Brod)—Reichsgrze.—(Retz.).
- Grřibov** (ung. Kisgombás), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (O S); 175 Ew.; l. P. Stropkov; n. E. Medzi Laborce (5—6 St.).
- Griesbach**, Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); mit Sponsl 165 d. Ew.\*; l. P. Dotterwies; n. E. Chodau (1½ St.). — Quarzgr., Steinbr.
- Grillendorf** s. Svřřoves, B. u. G. Klattau (W B).
- Grilling** (č. Cvrčkov), O., zu Wolletschlag geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 36 Ew. (31 d., 5 č.); l. P. u. n. E. Prachatitz.
- Grinthal** s. Grymov, B. u. G. Prerau (N M).
- Grinád** s. Grinava, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW S).
- Grinava** (ung. Grinád, d. Grńnan), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW S); 1058 Ew.; l. P. Pezinok; EdL. Bratislava—Trnava—Zilina). Weinbau.
- Grindschäd-Bad**, Ortsteil von Sablat, B. u. G. Prachatitz (W B).
- 763 m hoch, am Waldessaume. Freibäder in der Flanitz. Badehaus u. neuerbaute Restauration. Ausflüge auf die Ruine Gans, den Kubani usw.
- Gritschau** (č. Krčín), O., zu Zweierdorf geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 172 d. Ew.; l. P. Gratzen; n. E. Gratzen (1½ St.).
- Grob** s. Horvátký — Nemečký — Slovenský Grob.
- Gródek** (č. Hrádek, d. Grud'ek), Df.-Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 937 Ew. (854 p., 6 č., 5 d.); (P.); l. P. Jablunkau, Schl., EdL. Bohumín—Čaca. — Steinbr.
- Gródičez** s. Gródičezce, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Gródičez** (č. Hradeč), Df.-Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); mit Neudorf 753 Ew., dav. 725 d.\*; P. Siroký Brod (Breitenfurt\*); EdL. Blauda — Ziegenbals — Jägerndorf (Bludov — Krnov); „Gródičez = Hradec u. Frývaldova“.
- Gródišezce** (d. Gródišez, č. Hradistě), Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 781 Ew. (735 p., 13 d., 5 č.); (P.); l. P. Hnojnik; n. E. Teschen (2 St.), Hnojnik (2 St.).
- Grob-Park** (Gröbov-Park, Gröbpark), Sommerfrische und Badeort, Gsp. Spiš, nördl. von der Stadt Poprad, 680 m ü. d. M.
- Groitsch** (č. Gručovice), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M); 241 Ew., dav. 228 d.\*; l. P. Březova; n. E. Fulnek (1½ St.). — Steinbr.
- Gromalling**, O., zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 60 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Lipperschwebe (2 St.), Steindhammer.
- Gromalling** (č. Gromling), Wll., zu Mutzgera geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 22 d. Ew.; l. P. Kirchschlag i. Böhmerwalde; n. E. Hřřitiz i. Böhmerwalde (1 St.), Schwarzbach-Stuben (1½ St.).
- Gromling** s. Gromalling, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Gromoš** (ung. Kormos), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiany (O S); 474 Ew.; l. P. Plavnica; n. E. Lubovina (2 St.), Orlov (3 St.), N. Lubovina (2½ St.).
- Grřna** (č. Křřinov), Gm., B. u. G. Plan (W B); 107 d. Ew.\*; l. P. Plan; n. E. Josefhütte (1 St.), Plan (1½ St.). — Mühle.
- Gropa**, 1568 m, sřd. Waldkarpathen, č. Bořara (Talabor-Tal, nř. Hust).
- Groschau** (č. Chrařtany), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 262 Ew., dav. 244 d.\*; l. P. u. n. E. Schřňhof.
- Grřřehmuth** s. Grřřlové Mýto, B. u. G. Mähr. Budwitz Groß Altsch. Vel'ký Sevlřř, Gsp. Ugoča, B. Vel'ký Sevlřř (K R).
- Groß-Aujezd** (č. Velký Újezd), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 252 Ew., dav. 182 d.\*; l. P. Ploschkovice; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz, Krřřschitz. — Bierbr.; Mühle; Sägewerk.
- Großaujezd** s. Velký Újezd, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leitnik (N M).
- Großaujezd** s. Velký Újezd, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Großaujezd** s. Velký Újezd, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Großaujezd** s. Velký Újezd, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV).
- Großaujezd** s. Velký Újezd, B. u. G. Rakonitz (N B VI).
- Großaujezd** s. Újezd, B. Pisek, G. Wřřdan (S B).
- Groß-Aupa I.** (č. Velká Űpa I.), Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 597 Ew., dav. 593 d.\*; P.; n. E. Freiheit-Johannisbad (2 St.). Holzstoff-Fabr.; Holzschleiferei (2 Betr.); Leinöl-Erz.; 2 Sägewerke; Mühle; Elektr.-Wk. — Am Fuße der Schneekoppe lieblich gelegene Sommerfrische.
- Groß-Aupa II.** (č. Velká Űpa II.), Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 735 Ew., dav. 732 d.\*; P., T., F.; n. E. Freiheit-Johannisbad (2 St.).



**Groß-Aupa III.** (č. Velká Úpa III.), Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 648 Ew., dav. 639 d.\*; I. P. Petzer; n. E. Freiherr-Johannisbad (2 St.).

**Groß-Aufim** (č. Velký Úhřínov), Gm., B. Senftenberg, G. Rokitnitz (O B); mit Annabütte, Biela, Hüttendorf, Kerndorf, Padol, Raßdorf 898 Ew., dav. 885 d.\*; F., T., F.; n. E. Solnice (2 St.).

**Großautschowitz** s. Velké Outčovice, B. u. G. Pilgram

**Großbaitz** s. Velké Babice, B. Königgrätz, G. Nechanitz

**Großbaitz** s. Velké Babice, B. Žitkov, G. Riečan (M B).

**Großbaitz** s. Babice, auch Velké Babice, E. Seitan, G. Wotitz (M B).

**Großbarohow** s. Velký Barohov, B. u. G. Neuhydčow (NO B).

**Großbasschitz** s. Velký Baš, B. u. G. Karolinenthal (M B).

**Großbichar** s. Velké Běchary, B. Jičín, G. Liban (N B IV).

**Großbiewar** s. Bečváry, B. Kolín, G. Kaufm (M B).

**Großblätseh** s. Bléč nad Orlicí, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Großberanau** s. Velký Beranov, B. u. G. Iglau (SW M).

**Großbernarz** s. Velký Bednárec, B. u. G. Neuhau (S B).

**Großberonitz** s. Běrunice, B. Poděbrad, G. Königstadi

**Großberzditz** s. Velké Bezdědice, B. u. G. Horowitz (M B).

**Großbleitz** s. Velké Blélice, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreký (S B).

**Großblowitz** s. Velké Blivovice, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).

**Großbistritz** s. Valašská Bystřice, B. Wall, Meseritsch, G. Rožnau am Radost (NO M).

**Großbittesch** (č. Velká Bytš), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Großmeseritsch (SW M) geh., im Gesamt- ausmas von 20.387 ha, mit 12.946 Ew. (č. 12.918, d. 23, and. 5); Bev.-Abn. 137 Ew. (1%); umfaßt 33 Gemeinden (43 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Großbittesch). G. gehört zum Kreisgerichtsprengel Iglau und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Großbittesch** s. Velká Bíteš, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (S M).

**Großblatitz** s. Blatice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).

**Großblatitz** s. Velká Blatnice, B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M).

**Groß-Blatzen** (č. Blatce), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Beschaben 246 Ew., dav. 238 d.\*; I. P. Dauba; n. E. Woken (2 St.), Hirschberg (2 St.).

**Groß-Bok** (č. Velká Bukovina), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); mit Bokausch, Kopain 382 Ew., dav. 320 d.\*; I. P. Chalkovice, Bhm.; n. E. Schlotten-Kukus (1½ St.), Česká Skalice (2 St.).

**Groß-Bocken** (č. Velká Bukovina), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 869 Ew., dav. 867 d.\*; I. P. Saudau; n. E. Schockau. Ziegelei.

**Großbohla** s. Bohla, B. Beneschau, G. Wladim (M B).

**Großbor** s. Velký Bor, B. Prachatitz, G. Netouitz (S B).

**Großbor** s. Velký Bor, B. Strakonitz, G. Horažowitz (S B).

**Großborau** s. Velký Borek, B. u. G. Melnik (N B IV).

**Groß-Borowitz** (č. Borovnice), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 1155 Ew., dav. 1113 d.\* (1186 d., 12 č. — Wahlst.: 601 d., 28 č.); I. P. Kleinborowitz; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.

Gr. Baumw.-Web.; Drahtgew.-Erz.

**Großbrázdim** s. Velký Brázdim, B. u. G. Brandels s. E. Grob-Brünn s. Brünn.

**Großbrün** s. Velká Brúna, B. Kralup, G. Welwarn (N B VI).

**Großbukowa** s. Velká Buková, B. Rakonitz, G. Pürglitz

**Großbukowin** s. Bukovina, B. u. G. Brünn Umgebung (MM).

**Großbürglitz** s. Velký Vřeštov, B. Neupaka, G. Horitz (NO B).

**Großčakowitz** s. Čakovice, B. u. G. Karolinenthal (M B).

**Großčau** s. Velký Čákov, B. u. G. Budweis (S B).

**Großčerna** s. Velká Černá nad Orlicí, B. Reichenau s. E., G. Adler-Kacetitz (NO B).

**Großčerna** s. Velká Černá, B. Pilgram, G. Patzau (M B).

**Großchlumatz** s. Velký Chlumec, B. u. G. Hořowitz (M B).

**Großchmelischen** s. Chmelischen.

**Groß-Chmelischen** (č. Velká Chmelistná), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NWB B); mit Bergwerk 307 Ew., dav. 257 d.\*; I. P. Cista; n. E. Cista-Woratschen (1½ St.).

**Großchmutitz** s. Velké Chmutovice, B. u. G. Neuhydčow

**Großchrastice** s. Chrastice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).

**Großchwinitz** s. Velké Chvalovice, B. u. G. Poděbrad

**Großchyscha** s. Velká Chýška, E. Pilgram, G. Patzau (M B).

**Großčivowitz** s. Velké Čivčovice, B. u. G. Smichow (M B).

**Groß-Czarnosek** s. Groß-Zernosek, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Groß-Darkowitz** s. Darkovice, B. Troppau, G. Hultschin.

**Großdeitz** s. Velká Dyjce, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).

**Großdehau** s. Velký Dešov, B. u. G. Mähr. Budwitz

**Groß-Ditterdorf** (č. Čermná), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 743 Ew., dav. 731 d.\*; P.; n. F. Domstättl (3 St.), Hranice (4 St.).

**Großdobra** s. Velká Dobrá, B. Kladno, G. Unhošt (N B VI).

**Großdomanin** s. Domanín, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz

**Großdorf** (č. Velká Ves), Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 2466 Ew., dav. 2153 d.\* (2551 d., 49 č.); Bev.-Abn. 251 (93%); P., T.; n. E. Ottendorf, Braunau.

Bed. Baumwoll-Spinn. u. Web.; Mech. Druckerei; Masch.-Fabr.; m. Rahmentfabr.; Holzbearbeitung; Mühle.

**Großdorf** s. Velká Ves, B. u. G. Karolinenthal (M B).

**Großdorf** s. Velká Ves, B. Pilgram, G. Patzau (M B).

**Großdoubrawa** s. Doubrawa, B. u. G. Moldauthein (S B).

**Großdrewitsch** s. Velký Dřevitz, B. Braunau, G. Politz

**Groß-Drosen** (č. Velké Strážné), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Klein-Drosen, Passern 335 d. Ew.\*; I. P. Kirchschlag im Böhmerwalde; n. E. Hřbitz im Böhmerwalde (1½ St.).

**Grosse** (č. Hrozová), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 305 Ew., dav. 297 d.\*; I. P. Roßwald Markt; n. E. Roßwald, Kawarn, Soppau-Roben (Preuß.-Schles.) (1 St.).

**Große Aupa**, ein Quellfluß der Aupa, entspringt unterhalb der Schneckepe auf den Weißen Wiesen (nächst d. Koppentian) in 1493 m Höhe im Riesengebirge, vereinigt sich östlich des Ortes Groß Aupa mit der Kleinen Aupa zum Fluß Aupa.

**Große Iser** (č. Jizera), entspringt am Wohlischer Kamm bei der Tafelichte im Isergebirge, wird nach ca. 3 km Lauf der Grenzfluß gegen Deutschland, der sie bis Glashütte (B. Gablonz) ca. 15 km lang bleibt, fließt dann ca. 19 km südöstlich, um nach der Vereinigung mit der Kleinen Iser nordwestl. Starkenbach Iser zu heißen. Durchfließt das höchste und kälteste Hochtal der deutschen Mittelgebirge.

**Große Javorina** (č. Velká Javorina), 968 m, höchste Erh. d. Welsen Karpathen südl. Ung. Brod.

**Große Lehne**, 746 m, d. südlichste Berg d. Rabengebirges, an der Landesgrenze gelegen.

**Großendorf**, Df., zu Johnsdorf geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 84 d. Ew. Mühle; Sägewerk.

**Großenteich**, Df., zu Halmgrün geh., B. u. G. Karlsbad (NWB B); 74 d. Ew.; I. P. Lichtenstadt; EdL. Karlsbad—Merkelsgrün.

**Großenteich**, O., zu Altenteich geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 160 d. Ew.; n. E. Voitersreuth.

**Große Ahornberg** (č. Velký Javorník) 695 m, Kleine Karpathen westl. St. Georgen (nordöstl. Preßburg), südw. der „Kleine Ahornberg“.

**Großer Ahrenberg**, 705 m, östl. Ausläufer des Elbesandsteingebirges, südl. Krebitz, Bez. Warnsdorf.

**Großer Beerhübel** s. Beerhübel.

**Großer Běsík** (č. Velký Bězděz), 605 m (Dauhaer-Platte), sü. Hirschberg, Bez. Dauba, Ruine, schöne Aussicht; weithin sichtbar.

**Großer Brabitz** (č. Velký Vrabec), 342 m, Ausläufer der Sudeten, bewaldete Höhe a. d. March, ö. Müglitz.

**Großer Buchberg**, 738 m, östlichster Berg d. Böhm. Mittelgebirge, ö. Falkenau, Bez. Böhm. Leipa.

**Großer Buchberg** (č. Velký Buchberg), 474 m, s. Niemes (Kummgerbirge).

**Großer Chum Berg** (č. Chium), 1138 m, Andreasberger Hochland n. Andreasberg.

**Großer Fischsee**, in der Höhen Tatra prachtvoll gelegener See in 1400 m Seeshöhe, etwa 20 m tief. In der Nähe das große Meerauge, Schutzhau, Poln. Grenzgebiet.

**Großer Föhrenwald** (ung. Bűr, č. Běrcy) ausgezeichnetes Waldgebiet westl. v. d. Kleinen Karpathen, parallel zu diesen v. n. Stampfen bis zur Miava streichend, ca. 45 km lang, 5 bis 15 km breit.

**Großer Friedrichs Berg**, 711 m, n. Zwickau, Bez. D. Gabel.

**Großer Hlizen See** (č. Jezero Hlincó, ung. Hincó tó), 1961 m, d. größte Hochgeb. See in der Republik v. d. Meeresspitze, nahe d. Grenze (Hohe Tatra).

**Großer Hirschkamm** s. Hirschkamm.

**Großer Jauersberg** (č. Velký Jauersberg), 774 m, die höchste Erh. d. Reichensteiner Geb.,

**Großer Kalk Berg** (č. Velký Vápňový vrch), 789 m, eine aus Schiefer bestehende Erhebung des nördl. Jeschkengebirges, östl. Ringelsheim, Bez. Deutsch-Jabel.

**Großer Osser**, auch Böhmischer Osser, 1293 m, die östl. Koppe d. Osserberges. Schönste Fernsicht d. Böhmerwaldes (bis Riesengeb.). Auf der Koppe soll einst eine Burg gestanden haben.

- Großer Plattenberg** (č. Velký Plattenberg), auch Plattnerberg, 1040 m, n. Bäringen im Erzgebirge, Bez. St. Joachimthal. Aussichtsturm und Unterkunft. Die Wolfspinge daseibst ist eine wilde Schlucht mit senkrechten Wänden mitten im Walde, durch Einsturz eines Zinnbergwerkes entstanden, ebenso die Elspinge, die nur  $\frac{1}{2}$  m breit ist und haushohe Wände hat.
- Großer Pleschenberg**, auch Bleichenberg, 1069 m, Andreasberger Hochland, s. Andreasberg.
- Großer Polom** (č. Velký Polom), 1067 m, Jablunka Geh., zw. Jablunkau, Grenzberg zw. Schlesien u. Slowakei.
- Große Rachel** (č. Velký Roklan), 1452 m, südl. Böhmerwald, auf bayr. Boden n. d. Senke v. Kuschwarda.
- Großer Regen** (č. Rozna), l. Nebenfluß d. Donau, gehört nur im Quellgebiet d. Republik an. Entspringt n. von Hahnenniegl (Stubenbacher Geb.) durchfließt d. Senke u. Ort Eisenstein, verläßt d. bayr. Eisenstein das Land.
- Großer Schesberg** s. Spigglitzer Schesberg.
- Großer Spitzberg** (č. Velký Špičák), 1860 m, südl. Teil des Stubenbacher Geb., Grenzberg, nw. Senke v. Kuschwarda.
- Großer Steinberg** (č. Vysoký Kámen), 572 m, hewaldete Höhe n. Frauenberg (n. Budweis).
- Großer Vater Berg**, 1881 m (Altvatergeb.), s. v. Altvater.
- Große Schöber**, 607 m, im Vorlande des westl. Laußitzer Gebirges an der Südgrenze des Bez. Warnsdorf.
- Große Schüttinsel** (č. Velký Zitný Ostrov, ung. Csallóköz), Teil der kleinen ung. Fließebene zw. Kleiner Donau und Donau. 1855 km<sup>2</sup>, 85 km lang, erst im Mittelalter aus zahllosen kleinen Inseln entstanden. Fast durchwegs sehr trocken, der Kiebboden verkrüftet sich zementartig. Fruchtbarkeit (Obst) nimmt ständig ab.
- Große Sturmhaube** (č. Velký Šišák), 1424 m, im westlichen Riesengebirgskamme. Der östliche Nachbar des Hohen Rades; auf preußischem Boden, die Spitze, ein Kegel aus Granittrümmern.
- Groß-Fürwitz** (č. Vrčice), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); mit Pöschau 407 Ew., dav. 399 d.\*; l. P. Walsch, Bhm.; u. E. Liebkowitz.
- Großgallein** (č. Velké Skaliny, Brunovské Skaleny), Df.-Gm., zu Ottenschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 134 d. Ew.; l. P. Deutsch-Beneschau; n. E. Umlowitz (2/4 St.), Kaplitz (2/4 St.).
- Groß-Glockersdorf** (č. Kloučov), Gm., B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl); 1053 Ew., dav. 1032 d.\*; P., T., F.; EdL. Zauchtel-Bautsch: „Glockersdorf“ — Mühle, Sägewerk.
- Groß-Gorschin** (č. Velký Horšín), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); mit Klein-Gorschin, Pfaffenberg, Putzbühl 208 d. Ew.; l. P. Muttersdorf; n. E. Muttersdorf (1/2 St.).
- Großgrünowitz** s. Böhmisch Grünowitz, B. Zsain, G. Joslowitz (S M).
- Groß-Gropitzreith** (č. Velký Rapotín), Gm., B. u. G. Tachau (WB); 265 Ew., dav. 204 d.\*; l. P. Altdillich; n. E. Tachau u. Bernutzreith. — 3 Mühlen, Sägewerk.
- Groß-Grünau** (č. Velký Grunov), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 575 Ew., dav. 557 d.\*; P., T., F.; EdL. Reichenberg-Teplitz.
- Weherel**: Knochenmühle; Milchverarbeitung; Steinbr.
- Großhaid** (č. Velký Bor), Gm., B. Schüttchenhofen, G. Bergreichenstein (WB); 469 Ew., davon 465 d.\*; l. P. Stubenbach; n. E. Sušice (4/4 St.), Markt Eisenstein (4/4 St.).
- Großhammer** s. Velké Hamry, B. Seml, G. Eisenbrod
- Großherndorf** s. Postelnow, B. u. G. Hohenstädt (NM).
- Großheinrichschlag** (č. Velký Jindřichov), O., zu Althütten geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 136 d. Ew.; l. P. Deutsch Beneschau; n. E. Sankt Martin a. Weitra (3/4 St.), Gratzen (3/4 St.).
- Großhermannitz** s. Velké Hermanice, B. Seičan, G. Wetzitz
- Groß-Hermsdorf** (č. Hermanice), Df.-Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 378 Ew., davon 373 d.\*; l. P. Odrau; n. E. Kleinhermsdorf, Jogsdorf, Odrau (1/2 St.). — Steinbr.
- Groß-Herrlitz** (č. Velké Heralice), Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl); 1111 Ew., dav. 1033 d.\*; P., T., F.; n. E. Skrochowitz-Braunsdorf (1/2 St.), Kreuzendorf (1/2 St.).
- Spitsturz**; Bierbrauerei (a. B.); Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.; Sandgr. — Sommerfrische, Seeh. 857 m. Post-automobilverkehr mit Troppau, Benisch und Freudenthal; statliches Schloß des Grafen Bellegarde mit schönem Park.
- Groß-Herrndorf** (č. Kněžice), Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Gabel (NB V); 335 Ew., dav. 328 d.\*.
- l. P. Deutsch-Gabel; n. E. Lämberg-Markersdorf, Deutsch-Gabel. — M. Masch.-Wkst.; Mühle.
- Großherrndorf** s. Kněžice, B. u. G. Smichow (M B).
- Großhölitz** s. Velké Hčovice, B. Strakonitz, G. Horašdowitz.
- GroßHerrndorf** s. Groß-Herrndorf, B. u. G. Deutsch Gabel (NB V).
- Großhiesow** s. Hlavoš, B. Tabor, G. Jungwoschitz.
- GroßHluschitz** s. Velké Hlúšice, B. u. G. Neubyřdow (NO B).
- Großhof** (č. Velký Dvůr), Wlr., Ortsteil v. Pohrlitz, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); EdL. Branowitz (Vranovice) — Pohrlitz.
- GroßHollitz** (č. Holedč), zu Holletitz geh., B. Saz, G. Postelberg (NB V); 697 Ew. (695 d., 2 č.). — 2 Mühlen; Sägewerk.
- GroßHorschowitz** s. Hotešovice, B. u. G. Schlan.
- GroßHorka** s. Velké Horky, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- GroßHorka** s. Hrubá Horka, B. Seml, G. Eisenbrod
- GroßHoruschan** s. Hurošany, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Groß-Hošovice** s. Velké Hošovice
- GroßHostěraditz** s. Velké Hostěradky, B. Auspitz, G. Kloubov (M M).
- GroßHraschitz** s. Velké Hračice, B. Píbram, G. Dobříš
- Groß-Hubina** (č. Velký Hubenov), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Tschimesch 351 Ew., dav. 344 d.\*; l. P. Sukohrad; n. E. Gatorf (1/2 St.), Auscha (2 St.), Wegstättl (2 St.). — Mühle.
- GroßJanowitz** s. Velké Janovice, B. Neustädtl l. M., G. Bysčitz (M M).
- GroßJanowitz** s. Jenč, B. Kladno, G. Unhošt (NB VI).
- GroßJanauk** s. Velký Jenkov, B. u. G. Datschitz (SW M).
- GroßJanowitz** s. Velké Jeřice, B. Neupack, G. Hořitz (NO B).
- GroßJessenitz** s. Hrubý Jeseník, B. Fodsbud, G. Nimburg
- GroßJessenitz** s. Velké Jesenice, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- GroßJestřeb** s. Jestřeb, B. u. G. Hohenstädt (NM).
- GroßJeřow** s. Velký Jeřov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).
- GroßJirna** s. Jirny, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Groß-Jober** (č. Velká Javorská), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Klein-Jober 274 d. Ew.\*; l. P. Wernstädt; n. E. Wernstädt, Graber (1/2 St.), Politz-Sandau (1/2 St.).
- GroßKarlowitz** s. Velké Karlovice, B. u. G. Westin (NO M).
- GroßKarlowitz** s. Kasalitz, B. Pardubitz, G. Frelauc.
- Groß-Kaudern** (č. Čuderov), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E.; mit Kotschken 501 Ew., davon 484 d.\*; l. P. u. n. E. Aussig.
- GroßKietzau** s. Klecany, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- GroßKniowitz** s. Knovč, B. u. G. Seičan (M B).
- GroßKojkowitz** s. Velké Kojkovice, B. u. G. Deutschbrod
- GroßKojke** s. Velké Kolděje, B. u. G. Pardubitz (O B).
- GroßKoppa** s. Beschauer GroßKoppa.
- GroßKošatka** s. Košatka nad Odrú, B. Neutitschein, G. Frelberg (NO M).
- GroßKositz** s. Velké Kosice, B. Neubyřdow, G. Chlumetz.
- GroßKostomat** s. Kostomaty, B. Podsbud, G. Nimburg
- GroßKozjed** s. Velké Kozjedy, B. u. G. Neubyřdow (NO B).
- GroßKralitz** s. Křalice, B. Kuttenberg, G. Kohnjanowitz (M B).
- GroßKramitz** s. Velká Skrovnice, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).
- GroßKrapin** s. Velké Křepiny, B. u. G. Ledč (M B).
- Groß-Krosse** (č. Velká Kras), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); mit Haugsdorf, Klein-Krosse, Voigts-Krosse 1573 Ew., dav. 1519 d.\*; l. P. Weidenau; EdL. Haugsdorf-Weidenau.
- Stein-Ind. (1 m., 4 kl. Betr.).
- GroßKuchaf** s. Kuchaf, B. Horowitz, G. Beraun.
- GroßKuchelbad** s. Velká Chuchle, B. Smichow, G. Königsaal.
- GroßKuchlitz** (č. Velké Kuchlice), O., zu Třitisch geh., B. u. G. Krumau (S B); 95 Ew. (92 d., 3 č.); l. P. u. n. E. Kaplitz.
- GroßKunzechtz** s. Kunčice pod Ondřejnkem, B. Mistek, G. Frankstädt (NO M).
- Groß-Kunzendorf** (č. Velké Kunčice), Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); mit Franzberg, Strachwitzthal 1293 Ew., dav. 1256 d.\*; P., T., F.; n. E. Niklasdorf.
- Zoll-A.-Exp. — Stein-Ind. (1 gr., 12 kl. Betr.).
- GroßKunzendorf** s. Kunčice nad Ostravici, B. u. G. Friedek (O Schl).
- GroßKwitz** s. Kvč, B. u. G. Schlan (NB VI).
- GroßLahnau** s. Hlavňov, B. Braunau, G. Politz (NO B).
- GroßLasnitz** s. Laznýky, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (NM M).
- GroßLatsen** s. Slatnice, B. u. G. Olmütz (NM M).
- GroßLčitz** s. Velké Lčice, B. Píbram, G. Dobříš (M B).
- GroßLedetz** s. Velké Ledčá, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).

- Großhuhj** s. Ledhuj, B. Braunau, G. Politz (NOB).  
**Großlesnow** s. Hrubý Lesnov, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV).  
**Großlhotka** s. Velká Lhotka, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).  
**Großlhotka** s. Velká Lhotka, B. Selčan, G. Wotitz (M B).  
**Großlhotka** s. Lhotka, B. Ungarisch Hradčich, G. Napajedi (SO M).  
**Großlhotka** s. Velká Lhotka, B. u. G. Datschitz (SW M).  
**Großlhotka** s. Velká Lhotka, B. u. G. Wall. Meseritsch.  
**Groß-Lippen** (č. Lipno), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 662 Ew., dav. 470 d.\* (622 d., 32 č.); 1. P. Tuchorschitz; n. E. Hfiwice, Trnowan (1½ St.), Postelberg (1½ St.). — 3 Steinbr.  
**Großloh** (č. Velký Luh), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 407 Ew., dav. 405 d.\*; 1. P. Wildstein; EdL. Tirschnitz—Wildstein—Schönbach: „Fleißig-Großloh“.  
 Gr. Tongrube; m. Sandgr.; Sägewerk; Lederfabrik; Kaolinshämmerel.  
**Großlowitz** s. Lohovce, B. Rokytzan, G. Zbirow.  
**Großlomatz** s. Lomec, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
**Großlomnitz** (č. Lomnica, ung. Kakasolomnicz), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M SI); 1324 Ew. (dav. 956 d.); P.; EdL. Poprad Velká—Kežmarok S. auch Tatranská Lomnica.  
**Großloschan** s. Losany, B. u. G. Kolln (M B).  
**Großlosnitz** s. Velká Losenice, B. Chotusov, G. Pflibyslav.  
**Großloutschitz** s. Lovčice, B. Gaya, G. Steinitz.  
**Groß-Lubigau** (č. Velký Hlavákov), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 173 Ew., dav. 162 d.\*; 1. P. Wallysch, Bhm.; n. E. Liebkowitz (1½ St.), Bohentsch (1½ St.).  
**Großlukawitz** s. Velké Lukavice, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).  
**Großlukau** s. Lukov, B. u. G. Holleschau (N M).  
**Großmagendorf** s. Velký Magendorf, Gp. Bratislava, G. Samorjn (SW SI).  
**Groß-Maierhöfen** (č. Velké Dvorce), Gm., B. Tachau, G. Piraumberg (WB B); 263 Ew., davon 258 d.\*; 1. P. Piraumberg; n. E. Neustadt l. a. K. (1½ St.), Haid (1½ St.).  
 Bierbr.; Schindel-Erz.; Mühle; Ziegelei.  
**Großmaispitz** s. Mašovice, B. u. G. Znaim (SW M).  
**Großmalowa** (č. Velký Malahov), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB B); 174 d. Ew.\*; 1. P. Hochsemlowitz; n. E. Bischofteinitz (2½ St.), Staňkov (2½ St.).  
**Großmalowitz** s. Malovice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
**Großmaierhöfen** s. Großmaierhöfen, B. Tachau, G. Piraumberg (WB B).  
**Großmaieschen** s. Groß-Chmelischen, B. Podersam, G. Jechitz (NW B).  
**Groß-Mergthal** auch Großgergenthal (č. Mařenice), Gm., B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (N B V); 947 Ew., dav. 928 d.\*; P., T., F.; n. E. Kunnersdorf.  
 Masch.-Werkst.; Mühle; — Sommerfische, 386 m über dem Meeresspiegel, am Fuße des 684 m hohen Limberges, eingebettet zwischen den schönen, waldbedeckten Höhen des Lausitzer Gebirges. Die Häupter desselben liegen in nächster Nähe.  
**Großmeseritsch** (č. Velké Mezifitě), pol. Bez. (SW M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Großbittesch, Großmeseritsch, im Gesamtausmaß von 62.826 ha, mit 41.199 Ew. (č. 40.963, d. 212, and. 24); Bev.-Abn. 32 Ew. (0'1%); umfaßt 86 Gemeinden (124 Ortschaften), darunter 2 Städte Großbittesch, Großmeseritsch). Der Bez. zählte vor dem Kriege 154 unfallvers. Betr. mit etwa 1028 Arbeitern.  
**Großmeseritsch** (č. Velké Mezifitě), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Großmeseritsch (SW M) geh., im Gesamtausmaß von 42.439 ha, mit 28.253 Ew. č. 28.045, d. 189, and. 19); Bev.-Zun. 105 Ew. (0'4%); umfaßt 53 Gemeinden (81 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Großmeseritsch). G. gehört zum Kreisgerichtsprengel Iglau und zum Handelskammerbezirk Brünn.  
**Großmeseritsch** s. Velké Mezifitě, B. u. G. Großmeseritsch.  
**Großmichel** s. Michal'ovce, Gp. Zemplin, G. Michal'ovce.  
**Großmiltitz** s. Velké Mlitočice, B. u. G. Pilgram (M B).  
**Groß-Mohrau** (č. Velká Morava), Df.-Gm., B. Mähr. Schönbürg, G. Altstadt (N M); 388 Ew., dav. 369 d.\* (424 d., 1 č.); 1. P. Klein-Mohrau; n. E. Rothfloh (Bhm.).  
**Großmolin** s. Mohina, B. Horowitz, G. Beraun (M B).  
**Großnedantz** s. Nedanice, B. u. G. Přestitz (WB B).  
**Großnehwald** s. Velké Nechwitz, B. u. G. Brandels a. E. Großopfitz s. Velké Nepodřice, B. u. G. Pisek (S B).  
**Großniemtschitz** s. Němčice, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).  
**Groß-Nučnitz** (č. Nučnice), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 264 Ew., dav. 182 d.\* (409 d., 107 č.); 1. P. Kržeschitz; n. E. Kržeschitz, Polepe.  
**Groß-Obersdorf** (č. Velké Albrechtice), Df.-Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 1425 Ew., davon 1186 d.\*; 1. P. Wagstadt; EdL. Stauding—Wagstadt (Studénka—Blöwce).  
 Spiritusbr.; 4 Mühlen.  
**Groß-Olkowitz** (č. Oleksowice), Mkt.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); mit Mausdorf 1278 Ew., dav. 1192 d.\*; P.; n. E. Mißlitz (2½ St.); Frischau (2½ St.).  
**Groß-Olmütz** s. Olmütz.  
**Großopowitz** s. Velké Opatovice, B. Mähr. Trübau, G. Gewitz (M M).  
**Großopolan** s. Opolany, B. u. G. Poděbrad (NB IV).  
**Großorzechau** s. Velký Orzechov, B. u. G. Ung. Brod (SO M).  
**Groß-Otschehau** (č. Otčihov), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); mit Wohlau 778 Ew., davon 707 d.\*; P.; n. E. Kriegern, Podersam (1½ St.).  
 2 Mühlen.  
**Großpaléc** s. Paléc, B. u. G. Schlan (N B VI).  
**Großpantochen** s. Velký Pécin, B. u. G. Datschitz (SW M).  
**Großpaseka** s. Velká Paseka, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).  
**Großpawowitz** s. Velké Pavlovice, B. u. G. Auspitz (M M).  
**Großpeřitz** s. Peřice, B. u. G. Pflbram (M B).  
**Großpentschitz** s. Penčice, B. u. G. Prerau (N M).  
**Groß-Petersdorf** (č. Dolní Vražné), Gm., B. u. G. Neu-Titschein (NO M); 498 Ew., dav. 469 d.\*; P.; n. E. Mankendorf (Schlesien), Deutsch Jaňnik, Odrau (Schlesien).  
 384 m. Ausflüge auf den Pohorschberg, in das Oder- und Mohratal.  
**GroßPeterswald** s. Petřvald, B. Neu-Titschein, G. Freiberg (NO M).  
**Großpetrowitz** s. Petrovice, B. Braunau, G. Politz (NO B).  
**Großpetrowitz** s. Petrovice, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).  
**Großpetrowitz** s. Velké Petrovice, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).  
**Groß Poltom** s. Velká Poltom, B. Wagstadt, G. Königsberg.  
**Groß-Poldl** (č. Podolí), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); mit Ober-Waldsee 411 Ew., dav. 404 d.\*; 1. P. u. n. E. Müglitz.  
 Sägewerk, Mühle.  
**Großpopowitz** s. Velké Popovice, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).  
**Großporcschn** s. Pořešín, B. u. G. Kaplitz (S B).  
**GroßPofezan** s. Pořežany, B. u. G. Moldauthein (M B).  
**GroßPofitz** s. Velké Pofitě, B. u. G. Nachod (O B).  
**Groß-Prag** s. Prag.  
**Groß-Priesen** (č. Velké Přezno), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); mit Neuwald, Welchen 1676 Ew., dav. 1447 d.\*; P., T., F.; EdL. Liassa (Lyssa)—Tetschen u. Großpriesen—Auschl. m. Baumwoll-Spinn- u. Weberei, m. chem. Fabr. (Näheres s. 2. Seite Vorsatz.). Zementwaren-Erz.-Mühle, gr. Brauerei, Steinbruch, Sägewerk. — Sommerfische in einem der schönsten Teile des reizenden Elbtales, an der Mündung des Hummelbaches, 148 m hoch, geschützt im Norden von dem mächtigen Ziegenberge, im Osten von dem Hohen Zinkensteine. Flußbäder, großartige Waldungen. Ausflüge: Louisen-, Picken- u. Planer-Koppe, die sagenumwobenen Ruinen Blanken-, Sperling- und Schreckenstein, die Hohe Woatral, der Zinkenstein usw. Die Geschichte des Ortes reicht bis ins 2. Jhd.; seit 1841 gehört das Gut den Grafen Chotek, die hier ein Schloß im Renaissancestil haben.  
**GroßPřitez** s. Velké Přitez, B. u. G. Smíchow (M B).  
**GroßPřitocna** s. Velké Přitocno, B. Klado, G. Unhošt.  
**GroßPřosenice** s. Velké Přosenice, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik, (M M).  
**GroßPřerov** s. Přerov, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).  
**GroßPulitz** s. Pulice, B. Neustadt a. d. M., G. Opotow.  
**Groß-Raden** (č. Radim), Df.-Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); mit Neu-Raden 480 Ew., dav. 468 d.\*; (P.); 1. P. Bransdorf; n. E. Bransdorf, Jägerndorf (1½ St.). — Sägewerk; 2 Steinbr.  
**Großradschin** s. Radošín, B. Radwitz, G. Libochowitz (N B VI).  
**Großraibers** s. Rajhrad, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M),

**Großrakau** s. Raková u Konice, B. Littau, G. Konitz (N M).

**Groß-Rammerschlag** (č. Velký Ratmírov), Gm., B. u. G. Neubaus (S B); 419 Ew., dav. 359 d.\*; I. P. Jindřichův Hradec; n. E. Sankt Barbara, Diebling.

**Großrasel** s. Rájec, B. u. G. Hohenstadt (N M).

**Großratschowitz** s. Radslavice, B. u. G. Wischau (M M).

**Großrauschbach** s. Velká Růvka, Gsp. Gerner, G. Velká Růvka (M S).

**Großrückow** s. Velký Rečkov, B. u. G. Münchengrätz

**Großritze** s. Retová, B. Landskron, G. Wüldenschwert (O B).

**Großrohenitz** s. Rothenice, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B).

**Großrohosetz** s. Hrubý Rohozec, B. u. G. Turnau (N B IV).

**Großrouška** s. Velká Roudka, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).

**Großrybník** s. Velký Rybník, B. u. G. Pilgram (M B).

**Groß Sohenkwitz** s. Senkvice, Gsp. Bratislava, B. Senec

**Großschlagendorf** (č. Velký Slavkov, ung. Nagy-szalók), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M S); 932 Ew. (dav. 739 d.); P., T., F.; EdL. Poprad—Štrbské Pleso, Sommerfrische, 677 m ü. d. M.

**Groß-Schönau** (č. Velký Senov), St.-Gm., B. Schluckenau, G. Hainapach (N B V); mit Alt-Grafenwalde, Johannesberg, Klein-Schönau u. Leopoldarh 4178 Ew., dav. 4072 d.\*; P., T., F.; EdL. Schluckenau—Nixdorf, „Groß-Schönau i. B. = Velký Senov v. Cechách“.

Band-Web. (1 gr., 1 m., 13 kl. Betr.), Spinn-, Posam.-Fabr.; Färb.; gr. Nickelblechfabr.; Gerberel; Farb-band-Erz.; Knopffabr. (1 gr., 2 kl. Betr.); 2 Buchdr.; Zementwar.-Erz.; Steinbr.

**Großschur** s. Velké Surovice, Gsp. Bratislava, G. Trnava

**Groß-Schüttüber** (č. Velká Šitboř), Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Grün 145 d. Ew.\*; I. P. Miltigau; n. E. Konradgrün. — Mühle.

**Großschützen** s. Velké Levary, Gsp. Bratislava, G. Malacký (SW S).

**Großschwadowitz** s. Velké Svatoňovice, B. Trautenau, G. Eipel (NO B).

**Großshwojan** s. Velký Chvojen, auch Chvojno, B. u. G. Beneschau (M B).

**Großsedlitz** s. Sedlitz, B. u. G. Leitomišl (O B).

**Großseelowitz** s. Židlochovice, B. Auspitz, G. Seelowitz

**Großsemitin** s. Velký Semtin, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

**Großsenitz** s. Senice, B. u. G. Littau (N M).

**Groß-Schichtfür** (č. Velká Hředšebce), Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 1640 Ew., dav. 1603 d.\*; P., T., F.; n. E. Marienbad. — Mühle; Sandgr.

**Großskalitz** s. Hrubá Skála, B. u. G. Turnau (N B IV).

**Großskalitz** s. Skalitz, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Großskalitz** s. Velká Skalitz, B. u. G. Kutenberg (M B).

**Großsolez** s. Solec, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).

**Großspinnelsdorf** (č. Velký Spinnelsdorf), Df., zu Maxdorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 50 d. Ew.; n. E. Pürstein (1½ St.), Klösterle a. d. Eger (1½ St.).

**Groß-Steffelsdorf** s. Rimavská Sochota, Gsp. Gerner (M S).

**Groß-Steurowitz** (č. Starovice), G. u. B. Auspitz (M M); 1109 Ew., dav. 1064 d.\*; I. P. Auspitz; n. E. Auspitz, Poppitz (1 St.).

**Groß-Stiebnitz** (č. Velká Zdobnice), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokitznit (OB); 1031 Ew., dav. 1019 d.\*; P., T., F.; n. E. Rokitznit (2½ St.).

2 Mühlen; Schindel-Erz.

**Groß-Stchl** (č. Velká Stáhl), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 722 Ew., dav. 704 d.\*; P., T., F.; EdL. Kriegsdorf (Vojnovice)—Römerstadt.

M. Landw. Masch.-Fabr.; m. Spitzenfahr.; Ölprese; Schiefer-Erz.; Mühle.

**GroßStebeln** s. Trebčyna, B. u. G. Přestitz (W B).

**Großstrifet** s. Velká Strifet, B. Chrudim, G. Nassaberg.

**GroßStrodau** (č. Velký Strádov), Df., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 106 d. Ew.; n. E. Umlowitz.

**GroßStudzetz** s. Studce, B. Poděbrad, G.-Nimburg (N B IV).

**Groß-Tajax** (č. Dyjákovice), Df.-Gm., B. Znaim, G. Josalowitz (SW M); 3007 Ew., dav. 2940 d.\* (2895 d., 5 č.); P.; n. E. Pernhofen Wulzenhofen (1½ St.), Höflin a. d. Thaya (1½ St.), Possitz-Josalowitz (1½ St.). — 2 Ziegeleien.

**Großthow** s. Tehov, B. Žizkow, G. Ritan (M B).

**Groß-Telch** (č. Velký rybník), bei Hirschberg, Bez. Dausa,

wird zum Polzen (Elbe) entwässert. Der größte Teich der Hirschberger Teichplatte.

**Großtalmitz** s. Velký Týnec, B. u. G. Olmütz (N M).

**GroßTamelin** s. Temešin, B. u. G. Moldauthein (S B).

**GroßTschasan** s. Velké Těšany, B. u. G. Kremier (N M).

**GroßTscheschow** s. Velký Třebesov, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).

**GroßTscheschowes** s. Velká Třebnouševs, B. Neupaka, G. Hoffitz (NO B).

**GroßTresné** s. Velké Tresné, B. Boskowitz, G. Kunstadt

**Groß-Tschernitz** (č. Velká Černoc), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 576 Ew., dav. 468 d.\*; P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger: „Tschernitz—Großtschernitz“.

**GroßTschernosek** s. Großtschernosek, B. u. G. Leitmeritz

**GroßTschochau** (č. Rehlovice), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); mit Prosenken 650 Ew., dav. 450 d.\*; P.; EdL. Aussig—Blin i. Bhm.: „Groß-Tschochau-Hlinai = Rehlovice-Hlinany“.

**GroßTurna** s. Velká Turná, B. u. G. Strakonitz (S B).

**GroßUbersinn** s. Ubošín, B. Neustadt i. M., G. Bystritz

**Groß-Ullersdorf** (č. Velké Losiny), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 2369 Ew., dav. 2246 d.\*; Bev.-Zun. 70 Ew. (3%); P., T., F.; EdL. Peterdorf a. Tess.—Winkelsdorf: „Gr. U.“ u. „Bad Ullersdorf“.

Gr. Büttenpapierfabr.; Mühlenbau; Leinen- u. Baumw.-Weberel; Mühle; 2 Sägewerke; Ziegelei; Schottergr.

**Groß-Umlowitz** (č. Omlenice), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Groß-Strodau, Gurenitz, Horeschau, Jeschkerdorf, Klein-Strodau, Klein-Umlowitz, Laschkles, Miligen, Podolen, Stiegesdorf, Unterberg, Winitz 1055 Ew., dav. 948 d.\*; I. P. Kaplitz; EdL. Budweis—Oberhaid-Böhm. Hörschlag (Hornf Dvoriště-C. Heršlak). Ziegelei.

**Großurschtlag** (č. Černíkov), O., zu Kirchschatlag geh., B. u. G. Krumau (S B); 171 d. Ew.; n. E. Hörzitz i. Böhmerwalde (2 St.).

**Großurhau** s. Otcehov, B. u. G. Brüan-Umgebung (M M).

**GroßWallstein** (č. Velký Valštejn), Df., zu Wallstein geh., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M S); 357 d. Ew.; n. E. Olbersdorf (1½ St.); — Mühle.

**Groß-Walten** (č. Velký Valtinov), Gm., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); mit Franzendorf, Walten, Neu-Falkenberg, Rosenthal, Tölzelsdorf und Tolzbach 668 Ew., dav. 630 d.\*; I. P. Deutsch Gabel; EdL. Reichenberg—Teplitz. Bierbrauerel; 2 Mühlen; Sägewerk.

**Groß-Waltersdorf** (č. Velká Střelná), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 1842 Ew., dav. 1820 d.\*; P., T., F.; n. E. Schmeil (2 St.).

Mühle; 2 Sägewerke, 2 Schieferbr.

**Großwanau** s. Vanov, B. Datschitz, G. Teitsch.

**Groß-Wasser** (č. Hrubá Voda), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 421 Ew., dav. 385 d.\* (390 d., 15 č. — Wahlst. 180 d., 7 č.); (P.); I. P. Hombok; EdL. Olmütz (Olomouc)—Jägerndorf —Troppau. 2 Sägewerke; Fett-Erz.

**Groß-Wehlen** (č. Velká Veleň), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 640 d. Ew.\*; I. P. Bensen; n. E. Bensen und Kleinwöhlen.

**Groß-Werscheditz** (č. Verušice), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); mit Dolanka 199 Ew., dav. 198 d.\*; I. P. u. n. E. Luditz. — Mühle.

**Großwistin** s. Věstín, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

**GroßWytke** s. Velké Vytke, B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV).

**GroßWyska** s. Velká Wyska, B. u. G. Horowitz (M B).

**GroßWisternitz** s. Velká Bystřice, B. u. G. Olmütz (N M).

**Groß-Witschitz** (č. Vitčice), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 185 Ew., dav. 156 d.\*; I. P. Weitentrebetsch; EdL. Kaschitz (Kašnice)—Radonitz. — Mühle; Ziegelei.

**Groß-Wählen** s. Groß-Wehlen, B. Tetschen, G. Bensen (N B V).

**Groß-Wonetitz** (č. Bonětice), Df.-Gm., B. Tachau, G. Piraumberg (W B); mit Klein-Wonetitz 254 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Neustadt a. K.

**GroßWoslawitz** s. Osławice, B. u. G. Großmeersitz.

**Groß-Wosnalitz** (č. Osinaice), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Klein-Wosnalitz, Neu-Wosnalitz 260 d. Ew.\*; I. P. Oberwidim; n. E. Liboch (2½ St.), Woken (2½ St.).

**GroßWosow** s. Osow, B. u. G. Horowitz (M B).

**GroßWossek** s. Velký Osek, B. u. G. Kolin (M B).

**Großwrtka** s. Hrubá Vrtka, B. Göding, G. Straßnitz  
**Großwehrets** s. Velké Věšels, B. u. G. Jungbunzlau  
**Großwrtz** s. Velký Vír, B. Flsek, G. Mirowitz (S B).  
**Großwurtz** s. Vojnice, B. Raudnitz, G. Libochowitz  
**Groß-Würben** (č. Velké Vrbno), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); mit Adamsthal 386 Ew., dav. 382 d.\*; l. P. Altstadt n. E. Goldenstein (1½ St.), Mährisch Altstadt (1½ St.). — Mühle; Sägewerk.  
**Großzablat** s. Záblati, B. u. G. Poděbrad (N B IV).  
**Großzamaš** s. Velké Zámecly, B. u. G. Melnik (N B IV).  
**Großzboží** s. Velké Zboží, B. u. G. Poděbrad (N B IV).  
**Großzderadin** s. Zderadiny, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).  
**Großzdkau** s. Zdkov, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).  
**Groß-Zernosek** (č. Velké Zernoseky), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 601 Ew., dav. 448 d.\* (574 d., 54 č.); P.; n. E. Kleinzernosek, Czalositz.  
 4 Steinbr. — An der Elbe, überragt von der Ruine Kamaik. Selnes Weinbauens werden berühm. Im 12. Jhd. gehörte der Meierhof den Zisterziensermönchen, welche Weinkellereien anlegten. Schloß, Kellereien sowie der größte Teil der Weinberge gehören heute der gräfl. Familie Sylva-Tarouca-Hostitz.  
**Großzhoř** s. Zhoř, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
**Großziegenruck** (č. Velké Cimrucky), Df., zu Ziegenruck geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 100 d. Ew.; l. P. Unterreichenstein; n. E. Sušice (3½ St.).  
**Großžitán** s. Žitány, B. u. G. Beneschau (M B).  
**Großzinken** (č. Velké Stinky), Wlr., zu Biebersdorf geh., B. Tetscheu, G. Bensen (N B V); 29 d. Ew.  
**Groß-Zmiezsch** (č. Smědeč), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit Klein-Zmiezsch 357 Ew., dav. 352 d.\*; l. P. Tisch; n. E. Chrobold (1½ St.).  
**Grottau** (č. Hrádek nad Nisou), St.-Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 3591 Ew., dav. 3172 d. (3071 d., 113 č.); P., T., F.; EdL. Reichenberg—Zittau.  
 Zoll-A. — Textill. Ind.; G. Baumw.-Spinn. Web. (1 gr., 1 m. Betr.); Schurklöpferei u. Zwirnerei; gr. Zwirnerei u. Merzerisierung; gr. Textil-Druckfabr.; Färberei (1 gr., 2 kl. Betr.); Garnschleiferi. Metall-Ind.; Mühlenbau; Lackfabr.; Buchdr.; Gravier-Anst.; Likörfabr.; Sägewerk; Ziegelei; Elektr.-Werk; Braunkohlen-Bergwerk.  
**Grub** s. Jáma, B. u. G. Prachatitz (S B).  
**Grubberg**, 706 m. nördl. Buschullersdorf, im Isergebirge.  
**Grubořice** s. Grottsch, B. Neuttschein, G. Fulnek (N O M).  
**Grudek** s. Gródek, B. Tetschen, G. Jabunkau (O Schl).  
**Grügau** s. Grygov, B. u. G. Olmütz (N M).  
**Grulich** (č. Králíky), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Senftenberg (O B) geh., im Gesamtmaß von 12.668 ha, mit 13.606 Ew. (d. 13.007, č. 482, and. 117); Bev.-Abn. 1752 Ew. (12·9%); umfaßt 19 Gemeinden (24 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Grulich). G. gehört zum Kreisgerichtsprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.  
**Grulich** (č. Králíky), St.-Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); 3307 Ew., dav. 2878 d.\* (3606 d., 212 č.); Bev.-Abn. 632 Ew. (16·4%); P., T., F.; EdL. Nieder-Lipka—Mähr. Schildberg (Dolní Lipka—Silperk).  
 Bez.-Ger. St.-A., Gef.-K.-A. — Fächsch. l. Holzbearb. Gr. u. kl. Baumwoll-Weberei; Buchdr.; Lohstampfe, Ölmühle; Holzwaren-Erz.; 2 Sägewerke; Bierbr.; 2 Ziegeleien; 3 Steinbr.; Gaswerk; Fachschule f. Holzbearb. — Geb. des Dichters Joh. Leonh. Knoll (1775—1841).  
**Gruller Schneeburg** s. Spiegeltzer Schneeburg.  
**Grumberg** (č. Krumperry), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); mit Krummwasser 798 Ew., dav. 781 d.\*; P., T.; EdL. Hannsdorf—Wichstadt: „Grumberg-Klein Mohrau = Krumperry-Malá Morava“.  
 Flachsau u. Flachsbearbeitung.  
**Grumwrtzsch** s. Krumwrtz, B. Auspitz, G. Kloubok (M M).  
**Grün**, Gm., B. n. G. Asch (NWB B); 895 Ew., dav. 790 d.\*; l. P. Neuberg; n. E. Rann (Sachsen) u. Neuberg.  
 Gr. Färberei u. Appretur; Steinbruch.  
**Grün**, O., zu Lobs geh., B. u. G. Falkenau (NWB B); 112 d. Ew.; n. E. Falkenau (1 St.), Zieditz (1 St.). — Steinbruch.

**Grün**, Df., zu Merzdorf geh., B. u. G. Kaaden (NWB B); 88 d. Ew.; n. E. Pürstau (1 St.).  
**Grün**, Df.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 200 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Deutschkrallup.  
**Grün** (č. Zelená Jhota), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 657 Ew., dav. 636 d.\*; (P.); l. P. Eisenstrab; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. Mühle.  
**Grün**, Gm., B. Tepl. G. Petschau (NWB B); 802 Ew., dav. 789 d.\*; P., T., F.; EdL. Marienbad—Karlsbad. — Hammerschmiede; Mühle; Sauerbrunn.  
**Grün**, Df., zu Wildstein geh., B. Eger, G. Wildstein (NWB B); 70 d. Ew.; n. E. Wildstein. Gr. Tongewinnung.  
**Gruna** s. Grünau, B. u. G. Mähr.-Trübau (M M).  
**Grünau** (č. Gruna), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 356 Ew., dav. 351 d.\*; l. P. Mährisch Trübau; n. E. Ranigsdorf (1½ St.), Mährisch Trübau (1½ St.).  
**Grünau** s. Grünava, Gsp. Bratislava, B. Senec (S W Sl).  
**Grünava** s. Gröna, B. u. G. Plan (W B).  
**Grünberg** (č. Zelená Hora), Df.-Gm., B. u. G. Graslitz (NWB B); 1175 Ew., dav. 1160 d.\*; l. P. Zelená Hora-Tisová (Grünberg-Eibenberg), T., F.; n. E. Graslitz Oberer Bahnhof. M. Baumwollweberei; Stickeri-Erz.; Mühle; Schwetelakurefabrik.  
**Grünberg**, Ortsteil von Setzdorf, B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl). — Steinbr.  
**Grünberg**, Wlr., zu Neugebau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 53 d. Ew.; l. P. u. n. E. Freitung (1½ St.).  
**Grünberg** s. Kamialek, B. u. G. Kolin (M B).  
**Grünberg** s. Zelená Hora, B. u. G. F.ästitz (W B).  
**Grünberg** s. Zelená Hora, B. u. G. Wischau (M M).  
**Grünberg** mit Bismarckturn, 632 m, Aussichtspunkt, 1 Stunde von Eger.  
**Grünborn**, Df., zu Kerndorf geh., B. Senftenberg, G. Rokinitz (O B); 254 d. Ew.; l. P. Friedrichswald.  
**Grund** (č. Grunt), Df., zu Goldenstein geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 124 Ew. (123 d., 1 č.).  
**Grund**, O., zu Brzice geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (N O B); 8 č. Ew.; n. E. Schlottenkukus (2 St.), Jesenice (2 St.).  
**Grund** s. Nieder-, Obergrund, B. u. G. Warnsdorf (N B V); EdL. Krelbitz—Tetschstadt—Warnsdorf.  
**Grundbuden**, Einschiechte, zu Niederkleinaupa geh., B. u. G. Trautenau (N O B).  
**Grunddorf** (č. Dlouhá Ves), Df., zu Chriss geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 154 d. Ew.  
**Grundeck**, Df., zu Niederpaulowitz geh., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 56 d. Ew.; n. E. Paulowitz.  
**Grundmühle**, Ortsteil v. Kamnitzleiten. B. u. G. Tetschen (N B V).  
 Mühle. — Sommerfrische bei Kamnitzleiten, am linken Ufer es Kamnitzbaches, 200 m hoch, in einem Felsenkessel der Böhm. Schweiz. Endpunkt der Kahnfahrt durch die Ferdinandsklamm. In der Nähe die Dittersbacher Felsen, Hohenleipa, Rosenberg und Kamnitzleiten. Promenadensteig am r. Ufer d. Kamnitzbaches.  
**Grundmühlen**, Rotte, z. Kosten geh., B. u. G. Teplitz-Schnau (N B VI); 338 Ew. (304 d., 23 č.); l. P. Klostergrab; n. E. Klostergrab, Kosten.  
 Gr. Baumwoll-Spinn.; gr. Chamottewaren-Fabr.; Blei- und Zinn-Ind.; Tonstampfe; Mühle; Steinbr.  
**Gründorf** (č. Zelená Ves), O., zu Auscha geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 182 Ew. (178 d., 4 č.).  
**Gründorf** s. Zelená Ves, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
**Grüner Mäsel**, 969 m, im Isergebirge, nordöst. Josefthal (Bez. Gablonz) im Bez. Friedland, nahe d. Bez.-Grenze gegen Gablonz.  
**Grüner Mohlslein**, 040 m, im Isergebirge, in der Nähe des Iser-Mooses im Mittel-Iserkamm, Bez. Friedland.  
**Grünhof** s. Nová Hospoda, B. u. G. Pilsen (W B).  
**Grünlas**, Gm., B. u. G. Elbogen (NWB B); 1700 Ew., dav. 1563 d.\*; l. P. Neussattl. Bed. Porzellanfabr.; Braunkohlenbergbau (1 m., 1 kl. Betr.); Grubenwagenfabr.; 2 Togg.; 2 Sandgr.  
**Grunt** s. Grund, R. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).  
**Grunt** s. Christofgrund, B. Reichenberg, G. Kratzau  
**Grunta**, Df., zu Libenice geh., B. u. G. Kolin (M B); 140 č. Ew.; n. E. Hlitzov, Cervené, Pečky.

- Grüntal, (č. Zeleň Dál), O., zu Brandau geh., B. Brück, G. Katharinaberg (NB VI); 412 d. Ew.; n. E. Kupferhammer-Grüntal, Obergeregental (3/4 St.).  
Gr. Metallwerk, Kupfer- u. Messingwalzwerk.
- Grünthal, Häusergruppe, zu Polau geh., B. Gablonz a. N., G. Tannwald (NB IV); EdL. Reichenberg-Gablonz a. N.—Tannwald-Grünthal (—Hirschberg).  
Zoll-A. — Brettsäge u. Schindel-Erz.; Sodawasser-Erz.; Glasmuck-Hausindustrie (etwa 10 Betr.).
- Grünwald, O., zu Prause geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 83 d. Ew.; l. P. Wernstadt; n. E. Munker, Petrowitz.
- Grünwald a. N. (č. Mšeno nad Nisou), Mkt.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 2812 Ew., dav. 2278 d.\* (2871 d., 253 č.); P., T., F.; n. E. Gablonz a. N., Gablonz-Brandl; an der elektr. Straßenbahn Gablonz a. N.—Johanneberg.  
Gr. mech. Baumw.-Weberei u. Schlichterei; Pegamoid-Fabrik; Webstuhlzubeh.-Fabr.; m. Glasfabrik; m. Ziegelei; Glasmuck-Hausindustrie (über 70 Betr.).
- Grünwald, Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönnau (NB VI); 336 Ew., dav. 335 d.\*; l. P. Moldau; n. E. Moldau (1 1/2 St.), Neustadt b. M. (1 1/2 St.).
- Grünwald s. Krumvald, B. u. G. Kamnitz a. L. (M. B.).  
Grünwalder Talperra, Sperrung des Grünwalder Baches bei Gablonz a. N., Stainhalt 28 Mill. m<sup>3</sup>.
- Grupitz (č. Krupnice), Df., zu Okenau geh., B. u. G. Kaaden (N W B); 64 d. Ew.; l. P. Pürstein.
- Grusbach auch Grubsch, (č. Hrušovany nad Jevišovkou), Mkt.-Gm., B. Znaim, G. Josowitz (SW M); 2643 Ew., dav. 2228 d.\* (2871 d., 178 č.); P., T., F.; EdL. Brünn—Grusbach-Schönnau (Übergangsstation auf die österreich. Staatsbahn; Zollstation).  
M. Zuckerfabr.; Mühle; Ziegelei.
- Gruszow s. Bruschau, B. Friedek, G. Schlesiach-Osttau
- Gruzovce (ung. Gorzo), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 83 Ew.; l. P. Ohradzany; u. E. Humenné (1 1/2 St.).
- Grygov (d. Grügau), Gm., B. u. G. Olmütz (M M); 954 Ew., dav. 17 d.; (P.); l. P. Velký Týnec; E. Grymow (d. Grimsthal), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 195 č. Ew.; l. P. Malé Prosenice; n. E. Radvanice-Prosenice.
- Gschwendt (č. Švendov), O., zu Kropfschlag geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 204 Ew. (174 d., 30 č.); l. P. Strobnitz; n. E. Gratzen (1 1/2 St.).
- Gsenget, Wir., zu Stubenbach geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); 30 d. Ew.; l. P. Stubenbach; n. E. Eisenstein, Ludwigsthal (2 1/2 St.).
- Gstom (č. Stan), Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); mit Ober-Dörfles, Unter-Dörfles 295 d. Ew.\*; l. P. Leskau; n. E. Josefihütte (1 1/2 St.). Plan (2 St.). — Mühle, Sägewerk, Ziegelei.
- Gubschitz (č. Kubšice), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 334 Ew., dav. 314 d.\*; l. P. Olbramovice; n. E. Olbramovice (1 1/2 St.). Ziegelei.
- Guck, 510 m, bei Treskowitz, sö. Saaz.
- Guda (ung. Gódenyháza), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 805 Ew.; l. P. (Tekeháza)-Sevljuš; n. E. Királyháza (1 St.), Tekeháza.
- Gügel (č. Bukovina), O., zu Mutzke geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 180 d. Ew.; n. E. Petrowitz, Lewin-Geltschberg.
- Guidenfurt (č. Kolenfurt), Df.-Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 943 Ew., dav. 916 d.\*; l. P. Dürnholz; n. E. Neusiedl-Dürnholz (1 1/2 St.). Weinbau.
- Gul'vas (ung. Sósgyűlésg), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 395 Ew.; l. P. Solivar; n. E. Prešov (1 1/2 St.).
- Gumplitz (č. Kumpolce), Df.-Gm., B. u. G. Plan (W B); mit Vogelsang 336 Ew., dav. 334 d.\*; l. P. Altdelitzsch; n. E. Bernetzreith, Bruck an Hammer (1 St.).
- Gundersdorf (č. Guntramovice), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 505 Ew., dav. 503 d.\*; l. P. u. n. E. Bautsch. — Mühle.
- Gundrum (č. Komořany), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 541 Ew., dav. 286 d.\* (489 d., 31 č. — Wahlst. 251 d., 40 č.); l. P. Nový Rousínov; EdL. Brünn—Prerau (Pferov). — Mühle; Ziegelei.
- Gundsachsen s. Kunsach, B. u. G. Wittgau (S B).
- Gunstorf s. Staročesko, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Güntersdorf, O., zu Weißkirch geh., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 117 d. Ew.
- Güntersdorf (č. Huntřovf), Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); mit Bukovina 1138 Ew., dav. 1098 d.\*; P., T., F.; n. E. Königinhof a. d. E. Sägewerk; Mühle, Holzblaudauer (3 Betr.).
- Güntersdorf (č. Huntřovf), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); mit Franzberg, Poppendörfel 839 Ew., dav. 836 d.\*; l. P. Markersdorf; n. E. Ebersdorf-Markersdorf (1 1/2 St.) — und Rabstein (1 1/2 St.).
- Guntramovice s. Gundersdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau
- Guottau s. Götovany, Gsp. Lipov, B. Nemecká L'psta
- Guratin (č. Krůlín), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 96 d. Ew.\* (96 d., 2 č.); l. P. Kladrau; n. E. Hradzen (2 St.), Mies-Kladrau (2 1/2 St.). Bergbau auf Blei.
- Gurdau (č. Kurdějov), Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 918 Ew., dav. 881 d.\*; l. P. Auspitz; n. E. Auspitz-Stadt. — Steinbr. — Befestigte Kirche, Gurein s. Kufim, B. u. G. Tschowitz (M M).
- Gurenitz (č. Skorenice), Wir., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 32 d. Ew.; n. E. Umlowitz.
- Gurschdorf (č. Skorošice), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); mit Siebenhuben, Steingrund 1763 Ew., dav. 1743 d.\*; P., T., F.; n. E. Friedeberg, Domsdorf, Setzdorf. — Mühle; 2 Sägewerke, Stein-Ind. (6 Betr.). — Prähistorische Funde.
- Gurtendorf (č. Skorotín), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NOM); 313 Ew.; l. P. Iřibor; n. E. Skotnice.
- Guwitz (č. Krhovice), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 757 Ew., dav. 751 d.\*; l. P. Hödnitz-Tabwitz; n. E. Hödnitz.
- Guseht s. Kuscht, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Gusuoje (ung. Erdőhűda), Gm., Gsp. Užhorod, G. Velikoje Berezoje (O Sl); 448 Ew.; l. P. u. n. E. Uzok.
- Guszena s. Husiná, Gsp. Gemer, G. Feled (80 Sl).
- Gúta (ung. Gúta), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl); 9856 Ew.; Bev.-Zum. 744 Ew. (8'3%); P., T., F.; EdL. Nové Komárno —Gúta.
- Wässrige, ungesunde Lage im Oberchammungsgebiet. Viehzucht, Wiesen- u. Obstkultur. Netzfabr.; Mühle; Kornfechterei, Hausindustrie (Haarnetz-Erz.).
- Guthrunn (č. Hradešín), 628 m hohe Erhebung mit Aussichtswarte, södl. v. Gablonz a. N.
- Gutenbrunn (č. Dobrá Voda), Gm., B. Neuhaus, G. Neubitzitz (S B); 376 Ew., dav. 356 d.\*; l. P. Schamers; n. E. Zinolten.
- Gutern s. Guřvř, Gsp. Bratislava, G. Samoryn (SW Sl).
- Gutfeld s. Gutfenfeld, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Guthausen, O., zu Böhmischem Röhren geh., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); 591 d. Ew.; l. P. Wallern; EdL. Wallern (Volary)—Reichsgrenze.
- Gutin-Gebirge, Zug d. Augußgeb., v. d. Theiß b. Hust sö. streichend. Auf seinen Höhen läuft die Grenze in S-Form, zirka 35 km lang.
- Gutin Tomnatek, 2016 m hoch, (södl. Waldkarpathen), nahe der Grenze.
- Gutmanevá s. Kotmanová, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.
- Güter(a) (d. u. ung. Gutov), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samoryn (SW Sl); 718 Ew.; P.; n. E. Samoryn (1 St.).
- Gutemuts, Rotta, zu Oberöls geh., B. Hohenebge, G. Arnau (NB IV); 231 Ew. (193 d., 35 č.); l. P. u. n. E. Arnau. — Papierfabrik.
- Gutta s. Gúta, Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl).
- Guttenbrunn (č. Dobrá Voda), Gm., zu Rauhen-schlag geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 93 Ew. (91 d., 2 č.); l. P. Strobnitz; n. E. Gratzen (2 1/2 St.).
- Guttenbrunn (č. Dobrá Voda), O., zu Rauhen-Lázně, O., zu Silwarleut geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 5 d. Ew.; n. E. Königinhof a. d. Elbe (1 1/2 St.), Pilnikau (2 St.).
- Guttenbrunn s. Dobrá Voda, B. Caslau, G. Habera (M B).
- Guttenbrunn-Johannesbad (č. Studánka Janské (S B); 424 d. Ew.; l. P. Schames; n. E. Zinolten. Mühle, Ziegelei, Schindel-Erz.

**Guttenfeld** (č. Dobré Pole), Df.-Gm., B. u. G. Nikolaburg (SWM); 696 Ew., dav. 311 d.\*; l. P. Bratelsbrunn; EdL. Lundenburg (Břec-lava)—Znaim.

**Cutty** s. Guty, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Gutwasser 1. Ant.** (č. Dobrá Voda), Df., zu Hartmanitz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 136 Ew. (134 d., 2 č.); n. E. Sušice (2¼ St.).  
Walfahrtort; Kapelle des hl. Günther, der hier 1045 starb.

**Gutwasser 2. Ant.** (č. Dobrá Voda), Wlr., zu Kundratitz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 20 d. Ew.; n. E. Sušice (2¼ St.).

**Gutwasser, O.**, zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohefurth (SB); 19 d. Ew.; l. P. Mal-sching; n. E. Steindlhammer.

**Gutwasser s. Dobrá Voda, B. Blatna, G. Březnitz (WB).**

**Gutwasser s. Dobrá Voda, B. u. G. Budweis (SB).**

**Gutwasser s. Dobrá Voda, B. u. G. Großmseritsch (SWM).**

**Gutwasser s. Dobrá Voda, B. u. G. Klattau (WB).**

**Gutwasser s. Dobrá Voda, B. Datschitz, G. Teitsch (SWM).**

**Gutwasser s. Dobrá Voda, B. Pilgram, G. Patzau (M B).**

**Gutwasser s. Dobrá Voda, B. Landskron, G. Wilden-schwert (O B).**

**Guty** (d. Gutty), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 826 Ew. (824 p., 7 č., 1 d.); (P.); l. P. Cameral Ellgoth; n. E. Trzytuby. — Steinbr.

**Gyapár s. Dapalovec, Gp. Zempin, G. Stropkov (OSI).**

**Gyarak s. Dorok, Gsp. Nitra, G. Surany (OSI).**

**Gyerk s. Hrkovec, Gsp. Hont, G. Sahy, (SO SI).**

**Gyertyánfa s. Hrabčov, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO SI).**

**Gyertyánigát s. Kablocekk Poljana, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K B).**

**Gyertyánpatka s. Hrabovčí, Gsp. Sartiš, G. Vyšný Svätník Gyetva s. Devta, Gsp. Zvolen, G. Slatina (SO SI).**

**Gyula s. Kilkula.**

**Gyulajala, Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); EdL. Iršava—Gyulajala.**

**Gyulok s. Dialok, Gsp. Bereg, B. Iršava (K R).**

**Gyula s. Diva, Gsp. Komárno, G. Parták (S SI).**

**Gyűmész s. Dýmeš, Gsp. u. G. Nitra (S SI).**

**Gyűkös s. Delyš, Gsp. Hont, B. Bátovce (SO SI).**

**Gyűmber od. Hideghavas (Kalte Alp.), 2054 m hoher Berg-grat, die Krone der Niederen Fatra.**

**Gyűnfalva s. Hrišovec, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O SI).**

**Gyűrgűgyűs s. Jurkova Voľa, Gsp. Sartiš, G. Vlný Svät-ník (OSI).**

**Gyűrgűs s. Durčošik, Gsp. Abau-Turňa, B. Zdaná (OSI).**

**Gyűrgűs s. Durčoš, Gsp. Sartiš, G. Hraltovec (O SI).**

**Gyűrke s. Durkov, Gsp. Abau-Turňa, B. Zdaná (O SI).**

**Gyűrkűháza s. Durčiná, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI).**

**Gyűrky s. Dudince, Gsp. Hont, G. Sahy (SO SI).**

**Gyula auch Szűllűgyűla, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 747 Ew.; l. P. Coruyj Ardov; n. E. Nevetlenfalva (1 St.), Coruyj Ardov (1¼ St.).**

**Gyűlafalva s. Dulice, Gsp. Turco, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI).**

**Gyűrk s. Durkovec, Gsp. Hont, B. Nekije (SO SI).**

H

**Haadorf, O.**, zu Kunau geh., B. u. G. Prešnitz (NW B); 162 d. Ew.; l. P. Klösterle; n. E. Kupferberg, Fürstein (1¼ St.), Klösterle (1¼ St.).

**Haag** (č. Zahradka), Wlr.-Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); mit Bonnesdorf, Hodenitz, Kuttau, Op-pach, Plesensreith, Roiden, Scheiben, Wratzau, Wutschko 580 Ew., dav. 560 d.\*; l. P. Rosent-hal; n. E. Umlowitz (1 St.), Angern-Rosen-thal (1 St.).

**Haan s. Oberhaan, B. u. G. Dux (N B VI).**

**Haan s. Unter-Haan.**

**Haatz s. Harcov, B. u. G. Königshof (NO B).**

**Habakladrau** (č. Ovesná Kladruby), Gm., B. u. G. Marienbad (WB); mit Millestau 698 Ew., dav. 690 d.\*; P.; EdL. Marienbad—Karlsbad.

**Habartice** (d. Habortitz), Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Kvasilice, Vřtkovice 446 č. Ew.; (P.) l. P. Klatovy; n. E. Klatovy (2¼ St.).

**Habartice s. Ebersdorf, B. Mähr. Kronberg, G. Altstadt**

**Habartice s. Ebersdorf, B. u. G. Friedland (N B IV).**

**Habartice s. Ebersdorf, B. Aussig a. E. G. Karbitz (N B V).**

**Habartitz s. Habartice, B. u. G. Klattau (WB).**

**Habelsdorf s. Hablov, B. u. G. Prošnitz (N M).**

**Habendorf, Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 293 Ew., dav. 291 d.\*; l. P. Bensen; u. E. Bensen und Kleinwöhlen. — Steinbr.**

**Habendorf, best. aus Alt- u. Neuhabendorf, B. u. G. Reichenberg (N B IV); EdL. Pardubitz—Reichenberg—Seidenberg. Gr. Wollwarenfabr.; m. Lederfabr.; Steinbr. — s. auch Althabendorf.**

**Haber** (č. Habřina), Gm., B. Leitmeritz. G. Auscha (N B V); 312 Ew., dav. 299 d.\*; l. P. Auscha; EdL. Großpriesen—Auscha. — Mühle.

**Habar s. Habr, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).**

**Haberdorf** (č. Ovesná), Df., zu Neufen geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 141 d. Ew.\*; EdL. Schwarzes Kreuz—Salnau (Zelnavá).

**Haberles** (č. Ovesné), Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); mit Planskus 220 Ew., dav. 202 d.\*; l. P. Prachatitz; n. E. Chrobold u. Schreinetschlag.

**Habern** (č. Habry), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Caslau (M B) geh., im Gesamtausmaß von 21,442 ha, mit 16,672 Ew. (č. 16,618, d. 16, and. 39); Bev.-Abn. 375 Ew. (2,2%); umfaßt 36 Gemeinden (51 Ortschaften), darunter 2 Städte (Haberu, Goltschenjkanu). H. gehört zum Kreisgerichtssprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Habern s. Habry, B. Caslau, G. Habern (M B).**

**Habersbirk** auch Haberspirk, Gm., B. u. G. Falckau (NW B); 3135 Ew., dav. 2887 d.\* (2912 d., 247 č.); P., T., F.; n. E. Daßnitz-Maria Kadm, Zieditz (1 St.), Zwodau-Davidsthal (1 St.).  
Braunkohlenbergbau (Untern. der Zleditz-Habersbirker Braun- u. Glanzkohlen-Gew. mit über 600 Arb.); Brauerei; 2 Ziegeleien.

**Haberzie** (č. Habřice), Df., zu Lochtschitz geh., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 187 d. Ew.; l. P. u. n. E. Großtschochan. — Steinbr.

**Habichstein, Habstein** (č. Jestřebí), Mkt.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 607 Ew., dav. 571 d.\*; P.; n. E. Neugarten, Habichstein. Sägewerk; Mühle. — Sommerfrische um die Felsenburg-rinne Habichstein, 258 m hoch, inmitten des Ortes zwischen dem Kummberg und dem Daubser Sandsteingebirge. Badeanstalt.

**Habicht** (č. Jestřabí), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 400 Ew., dav. 390 d.\* (439 d., 5 č.); l. P. Großwaltersdorf; n. E. Marienthal bei Olmütz (3 St.).

**Hables s. Nedabye, B. u. G. Budweis (S B).**

**Hablesreith, Wlr.**, zu Liebesdorf geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 44 d. Ew.; l. P. Rosenthal; n. E. Angern-Rosenthal.

**Hablov** (d. Habelsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 227 č. Ew.; l. P. Olšany; n. E. Vrbátky.

**Habovka** (ung. Habovka), Gm., Gsp. Orava, G. Trdošín (N SI); 829 Ew.; l. P. Zuberec; n. E. Podbiel (3 St.). — Sägewerk.

**Habr** (d. Haber), Df., zu Horní Bukoviva geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 286 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště.

**Habr, Ortsteil von Struhařov, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkoletz (M B). — Ziegelei.**

**Habrek, Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Soubor, Obrvaň 507 č. Ew.; l. P. Ledec; n. E. Ledec, Horuf Ledec.**

**Habří** (d. Habří), Df.-Gm., B. u. G. Budweis (SB); 261 Ew. (270 č.); l. P. Dubuř; n. E. Vrabče (1 St.), Budšovice (2 St.).

**Habří** (d. Habří), Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystřitz (M M); 201 č. Ew.; l. P. Stráček; n. E. Rožná (1¼ St.). — Mühle, Sägewerk.

**Habří s. Habř, B. u. G. Budweis (S B).**

**Habří s. Habř, B. Neustadt l. M., G. Bystřitz (M M).**

**Habří s. Haberie, B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V).**

**Habřina, Df.-Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 565 č. Ew.; l. P. Smřitz, Bhm.; n. E. Smřitz, Račitz, Cernozice. — Mühle.**

**Habřina s. Habr, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).**

- Habřinka**, Df., zu Bukovka geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 130 č. Ew.
- Habrak** s. Habrek, B. u. G. Ledec (M B).
- Habrakovice** (d. Habrkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 281 č. Ew.; 1. P. Zábofi n. L.; n. E. Labská Týnice-Zábofi (1 St.), Sedlec-Kutná Hora (1½ St.).
- Habrakowitz** s. Habrkovice, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Habrčouice** (d. Habroučitz), Df., zu Hněvkovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 86 č. Ew.; n. E. Dolní Kralovice (1 St.), Pod Hradem (1½ St.).
- Habrčouitz** s. Habroučice, B. Ledec, G. Unterkralowitz
- Habrová** (d. Habrowa), Df., zu Dolany geh., B. u. G. Pilsen (W B); 109 č. Ew.
- Habrovany** (d. Habrowan), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 958 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Gundrum, Lulé (1 St.).
- Habrovany** s. Habrowan, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).
- Habrověč** (d. Habrowitz auch Habrovico), O., zu Jounka geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 185 č. Ew.
- Habrově Kladruhy** s. Habakladrau, B. u. G. Marienbad
- Habrovice** s. Johnsdorf, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V).
- Habrovice** s. Habrověč, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Habrowa** s. Habrová, B. u. G. Pilsen (W B).
- Habrowan** (č. Habrowany), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 286 Ew., dav. 193 d.\*; 1. P. Großtschochau; n. E. Tschochau-Hlinai, Schima.
- Habrowan** s. Habrovany, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Habrowitz** s. Habrověč, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Habrůvka** (d. Habruwka), Gm., B. n. G. Brünn-Umgebung (M M); 549 Ew. (594 č., 4 d.); 1. P. Křtiny; n. E. Babice (1½ St.), Adamov (2 St.). Tongr.: Kalkbr.
- Habrůvka** s. Habrůvka, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Habry** (d. Habern), St.-Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 1530 Ew. (1703 č., 2 d.); P., T., F.; n. E. Leština (1½ St.), Goldvův-Jenkov (1½ St.). Bez.-Ger., St.-A. — Masch.-Wkst.; 2 Mühlen; Sägew.; 3 Stein- u. Schotterbr.
- Masch.-Wkst.**; 2 Mühlen; Sägew.; 3 Stein- u. Schotterbr.
- Habstein** s. Babichstein, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Habura** auch Haburie (ung. Laborczfő), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O S I); 1149 Ew.; P.; n. E. Medzi Laborce (2 St.).
- Habžany** (ung. Böki), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemesány (O S I); 222 Ew.; 1. P. u. n. E. Lemesány (1 St.).
- Hačava** (ung. Hacsó), Gm., Gsp. Gemer, B. Hndšča (SO S I); 491 Ew.; 1. P. Hndšča; EdL. Feled-Tisovec.
- Hačava** s. Vieska pri Turni, Gsp. Abauj-Turná, B. Turná
- Haček** s. Hačky, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Hačekhöf** (č. Haklový Dvory), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 233 Ew., dav. 117 d.\* (128 č., 114 d. — Wahlst.: 68 d., 51 č.); 1. P. Budějovice; n. E. Budějovice (1 St.).
- Hačeksdorf** (č. Herlikovice), Gm., B. u. G. Hohenelbe (N B IV); 582 Ew., dav. 562 d.\*; 1. P. Oberhohenelbe; n. E. Hohenelbe (1½ St.). Mühle; m. Eisenerzbergbau.
- Hackenhäuser**, O., zu Altwasser geh., B. Marienbad, G. Königswart (N W B); 341 d. Ew. 2 Mühlen.
- Háčky** (d. Haček), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 259 č. Ew.; 1. P. Bohuslavice; n. E. Konice (1½ St.).
- Haezel** s. Hatzela, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Haezš** s. Hačava, Gsp. Gemer, B. Hndšča (SO S I).
- Hadas** s. Hosiina, Gsp. Trenčín, G. Pěchov (N S I).
- Hadamec** s. Otendorf, B. Senftenberg, G. Koblitz (O B).
- Hadank** s. Hadank, B. Seifan, G. Sedletz (M B).
- Hadob**, 1145 m, südl. Waldkarpathen, n. E. Marmaros Süget.
- Hadrava** s. Hadruva, B. Klattau, G. Neuern (W B).
- Hadravova Rosička** (d. Hadrawowa Rosička), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 130 č. Ew.; n. E. Nový Etink.
- Hadravowa Rosička** s. Hadrawowa Rosička, B. u. G. Kamenitz s. L. (M B).
- Hadrwa** s. Hadruva, B. Klattau, G. Neuern (W B).
- Hadrunek** s. Kravárovy, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Hadrwa** (č. Hadrawa), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 227 Ew., dav. 226 d.\*; 1. P. Neuern; n. E. Neuern, Auborsko. — Mühle.
- Hadtest** paramesekszag s. Vládna budova.
- Hadušovce** (ung. Eddösfalva, d. Hedersdorf auch Edersdorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M S I); 128 Ew.; 1. P. Smižany; EdL. (Caca—)Poprad Veľká—Sp. Nová Ves (—Košice).
- Hadviga**, Hedvigh (č. Hadviga, ung. Hedvigfalva), Gm., Gsp. Turoc, G. Stubiainske Teplice (N S I); 471 Ew. (dav. 463 d.); 1. P. Slovenské Pravno; n. E. Diviaky (3½ St.). Malý. Hady, 423 m, bewaldete Höhe, n. Brünn.
- Haenschau** s. Haaušovce, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M S I).
- Hafnerluden** (č. Lubnice), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (S W M); 303 Ew., dav. 228 d.\*; (P.); 1. P. Police; n. E. Třebelovice (2½ St.). — Mühle.
- Hafnern**, O., zu Zippendorf geh., B. u. G. Krumau (S B); 63 d. Ew.; 1. P. Kirchschlag im Böhmerwald; n. E. Hřitiz im Böhmerwald.
- Hagengrün**, Gm., B. Eger, G. Wildstein (N W B); 88 Ew. (81 d.); n. E. Voittersreuth, Haslau.
- Hagenendorf** (č. Ahnkov), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 385 Ew., dav. 375 d.\*; 1. P. u. n. E. Deutschkrallup. — Mühle.
- Hägi** s. Hägy, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M S I).
- Hägy** (ung. Hägi), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M S I); 166 Ew.; 1. P. Hanušovce; n. E. Spišská Belá (4 St.).
- Hahnberg** (č. Hanberk), Df., zu Weißbach geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 143 Ew. (131 d., 3 p.).
- Hahnbusch** (č. Honbus), 586 m, l. Böhm. Mittelgeb. südl. Bensen (s. Tetschen).
- Haid** (č. Bor), Df.-Gm., B. u. G. Karlsbad (N W B); 412 Ew., dav. 408 d.\* (1101 d., 2 č.); 1. P. Dallwitz b. Karlsbad; n. E. Neudau, Soudau.
- Haid** (č. Bor), St.-Gm., B. Tachau, G. Pfruamberg (W B); mit Wandermühle l. 1853 Ew., dav. 1772 d.\*; P., T., F.; EdL. Taus—Tachau und Schweissing—Haid: „Haid = Bor u. Tachobova“.
- Zoll-A.**, Gef.-K.-A. — Masch.-Wkst.; Mühle; Bierbr.; 8 Sägewerke; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr.; Elektr.-Wk.
- Haid** (č. Pěčín), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Häusesl., Trautmanns 422 Ew., dav. 356 d.\* (494 d., 12 č. — Wahlst.: 185 d., 21 č.); 1. P. Trhové Sviny; n. E. Petrikov (1½ St.). Borovany-Trhové Sviny (2 St.). — Mühle.
- Haid**, O., zu Frauenreuth geh., B. Eger, G. Wildstein (N W B); 94 d. Ew.; n. E. Neunkirchen-Brenndorf (1 St.).
- Haida** (č. Hajda, Bor), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Böhmisches Leipa (N B V) geh., im Gesamtausmaß von 10.675 ha, mit 22.429 Ew. (d. 21.367, č. 690, and. 372); Bev.-Abn. 1975 Ew. (878%); umfaßt 17 Gemeinden (32 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Hajda). H. gehört zum Kreisgerichtsprengel Böhml. Leipa und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Haida** (č. Bor u. České Lipy), St.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); 3148 Ew., dav. 2575 d.\*; Bev.-Abn. 118 Ew. (376%); P., T., F.; EdL. Vsetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach.
- Haida** ist Stz. eines Bez.-Ger., St.-A., Zoll-A. — Wetterberühmte Glas-Ind. Über 80 Bctr. der Glasveredlungs- u. Verlagsindustrie (Raffinerien, teils mit, teils ohne eigene Werkstätten, eine großartige Hausindustrie beschäftigend, Schleifereien, Glasmalereien, Gürtlerien, Kuglerien usw.) darunter die Weltfirmen Gebr. Bachmann, Gebr. Zahn, Hartmann & Dietrich, Karl Hoesch (Näheres s. Anhang 2. Deckelseite), Mühlhaus & Co., Reich & Co., Palda, Tschernich, Goldberg (Näheres s. Anhang S. II), Ortel (Näheres s. Anhang S. II), Palme, Fabich (Näheres s. Anhang S. III), Heze (Näheres s. Anhang S. II) u. a. Ferner Luster-Erz., Buchdr. (Näheres s. Anhang S. IX), Schachtel-Erz., Marmelade-Erz., Kunstbilder-Erz.; Fachschule für Glasindustrie (Näheres s. Anhang S. III). — Sommerfrische auf einer ausgedehnten Terrasse des Lauitzer Gebirges, 381 m hoch, am Fuße eines 961 m hohen Klingsteinfelsens, des „Kleifesa“. Freibäder im Schwabensee und im neu angelegten Teich in Haida.
- Haidberg**, Rotte, zu Wadetschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 60 d. Ew.; n. E. Lippnerschwebe (1½ St.), Schwarzbach-Stuben (2 St.).
- Halds-Berg**, 618 m, dem Holzer-Berg benachbart, n. der Adersbacher Felsen im Bez. Braunau.



- Haidedörfel**, O., zu Brenn geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 86 d. Ew.; l. P. u. n. E. Niemes.
- Haidl**, O., zu Innergefeld geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); 139 d. Ew.; l. P. Unterreichenstein; n. E. Bärenloch (3/4 St.), Sušice (1/2 St.).
- Haidl** (č. Zhřf), Gm., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 598 Ew., dav. 585 d.; P.; n. E. Markt Eisenstein (2/4 St.), Nemělkov-Verhartice (3 St.). Holzwaren-Erz., Sägewerk, Schindol-Erz.; Bürsten-Erz.; Hammerschmiede; Elektr.-Wk.
- Haidl** (č. Lomek), O., zu Kriebbaum geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 84 d. Ew.; l. P. Kalsching; n. E. Stein-Irresdorf (2/4 St.).
- Haldstein**, 1844 m. (Altwatergeb.), n. E. Wiesenberg, Bez. Mähr. Schönberg.
- Haldstein**, 964 m., Altwatergeb., č. Mähr. Schönberg.
- Haldstein** (č. Blá skála) 966 m., westl. Ausläufer des Riesengeb. bei Stefanruh, Bez. Gablonz, an der Bez.-Grenze Gablonz a. N.—Starkenbach.
- Haldstein**, 828 m., č. v. Haldstein (Altwatergeb.).
- Haldna**, 1032 m., Slow. Erzgeb., sw. Dobschau.
- Hainberg**, 755 m., 1/2 Stunde v. Asch.
- Haindorf** (č. Hejnice), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (NB IV); 2638 Ew., dav. 2422 d.\* (2367 d., 78 č.); P., T., F.; n. E. Haindorf-Liebwärda, Weißbach, Bhm., EdL. Raspenau—Weißbach. Gr. Bw.-Spinnerel, gr. Zw.-Weberei, m. Spinnerel; 2 Papierfabriken; gr. Porzellanfabr.; bed. Holzverwertung, 3 Sägewerke; Mühle; Ziegelei. — Sommerfrische, 370 m ü. d. M., einer der schönsten Orte im Isergebirge, liegt malerisch im lieblichen Wittigtale am Fuße dieses reichbewaldeten Gebirges. Frächtig angelegte Gebirgsstraßen. Der Haindorfer Kamm gehört zu den landschaftlich schönsten Erhebungen in Böhmen. In unmittelbarer Nähe das Taubenhau (1089 m), Vogelkopp (1017 m), Mittagsteine (1006 m), Schöne Marie (994 m), Nußstein (799 m), Käulige-Berg (943 m), Sieghübel (1129 m), die Tafelichte (1152 m) und viele andere. Die Stolpich und der Schwarzbach bilden in dem zerklüfteten Waldschluchten stattliche Wasserfälle. Leicht erreichbar das „Wittigtal“. Sehenswert ist die nach den Plänen Fischer v. Erlach's erbaute Klosterkirche (Wallfahrtsstätte), ein Meisterwerk des Barock. 1900—1908 renoviert und durch den größten Freskomaler Österreichs, A. Groll, mit künstlerischen Deckengemälden geschmückt.
- Haindorf**, Df., zu Deutsch-Prausnitz geh., B. u. G. Trautenau (NOB); 104 d. Ew.
- Haindorf s. Haje**, B. u. G. Přestitz (WB).
- Hainhof** s. Haje, B. u. G. Přestitz (WB).
- Hainmühle** s. Hájsky Mlýn, B. Hohenstadt, G. Mügltz
- Hainpach** (č. Haňspach), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Schluckenau (NB V) geh., im Gesamtumsaß von 10.357 ha, mit 27.629 Ew. (d. 26.600, č. 12, and. 1017); Bev.-Abn. 3761 Ew. (1/3%); umfaßt 11 Gemeinden (24 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Großschönau). H. gehört zum Kreisgerichtssprengel Böhm. Leipa und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Hainpach** (č. Haňspach), Gm., B. Schluckenau, G. Hainpach (NB V); mit Ludwigsdörfel, Hainpach Dorf, Hainpach Markt 2597 Ew., dav. 2490 d.\* (3002 d., 4 č.); P., T., F.; EdL. Schluckenau—Nixdorf.
- H. ist Sitz eines Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A., — G. Steinnußknopf-Fabr.; Knopfring.; Drahtstift-Erz.; \* 2 Bandweb.; Kunstblumen-Erz.; Steindruck; Schuhfabrik; Brauerei.
- Hainpach Markt** (č. Haňspach Městys), Mkt., zu Hainpach geh., B. Schluckenau, G. Hainpach (NB V); 631 Ew. (606 d., 3 č.).
- Hainpach Dorf** (č. Haňspach Ves), Df., zu Hainpach geh., B. Schluckenau, G. Hainpach (NB V); 2339 Ew. (2276 d., 1 č.).
- Háj**, Aj, Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (OSI); 410 Ew.; l. P. n. u. E. Turňa (1/2 St.).
- Háj** (d. Freiheitsau), Df., B. u. G. Troppau (M Söhl); mit Chabičov, Smolkov 2145 Ew., dav. 78 d.; P., T., F.; EdL. Schönbrunn-Witkowitz—Troppau. — Techn. Fin.-K.
- Háj** s. Gühe, B. u. G. Friedland (NB IV).
- Háj** s. Gehse, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Háj** s. Haje, B. u. G. Přestitz (WB).
- Háj** s. Haje, B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz (MB).
- Háj** s. Mokry — Turčiansky Háj.
- Háj** s. Hajborg.
- Háj**, 439 m., im Zbat-Wald, č. Kornhaus.
- Hajagos** s. Křokocov, Gsp. Uhorod, B. Sobrance (OSB).
- Hajan** s. Hajany, B. u. G. Blatna (WB).
- Hajan** s. Hajany, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).
- Hajánek** s. Hajánky, B. u. u. Tischnowitz (MM).
- Hajánky** (d. Hajanek), Df., zu Hájek geh., B. u. G. Tischnowitz (MM); 216 č. Ew.
- Hajany** (d. Hajan), Gm., B. m. G. Blatna (WB); 256 č. Ew.; l. P. Blatná; u. E. Thořovice, Blatná.
- Hajany** (d. Hajan), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 335 Ew. (280 č., 25 d.); l. P. Žilovice; n. E. Popovice, Modřice (1 St.).
- Hajasad** s. Volosjanka, Gsp. Uhorod, B. Velkoje Beraznoje Haj Berg (č. Háj) 677 m., Weiße Karpathen, n. E. Welka (č. Strašnitz).
- Hajda** s. Haida, B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V).
- Haje** (d. Haje), O., zu Hřimešdice geh., B. Pflibram, G. Dobřív (MB); 87 č. Ew.; l. P. u. n. E. Selčany (2/4 St.).
- Haje** (d. Haj), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 138 č. Ew.; l. P. Přestice (1/4 St.), Nezvětice (2 St.).
- Haje** (d. Haindorf auch Hainhof), Wlr., z. Strejčkovice geh., B. u. G. Přestitz (WB); 30 č. Ew.; l. P. Měrlín; n. E. Staňkov (1/2 St.), Švihov (2/4 St.).
- Haje** (d. Haj), Df., zu Hostivař geh., B. Kgl. Weinberge, G. Řičan (MB); mit Miličev 226 č. Ew.
- Haje** (d. Haje), Df.-Gm., B. u. G. Pflibram (MB); mit Bytž 335 č. Ew.; l. P. u. n. E. Pflibram (1/4 St.).
- Haje** (d. Haje), O., zu Rybnice geh., B. u. G. Semil (NB IV); 163 Ew. (156 č., 7 d.); P. Haje nad Jizerou, T.; u. E. Syťová-Haje, Libětáv (1/4 St.).
- Gr. Baumwollwaren-u. Appretur-Anstalt.
- Haje**, 432 m., s. Pilsen.
- Haje** s. Haje, B. Pflibram, G. Dobřív (MB).
- Haje** s. Gehag, B. u. G. Eger (NW B).
- Haje** s. Haje, B. u. G. Pflibram (MB).
- Hájek** (d. Hajek), Wlr., zu Polom geh., B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkosteletz (NOB); 35 č. Ew.; l. P. Čuclava; n. E. Poštýn (1/4 St.), Brandýs n. O. (1/2 St.).
- Hájek** (d. Hajek), Df., zu Oumonín geh., B. u. G. Kuttenberg (MB); 71 č. Ew.
- Hájek** (d. Hajek), O., zu Vodice geh., B. Pilgram G. Patzau (MB); 120 č. Ew.; n. E. Pořín (1 St.).
- Hájek** (d. Hajek), Df., zu Kralovice geh., B. Žižkow, G. Řičan (MB); 193 č. Ew.; l. P. u. n. E. Uhlíněves.
- Hájek** (d. Hajek), Gm., B. u. G. Tischnowitz (MM); mit Hájanky 282 č. Ew.; l. P. u. n. E. Tišnov (1/4 St.).
- Hájek** d. Hajek), Df., zu Velká Blаницe geh., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 145 č. Ew.; l. P. Bavorov; n. E. Blаницe, Bavorov.
- Hájek** s. Hajek, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz
- Hájek** s. Hájek, B. u. G. Kuttenberg (MB).
- Hájek** s. Hájek, B. Pilgram, G. Patzau (MB).
- Hájek** s. Donau, B. Taus, G. Neugeden (WB).
- Hájek** s. Hájek, B. Žižkow, G. Řičan (MB).
- Hájek** s. Hájek, B. u. G. Tischnowitz (MM).
- Hájek** s. Hájek, B. Pisek, G. Wodňan (SB).
- Hájek** start s. Dolný Chaj, Gsp. Tabor, G. Vřable (SB).
- Hájka** s. Hájky auch Hájka, B. u. G. Tabor (MB).
- Hájka** s. Hájky, B. u. G. Tabor (MB).
- Hájky** auch Hájko (d. Hajko), Df., zu Stálec geh., B. u. G. Tabor (MB); 77 č. Ew.; n. E. Pádařov (1/4 St.), Cenkov (1/4 St.).
- Hájmin** s. Oberheiming, B. u. G. Krumau (SB).
- Hájmová** Ves, Hájmovejša (ung. Szeptenczújfalú), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (SI); 503 Ew.; l. P. u. n. E. Velké Ripňany (2 St.). Stärkefabr.
- Hájmovejša** s. Hájmová Ves, Gsp. Nitra, G. Topolčany.
- Hájmrlov** s. Heimerlthal, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM).
- Hájmrlov** s. Heimerldorf, B. Bärm. G. Hof (NM).
- Hájmněle** s. Hájsky Mlýn, B. Hohenstadt, G. Mügltz
- Hájnačka** s. Hájnačka, Gsp. Gemer, G. Feled (SO B).
- Hájnačka** (ung. Ajnácskő), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 1024 Ew.; P., T.; EdL. Filákovo — Bánréva.

**Hajnik** s. Hajniky, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).  
**Hajniky** (ung. Hajnik), Gm., Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl); 655 Ew.; P., T., F.; n. E. Sliáč kúpele.  
**Hajnova Ves, Hajnovajsa** s. Hajnova Ves, Gsp. Nitra, G. Topoľčan (S Sl).  
**Hájov** (d. Hajow), Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 429 ě. Ew.; (P.); i. P. Pffibor; n. E. Pffibor (1 St.).  
**Hájov** s. Hájov, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).  
**Hájská** (d. Hajska), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 113 ě. Ew.; i. P. u. n. E. Strakonice.  
**Hájka** s. Hájská, B. u. G. Strakonitz (S B).  
**Hájke**, auch Strážnik, 603 m; westl. Starckenbach und südlich der Iser nahe der Bezirksgrenze gegen den Gablonzer Bezirk.  
**Hájský Mlýn** (d. Hainmühle), Ortsteil v. Třeština, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).  
**Sägwerk, Elektr.-Werk.**  
**Hájtkva** s. Hajtkva, Gsp. Sáriš, B. Lipiany (O Sl).  
**Hajtúvka** (ung. Hajtóká), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lipiany (O Sl); 208 Ew.; i. P. Plavnic; n. E. Orlov (3 St.), Lubotina N. Lubovňa (3 St.).  
**Hajszdorf** s. Hartikow, B. Hohenstadt, G. Schilberberg.  
**Haklívý Dvory** s. Hachelhof, B. u. G. Budweis (S B).  
**Hala**, 949 m, Leutschauer Geb., n. Leutschau.  
**Halábor** (ung. Halábor), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregass (RR); 572 Ew.; i. P. Vary; n. E. Beňa (1½ St.), Velké Boržovo (1½ St.), Beregass (3 St.), Vel. Mužiovo (2 St.).  
**Grenzort gegen Ungarn.**  
**Halačovec** (ung. Halács), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 209 Ew.; i. P. u. n. E. Bánovce (1½ St.).  
**Halaš** s. Haláčovec, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).  
**Halámky** (d. Witschkoberg), Gm., B. u. G. Wittigau (S B); 469 Ew.; i. P. Rottenschachen; n. E. Beinböfen.  
**Halas** s. Rybky, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).  
**Halasmező** s. Rybárpole, Gsp. Liptov, G. Ružomberok.  
**Halshaupt** (ě. Palohlavý), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 263 Ew., dav. 233 d.\*; i. P. Wolschen; n. E. Niemes (2½ St.).  
**Halbendorf** (ě. Polouvsí), Df.-Gm., B. u. G. Neu-Titschein (NO M); 314 Ew., dav. 309 d.\*; i. P. Deutsch Jažnik; n. E. Deutsch Jažnik, Pohl.  
**Halbgebäu**, Df., zu Hirschfeld geh., B. u. G. Asch (NW B); 271 d. Ew.  
**Halbinsau** s. Heliwágása, Gsp. Spiš (M Sl).  
**Halbneil**, Rotte, zu Seifen geh., B. u. G. St. Joachimstal (NW B); 64 d. Ew.; i. P. Breitenbach; n. E. Johannegeorgenstadt (1 St.) u. Platten (1½ St.).  
**Halbseit** (ě. Holba), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 1018 Ew. (953 d., 64 ě.); i. P. u. n. E. Hanssdorf.  
**G. Flachspinn.; Bierbr.; Masch.-Wkst.; m. Sägewerk.**  
**Halbselten** (ě. Malá Strana), Gm., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (OB); 61 Ew., dav. 80 d.\*; i. P. Bürenwald; n. E. Rokitzitz (1½ St.).  
**Halbstadt** (ě. Meziměstí), B. u. G. Braunau (NO B); mit Neusorge 1301 Ew., dav. 1103 d.\*; P., T., F.; EdL. Chotzen—Halbstadt, Mittelsteine—Halbstadt u. Halbstadt—Reichsgrenze.  
**G. Leinen-Web., Appret. u. Bleiche; bed. Chamotte-Fabrik; Papierw.-Erz.; Sägewerk; 2 Mühlen; Steinbr.**  
**Halenkov** (d. Hallenkau), Gm., B. u. G. Westin (NO M); 2332 Ew. (2324 ě., 33 d.); Bev.-Abn. 56 Ew. (23%); P.; EdL. Westin—Großkarlowitz (Vsetín—Velké Karlovice).  
**Sägwerk, bed. Bugholzmaßelfabrik.**  
**Halenkovic** (d. Allenkowitz), Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (SO M); 2058 Ew. (1979 ě., 1 d.); Bev.-Zun. 72 Ew. (376%); P.; n. E. Napajedla (1½ St.). — Steinbr.  
**Halič** auch Gács (ung. Gács), Bez. der Gsp. Novohrad (SO Sl), hat 19.262 Ew., 4 Notariate und die Großgm. Trhanová; Bev.-Abn. 629 Ew. (37%). H. gehört zum Kreisgerichtsprengel Baňská Bystrica, Ger.-Tafel Preburg, und zum Haudelskammerbezirk Baňská Bystrica.

**Halič** (ung. Gács), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl); 1337 Ew.; P., T., F.; EdL. Lučenec—Holič. — Stuhnr.-A., Gef.-K.-A.  
**Stuhnr.-A., Gef.-K.-A.** — Die aussichtsreiche Burg Gács wurde in der Hussitenzeit durch Gáskra befestigt, nach Zerörung wieder aufgebaut (1612). Besitz d. Forgách. In Gácskaja Forgáchisches Schloß die von dieser Herrschaft 1792 gegr., noch heute best. gr. Tuchfabr.  
**Halič s. Stará Halič, Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl).**  
**Haličská Tatra** s. galizische Tatra.  
**Halgowce** (ung. Heliwágása, d. Halbinsau), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl); 576 Ew.; i. P. Veľký Lipník; n. E. Holumnica-Toporec (4 St.), Podolince (5 St.).  
**Hallenkau** s. Halenkov, B. u. G. Westin (NO M).  
**Haller**, 883 m, Zlar Geb., n. D. Proben.  
**Halmes** (ung. Halmos), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 560 Ew.; i. P. Pudmerice; n. E. Cífer (1 St.), Bahoň.  
**Halmgrün**, Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); mit Großenteich, Sodau 1002 Ew., dav. 987 d.\*; i. P. Sodau; n. E. Sodnu, Dallwitz b. Karlsbad.  
**Halmos** s. Halmes, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).  
**Halonun** s. Halouny, B. Hatowitz, G. Beraun (M B).  
**Halouny** (d. Haloun), O., zu Svinafe geh., B. Hořowitz, G. Beraun (MB); 242 ě. Ew.; n. E. Liteň, Revnice.  
**Hals** (ě. Halze), Gm., B. u. G. Tachau (WB); 793 Ew., dav. 781 d.\*; P., T., F.; n. E. Tachau (1½ St.).  
**Halschowitz** s. Halšovice, B. Seml, G. Eisenbrod (NB IV).  
**Halšovice** (d. Halschowitz), Df., zu Skuhrov geh., B. Seml, G. Eisenbrod (NB IV); 489 Ew. (464 ě., 25 d.); i. P. Železný Brod; n. E. Železný Brod (1 St.), Reichenau (1½ St.).  
**Halusitz** s. Haluzice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).  
**Halusitz** s. Haluzice, B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk.  
**Haluzice** (d. Halusitz), Ortsteil v. Mouchnice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).  
**Holzwaren-Fabr.; Mühle; Sägewerk.**  
**Haluzice** (ung. Gallyas), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSI); 180 Ew.; i. P. Bošaca; n. E. Bohuslavice.  
**Haluzice** (d. Halusitz), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 150 Ew. (167 ě., 1 d.); i. P. Vlachovice; EdL. Brúná—Vlarapaš (Vlářský průmysk).  
**Halze** s. Hals, B. u. G. Tachau (WB).  
**Hamborg**, 752 m, (Fichtel Geb.) n. Asch.  
**Hambor** s. Hamborg, Gsp. Sáriš, B. Lipiany (O Sl).  
**Hamborg** (ung. Hámor), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lipiany (O Sl); 407 Ew.; i. P. Brezovica nad Torisou; n. E. Krivany (2½ St.), Lipiany (3 St.).  
**Hamernice** (d. Hamernitz), Wlr., zu Kvasiny geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 33 ě. Ew.  
**Hamernice** s. Hamernitz, B. Sentenberg, G. Rokitzitz.  
**Hamernitz** s. Hamernice, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).  
**Hamilton** s. Hamiltony, B. u. G. Wischau (M M).  
**Hamiltony** (d. Hamilton), O., zu Dědice geh., B. u. G. Wischau (M M); 451 ě. Ew.; n. E. Vyškov (1 St.).  
**Hammer** auch Bad Hammer am See (ě. Hamr), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); mit Audishorn 278 Ew., dav. 273 d.\*; i. P. Warthenberg; n. E. Kriesdorf, Brims.  
**Baumwoll-Reißerei; Schudd.-Erz.; 2 Sägewerke. — Sommerfrische am Hammersee an den südlichen Ausläufern des Jeschkengebirges. Stundanlage herrliche Spaziergänge in den unmittelbar angrenzenden herrschaftlichen Wäldern (Dewin, eine der größten Ruinen Böhmens). Hervorragend schöner, schlammfreier Badestrand m. Familienbad. Badeanst. (Näheres s. Bäder-Verz. im Anhang).**  
**Hammer** (ě. Hamr), Df.-Gm., B. Brüx, G. Oberleutensdorf (NB VI); 883 Ew., dav. 800 d.\*; i. P. u. n. E. Johusdorf.  
**G. Braunkohlenbergw.; Sägewerk; Spielw.-Erz.; Mühle.**  
**Hammer** s. Hamry, B. Chrudim, G. Hlinsko (OB).  
**Hammer** s. Hamry, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
**Hammer** s. Hámor, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl).  
**Hammer** s. Hamry, B. Prošnitz, G. Plumenau (NM).  
**Hammer** s. Hamry, B. Wittigau, G. Wessell a. L. (S B).  
**Hammer-Bach**, i. Nebenfl. d. Mies, entspr. i. Tiffengeb. (Bayern), fließt ö. b. Plan, dann s. u. mündet, zirka 25 km lang.

**Hammerdorf** (č. Hamernice), Df., zu Himmlisch Rybná geh., B. Sentenberg, G. Rokinitz (O B); 137 d. Ew. — Sägewerk, Mühle.

**Hammerdorf** s. Hamry, B. u. G. Wittungau (S B).

**Hammergrund**, eines der schönsten Täler des Erzgebirges, bei Hammer-Johnsdorf mit einer großen Talsperre.

**Hammergrund** s. Hamry, B. u. G. Politzka (O B).

**Hammerhau** (č. Hamrová), Df., zu Buchelsdorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 111 d. Ew. — Sägewerk.

**Hammerhäuseln**, O., zu Auschowitz geh., B. u. G. Marienbad (W B); 296 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Marienbad.

**Hammerhäuser**, Ortsteil von Neurohau, B. u. G. Elbogen (NW B); EdL. Chodau—Neudek und Karlsbad—Johanngeorgenstadt. — Beliebte Sommerfrische im herrlichen Kohlautal zwischen Karlsbad und Neudek.

**Hammermühle** s. Hamr, B. u. G. Budweis (S B).

**Hammern** (č. Hamry), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 1386 Ew., dav. 1302 d.; 1. P. Eisensträß; n. E. Grün, Hammern-Eisensträß, dL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. Bed. Glashütte 1. Ortsteil Angwöhr; gr. elektro-chem. Fabr.; 2 Sägewerke, 2 Mühlen.

**Hammern** s. Hamry, B. u. G. Ledč (M B).

**Hammernstadt** s. Vlastějovice, B. Ledč, G. Unterkralowitz (M B).

**Hammerstein**, Ruinen der ehemaligen Burg der Herren v. Biberstein auf Rehg., im 15. Jhd. Sitz der Vögte über das Gut Machendorf, das vorübergehend zur Herrschaft Grafenstein gehörte, S. Machendorf.

**Hammer-Teich** b. Wartenberg, Bez. Niesmes, im Quellgebiet des Polzen, 314 m hoch, 55 ha, Bad, S. Hammer.

**Hamol** s. Hamole, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz.

**Hämör** (ung. Lujzahuta, d. Hammer), bei Polomka, Gsp. Gerner, B. Pohorelá (M Sl); 128 Ew.; EdL. Brezno—Cervená Skala. Hochofen.

**Hämör** s. Hamry; pri Trenčine, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

**Hámos** s. Chlumec, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Město.

**Hámosfalva** s. Rozložná, Gsp. Gerner, G. Rožňava (M Sl).

**Hamr** (d. Hammermühle), Ortsteil v. Kamenný Újezd, B. u. G. Budweis (S B). — Mühle.

**Hamr**, Hamry (d. Hammerdorf), Gm., B. u. G. Wittungau (S B); 535 Ew. (557 č., 16 d.); 1. P. Chlumec; n. E. Chlumec-Pilár.

**Hamr**, Hamry (d. Hammer), Df.-Gm., B. Wittungau, G. Wesell a. L. (S B); 201 č. Ew.; 1. P. Veselí n. L.; n. E. Veselí-Mezimostí. Tongew.; Mühle.

**Hamr** s. Hammer, B. Böhm. Leipa, G. Niesmes (N B V).

**Hamr** s. Hammer, B. Brück, G. Oberleutendorf (N B VI).

**Hámre** (ung. Remetevásyár), Gm., Gsp. Úžhorod, B. Sobrance (O Sl); 897 Ew.; P.; n. E. Michalovce (6—7 St.), Úžhorod (7—8 St.). Eisenfabr.; Hauenfabr.; Holzcarb.

**Hámre** s. Košické Hámre, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice.

**Hámre** s. Hamry, Gsp. Orava, G. Trstená (N Sl).

**Hámre** s. Rybnické Hámre, Gsp. Úžhorod, B. Sobrance.

**Hámri** s. Hamry, Gsp. Orava, G. Trstená (N Sl).

**Hamřík** (d. Hamřík), Wlr., zu Blatno geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 25 č. Ew.

**Hamřík** s. Hamřík, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).

**Hamrová** s. Hammerhau, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).

**Hamry** (d. Hammer), Ortsteil von Pohledští Dvořáci, B. u. G. Deutschbrod (M B). — Mühle.

**Hamry** (d. Hammer), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 559 Ew. (605 č.); 1. P. u. n. E. Hlinsko.

**Hamry** (d. Hammern), Df., zu Hradce geh., B. u. G. Ledč (M B); 76 č. Ew.; u. E. Horní Ledč. — Mühle.

**Hamry** (d. Hammer), Df., zu Žárovice geh., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 325 č. Ew.; n. E. Prostějov (2½ St.). — Mühle.

**Hamry** auch Hamry u. Rohozné (d. Hammergrund), Wlr., zu Rohozné geh., B. u. G. Politzka (O B); 20 č. Ew.; 1. P. Svojanov; n. E. Laubendorf (2½ St.), Brüsa-Brunčec (2½ St.).

**Hamry** (d. Hammergrund), Df., zu Jedlová geh., B. u. G. Politzka (O B); 227 Ew., dav. 18 d.; 1. P. Svojanov; n. E. Laubendorf; (2½ St.), Brüsa-Brunčec (2½ St.). — 3 Mühlen.

**Hámry** (ung. Hámri), Gm., Gsp. Orava, G. Trstená (N Sl); 131 Ew.; 1. P. Slanica; n. E. Trstená (2 St.).

**Hámry**, s. Dolné —, Horné Hámry.

**Hamry** s. Hamr, B. Wittungau, G. Wesell a. L. und B. u. G. Wittungau (S B).

**Hamry** s. Hrusice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).

**Hamry** s. Hammern, B. Klattau, G. Neuern (W B).

**Hámry** (pri Trenčine) (ung. Hámoros), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 175 Ew.; 1. P. u. n. E. Turná pri Trenčine, Soblahov.

**Hamry** u. Rohozné s. Hamry, B. u. G. Politzka (O B).

**Hamstein** s. Hamštejn, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).

**Hamštejn** (d. Hamstein), Df., zu Loučky geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 69 č. Ew.; 1. P. Zelezný Brod; n. E. Malá Skála und Zelezný Brod.

**Hán** s. Oberhaan, B. u. G. Dux (N B VI).

**Hana**, Df., zu Lezník geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 97 č. Ew.

**Haná** s. Hanna.

**Hanajna** s. Hnojna, Gsp. Úžhorod, B. Sobrance (O Sl).

**Hanava** (ung. Hanva), Gm., Gsp. Gerner, G. Feled (SO Sl); 946 Ew.; 1. P. Čif; n. E. Línkariovce (1 St.), Siac (3 St.), Cizské kupele (2 St.).

**Hanbert**, Hahnberg, B. Freiwaldau, G. Jaernig (W Schl).

**Handal** Bušina (ung. Handalbustyaháza), Gm., Gsp., Marmorós, B. Tjačovo (KR); 648 Ew.; (P); 1. P. u. n. E. Bušina.

**Handelsdorf** (č. Handlový Dvory), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 495 Ew. (279 d., 198 č. — Wahlst.: 31 d., 138 č.); 1. P. Iglau, Helenenthal bei Iglau; n. E. Iglau.

**Handlova** (d. Kriegerhaj), ung. Nyitrabanya), Gsp. Nitra, G. Prievidza (SSl); 9793 Ew. (dav. 3690 d.); Bev.-Zun. 5545 Ew. (1305%); P.; EdL. Prievidza—K. Steink.-Bgw. — In der Nähe Burg Kesselókö.

**Handlova** s. Kriegerhaj, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).

**Handlovna** (č. Handlovna) 1. Nebenfl. d. Neutra, entspr. s. Handlova, sö. d. Donnersteins, fließt n., dann w., die N.-Grenze d. Neutra Geb. bildend, n. Privits, dann sw. u. mündet b. Kós, zirka 35 km lang.

**Handlovna** s. Handlová.

**Handlový Dvory** s. Handelsdorf, B. u. G. Iglau (SW M).

**Handendorff**, Gm., B. u. G. Plau (W B); 159 d. Ew.; 1. P. Tschernoschajn; n. E. Josefihütte.

**Handengerd** (č. Olešovice), Df.-Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 217 Ew., dav. 215 d.; 1. P. Neumarct; n. E. Weseritz (1½ St.). — Ziegelei.

**Hangenstein** (č. Hankštejn), Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 408 Ew. dav. 404 d.; 1. P. Bergstadt; n. E. Römerstadt (1½ St.). — Mühle.

**Hanichen** s. Nieder —, Ober-Hanichen.

**Haničovce** (ung. Hónig), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 403 Ew.; 1. P. u. n. E. Pečovská Nová Ves, Sabinov (3 St.).

**Haniowitz** s. Hanovice, B. u. G. Littau (N M).

**Hanizka** (ung. Enyiczke), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, (G. Košice (O Sl); 978 Ew.; P., T., F.; EdL. Barca—Turňa.

Schloß des Palatins Wesselényi a. d. 17. Jhd., prächtig erneuert, mit wertvollen Kunstschätzen. Besitz Zichy.

**Hanizka** (pri Prešove) (ung. Eperjesenyiszke), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 236 Ew.; 1. P. Prešov; n. E. Prešov (1 St.).

**Hanková** (ung. Annafalva), Gm., Gsp. Gerner, G. Rožňava (O Sl); 235 Ew.; 1. P. u. n. E. Štítnik (3 St.), Roštár (2 St.).

**Hankovce** (ung. Hankvágása), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl); 326 Ew.; 1. P. Marhaň; n. E. Kapušany, Raslavice (3½ St.).

**Hankovce** (nad Laborem), (ung. Jánosvágása), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 341 Ew.; 1. P. u. n. E. Kozkovce.

**Hankowica**, Hankowice s. Hánykowitz, Gsp. Bereg, G. Svaljava (KR).

**Hankštejn** s. Hangenstein, B. u. G. Römerstadt (N M).

**Hankvágása** s. Hankovce, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl).

**Hanna** (č. Haná), r. Nebenfl. d. March, entspr. b. Drahan, w. Prošnitz, als Große Hanna, fließt sö. b. Wischau, dann durch die fruchtbare Hanna n. u. ö. u. mündet bei Hradisko, nw. Kremier, etwa 55 km lang.

**Hannaken**, Bewohner der fruchtbaren schwarzen Erde der Niedungen der Hanna und Miltomarch, nächst der Mündung der Bežva. Das Stammland der Hannaken erstreckt sich von Wischau u. Plumenau über Kostecl u. Namřet gegen Littau, Sternberg u. Groß Wieternetz, von da weiter gegen Trschitz, Kókor, Tobitichau u. Koljetin zu den Quellen der Hanna im

- Westen v. Plumenau. Ferner werden zu den Hannaken gerechnet die Bewohner des Landstriches von der Mündung der Bečava bis Mähr. Weiskirchen, Bystritz am Hostela u. Napajedl.
- Hannchen**, Df., zu Herrnfeld geh., B. Senftenberg, G. Rokitznitz (OB); 116 Ew. (112 d., 2 E.); n. E. Rokitznitz.
- Hannersdorf**, O., zu Görkau geh., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 125 d. Ew.; l. P. Görkau; n. E. Görkau, Udwitz-Görkau.
- Hannsdorf** (č. Hanušovice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 2658 Ew., davon 2420 d.; nach d. Stat. Staatsamt: 2673 Ew.; Bev.-Abn. 18 Ew. (0,8%); P.; EdL. Blaudea—Wigernsdorf (Bludow—Krnov), Hannsdorf—Jičerstädt—Lichtenau u. Hannsdorf—Mähr. Altstadt.
- Gr. Flachs spinning; 2 Masch.-Wkst.; Mühle; Bierbr.; Steinh.; Sägewerk; Elektr.-Wk.
- Hannsdorf s. Janov**, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Hannsdorf-Hausitz** (Seeh. 387 m), in idyllischer Lage am Oberlaufe der March, ist eine beliebte Sommerfrische.
- Hanov** (d. Hanow), Rotte, zu Podbořitz geh., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 32 E.; n. E. Sepekov (1½ St.). — Sägewerk.
- Hanov s. Honau**, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Haňovice** (d. Haniowitz), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); mit Kluzov 535 Ew. (430 č., 1 d.); l. P. u. n. E. Chudobín. — Mühle.
- Hanov s. Hanov**, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).
- Hans Heiling**, Felsgruppe mehrerer Reihen hoher Granitssäulen am l. hier ganz engen Egerufer. Die Sage sieht darin einen verzauberten Hochzeitszug (Vorwurf zu Marschner's Oper).
- Haňspach**, Haňspach, B. Schluckenau, G. Haňspach
- Haňspach Městýs** s. Haňspach Markt, B. Schluckenau, G. Haňspach (N B V).
- Haňspach Ves** s. Haňspach Dorf, B. Schluckenau, G. Haňspach (N B V).
- Hanusfalva** s. Hanušovice, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M SI).
- Hanušov** s. Honnersgrün, B. u. G. St. Joachimsthal (N W B).
- Hanušovice** (d. Haenschau, ung. Hanusfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M SI); 426 Ew.; P. Hanušovice pod Magurou; n. E. Spišská Belá (4½ St.).
- Hanušovice nad Toplou** (ung. Tapolyanusfalva), Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O SI); 1218 Ew.; P., T.; n. E. Kapušany (3½ St.).
- Hanušovice s. Hannsdorf**, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Hanza** s. Hanava, Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI).
- Hánykovicza**, Haňkovicen, Haňkovicen (ung. Kisannau), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 638 Ew.; l. P. (Nelipino-Svaljava; n. E. Nelipino (2½ St.), Svaljava Nelipino (3 St.).
- Hanzlíková** (ung. Trencsénjánosi), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N SI); 388 Ew.; l. P. Velké Záblatie; n. E. Istebník.
- Harachov** s. Harrachsdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Harachov** s. Harrachsdorf, B. Starkenbach, G. Rochlitz
- Harachy** s. Hora, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Haradica** s. Hradíste pri Senici, Gsp. Nitra, G. Senica.
- Harakoz** s. Harakovec, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie
- Harakovec** (ung. Harakóc), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M SI); 99 Ew.; l. P. u. n. E. Spišské Podhradie (2 St.).
- Harangfalva** s. Zvončín, Gsp. Bratysłava, G. Trnava (SW SI).
- Harangó**, 293 m, slow. Erzgeb., sw. Kaschau.
- Harapás** s. Kúttín, Gsp. Úhonorod, B. Sobrance (O SI).
- Harapók** s. Harakov, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O SI).
- Harasat** s. Chrasť, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M SI).
- Haratic** (d. Haraticz), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); mit Mohdalovice 978 Ew., dav. 23 d.; l. P. Plavč; n. E. Plavč-Držkov.
- Gr. Baumwollspinn.; Mühle.
- Haraticz** s. Haratic, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).
- Harcov** (d. Haratz), Gm., B. u. G. Königshof (NO B); mit Ober-Grund 49 Ew., dav. 19 d. (40 č., 22 d.); l. P. Chvalkovic; n. E. Schlotten-Kukus (2 St.), Česká Skalice (2½ St.).
- Harcov** (d. Harcow), O., zu Brzice geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 13 č. Ew.; n. E. Schurz (2 St.), Schlotten-Kukus (2 St.), Jesenice (2½ St.).
- Harcov** s. Harcov, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- Harcze** s. Zboj, Gsp. Zempin, G. Snina (O SI).
- Hardetschlag** (č. Hartunkov), Gm., B. Kaplitz, G. Gratzan (S B); 332 Ew., dav. 328 d.\*; l. P. Deutsch Beneschau; n. E. Gratzan.
- Hardlisa** s. Hradíste, Gsp. Zempin, G. Sečovice (O SI).
- Hardlšte** (ung. Hardicsa), Gm., Gsp. Zempin, G. Sečovice (O SI); 1281 Ew.; P.; n. E. Trebišov (1½ St.), Upor (1½ St.).
- Hareth** (č. Hořany), Df.-Gm., B. u. G. Brüx (N B VI); 893 Ew., davon 478 d.\* (660 d., 151 č.); l. P. u. n. E. Triebischtz, Holtschitz-Seestadt. — 3 Ziegeleien.
- Harhaj** (ung. Herhely), Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O SI); 144 Ew.; l. P. Marhaň; n. E. Uhorské Rašlavice (3½ St.), Kapušany.
- Harhov** (ung. Görög, d. Gorg), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI); 679 Ew.; P.; n. E. Levoča (1½ St.).
- Csákysches Schlos.
- Harikovice** (ung. Pálnafalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M SI); 616 Ew.; l. P. u. n. E. Spišská Nová Ves.
- Harilová Lhotka** auch Horilová Lotka (d. Harilowa Lhotka), Rotte, zu Bezděkov geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 41 č. Ew.; l. P. Hornt Studenec; n. E. Sobinov.
- Harilova Lhotka** s. Harilová Lhotka, B. u. G. Chotěboř
- Haring** s. Herink, B. Žižkov, G. Řičan (M B).
- Harkás** s. Hrkáč, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI).
- Harkau** (č. Hürka), Df., zu Redenitz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 106 d. Ew.; n. E. Klösterle a. d. Eger (1½ St.), Pürstein (1½ St.).
- Harkol** s. Harhaj, Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O SI).
- Harlas**, Rotte, zu Trebendorf geh., B. u. G. Eger (NW B); 46 d. Ew.; n. E. Tirschnitz.
- Harlosee**, Df., zu Poltschitz geh., P. Plan, G. Weseritz (W B); 125 d. E.
- Harmaz** s. Hrmavec, Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI).
- Harmanec**, Dolný Harmanec (ung. Hermánd), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 880 Ew.; P.; EdL. Baňská Bystrica—Harmanec.
- Bed. Papierfabrik am bedeckten kanalisiertem Arm des Bistritzaches.
- Harmatos** s. Rosina, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI).
- Hárommalatin** s. Nizný, Prostredný, Vysný Malatin, Gsp. Liptov, B. Nemecká Ľupča (M SI).
- Háromruvca** s. Revúca, Gsp. Liptov, G. Ružomberok.
- Háromzetes** s. Nizný, Stredný a Vysný Šliač, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M SI).
- Háromudvar** s. Turo Tridvory, Gsp. Trenčín, G. Žilina.
- Haronglab** (ung. Kisharanglab), Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino (K R); 357 Ew.; l. P. u. n. E. Som (2 St.).
- Harraberg**, 498 m, Erhebung im Böhmischem Mittelgebirge bei Pömmierle a. d. Elbe.
- Harrachov** s. Harrachsdorf, B. Starkenbach, G. Rochlitz
- Harrachovy kameny** s. Harrachsteine.
- Harrachsdorf** (č. Harachov), Df., zu Römerstadt geh., B. u. G. Römerstadt (N M); 274 d. Ew.
- Harrachsdorf** (č. Harachov), Gm., B. Starkenbach, G. Rochlitz (N B IV); mit Neuwelt und Seifenbach 1410 Ew., dav. 1038 d.\* (1293 d., 327 č.); P.; n. E. Grünthal (1 St.), Strickerhüser, Pr.
- Bed. Glasfabrik; Steinh.
- Harrachsdorf-Neuwelt**, Sommerfrische, Harrachsdorf, 702 m, Neuwelt, 645 m, hoch gelegen, an der Grenze des Har- und Riesengebirges in einem breiten Talkeßel unmittelbar aneinanderschließend, rings von Wäldern eingeschlossen. Wannen- und Moorbäder in der Badenanstalt Harrachsdorf. Spaziergänge und Ausflüge: Wurzelstöck-Hoffmannsthal, Karlsthal-Pfinsberg, Jakobsthal-Schreiberbau, Sichelthür-Rochlitz, Reifträgerbaude, Neue schlesische Baude, Schneegrabenbaude, Hofbauden, Mummelfall, Plattenfall, Pautschefall, Eilfall, Hüttenbachfall usw. Die Wege sind stets in gutem Zustande und markiert. Wintersport: Sport- u. Hörschrittenverkehr Neue schlesische Baude—Neuwelt und Wossekrobaude—Harrachsdorf. Schöne Ski-Touren.
- Harrachsteine** (č. Harachovy kameny), 1419 m, im westl. Riesengeb., am Nordabhang d. Kesselkoppe, nordöstl. von der Spitze der letzteren.
- Harrachsthal**, Df., zu Rosenhain geh., B. u. G. Schluckenau (N B V); 256 d. Ew.
- Hárs** s. Lipovec Úhonorodský, Gsp. Úhonorod, B. Přeštín (O SI).
- Hársád** s. Lítanová, Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa (M SI).
- Hárság** s. Harág, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O SI).

- Harság** (ung. Harság), Gm., Gsp. Sariš, G. Prešov (OSI); 215 Ew.; l. P. Prešov; n. E. Prešov (2 St.).
- Hársas** s. Lipník pri Prievidzi, Gsp. Nitra, G. Prievidza
- Hársava** s. Nelipino, Gsp. Bereg, B. Svallava (K B).
- Hárskut** s. Lipovnik, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M B).
- Hárskut** s. Lipovnik, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M B).
- Hart**, Wlr., O., zu Trebendorf geh., B. u. G. Eger (NW B); 63 d. Ew.; n. E. Mostau-Nebanitz, Tirschnitz.
- Harta**, Df.-Gm., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); mit Fuchenberg 1042 Ew., dav. 864 d.\*; P., T., F.; EdL. Hohenelbe—Pelsdorf. Gr. Textilwerke (Spinnerei, Weberei und Zwirnerei); Weberei u. Appretur; Bleicherei; Färberei; Taschentücher-Erz.; gr. mech. Stahlschleifer.
- Harta**, Hartau s. Mähr. Hartau, B. Bärn, G. Hof (NM).
- Harta** s. Hartau, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Hartenberg**, O., zu Wehr geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 275 d. Ew.; P., EdL. Falkenau—Klingenthal. — Brauerei, Brettsäge.
- Hartensreuth**, Rotte, zu Nebanitz geh., B. u. G. Eger (NW B); 54 Ew. (53 d.).
- Hartke** s. Mähr. Hartau, B. Bärn, G. Hof (NM).
- Hartkov**, Hartvíkov (d. Hakelsdorf), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 188 Ew.; l. P. Schildberg, Mähr.; n. E. Kisenberg an der March, Bohutin (1½ St.).
- Hartkrau** s. Hartinkau, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch Hartinkov (d. Hartinkau), Gm. B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM); 299 Ew.; (P.); l. P. Vranová Lhota; n. E. Nectava (1 St.). Mühle.
- Hartkov** (d. Hartíkov), Df., zu Prasethn geh. B. Pilgram, G. Patzau (M B); 156 Ew.
- Hartkov** s. Hartíkov, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Hartmanice** (d. Hartmanitz), Gm., B. u. G. Moldauein (S B); 289 Ew.; l. P. Unterbukowsko; n. E. Bukowsko-Dinin (2 St.), Týn nad Vltavou (2½ St.), Veselí-Mezimostí (2½ St.).
- Hartmanice** (d. Hartmanitz), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 566 Ew. (568 E., 5 d.); (P.); l. P. Bystré; n. E. Bräusau-Brnéneč (2½ St.), Laubendorf (2½ St.), Polička (3 St.).
- Hartmanice** (d. Hartmanitz), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM); 977 Ew. (951 E., 2 d.); l. P. Drahan; n. E. Prostějov (4½ St.), Ráječ (4½ St.). — Mühle.
- Hartmanitz** s. Hartmanitz, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).
- Hartmanitz** (č. Hartmanice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Schüttenhofen (W B) geh., im Gesamtausmaß von 30.814 ha, mit 9713 Ew. (d. 9484, E. 191, and. 38); Bev.-Abn. 567 Ew. (573%); umfaßt 11 Gemeinden (30 Ortschaften), darunter keine Stadt. H. gehört zum Kreisgerichtesprengel Pisek und zum Handelskammerbezirke Pilsen.
- Hartmanitz** (č. Hartmanice), Mkt.-Gm., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); mit Gutwasser 783 Ew., dav. 677 d.\* (918 d., 10 E. — Wahlst.: 386 d., 31 E.); P., T., F.; n. E. Sušice (2½ St.). Bez.-Ger. St. A., Gef.-K. A. — Bed. Spiegelglasfabr. — Sommerfrische am Fuße des 852 m hoch. Hamischberges. Fahrpostverb. n. Eisenst. Stubenbach u. Schüttenhofen. Ausflüge: der uralte St. Günthersteig führt an dem 887 m hoch geh. Gutwasser vorbei und der 1006 m hohe St. Güntherstein mit Kapelle.
- Hartmanitz** s. Hartmanice, B. u. G. Moldauein (S B).
- Hartmanitz** s. Hartmanice, B. u. G. Polička (O B).
- Hartmanitz** s. Hartmanice, E. Prošnitz, G. Plumenau
- Hartmannsdorf** (č. Hertvíkovice), Df.-Gm., B. u. G. Trautnau (NO B); 474 Ew., dav. 472 d.\*; l. P. Jungbuch; n. E. Freiheit-Johannisbad u. Jungbuch.
- Hartmannsgrün** (č. Hartmanov), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 609 d. Ew.\*; l. P. Sollimus; n. E. Gießhübel-Sauerbrunn (1½ St.). Mühle.
- Hartmanov** s. Hartmannsgrün, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Hartnocht** s. Heretník, Gsp. Sariš, G. Bardlov (OSI).
- Hartowitz** s. Hrdějovice, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).
- Hartschlag**, 664 m, Leutschauer Geb. s. Leutschau.
- Hartunok** s. Hardetschlag, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).
- Hartvíkov** s. Hartíkov, B. Hohenstadt, G. Schildberg
- Hartvíkovice** (d. Hartvíkovice), Df.-Gm., B. Trebitsch, G. Namiet s. d. O. (SW M); 577 Ew.; l. P. Náměst nad Oslavou; n. E. Náměst nad Oslavou (2½ St.). — Mühle, Sägewerk.
- Hartvíkovice** s. Hartvíkovice, B. Trebitsch, G. Namiet s. d. O. (SW M).
- Harty** (d. Lilien), Df., zu Engelswald geh., B. Neu-Titschein, G. Freiberg (NO M); 194 Ew. (195 E., 13 d.); l. P. Velký Petrov; n. E. Sedinitz (1 St.).
- Hartýan** s. Chrtány, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň.
- Hartzdorf**, B. Althartzdorf, B. u. G. Reichenberg (NB IV).
- Hartzdorfer Talperre** s. Reichenberg Talperre.
- Haschkow** s. Haškov, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Haschowa** (č. Hažov), Df., zu Zwingau geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 141 d. Ew.; n. E. Metzling (1½ St.).
- Hasel**, Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); 677 Ew., dav. 683 d.\*; l. P. u. n. E. Böhm. Kamnitz (1½ St.). 2 Basalt-Steinbr.; 2 Sandgr. — Sommerfrische in einem von Waldbergen begrenzten Tale des Kreibitzter Gebirges, 400 bis 500 m hoch, am Südbahle des 735 m hohen Kaltenberges. Geschätzte Lage. Ausflüge auf den Kaltenberg, Nollje, wätes Schloß usw.
- Haselbach**, Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 872 Ew., dav. 743 d.\*; l. P. Zwodau; n. E. Zwodau-Davidsthal, Falkenau, Zieditz. Braunkohlenbergbau (Untern d. Montan-u. Industrialwerke mit über 700 Arb., s. Falkenau); weiterer Großbetrieb; Ziegelei.
- Haselbach**, Gm., B. u. G. Taus (W B); mit Heinrichsberg, Schmalzgruben u. Sopenhthal 1002 Ew., dav. 959 d.\*; P., T.; n. E. Trhanov (1½ St.), Kleneč (1½ St.). Spiegelglaschleifer (1 gr., 1 m. Betr); Sägewerk.
- Haselberg**, O., zu Grafenried geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 230 d. Ew.; n. E. Waldmünchen (2½ St.), Ronsperg (2½ St.).
- Haselberg**, Df., zu Heiligenkreuz geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 86 Ew. (85 d.).
- Haselstein**, 774 m, Aussichtspunkt im Erzgebirge d. Georgerthal—Einsiedel.
- Hasenburg** (č. Hazburk), 417 m, mit Ruine, nw. Lbochowitz bei Eger. Die Burg wurde angeblich schon 874 erbaut und kam 1386 an das Geschlecht der Hasenburger. Von den Hussiten zerstört, seitdem dem Verfall preisgegeben.
- Hasendorf** s. Zajecín, B. u. G. Senftenberg (OB).
- Hasenstein** (č. Hasístein), einstmalige Burg bei dem Südlichen Platz (S. Miste oder Misto), Bez. Komotau. In den ältesten Zeiten hielten H. die Herren von Schumburg als Lehen. Zu Anfang des 15. Jahrh. sah auf H. Heinrich der Jung., welcher mit den Ossenberger Herren gegen König Wenzel Krieg führte und Hasenstein verlor. König Wenzel verpfändete hernach H. im J. 1418 an Niklas von Lobkowitz, dessen Nachkommen den Namen Hasensteinern annehmen und die Burg bis z. J. 1609 hielten, seit welcher Zeit sie immer mehr und mehr verwahrloste. Aus dem Geschlechte der Herren von Lobkowitz und Hasenstein sel hier nur der berühmte Dichter (Humanist) Bohuslav von Lobkowitz und auf Hasenstein, der hier seinen Sitz hatte (1496—1510) genannt. — Die schönste Burg ruine des Erzgeb., die auch Goethe besuchte und zum Schauplatz seiner „Novelle“ machte.
- Hasentanz**, O., zu Ziesnitz geh., B. u. G. Königshof (NO B); 12 Ew. (8 E., 4 d.), n. E. Rychnovek (1 St.), Schlotten-Kukus (1½ St.).
- Hasentanz**, Wlr., zu Grabschütz geh., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 13 d. Ew.; l. P. Chwalkowitz, Bhm.; n. E. Rychnovek (1 St.).
- Hasentanz-Berg**, 837 m (Kaiserwald), südwestl. Schönfeld (s. Elbogen).
- Haškov** (d. Haschkow), O., zu Veselá geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 116 Ew. (105 E., 10 d.); n. E. Mnichov Hradiště.
- Haškovcova Lhota**, Df.-Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 209 Ew.; l. P. Bechyně; n. E. Bechyně (1½ St.), Veselíčko-Branice (3 St.). Steinschleiferet.
- Haaslau** (č. Hazlov), Gm., B. u. G. Asch (NW B); 2301 Ew., dav. 2214 d.\*; P.; EdL. Eger—Asch. Gr. Vigone-Spinnerei, kl. Baumwoll-Weberei, Wirkwaren-Erz., Strickw.-Erz.; Wagenbau, Mühle, 3 Steinbr. — 1 Stunde von Franzensbad, alter Schloß, Fundort d. Egeras oder Deservians.
- Hashee** s. Hašitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

- Haslicht** (č. Varbošť), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 335 Ew., dav. 326 d.\* (350 d., 1 č.); l. P. Großwaltersdorf; n. E. Marienthal bei Olmütz (3 St.). — Steinbr.
- Haslibz** (č. Jestřebí, B. u. G. Iglau (SW M)).
- Haslovice** s. Hoshovitz, B. u. G. Krumau (S B).
- Hasprunka** (ung. Szentivánkút, d. Hausbrunn), St., Gsp. Bratislava, (l. Muarcky (SW Sl); 1447 Ew.; P.; n. E. Velké Leváře (2 St.). — Braunkohlenlager.
- Haszberg**, 990 m hohe Erhebung i. Erzgebirge b. Preßnitz. Hasenstein s. Hasenstein.
- Haslitz** (č. Haslice), Df., zu Tauberwitz geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 118 d. Ew.; n. E. Taucherschin, Großpriesen (1½ St.).
- Has, Gm., B. Troppau, G. Illutschin (M Schl);** nach der Volkszählung einverleibt.
- Has (ung. Gát), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregsza (KR);** 1625 Ew.; P.; n. E. Berehovo (Bereg-szász) (3 St.), Mukacevo (4 St.).
- Hasalov (ung. Gátály), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovec (O Sl);** 718 Ew.; l. P. Fišár; n. E. Bánovce n. O. (1 St.).
- Hasarhey s. Záhorb, Gsp. Užhorod, B. Velikoe Berezoje, Hasarhey s. Granaetov, Gsp. Spiš, G. Stará Luboňa. Hasaržev s. Bystroje, Gsp. Užhorod, B. Velikoe Berezoje. Hasaržstau s. Podvysoká, Gsp. Trnčin, G. Čadca (N Sl). Hasč, Df., zu Skuhrov geh., B. Itowitz, G. Be-raun (M B); 163 č. Ew.; l. P. Svináře; n. E. Skuhrov.**
- Hasč, Df., zu Horní Jeřány geh., B. Kolín, G. Kaurim (M B);** 126 č. Ew.; EdL. Kolín—Cercaňy.
- Hasín (d. Hatzen), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S B);** mit Jemčina 475 č. Ew.; l. P. Jindřichův Hraec; n. E. Sankt Barbara (1½ St.), Jindřichův Hradec (2 St.), Lomnice (1 St.).
- Hasičky s. Horkovec, Gsp. Abau-Turka, G. Koteč (O Sl). Hasirog s. Zahatš, Gsp. Bereg, B. Irkava (K B). Hasna s. Hatné, Gsp. Trenčín, G. Považská-Bystrica (N Sl). Hatné (ung. Hatna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 415 Ew.; l. P. Mari-ková; n. E. Pov. Bystrica (2 St.).**
- Hasov (d. Hatow), Wlr., zu Libenice geh., B. Sel-čan, G. Sedletz (M B);** 55 č. Ew.; n. E. Stup-šice.
- Hasov s. Hatov, B. Selčan, G. Sedletz (M B). Hasohejn s. Hejčín, B. u. G. Olmütz (N M). Mattyopatak s. Svalnabach, Gsp. Bratislava, B. Senec. Matzken s. Hatín, B. u. G. Neuhaus (S B).**
- Hatzlea 1. Ant. (č. Haclav), O., zu Wörles geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B);** 6 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Lippnerschwebe (1 St.), Steindlhämmer (1 Std.).
- Hatzlea 2. Ant. (č. Haclav), Df., zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B);** 128 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Lippnerschwebe (1 St.), Steindlhämmer (1 St.).
- Hasenstein (č. Hauenštejn), O., zu Schönwald geh., B. u. G. St. Joachimthal (NW B);** 114 d. Ew.; EdL. Prag—Komotau—Eger. — Sommer.
- Haugsdorf (č. Hukovice), Df., zu Groß-Krosse geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl);** 265 d. Ew.\*; (P.); l. P. Jungferndorf; EdL. Nieder-Lindewiese — Jauernig und Haugsdorf —Weidenau: „Haugsdorf i. Schl. = Hukovice ve Sl.“
- Likörfabrik; Mühle; 2 Ziegeleien, Sandgr., Stein-Ind.;** Elektr.-Werk.
- Haukovec s. Haukowitz, B. Sternberg, G. Neustadt (N M). Haukowitz (č. Haukvice), Df.-Gm., B. Stern-berg, G. Neustadt (N M);** 167 Ew., dav. 154 d.\*; l. P. u. n. E. Augezd bei Mähr. Nen-stadt. — Mühle.
- Hauptmannsdorf (č. Hejtmánckvice), B. u. G. Braunau (NO B);** 1322 Ew., dav. 1269 d.\*; l. P. Braunau; n. E. Hermersdorf-Olberg, Braun-au, Halbstadt. — 2 Mühlen; 3 Ziegeleien.
- Hausbrunn s. Hasprunka, Gsp. Bratislava, G. Malacky. Hausbrunn s. (soorno, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch. Hauschitz s. Houšice, B. u. G. Humpoletz (M B). Hausdorf (č. Hukovice), Gm., B. u. G. Neutit-schein (NO M);** 562 Ew., dav. 541 d.\*; P., T.; n. E. Zauchtel (1½ St.). — Steinbr.
- Hauserowka s. Houserovka, B. u. G. Pilgram (M B).**
- Hauska (č. Houska), Gm., B. u. G. Dauba (N B V);** 230 Ew., dav. 215 d.\*; l. P. Woken; n. E. Woken (1½ St.). — Mühle.
- Häusles (č. Hrádek), Df., zu Haid geh., B. Bud-weis, G. Schweinitz (S B);** 109 Ew. (97 d., 12 č.); n. E. Petrikov (1½ St.), Borovany-Trhové-Sviny (2 St.).
- Havaj (ung. Havaj), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl);** 338 Ew.; P.; n. E. Medzi La-borce (4½ St.).
- Havas s. Banatica, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto. Havasija s. Velká Tíbasva, Gsp. Bereg, B. Svajlva (K K). Havasír s. Ljuta, Gsp. Užhorod, B. Velikoe Berezoje. Havirna (d. Knappenzeche auch Hawirna), Df. z. Bohutin geh., B. u. G. Přibram (M B); 385 č. Ew.; n. E. Přibram (1 St.).**
- Havka (ung. Hódka), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl);** 155 Ew.; l. P. Spišská Stará Ves; n. E. Spiš. Belá (9 St.), Podolnec (5 St.).
- Havlovice (d. Hawlowitz), O., zu Kobylly geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV);** 187 č. Ew.; l. P. Svijany-Podolí; n. E. Svijany-Podolí (1½ St.).
- Havlovice (d. Hawlowitz), Df.-Gm., B. Traute-nau, G. Eipel (NO B);** 936 č. Ew.; l. P. Úpice; n. E. Svatošovice-Úpice u. Cervený Kostelec.
- Havlovice (d. Hawlowitz), O., zu Louka geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B);** 90 č. Ew.
- Havlovice (d. Hawlowitz), Gm., B. u. G. Taus (W B);** 371 Ew. (383 č., 1 d.); l. P. Domažlice; EdL. Taus—Tachau. 3 Mühlen; 2 Steinbr.; Sägewerk.
- Havraň s. Hawran, B. u. G. Brüt (N B VI). Havraná ska. (sl., č. Havraní ska.),** 1159 m, Slow. Erzgeb. nw. Dobčchau.
- Havraneč s. Gavranec, Gsp. Sárís, G. Vyšný Svidník (O Sl). Havraní ska. s. Havraná ska. Havarňky s. Kalding, B. u. G. Znaim (SW M). Havřice (d. Hawřitz), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M);** 1186 č. Ew.; l. P. Uberský Brod; EdL. Brunn—Viarapaš (Vlářský průsmyk). Ziegelei.
- Hawelgraben, Wlr., zu Ziesmitz geh., B. u. G. Königshof (NO B);** 25 Ew. (24 d., 1 č.); n. E. Rychnověk (1½ St.), Schlotten-Kukus (1½ St.).
- Hawirna s. Hawirna, B. u. G. Přibram (M B). Hawowitz s. Hawlovice, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B). Hawowitz s. Hawlovice, B. u. G. Taus (W B). Hawowitz s. Hawlovice, B. Trautenua, G. Eipel (NO B). Hawowitz s. Hawlovice, B. Turnau, G. Böhm. Aicha.**
- Hawran (č. Havraň), Df.-Gm., B. u. G. Brüt (N B VI);** 812 Ew., dav. 682 d.\*; P., T.; EdL. Putscheraud—Wurzums (Wurzmany). M. Zuckertabrik; Sägewerk; Ziegelei; Sandgr.
- Hawřitz s. Hawřice, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M). Hažgüt s. Nižný —, Vyšný Hažgüt.**
- Hažín (ung. Gezsény), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl);** 613 Ew.; l. P. Malé Zálušice; n. E. Michalovec (3 St.).
- Hažín s. Malý ha žín, Gsp. Zemplín, G. Rümenné (O Sl). Hažilín (ung. Hazalín), Gm., Gsp. Sárís, G. Bardiov (O Sl);** 870 Ew.; l. P. u. n. E. Bardiov (3 St.).
- Hažlov s. Haslau, B. u. G. Asch (NW B). Hažmuck s. Hasenburg.**
- Házovice (d. Hazowitz), Gm., B. Wall. Mese-ritsch, G. Rožnau am Radost (NO M);** 377 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rožnov pod Radostém.
- Házove s. Hašchowa, B. Blachotelnitz, G. Hostau (W B). Hažowitz s. Házovice, B. Wall. Meseritsch, G. Rožnau am Radost (NO M).**
- Hažlín s. Hažín, Gsp. Sárís, G. Bardiov (O Sl). Hebenz, berühmter Wallfahrtsort zwischen Demánice und Saždice, Gsp. Host (S Sl).**
- Hechthau, Ortsteil von Gehaag, B. u. G. Egor (NW B). — Steinbruch.**
- Hessa s. Choča Tekovská, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce. Heč (ung. Hegy), Gm., Gsp. Bratislava, G. Ga-landa (SW Sl);** 236 Ew.; l. P. Košty pri Ga-landa; n. E. Nemecký Dióšeg (1½ St.), Koed. Hečbenešte (ung. Hegybenléte), Gm., Gsp. Bra-tislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 213 Ew.; l. P. u. n. E. Dunajská Streda (1 St.), Emyed pust.
- Hečtan s. Heččany, B. u. G. Kralowitz (W B).**

- Hedčany** (d. Hedčan), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 137 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Kozlany.
- Hedeš** s. Hjadel, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (80 St).
- Hedersdorf** s. Hadušovec, Gsp. Spilč, G. Spilská Nová Ves.
- Hedffark** (ung. Hegyfark), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (KR); 174 Ew.; 1. P. Chomec; EdL. Užhorod—Antalovce.
- Hedri** s. Hendrichovec, Gsp. Sariš, G. Sahnov (O St).
- Hedrihova** s. Hendrichovec, Gsp. Sariš, G. Sahnov (O St).
- Hedryov** s. Hutě u Příbaze, B. u. G. Neuhaus (8 B).
- Hedšúr** (ung. Hegyfúr), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW St); 415 Ew.; 1. P. Králová pri Senci; n. E. Senec (2 St.).
- Hedvigava** s. Hadviga, Gsp. Turec, G. Stubiňanske Teplice (N St).
- Hedvigh** s. Hadviga, Gsp. Turec, G. Stubiňanske Teplice.
- Hedvíkov** (d. Hedwigthal), Ortsteil von Třemošnice, B. u. G. Caslau (M B). — M. Gieserei.
- Hedvíkov** s. Olbersdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Hedwigthal** s. Hedvíkov, B. u. G. Caslau (M B).
- Hegobachtal**, Aufstieg zur Tafelfichte im leergebirge von Weißbach aus.
- Hegodúšava** s. Hudcovce, Gsp. Zemplín, G. Humanné.
- Hegohof**, Df., zu Janegg geh., B. u. G. Dux (N B VI); 258 Ew. (232 d., 21 ě.); 1. P. Ullersdorf; n. E. Janegg, Ullersdorf.
- Hegerbusch**, Königreich (ě. Království), Df., zu Königreich II. geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 102 d. Ew.; 1. P. Ketzelsdorf B. Königinhof a. d. Elbe; n. E. Kottwitz (1 St.).
- Hegerbusch**, Wlr., zu Altenbuch-Döbernei geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 26 d. Ew.; n. E. Kottwitz (1 St.).
- Hegerhaus**, Wlr., zu Christhammer geh., B. u. G. Preßnitz (NW B); 41 d. Ew.; 1. P. Pfeilsorgenhal; n. E. Jöhstadt i. S.
- Hegewald**, Gm., B. Friedland, G. Neustadt (N B IV); 474 Ew., dav. 451 d.\*; 1. P. Neustadt a. T.; EdL. Friedland i. B.—Heinersdorf.
- H. Porzellanfabrik** Mühle.
- Hegy** s. Hed, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW St).
- Hegybanya** s. Plarg, Gsp. Hont, B. Bátovce (80 St).
- Hegybenéte** s. Hedbenéte, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Strada (8W St).
- Hegykoce** (ě. Hegykoce), 488 m, inneres Vorland d. Branisko-Geb., sw. Prešov.
- Hegyészatra** s. Bystré, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce.
- Hegyeszaba** s. Cabine a Horzka, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O B).
- Hegyhehly** s. Vrsoká, Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča (N St).
- Hegyhešaléky** s. Moštin, Gsp. Trenčín, G. P'ava (N St).
- Hegyfark** s. Hedffark, Gm. u. G. Užhorod (KR).
- Hegygymsás** s. Chliváte, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O St).
- Hegyhat** s. Klokot, Gsp. Zvolen, G. Statina (80 St).
- Hegyí** u. Kopyany u Drahtova, Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O St).
- Hegyút** s. Hercovce, Gsp. Bereg, G. Rosvigovo (KR).
- Hegyúv** s. Hedšúr, Gsp. Bratislava, G. Senec (SW St).
- Hegyúv** s. Pritfal'any, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce.
- Hegyúved** s. Závada, Gsp. Zemplín, G. Medzi Laborce (O St).
- Heide**, Rotte, zu Woken geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 31 d. Ew.; n. E. Niemes (2 St.).
- Heidenbännt** od. Bründelheide Altvatergeh.), Wallfahrtskirche und Wunderquelle (22. Juli), am Nordhang d. Roten Berge.
- Heideberg** (ě. Zalf), ausgedehnte, von N. nach S. streichende Erhebung, der höchste Punkt 1036 m. Gebört zu den süd. Ausläufern des Westkammes vom Riesengebirge, nordwestl. Hohenelbe.
- Heidelberg**, 1183 m, Altvatergeh., n. Römerstadt.
- Heidemühl**, O., zu Hirschberg geh., B. u. G. Dauba (N B V); 80 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Hirschberg.
- Heidenpiltsch** (ě. Bídčice), Gm., B. Bärn, G. Hof (N M); 868 Ew., dav. 861 d.\*; 1. P. Hof; n. E. Hof (1 St.).
- G. Litzén** u. Spitzen-Fabr.; Mühle; 3 Steinbr.
- Heidenstein**, Df., zu Loosdorf geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 236 d. Ew.
- Heide-Teich**, s. Hirschberg, Bez. Dauba, der oberste (östl.) Teich der Teichplatte, die s. Foltzen (Elbe) abfließt.
- Heidice**, Df., zu Unterbrand geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 68 d. Ew.; n. E. Schlackenwerth.
- Heilbrunn** (ě. Hojná Voda), Mkt.-Gm., B. Kaplitz, G. Grätzen (S B); mit Neuhütten 2. Ant. 545 Ew., dav. 485 d.\*; 1. P. Brünni; n. E. Grätzen (2 1/2 St.).
- Heilendorf** s. Postfelmv, B. u. G. Hohenmauth (N M).
- Heiligberg** s. Svätý Kopeček, B. u. G. Olmütz (N M).
- Heiligenkreutz** s. Svätý Kříž, n. Vahom, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Vahom (SW St).
- Heiligen, O.**, zu Tachau geh., B. u. G. Tachau (W B); 166 Ew. (148 d., 6 ě.); 1. P. u. n. E. Tachau.
- 2 Sägewerke; Mühle. — Sommerfrische bei Tachau am Fuße des Böhmerwaldes im Michalate, von bewaldeten Bergen geschnitten. Ausfänge ins Agglutinat, zum Hirschenprung usw. Schloß, Schloßruine, Ruine des ehemaligen Paulanerklösters.
- Heiligenberg**, 401 m, bei Kaaden, kleiner Säulentempel auf einem Felskegel mit reizendem Rundblick.
- Heiligenkreuz**, Ortsteil v. Gehang, B. u. G. Eger (NW B). — Ziegelei.
- Heiligenkreuz 1. Ant.** (ě. Svätý Kříž), Rotte, zu Reichenau geh., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 64 d. Ew.
- Heiligenkreuz** (ě. Újezd Svätého Kříže), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); mit Haselberg 716 Ew., dav. 708 d.\*; 1. P. Hostau; n. E. Heiligenkreuz-Dobraken.
- Heiligenkreuz** (ě. Svätý Kříž), Gm., B. u. G. Plan (W B); 910 Ew., dav. 892 d.\*; P.; n. E. Plan (1 1/2 St.).
- Heiligenkreuz 2. Ant.** (ě. Svätý Kříž), O. zu Peikowitz geh., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 6 d. Ew.; 1. P. Reichenau b. Gablonz; n. E. Reichenau b. Gablonz u. Radl.
- Mühlentau; 2 Mühlen; Sägewerk; Steinbr.
- Heiligenkreuz** s. Svätý Kříž, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Heiligenkreuz bei Břas** s. Sväté Kříže u Břas, B. u. G. Rokycan (W B).
- Heiliger Berg** (ě. Svätá Hora), 873 m, in der Böhm.-mähr. Rumpfsche, ö. Gr. Meseritzsch.
- Heiliger Berg**, zu den süd. Sudetenausläufern gehörig, 882 m hohe Erhebung mit entlockender Aussicht, 6 km nordöstlich von Kloster Hradisch b. Olmütz, mit einer von vielen Tausenden besuchten Marienkirche.
- Heiliger Berg**, 580 m, bei Příbram, berühmteste Wallfahrtskirche Böhmens.
- Heiligfeld** s. Sväté Pole, B. Příbram, G. Dobříš (M B).
- Heimerisdorf** (ě. Hajmrlöv), O., zu Bärn geh., B. Bärn, G. Hof (N M); 254 d. Ew.
- Heimeristhal** (ě. Hajmrlöv), O., zu Mährisch Altstadt geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 120 d. Ew.
- Heindorf**, Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 298 Ew., dav. 293 d.\*; (P.); 1. P. Heinzendorf bei Olbersdorf; n. E. Olbersdorf (5 1/2 St.) — Sägewerk.
- Heinersdorf**, Df., zu Redenitz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 161 d. Ew.; n. E. Ojestob (1 1/2 St.).
- Heinersdorf am Jeschken** (ě. Pílnakov), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 278 Ew., dav. 232 d.\*; 1. P. Röchlitz bei Reichenberg; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg; „Heinersdorf am Jeschken — Pílnakov pod Ještědem“.
- Heinersdorf an der Tafelfichte** (ě. Jindřichovice pod Smrkem), Gm., B. Friedland, G. Neustadt (N B IV); 1961 Ew., dav. 1825 d.\*; P. T.; EdL. Friedland—Heinersdorf und Heinersdorf—Landesgrenze(—Friedeberg).
- G. Webwarenfabrik; Zementwarenbr.; Steinbr. — N. Zoll-A. I.
- Heinersdorf u. Tafelfichte** s. Heinersdorf a. d. Tafelfichte, B. Friedland, G. Neustadt (N B IV).
- Heinrich** (480 m) auch Binsdorf Höhe (Elbesandsteingebirge), Binsdorf, n. Tetschen.
- Heinitz** s. Hojnice, B. u. G. Santtzen (O B).
- Heinrichsberg**, Df., zu Haselbach geh., B. u. G. Taus (W B); 269 d. Ew.; 1. P. Haselbach.
- Heinrichschlag** (ě. Jindříš), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 257 Ew., dav. 210 d.\*; 1. P. Jindřichův Hradec; EdL. Neuhaus (Jindřichův Hradec)—Neubistritz. — 2 Mühlen.
- Heinrichsdorf** (ě. Jindřichová Ves), Df., zu Natsching geh., B. Komotau, G. Sebastianenberg (N B VI); 642 d. Ew.
- Nagelschmieden, Drechslerel. — Eine vom Grafen Heinrich von Rotzenhau 1776 gegründete Köhler- u. Waldarbeiteranstaltung an der böhm.-sächs. Grenze im Erzgebirge, nördl. von Komotau.

- Heinrichsdorf** s. Jindřichov, B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M).
- Heinrichsgrün** (č. Jindřichovice), St.-Gm., B. u. G. Grassitz (NW B); 1726 Ew., dav. 1678 d.\*; P. Jindřichovice v Krušvicích horách (Heinrichsgrün), T., F.; n. E. Bleistadt (1 1/4 St.), Annathal-Rothau (1 1/2 St.), Schmutternknopschleierlei, 2 Brauereien; Sägewerk, Perlmutter-Edl.-u. Lohstämpfer; Stein-Industrie (7 Betr.); Elektr.-Wk. — Schloß des Grafen Erwein Nostitz mit schönem Park u. Tiergarten.
- Heinrichsdorf**, O., zu Wadettstift geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 231 d. Ew.; n. E. Schwarzbach-Stuben (2 St.), Lippnerschwebe (2 St.). — Mühle; Brettsäge.
- Heinrichsthal** (č. Jindřichov), Ortsteil v. Wüstseibersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov); „Heinrichsthal = Jindřichov na Mor.“
- Die Unt. der Heinrichsthaler Papier-, Zellulose- u. Holzstoff-Fabr. (üb. 500 Arb.).
- Heinrichsthal** s. Jindřichov, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Heinrichswald** s. Jindřichov, B. u. G. Mähr. Weiskirchen
- Heinzendorf** (č. Hynčice), Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 750 Ew., dav. 703 d.\*; l. P. Halbstadt; EdL. Mittelsteine—Halbstadt; „Heinzendorf = Hynčice v Cechách“
- Gr. Waberer u. Appr.; Wasche-Err.; Kalkbr.; Steindr.
- Heinzendorf** (č. Hynčice), Gm., B. Jägerndorf, G. Oibersdorf (M Schl); 709 Ew., dav. 754 d.\*; P., T., F.; n. E. Oibersdorf (1 St.), 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Sandgr.; Schotterbr.
- Heinzendorf** (č. Hynčice), Df.-Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 413 Ew., dav. 388 d.\*; l. P. Großpetersdorf bei Zauchtel (Mähren); n. E. Mankendorf (1 St.), Odrau (1 1/2 St.).
- Heinzendorf an der March** (č. Hynčice nad Moravou), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 347 d. Ew.; l. P. u. n. E. Hannsdorf.
- Heinzendorf unter der Dürren Koppe** (č. Hynčice pod Sušinou), Df.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 262 Ew., dav. 261 d.\*; l. P. Altstadt; n. E. Kratzdorf.
- Heinzendorf** s. Henčov, B. u. G. Iglau (SW M).
- Heinzendorf** s. Vitčejovs, B. u. G. Polička (O B).
- Heinzendorf bei Goldenstein** s. Heinzendorf unter der Dürren Koppe.
- Heinzendorf bei Uttersdorf** s. Heinzendorf an der March.
- Heinzhof** (č. Hynčínov), Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 137 d. Ew.; l. P. Unterheinzendorf (N M); 119 Ew., dav. 117 d.\*; l. P. (Unterheinzendorf); n. E. Hochstein.
- Hejčín** (d. Hatschein), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 1945 Ew., dav. 43 d.; P. (Olmütz 8); n. E. Repčín.
- Gr. Zuckerfabrik u. Spiritusbrennerei.
- Hejkovice** s. Újkovice, B. Jičín, G. Liban (N B IV).
- Hejkowitz** s. Újkovice, B. Jičín, G. Liban (N B IV).
- Hejlow** (d. Hejlow), O., z. Bratrouchov geh., B. Starkenbach, G. Hochstadt (N B IV); 110 č. Ew.; l. P. Jablonce n. L.; n. E. Hradská.
- Hejlow** (d. Hejlow), O., zu Náchod geh., B. u. G. Tabor (M B); 59 č. Ew.; n. E. Dražice—Vejreck.
- Hejlovberg**, 688 m. Hauptzw. d. Böhm. Schiefergeb., an der Straße Pflibram—Hofowitz.
- Hejlow** s. Hejlow, B. Starkenbach, G. Hochstadt (N B IV).
- Hejlow** s. Hejlow, B. u. G. Tabor (M B).
- Hejná** (d. Hejna), Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B); 430 č. Ew.; l. P. Horaždowitz; n. E. Hlčice.
- Hejna** s. Hejná, B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B).
- Hejnica** auch Henice (d. Heinitz), Df.-Gm., B. u. G. Sentzenberg (O B); 276 č. Ew.; l. P. Ces.-Lubchavy; n. E. Zumberk u. Bohosov.
- Hejnice** s. Haindorf, B. u. G. Friedland (N B IV).
- Hejrov** s. Vorderheuraßl, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB).
- Hejmankovs** s. Hauptmannsdorf, B. u. G. Braunau
- Hejbins**, Unt. Ober- u. Dolng, Horné Chibany, Gsp. Nitra, G. Topoľtany (S Sl).
- Helcmanovce** (ung. Nagykmencfalva, d. Hansdorf), Gm., Gsp. Spiß, G. Gefnica (OSI); 1181 Ew.; l. P. Prakovce; EdL. Margarecany—Smolnická Huta. — Bergbau auf Eisen.
- Helembá** (ung. Helemba), Gm., Gsp. Hont, B. Pastúchova (SO Sl); 1119 Ew.; l. P. Hronská
- Kamenica**; EdL. (Bratislava—)Nové Zámky—Landesgrenze.
- Helensenschacht-Glasfabrik**, EdL. Elbogen-Neusattl.
- Helenthal** s. Helent, B. u. G. Iglau (SW M).
- Helentín** (d. Helenthal), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 473 Ew., dav. 143 d.\*; P. Helentín, T. Bed. Schafwollwarenfabr.; Sandgr.
- Helenov** s. Helent, B. u. G. Iglau (SW M).
- Helenstein**, Ruinen einer alten großen Burg auf einer schroffen bewaldeten Höhe gegenüber von Leinik (M).
- Helivágása** s. Haligovce, Gsp. Spiß, G. Spißká Stará Ves (M Sl).
- Helikovice** (d. Helkowitz), Gm., B. Starkenbach, G. Hochstadt (N B IV); 223 č. Ew.; l. P. Vysoká n. L.; n. E. Engenthal-Jesený (1 St.) und Pffivlaky-Poniklá (1 1/2 St.).
- Helikowitz** s. Helikovice, B. Starkenbach, G. Hochstadt.
- Helikowitz** s. Helikovice, B. u. G. Sentzenberg (O B).
- Helldroht** auch Helldroth, Df., zu Schönbrunn geh., B. u. G. Tachau (W B); 89 d. Ew.; l. P. Schönwald; n. E. Tachau (1 1/2 St.).
- Hellový Mlýn** s. Höhlmühle, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Helmbach** (č. Michlova Huf), O., zu Klösterle geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 225 Ew. (215 d., 10 č.); n. E. Freiuug.
- Helmea** s. Královský Chlumec, Gsp. Zemplín, G. Královský Chlumec (O Sl).
- Helmečka** s. Chlumec, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl).
- Helpa** (ung. Helpa), Gm., Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl); 2181 Ew.; Bev.-Zun. 25 Ew. (12%); P.; EdL. Brezno—Červená Skala.
- Heltingov** (d. Scherzdorf), Df., zu Luboměř geh., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 116 č. Ew.
- Helitkov** s. Klein-Hermitzdorf, B. u. G. Landskron (O B).
- Helivkovic** (d. Helkowitz), Gm., B. u. G. Sentzenberg (O B); mit Houkov u. Dolní Dvůr 627 č. Ew.; l. P. u. n. E. Zamberk. — Ziegelei.
- Hely** s. Nassendorf, B. u. G. Rumburg (N B V).
- Hemmehübel**, Df., zu Zeidler geh., B. Schluckebau, G. Hainspach (N B V); 291 d. Ew. — Sägewerk.
- Hemmrich-Pad**, Übergang über das Isergebirge zwischen Buschhändlerdorf und Raspaun (Bez. Friedland I. B.).
- Hemz** s. Henze, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Hemže** (d. Hemž), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); mit Brezence 194 č. Ew.; l. P. Chocaj; n. E. Brandýs n. O.
- Henckovce** (ung. Henczkó), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 400 Ew.; l. P. Nižná Slaná; EdL. Bánrve-Dobšiná.
- Henčiov**, Henšov (d. Hentschelsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Prerau (N M); 307 č. Ew.; (P.); l. P. Pferov; n. E. Pferov (1 1/2 St.).
- Henčov** (d. Heinzendorf), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 285 Ew., dav. 43 d. (144 č., 126 d.); l. P. Helenthal bei Iglau; n. E. Iglau.
- Henčovce** (ung. Henczfalva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 697 Ew.; l. P. u. n. E. Vranov (1 St.).
- Henčovfalva** s. Henčovce, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).
- Henčokó** s. Henčovce, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Henčovfalva** s. Henčov, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Hendrichovce**, Hedrihovce (ung. Hedri), Gm., Gsp. Sariš, G. Sabinov (O Sl); 222 Ew.; P.; n. E. Sabinov (3 St.), Prešov (4 St.).
- Heneberk** (d. Henneberg), O., zu Trebčín geh., B. u. G. Proßnitz (N M); 103 č. Ew.
- Hengberg** (827 m), kleiner Gebirgsstock an der Eger, ndl. v. Doppauer Geb., sö. Warta.
- Hengstberg**, 657 m, 1 St. v. Asch, an der bayrisch. Grenze.
- Hengstberg**, 474 m, in der Böhmischem Schweiz, nördl. Alt-Daubitz, Bez. Rumburg.
- Hengsterben**, Df., zu Abergtham geh., B. Neudek, G. Platten (NW B); 1459 d. Ew.; P.; n. E. Bärzingen-Abergtham (1 St.).
- Henice** s. Hejnica, B. u. G. Sentzenberg (O B).
- Hennerge**, eine Reihe bewaldeter Höhen n. D. Benschau (Kohout 889 m, Hohenstein 860 m, Jesek 782 m, Velký Kámen 760 m).
- Henne**, Df., zu N.-Kamnitz geh., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V); 278 d. Ew. Strickwaren-Erz.
- Hennersg** s. Henberk, B. u. G. Proßnitz (N M).
- Hennersdorf** (č. Dubnice), Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); 1007 Ew., dav. 997 d.\*; P. Dubnice pod Ralskem (Hennersdorf am



- Rollberge\*); n. E. Deutsch Gabel (1½ St.), Brims (1½ St.).  
 2 Mühlen.
- Hennerdorf** (č. Jindřichov), Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 502 Ew., dav. 491 d.\*; 1. P. Schlag; n. E. Bad Schlag, Unter-Wiesen-thal.  
 Glasschmuck-Hausindustrie (gegen 30 Betr.).
- Hennerdorf** (č. Dolní Branná), Df.-Gm., B. u. G. Hohenelbe (N B IV); 1293 Ew., dav. 1069 d.\*; P., T., F.; Edl. Chlumec—Parschnitz (Pofft). Gr. Papierfabrik mit Säge u. Holzschleiferei; mech. Weberei.
- Hennerdorf** (č. Jindřichov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Jägerndorf (M Schl) geh., im Gesamtausmaß von 9232 ha, mit 8569 Ew. (d. 8232, č. 1, p. 1, and. 335); Bev.-Abn. 1160 Ew. (13½%); umfaßt 8 Gemeinden (10 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Joachimsthal). H. gehört zum Kreisgerichtsprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.
- Hennerdorf** (č. Jindřichov), Gm., B. Jägerndorf, G. Hennerdorf (M Schl); 2220 Ew., dav. 2108 d.\*; Bev.-Abn. 296 Ew. (11,8%); P., T., F.; Edl. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludow—Krnov); „Hennerdorf i. Schl. = Jindřichov ve Slezsku“  
 Bez.-Ger. St.-A., Gef.-K.-A. — Holzvolle-Erz.; Gerberei; Bierbr.; 3 Mühlen; 2 Sägewerke; 2 Steinbrüche.
- Herrnhovos** s. Herrnhovos, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI).
- Herršov** s. Hentšov. B. u. G. Prerau (N M).
- Hentschelsdorf** s. Hentšov. B. u. G. Prerau (N M).
- Henzlová** (ung. Henczöfalva), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI); 193 Ew.; 1. P. u. n. E. Vondrišel (2 St.).
- Heralec** (d. Heraletz), Mkt.-Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 945 č. Ew.; P., T.; Edl. Deutschbrod (Ném. Brod)—Humpoletz.
- Heralec** (d. Heraletz), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); mit Brušovec 651 č. Ew.; P.; n. E. Hlinsko (3 St.). — Sägewerk.
- Herales** s. Český Heralec, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).
- Heraletz** s. Český Heralec, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).
- Heraletz** s. Heralec, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Heraletz** s. Heralec, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).
- Herařtice** (d. Heraltitz), Gm., B. u. G. Trebitzsch (S W M); 523 Ew. (85 č. 1 d.); P.; n. E. Okříšky (1 St.). — Mühle.
- Heraltitz** s. Heraltitz, B. u. G. Trebitzsch (S W M).
- Herantz** (č. Heroltice), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M); 651 Ew., dav. 624 d.\*; 1. P. Hofenz; Edl. Nied. Lipka—Mähr. Schildberg (Silperk).
- Herbertov** s. Gerbetschlag, B. Kapitz, G. Hohenfurth (S B).
- Herba** s. Hrbov. B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).
- Herbitz** (č. Hrbovice), Df.-Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 572 Ew., dav. 447 d.\*; 1. P. Karbitz; n. E. Türnitz.  
 Braunkohlenschacht.
- Herbotice**, Herbotice (d. Herbotitz), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 315 Ew. (324 č. 3 d.); 1. P. Landskron, Bhm.; u. E. Schildberg Mhr. (1½ St.), Landskron (1½ St.).  
 Mühle; Schindel-Erz.
- Herbotice** s. Herbotice, B. u. G. Landskron (O B).
- Herbotice** s. Herbitz, B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V).
- Herbstwiese**, Wlr., zu Bodenbach geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 33 d. Ew.; 1. P. Bodenbach; n. E. Bodenbach u. Rosawitz.
- Herswald** s. Herzogswald, B. Bärn, G. Höt (N M).
- Hercovce** (ung. Hegyvéf), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigo (K R); 112 Ew.; 1. P. u. n. E. Kle-novce (6 St.), Mukačovo (7 St.).
- Herda**, Gm., B. u. G. Wittgingau (S B); mit Svata Mař Magdalena 643 Ew. (755 č., 12 d.); 1. P. Třebon; n. E. Chlumec-Pilař.
- Hesjwald** s. Herzogswald, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Herenovský** s. Hričová, Gsp. Zvolen, G. Slatna (SO SI).
- Heretnik** (d. Hartnicht, ung. Hertnek), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O SI); 868 Ew.; P.; Edl. Prčov—Bardiov.  
 Gr. Sägewerk. — Gr. Schloß u. Herrschaft d. Herzogs v. Anhalt (einst d. Forghsch).
- Hergottstahl**, 719 m, kleiner Basaltfelsen auf einem steil abfallenden Bergrücken, entzückender Aussichtspunkt an der Eger, östlich von Krondorf.
- Hershely** s. Harhaj, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O SI).
- Herinas** s. Borinčice, Gsp. Marmaroš, B. Huat (K R).
- Heringes**, 333 m, č. Kaschau.
- Herlink** (d. Haring), Gm., B. Žižkov, G. Ričan (M B); mit Oleska 278 č. Ew.; 1. P. Ričany; n. E. Ričany (1½ St.). — Ziegelei.
- Herrfany** (ung. Ránkfüred), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O SI); 184 Ew.; P., T.; n. E. Ruskov (4 St.).  
 Badeort. Alkalischer, eisenhaltiger Sauerbrunn in fünf Quellen. Geyser aus 404 m tiefen artesischen Brunnen, 13 m hoch sprudelnd; Temperatur 16—21 Gr. Trink- u. Badekuren. 45 Gebäude, 8 Villen. Das Bad ist staatlich.
- Herrkoviec** s. Hackelsdorf, B. u. G. Hohenelbe (N B IV).
- Herrsdorf** (č. Heroltovce), Df.-Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 248 Ew., dav. 236 d.\*; (P.); 1. P. Stadt Liebau; n. E. Domstadt (1 St.).
- Herstovos** s. Herisdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Heřman** (d. Hermansdorf), O., zu Playa geh., B. u. G. Budweis (S B); 285 č. Ew.; 1. P. Kamenný-Ujezd; n. E. Nová Ves.
- Heřman**, Df., zu Pukšice geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 76 č. Ew.; 1. P. Maleč; n. E. Chotěboř (2½ St.), Závrates-Třemošnice (2½ St.).  
 2 Mühlen.
- Heřman** (d. Heřman), Gem., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 571 č. Ew.; 1. P. Ražice; Edl. Protivín —Zdice.
- Heřman** s. Heřman, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Heřman** s. Harmanec, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.
- Heřmanec** auch Hermanec (d. Hermantsch), Gm., B. u. G. Datschitz (S W M); 222 č. Ew.; 1. P. Velká Lhota; n. E. Vilmeč (3 St.), Dačice (3 St.).
- Heřmanec** (d. Heřmanetz), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 155 č. Ew.; 1. P. Počatky; n. E. Horní Ves, Jihlavka-Kat. Láně.
- Hermaneo**, kl. Bach, r. Nebenfl. d. Bistrica (Gran), entspringt n. d. gleichn. Ortes u. mündet sđ. davon. Geologisch wichtig (Grenze d. Kramnitzer Geb. gegen d. Große Tatra).
- Hermanec** s. Hermanec, B. u. G. Datschitz (S W M).
- Hermanec** s. Hermanec, B. Kamenitz a. L., G. Počatek
- Heřmanetz** s. Hermanec, B. Kamenitz a. L., G. Počatek
- Heřmanice** (d. Heřmanitz), Df.-Gm., B. Čáslau, G. Habern (M B); mit Bučovice 247 č. Ew.; 1. P. Vilfmov; n. E. Golčov Jeulikov (1½ St.).
- Heřmanice** (d. Heřmanitz), Df.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (S W M); 209 č. Ew.; 1. P. Rouchovany; n. E. Mähr. Kromau (3½ St.).
- Heřmanice** (d. Heřmanitz), Df., zu Nová Paka geh., B. u. G. Neupaka (N B IV); 311 č. Ew.; n. E. Nová Paka.
- Heřmanice** (p. Herzmanice, d. Herzmanitz), Gm., B. Friedek, G. Schlesisch Ostrau (O Schl); 3221 Ew., dav. 40 d. (2800 č., 776 p. 32 d.); 1. P. Michálkovice; n. E. Hrušov.
- Heřmanice** s. Hermsdorf, F. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Heřmanice** s. Hermsdorf, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Heřmanice** s. Hermsdorf, B. u. G. Deutsch Gabel (N B V).
- Heřmanice** s. Hermsdorf, B. u. G. Friedland (N B IV).
- Heřmanice** s. Hermanov, B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch (S W M).
- Heřmanice** s. Hermsdorf, B. Seutenberg, G. Grulich (O B).
- Heřmanice** s. Český Heřmanice, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Heřmanice** s. Hermsdorf, B. u. G. Mähr. Weiskirch-n.
- Heřmanice** s. Groß-Hermsdorf, B. Troppau, G. Odrá (M Schl).
- Heřmanice** nad Labem s. Heřmanitz an der Elbe, B. Königinhof, G. Jaroměř.
- Heřmaničky** auch Malé Heřmanice (d. Klein-hermanitz), O., zu Arnostovice geh., B. Seičan, G. Wotitz (M B); 170 č. Ew.; 1. P. Smilkov; Edl. Prag—Gmünd. — Ziegelei.
- Heřmanitz** an der Elbe (č. Heřmanice nad Labem), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (N O B); mit Běláun 416 Ew., dav. 361 d.\*; P.; n. E. Jaroměř, Schlotten-Kukus.  
 Gr. Weberei u. Schlichterei.
- Heřmanitz** s. Heřmanice, B. Čáslau, G. Habern (M B).
- Heřmanitz** s. Heřmanice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (S W M).
- Heřmanitz** s. Český Heřmanice, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Heřmanitz** s. Heřmanice, B. u. G. Neupaka (N B IV).
- Heřmankovice** s. Hermsdorf, B. u. G. Braunau (N O B).
- Heřmánský** s. Hirschmantel, B. u. G. Dauba (N B V).

**Heřmánský s. Hermsdorf.** B. u. G. Mährisch Weiskirchen (NO M).

**Heřmánský s. Klein-Hermsdorf.** B. Troppau, G. Odrau.

**Heřmannsbetz s. Heřmanův Městec.** B. u. G. Chrudim.

**Heřmannschlag** (č. Kurl), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 384 Ew., dav. 373 d.\*; 1. P. Deutsch Beneschau; n. E. Kaplitz (3 St.), Umlowitz (3 St.), Hammerschmiede.

**Heřmannschlag s. Heřmanov.** B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch (SW M).

**Heřmannsdorf, O., zu Kolleschowitz geh.,** B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 204 Ew. (191 d., 11 č.); n. E. Kolleschowitz, Woratschen (1½ St.), Neuschyn-Horosedl (1½ St.).

**Heřmannsdorf, O., zu Zeberhisch geh.,** B. u. G. Tepl (WB); 191 d. Ew.; 1. P. Stift Tepl; n. E. Tepl.

**Heřmannsdorf (č. Heřmanov), Df.-Gm.,** B. u. G. Znam (SW M); 266 Ew., dav. 263 d.\*; 1. P. Frischau; n. E. Frischau (1½ St.), Possitz-Joslowitz (1½ St.).

**Heřmannsdorf s. Heřman.** B. u. G. Budweis (SB).

**Heřmannsdorf s. Kolaje.** B. u. G. Poděbrad (NB IV).

**Heřmannseifen** (č. Heřmanovy Sejfy), Df.-Gm., B. Hohenelbr., G. Arnau (NB IV); mit Johannegunst, Leopold Theresialentl 2272 Ew., dav. 2109 d.\* (2441 d., 11 č.); P., T.; n. E. Freiheit-Johannisbad (1½ St.), Arnau (2 St.). Gr. Leinenfabrik mit Mangel, Bleiche, Appretur; gr. Masch.-Fabr. u. Eisengieß.; Masch.-Schloss.; Holz-Industrie; m. Brenneret; 2 Mühlen.

**Heřmannsgrün, Gm.,** B. u. G. Neudek (NW B); 192 d. Ew.\*; 1. P. Heinrichsgrün; n. E. Annathal-Rothau (1½ St.), Neudek (1½ St.).

**Heřmannshütte** (č. Heřmanová Huť), Ortsteil v. Wilkischen, B. u. G. Mies (WB); P., T. Bed. Hohlglastabrik u. Schießerei.

**Heřmannsreith, Df.,** zu Paulusbrunn geh., B. u. G. Tachau (WB); 125 d. Ew.; 1. P. Paulusbrunn; n. E. Bärnau (1 St.), Tachau (2½ St.).

**Heřmannstadt (č. Heřmanovice), Gm.,** B. Freiwaldau, G. Zuckmantel (M Schl); 2101 Ew., dav. 2087 d.\*; P., T., F.; n. E. Zuckmantel (2 St.), Würbenthal (2½ St.), Oldersdorf (4 St.), Mühle; 4 Sägewerke; 4 Lohstampfen; Chem.-Fabr.; 4 Stein- u. Schotterbr. — Sommerfrische (Sech. 628 M.). Ehemals Stadt mit einem Kloster. Die Stadt wurde 1429 von den Russen zerstört. Im Gemeindegebiete eine kleine Tropfsteinhöhle.

**Heřmannstein** bei Karlsbad, stello, aussichtreiche Phosphatfelsklippe.

**Heřmannsthal (č. Jeřmanice), Gm.,** R. u. G. Reichenberg (NB IV); mit Kohlstatl 990 Ew., dav. 928 d.\*; 1. P. Langenbruck; EdL. (Pardubitz—) Josefstadt—Reichenberg—Seidenberg (Langenbruck-H.); ferner Radl. — Mühle, Steinbr.

**Heřmanov** auch Heřmanice (d. Heřmannschlag), Df.-Gm., B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch (SW M); 308 č. Ew.; 1. P. Krizanov; n. E. Velké Mezifíři (3 St.).

**Heřmanov s. Hermsdorf.** B. Kaaden, G. Duppau (NW B).

**Heřmanov s. Heřmannsdorf.** B. u. G. Znam (SW M).

**Heřmanova Huť s. Heřmannshütte.** B. u. G. Mies (WB).

**Heřmanovice** (ung. Herfankóhermány), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OS I); 708 Ew.; 1. P. Hedrihovec; n. E. Sabinov (2½ St.).

**Heřmanovice** nad Toplou (ung. Tapolyszermány), Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltovec (OS I); 569 Ew.; 1. P. Hnanuovice nad Toplou; n. E. Vranov (4 St.), Černec (4½ St.), Kapušany (5 St.).

**Heřmanovice s. Heřmannstadt.** B. Freiwaldau, G. Zuckmantel (M Schl).

**Heřmanovice s. Kolaje.** B. u. G. Poděbrad (NB IV).

**Heřmanovy Sejfy s. Heřmannseifen.** B. Hohenelbr., G. Arnau (NB IV).

**Heřmánský s. Hirschmantel.** B. u. G. Dauba (NB V).

**Heřmantuch s. Heřmanet.** B. u. G. Datschitz (SW M).

**Heřmanův Městec** (d. Heřmannsbetz), St.-Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 4255 Ew. (4599 č.); Bev.-Abn. 356 Ew. (77%); P., T., F.; EdL. Přelouč—Vápenný Podol u. Heřmanův Městec — Borohrádek.

**Baumwoll-Spinn.;** Konfektion; 2 Schuttfabr.; Elektr.-Werkst.; 3 Mühlen; Zuckerwarenfabr.; Lederwaren-Erz. steinmetzen, malerische Felmannen in den Vorbergen des Riesengebirges auf dem Wege von Hohenelbr nach Spindelmühle.

**Heřmanice, s. Hermannstadt.** B. Freiwaldau, G. Zuckmantel (M Schl).

**Heřmersdorf, Gm.,** B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 701 Ew., dav. 698 d.\*; 1. P. Bensen; n. E. Bensen, Kleinwöhlen u. Franzenthal. Mühle; Öl- u. Lohmühle; Steinh.

**Heřmersdorf (č. Heřmanov), Df.-Gm.,** B. Kaaden, G. Duppau (NW B); 182 d. Ew.\*; 1. P. Totzau; n. E. Olleschau, Welchau (1½ St.), Wickwitz (1½ St.).

**Heřmersdorf (č. Temenice), Df.-Gm.,** B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 2889 Ew., davon 2499 d.\*; P., T., F. („Niederhermesdorf“); n. E. Mähr. Schönberg. M. Leinen-Weberei; Seifen-Erz.; Weißgerb. 4 Steinbr.; 2 Saugbr.; gr. Ziegelei; Mühle; Ackerbau u. Flachs-herbeitungs-Schule.

**Heřmínov-Dachov s. Erbersdorf.** B. u. G. Freudenthal.

**Heřmitz (č. Heřmanice), Gm.,** B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 273 Ew., dav. 166 d.\* (178 d., 73 č. — Wahlst.: 99 d., 43 č.); 1. P. u. n. E. Pohl.

**Heřmardorf (č. Heřmanice), Df.-Gm.,** B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 547 Ew., dav. 543 d.\*; 1. P. Graber; n. E. Graber (1 St.), Politz-Sandau (1 St.). — Mühlenbau.

**Heřmardorf (č. Heřmanice), Df.-Gm.,** B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 145 d. Ew.\*; 1. P. Dobern; n. E. Wolfthal-Leskental, Rehdorfel (1 St.).

**Heřmardorf (č. Heřmánskovice), Gm.,** B. u. G. Braunau (NO B); mit Straßennau 1915 Ew., dav. 1840 d.\* (2156 d., 3 č.); P.; EdL. Mittelsteine—Halbstatd: „Heřmardorf-Überge = Heřmánskovice-Olivětín“.

**Sägewerk,** m. Ziegelei, Steinbr.; 3 Mühlen.

**Heřmardorf (č. Heřmanice), Gm.,** B. u. G. Deutsch Gabel (NB V); 1051 Ew., dav. 1025 d.\*; n. P. Deutsch Gabel; EdL. Deutsch Gabel—Zwickau: „Heřmardorf b. D. Gabel = Heřmanice u. Něm. Jabl.“ — 2 Mühlen.

**Sommerfrische** in unvergleichlich schöner Lage zwischen dem sagenumwobenen Falken, Schloß- und Lämberg. Ausflüge: Hochwald, Falkenberg (Weste einer zerstörten Raubritterburg), Krombach (2000 Jähr. Elbe) u. v. a.

**Heřmardorf (č. Heřmanice), Df.-Gm.,** B. u. G. Friedland (NB IV); 643 Ew., dav. 524 d.\*; P. Heřmanice u. Frýdlantu (Heřmardorf bei Friedland“); EdL. Friedland i. B.—Heřmardorf und Heřmardorf—Reichsgrenze.

**Mech.-Weberei** (2 Betr.); Mühlenbau (2 Betr.); Mühle; Schotterbr.

**Heřmardorf (č. Heřmánský), Gm.,** B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 130 Ew., dav. 120 d.\*; 1. P. Großdittersdorf, Mhr.

**Herwad,** r. Nebenfluß d. Theiss, entspringt 1 d. nördl. Niederen Tatra, fließt ö. über Zipser Neudorf, 95., dann s. über Kaaschau u. verläßt nach ca. 190 km Lauf bei Abaujvar s. Kaaschau das Land, die letzten Kilometer Grenzfl.

**Herwadský s. Čaňa.** Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (OS I).

**Herwadfalva u. Kubachy.** Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.

**Herwadřitz s. Vikartovec.** Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.

**Herwadgöcs s. Geča.** Gsp. Abauj-Turňa, B. Košice (OS I).

**Herwadgyöny u. Giflov.** Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (OS I).

**Herwadmaté s. Matejovec pri Hornade.** Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M S I).

**Herwadzentulstván s. Kostelany nad Hornadom.** Gsp. Sáriš, B. Lemešany (OS I).

**Herwadzokoly s. Bokol.** Gsp. Sáriš, B. Lemešany (OS I).

**Herwadtopoleza s. Teplicka nad Hornadom.** Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M S I).

**Herwadthany s. Tahanovec.** Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice.

**Herwadžaný s. Zdaná.** Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná.

**Herwitice** (d. Herotitz), Df.-Gm., B. u. G. Tschinowitz (M M); 245 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Tschinowitz (1 St.).

**Herwitice (d. Herotitz), Gm.,** B. u. G. Wischau (M M); 353 č. Ew.; 1. P. Hoštica-Herwitice; n. E. Hoštica — Sägewerk.

**Herwitice s. Herisdorf.** B. Bärn, G. Stadt Liebau (NM).

**Herwitice s. Herautz.** B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM).

**Herwitice s. Hlbersdorf.** B. Deutschbrud, G. Stecken (MB).

**Herwitice s. Herisdorf.** B. Bärn, G. Stadt Liebau (NM).

**Herwitice s. Herwitice.** B. u. G. Tschinowitz (M M).

**Herwitice s. Herwitice.** B. u. G. Wischau (M M).

**Herwititz s. Herwitice.** B. u. G. Tschinowitz (M M).

**Herwititz s. Herwitice.** B. u. G. Wischau (M M).

Herrgottstahl, 719 m, kleiner Basaltfelsen bei Krondorf  
Bauerbrunn a. d. Eger, herrliche Fernsicht.  
Herrlich (č. Hrdlovka), O., zu Neudorf geh., B.  
u. G. Dux (NB VI); 2373 Ew. (1882 d.,  
1000 ž).

Braunkohlenberg, „Alexanderschacht“ (Ab. 1000 Arb.),  
Herrmannstein, stiel, aussichtsreiche Phonolithfelsklippe,  
½ Stunden v. Karlsbad.  
Herrndorf, Df., zu Nedam geh., B. u. G. Dauba  
(NB V); 98 d. Ew.

Herrndorf a. Kněževa, B. u. G. Rakonitz (NB VI).

Herrndorf a. Panák Vea, B. Reichenan a. K., G. Adler-  
kastelztz (NO B).  
Herrndubenský a. Panák Dubenský, B. Datschitz, G.  
Teltach (SW M).

Herrnfeld (č. Panské Pole), Df.-Gm., B. Senften-  
berg, G. Rokittnitz (OB); mit Hannechen, Lie-  
benhau u. Wenzelsau 298 Ew., dav. 274 d.\*;  
(P.); 1. P. u. u. E. Rokittnitz, — Schindel-Erz.  
Herrgrund a. Španá Dolina, Gsp. Zvolen, G. Baňská  
Bystřice (SO St).

Herrnhetta a. Panská Lhota, B. u. G. Iglau (SW M).

Herrnsdorf (č. Heřmanice), Df.-Gm., B. Senften-  
berg, G. Grulich (OB); 362 Ew., dav. 334 d.\*;  
1. P. Grulich; n. E. Rothfloß u. Mittelipka.  
Steinbruch.

Herrnkratschen (č. Ffensko), Gm., B. u. G.  
Tetschen (NB V); 579 Ew., dav. 540 d.\*; P.;  
n. E. Schöna. — Zoll-A.

Gr. Handelsplatz f. Holz, Möbeler; m. Zwirnerer, Farb.  
u. Bleich.; Mühle; Steinbr. — Sommerfrische, 115 m  
hoch (höchster Punkt Böhmens), am rechten Ufer der  
Elbe, an der Mündung des aus von gigantischen Felsen  
und Waldbergen besetzten Kamtschaches, an der  
Forte der böhm. und sächs. Schweiz, Spaziergänge und  
Ausflüge in das anstehende weite Wald- und Felsen-  
gebiet der böhm. und weiter der sächs. Schweiz;  
Edmunds u. Wilde Klamm (Jahresbesuch 100.000 Per-  
sonen), Prebischor, Rainweiss usw.

Herrnwalde, Df.-Gm., B. u. G. Schneckau  
(NB V); 131 d. Ew.\*; 1. P. Zeidler; EdL. Rum-  
burg—Nixdorf u. Herrnwalde—Schönlinde.

Herrschachtel, Habrows a. Panská Habrová, B. u. G.  
Reichenau a. K. (NO B).

Herrschäftlich Neuhof a. Panák Nové Dvory, B. u. G.  
Friedek (O Schl).

Herrstein a. Herštýn, B. Taus, G. Neugedein (WB B).

Herscheditz (č. Herštošice), Gm., B. u. G. Luditz  
(NW B); mit Stern 220 d. Ew.; 1. P. Buchau,  
Bhm.; n. E. Bobentsch.

Heršpice (d. Heršpitz), Gm., B. Wischau, G.  
Austerlitz (M M); 942 ž Ew.; 1. P. Slavkov;  
n. E. Slavkov (1½ St.), Krizanovice (1½ St.).  
Mühle.

Heršpitz a. Heršpice, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).

Herštein (d. Hirschstein), einst Burg bei Gibacht,  
B. Bischofteinitz, G. Koneberg.

Der Saigo nach fällt die Gründung der Burg ins  
10. Jhd.; im J. 1380 oder 1381 gelangte sie durch  
Kauf v. König Johann an d. Prager Bischof Johann IV.  
Bernach gehörte die Burg zu den Gütern des Prager  
Erzbisums bis zum Jahre 1481, in welchem Jahre sie  
von den Tausern erobert und verwüstet wurde, Zdenek  
Dobrohoat von Koneberg renovierte und befestigte die  
vom Pfalzgrafen Friedrich zum Teil zerstörte Burg  
und beunruhigte von hier aus mit räuberischen Über-  
fällen die ganze Umgebung. Deshalb kam Zdenek Lev  
(Löwe) von Rožmital (Rosenthal) im J. 1510 zur Burg  
gezogen, nahm sie ein und zerstörte sie.

Herštošice a. Herscheditz, B. u. G. Luditz (NW B).

Herštýn (d. Herrstein), Rotte, z. Němčice geh.,  
B. Taus, G. Neugedein (WB B); 6 ž Ew.

Hertersdorf (č. Horní Houzovec), Gm., B. Lands-  
kron, G. Wildenschwert (OB); 310 Ew., dav.  
288 d.\*; 1. P. Wildenschwert; n. E. Wilden-  
schwert (1½ St.).

Hertice (d. Hertitz), Df., zu Životice geh.,  
B. u. G. Troppau (M Schl); 94 ž Ew.; n. E.  
Životice.

Hertin a. Rtyně, B. Trautenaus, G. Elpel (NO B).

Hertine (č. Rtyně), Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-  
Schönanu (NB VI); mit Fraušchil. Malhowitz,  
Welboth, Sensowitz 1922 Ew., dav. 1432 d.\*  
(1512 d., 250 ž.); 1. P. Welboth; EdL. Reichen-  
berg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz; „Her-  
tine — Rtyně n. Bil.“  
Spiritus-Erz.; Mühle.

Hertitz a. Hertice, B. u. G. Troppau (M Schl).

Hertmanice a. Erdmannsdorf, B. Troppau, G. Wigstadt

Hertnek a. Heretuk, Gsp. Šaríš, B. Bardiov (O Sl).

Hertvikovice a. Hartmannsdorf, B. u. G. Trautenaus.  
Hervartů a. Hervartov, Gsp. Šaríš, G. Bardiov (O Sl).

Hervertov (ung. Hervartó), Gm. (1½ St.), Šaríš, G.  
Bardiov (O Sl); 357 Ew.; 1. P. Richvald u. Bar-  
dijova; n. E. Klusovo (1 St.), Bardiov (2 St.).  
Herzmannice a. Hermanice, B. Friedek, G. Schotesch  
Ostrau (O Schl).

Herzogsdorf (č. Kněžpole), Df.-Gm., B. u. G.  
Römerstadt (NM); 296 Ew., dav. 295 d.\*; 1. P.  
Braunstein; n. E. Dittersdorf (2 St.), Röber-  
stadt (2½ St.).

Herzogwald (č. Heršivald), Gm., B. Bärn, G.  
Hof (NM); 629 Ew., dav. 619 d.\*; 1. P. Hof;  
n. E. Hof (1 St.). — Steinbr.

Hesselsdorf (č. Hořtka), Gm., B. Tachau, G.  
Piraberng (WB B); 1195 Ew., dav. 1193 d.\*;  
P.; n. E. Waidhaus (2½ St.), Tachau (2½ St.),  
Haid (3 St.). — Ziegelei.

Heteň, Hietin (ung. Hetény), St., Gsp. Komárno,  
G. Stará Dala (S Sl); 1755 Ew.; P., T.; EdL.  
Nové Konárno—Nové Zámky.

Hetény, Heteně, Hetenice (ung. Tiszabetény),  
Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 522 Ew.;  
1. P. u. n. E. Corayj Ardov (1 St.).

Hetény a. Hetěš, Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl).

Hetény a. Hetyen, Gsp. Šaríš, B. Lipany (O Sl).

Hetény a. Heteň, Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl).

Hetlin (d. Hetlin), Gm., B. u. G. Kuttenberg  
(M B); 164 ž Ew.; n. E. Zbraslavice, Červeně  
Janovice-Cernýn.

Hetlin a. Hetlin, B. u. G. Kuttenberg (M B).

Hetov a. Hetau, B. Dux, G. Bilin (NB VI).

Hetchigau (č. Hostičkov), Df.-Gm., B. u. G. Plan  
(WB B); 295 d. Ew.\*; 1. P. Michelsberg; n. E.  
Prosau (1½ St.), Kuttentplan (2 St.), Plan  
(2 St.).

Hettau (č. Hetov), O., zu Radowestitz geh., B.  
Dux, G. Bilin (NB VI); 169 d. Ew.; 1. P.  
Bilin; n. E. Bilin (1 St.).

Hetyen, Heteň (ung. Hetyen), Gm., Gsp. Bereg,  
B. Kosino (KR); 700 Ew.; 1. P. Kosino; n. E.  
Beregöm, Mezőkősof (2 St.).

Heuhof (č. Eruby), Gm., zu Hohenbaum geh., B.  
Klattau, G. Neuern (WB B); 164 Ew., davon  
160 d.\*; 1. P. Neumarkt bei Taus; n. E. Neu-  
gedein (2 St.). — Mühle.

Heutes, das tiefeingeschnittene Tal des Kleinen Igelbaches  
im Osten von Iglau, mit gepflegten Parkanlagen.

Heumoth (č. Sedlo), Gm., B. Neuhaus, G. Neubis-  
tritz (SB B); 388 Ew., dav. 288 d.\*; 1. P. Scha-  
mers; n. E. Neubistritz (1½ St.), Jindřichův  
Hradec (2½ St.), Litschau (3 St.). — Schindel-Erz.

Heuraff (č. Hejrov) a. Vorder-, Hinter-Heuraff.

Heuschober (č. Stoh), 1317 m hohe Kuppe mit weiter  
Nordwestlich im Riesengebirge, südöstl. von Spindelmühle.

Heuthor, Einschn., zu Hirschberg geh., B. u. G.  
Dauba (NB V); 8 d. Ew.; 1. P. Habstein; n. E.  
Habichtstein.

Hewlin a. Heflein, B. Znaim, G. Joselowitz (SW M).

Hévmagyarád a. Maďarovac, Gsp. Mont. G. Saby (SO Sl).

Hévmagyarád, 738 m, im kohlehaltigen Hügelland östlich  
Trautenaus geleg.

Hévy a. Hyby, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl).

Hévy a. Velké Hydčec, B. Strakonitz, G. Horašowitz (8 B).

Hidaskert (ung. Hidaskörtz), Gm., Gsp. Brati-  
slava, G. Galanda (SW Sl); 1681 Ew.; P., T.,  
F.; n. E. Galanda (2 St.), Kosub. — Mühle.

Hidaskert a. Hidaskörtz, Gsp. Bratislava, G. Galanda.

Hidégghát (d. Gadendorf), Gm., Gsp. Bratislava,  
G. Samorjn (SW Sl); 123 Ew.; 1. P. Fel; n. E.  
Mischdorf (1½ St.).

Hidégghát a. Dúbravka u. Bratislav.

Hidégghát a. Stúdenč, Gsp. Novohrad, G. Lučence (SO Sl).

Hidégghát a. Kolbáchy, Gsp. Spitz, G. Spitzké Podhradie

Hidégghát a. Kolbách, Gsp. Spitz, G. Spitzké Podhradie

Hidégghát a. Padkovo, Gsp. Bereg, B. Nizské Verecké (K B).

Hidégghát (ung. Ipolyhídveg), Gm., Gsp. Mont, B.

Saby (SO Sl); 903 Ew.; 1. P. u. n. E. Saby  
(2 St.). — Mühle.

Hilgersdorf a. Higeresdorf, B. Schluckenau, G. Hainpach  
(NB V).

Hieronimberg a. Čhaďa, B. Jungbunzlau, G. Neubenstek

Hiesl a. Hysly, B. u. G. Gaya (SO M).

Hilbersdorf (č. Herolitz), Gm., B. Deutsch Brod,  
G. Stecken (M B); 303 Ew., dav. 289 d.); 1. P.  
Iglau; n. E. Iglau, Schrittenz.



- Bergbau auf Zinn. — Sommerfische. Bemerkenswert der kuppelförmige Hirschopf mit d. Hirschkopffelsen, der Kranichsee, seltene Blumewelt, eine ausgedehnte Moor- und Hochlandschaft. Der Zinnbergbau nimmt an Ausbreitung im Ortsteile Krossberg zu.
- Hirschenthal s. Jelenov, B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B).  
 Hirschfeld, Gm., B. u. G. Asch (NV B); mit Halbgöbdu 519 Ew., dav. 518 d.\*; 1. P. u. n. E. Haalau.
- Hirschkamm, auch Großer Hirschkamm, 1366 m, Kamm d. Altvaergeb., sw. v. Altvaer. In der Nähe Ruine Hirschbrunn.
- Hirschmantel (ä. Heřmanky), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); 109 Ew., dav. 105 d.\*; 1. P. Neugarten; n. E. Bleiswedel (1½ St.), Neugarten (1½ St.). — Steinbr.
- Hirschmantel (ä. Heřmanky), O., zu Dražejov geh., B. u. G. Dauba (NB V); 13 d. Ew.; n. E. Woken (2½ St.), Habichtstein (2½ St.).
- Hirschstein, 876 m, b. Stockau (W B), doppelgipflig, schöne Farnicht, Ruine seit 1510 (als Raubritternest zerstört).
- Hirschsteinhüsel s. Gibacht, E. Bischofteilnitz, G. Ronsperg (W B).
- Hirsperk s. Hirschberg, B. Jägerndorf, G. Otersdorf Hláz s. Chyzerove, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (8 St).  
 Hlázov s. Chyžín při Revčlč, Gsp. Gemer, G. Velká Revčca (M St).
- Hlázovčiz s. Chyžná Voda, Gsp. Gemer, B. Velká Revčca Hjadel (ung. Hédel), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO St.); 766 Ew.; 1. P. u. n. E. Lucatín (1 St.).
- Hladá zvlčste s. Seitendorf, B. Neuttscheim, G. Fuinek (NO M).
- Hladná (d. Hladna), O., zu Albrechtice geh., B. u. G. Moldauthein (8 B); 166 ä. Ew.; n. E. Týn nad Vltavou (1½ St.), Protřivin (2½ St.).
- Hladna s. Hladná, B. u. G. Moldautheil (8 B).
- Hladomer s. Ladomir, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž.
- Hladov (d. Hladov), Ortsteil v. Jeřřichoves, B. Pilgram, G. Patzau (M B). — Mühle, Sägew.
- Hladov (d. Hungerleiden), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 311 Ew. (342 ä., 3 d.); 1. P. Stará Ršice; n. E. Okřřický (3½ St.). — Sägew.
- Hladov s. Hladov, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Hláz s. Laz, B. u. G. Bischofteilnitz (W B).
- Hlázek (d. Hlasek), O., zu Holovousy geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 5 ä. Ew.; n. E. Ostroměř.
- Hlázek (d. Hlasek), Rotte zu Ostroměř geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 18 ä. Ew.
- Hlázek s. Hlázek, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Hlázence s. Wächtersdorf, B. u. G. Sternberg (N M).
- Hlázov (d. Grobhlásiwa), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Hlázvsko, Temesvár 446 ä. Ew.; 1. P. Mladá Vožice; n. E. Chotčviny (1½ St.).
- Hlázka (d. Hlaska), Wlr., zu Olšovice geh., B. Prachatitz, G. Netolitz (8 B); 35 ä. Ew.
- Hlázka (ä. Hlázka), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokitnitz (O B); 225 Ew., dav. 211 d.\*; (P.); 1. P. Großstiebnitz; n. E. Rychnov n. K. (1½ St.).
- Hlázka s. Hlázka, B. Prachatitz, G. Netolitz (8 B).
- Hlázná Lhota (d. Hlázna Lhota), O., zu Březina geh., B. u. G. Jičín (NB IV); 217 ä. Ew.; 1. P. Velš.
- Hlázna Lhota s. Hlázná Lhota, B. u. G. Jičín (NB IV).  
 Hlázna Lhota s. Wihofen, B. u. G. Prachatitz (8 B).
- Hlázná Třebaň (d. Vordertřebaň), Gm., B. Hořowitz, G. Berau (M B); 331 ä. Ew.; 1. P. Budňany; n. E. Zadní Třebaň.
- Hláznice (d. Wachtelsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 310 ä. Ew.; 1. P. Svojanov; n. E. Brissau-Brněnice (2 St.).
- Hláznice s. Wächtersdorf, B. u. G. Sternberg (N M).
- Hlázšková Lhota (d. Hlázšková Lhota), Wlr., zu Jeřřetice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 21 ä. Ew.; n. E. Heřmaničský-Sedlec.
- Hlázšcov (d. Hlázšcov), Einsch., zu Ondřejov geh., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 10 ä. Ew.; n. E. Mníchovice (1 St.).
- Hlázšcova Lhota (d. Hlázšcova Lhota), Gm., zu Třeblove geh., B. Kolín, G. Kaufm (M B); 42 ä. Ew.; n. E. Kouřim.
- Hlázvce (d. Hlázvatz), B. Prachatitz, G. Netolitz (8 B); 231 ä. Ew.; 1. P. Netolice; n. E. Rabín, Nakřři-Netolice (1½ St.).
- Hlázvce (d. Hlázvatz), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 474 ä. Ew.; 1. P. Zelš; n. E. Všechlapy Dudov (1½ St.), Planá (1½ St.), Soběslav (2½ St.).
- Hlázvečnik (d. Hlázvečnik), Df.-Gm., B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B); 610 ä. Ew.; 1. P. Kladruby n. L.; n. E. Kojice (1½ St.).
- Hlázvenec (d. Hlázvenetz), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 466 ä. Ew.; 1. P. u. n. E. Stará Boleslav.
- Hlázvice (d. Hlázvitz), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); mit Doleček, Lesnovek und Vystrkov 440 Ew. (450 ä., 1 d.); 1. P. Český Dub; n. E. Mníchovo Hradšřtš (3 St.).
- Hlázvok (d. Lukau), Gm., B. Deutsch Brod, G. Stecken (M B); mit Weissenstein 405 Ew.; 1. P. Deutsch Gießhübel; n. E. Fußdorf.
- Hlázváň (d. Hlázváň), Df., zu Zampach geh., B. u. G. Senftenberg (O B); 205 ä. Ew.; 1. P. České Libchavy; n. E. Zamberk (1½ St.), Ústřř n. O. (1½ St.), Kvšperk (1½ St.).
- Hlázvnice (d. Glomnitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 677 Ew., dav. 6 d.; (506 ä., 226 d., 1 p.); P.; n. E. Mladetzko. — Steinbr.
- Hlázvňov (d. Hlázšvňov), Df., zu Bezděkov geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 96 ä. Ew.; 1. P. Krásná-Hora; n. E. Okrouhlice (1 St.).
- Hlázvňov (d. Großlabnau), Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); 413 ä. Ew.; 1. P. Police n. M.; n. E. Maršov. — Weberei.
- Hlázvňovice (d. Hlázvňovitz), O., zu Milřnov geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 175 Ew. (166 ä., 9 d.); n. E. Neměškov-Weiřhartice (1½ St.) und Mrokrosuk (1½ St.).
- Hlázšková Lhota s. Hlázšková Lhota, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Hlázšcov s. Hlázšcov, B. Böhm. Brod, G. Schwarz kosteletz (M B).
- Hlázšcova Lhota s. Hlázšcova Lhota, B. Kolín, G. Kaufm (M B).
- Hlázvatz s. Hlázvatz, B. Prachatitz, G. Netolitz (8 B).
- Hlázvatz s. Hlázvatz, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Hlázvečnik s. Hlázvečnik, B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B).
- Hlázvenetz s. Hlázvenec, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Hlázvitz s. Hlázvitz, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Hlázváň s. Hlázváň, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Hlázšvňov s. Hlázšvňov, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Hlázšvňovitz s. Hlázšvňovice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Hlázšková Dolina (ung. Melyvölgy), Gsp. Marmaroš, B. Třeva (KR); EdL. Terešva—Nerensica.
- Hlázšokš (ung. Lubokna), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW St); 1152 Ew.; (P.); 1. P. Senica, EdL. Trnava—Bročková—Březlav.
- Hlázšokš s. Dolné—, Horné Hlázšokš.
- Hlázšob s. Hlázšebe, B. u. G. Melník (NB IV).
- Hlázšobe, D., zu Nelahozevs geh., B. u. G. Kralup (NB VI); 117 ä. Ew.; 1. P. Podhořany; n. E. Weltrusy.
- Hlázšobe (d. Hlázšob), O., zu Jenichov geh., B. u. G. Melník (NB IV); 114 ä. Ew.; n. E. Jenichov, Lhotka. — Mühle.
- Hlázšobe, Df., zu Staré Ouholice geh., B. Kralup, G. Welřvan (NB VI); 92 ä. Ew.; n. E. Weltrusy, M. Metallw.-Fabr.
- Hlázš s. Hlázov, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).
- Hlázšžid s. Schneckenordf, B. u. G. Deutsch Gabel (NB V).
- Hlázšna (d. Hlázna), Df.-Gm., B. Brřinn, G. Eibenschitz (M M); 359 ä. Ew.; 1. P. Ivančice; n. E. Silčvky. — Steinbr.
- Hlázšna (d. Hlázna), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 262 ä. Ew.; 1. P. Chrast; n. E. Hlázško (1 St.).
- Hlázšna s. Hlázna, B. Brřinn, G. Eibenschitz (M M).
- Hlázšna s. Hlázna, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Hlázšnal (ä. Hlázšna), Df., zu Städtz geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 141 d. Ew.; EdL. Třirnitz—Bilín; „Tschochau-Hlázšnal (Sachov—Hlázšna“). — Mühle.
- Hlázšny s. Hlázšal, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- Hlázšny (ä. Hlázšna), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 346 Ew., dav. 343 d.\*; 1. P. Leitmeritz; n. E. Sebusein, Leitmeritz.
- Hlázšice (d. Hlázšatich), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 290 ä. Ew.; 1. P. Chřřtš; n. E. Kozlany (2 St.), Radnice (3 St.). — Mühle.
- Hlázš s. Linschen, B. Dux, G. Blán (NB VI).

- Hliněš a. Lintech, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Hliněš a. Hlině, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B).  
 Hliněná s. Gloměn, B. u. G. Tetschen (NB V).  
 Hliněný Újezd s. Hliněný Újezd, B. Strakonitz, G. Horažďovitz (S B).  
 Hliněný Újezdec (d. Hliněný Újezd), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďovitz (S B); 187 č. Ew.; 1. P. Malý Bor; n. E. Hlčice.  
 Hlinice (d. Hlinitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 224 č. Ew.; 1. P. Měšice; n. E. Tabor und Měšice.  
 Hliník (ung. Geletern). Gm., Gsp. Tekov, G. Hronský Sv. Kríž (SO Sl); 939 Ew.; P. Hliník nad Hronom; T., F.; EdL. Hronská Brežnica—Levice.  
 Seniohrune, jetzt Forsthaus. Kirche a. d. J. 1483. — Uweit Rad Šaldeno.  
 Hliník nad Váhom auch Hliník (ung. Hlinik), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M Sl); (Ew. s. Bobrovník); 1. P. Sleinica; n. E. Parížovec, Vlačky.  
 Hliník pri Bytči auch Trenčiansky Hliník und Hliník nad Váhom (ung. Vágvasagos). Gm., Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča (N Sl); 785 Ew.; P.; n. E. Veľká Bytča, Predmier (1 St.).  
 Hliník s. Hliník nad Váhom, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M Sl).  
 Hlnitz s. Hlinice, B. u. G. Tabor (M B).  
 Hlnka s. Glomkau, B. Jägerndorf, G. Hotschenitz (M Schl).  
 Hlnky s. Leimgruben, B. Tepel, G. Patschau (NW B).  
 Hlnná s. Hlnay, B. u. G. Leitmaritz (NB V).  
 Hlnné (d. Hlincei), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B), mit Sekyřka 419 č. Ew.; 1. P. Dobré; n. E. Soinitz (1/2 St.), Dobruška (2/3 St.). — Mühlte. Steibr.  
 Hlnné, Hlnný (d. Hliny), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 262 Ew. (263 č., 1 d.); 1. P. Zdar Město; n. E. Slavkovic.  
 Hlnné (ung. Agyagospatak), Gm., Gsp. Zemplin, G. Vranov (O Sl); 546 Ew.; 1. P. Sola; n. E. Vranov (3 St.).  
 Hlnné s. Lhna, B. u. G. Plan (WB).  
 Hlnný s. Hlnné, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).  
 Hlnnovitz (d. Hlinowisch, Leimgruben), Df., zu Bělá geh., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV); 299 Ew. (153 č., 146 d.); 1. P. Bělá; n. E. Bösig.  
 Hlnnowitz a. Hlnnovitz, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV).  
 Hlnsko (č. Hlinsko), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Chrudim (O B) geh., im Gesamtausmaß von 17.460 ha, mit 21.783 Ew. (č. 21.719, d. 23, and. 41); Bev.-Abn. 1.053 Ew. (4'8%); umfaßt 23 Gemeinden (45 Ortschaften), darunter 2 Städte (Hlinsko, Swratska). H. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.  
 Hlinsko, St., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 5073 Ew. (5067 č., 9 d.); Bev.-Abn. 31 Ew. (0'6%); P., T., F.; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Rositz. Textil-Ind.; Teppich-Web. (3 m., 1 kl. Betr.), gr. Jutewaren-Fabr.; m. Seidenweberei, Erz. v. Mollsteifen, Modwaren, Schals usw. (1 m., 3 kl. Betr.); Färberei; Handwebstuhl-Erz.; m. Felzfabr.; Buchd.; Leder- u. Lederwaren-Erz. (1 m., 4 kl. Betr.); Holz-Ind. (1 gr., 1 m. Betr.); Bierbr.; Mühle; Steinbearbeitung (1 gr., 1 m., 3 kl. Betr.); 2 Ziegeleien; Elektr.-Werk. Raus-Ind. (Erz. u. Export v. Zwinrnetzen). — Bez.-Ger.: St.-A.; Landw. Wint.-Schule. — Altertümliche Stadt an der Chrudimka; schon 1392 erwähnt und Hlinské genannt nach dem hier vorkommenden Töpferthon (Hlna).  
 Hlinsko pod Hcstýnem, Gm., B. u. G. Hohen-schau (NM); 423 č. Ew.; P.; EdL. Kojetin (Kojetín)—Tetschen (č. Těšín).  
 Hlinsko, Df.-Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (M M); 292 č. Ew.; 1. P. Lipník; n. E. Lipník (1/2 St.). — Steibr.  
 Hlnsko s. Hlnz, B. u. G. Budweis (S B).  
 Hlnsteh a. Hlnce, B. u. G. Kralowitz (WB).  
 Hlny s. Hlnné, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).  
 Hlnz (č. Hlinsko), O., zu Brod geh., B. u. G. Budweis (S B); 296 Ew. (179 d., 117 č.).  
 Hlnze s. Hlitz, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).  
 Hlwin (d. Hlwin), Df., zu Oubnice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 56 č. Ew.; 1. P. Oubnice; n. E. Tomice (1/2 St.).  
 Hlwiša s. Chlviše, Gsp. Uhrořod, G. Sobrance (OS).  
 Hlwin s. Hlwin, B. Selčan, G. Wotitz (M B).  
 Hlwiž (č. Hlvice), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 394 Ew., dav. 316 d.; 1. P. Meedl; n. E. Troubelice-Maedl (1 St.). Sandgrube.  
 Hlwiž (d. Hlwiž), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 782 č. Ew.; 1. P. Starý Kolín; P. EdL. Lissa (Lysa)—Deutschbrod.  
 Hlwiž s. Hlwiž, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Hlwiž s. Chlmeč, Gsp. Zemplin, G. Humenné (OS).  
 Hlwišká s. Lauterbach, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM).  
 Hlwoh (d. Lohow), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); 150 č. Ew.; 1. P. Leština; n. E. Leština (1/2 St.).  
 Hlwohá (d. Lohowa), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 648 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Staňkov.  
 Hlwohovic (d. Lohowtschitz), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB B); 385 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Staňkov. — Ziegelei.  
 Hlwohvec (d. Bischofswarth), Gm., B. Goding, G. Lundenburg (SO M); 1313 Ew.; 1. P. Pořtorňa; Hlwohvec, auch Frašták (d. Freistadt, ung. Galgóc), Bez. der Gsp. Nitra (SW Sl), hat 37.792 Ew. und 10 Notariate und die Großmds.: Hlwohvec; Bev.-Zun. 1.829 Ew. (4'8%). Gehört zum Kreisgerichtsprangrel Nitra, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.  
 Hlwohvec, Frašták (d. Freistadt, ung. Galgóc), St., Gsp. Nitra, G. Hlwohvec (SW Sl); 8435 Ew.; Bev.-Zun. 688 Ew. (8'9%); P., T., F.; Leopoldov—Zbehy.  
 Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Ger.-Kontr.-A. — M. Düngemittel- u. Kraftfutterfabr.; gr. Landw. und Armeewagnfabr.; Bierbr.; m. Malz- u. Malzkaffee-fabr.; Haus-Industrie (Stückerer); Weidenruten-Anlage. — In anmutiger Lage am linken Waagener. Schenswert das gotische Kirchenportal, die Erdödy'sche Gruft und das Franziskaner Kloster. Weinbau. Berühmte Pferdewärkte.  
 Hlwohovic (d. Großhlohowitz), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB B); 355 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Radnice (1/2 St.).  
 Hlwohvičky (d. Kleinhlohowitz), Df.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB B); 280 č. Ew.; 1. P. Terešov; n. E. Radnice (1/2 St.).  
 Hlwobětín (d. Hloubětín), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 3219 Ew. (3246 č., 6 d.); Bev.-Abn. 47 Ew. (1'4%); P. Praha 80; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn. — Zu Groß-Prag einbezogen.  
 Gr. Margarine-Fabr.; Chem.-Fabr.; gr. Lederverarb.; Mühle; Steibr.; Sandgr.  
 Hlwoža (ung. Szentjánosháza), Gm., Gsp. Trenčín, G. Itava (N Sl); 696 Ew.; 1. P. u. n. E. Beluša.  
 Hlwožary s. Lubau, B. u. G. Podersam (NW B).  
 Hlwož s. Hlwožyně, B. Blatna, G. Březnitz (WB).  
 Hlwožany s. Hlwožschau, B. u. G. Wischau (M M).  
 Hlwožec (d. Tiefengrund), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 672 Ew. (721 č., 6 d.); 1. P. Pustá Polom; n. E. Komárov (2 St.), Wagstadt (2/3 St.). — Steibr.  
 Hlwožek s. Hombok, B. u. G. Olmütz (NM).  
 Hlwožep s. Hlwožep, B. u. G. Smichow (M B).  
 Hlwožepcy (d. Hlwožep), Gm., B. u. G. Smichow (M B); mit Klukovice u. Zlítkov 4067 Ew. (4099 č., 19 d.); Bev.-Abn. 104 Ew. (2'5%); P. Praha 63. T.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. — Zu Groß-Prag einbezogen.  
 Hlwožice (d. Hlwožitz), Df., zu Doly geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 63 č. Ew.; 1. P. Lže; n. E. Rychmbrk (1/2 St.).  
 Hlwožitz s. Hlwož, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).  
 Hlwožky s. Hombok, B. u. G. Olmütz (NM).  
 Hlwožká (d. Hlwožka), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 340 č. Ew.; 1. P. Kruceburk; n. E. Ždírec (1/2 St.). — Sägewerk. Mühle.  
 Hlwožká (d. Hlwožka), Df., zu Sruhy geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 56 č. Ew.; P. u. n. E. Zámrsk.  
 Hlwožká, Hlwožek (d. Hlwožka), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB B); mit Kales, Voities 363 Ew., dav. 155 d.; 1. P. u. n. E. Scheles.  
 Hlwožká, Hlwožek (d. Lubokey), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 82 Ew., dav. 46 d.;

- l. P. Röchlitz bei Reichenberg; n. E. Heinersdorf.
- Hluboká** (d. Hluboka), Df. zu Trhová Kamenice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 122 č. Ew.; n. E. Hlinsko (2 St.).
- Hluboká** auch **Hluboké** (d. Hluboken), Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 641 č. Ew.; l. P. Kdyně; n. E. Loučim.
- Hluboká** (d. Hluboka), O., zu Nalčovice geh., B. u. G. Seltan (M B); 70 č. Ew.; n. E. Sedčany (2 St.) und Knín-Hraštice (3 St.).
- Hluboká** (d. Hluboka), (Gm., B. Hohenmuth, G. Skutach (O B); mit Střítež 473 č. Ew.; u. E. Rychmburk (1 St.).
- Hluboká** (d. Hluboka), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 401 č. Ew.; l. P. Borovany; n. E. Borovany-Trhové-Sviny.
- Hluboká nad Vítavou** (d. Frauenberg), St.-Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); mit Podskalí, Záměstí 2927 Ew., dav. 39 d.; P., T., F.; EdL. Gmünd—Eger.
- Bez.-Ger., St. A. — Fabrikerei (1 bed., 1 m. Betr.); Mühle; Ziegelei; Elektr. Wk. — Großartiges Schloß auf steilen Felsen nach d. Muster d. engl. Königsschlösser in Windsor erbaut. — Die einstmalige Burg Frauenberg gehörte (1290—1265) dem Budivoj, einem Nachkommen des Vitek von Pritschik und hernach seinem Sohne, dem berüchtigten Závřil von Falkenstein, welcher hier auf der sogenannten Winkel-Wiese enthaupet wurde. Im Jahre 1619 wurde Frauenberg von General Duquoy im Sturme genommen; 1661 kam die Herrschaft Frauenberg an das Geschlecht der Schwarzenberge.
- Hluboká** s. Hluboká, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Hluboká** s. Hluboká, R. u. G. Chotěboř (M B).
- Hluboká** s. Hluboká, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Hluboká** s. Hluboká, B. u. G. Hohenmuth (O B).
- Hluboká** s. Hluboká, B. Hohenmuth, G. Skutach (O B).
- Hluboká** s. Hluboká, B. Keader, G. Duppan (NW B).
- Hluboká** s. Hluboká, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz
- Hluboká** s. Hluboké, Gap. Nitra, G. Senica (SW B).
- Hluboká** s. Hluboká, B. u. G. Seltan (M B).
- Hluboká** s. Hlubokaja, Gap. Užhorod, B. Sereďné (K R).
- Hluboké** (d. Hluboký), Df.-Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystritz (M M); 165 č. Ew.; l. P. Vír (M B); n. E. Bystřice n. P. (3 1/2 St.).
- Hluboké** (d. Hluboký), Gm., B. Großmeseritz, G. Großbittsch (SW M); 209 Ew. (222 č., 2 d.); l. P. Domašov; n. E. Veverská Bytštyš (1 1/2 St.). Božé Poželánství (2 St.). Steibr.; Mühle.
- Hluboké** (d. Hluboký), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 224 č. Ew.; l. P. Kunštát; n. E. Skalica-Boskovice (2 1/2 St.).
- Hluboké** (d. Hluboký), Gm., B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O. (SW M); 367 č. Ew.; l. P. Náměst nad Oslavou; n. E. Kralice (1 1/2 St.). 2 Steinbrüche.
- Hluboké** (d. Hluboký), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 212 č. Ew.; l. P. Černá Hora; n. E. Těšnov (2 St.).
- Hluboké Mašůvky** (d. Tiefmaisnitz), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 695 č. Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Znaim (1 1/2 St.). — 2 Ziegeleien.
- Hluboké** s. Hluboká, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Hluboké** s. Hluboká, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Hluboké** s. Hluboká, B. u. G. Reichenberg (N B IV).
- Hluboké** s. Hluboké, Gap. Nitra, G. Senica (SW B).
- Hluboken** s. Hluboká, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Hluboký Důl** (d. Tiefenthal), O., zu Nebovidy geh., B. u. G. Kolín (M B); 142 č. Ew.; n. E. Kolín, Červené Pečky.
- Hluboký** s. Hluboké, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Hluboký** s. Hluboké, B. Großmeseritz, G. Großbittsch (SW M).
- Hluboký** s. Hluboké, B. Neustadt l. M., G. Bystritz (M M).
- Hluboký** s. Hluboké, B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O.
- Hluboký** s. Tiefenbach, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).
- Hluboký** s. Hluboké, B. u. G. Tschadowitz (M M).
- Hluboš** (d. Hlubosch), Gm., B. u. G. Příbram (M B); mit Německé Paseky 926 č. Ew.; P., T.; n. E. Bradkovic.
- Mühle. — Im Jahre 1422 blutige Schlacht zwischen den Kathol. u. Hussiten.
- Hlubotín** s. Hlubotín, B. u. G. Příbram (M B).
- Hlubotín** s. Hlubotín, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Hlubyně** (d. Hlubin), Gm., B. Blatna, G. Březnice (W B); 236 č. Ew.; l. P. u. n. E. Březnice. — 5 Steinbr.
- Hluchow** (d. Hluchow), Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 563 Ew. (549 č., 2 d.); l. P. Cechy; n. E. Kostelec (1 1/2 St.), Čelchovice (1 1/2 St.).
- Hluchow** s. Hluchow, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Hlučín** (d. Hultschin), St.-Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 4796 Ew., dav. 1452 d.; P., T., F.; EdL. Troppau—Hultschin.
- Steinkohlen-Bergbau; Strumpfwirkeri.; 2 Mühlen.
- Hluk**, Mkt.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M); 3630 Ew. (3032 č., 2 d.); P., T., F.; n. E. Uherský Ostroh (2 1/2 St.), Kunovice (3 St.). — 2 Mühlen.
- Hluky**, Df., zu Kounov geh., B. Neustadt a. d. M. G. Opočno (NO B); 108 č. Ew.; n. E. Dobruška (2 1/2 St.).
- Hlupice** s. Luppitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Hlupín** (d. Hlupin), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B); 281 č. Ew.; l. P. Zábofi; n. E. Střelohostice.
- Hlušice**, Velké Hlušice (d. Großhlušitz), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 608 Ew. (600 č., 1 d.); P.; n. E. Nový Bydžov (1 1/2 St.), Smidary (1 1/2 St.). — 2 Steinbr.
- Hlušíčky**, Malé Hlušice (d. Kleinhlušitz), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 532 č. Ew.; l. P. Velké Hlušice; n. E. Nový Bydžov (1 1/2 St.), Smidary (1 1/2 St.).
- Hlušovice** (d. Hlusuowitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 286 č. Ew.; l. P. Boudčovice; EdL. Nezamyslitz—Olmütz (Olomouc)—Sternberg.
- Hlusoctz** (d. Hluscice), B. u. G. Olmütz (N M).
- Hluzov** (d. Hleis), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 345 Ew. (351 č., 1 d.); l. P. Černošín; n. E. Černošín, Hranice. — Steinbr.
- Hmářiny**, s. Chmelný, Gap. Saří, G. Sabinov (O B).
- Hnačov** (d. Hnadschow), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 204 č. Ew.; l. P. Klátce; n. E. Kolín (2 St.).
- Hnadšow** s. Hnačov, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Hnanice** (d. Hnanitz), Df.-Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Blatec, Borek, Stěpanovice 469 č. Ew.; l. P. Rovensko; n. E. Hrubá Skála.
- Hnanice** s. Gnadersdorf, B. u. G. Znaim (SW M).
- Hnanitz** s. Hnanice, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Hnánitz** (d. Friedrichswald), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 1439 Ew., dav. 23 d.; P., T.; EdL. Kysperk—Ústí n. O. (Geiersberg—Wildenschwert).
- M. Baumwollgarn-Web.
- Hněvanice** (d. Hněwanitz), Df., zu Brančovice geh., B. u. G. Mühlanen (M B); 151 č. Ew.
- Hněvňov** s. Liebesdorf, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Hněvňoves**, Hněvňoves (d. Hněwňowes), Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 314 č. Ew.; l. P. Cerekvice; EdL. Königgrätz—Wostroměř (Hradec Králové—Ostoměř) und Sadová—Smiřice.
- Hněvěřice** (d. Hněwěřitz), Df.-Gm., B. Hohenmuth, G. Skutach (O B); mit Borek und Zhoř 435 č. Ew.; P. u. E. Rychmburk.
- Hněvěřice** (d. Hněwěřitz), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 202 č. Ew.; P. u. n. E. Wegstädtl.
- Hněvěřice** d. Prag—Bodenbach. — Ziegelei.
- Hněvkow** (d. Hněwkwow), Gm., B. u. G. Blatna (W B); mit Němčice 321 č. Ew.; l. P. Blatná; n. E. Cekanice-Maňkov.
- Hněvkow** (d. Hněwkwow), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 411 Ew. (412 č., 12 d.); l. P. Hohenstadt; n. E. Lópěné, Hošťtín (1 St.).
- Hněvkowice** (d. Hněwkwowitz), Df.-Gm., B. u. G. Humpolec (M B); 537 č. Ew.; l. P. u. n. E. Humpolec.
- Hněvkowice** (d. Hněwkwowitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); mit Budeč, Chotěměřice, Habrovčice, Stička, Zahájí 923 č. Ew.; l. P. Dolní Kralovice; n. E. Dolní Kralovice, Křenice.
- Hněvkowice** am levém břehu Vitavy (d. Hněwkwowitz am linken Moldanauer), Gm., B. u. G. Moldaunheim (S B); 137 č. Ew.; l. P. u. n. E. Týn nad Vítavou.
- Hněvkowice** am pravém břehu Vitavy (d. Hněwkwowitz am rechten Moldanauer), O., zu Dobšice geh., B. u. G. Moldaunheim (S B); 55 č. Ew.; n. E. Týn nad Vítavou (1 St.).

- Hněvošice s. Hněmítz, B. u. G. Mies (WB).  
 Hněvošice, Hněvošice, (d. Neusitz), O., zu Podol geh., B. u. G. Münchengeritz (N B IV); 98 ½ Ew.; I. P. u. n. E. Mnichovo Hradiště — El.-Wk.  
 Hněvošín s. Nebotín, B. u. G. Olmütz (NM).  
 Hněvošín (d. Hněvošín), O., zu Chotilsko geh., B. Píbram, G. Dobříš (M B); 60 ½ Ew.; n. E. Klnín-Hraštice (2½ St.).  
 Hněvošitz s. Hněvošice, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Hněvošow s. Hněvošice, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).  
 Hněvošitz s. Hněvošice, B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B).  
 Hněvošitz s. Hněvošice, B. u. G. Kaudnitz (N B VI).  
 Hněvošow s. Hněvošice, B. u. G. Blatná (WB B).  
 Hněvoškowitz s. Hněvošice, B. u. G. Humptowitz (M B).  
 Hněvoškowitz s. Hněvošice, B. Ledec, G. Unterkralowitz.  
 Hněvoškowitz am rechten Moldau-Ufer s. Hněvošice na pravém břehu Vltavy, B. u. G. Moldauthein (S B).  
 Hněvoškowitz am linken Moldau-Ufer s. Hněvošice na levém břehu Vltavy, B. u. G. Moldauthein (S B).  
 Hněvošchin s. Hněvošín, B. Píbram, G. Dobříš (M B).  
 Hněvous s. Hněvousy, I. u. G. Schlan (NB V).  
 Hněvousy (d. Hněvous), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 2406 Ew. (2719 ½, 9 d.); Bev.-Abn. 320 Ew. (1177%); I. P. Motýčín, n. E. Dubč und Kladno (1½ St.). — Bed. Steink.-Brgwk.  
 Hněvse s. Hněvok, B. u. G. Hohenstadt (G B).  
 Hněvmitz (č. Hněvčice), Gm., B. u. G. Mies (WB B); 292 d. Ew.\*; I. P. Hermannshütte, Bhm.; n. E. Nyřany (1½ St.), Ulitz-Pleschnitz (1½ St.), Mies-Kladrau (1½ St.).  
 Hněvíč, Malý Hněvice (ung. Szepespaták), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M S I); 997 Ew.; I. P. Vondřísel, n. E. Sp. Nová Ves (4 St.).  
 Hněvice, Spiš, Velký Hněvice (ung. Nyilas), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M S I); 403 Ew.; I. P. u. n. E. Sp. N. Ves (6 St.).  
 Hněvo s. Gölitz u. Geinitz.  
 Hnojce (d. Gnoitz), Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 984 Ew., dav. 42 d.; P.; n. E. Sternberg, Mhr. (1 St.), Stěpanov (1½ St.).  
 Hnojná (ung. Hanajna), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S I); 514 Ew.; I. P. Jovsa, n. E. Michaľovce (3½ St.). — Gr. Sägewerk.  
 Hnojná Lhotka (d. Lhota), O., zu Slapy geh., B. u. G. Tabor (M B); 73 ½ Ew.  
 Hnojná s. Hnojná, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (OS).  
 Hnojnice s. Noyitz, B. Dux, G. Blin (N B VI).  
 Hnojník s. Gnojník, B. u. G. Teschen (O B).  
 Hnůšťa (ung. Nyustya), Bez. der Gsp. Gemer (SO S I), hat 33.722 Ew. und 12 Notariate und die Großgmdn.: Klenovec, Rimavská Kokava, Tisovec; Bev.-Abn. 1.018 Ew. (3%). Gehört zum Kreisgerichtsprengel Rimavská Sobota, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.  
 Hnůšťa (ung. Nyustya), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnůšťa (SO S I); 1663 Ew.; P., T., F.; EdL. Feled—Tisovec (Hnůšťa—Líkier), Gr. Eisenwerk.  
 Hnůžart s. Hnůžartan, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M S I).  
 Hnůžartan, Hnůžart, auch Hnůžartan (ung. Komárekert), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa; 602 Ew. (dav. 570 d.); I. P. Stará L'ubovňa; n. E. Podolinec (4½ St.), Lubotina-N. L'ubovňa (4 St.).  
 Hnůžtschau (č. Hlubořany), Gm., B. u. G. Wischau (MM); mit Tereschau 746 Ew., davon 510 d. (717 d., 56 ½.); (P.); I. P. Kutschera; n. E. Vyškov (1½ St.). — Ziegelei.  
 Hnůžov s. Cabotov, Gsp. Kará, G. Bardiow (O S I).  
 Hnůžowitz s. Hnůžovice, B. u. G. Schlan (N B VI).  
 Hnůžovice (d. Hnůžowitz), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 395 ½ Ew.; I. P. Slaný; n. E. Břestany, Velvary (1½ St.), Slaný (1½ St.).  
 Hnůžovzd s. Vysoký Újezd, B. Horowitz, G. Beraun (M B).  
 Hnůžovzd s. Vysoký Újezd, B. Beneschau, G. Neweklan.  
 Hnůžovzd an der Dědina s. Vysoký Újezd nad Dědinou.  
 Hnůžberg, Wr., zu Obergallitz geh., B. u. G. Kapitž (S B); 22 d. Ew.; I. P. Rosenberg, Bhm.; n. E. Zartlesdorf, Suchenthal-Pschenitz.  
 Hnůžberg s. Vysoká pri Pukancl, Gsp. Hont, B. Batovec (SO S I).  
 Hnůžclumetz s. Vysoký Chlumec, B. u. G. Seřan (M B).  
 Hnůž Dobern (č. Dobrná), Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 908 Ew., dav. 894 d.\*; P., T., F.; n. E. Bensen (1½ St.).  
 Bed. Stelanusknopf-Fabr.; Sprengschur-Erz.; Mühle; Ziegelei.  
 Hochdorf (č. Vysoká), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SWM); 138 Ew., dav. 96 d.\*; I. P. Iglau; n. E. Iglau (1 St.).  
 Hochdorf (č. Nahořany), O., zu Sahorach geh., B. u. G. Krumau (S B); 112 d. Ew.; I. P. Krumau, Bhm.; n. E. Steindhammer (2 St.), Angern—Rosenthal (2½ St.).  
 Hochflötel Brg, auch Alm, 1337 m., Grenzberg im südl. Bückensteingeb. Herrl. Farnsch, 290 km Luftl. (Alpen).  
 Hochflöten von Mader im südl. Stuenenauer Geb., sw. Bergrechenstein; Quellgebiet d. Moldau und Wottawa. Ungegliederte Masse, über 1000 m hoch, dichter Wald und tiefende Flize (Moore). Die dortigen halbmodernen Baumstämme liefern die besten musikalischen Stimmböden.  
 Hochgarth, Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); mit Schieferhütten 881 Ew., dav. 877 d.\*; I. P. Schönkind bei Heinrichsgrün; n. E. Annathal-Rothau (1½ St.), Neudek (2½ St.). — Sägewerk.  
 Hochkirchen (č. Kostelec), O., zu Tyrn geh., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 163 Ew. (144 d., 19 ½).  
 Hochlhotka s. Vysoká Lhotka, B. Pilgram, G. Patrau (M B).  
 Hochlibin (č. Vysoká Libyně), Gm., B. Podesam, G. Jechnitz (NW B); 378 Ew., dav. 272 d.\*; P.; n. E. Kralowitz (1 St.), Scheles (1½ St.).  
 Hochliben s. Vysoká Libeň, B. u. G. Melnk (N B V).  
 Hochofen (č. Vysoká Pec), Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 656 Ew., dav. 651 d.\*; I. P. Trinkseifen; EdL. Karlsbad-Johanngeorgenstadt, ferner Eibenberg.  
 Waffenschmiede.  
 Hochofen s. Vysoká Pec, B. u. G. Píbram (M B).  
 Hochofen s. Pec, B. u. G. Taus (W B).  
 Hochpötsch (č. Bečov), Gm., B. u. G. Brüx (N B VI); mit Saischitz 998 Ew., dav. 764 d.\* (941 d., 55 ½.); P. Bečov u. Mostu (Hochpötsch), T.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau Schottengr.; Sandgr.  
 Hochruch (č. Vysoký Rbhet) 1077 m., Stuhnbacher Geb., ad. d. Passes v. Eisenstein.  
 Hochrubach s. Vysoká Kubyachy, Gsp. Spiš, G. L'ubovňa.  
 Hochschar, 1851 m., gewaltige Bergmasse i. Altvatergeb., a. d. mähr.-schles. Grenze, sw. Freiwaldau. Aufbau u. a. aus Andeutung u. Maerolth.  
 Hoch-Sermowitz (č. Semnčice), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB B); 245 Ew., dav. 236 d.\*; I. P. Hochsemowitz; n. E. Bischofteinitz (1½ St.).  
 Hochsichel s. Vysoká Srbská, B. Braunau, G. Politz (NO B).  
 Hochstadt an der Iser (č. Vysoké nad Jizerou), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Starckenbach (N B IV) geh., im Gesamtausz von 8608 ha, mit 12.892 Ew. (č. 12.225, d. 642, and. 25); Bev.-Abn. 1.909 Ew. (14'8%); umfaßt 16 Gemeinden (22 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Hochstadt). H. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.  
 Hochstadt a. Iser s. Vysoké n. L., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV).  
 Hochstein s. Hořetin, B. u. G. Hohenstadt (NM).  
 Hochstein in Bayern (č. Vysoký Kämen), 1530 m. nördl. Bückensteingeb., n. v. Dreiecksberg, Koppe i. Bayern.  
 Hochstetno (ung. Nagymagnasfalu), St. Gsp. u. G. Bratislava (SW S I); 2517 Ew.; Bev.-Abn. 12 Ew. (0'5%); P.; EdL. Zohor—Uhoraká Ves u. Moravy. — Mühle; Stärkefabrik.  
 Hochstunditz s. Vysoká Studnice, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Hochtann (č. Hochtánov), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 316 Ew., dav. 272 d.\* (314 d., 2 ½.); I. P. Schlappenz; n. E. Friedenau, Schlappenz.  
 Hochtánov s. Hochtann, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Hochtratten, 553 m hoher Berg w. Kladrau, Bez. Mies.  
 Hochwald, O., zu Richterhof geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 71 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf (2 St.), Goujan (2 St.).  
 Hochwald, Df., zu Pohora geh., B. u. G. Lei tomischl Goujan (2 St.).  
 Hochwald s. Strba, Gsp. Liptov, G. Hradok (M S I).  
 Hochwald s. Hukvaldy, B. u. G. Místek (NO M).  
 Hochwald, die größte Burg Mährens, in den karpath.



- schen Vorbergen des Odergebietes, bei Frelberg, dessen  
Bewohnern sie oft als Zuchtort der Kriegsgefahr diene.  
In der Gegenreformation zerstört. 1762 durch Brand  
verheert.
- Mochwald**, 1050 m, nahe d. niederöstr. Grenze, östl.  
D. Beneschau.
- Mochwald**, 1044 m, nördl. Blöckensteingeb., s. Wallera.
- Mochwald**, 748 m (Lautsitzgeb.), Klingsteinrücken mit  
Aussichtsturm u. 2 Hotels.
- Mochwarti** s. Stráž, B. u. G. Taus (W B).
- Mochwassaly** s. Vysoké Veselí, B. u. G. Neubyžow (NOB).
- Mochwaspen** (č. Velké Pole, ung. Palosnagymező),  
St., Gsp. Tekov, B. Oalany (S Sl); 3206 Ew.  
(dav. 3149 d.); P.; n. E. Oalany (3 St.), Zarno-  
vica (3½ St.).
- Mochwissensberg** (č. Loučáň), 1556 m hoch, der westliche  
Gipfel des doppelgipfelfigen Brunnberges, im Riesengeb.,  
südwestl. v. d. Schneekoppe, im Bezirk Hohenelbe gel.
- Moclavice** s. Hodslavice, B. u. G. Neutitschein (NO M).
- Mocsa** s. Choča, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (OSI).
- Mocnáka**, O., zu Vřrov geh., B. u. G. Kralowitz (W B).
- Mocou** s. Hodov, B. u. G. Großmeseritzsch (SW M).
- Moděčín** (d. Hodečín), Df.-Gm., B. Reichenau a.  
K., G. Adlerkosteletz (NOB); 201 ě. Ew.; l. P.  
Sčično; n. E. Cestice n. O. — Mühle. Sägewerk.
- Modějau** s. Modějov, B. Strakonitz, G. Wolín (S B).
- Modějice** (d. Hodejitz), Gm., B. Wischau, G.  
Austerlitz (M M); 1234 ě. Ew.; l. P. Slavkov;  
n. E. Křizanovice, Slavkov. — Masch.-Wkt.
- Modějitz** s. Edejšice, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Modějka** (ung. Kerekede), Gm., Gsp. Gemer, G.  
Feled (SO Sl); 349 Ew.; l. P. Hodejovo; n. E.  
Gortvianska Vieska, Veľadin (1½ St.).
- Modějov**, (d. Hodejau), Df.-Gm., B. Strakonitz,  
G. Wolín (S B); 218 ě. Ew.; l. P. Sčedice; u. E.  
Katorice (1½ St.) u. Cestice (2 St.).
- Modějovice** (d. Hodejowitz), Gm., B. u. G. Pil-  
gram (M B); 156 ě. Ew.; l. P. Pelhřimov;  
n. E. Pelhřimov (1½ St.). — Mühle.
- Modějovitz** s. Hodovitz, B. u. G. Sudweis (S B).
- Modějovce** (ung. Várgede), Gm., Gsp. Gemer, G.  
Feled (SO Sl); 1278 Ew.; P., T., F.; EdL.  
Fifakovo—Bánréva. — Bed. Glasfabrik.
- Im engen Tale des Gortvabaches. Von den Türken  
1574 geschleifte Burg am Burgberge. Ergiebige Brüche.  
Einfaches Bad und mehrere Herrensitze.
- Modějowitz** s. Modějovice, B. u. G. Pilgram (M B).
- Modék** s. Rodky, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV).
- Modemseli** s. Hodeýmál, B. Blatna, G. Breznitz (W B).
- Moděmyšl** (d. Hode-myšl), Df.-Gm., B. Blatna,  
G. Breznitz (W B); mit Sedlice 497 ě. Ew.;  
l. P. u. n. E. Rožmitál.
- Modenice** s. Hodeňitz, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Modenitz** (č. Hodenice), Df., zu Pernsdorf geh.,  
B. u. G. Kaplitz (S B); 169 d. Ew.; n. E. Um-  
lowitz (2 St.), Kaplitz (2 St.).
- Modenitz** (č. Hodenice), Rotta, zu Haag geh., B.  
u. G. Kaplitz (S B); 62 d. Ew.; l. P. Kaplitz;  
n. E. Umlowitz (1 St.), Angeru-Rosenthal  
(1 St.).
- Modermark** (ung. Száztelek, d. Hundertmorgen),  
Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl); 600 Ew.;  
l. P. Hololumnica; n. E. Podolinec (2 St.),  
Hololumnica-Toporčec (1½ St.).
- Moděšowitz** s. Hodešovice, B. Pardubitz, G. Holtz (OB).
- Moděšovice** (d. Hodeschowitz), Gm., B. Pardubitz,  
G. Holtz (OB); 302 ě. Ew.; l. P. Chovjno;  
n. E. Trebechovice (2 St.), Holice 2½ St.),  
Opavtice (2½ St.).
- Modětice** (d. Hodeřitz), Rotta, zu Hořetice geh.,  
B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 59 ě. Ew.;  
n. E. Stětkovice (1 St.).
- Modětin** (d. Hodeřin), Gm., B. Mühlhausen, G.  
Bechin (M B); 181 ě. Ew.; l. P. Sudoměřice,  
Bez. Bechyně; n. E. Sudoměřice-Cernice  
(1½ St.).
- Modětzitz** s. Hodeřice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Modi** s. Hody, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).
- Modice** (d. Hdditz), Gm., B. Iglau, G. Triesch  
(SW M); 874 Ew. (775 ě., 4 d.); l. P. Tešř;  
EdL. Wolframs—Teřtash—Zlabings (Kosteletz—  
Slavonice. — Gr. Militärfabr.; Mühle; Sägewerk.
- Modina** s. Hodyně, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Modiškov** (d. Hodeřichkau), Gm., B. Neustadt  
i. M., G. Saar (M M); 231 ě. Ew.; l. P. Zďar
- Město**; n. E. Nové Město na Moravě (2 St.),  
Zďar (2½ St.). — Stárkefabr.; Steinbr.
- Měšitz** s. Hodice, B. Iglau, G. Triesch (SW M).
- Mětkov** (d. Hódkow), Wir., zu Redice geh., B.  
Selčan, G. Sedletz (M B); l. P. Nechvalice;  
n. E. Sedřany (2½ St.), Milešov (3½ St.),  
Hefmanický-Sedlec (3½ St.).
- Mětkov** (d. Hódkow), O., zu Svořis geh., B.  
Selčan, G. Sedletz (M B); 69 ě. Ew.; n. E.  
Jistebnice-Bazejovice (1½ St.).
- Mětkov** (d. Hódkow), Gm., B. Ledec, G. Unter-  
kralowitz (M B); mit Kraonovice, Lipina,  
Zeliveo 940 ě. Ew.; l. P. Zbraslavice; EdL.  
Sedlec-Kutná Hora (Kuttenberg)—Zruč.  
2 Mühlen.
- Mětkovce** (ung. Hatkőcz), Gm., Gsp. Abauj-  
Turňa, G. Košice (O Sl); 216 Ew.; l. P. Šémša;  
n. E. Jasov (2 St.), Košice (3 St.).
- Mětkovice** (d. Hódkowitz), Df.-Gm., zu Dolní  
Březany geh., B. Kgl. Weinberge, G. Eule  
(M B); 237 ě. Ew.; n. E. Zbraslav-Záviat  
(1½ St.). — Ziegelei.
- Mětkovice** s. Liebenau, B. u. G. Reichenberg (NO B).
- Mětkovitz** s. Hottenford, B. Brauzau, G. Wokelsdorf (NB IV).
- Mětkovičky** (d. Hódkovička), Gm., B. Kgl. Wein-  
berge, G. Nusle (M B); mit I. lhotka, Nové Dvory  
1156 ě. Ew.; Bev.-Zun. 277 Ew. (38½%); l. P.  
Brank; n. E. Brank Hódkovičky dL. Nusle—  
Modřany. — Zu Gvoř-Prag.
- Mětkow** s. Hódow, B. Selčan, u. Sedletz (M B).
- Mětkow** s. Hódow, B. Ledec, G. Unterkráowitz (M B).
- Mětkovička** s. Hódkovičky, B. Kgl. Weinberge, G. Nusle
- Mětkowitz** s. Hódkowitz, B. Kgl. Weinberge, G. Eule, (M B).
- Mětky** (d. Hódek), O., zu Světla geh., B. Turnau,  
G. Böhm. Aicha (N B IV); 225 Ew. (224 ě.,  
1 d.); l. P. Světla; n. E. Kriesdorf (1½ St.).
- Mětlwald**, Df., zu Kalsching geh., B. Krum-  
au, G. Kalsching (S B); 79 d. Ew.; n. E.  
Gouju (2 St.).
- Mětnitz** (č. Hodonice), Gm., B. u. G. Znaim  
(SW M); 916 Ew., dav. 772 d.\*; P., T., F.;  
EdL. Lundenburg—Znaim (Břevlava—Znojmo).  
Malzfabr.; Mühle; Ziegelei; n. Sägewerk. — Weinbau.
- Mětkov** s. Honetschlag, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Mětolany-Rolsberk** (d. Hodešín-Rolsberg), B. u.  
G. Olmütz (N M); 6025 Ew., dav. 660 d.  
(5610 ě., 712 d.); zu Groß-Olmütz einbezogen;  
P. (Olmütz 7); n. E. Olmütz Hauptbahnhof,  
Olmütz Haltestelle der Lokalbahn „Olmütz-  
Hodešín (Olmouze-Mětolany)“.
- Gr. Eisenwerke; bed. elektrotechn. Wkt.; Masch.-  
Fabr. Zementfabrik u. Zementwaren-Erz. (gr. u. m.  
Bet.); Schlosswaren-Erz.; Dachpappen-Erz.; Nabr.-  
Ind. (3 Betr.); Elektr.-Wk.
- Mětolany-Rolsberg** s. Mětolany-Rolsberk, B. u. G. Olmütz.
- Mětonice** (d. Hodonitz), Gm., B. Mühlhausen, G.  
Bechin (M B); 334 ě. Ew.; l. P. Sudoměřice,  
Bez. Bechin; n. E. Bechyně.
- Mětonice** s. Hodeňitz, B. u. G. Znaim (SW M).
- Mětonín** (d. Gdding), Mkt.-Gm., B. u. G. Gdding  
(SO M); 13.200 Ew., dav. 960 d. (5952 ě.,  
5223 d.); P., T., F.; EdL. Lundenburg (Břev-  
lava)—Oderberg—Petrowitz u. Hodonín—Holič.  
Bez.-Verw. bez. Ver. st.-A., St.-Verw., Gr.-K.-Ev.,  
Techn. Fin.-K., Fin.-K.-Bez.-Lig.; Real-Sch.; Mädch.-  
Gew.-Sch. — Strickw.-Fabr.; 2 Masch.-Fabr.; 2 Zucker-  
Fabr. (1 gr. Betr.); Bierbr.; Spiritusbr.; 2 Mühlen;  
Luchdr.; 3 Sägew.; 6 Ziegeleien; 2 Zementw.-Fabr.;  
Lebdrfabr.; Erz. v. Besen, Gurten, Parketten; Staatsl.  
Tabakfabr. mit 1400 Arb.; Elektr.-Wk. — Von den  
Schweden unter Torstenson genommen 1645.
- Mětonín** (d. Hodonin), Gm., B. Boskowitz, G.  
Kunstadt (M M); 272 ě. Ew.; l. P. Olešnice;  
n. E. Nedvědice (2 St.).  
2 Mühlen; 3 Sägewerke.
- Mětonín** (d. Hodonin), Df., zu Lipkov geh., B.  
Chrudin, G. Nassaberg (OB); 227 ě. Ew.;  
l. P. Nasevrky; u. B. Zajedice (2 St.).
- Mětonín** (d. Hodonin), O., zu Zďkovce geh., B.  
Prachatzitz, G. Winterberg (S B); 289 ě. Ew.;  
l. P. Zďkov; n. E. Chyně (2½ St.), Winterberg  
(2½ St.).
- Mětonitz** s. Hodonice, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).

- Hodořovice** (d. Hodořowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 447 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Baška. Sägewerk.
- Hodořowitz s. Hodořovice**, B. u. G. Mistek (NO M).
- Hodouštas** s. Holletitz, B. Klattau, G. Neuern (W B).
- Hodov** (d. Hodow), Meierhof, zu Úval geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 51 Ew. (46 ě.). — Mühle.
- Hodov** (d. Hodau), Df.-Gm., B. u. G. Großmeasritsch (SW M); 535 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Budišov.
- Hodovius** s. Hodowitz, B. u. G. Budweis (S B).
- Hodoviz** (d. Hodowies), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 135 ě. Ew.; 1. P. Manětín; n. E. Mladotice (1 1/2 St.).
- Hodow** s. Hodov, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Hodowies** s. Hodoviz, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Hodowitz** (ě. Hodějovice), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 998 Ew., dav. 422 d.\*; 1. P. Budějovice; n. E. Nová Ves, Budějovice. Erzbergbau (Silber).
- Hodruša** (ung. Hodrusbánya), zu Baňska Stavnica geh., Gsp. Hont (SO S); P., T., F.; n. E. Žarnovica-Dolná Hámry, Gr. Bergb. aut. Gold u. Silber, Wirkwaren-Erz.
- Hodrusbánya** s. Hodruša, Gsp. Hont (SO S).
- Hodslawice** (d. Hottendorf), Gm., B. u. G. Neutischlein (NO M); 1739 ě. Ew.; P.; EdL. Kojetein (Kojetin) — Teschen (Č. Těšín) und Hodslawice — Nový Jičín (Neu-Titschein). 2 Steinbr. — Geb. des tschsch. Geschichtsforschers Franz Palacký.
- Hodunka**, Ortsteil v. Olešnická, N. Neustadt I. M., G. Bystřitz (M M). — Sägewerk.
- Hoduschin** s. Hodušin, B. u. G. Mühhausen (M B).
- Hodušin** (d. Hoduschin), O., zu Nové Dvory geh., B. u. G. Mühhausen (M B); 84 ě. Ew.
- Hody** (ung. Hódi), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW S); 432 Ew.; 1. P. u. n. E. Galanda.
- Hodyň** (d. Hodyň), DL, zu Svinava geh., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 131 ě. Ew.; n. E. Skukrnov, Litaň.
- Hodyně**, früher Hodina, Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 192 ě. Ew.; 1. P. Kralovice; n. E. Kralovice (1 St.), Kozlany (1 St.).
- Hodyně s. Hodyň**, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).
- Hof** (ě. Dvorce), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Bärn (N M) geh., im Gesamtausmaß von 17.34 ha, mit 12.293 Ew. (d. 12.203, ě. 20, and. 70); Bev.-Abn. 729 Ew. (9 1/2%); umfaßt 17 Gemeinden (20 Ortschaften), darunter 2 Städte (Bärn, Hof). H. gehört zum Kreisgerichtsprängel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Hof** (ě. Dvorce), St.-Gm., B. Bärn, G. Hof (N M); 2277 Ew., dav. 2187 d.\* (2264 d., 11 ě.); Bev.-Abn. 13 Ew. (0 6%); P., T., F.; EdL. Bärn-Hof: „Hof in Mähren = Dvorce na Mor.“; Holz.-Ger., St.-A. — Strickerlei; Seidenbau-Web.; Betonwaren-Erz.; 2 Sägew.; 2 Steinbr. — Geb. d. Malers Krumböhl (1810) u. d. Hofoperndirektors Wilh. Jahm. — Sech. 558 m. Altes, schon um das Jahr 1600 urkundlich erwähntes Göggrüdtchen. Altbild des hier geborenen Pariser Hofmalers Krumböhl, die Geburtshäuser des ehem. Hofoperndirektors Wilhelm Jahm und des gewes. Unterrichtsministers Dr. Ritter v. Bartel. Das schöne Lobauktal schließt sich an die Stadt an.
- Hofberg**, Rote, zu Oberpöltz geh., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 49 d. Ew.
- Höfen** (ě. Hradiště), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 73 Ew., dav. 72 d.\*; 1. P. Buchau, Bhm.; n. E. Tescheditz.
- Höfen** (ě. Dvory), Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 178 Ew., dav. 175 d.\*; 1. P. Elbogen; n. E. Porzellanfabrik, Elbogen-Fabrik.
- Höfen** (ě. Dvorce), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 200 Ew., dav. 110 d.\* (149 d., 55 ě.); 1. P. Wolframs bei Iglau; EdL. Iglau — Cejl-Wolframs (Cejl-Kostelec); „Dvorce — Mirošov“.
- Hoferhaiden**, Rote, zu Großaupe II. geh., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B).
- Hoffnung**, Gm., B. Deutsch-Gabel, G. Zwickau (N B V); 246 Ew., dav. 244 d.\*; 1. P. Großmergthal; n. E. Zwickau. — 2 Sägewerke.
- Hoffnungsthal** s. Na Dolach, B. u. G. Littau (N M).
- Höflas** (ě. Dvoreček), Df.-Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Ensenbruck, Sorgen 169
- Ew., dav. 167 d.\*; 1. P. Wildstein; u. E. Soos, Tirschnitz. — Mühle.
- Höflasderf** s. Höflas, B. Eger, G. Wildstein (NW B).
- Höflagut**, O., zu Oberlohma geh., B. u. G. Eger (NW B); 56 d. Ew.; n. E. Franzensbad, Antonieuhöhe-Stöckermühle.
- Höfllein** (ě. H. vln), Gm., B. Znaim, G. Jsolowitz (SW M); 2384 Ew., dav. 2120 d.\*; P., T.; EdL. Brünn — Grusbach-Schönau (Hrušovany-Sanov) — Landesgrenze: „Höfllein a. d. Th. = Hevlín n. Dyjka“.
- Zoll-A. — Ziegelei.
- Höftens** s. Leuzhof, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).
- Höfling** (ě. Dvoreček), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 119 Ew., dav. 88 d.\* (89 d., 9 ě.); n. E. Blauenbach.
- Höflitz** (ě. Jedlka), Df., zu Kleinwöhlen geh., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 340 d. Ew.
- Höflitz** (ě. Hvezdov), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 502 Ew., dav. 499 d.\*; 1. P. Niemes; u. E. Niemes (1 St.).
- Hohe Meide**, 1464 m, Kamm d. Altvatargeb., sehr schöne Aussicht.
- Hohe Messe** (ě. Vrchmez), 1083 m, nördlichster Teil des Böhm. Kamms (Auleh. geb.), hart an d. prub. Grenz.
- Hohenberg**, altes Schloß, erhaltene Zugbrücke mit Torhaus, Umfassungsmauer mit Kanonen in den Schießscharten, im romantischen Weltalter bei Eger.
- Hohenbruck** (ě. Humburky), Df., zu Trautenau geh., B. u. G. Trautenau (NO B); 542 d. Ew.
- Hohenbruck** s. Trebechovice pod Orhebem, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Hohendorf** (ě. Vysoká), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 459 Ew., dav. 454 d.\*; 1. P. u. n. E. Dallwitz I. Karlsbad. — Sägewerk.
- Hohendorf**, Df., zu Oberkratzen geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 51 d. Ew.; n. E. Kratzau.
- Hohendorf** (ě. Zádub), Gm., B. u. G. Marienbad (W B); 420 Ew., dav. 416 d.\*; 1. P. Marienbad; n. E. Habakladrau, Witkowitz, Marienbad (1 St.).
- Hohendorf** s. Orlově, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Hohendorf** s. Vřovčev, B. u. G. Wall-Meseritsch (NO M).
- Hoheneck** auch Hohenecke, Df., zu Neundorf geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 253 Ew. (245 d., 7 ě.); n. E. Kratzau. — M. Abt.-Spinn.
- Hoheneggerschacht** (ě. Jama Hoheneggrova, EdL. Mähr. Ostrau — Karwiu).
- Hoheneibe** (ě. Vrchlabí), pol. Bez. (N B IV), bestehend aus den Ger.-Bez. Arnau, Hoheneibe; im Gesamtausmaß von 35.065 ha, mit 45.550 Ew. (d. 43.275, ě. 1.555, and. 720); Bev.-Abn. 4314 Ew. (9 1/2%); umfaßt 35 Gemeinden (54 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 378 unfaillvers. Betr. mit 11.285 Arbeitern.
- Hoheneibe** (ě. Vrchlabí), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Hoheneibe (N B IV) geh., im Gesamtausmaß von 20.744 ha, mit 25.240 Ew. (d. 23.491, ě. 1.147, and. 602); Bev.-Abn. 2.504 Ew. (9 1/2%); umfaßt 18 Gemeinden (22 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Hoheneibe). H. gehört zum Kreisgerichtsprängel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Hoheneibe** (ě. Vrchlabí), St.-Gm., B. u. G. Hoheneibe (N B IV); 6833 Ew., dav. 5407 d.\* (6253 d., 700 ě.); Bev.-Zun. 1017 Ew. (14 1/4%); P., T., F.; EdL. Pelsdorf — Hoheneibe.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Ev., Realgymn., Fachschule für Weberei. — Textil-Ind. d. Untern. d. Bauwesen-Spinn., Färb. u. Appr. J. Mendik; Baumwoll- u. Leinwandweberei (2 gr., 2 m., 3 k. Betr.); gr. Flachgarmspinnerei; Färberei u. Druckerei (2 Betr.); Bleicherei (5 Betr.); Sack- u. Tuch-Färb. (6 Betr.); Verbandsstoff-Färb.; Feinweberei, Mach.-Schloß, Drogen- und Chemik.-Erz. (2 Betr.); Kaltblei-Erz.; Papierfabrik; gr. Kartonnagenfabr.; gr. Wagenbauanstalt; 2 m. Sägewerke; 3 Buchdr.; m. Bierbr.; Mühle; Obstpresse; m. Marmor-mehl-Erz.; Zementwaren-Erz.; Fassadendputzmat.-Erz.; 3 Kalksteinbrüche; Ziegelei; Steinmühle; Gasanstalt; Elektr.-Wk. — 464 m ü. d. M., in das Tal der großen Elbe eingebettet, in einer geschützten und gesunden Lage. Die Stadt besitzt eine im Jahre 1889 erbaute Hochquellenleitung mit vorzüglichem Trinkwasser, ein mit den neuesten Einrichtungen versehenes Bezirks-

- krankenhaus, ein herrschaftliches Siechenhaus, ein städtisches Armenhaus, ein Firsorgeheim für schwach-sinnige Kinder, ein Bezirksalesheim und ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Schlachthaus. An Sehenswürdigkeiten besitzt Hohenleibe das in der Mitte der Stadt befindliche, im Jahre 1446 erbaute gräflich Czernin'sche Schloß mit dem nach englischem Muster angelegten prächtigen Schloßpark. Prachtvolle Ausflüge ins Riesengebirge.
- Hohen-Erlitz** (č. Vrchmí Orlice), Dt.-Gm., B. Seuf-tenberg, G. Rokinitz (O B); mit Ottendorf 295 Ew., dav. 275 d.\*; n. E. Rokinitz (1½ St.), Mittelwalde (2½ St.).
- Hohenfeld**, O., zu Dittersdorf geh., B. u. G. Leitomi-schl (O B); 207 d. Ew.; n. E. Abtsdorf (1½ St.), Lotschnau, Mähren (1½ St.).
- Hohenfluß** (č. Vysoký Potok), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 244 Ew., dav. 234 d.\*; l. P. Kleiu-Mohrau, Mhr.; n. E. Grumberg-Mobrau, Mühle; Schindel-Erz.; Ziegelei; Steinbr.
- Hohenfurth** (č. Vyšší Brod), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kaplitz (S B) geh., im Gesamtausmaß von 32.354 ha, mit 17.349 Ew. (d. 17.211, č. 104, and. 34); Bev.-Abn. 351 Ew. (2%); umfaßt 10 Gemeinden (115 Ortschaften), darunter 2 Städte (Hohenfurth, Rosenberg). H. gehört zum Kreis-gerichtsbezirk Budweis.
- Hohenfurth** (č. Vyšší Brod), St.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Poschlag 1632 Ew., dav. 1481 d.\* (1892 d., 11 č. — Wahlst. 860 d., 50 č.); EdL. Zartlesdorf—Lippner—Schwebe („Hohenfurt“, „Hohenfurth Stift“; ferner Bludau (1½ St.). Bez. Ger., St.-A. — Hammerschm., Seitenfabr.; 2 Bierbr.; 2 Mühlen, 2 Sägew., El.-Wk. Am r. Ufer d. Moldau, die von hier ab schiffbar wird. In der Nähe Hohen-furth's Gletschersee. Abt. 1250 von Peter v. Rosenberg gegründet, mit Gruff der Rosenberger (auch Závětí v. Falkenstein). Sommerfrische im südl. Böhmerwalde, 560 m hoch am rechten Hange des Moldautales. Schöne Waldungen. Badeanstalt in der Moldau. Wintersport, 2 Rodelnbahnen. Waldspaziergänge zur imposanten Fels-gruppe der Wikiefakirche, Teufelsmauer, Gaiselhöflein, Wallfahrtsort Maria Rast usw.
- Hohen-Jamny** (č. Vysoké Janné), Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 264 d. Ew.\*; l. P. Leskau, n. E. Plan (2 St.), Josefhütte (2 St.).
- Hohenleipa** (č. Vysoká Lipa), Gm., B. Tetschen, G. Böh. Kamnitz (N B V); 398 Ew., dav. 392 d.\*; l. P. Dittersbach; n. E. Schöna i. S (3 St.). Sommerfrische im Bereiche der Böhmisches Schweiz, 293 m hoch, von schönen Tannen- u. Fichtenwäldern rings umschümt, geschützte Höhenlage, Freibäder im Kamnitzbache. Ausflüge ins das bewaldete Wald-und Felsengebiet der Böhmisches Schweiz.
- Hohenleita** s. Vysoká Lichoza, B. u. G. Beneschau (M B).
- Hohenmauth** (č. Vysoké Mýto), pol. Bez. (O B), bestehend aus den Ger.-Bez. Hohenmauth, Skutsch; im Gesamtausmaß von 55.325 ha, mit 63.241 Ew. (č. 67.407, d. 705, and. 129); Bev.-Abn. 1.303 Ew. (1.9%); umfaßt 110 Gemeinden (162 Ortschaften), darunter 6 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 342 unallvers. Betr. mit etwa 3.364 Arbeitern.
- Hohenmauth** (č. Vysoké Mýto), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Hohenmauth (O B) geh., im Gesamt-ausmaß von 36.758 ha, mit 46.688 Ew. (č. 45.916, d. 695, and. 77); Bev.-Abn. 607 Ew. (1.3%); umfaßt 78 Gemeinden (109 Ortschaften), darunter 5 Städte (Brandeis, Chotzen, Hohenmauth, Luze, Oberjeleni). H. gehört zum Kreisgerichtsprangel Chrudim und zum Han-delskammerbezirk Prag.
- Hohenmauth** s. Vysoké Mýto, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Hohenofen**, Dt., zu Neundorf a. d. Biela geh., B. Komotau, G. Girkau (N B VI); 578 Ew. (528 d., 11 č.); l. P. Kunnersdorf; n. E. Neun-dorf-Kunnersdorf.
- Hohenowitz-Ottendorf**, Sommerfrische d. B. Troppau (S B); 650 bis 800 m hoch an der preußisch-schlesi-schen Grenze im Eritztale, am Fuße des Glatzer Schwarzbirges, am Ufer der Wilden Adler, von Bergen gänzlich eingeschlossen. Ausflüge: Ernestinenberg, Sommerseiten-Rücken, Winterseelenkamm mit reiz-vollen Ansichten, Schwarzbirg, Ruine Schallenstein mit den sogenannten Salzlöchern, Tropfsteinhöhlen.
- Hohenschlag**, O., zu Kirchschatz geh., B. u. G. Krumau (S B); 35 d. Ew.; n. E. Höritz im Böh-merwalde (1½ St.).
- Hohen-Seibersdorf** (č. Vysoké Zibřidovice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 548 Ew., dav. 544 d.\*; P., T., F.; EdL. Hanns-dorf—Mähr. Altstadt. — Mühle.
- Hohenstadt** (č. Zábřeh), pol. Bez. (N M), be-stehend aus den Ger.-Bez. Hohenstadt, Müglitz, Schildberg; im Gesamtausmaß von 69.935 ha, mit 70.819 Ew. (č. 37.445, d. 33.097 and. 277); Bev.-Abn. 2.542 Ew. (3.6%); umfaßt 103 Ge-meinden (125 Ortschaften), darunter 5 Städte (Hohenstadt, Loschitz, Mährisch Aussee, Müg-litz, Schildberg). Der Bez. zählte vor dem Kriege 446 unallvers. Betr. mit etwa 6.020 Ar-beitern.
- Hohenstadt** (č. Zábřeh), Ger.-Bez., zum pol. Be-zirk Hohenstadt (N M) geh., im Gesamtausmaß von 25.269 ha, mit 31.071 Ew. (č. 21.042, d. 9.954, and. 75); Bev.-Abn. 919 Ew. (3%); umfaßt 46 Gemeinden (46 Ortschaften), darun-ter 1 Stadt (Hohenstadt). H. gehört zum Kreis-gerichtsbezirk Olmütz und zum Han-delskammerbezirk Olmütz.
- Hohenstadt** s. Zábřeh, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Hohenstein** (č. Ústín), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 1202 Ew., dav. 1038 d.\*; P.; EdL. Bodenbach—Komotau. Gr. Terrakotta- u. Majolikafabrik; Strohhut-Erz.; Ziegelei.
- Hohenstein**, 771 m, einer d. westlichsten Berge d. Erzgeb.-n. Schönbach, Felsgebilde m. verschertem Aussichtspkt.
- Hohenstollen** (č. Vysoké Stola), Dt.-Gm., B. u. G. Neudek (N W B); 161 d. Ew.\*; l. P. Neudek; n. E. Gibacht-Thierbach.
- Hohentann**, Dt.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 138 d. Ew.\*; l. P. Deutsch Kralupp; n. E. Krima-Neudorf (1 St.), Deutsch Kralupp (1½ St.).
- Hohen-Třebetitz** (č. Vysoké Třebušice), Dt.-Gm., B. u. G. Podersam (N W B); 307 Ew., dav. 234 d.\*; l. P. Podersam; EdL. Kaschitz—Schön-hof—Radonitz. Mühle; Ziegelei; Sandgr.
- Hohenwald**, Dt., zu Christiansau geh., B. u. G. Friedland (N B IV); 185 d. Ew.; l. P. Einsiedel b. Reichenberg; n. E. Hermsdorf b. Friedland, Einsiedel b. Reichenberg (1½ St.).
- Hohen-Zedlitz** (č. Vysoké Sedlitz), Dt.-Gm., B. u. G. Plan (W B); mit Unter-Zedlitz 308 Ew., dav. 303 d.\*; l. P. Josefhütte; n. E. Josefhütte, Bruck am Hammer.
- Hoher Berg** (č. Vysoké vrch), 967 m, südl. Randberg d. Duppauer Geb., südl. Duppau.
- Hoher Böhmerwald** s. südlicher Böhmerwald.
- Hoher Hau**, 1007 m (Erzgebirge), sö. Böh. Wiesenthal (an der sächs. Grenze); Schiefer.
- Hoher Heis** s. Glitzbusch.
- Hoher Isernann**, der nördliche Gebirgszug des Isergebir-ges. Erstreckt sich von der Tafelhöhe nach Osten bis zum Zusammenfluß des Großen und kleinen Zacken. Meist über 1000 m. Im niedrigsten Punkt 940 m hoch. Der ganze aus Gneis bestehende Zug ist nicht bewal-det, gehört nur mit dem westlichen Punkt Böhmen, sonst ganz Preußen an.
- Hoher Kamm**, 908 m hoher Basaltberg im Granitgestell der südlichen Vorlage des Isergebirges, südl. Friedrichswald und westl. von Johannisberg im Bez. Rich-tenberg gelegen.
- Hoher Schneberg** (č. Sněžník), 721 m, höchste Erhebung des Elbesandteilingebirges, westl. Tetschen bei Bünau-burg—Bodenbach, 1½ St. v. Eulau. Ein 2 km langes, ¾ km breites Plateau aus Brogniatquader. Vom 28 m hob. Aussichtsturm größte Fernsicht des Gebirges.
- Hoher Stein**, 760 m, l. St. v. Schönbach an d. sächs. Grenze, eines der wunderbarsten Felsengebilde des Erzgebirges.
- Hohes Gamske** s. Altvaldegerbirge.
- Hohes Rad** (č. Vysoké Kolo), 1506 m hoch, höchste Erh. d. Westböden d. Riesengebirges ¼ St. von der Eib-fellhaude entfernt, ein oben flach gewölbter, riesiger Schotterberg mit dem Mähügel für Kaiser Wilhelm I., im J. 1898 von Hirschberger Turnern errichtet.
- Hohs Tatra** (č. Vysoká Tatra), Zug in d. äußeren Reihe d. Kerngebirges d. Karpaten. 60 km lang, vom Suchy Potok bis zur Straße Neumarkt—Bla. Ist d. mittlere Teil d. Hochtatra-Zuges. Eines d. großartigsten Hoch-gebirge Europas, jedoch keine Gletscher. Herrlichste Fernsicht; noch Gamsen, Steinfader und Mürmetter. Gerlsdorfer Spitze. 2663 m.

Hohe Visoka (d. Vysoká, ung. Tátra csúcs), 2555 m (Hohe Tatra), nahe d. einspringendsten Grenzpunktes (Meer-  
aug-Spitze).  
Hohe Westrey (d. Velký Ostrý), 542 m, i. Böh. Mittel-  
gebirge ad. Aussig.  
Hohlen (d. Holany), Mkt.-Gm., B. u. G. Böh. M.  
Leipa (N B V); mit Hospitz, Klein-Heide,  
Rübenau, Waslowitz 787 Ew., dav. 759 d.\*; i. P.  
u. n. E. Neugarten. — Zementwaren-Erzeugung.  
Möhntainen s. Beianská Kúpele, Gsp. Spiš, G. Kármárk.  
Mühlmühle (d. Hellowý Mlýn), Wlr., zu Sollmus  
geh., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 37 d. Ew.;  
n. E. Buchau, Bhm. (1½ St.), Karlsbad  
(2½ St.). — Mühle, Sägewerk.  
Hojanowitz (d. Hojanowitz), Gm., B. u. G. Humpo-  
letz (M B); 227 d. Ew.; i. P. Zahradka; n. E.  
Humpolec (2 St.), Dolní Kralovice (2 ¼ St.),  
Ledeč (2½ St.).  
Hojanowitz s. Hojanovice, B. u. G. Humpolec (M B).  
Hojava (d. Hojava), G., zu Lidmád geh., G. u. B.  
Kamenitz a. L. (M B); 86 d. Ew.; n. E. Černo-  
vice (1 St.), Chvalkov (1½ St.).  
Hojawa s. Hojava, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B).  
Hojeschin s. Hojštin, B. u. G. Chotšbof (M B).  
Hoješin (d. Hojeschin), Df.-Gm., B. u. G. Chotš-  
bof (M B); mit Leskova Hřrka, Dolní Ves,  
Horní Ves, 547 d. Ew.; i. P. Bestvina; n. E.  
Závratec-Trémošnice (2 St.).  
Hojkau s. Hojkovy, B. u. G. Pilgram (M B).  
Hojkau s. Hojko, B. u. G. Pilgram (M B).  
Hojkov s. Hojkovy, B. u. G. Pilgram (M B).  
Hojkov (d. Hojkau), Gm., B. u. G. Pilgram (M B);  
492 d. Ew.; i. P. Nový Rychnov; n. E. Koste-  
lec-Cejš (1½ St.), Dolní Čerekev (1½ St.).  
Sägewerk.  
Hojkovy, Hojko (d. Hojkau), O., zu Zachotin  
geh., B. u. G. Pilgram (M B); 63 d. Ew.; i. P.  
Humpolec; n. E. Humpolec (1½ St.).  
Hojsná Voda s. Heilbrunn, B. Kaplitz, G. Gratsen (S B).  
Hojovice (d. Hojowitz), Gm., B. u. G. Kamenitz  
a. L. (M B); 403 d. Ew.; i. P. Černovice; n. E.  
Chvalkov (1 St.), Černovice (1½ St.).  
Mühle; Sägewerk.  
Hojovice s. Hojovice, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).  
Hojšchin s. Hojštin, B. u. G. Selčan (M B).  
Hojšchin s. Hojštin, B. u. G. Wotitz (M B).  
Hojštin (d. Hojšchin), Df., zu Svätý Jan geh., B.  
u. G. Selčan (M B); i. P. Kamyk; n. E. Sedl-  
čany (2½ St.).  
Hojštin (d. Hojšchin), O., zu Neustupov geh., B.  
u. G. Selčan, G. Wotitz (M B); 33 d. Ew.; i. P. Neus-  
tupov; n. E. Stupčice (1½ St.), Votice (2½ St.).  
Hojsova stráž s. Eisenstr., B. Klattau, G. Neuern (W B).  
Hóka s. Havka, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M B).  
Hokau, (d. Hokov), Df.-Gm., B. Podersam, G.  
Jechnitz (NW B); 303 Ew., dav. 292 d.\*; i. P.  
Dlutsch-Horschowitz; n. E. Kolleschowitz,  
Wratschen (1½ St.), Nesuchyn-Horosedl  
(1½ St.).  
Hokov s. Hokau, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).  
Hokovce (ung. Egeg), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy  
(SO Sl); 600 Ew.; P.; EdL. Šahy-Krupina.  
Hókiak s. Trenčianska Teplá, Gsp. Trenčín, G. H'ava (N Sl).  
Holany s. Hohen, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).  
Holasek s. Holásy, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).  
Holasice (d. Holasitz), Df.-Gm., B. Auspitz, G.  
Seelowitz (M M); 766 Ew. (598 d., 10 d.); i. P.  
u. n. E. Rajhrad. — 2 Ziegeleien.  
Holasice (d. Holasitz), G., zu Lažánky geh., B.  
u. G. Tischnowitz (M M); 75 d. Ew.; n. E. Ve-  
verská Býřtska.  
Holešice s. Holasitz, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).  
Holešitz s. Holasice, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).  
Holešitz s. Holasice, B. u. G. Tischnowitz (M M).  
Holšáky (d. Holasek), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-  
Umgebung (M M); 431 d. Ew.; i. P. Tuřany;  
EdL. Brünn—Přerov (Přerov).  
Holasovice (d. Kreuzendorf), Gm., B. u. G.  
Troppau (M Schl); 790 Ew., dav. 104 d. (480  
d., 220 d., 14 p.); i. P. Neplachovice; EdL.  
Olmütz (Olmouč)—Jägerdorf—Troppau.  
Holba s. Halbselt, B. u. G. Mähr.-Schönberg (N M).  
Holčice (d. Holecitz), Df., zu Chabeřice geh., B.  
Kuttenberg, G. Kohlanowitz (M B); 288 d.  
Ew.; i. P. Kácov; n. E. Chabeřice.  
Holčičkovec (ung. Holesik), Gm., Gsp. Zempfln.

G. Stropkov (O Sl); 269 Ew.; i. P. Keřca; n. E.  
Vranov (4 St.).  
Holčitz s. Holčice, B. Kuttenberg, G. Kohlanowitz (M B).  
Holčovice (d. Holšowitz), O., zu Milovanice geh.,  
B. u. G. Beneschau (M B); 114 d. Ew.  
Holčovice s. Hllgerdorf, B. Jägerdorf, G. Oberrsdorf  
Holčowitz s. Holčovice, B. u. G. Beneschau (M B).  
Holesik s. Holčovice, Gsp. Zempfln, G. Stropkov (O Sl).  
Hole, Df., zu Prühonice geh., B. Žižkov, G. Řičan  
(M B); 241 d. Ew.  
Holečitz s. Holečitz, B. u. G. Saaz (N B VI).  
Holečitz s. Kleinholčitz, B. u. G. Saaz (N B VI).  
Holečitz s. Holečitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).  
Holeischen (d. Holyšov), Gm., B. Mies, G. Staab  
(W B); 1161 Ew., dav. 752 d.\* (839 d., 131 d.);  
P., T.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.  
Die Unt. der A.-G. der Spiegelglasfabr. vorm. Andr.  
Zieglera Bohm (üb. 500 Arb.); Mühle; Sägewerk.  
Holejšchow s. Holyšov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
Holejšev s. Holešchen, B. Mies, G. Staab (W B).  
Holenice (d. Holenitz), Df.-Gm., B. Semil, G.  
Lomnitz a. P. (N B IV); 308 d. Ew.; i. P.  
Libuň; n. E. Jivany.  
Holenitz s. Holenice, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV).  
Holený rybník s. Hohnauer Teich.  
Holeschin s. Holeštin, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).  
Holeschowitz s. Holešovice, B. u. G. Chrudim (O B).  
Holeschowitz-Bubna (d. Holešovice-Bubny), VII.  
Bezirk von Prag.  
Holešice s. Holcschitz, B. Komotan, G. Górkau (N B VI).  
Holešice s. Holcschitz, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).  
Holeštin (d. Holeschin), Df.-Gm., B. Boskowitz, G.  
Blansko (M M); 280 d. Ew.; i. P. Rájec; n. E.  
Dobruvice.  
Holešov (d. Holleschau), St.-Gm., B. u. G. Holle-  
schau (N M); 6603 Ew., dav. 67 d. (5774 d.,  
126 d.); P., T., F.; EdL. Kojetein (Kojetín)—  
Toschen (d. Č. Těšín).  
Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-K.-B.-L.,  
Gr.-K.-Ev. — Realgymnasium. — Strick- und Wirk-  
waren-Erzeugung (4 Betr.); Maschinen-Werkstätte;  
3 graph. Anst.; m. Korwaren-Erz.; bed. Buchholzmöbel-  
Fabr.; Sägewerk; Bierbr.; Nahr.-Ind. (3 Betr.);  
Mühle; gr. Zementwaren-Fab.; m. Ziegelei; Sandgr.;  
Elektr.-Werk. — Geb. (1773) des Musikschiffbauers  
Raph. G. Kieseewetter, des Komponisten Franz X.  
Richter, Hofmüller zu Mannh. u. Kapellmeister in  
Straßburg und des nachm. Custos der Olmützer Univ.-  
Bibl. Joh. Edl. v. Haukenstein. Schloß d. Gr. Rotěš  
a. d. J. 1650. Erwähnt 1275 als Stadt; Schloß erbt. 1650  
(Sgraffite-Mal. u. Sammlungen). Plünderung durch die  
Schweden 1643.  
Holešov Obec Židovská (d. Holleschau Israeliten-  
gemeinde), Stadtteil, B. u. G. Holleschau (N M);  
853 Ew. (537 d., 291 d.).  
Holešovice (d. Holeschowitz), Df.-Gm., B. u.  
G. Chrudim (O B); mit Staré Holešovice, Bre-  
zovice, Lipeč, Nové Holešovice 523 d. Ew.; i. P.  
Chroustovice. — Mühle.  
Holešovice-Bubny, VII. Bezirk von Prag; EdL.  
Prag—Bodenbach. — Mühle.  
Holešitz (d. Holčice), Gm., B. Luditz, G. Buchau  
(NW B); 283 Ew., dav. 286 d.\*; i. P. Luck; n.  
E. Bohentsch (1 St.). — Mühle, Sägewerk.  
Holešitz (d. Holčice), Gm., B. u. G. Komotan  
(N B VI); 174 Ew., dav. 148 d.\*; i. P. Priesen;  
n. E. Priesen, Horatitz.  
Holešitz (d. Holedeč), Gm., B. u. G. Saaz (N B  
VI); mit Klein-Holešitz u. Groß-Holešitz 871  
Ew., dav. 798 d.\*; i. P. Michelob; n. E. Sa-  
kau u. Michelob.  
Bed. Ziegelei; Basalt-Steinbr.  
Holešice s. Holčitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).  
Holešice s. Holčitz, B. u. G. Komotan (N B VI).  
Holeštin (d. Holsetin), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko  
(O B); mit Horní Babákov, Horní Holetan,  
Dolní Babákov, Dolní Holsetin 1714 Ew. (1706 d.,  
8 d.); P.; n. E. Hlinsko. — Leinen- u. Baumwollweb.  
Holé Vrchny (d. Kahlberg), Df., zu Týnec geh.,  
B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 157 d. Ew.;  
n. E. Kolomuty-Plasy. — Ziegelei.  
Holíč (ung. Holics, Szakolcaz j.), Bez. der Gsp.  
Nitra (SW Sl), hat 28.850 Ew. und 6 Notari-  
ate und die Großgmdn.: Prokč, Gbely, Holíč,  
Kopčany, Kúty; Bev.-Zun. 147 Ew. (0'6%).  
Gehört zum Kreisgerichtssprengel Nitra, Ger.

- Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Holič** (ung. Holics), St., Gsp. Nitra. B. Holič (SW S); 5698 Ew.; Bev.-Zun. 112 Ew. (2%); P., T., F.; EdL. Kúty—Skalice—(Rohatec). Malkaffeeabr. — Als Eigentum Franz v. Lotbringen unter Maria Theresia sehr gefördert. 1746—1825 eine berühmte Majolikafabrik. — Mustergültige Viehwirtschaft. An Stelle der alten Bur. ein Schloss aus d. 18. Jahrh. — Stuhlr.-A., Gef.-K.-A.
- Hollca**, 1577 m., Niedere Tatra, sw. Vázsec.
- Hollce** (d. Holitz), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 2284 Ew., dav. 62 d. (2147 6, 16 d.); P., T., F.; n. E. Olmütz Hauptbahnhof, Olmütz Haltestelle d. Lokalbahn.
- Hollce**, m. Zuckerfabr.; m. Bierbr.; 2 Mühlen; Sägewerk.
- Hollce** (d. Holitz), Mkt.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); mit Kamence, Koudelka, Nové Rovensko, Podhráz, Počest 4077 Ew. (5924 6, 1 d.); Bev.-Zun. 140 Ew. (2,4%); P., T., F.; EdL. Heřmanův Městec—Borohrádek.
- Hollce**, Schuhwaren-Erz. (3 bed., 8 kl. Betr.); Hufeisen-Erz.; Masch.-u. Werkz.-Fabr. (4 Betr.); Buchdr.; Sägewerk; Ziegelei. — Bez.-Ger. St.-A.
- Hollický**, Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 123 6. Ew.; n. E. Býlany (1 St.).
- Hollický**, Holický (d. Holitzky), Gm., zu Stará Hlina geh., B. u. G. Wittigau (S B); 239 6. Ew.
- Hollický** s. Hultschken, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).
- Hollis** s. Holič, Gsp. Nitra, B. Holič (SW S).
- Hollin** (d. Holin), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 364 6. Ew.; l. P. u. n. E. Jičín.
- Holin** (d. Holin), O., zu Slivence geh., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 435 6. Ew.; u. E. Hlubocopy, Reporyje u. Chuchle. — Mühle. Bed. Kalkwerke u. Ziegeleien.
- Holin** (d. Holin), Df., zu Kovářov geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 107 6. Ew.
- Holin** s. Hollin, B. u. G. Mies (W B).
- Holitz** (6. Holice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pardubitz (O B) geh., im Gesamtausmaß von 22.880 ha, mit 22.528 Ew. (6. 22.506, d. 5, and. 17); Bev.-Abn. 343 Ew. (15%); umfaßt 24 Gemeinden (37 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Daschitz). H. gehört zum Kreisgerichtsprangel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Holitz** s. Holice, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).
- Holitz** s. Holice, B. u. G. Olmütz (N M).
- Holitzky** s. Holický, B. u. G. Wittigau (S B).
- Hollatin** s. Novoselce u. Stareselo, Gsp. Marmarof, B. B. Volovoje (K R).
- Holkau** s. Holkov, B. u. G. Krumau (S B).
- Holkov** (d. Holkau), O., zu Prostřední Svince geh., B. u. G. Krumau (S B); 136 6. Ew.; l. P. Rimov; EdL. Budweis—Oberhad—Böhm. Hörtschlag (Horní Dvořistě—C. Heřslak).
- Holkovice** (d. Holkovitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďovice (S B); 316 6. Ew.; l. P. Chausovice; n. E. Velký Bor. — Mühle.
- Holkowitz** s. Holkovice, B. Strakonitz, G. Horažďovice.
- Höll** (6. Peklo), O., zu Boxgrün geh., B. u. G. Kaaden (N W B); 104 d. Ew.; n. E. Hauenstein. Mühle.
- Hollaus** s. Holousy, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Hölle**, das zirka 4 km lange, tief eingeschnittene Mettau in Bez. Neustadt, zirka 1 km nordöstl. vom Orte Neustadt beginnend und bis zur Bezirksgrenze (beim Bug der Mettau) reichend.
- Höllengrund** auch Hüllengrund, Df., zu B.-Kamnitz geh., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V); 248 d. Ew. — 2 Sägewerke.
- Höllischen** s. Hölischen, B. Mies, G. Staab (W B).
- Höllengrund** s. Hüllengrund, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V).
- Höllengrund**, Talpartie bei Böhm. Leipa mit interessanten Sandsteinformationen.
- Höllenhof**, Wlr., zu Nitzau geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 20 d. Ew.; l. P. Bergreichenstein; n. E. Sušice (3/4 St.).
- Höllenköpfe** bei Lappersdorf, reizender Aussichtspunkt in den Vorbergen des Duppauer Gebirges. 1/2 Stunde von Welchau.
- Holleschau** (6. Holešov), pol. Bez. (N M), bestehend aus der Ger.-Bez. Bystritz am Hostein, Holleschau, Wisowitz; im Gesamtausmaß von 80.887 ha, mit 77.638 Ew. (6. 76.567, d. 586, and. 485); Bev.-Abn. 931 Ew. (12%); umfaßt 117 Gemeinden (116 Ortschaften), darunter 3 Städte (Bystritz am Hostein, Holleschau, Wisowitz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 279 unfallvers. Betr. mit etwa 4.603 Arbeitern.
- Holleschau** (6. Holešov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Holleschau (N M) geh., im Gesamtausmaß von 27.789 ha, mit 32.226 Ew. (6. 31.657, d. 490, and. 128); Bev.-Abn. 815 Ew. (2,5%); umfaßt 44 Gemeinden (43 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Holleschau). H. gehört zum Kreisgerichtsprangel Ung. Hradisch und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Holleschau** s. Holešov, B. u. G. Holleschau (N M).
- Holleschitz** (6. Holesice), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 164 Ew., dav. 147 d.\*; l. P. Althart; n. E. Pötschen, Wolking-Sitzgras.
- Holletitz** (6. Hlodoušice), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); mit České Hamry, Hoslau, Staritz 1084 Ew., dav. 983 d.\*; l. P. u. n. E. Neuern. Fabr. optischer Art.
- Holletitz** s. Holetitz, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Holletitz** s. Holetitz, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Hollezrie** (6. Hlostejv), Gm., B. u. G. Mies (W B); mit Neuhaus 359 Ew., dav. 358 d.\*; (P.); l. P. Haid; EdL. Schweibing-Tschernoschin—Haid (Bor u. Tachova). — Mühle.
- Hollin** (6. Holin), O., zu Schweibing geh., B. u. G. Mies (W B); 46 d. Ew.; l. P. Schweibing.
- Hollmauer Teich** (6. Holenský rybník), zur Wittigauer Teichniederung gehörend, v. Neuhaus zirka 3 1/2 km lang, fast 2 km breit. (Insel „Naxos“.)
- Hollomünz**, Hollomünz s. Holumtz, Gsp. Spiß, G. Kežmarok (M S).
- Hollowing** (6. Holubín), Df.-Gm., B. u. G. Marienbad (W B); mit Unter-Graming 272 Ew., dav. 269 d.\*; l. P. Auschowitz; n. E. Witkowitz, Kuttenplan.
- Hollschowitz** (6. Holšovice), Df., zu Sabof geh., B. u. G. Budweis (S B); 163 d. Ew.; l. P. Velký Čákov; n. E. Křenze-Mřtce.
- Hollunder** (6. Chczb), Df., zu Breitenfurt geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 61 d. Ew.; l. P. Sandhübel.
- Hollofous** s. Holovousy, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Hollohaus** s. Holoblav, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Hollohavy** (d. Holohlav), Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 793 6. Ew.; l. P. Smřitz, Bhm.; n. E. Cernočice, Smřitz, Bhm. Sägewerk.
- Holoumnic** s. Holumtz, Gsp. Spiß, G. Kežmarok (M S).
- Holoušice** s. Hollezrie, B. u. G. Mies (W B).
- Holotin** (d. Holotin), O., zu Stojice geh., B. Pardubitz, G. Praelau (O B); 146 6. Ew.; l. P. Podhofany; u. E. Heřmanův Městec (1 1/4 St.), Vrdy-Bučice (2 St.).
- Holoubkau** s. Holoubkov, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).
- Holoubkov** (d. Holoubkau), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 880 Ew., dav. 33 d.; P., T.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W. Die Unt. d. Eisenw.-Fabr. Max Hoptengärtner (über 1000 Arb.); bed. Papierfabrik.
- Holousy** (d. Holous auch Hollaus), Wlr., zu Brandysek geh., B. u. G. Schlan (N B VI); 104 6. Ew.; l. P. Brandysek; n. E. Zvoleněves-Zelenice.
- Holovousy** (d. Holowousy), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); mit Chloumky, Chodovice, Hlasek, Mezihof 874 6. Ew.; l. P. u. n. E. Ostroměř (H. d. Autolinie Königgrätz—Wostroměř). — Steinbr.; Sandgr.
- Holovousy** (d. Holofous), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 192 6. Ew.; l. P. Chřín; n. E. Kozlany (1 1/2 St.).
- Holowousy** s. Holovousy, B. Neupaka, G. Horitz (NO B).
- Holovite** s. Holschowitz, B. u. G. Budweis (S B).
- Holstein** s. Holstein, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Holschitz** (6. Holesice), Gm., B. Komotau, G. Gorkau (N B VI); 998 Ew., dav. 674 d.\* (876 d., 56 6.); l. P. Seestadt; EdL. Aussig—Komotau; „Holschitz-Seestadt = Holesice-Ervénice“. — Bed. Brk.-Bgtw.; 4 Ziegeleien.
- Holstajn** (d. Holstein), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 240 6. Ew.; l. P. Sloup; n. E. Blansko (S St.). — Kalkbr.

- Holubau** s. Holubov, B. u. G. Krumau (S B).
- Holubec** s. Holubachen, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).
- Holubice** (d. Taubenfurth), Df., zu Ptenf geh., B. ProSnitz, G. Plumenau (N M); 104 ½ Ew.
- Holubice** (d. Holubitz), Gm., B. Wischau, G. Ansterlitz (M M); mit Kruh 503 ½ Ew.; 1. P. Nový Rousinov; EdL. Brunn—Prerava (Pferov) u. H. Blažovice.
- Mühle; Sägewerk; 2 Ziegeleien; 3 Steinbr.
- Holubice** (d. Holubitz), Df.-Gm., B. u. G. Smichov (M B); 712 ½ Ew.; 1. P. u. n. E. Votvovice. — Ziegelei.
- Holubín** s. HOLLOWING, B. u. G. Marienbad (W B).
- Holubina**, Holubinoje (ung. Galambos), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava, Nalipino (K R); 1408 Ew.; 1. P. u. n. E. Svaljava, Nalipino (1 St.).
- Holubitz** s. Holubice, B. u. G. Smichov (M B).
- Holubitz** s. Holubice, B. Wischau, G. Ansterlitz (M M).
- Holubí Zhoř** (d. Holuby Zhoř), Df.-Gm., B. Großmeseritz, G. Großbittsch (S W M); mit Jáchymov u. Lhotka; 443 Ew.; 1. P. Pasov; n. E. Králce (3 St.).
- Holubník** s. Taubenhau.
- Holubov** (d. Holubau), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Krusetz, Třísav 1161 Ew. (1168 ½, 5 d.); 1. P. Křeněze; n. E. Adolfov.
- Mühle; Ziegelei; Sägewerk.
- Holubovská Bašta** (d. Baschten), O., zu Velký Čákov geh., B. u. G. Budweis (S B); 70 ½ Ew.; n. E. Žlív (2 St.), Budějovice (3 St.).
- Holubovsch** (d. Holubec), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); mit Garassan, Wabitz 295 Ew., dav. 293 d.; 1. P. Hostau; n. E. Wurken (1 St.), Hostau (1 St.).
- Holuby Zhoř** s. Holubí Zhoř, B. Großmeseritz, B. Großbittsch (S W M).
- Holunonica** (d. Holmutz, ung. Hollómonicz), Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S); 530 Ew., dav. 440 d.; 1. P.; EdL. Krňava Ves—Spišská Belá—Podolinec.
- Holuschitz** s. Holušice, B. u. G. Blatna (W B).
- Holuschitz** s. Holušice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Holušice** (d. Holuschitz), Gm., B. u. G. Blatna (W B); 321 ½ Ew.; 1. P. Sedlice; n. E. Sedlice (1 St.).
- Holušice** (d. Holuschitz), O., zu Bukovany geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 138 ½ Ew.; n. E. Mirowice (1½ St.), Tochovice (2½ St.).
- Holvany** s. Hulvianky, Gsp. Tekov, G. Levice (S O S).
- Holy**, O., zu Svrkyně geh., B. u. G. Smichov (M B); 108 ½ Ew.; 1. P. Zákolany; n. E. Kovary u. Zákolany. — Steinbr.
- Holyšov** (d. Holejschow), O., zu Smilovy Hory geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 73 ½ Ew.; n. E. Pacov (2½ St.).
- Holýšov** s. Holejschen, B. Mies, G. Staab (W B).
- Holzbach**, Df.-Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (N W B); 124 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Sankt Joachimsthal.
- Holzwohle-Erz. Schurf auf Eisenerz.
- Holzbachlehen**, Df., zu Hannersgrün geh., B. u. G. St. Joachimsthal (N W B); 93 d. Ew.; n. E. Sankt Joachimsthal.
- Holzstuhl** (d. Dřevěný Mlýny), Gm., B. u. G. Iglau (S W M); 2013 Ew. (1233 d., 762 ½. — Wahlst.; 744 ½, 380 d.); Bev.-Zun. 532 Ew. 264%; 1. P. Iglau; n. E. Iglau.
- Bed. Lederfabrik; bed. Sägewerk; n. Vignognesplinn.; Schafwollsp. — Ziegelei; Sandgr.
- Holzschlag**, Ortsteil v. Stadln, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B). — Gr. Spiegelglasschleif.
- Hombice** s. Honice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Hombitz** s. Honice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Hombok** (d. Hluboký), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 1374 Ew., dav. 1073 d.\* (950 d., 22 ½); P.; EdL. Olmütz (Olomouc)—Jägerndorf—Tropna. — Mühle; Sägewerk.
- Homes** s. Chmiec, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S).
- Homonau** s. Humenné, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S).
- Hornle**, Df., zu Bohárna geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B); 174 ½ Ew.; n. E. Dobřenic-Syrovátka (1 St.).
- Hornovec** (ung. Hórnöcz), Gm., Gsp. Ugeča, B. Sevljos (K R); 371 Ew.; 1. P. Komlusz; n. E. Čorný Arlov (1½ St.).
- Homok** (ung. Mezőhomok), Gm., Gsn. Bereg, B. Beregsas (K R); 413 Ew.; 1. P. (Déda-)Beregsas; n. E. Užhorod (2 St.). Homok.
- Homok (Y)** (ung. Homok), Gm., Gsp. u. B. Užhorod (K R); 523 Ew.; 1. P. Užhorod; n. E. Užhorod (2 St.), Tarnovec (1 St.); EdL. Užhorod—Cóp.
- Homokhegy**, zu Španá geh., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (S O S). — Bergb. auf Kupfer.
- Homoky** (ung. Kincsestanya), zu Korytňany geh., Gsp. u. G. Užhorod (O S); EdL. Cóp—Užhorod.
- Homol** s. Hamole, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz.
- Homole** (d. Ilumela), Gm., B. u. G. Budweis (S B); mit Černý Dub, Planá 992 Ew., dav. 379 d. (502 d., 401 ½); 1. P. Poříčí; n. E. Koroseky, Budějovice (1½ St.).
- Homole** 2. Ant. (d. Homol), Wlr., zu Borovnice geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (N O B); 33 ½ Ew.; 1. P. Potštýn; n. E. Potštýn (1½ St.), Oujezd (1½ St.).
- Unt. des Böhmerischen Braunkohlenbergbaues (üb. 1000 Arb.). — Bürgerschule.
- Homole** 2. Ant. (d. Hamol), Wlr., zu Malá Lhota geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (N O B); 15 ½ Ew.
- Homole**, O., zu Drhov geh., B. Píbram, G. Dobříš (M B); 102 ½ Ew.; 1. P. Borotice; n. E. Stará Huť (1½ St.). — Steinbr.
- Homole** s. Hummel, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Homoly** s. Homole, B. u. G. Budweis (S B).
- Homonna** s. Humenné, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S).
- Homonnaolyka** s. Vysná, Nyzná Orka.
- Homonarokito** s. Humenský Rokytov, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S).
- Homonaržovod** s. Závadka, Gsp. Zemplín, G. Humenné.
- Honau** (d. Hanov), Df.-Gm., B. Plan, G. Wessertitz (W B); 192 d. Ew.\*; 1. P. Leskau; n. E. Prosav (1½ St.), Wessertitz (1½ St.).
- Honbice**, früher Hombice (d. Hombitz), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 245 ½ Ew.; 1. P. Hrochův Týnec; n. E. Hrochův Týnec, Zaječice.
- Hombš** s. Bahobusch.
- Honětic** (d. Honětz), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 384 ½ Ew.; (P); 1. P. Zdounky; n. E. Zdounky (1 St.).
- Honětz** s. Honětic, B. Kremsier, G. Zdounek (N M).
- Honettschlag** (d. Hodňov), Gm., B. Krumau, G. Oberplan (S B); mit Althütten, Böhmisch Haidl, Langenbruck, Melm. Otterstift, Rindles 1192 Ew., dav. 1085 d.\*; 1. P. Oberplan; EdL. Budweis—Salnau (Zelnava). — Gr. Bergb. auf Graph.
- Honezovice** s. Honositz, B. Mies, G. Staab (W B).
- Honice** (d. Honitz), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B V); 313 ½ Ew.; 1. P. u. n. E. Lány. — Ziegelei; Steinbr.
- Hönig** s. Hanigowce, Gsp. Saritz, G. Sabinov (O S).
- Honitz** s. Honice, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B V).
- Honkovec** s. Chňokovec, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S).
- Honnorsdorf**, O., zu Tirschnitz geh., B. u. G. Eger (N W B); 121 d. Ew.; n. E. Tirschnitz. — Mühle; Sandgr.
- Honnorsgrün** (d. Hanušov), Df.-Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (N W B); mit Holzbachlehen 159 d. Ew.\*; 1. P. St. Joachimsthal; n. E. Oberbrand.
- Honosice** s. Honositz, B. Mies, G. Staab (W B).
- Honositz** (d. Honezovice), Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 563 Ew., dav. 393 d.\* (463 d., 127 ½); 1. P. Staab; n. E. Hradzen. — Ziegelei.
- Honsberg**, Honsberg s. Johannesberg, B. u. G. Gablons a. N. (N B V).
- Honsko**, Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 270 ½ Ew.; 1. P. Sloup; n. E. Rájez (3½ St.).
- Honsob**, Df., zu Hoškovice geh., B. u. G. Münchengrätz (N B V); 66 ½ Ew.; n. E. Svijany-Podolí (2 St.), Mnichovo Hradiště.
- Hont** (ung. Hont), Gsp. (S O S), im Gesamtmaß von 1.545 km², mit 74.958 Ew. (d. 924, ½-sl. 50.377, ung. 50.510, ruth. 7), besteht aus den Bez. Bátorce, Krupina, Nekije, Pastichovo u. Sahy und den St. m. g. M. Baňská Štinnivica u. Krupina, Gsp.-Sitz in Sahy.
- Hontagonya** s. Bohunice pri Bátorcelach, Gsp. Hont, B. Bátorce (S O S).

- Hontbesenyéd s. Pečenice, Gsp. Hont, B. Bátorce (80 Sl).  
 Hontfűzsgyarmat s. Hontianske Darmoty, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (80 Sl).  
 Hontianska Slatina (ung. Szalafnya), Gm. Gsp. Hont, B. Sahy (O Sl); 463 Ew.; I. P. Hokovce; Edl. Sahy—Krupina: „Hokovce-Slatina“. Einat als Badoert Steiddein der aristokratischen Gesellschaft.  
 Hontianske Celovce (ung. Csall), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 693 Ew.; P.; n. E. Sahy (6 St.).  
 Hontianske Darmoty auch Fyzeš Darmoty (ung. Hontfűzsgyarmat), Gm., Gsp. Hont, B. Pastuchovo (SO Sl); 1042 Ew.; P.; n. E. Levice (3½ St.), Zeliezovce (3½ St.).  
 Hontianske Dvorniky (ung. Hontudvarnok), Gm., Gsp. Hont, G. Sahy (SO Sl); 402 Ew.; I. P. u. n. E. Hontianske Tesáre.  
 Hontianske Hrušovo (ung. Magasmajtény), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 851 Ew.; I. P. Nekije; n. E. Sahy (4 St.).  
 Hontianske Súdovce (ung. Szúd), Gm., Gsp. Hont, B. Sahy (SO Sl); 283 Ew.; I. P. Kostelné Moravce; n. E. Hokovce (1½ St.), Dolné Tesáre (1½ St.). — Schloß der Semberg.  
 Hontianske Tesáre s. Tesáre nad štávicou.  
 Hontianský Rakovec (Hontákóc), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 102 Ew.; I. P. u. n. E. Nemce.  
 Hontkírállyfalva s. Král'ovce pri Krupine, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).  
 Hontkiskár s. Klar, Gsp. Hont, B. Bátorce (80 Sl).  
 Hontlásas s. Nadafany, Gsp. Hont, B. Bátorce (80 Sl).  
 Hontnémeti s. Nemce, Gsp. Hont, G. Krupina (80 Sl).  
 Hontrákóc s. Hontianský Rakovec, Gsp. Hont, G. Krupina (80 Sl).  
 Hontudvarnok s. Hontianske Dvorniky, Gsp. Hont, G. Sahy.  
 Hontvárany, s. Varány, Gsp. Hont, B. Bátorce (80 Sl).  
 Hony s. Ruberg, B. u. G. Braunau (NO B).  
 Hopfendorf (č. Chmelík), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 478 Ew., dav. 453 d.\*: I. P. Karlsbrunn, Bhm.; n. E. Blumenau (1½ St.).  
 Hopfgarten (č. Chmelnice), O., zu Wilsdorf geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 331 Ew. (306 d., 20 5).  
 Hopfgarten s. Hopfgarten, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl).  
 Hoppart s. Hoppart, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl).  
 Hora s. Tchorovce, Gsp. Zemplin, G. Sedovce (O Sl).  
 Hora (č. Harachy), O., zu Ziering geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 93 d. Ew.; n. E. Angern—Rosenthal (1 St.).  
 Hora (ung. Hóra), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 106 Ew.; I. P. Beňadiková; n. E. Okoliéno (2 St.), Lipt. Sv. Mikuláš (2½ St.).  
 Hora s. Horn, B. u. G. Kaaden (NW B).  
 Hora s. Hóra, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).  
 Hora s. Benešova Hora, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).  
 Hora s. Čierna — Suchá — Trnava Hora.  
 Hora Kalvarie s. Kalvarienberg.  
 Horaken (Bergländer) Bewohner des böhm.-mähr. Mittelgebirges u. Hochplateaus der Schwarzawa und Zwitawa, des Hügellandes zwischen Brünn und Znaim, der Gebirgsgegend von Plumenau gegen Konitz und Litau und von da gegen Leschtz u. Hohenstadt in der Hochebene von Drahou.  
 Horaköhütten s. Horáková Lhota, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).  
 Horákov (d. Horakow), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 668 d. Ew.; I. P. Lišeň; n. E. Lišeň (1 St.), Slapanice (1½ St.). Ziegelei; Steinbr.  
 Horákov (d. Horakow), O., zu Čachrov geh., B. u. G. Klattau (W B); 99 d. Ew.; I. P. u. n. E. Běšimý. — Steinbr.  
 Horáková Lhota (d. Horaköhütten), Df., zu Selsen geh., B. Mährisch Trübau, G. Gewitsch (M M); 100 Ew. (86 č., 14 d.).  
 Horákov s. Horákov, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).  
 Horákov s. Horákov, B. u. G. Klattau (W B).  
 Hora Kutná s. Kutná Hora, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Hořany s. Hořany, B. u. G. Běhm. Brod (M B).  
 Hořan s. Hořany, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Hořan s. Hořany, B. u. G. Laun (N B VI).  
 Hořany (d. Hořan), Gm., B. u. G. Běhm. Brod (M B); 333 č. Ew.; I. P. Poříčany; n. E. Poříčany, Milčice.  
 Hořany (d. Hořan), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 168 č. Ew.; I. P. Kutná Hora; n. E. Červené Pečky, Kutná Hora.  
 Hořany (d. Hořan), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 249 Ew. (252 č., 3 d.); I. P. Hřivice; n. E. Hřivice, Opotschua b. J.  
 Hor(i)any (ung. Gerény), Gm., Gsp. u. B. Užhorod (KR); 1773 Ew.; I. P. u. n. E. Užhorod (1 St.).  
 Hořany s. Hareth, B. u. G. Brůx (N B VI).  
 Hořany s. Hořany, Gsp. u. B. Užhorod (KR).  
 Horant s. Horanty, B. u. G. Prachatitz (S B).  
 Horanty (d. Horant), Df., zu Pěčnov geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 82 č. Ew.; n. E. Husavice (1½ St.).  
 Hora svätého Sebestiána s. Sebastiansberg, B. Komotau, G. Sebastiansberg (N B VI).  
 Hora svätého Václava s. Berg, B. Bischofteinitz, G. Konopce (W B).  
 Hora svätého Kataríny s. Katharinaberg, B. Brůx, G. Katharinaberg (N B VI).  
 Hořátev (d. Hořatev), Gm., B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV); 692 č. Ew.; I. P. Nymburk; Edl. Poříčany—Nymburk (Nimbürg). Obstverwertung.  
 Hořátev s. Hořátev, B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV).  
 Horatitz (č. Hořetice), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 366 Ew., dav. 336 d.\*; P.; Edl. Prag—Koinotau—Eger.  
 Horauschen (č. Horoušany), Df., z. Schlattin geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 99 d. Ew.  
 Horazďovice (d. Horazďowitz), St.-Gm., B. Strakonitz, G. Horazďowitz (S B); 3073 Ew., dav. 59 d.; P., T., F.; Edl. Gmünd—Eger, Horazďovice-Babiny—Klatovy (Klattau).  
 Horber: Stärkefabr.; 6 Mühlen; 3 Sägewerke; Steinh. Bezirksstadl an der Otawa, altertümliche Denkmäler zu St. Peter u. Paul in gotischen Stile von Bavor (Baier) dem II. von Strakonitz erbaut, ehemal. Minoriten-Kloster. — Bez.-Ger., St.-A., Gr.-K.-Ev.  
 Horazďovická Lhota (d. Lhota b. Horazďowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horazďowitz (S B); 182 č. Ew.; I. P. Horazďovice; n. E. Velký Bor.  
 Horazďowitz (č. Horazďovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Strakonitz (S B) geh., im Gesamtumsatz von 25.333 ha, mit 20.638 Ew. (č. 20.575, d. 19, and. 44); Bev.-Abn. 643 Ew. (31%); unfaßt 50 Gemeinden (54 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Horazďovice). II. gehört zum Kreisgerichtsprangel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.  
 Horazďowitz s. Horazďovice, B. Strakonitz, G. Horazďowitz (S B).  
 Horčápsko (d. Horcapsko), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Stará Voda und Lisovce 341 č. Ew.; I. P. u. n. E. Tochovice. — Steinbr.  
 Horšice s. Horšice, B. u. G. Pflowitz (W B).  
 Horšitz s. Horšice, B. u. G. Pflowitz (W B).  
 Horse s. Hurr, B. Kralovitz, G. Manetin (W B).  
 Hofehedy, Voheledy (d. Wohreled), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 394 č. Ew.; I. P. Spálené Poříč; n. E. Mešno-Lipnice (1½ St.), Blovce (2 St.).  
 Hofejany (d. Hořian), Df.-Gm., R. Blatna, G. Březnitz (W B); 227 č. Ew.; I. P. u. n. E. Tochovice. — Steinbruch.  
 Hofejšitz s. Hofejšice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).  
 Hofejšice (d. Hofejšitz), Rotta, zu Dřefšinko geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 64 č. Ew.  
 Hofejšil Hřetin s. Ober-Georgenthal bei Brůx, G. Oberleutendorf (N B VI).  
 Hofejšil Krutice s. Oberkürnsal, B. Schlittenhofen, G. Hartmanitz (W B).  
 Hofejšil Sakyfany s. Obersekefan, B. Mies, G. Staab (W B).  
 Hofejšil Staré Město s. Ober-Alstadt, B. u. G. Trautenau.  
 Hofejšil Těšov s. Obereschau, B. Schlittenhofen, G. Hartmanitz (W B).  
 Hofejšil Vitavice s. Obermoldau, R. Prachatitz, G. Winterberg (S B).  
 Hofejšil Vrochisl s. Ober-Hohenelbe, B. u. G. Hohenelbe.  
 Horek s. Horky, B. u. G. Leitomischl (O B).  
 Horelec (d. Horeletz 1. Ant.), O., zu Bojanov geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 60 č. Ew.  
 Horelec (d. Horeletz 2. Ant.), O., zu Seč geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 5 č. Ew.; I. P. Bojanov; n. E. Vápenný Podol (1½ St.).

- Hořelez** s. Hořelec, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).  
**Hořelica** (ung. Orlicze), Gm., Gsp. Trenčín, G. Čadca (N SI); 1152 Ew.; 1. P. u. n. E. Čadca.  
**Hořelice** (d. Hořelitz), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (N B VI); 1521 Ew.; 122 d.; 1. P. Újezd pod Kladnem; EdL. Beroun—Dusínky. Ziegelei.  
**Hořelitz** s. Hořelice, B. Kladno, G. Unhošť (N B VI).  
**Hořence** s. Horensch, B. u. G. Komotau (N B VI).  
**Hořence** s. Horens, B. Dux, G. Bilin (N B VI).  
**Hořenice** (d. Hořenitz), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 491 Ew.; 1. P. u. n. E. Jaroměř. — Jute-Spinnerei u. Weberei; Mühle.  
**Hořenice** (ung. Magasi), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI); 191 Ew.; 1. P. u. n. E. Lednic Rovné.  
**Hořenice** s. Horenschitz, B. u. G. Kaaden (NW B).  
**Hořeni Hamr** (d. Oberhammer), Ortsteil v. Velkó Hamry, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV). Steinbr.  
**Hořeni Paseky** (d. Oberpasek), O., zu Světlá geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 222 Ew. (216 E., 6 d.); 1. P. Světlá; n. E. Kriesdorf (1 St.).  
**Hořeni Starý Dub** (d. Oberaltaich), O., zu Rozstání geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 66 Ew. — Mühle.  
**Hořenitz** s. Hořenice, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).  
**Hořensko**, O., zu Nedvěz geh., B. u. G. Semil (N B IV); 244 Ew.; 1. P. Semily; n. E. Semily-Podmoklice.  
**Hořenz** (č. Hořence), Df.-Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 123 Ew., dav. 110 d.; 1. P. Kosel; n. E. Liebshausen. Stintz. — Steinbr.  
**Hořesovice** (d. Großhorešowitz), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 404 Ew.; 1. P. Trébitz; n. E. Klobouky. — Ziegelei.  
**Hořesovičky**, früher Malé Hořesovice (d. Klein-horešowitz), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 297 Ew.; 1. P. Trébitz; n. E. Klobouky.  
**Hořepník** (d. Hořepník), St.-Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 1002 Ew.; P., T., F.; n. E. Nová Cerekve (2 St.), Leskovice (2 St.), Pacov (2 St.).  
**Horeschau** (č. Horšov), Df.-Gm., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 46 d. Ew.; n. E. Umlowitz.  
**Hořesedý** s. Horesedl, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).  
**Hořetice** (d. Hořetitz), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklan (M B); mit Brdečův, Hořetice, Hůrka 288 Ew.; 1. P. Neveklou; n. E. Strávkovice (1½ St.).  
**Hořetice** s. Horatitz, B. u. G. Saaz (N B VI).  
**Hořetitz** s. Hořetice, B. Beneschau, G. Neweklan (M B).  
**Horhát** s. Chrochot, Gsp. Zvolen, G. Statina (SO SI).  
**Horhí** s. Hůrka, Gsp. Hont, R. Bátovce (SO SI).  
**Hořian** s. Hořejany, B. Blatna, G. Březnitz (WB).  
**Horjany**, Horjany (ung. Gerény), Gm., Gsp. u. B. Úžhorod (O SI); 1765 Ew.; 1. P. u. n. E. Úžhorod.  
**Hořice** (d. Hořitz), Df., zu Olešná geh., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 86 Ew.  
**Hořice** (d. Hořitz), Wlr., zu Čitcov geh., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 64 Ew.  
**Hořice** (d. Hořitz), St.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 8640 Ew., dav. 72 d.; P. Hořice v. Polkrkoušův, T., F.; EdL. Hradec-Králové—Ostroněf (Königgrätz—Vostroměf).  
**Hořitz** ist Sitz eines Bez.-Ger., St.-A., Gr.-K.-Ev.; Handels-Ak., Fachschule für Steinbearbeitung. — Textill.-Ind. d. Baumw.-Web. (2 gr., 3 m., 1 kt. Betr.); n. Wäsche-Erz.; Hutfabr.; Metall-Ind. (6 Betr.); M. Bierbrauerei; Zuckerwarenfabr.; Chem.-Fabr.; gr. Lackiererei; 2 Buchdr.; 2 Mühle; 2 Ziegelei; 7 Steinbrüche; Steinbearbeitung (6 Betr.); Sandgew. (3 Betr.); Schotterbr. Fachschule f. Steinbearb. — Bez.-Stadl am rechten Ufer der Bistritz (Bystřice), Pfarrkirche, ursprünglich a. d. 14. Jhdt., Schloß, Rathaus. H. wurde im Jahre 1823 an Albrecht von Waldstein verkauft. Nach dem Tode Albrechts fiel H. der Königl. Kammer zu. Im Jahre 1864 kam es an das Erzbistum Prag.  
**Hořice** (d. Hořitz), Gm., zu Syrov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 199 Ew.; n. E. Dolní Kralovice (2 St.).  
**Hořice** s. Hořitz in Böhmerwalde, B. u. G. Krumau (S B).  
**Hořička** s. Hořický, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- Hořický** (d. Hořička), Df.-Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); mit Chlštov, Kalousov, Nový Dvůr, Posadov 850 Ew.; P., T., F.; n. E. Olešnice (1½ St.), Česká Skalice (1½ St.). Luftkurort und Sommerfrische.  
**Hořický** s. Horvitz, B. Krumau, G. Kalsching (S B).  
**Hořikovice** (d. Hořikowitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); mit Vrbcice 207 Ew.; 1. P. Lhenice; n. E. Netolice (1½ St.), Husinec (1½ St.).  
**Hořikovice** s. Hořikowitz, B. Mies, G. Staab (W B).  
**Hořikowitz** (č. Hořkowitz), Df.-Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 225 Ew., dav. 194 d.; 1. P. Chotieschau; n. E. Chotieschau-Mantau, Zbuzh.  
**Hořikowitz** s. Hořikovice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
**Hořilová Lotka** s. Hařilová Lotka, B. u. G. Chotšov.  
**Hořin** (d. Hořin), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 491 Ew.; 1. P. Melník; n. E. Melník, Citov.  
**Horinčovo** auch Horinčovo und Horynčovo (ung. Herince), Gm., Gsp. Marmaros, B. Hust (K R); 4033 Ew.; Bev.-Abn. 37 Ew. (0,9%); P.; n. E. Hust (4 St.).  
**Hořiněves** (d. Hořinoves), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 624 Ew. (676 E., 3 d.); P. u. EdL. Sadová-Dobalice—Smřice.  
**Hořinows** s. Hořiněves, B. Königinhof, G. Jaroměř.  
**Horised** s. Horesedla, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).  
**Hořitz** (č. Hořice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neupaka (NO B) geh., im Gesamtumfang von 23.396 ha, mit 31.129 Ew. (č. 31.020, d. 40, and. 69); Bev.-Abn. 1.269 Ew. (4,1%); umfaßt 54 Gemeinden (84 Ortschaften), darunter 2 Städte (Hořitz, Miletin). H. gehört zum Kreisegerichtsprongel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.  
**Hořitz** im Böhmerwalde (č. Hořice na Šumavě), Mkt.-Gm., B. u. G. Krumau (S B); 1017 Ew., dav. 993 d.; P., T.; EdL. Budweis—Salnau (Zelnava). Holzwaren-Erz.; Mühle; 2 Steinbr. — 679 m Seehöhe. Aufführungen der berühmten Hořitz Passionsspiele. 2000 Personen fassender Zuschauerraum. In der Nähe das fürstlich Schwarzenberg'sche Graphitbergwerk in Schwarzbach.  
**Hořitz** s. Hořice, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).  
**Hořitz** s. Hořice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
**Hořitz** s. Hořice, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).  
**Hořitz** s. Hořice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).  
**Horjany** s. Horjany, Gsp. u. B. Úžhorod (O SI).  
**Horka**, Horky, Df., zu Javorník geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 66 Ew. 1. P. Světlá.  
**Horka**, Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); mit Borek, Svobodná Ves (Josefov) 713 Ew.; 1. P. Zehušice; n. E. Kladruby (1½ St.), Časlav (2½ St.).  
**Horka**, Gm., B. u. G. Chrudim (O B); mit Mexihorň 578 Ew. (530 E.); 1. P. u. n. E. Chrasf.  
**Horka** (č. Horky), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); 103 d. Ew.; 1. P. Dauba; n. E. Hirschberg (1½ St.).  
**Horka**, Df., zu Livousy geh., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 122 Ew.  
**Horka**, Df.-Gm., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); mit Studénka. Zájezdy 149 Ew.; 1. P. u. n. E. Bakov.  
**Horka nad Moravou**, Gm., B. u. G. Olmütz (N B); mit Sedliško 1494 Ew. (1510 E., 4 d.); P., T., F.; EdL. Olomouc—Olmütz—Celechovice. Mühle, Elektr.-Werk.  
**Horka** (č. Dolejší Hůrky), O., zu Lischau geh., B. Saaz, G. Postelberg (W B); 82 d. Ew.  
**Horka** (ung. Kiserdög), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI); 101 Ew.; 1. P. u. n. E. Lednic Rovné.  
**Horka**, Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Buda, Čejtice, Milosovice, Onšovec 815 Ew.; 1. P. Zruč; EdL. Světlá—Káčov. — Mühle.  
**Horka nad Váhom** (ung. Vághorka), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW SI); 641 Ew.; 1. P. Kočovec; n. E. Čachtice, N. Mesto n. V., Sv. Kríž (1½ St.).  
**Horka u Staré Paky** (d. Falgendorf), Df., zu Čistá geh., B. u. G. Neupaka (N B IV); 293



- Ew., dav. 23 d.; P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov) · Jaroměř — Reichenberg — Seidenberg. Slagewerk.
- Horka s. Horky, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz**  
**Horka s. Horky, B. u. G. Böhm-Brod (M B).**  
**Horka s. Horky, B. u. G. Caslau (M B).**  
**Horka s. Horky, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SW M).**  
**Horka s. Svätý Ondřej, Gsp. Spš. G. Spíská Sobota.**  
**Horka s. Horky, B. u. G. Turnau (N B IV).**  
**Horka s. Berg, B. Eger, G. Wildstein (NW B).**  
**Horka s. Gemeraka — Krásna Horka.**  
**Horka s. d. Iser s. Horky nad Jizerou, B. Jungbunzlau, G. Neubenátek (N B IV).**
- Horkau (č. Hörky), Wlr., zu Liebotschan geh., B. u. G. Saaz (N B VI); 38 d. Ew.**  
**Horkau s. Zhoř, B. u. G. Rakonitz (N B VI).**  
**Horky (d. Horka), Df., zu Přišimasy geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 190 Ew. (187 č.).**  
**Horky (d. Horka), Gm., zu Potěhy geh., B. u. G. Caslau (M B); 133 č. Ew.**  
**Horky (d. Horek), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 286 Ew. (289 č., 1 d.); 1. P. Heřmanice; n. E. Cerekvice.**  
**Horky (d. Horka), Gm., zu Martinkov geh., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 334 č. Ew.; 1. P. Želetava; n. E. Moravská Budějovice (2½ St.).**  
**Horky (d. Bergstadt l. B. T.), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 273 č. Ew.; 1. P. Tábor; EdL. Tábor—Bechyň. — Ziegelei.**  
**Horky (ung. Zsolnaberkes), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 213 Ew.; 1. P. Žilina (1½ St.).**  
**Horky (d. Horka), Wlr., zu Borek geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 39 č. Ew.**  
**Horky s. Horka, B. u. G. Dauba (N B V).**  
**Horky s. Adamstreich, B. Neuhans, G. Neubistritz (Š B).**  
**Horky s. Častolovická Horka, B. Reichenau a. d. Kn., G. Adlerkosteletz (NO B).**  
**Horky s. Kostelecké Horky, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).**  
**Horky s. Horka, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV).**  
**Horky nad Jizerou (d. Horka an der Iser), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenátek (N B IV); 627 č. Ew.; P., T.; n. E. Chotětov.**  
**M. Zuckerfabr.; Bierbr.; Mühle.**  
**Horiš, Horjov s. Chudlovo, Gsp. Užhorod, B. Seredné.**  
**Horn (č. Hory), Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); mit Hunschrün 928 Ew., dav. 918 d.\*; 1. P. Neusattl; n. E. Aich, Grünlas, Chodau, Perzellanfabr.; 2 Schotterbr.; Brockenverwertung.**  
**Horn (č. Hory), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Lindenhammer 978 Ew., dav. 766 d.\*; P.; n. E. Bleistadt.**  
**Horn (č. Hora), Df., zu Okenan geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 74 d. Ew.; 1. P. Totzau.**  
**Horná (ung. Katlanos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 576 Ew.; 1. P. Tibava; n. E. Užhorod (4½ St.), Michalovec (6 St.).**  
**Horná Breznica (ung. Felsőnyiresd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 516 Ew.; 1. P. Lednica; n. E. Lednic Rovné (1 St.).**  
**Horná Krupá (ung. Felsőkorompa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 720 Ew.; 1. P. Nádaš; n. E. Nádaš-Smol (2 St.), Binovce (1½ St.).**  
**Horná Lehota (ung. Felsőszabadi), St.; Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 1420 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Podbrezová.**  
**Horná Lehotka s. Lehotka, Gsp. Orava, B. Tvrdošín (N Sl).**  
**Horná Mičíná (ung. Felsőmicinye), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 423 Ew.; P.; n. E. Baňská Bystrica (1½ St.).**  
**Horná Novéjsa (ung. Nemestjfaln), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 277 Ew.; 1. P. Skála; n. E. Opatová n. V.**  
**Hornháj (ung. Hornyán), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 510 Ew.; 1. P. Dežerice; n. E. Svinná.**  
**Horná Olšava s. Vyšné Olšavy, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).**  
**Horná Pokoradz s. Slovenská Pokoradz, Gsp. Gemer, B. Hndša (SO Sl).**  
**Horná Poruba (ung. Felsőtlgyes), Gm., Gsp. Trenčín, G. Itava (N Sl); 642 Ew.; P.; n. E. Itava (2 St.).**  
**Horná Šitnica (ung. Felsővirányos), Gm., Gsp., Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 458 Ew.; 1. P. Vyšná Oľka; n. E. Vyšná Radvaň (4 St.).**  
**Horná Slatina s. Velká Slatina, Gsp. Trenčín, G. Bánovce**  
**Horná Strehová (ung. Felsősztreгова), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 280 Ew.; 1. P. Dolná Strehová; n. E. Lučenec (7 St.).**  
**Horná Štubňa (d. Neustuben, ung. Felsőstubbyna), Gm., Gsp. Turec, G. Štubnianske Teplice (N Sl); 2635 Ew. (dav. 1974 d.); Bev.-Zun.; P., T., F.; EdL. Vrútky — Zvolen (— Lučamec — Landesgrenze).**  
**Horná Súča (ung. Felsőszűcs), St., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 2884 Ew.; Bev.-Abn. 284 Ew. (72%); P.; n. E. Itebník (4 St.), Trenčín (4½ St.).**  
**Hornátek s. Horátky, B. u. G. Melník (N B IV).**  
**Horná Tižina (ung. Felsőtizensy), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 946 Ew.; 1. P. Těrchov; n. E. Vartn (5 St.).**  
**Hornátky (d. Horátek), Df., zu Byškovice geh., B. u. G. Melník (N B IV); 136 č. Ew.; 1. P. Kojetic; n. E. Kojetic—Veliká Ves, Chlumín.**  
**Horná Trnávka (ung. Felsőtárnok), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 330 Ew.; 1. P. Horná Zdána; n. E. Hliník (1 St.).**  
**Horná Ves, Hornejca (ung. Ofelajna), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (S Sl), 586 Ew.; 1. P. u. n. E. Oslany (1 St.), Vef. Uherce (2 St.).**  
**Horná Ves pri Kremnici (ung. Felsőtöti), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 5861 Ew.; 1. P. u. n. E. Kremnica.**  
**Horná Vládiča (ung. Felsőladács), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 90 Ew.; 1. P. Havaj; n. E. Medzi Laborce (3 St.).**  
**Horná Zdána (ung. Felsőzadány), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 523 Ew.; (P.). 1. P. u. n. E. Hliník (1 St.), Sv. Kríž (3 St.), Skleno.**  
**Horné a Dolné Seľany (ung. Szelény), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 221 Ew.; 1. P. Kamenné Koshiy; n. E. Šahy (5 St.).**  
**Horné Behynce s. Dolné —, Horné Behynce.**  
**Horné Brhlavce (ung. Kálnaborfő), Gm., Gsp. Hont, B. Bátorce (SO Sl); 151 Ew.; 1. P. Čankov; n. E. Levica (3 St.).**  
**Horné Bzince (ung. Felsőbotfaln), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl); 1248 Ew.; P.; n. E. Nové Mesto n. V. (1½ St.).**  
**Horné Chibany (ung. Felsőheibény), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl); 315 Ew.; 1. P. Krušovca; n. E. Veľké Bošany.**  
**Horné Džrkovce auch H. Džrkovce), ung. Felsődraskőcz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 84 Ew.; 1. P. Bánovce; n. E. Bánovce (2 St.), Ruskovec.**  
**Horné Dubovany (ung. Felsődubovány), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 421 Ew.; 1. P. Kostolany; n. E. Kostolany (1 St.).**  
**Horné Dubové (ung. Felsődombó), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 421 Ew.; 1. P. Dechtice; n. E. Nádaš-Smol (2½ St.).**  
**Horné Hámy (ung. Felsőhámor), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 1144 Ew.; P., T., F.; n. E. Zarnovica (1½ St.).**  
**Horné Hiboké (ung. Felsőmélyesd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 239 Ew.; 1. P. Dolný Hričov; n. E. Veľká Bytča, Predmier Hričov (2½ St.), Kotešová.**  
**Horné Jaeno (ung. Nagyjeszen), Gm., Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N Sl); 345 Ew.; P., T., F.; n. E. Turč. Sv. Martin (2 St.), Šafárikfabr.**  
**Horné Kerešky s. Horné Krikany, Gsp. u. G. Nitra**  
**Horné Kočkovce (ung. Felsőkočkőcz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 978 Ew.; 1. P. Púchov; EdL. Bratislava—Žilina („Púchov-Kočkovce“).**  
**Horné Krškany auch Horné Kerešky (ung. Felsőkrőskény), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 497 Ew.; P.; n. E. Nitra.**  
**Horné Lefantovce (ung. Felsőlefánt), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 784 Ew.; P., T., F.; n. E. Somorova-Lovásovec (1 St.).**

**Horné Lelovce** (ung. Felsőlelőcz), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 368 Ew.; 1. P. u. n. E. Nováky.

**Horné Lieskové** (ung. Felsőmogyoród), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N SI); 364 Ew.; 1. P. Dolné Lieskové; n. E. Beluša (2 St.).

**Horné Lovčice** (ung. Felsőlőcz), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 685 Ew.; 1. P. Veľké Brestovany; EdL. Bratislava—Žilina, „Malé Brestovany-H.“.

**Horné Matiašovce** (ung. Felsőmatyasócz), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpa (M SI); 103 Ew.; 1. P. Sielnica; n. E. Paríškovec (2 St.).

**Horná Mária** s. Horná Némci, B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (80 M).

**Horné Mladunice** (ung. Felsőlegénd), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI); 365 Ew.; 1. P. Senohrad; n. E. Krupina (3 St.), Bzovík (2½ St.).

**Horné Motešice** (ung. Felsőmotesicz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 525 Ew.; P.; n. E. Svinná (2 St.).

**Horná Mtsch** s. Hornémi, B. Ung. Hradisch, G. Ung. Ostra.

**Horné Naštice** (ung. Felsőneszte), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 486 Ew.; 1. P. Uhrovec; n. E. Bánovce.

**Horné Opatovce** (ung. Felsőopáti), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 1178 Ew.; 1. P. u. n. E. Svätý Kríž.

**Horné Orešany** (ung. Felsőörös, d. Deutsch-Nußdorf), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 1688 Ew.; P.; n. E. Boleráz (2½ St.). Chem.-Fabr. (Essigsäure, Teer-Erz., Holzverkohlung).

**Horné Otrokovce** (ung. Felsőotrák), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 571 Ew.; P.; n. E. Hlohovec (2½ St.).

**Horné Ozorovce** (ung. Felsőozor), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 352 Ew.; P.; EdL. Trenčín—Veľké Bošany.

**Horné Plachtince** (ung. Felsőpalojta), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO SI); 281 Ew.; 1. P. Dolné Plachtince; n. E. Sahy (12—14 St.), Bzovík (8—9 St.).

**Horné Pribelce** (ung. Felsőfihérkút), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO SI); 250 Ew.; 1. P. Čebovce; n. E. Sahy (9 St.).

**Horné Práany** (ung. Felsőperesény), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 259 Ew.; 1. P. u. n. E. Radvaň (1 St.).

**Horné Radčovce** (ung. Felsőrados), Gm., Gsp. Nitra, B. Holíč (W SI); 1055 Ew.; P.; n. E. Holíč (2½ St.).

**Horné Ráztoky** (ung. Alsórázstok), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M SI); mit Dolné Ráztoky 174 Ew.; 1. P. Liptovský Svätý Mikuláš; n. E. Parížovce (1 St.), Lipt. Sv. Mikuláš (1 St.).

**Hornberg**, 579 m, Basaltberg am l. Ufer d. Eger, ¾ St. von Aich bei Karlsbad, mit herrlicher Fernsicht.

**Horné Riňovce** (ung. Felsőričcsény), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 666 Ew.; 1. P. Dolné Riňovce; EdL. Zbehy—Leopoldov.

**Horné Rykinčice** (ung. Felsőrakonca), Gm., Gsp. Hont, G. Sahy (SO SI); 239 Ew.; 1. P. Plášťovce; n. E. Sahy (4 St.), Hontianske Tesáre (1 St.).

**Horné Saliby** (ung. Felsőszeli), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI); 3946 Ew.; Bev.-Zun. 245 Ew. (71%); P., T., F.; n. E. Galanda (2 St.). — Gr. Spiritus-Erz. u. Raff.

**Horné Semerovce** (ung. Felsőszemeréd), Gm., Gsp. Hont, G. Sahy (SO SI); 830 Ew.; P.; n. E. Tompa.

Schloß d. Gr. Steinlein; Herrenhaus d. Fam. Iránka.

**Horné Štipce** (ung. Felsőšipek), Gm., Gsp. Hont, G. Sahy (SO SI); 167 Ew.; 1. P. u. n. E. Hontianske Tesáre.

**Horné Srnice** (ung. Felsőszernye), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N SI); 1215 Ew.; 1. P. Nemšová; EdL. Teplá—Vlársky průmysk. Ergiebige Brüche für Kalk, Bausteine, Platten, Quarz.

**Horné Strháre** (ung. Felsősztergály), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI); 593 Ew.; 1. P. Dolné Strháre; n. E. Lučencov (9 St.).

**Horné Sútovece** (ung. Felsőújto), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 252 Ew.; 1. P. Bojnice; n. E. Prievidza, Bojn. kupele (2½ St.).

**Horné Terany** (ung. Felsőterény), Gm., Gsp. Hont, G. Sahy (SO SI); 319 Ew.; 1. P. Budince; n. E. Dolné Terany, Hont. Tesáre. — Mühle.

**Horné Tárovice** s. Tárovec, Gsp. Hont, G. Sahy (SO SI).

**Horné Vašárdice** (ung. Felsővásárd), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 549 Ew.; 1. P. Hlohovec; n. E. Hlohovec (2 St.).

**Horné Vestenice** (ung. Felsővesztény), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zábokreky (S SI); 507 Ew.; 1. P. Dvorníky nad Nitrou; n. E. Zemianske Kostolany (2 St.), Veľké Bielice (3 St.).

**Horné Zelenice** (ung. Felsőzélle), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 949 Ew.; 1. P. u. n. E. Siladice, Dol. Zel.

**Horné Zemberovce** (Felsőzember), Gm., Gsp. Hont, B. Bátorce (SO SI); 719 Ew.; 1. P. Dolné Zemberovce; n. E. Levice (3 St.).

**Hornia** s. Horná, Gsp. Úhorod, G. Sobrance (O SI).

**Horní Adršpach** s. Oberadrsbach, B. Braunau, G. Weckelsdorf (NO B).

**Horní Albeřice** s. Ober-Altendorf, B. Trautenu, G. Marschendorf (NO B).

**Horní Babákov** (d. Oberbabakow), Wlr., zu Holetín geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 39 ě. Ew.; 1. P. Holetín; n. E. Holetín (1 St.), jetzť Gm. Baběkov.

**Horní Bečva** (d. Oberbečwa), Gm., B. Wall. Meseřitech, G. Rožnau am Radhost (NO M); 3002 Ew. (3126 ě, 5 d.); Bev.-Abn. 137 Ew. (4¼%); P.; n. E. Rožnov pod Radhostém (3½ St.). — 2 Sägewerke; Steinh.

**Horní Bečva** s. Obere Bečwa.

**Horní Bělá** (d. Oberbäl), Gm., B. Kralowitz, G. Manetín (W B); mit Tlučná 769 ě. Ew.; 1. P. Dolní Bělá; n. E. Kazňov (1½ St.). Steinkobgauh.

**Horní Benšov** s. Benisch, B. Freudenthal, G. Benisch.

**Horní Beřkovic** (d. Oberbeřkowitz), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 1497 Ew., dav. 92 d.; P., T.; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenšovice). — Brauerei, Steinbr., Irrenanstalt.

**Horní Berzdorf** s. Oberberzdorf, B. u. G. Friedland.

**Horní Bezděkov** (d. Oberbezděkov), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (N B VI); mit Dolní Bezděkov 791 ě. Ew.; 1. P. Unhošť; n. E. Unhošť (1 St.). — Steinbr.

**Horní Bludovice** (p. Bledowice Górne, d. Oberbludowitz), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 570 Ew. (481 ě, 29 p., 6 d.); 1. P. Dolní Bludovice; n. E. Friedek-Mistek.

**Horní Bobrová** (d. Oberbobrau), Mkt.-Gm., B. u. Neustadt i. M. (M M); 603 ě. Ew.; 1. P. Bobřůvka; n. E. Rožná n. P. (2 St.), Nové Město na Moravě (2½ St.). Ldw.-Masch.-Wkst.; Stärke-Erz.; 3 Mühlen; 4 Sägewerke; Ziegelei.

**Horní Bojanovice** (d. Oberbojanowitz), Df.-Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 951 ě. Ew.; 1. P. Auspitz; n. E. Auspitz Stadt (1½ St.). Sptr.-Brenn. u. Raff.; Ziegelei.

**Horní Borek** (d. Oberborek), O., zu Milčín geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 137 ě. Ew.; EdL. Prag—Gmünd.

**Horní Bořkovic** s. Oberullersdorf, B. Senftenberg, G. Grulich (O B).

**Horní Bory** (d. Oberbory), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); mit Cyrilov 458 ě. Ew.; P.; n. E. Velké Meziříč (2 St.).

**Horní Bousov** (d. Oberbautzen), Df.-Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); mit Strěhom, Ošřovice 547 ě. Ew.; 1. P. Dolní Bousov; n. E. Dolní Bousov, Sobotka.

**Horní Bradlo** (d. Oberbradlo), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Velká Střítěž, Dolní Bradlo, Lipka 697 ě. Ew.; 1. P. Nasavřky; n. E. Slatinany. — Hohlglasfabr.; Mühle; Sägewerk.

**Horní Brand** s. Oberbrand, B. u. G. St. Joachimsthal.

**Horní Branná** früher Branna (d. Branna), Gm., B. u. G. Starkenbach (N B IV); 1986 Ew., dav. 21 d.; P., T.; n. E. Hennesdorf—Branná. Schindell-Erzeugung.

**Horní Březkov** s. Oberbröschau, B. Znaim, G. Frain

- Horní Březinka (d. Oberbřezinka), Wr., zu Dolní Březinka geh., B. u. G. Ledec (M B); 60 ě. Ew.
- Horní Břiza (d. Oberbřiza), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 1237 Ew. (859 ě., 24 d.); P.; EdL. Lado-witz—Pilsen—Eisenstein.  
Die Untern. d. Westböh. Kaolinwerke (üb. 500 Arb.); Steinkohlen-Bergbau.
- Horní Brušnice s. Oberprausnitz, B. Hohenelbe, G. Arnau.
- Horní Bučice (d. Oberbučitz), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); 307 ě. Ew.; I. P. Vrdy-Bučice; n. E. Vrdy-Bučice, Koudelov.
- Horní Bukovina (d. Oberbukowin), Gm., B. u. G. Münchegrätz (N B IV); mit Dolní Bukovina 448 ě. Ew.; I. P. Klášter; n. E. Mnichovo Hradiště (I St.).
- Horní Bukovsko, früher Horný (d. Horny), Df., zu Zašín geh., B. Wittingau, G. Wesseli a. L. (S B); 242 ě. Ew.; I. P. Bukovsko Dolní.
- Horní Bušina s. Oberbusele, B. Hohenstadt, G. Müglitz.
- Horní Bužov s. Oberbusele, B. Hohenstadt, G. Müglitz.
- Horní Bytovice s. Bitovnice, B. u. G. Iglau (S W M).
- Hornice (d. Hornitz), Df., zu Kojatice geh., B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M); 158 ě. Ew.; n. E. Rácovice (1½ St.).
- Horní Čepí (d. Oberčepí), Df., zu Dolní Čepí geh., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); 74 ě. Ew.; n. E. Nedvědice (1 St.).
- Horní Cerekve (d. Obercerekwe), Mkt.-Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 1685 ě. Ew.; P., T.; EdL. Horní Cerekve—Veselí-Mezimostí und Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl)—Tabor.  
Bürsten- u. Pinsel-Erz.; m. Bürstenfabr.; Schlosserw.-Erzeugung; Spiritus-Erz. (3 Betr.); Mühle; Sägewerk; Elektr.-Werk.
- Horní Černilov (d. Oberčernilov), Rotte, zu Lib-nikovice geh., B. u. G. Königgrätz (N O B); 57 ě. Ew.; I. P. Černilov; n. E. Třebechovice (1½ St.), Očelice (1½ St.).
- Horní Černošice (d. Oberčernošitz), zu Dolní Černošice geh., B. Smíchov, G. Königsaal (M B); 680 ě. Ew.; P.; EdL. Prag—Zditz.
- Horní Černůtky (d. Oberčernutek), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (N O B); 172 ě. Ew.; I. P. Cerekvice; n. E. Třebověte.
- Horní Cetno (d. Obercetno), Df., zu Nimě-vice geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 330 ě. Ew.; n. E. Dolní Cetno.
- Horní Chabry (d. Oberchabern), Df., zu Dolní Chabry geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 340 ě. Ew.; I. P. Zábřeh.
- Horní Chobovice s. Oberkoblitz, B. Leitmeritz, G. Auscha.
- Horní Chrástany s. Obergroschum, B. Frachtitz, G. Ne-tolitz (S B).
- Horní Chrástava s. Oberkratzau, B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V).
- Horní Chřibská s. Oberkreibitz, B. u. G. Warnsdorf.
- Horní Chvatliny (d. Oberchwatlin), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 319 ě. Ew.; I. P. Beč-vary; n. E. Zásnuky, Bečvary. — Steinbr.
- Horní Datyně (d. Oberdatin, n. Datyně Górne). Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 982 Ew.; I. P. u. n. E. Ratimov.
- Horní Debrné s. Oberdebrnel, B. u. G. Königinhof.
- Horní Dehtov (d. Oberdehtow), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (N O B); mit Řečice, Dolní Deht-ov 451 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Bílá Třešněna.
- Horní Dlouhá s. Ober-Langendorf, B. Kaplitz, G. Hohen-furth (S B).
- Horní Dlouhá Loučka s. Oberlaagendorf, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).
- Horní Dlužiny (d. Oberdlužin), O., zu Druhanov geh., B. u. G. Ledec (M B); 177 ě. Ew.; n. E. Smrdov.
- Horní Dobrá Voda (d. Obergutwasser), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (N O B); 360 ě. Ew.; I. P. Hořice; n. E. Dolní Dobrá Voda.
- Horní Dobřejov (d. Oberdobřejow), Wr., zu Li-benice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 36 ě. Ew.; n. E. Stupšice.
- Horní Dobrušov s. Dittersbach, B. u. G. Landskron (O B).
- Horní Dolce (d. Oberdolzen), Rotte, zu Jaroměř geh., B. Königinhof, G. Jaroměř (N O B); 51 Ew. (43 ě., 8 d.).
- Horní Domašovice (p. Domašovice Górne, d. Oberdomasowitz), Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 716 Ew. (759 ě., 24 p., 4 d.); I. P. Niederdomasowitz; n. E. Wojkowitz-Bukowitz.
- Horní Domašov s. Oberthomasdorf, B. u. G. Freivaldau.
- Horní Dováš s. Oberdewaš, B. Braunau, G. Wekels-dorf (N O B).
- Horní Dubenky (d. Oberdubenky), Gm., B. Iglau, G. Triesch (S W M); 810 ě. Ew.; P.; n. E. Jihlávka-Kat. Lázně.  
Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Schladel-Erz.; Elektr.-Wk.
- Horní Dubňan s. Oberreit, B. Leitmeritz, G. Auscha.
- Horní Dubňany (d. Oberdubňan), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (S W M); 511 ě. Ew.; I. P. Mähr. Kromau; n. E. Mähr. Kromau (2½ St.).
- Horní Dunajovice (d. Oberdunowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Znaim (S W M); 697 Ew. (664 ě., 3 d.); P., T. F.; n. E. Znaim (4½ St.), Mišlitz (4½ St.). — Mühle; Ziegelei.
- Horní Dušnice (d. Oberdušnitz), Gm., B. Star-kenbach, G. Hochstadt (N B IV); 331 ě. Ew.; I. P. Jablonce n. L.; n. E. Hradská (1 St.).
- Horní Dvorce (d. Oberdworze), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (S W M); 147 ě. Ew.; I. P. Strmilov; n. E. Popelín (1½ St.).
- Horní Dvořky s. Oberhals, B. Kaplitz, G. Hohenfurth.
- Horní Dvory s. Obermalcherhöfen, B. u. G. Karlabad.
- Horní Einsiedel s. Obereinadel, B. Schluckenau, G. Hainpach (N B V).
- Horní Forst s. Oberforst, B. Freivaldau, G. Jauerni.
- Horní Grund s. Obergrund, B. u. G. Königinhof (N O B).
- Horní Grunt s. Obergrund, B. u. G. Warnsdorf (N B V).
- Horní Grunt s. Obergrund, B. u. G. Sternberg (N M).
- Horní Grunt s. Obergrund, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Horní Grunt s. Obergrund, B. Freivaldau, G. Zuck-mantel (M Schl).
- Horní Habartice s. Oberebersdorf, B. Tetschen, G. Ben-zen (N B V).
- Horní Haize s. Ober-Hals, B. u. G. Prešnitz (N W B).
- Horní Hamry, Frenzl (d. Frendel), Df., zu Přední Hamry geh., B. Neustadt i. M., G. Saaz (M M); 117 ě. Ew. — Mühle.
- Horní Hán s. Oberhaan, B. u. G. Dux (N B VI).
- Horní Manyšov s. Oberhanchen, B. u. G. Reichenberg.
- Horní Hbity (d. Oberhbít), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 237 ě. Ew.; I. P. Dolní Hbity; n. E. Mlýn (2½ St.) Příbram (2½ St.).
- Horní Heč s. Oberheidisch, B. Senftenberg, G. Grulich.
- Horní Hečs s. Oberheidisch, B. Senftenberg, G. Grulich.
- Horní Hennersdorf s. Oberhennersdorf, B. u. G. Rumburg.
- Horní Heřmanice (d. Oberheřmanitz), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (S W M); mit Nový Telečkov 411 ě. Ew.; I. P. Uhrňov; n. E. Malá Oslavice.
- Horní Heřmanice (d. Oberheřmanitz), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 859 Ew. (841 ě., 2 d.); P.; n. E. Schilberg (Mähren), (1 St.).
- Horní Heřmanice s. Oberhermsdorf, G. Freivaldau, G. Jauernig (W Schl).
- Horní Hertsple s. Obergerapitz, B. u. G. Brünn-Umgebung.
- Horní Heřtovice s. Oberbittersdorf, B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl).
- Horní Holetín (d. Oberholetin), Gm., B. Chru-dim, G. Hlinsko (O B); 717 ě. Ew.; I. P. HOLE-tín; n. E. Hlinsko.
- Horní Hořice (d. Oberhořitz), Df., zu Dolní Hořice geh., B. u. G. Tabor (M B); 163 ě. Ew.; I. P. Lejškov.
- Horní Hořice s. Obergoštitz, B. Freivaldau, G. Jauernig.
- Horní Hořkovec s. Hertsersdorf, B. Landskron, G. Wilden-schwert (O B).
- Horní Hrachovice (d. Oberhrachowitz), Df., zu Pohánín geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 122 ě. Ew.; n. E. Chýnov (2 St.), Chotoviny (2½ St.). — Mühle.
- Horní Hradiště (d. Oberhradischt), O., zu Žebnice geh., B. u. G. Kralowitz (W B); 259 ě. Ew.
- Horní Hutě (d. Oberglashütten), Df., zu Nový Rychnov geh., B. u. G. Pilgram (M B); 92 ě. Ew.; I. P. Dolní Cerekve; n. E. Dolní Cere-kev, Kostelec-Cejl.
- Horní Hynčina s. Oberhinsendorf, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M).
- Horní Jadrů s. Obergodrisch, B. u. G. Plan (W B).
- Horní Javoří (d. Oberjavorisch), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 123 ě. Ew.; I. P. Pecka; n. E. Lázně Bělohrad (1½ St.), Nová Paka (1½ St.).

**Horní Jelčany** (d. Oberjeltschan), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaurim (M B); mit Dolní Jelčany 167 č. Ew.; l. P. Jindice; n. E. Hatě, Drabohudice.

**Horní Jelení** (d. Oberjelení), St.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 2010 č. Ew.; Bev.-Zun. 117 Ew. (8 2/3 %); P., T., F.; n. E. Borohrádek. Kaffeemühlen-Erz. (2 Betr.); Masch.-Schloss.; Faßbinderei; Holzwolle-Erz.; Bierbr.; Zementw.-Fabr. — Schloß d. Gr. Bubna. — Sommerfrische.

**Horní Jindřichov** s. Ober-Hennerdorf, B. u. G. Rumburg.

**Horní Jirčany** (d. Oberjirčany), Df., zu Dolní Jirčany geh., B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B); 62 č. Ew.; n. E. Zbraslav-Závist (2 1/2 St.), Krč (2 1/2 St.), Řičany (2 1/2 St.).

**Horní Jiretín** s. Obergergenthal, B. Erdx. G. Oberleutendorf (N B VI).

**Horní Kalitě** s. Obergalitsch, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Horní Kalná** (d. Oberkalna), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 823 Ew. (922 č., 1 d.); l. P. Dolní Kalná, n. E. Pelsdorf.

**Horní Kamenice** (d. Oberkamenzen), Df., zu Kamenice geh., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 423 Ew. (425 č., 5 d.); n. E. Stankov.

**Horní Kamenice** (d. Oberkamenitz), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 127 č. Ew.; l. P. Šlapanice; n. E. Zlonice (1 St.), Klobuky (1 1/2 St.). Mühle.

**Horní Kamantse** s. Ober Kamnitz, B. Tetschen G. Böhm. Kamnitz (N B V).

**Horní Knížekladý** (d. Oberknížeklad), Df., zu Štipoklasy geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 147 č. Ew.; n. E. Třn nad Vitavou (1 1/2 St.).

**Horní Kolhendorf** s. Oberkolhendorf, E. Trautauau, G. Marschendorf (NO B).

**Horní Kozov** s. Obergoß, B. u. G. Iglau (SW M).

**Horní Kostelec** (d. Oberkosteletz), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 1100 č. Ew.; P.; n. E. Červený Kostelec.

**Horní Kounice** (d. Oberkounitz), Mkt.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 509 č. Ew.; l. P. Tulešice; n. E. Mähr. Kromau (4 St.). — Mühle; Sägewerk; Ziegelei.

**Horní Kouty** (d. Oberkouty), Wlr., zu Janov geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 51 č. Ew.; n. E. Chýnov (2 1/2 St.), Sudoměřice-Nemysl (3 1/2 St.). — Mühle.

**Horní Kožlí** (d. Oberkožlí), Df., zu Dolní Kožlí geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 102 č. Ew.; l. P. u. n. E. Husinec (1 1/2 St.).

**Horní Kralovice** (d. Oberkralowitz), Df., zu Dolní Kralovice geh., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); 396 č. Ew. — Mühle; Bierbr.

**Horní Krámoň** s. Obergraming, B. u. G. Tepl (W B).

**Horní Krč** (d. Oberkrč), Df., zu Krč geh., B. Kgl. Weinberge, G. Nusle (M B); 1091 Ew. (1083 č., 8 d.). — Kunstmarmor-Erz.; Bierbr.

**Horní Kránský** s. Oberschögersdorf, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).

**Horní Křeslice** (d. Oberkřeslitz), Df., zu Újezd geh., B. Žižkov, G. Řičan (M B); 82 č. Ew.; n. E. Uříněves (1 St.).

**Horní Krupá** (d. Oberkruppen), Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); mit Gerstjejn, Lysá, Pochvald 579 č. Ew.; l. P. Dolní Krupá; n. E. Rosochatec.

**Horní Krupá** s. Ober-Krupal, B. Böhm. Leipa, G. Nimes.

**Horní Krupka** s. Obergruppen, B. u. G. Teplitz-Schönau.

**Horní Kruty** (d. Oberkrutti), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaurim (M B); 301 č. Ew.; P.; n. E. Sázava-Budy (1 1/2 St.), Hatě (1 1/2 St.). — Mühle, Ziegelei.

**Horní Kšely** (d. Oberkschell), Wlr., zu Dolní Kšely geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 74 č. Ew.

**Horní Kunreuth** s. Oberkunreuth, B. u. G. Eger (NW B).

**Horní Lánov** s. Oberlangenuau, B. u. G. Hohenste (N B IV).

**Horní Lapáč** (d. Oberlapatsch), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 278 č. Ew.; l. P. u. n. E. Holešov.

**Horní Láz** (d. Oberlaas), Gm., B. Blatna, G. Breznitz (W B); 495 č. Ew.; l. P. Bohutín; n. E. Rožmítal (1 1/2 St.), Příbram (1 1/2 St.).

**Horní Lažany** (d. Oberlažan), Df., zu Dolní Lažany geh., B. l. G. Mähr. Budwitz (SW M); 49 Ew. (47 č., 2 d.), l. P. Lesouice; n. E. Moravské Budejovice (1 1/2 St.).

**Horní Ledec** (d. Oberledeč), Df., zu Hradec geh., B. u. G. Ledec (M B); 241 Ew. (240 č., 1 d.); EdL. Světla—Ledec—Kácov. — Mühle.

**Horní Lhota** (d. Oberlhotta), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 474 č. Ew.; l. P. Blansko; n. E. Dolní Lhota.

**Horní Lhota** (d. Oberlhota), Df., zu Týnec geh., B. n. G. Klattau (W B); 118 č. Ew. n. E. Neznašov.

**Horní Lhota** (d. Oberellgoth), Df.-Gm., B. Wagstadt, G. Königberg (M Schl); 413 č. Ew.; (P.); l. P. Velká Polom; n. E. Háj (1 1/2 St.).

**Horní Lhota** (d. Oberlhota), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unter-Kralowitz (M B); mit Annina Ves, Statenbrun, Dolní Lhota 660 č. Ew.; l. P. Lukavec; n. E. Zdislavice (2 1/2 St.).

**Horní Lhota** (d. Oberlhotta), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 441 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Zádveřice (1 1/2 St.).

**Horní Lhota** s. Oberschlagles, B. u. G. Neuhaus (S B).

**Horní Lhotka** (d. Oberlhotka), Df.-Gm., B. u. G. Chotšob (M B); mit Dolní Lhotka 157 č. Ew.; l. P. Maleč; n. E. Chotšobf (1 1/2 St.). — Schotterbr.

**Horní Libava** s. Oberlibech, B. u. G. Böhm. Leipa.

**Horní Libava** s. Oberlibech, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).

**Horní Liboc** (d. Oberliboc), Df., zu Dolní Liboc geh., B. u. G. Smichow (M B); 417 Ew. (409 č., 2 d.).

**Horní Libochová** (d. Oberlibochau), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 273 č. Ew.; l. P. Křižanov; n. E. Velké Mezifíčí (3 St.).

**Horní Lhů** s. Horní Lideč, B. Ung. Brod, G. Wallachisch Klobouk (SO M).

**Horní Lichtbucht** s. Oberlichtbucht, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).

**Horní Lichtenwald** s. Ober-Lichtenwalde, B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (N B V).

**Horní Lideč**, früher Horní Lič (d. Oberlitsch), Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 538 Ew. (508 č., 1 d.); P.; n. E. Bilnice-Brumov (4 St.). Mühle u. Sägewerk.

**Horní Lindava** s. Oberlindau, B. u. G. Eger (NW B).

**Horní Lipka** s. Oberlipka, B. Sentenberg, G. Grulich (O B).

**Horní Lipova** s. Oberlindewiese, B. u. G. Freiwaldau.

**Horní Lišnice** (d. Oberlišnice), Df., zu Nepřejov geh., B. u. G. Příbram (M B); 188 č. Ew.; n. E. Milín (2 1/2 St.).

**Horní Litvínov** s. Oberleutendorf, B. Brüx, G. Oberleutendorf (N B VI).

**Horní Lochow** (d. Oberlochow), O., zu Lochow geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 155 č. Ew.; n. E. Jičín (1 St.), Líbuní (1 St.). — Sandgr.

**Horní Lom** s. Oberloma, B. u. G. Eger (NW B).

**Horní Lomany** s. Ober-Lomma, B. u. G. Eger (NW B).

**Horní Lomná** s. Górna Lomna, B. Teschen, G. Jablunkau.

**Horní Lomnice** (d. Oberlomnitz), Df., zu Dolní Lomnice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 56 č. Ew.; l. P. Velké Popovice; n. E. Mnichovice.

**Horní Lomnice** s. Ober-Lomitz, B. u. G. Karlsbad (N W B).

**Horní Losov** s. Oberlosau, B. u. G. Eger (NW B).

**Horní Loučky** (d. Oberloučka), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 334 č. Ew.; l. P. Předklásteri; n. E. Tišnov (1 1/2 St.).

**Horní Lukavice** (d. Oberlukawitz), Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 594 č. Ew.; l. P. Dolní Lukavice; n. E. Dnešice-Zobovce. — Ziegelei.

**Horní Lyseniny** s. Ober-Lohendorf, B. Trautenuau, G. Marschendorf (NO B).

**Horní Maří Opa** s. Oberkleinaupa, B. Trautenuau, G. Marschendorf (NO B).

**Horní Markvlove** s. Markvlove Górne, B. u. G. Freistadt.

**Horní Maxov** s. Ober-Maxdorf, B. u. G. Gablonz a. N.

**Horní Měcholupy** (d. Obermēcholup), Gm., B. Žižkov, G. Řičan (M B); 237 Ew. (684 č., 1 d.); l. P. u. n. E. Hostivař. — Bierbrauerei.

**Horní Město** s. Bergstadt, B. u. G. Růmerstadt (N M).

**Horní Městečko** s. Obermedelsen, B. u. G. Bischofteinitz.

**Horní Mezifíčko** (d. Obermeseritschko), Gm., B. Datschitz, G. Teletsch (SW M); 210 č. Ew.; l. P. Strmilov; n. E. Popeln (2 1/2 St.). Baumwollweb.; Mühle.

**Horní Miletín** (d. Obermiletin), Df., zu Danajice geh., B. Rudweis, G. Lischau (S B); 120 č. Ew.; n. E. Třeboň (1 1/2 St.), Lužnice (1 1/2 St.).

- Horní Mokropsy** (d. Obermokropetz). Df.-Gm., B. Smioch, G. Königsaal (M B); 425 č. Ew.; 1. P. Dobřichovice; n. E. Vánořy. — Ziegelei.
- Horní Morava** s. Obermohrau, B. Mähr.-Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Horní Morava** s. Obermohrau, B. Senttenberg, G. Grulich
- Horní Moravice** s. Obermohrau, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Horní Mostánie** (d. Obermoschténitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 1713 Ew. (1590 č., 5 d.); P., T., F.; EdL. Lundenburg (Břecelava)—Oderberg—Petrowitz.  
2 Mühlen; Steibr. — Alkalische Quellen.
- Horní Mrač** (d. Obermrač), O., zu Mrač geh., B. u. G. Beneschau (M B); 345 č. Ew.
- Horní Myslová** (d. Obermyslava), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 155 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Telč. — Mühlen; Sägewerk.
- Horní Nakvasovice** (d. Obernakwasowitz), Df., zu Dolní Nakvasovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 134 č. Ew.; n. E. Malenice (1 St.), Elčovice (1 St.).
- Horní Nátčie** s. Horní Nátčie, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M).
- Horní Námčí** (d. Hornémtesch), Df.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M); 1344 Ew. (1307 č., 1 d.); P.; n. E. Uberský Brod (3½ St.). — Steinbruch.
- Horní Němčice** (d. Oberněmteschitz), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 274 č. Ew.; 1. P. Studená; n. E. Vilímec (2 St.).
- Horní Neretice** auch Horní Neretice (d. Oberneretetz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 115 č. Ew.; 1. P. Mirowice; n. E. Mirowice und Čimelice.
- Horní Neretice** s. Horní Neretice, B. Pisek, G. Mirowitz.
- Horní Nátčie** (d. Obernětitz), Df.-Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 378 č. Ew.; 1. P. Soběchleby; n. E. Lipník (3½ St.), Bystřice p. H. (3½ St.).
- Horní Neudorf, České Chalupy** (d. Oberneudorf, Böhmischhäuser), O., zu Johannesthal geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 47 Ew. (38 č., 9 d.); n. E. Křemšín-Mříš (2½ St.).
- Horní Neudorf, České Chalupy** (d. Oberneudorf, Böhmischhäuser), O., zu Nová Ves geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 109 č. Ew.
- Horní Neugrün** s. Oberneugrün, B. u. G. Falkenau (NWB).
- Horní Nezdice** (d. Obernezditz), O., zu Nezdice geh., B. u. G. Přestitz (W B); 257 č. Ew.
- Horní Neziy** s. Oberněsál, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Horní Nová Ves** (d. Oberneudorf), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 893 č. Ew.; 1. P. Lázně Bělohrad; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pořfál); 3 Gr.-Web.; 3 Mühlen; Sägew.; 4 Steibr.; Tonschieferbruch.
- Horní Novosedlo** (d. Oberneusattel), zu Pisek geh., B. u. G. Pisek (S B); 81 č. Ew.; 1. P. Horní Záhoří; n. E. Záhoří.
- Horní Nový Grn** s. Ober-Neugrün, B. u. G. Falkenau.
- Horní Okolí** s. Oberoggold, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Horní Otáhalov** s. Oberulgersdorf, B. u. G. Tetschen
- Horní Olešná** auch Horní Volešná (d. Oberwoleschna), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 266 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Popelín.
- Horní Olešná** s. Oberullschena, B. u. G. Mähr. Schönberg
- Horní Olešnice** s. Ober-Oels, B. Hoheneibe, G. Arnau.
- Horní Olešnice** s. Obergetshübel, B. u. G. Neustadt a. M. (N B).
- Horní Opolánky** s. Opolánky, B. u. G. Poděbrad (N B IV).
- Horní Orlice** s. Obererlitz, B. Senttenberg, G. Grulich (O B).
- Horní Ostrovec** (d. Oberwostrowetz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 270 č. Ew.; P. Dolní Ostrovec; n. E. Ostrovec.
- Horní Otaslavice** (d. Oberotaslavitz), Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 577 č. Ew.; 1. P. Dolní Otaslavice; n. E. Nezamyslice (2½ St.).
- Horní Padrt rýbník** s. Oberer Padarter Teich.
- Horní Paseka** (d. Oberpaseka), Df., zu Zahrádka geh., B. u. G. Ledec (M B); 222 č. Ew.; n. E. Horní Ledec (1½ St.), Ledec (1½ St.), Smrčná (1½ St.). — Steibr.
- Horní Pavlovice** s. Oberpaulowitz, B. Jägerndorf, G. Kotzenplotz (M Schl).
- Horní Pána** s. Oberbaumgarten, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Horní Perlethia** s. Ober-Berzdorf, B. u. G. Friedland.
- Horní Pilmersreuth** s. Oberpilmersreuth, B. u. G. Eger
- Horní Piána** s. Oberplan, G. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Horní Piána** s. Oberplandies, B. u. G. Krumau (S B).
- Horní Plesomy** s. Oberplesau, B. u. G. Mies (W B).
- Horní Počaply** (d. Oberpočap auch Oberpočáp), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 733 č. Ew.; 1. P. Hněvice; EdL. Prag—Bodenbach.
- Horní Počátky** (d. Oberpočatek), B. u. G. Choťebř (M B); 281 č. Ew.; 1. P. Závratec-Třemošnice (1 St.).
- Horní Počernice** (d. Oberpočernitz), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); mit Certouzy 1535 č. Ew.; P.; n. E. Chvaly-Počernice.  
Mühle; Steibr.
- Horní Podháji** (d. Oberpodhaj), Rotte, zu Lišno geh., B. u. G. Beneschau (M B); 58 č. Ew.; 1. P. Benešov; n. E. Struhařov, Benešov.
- Horní Polanka** s. Ober Polanka, B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl).
- Horní Polánky, Horní Polánka** (d. Oberpolanka), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); mit Mitrov, Dolní Polánky 402 Ew. (392 č., 1 d.); 1. P. Třebechovice; n. E. Boholeš, Třebechovice.
- Horní Pole** (d. Oberfeld), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 256 č. Ew.; 1. P. Studená; n. E. Vilímec (1 St.). — 2 Mühlen.
- Horní Polze** s. Oberpolitz, B. u. G. Böhm. Leips (N B V).
- Horní Polunský** s. Ober-Polau, B. Gablons a. N., G. Tannwald (N B IV).
- Horní Poříš** s. Horní Poříš, B. Boskowitz, G. Kunstadt
- Horní Poříš** (d. Oberpoříš), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 308 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Střelohotice. — Mühle.
- Horní Poříš** auch Poříš (d. Oberpořítsch), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 500 č. Ew.; 1. P. Křetin; n. E. Rozhraní (1 St.), Letovice (2 St.).
- Horní Poustevna** s. Ober-Einsiedel, B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V).
- Horní Povisek** s. Oberpaulowitz, B. Jägerndorf, G. Kotzenplotz (M Schl).
- Horní Prasetín** (d. Oberprasetin), Df., zu Prašetin geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 107 č. Ew.; P.; E. Skuteč.
- Horní Přim, Horní Přín** (d. Oberpřim), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Neohanitz (NO B); 167 č. Ew.; 1. P. Štěžery; n. E. Dlouhovářov.
- Horní Přivory** (d. Oberpřivor), O., zu Přivory geh., B. u. G. Melník (N B IV); 212 č. Ew. Mühle.
- Horní Prosička** (d. Oberprosička), Df., zu Prosička geh., B. u. G. Ledec (M B); 76 č. Ew.
- Horní Pryska** s. Oberpreschkau, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V).
- Horní Ptice** (d. Oberptitz), Gm., B. Kladno, G. Unhošt (N B VI); mit Dolní Ptice 568 č. Ew.; 1. P. Úhonice; n. E. Litovice (1 St.), Dušník (1½ St.), Jeně (1½ St.). — Sägewerk; Mühle.
- Horní Račice** s. Horní Radslavice, B. u. G. Großmeseritz (SW M).
- Horní Radechova** (d. Oberradeschau), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 966 Ew. (1091 č., 1 d.); 1. P. Červený Kostelec; n. E. Hronov, Červený Kostelec (1½ St.).
- Horní Radíkov** (d. Oberradisch), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 129 Ew. (93 č., 27 d.); 1. P. Böhmisch Rudoletz; n. E. Kumzák-Lomy.
- Horní Radouň** (d. Oberradaun), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 547 č. Ew.; 1. P. Nový Etink; n. E. Nový Etink (1½ St.).
- Horní Radslavice**, früher Horní Raclavice (d. Oberattslawitz), Gm., B. u. G. Großmeseritz (SW M); 251 č. Ew.; 1. P. Uhřínov; n. E. Velké Meziříčí (2 St.).
- Horní Rapotice** (d. Oberrapotitz), Df.-Gm., B. u. G. Humpolec (M B); 227 č. Ew.; 1. P. Humpolec; n. E. Humpolec (1 St.).
- Horní Raškovic** (d. Oberaschkowitz), Df., zu Svinčany geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 165 č. Ew.; n. E. Heřmanův Městec, Choltice. Schotterb.
- Horní Redice** (d. Oberfeditz), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 920 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Holice.
- Horní Reptice** s. Ober-Rapach, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Horní Reuth** s. Oberreuth, B. u. G. Asch (N B W).
- Horní Řimov** (d. Oberřimau), O., zu Řimov geh., B. u. G. Budweis (S B); 248 Ew. (244 č., 4 d.).

**Horní Ročov** (d. Oberrotschow), Mkt., zu Ročov geh., B. u. G. Laun (NB VI); 873 č. Ew.; P., T.; EdL. Rakovnik—Louny (Laun): „Solo-pisky-Ročov“

**Horní Roketnice** s. Oberrochlitz, B. Starckenbach, G. Rochlitz (NB IV).

**Horní Rokytá** s. Oberroktal, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV).

**Horní Rokytánský** (d. Oberrokytan), Df., zu Rokytánský geh., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 194 č. Ew.

**Horní Rokytánský** s. Oberdorf, B. Soutkenberg, G. Rokytánský

**Horní Rokytánský** s. Ober-Rochlitz, B. Starckenbach, G. Rochlitz a. l. (NB IV).

**Horní Rosenthal** s. Oberrosenthal, B. u. G. Reichenberg

**Horní Rosička** (d. Oberrosička), Df., zu Rosičky geh., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (MM); 88 č. Ew.

**Horní Roveň** (d. Oberrowen), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 908 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Roveň.

**Horní Rožinka** (d. Oberrožinka), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (MM); 151 č. Ew.; 1. P. Zvolá; n. E. Rožná (1 St.), Rozsochy (1 St.).

**Horní Ruda** (d. Oberreienberg), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); a. Eisenberg, a. M. G. Ruda s. Oberauden, B. u. G. Mähr. Trübau (MM).

**Horní Růžodol** s. Oberrosenthal, B. u. G. Reichenberg

**Horní Rybníky**, Horní Rybník (d. Oberrybník), Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NOB); 198 Ew. (238 č., 1 d.); 1. P. Červený Kostelec; n. E. Olešnice, Hronov.

**Horní Rychov** s. Oberreichenau, B. u. G. Falkenau (NW B).

**Horní Sehláň** s. Oberschláň, B. Kaplitz, G. Hohenfurth

**Horní Schneiderf.** s. Oberschneedorf, B. Prachatitz, G. Wallera (SB).

**Horní Schön** s. Oberschön, B. u. G. Eger (NW B).

**Horní Schönbach** s. Oberschönbach, E. Eger, G. Wildstein (NW B).

**Horní Schönbach** s. Oberschönbach, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB).

**Horní Schossensruth** s. Oberschossensruth, B. Eger, G. Wildstein (NW B).

**Horní Seifov** s. Oberzeibitz, B. Leitmeritz, G. Auscha.

**Horní Sebišovice** (p. Sebisowice Górne, d. Oberschibischowitz), Df., zu Sebišovice geh., B. u. G. Teschen (O Schl.); 463 Ew. (450 č., 13 p.); n. E. Wojkowitz-Bukowitz (2 St.).

**Horní Sekyňany** s. Obersekefan, B. Mies, G. Staab (W B).

**Horní Sineschtáň** s. Obersineschtáň, B. u. G. Kaplitz (SB).

**Horní Sklenov** (d. Oberklenau), Df., zu Sklenov geh., B. u. G. Místek (NOM); 291 č. Ew.).

**Horní Skřýchov**, Horní Skřýšov (d. Obergrieschau), Df., zu Dolní Skřýchov geh., B. u. G. Neuhaus (SB); 141 č. Ew.; EdL. Neuhaus—Wobratín (Obratany), ferner Rodinov.

**Horní Slatina** (d. Oberlatein), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SWM); 289 Ew. (304 č., 1 d.); 1. P. Budeč; n. E. Jesunice (2 St.).

**Horní Slavkov** s. Schlaggenwald, B. u. G. Elbogen (NW B).

**Horní Slivno** (d. Oberaliwno), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 512 Ew. (480 č.); P. u. E. Kropáčova Vrutice.

**Horní Slovénice** (d. Oberslowenitz), Gm., B. Budweis, G. Lischau (SB); 212 č. Ew.; 1. P. Stěpanovice; n. E. Lomnice (1½ St.), Lužnice (1½ St.). — Mühle.

**Horní Smrčné** (d. Obersmrčny), Df., zu Chlum geh., B. u. G. Trebitsch (SWM); 86 č. Ew.; n. E. Bransouce-Brtnice (1 St.).

**Horní Smržov** (d. Obersmržow), Df., zu Dašná geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM); 210 č. Ew.

**Horní Šebně** s. Ober-Schneedorf, B. Prachatitz, G. Wallera (SB).

**Horní Sokolovec** s. Horní Sokolovec, B. u. G. Chotěboř

**Horní Sokolovec** auch Horní Sokolovec (d. Ober-sokolowitz), Rotte, zu Libice geh., B. u. G. Chotěboř (MB); 40 č. Ew.; n. E. Chotěboř.

**Horní Spáleniště** (d. Oberspalensicht), Df., zu Spáleniště geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opouchov (NOB); 68 č. Ew.; n. E. Dobruška (1½ St.).

**Horní Stakory** (d. Oberstakor), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 310 Ew. (289 č., 3 d.); 1. P. Kosmanov; n. E. Kolomytzy-Plasz, Bakov Město (1 St.), Josefodol-Kosmanov (1½ St.).

**Horní Stankov** (d. Oberstankau), O., zu Maršovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 106 Ew. 101 č., 5 d.); 1. P. Velhartice; n. E. Mokrusuk u. Kolince.

**Horní Staré Buky** s. Oberaltenbuch, B. u. G. Trautenau

**Horní Staré Město** s. Oberaltstadt, B. u. G. Trautenau

**Horní Steindorf** s. Obersteindorf, B. u. G. Kaplitz (SB).

**Horní Stěpanice** (d. Oberstěpanitz), Df.-Gm., B. u. G. Starckenbach (NB IV); mit Stěpanická Lhota, Rychlov u. Zákoutí 727 Ew. (833 č., 3 d.); 1. P. Jilemnice; n. E. Hrabáčov.

**Horní Stěpanov** (d. Oberstefanau), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM); mit Nové Sady, Pohora 2033 Ew. (2176 č., 12 d.); Ber.-Abn. 51 Ew. (2'3%); P.; n. E. Šebetov-Vranovice (1½ St.), Jeviško-Jaroměřice (3 St.). M. Hochfenbetrieb.

**Horní Střítež** (d. Oberstriteř), Gm., B. Tabor, G. Jungschowitz (MB); mit Nasavrky 331 č. Ew.; 1. P. Nemyšl; n. E. Milčín (1 St.).

**Horní Studenec** (d. Oberstudenetz), Gm., B. u. G. Chotěboř (MB); 586 č. Ew.; P., T.; n. E. Ždírec-Krucemburk, Sobinov.

**Horní Studénky**, früher Studenky, auch Studynky (d. Studinke), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 683 č. Ew.; (P.); 1. P. Schildberg, Mhr.; n. E. Bohutín (1½ St.), Schildberg, Mhr. (1½ St.).

**Horní Suchá** s. Gorná Suchá, B. u. G. Freistadt (OSchl).

**Horní Suchá** s. Oberbersdorf, B. Reichenberg, G. Kratzau.

**Horní Sušolom** s. Aichen, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).

**Horní Švagrov** s. Oberschwägerdorf, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).

**Horní Světla** (d. Oberswětla), Df., zu Radná geh., B. Tabor, G. Jungschowitz (MB); 157 č. Ew.

**Horní Světla** s. Oberwiedera, B. u. G. Krumau (SB).

**Horní Světla Mory** s. Ober-Lichtbucht, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).

**Horní Svince** (d. Oberzwinzen), Wlr., zu Prostřední Svince geh., B. u. G. Krumau (SB); 52 č. Ew.; 1. P. Velešín.

**Horní Sytová** (d. Obersittowa), Gm., B. u. G. Starckenbach (NB IV); 356 č. Ew.; 1. P. Jilemnice; n. E. Sytová-Haje. M. u. kl. Web.; Eisengießerei; Sägew.; Holzstoff-Fabr.

**Horní Tanvald** s. OberTanwald, B. Gablonz a. N., G. Tanwald (NB IV).

**Horní Teplá** s. Oberwekelsdorf, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NOB).

**Horní Třílčko** s. Gorná Čerlicko, B. u. G. Teschen.

**Horní Tšoice** (d. OberTšochitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NOM); 138 č. Ew.; 1. P. Kelč; n. E. Cernotín-Kelč (1½ St.), Kunovice-Loučka (2½ St.).

**Horní Tiefenbach** s. OberTiefenbach, B. Tepl, G. Petschau

**Horní Tošanovice** s. Gorne Tošanowice, B. u. G. Teschen.

**Horní Traunovic** s. Traunowice Górne, B. u. G. Teschen

**Horní Třebonín** (d. Oberbreitenstein), Df., zu Dolní Třebonín geh., B. u. G. Krumau (SB); 78 č. Ew.; 1. P. Zlatá Koruna; n. E. Holkov-Rimov.

**Horní Třeshovice** s. OberJohnsdorf, B. u. G. Landakron

**Horní Třilčko** s. Gorne Čerlicko, B. u. G. Teschen.

**Horní Týnec** s. Obertenzel, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

**Hornitz** s. Hornitz, B. u. G. Mähr.-Budwitz (SWM).

**Horní Újezd** (d. Oberaujezd), Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz s. Hostein (NM); 585 č. Ew.; 1. P. Všechnovice; n. E. Příkazy-Ostřiko.

**Horní Újezd** (d. Oberaujezd), Df.-Gm., B. u. G. Leitomyšl (OB); 823 č. Ew.; 1. P. Dolní Újezd; n. E. Litomyšl (2½ St.), Polička (2½ St.). — 3 Mühlen, Sägewerk.

**Horní Újezd** (d. Oberaujezd), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SWM); 419 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kojetice. — Mühle u. Sägewerk.

**Horní Úreš** s. Oberuresch, B. Kaplitz, G. Hohenfurth

**Horní Valbořice** s. Oberalbersdorf, B. Trautenau, G. Marschendorf (NOB).

**Horní Valdeice** s. Oberwaldsee, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).

**Horní Veškruby** s. Ober-Wildgrub, B. u. G. Freudenthal.

**Horní Věnovit** s. Oberstangendorf, B. Mähr.-Trübau, G. Zwickau (MM).

**Horní Věrnévice** s. Oberwernersdorf, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NOB).

**Horní Ves** (d. Oberdorf), Df., zu Hořejšín geh., B. u. G. Chotěboř (MB); 119 č. Ew.

**Horní Ves** (d. Oberdorf), Gm., B. u. G. Hollschau (NM); 694 č. Ew.; 1 P. Fryšták; n. E. Zlín (1½ St.), Holešov (1½ St.).

**Horní Ves** (d. Oberdorf), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB); 752 č. Ew.; (P.); 1 P. Horní Čerekev, EdL. Horní Čerekev—Veselí-Mezimostí. — Mühle; Spiritusbrennerei.

**Horní Ves** s. Oberdorf, B. Brtn. G. Oberlütendorf

**Horní Ves** s. Oberdorf, B. u. G. Eger (NW B).

**Horní Ves** s. Oberdorf, B. u. G. Komotau (N B VI).

**Horní Ves** s. Oberdorf, B. u. G. Plan (WB).

**Horní Vesce** (d. Oberwesce), Wlr., zu Rímov geh., B. u. G. Budweis (SB); 29 č. Ew.

**Horní Veska** s. Oberdražec, B. Plan, G. Wessitz (WB).

**Horní Vestec** (d. Oberwestetz), Df., zu Slavíkov geh., B. u. G. Chotěboř (MB); 121 č. Ew.; n. E. Ždírec-Krucemburk (1½ St.), Chotěboř (1½ St.).

**Horní Věstonice** s. Ober-Wisternitz, B. u. G. Nikolsburg.

**Horní Věžnice** (d. Oberwěznitz), Df.-Gm., B. Deutsch Brod, G. Polna (MB); 257 Ew. (266 č., 5 d.); 1 P. Polná; n. E. Polná, Schlappenz. Mühle.

**Horní Vláštejn** s. Oberwigstein, B. Troppau, G. Wiggstadt (M Schl).

**Horní Vltávrub** s. Oberwltgrub, B. u. G. Freudenthal

**Horní Vltámovice** (d. Oberwillimowitz), Df.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 210 č. Ew.; 1 P. Červená Lhota; n. E. Trebič (2½ St.).

**Horní Viliměř** (d. Oberwillimetsch), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 188 č. Ew.; 1 P. Počátky; n. E. Viliměř.

**Horní Vistonic** s. Oberwisternitz, B. u. G. Nikolsburg

**Horní Witkov** s. Ober-Witig, B. Reichenberg, G. Kratzau.

**Horní Wlkowice**, B. u. G. Königshof (NO B).

**Horní Wlkowice** s. Obermoldau, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).

**Horní Volná** s. Horní Olešná, B. Datschitz, G. Teltsch

**Horní Volná** s. Oberwilmou, B. u. G. Taus (W B).

**Horní Vojvaz** s. Kleinpetersdorf, B. Troppau, G. Odrau

**Horní Vysoké** s. Oberwessig, B. Leitmeritz, G. Auscha

**Horní Wittig** s. Ober-Wittig, B. Reichenberg, G. Kratzau

**Horní Záblatí** s. Oberablatt, B. u. G. Prachatitz (S B).

**Horní Záhoří** (d. Oberzahorí), Df.-Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Dolní Záhoří 358 Ew.; P.; n. E. Záhoří.

**Horní Záhoří** s. Dreihöfen, B. u. G. Luditz (NW B).

**Horní Zandov** s. Obersandau, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).

**Horní Zárov** s. Obersor, B. u. G. Trautenu (NO B).

**Horní Zasov** s. Oberzassau, B. Prachatitz, G. Wallern

**Horní Zdrá** s. Obermühl, B. u. G. Neuhaus (S B).

**Horní Zdrá** s. Ober-Soor, B. u. G. Trautenu (NO B).

**Horní Zimof** (d. Oberzimof), Wlr., zu Chodeč geh., B. u. G. Melník (N B IV); 55 č. Ew.; n. E. Střednice, Liboch (1½ St.).

**Horní Zivotice** s. Seltendorf, B. Freudenthal, G. Bennitz.

**Horní Zukov** s. Górný Zuków, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Hornosín** (d. Hornosin), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (WB); 186 č. Ew.; 1 P. Bělčice; n. E. Závěšín.

**Hornschlag**, Df., zu Minichschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 130 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Hohenfurth.

**Horný** s. Horní Bukovsko, B. Wittingau, G. Wessitz a. L.

**Horný Almaj** (ung. Felsőalmás), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 478 Ew.; 1 P. Dolný Almaj; n. E. Levice (4½ St.).

**Hornýn** s. Horňany, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).

**Horný Badín** (ung. Felsőbagyon), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 213 Ew.; 1 P. Čabravský Vrbóvok; n. E. Krupina (3 St.), Bezvík (2½ St.).

**Horný Balog** s. Výchý Bih, Gsp. Gemer, B. Hněšta (O Sl).

**Horný Čepen** (ung. Felsőčepény), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 302 Ew.; 1 P. Velké Šurovce; n. E. Šurovce, Sered.

**Horný-Dačovám** (ung. Felsődacolám), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 536 Ew.; 1 P. Scháň; n. E. Pliesovce Sása (4 St.).

**Horný Durad** (ung. Felsőgyőröd), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 417 Ew.; 1 P. Velká Kalnice; n. E. Lok Hr. (1 St.).

**Horný Fed'vernek** (ung. Felsőgyvernek), Gm., Gsp. Hont, B. Pastichovo (SO Sl); 501 Ew.; 1 P. Hontianske Darnoty; n. E. Želiezovce (3 St.), Levice (4 St.).

**Horný Hričov** (ung. Felsőricsó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 365 Ew.; 1 P. Dolný Hričov; EdL. Bratislava—Žilina („Hričov“).

**Horný Jaškovik** s. Dolný—Horný Jaškovik.

**Horný Janok** (ung. Felsőjánok), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorňa (SW Sl); 224 Ew.; 1 P. Načmaďar; n. E. Usor (2½ St.).

**Horný Kalník** (ung. Felsőkalnok), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 130 Ew.; 1 P. Horné Jaseňo; n. E. Turč. Sv. Martin (1 St.).

**Horný Kamenec** (Felsőkemenecz), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (S Sl); 456 Ew.; 1 P. u. n. E. Zemianske Kostolany.

**Horný Kubín** s. Výchý Kubín, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín

**Horný Lopašov** (ung. Felsőlopassó), Gm., Gsp. Nitra, B. Holič (SW Sl); 274 Ew.; 1 P. Horné Radošovce; n. E. Holič (3 St.).

**Horný Mostenec** (ung. Felsőhidás), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 284 Ew.; 1 P. u. n. E. Považská Bystrica (1½ St.).

**Horný Ohaj** (ung. Aha), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 833 Ew.; 1 P. u. n. E. Vráble.

**Horný Orišk** s. Výchý Orišk Gsp. Saríš, G. Výchý Svätik

**Horný Píal** (ung. Felsőpál), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 454 Ew.; 1 P. Lok; EdL. Žitva Fedýmaš—Levice.

**Horný Prandorf** (ung. Felsőbaka, d. Oberfrauen-dorf), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 377 Ew.; 1 P. Bátovce; n. E. Levice (4 St.).

**Horný Sileš** (ung. Felsőszőlő), Gm., Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl); 623 Ew.; 1 P. Černok; n. E. Komjatice (2 St.).

**Horný Tisovník** (ung. Felsőtisztás), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 1360 Ew.; P.; n. E. Halič (5½—6 St.), Víglaš Slatina (5½ St.), Lučenec (9 St.).

**Horný Turček** (d. Ober-Turtz, ung. Felsőturczek), 991 Ew., dav. 725 d.; 1 P. u. n. E. Pisargy (1 St.), Turčický.

**Horný Vadičov** (ung. Felsővadas), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 1274 Ew.; 1 P. u. n. E. Kysucké Nové Mesto (2½ St.).

**Horný Várad** (ung. Felsővárad), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 222 Ew.; 1 P. u. n. E. Dolný Várad.

**Horáz** s. Horovce, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N Sl).

**Horoměřice** (d. Horoméřitz), Df.-Gm., B. u. G. Smichow (MB); 1269 Ew. (1266 č., 2 d.); 1 P. Podbaba; n. E. Podbaba und Tuchoměřice (1 St.). — Zuckerrfabr.

**Horoměřitz** s. Horoměřice, B. u. G. Smichow (MB).

**Horoměřitz** s. Horomyšice, B. u. G. Pilsen (WB).

**Horomyšice** (d. Horomislitz), Ortsteil v. Dejšína, B. u. G. Pilsen (WB). — Eisenwerke.

**Horosedl** (č. Hořesedly), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (WB); 594 Ew., dav. 469 d.; P., T., F.; n. E. Nesuchyn-Horosedl dL. Rakovník (Rakovník)—Laua, Herrndorf. Mühle, Ziegelei.

**Horosedl** s. Horosedly, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).

**Horosedlo** (d. Horised), O., zu Nahofany geh., B. Strakonitz, G. Wolln (S B); 312 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Čkyně.

**Horosedly** (d. Horosedl), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 351 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Mirowice. — Mühle; 2 Ziegeleien.

**Horoušánky** (d. Kleinhorouschan), Df., zu Horoušany geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 242 č. Ew.; 1 P. Velké Jirny; n. E. Úval.

**Horoušany** (d. Großhorouschan), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); mit Horoušánky 611 č. Ew.; 1 P. Velké Nevigdy; n. E. Tlukatý, Úval.

**Horoušany** s. Horouschen, B. Bischortstein, G. Hostau

**Horovce** (ung. Horócz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N Sl); 457 Ew.; 1 P. Pruské; EdL. Nemšová—Lednice Rovné.

**Hořovice** (d. Hořowitz), St.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Thava u. Velká Víska 4390 č. Ew.; Bev. Abn. 155 Ew. (3'1%); P., T., F.; EdL. Žditz—Pilsen—Furth i. W.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr. Kat.-Ev.; Landw. Wint.-Sch. — Eisengerebereien (4 gr., 1 m. Betr.); Fellenhauber (1 m., 1 kl. Betr.); Eisenwaren-Erz. (3 Betr.); m. Möbel-Erz.; Musikinstr.-Erz.; m. Brauerei; Spiritus-Erz.; Buchdr.; Mühle; 8 Sägewerke; 2 Ziegeleien; Elektr.-Werk. — Anfang d. 14. Jahrh. (unt. d. Zerotina) zur Stadt erhoben.

**Hořowitz** (č. Hořovice), pol. Bez. (M B), bestehend aus den Ger.-Bez. Beraun, Hořow, im Gesamtumsaß von 58.183 ha, mit 74.916 Ew. (č. 73.690, d. 1.041, and. 184); Bev.-Abn. 1.110 Ew. (1,5%); umfaßt 90 Gemeinden (133 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 415 unfallvers. Betr. mit etwa 8.059 Arbeitern.

**Hořowitz** (č. Hořovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Hořowitz (M B) geh., im Gesamtumsaß von 34.758 ha, mit 38.893 Ew. (č. 38.812, d. 42, and. 39); Bev.-Abn. 922 Ew. (2,4%); umfaßt 48 Gemeinden (67 Ortschaften), darunter 3 Städte (Hořowitz, Hostomitz, Zebrač). H. gehört zum Landesgerichtsprängel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Hořowitz** s. Hořovice, B. u. G. Hořowitz (M B).

**Horschau** (č. Horšov), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 239 Ew., dav. 229 d.\* (335 d.); 1. P. u. n. E. Bischofteinitz.

**Horschnitz** (č. Hořnice), Df., zu Pohlitz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 80 d. Ew.; 1. P. Fünfhunden; n. E. Pohlitz-Dehau.

**Brankenhäuser.**

**Horschen** (č. Hořeňce), O., zu Neosablitz geh., B. u. G. Komotau (N B VI); 433 d. Ew. Tonerie-Gewinnung.

**Horšice** auch Horčice (d. Horčitz), Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 492 d. Ew.; P.; n. E. Přestice (1½ St.), Borovč (1½ St.). — Mühle.

**Hörzin** (č. Hrzín), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 290 d. Ew.; 1. P. Neukirchen; n. E. Neukirchen-Brenndorf.

**Horská Kamenice** (d. Kamenitz i. Gh.), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 408 d. Ew.; 1. P. Železný Brod; n. E. Engenthal Jesený u. Železný Brod.

**Horská Kvilda** s. Innergfild, B. Schüttenhofen, G. Berg-reichenstein (W B).

**Horšov** s. Horoschau, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Horšov** s. Horoschau, B. u. G. Bischofteinitz (W B).

**Horšovský Týn** s. Bischofteinitz, B. u. G. Bischofteinitz.

**Horst** (Hora) nächst Nedwiedtsch bei Trebnitz im Böh. Mittelgebirge, prachtvolle Aussicht.

**Horšův Týn** s. Bischofteinitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).

**Hortau** (č. Harta), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); mit Buschmühle, Hostitz, Schmorda, Scheras und Vogelgesang 495 Ew., dav. 448 d.\*; 1. P. u. n. E. Neschwitz.

**Horušany** (d. Horuschan), Df., zu Roupov geh., B. u. G. Přestitz (W B); 197 d. Ew.; 1. P. Merklin; n. E. Lužany (1 St.).

**Horuschan** s. Horušany, B. u. G. Přestitz (W B).

**Horuschitz** s. Horšice, B. u. G. Caslau, (M B).

**Horušice** (d. Horuschitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Zbrančevs 445 Ew. (475 č.); 1. P. Žehušice; n. E. Kladruby (1½ St.).

**Horusice** (d. Horusitz), Gm., B. Wittigau, G. Wesel a. L. (S B); 403 d. Ew.; 1. P. Vesel n. L.; EdL. Vesel-Mezimostí—Č. Budějovice (Budweis). — Mühle.

**Horusitz** s. Horusice, B. Wittigau, G. Wesel a. L. (S B).

**Horusitzer Teich** (č. Horusický rybník), d. nördlichste große Teich d. Wittigauer Teichplatte b. Horusitz, sw. Wesel a. d. Lužanitz, etwa 4 km lang und fast 2 km breit.

**Horvátorská** s. Mokry Háj, Gsp. Nitra., B. Hollč (SW S).

**Horváturab** s. Horvatský Grób, Gsp. u. G. Bratislava.

**Horvát** s. Horvát nad Ipľom, Gsp. Hont. G. Šahy (SO S).

**Horvatský Grób** (ung. Horváturab, d. Eroatisch Elegrub), Gm., Gsp. u. G. Bratislava (SW S); 1123 Ew.; 1. P. u. n. E. Čeklyš (1 St.).

**Horvát** (ung. Tornahorvát), Gm., Gsp. A. arj-Turňa, B. Turna (OS I); 240 Ew.; 1. P. u. n. E. Turňa (2 St.).

**Horvát nad Ipľom** (ung. Horvát), Gm., Gsp. Hont. G. Šahy (SO S); 332 Ew.; 1. P. u. n. E. Tompa.

**Hörwitz** (č. Hořický), Gm., B. Krumau, G. Kal-sching (S B); mit Penketitz, Biletitz 301 Ew.,

dav. 299 d.\*; 1. P. Stein im Böhmerwald; n. E. Stein-Irresdorf.

**Hory, Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch** (SW M); 143 č. Ew.; 1. P. Pfedín; n. E. Krahulov (3 St.), Mor. Budějovice (4 St.).

**Hory** (d. Berghaf), Df., zu Životice geh., B. u. G. Troppau (M Sch); 91 Ew. (85 č., 6 d.); 1. P. Litulovice.

**Hory, O., zu Budenín** geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 48 č. Ew.; 1. P. Neustupov; n. E. Votice (1½ St.).

**Hory** s. Horn, B. u. G. Elbogen (NW B).

**Hory** s. Horn, B. u. G. Falkenau (NW B).

**Hory** s. Staré Hory, Gap. Zvolen, G. Baňská Bystrica

**Hory Matky Boží** (d. Bergstadt), St.-Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 645 č. Ew.; P., T.; n. E. Mokrosuk — Ziegelei.

**Horynevo** s. Horinešov, Gap. Marmaroš, B. Hust (K B).

**Horzenz** s. Hozenz, B. Dux, G. Blin (N B VI).

**Hoschalkowitz** s. Hostákovice, B. Troppau, G. Hultschin.

**Hoschkowitz** s. Hoškovice, B. u. G. Mlincowitz (N B IV).

**Hoschowitz** (č. Hošovice), Df.-Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Luschna, Pedesdorf, Zisl 379 Ew., dav. 362 d.\*; 1. P. Krumau, Bhm.; n. E. Nesping (2½ St.), Krumau, Bhm. (2½ St.).

**Hoschnitz** (č. Hošnice), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 125 Ew., dav. 104 d.\*; 1. P. Trupschitz; n. E. Oberkleinpriesen, Trupschitz.

**Hoschowitz** s. Hostákovice, B. Blatna, G. Březnitz (W B).

**Hoschtalkow** s. Hoštákovč, B. u. G. Westin (NO M).

**Hoschitz** s. Hošice, B. u. G. Karolinenthal (M B).

**Hoschitz** s. Hošice, B. u. G. Klattau (W B).

**Hoschitz** s. Hošice, B. Krumst., G. Zdonek (N M).

**Hoschitz** s. Hošice, B. Taboř, G. Jungwoschitz (M B).

**Hoschitz** s. Hošice, B. u. G. Wischau (M M).

**Hošice** s. Hursch, B. u. G. Tepl (W B).

**Hosin** (d. Hosin), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); mit Borek 696 č. Ew.; 1. P. Hluboka; n. E. Zámst, Hrdějice.

**Hoškov** s. Hesseladorf, B. Tachau, G. Piraumberg (W B).

**Hoškovice** (d. Hoschkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Münchgrätz (N B IV); mit Honsob 340 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Mnichovo Hradiště.

**Hoškovice** s. Hostas, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).

**Hoškowitz** s. Hostkovic, B. u. G. Caslau (M B).

**Hoslau** (č. Blaty), Df., zu Holletitz geh., B. Klattau, G. Neuern (W B); 97 d. Ew.; 1. P. Neuern; n. E. Neuern, Petrowitz an der Angel.

**Hoslau** (č. Hvozďany), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 154 Ew., dav. 151 d.\*; 1. P. u. n. E. Ronsperg.

**Hoslava** s. Hoslan, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).

**Hoslovce** (d. Hoslowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Škrobčov 481 č. Ew.; 1. P. Němčice; n. E. Katovice (2 St.), Volyně (2½ St.).

**Hoslowitz** s. Hoslovce, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).

**Hoslowitz** s. Osnovice, B. Znaim, G. Frain (SW M).

**Hošnice** s. Hoschnitz, B. u. G. Komotau (N B VI).

**Hosov** (d. Hossau), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); mit Fušdorf, Obergö 711 Ew., dav. 296 d.\* (505 d., 234 č. — Wahlst.: 160 d., 146 č.); 1. P. Iglau; n. E. Fušdorf, Wolframs Cejl (1 St.).

**Hošovice** s. Hostákovice, B. Blatna, G. Březnitz (W B).

**Hošpitz** (č. Hoštákovice), O., zu Hohlen geh., B. u. G. Böh. Leipa (N B VI); 96 d. Ew.; 1. P. Drum; n. E. Neugarten, Drum.

**Hospozin** (d. Hospozin), Df.-Gm., B. Kralup. G. Welwau (N B VI); mit Parsenk 956 Ew. (960 č., 1 d.); P., T.; EdL. Zlonice—Hospozin und Raudnitz—Hospozin. — Zuckerbärf.

**Hošpitz** s. Köpferschlag, B. u. G. Neuhaus (S B).

**Hossov** s. Hosov, B. u. G. Iglau (SW M).

**Hossen** (č. Hostinow), O., zu Mauthstadt geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 47 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf.

**Hossenreith** (č. Jenišov), Wlr., zu Stuben geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 119 d. Ew.; n. E. Stögenwald, Oberplan.

**Hossenschlag**, O., zu Wörles geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 20 d. Ew.; 1. P. Mal-sching; n. E. Steindhammer (1½ St.).

**Hossenschlag**, Wlr., zu Mutzgeri geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 49 Ew. (48 d., 1 č.); 1. P. u. n. E. Hörzitz im Böhmerwalde.



- Hoškeratal**, wildromantisches Tal des auf dem Suchberg (1406 m) entspringenden Baches. Eine der schönsten Landschaften der Kleinen Fatra (Gsp. Turco).
- Hosszúfalu s. Diba pri Trnave**, Gsp. Bratislava, G. Trnava
- Hosszúfalu s. Diba n. Vahom**, Gsp. Nitra, G. Tornok
- Hosszúréti s. Dlhá Lúka nad Váhom**, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M St.).
- Hosszúréti s. Dlhá Lúka u Bardlova**, Gsp. Sariš, G. Bardlov (O St.).
- Hosszúvágas s. Legnáva**, Gsp. Sariš, B. Líply (O St.).
- Hostačov 1. Ant.** (d. Hostačov), O., zu Skryje geh., B. Caslau, G. Habern (M B); 205 Ew. (187 č., 3 d.); P., T. Zuckerfabr.; 2 Mühlen; Steinbr.
- Hostačov 2. Ant.** (d. Hostačov), O., zu Zvěstovice geh., B. Caslau, G. Habern (M B); 58 č. Ew.
- Hostačov s. Hostačov**, B. Caslau, G. Habern (M B).
- Hostákov** (d. Hostakow), Df.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 247 č. Ew.; 1. P. Vladislava; n. E. Vladislava (1 St.).
- Hostakov s. Hostakov**, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Hostáilková** (d. Hostialkow, Hoschtialkow), Gm., B. u. G. Westin (NOM); 1747 č. Ew.; P.; n. E. Jablunka (1½ St.). Mühle, Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Hostáilkovice** (d. Hoschtialkowitz), Df.-Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 1156 Ew., dav. 132 d.; P., T., F.; n. E. Střebovice.
- Hostálov s. Gotschdorf**, B. Jägerndorf, G. Oibersdorf
- Hostálovce** (d. Hostalowitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Březinka, Bílý Kámen 434 č. Ew.; 1. P. Podhořany; n. E. Ronov nad Doubravou (1¼ St.), Hermanův-Městec (1¼ St.).
- Hostalowitz s. Hostálovce**, B. u. G. Caslau (M B).
- Hostaschau**, Hostasov s. Ostašov, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).
- Hostaschowitz s. Hostasovice**, B. u. G. Neutitschein (NOM).
- Hostasovice** (d. Hostaschowitz), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 570 Ew. (555 č., 9 d.); 1. P. u. n. E. Hodslavice. — Steinbr.
- Hostau** (č. Hostouň), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Bischofteinitz (W B) geh., im Gesamtumsaß von 21.104 ha, mit 16.290 Ew. (d. 16.141, č. 66, and. 83); Bev.-Abn. 235 Ew. (17%); umfaßt 36 Gemeinden (61 Ortshafte), darunter 1 Stadt (Hostau). H. gehört zum Kreisgerichtsprängel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Hostau** (č. Hostouň), St.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 1145 Ew., dav. 1061 d. (1182 d., 25 č.); P., T., F.; EdL Taus—Tachau (Domažlice—Tachow). Bez.-Ger., St.-A. Gef.-K.-A. — Brauerei; Ziegelei; Steingutgeschirr-Erz.
- Hostavice** (d. Hostawitz), O., zu Kyje geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 191 č. Ew.; 1. P. Kyje; n. E. Dolní Počernice.
- Hostawitz s. Hostavice**, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Hostě s. Hursch**, B. u. G. Tepl (W B).
- Hostěradek s. Fischhäusel**, B. u. G. Znaim (SW M).
- Hostěradek-Reschow s. Hostěradky-Resov**, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Hostěradice s. Hosterlitz**, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Hostěradky-Resov s. Hostěradky-Resov**, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Hostein** (č. Hostýn), 738 m, der mächtigste von den Vorbergen, die die Karpathen in die Marchebene entsenden, s. Bisitzit a. H., berühmt durch einen in der sogenannten Königshuter Handschrift verheerlichten sagenhaften Kampf. Von dem mit einer Wallfahrtskirche geschmückten Gipfel überschaut man nahezu ein Drittel des Landes.
- Hostějewe** (d. Hosterschlagles), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); mit Nekrasin, Rosička 232 č. Ew.; 1. P. Jarošov; n. E. Velký Bednárec, Neutitting.
- Hostějn** (d. Hochstein), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 364 Ew., dav. 31 d.; P.; EdL Olmütz (Olmouco)—Böhm. Trübau. Mühle; Sägewerk; Steinbruch.
- Hostějov** auch Hostiov (d. Hostiow), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 112 č. Ew.; 1. P. Oswietman; n. E. Bzenec (1¼ St.).
- Hostěnice** (d. Hostěnitzi), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 596 Ew. (647 č., 1 d.); 1. P. Pozovice; n. E. Holubice (3 St.).
- Hostěnice** (d. Hostenitz), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 234 č. Ew.; 1. P. Brozany; n. E. Budyně, Břežany.
- Hostinitz s. Hostěnice**, B. Raudnitz, G. Libochowitz
- Hostěnitzi s. Hostěnice**, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Hostěradice** (d. Hostěraditz), Gm., B. König. Weinberge, G. Eule (M B); mit Zampach 254 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Jilové.
- Hostěradice s. Hosterlitz**, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Hostěraditz s. Hostěradice**, B. König. Weinberge, G. Eule (M B).
- Hostěradky-Resov** (d. Hostěradek-Reschow), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 727 č. Ew.; 1. P. Křenovice; EdL Brün—Prerau (Pferov). — Steinbr.
- Hosterlitz** (č. Hostěradice), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 1258 Ew., dav. 1142 d.\*; P., T.; n. E. Míslitz (2 St.). 2 Ziegeleien.
- Hosterlitz s. Hostice**, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).
- Hosterschlag** (č. Člunek), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 495 Ew., dav. 475 d.; P.; n. E. Střebovice-Rozkoš, Kumžak-Lomy. 2 Mühlen; Sägewerk.
- Hosterschlagles s. Hostějewe**, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Hostes** (č. Hostkovic), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 214 Ew., dav. 172 d.\*; 1. P. Lipol; n. E. Dačice. — Mühle, Sägewerk.
- Hostětice** (d. Hostietitz), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 82 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Telč.
- Hostětín** (d. Hostětín), Gm., E. Ungar. Brod, G. Bojkowitz (SO M); 266 č. Ew.; 1. P. Pitín; n. E. Pitín.
- Hostětinky** (d. Hostetinky), O., zu Ružinov geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 53 č. Ew.
- Hosti s. Hosty**, B. u. G. Moldauthen (S B).
- Hostiakow s. Hoschtialkowitz**, B. Troppau, G. Hultschin
- Hostiakow s. Hostáilková**, B. u. G. Westin (NO M).
- Hostice** auch Gestice (ung. Gesztété), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 822 Ew.; 1. P. Šimonovce; n. E. Veladín (3 St.).
- Hostice** (d. Hoschtitz), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 257 č. Ew.; 1. P. Kleoany; n. E. Libšice.
- Hostice** (d. Hoschtitz), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Hostický 278 č. Ew.; 1. P. Klatovy; n. E. Týnec-Luby (1¼ St.).
- Hostice** (d. Hoschtitz), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 539 č. Ew.; 1. P. Litěnice; n. E. Zdounky (1¼ St.).
- Hostice** (d. Hosterlitz), Gm., B. u. G. Mährisch Schönberg (N M); 799 Ew., dav. 25 d.; 1. P. Niedereisenberg; n. E. Eisenberg a. d. March. Zwrinknopf-Erz.
- Hostice** (d. Huschitz), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Buk, Vělná, Kosmo, Škarez u. Vojslavice 1282 Ew.; (1260 č., 22 d.); P. Šumavské Hostice; n. E. Winterberg (1¼ St.).
- Hostice** (d. Hostitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 417 Ew. (387 č., 5 d.); 1. P. Volyně; n. E. Čestice.
- Hostice** (d. Hoschtitz), Df.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Úlele, Dědice, Prudice, Mitrovce, Sudoměřice u. Zahorčicko 1006 č. Ew.; 1. P. Nemyšl; n. E. Milčín u. Sudoměřice-Lempš.
- Hostice** (d. Hoschtitz), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 385 č. Ew.; P. Hostice-Heroltice; EdL Brün—Prerau (Pferov). — 2 Mühlen; Sägewerk.
- Hostice s. Hosty**, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Hostikow s. Hetschigan**, B. u. G. Plan (W B).
- Hostie** (ung. Keresztúr), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 959 Ew.; 1. P. u. n. E. Topolčianky (1 St.), Petrově Závody (1¼ St.).
- Hostie s. Malé — Velké Hostie**.
- Hostěradek s. Fischhäusel**, B. u. G. Znaim (SW M).
- Hostěraditz s. Hostěnice**, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).
- Hostěkovic s. Hostice**, B. u. G. Bähm. Leipa (N B V).
- Hostim** (d. Hostin), Gm., B. Hořowitz, G. Beroun (M B); mit Svätý Jan pod Skalou, Sedlec 539 č. Ew.; 1. P. Beroun; n. E. Beroun Závodi, Srbsko, Vráž-Sv. Jan. Masch.-Fabr.; Mühle; bed. Kalksteingewinnung.

**Hostim** (d. Hösting), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 731 Ew. (702 č., 30 d.); P.; n. E. Gřešlové Myto (1 1/2 St.). — Ziegelei.

**Hostin** (d. Hostin), Df.-Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); 455 č. Ew.; I. P. Wojkowicz, Bhm.; n. E. Ouzice (1 St.), Vrahany (1 St.).

**Hostin, Hostiná** (d. Hostin), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 403 č. Ew.; I. P. Melník; n. E. Jenichov, Lbllice-Býšice.

**Hostin** (d. Hostin), Wlr., zu Březf geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 60 č. Ew.; n. E. Milevsko (3 St.).

**Hostin s. Hostin**, B. Horowitz, G. Beraun (M B).

**Hostina** (ung. Hadas), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N S I); 415 Ew.; I. P. Dohány; n. E. Páčov-Kočkovce (2 St.), Milochov (1 St.).

**Hostina s. Hostin**, B. u. G. Melník (N B IV).

**Hösting s. Hostin**, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).

**Hostinka**, Df., zu Vestec geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 62 č. Ew.; n. E. Česká Skalice (1 1/2 St.).

**Hostin s. Arnau**, B. Hoheneibe, G. Arnau (N B IV).

**Hostin s. Rosen**, B. Krumau, G. Oberplan (S B).

**Hostov, Hostow s. Hostejov**, B. u. G. Gaya (SO M).

**Hostschau s. Hostičová**, B. u. G. Holleschau (N M).

**Hostschow s. Hostičov**, B. Seitan, G. Wotitz (M B).

**Hostišov** (d. Hostischow), Df., zu Budenín geh., B. Seitan, G. Wotitz (M B); 71 č. Ew.; I. P. u. n. E. Votice.

**Hostišová** (d. Hostischau), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 300 č. Ew.; I. P. Mysločovice; n. E. Malenovice (1 St.). — 2 Steinbr.

**Hostišovce** (ung. Gesztes), Gm., Gsp. Gemer, B. Hntáfa (SO S I); 303 Ew.; I. P. Vyšný Blh; n. E. Rimavská Sobota (4 St.).

**Hostišovice** (d. Hoschowitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 203 č. Ew.; I. P. u. n. E. Bělčice. — Mühle.

**Hostitz** (č. Hostice), Wlr., zu Hartau geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 40 d. Ew.

**Hostitz s. Hostice**, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).

**Hostivaf** (d. Hostivaf), Gm., B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz (M B); mit Háje, Milíčov 3138 Ew. (2492 č., 1 d.); Bev.-Zun. 842 Ew. (37%); P. Praha 76, T. F.; EdL. Prag—Gmünd. — Zu Groß-Prag einbezogen.  
Bed. Schufabr.; gr. Ventilatorfabr.; m. Metallwarenfabrik; Masch.-Fabr.; m. Schmalspurbahn-Fabr.; Lack-Fabr.; Erz. v. Med.-Oblaten; Weinkellereien.

**Hostivice** (d. Hostiwitz), Gm., B. Kladno, G. Unhošt (N B VI); mit Jeneček 1789 Ew. (1572 č., 2 d.); P.; EdL. Prag—Komotau—Eger u. Prag—Hostiwitz; 2 Mühlen; Steinbruch.  
Gr. Schraubenfabrik; 2 Mühlen; Steinbruch.

**Hostiv s. Arnsdorf**, B. Hoheneibe, G. Arnau (N B IV).

**Hostivaf s. Hostivaf**, B. Königl. Weinberge, G. Wrschowitz (M B).

**Hostivitz s. Hostivice**, B. Kladno, G. Unhošt (N B VI).

**Hostka s. Heseladorf**, B. Tachau, G. Ptraunau (W B).

**Hostka s. Gastorf**, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).

**Hostkovic** (d. Hoskowitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Dědice 195 č. Ew.; I. P. Bodaneč bei Ledec; n. E. Lestina (2 St.), Vlkanec (2 1/2 St.).

**Hostkovic** (d. Hoskowitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 201 č. Ew.; I. P. Velký Týnec; n. E. Grygov (1 1/2 St.).  
Sägewerk; Obat u. Gemüse-Verwertung.

**Hostkovic s. Hostes**, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).

**Hostkowitz s. Hostkovic**, B. u. G. Olmütz (N M).

**Hostokrej s. Hostokrye**, B. u. G. Rakonitz (N B VI).

**Hostokrye** (d. Hostokrej), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 296 č. Ew.; I. P. Senomaty; n. E. Senomaty-Sanov, Lubná.

**Hostomice** (d. Hostomitz), Mkt.-Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 3787 Ew., dav. 1356 d.\* (1971 č., 1009 d.); Bev.-Abn. 380 Ew. (87%); F. Hostomice nad Bilinou (Hostomitz s. d. Biels\*), T., F.; EdL. Türrnitz-Bilin, ferner Schwaz-Kuttowitz.  
Bed. Glasütte; Braunkohlen-Bergbau (2 Betr.); Ziegeleien (1 m., 2 kl. Betr.); Mühle; Steinbr.; Sandgr.

**Hostomice pod Brdy** (d. Hostomitz), St.-Gm., B. u. G. Horowitz (M B); mit Letňá 1964 č. Ew.; P.; EdL. Zadní Třebáň (Hintertřebán)—Lochovice.

Nagelfabrik; 5 Mühlen; Bierbr.; 2 Sägewerke; Lohmühle; 2 Ziegeleien; Steinberb. (2 Betr.).

**Hostomitz s. Hostomice**, B. Dux, G. Bilin (N B VI).

**Hostomitz s. Hostomice** pod Brdy, B. u. G. Horowitz.

**Hostoulice s. Hostovlice**, B. u. G. Caslau (M B) u. B. Caslau, G. Habern.

**Hostoulice s. Hostovlice**, B. u. G. Caslau (M B).

**Hostoultz s. Hostovlice**, B. Caslau, G. Habern (M B).

**Hostouň** (d. Hostoun), Gm., B. Kladno, G. Unhošt (N B VI); 1243 č. Ew.; P. Hostouň u. Práhy, T., F.; n. E. Jené, Kněžves-Sředokluky, Gerberl; Ziegelei; Steinbruch.

**Hostouň s. Hostau**, B. Bischoteltitz, G. Hostau (W B).

**Hostovce** (ung. Gesztód), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S S I); 576 Ew.; P.; n. E. Zl. Moravce (1 St.).

**Hostovice** (d. Hostowitz), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 331 č. Ew.; I. P. Dašice; n. E. Dašice, Kostěnice, Auřetitz.

**Hostovice** (ung. Vendégi), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O S I); 628 Ew.; I. P. Pčolina; n. E. Snina (3 1/2 St.).

**Hostovice s. Hostovitz**, B. u. G. Hostitz a. E. (N B V).

**Hostovlice** auch Hostoulice (d. Ausgautz), Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Okresanec 1132 č. Ew.; I. P. Zlieby; n. E. Potěhy.  
2 m. Ziegeleien; Schiefersteinbruch; Sandsteinbruch.

**Hostovlice** (d. Hostoultz), Df., B. Caslau, G. Habern (M B); mit Zďanice 245 č. Ew.; I. P. Vilmov; n. E. Golčův-Jenšov.

**Hostovnice** (d. Hostowitz), O., zu Vletice geh., B. u. G. Seitan (M B); 104 č. Ew.; I. P. Kráná Hora; n. E. Sedlány (2 1/2 St.).

**Hostowitz s. Hostovice**, B. u. G. Pardubitz (O B).

**Hostowitz s. Hostovnice**, B. u. G. Seitan (M B).

**Hosty** (d. Hosty), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 531 Ew. (531 č., 1 d.); I. P. Koloděje; n. E. Týn nad Vitavou (1 1/2 St.).

**Hostyn s. Hostein**.

**Hostyn s. Hostej**, B. u. G. Hohenstadt.

**Hostovo** (ung. Gömörhosszúszé), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaša (M S I); 634 Ew.; P.; n. E. Plesivec (1 1/2 St.).

**Hostovitz s. Hostowitz**, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz.

**Hottendorf** (č. Hodkovice), Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 281 Ew., dav. 280 d.\*; I. P. Obersadersbach; EdL. Wekelsdorf—Parschnitz—Trautenau—Hottendorf; „Johnsdorf-Hottendorf“ — Ziegelei.

**Hottowies** (č. Hostovice), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. E. (N B V); 383 Ew., dav. 362 d.\*; I. P. Türrnitz, Bhm.; n. E. Aussig, Türrnitz.

**Hottowitz** (č. Hotovice), Wlr., zu Lechtšchitz geh., B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V); 136 Ew. (75 č., 61 č.); I. P. Wiklitz; n. E. Karbitz, Schönfeld.

**Hottendorf s. Hodalvice**, B. u. G. Neutitschein (NO M).

**Hotzenplotz** (č. Osoblaha), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Jägerdorf (M Schl) geh., im Gesamtausmaß von 12.699 ha, mit 11.220 Ew. (d. 10.879, č. 5, p. 5, and. 331); Bev.-Abn. 575 Ew. (5 1/2%); umfasst 24 Gemeinden (30 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Hotzenplotz). H. gehört zum Kreisagerichtsprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.

**Hotzenplotz** (č. Osoblaha), St.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 2521 Ew., dav. 2393 d.\* (2754 d., 5 č. — Wahlst.; 1291 d., 85 č.); Bev.-Abn. 190 Ew. (7%); P., T., F.; EdL. Röwersdorf—Hotzenplotz.

**Hotzenplotz s. Hotzenplotz**, Techn. F.-K. Zell-A. — Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A., Zuckerrabrik; Buchdr.; 2 Mühlen; Ziegelei; Gaswerk. — Sechse 238 m. Sommerfrische mit Fluß u. Teichbüden, Badenanst., Ausgungspunkte: Stubendorf, Polenwald, Füllstein mit Ruine, Matzdorfer Mühle u. a.

**Houdkovic** (d. Houtkowitz), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 326 č. Ew.; I. P. Opočno; n. E. Solnitz (1 1/2 St.), Opočno (2 St.). — Ziegelei.

**Houkov** (d. Houkov), Wlr., zu Helvikovice geh., B. u. G. Senftenberg (O B); 37 č. Ew.; n. E. Zamberk.

**Houkov s. Houkov**, B. u. G. Senftenberg (O B).

**Houserovica** (d. Houserowka), O., zu Mezná geh., B. u. G. Pilgram (M B); 135 č. Ew.; I. P. Rynarec; n. E. Dobrá Voda.

- Houšice** (d. Hauschitz), Df.-Gm., zu Lohenice geh., B. u. G. Humpolecz (M B); 130 č. Ew.; n. E. Humpolec (1/2 St.).
- Houska** s. Hauska, B. u. G. Dauba (N B V).
- Housko**, Gm., B. Boskowitz, G. Blansko, 317 Ew.
- Houtkovic** s. Houdkovic, B. Neustadt a. M., G. Opotno.
- Houtkowitz** s. Houdkovic, B. Neustadt a. M., G. Opotno.
- Howera** s. Koverla.
- Hovězí** (d. Howiesi), Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 3567 Ew. (3452 č., 10 d.); Bev.-Zun. 63 Ew. (18%); P.; EdL. Wsetin—Großkarlowitz (Velké Karlovice). — Mühle, Sägewerk, 2 Ziegeleien.
- Hovorany** (d. Howoran), Gm., B. u. G. Goding (SO M); 2320 č. Ew.; Bev.-Zun. 160 Ew. (74%); I. P. u. n. E. Cejč.
- Hovorčoves** s. Hovorčovice, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Hovorčovice** auch Hovorčevs (d. Howorowitz), B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 350 č. Ew.; I. P. u. n. E. Mešice.
- Howiesi** s. Hovězí, B. u. G. Wsetin (NO M).
- Howoran** s. Hovorany, B. u. G. Goding (SO M).
- Howorowitz** s. Hovorčovice, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Howzele** (ung. Oszelecz), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl); 228 Ew.; I. P. Poprad; n. E. Poprad Velká (1 St.).
- Hrabáčov** (d. Hrabacow), Df.-Gm., B. u. G. Starkenbach (N B IV); 792 Ew. (302 č., 6 d.); I. P. Jilemnice; EdL. Starkenbach—Rochlitz (Jilemnice—Roketnice).  
M. Bleicherei; Sägewerk; Elektr.-Werk.
- Hrabáčov** s. Hrabáčov, B. u. G. Starkenbach (N B IV).
- Hrabala**, Fundstelle für Geräte aus der Bronzezeit (zwischen Troppau u. Kreuzdorf).
- Hrabáček** s. Grabschütz, B. Königshof, G. Jaroneš (NO B).
- Hrabecov** (d. Rabenau); Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 1375 Ew. (1489 č., 15 d.); I. P. Niederreisenberg; n. E. Eisenberg a. d. March.  
M. Holzstoff- u. Pappfabr.; Konservfabr.; Steinbr.
- Hraběštin** s. Hraběštin, B. u. G. Časlav (M B).
- Hraběšice** s. Rabenseifen, B. u. G. Mähr. Schönberg
- Hraběštin** (d. Hrabeschlin), Gm., B. u. G. Časlav (M B); 494 Ew. (538 č.); I. P. Časlav; n. E. Časlav (2 St.). — Sägewerk.
- Hrabětice** s. Grafendorf, B. u. G. Neutitschein (NO M).
- Hrabětice** s. Grafendorf, E. Znaim, G. Joslowitz (SW M).
- Hrabí** (d. Hrabý), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 211 Ew. (446 č., 1 d.); I. P. Bílá Lhota; n. E. Morawich-Loschitz (1/2 St.).
- Hrabice** s. Rabitz, B. Prachatitz, G. Winterberg (B B).
- Hrabíčov** (ung. Gyertyánfa), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 1101 Ew.; I. P. Horná Hämry; n. E. Zarnovica (2 1/2 St.).
- Hrabín** s. Hrabý, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Hrabín** s. Rabersdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).
- Hrabkov** (ung. Harapok), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O Sl); 551 Ew.; I. P. Chmířanská Nová Ves; n. E. Marcejan (2 1/2 St.), Prešov (5 St.), Kluknova (2 St.).
- Hrabůce** s. Hrabůce, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves
- Hrabová** (d. Raabe), Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 819 Ew., dav. 87 d.; (P.); I. P. Dubicko; n. E. Lukavice (1 St.), Hohenstadt (1 1/2 St.). — Sägewerk; Steinbr.
- Hrabová**, früher Hrabová u. Vitkovic (d. Hrabowa bei Witkowitz), Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M); 2277 Ew., dav. 22 d. (2136 č., 49 d.); P.; n. E. Ratinov, Witkowitz (1 St.).
- Hrabova**, Hrabova Roztoka (ung. Kisgereblyés), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 138 Ew.; I. P. Ufa; n. E. Malá Berezná (4 St.).
- Hrabovčák** (ung. Gyertyánpatak), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svídník (O Sl); 291 Ew.; I. P. Vyšný Svídník; n. E. Bardiow (9 St.).
- Hrabovš** (ung. Rabó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 486 Ew.; I. P. Predmier; n. E. Veľká Bytča—Predmier.
- Hrabovec** (ung. Rabócz), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardiow (O Sl); 240 Ew.; I. P. u. n. E. Bardiow (2 St.).
- Hraboves** s. Nizný —, Ruský —, Strohkovský —, Zbudský Hrabovec.
- Hrabovka** (ung. Bélagyertyános), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 168 Ew.; I. P. u. n. E. Púchov, Kockov.
- Hrabovka** u. Trenčín (ung. Szűcsgyertyános), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 284 Ew.; I. P. Skala; n. E. Istebník (1 St.).
- Hrabove** s. Kalinovské Hrabovo, Gsp. Novohrad, G. Lučec (SO Sl).
- Hrabova** bei Witkowitz s. Hrabová u. Vitkovic, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M).
- Hrabí** (d. Hrabí), Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Jezvina und Plešič 336 č. Ew.; I. P. Svätý Jan; n. E. Sedčany (1 1/2 St.).
- Hrabí** s. Hrabí, B. u. G. Selčan (M B).
- Hrabské** (ung. Geréb), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardiow (O Sl); 472 Ew.; I. P. Lukov; n. E. Bardiow (5 St.).
- Hrabství** (d. Hrabstwie), Df.-Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 386 č. Ew.; (P.); I. P. Skřípov; n. E. Wagstadt (2 1/2 St.).
- Hrabstwie** s. Hrabství, B. u. G. Wagstadt (M Schl).
- Hrabušice** (ung. Kapószatalava, d. Kapsdorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 1045 Ew.; P.; EdL. (Caca)—Poprad Velká—Sp. Nová Ves (—Košice). — Sägewerk.
- Hrabůvka** (d. Hrabuwka), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 397 č. Ew.; I. P. Hranice; n. E. Drahotuše. — Steinbearbeitung.
- Hrabůvka** (früher u. Vitkovic) (d. Hrabuwka bei Witkowitz), Ortsteil von Mähr. Ostrau; 3005 Ew. (2905 č., 32 d.); Bev.-Abn. 28 Ew. (0'9%); P. Mor. Ostrava (Hrabůvka), T., F.; n. E. Kočovec Malé, Witkowitz.  
M. Haut- u. Drahtseilfabr.; Sauerkraut-Erz.; Ziegelei.
- Hrabůvka** s. Hrabůvka, B. u. G. Mähr. Weiskirchen.
- Hrabůvka** bei Witkowitz s. Hrabůvka u. Vitkovic, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M).
- Hrabý** s. Hrabí, B. u. G. Littau (N M).
- Hrabýně** (d. Hrabín), Mkt.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Josefovica 907 Ew., davon 23 d.; P., T., F.; n. E. Háj, Dvořisko—Štítina (1 St.).  
Mühle. — Prächt. gelegenes Schloß auf d. Wigstadt-Hrabiner Plateau.
- Hráš** s. Hráš, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).
- Hračolusky** s. Hracholusky, B. Prachatitz, G. Netolitz
- Hračolusky** s. Hracholusky, B. Rakonitz, G. Pürglitz
- Hračolusky** (d. Hracholusk), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 515 č. Ew.; I. P. Vítějice; n. E. Strunkovice.
- Hracholusky** (d. Hracholusk), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 250 č. Ew.; I. P. Slabec; n. E. Křivoklát (2 St.).
- Hracholusky** (d. Hracholusk), Stadtteil v. Raudnitz, B. u. G. Raudnitz (N B VI); EdL. Roudnice—Hospozín.
- Hracholusky** s. Rakolus, B. u. G. Mies (W B).
- Hrachov** (d. Hrachow), O., zu Malá Chýška geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 36 č. Ew.; n. E. Milevsko (2 1/2 St.), Hermanický—Sedlec (3 1/2 St.).
- Hrachov** (d. Hrachow), O., zu Svätý Jan geh., B. u. G. Selčan (M B); 232 č. Ew.; I. P. Svätý Jan; n. E. Sedčany (2 1/2 St.). — Mühle.
- Hrachovec** (d. Hrachowetz), Gm., B. u. G. Wall. Meseritz (NO M); 523 č. Ew.; I. P. Valašské Meziříč; EdL. Mähr. Weiskirchen—Rožnaua. R. (Hranice—Rožnov p. R.).  
Bed. keramische Werke; Mühle.
- Hrachovice** (d. Hrachowitz), O., zu Loučky geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 96 č. Ew.; n. E. Turnov.
- Hrachoviště** (d. Hrachowischt 1. Ant.), O., zu Hvozdec geh., B. u. G. Hořowitz (M B); 84 č. Ew.; n. E. Hořovice (1 1/2 St.), Jinec—Čenkov (1 1/2 St.).
- Hrachoviště** (d. Hrachowischt 2. Ant.), O., zu Podluhy geh., B. u. G. Hořowitz (M B); 6 č. Ew.; n. E. Hořovice (1 St.).
- Hrachovište** (ung. Borsód), Gm., Gsp. Nitra, G. Myjava (SW Sl); 935 Ew.; I. P. Stará Turá; n. E. Vrbové (3 St.), N. Mesto n. V. (2 1/2 St.).
- Hrachoviště** (d. Streitdorf), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 182 č. Ew.; I. P. Sezemice; n. E. Opatovice (2 St.), Holice (2 St.).
- Hrachoviště** (d. Hrachowist), Df.-Gm., B. u. G. Wittingau (S B); 283 č. Ew.; I. P. Třeboň; n. E. Jilovice (1 1/2 St.), Třeboň (2 1/2 St.).

Hrachovo (ung. Rimaráhó), Gm., Gsp. Gemer, B. Hradšta (SO Sl); 388 Ew.; P.; EdL. Feled —Tisovec.

Hrachow s. Hrachov, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Hrachow s. Hrachov, B. u. G. Seitan (M B).  
 Hrachowetz s. Hrachovec, B. u. G. Wall. Meseritsch  
 Hrachowetz s. Hrachovitz, B. u. G. Hofowitz (M B).  
 Hrachowitz s. Hrachovitz, B. u. G. Wittghau (S B).  
 Hrachowitz s. Hrachovice, B. u. G. Turnau (NB IV).  
 Hrad s. Modrý Kameš, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameš  
 Hrad Buchlov s. Burg Buchlau u. Buchlovice.  
 Hradčan s. Hradčany, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).  
 Hradčany (d. Ratschan), Gm., B. Turnau, G. Böh. M. Aicha (NB IV); mit Letáfovice, Trávnicek, Vorkleibice 466 ě. Ew. — Mühle.  
 Hradčany (d. Hradtschan), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hosteln (NM); 374 ě. Ew.; 1. P. Dřevohostice; n. E. Přerov (1½ St.), Bystrice pod Hostýnem (2 St.).  
 Hradčany (d. Hradtschan), Df.-Gm., B. u. G. Probnitz (NM); 397 ě. Ew.; (P.); F.; 1. P. Dobroměřice; n. E. Nezamyslice (1 St.).  
 Bierbr.; Mühle; Steinbruch.  
 Hradčany, früher Račan (d. Račan), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 454 Ew. (461 ě, 1 d.); 1. P. Opočnice; n. E. Libňoves.  
 Hradčany (d. Hradtschan), Gm., B. u. G. Tschonowitz (M M); 299 ě. Ew.; 1. P. Tiánov; EdL. Brünn—Tschonowitz (Tiánov).  
 Hradčany (d. Hradčan), Df., zu Bošice geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 160 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Ckyn.  
 Hradec, Wr., zu Vofikov geh., B. u. G. Sešán (M B); 29 ě. Ew.; 1. P. Vysoký Chlumec; n. E. Sedčany (1½ St.).  
 Hradečovice (d. Hradschowitz), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SOM); 772 ě. Ew.; P.; EdL. Brünn—Vlarapaš (Vlárský průsmyk).  
 Hradec (d. Hradetz), Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Hamry, Nezdín, Horní Ledec, Ostrov 861 Ew. (920 ě, 1 d.); 1. P. Ledec; n. E. Horní Ledec. — Bierbr.  
 Hradec (d. Hradetz), Df., zu Podol geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 45 ě. Ew.; 1. P. Mohelnice; n. E. Svijany Podolí, Mnichovo Hradiště (1½ St.).  
 Hradec (ung. Váracska), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 365 Ew.; 1. P. u. n. E. Prievidza, Bojn. kúp. (1 St.).  
 Hradeo (d. Hradetz), O., zu Kostelní Střimelice geh., B. Böh. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 25 ě. Ew.; n. E. Střibná Skalce (1½ St.), Mnichovice (2½ St.).  
 Hradeo (d. Hradetz), Df., zu Mfchov geh., B. u. Strakonitz (S B); 172 ě. Ew.; n. E. Katovice.  
 Hradeo s. Ratschen, B. Letmeritz, G. Auscha (NB V).  
 Hradeo s. Grditz, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).  
 Hradeo s. Grätz, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).  
 Hradeo s. Hradzen, B. Mies, G. Saab (W B).  
 Hradeo s. Grätz, B. u. G. Troppan (M Schl).  
 Hradeo Jindřichov s. Jindřichov Hradec, B. u. G. Neuhau (S B).  
 Hradecké Střimelice s. Hradové Střimelice, B. Böh. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B).  
 Hradecko, Gm., B. u. G. Kralovice (W B); 324 ě. Ew.; 1. P. Kralovice; n. E. Kozlany.  
 Hradec Králové (d. Königgrätz), St.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 13.115 Ew., dav. 342 d. (10.347 ě, 646 d.); P., T., F.; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß-Woseck (Velký Úsek), Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg, H.-Ostroměř (d. K.-Westroměř).  
 Kr.-Ger. Bez.-Ger. Bez.-Verw., Fin.-Bez.-Dir. St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-E., Techn. Fin.-K.; Gymn., Fachschule f. Metallbearbeitung, Hand.-A. — Gr. Baumwoll-Spinnerei; Gr. Klavierfabr.; m. Musik-Instrum.-Fabr.; Metallwaren-Fabr. (4 Betr.); Möbel-Fabrik; Glasschleiferei; Seifenfabr.; Ofenfabr.; 2 m., 1 kl. Buchdr.; Brauerei; m. Kaffee-Röst.; Elektr.-Wk.  
 Hradečná (d. Hradečna), Gm., B. u. G. Littau (NM); 215 ě. Ew.; 1. P. Slavětín; n. E. Mlač, Moravičan-Loschitz.  
 Hradečna s. Hradečná, B. u. G. Littau (NM).  
 Hradečná s. Markersdorf, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).  
 Hradečna s. Hradečno, B. Schlau, G. Neustraschitz  
 Hradečno (d. Hradečna), Df.-Gm., B. Schlau, G. Neustraschitz (NB VI); mit Nová Studnice u.

Nová Ves 574 ě. Ew.; 1. P. Smečno; n. E. Lány (1¼ St.), Slaný (1¼ St.). — Ziegelei.  
 Hradeo u. Frývaldova s. Grditz, B. u. G. Freiwaldau.  
 Hradek (ě. Hradek), O., zu Kosel geh., B. Dux, G. Billn (NB VI); 235 Ew. (134 d., 51 ě.); 1. P. u. n. E. Weberschan. — Steinbruch.  
 Hradek (ě. Vělní Hradek), Ortsteil v. Jilové-Kabáty, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B); (P.).  
 Hradek (d. Hradek), Df., zu Jehněd geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 222 ě. Ew.; n. E. Ústí n. O.  
 Hradek (d. Hradek), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 288 ě. Ew.; 1. P. Nechanice; n. E. Dlouhodobry (1½ St.), Praskačka-Urbanice (1½ St.).  
 Hradek (d. Hradek), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 232 ě. Ew.; 1. P. Boldaneč; n. E. Stěbová, Kosič (1 St.).  
 Hradek (d. Hradek), Ortsteil v. Roučkovice, B. Pilgram, G. Patzau (M B). — Mühle.  
 Hradek (d. Hradek), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); mit Nová Huť 758 ě. Ew.; 1. P. Rokycany; EdL. Rokycany-Nezvěstice. Bed. Eisenwerke; Mühle.  
 Hradek (d. Hradek), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 894 ě. Ew.; P.; EdL. Horažďovice-Babiny—Klatovy (Klattau).  
 Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Elektr.-Wk.  
 Hradek (d. Hradek), Wr., zu Hulice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 40 ě. Ew.; 1. P. Zrud; n. E. Horka.  
 Hradek (d. Hradek), Df., zu Ctiboh geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 63 ě. Ew.; n. E. Vlašim (1 St.).  
 Hradek na Vlárské dráze (d. Hradek), Gm., B. Ungar. Brod, G. Bojkowitz (SOM); 476 Ew. (515 ě, 9 d.); P.; EdL. Brünn-Vlarapaš (Vlárský průsmyk).  
 Spiritusbr.; Mühle; 2 Sägewerke; 2 Steinbr.  
 Hradek s. Pürgles, B. u. G. Falkenau (NW B).  
 Hradek s. Grdék, B. Teschen, G. Jablunau (O Schl).  
 Hradek s. Erdberg, B. Znam, G. Josowitz (SW M).  
 Hradek s. Ratka, B. Kralowitz, G. Manetitz (W B).  
 Hradek s. Hradek nad Váhom, Gap. Nitra. G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl).  
 Hradek s. Červený Hradek, B. u. G. Pilsen (W B).  
 Hradek s. Häusles, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).  
 Hradek nad Nisau s. Grottau, B. Reichenberg, G. Kratzau.  
 Hradek Čelakov (d. Hradek Čelakov), Df., zu Čelakovice geh., B. n. G. Brandeis a. E. (M B); 103 ě. Ew.  
 Hradenin (d. Hradenin), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 802 ě. Ew.; 1. P. Plaňany; n. E. Plaňany, Zabšany, Bošice.  
 Hradeschin s. Hradčina, B. u. G. Böh. Brod (M B).  
 Hradeschitz s. Hraděšice, B. Strakonitz, G. Horažďowitz  
 Hraděšice (d. Hradeschitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 507 ě. Ew.; (P.); 1. P. Malý Bor; n. E. Hčice (1½ St.).  
 Hraděšín (d. Hradeschin), Gm., B. u. G. Böh. Brod (M B); 376 Ew. (399 ě, 2 d.); 1. P. Pfišimasy; n. E. Tuklaty, Uval (1 St.).  
 Hraděšín s. Gutbrunn.  
 Hradetz s. Hradec, B. u. G. Ledec (M B).  
 Hradetz s. Hradec, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).  
 Hradetz s. Hradec, B. Böh. Brod, G. Schwarzkosteletz.  
 Hradetz s. Hradec, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Hraděšsko s. Hradištko, B. Neubydžow, G. Chlumetz.  
 Hraděšsko s. Hradištko, B. u. G. Poděbrad (NB IV).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. Reichenau a. X., G. Adlerkosteletz (NO B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. u. G. Biatna (W B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. u. G. Klattau (W B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. Taus, G. Neugedeln (W B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. u. G. Pilsen (W B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. u. G. Pisek, (S B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
 Hraděštsch s. Hradiště, B. Rokytzan, G. Zblrow (W B).  
 Hraděštsch Aujezd s. Hradištský Újezd, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
 Hraděštscher Lhotka s. Hradištská Lhotka, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
 Hraděštschko s. Hradištko, B. u. G. Kolín (M B).  
 Hraděštschko s. Hradištko, B. Königgl. Weinberge, G. Eule  
 Hraděštsch s. Hradisko, B. u. G. Datschitz (SW M).  
 Hradětsko s. Hradištko, B. u. G. Datschitz (SW M).

- Hradisko, Df.-Gm., B. u. G. Kremšier (N M); 330 Ew. (350 č., 1 d.); 1. P. Kroměříž; n. E. Postoupyky.
- Hradisko auch Hradištko, Df., zu Peko geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 93 č. Ew.; n. E. Ném. Rybná.
- Hradištko (ung. Kiszár, d. Konsenseibchen), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M S); 176 Ew.; 1. P. Levoča (2½ St.).
- Hradištko u. Sabinova (ung. Radoskő), Gm., Gsp. Sariš, G. Sabinov (O S); 246 Ew.; 1. P. Terňa; n. E. Malé Raslavice (3 St.), Veľ. Sariš (3 St.), Demiaty (3 St.).
- Hradištko s. Hradištko, B. Neubydžow, G. Chumetz (NO B). Hradištky s. Radeistein, B. Mies, G. Staab (W B).
- Hradištko (d. Hradischt), O., zu Koldín geh., B. Reichenau a. K., G. Adierkosteletz (NO B); 100 č. Ew.; 1. P. Choceň; n. E. Choceň (1 St.), Brandýs (1 St.), Oujezd (1 St.).
- Hradištko (d. Hradischt), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); 416 č. Ew.; 1. P. Kasejovice; n. E. Luňec, Kasejovice.
- Hradištko (d. Hradischt), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); mit Bohouř 383 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Blovce. — M. Schaufelfabr.; Mühle; Ziegelei.
- Hradištko (d. Hradischt), O., zu Bořkoff geh., B. u. G. Klattau (W B); 71 č. Ew.; 1. P. Kolínec.
- Hradištko (ung. Várkút), Gm., Gsp. Novohrad, B. Lučenec (SO S); 874 Ew.; 1. P. Rovňany; n. E. Poltár (2½ St.), Breznicka (2 St.), Zelenovo (2 St.).
- Hradištko (d. Hradischt), Df., zu Česká Lhotice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 138 č. Ew.
- Hradištko (d. Hradischt), O., zu Malovice geh., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 133 č. Ew.; n. E. Rabín.
- Hradištko (d. Hradischt), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 362 č. Ew.; 1. P. Koloveč; n. E. Milavče (1½ St.).
- Hradištko (d. Hradischt), Df.-Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 148 č. Ew.; 1. P. Píseň; n. E. Koterov, Píseň.
- Hradištko (d. Hradischt), Df.-Gm., B. u. G. Pisek (S B); 416 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Pisek. 2 Ziegeleien; Steinbr.
- Hradištko (d. Hradischt), Df., zu Neapserka Lhota geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 108 č. Ew.; n. E. Most. Domašín, Vlašim.
- Hradištko (d. Hradischt), Df.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); mit Člá 269 č. Ew.; 1. P. Zvíkovec; n. E. Petrovice Zavidov. — Ziegelei.
- Hradištko s. Radisch, B. u. G. Dauba (N B V).
- Hradištko s. Radischen, B. u. G. Kapitla (S B).
- Hradištko s. Graditz, B. u. G. Königshof (NO B).
- Hradištko s. Ratsch, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Hradištko s. Höfen, B. Luditz, G. Buchau (N W B).
- Hradištko s. Klíž Hradištko, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokrekry (S S).
- Hradištko s. Hradisch, B. u. G. Saaz (N B V I).
- Hradištko s. Ratsch, B. u. G. Teplitz-Schönaú (N B V I).
- Hradištko s. Grodziszce, B. u. G. Teachen (O Bchl).
- Hradištko s. auch Mnichovo H., Okrouhli H., Uheraké H.
- Hradištko s. Radischken.
- Hradištko s. Burgstadt-Berg.
- Hradištko svätého Hippolita s. Püttenberg, B. u. G. Znamín.
- Hradištko na Pisku, Pisek (d. Sanddorf), Df., zu Brožany geh., B. u. G. Pardubitz (O B); 143 č. Ew.; n. E. Stěblova, Pardubice (1½ St.).
- Hradištko pri Senici (ung. Harádics), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW S); 1042 Ew.; 1. P.; EdL. Jablonica-Breova. — Zahř. Kalkbrüche.
- Hradištko pri Skačanoch (ung. Sziklavárhely), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokrekry (S S); 599 Ew.; 1. P. Skačany; n. E. Veľká Bielice (1½ St.).
- Hradištko, Hradištko (d. Hradischko), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chumetz (NO B); mit Rozehnalý 471 č. Ew.; 1. P. Žiželice; n. E. Žiželice (1½ St.). — Mühle.
- Hradištko, auch Hradiško (d. Pastreich), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 107 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Dačice. — 2 Mühlen.
- Hradištko (d. Hradischko), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Brunšov, Píkovice 580 č. Ew.; 1. P. Štěchovice; n. E. Píkovice. Mühle.
- Hradištko (d. Hradistko), Df., zu Stříbrnice geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 188 Ew. (182 č., 1 d.).
- Hradištko (d. Hradischtko), Gm., B. u. G. Kolín (M B); 338 č. Ew.; 1. P. Kolín; n. E. Nová Ves, Kolín.
- Hradištko (d. Hradischko), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 504 č. Ew.; 1. P. Sadská; u. E. Kostomlaty, Sadská (1 St.).
- Hradištko (d. Hradischko), Wir., zu Seestrouf geh., B. u. G. Sečian (M B); 35 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kosová Hora.
- Hradištko s. Hradištko, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Hradištká Lhotka, Lhota (d. Hradischer Lhotka, Lhota), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 99 č. Ew.; 1. P. Blovce; n. B. Zďár—Zďárec.
- Hradištký Ujezd, Ujezdec (d. Hradischer Ujezd, Ujezdec), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 150 č. Ew.; 1. P. Blovce; n. E. Zďár—Zďárec, Blovce.
- Hrádkov (d. Hradkow), Df., zu Vratikov geh., B. u. G. Boskowitz (M M); 94 č. Ew.; n. E. Boskovice. — Mühle; Sägewerk.
- Hrádkow s. Hrádkov, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Hrad Křivčák s. Burg Pürglitz, B. Rakonitz, G. Pürglitz.
- Hrad Kunětické s. Kunětické Berg.
- Hradky (ung. Gerenda), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sačovec (O S); 397 Ew.; 1. P. u. n. E. Vojčice.
- Hradná s. Malá — sňřov — sňřov — Velká Hradná.
- Hrad Netšiny s. Pretenstein, B. Krawitz, G. Manetin.
- Hrádok (ung. Liptóújvár), Bez. der Gap. Liptov (M S), hat 20.807 Ew. und 4 Notariate und die Großgemünd.: Hyby, Pribylina, Štrba, Tepláka, Vážec, Východná; Bev.-Abn. 1.472 Ew. (717½). H. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Ružomberok, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Hrádok na Slov., Liptovský Hrádok (ung. Liptóújvár), Gm., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M S); 745 Ew.; 1. P. Hrádok nad Váhom, T., F.; EdL. Čaca—Košice.
- Stuhl.-A., Bez.-Ger., Not. — Gr. Sägewerk; Holzwoelle-Bez. — Burg a. d. 18. Jhd., jetzt Ruine.
- Hrádok nad Váhom (ung. Temetváry), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW S); 376 Ew.; (P.); 1. P. Koloveč; n. E. Brunovce (2½ St.), Čachtice-Sv. Kříž (1 St.). Ruine der bereits 1270 bestandenen Burg. In d. Gegend Hausindustrie (Holzgeräth).
- Hradostřimelitz s. Hradové Střimelice, B. Böhm. Brod, G. Schwarkosteletz (M B).
- Hradové Střimelice, früher Hradecké Střimelice (d. Hradostřimelitz), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarkosteletz (M B); 340 č. Ew.; 1. P. Ondřejov; n. E. Kocerady, Stříbrná Skalnice, Mnichovice (2 St.).
- Hradsehan s. Hradčany, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Kosteln (N M).
- Hradsehan s. Hradčany, B. u. G. Prošnitz (N M).
- Hradsehan s. Hradčany, B. u. G. Tischnowitz (M M).
- Hradsehwitz s. Hradčovice, B. u. G. Ungar. Brod (SO M).
- Hradsko auch Hradská, Ortsteil v. Trč, B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); (P.); EdL. Starckenbach—Rochlitz (Jilemnice—Roketnice). Seidenweberei.
- Hradský Vrbňovec s. Cabradský Vrbňovec, Gsp. Hont, G. Krupina (SO S).
- Hradzen (č. Hradec), Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 828 Ew., dav. 540 d.\*; 1. P. Staab; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.: „Hradec u Stoda.“ — Mühle.
- Hrahovo s. Hrahovo, Gsp. Gemor, B. Hanšta (SO S).
- Hradisch (č. Hradištko), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B V I); 147 Ew., dav. 131 d.\*; 1. P. u. n. E. Lischau.
- Hrajovice (d. Hrajowitz), O., zu Býkovice geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 164 Ew. (163 č., 1 d.).
- Hrajowitz s. Hrajovice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Hranice (d. Hranitz), Df., zu Maled geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 147 č. Ew.; n. E. Chotěboř (1½ St.).



- (P.); I. P. Radnice; n. E. Radnice (2 St.), Kozlany (2½ St.).
- Hrbov**, Hrbov (ung. Tornagörgö), Gm., Gsp. Abdaj-Turňa, B. Turňa (O SI); 967 Ew.; P.; n. E. Turňa (2 St.).
- Hřib** s. Hřib, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Hřiběc** (d. Hřiběci), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 320 č. Ew.; P.; EdL. Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl)—Tabor. Mühle; Ziegelei.
- Hřibět** s. Hřibět, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).
- Hřibiny** auch Ribiny (d. Řibin), Di.-Gm., B. Reichenau a. K.; G. Adlerkosteletz (NO B); mit Paseky 218 č. Ew.; I. P. Častolovice; n. E. Častolovice, Čestice n. O.
- Hřibový** s. Sibojed, B. u. G. Königshof (NO B).
- Hřibsko**, früher Ribsko, Di.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 330 č. Ew.; I. P. Knklyen; n. E. Praskačka-Urbancee. — Fruchtdarre.
- Hřiby** (d. Hřib), Di., zu Vitice geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 138 Ew. (140 č., 1 d.).
- Hřichovice**, früher Řichovice (d. Řichowitz), Di.-Gm., B. Taus, G. Neugedain (W B); 241 č. Ew.; I. P. Kouty; n. E. Milovče (1¼ St.), Kouty (1¼ St.).
- Hřičov** s. Dolný — Horný Hřičov.
- Hřičovské Podhradí** (ung. Ricsóvárhalja), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystřica (N SI); 211 Ew.; I. P. Dolný Hřičov; n. E. Hřičov.
- Hřidelec** (d. Rídelezt), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 345 č. Ew.; I. P. Lázně Bělohrad; n. E. Lázně Bělohrad, Nová Paka (1 St.).
- Hřimědlice** auch Vermědlice (d. Wermēitz), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); mit Bytčice, Háje und Záběhlice 462 č. Ew.; P.; n. E. Selčany (2¼ St.). — Bierbr. (a. B.); Ziegelei.
- Hřín** (d. Hřin), Di., zu Velš geh., B. Beneschau, G. Wlasim (M B); 109 č. Ew.; I. P. Jankov; n. E. Most-Domašín (2 St.), Votice-Veselka (2¼ St.).
- Hřínová** (ung. Herencsvölgy), St., Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO SI); 6300 Ew.; Dev.-Abn. 607 Ew. (86%); P.; n. E. Kriváň-Betva (4 St.). Bed. Sägewerk.
- Hřínkov** s. Hřínkov, B. u. G. Laun (N B VI).
- Hříseč** (d. Reispitz), Di.-Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 273 Ew. (274 č., 1 d.); I. P. Dačice; n. E. Dačice (1 St.).
- Hříškow** (d. Hřischkow), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 757 č. Ew.; P.; n. E. Vrbno u. Lesů (1 St.).
- Hřívčice** (ung. Gyónfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Geňnica (O SI); 256 Ew.; I. P. u. n. E. Kluknava (1 St.), Krompachy (2 St.).
- Hřístě** (d. Spieldorf), Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 377 č. Ew.; I. P. Přibyslav; n. E. Ronov.
- Hřívčice**, Drívčice (d. Pflanzendorf), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 591 č. Ew.; (P.); I. P. Vrbno u. Lesů; n. E. Vrbno u. Lesů, Slavětín. Ziegelei.
- Hřívčice** (d. Hřivitz), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 745 č. Ew.; P., T.; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Laun.
- Hřívčovo** s. Mokowitz, B. Luditz, G. Buchau (NWB).
- Hřivonc** früher Rivno (d. Rivuio), Di.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 338 č. Ew.; (P.); I. P. Chotětov; n. E. Chrástecký Dvůr.
- Hřivínův Újezd**, Hřivínův Újezd (d. Hřivno-ujezd), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 478 č. Ew.; I. P. Velký Ořechov; n. E. Biskupice (1¼ St.).
- Hřivitz** s. Hřivice, B. u. G. Laun (N B VI).
- Hřivínovec** s. Hřivínův Újezd, B. u. G. Ung. Brod.
- Hrkáč** (ung. Harkács), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaša (M SI); 318 Ew.; P., T., F.; n. E. Tornaša (2 St.).
- Hrkovce** (ung. Gyerk), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI); 559 Ew.; (P.); I. P. Šahy; EdL. Šahy-Krupina.
- Hrmavec** (ung. Harmacz), Gm., Gsp. Gemer, G. Feleč (SO SI); 711 Ew.; I. P. Slač; n. E. Slač (1¼ St.).
- Hřmenín** früher Řmenín (d. Řmenin), Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 334 č. Ew.; I. P. Libán; n. E. Libán-Painice (1¼ St.).
- Hřmenín** s. Tannenstein.
- Hřníčarovec** (ung. Nyitragerencsér), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI); 1154 Ew.; I. P. u. n. E. Nitra (1 St.), Opatovice.
- Hřníčarovec** pri Trnave (ung. Gerencsér), St., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 170 Ew.; I. P. u. n. E. Trnava.
- Hřníčarske Zalužany** (ung. Fazekaszaluszány), Gm., Gsp. Gemer, B. Hndšta (SO SI); 826 Ew.; I. P. Oždany; EdL. Rimavská Sobota-Poltár. Tonw.-Ind. (teuerste Ziegel) i. d. ganzen Umgegend.
- Hřníř** s. Hřníř, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Hřníř** s. Hřníř, B. König. Weinberge, G. Wrschowitz.
- Hřníř** (d. Hřníř), O., zu Bělč geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 157 č. Ew.; I. P. Kamberk; n. E. Vlašim (3¼ St.), Sudoměřice-Nemyšl (3¼ St.).
- Hřníř** (d. Hřníř), Di., zu Šeberov geh., B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz (M B); 109 č. Ew.; n. E. Hostivař (1¼ St.), Krč (1¼ St.).
- Hřob** s. Klostergrab, B. u. G. Dux (N B VI).
- Hřobce** (d. Hrobetz), Di., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 434 Ew. (389 č., 2 d.); P.; EdL. Prag—Bodenbach. Korktelnfabr. (2 m. Betr.); Ldw. Masch.-Fabr.
- Hřobice** s. Hřobice, B. Dux, G. Bilin (N B VI).
- Hřobice** s. Hřobice, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Hřobetz** s. Hřobce, B. u. G. Raudnitz (N B VI).
- Hřobčan** s. Hřobčany, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Hřobčany** (d. Hřobčan), Di.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 308 č. Ew.; I. P. Vysoké Veselí; EdL. Smidary—Vysoké Veselí.
- Hřobice** (d. Hrobitz), Di.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 157 č. Ew.; I. P. Dřiteč; n. E. Stěhlová.
- Hřobice** (d. Hrobitz), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 422 č. Ew.; I. P. Šlušovice; n. E. Lipa-Slušovice (1¼ St.).
- Hřobitsh** s. Hrobitz, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Hřobitz** s. Hřobice, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Hřobitz** s. Hřobice, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).
- Hřobšohitz** (č. Hřoběč), Di.-Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); mit Kautz, Merzlitz, Mirošowitz, Mukov, Rasitz, Twardina 1524 Ew., dav. 1332 d. (1473 d., 36 č. — Wahlst.: 72 č., 59 d.); I. P. Bilin; n. E. Bilin, Sellnitz. Steinbr.
- Hřobšohitz** s. Hřobice, B. Mies, G. Dobruan (W B).
- Hřoby**, O., zu Kozmice geh., B. u. G. Tabor (M B); 173 č. Ew.; n. E. Chynov (1 St.), Pořín (1 St.). — Sägewerk; Ziegelei.
- Hřochef** s. Chrochot, Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO SI).
- Hřochot** s. Chrochot, Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO SI).
- Hřochov** (d. Hrochow), Di.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 593 č. Ew.; I. P. Jednov; n. E. Stražiško (1 St.).
- Hřochov** s. Roche, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Hřochow** s. Hřochov, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Hřochowteinitz** s. Hřochův Týnec, B. u. G. Chrudim (O B).
- Hřochův Týnec** (d. Hrochowteinitz), St.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 1270 Ew. (1328 č., 4 d.); P., T., F.; EdL. Heřmanův Městec—Borohrádek u. H.-Chrašt. Zuckerfabr.; Bierbr. (a. B.); Sägewerk; Mühle; Haus-Ind. (Wäsche u. Haarnetz-Erz.). — Herrschaftshof mit Schloß.
- Hřodosin** Geh. auch Hřodosin oder Liptauer Magura, Zug der Kernkarpathen, streicht zw. Waag und Arva 6. b. G. Suchy potok, 40 km lang. (Vlk. Chot., 1613 m.) Mittelsteilliche Kalksteine, durch Schichten zerägte Stöcke, s. d. Höhen alpine Matten u. Kniehoh.
- Hřomitz** s. Hřomnice, B. u. G. Pilsen (W B).
- Hřomnice** (d. Hromitz), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 863 Ew. (929 č., 3 d.); I. P. Kazňov; n. E. Horná Briza (1 St.), Trémošná (1¼ St.). 2 Steink.-Bwg.
- Hron** s. Gran.
- Hronec** (ung. Kisgaram), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); 2003 Ew.; P., T., F.; EdL. Podbrezová-Hronec. Gr. staatl. Eisen- u. Emailwerke, Schamottelfabr.
- Hronec** s. Čierny Hronec, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI).

- Hronětice** (d. Hronětitz), Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV); mit Vápenko 546 č. Ew.; l. P. Kostomlaty; n. E. Kostomlatky. Mühle; Steinbr.
- Hronětitz** s. Hronětice, B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV).
- Hronov** (d. Hronow), St.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 3798 Ew., dav. 46 d.; Bev.-Abn. 801 Ew. (17'4%); P., T., F.; EdL. Choceň—Halbstadt.
- Textil-Ind.: Baumwoll-Spinn. (2 gr., 1 kl. Betr.), Web. (gr., 3 m. 2 kl. Betr.), Färb. u. Appretur (3 Betr.); gr. Masch.-Fabr.; Buchdr.; m. Bierbr.; Chem. Rein.; Dachpappen-Erz. (3 Betr.); Mühle; 2 Ziegeleien; Elektr.-Wk.
- Hronova Vesce** (d. Hronowa Wesce), Wlr., zu Petřikovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 61 č. Ew.; l. P. Nadějkov; n. E. Jistebnice—Bazejovice (1½ St.).
- Hronov** s. Hronov, B. u. G. Nachod (NO B).
- Hronova Vesce** s. Hronova Vesce, B. Selčan, G. Sedletz
- Hronsek**, Hronsek-Skalka (ung. Garamszeg), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystřica (SO SI); 267 Ew.; (P.); l. P. Badin; n. E. Veľká Lúka, Vlkánová-Petřová.
- Hronská Breznica** (d. Gran-Bressnitz, ung. Garambrezence), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO SI); 321 Ew.; P., T.; EdL. Vrdtky—Zvolen (—Luzenec—Flakovo). — Holzverarb.
- Hronská Kamenica** (ung. Garamkövesd), Gm., Gsp. Hont, B. Pastúchovo (SO SI); 1304 Ew.; P.; EdL. (Bratislava—)Nové Zámky—Grenze.
- Hronská Nová Ves** (ung. Garamújfalú), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 776 Ew.; P.; n. E. Levice (2 St.).
- Hronské Klčany** (ung. Garamkelecsény), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 1035 Ew.; l. P. u. n. E. Levice (1½ St.).
- Hronské Opatovce**, Opatovce (ung. Garamapáti), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 241 Ew.; l. P. Hronská Nová Ves; n. E. Levice (2½ St.).
- Hronské Rudno** s. Rudno pri Krone, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO SI).
- Hronské Sarluhy** (ung. Garam(kis)salló), Gm., Gsp. Hont, B. Pastúchovo (SO SI); 1158 Ew.; P.; n. E. Zalaba (1 St.), Pastúchov (1½ St.), Oroška (1½ St.), Čata (2 St.), Dámasď (1 St.).
- Hronské Vozokany** (ung. Garamvezekény), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 678 Ew.; l. P. Lekir; n. E. Oroška, Želiezovce, Dámasď.
- Hronský Lok** s. Lok, Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI).
- Hronský Páld** (ung. Garampáld), Gm., Gsp. Hont, B. Pastúchovo (SO SI); 520 Ew.; l. P. Dármotky; n. E. Kéménd, Čata (1 St.).
- Hronský Rybník** s. Rybník, Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI).
- Hronský Svätý Beňadik** (ung. Garamszentbenedek), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI); 1092 Ew.; P., T., F.; EdL. Hronská Breznica—Levice. Bened.-Kloster, gegr. v. Géza I. (1075), 1452 zur Feste umgestaltet. — Nördl. Grenzlinie des Weinbaues.
- Hronský Svätý Jur** (ung. Garamszentgyörgy), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 1242 Ew.; (P.); l. P. Veľké Šiarovce; n. E. Veľké Šarluhy (2½ St.), Veľ. Seč (2½ St.), Malá Seč (3 St.).
- Hronský Svätý Kríž** (ung. Garamszentkereszt), Bez. der Gsp. Tekov (SO SI), hat 43.702 Ew. und 15 Notariate und die Großgmdn.: Kremnica, Vyhne-Peserany; Bev.-Abn. 119 Ew. (0'3%). H. gehört zum Kreisgerichtsprengel Zlaté Moravce, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystřica.
- Hronský Svätý Kríž** (ung. Garamszentkereszt), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 1507 Ew.; P., T., F.; EdL. Hronská Breznica—Levice. Stuhl.-A. — Mühlsiefenfabr. — Schon 1075 erwähnt. Bischoffl. festes Schloß, durch Peter Pázmány u. G. Lippay fast völlig erneuert. Der Schloßpark einer der schönsten der Slowakei.
- Hronský Svätý Ondrej** (ung. Garamszentandrás), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); 1023 Ew.; P., T., F.; EdL. (Zvolen—)Baňská Bystřica—Podbrezová („Brunso-Sv. Ondrej“).
- Hroschka** s. Hroška, B. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B).
- Hroška** (d. Hroschka), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); mit Ostrov 542 č. Ew.; l. P. Solnitz; n. E. Solnitz (1½ St.). — Mühle.
- Hrotov** s. Hrotov, B. u. G. Iglau (SW M).
- Hrotovice** (d. Hrotowitz), Mkt.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 1429 Ew. (1313 č., 18 d.); E., T., F.; n. E. Jaroměřice (3½ St.). Bez.-Ger., St.-A., Fin.-K.-Bez.-L. — Masch.-Wkst.; Spiritus-Brenn.; Ziegelei; Sägewerk.
- Hrotov** s. Hrotov, B. u. G. Iglau (SW M).
- Hrotowitz** (d. Hrotowitz), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mährisch Kromau (SW M) geh. im Gesamttaumass von 27.540 ha, mit 15.704 Ew. (č. 15.598, d. 80, and. 26); Bev.-Zun. 680 Ew. (4'3%); umfaßt 34 Gemeinden (41 Ortschaften), darunter keine Städte. H. gehört zum Kreisgerichtsprengel Znaim und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Hrotowitz** s. Hrotovice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz.
- Hroubovice**, früher Ronbovice (d. Raubowitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); mit Nová Ves 602 Ew. (737 č., 1 d.); P.; n. E. Chrást (1 St.). 1 Bed., 1 kl. Schuhfabr.; Stickerl.-Erz.; Mühle.
- Hrozna Lhotka** s. Hroznová Lhota, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).
- Hroznaťin** (d. Hroznatin), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 208 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rudkowitz.
- Hrozňajovice**, früher Hrozňovice (d. Hrozňowitz), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 230 č. Ew.; l. P. Purkarec; n. E. Ševětín (2 St.).
- Hrozňetice** (d. Hroznětitz), Df., zu Sryov geh., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); 165 č. Ew.; n. E. Dolní Královice (2½ St.), Humpolec (3½ St.).
- Hroznaťin** s. Lichtenstadt, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Hrozňetitz** s. Hrozňetice, B. Ledec, G. Unterkrálovitz
- Hroznaťin** (d. Hroznatin), Df., zu Zhiby geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 76 č. Ew.; l. P. Uhlířské Janovice; n. E. Mírošovice, Kácov (1½ St.).
- Hrozník** (ung. Barátlak), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI); 93 Ew.; l. P. Stropkov; n. E. Kožkovec (4—5 St.).
- Hroznič** s. Hrozniče, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Hroznová Lhota** (d. Hrozna Lhotta), Mkt.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 1147 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Velké Blřovice (1 St.), Strážnice (1½ St.).
- Hrozňovice** s. Hrozňajovice, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Hrozňowitz** s. Hrozňajovice, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Hrozová** s. Grosse, B. Jägerdorf, G. Hosenplotz (M Schl).
- Hrtník** s. Heretnik, Gsp. Sáriš, G. Baršov (O SI).
- Hrubá Horka** (d. Großhorka), Df.-Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); mit Malá Horka und Střevelná 583 č. Ew.; l. P. u. n. E. Želězňý Brod. — Glasschleiferei.
- Hrubá Skála** (d. Großskal), Df.-Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Bohuslav, Bukovina, Doubravice, Krčkovice, Ktová, Rokytnice, Želejov 1056 Ew. (1176 č., 5 d.); l. P. Lázně Sedmihorky; EdL. Jičín—Turnov (Turnau). Bierbr.; Mühle. — Schloß aus dem 13. Jhd., zum Teil auf überhängenden Felsen; ringum die Felsenstadt, ähnlich den Adersbacher Felsenlabirinth.
- Hrubá Voda** s. Großwasser, B. u. G. Olmitz (M M).
- Hrubá Vrbka** (d. Großvrbka), Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 974 č. Ew.; l. P. Hroznová Lhota; n. E. Strážnice (3 St.), Velké Blřovice (3 St.).
- Hrubčice** (d. Hrubschitz), Df.-Gm., B. u. G. Proßnitz (N M); mit Otonovice 1063 č. Ew.; l. P. u. n. E. Bedihošť.
- Hrubé Pedolí** s. Großpödel, B. Hohenstadt, G. Müglitz
- Hrubé Těšany** s. Velké Těšany, B. u. G. Kremsier (N M).
- Hrubov** (ung. Rubó), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O SI); 315 Ew.; l. P. Nýřná Radvaň; n. E. Vysňá Radvaň (2 St.).
- Hrubšitz** s. Hrubčice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Hrubšitz** s. Hrubčice, B. u. G. Proßnitz (N M).
- Hrubčice** (d. Hrubschitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 361 Ew. (333 č., 4 d.); l. P. Mähr. Kromau; n. E. Mähr. Kromau (2 St.). — Mühle.
- Hrubý** s. Hrubý vrch.



- Hrubý Fedjmeš**, s. Velký Fedjmeš, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).
- Hrubý Jeseník** (d. Großjessenik), Gm., B. Poděbrad, G. Nimbung (N B IV); 805 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Ronov-Oskořinek.
- Hrubý Leenow** (d. Großlesnow), O., zu Všelbice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 117 č. Ew.; 1. P. Oschitz.
- Hrubý Mášed** s. Velký Mášed, Gsp. Bratislava, G. Galanda.
- Hrubý Rohozec** (d. GroßRohozetz), Df., zu Daliměřice geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 116 Ew. (102 č., 14 d.). — Bierbr.
- Hruschau** s. Hrušová, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Hruschau** s. Hrušov, B. Friedek, G. Schl. Ostrau (O Schl).
- Hruschka** s. Hruška, B. Prerau, G. Kojetin (N M).
- Hruschow** s. Hrušov, B. u. G. Moldanthein (S B).
- Hruschow** s. Hrušov, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek
- Hruschowa Lhota** s. Eršova Lhota, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Hruschowan** (č. Hrušovany), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 244 Ew., dav. 239 d.; 1. P. u. n. E. Horatitz.
- Hruschowan** (č. Hrušovany), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 361 Ew., dav. 336 d.; 1. P. u. n. E. Polepp. — 2 Steinbr.
- Hrusčice** s. Hrušice, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Hrušice** auch Hamry (d. Hrusitz), Wlr., zu Krušičany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 40 č. Ew.; 1. P. Týnice n. S.; n. E. Týnice n. S. (1 St.), Benešov (1½ St.).
- Hrusice** (d. Hrusitz), Gm., B. Žižkov, G. Ričan (M B); 450 č. Ew.; 1. P. Senohraby; n. E. Senohraby, Mnichovice (1 St.).
- Ziegelei; 2 Mühlen im Ortsteil Hubačov u. Hrušov.
- Hrusitz** s. Hrušice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Hrusitz** s. Hrusice, B. Žižkov, G. Ričan (M B).
- Hruška** (d. Hruschka), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetin (N M); 489 č. Ew.; 1. P. Němčice na Hané; n. E. Němčice na Hané, Měrovice.
- Hruškové Dvory** s. Birnbaumhof, B. u. G. Iglau (SW M).
- Hrušky** (d. Birnbaum), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 932 Ew. (867 č., 3 d.); 1. P. u. n. E. Křenovice.
- Berühmte Elterzuchtungen der Handelspflanzen.
- Hrušky** (d. Birnbaum), Df.-Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 1623 Ew. (1585 č., 4 d.); 1. P. Moravská Nová Ves; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz.
- Hrušov** (d. Hruschow), O., zu Bečice geh., B. u. G. Moldanthein (S B); 92 č. Ew.; 1. P. Bzí; n. E. Bečyně (2¼ St.), Bukovsko-Dřín (2½ St.).
- Hrušov** (d. Hruschow), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 410 č. Ew.; 1. P. Horky nad Jizerou; n. E. Chotětov. Steinbruch.
- Hrušov**, Ortsteil v. Hrusice, B. Žižkov, G. Ričan (M B). — Mühle.
- Hrušov** (p. Gruszów, d. Hruschau), Mkt.-Gm., B. Friedek, G. Schlessisch Ostrau (O Schl); 7736 Ew., dav. 1096 d. (3585 d., 2429 p., 1437 č.); P. Hrušov nad Odrou, T. F.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz u. Hruschau —Schles. Ostrau.
- Die Unt. der Hruschauer Sodafabr. (üb. 1000 Arb.); gr. Stelnk-Bgw.; Eisengießerei; Eisenwaren-Erz.; gr. Tonwaren-Fabr.
- Hrušov** (ung. Körvtélyes), Gm., Gsp. Abauj-Turna, B. Turna (O Sl); 922 Ew.; 1. P. Jablonov; n. E. Rožňava (3 St.), Turna (4½ St.).
- Hrušov** s. Hontianske Hrušovo, Gsp. Hont, B. Nektie
- Hrušov** s. Nižná — Vyšný Hrušov.
- Hrušová** (d. Hruschau), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 548 Ew. (532 č., 1 d.); 1. P. Cerekvice; EdL. Choceň—Leitomyšl (Litomyšl); „Česká Hrušová“.
- Get.-K.-A. — Ledertabrik; Mühle; Ziegelei.
- Hrušová** s. Hruschau, B. Friedek, G. Schl. Ostrau (O Schl).
- Hrušova Lhota** (d. Hruschowa Lhota), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav; 116 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Soběslav (1 St.).
- Hrušovany** (ung. Nyitrakörvtélyes), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl); 606 Ew.; 1. P. u. n. E. Somorová-Lovášovec.
- Hrušovany** s. Hruschowan, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Hrušovany** s. Hruschowan, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Hrušovany nad Jevišovkou** s. Grusbach, B. Znaim, G. Joslovitz (SW M).
- Hrušovany u. Brna** (d. Rohrbach), Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 1650 Ew., dav. 124 d. (1293 č., 136 d.); P., T., F.; EdL. Lundenburg—Brünn (Břeclava—B.) u. H. Židlochovice (R.-Groß-Selowitz).
- Gr. Zuckerrabr.; Malzfabr.; Zementw.-Erz.; Mühle; Ziegelei; Schotterbruch.
- Hrušovo** s. Hrušov nad Hornádom, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl).
- Hrušové** (ung. Russó), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl); 366 Ew.; 1. P. Lubina; n. E. Nové Mesto n. V. (1½ St.).
- Hrušovka** s. Ruscholka, B. Leitmeritz, G. Lobositz
- Hrušov nad Hornádom** (d. Birndorf, ung. Szepes-körvtélyes), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 538 Ew.; P.; n. E. Chrasť na Slov. (1 St.), Vlachy (2 St.).
- Hrušovo** (ung. Balogrussó), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 201 Ew.; 1. P. Ratkovský Rybník; n. E. Rimavské Brezovo (2 St.), Rim. Sobota (4 St.).
- Hrušovo** (ung. Szentmihálykörvtélyes), Gm., Gsp. Marmaróš, B. Velký Bočekov (KR); 1890 Ew.; 1. P. Nižnája Apša—Akna Slatina; n. E. Terešva (1½ St.).
- Hrušovo** s. Hontianske Hrušovo, Gsp. Hont, B. Nektie
- Hrušovice** (d. Hruschitz), Wlr., zu Turnov geh., B. u. G. Turnau (N B V); 69 č. Ew.
- Hrušovice** s. Wadettitz, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Hruštín** (ung. Hrustin), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl); 1402 Ew.; P.; u. E. Orav. Podzámkov (2 St.).
- Hrutkov** s. Ruttenschlag, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Hrutov** früher Hrotov (d. Hrotow), Df., B. u. G. Iglau (SW M); 253 č. Ew.; n. E. Okříšky (1½ St.).
- Hrutov** (d. Hrutow), O., zu Levin geh., B. Budweis, G. Lischau (S B); 92 č. Ew.; n. E. Chotýčany (1½ St.), C. Budějovice (2¼ St.).
- Hrutov** s. Hrutov, B. Budweis, G. Lischau (S B).
- Hryšev** s. Dolný, Horný Hričov.
- Hryšev** s. Hryšely, B. Kolín, G. Kaufm (M B).
- Hryšely** (d. Hrysel), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufm (M B); 210 č. Ew.; 1. P. Horní Kruty; n. E. Zámek (1½ St.), Hatě (1½ St.).
- Hrzín** s. Hrázn, B. Eger, G. Wildstein (NW B).
- Hubačov**, Ortsteil v. Hrusice, B. Žižkov, G. Ričan (M B). — Mühle.
- Hubafalva** s. Hubina, Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl).
- Hubálov** (d. Hubalow), Df., zu Tuř geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 158 č. Ew.; n. E. Vitiněves.
- Hubálov** (d. Hubalow), Df., zu Loukovec geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 122 č. Ew. Mech. Weberei; Mühle.
- Hubalov** s. Hubálov, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Hubalov** s. Hubálov, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).
- Hube** s. Obat, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Hubenau** s. Hubenow, B. u. G. Klattau (W B).
- Hubene** (č. Hubenow), O., zu Mugrau geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 78 d. Ew.; 1. P. Hřitiz im Böhmerwalde; n. E. Hřitiz im Böhmerwalde, Schwarzbach-Stuben (1 St.).
- Hubenice** (d. Hubenitz), Df., zu Polisy geh., B. u. G. Pardubitz (O B); 112 č. Ew.; 1. P. Praskačka; n. E. Lhota pod Libčany.
- Hubenitz** s. Hubenice, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Hubenow** (d. Hubenow), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 218 č. Ew.; 1. P. Borotice; n. E. Ktn.-Hračice (2¼ St.). — 4 Mühlen.
- Hubenow** (d. Hubenau), Rotte, zu Beřiny geh., B. u. G. Klattau (W B); 60 č. Ew.; n. E. Neznašov, Beřiny.
- Hubenow** (d. Hubenow), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 112 č. Ew.; 1. P. Dolní Beá; n. E. Kazňov (2¼ St.).
- Hubenow** (d. Steindorf), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 169 Ew. (101 č., 56 d.); 1. P. Starý Hubenow; n. E. Fušdorf.
- Hubenow** (d. Hubenow), Df., zu Onice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 86 č. Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Realice und Strakonice (1½ St.).
- Hubenow** s. Hubene, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Hubenow** s. Hubene, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Hubenow** s. Kleinhubina, B. Dabau, G. Wetzstädt (N B V).
- Hubenow** s. Hubenow, B. Příbram, G. Dobříš (M B).

- Hubenow** s. Hubenov, B. Kralowitz, G. Manetlu (W B).
- Hubenov** s. Hubenov, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Hübiles** (d. Hübiles), Dt.-Gm.; B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 219 ö. Ew.; i. P. u. n. E. Smilitz, Bhm.
- Hübiles** s. Hübiles, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Hubiná** (ung. Hubafalva), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 560 Ew.; i. P. Moravany; n. E. Piešťany (1½ St.).
- Hübleri, O.**, zu Pumperle geh., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); 266 Ew. (259 d., 2 ö.); i. P. Eleonorenbain; n. E. Eleonorenbain-Kuschwarda.
- Hüb** s. Hubovo, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).
- Hubojeđ** s. Hubojeđ, B. Jičín, G. Bobotka (N B IV).
- Hubojeđ** (d. Hubojeđ), Gm., B. Jičín, G. Bobotka (N B IV); 147 ö. Ew.; i. P. u. n. E. Mladějov.
- Hubov** (d. Hubow), Dt., zu Nadějkov geh., B. Seičan, G. Sedletz (M B); 58 ö. Ew.; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1½ St.).
- Hubovo** (ung. Hubó), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 350 Ew.; i. P. u. n. E. Tornaľa (1 St.).
- Hubov** s. Hubov, B. Seičan, G. Sedletz (M B).
- Huč** (d. Hutsch), Dt., zu Sloupno geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 84 ö. Ew.; n. E. Ždírec-Krucemburk, Sobnov.
- Hučice** s. Hudčice, B. Blatna, G. Breznitz (W B).
- Hučín** (ung. Gicze), Gm., Gsp. Gemer, G. Veřká Revčica (M Sl); 539 Ew.; P. (Lčince-Hučín); EdL. Plešivec-Murřáň („Lčince-Hučín“).
- Hučitz** s. Hudčice, B. Blatna, G. Breznitz (W B).
- Hučivice** s. Seibersdorf, B. u. G. Sternberg (N M).
- Hučice**, früher Hučice (d. Hučitz), Gm., B. Blatna, G. Breznitz (W B); 428 ö. Ew.; (P.); i. P. Breznice; EdL. Strakonice-Breznice, ferner Slavětín. — 3 Steinbr.
- Hudcov** s. Hundorf, B. u. G. Tepitz-Schöbau (N B VI).
- Hudcovce** (ung. Hegedűfalva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 168 Ew.; i. P. Humenné; n. E. Humenné (2½ St.), Stražské (2 St.).
- Hudlice** (d. Hudlitz), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 1705 ö. Ew.; P.; n. E. Kralův Dvůr (1½ St.), Nová Huť (1½ St.). Bergbau auf Eisen.
- Hudlice** s. Hudlice, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Hudlove** s. Chudlove, Gsp. Uhorod, B. Serednje (KR).
- Hühnerwasser** (č. Kufvodý), St.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); mit Straßdorf 924 Ew., dav. 891 d.\*; P., T., F.; n. E. Niemes (2 St.).  
Leinenweb. — Sommerfrische, liegt auf einem fachen Sandstein-Plateau, von Nadelholzwaldungen umgeben, Beehöhe 834 m. Waldstein'scher Tiergarten, schöne Rundtisch über das Kummertalge.
- Hukliva** (ung. Zúgói), Gm., Gsp. Bereg. R. Nižnie Vereckí (KR); 1700 Ew.; i. P. Volovec; n. E. Volovec (1 St.).
- Hukovce** s. Hausdorf, B. Frelwaldau, G. Weidenau.
- Hukovca** s. Hausdorf, B. u. G. Neutitschein (NO M).
- Hukvaldy** (d. Hochwald), O., zu Sklenov geh., B. u. G. Mistek (NO M); 554 Ew. (545 ö., 6 d.); P., T., F. — Bierbr.; Sägewerk.
- Hul** (ung. Hull), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 865 Ew.; i. P. Dolný Ohaj; EdL. Zitva Feďyňa—Levice („Dolný Ohaj-Hul“).
- Hulice** (d. Hulitz), Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Hrádek, Neamčice, Ryzmburk, Svihov 739 ö. Ew.; i. P. Soutitz; n. E. Sedumpan, Zruč (1 St.).
- Hulín** (d. Hullein), St.-Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 3854 Ew., dav. 22 d. (3580 ö., 41 d.); P., T., F.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz und Kojetin (Kojetin)—Teshohen (C. Těšín).
- Gr. u. n. Zuckerfabr.; Mühle; 2 Sandgr.; Elektr.-Wk.
- Hulín** (d. Hulín), Wlr., zu Vysoká geh., B. u. G. Seičan (M B); 46 ö. Ew.; i. P. Jesenice; n. E. Kosovů Hora (1½ St.), Hefmaničky-Sedlec (1½ St.).
- Hulitz** s. Hulice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Hull** s. HdL, Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl).
- Hullein** s. Hulín, B. u. G. Kremsier (N M).
- Multschin**, Ger.-Bez., zum pol. Bez. Troppau (M Schl) geh. (ehemals Teil des preussischen Kreises Ratibor), mit 47.586 Ew. (Bev.-Zun. 2170 (48%); u. den Großgemeinden Bolatitz, Hultschin, Krawarn, Ludgierzowitz u. Petrkau.
- Multschin** s. Hlučín, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).
- Multschken** (č. Holičky), Dt.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 165 Ew., dav. 162 d.\*; i. P. Oschitz; n. E. Kriesdorf (2 St.), Niemes (2½ St.).
- Mulváký** (d. Hulwaken), Ortsteil v. Zabřeh, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M); P. Mor. Ostrava 7 (Hulváký).
- Mulvienky** (ung. Hólvény), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 394 Ew.; i. P. u. n. E. Vefke Sarluly.
- Mulwaken** s. Hulváký, B. u. G. Mähr.-Ostrau (NO M).
- Mumberg** s. Humberky, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).
- Mumberg** s. Humberky, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Mumberky** (d. Humberg), Dt.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 339 ö. Ew.; i. P. u. n. E. Nový Bydžov. — Zichorienfabr.
- Mumberky** s. Hohenbruck, B. u. G. Trautenu (NO B).
- Mumela** s. Homole, B. u. G. Budweis (S B).
- Mumen** s. Humy, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Mumenec**, O., zu Teplješovice geh., B. u. G. Benešchau (M B); 113 ö. Ew.; n. E. Struhařov (1½ St.), Benešov (2 St.).
- Mumenský Rokytov** (ung. Homonnarokító), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 414 Ew.; i. P. Kozkovec; n. E. Kozkovec (2 St.).
- Mumenes** s. Malohot, B. Kaplitz, G. Grätzen (S B).
- Mumenné** (d. Homenau, ung. Homonna), Bez. der Gsp. Zemplín (O Sl), hat 23.839 Ew. und 6 Notariate und die Großgm.: Mumenné; Bev.-Abn. 168 Ew. (0\*7%). H. gehört zum Kreisgerichtsprängel Prešov, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Mumenné** (d. Homenau, ung. Homonna), St., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 4218 Ew.; Bev.-Abn. 268 Ew. (5\*9%); P., T., F.; EdL. Leghla-Michaľany—Mumenné—Medzi Laborce—Landesgrenze und H.—Stakčín.
- Stuhr.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-Kontr.-A.; Handels-Sch., Fachschule für Holzbearbeitung. — Bed. Sägewerk. — Am Laborce, in der Nähe die Burg Jezaň und die Burgine Berkó. Burgartiges Schloß des G. Andrássy.
- Mumitz** (č. Humnice), Dt., zu Merzdorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 60 d. Ew.; n. E. Pürstein (1½ St.).
- Mummel** (č. Homole), O., zu Taubernitz geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 191 d. Ew.; P.; n. E. Taucherschin (1 St.), Großpriesen (1½ St.).
- Mummeiberg** (č. Trěmšín), zu Wolletschlag geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 14 d. Ew.; i. P. u. n. E. Prachatitz.
- Mummeln** s. Homole, B. u. G. Budweis (S B).
- Mumoles** s. Humitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Mummy** (d. Humen), O., zu Pehery geh., B. u. G. Schlan (N B VI); 1962 ö. Ew.; i. P. Pehery; n. E. Pehery-Sachy und Slany (1½ St.).
- Humberky** (d. Humberg), O., zu Dědova geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 73 ö. Ew.; n. E. Kronna, Pokřikov.
- Humpolec** (d. Humpoletz), St.-Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 5542 Ew. (5810 ö., 10 d.); Bev.-Abn. 298 Ew. (5\*1%); P., T., F. u. EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Humpoletz. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A.; Fachsch. f. Web. — Textill-Ind. d. Schaw-Špina (10 Betr.), Weberei (8 Betr.), Tuchfabr. (1 m., 11 kl. Betr.), Web. u. Spinnerei (2 gr., 3 kl. Betr.); Appret.; Fische-Gen.; Masch.-Wkst.; Stäckfabr.; n. Bränerel; Kartoffel-Trocknung; 3 Sägewerke; 4 Ziegeleien; Steinbruch; Elektr.-Wk.
- Humpoletz** (č. Humpolec), pol. Bez. (M B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Humpoletz im Gesamtumsatz von 31.224 ha, mit 27.007 Ew. (č. 27.564, d. 16, and. 27); Bev.-Abn. 450 Ew. (1\*6%); umfaßt 62 Gemeinden (74 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Humpoletz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 188 unfallvers. Betr. mit etwa 1168 Arbeitern. H. gehört zum Kreisgerichtsprängel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Humpolce** s. Kumpolitz, B. u. G. Schlüttenhofen (W B).
- Humpoletz** s. Humpolec, B. u. G. Humpoletz (M B).

- Hurnwald (č. Chlum), Gm., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); mit Jödlhäuser und Neuhäuser 626 Ew., dav. 618 d.; 1. P. Wallern; n. E. Hintring-Schönaun.
- Hunčice s. Hundschtitz, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Hunčovice s. Unčovice, B. u. G. Litzau (N M).
- Huncovec (d. Hundsdorf, ung. Hunfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl); 1342 Ew. (dav. von 878 d.); P.; EdL. Poprad Vekša—Kežmarok. Likörfabrik.
- Hunstorf s. Hundsdorf, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).
- Hundorf, Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 137 d. Ew.; 1. P. Graber; n. E. Wernstadt, Eicht.
- Hundorf (č. Hudcov), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönaun (N B VI); 1248 Ew., dav. 902 d.\* (1124 d., 299 č.); 1. P. Settenz; n. E. Setteuz und Ullersdorf. Gr. Glashütte; Kalkwerke (4 Betr.); 2 Steinbrüche; 4 Ziegeleien.
- Hundschtitz (č. Hunčice), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 170 Ew., dav. 157 d.; 1. P. Lichtenstein, Bhm.; n. E. Tuschkau-Kosolup (2 St.).
- Hundsorf s. Huncovec, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).
- Hundshaberstift (č. Bozdova Lhota), Df., zu Ogolderhaid geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 93 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitoeching (1½ St.), Honetschlag (1½ St.).
- Hundsurschlag (č. Paf Koryto), Df., zu Schreinet-schlag geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 169 d. Ew.; n. E. Schreinet-schlag.
- Hunderuck, Wlr., zu Schönfelden geh., B. Kap-litz, G. Hohenfurth (S B); 32 d. Ew.; 1. P. Hohenfurth; n. E. Sankt Krop.
- Hundstein, sagenreicher Granitfels, 690 m, ¼ St. von Patschau.
- Huntau s. Huncovec, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).
- Hunin s. Unin, B. u. G. Tischowitz (M M).
- Hunngolden s. Hadov, B. Datschitz, G. Tetsch (S W M).
- Hunkovce (ung. Felsőhunkóc), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O Sl); 292 Ew.; 1. P. Ladomirová; n. E. Bardiov (9—10 St.).
- Hunkovice s. Unkovic, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Munkwitz s. Unkovic, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Hunschgrün auch Honigrün O., zu Horn geh., B. u. G. Elbogen (N W B); 471 Ew. (463 d.); n. E. Grünlas, Chodau.
- Huntif s. Huntifov, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).
- Huntifov (d. Huntif), Df., zu Skuhrov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 611 č. Ew.; 1. P. Železný Brod; u. E. M. Skála (1 St.), Zelezný Brod (1½ St.), Reichenu (1½ St.).
- Huntifov s. Güntersdorf, B. u. G. Königshof (N O B).
- Huntifov s. Güntersdorf, B. Tetschen, G. Bensen (N B V).
- Huntovice (d. Huntowitz), Df., zu Popovický geh., B. Žižkow, G. Řičany (M B); 137 č. Ew.; 1. P. Řičany; n. E. Řičany (1½ St.).  
Schotterbruch.
- Huntowitz s. Huntovice, B. Žižkow, G. Řičany (M B).
- Huntschowitz s. Unčovice, B. u. G. Litzau (N M).
- Hurek s. Hürky, B. Budweis, G. Lischau (S B).
- Hurek s. Hürky, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).
- Hürka, Einsch., zu Pecerady geh., B. u. G. Bene-schau (M B); 19 č. Ew.; n. E. Pecerady-Buko-vany.
- Hürka (d. Hurka), Wlr., zu Jirovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 39 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Benešov.
- Hürka (d. Hurka), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 174 č. Ew.; 1. P. Ledenic; n. E. Nová Ves.
- Hürka (d. Hurka), Wlr., zu Petrovický geh., B. u. G. Klattau (W B); 50 č. Ew.; n. E. Točnik (2 St.).
- Hürka (d. Hurka), Wlr., zu Bojanov geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 55 č. Ew.
- Hürka (d. Hurka), O., zu Tisovec geh., B. Chru-dim, G. Nassaberg (O B); 33 č. Ew.; n. E. Kos-telec Vrbatův (1 St.), Skuteč (1 St.).
- Hürka (d. Hurka), Gm., B. u. G. Nentitschein (N O M); 312 č. Ew.; 1. P. Bernatice; n. E. Deutsche Jašnik. — 4 Steinbr.
- Hürka (d. Hurka), Wlr., zu Hofetice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 56 č. Ew.; n. E. Štětkovice (1½ St.).
- Hürka (d. Hurka), O., zu Padařov geh., B. u. G. Tabor (M B); 158 č. Ew.
- Hürka (d. Hurka), Wlr., zu Rudoltice geh., B. Seican, G. Wotitz (M B); 32 č. Ew.; 1. P. Mar-šovice; n. E. Tomice (1½ St.), Votice-Veselka (1½ St.), Bystrice (1½ St.).
- Hürka s. Harkau, B. u. G. Kaaden (N W B).
- Hürka s. Stuben, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Hürka (na šumavě) s. Hurkenthal, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).
- Hürka Kapnoe (d. Kapinoshurka), Rotte, zu Straný geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 49 č. Ew.; n. E. Bystrice (2½ St.).
- Hurkau (č. Hürky), Gm., B. Kralowitz, G. Mane-tin (W B); 165 Ew., dav. 160 d.; 1. P. Cihaná; n. E. Kažšov (3 St.), Tuschkau-Kosolup (3½ St.).
- Hurkenthal (č. Hürka na šumavě), O., zu Stadlu geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); 395 d. Ew.; P., T., F.; n. E. Markt Eisen-stein (2½ St.).
- Hürky (d. Hurek), Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); 464 č. Ew.; 1. P. Lišov; n. E. Lužnice. Ziegelei.
- Hürky (d. Hurek), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 393 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Holubkov. Nägel-Erz.
- Hürky s. Hurkau, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Hürky s. Adamstreich, B. Neuhaus, G. Neubitz (S B).
- Hürky s. Bergwerk, B. Podersam, G. Jechutz (N W B).
- Hürky s. Horkau, B. u. G. Saaz (N B V).
- Hürs s. Hüry, B. Budweis, G. Lischau (S B).
- Hürsa (ung. Horki), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (S O Sl); 356 Ew.; 1. P. u. n. E. Levice (2 St.).
- Hürschlippen, Rotte, zu Böhmischem Gillowitz geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 43 d. Ew.; 1. P. Rosenberg, Bhm.; n. E. Steindlhammer, Zartlesdorf (2 St.), Bludau (2 St.).
- Hürschk (č. Hošiče), Gm., B. u. G. Tepl (W B); 140 Ew., dav. 139 d.\*; 1. P. Tepl; n. E. Tepl u. Einsiedl-Pauten.
- Hurtova Lhota, früher Lhota, Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); 263 č. Ew.; 1. P. Krásna Hora; n. E. Okrouhlice (1 St.), Nemecký Brod (1½ St.).
- Hürý (d. Hurr), Df.-Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); mit Adamov 1139 Ew., dav. 25 d.; 1. P. Rudolfov; n. E. Budějovice (1½ St.).
- Hurz (č. Horec), Df., zu Lukawa geh., B. Kralo-witz, G. Manetin (W B); 154 d. Ew.; 1. P. Netschetin.
- Hurz (č. Zhořec), Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); mit Kahudowa, Kamiagl. Patzin 423 d. Ew.\*; 1. P. Leskau; n. E. Weseritz (1½ St.).
- Husa, Df., zu Stevěřin geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 118 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Sychrov.
- Husák (ung. Ungludas), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Sl); 369 Ew.; 1. P. u. n. E. Užho-rod (2 St.).
- Huschitz s. Hošice, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Husi Krk, Ortsteil v. Hořický, B. Nachod, G. Böh. Skalitz (N O B). — Mühle.
- Husí Lhota (d. Husilhota), Df., zu Uhelnice geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 189 č. Ew.
- Husilhota s. Husí Lhota, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Musina (ung. Gusznau), Gm., Gsp. Gemer, G. Fe-led (S O Sl); 839 Ew.; 1. P. Oždany; n. E. Oždany (1 St.), Opatov, Pustana.
- Husinec (d. Husinetz), Df.-Gm., zu Klecany geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); mit Rež 212 č. Ew.; 1. P. Klecany; n. E. Žalov.
- Husinec (d. Husinetz), St.-Gm., B. u. G. Pracha-titz (S B); 1412 č. Ew.; P., T.; EdL. Čičenice—Volary (Wallern). Gr. Hutstumpenfabr.; Weberei (2 Betr.); Kerzen-Erz.; 2 Ziegeleien; Sägewerk; Mühle.
- Husinetz s. Husinec, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Husinetz s. Husinec, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Husie, Wlr., zu Pernýšynské Jestřabi geh., B. u. G. Tischowitz (M M); 60 č. Ew.; 1. P. Olší; n. E. Borač, Doubravník (1 St.).
- Husenky, Ortsteil v. Hověč, B. u. G. Wsetin (N O M); (P.). — Holzkirche a. d. J. 1786.
- Husovice (d. Hussowitz), St.-Gm., zu Groß-Brünn Ew., dav. 438 d. (9988 č., 962 d.); P. (Brünn 14), geh., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 10.977 T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opátov)—Brünn. — Zu Groß-Brünn einbezogen.

- Färberel (1 bed., 1 kl. Betr); Vigogne-Spinn.; Eisenmöbel-Erz.; Schermesser-Erz.; Ölfabr.; Erz. aether. Öl; Malzfabr.; Sägewerk; Ziegelei; Meckr.-Wr.
- Musovics a. Uzovce, Gsp. Šariš, G. Šabinov (O ŠI).
- Musovica (Husspark), Sommerfrische und Badeort im Kamitate Zips, in der Nähe von Poprad an der Kaschau Oderbergbahn
- Musowitz a. Husovics, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Must auch Huuste und Hustoje (ung. Huszt), Bez. der Gsp. Marmaroš (R R), hat 49.788 Ew.; Bev.-Zun. 1866 Ew. (3,7%). Gehört zum Kreisgerichtsprengel Užhorod, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Hust(e) (ung. Huszt), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Hust (KR); 11.854 Ew.; Bev.-Zun. 1562 Ew. (16,2%); P., T., F.; EdL. Čop—Bafu—Terešva—Landesgrenze.—Gr. Möbelfabr.
- Huštěnovice (d. Hustenowitz), Gm., B. u. G. Ung. Hradisch (SO M); 1013 Ew. (934 č., 2 d.); P.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz („Babice-Huštěnovice“).—Likörfabr.
- Huštěnovice s. Huštěnovice, B. u. G. Ung. Hradisch.
- Hustilaf (d. Hustilaf), O., zu Redice geh., B. Selčan, G. Sedlitz (M B); 46 č. Ew.; l. P. Nechvalice; n. E. Sedlány (2 1/2 St.), Heřmanický-Sedlec (2 1/2 St.).
- Huštín s. Huschín.
- Hustifan s. Hustifany, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Hustifany (d. Hustifan), Df.-Gm., E. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 325 č. Ew.; l. P. Welchow; n. E. Račitz (1 St.), Černožitz (1 1/2 St.), Smiřitz (1 1/2 St.), Josefstadt-Jaroměř (1 1/2 St.).—Mühle.
- Hustoje a. Hust, Gsp. Marmaroš, B. Hust (R R).
- Hustopeče s. Auspitz, B. u. G. Auspitz (M M).
- Hustopeče nad Bečvou (d. Hustopetsch a. d. Bečva), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 1033 Ew. (1109 č., 9 d.); P., T.; EdL. Mähr. Weißkirchen—Rožnau a. R. (Hranice—Rožnov p. R.).—Schafwoll-Verarb.; Mühle; Sägew.
- Hustopetsch s. Hustopeče nad Bečvou, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).
- Husparck s. Husovparc.
- Huszkitz a. Nanokovz, Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R).
- Husztáfalva s. Danilovo, Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R).
- Hut a. Lahau, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).
- Huta s. Devřanská — Lřovská — Muránska — Pořana — Poňická — Kolová — Šalánska — Smolnická — Stará — Vygřalská — Zarnovická Huta.
- Hutás a. Hutky, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O ŠI).
- Huta Užhorodská (ung. Unghuta), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O ŠI); 682 Ew.; l. P. Užhorod; n. E. Kamenica nad Úhom (1 1/2 St.), Nevická Podhradie (1 St.).
- Hutberg (č. Hony), Df.-Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 225 Ew., dav. 199 d.; l. P. Police n. M.; n. E. Bodisch.
- Hutberg (č. Stráž), 848 m (Duppauer Geb.), bei Meck. südl. Duppan.
- Hutberg, 714 m (Duppauer Geb.), č. Duppan.
- Hutberg, 682 m, im Falkenberg, westl. v. Braunau.
- Hutberg, 582 m, b. Merzdorf, sč. Tetschen.
- Hutberg, 584 m v. Eulau, B. Tetschen.
- Hutberg, 510 m (Vorgelände d. Erzgeb.), n. Komotau, mit Ghoriette, schöne Fernsicht.
- Hutberg, 476 m (Böhm. Mittelgeb.), nw. Bensen.
- Hutberg, 351 m, b. Windisch Kamnitz, nč. Tetschen.
- Hutě (d. Eisenhammer), Gm., zu Černošovice geh., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 200 č. Ew.; n. E. Bežerovice, Sudoměřice-Černice.
- Hutě, Df., zu Předměstí geh., B. u. G. Polička (O B); 86 č. Ew.
- Hutě s. Hütendorf, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B).
- Hutě s. Nový Jimramov, B. u. G. Neutatsch I. M. (M M).
- Hutě u. Příbraze, Hedrykov (d. Erdreichthal), Wr., zu Příbraz geh., B. u. G. Neuhaus (S B); 25 č. Ew.; n. E. Chlumec-Přláč (2 1/2 St.), Jindřichův Hradec (3 1/2 St.).
- Hutl a. Lahau, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).
- Hutiská (ung. Esztebuckhuta), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O ŠI); 393 Ew.; l. P. Zborov; n. E. Bardiov (4 St.).
- Hutisko, Gm., B. Wall. Meseritsch, G. Rožnau am Radostě (NO M); 870 Ew. (941 č., 3 d.); P., T.; E. Rožnov pod Radhoštěm (1 1/2 St.).
- Hutky (ung. Hutás), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O ŠI); 246 Ew.; l. P. Nižná Poňanka; n. E. Bardiov (4 1/2 St.).
- Hutky a. Nižná —, Vyšná Hutky.
- Hutsch s. Huč, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Hütte, Rotte zu Kreuzberg geh., B. Jägerndorf, G. Oberdorf (M Schl); 46 d. Ew.; n. E. Olbersdorf (1 1/2 St.).
- Hüttenberg (č. Pastviny), Df., zu Deschnyeh geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 109 d. Ew.; n. E. Lewin (2 1/2 St.), Dobruška (3 1/2 St.), Nové Město nad Metují (3 1/2 St.).
- Hüttendorf (č. Hutě), Df., zu Großaufim geh., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B); 243 d. Ew.; l. P. Großaufim; n. E. Soltitz (2 1/2 St.). 2 Mühlen; Schindel-Erz. (2 Betr.).
- Hüttendorf (č. Zálesín Lhota), Gm., B. u. G. Starkenbach (NB IV); 999 Ew., dav. 886 d.\* (977 d., 159 č.); P.; n. E. Jilemnic-Martínice. Weberlei.
- Hüttengrün, Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 397 d. Ew.; l. P. Schönwald; n. E. Hauenstein-Warta (1 1/2 St.).
- Hüttengrund bei Klostergrab, B. u. G. Dux (NB VI).—Baumw.-u. Vigogne-Spinn.; Sägewerk.
- Hüttenhof, O., zu Glöckelberg geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 542 d. Ew.; n. E. Oberplan. Mühle.
- Hüttenhof, O., zu Korkshütten geh., B. Prachitz, G. Winterberg (S B); 49 d. Ew.; n. E. Kreuzung.
- Hutu s. Hutý, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lupa (M ŠI).
- Hüttmesgrün, Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 327 d. Ew.; P. Schönwald; n. E. Hauenstein-Warta (1 1/2 St.).
- Huty (ung. Huttli), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lupa (M ŠI); 788 Ew.; (P); l. P. Selnice; n. E. Parížovce (4 St.).
- Hutzke (č. Lhotsko), Df., zu Zierde geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 48 d. Ew.; n. E. Lewin-Geltschberg.
- Húvez s. Huviz, Gsp. Šariš, E. Lemešany (O ŠI).
- Huviz (ung. Húvez), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O ŠI); 162 Ew.; l. P. Turina; n. E. Přesov (5 St.).
- Hvězda (d. Stern), Df., zu Malkovice geh., B. Schlau, G. Neustraschitz (NB VI); 298 č. Ew.; n. E. Slany (1 1/2 St.), Sány (2 St.). Steink-Bergbau.
- Hvězda s. Stern, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Hvězdonice (d. Hwězdonitz), O., zu Vranov geh., B. u. G. Beneschau (M B); 86 č. Ew.; l. P. Kocerady; EdL. Kolín—Čerčany. Draht-Erz.
- Hvězdoňovice (d. Hwězdonowitz), O., zu Heralitz geh., B. u. G. Trebitzch (S W M); 155 č. Ew.
- Hvězdoň s. Högitz, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).
- Hvězdánska s. Jestice, Gsp. Gemer, G. Feled (SO ŠI).
- Hvizdalka (d. Hwizdalka), O., zu Ondřejovice geh., B. u. G. Klattau (W B); 106 č. Ew.
- Hvizdalka (d. Ernestdorf), Wr., zu Vinarice geh., B. u. G. Laun (NB VI); 41 č. Ew.; l. P. Hřáskov; u. E. Vrbo u. Lesá (1 1/2 St.).
- Hvoz (d. Hwozd), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); mit Otročkov 644 č. Ew.; l. P. Konice; n. E. Konice (1 1/2 St.).
- Hvoz (d. Hwozd), Df.-Gm., B. u. G. Rakowitz (NB VI); 190 č. Ew.; l. P. Pavlíkov; n. E. Lubná.
- Hvoz (d. Foßlau), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 245 č. Ew.; l. P. Manětin; n. E. Plasy (2 St.).
- Hvožďany (d. Hwožďan), Gm., B. u. G. Blatna (W B); 568 č. Ew.; P.; n. E. Belčice (1 1/2 St.). Ziegelei.
- Hvožďany (d. Hwožďan), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 441 č. Ew.; l. P. Bechyňe; n. E. Bechyň, Týn nad Vitavou (2 St.).
- Hvožďany (d. Hwožďan), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 193 č. Ew.; l. P. Libějice; n. E. Vodňany Město, Libějice, Vodňany Čičenice.—Ziegelei.
- Hvožďany s. Hořlau, B. Blschotteinitz, G. Ronasper.
- Hvožďany s. Woschana, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Hvozdec (d. Hwozdets), Df., zu Zvíkov geh., B. Budweis, G. Lischau (S B); 166 č. Ew.; n. E. Č. Budějovice (2 1/2 St.), Třeboň (2 1/2 St.).

**Hvozdec** (d. Hwozdetz), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Hrachoviřt 1. Ant. und Mrtnk 606 ě. Ew.; I. P. Komarov; n. E. Hořovice (1 St.).

**Hvozdec** (d. Hwozdetz), Df.-Gm., B. u. G. Tischonowitz (M M); 330 ě. Ew.; I. P. Veveraká Bytýřka; n. E. Veverřká Bytýřka (1 St.).  
Steinbr.

**Hvozdec** (d. Hwozdetz), Wlr., zu Dnespeky geh., B. u. G. Beneschau (M B); 58 ě. Ew.; n. E. Pořitř n. S.

**Hvozdecko, Vozdecko** (d. Wozdecko). Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 201 ě. Ew.; I. P. Bouzov; n. E. Mlaě (¼ St.), Moraviěan-Loschitz (2 St.). — 3 Steinbr.

**Hvozdná** (d. Hwozdna), Gm., B. Holleschau, G. Zlín (N M); 857 ě. Ew.; I. P. Sluřovice; n. E. Lpa-Sluřovice (¼ St.).

**Hvozdnica** (ung. Fűreszhalu), Gm., Gsp. Treněn, B. Velká Bytěa (N Sl); 604 Ew.; I. P. řtavník; n. E. Velká Bytěa-Predmír (¼ St.).

**Hvoznice, rřther Woznice** (d. Woznitz), Gm., B. Křniggrřtz, G. Nechanitz (NO B); 219 ě. Ew.; I. P. Liběany; n. E. Praskakka-Urbanice.

**Hvoznicz** (d. Hwoznicz), Df.-Gm., B. Smichow, G. Křnigsaal (M B); 440 ě. Ew.; I. P. Davle; n. E. Bojov u. Davle.

**Hvozno rřther Zwozna** (d. Zwozna auch Zwozno), Gm., B. u. G. Moldantheu (S B); mit Popovce 233 ě. Ew.; I. P. Uterbukovsko; n. E. Neplachov (¼ St.).

**Hwzdonice s. Hwzdonice**, B. u. G. Beneschau (M B).

**Hwzdonowitz s. Hwzdonowice**, B. u. G. Trebitsch (S W M).

**Hwzdalka s. Hwzdalka**, B. u. G. Klattau (W B).

**Hwzrd s. Hwzrd**, B. Littau, G. Konitz (N M).

**Hwzrd s. Hwzrd**, B. u. G. Rakonitz (N B V).

**Hwzrdan s. Hwzrdany**, B. u. G. Blaska (W B).

**Hwzrdan s. Hwzrdany**, B. Mřhlhausen, G. Nechlitz (M B).

**Hwzrdan s. Hwzrdany**, B. Prachatitz, G. Nettleitz (S B).

**Hwzrdetz s. Hvozdec**, B. u. G. Beneschau (M B).

**Hwzrdetz s. Hvozdec**, B. Budweis, G. Lischau (S B).

**Hwzrdetz s. Hvozdec**, B. u. G. Hořowitz (M B).

**Hwzrdetz s. Hvozdec**, B. u. G. Tischonowitz (M M).

**Hwozdna s. Hwozdna**, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).

**Hwozdnitz s. Hwozdnice**, B. Smichow, G. Křnigsaal (M B).

**Hwybe s. Hyby**, Gsp. Liptov, G. Hradok (M Sl).

**Hwybe s. Hyby**, Gsp. Liptov, G. Hradok (M Sl).

**Hyrátee s. Ebersdorf**, B. Deutscherbrog, G. Stecken (M B).

**Hyby** (ung. Hybbee), St., Gsp. Liptov, G. Hradok G. Hradok (M Sl); 2022 Ew.; Bev.-Abn. 104 Ew. (49%); P., T., F.; n. E. Krářova Lehota (1 St.).  
Kalkwerke. — Schon 1239 erwřhnt. Privilegien als Bergstadt 1265.

**Hyěice s. Velké Hyěice**, B. Strakonitz, G. Horařowitz. **Hyřov** (d. Hillau), Df., zu Calyřov geh., B. Wagstadt, G. Křnigsberg (M Schl); 121 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Klimkovic.

**Hyřov** (ung. Hilyó), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Kořice (O Sl); 423 Ew.; P.; n. E. Kořice (3 St.).

**Hyřivaty s. Hlibeten**, B. Laudskron, G. Wildenschwert.

**Hym** (ung. Hřm), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O Sl); 242 Ew.; I. P. Perina; n. E. Velká Ida (2 St.).

**Hyněice s. Heinzendorf**, B. u. G. Braunau (NO B).

**Hyněice s. Heinzendorf**, B. Jřgerndorf, G. Oberdorf.

**Hyněice s. Heinzendorf**, B. Troppau, G. Odrau (M Schl).

**Hyněice nad Moravou s. Heinzendorf** an der March, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).

**Hyněice pod Suřinou s. Heinzendorf** unter der Dürren Koppe, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).

**Hyněin Dvřr s. Heinzorf**, B. u. G. Hohenstadt (N M).

**Hyněinow s. Heinzorf**, B. u. G. Hohenstadt (N M).

**Hyněice s. Malě** — Velké Hyněice.

**Hynkov** (d. Hinkau), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 387 ě. Ew.; I. P. Přikazy B. Olmütz; n. E. Přikazy (1 St.).

**Hynkoviec s. Hinkowitz**, B. u. G. Klattau (W B).

**Hyrřov s. Hirschau**, B. Taus, G. Neugedein (W B).

**Hyrřperk s. Hirschberg**, B. Jřgerndorf, G. Oberdorf.

**Hyskov** (d. Hyskow), Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); mit Stará Huř 1630 Ew. (1794 ě., 69 d.); P. u. E. Stará Huř. — Steinbr.

**Hyskov s. Hyskov**, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).

**Hysly** (d. Hiesl), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 616 Ew. (596 ě., 8 d.); I. P. Kelěany; n. E. Kyjov (¼ St.).

**Ickoviec s. Jickovice**, B. u. G. Mřhlhausen (M B).

**Ickowitz s. Jickovice**, B. u. G. Mřhlhausen (M B).

**Ida s. Malě** — Velká Ida.

**Idabukovec s. Bukovec**, Gsp. Abauj-Turňa, G. Kořice (O Sl).

**Igãzspãk s. Bãnovãk** Biskupice, Gsp. Treněn, G. Bãnovce (S Sl).

**Igel s. Iglawa**.

**Iglau** (ě. Jihlava), pol. Bez. (S W M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Iglau, Triesch, im Gesamtausmaß von 56.222 ha, mit 41. 843 Ew. (ě. 34.225, d. 7523, and. 100); Bev.-Abn. 679 Ew. (16%); umfaßt 68 Gemeinden (91 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Triesch). Der Bez. zählte vor dem Kriege 190 unfallvers. Betr. mit etwa 3960 Arbeitern.

**Iglau** (ě. Jihlava), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Iglau (S W M) geh., im Gesamtausmaß von 39.524 ha, mit 27.599 Ew. (ě. 20.168, d. 7363, and. 68); Bev.-Abn. 215 Ew. (07%); umfaßt 48 Gemeinden (70 Ortschaften), darunter keine Städte. I. gehřt zum Kreisgerichtssprengel Iglau und zum Handelskammerbezirk Brunn.

**Iglau** (ě. Jihlava), St. m. e. St., B. u. G. Iglau (S W M); mit Holzmřhl 28.179 Ew., dav. 13.420 D.\*; Bev.-Abn. 272 Ew. (1%); P., T., F.; Edl. Deutsch Brod (Nem. Brod) — Reichsgrenze — Retz u. Iglau — Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl).  
Bez.-Verw., Kr.-Ger., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-K.-E.-L., Gr.-K.-Ev., Zoll-A., d. Gymn., ě. Realgym., d. u. ě. Hand.-Sch. — Textil-Ind. d. Strumpf- u. Wirkw.-Fabr. (1 gr., 2 m., 2 kl. Betr.); Vigone-Spinn.; Tuchfabr.; 2 Web.; Färb. u. Wollwäsch.; 2 Flechtw.-Fabr.; Konfektion. Metall-Ind. (8 Betr.). Die Unt. der allgem. öst. Schuh-A. G. (gegen 800 Arb.); 2 Kartonnagenfabr.; Chem. Fabr.; Tonfēn-Erz.; 1 m., 1 kl. Glasschleiferl.; Gerberlei (1 bed., 2 kl. Betr.); Schuh-Erz.; 3 Buehdr.; Holzverw. (2 m., 2 kl. Betr.); 3 Sägewerke, gr. Bierbr.; 2 Mřhlen; Arb.-Břck.; Kandelienfabr.; 2 Steinbr.; Gaswerk; Elektr.-Wk.; gr. staatl. Tabakfabr. mit über 1100 Arb. — Iglau, eine der bedeutendsten Städte Mäh-

rens, liegt in 519 m Seeh. auf der břhm.-mähr. Hřhe, deren Granit- und Gneissmassen Schwerrpat, Bleiglanz und Silbererz fřhren. Städt. Museum, Theater, eine der ältesten Hallenkirchen Mährens, der Frauenorturm, Elektrizitãtswerk, Straßenbahn, Rathaus, Justizgebäude, Prachtbau der städt. Sparkasse, stãdtische Schwimmschule, Privatbadeanstalt, Freibad in der großen Igel, Erholungsãstten, der Stadtpark, der groÙe und kleine Heulos, wohlgepflegte, die Stadt im Halbkreise umgebende Baumanlagen. Von den alten Befestigungen steht noch der 1615 erbaute Frauenorturm. Der Hauptplatz gehřt zu den grřßten Stadtplätzen des Reiches. Pestsãule a. d. J. 1690, Kloster a. d. J. 1623. Im 16. Jhdt. war I. der wichtigste Hauptherd des Protestantismus in Mähren. Durch den 30jähr. Krieg blieben von 401 Wohnhãusern nur 189 bewohnt. Die drei Vorstãdte lagen in Schutt. Von Torstensons schwedischen Truppen 1645 erobert; 1647 aus schwedischen Hãnden befreit. Zu Beginn der Erbfolgekriege Maria Theresias 1743 besetzten die Sachsen Iglau. Das Erbprinzen Erzbischof von Kasseliten unter dem Prinzen von Lothringen erzwang die Ehung. Errichtung eines Kreisamtes unter Maria Theresia. Ges. des Schriftstellers Joh. Paul Weiner (1815— 1859) u. Rud. Neubauer, des Komponisten Erch. Aug. Fischer u. Prais. Karl Křbek-Křbau.

**Iglawa** auch Igel (ě. Jihlav[ka]), r. Nebenfl. d. Schwarzawa, entspr. ö. Pořatek n. d. břhm.-mähr. Grenze in 606 m Hřhe, flieÙt nř. in Iglau, dann sř., s. ö., n. Trebitsch, sř. n. Ebeneschütz, Pohrlitz u. mündet n. Muschau, 175 km lang.

**Iglã s. Spřakã** Novã Vos, Gsp. Spřã (M Sl).

**Igneř s. Zujãcevo**, Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R).

**Igram** (ung. Igrãm), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (S W Sl); 642 Ew.; I. P. u. n. E. Cifer (¼ St.).

**Igrãzke s. Ihrizě**, Gsp. Treněn, G. Půchov (N Sl).

**Ihrãwka s. Jihãwka**, B. Iglau, G. Triesch (S W M).

**Ihrãě, Hřãě** (ung. Dallos), Gm., Gsp. Tekov, B. Hroneřyř Svãtý Krřž (SO Sl); 558 Ew.; I. P. Jastraba; n. E. Bartořova-Lehãtka (2¼ St.).

- Ihräte** (ung. Igriczke), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (NSI); 164 Ew.; l. P. Dohňany; u. E. Púchov Kočkovce (1 St.).
- Iľanovo** (ung. Iľanó), Gm., Gsp. Liptov. G. Liptovský Svätý Mikuláš (MSI); 399 Ew.; l. P. u. n. E. Liptovský Svätý Mikuláš (1 St.).
- Iľašovec** s. Iľašovec, Gsp. Spiš, G. Levoča (MSI).
- Iľava** (d. Illau, ung. Illava), Bez. der Gsp. Trenčín (NSI), hat 29.014 Ew., 10 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Zun. 1394 Ew. (4'8%). Gehört zum Kreisgerichtssprengel Trenčín, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Iľava** (d. Illau, ung. Illava), Gm., Gsp. Trenčín, G. Iľava (NSI); 2173 Ew.; Bev.-Abb. 216 Ew. (9%); P., T., F.; EdL. Bratislava-Zilina. Stuhl.-A., Bez.-Ger., Gef.-K.-A. — Bed. Holzwarenfabr.; 2 Brauereien. — Aus der Burg wurde eine große Stratanstalt gemacht. — Stark besuchte Jahrmärkte.
- Iľemník** s. Iľemník B. u. G. Deutsch Brod (M B).
- Iľašovec** (d. Speredňi, ung. Iľlašáta), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (MSI); 556 Ew.; l. P. Smitžany; n. E. Sp. N. Ves (1½ St.), Harikovo (1 St.).
- Iľavka** (ung. Kisléva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Iľava (NSI); 177 Ew.; l. P. u. n. E. Iľava (1½ St.).
- Iľlia** (ung. Iľlész), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI); 519 Ew.; l. P. Štefultov; n. E. Baňská Štiavnica (1 St.). — Interessante röm. Kirche.
- Iľkovec** (ung. Iľko), Gm., Gsp. Bereg, B. Roavogovo (KR); 77 Ew.; l. P. u. u. E. Mukačevo (4 St.).
- Iľanó** s. Iľanovo, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (MSI).
- Iľlax**, Iľlava s. Iľava, Gsp. Trenčín, G. Iľava (NSI).
- Iľlász** s. Iľlia, Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI).
- Iľlászowitz** s. Iľlászovec, B. u. G. Troppau (MSchl).
- Iľlášata** s. Iľlászovec, Gsp. Spiš, G. Levoča (MSI).
- Iľlášatva** s. Iľlász, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI).
- Iľlášháza** (ung. Iľlészháza), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorjya (SW SI); 582 Ew.; P.; n. E. Úsör (3 St.).
- Iľmír** s. Úrmin, Gsp. u. G. Nitra (SI).
- Iľlica**, Iľnice (ung. Iľlonca), Gm., Gsp. Bereg, B. Iřava (KR); 4354 Ew.; Bev.-Zun. 41 Ew. (1%); P.; EdL. Iřava—Gyilalja. Hausindustrie (Korbflechterei).
- Iľlonca** s. Iľlica, Gsp. Bereg, B. Iřava (KR).
- Iľlonokfalu**, Gm., Gsp. Úgocsa, B. Sevljus (K R); 1443 Ew.; l. P. Kunnijaca-Iřava; n. E. Zariča-Silce (2 St.).
- Iľlava** s. Iřava, Gsp. Bereg, G. Iřava (KR).
- Iľové** (ung. Litvällő), Gm., Gsp. Trenčín, G. Zilina (NSI); 756 Ew.; P. Iľové (Lietava-Lúčka); EdL. Zilina—Rajec („Lietava Lúčka“).
- Iľmel'** (ung. Imely), St.-Gm., Gsp., Komárno, G. Stará Ďala (SO SI); 1563 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Stará Ďala (1 St.), Bagota (1½ St.).
- Iľmety** s. Iľmel', Gsp. Komárno, G. Stará Ďala (SI).
- Iľmlíka** (č. Jímlikov), Df.-Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 263 Ew., dav. 255 d.\*; l. P. Neurohau-Poschetzau; n. E. Poschetzau, Neurohau. M. Braunk.-Bew.; Tongew.; Kaolingew.
- Iľmling** s. Jímliu, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).
- Iľmráz** s. Jabriková, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica
- Iľmreg** (ung. Imreg), Gm., Gsp. Zemplin, B. Lastovec (O SI); 594 Ew.; l. P. Jastrab; n. E. Úpor (4 St.), Vefaty (3½ St.).
- Iľmikfalva-Kisvárad** s. Dedinky, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (MSI).
- Iľs** s. Iľsa, Gsp. Tekov, G. Vráble (SI).
- Iľsa** (ung. Eny), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (SI); 315 Ew.; l. P. Lok; n. E. Horný Pál.
- Iľšačovec** (ung. Solymos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI); 823 Ew.; l. P. u. n. E. Michaľovec (3 St.).
- Iľšačovec** s. Jinačovec, B. u. G. Brinn-Umgebung (MM).
- Iľšačowitz** s. Jinačovec, B. u. G. Brinn-Umgebung (MM).
- Iľnám** (ung. Inám), Gm., Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI); 514 Ew.; l. P. Kosihy; n. E. Šahy (5 St.).
- In der Tschirte** (č. Čertova rokla), ein tief eingeschnittenes Querthal des Elbtales im Elbesandsteingebirge beim Orte Tschirte, nördl. Tetschen.
- Inditz** s. Indice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB).
- Ingrowitz** s. Jimramov, B. u. G. Neustadt i. M. (MM).
- Innergelfid** (č. Horská Kvilda), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); mit Haid 634 Ew.; l. P. Außergelfid; n. E. Bärenloch (3½ St.). — Sägewerk.
- Innichen** (č. Mohov), Gm., B. u. G. Tachau (WB); 203 d. Ew.; l. P. Altdzlidisch; n. E. Tholl u. Altdzlidisch. — Steinbruch.
- Innozenzdorf**, Df. zu Tollenstein geh., B. u. G. Warnsdorf (NB V); 288 č. Ew. Sommerische, 470 m hoch, am Goldfössel zwischen Wiesen und bewaldeten Höhenzügen, an der Grenze des Rumberger, Lausitzer und Krebitzer Gebirges. Gestaltete Lage, Teichbäder in Niedergrund.
- Inovce** (ung. E'ralja), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O SI); 329 Ew.; l. P. Ufya; n. E. Malá Berezna (4 St.). Geb. des Lexikographen Baelagi.
- Inovoa**, 1042 m, höchste Erh. d. Galgocer Geb., ö. Waag-Neustadt.
- Inovogebirge**, Zug d. karpathischen Aufzugsgebirge, zw. Gran u. Zeitva (Inovoc vč., 901 m).
- Inseithal**, Wlr., zu Paulusbrunn geh., B. u. G. Tachau (WB); 39 d. Ew.; l. P. Schönewald; n. E. Bärnau (2 St.), Tachau (3½ St.).
- Institčovo** (ung. Miszticze), Gm., Gsp. Bereg, B. Iřava (KR); 1863 Ew.; l. P. Bálky; EdL. Beregsas—Kislnca.
- Ipel** s. Eipel.
- Ipelská Veľká Ves** s. Veľká Ves nad Ipl'om, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI).
- Ipelská Nekijs** s. Nekijs, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI).
- Ipelká Šahy** s. Šahy, Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI).
- Ipepy** s. Eipel.
- Ipolyhatag** s. Balog, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI).
- Ipolyhát** s. Bielovec, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (SO SI).
- Ipolyterencez** s. Breznicka, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.
- Ipolyterencez** s. Bystricka pri Lučenci, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI).
- Ipolydvíg** s. Hidvig, Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI).
- Ipolydómes** s. Pedyfmes, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI).
- Ipolygalsa** s. Galsa, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI).
- Ipolyharaszt** s. Chrastince, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI).
- Ipolyker** s. Malý a Veľký Kiarov, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI).
- Ipolykeszi** s. Kosihy, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI).
- Ipolykiskesi** s. Malé Kolihy, Gsp. Hont, B. Pastuchovo.
- Ipolymagyari** s. Uhorskó, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.
- Ipolynagyfalu** s. Veľká Ves nad Ipl'om, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI).
- Ipolymyék** s. Nekijs, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI).
- Ipolymitra** s. Mitra pri Lučenci, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI).
- Ipolyasztó** s. Pastuchovo, Gsp. Hont, B. Pastuchovo.
- Ipolyróma** s. Rovňany, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI).
- Ipolyšag** s. Šahy, Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI).
- Ipolyzahátos** s. Sakdof, Gsp. Hont, B. Pastuchovo.
- Ipolyzalka** s. Balja, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (SO SI).
- Ipolyzárnyka** s. Šifinka, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO SI).
- Ipolyzala** s. Zelenovo, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI).
- Ipolyztygac** s. Teľdeš, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (SO SI).
- Ipolyvárk** s. Vrbovo, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň.
- Ipolyvisk** s. Viska nad Ipl'om, Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI).
- Iratitz** s. Jiratice, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M).
- Ireg** (ung. Ureg), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (SI); 1327 Ew.; l. P. Ujlak; u. E. Alakš (3 St.), Sarluz Kája (2½ St.).
- Iřetitz** s. Iřetice, B. Strakonitz, G. Wollu (SB).
- Iřez**, Iřolch s. Ol'chovec, Gsp. Marmaroš, B. Terešva
- Iřovec** s. Ol'chovec, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR).
- Iřuthers**, 584 m, südl. Neu-Dauřitz, Bez. Rumberg.
- Iřits** s. Jiřice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Iřmadorf** (č. Jamartice), Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 567 Ew., dav. 566 d.\*; l. P. Großstohl; EdL. Kriegsdorf—Römerstadt. Ölmühle; Kohlenäure-Fabr.; Knochenstampfe; Mühle; Steinbruch. — Sauerbrunn.
- Iřredorf** (č. Látin), Df.-Gm., B. Krumau, G. Oberplau (SB); mit Neustift, Kwitoching, Stein im Böhrerwalde, Tichthöfen 641 Ew., dav. 628 d.\*; l. P. Stein im Böhrerwalde; n. E. Stein-Iřredorf.
- Iřrgang**, O., zu Bäringen geh., B. Neudek, G. Platten (NW B); 143 d. Ew.; l. P. u. n. E. Platten bei Karlsbad. Eisenstein-Bergbau (A. B.).
- Iřrgang**, O., zu Breitenbach geh., B. Neudek, G. Platten (NW B); 84 d. Ew.; l. P. u. n. E. Platten bei Karlsbad.

**Irritz** (č. Jiřice), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 711 Ew., dav. 652 d.; P.; n. E. Mišlitz, Damitz-Tullnitz. — Ziegelei.

**Irtstein**, 848 m (Tillengeb.), w. Martenbad, b. Tillengeb.

**Iršava** auch **Iršava** (ung. Irova), Bez. der Gsp. Bereg (KR), hat 31.905 Ew.; Bev.-Zun. 690 Ew. (22%). Gehört zum Kreisgerichtssprengel Beregas, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Iršava** (ung. Irova), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 2234 Ew.; Bev.-Zun. 315 Ew. (16,4%); P., T., F.; EdL. Beregas—Kišnica.

**Irachings** (č. Jiřín), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 215 Ew., dav. 135 d. (107 d., 82 č.); 1. P. Deutsch-Giešhübel; n. E. Fušdorf (1 St.).

**Irsiegeln**, O., zu Böhmisches Gillowitz geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 12 d. Ew.; 1. P. Malsching; n. E. Steindhammer (1 St.), Zartlesdorf (2 St.), Bludau (2 St.).

**Iřvány** s. Kapanica, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (Zrmann s. Jekmaň, B. u. G. Littau (N M)).

**Iser** (č. Jisera) r. Nebenfl. der Elbe. Entsteht aus dem Zusammenfließen der Großen Iser und Kleinen Iser (s. diese), 4 km nordwestl. Starckenbach, betritt b. Turnau die Ebene und mündet bei Altbunzlau nach einem Lauf von 122 km.

**Isergebirge** (č. Jizerské hory), bildet mit dem östl. Riesengebirge eine einzige, zusammenhängende Granitmasse, umgeben von einer breiten Hülle kristallinischer Schiefer. Es ist vom Riesengebirge durch das hohe Zwicklental getrennt und bildet gleich diesem zwei Klüfte, das Iser-Gebirge mit dem nördlichen Iserkamm und dem Hohen Iserkamm, den nördlich der Kemnitzkamm begleitet. Das Isergebirge liegt auf Tschechoslowakischem Boden, während der Hohe Iserkamm, von Ersterem durch das Tal der Großen Iser getrennt, größtenteils in Preußen liegt. Beide Klüfte sind ungefähr je 25 km lang. Das Isergebirge, dessen Name nach der „Iser“ von den keltischen Bojern herrührt (el = klein, sur = Fluß, daher Kleiner Fluß) ist ein düster bewaldetes, durchschnittlich 950 m hohes Gebirge mit sumpfigen Moorstreifen. Die höchste Erhebung am Hohen Iserkamm ist der Hinterberg, 1128 m, im Isergebirge der Steghübel 1120 m.

**Isergrund**, die malerische Schlucht längs d. Iser zwischen Rochlitz und Wurzelisdorf.

**Iserthal** s. Reky, B. u. G. Semlitz (N B IV).

**Iserwortein** s. Jizerní Vtelně, B. u. G. Jung-Bunzlau.

**Iska** (ung. Iszka), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovojce (KR); 979 Ew.; (P.); 1. P. Volovojce; n. E. Volovec.

**Iška** (ung. Iske), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O S I); 278 Ew.; 1. P. u. n. E. Vajany (1 St.).

**Iška** s. Iška, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O S I).

**Iskra** (ung. Szikraház), EdL. Poprad—Štrbské—Pleso.

**Isonyáte**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R); 1478 Ew.; 1. P. Strabičovo; n. E. Strabičovo—Gorond.

**Istebáca** s. Spacince, Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W S I).

**Istebník** (ung. Isztebnye), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N S I); 500 Ew.; 1. P. Velká Ves Oravská; EdL. Kraľovany—Suchá Hora.

**Istebník** (ung. Vághidas), Gm., Gsp., G. Trenčín (N S I); 392 Ew.; 1. P. Orechové; EdL. Bratislava—Žilina.

**Istehnik** s. Stiebnig, B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl).

**István** s. Stefurow, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O S I).

**Istvánfalva** s. Stefanová, Gsp. Bratislava, (S W S I).

**Istvánhuta** s. Stefuľtovo, Gsp. Hont (S O S I).

**Istvánhúza** s. Stefanová Huta, Gsp. Spiš, G. Gelnica (O S I).

**István királyfalva** s. Stefanová, Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W S I).

**Istvánka** s. Kikovany, Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W S I).

**Istvánzahada** s. Velká Lehota nad Nitrou, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S I).

**Istvánteké** s. Stefanovce u Vranova, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S I).

**Istvánvága** s. Stefanovce, Gsp. Šariš, G. Sabinev (O S I).

**Istka** s. Iška, Gsp. Marmaroš, B. Volovojce (K R).

**Istvános** s. Štánca, Gsp. Zemplín, G. Šotek (O S I).

**Istobna** s. Istebník, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N S I).

**Istschina** s. Jiřina, B. u. G. Neutitschein (N O M).

**Ivachnáfalva** s. Ivachnová, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpa.

**Ivachnová** (ung. Ivachnovfalva), Gm., Gsp., Liptov, B. Nemecká Lúpa (M S I); 339 Ew.; 1. P. u. n. E. Liptovská Teplá (1/2 St.).

**Ivaň** (d. Eiwán), Dt.-Gm., B. Prerau, G. Kojeteu (N M); 679 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Tovačov.

**Ivaň** (d. Eibis), Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 774 Ew., dav. 14 d.; (P.); 1. P. Vranovice; n. E. Vranovice (1 St.). — Mühle.

**Ivančice** (d. Eibenschitz), St.-Gm., B. Brunn, G. Eibenschitz (M M); 4958 Ew., dav. 112 d. (4530 č., 389 d.); P., T., F.; EdL. Konitz—Eibenschitz (Kounice-Ivančice)—Oslawan, fern. Nemčice.

Bed. Lederfabr.; Hadernreißerei; Konfektion; Metall-Dreherei; Spiritusbr.; Tonofen-Erz.; Buchdr.; Säge-werk; 2 Mühlen; Elektr.-Werk; Ziegelei; 2 Steinh. — Berühmte Spargelkultur. Obst-, Gemüse- u. Weinbau. — Der hier abgehaltene Ständetag besetzte die Wahl Karls v. Zierotin zum Landeshauptmann im Brüderzwist zwischen Mathias u. Rudolf II. (1607/08). Der Ort war einer der Hauptplätze der Brüder-Union. Geb. des Prof. Dr. Guido Adler. — In der Nähe Gräberfunde (Älter u. Waffen ähnl. d. Hallstätter Bronzen).

**Ivančice Obec židovská** (d. Eibenschitz Israelitengemeinde), B. Brunn, G. Eibenschitz (M M); 596 Ew. (413 č., 171 d.).

**Ivančičná** (ung. Ivánkaľva), Gm., Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N S I); 186 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Diviaky (1/2 St.), Malý Čepčín. — Käsefabrik.

**Ivanháza** s. Ivanovce nad Váhom, Gsp. u. G. Trenčín Ivánkaľva s. Ivančičná, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N S I).

**Ivankeštil** s. Ivanovská Strana, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N S I).

**Ivanka** pri Nitre auch **Ivanka** nad Nitrou (ung. Nyitraivánka), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S S I); 1021 Ew., P., T.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.

**Ivanka** pri Dunaji auch **Ivanka** pri Bratislave (ung. Pozsonyivánka), Gm., Gsp. u. G. Bratislava (S W S I); 1280 Ew.; P., T.; EdL. Bratislava—Senec—Nové Zámky.

**Ivanovská Strana** (ung. Ivánkaľva), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N S I); 62 Ew.; 1. P. u. n. E. Turčiansky Svätý Martin.

**Ivanovce** (ung. Balogiványi), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (S O S I); 308 Ew.; 1. P. u. n. E. Slač.

**Ivanovce nad Váhom** (ung. Ivánháza), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N S I); 972 Ew.; 1. P. u. n. E. Melčice.

**Ivanovci**, **Ivanovce** (ung. Iványi), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 974 Ew.; 1. P. Rakošín; n. E. Mukačevo (1/2 St.).

**Ivanovice** na Hané (d. Eiwánowitz in der Hanna), St.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 2922 Ew., dav. 17 d. (2983 č., 15 d.); P., T., F.; EdL. Brunn—Prerau (Přetov).

Gr. Malzfabr.; Tongr.; Mühle; Ziegelei; Elektr.-Wk. — Schloß mit schönem zwelstöckigen Arkadenhof.

**Ivanovitz** u. Brna, früher **Evanovice** (d. Eiwánowitz auch **Ewanowitz**), Dt.-Gm., B. u. G. Brunn-Umgebung (M M); 355 Ew. (314 č., 2 d.); 1. P. Rečkovice; n. E. Jehnice.

**Ivanovitz** s. Brněnské Ivanovice, B. u. G. Brunn-Umgebung (M M).

**Ivány**, süd-w. Lanschütz (Brat.). Fürstl. Arenbergsches Schloß.

**Ivány** s. Ivanovci, Gsp. Bereg, B. Rosvigo, (KR).

**Iványne** s. Vaníkovice, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O S I).

**Iváňkaľva** s. Ivakovice, Gsp. Bereg, B. Iřava (K B I).

**Iváňkovo** (ung. Ivánkaľva), Gm., Gsp. Bereg, B. Iřava (KR); 345 Ew.; 1. P. Zahatje; n. E. Iřava (5 St.).

**Ivanka** s. Jivina, B. Rokytzan, G. Zbirov (W B).

**Ivany** s. Jivov, B. u. G. Großmeseritz (S W M).

**Iza** (ung. Izza), St., Gsp. Komárno, G. Stará Ľala (S S I); 2045 Ew.; Bev.-Abn. 91 Ew. (4,3%); P.; n. E. Komárno (2 1/2 St.).

**Iza**, Gm., Gsp. Marmaroš, B. Huť (KR); 2789 Ew.; Bev.-Abn. 53 Ew. (1,9 %); (P.); 1. P. u. n. E. Huť (1/2 St.). — Hausind. (Korbflecht.).

**Ižap** (ung. Izzap); Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óta (S W S I); 438 Ew.; 1. P. u. n. E. Velký Meder.

**Ižnaya** s. Zbun, Gsp. Bereg, B. Nižná Verecká (K R).

**Ižnaya** s. Zbudza, Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O S I).

**Ižugabánya** s. Zbudská Beľa s. Valentevoce, Gsp. Zemplín, B. Beďa Laborec (O S I).

Izbugyabócz s. Zbudský Hrabovec, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).  
 Izbugyarány s. Nižná Radvaň, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).  
 Izbugyarakút s. Zbudský Rokyto, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl).  
 Iztoha s. Zdoha, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).  
 Ižpovce (ung. Izsépfalu), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Luptá (M Sl); 142 Ew.; 1. P. Sielnica; n. E. Parížovce (1 St.).

Jablotová s. Abelová, Gsp. Novohrad, B. Hallé (SO Sl).  
 Jaberlich (č. Javorník), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 173 Ew., dav. 154 d.\*; 1. P. Langenbruck; n. E. Langenbruck-Hermannsthal.  
 Jaberiň, 683 m, im Höhenzug, der die Verlagerung des Jeschkenkammes bildet (Jaberlicher Kamm).  
 Jabkenice s. Jablkynice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
 Jabkenitz s. Jablkynice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
 Jablanc s. Jablonica, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).  
 Jablčno, Df., zu Přisednice geh., B. Rokytczan, G. Zbirow (W B); 165 d. Ew.  
 Jablkynice, Jabkenice (d. Jabkenitz), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 514 d. Ew.; 1. P. Loučín; n. E. Luštianice (1 St.).  
 Jablon (č. Jablonná), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); mit Wurz 74 d. Ew.\*; 1. P. Chiesch; n. E. Chiesch (1½ St.), Scheles (1½ St.).  
 Jablona s. Jablonná, B. u. G. Pfloram (M B).  
 Jablona s. Jablonná, B. u. G. Pfloram (M B).  
 Jabloniany (d. Jablonian), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 370 Ew. (341 č.); 1. P. Skalica-Zl. Studné; n. E. Skalica-Boskovice. — Mühle.  
 Jablonau s. Jablonov, B. u. G. Grossmeseritsch (SW M).  
 Jablonca s. Jablonica pri Turni, Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl).  
 Jablonec (d. Jablonetz), Wlr., zu Nečín geh., B. Pfloram, G. Dobříš (M B); 45 č. Ew.; 1. P. Hřiměždice; n. E. Stará Hut (2½ St.); Pfloram (3½ St.), Selčany (3½ St.).  
 Jabloné s. Jablonná, B. u. G. Sentenberg (O B).  
 Jablonas s. Gablonz, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).  
 Jablonas s. Jablonitz, B. Dux, G. Bilitz (N B VI).  
 Jablonas s. Ogtolderhaid, B. Krumau, G. Oberplan (S B).  
 Jablonas-Brandl s. Gablonz-Brandl, B. u. G. Gablonz a. N.  
 Jablonec nad Jizerou (d. Jablonice a. d. Iser), Mkt.-Gm., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); 1270 Ew., dav. 295 d.\* (1149 č., 415 d. — Wahlst.: 591 č., 172 d.); P. T.; EdL. Starckenbach—Rochlitz (Jilemnice—Roketnice), 2 Baumwoll-Web.; Mühle.  
 Jablonce nad Nisou s. Gablonz a. Nešče, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).  
 Jablonce a. d. Iser s. Jablonec nad Jizerou, B. Starckenbach, G. Hochstadt.  
 Jablonetz s. Jablonec, B. Pfloram, G. Dobříš (M B).  
 Jablonian s. Jabloniany, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Jablonica (ung. Jablánecz), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 2164 Ew.; Bev.-Abn. 31 Ew. (14%); P. T., F.; EdL. Trnava—Brooké.  
 Jablonica pri Turni (ung. Jabloncza), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl); 571 Ew.; 1. P. Jablonov; n. E. Turňa (5½ St.).  
 Appony'sches Schloß. 1704 Sieg Rákóczi II. über General Ricsán.  
 Jablonica-Paß s. Tartaren-Paß.  
 Jablonitz, Paß von J., 1340 m., führt über d. Kleinen Karpathen (Straße u. Bahn-Tunnel) s. nach Nádas.  
 Jablonitz (ung. Tótalmád), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 425 Ew.; 1. P. u. u. E. Kožkovec.  
 Jablonitz (č. Jablonec), Df., zu Liebshausen geh., B. Dux, G. Bilitz (N B VI); 147 d. Ew.; n. E. Liebshausen, Sinütz. — Steinbr.  
 Jablonka s. Nižná — Východ Jablonka.  
 Jablonkőw (d. Jablunkau, č. Jablunkov), St.-Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); mit Piosieczna, Szygla 3927 Ew., dav. 412 d. (3221 p., 538 d., 57 č.); Bev.-Abn. 68 Ew. (17%); P. T., F. u. EdL. Oderberg (Bohumín)—Caca. Bez.-Ger., St.-A. — Gr. Metallknopfbr.; Waschmasch.-Erz.; Kartonnagen-Erz.; Mühle; Sägewerk; Lohe-Erz. — Sech. 388 m. Sommerfrische. Neues Rathaus, Badeanstalt, Parkanlage, Stadtwald. In dem benachbarten

tsza s. Ika, Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl).  
 Izakfalva s. Žákovec, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M B).  
 Izakfalva s. Eledorf, Gsp. Spiš.  
 Izasp s. Izap, Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl).  
 Izsepfalu s. Ižpovce, Gsp. Liptov, B. Nemecká Luptá  
 Izvor (ung. Beregförrás), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 454 Ew.; 1. P. Poljana; n. E. Svaljava-Nelipino (5 St.).

Mosty befinden sich die geschichtlich denkwürdigen Jablunkauer Schanzen.  
 Jablonná (d. Jablona), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Nebfich 374 Ew. (547 č., 10 d.); 1. P. Nevelkov; n. E. Krhanice (2½ St.), Benešov (3½ St.). — Steinbr.  
 Jablonná (d. Jablona), Gm., B. u. G. Pfloram (M B); mit Kačím 771 č. Ew.; 1. P. Dolní Hbitý; n. E. Miřín (2 St.), Pfloram (2½ St.).  
 Jablonná s. Jablon, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Jablonná nad Orlicí (d. Gabel a. Adler), St.-Gm., B. u. G. Sentenberg (O B); mit Lubník 1786 Ew., dav. 18 d.; P. T., F.; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß Wosek (Velký Osek).  
 Bed. Telephonfabr.; Wirkw.-Erz.; Zwihrknopfing-Erz.; Bürsten-Erz. (1 gr., 1 m., 2 kl. Betr.); Kisten-Erz.; Sägewerk; Lohmühle; Klee-Erz.; Ziegelei; Elektr.-Wrk.  
 Jablonov (d. Jablonow), Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); 116 č. Ew.; (P.); 1. P. Nedvědice; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischowitz (Nösm. Brod—Tišnov). Mühle u. Sägewerk.  
 Jablonov (d. Jablonau), Gm., B. u. G. Grossmeseritsch (SW M); 406 č. Ew.; (P.); 1. P. Osová Bytýška; n. E. Velké Mezirčiči (1½ St.).  
 Jablonov (ung. Szádalmás), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl); 921 Ew.; P. Jablonov pri Moldave; n. E. Turňa (4 St.).  
 Jablonov s. Spišský Jablonov, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl).  
 Jablonové (ung. Almásfalu), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 330 Ew.; 1. P. Predmier; n. E. Velká Bytča-Predmier (1 St.).  
 Jablonové pri Malackách (d. Apfelbach, ung. Pozsonyalmás), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 1100 Ew.; P.; EdL. Plagenč Sv. Mikuláš—Zohor.  
 Vork. v. Braunseenerz (Limont).  
 Jablonov s. Jablonov, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M).  
 Jablůnka, Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 1118 č. Ew.; P. T.; EdL. Wall. Meseritsch—Wsetin (Vsetín). — Sägewerk.  
 Jablunka-Geb. (č. Jablunky oder Jablunkovské hory), der dem eigentlichen Zug d. Westheskiden vorgelagerte Geb.-Zug derselben, zw. Ostrawica u. Sola.  
 Jablunka-Paß (č. Jablunkovský průsmyk), 551 m, im gleichen Geb., der bedeutendste Übergangspunkt von Deutschland nach Ungarn (Balkan). 1 Doppelgleisige Eisenbahn, Straße.  
 Jablunkau (č. Jablunkov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Teschen (O Schl) geh., im Gesamtausmaß von 38.119 ha, mit 30.743 Ew. (p. 29.165, d. 912, č. 171, and. 495); Bev.-Zun. 936 Ew. (36%); umfaßt 21 Gemeinden (70 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Jablunkau). J. gehört zum Kreisgerichtsprengel Teschen und zum Handelskammerbezirk Troppau.  
 Jablunkau s. Jablonkőw, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).  
 Jablunkov s. Jablonkőw, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).  
 Jablunkovské hory s. Jablunka-Geb.  
 Jablunkovský průsmyk s. Jablunka-Paß.  
 Jablunky s. Jablunka-Geb.  
 Jaborowetz s. Javorovec, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).  
 Jabriková (ung. Imréd), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 225 Ew.; 1. P. Tajov; n. E. Baňská Bystrica (1½ St.).  
 Jáchymov (d. Joachimshof), Df., zu Holubí Zhof geh., B. Grošmiseritsch, G. Großbittsch (SW M); 123 č. Ew.  
 Jáchymov (d. Joachimsdorf), Df., zu Náklo geh., B. u. G. Littau (N M); 257 č. Ew.; n. E. Příkaz, Steřín (1½ St.).



- Jáchymov s. Sankt Joachimsthal, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).
- Jäckelsthal, Rotte, zu Friedland i. B. geh., B. u. G. Friedland (N B IV). — Ziegelei.
- Jackov (d. Jatzkau), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 246 ö. Ew.; i. P. Nové Syrovce; EdL. Mähr. Budwitz—Jánnitz.
- Steinbr.; Mühle; Sägewerk.
- Jacovce (ung. Jacz), Gm.; Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 1200 Ew.; P.; n. E. Topolčany (1 St.).
- Jác s. Vel'ké Jacovce, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).
- Jadrás s. Godrusch, B. Tschau, G. Pirauberg (WB B).
- Jagdhase (ö. Jochoš), Df., zu Aubeln geh., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 70 d. Ew.; n. E. Skrochowitz-Braunsdorf (1½ St.).
- Jägerndorf (ö. Krnov), pol. Bez. (M Schl), bestehend aus d. Ger.-Bez. Hengersdorf, Hotzenplots, Jägerndorf, Olbersdorf, im Gesamtausmaß von 63.220 ha, mit 60.785 Ew. (d. 58.133, ö. 275, p. 22, and. 2356); Bev.-Abn. 1452 Ew. (2,4%); umfaßt 66 Gemeinden (95 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 473 unfallvers. Betr. mit etwa 7584 Arbeitern.
- Jägerndorf (ö. Krnov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Jägerndorf (M Schl) geh., im Gesamtausmaß von 18.080 ha, mit 29.550 Ew. (d. 27.856, ö. 267, p. 13, and. 1414); Bev.-Zun. 818 Ew. (2,8%); umfaßt 16 Gemeinden (24 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Jägerndorf). J. gehört zum Kreisgerichtssprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.
- Jägerndorf (ö. Krnov), St.-Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); mit Marienfeld, Mönig, Güntersdorf, Krotendorf, Komeise, Weißkirch 21.129 Ew., dav. 18.635 d.\* (15.390 d., 247 ö., 10 p.); P.; FdL. Blanda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov), Olmütz (Olmouze)—Jägerndorf—Troppau u. J.—Reichsgrenze (—Leobschütz).
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Zoll-A., Realsch., Fachschule f. Weheler. — Textill.-Ind. d. Tuchfabr. (10 gr., 2 m., 4 kl. Betr.), Schafwollwaren-Bez. (2 gr., 2 m., 5 kl. Betr.); m. Spinnerei; gr. Tücherfabrik; Strick- u. Wirkw.-Erz. (1 m., 5 kl. Betr.); gr. Baumw.- u. Halbwooll-Web.; gr. Band- u. Börtelfabr.; Seidenwarenfabr.; Färb., Wäsch., Reif.; m. u. kl. Selderw.-Erz. Met.-Ind.; gr. Webstuhlfabr., m. Orgelfabr.; m. Masch.-Fabrik; 7 weitere Betr. 2 Topfenfabr.; Seifen-, Stärke-, Melassefuttler-, Chem.-Erz.-Schuhfabr.; 2 m., 2 kl. Bueudr.; 1 gr., 1 kl. Mühle; m. Bierbr.; 2 Likörfabr.; 2 Senf- u. Essigfabr.; 3 Sägewerke, 4 Ziegeleien, 4 Steinbr., 2 Zementw.-Fabr., Riecht.-Wk., Gaserk. — Sech. 813 m. liegt am Zusammenflusse der schwarzen Oppa und der Goldoppa; in der nächsten Nähe der Stadt gelegener Ausflugsort ist der 437 m hohe Burgberg. Auf dem Gipfel Burgbergkirche, das Ziel Hundertter von Wallfahrern. Lichtensteinwarte, Rathaus, das Sparkassengebäude, Schützenhaus, Lichtensteinisches Schloß (mit sehenswerten Sgraffittomalereien), großartiges Krankenhaus. Ähnlich dem Schicksal Troppaus wechselte Jägerndorf bis zum 16. Jhd. oft den Herrn. 1523—1622 waren die Hohenzollern Herr von J. Ein Jahrhundert lang blieb dann J. der Mittelpunkt des schlech. Protestantismus. (1871 wird des ersten Bürgermeisters gedacht.) Im 30jähr. Krieg von den Truppen Manfelds schwer bedrängt. Geb. des Historienmalers Hrch. Teutschert (1846) u. des Polarforschers v. Payer (1842).
- Jägerndorf, Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 179 Ew., dav. 178 d.\*; i. P. u. n. E. Böhm. Leipa.
- Jagerszeg (ung. Nyitraegerszeg), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 1092 Ew.; (P.); i. P. Zbely; n. E. Zbely (1 St.), Čakajovce.
- Jägerfeld s. Krnov, B. u. G. Stornberg (N M).
- Jahodníky (ung. Egres), Gm., Gsp. Turéc. G. Turciánský Svätý Martin (N Sl); 980 Ew.; i. P. u. n. E. Turciánský Svätý Martin.
- Jahodov (d. Jahodov), Df., zu Počátky geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 74 ö. Ew.; i. P. Dolní Krupá; n. E. Rosochatec.
- Jahodov (d. Jahodov), O., zu Rovení geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 123 ö. Ew.
- Jahodav s. Jahodov, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Jahodav s. Jahodov, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Jahoditz s. Jevišovice, B. u. G. Znaim (SW M).
- Jahspitzer Bach (ö. Jevišovka), l. Nebenfl. d. Thaya, entspringt v. v. gleichn. Ort (nw. Znaim), fließt sö. ö. Grubsch u. mündet B. Frollersdorf ö. Grubsch, zirka 70 km lang. 8 Talsperren.
- Jakabfalva s. Jakubovány, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Jakabfalda s. Jakubova Vol'a, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl).
- Jakabvágsa s. Jakubovány u. Sabinova, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl).
- Jakabvágsa s. Jakubovce, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (OSl).
- Jakartovice s. Ekeradorf, B. Freudenthal, G. Bennisch
- Jaklovce (d. Jekelsdorf, ung. Jekelfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Gelnica (O Sl); 1110 Ew.; i. P. Margecany; EdL. Margecany—Smolnická Huta.
- Jakobau s. Jakubov, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Jakobau s. Jakubov, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O.
- Jakobsau s. Jakubjany, Gsp. Spiš, G. Stará Lúbovňa.
- Jakobsdorf s. Jakubovány, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Jakórézze s. Jakoviany, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl).
- Jakovany s. Jakoviany, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl).
- Jakoviany (ung. Jakórézze), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl); 223 Ew.; i. P. u. n. E. Sabinov (2 St.), Pečovská Nová Ves.
- Jaksche-Berg (ö. Jakšín), 1246 m, Riesengebirge, westl. v. Steindlberg, südl. v. Grenzkamm.
- Jakšín a. Jaksche-Berg.
- Jaktaf (d. Jaktar), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 1133 Ew., dav. 135 d. (860 ö., 190 d., 17 p.); P., T., F.; n. E. Vavrovce, Troppau. Eisengleberl u. Dreherer; Steinbr.
- Jaktar s. Jaktaf, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Jakub s. Svätý Jakub, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica
- Jakubčovice (d. Jakubschowitz), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 568 Ew. (631 ö., 1 d.); (P.); i. P. Skřipov; n. E. Troppau (2 St.).
- Jakubovice s. Jogsdorf, B. Troppau, G. Odrau (M Schl).
- Jakuben (ö. Jakuby), O., zu Neaschitz geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 84 Ew.; EdL. Liessa—Tetschen (Lysá—Děčín); „Jakuben = Jakuby“. Schifftau (2 Betr.).
- Jakubín (d. Jakubin), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 159 ö. Ew.; i. P. Počátky; n. E. Počátky Žrnovice (1½ St.).
- Leimtrocknerel; Sägewerk.
- Jakubina, 2189 m, Weattel d. Hohen Tatra.
- Jakubjany (ung. Szepesjakabfalva, d. Jakobsau), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará Lúbovňa (M Sl); 1739 Ew.; P.; n. E. Podolinec (5—6 St.).
- Jakubov (d. Jakobau), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 524 ö. Ew.; i. P. Litohov; n. E. Moravské Budějovice (1½ St.). 2 Mühlen; 2 Steinbr.
- Jakubov (d. Jakobau), Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. (SW M); 156 ö. Ew.; i. P. Rapotice; n. E. Rapotice.
- Jakubov s. Jokes, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).
- Jakubovány (d. Jakobsdorf, ung. Jakabfalva), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 367 Ew.; i. P. Beňadiková; n. E. Okolično (2 St.), Lipt. Sv. Mikuláš (2½ St.).
- Jakubovany s. Jakuboviany, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl).
- Jakubovany u. Sabinova (ung. Jakabvágsa), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl); 623 Ew.; i. P. Chmňanská Nová Ves; n. E. Kluknava (2½ St.), Prešov (4 St.).
- Jakubova Vol'a (ung. Jakabfalda), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl); 202 Ew.; i. P. Pečovská Nová Ves; n. E. Cervenica (½ St.), Lipiany (1 St.).
- Jakubové (ung. Nagyjakabfalva), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SWSl); 1183 Ew.; P.; n. E. Plavecký Svrtok (1 St.), Malacky (2 St.).
- Jakuboviany (ung. Magyarjakabfalva), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl); 530 Ew.; i. P. u. n. E. Sabinov (1 St.).
- Jakuboviany s. Jakubovany u. Sabinova, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSl).
- Jakubovice (d. Jakubowitz), O., zu Nasavryk geh., B. Caslau, G. Habern (M B); 96 ö. Ew.; n. E. Goldčv-Jenikov (1½ St.).
- Jakubovice (d. Jokelsdorf), Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 547 Ew. (583 ö., 3 d.); (P.); i. P. Schildberg, Mhr.; n. E. Eisenberg a. der March (1 St.), Bohutin (1½ St.). Mühle; Sägewerk.
- Jakubovice s. Jokelsdorf, B. u. G. Landskron (OB).
- Jakubowitz s. Jakubovice, B. Caslau, G. Habern (M B).

Jakubšowitz s. Jakubčovice, B. u. G. Wagstadt (M Schl).  
 Jakubšovice s. Jogsdorf, B. Troppau, G. Odrau (M Schl).  
 Jakuby s. Jakuben.  
 Jakušovice (ung. Jakabvölgye), Gm., Gsp. Zemplin, G. Štropolov (O Šl); 95 Ew.; 1. P. Štropolov; n. E. Medzilaborce (10—12 St.), Humenné (10 St.), Radván (8 St.).  
 Jalakšová (ung. Eiesfalau), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Šl); 211 Ew.; 1. P. Bátovce; n. E. Levice (3 St.).  
 Jálna (ung. Jálna), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Šl); 271 Ew.; P., T., F.; EDL. Hronská Breznica—Levice.  
 Jálna s. Jalovec, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (MSl).  
 Jalová, Jalová, Jalovo (ung. Jávor), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecke (KR); 139 Ew.; 1. P. Nižnije Verecke; n. E. Volovec (5 St.).  
 Jalová (ung. Jármos), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Šl); 122 Ew.; 1. P. Starina; n. E. Stakán (1½ St.), Snina (2½ St.).  
 Jalovčín, Ortsteil v. Hromice, B. u. G. Pilsen (WB). — Chem. Fabrik.  
 Jalovec (ung. Jálcez), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (MSl); 243 Ew.; 1. P. Bobrovec; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (2 St.).  
 Jalovec pri Prievidzi (ung. Parlag), Gm., Gsp. Nitra, B. Prievidza (S Šl); 408 Ew.; 1. P. Veľka Čausa; n. E. Lipník, Chren.  
 Jalový Dvůr (d. Goldenhof), Df., zu Krč geh., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (MB); 244 č. Ew.  
 Jalový Dvůr s. Galtenhof, B. u. G. Tachau (WB).  
 Jánoš s. Jalovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Šl).  
 Jánoš s. Jalovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Šl).  
 Jánoš (ung. Jánoš), Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Šl); 352 Ew.; 1. P. u. n. E. Hlohovec (2 St.).  
 Jánoš s. Dolný —, Horný Jánoš.  
 Jánoš s. Jánoš, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).  
 Jánoš (d. Jánoš), Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 1880 č. Ew.; P.; n. E. Babice (1 St.). Uheraké Hradiště (1½ St.).  
 Jáma (d. Grub), zu Záboří geh., B. u. G. Prachatic (titz) (SB); 126 Ew. (113 č., 13 d.); 1. P. Lhenice; n. E. Chroboly (1½ St.).  
 Jáma Albrechtova, Jáma Hohenegrova, Jáma Jan Maria, Jáma Jindřichova, Jáma Mariánka, EDL. Mähr. Ostrau (Mor. Ostrava)—Karwin.  
 Jáma Pokrak, EDL. Schumburg l. Schles.—Habsburger-schaacht (J. P.).  
 Jamaritec s. Irmsdorf, B. u. G. Römerstadt (NM).  
 Jamles s. Jammé, B. u. G. Budweis (SB).  
 Jamny s. Jany, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).  
 Jammé (d. Jamles), Df., zu Vrabče geh., B. u. G. Budweis (SB); 113 č. Ew.; 1. P. Křemže; n. E. Koroševy, Vrabče.  
 Jammé (d. Jamny), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SWM); mit Lipina 534 Ew. (563 č., 10 d.); 1. P. Velký Beranov; n. E. Polná (1½ St.), Iglau (2½ St.). — Sägew.; Ziegelei; Steinbr.  
 Jammé (d. Jamny), Df.-Gm., B. u. G. Tschonowitz (MM); 180 č. Ew.; 1. P. Tišnov; n. E. Tišnov (1½ St.).  
 Jammel s. Adler s. Jammé nad Orlicí, B. u. G. Sentenberg (OB).  
 Jammé nad Orlicí (d. Jammel a. Adler); Df.-Gm.; B. u. G. Sentenberg (OB); 1331 č. Ew.; P.; n. E. Jabloné.  
 Lohnstampe; Bärstambrett-Erz.; Mühle; m. Sägewerk.  
 Jammice (d. Jannitz), Df.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 277 Ew. (318 č., 3 d.); 1. P. Stěbořice; n. E. Kreuzendorf (1 St.). — Steinbr.  
 Jannik (ung. Jannik), Gm., Gsp. Liptov, G. Hrádok (MSl); 486 Ew.; 1. P. Beňadivková; n. E. Svätý Ján-Podtureň (1 St.), Hrádok (1½ St.).  
 Jannik s. Spíšský Jannik, Gsp. Spíš, G. Spíšské Podhradie.  
 Jannitz (č. Jemnice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mährisch Budwitz (SW M) geh., im Gesamtsumma von 26.171 ha, mit 13.709 Ew. (č. 10.272, d. 3406, and. 31); Bev.-Zun. 356 Ew. (3·9%); umfaßt 36 Gemeinden (36 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Jannitz). J. gehört zum Kreisgerichtsprengel Znaim und zum Handelskammerbezirk Brünn.  
 Jannitz s. Jemnice, B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M).

Jannitz s. Jannice, B. u. G. Troppau (M Schl).  
 Janný, Gm., B. u. G. Pisek (SB); 279 č. Ew.; 1. P. Horní Záhoří; n. E. Vlastec, Záhoří.  
 Steinbr.  
 Janny s. Jammé, B. u. G. Iglau (SWM).  
 Janny s. Jammé, B. u. G. Tschonowitz (MM).  
 Jannolice (d. Jannolitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 650 Ew. (603 č., 1 d.); 1. P. Mähr. Kromau; n. E. Mähr. Kromau (1½ St.).  
 Jannolitz s. Jannolice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).  
 Jány (d. Janny), Gm., B. Neustädtl. l. M., G. Saar (MMK); 662 č. Ew.; 1. P. Žďár Město; n. E. Slavkovic.  
 Jany (d. Janny), O., zu Dlouhá Ves geh., B. u. G. Reichenau a. K.; 109 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Rychnov n. K.  
 Ján s. Svätý Ján, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (MSl).  
 Janáček s. Ináčovce, Gsp. Úherod, G. Sobrance (OSl).  
 Janatow (d. Janatow), Df., zu Lodin geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 163 č. Ew.; n. E. Smidary (1½ St.).  
 Janatow s. Janatow, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).  
 Janauschendorf s. Janoušov, B. u. G. Mähr. Schönberg Jančl (d. Jantsch), Df.-Gm., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); 236 Ew., dav. 60 d.; 1. P. Březová; n. E. Fulnek, Mhr. (1½ St.), Wigstadt-Johannisbrunn (1½ St.).  
 Jančour l. Ant., Wlr., zu Svobodné Hamry geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 14 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1½ St.), Zdirec Krucemburk (1½ St.).  
 Jančour 2. Ant., einzelnes Haus, zu Mozdénice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 6 č. Ew.; n. E. Zdirec (1½ St.), Hlinsko (1½ St.).  
 Jandies (č. Mošna), Df., zu Schreinschlag geh., B. u. G. Prachatic (SB); 78 d. Ew.; n. E. Oberhaiz (č. Jenikof), Gm., B. u. G. Dux (NB VI); mit Hegeholz, Katzdorf, Krinsdorf, Strahl, Ullersdorf, Wernsdorf 4659 Ew., dav. 3341 d. (3633 d., 1025 č.); 1. P. Ullersdorf; EDL. Bodenbach—Kometau.  
 Gr. Vigonac-Spinn.; Mühle; 2 Sägewerke; Steinbr.  
 Janš Pole (d. Schönfeld), Df., zu Všerod geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 74 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1 St.).  
 Janessen (č. Jenišov), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); mit Taschwitz 1475 Ew., dav. 1424 d.; 1. P. Maierhöfen bei Karlsbad; n. E. Aich bei Karlsbad, Chodau.  
 Gr. u. m. Braunk.-Bergw., 4 Tongr.; Porzellanmasse-Mühle; bed. Ziegel- u. Tonwerke; Tongr. in Neu-Janessen.  
 Janikovec s. Velké Janikovec, Gsp. u. G. Nitra (SOl).  
 Jankau s. Jankov, B. u. G. Budweis (SB).  
 Jankau s. Jankov, B. u. G. Humpolecz (MB).  
 Jankau s. Jankov, B. Seltan, G. Wotitz (MB).  
 Jankenber (č. Jankov kopec), 696 m hohe Erhebung der süd. Riesengebirgsvorlage bei Hohenelbe.  
 Janketschlag (č. Jankov), Wlr., zu Mauthstadt geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 37 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf, Hörzitz i. Böhmerwalde.  
 Jankov (d. Jankau), O., zu Velký Čákov geh., B. u. G. Budweis, (SB); 302 č. Ew.; n. E. Křemže-Mříče (1½ St.), Budějovice (3 St.).  
 Jankov (d. Jankau), Df.-Gm., B. u. G. Humpolecz (MB); 164 č. Ew.; 1. P. Vyskytná; n. E. Rantířov (2½ St.), Horní Cerekev (2½ St.).  
 Jankov (d. Jankau); Mkt.-Gm., B. Seltan, G. Wotitz (MB); mit Ottradovice 721 č. Ew.; P., T.; n. E. Votice Stadt (1½ St.).  
 Mühle, Stärke-Erz.; Bierbr.  
 Jankov s. Janketschlag, B. Krumau, G. Oberplan (SB).  
 Jankovce (ung. Jánosvölgye), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Šl); 198 Ew.; 1. P. Ohrad-zany; n. E. Humenné (5 St.).  
 Jankovice (d. Jankowitz), Gm., B. u. G. Holeschau (NM); 397 č. Ew.; 1. P. Holešov; n. E. Dobrotice.  
 Jankovice (d. Jankowitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); 234 č. Ew.; 1. P. Přelouč; n. E. Lhota. — Mühle; 2 Steinbr.  
 Jankovice (d. Jankowitz), Wlr., zu Rotnek geh., B. u. G. Sentenberg (OB); 53 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kyšperk.

Jankovice (d. Jankowitz), Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 777 č. Ew.; 1. P. Velehrad; n. E. Babice (2½ St.). — Steinbr.

Jankovice s. Enkengrün, B. u. G. Tepl (WB).

Jankovská Lhota (d. Lhota b. Jankau), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 206 č. Ew.; 1. P. Jankov; n. E. Tomice (1½ St.), Votice (1½ St.).

Jankowitz s. Jankovce, B. u. G. Hollschau (NM).

Jankowitz s. Jankovce, B. u. G. Páružitz, G. Praelau (O B).

Jankowitz s. Jankovce, B. u. G. Senitensberg (O R).

Jankowitz s. Jankovce, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).

Jankův kopeč s. Janken-Berg.

Jánok, Janov, Ga. Šariš, G. Prešov (OSI).

Jánok (ung. Jánok), Gm., Gsp. Abauj Turňa, B. Turňa (OSI); 834 Ew.; P., T.; n. E. Moldava (2 St.).

Janek s. Dolný —, Horný Janok.

Janoševce s. Janoševce nad Rimavou, Gsp. Gemer, G. Feled (SO B).

Janošgramat s. Drexelha, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO B).

Jánošháza (ung. Dunajósháza), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI); 193 Ew.; 1. P. u. n. E. Kráľová pri Senci; n. E. Senec (2½ St.).

Jánošháza s. Janošovce, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča.

Jánošhagy s. Piargy, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž.

Jánoši s. Janošovce nad Rimavou, Gsp. Gemer, G. Feled.

Janoška s. Junovik, Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI).

Janoslavice (d. Janoslavitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 452 Ew. (402 č., 1. d.); (P.); 1. P. Rohle; n. E. Lúčkavce (2 St.).

Mühle; Graphitgbg.; Sägewerk; Elektr.-Wk.

Janoslavitz s. Janoslavice, B. u. G. Hohenstadt (NM).

Janošovce (ung. Jánosháza), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (MSI); (s. Bukovina); 206 Ew.; 1. P. Sielnica; n. E. Senec (2½ St.), Pust. Fed (1 St.).

Janošovce nad Rimavou (ung. Jánosai), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 1180 Ew.; P.; EdL. Feled—Tisovec.

Janošrét s. Lúčky pri Kremnici, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO B).

Janoštelek s. Nečtych u Trnavy, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI).

Janošúľata s. Klátova Nová Ves, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreký (S SI).

Janošvágsa s. Hankovce nad Laborcom, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O SI).

Janošvígie s. Jankovce, Gsp. Zemplín, G. Humenné (OSI).

Janoušov (d. Johannesthal), O., zu Cotkytle geh., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 243 Ew. (204 č., 39 d.).

Janoušov (d. Janauschendorf), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 341 č. Ew.; 1. P. Niederreisenberg; n. E. Eisenberg an der March (1 St.).

Jancv (d. Janow), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 233 č. Ew.; 1. P. Bystré; n. E. Dobruška (2 St.), Nové Město nad Metuji (2 St.), Lewin (2 St.).

Janov (d. Janow), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Horní Kouty. Stani měrice, Dolní Kouty 260 č. Ew.; 1. P. Mladá Vožice; n. E. Sudoměřice-Nemýšl (3 St.), Chýnov (3 St.).

Janov (ung. Janó), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI); 195 Ew.; 1. P. Meretice; n. E. Kendice (1 St.), Prešov (3 St.), Kysag-Obyšovec.

Janov such Janové Údolí (d. Johannesthal), Df., zu Svojetín geh., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 290 Ew. (280 č., 10 d.); 1. P. Kounov, n. E. Svojetín, Milostín-Kounov.

Janov (d. Janow), O., zu Kosová Hora geh., B. u. G. Selčan (M B); 55 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kosová Hora.

Janov (d. Janow), O., zu Roudná geh., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 140 č. Ew.

Janov s. Johannesthal, B. Jägerndorf, G. Hengersdorf.

Janov s. Johnsdorf, B. Brtx, G. Oberleutensdorf (NB VI).

Janov s. Jansdorf, B. u. G. Leitomschl (O B).

Janov s. Jansdorf, B. u. G. Tetschen (NB V).

Janová (d. Johannesdorf), Df., zu Polanka geh., B. Wagstadt, G. Königberg (MSchl); 140 č. Ew.

Janova Lehota s. Drexelha, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI).

Janova Nová Ves s. Janovejsa, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreký (S SI).

Jánovce (ung. Szepesjánaostalva, d. Johannsdorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Levča (M SI); 217 Ew.; 1. P. Svätý Ondrej; n. E. Hrabušice (1½ St.). Bgb. aut Eisen.

Janovce u Bardijova (ung. Bérczalja), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI); 279 Ew., 1. P. Uhorské Raslavice; n. E. Bardiov, Malé Raslavice (1 St.).

Janovec 1. Ant. (d. Janowitz), Wlr., zu Lučice geh., B. Časlau, G. Habern (M B); 30 č. Ew.; n. E. Okrouhlice (1½ St.).

Janovec 2. Ant. (d. Janowitz), Rotte, zu Malčín geh., B. Časlau, G. Habern (M B); 25 č. Ew.; 1. P. Okrouhlice; n. E. Okrouhlice (1½ St.), Světla (1½ St.).

Janovejsa (ung. Jánosúľata), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreký (S SI); 383 Ew.; 1. P. Klátova Nová Ves; n. E. Velké Hoňany (2 St.).

Janoves (d. Johannsdorf aus Bannsdorf), Df., zu Boyné geh., B. u. G. Melnik (NB IV); 104 č. Ew.; 1. P. Kokořín.

Janoves s. Johannesdörfel, B. u. G. Kaplitz (S B).

Janové Údolí s. Janov, B. u. G. Rakonitz (NB VI).

Janovice (d. Janowitz), Df., zu Skupice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 203 č. Ew.

Janovice (d. Janowitz), Gm., B. Deutshbrod, G. Polna (M B); mit Skryšov 428 č. Ew.; 1. P. Polná; n. E. Polná (1½ St.).

Janovice (p. Janovice, d. Janowitz), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 1713 Ew. (1858 č., 9 p.); 1. P. Baška; n. E. Pržno (1½ St.), Baška (2 St.).

Janovice (d. Janowitz), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 190 č. Ew.; 1. P. Horuf Cerekev; n. E. Dobrá Voda.

Janovice (d. Janowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neu-Bydžov (NO B); 250 č. Ew.; 1. P. Velké Hlušice; n. E. Smidary (1½ St.), Nový Bydžov (1½ St.).

Janovice (d. Janowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 295 č. Ew.; 1. P. Starý Jičín; n. E. Neutitschein (1½ St.), Pohl (1½ St.). — 2 Steinbr.

Janovice (d. Janowitz Dorf), O., zu Vrchotovy Janovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 517 Ew. (506 č., 6 d.); 1. P. Janovice; EdL. Votice—Sedlčany. — Ziegelei.

Janovice (d. Janowitz), O., zu Malčice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 48 č. Ew.; n. E. Mnichovo-Hradiště (2½ St.).

Janovice (d. Janowitz), Df., zu Wollmersdorf geh., B. Wagstadt, G. Königberg (M Schl); 60 Ew. (42 č., 18 d.).

Janovics s. Johnsdorf, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B).

Janovics s. Johannesberg, B. u. G. Braunau (NO B).

Janovics s. Janowitz, B. u. G. Römerstadt (NM).

Janovics s. Janowitz, B. u. G. Schüttenhofen (WB).

Janovíček s. Janovický, B. u. G. Hohenmauth (O B).

Janovice u Úhlavou (d. Janowitz a. d. Angel), St.-Gm., B. u. G. Klattau (WB); 1080 č. Ew., P., T., F.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein u. Janovice—Domažlice (Taus). Federnschleiberei; 3 Mühlen; 2 Ziegeleien; 2 Zementw.-Fabrik; Elektr.-Wk. — Alte Stadt; Pfarrkirche aus d. J. 1384. — Ruinen a. d. J. 1520. — Sommerfrische.

Janovická Lhota (d. Janowitzler Lhota), Df.-Gm., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Košanov 277 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Uhlířske Janovice.

Janovický (d. Janovíček), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 188 Ew. (166 č.); P.; E.; Zámrsk. — Mühle; Weberei im Ortě Maléjov.

Janovický (d. Kleinjanowitz), Df.-Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystritz (M M); 83 č. Ew.; 1. P. Bystrice, n. P.; n. E. Rozsochy (1 St.).

Janovický (ung. Jánoska), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI); 230 Ew.; 1. P. Lemešany; n. E. Lemešany (1 St.), Kysag—Obyšovec (1½ St.).

Janovický Údolí s. Johannesthal, B. Krumau, G. Kalaching.

Janow s. Janov, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B).

Janow s. Janov, B. u. G. Selčan (M B).

Janow s. Janov, B. Tabor, G. Soběslav (M B).

Janow s. Janov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

Janowitz s. Janovec, B. Časlau, G. Habern (M B).

- Janowetz s. Janovec, B. Caslau, G. Habern (M B).  
 Janowitz s. Janovice, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Janowitz (č. Janovice), Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 409 Ew., dav. 397 d.\*; P., T.; E. Römerstadt.  
 Er. Eisenwerk; Leinenweb.; m. Bierbr.; Likörfabr.; Elektr.-Wk. — Seeh. 820 m, Schloß mit Park, beliebte Sommerfrische. Ausflüge zum Ländekirchlein, zur Ruine Rabenstein, zum Berggeist, a. d. Altvatergebirge.  
 Janowitz (č. Janovice), O., zu Langendorf geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 160 d. Ew.; n. E. Sušice (1½ St.).  
 Janowitz s. Janovice, B. u. G. Chrudim (O B).  
 Janowitz s. Janovice, B. Deutschbrod, G. Polna (M B).  
 Janowitz s. Janovice, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Janowitz s. Janovice, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).  
 Janowitz s. Janovice, B. u. G. Klattau (W B).  
 Janowitz s. Janovice, B. u. G. Neubydžow (N O B).  
 Janowitz s. Janovice, B. u. G. Neutitschein (N O M).  
 Janowitz s. Vrchotovy Janovice, B. Sečlau, G. Wetzitz  
 Janowitz s. Janovice, B. Turan, G. Böhm. Acha (N B IV).  
 Janowitz s. Janovice, B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl).  
 Janowitz Dorf s. Janovice, B. Sečlau, G. Wetzitz (M B).  
 Janowitzar Lhota s. Janovická Lhota, B. Kuttenberg, G. Kobljanowitz (M B).  
 Janowitz Morawetz s. Morawecké Janovice, B. Neustadt I. M., G. Bystřitz (M M).  
 Janový Hutě s. Johannesthal, B. u. G. Kaplitz (S B).  
 Jansdorf (č. Janov), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Gayer, Mändrik 1883 Ew., dav. 1822 d.\*; P.; n. E. Schirmdorf (1½ St.), Leitomischl (1½ St.).  
 Janské Kouzelo s. Johannisbrunn, B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl).  
 Janské Lázně s. Johanneshad, B. u. G. Königshof (N O B).  
 Janské Lázně s. Johannisbad, B. Trautenau, G. Marchendorf (N O B).  
 Janské Lázně s. Johannsbrunn, B. Troppau, G. Wigstättl  
 Janské Udolí s. Johannesthal, B. Krumau, G. Kalsching. Janský vrch s. Dornat.  
 Janstein s. Janštýn, B. Iglau, G. Triesch (S W M).  
 Janštýn (d. Janstein), Ortsteil v. Horní Dubenky  
 B. Iglau, G. Triesch (S W M).  
 M. Glasfabr. u. Schleiferei.  
 Jantsch s. Janč, B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl).  
 Janušev s. Johndorf, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).  
 Janušev s. Johndorf, B. u. G. Römerstadt (N M).  
 Janův Děl s. Johannesthal, B. Böhm. Leipa, G. Nemes  
 Janův Děl s. Johannesthal, B. u. G. Reichenberg (N B IV).  
 Janůvky s. Johndorf, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).  
 Jány s. Sväté Jány, Gsp. Bratislava, G. Malacky (S W S).  
 Jarabá (ung. Jarabó), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (S O S); 123 Ew.; 1. P. Mýto; n. E. Podbrez (4 St.).  
 Jarabina s. Jarabina, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M S).  
 Jarabó s. Jarabá, Gsp. Zvolen, G. Brezno (S O S).  
 Jarcová (d. Jartzowa), Gm., B. u. G. Wall. Meseřitz (N O M); 709 č. Ew.; 1. P. Valašské Meziříčí; n. E. Brňov, Valašské Meziříčí. Steinbr.  
 Jarembina auch Jarabina (ung. Berkenyéd), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M S); 1182 Ew.; P.; n. E. Podolinec (4 St.).  
 Jaresehau s. Jaršov, B. u. G. Neuhaus (S B).  
 Jarkovice (d. Jarkowitz), Df., zu Jirovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 71 č. Ew.; 1. P. Benešov; n. E. Bystrice, Benešov.  
 Jarkovice (d. Jarkowitz), O., zu Kunkovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 5 č. Ew.; 1. P. Velhartice; n. E. Bešiny (1½ St.).  
 Jarkovice (d. Jarkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 206 Ew. (99 č., 91 d., 11 p.); 1. P. Jaktar; n. E. Vávrovce.  
 Jarkowitz s. Jarkovice, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Jarkowitz s. Jarkovice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
 Jarkovice, B. u. G. Troppau (M Schl).  
 Jarměřica s. Jarměřitz.  
 Jarměřitz (č. Jarměřica), der Oberlauf der Rokytka bis zum Zusammenm. d. Motzl-Bach s. Rochowan.  
 Jarmirín (č. Jaroměř), Df.-Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); 278 Ew., dav. 260 d.\*; 1. P. Meinet-schlag; n. E. Zartlesdorf (2 St.), Kaplitz (2 St.).  
 Jarmos s. Jlová, Gsp. Zempin, B. Snina (O S).  
 Jarohnévice, Jarohnovice (d. Jarohnowitz), Df.-Gm., B. u. G. Krenšier (N M); 422 č. Ew.; P.; EdL. Kroměříž (Krensier)—Zborovice. Mühle.  
 Jarohnowitz, Jarohnovice s. Jarohnévice, B. u. G. Krenšier (N M).  
 Járok (ung. Arók), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (K R); 700 Ew.; 1. P. Užhorod; n. E. Užhorod (3 St.).  
 Jaroměř (č. Jaroměř), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Königshof an der Elbe (N O B) geh., im Gesamtumfang von 20.730 ha, mit 35.938 Ew. (č. 32.071, d. 3825, and. 242); Bev.-Abn. 1265 Ew. (3½%); umfaßt 48 Gemeinden (64 Ortschaften), darunter 2 Städte (Josefstadt, Jaroměř). J. gehört zum Kreisgerichtsprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bezw. Iud.-Zentr. Königgrätz.  
 Jaroměř, St.-Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (N O B); mit Horní Dolce, Dolní Dolce, Cihelny 7848 Ew., dav. 210 d.; Bev.-Abn. 363 Ew. (4¼%); P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg u. Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Liebau: „Josefov-Jaroměř“.  
 Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Real-Sch., Gew.-Sch. — Gr. Ziepspinn., Web. u. Flachs-garn-Spinn.; m. Baum-Spinn.; Ew.-Web.; Masch.-Fabr.; bed. Gerberet; Ober-teil-Erz.; m. Seifenfabr.; Bierbr.; Mühle; m. Karton-nagenfabr.; Wagen- u. Kutschenfabr.; Sägewerk; Ziegelei; gr. Steinbr.; m. Steinarb.; Ton-schieferbr.; Elektr.-Wk. — Marienstatue am Marktplatz, 3 Kirchen a. d. 16. Jahrh. — Gegr. durch Fürst Jaromir.  
 Jaroměř s. Jarmirín, B. u. G. Kaplitz (S B).  
 Jaroměřice (d. Jaroměřitz), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); m. Nový Dvůr 1974 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Choruvice—Velké Opavotice; „Jevčícko-Jaroměřice“.  
 Ldw.-Masch.-Fabr.; Gerberet; Mühle; Sägewerk; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr.  
 Jaroměřice (d. Jaromeritz), St.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M); 2981 Ew. (3034 č., 4 d.); P. Jaroměřice nad Rokytnou, T., F.; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Reichsgrenze—Retz.  
 2 Gerbereten; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegeleien (1 m., 1 kl. Betr.); Haus-Ind. (Knopf- u. Perlen-Str.). — Schloß mit Park a. d. J. 1181.  
 Jaroměřitz s. Jaroměřice, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch  
 Jaromeritz s. Jaroměřice, B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M).  
 Jaromif s. Jarmirín, B. u. G. Kaplitz (S B).  
 Jaronec (d. Jaronitz), Df.-Gm., B. u. G. Budweis (S B); 175 č. Ew.; 1. P. Dubný; n. E. Hluboká (1½ St.), Budějovice (2 St.).  
 Jaronin (č. Jaronin), O., zu Johannesthal geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 198 Ew. (169 d., 29 č.); n. E. Křemšice (2½ St.).  
 Jaronitz s. Jaronec, B. u. G. Budweis (S B).  
 Jaronice s. Jaronec, Gsp. Saria, G. Sabinov (O S).  
 Jaronovice (d. Jaronowitz), Ortsteil v. Dubňany, B. u. G. Gding (S O M).  
 Jaronowitz s. Jaronovice, B. u. G. Gding (S O M).  
 Jareschau s. Jaršov, B. u. G. Chotěboř (M B).  
 Jareschau s. Jaršov, B. u. G. Leitomischl (O B).  
 Jareschau s. Jaršov, B. u. G. Ung. Hradisch (S O M).  
 Jareschau s. Jaršov, B. Prachatitz, G. Winterberg  
 Jaroskov (d. Jaroschkau), O., zu Zdikovec geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 275 č. Ew.; 1. P. Stachy; n. E. Winterberg (2½ St.), Okyně (2½ St.).  
 Jaroslau s. Jaroslav, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
 Jaroslav (d. Jaroslau), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 324 č. Ew.; 1. P. Oberjebat; n. E. Zámrsak. — Mühle.  
 Jaroslava (d. Jaroslaw), Df., zu Panská Habrová geh., B. u. G. Reichenau a. K. (N O B); 86 Ew. (85 č., 1 d.); 1. P. Javornice; n. E. Rychnov (1 St.).  
 Jaroslavice (d. Jaroslawitz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 198 č. Ew.; 1. P. Purkarec; n. E. Týn n. Vl. (1½ St.); Sevětiny (2½ St.). — Mühle; Sägewerk.  
 Jaroslavice (d. Jaroslawitz), Gm., B. Holleschau, G. Zlín (N M); 602 č. Ew.; 1. P. Zlín; n. E. Přiluky.  
 Jaroslavice s. Joslowitz, B. Znaim, G. Joslowitz (S W M).  
 Jaroslav s. Jaroslava, B. u. G. Reichenau a. K. (N O B).  
 Jaroslawitz s. Jaroslavice, B. Budweis, G. Frauenberg  
 Jaroslawitz s. Jaroslavice, B. Holleschau, G. Zlín (N M).  
 Jarosčev (d. Jaroschau), O., zu Uhelná Příbram geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 147 č. Ew.  
 Jarosov (d. Jaroschau), Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Vranice 536 č. Ew.; 1. P.

- Nové Hradý; n. E. Borowa (2½ St.), Cerekvice (2½ St.), Cerekvice-Česká Hrušova (2½ St.).
- Jarošov (d. Jaroschau), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 1177 Ew. (1175 č. 19 d.); (P.); I. P. Uherské Hradiště I.; n. E. Uherské Hradiště Město (1 St.).  
Bed. Bierbr.; bed. Börgemüse-Erz.
- Jarošov nad Nežárkou (d. Jareschau), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); mit Kruplov, Matšjovec 723 Ew. (667 č. 4 d.); P.; EdL. Horní Cerekev — Veselí-Mezimostí; n. E. Lovětin.
- Jarotice (d. Jarotitz), Df., zu Radohice geh., B. u. G. Pisak (S B); 92 č. Ew.; I. P. Mirovice; n. E. Sedlice.
- Jarotitz s. Jarotice, B. u. G. Pisak (S B).
- Jarov (d. Jarow), Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 267 č. Ew.; I. P. Beroun; n. E. Beroun, Králův Dvůr.
- Jarov (d. Jarow), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 526 č. Ew.; I. P. Blovice; n. E. Blovice (1½ St.), Neponuk (2 St.).  
Steinbearbeitung.
- Jarov (d. Jarow), Ortsteil v. Dolní Břežany, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B); EdL. Čerčany—Modřany.
- Jarov (d. Jarow), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 332 č. Ew.; I. P. Kazňov; n. E. Kazňov (1½ St.), Horní Břiza (1½ St.).
- Jarovnice (ung. Jernye), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O S I); 687 Ew.; P.; n. E. Sabiuov (1½ St.).
- Jarov s. Jarov, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).
- Jarov s. Jarov, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Jarov s. Jarov, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Jarov s. Jarov, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Jarpice (d. Jarpitz), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); mit Budenice 625 č. Ew.; I. P. Šlapanec; n. E. Zlonice.
- Jarptz s. Jarpice, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Jarzewa s. Jarcová, B. u. G. Wall-Meseritzch (NO M).
- Jaschowitz s. Jezdkovice, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Jasená s. Jasenná, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Jasená s. Jasenná, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).
- Jasenná s. Jasenie, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO S I).
- Jasenica (ung. Jaszenicza), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N S I); 834 Ew.; I. P. Námestovo; n. E. Tvrdošín (3 St.).
- Jasenie, Jesenice (d. Jassenitz), Df.-Gm., B. Trebitsch, G. Namiesat a. d. O. (SW M); 351 č. Ew.; I. P. Náměšt nad Oslavou; n. E. Náměšt n. Oslavou (2½ St.). — Ziegelei.
- Jasenie, (d. Jassenitz), Gm., B. u. G. Wall-Meseritzch (NO M); 434 č. Ew.; I. P. Krásno n. Bečvou; n. E. Krásno n. Bečvou (1½ St.).  
Steinbruch.
- Jasente s. Deutch Jaňnik, B. u. G. Neutitschein (NO M).
- Jasenie (ung. Jeczenye), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO S I); 1152 Ew.; I. P. Predajná; n. E. Zámostie, Predajná.
- Jasenska (d. Jassenka), Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 968 č. Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Vsetin. — Steinbr.
- Jaenná (d. Jasena), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 1352 Ew. (1353 č. 1d.); P.; n. E. Rychnovek (1½ St.), Josefstadt-Jaroměř (1½ St.), Rohenitz (1½ St.).  
Steinbruch.
- Jasenná (d. Jassena), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 892 č. Ew.; I. P. Vizovice; n. E. Vizovice (1½ St.). — Sägewerk; Steinbruch.
- Jasens a. Dolné — Horné Jaseno.
- Jasenov, Užhorodský (ung. Jeszenö), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S I); 874 Ew.; I. P. Užhorod; n. E. Michaľovce (5½ St.), Užhorod (5—6 St.).
- Jasenov auch Ješenov (ung. Várjeszenö), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S I); 690 Ew.; I. P. u. n. E. Humenné (1 St.).
- Jasenová (ung. Jaszenova), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N S I); 392 Ew.; I. P. Vyšňý Kubín; n. E. Dolný Kubín (1½ St.).
- Jasenová s. Turčianska Jesenová, Gsp. Turóc, G. Stubiľanska Teplice (N S I).
- Jasenovce (ung. Jeszenöcz), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S I); 389 Ew.; I. P. Zalobín; n. E. Vranov (4 St.), Cemerne.
- Jaenové, Jasenová (ung. Jeszenye), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N S I); 329 Ew.; I. P. Rajec; n. E. Rajec.
- Jasenovik s. Jasenovce, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S I).
- Jasina (ung. Körösmezö), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R); 10.000 Ew.; Bev.-Abn. 425 Ew. (43%); P., T., F.; EdL. Trebuša-Bílyi Potok—Jasiňa—Landesgrenze.  
An beiden Ufern der Schwarzen Theis. Bohrungen auf Erdöl. Ausgehreteter Holzhandel.
- Jasinov (d. Jassinov), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunistadt (M M); 159 č. Ew.; I. P. u. n. E. Letovice.
- Jaskatava s. Ježkova Nová Ves, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreky (S I).
- Jaslovce (ung. Jászó), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W S I); 576 Ew.; I. P. Bohunice; n. E. Trnava (3 St.), Bogdán-Selence (2½ St.).
- Jasná Pole (d. Schönfeld), Df., zu Všeřadov geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (M B); 74 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1 St.).
- Jašov (ung. Jászó), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O S I); 1399 Ew.; P., T., F.; EdL. Moldava—Nizný Medzev.—Gr. Eisenbergw. Gr. Eisen-Bergwerk; Marmorbrüche. — Von den Taren zerstörte Prämonstratenser-Abtei a. d. 12. Jhd., durch Bela IV. erneuert, Ausgubaut Ende d. 18. Jhd.
- Jásová (ung. Jászfalu), Gm., Gsp. Komárno, G. Stara Dala (S S I); 1330 Ew.; P.; n. E. Perbete (2½ St.).
- Jasovský Podzámk, Jasovské Podhradie (ung. Jászóvár[alja], Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O S I); 250 Ew.; I. P. u. n. E. Jasov (1½ St.).
- Jašovitz (č. Jazovice), Gm., B. Znaim, G. Frain (S W M); 177 Ew., dav. 144 d.\*; I. P. Schaffa; n. E. Langau (2½ St.), Schönwald-Frain (3 St.).
- Jasena s. Jasenná, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).
- Jassenitz s. Jasenice, B. Trebitsch, G. Namiesat a. O.
- Jassenitz s. Jasenice, B. u. G. Wall-Meseritzch (NO M).
- Jasenska s. Jasenka, B. u. G. Wsetin (NO M).
- Jassinew s. Jasenov, B. Boskowitz, G. Kunistadt (M M).
- Jasterdorf (č. Jestřabí), Df.-Gm., B. Neu-Titschein, G. Fulnek (NO M); 250 Ew., davon 242 d.\*; (P.); I. P. Fulnek; n. E. Fulnek (1 St.).  
Steinbruch.
- Jastrab (ung. Magyarsas), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O S I); 562 Ew.; P.; n. E. Úpor (3 St.), Somotor (3 St.).
- Jastrabá (ung. Karvaly), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO S I); 610 Ew.; (P.); I. P. Kremnica; n. E. Bartošova-Lehôtka (1½ St.).
- Jastrabie (ung. Őlved), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S S I); 625 Ew.; P.; EdL. Trenčín—Velké Božauy.
- Jastreš s. Jastrebie, Gsp. Šariš, B. Liplany (O S I).
- Jastrebie (ung. Felsőkánya), Gm., Gsp. Šariš, B. Liplany (O S I); 854 Ew.; I. P. L'ubotfľa; n. E. Pusté Pole (1½ St.), Orlov (1½ St.).
- Jastrebie nad Topľou, Jastreš (ung. Tapolybánya), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S I); 342 Ew.; I. P. Sofa; n. E. Vranov (2 St.).
- Jastrebie pri Sobrance (ung. Alsókánya), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S I); 526 Ew.; I. P. u. n. E. Michaľovce (2 St.).
- Jaszenicza s. Jasenica, Gsp. Orava, G. Námestovo (N S I).
- Jaszenova s. Jasenová, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín
- Jászfalú s. Jásová, Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S S I).
- Jászó s. Jaslovce, Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W S I).
- Jászó s. Jasov, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O S I).
- Jászóminszent s. Poproč, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava
- Jászófalú s. Novačany, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava
- Jászóvár[alja] s. Jasovský Podzámk, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O S I).
- Jatrabie s. Jastrabá, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž
- Jatrkau s. Jackov, B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M).
- Jauernig (č. Javorník), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Freiwaldau (W Schl) geh., im Gesamtmaßeß von 16.215 ha, mit 12.476 Ew. (d. 11.985, p. 3, and. 488); Bev.-Abu. 155 Ew. (12%); umfaßt 11 Gemeinden (30 Ortschaften), darunter 1

- Stadt (Jauernig Stadt). J. gehört zum Kreisgerichtsprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.
- Jauernig** (č. Jawornik), St.-Gm., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); mit Jauernig Stadt u. Jauernig Dorf 3010 Ew., dav. 2829 d.\*; P., T., F. u. FdL. Nieder-Lindewice—Jauernig.
- Bez.-Ger., Zoll-A. — Braunkohlen-Bergbau; Bierbr.; 3 Mühlen; Sägewerk; 2 Landw.-Masch.-Fabr.; Erz- u. Bleienschmelzwerk; 2 Ziegeleien; Gaswerk. — Sch. 297 m. Sommerfrische. Amütiges Städtchen mit hübschen Villen, schönem Park und Gartenanlagen, liegt 10 km nordöstlich Bad Landeck, wo sich das Krautenwälder Tal zur Neißer Ebene öffnet. Im Süden der Stadt erhebt sich auf steller Höhe das altersgrane Schloß Johannesberg, der Sommersitz der Fürstbischöfe von Breslau. Jauernig ist der Geburtsort vieler geistig hochstehender und berühmter gewordener Männer. Auf Schloß Johannesberg weilten gera und oft als fürstbischöfliche Gäste die schles. Dichter Karl v. Holtei u. Josef Freiherr v. Eichendorff zu Besuch. Hier erblickte auch der Freiheitskämpfer und Dichter Josef Christian Freiherr von Zedlitz (1790) das Licht der Welt. Die Kirche in Dorf Jauernig gehört zu den ältesten Bauten Schlesiens (1150—1250). In der Nähe prähistorische Schanzwerke. An der nach Bad Landeck führenden Straße liegt die Ruine Reichenstein (die Burg wurde im 12. Jhd. zerstört). Schloß s. d. J. 1509, zu den Frühbauten der Renaissance geh. Geb. des Kirchenkomponisten Liberatus Geppert (1815).
- Jauernig Dorf** (č. Jawornik Ves), Gm., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 916 d. Ew.; I. P. u. n. E. Jauernig Stadt.
- Gr. Kartonagenfabrik; 2 Mühlen.
- Javor** (d. Javor), Wlr., zu Vrcholtovice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 23 č. Ew.; I. P. Neustupč; u. E. Milčín (2 St.), Votice (2 1/2 St.).
- Javor** (d. Javor), (An. B. u. G. Klattau (W B); mit Loučany 279 č. Ew.; I. P. Janowitz a. d. Angel; n. E. Janowitz a. d. Angel (1 St.), Běšiny (1 St.).
- Javor** (d. Javor), O., zu Votice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 25 č. Ew.
- Javor** s. Javora, Gsp. Berg, B. Nižní Vereké (K R).
- Javor** s. Obermohn, B. Braunau, G. Wekelsdorf (N O B).
- Javorek** (d. Jaworek), Gm., B. u. G. Neustadt I. M. (M M); 289 č. Ew.; I. P. Jimramov; n. E. Polička (3 1/2 St.), Nové Město na Moravě (3 1/2 St.).
- Javoří**, Javoříčko (d. Javoří), O., zu Podolí geh., B. u. G. Klattau (W B); 77 č. Ew.
- Javoří** (d. Javoří), O., zu Zámýšl geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 38 č. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Nemělkov-Velhartice (1 1/2 St.), Mokrosuk (2 St.).
- Javoří** (d. Javoří), Wlr., zu Jetřichovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 30 č. Ew.; I. P. Sedlec; n. E. Heřmanický-Sedlec (1 1/2 St.).
- Javoří** s. Měchetschlag, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Javoří** s. Ohorn, B. Hohenstau, G. Müglitz (N M).
- Javoří** s. Gaberle, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Javoříčko** (d. Javoří, Gaberle), Wlr., zu Brč geh., B. u. G. Klattau (W B); 44 č. Ew.; n. E. Běšiny.
- Javoříčko** (d. Javoříčko), Df., zu Střemenčko geh., B. u. G. Littau (N W M); 163 č. Ew.
- Javorina** (d. Urgarten, ung. Javorina), Gm., G. Spiš, G. Kežmarok (M S); 454 Ew.; P.; n. E. Spišská Bělá (U St.).
- Pappen-Fabr. (a. H.).
- Javoriner Kalktatra** s. Bělá Kalkalpen.
- Javorinka**, r. Nebenfluß d. Bialka. Entspringt im Krotensee (Hohe Tatra) fließt n. Ungarn, mündet, zirka 19 km, an der Grenze.
- Javorka** (d. Javorka), O., zu Bestvina geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 14 č. Ew.; n. E. Závratec-Tremošnice (1 1/2 St.).
- Javorka** s. Javorka.
- Javorná** s. Ohorn, B. Luditz, G. Buchau (N W B).
- Javorná** s. Gabborn, B. Tepl, G. Putschau (N W B).
- Javorné** (d. Jaworný), Df., zu Lipkov geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 109 č. Ew.; I. P. Nasevřky; n. E. Hlinsko (2 1/2 St.).
- Javornice** (d. Jawornitz), Df., zu Kněžnice geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 55 č. Ew.; n. E. Libuň und Kněžnice.
- Javornice** (d. Jawornitz), Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (N O B); mit Drbalov und Pfm 1611 Ew., dav. 57 d.; P.; n. E. Rychov.
- Javornice** (d. Jawornitz), Ortsteil v. Slatina, B. u. G. Senftenberg (O B); EdL. Daudleb—Rokitnitz; „Slatina-J.“.
- Javornice** (d. Jawornitz), Df., zu Tourov geh., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 217 č. Ew.; I. P. Dub u. Vodňany; n. E. Strunkovice (1 1/2 St.), Bavorov (1 1/2 St.).
- Javorníček** (d. Jaworníček), O., zu Libecina geh., B. u. G. Hohenmuth (O B); 135 č. Ew.; n. E. Čerekev-Česká Ilrušová, Dábinov.
- Javorník** (d. Jawornik), O., zu Stachy geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 453 č. Ew.; n. E. Ckyne (3 St.).
- Javorník** (d. Jawornik), Gm., B. Turnau, G. Böh. Aicha (N B IV); mit Domaschau, Horka u. Padouchov 320 č. Ew.; I. P. Světlá; n. E. Hlodkovic.
- Javorník** (d. Jawornik), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmuth (O B); mit Vysoká 701 Ew. (693 č.); I. P. Čerekev; n. E. Čerekev, Česká Hrušová.
- Javorník** (d. Jawornik), Gm., B. Gding, G. Straßnitz (S O M); 940 č. Ew.; I. P. Vejká; n. E. Stráznice (5 St.), Veselí n. M. (5 St.).
- Mühle; Sägewerk.
- Javorník** (d. Jawornik), Df., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 240 č. Ew.; I. P. u. n. E. Trhový-Štěpánov.
- Javorník** s. Mohren, B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV).
- Javorník** s. Jauernig, B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl).
- Javorník** s. Jaberlich, B. u. G. Reichenberg (N B IV).
- Javorník** s. Mohren, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M).
- Javorník** s. Ahorn-Berg.
- Javorník Ves** s. Jauernig Dorf, B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl).
- Javorníky** (d. Jawornik), O., zu Lštěm geh., B. u. G. Beneschau (M B); 178 č. Ew.; I. P. u. n. E. Pyšely.
- Javorníky** s. Jawornikgeb.
- Javorníky** s. Jawornik, B. u. G. Hohenmuth (O B).
- Javorové** s. Krotzen-See.
- Javorovec** (d. Jaborowetz), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (S O M); 248 č. Ew.; I. P. Břitovic; n. E. Popovice (1 St.).
- Javorský vrch** s. Lerchenberg.
- Javory** s. Ohren, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Javůrek** (d. Jawurek), Gm., B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch (S W M); 463 Ew. (473 č., 1 d.); I. P. Domasov; n. E. Veverská Bytýška (1 1/2 St.), Boží Požehání (1 1/2 St.).
- Mühle; 2 Steinbr.
- Javor** s. Javor, R. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Javor** s. Javor, B. u. G. Klattau (W B).
- Javor** s. Javor, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Jaworek** s. Javorek, B. u. G. Neustadt I. M. (M M).
- Javoří** s. Javoříčko, B. u. G. Klattau (W B).
- Javoří** s. Javoří, B. u. G. Klattau (W B).
- Javoří** s. Javoří, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Javoříčko** s. Javoříčko, B. u. G. Littau (N M).
- Jaworka** auch Javorka, I. Nebenfl. d. Cidlina, entspringt ö. Neu Paka, mündet, zirka 35 km lang, bei Smidar, Bez. Neubydžov.
- Jaworka** s. Javorka, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Jaworníček** s. Jaworníček, B. u. G. Hohenmuth (O B).
- Jaworník** s. Jawornik, B. u. G. Beneschau (M B).
- Jaworník** s. Jawornik, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).
- Jaworník** s. Jawornik, B. Turnau, G. Böh. Aicha (N B IV).
- Jaworník** s. Jawornik, R. u. G. Hohenmuth (O B).
- Jaworník** s. Jawornik, B. Gding, G. Straßnitz (S O M).
- Jaworníkgeb.** (č. Jaworníky), Teil d. westl. Sandsteinalp Karpathen, v. n. Hallenkau bis zur obersten O. Becraa ö. streich, über 20 km lang, durchschnittl. über 900 m.
- Jawornitz** s. Javornice, B. Semil, G. Lomnitz a. P.
- Jawornitz** s. Javornice, B. u. G. Reichenau a. K. (N O B).
- Jawornitz** s. Javornice, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Jawornitz** s. Javornice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Jaworný** s. Javorné, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Jawořky** s. Javoří, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Jawurek** s. Javůrek, B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch.
- Jazernica-Markovice** (ung. Märkfalva), Gm., Gsp. Turec, G. Stubiňanske Teplice (N S I); 153 Ew.; I. P. Ivančina; n. E. Diviaky (1 1/2 St.), Malý Čepčín.
- Jazerské** s. Jezerské, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves

- Jazlovce** (d. Jazlowitz), Gm., B. Žižkow, G. Ričan (M B); 222 č. Ew.; 1. P. Ričany; n. E. Ričany (1/2 St.).
- Jazlovce** s. Jazlovce, B. Žižkow, G. Ričan (M B).
- Jazovica** s. Jasowitz, B. Zlám, G. Prain (S W M).
- Jechnitz** (č. Jesenice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Podersam (N W B) geh., im Gesamtausmaß von 26.637 ha, mit 15.123 Ew. (d. 13.993, č. 1059, and. 71); Bev.-Zun. 193 Ew. (12%); umfaßt 41 Gemeinden (48 Ortschaften), darunter 2 Städte (Jechnitz, Scheles). J. gehört zum Kreisgerichtssprengel Brüx und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Jechnitz** (č. Jesenice), St.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (N W B); 1296 Ew., dav. 1210 d\* (1320 d., 12 č.); P.; EdL. Rakonitz (Rakonow) — Pladen — Petschau.
- Bez.-Ger., St.-A. — Ständr.; Leisten-Erz.; 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Zementwaren-Erz.; Steinsbr.; Ziegelei.
- Jeclov** (d. Jetzlau), Df., zu Velký Beranov geh., B. u. G. Iglau (S W M); 69 č. Ew.; 1. P. Velký Beranov; n. E. Luka (1 St.), Iglau (1/2 St.).
- Jehmniště** s. Gerstenfeld, B. u. G. Zlám (S W M).
- Ječovice** (d. Ječowitz), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); mit Bohdal 258 č. Ew.; 1. P. Redhošť, n. E. Mšeno (1/2 St.), Peruc (1/2 St.), Mühle.
- Jedowitz** s. Ječovice, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).
- Jesowice** s. Jasenice, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO St.).
- Jedousow** s. Jedousow, B. Pardubitz, G. Praelauč (O B).
- Jedibab** s. Jedibab, B. u. G. Kralup (N B VI).
- Jedibaby** (d. Jedibab), O., zu Dušnýk n. VI. geh., B. u. G. Kralup (N B VI); 158 č. Ew.; n. E. Vražany, Jenšovice.
- Jedlá** (d. Jedla), Df.-Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Dobrá Voda 245 č. Ew.; 1. P. Ledec; n. E. Pod Hradem (1 St.), Křenovice (1 St.).
- Jedla** s. Jedlá, B. u. G. Ledec (M B).
- Jedlan** s. Jedlan, B. u. G. Tabor (M B).
- Jedlan** (d. Jedlan), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 271 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Chotoviny.
- 2 Mühlen.
- Jedlau** s. Jedlov, B. u. G. Pilgram (M B).
- Jedli**, Jedle (d. Jeedl), Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M); 1175 Ew. (1205 č., 9 d.); (P.); 1. P. Schildberg, Mhr.; n. E. Hoštýn (1/2 St.), Schildberg, Mhr. (1/2 St.).
- Baumw.-Web.; Holzwerke-Erz.; Mühle; Sägew.; Steinsbr.
- Jedlina**, O., zu Slemena geh., B. u. G. Reichenau n. K. (N O B); 103 č. Ew.; n. E. Rychnov n. K.
- Jedlina**, Df., zu Klášterec geh., B. u. G. Senftenberg (O B); 110 č. Ew.; 1. P. Klášterec; n. E. Wichstadt (1/2 St.), Mittelwalde (1/2 St.).
- Jedlina**, Wr., zu Chejstovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 64 č. Ew.; n. E. Zdislavice (3/4 St.), Pacov (3/4 St.).
- Jedlino** s. Gollitz, B. Kaplitz, G. Grätzen (S B).
- Jedlinka** (ung. Borókás), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Š); 150 Ew.; 1. P. Nižná Poľanka n. E. Bardiov (4 St.).
- Jedlka** s. Hölitz, B. Tetschen, G. Benzen (N B V).
- Jedlov** (d. Jedlau), O., zu Mírošov geh., B. u. G. Pilgram (M B); 163 č. Ew.
- Glaschleiferi; 2 Sägewerke; Schindel-Erz.
- Jedlová** s. Schönbrunn, B. u. G. Polička (O B).
- Jedlová** s. Tanndorf, B. Sentenberg, G. Rokitzitz (O B).
- Jedlová** s. Tannenberg, B. u. G. Warnsdorf (N B V).
- Jedlová** s. Tannendorf, B. u. G. Warnsdorf (N B V).
- Jedlová** s. Nižná —, Vyšna Jedlová.
- Jedlové Kostolany** (ung. Fenyőkosztolány), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Š); 1381 Ew.; (P.); P. u. n. E. Topolčany (3 St.).
- Brk.-Bgb.; gr. Forellenzucht. Burgruine „Räuberturm“.
- Jednov** (d. Ainsersdorf), O., zu Suchdol geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 357 Ew. (346 č., 11 d.).
- Jedomšice** (d. Jedomšitz), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 577 č. Ew.; (P.); 1. P. Pozdeň; n. E. Slaný (1/2 St.); Lány (2/4 St.). — M. Steink.-Bgb.
- Jedomšitz** s. Jedomšice, B. Schlan, G. Neustraschitz
- Jedouchov** (d. Jedouchow), Df., zu Bezdřevoh geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 156 č. Ew.; 1. P. Věž; n. E. Lpa (1/2 St.), Okroulice (1/2 St.).
- Jedouchow** s. Jedouchov, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Jedousow** (d. Jedausow), Gm., B. Pardubitz, G. Praelauč (O B); mit Ločnice 467 Ew. (476 č., 5 d.); 1. P. Chotice; n. E. Chotice, Valy.
- Jedov** (d. Jedow), Gm., B. Trebitsch, G. Namiet a. d. O. (S W M); 187 č. Ew.; 1. P. Náměš nad Oslavou; n. E. Náměš n. Oslavou (1/2 St.).
- 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei.
- Jedovary** (d. Jedowar), O., zu Újezd Ostrolov geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 85 č. Ew.; n. E. Záluží-Ledenice.
- Jedovnice** (d. Jedowitz), Mkt.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 1831 Ew. (1932 č., 1 d.); P., T., F.; u. E. Blansko (2 St.).
- Wrb.; 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Ziegelei; Sandstein-Erz.
- Jedow** s. Jedov, B. Trebitsch, G. Namiet a. d. O. (S W M).
- Jedowar** s. Jedovary, B. Budweis, G. Schwinitz (S B).
- Jedowitz** s. Jedownice, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Jedrasch** s. Jedráž, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Jedráž** (d. Jedrasch), Wr., zu Svaryšov geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 20 č. Ew.; n. E. Cestice.
- Jedř** s. Jedř, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).
- Jegwitsky záves** s. Eisthaier Spitz.
- Jehlice** (d. Jehlitz), Df., zu Dolní Pfln geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B); 70 č. Ew.; n. E. Dlouhovory (1 St.).
- Jehltz** s. Jehlice, B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B).
- Jehly** s. Jedli.
- Jehnědí** (d. Jelnědí), Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Hrádek 688 č. Ew.; 1. P. Kerhartice; n. E. Brandýš n. O. (1 St.), Chotzen (1/2 St.), Ústí n. O. (1/2 St.).
- Ziegelei; 3 Steinsbr.
- Jehnědo** (d. Jelnido), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 363 č. Ew.; 1. P. Křešovice; n. E. Záhoř (2 St.).
- Jehnice** (d. Jehnitz), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); mit Mokrá Hora 972 Ew. (822 č., 11 d.); 1. P. Keckovice; EdL. Brünn — Tischnowitz (Tišnov). — Bed. Bierbr.; Mühle
- Jehnilo** s. Jehnědo, B. u. G. Pisek (S B).
- Jehnitz** s. Jehnice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Jekelawa**, Jekelsdorf s. Jaktowce, Gsp. Špiš, G. Gel'nica.
- Jekow** (d. Jekow), Wr., zu Višetice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 27 č. Ew.; 1. P. Odlochowice; n. E. Votice (2/4 St.).
- Jekow** s. Jekow, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Jelcovy Lhotky** (d. Lhotky Jetetz), O., zu Strměchy geh., B. u. G. Pilgram (M B); 53 č. Ew.; n. E. Pelhřimov (1/2 St.).
- Jelemek**, Jelemka, auch Jelenky, Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Kralovice u. Lažátska 356 Ew., dav. 18 d.; 1. P. Prachatitz; n. E. Tonetschlag.
- Jelence** (d. Jelenetz), Df.-Gm., B. u. G. Příbram (M B); 216 č. Ew.; 1. P. Dolní Hbitý; n. E. Milín (2/4 St.), Příbram (2/4 St.).
- Jelencé** (d. Jelenetsch), Wr., zu Olbramovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 35 č. Ew.; 1. P. Ouběnice; n. E. Tomice u. Votice-Veselka.
- Jelence** s. Jelence, B. u. G. Příbram.
- Jelencsch** s. Jelencé, B. u. G. Příbram (M B).
- Jelenetz** s. Jelence, B. u. G. Příbram (M B).
- Jeleni** s. Wockendorf, B. u. G. Frudenthal (W Schl).
- Jelenice** (d. Jelenitz), Df.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV); mit Vavřinec 476 č. Ew.; 1. P. Mělník 2; u. E. „Vrutice-Jelencé“ dl. Mělník — Mšeno, Mělník. — Mühle.
- Jelenice** s. Hirschdorf, B. Troppau, G. Wigetadt (M Schl).
- Jelenitz** s. Jelence, B. u. G. Melník (N B IV).
- Jelenky** u. Jelemek, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Jelenov** (d. Hirschenthal), Df., zu Čáslavsko geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 82 č. Ew.; n. E. Zdislavice (2/4 St.), Pacov (4 St.).
- Jeleny** s. Hirschov, B. u. G. Lučitz (N W B).
- Jelnek** s. Jelny, B. u. G. Polička (O B).
- Jelnyky** (d. Jelnyek), Wr., zu Starý Kamence geh., B. u. G. Polička (O B); 3 č. Ew.; 1. P. Sádek.
- Jelma** s. Melm, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Jelmo**, O., zu Libuň geh., B. Budweis, u. Lischau (S B); 186 č. Ew.; n. E. Hrdějice (1/2 St.), Č. Budejovice (1/2 St.).
- Jelms** s. Jilem, B. Datschitz, G. Tetsch (S W M).
- Jelšava** (ung. Jolava), St. m. g. M., Gsp. Gemer (M Š); 3200 Ew.; Bev.-Abn. 28 Ew. (1%); P., T., F.; EdL. Plešivec — Muráň.



Eisenbergbau (1 m., 1 kl. Betr.); Magnesit-Ind.; Viehschleifenfabr.; Mühle; Haus-Ind. (Kotzen-Erz.). — Eine der ältesten Städte des Landes; im Türkenkrieg zerstört. Seit 1826 Besitz der Coburg. Alten Stadthaus, Coburg'sches Schloß. — Gerbereten. Getreidemarkt. Obstbau, Glockenbergerel. — Stuhl.-A. Bez.-Ger. Jelšava auch Jolšva (ung. Kir Sajó), der Mittel- und Unterlauf des Murány potok.

Jelšavská Teplica (ung. Jolsvatapolczsa), Gm., Gsp. Gemer, G. Velká Revúca (M Sl); 274 Ew.; 1. P. Jelsava; EdL. Plešivec—Muráň.

Jelšez s. Jelšovec, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).

Jelšovec (ung. Jelsöcz), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 420 Ew.; 1. P. Velká; n. E. Lučenec (2½ St.), Kalanda (1½ St.).

Jemčina, Němčina (d. Gestütthof), O., zu Hatín geh., B. u. G. Neuhaus (S B); 168 E. Ew.; 1. P. Stráž; n. E. Lomnice (1½ St.), Kardašova Řečice (2½ St.).

Jemnice (d. Jemnitz), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 105 E. Ew.; 1. P. Strážek; n. E. Rožná (2 St.).

Jemnice (d. Jammnitz), St.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jammitz (SW M); 3087 Ew., dav. 44 d. (2907 E., 159 d.); P. T. F.; EdL. Mähr. Budwitz (Mor. Budejovice)—Jemnice; Bez.-Ger., St.-A. — M. Landw.-Masch.-Fabr.; Bierbr.; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei. — Schloß. Ehem. Sitz d. F. Luxemburg, umgeb. v. Markgr. Pallavicini. Geb. des Meiers Hugo Charlemont.

Jemnice (d. Jemnitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 251 E. Ew.; 1. P. u. E. Radomyšl.

Jemnice s. Gammitz, B. u. G. Plan (W B).

Jemnik s. Jemnický, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

Jemnik s. Jemnický, B. u. G. Schlan (N B VI).

Jemnický (d. Jemnik), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 218 E. Ew.; 1. P. Mladá Boleslav; n. E. Repov, Mladá Boleslav.

Jemnický (d. Jemnik), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 429 E. Ew.; 1. P. Slaný; n. E. Pchery-Saky u. Slaný.

Jemniště s. Jemniště, B. u. G. Benešov (M B).

Jemniště (d. Jemnišcht), Gm., B. u. G. Benešov (M B); mit Lisek, Sušice 353 E. Ew.; 1. P. Postupice; EdL. Benešov—Dolní Kralovice.

Jemnitz s. Jemnice, B. Neustadt, G. Bystritz (M M).

Jemnitz s. Jemnice, B. u. G. Strakonitz (S B).

Jéna (ung. Jéne), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 285 Ew.; 1. P. Siaz; n. E. Siaz (1 St.).

Jeněč s. Jeněč, B. Boskowitz, G. Blansko.

Jeněč s. Jeněč, B. Kladno, G. Úhošť.

Jeněče s. Jeněč, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).

Jenětz (č. Jeněnce), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); mit Kostial 517 Ew., davon 281 d. (442 d., 73 E.); 1. P. Trebnitz; n. E. Trebnitz Stadt.

Jene s. Jéna, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).

Jeneč (d. Jentsch), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 121 E. Ew.; 1. P. Cerná Hora; n. E. Rájec (2 St.).

Jeneč, Jeně (d. Großjeně), Gm., B. Kladno, G. Úhošť (N B VI); 1166 Ew. (1021 E., 3 d.); P.; EdL. Prag—Komotau—Eger ferner Litovice. M. Bierbr.; 2 Steinbr.

Jeneček, Malý Jeneč (d. Kleinjeně), Df., zu Hostivice geh., B. Kladno, G. Úhošť (N B VI); 148 E. Ew.

Jeneček, Malý Jeneč (d. Kleinjeně), Df., zu Litovice geh., B. Kladno, G. Úhošť (N B VI); 189 E. Ew.

Jeneschau s. Jinošov, B. Trebitsch, G. Namiet s. d. O. Jenešov s. Jinošov, B. Trebitsch, G. Namiet s. d. O. Jenerálka, Ortsteil v. Nebušice, B. u. G. Smičov (M B). — Ziegel- u. Tonwaren-Erz.

Jenewelt (č. Onen Svět), O., zu Gesen geh., B. u. G. Klattau (W B); 110 d. Ew.; 1. P. Seewiesen, Bhm.; n. E. Běšiny (2 St.).

Jenichov (d. Jenichow), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); mit Hlidsobe 442 E. Ew.; 1. P. Nebužely; EdL. Melník—Mšeno. — Steinbr.

Jenichov s. Jenichov, B. u. G. Melník (N B IV).

Jeníčková Lhota (d. Jeníčkova Lhota), Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Broučková Lhota 442 E. Ew.; 1. P. u. n. E. Chotoviny.

Jeníčkova Lhota s. Jeníčková Lhota, B. u. G. Tabor (M B).

Jenikau s. Jeníkov, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).

Jenikau s. Jeníkov, B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B).

Jeníkov (d. Jenikau), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 558 E. Ew.; 1. P. Kamenický; n. E. Hlinsko (1 St.).

Jeníkov (d. Jenikau), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); mit Dobříkovic, Nakvasovice, Paříčice, Zhoř 745 E. Ew.; 1. P. Čechtice; n. E. Zdislavice (1½ St.).

Jeníkov s. Jeníkov, B. u. G. Chotěboř (M B).

Jeníkov s. Janegg, B. u. G. Dux (N B VI).

Jeníkovce auch Jeníkov (d. Jeníkov), Wlr., zu Malčeh geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 48 E. Ew.; n. E. Chotěboř (1½ St.).

Jeníkovice (d. Jenkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); mit Cibela 892 E. Ew.; P.; n. E. Třebochovice, Bohoň. Sägewerk, 3 Ziegeleien.

Jeníkovice (d. Jenikowitz), Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 409 E. Ew.; 1. P. Chotice; n. E. Chotice, Klešice.

Jeníkovice s. Dingkowitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).

Jeníkov s. Jeníkov, B. u. G. Chotěboř (M B).

Jeníkovitz s. Jeníkov, B. u. E. Königgrätz (NO B).

Jeníkovitz s. Jeníkov, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).

Jenín s. Koteschlag, B. u. G. Kaplitz (S B).

Jeníšov s. Janssen, B. u. G. Karlshad (NW B).

Jeníšov s. Hossenreith, B. Krumau, G. Oberplan (S B).

Jeníšovice (d. Jenschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmuth (O B); mit Martinice 441 E. Ew.; (P.); 1. P. Chrostovice; n. E. Rosice Selsávký (1½ St.), Uhersko, Bhm. (1½ St.).

Jeníšovice (d. Jenschowitz), 1. Ant., Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 140 Ew. (136 E., 2 d.); P.; EdL. Libochowitz—J. (Vražany).

Jeníšovice (d. Jenschowitz), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); 734 E. Ew.; 1. P. Turnov; n. E. Turnov (1 St.). — Gr. Glasschleiferei.

Jeníšov Újezd s. Lang-Ugest, B. Dux, G. Blm (N B VI).

Jenke s. Jenkovec, Gsp. u. B. Úhořod (O Sl).

Jenkovec (ung. Jenke), Gm., Gsp. Úžhorod, B. Úžhorod (O Sl); 713 Ew.; P.; n. E. Úžhorod (2 St.).

Jehowes s. Jevíněves, B. u. G. Raudnitz (N B VI).

Jenschowitz s. Jenišovice, B. u. G. Hohenmuth (O B).

Jenschowitz s. Jenišovice, B. u. G. Melník (N B IV).

Jenschowitz s. Jenišovice, B. u. G. Turnau (N B IV).

Jenschowitz s. Jenšovice, B. Ledec, G. Unterkrálovitz.

Jenšovice (d. Jenschowitz), 2. Ant., Wlr., zu Lužec nad Vltavou geh., B. u. G. Melník (N B IV); 16 E. Ew.; P.; EdL. Libochowitz—J. (Vražany).

Jenšovice (d. Jenschowitz), Wlr., zu Křivšoudov geh., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); 39 E. Ew.; n. E. Borovsko (1½ St.).

Jenšovice s. Jenšovice, B. u. G. Hohenmuth (O B).

Jenšovice s. Jenšovice, B. u. G. Melník (N B IV).

Jenštejn s. Jenštejn, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).

Jenštejn (d. Jenstein), Mkt.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 318 E. Ew.; 1. P. Vínof; n. E. Satalice (1 St.), Chvaly-Počernice (1 St.).

Jentsch s. Jeněč, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).

Jentschitz s. Jeněč, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).

Jeřech s. Girschen, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

Jeřice, Velká Jeřice (d. Großjeřitz), Gm., B. Neupaka, G. Iloritz (NO B); 479 Ew. (475 E., 1 d.); (P.); 1. P. Hořice; E. — Mühle.

Jeřice s. Jiřice, B. u. G. Datschitz (SW M).

Jeřiček s. Jeřický, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).

Jeřický (d. Jeřiček), Df., zu Žizelovec geh., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 138 E. Ew. Mühle.

Jeřín s. Jeršín, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).

Jeřischno s. Jeřišno, B. u. G. Chotěboř (M B).

Jeřišno (d. Jeřischno), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Podhořice 361 Ew. (779 E.); 1. P. Malčeh; n. E. Závratec-Třemošnice (2½ St.), Chotěboř (2½ St.).

Jerlochovice s. Gerlsdorf, B. Neutitschein, G. Fulnek.

Jermaty s. Ermecl, B. u. G. Kaplitz (S B).

Jeřmaň, Jeřmány (d. Irzmann), Df.-Gm., B. u. G. Littau (NM); 108 E. Ew.; (P.); 1. P. Loschitz; n. E. Moravčian-Loschitz (1½ St.).

Jermanice s. Hermannsthal, B. u. G. Reichenberg (N B IV).

Jeryně s. Jarovice, Gsp. Šarš, G. Sahnov (O Sl).

Jeršein s. Jeršín, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).



**Jersice** auch Jiřice, Jeřice (d. Jersitz), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 174 č. Ew.; 1. P. Nová Růže; u. E. Dačice (1½ St.).  
Mühle; Ziegelei; Steinh. b.

**Jersin**, Jefin (d. Jersein), Gm., B. u. G. Großmeseritz (SW M); 323 č. Ew.; 1. P. Měřin; n. E. Velké Mezirříč (3 St.). — Mühle; 2 Sägewerke.

**Jerstz** s. Jersice, B. u. G. Datschitz (SW M).

**Jerusalem**, Df., zu Konětopy geh., B. u. G. Příbram (M B); 176 č. Ew.; 1. P. Milín; n. E. Milín und Příbram.

**Jesau** (č. Jožená), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 219 Ew., dav. 190 d.\* (140 d. 78 č.); 1. P. Deutch Giechdöbel; n. E. Fußdorf.

**Jeschetzitz** s. Ješetice, B. Seitan, G. Wotitz (M B).

**Jeschin** s. Ješin, B. Kralup, G. Welwarn (N B VI).

**Jeschken** (č. Ještěd), 1010 m, die höchste Erhebung des nach ihm benannten Jeschkengebirges, südwestl. von Reichenberg. Prachtvolle Fornsicht, modern geführte Wirtschaft, 28 m hoher Aussichtsturm. Jährlich bis 20.000 Besucher. 3300 m lange, 8 m breite Rodelbahn.

**Jeschkengebirge** (č. Ještědské pohorí), bildet einen Teil des aus kristallinischem Schiefer bestehenden Gürtels um die Granitmasse des Iser- und Riesengebirges und streicht von Kleinskál (Bez. Turnau) in nordwestl. Richtung bis zum Passer Kamm (südl. Grottau, Bez. Reichenberg) in einer Länge von circa 32 km. Durch die Mochelkassucht zwischen Benesch und Liebenau (Bez. Reichenberg) wird es in den kleineren südlichen und den nördl. Teil des eigentlichen Jeschkengebirges zerlegt. Erreicht ungefähr in der Mitte im Jeschken (1010 m) den höchsten Punkt bei einer durchschnittl. Höhe von 760 m. Ist bis auf den südlichsten, kahlen Teil in seinen tieferen Teilen mit Laubwald (Buche) in den höheren mit Nadelwald bedeckt. Der Name dürfte sich von dem slavischen Jesenik oder gesenček hory = Eschengebirge ableiten. — P.

**Jeschken-Lausitzgebirge** s. Lausitzgebirge.

**Jeschkersdorf** (č. Ježkov), Wlr., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 22 d. Ew.; n. E. Umlowitz.

**Jeschkowitz** s. Ježkovice, B. u. G. Wischau (M M).

**Jeschow** s. Ješov, B. u. G. Littau (N M).

**Jeschowitz** (č. Ješovice), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 203 Ew., dav. 190 d.\*; 1. P. Liboch; n. E. Liboch, Wegstädtl.

**Jeschowitz** (č. Ješovice), B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B).

**Jesof** s. Gäsing, B. Kaaden, G. Duppa (NW B).

**Jesof** s. Gäsen, B. u. G. Kaaden (NW B).

**Jesof** s. Gesseln, B. u. G. Kaaden (NW B).

**Jesof** s. Gessing, B. u. G. Luditz (NW B).

**Jesomany** (d. Jesnitzschau), B. u. G. Pardubitz (O B); EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Rositz; s. Staré Jesenčany.

**Jesenc** (d. Jessenetz), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 524 Ew. (550 č., 7 d.); P.; n. E. „Döbel-Jesenc“ dL. Proßnitz—Trieblitz (Prostějov—Třebovice).

**Jeseny** s. Jesenný, B. u. G. Semil (N B IV).

**Jeseni** s. Gosen, B. u. G. Klattau (WB).

**Jesenica** s. Malá —, Velká Jesenica.

**Jesenice** (d. Jessenitz), B. Nachod, G. Böhm. Skalitz NO B); EdL. Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Liebau s. Velká Jesenice.

**Jesenice** (d. Jessenitz), Gm., B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Zdiměřice 779 č. Ew.; P.; T.; n. E. Krč (1½ St.), Zbraslav—Záviš (1½ St.). — Ziegelei; Steinh.

**Jesenice** (d. Jesenitz), Df., zu Konětopy geh., B. u. G. Příbram (M B); 58 č. Ew.; n. E. Milín (1 St.), Příbram (1½ St.).

**Jesenice** (d. Jesenitz), Df., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Seitan (M B); 281 č. Ew.; P.; n. E. Heřmaničky-Sedlec (1½ St.).

**Jesenice** s. Gašnitz, B. u. G. Eger (NW B).

**Jesenice** s. Jechnitz, B. Fudersam, G. Jechnitz (NW B).

**Jesenice** s. Jesenice, B. Třebitzsch, G. Namiet a. d. O.

**Jesenitz** s. Jesenice, B. u. G. Příbram (M B).

**Jesenitz** Jesenice, B. u. G. Seitan (M B).

**Jesenný** (d. Jesený), Gm., B. u. G. Semil (N B IV); mit Bohušovsko 1177 Ew., dav. 18 d.; P., T.; EdL. Eisenbrod (Zeizny Brod)—Tannwald.  
Gr. Glasfabrik mit Schleiferei; Glasschleiferei; Glasschmuck-Hausind.; Bierbrauerei; Mühle; Sägewerk; Steinh.

**Jesenov** s. Jassenov Uzhorodský, Gsp. Uzhorod, G. Sobrance (O B).

**Jesenov** s. Jassenov, Gsp. Zempín, G. Humenné (O B).

**Jesenovec** s. Jassenovec, Gsp. Zempín, G. Vranov (O B).

**Jesenný** s. Jesenný, B. u. G. Semil (N B IV).

**Jeseran** s. Jerezany, B. u. G. Mähr.-Kromau (SW M).

**Jeserní stěna** s. Seewand.

**Ješetice** (d. Jeschetitz), Gm., B. Seitan, G. Wotitz (M B); mit Bálav, Hlaváčkova Lhota, Radčé und Řikov 331 č. Ew.; 1. P. Smilkov; n. E. Heřmaničky-Sedlec.

**Ješín** (d. Jeschin), Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 540 č. Ew.; 1. P. Velvary; u. E. Noutměřice, Zvoleněves, Velvary (1 St.).

**Jesinky** s. Gessing, B. u. G. Luditz (NW B).

**Jesnitzschau** s. Jesenčany, B. u. G. Pardubitz (O B).

**Ješov** (d. Jeschow), Gm., B. u. G. Littau (N M); 197 č. Ew.; 1. P. Slavětín; n. E. Litovel (2½ St.).

**Ješovce** s. Jeschowitz, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).

**Jesowal** s. Jezoval, B. Münchengrätz, G. Weißwasser.

**Jesowitz** s. Jездовice, B. Iglau, G. Triesech (SW M).

**Jessenetz** s. Jesenc, B. Littau, G. Konitz (N M).

**Jessenitz** s. Jesenice, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).

**Jessenitz** s. Jesenice, B. Königl. Weinberge, G. Eule Ještin s. Jeschken.

**Ještětice** (d. Jeschtetzitz), Df.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Boroviny und Nové Dvory 404 č. Ew.; 1. P. Solnice; n. E. Slatina-Javornice und Rychnov (1½ St.). — Mühle.

**Ještic** (ung. Jesztc), Gm., Gsp. Genier, G. Feled (SO Sl); 252 Ew.; 1. P. u. n. E. Vefadín (2½ St.).

**Jestřabi** (d. Jestřaby), Df., zu Brázka geh., B. Großmeseritz, G. Großbittsch (SW M); 81 č. Ew.; n. E. Náměš n. O. (2 St.).

**Jestřabi** (d. Jestřabi), Gm., B. u. G. Starckenbach (N B IV); 324 č. Ew.; 1. P. Poniklá; n. E. Pfiivlaka-Poniklá.

**Jestřabi** (d. Jestřabv), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 454 č. Ew.; 1. P. Hrádek; n. E. Hrádek-Slavčín (1 St.).

**Jestřabi** s. Jasterdorf, B. Neutitscheta, G. Fulek

**Jestřabi** s. Habicht, B. u. G. Olmütz (N M).

**Jestřabi** s. Jestřabi, B. u. G. Starckenbach (N B IV).

**Jestřabi Gurein** s. Kulmské Jestřabi, B. u. G. Tischnowitz (M M).

**Jestřabi Lhota** (d. Jestřabi Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); mit Volárna 1170 č. Ew.; (P.) 1. P. Ohafé; n. E. Velký Vosek (1½ St.).

**Jestřabice** (d. Jestřabitz), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 707 Ew. (708 č., 2 d.); (P.); 1. P. Koryčany; n. E. Haluzice, Buhuslavice (1 St.).

**Jestřabi Pernstein** s. Pernštýnské Jestřabi, B. u. G. Tischnowitz (M M).

**Jestřabice** s. Jestřabice, B. u. G. Gaya (SO M).

**Jestřaby** (č. Jestřebí), Rotte, zu Pelkowitz geh., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 32 d. Ew.; 1. P. Liebenau; n. E. Reichenau b. Gablonz, Radl und Liebenau.

**Jestřaby** s. Jestřabi, B. Großmeseritz, G. Großbittsch

**Jestřaby** s. Jestřabi, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk

**Jestřeb** s. Jastrebece pri Sobrancech, Gsp. Uzhorod, G. Sobrance (O B).

**Jestřeb** s. Jastrab, Gsp. Zempín, B. Lastovec (O B).

**Jestřebi** (d. Jestřebý), Gm., B. Boskowitz, G. Blausko (M M); 693 Ew. (590 č., 9 d.); 1. P. u. n. E. Ráječ. — Gr. Spiritusfabr.; 2 Steinh.

**Jestřebi** (d. Großjestřebý), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); mit Klein-Jestřebi 555 Ew., dav. 141 d.; 1. P. u. n. E. Hohenstadt (1 St.). Steinh.

**Jestřebi** (d. Haslitz), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 305 Ew. (301 č., 1 d.); 1. P. Brtnice; n. E. Bransouze-Brtnice (2½ St.), Okříšky (2½ St.).

**Jestřebi** (d. Jestřebi), Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 198 č. Ew.; 1. P. Nové Město nad Metují; n. E. Nové Město nad Metují (1½ St.).

**Jestřebi** s. Habichtstein, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).

**Jestřebi** s. Jasterdorf, B. Neutitschein, G. Fulek (NO M).

**Jestřebi** s. Jestřaby, B. u. G. Reichenberg (N B IV).

**Jestřebice** (d. Jestřebitz), Df.-Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 362 č. Ew.; 1. P. Bernardice; n. E. Veselisko-Branice.

**Jestřebice** (d. Jestřebitz), Wlr., zu Srbice geh., B. Seitan, G. Wotitz (M B); 60 č. Ew.

**Jestřebitz** s. Gestrbitz, B. u. G. Dauba (N B V).

**Jestřebitzko** s. Kleinjestřebý, B. u. G. Hohenstadt (N M).

- Jestřebie s. Jastřebie nad Toplou, Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI).
- Jestřebitz auch Gestřebitz (č. Jestřebice), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); mit Klutzen 361 Ew., dav. 303 d.\*; l. P. Oberwidim; n. E. Mšeno
- Jestřebitz s. Jestřebice, B. u. G. Mühlhausen (MB).
- Jestřebitz s. Jestřebice, B. Selčan, G. Wotitz (MB).
- Jestřebitz s. Jestřebice, B. Boskowitz, G. Blansko (MM).
- Jezenz s. Jasenov Úžhorodský, Gsp. Úžhorod, B. Sobrance
- Jezenz s. Jasenovce, Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI).
- Jezenzfremete s. Vynné Remety, Gsp. Úžhorod, B. Sobrance (OSI).
- Jezonye s. Jasenovce, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI).
- Jezte s. Jestice, Gsp. Gemer, G. Feied (SO SI).
- Jetenovice (d. Jetenowitz), Gm., Strakonitz, G. Horažďovice (SB); 265 č. Ew.; l. P. Horažďovice; n. E. Velký Bor (1 St.), Vošany (1 St.).
- Jetenowitz s. Jatenovice, B. Strakonitz, G. Horažďovice
- Jetětice (d. Jětětitz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); mit Červná 1. Ant. 603 č. Ew.; l. P. Červná; EdL. Tabor—Ražice.
- Jetětitz s. Jětětice, B. u. G. Mühlhausen (MB).
- Jetišau s. Jetišov, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).
- Jetišov (d. Jetišau), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 138 č. Ew.; l. P. Němčice; n. E. Čestice (1½ St.).
- Jetonice (d. Jetonitz), Df., zu Mřívov geh., B. u. Časlau (MB); 90 č. Ew.; n. E. Ronov nad Doubravou (1 St.).
- Jetonice s. Jetonice, B. u. G. Časlau (MB).
- Jetišbach s. Dittersbach, B. u. G. Braunau (NO B).
- Jetišhova Ves, Dittersdorf, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Jetišhovec (d. Jětšichowes), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 294 č. Ew.; l. P. Pacov; n. E. Pacov (1½ St.).
- Jetišhowitz (Jetišhowitz), Df.-Gm., B. Selčan, G. Sedlec (MB); mit Alenina Lhotka, Onuz, Javoft, Moninec, Záhoří a Kozinec und Cunkov 498 č. Ew.; l. P. Sedlec; n. E. Heřmaničky-Sedlec (1½ St.), Stupšice (2½ St.).
- Sägwerk; Ziegelei.
- Jetišhovec s. Dittersbach, R. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz.
- Jetišhows s. Jetišhovec, B. Pilgram, G. Patzau (MB).
- Jetišhowitz s. Jetišhovec, B. Selčan, G. Sedletz (MB).
- Jetšan s. Dečany, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).
- Jettenitz (č. Retenice), O., zu Nitau geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); 169 Ew. (163 d., 6 č.); l. P. Bergreichenstein; n. E. Winterberg (3½ St., Snšice (4 St.).
- Jetlau s. Jeclov, B. u. G. Iglau (SW M).
- Jevany (d. Jewan), Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkoetz (MB); 270 Ew. (306 č., 1 d.); l. P. Koštelec nad Černými Lesy (2½ St.), Ričany (2½ St.). — Sägewerk.
- Jevičko (d. Gewitsch), St.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM); 2718 Ew., dav. 188 d. (235 č., 268 d.); P., T., F.; EdL. Chornice—Velké Opatovice (Groß-Opatowitz).
- Bez.-Ger., St.-A.: Realach. — Bierbr.; Zementw.-Erz.; Buchdr.; 3 Mühlen; Sägewerk; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr.; Sander. — Hier ingerete das Entschaefer Dama, um Olmütz von der Einschließung Friedrich II. zu befreien.
- Jevičko Opat. Gewitsch, G. Gewitsch, Israelitengemeinde, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM).
- Jevišoves (d. Ješovos), Df., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 500 č. Ew.; l. P. Jenšovice; n. E. Horní Berkovice u. Jenšovice.
- Jevišovice (d. Jaispitz), St.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 1222 č. Ew.; P., T.; n. E. Grešlové Mýto (2½ St.), Znaim (3½ St.).
- 2 Mühlen; Ziegelei; Steinbruch.
- Jevišovka s. Jaispitzer Bach.
- Jevany s. Jevany, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkoetz
- Jezbin s. Jezbiny, B. Königihof, G. Jaroměř (NO B).
- Jezbiny (d. Jezbin), Df.-Gm., B. Königihof, G. Jaroměř (NO B); 552 Ew., dav. 14 d.; l. P. Jaroměř; n. E. Josefstadt-Jaroměř.
- Jezbořice (d. Jezbořitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 366 Ew.; l. P. Čepy; n. E. Klešitz. — Mühle.
- Jezbořitz s. Jezbořice, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Jezdkovice (d. Jěšchowitz), Gm., B. u. G. Tropolau (M Schl); mit Choltice 409 Ew. (423 č., 9 p.); l. P. u. n. E. Zivotice.
- Jezdovice, Jezovice (d. Jesowitz), Gm., B. Iglau, G. Triesch (SW M); 424 č. Ew.; l. P. Třest; n. E. „Sollwitz-Jesowitz“ dl. Wolfraam-Zlabings (Slavonice). — Mühle; Steinbr.
- Ježanov s. Jasenov, Gsp. Zemplín, G. Humenné (OSI).
- Ježera. Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (MM); 511 Ew. (528 č., 3 d.); l. P. Posořice; n. E. Holubice (2 St.).
- Ježerany (d. Jeseran), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 554 č. Ew.; l. P. Lodenitz bei Pohrlitz; n. E. Mähr. Kromau (2 St.).
- Ježerl s. Eisenberg, B. Komotau, G. Gürkau (NB VI).
- Ježernice (d. Ježernik), Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (NM); 941 č. Ew.; l. P. Lipník; n. E. Lipník (1½ St.), Drahotuše (1½ St.). — 2 Mühlen.
- Ježerní hora s. Osserberg.
- Ježerník s. Ježernice, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik
- Ježero, Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (MB); mit Stržkovo, Věřice, Okrouhlice 442 č. Ew.; l. P. Benešove; n. E. Struhafuv.
- Ježero Míneš s. Großer Hinzau-See.
- Ježero Laka s. Laka See.
- Ježero Rokianské s. Rachel See.
- Ježero Štrbské s. Corber See.
- Ježerské s. Ježersko, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves
- Ježersko (ung. Tavas), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (MSI); 217 Ew.; l. P. Hanušove; n. E. Spišská Belá (5 St.).
- Ježerský vrch s. Badstühl.
- Ježeví hora s. Dachberg.
- Jezina s. Jesau, B. Deutschbrod, G. Stecken (MB).
- Ježkov s. Jeschkeradorf, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Ježkova Nová Ves, Ježkova Ves (ung. Jaska-falva), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zaborckreky (S SI); 464 Ew.; l. P. Klíž Hradište; n. E. Velké Bošany (2½ St.).
- Ježkova Ves, Ježkovejsna (ung. Divékjánosi), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 183 Ew.; l. P. Nitrianske Diviaky; n. E. Nováky (2½ St.).
- Ježkovejsna s. Ježkova Ves, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI).
- Ježkovec (d. Ježkowitz), Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Vyhanice 261 č. Ew.; l. P. Láčno; n. E. Týniště (1½ St.), Boholeh (1½ St.).
- Ježkovec (d. Jeschkowitz), Gm., B. u. G. Wischau (MM); 685 Ew. (713 č., 3 d.); (P.); l. P. Druovice; n. E. Vyskov (2 St.).
- Ježkowitz s. Ježkovec, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkosteletz (NO B).
- Jezná s. Gesna, B. u. G. Mies (WB).
- Jeznice (d. Jeznitz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); mit Bazkov 218 č. Ew.; l. P. Purkarec; n. E. Temelín (2 St.), Ševtín (3 St.).
- Jeznitz s. Jeznice, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).
- Ježov (d. Ježow), B. u. G. Gaya (SO M); 861 č. Ew.; l. P. Zeranice; n. E. Víkoš Kelčany (1½ St.), Kyjov (1½ St.). — 2 Mühlen.
- Ježov (d. Ježow), Df., zu Přst geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 210 č. Ew.; n. E. Dolní Kralovice (2½ St.), Horní Ledec (2½ St.), Ledec (2½ St.).
- Ježov s. Ježov, B. u. G. Přestitz (WB).
- Ježová s. Ježová, B. Mönchengrätz, G. Weißwasser.
- Ježová s. Jczowal, B. Mönchengrätz, G. Weißwasser.
- Ježovice (d. Ježowitz), Df., zu Rataje geh., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (MB); 122 č. Ew.; n. E. Nový Dvůr, Rataje n. S.
- Ježovice s. Jasowitz, B. Znaim, G. Frain (SW M).
- Ježovice s. Jezovice, B. Iglau, G. Triesch (SW M).
- Ježovy (d. Ježow), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 339 č. Ew.; l. P. u. n. E. Švihov (1½ St.).
- Ježov s. Ježov, B. u. G. Gaya (SO M).
- Ježow s. Ježov, B. u. G. Přestitz (WB).
- Ježow s. Ježov, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Ježowal (č. Jczová), Df.-Gm., B. Mönchengrätz, G. Weißwasser (NB IV); 309 Ew., dav. 298 d.\*; l. P. Niedergruppa; n. E. Bösig (2½ St.), Belá (2½ St.), Nimes (2½ St.).
- Ježowitz s. Jezovice, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz.
- Ježve s. Neustadt, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).
- Jezvína (d. Jezvína), Wlr., zu Hrabří geh., B. u. G. Selčan (MB); 21 č. Ew.; n. E. Sedlkany (1½ St.).
- Jezvínský Gewintz.
- Jezvíny (d. Jezvin), O., zu Bazejovice geh., B. u. G. Tabor (MB); 59 č. Ew.
- Ježvina s. Jezvína, B. u. G. Tabor (MB).
- Ježvina s. Jezvína, B. u. G. Selčan (MB).

- Jibka** (č. Jivka), Df.-Gm., B. Braunau, G. Weckelsdorf (NO B); 259 Ew., dav. 254 d.; I. P. Oberwernerdorf; n. E. Matha-Mohren (1 1/2 St.), Svatoňovice-Upice (1 1/2 St.).  
Gr. Weberer mit Mangel u. Bleiche.
- Jičín** (č. Jičín), pol. Bez. (NB IV), bestehend aus d. Ger.-Bez. Jičín, Liban, Sobotka, im Gesamtumfang von 62.006 ha, mit 69.166 Ew. (č. 68.476, d. 545, and. 145); Bev.-Abn. 1360 Ew. (2%); umfaßt 136 Gemeinden (200 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 350 unfallverh. Bctr. mit etwa 2005 Arbeitern.
- Jičín** (č. Jičín), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Jičín (NB IV) geh., im Gesamtumfang von 23.831 ha, mit 33.234 Ew. (č. 32.595, d. 540, and. 99); Bev.-Abn. 935 Ew. (2 1/2%); umfaßt 57 Gemeinden (78 Ortschaften), darunter 2 Städte (Eisenstadt, Jičín). J. gehört zum Kreisgerichtsprangrenge Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.
- Jičín** (d. Jičín), St.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 10.478 Ew., dav. 151 d.; P., T., F.; EdL. Ostromej—Jičín und Jičín—Turnov.
- Jičín** (d. Jičín), St.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV). Bez.-Verw., St.-Verw., St.-A., Kr.-Ger., Bez.-Ger., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Ev.; Fin.-Bez.-Dir.; Gymn.—Gr. Masch.-Fab.; n. Schrauben-Fabr.; Metallw.-Erc.; n. Parfüm-Fabr.; Färberei; Gerberei; Buchdr.; Zement-Fabrik; 2 Sägewerke; 3 Mühlen; Basaltw.; 2 Ziegeleien. — 1932 zur Stadt erhoben: berühmte Märkte. Unter den Wartenberg u. Waldsteinschen Herren emporgeblüht. In der Gegend viele Ruinen ehem. Herrensitze. 1906 im Kriegsgebiet. — Von Touristen viel besucht (Pachower Felsen, Trostky, Großsitz). — Sommerfrische.
- Jičín** s. Jičín, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Jičína** (d. Itschina), Df.-Gm., B. u. G. Neutitschein (NOM); 452 č. Ew.; I. P. Starý Jičín; n. E. Neutitschein, Pohl (1 1/2 St.). — Mühle, Sägew.
- Jičínoves** (d. Jičínoves), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 421 Ew. (429 č., 5 d.); P.; EdL. Nymburk—Jičín.
- Jičínoves**, s. Jičínoves, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Jickovice**, früher Jckovice (d. Jckowitz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); mit Varta 502 č. Ew.; I. P. Kostelec; n. E. Vlastec (2 1/2 St.), Ostrovec (2 1/2 St.).
- Jihlava** s. Iglau, B. u. G. Iglau (SW M).
- Jihlava**, Jihlavka s. Iglava.
- Jihlavka** (d. Jhlawka), Gm., B. Iglau, G. Triesch (SW M); 621 č. Ew.; I. P. Horní Dubenky; EdL. Horní Cerekov—Veselí-Mezimostí.—Ziegelei.
- Jikev** (d. Jikew), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV); 830 č. Ew.; (P.); I. P. Ronov-Oskořinec; EdL. Nymburk—Jičín. 2 Ziegeleien.
- Jikew** s. Jikev, B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV).
- Jilem** (d. Jilem), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 305 č. Ew.; I. P. Chotěboř; n. E. Rosochatce (1 1/2 St.), Chotěboř (1 1/2 St.).
- Jilem**, Df., zu Jilemnice geh., B. u. G. Starkenbach (NB IV); 833 č. Ew.; I. P. u. n. E. Jilemnice.—Sägewerk; Sandgr.
- Jilem**, früher Jelmo, Df.-Gm., B. Datschitz, G. Telesch (SW M); 250 Ew. (265 č.); I. P. Studená; n. E. Viliměř (1 1/2 St.).  
Mühle; Ziegelei.
- Jilemnice** (d. Starkenbach), St.-Gm., B. u. G. Starkenbach (NB IV); mit Jilem 3660 Ew., dav. 17 d.; P., T., F.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pofčič u. Jilemnice—Roketnice (Rochitz)).  
Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A.—Baumw.-Web. (1 bed., 1 m., 1 kl. Betr.); Appretur; n. Bierbr.; n. Sägewerk; Buchdr.; Zementw.-Wz.; Sanier.; Steinh.
- Jilemník** (d. Hlemlík), Df.-Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); mit Schlenz 316 Kw., dav. 155 d. (Wahlst. 81 č., 72 d.); n. E. Břevnice, Pohled, Pohledčít Dvořáci.
- Jilešovice** (d. Illeschowitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 271 Ew. (247 č., 1 d., 5 p.—Wahlst.: 102 č., 80 d.); I. P. Háj; EdL. Schönbrunn-Witkowitz (Swinov—Vitkovice)—Troppau. Mühle; Sägewerk; Steinbruch.
- Jilkendorf** s. Jilkov, B. u. G. Sternberg (NM).
- Jilkov** (d. Jilkendorf), Df., zu Líbuš geh., B. u. G. Sternberg (NM); 253 č. Ew.; n. E. Štěpánov, Starnov (1 St.).
- Jilow** s. Vilov, B. Taus, G. Neugedein (WB).
- Jilmovi** (d. Jilmow), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 116 č. Ew.; I. P. Oiš; n. E. Tischnov (1 1/2 St.).
- Jilmovi** s. Jilmovi, B. u. G. Tischnowitz (M M).
- Jilov** s. Vilov, B. Taus, G. Neugedein (WB).
- Jilové** (d. Eule), St.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Kabátv. Studenc, Lukka, Podlouč, Hadřik, Zampach 2066 č. Ew.; Bev.-Abn. 109 Ew. (5%); P., T.; EdL. Cerečany—Modřany.  
Bez.-Ger., St.-A.—Bergb. auf Gold; Bierbr.; Ziegelei; Steinbr.; 2 Sägewerke.—Ehem. Goldbergbau (wieder in Aufnahme). Sommerfrische. Höchste Steinbrücke Böhmens (48 m).
- Jilové** u. Držkova (d. Jilow), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); mit Vlastibor 1120 č. Ew.; I. P. Držkov; n. E. Navarov.  
Weberei; Glascloferei; Glascsh.-Hausind.; Steinbr.
- Jilové** s. Eulav, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Jilové** s. Jilowč, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Jilovec** (d. Jilowitz), Df.-Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 147 Ew., dav. 61 d. (102 č., 59 d., 1 p.); I. P. u. n. E. Fulnek (Mhr.).—Steinbr.
- Jilovec** (d. Jilowitz), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 445 Ew.; I. P. Mezirčič; n. E. Opečno.
- Jilovice** (d. Jilowitz), Gm., B. u. G. Wittingau (S B); mit Vtška 787 Ew. (818 č., 4 d.); (P.); I. P. Borovany; EdL. Gmünd—Eger.
- Jiloviště** (d. Jilowitsch), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 227 č. Ew.; I. P. Zbraslav; n. E. Věsnory, Trnová-Měchenice und Vrané. Steinbr.
- Jilov** s. Jilové u. Držkove, B. Semil, G. Eisenbrod.
- Jilowei** (č. Jilové), O., zu Bösching geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 310 Ew. (187 d., 116 č.); n. E. Liebenau.—Mühle.
- Jilowitsch** s. Jiloviště, B. Smichow, G. Königsaal (M B).
- Jilowice**, s. Jilowice, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno.
- Jilowitz** s. Jilowice, B. u. G. Wittingau (S B).
- Jimlikov** s. Imlikan, B. u. G. Elbogen (NW B).
- Jimlín** (d. Imling), Gm., B. Suaz, G. Postelberg (NB VI); mit Nový Hrad 706 Ew. (1040 č., 10 d.); I. P. Opočno; n. E. Seměch—Jimlín dL. Rakowitz (Rakownik)—Lauu.—Mühle.
- Jimramov** (d. Ingrowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Neustadt l. M. (M M); 1341 č. Ew.; P., T.; n. E. Nové Město na Moravě (3 1/2 St.).  
Gr. Wollwaren-Fabrik; Weberei; Gerberei; Bierbr.; 4 Mühlen; 2 Sägewerke; 2 Ziegeleien; 2 Steinbrüche.
- Jimramovské Paseky** (d. Passck Ingrowitz), Df., zu Nový Jimramov geh., B. u. G. Neustadt l. M. (M M); 146 č. Ew.
- Jimramovské Pavlovice** (d. Pawlowitz Ingrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt l. M. (M M); 274 č. Ew.; I. P. Jimramov; n. E. Nové Město na Moravě (3 St.), Polička (4 1/2 St.).
- Jinačovice**, früher Inačovice (d. Inačowitz), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 531 č. Ew.; I. P. Kuřim; n. E. Cínzendorf.
- Jince** (d. Jinetz), Mkt.-Gm., B. u. G. Hofowitz (M B); mit Běřin und Rejkovice 1265 Ew. (1347 č., 1 d.); P., T.; EdL. Protivín—Zdice. M. Bierbrauerei; 2 Mühlen.
- Jindice** (d. Inditz), Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 403 č. Ew.; P.; n. E. Itáč.
- Jindřichov** (d. Heinrichsthal), Ortsteil v. Letovice, B. u. G. Boskowitz (M M); EdL. Prag—Abtsdorf (Opalov)—Brünn.
- Jindřichov** (d. Heinrichsdorf), O., zu Březka geh., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 231 č. Ew.; n. E. Náměštl. n. O. (2 St.).
- Jindřichov** (d. Heinrichswald), Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NOM); 652 Ew., dav. 21 d.; (P.); I. P. Štřítež; n. E. Bálten (2 1/2 St.), Hrauce (3 St.).
- Jindřichov** s. Hengersdorf, B. u. G. Gablonz a. N.
- Jindřichov** s. Hengersdorf, B. Jägerndorf, G. Hengersdorf.
- Jindřichov** s. Heinrichsthal, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Jindřichova Ves** s. Heinrichsdorf, B. Komotau, G. Sebestiansberg (NB VI).

- Jindřichovice (d. Jindřichowitz), O., zu Bratonicz geh., B. u. G. Blatina (WB); 120 č. Ew.; n. E. Čekanice-Mačkov, Blatná (1 St.).
- Jindřichovice (d. Jindřichowitz), Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Sluhov 323 č. Ew.; 1 P. Kolínek; n. E. Malonice.
- Jindřichovice (d. Jindřichowitz), Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SWM); 192 č. Ew.; 1 P. Zeletava; n. E. Mor. Budějovice (3½ St.), Krahlou (4½ St.). — Mühle, Sägew., Ziegelei.
- Jindřichovice s. Heinrichsgrün, B. u. G. Gralitz (NW B).
- Jindřichovice s. Jindřichovice, B. u. G. Blatina (WB).
- Jindřichowitz s. Jindřichovice, B. u. G. Klattau (WB).
- Jindřichowitz s. Jindřichovice, B. Datschitz, G. Teitsch
- Jindřichův Hradec (d. Neuhaus), St.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 9590 Ew., dav. 239 d.; P., T., F.; EdL. Horní Čerekev—Veselí-Mezimostí, J. H.—Nová Bystřice (Neubistritz) und J. H.—Obratany (Wobratein): „Jindřichův Hradec = Neuhaus“.
- St.-Verw., St.-A., Bez.-Gr., Gr.-K.-Ev.; Gymn. — Gr. Stumpf-Fabr.; Konfektion; Schuhfabr.; Permut-terknopf-Erz. (1 gr., 1 kl. Betr.) Stärkefabr.; Läckr-Fabrik; Kamm-Erz.; 2 Sägewerke; 2 Mühlen; 1 gr., 1 kl. Ziegelei; 2 Steinbrüche; Elektr.-Werk.
- Jindřih s. Heinrichschlag, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Jince s. Jince, B. u. G. Hořowitz (MB).
- Jinetz s. Jince, B. u. G. Hořowitz (MB).
- Jinín (d. Jinfín), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); 296 č. Ew.; 1 P. Strakonice; n. E. Stáček.
- Jinoně s. Jinoň s. Reifträger.
- Jino (d. Jino), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); mit Stropčice 279 č. Ew.; 1 P. Svihov; n. E. Cervené Poříčí, Borovč. — Mühle; Sägewerk.
- Jinočany s. Jinočany, B. Kladno, G. Unhošť (NB VI).
- Jinočany (d. Jinočán), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (NB VI); 704 č. Ew.; 1 P. Újezd pod Kladnem; n. E. Zubzany, Újezd pod Kladnem. Gr. Eisenberg.
- Jinolice (d. Jinolitz), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 229 č. Ew.; 1 P. Zelenice; EdL. Jičín—Turnov (Turnau).
- Jinoltz s. Jinolice, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Jinonice (d. Jinoňitz), Gm., B. u. G. Smichov (MB); mit Butovice 2260 č. Ew.; Bev.-Zun. 25 Ew. (1½%); P.; Praha 61; EdL. Prag—Hostivitz (Hostivice). Zu Groß-Prag einbezogen. Maach.-Fabr.; gr. Autofabrik; 5 Sandgr.
- Jinonitz s. Jinoňice, B. u. G. Smichov (MB).
- Jinoň s. Jinoň s. Reifträger.
- Jinoň s. Jinoňice, B. u. G. Benešau (MB).
- Jinoňice (d. Jinoschitz), Gm., B. u. G. Benešau (MB); mit Lištěnce, Miroslav, Opřevce, Vrbětin 475 č. Ew.; 1 P. Ouběnice; n. E. Tomice, Bystřice.
- Jinošov, Jenešov (d. Jeneschau), Gm., B. Trebitsch, G. Náměst, a. d. O. (SWM); 305 č. Ew.; 1 P. Náměst u. Oslavou; n. E. Náměst n. Oslavou (1½ St.). — 2 Ziegeleien.
- Jiratice, Jratice (d. Jratitz), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SWM); 115 č. Ew.; 1 P. Police; u. E. Jemnice (1½ St.).
- Jiřetice (d. Jiřetitz), O., zu Neustupov geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 188 č. Ew.; 1 P. Neustupov; n. E. Wotitz (2 St.), Stupčice (2½ St.). — Mühle; Ziegelei.
- Jiřetice (d. Jiřetitz), Df., zu Čepřejice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 149 č. Ew.; 1 P. Dub; n. E. Nišovice-Račín (1½ St.), Bavorov (2 St.).
- Jiřetín s. Georgenthal, B. Gablonz a. N., G. Tannwald
- Jiřetín s. Sankt Georgenthal, B. u. G. Warasdorf (NB V).
- Jiřetitz s. Jiřetice, B. Selčan, G. Wotitz (MB).
- Jiřice (d. Jiřitz), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB); 498 Ew. (421 č., 3 d.); 1 P. Kostelec nad Labem; EdL. Brandýs—Neratovice. — Steinbr.
- Jiřice (d. Jiřitz), Gm., B. u. G. Humpolec (MB); 915 č. Ew.; (P.); 1 P. u. n. E. Humpolec.
- Jiřice (d. Jiřitz), Df., zu Renějov geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB); 161 č. Ew.; n. E. Želivec, Zruč.
- Jiřice (d. Jiřitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SWM); 142 č. Ew.; 1 P. Hostim; n. E. Grešlov Mýto (1 St.).
- Jiřice (d. Jiřitz), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 460 č. Ew.; 1 P. Staré Benátky; n. E. Lysá (1½ St.).
- Jiřice s. Jeršice, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Jiřice s. Georgendorf, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Jiřice s. Irritz, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Jiřičkov (d. Jiřičkow), O., zu Světlá geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 265 č. Ew.; 1 P. Světlá; n. E. Kriesdorf (1½ St.).
- Jiřičkov s. Jiřičkov, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Jiřičký (d. Jiřitz), Df., zu Křelovice geh., B. u. G. Pilgram (MB); 91 č. Ew.; n. E. Dolní Kračovice (3 St.), Humpolec (3½ St.), Pelhřimov (3½ St.), Pačov (3½ St.).
- Jiřičná (d. Köhlendorf), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); mit Kojšice, Loučová, Nová Vtška und Světlá 419 Ew., dav. 72 d.; 1 P. Petrovice; n. E. Hrádek (1½ St.), Sušice (2 St.). 2 Sägewerke; Bierbr.
- Jiřikov (d. Jiřikow), Gm., B. Caslau, G. Habern (MB); 213 č. Ew.; 1 P. Kámen; n. E. Světlá (2½ St.), Leština (2½ St.).
- Jiřikov (d. Georgendorf), Df., zu Dolní Újezd geh., B. u. G. Leitomischl (OB); 165 č. Ew.; n. E. Trzék (1½ St.).
- Jiřikov s. Gršic, B. u. G. Rösnerstadt (NM).
- Jiřikovec (d. Jiřikowitz), Wlr., zu Smilow geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 33 č. Ew.
- Jiřikové Údolí s. Georgenthal, B. Budweis, G. Schweitz
- Jiřikovice (d. Jiřikowitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 705 č. Ew.; 1 P. Slapanice; n. E. Puntovice, Blažovice. — Mühle, Ziegelei.
- Jiřikovice (d. Jiřikowitz), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (MM); 272 č. Ew.; 1 P. Nové Město na Moravě; n. E. Radňovice.
- Jiřikow s. Jiřikow, B. Caslau, G. Habern (MB).
- Jiřikowitz s. Jiřikovice, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).
- Jiřikowitz s. Jiřikovice, B. u. G. Neustadt i. M. (MM).
- Jiřikowitz s. Jiřikovec, B. Selčan, G. Wotitz (MB).
- Jiřín (d. Jifin), O., zu Ouběnice geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 212 č. Ew.; 1 P. Ouběnice; n. E. Tomice u. Votice-Veselka (1 St.).
- Jiřin s. Jiřina, B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB).
- Jiřin s. Irchinga, B. Deutschbrod, G. Stecken (MB).
- Jiřina (d. Jiřin), Df., zu Čelakovice geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB); 432 č. Ew.
- Jiřitz s. Jiřice, B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB).
- Jiřitz s. Jiřice, B. u. G. Humpolec (MB).
- Jiřitz s. Jiřice, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV).
- Jiřitz s. Jiřice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB).
- Jiřitz s. Jiřičký, B. u. G. Pilgram (MB).
- Jirkašov (d. Jirkalov), Ortst. v. Stachy, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB). — Sägew.
- Jirkašov s. Jirkašov, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).
- Jirkov (d. Jirkow), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); mit Radčice 832 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Zelený Brod. — Mühle.
- Jirkov s. Gärkau, B. Komotau, G. Gärkau (NB VI).
- Jirkov s. Jirkov, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Jirna s. Gtrna.
- Jirna s. Jirny, B. u. G. Brandeis a. d. E.
- Jirny früher Veliké Jirny (d. Großjirna), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB); mit Nové Jirny 1388 Ew. (1419 č.); P.; n. E. Mestčice, Lázně Ostrov, Jirny Koloděj.
- Jirou s. Jurau, B. Kaaden, G. Duppan (NWR).
- Jirovice (d. Jirowitz), Gm., B. u. G. Benešau (MB); mit Chvojen, Hürka, Jarkovice, Semovice 589 Ew. (585 č., 4 d.); 1 P. Benešov; n. E. Bystřice, Benešov.
- Jirowitz s. Jirovice, B. u. G. Benešau (MB).
- Jiřské s. Gešürzen, B. u. G. Mies (WB).
- Jirsko, Rotte zu Sezemice geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 13 č. Ew.; 1 P. Sviňany-Podolí (1 St.).
- Jirsko, Wlr., zu Sviňanský Újezd geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 28 č. Ew.; n. E. Sviňany-Podolí (1½ St.).
- Jistebnice (d. Jistebuitz), St.-Gm., B. u. G. Tabor (MB); 1348 č. Ew.; P., T.; EdL. Tabor—Ražice. Bierbr.; 2 Mühlen; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr.
- Jistebník s. Stěbáň, B. Wagstadt, G. Königberg (MSchl).
- Jistebnitz s. Jistebnice, B. u. G. Tabor (MB).
- Jistebnsko s. Gistel, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).
- Jistec (d. Jistetz), Rotte, zu Vráž geh., B. u. G. Pisek (SB); 15 č. Ew.
- Jistaj s. Gistel, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).
- Jistěpny s. Giesdorf, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Jistetz s. Jistec, B. u. G. Pisek (SB).

- Jiterní Ves** (d. Gereutersdorf), Df., zu Kramolín geh., B. u. G. Wittgang (SB); 107 č. Ew.
- Jitkau** s. Jitkov, B. u. G. Chotěboř (MB).
- Jitkov** (d. Jitkau), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (MB); 501 č. Ew.; 1. P. Česká Bělá; n. E. Sobínov (1 St.).
- Jitroně** s. Gereuthera, B. Kaplitz, G. Gratzen (SB).
- Jivany** (d. Jiwan), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 178 č. Ew.; 1. P. Libuň; Edl. Jičín—Turnov (Turnau). — Mühlic.
- Jivany** s. Giban, B. u. G. Mies (WB).
- Jivavá** s. Giban, B. u. G. Sternberg (NM).
- Jiví** (d. Jiwi), Df., zu Smilkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 71 č. Ew.
- Jivina** (d. Jiwina), O., zu Vlastibořice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 156 č. Ew.
- Jivina** (d. Jiwina), Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 434 č. Ew.; 1. P. Klášter; n. E. Mnichovo Hradiště (1½ St.).  
Ziegelei; Steinh.
- Jivina** (d. Jiwina), Df., zu Troskovic geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 47 č. Ew.; n. E. Borek-Trosky.
- Jivina** (d. Iwina), Gm., B. Rokytzan, G. Zbivoř (WB); 347 č. Ew.; 1. P. Komárov; n. E. Cerkovice (1½ St.), Mýto (1½ St.).
- Jivlany** s. Giban, B. u. G. Mies (WB).
- Jivka** s. Jibka, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B).
- Jivno** (d. Jiwno), Gm., B. Budweis, G. Lischau (SB); 288 č. Ew.; 1. P. Rudolfov; n. E. Č. Budějovice (1½ St.).
- Jivová** s. Giban, B. u. G. Sternberg (NM).
- Jívoví** (d. Iwowy), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SWM); 347 č. Ew.; 1. P. Křížanov; u. E. Velké Meziříčí.
- Jivan** s. Jivany, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV).
- Jiví** s. Jiví, B. Selčan, G. Wotitz (MB).
- Jivina** s. Jivina, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Jivina** s. Jivina, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Jivina** s. Jivina, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Jivno** s. Jivno, B. Budweis, G. Lischau (SB).
- Jizbice** (d. Jizbitz), Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 341 č. Ew.; 1. P. Staré Město nad Metují; n. E. Nachod (1 St.).
- Jizbice** (d. Jizbitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nimbürg (NB IV); mit Jizbická Zavadilka 367 č. Ew.; 1. P. Vlkava; n. E. Stráky, Vlkava.
- Jizbická Zavadilka** (d. Jizbitzer Zavadilka), Df., zu Jizbice geh., B. Poděbrad, G. Nimbürg (NB IV); 127 č. Ew.
- Jizbisko** s. Stubendorf, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz
- Jiznitz** s. Jizbice, B. Poděbrad, G. Nimbürg (NB IV).
- Jiznitz** s. Jizbice, B. u. G. Nachod (NO B).
- Jizbitzer Zavadilka** s. Jizbická Zavadilka, B. Poděbrad, G. Nimbürg (NB IV).
- Jizera** s. Iser bzw. Große Iser.
- Jizarka** s. Kleine Iser.
- Jizerní Vtelnó** (d. Iserwtelno), Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (NB IV); mit Stránov 690 č. Ew.; 1. P. Krnsko; n. E. Stránov-Krnsko.
- Jizeradoll** s. Reky, B. u. G. Semil (NB IV).
- Jizerské hory** s. Isergebirge.
- Jičná** (d. Jižna), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB); mit Cervená Lhota 423 č. Ew.; 1. P. Deštná; n. E. Kardašová Řečice (1½ St.).
- Jična** s. Jičná, B. u. G. Kamenitz a. L. (MB).
- Joachimsherg**, 467 m, n. Lobendau, Bez. Schluckenau.
- Joachimsherg**, Df., zu Schneekendorf geh., B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V); 239 d. Ew.  
Mühle; m. Möbelfabr. (Näheres s. Anhang S. I); m. Gießerei u. Masch.-Fabr. — Sommerfrische in nächster Nähe des Tolzberges, von dem fischreichen Jungfernbache durchflossen.
- Joachimshof** s. Jáchymov, B. u. G. Littau (NM).
- Joachimshof** s. Jáchymov, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SWM).
- Joachimsthal** s. Sankt Joachimsthal, B. u. G. St. Joachimsthal (NB B).
- Johbo** s. Pravrovec, Gsp. Zemplin, B. Medzil Laborec (OSI).
- Jobova Lhota** (d. Jobova Lhota), Df., zu Předmostí geh., B. u. G. Polička (OB); 143 č. Ew.
- Jobova Lhota** s. Jobova Lhota, B. u. G. Polička (OB).
- Jocheš** s. Jagdhaase, B. u. G. Jägerndorf (M Schl.).
- Jodlhäuser**, O., zu Humwald geh., B. Prachatitz, G. Wallern (SB); 55 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Hintzing-Schönau.
- Jogedorf** (č. Jakubčovice), Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 269 Ew., dav. 257 d.\*; P., T., F.; Edl. Zauchtel—Bautsch.  
Eisenw.-Fabr.; gr. Steinnuskopf-Fabr.; Mühle; 2 Steinh.
- Johannestál** s. Johannesthal, B. Jägerndorf, O. Hennerdorf.
- Johanka** (d. Johausendorf), O., zu Kamenice n. L. geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB); 21 č. Ew.; n. E. Kamenice n. L.
- Johanka** s. Johannaburg, B. Freiwalddau, G. Weidenau
- Johannaburg** (č. Johanka), Df., zu Altrothwasser geh., B. Freiwalddau, G. Weidenau (W Schl); 43 d. Ew.; 1. P. Altrothwasser; n. E. Weidenau, Großkuzendorf (Preuß. Schlesien).
- Johannesberg** (č. Janovice), Df.-Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 238 Ew., dav. 223 d.\*; 1. P. Braunau—Ülberg; n. E. Hermsdorf—Ülberg (1 St.). — Zollamt.
- Johannesberg** (č. Honsberk), Mkt.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); mit Grafendorf 2414 Ew., dav. 2343 d.\*; P.; n. E. Gablonz a. N. (1½ St.), Gablonz-Brandl (1½ St.), Endstation der elektr. Straßenbahn Gablonz a. N.—Johannesberg.  
Gr. Glasfabrik; Pappfabrik; Mühlenbau; 2 Brett-sägen; 1 Baumwollballspinnerei; Glaschmuck-Haus-industrie (gegen 80 Betr.). — Sommerfrische, 500 m hoch, in einem herrlichen, rings von hohen Laub- u. Nadelwäldern begrenzten, nach Süden geöffneten Tale, am Südhänge der 859 m hohen Königshöhe. Elektr. Straßenbahn nach Gablonz. Ausgedehnter Rodesp. aussichtspunkte: Königshöhe, Seibthäuel, Bramberg, der schöne Dorntstein m. Kreuzgang u. schönem Brunnen.
- Johannesberg**, O., zu Großschönau geh., B. Schluckenau, G. Hainspach (NB V); 179 d. Ew.; n. E. Schönau.
- Johannes-Berg**, 288 m, w. d. Pollauer Geb., ö. Dürnbolz (nw. Nikolsburg).
- Johannesberg**, 947 m, Ausläufer des Riesengeb. zwischen Elbe u. Kl. Iser, nw. v. Hoheneibe.
- Johannesberg**, 698 m, im einspringenden Winkel der Landesgrenze, nordöstl. Trautenau gelegen.
- Johannesberg**, 339 m hohe Erhebung des nach Schlesien eintretenden Reichensteiner Gebirges, gekrönt v. d. altertümlichen Schloßbau Sommerresidenz des Fürstbischofs von Breslau. Hier verlebte der heimische Dichter Frh. v. Zedlitz seine Jugendjahre. Eichendorff weilt oft daselbst.
- Johannesberg** s. Svätý Jan, B. Budweis, G. Schwinitz (SB).
- Johannesdorf**, Df., zu Bürgstein geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); 738 Ew. (735 d.).  
Glasveredlung (Haus-ind.).
- Johannesdorf**, Df., zu Welletschin geh., B. Podersam, G. Jechnitz (NB V); 102 d. Ew.
- Johannesdorf**, Df., zu Gottschau geh., B. u. G. Plan (WB); 78 d. Ew.; 1. P. Plan; n. E. Bruck am Hammer, Josefihütte.
- Johannesdorf** s. Janová, B. Wagstadt, G. Königsberg
- Johannesdörfel** (č. Janoves), Df., zu Untersinet-schlag geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 79 d. Ew.; 1. P. Zettwina, Bhm.; n. E. Zartlesdorf (2 St.).
- Johannesgunst**, Df., zu Hermannseifen geh., B. Hoheneibe, G. Arnau (NB IV); 160 Ew. (159 d.); n. E. Arnau (1½ St.), Jungbuck (1½ St.).
- Johanneshütte**, Wlr., zu Schwanebrücll geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 78 d. Ew.
- Johannesruh**, 1. Ant., Gm., zu Niedertal geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 131 Ew. (125 d., 6 č.); n. E. Gratzeu (1½ St.), Petersin (1½ St.).
- Johannesruh**, 2. Ant., Rotte, zu Schors geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 112 Ew. (110 d., 2 č.); n. E. Petersin.
- Johannesruh**, 3. Ant., Rotte, zu Wienau geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 22 d. Ew.  
2 Ziegeleien.
- Johannesthal** (č. Janov), St.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hennerdorf (M Schl); 1073 Ew., dav. 1032 d.\*; P. Janov u. Jindřichova (Johannessthal)\*, T., F.; n. E. Hennerdorf.  
2 Gerbereien; Handschuh-Näherer; Mühle; Sägewerk; Elektr. Wk. — Sommerfrische.
- Johannesthal** (č. Janské údolí), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (SB); mit České Chalupy, Grabenhäuser, Jaronin, Kugelweid, Oberhäuser, 1082 Ew., dav. 807 d.\* (927 d., 133 č. — Wahlst.: 407 d., 106 č.); 1. P. Brloh; n. E. Kfemze-Mříč.

- Johannesthal** (č. Janovy Hutě), Wlr., zu Buchers geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 86 d. Ew.; n. E. Steinbach-Großpertholz (2½ St.), Zarlitzsdorf (4½ St.).
- Johannesthal** (č. Janův Důl), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 291 Ew., dav. 229 d.\*; l. P. Oschitz; u. E. Kriesdorf (1½ St.).
- Johannesthal** (č. Janův Důl), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 1688 Ew., dav. 1533 d.\*; P.; n. E. Reichenberg; Oberrosenthal-Johannesthal dL. Reichenberg—B. Leipa—(Leitmeritz—Teplitz).  
Gr. Möbelfabr.; Glasschleiferei; Appret.-Anst.; Ofenfabrik; Chem.-Fabr.; Spiralfodern-Erz; Feilfabrik; Mühle; Sägewerk.
- Johannesthal** s. Janov B. u. G. Itakowitz (N B VI).
- Johannesthal** s. Janoušov, B. Hohenstadt, G. Schildberg
- Johannsdorf** s. Johanka, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Johannisbad** (č. Janské Lázně), Mkt.-Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 294 Ew., dav. 276 d.\*; P., T., F.; EdL. Trautenau—Freiheit—Johannisbad.  
Der Gruppe der Wildbäder angehörig, in unmittelbarer Nähe der preuß.-schles. Grenze und der Schneekoppe, in einer Höhe von 600 bis 700 n. d. M., subalpines Klima, prächtvoller 90 Joch großer Kurpark, von alten Buchen und Nadelbäumen sowie breiten, gutgehaltene Wegen durchzogen. (Das „Gasteln des Riesengeb.“) Ungemein mächtige radioaktive Thiermalquelle, zur Klasse der sogenannten Akrothoerme gehörlg, wie Gasteln, Landeck, Wildbad u. dgl., welche mit einer Temperatur v. 29° C unter Gasbildung hervorbrudet. Ferner Warmbäder, elektrische Kohlensäure-, Kohlensäure Sool-, Kiefernmoor- und Kohlensäure Kiefernmoorbäder. Desgleichen zwei Eisenquellen, welche eine sehr günstige Kombination mit den anderen natürlichen Kurmitteln Johannisbads abgeben. Johannisbad ist auch ein idealer Winterportplatz mit herrlichem Skigelände und mehreren gutepflegten, bis 7 km langen Rodelbahnen. Eigene Sprungbühnenanlage. Elektrischer Rodelaufzug von 850 m Länge. Skikurse. Jahresbesuch über 8000 Gäste. (Näheres s. Bäderatlas.)
- Johannisberg** s. Kopeček Svatoš Jana, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Johannisbrunn** (č. Janské Koupele), Ortsteil von Altschdorf, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); P., T., F.; EdL. Zauchtel—Bautsch—Wigstadt—Johannisbrunn.  
Das Stahlbad J. (Meischer Bad) liegt im idyllischen Moltratal. Seine heilkräftigen kohlensäurehaltigen Quellen haben durch Erbohung und Neufassung, Einbeziehung der Wasserbehandlung, Aufstellung eines Inhalationspavillons, Einführung von Terralinen nach Prof. Ortel, Regelung der Mineralbrunnenversendung, Aufführung eines allen Anforderungen genügenden, elektrisch beleuchteten neuen Kurhauses und Baderestaurants und Anlegung einer Wandelbahn an Bedeutung gewonnen. Wasserheilstaht, Trinkkuren.
- Johannisfeld** s. Zádky, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Johanniskirchli**, Wlr., zu Schneiderhof geh., B. Taus, G. Neugedein WB); 18 d. Ew.
- Johannisstein**, 604 m, (Lausitzer Geb.). Grenzberg zw. Krombach u. Oybin (Sachsen). Aussicht.
- Johann-Maria-Schacht**, EdL. Mähr. Ostrau (Mor. Ostrava) Karwin.
- Johannowa** s. Johanová, B. u. G. Wsetin (NO M).
- Johannsdorf** s. Janoves, B. u. G. Meinitz (N B IV).
- Johannsdorf** s. Janovec, Gsp. Spiš, G. Levoča (M St).
- Johanová** (d. Johannowa), Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 636 d. Ew.; (P.); l. P. Vsetin; EdL. Wsetin—Groß-Karlowitz (Vsetin—Velká Karlovic). — Steinbr.
- Johnsbach** s. Jonsbach, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz
- Johnsdorf**, Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Großrudert 303 Ew., dav. 299 d.\*; l. P. u. n. E. Graber.  
Mühle. — Bereits 1399 urkundl. erwähnt, eingebettet in einen färlmchen Obstgarten, bekannte Sommerfrische.
- Johnsdorf**, Gm., B. u. Deutsch-Gabel (NB V); 320 Ew., dav. 317 d.\*; l. P. u. n. E. Ringelshain. — Deckenweberei.
- Johnsdorf** (č. Habovice), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V); 337 Ew., dav. 325 d.\*; l. P. Gartzitz; n. E. Tellnitz (l. St.), Aussig (1½ St.).
- Johnsdorf** (č. Janůvky), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 426 Ew., dav. 420 d.\* (449 d., l. E.); l. P. Krónau b. Mähr. Trübau; n. E. Brüsau-Brünlitz (1½ St.).
- Steink.-Bgb.; m. Tonbergbau, Tonputzerei; Chamottebrennerei.
- Johnsdorf** (č. Janov), Gm., B. Brüx, G. Oberleutendorf (N B VI); mit Einsiedl, Kreuzweg, Launitz 1469 Ew., dav. 1332 d.\*; P. Janov v. Krusných horách (Johnsdorf im Erzgebirge), T.; EdL. Bodenbach—Komotau.  
Spiew.-Erz. (4 Betr.); Sägewerk; Mühle; Schotterbr.
- Johnsdorf** (č. Janšov), Df.-Gm., B. u. G. Rümerstadt (N M); mit Rosendorf 1100 Ew., dav. 1175 d.\*; l. P. Janowitz; n. E. Rümerstadt.  
M. Appretur-Anst.; m. Eisenfä.; Ölmühle; gr. Holzspulen-Erz.-Mühle.
- Johnsdorf** (č. Janovice), Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 577 Ew., dav. 576 d.\*; l. P. Oberwernersdorf; EdL. Wekelsdorf—Trautau—; „Johnsdorf-Ilottendorf“—Janovice-Hodkovic“.  
Sägewerk; Mühle; Flachsbrecherei.
- Johnsoppe**, 1042 m, im mittleren Böhmischen Kamm, südwestl. Krónstadt, Bez. Neustadt.
- Johrnisdorf** (č. Trémešok), Ortsteil von Königsgrund-Schönbrunn, B. u. G. Mähr. Schönberg. Mälzerei. — Schloß mit sehenswerten reichen Portale aus dem Jahre 1587.
- Jóka** (ung. Jóká), St., Gsp. Bratislava, G. Šamorín (SW Sl); 2785 Ew.; Bev.-Zun. 150 Ew. (6%); P., T., F.; n. E. Senec (3 St.).
- Jokelsdorf** (č. Jakubovice), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 246 Ew., dav. 231 d.\*; (P.); l. P. Landskron, Bhm.; n. E. Landskron, Bhm. (1½ St.).
- Jokelsdorf** s. Jakubovice, B. Hohenstadt, G. Schildberg
- Jokes** (č. Jakubov), Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NB B); 718 Ew., dav. 717 d.\*; l. P. u. n. E. Wikwitz.  
Bed. Porzellanfabrik, Mühle, 3 Ziegeleien.
- Jokesberg**, 1057 m, nördl. Blöckensteingeb., a. r. Moldauufer, s. Wallern.
- Jóká**, Gipfel des Brezovogebirges mit den Trümmern der Burg Jóká u. einer Höhle. In der Nähe das berühmte Jókóer Wasser, erfrischend, nie aufliegende Quelle.
- Jóká** s. Dobrá Voda, Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl).
- Jókát** s. Kút, Gsp. Nitra, B. Holtě (SW Sl).
- Jókát** s. Dobrá, Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl).
- Jóless** (ung. Jólész), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 413 Ew.; l. P. Krásnohorské Podhradie; n. E. Rožňava (1 St.).
- Jólész** s. Jolts, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Jolts** s. Jelšava, Gsp. Gemer (M Sl).
- Joltsapetz** s. Joltsvácká Teplica, Gsp. Gemer, G. Velká Revúca (M Sl).
- Jonsbach** auch Johnsbach, Df.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); 466 Ew., dav. 453 d.\*; (P.); l. P. B.-Kamnitz; n. E. Rabstein.  
Baumw.-Fabr.; Ölmühle; Schieferatfel-Erz.; 2 Steinbr.
- Jonsdorf** (č. Janov), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); 998 Ew., dav. 983 d.\*; l. P. Herruskretsehen; n. E. Schóna i. S. — Schiffbau.
- Jopatak** s. Malinec, Gsp. Novohrad, G. Lučence (SO Sl).
- Jörgstein**, 722 m, südwestl. Vorland d. Isergeb., nordöstl. Katharinhütte bei Reichenberg.
- Josefihütte** (č. Josefova Huf auch Josefina Huf), Ortsteil v. Pawlowitz, B. u. G. Plan (W B); P.; EdL. Gmünd—Eger.  
Bed. Papier- u. Cellulosefabrik.
- Josefodol** (d. Josefthal b. Swětla), Ortsteil v. Kunemil, B. Časlau, G. Habern.  
Bed. Glashütte.
- Josefodol** s. Josefthal, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).
- Josefodol** s. Josefův Důl, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Josefov** (d. Josefodol), Gm., B. Neustadt i. M.; G. Bystřitz (M M); 182 d. Ew.; l. P. Bystřice n. P.; n. E. Rožná.
- Josefov** (d. Josefodol), O., zu Horka geh., B. u. G. Časlau (M B); 324 d. Ew.; n. E. Kladruby (1½ St.), Časlav (2½ St.).
- Josefov** (d. Josefodol), Df.-Gm., B. u. G. Göding (SO M); 284 d. Ew.; l. P. Dolní Bojanovice; n. E. Lužice.
- Josefov** (d. Josefstadt), St.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 6809 Ew., dav. 475 d.; P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg und Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Liebau.  
Gr. Baumw.-Spinn. u. Web.; m. Bierbr.; Marmeladen-Erz.; Elektr.-Wk.

- Josefová s.** NeuJosefsthal, E. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Josefova Huf s.** Josefbütte, B. u. G. Plan (W B).
- Josefovce** (d. Josefodorf), Df., zu Klimkovicce geh., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 306 Ew. (277 č., 18 d., 5 p.); (P.); I. P. Klimkovicce.
- Josefovce, Nový Dvůr** (d. Josefsburg), Df., zu Hrabý geh., B. u. G. Troppan (M Schl); 174 č. Ew.; u. E. Háj.
- Josefovce s.** Josefovce, B. u. G. Troppan (M Schl).
- Josefschlag**, Df., zu Böhunzeil geh., B. u. G. Wittingau (S B); 401 Ew. (395 d., 6 č.).
- Josefsdorf**, Df., zu Langenau geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); 213 Ew. (202 d., 11 č.); I. P. Sonneberg; n. E. Langenau.
- Josefsdorf**, Df., zu Wehrh geh., B. u. G. Falkenau (N W B); 175 d. Ew.
- Josefsdorf s.** Josefov, B. Neustadt I. M., G. Bystritz
- Josefsdorf s.** Josefov, B. u. G. Caslau (M B).
- Josefsdorf s.** Josefov, B. u. G. Göding (80 M).
- Josefsdorf s.** Josefovce, B. Wagstaut, G. Königsberg
- Josefsöhne**, Df., zu Anseith geh., B. Hohenelbu, G. Arnau (N B IV); 223 d. Ew.; n. E. Mastig.
- Josefstad s.** Josefov, B. Königshof, G. Jaroměř (N O B).
- Josefsthal** (č. Josefodol). Mkt.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 1702 Ew., davon 1672 d.\*; P., T., F.; EdL. Morchenstern-Albrechtisdorf; „Josefsthal-Maxdorf = Josefodol-Maxov“.
- Bed. Glasfabrik; Glasschmuck-Hausindustrie (gegen 80 Betr.); Brettsäge; Wassergaerwerk — Sommerfrische 561 m hoch, geschützte Lage, Freibäder. Ausflüge in den Hayerwinkel, zum Tannwasserfall, auf den Huttenberg, auf die Heinrichsböhe, nach Karlsberg, auf den Buchberg, nach Wittichaus. Lebhafter Wintersport u. a.
- Josefsthal**, Df., zu Glöckelberg geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 295 d. Ew.; n. E. Oberplan (1 St.). Bed. Glashütte; Torfstich; Sägewerk.
- Josefsthal**, Ortsteil v. Böhmischdorf, B. u. G. Tachau (B W.). — Spiegelglasfabrik.
- Josefsthal s.** Světlá s. Josefodol, B. Caslau, G. Habern
- Josefsthal s.** Josefův Důl, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Josefsthal s.** Juskova Velá, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O S).
- Josefstal**, das Hebliche, vom Kritzeinbach bei Adamatthal gebildete Tal mit der Evagrote und der Bezcalka.
- Josefswille**, O., zu Franzenthal-Ulgersdorf geh., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 116 d. Ew.; I. P. u. n. E. Bensen.
- Josefův Důl**, auch Josefodol (d. Josefsthal), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 317 Ew., dav. 68 d. (257 č., 141 d.); P. Josefův Důl u. Kosmonos; EdL. Věstaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach.
- die Unt. der Ver. Textil- u. Druckfabriken, die größten Kätdruckereien d. Republik (mit den Spinnerien in Grottau üb. 2000 Arb.).
- Joslowitz** (č. Jaroslavice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Znaim (S W M) geh., im Gesamtumsaß von 27.231 ha, mit 24.043 Ew. (d. 23.694, č. 280, and. 69); Bev.-Zun. 970 Ew. (4%); umfaßt 17 Gemeinden (18 Ortschaften), darunter keine Städte. J. gehört zum Kreisgerichtsprengel Znaim und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Joslowitz** (č. Jaroslavice). Mkt.-Gm., B. Znaim, G. Joslowitz (S W M); 2544 Ew., dav. 2275 d.\* (2398 d., 1 č.); Bev.-Zun. 137 Ew. (57%); P., T.; EdL. Lundenburg—Znaim (Beclava—Znojmo); „Possitz-Joslowitz“ (2 St.), Zwingen-dorf (1 St.).
- Bez.-Ger., St. A., Gr.-K.-Ev. Mühle; Elektr.-Wk.; berühmter Weinbau. — Schloß aus der Hochbarockzeit (Fischer). In einer Ziegelei unterhalb des Schlosses Spuren der Diluvialmenschen, Funde diluvialer Tiere und roher Steinwerkzeuge.
- Joss a. Jasov**, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O S).
- Józsa s.** Jovsa, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S).
- Jovro-Derma** (ung. Órdarma). Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O S); 1500 Ew.; I. P. Tarnovce; n. E. Užhorod (1½ St.), Tarnovce (1 St.).
- Jovsa** (ung. Józsa). Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S); 837 Ew.; P.; u. E. Michafovc (4 St.).
- Jozefova Pila, Józsefgűzűrtés s.** Turček(7), Dolný, Horný Turček.
- Jozkovejsa s.** Ježkova Nová Vez, Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokre (S S).
- Josefovýje s.** Juskova Vol'a, Gsp. Zemplin, G. Vranov
- Jügendorf** (č. Židovice), Df., zu Lämberg geh., B. u. G. Deutsch-Dabel (N B V); 208 d. Ew.; I. P. Deutsch-Gabel; n. E. Lämberg-Markerdorf. — Zementwarenfabr.
- Judendorf** (č. Přitkov), Gm., B. u. G. Teplitz-Schlönan (N B VI); 415 Ew., dav. 397 d.\*; I. P. Graupen; n. E. Rosenthal-Graupen. Gr. Braunkohlen-Bergwerk; Steinbr.; Sandgr.
- Judendorf s.** Zidnévce, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Judenau**, Berg, 987 m. (Kaiserwald), nov. Bad Königswart, 1½ St. von Marienbad.
- Juházi s.** Ovářka, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.
- Juháziak s.** Rumla, Gsp. Zemplin, B. Snina (O S).
- Juhos s.** Parhuzovce, Gsp. Zemplin, B. Snina (O S).
- Julianau s.** Dolné Važďarice, Gsp. Nitra, G. Hlohovec
- Juliánov** (d. Julienfeld), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 3697 Ew., dav. 54 d. (3046 č., 45 d.); I. P. Zidenice; n. E. Bruo, Zidenice. Brno-Cernovice, Cernovice. (Zu Groß-Brünn einbez.) — Sägewerk; Sandgrube.
- Julienau**, Df., zu Wedlitz geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 102 d. Ew.; n. E. Gastorf (1½ St.), Auscha (1½ St.). — Steinbr.
- Julienfeld s.** Juliánov, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Jüliental s.** Hranice u. Nových Hradů, B. Kaplitz, G. Grätzen (S B).
- Jülienthal**, O., zu Rokitzsch geh., B. Senftenberg, G. Rokitzsch (O B); 58 Ew. (55 d., 2 č.); I. P. Himmlisch-Rybnai.
- Juliusthal**, Df., zu Krombach geh., B. Deutsch-Gabel, G. Zwickau (N B V); 113 d. Ew.; n. E. Jolndorf (1 St.), Neuhütte-Lichtenwalde (1½ St.), Kunnersdorf b. Zwickau (1½ St.). 2 Webererei.
- Jundorf s.** Jundrov, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Jundrov** (d. Jundorf), Gm., zu Groß-Brünn einbez., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 2142 Ew., dav. 248 d. (1484 č., 224 d.); P. (Brünn 23); n. E. Brünn.
- Eiswerke, Steinbruch.
- Jungbrütsch s.** Nové Brístě, B. u. G. Humpolitz (M B).
- Jungbuck** (č. Mladé Bukvy). Mkt.-Gm., B. u. G. Trautauan (N O B), mit Thaiseifen u. Trübenwasser 3026 Ew., dav. 3680 d.\* (4626 d., 23 č.); Bev.-Abn. 757 Ew. (162%); P., T., F.; EdL. Trautauan—Freiheit—Johannisbad.
- Bed. Flachspinn.; gr. Jute-Spinnerei u. Weherei; Abfall-Spinn.; Sacknäherer; Pappen-Fabrik; Sägewerk; 2 Mühlen.
- Jungbunzlau** (č. Mladá Boleslav), pol. Bez. (N B IV), bestehend aus d. Ger.-Bez. Jungbunzlau, Neubenatk. im Gesamtumsaß von 50.934 ha, mit 76.989 Ew. ((č. 75.372, d. 1258, and. 359); Bev.-Zun. 2199 Ew. (29%); umfaßt 90 Gemeinden (124 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 486 anfallers. Betr. mit etwa 5655 Arbeitern.
- Jungbunzlau** (č. Mladá Boleslav). Ger.-Bez., zum pol. Bez. Jungbunzlau (N B IV) geh., im Gesamtumsaß von 29.341 ha, mit 49.408 Ew. (č. 48.990, d. 1109, and. 209); Bev.-Zun. 254 Ew. (05%); umfaßt 56 Gemeinden (78 Ortschaften), darunter 3 Städte (Dohrowitz, Jungbunzlau, Kosmanos). J. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jungbunzlau und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.
- Jung-Bunzlau s.** Mladá Boleslav, B. u. G. Jung-Bunzlau
- Jungenhenast**, Df., zu Breitenbach geh., B. Neudek, G. Platten (N W B); 175 d. Ew.; I. P. Breitenbach; n. E. Platten b. Karlsbad, Breitenbach (1 St.).
- Junferbräu s.** Panenské Brězany, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Junferndorf** (č. Panenská). Df., zu Schönwald geh., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 81 d. Ew.; I. P. Peterswald. Bhm.; n. E. Tellnitz (1 St.). Zementwaren-Erz.
- Jungferndorf** (č. Kobylná nad Vidnavkou), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); mit Annberg 891 Ew. (866 d., 9 p., 5 č.); EdL. Nieder-Lindewiese—Jauernig. 2 Mühlen; Sägewerk; 3 Steinbr.



Jungfern Lehne, 742 m. südwestl. Ausläufer des Isergebirges, nördl. Rudolftal bei Reichenberg.  
 Jungfernefika s. Panenská Rozáňka, B. Igau, G. Triesch.  
 Jungferntalitz s. Panenský Týnec, B. u. G. Lau.  
 Jungfermweis s. Mladý Smolivec, B. u. G. Blatná (W B).  
 Jungwoschitz (č. Mladá Vožice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Tabar (W B) geh., im Gesamtausmaß von 26.793 ha, mit 18.048 Ew. (č. 18.040, d. 4. und. 4.); Bev.-Abn. 605 Ew. (3'3%); umfaßt 29 Gemeinden (104 Ortschaften), darunter 2 Städte (Jungwoschitz, Miltšchin). J. gehört zum Kreisgerichtsprengel Tabar und zum Handelskammerbezirk Budweis.  
 Jungwoschitz s. Mladá Vožice, B. Tabor, G. Jungwoschitz.  
 Juntabuch (č. Chvojnica, ung. Nyitrafenyves), Gm., Gsp. Nitra, G. Priedvaz (S SI); 983 Ew. davon 965 d.; 1. P. u. n. E. Nemeček Pravo (1 St.).  
 Jur s. Svätý Jur, Gsp. Bratislava (S W SI).  
 Juranova Parkaška, 1480 m. Grenzb. mit W-Teil der Hohen Tatra.

Kaaden (č. Kadaň), pol. Bez. (NW B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Duppau, Kaaden, im Gesamtausmaß von 46.650 ha, mit 42.598 Ew. (d. 42.100, č. 264, und. 234); Bev.-Abn. 56 Ew. (0'1%); umfaßt 61 Gemeinden (128 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 305 unallver. Betr. mit etwa 2552 Arbeitern.

Kaaden (č. Kadaň), Ger.-Bez. zum pol. Bez. Kaaden (NW B) geh., im Gesamtausmaß von 32.192 ha, mit 35.010 Ew. (d. 34.530, č. 264, und. 216); Bev.-Abn. 212 Ew. (0'6%); umfaßt 44 Gemeinden (103 Ortschaften), darunter 4 Städte (Kaaden, Klösterle, Radonitz, Willomitz). K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Britz und zum Handelskammerbezirk Eger.

Kaaden (č. Kadaň), St.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 8268 Ew., dav. 7574 d. (8465 d., 56 č.); Bev.-Abn. 369 Ew. (4'3%); P., T., F.; EdL. Kaaden-Brunnersdorf—Willomitz (K., K.-Br. u. K.-Kaolinwerke) zu Prag—Komotau—Eger.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat. Ev.; Realgymn.; Landwirtschaftl. Mittelsch. — Gerberzien (4 Betr.); Handschuhfabr. (2 Betr.); m. Masch.-Schloss.; Mühlenbau; Färberei und Wäscherei; Gummi- u. Buchdr.; Elektr.-Werk; Kaolingewinnung u. Schlämmerlei; Grünerdegewinnung; Holzbearbeitung; (2 Betr.); bed. Schamottezegelei; Brauerei; Teig- u. Senf-Fabr.; 5 Mühlen; Säge; Ziegelei; Steinbruch. — Sommerfrische, 297 m Seeh., zwischen Duppauer und Erzgebirge am linken Uferufer und am Fuße des Heiligenberges, Schwimmschule und Bäder an der Eger, städtisches Bad, Rathausurm, der schönste städtische Wasserturm Böhmens, über 500 Jahre alt.

Kabáts s. Kobuňica, Gsp. Šarš, G. Giraltovec (O SI).  
 Kabátý (d. Kabaty), O., zu Jilové geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 247 č. Ew.; n. E. Jilové.

Kabaty s. Kabátý, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).  
 Kábolečká Poljana (ung. Gyertyániget), Gm., Gsp. Marmoros, B. Rahovo (K R); 1832 Ew.; Bev.-Zun. 40 Ew. (1'9%); (P.); 1. P. u. n. E. Božkov (3 St.). — Gr. Eisenwerk.

Kabschowitz (č. Chabčovice), O., zu Mirkovice geh., B. u. G. Krumau (S B); 143 Ew. (96 d., 47 č.); 1. P. Krumau, Bhm.; n. E. Welleschin (1'4 St.). Krumau, Bhm.; (1'4 St.).

Kacsdorf s. Hrabušice, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves.  
 Káčová Lhota (d. Kacakowa Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); mit Náchodsko 334 č. Ew.; 1. P. Jičín; n. E. Butoves-Tuf, Vitiňevés. — Mühle.

Kacakowa Lhota s. Káčová Lhota, B. u. G. Jičín.  
 Kašák potok, 1 Nebenfl. d. Beraun, entspringt zw. Kornhaus am Nordhang d. Kopiania, fließt zuerst ö., dann sü. und s. mit vielfach gewundenem Lauf u. mündet, zirka 55 km lang bei Hostin, zirka 5 km von Beraun.  
 Kačanov (ung. Kácsánd), Gm., Gsp. Zemplín, G. Mišáfovec (O SI); 270 Ew.; 1. P. Malčice; n. E. Bánovce n. O. (2 St.).

Juratin (č. Kurojedy), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pflaumberg (W B); 234 Ew., dav. 229 d.; 1. P. Hraid; n. E. Spierling (1 St.), Oschelin (1 St.), Haid (1'4 St.).

Jurau (č. Jrov), Gm., B. Kaaden, G. Duppau (NW B); 183 d. Ew.\*; 1. P. Duppau; n. E. Duppau (1 St.).

Jurava s. Jurau, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).  
 Juřinka, Gm., B. u. G. Wall, Meseritzsch (NO M); 308 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Krásno n. Bečvou.

Jurkova Vol'a, Jurk-Vol'a (ung. Györgyfalda), Gm., Gsp. Šarš, G. Vyšný Svidník (O SI); 234 Ew.; 1. P. Vyšný Orlik; n. E. Bardiov (5—6 St.).

Jurák (ung. Szepesszentgyörgy, Skt. Georgen), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M SI); 309 Ew.; 1. P. u. n. E. Hololmnicca (1 St.).

Juskova Vol'a (d. Josefthal, ung. Józsefvölgye), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI); 268 Ew.; 1. P. Věchec; n. E. Vranov (2 St.).

Jüttelberg, 507 m, östl. Schlukenau (N BV).

## K

Kacanov(a), Kacanov (d. Kacanov), O., zu Vrchy geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 230 č. Ew.; 1. P. Vyskeř.

Kacanow s. Kacanova, B. u. G. Turnau (N B IV).

Kačer (č. Kačerov), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokitnitz (O B); 407 Ew., dav. 398 d.\*; 1. P. Großstiebnitz; n. E. Rokitnitz (2'4 St.).

Kačerov (d. Kacerow), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 211 č. Ew.; 1. P. Břasy; n. E. Stupno-Břasy (1'4 St.), Kazňov (2'4 St.).

Kačerov (d. Kacerow), Df., zu Němčice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 90 č. Ew.; 1. P. Krivšoudov; n. E. Kbelov.

Kačefov s. Katzengrün, B. u. G. Falkenau (N M B).

Kačefov s. Kačer, B. Senftenberg, G. Rokitnitz (O B).

Kacow s. Kacerow, B. u. G. Kralowitz (W B).

Kačefow s. Kacerow, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).  
 Kačice (d. Kačitz), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 1245 č. Ew.; 1. P. Smečno; EdL. Prag—Komotau—Eger u. Slaný (Schlan)—Kačice ferner Lány.

Kačín (d. Kačín), Df., zu Jablonná geh., B. u. G. Příbram (M B); 310 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Milín (1'4 St.), Příbram (2'4 St.).

Kačitz s. Kačice, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).

Káčoby s. Gattersschlag, B. u. G. Neuhaus (S B).

Káčow (d. Kacow), Mkt.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Račňevy, Zliv 1127 č. Ew.; P., T.; EdL. Kolín—Cercaňy u. Kacov—Světla. — Bierbr.; Ziegelei.

Káčov (d. Kačow), Df., zu Předměřice geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenatck (N B IV); 116 č. Ew.; n. E. Chrastický Dvůr (1 St.). s Mühlen (Im. Betr.).

Káčová Lhota (d. Kacowa Lhota auch Kačová Lhota), Df., zu Kozmice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 161 č. Ew.; n. E. Struhařov (1'4 St.), Benešov (2 St.).

Káčoves (d. Kacowes), O., zu Stebuzevs geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 154 č. Ew.; n. E. Káčov.

Káčovská Lhota (d. Lhota Kazow), Df., zu Soušice geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 79 č. Ew.

Kacow s. Káčov, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).

Káčow s. Kačov, B. Jungbunzlau, G. Neubenatck (N B IV).

Kacowa Lhota s. Káčova Lhota auch Kačová Lhota, B. u. G. Beneschau (M B).

Kacowes s. Káčoves, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

Kácsánd s. Kačanov, Gsp. Zemplín, G. Mišáfovec (O SI).

Kacsány s. Šaršské Kvačany, Gsp. Šarš, G. Prešov (O SI).

Kaczparkowice (č. Kašparkowice, d. Kasparkowitz), Df., zu Sucha Dolna geh., B. u. G. Freistadt (O Schl); 383 Ew. (216 p., 144 č., 1 d.); n. E. Lazy, Dombrová.

Kadaň s. Kaaden, B. u. G. Kaaden (NW B).

Kadaňská Jesen' s. Gšben, B. u. G. Kaaden (NW B).

Kadau s. Kadov, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).

Kadšice s. Kadšice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).



- Kadeřavec** (d. Kadeřawetz), O., zu Masov geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 127 č. Ew.; I. P. u. n. E. Turnov.
- Kadeřawetz s. Kadeřavec**, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Kadefin** (d. Kadefin), Df., zu Milkow geh., B. Littau, G. Konitz (NM); 117 č. Ew.; I. P. Bousov; n. E. Konice (2½ St.).
- Kadeschitz s. Kaděšice**, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Kaděšice** auch Kaděice (d. Kadeschitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 390 Ew. (356 č., 8 d.); I. P. Žiholec; n. E. Želčovice-Rábi (1½ St.), Sušice (1½ St.).
- Kadlin** (d. Kadlin), Df.-Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 351 č. Ew.; I. P. Chorušice; n. E. Sudoměř-Skalsko (1½ St.), Mšeno (1½ St.), Vrutice (2 St.).
- Kadolec** (d. Kadoletz), Df.-Gm., B. u. G. Großmetschitz (SWM); 274 č. Ew.; I. P. Křižanov; n. E. Velké Meziříč (2½ St.).
- Kadolec s. Kadols**, B. Datschitz, G. Zlabings (SWM).
- Kadoletz s. Kadolec**, B. u. G. Großmetschitz (SWM).
- Kadolz** (č. Kadolec), Df., zu Zlabings geh., B. Datschitz, G. Zlabings (SWM); 54 d. Ew.
- Kadov** (d. Kadov), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (WB); 252 č. Ew.; I. P. Blatná; n. E. Lnáře (1 St.). — Steinbruch.
- Kadov** (d. Kadau), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (MM); 339 č. Ew.; (P.); I. P. Fryšava; n. E. Nové Město na Moravě (2 St.). Mühle; 2 Sägewerke.
- Kadov s. Kodau**, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Kadov s. Kadov**, B. u. G. Blatna (WB).
- Kaff**, Rotte, zu Ländig geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 80 d. Ew.
- Kahanovce** (ung. Kiskohány), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (OSI); 200 Ew.; I. P. Pokrivnica; n. E. Kapušany, Malé Raslavice (3 St.).
- Kahanovce pri Sečovciach** (ung. Kohány), Gm., Gsp. Zemplin, G. Sečovce (OSI); 823 Ew.; I. P. u. n. E. Sečovce.
- Geb. des Fabeldichters Andr. Fáy.
- Kahau s. Kahov**, B. u. G. Prachatitz (SB).
- Kahiberg s. Hoří vrchy**, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Kahle Berg** (č. Hoří vrch), 828 m, im Elbesandsteingeb. sw. v. Hohen Schneeberg.
- Kahle Berg** (č. Lysá hora), 1843 m, im westlichen Riesengebirge, der westliche Nachbar der Kesselkoppe.
- Kahle Berg**, 478 m, sw. Steinschönau, Bez. Tetschen, im Böhm. Mittelgebirge.
- Kahlenberg**, O., zu Kortschen geh., B. u. G. Dautza (NB V); 126 d. Ew.; n. E. Hirschberg (1½ St.), Woken (1½ St.).
- Kahlenberg s. Kalenberg**, Gsp. Spiš, G. Sp. Staré Ves.
- Kahlenberg s. Kalenberg**, Gsp. Spiš, G. Sp. Staré Ves.
- Kahlovice** (d. Kahlowitz), O., zu Německé Záhoffi geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 47 č. Ew.; n. E. Milčín (1½ St.).
- Kahlowitz s. Kahlovice**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).
- Kahlsteine**, 650 m, nördl. Buschuliersdorf, Bez. Friedland.
- Kahn Berg**, 508 m, w. Bodenbach und n. Aussig.
- Kahnberg**, 1004 m (Erzgeb.), n. St. Joachimsthal, Schiefer.
- Kahov** (d. Kahau), Df., zu Oseký geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 78 Ew. (87 č., 11 d.).
- Kahudowa** (č. Kohautov), Df., zu Hurz geh., B. Plan, G. Weseritz (WB); 54 d. Ew.; n. E. Weseritz.
- Kalding** (č. Havranký), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 673 Ew., dav. 604 d.\*; I. P. Schattau; n. E. Schattau (1 St.).
- Kalle**, (č. Kvjé), Df.-Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 534 Ew., dav. 531 d.\*; (P.); I. P. Deutsch-Prasnitz; n. E. Trautenau (2 St.).
- Kallowitz s. Kaljovec**, B. u. G. Troppau (M Schl.).
- Kaln** (č. Kuni), Df.-Gm., B. E. Neuhaus, G. Neubistritz (SB); mit Bernharz, Dietreichs, Kokschatz 316 Ew., dav. 235 d.\*; I. P. Altstadt, Bhm.; n. E. Zlabings (1½ St.), Dobersberg (2 St.), Thersenthal (2½ St.).
- Kainratsdorf** (č. Kondratice), O., zu Schöbersdorf geh., B. u. G. Krumau (SB); 32 d. Ew.
- Kainretschlag**, Df., zu Unterschlagl geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 55 d. Ew.; I. P. Oberhaid, Bez. Hohenfurth; n. E. Oberhaid, Böhm. Hirschlag.
- Kaiserküchel s. Císařský Kuchyně**, B. u. G. Böhm. Brod
- Kaiserstein** (č. Zuberská skála) 812 m, bewaldete Höhe bei Neustadt č. Sear m. d. Böhm. mähr. Rumpflähe.
- Kaiserstein** (č. Císařský kamen), 634 m, aus Granit, dem Jeschkengebirge östlich vorgelagert, bei Langenbruck südl. Reichenberg.
- Kaiserswalde**, Df.-Gm., B. u. G. Schluckenau (NB V); 1847 Ew., dav. 1794 d.\*; I. P. Schluckenau; Edl. Schluckenau—Nixdorf.
- Ur. Baumwolf-Web.; Wrkw.-Erz.; Schotterbr.
- Kaiserswerth s. Císařov**, B. u. G. Prerau (NM).
- Kaiserwald** (č. Císařský Les), bis zu einer Höhe von nahezu 1000 m ansteigender Gebirgstock im Südwesten von Karlsbad, mit interessanter Vegetation und ausgedehnten prächtigen Waldbeständen; größere Täler, das des Lobtsbaches, das Zechtal, das Liebtales, das Rodabachtal. In vielen Ortschaften, z. B. Einsiedel, Sangerberg, Rauschenbach u. a., findet man häufig noch Fachwerkbauten in der heimischen, immer mehr verschwindenden Bauart. Am Nordfuß des Kaiserwaldes zieht sich das malerische Egertal zwischen Karlsbad und Elbogen dahin.
- Kaitz** (č. Kájice), O., zu Görkau geh., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 400 d. Ew.; I. P. Wurzmee; n. E. Neundorf-Kunnersdorf, Wurzmee. — Watta-Erz. (2 Betr.); Mühle.
- Kajál** (ung. Nemeskajál), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 1484 Ew.; P.; n. E. Toš, Narašd, Galanta (1½ St.), Šaly (2 St.).
- Kajšta s. Kojetice**, Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI).
- Kajdanó s. Kajdanovo**, Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR).
- Kajdanovo**, Kajdanov (ung. Kajdanó), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 1400 Ew.; I. P. Rakošín; n. E. Mukačovo (3 St.).
- Kajetin** (d. Kojetein), Df., zu Choustník geh., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 125 č. Ew.; n. E. Roudná (2 St.), Planá (2½ St.).
- Kajtee s. Kaitz**, B. Komotau, G. Görkau (NB VI).
- Kajlovce** (d. Kailowitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 292 č. Ew.; I. P. u. n. E. Grätz bei Troppau. — Steinbr.
- Kajňa s. Ruaká** —, Slovenská Kajňa.
- Kajov s. Gölau**, B. u. G. Krumau (SB).
- Kajsa s. Šarižský Kajsa**, Gsp. u. G. Nitra (SI).
- Kakasaľja s. Muránska Zychava**, Gsp. Gemer, G. Veľká Revica (M Sl).
- Kakasiomnie s. Großlomnitz**, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).
- Kakačovce** (u. Delnekakassfalva), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI); 397 Ew.; I. P. Solivar; n. E. Prešov (2½ St.).
- Kakejcov** (d. Kakejcov), Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 240 č. Ew.; I. P. Mirešov; n. E. Prikosice, Mešno-Lipnice.
- Kakejcov s. Kakejcov**, B. u. G. Rokytzan (WB).
- Kakoina s. Konkolná**, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Kakovice** (d. Kakowitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); mit Minice u. Mišovice 455 č. Ew.; I. P. Pohorí; n. E. Mirowice.
- Kakovice** (d. Kakowitz), Df., zu Čepčejice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 107 Ew.; (106 č., 1 d.); I. P. Volyně; n. E. Nišovice-Rač (1 St.).
- Kakowitz s. Kakovice**, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).
- Kakowitz s. Kakovice**, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).
- Kal**, Kaly (d. Kal), Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 245 č. Ew.; I. P. Pecka; n. E. Mastig (1½ St.), Lázně Bělohrad (1½ St.). — Mühle.
- Kal** (d. Gall), Df., zu Bezděkov geh., B. u. G. Klattau (WB); 89 č. Ew.; I. P. Klattovy; n. E. Klattovy, Bezděkov.
- Kalás s. Kolačkov**, Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa (M Sl).
- Kalacsany s. Kl'áčany pri Rajci**, Gsp. Trenčín, G. Žilina
- Kalacsma s. Kolačno**, Gsp. Tekov, G. Oslany (SB).
- Kaladey s. Koloděje**, B. u. G. Moldauthein (SB).
- Kal'amenová** (ung. Turóczkelemenfalva), Gm., Gsp. Turóc, G. Štubnianske Teplice (N Sl); 206 Ew.; I. P. Slovenské Pravno; n. E. Malý Čepčín (2 St.), Diviaky (3 St.).
- Kalameny** (ung. Kelemenfalva), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Ľupča (M Sl); 331 Ew.; I. P. Lúčky; n. E. Lipt. Teplá (1 St.).
- Kalanos s. Kálnica**, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).
- Kalász s. Kálaz**, Gsp. u. G. Nitra (SI).
- Kalászi s. Klastava**, Gsp. Hont, B. Bátorce (SO Sl).
- Kal'ava** (ung. Szepeskarolyfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Gelnica (OSI); 268 Ew.; I. P. u. n. E. Krompachy (1 St.).
- Kálaz** (ung. Kalász), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (SI); 808 Ew.; P.; n. E. Vráble (1 St.).

- Kalec** (d. Kaletz), O., zu Hluboké geh., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 75 Ew. (70 č., 5 d.); n. E. Scheles (1 St.), Mladotice (1 St.).
- Kaleš** s. Kalich, B. Komotau, G. Görkau (N B VI).
- Kalembice** (d. Kalembitz, č. Kalubice), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 329 p. Ew.
- Kalembitz** s. Kalembice, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Kalenberg** (ung. Tarhegy, d. Kahlenberg), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M ŠI); 112 Ew.; 1. P. P. Spišská Belá (7 St.).
- Kalenice** (d. Kalenitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B); 307 č. Ew.; 1. P. Volenice; n. E. Horaždovice (1 1/2 St.), Hlčice (1 1/2 St.), Střelohoučice (1 1/2 St.).
- Kalenitz** s. Kalenice, B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B).
- Kalenův** s. Kalenov, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O ŠI).
- Kalenov** (ung. Kalenó), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O ŠI); 487 Ew.; 1. P. u. n. E. Medzi Laborce (1 1/2 St.).
- Kaletice** (d. Kaletitz), Rotte, zu Radomyšl geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 41 č. Ew.; n. E. Radomyšl.
- Kaletitz** s. Kaletice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Kaletz** s. Kalec, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Kaligolst** s. Kalist, Gap. Šariš, G. Giraltove (O ŠI).
- Kalhau** s. Kalhov, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Kalhov** (d. Kalhau), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 214 č. Ew.; 1. P. Větrný Jenkov; n. E. Herálec-Ousobí (1 1/2 St.).
- Kalich** s. Kelchberg.
- Kalich** s. Kelch, B. u. G. Letmoricz (N B V).
- Kalina** s. Kaliny, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR).
- Kalinka** (ung. Végleskálnok), Gm., Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO ŠI); 259 Ew.; 1. P. Vyglašská Huta; n. E. Viglaš-Verž. Slatina (2 1/2 St.).
- Kalinovo** (ung. Kálnó), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO ŠI); 984 Ew.; P.; EdL. Lučenec—Rimavská Kokava. Mineralquellen; bad. Chamotewerke.
- Kalinovské Hrabovo** (ung. Kálnógaráb), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO ŠI); 1. P. u. n. E. Kalinovo.
- Kaliny**, Kalina (ung. Alsókalínfalva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR); 2000 Ew.; 1. P. Dubovoje; n. E. Nerežnice (2 St.), Terešva (5 St.).
- Kalisch** s. Kalistě, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Kalisch** s. Kalistě, B. u. G. Leitomisch (O B).
- Kalisch** s. Kalistě, B. Budweis, G. Lischau (S B).
- Kalisch** s. Kalistě, B. u. G. Pstitz (W B).
- Kalisch** s. Kalistě, B. u. G. Příbram (M B).
- Kalisch** s. Kalistě, B. Žižkow, G. Řičan (M B).
- Kalisch** s. Kalistě, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Kalisch** s. Kalistě, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).
- Kalisch** s. Kalistě, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).
- Kalisch** s. Kalistě, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Kalistě** (d. Kalisch), O., zu Lipí geh., B. u. G. Budweis (S B); 204 č. Ew.; n. E. Koroseky, Bndějovice (1 1/2 St.).
- Kalistě** (d. Kalischt), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); mit Staré Hutě 564 č. Ew.; P.; n. E. Humpolec (1 1/2 St.), Smrčná (2 St.).
- Kalistě** (d. Kalischt), Df.-Gm., B. u. G. Leitomisch (O B); 171 č. Ew.; 1. P. Sebranice; n. E. Polička (1 1/2 St.), Litomyšl (2 1/2 St.).
- Kalistě** (d. Kalischt), O., zu Třebotvice geh., B. Budweis, G. Lischau (S B); 124 č. Ew.; 1. P. Lednice; n. E. Nová Ves (1 St.), Č. Budějovice (1 1/2 St.). — Steinbr.
- Kalistě** (d. Kalischt), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 163 č. Ew.; 1. P. Švihov; n. E. Cervené Poříčí, Švihov.
- Kalistě** (d. Kalischt), O., zu Nepřevjeh geh., B. n. G. Příbram (M B); 27 č. Ew.; 1. P. Dolní Hbity; n. E. Milín (3 St.), Příbram (3 1/2 St.), Sedčany (4 1/2 St.).
- Kalistě** (d. Kalischt), Df.-Gm., B. Žižkow, G. Řičan (M B); mit Poddubí 209 č. Ew.; 1. P. Ondřejov; n. E. Senohrby. — Ziegelei.
- Kalistě** (d. Kalischt), Df.-Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 127 č. Ew.; n. E. Jistebnice-Bazejovice (2 St.), Stupčice (2 1/2 St.).
- Kalistě** (d. Kalischt), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 351 č. Ew.; 1. P. Horní Dubenky; n. E. Jihlávka Kat.-Lázně. Sägewerk.
- Kalisch** (d. Kalischt), Wlr., zu Rviště geh., B. Landskrou, G. Wildenschwert (O B); 70 č. Ew.
- Kalisch** (d. Kalischt), O., zu Budenín geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 137 č. Ew.; 1. P. Votice; n. E. Votice-Veselka (1 St.).
- Kalisch** s. Gollitsch, B. u. G. Krumau (S B).
- Kalisch** (ung. Kallós), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO ŠI); 162 Ew.; 1. P. u. n. E. Sloveuská L'upča (2 1/2 St.).
- Kalivody** (d. Kaliwod), Df.-Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 231 č. Ew.; 1. P. Mšec; n. E. Nové Strašec (1 1/2 St.), Renčov (1 1/2 St.).
- Kaliwod** s. Kalivody, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).
- Kalkberg**, Gr., 789 m hohe Erhebung im Jeschkegebirge nächst der Freudenhöhe.
- Kalkberg**, 418 m hohe Erh. bei Raspenau, Bez. Friedland.
- Kalken** (č. Skalka), Df.-Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Alt-Kalken u. Neu-Kalken 268 Ew., dav. 263 d.; 1. P. u. n. E. Hirschberg.
- Kalkpedol** s. Vápenný Podol, B. u. G. Chrudim (O B).
- Kallendorf** (č. Chvalovice), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 690 Ew., dav. 623 d.; P.; n. E. Schattau (1 St.), Znaim (1 1/2 St.). — Steinbr.
- Kallich** (č. Kalkc), Gm., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); mit Gabrielabütten 910 Ew., dav. 881 d.; P.; n. E. Reitzenheim (Saohen) (1 1/2 St.).
- Zoll-A. — Gr. Emaltwerk; Holzwaren-Brz. (14 Betr.).
- Kalling**, Df., zu Wileses geh., E. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 72 d. Ew.; n. E. Steindlhammer (1 St.).
- Kalisch** s. Kalistě, B. u. G. Budweis (S B).
- Kallós** s. Kalistě, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO ŠI).
- Kaly** s. Kaly, B. u. G. Tschinowitz (M M).
- Kálmánfalva** s. Kamanová, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S ŠI).
- Kalmrth**, 874 m, im Isereg. č. Halndorf, Bez. Friedland.
- Kalmwiese**, Di., zu Mittelgrund geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 541 d. Ew.; 1. P. Biela. Sommerfrische, auf einem etwa 260 m hohen Plateau gelegen, im Bereiche der böhmischen Schweiz, rings von Hochwald umgeben und durch schöne Promenaden mit dem Kurort Obergrund a. d. E. verbunden; 15 Min. von Tetschen. Geschützte Lage, reinste Waldluft, ländliche Abgeschiedenheit.
- Kálná** (d. Kalna), Df., zu Soutice geh., B. Benešau, G. Wlašim (M B); 103 č. Ew.; n. E. Sedmpány.
- Kálnarhorst** s. Horné Brhllove, Gsp. Hont, B. Bátorce.
- Kálná Rostoka** (ung. Kálnarosztoka), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O ŠI); 526 Ew.; 1. P. Kleonová; n. E. Snina (3 St.); Stakčín (2 St.).
- Kálnás** s. Kálnist, Gsp. Šariš, G. Giraltove (O ŠI).
- Kálná Voda** s. Trübenwasser, B. u. G. Trautenau (NO B).
- Kálné** s. Kálná Rostoka, Gsp. Zemplín, G. Snina (O ŠI).
- Kálnica** (ung. Kálnócs), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N ŠI); 970 Ew.; 1. P. Beckov; n. E. Nové Mesto n. V. (1 1/2 St.), Bohuslavice (1 1/2 St.).
- Kálnica** s. Malá —, Velká Kálnica.
- Kálnik** s. Dolný, Horný Kálnik.
- Kálnist** (ung. Kálnás), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltove (O ŠI); 258 Ew.; 1. P. Giraltove; n. E. Kapušany (5 St.).
- Kálnistě** s. Kálnist, Gsp. Šariš, G. Giraltove (O ŠI).
- Kálnó** s. Kalinovo, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO ŠI).
- Kálnógaráb** s. Kalinovské Hrabovo, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO ŠI).
- Kalonda** (ung. Kalonda), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO ŠI); 345 Ew.; 1. P. Rapovce; EdL. Lučenec—Rapovce—Landesgrenze.
- Kálosovo** s. Nizné —, Vysné Kálosovo.
- Kalousov** (d. Kalousov), Wlr., zu Hoříčky geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 21 č. Ew.; n. E. Olešnice (1 1/2 St.), Česká Skalice (2 St.).
- Kalousov** s. Kalousov, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- Kalovíe** s. Karwitz, B. Leitmeritz, G. Auercha (N B VI).
- Kalša** (ung. Kalsa), Gm., Gsp. Abauj Turňa, B. Zdaná (O ŠI); 423 Ew.; 1. P. Salanc; EdL. Košice—Slov. Nové Mesto.
- Kalša** s. Kalša, Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O ŠI).
- Kalsching** (č. Chvalšínny), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Krumau (S B) geh., im Gesamtaumsaß von 29.754 ha, mit 12.604 Ew. (d. 10.930, č. 1672, and. 2); Bev.-Zun. 1 Ew. (0.09%); umfaßt 20 Gemeinden (77 Ortschaften), darunter keine Städte. K. gehört zum Kreisgerichtssprengel Budweis u. zum Handelskammerbezirk Budweis.

- Kalsching** (č. Chvalšiny), Mkt.-Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit Iföldwald, Rottenhof 1517 Ew., dav. 1387 d.\* (1506 d., 10 ě.); P., T.; u. E. Gojau (1½ St.).  
 Bez.-Ger., St.-A. — Mühle; Sägewerk; 2 Ziegelstein; Kalkbr. — Sommerfrische im Böhmerwalde, 573 m hoch, in dem anmutigen Tale des Kalschinger Baches. Fröhlicher im Bache und im Teiche.
- Kalsching-Bach**, l. Nebenfl. d. Moldau, u. Grenzfluß d. Krumauer Geb., entspringt b. Oxbrunn, fließt sw. u. mündet b. Krumau; ung. 20 km lang.
- Kalte Moldau** (č. Studena Vitava), südl. Quellfluß der Moldau, entspr. am Haidelberg, n. Grainet (Bayern) i. Böckensteingeb., fließt u. w. un. ung. 21 km, vereinigt sich bei Humwald südl. Wallera in versumpftem Tal (Fitzau) m. d. Warmen Moldau.
- Kaltenbach**, Df.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V); mit Limpach 400 Ew., dav. 398 d.\*; l. P. Böh. Kamnitz; n. E. Böhm. Kamnitz (1½ St.), Kreibitz-Teichstadt (1½ St.).
- Kaltenbach** (č. Nové Hutě), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Ruckhütte 1724 Ew., dav. 1698 d.\*; l. P. Ferchenhaid; n. E. Freunz (1½ St.).  
 Bed. Papier- u. Ultramarinfabr. im Ortsteil Franzens thal (s. d.); Sägewerk.
- Kaltenberg**, Df., zu Rochlitz geh., b. Starkenbach, G. Rochlitz (N B IV); 140 d. Ew.; l. P. Niederrochlitz; n. E. Rochlitz (1 St.).
- Kaltenbirken** (č. Zahořanky, Nahořany), O., zu Maltshitz geh., B. u. G. Krumau (S B); 67 d. Ew.; n. E. Umlowitz (1½ St.), Krumau, Bhm. (1½ St.).
- Kaltenbrunn** (č. Studánky), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Bretterschlag, Schild, Schlagl am Roßberg, Stein, Waldau u. Weissetschlag 666 Ew., dav. 633 d.; P. u. E. Hohenfurth. — Schotterbruch.
- Kaltenbrunn** (č. Kaproun), Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 152 Ew., dav. 118 d.\* (132 d., 7 ě. — Wahlst.; 67 d., 17 ě.); l. P. Admansfreiheit; n. E. Zimolten.
- Kaltenbrunn** (č. Studánky), Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 97 d. Ew.\*; l. P. Neumarkt; n. E. Kalyne.
- Kaltenbrunn** s. Důbravka u. Brat., Gsp. u. G. Bratislava
- Kaltengrund** s. Studené, B. Königl. Weinberge, G. Euzie
- Kaltenhof**, Ortsteil v. Grünlas, B. u. G. Elbogen (NW B); — M. Porzellanfabr.
- Kaltenhof** (č. Obhanov), O., zu Altenbuch geh., B. u. G. Trautenau (NO B); 181 d. Ew.; n. E. Trautenau.
- Kaltenlautsch** (č. Studená Loučka), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); mit Dreibuchen u. Puschein 652 Ew., dav. 620 d.\*; l. P. u. n. E. Müglitz (2½ St.).
- Kaltenstein**, Ruine am Nordhang des großen Falkenberges bei Weidenau (W Schl.).
- Kaltseifen** (č. Kaltsej), Df., zu Breitenfurt geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl.); 289 d. Ew.; l. P. Sandhübel. — Mühle; Holzwaren-Erz.
- Kaltseif** s. Kaltseifen, B. u. G. Freiwaldau (W Schl.).
- Kaltwasser** (č. Studená), Df., zu Barzdorf geh., B. u. G. Braunau (NO B); 59 Ew. (57 d., 2 ě.); n. E. Braunau (1½ St.).
- Kaltwasser** s. Studená Voda, B. u. G. Chrudim (O B).
- Kalubice** (d. Kalubitz), Df.-Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 93 ě. Ew.; l. P. Křivoklát; n. E. Městečko, Lašovice.
- Kalubice** s. Kalembee, B. u. G. Teschen (O Schl.).
- Kalubitz** s. Kalubice, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Kaluša** (ung. Ungtavas), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 335 Ew.; l. P. Vinné; n. E. Michaľovce (3 St.).
- Kalvarie** s. Calvarien-Berg.
- Kalvarienberg** (č. Hora Kalvarie), B. Aussig, G. Karbitz (N B V); EdL. Bodenbach—Komotau: Mariaschein-K.  
 Wallfahrtsort bei Mariaschein.
- Kalwitz** (č. Kalovice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 177 Ew., dav. 174 d.\*; l. P. Auscha; n. E. Auscha (1½ St.), Bleiswedel (1½ St.), Gastorf (2½ St.).
- Kaly** (d. Kally), Df.-Gm., B. u. G. Tischenowitz (M M); 196 ě. Ew.; l. P. Předklášteří; n. E. Borač (1 St.).
- Kaly** s. Kal, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Kamaik** (č. Kamýk), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 361 Ew., dav. 321 d.\*; l. P. Großzeronosek; n. E. Libochowan, Leitmeritz.  
 Sommerfrische im Leitmeritzer Mittelgebirge, am südwestlichen, d. Elbe zugekehrten aussichtreichen Hange des 511 m hohen Eisberges. Spaziergänge auf den Schloßberg (Burgruine, Basaltkeller), Eisberg mit den berühmten Eisbüchern usw.
- Kamaik**, Ruine, unweit des besaiten Eisberges bei Libochowan; sie wurde 1319 erbaut, geriet schon im 16. Jhdt. in Verfall. Der gegenwärtige Besitzer ist der Großindustrielle A. Richter in Prag.
- Kamaik** s. Kamýk, B. u. G. Smichow (M B).
- Kamaik** s. Kamýk, B. u. G. Seičan (M B).
- Kamanová** (ung. Kálmánfalva), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 408 Ew.; l. P. Presecauy; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.
- Kamber** s. Kamberk, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Kamberk** (d. Kamberg), Mkt.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 576 ě. Ew.; P.; n. E. Vlasim (2½ St.), Votice (3½ St.).
- Kámen** (d. Steinsdorf), Df.-Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 288 ě. Ew.; P.; n. E. Světlá (2 St.), Okrouhlice (2½ St.), Lestina (2½ St.).
- Kámen** (d. Kamen), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 398 ě. Ew.; P.; n. E. Pacov (1 St.), Leskovice (1 St.), Obratany (1 St.).
- Kámen**, früher Kamenův, auch Kamenů, Df.-Gm., B. u. G. Prestitz (W B); 117 ě. Ew.; l. P. Chudůvice; n. E. Cervené Poříčí (1½ St.), Švihov (1½ St.).
- Kámen** s. Stein, B. u. G. Graditz (NW B).
- Kameň** s. Modrý Kameň, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl).
- Kamen** s. Kámen, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Kamena** s. Kamenná, B. Pisek, G. Mírovitz (S B).
- Kamena** s. Kamenná, B. u. G. Přibram (M B).
- Kamena** s. Kamenná, B. u. G. Trebitzsch (SW M).
- Kamena** s. Kamenná, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Kamenná**, 735 m, in d. Nähe d. Paderter Teiche (Böhm. Schiefgeb.).
- Kamenhora** s. Kamenná Hora, B. Kralowitz, G. Manetin.
- Kamena Lhota** s. Kamenná Lhota, B. Časlau, G. Habern
- Kamena Lhota** s. Kamenná Lhota, B. Seičan, G. Sedletz
- Kameňany** (ung. Kővi), Gm., Gsp. Gomer, G. Velká Revčica (M Sl); 777 Ew.; P.; n. E. Jelsava (3 St.).
- Kameňany** (ung. Kőveskő), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 309 Ew.; l. P. u. n. E. Boleslav.
- Kamendin** (ung. Kéménd), St., Gsp. Komárno, G. Parkaň (S Sl); 2300 Ew.; P.; EdL. Parkaň Nána-Levice.
- Kamené** s. Steingrund, B. Freiwaldau, G. Weidenau (M Schl.).
- Kamenec** (d. Kamenetz), Df., zu Holice geh., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 125 ě. Ew.; n. E. Holice.
- Kamenec** (d. Weißgrün), O., zu Němčovice geh., B. u. G. Rokytzan (M B); 194 ě. Ew.  
 Steink.-Bgb.; Chem. u. Farbenfabr.
- Kamenec** (d. Kamenz), Df., zu Kamenec Střemplovec geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 218 Ew. (242 ě., 6 d., 2 p.). — Steinbruch.
- Kamenec** s. Stregelitz, B. Braunau, G. Wekeisdorf (NO B).
- Kamenec** s. Dolný —, Horný Kamenec.
- Kamenec Střemplovec** (d. Kamenz Střemplo-witz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Kamenec Střemplovec 437 Ew. (384 ě., 24 d., 11 p.); l. P. Neplachovice; n. E. Kreuzendorf.
- Kamenetz** s. Kamenec, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).
- Kamenz** s. Kamenec, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Kamení** (d. Kamení), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); mit Albrechtice, Cervenice, Rybník, Zásada 372 ě. Ew.
- Kamenica** nad Círokom (ung. Nagykemence), Gm., Gsp. Zempfu, G. Humenné (O Sl); 1071 Ew.; P.; EdL. Humenné—Stakčín.
- Kamenica** s. Hronská —, Nizná —, Vyháň Kamenica.
- Kamenica nad Hronem** s. Hronská Kamenica, Gsp. Hont, B. Pastúchovo (SO Sl).
- Kamenica** nad Torisou (ung. Tarkó), Gm., Gsp. Šariš, B. Liplaný (O Sl); 974 Ew.; l. P. u. n. E. Liplaný (1 St.).
- Kamenica** nad Uhom (Okemence), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Sl); 620 Ew.; l. P. Peregín; EdL. Užhorod—Velikoe Berzeuoc.

Kamenice (d. Kamenzen), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); mit Horní u. Dolní Kamenice 669 Ew. (649 č., 20 d.); l. P. Stankov.

Kamenice (d. Kamenitz), Df., zu Těptín geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 140 Ew. (126 č., 12 d.); P., T.; n. E. Krhanice (1½ St.), Strančice (2 St.).

Kamenice (d. Kamenitz), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 445 č. Ew.; l. P. Herálec; n. E. Pláčkov, Herálec-Ousobí. — Steinbr.

Kamenice (d. Kamenitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Iglau (SWM); mit Vřzavou 1883 č. Ew.; P. (Kamenice u. Jihlavy), T., F.; n. E. Luka (1½ St.).

Mühlen; Sägewerk; 2 Ziegeleien. — Geb. (1760) des Koponisten Franz Krommer.

Kamenice (d. Kamenitz), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 216 Ew. (206 č., 5 d.); l. P. Konechlumí; n. E. Kovác.

Kamenice (d. Kamenitz), Df., zu Klučenice geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 55 č. Ew.; n. E. Mirovice (3 St.).

Kamenice (d. Kamenitz), Df., zu Žehrov geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 113 č. Ew.; l. P. Sobotka; n. E. Libošovice-Kost (1 St.), Obrubce (1½ St.), Dolní Bousov (1½ St.).

Kamenice (d. Kamenitz), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opotuo (NO B); mit Žakovce 291 č. Ew.; l. P. Dobré; n. E. Dobruška (1½ St.).

Kamenice (d. Kamenitz), O., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 193 č. Ew.; l. P. Jesenice; n. E. Sedlány (1½ St.).

Kamenice s. Kamnitz (Fuß).

Kamenice s. Kamitz, B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V).

Kamenicek s. Kamenický, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).

Kamenicek s. Kamenický, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).

Kamenice nad Lipou (d. Kamenitz a. d. Linde), St.-Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); mit Antonka, Gabrielka, Johanka und Nová Ves 2665 č. Ew.; Bev.-Abn. 193 Ew. (63%); P.; EdL. Neuhaus—Wobratein (Jindřichův Hradec—Obratany).

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-Ev. — Herrschaftl. Schloß mit Park (500 J. alt).

M. Bierbr. u. Malsfabr.; Zweckenfabr.; 4 Sägewerke (Schindler-Erz.); Mühle; Steinbearbt.; 2 Steinbr.; 5 Ziegeleien.

Kamenička, Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SWM); 307 č. Ew.; l. P. Kamenice; n. E. Luka (2 St.).

Kamenička s. Kamitz Ueberschar, B. Frelwaldau, G. Jauerjig (W Schl.).

Kamenička Nová Víska s. Kamnitz-Neudorf, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V).

Kamenický (d. Kameniček), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 758 č. Ew.; P., T.; n. E. Hlinsko (1½ St.). — Handstickerei.

Kamenický (d. Kameniček), O., zu Rohozná geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 173 č. Ew.; l. P. Trhová Kamenice; n. E. Hlinsko (2 St.).

Kamenický potok s. Kamnitzbach.

Kamenický šenov s. Steinschönan, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V).

Kamenický vřeh s. Kamnitzberg.

Kameničná (d. Kamenična), Df.-Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); 336 č. Ew.; (P.); l. P. Zamberk; n. E. Zamberk, Slatina (1½ St.).

Kamenična s. Kameničná, B. u. G. Senftenberg (O B).

Kamenitz s. Kamenice, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B).

Kamenitz s. Kamenice B. u. G. Humpoletz (M B).

Kamenitz s. Kamenice, B. u. G. Iglau (SWM).

Kamenitz s. Kamenice, B. u. G. Jičín (N B IV).

Kamenitz s. Kamenice, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Kamenitz s. Kamenice, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).

Kamenitz s. Kamenice, B. Neustadt a. d. M., G. Opotuo.

Kamenitz s. Kamenice, B. u. G. Selčan (M B).

Kamenitz l. Geh. s. Horská Kamenice, B. Seml, G. Eisenbrod (N B IV).

Kamenitz an der Linde (č. Kamenice nad Lipou), pol. Bez. (M B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Kamenitz an der Linde, Počatek. im Gesamtumsaß von 45.320 ha, mit 36.171 Ew. (č. 36.113, d. 8, and 50); Bev.-Abn. 1376 Ew. (37%); umfaßt 60 Gemeinden (92 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 176 unfallvers. Betr. mit etwa 1053 Arbeitern.

Kamenitz an der Linde (č. Kamenice nad Lipou); Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kamenitz an der Linde

(M B) geh., im Gesamtumsaß von 29.354 ha, mit 22.012 Ew. (č. 21.989, d. 7, and 16); Bev.-Abn. 927 Ew. (42%); umfaßt 35 Gemeinden (63 Ortschaften), darunter 3 Städte (Cernowitz, Deschna, Kamenitz an der Linde). K. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.

Kamenitz an der Linde s. Kamenice nad Lipou, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).

Kamenitzbach, w. Quellbach d. Nežárka, entspringt n. Kamenitz, fließt s. d. diesen Ort und vereinigt sich b. Jarešchau n. Neuhaus m. d. Serowitz B. z. N., gegen 30 km lang.

Kamenka s. Kamitz, B. Troppau, G. Odrau (M Schl.).

Kamen Kievka s. Kamen Kievka.

Kamenná (d. Kamena), O., zu Zbenice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 112 č. Ew.; n. E. Milín (2 St.), Mirovice (2½ St.).

Kamenná (d. Kamena), Gm., B. u. G. Příbram (M B); mit Lasko, Zavržice 584 č. Ew.; l. P. u. n. E. Milín.

Kamenná, Kamenné (d. Kamena), Df.-Gm., B. u. G. Trebitšch (SWM); 268 č. Ew.; l. P. Budišov; n. E. Budišov (1 St.).

Kamenná (d. Kamena), O., zu Tyrzice geh., B. Strakonitz, G. Wolín (S B); 48 č. Ew.; l. P. Dub; n. E. Nišovice-Kačf (1 St.).

Kamenná s. Sacherie, B. Kaplitz, G. Grätzen (S B).

Kamenná s. Steine, B. u. G. Hohenstadt (N M).

Kamenná s. Kámen, B. u. G. Přeštitz (W B).

Kamenna s. Bergersdorf, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).

Kamenná Hora (d. Kamenahora), Df., zu Krasch geh., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 139 d. Ew.

Kamenná Horka s. Mährisch Hermsdorf, B. Mährisch Trübau, G. Zwittau (M M).

Kamenná Horka s. Böhmisches Hermsdorf, B. u. G. Leitomischl (O B).

Kamenná Lhota, Df., zu Popovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 115 č. Ew.; n. E. Jemniště-Postupice, Bystřice (2 St.).

Kamenná Lhota, l. Ant. (d. Kamena Lhota), O., zu Chrtnice geh., B. Časlau, G. Habern (M B); 33 č. Ew.; l. P. Leština; n. E. Vlkaneč, Leština.

Kamenná Lhota 2. Ant. (d. Kamena Lhota), Rotte, zu Vlkaneč geh., B. Časlau, G. Habern (M B); 48 č. Ew.; l. P. Leština.

Kamenná Lhota (d. Steinhota), O., zu Sudějov geh., B. Kutteneberg, G. Kohnjanowitz (M B); 130 č. Ew.; (P.); l. P. Cestín; n. E. Zbraslavice (1½ St.), Uhlifská Janovice (1½ St.).

Kamenná Lhota (d. Steinhota), Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Kouty 631 č. Ew.; l. P. Zadráka; n. E. Horní Ledec (1½ St.).

Kamenná Lhota (d. Kamena Lhota), O., zu Borotín geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 146 č. Ew.; n. E. Stupčice (1½ St.), Sudoměřice-Nemýal (1½ St.).

Kamenná Poruba (ung. Kővágs), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 677 Ew.; P.; n. E. Rajcecké Teplice (1 St.).

Kamenná Poruba u. Vranova (ung. Kővágo), Gm., Gsp. Zempín, G. Vranov (O Sl); 342 Ew.; l. P. Vranovské Černé; n. E. Vranov (1½ St.).

Kamenna Pusta s. Keveč, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl).

Kamenná Voda s. Steinwasser, B. u. G. Brůx (N B VI).

Kamenné s. Kamenná, B. u. G. Trebitšch (SW M).

Kamenné Darmaty (ung. Köhidgyarmat), St., Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl); 1502 Ew.; P., T., F.; EdL. Parkán—Nána—Levice.

Kamenné Koshiy, Kamenné Kosy (ung. Kőcsesi), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 252 Ew.; P.; n. E. Šahy (5 St.).

Kamenné Mosty auch Kamenný Most (d. Steinbruck) Df., zu Zehuby geh., B. u. G. Časlau (M B); 227 č. Ew.; n. E. Zleby, Potěhy, Golčův-Jentkov.

Kamenné Sedlitz (d. Steinsedlitz), Df., zu Poříč geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 288 č. Ew.; l. P. Proseč; n. E. Borova (1½ St.). — Mühle.

Kamenné Zboží (d. Steinzboží), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nymburk (N B IV); 679 č. Ew.; l. P. Nymburk; n. E. Nymburk, Kostomlátky.

- Kamenné Zehrovice** (d. Steinhöhowitz), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (W.Z.); mit Srby 2617 Ew. (2591 č., 1 d.); Bev.-Zun. 15 Ew. (0'6%); P.; n. E. Smečnó Šternberk. Gr. Steink.-Bgw.; Ziegelei; Steinbr.
- Kamenný Malikov** (d. Steinkoliken), Gm., B. u. G. Neuhaus (S.B.); 285 č. Ew.; 1. P. Jarošov; n. E. Malý Bednárec, Velký Bednárec. Mühle; Ziegelei.
- Kamenný Mlýn s. Steinhöhe**, B. u. G. Brüan-Umgebung  
**Kamenný Mlýn s. Steinhöhe**, B. u. G. Iglaú (SW M).
- Kamenný Most**, Kamenomost, Df.-Gm., B. Kralup, G. Welwara (N.B VI); 513 č. Ew.; 1. P. Zvoleněves; n. E. Nouměřice.
- Kamenný Most s. Kamenné Mosty**, B. u. G. Caslau (M.B).
- Kamenný Přívov** (d. Steinhöferfuhr), Df.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M.B.); mit Kamenný Újezdec, Zampach 806 č. Ew.; (P.); 1. P. Jilové; EdL. Čerčany—Modřany. Bierbr.; Ziegelei; Steinbr.; Elektr.-Wk.
- Kamenný Újezd** (d. Steinkirchen), Gm., B. u. G. Budweis (S.B.); mit Březt 1507 Ew. (1499 č., 7 d.); P. u. EdL. Budweis—Oberhaid-B. Hirschschlag (Č. Heršlak). Braunk.-Bgbau; Ziegelei; Steinbr.
- Kamenný Újezd** (d. Steinauезд), Gm., B. u. G. Rokytzan (W.B.); mit Kocanda und Pavlovsko 911 č. Ew.; 1. P. Rokycany; EdL. Rokycany-Nezvěstice. — 2 Mühlen; Spiritusbr.
- Kamenný Újezd s. Steinauезд**, B. Mies, G. Staab (W.B).
- Kamenný Újezdec** (d. Steinauездetz), Df., zu Kamenný Přívov geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M.B.); 387 č. Ew.; n. E. Kamenný Přívov, Požary.
- Kameno s. Kámen**, B. u. G. Přestitz (W.B.). 2 Steinkohlen-Bergwerke; Mühle.
- Kamenomost s. Kamenný Most**, B. Kralup, G. Welwara. Kamenný polečkáves s. Mításteine.
- Kamenoz s. Kamence**, B. u. G. Troppau (M.Schl).
- Kamenzan s. Kamence**, B. u. G. Bischofsteinitz (W.B).
- Kamenz Stremplowitz s. Kamence Stremplowec**, B. u. G. Troppau (M.Schl).
- Kameral Ellgoth s. Kameralna Ligotka**, B. u. G. Teschen.
- Kameralna Ligotka** (d. Kameral Ellgoth, č. Komorní Lhotka), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O.Schl); 1054 Ew., dav. 58 d.; P.; n. E. Hnojník. Sägewerk; Steinbruch. — Seeh. 413 m. Eine der beliebtesten Sommerfrischen Ostschlesiens. Kůrcha.
- Kamňahájek** (d. Grünberg), Df., zu Kráčeř geh., B. u. G. Kolín (M.B.); 146 č. Ew.
- Kamňanka s. Kamínka**, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O.Sl).
- Kamlehl** (č. Kamýk), Df., zu Hurz geh., B. Plan, G. Wesseritz (W.B.); 51 d. Ew.; n. E. Wesseritz (1½ St.), Tepl (1½ St.).
- Kamienka** auch Kamianka (ung. Kiskemenecze), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O.Sl); 517 Ew.; 1. P. u. n. E. Kamienica (1 St.), Humenné (1½ St.). — Sägewerk.
- Kamilov** (d. Kamilowes), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (N.B IV); 192 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Městec Králové (1½ St.).
- Kamilowes s. Kamilov**, B. Poděbrad, G. Königstadt
- Kamionka**, 1679 m, Waldkarpathen, nč. Volovoje.
- Kamionka s. Kamjonka**, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa.
- Kamitz** (č. Kamenice), Df., zu Tillich geh., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N.F.V.); 71 d. Ew.
- Kamitz** (č. Kamenka), Gm., B. Troppau, G. Odrau (M.Schl); 529 Ew., dav. 525 d.\*; 1. P. Odrau; n. E. Großglockersdorf, Kleinhermsdorf. — Sägewerk.
- Kamitz Uberschar** (č. Kamenická), Df., zu Weißwasser geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W.Schl); 174 d. Ew.; n. E. Reichenstein (Preußen), Patschkau (Preuß. Schlesien) (1½ St.), Jauernig (2 St.).
- Kamjonka** (ung. Kövesfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M.Sl); 1300 Ew.; P.; n. E. Podolinec (4 St.).
- Kammer** (č. Komora), Gm., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M.Schl); mit Altammer, Neukammer 390 Ew., dav. 386 d.\*; (P.); 1. P. Niederhillersdorf; n. E. Olbersdorf (2 St.). Mühle.
- Kammerbühl**, erloschener Vulkan, 500 m, bei Eger.
- Kammerburg s. Komorní Hrádek**, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelez (M.B).
- Kammerdorf**, O., zu Eichelberg geh., B. u. G. Eger (NW.B); 120 d. Ew.; n. E. Franzensbad (1 St.).
- Kammersgrün**, Df.-Gm., B. u. G. Neudek (NW.B); 103 d. Ew.\*; 1. P. Tüppelsgrün; n. E. Gibacht-Thierbach (1 St.), Nerohlaú (1½ St.), Lichtenstadt (1½ St.).
- Kamnická Stráň s. Kamnitzleiten**, B. u. G. Tetschen
- Kamnitz** (č. Kamenice), Nebenfuß der Iser, entapringt am Taubenhau-Sattel im Isergebirge, l. Bez. Reichenberg, fließt zunächst stark südöstl., dann südlich durch den Bez. Gablonz, um nach ungefähr 35 km Lauf bei Spalow östl. Eisenbrod, Bez. Semil, zu münden.
- Kamnitz Bach** (č. Kamenický potok), Nebenfuß der Elbe. Entapringt am Südhang des Elbesandsteingeb., süd. Kreibitz, durchfließt Böhm. Kamnitz und mündet, nach im Wesentlichen östl., ung. 80 km langen Lauf bei Herkulesbach nahe der Landesgrenze.
- Kamnitz Berg** (č. Kamenický vrch), 465 m, (Daubaer Platte), 5 Reichstadt.
- Kamnitz-Leiten** (č. Kamnická Stráň), Gm., B. u. G. Tetschen (N.B.V); 157 Ew., dav. 155 d.\*; 1. P. Rosendorf; n. E. Rabenstein (2 St.), Böhm. Kamnitz (2 St.), Schöna (2 St.).
- Kamnitz-Neudörfel** (č. Kamenická Nová Víska), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N.B.V); 369 Ew., dav. 366 d.\*; 1. P. Markersdorf; n. E. Rabstein u. Böhm. Kamnitz.
- Kamocza** (ung. Kamocsa), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl); 1848 Ew.; P., T., F.; n. E. Gáta (2½ St.).
- Kamocsa s. Kamocza**, Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca. Kamonie s. Deutschkahn, B. u. G. Aussig a. E. (N.B.V).
- Kamýk** (d. Kamenik), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W.B.); mit Těšnice 195 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Svihov.
- Kamýk** (d. Kamaik), Df., zu Velké Přílepy geh., B. u. G. Smichow (M.B); 430 Ew. (428 č., 1 d.). Mühle.
- Kamýk s. Kamaik**, B. u. G. Leitmeritz (N.B.V).
- Kamýk Wildberg**, B. u. G. Prachatitz (S.B).
- Kamýk s. Kamehl**, B. Plan, G. Wesseritz (W.B).
- Kamýk nad Vltavou** (d. Kamaik), Mkt.-Gm., B. u. G. Selčan (M.B); 462 č. Ew.; P., T.; n. E. Sedčany (3 St.), Míln (3½ St.). Mühle; Bierbrauerei.
- Kañanka** (ung. Kányahegy), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S.Sl); 438 Ew.; 1. P. u. n. E. Prievidza, Boju, kúpele (2 St.), Nedož (1½ St.). Kaner, 1588 m, Walukarpathen, n. Volovoje.
- Kandia** (d. Gandia), Df., zu Laškov geh., B. Littau, G. Konitz (N.M); 209 č. Ew.
- Kanice** (d. Kanitz), Gm., B. u. G. Brüan-Umgebung (M.M); 437 č. Ew.; 1. P. Bilovice; n. E. Bilovice (1 St.). — 2 Steinbr.; Kalkbr.
- Kanice** (d. Kanitz), Df., zu Sukorady geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO.B); 134 č. Ew.; 1. P. Velké Petrovice; n. E. Dolní Dobrá Voda-Basnice (1½ St.), Smidary (1½ St.).
- Kanice** (d. Kanitz), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (W.B); mit Příkřítec 463 Ew. (462 č., 1 d.); 1. P. Koloveč; n. E. Blisova (1½ St.). 2 Ziegeleien.
- Kanický** (d. Kanitschek), O., zu Chocomyšl geh., B. u. G. Klattau (W.B); 91 č. Ew.; n. E. Blisova (2½ St.), Svihov (2½ St.).
- Kanický vrch s. Kanitz Berg.**
- Kanitz Berg**, 1259 m, süd. Stubenbacher Geb., süd. Berg-Reichenstein.
- Kanin** (d. Kanin), Gm., B. u. G. Poděbrad (N.B IV); 455 č. Ew.; 1. P. Libice; n. E. Libice, Velký Osek.
- Kanina**, Gm., B. u. G. Melník (N.B IV); mit Hradsko u. Kaninský Důl 530 č. Ew.; 1. P. Měno b. Mělník; EdL. Mělník—Měno.
- Kanina Dul s. Kaninský Důl**, B. u. G. Melník (N.B IV).
- Kanina Újezd** (d. Kanina-Auезд); EdL. Mělník—Měno, s. Kanina.
- Kaninský Důl** (d. Kanina Dul), O., zu Kanina geh., B. u. G. Melník (N.B IV); 180 č. Ew.; 1. P. Kokořín.
- Kanlowice s. Kaňovice**, B. u. G. Friedek (O.Schl).
- Kanlowitz s. Kaňovice**, B. u. G. Friedek (O.Schl).

- Kanitzschek** s. Kaničky, B. u. G. Klattau (W B).
- Kanitz** s. Kanice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Kanitz** s. Delni Kounice, B. Bránn, G. Elbenschitz (M M).
- Kanitz** s. Kanice, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Kanitz** s. Kanice, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Kanitzer Berg** (č. Kanický vrch), 471 m, bewaldete Höhe n. Brünn.
- Kanitz Iwerltengemeinde** s. Delni Kounice Obec Zidovská, B. Bránn, G. Elbenschitz (M M).
- Kaňk** (d. Gang), St.-Gm., B. u. G. Kuttengen (M B); 1290 č. Ew.; P.; n. E. Hiltzov, Sedlec-Kutná Hora, Starý Kolín.
- Alte Bergstadt; 1904 eingest. — Uraltet Mausoleum. **Kaňk**, 332 m, B. gleichn. Ort n. Kuttengen m. Denkmal.
- Kanora** s. Konora, Gsp. Bereg, B. Nizánje Verechí (K R).
- Kaňov** (Teich), Wittgauer Teichplatte, n. Wittngau, w. der Rosenberger Teiche, etwa 3 km lang, 1 km breit.
- Kaňova** (ung. Árpádmagyaslak), Gsp. u. G. Trenčín (NSI); EdL. Teplá-Trencianske Teplice—Trencianske Teplice Kúpele.
- Kaňovice** (d. Kaniowitz, p. Kaniowice), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 235 č. Ew.; I. P. Friedek 2.; n. E. Friedek-Mistek (2 St.).
- Kaňovice** (d. Kaňowitz), Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 253 č. Ew.; I. P. Velký Ořechov; n. E. Biskupice (1½ St.).
- Kanovsko** (d. Kanowsko), Gm., B. u. G. Prerou (N M); 290 č. Ew.; I. P. Vlkos; n. E. Vežky-Bochoř, Rikovice.
- Kaňowitz** s. Kaňovice, B. u. G. Ung. Brod (SO M).
- Kanowsko** s. Kanovsko, B. u. G. Prerou (N M).
- Kányahagy** s. Kánaanka, Gsp. Nitra, G. Previdza (S SI).
- Kapartice** s. Nepomuk, B. u. G. Taus (W B).
- Kapča** s. Priekopa, Gsp. Uhorod, B. Sobrance (O SI).
- Kapellen** (č. Kaplice), Df., zu Schönfelden geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 177 d. Ew.; I. P. Hohenfurth; n. E. Sankt Prokop.
- Kapellen, Wlr.**, zu Obermoldau geh., B. Prachattitz, G. Winterberg (S B); 61 Ew. (57 d., 4 č.); I. P. Obermoldau; n. E. Schattawa. — Sägewerk.
- Kapellenberg**, 657 m, Erhebung i. Kaiserwald b. Falkenau.
- Kapellner Waldhäuser**, O., zu Vorderheurafl geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 114 Ew. (113 d., 1 č.); n. E. Lippnerschwebe.
- Kapeln** s. Kispaka, Velká Paka.
- Kapl** s. Kapušany, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O SI).
- Kaplinec** s. Merašice, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI).
- Kaplinetfalva** s. Nemcovce nad Tisou, Gsp. Sáriš G. Prešov (O SI).
- Kaplinosurka** s. Húrka Kapinos, B. Beneschau, G. Neuklau (M B).
- Kaplivá vágása** s. Pavlovce, Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O SI).
- Kaplisó** s. Kapišová, Gsp. Sáriš, G. Vysný Svidník (O SI).
- Kaplišová** (ung. Kapisló), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vysný Svidník (O SI); 323 Ew.; I. P. Vysný Svidník; n. E. Bardiov (8 St.).
- Kapitul'a** s. Spišská Kapitul'a, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M SI).
- Kaplivá vágása** s. Vagás, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O SI).
- Kaplat** s. Kopoltovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec SW SI.
- Kaple** (d. Ritberg), Df., zu Celechovice geh., B. u. G. Probnitz (N M); 252 č. Ew.; EdL. Olomouc(Olmütz)—Celechovice.
- Kaplice** s. Kaplitz, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Kaplice** s. Kapellen, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Kaplitz** (č. Kaplice), pol. Bez. (S B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Grätzen, Hohenfurth, Kaplitz im Gesamtausmaß von 90.577 ha, mit 53.796 Ew. (d. 50.840 č. 2848, and. 108); Bev.-Abn. 2022 Ew. (5'3%); umfaßt 78 Gemeinden (284 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 229 unallvers. Btr. mit etwa 1060 Arbeitern.
- Kaplitz** (č. Kaplice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kaplitz (S B) geh., im Gesamtausmaß von 35.000 ha, mit 20.129 Ew. (d. 18.032, č. 2051, and. 46); Bev.-Abn. 1192 Ew. (5'9%); umfaßt 34 Gemeinden (119 Ortschaften), darunter keine Städte. K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.
- Kaplitz** (č. Kaplice), Mkt.-Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); 2260 Ew., dav. 1721 d. (2214 d., 145 č.); Bev.-Abn. 129 Ew. (5'4%); P.; T.; EdL. Budweis—Oberhaid-Böhm. Hörschlag (Horní Dvoriště-Č. Heršlak).
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Ev. — Hammerchmiede; Feilenhauerel; m. Gerberei; Holzwaren-Erz.; 2 Bierbr.; Mühle; Schotterbr.;
- 2 Ziegeleien; Elektr.-Werk. — Sommerfrische, 560 m hoch, am linken Maltshofer. Waldreiche Umgebung, — Fließbäder in der Maltsh. Reizende Waldspaziergänge — den Kaltenbrunnwald, Radischwald, Ausflüge ins Maltsthal, nach Pfánzen, Umiowitz (Bad), Ruinen Poreschin und Lauske, usw.
- Káplňa** (ung. Erzsébetkőpalnya), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI); 449 Ew.; I. P. u. n. E. Báhoň, Cifer (1 St.).
- Kapoňa** (ung. Kaponya), Gm., Gsp. Zemplín, G. G. Kráľovský Chlmec (O SI); 170 Ew.; I. P. Leles; n. E. Bély (1½ St.).
- Kaponya** s. Kapoňa, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec.
- Káposztafalva** s. Hrabušice, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves.
- Kaprievtó** s. Pokrivnice, Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O SI).
- Kapruno** s. Kaltenbrunn, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).
- Kapsch** (č. Skapiec), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); mit Salesl 330 d. Ew.; I. P. Kladrav; n. E. Hradzen (2 St.), Mies-Kladrau (2½ St.).
- Kapsdorf** s. Hrabušice, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves.
- Kapsowa Lhota** (d. Kapsowa Lhota), Df.-Gm., zu Svaryšov geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 150 č. Ew.; n. E. Strakonice.
- Kapsowa Lhota**, s. Kapsová Lhota, B. u. G. Strakonitz.
- Kapušany** (ung. Kapi), Gm., Gsp. Sáriš, G. Prešov (O SI); 839 Ew.; Bev.-Zun. 33 Ew. (1'5%); P. Kapušany pri Prešove; EdL. Prešov-Bardiov.
- Kapušany** s. Malé — Velké Kapušany.
- Kapuszög** s. Voroboc, Gsp. Uhorod, B. Perečin (O SI).
- Karácfaiva** (ung. Karácsfalva), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljus (KR); 382 Ew.; I. P. (Tiszaujehly-)Vulok; n. E. Vlyok (1 St.).
- Karácsonovoce** s. Kračunovec, Gsp. Sáriš, G. Giraltovce.
- Karácsonmező** s. Kračunovec, Gsp. Sáriš, G. Giraltovce.
- Karaj** s. Krajné, Gsp. Nitra, G. Myjava (SW SI).
- Káranice** (d. Karanitz), Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 245 Ew. (240 č., 2 d.); I. P. Kratonohy; EdL. Mittelwalde—Königrätz—Groß Wosek (Velký Osek).
- Káranitz** s. Káranice, B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).
- Káraný** (d. Karány), Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 211 č. Ew.; I. P. Toušín; n. E. Lázně Toušín, Čekalovice.
- Karasein** s. Karasin, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M).
- Karasin** (d. Karasein), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., Bystřitz (M M); 201 č. Ew.; I. P. Bystřice n. P.; n. E. Bystřice n. P. (1½ St.).
- Geb. des d. Poeten Gust. Pfleger-Moravský.
- Karasova Lhota** (d. Karasova Lhota), O., zu Smilkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 78 č. Ew.
- Karasowa Lhota** s. Karasova Lhota, B. Selčan, G. Wotitz.
- Karasy** s. Karsch, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Karazkó** s. Kraskovo, Gsp. Gemer, B. Huňšitz (SO SI).
- Karazna** s. Kraskovce, Gsp. Zemplín, G. Michalovec.
- Karazné** s. Krásno, Gsp. Trenčín, B. Kyauček Nová Vesce.
- Karaznyán** s. Krasňany, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI).
- Karbitz** (č. Chabařovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Aussig (N B V) geh., im Gesamtausmaß von 16.311 ha, mit 33.259 Ew. (d. 30.793, č. 1982, and. 483); Bev.-Abn. 1306 Ew. (3'9%); umfaßt 34 Gemeinden (46 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Karbitz). K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Leitmeritz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Karbitz** (č. Chabařovice), St.-Gm., B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V); 5974 Ew., dav. 4559 d. (5383 d., 663 č.); Bev.-Abn. 177 Ew. (2'9%); P., T., F.; EdL. Aussig—Komotau.
- Bez.-Ger., St.-A. — Braunkohlen-Bergbau (3 gr., 2 kl. Btr.); bed. Steinmühlknopf-Fabr.; gr. Metallk.-Fabr.; gr. Papier u. Ultramarinfabr.; gr. Gerberei; Fabrik feiner Lederwaren; Mühle; Ziegelei; Steinbr.; Sandgr.
- Karčava** s. Krčava, Gsp. u. Ger.-Bez. Uhorod (O SI).
- Karčava** s. Krčava, Gsp. Uhorod, B. Uhorod (O SI).
- Kardaschfreitz** s. Kardašova Řečice, B. Wittngau, G. Wesell a. L. (S B).
- Kardašova Řečice** (d. Kardaschfreitz), Mkt.-Gm., B. Wittngau, G. Wesell a. L. (S B); 2422 Ew. (2464 č., 10 d.); Bev.-Abn. 58 Ew. (2'3%); P., T.; EdL. Horní Čerekev—Veselí-Mezimostí. M. Bierbr.; 2 Mühlen; Sägewerk; 4 Steinbr.
- Kardavce** s. Německé Paseky, B. u. G. Píthram (M B).
- Kardos** s. Kardošova Vieska, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI).
- Kardošova Vieska** (ung. Kardos), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); I. P. Domaníza; n. E. Rajec (2 St.).

- Karel s. Karlov, B. Chotěbof, G. Píhyslav (M B).  
 Kafez (d. Karez), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 780 č. Ew.; P.; n. E. Zbiroh. 2 Ziegeleien.
- Karez s. Kafez, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
 Karlul s. Karhule, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
 Karhule (d. Karhul), O., zu Křižov geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 106 č. Ew.; n. E. Wlašim (1/4 St.).
- Kafizek (d. Karizek), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 218 č. Ew.; I. P. Kafez; n. E. Zbiroh, Mýto.
- Karkez s. Trakovice, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).  
 Karlbach, O., zu Schmolau geh., B. Bischoffeinitz, G. Hostau (W B); 151 Ew. (146 d.); I. P. Eisendorf; n. E. Weissenulz (1/4 St.).
- Karle (č. Karlov), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 180 Ew., dav. 179 d.\*; I. P. Eulenberg; n. E. Augезд bei Mähr. Neustadt (1/4 St.).
- Karie s. Karlsbrunn, B. u. G. Leitomschl (O B).  
 Karhof s. Karlov, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B).  
 Karlik (d. Karlik), Ortsteil v. Malá Mofina, B. Hořowitz, G. Beraun (M B). — Mühle.
- Karlin (d. Karolinenthal), St.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 25,051 Ew. (20,694 č., 3244 d. — Wahlst.: 12,118 č., 1178 d.); Bev.-Zun. 816 Ew. (3/4%); P. Praha 40, 41, T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn.  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-Ev., Gef.-K.-A. — D. u. č. Realsch., č. Hand.-Akademie. — M e t. — I n d.: Masch.-Fabr. (die Unt. d. Ver. Masch.-Fabr. vorm. Breitfeld, Daněk & Ko. mit 1600 Arb. 3 gr., 1 m., 3 kl. Betr.); Metallwaren-Fabr. (1 gr. 5 kl. Betr.); 1 gr. Schraubenfabr.; 3 weitere Betr. 1 gr., 1 kl. Hutfabr.; 1 Schuhfabr.; 1 bed. Papierwaren-Fabr. Buchbind. u. Kart.-Erz. (2 m., 1 kl. Betr.); Mähsch.-Fabr. (2 gr., 1 m., 1 kl. Betr.); Elektr.-Werk. Stukk-Fabr.; Marmorsteinf.; 2 Mühlen; Sägewerk; Weingroßhandel. G h e m. — I n d. (bes. aether. Öle u. Fette): 1 gr., 1 m., 14 kl. Betr.). N a h r. — I n d.: 2 gr., 3 m., 3 kl. Betr. Selteneren-Erz.; m. Lederwaren-Erz.; Buch- u. Steindr. (2 m., 2 kl. Betr.). — Ger. 1818, benannt zu Ehren der Kaiserin Karolina Augusta; zur Stadt erh. 1903; zu Groß-Prag einbezogen 1921.
- Karlin (d. Charlottenfeld), Df.-Gm., B. Gaya, G. Steinitz (SO M); 412 č. Ew.; I. P. Čeje; n. E. Čeje, Uherfisch-Nasedlovice (1 St.).
- Karlin s. Charlottendorf, B. u. G. Mährischer Trübau (M M).
- Karlov (d. Karlishof), Wlr., zu Spáleců Poffů geh., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 47 č. Ew.; n. E. Mešno-Lipnice (1/4 St.), Blovice (1/4 St.).
- Karlov (d. Karlhof), O., zu Včelnice geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 88 č. Ew.; P. u. n. E. Nový Etink.
- Karlov (d. Karlsthal), Ortsteil v. Svojsitz, B. Kolin, G. Kaufim (M B). — Zuckerfabrik.
- Karlov, Doubrava (d. Karlsdorf, Doubrava), Df., zu Tuchotice geh., B. u. G. Kuttberg (M B); 75 č. Ew.; n. E. Malšov (1 St.).
- Karlov (d. Gabrielendorf), O., zu Smetanova Lhota geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 37 č. Ew.; n. E. Lhota-Mirovice.
- Karlov I (d. Karlov I), Df., zu Šemeslice geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 133 č. Ew.; n. E. Velký Temelín.
- Karlov II (d. Karlov II), Wlr., zu Albrechtice geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 31 č. Ew.; n. E. Velký Temelín.
- Karlov (d. Karlsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 267 č. Ew.; I. P. Stará Paka; n. E. Kruh, Stará Paka.
- Karlov (d. Karlsdorf), Df., zu Cistá geh., B. u. G. Neupaka (N B IV); 102 č. Ew.; I. P. Cistá.
- Karlov (d. Karlsdorf), Df., zu Olšany geh., B. u. G. Prošnitz (N M); 365 č. Ew.
- Karlov s. Karlsdorf, B. Jägerdorf, G. Hotsenplotz.
- Karlov s. Karle, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).
- Karlov s. Zvíkovské Podhradí, B. u. G. Pisek (S B).
- Karlov s. Libinsdorf, B. Chotěbof, G. Píhyslav (M B).
- Karlov s. Karlová Ves, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Karlov s. Karlsdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Karlov s. Mähr. Karlsdorf, B. Hohenstadt, G. Schildberg.
- Karlová (ung. Turóczkárolyfalva), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 105 Ew.; I. P. Příbovce; n. E. Rakovo Příbovce (1 St.).
- Karlová s. Karlová Ves, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).
- Karlová Hut' (d. Karlishütten), O., zu Králův Dvůr geh., B. Hořowitz, G. Beraun, 645 Ew. (607 č., 27 d.).
- Karlová Hut' (d. Karlishütte), Ortsteil v. Leskové, B. u. G. Friedek (O Schl); P., T., F.; EdL. Mähr. Ostrau—Friedland: „Lipina-K.“
- Karlová Studánka s. Karlsbrunn, B. u. G. Freudenthal.
- Karlová Ves, Karloves, auch Karlov (d. Karlsdorf), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 194 č. Ew.; I. P. Křivoklát; n. E. Křivoklát (1/4 St.). — Ziegelei; Steinbruch.
- Karlová Ves (d. Karlsdorf, ung. Károlyfalu telep), zu Devín geh., Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 621 Ew.; (P.); n. E. Bratislava.
- Karlová Ves s. Karlsdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Karloves s. Karlsberg, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Karloves s. Karlová Ves, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Karlovice (d. Karlowitz), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 222 č. Ew.; I. P. Kostelec u. Holešova; n. E. Rikovice.
- Karlovice (d. Karlowitz), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Radvaňovice, Roudný, Svatoňovice 707 č. Ew.; I. P. u. n. E. Lázně Sedmihorky.
- Karlovice (d. Karlowitz), Df.-Gm., B. Ungarisch Hradišch, G. Napajedl (SO M); 216 č. Ew.; I. P. Malenovice; n. E. Malenovice (1/4 St.).
- Karlovice (d. Karlowitz), Df., zu Slatina geh., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 116 Ew. (112 č., 3 d., 1 p.); n. E. Wagstadt (1/4 St.).
- Karlovice s. Karlsthal, B. Freudenthal, G. Wörbenthal Karlovice (d. Karlowitz), EdL. Vsetín—Velké Karlovice s. Velké Karlovice.
- Karlovs-Neponěk (d. Karlov-Neponěk auch Nepomuk), O., zu Dražic geh., B. Mülhausen, G. Bechin (M B); 268 č. Ew.; n. E. Veselicko-Branice (2 St.), Bechyně (2/4 St.).
- Karlovo Odeš s. Karlsthal, B. u. G. Schlukenau (N B V).
- Karlovy Vary s. Karlsbad, B. u. G. Karlsbad (N W B).
- Karlov I s. Karlov I, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Karlov II s. Karlov II, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Karlowitz s. Karlovice, B. u. G. Holleschau (N M).
- Karlowitz s. Karlovice, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Karlowitz s. Karlovice, B. Ung. Hradišch, G. Napajedl.
- Karlowitz s. Karlovice, B. u. G. Wagstadt (M Schl).
- Karlovs-Neponěk s. Karlov-Neponěk, B. Mülhausen, G. Bechin (M B).
- Karlsbad (č. Karlovy Vary), pol. Bez. (N W B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Karlsbad im Gesamtausmaß von 24.212 ha, mit 78.762 Ew. (d. 77.107, č. 210, and. 1445); Bev.-Abn. 1873 Ew. (2/4%); umfaßt 47 Gemeinden (80 Ortschaften), darunter 4 Städte (Fischern, Karlsbad, Lichtenstadt, Schlackenwerth). Der Bez. zählte vor dem Kriege 859 unfallvera. Betr. mit etwa 12.983 Arbeitern. K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Karlsbad (č. Karlovy Vary), St.-Gm., B. u. G. Karlsbad (N W B); 19.480 Ew., dav. 17.173 d.\* (16.783 d., 95 č.); Bev.-Zun. 2050 Ew. (11/8%); P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger, Marienbad—Karlsbad (Karlovy Vary) und Karlsbad—Johanngeorgenstadt.  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-Ev., Gef.-K.-A. Rev.-Berg.-A., — Realgymn., Handelsakademie. — Wäsche-Erz.; Kupferschmelze; 5 Buchdr.; m. Lederwaren-Erzeugung; Kohlensäure-Verflüssigung; Eiswerk; Sprudelsalzwerk; Mineralwasser-Versand; Oblaten-Bäckereien. (Nähere siehe Anhang Seite I.) Likör-Fabrik; 1 m., 1 kl. Ziegelei; Steinbruch; 2 Sägewerke; Elektr.-Werk; Gaswerk; Wasserwerk; Haus-Industrie (Porzellan-Malerie). — Der Welt-Kurort Karlsbad, 374 m hoch, liegt im Karlsbadergebirge in einer romantischen Talchlucht der gewundenen Tepl, von reich bewaldeten Bergen umgeben. Thermalquellen und die aus dem Sprudelswasser bereiteten Quellen-Produkte (Sprudelsalz usw.). Die zumeist gebrauchten der 16 Quellen sind: Sprudel (73° C), Neubrunn (58° C), Felsenquelle (62° C), Schloßbrunn (42° C), Mühlbrunn (49° C), Kaiserbrunn (49° C) und Marktbrunn (40° C). Jahresfrequenz über 70.000 Kurgäste und über 200.000 Passanten und Touristen. Die herrliche Umgebung und die großstädtische Eleganz

der berühmten Badeanstalt machen sie zu einem Steidicheln für die ganze Welt. Geb. des Dichters Erw. G. Kolbenhayer (1878).

**Karlsberg** (č. Karlovec), Gm., B. Bärn. G. Hof (NM); 520 Ew., dav. 489 d.\*; P.; n. E. Kriegsdorf (1½ St.).

**Karlsberg, Df.**, zu Obermaxdorf geh., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 340 Ew. (339 d., 1 č.); n. E. Josefthal—Maxdorf.

**Karlsberg**, zu Obermaxdorf geh., B. u. G. Glaschmuck-Hausindustrie. Sommerfrische und Luftkurort. Sehr schön gelegen. Bäder in dem der Grundherrschaft gehörenden Badehaus (Moorwasser).

**Karlsbrunn** (č. Karlova Studánka), Df., zu Dürreisen geh., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 87 d. Ew.; P., T., F.; n. E. Würbenthal.

Die „Perle der schles. Badoerte“, am Fuße des Altvater, an der Oppa maierisch geh.; Eisenquellen und Säuerling. Moor, Sol. u. Schwefelbäder. Kaltwasserkur. Kuranstalt errichtet 1780 durch Erzb. Maximilian; dem Namen erhielt K. 1806 durch den Sieger von Aspern ein Dank für den Besuch und die Berrichtung der Quellen. 2 Sägewerke; Steinbr.; Elektr.-Werk.

**Karlsbrunn** (č. Karlov), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); mit Böhmisches Rausenstein 775 Ew., dav. 762 d.\*; P.; n. E. Blumenau (1 St.), Stangendorf (Mähren) (1½ St.).

**Karlsdorf** (č. Karlov), Df.-Gm., B. Jägerndorf; G. Hotzenplotz (M Schl); 132 Ew., dav. 126 d.\*; I. P. u. n. E. Füllstein.

**Karlsdorf** (č. Karlov), Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 458 Ew., dav. 448 d.\*; I. P. Kleinmohrau b. Freudenthal in Schlesien; EdL. Mohrau—Kleinmohrau—Karlsdorf.

M. Masch.-Fabr., Draht-, u. Nägel- u. Mühle, 3 Sägewerke. — Sech. 718 m. Hervorragend schön geb. Sommerfrische. Am Westende des Ortes eine gute Sauerbrunnenquelle. Ausflüge: Janowitz m. Schloß u. Park, Kapellenberg, Tal der Mohra, Trampelsteis, Bad Karlsbrunn, Schäferel, Alfredshütte usw.

**Karlsdorf s. Karlov**, B. u. G. Kuttentberg (MB).

**Karlsdorf s. Karlov**, B. u. G. Neupaka (NB IV).

**Karlsdorf s. Karlov**, B. u. G. Neupaka (NB IV).

**Karlsdorf s. Zvíkovské Podhradí**, B. u. G. Pisek (SB).

**Karlsdorf s. Karlov**, B. u. G. Profnitz (NM).

**Karlsdorf s. Karlová Ves**, B. Rakonitz, G. Pürgitz.

**Karlsdorf s. Karlová Ves**, Gsp. u. G. Bratislava (SW SI).

**Kariseck, Df.**, zu Kottwitz geh., B. Hoheneibe, G. Arnau (NB IV); 521 d. Ew.; n. E. Arnau, Kottwitz.

**Karlshof s. Karlov**, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).

**Karlshütte s. Karlová Hůt**, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Karlshütten s. Karlová Hůt**, B. Hořowitz, G. Beraun (MB).

**Karlstädt s. Karlsthal**, B. Freudenthal, G. Würbenthal

**Karlstein s. Karlův Týn**, B. Hořowitz, G. Beraun (MB).

**Karlstein s. Karlův Týn**, B. Chrudim, G. Hlinsko (OB).

**Karlsthal, Df.-Gm.**, B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 277 d. Ew.\*; I. P. Sandau; n. E. Schokau.

**Karlsthal** (č. Karlovice), Gm., B. Freudenthal, G. Würbenthal (M Schl); mit Neu-Bürgersdorf 1589 Ew., dav. 1553 d.\*; P., T., F.; EdL. Erbersdorf-Milkendorf—Würbenthal: „Karlsthal i. Schl. — Karlovice“.

Papier- u. Pappen-Erz., 3 Sägewerke; Ziegelei; Steinbr. Sech. 505 m. In einem idyllisch schönen Talkessel des oberen Oppatales. Die hervorragendste Sommerfrische Schlesiens. Badeanstalten, Schwimmbassin. Kur- und Wasserheilanstalt. In unmittelbarer Nähe der Riesenberg (750 m). Ausflüge in das Goldoppatal.

**Karlsthal** (č. Karlovo Údolí), Ortsteil von Schlukenau, EdL. Rumburg—Schlukenau: „Karlsthal in Böhmen—Karlovo Údolí“.

**Karlsthal s. Karlov**, B. Kolín, G. Kaufm (MB).

**Karlstýn** (d. Karstein), Wlr., zu Svatouch geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 27 č. Ew.

**Karlswald** (č. Karlov pod Ještědem), Df., zu Machendorf geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 260 Ew.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz, ferner Machendorf.

**Karlsthal s. Karlsthal**, B. u. G. Schlukenau (NB V).

**Karlův Týn** (d. Karlstein), O., zu Budňany geh., B. Hořowitz, G. Beraun (MB); 34 č. Ew.; EdL. Prag—Zditz.

**Karné** (ung. Kiskárna), Gm., Gsp. Zemplin, G. Humenné (OSI); 320 Ew.; I. P. Ohradzany; n. E. Humenné (3 St.).

**Karolin** (d. Karolin), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (MM); 242 č. Ew.; I. P. u. n. E. Rajec.

**Karolin** (d. Karolindorf), Df.-Gm., B. u. G. Kremsier (NM); 430 č. Ew.; I. P. Kvasice; n. E. Kvasice—Tiumačov (1½ St.).

**Karolindorf s. Karolin**, B. u. G. Kremsier (NM).

**Karolinenhof, O.**, zu Untergörsch geh., B. u. G. Plan (WB); 130 d. Ew.; I. P. Plan.

**Karolinenthal** (č. Karlín), pol. Bez. (MB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Karolinenthal, im Gesamtausmaß von 20.764 ha, mit 69.184 Ew. (č. 65.169, d. 3538, and. 477); Bev.-Zun. 497 Ew. (2%); umfaßt 39 Gemeinden (59 Ortschaften), darunter 2 Städte (Karolinenthal, Wysocan). Der Bez. zählte vor dem Kriege 541 unglückl. Betr. mit etwa 12.965 Arbeitern. K. gehört zum Landesgerichtsprägragel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag. Durch die Schaffung von Groß-Prag scheiden aus dem Bezirk aus: Karlín, Hlubětín, Vysocany, Prosek, Střížkov, Kobylisy, Bohnice, Troja mit Podhof, wodurch sich die Einwohnerzahl auf 25.115 verringert.

**Karolínina Hůt** (d. Charlottenhütte), Ortsteil v. Nový Hrozenkov, B. u. G. Westín (NO M); (P.); I. P. Nový Hrozenkov; EdL. Vsetín—Velké Karlovice—Großkarlowitz.

**Karolínov s. Karolín**, B. u. G. Kremsier (NM).

**Karolínsefd, Df.-Gm.**, B. u. G. Reichenberg (NB IV); 446 Ew., dav. 415 d.\*; I. P. Franzendorf; n. E. Berzdorf, Oberrosenthal-Johannenthal und Reichenberg.

**Karolínstahl, O.**, zu Obereinsiedel geh., B. Schluckenau, G. Hainspach (NB V); 361 d. Ew.; n. E. Obereinsiedel, Wölsdorf. Christbaum schmuck-Erz.

**Karolínthal, O.**, zu Mildeneichen geh., B. u. G. Friedland (NB IV); 369 d. Ew.; n. E. Mildeneichen.

**Karolínthal s. Karlín**, B. u. G. Karolínthal (MB).

**Károlyfalva, Károlyfalva s. Karlová Ves**, Gsp. u. G. Bratislava (SW SI).

**Kárpáthais s. Vístuk**, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI).

**Karpathen** (č. Karpaty), das an Ausdehnung und Höhe mächtigste Geb. d. Republik, erstreckt sich in mächtigem, elliptischen Bogen als Fortsetzung d. Alpen v. d. Donau nö., dann fast die ganze Slowakei ausfüllend, dabei bis Polen reichend. (Grenze verläuft auf 340 m d. Kammes d. Gebirges). Die Achsen dieser Ellipse sind 340 u. 240 km. Mittelpunkt bildet Neusohl, Ähnlch d. Alpen aus Sandstein, Kalk, Urgestein u. wieder Kalk aufgebaut (Ketten) u. v. außen nach innen: 1. Sandsteinkarpathen (Weisse Karpathen, Pollauer Berge, Steintzer Wald, Marsgeb. Beskiden, Waldkarpathen meist erdneuzeitl. Sandstein); 2. Klippenreihe (n. d. Hohen Tatra). 3. Äußere Kerngebirgsreihe (Kleine Karpathen, Inovec-Zug, Ziar-Geb., Kleine Tatra, Hohe Tatra, Hrodosin, Hohe Tatra, Kalkatva, Leutschauer Geb.); 4. Innere Kerngebirgsreihe (Granit, Gneis, Kalk) (Tribec-Zug, Große Tatra, Mledore Tatra); 5. Kernkarpathen (Gneis und Granit) (Slow. Erzgebirge); 6. Slow. Aufgeb. (Kremtitzer Geb., Schemnitzger Geb., Ostrovky-Geb., Sovärer Geb., Vyhoral-Zug). Die Bildung d. Geb. wird i. d. Erdneuzeit verlegt, die einzelnen Ketten bildeten sich zu verschiedenen Zeiten. Fundstätten v. Gold, Silber, Eisen (Ung. Erzgeb.); sehr viel Wald, oft noch Urwald (Karp. Waldgeb.); warme Quellen.

**Karpathen-Ruthenien** auch Karpato-Rußland (č. Podkarpatský Rus), das an die Slowakei angegliederte Gebiet zwischen der Linie Užokpaß—Užhorod—Cóp und den Theißquellflüssen im karpathischen Waldgebirge. Im Norden an Polen, im Süden an Rumänien und Ungarn grenzend, wird es von Teilen der Gesp. Užhorod, Bereg, Ugoča und Marmarós gebildet.

Flächenausmaß u. Bevölkerung. Karpathen-Ruthenien bedeckt eine Fläche von 12.097 km<sup>2</sup> und zählte in 112.821 Häusern 605.731 Ew. (Bev.-Zun. 1.2% im letzten Jahrzehnt.) Auf 1 km<sup>2</sup> entfallen 48 Ew. Die Einzelziffern s. beim Artikel „Tschecho-Slowakei“.

Unterricht. Neben den Volksschulen bestehen in Karp.-Ruth. 10' Bürgerschulen (7 ruth., 2 ung., 1 č.-sl.) mit insgesamt 40 Klassen.





- Kásmark a. Keřmarok, Gsp. Spiš (M Šl).
- Kašnice (d. Kaschnitz), Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 297 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Klobouky. — Mühle.
- Kašnice, Kásmárek a. Kaschnitzberg, B. Jägerndorf, G. Hutzenplotz (M Šl).
- Káso a. Kašov, Gsp. Zempín, B. Lastovec (O Šl).
- Kašov (ung. Kásó) Gm., Gsp. Zempín, B. Lastovec (O Šl); 444 Ew.; 1. P. Bodzák Ujlak; n. E. Veláty (2 St.), Legína-Michalany (2½ St.), Upor (2½ St.).
- Kašov a. Kašov, B. u. G. Königshof (NO B).
- Kašovice (d. Kaschowitz), Df., zu Předboř geh., B. Žižkov, G. Říčan (M B); 83 č. Ew.
- Kašovice (d. Kaschowitz), Df., zu Černá geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 110 č. Ew.; 1. P. Hrádek.
- Kašovice (d. Kaschowitz), O., zu Řepčeh geh., B. u. G. Tabor (M B); 76 č. Ew.
- Kasparberg (č. Kašparberg), Wlr., zu Niederwölsdorf geh., B. u. G. Königshof (NO B); 12 d. Ew.; 1. P. Gradlitz.
- Kašparberk a. Kasparberg, B. u. G. Königshof (NO B).
- Kašparkovice a. Kasparkovic, B. u. G. Freistadt (O Šl).
- Kasparkowitz a. Kasparkovic, B. u. G. Freistadt (O Šl).
- Kašperská Hůra s. Bergreichenstein, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).
- Kaspa a. Kočice, Gsp. Abauj-Turňa, G. Kočice (O Šl).
- Kasabáňa a. Kočická Beňá, Gsp. Abauj-Turňa, G. Kočice Kasabáňar a. Kočická Hámre, Gsp. Abauj-Turňa, G. Kočice (O Šl).
- Kasamindzent s. Mindzent, Gsp. Abauj-Turňa, G. Kočice.
- Kasapan a. Kasany, B. Neustadt I. M., G. Bystritz (M M).
- Kasáňdžatu s. Kočická Nová Ves, Gsp. Abauj-Turňa, G. Kočice (O Šl).
- Kasenberg, 990 m (Erzgebirge), bei Prebřitz.
- Kaseljowitz s. Kaseljovice, B. u. G. Blatna (W B).
- Kašitsee a. Kaschitz, B. u. G. Podersam (NW B).
- Kaštern, Df., zu Willachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 132 d. Ew.; 1. P. Malsching; n. E. Steindlhammer.
- Kasza a. Kočeca, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N Šl).
- Kaszkárvölgy a. Košecké Malé Podhradie, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N Šl).
- Kaszanágyváralja a. Košecké Vel'ké Podhradie, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N Šl).
- Kaszaróna a. Košecké Rovné, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N Šl).
- Kaszárszt. a. Kotré Lúčka, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Šl).
- Kaszmész s. Kosovská Poljana, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R).
- Katálinhuta s. Katina Huta, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.
- Kateřina, Kateřinky (d. Katharina), Df., zu Újezd geh., B. Žižkov, G. Říčan (M B); 45 č. Ew.; n. E. Hostivař (1 St.).
- Kateřinice (d. Kattendorf), Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 596 č. Ew.; 1. P. Trnávka; n. E. Příbor (1½ St.).
- Kateřinice (d. Kateřinitz), Gm., B. u. G. Wsetín (NO M); 934 č. Ew.; 1. P. Jablunka; n. E. Jablunka (1½ St.).
- Kateřinitz s. Kateřinice, B. u. G. Wsetín (NO M).
- Kateřinka s. Kateřinky, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Kateřinky (d. Kateřinka), Df., zu Zbraslavice geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 24 č. Ew.; n. E. Zbraslavice.
- Kateřinky (d. Katharinadorf), Df., zu Vyklantice geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 79 č. Ew.; n. E. Pacov (2½ St.).
- Kateřinky (d. Katharinadorf), Df., zu Korouhovec geh., B. u. G. Polička (O B); 48 č. Ew.; 1. P. Sádek; n. E. Polička (1½ St.).
- Kateřinky (d. Katharein), Gm., B. u. G. Troppau (M Šl); 6545 Ew., dav. 1457 d. (3893 d., 2927 č., 271 p.); Bev.-Abn. 1024 Ew. (1377%); P., T., F.; n. E. Troppau. — Techn. Fin.-K. Zuckerfabr.; 2 Eisenw.-Fabr.; Buchdr.; Zementw.-Fabr.; Sauerkraut-Fabr.; Sägewerk; 2 Ziegeleien. — Fundstätten d. Bronzeperiode.
- Kateřinky a. Katharinberg, B. u. G. Reichenberg.
- Kateřinské Lázně (d. Katharinbaden), Ortsteil von Počátek, B. Kamenitz a. K., G. Počátek (M B); EdL. Horní Čerekev—Veselí—Mezimostí, „Ihlavka-K.“ — Luftkurort.
- Kateřinský Kopec (d. Katharinberg), Ortsteil von Poiná, B. Deutschbrod, G. Poiná (M B). Bierbr.
- Katharein s. Kateřinky, B. u. G. Troppau (M Šl).
- Katharina a. Kateřina, B. Žižkov, G. Říčan (M B).
- Katharinberg (č. Hora Sváté Kateřiny), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Brüx geh., im Gesamtmaß von 4.876 ha, mit 6.995 Ew. (d. 8.553, č. 16, and. 425); Bev.-Abn. 743 Ew. (10'6%); umfasst 9 Gemeinden (9 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Katharinberg). K. gehört zum Kreisgerichtspräsidenten Brüx und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Katharinberg (č. Hora Sváté Kateřiny), St.-Gm., B. Brüx, G. Katharinberg (N B VI); 1533 Ew., dav. 1476 d. (1641 d.); P., T.; n. E. Kupferhammer-Grünthal Sa. (1½ St.), Obergeorghthal (2 St.).
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Holzwaren, Spielwaren, Federkasten-Erz. (17 Betr.); Eisenhererei; Buchdr.; 4 Sägewerke. — Sommerfrische, 696 m hoch, knapp an der Landesgrenze, auf einem Höhenzuge des Erzgebirges. Die reizende Umgebung bietet herrliche Ausflugsziele: Kellberg, Fichtelberg, Gottesgab, Schloß Purschenstein.
- Katharinberg s. Kateřinský Kopec, B. Deutschbrod, G. Poiná (M B).
- Katharinadorf, O., zu Rohr geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 215 d. Ew.; n. E. Soos.
- Katharinadorf s. Kateřinky, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Katharinadorf, Df., zu Kottwitz geh., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV); 45 d. Ew.; n. E. Kottwitz.
- Katharinadorf s. Kateřinky, B. u. G. Polička (O B).
- Katharinberg (č. Kateřinky), Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 874 Ew., dav. 863 d.; P., T., F.; n. E. Schönborn-Ratschendorf und Reichenberg (1 St.).
- Gr. Tuchfabr.; gr. Modewarenfabr.; gr. Vignone-Spinn.; Schafwoll-Spinn. (1 m., 3 kl. Betr.); 2 Masch.-Werkst.; 2 Sägewerke. — In dem schluchtartigen Tale der schwarzen oder wilden Neiße am Fuße des Isergebirges. Das ehemals wilde Tal bildet mit seinen stattlichen Fabriken und dem schumenden Wildbach im Tal, mit den schroff ansteigenden Felswänden und den dunklen Wäldern zu beiden Seiten eines der herrlichsten und wildromantischsten Täler des Isergebirges. Ausflugsorte: Drachenberg (½ St.), Reitstein (½ St.), Talperre der schwarzen Neiße (2 St.), Rudolfsthal (½ St.). Neuwiese u. Christenthal (2 St.) usw.
- Katharinbad s. Kateřinské Lázně, B. Kamenitz a. L., G. Počátek (M B).
- Katharinenthal, Df., zu Niedergrund geh., B. u. G. Warnsdorf (NB VI); 318 d. Ew.; n. E. Grund-Georghthal.
- Katharinfeld s. Sobotice, B. Turnau, G. Böhm. Alcha.
- Katárinahuta auch Kateřinská Huta (ung. Katalin-huta), Ortsteil v. Cínobaňa, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Šl); EdL. Breznická—Katinahuta. Bad. Glasfabrik.
- Katánfalva s. Kottinice, Gsp. Bereg, B. Nižní Verekč.
- Katianos a. Horná, Gsp. Úžhorod, B. Sobrance (O Šl).
- Kátó, Kátóer s. Kátóvec, Gsp. Bratislava, G. Trnava.
- Kátóvec (ung. Kátó), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Šl); 861 Ew.; P.; n. E. Nádaš-Smol. (4 St.), Trnava (4 St.).
- Kátó s. Kátov, Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Šl).
- Kátov (d. Kattow), Df.-Gm., B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch (SW M); 206 č. Ew.; 1. P. Velká Bytč; n. E. Tišnov (2½ St.).
- Kátov (Kátó), Gm., Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Šl); 602 Ew.; 1. P. Vrádiš; n. E. Holíč.
- Kátov (d. Katow), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 206 č. Ew.; 1. P. Tučapy; n. E. Roudná (2 St.), Soběslav (2 St.).
- Katowice (d. Katowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); mit Liboř 1099 Ew. (1044 č., 1 d.); P.; EdL. Gmünd—Eger.
- M. Fottfabr.; Hutfabr.; Ziegelei.
- Katovsko (d. Katowsko), O., zu Bratronice geh., B. u. G. Blatna (W B); 64 č. Ew.; n. E. Horašdovice-Babiny (1½ St.).
- Katow s. Katov, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Katowitz s. Katowice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Katowsko s. Katowice, B. u. G. Blatna (W B).
- Katowser a. Kácer, B. Seuffenberg, G. Rokitzitz.
- Katowser s. Kateřinice, B. Neutitschein, G. Freiberg.
- Katowry Katů, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Šl).
- Katowry s. Katov, B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch.
- Katůň, früher Katune (ung. Kattony), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Šl); 92 Ew.; 1. P. u. n. E. Spišské Podhradie (1½ St.), Velbachy (1½ St.).

- Katusice** (d. Katusitz), Df.-Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV); 678 ě. Ew.; P.; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Alt-paka).
- Katusice**, B. Münchengrätz, G. Weißwasser Katzbohrstein, 974 m, im nördlichen Böhmischem Kamm (Adlergebirge), im nordöstlichsten Teil des Bez. Neustadt a. K.
- Katznbusch** (č. Kočí les), 680 m, im Böh. Mittelgeb., č. Tschibowitz a. E. (süd. Tetschen).
- Katzendorf**, O., zu Janegg geh., B. u. G. Dux (NB VI); 125 d. Ew.; I. P. Ullersdorf; n. E. Janegg, Ullersdorf.
- Braunkohlen-Bergbau (3 gr. Betr.)
- Katzendorf s. Starojická Lhota**, B. u. G. Neu-Titschein.
- Katzengrün** (č. Kaceřov), Df.-Gm., B. u. G. Falkenau (NWB); mit Littengrün u. Rauenkulum 1586 Ew., dav. 1529 d.\*; (P.); I. P. Maria Kulm; n. E. Königsberg a. Eger. Brauerei, Ziegelei.
- Katzentopp** (č. Kočí hlava), 520 m, im Böh. Mittelgebirge b. Großprieza a. Elbe.
- Katzenstein**, 706 m, östl. Nachbar des Storchberges, im Südtal der Wekelsdorfer Felßen.
- Katzenstein**, 918 m, auf preußischen Boden gelegen, der westl. Abschluss des Mummelkammes (s. diesen).
- Kaudelka**, B. Koudelka, B. Pardubitz, G. Holitz (OB).
- Käufelger Berg**, 948 m, im Isergebirge, östl. Haindorf, Bez. Friedland, nahe der Landesgrenze. Einer der schönsten Aussichtspunkte im Isergebirge.
- Kaunitz** s. Kounice, B. u. G. Böhm. Brod (MB).
- Kaunitz** s. Kounice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Kaunowa** (č. Kounov), B. u. G. Saaz (NB VI); 980 Ew., dav. 457 d.\* (757 d., 151 ě. — Wahlst.: 241 d., 227 ě.); P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger: „Milostin-Kounov“.
- 2 Braunk.-Bergw.
- Kaufim** (č. Kouřim), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kolin (MB) geh., im Gesamtausmaß von 25.226 ha, mit 29.404 Ew. (č. 29.378 d. I. und 25); Bev.-Abn. 780 Ew. (27%); umfaßt 52 Gemeinden (65 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Kaufim). K. gehört zum Kreisgerichtsprängel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Kaufim** s. Kouřim, B. Kolin, G. Kaufim (MB).
- Kaufimka** (č. Kouřimka potok), Mittellauf d. Velrovka.
- Kaut** s. Kouty, B. u. G. Poděbrad (NB IV).
- Kaut** s. Kout na Šumavě, B. Taus, G. Neugedein (WB).
- Kauts** s. Kouty, B. u. G. Ledec (MB).
- Kauthen** s. Kouty, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).
- Kauty** s. Kouty, B. Neupaka, G. Holitz (OB).
- Kauty** s. Kouty, B. Seitzn, G. Wolitz (MB).
- Kautz** (č. Chouč), Df., zu Hrobšchitz geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 126 Ew. (124 d.); n. E. Sellnitz.
- Kavečany** (ung. Kavocsán), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI); 809 Ew.; I. P. Košice; n. E. Kostolany n. H. (1½ St.).
- Kavčosa** s. Lívov, Gsp. Šariš, G. Bardov (OSI).
- Kavčosán** s. Kavečany, Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI).
- Kavriánov** (d. Gawrianow), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (MM); 295 ě. Ew.; I. P. Šaratica; n. E. Křenovice (1 St.).
- Kavřík** s. Galerle, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).
- Kawarr** (č. Koberno), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); mit Antonsberg 208 Ew., dav. 201 d.\*; I. P. Roswald Markt; EdL. Römersdorf—Hotzenplotz.
- Kazimír** (ung. Felsőkánász), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI); 179 Ew.; I. P. u. n. E. Vranov (2 St.).
- Kazlochy** s. Gatterschlag, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Kazmír** s. Malý —, Velký Kazmír.
- Kazmír** s. Malý —, Velký Kazmír.
- Kazna** s. Kaznějov, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Kaznějov** (d. Kaznau), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 1391 Ew., dav. 36 d.; P., T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.
- Gr. Montan- u. Industrialwerke, 2 Ziegeleien.
- Kazsó** s. Kotuchov, Gsp. Zemplín, G. Sečovice (OSI).
- Kbel** (d. Kbel), Df.-Gm., B. u. G. Kolin (MB); mit Kblček 405 ě. Ew.; I. P. Ratbůz; n. E. Kolin.
- Kbel**, Kbely (d. Kbel), Gm., B. Jung-Bunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 706 Ew. (594 ě., 2 d.); I. P. Staré Benátky; n. E. Chrásdecký Dvůr (1½ St.), Luštěnice (1½ St.).
- Kbel** (d. Kbell), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); mit Nová Ves 607 ě. Ew.; I. P. Měšín; n. E. Borovč (1½ St., Červený Potůč (1½ St.).
- Kbelany** s. Wellau, B. u. G. Měz (WB).
- Kbell** s. Kbely, B. u. G. Karolinenthal (MB).
- Kbell** s. Kbel, B. u. G. Přestitz (WB).
- Kbelnice** (d. Kbelnitz), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); mit Soudná 481 ě. Ew.; I. P. Jičín; n. E. Valdice, Jičín, Jinolice. — Mühle.
- Kbelnice** (d. Chbelnitz auch Kbelnitz), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 170 ě. Ew.; I. P. Letín; n. E. Blovice (1½ St.), Přestice (2 St.).
- Kbelnice** (d. Kbelnitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); 241 ě. Ew.; I. P. Štěkeň; n. E. Radomyšl, Štěkeň (1 St.).
- Kbelnitz** s. Kbelnice, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Kbelnitz** s. Kbelnice, B. u. G. Přestitz (WB).
- Kbelnice** s. Kbelnice, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Kbely** (d. Kbell, Gbell), Gm., B. u. G. Karolinenthal (MB); 1765 Ew., dav. 40 d.; I. P. Vinof; n. E. Satalice.
- Bierbrauerei; Dachpappen-Fabr.; Lötwerkstätte.
- Kbel** s. Kbel, B. u. G. Kolin (MB).
- Kbely** s. Kbel, B. Jung-Bunzlau, G. Neubenatek (NB IV).
- Kbelce** s. Malé Kbely, B. u. G. Kolin (MB).
- Kčanov** s. Křtánov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Kčanov** s. Křtánov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Kčanice** (d. Kčanitz), Df.-Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); mit Trmí 225 ě. Ew.; I. P. Sobotka; n. E. Sobotka, Dolní Bousov.
- Kčanitz** s. Kčanice, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Kčousov** (d. Gdossau), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SWM); 251 ě. Ew.; I. P. Police; n. E. Trebelovice (1½ St.).
- Kčydě** auch Nová Kčydě (d. Neugedein), St.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 2584 Ew., dav. 67 d.; P., T., F.; EdL. Janowitz—Taus (Domažlice).
- Bez. Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Die Unt. d. Neugedeiner Streichgarn-Spinn. (ges. 1000 Arb.); 2 Schafwoll-Web-; Strickered.; Gerbered.; Reitenfabr.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.; Elektr.-Wk. — Sommerfrische.
- Kčyňa** s. Zdejsnice, B. Hořowitz, G. Beraun (MB).
- Kčesles** s. Strážnice, Gsp. Trenčín, G. Púchov (NSI).
- Kčebník** s. Kbbčník, Gsp. Komároo, G. Parháň (S ŠI).
- Kčebian** s. Keblany, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).
- Kčebiany** (d. Keblan), O., zu Mohurice geh., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 223 ě. Ew.; I. P. Trhové Sviny; n. E. Borovany-Trhové Sviny (2½ St.). — Mühle.
- Kčehar** s. Geharz, B. Neuhaus, G. Neubitzitz (SB).
- Kčehau** s. Kehl, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Kčelice** (d. Kbelitz), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 755 Ew. (779 ě., 1 d.); I. P. Bohušovice; n. E. Německé Kopisty, Theresienstadt-Bohušovice.
- Kčelitz** s. Kčelice, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Kčelov** (d. Kbelau), Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); mit Sedlice 470 ě. Ew.; (P.); I. P. Dolní Kralovice; EdL. Benešov—Dolní Kralovice.
- Kčelov** s. Zarič, Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča.
- Kčeráské Kostolany** (ung. Keczerkosztolány), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI); 279 Ew.; I. P. Kčeráské Pekľany; n. E. Košice (5 St.), Ruskov (4 St.).
- Kčeráské Lipovce** (ung. Keczerlipovce), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI); 285 Ew.; I. P. Kčeráské Pekľany; n. E. Lemešany (4½ St.), Ruskov (4 St.), Košice (5 St.).
- Kčeráské Pavlovce** (ung. Keczerpálvágcsa), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovec (OSI); 229 Ew.; I. P. Hanušovce nad Topľou; n. E. Kapušany (4 St.).
- Kčeráské Pekľany** auch Keczerpekľany (ung. Keczerpekľán), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI); 359 Ew.; P.; n. E. Košice (5 St.), Ruskov (4 St.).
- Kčekovce** (ung. Keeskőcz), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (OSI); 413 Ew.; I. P. Vyšný Orľák; n. E. Bardiov (5 St.).
- Kčevo** (ung. Kecő), Gm., Gsp. Gerner, B. Tornaľa (MSI); 423 Ew.; I. P. Hodušovo; n. E. Plešivce (3 St.).
- Kčeskevárňák** s. Kost Vrbůvok, Gsp. Hont, G. Krupina.
- Kčeskež** s. Kčekovce, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (OSI).
- Kčeső** s. Kčevo, Gsp. Gerner, B. Tornaľa (MSI).

Keczege s. Kociba, Gsp. Gemer, B. Hnústa (80 St).  
 Keckerhosztóány s. Kečerské Kostolany, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl).  
 Keckerlipőcz s. Kečerské Lipovec, Gsp. Šariš, B. Lemešany. Keckerpalivágása s. Kečerské Pavlovce, Gsp. Šariš, G. Giraltove (O Sl).  
 Keckerpekőcs s. Kečerské Pekl'any, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl).  
 Kehnece, Keñhec (ung. Kenyhecz), Gm., Gsp. Abauj-Túrňa, G. Košice (O Sl); 487 Ew.; I. P. Seňa; EdL. Košice—Hidaš Nemta.  
 Keibler, 722 m., (Erzgeb.), b. Nollendorf, Bez. Aussig.  
 Keilberg (auch Sonnenwirbel), 1244 m., nächst St. Joachimsthal, der höchste Berg des Erzgebirges. Unterkunfts-haus mit Ausstellung von Erzbergzeugnissen, sehr umfassende Fernsicht. Schiefer.  
 Kej s. Kaje, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Kejnice (d. Kejnitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďovice (S B); 280 č. Ew.; I. P. Horažďovice; n. E. Hlčice, Zichovice-Rábi (1½ St.). Ziegelei.  
 Kejnitz s. Kejnica, B. Strakonitz, G. Horažďovice (S B).  
 Kejzovica s. Gelachowitz, B. Plan, G. Werschtz (W B).  
 Kejlčice (d. Kejlitz), Gm., B. u. G. Humpolecz (M B); mit Koljovičky 770 č. Ew.; (P.); I. P. Lipnice; n. E. Humpolec (1½ St.), Světla (2½ St.).  
 Kejlitz s. Kejlčice, B. u. G. Humpolecz (M B).  
 Késhéő s. Blautuš, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž.  
 Kékszfűred, Gm., Gsp. Boreg, B. Svaljava (K R); 162 Ew.; I. P. Činadiovo; n. E. Činadiovo (2 St.), Pasika (1½ St.).  
 Kékő s. Modrý Kamen, Gsp. Novhrad, B. Modrý Kamen.  
 Kolbovec, Kolbovec (ung. Köves), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 138 Ew.; I. P. Stropkov; n. E. Mezilaborce (10 St.), Humenné (10 St.), Radvan (8 St.).  
 Kelč (d. Keltich), St.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 2224 Ew. (2420 č., 6 d.); Bev.-Abn. 218 Ew. (99); P., T. F.; EdL. Mähr. Weißkirchen—Rožnau a. R. (Hranice—Rožnov p. R.; „Cernotin-Kelč“ ferner Kunovice—Loučka (1½ St.).  
 Mühle; Sägew.; Ziegelei; Steinbr. — Altes erabisch. Seebö a. d. II. Jhdt.  
 Kelča (ung. Kelce), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 435 Ew.; P., T.; n. E. Vranov (6 St.).  
 Kelčany (d. Keltchani), Gm., B. u. G. Gava (SO M); 445 Ew., dav. 19 d.; P., T.; EdL. Brün—Vlárapač (Vlárský průmysk; „Vlkos-Kelčany“).  
 M. Braunč.-Bgb.; m. Zuckerrfabr.; Mühle.  
 Kelch (č. Kalich), Wlr., zu Triebach geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 38 d. Ew.; n. E. Ploschkovice—Pitschkowitz (1½ St.).  
 Keltcheg (č. Kalich), 530 m. (Böhm. Mittelgeb.), n. Leitmeritz, mit Ruine a. d. J. 1437.  
 Kelčice (d. Keltchitz), Df.-Gm., B. u. G. Probitz (N M); 377 č. Ew.; (P.); I. P. Břesovice; n. E. Bediňoš (1½ St.), Prostějov (1½ St.).  
 Kelece s. Kelca, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).  
 Kelečény s. Klubina, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl).  
 Kelečin (ung. Kelecsény), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K B); 788 Ew.; I. P. (Iszka-) Volovoze; n. E. Volovec (5 St.).  
 Kelecsén s. Liptovské Kl'atany, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M Sl).  
 Kelecsény s. Kelečin, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R).  
 Kelecsénybánya s. Klečenov, Gsp. Abauj-Túrňa, B. Ždaná.  
 Kelembér s. Klembárek, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).  
 Kelemenfalva s. Kalameny, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M Sl).  
 Kelemes (ung. Kellemes), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 549 Ew.; I. P. Sebeš Kelemes; n. E. Sebeš-Kelemeský Luky, Prešov (1 St.).  
 Kelemes s. Sebeš-Kelemes.  
 Kelen s. Klenová, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).  
 Kelenye s. Klenyňa, Gsp. Hont, B. Nektie (80 St).  
 Kelešany s. Kelešina, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.  
 Keš s. Kly, B. u. G. Mohak (N B IV).  
 Kelemaš s. Kelemaš, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).  
 Keitendorff s. Šimanov, B. u. G. Humpolecz (M B).  
 Keitne (č. Včelný), 972 m. (Kubany-Rücken), n. Winterberg.  
 Keitne s. Včelná, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).  
 Keitnik s. Keitniky, B. u. G. Ungar. Brod (80 M).

Keitniky (d. Keitnik), Df.-Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 236 č. Ew.; I. P. Velký Ofechov; n. E. Uherský Brod (3½ St.).  
 Keiő s. Prochof, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž.  
 Keitsch s. Keiő, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).  
 Keitschan s. Keičany, B. u. G. Gava (SO M).  
 Keitschitz s. Keičice, B. u. G. Probitz (N M).  
 Kéménd s. Kamendín, Gsp. Komárno, G. Parkáč (88 St).  
 Kends s. Kendece, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).  
 Kenderővo, Kenderővo (ung. Kendereske), Gm., Gsp. Boreg, B. Mukaevo (K R); 213 Ew.; I. P. Podhorjany; n. E. Mukaevo (1 St.).  
 Kendeice (ung. Kende), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 552 Ew.; P.; EdL. Kysag-Obišovec—Prešov—(Orlov—Landesgrenze).  
 Kendeice s. Kendeice, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).  
 Kengzpatak s. Černý Potok, Gsp. Boreg, B. Iráva (K R).  
 Kenyered s. Kunerad, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).  
 Kenyhecz s. Kehnece, Gsp. Abauj-Túrňa, G. Košice (O Sl).  
 Kepernik s. Glaesberg.  
 Keparotvoce s. Geppertsau, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).  
 Kepsőd (ung. Köpösd), Gm., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); 1389 Ew.; P.; n. E. Sereď (3 St.).  
 Kerpitvoce s. Geppertsau, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).  
 Kerecki (ung. Kereczke), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (K R); 3300 Ew.; Bev.-Zun. 2 Ew. (0½%); P.; n. E. Kušnica (1½ St.).  
 Kereczke s. Kerecki, Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (K R).  
 Kerekediev a. Hodejka, Gsp. Gemer, G. Feleď (80 St).  
 Kerekgede s. Hodejka, Gsp. Gemer, G. Feleď (80 St).  
 Kerekhegy s. Kerekhet, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K R).  
 Kerekhet (ung. Kerekhegy), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K R); 340 Ew.; I. P. Ofchovec; n. E. Ternovo (1 St.).  
 Kereknye s. Koryňany, Gsp. u. G. Užhorod (K R).  
 Kerkňet s. Okružlá, Gsp. Šariš, G. Giraltove (O Sl).  
 Keremosa, s. Zvolenská Kremička, Gsp. Zvolen, G. Bašák Bystrica (80 Sl).  
 Kerenes s. Krnča, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokrcy.  
 Keraplye s. Kravany u. Sečovce, Gsp. Zemplín, G. Sečovce.  
 Kerekňyn s. Dolný Kerekňyn, Gsp. u. G. Nitra (8 Sl).  
 Kerečovec (ung. Berzékörös), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 416 Ew.; I. P. u. n. E. Brzotýn (1 St.), Rožňava (1½ St.).  
 Kerestur, Krizovany (ung. Szécskeresztúr), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Sl); 1004 Ew.; I. P. Sečovce; n. E. Kalša (1½ St.), Sečovce (2½ St.).  
 Kerestúr nad Váhom (ung. Keresztúr, Vágkeresztúr), Gm., Gsp. Bratislava, B. Trnava (SW Sl); 1166 Ew.; P.; EdL. Trnava—Sereď.  
 Kerestúr s. Malý —, Velký Kerestúr.  
 Kerestvej (ung. Kiskőrösfő), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 282 Ew.; I. P. aa. n. E. Kapušany (1 St.).  
 Kereštvik s. Kerestvej, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).  
 Kerész s. Krysov, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl).  
 Kerész s. Kristy, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl).  
 Kerészfalva s. Krížová Ves, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).  
 Kerestúr s. Hostie, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (8 Sl).  
 Kerhartice (d. Kerhartitz), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 1161 Ew., dav. 32 d.; P. Kerhartice nad Orlicí; n. E. Ústí nad Orlicí. Gr. Bw.-Spinn. u. Web.; gr. Lodenfabr.; Steinbruch.  
 Kerhartice s. Gersdorf, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz.  
 Kerhartise s. Gersdorf, B. Bärn, G. Hof (N M).  
 Kerhartitz s. Kerhartice, B. Landskron, G. Wildenschwert.  
 Kermet s. Krmeš pri Senč. Gm., Bratislava, B. Senec.  
 Kerndorf, Df.-Gm., B. Seuffenberg, G. Rokinitz (O B); mit Grünborn und Kerndorf 2. Ant. 520 Ew., dav. 500 d.; I. P. Kronstadt; n. E. Reinerz (2½ St.), Habelschwert (3½ St.), Rokinitz (3½ St.).  
 Kerpelny s. Krepel'any, Gp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).  
 Kerschbaum (č. Tršeňovec), Df., zu Liebesdorf geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 54 d. Ew.; I. P. Rosenthal; n. E. Angern-Rosenthal (1 St.).  
 Kert s. Ašátek, Gsp. u. G. Nitra (8 Sl).  
 Kerf na žitnom Ostrove (ung. Csallóközkürt), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 903 Ew.; I. P. Vášarút; n. E. Albár (1 St.).  
 Kesag s. Kysag, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl).  
 Kesegfalva (ung. Keszegfalva), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl); 2377 Ew.; Bev.-Zun. 605 Ew. (34½%); -P., T. F.; EdL. Nové Komárno-Gúta.

- Keseličko** s. Podhradie pri Príevdzi, Gsp. Nitra, u. Príevdza (S Sl).
- Keslymard** s. Košelovo, Gsp. Marmaroš, B. Hust. (K R).
- Kesl** s. Kesovce, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).
- Keshivce** (ung. Dacsókeszi), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 692 Ew.; 1. P. Čebovce; n. E. Šahy (6 St.).
- Kesmark** s. Kežmarok, Gsp. Spiš (M Sl).
- Kesný** s. Káiná, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).
- Kesov** s. Malý Kesov, Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl).
- Kesovce** (ung. Sajókeszi), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 280 Ew.; 1. P. u. n. E. Štrkovec (½ St.), Tornaľa (1 St.).
- Kessel** (č. Kotel), Df.-Gm. B. Böhm. Leipa, G. Niemcs (N B V); mit Sobákov 326 Ew., davon 218 d.\* (253 d., 127 č.); 1. P. Oschitz; n. E. Kriesdorf (2 St.). — Steinbr.
- Kessel**, Stellfabrik a. d. Ostseite d. Hohen Heide. Hohe Felswände, Fundstelle seltener Gehirnpflanzen.
- Keseberg**, Erh. d. Pollauerberge, vom Maidenberg durch die „Klause“ getrennt.
- Kesselkoppe** (č. Kotel auch Kórház), 1434 m. Im alten Grundbüchern Rochlitz Schneeberg genannt, im westl. Riesengebirge, südl. des Grenzkamms gelegen, 2 St. oberhalb Rochlitz; durch die Elbwiesen vom Hauptkamme getrennt. Fällt steil nach S., sanft nach N. ab. Sehr schöne Fernsicht auf das südl. Riesengebirge und Lausitzergebirge.
- Kesselstein**, 653 m. ein südl. Berg des Isergebirges im Bez. Reichenberg, nahe der Gablonzer Bezirksgrenze.
- Kesy** s. Batorkey, Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl).
- Keszegfalva** s. Kesegfalva, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oľa (SW Sl).
- Keszétozsa**, s. Kyselca, Gsp. Bratislava, G. Samorjn Keteň (d. Ketten), Gm. B. Jičín, G. Liban (N B IV); 226 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Jičínovcs.
- Ketergjn** s. Katergjn, Gsp. u. B. Užhorod (K R).
- Ketergjn** (ung. Katergjn), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (KR); 257 Ew.; 1. P. Užhorod; n. E. Minaj, Užhorod (1½ St.).
- Kétkerástúr** s. Malý a Velký Kerástúr, Gsp. Užhorod, G. Lučenc (SO Sl).
- Ketkovic**, Kytkovice (d. Kettkowitz), Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. (SWM); 761 Ew. (720 č., 7 d.); 1. P. Rapotice; n. E. Rapotice. — Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Ketten** (č. Chotyň), Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 1153 Ew., dav. 938 d.\*; P., T., F.; EdL. Reichenberg—Zittau.
- Gr. Baumw.-Spinn.; gr. Masch.-Fabr.; gr. Holzbiegerei; Schachtelfabr.; Mühle; 3 Steinbr.; Sandgr.
- Ketten** s. Keteň, B. Jičín, G. Liban (N B IV).
- Kettkowitz** s. Ketkovic, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O.
- Kettowitz** (č. Chotěbudice), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 264 Ew., dav. 261 d.\*; 1. P. Schönhof; EdL. Kaschwitz(Kastice)—Radonitz.
- Ketwa**, früher Kettwa (č. Kotvina), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 295 Ew., dav. 294 d.\*; 1. P. Klösterle a. d. Eger; u. E. Pürstein. Mühle.
- Ketzelsdorf** (č. Kocelřov), Gm., B. u. G. Königinhof (NOB); 1336 Ew., dav. 1300 d.\*; P., T., F.; n. E. Kottwitz (1 St.), Königinhof a. d. Elbe (2 St.).
- Bed. Baumw.-Web.; Sandsteinbr.
- Ketzelsdorf** (č. Koclřov), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Böhm. Hermsdorf, Schönhengst 1707 Ew., dav. 1671 d.\* (1778 d., 17 č.); P.; n. E. Zwittau (1 St.), Lotschnau, Mähr. (1 St.). — Knochenmühle; 5 Steinbrüche.
- Kevečes** (ung. Kővecsespuszta), zu Šoporna geh., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); P. Štrkefabr.
- Keveš** s. Štrkovec, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).
- Kevel**, zu Jasňa geh., Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R); EdL. Visóvölgy—Jasňa—Landsberggrenze.
- Keveš nad Mronem** s. Hronák Kamienca, Gsp. Hont, B. Pastuchov (SO Sl).
- Kevice** (ung. Kevicze), Gm., Gsp. Turcc, G. Štubnianske Teplice (N Sl); 71 Ew.; 1. P. u. n. E. Malý Čepčín, Diviaky (1½ St.);
- Kevice** s. Kevice, Gsp. Turcc, G. Štubnianske Teplice.
- Kežmarok** (d. Kásmark, ung. Késmárk), Bez. der Gsp. Spiš (M Sl), hat 18.358 Ew. und 6 Notariate und die Großgm.: Tvarožná, Vrbov; Bev.
- Abn. 68 Ew. (0'4%). K. gehört zu Kreisgerichtsprengel Levoča, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Kežmarok** (d. Kásmark, ung. Késmárk), St. m. G. M., Gsp. Spiš (M Sl); 6660 Ew., davon 3242 d.); Bev.-Zun. 138 Ew. (2'5%); P., T., F.; EdL. Poprad-Velka—K. u. K.—Spišská Belá. Stuhl.-A., Bez. Ger., St.-A., Not., Gef.-K.-A.; d. Gymn., d. Mädch.-H.-Sch., St. Knab.-H.-Sch., Fachsch. f. Web.—Textil.-Ind. d. Die Unt. d. Leinwandweb. Wein & Co. (ab. 1000 Besch.); gr. Flachsplan.; Tuchfabr.; gr. Kunsttöckerei; Leinenbleich. Petrol-Raff. (a. B.); Sägewerk; Bierbr.; 2 Käfefabr.; Stärfefabr.; Buchdr. — Am Zusammenfluß v. Popper, Weißwasser u. Leibitzbach. Einat durch eine Ringmauer befestigt, erhielt K. seine ersten Privilegien von Stephan V. An Stelle der jetzigen Burg stand schon 1190 ein Nonnenkloster. In der Zeit der Fehde mit Leutschau wurde das Kloster befestigt und es entstand eine starke Feste der Zopolcy Lašky, Thöky und Rakocz. Bei der Erstürmung durch Heister 1709 ging die Burg in Flammen auf. Die Kapelle ist noch gut erhalten. Rathaus a. d. J. 1461, befestigte goth. Kirche a. d. J. 1496, Holzkirche a. d. J. 1717. Die Popradalbahn und die Errichtung industrieller Anlagen haben K. einen neuen Aufschwung gegeben.
- Kfely** s. Gfeli, B. u. G. Elbogen (NW B).
- Kfely** s. Gfeli, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Khaa** (č. Kyjov), Df.-Gm., B. u. G. Rumburg (N B V); 372 Ew., dav. 352 d.\*; 1. P. Schönbüchel; n. E. Gärten, Schönlinde (1 St.), Kreibitz-Teichstadt (1½ St.).
- Zwincrel. — Sommerfrische an der Grenze der böhm. Schweiz, 360 m hoch, am Eingange in das wldromantische Khaatal. Durch die neue prächtige Kunststraße durch das Khaatal ist der Ort auch mit der sächsischen Grenze verbunden.
- Khan** (č. Chanov), Gm., B. u. G. Brüx (N B VI); 273 Ew., dav. 170 d.\* (187 d., 85 č.); 1. P. u. n. E. Obernitz. — 2 Mühlen.
- Khoau** (č. Kyjov), Gm., B. u. G. Plan (W B); 233 d. Ew.; P.; n. E. Kutenplan (1 St.).
- Khoava** s. Khoau, B. u. G. Plan (W B).
- Kiar** (ung. Hontkiskér), Gm., Gsp. Hont, B. Bátorvce (SO Sl); 418 Ew.; 1. P. Varsány; n. E. Levice (1½ St.).
- Kiarov** s. Malý —, Velký Kiarov.
- Kišera** s. Kiesera.
- Kičind** (ung. Kicsind), Gm., Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl); 697 Ew.; 1. P. u. n. E. Kam. Darmoty.
- Kišerna** s. Kišurna.
- Kičory** s. Kiczory.
- Kičind** s. Kičind, Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl).
- Kičurna** (ung. Nagyserjős), Gm., Gsp. Bereg, B. Níznie Verecki (KR); 395 Ew.; 1. P. Zdeňov, n. E. Volovec (9 St.).
- Kičež** s. Skýcov, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).
- Kičoš** (ung. Kigyós), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (KR); 450 Ew.; 1. P. Beregas; EdL. Beregas—Kišnica.
- Kieferdürfl** (č. Borová), Rotte, zu Stará Trnávka geh., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 55 Ew. (51 d., 4 č.). — 2 Steinbrüche.
- Kieferkratchen** (č. Borová Kréma), Wlr., zu Blumenau geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 39 d. Ew.
- Kienberg** (č. Loučovice), Rotte, zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 912 Ew. (844 d., 55 č.); P., T.; n. E. Steindhammer.
- Kienberg** (č. Loučovice), 1. Ant., O., zu Minichschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 14 Ew.; 1. P. Kienberg, Bhm.; n. E. Kienberg-Moldaumühl dL. Zartlesdorf—Lippnerschwebe. Unt. d. Papier u. Pappentfabr. „Moldaumth“ Brüder Porak (mit Elektr.-Wk. und Sägewerk über 800 Arb.); Schotterbr.
- Kienberg** (č. Loučovice), 2. Ant., Rotte, zu Schönfelden geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 31 d. Ew.; P.; n. E. Sankt Prokop.
- Kienberg**, 980 m. (Andreasberger Hochland), Moldaunkne v. Hohenfurth.
- Kienhaid**, Df.-Gm., B. Komotau, G. Sebastianenberg (N B VI); mit Natschung 236 Ew., dav. 217 d.\*; 1. P. Natschung; n. E. Reitzenhain (Sachsen).

Kiesenreuth (č. Křížence), Gm., B. u. G. Plan (WB); mit Zaltau 275 Ew., dav. 273 d.; i. P. u. n. E. Plan.

M. Quaragew; Steinbr.

Kiesvösig s. Lubla, Gsp. Uhorod, B. Vellkoje Bereznoje.

Kiète s. Kljatoč, Gsp. Gemer, B. Huduča (SO SI).

Kigyó s. Kidoš, Gsp. Bereg, B. Beregas (KR).

Kijátice (ung. Kieté), Gm., Gsp. Gemer, B. Huduča (SO SI); 235 Ew.; i. P. u. n. E. Rimavské Brezovo (1 St.), Rim. Baňa (2 St.).

Kijó s. Kijov, Gsp. Šariš, B. Liplany (O SI).

Kijov, Kyjov (ung. Kijó), Gm., Gsp. Šariš, B. Liplany (O SI); 557 Ew.; i. P. Liplany; u. E. Puatě Pole.

Kjlow s. Kyjov, B. u. G. Deutschbrod (M B).

Kkuka (sl.; č. Gygula), 992 m, Jabunkageb., n. d. Lysa hora.

Kkiltz (č. Chylice), Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 194 d. Ew.; i. P. Uittwa; n. E. Theusing (1 St.). — Mühle; Sägewerk.

Kkincea puzata s. Techna, Gsp. Zemplin, G. Sečovec (O SI).

Kkinesetanya s. Homoky, Gsp. u. G. Uhorod (O SI).

Kkinderany (č. Dětská učina), Edt. Lundenburg (Bfeclava)—Znaim.

Kkinek (ung. Könyög), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI); 278 Ew.; i. P. u. n. E. Nitra.

Kkniček s. Kninický, B. u. G. Olmütz (N M).

Kknič s. Kninice, B. u. G. Datschitz (SW M).

Kkniž s. Kynice, B. u. G. Ledec (M B).

Kknyrány s. Chynorany, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zaborceky (S SI).

Kknišperk s. Königberg an der Eger, B. u. G. Falkenau.

Kknižart Lázně s. Bad Königwart, B. Marienbad, G. Königwart (NW B).

Kknižart Město s. Königwart Stadt, B. Marienbad, G. Königwart (NW B).

Kknižart Zámek s. Königwart Schloß, B. Marienbad, G. Königwart (NW B).

Kkiew s. Kyjov, B. Pilgram, G. Patzau (M B).

Kklow s. Kyjov, B. Neustädt l. M., G. Saar (M M).

Kkowitz s. Kyjovice, B. u. G. Wagstadt (M Schl.).

Kkral'fa s. Král'ova nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Sala u. Váh (S SI).

Kkral'fia (ung. Királyfia), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorjn (SW SI); 57 Ew.; i. P. u. n. E. Samorjn.

Kkral'fiakarča (ung. Királyfiakaresa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW SI); 184 Ew.; P., T., F.; n. E. Nemesaboň, D. Streda (1 St.).

Kkral'fháza (ung. Királyháza), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuž (KR); 4687 Ew.; Bev.-Zun. 338 Ew. (10'7%); P., T., F.; EdL. Királfháza—Landesgrenze u. Batyu—Beregas—Landesgrenze.

Kkrahmelce s. Král'ovský Chlumec, Gsp. Zemplin, G. Král'ovský Chlumec (O SI).

Kkral'yboeza s. Vyšná Boca, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M SI).

Kkral'yfa s. Král'ová pri nenci, Gsp. Bratislava, G. Samorjn (SW SI).

Kkral'yfa s. Királ'fia, Gsp. Bratislava, G. Samorjn (SW SI).

Kkral'yfiakaresa s. Királ'fiakarča, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (W SI).

Kkral'yfiarčičia s. Szolocsina, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R).

Kkral'yfháza s. Királfháza, Gsp. Ugoča, B. Sevljuž (K R).

Kkral'yhagy s. Piskorovec, Gsp. Zemplin, G. Stropkov (O SI).

Kkral'yhgyalla s. Šumiac, Gsp. Gemer, B. Pohorelá.

Kkral'yhmelce s. Král'ovský Chlumec, Gsp. Zemplin, G. Král'ovský Chlumec (O SI).

Kkral'yj s. Král'ova pri Tornoku, Gsp. Nitra, G. Tornok.

Kkral'yka s. Král'iky, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.

Kkral'yshota s. Král'ovská Lehóta, Gsp. Liptov, G. Hrádok.

Kkral'yshubia s. Král'ovská Lubela, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M SI).

Kkral'yšmajor s. Šajdík-Humenec, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).

Kkral'yšmarš s. Corna, Gsp. Marmaroš, B. Teresva (K R).

Kkral'yšnépe s. Král'ovec, Gsp. Abau-Turňa, G. Košice.

Kkral'yšnérét, O., zu Kesegfalva geh., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW SI); (F.); i. P. Komárno; EdL. Nové Komárno—Guta.

Kkral'yšv s. Král'ová pri Galante, Gsp. Bratislava, G. Galanta.

Kkirchberg, Dt.-Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); 340 Ew., dav. 335 d. (1908 d.); i. P. Graslitz; n. E. Schönbaob, Bez. Eger (1½ St.), Graslitz Oberer Bahnhof (1½ St.).

Kkirchberg, 690 m, westl. vom Hauptkamm des Falkenberges, im nördlichsten Teil desselben, Bez. Braunau.

Kkirchberg, 592 m, im nördl. Jeschkengeb., bei Christofsgund (Bez. Reichenberg).

Kkirchdrauf s. Spišské Podhradie, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M SI).

Kkirchenbirik, Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 325 Ew., dav. 315 d.; P.; n. E. Daßnitz-Maria Kulm (1½ St.), Zieditz (1½ St.).

Kkirchenplatz s. Kiripolc, Gsp. Bratislava, G. Malacky.

Kkirchenradum s. Kostelní Radouň, B. u. G. Neuhaus.

Kkirchenstfimmelitz s. Kostelní Stfimmelce, B. Böhm. Brod, G. Schwarzschoetez (M B).

Kkiruhmyslau s. Kostelní Myslava (SW M).

Kkiruchschlag (č. Světlick), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Friedrichsau, Groß-Uretschlag, Hohenschlag, Klein-Uretschlag, Pfaffeneshlag, Reith 1193 Ew., dav. 1182 d.; P., T.; n. E. Hřitiz im Böhmerwalde (1½ St.).

Kkirchwiedem s. Kostelní Vydří, B. u. G. Datschitz.

Kkirchovec s. Korejovec, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O SI).

Kkirchau s. Křov, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).

Kkiripolc (ung. Egyhásgelle), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI); 763 Ew.; i. P. u. n. E. Malacky.

Kkiripetec s. Kiripolc, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).

Kkiritein s. Křtiny, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

Kkiritelmerbach, Zufluß der Zwickawa, bei Adamsthal mündend, durchfließt er ein lauschhaft überaus anmutiges und atemberaubend schönes Tal.

Kkirmschbach, T. Nebenfluß der Elbe, entspringt westl. Schönlände, Bez. Rumburg, bildet in diesem Bez. von Hinter Daubitz bis Hinter Dittersbach die Landesgrenze und mündet bei Schandau (Sachsen).

Kkirwein s. Škrbeň, B. u. G. Olmütz (N M).

Kkisláránka s. Solomejovce, Gsp. Bereg, B. Jřava (K R).

Kkiscandee s. Andeč, Gsp. u. G. Nitra (S SI).

Kkiscanna s. Hánykvoza, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R).

Kkiscaranyos s. Zlatno, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce.

Kkiscazar s. Malé Ozorovce, Gsp. Zemplin, G. Sečovec (O SI).

Kkiscbáb s. Malý Báb, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI).

Kkiscbafstau s. Bádovec, Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI).

Kkiscbári s. Malá Bara, Gsp. Zemplin, B. Luptovec (O SI).

Kkiscbaromlak s. Baromlak, Gsp. Komárno, G. Stará Ľaba.

Kkiscbégány s. Malé Bégán, Gsp. Bereg, B. Beregas (K R).

Kkiscbéliz s. Malé Bielice, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zaborceky (S SI).

Kkiscbellig s. Belek, Gsp. Tekov, G. Vrábce (S SI).

Kkiscberama s. Maloje Bereznoje, Gsp. Uhorod, B. Vellkoje Bereznoje (O SI).

Kkiscberszanye s. Breznicka, Gsp. Zemplin, G. Stropkov.

Kkiscbiesce s. Malá Bytča, Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča.

Kkiscbisztorecz s. Malý Bysterec, Gsp. Orava, G. Dojný Kubín (N SI).

Kkiscbórozec s. Bobroveček, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M SI).

Kkiscbógyán s. Malé Badzany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany.

Kkiscbórozczek s. Brusník, Gsp. Gemer, B. Batková (M SI).

Kkiscborovec s. Malé Borové, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M SI).

Kkiscbošny s. Božička, Gsp. Zemplin, G. Sečovec (O SI).

Kkiscbošný s. Malé Bošany, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zaborceky (S SI).

Kkiscbudafa (ung. Kisbudafa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW SI); 169 Ew.; i. P. Egyhásgelle; n. E. Sentmiháffa (1 St.), D. Streda, Diopat.

Kkiscbukocz s. Malý Bukovec, Gsp. Zemplin, G. Stropkov.

Kkiscbendorf s. Sv. Ondrej, Gsp. Spiš, G. Sp. Sobota (M SI).

Kkiscbicht s. Kysice, B. u. G. Filzen (W B).

Kkiscbühz-Neustadt s. Kysucké Nové Mesto, Gsp. Trenčín, G. Kys. Nové Mesto (N SI).

Kkiscsamtomja s. Malá Calomia, Gsp. Hont, B. Nektje (SO SI).

Kkiscsény s. Malý Čepčín, Gsp. Turóc, G. Štubnianske Teplice (N SI).

Kkiscserjés, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 68 Ew.; i. P. u. n. E. Klenovci (1½ St.).

Kkiscserna s. Malé Černá, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI).

Kkiscsongova s. Malá Čongova, Gsp. Ugoča, B. Sevljuž.

Kkiscsúra s. Malé Čausa, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI).

Kkiscsütény s. Malý Čitň, Gsp. u. G. Nitra (S SI).

Kkiscsuzeny s. Malá Drieňák, Gsp. Zemplin, B. Medzi Latorce (O SI).

Kkiscdla s. Orešk, Gsp. Nitra, B. Holíč (SW SI).

Kkiscdivény s. Malé Divina, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI).

Kkiscdobra (ung. Kisdobra), Gm., Gsp. Zemplin, G. Král'ovský Chlumec (O SI); 488 Ew.; i. P. u. n. E. Běl.

Kkiscdohony s. Malé Dobroň, Gsp. Bereg, B. Kosáto (K R).

Kkiscdoma s. Malé Domaša, Gsp. Zemplin, G. Vranov Kle Duzá, Kleine Donau.

Kkiscgyházas s. Kostolná Ves, Gsp. Nitra, G. Prievidza.

Kkiscgléd s. Kostlivarska, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.

Kkiscgrád s. Horka, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI).

Kkiscgalyates s. Svidníčky, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník

Kisfarkasd s. Vrtizer, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystřica  
 Kisfarkapaták s. Kobeljarovo, Gsp. Gemer, G. Rožňava  
 Kisfrankvága s. Malá Frankova, Gsp. Spiš, G. Spišská  
 Szász Vés (M Šl).  
 Kisgajdos s. Gajdos pri Úbreží, Gsp. Užhorod, B. So-  
 brance (O Šl).  
 Kisgaram s. Hronec, Gsp. Zvolen, G. Brezno (80 Šl).  
 Kisgajdász s. Malé Gejovce, Gsp. u. B. Užhorod (K R).  
 Kisgano s. Genč, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Šl).  
 Kisgareblyés s. Hrabová, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Šl).  
 Kisgérés (ung. Kisgérés), Gm., Gsp. Zemplín,  
 G. Kráľovský Chlmec (O Šl); 1245 Ew.; I. P.  
 Kráľovský Chlmec; n. E. Őrös.  
 Haus-Ind. (Matlenbcherter).  
 Kisgorgolyvcsa s. Gergelovo, Gsp. Gemer, G. Tornaľa.  
 Kisgost s. Gest pri Trnave, Gsp. Bratislava, G. Trnava.  
 Kisgostony s. Malý Hájin, Gsp. Zemplín, G. Humenné  
 Kisgombás s. Gribov, Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svätník (O Šl).  
 Kisgömör s. Gemerček, Gsp. Gemer, G. Feled (80 Šl).  
 Kisgút, Gm., Gsp. Bereg, B. Beregvas (K R).  
 342 Ew.; I. P. Háf; n. E. Velikij Běgaj (2 Št.).  
 Kisgyarmat s. Darmotky, Gsp. Hont, B. Pastuchovo  
 Kisgyökényes s. Dekená, Gsp. Tekov, G. Vrable (8 Šl).  
 Kisgyertyános s. Stropkovský Hrabovec, Gsp. Zemplín, G.  
 Stropkov (O Šl).  
 Kishalom s. Malé Straciny, Gsp. Novohrad, B. Modrý  
 Kameň (80 Šl).  
 Kisharangláb s. Harangláb, Gsp. Bereg, B. Kosina (K R).  
 Kisárs s. Lipník, Gsp. Sáriš, B. Lipiány (O Šl).  
 Kisatár s. Malá Lehôtka, Gsp. Nitra, G. Príevdza (8 Šl).  
 Kisbány s. Malé Chľevany, Gsp. Trenčín, G. Bánovce  
 Kisbáty s. Mestisko, Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svätník (O Šl).  
 Kisborostony s. Malé Chrástany, Gsp. Tekov, G. Zlaté  
 Moravce (8 Šl).  
 Kisbóvög s. Paška, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R).  
 Kisbúnd s. Malé Hradce, Gsp. u. G. Nitra (8 Šl).  
 Kisbútyén s. Malé Bedrany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany  
 Kisbóhid s. Gavranec, Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svätník (O Šl).  
 Kisčida s. Malá Ida, Gsp. Abauj-Túrňa, G. Košice (O Šl).  
 Kisčivánd s. Dedinky, Stefanodori, Gsp. Spiš, G. Spišská  
 Nova Vés (M Šl).  
 Kisčezzen s. Horné Jaseno, Gsp. Turiec, G. Turčiansky  
 Svätý Martin (N Šl).  
 Kisčezzenzo s. Malé Jesenica, Gsp. Trenčín, G. Považska-  
 Bystřica (N Šl).  
 Kisčikma s. Malá Kalnica, Gsp. Tekov, G. Levice (80 Šl).  
 Kisčkapos s. Malé Kapušany, Gsp. Užhorod, B. Veľké Ka-  
 pušany (O Šl).  
 Kisčárna s. Karné, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Šl).  
 Kisčázner s. Malý Kazmír, Gsp. Zemplín, B. Lastovce.  
 Kisčeloseny s. Malý Kolačín, Gsp. Trenčín, G. Il'ava  
 Kisčemenec s. Kamienka, Gsp. Zemplín, G. Humenné.  
 Kisčerény s. Kurimiany, Gsp. Spiš, G. Levoča (M Šl).  
 Kisčerovský s. Malé Krčány, Gsp. Hont, B. Bátorce  
 Kisčerovský s. Malé Kíšteňany, Gsp. Tekov, G. Osľany  
 Kisčezs s. Kríž, Gsp. Sáriš, G. Bardibov (O Šl).  
 Kisčezsi s. Malý Keszov, Gsp. Nitra, G. Surany (8 Šl).  
 Kisčírva s. Malá Kirva, Gsp. Marmaroš, B. Terčava (K R).  
 Kisčibány, s. Kahanovo, Gsp. Sáriš, G. Giraltovo (O Šl).  
 Kisčikšény s. Kofika, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Šl).  
 Kisčikolen s. Kolonica, Gsp. Zemplín, B. Snina (80 Šl).  
 Kisčikorna s. Krná, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (80 Šl).  
 Kisčikózmű s. Kereštrvej, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Šl).  
 Kisčikózmű s. Malé Kosmálovce, Gsp. Tekov, G. Levice  
 Kisčikostolány s. Zakostolany, Gsp. Nitra, B. Piešťany  
 Kisčikovásvágása s. Gemer Kováčová, Gsp. Gemer, G.  
 Rožňava (M Šl).  
 Kisčivaló s. Koválovec, Gsp. Nitra, B. Holíč (80 Šl).  
 Kisčikóvesd (ung. Kisikóvesd), Gm., Gsp. Zemplín,  
 G. Kráľovský Chlmec (O Šl); 601 Ew.; I. P.  
 Nadkúvesd; n. E. Somotor (1 Št.).  
 Kisčukunzava s. Vil'kovce, Gsp. Spiš, G. Levoča (M Šl).  
 Kisčukupány s. Malá Kapanica, Gsp. Ugoča, B. Sevljus (K R).  
 Kisčurima s. Kurimka, Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svätník (O Šl).  
 Kisčúrta s. Malý Kríž, Gsp. Novohrad, R. Modrý  
 Kameň (80 Šl).  
 Kisčulna s. Malá Lodziná, Gsp. Sáriš, B. Lemešany (O Šl).  
 Kisčulnák s. Lukavica u. Bardiova, Gsp. Sáriš, G. Bardibov.  
 Kisčulpás s. Malý Lapáš, Gsp. u. G. Nitra (8 Šl).  
 Kisčulzava s. Malá Lecovica, Gsp. Bereg, B. Mukáčovo.  
 Kisčulnász s. Lednica pri Domaníži, Gsp. Trenčín, G.  
 Považská Bystřica (N Šl).  
 Kisčúg (ung. Kisčúg), Gm., Gsp. Bratislava, G.  
 Samorýn (SW Šl); 426 Ew.; I. P. u. n. E.  
 Veľký Lág.

Kisčúg (ung. Kisčúg), Gm., Gsp. Bratislava, G.  
 G. Dunajská Streda (SW Šl); 255 Ew.; I. P.  
 Eghyágelle; n. E. Diósförgépatón (2 Št.), D.  
 Streda. Diopast.  
 Kisčúos s. Kilič, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda  
 Kisčúosád s. Malý Maňad, Gsp. Bratislava, G. Galanda  
 Kisčúmadár (ung. Kisčúmadár, d. Kleinmagendorf),  
 Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorýn (SW Šl);  
 467 Ew.; I. P. Načmadár; n. E. Úsor (2 Št.),  
 Stvrt (2 Št.).  
 Kisčúmadarás (ung. Kisčúmadarász), Gm., Gsp. Bra-  
 tislava, G. Šamorýn (SW Šl); 65 Ew.; I. P.  
 Fél; n. E. Úsor (2 1/2 Št.).  
 Kisčúmadarás s. Kisčúmadarás, Gsp. Bratislava, G. Šamorýn  
 Kisčúmány s. Malá Maňa, Gsp. Nitra, G. Surany (8 Šl).  
 Kisčúmagyar s. Kisčúmadar, Gsp. Bratislava, G. Šamorýn.  
 Kisčúmedve s. Medvedze, Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svätník.  
 Kisčúmihály s. Michajlov, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Šl).  
 Kisčúmosfaiva s. Tapkové, Gsp. Nitra, B. Piešťany (80 Šl).  
 Kisčúmosr s. Malá Modrovka, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto  
 n. V. (80 Šl).  
 Kisčúmovorócs, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo  
 (K R); 360 Ew.; I. P. Kálnik; n. E. Muka-  
 čovo (3 1/2 Št.).  
 Kisčúmtyad s. Malá Múľadka, Gsp. Novohrad, G. Lučenec  
 Kisčúnica (ung. Kovácsréti), Gsp. Marmaroš, B.  
 Dolhoje (K R); 1780 Ew.; I. P. Kerecki; EdL.  
 Beregvas—Kisčúnica.  
 Kisčúosa s. Občovák Dúbravy, Gsp. Zvolen, G. Slatina (80 Šl).  
 Kisčúosr s. Slovenské Volové, Gsp. Zemplín, G. Humenné  
 Kisčúoszlai s. Vlašky, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúča (M Šl).  
 Kisčúoszlai s. Sáriška Oľšavka, Gsp. Sáriš, G. Vyšný  
 Svätník (O Šl).  
 Kisčúyved s. Úrveč, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (80 Šl).  
 Kisčúortovány s. Porúbka pri Humennom, Gsp. Zemplín,  
 G. Humenné (O Šl).  
 Kisčúvátys s. Malé Orvátce, Gsp. Nitra, B. Piešťany (80 Šl).  
 Kisčúvár s. Ováry, Gsp. Tekov, G. Levice (80 Šl).  
 Kisčúvos s. Sv. Ondrej, Gsp. Spiš, G. Sp. Sobota (M Šl).  
 Kisčúzorény s. Vyšná Horka, Gsp. Gemer, G. Tornaľa.  
 Kisčúpaka, (d. Kleinkapeln, ung. Kispaka), Gm.,  
 Kispaka (d. Kleinkapeln, ung. Kispaka), Gm.,  
 Gsp. Bratislava, G. Šamorýn (SW Šl); 186 Ew.;  
 I. P. u. n. E. Nagypaka, Úsor (1 Št.).  
 Kisčúpálos s. Pálos, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R).  
 Kisčúlugya s. Palodžka, Gsp. Liptov, G. Lipt. Šv. Mikuláš  
 Kisčúpazsradí s. Malá Lehota nad Nitrou, úsp. Nitra,  
 G. Príevdza (8 Šl).  
 Kisčúpazstý s. Malá Pastil', Gsp. Užhorod, B. Peretčin (O Šl).  
 Kisčúpaták s. Bička, Gsp. Marmaroš, B. Volojovo (K R).  
 Kisčúpreszű s. Prislip, Gsp. Zemplín, B. Snina (80 Šl).  
 Kisčúprizás s. Príhradzany, Gsp. Gemer, G. Veľká Rovinka  
 Kisčúpuzsák s. Malý Pezák, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (80 Šl).  
 Kisčúpuzsák s. Fotejovce, Gsp. Zemplín, u. Stropkov (O Šl).  
 Kisčúpuzsák s. Príetřička, Gsp. Nitra, B. Holíč (80 Šl).  
 Kisčúpuzsák s. Príetřička, Gsp. Nitra, B. Holíč (80 Šl).  
 Kisčúpuzsák s. Malá Pol'ana, Gsp. Zemplín, B. Medz  
 Laborce (O Šl).  
 Kisčúpruha s. Porúbka, Gsp. Liptov, G. Hradok (M Šl).  
 Kisčúpróna s. Pravenec, Gsp. Nitra, G. Príevdza (8 Šl).  
 Kisčúradna s. Malá Hradná, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Šl).  
 Kisčúrák s. Malé Rakovec, Gsp. Ugoča, B. Sevljus (K R).  
 Kisčúrak s. Rakša, Gsp. Turiec, G. Štubňanické Toplice  
 Kisčúrak s. Malé Raškovec, Gsp. Zemplín, G. Michal'ovce  
 Kisčúrá s. Malé Ratovce, Gsp. Užhorod, B. Veľké Ka-  
 pušany (O Šl).  
 Kisčúrečný s. Malé Rípany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (80 Šl).  
 Kisčúšťalu, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukáčovo (K R).  
 187 Ew.; I. P. Lalovo; n. E. Mukáčovo (2 Št.).  
 Kisčúrdó s. Revúčka, Gsp. Gemer, G. Veľká Revúčka (M Šl).  
 Kisčúrzka s. Malý Ruskov, Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Šl).  
 Kisčú Sajó s. Jojsva.  
 Kisčústó s. Malé Sarubty, Gsp. Tekov, G. Levice (80 Šl).  
 Kisčústodori s. Malé Štrabice, Gsp. Trenčín, G. Bánovce  
 Kisčústád s. Sarčad, Gsp. Bereg, B. Iršava (K R).  
 Kisčústó s. Malé Šiarovce, Gsp. Tekov, G. Levice (80 Šl).  
 Kisčústó s. Malý Sáriš, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Šl).  
 Kisčúsimocz s. Turčianska Štiavnica, Gsp. Turiec, G. Tur-  
 čiansky Svätý Martin (N Šl).  
 Kisčúsimocz s. Štiavnica, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Šl).  
 Kisčúsimocz s. Cerové, Gsp. Bratislava, B. Benec (80 Šl).  
 Kisčúsimocz s. Malý Fol'kmár, Gsp. Spiš, G. Gel'atica (O Šl).  
 Kisčúsimocz s. Ruská Voľa, Gsp. Sáriš, G. Giraltovo (O Šl).  
 Kisčúsimocz s. Slačovka, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Šl).  
 Kisčúsimocz s. Slačovka, Gsp. Abauj-Túrňa, B. Zdaná (O Šl).  
 Kisčúsimocz s. Slatinka, Gsp. Zvolen, G. Slatina (80 Šl).  
 Kisčúsimocz s. Malý Slavkov, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Šl).  
 Kisčúsimocz s. Malé Stankovce, Gsp. u. G. Trenčín (N Šl).  
 Kisčúsimocz s. Šabinov, Gsp. Sáriš, G. Šabinov (O Šl).  
 Kisčúsimocz s. Malé Selence, Gsp. Užhorod, B. Veľké  
 Kapušany (O Šl).  
 Kisčústretva s. Stretava, Gsp. Užhorod, B. Veľké Ka-  
 pušany (O Šl).



- Kišezliva s. Malý Slivník, Gsp. Šarík, G. Sabinov (O SI).  
 Kišezlyva s. Skotaraki, Gsp. Bereg, B. Nižníje Vereckí  
 Kišta (ung. Kiszte), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O SI); 351 Ew.; I. P. Bodzáš Ujlak; n. E. Veláty (1 St.), Legián-Michaľany (2 St.), Úpor (1 1/2 St.).
- Kištapolcsány s. Fopoltianky, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI).  
 Kistatarjos s. Malá Chochoľná, Gsp. u. G. Trenčín (N SI).  
 Kištárkán (ung. Kistárkány), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chľumec (O SI); 1068 Ew.; I. P. Naštárkán; n. E. Bel.  
 Kištárkány s. Kištárkán, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chľumec (O SI).  
 Kistarna s. Malá Ternavka, Gsp. Ugoča, B. Sevljás (K R).  
 Kistavas s. Malé Staškovce, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O SI).  
 Kistégias s. Tigláš, Gsp. Úžhorod, B. Veľké Kapušany  
 Kisterebes s. Trepec, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI).  
 Kistógyes s. Dúbrava u Sniny, Gsp. Zemplín, B. Snina  
 Kistompa s. Tompa, Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI).  
 Kistopolya s. Topol'a, Gsp. Zemplín, B. Snina (O SI).  
 Kistorbeszós s. Trebitsovo, Gsp. Turóc, G. Turciánsky Svätý Marín (N SI).  
 Kistorony s. Malá Turoňa, Gsp. Zemplín, B. Lastovce.  
 Kistúr s. Malé Turoňa, Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI).  
 Kisturjászög s. Malá Turica, Gsp. Úžhorod, B. Perceň (OSI).  
 Kisúca, r. Nebenfl. d. Waag, entspringt n. Beský a. W.-Rand d. Westbeskiden, fließt n. B. Turzovka, b. Cara d. S.-Grenze d. Westbeskiden bildend, dann sw. u. mündet, gegen 70 km lang, b. Silletz.  
 Kisucké Nové Mesto s. Kysucké Nové Mesto.  
 Kisúda s. Malá Udča, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI).  
 Kisúdvár s. Malé Dvorany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S SI).  
 Kisúdvárnok (Kisúdvárnok), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW SI); 469 Ew.; I. P. u. n. E. Dunajská Streda.  
 Kisúrgó s. Malé Uherce, Gsp. Tekov, G. Oslany (S SI).  
 Kisújfalu (ung. Kisújfalu); St.; Gsp. Komárno, G. Parkán (S SI); 891 Ew.; I. P. Kébölkút; EdL. Bratislava—Nové Zámky.  
 Kisújlak (ung. Kisújlak), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chľumec (O SI); 230 Ew.; I. P. u. n. E. Szomotor (1 St.).  
 Kisúlis s. Malá Lehota, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI).  
 Kisvádas s. Diskovica, Gsp. Bereg, B. Svajšava (KR).  
 Kisvajársé s. Vislára, Gsp. Šarík, G. Vyrány Svídnik (O SI).  
 Kisvánik s. Valkov, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI).  
 Kisvátkéz s. Tekovská Závada, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI).  
 Kisvár s. Hradiško Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI).  
 Kisvárad s. Malý Várad, Gsp. Nitra, G. Surany (S SI).  
 Kisvárdög s. Malé Hostice, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zábokceky (S SI).  
 Kisverbész s. Vrbovec nad Laborcom, Gsp. Úžhorod, B. Sobrance (O SI).  
 Kisvezverés s. Malá Poloma, Gsp. Gemer, G. Rožňava  
 Kisvezekény s. Malé Vozokany, Gsp. Tekov, G. Vrábce  
 Kisvácsap s. Výchapy, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S SI).  
 Kisványó s. Višňovo, Gsp. Gemer, G. Tornal'a (M SI).  
 Kisvitez s. Orša, Gsp. Šarík, G. Sabinov (O SI).  
 Kisvágy s. Lubňa, Gsp. Úžhorod, B. Vchikojie Bereznice.  
 Kisvágy s. Krížovce, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI).  
 Kisvátfalu s. PYTELOVÁ, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO SI).  
 Kiszte s. Kišta, Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O SI).  
 Kiszuozárhely s. Kysucké Nové Mesto, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI).  
 Kitzlee s. Kittlitz, B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V).  
 Kittlitzdorf, Df., zu Buckwa geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 197 d. Ew.  
 Kittlitz (č. Kytlice), Df., zu Falkenau geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); 947 Ew. (895 d., 50 č.); P., T.; EdL. Bensen—Tannenbergl.; „Falkenau-Kittlitz“—Gr. Glashütte, Glaserredlungs-Ind. mit großer Hans Industrie (47 Materelen), Schleiferei, Raffinerie; Bierbrauerei (a. B.).  
 Kivjažd auch Kivežd (ung. Beregkövesd), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 1189 Ew.; P.; EdL. Beregšas—Kisúfca.  
 Haus-Ind. (Korbflechterei).  
 Klabava (d. Klabawa), Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 641 č. Ew.; I. P. Rokycany; EdL. Zditz—Pilsen—Furtů u. W.  
 Gr. Eisenwerk; Landw. Masch.-Fabr.; Steinbruch.  
 Klabava potok s. Klabava.  
 Klabava (č. Klabava potok), r. Nebenfl. d. Beraun, entspringt s. Kölvín, fließt n. über Rokytzan, dann w. u. n. und mündet, gegen 40 km lang, č. Dollan, Bez. Pilsen; W.-Grenze d. Böhm. Schiefergeb.
- Klabawa s. Klabava, B. u. G. Rokytzan (WB).  
 Kláčanov (ung. Zemplénkelecsény), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O SI); 310 Ew.; I. P. u. n. E. Úpor.  
 Kláčanovo (ung. Klacsánó), Gm., Gsp. Bereg, G. Rosvigovo (KR); 1179 Ew.; I. P. Rosvigovo; n. E. Mukačovo (1 1/2 St.).  
 Kláčanys s. Čierne—M'akovské—Liptovské—Tekovské—Turčianske—Užhorodské Kláčany.  
 Kláčanov s. Klečanov, Gsp. Abauj-Túrňa, B. ždaná (O SI).  
 Kláčanys pri Hlohovci (ung. Decekecsény), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 711 Ew.; I. P. Dolné Rišňovce; EdL. Zbehy—Leopoldov.  
 Kláčany pri Modrom Kameni (ung. Tótkelecsény), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI); I. P. Dolná Strehová; n. E. Halič (4 St.), Ráros in Ung. (2 1/2 St.).  
 Kláčany pri Rajci (ung. Kalacsány), Gm., Gsp., Trenčín, G. Žilina (N SI); 171 Ew.; I. P. u. n. E. Rajce.  
 Klacsánó s. Kláčanovo, Gsp. Bereg, G. Rosvigovo (KR).  
 Kladek s. Klady, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).  
 Kladen (č. Kladné), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Ahorn, Gojau, Neusiedl, Kladerer Ruben, Schelsnitz, Turkowitz, Weichseln 1430 Ew., dav. 1129 d.\* (1259 d., 145 č.); I. P. Krumau, Bhm.; n. E. Gojau. — Mühle.  
 Kladenín s. Klady, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).  
 Kladerias, (č. Kladruby), Gm., B. u. G. Tepl (WB B); 190 d. Ew.\*; I. P. Tepl; n. E. Tepl (1 St.), Poschitz (1 1/2 St.).  
 Kladerin (č. Kladruby), Df.-Gm., B. u. G. Königshof (NO B); mit Sadl 259 Ew., dav. 244 d.\*; I. P. Koken; n. E. Schlotten-Kukus (1 1/2 St.)—Mühle.  
 Kladrub s. Kladruby, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
 Kladerub s. Kladruby nad Oslavou, B. Trebitsch, G. Namiest a. O.  
 Kladerub s. Kladruby, B. u. G. Wall. Meseritsh (NO M).  
 Kladruby (d. Kladrub), Rotte zu Žerčice geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 22 č. Ew.; I. P. Březno; n. E. Žerčice, Březno-Zitnovce.  
 Kladeruby (d. Kladerub), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsh (NO M); 507 č. Ew.; I. P. Kelič; n. E. Bránky (1 1/2 St.). — Mühle; Sägewerk.  
 Kladeruby nad Oslavou, Kraderuby (d. Kladerub), Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. (SW M); 226 č. Ew.; I. P. Mohelno; n. E. Kralice (2 1/2 St.).  
 Kladina, Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 151 Ew. (170 č., 1 d.); I. P. Sezemice; u. E. Dašice-Košténice (1 1/2 St.), Černá za Bory (1 1/2 St.).  
 Klady (d. Kladenin), Df., zu Selce geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 105 č. Ew.; n. E. Holkov-Rimov (1 St.).  
 Klady (d. Kladek), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); mit Oškov, Trpfn, 890 Ew. (955 č., 2 d.); P.; u. E. Džbej-Jeseneč (1 1/2 St.). — M. Kalksteinbruch; Müh.  
 Kladná (d. Kladena), O., zu Kladná-Zilín geh., B. Ungar. Brod, G. Bojkwitz (SO M); 254 č. Ew.  
 Kladná-Zilín (d. Kladna-Zilín), Gm., B. Ungar. Brod, G. Bojkwitz (SO M); mit Kladná, Zilín 570 č. Ew.; I. P. Luhačovice; n. E. Luhačovice (1 1/2 St.).  
 Kladné s. Kladen, B. u. G. Krumau (S B).  
 Kladník s. Klady, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (d. Kladník), Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (NM); 259 č. Ew.; I. P. Lipník; n. E. Lipník (1 1/2 St.). — Steinbr.  
 Kladno, Df., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 382 č. Ew.; I. P. Rauna; n. E. Pokřkov, Rauna.  
 Kladno (č. Kladno), pol. Bez. (N B VI), bestehend aus d. Ger.-Bez. Kladno, Unhošt; im Gesamtausmaß von 28.634 ha, mit 80.785 Ew. (č. 79.172, d. 1.412, and. 201; Bev.-Abn. 1.312 Ew. (1'6%); umfaßt 45 Gemeinden (57 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 370 unfallvers. Betr. mit etwa 4.292 Arbeitern.  
 Kladno (č. Kladno), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kladno (N B VI) geh. im Gesamtausmaß von



4.664 ha, mit 48.636 Ew. (č. 47.140, d. 1.361, and. 135); Bev.-Abn. 799 Ew. (1,6%); umfaßt 7 Gemeinden (12 Ortschaften), darunter 2 Städte (Bustěhrad, Kladno). K. gehört zum Landesgerichtsprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Kladno.** St.-Gm., B. u. G. Kladno (NB VI); 19.111 Ew., dav. 551 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger und Kladno—Kralup, ferner Nové Kladno.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Bv., Realschule. — Die Steinkohlen-Bergwerke der Staatsbahnen (1000 Arbeiter); m. Drahtseilfabrik; die Unt. der Földhütte (Eisgüßstahl-Fabrik) mit fast 4000 Arb.; die Unt. der Prager Eisen-Ind.-Ges. (üb. 5000 Arb.); Masch.-Fabr. und Gießerei (4 Betr.); 2 m., 1 kl. Buchdr.; Gerberei; 3 Mühlen; Zuckerwarenfabrik; bed. Zementfabrik; 3 Ziegeleien; Steinbr. — Erste Erwähnung im 9. Jahrh. 1561 Stadt. Eröffnung der Kolonien 1847

**Kladrubby,** früher Kraderob (d. Kraderob), Gm., B. u. G. Boskowitz (MM); 131 č. Ew.; 1. P. Letovice; n. E. Letovice (1 St.).

**Kladrau** (č. Kladruby), St.-Gm., B. u. G. Mies (WB); 1385 Ew., dav. 1322 d.\*; P., T.; EdL. Gmünd—Eger; „Mies-Kl.“

M. u. M. Brauerei; Ziegelei.

**Kladrub s. Kladrub,** B. u. G. Chlumetz (NO).

**Kladrub s. Kladrub,** B. u. G. Chotěbůf (MB).

**Kladrub s. Kladrub,** B. Strakonitz, G. Horažďovitz (SB).

**Kladrub s. Kladrub,** B. u. G. Tabor (MB).

**Kladrub s. Kladrub,** B. Benešau, G. Wlašim (MB).

**Kladrub s. Kladrub,** B. Rokytzan, G. Zbirow (WB).

**Kladrub an der Elbe** s. Kladruby nad Labem, n. Pardubitz, G. Ptelauč (OB).

**Kladrubee** (d. Kladrubetz), Gm., B. u. G. Blatna (WB); 257 č. Ew.; 1. P. Kassejovice; n. E. Kotouň.

**Kladrubetz s. Kladrubee,** B. u. G. Blatna (WB).

**Kladrubý** (d. Kladrub), O., zu Lučice geh., B. Neubyžďow, G. Chlumetz (NOB); 247 Ew. (237 č., 4 d.); n. E. Chlumec a. C.

**Kladrubý** (d. Kladrub), Df., zu Bezděkov geh., B. u. G. Chotěbůf (MB); 143 č. Ew.; 1. P. Líbice; n. E. Sobinov (1/4 St.).

**Kladrubý** (d. Kladrub), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďovitz (SB); 310 č. Ew.; 1. P. Volenice; n. E. Katovice (1 St.), Střelohostice (1 St.). (1 St.).

**Kladrubý** (d. Kladrub), Gm., B. u. G. Tabor (MB); 193 č. Ew.; 1. P. Chýnov; n. E. Poffn.

**Kladrubý** (d. Kladrub), Df.-Gm., B. Benešau, G. Wlašim (MB); mit Petřiny, Tehov 423 č. Ew.; 1. P. Vlašim; n. E. Vlašim (1 St.).

**Kladrubý** (d. Kladrub), Df.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB); mit Vojenice 262 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Radnice (1/4 St.). — Ziegelei.

**Kladrubý s. Kladrub,** B. u. G. Kolín (NOB).

**Kladrubý s. Kladrub,** B. u. G. Mies (WB).

**Kladrubý s. Kladrub,** B. u. G. Tepl (WB).

**Kladrubý s. Kladrub,** B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI).

**Kladrubý nad Labem** (d. Kladrub an der Elbe), Gm., B. Pardubitz, G. Ptelauč (OB); mit Selmice 743 Ew. (719 č., 20 d.); P., T.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opátov)—Brünn.

**Kladzany** (ung. Kizány), Gm., Gsp., Zemplín, G. Vranov (OSI); 420 Ew.; 1. P. u. n. E. Stražské (2/4 St.).

**Klak** (ung. Madarasalja), Gm., Gsp. Tckov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 483 Ew.; 1. P. Horné Hámy; n. E. Žarnovica (3/4 St.).

**Klamorna, Wlr.,** zu Chvalčovice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB VI); 31 č. Ew.; 1. P. Cesky Dub; n. E. Sychrov.

**Klamoš** (d. Klamosch), Gm., B. Neubyžďow, G. Chlumetz (NOB); 455 č. Ew.; 1. P. Chlumec n. C.; n. E. Chlumec n. C. (1/4 St.), Káranice (1/4 St.).

**Klamosch s. Klamoš,** B. Neubyžďow, G. Chlumetz (NOB).

**Klanečná** (d. Klanečna), Df., zu Poděbaby geh., B. u. G. Deutschbrod (MB); 94 č. Ew.; n. E. Okrouhlice, Nemecký Brod (1 St.).

**Klanečná s. Klanečná,** B. u. G. Deutschbrod (MB).

**Klánovice** (d. Klanowitz), Df., zu Sestávičice geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB); 429 Ew. (91 č., 7 d.); (P.); 1. P. Horní Počernice; n. E. Jirny-Koloděje.

**Klanowitz s. Klánovice,** B. u. G. Brandeis a. E. (MB).

**Klantendorf** (č. Kujavy), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (NOM); 785 Ew., dav. 726 d.\*; P.; n. E. Seitendorf, Seitendorf Lokalbahn. — Steinbruch.

**Klapé s. Klapý,** B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).

**Klappay s. Klapý,** B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).

**Klappersteine,** 1185 m, Trümmerfeld auf d. Kammböhe d. Schneegeb. a. d. Böhm.-preuß. Grenze n. Grulich.

**Klappersteine,** 1146 m, Glatter Schneegebirge, Trümmerfeld a. d. Kammlinie (Landesgrenze sw. v. Spieglitzer Schneegeb.

**Klapý, Klapé** (d. Klappay), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 851 č. Ew.; P., T.; EdL. Lobositz—Libochowitz, ferner Dubany, Libochovice, Trebenice (1 St.).

**Klarodry s. Klárky,** B. Littau, G. Konitz (NM).

**Klárky** (d. Klaradorf), Df., zu Suchdol geh., B. Littau, G. Konitz (NM); 230 č. Ew.

**Klastava** (ung. Kalfszil), Gm., Gsp. Hont. B. Batovce (SO SI); 100 Ew.; 1. P. Dolný Almás; n. E. Levice (6 St.), Hont. Tesáre (3 St.).

**Kläster** (d. Kloster), Gm., B. Caslau, G. Habern (MB); 546 č. Ew.; 1. P. Vilimov; n. E. Goldv-Jenkov.

**Kläster** (d. Kloster), Gm., B. Pstřitz, G. Nepomuk (WB); 644 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Nepomuk, 2 Mühlen; Sägewerk.

**Kläster s. Področov,** B. u. G. Lann (NB VI).

**Kläster s. Kloster,** B. Neuhau, G. Neubitz (SB).

**Klästerec** (d. Klästerle), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 227 Ew. (270 č., 3 d.); 1. P. Niedereisenberg; n. E. Bohutin

**Klästerec nad Orlicí** (d. Klästerle), Gm., B. u. G. Senftenberg (OB); mit Čihák, Orlická, Jeddina, Lhotka und Zbudov 1414 Ew., dav. 59 d.; P.; n. E. Linsdorf (1/4 St.), Mittelwalde (2 St.), Zamberk (2 St.). — 3 Mühlen; Schindel-Erz.

**Klästerec s. Mönchsdorf,** B. Hohenelbe, G. Arnau (NB VI).

**Klästerec s. Klästerle,** B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).

**Klästerec nad Ohří** s. Klästerle an der Eger, B. u. G. Kaaden (NW B).

**Klästerecká Jesůf s. Gelein,** B. u. G. Kaaden (NW B).

**Kläster Hradisko** (d. Kloster Hradisch), Df., zu Černovr geh. (zu Groß-Olmütz einbez.), B. u. G. Olmütz (NM); 494 Ew. (350 č., 120 d.). Malzfabrik; Sägewerk. — Ehemaliges Prämonstratenser-Stift, 1/4 St. von Olmütz, mit einer herrlichen Hauptfront und je einem Turmchen an jeder Ecke.

**Kläster Hradiště** nad Jizerou (d. Kloster a. Iser), Gm., B. u. G. Mlčochgrätz (NB IV); mit Habr 1035 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Mlčochovo Hradiště, Gr. Bierbrauerei; Mühle; Sägewerk.

**Kläster nad Dědinou** (d. Kloster), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NOB); 180 č. Ew.; 1. P. Boleboř; n. E. Ledec-Kläster.

**Klästerní Skalice** (d. Klosterskalitz), O., zu Třebovle geh., B. Kolín, G. Kunřim (MB); 229 č. Ew.; n. E. Bošnice, Zálezany.

**Klästerecká Lhota s. Mönchsdorf,** B. Hohenelbe, G. Arnau

**Klästěrký Mlýn s. Klostermühle,** B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).

**Kláštor pod Zníovom** (Zníováralia), Gm., Gsp. Turec, G. Stubbianske Teplice (NSI); 951 Ew.; P., T., F.; EdL. Vrátky—Zvolen (—Lučence)—Landesgrenze.

Schuhfabrik. — Am Vrickabach gel. Einstiges ber. Jesuitenkloster (1693 erb.) jetzt Lehrerbildungsanstalt. Nächst der Stadt der Burgberg mit Ruine.

**Klastromajla,** Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 379 Ew.; 1. P. Roevigov; n. E. Mukáčovo (1 St.).

Über dem Dorfe, auf sehr schöner Höhe das großartige Kloster d. ruthen. Basillaner-Ordens v. Caerneckberge.

**Klatovejsa s. Klátova Nová Ves,** Gsp. Nitra, B. Nitránske Zabokreky (SSI).

**Klátová Nová Ves, Klátovejsa** (ung. Tökésújfalú), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitránske Zabokreky (SSI); 1219 Ew.; P.; n. E. Velké Bošany (1/4 St.).

**Klatovec** (d. Klatowitz), Gm., B. Datschitz, G. Teltsov (SW M); 280 č. Ew.; 1. P. Studená; n. E. Vilmeč.

**Klatovy** (d. Klattau), St.-Gm., B. u. G. Klattau (WB); 13.342 Ew., dav. 182 d. (13.981 č., 349 d.); Bev.-Abn. 756 Ew. (5,3%); P., T., F.;

EdL. Horažďovice-Babiny—Klatovy (Klattau) u. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.  
 Bezirks-Verw., Bez.-Ger., Steuer-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Ev. — Realsch., Hand.-Sch., Gew.-Sch., Ackerb.-Sch. — Wäschefabr. (2 gr., 3 m., 2 kl. Betr.); gr. Masch.-Fabr.; Kesselschm.; Masch.-Wkst.; bed. Fabrik chem. Prod.; m. Keram.-Fabr.; 2 Buchdr.; Leder-Ind.; (1 gr., 2 m., 1 kl. Betr.); 2 m. Brauereien; m. Kafee-surrogat-Erz.; Likör-Erz.; 2 Mühlen; gr. Federn- und Federkiel-Erz.; bed. Sägewerk; gr. Klettenfabr.; Sägewerk; 1 m., 3 kl. Ziegeleien, 2 Steinh. — Im 13. Jahrh. gegr. Von den alten Bauten der Schwarze Turm, 71 m hoch, zu erwähnen. Gotische Dekanalkirche, Gewerbe Museum und hist. Museum.

Klatowetz s. Klatovec, h. Datschitz, G. Teitsch (SW M).

Klattau (č. Klatovy), pol. Bez. (WB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Klattau, Neuern, Planitz; im Gesamtumsatz von 87.174 ha, mit 78.383 Ew. (č. 60.923, d. 17.211, and. 249); Bev.-Abn. 365 Ew. (0,5%); umfaßt 144 Gemeinden (241 Ortschaften), darunter 7 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 397 unfaillvers. Bctr. mit etwa 3.238 Arbeitern.

Klattau (č. Klatovy), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Klattau (WB) geh., im Gesamtumsatz von 41.499 ha, mit 45.159 Ew. (č. 44.047, d. 1.038, and. 74); Bev.-Abn. 755 Ew. (1,7%); umfaßt 80 Gemeinden (144 Ortschaften), darunter 4 Städte (Drossau, Janowitz, Klattau, Schwihau). K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

Klattau s. Klatovy, B. u. G. Klattau (WB).

Klaub s. Kloub, B. Pisek, G. Wodnan (SB).

Klauk s. Kluky, B. u. G. Pisek (SB).

Klausen s. Klousov, B. u. G. Chotšob (M B).

Klauschow s. Kloušov, B. u. G. Preatitz (WB).

Klaue, reizendes Bergtal mit stellen Feldwäldern, das den Maidenberg v. Kesselberg trennt (Pollauer Berge).

Klausengrund, vom Seifenbach gebildete romantische Schlucht von Johannsbad—Schwarzenberg im Riesengebirge nach dem Schwarzen Berge.

Klausech s. Koláček, Gap. Spít, G. Stará L'uhovňa (M St).

Klavary (d. Klawarmühle), Ortsteil v. Nová Ves, B. u. G. Kolin (M B). — Mühle.

Klawarmühle s. Klavary, B. u. G. Kolin (M B).

Klazany s. Klazany, Gap. Zemplin, G. Vračov (O St).

Klčovany (ung. Istvánlak), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW St); 514 Ew.; 1. P. u. n. E. Boleráz. — Schon 1256 urkundlich erwähnt.

Kleb, 1644 m, Kleine Fatra, nÖ. Turč. Sv. Martin.

Klebsch s. Chlebičov, B. Troppau, G. Hutechin (M Schl).

Klec (d. Kletz), Gm., B. Wittungau, G. Lomnitz a. L. (SB); 349 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Lomnice n. L.

Klec s. Kletschen.

Klecánky (d. Kleinkletzan), Df., zu Klecany geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 208 č. Ew.; 1. P. Klecany; n. E. Roztoky.

Klečanov s. Klečanov, Gap. Abau-Turňa, B. Ždaná (O St).

Klecany (d. Großkletzan), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); mit Drasty, Klecánky, Ždíbsko 1332 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Roztoky.

Klečat s. Klečat, B. Wittungau, G. Weseli a. L. (SB); 187 č. Ew.; 1. P. Veseli n. L.; n. E. Veselí-Mezimostí.

Klečenov (ung. Kelecsenyborda), Gm., Gap. Abau-Turňa, B. Ždaná (O St); 247 Ew.; 1. P. Bidovce; n. E. Ruskov (2 St.).

Klečenov s. Klčanov, Gs. Zemplin, G. Sečovce (O St).

Klečstné s. Klečseding, B. Podersam, G. Jechnitz

Klečufka s. Klečufka, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).

Klečůvka (d. Klečufka), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 272 Ew. (259 č., 2 d.); 1. P. Želechovice; n. E. Lipa-Slušovice. — 2 Mühlen.

Klešary s. Čičáť, Gap. Bratislava, G. Samoryn (SW St).

Klein-Aicha (č. Dubice), Df.-Gm., B. u. G. Böh. Leipa (N B); 475 Ew., dav. 449 d.\*; 1. P. u. n. E. Böh. Leipa.

Fruchtverwertung u. Marmelade-Erz.

Kleinaiča s. Malý Dub, B. Turnau, G. Böh. Aicha

Klein-Augež (č. Malý Újezd), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönnau (N B VI); 2065 Ew., davon 1345 d.\* (1477 č., 353 č. — Wahlst.: 706 d., 190 č.); Bev.-Abn. 15 Ew. (0,7%); 1. P. Settenz; n. E. Settenz u. Teplitz-Waldthor. Bed. Baggerwerk u. Masch.-Fabr.; gr. u. m. Braunk.-Bgw., 1 Tagbau; gr. Vigogne-Spinn.; Fruchtsaft-Erz.;

bed. Glasfabr.; m. Mühlenbau-Anst.; Dachpappenfabr.; Sägewerk u. Holzwarelfabr.

Kleinajezd s. Malý Újezd, B. u. G. Melnik (B IV).

Kleinajezd s. Malý Újezd, B. Jungbunzlau, G. Neubenatz (N B IV).

Kleinajezd s. Újezdec, B. Rakonitz, G. Pürglitz.

Kleinajezd s. Újezdec, B. Pisek, G. Wodnan (SB).

Kleinaupa (č. Malá Úpa), P. Dolní Malá Úpa (Niederkleinaupa), B. Trautenau, G. Marschen-dorf (NO B).

Wintersportplatz und Höhenkurort. Der Ort liegt 760 bis 1050 m hoch, im bevorzugten Teile des Riesengebirges und grenzt unmittelbar an Preußisch-Schlesien. Von schönen Tälern und wildromantischen Gründen durchzogen, begrenzt und geschützt durch den Finken-berg, Forstkamm, Kolbenkamm und Langenberg bietet Klein-Aupa mit den weitgedehnten Nadelwäldungen und den schön gepflegten Wegeu, alles, was einen Naturfreund entzücken kann.

Klein-Auffin (č. Malý Úhřnov), Gm., B. Senftenberg, G. Rokitznitz (O B); mit Benatek, Bukowky u. Giebau 572 Ew., dav. 529 d.\*; 1. P. Groß-auffin; n. E. Solnice (1/2 St.). — Mühle.

Kleinatšowitz s. Outčevický, B. u. G. Pilgram (M B).

Kleinbaab s. Malý Báb, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW St).

Kleinbarchow s. Malý Barchov, B. u. G. Neubudyz (NO B).

Kleinbasseth s. Malý Báš, B. u. G. Karolinenthal (M B).

Kleinbáhar s. Malý Běchary, B. Jičín, G. Libau (N B IV).

Kleinbítšch s. Malá Bělč, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).

Kleinberanau s. Malý Beranov, B. u. G. Iglau (SW M).

Kleinbernarz s. Malý Bernárec, B. u. G. Neuhaus (SB).

Kleinberonitz s. Běronický, B. Poděbrad, G. Königstätt.

Kleinbistritz s. Malá Bystřice, B. u. G. Wall. Meersicht

Kleinblanitz s. Blatná, B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Odra (SO M).

Kleinblanitz s. Blatná, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).

Kleinblatzen (č. Malá Blatce), O., zu Dubus geh., B. u. G. Dautz (N B V); 78 d. Ew.; n. E. Mšeno (1/2 St.), Woken (1/2 St.).

Kleinbock s. Klein-Bukovina, B. Königinnhof, G. Jaroměř.

Klein-Bocken (č. Malá Bukovina), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); mit Lerchenath 445 Ew., dav. 436 d.\*; 1. P. Sandau; n. E. Bensen u. Schokau. — Mühle.

Kleinbor s. Malý Bor, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB).

Kleinbor s. Malý Bor, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).

Kleinborek s. Malý Borek, B. u. G. Melnik (N B IV).

Klein-Borowitz (č. Borovnička), Gm., B. Hohen-elbe, G. Arnau (N B IV); 861 Ew., dav. 824 d.\*; P.; EdL. Pardubitz—Josefstädt (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg. Weberer: Säge u. Schnuld.-Erz.

Klein-Bösig (č. Bezdědice), Gm., B. Münchengerätz, G. Weißwasser (N B IV); mit Valdštyňská 199 Ew., dav. 91 d.\* (126 d., 54 č. — Wahlstämme: 73 d., 27 č.); 1. P. Bělá; n. E. Bösig (1 St.), Vrátno-Lobed (1/2 St.).

Kleinbratitz s. Malobratice, B. u. G. Münchengerätz

Klein-Bressel (č. Vraclávek), Gm., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 480 Ew., dav. 474 d.\*; 1. P. Gotschdorf; n. E. Kohlbaech (1 St.).

Kleinbučín s. Malá Bučina, B. Kralup, G. Welwar (N B VI).

Kleinbukowa s. Malá Buková, B. Rakonitz, G. Pürglitz

Kleinbukowin s. Bukovinka, B. u. G. Brünn-Umgebung

Klein-Bukovina (č. Malá Bukovina), Gm., B. Königinnhof, G. Jaroměř (NO B); mit Niedergrund, Vyhled 284 Ew., dav. 208 d.\* (251 d., 57 č.); 1. P. Chwalkowitz, Bhm.; n. E. Schlotten-Kukus (1/2 St.), Böh. Skalitz (1/2 St.). Gr. Baumwollbleicherei.

Kleinbürglitz s. Malý Vřetov, B. Neupaka, G. Horitz

Kleinčakowitz s. Čakovický, B. u. G. Brandeis a. d. E.

Kleinčejitz s. Čejetický, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

Kleinčokau s. Malý Čákov, B. u. G. Budweis (SB).

Kleinčerna s. Malá Černná, B. u. G. Nachod (NO B).

Kleinčerna s. Malá Černná, B. Reichenau a. K., G. Adler-kosteletz (NO B).

Kleinčerna s. Malá Černá, B. Pilgram, G. Patzau (M B).

Kleinchimutz s. Malý Chlumec, B. u. G. Rořowitz (M B).

Kleinchimutz s. Chomutický, B. u. G. Jičín (N B IV).

Kleinchotieschau (č. Malý Chotěšov), O., zu Ullitz geh., B. u. G. Mies (WB); 116 Ew. (73 d., 43 č.); n. E. Neuhoř, Rayowa.

Kleinchrastitz s. Chrástický, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).

Kleinchwofen s. Chvojnec, B. Bensenau, G. Newekau

Kleinchyseka s. Chyšky, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Kleinčulowitz s. Maie Čičovice, B. u. G. Smichow (M B).

Kleinčernosek s. Klein-Zernosek, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).

- Klein-Darkowitz** s. Darkovičky, B. Troppau, G. Hultschin.  
**Kleindetz** s. Malá Dyljoc, B. Datschitz, G. Teutsch (SW M).  
**Kleindobras** s. Malý Dešov, B. u. G. Mähr. Budwitz  
**Kleindobras** s. Malá Dobrá, B. Klado, G. Unhošt (N B VI)  
**Kleindomanin** s. Domaninek, B. Neustadt I. M., G. Bystřitz (M M).  
**Kleindorf** s. Maloánská, B. u. G. Pardubitz (O B).  
**Kleindoubrava** s. Doubravka, B. u. G. Moldauthein.  
**Kleindoubravitz** s. Doubravička, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV).  
**Kleindrossen** (č. Malá Strašán), Df., zu Großdrossen geh., B. u. G. Krumau (S B); 79 d. Ew.; n. E. Hřbitz im Böhmerwalde (1½ St.).  
**Kleine Aupa**, ein Quellfuß der Aupa, entspringt als Fichtelgöbch am Forstkamm (Riesengebirge) und vereinigt sich nach Aufnahme d. Löwen-Baches als Kleine Aupa östlich des Ortes Groß Aupa mit der Großen Aupa zum Flusse Aupa.  
**Kleine Donau** (č. Malý Dunaj, ung. Kis Duna), der n. (linke) Arm d. Donau, beginnt ö. Preßburg u. bildet d. N.-Grenze d. Großen Schütt-Insel. Nicht schiffbar, 50 Schlingen bildend, fließt sie ö. Józka, Nádseg u. vereinigt sich ö. Komorn wieder mit dem Hauptarm, etwa 185 km lang.  
**Kleine Eibe**, entspringt als Keil-Bach am Plattenberg (Riesengeb.), nimmt links mehrere Bäche auf und heißt ab Oberlangenu Kleine Eibe. Bei Gutsmutz, westl. Arnau (Bez. Hohenelbe), mündet sie in die Eibe als linker Nebenfluß.  
**Kleine Etra** (č. Malá Etra), Zug d. Karpathen-Kerngeb. v. Waag, Varinka u. Zázrivá nō. strömend, im Tal d. letak. Überg. u. d. Geb. (Křivan 1711 m). Knieholz.  
**Kleine Iser** (č. Jizerka), der zweite Quellfuß der Iser, entspringt am Korkonoch im westl. Riesengebirge, durchfließt in südl. Richtung den Ostteil des Bezirkes Starckenbach auf 16 km Länge, biegt dann scharf nach Westen ab, um nach 3½ km weiteren Laufes sich nordwestl. Starckenbach mit der Großen Iser zur Iser zu vereinigen.  
**Kleine Iser**, ein Quellbach der Großen Iser, entspringt am Welschkamm des südl. Isergebirgkammes, fließt zwischen Mittel-Iserkamm und Welschkamm durch das große Torfmoor bei Klein-Iser und mündet nördl. v. Buchberg in die Große Iser. Nicht zu verwechseln mit der im Riesengebirge entspringenden Kleinen Iser, dem östl. Quellfuß der Iser.  
**Kleine Karpathen** (č. Malé Karpaty), der sw. Zug der Karpathen. Bildet die Fortsetzung der Uralpen, gehört zur äußeren Reihe d. karp. Kerngeb. u. streicht als dichtbewaldeter, breiter, langer Rücken v. Preßburg nō. b. zur Holeksa, über 70 km lang. Stellabfall n. SO., sanft nach NW., ung. 600 m hoch, in d. Vysoka 754 m.  
**Kleinellgöth** s. Dolní Lhota, B. Wagstadt, G. Königsberg-Kleiner Beerhübel, 640 m, (Erzgebirge), nächst d. großen Beerhübel nw. Komotau.  
**Kleiner Bösig** (č. Malý Bezděz), 571 m, der Nachbar d. Großen Bösig.  
**Kleiner Buchberg** (č. Malý Buchberg), 426 m, s. Niemes (Kummgerb.).  
**Kleiner Kalk-Berg** (č. Malý Vápnohy vrch), auf der Kammlinie des Jeschengebirges, südwestl. Christofgrund (Bez. Reichenberg).  
**Kleiner Oaser** auch Bayrischer Oaser, 1273 m, w. Gipfel d. Oaser-Berges, auf bayrischem Boden.  
**Kleiner Furberg**, 592 m, im südl. Vorgelande d. Erzgeb., v. Komotau. Um denselben Eisbachanschlänge.  
**Kleine Rachel** (č. Malý Roklan), 1401 m, d. n. Nachbar d. Großen Rachel (Bayern).  
**Kleiner Schneeburg** (č. Malý Snežník), 1323 m (Schneegebirge), sw. v. Spiegeltzer Schneeburg.  
**Kleiner Spitzberg** (Malý Spíček), 1220 m, Grenzb. im Stubenbacher Geb., sö. v. Großen Sp.  
**Kleiner Vaterberg** auch Leiterberg, 1367 m (Altwatergeb.), n. v. Altwater.  
**Kleine Schöber**, 656 m, im östlichsten Teil des Elbesandsteingebirges, südöstl. Ober Kreibitz, Bez. Warnsdorf.  
**Kleines Prebischtor** (404 m), in der Böhmischem Schweiz, n. Hohenelbe, Bez. Teutschcn, Felstör 2 m hoch, 3 m breit; schöne Aussicht.  
**Kleines Rad**, 1388 m hohe Erhebung am Grenzkamm des Riesengebirges östl. d. Kl. Sturmhaube.  
**Kleine Stolpich** (č. Malý Stolpich), ein Zufluß d. Schwarzen Stolpich, entspringt auf den Vogelkopfen im Isergeb. und mündet nach nordöstl. Laut bei Ferdinandsthal nächst Heindorf, Bez. Friedland, i. d. Schwarze Stolpich.  
**Kleine Sturmhaube** (č. Malý Šláak), 1436 m hoch, der östl. Eckpfeiler des westl. Zuges des Riesengebirges, berühmt durch seine Aussicht.  
**Kleine Wostrey** (č. Malý Ostrý), 542 m, l. Böh. Mittelgebirge, sö. Aussig.  
**Klein-Fürwitz** (č. Vrbička), Gm., B. u. G. Pöder-sam (NW B); mit Neudorf 317 Ew., davon 315 d.\*; l. P. Waltzsch; n. E. Rudig (1½ St.), Liebkowitz (1½ St.).  
**Kleingalein** s. Malé Skaliny, B. u. G. Kaplitz (S B).  
**Kleingabel** s. Malé Kbely, B. u. G. Kolin (M B).  
**Klein-Glockersdorf** (č. Klokočůvek), Df.-Gm., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); 203 Ew., dav. 201 d.\*; l. P. Jogsdorf; n. E. Glockersdorf, Kleinhermsdorf. — Mühle.  
**Kleingorschin** (č. Malý Hořín auch Malý Gorschin), Wlr., zu Großgorschin geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 52 d. Ew.; n. E. Muttersdorf (1½ St.).  
**Klein-Grillowitz** (č. Křídlovky), Gm., B. Znaim, G. Joslowitz (SW M); 584 Ew., dav. 577 d.\*; l. P. Erdberg; n. E. Possitz-Joslowitz (1½ St.), Zwingendorf (1½ St.).  
**Klein-Gropitzreith** (č. Malý Rapotín), Gm., B. u. G. Tachau (W B); 111 d. Ew.\*.  
**Kleingroschum** s. Malé Chrastany, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).  
**Kleingrün** (č. Malý Grün), Gm., B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (N B V); 478 d. Ew.\*; l. P. Zwickau; n. E. Kunnersdorf, Zwickau. Gr. W.-Wuberei.  
**Kleingrün**, Df., zu Wotsch geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 123 d. Ew.; l. P. Warta a. d. Eger.  
**Kleinhaida**, Rotte, zu Schwolka geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); 24 d. Ew.; n. E. Dobern (1 St.), Langenan (1½ St.), Böhm. Leipa (1½ St.).  
**Kleinhan** (č. Malý Hán), Rotte, zu Rudelsdorf geh., B. Brütz, G. Katharinaberg (N B VI); 124 d. Ew.  
**Kleinhelde** (č. Malý Bor), O., zu Hohlen geh., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 80 d. Ew.; l. P. u. n. E. Drum.  
**Kleinheldendorf** s. Postelmurek, B. u. G. Hohenstadt  
**Kleinheinrichschlag** (č. Malý Jindřichov), O., zu Althütten geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 121 d. Ew.; l. P. Deutsch Beneschau; n. E. Sankt Martin b. Weitra (3 St.), Gratzen (3½ St.).  
**Kleinhermanitz** s. Heřmanický, auch Heřmanice, B. Seifan, G. Wotitz (M B).  
**Klein-Hermigsdorf** (č. Helvíkov), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 279 d. Ew.\*; l. P. Abtsdorf; n. E. Blodsdorf (Mähren), Triebitz (1½ St.), Schirmdorf (1½ St.).  
**Klein-Hermisdorf** (č. Heřmánský), Df.-Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 234 Ew., dav. 200 d.\*; Jogsdorf; EDL. Zauchtel-Bautsch ferner Odrau (1½ St.). Sägewerk; Steinbr.; Schotterwerk.  
**Klein-Herrlitz** (č. Malé Heřaltice), Df.-Gm., B. Freudenthal, Gr. Bennisch (M Schl); 298 Ew., dav. 290 d.\*; P.; n. E. Skrochowitz-Braunsdorf (1½ St.).  
**Kleinherndorf** s. Kněživka, B. u. G. Smichow (M B).  
**Kleinhlütitz** s. Malé Hlúče, B. Strakonitz, G. Horašůvitz  
**Kleinhirndorf** (č. Malé Kněžnice), Df., zu Lämberg geh., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); 78 d. Ew.; l. P. Deutsch Gabel, n. E. Lämberg-Markersdorf.  
**Kleinhlasiwo** s. Malé Hlasivo, B. Tabor, G. Jungwoschitz.  
**Kleinhlusowitz** s. Malé Hlušice, B. u. G. Neubydžow (NO B).  
**Kleinholletitz** (č. Holedčůvek), Df., zu Holletitz geh., B. u. G. Saaz (N B VI); 184 d. Ew.  
**Kleinhorowowitz** s. Hořešovičky, B. u. G. Schlan.  
**Kleinhorka** s. Malá Horka, B. Seml, G. Eisenbrod (N B IV).  
**Kleinhorvka** s. Malé Horky, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
**Kleinhorouchan** s. Horoušánský, B. u. G. Böhm. Brod  
**Kleinhorowitz** s. Malé Hořice, B. u. G. Klattau (W B).  
**Kleinhoschütz** s. Malé Hořice, B. Troppau, G. Hultschin.  
**Kleinhrabowa** s. Hrabůvka, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M).  
**Kleinhradisko** s. Malé Hradiško, B. Proßnitz, G. Pflumau  
**Kleinhraschitz** s. Malá Hraštice, B. Pflumau, G. Dohřiz.  
**Klein-Iser** s. Wilhelmshöhe, B. u. G. Friedland (N B IV).  
**Kleinjanowitz** s. Janovičky, B. Neustadt I. M., G. Bystřitz.  
**Kleinjenč** s. Jenčeck, B. Klado, G. Unhošt (N B V).  
**Kleinjenkau** s. Malý Jenkov, B. u. G. Datschitz (SW M).  
**Kleinjestřebý** (č. Jestřebíčko), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 192 Ew. (186 d., 36 č. — Wahlst.: 75 d., 46 č.); l. P. u. n. E. Hohenstadt.  
**Kleinjezow** s. Malý Ježov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
**Kleinjobber** (č. Malá Javorská), Wlr., zu Großjobber geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 20 d. Ew.; n. E. Wernstadt, Graber (1½ St.).

**Klein-Kahn** (č. Malé Chvojno), Gm., B. Aussig a. E.; G. Karbitz (NB V); 174 Ew., davon 169 d.\*; I. P. Böhmisches Kahn; EdL. Bodenbach —Komotau.  
Die Unt. d. Knoop- u. Metallwaren-Fabr. Rauchtů & Sohn; 2 Sandgruben.  
**Klein-Karlowitz** s. Malé Karlovice, B. u. G. Weesitz  
**Kleinkasowitz** s. Malé Kasalce, B. Pardubitz, G. Prielau  
**Klein-Kaudern** (č. Chuderovec), Gm., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); mit Niesebahn 115 Ew., dav. 113 d.\*; I. P. Aussig; n. E. Aussig (1 St.), Kleinkahn (1 St.).  
**Kleinklitzsch** s. Klničky, B. u. G. Brunn-Umgebung (MM).  
**Kleinkletzan** s. Klečanky, B. u. G. Karollenthal (MB).  
**Kleinkloowitz** s. Malé Klnovice auch Klnovitz, B. u. G. Seican (MB).  
**Kleinkojkowitz** s. Malé Kojkovic, B. u. G. Humpolitz  
**Kleinkörbitz** (č. Malé Krbovice), Wlr., zu Pohlig geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 56 d. Ew.; I. P. Fünfhunden; n. E. Pohlig-Dehiau  
**Kleinkoschatka** s. Malá Kosačka, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).  
**Kleinkostitz** s. Malé Kosice, B. Neubydžow, G. Chlumetz  
**Kleinkostomiat** s. Kostomlatky, B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV).  
**Kleinkozelov** s. Malé Kozoljedy, B. u. G. Neubydžow  
**Kleinkraitz** s. Malé Kralice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB).  
**Kleinkreppin** s. Malé Křepiny, B. u. G. Ledec (MB).  
**Kleinkrosse** (č. Malá Křas), Df., zu Großkrosse geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 266 d. Ew.; I. P. Weidenau; n. E. Großkrosse.  
**Kleinkuchelbad** s. Malá Kuchel, B. Smolow, G. Königsaal.  
**Kleinkuchlitz** (č. Malé Kuchlice), Wlr., z. Třitěsch geh., B. u. G. Krumau (SB); 25 d. Ew.; I. P. u. n. E. Kaplitz.  
**Kleinkuntzschitz** s. Koceryce Malé, B. u. G. Freistadt  
**Kleinkuntzschitz** s. Kunčický, B. u. G. Mistek (NO M).  
**Kleinkuntzschitz** s. Kunčický, B. Friedek, G. Schlesiach Ostrau (O Sch).  
**Kleinkwitz** s. Malá Kvice, B. u. G. Schlan (NB V).  
**Kleinlangenau** (č. Malý Lanov), Df., zu Niederlangenau geh., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); 201 d. Ew.; n. E. Pelsdorf, Hohenelbe.  
**Kleinmannik** s. Lazničky, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik.  
**Kleinmatzin** s. Slatinky, B. u. G. Probatz (NM).  
**Kleinmiesitz** s. Malé Ledce, B. Pflram, G. Dobřis (MB).  
**Kleinmiedau** s. Malá Ledná, B. Braunau, G. Politz (NO B).  
**Kleinnesow** auch Kleinlösel s. Malý Lesnov, B. Turnau G. Böh. Aicha (NB IV).  
**Kleinnottha** s. Malá Lhota, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkosteletz (NO B).  
**Kleinnottha** s. Malá Lhota, B. Pflram, G. Dobřis (MB).  
**Kleinnottha** s. Lhotky, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).  
**Kleinnottha** s. Lhotka, B. u. G. Prerau (NM).  
**Kleinnottha** s. Malá Lhota, B. u. G. Prerau (NM).  
**Kleinnottha** s. Malá Lhota, B. Jlejn, G. Sobotka (NB IV).  
**Kleinnottha** s. Malá Lhota, B. Seican, G. Wotitz (MB).  
**Kleinnottha** s. Lhotka, B. Ung. Hradisch, G. Zlin.  
**Kleinnottha** s. Malá Lhota, B. Boskowitz, G. Blansko  
**Kleinnottha** s. Lhotka, B. Datschitz, G. Teitsch.  
**Kleinnottha** s. Malá Lhota, B. u. G. Mähr. Weiskirchen  
**Kleinnottha** s. Malá Lhota, B. u. G. Wall. Meseritsch.  
**Kleinobnau** s. Slavná, B. Braunau, G. Politz (NO B).  
**Kleinohowitz** s. Hlohovický, B. Rokytan, G. Zlinov.  
**Kleinomietz** s. Malý Lomec, B. u. G. Kuttenberg (MB).  
**Kleinornitz** (č. Lomnička, ung. Kislomnicz), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará Lubovia (MS I); 701 Ew., dav. 632 d.); I. P. u. n. E. Podolinec (1 St.).  
**Kleinosebau** s. Loňany, B. u. G. Kolin (MB).  
**Kleinösels** s. Malý Lesnov, B. Turnau, G. Böh. Aicha.  
**Kleinosenitz** s. Malá Lozenice, B. Chotěboř, G. Pflbylav  
**Kleinowtschitz** s. Lovčický, B. Wischau, G. Austerlitz  
**Klein-Lubigau** (č. Malý Hlavákov), Df.-Gm., E. Luditz, G. Buchau (NW B); mit Kopitschau 182 Ew., dav. 179 d.\*; I. P. Walsch, Bhm.; n. E. Liebkowitz (1½ St.), Bohetsch (1½ St.).  
**Kleinlubina** (č. Hubenov), Df., zu Schlesen geh., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 89 Ew. (82 d., 7 č.); (NB V).  
**Kleinlukawetz** s. Lukavec, B. Neupaka, G. Hoffitz  
**Kleinlukawetz** s. Malé Lukavice, B. Chrudin, G. Nassa-berg (OB).  
**Kleinlukow** a. Lukoveček, B. u. G. Holleschau (NM).  
**Kleinluzenitz** s. Malé Luženice, B. u. G. Taus (WB).  
**Klein-Maierhöfen** (č. Malé Dvorce), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pflramberg (WB); 142 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Neustädt a. K.

**Klein-Malowa** (č. Malý Malahov), Df., zu Dobrowa geh., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 146 Ew., dav. 135 d.\*; n. E. Kfenov.  
**Kleinmatowitz** s. Malovický, B. Prachatz, G. Netolitz  
**Kleinmariazell** (č. Malá Mariace), Df., zu Kurnowitz geh., B. u. G. Brunn-Umgebung (MM); 880 Ew.; (630 d., 248 č.).  
**Klein-Mergthal** (č. Mařenický), Gm., B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (NB V); 246 d. Ew.\*; I. P. Großmergthal; n. E. Kunnersdorf.  
2 Mühlen; Sägewerk; Knochenstampe; Rauherel.  
**Klein-Mohrau** (č. Malá Morava), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 726 Ew., dav. 714 d.\*; P., T.; n. E. Grumberg-Mohrau.  
2 Mühlen; Gerberei; Lohstampe. — sech. 658 n. Am Fuße der Eichen Heide in dem anmutigen Mohratal. Flußbäder, Rodelbahn.  
**Klein-Mohrau** (č. Malá Morávka), Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 1338 Ew., dav. 1286 d.\*; P., T. EdL. Freudenthal-Kleinhohrau-Karlsdorf.  
Masch.-Werkst.; m. Papier- u. Pappfabr.; 1 m., 1 kl. Lohstampe; Mühle; 2 Sägewerke.  
**Kleinmorfín** s. Morinka, B. Rořowitz, G. Beraun (MB).  
**Kleinmyslau** s. Malá Myslova, B. Datschitz, G. Teitsch  
**Kleinmiedau** s. Nedaničky, B. u. G. Prustitz (WB).  
**Kleinnedwitz** s. Nedvěžicko, B. Neustadt i. M., G. Bystritz (MM).  
**Kleinnehwidz** s. Malé Nehvidy, B. u. G. Brandeis a. E.  
**Kleinnepoditz** s. Malé Nepodřice, B. u. G. Pisek (SB).  
**Klein-Němčitz**, Klein-Niemtschitz (č. Němčický), Gm., B. Nikolsburg, G. Pohlritz (SW M); 321 Ew., dav. 276 d.\*; I. P. Kounice; n. E. Hrušovany (1½ St.), Kounice-Ivančice (1½ St.).  
**Kleinniemtschitz** s. Němčický, B. u. G. Auspitz (MM).  
**Kleinniemtschitz** s. Němčický, B. u. G. Znaim (SW M).  
**Kleinrixdorf** (č. Malé Mikulášovice), Df., zu Nixdorf geh., B. Schluckeanu, G. Hainspach (NB V); 255 d. Ew.; n. E. Nixdorf Mitte u. Schönau bei Schl.  
**Kleinmünitz** s. Nučický, B. u. G. Raudnitz (NB VI).  
**Kleinobersdorf** s. Albrechtický, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).  
**Klein-Olkowitz** (č. Oleksovičky), Gm., B. Znaim, G. Joslowitz (SW M); 402 Ew., dav. 381 d.\*; I. P. Joslowitz; n. E. Posstitz-Joslowitz (2 St.), Hödnitz (2 St.), Zwingendorf (2 St.). 3 Ziegeleien.  
**Klein-Otschehau** (č. Otčehovec), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 207 Ew., dav. 196 d.\*; I. P. Großotschehau; n. E. Kriegeren (1½ St.), Podersam (1½ St.).  
**Kleinoušehowitz** s. Otčehovický, B. Pilgram, G. Patzau.  
**Kleinpatschen** s. Malý Pečín, B. u. G. Datschitz (SW M).  
**Kleinpaletz** s. Paletěck, B. u. G. Schlan (NB VI).  
**Kleinpaska** s. Malá Paseka, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).  
**Kleinpešitz** s. Pešický, B. u. G. Pflram (MB).  
**Kleinpešitz** s. Pešický, B. u. G. Prerau (NM).  
**Klein-Petersdorf** (č. Horní Vražné), Df.-Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); mit Emaus 369 Ew., dav. 349 d.\*; I. P. Großpetersdorf (Mhr.); n. E. Mankendorf, Deutsch Jasnigg (Mähren).  
**Kleinpetrowitz** s. Petřvaldk, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).  
**Kleinpetrowitz** s. Malé Petrovice auch Petrovičky, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkosteletz (NO B).  
**Kleinpetrowitz** s. Petrovičky, B. Neupaka, G. Hoffitz  
**Kleinpetrowitz** s. Petrovičky, B. u. G. Klattau (WB).  
**Kleinpetrowitz** s. Petrovičky, B. Braunau, G. Politz (NO B).  
**Kleinpirnitz** s. Brtnička, B. u. G. Trebitzsch (SW M).  
**Kleinpoditz** (č. Malé Podolí), Df., zu Kremetschau geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 101 d. Ew.  
**Kleinpresechin** s. Malý Přesečín, B. u. G. Kaplitz (SB).  
**Kleinprezean** s. Malé Přezany, B. u. G. Moldanuthen  
**Kleinprezean** s. Malé Přezč. B. u. G. Nachod (NO B).  
**Kleinprennet** (č. Malý Přenet), O., zu Prennet geh., B. u. G. Taus (WB); 79 d. Ew.; n. E. č. Kubice (1½ St.).  
**Klein-Priesen** (č. Malé Přezno), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); mit Pechira 678 Ew., dav. 655 d.\*; I. P. Großpriesen; EdL. Lissa-Tetschen und Großpriesen—Auscha; „Klein-Priesen a. d. E. = Malé Přezno n. Labem“. M. Steinnuopf-Fabr.; Mühle. — An der Mündung des Saubertitzer Tales, das von der Lokalbahn nach Wernstadt-Auscha durchzogen wird.

- Klein-Priesen** (č. Malé Březno), Df.-Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 282 Ew., davon 250 d.\*; 1. P. Trupschitz; EdL. Potscherad—Wurzmes: „Oberkleinpriesen“. — Ziegelei.
- KleinPflieg** s. Malé Pfliegy, B. Kladno, G. Unhošt
- KleinPfitkono** s. Malé Pfitkono, B. Kladno, G. Unhošt
- KleinProsen** s. Pravenec, Gap. Nitra, G. Prievidza (8 St.)
- Kleinprosenitz** s. Malé Prosenice, B. Mähr. Weißkirchen, G. Lelpnik (M M).
- Kleinptafrow** s. Malý Ptýřov, B. u. G. Münchengrätz
- Kleinpuhlitz** s. Puhličky, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno
- Kleinradeonitz** s. Radouška, B. u. G. Neuhaus (8 St.)
- Kleinaradashin** s. Malý Radokín, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).
- Kleinraizer** s. Rajhradice, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Kleinrakau** s. Radvka, B. Littau, G. Konitz (NM).
- Klein-Rammerschlag** (č. Malý Ratmířov), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 102 Ew., dav. 66 d.\* (92 d., 15 č.); 1. P. Blauenenschlag; EdL. Neuhaus (Jindřichův Hradec)—Neubistritz.
- Kleinraus** s. Rájeczek, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Kleinratlawitz** s. Radalavičky, B. u. G. Wischau (NM).
- Kleinredekow** s. Podol, B. u. G. Münchgrätz (NB IV).
- Kleinredekow** s. Malý Rečkov, B. u. G. Münchengrätz
- Kleinritze** s. Režky, B. Landskron, G. Wildenschwert.
- Kleinrohanitz** s. Kohenický, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B).
- Kleinrohoetz** s. Malý Rohozec, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Kleinroslika** s. Malá Roslika, G. u. B. Kamenitz a. L.
- Kleinrounka** s. Malá Roudka, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Klein-Schenkowitz** s. Senkvice, Gap. Bratislava, G. Senec.
- Klein-Schokau** (č. Malý Šachov), Gm., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 377 d. Ew.\*; 1. P. Sandau; n. E. Schokau. — Glaschleiferei.
- Kleinschönau** (č. Malý Šenov), Df., zu Großschönau geh., B. Schluckenau, G. Hainspach (NB V); 393 d. Ew.; n. E. Schönau.
- Kleinschönhof** (č. Krásný Dvoreček), Df., zu Rachel geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 106 d. Ew.; n. E. Seelau.
- Kleinschur** s. Malé Suřovce, Gap. Bratislava, B. Senec.
- Klein-Schüttbör** (č. Malá Šitbör), Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); mit Leimbuck 427 Ew., dav. 419 d.\*; 1. P. Mültigau; n. E. Konradgrün.
- Kleinschützen** s. Malé Levýř, Gap. Bratislava, G. Malacky
- Kleinschwadowitz** s. Malé Svatoňovice, B. Trautenau, G. Eipel (NO B).
- Klein Sehen** s. Šablňov, Gap. Šaríš (O St.).
- Kleinsiedlitz** s. Sedlička, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Klein-Seelowitz** (č. Malé Zelovice), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Krumau (SW M); 234 Ew., davon 201 d.\*; 1. P. Olbramovice; n. E. Olbramovice (1 St.). — Mühle; Ziegelei.
- Kleinselte** s. Malá Selana, B. Poděbrad, G. Königstadt
- Klein-Semlowitz** (č. Zámětlů), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 267 Ew., dav. 262 d.\*; 1. P. Ronsperg; EdL. Stankau (Stankov)—Ronsperk. — Spat- u. Harzmühle.
- Klein-Semmering**, Ortsteil von Teichstatt.
- Kurort im Kreibitzer Gebirge, 489 m hoch, geschützte Höhenlage, reine Waldluft. Bäder mit stark eisenhalt. Wasser (Stahlquelle). (Näheres s. Bäder-Anhang).
- Kleinsemetin** s. Malý Semtin, B. Seidau, G. Wotitz (M B).
- Kleinsenitz** s. Senička, B. u. G. Littau (NM).
- Kleinsenitz** s. Malá Senice, B. u. G. Littau (NM).
- Klein-Siechlichfür** (č. Malá Hleděšice), Df.-Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 166 d. Ew.\*; 1. P. Dürrmaul; n. E. Marienbad.
- Kleinskala** s. Malá Skála, B. Seml, G. Eisenbrod (NB IV).
- Kleinskallitz** s. Skalická, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Kleinskallitz** s. Malá Skalice, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Kleinskallitz** s. Malá Skalice, B. Nachod, G. Böhm. Skallitz
- Kleinskraunitz** s. Malá Skrovnice, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).
- Kleinslawo** s. Slivňovo, B. Jungbunzlau, G. Neubenaték.
- Kleinsolez** s. Malý Solec, B. u. G. Münchengrätz
- Kleinspinnelsdorf** (č. Malý Spinnelsdorf) Wlr., zu Merzdorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 50 d. Ew.; n. E. Klösterle a. d. Eger (1½ St.), Pürstein (1½ St.).
- Kleinstaurowitz** s. Starovičky, B. u. G. Auspitz (M M).
- Klein-Stebnitz** (č. Malá Zdobnice), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B); mit Geiersgraben und Scheithau 290 Ew., dav. 285 d.\*; 1. P. Großstebnitz; n. E. Rokitzitz (2½ St.). 384gewerke (1 m. Betr.).
- Klein-Stohl** (č. Malá Štáhlé), Gm., B. u. G. Römestadt (NM); 173 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Großstohl.
- Leinen- u. Baumwoll-Garnbleiche; Mühle.
- KleinStrehlein** s. Třebýňka, B. u. G. Prestitz (WB).
- Kleinstroudau** (č. Malý Štrádov), Wlr., zu Umloowitz geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 14 d. Ew.; n. E. Umlowitz.
- KleinStudetš** s. Studečky, B. Poděbrad, G. Nimbürg.
- KleinStudnitz** (č. Malá Studnice, Studničky), O., zu Gossau geh., B. u. G. Iglau (SW M); 120 d. Ew.; 1. P. Fukiex; n. E. Iglau (1½ St., Luka (1½ St.). — 2 Steinbr.
- Klein-Tajax** (č. Dyjakovičky), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 960 Ew., dav. 878 d.\*; 1. P. Kallendorf; n. E. Schattau (1½ St.).
- KleinTemešin** s. Temelno, B. u. G. Moldauthein (8 B).
- Klein-Teßwitz** (č. Dobšice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 927 Ew., dav. 731 d.\*; 1. P. Altschallersdorf; n. E. Znaim, Mühlfrann. Grünwärd-Export. — 2 Ziegeleien.
- Kleinthal**, O., zu Pürstein geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 279 d. Ew. — Posamenten-Erz.
- KleinTfemeschow** s. Malý Třešow, B. Nachod, G. Böhm. Skallitz (NO B).
- KleinTfemeschows** s. Malá Třemeskoves, B. Neupaka, G. Horitz (NO B).
- KleinTrefny** s. Malé Tresué, B. Boskowitz, G. Kunstadt
- KleinTrotin** s. Malý Troitin, B. Neupaka, G. Horitz (NO B).
- Klein-Tschernitz** (č. Malá Černoc), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 697 Ew., dav. 675 d.\*; 1. P. Großtschernitz; n. E. Teschnitz-Großtschernitz (1½ St.), Swojetin (1½ St.).
- Klein-Tschochau** (č. Šachov), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 93 Ew., dav. 90 d.\*; 1. P. Nesteritz; n. E. Topkowitz-Kartitz.
- Kleinturna** s. Malá Turná, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Kleinubuschin** s. Ubušinek, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M).
- Kleinumlowitz** (č. Omlenička), O., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 190 d. Ew.; n. E. Umlowitz.
- Kleinuretschlag** (č. Malý Ureťschlag), O., zu Kirchschatz geh., B. u. G. Krumau (SB); 79 d. Ew.; n. E. Höritz im Böhm. Walde (1 St.).
- Kleinurhau** s. Orčovičky, B. u. G. Brünn-Umgeb. (M M).
- Kleinwallstein** (č. Malý Valštejn), Df., zu Wallstein geh., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 62 d. Ew.; n. E. Olbersdorf (1½ St.).
- Kleinwanau** s. Vánčev, B. Datschitz, G. Teitsch.
- Klein-Wehlen** (č. Malá Veleň), Gm., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); mit Höllitz und Zantig 975 Ew., dav. 955 d.\*; 1. P. Bensen; EdL. Bodenbach—Böhm. Leipa. Baumwoll-Spinnerei; Mühle.
- Kleinweisel** s. Malá Běla, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Klein-Werscheditz** (č. Verušický), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 207 Ew., dav. 201 d.\*; 1. P. Luck; n. E. Bohentsch. — Mühle.
- Kleinwřatin** s. Malý Vřetin, B. Boskowitz, G. Kunstadt.
- Kleinwřezitz** s. Věžnička, B. Deutsch Brod, G. Polna.
- Kleinwiktek** s. Malé Vyklety, B. Neubyzdow, G. Chumetz
- Kleinwikta** s. Malá Viska, B. u. G. Hofowitz (M B).
- Klein-Wöhlen** s. Klein-Wehlen, B. Tetschen, G. Bensen.
- Kleinwonowitz** (č. Malé Bonětice), Df., zu Großwonowitz geh., B. Tachau, G. Pfaumerg (WB); 83 d. Ew.; n. E. Neustadt a. K. (1 St.).
- Kleinwoslawitz** s. Malá Osavice, B. u. G. Großmeseritz
- Kleinwosnalitz** (č. Osinalický), Wlr., zu Großwosnalitz geh., B. u. G. Dauba (NB V); 13 č. Ew.; 1. P. Liboch; n. E. Liboch (2½ St.).
- Kleinwosow** s. Malý Vosov, B. u. G. Hofowitz (M B).
- Kleinwřka** s. Malá Vřka, B. Gding, G. Straßnitz.
- Kleinwřschelitz** s. Malé Vřelky, B. u. G. Jungbunzlau.
- Kleinwunitz** s. Vojničky, B. Raudnitz, G. Libochowitz
- Kleinwürben** (č. Malé Vřbno), Df., zu Mährisch Altstadt geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 153 d. Ew. — Gr. Graphit-Bergw.
- KleinZablat** s. Zablátčko, B. Bisek, G. Wodian (8 B).
- KleinZamach** s. Zamačky, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- KleinZasicka** s. Malá Zásicka, B. u. G. Münchengrätz.
- KleinZschelitz** s. Zbžický, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- KleinZeradin** s. Malé Zřeradin, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- KleinZřkau** s. Zřkovec, B. Prachatitz, G. Winterberg (8 B).
- Klein-Zernosek** (č. Malé Zernoseky), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 412 Ew., dav. 314 d.\*; 1. P. Lobositz; EdL. Prag—Bödenbach.

- 2 Mühlen; Steinbr. — Sommerfrische an der Ausmündung des Wopparnerales ins Elbtal bei 165 m Beshöhe anmutig gel. Romantische Umgebung, lohn. Ausflüge.
- Kleinlegenruok** (č. Malé Cimruky), O., zu Ziegenruck geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); 181 d. Ew.; n. E. Soušice (3½ St.).
- Kleinžňany s. Malé Žňany**, auch Žňany, B. u. G. Beneschau.
- Kleinzietsch** (č. Malá Smědč), Df., zu Großzietsch geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 129 d. Ew.; n. E. Chrobold (2 St.).
- Kleische**, Stadtteil v. Aussig, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- M. Lack** u. Firnisfabr.; 2 Mühlen; Ziegelei.
- Kleiss** (č. Kleis), 755 m, östl. Anlieger d. Böhm. Mittelgebirges, nw. Zwickau, Bez. D. Gabal.
- Kleistersdorf s. Čáský**, Bez. Bratislava, G. Samorín.
- Klejšary** a. Glasern, B. Budweis, ti. Schweinitz (SB).
- Klembárek** (ung. Kelembér), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI); 390 Ew.; 1. P. u. n. E. Margecany (1½ St.).
- Klemensdorf, Df.**, zu Altschiedel geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); 254 Ew. (250 d., 1. E.); 1. P. u. n. E. Reichstadt. — Steinbr.
- Klemensdorf** (č. Klimentov), Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NBW); 711 Ew., dav. 678 d.\*; 1. P. Großsichdichfür; n. E. Marienbad.
- Ziegelei.**
- Klementice** (d. Klementitz), Df., zu Tasov geh., B. u. G. Großmeseritsch (SWM); 92 č. Ew.; n. E. Budišov.
- Klementice** (d. Klementitz), O., zu Zámekov geh., B. Klattau G. Planitz (WB); 133 č. Ew.
- Klementitz s. Klementice**, B. u. G. Großmeseritsch (SWM).
- Klementitz s. Klementice**, B. Klattau, G. Planitz (WB).
- Klemow** (d. Klemow), Df., zu Doubravice geh., G. Boskowitz, G. Blansko (MM); 89 č. Ew.
- Klemow s. Klemow**, B. Boskowitz, G. Blansko (MM).
- Kleňany** (ung. Kelenye), Gm., Gsp. Hont, B. Nekjic (SO SI); 502 Ew.; 1. P. Velká Ves nad Iplom; n. E. Šahy (5 St.).
- Klenau s. Klenová**, B. u. G. Klattau (WB).
- Klenau s. Klenov**, B. Wittungau, G. Weseli a. L. (SB).
- Klenš** s. Kleněč, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Kleněč** (d. Kleněč), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 629 č. Ew.; 1. P. Raudnice; EdL. Roudnice—Hospozín. — 2 Mühlen.
- Kleněč pod Čerchovem** (d. Klenšch), Mkt.-Gm., B. u. G. Taus (WB); mit Nepomuk 1474 Ew., dav. 203 d.; P., T.; EdL. Taus—Tachau (Domážlice—Tachov). „Kleněč pod Čerchovem = Klenšch u. Čerch.“
- Stein- u. Porzellan-Ind.; 3 Mühlen.
- Klenš** s. Gollnitschlag, B. Kaplitz, G. Gratzen (SB).
- Klenice** (d. Klenitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NOB); 184 č. Ew.; 1. P. Sadová; n. E. Sadová-Dobalice.
- Klenitz s. Klenice**, B. Königshof, G. Nechanitz (NOB).
- Klenoáz** s. Klenovec, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO SI).
- Klenov** (d. Klenau), Gm., B. Wittungau, G. Weseli a. L. (SB); 241 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kardašova Řečice.
- Klenová**, Klenové (d. Klenau), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 358 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Janowitz a. d. Angel. — Mühle.
- Klenová** (ung. Kelen), Gm., Gsp. Zempfln, B. Snina (OSI); 801 Ew.; (P.); 1. P. Ubla; n. E. Snina (3 St.), Stakčín (2½ St.).
- Klenová s. Leinbaum**, B. Neuhaus, G. Neublitritz (SB).
- Klenovci** auch Klenovco u. Frigava (d. Friedrichsdorf, ung. Frigyesfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigo (KR); 336 Ew.; P.; EdL. Baču—Činadievo—Landesgrenze. — Mühle.
- Klenovec** (ung. Klenőcz), St., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO SI); 4547 Ew.; Bev.-Abn. 234 Ew. (5%); P.; n. E. Hnúšťa-Likier (1 St.).
- Klenovice** (d. Klenowitz), Df., zu Vorlické Zlakovice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); 186 č. Ew.; n. E. Milín (3½ St.), Milevsko (4½ St.).
- Klenovice** (d. Klenowitz), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 389 č. Ew.; 1. P. Soběslav; n. E. Soběslav und Roudná.
- Klenovice s. Klenowitz**, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Klenovice s. Klenowitz**, B. u. G. Prachátz (SB).
- Klenovice** an Hané (d. Klenowitz), Gm., B. Prerau, G. Kojetice (NM); 1019 č. Ew.; P.; n. E. Celčice. — Sägewerk; Ziegelei.
- Klenovka** (d. Klenowka), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Praelau (OB); 202 č. Ew.; 1. P. Frelouč; n. E. Vale odbočka.
- Klenowitz** (č. Klenovice), Df., zu Frauenthal geh., B. u. G. Prachátz (SB); 143 Ew. (138 d., 5 č.); n. E. Chrobold (1 St.).
- Klenowitz** (č. Klenowitz), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 150 Ew., dav. 147 d.\*; 1. P. Lichtenstein, Bhm.; n. E. Ullitz-Pleschnitz (2 St.).
- Klenowitz s. Klenovice**, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).
- Klenowitz s. Klenovice**, B. Tabor, G. Soběslav (MB).
- Klenowka s. Klenowka**, B. Pardubitz, G. Praelau (OB).
- Klentnice s. Klentnitz**, B. u. G. Nikolsburg (SWM).
- Klentnitz** (č. Klentnice), Df.-Gm., B. u. G. Nikolsburg (SWM); 630 Ew., dav. 615 d.\*; (P.); 1. P. Nikolsburg; n. E. Nikolsburg (1½ St.).
- Kalkbr.; Steinbr. — Gräberfunde** (Schmuckstücke u. Objekte aus der La Tène-Periode). — Sommerfrische (Seeh. 345 m). Am Fuße des zu den Pollauer Bergen gehörigen Rosensteins.
- Klentšch s. Kleněč** pod Čerchovem, B. u. G. Taus (WB).
- Kleny**, Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NOB); 203 Ew. (232 č., 5 d.); 1. P. Česká Skalice; n. E. Česká Skalice, Starokč, Věslavice.
- Klepačov** (d. Klepačow), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (MM); 545 Ew. (520 č., 25 d.); 1. P. Blansko.
- Die Unt. d. Maschinenbau-A.-G. vorm. Breifeld, Daněk & Co. (Üb. 1000 Arb.).
- Klepačow s. Kleppel**, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg.
- Klepačow s. Klepačov**, B. Boskowitz, G. Blansko (MM).
- Kleppel** (č. Klepačow), Df.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM); 242 Ew., dav. 240 d.\*; (P.); 1. P. Rudelsdorf, Mhr.; n. E. Zóptau (2 St.).
- Kieppen 1. Ant**, Df., zu Deutsch Beneschau geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 35 d. Ew.; n. E. Sankt Martin b. Weitra.
- Kieppen 2. Ant**, Wlr., zu Luschnitz geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 28 d. Ew.; 1. P. Deutsch Beneschau; n. E. Sankt Martin bei Weitra.
- Kieschitz s. Kiešice**, B. u. G. Chrudim (OB).
- Kieschowitz s. Kieščnice**, B. u. G. Hofowitz (MB).
- Kiešice** (d. Kleschitz), Gm., B. u. G. Chrudim (OB); mit Nákle 401 č. Ew.; 1. P. Hefmanův-Městec; EdL. Hefmanův-Městec—Borohrádek-Mühle.
- Kieščnice** (d. Kleschowitz), Df., zu Komárov geh., B. u. G. Hofowitz (MB); 157 č. Ew.; n. E. Hofovice (1½ St.), Cerkovice (1½ St.).
- Kief** s. Schönanger Berg.
- Kletečná** (d. Kletečna), Gm., B. u. G. Humpoletz (MB); 308 č. Ew.; 1. P. Humpolec; n. E. Humpolec (1 St.). — Mühle.
- Kletečná** (d. Kletečna), O., zu Velký Rybník geh., B. u. G. Pilgram (MB); 106 č. Ew.; 1. P. Humpolec; n. E. Humpolec (1 St.).
- Kletečna s. Kletchen**.
- Kletečna s. Klettschen**, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).
- Kleteč s. Klettschding**, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Kletice** (d. Kletitz), O. zu Svojsice geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 93 č. Ew.
- Kletitz s. Kletten**, B. Blatna, G. Březnitz (WB).
- Kletna s. Kletten**, B. Neuttschein, G. Fulnek (NOM).
- Kletny s. Kletten**, B. Neuttschein, G. Fulnek (NOM).
- Klettschding** (č. Kletčtné), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NBW); 164 Ew., dav. 153 d.\*; 1. P. u. n. E. Woratschen.
- Klettschen** (č. Kletečna), Df., zu Weisau geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 77 d. Ew.; n. E. Radzein, Dubkowitz.
- Klettschen** (č. Klet u. Kletečna), 705 m (Böhm. Mittelgebirge), beim gleichnamigen Ort, nw. Lobositz.
- Kletten** (č. Kletně), Df.-Gm., B. Neu-Titschein, G. Fulnek (NOM); 335 Ew., dav. 325 d.\*; 1. P. Zauchtel; n. E. Zauchtel (1 St.). — 5 Steinbr.
- Kletz s. Kleč**, B. Wittungau, G. Lomnitz a. L. (SB).
- Kletvetow** (d. Kletetow), Df., zu Lhota u. Letovic geh., B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM); 94 č. Ew.; 1. P. Svitávka; n. E. Zboněk.
- Kletvetow s. Kletvetov**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).

Klíčan s. Klíčany, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Klíčany (d. Klíčán), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 308 ě. Ew.; 1. P. Zdíby; n. E. Měšice (1 St.), Roztoky (1 St.), Libšice (1 St.), Mühle; Ziegelei.  
 Klíčín s. Klitschin, B. u. G. Saaz (NB VI).  
 Klíčínov s. Klitschnel, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).  
 Klíčov auch Křčov (d. Klitschau), Gm., B. u. G. Taus (W B); mit Starý u. Nový Klíčov u. Müllerle 895 Ew., dav. 31 d.; 1. P. Hrákov; n. E. Domažlice u. Kouty.  
 Klíčov s. Glitschau, B. u. G. Plan (W B).  
 Klíčovská hora s. Klitscher-Berg.  
 Klíčovina (ung. Kelastány), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 300 Ew.; k P. Marková; n. E. Pov. Bystrica (3 St.).  
 Klítau s. Chlístov, B. u. G. Prachattz (S B).  
 Klíkařov (d. Klíkařow), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 244 ě. Ew.; 1. P. Neuraz; n. E. Nepomuk (2 St.).  
 Klíkařov s. Klíkařov, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).  
 Klíkau s. Klíkov, B. u. G. Wittgäu (S B).  
 Klíkov (d. Klíkau), Gm., B. u. G. Wittgäu (S B); mit Frantiskov 1181 Ew. (1213 ě., 1 d.); P.; n. E. Suchdol n. L. — Tongewinnung (9 Betr.).  
 Klímětov s. Klemensdorf, B. Marienbad, G. Königswart.  
 Klímětice (d. Klímětitz), O., zu Prosenička Lhota geh., B. u. G. Selčan (M B); 1. P. u. n. E. Stěkovice.  
 Klímětz s. Klímětice, B. u. G. Selčan (M B).  
 Klímkovice (d. Königberg), St.-Gm., B. Wagstadt, G. Königberg (M Schl); mit Josefovce 2827 Ew., dav. 139 d. (2442 ě., 227 d., 8 p.); P., T., F.; EdL. Svinov—Vitkovice (Schönbrunn—Witkowitz)—K.  
 Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Mühle.  
 Klímova s. Klimova.  
 Klímowa (sl.; ě. Klimova), 1495 m, südl. Waldkarpathen, w. Königfeld, Nw.-Punkt des Kraena-Rückens.  
 Klin (ung. Klin), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl); 858 Ew.; P.; n. E. Tvrdošín (4 St.).  
 Klin s. Zakamená Klin, Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl).  
 Klíneč (d. Klinetz), Df.-Gm., B. Smichov, G. Königsaal (M B); 345 ě. Ew.; 1. P. Zbraslav; n. E. Bojov, Dobřichovice (1 1/2 St.).  
 Klíneč s. Klíneč, B. Smichov, G. Königsaal (M B).  
 Klínge, Wlr., zu Taucherschim geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 40 d. Ew. — Mühle.  
 Klínge, Df., zu Jungbuch geh., B. u. G. Trautenau (NO B); 82 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Jungbuch. Mühle; Schindel-Erz.  
 Klínge, Df., zu Mostau geh., B. u. G. Eger (NW B); 108 d. Ew.; 1. P. Nebanitz; n. E. Königberg, Mostau-Nebanitz.  
 Klíngeberg s. Zvíkov, B. u. G. Pisek (S B).  
 Klínghart, Df.-Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 547 Ew., dav. 543 d.; 1. P. Wildstein; n. E. Fleißen-Großloch.  
 Klíniec (ung. Nyárasdomb), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigo (K R); 499 Ew.; 1. P. u. n. E. Kleonov (1 St.).  
 Klínovátá, 161 m, Südwestrand d. Hoben Tatra.  
 Klínovice (d. Klinowitz), Df., zu Oumice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 152 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Radomyšl.  
 Klínowitz s. Klínovice, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Klíný s. Gbřen, B. Eřiz, G. Oberleutensdorf (N B VI).  
 Klínce, Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 264 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Velm.  
 Klísín (d. Klisin), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 144 ě. Ew.; 1. P. Milevsko; n. E. Milevsko (1 1/2 St.).  
 Klísinec (d. Klisinetz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 142 ě. Ew.; 1. P. Kovářov; n. E. Milevsko (2 St.).  
 Klístav s. Chlístov, B. u. G. Prachattz (S B).  
 Klítschau s. Klíčov, B. u. G. Taus (W B).  
 Klítscher-Berg (ě. Klíčovská hora), 754 m, (nördl. Böhmerwald, zw. Tachau.  
 Klítschin (ě. Klíčín), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 140 Ew., dav. 138 d.\*; 1. P. u. n. E. Knöchitz.  
 Klítschnel (ě. Klíčínov), Df., zu Puletschnel geh., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 205 Ew. (184 d., 21 ě.) — Glassechmuck-Nahtindustrie.  
 Klíž (ung. Apátkolos), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokrekly (S Sl); 670 Ew.; 1. P. Klíž

Hradište; n. E. Velké Bošany (2 St.), Simunovany (2 St.).  
 Klíž-Hradište (ung. Nagykolos), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokrekly (S Sl); 477 Ew.; P.; n. E. Velké Bošany (3 St.).  
 Kloben, Bm., B. u. G. Falkenau (NW B); 342 Ew., dav. 327 d.\*; 1. P. Daßnitz; n. E. Zieditz dL. Daßnitz—Maria Kulm.  
 Klobouček s. Klobouky, B. Wischau, G. Butschowitz.  
 Kloboučky (d. Klobouček), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 735 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Bučovice.  
 Klobouk (ě. Klobouky u. Brna), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Auspitz (M M) geh., im Gesamtausschnitt von 14.666 ha, mit 14.282 Ew. (ě. 14.194, d. 50, and. 38); Bev.-Zun. 499 Ew. (3 1/2%); umfaßt 13 Gemeinden (13 Ortschaften), darunter keine Städte. K. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.  
 Klobouk s. Klobouky, B. Auspitz, G. Klobouk (M M).  
 Klobouky (d. Klobouk). Mkt.-Gm. — B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 2315 Ew. (2289 ě., 22 d.); Bev.-Abn. 8 Ew. (0 3/4%); P., T., F.; EdL. Čejč—Žánice (Steinitz).  
 Bez.-Ger., St.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Mühle; 2 Ziegeleien. — Geb. (1851) des nachmaligen Präsidenten der ě. sl. Rep. Dr. Thomas G. Masaryk. In der Nähe künstliche Erdgänge im Löß aus der Vorzeit (sog. Erdställe).  
 Klobuk s. Klobuky, B. u. G. Schlan (N B VI).  
 Klobuky (d. Klobuk), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); mit Kobylnky 1023 ě. Ew.; P., T.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.—Zuckerfabr.  
 Klobušice (ung. Klobusicz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl); 394 Ew.; 1. P. u. n. E. Ilava.  
 Klobušov s. Klobušice, Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl).  
 Klogsdorf s. Klokoč, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).  
 Klogsdorf s. Klokoč, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).  
 Klokoč (ung. Hegyhát), Gm., Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO Sl); 433 Ew.; 1. P. Výřažská Huta; n. E. Víglaš-Ver. Slatina (2 1/2 St.).  
 Klokoč s. Klokočshäusel, B. Leitmeritz, G. Auscha.  
 Klokoči (d. Klogsdorf), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 246 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Drahotuse.  
 Klokoči (d. Klokočy), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); mit Rakové 161 ě. Ew.; 1. P. Olš; n. E. Doubravník (1 St.).  
 Klokoči (d. Klokočeh), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Loktuse, Prackov, Smřez, Vesec 1146 ě. Ew.; 1. P. Turnov; n. E. Turnov (1 1/2 St.).  
 Klokočka, O., zu Malá Běla geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 15 ě. Ew.; 1. P. Mnichovo Hradište; n. E. Bakov (1 St.).  
 Klokočná (d. Klokočna), Df.-Gm., B. Žižkov, G. Řičan (M B); 220 ě. Ew.; 1. P. Mnichovice; n. E. Mnichovice, Strančice.  
 Klokočna s. Klokočno, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Klokočno (d. Klokočna), Einsch., zu Vranov geh., B. u. G. Beneschau (M B); 18 ě. Ew.; 1. P. Čerčany; n. E. Hvězdonice (1 St.), Čerčany-Pyšely (1 1/2 St.).  
 Klokočov (d. Klokočov). Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Klokočovská Lhota 575 ě. Ew.; 1. P. Maleč; n. E. Chotěboř (2 1/2 St.), Závratec-Tremšnice (2 1/2 St.).  
 Klokočov (d. Klokočov), Wlr., zu Strfěž geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 35 ě. Ew.; 1. P. Nadějkov; n. E. Sepekov (1 1/2 St.).  
 Klokočov (d. Klogsdorf), Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 1501 Ew., dav. 55 d.; 1. P. u. n. E. Příbor.  
 Gr. u. m. Strumpfwirker; Tonwaren-Erz.  
 Klokočov (ung. Hajagos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 435 Ew.; 1. P. Jovsar; n. E. Michaľovce (3 St.). — Mühle.  
 Klokočev s. Groč-Gorschin, B. Troppau, G. Wigstadt.  
 Klokočev s. Klokočov, Gsp. Užhorod, G. Sobrance (O Sl).  
 Klokočow s. Klokočov, B. u. G. Chotěboř (M B).  
 Klokočow s. Klokočov, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Klokočevka s. Klein-Glockersdorf, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).  
 Klokoty s. Klokoč, B. u. G. Tischnowitz (M M).  
 Klokot s. Klokoty, B. u. G. Tabor (M B).  
 Klokotseh s. Klokoč, B. u. G. Turnau (N B IV).



- Klokotschhäusel** (č. Klokoč), Wlr., zu Oberkoblitz geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 16 d. Ew.; l. P. Triebitz; n. E. Lochowitz, Liebeschitz b. Auscha (1 St.), Ploschkowitz-Pitschkowitz (1½ St.).
- Klokoty** (d. Klokot), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 425 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Tabor.
- Klomin** z. Chumín, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Klopina** (d. Kloppe), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 480 Ew. (431 d., 11 ě.); l. P. Mährisch Aussee; n. E. Troubelice-Medlov.
- Klopotovice** (d. Klopotowitz), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetin (N M); 355 ě. Ew.; l. P. Tovačov; n. E. Tovačov (1 St.).
- Klopotowitz** s. Klopotovice, B. Prerau, G. Kojetin (N M).
- Kloppe** s. Klopina, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Kloster** (č. Klášter), Df., zu Konrads geh., B. Neuhaus, G. Neubstřitz (S B); 153 Ew. (150 d., 3 ě.); n. E. Theresienthal.
- Kloster** s. Klášter, B. Caslau, G. Haborn (M B).
- Kloster** s. Klášter nad Dědínou, B. Neustadt a. M., G. Opocno (N O B).
- Kloster** s. Klášter, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).
- Kloster** a. d. Iser s. Klášter Hradiště nad Jizerou, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).
- Klosterbruck** (č. Louka), Df., zu Edelspitz geh., B. u. G. Znaim (S W M); 941 Ew. (150 d., 39 ě.). Mühle (Großhof).
- Klostergrab** (č. Hrob), St.-Gm., B. u. G. Dux (N B VI); 3560 Ew., dav. 2678 d.\* (2929 d., 798 ě. — Wahlst.: 1431 d., 457 ě.); Bev.-Abn. 211 Ew. (56%); P.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.
- Bed. Glasfabr.; Bierbr.; Wäsche-Erz.; Schottergr. — Liegt 566 m hoch am Fuße des Erzgebirges. Im Hintergrunde erheben sich der Strobnitzberg (853 m) und der Stürmer (869 m). Schon im 12. Jhd. Silberbergbau, an den noch die verstürzten Stollen und die überwachsenen Halden erinnern. Klostergrab ist von historischer Vergangenheit; war es doch mit Braunau die Ursache des 30jähr. Krieges. Die Stadt besitzt noch die Privilegien von Karl VI., Maria Theresia, Josef II. usw. Unmittelbar hinter der Stadt erhebt sich der „Schnäbelsberg“, benannt nach König Friedrich Wilhelm von Preußen. In nächster Nähe drei herrliche Talgründe, der Dautendorfer, Krinsdorfer und Hütten-Grund.
- Kloster Hradiště** s. Klášter Hradiště, B. u. G. Olmütz.
- Klösterle** (č. Klášterec), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Freieung, Helmshach und Salzweg 843 Ew., dav. 794 d.\*; l. P. Winterberg; n. E. Winterberg, Freieung.
- Stiegwerk; Schindel-Erz.
- Klösterle** s. Klášterec, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Klösterle** s. Klášterec nad Orlicí, B. u. G. Senftenberg.
- Klösterle an der Eger** (č. Klášterec nad Ohří), St.-Gm., B. u. G. Kaaden (N W B); mit Schönburg und Zuflucht 2452 Ew., dav. 2403 d.\*; P., T., F.; EdL. Prag—Kotomout—Eger.
- 3 bed. Porzellanfabr.; Erz. v. Bleucht.-Art.; gr. Korkstößelfabr. (Brunnersdorf); 2 Gerbereien; Masch.-Stückerf.; m. Brauerei; Mühle; Sauerbrunnenverand; 2 Ziegeleien; Steinbr. — Berühmter Sauerbrunn, 390 m ü. d. d. Meere, Sommerfrische, a. d. Eger geh., Schloß des G. Thun-Salm. Die Stadt entstand aus einer Benediktinerprobstei und gehörte mit dieser zusammen dem jeweiligen Horn v. Schönburg; seit 1623 dem Geschlechte Thun. Das jetz. Schloß stammt a. d. J. 1660.
- Klostermühle** (č. Klášterský Mlýn), Df., zu Unterreichenstein geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 165 d. Ew.
- Klosterskaltz** s. Klášterní Skalice, B. Kolín, G. Kaufin.
- Klötzen** s. Klötzen, B. Neutitschein, G. Fainek (N O M).
- Klotzberg** 778 m (Böhm. Mittelgebirge), massiger Berg w. Miltoschau, Bez. Leitmeritz.
- Klaub** (d. Klau), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); mit Pohorlove (350 ě. Ew.); l. P. Wodňany; n. E. Pražák, Protivín (1½ St.). Ziegelei.
- Klobuky** (d. Klobuk), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); mit Kobylitzky 988 ě. Ew.; P.; E. Zuckertfabr.; Mühle.
- Kloušov** (d. Kloušow), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); mit Lhota 446 Ew. (463 ě., 9 d.); l. P. Merklín; n. E. Staňkov (1½ St.), Borovč (2 St.).
- Klouzov** (d. Klansau), O., zu Svinné geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 221 ě. Ew.; l. P. Uhelná Příbram; n. E. Chotěboř.
- Kloužovice** (d. Kloužowitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Velmovice 380 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Chýnov.
- Kloužowitz** s. Kloužovice, B. u. G. Tabor (M B).
- Klubina** (ung. Kelebény), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N S I); 561 Ew.; l. P. Staré Bystrice; n. E. Krásno (3 St.).
- Kludsch** s. Klutschkau, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Klučnice** (d. Klučnitz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); mit Kamenice, Křesina und Planá 567 ě. Ew.; P.; n. E. Mirovice (3¼ St.), Milevsko (4 St.).
- Klučnitz** s. Klučnice, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Klučice** (d. Klucitz), zu Poučnick geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 17 ě. Ew.; l. P. Budňany.
- Klučitz** s. Klučice, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).
- Klučké Chvalovice** (d. Kluker Chwalowitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); 355 ě. Ew.; l. P. Zbýšov; n. E. Vlkaneč. — Mühle.
- Klucno** s. Klutzen, B. u. G. Dauba (N B V).
- Klučov** (d. Klutschow), Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 514 Ew. (522 ě.); l. P. Poříčany; EdL. Prag—Abtsdorf(Opatov)—Brünn. — Steinbr.; Mühle; Genußmittel-Fabr.
- Klučov** (d. Klutschau), Gm., B. u. G. Trebitzsch (S W M); 275 Ew. (295 ě., 4 d.); l. P. Lipník; n. E. Trébitz (1½ St.).
- Klúčov** (ung. Kulcsos), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N S I); 297 Ew.; l. P. u. n. E. Nemšová.
- Klucská** (ung. Várkúcska), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukachevo (K R); 1189 Ew.; l. P. Palanok; n. E. Mukachevo (1½ St.).
- Kluk, O.**, zu Draschen geh., B. u. G. Dauba (N B V); 66 d. Ew.; n. E. Woken.
- Kluk** auch Kluky (d. Kluk), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 399 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Poděbrady.
- Kluk** s. Kluky, B. u. G. Caslau (M B).
- Kluk** s. Kluky, B. u. G. Königgrätz (N O B).
- Kluk** s. Kluky, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV).
- Kluk** s. Kluky, B. u. G. Poděbrad (N B IV).
- Kluknau** s. Kluknava, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O S I).
- Kluker Chwalowitz** s. Klucké Chvalovice, B. u. G. Caslau.
- Kluknava** (d. Kluknau, ung. Kluknó), Gm., Gsp. Spiš, G. Geľnica (O S I); 1136 Ew.; P.; EdL. (Caca)—Sp. Nová Ves—Košice.
- Kluknó** s. Kluknava, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O S I).
- Klukovice** (d. Klukowitz), O., zu Hluhočepy geh., B. u. G. Smichow (M B); 150 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Hluhočepy.
- Klukowitz** s. Klukovice, B. u. G. Smichow (M B).
- Kluky** (d. Kluk), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); 473 Ew. (492 ě., 5 d.); P.; n. E. Cirkvice, Čáslav (1 St.).
- Kluky** (d. Kluk), Df., zu Roudnička geh., B. u. G. Königgrätz (N O B); 296 ě. Ew.; n. E. Opatovice (1½ St.), Hradec Králové (1½ St.).
- Kluky** (d. Klauk), Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Březí 880 ě. Ew.; l. P. Křešovice; n. E. Záhofí (1 St.), Pisek (2 St.).
- Kluky** (d. Kluk), Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 286 ě. Ew.; l. P. Skalisko; n. E. Sudoměř. — Steinbr.
- Kluky** s. Kluk, B. u. G. Poděbrad (N B IV).
- Klum** (č. Chlum), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); 465 Ew., dav. 457 d.\*; l. P. Dauba; n. E. Habichtstein (1½ St.).
- Klum** (č. Chlum), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (N W B); 296 Ew., dav. 294 d.\*; l. P. Manětín; n. E. Stiedra (1½ St.), Luditz (2 St.), Scheles (2½ St.).
- Klum-Berg** (č. Chlum), iauggestreckte Erheb. b. gleichn. Ort, Bez. Luditz, v. Lukova bis Manětín reichend, höchster Punkt 641 m.
- Klušov** (ung. Kolossó), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O S I); 571 Ew.; l. P. Bardiov; EdL. Košice—Bardiov.
- Klusew** s. Kluzov, B. u. G. Littau (N W M).
- Klutschau** s. Klučice, B. u. G. Trebitzsch (S W M).
- Klutschkau** (č. Kluček), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 373 Ew., dav. 351 d.\*; l. P. Liebeschitz; n. E. Trnowan und Salkau.
- Mühle; 3 Steinbr.
- Klutschow** s. Klučov, B. u. G. Böhm. Brod (M B).



Klutzen (č. Klucno), Wlr., zu Gestřebitz geh., B. u. G. Dauba (NB V); 21 d. Ew.; n. E. Mšeno (1 St.).

Klužinek (d. Kluzinek), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (NM); 300 č. Ew.; 1. P. Konice; n. E. Konice (1 St.), Náměšć (2½ St.).

Klužnek s. Kluzinek, B. Littau, G. Konitz (NM).

Kluzov (d. Klusow), Df., zu Hačovice geh., B. u. G. Littau (NM); 121 č. Ew. — Mühle.

Kly (d. Kell), Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 897 č. Ew.; 1. P. Melník; n. E. Melník (1½ St.), Neratovice (1½ St.).

Kmetiněves (d. Kmetowes), Gm., B. Kralup, G. Welwarn (NB VI); 483 č. Ew.; 1. P. Hospozín; EdL. Zlonice—Hospozín—Kmetiněves. Landw.-Masch.-Erz.

Kmetowes s. Kmetiněves, B. Kralup, G. Welwarn Kmin s. Kmin, B. u. G. Moldauthein (SB).

Kňahňa, Kňaginina asp. Kňahňa (ung. Csillagfalva), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bezenoje (OSI); 493 Ew.; 1. P. Kostriny; n. E. Soľa (1 St.). — Gr. Meteorfall i. J. 1866.

Knapovec s. Knapendorf, B. Landskron, G. Wildenschwert (OB).

Knapendorf (č. Knapovec), Df.-Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); 597 Ew., dav. 592 d.\*; 1. P. Wildenschwert; n. E. Wildenschwert (1 St.). — Mühle.

Knappenzoch s. Havřna, B. u. G. Pftbram (MB).

Knašt s. Gnašt, B. Zaal, G. Joslowitz (SW M).

Kňaža (ung. Knyazsa), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (NSI); 271 Ew.; 1. P. Dolný Kubín; n. E. Bziny, Dol. Kub.

Kňazice s. Knečice, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI).

Kňehňa (č. Kňehňa), 1257 m, w. Sandsteinkarpathen, nđ. Beczva.

Kňeňice s. Kňeňitz, B. u. G. Luditz (NW B).

Kňešpol s. Kňešpole, B. u. G. Ungar. Hradisch (80 M).

Kňež, Gm., B. Caslau, G. Habern (MB); 230 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Smrdov (1½ St.).

Kňež. O., zu Cenovice geh., B. Kutenberg, G. Kobljanowitz (MB); 219 č. Ew.; n. E. Káčov (1½ St.), Hodkov (1½ St.), Chabeřice (1½ St.).

Kňeždub (d. Kniezdub), Gm., B. Goding, G. Strašnitz (80 M); 1314 Ew. (1337 č., 2 d.); 1. P. Stražnice; n. E. Stražnice (1½ St.).

Kňežewes (d. Kňežowes), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 270 č. Ew.; 1. P. Radostín; n. E. Velké Mezirčie (3 St.).

Kňežewes (d. Kňežowes), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM); 159 č. Ew.; 1. P. Olešnice; n. E. Letovice (2½ St.).

Kňežewes (d. Herrndorf), Mkt.-Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 1784 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Krupa—Kolesowice u. Rakonitz (Rakovník) —Laua: „Chraštany-K.“ — Ziegelei.

Kňežewes (d. Großherrndorf), Gm., B. u. G. Smichow (MB); 608 č. Ew.; 1. P. Šťedrokluky; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. Mühle; Ziegelei.

Kňežice (d. Kňežitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (MB); 349 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Ronov nad Doubravou.

Kňežice (d. Kňežitz), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); mit Rychlov, Víska 1222 č. Ew.; 1. P. Kňežice u. Jihlavy; n. E. Okřický (1½ St.). 2 Mühlen; 2 Sägewerke.

Kňežice (d. Kňežitz), Wlr., zu Lukavice geh., B. u. G. Klattau (WB); 59 č. Ew.; 1. P. Běšiny; n. E. Neznašow, Běšiny.

Kňežice (d. Kňežitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); 864 Ew. (879 č., 3 d.); P.; n. E. Městec Králové (1½ St.), Nový Bydžov (2½ St.).

Kňežice (d. Kňežitz), Ortsteil v. Petrovice, B. u. G. Schüttenhofen (WB). — Sägewerk.

Kňežice (ung. Zsitvakenéz), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI); 977 Ew.; 1. P. Zlaté Moravce; n. E. Zlaté Moravce, Petowé Závodý.

Kňežice s. Groß-Herrndorf, B. u. G. Deutsch Gabel.

Kňežice s. Schreibendorf, B. u. G. Hohenlebe (NB IV).

Kňežice s. Kneschtitz, B. u. G. Podersam (NB B).

Kňežický s. Kňežický, B. Poděbrad, G. Königstadt.

Kňežický (d. Kňežický), Gm., E. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); 456 č. Ew.; 1. P. Lovčice; n. E. Běrunice. — Ziegelei.

Kňežický (d. Kňežitz), Df., zu Malý Dub geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 230 Ew. (217 č., 11 d.).

Kňežitz s. Kňežice, B. u. G. Caslau (MB).

Kňežitz s. Kňežice, B. u. G. Iglau (SW M).

Kňežitz s. Kňežice, B. u. G. Klattau (WB).

Kňežitz s. Kňežice, B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV).

Kňežitz s. Kňežice, B. u. G. Schüttenhofen (WB).

Kňežitz s. Kňežický, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).

Kňeživka (d. Kleinherrndorf), Gm., B. u. G. Smichow (MB); 443 č. Ew.; 1. P. Tuchoméřice; n. E. Kňežewes, Tuchoméřice. — Mühle.

Kňežmöst (d. Fürstenbruck), Mkt.-Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Býčina, Suhrovice 1126 č. Ew.; P.; EdL. Kopidlna—Bakov. Gerberel; 2 Mühlen; Ziegelei.

Kňežná r. Nebenfl. d. Wilden Adler, entspringt nächst Gr. Aufim, Bez. Senftenberg, fließt s. bis Reichenau, dann sw. u. mündet b. Castolowitz, Bez. Reichenau, ung. 30 km lang.

Kňežnice (d. Kňežnitz), Gm., B. Semil. č. Lomnütz a. P. (NB IV); mit Javornice 580 č. Ew.; 1. P. Libuň; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Altpaka). — Steinbruch.

Kňežowes s. Kňežewes, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).

Kňežowes s. Kňežewes, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).

Kňežovisko (d. Kňežovisko), O., zu Zabludov geh., B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM); 117 č. Ew.

Kňežowes s. Kňežewes, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).

Kňežowes s. Kňežewes, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).

Kňežowsko a. Kňežovsko, B. Boskowitz, G. Kunstadt.

Kňežpole (d. Kňešpol), Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (80 M); 832 č. Ew.; 1. P. Bilovice; n. E. Uherské Hradiště Město (1½ St.).

Kňešpole s. Herzogsdorf, B. u. G. Römerstadt (NM).

Kňežské Dvory (d. Pfaffenhöf), Gm., B. u. G. Budweis (SB); 905 Ew., dav. 32 d.; n. E. Koroseky, Budějovice.

Knie (č. Kntje), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 122 Ew., dav. 113 d.\*; 1. P. Ullitz; n. E. Ullitz-Pleschnitz.

Kniebitschken (č. Pňovíčky), Df., zu Krzemusch geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 192 Ew. (144 d., 42 č.); 1. P. Teplitz-Schönau; n. E. Franz-Josef-Stollen, Hostomice.

Kniebitz s. Pňovice, B. u. G. Littau (NM).

Knieschitz (č. Kňežice), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 288 Ew., dav. 204 d.\*; P., T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.

Kniesen (č. Gňazdy, ung. Gnzda), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa (MSI); 1080 Ew. (dav. 736 d.); P.; n. E. Podolinec (2 St.).

Knieždub s. Kňeždub, G. Goding, G. Strašnitz (80 M).

Kniehice s. Kniehice u. Boskovic, B. u. G. Boskowitz.

Kniehitz s. Kniehice u. Boskovic, B. u. G. Boskowitz.

Knlhy, Df.-Gm., B. u. G. Prestitz (WB); 89 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Přestice (1½ St.).

Knje s. Knie, B. Mies, G. Tuschkau (WB).

Knik s. Knyk, B. u. G. Deutschbrod (MB).

Knin-Hraštice (d. Knin-Hraschtitz), EdL. Vrané-Dobřeh s. Malé Hraštice.

Knin (d. Kmin), Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 190 č. Ew.; 1. P. Dřítěn; n. E. Velký Temelín (1 St.).

Kninice u. Boskovic (d. Knihnitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Boskowitz (MM); 947 Ew. (971 č.); 1. P. Sebetov; EdL. Skalce-Boskovic—Velké Opatovice (Groß-Opatowitz). — 3 Steinbr.

Knínice auch Kynice (d. Kinitz), B. u. G. Datschitz (SW M); mit Osoudov 647 č. Ew.; 1. P. Budeč; n. E. Jesunice (2½ St.), Moravské Budějovice (3½ St.). 2 Mühlen; Sägewerk; 3 Ziegeleien.

Knínice s. Kninitz, B. Aussig a. d. E. G. Karbitz (NB V).

Knínice s. Kninitz, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).

Knínice s. Knonitz, B. u. G. Luditz (NW B).

Knínický auch Malé Kynice (d. Kleinkynitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 537 č. Ew.; 1. P. Bystre; n. E. Brno (2 St.). 2 Mühlen; Sägewerk.

Knlnitz (č. Knfnice), Gm., B. Aussig a. d. E. G. Karbitz (NB V); 200 Ew., dav. 189 d.\*; 1. P. Böhmisch Kahn; n. E. Kleinkahn, Teplitz.

- Kninitz** (č. Knfnice), Gm., B. Leitmeritz, G. Aucha (NB V); 319 Ew., dav. 316 d.\*; I. P. Saubernitz; n. E. Saubernitz-Tünacht, Taucherschln. — Mühle.
- Knífov** (d. Knífov), Df., zu Lhúta geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 84 č. Ew. — Steinbr.
- Knífov s. Knífov**, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Knittelsdorf** s. Čákad, Gsp. Bratislava, G. Samorjn.
- Knížata** (d. Knížata), Wlr., zu Markvarec geh., B. u. G. Kamenitz s. L. (MB); 38 č. Ew.; I. P. Těmnice; n. E. Kamenice n. L. (1½ St.), Neucerekve (1½ St.).
- Knížkowitz** (d. Knížkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Hofowitz (MB); 277 Ew. (264 č., 3 d.); I. P. u. n. E. Zdice.
- Knížkowitz s. Knížkowitz**, B. u. G. Hofowitz (MB).
- Knížice s. Kněžice**, B. Semil, G. Lomnitz s. P. (NB IV).
- Knížitz s. Kněžice**, B. Semil, G. Lomnitz s. P. (NB IV).
- Kňoba**, O., zu Nebanitz geh., B. u. G. Eger (NW B); 73 d. Ew. — Mühle.
- Knobiz s. Knobiz**, B. u. G. Schlan (NBVI).
- Knock**, 866 m. (Kaiserwald), w. Schönfeld, Bez. Falkenau.
- Knöznitz** (č. Knfnice), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 106 d. Ew.\*; I. P. Luditz; n. E. Bohentsch. — Ziegelei.
- Knöschitz s. Knieschitz**, B. u. G. Podersam (NW B).
- Knoviz** (d. Knobiz), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 695 č. Ew.; I. P. Slaný; EdL. Kralupy—Velvary (Welwarn).
- Knoviz s. Velké Knovice**, B. u. G. Selčan (MB).
- Knovický s. Malé Knovice**, B. u. G. Selčan (MB).
- Knyazza s. Káza**, Gsp. Orava, G. Dolný Kuhn. (NSI).
- Knyk** (d. Knik auch Knfk), Gm., B. u. G. Deutschbrod (MB); mit Rožňák, Zbožice 453 č. Ew.; I. P. Dolní Krupá; n. E. Bfevnice Německý Brod (1 St.).
- Kobalovice** (ung. Gálfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 84 Ew.; I. P. Zahatje; n. E. Iršava (4 St.).
- Kobeljarovo** (ung. Kiskfeketepatak), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (MSI); 339 Ew.; I. P. u. n. E. Nižná Slaná (2½ St.), Henckovce (2½ St.).
- Kobelnice s. Kobylince**, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).
- Kobelnitz s. Kobelnitz**, B. Prošnitz, G. Plumenau (NM).
- Kobelnitzky** (d. Kobelnitzky), Df.-Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM); 181 č. Ew.; I. P. Urcice; n. E. Prostějov (2½ St.).
- Kobelnitz s. Kobylince**, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).
- Koberice** (d. Koberitz), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (MM); 979 Ew. (1009 č., 6 d.); I. P. Slavkov; n. E. Slavkov (2 St.). Mühle; Steinbruch.
- Koberice** (d. Köberwitz), B. Troppau, G. Hultschin (MSchl); 1837 Ew., dav. 136 d.; P. T., F.; n. E. Bolatitz.
- Koberice** (d. Koberitz), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (NM); 342 č. Ew.; I. P. Brodek; n. E. Nezamyslice. — Mühle; 4 Steinbr.
- Koberice s. Koberwitz**, B. Troppau, G. Hultschin (MSchl).
- Koberitz s. Koberice**, B. G. Prošnitz (NM).
- Koberitz s. Koberice**, B. Wischau, G. Austerlitz (MM).
- Koberne s. Kawarn**, B. Jägerdorf, G. Hotzenpuck.
- Koberov 1. Ant.** (d. Koberow), Df., zu Součky geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 120 č. Ew.; I. P. Zelezný Brod; n. E. M. Skála und Zelezný Brod. — Glasmuck-Hausindustrie.
- Koberov 2. Ant.** (d. Koberow), Df., zu Vrat geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 251 č. Ew.; I. P. Zelezný Brod; n. E. Zelezný Brod und M. Skála. — Glasmuck-Hausindustrie.
- Koberovice** (d. Koberowitz), Gm., B. u. G. Humpoletz (MB); 213 č. Ew.; I. P. Zahradka; n. E. Humpolec (2 St.). — Mühle.
- Koberow s. Koberov**, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Koberow s. Koberov**, B. Semil, u. Eisenbrod (NB IV).
- Koberowitz s. Koberovice**, B. u. G. Humpolec (MB).
- Köberwitz s. Koberice**, B. Troppau, G. Hultschin (MSchl).
- Kobil s. Kobyl**, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Kobilá s. Kobyl**, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Kobilka**, 896 m., hohe Erhebung westl. v. Witkowitz in den Ausläufern des Riesengebirges.
- Kobilé Hill Lausky s. Kohlbach**, B. Jägerdorf, G. Obersdorf (MSchl).
- Kobilithawa s. Kobylí Hlava**, B. Caslau, G. Habern (MB).
- Kobilitz s. Kobylitz**, B. u. G. Neubydžov (NO B).
- Kobilka**, s. Kobylka, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Kobilka s. Kobyla**, B. u. G. Luditz (NW B).
- Kobilnik** (č. Poniva), der obere Teil des Westarmes der Osakawa.
- Kobilnik s. Kobylitz**, B. Pflbram, G. Dobitz (MB).
- Kobilnik s. Kobylitz**, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Kobilnitz s. Kobylince**, B. Neustadt I. M., G. Bystřitz.
- Koblasko** (d. Koblasko), Df., zu Zbiuzov geh., B. Kuttenberg, G. Kohlsjanowitz (MB); 177 č. Ew.; I. P. u. n. E. Kácov.
- Kobla s. Koblov**, B. Troppau, G. Hultschin (MSchl).
- Köhler s. Křih'ara**, Gsp. Úhorod, B. Sereďné (KB).
- Kohlík s. Oblík**.
- Köhles s. Zarič** Kobl'ov, Gsp. Trončín, G. Vel'ka Bytka.
- Kobl'ov, Kouty** (d. Kobla), Df., B. Troppau, G. Hultschin (MSchl); 1538 Ew., dav. 83 d.; (P.); I. P. Ludheřovice; n. E. Hultschin.
- Köbšikút** auch **Kebekút**, Gm., Gsp. Komárno, G. Parkán (SSI); 2534 Ew.; Bev.-Zun. 101 Ew. (5%); P., T., F.; EdL. (Bratislava—)Nové Zámky—Parkán Nána.
- Kobulle s. Kobyle**, Gsp. Sariš, G. Bardiov (OSI).
- Kobulnica, Kobulnice, Kobylínice** (ung. Kabalás), Gm., Gsp. Sariš, G. Giraltovce (OSI); 162 Ew.; I. P. Giraltovce; n. E. Kapušany (5 St.).
- Koburg s. Koburk**, B. u. G. Landskron (OB).
- Koburk** (d. Koburg), Gm., B. u. G. Landskron (OB); 196 Ew. (210 č., 3 d.); I. P. Vyprachtice; n. E. Schildberg (Mährea) (1½ St.), Wetzdorf-Rothwasser (2 St.), Landskron, Bhm. (2 St.).
- Kobyla, Kobilka** (č. Kobyle), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 144 Ew., dav. 132 d.\*; I. P. u. n. E. Luditz.
- Kobyla s. Kobilka**.
- Kobyla nad Vidnavkou s. Jungterndorf**, B. Freiwaldau, G. Weidenau.
- Kobyle** (ung. Lófalva), Gm., Gsp. Sariš, G. Bardiov (OSI); 542 Ew.; I. P. Bardiov; n. E. Heretnik (1 St.), Bardiov (2½ St.), Malé Raslavice (2 St.).
- Kobyle s. Kohlbach**, B. Jägerdorf, G. Oberedort (MSchl).
- Kobylé s. Kobyla**, B. u. G. Luditz (NW B).
- Kobylí** (d. Kobylí), Gm., B. u. G. Auspitz (MM); 2082 Ew., dav. 35 d.; P.; EdL. Zaječ—Hodonín (Saitz—Göding).
- Kobylí** (d. Kobylí), Wlr., zu Pusté Rybné geh., B. u. G. Polička (OB); 44 č. Ew.; n. E. Borová.
- Kobylí s. Kohlbach**, B. Jägerdorf, G. Oberedort (MSchl).
- Kobylí s. Pichow** (d. Kobylí u. Pichow), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (MB); mit Hliva und Vojslavice 281 č. Ew.; I. P. Oubénice; n. E. Tamice (1 St.), Bystřice (1½ St.).
- Kobylíary s. Kyblary**, Gsp. Úhorod, B. Sereďné (KB).
- Kobylitz** (d. Koblitz), Gm., B. u. G. Neubydžov (NO B); 245 č. Ew.; I. P. Nechanice; n. E. Nový Bydžov (1½ St.), Sadova-Dohalice (2½ St.).
- Kobylí Doly** (d. Kobylí Doly), Rotte, zu Plotišť nad Labem geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 14 č. Ew.; n. E. Věstary.
- Kobylí Hlava** (d. Kobilithawa), Gm., B. Caslau, G. Habern (MB); 300 č. Ew.; I. P. Habry; n. E. Vlkaneč (1 St.), Golčův Jeníkov (1 St.).
- Kobylitz s. Kobylitz**, B. u. G. Karolinenthal (MB).
- Kobylitz** (d. Kobylitz), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (MB); 3384 Ew. (3180 č., 10 d.); Bev.-Zun. 205 Ew. (6,4%); P. Praha 42; n. E. Libeň, Vysočany, Hořovice. — Zu Groß-Prag einbez. — Ziegelei; Steinbruch.
- Kobylka** (d. Kobilka), O., zu Bukovina geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 220 č. Ew.; n. E. Kleinskal. Turnov.
- Kobylínice s. Kobulnica**, Gsp. Sariš, G. Giraltovce (OSI).
- Kobylínice** (d. Kobelnitz), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 843 č. Ew.; I. P. Šlapanice; n. E. Šlapanice, Puntovice. Mühle; Ziegelei; Haderstüferei.
- Kobylínice** (d. Kobilnitz), Df.-Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (NB IV); 150 č. Ew.; I. P. Dobrovice; n. E. Žerčice.
- Kobylínice** (d. Kobylínitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (MB); mit Bernardov, Lišice 850 č. Ew.; I. P. Zabaří n. L.; n. E. Labská Týnice-Záboří.

**Kobylnice** (d. Kobilnitz), Df.-Gm., B. Neustadt I. M., G. Bystritz (MM); 90 č. Ew.; l. P. Bystrice n. P.; n. E. Bystrice n. P. (1 1/2 St.), Nedvědice (2 1/2 St.).

**Kobylínky** (d. Kobilink), O., zu Prostřední Lhota geh., B. Příbram, G. Dobříš (MB); 43 č. Ew.; n. E. Sedčany (2 1/2 St.), Knín-Hrašnice (2 1/2 St.).

**Kobylínky** (d. Kobilink), Df., zu Klobuky geh., B. u. G. Schlan (NB VI); 197 č. Ew.

**Kobilitz** s. Kobylnice, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).

**Kobylnitz** s. Kobylnice, B. u. G. Kuttenberg (MB).

**Kobylil und Plehow** s. Kobylil a Plehow, B. Selčan, G. Woltz (MB).

**Kobylý**, **Kobylá** (d. Kobil), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB V); mit Havlovice, Sedlisko 429 č. Ew.; n. E. Svijany-Podolí (1 1/2 St.).

**Kobylý** s. Kobylil, B. u. G. Auspitz (MM).

**Kobyředy** s. Kobylil Dolý, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Kocanda**, Df., zu Kamenný Újezd geh., B. u. G. Rokytzan (WB); 169 č. Ew.; l. P. Rokycany; n. E. Nová Huť, Kamenný Újezd, Rokycany.

**Kocanda** (d. Gottseida), O., zu Cíháký geh., B. Neustadt I. M., G. Saar (MM); 162 č. Ew.; l. P. Heralce b. Svratka; n. E. Hlinsko (Böhmen 3 St.), Zďár (3 1/2 St.).

**Kocheř** s. Rettendorf, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Kocelovice** (d. Kocelowitz), Gm., B. u. G. Blatina (WB); 472 č. Ew.; l. P. Lnáře; n. E. Zawěštn, Thorovice, Blatina (1 St.).

**Kocelowitz** s. Kocelovice, B. u. G. Blatina (WB).

**Kocenská** s. Chocenec, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).

**Kocenská Lhota** s. Chocenická Lhota, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).

**Kocenský Újezd** s. Chocenický Újezd, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).

**Kocerad** s. Chocerady, B. Böhm. Brod, G. Schwarz-Kosteletz (MB).

**Kochanau** s. Kochánov, B. u. G. Großmeseritz (SW M).

**Kochanek** s. Kochánky, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek

**Kochánky** (d. Kochanek), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 873 č. Ew.; l. P. Nové Benátky; n. E. Chrastécký Dvůr (1 St.).

**Kochanov** (d. Kochanow), Df., zu Petroupín geh., B. u. G. Beneschau (MB); 85 č. Ew.; n. E. Struhařov (1 St.), Benčov (1 1/2 St.).

**Kochánov** (d. Kochendorf), Df.-Gm., B. u. G. Deutschbrod (MB); 189 č. Ew.; l. P. Ousobř; n. E. Lipa.

**Kochánov** (d. Kochanau), Df., zu Netín geh., B. u. G. Großmeseritz (SW M); 247 č. Ew.; l. P. Netín; n. E. Velké Meziříč (1 1/2 St.).

**Kochanov** (d. Kochanow), O., zu Janovická Lhota geh., B. Kuttenberg, G. Kahljanowitz (MB); 4 č. Ew.; n. E. Uhlířské Janovice (1 St.).

**Kochanov** (d. Kochanow), Df., zu Mitrov geh., B. Kuttenberg, G. Kahljanowitz (MB); 73 č. Ew.; n. E. Mirošovice, Uhlířské Janovice.

**Kochanov** (d. Kochanow), O., zu Lipníčka geh., B. u. G. Ledec (MB); 150 č. Ew.; n. E. Světlá n. S., Smrčná. — Mühle, Sägewerk.

**Kochanov** s. Kocheř, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz

**Kochanovec** (ung. Vágkohány), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSI); 365 Ew.; l. P. u. n. E. Melčice.

**Kochanovec** s. Kokiđa, Gsp. Sarš, G. Frekov (O SI).

**Kochanovec nad Laborcem** (ung. Felsőkohány), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O SI); 401 Ew.; l. P. Humenné; n. E. Humenné (1 St.).

**Kochanow** s. Kochanov, B. u. G. Beneschau (MB).

**Kochanow** s. Kochanov, B. Kuttenberg, G. Kahljanowitz

**Kochanow** s. Kochanov, B. u. G. Ledec (MB).

**Kochendorf** s. Kochánov, B. u. G. Deutch Brod (MB).

**Kocheř** (č. Kochánov), Gm., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 519 Ew., dav. 495 d.\*; l. P. Seewieson; n. E. Hradek (2 1/2 St.), Nemělkov-Velhartice. — Sägewerk.

**Kochnov** (d. Kochnow), Wlr., zu Budenín geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 60 č. Ew.; l. P. Votice; n. E. Votice-Veselka.

**Kochnow** s. Kochnov, B. Selčan, G. Wotitz (MB).

**Kochov** (d. Kochow), Gm., B. u. G. Boskowitz (MM); 266 č. Ew.; l. P. Letovice; n. E. Letovice (1 St.).

**Kochov** (d. Kozlow), Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); mit Sloučín 216 č. Ew.; l. P. u. n. E. Katovice.

**Kochovice** s. Kochowitz, B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V).

**Kochow** s. Kochov, B. u. G. Boskowitz (MM).

**Kochowitz** (č. Kochovice), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 119 Ew., dav. 79 d.\* (107 d., 12 č.); l. P. u. n. E. Gastorf. Steinbruch.

**Kochřov rybník** s. Wittngauer Teichplatte.

**Kočl**, Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 842 Ew. (892 č.); P.; n. E. Slatinany, Vejvanovice, Chrudim (1 St.).

**Kočlánov** s. Kořlanau, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM).

**Kočiči hlava** s. Katzenkoppe.

**Kočiči les** s. Katzenbusch.

**Kočiči Lhota** s. Starojická Lhota, B. u. G. Neu-Titschein.

**Kočiha** (ung. Keczege), Gm., Gsp. Gemer, B. Hněžda (SO SI); 283 Ew.; l. P. u. n. E. Hra-chovo, Rim. Baňa (1 St.).

**Kočín** (d. Kočoin), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); mit Kopidlo 691 č. Ew.; l. P. Kralovice; n. E. Plasy (1 1/2 St.).

**Kočín** (d. Kočoin), Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 214 č. Ew.; l. P. Dřiteň; n. E. Velký Temelín (1 St.), Nákří-Netolice (1 1/2 St.).

**Kočín** (ung. Kőcsény), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW SI); 258 Ew.; l. P. u. n. E. Vrbove (1 1/2 St.).

**Kočka**, 786 m, n. Padert I. Böhm. Schiefergeb. (Weststell.)

**Kočkovce** s. Dolné — Horné Kočkovce.

**Kočkov** s. Čochkov, B. u. G. Kralowitz (WB).

**Kočkov** s. Ketzelsdorf, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Kočkov** s. Ketzelsdorf, B. u. G. Leitomischl (OB).

**Kočlov**, Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); mit Sloučín 196 Ew.; P. u. n. E. Katowitz in Bhm.

**Kočňovice** s. Chocenějovice, B. u. G. Münchengrätz.

**Kočňowitz** s. Chocenějovice, B. u. G. Münchengrätz.

**Kočobedz** (d. Kotzobendz, č. Chotěbuz), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); mit Alodiálna Ligota, Podobora 1245 Ew., dav. 79 d.; P.; n. E. Elloth. — Sägewerk, Steinbruch.

**Kocourov** (d. Kocourow), Rotte, zu Rovný geh., B. u. G. Chotěboř (MB); 76 č. Ew.; n. E. Zdirec-Krucemburk (1 1/2 St.).

**Kocourov** (d. Kocourow), Rotte, zu Petrašovice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 26 č. Ew.

**Kocourov** (d. Kocourow), Df., zu Bystrý geh., B. u. G. Klattau (WB); 206 č. Ew.; n. E. Týnec-Luby (1 1/2 St.).

**Kocourov** s. Kotzoura, B. u. G. Bischofteinitz (WB).

**Kocourov** s. Kotzauer, B. Leitmeritz, G. Lobowitz (NB VI).

**Kocourovce** (d. Liliendorf), Df., zu Pfáslavice geh., B. u. G. Olmütz (NM); 82 č. Ew.; n. E. Velká Bystrice (1 St.).

**Kocourovy Lhotky** (d. Lhotky Kocour), Wlr., zu Strměchy geh., B. u. G. Pilgram (MB); 26 č. Ew.; n. E. Pelhřimov (2 St.).

**Kocourow** s. Kocourov, B. u. G. Chotěboř (MB).

**Kocourow** s. Kocourov, B. u. G. Klattau (WB).

**Kocourow** s. Kocourov, B. Turnau, G. Böhm. Aicha

**Kočov** (d. Kočov), Df., zu Noskov geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 134 č. Ew.; n. E. Milčín (2 1/2 St.).

**Kočov** s. Gottschau, B. u. G. Plan (WB).

**Kočovary** (d. Kočwar), Wlr., zu Ločovice geh., B. u. G. Hořowitz (MB); 75 č. Ew.; n. E. Libomyšl, Ločovice.

**Kočovec** (ung. Kocsócz), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSI); 495 Ew.; P., T., F.; n. E. Nové Město n. V. (1 1/2 St.).

**Kočov** s. Kočov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).

**Kočsény** s. Kočín, Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW SI).

**Kočső** s. Kečovo, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (MSI).

**Kočsöz** s. Kočovec, Gsp. u. G. Trenčín (NSI).

**Kocurice** (ung. Kocurány), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 194 Ew.; l. P. Bojnice; n. E. Koš (1 St.).

**Kocurice** pri Piešťanoch (ung. Koszorány), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW SI); 206 Ew.; l. P. Rakovice; n. E. Piešťany (1 St.).

**Kocurovice** (p. Kocurovice, d. Kotzurowitz), Df., zu Dolní Domašovice geh., B. u. G. Teschen (O Schl); 176 Ew. (167 č., 9 p.); n. E. Wojkowitz-Bukowik (1 St.), Dobrua (1 St.).

**Kocurovice** s. Kocurovice, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Kockazskáňas**, Gm., Gsp. Bereg, B. Svajjava (K R); 430 Ew.; l. P. u. n. E. Cínadievo (1 St.).

**Kocurány** s. Kocurice, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI).

- Koda**, Rotte, zu Těšín geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 33 ö. Ew.; n. E. Srbsko.
- Kodau** (č. Kádov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SWM); 439 Ew., dav. 380 d.\*; 1. P. Mühlitz; n. E. Mähr. Kromau (2 St.).
- Kodetschlag** (č. Jenfa), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Bamberg, Bludau, Kropfetschlag, Ober-Steindörfel, Rudetschlag, Seiften 785 Ew., dav. 751 d.\*; 1. P. Unterhaid; EdL. Zartlesdorf — Lippnerschwebe, ferner Bludau, Zartlesdorf.
- Kofel**, Df., zu Kústeldorf geh., B. u. G. Elbogen (NW B); 368 d. Ew.; 1. P. Dotterwies; n. E. Hammerhäuser, Neudek.
- Kofelhuseh** (č. Rýchora), 1038 m, der höchste waldbedeckte Punkt des Bohringebirges (s. dieses).
- Kogerau** (č. Kogerava), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 1115 Ew., dav. 1068 d.\*; 1. P. Liebauthal; n. E. Königsberg a. E.
- Kogerava** s. Kogerau, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Koharyháza** s. Pohorelá, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M St).
- Kohautau** s. Kohoutov, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Kohautov** s. Kohoutov, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Kohégy** s. Lukovište, Gsp. Gemer, B. Huštica (SO St).
- Kohlygyarmat** s. Kamenné Darmaty, Gsp. Komárno, G. Parkán (8 St).
- Kohlbach** (č. Kobylín), Df., zu Schönwiese geh., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 108 d. Ew.; P., T., F.; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov): „Kohlbach = Kobylín u. Krnova“.
- Kohlberg**, 546 m, südl. Ausläufer des Waldenburger Geb., nördl. von Braunau, am linken Ufer der Steine.
- Kohlendorf** s. Jiříčká, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Kohlensdorf** s. Uhlřiv, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Kohlgruben**, O., zu Planzes geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 33 d. Ew.; n. E. Hřitiz i. Böhmerwalde (1½ St.), Schwarzbach Stuben (1½ St.).
- Kohlhau** (č. Kolová), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 715 Ew., dav. 709 d.\*; 1. P. Pirkenhammer; n. E. Aich-Pirkenhaumer (1½ St.), Karlsbad (1½ St.).
- Kohlhau**, Wirtz, zu Saufloß geh., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (OB); 32 d. Ew.; n. E. Rokitzitz (1½ St.).
- Kohlhava** s. Kohlhaus, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Kohlheim** (č. Uhlřístě), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 248 Ew., dav. 247 d.\*; 1. P. Neuern; n. E. Neuern (1 St.). — Mühle; 2 Sägewerke.
- Kohlhůstě**, 665 m, südl. d. Hauptkammea im Lagerbirge, nördl. Josefshall, unweit der Bezirksgrenze gegen den Friedländer Bezirk.
- Kohlige**, Df., zu Wetzwalde geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 189 Ew.; n. E. Ketten, Reibersdorf i. Sachsen.
- Kohlimg**, Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 94 Ew., dav. 98 d.\*; n. E. Porzellanfabrik.
- Kohlimg**, Gm., B. u. G. Neudek (NW B); mit Abornswald 873 Ew., dav. 870 d.\*; 1. P. Schönhind bei Heinrichsgrün; n. E. Neudek (1½ St.), Annathal-Rothau (2 St.). — Sägewerk.
- Kohljanowitz** (č. Uhlřiské Janovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kuttenberg (M B) geh., im Gesamtausmaß von 26.460 ha, mit 21.110 Ew. (č. 21.075, d. 7, and. 28); Bev.-Zun. 894 (3,77%); umfaßt 40 Gemeinden (94 Ortschaften), darunter keine Städte. K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Kohljanowitz** s. Uhlřiské Janovice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Kohlförham** s. Uheiná Přibram, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Kohlisdorf** (č. Kolnovice), Df.-Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); mit Rennersfeld, Theresienfeld 769 Ew., dav. 835 d.\*; 1. P. Niklasdorf; n. E. Niklasdorf, Buchberg.
- Kohlisdorf** s. Kollnovec, Gsp. Spíš, G. Spišské Podhradie.
- Kohlstadt**, Df., zu Hermannthal geh., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 177 d. Ew.; n. E. Langenbruck-Hermannthal, Radl, Proschwitz, Steinh.
- Kohlstätten**, Rotte, zu Rappetschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 56 d. Ew.; 1. P. Theresendorf; n. E. Steinbach-Großpertholz (3 St.), Zartlesdorf (4 St.).
- Kohlstätten** (č. Snory), Df., zu Tilnitschau geh., B. u. G. Taus (W B); 160 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Č. Kubice.
- Kühmet** s. Komátka, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Kuhn** s. Kohanovec pri Sečoveljach, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O St).
- Kuhouti kopce** s. Vogelherd.
- Kohoutov** (d. Kohautau), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 251 ö. Ew.; 1. P. Ždírec; u. E. Ždírec-Krucemburk.
- Kohoutov** (d. Kohautow), O., zu Nová Ves geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 31 Ew. (31 d.); n. E. Chotěboř.
- Kohoutov** s. Koken, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Kohoutov** s. Kahudova, B. Plan, G. Weesitz (W B).
- Kohoutovice** (d. Kohoutowitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 742 ö. Ew.; 1. P. Jundrov; n. E. Brno (1½ St.).
- Kohoutovice** (d. Kohoutowitz), Df., zu Petrošovice geh.; B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 77 ö. Ew.
- Kohoutowitz** s. Kohoutovce, B. u. G. Brünn-Umgebung.
- Kohoutowitz** s. Kohoutovce, B. Turnau, G. Böhm. Aicha.
- Kohschdorf** s. Košov, Gsp. Spíš, G. Geinitz (O St).
- Kojitz** s. Kojetitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Kojákovice** (d. Kojakowitz), Gm., B. u. G. Wittgingau (S B); 357 ö. Ew.; 1. P. u. n. E. Třeboň.
- Kojakowitz** s. Kojákovice, B. u. G. Wittgingau (S B).
- Kojatice** (d. Kojatitz), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SWM); mit Velký Újezd 384 Ew.; 1. P. Velký Dešov; n. E. Dědice (1½ St.).
- Kojatek** s. Kojátky, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Kojatín** (d. Kojatin), O., zu Pozlatín geh., B. Třebitsch, G. Naměst a. d. O. (SWM); 123 ö. Ew.; 1. P. Budišov.
- Kojatitz** s. Kojatice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SWM).
- Kojátky** (d. Kojatek), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz 457 ö. Ew.; 1. P. Bučovice; n. E. Bučovice (1 St.).
- Kojčice** (d. Kojčitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 405 ö. Ew.; 1. P. Pelhřimov; n. E. Pelhřimov (1½ St.). — Schindel-Erz.
- Kojčitz** s. Kojčice, B. u. G. Pilgram (M B).
- Kojeteck** s. Kojetice, Gsp. Šarš, G. Prešov (O St).
- Koječín** (d. Kojecín), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 179 ö. Ew.; 1. P. Herálec; n. E. Herálec-Ousobí. — Mühle.
- Koječín** (d. Kojecín), Df., zu Tourov geh., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 130 ö. Ew.; 1. P. Dub u. Vodňany; n. E. Nisovice Radši (1½ St.), Bavorov (1½ St.).
- Kojeditz** (č. Kojetice), Df., B. u. G. Aussig a. E. (N B V); 213 Ew., dav. 211 d.\*; 1. P. Oberseidlitz-Krammel; n. E. Schreckenstein.
- Kojetain** s. Kojetín, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Kojetain** (č. Kojetín), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Prerau (N M) geh., im Gesamtausmaß von 22.939 ha, mit 31.010 Ew. (č. 30.348, d. 225, and. 437); Bev.-Zun. 215 Ew. (0,77%); umfaßt 38 Gemeinden (45 Ortschaften), darunter 2 Städte (Kojetain, Tobitschau). K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Kojetain** s. Kojetín, B. u. G. Neutitschein (NO M).
- Kojetain** s. Kojetín, B. Prerau, G. Kojetain (N M).
- Kojetain** s. Kojetín, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Kojetieo** (d. Kojetitz), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 493 Ew. (391 ö., 7 d.); P.; EdL. Prag—Všetaty-Privory. — 5 Steinbr.
- Kojetice** (ung. Kajála), Gm., Gsp. Šarš, G. Prešov (O St); 490 Ew.; 1. P. Sviňa; n. E. Prešov (2 St.).
- Kojetice** (d. Kojetitz), Gm., B. u. G. Třebitsch (SWM); 494 Ew. (461 ö., 1 d.); P.; EdL. Deutschbrod (Něm. Brod)—Reichsgr.—Retz. Ziegel.
- Kojetice** s. Kojeditz, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).
- Kojetín** (d. Kojetain), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 410 ö. Ew.; 1. P. Česká Beá; n. E. Ročovatec.
- Kojetín** (d. Kojetein), St.-Gm., B. Prerau, G. Kojetain (N M); 6158 Ew., dav. 33 d. (6215 ö., 72 d.); P., T., F.; EdL. Brünn—Prerau (Pferow), Kojetain (Kojetín)—Teschen (Č. Těšín) u. K.—Tobitschau (Tovačov).
- Bez.-Ger.**, St.-A., Gr.-Kat.-Ev., Techn. Fin.-K. — Gr. Zuckerfabr. n. Raff. u. Spiritus-Erz.; Zuckerw.

- Erz.; Rübentrocknung; Malsfabr.; Dörrgemüse-Erz.; Holzware-Erz. (4 Betr.); Zementw.-Erz. (1 m., 1 kl. Betr.); Sägewerk.
- Kojetin** (d. Kojetin), O., zu Hrazany geh., B. u. G. Mülhhausen (M B); 128 ½ Ew.; 1. P. Petrovice; n. E. Milevsko (2½ St.), Sedláčany (3½ St.).
- Kojetin** (d. Kojetin), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 197 ½ Ew.; 1. P. Starý Jičín; n. E. Blauenndorf, Neutitschein.
- Kojetin** s. Kojetitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Kojetin** s. Kaletín, B. Tebor, G. Soběslav (M B).
- Kojetitz** (č. Kojetín), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Rodbern, Rosengarten u. Wilken 591 d. Ew.\*; 1. P. Radonitz; n. E. Gestob, Radonitz.
- Kojetitz** s. Kojetice, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Kojetitz** s. Kojetice, B. u. G. Trebitzsch (SW M).
- Kojlice** (d. Kojitz), Gm., B. u. G. Kolin (M B); 581 ½ Ew.; 1. P. Týnec nad Labem; EdL. Prag — Abtsdorf (OpatoV) — Brünn. Steinbruch.
- Kojitz** s. Kojice, B. u. G. Kolin (M B).
- Kojkowitz** s. Kojkowitz, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Kojkowitz** (č. Kojkowitz, č. Kojkovic), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 279 p. Ew.; 1. P. Punzau; n. E. Trzynietz. — 3 Kalkbr.
- Kojkowitz** s. Kojkowitz, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Kojovice** (d. Kojowitz), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 149 ½ Ew.; 1. P. Kropáčova Vrutice; n. E. Košatky. — Steinbr.
- Kojovice** s. Kojovice, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek
- Kojšitz** s. Kojšice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Kojšice** (d. Kojšitz), O., zu Jiřičná geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 52 Ew. (35 ½, 17 d.); n. E. Hrádek (1½ St.), Sušice (2 St.).
- Kojšed** s. Kojšov, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O Sl).
- Kojšov** (d. Koischorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Geľnica (O Sl); 957 Ew.; 1. P. Geľnica; u. E. Margecany (2 St.), Jaklovec (1½ St.).
- Kojšov** s. Kojšov, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O Sl).
- Kojšovice** s. Koschowitz, B. Tepl, G. Petschau (NW B).
- Kokaschitz** (č. Kokašice), Gm., B. Plan, G. Wessertitz (W B); mit Schwannberg 501 Ew., dav. 487 d.\* (484 d., 8 ½); 1. P. u. n. E. Constantinsbad.
- Kokasice** s. Kokaschitz, B. Plan, G. Wessertitz (W B).
- Kokava** (ung. Kokava), Gm., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl); 1012 Ew.; P.; n. E. Hrádok (2½ St.).
- Kokava** s. Rimavská Kokava, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa Kohn (č. Kohoutov), Df.-Gm., B. u. G. Königshof (NO B); mit Rabisch 572 Ew., dav. 559 d.\*; P.; n. E. Schlotten-Kukus (1½ St.).
- Kokányes** s. Ternovo, Gsp. Marmaros, B. Teresva (K R).
- Kokoszy** s. Kamenné Koshy, Gsp. Hont, B. Nektie (80 Sl).
- Kokliha**, Kolyha, auch Kochanovec (ung. Kiskölkény), Gm., Gsp. Sáros, G. Presov (O Sl); 124 Ew.; 1. P. u. n. E. Kapušany (1 St.).
- Kokolin** s. Kukan, B. u. G. Gablons a. N. (N B IV).
- Kokor** s. Kokory, B. u. G. Prerau (N M).
- Kokofin** (d. Kokořin), Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); mit Kokořinský Důl 392 ½ Ew.; P., T.; n. E. Střednice (1 St.), Kamina-Ujezd (1 St.). — Mühle.
- Kokofin Důl** s. Kokořinský Důl, B. u. G. Melnik (NB IV).
- Kokořinský Důl** (d. Kokořin Důl), O., zu Kokořin geh., B. u. G. Melnik (NB IV); 49 ½ Ew.; n. E. Kamina-Ujezd.
- Kokořov** (d. Kokořov), Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 361 ½ Ew.; 1. P. Žinkovy; n. E. Nepomuk (1½ St.). — Mühle.
- Kokořov** s. Kokořov, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).
- Kokory** (d. Kokor), Mkt.-Gm., B. u. G. Prerau (N M); 1248 ½ Ew.; P., T., F.; n. E. Brodek. Mälzerei; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Kokovice** (d. Kokowitz), Df.-Gm., B. u. G. Sohan (NB VI); 249 ½ Ew.; 1. P. Klobuky; n. E. Telce Skaly, u. Klobuky.
- Kokowitz** s. Kokovice, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Kokrhás** s. Kessel-Koppe.
- Kokschin** s. Koksín, B. u. G. Klattau (W B).
- Kokschlag**, Wir., zu Kain geh., B. Neuhaus, G. Neubustritz (S B); 37 d. Ew.; n. E. Zlabings (1½ St.), Dobersberg (2 St.), Theresienthal (2½ St.).
- Kokschin** (d. Kokschin), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Vosf 297 ½ Ew.; 1. P. u. n. E. Svihov.
- Koksábaksa** s. Kokšov, Gsp. Abauj-Turná, G. Košice (O Sl).
- Kokšov** (ung. Koksábaksa), Gm., Gsp. Abauj-Turná, G. Košice (O Sl); 263 Ew.; 1. P. Čaňa; n. E. Buzice (1 St.), Barca (1 St.).
- Kotašin** s. Malý — Velký Kolačín.
- Kolačkov** (d. Klautsch, ung. Kalács). Gm., Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa (M Sl); 533 Ew.; 1. P. Stará Ľubovňa; n. E. Podolince (5 St.).
- Kolačno**, Kolačnov (ung. Kalacsna), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (S Sl); 602 Ew.; 1. P. u. n. E. Veľké Uherce (1 St.).
- Kolačnov** s. Kolačno, Gsp. Tekov, B. Oslany (S Sl).
- Kolaje** auch Heřmanovce (d. Hermannsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 285 ½ Ew.; 1. P. Opocnice; n. E. Libňoves.
- Kolár** (ung. Kóvár), Gm., Gsp. Front, B. Nektie (SO Sl); 535 Ew.; (P.); 1. P. Veľká Čalomija; n. E. Saly (6 St.).
- Kolárocz** s. Kolárovice, Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča
- Kolárovice** (ung. Kolarócz), St., Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča (N Sl); 2034 Ew.; Bev.-Abn. 107 Ew. (5%); P.; n. E. Veľká Bytča (1½ St.), Predmier (2 St.).
- Kolbach** s. Kolbach, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie
- Kolbach** (d. Kolbach, ung. Hídeppatak); Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 434 Ew.; 1. P. u. n. E. Spišské Podhradie (½ St.).
- Kolbása** (ung. Kolbása), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovec (O Sl); 633 Ew.; 1. P. Veľký Kazmír; n. E. Legiňa-Michaľany (1½ St.), Kužmice (1 St.).
- Kolbása** s. Kolbása, Gsp. Zemplín, B. Lastovec (O Sl).
- Kolbásov** (ung. Végaszó), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 377 Ew.; 1. P. Ulič; n. E. Zábrod (3 St.).
- Kolben**, Df., zu Petersdorf geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 72 d. Ew.; n. E. Drum.
- Kolbenberg** (1189 m), höchste Erhebung d. Kolbenkammes (s. diesen) im Riesengebirge.
- Kolbendorf** s. Ober- u. Niederkolbendorf, B. Trautenu, G. Marschenhof (NO B).
- Kolbenkamm**, etwa 1200 m hoch. Rücken im Riesengebirge. Schließt sich rechtwinkelig an den Forstakm (s. diesen) an und zieht von der preussischen Grenze in südlicher Richtung. Wenig besucht.
- Kolbarka**, 689 m hoch, im kohlenhaltigen Gebiet östlich Trautenu gelegen.
- Kolčino** (ung. Kolcsény), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 527 Ew.; 1. P. Podhorjany; n. E. Klenovec, Mukáčovo (1 St.).
- Kolčové Díhé** (ung. Kolcsmező), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 821 Ew.; 1. P. Nižný Hrabovec; n. E. Vranov (3½ St.), Saňurov (1 St.).
- Kolčov-Kočany** (ung. Kolcsó), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl); 307 Ew.; 1. P. Harhov; n. E. Levoča (2 St.), Sp. Podhradie (1½ St.).
- Kolcsány**, Kolčino, Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR).
- Kolcsmező** s. Kolčové Díhé, Gsp. Zemplín, G. Vranov
- Kolcsó** s. Kolčov-Kočany, Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl).
- Koldin** (d. Koldin), Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Hradčité u. Turav 686 ½ Ew.; 1. P. Ciuclava; n. E. Brandýš u. O. (1 St.), Choceň (1½ St.), Újezd (1½ St.).
- Koldstýn** s. Goldenstein, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.
- Koleč** (d. Koletach), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); mit Mozdín, Týnec 1135 ½ Ew.; (P.); EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.
- Kolekov** s. Kolleben, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Koleňany** (ung. Kolon), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 923 Ew.; 1. P. Dýmeš; n. E. Nitra (2½ St.). — Ergiebiges Kalkbr.
- Kolence** (d. Kolenzet), Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 388 Ew. (437 ½, 4 d.); 1. P. Novosedly; n. E. Lomnice n. L. — Steinbr.
- Kolennst** s. Kolena, B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B).
- Kolensfurt** s. Guidentur, B. u. G. Nikolzburg (SW M).
- Koles** s. Kolesa, B. Neutýřkov, G. Chlumetz (NO B).
- Kolesa** (d. Koles), Df., zu Komárov geh., B. Neubřdžov, G. Chlumetz (NO B); 150 ½ Ew.
- Koleschrau** (č. Kolesov), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 343 Ew., dav. 316 d.\*; 1. P. Deutsch-Horschowitz; n. E. Petersburg (1½ St.), Woratschen (1½ St.).
- Koleschowitz** (č. Kolesovice), Mkt.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); mit Hermannsdorf 1482 Ew., dav. 924 d.\* (1319 d., 155 ½. — Wahlst.:

- 563 d., 209 č.); P., T., F.; EdL. Krupa—Kollešowitz, ferner Pachelnik, Nesuchyn-Horosedl. Bierbr.; Mühle; 4 Ziegeleien.
- Kolostau** s. Proasé, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.
- Kolesov** s. Koleschau, B. u. G. Luditz (NW B).
- Kolesov** s. Koleschau, B. u. G. Podersam (NW B).
- Kolesov** s. Koleschowitz, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Kolotseh** s. Koleč, B. u. G. Schlan (NB VD).
- Kollabovce** (ung. Bölcsov), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 222 Ew.; l. P. Tibava; n. E. Užhorod (4 St.), Michalovce (6 St.).
- Kollbiše**, 1887 m., Niedere Tatra, n. Polomka.
- Kollčin** (d. Količin), Gm., B. u. G. Holeschau (NM); 462 č. Ew.; l. P. Všetuly; n. E. Holešov, Střebčice.
- Kolin** (č. Klin), pol. Bez. (MB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Kaufim, Kolin; im Gesamtausmaß von 48.925 ha, mit 73.311 Ew. (č. 73.119, d. 45, and. 147); Bev.-Abn. 722 Ew. (1%); umfaßt 91 Gemeinden (119 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 428 unfallvers. Betr. mit etwa 5.427 Arbeitern.
- Kolin** (č. Kolin), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kolin (MB) geh., im Gesamtausmaß von 23.699 ha, mit 43.907 Ew. (č. 43.741, d. 44, and. 122); Bev.-Zun. 58 Ew. (0,1%); umfaßt 39 Gemeinden (54 Ortschaften), darunter 2 Städte (Kolin, Elbetsinitz). K. gehört zum Kreisgerichtssprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Kolin** (d. Kolin), St.-Gm., B. u. G. Kolin (MB); 16.204 Ew., dav. 39 d., Bev.-Abn. 261 Ew. (1,6%); P., T., F.; EdL. Lissa (Lysá)—Deutschbrod, Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn, Kofu—Čerčany, Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-Kat.-Ev., Zoll-A., Realgym., Hand.-Ak., Gründung im 13. Jhd. Schlacht bei K. im Jahre 1757. — Met. i. d. Gr. Metallwerke, m. Motorrad-Fabrik; Masch.-Fabr.; Schlosserwaren-Erz. (2 m., 7 kl. Betr.). Chem. i. d. Bed. Kunstdüngers-Fabr.; bed. Spiritus-u. Pottasche-Fabr.; bed. Kalkwerke (Cyankali-Erz.); bed. Hefe-u. Spr.-Fabr., 3 weitere Betr.; bed. u. gr. Schuhfabrik; 1 bed., 1 m., 1 kl. Buchdr. N a b r. i. d. 4 Mühlen (1 m. Betr.); Konservenfabrik (1 bed., 1 kl. 2 kl. Betr.); bed. Zuckerwaren-u. Schokoladen-Fabrik; 2 Zuckerfabriken; Zuckerrüben-Darre; gr. Bierbrauerei; Möbel-Erz. (1 bed., 2 m. Betr.); Stockfabrik; Knopf-Erz.; bed. Wagenfabrik; Federnreinigung; 1 m., 2 kl. Bgwerke; 3 m., 3 kl. Ziegeleien; 7 Steinh.; Sandgr.; Elektr.-Werk.
- Kolinec** (d. Kolinetz), Mkt.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); mit Ujčín, Konín 1269 č. Ew.; P., T.; EdL. Horazdovice-Babiny—Klatovy (Klattau). Wäsche-Fabrik; 2 Mühlen; Bierbr.; Steinbruch.
- Kolinetz** s. Kolinec, B. Klattau, G. Planitz (WB).
- Kolnitsa** s. Kolinowce, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie
- Kolinowce** (d. Kohlsdorf, ung. Kolinfalva), Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 438 Ew.; l. P. u. n. E. Krompachy.
- Kolishow** s. Kolihov, B. Mühhausen, G. Bechin (MB).
- Kolishov** (d. Kolischow), Gm., B. Mühhausen, G. Bechin (MB); mit Ráb 164 č. Ew.; l. P. Bernardice bei Tabor; u. E. Veselické-Branice (1 1/2 St.).
- Kolitschen** s. Koloveč, B. Taus, G. Neugedein (WB).
- Kolleben** (č. Kolebov), Wlr., zu Sebusein geh., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 16 d. Ew.
- Köllien** s. Cholna, B. u. G. Littau (NM).
- Kolleschau** (č. Kolesov), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 65 Ew., dav. 59 d.\*; l. P. Luditz; u. E. Protivitz.
- Kolleschau** s. Kolšov, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Kolleschowitz** s. Koleschowitz, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Kolletsch** s. Koleč, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB V).
- Kollorede** (č. Koloredov), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 385 Ew. (207 d., 178 č.); l. P. Zvole, n. E. Lukavice.
- Koloredow** s. Koloredov, B. u. G. Mistek (NOM).
- Kolowitz** s. Kolowitz, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).
- Kolmberg**, Df., zu Oberschlag geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 66 d. Ew.; l. P. Wallern; n. E. Oberhaid (1 1/2 St.).
- Kolmen** (č. Chlum), Df., zu Altstadt geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 180 d. Ew.; l. P. Politz; n. E. Altstadt, Tetschen. Sommerliche, in einer nach dem Elbetele zu geneigten Höhenmulde südl. der Kolmener Scheibe, dem nord-
- lichsten Punkte des Mittelgebirges, inmitten von Wald gelegen. Seeh. 280 m.
- Kolné** (d. Kolny), Df., zu Velevčín geh., B. Bud-Budweis, G. Lischau (SB); 108 č. Ew.; l. P. Ševětín; n. E. Chotýčany (1 St.).
- Kolnovec** s. Kohlsdorf, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Kony** s. Kolné, B. Budweis, G. Lischau (SB).
- Kolodaj** s. Koloděje, B. Žižkow, G. Ričan (MB).
- Koloděje** (d. Kaladej), Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); mit Vesce 787 č. Ew.; P.; n. E. Týn nad Vitavou.
- Koloděje** (d. Kolodaj), Df.-Gm., B. Žižkow, G. Ričan (MB); 486 Ew. (332 č., 1 d.); l. P. Běchovice; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn.
- Kolodějské Zalesí**, Wlr., zu Koloděje geh., B. Žižkow, G. Ričan (MB); 8 č. Ew.; n. E. Jirny-Koloděje.
- Kolodne**, Kolodnoje (ung. Darva), Gm., Gsp. Marmaróš, B. Tiačovo (KR); 730 Ew.; l. P. Tereblia; n. E. Bušina (4 St.).
- Kolodno** (ung. Tókésfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Irsáva (KR); 733 Ew.; l. P. Zahatje; n. E. Irsáva (2 1/2 St.). — Korbblecherei.
- Koleč** (d. Kolloletsch), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 184 Ew., dav. 45 d.; l. P. Trebsnice; n. E. Trčebnice Město.
- Koloměřice** (d. Koloměřitz), Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 382 č. Ew.; l. P. Chrástany; n. E. Bechyne (1 1/2 St.), Týn nad Vitavou (1 1/2 St.).
- Koloměřitz** s. Koloměřice, B. u. G. Moldauthein (SB).
- Kolomut** s. Kolomuty, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Kolomuty** (d. Kolomut), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 164 č. Ew.; l. P. Mladá Boleslav; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Altpaka).
- Kolosa** s. Kolenány, Gsp. u. G. Nitra (SS).
- Kolonica** (ung. Kiskolon), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 522 Ew.; l. P. u. n. E. Stakčín (1 1/2 St.), Snina (3 St.).
- Koloredov** (d. Koloredow), Df., zu Mistek geh., B. u. G. Mistek (NOM); 1890 Ew. (1085 č., 749 d.). — Masch.-Wkkt., Marmelade-Erz.
- Koloredov** s. Kollredo, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Kolosoruk** (č. Korozluky), Df.-Gm., B. u. G. Brůz (NB VI); 298 Ew., dav. 210 d.\*; P.; n. E. Sedlitz, Škirschina.
- Kolossé** s. Klůšov, Gsp. Sářis, G. Bardov (O Sl).
- Kolová** s. Kollhau, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Koloveč** (d. Kollautschen), Mkt.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 1334 č. Ew.; P., T.; n. E. Stankov (2 St.). Masch.-Wkkt.; gr. Bürsten- u. Pinsel-Fabr.; 3 Ziegeleien.
- Kolovraty** (d. Kolowrat), Df., zu Litohof geh., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 156 č. Ew.
- Kolovraty** (d. Kolowrat), Gm., B. Žižkow, G. Ričan (MB); mit Lipany, Tehovický 794 č. Ew.; l. P. u. n. E. Uhříněves.
- Kolowitz** (č. Chvalovice), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); 247 Ew., dav. 170 d.\* (235 d., 19 č.); l. P. Stritschitz; n. E. Netolice (1 1/2 St.). — Graphitbergbau, Mühle.
- Kolowrat** s. Kolovraty, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Kolowrat** s. Kolovraty, B. Žižkow, G. Ričan (MB).
- Koložněma** (ung. Koložněma), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl); 967 Ew.; P., T., F.; n. E. Taň (1 1/2 St.).
- Kolozruky** s. Kolosoruk, B. u. G. Brůz, (NB VI).
- Koložněma** s. Koložněma, Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl).
- Kolpach** s. Kolpachy, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).
- Kolpachy** (d. Kolpach, ung. Tóptak), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 632 Ew.; l. P. Svätý Antol; n. E. Baňská Stavnica (1 St.), Belá.
- Kolšov** (d. Kolleschau), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 432 Ew. (393 č., 6 d.); l. P. Velký Postřelmov; n. E. Postřelmov. — Steubir.
- Kolšov** s. Kolšov, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O Sl).
- Kolštejn** s. Goldenstein, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.
- Kolta** (ung. Kolta), Gm., Gsp. Komárno, G. Stará Bala (SS Sl); 1678 Ew.; P., T., F.; n. E. Ferbete (3 St.).



Kolvin (d. Kolwin), Df.-Gm. B. u. G. Rokytzan (WB); 393 č. Ew.; l. P. Mirošov; n. E. Mirošov (1½ St.).

Kolwin s. Kolvin. B. u. G. Rokytzan (WB).

Komanová s. Kamanová, Gsp. Nitra, G. Topolány (S Sl).

Komar (č. Komárov), Df.-Gm., B. u. G. Kšúginhof (NOB); 244 Ew., dav. 241 d.\*; l. P. Güntersdorf bei Königinhof a. d. Elbe; u. E. Königinhof a. d. Elbe (1½ St.). — Sägewerk.

Komarany (ung. Alsókomaróczi), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 336 Ew.; l. P. Vranov; u. E. Vranov (1½ St.), Čemerne (1 St.).

Komařice (d. Komaritz), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); mit Stradov, Pašínovice, Sedlo 753 Ew. (850 č., 14 d.); P.; u. E. Záluž-Lednice. — Mühle.

Komařice s. Komařice, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).

Komarn (č. Komárov), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 169 Ew., dav. 165 d.\*; l. P. Sternberg, Mhr.; n. E. Bladowitz.

Komárna, Ortsteil v. Drahelice, B. Poděbrad, G. Nimburk. — Sägewerk.

Komárník s. Nizný; Výchýň Komárník.

Komárno (d. Komaruo), Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (NM); 462 Ew. (459 č., 3 d.); l. P. u. n. E. Rajnochovice.

Komárno (d. Komoru, ung. Komárom), Gsp. (S Sl u. SW Sl), im Gesamtausmaß von 1.938 km² (mit Parkán), besteht aus den Bez. Parkán, Stará Dala u. Zemianska Oča mit 118.939 Ew. (d. 219, čsl. 948, ung. 114.454, ruth. 2) und den St. m. g. M. Komárno; Gsp.-Sitz ist Komárno.

Komárno (d. Komoru, ung. Komárom), St. m. g. M., Gsp. u. G. Komárno (SW Sl); 16.552 Ew.; Bev.-Abn. 4657 Ew. (20%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Komárno; „K. Rolnická škola“ u. K.—Nové Zámky.

Gsp.-A., Stuhl.-A., Kreisger., Bez.-Ger., St.-A., Not., Fin.-Dir., Gef. K.-A., Zeit.-A.; Gymn., Ackerbau-Sch. — Gr. Flachsplan.; gr. Seidenplan.; Wäsend.-Erz. (Haus-Ind.); Gießerei; Masch.-Fabr.; Holzberb. (3 Betr.); 3 Mühlen; Likörfabr.; 3 Buchdr. — Stenogr. (= Stenogr.-Miksenort) war schon zur Römerzeit eine gegen die Quaden errichtete Grenzfestung. Zur Zeit der Arpaden hatte es eine Burg. Stadtrechte von Bela IV. 1745 unter Maria Theresia königl. Freistadt. Verheerung durch ein Erdbeben l. J. 1763 und durch Brand 1767. Die Blütezeit Komárns als reiche Handelsstadt (Getreide) fällt in die Jahre v. 1770—1830. Neuerliche Erdbeben, Überschwemmungen und die Ereignisse von 1848 vernichteten diese einstige Blüte. Sehenswert sind die alten Befestigungen, Ausgedehnte Krautkulturen.

Komáróce s. Komárovice, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava.

Komárov s. Komárov, Gsp. Komárov (SW Sl).

Komárovcehí s. Cahovce, Gsp. Komárov, G. Stará Dala.

Komárovčianski, Komárovčianski, G. s. E. bei Komárov, Gsp. Komárov, B. Zemianska Oča (SW Sl).

Komárovčianskorens s. Bemer, Gsp. Komárov, G. Stará Dala.

Komárovčianskospítár s. Svätý Petr pri Komárov, Gsp. Komárov, G. Stará Dala (8 Sl).

Komárov (d. Komorau), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Klešáňce 1542 Ew. (1350 č., 2 d.); P., T.; n. E. Hofovice (1 St.), Cerkovce (1 St.).

Bed. Wachsmann-Erz.; (Unt. d. Eisenwerke Komárov von G. F. Fetsold & Co. mit über 1800 Arb. (Erzgewinnung, Hochofen, Martinhütte, Emailierungsanst. usw.); Gießerei, Eisenwerk; Galvanisierungsanstalt.

Komárov (d. Komarow), Df., zu Nechaize geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NOB); 63 č. Ew.

Komárov (d. Komarow), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 242 č. Ew.; l. P. Soběslav; (2½ St.).

Komárov (d. Komarow), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NOB); mit Kolesa 328 č. Ew.; l. P. Kladruba n. L.; n. E. Kladruba (1½ St.).

Komárov (d. Komarow), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 327 č. Ew.; l. P. Roveň; n. E. Roveň, Dašice-Kostěnice (1 St.).

Komárov (d. Komarow), Df., zu Lhota geh., B. u. G. Semil (NB IV); 208 č. Ew.

Komárov (d. Komorau), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 887 Ew., dav. 55 d.; P. (Komárov u. Opavy); EdL. Schönbrunn (Svinov)-Witkowitz—Troppau.

Bed. Fabr. pharm. Präparate; Oblatenfabr.; m. Vaseline-Fabrik; Steinbruch.

Komárov (d. Komarow), Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Napajedl (SO M); 484 č. Ew.; (P.); l. P. Napajedia; n. E. Napajedia (1½ St.). 2 Steinbrüche.

Komárov s. Kumrowitz, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

Komárov s. Komar, B. u. G. Königinhof (NOB).

Komárov s. Kumerau, B. u. G. Luditz (NW B).

Komárov s. Komarn, B. u. G. Sternberg (NM).

Komárov s. Komarovec, Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O Sl).

Komárov s. Komarow, B. u. G. Trautenau (NO B).

Komárovice (ung. Komaróczy), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O Sl); 454 Ew.; l. P. Velká Ida; EdL. Burca—Turňa.

Komárovice (ung. Felsőkomaróczy), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O Sl); 200 Ew.; l. P. u. n. E. Bardiov (1½ St.).

Komárovice s. Paládké Komárovice, Gsp. Užhorod, G. Velké Kapušany (O Sl).

Komárovice pri Sereďnom, Komorovec (ung. Oroszkomoró), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sereďné (KR); 863 Ew.; l. P. Chomec; EdL. Užhorod—Antalovec.

Komárovice pri Sobrancech (ung. Szobrancekomoró), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 251 Ew.; l. P. Sobrance; n. E. Mičalovec (5 St.), Užhorod (4 St.).

Komárovice (d. Komarowitz), O., zu Příseka geh., B. u. G. Iglau (SW M); 138 č. Ew.; n. E. Luka (1 St.).

Komárovice (d. Komarowitz), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 281 Ew. (269 č., 2 d.); l. P. Domaní; n. E. Dědice (2 St.), Moravské Budějovice (2½ St.).

Komárovice (d. Komarowitz), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); 209 č. Ew.; l. P. Kelé; n. E. Bránky (1 St.), Police n. Mor. (1 St.), Kunovice-Loučka (1½ St.).

Mühle; Sägewerk; 2 Steinbrüche.

Komárov (č. Komárov), Df., zu Nimmersatt geh., B. u. G. Trautenau (NO B); 91 d. Ew.

Komárov s. Komárov, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NOB).

Komarow s. Komárov, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).

Komarow s. Komárov, B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).

Komarow s. Komárov, B. Pardubitz, G. Holitz (OB).

Komarow s. Komárov, B. u. G. Semil (NB IV).

Komarow s. Komárov, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl.

Komarowitz s. Komárovice, B. u. G. Iglau (SW M).

Komarowitz s. Komárovice, B. u. G. Mähr. Budwitz.

Komarowitz s. Komárovice, B. u. G. Wall. Meseritsch.

Komein s. Komin, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

Komeise (č. Chomýž), Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 767 Ew. (707 d., 8 č.); P.; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov).

Kömmel s. Komátka, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).

Komín (d. Komein), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1951 č. Ew.; P. (Brünn 24); n. E. Králov Pole, Brno (1½ St.). — 3 Steinbrüche.

Komját s. Komjatice, Gsp. Nitra, G. Šurany (8 Sl).

Komjatice (ung. Komját), St., Gsp. Nitra, G. Šurany (8 Sl); 4446 Ew.; Bev.-Zun. 337 Ew. (82%); P., T., F.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.

Komjatná (ung. Komjatna), Gm., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); 641 Ew.; l. P. Lubochná; n. E. Lubochná (1½ St.).

Komies s. Komin, Gsp. Bereg, E. Irsáva (KR).

Komies s. Malý Chmeľov, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Sl).

Komloša (ung. Komlóspatak), Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O Sl); 699 Ew.; l. P. Zborov; n. E. Bardiov (3 St.).

Komtschak s. Högarten, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa.

Komtschakeresztes s. Velký Chmeľov, Gsp. Sáriš, G. Giraltovec (O Sl).

Komtschepatak s. Komloša, Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O Sl).

Komtes Seliš s. Komlúš, Gsp. Ugoča, B. Sevljus (KR).

Komlúš (ung. Komlóš), Gm., Gsp. Bereg, E. Irsáva (KR); 545 Ew.; l. P. Kirvašd; EdL. Beregas—Kisúnica u. Komlúš—Sevljus.

Komlúš (ung. Ugočakomlóš), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljus (KR); 944 Ew.; P.; n. E. Corány Ardov (2 St.), Kirafháza (3 St.).

Kommern (č. Komofany), Gm., B. u. G. Brünn (NB VI); 2293 Ew., dav. 1224 d.\* (1697 d., 553 č.); Bev.-Zun. 23 Ew. (1%); l. P. u. n. E. Triebschitz. — Gr. Braunk.-Bergwerk.

**Komňa** (d. Komnia), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (O M); 1186 ö. Ew.; 1. P. Bojkovice; n. E. Bojkovice (1½ St.).

**Komňatka** (d. Köhmet), Df.-Gm. B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 441 ö. Ew.; 1. P. Bohdřkov-Ráskov; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov) ferner Český Bohdřkov.

**Komňa s. Komňa**, B. Ung. Brod, G. Bojkowitz (80 M).

**Komnoss s. Komnůš**, Gsp. Uječta, B. Sevlitz (K B).

**Komnora s. Kammer**, B. Jägerndorf, G. Oberdorf.

**Komnoss s. Kammer**, B. G. Brdx (N B VI).

**Komnoss s. Gudrum**, B. u. G. Wischan (M M).

**Komnoss s. Komárov**, B. u. G. Hofowitz (M B).

**Komnoss s. Komárov**, B. u. G. Troppau (M Sch).

**Komorjany** (ung. Alsókornarocz), Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Šl). — Vorkommen v. Quecksilber.

**Komnoss s. Komárnó**, Gsp. Komárnó (SW Šl).

**Komorní Hrádek** (d. Kammerberg), zu Koceryady geh., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 47 Ew. (45 ö., 2 d.).  
Schindel-Erz. (3 Betr.); Ziegelei.

**Komorní Lhotka s. Kameralná Ligotka**, B. u. G. Teschen.

**Komorno**, Df., zu Kocousov geh., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 115 ö. Ew.

**Komorovitz** (d. Komorowitz), Gm. B. u. G. Humpoletz (M B); mit Vystrkov 441 ö. Ew.; 1. P. u. n. E. Humpolec. — Ziegelei.

**Komorowitz s. Komorovitz**, B. u. G. Humpoletz (M B).

**Komotau** (ö. Chomoutov), pol. Bez. (N B VI), bestehend aus d. Ger.-Bez. Görkau, Komotau, Sebastianberg; im Gesamtausmaß von 50.400 ha, mit 74.774 Ew. (d. 71.537, ö. 2.058, and. 1.179); Bev.-Zun. 3.818 Ew. (5'1%); umfaßt 83 Gemeinden (104 Ortschaften), darunter 8 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 624 unfallvers. Betr. mit etwa 6.704 Arbeitern.

**Komotau** (ö. Chomoutov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Komotau (N B IV) geh., im Gesamtausmaß von 22.411 ha, mit 42.063 Ew. (d. 40.817, ö. 748, and. 698); Bev.-Zun. 4.128 Ew. (9'8%); umfaßt 47 Gemeinden (55 Ortschaften), darunter 4 Städte (Deutschkralup, Eidlitz, Komotau, Priesen). K. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Brdx und zum Handelskammerbezirk Eger.

**Komotau** (ö. Chomoutov), St.-Gm. B. u. G. Komotau (N B VI); mit Alauhnütte, Michanitz 21.123 Ew., dav. 18.245 d.\* (18.144 d., 109 ö.); Bev.-Zun. 1950 Ew. (10'2%); P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger, Bodenbach—Komotau, Aussig—Komotau u. Komotau—Weipert.

**Bez.-Verw., Bez.-Ger., Fin.-Bez.-Dir., St.-Verw., St.-A., Techn., Fin.-Zoll-, Gest.-K.-A., Gr.-E.-W., Rev.-Berg-A. Gymn., Gew.-Sch. — M. et. 1 n. d.:** Die Unt. der Mannesmann-Röhrenwerke (Erz. nahloser Röhre, Walzwerke, Walzendreheri, Geschloßfabrik u. Bergbaubetrieb) mit etwa 3000 Arb. (Näh. s. Anh. 8. VIII); u. Eisenwerke (14 Betr.). Erz. zahnrztl. und chirurg. Instr. (2 Betr.); Braunkohlen-Bergbau (1 bed., 1 gr., 1 kl. Betr.); gr. Papierfabr., Papierwaren-Fabr.; Papierwaren-Fabr.; m. Chamottewerke; Backofen-Fabr.; Konfektion (3 Betr.); bed. Hutfabrik; Färberei; 2 m., 2 kl. Buchdr.; bed. Kaffeesurogat-Fabr.; 2 Mühlen; gr. Bierbr.; Obstverw. (2 Betr.); Wäsche u. Lederfett-Erzeugung (2 Betr.); Seifenfabrik; Wirkwarenfabrik; m. Glockengiesserei; Nagelschmiede; bed. Unrentfabrik; Gerberei; Erz. chem. Prod.; Holzverarbeitung (3 Betr.); 2 Ziegeleien; Sägewerk; 4 Steinbrüche, Elektriz. Werk. — Am Fuße des Erzberges, 328 m üh. d. Meere. Diese aufstrebende Stadt, wurde von deutschen Kolonisten zu Anfang des 11. Jahrh. gegründet, von deutschen Ritterorden zur vollen Blüte gebracht und hat eine viel bewegte Vergangenheit hinter sich, in der sich sehr viele kriegerische Ereignisse und wechselnde Geschicke der Fürstenhäuser, der politischen und konfessionellen Parteien widerspiegeln. Zu großer Blüte wurde Komotau durch König Johann zur Stadt erhoben, 1420 von den Horden Žilka nach tapferer Gegenwehr zerstört und verheert. An 2600 Menschen, fast die gesamte Einwohnerzahl, wurden hingerodet. Die Stadt wechselte in der folgenden Zeit oft ihre Besitzer; auch Erzbischof Ferdinand, der Gemahl der Philippine Welser gehörte zu ihnen. Schwer lastete auf der Stadt das Regime des Popel von Lobkowitz, welcher 1589 die Jesuiten in die Stadt berief, um den Protestantismus auszurotten. Die Jesuiten wurden die Begründer des Komotauer Gymnasiums. Der 30jährige Krieg und alle folgenden kriegerischen Ereignisse trafen die Stadt sehr hart.

**Komotau-Alaunseebad**, b. Komotau (N B VI), 388 m hoch, am Ufer des herrlichen Alaunsees, in unmittelbarer

Nähe des Hüttenbusches gelegen, in der Nähe des 510 m hohen Hutberges.

**Kometauer Talsperre**, bei Platten im Erzgebirge, 1899 bis 1904 erbaut; Höhe von der Bausohle 425 m, Kronenlänge 150 m, Kronenbreite 4 m, Stauhöhe v. 18 m, Inhalt 750.000 m<sup>3</sup>.

**Komrt** (ö. Chomoutov), Df., zu Bokwen geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); 102 d. Ew.; n. E. Langenau (1 St.), Böhm. Leipa (1½ St.).

**Komuschin s. Komušin**, B. Strakonitz, G. Horašowitz.

**Komušín** (d. Komuschin), Gm., B. Strakonitz, G. Horašowitz (S B); 372 ö. Ew.; 1. P. Horašovice; n. E. Horašovice—Babiny. — Ziegelei.

**Koňákov s. Koniačkov**, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Konárovice** (d. Konarowitz), Gm., B. u. G. Kolín (M B); 816 Ew. (817 ö., 3 d.); P.; n. E. Starý Kolín.

**Konarovitz s. Konárovice**, B. u. G. Kolín (M B).

**Konány s. Kol'cov Konány**, Gm. Sník, G. Levoča.

**Koncháza, Koncház** (ung. Konczháza), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Šl); 670 Ew.; 1. P. Tarnovec; n. E. Užh. Tarnovec (1 St.), Homoky (½ St.), Užhorod (1 St.).

**Končice** (d. Končitz), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); mit Zbraň 493 ö. Ew.; 1. P. u. n. E. Žiželice.

**Končín s. Končiny**, B. u. G. Leitomischl (O B).

**Končiny** (d. Končín), Wlr., zu Sloupice geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 48 ö. Ew.; 1. P. Litomyšl; n. E. Tržek — Mühle; Steinbr.

**Končitz s. Končice**, B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).

**Konczháza s. Konchaza**, Gsp. u. B. Užhorod (O Šl).

**Kończyce Małe** (d. Kleinkuntschitz, ö. Małé Kuntšice), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 1633 Ew. (1602p., 18 d., 12 ö.); 1. P. Zibřidovice; n. E. Zibřidovice, Pruchna.

**Bed. Steinkohlengr** (Nordbahn) mit etwa 1000 Arb.

**Kończyce Małe s. Kuntšický**, B. Friedek, G. Schles. Ostrau.

**Kończyce Wielkie s. Kuntšice nad Ostravici**, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Kondrac** (d. Kondratz), Df., zu Kondrac geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Dnb, Krasovice 740 Ew. (657 ö.); 1. P. u. n. E. Wlašim.

**Kondrao s. Neudorf**, B. Budweis, G. Schweidnitz (S B).

**Kondratice** (d. Kondratitz), Wlr., zu Popovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 32 ö. Ew.; n. E. Tomice (1½ St.).

**Kondratice s. Kalnatzdorf**, B. u. G. Krumau (S B).

**Kondratitz s. Kondratice**, B. u. G. Beneschau (M B).

**Kondratz s. Kondrac**, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

**Konecchlumí s. Konecchlum**, B. u. G. Jičín (N B IV).

**Konecchlumí** (d. Konecchlum), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 381 ö. Ew.; P.; n. E. Kovačův Prusky s. Koneprusy, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).

**Koneprusy** (d. Kouprusy), Df.-Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 321 ö. Ew.; 1. P. Beroun; EdL. K.—Beroun—Král. Dvůr (Königshof), ferner Králův Dvůr, Beroun (1 St.).

**Koneščin s. Konešín**, B. Trebitz, G. Namiet a. d. O. (SW M); 580 ö. Ew.; 1. P. Vladislava; n. E. Studenec (1½ St.).

**Mühle; Sägewerk; 2 Ziegeleien; Steinbr.**

**Kenštop s. Konštop**, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).

**Konštop s. Konštop**, B. u. G. Pflbram (M B).

**Konštopy** (d. Konštop), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 451 ö. Ew.; (P.); 1. P. Drisy; n. E. Drisy, Věsaty-Přivory (1 St.).

**Konštopy** (d. Konotop), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 365 ö. Ew.; 1. P. Přivory; EdL. Rakonitz (Rakovntk)—Laun.

**Konštopy** (d. Konštop), Df.-Gm., B. u. G. Přibram (M B); mit Buk, Jerusalem und Jesenice 545 ö. Ew.; 1. P. u. n. E. Miltn.

**Koniakau s. Koniačkov**, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Koniačkov** (ö. Koňákov, d. Koniakau), Df.-Gm., zu Mistrzowice geh., B. u. G. Teschen (O Schl); 285 Ew. (279 p., 3 ö., 2 d.).

**Konice** (d. Konitz), Mkt.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 2139 Ew. (2093 ö., 29 d.); Bev.-Zun. 18 Ew. (0'8%); P., T.; EdL. Probnitz—Trieblitz (Prostějov—Třebovice). — Bez.-Ger., St.-A. — Mälzerei, Ölmühle, Zementwaren-Erz., 3 Steinbrüche.

**Konice s. Kunitz**, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).



**Königgrätz** (č. Hradec Králové), pol. Bez. (NO B), bestehend aus den Ger.-Bez. Königgrätz, Nechanitz; im Gesamtausmaß von 45.963 ha, mit 74.125 Ew. (č. 73.131, d. 721, and. 273); Bev.-Zun. 2.589 Ew. (3,5%); umfaßt 96 Gemeinden (130 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 510 unfallvers. Betr. mit etwa 6.663 Arbeitern.

**Königgrätz** (č. Hradec Králové), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Königgrätz (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 27.394 ha, mit 55.521 Ew. (č. 54.574, d. 609, and. 248); Bev.-Zun. 3.258 Ew. (5,9%); umfaßt 54 Gemeinden (74 Ortschaften), darunter 2 Städte (Königgrätz, Hohenbruck). K. gehört zum Kreisgerichtssprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

**Königgrätz s. Hradec Králové**, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
**Königinhof an der Elbe** (č. Dvůr Králové nad Labem), pol. Bez. (NO B), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Jaroměř, Königinhof an der Elbe; im Gesamtausmaß von 37.586 ha, mit 69.791 Ew. (č. 51.260, d. 18.017, and. 514); Bev.-Abn. 5514 Ew. (7,9%); umfaßt 86 Gemeinden (127 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 413 unfallvers. Betr. mit etwa 10.832 Arbeitern.

**Königinhof an der Elbe** (č. Dvůr Králové nad Labem), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Königinhof an der Elbe (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 16.856 ha, mit 33.853 Ew. (č. 19.139, d. 14.392, and. 272); Bev.-Abn. 4.249 Ew. (12,6%); umfaßt 38 Gemeinden (63 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Königinhof an der Elbe). K. gehört zum Kreisgerichtssprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königinhof.

**Königinhof an der Elbe s. Dvůr Králové nad Labem**, B. u. G. Königinhof (NO B).

**Königliche Weinberge** (č. Královské Vinohrady), pol. Bez. (M B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Eute, Königliche Weinberge, Nusle, Wrschowitz; im Gesamtausmaß von 34.493 ha, mit 182.381 Ew. (č. 172.305, d. 8.565, and. 1.511), im Jahre 1921: 24.193 Ew.; Bev.-Abn. 733 Ew. (2,9%); umfaßt 46 Gemeinden (117 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 949 unfallvers. Betr. mit etwa 11.978 Arbeitern.

Da der Ger.-Bez. Weinberge völlig, der Ger.-Bez. Nusle fast ganz, und vom Ger.-Bez. Wrschowitz die Gm. Hostivín in Groß-Prag aufgehen, verbleibt vom Pol. Bez. Königl. Weinberge hauptsächlich der Ger.-Bez. Eute, s. d.

**Königliche Weinberge** (č. Královské Vinohrady), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Königliche Weinberge (M B) geh., im Gesamtausmaß von 371 ha, mit 77.120 Ew. (č. 60.091, d. 6.911, and. 1.118); Bev.-Zun. 6.315 Ew. (8,2%); umfaßt 1 Gemeinde (1 Ortschaft), darunter 1 Stadt (Königliche Weinberge). K. gehört zum Landesgerichtssprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag. — Zu Groß-Prag einbezogen.

**Königliche Weinberge s. Královské Vinohrady**, B. u. G. Königl. Weinberge (M B).

**Königloosen** (č. Králová), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 387 Ew., dav. 277 d.\* (371 d., 3 č.); I. P. Meedl; n. E. Troubelice-Meedl (1/2 St.), Cervenka (2 St.). — Tongrube.

**Königreich I.** (č. Království I.), Gm., B. u. G. Königinhof (NO B), mit Neu-Koken, Neu-Rettendorf, Neu-Söberle, Weiberkränke 612 Ew., dav. 604 d.\*; I. P. Ketzelsdorf, n. E. Kottwitz.

**Königreich II.** (č. Království II.), Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); mit Hegerbusch, Ober-Döbernei 209 Ew., dav. 188 d.\*.

**Königreich III.** (č. Království III.), Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); mit Neu-Nemaus, Stückhäuser 161 Ew., dav. 91 d.\* (124 d., 106 č.).

**Königreichswald** Tatsperre der Elbe, größte Sperre der Republik. 9 Mill. m<sup>3</sup> Fassung.

**Königsaal** (č. Zbraslav), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Smichow (M B) geh., im Gesamtausmaß von 24.336 ha, mit 28.094 Ew. (č. 27.956, d. 55,

and. 83); Bev.-Zun. 1.399 Ew. (5,1%); umfaßt 34 Gemeinden (54 Ortschaften), darunter keine Stadt. K. gehört zum Landesgerichtssprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag. Der Ger.-Bez. Königsaal verliert an Groß-Prag die Gm. Malá Chuchle (Kuchelbad) u. den Ortsteil ZÁŠKÍ (von Modfan).

**Königsaal s. Zbraslav**, B. Smichow, G. Königsaal (M B).  
**Königsberg** (č. Klímkovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Wagstadt (M Schl) geh., im Gesamtausmaß von 15.108 ha, mit 22.687 Ew. (č. 18.939, d. 3.136, p. 293, and. 269); Bev.-Zun. 1.436 Ew. (6,3%); umfaßt 19 Gemeinden (26 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Königsberg). K. gehört zum Kreisgerichtssprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.

**Königsberg** (č. Královec), DL., zu Abtsdorf geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 102 d. Ew.; I. P. Abtsdorf; n. E. Annabad, Triebitz, Schirmdorf.

**Königsberg an der Eger** (č. Kyaušperk nad Ohří), St.(Gm.). B. u. G. Falkenau (NW B); 4794 Ew., dav. 4596 d.\* (4954 d.); Bevölkerungs-Abnahme 256 Ew. (5,1%); P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger. — Fachesch. I. Holz. Die Unt. d. Liebauthaler Bauw.-Spinn. u. Web. Noe Stross A.-G. (gegen 1900 Arb.), weitere Gr. Spinneret; Färberei u. Stoff-Druckerei; bed. Braunkohlenbergbau; Leim u. Knochendünger-Fabr.; Feilenhauelei; Buchdr.; Schuhw.-Erz.; Holzdraht u. Bouleaux-Erz. (2 Betr.); 2 Sägewerke; Holzschlittwaren-Erz. (3 Betr.); Elektr.-Werk; Gr. Brauerei; Zementwaren-Erz.; Bildhauelei; Steinbr. (3 Betr.); Sandgr.; Ziegelei; Mühle. — 435 m hoch, zwischen den Weltkurorten gelegen. Süerlinger, Flußbäder. Das leicht zu erreichende Kaiserwaldgebirge.

**Königsberg** (č. Králova Hora, ung. Királyhegy), 1943 m, über dem Dorfe Telgart, Gsp. Gemer, aufsteigender Gipfel; Quelle der Gran; höchste Erhebung d. Ostteiles d. Nied. Tatra, nw. Döschau.

**Königsberg**, 530 m, südl. Sandau, w. Böhm. Leipa im Böhm. Mittelgeb.

**Königsberg** (č. Král. vrch), 356 m, nw. Kaaden.  
**Königsberg s. Klímkovice**, B. Wagstadt, G. Königsberg.  
**Königsberg s. Nová Baňa**, Gsp. Tekov (SO St.).  
**Königsdorf s. Králová pri Senci**, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW St.).

**Königsdorf s. Králova nad Váhom**, Gsp. Nitra, G. Tornok.  
**Königssee** s. Kunzák, R. u. G. Neuhaus (S B).  
**Königsseiden s. Králová pri Senci**, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW St.).

**Königsfeld** (č. Kunzvald Královec), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 281 Ew., dav. 248 d.\*; I. P. Thomigsdorf; n. E. Annabrünnel, Triebitz.  
**Königsfeld s. Královo Pole**, B. u. G. Brunn-Umgebung.  
**Königsgrund** (č. Králec, Králov), O., zu Dolní Studynky geh., B. u. G. Mähr. Schönbürg (NM); 201 Ew. (160 d., 35 č.); I. P. u. n. E. Mährische Schönberg.

**Königshain**, DL., zu Rosenhain geh., (NB V); 256 d. Ew. — 2 Steinbr.

**Königshaus**, Gm., B. Trautenua, G. Schatzlar (NO B); 836 Ew., dav. 782 d.\*; P.; EdL. Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Liebau u. K.—Schatzlar. M. Möbel-Erz.

**Königshof s. Králův Dvůr**, B. Hotowitz, G. Beraun (M St).  
**Königsöhe** (č. Král. výšina), 858 m, im Isergeb., mit Aussichtsturm, nördl. Johannsberg, Bez. Gablonz a. N., nahe der Reichenberger Bezirksgrenze.

**Königslieta s. Králova Lhota**, B. Neustadt a. d. M., G. Opotno (NO B).

**Königstättl** (č. Městec Králové), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Poděbrad (NB IV) geh., im Gesamtausmaß von 23.616 ha, mit 20.788 Ew. (č. 20.706, d. 8, and. 14); Bev.-Abn. 385 Ew. (1,9%); umfaßt 33 Gemeinden (43 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Königstättl). K. gehört zum Kreisgerichtssprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Königstättl s. Městec Králové**, B. Poděbrad, G. Königstättl (NB IV).

**Königstein**, 854 m (Kaiserwald), n. Marienbad.  
**Königsthal** (č. Královské Údolí), Wlr., zu Libin geh., B. u. G. Luditz (NW B); 33 d. Ew.

**Königswald** (č. Libouchec), Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Oberwald 1822 Ew., dav. 1760 d.\*; P., T., F.; EdL. Bodenbach—Komotau.

**Gr. SamtFabr.**; Masch.-Fabr. u. Mühlenbau (1 m., 3 kl. Betr.); m. Schachtel-Erz.; Schuhfabr.; Metallknopf-

- Erz.; Metallw.-Erz.; Lackfabr.; 2 Mühlen. — Sommerfrische im obersten Teile des Eulaubachtals gelegen. Ausflugsorte: Königswalder u. Tysaar Wände, Schneberg, Ruine Blankenstein usw.
- Königsvalde, Gm., B. u. G. Schluckenau (N B V);** 2462 Ew., dav. 2397 d.\*; P., T., F.; n. E. Schluckenau und Waldecke. Holzwaren-Erz.; weberst. Mühle. — Geb. des Schulmannes E. Kludernast (1740).
- Königswarter Dreihacken (č. Tři Sekery u Kynžvartu, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NWB));** mit Neu-Metternich 680 Ew., dav. 648 d.\*; P., T., F.; n. E. Bad Königswart (1½ St.), Marienbad (1½ St.). — Steinbr.
- Königswart Schloß (č. Kínžvart Zámek), zu Bad Königswart geh., B. Marienbad, G. Königswart (NWB B);** 106 d. Ew.
- Königswart Stadt (č. Kínžvart Město), St., zu Bad Königswart geh., B. Marienbad, G. Königswart (NWB);** 1921 Ew. (1897 d., 4 č. — Wahlst.: 973 d., 14 č.). — M. Tafelglasfabrik; Steinbruch.
- Königswarth, Gm., B. u. G. Falkenau (NWB B);** 1464 Ew., dav. 1331 d.\*; P. u. n. E. Falkenau. Red. Braunkohlenbergbau; Sägewerk; 3 Steinbr.
- Konikau s. Konkov, B. u. G. Neustadt I. M. (M M).**
- Konikov (d. Konikau), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt I. M. (M M);** 169 č. Ew.; I. P. Jirramov; n. E. Nové Město na Moravě (2 St.).
- Konín (d. Konin), Wlr., zu Kolínec geh., B. Klattau, G. Planitz (WB B);** 49 č. Ew.; I. P. Hory Matky Boží.
- Konitz (č. Konice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Littau (N M) geh., im Gesamtausmaß von 19.221 ha, mit 23.179 Ew. (č. 17.842, d. 5.329, and 8 B);** Bev.-Abn. 674 Ew. (29%); umfaßt 38 Gemeinden (56 Ortschaften), darunter keine Städte. K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Konitz s. Konice, B. Littau, G. Konitz (N M D).**
- Konkolná (p. Kalkolna, d. Konkolna), Gm., zu Dětmoravice geh., B. u. G. Freistadt (O Schl);** 309 Fw. (211 č., 79 p.).
- Konkolos (ung. Konkolós), Gsp. Mont. B. Pastéhoze (SO Sl);** EdL. Catz.-Šahy—Landesgrenze.
- Konkovice, Chonkovice (d. Kankowitz), Df., zu Trpišovice geh., B. u. G. Ledč (M B);** 184 č. Ew. I. F. Světlá n. S.
- Konkowitz s. Koňkvice, B. u. G. Ledč (M B).**
- Konova s. Kannova, B. u. G. Saaz (N B VI).**
- Konobřez (d. Kummerpursch), O., zu Kopisty geh., B. u. G. Břix (N B VI);** 1028 Ew. (524 č., 501 d.); I. P. Kopisty; n. E. Břix. — Bed. Braunkohlenbew.
- Konoged s. Konojed, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).**
- Konojed, Konoged (č. Konojedy), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V);** 488 Ew., dav. 476 d.\*; I. P. Graber; n. E. Eicht, Graber. Ziegelst.; Steinbr.
- Konojed s. Konojedy, R. Böh. Brod, G. Schwarzkoeteletz.**
- Konojedy (d. Konoged), Df.-Gm., B. Böh. Brod, G. Schwarzkoeteletz (M B);** 461 č. Ew.; I. P. Koetelec nad Cernými Lesy; n. E. Stříbrná Skalice.
- Konojedy s. Konojed, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).**
- Konopischt s. Konopistě, B. u. G. Beneschau (M B).**
- Konopischt s. Konopistě, B. u. G. Prachatitz (S B).**
- Konopistě (d. Konopischt), Gm., B. u. G. Beneschau (M B);** mit Chlístov, Pomnénice, Zabořvesky, Zbožnice 517 Ew. (463 č., 19 d.); P., T., F.; n. E. Benešov.
- Konopistě (d. Konopischt), Df., zu Lipovice geh., B. u. G. Prachatitz (S B);** 264 č. Ew.; I. P. Vlachovo Březí; n. E. Hasinec (1½ St.), Strunkovice (1½ St.).
- Konora (ung. Kanora), Gm., Gsp. Berog, B. Nižnize Vereckí (K R);** 647 Ew.; I. P. u. n. E. Volovec.
- Konošov (d. Kuneschhay, ung. Kunosvágása), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl);** 1857 Fw. (dav. 1876 d.); (P.); I. P. Kremnica; n. E. Piargy, Kremnica (2 St.).
- Konotop s. Konotopy, B. u. G. Laun (N B VI).**
- Konotopy s. Konotopy, B. u. G. Laun (N B VI).**
- Konrad, s. Konrads, B. Neuhaus, G. Neubitz (S B).**
- Konraditz (č. Kundračice), Gm., B. Tachau, G. Pfrumberg (WB B);** 208 Ew., dav. 203 d.\*; I. P. u. n. E. Neustadt a. K. — Mühle.
- Konrads (č. Konrac), Df.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubitz (S B);** mit Braunschlag. Kloster 430 Ew., dav. 369 d.\*; I. P. Neubitz; n. E. Adamsfreiheit, Theresenthal.
- Konradschlag, Df., zu Deutsch-Reichenau geh., B. Kaplitz, G. Grätzen (S B);** 232 d. Ew.
- Konradgrüh; (č. Kunrátov), Gm., B. u. G. Eger (NWB B);** 229 d. Ew.; I. P. Sandau; EdL. Gmünd—Eger. — Mühle; Sägewerk.
- Konradsthal, Df., zu Dubis geh., B. u. G. Dauba (N B V);** 102 d. Ew.; n. E. Mšeno (1½ St.), Woken (2 St.). — Mühle.
- Konschelchen s. Hradisko, Gsp. Spiš, G. Levota (M Sl).**
- Konská (ung. Konzskn), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl);** 246 Ew.; I. P. Beňadiková; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (3 St.), Okolično (2 St.).
- Konška (d. Konškau, č. Konšká), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl);** 1630 Ew., dav. 21 d.\*; I. P. Trzynietz; EdL. Oderberg (Bohumin)—Caca; feruer Trzynietz. — Kalkbr.
- Konská pri Rajci (ung. Kunsfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina 1143 Ew.; I. P. u. n. E. Rajekč Teplice.**
- Konskau s. Koška, B. u. G. Teschen (M Schl).**
- Konské (ung. Turčezmènes), Gm., Gsp. Turca, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl);** 124 Ew.; I. P. Turčiansky Stavičnicka; n. E. Sučany (2½ St.).
- Konstadt (č. Kunštát), Gm., B. u. G. Graslitz (NWB B);** 272 Ew., dav. 271 d.\*; I. P. Graslitz; n. E. Annathal-Rothau (1½ St.), Graslitz Unterer Bahnhof (1½ St.).
- Konstantinovy Lázně s. Constantinsbad, B. Plan, G. Wessertitz (WB B).**
- Konstantinsbad (č. Konstantinovy Lázně), Wlr., zu Kokaschitz geh., B. Plan, G. Wessertitz (WB B);** P.; EdL. Neuhof—Wessertitz (Novy Dvůr—Bezdrůžice); Badeort.
- Unweit Wessertitz, in herrlicher Hochwaldgegend, 500 m über dem Meeresspiegel, sieben gut gefaste Mineralquellen für Trink- und Badekuren (eisenhaltige Kohlen-säure-Schwefelwasserstoff-Gasquelle). Moorbäder, denen der Kurort seinen Ruf verdankt. Konzerte der Kurkapelle.
- Konszka s. Kanská, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš.**
- Koňuš (ung. Unglova-ri), Gm., Gsp. Užhorod, E. Sobrance (O Sl);** 631 Ew.; I. P. Sobrance; n. E. Užhorod (5 St.), Michalovec (7 St.).
- Koňušice s. Koňuš, Gsp. Užhorod, G. Sobrance (O Sl).**
- Konyha s. Kuchyňa, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).**
- Koňkyš s. Kineč, Gsp. u. O. Nitra (SS Sl).**
- Kopain (č. Kapanina), Df., zu Puletschnei geh., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV);** 86 Ew. (76 d., 10 č.). — Glasschmuck-Hausindustrie.
- Kopain (č. Kapaniny), Df., zu Großbock geh., B. u. G. Königinhof (NO B);** 116 Ew. (100 d., 16 č.); I. P. Chvalkovic; n. E. Schlotten-Kukus (1½ St.), Česká Skalice.
- Kopain (č. Kapanina), 655 m Erhebung im südlichsten Teil des Jeschkengebirges bei Bobov, an der Grenz der Bezirke Gablonz u. Turnau.**
- Kopanicza (d. Moderstolln, ung. Irtványos), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl);** 455 Ew.; I. P. Dolné Hámre; n. E. Zarnovica (2½ St.). — Bergb. auf Gold u. Eisen.
- Kopanicz s. Kapaniny, B. Ledč, G. Unterkrasowitz (M B).**
- Kopanima s. Kapanin.**
- Kopanima s. Kapanin, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).**
- Kopanyin (d. Kapanin), O., zu Čáslavsko geh., B. Ledč, G. Unterkrasowitz (M B);** 127 č. Ew.; n. E. Zdislavice (3 St.), Pacov (3½ St.).
- Kopanyin s. Kapanin, B. u. G. Königinhof (NO B).**
- Kopanský Mlýn (d. Kopanskýmühle), Ortsteil v. Tuhoměřice, B. u. G. Smichov (M B). — Mühle.**
- Kopanskýmühle s. Kopanský Mlýn, B. u. G. Smichov (M B).**
- Kopa-Paš, 1758 m, zw. d. Hohen Tatra und d. Beler Kalkalpen, n. d. Lomnitz Spitze. Verbindet d. Javorinkatal mit d. Weisswasserfall.**
- Kopár, Gm., Gsp. Gemer, B. Svaljava (K R);** 736 Ew.; I. P. Dusino; n. E. Svaljava.
- Kopárhagy s. Krokava, Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl).**
- Kopařovice s. Kuprowitz, B. Nikolsburg, G. Pohritz**

- Kopašňovo (ung. Gernyés), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Hust (KR); 1849 Ew.; I. P. (Nizní Šelístě) Hust; n. E. Hust (4 St.).
- Köpatak s. Steinbach.
- Köpatakl tó s. Steinbach-See.
- Kopčány (ung. Kopcsány), St., Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Sl), B. Holíč (SW Sl); 2236 Ew.; Bev.-Zun. 10 Ew. (0,5%); P.; EdL. Kúty—Skalica (Kohatec).
- Hier befindet sich der 1769 angelegte und zu einer europ. Berühmtheit gewordene Entkauch Vogelkols".
- Kopčány s. Zelená Hora, B. u. G. Wischau (M M).
- Kopčány u Drahňova (ung. Hegyi), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovec (O Sl); 379 Ew.; I. P. Malčice; n. E. Bánovce n. O. (3 St.); Vajany-Drahňov (1 1/2 St.).
- Kopcsány s. Kopčány, Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Sl).
- Kopeč, Df., zu Netřebý geh., B. u. G. Melník (NB IV); 157 1/2 Ew.; I. P. Vodolka. — Steinbr.
- Kopeck (Tóthalom), Gm., Gsp. Trenčín, B. Ilava (N Sl); 235 Ew.; I. P. Horná Poruba; n. E. Ilava (3 St.).
- Kopeček s. Muttergottesberg, B. Saftzberg, G. Grulich Kopeček Svatého Jana, Svatý Jan na Kopeč (d. Johannsberg), Df., zu Střebeš geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 82 1/2 Ew.; n. E. Hradec Kralové (1 1/2 St.), Opatovice (1 1/2 St.).
- Kopérény s. Úloza, Gsp. Spiš, G. Levoca (M Sl).
- Kopernica s. Deutsch Litta, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).
- Kopernik s. Kopernik, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Kopernik-Násednice s. Kopernik-Násednice, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Kopetz n. Kopetzan, B. u. G. Mies (WB).
- Kopetzan (č. Kopec), Wlr., zu Prostibor geh., B. u. G. Mies (WB); 36 d. Ew.; n. E. Holleziereb (2 Std.), Neustadt am Klinger (2 1/2 Std.), Mies-Kladrau (2 1/2 Std.). — Mühle.
- Köpferschlag (č. Hořpřítz), Df.-Gm., B. u. G. Neubaus (SB); 223 Ew.; dav. 208 d.\*; I. P. u. n. E. Blauenschlag.
- Kopido, Df., zu Kořín geh., B. u. G. Kralowitz (WB); 388 1/2 Ew.; I. P. Kralovice; n. E. Plassy (1 1/2 St.).
- Kopidno, Mkt.-Gm., B. Jičín, G. Líhan (NB IV); mit Ledkov 2284 Ew., dav. 18 d.; P., T., F.; EdL. Nymburk—Jičín und Kopidno—Bakov. M. Zuckertfabr.; Masch.-Werkst.; Sägewerk; Mühle; Ziegelei; Sandgr.
- Kopidów (d. Kopitau, č. Kopitov), Df., zu Schönichel geh., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); 203 Ew. (154 p., 7 d.).
- Kopine s. Merašice, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).
- Kopisty (d. Kopitz), St.-Gm., B. u. G. Brůx (NB VI); mit Kummerpursch, Paredl Plan, Rosental 8074 Ew., dav. 2344 d. (4427 1/2, 3166 d. — Wshlst.: 2500 1/2, 1207 d.); Bev.-Zun. 492 Ew. (61%); P., T.; n. E. Brůx. — 2 bed. Braunk.-Bergwerke.
- Kopitau s. Kopidów, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).
- Kopitov s. Kopidów, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).
- Kopitschau (č. Skapušov), Wlr., zu Kleinlubigau geh., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 47 d. Ew.; n. E. Liebkowitz (2 St.), Bohetsch (2 St.).
- Kopitz s. Kopisty, B. u. G. Brůx (NB VI).
- Koplotovce (ung. Kaplat), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 344 Ew.; I. P. u. n. E. Hlohovec (1 St.).
- Kopovč s. Koppertsch, B. u. G. Brůx (NB VI).
- Kopšed s. Kopeč, Gsp. Nitra, G. Ternoč (SW Sl).
- Koppelman, 1445 m hoch, im Riesengebirge, auf preuß. Boden, bildet Verbindungstüch von der Schneekoppe zum Silberkamm (s. diesen). Nach N. Steinhall (Seltenelehne) nach S. sanfte Abdachung (Weiße Wiese).
- Koppertsch (č. Kopeřč), Df., zu Lischnitz geh., B. u. G. Brůx (NB VI); 275 d. Ew.; n. E. Hawran, Polehrad. — Ziegelei; Sandgr.
- Kopráš (ung. Korpás), Gm., Gm. Geiner, G. Velfá Revčca (M Sl); 151 Ew.; I. P. u. n. E. Chyžná Voda (1 1/2 St.).
- Koprava-Tal (č. údolí Koprava), Hohe Tatra, durchflossen von gleichn. Bach.
- Kopřivná s. Geppersdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Kopřivnice s. Pokřivnice, Gsp. Šaríš, G. Giraltovec (O Sl).
- Kopřivnice (d. Nesselisdorf), Mkt.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 4730 Ew., dav. 697 d. (2984 1/2, 969 d.); P., T., F.; EdL. Stauding (Studeňka)—Stramberg, ferner Stramberg. Masch.-Werkst.; die Unt. d. Nesselisdorfer Wagenbau-Fabr.-Akt.-Ges. (üb. 3000 Arb.); Tonwarenfabr.; Ziegelei; Steinbr. Sandgr.
- Koprník (d. Kopernik), Gm., zu Koprník-Násilnice geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 134 1/2 6w.; I. P. u. n. E. Kněžmost.
- Koprník-Násednice (d. Kopernik-Nasilnits), Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Koprník, Násednice, Studeňka 512 1/2 Ew.
- Koprovabach, Quellfuß d. Béla r., entspringt w. d. Glatkie, fließt sw., vereinigt sich nach etwa 11 km Laut mit d. Tycha potok zum Béla r.
- Korbelová Lhota (d. Lhota Korbel), Df., zu Brfow geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 104 Ew. (101 1/2, 3 d.); n. E. Velké Opatovice (1 1/2 St.). — Tonbergbau; Ziegelei.
- Körber, Df.-Gm., zu Überdörfel geh., B. u. G. Leitomschl (O B); 321 d. Ew.; I. P. Nikl; n. E. Lötchnau (Mähren).
- Körbitz (č. Krbice), Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 335 Ew., dav. 333 d.\*; I. P. Deutschkralupp; n. E. Deutschkralupp, Trupschitz, Gr. Braunk.-Bgb.
- Korce, Ortsteil v. Těchnice, B. Pisek, G. Mirowitz (SB). — Mühle.
- Korce s. Kortschen, B. u. G. Dauba (NB V).
- Kordéžaza s. Kordky, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica Kordky (ung. Kordéžaza), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 325 Ew.; I. P. Tajov; n. E. Baňská Bystrica (2 1/2 St.).
- Kordowitz s. Kordovce, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Kordula, Df., zu Rešice geh., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 121 1/2 Ew.; n. E. Mähr. Kromau (3 1/2 St.).
- Korejovce auch Kirejovce (ung. Korčec), Gm., Gsp. Šaríš, G. Vyšný Svídník (O Sl); 103 Ew.; I. P. Ladomirová; n. E. Bardiow (8—10 St.).
- Korjalka (d. Georgenthal), Wlr., zu Svojanov geh., B. u. G. Polička (O B); 46 Ew.; n. E. Brůsau-Brněnec (1 1/2 St.).
- Korjalka s. Korjalka, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Kořen s. Wurz, B. u. G. Luditz (NW B).
- Kořen s. Kurschín, B. Plan, G. Weseritz (WB).
- Kořenec (d. Kořenetz), B. u. G. Boskowitz (M M); 170 1/2 Ew.; (P.); I. P. Sebetov, n. E. Sebetov-Vanovice (1 1/2 St.). — Steinbr.
- Kořenetz s. Kořenec, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Kořenice (d. Kořenitz), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); mit Raňboř 862 1/2 Ew.; I. P. Raňboř; n. E. Chotouchov-Pučery, Raňboř.
- Kořenitz s. Kořenice, B. u. G. Kolín (M B).
- Koritz s. Koryta, B. Retchenau a. K., G. Adlerkostelets Koritschan s. Koryčany, B. u. G. Gaja (SO M).
- Koritzan s. Koryčany, B. u. G. Melník (NB IV).
- Korkonosch (č. Krkonos — Halsträger), ein fast west-östlich streichender Höhenzug im westlichsten Teil des Riesengebirges südl. vom Hauptkamm gelegen, der am höchsten Punkt 1413 m erreicht.
- Korkushütten (č. Korkusova Huť), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); mit Ernstberg, Hüttenhof, Scherau und Tafelhütten 302 Ew., dav. 201 d.\*; I. P. Winterberg; n. E. Freuung, Kubohütten, Winterberg.
- Korkýš s. Korkýš, B. Pflham, G. Dobřív (M B).
- Korkýně (d. Korkýš), Gm., B. Pflham, G. Dobřív (M B); 137 1/2 Ew.; n. E. Knín-Hraštice (1 1/2 St.).
- Korlatáva s. Rozbohy, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).
- Korlatimeoz s. Chomec, Gsp. Užhorod, B. Seretné.
- Korlati s. Korlatov, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).
- Korlatš s. Cerová Liesrové, Gsp. Nitra, G. Senica.
- Korlatovo (ung. Korlati), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 1145 Ew.; I. P. Blhovec; n. E. Šíd (1 St.).
- Körmezánava s. Krennits, Gsp. Tekov (N Sl).
- Kormos s. Gromoš, Gsp. Šaríš, B. Líplany (O Sl).
- Körmba s. Kožuchovce, Gsp. Šaríš, G. Vyšný Svídník.
- Körmba s. Krmeš, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M Sl).
- Körmeš s. Krmšov, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).
- Kornatice (d. Kornatitz), Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 259 1/2 Ew.; I. P. Mirešov; EdL. Rokyecany-Nezvěstice. — Mühle.
- Kornatitz s. Kornatice, B. u. G. Rokytzan (WB).
- Kornau, Df., zu Dörrbach geh., B. u. G. Eger (NW B); 101 d. Ew.; I. P. Mostau; n. E. Mostau Nebanitz. — Mühle.

Kärnel, 643 m, der nordwestlichste Berg des Lausitzer Geb., ad. St. Georgerthal, Bez. Warsdorf.

Kornhaus s. Mšec, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).

Kornhaus Zahrowitz s. Měcké Zehrovice, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).

Kornice (d. Kornitz), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 192 č. Ew.; 1. P. Litomyšl; n. E. Nedošín.

Kornitz (č. Chornice), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 1065 Ew., dav. 901 d.\*; P.; EdL. Prošnitz—Trieblitz (Prostějov—Třebovice) u. K.—Groß-Opatowitz.

M. Baumw.-Web.; Stärkefabrik; 2 Mühlen; g. Sägewerk; Steinh.; Sandgr. — Gotische Kirche mit ungem. feinem und zierlichem Turm.

Kornitz s. Kornice, B. u. G. Leitomischl (O B).

Korno, Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 221 č. Ew.; 1. P. Liten; n. E. Liten, Srbako, Karlöv Týn.

Korčec s. Korčevce, Gsp. Sariš, G. Vyšný Svídník (O Sl).

Korčedy s. Juratin, B. Tachau, G. Piraumberg (W B).

Korčulpy s. Kurlupp, B. Mährisch Budwitz, G. Jamnitz.

Koroml'a (ung. Koromlak), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Sl); 607 Ew.; 1. P. u. n. E. Užhorod (4 St.).

Koromlak s. Koroml'a, Gsp. u. B. Užhorod (O Sl).

Korompa s. Krompachy, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie Koronahyřtůrd s. Smerdfonka, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl).

Korosek s. Koroseky, B. u. G. Budweis (S B).

Koroseky (d. Korosek), O., zu Vrabčeh., B. u. G. Budweis (S B); 127 č. Ew. (1 č.); 1. P. Poffít; EdL. Budweis—Salnau (Zelnaava).

Köršény s. Krusínec, Gsp. Sariš, G. Vyšný Svídník (O Sl).

Köršety s. Kurošlepy, B. Terebitch, G. Namietz a. O. Kármácz s. Jaska, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R).

Köršmász, 28 von, a. Tartaren Paß.

Korotice (d. Korutitz), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 226 č. Ew.; 1. P. Oumonin; n. E. Bahno.

Korotnok (ung. Korotnok), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 96 Ew.; 1. P. u. n. E. Spišské Podhradie (1½ St.).

Korouhev (d. Kurau), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); mit Kutěřinky, Lučnov und Makšický 1597 Ew. (1583 č., 2 d.); (P.); 1. P. u. n. E. Polička (1½ St.). — Mühle; Ziegelei.

Korouhvice, Korovice (d. Korowitz), Df., zu Chlum-Korouhvice geh., B. Neustadt I. M., G. Bystritz (M M); 123 č. Ew.

Koroužné, Koroužná (d. Koroužna), Gm., B. Neustadt I. M., G. Bystritz (M M); 204 č. Ew.; 1. P. Stěpánov; n. E. Bystrice n. P. (2 St.). Nedvědice (2½ St.). — 2 Mühlen; 2 Sägewerke.

Korovice s. Korouhvice, B. Neustadt I. M., G. Bystritz.

Korowitz s. Korouhvice, B. Neustadt I. M., G. Bystritz.

Koruzluky s. Kolosruk, B. u. G. Brůx (N B VI).

Korps s. Koprná, Gsp. Gemer, G. Vel'ká Revca (M Sl).

Korpsa s. Krupina, Gsp. Hont (30 Sl).

Kortschen (č. Koroc), Df.-Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Kahlenberg 260 Ew., dav. 257 d.\*; 1. P. Dauba; n. E. Hirschberg (1½ St.), Woken (1½ St.).

Körvtelyes s. Hrušov, Gsp. Abau-Turňa, B. Turňa (O Sl).

Körvtelyes s. Hrušovo, Gsp. Marmaroš, B. Vel'ky Bočkov.

Koruna s. Mariakron, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).

Korunka, Df., zu Plichový geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 60 č. Ew.; 1. P. Maláčermá; n. E. Čermá n. O.

Korutice s. Korotice, B. u. G. Kuttenberg (M B).

Korutitz s. Korotice, B. u. G. Kuttenberg (M B).

Koryčany (d. Koritschan), Bkt.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 2876 Ew., dav. 45 d. (2779 č., 223 d.); P., T., F.; EdL. Nemotice—K.

Die Unt. der A.-U. Gebr. Thonet (Bugholzmöbelfabrik mit 86. 500 Arb.); Rohrfechtw.-Fabr.; Möbde; Steinh.; Kalksandstein-Fabr.

Korycany (d. Koritschan), Gm., B. u. G. Melnik (N B IV); 330 č. Ew.; 1. P. Veliká Ves; n. E. Chlumín.

Koryt s. Koryta, B. u. G. Klattau (W B).

Koryt s. Koryta, B. u. G. Kralowitz (W B).

Koryta (d. Koryt), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 322 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Bezděkov. — Ziegelei.

Koryta (d. Koryt), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 263 č. Ew.; 1. P. Kazňov; n. E. Kazňov (1½ St.).

Koryta, O., zu Sovenice geh., B. u. G. München-grätz (N B IV); 197 č. Ew.; 1. P. Svijany-Podolí; n. E. Svijany-Podolí (1½ St.).

Koryta (d. Korit), Df., zu Kostelecká Lhota geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 169 č. Ew.; n. E. Kostelec n. O.

Korytany s. Rindl, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).

Korytka früher Korejtko, Df., zu Vražné geh., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 78 č. Ew.

Korytná (d. Korytna), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 949 č. Ew.; 1. P. Nivnice; Uberský Brod (2½ St.).

Korytňany, Koritňany (ung. Kereknye), Gm., Gsp. Užhorod. B. Užhorod (K R); 998 Ew.; 1. P. Užhorod; u. E. Homoky (1½ St.), Užhorod (2 St.).

Korytné (ung. Alsölezötte), Gm., Gsp. Nitra. G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl); 1200 Ew.; 1. P. Podolie; n. E. Brunovce (1½ St.), N. Mesto n. V. (3 St.).

Korytné s. Korotnok, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie.

Korytnica (ung. Koritnyca), zu Osada geh., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); P., T., F.; EdL. Ružomberok-Korytnica Kúpele.

Korytnica Kúpele (ung. Korytnicaz fürdő), zu Osada geh., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); 1. P. Korytnica; EdL. Ružomberok—Korytnica Kúpele.

Bad an der Südgrenze des Liptauer Komitates, 847 m u. d. M. Kilmatischer Kurort mit 14 alkalisch-eisenhaltigen Quellen, Temperatur 10° C. Eine schöne Wasserheilanstalt, Wannenbäder, mineralische u. eisenhaltige Schlamm-bäder, Turnsaal.

Koryto s. Koryta, B. u. G. Kralowitz (W B).

Koš (ung. Kós), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 1309 Ew.; (P.); 1. P. Prievidza; EdL. Nové Zámky—Nemocké Pravno.

Košárlava s. Papradné, Gsp. Trenčín, G. Považská-Bystrica (W Sl).

Košáňska s. Koszarzyka, B. Teschen, G. Jablunkau Kosau s. Kosov, B. u. G. Deutschbrod (M B).

Košárová s. Košiarovec, Gsp. Zemplín, G. Stropkov.

Košatka nad Odrou (d. Großkoschafka), Gm., B. Neutitschein, G. Freiburg (N O M); 533 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Stiebnig (Schl.). — Eisengießerei.

Košátek (d. Košatek), B. Jungbunzlau, G. Neubenek (N B IV); mit Staré Košátky u. Nové Košátky 330 č. Ew.; EdL. Všetaty-Přivrov—Georgswalde-Ebersbach, s. Nové, Staré Košátky.

Košany s. Kostany, Gsp. Abau-Turňa, G. Košice (O Sl).

Košcelany s. Kostolany, Gsp. Nitra, B. Piestany (W Sl).

Košchikamm, ein zirka 3 km langer Höhenrücken im Riesengebirge, süd. der Kesselkoppe, von N. nach S. streichend, mit allmählichem Abfall nach S.

Košchendorf (č. Košetice), Df.-Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl); 260 Ew., dav. 256 d.\*; 1. P. Kleinherrlitz; n. E. Freiherrsdorf. Mühle.

Košchettitz s. Košetice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).

Košchik s. Košik, B. Jičín, G. Liban (N B IV).

Košchik s. Košiky, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (SO M).

Košchin s. Košin, B. u. G. Tabor (M B).

Košchinow s. Košínov, B. Chrudim, G. Hlínako (O B).

Košchif s. Košice, B. u. G. Smlechow (M B).

Košchitz s. Košice, B. u. G. Kuttenberg (M B).

Košchitz s. Košice, B. Tabor, G. Soběslav (M B).

Košchkw s. Košikow, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch.

Košchow s. Chošov, B. u. H. Laun (N B VI).

Košchow s. Kosov, B. Seml, G. Lomnitz a. P. (N B IV).

Košchwitz (č. Košjovice). Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 286 Ew., dav. 283 d.\*; 1. P. u. n. E. Thensing.

Košchwitz (č. Košetice), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 157 Ew., dav. 155 d.\*; 1. P. Lichtenstein. Bhm.; n. E. Tuschkau-Kosolup (1½ St.), Ullitz-Pleschnitz (1½ St.).

Košchwitz s. Košovice, B. Selčan, G. Wottz (M B).

Košchlow s. Košálav, B. Seml, G. Lomnitz a. P.

Košchta s. Košťany, B. u. G. Chotěbor (M B).

Košchtenitz s. Košičnice, B. Pardubitz, G. Holtz (O B).

Košchitz s. Košice, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).

Košchumberg s. Košumberk, B. Hohenmauth, G. Skutsch.

Košeca (ung. Kasza), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl); 1175 Ew.; P.; n. E. Ilava.

In der Nähe die Ruine der Burg, die bereits 1272 erwähnt wird und im 17. Jhd. durch Hester gänzlich zerstört wurde.

**Košecké Matě Podhradie** (ung. Kaszakisváralja), Gm., Gsp. Trenčín, G. IIava (N SI); 411 Ew.; l. P. Horná Poruba; n. E. IIava (1½ St.).

**Košecké Rovné** (ung. Kaszaróna), Gm., Gap. Trenčín, G. IIava (N SI); 746 Ew.; l. P. Zliechov; n. E. IIava (4 St.).

**Košecké Veľké Podhradie** (ung. Kaszanagyváralja), Gm., Gsp. Trenčín, G. IIava (N SI); 497 Ew.; l. P. Košeca; n. E. IIava (2½ St.).

**Kosel** (č. Kozly), Gm., B. Dux, G. Bilin (N E VI); m. Bieloschitz, Hrádek, Kramitz, Milay, Sinutz, Skirschina, Wodolitz 1493 Ew., dav. 1040 d.\* (1313 d., 275 č. — Wahlst.: 521 d., 167 č.); P.; n. E. Wodolitz. — Ziegelei; Steinbruch.

**Kosel** (č. Kozly), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 350 Ew., dav. 349 d.\*; l. P. Böhmisch Leipa; n. E. Drum (1 St.).

**Košelovo** (ung. Keselymező), Gm., Gsp. Marmaros, B. Hust (KR); 2044 Ew.; Bev.-Zun. 98 Ew. (39%); l. P. Iza-Hust; n. E. Hust (2½ St.).

**Košetice** (d. Koschetitz), Gm., B. Ledec. G. Unterkalowitz (31 B); mit Nová Ves 982 č. Ew.; P., T.; n. E. Pacov (3½ St.), Dolní Kravlice (3½ St.), Zdislavice (4 St.), Humpolec (4 St.). — Ziegelei.

**Košette s. Koschendorf**, F. Freudenthal, G. Bennisch Kosette s. Koschowitz, B. Mies, G. Tuschkau (W B).  
Kostatu s. Kostelec. Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.

**Košiarovce** auch **Kozarovce** (ung. Kosárvágyása), Gm., Gap. Zemplin, G. Stropkov (O SI); 316 Ew.; l. P. Ohradzany; n. E. Humenné (4 St.).

**Košice, Velká Košice** (d. Großkositz), Gm., B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B); 502 č. Ew.; l. P. Chlumec n. C.; n. E. Káranice, Luková-Mlíkosrbý.

**Košice** (d. Kaschau, ung. Kassa), Bez. der Gsp. Abauj-Turňa (O SI), hat 28.110 Ew. und 11 Notariate und die Großgmd.: Velká Ida; Bev.-Zun. 44 Ew. (0'2%); K. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Košice, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Košice** (ung. Kassa, d. Kaschau), St. m. g. M., Gsp. Abauj-Turňa (O SI); 52.898 Ew.; Bev.-Zun. 8488 Ew. (19'2%); P., T., F.; EdL. Čaca—Košice—Landesgrenze u. K.—Legiia-Michafany—Slov. Nové Mesto.  
Gsp.-A., Stuhl.-A., Ger.-Tafel, Kreis-Gr., Bez.-Ger., St.-A., Not., Fin.-Dir., Gef.-K.-A., Zoll-A.; sl. u. ung. Realgymn., sl. u. ung. Realsch., Hand.-Ak., Gew.-Sch., 172 Ldr.-Sch. — Gr. histor. u. naturhist. Museum — berühmte Kathedrale, die schönste u. älteste gotische Bau Osteuropas. — Haupthandelsplatz f. d. Ostslowakei. Gr. Strumpf- u. Wirkwarenfabr., 2 Bandfabr. 1 m., 1 kl. Färberei; Farbentfabr.; Chem.-Fabr.; staatl. Tabakfabrik mit über 1000 Arb.; Kunststünger-Fabr.; gr. Kerzen- u. Seifenfabr.; m. Eisenwarenfabr., Masch.-Fabr. (2 gr., 2 kl. Betr.); Kupferschmelze; Tonwarenfabr.; 2 Sägewerke (1 gr. Betr.); Holzbearbeitung (1 gr., 2 m., 3 kl. Betr.); Ledertfabr.; Kofferfabr.; Bierbr.; 2 Käsefabr.; gr. Kaffeesurrogatfabr.; berühmte Sechswaren- u. Salami-Erz. (4 Betr.); gr. Mühle; 3 Lohr- u. 5 Buchdr. (2 gr. Betr.). — K. ist eine uralte Stadt, deren Ursprungsdörfer von den Gepiden gegründet wurden. Als St. um 1160 erwähnt, 1208 wurde hier Elisabeth die Heilige ge. (Tochter König Andreas'). In der Nähe der Badeort Herlan'y.

**Košice** (d. Koschitz), Gm., B. u. G. Kutzenberg (M B); 280 č. Ew.; l. P. Malešov; n. E. Malešov (1½ St.), Uhlirské Janovice (1½ St.).

**Košice** (d. Koschitz), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); mit Borek 794 č. Ew.; l. P. Planá; n. E. Roudná und Planá.

**Košická Befá** (ung. Kassabéla), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI); 768 Ew.; l. P. Košické Hámy; n. E. Hámy (1½ St.).

**Košická Nová Ves** (ung. Kassadifalu, d. Neudorf), Gm., Gsp. Abauj Turňa, G. Košice (O SI); 1107 Ew.; l. P. u. n. E. Košice (1½ St.). Berühmte Schweinezucht, Schinkenversand.

**Košické Hamre**, **Košické Hámry** (ung. Kassahámor), Gm., Gsp. Abauj Turňa, G. Košice (O SI); 493 Ew.; P.; EdL. Čaca—Košice. — Gr. Eisenwerk.

**Košický, Malé Košice** (d. Kleinkositz), Df.-Gm., B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B); 530 č. Ew.; l. P. Kratonohy; n. E. Káranice. Ziegelei.

**Košihy** (ung. Ipolykeszi), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO SI); 449 Ew.; (P.); l. P. Velká Čalomyja; n. E. Šahy (4 St.).

**Košihy s. Keovce**, Gsp. Gemer, G. Torna'a (M S).

**Košihy s. Kamenné** —, Malé Košihy.

**Košihy nad Hronom** (ung. Garamkeszi), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 804 Ew.; l. P. Hronská Nová Ves; n. E. Levice (1½ St.).

**Košik** (d. Koschik), Gm., B. Jičín, G. Líban (N B IV); mit Sovolusky 496 Ew. (485 č. 1 d.); l. P. u. n. E. Rožďalovice. Ziegelei; Steinbr.

**Košikov** (d. Koschkow), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SW M); mit Ludvíkov 300 č. Ew.; l. P. Velká Bytěš; n. E. Božé Požehánč (2½ St.).

**Košiky** (d. Koschik), Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (SO M); 697 č. Ew.; (P.); l. P. Huštěnovice; n. E. Babice (1½ St.). 2 Steinbr.

**Košin** (d. Koschin), O., zu Chotoviny geh., B. u. G. Tabor (M B); 163 č. Ew.

**Kosino** (ung. Mezőkaszony), Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino (KR); 2700 Ew.; Bev.-Zun. 115 Ew. (4'7%); P., T., F.; EdL. Čop—Batú—Beregas —Landesgrenze.

**Kosino(vo)** (ung. Mezőkaszony), Bez. der Gsp. Bereg (K R), hat 18.335 Ew.; Bev.-Zun. 383 Ew. (2'1%). K. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Beregas, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Košinow** (d. Koschinow), O., zu Chlum geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 146 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1½ St.), Zdirec-Krucemburk (1½ St.).

**Košifé** (d. Koschif), St.-Gm., B. u. G. Smichov (M B); 11.630 Ew. (12.233 č., 14 d.); Bev.-Abn. 662 Ew. (5'4%); P. Praha 59, T., F.; n. E. Smichov, Praha. — Zu Groß-Prag einbez. 3 Metallw.-Fabr.; 3 Masch.-Wkt.; Erz. phys. Instr.; gr. Bierbr.; gr. Sodawasserfabr.; m. Druckfarben-Erz.; Tonwaren-Erz.; 2 Mühlen; 4 Ziegleien; Sandgr.

**Koškeč** s. Kožkovec, Gsp. Zemplin, G. Humenné (O SI).

**Koškov** s. Koškov, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch.

**Koškovce** s. Kožkovec, Gsp. Zemplin, G. Humenné (O SI).

**Košlau** (č. Kozlov), O., zu Olleschau geh., B. Kaaden, G. Duppau (NWB B); 142 d. Ew.

**Košlau** s. Kozlau, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipaik.

**Košlau** s. Kozlov, B. u. G. Iglau (SW M).

**Košowitz** s. Kozlovice, B. u. G. Prerau (N M).

**Košmílovec** s. Malé —, Velké Kosmílovec.

**Kosmanos** s. Kosmonosy, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Kosmonosy** s. Kosmonosy, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Kosmo**, O., zu Hošice geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 166 Ew. (165 č., 1 d.); l. P. Hošice; n. E. Winterberg (1½ St.).

**Kosmonosy** (d. Kosmanos), St.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 3472 Ew., dav. 259 d.; P., T., F.; EdL. Všetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach: „Josefodol-Kosmanosy“, Mladá Boleslav. 2 Sägewerke; Ziegelei; 2 Steinbr. — Irrenanstalt, Gegr. 1198. Schloß erb. 1703—1709 (jetziger Besitzer Klinger). — Loretokapelle.

**Kosmová** s. Gošmal, B. Tepl, G. Potechau (NWB B).

**Kosmůlč** s. Kozmice, B. Troppau, G. Vultschin. (M Schl.).

**Kosník**, 636 m. bewaldete Höhe im Vorland d. Böhmerwälder s. Baby (n. B. Schüttenhofen).

**Kosobude** s. Gosawoda, B. Podersam, G. Jechaitz (NWB B).

**Kosobud** s. Kosobudy, B. u. G. Selčan (M B).

**Kosobudy** (d. Kosobud), Df.-Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Zadní Chlum 351 č. Ew.; l. P. Milešov; n. E. Sedlány (4 St.), Milevsko (4½ St.).

**Košolná** (ung. Gósfalva), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 574 Ew.; l. P. Suchá pri Trnave; n. E. Bogdanove-Selpice (1½ St.), Trnava (2 St.).

**Košolup** (č. Kozolupy), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 947 Ew., dav. 845 d.\* (693 d., 241 č.); P., T.; EdL. Gmünd—Eger: „Tuschkau-Košolup“, ferner Ullitz-Pleschnitz. Bronzewaren-Erz.; Steindruckerei; Steinbr.; Ziegelei.

**Košop**, Gm., B. Smichov, G. Königssaal (M B); 595 č. Ew.; l. P. Radotín; n. E. Radotín und Horní Černošice. — Steinbr.

**Košofice** (d. Kosofitz), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 499 č. Ew.; l. P. Dobrovice; n. E. Voderady.

- Kosofin** (d. Kosofin), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmanth (O B); 178 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Chotěň.
- Kosorin** (ung. Koszordás), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 511 Ew.; 1. P. Janova Lehota; n. E. Hronský Svätý Kríž (2½ St.).
- Kosořitz** s. Kosořice, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Kosov** (d. Kosau), Df., zu Ousobí geh., B. u. G. Deutachbrod (M B); 128 č. Ew.
- Kosov** (d. Kosse), Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 503 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Hošťany.
- Kosov** (d. Kossau), O., zu Opalice geh., B. u. G. Krumau (S B); 146 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Steinkirchen. — Mühle, Steinbr.
- Košov** (d. Koschow), Df.-Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); mit Morcinov 347 č. Ew.; 1. P. Lomnice; n. E. Lomnice, Cidlina. Steinbr.
- Kosov** s. Gossau, B. u. G. Iglau (SW M).
- Kosov** s. Gossau, B. Tachau, G. Praumberg (WB).
- Kosova Hora** (d. Amschelberg), Mkt.-Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Boreňá Hora, Chrastava, Janov, Lhotka, Příbyška, Sedlečko, Červený Hrádek, Stětovnice, Vítěz 1790 Ew. (1883 č., 4 d.); P., T.; EdL. Votice—Sedčany. Decken- u. Watta-Erz.; n. Lederfabr.; Mühle; Steinbr.
- Košovice** (d. Koschowitz), O., zu Srbsce geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 48 č. Ew.
- Košovice** s. Koschowitz, B. Mtes, G. Tuschkau (WB).
- Kosovská Poljana** (ung. Kaszómező), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (KR); 2138 Ew.; 1. P. (Lónka)-Bočkov; n. E. V. Bočkov (3 St.).
- Kosov** s. Kozov, B. u. G. Littau (NM).
- Kosau** s. Kosov, B. u. G. Krumau (S B).
- Kosse** s. Kosov, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Košláu** (č. Kozlov), Df.-Gm., B. Juiditz, G. Buchau (NW B); 350 Ew., dav. 336 d.; 1. P. Buchau, Bhm.; n. E. Buchau, Bhm. (1½ St.). Kärntnerdorf a. Nová Ves, B. u. G. Wittingau (S B).
- Kossuth-Révayfalva** s. Košuty a. Priekopa, Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (NS).
- Kost**, Ortsteil v. Podkost, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); EdL. Sudomeř-Stalisko—Stardá Paka (Altpaka); „Liboňovice-Kost“; — Bierbr.
- Košťálov** s. Gottschalling, B. Neuhaus, G. Neubritz.
- Košťálov** (d. Koschälöw), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); mit Valdice 1420 Ew. (1416 č., 2 d.); 1. P. u. n. E. Libstát. Gr. Textilw.; Weberei; Mühle.
- Košťálov** s. Kostlal, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).
- Košťany** (ung. Kosutosfalva), Gm., Gsp. Abauj Turňa, G. Košice (O Sl); 272 Ew.; 1. P. Čaña; n. E. Čaña (1 St.), Barca (1 St.), Buzice (½ St.). Haniska.
- Košťany** (d. Koschtau), Df., zu Uhrov geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 74 č. Ew.; n. E. Golčův Jenfkov (2 St.).
- Košťany** (ung. Kostyán), Gm., Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (NS I); 492 Ew.; P.; n. E. Príbovice (1 St.), Turč. Sv. Martin (1 St.).
- Košťany** s. Kosten, B. u. G. Teplitz-Schöna (NB VI).
- Kostel** israelitengemeinde (č. Podivín Obec Židovská), B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 407 Ew. (222 d., 177 č.).
- Kostel** s. Podivín, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).
- Kostelan** s. Kostelany, B. Krenšier, G. Zdounek (NM).
- Kostelan** s. Kostelany, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).
- Kostelany** (d. Kostelan), Gm., B. Krenšier, G. Zdounek (NM); 563 č. Ew.; 1. P. Jarohňovice; n. E. Jarohňovice (1½ St.). — 2 Steinbr.
- Kostelany** (d. Kostelan), Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 932 č. Ew.; (P.); 1. P. Uherské Hradiště II.; n. E. Uherské Hradiště (1 St.).
- Kostelany** nad Hornádou, auch Kostolany nad Hérnadom (ung. Hernádazentistván), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lemesány (O Sl); 588 Ew.; (P.); 1. P. Košice; EdL. (Caca)—Kysng-Obišovce—Košice.
- Kösteldorf**, Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); mit Kofel, Neubäuser 816 Ew., dav. 814 d.; 1. P. Dotterwies; n. E. Hammerbäuser, Neudek, Chodau (1½ St.). — Steinbearbeitung.
- Kostelec** (d. Kosteletz), Df., zu Libáice geh., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 222 č. Ew.; n. E. Ševětín (2 St.).
- Kostelec** (d. Kosteletz), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 964 Ew. (981 č., 1 d.); 1. P. u. n. E. Kyjov.
- Kostelec** (d. Kosteletz), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 140 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Jičínovce. Steinbr.; Sandgr.
- Kostelec** (d. Kosteletz), Df.-Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 87 č. Ew.; 1. P. Brás; n. E. Sedlečko.
- Kostelec** (ung. Kosfalú), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (NS I); 163 Ew.; 1. P. Považská Bystrica; n. E. Pov. Teplá Podhara. (1½ St.), Pov. Bystrica (1½ St.).
- Kostelec** s. Kostelec u. Heřmanova Městce, B. u. G. Chrudim (O B).
- Kostelec** s. Vrbatův Kostelec, B. Chrudim, G. Nassaberg.
- Kostelec** s. Wolftrams, B. u. G. Iglau (SW M).
- Kostelec** s. Weißkirch, B. u. G. Jägerndorf (M Schl).
- Kostelec** s. Weißkirchen, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Kostelec** s. Kosteizen, B. u. G. Mies (WB).
- Kosteles** s. Hochkirchen, B. u. G. Wagstadt (M Schl).
- Kostelecká Lhota** (d. Lhota B. Adlerkosteletz), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Koryta, Kozodry 668 č. Ew.; 1. P. Kostelec n. O.; n. E. Černá n. O. — Mühle.
- Kostelecké Břehy** (d. Kosteletzer Ufer), O., zu Šobědraž geh., B. u. G. Mühlfhausen (M B); 39 č. Ew.; n. E. Cimelice (2 St.), Milevsko (3½ St.).
- Kostelecké Horky** (d. Horka), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 306 č. Ew.; 1. P. Chlený; n. E. Oujezd.
- Kostelec** nad Černými Lesy (d. Schwarzkosteletz), St.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 2910 Ew. (2981 č., 17 d.); Bev.-Abn. 92 Ew. (31%) ; P., T., F.; n. E. Český Brod (2½ St.), Kouřim (2½ St.), Říčany (3 St.). Bez.-Ger., St.-A. — Landw.-Masch.-Fabr.; Ölfabr.; Tongeschirf-Erz. (1 gr., 3 kl. Betr.); Brenneri; Buchdr.; 1 m., 3 kl. Sägewerke; Mühle; Steinbr.; Brauerei.
- Kostelec** nad Labem (d. Elbekosteletz), St.-Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 2942 Ew. (2851 č., 27 d.); Bev.-Zun. 62 Ew. (22%) ; P., T., F.; EdL. Brandys—Neratovice. Zuckerrfabr.; gr. Landw.-Motoren-Fabr.; Landw.-Masch.-Fabr.; Schilosserw.-Erz.; Metallw.-Erz.; Seifenfabr.; Bierbr.; Steinbr.; Mühle; Steinbr. — Sommerfrische. Flußbäder in der Elbe.
- Kostelec** nad Ohří (d. Kosteletz), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 308 č. Ew.; 1. P. Budyně; n. E. Zábovesky, Budyně, Libochovice.
- Kostelec** nad Orlicí (d. Adlerkosteletz), St.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 5013 Ew., dav. 29 d.; Bev.-Abn. 204 Ew. (39%) ; P., T., F.; EdL. Mittelwalde—Königrätz—Groß Wosck (V. Osek). Zuckerrfabr.; Masch.- u. Schlosserw.-Erz. (1 m., 2 kl. Betr.); Schuhfabr. (1 gr., 2 m., 2 kl. Betr.); Lederfabrik; Gerberel; m. Obstverw.; Buchdr.; 1 gr., 1 kl. Sägewerk.
- Kostelec** nad Vitavou, auch Kostelec (d. Kosteletz), Gm., B. u. G. Mühlfhausen (M B); 408 č. Ew.; P.; n. E. Cimelice (2½ St.), Milevsko 3 St.). — Ziegelei.
- Kostelec** na Haně, auch Kostelec (d. Kosteletz), Mkt.-Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM); 2274 č. Ew.; Bev.-Zun. 69 Ew. (31%) ; P., T.; EdL. Prošnitz—Trieblitz (Prostějov—Třebovice) u. K.—Celechovice. Masch.-Wkst.; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Kostelec** u. Heřmanova Městce (d. Kosteletz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); mit Tasovice, Zdechovice 672 č. Ew.; (P.); 1. P. Heřmanův Městce; EdL. Prolouč—Vapenny Podol; „Kostelec Výžice“.
- Kostelec** u. Holešova (d. Kosteletz bei Holleschau), Gm., B. u. G. Holleschau (NM); 915 č. Ew.; P., T.; n. E. Rikovice, Břest, Holešov (1½ St.). — Ziegelei; 2 Sandgr.
- Kostelec** u. Křížku (d. Krenzusteletz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Dolní Březky 545 Ew. (467 č., 2 d.); 1. P. Kamenice u. Strančice; n. E. Jlové (1½ St.), Strančice (2½ St.).

- Kostelec u štipy** (d. Kosteletz bei Stiep), Gm., B. Holleschau, G. Zlín (NM); 1007 ě. Ew.; (P.); 1. P. Štípa; n. E. Zlín, Holešov (2¼ St.). 2 Mühlen; 3 Steibr.
- Kosteletz s. Kostelec**, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).  
**Kosteletz s. Kostelec u Hermanova Města**, B. u. G. Chrudim (OB).
- Kosteletz s. Vrchtiv Kostelec**, B. Chrudim, G. Nassaberg.  
**Kosteletz s. Kostelec**, B. u. G. Gaja (SO M).  
**Kosteletz s. Kostelec**, B. u. G. Jiřín (NB IV).  
**Kosteletz s. Kostelec nad Vitavou**, B. u. G. Mühlhausen.  
**Kosteletz s. Kostelec**, B. u. G. Pilsen (WB).  
**Kosteletz s. Kostelec na Haně**, B. Probitz, G. Plumenau.  
**Kosteletz s. Kostelec nad Ohří**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).
- Kosteletz bei Holleschau s. Kostelec u Hotešova**, B. u. G. Holleschau (NM).
- Kosteletz bei Stiep s. Kostelec u štipy**, B. u. G. Holleschau (NM).
- Kosteletzer Ufer s. Kostelecké Břehy**, B. u. G. Mühlhausen (MB).
- Kostelik** (d. Kostelik), O., zu Modřovice geh., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 127 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Petrovice-Zavidov (2¼ St.). Mühle; Sägewerk.
- Kostelní Hlavno** (d. Kostelní Hlawno), Gm., B. Brandeis a. E. (MB); 693 Ew. (729 ě.); P.; n. E. Stará Boleslav (1 St.), Dřisý (1 St.).
- Kostelní Hlavno s. Kostelní Hlavno**, B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB).
- Kostelní Lhota** (d. Kostelní Lhota), Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 938 ě. Ew.; 1. P. Sadska; n. E. Sadska, Hořatov.
- Kostelní Myslová** (d. Kirchmyslau), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SWM); 247 ě. Ew.; 1. P. Telč; n. E. Radkov, Slejboř, Telč (1 St.). Mühle.
- Kostelní Radouň** (d. Kirchenradann), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 519 ě. Ew.; 1. P. Neubötting; n. E. Neubötting (1 St.), Jindřichův Hradec (2 St.). — Mühle.
- Kostelní Střimelice** (d. Kirchenstřimelitz), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkošeletz (MB); mit Hradec 369 ě. Ew.; 1. P. Ondřejov; n. E. Kocerady (1¼ St.), Maichovice (2 St.). Mühle.
- Kostelní Vydří** (d. Kirchwiedern), Gm., B. u. G. Datschitz (SWM); 399 Ew. (420 ě., 2 d.); 1. P. Dačice; n. E. Velký Pičín. — Ziegelei.
- Köstelwald**, Gm., B. u. G. Prešnitz (NWB); mit Wenkau 649 Ew., dav. 644 d.\*; 1. P. u. n. E. Kupferberg.
- Kostelzen** (ě. Kostelec), Gm., B. u. G. Mies (WB); 430 Ew., dav. 411 d.\*; 1. P. Kladrau; n. E. Hradzen (1¼ St.), Mies-Kladrau (2 St.).
- Kosten** (ě. Koštov), Gm., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); mit Augiesel 836 Ew., dav. 738 d.\*; 1. P. Tůrmitz; n. E. Kosten-Staditz. 2 Ziegeleien.
- Kosten** (ě. Košťany u Teplic), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); mit Grundmühlen 5707 Ew., dav. 2729 d.\* (3310 d., 1507 ě.); Bev.-Zun. 663 Ew. (131¼%); P. Košťany u Teplic (Kosten). T.; EdL. Bodenbach—Komotau. Brauk.-Brg. (1 gr., 2 m., 1 kl. Betr.); K. r. i. d. die Unt. d. Glashüttenwerke Rindskopf Söhne A.-G. (Üb. 500 Arb.), 2 bed., 1 gr. Glashütte; gr. Chamotte-Fabr. Textil.-i. d. 1 m., 2 kl. Wirk.-u. Strickwarenfabr. M. Masch.-Fabr.; 2 Sägewerke; Schotterbr.
- Kostenblatt** (ě. Kostomlaty pod Milešovkou), Gm., B. Dux, G. Bilin (NB VI); mit Linschen, Cernýz 1724 Ew., dav. 1486 d.\*; P., T.; n. E. Franz-Josef-Stollen, Ratsch, Schallan, Ziegelei; 2 Steibr. — Ruine, soll von einem sagenhaften Herrn Kostomlat gefündet worden sein, 1422 bis 1430 Eigentum des deutschen Orden, mehrmals von Hussiten belagert; nach der Schlacht am Weißen Berge gehörte sie der gräflichen Familie Ledebur-Wicheln, die sie noch heute besitzt. In wunderbarer Lage (429 m), am Fuße des Klotzberges, inmitten fruchtbarer Obstgärten gelegen. Sommerfrische. — Weibstrafanstalt in dem Schlosse des Grafen Ledebur.
- Koštnice** (d. Koschtenitz), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); mit Moravský 777 Ew. (673 ě., 1 d.); 1. P. Dačice; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn: „Dačice-Koštnice“, ferner Bořice.
- Kosten-Strahl**, Sommerfrische, liegt am südlichen Fuße des Erzgebirges in einer Seehöhe von 270 m, bzw. 350 m, in unmittelbarer Nähe des Waldes, Schwimm- u. Badeanstalt. In unmittelbarer Nähe d. im Schwelzerstift erbaute Jagdschloß des Fürsten Lohkowitz.
- Kostery s. Kosten**, B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI).
- Kosterschan** (ě. Kostrány), Gm., B. u. G. Luditz (NWB); 181 Ew., dav. 175 d.\*; 1. P. Walsch, Bhm.; n. E. Liebkowitz.
- Kostersitz** auch **Kostritz** (ě. Kostřice), Df., zu Proschwitz geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 56 d. Ew.; n. E. Niemes (3 St.), Mnichovo-Hradiště (3 St.).
- Kostial** (ě. Košťálov), Df., zu Jentschitz geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 198 Ew. (186 d., 12 ě.).
- Kostial, Ruine**, bei Trebnitz im böhm. Mittelgebirge. Die aus dem 14. Jahrhundert stammende Burg überstand glücklich eine Belagerung der Hussiten, scheint Ende des 16. Jahrh. zerstört worden zu sein.
- Kostice** (d. Kostitz), Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 2160 Ew. (1999 ě., 4 d.); Bev.-Zun. 123 Ew. (6%); 1. P. Tvrdonice; n. E. Lanžhot, Lundenburg (1½ St.), Moravská Nová Ves (1¼ St.).
- Koštěne nad Ohří** (d. Koschtitz a. d. Eger), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 563 ě. Ew.; P.; EdL. Laun (Louny)—Libochowitz. — Mühle.
- Kostitz s. Kostice**, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).
- Kostivlarska** (ung. Kislesed), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 368 Ew.; 1. P. Baňská Bystrica; EdL. Baňská Bystrica—Harmanc.
- Kostnky** (d. Götting), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SWM); 351 Ew. (342 ě., 1 d.); 1. P. Police; n. E. Trebelovice (1¼ St.). 2 Mühlen; Sägewerk; Steinbruch.
- Kostolany** auch **Velké Kostolany** (ung. Nagykosztolány), Gm., Gsp. Nitru, B. Piešťany (SW Sl); 2057 Ew.; P. T.; EdL. Bratislava—Žilina. — Kunsttünngfabrik.
- Kostolany s. Dymek, Jedlové, Kecerské, Zemianske Kostolany**, u. **Kostolany n/H.**
- Kostolná** (ung. Vágegyháza), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSl); 187 Ew.; 1. P. Malá Chocholná; EdL. Bratislava—Žilina („Kostolná-Zariečie“).
- Kostolná Ves** (ung. Kisegyházás), Gm., Gsp. Nitru, G. Prievidza (S Sl); 326 Ew.; 1. P. Nitrianske Rudno; n. E. Nováky (3 St.).
- Kostolná** (ung. Nagvegyházás, Gm., Gsp. Nitru, G. Myjava (SW Sl); 2156 Ew.; Bev.-Abn. 22 Ew. (1%); (P.); 1. P. Stará Turá; n. E. Nové Město n. V. (4 St.).
- Kostolnjsa s. Kostolná Ves**, Gsp. Nitru, G. Prievidza.
- Kostolné Mitice** (ung. Mittal), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (SSl); 219 Ew.; 1. P. u. n. E. Jastr. Rožn. Mitice.
- Kostolné Moravce** (ung. Eryházmarót), Gm., Gsp. Hont, G. Sabv (SO Sl); 377 Ew.; P.; n. E. Hokovec Slatina (1 St.), Dolné Terany (1 St.), H. Tesáre (1¼ St.).
- Kostomlat s. Kostomiaty** pod Břem, B. u. G. Raudnitz.
- Kostomlatek s. Kostomiatky**, B. u. G. Brandeis a. E.
- Kostomiatky** (d. Kostomlatek), Df., zu Čvrčovice geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB); 296 ě. Ew.; n. E. Satalice.
- Kostomiatky** (d. Kleinkostomlat), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV); 391 ě. Ew.; 1. P. Kostomiaty; n. E. Nymburk (1¼ St.).
- Kostomiaty** (d. Großkostomlat), Gm., B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV); 947 Ew.; P.; EdL. Liessa (Lysá)—Deutschbrod: „Kostomlaty-Kostomlat“.
- Kostomiaty pod Řípem** (d. Kostomlat), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 665 ě. Ew.; 1. P. Horní Berkovitz; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenšovice); „K. pod Řípem“ (K. unter dem Georgsberge).
- Kostomiaty pod Milešovkou s. Kostenblatt**, B. Dux, G. Bilin (NB VI).
- Koštov s. Kosten**, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- Kostova Paetely** (ung. Nagypásztévi), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Berезnoje (KR); 420 Ew.; 1. P. Černoholovoje; n. E. Dubrinitz (2¼ St.).
- Kostrány s. Kosterschan**, B. u. G. Luditz (NWB).
- Kostřice s. Kostersitz**, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).



- Kostriny, Kostrina** (ung. Csontos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Berejnoje (O Sl); 1255 Ew.; P.; EdL. Velikoje Bereznoe—Užok—Landesgrenze.
- Kostýn, s. Košťany**, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N 81).
- Košumberk** (d. Koschumberg), Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 463 č. Ew.; 1. P. Lžže; n. E. Skuteč Stadt (1½ St.), Rychmburk (1½ St.). — Bierbr.
- Košúty** auch **Košut** (ung. Kossuth), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 26 Ew.; 1. P. u. n. E. Turčiansky Svätý Martin. Stammesst der Familie Kossuth.
- Košúty Zem.** (ung. Nemeskosút), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 1142 Ew.; P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Zámky.
- Koszarzisk** s. Koszarzyska, B. Teschen, G. Jablunkau.
- Koszarzyska** (d. Koszarzisk, č. Košariska), Gm., Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 442 Ew. (466 p., 4 d., 1 č.); (P.); 1. P. Jablunkau (Sáles); n. E. Grudek.
- Koszarzys** s. Kocurice pri Piešťanoch, Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW 81).
- Koszarzys** s. Koszin. Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž.
- Kotansé** s. Kotantschen, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Kotantschen** (č. Kotaneč), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 120 Ew. dav. 111 d.\*; 1. P. Rabenstein. Bhm.: n. E. Scheles (1½ St.), Mladotice (1½ St.).
- Kotaučov** (d. Kotoučov), O., zu Bohdaneč geh., B. u. G. Ledec (M B); 115 č. Ew.; n. E. Hodkov (1½ St.), Zbraslavice (1½ St.).
- Kotaun** s. Kotoún, B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B).
- Kotausov** s. Kotousov, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Kotejřin** (d. Kotejřin), O., zu Pilepov geh., B. u. G. Mülhhausen (M B); 147 č. Ew.; 1. P. Kováčov; n. E. Milevsko (2½ St.), Čimelice (3½ St.).
- Kotel** s. Kessel Koppe.
- Kotel** s. Kessel, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).
- Kotelop** s. Kružíov, Gsp. Sazí, G. Bardiov (O Sl).
- Kotelies** s. Kutilz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Kotelsko**, Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 107 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Rovensko.
- Kotensčitz** (d. Kotenschitz), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 284 č. Ew.; n. E. Bradkovic (1½ St.), Příbram (1½ St.), Dobříš (2 St.).
- Kotensčitz** s. Kotenčitz, B. Příbram, G. Dobříš (M B).
- Kotterbach** (ung. Otúsbánya, d. Kotterbach), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 1610 Ew.; P., T., F.; EdL. Markušovce—Kotterbach.
- Koterov** (d. Koterow), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 749 Ew. (709 č., 1 d.); (P.); 1. P. Pížeň; EdL. Gmünd—Eger.
- Koterov** s. Koterov, B. u. G. Pilsen (WB).
- Kotéschau** (č. Chotěšov), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 104 Ew., dav. 155 d.\*; 1. P. Jechnitz; n. E. Jechnitz, Petersburg.
- Kotéschau** s. Chotěšov, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Kotěšov** s. Chotěšov, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Kotešová** (ung. Trencsénkutas), Gm., Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča (N Sl); 561 Ew.; 1. P. Zemianska a Malá Kotešová; EdL. Bratislava—Žilina.
- Kotešová** s. Zemianska a Malá Kotešová, Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča (N Sl).
- Kotěschau** s. Kotéschau, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Kotigau** (č. Chotikow), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 120 Ew., dav. 118 d.\*; 1. P. Königsberg a. E.; n. E. Königsberg a. E., Mostau—Nebanitz.
- Kotigov** s. Kotigau, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Kotilnice** (ung. Kátlánfalú), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (K R); 232 Ew.; 1. P. Nižnije Verecki; n. E. Volovec (4 St.).
- Kotlas** s. Kotlas, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).
- Kotlasy** (d. Kotlas), Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 220 č. Ew.; 1. P. Nové Veselí; n. E. Zďár (2 St.).
- Kotlyns Kúpele** s. Belanské Kúpele, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).
- Kotmanová** (ung. Kotmány), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučeneo (SO Sl); 674 Ew.; 1. P. Mýtna; n. E. Mýtna, Lovinobaňa (1½ St.).
- Kotmány** s. Kotmanová, Gp. Novohrad, G. Lučeneo.
- Kotojed** s. Kotojedy, B. u. G. Kremser (N M).
- Kotojedy** (d. Kotojed), Gm., B. u. G. Kremser (N M); 217 č. Ew.; 1. P. Kroměřiz; EdL. Kroměřiz (Kremser)—Zborovice. — Steibr.
- Kotopek** s. Kotopek, B. u. G. Hotoviz (M B).
- Kotopek** (d. Kotopek), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 227 č. Ew.; 1. P. Praskolesy; n. E. Praskolesy—Zehrak. — Mühle.
- Kotoušov** s. Kotoušov, B. u. G. Ledec (M B).
- Kotouš** (d. Kotaun), Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B); 355 č. Ew.; 1. P. Voselec; EdL. Blatná—Nepomuk. — 2 Mühlen; Ziegelei.
- Kotusov** (d. Kotausov), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 54 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Blovice.
- Kotwice** s. Kotowitz, B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V).
- Kotwice** s. Kottowitz, B. Mies, G. Staab (WB).
- Kotrba, Kotrbach** s. Koterbach, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl).
- Kotrč Lúčka** (ung. Kaszárát), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 302 Ew.; 1. P. Kysucké Nové Mesto; n. E. Teplička, Kysucké Nové Mesto (2½ St.), Varín (2 St.).
- Kotšchwitz**, O., zu Trebendorf geh., B. u. G. Eger B. u. G. Eger (NW B); 130 d. Ew.; n. E. Tirschnitz. — Mühle.
- Kotterbach** s. Koterbach, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves.
- Kottiken** (č. Chotkov), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 978 Ew., dav. 513 d.\*; P.; n. E. Křimitz (1 St.), Tremoschna (1½ St.), Pížeň (1½ St.). — Ziegelei; Kaolingruben.
- Köttnitz** s. Köttnice, B. Neutitschein, G. Freiberg (NOM).
- Kottmiri** (č. Chotiměř), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 402 Ew., dav. 304 d.\* (312 d., 49 č.); 1. P. Wellemín; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz: „Milleschau—Kotomir“.
- Kottoué**, 589 m hoher höhlen-u. sagenreicher Berg nächst Stromberg in Mähren, aus reinem Jurakalk, gegen Süden in furchtbar stellen, über 180 m hohen Wänden abfallend.
- Kottowitz** (č. Chotovice), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); 792 Ew., dav. 690 d.\*; 1. P. u. n. E. Haida.
- Kottowitz, Gottowitz** (č. Kotovice), Df.-Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 257 Ew., dav. 251 d.\*; 1. P. Staab; n. E. Staab, Chotieschau—Mantau.
- Kottwitz** (č. Chotěvice), Df.-Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV); mit Karlseck, Katharinadörfel 1730 Ew., dav. 1700 d.\*; P.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pofiči). Wergspinn.; Zementw.-Erz.; Mühle; Ziegelei.
- Kotvina** s. Ketwa, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Kotvrdocice** (d. Kordowitz), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 982 č. Ew.; 1. P. Jedownice; n. E. Blansko (2½ St.). — Mühle.
- Kotzauer** (č. Kocourov), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 71 Ew., dav. 70 d.\*; 1. P. Milleschau; n. E. Milleschau—Kottomirsch, Dubkowitz.
- Kotzenitz** s. Chocenice, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Kotzenitz** s. Chocenice, B. Chocenický Újezd, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Kotzenitz** s. Lhota s. Chocenická Lhota, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Kotzobenz** s. Kocobed, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Kotzoura** (č. Kocourov), Df., zu Horschau geh., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 104 Ew., dav. 98 d.\*.
- Kotzurowitz** s. Kocurovice, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Koubalova Lhota** (d. Koubalowa (Lhota), Gm., B. u. G. Mülhhausen (M B); 150 Ew.; 1. P. Mikšov bei Sedlčany; n. E. Miltn (3½ St.), Mirovice (3½ St.), Sedlčany (3½ St.).
- Koubalowa Lhota** s. Koubalowa Lhota, B. u. G. Mülhhausen (M B).
- Koučín** s. Koučiny, B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV).
- Koučiny** (d. Koučín), Df., zu Bušany geh., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); 170 Ew. (168 č., 12 d.); 1. P. u. n. E. Jablonec n. J.
- Koudelka** (d. Kaudelka), Df., O., zu Holice geh., B. Fardubitz, G. Holitz (O B); 307 č. Ew. n. E. Holice Staré.
- Koudelov** (d. Koudelow), Ortsteil v. Vrdy, B. u. G. Časlau; EdL. Časlav—Závratec.



- Kounice** (d. Kaunitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); mit Mandersejd-Christ 1817 Ew. (1911 č., 3 d.); P.; n. E. Český Brod, Poříčany. Malzfabr.; Mühle; Ziegelei; Sandgr.
- Kounice** (d. Kaunitz), Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Skala 483 č. Ew.; l. P. Dolní Kralovice; n. E. Vlastějovice.
- Kounice-Ivančice** (d. Kanitz-Eibenschitz), B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); EdL. Brünn—Grusbach—Schönbau (Hrusovany-Sanov)—Landesgrenze u. K.—Oslavany (s. Dolní Kounice).
- Kounow** (d. Kounow), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); mit Hluku, Rozkoš 522 č. Ew.; l. P. Bystré; n. E. Dobruška (1½ St.).
- Kounov** s. Kaunova. R. u. G. Saaz (N B VI).
- Kounow** s. Kounov, B. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B).
- Koupě** (d. Koupí), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Slavětín 500 č. Ew.; l. P. Bělčice; n. E. Slavětín.
- Koupě** s. Kopě, B. Blatna, G. Březnitz (W B).
- Kouřim** (d. Kaurim), St.-Gm., B. Kolín, G. Kaurim (M B); mit Molitorov 2875 Ew. (2973 z. 1 d.); Bev.-Abn. 112 Ew. (38%); P., T., F.; EdL. Bošnice—K.
- Koz.-Ger., St.-A.**—Zuckerfabr., Obstverw., Ldw.-Masch.-Fz.; Bierbr.; 3 Mühlen; Ziegelei; Steinbr. Elektr.-Wk. Kozmicha potok s. Kaufimka.
- Kout** na Šumavě (d. Kaut), Gm., B. Taus, G. Neuedein (W B); mit Starý Dvůr, Nový Dvůr Podzámeč 1619 č. Ew.; P., T.; EdL. Janovice—Domálice (Taus). — M. Bierbr.
- Kouto** s. Kouty, B. Taus, G. Neuedein (W B).
- Kouty**, Gm., zu Vitanov geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 103 č. Ew.
- Kouty** (d. Kauty), Df., zu Sukorady geh., B. Neuzak, G. Horitz (NO B); 43 č. Ew.; l. P. Poříčany; n. E. Ohništany (1 St.), Dolní Dobrá Voda-Bašnice (1 St.).
- Kouty** (d. Kouthen), Df., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 1581 Ew., dav. 272 d.; (P.); F.; l. P. Deutsch Krawaru; EdL. Troppau—Hultschin.
- Kouty** (d. Kauth), Df., zu Kamenná Lhota geh., B. u. G. Ledec (M B); 386 č. Ew.; l. P. Ledec—Steinbruch.
- Kouty** (d. Kaut), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 433 č. Ew.; l. P. Poděbrady; n. E. Poděbrady (1½ St.), Ronov-Oskorňek (1½ St.).
- Kouty**, Df.-Gm., B. u. G. Trebitz (SW M); 511 č. Ew.; l. P. Cervená Lhota; n. E. Bransouce—Rtyně (1 St.). Bierbr.; Spiritusfabr.; 2 Mühlen; 2 Ziegeleien; Sandgr.
- Kouty** (d. Kauty), Gm., B. Sečan, G. Wotitz (M B); mit Lístánek, Oldřichovec, Plachova Lhota, Podleš, Zálesy und Zechov 477 č. Ew.; l. P. Smilkov; n. E. Votice und Heřmaničky—Sedlec.
- Kouty** s. Winkelsdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Kouty** s. Kout na Šumavě.
- Kovač** (d. Kowač), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 297 č. Ew.; l. P. Konechlum, EdL. Ostroměř—Jičín.
- Kovačová** (ung. Kovácsfalva), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO SI); 391 Ew.; l. P. Buča; n. E. Sliach (1 St.), Zvolen (1½ St.).
- Kovačová** s. Gemer Kovačová, Gsp. Gemer, G. Rožňava.
- Kovačovice** (ung. Szécsénykovácsi), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (SO SI); 580 Ew.; l. P. Vrbovka; n. E. Lučeneč (8 St.).
- Kovačovice** pri Fířakove (ung. Fülekkovácsi), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučeneč (SO SI); 520 Ew.; l. P. Fířakovo; n. E. Perša, Fířakovo (1 St.).
- Kovácsfalva** s. Kovačová, Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO SI).
- Kovácsmészáros** s. Kozarovská Skála, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce.
- Kovácskőszta** s. Kozarovská Skála, Gsp. Tekov, G. Levin.
- Kovácskőszta** s. Schmiedská, Gsp. Nitra, G. Pivčidza.
- Kovácskő** s. Kálnica, Gsp. Marmaroš, B. Dolhoze (K R).
- Kovácskő** s. Kamenná Poruba, Gsp. Trenčín, G. Šilina.
- Kovácskő** s. Kamenná Poruba u. Vranova, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O B).
- Kovášov**, Vel. Kovalov (ung. Nagykovalló), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW SI); 851 Ew.; l. P. Dojčie; n. E. Senica (2 St.).
- Kovášovec** (ung. Kiskovalló), Gm., Gsp. Nitra, B. Holč (SW SI); 360 Ew.; l. P. Horné Radošovec; n. E. Holč (3 St.).
- Kovalovice** (d. Kowalowitz), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (MM); 705 č. Ew.; l. P. Pošovice; n. E. Holubice (1½ St.). — Mühle.
- Kovalovice** u. Kojetína, Kovalovice (d. Kowalowitz bei Kojetín), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetín (N M); 363 č. Ew.; l. P. Kojetín; n. E. Kojetín (1 St.).
- Kovalovice** u. Tiština, Kovalovice u. Tiština (d. Kowalowitz bei Tischtin), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetín (N M); 274 č. Ew.; l. P. Tištín; EdL. Nezamylice—Morkovice.
- Kovaň** (d. Kowan), O., zu Kránovce geh., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 283 č. Ew.; l. P. Dolní Cetno; n. E. Podkovaň, Katusice.
- Kovanec** (d. Kowanetz), Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 294 č. Ew.; l. P. Dolní Cetno; n. E. Podkovaň.
- Kovanice** (d. Kowanitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nymburk (N B IV); 619 č. Ew.; l. P. Nymburk; n. E. Zboží, Nymburk.
- Kovanin** (d. Kowanin), Df., zu Zálezly geh., B. Strakonitz, G. Wolín (S B); 136 č. Ew.
- Kovansko** (d. Kowansko), O., zu Bobnice geh., B. Poděbrad, G. Nymburk (N B IV); 463 č. Ew.; n. E. Nymburk.
- Kovář** s. Kolaře, Gsp. Hont. B. Nekije (80 SI).
- Kovarce** (ung. Kovarcz), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S SI); 1407 Ew.; P.; n. E. L'udáňanec.
- Kovarč** s. Kovarce, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S SI).
- Kovářtety** s. Podhradí pri Topolčanoch, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S SI).
- Kovářov** (d. Kowařow), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 184 č. Ew.; l. P. Slavětín; n. E. Mlač (1½ St.), Moravčian-Loschitz (2 St.).
- Kovářov** (d. Kowařow), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 430 č. Ew.; P.; n. E. Milevsko (2½ St.).
- Kovářov** (d. Kowařow), Gm., B. Chrudim, G. Nasseberg (O B); mit Holín 339 č. Ew.; l. P. Bojanov; n. E. Vápenný Podol (1 St.).
- Kovářov** s. Schmiedhäuser, B. Krumau, G. Kalsching.
- Kovářov** s. Kowarschen, B. u. G. Luditz (NW B).
- Kovářov** s. Schmiedsau, B. u. G. Mähr. Weißkirchen.
- Kovářov** s. Kovářová, B. Neustadt l. M., G. Bystřitz.
- Kovářová**, Kovářov (d. Kowařow), Df.-Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystřitz (M M); 116 č. Ew.; l. P. u. n. E. Nedvědice.
- Kovářovice** (d. Kowařowitz), Df., zu Zajezdice geh., B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B); 91 č. Ew.
- Kovářovice** s. Schmieding, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Kovářý** (d. Kowar), Gm., B. u. G. Smichov (M B); 219 č. Ew.; l. P. Zákolany; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.
- Kovášz, Gm., Gsp. Bereg. B. Beregass (K R); 668 Ew.; l. P. (Beňa)-Velikojce Mužjovo; n. E. Beňa.**
- Kovášin** s. Kozčín, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Köves**, s. Kelbovec, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O B).
- Kövecs** s. Štrkovec, Gsp. Gemer, G. Tornok' (M SI).
- Kövecsapuzta** s. Keveč, Gsp. Nitra, G. Tornok (S B SI).
- Kövesfalva** s. Kamjonka, Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa.
- Köveskő** s. Kameňany, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI).
- Kövesliget** s. Draňovo, Gsp. Marmaroš, B. Husz (K R).
- Kövesmészáros** s. Močiar, pri Štávnici, Gsp. Tekov, G. Trenčín.
- Kövel** s. Kameňany, Gsp. Gemer, G. Veľká Revúca (M SI).
- Kováš** s. Kovač, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Kowalowitz** s. Kovalovice, B. Wischau, G. Austerlitz.
- Kowalowitz** bei Kojetín s. Kovalovice u. Kojetína, B. Prerau, G. Kojetín (N M).
- Kowalowitz** bei Tischtin s. Kovalovice u. Tiština, B. Prerau, G. Kojetín (N M).
- Kowan** s. Kovaň, B. Münchengrätz, G. Weißwasser.
- Kowanin** s. Kovanin, B. Strakonitz, G. Wolín (S B).
- Kowanitz** s. Kovanice, B. Poděbrad, G. Nymburk (N B IV).
- Kowansko** s. Kovansko, B. Poděbrad, G. Nymburk (N B IV).
- Kowar** s. Kovář, B. u. G. Smichov (M B).
- Kowařow** s. Kovářov, B. Chrudim, G. Nasseberg (O B).
- Kowařow** s. Kovářov, B. u. G. Littau (N M).
- Kowařow** s. Kovářov, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Kowařow** s. Kovář, B. Neustadt l. M., G. Bystřitz.
- Kowařowitz** s. Kovařovice, B. Kgl. Weinberge, G. Eule.

Kowarschen (č. Kovářov), Wlr., B. u. G. Luditz (NW B); 46 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Luditz.

Kováčín, B. Klattau, G. Planitz (WB).

Kowaria (č. Hovéria), 2057 m. Grenzborg im Hauptkamm d. südl. Waldkarpathen, Nw. Pfeiler d. Czorna hora, sč. Jasňa, höchst. Erh. der Waldkarpathen in der Republik.

Kowatschin s. Kozčín, B. Klattau, G. Planitz (WB).

Kozadirek, Kozadiryk (d. Kozadirek), Df., zu Lučán geh., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 128 č. Ew.; n. E. Dětenice.

Kozadiryk s. Kozadirek, E. Jičín, G. Liban (NB IV).

Kozákov (d. Kozakow), Df., zu Leskov geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 156 č. Ew.; n. E. Rovensko (1½ St.).

Kozakow, 743 m. hohe Erhebung, 1½ St. von Seml, berühmter Fundort von Halbedelsteinen.

Kozakow s. Kozákov, B. u. G. Turnau (NB IV).

Kožany (ung. Kozány), Gm., Gsp., Šariš, G. Giraltovce (OSI); 200 Ew.; 1. P. Kurima; n. E. Bardiov (5 St.), Baslavice (5 St.).

Kozárov (d. Kozarow), Df.-Gm., B. u. G. Tischenowitz (MM); 188 č. Ew.; 1. P. Lomnice; n. E. Tišnov (3¼ St.).

Kozarowce (ung. Garamkovácsi), Gm., Gsp., Tekov, G. Zlaté Moravce (SSI); 1774 Ew.; (P.); 1. P. Itronský Sv. Beňadik; EdL. Hronská Brežnica—Levice u. Zlaté Moravce—Kozarowce.

Kozarowce s. Kozarowce, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI).

Kozárovce (d. Kozarowitz), Df., zu Zálezlice geh., B. u. G. Melník (NB IV); 205 č. Ew.; n. E. Jenšovice (1½ St.), Chlumčín (1½ St.).

Kozárovitz (d. Kozarowitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); 717 č. Ew.; 1. P. Zálužný; n. E. Mirowice (1½ St.). — 2 Steinbr.

Kozarowská Skála (ung. Kovácsi szikla), Gsp., Tekov, G. Levice (SO SI); EdL. Hronská Brežnica—Levice.

Kozarow s. Kozárovce, B. u. G. Tischenowitz (MM).

Kozarowitz s. Kozárovce, B. u. G. Melník (NB IV).

Kozarowitz s. Kozárovce, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).

Kozaschitz s. Kozadřice, B. Pardubitz, G. Přelauč (OB).

Kozašice (d. Kozaschitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); 219 č. Ew.; 1. P. Přelouč; n. E. Lhotá.

Kozčín (d. Kowtschin, Kowčín), Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); 277 č. Ew.; 1. P. Misliv; n. E. Nekvasov. Volsany.

Kozel s. Kozly, B. u. G. Brandels a. E. (MB).

Kozelník (ung. Zólyomkecskés), Gm., Gsp., Zvolen, G. Zvolen (SO SI); 256 Ew.; 1. P. Baňská Belá; EdL. Hronská Brežnica—Banská Štiavnica.

Kšepapa s. Střední Apša, Gsp. Marmaroš, B. Velký Bočkov (KR).

Kšepapšný s. Střední Čepen, Gsp. Bratislava, G. Trnava.

Kšepapoloja s. Prostrřední Plachtince, Gsp. Hont, B. Neklje (SO SI).

Kšepštár s. Prostrřední Turovce, Gsp. Hont, G. Šahy.

Kozlanau (č. Kociánov), Df., zu Wiesenberg geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM); 409 d. Ew.; n. E. Wiesenberg. Ziegenel.

Kožichovice (d. Kožichowitz), Gm., B. u. G. Trebitsch 450 Ew. (461 č., 4 d.); 1. P. Třebč; n. E. Třebč, Vladislava (1 St.). — Mühle.

Kožichowitz s. Kožichovice, B. u. G. Trebitsch (SW M).

Kožičín (d. Kozičín), Df.-Gm., B. u. G. Příbram (MB); 134 č. Ew.; 1. P. Březové Hory; n. E. Příbram.

Kožl Hory, Kozohory (d. Kozohor), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (MB); mit Hranice 178 č. Ew. 1. P. Nový Kntn; n. E. Mokrovy.

Kožl (d. Kuzau), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 230 Ew. (240 č., 2 d.); 1. P. u. n. E. Běštiny.

Kožl Hrade s. Ziegenburg, B. u. G. Troppau (M Šch.).

Kožl Hřbet s. Ziegenruck, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).

Kožl Hřbet s. Ziegenrücken.

Kožl Louky s. Litschel, B. u. G. Mähr. Weiskirchen.

Kožlín (d. Kozin), O., zu Rataje geh., B. Mühlhausen, G. Bechin (MB); 58 č. Ew.; n. E. Jistebnice-Bazejovce (2½ St.), Smoleč (2½ St.).

Kožinec (d. Kozinets), Df.-Gm., B. u. G. Smichow (MB); 288 č. Ew.; 1. P. Votčovice; n. E. Votčovice und Kourvy.

Kožinec, 497 m. Ostell d. Mars Gebirges, n. Koschik

Kožinec Valtěfky s. Susanaek.

Kožinets s. Kožinec, B. u. G. Smichow (MB).

Kožinoša s. Kozinets, B. u. G. Landskron (OB).

Kožl Vrbčok (ung. Kecsevarbók), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI); 135 Ew.; 1. P. Bzovík; n. E. Krupina (2½ St.), Bzovik.

Kožl vrch s. Ziegenberg.

Kožkovec (u. Koskčez), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (OSI); 366 Ew.; P. T.; EdL. Legiša-Michaľovce—Humenné—Medzi Laborce (Landesgrenze).

Kožl s. Kožli, B. u. G. Ledč (MB).

Kožla s. Kozlan, B. Trebitsch, G. Námest a. O. (SW M).

Kozlan s. Kozlany, B. u. G. Kralowitz (WB).

Kozlan s. Kozlany, B. Wischau, G. Butschowitz (MM).

Kožlany (d. Kozlan), Mkt.-Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); 1505 č. Ew.; P. T.; EdL. Rakovnik (Rakonitz)—Mlatz. — Mühle; 4 Ziegenel.

Kožlany (d. Kozlan), Df., zu Koněšín geh., B. Trebitsch, G. Námest a. d. O. (SW M); 132 č. Ew.; 1. P. Náměst nad Olavou; n. E. Studenec (1½ St.).

Kožlany (d. Kozlan), Df.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (MM); 525 č. Ew.; (P.); 1. P. Bohdalice; n. E. Bučovice (2 St.).

Kožlau (č. Kozlov), Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (NM); 563 Ew., dav. 542 d.; (P.); 1. P. Velká Újezd; n. E. Lipník (3¼ St.).

Kožlau s. Kozlov, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).

Kožlau s. Kozlov, B. u. G. Letomisch (OB).

Kožlau s. Kozlov, B. Strakonitz, G. Horaždowitz (SB).

Kožl s. Kožl, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).

Kožl (d. Kožly), Mühle, zu Vavčavice geh., B. u. G. Benešov (MB); 5 č. Ew.; n. E. Benešov.

Kožl (d. Kožl, O., zu Výšice geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 90 č. Ew.; n. E. Mirowice (1½ St.), Březnice (2½ St.). — Mühle.

Kožl, Kožla (d. Kožla), Gm., B. u. G. Ledč (MB); 655 č. Ew.; 1. P. Ledč; n. E. Horní Ledč, Ledč — Mühle.

Kožl auch Kožl (d. Kožl), K.-Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); mit Velký Vír, Podskalí, Pukhov, Šerkov und Vysrkov 634 č. Ew.; 1. P. Orlik; n. E. Mirowice (2 St.).

Kožl (d. Kožli), Gm., B. u. G. Pisek (SB); mit Šamonice und Soběšice 476 č. Ew.; 1. P. Čizova; n. E. Velká Turná (1½ St.), Čizova (1½ St.).

Kožlov (d. Kozlau), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 133 č. Ew.; n. E. Velké Mezirčč (1½ St.).

Kožlov (d. Kozlau), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); mit Rytřisko 657 č. Ew.; 1. P. Velký Beranov; n. E. Luka (1½ St.).

Kožlov (d. Kozlov), O., zu Roveň geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 74 č. Ew.

Kožlov (d. Kozlov), Df.-Gm., B. u. G. Ledč (MB); mit Olešná 330 č. Ew.; 1. P. Ledč; n. E. Horní Ledč (1½ St.), Ledč (1½ St.).

Kožlov (d. Kozlau), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 286 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Česká Třebová (2 St.).

Kožlov (d. Kozlov), O., zu Lesočovice geh., B. Neustadl i. M., G. Bystřitz (MM); 72 č. Ew.; 1. P. Štěpánov u. N.

Kožlov (d. Kozlov auch Kozlau), Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (SB); 380 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Střelohostice.

Kožlov s. Kozlau, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).

Kožlov s. Kozlau, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

Kožlov s. Kozlau, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik.

Kožlovice (d. Kozlowitz), Df.-Gm., B. Mistek, G. Frankatad (NO M); 1755 Ew. (1869 č., 2 d.); P.; n. E. Pržno, Schlesien (2 St.), Frenštát (2 St.). — Sägewerk.

Kožlovice (d. Kozlowitz), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 298 č. Ew.; 1. P. Nepomuk; n. E. Nepomuk, Nakvasov.

Kožlovice (d. Kozlowitz), Df.-Gm., B. u. G. Přeaura (NM); 396 č. Ew.; 1. P. Přerov; n. E. Přerov (1 St.).

Kožlovice (d. Kozlowitz), O., zu Záluží geh., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 118 č. Ew.

Kožlow s. Kozlov, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).

Kožlow s. Kozlov, B. u. G. Ledč (MB).

Kožlow s. Kozlov, B. Neustadl i. M., G. Bystřitz (MM).

- Kozlov s. Kozlov, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (8 B).  
 Kozłowitz s. Kozłovce, B. Mistek, G. Franketz (NO M).  
 Kozłovitz s. Kozłovce, B. Psteltz, G. Nepomuk (WB).  
 Kozłovitz s. Kozłovce, B. u. G. Raudnitz (NB VI).  
 Kozly (d. Kozel), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB); 497 č. Ew.; 1. P. Všetaty-Privory; n. E. Všetaty-Privory, Neratovice.
- Kozly s. Kozli, B. u. G. Beneschau (MB).  
 Kozly s. Kozli, B. Blatna, G. Březnitz (WB).  
 Kozly s. Koseł, B. u. G. Böhm. Lelpa (NB V).  
 Kozly s. Koseł, B. Dux, G. Billn (NB VI).  
 Kozly s. Kozli, B. u. G. Pisek (8 B).  
 Kozly s. Kozli, B. u. G. Ledec (MB).
- Kozma s. Kuzmice u. Trešňova, Gsp. Zemplin, G. Sečovec.  
 Kozmačov (d. Kozmačov), Df., zu Sobětice geh., B. u. G. Klattau (WB); 64 č. Ew.
- Kozmačov s. Kozmačov, B. u. G. Klattau (WB).  
 Kozmice (d. Kozmütz), Gm., B. u. G. Beneschau (MB); mit Kácova Lhota 420 č. Ew.; P.; n. E. Kocerady (1½ St.), Čerčany-Pysely (2 St.).  
 Kozmice (d. Kosmütz), Df., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 1113 Ew., dav. 76 d.; (P.); 1. P. Hultschin; EdL. Troppau-Hultschin.
- Kozmice (d. Kozmütz), O., zu Straziště geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 130 č. E.; n. E. Mnichovo Hradiště (2½ St.), Svijany-Podolí (3 St.).
- Kozmice (d. Kozmütz), Gm., B. u. G. Tabor (MB); mit Hroby u. Nuzbely 579 č. Ew.; 1. P. Chýnov; n. E. Pořin (1 St.), Chýnov (1½ St.).  
 Kozmütz s. Kozmice, B. u. G. Beneschau (MB).  
 Kozmütz s. Kozmice, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).  
 Kozmütz s. Kozmice, B. u. G. Tabor (MB).
- Kozodra s. Kozodry, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).  
 Kozodry (d. Kozodra), Df., zu Kostelecká Lhota geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 149 č. Ew.; n. E. Kostelec n. O., Cernú (1½ St.).
- Kozohody s. Kozohody, B. u. G. Caslau (MB).  
 Kozohody (d. Kozohod), Gm., B. u. G. Caslau (MB); 322 č. Ew.; 1. P. Goldčuv-Jentkov; n. E. Vlkaneč.
- Kozohory s. Kozí Hory, B. Pflibram, G. Dobříš (MB).  
 Kozohory s. Kozí Hory, B. Pflibram, G. Dobříš (MB).
- Kozolup (č. Kozoluppy), Gm., B. Plan, G. Weseřitz (WB); 367 Ew., dav. 364 d.\*; 1. P. u. n. E. Zebau.
- Kozojed s. Kozojedy, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz.  
 Kozojed s. Kozojedy, B. u. G. Kralowitz (WB).  
 Kozojed s. Kozojedy, B. u. G. Laun (NB VI).  
 Kozojedky s. Malé Kozojedy, B. u. G. Neubýdžov (NO B).  
 Kozojedy (d. Kozojed), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (MB); 545 č. Ew.; 1. P. Kostelec nad Černými Lesy; n. E. Český Brod (2½ St.), Říčany (2½ St.).
- Kozojedy (d. Kozojed), Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); mit Borek 608 č. Ew.; (P.); 1. P. Kralovice; n. E. Kozlany (1½ St.).
- Kozojedy (d. Kozojed), Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 247 č. Ew.; 1. P. Vinařice; n. E. Solopisky-Ročov (1½ St.).
- Kozojedy, Velké Kozojedy (d. Großkozojed), Df.-Gm., B. u. G. Neubýdžov (NO B); 420 č. Ew.; 1. P. Vysoké Veselí; n. E. Vysoké Veselí (1 St.), Jičínoves (1½ St.).
- Kozojidek s. Kozojidky, B. Göding, G. Strašnitz (SO M).  
 Kozojidky (d. Kozojidek), Df.-Gm., B. Göding, G. Strašnitz (SO M); 344 č. Ew.; 1. P. Hroznová Lhota; n. E. Veselí n. M., Strašnice (1½ St.).
- Kozojidky, Malé Kozojedy (d. Kleinkozojed), Df.-Gm., B. u. G. Neubýdžov (NO B); 229 č. Ew.; 1. P. Vysoké Veselí; n. E. Hrobčičany.
- Kožov s. Chožov, B. u. G. Laun (NB VI).  
 Kožolup s. Kozolupy, B. Hořowitz, G. Beraun (MB).  
 Kozolupy (d. Kozolup), Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (MB); 301 č. Ew.; 1. P. Budňany; n. E. Lodenice, Karlův Dvůr (1½ St.).
- Kozolupy s. Kozolup, B. Mies, G. Tuschkau (WB).  
 Kozolupy s. Kozolup, B. Plan, G. Weseřitz (WB).
- Kozomín (d. Kozomina), Gm., B. u. G. Kralup (NB VI); 405 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Ouzice.
- Kozomín s. Kozomina, B. u. G. Kralup (NB VI).  
 Kožov s. Chožov, B. u. G. Laun (NB VI).
- Kozov (d. Kosow), O., zu Svojanov geh., B. u. G. Littau (NM); 191 Ew. (217 č., 1 d.); u. E. Morawican-Loschitz (2 St.). — Sägewerk.
- Kozovazy (d. Kozowaz), Df., zu Mochov geh., B. u. G. Böhm. Brod (MB); 227 Ew. (214 č.). Sandgr.
- Kozowaz s. Kozovazy, B. u. G. Böhm. Brod (MB).  
 Kozowar Berg, 356 m (Böhm. Mittelgeb.), zw. Postelberg u. Libochowitz a. Eger.
- Kozány s. Kozany, Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O SI).  
 Kůžtepl, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R); EdL. Visovólgy—Jasiňa—Landesgrenze.
- Kožuchov (ung. Kazsč), Gm., Gsp. Zemplin, G. Sečovec (O SI); 306 Ew.; 1. P. Hardiště; n. E. Úpor (1½ St.), Trebišov (2 St.).
- Kožuchovce (ung. Kormös), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vysný Svídník (O SI); 158 Ew.; 1. P. Nižný Komárník; n. E. Bardiov (10—12 St.).
- Kožušany (d. Kožuschau), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 514 Ew. (509 č., 1 d.); P., T., F.; n. E. Blatec.
- Kožuschau s. Kožušany, B. u. G. Olmütz (NM).  
 Kožuschitz s. Kožušice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).  
 Kožušice (d. Kožuschitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 412 č. Ew.; 1. P. Strřilky; n. E. Brankovice (1 St.). — Mühle.
- Krabčice (d. Krabschitz), Df.-Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); mit Vesce 559 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Roudnice.
- Krabčice s. Grabschütz, B. Königinhof, G. Jaroměř.  
 Krahonös s. Zuggers, B. u. G. Wittinau (8 B).
- Kraborovice (d. Kraborowitz), Df., zu Ouhrov geh., B. u. G. Chotěboř (MB); mit Dálčice u. Kořany 297 č. Ew.; n. E. Goldčuv Jentkov (2 St.).
- Kraborowitz s. Kraborovice, B. u. G. Chotěboř (MB).  
 Krabschitz s. Krabošice, B. Žižkow, G. Ričan (MB).  
 Krabošice, Krabušice (d. Krabschitz), Wlr., zu Knřf geh., B. Žižkow, G. Ričan (MB); 25 č. Ew. — Mühle.
- Krabšitz s. Krábčice, B. u. G. Raudnitz (NB VI).  
 Krafin s. Kratschen, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).  
 Krafin a. Kratzin, B. u. G. Luditz (NW B).
- Kracovice (d. Kratzowitz), Df.-Gm., B. u. G. Trebitš (SW M); 85 č. Ew.; 1. P. Starč; n. E. Starč-Třebič (1 St.).
- Kračunovce, Kračunovce (ung. Karácsonmező), Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O SI); 330 Ew.; 1. P. Giraltovce; n. E. Kapušany (4 St.).
- Kraderob s. Kladoruby, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Kraderob s. Kladoruby, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Kraderuby s. Kladeruby, B. Trebitš, G. Naměst a. d. O.  
 Kradob (č. Kladruby), Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schňau (NB VI); mit Neudřfel 907 Ew., dav. 665 d.\*; 1. P. Teplitz-Schňau; u. E. Wisteršchan u. Teplitz-Schloßgarten.
- Krahulčí (d. Krahultsch), Gm., B. Datschitz, G. Teletz (SW M); 263 Ew. (215 č., 10 d.); 1. P. u. n. E. Telč.
- M. Militärkuchfabr., Stärke-Erz.; Mühle; Steinbr.
- Krahulčí (d. Krahuletz), Df., zu Nový Hrádek geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 54 č. Ew.
- Krahulčí s. Sperberdorf, B. u. G. Sternberg (NM).  
 Krahule s. Blaufuß, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž.  
 Krahuletz s. Krahulčí, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B).  
 Krahulov (d. Krahuloh), Wlr., Ortsteil v. Nučice, B. Kladno, G. Uhohšt-(NB VI); EdL. Beroun—Dušňky.
- Krahulov (d. Kralohof), Gm., B. u. G. Trebitš (SW M); 293 č. Ew.; 1. P. Okřišky; EdL. Brün—Okřiško. — Gr. Eisenberg.
- Krahulow s. Krahulov, B. Kladno, G. Uhohšt (NB VI).  
 Krahulstsch s. Krahulčí, B. Datschitz, G. Teletz (SW M).  
 Krahulhof, Df., zu Liebau geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 91 d. Ew.
- Krajna s. Krajné, Gsp. Nitra, G. Myjava (8W SI).  
 Krajná Bystrá (ung. Bátorhegy), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vysný Svídník (O SI); 313 Ew.; 1. P. Nižný Komárník; n. E. Medzi Laborce (6—7 St.).
- Krajňanské Čierné, Krajné Čarné (ung. Vég-osarnó), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vysný Svídník (O SI); 167 Ew.; 1. P. Ladomřová; n. E. Bardiov (8—9 St.).
- Krajná Pořanka s. Pořanka, Gsp. Sáriš, G. Vysný Svídník.  
 Krajná Pořábka (ung. Végortovány), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vysný Svídník (O SI); 150 Ew.; 1. P. Ladomřová; n. E. Bardiov (10—12 St.).

- Krajné** (ung. Karaj), Gm., Gsp. Nitra, G. Myjava (SW Sl); 2993 Ew.; Bev.-Abn. 30 Ew. (1%); P.; n. E. Vrbové (2½ St.).
- Krajníčko** (d. Kranitz), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 327 č. Ew.; I. P. Bavorov; n. E. Bavorov (1½ St.).
- Krajníkovo** (ung. Mihálka), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Hust (KR); 845 Ew.; I. P. u. n. E. Sokyrnica (1 St.), Saldoko (1 St.).
- Krajnomartinka** (ung. Végmártonka), Gm., Gsp. Bereg, B. Irsava (KR); 451 Ew.; I. P. Zahatje; n. E. Irsava (3½ St.).
- Křakov** (č. Křakov), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 203 Ew., dav. 101 d.; I. P. Hochsem-lowitz; n. E. Bischofteinitz (1½ St.).
- Křakvice** s. Křakersdorf, B. u. G. Sternberg (NM).
- Křakov** (d. Krakow), Df.-Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 277 č. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Petrovice Zavidov.
- Křakov** s. Křakov, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Křakova Kola**, 1768 m., Niedero Tatra, n. Bries.
- Křakovany** (d. Krakowan), Df.-Gm., B. Neuhydžov, G. Chlumetz (NOB); 876 č. Ew.; P.; n. E. Vinařice.
- Schlosserr.-Erz.; Obstatarre; Ziegelei.
- Křakovány** (ung. Krakovány), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl); 859 Ew.; (P.); I. P. Trebatice; n. E. Vrbové, Trebatice.
- Křakovčice** (d. Krakowitz), Df., zu Bečice geh., B. u. G. Moldanthein (SB); 103 č. Ew.; I. P. Bzř; n. E. Bechyně (1½ St.), Týn nad Vltavou (2 St.), Bukovsko Dřín (2½ St.).
- Křakovec** (d. Krakowetz), Gm., B. Littau, \* G. Konitz (NM); 258 č. Ew.; I. P. Lažkov; n. E. Drahonovice (1½ St.).
- Křakovec**, früher Červený Zámek (d. Roth-schloß), Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); mit Zhoř 322 č. Ew.; I. P. Slabec; u. E. Petrovice-Zavidov.
- Křakovice** s. Křakersdorf, B. u. G. Sternberg (NM).
- Křakow** s. Křakov, B. u. G. Rakonitz (NB VI).
- Křakowan** s. Křakovany, B. Neuhydžov, G. Chlumetz.
- Křakowetz** s. Křakovčice, B. u. G. Moldanthein (SB).
- Křakovitz** s. Křakov, B. Littau, G. Konitz (NM).
- Kráč** s. Svätý Král, Gsp. Gemer, G. Tornaša (M Sl).
- Kráčes** s. Königsgrund, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Kralice** (d. Großkralitz), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M Sl); mit Kraličky, Svätý Jan 358 č. Ew.; I. P. Uhlřské Janovice; n. E. Bahno (1½ St.).
- Kralice** (d. Kralitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Prošnitz (NM); mit Sajlerow 1169 Ew. (1192 č., 3 d.); P.; n. E. Bedihoř, Proštjov, Vrbátky.
- Kralice** (d. Kralitz), Gm., B. Trebitsch; G. Naimest a. d. O. (SWM); 708 Ew. (750 č., 4 d.); I. P. Náměšť nad Oslavou; EdL. Brunn—Okřiško.
- Mühle; 2 Ziegeleien; 4 Steinbrüche. — Einer der ehem. Hauptplätze der Brüder-Union.
- Kraličky** s. Malé Kralice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.
- Krališka**, 1809 m., Niedere Tatra, n. Bries.
- Kralík** (ung. Sajokirályi), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaša (M Sl); 450 Ew.; I. P. u. n. E. Tornaša.
- Kralik** s. Kraličky, B. u. G. Neuhydžov (NOB).
- Kraličky** (ung. Királyka), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 372 Ew.; I. P. Tajov; n. E. Baňská Bystrica (2 St.).
- Kraličky** (d. Kralik), Df.-Gm., B. u. G. Neuhydžov (NOB); 225 č. Ew.; I. P. Nový Bydžov; n. E. Nový Bydžov (1 St.), Smidary (1½ St.).
- Kraličky** s. Grulich, B. Seasterberg, G. Grulich (OB).
- Kralitz** s. Kralice, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Kralitz** s. Kralice, B. Trebitsch, G. Naimest a. O. (SWM).
- Kralitz** s. Kralovice, B. u. G. Prachatitz (SB).
- Kralitohf** s. Kraluv, B. u. G. Trebitsch (SWM).
- Krátov** s. Königsgrund, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Krátová** s. Königsgren, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).
- Krátova** s. Kral'ovské Dřbravy, Gsp. u. Ger. B. Zvolen
- Krátova Hora** s. Königsgren.
- Krátova Lehota** s. Kral'ovská Lehota, Gsp. Liptov, G. Hradok (M Sl).
- Krátova Lehota**, Kral'ova Lubela, s. Kral'ovská L.
- Krátova Lhota** (d. Kralova Lhota), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); 386 č. Ew.; I. P. Orlik; n. E. Čimelice.
- Krátova Lhota** (d. Königshota), B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NOB); 571 č. Ew.; I. P. Meziříč; n. E. Opočno (1½ St.), Rohenice (1½ St.), Josefow-Jaroměř (2½ St.).
- Kral'ová Lubela** s. Kralovská Lubela, Gsp. Liptov.
- Kralován** s. Kral'ovany, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín.
- Kral'ován** nad Hronom (ung. Garamkirályfalva), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 631 Ew.; I. P. u. n. E. Radvaň.
- Nach der Überlieferung Sommerfrische des Königs Mathias.
- Kral'ován** nad Váhom, auch Vag Királfa (d. Waag-Königsdorf, ung. Vágkirályfa od. Királyfalva), Gm., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); 1649 Ew.; P.; n. E. Šaly n. V.
- Kral'ovány** (ung. Kralován), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (NSI); 900 Ew.; P., T.; EdL. Kralovány—Suchá Hora.
- Hauptstapelplatz der aus d. Arvatal herabgeschwemmten Fische.
- Kral'ová pri Galante** (ung. Királyvár), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 859 Ew.; P., T., F.; n. E. Žigard (1 St.), Ferid (1½ St.).
- Kral'ová pri Senci** (d. Königstorf, Königseiden, ung. Királyfa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorjyn (SW Sl); 1118 Ew.; P., T., F.; n. E. Senec (1 St.), Réca.
- Kral'ová pri Tornoku** (ung. Királyi), St., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); 1428 Ew.; I. P. Možonok; n. E. Sala n. V. (3 St.).
- Kral'ovce** (ung. Királyvápe), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 410 Ew.; I. P. Rozhanovec; n. E. Košice (3 St.).
- Kral'ovce pri Krupine** (ung. Honfkirályfalva), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 257 Ew.; I. P. Preňov; n. E. Nemce (2 St.).
- Kralové** . . . s. Dvř Kralové, Hradec Kralové, Městeo Kralové.
- Kralovec** s. Königseid, B. u. G. Landskron (OB).
- Kralovec** s. Königberg, B. u. G. Letomisch (OB).
- Kralovice** (d. Kralowitz), St.-Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); mit Mariánský Týnec 1939 Ew. (1997 č., 2 d.); P., T.; EdL. Rakovník—Mladotice. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-A. — Bierbr.; Mühle; Ziegelei.
- Kralovice** (d. Kralen), O., zu Jelemka geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 154 č. Ew.; I. P. Vřtšjice; n. E. Prachovice (1½ St.), Chroboly (1½ St.). — Mühle.
- Kralovice** (d. Kralowitz), Df.-Gm., B. Žižkov, G. Řičan (M B); mit Hájek 663 č. Ew.; I. P. u. n. E. Uhřineves.
- Kralovice** (d. Kralowitz), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 205 č. Ew.; I. P. Slany; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.
- Kralovna výšina** s. Königshöhe im Isergebirge.
- Kralovo Pole** (d. Königsfeld), St.-Gm. (zu Großbrunn einbezogen), B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 15.179 Ew., dav. 559 d. (12.155 č., 788 d.); P. (Brünn 12), T., F.; EdL. Brünn—Tischowitz (Třšov).
- Die Untern. der „Brünn-Königsfelder Masch.-Fabr. u. Waggonbau-Anst. (Über 1800 Arb.), Gr. Asphalt-Fabrik; Drahtgeflecht-Erz.; Eisen- u. Metallw.-Fabr.; Glühkörper-Erz.; Malzfabr.; 2 Zuckerr.-Fabr.; Buchdr.; Perlmutterknopf-Erz.; 2 Zementw.-Fabr.; Sägewerk; 2 Steinbrüche; 3 Ziegeleien. — Gegr. im 13. Jahrh. Karthäuser Kloster a. d. J. 1375, von Josef II. in eine Kaserne verwandelt. Der Garten jetat Stadtpark. Von den Schweden 1645, von Franzosen 1805, von d. Preußen 1808 verheert. Schloß Schönbrunn-Hartenstein.
- Kralovopolské Vážany** (d. Wazan K., d. i. Königsfeld), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (MM); 519 č. Ew.; I. P. Nový Rousinow; n. E. Rousinow-Slavkovic. — Ziegelei.
- Kral'ovská Lehota** auch Kral'ova L. (ung. Király-lehota), Gm., Gsp. Liptov, G. Hradok (M Sl); 490 Ew.; P.; EdL. Ťaca—Košice.
- Kral'ovská L'ubela** auch Kral'ova L. (ung. Királyubella), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M Sl); 647 Ew.; P. Veřká Lubela; n. E. Vlašky (1 St.), Lipt. Tepla (2 St.).
- Kral'ovské Dřbravy** (ung. Dobřokirályi), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl); 352 Ew.; I. P. u. n. E. Zvolen (1½ St.).
- Kralovecké Ťdělí** s. Königsthal, B. u. G. Luditz (NW B).

**Kráľovské Vinohrady** (d. Königliche Weinberge), St.-Gm., B. u. G. Königl. Weinberge (M B); 77.120 Ew. (69.091 č., 6911 d.) — Wahlst.: 39.581 č., 3299 d.); P. Praha 31, 32, 33, 34, 35, T., F.; EdL. Prag—Gmünd, Prag—Klostergrab—Moldau, Prag Žditz, Stationen: Praha, Stráonie, Vršovice-Nusie. — Jetzt Stadtteil von Groß-Prag.  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Ev., d. Gynn., d. Gynn., d. Realgym., d. Mädchen-Realgym., 2 č. Real-Sch., d. Lyzeum, Mädch.-Hand.-Sch. Met a l l i n d.: Masch.-Fabr. (2 gr., 1 m., 5 kl. Betr.), elektrotechn. Fabrik (1 gr., 8 kl. Betr.), Eisenmühl.-Metallfabrik u. a. (12 Betr.); Musikinstr.-Fabr., m. Knopf-Fabr. Chem.-F. Fabr.: (1 gr., 4 kl. Betr.). N a h r.-I n d.: Zucker-, u. Syrup-Fabr., Bierbr.; die Untern. der „Orient-Zuckerw.-Fabr.“ (üb. 500 Arb.), 8 m. u. 5 kl. Kanditen-Fabr., m. Kindermehl-Fabr.; Oblatenbäckerei (1 m., 1 kl. Betr.). Bed. Papier-Fabrik; 3 Kartonagenfabr.; Gebetbücher-Fabrik; 2 m., 1 kl. Druckeri. Hut-Erz. u. Konfektion (4 Betr.); Holzbearbeitung (1 gr., 3 kl. Betr.); Spiegelscheitelerl., Mar-morsäge; Radlergummi-Erz.: 1 gr., 2 kl. chem. Wä-scherien; Weinkellereien u. Wein Großhandel.

**Kráľovský Chlumec** auch Helmece (ung. Király-helmece, Bodrogközij), Bez. der Gsp. Zemplin (O Sl), hat 23.456 Ew. und 6 Notariate und die Großgmd.: Kráľovský Chlumec, Veľké Krtiny; Bev.-Abn. 594 Ew. (25%). K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Prešov, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Kráľovský Chlumec** auch Kiralhelmece auch Helmece (ung. Királyhelmece), St.-Gsp. Zemplin, G. Kráľovský Chlumec (O Sl); 2860 Ew.; Bev.-Zun. 89 Ew. (3.3%); P., T., F.; EdL. Kráľovský Chlumec—Perbenfk—Landesgrenze.  
 Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Haus-Ind. (Korbblecht.). Kráľovský Hvozď s. Kunitisches Gebirge.

**Kráľovství** (d. Kralowstwi), Df., zu Třebowitz geh., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 105 č. Ew.; n. E. Koufim.

**Kráľovství s. Hegerbusch**, B. u. G. Königshof (NO B).  
**Kráľovství s. Königreich**, B. u. G. Königshof (NO B).  
**Kráľový Dvor** na Slovensku (ung. Nyirmajor), zu Cerová geh., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); EdL. Trnava—Brockč—Břelav.

**Kráľový Les** s. Königswald, B. u. G. Tetschen (N B V).  
**Kralova Lhota** s. Kráľova Lhota, B. Pisek, G. Mirowitz.  
**Kralowitz** (č. Kralovice), pol. Bez. (W B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Kralowitz, Manetin, im Gesamtausmaß von 65.784 ha, mit 35.242 Ew. (č. 29.015, d. 6178, and. 49); Bev.-Zun. 35 Ew. (0.1%); umfaßt 92 Gemeinden (122 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 209 unfallvers. Betr. mit etwa 1245 Arbeitern.

**Kralowitz** (č. Kralovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kralowitz (W B) geh., im Gesamtausmaß von 33.550 ha, mit 19.143 Ew. (č. 19.089, d. 35, and. 10); Bev.-Abn. 181 Ew. (0.9%); umfaßt 45 Gemeinden (59 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Kralowitz). K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

**Kralowitz** s. Kralovice, B. u. G. Kralowitz (W B).  
**Kralowitz** s. Kralovice, B. u. G. Schlan (N B VI).  
**Kralowitz** s. Kralovice, B. Žikow, G. Ríčan (M B).  
**Kralowstwi** s. Kráľovství, B. Kolin, G. Kaufim (M B).

**Kralup an der Moldau** (č. Kralupynad Vitavou), pol. Bez. (N B VI), bestehend aus d. Ger.-Bez. Kralup an der Moldau, Welwarn, im Gesamtausmaß von 21.686 ha, mit 32.217 Ew. (č. 32.070, d. 24, and. 123); Bev.-Zun. 178 Ew. (0.8%); umfaßt 42 Gemeinden (55 Ortschaften), darunter 2 Städte. Die Anzahl der Industriebetriebe ist in der des Bez. Schlan, zu dem der Bez. vor dem Kriege gehörte, inbegriffen.

**Kralup an der Moldau** (č. Kralup nad Vitavou), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kralup an der Moldau (N B VI) geh., im Gesamtausmaß von 9421 ha, mit 17.734 Ew. (č. 17.687, d. 23, and. 24); Bev.-Zun. 443 Ew. (2.5%); umfaßt 21 Gemeinden (25 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Kralup an der Moldau). K. gehört zum Landesgerichtsprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Kralup an der Moldau** s. Kralupy nad Vitavou, B. u. G. Kralup (N B VI).

**Kralupy nad Vitavou** (d. Kralup an der Moldau), St.-Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); mit Lobeček 6805 Ew., dav. 33 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Bodenbach, K.—Neratovice, Kládno—K. und K.—Velvary (Welwarn).  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A. — Met a l l i n d.: Schlosserw., Metallw.-u. Masch.-Fabr. (1 gr., 4 m., 3 kl. Betr.), Chem. I n d.: Bed. Mineralöl-Raffinerie; Chemik., Kunstdünger, Kork-Erz.; gr. Spiritus-Raff.; m. Zuckerfabr.; m. Braueri.; Leder-fabrik; Buchdr.; Sägewerk; 2 Mühlen; Obstverw.; Oblaten-Erz.; Chamottewaren-Fabr.; 5 Ziegeleien; Steinbruch; Sandgr.

**Kráľový Dvůr** (d. Königshof), Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); mit Karlova Huť, Popovice, Křizatka 3179 Ew., dav. 98 d.; Bev.-Zun. 233 Ew. (7.9%); P., T., F.; EdL. Prag—Žditz u. K.—Koněprusy.  
 Unt. d. Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (gegen 3000 Arb.): Hochofen, Gießerei, Eisen-, Stahl-, Walz-, Kesselwerke; Untern. d. Könighoher Zementfabr.-A.-G. (über 700 Arb.); 2 Mühlen; Ziegelei. — Einmalts königliche Burg. Hier starb 1559 Wenzel I. 1394 wurde hier Wenzel I. vom Adel gefangen gesetzt.

**Kráľ vrb** s. Königberg.

**Kram** s. Krámy, B. Příbram, G. Dobříš (M B).

**Kramitz** (č. Chrámece), Df., zu Kosel geh., B. Dux, G. Billin (N B VI); 137 Ew. (129 d., 7 č.); 1 P. Kosel; n. E. Skirschina.

**Krammel**, Df., zu Obersedlitz geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 3530 Ew. (3427 d., 4 č.).  
 Untern. d. Blechemballagen-Fabr. Langecker; gr. Gelatine u. Futterkaltfabr.; Gramophonschallplatten-Erz.; Möbelfabr.; Zementwaren-Erz.; Schiffbau; Steinbruch.

**Kramolín** (d. Kramolin), Df., zu Buřenice geh., B. Ledč. G. Unterkrálovitz (M B); 145 č. Ew.; n. E. Pačov (3/4 St.).

**Kramolín** (d. Kramolin), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 389 č. Ew.; 1 P. Nepomuk; n. E. Nakvasov.

**Kramolín** (d. Kramolin), O., zu Kladruby geh., B. Třebitzch, G. Náměst a. d. O. (SW M); 201 č. Ew.; n. E. Náměst nad Oslavou (3 St.).

**Kramolín** (d. Kramolin), Df.-Gm., B. u. G. Wittingau (S B); mit Jiterní Ves 350 č. Ew.; 1 P. Borovany; n. E. Jilovice (1/2 St.).

**Kramolna**, Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 435 č. Ew.; 1 P. Nachod; n. E. Vysokov, Nachod, Starkoč. — Ziegelei.

**Krampony** s. Grambach, B. Neuhaus, G. Neubitztritz.

**Krámy** (d. Kram). Df., zu Křizov geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 160 č. Ew.; n. E. Knín-Hrástice (1/2 St.).

**Kranlessee** mit mannesbodem Kitzholz bestandene Moor-släche bei Sauerask nächst Spitzberg b. Grassitz (Erzgebirge; früher See, in dem im 30jhr. Krieg angeblich eine Reiterchar versank).

**Kranitz** s. Kralitzko, B. Pisek, G. Wolian (S B).

**Krasavce** auch Krasovice (d. Kraschawetz), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 201 č. Ew.; 1 P. Dolní Lukavice; n. E. Přestice (1/2 St.), Dnešice-Zerovice (1/2 St.).

**Krasch** (č. Krasov), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 249 Ew., dav. 244 d.; 1 P. Bernikau; n. E. Stiedra (1/2 St.).

**Kraschowitz** s. Krasavce, B. u. G. Přestitz (W B).  
**Kraschowitz** s. Krasovitz, B. Pisek, G. Wolian (S B).  
**Kraschowitz** s. Krasovice, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).  
**Kraschowitz** s. Krasovice, B. u. G. Pisek (S B).  
**Kraschowitz** s. Krasovice, B. u. G. Selsan (M B).  
**Kraschowitz** s. Chrástovice, B. Kralowitz, G. Manetin  
**Kraschowitz** s. Chrástovice, B. u. G. Strakonitz (S B).  
**Kraselovka** (d. Krassau), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Milkovice, Dolní Svinice 465 Ew. (492 č., 1 d.); 1 P. Steinkirchen; n. E. Holkov-řimov, Steinkirchen. — Steinbruch.

**Kraselov** (d. Krasilan auch Kraselow), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Lhota u. Sváté Anny, Milčice u. Mladotice 597 č. Ew.; 1 P. Strakonice; n. E. Katovice (1 St.).

**Kraselov** s. Kraselov, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).  
**Krasensko** (d. Krassensko), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 810 č. Ew.; P.; n. E. Vyškov (4/2 St.).  
**Krásetín** (d. Krasetin), O., zu Holubov geh., B. u. G. Krumau (S B); 403 Ew. (402 č., 1 d.).

- Kraslice (d. Krassitz), Df.-Gm., B. u. G. Probnitz (NM); 549 Ew. (597 č., 10 d.); I. P. u. n. E. Prostějov.
- Kraslitz s. Budwigsdorf, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Kraslitz s. Schwannberg, B. Plan, G. Weseritz (WB).
- Krasnikowice (d. Krasnikowitz), O., zu Techoraz geh., B. u. G. Pilgram (MB); 106 č. Ew.; I. P. Pelhřimov; n. E. Pelhřimov 1 (St.). — Mühle.
- Krasnikowice, B. u. G. Pilgram (MB).
- Kraslau s. Kraselov, B. Strakonitz, G. Woln (SB).
- Kráska s. Krások, Gap. Uhorod, G. Velké Kapušany.
- Kraskow (d. Kraskow), Gm., B. u. G. Caslau (MB); mit Doln. Počátky, Zďárec 734 č. Ew.; I. P. Prachowice; n. E. Závratec-Třemošnice.
- Kraskowo (ung. Karaszok), Gm., Gsp. Gerner, B. Hrdšta (SO Sl); 211 Ew.; I. P. Lukowitsche; n. E. Rimavská Baňa (1 St.).
- Krasow s. Krasow, B. u. G. Caslau (MB).
- Kraslice s. Gralitz, B. u. G. Gralitz (NW B).
- Krašowice (d. Kraschowitz), Gm., B. Pisek, G. Wodnan (SB); 190 č. Ew.; I. P. Vodňany; n. E. Prazák. — Mühle.
- Krásná (d. Krasna), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 1416 Ew. (1486 č., 6 p., 5 d.); (P.); I. P. Prazma; n. E. Dobra (4 St.), Friedland an der Ostrawitz (Mhr.), (4 St.).
- Krásná s. Krásné, R. u. G. Neustadt i. M. (MM).
- Krasna an der Bešwa s. Krásno nad Bečvou, B. u. G. Wall. Meseritz (NO M).
- Krásná Hora (d. Krasnahorn), Df.-Gm., B. u. G. Deutschbrod (MB); mit Bratronioh. Čekánov, Mozolov 637 Ew. (649 č.); P.; n. E. Okrouhlice. 2 Mühlen; Raucherartikel-Erz.
- Krásná Hora (d. Schönberg), St.-Gm., B. u. G. Selčan (MB); 746 Ew. (794 č., 2 d.); P., T.; n. E. Sedlány (3½ St.), Milná (¼ St.), Milevsko (¼ St.). — 3 Ziegeleien.
- Krásna Hôrka (ung. Krasznaborka), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (NSI); 492 Ew.; I. P. Tvrdošín; EdL. Kralowany—Suchá Hora.
- Krásná Lipa s. Schönlinde, B. u. G. Rumburg (NB V).
- Krásná Lipa s. Schönlinde, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Krásná Lipa s. Schönlinde, B. u. G. Falkenan (NW B).
- Krásná Lipa s. Schönlinde, B. u. G. Neudek (NW B).
- Krásná Máti s. Schöne Marie.
- Krasňany (ung. Karaszán), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI); 523 Ew.; I. P. u. n. E. Varfa.
- Krásná Ves (d. Krasnowes), Df.-Gm., B. Mühlengrätz, G. Weißwasser (NB IV); m. Kovář. Spikaly 763 č. Ew.; I. P. Doln. Cetno; n. E. Podkovaň, Katusice, Liny. — Mühle; Ziegelei.
- Krásna Ves, Krásnejsa (ung.-Bánkarszina), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (SSI); 844 Ew.; I. P. Velká Slatina; n. E. Bánovce (3 St.), H. Ozorov (3 St.).
- Krásné (d. Krasny), Df., zu Lipkov geh., B. Chrudim, G. Nassberg (OB); 250 č. Ew.; I. P. Nasevřky; n. E. Hlinsko (2¼ St.), Vápenný Podol (2¼ St.).
- Krásné (d. Krasna), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (MM); 347 Ew. (446 č., 5 d.); I. P. Německé; n. E. Borová (Bhm.) (2½ St.), Polička (¾ St.).
- Krásné Březno s. Schönriesen, B. u. G. Aussig (NB V).
- Krásna Dvory, Krásné Dvory s. Senov, B. u. G. Friedek.
- Krásnejsa s. Krásna Ves, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (SSl).
- Krásné Pole (d. Schönfeld), Df.-Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (MSchl); 1076 č. Ew.; I. P. Poruba; n. E. Svinov-Vitkowitz (1½ St.).
- Krásné Pole s. Schönfeld, B. u. G. Warnsdorf (NB VI).
- Krásnéves (d. Krasnowes), Gm., B. u. G. Großmeseritz (SW M); 377 č. Ew.; I. P. Radostín; n. E. Velké Meziříčí (3 St.). — Sägewerk.
- Krásné (d. Krasnitz), Df., zu Litosice geh., B. u. G. Caslau (MB); 192 č. Ew.; I. P. Bílé Podolí; n. E. Kladruby (¼ St.).
- Krásnice (d. Krasnitz), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); mit Žiskowec 211 č. Ew.; I. P. Práskacka; n. E. Práskacka-Urbanice.
- Krasnišora (ung. Taraczarszina), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR); 788 Ew.; I. P. Dubovoje; n. E. Nerešnice (¼ St.).
- Krasnitz s. Krásnice, B. u. G. Caslau (MB).
- Krasnitz s. Krásnice, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Krásno auch Krásno nad Kysucou (ung. Karásznó), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové
- Mesto (NSI); 2644 Ew.; Bev.-Zun. 179 Ew. (73%); P., T., F.; EdL. Čaca—Žilina (—Košice).
- Krásnohorská Díhá Lúka (ung. Várhosszűrét), Gm., Gsp. Gerner, G. Rožňava (MSI); 577 Ew.; I. P. Krásnohorské Podhradie; n. E. Rožňava (1½ St.).
- Krásnohorské Podhradie, Krásna Hôrka Podhradie (ung. Krasznaborkaváralja), Gm., Gsp. Gerner, G. Rožňava (MSI); 1037 Ew.; P., T., F.; n. E. Rožňava (1 St.).
- Auf isoliertem Hügel die Burg, das Stammschloß der Bebek, durch drei Jndt. Raubritterburg, dann Besitz der Andrássy (16. Jndt.). Teilweise bewohnt.
- Krásno nad Bečvou (d. Krasna an der Bešwa), zu Val. Meziříčí geh., B. u. G. Wall. Meseritz (NO M); 2285 Ew. (2119 č., 151 d.); P. Val. Meziříčí 2, T., F.; EdL. Kojetein (Kojetín)—Teschen (Č. Těšín), Mähr. Weißkirchen—Rožnau a. R. (Hranice—Rožnov p. R.). Die Unt. der Glashüttenwerke Reich u. Ko. (üb. 500 Arb.); gr. Zündwarenfabr.; Holzbeerb.; bed. Sägewerk; Masch.-Wkst.; Papierverarb.; 2 Mühlen.
- Krásno nad Nitrou, Krásno (ung. Oszéplak), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske-Zabokrek (SSI); 383 Ew.; I. P. Velké Bošany; n. E. Velké Bošany (1 St.).
- Krasnowes (ung. Karaszna), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michałowce (O Sl); 487 Ew.; I. P. Pozdišovce; n. E. Michałowce (1 St.).
- Krasnowes s. Krásnéves, B. u. G. Großmeseritz (SW M).
- Krasnowes s. Krásná Ves, B. Mühlengrätz, G. Weißwasser (NB IV).
- Krasnowes s. Krásnéves, B. u. G. Großmeseritz (SW M).
- Krasnowes s. Krásná Ves, B. Mühlengrätz, G. Weißwasser (NB IV).
- Krasny s. Krásné, B. Chrudim, G. Nassberg (OB).
- Krasny Brod (ung. Laborczerév), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 590 Ew.; I. P. u. n. E. Medzi Laborce (1 St.).
- Krásný Dvůrek s. Kleinschönhof, B. u. G. Kaaden.
- Krásný Dvůr s. Schönhof, B. u. G. Podersam (NW B).
- Krásný jez s. Schönwehr, B. Tepl. G. Petschau (WB).
- Krásný Studene s. Schönborn, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Krások (ung. Kráska), Gm., Gsp. Ujhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 343 Ew.; I. P. Palín; n. E. Michałowce (2¼ St.).
- Krasowitz (d. Krasowitz), Gm., B. Datschitz, G. Teltch (SW M); 668 Ew. (653 č., 12 d.); P.; n. E. Mor. Budejovice (3 St.), Telč (3 St.). Zementw.-Erz.; Mühle; Ziegelei; Steinbr.; Kalkbr.
- Krasowův (d. Krasowův), Gm., B. u. G. Humpoletz (MB); 440 č. Ew.; I. P. Humpoletz; n. E. Pláckov. — Stärkefabr.
- Krasowice (d. Krasowitz), Df., zu Bahno geh., B. u. G. Kuttenberg (MB); 68 č. Ew.
- Krasowice (d. Krasowitz), Df., zu Hodkov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 155 č. Ew.; I. P. Cestín; n. E. Hodkov.
- Krasow s. Krasow, B. u. G. Humpoletz, (MB).
- Krasowitz s. Krasowice, B. u. G. Kuttenberg (MB).
- Krasowitz s. Krasowice, B. Ledec, G. Unterkralowitz.
- Krašov s. Krasch, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Krašowice (d. Kraschowitz), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 460 č. Ew.; I. P. Dolní Bělá; n. E. Kazňov (1½ St.), Horní Břiza (1½ St.).
- Krašowice (d. Kraschowitz), Gm., B. u. G. Pisek (SB); 270 č. Ew.; I. P. u. n. E. Cizova.
- Krašowice (d. Kraschowitz), Gm., B. u. G. Selčan (MB); mit Mokřice und Vrboce 408 č. Ew.; I. P. Krásná Hora; n. E. Sedlány (3 St.), Milevsko (¾ St.). — 2 Mühlen; Ziegelei.
- Krasowice (d. Krasowitz), O., zu Kondrac geh., B. Beneschau, G. Wlašim (MB); 69 č. Ew.; n. E. Wlašim.
- Krasowitz s. Krasowice, B. Beneschau, G. Wlašim (MB).
- Krasza (č. Chrastná), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 130 Ew., dav. 125 d.; I. P. Oeschitz; n. E. Kriesdorf (1½ St.). — Baumabfallsplann; Sägewerk.
- Kraszau s. Kraszejovka, B. u. G. Krumau (SB).
- Kraszitz s. Krasice, B. u. G. Probnitz (NM).
- Kraszowitz s. Krasowice, B. Datschitz, G. Teltch (SW M).
- Kraszitz s. Krasdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altsádt.
- Krašowice s. Chrástowice, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Krašowice s. Krasowice, B. u. G. Fressitz (WB).
- Krasznaborka s. Krásna Hôrka, Gap. Orava, G. Tvrdošín

**Krasnahorahavárajka** s. Krásnahorské Podhradie, Gsp. Gemer, G. Rožnava (M Sl).

**Kratenau** s. Kratonohy, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NOB).

**Krátká** (d. Kراتكا), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (MM); 173 ě. Ew.; i. P. Nemecké; n. E. Nové Město na Moravě (2½ St.).

**Krátká Ves** (d. Kurzdorf), Gm., B. u. G. Deutschbrod (MB); 283 ě. Ew.; i. P. Česká Belá; n. E. Český Štětín, Pöhl.

**Kratochvílka** (d. Kurzweil), Df.-Gm., B. Brünn, G. Eibenschütz (MM); 492 Ew. (423 ě, 6 d.); i. P. Rosice; n. E. Tečice, Božň Požeňan.

**Kratonohy** (d. Kratenau), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NOB); 633 Ew. (772 ě, 4 d.); P.; n. E. Karanice, Dobřenic-Syrovátka.

**Kratoschitz** s. Kratošice, B. Tabor, G. Soběslav (MB).

**Kratošice** (d. Kratoschitz), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 210 ě. Ew.; i. P. Planá; n. E. Roudná (1½ St.), Planá (1½ St.).

**Kratschen** (Ě. Radešín), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 75 Ew., dav. 73 d.\*; i. P. Aussig; n. E. Schönbrunn.

**Kratusin** (d. Kratusin), O., zu Zábrdí geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 112 Ew. (98 ě, 14 d.).

**Kratzau** (Ě. Chrastava), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Reichenberg (NB V) geh., im Gesamtausmaß von 14.792 ha, mit 29.855 Ew. (d. 27.398, ě. 1255, and. 1202); Bev.-Abn. 4298 Ew. (14¼%); umfaßt 20 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter 2 Städte (Grottau, Kratzau). K. gehört zum Kreisgerichsprengel Reichenberg u. zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Kratzau** (Ě. Chrastava), St.-Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 3358 Ew., dav. 2865 d.\* (3426 d., 296 ě. — Wahlst.: 1776 d., 187 ě.); Bev.-Abn. 456 Ew. (12%); P., T., F.; EdL. Reichenberg—Zittau.

Bez.-Ger., St.-A. — Textil-Ind.: bed. Tuchfabr.; gr. Maccospinn., gr. Vigogne-Spinn., Färberei u. Appretur, 5 Webereien, 3 Reifeleien; 3 Metall.-Wkt.; Orgelbau; Gerberei; Knochenstämpfe; m. Teerfabr.; Seidn.-Erz.; Buchdr.; Kalkbr.; Sandgr.; Ziegelei. — Nördlich vom Jeschkensberge in dem ammutigen Görabachale, Schenkwidigkeit: das Führichaus, in welchem hier 1899 geb. Historienmaler Josef Ritter v. Führich seine Jugendzeit verlebte. Schöne, im gotischen Stile erbaute Kirche, in der sich wertvolle Kunstgemälde von Ritter v. Führich, Kandler, Kratzmann, Adeisfried befinden. Führich-Denkmal von Kundmann, Kriegerdenkmal von Gerhart. Auf dem Marktplatze Marienstatue, die 1732 errichtet wurde. Kratzau gehört zu den ältesten Ansiedelungen des Reichenberger Bezirkes und wird urkundlich zuerst im 14. Jhd. genannt. Früher war Kratzau ein Bergort. Ausführe nach dem Gickelsberg (666 m), auf den Hohenwald, nach Bad Ketzten und Schloß Grafenstein, Sommerfrische Frauenberg, mairlich im Walde gelegen.

**Kratzdorf**, Df., zu Woken geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 89 d. Ew.; n. E. Niemes (2½ St.).

**Kratzdorf** (Ě. Chrastice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 432 Ew., dav. 427 d.\*; i. P. Mähr. Altstadt; EdL. Hannsdorf—Mähr. Altstadt. — Mühle.

**Kratzin** (Ě. Kráčin), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NB V); 99 Ew., dav. 97 d.\*; i. P. Chiesch; n. E. Fladen (1½ St.), Chiesch (1½ St.).

**Kratzies** s. Kroclov, B. u. G. Budweis (SB).

**Kratzowitz** s. Krocovice, B. u. G. Trebitzen SW M).

**Krauna** s. Krouna, B. Hohenmauth, G. Skuttsch (OB).

**Krausan-Berg**, 704 m hoch, im nördl. Teil d. Riesgl.

**Krausebauden** (Ě. Krausovy Boudy), Gm., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); 516 Ew., dav. 495 d.\*; P., T.; n. E. Hohenelbe (2½ St.).

**Krausebauden-Talsperre** d. Elbe (3½ Mill. m³ Fassungsraum).

**Krausebouda**, **Krausovy Boudy** s. Krausebauden, B. u. G. Hohenelbe (NB IV).

**Krautenwalde** (Ě. Krutwald), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 403 Ew., dav. 389 d.\*; i. P. Jauernig; n. E. Jauernig (1½ St.). Sommerfrische, Seeh. 479 m, schön und geschützt liegendes kleines Gebirgsdorf 1½ Stunden südlich von Jauernig. Herrliche gotische Kirche. Spaziergänge zum Bergschlüssel, durch das romantische Höltenal, die Ruinen Reichenstein und Karpenstein.

**Krauzek** s. Krouček, B. Wischau, G. Austerlitz (MM).

**Kravaře** (d. Krawarn), B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 4370 Ew., dav. 836 d.; P., T., F.; EdL. Troppau—Hultschin.—Bierbr.; Ofen-Er.

**Kravaře** s. Graber, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).

**Kravárov** (d. Hadrunek), Df., zu Suché Lazce geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 233 Ew. (214 ě, 16 d.); n. E. Komárov.

**Kraviany**, **Kraviany** (d. Kuchswanz, ung. Erzebetháza), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl); 537 Ew.; i. P. Kubachy; n. E. Poprad Velká (4 St.).

**Kraviany u. Sečovic** (ung. Kereplye), Gm., Gsp. Zemplin, G. Sečovice (O Sl); 257 Ew.; i. P. Sečovice; n. E. Sečovická Pánka (1½ St.), Párhoviany (1 St.), Sečovice (1½ St.).

**Kravsko** (d. Krawska), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 565 Ew. (632 ě, 4 d.); P., T., F.; n. E. Olbram Kostel, Znaim (1½ St.). — Gr. Stelnut u. Majolikabadr.

**Krawarn** s. Kravaře, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).

**Krawska** s. Kravsko, B. u. G. Znaim (SW M).

**Krbice** s. Kórbitz, B. u. G. Komotau (NB V).

**Krč, Gm.**, B. Königlj. Weinberge, G. Nusle (MB); mit Jalový Dvůr, Horní Krč, Dolní Krč 3723 Ew. (3180 ě, 11 d.); Bev.-Zun. 520 Ew. (162%); P. Praha 70, T., F.; EdL. Nuslo—Modřany. — zu Groß-Prag einbezogen.

**Krč, Krče** (d. Krč), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 590 ě. Ew.; n. E. Protivín.

**Krčava**, Unter Nebenfluss d. Moldau, entspringt im Böhm. Schiefergeb. s. Fibřan, fließt n. o., die Südränge des Geb. bildend, mündet, geg. 60 km lang, b. Měchowitz.

**Krčava**, Karčava (ung. Karcava), Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Sl); 391 Ew.; i. P. u. n. E. Užhorod (2 St.).

**Krče** s. Krč, B. Pisek, G. Wodňan (SB).

**Krčles** s. Křehleby, B. u. G. Pardubitz (MB).

**Krčleby**, B. u. G. Pardubitz (OB).

**Krčlebská Lhota** (d. Lhota Křehleby), Df.-Gm., B. u. G. Čáslav (MB); 157 ě. Ew.; i. P. Zbýšov; n. E. Víkaně (1 St.).

**Křehleby** (d. Křehleby), Gm., B. u. G. Čáslav (MB); 500 ě. Ew.; i. P. Čáslav; n. E. Čáslav (1 St.). — Mühle.

**Křehleby** (d. Křehleby), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); mit Lhotka 202 ě. Ew.; i. P. Křetovice; n. E. Státkovice (2 St.), Benšov (3½ St.). — Mühle.

**Křehleby** (d. Skřehleby), Gm., B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV); 858 ě. Ew.; i. P. Nymburg; n. E. Všeohlapy, Straky.

**Křehleby** (d. Křehleby), Wir., zu Lány na Dálku geh., B. u. G. Pardubitz (OB); 71 ě. Ew. — Mühle.

**Křehleby** s. Chřles, E. Hohenstadt O. Mügitz (NM).

**Křehomna** s. Křehová Lomna, B. Tabor, G. Jungwoschitz.

**Křehov** (d. Křehow), O., zu Petrovice geh., B. u. G. Sečlan (MB); 41 ě. Ew.; i. P. Petrovice; n. E. Milevsko (3 St.), Sedčany (3½ St.).

**Křehová Lomná** (d. Křehomna); O., zu Blance geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 114 ě. Ew.; n. E. Chotoviny (2½ St.), Chýnov (2½ St.).

**Křehow** s. Křehov, B. u. G. Sečlan (MB).

**Křčin** (d. Krčín), Mkt.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NOB); 1313 ě. Ew.; P., T., n. E. Nové Město nad Metují.

**Křezlejele**; Sägewerk; Steinbr.

**Křin** s. Gřitach, B. Kaplitz, G. Gratzen (SB).

**Křkčovice** (d. Křkčowitz), Df., zu Hrubá Skála geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 290 ě. Ew.; i. P. Lázně Sedmihorky; n. E. Hrubá Skála (1½ St.). — Ziegelei.

**Křkčowitz** s. Křkčovice, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Křéma**, O., zu Mezibof geh., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (MM); 78 ě. Ew.; n. E. Rožná (1½ St.).

**Křéma**, Wir., zu Černíč geh., B. Ledč, G. Unterkralowitz (MB); 36 ě. Ew.; i. P. Křivousdov; n. E. Zdislavice (2½ St.).

**Křéma** s. Křetscham, B. u. G. Prešnitz (NW B).

**Křémaň**, Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 700 ě. Ew.; i. P. Velký Týnec; n. E. Grygov. — Kalkbr.; 8 Steinbr.

**Křebarscham** (Ě. Chřebřany), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 153 d. Ew.\*; i. P. Hostau; n. E. Hostau (1½ St.).

- Krémý s. Schwägersdorf, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).  
 Křehany s. Křehersham, B. Bischofteinitz, G. Hostau.  
 Křehgrund, zu Jauernig Stadt geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); (P); I. P. Jauernig.  
 Křeč, Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 612 ě. Ew.; I. P. Černovice; EdL. Jindřichův Hradec (Neuhau) — Obratany: „Třtíz-Křeč“.  
 Křehleb s. Křehleb, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).  
 Křehoř, Gm., B. u. G. Kolín (M B); mit Kamhajak, Kutlře 720 ě. Ew.; I. P. Kolín; n. E. Nová Ves.  
 Křečkov (d. Křečkow), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 502 ě. Ew.; I. P. Poděbrady; n. E. Zboží.  
 Křečkovice (d. Křečkowitz), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 462 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Vřskov. — 2 Mühlen.  
 Křečkov s. Křečkov, B. u. G. Poděbrad (N B IV).  
 Křečkowitz s. Křečkowitz, B. u. G. Wischau (M M).  
 Křečov (d. Křečowa), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); mit Ondřejov 241 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Mladotice.  
 Křečovice (d. Křečowitz), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Skřýšov, Zhorný 383 ě. Ew.; P.; n. E. Stětkovice (1½ St.).  
 Křečovice (d. Křečowitz), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 200 ě. Ew.; I. P. Jindice; n. E. Hatě.  
 Křečovice (d. Křečowitz 1. Ant.), Rotte, zu Zernov geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 30 ě. Ew.; I. P. Rovensko.  
 Křečovice (d. Křečowitz 2. Ant.), Rotte, zu Rovensko geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 51 ě. Ew.  
 Křečowitz s. Křečowitz, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).  
 Křečowitz s. Křečovice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).  
 Křečowitz s. Křečovice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.  
 Křečowitz s. Křečovice, B. Semil, G. Lomnitz a. P.  
 Křečowitz s. Křečovice, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Křebitz (č. Chřibská), St.-Gm., B. u. G. Warnsdorf (N B V); 1478 Ew., dav. 1399 d.\*; P., T., F.; EdL. Všetaty-Přivory — Georgswalde-Ebersbach und Křebitz-Teichstadt — Warnsdorf: „Křebitz-Teichstadt Chřibská-Rybniště“; Baumwollweb. (4 Betr.); Zwirnerie (2 Betr.); Bleicher; Kartonnagenfabr. (2 m., 1 kl. Betr.); Buchdr.; m. Bierbr. — Sommerfrische, malerisch eingebettet im Tale des dasselbe durchziehenden Křebitzbaches, am Eingange der böhm.-sächs. Schweiz.  
 Křebitz-Bach, Nebenfl. der Kamnitz, entspringt südl. Ob. Křebitz, Bez. Warnsdorf, durchfließt Křebitz und mündet bei Schemmel, Bez. Tetschen.  
 Křebitz Neudörfel (č. Chřibská Nová Ves), Df., zu Teichstadt geh., B. u. G. Warnsdorf (N B V); 375 d. Ew.  
 Kreiden s. Křida, B. u. G. Tabor (M B).  
 Krejč s. Křič, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).  
 Kreisel, 1094 m., im Böhmischen Kamm (Adlergebirge), westl. Kronstadt, Bez. Neustadt.  
 Krejčovice s. Schneiderschlag, B. u. G. Prachatz (S B).  
 Krejnice (d. Krejnitz) Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 275 ě. Ew.; I. P. Volenice; n. E. Žichovice Rábi (2 St.); Katovice (2 St.).  
 Krejnice s. Krejnice, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Křekov (d. Křekow), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 289 ě. Ew.; I. P. Vlachovice; n. E. Bohuslavice (1½ St.).  
 Křekovice (d. Křekowitz) Df., zu Višetice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 99 ě. Ew.; I. P. Kamberk; n. E. Milčín (2½ St.).  
 Křekovice (d. Křekowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 78 Ew. (292 ě., 15 d.); I. P. Cístá; n. E. Cístá, Petrovice-Zavidov.  
 Křekovická Lhota (d. Křekowitz Lhota), Df., zu Višetice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 50 ě. Ew.; I. P. Kamberk; n. E. Milčín (2½ St.).  
 Křekow s. Křekow, B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk.  
 Křekowitz s. Křekovice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Křekowitz s. Křekovice, B. u. G. Kralowitz (W B).  
 Křekowitz Lhota s. Křekovická Lhota, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Křelina, O., zu Bukvice geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 107 ě. Ew.; n. E. Jičín (1½ St.), Staré Místo (1½ St.). — Steinbr.  
 Křelov (d. Krónau), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 1276 Ew. (1214 ě., 1 d.); P., T., F.; n. E. Příkazy (1 St.).

- Křelovice (d. Křelowitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Jiříčky 570 ě. Ew.; P.; n. E. Humpolec (3 St.), Pelhřimov (3 St.), Pacov (3½ St.), Dolní Kralovice (3½ St.).  
 Křelowitz, Křelowitz (č. Křelovice), Df.-Gm., B. Plan, G. Waseritz (W B); 384 Ew., dav. 378 d.\*; I. P. Cihana; n. E. Trpiš (1½ St.). — 2 Zieg.  
 Křelovice s. Křelowitz, B. Plan, G. Waseritz (W B).  
 Křelowitz s. Křelovice, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Křemačov s. Křemetschau, B. Hohenstadt, G. Müglitz.  
 Křemačov s. Křemačov, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradí.  
 Křemenec (d. Křemenetz), Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); mit Veselá 272 Ew. (297 ě., 3 d.); I. P. u. n. E. Konice. — Mühle.  
 Křemenetz s. Křemenec, B. Littau, G. Konitz (N M).  
 Křemení (d. Křemeny), Df., zu Chotýšany geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 59 ě. Ew.; I. P. Postupice; n. E. Jemniště-Postupice.  
 Křemenice (d. Křemcnitz), Df., zu Chloumek geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 87 ě. Ew.; I. P. Libice; n. E. Chotěboř (2 St.), Ždirc-Krucemburk (2 St.).  
 Křemenice (d. Křemcnitz), O., zu Nechalce geh., B. u. G. Sečlau (M B); 160 ě. Ew.; n. E. Sedčany (2 St.), Hermánický Sedec (3½ St.).  
 Křemenitz s. Křemenice, B. u. G. Chotěboř (M B).  
 Křemenitz s. Křemenice, B. u. G. Sečlau (M B).  
 Křemenov s. Křemetschau, B. Hohenstadt, G. Müglitz.  
 Křemeny s. Křemeň, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
 Křemeschnik s. Křemesník, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Křemesník (d. Křemeschnik), O., zu Sázava geh., B. u. G. Pilgram (M B); 35 ě. Ew.; (P); I. P. Pelhřimov; n. E. Rynárec (1½ St.), Dobrá Voda (1½ St.).  
 Křemesník, 767 m., böhm.-mähr. Rumpffläche, bewaldete Höhe mit Kirche, s. Pilgram.  
 Křemetschau (č. Křemačov), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); mit Klein-Poří 278 Ew., dav. 274 d.\*; I. P. u. n. E. Müglitz (1 St.).  
 Křemšlov s. Krónaehof, B. u. G. Mähr. Sobóneg (N M).  
 Kremnica (ung. Körmöczbánya, d. Kremnitz), St. m. g. M., Gsp. Tekov (N Sl); 4781 Ew.; Bev.-Zun. 41 Ew. (0.9%); P., T., F.; EdL. Vrutky — Zvolen — Lučenec — Pílavkovo — Landesgrenze. — Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-K.-A.; sl. Realschule. — 2 gr. Gold- u. Silberbergw.; Staatl. Münzamt; Spitzenklöppelri.; gr. Farbenfabr.; 41 Tonfabr.; Lederfabr.; Mühle; Sehaftkäfesfabr. — Erste königl. priv. Bergstadt (1328) des alten Ungarn. Die slavische, von Deutschen ausgebaut Anstellung dürfte durch die Tataren gänzlich zerstört, von Bela IV. jedoch wieder mit Deutschen besiedelt worden sein. Ersterwähnt 1317, befestigt 1428—1440. Von den Landesfürsten häufig besucht; hart bedrängt unter den Hussiten. Die Stadtmauern sind teilweise erhalten (Tortürme v. J. 1428 u. 1539). Am Marktplatz geschichtlich berühmte Häuser. Dreifaltigkeitssäule a. d. J. 1771, interessante Barockarbeit. Festungskirche auf d. Stadtberge.  
 Kremnická (ung. Okörncözke), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 442 Ew.; I. P. Hronský Svätý Kríž; EdL. Vrutky — Zvolen — Lučenec — Landesgrenze).  
 Kremnická s. Zvolenská Kremnická, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (30 St.).  
 Kremnický potok s. Kremnitz Bach.  
 Kremnitz s. Kremnica, Gsp. Tekov (N Sl).  
 Kremnitz Bach (č. Kremnický potok), r. Nebenfl. d. Gran, entspringt n. Kremnitz, fließt südl., das gleiche Gebirge theilend, ü. Kremnitz, mündet bei der Haltestelle Podhradá, ung. 29 km lang.  
 Kremnitz Gebirge, Augußgebirge d. Karpathen, vulkanischen Ursprungs, zw. Turóc u. Kremnitz Bach, Gran u. Bermanec (Vihnatova 1281 m).  
 Krempach pri Lubovni (ung. Iablókompa), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl); 178 Ew.; I. P. St. L'ubovňa; n. E. Podolince (6 St.).  
 Křems s. Křemže, B. u. G. Krumau (S B).  
 Křemser Bach, 1. Nebenfl. d. Moldau, N.-Grenze des Křemauer Geb., entspringt ö. Waldern l. südl. Böhmerwald u. mündet ö. Křems, Bez. Krumau (etwa 25 km).  
 Křemšier (č. Křemšiz), pol. Bez. (N M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Křemšier, Zdounec, im Gesamtumfang von 44.663 ha, mit 45.336 Ew. (č. 48.030, d. 177, and. 119); Bev.-Zun. 190 Ew. (0.4%); umfasst 80 Gemeinden (82 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Hullein). Der Bez. zählte vor dem Kriege 194 unfallvers. Betr. mit 1621 Arbeitern.



**Kremsier** (č. Kroněřiz), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kremsier (N M) geh., im Gesamtsaß von 21.094 ha, mit 25.068 Ew. (č. 25.789, d. 85, and. 94); Bev.-Abn. 93 (0,4%); umfaßt 40 Gemeinden (40 Ortschaften), darunter 1 Stadt Hullein). K. gehört zum Kreisgerichtssprengel Ung. Ilradisch und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Kremsier s. Kroměřiz**, B. u. G. Kremsier (N M).

**Křeměš (č. Křemýž)**, Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); mit Dolanek, Kniebitschken, Nemetschken, Wohontsch 2141 Ew., dav. 1305 d. (1498 d., 561 č.); Bev.-Zun. 64 Ew. (3,1%); i. P. Franz-Josef-Stollen; n. E. Franz-Josef-Stollen, Ilostomnice.

**Braunk.-Bgh.** (1 gr., 1 kl. Betr.): Mühle; Sand- u. Schottergew.

**Křemýž s. Křeměš**, B. Dux, G. Bilin (N B VI).

**Křemýž (d. Křemš)**, Mkt.-Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Chlumeček 901 č. Ew.; P., T.; EdL. Budweis—Seltau (Zelnava). — Sägewerk.

**Křesafow, Křesafow s. Skřinařov**, B. Großmeseritzsch. G. Großbittesch.

**Krenau (č. Křenov)**, Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit Loenitz 585 Ew., dav. 471 d.\*; i. P. Kalsching; n. E. Gogau.

**Krendorf s. Tittěno**, B. u. G. Laun (N B VI).

**Křenok, Df.-Gm.**, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 393 č. Ew.; i. P. u. n. E. Dřisý. — M. Ziegelei.

**Křenice (d. Křenitz)**, Df.-Gm., B. u. G. Prestitz (W B); 283 č. Ew.; i. P. Chuděnice; n. E. Borové (1 1/2 St.), Svihov (1 1/2 St.).

**Křenice (d. Křenitz)**, Df.-Gm., B. Žižkow, G. Řičan (M B); 451 č. Ew.; i. P. Řičany; n. E. Uhiněves.

**Křeničná (d. Křenična)**, O., zu Chotilsko geh., B. Přibram, G. Dobříš (M B); 124 č. Ew.; n. E. Knín Hračice (2 1/2 St.).

**Křenitz s. Křenice**, B. u. G. Prestitz (W B).

**Křenitz s. Křenice**, B. Žižkow, G. Řičan (M B).

**Křenov, Křenová (d. Křenov)**, O., zu Troskovice geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 94 č. Ew.; n. E. Borek Trosky, Křova, Mladějov.

**Křenov s. Křenov**, B. u. G. Bischoteinitz (W B).

**Křenov s. Krenau**, B. Krumau, G. Kalsching (S B).

**Křenov s. Krěna**, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).

**Křenové Dvory (d. Křenowdywory)**, Wlr., zu Starcova Lhotka geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 25 č. Ew.; i. P. Nadějkov; n. E. Stupšice (2 St.), Jistebnice-Bazejovice (2 St.).

**Křenovice (d. Křenowitz)**, Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 1595 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Brunn—Prerau (Přerov). 3 Ziegeleien; 2 Schottergr.

**Křenovice (d. Křenowitz)**, Gm., B. u. G. Budweis (S B); 289 č. Ew.; i. P. Dubný; n. E. Hluboká (1 1/2 St.), Č. Budějovice (2 St.).

**Křenovice (d. Křenowitz)**, Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetín (N M); 760 č. Ew.; i. P. Kojetín; n. E. Kojetín (1 St.). — Mühle.

**Křenovice auch Chřenovice (d. Křenowitz)**, Gm., B. u. G. Pisek (S B); 423 č. Ew.; i. P. Bernardice; n. E. Veselicko-Branice. — Ziegelei.

**Křenovice (d. Křenowitz)**, O., zu Vojkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 132 č. Ew.; i. P. Stětkovice; n. E. Voračice, Stětkovice und Heřmanický-Sedec (1 1/2 St.). — 2 Mühlen.

**Křenovice s. Chřenovice**, B. u. G. Ledč (M B).

**Křenovičky (d. Křenowický)**, O., zu Velké Heřmanice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 126 č. Ew.; n. E. Heřmanický-Sedec (1 St.).

**Křenovy (d. Křenowa)**, Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 203 Ew., dav. 18 d.; i. P. Staňkov; EdL. Staňkau (Staňkov)—Ronsperg.

**Křenov s. Křenov(á)**, B. u. G. Turnau (N B IV).

**Křenowa s. Křenov**, B. u. G. Bischoteinitz (W B).

**Křenovičky s. Křenovičky**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

**Křenowitz s. Křenovice**, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).

**Křenowitz s. Křenovice**, B. u. G. Budweis (S B).

**Křenowitz s. Křenovice**, B. Prerau, G. Kojetín (N M).

**Křenowitz s. Chřenovice**, B. u. G. Ledč (M B).

**Křenowitz s. Křenovice**, B. u. G. Pisek (S B).

**Křenowitz s. Křenovice**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

**Křenowdywory s. Křenové Dvory**, B. Selčan, G. Sedletz.

**Křenůvky (d. Křenůvek)**, Df.-Gm., B. Prošnitz, G. Plumennau (N M); 243 č. Ew.; i. P. Určice; n. E. Prostějov (2 St.).

**Křenuwek s. Křenůvky**, B. Prošnitz, G. Plumennau (N M).

**Křepenice (d. Křepentiz)**, O., zu Nalžovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 304 Ew. (302 č., 2 d.); n. E. Sedčany (2 St.). — Ziegelei.

**Křepenitz s. Křepenice**, B. u. G. Selčan (M B).

**Křepice (d. Křepitz)**, Df.-Gm., B. Mähr. Krumau, G. Hrotowitz (S W M); 280 č. Ew.; i. P. Nyklowice; n. E. Olbramovice (4 1/2 St.).

**Křepice (d. Křepitz)**, Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 1134 Ew. (1072 č., 1 d.); i. P. Velké Němčice; n. E. Vranovice (1 1/2 St.). 3 Ziegeleien.

**Křepice auch Chřepice (d. Křepitz)**, Gm., B. Pisek, G. Wodnan (S B); mit Libějovické Svoobodné Hory 235 č. Ew.; i. P. Vodňany; n. E. Pražák und Svinětice.

**Křepitz s. Křepice**, B. Mähr. Krumau, G. Hrotowitz

**Křepitz s. Křepice**, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).

**Křepitz s. Křepice**, B. Pisek, G. Wodnan (S B).

**Křepkovic s. Schrikowitz**, B. u. G. Tepl (W B).

**Křeplice s. Křepenschanz**, B. u. G. Prachatitz (S B).

**Křepenschanz (č. Křeplice)**, Wlr., zu Wollettschlag geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 30 d. Ew.; i. P. u. n. E. Prachatitz.

**Křeptov (d. Křeptow)**, Df., zu Křivčovice geh., B. u. G. Tischenowitz (M M); 82 č. Ew.; n. E. Doubravník (1 St.).

**Křeptow s. Křeptov**, B. u. G. Tischenowitz (M M).

**Křesane (č. Křesano)**, Df., zu Rabitz geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 178 d. Ew. 2 Schottergr.

**Křesano s. Křesane**, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).

**Křeschin s. Křesín**, B. u. G. Hofowitz (M B).

**Křeschin s. Křesín**, B. Ledč, G. Unterkralowitz (M B).

**Křeschitz (č. Křešice)**, Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 981 Ew., dav. 706 d.\*; P., T.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín): „Křeschitz = Křešice u. Litoměřic“.

**M. Kammar-Spinn.**; Mühle.

**Křeschitz s. Křešice**, B. Jičín, G. Liban (N B IV).

**Křeschitz s. Křešice**, B. u. G. Pisek (S B).

**Křeschitz s. Křešice**, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

**Křeschitz s. Křešice**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

**Křeschowitz s. Chřestowice**, B. u. G. Pisek (S B).

**Křesin s. Křesín**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).

**Křesetice (d. Křesetzitz)**, Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 692 č. Ew.; P., T.; n. E. Poličany.

**Malešov**. — Masch.-Werkst.

**Křesetzitz s. Křesetice**, B. u. G. Kuttenberg (M B).

**Křešice (d. Křeschitz)**, Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 285 č. Ew.; i. P. Libáň; n. E. n. E. Libáň-Psainice, Rožďalovice (1 St.).

**Křešice (d. Křeschitz)**, O., zu Třebkov geh., B. u. G. Pisek (S B); 97 č. Ew.; i. P. u. n. E. Čizova.

**Křešice (d. Křeschitz)**, Df., zu Třemošnice geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 100 č. Ew.; i. P. Český-Sternberk; n. E. Benešov (3 St.). Mühle.

**Křešice (d. Křeschitz)**, Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Babice, Podolí, Radotín und Slavkov 411 č. Ew.; i. P. Janovice; n. E. Votice-Veselka.

**Křešice s. Křeschitz**, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Křešice s. Křeschitz**, B. u. G. Tetschen (N B V).

**Křesín (d. Křeschin)**, Df.-Gm., B. u. G. Hofowitz (M B); 227 č. Ew.; i. P. Jinec; n. E. Jinec-Čenkov, Hořovice (1 1/2 St.).

**Křesín (d. Křesin)**, Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 466 č. Ew.; (P.); i. P. Libochovice; EdL. Laun(Louny)—Libochowitz. Mühle.

**Křesín (d. Křeschin)**, Gm., B. Ledč, G. Unterkralowitz (M B); mit Bláznov, Čeněnice, Mohelnice, Sudislavice 742 č. Ew.; (P.); i. P. Cechovice; n. E. Zdislavice (3 St.), Pacov (3 1/2 St.). — Mühle.

**Křesina**, O., zu Klučnice geh., B. u. G. Mühlausen (M B); 13 č. Ew.; n. E. Mirovice (2 1/2 St.).

**Křesov s. Křeschow**, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).

**Křeschow (č. Křesov)**, Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 227 Ew., dav. 224 d.\*; i. P. Wegstädtl; n. E. Wegstädtl, Gastorf. Mühle; Steinbr.

**Křestanowice s. Christdorf**, B. Bärn, G. Hof (N M).

**Křestowice s. Chřestowice**, B. u. G. Pisek (S B).

- Křetin** (d. Křetin), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); mit Vřesice 554 Ew. (583 č., 6 d.); P., T.; n. E. Letovice (1½ St.).
- Křetscham** (č. Kréma), Df., zu Neudorf geh., B. u. G. Preßnitz (NW B); 47 d. Ew.; l. P. Reischdorf; n. E. Preßnitz-Reischdorf. Steinbruch.
- Křezt s. Křivá Ves**, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S1).
- Křez** (č. Křizov), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 160 Ew., dav. 157 d.\*; l. P. Eulenberg; n. E. Augetz bei Mähr. Neustadt (2 St.).
- Křezauerstz** s. Ujezlec, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Křezberg** (č. Křuzberk), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Obbersdorf (M Schl); mit Hütte 236 d. Ew.\*; l. P. Gotschdorf; n. E. Kohlbad (2 St.). Sommerfrische, Seeh. 407 m. In dem herrlichen Mohrtaale, nur 2 km von Bad Johannisbrunn entfernt. Kahnfahrten und Flußfähr. Westlich von dem Orte liegt der steil zur Mähra abfallende Bradiskotelsen mit Resten der einstigen Burg.
- Křezburg**, O., zu Deschenitz geh., B. Klattau, G. Neuera (W B); 7 d. Ew.; n. E. Grün.
- Křezberg** (č. Křuzberk), Gm., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); 215 Ew., dav. 212 d.\*; P., T., F.; n. E. Schwandorf. — Mühle.
- Křezburg** s. Krucemburk, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Křezberg**, 825 m., (Andreasberger Hochland) sw. Krumau bei Kirchschlag.
- Křezberg**, 619 m., mit Kirche bei Krumau, prachtvoller Anblick d. malerischen Ortes.
- Křezberg**, 563 m., nordwestl. Anflüßer d. Lausitzer Geb. bei Georgenhal, Bez. Warandorf.
- Křezberg**, 613 m., nordwestl. Trautauau.
- Křezberg**, 407 m., östl. Dittersbach, Bez. Tetschen, in der Böhm. Schweiz.
- Křezanov** s. Holasovice, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Křezenstein**, O., zu Pilmersreuth geh., B. u. G. Eger (NW B); 60 d. Ew.; n. E. Eger.
- Křezhütte**, Wlr., zu Mauthaus geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 35 d. Ew.; l. P. Wassersuppen; n. E. Ronsperg (2½ St.). Starý-Postfekov (2½ St.). — 2 Sägewerke.
- Křezkostelez** s. Kostelec u. Křizku, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Křezweg** (č. Křizátka), Df., zu Johnsdorf, B. Brix, G. Oberleutensdorf (N B VI); 93 d. Ew.; l. P. u. n. E. Johnsdorf. Sommerfrische, nördl. von Georgenhal im Erzgebirge.
- Křezweg**, 618 m. hoch, südöstlich Schatzlar, Bez. Trautenuau gelegen.
- Křhanice** (d. Křhanitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Cakovice, Chrást, Prosečnice, Dolní Požary 1245 č. Ew.; l. P. Týnec n. S.; EdL. Čerčany—Modřany. Ziegelei. Steinbruch.
- Křhanitz** s. Křhanice, B. Königl. Weinberge, G. Eule
- Křhow** (d. Křhow), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 171 č. Ew.; l. P. Skalice-Zl. Studné; n. E. Skalice-Boskovice. — Steink.-Bgb., Steibr. Křhow (d. Křhow), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 480 č. Ew.; l. P. Bojkovice; n. E. Bojkovice (1 St.).
- Křhow** (d. Křirhan), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 458 č. Ew.; l. P. Hrotovice; n. E. Jaroměřice (2½ St.). — Ziegelei.
- Křhowá** (d. Křhowa), Gm., B. u. G. Wall. Meseřitsch (NO M); 1696 Ew. (1721 č., 7 d.); l. P. Krásno n. Bečvou; u. E. Krásno n. Bečvou, Hrachovec. — Steinbr.
- Křhowice** s. Gurwitz, B. u. G. Znaim (SW M).
- Křhow s. Křhow**, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Křhow s. Křhow**, B. Ung. Brod, G. Bojkowitz (SO M).
- Křhowa** s. Křhowá, B. u. G. Wall. Meseřitsch (NO M).
- Křie** s. Chřib, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Křičeň**, Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 446 č. Ew.; l. P. Bohdaneč; n. E. Dobřenice-Syrovatka (1½ St.), Stěblová (2 St.).
- Křičerhau** s. Křiegerhal, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S1).
- Křičow** (d. Křičow), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 231 č. Ew.; l. P. Smidary; n. E. Smidary. Nový Bydžow.
- Křičow** (ung. Křicsfalva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tjačovo (KR); 1339 Ew.; l. P. Drahoivo; n. E. Buřtinio (4 St.), Sokyrnica (4 St.).
- Křičow s. Křičov**, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Křicsfalva** s. Křičovo, Gsp. Marmaroš, B. Tjačovo (K R).
- Křida** (d. Kreiden), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 217 č. Ew.; l. P. Staleo; n. E. Čenkov (1½ St.), Jistebnice-Bozejovice (2 St.).
- Křida** s. Křidal, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).
- Křidal** (č. Křida), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 127 Ew., dav. 120 d.\*; l. P. Wolschen; n. E. Niemes (3 St.). — Steinbr.
- Křidla** (d. Křidla), Gm., B. u. G. Neustadt i. M., (M M); 334 č. Ew.; l. P. Nové Město na Moravě; n. E. Olešná (1 St.).
- Křidlovky** s. Křielgrilowitz, B. Znaim, G. Joslowitz
- Křiebaum** (č. Vítěšovice), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit Haidl, Pragerstift, Proßnitz 485 Ew., dav. 468 d.\*; l. P. Kalsching; n. E. Stein-Irresdorf (2 St.). — Mühle.
- Křiebaumkollern**, O., zu Andreasberg geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 162 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching (1½ St.).
- Křiegerhal** s. Handlova, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S1).
- Křiegern** (č. Křyry), St.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 2541 Ew., dav. 2200 d.\* (2511 d., 44 č.); Bev.-Abn. 31 Ew. (12%); P., T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. 31 Ew. (12%); P., T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. Bed. Glasfabr.; gr. Porzellanfabr.; Bierbr.; 2 Mühlen; 5 Ziegeleien (1 m. Retr.); Elektr.-Wk.
- Křiesdorf** (č. Válsow), Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 537 Ew., dav. 529 d.\*; P., T., F.; EdL. Olmütz (Olomouc) — Jägerndorf—Troppau und K.—Römerstadt. — Mühle; Sägew.
- Křiesdorf** (č. Vojnovice), Df.-Gm., B. Bkrm, G. Stadt Liebau (N M); 231 Ew., dav. 230 d.\*; l. P. Stralt Liebau; n. E. Domstadt (2½ St.). Mühle; Steinbruch.
- Křiesdorf** (č. Křizany, auch Suchá), Gm., B. u. G. Deutsches Gabel (N B V); 1395 Ew., dav. 1350 d.\*; P., T.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz; ferner Schönbach-Seilersdorf (1 St.).
- 2 Mühlen, n. Ziegelei; 2 Steinfabrik; Kalkbr. Sommerfrische. Freundlicher Ort, am Fuße des 1010 m hohen Jeschken. Nahe am Orte der Rabberg mit den Rabensteinen.
- Křiesdorf** s. Křizany, B. Turnau, G. Böhm. Alcha (N B IV).
- Křiesenitz** (č. Křizenec), Wlr., zu Kundratitz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); 22 d. Ew.; n. E. Sušice (2½ St.).
- Křig** (ung. Křig, d. Křiegh), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S1); 212 Ew.; l. P. Slovenská Ves; n. E. Spiš. Belá (2 St.).
- Křig**, Křiech, s. Křig, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S1).
- Křima** (č. Křimov), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); mit Zöllbau 448 Ew., dav. 446 d.\*; P.; EdL. Komotau—Weipert und Kríma-Neudorf—Reitzenhain; „Kríma-Neudorf = Krímov-Nová Ves“ — Flachsberetigungs-Anst.
- Křimice** (d. Křimitz), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 1404 č. Ew.; P., T.; EdL. Gmünd—Eger. — M. Bierbr.
- Křimitz** s. Křimice, B. u. G. Pilsen (W B).
- Křimov** s. Kríma, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Křinec** (d. Křinetz), Mkt.-Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV); 1046 č. Ew.; P., T.; EdL. Nymburk—Jičín und K.—Městec Králové (Königstadt).
- Křinetz** s. Křinec, B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV).
- Křinice** s. Weckersdorf, B. u. G. Braunau (NO B).
- Křinsdorf**, O., zu Janegg geh., B. u. G. Dux (N B VI); 398 Ew. (371 d., 12 č.) l. P. Klostergrab; n. E. Klostergrab, Kosten, Janegg, Ullersdorf.
- Gr. Braunk.-Bergbau; Holzpappenfabr.; 2 Sägewerke.
- Křinsdorf**, Df.-Gm., B. Trautenuau, G. Schatzlar (NO B); 396 Ew., dav. 389 d.\*; l. P. Schatzlar; n. E. Bernsdorf. — Mühle.
- Křipsachlag** s. Křuplov, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Křippau** (č. Škřipová), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 73 Ew., dav. 72 d.\*; l. P. Luck; u. B. Chiesch (1 St.), Liebkowitz (1 St.).
- Křips** (č. Křivec), Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 102 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Weseritz.
- Křisch** s. Křibe, B. u. G. Rokytzan (W B).
- Křisehtin** s. Křistín, B. u. G. Klattau (W B).
- Křischwitz** (č. Křešice), Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); mit Marianaberg 1128 Ew., davon

- 1075 d.; I. P. Politz a. E.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín). „Křischwitz = Křešice u Děčna“ — Bed. Seifenfabr.; Schiffbau.
- Kříše** (d. Křisch), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); mit Darová 1327 Ew., dav. 26 d.; I. P. Brás; n. E. Stupno, Bras.
- Křivčovice** (ung. Kiszölgy), Gm., Gsp. Zemplin, G. Stropkov (O Sl); 70 Ew.; I. P. Stropkov; n. E. Vyšné Cabyne (5 St.), Vyšná Radvaň (4—5 St.).
- Křistályau** s. Richvald, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves
- Křístanov** s. Christianberg, B. Krumau, G. Kalsching.
- Křístanovice** s. Christdorf, B. Bärn, G. Hof (NM).
- Křístanovice** s. Christelschlag, B. u. G. Prachatitz (SB).
- Křístánov** s. Christiansau, B. u. G. Friedland (NB IV).
- Kříštin** (d. Křischtin), Gm., B. u. G. Kluttau (WB); 109 ě. Ew.; I. P. Týnec; n. E. Malonice (1 St.), Týnec-Luby (1 St.).
- Křisty** (ung. Kereszt), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 417 Ew.; I. P. Prostovo; u. E. Užhorod (2½ St.), Michalovec (8 St.).
- Křitšchen** s. Podolí, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).
- Křitz** s. Chřít, B. u. G. Kralowitz (WB).
- Křivá** (ung. Kriva), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (NSl); 568 Ew.; I. P. Dlhá; EdL. Kračovany—Suchá Hora.
- Křivá** s. Pudešdorf, B. Sternberg, O. Neustadt (NM).
- Křiváček** (d. Křivacek), Wir., zu Rehenice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 51 ě. Ew.; n. E. Pyšely (1 St.).
- Křivan**, 1711 m, kleine Fatra, nč. Turč. Sv. Martin.
- Křivan**, 2496 m, westlichste Hohe Tatras; Felsrag 16 m lang, 2—3 m breit, Blick in schwindende Tiefe, herrlichste Fernsicht.
- Křiván-Děvta** (ung. Krivány-Gyevta), P., EdL. Vrtičky—Zvolen—Lučence—Filakovo—Landesgrenze (s. Devta).
- Křivany** (ung. Krivány), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiauy (O Sl); 947 Ew.; P.; EdL. Kysag-Obišove—Prešov—Orlov—Landesgrenze. Schloß.
- Křivany-Gyevta** s. Křiván-Děvta.
- Křivá Olka** (ung. Gödrösolyka), Gm., Gsp. Zemplin, B. Medzi Laborec (O Sl); 116 Ew.; I. P. Nyžná Olka; n. E. Vyšná Radvaň (2 St.).
- Křivá Ves** (d. Křivawes), O., zu Lojovice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); I. P. Pyšely; n. E. Pyšely (1 St.), Seuhoraby (1 St.), Mühle.
- Křivá Voda** s. Krummwasser, B. u. G. Mähr. Schönberg
- Křivce** s. Krins, B. Plan, G. Weseritz (WB).
- Křivě** (d. Křive), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); 683 ě. Ew.; I. P. Valašské Meziříčí; n. E. Brňov, Valašské Meziříčí, Hrachovec.
- Křivě** (ung. Sárosgröbny), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 190 Ew.; I. P. Richvald, n. E. Bardiov (3 St.), Klušovo (2 St.).
- Křivě při Uliči** (ung. Görbeszeg), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl); 408 Ew.; I. P. Ulič; n. E. Zabrod (2½ St.).
- Křivě u Kožkovic** (ung. Görbény), Gm., Gsp. Zemplin, G. Humenné (O Sl); 118 Ew.; I. P. u. n. E. Kožkovic (1 St.).
- Křivce** s. Křips, B. Plan, G. Weseritz (WB).
- Křivence** (d. Kriwenitz), Df.-Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); 235 ě. Ew.; I. P. Doluf Beřkovic; n. E. Dolní Beřkovic, Oberpodčap, Liboch.
- Křiviany** s. Křivany, Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl).
- Křivice** (d. Křiwitz), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 306 ě. Ew.; I. P. Tinischt a. d. Adler; n. E. Tinischt a. d. Adler, Bohoňš (1½ St.).
- Křivoklát** (d. Pürglitz), Mkt.-Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); mit Castonice 800 Ew., dav. 15 d.; F., T., P.; EdL. Beroun—Rakonitz (Beroun—Rakonitz).
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Gr. Baumw.-Spinu. u. Weberl.; Mühle; Ziegelei.
- Křivoklát** (ung. Széppatak), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (NSl); 340 Ew.; I. P. u. u. E. Pruské.
- Křivoštanika** s. Černa bora.
- Křivoštaný** s. Křivoštaný, Gsp. Zemplin, G. Michalovec
- Křivošín** (d. Křiwoschin), Df., zu Vorlov geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 71 ě. Ew.; n. E. Stupšice (1½ St.), Dražice-Vejřec (1½ St.).
- Křivoštaný** (ung. Gödrös), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michaľovec (O Sl); 415 Ew.; I. P. Staré; n. E. Stražské.
- Křivosúd Bodovka** (ung. Bodóka), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSl); 347 Ew.; I. P. Sedličná; n. E. Turna (2 St.).
- Křivousy** (d. Křiwousy), Df., zu Dušníky u. Vl. geh., B. u. G. Kralup (NB VI); 105 ě. Ew.; n. E. Vrašany, Jenšovice.
- Křivosoudov** (d. Křiwosoudov), Mkt.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Jenšovice, Lhota-Bubeneč 379 ě. Ew.; P.; T.; n. E. Borovsko (1½ St.). — Mühle.
- Křiváček** s. Křiváček, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Křivawes** s. Křivá Ves, B. Königl. Weinberge, G. Eule
- Křive** s. Křivě, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).
- Křiwentz** s. Křivenice, B. u. G. Melnik (NB IV).
- Křiwitz** s. Křivice, H. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B).
- Křiwoschin** s. Křivošín, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Křiwousy** s. Křivousy, B. u. G. Kralup (NB VI).
- Křiwosoudov** s. Křivosoudov, B. Ledec, G. Unterkralowitz
- Křiz** s. Svätý Křiz, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš
- Křizana** s. Křizanov, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).
- Křizánek** s. České Křizánky, B. Chrudim, G. Hlinsko.
- Křizánka** (d. Křizauka), Wir., zu Žampach geh., B. u. G. Senftenberg (O B); 30 ě. Ew.; I. P. ě. Libchavy; n. E. Žamberk (1½ St.).
- Křizánky** s. České Křizánky, B. Chrudim, G. Hlinsko.
- Křizánov** (d. Křizana), Mkt.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); mit Bojanov 1472 Ew., dav. 15 d.; P., T., F.; n. E. Velké Meziříčí (2 St.). Sägewerk; Ziegelei; Elektrizitätswerk.
- Křizánov** (d. Křizanov), Df., zu Litobor geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 166 ě. Ew.; n. E. Cervený Kostelec (1½ St.), Olešnice (1½ St.), Česká Skalice (2 St.).
- Křizánov** (d. Křizanov), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 254 ě. Ew.; I. P. Veselčsko, Bhm.; n. E. Veselčsko-Branic.
- Křizánov** s. Chrises, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).
- Křizánowitz** (d. Křizanowitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 698 ě. Ew.; I. P. Slavkov; EdL. Brünn—Vlárapaš (Vlářský průmysky). 2 Mühlen; Mühlenbau.
- Křizánovice** (d. Křizanowitz), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Mezišvátí 175 ě. Ew.; I. P. Liciborice; n. E. Vápenný Podol (1½ St.).
- Křizánowitz** (d. Křizanowitz), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 248 ě. Ew.; I. P. Hošticko-Herotice; n. E. Hošticko.
- Křizanow** s. Křizánov, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- Křizanov** s. Křizánov, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Křizanowitz** s. Křizánovice, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Křizánowitz** s. Křizánovice, B. Chrudim, G. Nassaberg
- Křizánowitz** s. Křizánovice, B. u. G. Wischau (M M).
- Křizány** (d. Kriesdorf), Rotte, zu Světlá geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 29 Ew. (17 ě, 12 d.); P. u. E.
- Křizány** s. Kriesdorf, B. u. G. Deutsch Gabel (NB V).
- Křizátka** (d. Schmiedberg), Df., zu Králův Dvůr geh., B. Hořowitz, G. Beroun (M B); 177 ě. Ew.
- Křizátka** s. Kreuzweg, B. Brůk, G. Oberleutensdorf.
- Křize** (ung. Kiskereszt), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 249 Ew.; I. P. Richvald; n. E. Klušov (3½ St.), Bardiov (4½ St.).
- Křizek** s. Křizky, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Křizeneč** (d. Křizenetz), O., zu Vrcholčovice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 68 ě. Ew.; I. P. Neustupov; n. E. Milčín (2½ St.), Votice (3 St.).
- Křizeneč** s. Křisenetz, B. Schützenhofen, G. Hartmanitz
- Křizeneč** s. Křisenreuth, B. u. G. Plan (WB).
- Křizenetz** s. Křizeneč, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Křizínkau** s. Křizínkov, B. Großmeseritsch, G. Großbittsch.
- Křizínkov** (d. Křizínkau), Df.-Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); mit Pánov 379 ě. Ew.; I. P. Velká Bytča; n. E. Tlšnov (2½ St.), Veverská Bytýřka (2½ St.).
- Křizkóv** Ujezdok, Ujezdok (d. Aujezdok, Kreuzaujezdok), Df.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Petřkov 423 ě. Ew.; I. P. Kamenice u. Strančice; n. E. Strančice (1½ St.). Ziegelei.
- Křizky** (d. Křizek), O., zu Borek geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 79 ě. Ew.

- Křizlice** (d. Křizlitz), Gm., B. u. G. Starkeubach (NB IV); 752 č. Ew.; I. P. Jilemnice; n. E. Hraubačov (1 St.).
- Křizlitz** s. Křizlice, B. u. G. Starkeubach (NB IV).
- Křizna**, 1575 m. Große Fatra, zw. Neusohl.
- Křizná**, 2040 m. Hohe Tatra, zw. Koprova und Tycha-Tal.
- Křizov** (d. Křizow), Gm., B. Píbram, G. Dobříš (M B); 127 č. Ew.; I. P. Nový Křiz; n. E. Křtin-Hraštice (1½ St.).
- Křizov** (d. Křizow), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Karhub, Lesáky 494 č. Ew.; I. P. Louhovice; n. E. Wlašim (1½ St.).
- Křizov** s. Kreuz, B. u. G. Römerstadt (NM).
- Křizoviany**, Křizovany, auch Křizovjany (ung. Szentkereszt), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI); 294 Ew.; I. P. Chmňanská Nová Ves; n. E. Margecany (3 St.), Prešov (4 St.).
- Křizovatka silnice** (d. Straßenkreuzung), EdL. Časlau—Závratec.
- Křizová Ves** (d. Kreuz, ung. Keresztfalú), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M SI); 509 Ew.; I. P. Spišská Belá; EdL. Křizová Ves-Spišská—Belá—Podolínce.
- Křizovany** s. Křizovany, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI).
- Křizovice** (d. Křizowitz), Df., zu Stobořice geh., B. Klattau, G. Planitz (W B); 272 č. Ew.; I. P. Planice; n. E. Kolínec (1½ St.).
- Křizovice** (d. Křizowitz), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); mit Kréptov 220 č. Ew.; I. P. Doubřavnik; n. E. Doubřavnik.
- Křizovice** s. Křizowitz, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Křizov** s. Křizov, B. Píbram, G. Dobříš (M B).
- Křizov** s. Křizov, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Křizowitz** (č. Křizowitz), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit Althütten, Lichteneck, Markus. Neuberg, Paulna, Scharfberg 595 Ew., dav. 588 d.\*; I. P. Tisch; n. E. Chrobod (1½ St.).
- Křizowitz** s. Křizovice, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Křizowitz** s. Křizovice, B. u. G. Tischnowitz (M M).
- Křivá skála** s. Rabenstein.
- Křivonůš** s. Koronosh.
- Křivonůš** s. Riesengebirge.
- Křmelín** (d. Krmelin), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (NOM); 1077 č. Ew.; I. P. Paskov; n. E. Paskov (1 St.).
- Křmelín** s. Křmelín, B. u. G. Mähr. Ostrau (NOM).
- Křmeš** (ung. Köröms), Gm., Gsp. Táptov, B. Německá Lupča (M SI); 84 Ew.; I. P. u. n. E. Vlaský (1 St.), Lipt. Tepla (1½ St.).
- Křmeš** pri Senci, Křmeš (ung. Papkürmös), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI); 378 Ew.; I. P. Králová pri Senci; n. E. Senec, Réca.
- Křná** (ung. Kiskorna), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučence (SO SI); 420 Ew.; I. P. Rovňany; n. E. Poltár (3 St.), Breznicka pri Lučenci (3 St.), Zelenovo (3 St.).
- Křňan** s. Křňany, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Křňany** (d. Křňan), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Třebstn 568 č. Ew.; I. P. Netvořice; n. E. Kamenný Přivoz.
- Křňca** (ung. Kerencs), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Žabokreky (S SI); 878 Ew.; (P.); I. P. Veľké Bošany (Soltány); n. E. Topolčany (1½ St.), Veľké Bošany (1½ St.).
- Křňčice** (d. Krnětitz), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 265 č. Ew.; I. P. Nové Syrovce; n. E. Moravské Budiějovice.
- Mühle**; Sägewerk; 2 Ziegeleien.
- Křnětz** s. Krňčice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Křnín** (d. Krnin), O., zu Dolní Třebonín geh., B. u. G. Krumau (S B); 68 č. Ew.; I. P. u. n. E. Steinkirchen.
- Křnín** s. Krnín, B. u. G. Krumau (S B).
- Křnišov** (ung. Kormosó), Gm., Gsp. Hout, G. Krupina (SO SI); 349 Ew.; I. P. Přečov; n. E. Nemece (2 St.).
- Křnov** (d. Jägersfeld), Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 178 č. Ew.; I. P. u. n. E. Stěpánov.
- Křnov** s. Jägerndorf, B. u. G. Jägerndorf (M Schl).
- Křňovice** (d. Krňowitz), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 131 č. Ew.; I. P. u. n. E. Třebchovice.
- Křňowitz** s. Krňovice, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Krnsko**, Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 649 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Všetaty-Privory—Georgswalde-Ebersbach: „Stránov-Krnsko“. 3 Mühlen; Sägewerk.
- Kročehlav** (d. Krocehlav), Gm., B. u. G. Kladno (NB VI); mit Stěpánov 10.472 Ew., davon 479 d.\*; P., T., F.; n. E. Kladno. M. Bierbrauerei.
- Kročehlav** s. Krocehlav, B. u. G. Kladno (NB VI).
- Kročwitz** (č. Chrochvice), Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); 2285 Ew., dav. 1916 d.\* (2109 d., 210 č.); P. Podmokly 3 (Chrochovice, Bodenbach 3 (Kročwitz), T.; n. E. Wilsdorf, Bodenbach. Schlossew.-Erz.; Chem.-Fabr.; Zementw.-Erz.; Basaltbruch; Steinbr.
- Kročlov** (d. Krátzles), Df., zu Vrabčeh geh., B. u. G. Budweis (S B); 108 č. Ew.; I. P. Křemže; n. E. Vrabčeh, Koroseky.
- Kroh** (č. Kruh), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); mit Wojetin 262 Ew., dav. 249 d.\*; I. P. Woken; n. E. Woken. — Steinbr.
- Krokava** (ung. Kopárhegy), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M SI); 297 Ew.; I. P. Rovné pri Ratkovej; n. E. Tisovce (3½ St.).
- Krokeradorf** (č. Krakovice), Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 148 Ew., dav. 147 d.\*; I. P. u. n. E. Sternberg (Mhr.).
- Krokočín** (d. Krokocin), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SW M); 284 č. Ew.; I. P. Náměš n. O.; n. E. Králčice (1½ St.), Náměš n. O. (1½ St.).
- Krokočín** s. Krokočín, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch Krumau s. Mährisch Krumau, B. u. G. Mähr. Krumau Krombach (č. Krompach); B. Deutch Gabel, G. Zwickau (NB V); mit Juliusthal, Schanzendorf 1255 Ew., dav. 1224 d.\*; P., T., F.; n. E. Deutch Gabel (1½ St.), Johndorf, Neuhütte, Lichtenwäldle (1½ St.). Steinbr.; Bierbr.; Samschneiderei. — Krombach-Schanzendorf, Sommerfrische und Touristenort, 300 m über dem Meere, liegt malerisch an den Abhängen des Hochwaldes und des Pflissenberges. In der Mitte des Ortes liegt am Dorfteiche das altertümliche kaiserliche Schloß. Eine Sehenswürdigkeit des Ortes ist auch die 2000jährige Elbie.
- Kroměříž** (d. Krensier), St. m. e. St., B. u. G. Krensier (NM); 17.175 Ew. (15.599 č., 808 d.); Bev.-Zun. 650 (3,9%); P., T., F.; EdL. Kojetein (Kojetín)—Teschchen (Těšín) u. K.-Zborovice. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw. St.-A., Fin.-K.-Bez.-L., Techn. Fin.-K., Gr.-Kat.-Ev., d. Realgym., d. Gymn., 2 Masch.-Werkt.; Buchdr. (1 m., 3 kl. Betr.); Schuh-Fabr.; N.-h.-I.-d.; gr. u. kl. Malzfabr., Kanditfabr., Käse-, Sauerkraut-Erz.; 2 m. Bierbr.; Zuckerfabr.; Mühle; 2 Sägewerke; 3 Ziegeleien; Steinbr.; Gaswerk. — Erzisch. Schloß mit Park u. Bildergalerie. Jesuitenkollegium erbaut 1620. Geb. d. Malers Franz Korompay u. d. Kritikers Dr. Laurencin.
- Kroměždice** (d. Kroměžlitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 184 č. Ew.; I. P. Klatovy; u. E. Klatovy (2 St.).
- Kroměžlitz** s. Kroměždice, B. u. G. Klattau (W B).
- Krompach** s. Krombach, B. Deutch Gabel, G. Zwickau.
- Krompach** s. Krompachy, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie
- Krompachy** (ung. Korompa, d. Krompach), St., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M SI); 5575 Ew.; Bev.-Abn. 460 Ew. (7,2%); P., T., F.; EdL. (Caca-)Sp. Nová Ves—Košice. Eisenerzgh. u. Eisenwerke der Hernalthaler Eisen-Ind. (1600 Arb.).
- Křónau** (č. Křenov), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 741 Ew., dav. 730 d.\*; P., T., F.; n. E. Bräusau-Brünlitz (2½ St.), Mährisch Trübau (3½ St.). Ziegelei. Geb. d. Malers Ed. Kasparides.
- Křónau**, Ortsteil v. Ketten, B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V). — Gr. Baumw.-Spinn.
- Křónau** s. Křelov, B. u. G. Olmütz (NM).
- Křondorf**, Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Stengies 294 Ew., dav. 288 d.\*; P., T.; n. E. Hauenstein-Warta, Pürstein.
- Křondorf**, O., zu Zweifelsreuth geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 118 d. Ew.; n. E. Neukirchen—Brenndorf (1 St.).
- Křondorf-Sauerbrunn**, Sommerfrische, alkal. Sauerbrunn, berühmte Heilquelle, Versand üb. 6 Mill. Flaschen jährl. Beliebter Ausflugsort für Touristen und für Karlsbader

- Kurgäste. Promenaden und Parkanlagen, Waldspaziergänge, Aufstieg auf den Sattelberg mit überraschendem Fernblick über das ganze Erzgebirge. Ausflüge auf den Kellberg usw.
- Kröneshof** (č. Kremišov), Df., zu Weikersdorf geh., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 382 d. Ew.; n. E. Mährisch Schönberg.
- Mühle; Sägewerk; Elektr.-Wk.**
- Kronfeldern s. Dasny, B. Budweis, G. Frauenberg** (S B).
- Kronfelsor s. Kronfeisthal, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt** (N M).
- Kronfeisthal** (č. Kronfelsor), Df., zu Schlögelsdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 54 d. Ew.
- Kronhöfel** (č. Na Koruně), 624 m, s. Bensen, an d. Elbe, l. Böhm. Mittelgeb.
- Kronporitschen, Ortsteil v. Červené Poříčí, B. u. G. Prästitz** (W B). — Bierbr.
- Kronsdorf, Gm., B. u. G. Jägerndorf** (M Schl.); 1001 Ew., dav. 987 d.\*; P.; n. E. Bransdorf (1½ St.), Breitenau (1½ St.), Kohlbach (2 St.), Gerberei; Schindl.-Erz.; Sägewerk; Steinbr.
- Kronstätt** (č. Kunštát), Mkt.-Gm., l. Senftenberg, G. Rokitznitz (O B); 892 Ew., dav. 751 d.\*; P., T., F.; n. E. Habelschwert. Pr. Schl. (¾ St.), Rokitznitz (¾ St.).
- Kr. Sägewerk; Holzschachtel- u. Korbw.-Erz.; Steinbr. Kropátsova Vrutice s. Vrutice Kropátsova, B. Jungbunzlau, G. Neubenatex** (N B IV).
- Kropetschlag, Df., zu Kodetschlag geh., B. u. G. Kaplitz** (S B); 149 d. Ew.; l. P. Oberhaid, Bez. Hohenfurth; n. E. Bludau, Kodetschlag.
- Kropfschlag** (č. Kropšlák), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Grätzen (S B); mit Gschwendt 404 Ew., dav. 344 d.\*; l. P. Grätzen; u. E. Grätzen (1½ St.).
- Kropitz, O., zu Oberlohma geh., B. u. G. Eger** (NW B); 158 d. Ew.; n. E. Franzensbad, Antonienhöhe-Stöckermühle. — Mühle.
- Kropsdorf, Df., zu Wiesel geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth** (S B); 72 d. Ew.; n. E. Steindlhammer (1½ St.), Rosenberg a. d. Moldau (2 St.).
- Kropšák s. Kropfschlag, B. Kaplitz, G. Grätzen** (S B).
- Kroschau s. Chrástany, B. u. G. Rakonitz** (N B VI).
- Kroschlow s. Krušov, B. Strakonitz, G. Wolin** (S B).
- Krotšiv s. Krotiv, B. Klattau, G. Neuern** (W B).
- Krotendorf** (č. Charová), Df.-Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 1067 d. Ew.; l. P. u. n. E. Jägerndorf.
- Schafwoll-Spinnerei u. Weberei; Spinnerei; Appretur; Masch.-Werkst.; Klesgr.**
- Krotan-See** (slov. Javorové), 1887 m, ein Hochalpensee d. Hohen Tatra, sw. d. Elstaler Spitze.
- Krotiv** (č. Krotějov), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); mit Spiels 331 Ew., dav. 231 d.\* (237 d., 74 č. — Wahlst.; 103 d., 45 č.); l. P. Strážov; n. E. Deschenitz (1½ St.).
- Krottensee, Df.-Gm., B. Marienbad, G. Kbnigswart** (NW B); 300 Ew., dav. 299 d.\*; l. P. Miltigau; n. E. Königsberg a. Eger (1½ St.), Konradsgrün (1½ St.).
- Kroučová** (d. Kroučow), Gm., E. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 411 č. Ew.; l. P. Renčov; n. E. Krupá (1½ St.), Mutějovice (1½ St.). Stk.-Bgh.
- Kroučow s. Kroučová, B. Schlan, G. Neustraschitz Krouna** (d. Krauna), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skuttsch (O B); 1492 č. Ew.; P.; EdL. Zwittau—Skutsch (Svitavy—Skuteč).  
Lohstampfe; Mühle.
- Kraužek** (d. Kraužek, Ringelsdorf), Gm., B. Wischau, G. Ansterlitz (M M); 410 č. Ew.; l. P. Nový Rousinov; n. E. Rousinov-Slavkovic.
- Křoví** (d. Křowí), Gm., B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch (SW M); 518 č. Ew.; l. P. Velká Bytš; n. E. Veverská Bytška (2½ St.).  
Mühle; Sägewerk; Steinbruch.
- Křovice** (d. Křowitz), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 311 č. Ew.; l. P. u. n. E. Dobruška. — Ziegelei.
- Křovitz s. Gereuthern, B. Kaplitz, G. Grätzen** (S B).
- Křovitz s. Křovice, B. Neustadt a. M., G. Opočno** (NO B).
- Křový s. Křoví, B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch Krpelany** (ung. Kerpelény), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 392 Ew.; l. P. u. n. E. Turany (1 St.).
- Křpy s. Křpy, B. u. G. Melník** (N B IV).
- Křpy** (d. Krpp), Df.-Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 643 č. Ew.; l. P. Vrutice Kropátsova; n. E. Vrutice. — Mühle.
- Křsice** (d. Křsitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 310 č. Ew.; l. P. u. n. E. Čimelice.  
2 Mühlen; Ziegelei.
- Křský s. Křsice, B. Pisek, G. Mirowitz** (S B).
- Křskany s. Horné — Malé — Velké Křskany.**
- Křsmol, Df.-Gm., B. u. G. Neupaka** (N B IV); 98 č. Ew.; l. P. Nová Paka; n. E. Stará Paka, Nová Ves n. P.
- Křsov s. Girschowa, B. Plan, G. Weseritz** (W B).
- Křsowitz, Křsowitz s. Svätý Jan, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz** (M B).
- Křšťanová** (ung. Terasztényfalva), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 286 Ew.; l. P. Nitranske Rudno; u. E. Nováky (3 St.).
- Křšťanova s. Křšťanová, Gsp. Nitra, G. Prievidza** (S Sl).
- Křšťany s. Malé — Velké Křšťany.**
- Křsý s. Girsch, B. Plan, G. Weseritz** (W B).
- Křt s. Křty, B. u. G. Strakonitz** (S B).
- Křtálek s. Stallek, B. Znaim, G. Fraň (SW M).**
- Křtel s. Křtely, B. Prachatitz, G. Netolitz** (S B).
- Křtely** (č. Křtel), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 299 č. Ew.; l. P. Netolice; n. E. Rabin.
- Křténice s. Trsténice, B. u. G. Mähr. Kromau** (SW M).
- Křténice s. Trténice, B. u. G. Laun** (N B VI).
- Křténov** (d. Kćenov), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstádt (M M); 308 Ew. (200 č., 2 d.); l. P. Olešnice; n. E. Letovice (3 St.).  
2 Mühlen; Sägewerk.
- Křténov Křténov, Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein** (S B); 263 č. Ew.; l. P. u. n. E. Velký Temelín.
- Křténovice** (d. Křténowitz), Df., zu Nová Ves geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 175 č. Ew.; l. P. Nová Ves; n. E. Sudoměřice-Nemýšl (1½ St.).
- Křténov s. Křténov, B. u. G. Moldauthein** (S B).
- Křténowitz s. Křténovice, B. Tabor, G. Jungwoschitz.**
- Křtětice** (d. Křtětitz), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 282 č. Ew.; l. P. Vodňany; n. E. Pražák u. Vodňany-Město. — Ziegelei.
- Křtětitz s. Křtětice, B. Pisek, G. Wodňan** (S B).
- Křtin s. Guratin, B. u. G. Mies** (W B).
- Křtiny** (d. Kiritein), Mkt.-Gm., B. u. G. Brünn-  
Umgebung (M M); 504 Ew. (515 č., 15 d.); P., T., F.; n. E. Babice (1½ St.), Adamov (2 St.), Bilovice (2 St.).  
2 Ziegeleien; Steinbruch. — Bed. Gnadenort; die großartige Kuppelkirche erbaut von Meister Retz. In den Höhlenabgründen zahlreiche Fundstätten von riesigen Raubtieren der Diluvialepoche; Höhlenbär, Löwe, Hyäne, Luchs, Vielfraß usw. Lagerfeuer und mit Schlagmarken versehene Knochen, viele rohe Steinwerkzeuge und spärliche Skelettreste bezeugen die Anwesenheit des Menschen. Ebenso die Höhlen von Mokran und Ochoz, die Ewahöhle usw.
- Křtš s. Malý — Velký — Křtš.**
- Křtomil, Křtomilý, Df.-Gm., E. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein** (N M); 451 č. Ew.; l. P. Dřevohostice; n. E. Bystřice pod Hostýnem.  
Mühle; Ziegelei.
- Křtomil s. Křtomil, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein.**
- Křtov** (d. Křtow), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 288 č. Ew.; l. P. Bardenin; n. E. Chýnov (2 St.), Plaua n. L. (2½ St.).
- Křtovice** (ung. Kartolcz), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 328 Ew.; l. P. u. n. E. Velké Ripňany (1½ St.), Behyn.
- Křtow s. Křtov, B. u. G. Tabor** (M B).
- Křty** (d. Křt), O., zu Michov geh., B. u. G. Strakonitz (S B); mit Hradec 335 č. Ew.; EdL. Rakonitz (Rakonník)—Pladen—Petschau.  
Kalkbr.
- Křty s. Gerten, B. Podersam, G. Jechnitz** (NW B).
- Křucberk s. Kreuzberg, E. Jägerndorf, G. Oibersdorf**
- Křucemburk** (d. Kreuzberg), Mkt.-Gm., B. u. G. Chotěbuz (M B); 1339 Ew. (1608 č., 8 d.); P., T.; EdL. Deutschbrod (Něm. Brod)—Rositz; 2 Ziegeleien; Gummiwarenerz.; Mühle.
- Křučov** (ung. Kručov), Gm., Gsp. Šariš, G. Gfuraltove (O Sl); 105 Ew.; l. P. Marhaň; n. E. Uhorské Raslavice (3 St.), Kapušany.
- Křučov s. Ruský Křučov, Gsp. Zempin, G. Stropkov**

- Kručov pri Vranove (ung. Magyarkrucsó), Gm., Gsp. Zempfin, G. Vranov (O Sl); 177 Ew.; l. P. u. n. E. Vranov (1 St.), Cemerne (1 St.).
- Krucová s. Kručov, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl).
- Krudum, 835 m, höchste Erhebung im Kaiserwald bei Falkenau, Abstieg in d. Lobstäl oder nach Elbogen.
- Krugsreuth, Gm., B. u. G. Asch (NW B); 885 Ew., dav. 831 d.\*; n. E. Neuberg und Rann u. S.
- Kruh, Gm., B. u. G. Starckenbach (NB IV); 1076 E. Ew.; P., T.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pořič). — Sägewerk; Steinbearbeitung.
- Kruh, Df., zu Holubice geh., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 258 E. Ew.
- Kruh s. Kruh, B. u. G. Dauba (NB V).
- Kruha s. Kruh, B. u. G. Münchegrätz (NB IV).
- Kruhy (d. Kruha), Df., zu Podol geh., B. u. G. Münchegrätz (NB IV); 131 E. Ew.; l. P. Mohelnice, n. E. Svižany-Podol (1 St.), Mnichovo Hradiště (1 St.).
- Krukanice s. Krukanitz, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Krukanitz (č. Krukanice), O., zu Pernahr geh., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 76 d. Ew.; n. E. Trpist (1 St.), Neuhoř (1/2 St.). Bierbr.; Schindl-Brz.
- Krumau (č. Č. Krumlov), pol. Bez. (S B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Kalsching, Krumau, Oberplan, im Gesamtmaß von 105.678 ha, mit 61.068 Ew. (d. 45.161, č. 15.729, and. 178); Bev.-Abn. 1127 Ew. (18%); umfaßt 75 Gemeinden (282 Ortschaften), darunter 1 Stadt. Der Bez. zählte vor dem Kriege 294 unfallvers. Btr. mit etwa 2580 Arbeitern.
- Krumau (č. Český Krumlov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Krumau (S B) geh., im Gesamtmaß von 38.738 ha, mit 32.100 Ew. (d. 18.029, č. 13.939, and. 132); Bev.-Abn. 632 Ew. (2%); umfaßt 35 Gemeinden (136 Ortschaften), darunter 1 Stadt Krumau. K. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.
- Krumau s. Böhmisches Krumau, B. u. G. Krumau (S B).
- Krumauer Gebirge od. Plankers Wald (č. Blanský les), innerer Wald i. südl. Böhmerwald, z. Kalschinger Bach u. Kremser Bach, ründlicher Rücken aus Granulit, Krumlov Český s. Krumau, B. u. G. Krumau (S B).
- Krumlov Moravský s. Moravský Krumlov, B. u. G. Mährisches Krumau (SW M).
- Krummwasser (č. Křivá Voda), Df., zu Grumburg geh., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 146 d. Ew.
- Krumpach, Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 1503 Ew. (1373 č., 121 d.); l. P. u. E. Hohenstadt. — Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Krumpach s. Krombach, B. Deutsch Gabel, G. Zwickau
- Krumparsky s. Kromberg, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Krumplisch s. Chrometz, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Krumrain (d. Krumst.), Df.-Gm., B. Proßnitz, G. Plumenau (NM); 608 E. Ew.; (P.); l. P. Plumlov; n. E. Prostějov (2/2 St.).
- Krumvald (d. Grünwald), Df., zu Markvareo geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 135 E. Ew.; l. P. Božejov; n. E. Kamenice n. L. (1/2 St.), Neucerekeve (1/2 St.).
- Krumwif (d. Grumwif), Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 1290 Ew. (1202 č., 2 d.); l. P. Klobouky; EdL. Cejč—Zdánice (Steinitz). 4 Ziegeleien.
- Krupá (d. Krupa), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkošteletz (M B); mit Sýněč 490 E. Ew.; l. P. Kostelec nad Cernými Lesy; n. E. Český Brod (1/2 St.).
- Krupá (d. Krupa), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 99 E. Ew.; l. P. Křesetice, n. E. Bykaň.
- Krupá (d. Krupa), Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 903 E. Ew.; P.; EdL. Prag—Kometau—Eger. — Gr. Steink.-Bergwerk.
- Krupa s. Krupá, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkošteletz (M B).
- Krupa s. Kruppel, B. Dux, G. Billa (NB VI).
- Krupa s. Krupá, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Krupa s. Krupá, B. u. G. Rakonitz (NB VI).
- Krupa s. Horá —, Dolná Krupa.
- Krupin (d. Krupin), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Bošov, Bratrahov, Ctěta, Svibov, Strkov, Vranov 1704 E. Ew.; l. P. Nasevřky; n. E. Kostelec Vrbatův (1/2 St.). Hlinsko (2/2 St.).
- Krupina (d. Karpfen, ung. Korpona), Bez. der Gsp. Hont (SO Sl); hat 21.437 Ew., 9 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Zun. 72 Ew. (0.3%). Gehört zum Kreisgerichtsprangrel Šahy, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Krupina (ung. Korpona, d. Karpfen), St. m. g. M., Gsp. Hont (SO Sl); 5338 Ew.; Bev.-Zun. 219 Ew.; (5.5%); P., T., F.; EdL. Šahy—Krupina-Stahl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Hochstehende Obstkultur; Sägewerk; Mühle. Uraiter Ort, ehemalige köngl. Freistadt. Mit Bastionmuer umgebene Altstadt, Wachturm, Pfarrkirche, röm. Kirche, später umgebaut. Schon 1135 erwähnt. Von Tataren u. Hussiten arg mitgenommen. Im 16. Jhd. Grenzfestung gegen die Türken. Oft belagert und besetzt, 1708 eingeschert.
- Krupina s. Karpfen-Bach.
- Krupka s. Graupen, B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI).
- Kruplov (d. Krippaschlag), Wlr., zu Jarošov geh., B. u. G. Neuhaus (S B); 33 E. Ew.; n. E. Jarošov, Lovětu. — Mühle.
- Krupná (d. Krupna), Df., zu Poučank geh., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 119 E. Ew.; l. P. Liteň.
- Krupna s. Krupná, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).
- Krupnica, der Oberlauf d. Karpfontaches.
- Kruppal (č. Krupá), Df., zu Schwaz geh., B. Dux, G. Billa (NB VI); 76 Ew. (74 d.); n. E. Schwaz-Kuttowitz. — Sandgr.
- Kruptle s. Grupitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Kruschin a. Krusín, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Kruschlau s. Kruslov, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Kruschowitz s. Krusovice, B. u. G. Rakonitz (NB VI).
- Krušetnica (ung. Krusietnica), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl); 696 Ew.; (P.); l. P. Lokca; n. E. Orav. Podzámok (5/2 St.).
- Krusietnica s. Krušetnica, Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl).
- Krusičan s. Krušičany, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Krušičany (d. Krušičan), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Cháfovice, Dunávičky, Hrusice, Podčulav, Týnec nad Sázavou 974 Ew. (1101 č., 1 d.); l. P. Týnice n. S.; n. E. Týnice n. S., Benešov (1/2 St.).
- Krušín, Krušín (d. Krušchin), Df., zu Veliké Všelisy geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 59 E. Ew.; l. P. Bežno; n. E. Bežno, Chotětov (1 St.).
- Krušinec (aug. Köröcsény), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O Sl); 119 Ew.; l. P. Stropkov; n. E. Bardiov (10—12 St.).
- Krušlov (d. Krušclau auch Krušclow), Df., zu Nahofany geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 196 E. Ew.; l. P. Cestice; n. E. Čkyně.
- Krušné Hory s. Erzeberg.
- Krušovce (ung. Nyitrakoros), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl); 1400 Ew.; P., T.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.
- Krušovice (d. Krušowitz), Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 869 Ew. (921 č., 1 d.); P.; n. E. Lužná-Lišany, Krupá. M. Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Spiritusbr.
- Krutenice (d. Krutenitz), O., zu Oustalec geh., B. Klattau, G. Planitz (WB B); 88 E. Ew.
- Krutenitz s. Krutenice, B. Klattau, G. Planitz (WB B).
- Krutwald s. Krutevalde, B. Freiwaldau, G. Jauernig.
- Kruzbark s. Kreuzberg, B. Igersdorf, G. Oltersdorf.
- Kruzbark s. Kreuzberg, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).
- Kružlov (ung. Kőtelep), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 551 Ew.; l. P. Bardiov; n. E. Bardiov (3 St.).
- Kružlová (ung. Ruzsoly), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O Sl); 295 Ew.; l. P. Vyšný Svidník; n. E. Bardiov (7—8 St.).
- Krychnau s. Krychnov, B. Kolin, G. Kaufim (M B).
- Krychnov (d. Krychnow, Krychnau), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 248 E. Ew.; l. P. Svojišice; n. E. Bošice.
- Krychnov s. Krychnov, B. Kolin, G. Kaufim (M B).
- Krymiow (d. Krymiow), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkošteletz (M B); 368 E. Ew.; l. P. Kostelec nad Cernými Lesy; n. E. Kouřim (1/2 St.), Zásmyky (1/2 St.).
- Krymiow s. Krymiow, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkošteletz
- Kryry s. Kriegeren, B. u. G. Podersam (NW B).

- Krysov** (ung. Kerész), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O SI); 217 Ew.; I. P. Velké Kapušany; n. E. Vajany-Drahov, Velké Kapušany (1 St.).
- Kryštofov Hamr** s. Christophhammer, B. u. G. Preštitz (NW B).
- Krzelowitz** s. Křelowitz, B. Plan, G. Weseritz (WB).
- Křezmusch** s. Křemusch, B. Dux, G. Billa (NB VI).
- Křeschitz** s. Křeschitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Křezschow** s. Křeschow, B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V).
- Křezzanica** s. Czerzanow wierzch.
- Krzy** s. Girsch, B. Plan, G. Weseritz (WB).
- Kscheutz** (č. Kšice), Df.-Gm., B. u. G. Mies (WB); 408 Ew., dav. 405 č. I. P. Mies, Bhm.; n. E. Zebau, Trpist, Mies-Kladrau (1½ St.).
- Kschiha** (č. Čchaná), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (WB); 214 Ew., dav. 213 d\*; I. P. Einsiedl b. M.; n. E. Einsiedl-Pauten.
- Kšice** s. Kscheutz, B. u. G. Mies (WB).
- Kšimá** (ung. Kcsanyó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 1385 Ew.; (P.); I. P. Uhrovec; n. E. Bánovce (3 St.).
- Kšiš** s. Tisch, B. Krumau, G. Kalsching (8 B).
- Kšiška** s. Lichteneck, B. Krumau, G. Kalsching (8 B).
- Ktova** (d. Ktowa), O., zu Hrubá Skála geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 4 č. Ew.; I. P. Rovensko; n. E. Borek-Trosky.
- Ktová** (d. Ktowa), Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); 403 č. Ew.; I. P. Rovensko; EdL. Jičín-Turnov. — Mühle.
- Ktowa** s. Ktová, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Kuba** s. Schwammenberg.
- Kubachy** (d. Kuhbach, ung. Hernádfalu), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M SI); 1370 Ew.; P.; n. E. Poprad Velká (3 St.), Štiavnik (2½ St.).
- Kubaška** s. Kuckuoksborg.
- Kubany**, ungetüger Gebirgsstock im süd. Böhmerwald zw. Wallern und Winterberg, 5. d. Warmen Moldau, berühmter Urwald (Naturschutzpark).
- Kubany** (č. Roubín), 1362 m, höchste Erh. d. gleichn. Gebirgsstockes, s. Winterberg. Bestimmung vom 1. Sept. bis 31. Okt. wegen Hochwijdtag nicht gestattet.
- Kubatka**, Ortsteil v. Rohozná, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B). — Mühle; Sägewerk.
- Kubikovy s. Kubikovy Duby**, B. u. G. Časlau (M B); 177 č. Ew.; I. P. Bestvina.
- Kubin** s. Dolný — Vysný Kubín.
- Kublov** (d. Kublow), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 916 č. Ew.; P.; n. E. Křivoklát (2½ St.), Zdice (2½ St.). — Ziegelei.
- Kublov s. Kublov**, B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI).
- Kubohütten** (č. Kubova Huť), O., zu Obermoldau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 141 Ew. (137 d., 4 č.); I. P. Obermoldau; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Volary).
- Kubova Hut** s. Kubohütten, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Kubra** (ung. Csákfalva), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N SI); 832 Ew.; P.; n. E. Trenčín, Opavová n. V.
- Kubrica** (ung. Csákháza), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N SI); 155 Ew.; I. P. Kubra; n. E. Trenčín (1½ St.).
- Kubšice** s. Gubschitz, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Kucany** (ung. Mészpest), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O SI); 167 Ew.; I. P. Obortin; n. E. Vajany (3 St.), Bánovce n. O. (4 St.).
- Kučef**, Gm., B. u. G. Mithlhausen (M B); 514 č. Ew.; (P.); I. P. Milevsko; n. E. Veselicko-Branice (1½ St.), Vlastec (2 St.).
- Kuterov** s. Kutscherau, B. u. G. Wischau (MM).
- Kuchanovice** (d. Kuchanowitz), Wir., zu Svídnice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 13 č. Ew.; I. P. u. n. E. Slatinany.
- Kuchanowitz** s. Kuchanovice, B. Chrudim, G. Nassaberg
- Kuchař** (d. Großkuchař), Df.-Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 227 č. Ew.; I. P. Tachlovice; n. E. Horelice.
- Kuchařik** (d. Kuchařik), Df., zu Vomoklasy geh., B. Smichov, G. Königsaal (M B); 103 č. Ew.; I. P. Tachlovice; n. E. Horelice-Nučice (1½ St.), Horní-Cernošice (1½ St.).
- Kuchařovice** (d. Kukrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 848 Ew. (547 č., 1 d.); I. P. u. n. E. Znaim.
- Kuchel** s. Kuchya, Gsp. Bratislava, B. Malacky (SW SI).
- Kuchethad** s. Chuchle, B. Smichov, G. Königsaal (M B).
- Kuchelna** s. Chuchelná, B. Troppau, G. Huitchin (M Schl).
- Kuchelna** s. Chuchelná, B. u. G. Semil (NB IV).
- Kuchyň**, O., zu Herálec geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 26 č. Ew.; n. E. Hlinsko (2 St.).
- Kuchya** (ung. Konyha, d. Kuchel), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI); 1663 Ew.; P.; EdL. Slav. Sv. Mikuláš—Zohor. — Weinbau.
- Kučín** (ung. Felsőköcsény), Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltove (O SI); 220 Ew.; I. P. Karima; n. E. Bardiow (5 St.), Raaslavice (4½ St.).
- Kučín pri Vranove** (ung. Alsoköcsény), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI); 261 Ew.; I. P. Nižný Hrabovce; n. E. Vranov (1½ St.).
- Kučiny** (d. Kútzin), Df.-Gm., B. u. G. Preštitz (WB); 254 č. Ew.; I. P. u. n. E. Preštitz.
- Kučisdorf** (d. Zuckersdorf, ung. Csukárd), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI); 324 Ew.; I. P. u. n. E. Pezinok.
- Kuckuoksborg** (č. Kubaška), 637 m, (Böhm. Mittelgeb.), bei Praskowitz a. E., n. Lobositz.
- Kudenitz** (č. Choténice), O., zu Tschachwitz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 133 d. Ew.; n. E. Pohlitz Dehlan, Tuschmitz (1 St.), Priesen (1 St.).
- Braunkohlenbergbau** (m. Betr.); Elektr.-Wk.; Mühle.
- Kudlov** (d. Kudlow), Gm., B. Hollschau, G. Zlín (SO M); 633 č. Ew.; I. P. u. n. E. Zlín.
- Kudlovec** (ung. Kuruczfalva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O SI); 631 Ew.; I. P. u. n. E. Humenné.
- Kudlovice** (d. Kudlowitz), Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Napajedl (SO M); 918 č. Ew.; I. P. u. n. E. Babice. — Mühle, Steinbr.
- Kudlow** s. Kudlov, B. Hollschau, G. Wisowitz (N M).
- Kudlowitz** s. Kudlovice, B. Ungar. Hradisch, G. Napajedl
- Kugehof** s. Kuklov, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).
- Kugein**, 1838 m hohe Erhebung des Riesengebirges, süd. zwischen Schneekoppe und Schwarzer Koppe gelegen.
- Kugelwald**, O., zu Johannesthal geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 147 d. Ew.; n. E. Chrombold (2 St.), Kremse—Mříč (2½ St.).
- Kuhbach** s. Kubachy, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M SI).
- Kühberg**, O., zu Würes geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 13 d. Ew.; I. P. Malsching; n. E. Steindlhammer (1½ St.).
- Kühberg** (č. Čhřepiec), O., zu Gesen geh., B. u. G. Klattau (WB); 98 Ew. (93 d., 5 č.); I. P. Cachrow; n. E. Běsiny (1½ St.).
- Kuhberg**, 1070 m hoch, im Riesengebirge, südöstlich der Schneekoppe. An seinem südöstl. Hang befindet sich teilweise der Ort Nette Aupa.
- Kuhlandschen**, die anmutige Gegend an der jungen Oden und den letzten Ausläufern des Gesenkes und der Karpathen in Mähren. Mustergütliche Rinderzucht.
- Kuhberg**, 640 m, bei Schönborn, Bez. Rumburg.
- Kührberg**, Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 387 d. Ew.; I. P. Heinrichgrün; n. E. Chodau (2 St.), Bleistadt (2 St.), Falkenau (2½ St.).
- Steinbr.**
- Kunshwanz** s. Kraviany, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota
- Kühthal**, zerstreute Häuser, zu Bad Kunnersdorf geh., B. Böh. Leipa, G. Niemes (NB V); 32 d. Ew.; n. E. Kriesdorf (1½ St.).
- Kulavy** s. Klantendorf, B. Neuttscheln, G. Fulnek (NOM).
- Kukan** (č. Kokonín), Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 2513 Ew., dav. 2257 d\* (2939 d., 12 č.); P., T., F.; n. E. Reichenau bei Gablonz a. N., Gablonz a. N.; Station der elektr. Straßenbahn Gablonz—Reichenau.
- Metallwarenerz., n. Estamperie; Glasmuschuk-Hausindustrie** (Gürtler, Glaswarenherzeuger, Maler usw.) gegen 150 Betr.; Gaswerk; Steinbr.; Sandgr.
- Kukele** (č. Kukele), Df., zu Nikl geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 142 d. Ew.; n. E. Zwittau Lokalbahn (Mähren), Letschnau (Mähren) (1 St.), Zwittau (1½ St.).
- Kükemal** s. Kukiš, Gsp. Sáriš, G. Giraltove (O SI).
- Kukla** s. Kukele, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Kukiena** s. Kukulny, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Kuklenny** (d. Kuklena), Mkt.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); mit Temesvár 3857 Ew. (3417 č., 2 d.); Bev.-Zun. 409 Ew. (11'9%).

- P., T.; EdL. Mittelwalde—Königrätz—Groß Wosek (Velký Osek).  
Die Unt. der Ver. Maschinenfabr. Škoda, Richter, Bromovsky & Ringhofer (gez. 1500 Arb.); m. Schlosserwarsen-Erz.; Lederfabr. (1 bed., 3 gr. Betr.); Steinh.
- Kuklík (d. Kuklík), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 414 č. Ew.; l. P. Německé; u. E. Nové Město na Moravě (2 St.).
- Kuklík s. Kuklov, Gsp. Bratislava, G. Malacký (SW Sl).
- Kuklov (d. Kugelhof, ung. Kunkló), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacký (SW Sl); 1135 Ew.; P.; EdL. Trnava—Brocké.
- Kukonín s. Kukan, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).
- Kuková (ung. Kükemező), Gm., Gsp. Šarfy, G. Gíraltovice (O Sl); 332 Ew.; (P.); l. P. Velký Chmelov; n. E. Tulčák (3 St.), Kapušany (3½ St.).
- Kukrowitz s. Kuchařovice, B. u. G. Znaim (SW M).
- Kuks a. Kukus, B. u. G. Königshof (NO B).
- Kukul, 1540 m, Grenzb. d. südl. Waldkarp. pathen, sö. v. Tartarenpaß.
- Kukus (č. Kuks), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 394 Ew., dav. 304 d.\*; P., T. F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov) — Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg; „Schlotten-Kukus“ Bänderfabr.; Matzkafer-Erz. — Sommerfrische an der Elbe. Hart an der Sprachgrenz, 282 m üh. d. M. Vor 200 Jahren lag hier, inmitten von großen Wäldern, die feenhafte Residenz des Kunstmens Reichsgrafen Franz Anton Spork „Kukusbad“. Fast unverändert erhalten ist seine größte Schöpfung, das Stüt. Am anderen Elbufer, gerade gegenüber dem ehemaligen „Schlössel“, beherrscht es in seiner imposanten Mächtigkeit den ganzen Ort. Die Stüttskirche mit der skulpturengeschmückten Kirchenterrasse. Die vielen kunstvollen Bildhauerwerke, Gemälde usw. bieten viel Interessantes.
- Kulčárkarča (ung. Kulcsárkarcsa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 127 Ew.; l. P. Királytiakarča; n. E. D. Streda (1½ St.), Diopat.
- Kulčod (ung. Kulcsod), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl); 372 Ew.; l. P. Csilizradvány; n. E. Velký Meder (2 St.).
- Kulcsárkarcsa s. Kulčárkarča, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).
- Kulesos a. Kulčod, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča Kulcsos a. Kildov, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl).
- Kulifow (d. Kulifow), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 684 č. Ew.; (P.); l. P. Studnice; n. E. Blansko (4 St.).
- Kulifow s. Kulifow, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Kulm (č. Chlumec), Gm., B. Aussig u. E. G. Karbitz (N B V); 1091 Ew., dav. 842 d.\*; P. „Chlumec u Charbařovic (Kulm)“; EdL. Bodenbach—Komotau.
- M. Maschinenfabr. u. Eisengießerei; Brauerei; Säge. — Schloß und Park des Grafen Westfalen. Auf dem Kapellenberg eine kleine dreieckige Kapelle mit der herrschaftlichen Gruft. Berühmt durch den Sieg der Verbündeten 1812 über General Vadamme, Russische, preußische und österreichische Denkmal.
- Kulna s. Ohra, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Kulsam, Gm., B. u. G. Eger (NW B); 152 Ew., dav. 151 d.\*; l. P. Nebanitz; n. E. Mostau-Nebanitz.
- Kumburg (č. Kumburk), 640 m, mit Ruine, w. Neupaka. Gm. s. Kumburg.
- Kumburský Újezd (d. Anjezd Kumburg), Df., Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 226 č. Ew.; l. P. u. n. E. Nová Paka.
- Kumerau (č. Komárov), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 286 Ew., dav. 201 d.\* (206 d., 109 č.); l. P. Stiedra; n. E. Schmidles.
- Kumerichstein, 510 m, östl. Büllendorf, Bez. Friedland, nahe der nördl. Landesgrenze.
- Kummer, Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 370 Ew., dav. 361 d.\*; l. P. Niemes; n. E. Niemes (1 St.).
- Sägewerk; Mühle. — Sommerfrische am Saume des wildromantischen Kummergebirges gelegen. Kahnfahrt am Kummerteiche und Badegelegenheit.
- Kummer-Gebirge, Teil der Daubaer Platte, längs der Hirschberger Teichplatte, sw. Niemes; prächtvolle Buchenbestände.
- Kummerpursch s. Konobřez, B. u. G. Brüx (N B VI).
- Kumnijsa s. Kumnijsata, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).
- Kumnijsata auch Kumnijsata (ung. Magyar-komját), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R);
- 3139 Ew.; Bev.-Abn. 168 Ew. (5¼%); (P.); l. P. Iršava; u. E. Zariča—Sila (1 St.).
- Kumpolec a. Gumpitz, B. u. G. Piana (W B).
- Kumpotitz (č. Humpolec), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Milčitz 204 Ew., dav. 182 d.\*; l. P. Aldlangendorf; n. E. Sušice (2 St.).
- Kumrowitz (č. Komárov), Gm. (zu Großbrünn einbez.), B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); mit Klein-Mariazell, Petrohradská Ulice 2799 Ew., dav. 1180 d.\* (1844 d., 860 č.); Bev.-Zun. 65 Ew. (2¼%); P. (Brünn 17); n. E. Brno. Metallwerk; Glühlampenfabr.; Asphaltfabr.; Dachpappe-Erz.; Knochen-Verw.; Mühle; Besigfabr.
- Kumžak s. Kunžak, B. u. G. Neuhau (S B).
- Kunačice (d. Kunačitz), Df., zu Kunwald geh., B. u. G. Senftenberg (OB); 78 Ew. (67 č., 11. d.); n. E. Rokytnitz.
- Kunačitz s. Kunačice, B. u. G. Senftenberg (OB).
- Kunas (č. Kynějov), Gm., B. Neuhau, G. Neubistritz (S B); 427 Ew., dav. 411 d.\*; l. P. Hostersschlag; n. E. Zinolten, Kumžak-Lomy (1 St.).
- Künast (č. Kynast), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); mit Zuckmantel 466 Ew., dav. 447 d.\*; l. P. Böhm. Leipa; n. E. Zuckmantel bei Böhm. Leipa.
- Künast, Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); mit Zuckmantel 383 Ew. (377 d., 6 č.); l. P. Böhm. Leipa; n. E. Zuckmantel bei Böhm. Leipa.
- Kunau (č. Kunov), Df.-Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B); mit Haadorf 332 Ew., dav. 323 d.\*; l. P. Klösterle; n. E. Kuperberg (1 St.), Pirstein (1 St.), Klösterle (1 St.).
- Kunau, Ortsteil v. Neuerbersdorf, B. u. G. Freudenthal (W Schl); EdL. Erbersdorf-Milken-dorf—Wärthenthal. Gr. Hanspinn. u. Bindfaden-Erz.; Mühle; Sägewerk.
- Kunčič (d. Kunčič), Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 267 č. Ew.; l. P. Práchevitz; n. E. Slatinany.
- Kunčice nad Ostraví (p. Kočovice Wiedke, d. Großkuzendorf), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 2408 Ew., dav. 50 d. (2223 č., 169 p., 23 d.); P., T. F.; EdL. Mähr. Ostrau—Friedland a. O. u. V. K.—Těšín (Teschen).
- Kunčice pod Ondřejnkem (d. Großkuntschitz), Gm., B. Mistek, G. Frankstadt (NO M); 1894 č. Ew.; P.; EdL. Kojetín (Kojetín)—Teschen (č. Těšín). — Sägewerk.
- Kunčice (d. Künčitz), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 487 č. Ew.; l. P. Nechanice; n. E. Dobřenice-Syrovátka (1½ St.).
- Sägewerk.
- Kunčice (d. Künčitz), Df.-Gm., B. u. G. Senftenberg (OB); 924 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kysperk-Gr. Zündwarenfabr.; Mühle.
- Kunčice s. Kuzendorf, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Kunčice s. Malé, Velké Kunčice, Kočovice Malé.
- Kunčice s. Pelsdorf, B. u. G. Hohensteine (N B IV).
- Kunčice s. Kuzendorf, B. u. G. Mähr. Weißbirschen.
- Kunčice s. Kuzendorf, B. Mähr. Schöberg, G. Altsch.
- Kunčice s. Kuzendorf, B. Troppau, G. Ostrau (M Schl).
- Kunčický (p. Kočovice Malé, d. Kleinkuntschitz), Gm., B. Friedek, G. Schlesisch Ostrau (O Schl); 4508 Ew., dav. 51 d. (3480 č., 890 p., 198 d.); Bev.-Abn. 98 Ew. (2¼%); P., T. F.; EdL. Mähr. Ostrau—Friedland a. O.
- Kunčický (d. Kleinkuntschitz), Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 648 Ew. (734 č., 11 d.); l. P. u. n. E. Baška. — 2 Mühlen; 2 Sägewerke.
- Kunčina s. Kuzendorf, B. u. G. Mähr. Tráuba (M M).
- Kunčina Ves (d. Künčinow), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 219 č. Ew.; l. P. Lysice; n. E. Rájec (3 St.).
- Kunčina Ves s. Kuzendorf, B. Senftenberg, G. Rokytnitz.
- Kunčinov s. Künčina Ves, B. Boskowitz, G. Kunstadt.
- Kunčinow s. Künčina Ves, B. Boskowitz, G. Kunstadt.
- Kunčitz s. Kuntice, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).
- Kunčitz s. Kuntice, B. u. G. Senftenberg (OB).
- Kundratice s. Kudratitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Kundratice (d. Kundratitz), Gm., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); 283 č. Ew.; l. P. Křížanov; n. E. Velké Mezířč (2½ St.). — Mühle.



- Kundratice** (d. Kundratitz), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); mit Blé Vchyně, Rasochy, Tetov 1103 ě. Ew.; 1. P. Žiželice; n. E. Žiželice (1½ St.).
- Kundratice** (d. Kundratitz), Df.-Gm., B. Neustädtl i. M., G. Bystřitz (MM); 213 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Rozsochy.
- Kundratice** (d. Kundratitz), Df.-Gm., B. u. G. Starckenbach (NB IV); 768 ě. Ew.; 1. P. Košťalov; n. E. Lištát.
- Kundratice** (d. Kundratitz), Df.-Gm., B. Wittngau, G. Weseli a. L. (SB); 150 ě. Ew.; 1. P. Veselí u L.; n. E. Veselí-Mezimostí.
- Kundratice** s. Kunnersdorf, B. Komotau, G. Görkau.
- Kundratice** s. Kundratitz, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).
- Kundratice** s. Konraditz, B. Tachau, G. Pfaumberg (W B).
- Kundratitz** (ě. Kundratec), Df., zu Tluzten geh., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 139 d. Ew.
- In den Bergen an der Elbe gelegene Sommerfrische.
- Kundratitz** (ě. Kundratice), Gm., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); mit Gutwasser und Krisenitz 385 Ew., dav. 359 d.; 1. P. Hartmanitz; n. E. Sušice (2½ St.) — Bierbr.
- Kundratitz** s. Kundratice, B. u. G. Gröbmseritz (SWM).
- Kundratitz** s. Kundratice, B. Neubydžow, G. Chlumetz.
- Kundratitz** s. Kundratice, B. Neustädtl i. M., G. Bystřitz.
- Kundratitz** s. Kundratice, B. u. G. Starckenbach (NB IV).
- Kundratitz** s. Kundratice, B. Wittngau, G. Weseli a. L. Kunšlov s. Kunaš, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).
- Kunějovice** s. Kunjowitz, B. Mies, O. Tuschkau (W B).
- Kunernil**, Gm., B. Časlau, G. Habern (MB); 364 Ew. 393 ě., 3 d.; 1. P. Světlá; u. E. Smrtov. 2 Mühlen.
- Kunerad** (ung. Kenyered), Gm. Gsp. Trenčín. G. Žilina (NSI); 415 Ew.; 1. P. Kamenná Poruba; n. E. Rajecské Teplice (1 St.).
- Kunersdorf** s. Kunnersdorf, B. Tetschen, G. Böhmisches Kamnitz (NB V).
- Kunersdorf** s. Kunnersdorf, B. u. G. Friedland (NB IV).
- Kunersdorf** s. Kunnersdorf, B. u. G. Schluckenau (NB V).
- Kuneshay** s. Konošov, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI).
- Kunětic-Berg** (ě. Hrad Kunětic), 305 m, beim gleichn. Ort im Elbknie, n. Parubitz, mit Ruine.
- Kunětic** (d. Kunětz), Df.-Gm., B. u. G. Parubitz (O B); 299 ě. Ew.; (P.); 1. P. Sezemice; n. E. Pardubice (1½ St.), Stěblová (1½ St.).
- Kunětz** s. Kunětic, B. u. G. Parubitz (O B).
- Kunewald** s. Skoronica, B. u. G. Gaya (SO M).
- Kunewald** s. Kunwald, B. u. G. Neutitschein (NO M).
- Kunewalde** (ě. Kunwalden), Df., zu Lämberg geh., B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V); 55 d. Ew.; 1. P. Deutsch-Gabel; n. E. Lämberg-Markersdorf, Ringelsheim.
- Kunfaiva** s. Kónká pri Hajci, Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI).
- Kuní** (d. Kuni), Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Kuníček 213 ě. Ew.; 1. P. Petrovice; n. E. Sedčany (3 St.), Milevsko (3½ St.).
- Kuní** s. Kaln, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).
- Kunice** (d. Kunitz), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 223 ě. Ew.; 1. P. Lysice; n. E. Skalnice-Boskovice (2 St.).
- Kunice** (d. Kunitz), Df.-Gm., B. Žižkow, G. Říčan (M B); 319 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Straunice. — Mühle.
- Kuníček** s. Kuničky, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Kuničky** (d. Kuniček), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 345 ě. Ew.; 1. P. Rájec; n. E. Rájec (1½ St.).
- Kuničky, O.**, zu Kunf geh., B. u. G. Selčan (M B); 69 ě. Ew.; n. E. Milevsko (3½ St.), Sedčany (3½ St.).
- Kuniwoitz** (ě. Kunějovice), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 227 Ew., dav. 130 d.\* (155 d., 81 ě.); 1. P. Wscherau; n. E. Tuschkau-Kosolup (2½ St.), Kaznau (2½ St.). — Steinbr.
- Kunzles Gebirge** (ě. Královský Hvozd), mächtigster Grenzstock im südl. Böhmerwald, durchwegs hb. 1000 m. N. d. Passes v. Eisenstein zw. Angel und Weißem Regen, ung. 13 km in nw. Richtung, nach beiden Seiten Steilabfall. Glimmerschiefer.
- Kunzt** (ě. Konce), Df., zu Dobrenz geh., B. Kaaden, G. Duppa (NW B); 129 d. Ew.; n. E. Böhmisches Rust (1 St.).
- Kunztz** s. Kunice, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Kunztz** s. Kunice, B. Žižkow, G. Říčan (M B).
- Kunkovice** (d. Kunkowitz), Gm., B. Kremšier, G. Zdounek (NM); 360 Ew. (371 ě., 2 d.); 1. P. Liténice; n. E. Zdounky (3 St.).
- Kunkovice** (d. Kunkowitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Chvalšovice, Dobremilice, Jarkovice, Předvojovice und Radvanice 419 Ew., dav. 57 d.; 1. P. Čachrov; n. E. Běšiny (1½ St.).
- Kunkowitz** s. Kunkovice, B. Kremšier, G. Zdounek (NM).
- Kunkowitz** s. Kunkovice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Kunnersdorf** (ě. Kunratice), Gm., B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (NB V); 1640 Ew., davon 1622 d.\*; P., T., F.; EdL. Zwickau—Deutsch Gabel: „Kunnersdorf bei Zwickau = Kunratice u Cvikova“.
- Bed. Rahmenfabr.; Knochenstampfe; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr. — Sommerfrische am Fuße des Lauzitzer Gebirges in einem lieblichen Tale gelegen, das vom forellenreichen Hammerbache durchflossen wird, 318 m Meereshöhe. Schloßberg, auf dessen steilen Flanken sich einst eine Burg erhob, die wahrscheinlich durch die Hussiten zerstört wurde. 1680 wütete die Pest (Peststube); 1779 weihte Kaiser Josef II. im Orte. Aussichtspunkte: Mühlthal der agnenhafte Totenstein, Schmiedeberg, Hohstein u. a.
- Kunnersdorf** (ě. Kunratice), Gm., B. u. G. Friedland (NB IV); 712 Ew., dav. 665 d.\*; P.; EdL. Friedland—Hermersdorf, „Kunnersdorf b. Friedland = Kunratice u Frýdlantá“.
- Obst- u. Beerenweinkelerei; Steinbr.
- Kunnersdorf** (ě. Kunratice), Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 1414 Ew., dav. 1268 d.\*; P. Kunratice v Rudohoff (Kunnersdorf im Erzgebirge), T., F.; EdL. Bodenbach—Komotau: „Neundorf-Kunnersdorf“.
- Mühle; Steinbr.; Holzw.-Erz.
- Kunnersdorf** (ě. Kunratice), Df., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 343 Ew., dav. 317 d.\*; 1. P. Altharzdorf; n. E. Maffersdorf und Reichenberg (1 St.).
- Kunnersdorf** (ě. Kunratice), Df.-Gm., B. u. G. Schluckenau (NB V); 455 Ew., dav. 450 d.\*; 1. P. Schluckenau; n. E. Schluckenau, Zeidler und Herrnwalde.
- Kunnersdorf** (ě. Kunratice), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); 428 d. Ew.\* 1. P. u. n. E. Böhm. Kamnitz.
- Kuné** s. Kunov, Gsp. Nitra, G. Senica (SW SI).
- Kunovágata** s. Konošov, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI).
- Kunov** (ung. Kunó), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW SI); 495 Ew.; 1. P. u. n. E. Senica (1½ St.).
- Kunov** s. Kunaš, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).
- Kunov** s. Kunaš, B. u. G. Prešitz (NW B).
- Kunová-Teplica** (ung. Kúntalpacza), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI); 757 Ew.; P.; EdL. Plesivec—Slavošovec. — Gr. Eisengießerei.
- Kuňovice** (d. Kuňowitz), Gm., B. Ledec, G. Unterkrallowitz (M B); 188 ě. Ew.; n. E. Zdislavice.
- Kunovice** (d. Kunowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 4698 Ew., dav. 18 d. (4442 ě., 4 d.); P., T., F.; EdL. Brunn—Vlrapaš(Vlářský průmysl) und K.—Uberské Hradíště.
- Zuckerwar.-Fabr.; Kase-Erz.; Essigfabr.; 2 Mühlen; 2 Ziegeleien.
- Kunovice** (d. Kunowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Wall. Meseritzch (NO M); 687 Ew. (649 ě., 6 d.); 1. P. Loučka; EdL. Kojetin(Kojetín)—Tetschen (Tešín). — Steinbr.
- Kuňowitz** s. Kuňovice, B. Ledec, G. Unterkrallowitz (M B).
- Kunowitz** s. Kunovice, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).
- Kunowitz** s. Kunovice, B. u. G. Wall. Meseritzch (NO M).
- Kunratice** u. Prahy (d. Kunratitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (M B); mit Pabénice, Libuš 2031 Ew. (2067 ě., 4 d.); P., T., F.; n. E. Krč. — Mühle.
- Kunratice** s. Kunnersdorf, B. Deutsch-Gabel, G. Zwickau.
- Kunratice** s. Kunnersdorf, B. Komotau, G. Görkau (NB VI).
- Kunratice** s. Kunnersdorf, B. u. G. Schluckenau (NB V).
- Kunratice** s. Kunnersdorf, B. u. G. Friedland (NB IV).
- Kunratice** s. Kunnersdorf, B. u. G. Reichenberg (NB IV).
- Kunratice** s. Kunnersdorf, B. Tetschen, G. Böhmisches Kamnitz (NB V).
- Kunratitz** s. Kunratice u. Prahy, B. Königl. Weinberge, G. Nusle (M B).
- Kunrátov** s. Konradgrün, B. u. G. Eger (NW B).

**Kunsach** (d. Gundsachsen), Gm., B. u. G. Wittigau (S B); 254 Ew., dav. 29 d.; 1. P. u. n. E. Suchdol n. L.

**Kunstadt** (ö. Kunstát), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Boskowitz (M M) geh., im Gesamtausmaß von 27.556 ha, mit 25.335 Ew. (ö. 25.248, d. 73, and. 14); Bev.-Abn. 1226 Ew. (4,8%); umfaßt 60 Gemeinden (71 Ortschaften), darunter keine Städte. K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Kunstadt** (ö. Kunstát, B. Boskowitz, G. Kunstát (M M), Kunstát (d. Kunstát), Mkt.-Gm. B. Boskowitz, G. Kunstát (M M); 1233 Ew. (1295 ö., 6 d.); P., T., n. E. Skalice Boskovicke (1 1/2 St.).

**Bez.-Ger., St.-A.** — Tongruben, Tonw.-Erz.; Bierbr.; Sägewerk; Zementw.-Erz.; Sandgr.; Steinbr.; Elektr.-Wk. — Burg a. d. J. 1250, umgeb. 1600, Schloß a. d. 15. Jhd.

**Kunstat** s. Kunstát, B. u. G. Gralitz (NW B).

**Kunstat** s. Kronstadt, B. Senftenberg, G. Rokittin (O B).

**Kunšpalezná** s. Kunová Teplica, Gsp. Gemer, G. Rožňava.

**Kunwald** (d. Kunwald), Mkt.-Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); mit Bubnov, Zajeziny und Kunádice 1849 Ew., dav. 27 d.; P.; n. E. Rokytin (1 St.), Zamberk (1 1/2 St.).

**Woberei;** Landw.-Masch.-Erz.; Mühle; Sägewerk; Schindel-Erz.

**Kunwald** s. Kunwald, B. u. G. Neutitschein (NO M).

**Kunwald** (ö. Kunwald), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 1931 Ew., dav. 1645 ö. (2050 d., 78 ö.); P., T., F.; EdL. Zauchtal—Neu-Titschein. Zgr. Masch.-Ziegeleien; 2 Mühlen. — Sommerfrische; Seeh. 250 m; zieht sich entlang des Titscheins hin. Schloß mit schönen Parkanlagen; Flußbäder in der Oder.

**Kunwald** s. Kunwald, B. u. G. Senftenberg (O B).

**Kunwalden** s. Kunwald, B. u. G. Deutsch Gabel (NB V).

**Kunžak** (d. Königseck), Mkt.-Gm., B. u. G. Neuhäus (S B); 1687 ö. Ew.; P.; n. E. Kumžak-Lomy. — 2 Mühlen; 2 Sägewerke.

**Kunzendorf** (ö. Kuncice), Df.-Gm., B. Bärn, G. Hof (NM); 388 Ew., dav. 384 d.\*; 1. P. Dorf Teschen; n. E. Leitersdorf-Ohlhütten (1 1/2 St.), Mladetko (1 1/2 St.).

**Kunzendorf** (ö. Kuncice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 519 Ew., dav. 517 d.\*; 1. P. u. n. E. Mährisch Altstadt. — 2 Sägewerke.

**Kunzendorf** (ö. Kuncina), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 1226 Ew., dav. 1207 d.\*; P., T., F.; EdL. Proßnitz—Trieblitz (Prostějov—Třebovice). — 3 Mühlen.

**Kunzendorf** (ö. Kuncice), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 348 Ew., dav. 337 d.\*; 1. P. Bötten; n. E. Bötten, Pohl (1 St.), Hranice (1 St.).

**Kunzendorf** (ö. Kuncina Ves), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokytin (O B); 322 Ew., davon 320 d.\* (392 d., 1 ö.); 1. P. Großsteibnitz; n. E. Petřín (2 St.), Rychnov n. K. (2 1/2 St.).

**Mühle.**

**Kunzendorf** (ö. Kuncice), Df.-Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 362 Ew., dav. 357 d.\*; 1. P. Fulnek (Mähr.), n. E. Fulnek (1 1/2 St.). — Sägewerk.

**Kunzward** s. Künzward, B. u. G. Landskron (O B).

**Kunzwart** s. Kuschwarda, B. Prachatitz, G. Winterberg.

**Kupa** (ö. Varhošt), 640 m (Böhm. Mittelgeb.) b. Sebusein a. E. n. Lobositz.

**Kupařovice** s. Kuprowitz, B. Nikolsberg, G. Pohrlitz.

**Kupěl** (ung. Tuzhegy), zu Volosjanka geh., Gsp. Uzhorod, B. Velikoe Bereznoe (K R); EdL. Vel. Bereznoe—Užok—Landesgrenze.

**Kupferberg** (ö. Médence), St.-Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B); 1011 Ew., dav. 1002 d.\*; P., T., F.; EdL. Komotau—Weipert. Am Fuße des Kupferhüfels, früher eine blühende Bergstadt; der Bergbau wurde hier erst 1860 aufgegeben. Mariaschlotten mit den Maltschiböhnen; südöstlich von Kupferberg der merkwürdig gefaltete Spinitzstein.

**Kupferberg** (ö. Médence), 773 m, Isergebirge (Hoher Iserkamm) nahe von Neustadt, Bez. Friedland.

**Kupferhübel**, 908 m, Erhebung im Erzgebirge, 10 Min. von Kupferberg. Wallfahrtsort. Aussichtsperkt.

**Kuprowitz** (ö. Kupařovice), Df.-Gm., B. Nikolsberg, G. Pohrlitz (SW M); 275 Ew., dav. 215 d.\*; (P.); 1. P. Kounice; n. E. Kounice-Ivančice (1 1/2 St.), Pohrlitz (1 1/2 St.), Hrušovany (2 St.).

**Kural'** (ung. Kuraly), St., Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl); 869 Ew.; 1. P. Ersekkef; n. E. Běl (2 1/2 St.).

**Kuraly s. Kural'**, Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl).

**Kuras** s. Koruhov, B. u. G. Polška (O B).

**Kursájev** s. Gurdan, B. u. G. Auspitz (M M).

**Kuřil** (d. Kuřil), Df.-Gm., B. Žižkov, G. Řičan (M B); 311 ö. Ew.; 1. P. u. n. E. Řičany.

**Steinbr.**

**Kuřil** s. Hermannschlag, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).

**Kuřim** (d. Gurein), Mkt.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 2024 Ew., dav. 34 d. (1751 ö., 117 d.); P., T., F.; EdL. Brünn—Tischnowitz (Tišnov) u. K.—Bytška Veverská. Zementwaron-Erz.; Steinbruch.

**Kurima** (ung. Kurima), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovec (O Sl); 998 Ew.; P.; n. E. Bardiov (4 St.).

**Kurima** s. Kurima, Gsp. Šariš, G. Giraltovec (O Sl).

**Kuřimany** s. Kuřimany, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Kurimany** s. Kurimany, Gsp. Spiš, G. Levoča (M St).

**Kuřiman** s. Kuřimany, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Kuřimany** auch Kuřimany (d. Kuřimen), Df.-zu Miloňovice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 118 ö. Ew.; 1. P. Cehnice; n. E. Štákeň (1 1/2 St.), Cestice (1 1/2 St.).

**Kurimiany** (ung. Kiskerény), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl); 189 Ew.; 1. P. u. n. E. Levoča (1 1/2 St.).

**Kurimany** s. Kurima, Gsp. Šariš, G. Giraltovec (O Sl).

**Kurimka** (ung. Kiskurima), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svídník (O Sl); 439 Ew.; 1. P. Vyšný Orlik; n. E. Bardiov (5 St.).

**Kuřimská Nová Ves** (d. Neudorf Gurein), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 196 ö. Ew.; 1. P. Deblin; n. E. Tišnov (2 1/2 St.).

**Kuřimská Jestřabí** (d. Jestřabí Gurein), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 225 ö. Ew.; 1. P. Deblin; n. E. Tišnov (2 1/2 St.).

**Kuřivody** s. Hühnerwasser, B. Böhm. Leipa, G. Niemes.

**Kurlypp** (ö. Korolup), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 462 Ew., dav. 299 d.\*; (P.); 1. P. Ungarschitz; n. E. Třebalovice (3 St.). — 2 Steinbrüche.

**Kurš** s. Kurov, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).

**Kuřesedy** s. Juratin, B. Tachau, G. Pframburg (W B).

**Kuřoslepy, Koroslepy** (d. Koroslep), Gm., B. Třebitz, G. Namest a. d. O. (SW M); 360 ö. Ew.; 1. P. Náměst nad Oslavou; n. E. Kralice (1 1/2 St.). — Mühle; Sägewerk.

**Kurov** (ung. Kuró), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 514 Ew.; 1. P. Gaboltov; n. E. Bardiov (4 St.).

**Kurovice** (d. Kurowitz), Gm., B. u. G. Holleschau (NM); 529 Ew. (512 ö., 3 d.); 1. P. n. E. Záhlinec. — Steinbruch.

**Kurowitz** s. Kurovice, B. u. G. Holleschau (NM).

**Kurschin** (ö. Kofen), Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 290 Ew., dav. 287 d.\*; 1. P. Leskau; n. E. Josefthütte (1 1/2 St.), Plan (2 St.). Papiermühle; 2 Mühlen.

**Kürt, St.**, Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl); 2819 Ew.; Bev.-Zun. 57 Ew. (2 1/2%); P.; EdL. (Bratislava)—Nové Zámky—Parkán Nána. Obstkultur.

**Kuřšiny** s. Sklabina nad Iplom, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameš (SO St).

**Kurtakesi** (ung. Kurtakeszi), Gm., Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl); 980 Ew.; P., T., F.; n. E. Heťeň (2 St.).

**Kurtakesi** s. Kurtakesi, Gsp. Komárno, G. Stará Dala. Kúrtésfalu a. Malá Vieska nad Iplom, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameš (SO St).

**Kuruzfalva** s. Kudivovec, Gsp. Zemplín, G. Humenné (OB).

**Kurzbaach 1. Ant.**, O., zu Dušnýk geh., B. Pfibram, G. Dobříš (M B); 15 ö. Ew.; n. E. Stará Huť (2 St.).

**Kurzbaach 2. Ant.**, O., zu Nečín geh., B. Pfibram, G. Dobříš (M B); 10 ö. Ew.; 1. P. Dobříš; n. E. Stará Huť (2 St.).

**Kurzdorf** s. Krátká Ves, B. u. G. Deutschbrod (M B).

**Kurzweil** s. Kratochvilka, B. Brünn, G. Ebeneschitz (M M).

**Kuscht** (ö. Kňst), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 138 Ew., dav. 119 d.\*; 1. P. Tuschkau ob d. Mies; n. E. Tuschkau-Kosolup (1. St.). Steinkohlen-Bergwerk.

- Kuschwarda** (č. Kunžvart), Mkt.-Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Scheurek u. Unter-Zassan 928 Ew., dav. 908 d.\*; P., T., F.; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Volary), „Eleonorenhain-Kuschwarda“ (1½ St.).  
 Geldbrötl.-Erz. — Sommerfrische im Herzen des Böhmerwaldes am Fuße des Schüsselberges, vom Walde umgeben. Postwagen verkehren nach der Bahnstation. Wintersport. Ausflugsorte: Ruine Kunzwarte usw.
- Kušín** s. Kušín, Gap. Ůžhorod, B. Sobrance (O Sl).
- Kusky, Df.**, zu Lhotky geh., B. u. G. Großmeeseritsch (SWM); 118 č. Ew.
- Kušnice**, Kusnice s. Kšnice, Gap. Marmaroš, E. Dolhoje (K R).
- Kušanovice** (ung. Kustánfalva), Gm., Gsp. Berreg, B. Rosvigo (KR); 521 Ew.; I. P. Podhorjany; n. E. Mukačovo (1½ St.).
- Košti** s. Kucht, B. Mies, G. Tuschau (W B).
- Kušín** auch Kušín (ung. Harapás), Gm., Gsp. Ůžhorod, B. Sobrance (O Sl); 350 Ew.; I. P. Jovsa; n. E. Michašovec (3½ St.).
- Kuštrá Lhota** auch Lhota nad Kuštrým (d. Kustrá Lhota), Df., zu Strašice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 135 č. Ew.; I. P. Nezdice; n. E. Žichovice-Rábi (2¼ St.), Katovice (3¼ St.), Volyně (3¼ St.).
- Kuteslawitz** (č. Chudoslavice), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); mit Michzen 320 Ew., dav. 308 d.\*; I. P. Ploschkovice; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz (1 St.). — Steinbruch.
- Kutberk** s. Kuttelberg, B. Jägerndorf, G. Oberdorf.
- Kutlitz** (č. Kotelice), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); mit Neu-Lenzel 158 Ew., dav. 157 d.\*; I. P. Triebsch; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz (1 St.).
- Kutná s. Kutlitz**, B. u. G. Kolin (M B).
- Kutlitz** (d. Kutlitz), Df., zu Křečohof geh., B. u. G. Kolin (M B); 130 č. Ew.
- Kutná Hora** (d. Kuttenberg), St.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 14.370 Ew., dav. 98 d.\*; Bev.-Abn. 1167 Ew. (75%); P., T., F.; EdL. Sedlec—Kutná Hora (Kuttenberg)—Zruč u. Lišsa (Lyšá)—Deutschbrod: „Sedlec-K.“  
 Bez.-Verw., Kreisger., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Ev. — Rev.-Bergr.-Ak., Realschule, Hand.-Sch., Ackerbau-Sch. — Staatliche Tabakfabrik mit über 1500 Arb.; Eisengießerei u. Schlosserw.-Erz. (1 gr., 2 kl. Betr.); Orgelbau; Zuckerrabr.; gr. Bierbr.; gr. Schuhwarenfabr.; 1 gr., 1 m. Buchdruckeret; 2 Sägewerke; Ziegelei; Gaswerk. Elern. königl. Bergstadt (Silberbau) 1500 wurden hier die ersten böhml. Groschen geprägt. „Welscher Hof“ König Wenzel II. („Kuttenger Dekret“), 1488 Errichtung der Buchdruckeret (Kuttenger Bibel). Viel genannt i. d. Busitenwirren u. Religionskriegen. Prachtvolle Kathedrale.
- Kutrowice** (d. Kutrowitz), O., zu Neprobitice geh., B. u. G. Schlan (N B VI); 220 č. Ew.
- Kutrowitz** s. Kutrowice, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Kutsch** (č. Chudeč), Df.-Gm., B. Plan, G. Weeseritz (W B); 195 d. Ew.\*; I. P. Bernklau; n. E. Lohof (1¼ St.).
- Kutschen-Berg**, 849 n., die nördlichste Erhebung des Rabengebirges auf Šechowof Gebiet.
- Kutscherau** (č. Kučerov), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 736 Ew., dav. 673 d.\* (703 d., 3 č.); P.; n. E. Lulč (1¼ St.), Vyskov (1¼ St.).  
 2 Ziegeleien.
- Kutschlín**, Df., zu Radowesitz geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 76 Ew. (63 d., 8 č.); I. P. u. n. E. Bilin.
- Kuttau, O.**, zu Haag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 68 d. Ew.; I. P. Kaplitz; n. E. Umlowitz, Angern-Rosenthal.
- Kuttelberg** (č. Kuttelrk), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Oberdorf (M Schl); 1044 Ew., dav. 1036 d.\*; P., T., F.; n. E. Oberdorf (2 St.).  
 2 Mühlen; Schuhleisten-Erz. — Sommerfr. Ausgangspunkt f. schöne Wanderungen. Flußbäder i. d. Goldoppa.
- Kuttenberg** (č. Kutná Hora), pol. Bez. (M B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Kohljanowitz, Kuttenberg, im Gesamtausmaß von 55.084 ha, mit 64.037 Ew. (č. 63.709, d. 205, and. 123); Bev.-Abn. 2427 Ew. (378%); umfaßt 104 Gemeinden (134 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 376 unfallvers. Betr. mit etwa 4011 Arbeitern.
- Kuttenberg** (č. Kutná Hora), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kuttenberg (M B) geh., im Gesamtausmaß von 29.624 ha, mit 42.927 Ew. (č. 42.634, d. 198, and. 95); Bev.-Abn. 1655 Ew. (379%); umfaßt 64 Gemeinden (90 Ortschaften), darunter 2 Städte (Gang, Kuttenberg). K. gehört zum Kreisgerichtssprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Kuttenberg s. Kutná Hora**, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Kuttendorf** (č. Chotíněves), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 365 Ew., dav. 359 d.\*; I. P. Liebeschitz bei Auscha; n. E. Oberzepsch.
- Kuttienplan** (č. Chodová Planá), Mkt.-Gm., B. u. G. Plan (W B); 1428 Ew., dav. 1364 d.\*; P.; T., F.; EdL. Gmünd—Eger.  
 Mühle: 2 Sägewerke; 4 Ziegeleien (1 gr., 1 m., 2 kl.) Betr.; M. Bierbr.; Holzw.-Erz. (2 Betr.); Schurfarb. auf Erze; Stein-, Schotter- u. Sandbr.
- Kuttienplaner Schmelzthal** (č. Chodovský Šmelctál), Gm., B. u. G. Plan (W B); 778 Ew., dav. 775 d.\*; I. P. Dreihacken; n. E. Marienbad (2 St.).
- Kuttenthal s. Chotšov**, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek
- Kuttenschin** (č. Chudering), Df., zu Neusattel geh., B. u. G. Saaz (N B VI); 78 d. Ew.; I. P. Sobiossak.
- Kuttenschitz** (č. Chudefice), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 537 Ew., dav. 216 d.\* (290 d., 218 č.); I. P. u. n. E. Bilin.  
 Braunkohlen-Bergbau (3 gr., 1 kl. Betr.).
- Kuteslawitz** s. Kuteslawitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Kutti s. Kúty**, Gsp. Nitra, B. Hollé (SWSI).
- Kutlitz** s. Kuttitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Kuttanau** (č. Chotěnov), Gm., B. u. G. Marienbad (W B); 198 Ew., dav. 196 d.\*; I. P. Auschowitz; n. E. Willkowitz, Kuttienplan, Marienbad (1 St.).
- Kuttowenka** (č. Chotovinky), Df., zu Schwaz geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 371 Ew. (267 d., 104 č.); n. E. Schwaz-Kuttowitz.
- Kuttowitz** (č. Chotějovice), O., zu Schwaz geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 498 Ew. (419 d., 64 č.); EdL. Türmitz—Bilin: „Schwaz-Kuttowitz“.  
 2 gr. Braunkohlen-Bergbaue; Kokswerke; Ziegelei.
- Kúty** (ung. Jókút), St. Gap. Nitra, B. Hollé (SWSI); 2674 Ew.; Bev.-Abn. 53 Ew. (1%); P.; EdL. Bratislava—Kúty, Trnava—Brodek—Breclav und Kúty—Skalice (—Rohatec).
- Kužín** s. Kucyn, B. u. G. Prešitz (W B).
- Kuzau** s. Kozl, B. u. G. Klattau (W B).
- Kuželau** s. Kuželov, B. Göding, G. Straßnitz (80 M).
- Kuželov** (d. Kuželau), Gm., B. Göding, G. Straßnitz (80 M); 659 č. Ew.; I. P. Hronová Lhota; n. E. Veselí n. M. (3¼ St.), Strážnice 3¼ St.).
- Kuzí s. Kozl**, B. u. G. Klattau (W B).
- Kuzmice** (ung. Nyitrakozma), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 446 Ew.; I. P. Veřké Jarkovce; n. E. Topolčany (1¼ St.).
- Kuzmice** s. Kuzmice u. Trebišova, Gsp. Zemplín, G. Sečovec.
- Kuzmice u. Trebišova** (ung. Kozma), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl); 870 Ew.; P.; EdL. Košice—Slov. Nové Mesto.
- Kuzná s. Wallisgrün**, B. Podesam, G. Jechnitz (N W B).
- Kvačany** (ung. Kvacán), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpa (M Sl); 440 Ew.; I. P. Sielnica; n. E. Parížovce (2 St.).
- Kvačany** s. Šarišské Kvačany, Gap. Šariš, G. Prešov (O Sl).
- Kvačlice** (d. Kwatschitz), Df.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (80 M); 871 č. Ew.; I. P. u. n. E. Uberský Ostroh. — Mühle.
- Kvasán** s. Kvačany, Gap. Liptov, B. Nemecká Lúpa
- Kvakovce** (ung. Nagyköpak), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 390 Ew.; I. P. Dobrá; n. E. Vranov (6 St.).
- Kvaň** (d. Kwaň), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 708 č. Ew.; I. P. Sankt Benigna; n. E. Mýto (1¼ St.), Hofovice (2 St.).
- Kvasejn** (d. Kwasejn), Df., zu Tisovec geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 184 č. Ew.; n. E. Kostelec Vrbatův.
- Kvasejovice** (d. Kwasejowitz), Df.-Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); mit Malkovice, Matějov, Stuchanov 372 č. Ew.; I. P. Sedlec; n. E. Hefmaničky-Sedlec (1¼ St.).

- Kvasejovice** (d. Kwasejowitz), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 211 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Soběslav.
- Kvasetice** (d. Kwasetitz), O., zu Květinov geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 73 č. Ew.
- Kvasetice** (d. Kwasetitz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 383 č. Ew.; 1. P. Planice; n. E. Voňany. — Ziegelei.
- Kvasi, Kvasy**, auch Borkut (ung. Tiszaborkút), Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R); 1236 Ew.; F.; EdL. Trebuša—Bělyi Potok—Jasiňa—Landesgrenze.
- Kvasice** (d. Kwassitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 1779 Ew., dav. 29 d.; P., T., F.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz.
- Zuckerfabr.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei. — Mittelpunkt der südmährischen Handelspflanzen-Kulturen. In der Nähe Gräber aus der Vorzeit.
- Kvasina** (d. Kwasnai), Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Hamernice 1049 Ew., dav. 21 d.; P., T.; n. E. Solnice.
- M. Tuchfabr.; Bleich- u. Appretur; Bierbr.; 2 Mühlen; Ziegelein (1 gr., 1 kl. Betr.).
- Kvaskovice** (d. Kwaskowitz), O., zu Nová Ves geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 193 č. Ew.; n. E. Čkyně (2½ St.), Katovice (2½ St.).
- Kvaskovice** (d. Kwaskowitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 213 č. Ew.; 1. P. Cehnice; n. E. Volyně, Stěkeň (1½ St.).
- Kvasilice** (d. Kwaschitz), Wlr., zu Harbatice geh., B. u. G. Klattau (W B); 46 č. Ew.; 1. P. Planice; n. E. Klatovy (2½ St.).
- Kvašňovice** (d. Kwaschnowitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 363 č. Ew.; 1. P. Voňany; n. E. Voňany, Nakvasov.
- Kvašov, Zemanský Kvašov** (ung. Nemeskvassó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N S); 591 Ew.; 1. P. u. n. E. Považská Bystrica (1 St.).
- Kvašov pri Lednici** (ung. Kwassó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N S); 591 Ew.; 1. P. Lednice; n. E. Horovce (1 St.), Ledn. Rovné (1 St.).
- Kvasovka polyána s. Kosovska polyána**, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R).
- Kvasó** s. Kvašov pri Lednici, Gsp. Trenčín, G. Páčov
- Kvašov** (d. Kwaschtow), O., zu Prestavky geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 77 č. Ew.; 1. P. Příce; n. E. Heřmaničky-Sedlec.
- Kvašov** (d. Kwaschtow), O., zu Nosetín geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 93 č. Ew.; 1. P. Malá Chýška; n. E. Jistebnice-Bazejovice (2 St.).
- Kvasy s. Kvasi**, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R).
- Května s. Kwitteln**, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Května**, bewald. Berg, 200 m üB, das Tal und das Städtchen Tschinowitz aufragend; Fundort vieler Mineralien.
- Květinov** (d. Kwětinau), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); mit Kvasetice 401 č. Ew.; P.; n. E. Lpa.
- Květná s. Blumenau**, B. u. G. Leitomschl (O B).
- Květná s. Blumenbach**, B. u. G. Ung. Brod (SO M).
- Květnice** (d. Kwětnitz), Df., zu Dobročovice geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 285 č. Ew. Stehbruch.
- Květnov s. Blumendorf**, B. Deutschbrod, G. Stecken.
- Květow** (d. Kwětow), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 321 č. Ew.; 1. P. Milevsko; n. E. Veselíčko-Branice (1½ St.).
- Květůš** (d. Kwětusch), Df., zu Nosetín geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 272 č. Ew.; 1. P. Malá Chýška; n. E. Jistebnice-Bazejovice (2 St.).
- Květůšing s. Qutsching**, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Květůš s. Qutsching**, B. u. G. Krumau (S B).
- Kvic** (d. Großkwitz), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); mit Kviček 1227 Ew. (976 č., 12 d.); 1. P. u. n. E. Slaný. — Ziegelei; Steinhbruch.
- Kvičovice** (d. Kwitschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 521 Ew. (705 č., 1 d.); 1. P. u. n. E. Holleischen.
- Kvilda s. Aussergifeld**, B. Prachowitz, G. Winterberg (S B).
- Kvilice** (d. Kwilitz), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 177 č. Ew.; 1. P. Třebitz; n. E. Klobuky (1 St.), Kralovice (1 St.).
- Kvisev s. Kwinau**, B. Komotau, G. Görkau (N B VI).
- Kvitkov s. Kwitkau**, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Kvitkov s. Guttkau**, B. u. G. Teplitz-Schönaun (N B VI).
- Kvitkovicé** (d. Kwitkowitz), Gm., B. u. G. Budweis (S B); mit Čakovec 311 Ew. (284 č., 1 d.); 1. P. Dubný; n. E. Vrabče (1½ St.), Budejovice (2½ St.). — Ziegelei; Steinbr.
- Kvitkovicé** (d. Kwitkowitz), Wlr., zu Loučky geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 32 č. Ew.; n. E. Turnov (1½ St.).
- Kvitkovicé** (d. Kwitkowitz), Df.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Napajedl (SO M); 538 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Otrokovice.
- Kvitky s. Steinbach**, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Kwaň s. Kvaň, B. Rokytzan**, G. Zblrow (W B).
- Kwaschitz s. Kvašice**, B. u. G. Klattau (W B).
- Kwaschonowitz s. Kvašňovice**, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B).
- Kwaschtow s. Kvašov**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Kwaseljn s. Krasejn**, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Kwaseljowitz s. Kvaseljovice**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Kwaseljowitz s. Kvaseljovice**, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Kwasetzitz s. Kvasetice**, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Kwasetzitz s. Kvasetice**, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Kwasowitz s. Kvaškovice**, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Kwasowitz s. Kvaškovice**, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Kwasnai, Kwasney, s. Kvasina**, B. u. G. Reichenau a. K.
- Kwasnaitz s. Kvasice**, B. u. G. Kremsier (N M).
- Kwaschitz s. Kvašice**, B. Ung. Hradisch, G. Ung. Ostra.
- Kwětinau s. Kwětinov**, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Kwětnitz s. Květnice**, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Kwětow s. Květov**, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Kwětusch s. Květůš**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Kwilitz s. Kvilice**, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Kwinau (č. Kvinov)**, Gm., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 179 Ew., dav. 178 d.; 1. P. Platten bei Komotau; n. E. Domina-Schönlind (1½ St.), Komotau-Oberdorf (1½ St.), Komotau Stadt (1½ St.), Görkau (1½ St.).
- Schindel-Erz.
- Kwitkau (č. Kwitkov)**, Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); mit Robitz 282 Ew., dav. 275 d.; 1. P. Böhm. Leipa; n. E. Neugarten, Böhm. Leipa (1 St.).
- Kwitkowitz s. Kvitkovicé**, B. u. G. Budweis (S B).
- Kwitkowitz s. Kvitkovicé**, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Kwitkowitz s. Kvitkovicé**, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl.
- Kwitshowitz s. Kvitkovicé**, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Kwitteln (č. Kwětn)**, Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 314 Ew., davon 260 d.; 1. P. Müglitz; n. E. Lukavice. — Eisenerzlaggr.
- Kwon (č. Chbany)**, Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 76 Ew., dav. 69 d.; 1. P. Sobiesack; n. E. Schaboglück. — Ziegelei.
- Kybl'ara** (ung. Köbler), Gm.; Gsp. Užhorod, B. Seredné (K R); 916 Ew.; 1. P. Seredné; n. E. Užhorod (6 St.); Mukačewo (7 St.).
- Kýšov s. Klyčov**, B. u. G. Taus (W B).
- Kyřina s. Kyřiny**, B. u. G. Klattau (W B).
- Kyřilny** (d. Kyřlin), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 279 Ew. (301 č., 1 d.); 1. P. Klatovy; n. E. Týnec—Luby (1½ St.), Klatovy (1½ St.).
- Kyje** (d. Kej), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); mit Aloisov, Hostavice 1156 č. Ew.; 1. P. Dolní Počernice; EdL. Prag—Abtdorf (Opawat)—Brünn.
- Kyje, Df.-Gm., B. Semil. G. Lomnitz a. P.** (N B IV); 228 č. Ew.; 1. P. Železnice; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Alt-paka). — Stehbr.
- Kyje s. Kalle**.
- Kyjow** (d. Kijow), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 194 č. Ew.; 1. P. Německý Brod; n. E. Břevnice.
- Kyjov** (d. Gaya), St.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 4408 Ew., dav. 32 d. (3935 č., 363 d.); mit der Isr.-Gm. 4710 Ew.; P., T., F.; EdL. Brünn—Vlarapaš (Vlárský průmysl) und Kyjow—Mutěnice.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., Steuer-Verwaltung, Steuer-A. — Braunk.-Bergbau; Masch.-Werkst. (3 Betr.); 2 Buchdr.; Nahr.-Ind. (1 gr., 4 kl. Betr.); 2 Mühlen; Steinhbruch; Elektr.-Werk. — Mittelpunkt d. südmährischen Braunkohlengiebtes, dessen Vorkommen, der Tertiärperiode angehörend, durch die Verbindungsalole der Orte Neudorf, Blühewitz, Tschelchitz, Gajka, Keltschau, Tennitz, Rohatetz, Goding, Neudorf begrenzt wird. Das Lignit-feld, innerhalb dieses Raumes, liegt unter Tegel- und Sandsteinschichten (Küniger Schwimmsandelnbruch) in Teufe bis zu 100 m und darüber mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 2½ m. Die Lignitkohle

Südmährens dient der Umgebung als Hausbrand und speist die industriellen Unternehmungen, die sich in dem Gebiete angesiedelt haben. Im 12. Jahrh. erwähnt. 1648 z. Stadt erh. Schließchen u. Rathaus a. d. 16. Jahrh.

**Kyjov** (d. Kiow), Df., zu Bohdalow geh., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 106 ě. Ew.; n. E. Zďár (3/4 St.), Polna Stadt (Böhmen) (4/4 St.).

**Kyjov** (d. Kiow), Wlr., zu Lesná geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 43 ě. Ew.

**Kyjov** s. Křaoav, B. u. G. Plan (W B).

**Kyjov** s. Křaa, B. u. G. Rumburg (N B V).

**Kyjovice** (d. Kiowitz), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 714 Ew. (709 ě, 9 d., 10 p.); P., T., F.; n. E. Klimkovic (1/4 St.), Háj (2 St.).

**Kyjovice** s. Galwitz, B. u. G. Znaim (S W M).

**Kyjovka** s. Gaya.

**Kyjov Obce Židovská** s. Gaya, Israelitengemeinde, B. u. G. Gaya (S O M).

**Kylešovice** (d. Gilschwitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 2678 Ew., dav. 92 d.; (2570 ě, 153 d.); P., T., F.; EdL. Troppau—Bennisch (Benešov) u. Troppau—Grätz(Hradeo). Pappentfabr.; Masch.-Werkst.; Seifenfabr.; 2 Mühlen; m. Sägewerk; Ziegelei; Sandgr. — In der Nähe prähistorische Funde.

**Kyřínov** s. Gaisdorf, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (N O M).

**Kynast** s. Künast, B. u. G. Böh. Leipa (N B V).

**Kyncelová** (ung. Gőnczölalva), Gm.; Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (S O Sl); 160 Ew.; l. P. Baňská Bystrica; n. E. Baňská Bystrica, Šalková.

**Kynice** (d. Kinitz), Df.-Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Hroznětín 283 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Lestina.

**Kynice** s. Kninice, B. u. G. Datschitz (S W M).

**Kyničky** s. Kninický, B. u. G. Brüna-Umgebung (M M).

**Kyničky** s. Kninický, B. u. G. Olmütz (N M).

**Kyšperk nad Ohří** s. Königsberg an der Eger, B. u. G. Falkenau (N W B).

**Kypr** s. Kipro.

**Kyr** s. Malý u. Velký Kyr.

**Kyrňaza** s. Kiral'haza, Gap. Ugoča, B. Seviňus (K R).

**Kysag** (ung. Sároskőszeg), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lemešany (O Sl); 435 Ew.; P., T. Kysag-Obišovce; EdL. Kysag-Obišovce—Prešov(—Orlov—Landesgrenze) u. Čaca-Košice.

**Kysag-Obišovce** s. Obišovce, Gap. Sáriš, B. Lemešany

**Kyšperk** s. Kyšperk, B. u. G. Sentenberg (O B).

**Kyšperk** s. Kysice, B. Kladlo, G. Unhošt (N B VI).

**Kyschkwitz** s. Kyskovic, B. u. G. Raudnitz (N B VI).

**Kyselica** (ung. Keszólcse), Gm., Gap. Bratislava, G. Samorjn (S W Sl); 221 Ew.; l. P. Vajka; n. E. Samor (2 St.), Nagypa.

**Kyselov** s. Neustift, B. Krumau, G. Oberplan (S B).

**Kyselov** s. Gießhübel, B. u. G. Olmütz (N M).

**Kyselov** s. Sarau, B. Krumau, G. Oberplan (S B).

**Kyselovica** (d. Kyselowitz), Gm., B. u. G. Kremier (N M); 833 ě. Ew.; l. P. Rikovice; n. E. Rikovice, Chropin, Vežky—Pochof.

**Kyselowitz** s. Kyselovice, B. u. G. Kremier (N M).

**Kysibi** s. Gießhübel, B. Ludtz, G. Buchau (N W B).

**Kysice** (d. Kyschitz), Df.-Gm., B. Kladlo, G. Unhošt (N B VI); 575 Ew. (638 ě, 1 d.); l. P. u. n. E. Unhošt.

**Bierbr.**; Genußmittel-Fabr.; Steinbr.; Ziegelei.

**Kysice** (d. Kischitz), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 816 ě. Ew.; l. P. Dejšina; n. E. Klabava—Ejpvovice, Chrast. — Eisenerzbergbau; Ziegelei.

**Kyskovic** (d. Kyschkowitz), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 325 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Raudnitz.

**Kyšperk** auch Supf Hora (d. Geiersberg), St.-Gm., B. u. G. Sentenberg (O B); 1937 Ew., davon 21 d.; P., T., F.; EdL. Mittelwalde—Königrätz—Groß Wosek(Velký Osek) u. Kyšperk—Ústí n. O. (Wildenschwert). Bod. Zündholzfabr.; 2 gr. Webereien; m. Möbelfabr.; Schlosserwaren-Erz.; Bürstenholz-Erz. (3 Betr.); Bierbrauerei; Mühle; Ziegelei. — Altertümliche Stadt an der Adler. Schloß (1880).

**Kystra** (d. Kystrau), Df., zu Radonice geh., B. u. G. Laun (N B VI); 183 ě. Ew.

**Kystrau** s. Kystra, B. u. G. Laun (N B VI).

**Kysusa** s. Klaus.

**Kysice** s. Turzovka, Gsp. Trenčín, G. Cadca (N Sl).

**Kysucké Nové Mesto** (d. Kiechütz-Neustadt, ung. Kiszuczajhely), Bez. der Gsp. Trenčín (N Sl), hat 32.366 Ew., 9 Notariate und die Großadm. Kysucké Nové Mesto; Bev.-Zun. 1326 Ew. (41%). Gehört zum Kreisgerichtssprengel Trenčín, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Preßburg.

**Kysucké Nové Mesto** (ung. Kiszuczajhely), St., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 2161 Ew.; Bev.-Zun. 147 Ew. (73%); P., T., F.; EdL. Čaca—Žilina(—Košice).

**Kytlín** (d. Kytlin), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); mit Lhoika 551 Ew. (596 ě, 4 d.); l. P. u. n. E. Mníšek (1 St.). — Ziegelei.

**Kytlín** s. Kytlín, B. Příbram, G. Dobříš (M B).

**Kytkovice** s. Kettkovic, B. Trebitz, G. Namietz a. d. O.

**Kytlice** s. Kittlitz, B. Böh. Leipa, G. Haida (N B V).

**Kyvešed** s. Strkovec, Gsp. Gemr. G. Torna'a (M Sl).

**Kyžifov** s. Gaisdorf, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (N O M).

L

**Laab** s. Láb, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).

**Laaden**, Df., zu Markersdorf geh., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); 122 d. Ew.; l. P. u. n. E. Deutsch Gabel.

**Laan** s. Lány, B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV).

**Laanschitz** s. Čeklyš, Gsp. u. G. Bratislava (S W Sl).

**Laas** (ě. Láz), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 158 d. Ew.\*; l. P. Kladräu; n. E. Mies-Kladräu (1 St.).

**Laas** s. Láz, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Laas** s. Láz, B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M).

**Laase** s. Láz, B. u. G. Wall. Meseritz (N O M).

**Lautz** s. Ledce, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).

**Láb** (ung. Láb), St., Gsp. Bratislava, B. Malacky (S W Sl); 1485 Ew.; P.; n. E. Plavecký Štvrtek, Zohor (1 St.).

**Láb** (d. Laab), Df., zu Sněhov geh., B. Semil, G. Eisenbrod, (N B IV); 137 ě. Ew.; n. E. Malá Skála.

**Labant** (ě. Labut), Gm., B. Tachau, G. Pflaumberg (W B); 672 Ew., dav. 666 d.\*; l. P. Pflaumberg; n. E. Altzedlisch. — Mühle; Sägewerk.

**Labau** (ě. Hut), Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); mit Pintschei und Schwarzbrenn i. Ant. 984 Ew., dav. 811 d.\*; P., T., F.; n. E. Gablonz a. N. (1/4 St.), Reichenau bei Gablonz (1/4 St.), Zelezní Brod (1/4 St.). Glasschmuck-Hausindustrie (etwa 20 Betr.).

**Labes** (ě. Lobzy), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 94 d. Ew.\*; l. P. Schweibitz; EdL. Schweibitz —Haid: „Lohm-Labes“, ferner Oschelin. Steinbr.

**Labětín** (d. Labětín), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Pělsau (O B); 345 ě. Ew.; l. P. Kladruby n. L.; B. E. Kladruby n. L., Lhota.

**Labl** s. Laby, B. Beneschau, G. Wiasim (M B).

**Laberna** s. Laborna.

**Labore** s. Medzi Laborce, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).

**Laborce** (ě. Laborca) auch Laborec genannt, r. Nebenfl. d. Latorca, entspringt am Wegliška-Paš, fließt s. d. Mezőlaborca, Homonna, Michal'ovce, mündet s. Abara, etwa 180 km lang, im letzten Teil d. Unterlaufes auch Čoapan genannt.

**Laborežab** s. Zbudský Brestov, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).

**Laborežalva** s. Vol'a pri Laborci, Gsp. Zemplín, G. Michal'ovce (O Sl).

**Laborežú** s. Habura, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).

**Laborežský** s. Zbudský Dlhé, Gsp. Zemplín, G. Humenné

**Laborežský** s. Vyháň Radván, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).

**Laborežský** s. Kránsy Brod, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).

**Laborežský** s. Straňany, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl).

**Laborec** s. Laborca.

**Labouň** (d. Laboun), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 209 ě. Ew.; l. P. Jičínoves; n. E. Jičínoves, Pšov.

**Labská Stráž**, s. Elbheiten, B. u. G. Tetschen (N B V).

**Labská Týnec** s. Týnec n. L. B. u. G. Kolln (M B).

- Labeké Chrčice, Pardubické Chrčice** (d. Elbechrčitz, Pardubitzer Chrčitz), Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 322 ě. Ěw.; 1. P. Labské Týnice; n. E. Kojice.
- Labeský údí** s. Elbgrund.
- Labuf** s. Labuř, B. u. G. Gaya (SO M).
- Labuf** s. Labanř, B. Tachau, G. Ptrauberg (WB).
- Labuf** s. Wippladorf, B. u. G. Wagstadt (M Schl).
- Labutice** (d. Schwanenberg), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (NM); 199 Ěw., dav. 37 d.; 1. P. Jednov; n. E. Strařisko (1¼ St.), Konice (1¼ St.).
- Labuty**, auch Labuf (d. Labud), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 409 ě. Ěw.; 1. P. Oswietimau; n. E. Kyjov (2 St.).
- Laby** (d. Labi), D., zu Libouř geh., B. Beneschau, B. Wlařim (M B); 99 ě. Ěw.; 1. P. Louňovice; n. E. Most-Domařin (2¼ St.), Votice-Veselka (3¼ St.).
- Labzy** s. Labes, B. u. G. Mies (WB).
- Lachen** (Lař), mit einem Provinzialausdruck Wasserpolaken genannt) die Bewohner nřchst der nieder-schlesischen Grenze (im Bezirke Mřstek), nrđlich von den Watalchen in dem zwischen Ober- u. Unterschlesien eingeklinkten Auslřufer Mřhrens, in der Umgebung von Frankstadt, Freiberg, Braunsberg, u. Mřhr.-Ostrau.
- Lachenwitz, Rotte**, zu Ruckendorf geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 99 ě. Ěw.; 1. P. Hohenfurth; n. E. Hohenfurth Stift.
- Lachow** s. Lřchau, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B).
- Lachowce** (ung. Lehřez), Gm., Gsp. Uřhorod, B. Serednř (K R); 435 Ěw.; 1. P. Serednř; n. E. Uřhorod (4¼ St.), Mukachevo (6 St.). — Weinbau.
- Lachowice** s. Lachowitz, B. u. G. Luditz (NW B).
- Lachowitz** (ř. Lachowice), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 129 Ěw., dav. 122 d.; 1. P. Theusing; n. E. Schmiedles.
- Lacina** (d. Lacina), O., zu Vahovice geh., B. u. G. Biatna (WB); 132 ě. Ěw.; n. E. Sedlice (1¼ St.), Biatna (1¼ St.).
- Lacka-Gebirge** s. Stubenbacher Gebirge.
- Lackow** (ung. Laszlřd), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 286 Ěw.; 1. P. Litava; n. E. Krupina (4¼ St.), Bzovik (3¼ St.).
- Lackovř** (ung. Lackovřgřsa), Gm., Gsp. Spiř, G. Starř Lřbovřna (M Sl); 340 Ěw.; 1. P. Gřazdy; n. E. Podolinec (2¼ St.).
- Lackowce** (ung. Lřczfalva), Gm., Gsp. Zemplin, G. Humennř (O Sl); 265 Ěw.; 1. P. Kamenica; n. E. Humennř (1 St.), Malý Hřzitř, Kamenica pri Humeu. (¼ St.).
- Laclavř** (ung. Lřszlřfalva), Gm., Gsp. Turec, G. Stubianske Teplice (NSl); 160 Ěw.; 1. P. Ivanřina; n. E. Malý řepřin (1 St.), Diviaky (2 St.).
- Lačnov** (d. Lačnow), Df., zu řřechov geh., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 159 ě. Ěw. Mřhie u. Sřgewerk.
- Lačnov** (d. Latschnow), Df., zu Koruhev geh., B. u. G. Polřicka (O B); 139 ě. Ěw.; 1. P. Borovnice; n. E. Sřdek (1¼ St.). — Mřhie.
- Lačnov** (ung. Lacanř), Gm., Gsp. Sřřiř, G. Sabinov (O Sl); 157 Ěw.; 1. P. Hedrihovce; n. E. Lřpiany (3 St.), Kluknava (5 St.), řtef. Huta (5 St.).
- Lačnov** (d. Latschnow), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 851 ě. Ěw.; 1. P. Valařskř Klobouky; n. E. Bilnice-Brumov (3¼ St.).
- Lačnov** s. Mřhrisch Lřtschnau, B. Mřbr. Trřbau, G. Zwitau (M M).
- Lačnov** s. Lačnov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Lačnov** s. Lačnov, Gsp. Sřřiř, G. Sabinov (O Sl).
- Lačnřalva** s. Lackowce, Gsp. Zemplin, G. Humennř (O Sl).
- Laczvřgřsa** s. Lackovř, Gsp. Spiř, G. Starř Lřbovřna.
- Lada** (ung. Lřda), Gm., Gsp. Sřřiř, G. Preřov (O Sl); 250 Ěw.; 1. P. n. n. E. Kapuřany (¼ St.).
- Ladomřez** s. Ladmorce, Gsp. Zemplin, B. Lastovce (O Sl).
- Ladce** (ung. Lřdec), Gm., Gsp. Trenřia, G. Itava (N Sl); 1184 Ěw.; P., T., F.; EdL. Bratislava—Zilina.
- Bed. Holz- u. Kalkwerke. Berřhmter Weinbau.
- Ladeberg**, 461 m, auch Lodeberg, bei Selteradorf, Bez. D. Gabel.
- Laden**, Df., zu Strasnitz geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 66 d. Ěw.; n. E. Liebeschitz b. Auscha.
- Ladice** (ř. Barslřdecz), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlatř Moravce (SO Sl); 814 Ěw.; 1. P. Dymř; n. E. Zlatř Moravce (2¼ St.).
- Laditkovec** s. Niřnř — Vysnř Laditkovec.
- Ladin** (d. Ladin), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (NM); 225 ě. Ěw.; 1. P. Jeseuoc; n. E. Dřbel-Jeeneec, Konice.
- Ladmřfice, Ladmřřitz** s. Vladmřřice, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Ladmorce** (ung. Ladamřcz), Gm., Gsp. Zemplin, B. Lastovce (O Sl); 643 Ěw.; P.; n. E. Brodog Serdahel' (1 St.). — Bergbau auf Kupfer.
- Ladř** s. Ladovo, Gsp. Novohrad, B. Luřenec (SO Sl).
- Ladomřřez** s. Ladomirovř u. Sniny, Gsp. Zemplin, B. Snina Ladomřřez s. Polřana, Gsp. Sřřiř, G. Vysnř Svidnřk (O Sl).
- Ladomřřgřsa** s. Ladomirovř, Gsp. Sřřiř, G. Vysnř Svidnřk (O Sl).
- Ladomřř** (ung. Garamladomřř), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronskř Svřtý Krřř (SO Sl); 370 Ěw.; 1. P. u. n. E. Svřtý Krřř.
- Ladomirovř** (ung. Ladomřřvřgřsa), Gm., Gsp. Sřřiř, G. Vysnř Svidnřk (O Sl); 719 Ěw.; P.; n. E. Bardiřv (8—9 St.).
- Ladomirovř u. Sniny, Ladomřřv, Ladomřř** (ung. Ladomřř), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl); 489 Ěw.; 1. P. Klenovř; n. E. Malce Bereznoje (3 St.).
- Ladomirovce** s. Ladomirovř, Gsp. Sřřiř, G. Vysnř Svidnřk Ladomřřvitz s. Mladřovice, B. Mřbr. Budwitz, G. Jannitz.
- Ladovo** (ung. Ladř), Gsp. Novohrad, B. Luřenec (SO Sl); EdL. Luřenec—Haliř.
- Ladovitz** (ř. Ledvice) St.-Gm., B. u. G. Dux (NB VI); mit Liptitz 4948 Ěw., dav. 2103 d.\* (2602 d., 2578 ř.); Bev.-Abn. 342 Ěw. (65%); P.; EdL. Ladovitz—Pilsen—Eisenstein, L.—Ossegg u. L.—Haan.
- Porzellanfabr. (1 bed., 1 kl. Betr.); Schlosserr.-Erz.; 3 gr. Braunk.-Bgw.; 5 Ziegeleien; 5 Sandgruben.
- Ladung**, Df., zu Gebirgsneudorf geh., B. Brřř, G. Katharinaberg; n. E. Gřrkau (2 St.).
- Ladung**, O., zu Ossegg geh., B. u. G. Dux (NB VI); 1030 Ěw. (1009 d., 13 ř.); 1. P. Lom; n. E. Lom, Ossegg-Riesenberg.
- Lřdvř** (d. Ladwy), Df., zu Třptřn geh., B. Křnigl. Weinberge, G. Eule (M B); 286 ě. Ěw.; n. E. Křhanice (1¼ St.), Pysely (1¼ St.).
- Lřdvřs** (d. Ladwes), Wlr., zu Třptřn geh., B. Křnigl. Weinberge, G. Eule (M B); 35 ě. Ěw.; n. E. Křhanice (1¼ St.).
- Lřdwes** s. Lřdves, B. Křnigl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Lřdwy** s. Lřdvř, B. Křnigl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Lřdzany** (ung. Lřdřny), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 705 Ěw.; P.; n. E. Nemce (2 St.), Hontianske Tesare (1¼ St.).
- Lagau** (ř. Slavkov), Gm., B. u. G. Krumau (SB); mit Nespoding 341 Ěw., dav. 328 d.; 1. P. Kirchschlag im Břhmerrvalde; n. E. Nespoding.
- Lahřn** (ung. Nagylehřny), zu řab geh., B. u. G. Nitra (S Sl); EdL. Zbehy—Radřina.
- Lahn** bei Darschitz s. Lřny u. Dřřic, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Lahnberg**, 1485 m, hřchste Erhřbuag im Silberkamm (Riesengebirge).
- Lahn** ob Gruben s. Lřny na Dřřku, B. u. G. Pardubitz
- Lahřř** s. Loosch, B. u. G. Dux (NB VI).
- Lřahota** (ung. Sřsliget), Gm., Gsp. Novohrad, G. Luřenec (SO Sl); 256 Ěw.; 1. P. Polřar; EdL. Luřenec—Rimavskř Kokava.
- Lřahotka** (ung. Gřseliget), Gm.; Gsp. Novohrad, B. Haliř (SO Sl); 385 Ěw.; 1. P. u. n. E. Haliř.
- Lahovce-Certez** (ung. Lebřez-Ungersertesz), EdL. Uřhorod—Antalovec.
- Lahovice** (d. Lahowitz), Gm., B. Smichow, G. Křnigssal (M B); 384 ě. Ěw.; 1. P. Zbraaslav; n. E. Radotřn, Chuchle u. Modřany.
- Lahovce** s. Lahowitz, B. Dux, G. Billa (NB VI).
- Lahowitz** (ř. Lahovice), Df., zu Liebshausen geh., B. Dux, G. Billa (NB VI); 100 Ěw. (92 d., 7 ě. Ěw.); n. E. Liebshausen, Schiedowitz-Nowitz.
- Lahowitz** s. Lahovice, B. Smichow, G. Křnigssal (M B).

Lahrenbecher, Df., zu Unterschlagl geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 87 d. Ew.; l. P. Hohenfurth; n. E. Obermühl—Gerbetschlag, Oberhaid—Böhmisches Hirschschlag (1 St.).

Lahut, Wlr., zu Selee geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 40 ½ Ew.; n. E. Holkov-Rimov (1 ½ St.).

Lahsitz auch Luschnitz (č. Lužnice), r. Nebenfl. d. Moldau, führt den ersten Namen in Österreich, den zweiten in Böhmen. Entspringt s. Weitra (N.-O.), fließt zuerst n. u. Grund, mündet bei Tabor, v. dort in schiefem Bogen sw. u. mündet b. Moldschütz, zirka 180 km lang. Entwässert die Wittingauer Teiche, an denen sie ö. vorbeifließt.

Lajos s. Lajošová, Gsp. u. G. Nitra (S B).

Lajosterras s. Ludvíkove kúpele, Gsp. Abauf-Turňa, G. Košice (O S).

Lajošhalma (ung. Lajoshalma), zu Slov. Meder geh., Gsp. Nitra, G. Šurany (S S); EdL. Bratislava—Nové Zámky.

Lajošová (ung. Lajos), Gm., Gsp. u. G. Nitra (S S); 128 Ew.; l. P. Somorová-Lovášovec; n. E. Smorová Lovášovec.

Lakaberg (č. Plesná), 1389 m, Stubenbacher Geb., an der Grenze, auf der Koppe Grenzpfahl.

Lakávoce s. Lukačovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW S).

Lakšes s. Lukačovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW S).

Lakšer s. Lekár, Gsp. u. G. Uherov (O S).

Lakšer (č. Jezero Laka od Písa Jezero), Stubenbacher Geb., ö. d. Lakabergs, 12 ha, 20 m tief, liegt 1096 m hoch (höchster See d. Böhmerwalde).

Lakatosfalva, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvígovo (K R); 92 Ew.; l. P. u. n. E. Klenovec (2 St.).

Lakš (d. Lonkau, č. Louky), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 1993 Ew. (1749 p., 20 d., 17 č.); Bev.-Zun. 229 Ew. (12'8%); v. P. Louky nad Olzou; EdL. Oderberg (Bohumín)—Čaca, — Mühle.

Lakšakálás (ung. Lakszakállás), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska óca (SW S); 798 Ew.; P.; n. E. Bogyra-Felšögeller.

Lakšárska Nová Ves (d. Lakschar Neudorf, ung. Laksárújfalu), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW S); 1242 Ew.; P.; n. E. Bursky Sv. Mikuláš (2 St.), Saštin (1 ½ St.).

Lakšárštin s. Lakšárska Nová Ves, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW S).

Lakšchar s. Lakšárska Nová Ves, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW S).

Lakšakálás s. Lakšakálás, Gsp. Komárno, B. Zemianska óca (SW S).

Lalovo (ung. Bereglednyfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukáčovo (KR); 793 Ew.; P.; n. E. Mukáčovo (2 St.).

Lamač (ung. Lamacs, d. Blumenau, auch Blumenbach), Gm., Gsp. u. G. Bratislava (SW S); 1290 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Kúty. Mühle; Weinbau. — 1241 von einem Schwarm Tataren zerstört.

Lamac s. Lamač, Gsp. u. G. Bratislava (SW S).

Lämbreg (č. Lemberk), Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); mit Jügendorf, Klein-Herrndorf, Kunewalde u. Vogelgesang 517 Ew., dav. 492 d.\*; l. P. Markersdorf a. J.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz: Lämberg-Markersdorf = Lemberk-Markvartice. Mühle; Samschneiderei. — Sommerfrische, 376 m über dem Meere. Schöne Spazierwege, Teiche zum Baden. Das herrsch. Schloß ist für Sommerfrischer eingerichtet.

Lametzitz (č. Lomazice), Df., zu Pohlitz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 70 Ew. (68 d.); l. P. Fünfunden; u. E. Pohlitz-Dehlan.

Lamosfalva s. Lipovec, Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N S).

Lampaš s. Velký Lapaš, Gsp. u. G. Nitra (S St.).

Lampersdorf (č. Lampertice), Df.-Gm., B. Trautenau, G. Schatzlar (NO B); 1650 Ew., dav. 1601 d.\*; (P.); l. P. Bernsdorf; EdL. Königsbain—Schatzlar. Steinkohlen-Bergwerk d. „Westböh. Bergb.-Akt.-Ver.“ (Ab. 1000 Arb.); Steinbruch.

Lampertice s. Lampersdorf, B. Trautenau, G. Schatzlar

Lan s. Lány, B. u. G. Chrást (M B).

Lan s. Lány, B. u. G. Chrást (O B).

Lana s. Lány, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).

Lanartov s. Lenartov, Gsp. Šarš, G. Bardiov (O B).

Lane s. Nižný — Vysňý Lano.

Lančár (ung. Lanciaár), Gm., Gsp. Nitra, B. Píšťany (SW S); 218 Ew.; l. P. u. n. E. Vrbové (2 St.).

Lanšov s. Landschau, B. Znaim, G. Frain (S M).

Lancsar s. Lančár, Gsp. Nitra, B. Píšťany (SW S).

Landek (č. Otročín), Gm., B. u. G. Tepl (W B); 744 Ew., dav. 740 d.\*; P.; EdL. Rakonitz (Rakonůf)—Pladen—Petschau: „Landek—Pirten = Otročín-Brč.“ — Mühle.

Landok, Landek s. Landák, Gsp. Spiš, G. Kežmarok.

Landrat s. Landráty, B. u. G. Polička (O B).

Landráty (d. Landrat), Wlr., z. Tešec geh., B. u. G. Polička (O B); 23 ½ Ew.; n. E. Oldřich (1 St.), Borová (1 St.).

Landschau s. Lanšperk, B. Landskron, G. Wildenschwert, Landschau (č. Lančov), Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 454 Ew., dav. 413 d.\*; (P.); l. P. Frain; n. E. Schönwald-Frain (2 ½ St.), Langenau (2 ½ St.). — Steinbr.

Landšhüt s. Cefký, Gsp. u. G. Bratislava (SW S).

Landstut s. Lanžhot, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).

Landstz s. Cefký, Gsp. u. G. Bratislava (SW S).

Landskron (č. Lanškroun), pol. Bez. (O B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Landskron, Wildenschwert, im Gesamtausmaß von 47.222 ha, mit 68.709 Ew. (č. 41.721, d. 26.830, and. 158); Bev.-Abn. 4055 Ew. (5'9%); umfaßt 60 Gemeinden (68 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 396 unfallvers. Betr. mit etwa 9094 Arbeitern.

Landskron (č. Lanškroun), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Landskron (O B) geh., im Gesamtausmaß von 28.045 ha, mit 31.424 Ew. (d. 21.429, č. 9918, and. 77); Bev.-Abn. 1644 Ew. (5'2%); umfaßt 33 Gemeinden (33 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Landskron). L. gehört zum Kreisgerichtsprengel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.

Landskron (č. Lanškroun), St.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 6518 Ew., dav. 5379 d.\* (8371 d., 405 č. — Wahlst.: 3279 d., 476 č.); Bev.-Abn. 318 Ew. (4'7%); P., T., F.; EdL. Rudelsdorf—Landskron. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-Ev.; Gym. — Bw.-Web., Seidenw.-Fabr.; m. Möbelfabr.; bed. Papiermüllfabr.; Lohgerber; Staatl. Tabakfabr. mit 60. 1000 Arb.; m. Bierbr.; 3 Mühlen; 2 Sägewerke; 2 Ziegeleien; Zementw.-Brs.; 2 Steinbrüche. — Sommerfrische im Schönheutegau gelegen, angrenzend an das Adlgerbische. Der nahe Schloßberg, mit einer Ruine gekrönt, Waczbgr. Buchberg, bieten weite Aussicht. Spaziergang zu den vier Teichen mit modernem Sonnen- u. Schwimmbad, zur Waldschänke mit Villenkolonie und zur Eduardsquelle u. a.

Landstein (č. Landštýn), O., zu Wittgingau geh., B. Neuhaus, G. Neubitzitz (S B); 60 Ew. (47 d., 13 č.).

Landstraßen (č. Silnice), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 231 Ew., dav. 268 d.\* (875 d., 4 č.); l. P. Kuschwarda; n. E. Eleonorenhain-Kuschwarda (1 ½ St.).

Landštýn s. Landstein, B. Neuhaus, G. Neubitzitz (S B).

Landszástfalu s. Svätý Ondrej, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M S).

Lanšberg, 696 m, nordöstl. des Riegel, nahe der preuß. Grenze, Bez. Gloggnau.

Langschag (č. Dlouhý vrch), 707 m, im Jeschkengebirge, nördl. des Kammtages und nördlich des Ortes Christophgrund, Bez. Reichenberg.

Langs Farbe (č. Dlouhý Brdo), 877 m, Isgerbige, gest. Voigtbach, Bez. Reichenberg.

Langenan (č. Skalice), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); mit Josefodf 3009 Ew., dav. 2487 d.\* (2985 d., 351 č.); P., T., F.; EdL. Všetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach: „Langenan = Skalice u. Ces. Lipý.“ Bed. Glasstube; bed. Schießfeld; Glasveredungs- u. Verlags-Ind., bed. 10 Raffinerie, 20 Kugeln, 6 Schießferren, 24 Glaserien, 13 Gläser, 7 Gürtler und eine ausgehakte Haus-Ind.; Elektr.-Werk; Mühle; Obstkonserven-Erz. — Sommerfrische, 328 m hoch, im Mittelgebirge, am Sporkabache. In der Nähe der Langenauer Berg (483 m, Schutzhütte), der Leipaer Spitzberg, Bad Kottowitz u. v. a.

Langenan, Df., z. Männelsdorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 122 d. Ew.; n. E. Gestob; (1 ½ St.), Seelau (1 ½ St.).

Langenberg (č. Dlouhá Stráň), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 241 Ew., dav. 230 d.\*; (P.); l. P. Freudenthal; n. E. Freudenthal (1 ½ St.), Erbersdorf-Milkendorf (¼ St.).

- Langenberg (č. Dlouhý vrch), 1019 m, w. v. Großaupa, am linken Ufer der Kleinen Aupa gelegen (Ausküfer des Riesengebirges).
- Langenbruck (č. Dlouhý Mostý), O. zu Tirschnitz geh., B. u. G. Eger (NW B); 100 d. Ew.; n. E. Tirschnitz, Franzensbad.
- Langenbruck (č. Dlouhý Mostý), O., zu Honetschlag geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 225 d. Ew.; n. E. Honetschlag.
- Langenbruck (č. Dlouhý Most), Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 1103 Ew., dav. 945 d.\*; P., T.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg; „Langenbruck-Hermansthal = Dlouhý „Jerma-nice“ — Steinbruch.
- Langendon (č. Langendony), Df., zu Hinter-ebrndorf geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 121 d. Ew.; n. E. Jeviško-Jaroměřice (1½ St.), Kornitz (2 St.).
- Langendony Langendon, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch
- Langendorf, Df., zu Teitsch geh., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 156 d. Ew.
- Langendorf (č. Dlouhá Ves), Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); 513 Ew., dav. 368 d.\* (424 d., 62 č. — Wahlst. 187 d., 36 č.); 1. P. Pohled; n. E. Pohled, Schläppenz, Utín-Hesov. 2 Mühlen.
- Langendorf (č. Dlouhá Ves), Gm., B. Jägern-dorf, G. Olbersdorf (M Schl); 364 Ew., davon 359 d.\*; 1. P. Niederhüllersdorf; n. E. Olbers-dorf (2½ St.).
- Langendorf (č. Dlouhá Ves), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); mit Alt-u. Neu-Langen-dorf, Budaschitz, Diwischow, Janowitz und Plattorn 1877 Ew., dav. 1826 d.\*; 1. P. Alt-langendorf. M. Flaschenkapsel-Erz.; 2 Mühlen; Sägewerk.
- Langendorf s. Dřha pri Trnave, Gsp. Bratislava, G. Trnava
- Langendorf s. Dřha u. Vahom, Gsp. Nitra, G. Tornok
- Langendorf s. Dlouhá Ves, G. Frachatz, G. Netolitz
- Langendorf s. Dlouhá Ves, B. Prerau, G. Kolečin (N M).
- Langendorf s. Dlouhá Ves, B. u. G. Reichenau s. Kn.
- Langendörflas (č. Dlouhý Újezd), Df.-Gm., B. u. G. Tachau (WB); 675 Ew., dav. 674 d.\*; 1. P. Tachau; n. E. Tachau.
- Langenets (č. Dlouhá skála), 965 m (Cerkov-Rücken im nördl. Böhmerwald).
- Langengrund, O., zu Wolfsberg geh., B. u. G. Rumburg (NB V); 409 d. Ew.; 1. P. Schön-büchel; n. E. Gärten u. Schönlinde. Wirkwaren-Erz.; Zeugholz-w.-Erz.; Sägewerk.
- Langenhof s. Dlouhodvory, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Langenlutsch (č. Dlouhá Loučka), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 1515 Ew., dav. 1508 d.\*; 1. P. Krónau b. Mährisch Trübau; n. E. Mährisch Trübau (2 St.). — Mühle.
- Langen-Radsch (č. Dlouhý Hradiště), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 258 Ew., dav. 255 d.\*; 1. P. Constantinsbad; n. E. Strahof, Coustan-tinsbad. — 2 Mühlen.
- Langenriebe s. Dlouhá Třebová, B. Landskron, G. Wil-denschwert (O B).
- Langer Berg s. auch Langeberg u. Langenberg.
- Langewiese (č. Louka), Df., zu Fleyh geh., B. u. G. Dux (NB VI); 241 d. Ew.; 1. P. Ossegg; n. E. Ossegg-Riesenberg (1 St.).
- Langewiese s. Muránská Dřhá Lůka, Gsp. Gemer, G. Revúca (M Sl).
- Langfeld s. Dlouhý Pole, B. u. G. Beneschau (M B).
- Langgrün (č. Dlouhý Grün), Df.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 219 Ew., dav. 218 d.\*; 1. P. u. E. Lichtenstadt. Elektrotechn. Fabr.; Sägewerk; 2 Mühlen.
- Langgrün (č. Dlouhý Grün), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 757 Ew., dav. 752 d.\*; 1. P. Sollmus; n. E. Buchau, Böhmen (1 St.). Mühle.
- Langhaid, O., zu Neufen geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 86 Ew. 82 d., 4 č.; u. E. Salna (2 St.), Habersdorf.
- Lang-Lammitz (č. Dlouhá Lomnice), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 552 Ew., davon 549 d.\*; 1. P. Buchau, Böhmen; n. E. Buchau, Böhmen (1 St.). Braunkohlen-Bergbau; 2 Mühlen.
- Langlhot s. Dlouhá Lhota, B. Beneschau, G. Neweklau.
- Langlhot s. Dlouhá Lhota, B. Boskowitz, G. Kunstadt.
- Langlhot s. Dlouhá Lhota, B. Jičín, G. Sobotta (NB IV).
- Langlhot s. Dlouhá Lhota, B. Pflibram, G. Dobřív (M B).
- Langlhot s. Dlouhá Lhota, B. u. G. Tabor (M B).
- Langpřítz s. Dlouhá Bránice, B. Igau, G. Triesch (SW M).
- Lang-Strobnitz (č. Dlouhá Stropnice), Gm., B. Kaplitz, G. Grätzen (SB); mit Schlagsles 812 Ew., dav. 792 d.\*; 1. P. Strobnitz; n. E. Grätzen (2 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Lang-Ugest (č. Jenišův Újezd), Gm., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 1762 Ew., dav. 1369 d.\* (1665 d., 154 č. — Wahlst.: 628 d., 159 č.); 1. P. u. n. E. Preschen. Gr. Braunkohlen-Bergwerk; Tongew.; Tonwaren-Erz.; Sandgr.
- Langwasser (č. Dlouhá Voda), Gm., B. Jägern-dorf, G. Olbersdorf (M Schl); 165 d. Ew.\*; (P.); 1. P. Heinzendorf b. Olbersdorf.
- Langwiese s. Dlouhá Louka, B. Reichenau a. Kn., G. Aderkostelets (NO B).
- Langwiesen s. Dlouhá Louka, B. u. G. Pfestitz (WB).
- Lánká střka s. Bauerkanal.
- Lanskroun s. Landskron, B. u. G. Landskron (O B).
- Lanspérk (d. Landsberg), Gm., B. Landskron, G. Wildensohwert (OB); mit Václavov 270 Ew., dav. 27 d.; 1. P. u. n. E. Hrdátice.
- Lanštorf (d. Rampersdorf), Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 1062 Ew. (1013 č., 9 d.); (P.); 1. P. u. n. E. Podivtn. — Mühle.
- Lány (d. Lan), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 221 č. Ew.; (P.); n. E. Chotěboř (1½ St.).
- Lány (d. Lan), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 456 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Bylanky. Mühle. Sägewerk.
- Lány (d. Lany), Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 342 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Lázně Bělohrad. Weberel.
- Lány (d. Lana), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI); mit Vávrov 1349 Ew. (1381 č., 2 d.); P.; EdL. Prag—Komotau—Eger.
- Lány (d. Laan), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nim-burg (NB IV); mit Rozkoš 413 č. Ew.; 1. P. Kostomlátky; n. E. Kostomlátky. — Mühle.
- Lány na Dřlku (d. Lahn ob Gruben), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); mit Krohleby 562 č. Ew.; 1. P. Pardubice; n. E. Opocinek. Sägewerk.
- Lány u Dašic (d. Lahn bei Daschitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 333 č. Ew.; 1. P. Dašice; n. E. Dašice-Kostěnice (1 St.).
- Lanz (č. Lomnice), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Löwenhof 1787 Ew., dav. 1730 d.\*; P.; n. E. Zwodau-Davidsthal, Falkenau. Braunkohlenbergbau (Unternehmungen der Falkenauer Kohlenbergbau-A.-G. (Küsternzeche mit über 600 Arb.; 2 Ziegeleien).
- Lanzau s. Lančov, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Lanzhot (d. Landshut), Mkt.-Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 3623 Ew. (3118 č., 12 d.); Bev.-Zun. 347 Ew. (10,9%); P.; EdL. Lundenburg (Břeczlava)—Landesgrenze. Mühle; 2 Schotterbr.
- Lanzov (d. Lanžau), Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); mit Lhotka, Mirejov 517 č. Ew.; (P.); 1. P. Poličany Břís; n. E. Dvůr Kralové (1½ St.), Cerekvice-Cernůtky (1½ St.). Mühle.
- Lanzov s. Landschau, B. Znaim, G. Frain (SW M).
- Lapás s. Malý -, Velký Lapás.
- Lapás Darmoty (ung. Lapásgyarmat), Gm., Gsp. u. G. Nitra (S Sl); 863 Ew.; 1. P. Velký Lapás; n. E. Nitra (2 St.), Vrable (2 St.).
- Lapásgyarmat s. Lapás Darmoty, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Lapsapatak s. Ploská, Gsp. Šarís, B. Lemešany (O Sl).
- Lapitzfeld (č. Lipoltov), Df.-Gm., B. u. G. Eger (NW B); 100 d. Ew.\*; 1. P. Königsberg; n. E. Mostau-Nebanitz. Mostau-Nebanitz.
- Lapes s. Lopuchov, Gsp. Šarís, G. Gřaltovce (O Sl).
- Lappersdorf (č. Lipoltov), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 221 d. Ew.\*; 1. P. Welchau; n. E. Welchau, Wickwitz (1 St.).
- Laps, Lapsie s. Nižné Lapsé, Vysné Lapsé.



- Larischau;** (č. Larišov), Df. zu Pickau geh., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 88 d. Ew.; l. P. u. n. E. Weißkireh b. Jägerndorf; n. E. Bransdorf, Jägerndorf (1 St.), Lobenstein (1½ St.).
- Laršow s. Larischau,** B. u. G. Jägerndorf (M Schl).
- Laschan** (č. Lažany), O., zu Staab geh., B. Mies, G. Staab (W B); 97 Ew. (71 d., 17 č.); n. E. Staab (1½ St.), Dnesčice—Zerowice (1½ St.).
- Laschin** (č. Lažany), Df.-Gm. B. u. G. Lütitz (N W B); 280 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Stiedra.
- Laschkau s. Laškov, B. Lütta, G. Konitz (N M).**
- Laschkles** (č. Vlaský), O., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 75 Ew. (70 d., 5 č.); n. E. Umlowitz.
- Laschowitz s. Lašovice, B. u. G. Mülhhausen (M B).**
- Laschowitz s. Lašovice, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).**
- Laschtian s. Laštany, B. u. G. Sternberg (N M).**
- Laschow (ung. Lászó), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovece (O Sl); 211 Ew.; l. P. Marhaň; n. E. Kapušany, Raslavice (3½ St.).**
- Lásenice** (d. Lasenitz), zu Lhota-Lásenice geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 244 d. Ew.
- Lásenice** (d. Lasenitz), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); mit Dvorce 701 č. Ew.; (P.); l. P. Stráž; n. E. Jindřichův Hradec (2 St.).
- č. Sägewerke; 2 Steinbrüche.
- Lasenitz s. Lásenice, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).**
- Lasenitz s. Lásenice, B. u. G. Neuhaus (S B).**
- Lasetz s. Lazce, B. u. G. Příbram (M B).**
- Lasinow s. Lasinow, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).**
- Lask a. Laškovce, Gsp. Zemplin, G. Michalovece (O Sl).**
- Laska s. Lazce, B. u. G. Olmütz (N M).**
- Laskár** (ung. Laszkár), Gm.; Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N Sl); 113 Ew.; l. P. Príbovce; n. E. Rakovo Príbovce (1 St.), Kláštor pod Znojom.
- Laskár nad Nitrou** (ung. NyitraLaszkár), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 176 Ew.; l. P. u. n. E. Nováky.
- Laskawce s. Kalámenová, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).**
- Laskes** (č. Vlaskovec), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (S W M); 165 Ew., dav. 155 d.\*; l. P. Zlabings; n. E. Wölkling-Sitzgras, Zlabings.
- Lasko, O., zu Kamenná geh., B. u. G. Příbram (M B); 239 d. Ew.**
- Laškov** (d. Laschkau), Gm., B. Lütta, G. Konitz (N M); mit Dvorek, Kandia 797 Ew. (826 č., 2 d.); P.; n. E. Drahanovice (1½ St.).
- Laškovce** (ung. Lask), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michalovece (O Sl); 275 Ew.; l. P. Pozdišovec; n. E. Bánovce (1 St.).
- Laskowce s. Vlastkovec, B. Datschitz, G. Zlabings (S W Sl).**
- Laskowice s. Laskowce, B. u. G. Friedek (O Schl).**
- Lašovice** (d. Laschowitz), O., zu Záhořany geh., B. u. G. Mülhhausen (M B); 161 č. Ew.; n. E. Milevsko (3½ St.), Sedlány (3½ St.), Mirovice (3½ St.).
- Lašovice** (d. Laschowitz), Df.-Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 417 č. Ew.; l. P. Pavlikov; EdL. Beroun—Rakovník.
- Lasšpaták s. Stelbach u. Vondřík's, Gsp. Špiš, G. Špišská Nová Ves (M Sl).**
- Laštany** (d. Laschtian), Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 819 č. Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Bouřovice. — 2 Steinbrüche.
- Lastiboř, O., zu Jilovč geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 618 č. Ew.; n. E. Savarov u. Engenthal-Jeseny.**
- Lastiboř s. Vlastiboř, B. Tabor, G. Soběslav (M B).**
- Lastišow s. Lastišow, B. Seltan, G. Wotitz (M B).**
- Lastišow** (d. Lastischow), Df., zu Zvěstov geh., B. Seltan, G. Wotitz (M B); 71 č. Ew.; l. P. Zvěstov; n. E. Most-Domažín (1½ St.).
- Lastomír** (ung. Lasztomér), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michalovece (O Sl); 1254 Ew.; l. P. u. n. E. Michalovece (2 St.).
- Lastowce** (Michalany pri Lastowciach auch Dolná Michalany, ung. Laszócz, ehemaliger Bez. Sátorajuhely), Bez. der Gsp. Zemplin (O Sl), hat 18.255 Ew., 8 Notariate und keine Großgmd. Bev.-Zun. 833 Ew. (46%). Gehört zum Kreisgerichtsprenzel Prešov, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Lastowce** (ung. Laszócz), Gm., Gsp. Zemplin, B. Lastowce (O Sl); 656 Ew.; l. P. u. n. E. Legiša-Michalany (1 St.).
- Lastowice s. Lasow, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).**
- Laštovičky** (d. Schwalbenfeld), O., zu Rousmérovec geh., B. u. G. Großmeseritsch (S W M); 46 č. Ew.; n. E. Velké Mezifíř (3½ St.).
- Laštoka s. Vrh.**
- Lašzka s. Lažany, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).**
- Laškár s. Laškár, Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N Sl).**
- Lászió s. Laskov, Gsp. Hont, G. Krupina (S O Sl).**
- Lásziófalva s. Lacačvá, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice**
- Lázso s. Lasow, Gsp. Šariš, G. Giraltovece (O Sl).**
- Lasztoz s. Lastowce, Gsp. Zemplin, B. Lastowce (O Sl).**
- Lastomer s. Lastomír, Gsp. Zemplin, G. Michalovece**
- Latain s. Slatina, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).**
- Latain s. Slatina, B. Mähr. Kromau, G. Hrotkowitz**
- Latiborska Meša, 1648 m, Prasila Geb. s. Ruzomberk**
- Latkové s. Látovce, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).**
- Látkócs** (č. Látkócz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 70 Ew.; l. P. Uhrovec; n. E. Bánovce (2½ St.).
- Latorca** (č. Latorica), d. östl. Quellfluß d. Bodrog, entspringt a. d. Kozakova Polanka a. d. Grenze (Karp. Waldgeb.) fließt sw. b. Mukáčevo, dann in zahlreichen Schlingen u. u. vereinigt sich, ung. 210 km lang, n. Zemplin mit d. Toplya-Öntava zum Bodrog.
- Latorcaš s. Laturka, Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki**
- Latorca s. Latorca.**
- Latschnau s. Lačnov, B. u. G. Polička (O B).**
- Latschnau s. Lačnov, B. Ung. Brod, G. Wall. Kloubok**
- Laturka** (ung. Latorcaš), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (K R); 686 Ew.; l. P. Nižnije Verecki; n. E. Volovec (4½ St.).
- Lavi Berg, 856 m, n. Frag.**
- Laube, O., zu Tetschen geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 264 d. Ew.; EdL. Tetschen—Laube.**
- Lauben** (č. Loubi), Gm., B. u. G. Böh. Leipa (N B V); 234 Ew., dav. 231 d.\*; l. P. Neugarten; n. E. Neugarten (1½ St.), Habstein (1½ St.).
- Laubendorf** (č. Limberk), Gm., B. u. G. Polička (O B); 1879 Ew., dav. 1765 d.\*; P.; EdL. Zwittau—Skutech (Svitavy—Skuteč). Steinbruch; Fischhandel.
- Laubendorf s. Otrádovice, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).**
- Laubenthal s. Ostrov, B. u. G. Foděhrad (N B IV).**
- Lubajst s. Lubojaty, B. u. G. Wagstadt (M Schl).**
- Lubias-Blaschdorf s. Lubojaty-Lhota, B. u. G. Wagstadt (M Schl).**
- Laucha** (č. Louchow), Gm., B. u. G. Kaaden (N W B); 203 d. Ew.\*; l. P. Reischdorf; n. E. Prešnitz-Reischdorf, Klösterle a. Eger (1½ St.).
- Lauka s. Louka, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leitpn**
- Lauka s. Louka, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).**
- Lauka s. Louka, B. u. G. Wall. Meseritsch (N O M).**
- Lauka s. Louka, B. u. G. Lütta (N M).**
- Laudika s. Loudika, B. Seltan, G. Wotitz (M B).**
- Laudmer s. Luboměř, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (N O M).**
- Laudon, Gm., B. u. G. Landskron (O B); 171 Ew., dav. 163 d.\*; l. P. Landskron. Bhm.; n. E. Landskron, Bhm. (1½ St.), Schilberg, Mähr. (2 St.).**
- Lauka** (ung. Lóka), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigo (K R); 605 Ew.; l. P. Rosvigo; n. E. Mukáčevo (1 St.).
- Lauka s. Louka, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).**
- Lauka s. Louka, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).**
- Lauka s. Louka, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (S W M).**
- Lauka s. Louka, B. u. G. Pisek (S B).**
- Laukau s. Loukov, B. u. G. Ledec (M B).**
- Laukofan s. Lukofany, B. Raudnitz, G. Libochowitz**
- Laukowitz s. Slavkowitz, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz**
- Laukowitz s. Loukowitz, B. u. G. Trebitz (S W M).**
- LauN** (č. Louny), pol. Bez. (N B VI), bestehend aus d. Ger.-Bez. LauN, im Gesamtaummaß von 35.608 ha, mit 44.699 Ew. (č. 44.304, d. 311, and. 84); Bev.-Zun. 40 Ew. (01%); umfaßt 60 Gemeinden (70 Ortschaften), darunter 1 Stadt (LauN). Der Bez. zählte vor dem Kriege 281 unfallvers. Btr. mit etwa 1890 Arbeitern. L. gehört zum Kreisgerichtsprenzel Brůx und zum Handelskammerbezirk Eger.
- LauN s. Louny, B. u. G. LauN (N B VI).**
- LauNitz** (č. Lounice), Df., zu Johnsdorf geh., B. Brůx, G. Oberleutensdorf (N B VI); 49 d. Ew.; l. P. Oberleutensdorf; n. E. Johnsdorf.

- Launken s. Lounky, B. u. G. Baudnitz (N B VI).  
 Laupnik s. Vel'ký Lipník, Gsp. Spitz, G. Spitzská Stará Ves (M St.).
- Lausche (č. Lysa), 791 m, im Lausitzergeb., ein Phonolithkegel mit prachtvoller Farnsicht. Aussichtsturm beim Gasthaus auf der Koppe. (P.)
- Lausche s. Louček, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Lauscher Gebirge (č. Lužické hory), n. Teil d. Sudeten, besteht aus auf Quarzadstein aufgesetztem Klingstein- und Basalt. Erstreckt sich zwischen Kratzitz (Bez. Wardsdorf) und Spitzelgrund (Bez. D. Gabel). Der Kamm bildet im allgemeinen bei durchschnittl. Höhe v. über 500 m die Grenze gegen Sachsen. Als „Jeschken-Lausitzer-Gebirge“ im „Zittauer Gebirge“ in Sachsen, im „Jeschkengebirge“ in Böhmen die höchsten Höhenstufen erreichend, vom Elbgebirge bis zur Görlitzer Neiße in einer Länge von etwa 75 km sich erstreckend. Die größte Erhebung ist der Jeschken (1010 m). Den Untergrund des Gebirges bildet eine in Tonschiefer übergehende Granitplatte, die durch Basalt- und Phonolithausbrüche durchbrochen ist.
- Lausitzer Neiße s. Neiße.
- Lauterbach (č. Litrbachy), Gm., B. u. G. Graslitz (NWB B); 129 d. Ew.\*; 1. P. Graslitz; n. E. Schönbach, Bez. Eger (1½ St.), Graslitz-Oberer Bahnhof (1½ St.).
- Lauterbach (č. Litrbachy), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Brünnersteig 1657 Ew., dav. 1576 d.\*; P.; n. E. Leitomischl (1½ St.).
- Lauterbach (č. Potůčnk, Hloboké), Df., zu Wüstseibersdorf geh. B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 262 d. Ew.; 1. P. Hannsdorf; n. E. Hannsdorf (1 St.), Heinrichsthal (1 St.). — Ziegelei.
- Lauterbach Dorf (č. Ves Litrbachy), Gm., B. u. G. Falkenan (NWB B); 555 Ew., dav. 500 d.\*; 1. P. Zwodau; n. E. Zwodau, Davidsthal. Bed. Braunk.-Bergbau; Ziegelei.
- Lauterbach Stadt (č. Město Litrbachy), St.-Gm., B. u. G. Elbogen (NWB B); 1278 Ew., dav. 1266 d.\*; P., T.; n. E. Schlaggenwald (1½ St.), Petschau (2 St.), Falkenan (3 St.), Sägewerk; Holzwohle-Erz.; Ziegelei.
- Lauterwasser (č. Cistá), Gm., B. u. G. Hohenelbe (N B IV); 658 Ew., dav. 648 d.\*; P.; n. E. Hohenelbe (1½ St.).  
 G. Holzost-Papierfabr. mit Holzschiefferei; gr. Masch.-Papierfabrik; Mühle.
- Lautsau s. Loučkov, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Lautsch (č. Loučky), D.-Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 383 Ew., dav. 373 d.\*; 1. P. u. n. E. Jogsdorf. — Mühle; 2 Sägewerke.
- Lautsch s. Mladec, B. u. G. Littau (N M).
- Lautschan s. Loučany, B. u. G. Kiattau (W B).
- Lautschan s. Loučany, B. u. G. Olmütz (N M).
- Lautschburg s. Lučivna, Gsp. Spitz, G. Spitzká Sobota
- Lautsche, Df., zu Engelsdorf geh. B. u. G. Friedland (N B IV); 152 d. Ew.; n. E. Weigsdorf, Tschernhausen.
- Lautschim s. Loučim, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Lautschin s. Loučín, B. Poděbrad, G. Nymburg (N B IV).
- Lautschitz s. Blučina, B. Ausnitz, G. Seelowitz (M M).
- Lautschneí (č. Loučná), Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 571 Ew., dav. 509 d.\*; 1. P. Johannesberg bei Gablonz a. N.; n. E. Gablonz a. N., Gablonz-Brandl. Glasmusch.-Hausindustrie (über 10 Betr.); Mühle; Pappen-Erz.
- Lauxmühle, Df., zu Schmiedeberg geh. B. u. G. Preisnitz, G. Weipert (NWB B); 199 Ew. (175 d., 10 č.); 1. P. Weipert-Neugeschrei; n. E. Hammer-Unteresenthal i. S., Schmiedeberg. Sägewerk.
- Lawice (d. Lawitz), Df.-Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); mit Zajakury 189 č. Ew.; 1. P. Sobotka; n. E. Sobotka, Mladějov.
- Lavičky (d. Lawiček), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); 360 č. Ew.; 1. P. Velké Meziříč; n. E. Velké Meziříč (1 St.). — Stalabr.
- Lavičky (d. Lawičky), O., zu Vysoká geh. B. u. G. Selčan (M B); 81 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kocová Hora.
- Lavišné s. Neubla, B. u. G. Polička (O B).
- Lawitz s. Lavičky, B. u. G. Großmeseritzsch (SW M).
- Lawitz s. Lavičky, B. u. G. Selčan (M B).
- Lawitz s. Lawice, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Lawočne-Paß, Straßen- u. Eisenbahnpaß in den Karpathen, no. Volovec, stellt die Verbindung von Mukachevo nach No. (Polen, Lawočne) her. D. Eisenbahntunnel führt durch den N.-Hang d. Visoki-Tin.
- Laz (d. Hlas), Wlr., zu Bischofteinitz geh. B. u. G. Bischofteinitz (W B); 79 Ew. (51 č., 28 d.); n. E. Blisowa. — Steinbr.
- Láz (d. Laas), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 314 č. Ew.; 1. P. Nové Syrovce; n. E. Moravské Budějovice (1½ St.).
- Láz (d. Laas), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 238 č. Ew.; 1. P. Radoomyšl; n. E. Velká Turná (1½ St.).
- Láz s. Laas, B. u. G. Mies (W B).
- Láz s. Lazy, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N St.).
- Lázajla s. Dubková, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N St.).
- Lažan s. Lažany, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Lažan s. Lažany, B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B).
- Lažan s. Lažany, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Lažan s. Lažany, B. u. G. Tabor (M B).
- Lažan s. Lažany B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Lažan s. Lažany B. u. G. Turnau (N B IV).
- Lažan Desours s. Deřurový Lažany, B. Strakonitz, G. Horkowitz (S B).
- Lažanek s. Lažánky, B. u. G. Blatna (W B).
- Lažanek s. Lažany, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Lažan Enis s. Lažany, B. u. G. Blatna (W B).
- Lažanko s. Lažánky, B. u. G. Tischnowitz (M M).
- Lažánky (d. Lažanek), Gm., B. u. G. Blatna (W B); 185 č. Ew.; 1. P. Zaboří; n. E. Blatná (1½ St.).
- Lažánky (d. Lažanek), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 836 č. Ew.; (P.); 1. P. Blansko; n. E. Blansko (1 St.).  
 Chamotte- u. Tonfabrik; Kalkbr.; 3 Steinbr.
- Lažánky (d. Lažanok), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); mit Holasice 916 Ew. (911 č., 3 d.); P.; n. E. Veverská Býtvýska (1 St.).  
 Mühle; Sägewerk; 13 Kalksteiner- u. Brennerel.
- Lažany (d. Lažan Enis), Gm., B. u. G. Blatna (W B); 240 Ew. (234 č., 1 d.); 1. P. Čekanice; n. E. Čekanice-Mádkov (1 St.), Sedlice (1½ St.).  
 Mühle; Bierbr.
- Lažany (d. Lažan), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 414 č. Ew.; 1. P. Černá Hora; n. E. Kuřim (1½ St.), Blansko (1½ St.).  
 2 Ziegeleien.
- Lažany (d. Lažan), Df., zu Rychmburk geh. B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B); 178 č. Ew.; n. E. Rychmburk, Skuteč-Stadt.
- Lažany (d. Lažan), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 172 č. Ew.; 1. P. Morašice; n. E. Tržek.
- Lažany (ung. Lászka), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O St.); 140 Ew.; 1. P. Svina; n. E. Sabinov (2½ St.), Prešov (3 St.).
- Lažany (d. Lažan), O., zu Záhošice geh. B. u. G. Tabor (M B); 157 č. Ew.; 1. P. Chýnov; n. E. Pořim u. Chýnov.
- Lažany (d. Lažan), Df.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Reksyně u. Žibkov 225 č. Ew.; 1. P. Milán; n. E. Milán u. Stupčice. Mühle; Sägewerk.
- Lažany (d. Lažan), O., zu Vyskeř geh. B. u. G. Turnau (N B IV); 159 č. Ew.; n. E. Turnov (2 St.).
- Lažany (d. Lažan), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); 319 č. Ew.; 1. P. Přepere; n. E. Turnov.
- Lažany (ung. Lažány), Gm., Gsp. Turec, G. Štubníanske Teplice (N St); 279 Ew.; 1. P. u. n. E. Kláštor pod Znievom (1 St.), Rakovo Prábovce (2 St.).
- Lažany nad Nitrou (ung. Bajmóczlázán), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S St); 785 Ew.; 1. P. u. n. E. Nedožer, Prievo. Bojn kúpele (1½ St.).
- Lažany s. Losau, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Lažany s. Laschin, B. u. G. Luditz (NWB B).
- Lažany s. Laschan, B. Mies, G. Staab (W B).
- Lažany s. Losau, B. u. G. Mies (W B).
- Lažany s. Lutanka, Gsp. Šariš, G. Prešov (O St).
- Lažany Desours s. Deřurový Lažany.
- Lazaret (d. Lazareth), Rottē, zu Osk geh. B. u. G. Leitomischl (O B); 30 č. Ew.; n. E. Litomyšl.
- Lazareth s. Lazaret, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Lazce (d. Laska), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 829 Ew., dav. 80 d.; 1. P. Klášter Hradsko; n. E. Olmütz Hauptbahnhof, Olmütz Haltestelle der Lokalbahn. — Mühle; Sägewerk.

- Lazce** (d. Deutschloosen), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 349 Ew., dav. 23 d.; (P.); I. P. Troubelice; n. E. Troubelice-Meedl, Mähr. Neustadt.
- Lazce** (d. Lasetz), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 299 ě. Ew.; I. P. Březové Hory; n. E. Příbram.
- Láze** s. Lázy, B. u. G. Wall. Meseritz (NO M).
- Lazec** s. Losnitz, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Lazetz** s. Lazec, B. u. G. Příbram (M B).
- Lazice** s. Lažísté, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Lažinka** s. Lažinky, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Lažinky** (d. Lažinka), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 326 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Moravské Budějovice.
- Lazinov** (d. Lasinow), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 352 Ew. (358 ě, 5 d.); I. P. Křetín; n. E. Letovice.
- Lažicht** s. Lažísté, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Lažicht** s. Lažísté, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Lazisko** (ung. Laziskó), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M S I); 277 Ew.; I. P. Paludza; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (3 St.).
- Lažísté** s. Lažístky, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Lažísté** (d. Lažischt), Df., zu Vlastějovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 116 ě. Ew.; n. E. Vlastějovice, Horka.
- Lažísté** (d. Lažischt, 1. Ant.), O. zu Nevězice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 177 ě. Ew.; n. E. Čimelice.
- Lažísté** (d. Lažischt, 2. Ant.), Rotte, zu Probylov geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 61 ě. Ew.; n. E. Čimelice.
- Lažísté** auch Lažice (d. Lažitz), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); 396 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Husinec (1½ St.).
- Lažístá** s. Schlag, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Lažístky** (d. Lažíst), O., zu Jemleka geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 83 ě. Ew.; I. P. Prachatitz; n. E. Tonetschlag.
- Laziské** s. Lazisko, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš
- Lažitz** s. Lažísté, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Lázně Bělohrad** (d. Bad Bělohrad), Mkt.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 1561 Ew., dav. 26 d.; P., T., F.; EdL. Chlumec—Parschnitz.
- Lázně Constantinovy** s. Constantinsbad, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Lázně Darków** (d. Bad Darkau, P. Kapiel Darków), Ortsteil von Raj, B. u. G. Freistadt (O Schl); EdL. Freistadt—Karwin.
- Lázně Folt** s. Forstbad, B. u. G. Hoheneibe (N B IV).
- Lázně Františkovy** s. Franzensbad, B. u. G. Eger (NWB).
- Lázně Janské** s. Johannisbad, B. Trautenu, G. Marschen-dorf (NO B).
- Lázně Kunratice** s. Bad Kunnersdorf, B. Böhm. Leipa, G. Nimes (N B V).
- Lázně Kynžvart** s. Königswart, B. Marienbad, G. Königswart (NWB).
- Lázně Letiny** (d. Bad Letin), Ortsteil v. Letiny, B. u. G. Přestitz (W B); P., T., F.; n. E. Blovice (1½ St.), Přestice (2½ St.). — Moorbad.
- Lázně Libniš** s. Libniš, B. Budweis, G. Lischau (S B).
- Lázně Libverda** s. Bad Lieberda, B. u. G. Friedland
- Lázně Losin** s. Gr. Ullersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Lázně Mariánské** s. Marienbad, B. u. G. Marienbad (W B).
- Lázně Mšeno** (d. Bad Mecheno), Ortsteil v. Mšeno, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); I. P. Mšeno; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenšovice). — Eisen- u. Kohlensäure-Bäder.
- Lázně Nagytarna** s. Vellikaja Tarna, Gsp. Ugota, B. Sevišus.
- Lázně Ostrov** (d. Bad Ostrov), zu Ostrov geh., B. u. G. Brandeis a. E.; I. P. Brandys n. L.; EdL. Prag—Lissa (Lysá); „Mstěnice-Lázně Ostrov“; — Eisenhaltige Quelle.
- Lázně Petrkov** (d. Bad Petřkau), Ortsteil von Petrkov, B. u. G. Deutschbrod (M B); I. P. Něm. Brod; EdL. Deutschbrod (Něm. Brod)—Humpolec.
- Lázně Poděbrady** (d. Bad Poděbrad), Ortsteil von Poděbrad, B. u. G. Poděbrad (M B); I. P. Poděbrady; EdL. Lissa (Lysá)—Deutschbrod. Eisen- u. Kohlensäure-Bäder.
- Lázně Schlag** s. Schlag, B. u. G. Gablonz a. N.
- Lázně Sedmihorky** (d. Bad Wartenberg), Orts-teil von Mašov, B. u. G. Turnau (N B IV); P. Sedmihorky, T.; EdL. Jičín—Turnov.
- Lázně Sternberk** (d. Bad Sternberg), Ortsteil von Ledec, B. u. G. Schlan (N B VI); (P.); EdL. Prag—Komotau—Eger: „Smečna Sternberg“. Eisenbäder.
- Lázně Svaté Anny** (d. Sankt Annabud), Ortsteil von Stěpánov, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); I. P. u. n. E. Skuteč. — Eisenhaltige Quelle.
- Lázně Svaté Markéty** s. Sankt Margaretenbad, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Lázně Toušeň** (Bad Tauschim), B. u. G. Brandeis a. E. (M B); I. P. Toušeň; EdL. Brandys—Mochov. — Eisen- u. Moorbäder.
- Lázně u Svaté Máři** Majdalena, auch Chelčické Lázně (d. Chelčitzer Badehaus), Ortsteil von Chelčice, B. Pisek, G. Wodnan (S B).
- Lázně Zeleznice** (d. Bad Eisenstadt), B. u. G. Jičín (N B IV); I. P. Zeleznice; EdL. Jičín—Turnov. — Weberlei. — Moorbäder.
- Lazníčky** (d. Kleinlasnik), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); mit Svrcov 378 ě. Ew.; I. P. Trásko; n. E. Rudvanice-Prosenice (1½ St.). — Sägewerk.
- Lazníky** (d. Großlasnik), Df.-Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 614 ě. Ew.; I. P. Malé Prosenice; n. E. Rudvanice—Prosenice.
- Lazopaták** s. Podproč, Gsp. Spis, G. Spišské Podhradie
- Lazony** s. Ložín, Gsp. Zemplín, G. Michalover (O B).
- Lázovice** (d. Lažowitz), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Nové Dvory, Skřipel 460 ě. Ew.; I. P. Vosov; n. E. Vosov, Všerádice.
- Lázowitz** s. Lázovice, B. u. G. Hořowitz (M B).
- Lazský rybník** s. Franz-Kari-Teich.
- Lazy** (ung. Tímser), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (KR); 510 Ew.; I. P. Nižnije Verecki, n. E. Volovec (3 St.).
- Lazy** (p. Lazy), Mkt.-Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 8071 Ew., dav. 91 d. (3629 ě, 3804 p., 181 d.); Bev.-Zun. 185 Ew. (23%); P. Lazy u Orlové, T., F.; EdL. Mähr. Ostrau—Karwin. Steink.-Bgt.; bad. Koksanstalt; 2 bad., 1 Kl. Ziegelei; Zementwar.-Erz.
- Lazy** (ung. Láz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N S I); 2200 Ew.; Bev.-Zun. 42 Ew. (2%); P., T., F.; n. E. Púchov, Kočkovce (4 St.). Tuchsuh-erz.
- Lázy**, früher Láze (d. Laase), Df.-Gm., B. u. G. Wall. Meseritz (NO M); 193 ě. Ew.; I. P. Loučka; n. E. Kunovice-Loučka (1½ St.).
- Lazy** s. Velké Lazy, Gsp. Užhorod, B. Seredné (K B).
- Lbín** s. Weibine, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Lbín** s. Weibine, B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI).
- Lbosín** (d. Lbosin), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 185 ě. Ew.; I. P. Divišov; n. E. Struhařov (1½ St.), Benešov (2½ St.).
- Lfovice** s. Elfovice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Lebedau** s. Lebedov, B. Krensisr, G. Zdounek (N M).
- Lebedov** (d. Lebedau), O., zu Zdislavice geh., B. Krensisr, G. Zdounek (N M); 59 ě. Ew.; I. P. Rošín.
- Lehnitz-Berg**, 1046 m, nördl. Blöckenstengeb., nahe d. Moldau, s. Wallern.
- Leč 1. Ant.**, zu Liteň geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 162 Ew.; n. E. Skuhrov, Liteň.
- Leč 2. Ant.**, Wir, zu Skuhrov geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 45 ě. Ew.; I. P. Liteň; n. E. Skuhrov.
- Lehsberg**, 450 m, Erhebung im böhm. Mittelgebirge bei Kleinpriesen s. d. Elbe.
- Lechnica** (ung. Lehnitz, d. Lechnitz), Gm., Gsp. Spis, G. Spišská Stará Ves (M S I); 424 Ew.; I. P. Smerdžonka; n. E. Podolnice (5 St.).
- Lechotice** (d. Lechotitz), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 478 ě. Ew.; I. P. Mysločovice; n. E. Hořosov (1½ St.). — 2 Steinbrüche.
- Lechotitz** s. Lechotice, B. u. G. Kollaschau (N M).
- Lechowice** (d. Lechowitz), O. zu Pavlov geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 171 Ew. (155 ě, 16 d.).
- Lechowice** s. Lechwitz, B. u. G. Znam (SW M).
- Lechowitz** s. Lechowice, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Lechwitz** (ě. Lechowice), Gm., B. u. G. Znam (SW M); 618 Ew., dav. 565 d.; P., T.; n. E. Hřdnitz (1½ St.). Ziegelei. — In der Nähe d. sog. Erdställe (Erdgänge aus d. Vozelt).

**Lečice** s. Ledčice, B. u. G. Raudnitz (NB VI).  
**Lečitz** s. Ledčice, B. u. G. Raudnitz (NB VI).  
**Lecker** s. Lekér, Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI).  
**Leckersberg**, 1217 m., Stubenbacher Geb., w. Winterberg.  
**Letau** s. Letau, B. u. G. Podersam (NW B).  
**Ledce** (d. Laetz), Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (MM); 305 Ew., dav. 30 d. (273 d., 25 č.);  
 1. P. u. n. E. Hrušovany.  
**Ledce**, Ledec (d. Ledetz), Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 390 č. Ew.; 1. P. Domoušnice; n. E. Hejtkovice. — Mühle.  
**Ledce**, Ledec (d. Ledetz), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opotčno (NO B); mit Újezdec 292 č. Ew.;  
 1. P. Bolehošť; EdL. Choceň—Halbstadt.  
**Ledce** (d. Ledetz), Gm., B. u. G. Pilsen (WB B); 764 Ew. (729 č., 1 d.); P.; n. E. Temošná (1 St.).  
**Ledce**, Ledec (d. Ledetz), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 624 č. Ew.; 1. P. Smečno; n. E. Slaný (1½ St.), Laný (1½ St.), Smečno-Sternberk (1½ St.). — Mühle.  
**Ledca** s. Ledec, B. u. G. Mělník (NB IV).  
**Ledce** s. Ledec, B. Jičín, G. Liban (NB IV).  
**Ledčice** (d. Lečitz), Df.-Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 1008 č. Ew.; (P.); 1. P. Podhořany; n. E. Netěš, Vraškov u. Nové Ouholice (1 St.). Ziegenl.  
**Ledeč** (č. Ledeč), pol. Bez. (MB B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Ledeč, Unterkralowitz, im Gesamtumsatz von 65.172 ha, mit 49.839 Ew. (č. 49.790, d. 16, and. 33); Bev.-Abz. 1392 Ew. (2'8%); umfaßt 84 Gemeinden (224 Ortschaften), darunter 1 Stadt. Der Bez. zählte vor dem Kriege 207 unfallvers. Betr. mit etwa 1269 Arbeitern.  
**Ledeč** (č. Ledeč), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Ledeč (MB B) geh., im Gesamtumsatz von 27.830 ha, mit 23.247 Ew. (č. 23.224, d. 11, and. 12); Bev.-Abz. 671 Ew. (2'9%); umfaßt 42 Gemeinden (96 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Ledeč). L. gehört zum Kreisgerichtsprangell Kuttengen und zum Handelskammerbezirk Prag.  
**Ledec** (d. Ledetz), O. zu Pecerady geh., B. u. G. Beneschau (MB B); 47 č. Ew.; n. E. Týnice, Pecerady-Bukovany.  
**Ledeč**, St.-Gm., B. u. G. Ledeč (MB B); 2487 č. Ew.; Bev.-Zun. 50 Ew. (2%); P. Ledeč nad Sázavou, T., F.; EdL. Světlá—Kácov, ferner Horní Ledeč.  
 Bez.-Verw., St.-A., Gr.-K.-Ev. — Hed. Schuhfabrik; n. Bärsten u. Písel-Erz.; Buchdr.; Bierbr.; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegenl.; Steinbr.  
**Ledec** (d. Ledetz) auch Ledce, Df., zu Stránka geh., B. u. G. Mělník (NB IV); 110 č. Ew.; n. E. Vrátno-Lobeš, Měno u. Mělník (1 St.).  
**Ledec**, Df., zu Stojice geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 147 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Choltice, Steinbr.  
**Ledce** s. Ledce, B. Auspitz, G. Seelowitz (MM).  
**Ledce** s. Ledce, B. Jičín, G. Liban (NB IV).  
**Ledce** s. Ledce, B. Neustadt a. d. M., G. Opotčno (NO B).  
**Ledce** s. Ledce, B. u. G. Schlan (NB VI).  
**Ledeček** s. Leděcký, B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV).  
**Ledeček-Lhota** s. Leděcký-Viničná Lhota, B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV).  
**Ledečko**, Df., zu Rataje geh., B. Kuttengen, G. Kojljanowitz (MB B); 279 č. Ew.; P.; EdL. Kolín—Čerčany u. Ledečko—Kácov.  
**Ledečský** (d. Ledeček), Df., zu Leděcký-Viničná Lhota geh., B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); 88 č. Ew.  
**Ledečský-Viničná Lhota** (d. Ledeček Lhota), B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); mit Viničná Lhota u. Leděcký 200 č. Ew.; 1. P. Rožďalovice; n. E. Rožďalovice, Křinec.  
**Ledež** s. L'adoc, Gsp. Trenčín, G. Ilava (N SI).  
**Ledenice** (d. Ledenitz), Mkt.-Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); mit Růžov 1558 Ew. (1647 č.); P.; EdL. Gmünd—Eger: „Záluž-Ledenice“. M. Tonwarenfabr.; Ziegenl.  
**Ledenitz** s. Ledence, B. Budweis, G. Lischau (S B).  
**Ledený** s. Ladzany, Gsp. Mont, G. Krupina (SO SI).  
**Ledetz** s. Ledce, B. u. G. Beneschau (MB B).  
**Ledetz** s. Ledce, B. Jičín, G. Liban (NB IV).  
**Ledetz** s. Ledec, B. u. G. Mělník (NB IV).  
**Ledetz** s. Ledce, B. Neustadt a. d. M., G. Opotčno (NO B).

**Ledetz** s. Ledce, B. u. G. Pilsen (WB B).  
**Ledetz** s. Ledce, B. u. G. Schlan (NB VI).  
**Ledhuje** (d. Großledhuj), Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); mit Velká u. Malá Ledhuj 671 č. Ew.; 1. P. Police n. M.; n. E. Police n. M. (1 St.), Maršov (1 St.). Bierbr.; Mühle; 2 Steinbr.  
**Ledkow** (d. Ledkow), Rotta, zu Kopidlno geh., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 83 č. Ew.; n. E. Kopidlno, Libáň-Psinice.  
**Ledkovice** s. Letkovice, B. Brünn, G. Elbenschtz (MM).  
**Ledkow** s. Ledkov, B. Jičín, G. Liban (NB IV).  
**Ledkowitz** s. Letkovice, B. Brünn, G. Elbenschtz (MM).  
**Lednica** (ung. Lednicz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI); 752 Ew.; P.; n. E. Lednice Rovné (2 St.).  
**Lednica** pri Domaniži (ung. Kislédnicz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 476 Ew.; 1. P. Domaniža; n. E. Rajec (1 St.).  
**Lednica Rovná** s. Lednice Rovné, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI).  
**Lednice** (d. Lednitz), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (WB B); 217 č. Ew.; 1. P. Kralovice; n. E. Kralovice (1½ St.).  
**Lednice** s. Eisgrub, B. u. G. Nikolsburg (SW M).  
**Lednice** obec Zbožská s. Eisgrub Israclitengemeinde, B. u. G. Nikolsburg (SW M).  
**Lednic** Lehota (ung. Ledniczváralfa), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI); 336 Ew.; 1. P. Lednica; n. E. Lednic Rovné (2½ St.).  
**Lednické Rovne** (ung. Ledniczróna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI); 462 Ew.; P., T.; EdL. Nemšová—Lednice Rovné. Bed. Glasfabrik.  
**Lednitz** s. Lednica, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI).  
**Lednitzhlas** s. Moštítce, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI).  
**Lednitziřská** u. Mestečko pri Púchove, Gsp. Trenčín.  
**Lednitziřona** s. Lednic Rovné, Gsp. Trenčín, G. Púchov.  
**Lednitziřaralja** s. Lednic Lehota, Gsp. Trenčín, G. Púchov.  
**Lednitz** s. Lednice, B. u. G. Kralowitz (WB B).  
**Ledový štít** s. Elsthaler Spitze.  
**Ledvice** s. Ladowitz, B. u. G. Dux (NB VI).  
**Lefantovec** s. Dolné — Horné Lefantovec.  
**Legelővágy** s. Párnovnice, Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča.  
**Legondel** s. Veterník, Gsp. Tekov, B. Hronský Sv. Kriš.  
**Legenye** s. Legňa, Gsp. Zemplín, B. Lastovec (O SI).  
**Legňa** (ung. Legenye), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovec (O SI); 454 Ew.; P., T., F.; EdL. Legňa-Michaľany—Humenné—Medzi Laborce—Landesgrenze u. Košice—Legňa-Michaľany Slov. Nové Mesto.  
**Legňava** (ung. Hosszúvágás), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiany (O SI); 448 Ew.; 1. P. Lipník; n. E. Orlov (2½ St.), Lubotina-N. Lubovňa (2 St.).  
**Leheifalva** s. Umrá Lehotka, Gsp. Gemer, G. Velká Revúca (M SI).  
**Lehenstein**, Wlr., zu Eger geh., B. u. G. Eger (NW B); 37 Ew. (33 u., 4 c.).  
**Lehnitz** s. Lechnica, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M SI).  
**Lehéz** s. L'achovec, Gsp. Užhorod, B. Srečiné (KR).  
**Lehom**, Df., zu Růvná geh., B. u. G. Klattau (WB B); 113 č. Ew.; n. E. Běšiny.  
**Lehota** auch Lehota s. Bežova — Bytčanská — Čeiko — Čierná — Doiná — Horná — Chudo — Janova — Kráľovská — Lednic — Malá — Mníchová — Muránska — Nová — Pavčina — Petrova — Plebáň — Predín — Ratkovská — Rimavská — Rudno — Stará — Velká Lehota.  
**Lehota Oravská** (Alsólehota), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N SI); 607 Ew.; 1. P. u. n. E. Oravský Podzámok.  
**Lehota** pri Budatiná s. Budatiná Lehota.  
**Lehota** pri Nitre (ung. Abaszállás), Gm., Gsp. u. G. Nitra (S SI); 1225 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Nitra (1½ St.), Sarluž-Kajana.  
**Lehotka** auch Horná Lehota (ung. Felsőlehota), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N SI); 461 Ew.; P.; n. E. Orav. Podzámok (1 St.).  
**Lehotka** s. L'ahotka, Gsp. Novohrad, B. Halič (SO SI).  
**Lehotka** s. Lehota Oravská, Gsp. Orava, B. Tvrdošín.  
**Lehotka** s. Rakovo, Gsp. Turco, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI).  
**Lehotka** s. Bartošova — Bozo — Kaša — Malá — Podbrehy — Sitno — Umrá — Velká Lehotka.  
**Lehuz** s. L'ubica, Gsp. Spiš (M SI).  
**Lehnitzkénfűrész** s. L'ubické Kúpele, Gsp. Spiš (M SI).

**Leibitsch, O.**, zu Pochlowitz geh., B. u. G. Falkenan (NWB); 214 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Königsberg a. Eger. — M. chem. Fbrk.; Mühle.

**Leibitsch-Sach**, 1. Nebenfluß d. Eger, entspringt a. d. süds. Grenze, fließt stüdl. als Westgrenze des Erzgebirges, mündet nach ungf. 28 km b. Königsberg.

**Leibitschgrund**, Ortsteil von Absroth, B. Eger, G. Wildstein (NWB). — M. Baumwoll-Spinn.

**Leibitschtal** auch Stebermühle, Wlr., zu Marklesgrün geh., B. u. G. Falkenan (NWB).  
Mühle; Bohndel-Erz.

**Leibitzthal**, romantisches Erzgebirgstal, zwischen Schönbach und Königsberg.

**Leibitz** (č. Lubica), r. Nebenfluß u. Popper, entspringt im Leutschauer Geb., fließt sw. u. Schweibad, w. u. Leibitz u. mündet, ungf. 22 km lang, bei Käsmark.

**Leibitz s. Lubica**, Gsp. Spiß (MSI).

**Leibitz-Schweibad** s. Lubické Kúpele, Gsp. Spiß (MSI).

**Leier Berg**, 1011 m (Altwatergeb.), nw. Engelsberg, Bez. Freudenthal.

**Leierwinkelel, Df.**, zu Altfürstehütte geh., B. u. G. Tachau (WB); 200 d. Ew.; n. E. Waidhaus (2 St.), Tachau (3½ St.).

**Leimberg**, 601 m, im südwestl. Vorland des Isergebirges östl. Reichenberg.

**Leimbruck, Df.**, zu Kleinschüttüber geh., B. Marienbad, G. Königswart (NWB); 138 d. Ew.; 1. P. Sandau bei Eger.

**Leimgruben** (č. Hlinky), Gm., B. Tepl, G. Petschau (NWB); 496 Ew., dav. 456 d.\*; 1. P. Petschau; n. E. Töppeles (1 St.) und Schönwehrl (1 St.).

**Leimgruben s. Hlinovité, B. Münchengrätz, G. Weißwasser** (NBIV).

**Leimgrub, O.**, zu Pumperle geh., B. Prachatitz, G. Wallern (SB); 173 d. Ew.; 1. P. Kuschwarda; n. E. Eleonorenhain-Kuschwarda.  
Mühle.

**Leinbaum** (č. Klenová), Gm., B. Neuhaus, G. Neubitz (SB); 248 Ew., dav. 230 d.\* (269 d., 3 č.); 1. P. Adamsfreiheit; n. E. Zinoletn, Adamsfreiheit.

**Leinisch** (č. Mlynisté), Df., zu Seesitz geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 61 d. Ew.

**Leinitz** (č. Mlýnce), O., zu Milleschau geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 231 d. Ew.; n. E. Milleschau-Kottomirsch.

**Leipertitz** (č. Litobratice), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SWM); 1320 Ew., dav. 1276 d.\*; P.; n. E. Frischau.

**Leipnik** (č. Lipník), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mähr. Weißkirchen (N M) geh., im Gesamtausmaß von 21.841 ha, mit 23.182 Ew. (č. 19.503, d. 3512, and. 167); Bev.-Abn. 774 Ew. (3,3%); umfaßt 32 Gemeinden (35 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Leipnik). L. gehört zum Kreisgerichtsprengel Neu-Titschein und zum Handelskammerbezirk Olmützl.

**Leipnik s. Lipník nad Bečvou, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipník** (N M).

**Leipnik israelitengemeinde** s. Lipník Obec Židovská, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipník (N M).

**Leischnerbalden**, Rote, zu Großaua II geh., B. Trautenua, G. Marschendorf (NOB).

**Leißen** (č. Lysá), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 167 Ew., dav. 165 d.\*; 1. P. Nesteritz; n. E. Nesteritz-Pömmelerle (1¼ St.).  
Mühle; Säge.

**Leiter** (č. Řebří), Gm., B. u. G. Mies (WB); 254 d. Ew.\*; 1. P. Schweißing; n. E. Schweißing-Tschernoschin, Lohm-Labea.

**Leiter Berg**, 1149 m, Altwatergeb., n. d. Altwater.

**Leiter Berg s. Kleiner Vater Berg.**

**Leitersdorf s. Litultovice, B. u. G. Troppau** (M Sch).

**Leitmeritz** (č. Litoměřice), pol. Bez. (NB V), bestehend aus d. Ger.-Bez. Auscha, Leitmeritz, Lobositz, im Gesamtausmaße von 62.810 ha, mit 90.740 Ew. (d. 71.439, č. 18.397, and. 904); Bev.-Zun. 117 Ew. (0,1%); umfaßt 177 Gemeinden (247 Ortschaften), darunter 6 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 620 unfallvers. Betr. mit etwa 5483 Arbeitern.

**Leitmeritz** (č. Litoměřice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Leitmeritz (NB V) geh., im Gesamtausmaß von 23.624 ha, mit 49.148 Ew. (d. 37.127, č. 11.401, and. 620); Bev.-Zun. 999 Ew. (2,7%); umfaßt 71 Gemeinden (95 Ortschaften), darunter 2 Städte (Leitmeritz, Theresienstadt). L. gehört zum Kreisgerichtsprengel Leitmeritz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Leitmeritz** (č. Litoměřice), St.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 16.998 Ew., dav. 11.015 d.\* (13.166 d., 2034 č.); Bev.-Zun. 1558 Ew. (10,1%); P., T., F.; EdL. Liessa—Tetschen (Lysa—Děčín) und Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz.

**Bez.-Verw., Kr.-Ger., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-Bez.-Dir., Get.-K.-A., Gr.-K.-Ev.; Gymn., Realsch., Lb.-Anst., Obst- u. Weinbausch., č. Realg.—Obst- u. Gemeseverw.** (2 m., 1 kl. Betr.); g. Kerzenfabr.; m. Erz. chem. u. pharm. Präparate; 3 m., 2 kl. Buchdr.; Masch.-Wkst.; bed. Lederfabr.; Obst- u. Konserv.-Fabrik; bed. u. gr. Bierbr.; Essig-Erz. (2 Betr.); Sägewerk; Ziegelfabr. (2 m., 4 kl. Betr.); 2 Zementw.-Fabr.; 3 Kalkbr. Sandgr.; gr. Basaltwerke auf der Radebule; Elektr.-Wk.—Ausgedehnter Obst- u. Hopfenhandel. Zahlreiche Funde deuten auf eine An siedlung in prähistorischer Zeit hin. Das Stadtrecht wurde 1239 verliehen. Rathaus im gotischen Stil, das late Salzamt mit reichartigem Turm, „Reichhaus“. Auf dem Domplatz die Domkirche im Barockstil, mit wertvollen Gemälden. Jesuitenkirche und Priesterseminar. Herrlich an der Elbe gel.; Mittelpunkt für Ausflüge ins Mittelgebirge. Weinhandel (Näheres s. Anhang S. XII).

**Leitmeritzer Gebirge** s. Böhmisches Mittelgebirge.

**Leitnowitz** (č. Litvňovice), Gm., B. u. G. Budweis (SB); 345 Ew., dav. 207 d.\* (345 d., 108 č.); 1. P. u. n. E. Budějovice. — Mühle.

**Leitomischl** (č. Litomyšl), pol. Bez. (OB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Leitomischl, im Gesamtausmaß von 49.186 ha, mit 50.775 Ew. (č. 36.014, d. 14.699, and. 62); Bev.-Abn. 2759 Ew. (5,4%); umfaßt 59 Gemeinden (100 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Leitomischl). Der Bez. zählte vor dem Kriege 207 unfallvers. Betr. mit etwa 1104 Arbeitern. L. gehört zum Kreisgerichtsprengel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Leitomischl s. Litomyšl, B. u. G. Leitomischl** (OB).

**Lejškov** (d. Lejškow), Df., zu Praseth geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 97 č. Ew.); P., T. Lejškov s. Lejškov, B. Pilgram, G. Patzau (M B).

**Lejškowska s. Lejšovka, B. Königinnhof, G. Jaroměř** (NOB).

**Lejšek s. Lysky, B. u. G. Prerau** (N M).

**Lejšek s. Lysky, B. u. G. Prerau** (N M).

**Lejšky s. Lysky, B. u. G. Prerau** (N M).

**Lejšovka** (d. Lejšchowka), Df.-Gm., B. Königinnhof, G. Jaroměř (NO B); 352 č. Ew.; 1. P. Cernilow; n. E. Josefstadt-Jaroměř (1¼ St), Smiřitz, Bhm. (1½ St.).

**Lejšts** s. Sverepce, Gsp. Trenčín, G. Hava (N 8).

**Lékařova Lhota** auch Lékařova Lhota (d. Lákařova Lhota), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); 134 č. Ew.; 1. P. Nakřf; n. E. Nakřf Netolice.

**Lekárd** (ung. Lakárd), Gm., Gsp. u. B. Užhorod (OSI); 1900 Ew.; 1. P. u. n. E. Užhorod (3 St.), Tarnovce (1¼ St.).

**Lekena** (ung. Lekenye), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI); 546 Ew.; 1. P. Gemeraká Horka; n. E. Gemeraká Horka, Tiba.

**Lekenye s. Lekeňa, Gsp. Gemer, G. Tornaľa** (M SI).

**Lekér s. Lekir, G. Tekov, G. Levice** (SO SI).

**Lekeňa** (ung. Lőkös), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI); 238 Ew.; 1. P. Hrkáč; n. E. Tornaľa (1 St.).

**Lekir, Lekérovce**, auch Lekýr (d. Lecker, ung. Lekér), Gm., Gsp. Tekov; G. Levice (SO SI); 800 Ew.; P.; n. E. Dámašd, Oroška.

**Lešid** s. Lešid, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (SO SI).

**Leškovice** (d. Lešekowitz) Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 952 Ew. (796 č., 7 d.); 1. P. Rečkovice; n. E. Cizindorf. — Mühle, Steibr.

**Lešekowitz s. Lešekovice, B. u. G. Brünn-Umgebung** (M M).

**Lešes** (ung. Lelesz), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (OSI); 1672 Ew.; P., T.; n. E. Perbenk (3 St.).

**Lešez s. Leles, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec**

- Lelesz-Polyan** (ung. Bodrogmező), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O SI); 781 Ew.; i. P. Lelesz; n. E. Král. Chlumec (1½ St.).
- Leletice** (d. Leletitz), Gm., B. Blatna, G. Březnice (WB); 362 E. W.; i. P. Bělčice; n. E. Slavětín, Bělčice (1 St.).
- Leletitz** s. Leletice, B. Blatna, G. Březnice (WB).
- Lelid** (ung. Leled), Gm., Gsp. Hont, B. Pastáchovo (SO SI); 627 Ew.; i. P. Hronská Kamienica; n. E. Hr. Kamienica.
- Lellowa** (č. Lelov), Df.-Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 227 Ew., dav. 202 d.\*; i. P. u. n. E. Staab. — Mühle.
- Lellowa** (č. Lelov), Df. z. Schalln (geh.), B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 203 d. Ew.
- Lelov** s. Lellowa, B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI).
- Lelov** s. Lellowa, B. Mies, G. Staab (WB).
- Lelovca** s. Horné Lelovce, Gsp. Nitra, G. Prievidza (3 St.).
- Lemberk** s. Lámberg, B. u. G. Deutsch Gabel (NB V).
- Lemes** s. Lemešany, Gsp. Sáriš, B. Lemešany (O SI).
- Lemešany** (ung. Lemes), Bez. der Gsp. Sáriš (O SI), hat 16.277 Ew., 6 Notariate und keine Grundg.; Bev.-Abn. 489 Ew. (3%). Gehört zum Kreisgerichtsprengel Prešov, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Lemešany** (ung. Lemes), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lemešany (O SI); 580 Ew.; P. T., F.; EdL. Kysag - Obišovce - Prešov (—Orlov—Landesgrenze). — Ob-Stuhl.-A.
- Lenártov** s. Lenártov, Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O SI).
- Lenártov** (ung. Lenártó), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O SI); 557 Ew.; i. P. Lukov; n. E. Bardiov (5 St.), Orlov (4 St.).
- Lendák** (ung. Lándok), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M SI); 1155 Ew.; i. P. S. Slovenská Ves; n. E. Spišská Belá (2½ St.).
- Lenska** s. Lámberg, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI).
- Leneschitz** s. Lenesčice, B. u. G. Laun (NB VI).
- Lenesčice** (d. Leneschitz), Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 2141 Ew. (2011 č., 3 d.); Bev.-Zun. 122 Ew. (8%); P.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. Zuckertabr.; gr. Zichorle-Fab.; Ribendarr.
- Lengvart** (ung. Lengvárt), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI); 235 Ew.; i. P. u. n. E. Levoča (1½ St.).
- Lengyvátna** s. Pol'anka pri Košiciach, Gsp. Abant-Turfa, Lengyvátna s. Lihovec, Gsp. Marmaróš, E. Volovoje Lénhartov; s. Geppersdorf, B. Jägerdorf, G. Oberndorf Lenka (ung. Sajólenke), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI); 340 Ew.; i. P. u. n. E. Tornaľa (1½ St.).
- Lenora** s. Hohenorenhain, B. Prachatitz, G. Winterberg
- Lensedt** s. Lensedy, B. Žitkov, G. Ríčan (M B).
- Lensedy** (d. Lensedt), Df.-Gm., B. Žitkov, G. Ríčan (M B); 176 E. W.; i. P. Ondřejov; n. E. Senohraby.
- Lenté** s. Lentvora, Gsp. Novohrad, B. Hallč (SO SI).
- Lentvora** (ung. Lentő), Gm., Gsp. Novohrad, B. Hallč (SO SI); 245 Ew.; i. P. P. Abelová; n. E. Hallč (4½ St.).
- Lenzdorf**, Dorflenz (č. Mlýnice), Df., zu Lenzhof geh., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 125 d. Ew.; n. E. Weibwasser.
- Lenzhof**, Hofenz (č. Mlýnický Dvůr), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); mit Lenzdorf 435 Ew., dav. 391 d.\*; P.; EdL. Niederlipka—Mähr. Schildberg.
- Leopold**, Df., zu Hermannseifen geh., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV); 300 Ew. (299 d., 1 č.); n. E. Arnau (1½ St.), Jungbuch (1½ St.).
- Leopoldov** (d. Leopoldstadt, ung. Lipótvár), zu Mestečko geh., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); P., T., F.; EdL. Bratislava—Žilina, G. Landau—Leopoldov und Leopoldov—Zbehy. Spiritus-Fabrik; m. Holzwaren-Fabrik.
- Leopoldov** s. Leopoldsdorf, B. u. G. Kaplitz (8 B).
- Leopoldovy Hamry** s. Leopoldhammer, B. u. G. Falkenau.
- Leopoldruh**, Df., zu Großschönau geh., B. Schluckenau, G. Hainspach (NB V); 549 d. Ew.; n. E. Schönau s. Schluckenau. — Schlosserw.-Erz.
- Leopoldsdorf** (č. Leopoldov), Df., zu Untersinettschlag geh., B. u. G. Kaplitz (8 B); 182 d. Ew.; i. P. Thersendorf; n. E. Steinbach-Großpertholz (3½ St.), Zartlesdorf (3½ St.).
- Leopoldsdorf**, Df., zu Netschetin geh., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 129 d. Ew.; n. E. Stiedra (2 St.).
- Leopoldsdorf** s. Poldovka, B. u. G. Datachitz (8W M).
- Leopoldshammer** (č. Leopoldovy Hamry), Gm., B. u. G. Falkenau (NB V); mit Bernau 296 d. Ew.\*; i. P. Gossengrün; n. E. Bleistadt.
- Leopoldshöhe** s. Rytov, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Leopoldstadt** s. Leopoldov, Gsp. Nitra, G. Hlohovec
- Lepinke** s. Lipinka, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).
- Leptaš** s. Rolln, B. u. G. Prachatitz (8 B).
- Lerchenberg**, 623 m. (Böhm. Mittelgeb.), östl. Birnau, nördl. Leitmeritz.
- Lerchenberg** (č. Javorský vrch), 617 m, im südl. Vorland des Elbesandsteingeb., sw. Bodenbach, Bez. Tetschen, an der Grenze.
- Lerehenberg**, 479 m, nw. Lobendau, Bez. Schluckenau.
- Lerehenberg**, 456 m (Böhm. Mittelgeb.), bei Tschilowitz a. E. südl. Bodenbach.
- Lerchen Berg**, 324 m, südl. Brix.
- Lerchenfeld** s. Lerchánov, B. Probnitz, G. Plumenau (NM).
- Lerchenhof** s. Skřivánek, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Lerchenenthal**, Rotte, zu Kleinbocken geh., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 42 d. Ew.
- Lesak** s. Lesaky, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Lesaky** (d. Lesak), Df., zu Kržov geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 87 E. W.; n. E. Wlašim (2 St.).
- Lešany** (d. Leschan), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Nová Věa 511 E. W.; i. P. Netovice n. S.; n. E. Křhanice, Požary.
- Lešany** (d. Leschan), Df., zu Rychmburk geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 157 Ew. 156 č., 1. d); n. E. Rychmburk.
- Lešany** (d. Leschan), Df.-Gm., B. u. G. Kralup (NB VI); 438 E. W.; i. P. Nelahozeves; n. E. Nelahozeves, Kralup a. d. Moldau.
- Lešany** (d. Leschan), Df.-Gm., B. Probnitz, G. Plumenau (NM); 624 E. W.; i. P. u. n. E. Kosteck.
- Leschan** s. Lešany, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Leschan** s. Lešany, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).
- Leschan** s. Lešany, B. u. G. Kralup (NB VI).
- Leschan** s. Lešany, B. Probnitz, G. Plumenau (NM).
- Leschau** s. Lešov, B. u. G. Pilgram (M B).
- Lesche** s. Leština, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Leschettin** s. Lešetice, B. u. G. Příbram (M B).
- Leschischow** s. Lešišov, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Leschkau** (č. Ležky), Gm., B. u. G. Podersam (NB V); 342 Ew., dav. 337 d.\*; i. P. Lubenz; n. E. Alberitz, Lubenz, Pladen.
- Ziegelei**; Steinbr.
- Leschkowitz** s. Leškovice, B. Caslau, G. Habern (M B).
- Leschowitz** (č. Lešovice), O., zu Deutsch Dobra-witz geh., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 86 Ew. (76 d., 10 č.). — Mühle.
- Leschtin** s. Leština, B. Jitín, G. Sobotka (NB IV).
- Leschtin** s. Leština, B. u. G. Neuhaus (8 B).
- Leschtin** s. Leština, B. Taber, G. Jungweitschitz (M B).
- Leschtina** s. Leština, B. Caslau, G. Habern (M B).
- Leschtina** s. Leština, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Leschtina** s. Leština, B. u. G. Hempolts (M B).
- Leschtina** s. Leština, B. u. G. Ledč (M B).
- Leschtine** (č. Leština), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 312 Ew., dav. 308 d.\*; i. P. Saubernitz; EdL. Großpriesen—Auscha: „Leschtine“ = Leština u. Vel. Března.“ — Sägewerk.
- Leschtinka** s. Leštinka, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).
- Leschtinka** s. Leštinka, B. u. G. Ledč (M B).
- Lesenica**, Lesenice (ung. Leszenye), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO SI); 494 Ew.; i. P. Opato-voce; n. E. Sahy (6 St.).
- Lesenowitz** s. Lesonovice, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz.
- Lešetice** (d. Leschétitz), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 260 E. W.; i. P. u. n. E. Milín.
- Lešišov** (d. Leschischow), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (8 B); 113 E. W.
- Leska** s. Leskai, B. Leitmeritz, G. Lobošitz (NB VI).
- Leskai** (č. Leská), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobošitz (NB VI); 84 Ew., dav. 52 d.\* (83 d., 7 č.); i. P. Triblitz; n. E. Triblitz, Semeč.
- Leskau** (č. Leštkov), O., zu Roschwitz geh., B. u. G. Kaaden (NB V); 183 d. Ew. Sommerfrische, etwa 400 m hoch, am Fuße d. Erzgeb.; geschützte Lage, Schwimmbäder in der Eger; Badeanstalt. Ausgangsstelle für Touristen (Kellberg, Dup-pauergebirge, Ruine Pürstein, u. a. m.).

- Leskau (č. Lestkov), St.-Gm., B. Plan, G. Wese-  
ritz (WB); 868 Ew., dav. 860 d.\*; P., T.;  
n. E. Constantinsbad (1½ St.), Plan (2½ St.).  
Mühle.
- Leskau s. Liskovec, B. u. G. Brunn-Umgebung (M M).
- Leskenthal, Gm., B. Böh. M. Leipa, G. Niemcs  
(NB V); 125 Ew., dav. 124 d.\*; I. P. Dobern;  
EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—  
Teplitz: „Wolfsthal-Leskenthal“.
- Leskofin s. Místkojel.
- Leskov s. Leskov, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Leskov s. Leskau, B. Plan, G. Weseritz (WB).
- Leskova Hůrka (d. Leskova Hůrka), O., zu  
Hoješín geh., B. u. G. Chotěboř (M B);  
109 č. Ew.
- Leskové, Ortsteil von Velké Karlovice, B. u. G.  
Wsetin (NO M); (P.); I. P. Velké Karlovice.
- Leskovec (d. Leskowetz), B. Kamenitz a. L.,  
G. Počatek (M B); 150 č. Ew.; I. P. Počátky;  
n. E. Horní Ves.
- Leskovec (d. Leskowetz), Gm., B. u. G. Wsetin  
(NO M); 573 Ew.; (P.); I. P. Wsetin; n. E.  
Ústí. — Mühle; Steinbr.
- Leskovec, Lieskovec, auch Liskovec (ung. Mogyo-  
roslau), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl);  
286 Ew.; I. P. u. n. E. Humenné (2 St.).
- Leskovec (d. Markersdorf), Gm., B. Troppau,  
G. Wigstättl (M Schl); mit Böhmisches Markers-  
dorf u. Deutsch Markersdorf 466 Ew., dav. 195  
d.\* (234 č., 221 d. — Wahlst.: 145 č., 90 d.);  
I. P. Březová; n. E. Fulnek, Mhr. (2½ St.),  
Wagstadt (2½ St.).
- Leskovec s. Vlastkovec, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Leskovec s. Spachendorf, B. Freudenthal, G. Bennisch  
Leskovec s. Liskovec, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Leskovec s. Liskovec, B. u. G. Gaya (SO M).
- Leskoviany (ung. Leszkovány), Gm., Gsp. Spiš,  
G. Spišská Nová Ves (M Sl); 188 Ew.; I. P.  
u. n. E. Markušovec.
- Leskowitz (d. Leschkowitz), Df.-Gm., B. Caslau,  
G. Habern (M B); 230 č. Ew.; I. P. Habry;  
n. E. Golčův Jenkov (1½ St.).
- Leskowitz (d. Leskowitz), Gm., B. Pilgram, G.  
Patzau (M B); 256 č. Ew.; I. P. Nová Cerekve;  
EdL. Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl)—Tabor.
- Leskowitz (d. Leskowitz), Df.-Gm., B. u. G.  
Strakonitz (SB); 191 č. Ew.; I. P. u. n. E.  
Radomyšl.
- Leskow s. Leskov, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Leskova Murka s. Leskova Hůrka, B. u. G. Chotěboř
- Leskowetz s. Liskovec, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Leskowetz s. Liskovec, B. u. G. Gaya (SO M).
- Leskowetz s. Leskovec, B. Kamenitz a. L., G. Počatek.
- Leskowetz s. Leskovec, B. u. G. Wsetin (NO M).
- Leskowetz s. Leskovec, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Leskowetz s. Leskovec, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Lesky s. Leschkau, B. u. G. Podersam (NW B).
- Lesná, Lesné (d. Lesna), Gm., B. Pilgram, G.  
Patzau (M B); m. Kyjov 270 č. Ew.; I. P.  
Hofepník; n. E. Pacov (2 St.). — Steinbearb.
- Lesná (d. Leschna), Df.-Gm., B. u. G. Wall.  
Maseritsch (NO M); 527 Ew. (520 č., 5 d.);  
P., T.; EdL. Mähr. Weißkirchen—Rožnau a. R.  
(Hranice—Rožnov p. R.).  
Mühle; Sägewerk; Steinbruch.
- Lesná s. Nová — Stará Lesná.
- Lesné (ung. Leszna), Gm., Gsp. Zemplín, G.  
Michalovce (O Sl); 428 Ew.; I. P. Rakovec  
nad Ondavou; n. E. Michalovce (2½ St.),  
Nacina Ves (1 St.).
- Lesné s. Lesná, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Lesní Albrechtice (d. Waldobersdorf), Gm., B.  
Troppau, G. Wigstättl (M Schl); 317 Ew. (315  
č., 14 d., 11 p.); I. P. Březová; n. E. Grätz  
b. Troppau (2 St.), Fulnek, Mhr. (2½ St.).  
2 Steinbrüche.
- Lesnica (ung. Erdős), Gm., Gsp. Spiš, B. Spišská  
Stará Ves (M Sl); 398 Ew.; I. P. Velké Lip-  
ník; n. E. Podolínce (5½ St.), Holmanica To-  
porec (5 St.).
- Lesnice (d. Lesnitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohen-  
stadt (NM); 815 Ew. (877 č., 2 d.); (P.);  
I. P. Dlouhomilov; n. E. Hohenstadt (1½ St.).  
Gerberei; Mühle; Sägewerk.
- Lesnice s. Lesnitz, B. u. G. Elbogen (NW B).
- Lesníček (ung. Erdőske), Gm., Gsp. Sariš, B.  
Lemešany (O Sl); 271 Ew.; I. P. Turina; n. E.  
Prešov (4 St.).
- Lesník s. Lesník, B. n. G. Letomischl (O B).
- Lesník s. Lesnice, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Lesný s. Lesné, Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl).
- Lesonice (d. Lisnitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.  
Kromau (SW M); 408 Ew. (357 č., 1 d.);  
I. P. Mähr. Kromau; n. E. Olbramovice.
- Lesonice (d. Lessonitz), Gm., B. u. G. Mähr.  
Budwitz (SW M); 588 Ew., dav. 19 d.\*; P., T.;  
n. E. Moravské Budejovice (2½ St.).  
Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Lesonošovice (d. Lesenowitz), Df.-Gm., B. Neu-  
stättl i. M., G. Bystřitz; m. Kozlov 230 č. Ew.;  
I. P. Bystřice n. P.; n. E. Bystřice n. P.  
(1 St.). — Kalksteinbr.
- Lešov (d. Leschau), Gm., B. u. G. Pilgram  
(M B); 243 č. Ew.; I. P. Nový Rychnov; n. E.  
Dobrá Voda (1 St.).
- Lesov s. Lesau, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Lesovice s. Leschowitz, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Les Rupi s. Rupi Wald.
- Lesau (č. Lesov), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B);  
460 Ew., dav. 449 d.\*; I. P. Sodau; n. E.  
Sodau, Dallwitz bei Karlsbad, Neudau,  
3 bad., 1 gr., 1 kl. Porzellan-Fabr.; 1 gr., 1 kl. Brau-  
kochen-Bergwerk.
- Lesnitz (č. Lesnice), Df.-Gm., B. u. G. Elbogen  
(NW B); 176 Ew., dav. 170 d.\*; I. P. Schlag-  
genwald; n. E. Schlaggenwald, Tüppeles.
- Lesonitz s. Lesonice, B. u. G. Mähr. Buovitz (SW M).
- Lešť (ung. Leat), St., Gsp. Novohrad, B. Modrý  
Kameň (SO Sl); 791 Ew.; I. P. Modrý Kameň;  
n. E. Lučenec (10 St.), Zvolen (8—9 St.).
- Lešťany (ung. Lestény), Gm., Gsp. Nitra, G.  
Prievidza (S Sl); 383 Ew.; I. P. Lomnica pri  
Prievidzi; n. E. Nováky (3 St.).
- Lešťany s. Lichtenstein, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Leštin s. Leštiny, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (NSl).
- Leština (d. Leschtina), Gm., B. Caslau, G. Habern  
(M B); mit Dobrnice u. Vrboce 819 Ew. (819 č.,  
3 d.); P. Leština u. Světlé n. Sáz., T.; EdL.  
Lissa (Lysá)—Deutschbrod. — Mühle; Sägewerk.
- Leština (d. Leschtina), Gm., B. u. G. Hohen-  
mauth (O B); 422 Ew. (437 č.); I. P. Nové  
Hradý; n. E. Cerekvice-Čeáka Hrušová.  
Mühle.
- Leština (d. Lesche), Gm., B. u. G. Hohenstadt  
(NM); 960 Ew. (1054 č., 9 d.); (P.); I. P.  
u. n. E. Hohenstadt (1 St.).
- Leština (d. Leschtina), Df., zu Skála geh., B. u.  
G. Humpoletz (M B); 203 č. Ew.; n. E.  
Herdleč-Ousob (1 St.). — Steinbr.
- Leština (d. Leschtin), O., zu Rakov geh., B.  
Jičín, G. Sobotka (NB IV); 61 č. Ew.; n. E.  
Sobotka (1½ St.).
- Leština (d. Leschtina), Df., zu Vrbka geh., B. u.  
G. Ledec (M B); 66 č. Ew.; n. E. Horní Ledec  
(1½ St.), Ledec (1½ St.).
- Leština (d. Leschtin), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus  
(SB); mit Suchdol 283 č. Ew.; I. P. Strmilov;  
n. E. Kmiták-Lomy (1½ St.).
- Leština (d. Leschtin), Rotte, zu Vrcholovce  
geh., B. Tabor, G. Jungwochitz (M B); 64 č.  
Ew.; I. P. Neustupov; n. E. Mlýn (1½ St.).
- Leština s. Leschtine, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- Leštinka (d. Leschtinka), Df.-Gm., B. Hohen-  
mauth, G. Skuteč (O B); 235 Ew. (300 č.,  
2 d.); I. P. Skuteč; n. E. Kostelec Vrbařův,  
Skuteč, Skuteč Stadt.
- Leštinka (d. Leschtinka), O., zu Mrskovice geh.,  
B. u. G. Ledec (M B); 144 č. Ew.; n. E. Smrčná.
- Leštiny (ung. Lestiny), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný  
Kubín (NSl); 277 Ew.; I. P. Vyšný Kubín;  
n. E. Dolný Kubín (1 St.).
- Leskov (d. Leskow), Gm., B. u. G. Turnau  
(NB IV); m. Kozákov 513 č. Ew.; I. P. Tato-  
byt; n. E. Rovensko (1½ St.).  
Steinbruch; Ziegelei.
- Leskov s. Leskau, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Leskov s. Leskau, B. Plan, G. Weseritz (WB).
- Leskovec s. Lesnice, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).
- Leskovec s. Lesnitz, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Leskovec s. Leszen, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).
- Leskovec s. Lesnice, B. u. G. Senftenberg (O B).

- Leitno (d. Ličhna) s. Lišno, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Leštýn s. Leštany, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S).  
 Lesunka s. Lešůky, B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M).  
 Lešůky (d. Lesunka), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M); 208 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Jaro-  
 měřice. — Mühle.  
 Lesznye s. Lesenica, Gsp. Hont, B. Nektje (S O S).  
 Leszto s. Korytné, Poholice.  
 Leszkovany s. Leszkovany, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová  
 Ves (M S).  
 Leszna s. Lesné, Gsp. Zemplin, G. Michal'ovce (O S).  
 Leszna Dolna s. Dolna Liszna, B. u. G. Teschen (O Sch).  
 Letánfalva s. Letanovce, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová  
 Ves (M S).  
 Letanovce (ung. Letánfalva, d. Letensdorf), Gm.,  
 Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M S); 721  
 Ew.; l. P. Stvortok nad Hornadom; EdL.  
 (Caca) — Poprad Velká — Sp. Nová Ves (— Košice).  
 Letařovitz (d. Letařovitz), O. u. Hradčany geh.,  
 B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 174 ě.  
 Ew. — Steinbruch.  
 Letařovitz s. Letařovitz, B. Turnau, G. Böhm. Aicha  
 (N B IV); 209 ě. Ew.; l. P. Jidčnovce; n. E.  
 Letav (ě. Letov), Df.-Gm., B. u. G. Podersam  
 (N W B); 360 Ew., dav. 311 d.\*; l. P. u. n. E.  
 Podersam. — Steinbruch.  
 Letenőcz s. Letničie, Gsp. Nitra, B. Holíč (S W S).  
 Letensdorf s. Letánfalva, Gsp. Spiš.  
 Letin s. Letina, B. u. G. Přestitz (W B).  
 Letiny (d. Letin), Gm., B. u. G. Přestitz (W B);  
 422 ě. Ew.; P., T.; n. E. Blovice (1 1/2 St.), Pře-  
 stice (2 1/2 St.).  
 Letkov (d. Letkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Pilsen  
 (W B); 408 ě. Ew.; l. P. Pizenec; n. E. Ko-  
 terov, Pizenec, Klabaava—Bjovice (1 1/2 St.),  
 Pizeň (1 1/2 St.). — Steink.-Grube; Schotterbr.  
 Letkovicke auch Ledkovicke (d. Ledkowitz), Df.-  
 Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 460 ě.  
 Ew.; l. P. Alexovice; n. E. Ivančice, Nemčice.  
 Ziegelei.  
 Letkov s. Letkov, B. u. G. Pilsen (W B).  
 Letky (d. Lettke), Gm., B. u. G. Smichow (M B);  
 mit Chýnov 1347 Ew., dav. 22 d.; l. P. Libšice;  
 EdL. Prag—Bodenbach — Chem. Fabr.  
 Bed. Chamottewarenfabr.; Döbr. Fabr.  
 Letná (d. Letna), O., u. Chrást Voda geh., B. u.  
 G. Pilgram (M B); 70 ě. Ew.  
 Letňan s. Letňany, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Letňany (d. Letňan), Df.-Gm., B. u. G. Karoli-  
 nenthal (M B); 718 Ew. (749 ě. 2 d.); l. P.  
 u. n. E. Cakovice.  
 Letničie (ung. Letenőcz), Gm., Gsp. Nitra, B.  
 Holíč (S W S); 511 Ew.; l. P. Petrová Ves;  
 n. E. Gbely (2 St.).  
 Letniče s. Letnice, Gsp. Nitra, B. Holíč (S W S).  
 Letonice (d. Letonitz), Df.-Gm., B. Wischau, G.  
 Butschowitz (M M); 1118 ě. Ew.; (P.); l. P.  
 Bučovice; n. E. Bučovice (1 1/2 St.).  
 Letonitz s. Letonice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).  
 Letoschau s. Letošov, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).  
 Letošov (d. Letoschau), Gm., B. Wischau, G.  
 Butschowitz (M M); 420 ě. Ew.; l. P. Milonice;  
 n. E. Nesovice. — Mühle; Ziegelei.  
 Letov s. Letau, B. u. G. Podersam (N W B).  
 Letovitz (d. Lettowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Bos-  
 kowitz (M M); 3134 Ew., dav. 58 d. (3071 ě,  
 133 d.); P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opa-  
 tov)—Brünn.  
 Gr. Spitzen- u. Bobinet-Fabr.; Watta-Erz.; Gp. Textil-  
 u. Druckfabr.; Farbenfabr.; Chamottetfabr.; Masch-  
 Fabr. (2 m., 1 kl. Betr.); Zementw.-Erz.; Bierbr.  
 (A. B.); 3 Mühlen; 2 Sägewerke; 3 Ziegeleien; 4 Stein-  
 brüche; Elektr.-Werk. — Geb. d. Komp. Strasser.  
 Letovitz (d. Letow), Gm., B. Klattau, G. Planitz  
 (W B); 164 ě. Ew.; l. P. Stribrné Hory; n. E.  
 Hrádek (1 1/2 St.). — Mühle.  
 Letov s. Letovy, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
 Lettek s. Letky, B. u. G. Smichow (M B).  
 Letti s. Lety, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).  
 Lettowitz s. Letovice, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Lety (d. Letti), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz  
 (S B); 525 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Mirowice.  
 Lety, Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B);  
 347 ě. Ew.; l. P. Dobřichovice; n. E. Revnice.
- Leukersdorf (ě. Čermná), Df.-Gm., B. u. G.  
 Aussig a. E. (N B V); 333 Ew., dav. 326 d.\*;  
 l. P. Riegersdorf, Bhm.; n. E. Tyssa-Königs-  
 wald, Eulau. — Sandgrube.  
 Leuten (ě. Zirecká Podstráň), Df.-Gm., B. u. G.  
 Königihof (N O B); mit Burg 232 Ew., dav.  
 176 d.\* (211 d., 66 ě.); l. P. u. n. E. Schurz.  
 Leutschau s. Levoča, Gsp. Spiš, G. Levoča (M S).  
 Leutschau-Bad s. Levočské Kúpele.  
 Leutschauer Gebirge (ě. Branisko), gehört dem karpathi-  
 schen Kergege. an, bildet ein Viereck zw. Hernad,  
 Popper, d. Bahnlinie n. Prešov u. einer Senke z.  
 Branisko-Geb. Besteht ganz aus Sandstein. (Jakub-  
 janský 1291 m.) Zahlreiche Heilquellen.  
 Leutschbach (s. Potok Levoča), l. Neben- d. Gollnitz, ent-  
 springt i. Leutschauer Geb., n. Leutschau, fließt s. u.  
 86., mündet, etwa 39 km l. b. Cepanovce, s. Leutschau.  
 Leutschburg s. Lúčivna, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M S).  
 Levoča s. Levice, Gsp. Tekov (S O S).  
 Levanica s. Lewantiz, B. Saaz, G. Postelberg (N B V).  
 Leváry s. Levár.  
 Levárt (ung. Lévárt), Gm., Gsp. Gemer, G. Tor-  
 naľa (M S); 277 Ew.; l. P. Hrkáč; n. E. Li-  
 čince-Huřín (1 1/2 St.), Tornaľa (2 St.), Tiba  
 (2 1/2 St.). — Badeort, warme Quellen.  
 Levárt s. Levárt, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M S).  
 Leváry s. Malé —, Velké Leváry.  
 Levice (d. Lewenz, ung. Léva), Bez. der Gsp.  
 Tekov (S O S), hat 36.966 Ew., 15 Notariate  
 und die Großgm. Velké Šarluky; Bev.-Zun.  
 961 Ew. (2'6%). Gehört zum Kreisgerichts-  
 sprengel Zlaté Moravce, Ger.-Tafel Preßburg,  
 u. zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.  
 Levice (d. Lewenz, ung. Léva), St. m. g. M.,  
 Gsp. Tekov (S O S); 10.338 Ew.; Bev.-Zun. 663  
 Ew. (8'9%); P., T., F.; EdL. Parkán Nána—L.  
 Žitva Fedymes—L. und Hronská Brežnica—L.  
 Stuhir.-A., Bez.-Ger., Steuer.-A., Not., Gef.-K.-A.—  
 slow. u. ung. Realgymnasium, Lehrerbildungs-Anst.—  
 3 Seifenfabr.; 2 Holz-Fabr.; 3 Mühlen. — Schon  
 1156 erwähnt. Unter Husaiten, Türken u. Autständen  
 viel gelitten. 1709 wurde die Burg geschleift. In  
 truchbarer Ebene gelegen.  
 Levin (d. Lewin), Meierhof zu Vranov geh., B.  
 u. G. Beneschau (M B); 44 ě. Ew.; l. P. Koc-  
 rady; n. E. Hvězdonice.  
 Levin (d. Lewin), Gm., B. Hořowitz, G. Beraun  
 (M B); 272 ě. Ew.; l. P. Zdice; n. E. Zdice,  
 Králův Dvůr.  
 Levin (d. Lewin), Df. zu Volessnice geh., B. Neu-  
 bydžow, G. Chlumetz (N O B); 137 ě. Ew.; n. E.  
 Žiželice.  
 Levin (d. Lewin), Gm., B. Budweis, G. Lischau  
 (S B); mit Hrutov 202 ě. Ew.; l. P. Lišov;  
 n. E. Chotýčany (2 St.), Budějovice (2 1/2 St.).  
 Mühle.  
 Levin s. Lewin, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).  
 Levinská Olešnice (d. Lewin Oels), Gm., B. u.  
 G. Neupaka (N B IV); 814 ě. Ew.; l. P. u.  
 n. E. Horka-Vidochov.  
 Levinské Petrovice s. Petrowitz, B. Leitmeritz, G. Auscha.  
 Levkovce s. Farkašovce-Levkovce, Gsp. Spiš, G. Levoča  
 Levoča s. Livina, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zábokreky (S S).  
 Levoča (d. Leutschau, ung. Lőcse), Bez. der Gsp.  
 Spiš (M S), hat 8908 Ew., 4 Notarite und die  
 Großgm. Ruskinovce; Bev.-Abn. 476 Ew.  
 (5'3%). Gehört zum Kreisgerichtssprengel  
 Levoča, Ger.-Tafel Košice, und zum Handels-  
 kammerbezirk Košice.  
 Levoča (d. Leutschau, ung. Lőcse), St. m. g. M.,  
 Gsp. Spiš (M S); 7477 Ew.; Bev.-Abn. 42 Ew.  
 (0'6%); P., T., F.; EdL. Spišská Nová Ves—  
 Levoča.  
 Gsp.-A., Stuhir.-A., Kreis-Ger., Bez.-Ger., Steuer.-A.,  
 Fin.-Dir., Not., Gef.-K.-A.; sl. Realgym., sl. Realsch.—  
 Lackfabr.; G. Sägew.; Lederfabr.; Bierbr.; Spiritusfabr.  
 — Ort von bedeutendem Verkehr. Von den Sachsen im  
 12. Jahrh. gegr. Von den Tataren zerstört und 1245  
 neu aufgebaut. 1709 die letzte Belagerung. Gotische  
 Kirche mit interessanten Altartüchern, berühmtes Rat-  
 haus im Renaissancestil. In der Nähe Bad Leutschau.  
 Levočské Kúpele (d. Leutschau Bad, ung. Lőcsefürdő),  
 Mineralbad im Komitate Zips, 8 km nördlich von der  
 Station Zips-Neudorf der Kaschau-Popradner Bahn, 570 m  
 ü. d. M. Salzen v. Mai bis September. Gäste etwa 200.  
 Levošské Luky (ung. Lőcsemajor), zu Levoča geh., EdL.  
 Spišská Nová Ves—Levoča.



- Levousy (d. Libus), Gm., B. Raudnitz, G. Iabochowitz (NB VI); mit Horka 321 ä. Ew.; i. P. Libochovice; n. E. Křesín. — Steinbr.
- Lewanitz (ä. Levonice), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 140 Ew. dav. 95 d.\* (139 d., 18 ä. — Wahlst. 62 d., 16 ä.); i. P. Postelberg; n. E. Lischan b. Saaz u. Postelberg.
- Lewentz s. Levice, Gsp. Tekov (80 St.).
- Lewin (ä. Levin), Mkt.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Ober-Wessig 533 Ew. dav. 494 d.\*; P. Levin pod jelečským Sedlem (Lewin am Geltschberge\*); Edl. Großpriesen-Auscha: „Lewin-Geltschbad = Lewin-Jeleč“. Elektr. Werkst.; Lohgerberel. — Sommerliche Bäder in der Kuranstalt Geltschbad. Das alte freundliche Städtchen liegt in der Nähe des 725 m hohen Geltschberges, inmitten ausgedehnter Nadelwäldungen. Ausflüge: Turmberg, Güpeler, Ratzkauer Berg mit dem Schroll'schen Mansoulem, die Ruinen Hradek usw.
- Lewin s. Levin, B. u. G. Beneschau (MB).
- Lewin s. Levin, B. Horowitz, G. Beraun (MB).
- Lewin s. Levin, B. Neubýdžov, G. Chlumetz (NOB).
- Lewin s. Levin, B. Budweis, G. Lischau (SB).
- Lewin Oels s. Lewinska Oelsnice, B. u. G. Neupaka (NB IV).
- Lexen (ä. Lšnice), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); mit Passek 388 Ew., dav. 374 d.\*; i. P. u. n. E. Müglitz (1/2 St.).
- Lexnitz (ä. Lešnice), Df., zu Kadolz geh., B. Datschitz, G. Zlabings (SWM); 49 d. Ew.
- Ležichovo (ung. Lézsza), Gm., Gsp. Turec, G. Stuhnianské Teplice (NSI); 209 Ew.; i. P. u. n. E. Kláštor pod Zniowom.
- Ležky s. Lešchka, B. u. G. Podersam (NWB).
- Ležnice s. Ležnitz, B. u. G. Elbogen (NWB).
- Ležník (d. Lesník), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); mit Haná 546 ä. Ew.; i. P. Sebranice; n. E. Polička. — Steinbr.
- Léza s. Ležichovo, Gsp. Turec, G. Stuhnianské Teplice
- Lhán, Lhan (d. Wellhan), Df., zu Radim geh., B. u. G. Jičín (NB IV); 93 ä. Ew.; n. E. Lázně Zeleznice.
- Lhánice (d. Lhanitz), Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. O. (SWM); 329 ä. Ew.; i. P. Mohelno; n. E. Kralice (2/2 St.), Rapotice (2/2 St.).
- Lhanitz s. Lhánice, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O.
- Lhenice (d. Elhenitz), Mkt.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); 1295 ä. Ew.; P.; n. E. Netolice (1/2 St.), Chrobold (2 St.). — Ziegelei.
- Lhenice s. Welhenitz, B. Dux, G. Billa (NB VI).
- Lhota, Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (MB); 365 ä. Ew.; i. P. u. n. E. Dřisý.
- Lhota, Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (MM); 471 ä. Ew.; i. P. Bystřice n. P.; n. E. Rozsochy (1 St.).
- Lhota, Df., zu Sobolusy geh., B. u. G. Caslau (MB); 86 ä. Ew.; n. E. Přelouč (1/2 St. — Mühe.
- Lhota (d. Elhoten), Gm., B. Mies, G. Dobřan (WB); 345 Ew., dav. 126 d.\* (175 ä., 138 d.); i. P. Dobřan; n. E. Littitz, Dobřan.
- Steink.-Bgh.
- Lhota, Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 208 ä. Ew.; n. E. Zbraslav-Závišf.
- Lhota, Wlr., zu Lužany geh., B. Königinhof, G. Jaroměř (NOB); 41 ä. Ew.
- Lhota, Df., zu Lhota-Lásenice geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB); 116 ä. Ew.
- Lhota, Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); 145 ä. Ew.; n. E. Čistá (1/2 St.).
- Lhota, Lhotka (d. Lhota, Mehlhütten), O., zu Zubčice geh., B. u. G. Krumau (SB); 134 ä. Ew.
- Lhota, Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB IV); 79 d. Ew.\*; i. P. Trebnitz; n. E. Třibitz, Semeč.
- Lhota (d. Lhotta), Df.-Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (NM); 362 ä. Ew.; i. P. Lipník; n. E. Lipník (1/2 St.).
- Lhota (d. Oehlhütten), Df., zu Strěň geh., B. u. G. Littau (NM); 247 ä. Ew.; n. E. Strěň, Příkaz (1 St.). — Sägewerk.
- Lhota, Df.-Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (SB); mit Zablatt 177 ä. Ew.; i. P. Lomnice n. L.; n. E. Bukovsko-Dřín (1 St.).
- Lhota (d. Melhut), Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 811 Ew. (825 ä., 2 d.); i. P. Káyně; n. E. Loučim.
- Lhota, Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau, (NOB); mit Doubravice 293 ä. Ew.; i. P. Velká Jesenice; n. E. Černdice, Nové Město nad Metují, Velká Jesenice (1/2 St.).
- Lhota, Wlr., zu Tuchyň geh., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); 44 ä. Ew.; n. E. Krhanice (1/2 St.).
- Lhota, Df., zu Kyničky geh., B. u. G. Olmütz (NM); 240 ä. Ew.
- Lhota, Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NOB); mit Netřebe, Skutina 341 ä. Ew.; i. P. Dobruška; n. E. Dobruška (1/2 St.), Solnitz (1/2 St.). — Mühle; 2 Sägewerke.
- Lhota, Df.-Gm., B. u. G. Pisek (SB); 134 ä. Ew.; i. P. Pisek; n. E. Ražice, Putim.
- Lhota (d. Elhotten), O., zu Kloušov geh., B. u. G. Přestitz (WB); 162 Ew. (153 ä., 9 d.); n. E. Staňkov (1/2 St.).
- Lhota, Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 629 Ew. (678 ä., 2 d.); (P.); i. P. Družec; n. E. Smečno-Sternberk (1/2 St.), Lány (1/2 St.).
- Lhota, Df., zu Budčice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 106 ä. Ew.; n. E. Sušice u. Žichovice-Rábi (1/2 St.).
- Lhota, Gm., B. u. G. Semil (NB IV); mit Komárov 406 ä. Ew.; i. P. Semily; n. E. Semily-Podmoklice. — Mühle.
- Lhota, Df., zu Klášterec geh., B. u. G. Senftenberg (OB); 219 ä. Ew.; i. P. Klášterec; n. E. Linsdorf (1/2 St.), Mittelwalde (2 St.), Zamberk 2 St.).
- Lhota (d. Ellgotb), Gm., B. u. G. Troppau (M Sohl); 241 Ew. (233 ä., 2 d.); i. P. Štítina; Edl. Bránn—Svinov—Vítkovice: „Lhota-Mokrě Lazce“. — Mühle.
- Lhota (d. Großlhotka), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Napajedl (SOM); 772 ä. Ew.; i. P. Malenovice; n. E. Malenovice (1/2 St.).
- Lhota (d. Lhotta), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (MM); mit Pařezovice 710 ä. Ew.; i. P. Dědice; n. E. Vyškov (1 St.). — Steinbr.
- Lhota, Df.-Gm., B. u. G. Wittingau (SB); 270 ä. Ew.; i. P. Borovany; n. E. Jilovice (1/2 St.).
- Lhota, (d. Lhotta), Df.-Gm., B. Krensier, G. Zdounek (NM); 443 ä. Ew.; i. P. Pařavice; n. E. Morkovice (1/2 St.).
- Lhota s. Ohotta, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Lhota s. Halkovca Lhota, B. Mühlhausen, G. Bechin.
- Lhota s. Raštská Lhota, B. u. G. Chrudim (OB).
- Lhota s. Wellhita, B. u. G. Dauba (NB V).
- Lhota s. Hurtova Lhota, B. u. G. Deutsch Brod (MB).
- Lhota s. Weiňoten, B. Podersam, G. Jechutz (NWB).
- Lhota s. Vinická Lhota, B. Poděbrad, G. Königstádtl.
- Lhota s. Ohlütten, B. Littau, G. Kontz (NM).
- Lhota s. Lhota, B. u. G. Krumau (SB).
- Lhota s. Elhoten, B. u. G. Mies (WB).
- Lhota s. Neustitt, B. Neuhaus, G. Neubstritz (SB).
- Lhota s. Starojická Lhota, B. u. G. Neutitschein (NO M).
- Lhota s. Elhotten, B. u. G. Plan (WB).
- Lhota s. Lhota, B. u. G. Rokytzan (WB).
- Lhota s. Weiňhütten, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Lhota s. Alhütten, B. u. G. Sternberg (NM).
- Lhota s. Ligota Alodiána, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Lhota s. Weiňotta, B. u. G. Trauttau (NO B).
- Lhota s. Audřitz, B. u. G. Adřická Lhota, B. Jičín, G. Liban.
- Lhota s. Aufřitz s. Ořetická Lhota, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Lhota s. Adřickostězitz s. Kostelecká Lhota, B. Reichenau a. K. G. Adřickostězitz (NO B).
- Lhota s. Dub s. Dubská Lhota, B. Strakonitz, G. Wolin.
- Lhota bei Chroustowitz s. Lhota u. Chroustoviz, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Lhota s. Horazdowitz s. Horazdovická Lhota, B. Strakonitz, G. Horazdowitz (SB).
- Lhota bei Jankau s. Jaakovská Lhota, B. Seičan, G. Wotitz (MB).
- Lhota bei Letowitz, s. Lhota u. Letovic, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Lhota bei Lisitz s. Lhota u. Lysic, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Lhota bei Oels s. Lhota u. Oelsnice, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Lhota bei Pecka s. Lhota u. Pecky, B. u. G. Neupaka
- Lhota bei Skutecz s. Lhota u. Skutce, B. Hohenmauth, G. Skutecz (OB).
- Lhota bei Strařow s. Lhota u. Strařova, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).

- Lhota bei Strahlesnitz s. Sfelsskohošťická Lhota, B. Strakonitz, G. Horašdowitz (S B).
- Lhota bei Tašowitz s. Tašovičká Lhota, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Lhota BŠH s. Bšlečská Lhota, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Lhota Bohosheht s. Bohoshošťská Lhota, B. Neustadt s. M., G. Opotno (NO B).
- Lhota Bradetz s. Bradiečká Lhota, B. Semil, G. Lomnitz s. P. (N B IV).
- Lhota Bubeně (d. Lhota Bubentech), Df., zu Křivšoudov geh., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); 97 č. Ew.; n. E. Borovsko (1½ St.). Mühle.
- Lhota Bubentech s. Lhota Bubeně, B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B).
- Lhota Chvalow s. Chvalowá Lhota, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M).
- Lhota hinter Kosteletz s. Lhota za Červeným Kosteletcem, B. u. G. Nachod (NO B).
- Lhota hinter Máchau s. Polická Lhota, B. Braunau, G. Politz (NO B).
- Lhota Kaow s. Kácovská Lhota, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Lhota Korbel s. Korbelová Lhota, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Lhota Krehleb s. Krehlebská Lhota, B. u. G. Caslau (M B).
- Lhota Lasenice s. Lhota Vlasenice, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Lhota-Lasenitz s. Lhota Vlasenice, B. u. G. Kamenitz a. L. Lhota Mirowitz s. Smetanova Lhota, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Lhota Mšiten s. Lhota u. Police nad Metujl, B. Braunau, G. Politz.
- Lhota nad Rohanovem (d. Lhota ob Rohanov), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Miltkov 348 č. Ew.; i. P. Vacov; n. E. Čkyně (2½ St.).
- Lhota nad Kústrým s. Kústrá Lhota, B. u. G. Strakonitz Lhota Nespser s. Nesperská Lhota, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Lhota ob Rohanow s. Lhota nad Rohanovem, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Lhota Ouřetická s. Uřetická Lhota, B. u. G. Pardubitz.
- Lhota pod Džbánem (d. Welhoten), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 277 č. Ew.; i. P. Domoušice; n. E. Mutějovice und Domoušice.
- Lhota pod Horami (d. Lhota unterm Gebirge), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 268 č. Ew.; i. P. Velký Temelín; EdL. Vodňany—Týn n. VI. (Moldauthein).
- Lhota pod Hořickami (d. Lhota unter Hořicka), Df.-Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 261 č. Ew.; i. P. Hořický; n. E. Česká Skalice (1½ St.).
- Lhota pod Libčany (d. Lhota unter Libčan), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 679 č. Ew.; i. P. Libčany; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß Wosek (Velký Osek). M. Metallwerk; Wagenbau; Mühle.
- Lhota pod Přeloučím (d. Lhota unter Přelauč), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 241 č. Ew.; i. P. Přelauč; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn.—Mühle.
- Lhota pod Račem, Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 513 č. Ew.; i. P. Mýto; n. E. Mýto (1½ St.), Zbirow (1½ St.).
- Lhota pod Strání, Df., zu Štebeš geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 156 č. Ew.; n. E. Hradec Králové (1 St.).
- Lhota Radkow s. Radkova Lhota, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M).
- Lhota Rapotina, Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 516 Ew. (51 č., 9 d.); i. P. Skalice-Zl. Súdne; n. E. Skalice-Boskovice. M. Streichgarn-Spinn. u. Web.; Steinbr.
- Lhota Samoty, O., zu Planá n. L. geh., B. u. G. Tabor (M B); 65 č. Ew.—Mühle.
- Lhota Sankt Anna s. Lhota Svátá Anna, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Lhota Sankt Gotthard s. Svatogotthardská Lhota, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).
- Lhota šárová, Lhota Šeharowitz s. šárová Lhota, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).
- Lhota Semín s. Semínova Lhota, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Lhota Smidar s. Smidarská Lhota, B. u. G. Neubyždov
- Lhota Stanek s. Staňkova Lhota, B. Jídn, G. Sobotka.
- Lhota Štěpanitz s. Štěpanická Lhota, B. u. G. Starckenbach (N B IV).
- Lhota Suditz s. Sudlická Lhota, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Lhota Svátá Ahna (d. Lhota Sankt Anna), Df., zu Kraselov geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 105 č. Ew.; i. P. Strakonice; n. E. Katovice.
- Lhota u Choryně (d. Lhotta bei Chorin), Df.-Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NOM); 168 č. Ew.; i. P. Choryň; n. E. Valašské Meziříčí (1 St.).
- Lhota u Chroustovic (d. Lhota bei Chroustowitz), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 323 Ew. (358 č.); i. P. Chroustovice; n. E. Uhersko, Bhm. (1½ St.), Rosice Seelávky (1½ St.). Mühle.
- Lhota u Dubu s. Dubská Lhota, B. u. G. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Lhota u Lešné s. Lhotka nad Beřvou, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).
- Lhota u Letovic (d. Lhota bei Letowitz), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); mit Kleretov, Sasina 432 č. Ew.; i. P. Letovice; n. E. Jindřichov-Letovice.
- Lhota u Lyso (d. Lhota bei Lissitz), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 210 č. Ew.; i. P. Lysice; n. E. Skalice-Boskovice (2 St.).
- Lhota unter Hořicka s. Lhota pod Hořickami, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- Lhota unter Libčan s. Lhota pod Libčany, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).
- Lhota unterm Gebirge s. Lhota pod Horami, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Lhota unter Přelauč s. Lhota pod Přelouč, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).
- Lhota u Olešnice (d. Lhota bei Oels), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 185 č. Ew.; i. P. Olešnice; n. E. Letovice (3½ St.). Schiefer-Steinbruch.
- Lhota u Pecky (d. Lhota bei Pecka), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 223 č. Ew.; i. P. Pecka; n. E. Kleinborowitz, Großborowitz.
- Lhota u Police nad Metujl (d. Lhota Mšiten), Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); 368 Ew. (391 č.); i. P. Maršov; n. E. Police n. M. (1½ St.).
- Lhota u Skutče (d. Lhota bei Skutsch), Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 173 č. Ew.; i. P. Rychmburk; n. E. Skuteč Stadt, Rychmburk.
- Lhota u Stračova (d. Lhota bei Stračow), Df., zu Stračow geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 247 č. Ew.
- Lhota u Tešina s. Ligota Aloadiana, B. u. G. Teschen
- Lhota u Vsetína (d. Lhotta bei Vsetin), Gm., B. u. G. Vsetin (NO M); 850 č. Ew.; (P); i. P. Vsetin; n. E. Vsetin (1 St.).
- Lhota Veselka (d. Lhota Wesalka), O., zu Městečka geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 90 č. Ew.; n. E. Jemniště-Postupice.
- Lhota-Vlasenice (d. Lhota-Lasenitz), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); Lhota u. Vlasenice zus. 344 č. Ew.; P. u. E. Kamenice n. L.
- Lhota Veselka s. Lhota Veselka, B. Beneschau, G. Wlašim
- Lhota za Červeným Kosteletcem (d. Lhota hinter Kosteletz), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 980 č. Ew.; P.; u. E. Červený Kostelec.—Sägewerk.
- Lhota za Humny s. Záhumní Lhota, B. Jídn, G. Sobotka
- Lhota Zařeč s. Zářečká Lhota, B. u. G. Hohenmauth
- Lhotek s. Lhotky, B. Kolín, G. Kaufm (M B).
- Lhotek s. Lhotky, B. u. G. Nachod (NO B).
- Lhotice (d. Lhotitz) O., zu Velehrad geh., B. Budweis, G. Lischau (S B); 209 č. Ew.; i. P. Sevětin; n. E. Chotýčany.—Steinbruch.
- Lhotice (d. Lhotitz), Gm., B. u. G. Humpolec (M B); mit Miletín 316 č. Ew.; i. P. Želiv; n. E. Humpolec (1½ St.).
- Lhotice (d. Lhotitz), Df., zu Tomice geh., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); 314 č. Ew.
- Lhotice (d. Elhotitz), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (S W M); 271 Ew. (255 č., 6 d.); i. P. u. n. E. Jemnice.—Ziegelei.

Lhotice (d. Lhotitz), Df.-Gm., B. u. G. Münchengerätz (NB IV); mit Dobrá Voda 294 č. Ew.; l. P. Mnichovo Hradiště; n. E. Mnichovo Hradiště, Kněžmost.

Lhotice (d. Lhotitz), Df.-Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. O. (SWM); 165 č. Ew.; l. P. Námešť nad Oslavou; n. E. Kralice.

Lhotitz s. Lhotice, B. Budweis, G. Lischau (SB).

Lhotitz s. Lhotice, B. u. G. Humpolitz (MB).

Lhotitz s. Lhotice, B. Ledč, G. Unterkrálovitz (MB).

Lhotitz s. Lhotice, B. u. G. Münchengerätz (NB IV).

Lhotitz s. Lhotice, B. Trebitsch, G. Namiest a. O. (SWM).

Lhotka, Wlr., zu Krohleb geh., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); 31 č. Ew.; l. P. Neveklov; n. E. Štětkovice (2½ St.), Benešov (3½ St.). Steinbr.

Lhotka, Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 130 č. Ew.; n. E. Jilovice.

Lhotka (d. Kleinlhotka), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SWM); 176 č. Ew.; l. P. Mrákov; n. E. Telč (1½ St.).

Lhotka, O., zu Klokocov geh., B. u. G. Chotěboř (MB); 269 č. Ew. — Mühle.

Lhotka, Df., zu Holubí Zhoř geh., E. Großmeseritsch; G. Großbittesch (SWM); 74 č. Ew.

Lhotka, O., zu Svináře geh., B. Hořowitz, G. Beraun (MB); 105 č. Ew.; n. E. Běleč, Zadní Třebáň.

Lhotka, Gm., B. u. G. Hofowitz (MB); 435 č. Ew.; l. P. Lochovice; n. E. Lochovice, Radouš.

Lhotka, Gm., B. u. G. Humpolitz (MB); 129 č. Ew.

Lhotka, Df., zu Chručenice geh., B. Kladno, G. Unhošť (NB VI); 206 č. Ew.; l. P. Beroun; n. E. Vráž Sv. Jan.

Lhotka, O., zu Hodkovičky geh., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (MB); 131 č. Ew.; l. P. Modřany; n. E. Braník-Hodkovičky, Krč.

Lhotka, Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); mit Chockov 227 č. Ew.; l. P. u. n. E. Radnice, Ziegenal.

Lhotka, Df.-Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (NM); 168 č. Ew.; l. P. Jarohňovice; n. E. Jarohňovice (1 St.).

Lhotka (d. Mehlhiedl, Mehlhüttel), O., zu Chlum geh., B. u. G. Krumau (SB); 160 č. Ew.; n. E. Křemže-Mříč (1½ St.).

Lhotka (d. Nalhütten), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); 878 č. Ew.; l. P. Párnik; n. E. Česká Třebová, Mühle; Sägewerk; Steinbruch.

Lhotka, Df.-Gm., B. u. G. Mährisch Weißkirchen (NO M); 84 Ew. (75 č., 5 d.); l. P. Hranice; n. E. Hranice (1½ St.).

Lhotka, Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); 391 Ew. (308 č., 1 d.); l. P. Melník 2; EdL. Melník-Mšeno.

Lhotka, Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 521 č. Ew.; l. P. Kozlovice; n. E. Pržno (Schlesien), (1½ St.).

Lhotka, O., zu Lanžov geh.; B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 237 č. Ew.; u. E. Cerekvice-Cernýtky (1½ St.), Dvůr Kralové (1½ St.).

Lhotka, Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (MM); 292 č. Ew.; l. P. Zďár Město; n. E. Radňovice, Slavkovic.

Lhotka, Df.-Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 123 č. Ew.; l. P. Wscherau; n. E. Horní Břiza (2½ St.), Kazňov (2½ St.), Tuschkau-Kosolup (2½ St.).

Lhotka, Malá Lhota (d. Kleinlhotka), Gm., B. u. G. Prerau (NM); 102 č. Ew.; l. P. Předměstí; n. E. Brodek (1½ St.), Pferov (1½ St.).

Lhotka, O., zu Kytín geh., B. Píbram, G. Dobříš (MB); 145 č. Ew.; n. E. Mníšek.

Lhotka, Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB); 197 č. Ew.; l. P. Terešov; n. E. Zbirow (2 St.). 2 Mühlen.

Lhotka, O., zu Kosová Hora geh., B. u. G. Selčan (MB); 112 č. Ew.; l. P. u. n. E. Sedčany.

Lhotka, Df.-Gm., B. Starkenbach, G. Hochstadt (NB IV); mit Navarov 271 č. Ew.; l. P. Olešnice; n. E. Plavý-Držkov u. Navarov.

Lhotka, (d. Oehlhütten), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 247 Ew., dav. 30 d. (159 č., 91 d., 8 p.); (P.); l. P. Litultovice; EdL. Litultovice — Lhotka.

Lhotka (d. Ellgoth-Hultschin), Df., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 966 Ew., dav. 63 d.; l. P. Hoschialkowitz.

Lhotka, Gm., B. u. G. Ung. Brod (SOM); 385 č. Ew.; l. P. u. n. E. Hradčovice.

Lhotka (d. Kleinlhotka), Df.-Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Zlín (SOM); mit Chlum 325 č. Ew.; l. P. Malenovice; n. E. Lúky, Malenovice.

Lhotka nad Beřovou (d. Lhota bei Löschna), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); 255 č. Ew.; l. P. Lešná; n. E. Lešná-Lhotka. — Sandgr.

Lhotka s. Ludus, B. u. G. Kapltz (SB).

Lhotka s. Lhota, B. u. G. Krumau (SB).

Lhotka s. Lhotky, B. u. G. Nachod (NO B).

Lhotka s. Hnojná Lhotka, B. u. G. Tabor (M B).

Lhotka s. Blaschdorf, B. u. G. Wagstadt (M Schl).

Lhotka s. Nietschenau, B. Troppau, G. Wigstadd (M Schl).

Lhotka s. Hnojná Lhotka, B. u. G. Tabor (M B).

Lhotka s. Blaschdorf, B. u. G. Wagstadt (M Schl).

Lhotka nad Labem s. Welhota an der Elbe, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N E VI).

Lhotka u. Mušina s. Lhotka, B. Troppau, G. Hultschin.

Lhotky, Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SWM); mit Kásky, Dolní Radslavice 468 č. Ew.; l. P. u. n. E. Vělké Meziříč.

Lhotky (d. Kleinlhotka), Gm., B. u. G. Jung-Bumzlau (NB IV); mit Rehnice 319 č. Ew.; l. P. Břežno; n. E. Dlouhá Lhota-Sukorady, Domousnice. — 2 Steinbr.

Lhotky, Lhotka (d. Lhotek), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 225 č. Ew.; l. P. Nachod; n. E. Starkoč, Vysokov.

Lhotky (d. Lhotek), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufim (MB); 217 č. Ew.; l. P. Malotice; n. E. Zásmyky (1½ St.). — Ziegelei; Tongew.

Lhotky Jetz a. Jelcovy Lhotky, B. u. G. Pilgram (MB).

Lhotky Kocour s. Kocourovy Lhotky, B. u. G. Pilgram.

Lhotsko (d. Lhotzko), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 229 č. Ew.; l. P. u. n. E. Vizovice.

Lhotzke s. Hutzke, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).

Lhotza s. Lhota, B. Kremsier, G. Zdounek (NM).

Lhotza s. Lhota, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).

Lhotza s. Lhota, B. Mähr. Weißkirchen, G. Letpnik (NM).

Lhotza s. Lhota, B. u. G. Wischau (MM).

Lhotza bei Chorn s. Lhota u. Choryně, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).

Lhotza bei Löschna s. Lhotka nad Beřovou, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).

Lhotza bei Wsetin s. Lhota u. Vsetina, B. u. G. Wsetin.

Lhoty, O., zu Vortová geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 100 č. Ew.; l. P. Kamenický.

Lhotzke s. Lhotzko, B. Holleschau, G. Wisowitz (NM).

Lhovice, Elhovice (d. Elhowitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (WB); 327 č. Ew.; l. P. Švihov; n. E. Cervené Poříčí.

Lhůta (d. Lhuta), Df., zu Závratoe geh., B. u. G. Caslau (MB); 105 č. Ew.; n. E. Chvalovice, Závratoe-Třemošnice.

Lhůta (d. Lhuta), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (MB); 232 č. Ew.; l. P. Libice; n. E. Chotěboř (1½ St.).

Lhůta (d. Lhuta), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Knřov 370 č. Ew.; l. P. Hohenmauth; n. E. Hohenmauth, Děbánov. — Steinbr.

Lhůta (d. Lhuta), Df., zu Mochtín geh., B. u. G. Klattau (WB); 82 č. Ew.; n. E. Týnec-Luby (1 St.).

Lhůta, Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 361 č. Ew.; l. P. Štáhlavy; n. E. Štáhlavy, Rokycany (1½ St.).

Lhýšov s. Lhýšov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).

Libád (ung. Libád), Gm., Gep. Komárno, G. Parkán (S Sl); 770 Ew.; l. P. Mužla; n. E. Mužla (1 St.).

Libáka s. Libichov, Gep. Nitra, B. Nitrianske Zabokreky Libáken s. Libákovice, B. u. G. Preštitz (WB).

Libákovice (d. Libáken), Df.-Gm., B. u. G. Preštitz (WB); 310 č. Ew.; l. P. Letiny; n. E. Blovice (1½ St.), Preštice (1½ St.).

- Libaň** (d. Libaň), Gm. B. Chrudim, G. Nassa-berg (OB); 96 ě. Ew.
- Liban** (ě. Libaň), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Jičín (NB IV) geh., im Gesamtausmaß von 21.980 ha, mit 20.285 Ew. (ě. 20.258, d. 5, and. 22); Bev.-Abn. 235 Ew. (1'2%); umfaßt 42 Gemeinden (54 Ortschaften), darunter 2 Städte (Liban, Rozdálkovitz). L. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.
- Libaň** (d. Liban), St.-Gm. B. Jičín, G. Liban (NB IV); mit Kožodřík 2001 Ew., davon 17 d.; P., T., F.; EdL. Kopidlno—Bakov. Bez.-Ger., St.-A. — Zuckerfabrik; m. Rübenblät-ter-Trockenerl. m. Ziegelei; Sägewerk.
- Libanice** (d. Libanitz), O., zu Hombice geh., B. u. G. Chrudim (OB); 245 ě. Ew.; n. E. Zeječice.
- Libanitz s. Libanice**, B. u. G. Chrudim (OB).
- Lbava s. Liebau**, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Libavá Město** s. Stadt Liebau, B. Břrta, G. Stadt Liebau.
- Libáň** s. Libany, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).
- Libčany** (d. Libčán), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 525 ě. Ew.; P.; n. E. Praskacka—Urbanice.
- Libčava s. Liebhäusen**, B. Dux, G. Břln (NB VI).
- Libčehyně** (d. Lipchin), Df.-Gm., B. u. G. Neu-stadt a. d. Mettau (NO B); 228 ě. Ew.; I. P. Nové Město nad Metují; n. E. Nové Město nad Metují (1/2 St.).
- Libčice** (d. Lipčitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unter-kralowitz (M B); mit Zahradčice 259 ě. Ew.; I. P. Dolní Kralovice; n. E. Dolní Kralovice, Křenovice (1/2 St.).
- Libčice** (d. Libčitz), Gm., B. Píhram, G. Dobříš (M B); 288 ě. Ew.; I. P. Nový Knín; n. E. Knín-Hraštitice (1/2 St.). — Gr. Goldbergw.
- Libčice** (d. Libčitz), Df., zu Nechalice geh., B. u. G. Seřkan (M B); 86 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Sedlčany (2/2 St.), Hefmaničský-Sedlec (3/2 St.).
- Libčice nad Vltavou** (d. Libschitz), Gm., B. u. G. Smichov (M B); 971 ě. Ew.; P. Letky-Libčice, Tr.; EdL. Prag—Bodenbach. Gr. Eisenwerk; Ziegelei; Sandgr.
- Libčitz s. Libčice**, B. Píhram, G. Dobříš (M B).
- Libčitz s. Libčice**, B. u. G. Seřkan (M B).
- Libeč**, Df., zu Zahradka geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 101 ě. Ew.; I. P. Maršovice; n. E. Bystřice.
- Libeč s. Gabelsdorf**, B. u. G. Trautenau (NO B).
- Libečohv s. Liboch**, B. Dauba, G. Wegetádel (NB V).
- Libečovský potok** s. Liboch-Bach.
- Libecina**, Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Javorníček 498 Ew. (499 ě., 2 d.); I. P. Nové Hrady; n. E. Cerekvice—Česká Hrušová (1/2 St.), Hohenmauth (1/2 St.).
- Libečov** (d. Libečow), Df.-Gm., B. Kladno, G. Unhošt (NB VI); 209 ě. Ew.; I. P. Chýňava; n. E. Loděnitz b. Beraun (1/2 St.), Stará Huť (1/2 St.).
- Libečov s. Libečov**, B. Kladno, G. Unhošt (NB VI).
- Libečice s. Liebotitz**, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Libeín** (ě. Libivá), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 281 Ew., dav. 267 d.\*; I. P. Müglitz; n. E. Müglitz u. Lukavice.
- Libějice** (d. Libějitz), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 149 ě. Ew.; I. P. Tábör; EdL. Tábör—Bechyňe.
- Libějice s. Libějovice**, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).
- Libějické Svobodné Hory** (d. Libějitzter Frei-gebirge), Df., zu Krpčice geh., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 118 ě. Ew.; I. P. Libějice; n. E. Bovorov u. Pražák.
- Libějitz s. Libějovice**, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).
- Libějitz s. Libějice**, B. u. G. Tabor (M B).
- Libějitzter Freigebirge** s. Libějické Svobodné Hory, B. Pisek, G. Wodňan (SB).
- Libějovice** (d. Libějitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); 442 ě. Ew.; P., T., F.; EdL. Netolice—Nakří-Netolice.
- Libel** auch Lible, Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 294 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Častolovice.
- Libeň** (d. Lieben), Df.-Gm., B. Königl. Wein-berge, G. Eule (M B); 284 ě. Ew.; I. P. Dolní Břežany; n. E. Vrané (1/2 St.).
- Libeň** (d. Lieben), Df., zu Měnk geh., B. u. G. Neuhydčow (NO B); 53 ě. Ew.; n. E. Nový Břázov (1 St.).
- Libeň (Lieben) s. Stara Libeň** (Stadtteil von Prag).
- Libenava s. Liebenau**, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Libenice** (d. Libenitz), Gm., B. u. G. Kolín (M B); mit Grunta 687 ě. Ew.; I. P. Kolín; n. E. Hltzov, Červené Pečky, Kolín (1/2 St.).
- Libenice** (d. Libenitz), Gm., B. Seřkan, G. Sed-letz (M M); mit Bonkovice, Borotíněk, Cerno-tice, Hatov, Milhostice, Horní Dobřejov, Borat-kov, Předbojov, Sychrov u. Dolní Dobřejov 596 ě. Ew.; I. P. Střezmif; n. E. Stupšice.
- Libenitz s. Libenice**, B. u. G. Kolín (M B).
- Libenitz s. Libenice**, B. Seřkan, G. Sedletz (M B).
- Libenken** (ě. Libínky), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 203 Ew., dav. 202 d.\*; I. P. Polepp; n. E. Polepp, Oberzepsch.
- Libenky s. Libenken**, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Libental** s. Libental, B. Jägerdorf, G. Hotzenplotz.
- Libentín s. Libentýn**, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Libentýn** (d. Libentín), Wlr., zu Vrat geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 30 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Malá Skála.
- Libeř**, Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 275 ě. Ew.; I. P. Jitové; n. E. Jitové (1 St.). Mühle.
- Liberec s. Reichenberg**, B. u. G. Reichenberg (NB IV).
- Liberk** (d. Rehberg), Df.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Nemanice, Vlčinec u. Ochoz 423 Ew., dav. 65 d.; I. P. Rychnov; n. E. Rychnov (1/2 St.), Slatina-Javornice (1/2 St.). 2 Mühlen.
- Libeschitz** (ě. Liběšice), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 590 Ew., dav. 569 d.\*; P., T.; n. E. Trnovan. — 2 Steinbr.; Tongewinnung.
- Liběšice** (d. Libesitz), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 274 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Jičínova.
- Liběšice s. Liebschitz**, B. Dux, G. Břln (NB VI).
- Liběšice s. Liebschitz**, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Liběšice s. Libeschitz**, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Libesitz s. Liběšice**, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Liběšovice s. Lischwitz**, B. u. G. Podersam (NW B).
- Liběšyňa s. Lubietova**, Gf. Zvoln, G. Baňská Bystrica.
- Libětice** (d. Libětitz), Df., zu Pícho geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 86 ě. Ew.; n. E. Mokrosuk (1/2 St.), Nemělkov—Velhartice (1/2 St.).
- Libětice** (d. Libětitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); 155 ě. Ew.; I. P. Strakonice; n. E. Čestice.
- Libětitz s. Libětice**, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Libětitz s. Libětice**, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Libež**, Gm., B. Beneschau, G. Wlaschim (M B); 397 ě. Ew.; I. P. Divišov; n. E. Vlašim (1/2 St.); Český Sternberk (1/2 St.).
- Liběznice** (d. Libeznitz, Rothkirchen), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 1120 ě. Ew.; P.; n. E. Měšice. — Zuckerfabr.
- Libeznitz s. Libenice**, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Libhošť** (d. Liebisch), Df.-Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 1594 Ew. (1501 ě., 4 d.); I. P. Stramberk; n. E. Neutitschein (1/2 St.).
- Libič** (d. Libitz), Gm., B. Turnau, G. Břhm. Aicha (NB IV); mit Bohumileš, Radvenice 364 ě. Ew. — Mühle.
- Libice** (d. Libitz), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Libická Lhotka, Horní Sokolovec, Dolní Sokolovec 1034 Ew. (1032 ě., 1 d.); P. Libice nad Douravkou, T.; n. E. Chotěboř (1 St.). 3 Mühlen.
- Libice** (d. Libitz), Df., zu Drhov geh., B. Píhram, G. Dobříš (M B); 102 ě. Ew.; I. P. Dobříš; n. E. Stará Huť (1/2 St.).
- Libice nad Cidlinou** (d. Libitz a. d. Cidlina), Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 1136 ě. Ew.; P.; EdL. Lišsa (Lysá)—Deutschbrod. Zuckerfabr.; Obstverw.; m. Wagentabr.; Sandziegel-fabr.
- Libichov** (d. Libichow), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 312 ě. Ew.; I. P. Lučánice; n. E. Dobrovice.

- Libichová** (ung. Libáka), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitrianské Zábokreky (S B); 157 Ew.; 1. P. Šišov; n. E. V. Bošany (2½ St.), Rybány (1½ St.).
- Libichow** s. Libichov, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Libická Lhotka** (d. Libitzter Lhotka), Df., zu Libice geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 176 ě. Ew.; n. E. Chotěboř.
- Libin** (d. Libin), Df.-Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); 271 ě. Ew.; (P.); 1. P. Stepanovice; n. E. Třeboň (1½ St.).
- Libin** (č. Libyně), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NWB B); mit Königsthal 259 Ew., dav. 247 d.\*; 1. P. u. n. E. Lubenz. — Schotterbruch.
- Libin** (d. Libin), Df., zu Šárová Lhota geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 57 ě. Ew.; 1. P. Mlážovice.
- Libin** (d. Libin), Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Doubravice 291 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Sedlány.
- Libin** s. Libin Berg.
- Libin Berg** (č. Libín), 1091 m, Prachattzer Bergland, mit 27 m boh. Aussichtsturm, südl. Prachatz.
- Libinky** s. Libenken, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Libinodorf** (č. Karlov, auch Karel), Df.-Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 235 Ew. (218 d., 30 ě. — Wählst.: 67 d., 64 ě.); 1. P. Vojnův-Městeček; n. E. Ždírec-Krucemburk (2 St.), Zďár Město (2½ St.).
- Libiá** (d. Libišch), Gm., B. u. G. Melnik (N B IV); 722 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Neratovice.
- Libišany** (d. Libišchan), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 561 ě. Ew.; 1. P. Opatovice; n. E. Opatovice, Praskačka-Urbanice.
- Libišch** s. Libiá, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Libišchan** s. Libišany, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Libišes** s. Libeschitz, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Libitz** s. Libice, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Libitz** s. Libies, B. u. G. Poděbrad (N B IV).
- Libitz** s. Libice, B. Pfloram, G. Dobříš (M B).
- Libitz** s. Libiá, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV).
- Libitzter Lhotka** s. Libická Lhotka, B. u. G. Chotěboř.
- Libiv** (d. Libiw), Wlr., zu Velice geh., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 50 ě. Ew.; n. E. Nákří-Netolice (1½ St.).
- Libivá** s. Libein, G. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Libiv** s. Libiv, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).
- Libkov** (d. Lipkow), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit České Lhotice, Mezisvátí, Spáleniště 213 Ew.; 1. P. Nasavrky; n. E. Zaječice (2½ St.), Vápenný Podol (2 St.).
- Libkov** (d. Lipkau), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugodein (W B); 259 ě. Ew.; 1. P. Dláždov; n. E. Loučim.
- Libkova Voda** (d. Lipkowawoda), Df.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 440 ě. Ew.; P.; n. E. Rynarec.
- Libkovic** (d. Likwitz), Gm., B. u. G. Dux (N B VI); 1794 Ew., dav. 640 d.\* (762 ě., 672 d.); P. Libkovic v Krušných horách (Lik-witz); n. E. Maria-Ratschitz.
- Bad. Ton.** u. Ziegelwerk; Ziegel.
- Libkovic** (d. Lipkowitz), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 658 ě. Ew.; 1. P. Roudnice; n. E. Kostomlaty. — Mühle; Ziegel.
- Libkovic** s. Libkowitz, B. u. G. Luditz (NWB B).
- Libkowitz** (č. Libkovic), Gm., B. u. G. Luditz (NWB B); mit Neu-Teplitz 342 Ew., dav. 335 d.\*; 1. P. Lubenz; EdL. Rakonitz (Rakovnik)—Pladen—Petschan. — Mühle.
- Libie** s. Libel, B. Reichenau s. Kn., G. Adlerkostelets.
- Liblice** (d. Liblitz), Gm., B. u. G. Böhm. Brod; (M B); 517 Ew. (497 ě., 5 d.); 1. P. u. n. E. Český Brod.
- Liblice** (d. Lieblitz), Gm., B. u. G. Melnik (N B IV); 507 Ew. (556 ě., 8 d.); 1. P. Byšice; EdL. Všetaty-Privory—Georgswalde—Ebersbach. Elektr.-Werk.
- Liblin** (d. Liblin), Mkt.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 357 ě. Ew.; P., T.; n. E. Radnice (2 St.), Kozlany (2 St.). — 2 Mühlen.
- Liblitz** s. Liblice, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Libná** s. Liebenau, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B).
- Libňatov** auch Libnětov (d. Liebenthal), Df.-Gm., B. Trautenau, G. Eipel (NO B); 594 ě. Ew.; 1. P. Úpice; n. E. Červený Kostelec (1½ St.), Svatoňovice-Úpice (2 St.) und Česká Škalice (3 St.).
- Libňetov** s. Liebenthal, B. Trautenau, G. Eipel (NO B).
- Libněves** auch Libňoves (d. Libňowes), Ortsteil von Dobšice, B. Poděbrad, G. Königstättl (M B); EdL. Mittelwalde—Königrätz—Groß Wosek (Velký Osek). — M. Zuckerfabrik.
- Libnič** (d. Libnitich), Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); mit Jelmo 479 Ew. (484 ě., 2 d.); 1. P. Lišov; Hrdčice (1 St.), Č. Budějovice (1½ St.). Badort, Sommerfrische.
- Libničkovice** (d. Libnikowitz), Df.-Gm., B. u. G. Königrätz (NO B); mit Borovice, Horní Černulov 282 ě. Ew.; 1. P. Jenikovice; n. E. Třebchovice (1 St.), Očelice (1 St.).
- Libnikowitz** s. Libnikovice, B. u. G. Königrätz (NO B).
- Libnitich** s. Libnič, B. Budweis, G. Lischau (S B).
- Libnov** s. Liebenau, B. u. G. Falkenau (NWB B).
- Libnowes** s. Libněves, B. Poděbrad, G. Königstättl (M B).
- Liboč**, Df., zu Katovice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 54-ě. Ew.
- Liboc**, zu Groß-Prag einbez.; P.: Praha 54; EdL. Prag—Komotau—Eger.
- Libošany** s. Libotschan, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Liboch** (Liběchov), Gm., B. Dauba, G. Wegstättl (N B V); mit Geweihtenbrunn 1161 Ew., dav. 616 d.\* (908 d., 226 ě.); P., T., F.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín). Farblöswerk; Mühle; 2 Sägew. (1 m Betr. mit Kisten-Fabr.); Bierbr. — Sommerfrische, 163 m hoch, a. d. Einmündung des Libocherbaches in die Elbe, an der Grenze der Daubaer Schweiz. Schwimm- u. Badenstättl in der Elbe. Badenstättl in Geweihtenbrunn (1750 gegründet), mit einseitigen Wannen- und Douchebädern. Spaargänge in der Liboch-Daubaer Schweiz.
- Liboch-Bach** (č. Libečovský potok), r. Nebenfl. d. Elbe, entspringt bei Dauba, fließt s.-u. mündet b. Liboch, n. Melnik.
- Libochewny** s. Libochowan, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Libochowice** (d. Libochowitz), St.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 2639 Ew., dav. 28 d.; P., T., F.; EdL. Laun(Louny)—Libochowitz.
- Bez.-Ger.**, St.-A. — Zuckerfabr.; bed. Hohlglasfabr.; Masch.-u. Eisenw.-Wkt. (3 Betr.); Buchdr.; Sägew.; Ziegelei; Zementw.-Erz.; 4 Schotterbetr.; Sandgr.; Steinbr.; Elektr.-Wk.
- Libochowičky** (d. Libochowičky), Df.-Gm., B. u. G. Smichow (M B); 124 ě. Ew.; 1. P. Zákolany; n. E. Kovary.
- Libochowan** (č. Libochovany), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 570 Ew., dav. 476 d.; P., T.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín). Steinbruch. — Mit der Überführung von Praskowitz zu erreichen. Der Ort wird schon im Jahre 1057 erwähnt. In der Nähe des Dorfes liegen Heidengräber, in denen zahlreiche prähistorische Funde gemacht worden sind.
- Libochowitzky** s. Libochowičky, B. u. G. Smichow (M B).
- Libochowitz** (č. Libochovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Raudnitz (N B IV) geh., im Gesamtausmaß von 20.732 ha, mit 19.972 Ew. (č. 19.808, d. 32, and. 72); Bev.-Zun. 619 Ew. (3½%); umfasst 37 Gemeinden (44 Ortschaften), darunter 2 Städte (Budín, Libochowitz). L. gehört zum Kreisgerichtsprängel Leitmeritz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königrätz.
- Libochowitz** s. Libochowice, B. Raudnitz, G. Libochowitz.
- Libodfice** (d. Libodfitz), Gm., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 600 ě. Ew.; 1. P. Svojišice; n. E. Pucery, Bošice (1 St.). — Steinbruch.
- Libodfice** s. Libodfice, B. Kolin, G. Kaufim (M B).
- Libohescht** s. Libohost, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Liboměřice** (č. Liboměřitz), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Pohofalka 185 ě. Ew.; P. Libořovice; n. E. Vápenný Podol (1½ St.), Chrudim (2 St.).
- Liboměřitz** s. Liboměřice, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Libomyslitz** s. Libomyšl, B. u. G. Hořowitz (M B).
- Libomyšl** (d. Libomischel), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 731 ě. Ew.; 1. P. Lochowice; EdL. Schauffelfabr.; 2 Mühlen; Ziegelei.

- Libonice (d. Libonitz), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 370 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Hofice. — Obst- u. Gemüße-Verw.
- Libenitz s. Libonice, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Liboňov s. Liodorf, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V).
- Liboňová (Dvorce) (ung. Liborcsudvard), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N S!); 664 Ew.; 1. P. u. n. E. Nemšová.
- Liborcsudvard s. Liboňová (Dvorce), Gsp. Trenčín, G. Páčov.
- Libořez s. Libořez, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Libořez (d. Libořez), Df., zu Mníšek (geh.), B. u. G. Neuhaus (S B); 320 ě. Ew.; n. E. Chlumec-Pilaf (2 ½ St.), Wittingau (3 St.).
- Libořitz s. Libořitz, B. u. G. Podersam (NW B).
- Libořitz (č. Libořice), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 695 Ew., dav. 631 d.\*; 1. P. u. n. E. Mühleob. — Mühle.
- Liboš (d. Libusch), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); mit Jilkov 468 ě. Ew.; 1. P. Stěpánov; n. E. Stěpánov, Starnov. — Mühle.
- Liboschowitz s. Libošovice, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Liboschowitz (d. Liboschowitz), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); mit Malechovice 457 ě. Ew.; 1. P. Sobotka; EdL. Sudoměř-Skalako—Stará Paka (Altpaka). — Steinbruch.
- Liboš (d. Liboschotz), O., zu Rudolitz geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 47 ě. Ew.; 1. P. Janovice; n. E. Tomice (1 St.), u. Votice-Veselka (1 ½ St.). — Mühle.
- Libošváry (d. Libosvár), Df.-Gm., B. Hollerschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 252 ě. Ew.; 1. P. Bystrice pod Hostýnem; n. E. Přikazy-Ostřek. — Mühle.
- Libošváry s. Libošvár, B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB).
- Libošvár s. Libošváry, B. Hollerschau, G. Bystritz a. Hostein.
- Liboteinitz s. Libotenice, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Libotenice (d. Liboteinitz), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 504 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Hrobce.
- Libotin s. Libotyně, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Libotitz (č. Libédice), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 807 Ew., dav. 786 d.\* (795 d., 4 ě.); (P.); 1. P. Fünfhunden; n. E. Fünfhunden, Tschekowitz. — Braunk.-Bgh. (n. Betr.); 2 Mühlen.
- Libotow s. Liebthal, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Libotschan (č. Libočany), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); mit Horkau 674 Ew., dav. 545 d.\* (794 d., 5 ě.); (P.); n. E. Schabogluck u. Saaz. M. Bierbr. — Mühle.
- Libotyně (d. Libotin), Df., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Dvorce u. Lšten 383 Ew. (152 ě., 18 d.); 1. P. Wällschbirken; n. E. Elčovice (1 ½ St.), Malenice (1 ½ St.).
- Libouches s. Königswald, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Libouň, Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Bořkovic, Laby, Otradov 664 Ew. (824 ě., 5 d.); 1. P. Lauňovice; n. E. Most-Domašín (2 St.), Votice-Veselka (3 ½ St.).
- Libouš s. Liebisch, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Libov s. Lieben, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).
- Libová s. Liebn. B. Hohenstadt, G. Mägüitz (N M).
- Libowice (d. Libowitz), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 531 ě. Ew.; 1. P. Tuřany; n. E. Slaný.
- Libowice s. Libowis, B. u. G. Dauba (NB V).
- Libowis (č. Libowice), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); mit Brusnai, Riboch 236 Ew., davon 191 d.\*; 1. P. Mšeno; n. E. Mšeno (1 St.).
- Libowitz s. Libowice, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Librantice (d. Librantitz), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 675 ě. Ew.; 1. P. Jenikovice; n. E. Trebechovice (1 St.), Slezské Předměstí (1 ½ St.).
- Librantitz s. Librantice, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Libřice (d. Libřitz), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 476 ě. Ew.; (P.); 1. P. Josefow; n. E. Josefstadt-Jaroměř, Smřitz, Bhm. (1 ½ St.).
- Libřice (d. Libřitz), Ortsteil von Davle, B. Smichow, G. Königsaal (M B); 453 Ew.; EdL. Čerčany—Modřany.
- Libřitz s. Libřice, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Libřitz s. Libřice, B. Smichow, G. Königsaal (M B).
- Libschitz s. Libčice nad Vitavou, B. u. G. Smichow (M B).
- Libčice s. Libčice nad Vitavou, B. u. G. Smichow (M B).
- Libětát auch Libetat (d. Liebstadt), Mkt.-Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 1550 Ew. (1755 ě., 3 d.); (P., T.); EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov) - Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.
- Gr. Baumw.-Web.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Steibr.
- Libětajn (d. Liebstein), O., zu Biskupice geh., B. Mähr.-Trübau, G. Gewitsch (M M); 228 ě. Ew.; n. E. Nectava, Jeviško-Jaroměřice.
- Libětajn (d. Liebstein), Wlr., zu Peko geh., B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B); 35 ě. Ew.; n. E. Peko.
- Libětajn s. Liebenstein, B. u. G. Eger (NW B).
- Libětán s. Liebenthal, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Libuň (d. Libun), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 643 ě. Ew.; (P.); EdL. Sudoměř-Skalako—Stará Paka (Altpaka u. Jičín—Turnov: (Turnau).
- Libunec (d. Libunetz), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 219 ě. Ew.; (P.; n. E. Hrdonovice.
- Libunetz s. Libunec, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Libuš (d. Libusch), Df., zu Kunratice geh., B. Kgl. Weinberge, G. Nusle (M B); 824 ě. Ew.
- Libus s. Levouay, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).
- Libuš s. Liboš, B. u. G. Sternberg (N M).
- Libusch s. Liboš, B. u. G. Sternberg (N M).
- Libusch s. Liboš, B. König. Weinberge, G. Nusle (M B).
- Libuschin s. Libušin, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Libušin (d. Libuschin), Gm., B. u. G. Schlan (NB IV); 4146 Ew. (4666 ě., 16 d.); Bev.-Abn. 538 Ew. (11'5%); (P., T.); n. E. Střebřehovice-Vinařice u. Směčno-Sternberk.
- Die 3 Stelnk.-Schächte d. Prager Eisen-Ind.-Ges. mit etwa 1000 Arb.; Mühle; 2 Ziegeleien.
- Libverda s. Bad Lieberda, B. u. G. Friedland (NB IV).
- Libyně s. Hochlibin, B. Podersam, G. Jechitz (NW B).
- Libyně s. Libin, B. u. G. Luditz (NW B).
- Ličartovec (ung. Licsérd), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lemešany (O Š!); 482 Ew.; 1. P. u. n. E. Lemešany (1 St.), Kysag-Obýsovice (1 St.), Kendice (1 St.).
- Ličnice s. Ličnice, B. Letmeritz, G. Auscha (NB V).
- Lich, O., zu Týniště geh., B. u. G. Přestitz (WB B); 15 ě. Ew.; (n. E. Přestice (1 ½ St.).
- Licheves s. Lichoceves, B. u. G. Smichow (M B).
- Lichkov s. Lichtenau, B. Senftenberg, G. Grulich (O B).
- Lichnau s. Lichnov, B. Mistek, G. Frankstadt (NO M).
- Lichnov (d. Lichnau), Df.-Gm., B. Mistek, G. Frankstadt (NO M); 1344 ě. Ew.; 1. P. Frenštát; n. E. Frenštát (1 St.). — Sägewerk; Steibr.
- Lichnov s. Lichten, B. Freudenthal, G. Bennisch (M Sch).
- Lichoceves auch Lichoceves (d. Lichtenendorf), Df., zu Noutonice geh., B. u. G. Smichow (M B); 201 ě. Ew.
- Lichovy (d. Lichow), Gm., B. u. G. Selčan (M B).
- mit Bačily u. Zvrotice 523 ě. Ew.; 1. P. Dublovce; n. E. Sedlčany (2 St.).
- Lichow s. Lichovy, B. u. G. Selčan (M B).
- Lichtlauendorf s. Stradov, B. Budweis, G. Schweinitz.
- Lichttau-Berg, 792 m, im nördlichsten Teil des Bez. Braunau, nahe d. Grenze, östl. v. Friedland i. Preußen.
- Lichte Höhe, 1244 m, die höchste Erhebung des langgestreckten Forstberges im Riesengebirge, südl. Groß Aupa gelegen.
- Lichten (č. Lichnov), Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Sch!); 1773 Ew., dav. 1739 d.\*; (P., T., F.); n. E. Bennisch (1 ½ St.), Seiferdorf (1 ½ St.), Skrochowitz-Braunsdorf (2 ½ St.), Strumpfwirkerlei (4 Betr.); 8 Sägewerke; 4 Steibr.
- Lichtenau (č. Lichkov), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); 949 Ew., davon 861 d.\*; (P.); EdL. Mittelwalde—Königrätz—Groß-Wosek (Velký Osek) u. Hannsdorf-Wichstadt-Lichtnau.
- Bed. Spanschachtelfabr., Holzwar.-Fabr., Mühle, Sandgr.
- Lichtenberg, Df., zu Obergrund geh., B. u. G. Warnsdorf (NB V); 214 d. Ew.; n. E. Obergrund.
- Lichtenberg, 1124 m (Kubany), sw. Winterberg.
- Lichten-Berg, 568 m, n. Zeldir, Bez. Schluckenau.
- Lichtenberg s. Světlav, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M).
- Lichtenbrunn (č. Bílá Studně), Df., zu Altstadt geh., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 80 d. Ew.; n. E. Mährisch Trübau (1 St.), Budigsdorf (1 ½ St.).
- Lichtenandorf s. Lichoceves, B. u. G. Smichow (M B).

- Lichteneck (č. Malá Ktiš, Ktiška), Df., zu Křižowitz geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 65 d. Ew.; I. P. Tysch; n. E. Chrobold (1½ St.).
- Lichtenhain, 1. Ant., Wr., zu Schönborn geh., B. u. G. Rumburg (NB V); 51 d. Ew.; I. P. Niedergrund a. d. B. N.-B.; n. E. Grund-Georgenthal.
- Lichtenhain, 2. Ant., Df., zu Niedergrund geh., B. u. G. Warnsdorf (NB V); 196 d. Ew.; n. E. Grund-Georgenthal.
- Lichtenstadt (č. Hroznětn), St.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 1786 Ew., dav. 1738 d.\*; P.; EdL. Karlsbad—Merkelsgrün. Gr. Masch.-Fabr.; Schutobertell-Erz.; Holzwolle-Erz. (2 Betr.); Gerberei; 3 Mühlen; Schotterbr.; Elektr.-Wk. — Sommerfrische.
- Lichtenstein, Df., zu Schönwald geh., B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M); 186 Ew. (183 d., 3 ½).
- Lichtenstein (č. Lištany), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 374 Ew., dav. 338 d.\*; P.; n. E. Ullitz-Pleschnitz (1½ St.), Tuschkau-Kosolup (2 St.). — Bierbr.
- Lichtenstein, O., zu Obergrund geh., B. u. G. Warnsdorf (N B V); 121 d. Ew.; n. E. Obergrund.
- Lichtewerden (č. Lichtvard), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 1039 Ew., dav. 990 d.\*; P., T., F.; EdL. Freudenthal—Klein-Mohrau: „Engelsberg-Lichtewerden“. Gr. Masch.-u. Wergarn-Spinn.; 2 Sägewk.; 2 Mühlen; Glash.-Wkst.; Elektr.-Wk.
- Lichtowitz (č. Litochovice), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 291 Ew., dav. 280 d.\*; I. P. Praskowitz; EdL. Prag—Bodenbach. Steinbr. — Sommerfrische, Akazienhain.
- Lichtward s. Lichtewerden, B. u. G. Freudenthal (W Schl).
- Liebořice (d. Liebořitz), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Šiskovice u. Slavice 285 ½ Ew.; P.; n. E. Slatinany (1½ St.), Chrudim (1½ St.).
- Liebořitz s. Liebořice, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Liečnice (ung. Licze), Gm., Gsp. Gemer, B. Veľká Revúca (M Sl); 656 Ew.; P.; EdL. Plešivec—Muráň.
- Ličkov s. Litčchau, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Lično, Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkostelez (NO B); 400 ½ Ew.; P.; n. E. Častolovice (1½ St.). — Ziegelei.
- Lično (d. Lično), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); mit Záhuby 412 ½ Ew.; I. P. u. n. E. Dětenice.
- Licomělice (d. Licomělitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 237 ½ Ew.; I. P. u. n. E. Hofmanův Městec (1 St.).
- Licomělitz s. Licomělice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Licoměřice (d. Licoměřitz), Gm., B. u. G. Caslau (M B); 237 ½ Ew.; I. P. Podhořany; n. E. Komov nad Doubravou.
- Licoměřitz s. Licoměřice, B. u. G. Caslau (M B).
- Ličov s. Litčchau, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Ličov s. Ličartovce, Gsp. Barš, B. Lemeňany (O Sl).
- Ličze s. Ličnice, Gsp. Gemer, G. Veľká Revúca (M Sl).
- Lideško, Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 1219 Ew. (1189 ½, 7 d.); I. P. Horní Liš; n. E. Bilnice-Brumov (5 St.). Zementw.-Erz.
- Lideš s. Glieden, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Liděfovice (d. Liděrowitz), Df.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 788 ½ Ew.; I. P. Znořov; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrovitz.
- Liderovice (d. Liderowitz), O., zu Chotoviny geh., B. u. G. Tabor (M B); 112 ½ Ew.
- Liděfovice s. Liděrach, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Liderowitz s. Liderovice, B. u. G. Tabor (M B).
- Liděrtějov, Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Strada (SW Sl); 288 Ew.; I. P. u. n. E. Dunajská Strada.
- Liděrowitz s. Liděfovice, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).
- Liděrach (č. Liděfovice), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 310 Ew., dav. 293 d.\*; I. P. Lipol; n. E. Petschen.
- Lidice (d. Liditz), Df.-Gm., B. Kladno, G. Unhošť (NB VI); 427 ½ Ew.; (P.); I. P. Buštěhrad; n. E. Knežves-Středokluky, Dubí (1½ St.). — Mühle.
- Liditz s. Lidice, B. Kladno, G. Unhošť (NB VI).
- Liditzau, Wr., zu Mürtschau geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 29 d. Ew.; n. E. Schlackenwerth.
- Lidkowitz (d. Lidkowitz), Df., zu Městec geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 94 ½ Ew.
- Lidkowitz s. Lidkowitz, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Lidový Dvory u. Stedihůten, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).
- Lidmaň, Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); mit Hojava 587 ½ Ew.; I. P. Černovice; n. E. Černovice (1 St.), Leskovice (1½ St.). Schindel-Erz.
- Lidmaňka, Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 192 ½ Ew.; n. E. Leskovice (1 St.), Černovice (1½ St.).
- Lidměřice s. Lidměřitz, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Lidměřitz (č. Lidměřice), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 172 Ew., dav. 154 d.\*; I. P. Olbramovice; n. E. Mähr. Kromau (1 St.). Ziegelei.
- Lidmowitz (d. Lidmowitz), O., zu Skočice geh., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 179 ½ Ew.; n. E. Pražák.
- Lidmowitz s. Lidmowice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Liebau (č. Libava), Df.-Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Krainhof 192 d. Ew.\*; I. P. Liebauthal; n. E. Königberg, a. Eger (1½ St.).
- Liebau-Bach (Kaiserwald), r. Nebenfl. d. Eger, entspr. in d. Nähe d. Judenbacher, fließt mit mehreren Windungen n., mündet, 18 km lang, bei Königberg, Bez. Falkenau.
- Liebauthal, romantisches Seitental d. Eger bei Königberg.
- Liebauthal, Stadtteil v. Königberg (s. d.), B. u. G. Falkenau (NW B); P., T., F.
- Lieben (č. Libov), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 101 Ew., dav. 100 d.\*; I. P. Aussig; n. E. Nestomitz-Fabriken (1 St.), Kleinkahn (1 St.).
- Lieben a. Libeň, B. Königl. Weinberg, G. Kule (M B).
- Lieben a. Libeň, B. u. G. Neubydow (NO B).
- Lieben (č. Libeň), a. Stará Libeň (Stadtteil v. Prag).
- Liebenau (č. Libnov), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 393 d. Ew.\*; I. P. Gossengrün; n. E. Bleistadt, Hartenberg.
- Liebenau (č. Hodkovice), St.-Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 2588 Ew., dav. 1697 d.\* (2509 d., 492 ½); Bev.-Abn. 441 Ew. (14,6%); P.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg: „Liebenau = Hodkovice u. Liberec“. Gr. Weberei; 3 mech. Wkst.; gr. Steindr.; gr. Buchdr. u. Papier-Erz.; m. Bierbr.; 2 Mühlen. — Liebenau liegt hart an der Sprachgrenze zu Füßen des Jabelrichberges im Jeschkenzunge am rechten Ufer des Moberlkabaches. Liebenau zählt als einstiger Chodenitz zu den ältesten Ortschaften Böhmens und erscheint bereits im 12. Jhd. als geschlossener Ort. Im Hussitenkriege (1432) wurde es nahezu zum Erdboden gleichgemacht. Im 30jähr. Kriege wurde es dreimal von Feinde verbrannt; im Jahre 1866 tat dies ein großer Brand. Am 26. Juni 1773 übernachtete Kaiser Josef II. in Liebenau, nachdem er schon am 6. Mal, 3. u. 19. Juni dazwischen ebenfalls verweilt hatte. Im August 1813 hatte der österreichische General Neipperg hier sein Hauptquartier. 1866 der erste größere Zusammenstoß mit den Preußen. Jilowey (Reitergefecht am 28. Juni 1866).
- Liebenau (č. Libná), Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 410 Ew., dav. 390 d.\*; I. P. Merckelsdorf; n. E. Oberadersbach (1 St.), Niederadersbach (1 St.). — Steinbr.
- Liebeneck, O., zu Mühlbach geh., B. u. G. Eger (NW B); 84 d. Ew.; I. P. Eger; n. E. Schirading (1 St.), Eger (1½ St.). — Mühle.
- Liebenstein (č. Libětin), Gm., B. u. G. Eger (NW B); 1889 Ew., dav. 1835 d.\*; P., T.; n. E. Haslau (1 St.). Vigogne-Spinn.; m. Handschuh-Fabr.; Bierbr. (a. B.); Mühle; Sägewerk. — Zedwitzsches Schloß am Fuße des Plattenberges.
- Liebhatal (č. Liptaň), Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 1225 Ew., dav. 1202 d.\*; P., T., F.; EdL. Röwersdorf—Hotzenplotz. Ldw. Masch.-Fabr.

- Liebethal**, Df., zu Herrnfeldt geh., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (OB); 54 d. Ew.; n. E. Rokitzitz (1 St.).
- Liebethal** (č. Luboměř pod Strážnou), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (NM); 375 Ew., davon 371 d.\*; (P.); l. P. Bodenstädt; n. E. Jogsdorf (2 St.), Hranice 4 St.).  
Schleiferbr.; Mühle; 2 Sägewerke.
- Liebethal** s. Libatov, B. Trautenau, G. Eipel (NO B).
- Liebethal** s. Doini Dobrouč, B. Landskron, G. Wildenschwert (OB).
- Liebeschitz** (č. Liběšice), Mkt.-G., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 821 Ew., dav. 806 d.\*; P., T., F.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz.
- Liebeschitz**, M.; Masch.-Wkst.; Mühle. — Sommerfrische am Fuße des 725 m hohen Goltzberges.
- Liebeschitz** s. Liebeschitz, B. Leitmeritz, G. Auscha.
- Liebesdorf** (č. Hněvanov), Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); mit Hablesreith, Kirschbaum, Michnitz, Psenchitz, Zettlesreith, Zibischlag 570 Ew., dav. 544 d.\*; l. P. Rosenthal; n. E. Suchenthal-Psenchitz.
- Liebesdorf** (č. Obědné), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 390 Ew., dav. 375 d.\*; (P.); l. P. Deutschliebau; n. E. Deutschliebau-Rabarsdorf.
- Liebeswar** (č. Libosváry), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 145 d. Ew.\*; l. P. Hostau; n. E. Wurken (1½ St.), Hostau (1½ St.).
- Liebsch** (č. Libouš), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 138 Ew., dav. 137 d.\*; l. P. Tschachwitz; n. E. Tuschmitz, Priesen.
- Liebsch** s. Libhošť, B. u. G. Neutischeln (NO M).
- Liebschowitz** s. Libkowitz, B. u. G. Luditz (NW B).
- Liebsitz** s. Libčice, B. u. G. Melnik (NB IV).
- Liebritz** s. Liboritz, B. u. G. Podersam (NW B).
- Liebritz** s. Libotitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Liebotshan** s. Libotschan, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Liebowis** s. Libowis, B. u. G. Dauba (NB V).
- Lieschitz** (č. Liběšice), O., zu Sellnitz geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 230 Ew. (220 d., 9 č.); l. P. Bilin; n. E. Sellnitz.
- Lieschhausen** (č. Liběves), Gm., B. Dux, G. Bilin (NB VI); mit Jablonitz, Lahowitz, Hnoynitz, Schidowitz, Wechblapl 1273 Ew., davon 885 d.\* (1225 d., 101 č.); P.; EdL. Oberrnitz—Tachischkowitz (Čizkovec).  
Bierbr.; Ziegelei; Schotterbr.
- Liesstädt** s. Libstát, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV).
- Liesstein** s. Libštejn, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM).
- Liesstein** s. Libštejn, B. u. G. Keibchnau a. K. (NO B).
- Liesthal** (č. Libetov), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 390 Ew., dav. 328 d.\*; l. P. Dubeneč; n. E. Königgrätz a. d. Elbe.
- Lieswerda** s. Bad Lieberda, B. u. G. Friedland (NB IV).
- Liesdorf** (č. Liboškov), Gm., B. Aussig a. E., G. Karbitz (NB V); 136 Ew., dav. 125 d.\*; l. P. u. n. E. Tellnitz.
- Liesek** (ung. Ljeszek), Gm., Gsp. Orava, G. Trstená (NSI); 1119 Ew.; P.; EdL. Kráľovany—Suchá Hora.
- Liesen** (č. Litoltov), Df., zu Merzdorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 74 d. Ew.; n. E. Tiefenbach—Saar (1 St.), Fürstent. (2 St.).
- Lieser**, 806 m, Erhebung in den Duppauer Bergen, 2½ St. v. Krondorf.
- Lieskovany** s. Leskoviany, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves.
- Lieskovec**, Lieskovec (ung. Vággyöröd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (NSI); 336 Ew.; l. P. u. n. E. Dubnica.
- Lieskové** s. Cerová a Lieskové, Gsp. Nitra, G. Senica  
**Lieskové** s. Dolné — Horné — Moravské — Zemianske Lieskové.
- Lieskovec** (ung. Újgyöröd), Gm., Gsp. u. G. Zvolen (SO SI); 843 Ew.; l. P. u. n. E. Zvolen (1 St.).
- Lieskovec nad Kysucou** (ung. Újhelygyöröd), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSI); 966 Ew.; l. P. Kysucké Nové Mesto; n. E. Kys. Nové Mesto (1 St.).
- Liesno**, auch Lišno (ung. Turóczerdöd), Gm., Gsp. Turóc, G. Stubiánske Teplice (NSI); 111 Ew.; l. P. Slovenské Pravno; n. E. Malý Čepčín (2 St.), Diviaky (3 St.).
- Liebnitz** (č. Lysec), Gm., B. u. G. Teplitz Schönau (NB VI); mit Pittling u. Weibne 702 Ew., dav. 505 d.\* (590 d., 103 č. — Wahlst.: 284 d., 116 č.); l. P. Teplitz-Schönau; EdL. Türmitz—Bilin.
- Lietava** (ung. Zsolnalitva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI); 505 Ew.; P.; EdL. Žilina—Rajec („Lietava Lučka“).
- Lietava Lučka** s. Ilave, Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI).
- Ligetes** s. Luhy, Gsp. Úžhorod, B. Velikojce Bereznice (OSI).
- Ligetfalu** s. Engerau, Gsp. u. G. Bratislava (SW SI).
- Ligota Alodialna** (č. Zrupná Lhota, d. Alodial Ellgoth), Df., zu Kocobedz geh., B. u. G. Teschen (O Schl); 409 Ew. (371 p., 13 č., 10 d.); EdL. Oderberg (Bohumin) — Cacan. — M. Ziegelei.
- Ligotka Kameraina** s. Kameraina Ligotka, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Ligoty Doine** s. Nižní Lhoty, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Ligoty Górne** s. Vysní Lhoty, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Lifa**, Gm., B. u. G. Příbram (MB B); 99 č. Ew.; l. P. Příbram; n. E. Bradkovice (1½ St.) und Příbram (1½ St.).
- Lihn** (č. Hlinné), O., zu Gamnitz geh., B. u. G. Plan (WB B); 103 d. Ew.\*; n. E. Tholl.
- Lihu** s. Linč, B. Mtes, G. Dobruan (WB).
- Lihotka** s. Malá Lehůtka, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI).
- Likařova Lhota** s. Lekařova Lhota, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).
- Likařova Lhota** s. Lekařova Lhota, B. Prachatitz, G. Netolitz.
- Likavka** (ung. Likavka), Gm., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (MSI); 2153 Ew.; Bev.-Zun. 139 Ew. (8½%); l. P. u. n. E. Ružomberok.  
Lohnhülle. — Ruine einer Burg a. d. 13. Jhd. zwischen Fehérpatak u. Ružomberok. Nach häufigem Besitze wechsel 1707 zerstört.
- Likér** s. Likier, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO SI).
- Likier** (ung. Likér), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO SI); 879 Ew.; l. P. Hnúšťa; EdL. Feled—Tisovec („Hnúšťa—Likier“).  
Gr. Eisenwerk mit Hochofenbetrieb u. Magnesitgew.
- Lilien** s. Hartz, B. Neutischeln, G. Freiberg (NO M).
- Lilwitz** s. Libkowitz, B. u. G. Dux (NB VI).
- Liljendorf**, Df.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 313 Ew., dav. 228 d.\*; P., T., F.; n. E. Schönwald-Frain.
- Sägewerk.** — Seeh. 460 m. Besuchte Sommerfrische. Ausflüge zum Lusthause, Hertzsteich, in die benachbarten Sommerfrischen Schönwald und Frain, zur Eisletten. Auf dem Kamme Obelisk, in den Klüften Eisbildungen.
- Liljendorf** s. Kocurovec, B. u. G. Olmütz (NM).
- Liljovce-Paš**, 1322 m (Gallische Tatra), v. Zakopane ins oberste Tycha-Fal.
- Limbach**, auch Limpach, Lindenbach (ung. Limpak), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI); 885 Ew.; l. P. u. n. E. Pezínok, Grinava.  
Weinbau.
- Limberg**, 472 m (Daubser Platte), b. Neuland, nö. Niemes.
- Limberg**, 664 m, nw. D. Gabel.
- Limberk** s. Laubendorf, B. u. G. Polčica (OB).
- Limpach**, Df., zu Kaltenbach geh., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); 144 d. Ew.; n. E. E.-Kamnitz (1½ St.).
- Limpak** s. Limbach, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI).
- Limus** s. Limuz, B. u. G. Böhm. Brod (MB).
- Limuzy** (d. Limus), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (MB B); 363 č. Ew.; l. P. Český Brod; n. E. Roztoklaty.
- Lin** s. Linz, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV).
- Linč** (ung. Szelincs), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 1550 Ew.; l. P. u. n. E. Trnava (1 St.).
- Lincová Hora** (d. Pfaffendorf), Gm., B. u. G. Budweis, SB B); 125 Ew. (105 č., 20 d.); l. P. Rudolfov; n. E. Budšjovice (1½ St.).
- Linda** s. Linden, B. Kaplitz, G. Hohenruth (SB).
- Lindau** (č. Lindov), Df.-Gm., B. u. G. Asch (NW B); 236 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Haslau.  
Mühle; m. Granitwerke; 2 Steinbr.
- Lindau** (č. Lipštin), O., zu Niederleutensdorf geh., B. Briz, G. Oberleutensdorf (NB VI); 1253 Ew. (872 d., 372 č.); EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. — Sägewerk; Mühle.
- Lindava** s. Lindau, B. u. G. Asch (NW B).
- Lindava** s. Lindenan, B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V).
- Lindava** s. Lindenan, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).



- Lindberg, Df., zu Schönfelden geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 88 d. Ew.; i. P. Kienberg; n. E. Lippnerschwebe.
- Lindberg (č. Lipová hora), 407 m, ein westl. Ausläufer des Isergebirges, südwestl. Dittersbach, Bez. Friedland.
- Linden, O., zu Sabof geh., B. u. G. Budweis (SB); 166 d. Ew.; i. P. Stritschitz; n. E. Netolice (2 St.).
- Linden (č. Linda), Df., zu Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 184 d. Ew.; n. E. Haslach (2 St.), Lippnerschwebe (2 St.).
- Linden (č. Linda), Wlr., zu Böhmisch Gyllowitz geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 31 d. Ew.; i. P. Rosenberg, Bhm.; n. E. Steindlhammer, Zartlesdorf, Bludau.
- Linden s. Lipa, B. u. G. Deutschbrod (MB).
- Lindenau (č. Lindava), Gm., B. Böhm. Leipa G. Haida (NB V); 1238 Ew., dav. 1206 d.\*; P., T., F.; EdL. Zwickau—D. Gabel. Gr. Buntärb.; Weberl.; Mühle; Kognakbrennerei (Näheres s. Anhang S. V.); Phonolithr.; Sandgr.
- Lindenau (č. Lindava), Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NOM); 342 Ew., dav. 329 d.\*; i. P. Bodenstadt; n. E. Hranice (4 St.).
- Lindenbach s. Limbach, Gsp. Bratislava.
- Lindenberg (č. Lipova hora), 476 m, bewaldete Höhe w. Brünn (nächst Schwarzkirchen).
- Lindenberg, 427 m, südwestl. Bärnsdorf, Bez. Friedland, wenige km von der Landesgrenze.
- Lindenhämmer, Rotte, zu Horn geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 36 d. Ew.
- Lindenhau, Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Sobirnitz 337 Ew., dav. 334 d.\*; EdL. Gmünd—Eger. — M. Ziegelei.
- Lindewiese s. Niederlindewiese, B. u. G. Freiwaldau.
- Lindig (č. Lipa), Df.-Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); mit Kaff 188 d. Ew.\*; i. P. u. n. E. Merkeisgrün.
- Lindies (č. Mlýňany), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 148 d. Ew.\*; i. P. Luditz; n. E. Neuhof-Worka.
- Lindner Berg, 1838 m (südl. Blockatztalgebirge), sw. Friedberg.
- Lindner Waldhäuser, Rotte, zu Vorderheurauff geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 72 d. Ew.; n. E. Lippnerschwebe (1½ St.).
- Lindov s. Lindau, B. u. G. Asch (NWB).
- Linz (d. Lihn), Gm., B. Mies, G. Dobrzan (WB); 3127 Ew. (1657 č., 806 d. — Wahlst.: 1139 č., 321 d.); Bev.-Zun. 665 Ew. (27%); P.; n. E. Weipernitz, Zwng. Dobrzan (1½ St.). Steinkohlenbergw. d. Westböh. Bergbau-Akt.-Ver. mit 10. 1000 Arb.; Ziegelei.
- Lingau (č. Linkov auch Nynkov), Df., zu Schweising geh., B. u. G. Mies (WB); 91 d. Ew.; i. P. Schweising.
- Linhartice s. Ranigsdorf, B. u. G. Mähr. Trübau (MM).
- Linhartovy s. Geppersdorf, B. Jägersdorf, G. Obersdorf.
- Linkartovce (ung. Sajólenártfalva), Gm., Gsp. Gemer, G. Veleďn (SO Sl); 546 Ew.; i. P. Tornaľa; EdL. Fífakovo—Bánrève.
- Linkov s. Lingau, B. u. G. Mies (WB).
- Linschen (č. Hlinec), Df., zu Kostenblatt geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 54 d. Ew.; n. E. Schallau. — Steinbr.
- Linsdorf (č. Těchonín), Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (OB); mit Neudörfl 811 Ew., davon 665 d.\*; i. P. Wichstadt; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß Wosek (Velký Osek). Mühle; gr. Bumw.-Web. — Sommerfrische, malerisch eingebettet im Adertal. „Hoher Stein“ mit Blick auf d. Glatzer Schneegeb.
- Lintsch (č. Hlinec), Wlr., zu Gessing geh., B. u. G. Luditz (NW B); 49 d. Ew.; n. E. Buchau, Bhm. (1½ St.), Stiedra (2 St.).
- Liny (d. Lin), Gm., B. Münchegrätz, G. Weißwasser (NB IV); 324 č. Ew.; i. P. Čejtický; EdL. Sudoměř-Skalako—Stará Paka (Altpaka).
- Linz, Wlr., zu Sahorz geh., B. u. G. Luditz (NW B); 53 d. Ew.; i. P. Chiesch; n. E. Protivitz, Chiesch.
- Linz (č. Mlýnce), O., zu Wess geh., B. u. G. Podersam (NW B); 163 d. Ew.; i. P. u. n. E. Lubenz; (1 St.), Rudig (1½ St.). — Mühle
- Linz (č. Mlýnce), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 268 Ew., dav. 232 d.\*; i. P. Klence; n. E. Starý Postřekov. — Mühle.
- Lipa (d. Lipa), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerskoteletz (NO B); mit Dlouhá Louka 557 č. Ew.; i. P. Týniště; n. E. Týniště und Čestice n. O.
- Lipa (d. Linden), Gm., B. u. G. Deutschbrod (MB); 496 č. Ew.; i. P. Kvetinow; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Humpoletz. Bierbr.; 2 Mühlen; Stärke-Erz.; Steinbr.
- Lipa, Wlr., zu Chotilske geh., B. Píbram, G. Dobříš (MB); 40 č. Ew.; n. E. Knfm-Hraštica (2 St.).
- Lipa (d. Lipa), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 224 č. Ew.; i. P. Věstary; n. E. Dlouhodyvory, Sadová-Dohalice.
- Lipa (d. Lippa), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 738 č. Ew.; i. P. Zelechovice; EdL. Ostrokovice—Vizovice. — Mühle; Sägew.
- Lipa s. Lindig, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).
- Lipal (č. Lipf), Df., zu Merskles geh., B. Leitmeritz, G. Lohositz (NB VI); 107 d. Ew.; n. E. Podsedice (1½ St.), Milieschau-Kottomirsch (1½ St.).
- Lipan s. Lipany, B. u. G. Böhm. Brod (MB).
- Lipan s. Lipany, B. Smichow, G. Königsaal (MB).
- Lipan s. Lipany, B. Žižkow, G. Řičan (MB).
- Lipany (d. Lipan), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (MB); 243 č. Ew.; i. P. Vitice; n. E. Kouřim (1 St.), Český Brod (1½ St.).
- Lipany (d. Lipan), Df.-Gm., B. Smichow, G. Königsaal (MB); 383 č. Ew.; i. P. Zbraslav; n. E. Horní Černošice, Radotín u. Zbraslav-Záviat.
- Lipany (d. Lipan), Df., zu Kolovraty geh., B. Žižkow, G. Řičan (MB); 113 č. Ew.
- Lipša s. Lipša, Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (KR).
- Lipšyn s. Lipčyn, B. u. G. Neustadt a. d. M. (NO B).
- Lipšyn s. Lipčyn, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau.
- Lipšice s. Lipčice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Lipšitz s. Lipčice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Lipšsa s. Lipša, Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (KR).
- Lipšemež s. Lipceka Poljana, Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (KR).
- Lipšentza s. Ulka, Gsp. Zvoien, G. Baňská Bystrica.
- Lipetz (d. Lipetz), Df., zu Holešovice geh., B. u. G. Chrudim (OB); 105 č. Ew.; n. E. Uhersko. Steinbruch.
- Lipetz (d. Lipetz), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 292 č. Ew.; i. P. Krakovany; n. E. Veinafice (1½ St.), Želízice (2 St.).
- Lipceka Poljana (ung. Lipšemež), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (KR); 1736 Ew.; i. P. Lipša; n. E. Dolhoje (1½ St.).
- Lipence s. Lipenc, B. Smichow, G. Königsaal (MB).
- Lipence auch Lipence (d. Lipentz), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (MB); mit Báně 802 Ew. (895 č., 2 d.); i. P. Zbraslav; n. E. Zbraslav-Záviat u. Radotín.
- Lipence s. Lipenz, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).
- Lipentz s. Lipence, B. Smichow, G. Königsaal (MB).
- Lipenz (č. Lipence), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 604 Ew., dav. 366 d.\* (523 d., 62 č.); i. P. Opočno; n. E. Opočno, Priesen-Postelberg (1 St.), Postelberg (1½ St.) und Trnowan (1½ St.). — 3 Steinbr.
- Lipšín s. Lindau, B. Bráz, G. Oberleutensdorf (NB VI).
- Lipetz s. Lipce, B. u. G. Chrudim (OB).
- Lipetz s. Lipce, B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).
- Lipf (d. Lippen), Gm., B. u. G. Budweis (SB); mit Kalistě 641 č. Ew.; i. P. Dubný; n. E. Vrabče, Budějovice (2½ St.).
- Lipf (d. Lippen), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); mit Radějov 121 Ew. (128 č., 6 d.); i. P. Manetin; n. E. Mladotice (2½ St.).
- Lipf (d. Lipi), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 490 č. Ew.; i. P. Staré Město nad Metují; n. E. Nachod, Václavice (1 St.).
- Lipi s. Lipal, B. Leitmeritz, G. Lohositz (NB VI).
- Lipi s. Lipf, B. u. G. Nachod (NO B).
- Liptan s. Lipány, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).
- Lipiany (d. Siebenlinden, ung. Héthára), Bez. der Gsp. Šariš (OSI), hat 23.733 Ew. und 7 Notariate und die Großgm.: Lipiany; Bev.-Abn.

- 1.107 Ew. (47%). L. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Prešov, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Lipiany** (ung. Héthárs, d. Siebenlinden), St., Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl); 1383 Ew.; P.; T., F.; EdL. Kysag-Obišovce—Prešov—Orlov—Landgrenze.
- Ob-Stuhr-A.** — Interessante alte Kirche.
- Lipice** (d. Lipitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 196 ½ Ew.; i. P. Pelhřimov; n. E. Vlášnice (1 St.).
- Lipin** s. Lipin, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B).
- Lipin** s. Lipin, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).
- Lipina**, Wlr., zu Deblow geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 23 ½ Ew.; n. E. Chrudim (1 ½ St.).
- Lipina** (d. Lippina), zu Radvanice geh., B. Friedek, G. Schlesisch Ostrau (O Schl); 1136 Ew. (1034 ½, 70 p., 26 d.); EdL. Mähr. Ostrau—Friedland a. O.
- Lipina** (d. Lippina), Wlr., zu Jamné geh., B. u. G. Iglau (SW M); 48 ½ Ew.; i. P. Zhoř; n. E. Polná (1 ½ St.).
- Lipina**, Df., zu Hodkov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 165 ½ Ew.; i. P. Zruč; n. E. Hodkov, Želvec.
- Lipina**, Df.-Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 293 ½ Ew.; (P.); i. P. Valašské Klobouky; n. E. Bohuslavice (2 St.).
- Lipina** s. Lipin, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).
- Lipina** s. Lippen, B. u. G. Sternberg (N M).
- Lipina** s. Lipin, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Lipina** bei Radošowitz s. Lipina u. Radošovice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Lipina** bei Welisch s. Lipina u. Veliše, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Lipina** u. Radošovic (d. Lipina b. Radošowitz), Wlr., zu Radošovic geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 49 ½ Ew.; i. P. Vlašim; n. E. Vlašim (1 ½ St.).
- Lipina** u. Veliše (d. Lipina bei Welisch), Wlr., zu Veliše geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 41 ½ Ew.; i. P. Lauňovice; n. E. Most-Domašín (1 ½ St.).
- Lipinka** (d. Lepinke), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 391 Ew. (434 ½, 6 d.); (P.); i. P. Markersdorf a. d. Mähr. Grenzbahn; n. E. Markersdorf a. d. Mähr. Grenzbahn; Troubelice—Meedl (1 ½ St.).
- Lipiny** (d. Lipin), Df., zu Bohlešt geh., B. Neustadt a. Mettau, G. Opočno (NO B); 168 ½ Ew.
- Lipiny** auch Lipina (d. Lipin), O., zu Nečín geh., B. Pflbram, G. Dobříš (M B); 210 ½ Ew.; i. P. Přimědice; u. E. Sedčany (3 St.), Stará Huť (3 St.), Pflbram (4 St.).
- Lipitz** s. Lipice, B. u. G. Pilgram (M B).
- Lipka**, Df., zu Chrstány geh., B. Beneschau, G. Neveklu (M B) 50 ½ Ew.; i. P. Neveklov; n. E. Týnice n. S. (1 ½ St.), Sedčany (2 St.).
- Lipka**, O. zu Horní Brádló geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 209 ½ Ew.; n. E. Chotěbof.
- Lipka** s. Frelung, B. Frachatitz, G. Winterberg (S B).
- Lipkau** s. Libkov, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Lipkov** s. Libkov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Lipkov** s. Libkov, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Lipková Voda** s. Libkova Voda, B. u. G. Pilgram (M B).
- Lipkow** s. Libkov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Lipkowitz** s. Libkovic, B. u. G. Raudnitz (N B VI).
- Lipkowoda** s. Libkova Voda, B. u. G. Pilgram (M B).
- Lipky** s. Lipka.
- Lipňany** (d. Lipian), Df., zu Skryje geh., B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz (SW M); 123 ½ Ew.
- Lipňany** (d. Lipnian), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 231 ½ Ew.; i. P. Tráice; n. E. Grygov (2 St.).
- Lipňan** s. Lipňany, B. u. G. Olmütz (N M).
- Lipnica** s. Dolná —, Horná Lipnica.
- Lipnice** (d. Lipnitz), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 195 ½ Ew.; i. P. Lipolec; n. E. Dačice (2 St.). — Sägewerk.
- Lipnice** (d. Lipnitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); mit Vilémovce 1268 Ew. (1342 ½, 11 d.); P. Lipnice nad Sázavou; n. E. Okrouhlice (1 ½ St.), Světla (1 ½ St.). — Bierbrauerei.
- Lipnice** (d. Lipnitz), Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); mit Rovinky 433 Ew. (472 ½, 8 d.); i. P. u. n. E. Dvůr Králové nad Labem.
- Lipnice** (d. Lipnitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 502 ½ Ew.; i. P. Spalné Pořič; EdL. Rokycany—Nezvěstice: „Mešno—Lipnice“.
- Lipnice** (d. Lipnitz), Gm., B. u. G. Wittingau (S B); 233 ½ Ew.; i. P. Borovany; n. E. Jilovice (1 ½ St.), Třeboň (3 St.).
- Lipnička**, Df.-Gm., B. u. G. Ledec (M B); Kochánek, Radošovice, Závídkovice 665 ½ Ew.; i. P. u. n. E. Světla n. S.
- Lipnická Dobrá Voda**, Lipnická Dobrá Voda (d. Dobravuda bei Lipnitz), O., zu Rejčkov geh., B. u. G. Ledec (M B); 191 ½ Ew.; n. E. Smrčná (1 ½ St.).
- Lipník** (d. Lipnik), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Nenbenatek (N B IV); 744 Ew. (700 ½, 22 d.); P. u. n. E. Vlkava.
- Lipník** (d. Lipnik), Df.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz (SW M); 415 ½ Ew.; P. u. n. E. Trebitsch (2 St.).
- Lipník** (ung. Kishárs), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl); 596 Ew.; P.; n. E. Orlov (3 ½ St.).
- Lipnik** s. Veřky Lipnik, Gsp. Špiš, G. Špišská Stará Ves
- Lipník** nad Bečvou (d. Leipnik), St.-Gm., B. Mähr. Weißkirchen, B. Leipnik (N M); mit Nové Dvory 6556 Ew., dav. 453 d. (4042 ½, 1891 d.); mit der Israel.-Gm. 6928 Ew.; P., T., F.; EdL. Lundenburg (Břeclava) — Oderberg — Petrowitz.
- Bez.-Ger., St.-A.:** d. u. 6. Realschule. — Schafwollwarenfäzerei; Posamentenfabrik; Filz- u. Tuchschub-Erz. (2 Betr.); m. Erz. v. Zementmasch.; Ldw.-Masch.-Fabr.; Bierbr. (a. B.); Mälserer; Essig-Erz.; gr. Zündholzfabr.; 2 Zement-Fabr.; Sägew.; 2 Ziegeleien; Gaswerk. — Sech. 234 m. Schöne Lage im Tale d. Betechwa, Badeanstalt, Stadtpark, fürstl. Schloßpark.
- Lipník** Obec Židovská (d. Leipnik Israelitengemeinde), Stadtteil, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 917 Ew. (556 ½, 350 d); P. u. E.
- Lipník** pri Prievidzi (ung. Hársas), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 312 Ew.; i. P. Veľká Čausa; EdL. Prievidza—Handlová.
- Lipnitz** s. Lipice, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Lipnitz** s. Lipice, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Lipnitz** s. Lipice, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Lipnitz** s. Lipice, B. Pilsen, G. Blowita (W B).
- Lipnitz** s. Lipice, B. u. G. Wittingau (S B).
- Lipno** s. Lippen, B. Mica, G. Tuschkau (W B).
- Lipno** s. Groß-Lippen, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).
- Lipolec** s. Lipetz, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Lipoltice** (d. Lipoltitz), Gm., B. Pardubitz, G. Přelauš (O B); mit Pelechov 499 ½ Ew.; i. P. Choltice; u. E. Choltice (1 ½ St.), Přelouš (1 ½ St.). — Steinbr.
- Lipoltitz** s. Lipoltice, B. Pardubitz, G. Přelauš (O B).
- Lipoltov** s. Lapitsfeld, B. u. G. Eger (NW B).
- Lipoltov** s. Lappersdorf, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Lipolz** (6. Lipolec), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 326 Ew., dav. 243 d.\* (314 d., 21 ½ — Wahlst.: 140 d., 47 ½); P.; n. E. Dačice (1 ½ St.).
- Lipoltvár** s. Leopoldov, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).
- Lipov** (d. Lippau), Mkt.-Gm., B. Göding, G. Stražnitz (SO Sl); 1473 Ew. (1504 ½); i. P. Hroznová Lhota; n. E. Veselí n. M. (2 ½ St.), Strážnice (2 St.). — 3 Mühlen.
- Lipová** (d. Lipowa), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 611 ½ Ew.; i. P. Jednov; n. E. Plent (1 ½ St.). — Strohhut-Erz.
- Lipová** (d. Lipowa), Wlr., zu Rečice geh., B. u. G. Datschitz (SW M); 60 ½ Ew.; n. E. Dačice (1 ½ St.).
- Lipová** (d. Lipowa), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M); 493 ½ Ew.; (P.); i. P. Dřevhostice; n. E. Bystřice pod Hostýnem (1 St.). — Mühle.
- Lipová** (ung. Tapolyipó), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 135 Ew.; i. P. Kurima; n. E. Bardiov (4 ½ St.).
- Lipová** (d. Lipowa), Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 479 ½ Ew.; i. P. Slavičín; n. E. Hrádek-Slavičín (1 ½ St.). Sägewerk; 4 Steinbr.

- Lipová s. Spansdorf, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).  
 Lipová hora s. Lindberg.  
 Lipova s. Lindenberg.  
 Lipovec s. Kečerský Lipovec, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O St).  
 Lipovec (d. Lipowetz), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); mit Marianin 1325 Ew. (1347 č. 2 d.); P.; n. E. Blansko (4 1/2 St.). — Steinbr.  
 Lipovec (d. Lipowetz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); 314 č. Ew.; l. P. Podhořany; n. E. Ronov nad Doubravou.  
 Lipovec (ung. Lamosfalva), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčianský Svätý Martin (N Sl); 340 Ew.; l. P. u. n. E. Vrútky.  
 Lipovec u Sabinova (ung. Szinyelipöcz), Gm.; Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 460 Ew.; l. P. Hedrihovce; n. E. Sabinov (4 St.), Štef. Huta (4 St.), Kluknava (3 1/2 St.).  
 Mit heilkräftigem Mineralwasser, einer versinternden Zementquelle, einer Tropfsteinhöhle und wildromantischen Felsbildungen.  
 Lipovec Užhorodský (ung. Hárs), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (O Sl); 234 Ew.; l. P. Veľká Turica; n. E. Perečín (5 St.).  
 Lipovec s. Gemerský — Kečerský Lipovec.  
 Lipovce (d. Lipowitz), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Konopiště 501 č. Ew.; l. P. Dub; n. E. Husinec (1 1/2 St), Strunkovice (1 1/2 St.).  
 Lipovka (d. Lipowka), Gm., B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B); mit Dubno und Nový Lokot 454 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rychnov a. Kn. Spiritusfabr.  
 Lipovnik auch Harškut (ung. Hárskút), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 546 Ew.; l. P. Drnava; n. E. Rožňava (6 St.).  
 Lipovnik pri Bojnjej (ung. Lipovnik), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 332 Ew.; l. P. Bojná; n. E. Radošina (1 1/2 St.), Topolčany (3 St.).  
 Lipovnik s. Lipovnik pri Bonej, Gsp. Nitra, G. Topolčany.  
 Lipowa s. Lipová, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Lipowa s. Lipová, B. u. G. Datschwitz (S W M).  
 Lipowa s. Lipová, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein.  
 Lipowa s. Lipová, B. Ungar. Brod, G. Wall. Kloubok (SO M).  
 Lipowetz s. Lipovec, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).  
 Lipowicz s. Lipovec, B. u. G. Caslau (M B).  
 Lipowitz s. Lipovce, B. u. G. Prachatitz (S B).  
 Lipowka s. Lipovka, B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B).  
 Lippa s. Lipa, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).  
 Lippan s. Lipov, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).  
 Lippein (č. Lipina), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 216 č. Ew.\*; l. P. Sternberg, Mähr.; n. E. Sternberg, Mähr. (1 St.).  
 Lippen, O., zu Luppetsching geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 56 d. Ew.  
 Lippen (č. Lipno), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); mit Piaska und Tichodil 345 Ew., dav. 343 d.\*; l. P. Lichtenstein, Böhmen; n. E. Ullitz-Pieschnitz.  
 Lippen s. Lipf, B. u. G. Budweis (S B).  
 Lippen s. Lipf, B. u. G. Kralowitz, G. Manetin (W B).  
 Lippenec s. Lippenz, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).  
 Lippenz s. Lipenz, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).  
 Lipplin (č. Lipina), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 140 Ew., dav. 135 d.\*; l. P. Meltsch; n. E. Stáblowice (1 St.).  
 Lipplna s. Lipina, B. Friedek, G. Schlesisch Ostrau (G Schl).  
 Lipplna s. Lipina, B. u. G. Iglau (S W M).  
 Lippnerschwebe, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); EdL. Zartiesdorf-Lippnerschwebe.  
 Lipša auch Lipča (ung. Lipce), Gm., Gsp. Marmaros, B. Dolhoje (KR); 3106 Ew.; Bev.-Zun. 12 Ew.; (0.4%); P.; n. E. Hušt (3 St.).  
 Liptál (d. Lipthal), Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 1718 Ew. (1855 č. 3 d.); P., T.; n. E. Vsetin (1 1/2 St.), Vizovice (2 1/2 St.). — Sägew.; Steinbr.  
 Liptál s. Liebenthal, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl).  
 Liptau s. Liebenthal, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz.  
 Liptauer Magura s. Hrodosin.  
 Lipthal s. Liptál, B. u. G. Wsetin (NO M).  
 Liptise s. Liptitz, B. u. G. Dux (N B VI).  
 Liptitz (č. Liptice), Df., zu Ladowitz geh., B. u. G. Dux (N B VI); 808 Ew. (566 d., 239 č.); l. P. Dux; EdL. Ladowitz—Haan und Ladowitz—Osseg; „Dux-Liptitz“.  
 Liptózentmiklós s. Liptovský Svätý Mikuláš, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).  
 Liptótarneck s. Liptovský Trnovec, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).  
 Liptótepla s. Liptovská Tepla, Gsp. Liptov, B. Nemecka Lúpa (M Sl).  
 Liptovjár s. Hrádok, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl).  
 Liptov (d. Liptau, ung. Liptó), Gsp. (M Sl), im Gesamtausmaß von 2.246 km<sup>2</sup>, mit 86.906 Ew. (d. 2.591, č.-sl. 78.098, ung. 4.365, ruth. 25), (besteht aus den Bez.: Hrádok, Lipt. Sv. Mikuláš, Nemecka Lúpa u. Ružomberok und den St. m. g. M.: Ružomberok. Gsp.-Sitz ist Lipt. Svätý Mikuláš).  
 Liptovská Osada s. Osada, Gsp. Liptov, G. Ružomberok.  
 Liptovská Poruba (ung. Németsporuba), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 1039 Ew.; P.; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (1 St.).  
 Liptovská Teplá (ung. Liptótepla), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecka Lúpa (M Sl); 686 Ew.; P., T., F.; EdL. Caca—Košice.  
 Am Fuße des Vápečberges.  
 Liptovská Teplička s. Teplička, Gsp. Liptov, G. Hrádok.  
 Liptovské Kľačany (ung. Kelecsén), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecka Lúpa (M Sl); 825 Ew.; l. P. Křáfovská-Lubela; n. E. Vlašky (1 1/2 St.).  
 Liptovský Svätý Jan s. Svätý Jan, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).  
 Liptovský Svätý Mikuláš (ung. Liptózentmiklós), Bez. der Gsp. Liptov (M Sl), hat 20.662 Ew. und 7 Notariate und die Großgm.: Liptovský Svätý Mikuláš, Vrbcia; Bev.-Zun. 49 Ew. (0.2%). L. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Ružomberok, Ger.-Tafel Preßburg und Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.  
 Liptovský Svätý Mikuláš (ung. Liptózentmiklós), St.; Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 5526 Ew.; Bev.-Zun. 62 Ew. (1.9%); P., T., F.; EdL. Caca—Košice.  
 Gsp.-A., Stuhlr.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Fin.-Dir., Gef.-K.-A.; el. Bealg. — Leder-Ind. (2 bed., 5 gr., 2 m., 3 kl. Betr.); Pelz-Ind. (2 Betr.); bed. Hausweb.; Sägewerk; 3 Käselaub.; Spiritusfabr.; Likörfabr. — In schöner Lage an der Waag; 1288 erwähnt, 1883 durch Brand verberbt.  
 Liptovský Trnovec (ung. Tarnóc), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 729 Ew.; P.; EdL. Caca—Košice.  
 Liptoch s. Slovenská Lúpa Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).  
 Lipůvka (d. Lipuwka), Gm., B. u. G. Tischenowitz (M M); 726 Ew. (688 č., 2 d.); l. P. Drásov; n. E. Kufim (1 St.). — Ziegelei.  
 Lipuwka s. Lipůvka, B. u. G. Tischenowitz (M M).  
 Ljubitza s. Likowice, B. u. G. Dux (N B VI).  
 Lisa s. Lysá, B. u. G. Deutschb. (M B).  
 Lišany (d. Lischen), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 1096 Ew. (1075 č., 5 d.); P. Lišany u Rakonicka; n. E. Lažná-Lišany. — Mühle.  
 Lišany s. Lischen, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).  
 Lischen (č. Lišany), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (N B VI); mit Horka 375 Ew., 311 d.\*; P.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein: „Lischen = Lišany u Zatec“.  
 Sommerliche u. Luftkurort.  
 Lischen s. Lišany, B. u. G. Rakonitz (N B VI).  
 Lischau (č. Lišov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Budweis (S B) geh., im Gesamtausmaß von 19.645 ha, mit 11.801 Ew. (č. 11.726, d. 60, and. 15); Bev.-Abn. 233 Ew. (2%); umfasst 19 Gemeinden (30-Ortschaften), darunter keine Städte. L. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.  
 Lischau s. Lišov, B. Budweis, G. Lischau (S B).  
 Lischitz s. Lybice, B. Teschen, G. Jabunkau (O Schl).  
 Lischitz Kees, s. Ličič Kotce, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Lischin (č. Lišina), Df.-Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 359 Ew., dav. 290 d.\*; l. P. Staab; n. E. Staab (1 St.), Holleischen (1 St.). Mühle.  
 Lischitz s. Lišice, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Lischitz s. Lišice, B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).  
 Lischitz s. Lišice, B. u. G. Preßitz (W B).  
 Lischken (č. Liškow), Wlr., zu Plahof geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 38 d. Ew.; l. P. Saubernitz.  
 Lischkow s. Liškow, B. Preßitz, G. Nepomuk (W B).  
 Lischna s. Lišno, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Lischna s. Lišná, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein.  
 Lischna s. Lišná, B. u. G. Neustadt l. M. (M M).  
 Lischna s. Lišná, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).

- Lischney s. Lišněj, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).  
 Lischnitz (č. Lišnice), Gm., B. u. G. Brůx (NB VI); mit Kopertsch, Nemeckau 838 Ew., dav. 678 d.; I. P. Havraň; n. E. Havraň, Polehrad.  
 Sägewerk; gr. Steinbr.; Schotterbr.  
 Lischnitz s. Lišnice, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).  
 Lischnitz s. Lišnice, B. u. G. Mühlhausen (MB).  
 Lischnitz s. Lišnice, B. u. G. Sanftenberg (OB).  
 Lischnitz s. Lišnice, B. Smichow, G. Königsaal (MB).  
 Lischnitz s. Lišnice, B. u. G. Laun (NB VI).  
 Lischnitz s. Lišnice, B. u. G. Beneschau (MB).  
 Lischnitz s. Lišnice, B. Seičan, G. Woltz (MB).  
 Lischwitz (č. Liběšovice), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); mit Zarch 569 Ew., dav. 520 d.; I. P. u. n. E. Michelob. — 2 Tongruben.  
 Lišň hora s. Fuchsberg.  
 Lišň Kotce (d. Lišňi Koce), Df., zu Rovensko geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 53 č. Ew.  
 Lišň louka s. Fürstentitz.  
 Lišek, Df., zu Jenniščt geh., B. u. G. Beneschau (MB); 138 č. Ew.  
 Lišek (d. Lissek), Rotte, zu Velké Janovice geh., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (MM); 35 č. Ew.  
 Lišek s. Lišky, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).  
 Lišek, 768 m., nč. Počatek, Bez. Kamenitz, auf mährischem Boden, nahe d. Grenze.  
 Lišň (d. Lösch), Mkt.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 5555 Ew. (5250 č., 3 d.); Bev.-Zun. 272 Ew. (5·2%); P., T., F.; EdL. Brünn—L. 3 Mühlen; 2 Ziegelen; 6 Steinbr.; 6 Kalkbr.; Sandgr. — Auf der Altkietna Gräberfunde (Schwetter u. a. aus der La Tène-Periode).  
 Lišice (d. Lischnitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttengen (MB); 147 č. Ew. n. E. Labská Týnice-Záboří (1½ St.).  
 Lišice (d. Lischnitz), Gm., B. Neuhydžow, G. Chlumetz (NO B); 484 č. Ew.; I. P. Lovčice; EdL. Chlumetz—Městec Králové (Königstadt).  
 Lišice (d. Lischnitz), Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 535 č. Ew.; I. P. Dolní Lukavice; n. E. Dobřany (1 St.), Přestice (1 St.). — Mühle; Sägewerk.  
 Lišicevo (ung. Rókamező, Gm., Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (KR); 1494 Ew.; I. P. Kerecki; n. E. Kříšnica (1½ St.).  
 Lišina s. Liščin, B. Mies, G. Staab (WB).  
 Liškai s. Lišky, B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI).  
 Lišké, Liškej s. Lišky, B. u. G. Humpolec (MB).  
 Lišké s. Lišky, B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI).  
 Liškov (d. Lischkow), Df.-Gm., B. Přestitz G. Nepomuk (WB); 211 č. Ew.; I. P. Vřčany; n. E. Kotouň (1 St.), Nepomuk (1 St.).  
 Liškov s. Lišchen, B. u. G. Leitmeritz (NB V).  
 Lišková (ung. Liszkófalú), Gm., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (MSI); 1626 Ew.; P.; EdL. Čaca—Košice.  
 Liškovec s. Leskovec, Gsp. Zemplín, G. Humenné (OS).  
 Liškovec (d. Leskau), Gm., zu Groß-Brünn einbezogen, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 2082 Ew., dav. 190 d. (1523 č., 210 d.); P. (Brünn 26); EdL. Brünn—Grusbach-Schönau (Hrušovany-Sanov)—Landesgrenze und Brünn—Okřítko.  
 Liškovec (d. Leskowetz, p. Laskowiec), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 1479 Ew., dav. 70 d.; I. P. Karlova Huf, n. E. Lipina, Karlova Huf, Mühle; Mühlbau.  
 Liškovec (d. Leskowetz), Gm., B. u. G. Gaya (SOM); 476 Ew. (511 č., 2 d.); I. P. Koryčany; n. E. Nemotice (1½ St.).  
 M. Möbelfabrik; Steinbruch.  
 Liškovec (d. Liszkowitz), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (MM); 154 č. Ew.; I. P. u. n. E. Nedvědice.  
 Liškovec s. Leskovec, Gsp. Zemplín, G. Humenné (OS).  
 Liškovice (d. Liszkowitz), Df., zu Vitice geh., B. u. G. Humpolec (MB); 54 č. Ew.; n. E. Humpolec (1½ St.).  
 Liškovice (d. Liszkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neuhydžow (NO B); 347 č. Ew.; I. P. Staré Ohnišfany; n. E. Ohnišfany, Ostroměř.  
 Liškowitz s. Leskovec, B. Neustadt i. M., Bystritz (MM).  
 Liškowitz (č. Lyskovic), Df., zu Schwaz geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 294 Ew. (197 d., 97 č.); n. E. Schwaz—Kuttowitz, Bilin.  
 Liškowitz s. Liškovice, B. u. G. Humpolec (MB).  
 Liškowitz s. Liškovice, B. u. G. Neuhydžow (NO B).  
 Lišky, Lišké (d. Liškej), O., zu Lohenice geh., B. u. G. Humpolec (MB); 98 č. Ew.; n. E. Humpolec (1½ St.).  
 Lišky, Lejsky (d. Lejšek), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (NM); 173 č. Ew.; I. P. Litčnice; n. E. Zdounky (2½ St.). — Sägewerk.  
 Lišský (d. Liškai), Df.-Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI); 249 č. Ew.; I. P. Pozdeň; n. E. Kloubky (1½ St.).  
 Lišský (d. Liškej), Df., zu Malčice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 73 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště (2½ St.).  
 Lišský s. Lejsky, B. u. G. Prerau (NM).  
 Lišná (d. Lišchna), Df.-Gm., B. Hollerschau, G. Bystritz am Hostein (NM); 423 č. Ew.; I. P. Dřevohostice; n. E. Přerov (2 St.), Bystrice pod Hostýnem (2 St.).  
 Lišná (d. Lišchna), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (MM); 288 č. Ew.; I. P. Německé; n. E. Nové Město na Moravě (3 St.), Polička (4 St.).  
 Weberl; Steinbruch.  
 Lišná (d. Lišchna), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB); 337 č. Ew.; I. P. Zbirow; n. E. Zbirow (1½ St.), Cerhovice (1½ St.).  
 Lišněj, I. Ant. (d. Lischney), Rotte zu Sněhov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 42 č. Ew.; n. E. M. Skála.  
 Lišněj, 2. Ant. (d. Lischney), O., zu Vrat geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 541 č. Ew.; n. E. Malá Skála.  
 Lišnice auch Lešnice (d. Lischnitz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); mit Kosteale 367 Ew. (401 č., 2 d.); I. P. Purkarec; n. E. Ševětín (1½ St.).  
 Lišnice (d. Lischnitz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); 420 č. Ew.; I. P. Sepekov; n. E. Milavsko, Veselíčko-Branice.  
 Lišnice (d. Lišnitz), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (MB); mit Ritka und Veselka 755 Ew. (805 č., 12 d.); I. P. Mntšek; n. E. Bojov und Dobřehovice (1 St.).  
 Lišnice auch Lešnice (d. Lischnitz), Gm., B. u. G. Sanftenberg (OB); 1046 č. Ew.; I. P. u. n. E. Zamberk (1 St.). — 2 Mühlen.  
 Lišnice s. Lischnitz, B. u. G. Brůx (NB VI).  
 Lišnice s. Ležpn, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).  
 Lišnitz s. Lišnice, B. Smichow, G. Königsaal (MB).  
 Lišno auch Leštno (d. Lišohna), Gm., B. u. G. Beneschau (MB); mit Mokrá Lhota, Horní Podhájí 754 č. Ew.; I. P. n. E. Bystrice.  
 Lišno s. Lišno, Gsp. Turec, G. Stubantske Teplice (NS).  
 Lišolaje auch Lysoleje (d. Lysolej), Gm., B. u. G. Smichow (MB); 948 Ew. (941 č. 3 d.); I. P. u. n. E. Podbaba. — Mühle; Sandgr.  
 Lišov (d. Lischau), Mkt.-Gm., B. Budweis, G. Liechau (SB); 2567 č. Ew.; Bev.-Zun. 107 Ew. (4%); P., T., F.; n. E. Č. Budějovice (2 St.).  
 Bez.-Ger., St.-A. — Landw. Geräte-Fabrik; 2 Mühlen; zahlreiche Tischlereien; n. Sägew.; gr. u. kl. Ziegelei; 3 Steinbrüche.  
 Lišov (ung. Lisád), Gm., Gsp. Hont, G. Sály (SO SI); 527 Ew.; I. P. Kostolná Moráve; n. E. Dolná Terany (1 St.), Hont, Tešare (1½ St.).  
 Lišov s. Lišova, B. Mies, G. Staab (WB).  
 Lisovice (d. Lisowitz), O., zu Horčápsko geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 148 č. Ew.  
 Lisovice (d. Lisowitz), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 178 č. Ew.; I. P. u. n. E. Zlonice.  
 Lisovice s. Lisowitz, B. u. G. Wischau (MM).  
 Lisowitz s. Lisovice, B. Blatna, G. Březnitz (WB).  
 Lisowitz s. Lisovice, B. u. G. Schlan (NB VI).  
 Lispitz Dorf s. Blizkovic Ves, B. u. G. Mähr. Budwitz  
 Lispitz Markt s. Blizkovic Městy, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).  
 Liša s. Liše s. Lyš nad Labem, B. Jungbunslau, G. Neuhbataek (NB IV).  
 Lišay (č. Lyš hora), 363 m. (Kummergeb.), n. Weißwasser, Bez. Münchengrätz.  
 Lišan s. Lišek, B. Neustadt i. M. G. Bystritz (MM).  
 Lišberg (č. Lyš hora), 1229 m., Andreasberger Hochland; 6. Nachbar d. Fürstentitzes. Fernsicht zu den Alpen, Überblick d. d. Böhmerwald.  
 Lišitz s. Lysice, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).  
 Lišnitz s. Lesonice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).  
 Lišó s. Lišov, Gsp. Hont, G. Sály (SO SI).

Lissowa (č. Lisov), Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 217 Ew., dav. 209 d.\*; I. P. Staab; n. E. Hradzen.

Lissowitz (č. Lysovice), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (MM); 438 Ew., dav. 405 d.\*; (P.); I. P. Kutscherau; n. E. Gundrum (1½ St.).

Litány (d. Lischán), Df.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 1019 Ew., dav. 832 d.\*; I. P. Cito-liby; n. E. Semich-Imling, Chlumčany (1 St.).

Litany s. Lichtenstein, B. Mies, G. Tuschau (WB).

Listěnce (d. Lischtenetz), Wlr., zu Jinošice geh., B. u. G. Beneschau (MB); 14 č. Ew.; I. P. u. n. E. Bystřice.

Listěnce (d. Lischtěnetz), Wlr., zu Kouty geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 53 č. Ew.; I. P. Smilhov; n. E. Votice und Hefmanický-Sedlec (1 St.).

Lissa Paß, 457 m, Weiße Karpathen, Straße v. Ober Litsch (Klobouk) n. Páčov, v. Prov. Bystrica (Waagtal).

Liskofajsa s. Lisková, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (MSI).

Litava (ung. Litva), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI); 913 Ew.; P.; n. E. Bzovik (3 St.), Krupina (4 St.).

Litava (d. Littawa), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (MM); 132 č. Ew.; I. P. Olší; n. E. Borač (1 St.), Tisnov (2½ St.).

Litava, r. Nebenfl. d. Beraun entspringt als Litavka am Südhang d. Böhm. Schiefergeb. am Toch v. Pflibram, fließt n. bis nahe Pflibram, dann n. (Durchbruch d. Gebirges), endlich wieder n. u. mündet, über 60 km lang, bei Beraun.

Litěš (d. Littau), Gm., B. Kralowitz, G. Maetin (WB); mit Spankova 345 Ew., dav. 40 d.; I. P. Dolní Bělá; n. E. Kažnov (2 St.), Plasy (2 St.).

Litčovice s. Lichtowitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz Liten (d. Litten), Mkt.-Gm., B. Horwitz, G. Beraun (MB); mit Let u. Dolní Vltence 1061 č. Ew.; P., T.; EdL Zadní Trěbání—Lochovice. Holzverarbeitung; m. Schlosserwaren-Erz.; m. Bierbr. mit Malzfabrik; Spiritus-Erz.; Ziegelei; Sandgrube; u. Steinbruch.

Litčovice (d. Littenschtz), Mkt.-Gm., B. Krensi-er, G. Zdounek (NM); 753 Ew. (798 č., 4 d.); P., T., F.; n. E. Zdounek (2 St.). — Ziegelei.

Litěšiny, B. Pardubitz, G. Holtz (OB).

Litěšiny (d. Litěšin), Gm., B. Pardubitz, G. Holtz (OB); 504 č. Ew.; I. P. Roveň; n. E. Uhersko, Roveň.

Litič (d. Littitsch), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NOB); mit Neuhardsdorf 413 Ew., dav. 397 d.; I. P. Dubenetz; n. E. Schlotten-Kukus.

Litice nad Orlicí (d. Lititz), Gm., B. u. G. Senftenberg (OB); 223 č. Ew.; I. P. Něm. Rybná; EdL Mittelwalde—Königrätz—Groß-Wosek (Velký Osek). — Bed. Granitsteinbruch.

Litice s. Lititz, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).

Litice s. Lititz, B. u. G. Pilsen (WB).

Litichovice (d. Litichowitz), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (MB); 125 č. Ew.; I. P. Divišov; n. E. Sternberg; (1½ St.), Struhařov (1½ St.), Benešov (3 St.).

Litichowitz s. Litichovice, B. Beneschau, G. Wlašim Litava s. Lucina, Gsp. Saritz, G. Sablnov (OB).

Lititz (č. Litice), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 1549 Ew., dav. 832 d.\* (1080 d., 996 č. — Wahlst.: 433 d., 295 č.); P.; EdL Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. — Mühle.

Lititz s. Litice nad Orlicí, B. u. G. Senftenberg (OB).

Litkovice (d. Litkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Münchengerätz (NB IV); mit Chlumca 264 č. Ew.; I. P. Obrubce; n. E. Kněžmost.

Litkovice (d. Litkowitz), O., zu Stranná geh., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB); 179 č. Ew.; n. E. Počátky Žirovnice; (1½ St.), Zďár (1½ St.).

Litkowitz s. Litkovice, B. Kamenitz a. L., G. Počatek. Litkowitz s. Litkovice, B. u. G. Münchengerätz (NB IV).

Litmanová, Litmanova (ung. Hársád, Gm., Gsp. Saritz, G. Stará Lubovňa (MSI); 812 Ew.; I. P. Jarabina; n. E. Podolince (4½ St.).

Litnice s. Litmitz, B. u. G. Elbogen (NW B).

Litmitz (č. Lipnice), Df.-Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 1020 Ew., dav. 936 d.\* (954 d., 78 č.); P.; n. E. Neusattl, Chodau (1½ St.). Gr. Braunkohlen-Bergwerk und Brikettfabrik.

Litě s. Lutov, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (SSI).

Litřitz (č. Litice), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 194 d. Ew.\*; I. P. Bleiswedel; n. E. Drum, Bleiswedel. — Basaltbr.

Litboř, Df.-Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NOB); mit Křižanov, Mečov 688 č. Ew.; I. P. Hoříčky; n. E. Olešnice (1½ St.), Česká Skalica (1½ St.).

Litobratšev s. Leiperütz, B. u. G. Nikolausburg (SW M).

Litochleb s. Litochleby, B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz (MB).

Litochleby (d. Litochleby), Df., zu Chodov geh., B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz (MB); 313 č. Ew.

Litochovice (d. Litochowitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); mit Neuluzice und Střítež 620 č. Ew.; I. P. Volyně; n. E. Nisovice-Račf und Volyně.

Litochovce s. Lichtowitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz. Litochowitz s. Litochovice, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).

Litohau s. Litohlav, B. u. G. Rokytzan (WB).

Litohlav (d. Litohau), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 668 č. Ew.; I. P. Rokycaň; n. E. Klabava-Ejpvovice. — Mühle.

Litohř (d. Litohorn), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); mit Kolovraty 569 Ew. (617 č., 1 d.); P., T.; n. E. Moravské Budějovice (1 St.).

Litohostet s. Litohost, B. Pilgram, G. Patzau (MB).

Litohostč (d. Litohostet), Df.-Gm., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 203 č. Ew.; I. P. Žižkov; n. E. Leskovice.

Litohrad s. Litohrady, B. u. G. Reichenau a. Kn. (NOB).

Litohrady (d. Litohrad), Df.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NOB); 124 č. Ew.; I. P. Solnice; n. E. Solnice, Rychov n. K.

Litol, Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 772 č. Ew.; P. u. n. Lysá nad Labem. — Zuckerfabrik.

Litotov s. Liesen, B. u. G. Kaaden (NW B).

Litoměřes s. Leitmeritz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

Litomysl (d. Leitomischl), St.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); mit Suchá 7310 Ew., dav. 58 d.\* (7734 č., 34 d.); Bev.-Abn. 498 Ew.; (83%); P., T., F.; EdL Choceň—L. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-Ev. Gef.-K.-A. — Web. (1 m., 1 kl. Betr.); 3 Masch.-Wkt.; Kutchen-Erz.; Gerberer; Schuhfabrik (1 bed., 1 kl. Betr.); Konfektion; Bierbr.; Holzbearbeitung; Buchdr.; 2 Mühlen; 3 Sägewerke; Ziegelei; 3 Steinbrüche; Tonschiefer-Erz.

Litopeany s. Lutopcey, B. u. G. Krensler (NM).

Litoradlice (d. Litoradlitz), Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 185 č. Ew.; I. P. Driteň; n. E. Velký Temelín (1½ St.).

Litoradlitz s. Litoradlice, B. u. G. Moldauthein (SB).

Litotšitz s. Litotšice, B. u. G. Caslau (MB).

Litotšice (d. Litotšitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (MB); mit Kraenice; 385 č. Ew.; I. P. Blé-Podolí; n. E. Kladruby (1½ St.).

Litostrov (d. Litostrow), Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (MM); 187 Ew. (413 č., 5 d.); I. P. Domašov; n. E. Boží Požehání (1½ St.).

Litostrow s. Litostrov, B. Brünn, G. Eibenschitz (MM).

Litovany (d. Littowan), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotkowitz (SW M); 402 č. Ew.; I. P. Rouchovany; n. E. Jaroměřice (3½ St.). Mühle; Sägewerk; Ziegelei.

Litovei (d. Littau), St.-Gm., B. u. G. Littau (NM); 4512 Ew., dav. 363 d. (3611 č., 972 d.); P., T., F.; EdL Senice—L., Mlač(Lautsch)—L. und Červenka(Schwarzbach)—L. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Techn. Fin.-K., Gr.-K.-E.; č. Realg. — M. Zuckerfabrik; bed. Bierbr.; Buchdr.; Asbestschiefer-Erz.; Kosm. Laboratorium. — Seeh. 284 m. Wird von mehreren Armen der March durchflossen. (Mährisches Venedig.) Badeanstalt, Stadtwald, Ausflüge, das Fürst Liechtensteinsche Schloß mit großem Parke, Neuschloß mit dem „Tiergarten“ und Naturpark sowie zahlreichen idyllischen Ruhepunkten. die Lautcher Tropfsteinhöhlen, die Deutschordensburg Busau, das steinerne Schloß u. a. — Geb. des Maters Hans Temple.

Litovice (d. Litowitz), Gm., B. Kladno, G. Unhošt (NB VI); mit Brve, Jeneček 1013 č. Ew.; I. P. Hostivice; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.

Litovitz s. Litovice, B. Kladno, G. Unhošt (NB VI).

Litvachy s. Lauterbach, B. u. G. Leitomischl (OB).

- Litschau** (č. Ličov), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Brettern, Dechant-Gallein 446 Ew., davon 350 d.\*; n. E. Umlowitz (2 St.), Kaplitz (2 St.).
- Litschel** (č. Kozi Loučky), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weikirchen (NOM); 150 Ew., davon 117 d.\* (115 d., 14 č. — Wahlst.: 60 d., 17 č.); l. P. Pohl; n. E. Milotice, Pohl.
- Litschkau** (č. Ličkov), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 651 Ew., dav. 618 d.\*; l. P. Liebeschitz; n. E. Satkan, Trnowan. — Mühle.
- Litschnitz** (č. Ličnice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 131 d. Ew.\* l. P. Auscha; n. E. Eich.
- Littau** (č. Litovel), pol. Bez. (N M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Konitz, Littau; im Gesamtausmaß von 42.081 ha, mit 49.300 Ew. (č. 42.809, d. 6.454, and. 37); Bev.-Abn. 186 Ew. (0'4%); umfaßt 86 Gemeinden (115 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Littau). Der Bez. zählte vor dem Kriege 209 unfallvers. Betr. mit etwa 1.756 Arbeitern.
- Littau** (č. Litovel), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Littau (N M) geh., im Gesamtausmaß von 22.860 ha, mit 26.121 Ew. (č. 24.967, d. 1.125, and. 29); Bev.-Zun. 488 Ew. (1'9%); umfaßt 43 Gemeinden (59 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Littau). J. gehört zum Kreisgerichtsprengel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Littau** s. Litá, B. Kralowitz, G. Manetta (W B).
- Littau** s. Litovel, B. u. G. Littau (N M).
- Littawa** s. Litava, B. u. G. Tschowitz (M M).
- Littow** s. Litěš, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).
- Littengrün**, O., zu Katzengrün geh., B. u. G. Falkenau (N W B); 479 Ew. (453 d., 20 č.); n. E. Königsberg a. Eger (1' St.), Daßnitz-Maria Kulm (1 1/2 St.).  
In dem dazu geh. Wir. Boden bed. Braunkohlenbergbau.
- Littentzschitz** s. Litence, B. Krenslor, G. Zdoncek (N M).
- Lititzsch** s. Litěš, B. Königinhof, G. Jaroměř (N O B).
- Lititz** s. Litěš, B. u. G. Pilsen (W B).
- Litmitz** s. Litmitz, B. u. G. Elbogen (N W B).
- Litmitz** s. Lititz, B. u. G. Auscha (N B V).
- Litthorn** s. Litohof, B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M).
- Littowan** s. Litovany, B. Mähr.-Kromau, G. Hrotowitz.
- Litultovice** (d. Leitersdorf), Mkt.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 667 Ew., dav. 57 d.; P.; EdL. Troppau—Bennisch (Benešov).  
Tonwaren-Erz.; Sägewerk; 2 Steiner.; Mühle; Sandgr.
- Litva** s. Litava, Gsp. Hont, G. Krupina (80 St.).
- Litvaberzany** s. Brezany pri Lietave, Gsp. Trenčín, G. Zilina (N S).
- Litvňáň**, Litvamező s. Jlové, Gsp. Trenčín, G. Zilina Litvňaziny s. Sviná a Plebáňova Lehota, Gsp. Trenčín, G. Zilina (N S).
- Litvovice** s. Leitnowitz, B. u. G. Budweis (S B).
- Litzbachy** s. Lauterbach, Dorj, B. u. G. Falkenau (N W B).
- Litzbachy** s. Lauterbach, B. u. G. Grasslitz (N W B).
- Livina** (ung. Lévana), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zabokrekky (S S); 184 Ew.; l. P. Najdlice; n. E. Chynorany (1 St.), Nitr. Zabokrekky (1 St.), V. Ostratice.
- Livinské Opatovce** (ung. Apátlévana), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zabokrekky (S S); 299 Ew.; l. P. Najdlice; n. E. Chynorany (1 1/2 St.).
- Livohúta** s. Livovská Huta, Gsp. Sariš, G. Bardiov (O S).
- Livovský** s. Levovský, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).
- Livov** (ung. Kavicsov), Gm., Gsp. Sariš, G. Bardiov (O S); 272 Ew.; l. P. Lukov; n. E. Bardiov (5 St.).
- Livovská Huta** (ung. Livohúta), Gm., Gsp. Sariš, G. Bardiov (O S); 222 Ew.; l. P. Lukov; n. E. Bardiov (6 St.).
- Ljahovec** (ung. Leugyelszállás), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R); 527 Ew.; l. P. (Tardjalu) Volovoje; n. E. Skotarski (4 bis 5 St.).
- Ljesek** s. Liesek, Gsp. Orava, G. Tratená (N S).
- Ljuta** auch Ljutje (ung. Havasköz), Gm., Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (K R); 3035 Ew.; Bev.-Zun. 99 Ew.; (3'4%); P.; n. E. Kostriny (4 St.).
- Lkšň** (d. Welkan), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 342 č. Ew.; l. P. Klapč; n. E. Dlačovice.
- Lnáše** (d. Schlüsselburg), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); 1055 Ew. (1087 č., 9 d.); P., T.; EdL. Blatná—Nepomuk.  
M. Bierbr.; Sägewerk; Ziegelei. — Sommerfrische.
- Lnářský Malkov** (d. Malkov bei Schlüsselburg), B. u. G. Blatna (W B); 281 č. Ew.; l. P. Blatná; n. E. Lnáše (1 1/2 St.).
- Lněšň** (d. Elnischt), Df., zu Březč geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 150 č. Ew.
- Lobeč** (d. Lobes), Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 369 č. Ew.; (P.); l. P. Mšeno; EdL. Mšeno—Dolní Cetno: „Vrátno-Lobeč“.  
M. Bierbr.; Sägewerk; Ziegelei.
- Lobeček**, Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); 900 č. Ew.; l. P. Kralup a. Moldau; n. E. Kralup a. Moldau, Nelahozeves. — 2 Sandgr.
- Lobeditz** (č. Zlovědice), Gm., B. u. G. Podersam (N W B); 169 Ew., dav. 151 d.\*; l. P. Podersam; n. E. Hohentrebetsch, Kaschitz.
- Lobendava** (č. Lobendava), Gm., B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V); 1505 Ew., dav. 1464 d.\*; P., T., F.; n. E. Obereinsiedel, Hainspach.  
Kunstblumen-Erz., Blumendruck-Spinnerei, Staubbüden-Erz. usw. (Hausindustrie u. Export); Holz- u. Filzschuh-Erz.; Bandfabrik; Mühlenbau; Stahlschleifereien (4 Betr.); Steiner.
- Lobendava** s. Lobendau, B. Schluckenau, G. Hainspach
- Lobenstein** (č. Uvalno), Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 1481 Ew., dav. 1363 d.\*; P.; EdL. Olmütz (Olmouoc)—Jägerndorf—Troppau.  
Steiner.; 2 Sandgr. — Geb. des Malers Jos. Kizeš (1852) und des Bauernbefreiers Hans Kudlich (1823).
- Lobenstein** s. Schellenburg.
- Lobes** s. Lobeč, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV).
- Lobes** s. Lober, B. u. G. Pilsen (W B).
- Lobetanz**, Df., zu Petersdorf geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 98 d. Ew.; n. E. Drum, Politz-Sandau (1 1/2 St.).
- Lober** s. Lobry, B. u. G. Pilsen (W B).
- Lobieschling** (č. Lověšice), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Ottau, Lobieschinger Ruben, Ruben, Schömern 326 Ew., dav. 296 d.\*; l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Umlowitz (2 1/2 St.), Krumau, Bhm. (2 1/2 St.).
- Lobkowitz** (d. Lobkowitz), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 517 Ew. (491 č., 1 d.); P.; EdL. Brandys—Neratovice. — Mühle.
- Lobkowitz** s. Lobkovic, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Lobnig** (č. Lomnice), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 1023 Ew., dav. 1017 d.\*; P.; EdL. Olmütz (Olmouoc)—Jägerndorf—Troppau: „Lobnig = Lomnice u. Rymařova“.
- Lobodice** (d. Loboditz), Gm., B. Prerau, G. Kojetein (N M); mit Chrbov 868 č. Ew.; l. P. Tovačov; EdL. Kojetein—Tovačov (Tobitschau).  
Elektr.-Wk.
- Loboditz** s. Lobodice, B. Prerau, G. Kojetein (N M).
- Lobonya** s. Lubina, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto (S W S).
- Lobosch-Berg** (č. Lovos), 672 m (Böhm. Mittelgeb.), bei Lobositz, a. r. Egerufer; Schutzhütte.
- Lobositz** (č. Lovosice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Leitmeritz (N B V bzw. N B VI) geh., im Gesamtausmaß von 18.182 ha, mit 22.694 Ew. (d. 15.431, č. 6.924, and. 239); Bev.-Zun. 93 Ew. (0'4%); umfaßt 49 Gemeinden (64 Ortschaften), darunter 2 Städte (Lobositz, Trebnitz). L. gehört zum Kreisgerichtsprengel Leitmeritz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Lobositz** (č. Lovosice), St.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 5088 Ew., dav. 3440 d.\* (4212 d., 789 č.); Bev.-Zun. 95 Ew. (1'9%); P., T., F.; EdL. Prag—Bodenbach, Reichenberg —Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz u. Lobositz—Libochowitz.  
Bez.-Ger., St.-A. — M. Zuckerfabr.; bed. Zuckerwaren- u. Schokoladenfabr.; bed. Öl- u. Futtermehlfabr.; Obstverwertung (Näheres s. 3. Deckseite); Gr. Kunstdünger- u. Schwefelure-Fabr.; m. Erz. chem.-techn. Prod.; m. Rübendarr-; Lederfabr.; m. Bierbr.; Mälzwerke; Kupferschm.; Kalkbr. (l. m., 1 kl. Betr.); 1 m., 1 kl. Ziegelei. — Stadt seit 1600; Schlacht l. J. 1750.



Lobs (č. Lobzy), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Grün u. Schwand 381 Ew., dav. 380 d.; 1 P. Unter-Reichenau; n. E. Falkenau (1½ St.), Zieditz (1½ St.).  
 Lobstaler Brettsäge u. Lohstampfe.  
 Lobzy, Lobez (d. Lobes), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 5488 Ew., davon 832 d.; P. Lobzy (Pilsen 11); n. E. Pilsen. — Ziegelei, Schottergr.  
 Lobzy s. Loba. B. u. G. Falkenau (NW B).  
 Ločenice (d. Lotschenitz auch Ločenitz), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); mit Svätý Jan nad Malší 1258 Ew. (1263 č., 8 d.); 1 P. Velešín; n. E. Velešín (1½ St.), Holkov-Rimov (1½ St.). — Mühle; Ziegelei.  
 Ločenitz s. Ločenice, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).  
 Loch, Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 174 d. Ew.\*; 1 P. Gossengrün; n. E. Hartenberg.  
 Löchau (č. Lachov), Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 419 Ew., dav. 401 d.\*; 1 P. u. n. E. Wekelsdorf.  
 Lochnitz (č. Lochofice), Gm., B. Aussig a. E., G. Karbitz (NB VI); mit Haberzie, Hottowitz 804 Ew., dav. 447 d.\* (568 d., 61 č.); 1 P. Türmitz; n. E. Schönfeld.  
 Braunk.-Bergwerk (2 m. Betr.).  
 Lochenice (d. Lochenitz), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 722 č. Ew.; 1 P. Předměrice; EdL. Pardubitz—Josefstad (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.  
 Lochenitz s. Lochenice, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
 Lockhov (d. Lockhow), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (MB); 480 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Radotín. — Mühle.  
 Lockhow s. Lockhov, B. Smichow, G. Königsaal (MB).  
 Lochošice s. Ločhčitz, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz.  
 Lochotín (d. Lochotin), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 432 Ew., dav. 426 d.; 1 P. Luck; n. E. Bohentsch (1½ St.), Duppau (2 St.).  
 Lochotín s. Lochotin, B. Luditz, G. Buchau (NW B).  
 Lochošice s. Lochošice, B. Mies, G. Staab (WB).  
 Lochov (d. Lochow), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); mit Horní Lochov, Dolní Lochov 281 č. Ew.; 1 P. Jičín. — Sandbr.  
 Lochovice (d. Lochowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Hořowitz (MB); mit Kočvary, Netolice u. Obora 1760 č. Ew.; P., T.; EdL. Protivín—Zdice u. Zadní Třebáň (Hinter Tf.)—L. Bed. Papierkuwert-Bez.; Brennerei; 3 Mühlen; Baumwollenabfälle-Verw.  
 Lochow s. Lochow, B. u. G. Jičín (NB IV).  
 Lochowitz s. Lochowice, B. u. G. Hořowitz (MB).  
 Lochtelstsch s. Ločhčitz, B. Aussig a. E., G. Karbitz.  
 Lochtusch s. Loktuše, B. u. G. Turnau (NB IV).  
 Lochutzen (č. Lochošovice), Df.-Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 312 Ew., dav. 311 d.\*; 1 P. Hermannshütte, Bhm.; n. E. Hradzen (1½ St.). Steinbruch.  
 Ločov s. Mährisch Lochnau, B. Mähr. Trübau, G. Zittau (M M).  
 Löss a. Lovča, Gsp. Spš (M SI).  
 Lössfürdő s. Lovčovské kúpele.  
 Lösseszentanna s. Spilská Závada, Gsp. Spš, G. Lovča.  
 Lodénice (d. Lodenitz), Mkt.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (MB); 1472 Ew. (1448 č., 4 d.); P., T., F.; EdL. Beroun—Dušňky, G. Baumwollspinn. u. Weherei; Mühle; Steinbr. Kalksteinbr. (1 bed. u. 1 gr. Betr.); Sandgr.; Ziegelei.  
 Lodénice (d. Lodenitz), O., zu Jedousov geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 85 č. Ew.; 1 P. Přelouč; n. E. Valy, Přelouč, Valy Odbočka (1 St.).  
 Lodenice auch Lodénice (d. Lodenitz), Df.-Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI); 249 č. Ew.; 1 P. Mšec; n. E. Lány (1½ St.) u. Nové Strašecí (1½ St.).  
 Lodénice (d. Lodnitz), Df.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 529 Ew., dav. 102 d. (437 d., 155 č., 18 p.); 1 P. Neplachovice; n. E. Kreuzendorf. Sandgrube.  
 Lodénice s. Lodenice, B. Hořowitz, G. Beraun (MB).  
 Lodenice s. Lodenitz, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M).  
 Lodenice s. Lodenitz, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M).  
 Lodenitz (č. Lodénice), Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); 841 Ew., dav. 504 d.\* (769 d., 31 č. — Wahlst.: 270 d., 143 č.); P., T., F.;

n. E. Pohrlitz (1½ St.), Wolframitz (1½ St.), Hrušovany (2 St.).  
 Ziegelei. — Sehr schöne Kirche im Stil der Frühgotik. Mörderische Schlacht 1. J. 1185, in der Herzog Konrad Otto von Premysl Ottokar besiegt wurde.  
 Lodenitz s. Lodenice, B. Hořowitz, G. Beraun (MB).  
 Lodenitz s. Lodénice, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).  
 Lodenitz s. Lodenice, B. Schlan, G. Neustraschitz.  
 Lodenitz s. Lodenice, B. u. G. Troppau (M Schl).  
 Lodňov s. Riegerschlag, B. u. G. Neuhaus (SB).  
 Lodín (d. Lodin), Gm., B. Königgrätz, G. Nechaň (NO B); mit Janov 532 č. Ew.; 1 P. Velké Petrovice; n. E. Sadová-Dohalice (1½ St.), Smidary (2 St.).  
 Lodna s. Malá, Velká Lodna.  
 Lodné (ung. Lodnó), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI); 715 Ew.; 1 P. Kysucké Nové Mesto; n. E. Ochodnica (1 St.), Kys. Nové Mesto (2½ St.).  
 Lodno s. Lodné, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto.  
 Lodus (č. Mladoňov), Df.-Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); mit Drochsdorf, Bligolz, Obst, Puda-geln 316 Ew., dav. 302 d.\*; 1 P. Reichenau a. d. Maltsch; n. E. Suchenthal-Pschenitz (1 St.).  
 Lodus s. Mladé, B. u. G. Budweis (SB).  
 Lodzín a. Malá — Velká Lodzín.  
 Lótzau s. Kobyle, Gsp. Sáriš, G. Bardišov (O SI).  
 Lögrápatov (ung. Lőgrápatony), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW SI); 528 Ew.; 1 P. Szentmihálya; n. E. Diospat, Szentmihálya.  
 Lögrápatov, Lögrápatov, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW SI).  
 Lohenice (d. Lohenitz), Gm., B. u. G. Humpolec (MB); mit Holučice, Lisky 378 č. Ew.; 1 P. Kallistě; n. E. Humpolec (1½ St.).  
 Lohenice (d. Lohenitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 385 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Přelouč.  
 Lohenitz s. Lohenice, B. u. G. Humpolec (MB).  
 Lohenitz s. Lohenice, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).  
 Lohhäuser, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 128 Ew., dav. 125 d.\*; 1 P. Dreihacken; n. E. Sandau bei Eger (2½ St.).  
 Lohm (č. Lom), Gm., B. u. G. Mies (WB); 446 Ew., dav. 440 d.\*; 1 P. Schweißberg; EdL. Schweißberg-Haid: „Lohm-Lebes = Lom-Lobzy“.  
 Lohm (č. Lom), Gm., B. u. G. Tachau (WB); 300 Ew., dav. 296 d.\*; 1 P. Tachau; EdL. Plan—Tachau: „Lohm = Lom u. Tachova“.  
 Lohm (č. Lomy), Df.-Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 190 d. Ew.\*; 1 P. Leskau; n. E. Strahof.  
 Lohmberg, 375 m, im nordwestlichen Teil des Bes. Friedland bei Zahne, nahe der Landesgrenze.  
 Lohof (č. Luhov), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 147 d. Ew.\*; 1 P. Theusing; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Piaden—Petschau.  
 Lohov (d. Lohow), Df., zu Zvěstov geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 90 č. Ew.; 1 P. Odlachovice; n. E. Most-Domašín (2½ St.) u. Votice (3 St.).  
 Lohov s. Lohof, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Lohov s. Hlohov, B. u. G. Caslau (MB).  
 Lohovce s. Hlohovec, B. Gding, G. Lundenburg.  
 Lohovický s. Hlohovický, B. Rokytzan, G. Zbítov (WB).  
 Lohov s. Hlohov, B. u. G. Caslau (MB).  
 Lohov s. Lohov, B. Selčan, G. Wotitz (MB).  
 Lohova (č. Luhov), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 203 Ew., dav. 195 d.\*; 1 P. Lichtenstein, Bhm.; n. E. Rajova. — Steinbruch.  
 Lohova s. Hlohová, B. u. G. Bisechofteinitz (WB).  
 Lohovschitz s. Hlohovčice, B. u. G. Bisechofteinitz (WB).  
 Lohsen s. Lásy, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).  
 Lohpetersdorf s. Svrtok na Zitnom Ostrove, Gsp. Bratislava, G. Samorja (SW SI).  
 Lojovice (d. Lojowitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eula (MB); mit Křivá Ves 447 Ew. (471 č., 5 d.); 1 P. Velké Popovice; n. E. Pyšely (1½ St.), Senohraby (1½ St.). — Steinbr.  
 Lojowitz s. Lojovice, B. Königl. Weinberge, G. Eula (MB).  
 Lok (ung. Lokca), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 1166 Ew.; P.; EdL. Zitva, Fedýmes-Levice, ferner Levice (3 St.), Dolný Vrád (2 St.).  
 Loka s. Louka, Gsp. Bereg, G. Rosvigovo (KB).  
 Lokca (ung. Lokca), Gm., Gsp. Orava, G. Ná-mestovo (N SI); 906 Ew.; P.; n. E. Orav. Pod-sámok (3½ St.).

**Lokara s. Loka**, Gsp. Orava, G. Námestovo (NSI).

**Loket**, Df., zu Brzotice geh., B. Ledeč, G. Unter-Kralowitz (M B); 202 ě. Ew.

**Loket s. Eibogen**, B. u. G. Eibogen (NW B).

**Lokos** s. Lekeša, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI).

**Lokoč**, Lokoty (ung. Nagyábrankai), Gm., Gsp. Bereg, G. Irsava (KR); 418 Ew.; 1. P. Zahatje; n. E. Irsava (3/4 St.).

**Lokot 1. Ant.**, O., zu Lipovka geh., B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B); 100 ě. Ew.

**Lokot 2. Ant.**, O., zu Slemeno geh., B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B); 23 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Rychnov a. Kn.

**Loktuše** (d. Lochtus), O., zu Klokoč geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 265 ě. Ew.; n. E. Turnov (2/4 St.).

**Lom**, Gm., B. u. G. Blatna (WB); mit Míreč 360 ě. Ew.; 1. P. Sedlice; n. E. Sedlice (1 St.), Lhota-Mírotice (1/2 St.).

**Lom** (d. Mokřý), Df., zu Selce geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 113 ě. Ew.; n. E. Holkov-Rimov (1/4 St.).

**Lom, Lomy** (d. Lom), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 216 ě. Ew.; 1. P. Malšice; n. E. Slapy.

**Lóm** (ung. Forgácsfalva), Gm., Gsp. Gemer, B. Hradša (SO SI); 1611 Ew.; P.; n. E. Rimavská Krokava (5/2 St.).

**Lom u Mostu** (d. Bruch), Mkt.-Gm., B. Brüx, G. Oberleutensdorf (NB VI); 8806 Ew., dav. 2698 d. (5222 ě, 3550 d.); Bev.-Abn. 33 Ew. (0'4%); P., T., F.; EdL. Bodenbach—Komotau, Prag—Klostergrab—Moldau, ferner Wiesa—Oberleutensdorf—Maria-Ratschitz.

Die Unt. der Gewerkschaft „Brucher Kohlenwerke“ (üb. 1200 Arb.); weitere 3 gr. Braunk.-Bgw.

**Lom s. Lohm**, B. u. G. Mies (WB).

**Lom s. Lomy**, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B).

**Lom s. Velký Lom**, Gsp. Novohrad, B. Modřý Kameň

**Lom s. Lohm**, B. u. G. Tachau (WB).

**Lom n. R. s. Lom u Mostu**, B. Brüx, G. Oberleutensdorf.

**Lomazec s. Lametitz**, B. u. G. Kaaden (NW B).

**Lomboš** (ung. Lombos), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R); 87 Ew.; 1. P. Dusino; n. E. Svaljava (2 St.).

**Lomec** (d. Lometz), Df., zu Nová Ves geh., B. u. G. Budweis (S B); 150 ě. Ew.; 1. P. Komařice; n. E. Nová Ves, Záluží-Ledenice.

**Lomec** (d. Lometz), O., zu Novákovice geh., B. u. G. Klattau (W B); 90 ě. Ew.

**Lomec** (d. Großlometz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); mit Lomeček 405 ě. Ew.; 1. P. Oumoun; n. E. Bykaň (1 St.).

**Lomek s. Haidl**, B. Krumau, G. Kalsching (S B).

**Lometz s. Lomec**, B. u. G. Budweis (S B).

**Lometz s. Lomec**, B. u. G. Klattau (W B).

**Lomička s. Lomička**, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).

**Lomička s. Lomitschka**, B. u. G. Mies (WB).

**Lomigsdorf s. Dlouhomilov**, B. u. G. Hohenstadt (N M).

**Lomitschka** (ě. Lomička), Gm., B. u. G. Mies (W B); 221 d. Ew.\*; 1. P. Trpist; n. E. Trpist, Zebau.

**Lomn s. Lomy**, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M).

**Lomná** (ung. Lomna), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (NSI); 700 Ew.; 1. P. Krusethnica; n. E. Orav. Podzámok (6 St.).

**Lomna s. Lonné**, Gsp. Zemplin, G. Stropkov (O SI).

**Lomna Dolna s. Dolna Lomna**, B. Teschen, G. Jablunkau.

**Lomna Górna s. Górna Lomna**, B. Teschen, G. Jablunkau.

**Lomnathal s. Dolní Lomné**, B. Teschen, G. Jablunkau.

**Lomné** (ung. Lomna), Gm., Gsp. Zemplin, G. Stropkov (O SI); 276 Ew.; 1. P. Stropkov; n. E. Vranov (7 St.), Kapušany (8 St.), Medzilaborce (9 St.).

**Lomnica s. Großlomnitz**, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M SI).

**Lomnica pri Prievidza** (ung. Tóréš), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 257 Ew.; P.; n. E. Nováky (4 St.).

**Lomnice** (d. Lomnitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 1366 Ew. dav. 43 d. P., T., F.; n. E. Tišnov (1/2 St.).

Schafwoll- u. Seidenweb.; Bierbr.; 2 Mühlen; Ziegelei. — Burg a. d. 14. Jahrh. samt Kapelle mit wohlhaltener Gewölbenerlei und alten Glasmalerien.

**Lomnice s. Lanz**, B. u. G. Falkenau (NW B).

**Lomnice s. Lobnig**, B. u. G. Römerstadt (N M).

**Lomnice nad Lužnicí** (d. Lomnitz an der Lužnitz), St.-Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 1834 Ew. (1864 ě, 2 d.); P., T.; EdL. Prag—Gmünd.

Bez.-Ger., St.-A. — Strohhülsen-Brz.; 2 Mühlen; Ziegelei; Steinbruch.

**Lomnice nad Popelkou** (d. Lomnitz a. Popelka), St.-Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 4148 Ew. (4137 ě, 20 d.); Bev.-Abn. 236 Ew. 4534 Ew., dav. 15 d.; P., T., F.; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Altpaka).

Bez.-Ger., St.-A. — Textill.-Ind.: 1 gr. Baumwoll-, Leinen- u. Jute-Web.; Bw.-Web. (1 gr., 2 m., 4 kl. Betr.); Konfektion (3 Betr.); Schlosserwaren-Erz. (1 gr., 2 kl. Betr.); Masch.-Fabr. (1 m., 1 kl. Betr.); Schokoladenfabrik; berühmte Zwiebackbäckereien; Bierbrauerei; 3 Ziegeleien; 2 Steinbrüche.

**Lomnice Obec Židovská** (d. Lomnitz Israelitengemeinde), Stadtteil, B. u. G. Tischnowitz (M M); 296 Ew. (233 ě, 57 d.); P. Lomnice; n. E. Tišnov (1/2 St.).

**Lomnička**, Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 305 ě. Ew.; 1. P. Dolní Bělá; n. E. Plasy (1/2 St.).

**Lomnička**, Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 408 ě. Ew.; 1. P. Tišnov; n. E. Tišnov.

Mühle; Sägewerk; Steinbr.

**Lomnička s. Kleinlomnitz**, Gsp. Spiš, G. Stará Lubovňa.

**Lomnička s. Hololomnicka**, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M SI).

**Lomnička s. Lomitschka**, B. u. G. Mies (W B).

**Lomničky štít s. Lomnitzer Spitze**.

**Lomnitz** (ě. Potok Lomnicka), l. Nebenfl. d. Wottawa, entwässert d. Teiche b. Blatna, fließt ö. u. Mírotitz u. münd. wenige km v. d. Mdg. d. Wottawa in d. Moldau.

**Lomnitz s. Klein** —, Groß Lomnitz.

**Lomnitz s. Lomnice**, B. u. G. Tischnowitz (M M).

**Lomnitz an der Lužnici** (ě. Lomnice nad Lužnicí), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Wittingau (S B) geh., im Gesamtausmaß von 20.009 ha, mit 9.943 Ew. (ě. 9.927, d. 8, and. 13); Bev.-Abn. 117 Ew. (1'2%); umfaßt 21 Gemeinden (21 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Lomnitz a. L.). L. gehört zum Kreisgerichtsprengel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.

**Lomnitz an der Lužnici s. Lomnice nad Lužnicí**, B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B).

**Lomnitz an der Popelka** (ě. Lomnice nad Popelkou), Ger.-Bez., zum pol. Bezirk Semil (NB IV) geh., im Gesamtausmaß von 12.541 ha, mit 18.540 Ew. (ě. 18.516, d. 10, and. 14); Bev.-Abn. 16.65 Ew. (9%); umfaßt 26 Gemeinden (47 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Lomnitz an der Popelka). L. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

**Lomnitz a. P. s. Lomnice n. P.**, B. Semil, G. Lomnitz a. P. Lomnitzer Spitze (ě. Lomničky štít), 2834 m., d. zweit-höchste Erh. d. Hohen Tatra im Outtefl. dera., n. Bad Schmecks. Sehr schöne Fernsicht.

**Lomnitz Israelitengemeinde s. Lomnice Obec Židovská**, B. u. G. Tischnowitz (M M).

**Lomy** (d. Lomm), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 296 ě. Ew.; 1. P. Budeč; n. E. Jennice (2 St.). — Mühle.

**Lomy** (d. Lom), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); mit Michow 200 Ew., dav. 84 d.; 1. P. Dobře; n. E. Solnitz (2 St.).

Weberei; Mühle; Sägewerk.

**Lomy s. Lummei**, B. Dauba, G. Weststädt (NB V).

**Lomy s. Lom**, Gsp. Gemer, B. Hradša (SO SI).

**Lomy s. Lom**, B. u. G. Tabor (M B).

**Lomy s. Tieberschlag**, B. u. G. Neuhaus (S B).

**Lomy s. Lohm**, B. Plan, G. Wesseritz (W B).

**Lomy u. Kojatýna s. Steinbruch b. Goldstein**, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).

**Long s. Lužany**, Gsp. Sárch, G. Giraltove (O SI).

**Lonkau s. Lák**, B. u. G. Freistadt (O Schl).

**Lontó s. Lontov**, Gsp. Hont, B. Pastúchovo (SO SI).

**Lontov** (ung. Lontó), Gm., Gsp. Hont, B. Pastúchovo (SO SI); 803 Ew.; P.; n. E. Sakalóš (1 St.).

**Lónyabánya s. Lovinobaňa**, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.

**Loosch** (ě. Lahošt), Gm., B. u. G. Dux (NB VI); 843 Ew., dav. 797 d.\*; 1. P. Dux; n. E. Dux, Ullersdorf.

Gr. Braunk.-Bergwerk; Mühle; 2 m. Ziegeleien; 6 Kalkbrannereien (1 bed., 1 m., 4 kl. Betr.); 4 Steinbrüche.



Loosdorf (č. Ludvíkovic), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Falkendorf, Heidenstein 1676 Ew., dav. 1645 d.\*; P., T., F.; n. E. Tetschen.

Sommerfrische, 275 m hoch, an der Grenze des Mittelgebirges und der Böhmisches Schweiz. Waldreiche Umgebung mit Naturschönheiten. Rodelschlittenfahrt. Ausflüge nach allen Richtungen der Böhm. Schweiz auf markierten Promenadwegen. Sehenswürdigkeiten: Dr.-Hans-Kudlich-Denkmal, das Labyrinth (unterirdische Sandhöhle).

Loposov s. Dolný —, Horný Loposov.

Lopatárna, Ortsteil v. Zavěšín, B. u. G. Blatná (WB B); (P.); l. P. Bělčice.

Lopatné, O., zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 66 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Steindlhammer.

Lopej (ung. Lopér), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 2328 Ew.; l. P. Dolná Lehota; EdL. (Zvolen)—Baňská Bystrica—Podbrezová.

Lopenik (d. Lopenik), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 997 Ew. (1022 č., 1 d.); l. P. Strání; n. E. Uherský Brod (3½ St.).

Lopenik s. Großer Lopenik.

Lopenik s. Lopenik, B. u. G. Ungar. Brod (SO M).

Loper s. Lopej, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl).

Lopuchov (ung. Lapos), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (OSl); 237 Ew.; l. P. Pokrivnica; n. E. Kapušany, Malé Raaslavice (1 St.).

Lopušná s. Pažítě Lopušná, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSl).

Lorenčík (ung. Szentlőrinczke), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (OSl); 146 Ew.; l. P. u. n. E. Košice (2 St.).

Loretta, Wlr., zu Týnec geh., B. u. G. Klattau (WB); 50 č. Ew.; n. E. Týnec—Luby.

Lórenčvácska s. Lorenčík, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (OSl).

Lórenčvácska s. Wrlinc, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (OSl).

Losa s. Loza, B. Kralowitz, G. Mazon (WB).

Losan (č. Lažany), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 115 Ew., dav. 111 d.\*; l. P. u. n. E. Horatitz.

Lošánky (d. Kleinloschan), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (MB); 325 č. Ew.; l. P. Kolín; n. E. Chotouchov—Pučery, Ratboř. — Steinbr.

Lošany (d. Großloschan), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (MB); 298 č. Ew.; l. P. Kolín; n. E. Chotouchov—Pučery, Ratboř.

Losau (č. Lažany), Gm., B. u. G. Mies (WB); 202 Ew., dav. 194 d.\*; l. P. Tschernoschin; n. E. Oschelin. — Mühle; Tongrube.

Lösch s. Lišák, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).

Loschau s. Lošov, B. u. G. Olmütz (NM).

Löschnerinnen, Bewohnerinnen der Ortschaft Lösch bei Brünn, die als Obstverküperinnen das ganze Land durchstreifen.

Lošitz s. Lošice, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).

Löschna s. Lešná, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).

Lošchowitz (č. Lovčkovice), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Lukawitz, Ratsch 367 Ew., dav. 366 d.\*; l. P. Lewin; EdL. Großpriesen—Auscha und Lošchowitz—Wernstadt. — Mühlenbau.

Lošovice s. Loblesching, B. u. G. Krumau (SB).

Lošin s. Losin, B. Kuttenberg, G. Kojhlanowitz (MB).

Lošiná, Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 669 č. Ew.; l. P. Stáhlavice; n. E. Stáhlavice, Pilsenec.

Lošina s. Loštin, B. Mies, G. Staab (WB).

Lošiný (d. Lošin), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kojhlanowitz (MB); mit Starý Huť, Staré Nespeřice, Bošnice, Nové Nespeřice, Petrovice. Tlučeň 865 č. Ew.; l. P. Cestín; n. E. Kácov.

Lošitz s. Lošice, B. u. G. Hohenmauth (OB).

Lošitz (č. Lazec), O., zu Krenau geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 159 Ew. (155 d., 4 č.).

Lošovec (č. Lutěnce), r. Nebelů d. Eipel, entspringt n. Vamostalva, fließt sü. l. Lošovec u. mündet, zirka 35 km lang, sü. des Ortes.

Lošovec, Lošovec s. Lučence, Gsp. Novohrad (SO Sl).

Lošovec-pařatva s. Apatorů, Gsp. Novohrad, G. Lučence.

Lošovec-nagyfalva s. Veľká Ves pri Lučenci, Gsp. Novohrad, G. Lučence (SO Sl).

Lošovec-tamási s. Tomakovce pri Lučenci, Gsp. Novohrad, B. Hallé (SO Sl).

Lošovec, Lošovec (ung. Kislosoncz), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 700 Ew.; l. P. Smolenice; n. E. Nádaš-Smolenice (2 St.).

Lošov (d. Loschau), Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 468 Ew., dav. 19 d.; l. P. Svätý Kopeček; n. E. Veľká Bystrica (1 St.).

Lošpitz (č. Lovčovice), Df.-Gm., B. Mähr. Budweis, G. Jamnitz (SWM); 136 Ew., davon 115 d.\*; l. P. Dösch; n. E. Jemnice (1½ St.).

Lossin (č. Losina), Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 207 Ew., dav. 171 d.\*; l. P. Chotieschau; n. E. Chotieschau-Mantau.

Lošice (d. Loschitz), St.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 2659 Ew., dav. 65 d. (2548 č., 148 d.); P., T., F.; EdL. Olmütz (Olmouco)—Böhmisches Trübau: „Moravicky-Lošice“.

Bedeutende Zündwaren-Fabrik; gr. Graupapierfabrik; Masch.-Werkst.; Schuhw.-Erz.; 2 Gerbereien; Tonwaren-Erz.; m. Bierbr.; Mühle; Käse-Erz.; (13 Betr.); 2 Tongruben; 3 Sandgr.; 3 Steinbrüche; 2 Ziegeleien; 3 Sägewerke; Elektr.-Werk. — Reiche Gräberfund, besonders Tongefäße.

Lot s. Nový Lot, Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl).

Lotos s. Lutěš, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto.

Lotouš (d. Lotusch), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 162 č. Ew.; l. P. Tufany; n. E. Kralovice, Slaný.

Lotouš s. Lotouš, B. u. G. Schlan (NB VI).

Lotrínkovic s. Lysůvky, B. u. G. Mistek (NO M).

Lotrínkowitz s. Lysůvky, B. u. G. Mistek (NO M).

Lotschenitz s. Ločence, B. Budweis, G. Schwelnitz (SB).

Lotschnau s. Mähr. Lotschnau, B. Mähr. Trübau, G. Zwaitau.

Lotzen, 1082 m, im Böhmisches Kamm (Adlergebirge) westl. Friedrichswald, Bez. Neustadt gelegen.

Loubi s. Lauen, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).

Loučany (d. Lautschan), Df., zu Javor geh., B. u. G. Klattau (WB); 73 č. Ew.; n. E. Neznašov.

Loučany (d. Lautschan), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 776 č. Ew.; l. P. u. n. E. Náměšř. — Mühle.

Loučeň (d. Lautschan), O., zu Chlum geh., B. u. G. Krumau (SB); 265 č. Ew.; n. E. Křemže—Mlýč (1 St.).

Louček s. Loučky, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).

Louček s. Loučky, B. u. G. Hohenmauth (OB).

Louček s. Loučky, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).

Louček s. Loučky, B. u. G. Turnau (NB IV).

Loučeň (d. Lautschin), Mkt.-Gm., B. Pošebrod, G. Nimburg (NB IV); mit Studecký 889 Ew. (964 č., 6 d.); P.; n. E. Ronov-Okouřinek (1½ St.), Vlkava (1½ St.).

Louchov s. Laucha, B. u. G. Kaaden (NW B).

Loučice s. Lovčice, B. u. G. Čáslav (MB).

Lučím (d. Lautschim), Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 304 č. Ew.; P.; EdL. Domažlice (Taus)—Janovice.

Loučitz s. Lovčice, B. u. G. Čáslav (MB).

Loučka (d. Louka), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seeelowitz (MM); 430 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rajhrad.

Loučka, Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 419 č. Ew.; l. P. Vizovice; n. E. Vizovice (1½ St.). — 3 Steinbr.

Loučka (d. Lauczka), Gm., B. u. G. Littau (NM); 488 Ew. (491 č., 5 d.); l. P. u. n. E. Cholina. — Steinbruch.

Loučka (d. Laucka), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (NM); 527 Ew. (533 č., 4 d.); l. P. Lipník; n. E. Lipník (1 St.).

Loučka (d. Ehrenberg), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 932 Ew., dav. 37 d.; (P.); l. P. u. n. E. Neutitschein. — Bierbr.; Ziegelei.

Loučka (d. Laucka), Df., zu Redhoš geh., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 57 č. Ew.

Loučka auch Loučka (d. Loucka), Df.-Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 167 č. Ew.; l. P. Velvary; EdL. Roudnice—Hospořín.

Loučka (d. Laucka), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); 647 Ew. (662 č., 8 d.); P.; EdL. Kojetín (Kojetín)—Tetschen (Těšín): „Kunovice-Loučka“.

Loučka s. Wissen, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).

Loučky (d. Louček), O., zu Lukavice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 66 č. Ew.; l. P. Zumberk; n. E. Zaječice (1 St.).

Loučky (d. Louček), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 128 Ew. (154 č., 1 d.); l. P. Choceň; n. E. Choceň, Brandýs p. O.

Loučky (d. Louček), Df.-Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); mit Besedice, Hamštejn, Kober-

- rový, Michovka, Vranové, Zbirohy 1344 Ew. (1411 č., 3 d.); l. P. Malá Skála; n. E. Malá Skála, Železný Brod.
- Loučský (d. Louček), Df.-Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Chutnovka, Dubocko, Hrachovice, Kvítkovice, Stebno und Sekerkovy Loučský 615 č. Ew.; l. P. u. n. E. Turnov.
- Loučský s. Schönan, B. Tetschen, G. Besen (NB V).
- Loučský s. Latschen, B. u. G. Igau (SW M).
- Loučský s. Wiese, B. u. G. Jägerdorf (M Schl.).
- Loučský s. Wiesen, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Loučský s. Lautsch, B. Troppau, G. Odrau (M Schl.).
- Loučský s. Schönwiese, B. Jägerdorf, G. Obersdorf.
- Loučská s. Lautschneil, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).
- Loučná (Nebenfuß d. Elbe), entspringt w. Zwitau (Mähr.) an der Landesgrenze, fließt als Loučny p. n., dann n. w. n. Leitomischl, Hohenmauth, Daschitz u. mündet, gegen 100 km lang, bei Pardubitz.
- Loučná s. Hochwiesen Berg.
- Loučná Hora (d. Loučna Hura), Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 429 Ew. (472 č., 3 d.); l. P. u. n. E. Smidary.
- Loučná Hora s. Loučná Hora, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Loučný potok (d. Oberlauf d. Loučna).
- Loučová (d. Lukau), O., zu Jiřičná geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB B); 121 Ew. (116 č., 5 d.); n. E. Sušice (1½ St.).
- Loučovice s. Kleinberg, E. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB).
- Loudilka (d. Laudilka), O., zu Smilkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 29 č. Ew.
- Louiseenthal, Df., zu Tanndorf geh., B. Senftenberg, G. Rokinitz (OB); 50 d. Ew.; n. E. Reinerz, Pr. Schl. (3½ St.), Solnice (3½ St.).
- Louka (ung. Lóka), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 605 Ew.; l. P. Rosvigovo, n. E. Mukáčevo.
- Louka (d. Lauka), Gm., B. Boskowitz, G. Kunitz (M M); 285 č. Ew.; l. P. Olešnice; n. E. Skalica—Boskowitz (3 St.). Ziegelei; Kalk-Steinbruch.
- Louka, Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); mit Dubová, Habrovec, Havlicke 470 č. Ew.; l. P. Chrást; n. E. Kostelec Vrbatův.
- Louka (d. Lauka), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 180 Ew. (194 č., 5 d.); l. P. Jemnice; n. E. Jemnice (1 St.).
- Louka, Gm., Gsp. Marmaros, B. Rahovo (KR); 2185 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Bočkov (1 St.).
- Louka (d. Lauka), Gm., B. u. G. Pisek (SB); 118 č. Ew.; l. P. Horní Záhofí; n. E. Vráž, Vlastec, Vrovice (1 St.).
- Louka, Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M); 1004 č. Ew.; l. P. Hrozová Lhota; n. E. Veselí nad Moravou (3 St.). Uherský Brod (3 St.). — 3 Mühlen; Sägewerk.
- Louka s. Wiese, B. Brüx, G. Ober-Leutendorf (NB VI).
- Louka s. Langwiese, B. u. G. Dux (NB V).
- Louka s. Klosterbruck, B. u. G. Znaim (SW M).
- Louka čihadia s. Tschian-Wiese.
- Loukonos s. Loukonosy, B. Neubydžow, G. Chlumetz.
- Loukonosy (d. Loukonos), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 325 č. Ew.; l. P. u. n. E. Želice.
- Loukov (d. Loukow), Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (NM); 743 č. Ew.; l. P. Bystřitz pod Hostyem; EdL. Kojetice (Kojetín)—Teschen (Těšín). — 2 Sägewerke.
- Loukov (d. Laukau), Wlr., zu Meziklašt geh., B. u. G. Ledec (M B); 35 č. Ew.
- Loukov (d. Loukow), Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 440 č. Ew.; l. P. Svijany-Podolí; n. E. Svijany-Podolí (2 St.).
- Loukov (d. Loukow), O., zu Rybnice geh., B. n. G. Semil (NB IV); 397 Ew. (395 č., 10 d.); l. P. Rybnice; n. E. Sytová—Háje (1 St.) und Libětát (1 St.).
- Loukovec (d. Loukowitz), Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Hubálov 448 č. Ew.; l. P. u. n. E. Svijany-Podolí. — Mühle; Steinbr.
- Loukowitz (d. Laukowitz), Df.-Gm., B. u. G. Trebitch (SW M); 222 č. Ew.; l. P. Kojetice; n. E. Kojetice (1 St.).
- Loukovičky (d. Loukoviček), Df., zu Hradčany geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 108 č. Ew.
- Loukov s. Loukov, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein.
- Loukov s. Loukov, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Loukov s. Loukov, B. u. G. Semil (NB IV).
- Loukowitz s. Loukovec, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Loukwitz s. Loukovičky, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Louky s. Wiesen, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Louky nad Drevnicí (d. Luk), Df.-Gm., B. Ung. Hradisch, G. Zlín (SO M); 596 č. Ew.; l. P. Maleonovice; EdL. Otrokovice—Vizovice.
- Lounice s. Lounitz, B. Brüx, G. Oberleutendorf (NB VI).
- Lounin (d. Lounin), Df.-Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 191 č. Ew.; l. P. Suchomasty; n. E. Zdice.
- Louniwa s. Louňova, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Lounky (d. Launken), Df.-Gm., B. u. G. Randnitz (NB VI); 647 č. Ew.; l. P. Roudnice; n. E. Hrobce u. Polepy.
- Louňová (d. Louniowa), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 301 č. Ew.; l. P. Blovice; n. E. Zďár—Zďelec.
- Louňovice (d. Louňowitz), Df. Gm., B. Böh. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 317 č. Ew.; l. P. Mukařov; n. E. Řičany (1½ St.).
- Louňovice pod Blaníkem (d. Louňowitz), Mkt.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 773 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Vlašim (2 St.). — Bierbr.
- Louňowitz s. Louňovice pod Blaníkem, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Louňowitz s. Louňovice, B. Böh. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B).
- Louny (d. Laun), St.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 11.706 Ew., dav. 65 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. Rakonitz (Rakovník)—Libochowitz u. Postelberg—L. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-E., Gef.-K.-A. — Realsch. — Masch.-Fabr. u. Glaserei (3 m., 1 kl. Betr.); gr. Porzellanfabr.; Buchdruckerei; bed. Bierbr.; 2 gr. Zuckerfabr.; Ziegeleien (1 gr., 3 kl. Betr.); Steinbr.
- Loupež s. Aglaja Höhe.
- Loutě (d. Louti) s. Louti, B. Beneschau, G. Neweklau.
- Loutě auch Loutě (d. Louti), O., zu Rabín geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 82 č. Ew.; n. E. Krhanice (2½ St.), Benešov (3½ St.).
- Loutka s. Reith, B. Krumau, G. Oberplan (SB).
- Loutkov (d. Lautkau), O., zu Hofepnfk geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 117 č. Ew. — Mühle.
- Loužek (d. Lauschek), O., zu Bukovina geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 69 č. Ew.; n. E. Turnov.
- Loužná (d. Loužna), Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB B); 269 č. Ew.; l. P. Misliv; n. E. Volsany (1 St.).
- Loužnice (d. Loužnitz), O., zu Bratřikov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 449 č. Ew.; n. E. Navarov, Železný Brod (1½ St.). 3 Glasseifereien; Glaschmuck-Heusindustrie.
- Loužnitz s. Loužnice, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Lovásove s. Somorová-Lovásove, Gsp. Nitra, G. Topokány (SB).
- Lováč, Velká Lovča (ung. Nagylócsa), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 726 Ew.; P.; n. E. Hronský Svätý Kríž (1 St.).
- Lovce (ung. Kislöcz), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SS Sl); 458 Ew.; l. P. Hostovec; n. E. Topolčianky (1½ St.), Zl. Moravce (2 St.).
- Lováč (ung. Kislócsa), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 705 Ew.; l. P. Trubín; n. E. Hronský Sv. Kríž (2 St.).
- Lovčice (d. Loučitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); 429 č. Ew.; l. P. Podhofany; n. E. Vrdy—Bučice. — Steinbruch.
- Lovčice (d. Großlowschitz), Gm., B. Gaya, G. Steinitz (SO M); 1358 Ew. (1379 č., 2 d.); l. P. u. n. E. Zďanice (Mühle).
- Lovčice (d. Lowčitz), Df., zu Kvasetice geh., B. Klattau, G. Planitz (WB B); 174 č. Ew.
- Lovčice (d. Lowčitz), Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 1023 č. Ew.; P., T.; EdL. Chlumec—Městec Králové.
- Lovčice (d. Lowčitz), Df., zu Vysoká geh., B. u. G. Selčan (M B); 163 č. Ew.; l. P. Kosová Hora; n. E. Kosová Hora, Heřmanický-Sedlec (1½ St.).
- Lovčice s. Dolné—Horné Lovčice.
- Lovčícky, Malá Lovčice (d. Kleinlowschitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (MM); 910 č. Ew.; l. P. Otnice; n. E. Křenovice (4 St.). Ziegelei.

- Loosdorf** (č. Ludvíkovice), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Falkendorf, Heidenstein 1676 Ew., dav. 1645 d.\*; P., T., F.; n. E. Tetschen.
- Sommerliche**, 275 m hoch, an der Grenze des Mittelgebirges und der Böhmischen Schweiz. Waldreiche Umgebung mit Naturschönheiten. Rodelschlitzenfahrt. Ausflüge nach allen Richtungen der Böhml. Schweiz auf markierten Promenadenwegen. Sehenswürdigkeiten: Dr.-Hans-Kudlich-Denkmal, das Labyrinth (unterirdische Sandhöhle).
- Lopatev** s. Dolný —, Horný Lopašov.
- Lopatárna**, Ortsteil v. Závěšín, B. u. G. Blatna (WB); (P.); l. P. Bělčice.
- Lopatné**, O., zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 66 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Steindlhammer.
- Lopaj** (ung. Lopér), Gm., Gsp. Zvolen. G. Brezno (SO Sl); 2328 Ew.; l. P. Dolná Lehota; EdL. (Zvolen)—Baňská Bystrica—Podbrezová.
- Lopenik** (d. Lopenik), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 897 Ew. (1022 č., 1 d.); l. P. Strán; n. E. Uherský Brod (3½ St.).
- Lopenik** s. Großer Lopenik.
- Lopenik** s. Lopenik, B. u. G. Ungar. Brod (SO M).
- Lopér** s. Lopej, Gsp. Zvolen. G. Brezno (SO Sl).
- Lopuchov** (ung. Lapos), Gm., Gsp. Sariš, G. Giraltovce (O Sl); 237 Ew.; l. P. Pokrivnica; n. E. Kapušany, Malé Raslavice (1 St.).
- Lopušná** s. Pašité Lopušná, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSI).
- Lorenčík** (ung. Szentlőrinczke), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 146 Ew.; l. P. u. n. E. Košice (2 St.).
- Lorsta**, Wir., zu Týnec geh., B. u. G. Klattau (WB); 50 č. Ew.; n. E. Týnec-Luby.
- Lorčík** s. Lorenčík, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Lorčizvágsa** s. Vavriace, Gsp. Sariš, G. Giraltovce (O Sl).
- Losa** s. Lora, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Losan** (č. Lažany), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 115 Ew., dav. 111 d.\*; l. P. u. n. E. Horatitz.
- Lošánky** (d. Kleinloschan), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (MB); 325 č. Ew.; l. P. Kolín; n. F. Chotouchov—Pučery, Ratboř. — Steinbr.
- Lošany** (d. Großloschan), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (MB); 298 č. Ew.; l. P. Kolín; n. E. Chotouchov—Pučery, Ratboř.
- Losau** (č. Lažany), Gm., B. u. G. Mies (WB); 202 Ew., dav. 194 d.\*; l. P. Tschernoschin; n. E. Oschelin. — Mühle; Tongrube.
- Lösch** s. Lösch, B. u. G. Brunn-Umgebung (MM).
- Löschau** s. Lošov, B. u. G. Olmütz (NM).
- Löschnerinnen**, Bewohnerinnen der Ortschaft Lösch bet Brunn, die als Obstverkäuferinnen das ganze Land durchstreifen.
- Lošchitz** s. Lošice, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).
- Lóschna** s. Lešná, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).
- Lošchowitz** (č. Lovčovice), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Lukawitz, Ratsch 367 Ew., dav. 366 d.\*; l. P. Lewin; EdL. Großpriesen—Auscha und Lošchowitz—Wernstadt. — Mühlenbau.
- Lošvice** s. Lobiesching, B. u. G. Krumau (SB).
- Lošin** s. Lošiny, B. Kuttenberg, G. Kobljanowitz (MB).
- Lošiná**, Gm., B. Pilsen. G. Blowitz (WB); 669 č. Ew.; l. P. Stáhlavice; n. E. Stáhlavice, Pízenec.
- Lošina** s. Lošina, B. Mies, G. Staab (WB).
- Lošiny** (d. Lošin), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kobljanowitz (MB); mit Stará Huť, Staré Nespeřice, Bošnice, Nové Nespeřice, Petrovice, Tlučeň 885 č. Ew.; l. P. Čestín; n. E. Kácov.
- Lošitz** s. Lozice, B. u. G. Hohenmautin (OB).
- Lošitz** (č. Lazec), O., zu Krenau geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 159 Ew. (185 d., 4 č.).
- Lošoncz** (č. Lutěnice), P. Neband, d. Eipel, entspringt n. Vamotava, fließt ab. n. Lozoncz u. mündet, zirka 35 km lang, ab. des Ortes.
- Lozoncz**, Lozonz s. Lutěnice, Gsp. Novohrad (SO Sl).
- Lozonczanattava** s. Apatová, Gsp. Novohrad, G. Lučeneč.
- Lozonczagyfalu** s. Velká Ves pri Lučenci, Gsp. Novohrad, G. Lučeneč (SO Sl).
- Lozonczanattás** s. Tomašovec pri Lučenci, Gsp. Novohrad, B. Hallé (SO Sl).
- Lošonec**, Lošonce (ung. Kislosoncz), Gm., Gsp. Bratislava, G. Traava (SW Sl); 700 Ew.; l. P. Smolenice; n. E. Nádaš-Smolenice (2 St.).
- Lošov** (d. Loschau), Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 468 Ew., dav. 19 d.; l. P. Svätý Kopeček; n. E. Velká Bystrice (1 St.).
- Lospitz** (č. Lovčovice), Df.-Gm., B. Mähr. Budweis, G. Jamnitz (SW M); 136 Ew., davon 115 d.\*; l. P. Döschchen; n. E. Jennice (1½ St.).
- Lossin** (č. Losina), Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 207 Ew., dav. 171 d.\*; l. P. Chotieschau; n. E. Chotieschau-Mantau.
- Loštice** (d. Loschitz), St.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 2659 Ew., dav. 65 d. (2548 č., 148 d.); P., T., F.; EdL. Olmütz (Olomouc)—Böhmisches Trübau: „Moravickýan-Loštice“. Bedeutende Zündwaren-Fabrik; gr. Graupauppenfabrik; Masch.-Werkst.; Schuhw.-Erz.; 2 Gerbereien; Tonwaren-Erz.; m. Bierbr.; Mühle; Käse-Erz.; (18 Bctr.); 2 Tongruben; 3 Sandgr.; 3 Steinbrüche; 2 Ziegeleien; 3 Sägewerke; Elektr.-Werk. — Reiche Graberfunde, besonders Tongefäße.
- Lot** s. Nový Lot, Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl).
- Lótes** s. Lútie, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto.
- Lotouš** (d. Lotousch), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 162 č. Ew.; l. P. Tuřany; n. E. Kralovice, Slaný.
- Lotouch** s. Lotouš, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Lotrinkovie** s. Lysávký, B. u. G. Mistek (NOM).
- Lotrinkowitz** s. Lysávký, B. u. G. Mistek (NOM).
- Lotschenitz** s. Ločenice, B. Budweis, G. Schwelitz (SB).
- Lotschnau** s. Mähr. Lotschnau, B. Mähr. Trübau, G. Zwitterau.
- Lotzen**, 1082 m, im Böhmischen Kamm (Adlergebirge) westl. Friedrichswald, Bez. Neustadt gelegen.
- Lothi** s. Lauben, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).
- Loučany** (d. Lautschan), Df., zu Javor geh., B. u. G. Klattau (WB); 73 č. Ew.; n. E. Nezašov.
- Loučany** (d. Lautschan), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 776 č. Ew.; l. P. u. n. E. Náměšť. — Mühle.
- Loučeň** (d. Lutschau), O., zu Chlum geh., B. u. G. Krumau (SB); 265 č. Ew.; n. E. Křemže—Mříc (1 St.).
- Louček** s. Loučky, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).
- Louček** s. Loučky, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Louček** s. Loučky, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Louček** s. Loučky, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Loučeň** (d. Lautschin), Mkt.-Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV); mit Studečký 889 Ew. (964 č., 6 d.); P.; n. E. Ronov-Oskořinek (1½ St.), Vlkava (1½ St.).
- Louchov** s. Laucha, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Loučino** s. Lovčice, B. u. G. Častau (MB).
- Loučim** (d. Lautschim), Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 304 č. Ew.; P.; EdL. Domazlice (Taus)—Janovice.
- Loučitz** s. Lovčice, B. u. G. Častau (MB).
- Loučka** (d. Louka), Df.-Gm., B. Ausspitz, G. Seelowitz (MM); 430 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rajhrad.
- Loučka**, Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 419 č. Ew.; l. P. Vizovice; n. E. Vizovice (1½ St.). — 3 Steinbr.
- Loučka** (d. Laucka), Gm., B. u. G. Littau (NM); 488 Ew. (491 č., 5 d.); l. P. u. n. E. Cholina. — Steinbruch.
- Loučka** (d. Laucka), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (NM); 527 Ew. (533 č., 4 d.); l. P. Lipník; n. E. Lipník (1 St.).
- Loučka** (d. Ehrenberg), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 952 Ew., dav. 37 d.; (P.); l. P. u. n. E. Neutitschein. — Bierbr.; Ziegelei.
- Loučka** (d. Laucka), Df., zu Redhošť geh., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 57 č. Ew.
- Loučka** auch Loučka (d. Loučka), Df.-Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 167 č. Ew.; l. P. Velvary; EdL. Roudnice—Hospořín.
- Loučka** (d. Laucka), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); 647 Ew. (662 č., 8 d.); P.; EdL. Kojetín (Kojetín)—Tetschen (Těšín): „Kunovice-Loučka“.
- Loučka** s. Wissen, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Loučky** (d. Louček), O., zu Lukavice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 66 č. Ew.; l. P. Zumberk; n. E. Zaječice (1 St.).
- Loučky** (d. Louček), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 128 Ew. (154 č., 1 d.); l. P. Choceň; n. E. Choceň, Brandýs n. O.
- Loučky** (d. Louček), Df.-Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); mit Besedice, Hamštejn, Kober-

- rovy, Michovka, Vranové, Zbirohy 1344 Ew. (1411 č., 3 d.); l. P. Malá Skála; n. E. Malá Skála, Železný Brod.
- Loučský (d. Louček), Df.-Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Chutnovka, Dubocko, Hrachovice, Kvítkovice, Stebno und Sekerkovy Loučsky 616 č. Ew.; l. P. u. n. E. Turnov.
- Loučský s. Schönau, B. Tetschen, G. Bussen (NB V).
- Loučský s. Lautsch, B. u. G. Iglau (SW M).
- Loučský s. Wiese, B. u. G. Jägerdorf (M Schl.).
- Loučský s. Wiesen, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Loučský s. Lautsch, B. Troppau, G. Odrau (M Schl.).
- Loučský s. Schönwiese, B. Jägerdorf, G. Odersdorf.
- Loučský s. Lautschneil, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).
- Loučná (Nebenfluß d. Elbe), entspringt w. Zwitau (Mähr. an der Landesgrenze, fließt als Loučny p. d., dann nw. n. Leitomschl, Hohenmauth, Daschitz u. mündet, gegen 100 km lang, bei Pardubitz.
- Loučná s. Hochwiesen Berg.
- Loučná Hora (d. Loučna Hura), Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 429 Ew. (472 č., 3 d.); l. P. u. n. E. Smidary.
- Loučná Hora s. Loučná Hora, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Loučný potok d. Oberlauf d. Loučna.
- Loučová (d. Lukau), O., zu Jiřická geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB B); 121 Ew. (116 č., 5 d.); n. E. Sušice (1½ St.).
- Loučovice s. Klenberg, E. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB).
- Loudilka (d. Laudilka), O., zu Smilkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 29 č. Ew.
- Louiseenthal, Df., zu Tanndorf geh., B. Senftenberg, G. Rokitzsch (OB); 50 d. Ew.; n. E. Reinerz, Pr. Schl. (3½ St.), Solnice (3½ St.).
- Louka (ung. Lóka), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 608 Ew.; l. P. Rosvigovo; n. E. Mukacevo.
- Louka (d. Lauka), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 285 č. Ew.; l. P. Olešnice; u. E. Skalce—Boskovice (3 St.).  
Ziegelei: Kalk-Steinbruch.
- Louka, Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); mit Dubová, Habrovec, Havlicke 470 č. Ew.; l. P. Chrast; n. E. Kostelec Vrbatův.
- Louka (d. Lauka), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M); 180 Ew. (194 č., 5 d.); l. P. Jennice; n. E. Jennice (1 St.).
- Louka, Gm., Gsp. Marmaros, B. Rahovo (KR); 2185 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Bořkov (1 St.).
- Louka (d. Lauka), Gm., B. u. G. Pisek (SB); 118 č. Ew.; l. P. Horní Záhři; n. E. Vráž, Vlastec, Vrovice (1 St.).
- Louka, Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M); 1004 č. Ew.; l. P. Hrozová Lhota; n. E. Veselí nad Moravou (3 St.). Uherský Brod (3 St.). — 3 Mühlen; Sägewerk.
- Louka s. Wiese, B. Bráx, G. Ober-Lautendorf (NB VI).
- Louka s. Langewiese, B. u. G. Dux (NB V).
- Louka s. Klosterbruck, B. u. G. Znaim (SW M).
- Louka čihadia s. Tschinani-Wiese.
- Loukones s. Loukonosy, B. Neubydžow, G. Chlumetz Loukonosy (d. Loukonos), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 325 č. Ew.; l. P. u. n. E. Žizlice.
- Loukov (d. Loukow), Gm., B. Hollerschau, G. Bystřitz a. Hostein (NM); 743 č. Ew.; l. P. Bystřice pod Hostynem; EdL. Kojetice (Kojetín)—Teschon (Těštin). — 2 Sägewerke.
- Loukov (d. Laukan), Wlr., zu Meziklas geh., B. u. G. Ledec (M B); 35 č. Ew.
- Loukov (d. Loukovi), Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 440 č. Ew.; l. P. Svijany-Podolí; n. E. Svijany-Podolí (2 St.).
- Loukov (d. Loukow), O., zu Rybnice geh., B. u. G. Semil (NB V); 397 Ew. (385 č., 10 d.); l. P. Rybnice; n. E. Sytová—Háje (1 St.) und Libětát (1 St.).
- Loukovec (d. Loukowitz), Gm., B. n. G. Münchengrätz (NB IV); mit Hubálov 448 č. Ew.; l. P. u. n. E. Svijany-Podolí. — Mühle; Steinbr.
- Loukowitz (d. Laukowitz), Df.-Gm., B. u. G. Trebitch (SW M); 222 č. Ew.; l. P. Kojetice; n. E. Kojetice (1 St.).
- Loukovičky (d. Loukoviček), Df., zu Hradčany geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 108 č. Ew.
- Loukov s. Loukov, B. Hollerschau, G. Bystřitz a. Hostein.
- Loukov s. Loukov, R. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Loukov s. Loukov, B. u. G. Semil (NB V).
- Loukowitz s. Loukovec, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Loukoveček s. Loukovičky, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Louky s. Laki, B. u. G. Freistadt (O Schl.).
- Louky s. Wiesen, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).
- Louky nad Drevnicí (d. Luk), Df.-Gm., B. Ung. Hradisch, G. Zlín (SO M); 596 č. Ew.; l. P. Malenovice; EdL. Otrokovice—Vizovice.
- Lounice s. Lounitz, B. Bráx, G. Oberlautendorf (NB VI).
- Lounín (d. Lounin), Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 191 č. Ew.; l. P. Suchomasty; n. E. Zdice.
- Louniowa s. Louňova, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Lounky (d. Launken), Df.-Gm., B. u. G. Randnitz (NB VI); 647 č. Ew.; l. P. Roudnice; n. E. Hrobca u. Polepy.
- Louňová (d. Louniowa), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 301 č. Ew.; l. P. Blovice; n. E. Žďár—Zdírce.
- Louňovice (d. Louňowitz), Df. Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 317 č. Ew.; l. P. Mukařov; n. E. Řičany (1½ St.).
- Louňovice pod Blaukem (d. Louňowitz), Mkt.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 773 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Vlašim (2 St.). — Bierbr.
- Louňowitz s. Louňovice pod Blankem, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Louňowitz s. Louňovice, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B).
- Louny (d. Laun), St.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 11.706 Ew., dav. 65 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. Rakonitz (Rakonitz)—Libochowitz u. Postelberg—L. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-A., Gef.-K.-A. — Realsch. — Masch.-Fabr. u. -Gießerei (3 m., 1 kl. Betr.); gr. Porzellanfabr.; Buchdruckerlei; bed. Bierbr.; 2 gr. Zuckerfabr.; Ziegeleien (1 gr., 3 kl. Betr.); Steinbr.
- Loupež s. Aglaja Höhe.
- Loutě (d. Louti) s. Louti, B. Beneschau, G. Neweklau. Loutě auch Loutě (d. Louti), O., zu Rabín geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 82 č. Ew.; n. E. Krhanice (2½ St.), Benesov (3½ St.).
- Loutka s. Reita, B. Krumau, G. Oberplan (8 B).
- Loutkov (d. Lautkau), O., zu Hofepuk geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 117 č. Ew. — Mühle
- Loužek (d. Lauschek), O., zu Bukovina geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 69 č. Ew.; n. E. Turnov.
- Loužná (d. Loužna), Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB B); 269 č. Ew.; l. P. Misliv; n. E. Volšany (1 St.).
- Loužnice (d. Loužnitz), O., zu Bratřikov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 449 č. Ew.; n. E. Navarov, Železný Brod (1½ St.). 3 Glasechlefererien; Glaschmuck-Hausindustrie.
- Loužnitz s. Loužice, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Lovásovo s. Somorová-Lovásovo, Gsp. Nitra, G. Topolčany (8 B).
- Lovča, Velká Lovča (ung. Nagylócsa), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 726 Ew.; P.; n. E. Hronský Svätý Kríž (1 St.).
- Lovce (ung. Kislócz), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SS Sl); 458 Ew.; l. P. Hostovce; n. E. Topolčianky (1½ St.), Zl. Moravce (2 St.).
- Lovčica (ung. Kislócsa), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 705 Ew.; l. P. Trubňa; n. E. Hronský Sv. Kríž (2 St.).
- Lovčice (d. Loučitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); 429 č. Ew.; l. P. Podhofany; n. E. Vrdy—Bučice. — Steinbruch.
- Lovčice (d. Großlowitschitz), Gm., B. Gaya, G. Steinitz (SO M); 1358 Ew. (1379 č., 2 d.); l. P. u. n. E. Zďanice (Mühle).
- Lovčice (d. Lowčitz), Df., zu Kvasetice geh., B. Klattau, G. Planitz (WB B); 174 č. Ew.
- Lovčice (d. Lowčitz), Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 1023 č. Ew.; P., T.; EdL. Chlumec—Městec Králové.
- Lovčice (d. Lowčitz), Df., zu Vysoká geh., B. u. G. Selčan (M B); 163 č. Ew.; l. P. Kosová Hora; n. E. Kosová Hora, Hermaničky-Sedlec (1½ St.).
- Lovčica, s. Dolné—Horné Lovčice.
- Lovčický, Malé Lovčice (d. Kleinlowitschitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Ansterlitz (M M); 910 č. Ew.; l. P. Otínice; n. E. Křenovice (4 St.). Ziegelei.

- Lovčovice s. Lospitz, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz.  
 Loveč (d. Loweč), O., zu Mladějov geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 97 č. Ew.; n. E. Mladějov.
- Lovčkovice s. Loschowitz, B. Leitmeritz, G. Auscha  
 Lovčice (d. Lowěschitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 970 Ew. (763 č., 4 d.); (P.); I. P. Horní Moštěnice; EdL. Brunn—Prerau (Přerov).  
 Lovětín (d. Lowětín), Gm., B. Iglau, G. Triesch (S W M); 272 č. Ew.; I. P. Batelov; n. E. Batelov (1 St.).
- Lovětín (d. Lowětín), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 246 č. Ew.; I. P. Jarošov; EdL. Jindřichův Hradec (Neuhaus)—Obratany.
- Lovina s. Lovinobaňa, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).  
 Lovincbaňa (ung. Lónvábánya), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 822 Ew.; P., T., F.; EdL. (Vrutky)—Zvolen—Lučenec (—Landesgr.).  
 Einat Gold- u. Silbergraben.
- Loves s. Lobosch Berg.  
 Lovosice s. Lovčitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).  
 Lovitz s. Lovčice, B. Klattau, G. Flautitz (W B).  
 Lovitz s. Lovčice, B. Neuhřezov, G. Chlumetz (NO B).  
 Lovitz s. Lovčice, B. u. G. Seitan (M B).  
 Loveš s. Loveč, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).  
 Löwenbach, Beifuß der Kleinen Aupa, entspringt bei der Schneekoppe im Riesengebirge.  
 Löwenberg (č. Lír vrch), 1188 m hoch, im Riesengebirge, südöstl. der Schneekoppe und westlich Nieder- und Klein-Aupa gelegen.
- Löwenhof, Wlir., zu Lanz geh., B. n. G. Falkenau (N W B); 48 d. Ew.
- Löwenkuppe, 1640 m (Altvatergeb.), w. Frelwaldau.  
 Löwenschtz s. Lovčice, B. u. G. Prerau (N M).  
 Lowětín s. Lovětín, B. Iglau, G. Triesch (S W M).  
 Lovětín s. Lovětín, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Loza (ung. Ffizesmező), Gm., Gsp. Bereg. B. Iršava (KR); 840 Ew.; I. P. u. n. E. Iršava (1 St.), Iršava-tržiště (1 St.).
- Loza (d. Losa), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manežin (W B); 367 č. Ew.; I. P. Dolní Bělá; n. E. Kažov (1½ St.).
- Lozanskóje (ung. Cserjes), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 1132 Ew.; I. P. Volovoje; n. E. Volovoje (9 St.).
- Lozice (d. Lositz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 330 č. Ew.; (P.); I. P. Lúže; n. E. Rosice Sesiávky (1½ St.), Uhersko, Bhm. (1½ St.).
- Ložín (ung. Lazony), Gm., Gsp. Zemplín, G. Mičafovec (O Sl); 861 Ew.; I. P. u. n. E. Bánovo (1 St.).
- Lozorno (ung. Lozornó), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (S W Sl); 2318 Ew.; P.; EdL. Plav. Sv. Mikuláš—Zohor.  
 Hausindustrie (Leinen-Weberlei und Bleiche); Weinbau.
- Lučtein s. Lětš, B. u. G. Hořowitz (M B).  
 Lučtén s. Lětšín, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Lúffa s. Eischella, B. u. G. Mies (W B).  
 Lětš (d. Lschtein), Df., zu Hostomice geh., B. u. G. Hořowitz (M B); 97 č. Ew.
- Lětšín (d. Lschtén), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Dubsko 210 č. Ew.; I. P. Čerčany; n. E. Čerčany—Pyšely.
- Lětšín (d. Elstín), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); mit Dohalice, Mímov 736 Ew. (673 č., 7 d.); I. P. u. n. E. Blisowa.
- Lětšín (d. Elschtin), Df., zu Svátá Maří geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 98 č. Ew.; I. P. Hušice; n. E. Elčovice (1½ St.), Winterberg (1½ St.), Malenice (1½ St.).
- Lešibof, Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 352 č. Ew.; (P.); I. P. Český Brod; n. E. Klutšov, Český Brod.
- Lětin s. Ašching, B. u. G. Krumau (S B).  
 Lětin s. Irresdorf, B. Krumau, G. Oberlin (S B).  
 Lub (č. Luby), O., zu Sicheritz geh., B. u. G. Luditz (N W B); 35 Ew. (33 d., 2 č.); n. E. Chiesch (1 St.).
- Lub s. Luby, B. u. G. Klattau (W B).  
 Lubau (č. Hlubany), Gm., B. u. G. Podersam (N W B); 411 Ew., dav. 338 d.; I. P. u. n. E. Podersam.  
 Bed. Porzellan-Fabr.; gr. Kaolinwerke u. Schlemmerci; Mühle.
- Lubč, Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 194 č. Ew.; I. P. Černá Hora; n. E. Rájec (2 St.).
- Lubela s. Královská —, Zemianska Lubela.  
 Lubenece s. Lubenz, B. u. G. Luditz (N W B).
- Luběnice (d. Luběnitz), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 502 č. Ew.; I. P. Těšetice; n. E. Slatěnice — Mühle.
- Lubeník (ung. Lubény), Gm., Gsp. Gemer, G. Velká Revúca (M Sl); 688 Ew.; I. P. u. n. E. Chyžna Voda.
- Luběnice s. Luběnice, B. u. G. Olmütz (M M).  
 Lubeník s. Lubeník, Gsp. Gemer, G. Velká Revúca (M Sl).  
 Lubenz (č. Lubenec), Mkt.-Gm., B. u. G. Luditz (N W B); mit Hirschben 939 Ew., dav. 864 d.; P., T., F.; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Plauen—Patschau — Mühle; Ziegelei.
- Lubica (ung. Leibicz, d. Leibitz), St., mit g. M., Gsp. Spiš (M Sl); 2934 Ew.; Bev.-Zun. 52 Ew. (1½%); P., T., F.; n. E. Käsmark.  
 Hausindustrie (Grobtuch- und Leinen-Weberlei; Schafkäse-Erz.).
- Lubica s. Leibitz.  
 Lubické kúpele (d. Leibitz-Schwefelbad, ung. Leibezikénfürdő), Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).  
 Schwefelbad, 754 m ü. d. Meere, Station Käsmark, von hier 8 km. Alkalisches-schwefeliges Wasser, Wannenbäder, etwa 60 Zimmer. Saison von Mai bis September. Gäste durchschnittlich 150.
- Lubietová (d. Libethen, ung. Libetbánya), St., Gsp. Zvolen, B. Baňská Bystrica (SO Sl); 1808 Ew.; P., T., F.; EdL. (Zvolen)—Baňská Bystrica—Podbrezová.  
 In den Gemarkungen waren einst 72 Schmelzhütten tätig (Eisen- u. Kupfer), die der Stadt das Vorrecht der freien Kgl. Bergstädte eintrugen. Eisenerzbergbau, Fundstelle für den „Libetin“, Atan u. a.
- Lubina (ung. Lohonya), Gm., Gsp. Nitra, B. Nové Mesto nad Váhom (S W Sl); 3122 Ew.; Bev.-Abn. 17 Ew. (5%); P.; n. E. Nové Mesto n. V. (2 St.).  
 Haus-Ind. (Holzgefäß-Erz.).
- Lubina, r. Nebenfluß d. Oder, entspringt aus fächerförmig zusammenströmenden Quellen s. Frankstadt i. d. Karpathen, fließt nw. n. Frankstadt u. Freiberg, dann nö., mündet ung. 40 km lang, w. Proskowitz, w. Ostrau.
- Lubiš s. Lubiša, Gsp. Zemplín, u. Humenné (O Sl).  
 Lubiša (ung. Szerelmes), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 437 Ew.; I. P. Udavské; n. E. Udavské (1 St.), Kožkovec (1 St.).
- Lubnia, Lubiefürdő s. Nová, Stará Lubovňa.  
 Lubňokoropa s. Krepach pri L'ubovní, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl).  
 L'ubováraja s. Podzásek a L'uboviansky zámok, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl).
- Lubná (d. Lubna), Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 767 č. Ew.; (P.); I. P. Jarohňovice; n. E. Šešovice, Jarohňovice (1 St.). — Mühle, Steinbr.
- Lubná (d. Lpbná), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Svátá Katerina 1561 č. Ew.; I. P. Sebranice; n. E. Borova (1½ St.), Poliška (2 St.).
- Lubná (d. Lubna), Gm., B. n. G. Rakonitz (N B VI); 748 č. Ew.; P.; EdL. Rakoník—Mladotice — Ziegelei.
- Lubňa (ung. Kiszélegy). Gm., Gsp. Ujhöröd. B. Velikoje Bereznoje (O Sl); 279 Ew.; I. P. Stavnoje; n. E. Stavnoje (1½ St.).
- Lubné, Lubný (d. Lubny), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 189 č. Ew.; I. P. Zďárec; n. E. Tišnov (2½ St.).
- Lubnoe s. Hafnerluden, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz.  
 Lubník (d. Lubnik), Df., zu Mistrovice geh., B. u. G. Senttenberg (O B); 136 č. Ew.
- Lubník s. Lúsdori, B. u. G. Hohenstadt (N M).  
 Lubník s. Lubník, B. u. G. Senttenberg (O B).  
 Lubno, Df., zu Zboží geh., B. Caslau, G. Habern (M B); 98 č. Ew.; n. E. Leština (1 St.).  
 Smdrov (1 St.).
- Lubno, Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 800 č. Ew.; (P.); I. P. Friedland bei Mistek (Mähren); n. E. Pržno, Friedland an der Ostrawitz (Mähren).
- Lubno, Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 360 č. Ew.; I. P. Nechanice; n. E. Dlouhovory.
- Lubny s. Lubné, B. u. G. Tischnowitz (M M).  
 Luboch s. Stební Berg.
- L'ubochňa (ung. Fenyőháza), zu Gombás geh., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); P., T., F.; EdL. Caca—Košice.
- Lügewerk. — Sommerfrische; klimatischer Kurort mit einer Wasserheilanstalt am Ufer der Waag, 460 m über d. Meere. Durch ein Tal, 21 km lang, führt eine elektr.

- Bahn. Neues Badegebäude mit Restauration, 7 neue Villen. Hotels sind auch für den Winter eingerichtet. Hauptsaison vom 1. Juni bis 15. September. Etwa 600 Badegäste.
- Lubóer s. L'ubovec, Gsp. Sariš, G. Prešov (O SI).**
- Lubořaty (d. Laubias), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl);** 569 Ew., dav. 100 d. — Sandgr.
- Lubořaty-Lhotka (d. Laubias-Blaščdorf), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl);** mit Lhotka, Wagstadt 823 Ew. (868 ě., 255 d. Wahlst.: 201 ě., 84 d.); 1. P. Brodsoř; n. E. Wagstadt, Klimkovič (1½ St.).
- Lubokas s. Elbok, Gsp. Nitra, G. Senca (SW SI).**
- Lubokaler Kamm,** der nicht ganz 3 km lang Teil des Kammes vom Jeschkegebirge, der vom Schwarzen Berg südöstl. bis gegen Schimsdorf (Bez. Reichenberg) reicht.
- Lubokay s. Hluboká, B. u. G. Reichenberg (NB IV).**
- Luboměř (d. Laudmer), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NOM);** mit Heřtínov 619 Ew. (634 ě., 3 d.); (P.); 1. P. Spálov; n. E. Jogsdorf (Schlesien) (2 St.).
- Luboměř s. Liebenthal, B. Bärn, G. Stadt Liebau (NM).**
- Luboreč (ung. Nagybiberce), Gsp. Novohrad, B. Halič (SO SI);** 696 Ew.; 1. P. u. n. E. Halič (3 St.).
- L'uboriečka (ung. Kislibersee), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO SI);** 217 Ew.; 1. P. Dolná Strehová; n. E. Lučeneč (5 St.).
- Lubotín s. L'ubotina, Gsp. Sariš, B. Liptany (O SI).**
- L'ubotina auch Lubotín (ung. Lubotény), Gm., Gsp. Sariš, B. Liptany (O SI);** 631 Ew.; P.; EdL. Kysag-Ohyšovice—Prešov—Orlov—Landesgrenze („L'ubotina—Nová L'ubovňa“).
- L'ubovec (ung. Lubóec), Gm., Gsp. Sariš, G. Prešov (O SI);** 271 Ew.; 1. P. Meretice; n. E. Kysag-Ohyšovice (2½ St.).
- L'uboviansky zámok a. Podstádek a L'uboviansky zámok, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M SI).**
- Lubovňa s. Nová —, Stará L'ubovňa.**
- Luby (d. Lub), Gm., B. u. G. Klattau (WB);** 638 ě. Ew.; 1. P. Týnec; EdL. Horažďovice-Babiny—Klatovy (Klattau); „Týnec-Luby“. — Sägewerk; Mühle; 2 Steinbrüche.
- Luby s. Lub, B. u. G. Luditz (NW B).**
- Lušany n. n. a. Wiesenthal a. d. Neisse, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).**
- Lučatin (ung. Luczátó), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI);** 633 Ew.; P.; EdL. (Zvolen—)Baňská Bystrica—Podbrezová.
- Lučeneč (d. Losonz, ung. Losonc), Bez. der Gsp. Novohrad (SO SI),** hat 40.761 Ew. und 13 Notariate und die Großmnd.: Fířakovo, Málínce; Bev.-Zun. 9 Ew. (0.0%). L. gehört zum Kreisgerichtsprengel Baňská Bystrica, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Lučeneč (d. Losonz, ung. Losonez), St. m. g. M., Gsp. Novohrad (SO SI);** 12.468 Ew.; Bev.-Abn. 521 Ew. (4%); P., T., F.; EdL. Vrútky—Zvolen —L.—Fířakovo—Landesgrenze, L.—Halič, L.—Rimavská Kokava und L.—Rápovec—Landesgrenze.
- Zoll-A., Stuhl-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-K.-A., Gelp.-A. —** s. u. ung. Realgymn., Lehrerbild.-Anstalt. — Bed. Tuchfabr.; Kunsttindlerfabr.; Seifenfabr.; 2 bed. Emalfabr.; Drahtfabr.; 1 gr., 2 kl. Masch.-Fabr.; Metallw.-Fabr.; Schrotfabr.; Gr. Glasfabr.; Kachelofen-Erz.; Sägewerk; bed. Dampfmühle; Likhörfabr.; Buchdr. — Nach der Brandschatzung und Verheerung durch die Russen (1849) neu aufgebaute, blühende Provinzstadt.
- Lučence (Fluß) s. Losonc.**
- Lučensker a. Lučerler, B. u. G. Prachattz (SB).**
- Lučibaňa (ung. Lucziabánya), O., zu Vyšný Medzev geh., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O SI);** EdL. Počajk—Lučibaňa.
- Lučice (d. Lučitz), Gm., B. Caslau, G. Habern (M B);** mit Janovec 724 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Okrouhlice. — 2 Mühlen, Stärke-Erz., 2 Steinbrüche.
- Lučice (d. Lučitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (WB);** 87 ě. Ew.; n. E. Klattov (2½ St.).
- Lučice (d. Lučitz), Gm., B. Neubyřow, G. Chlumetz (NO B);** mit Kladruby, Pamětník 882 Ew. (831 ě., 4 d.); 1. P. u. n. E. Chlumec u. C. (4 Mühlen; 2 Sägewerke).
- Lučice s. Lutschitz, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NOM).**
- Lucina (ung. Litinye), Gm., Gsp. Sariš, G. Sabínov (O SI);** 557 Ew.; 1. P. u. n. E. Pečovská Nová Ves (1 St.), Sabínov (1 St.).
- Lučina s. Lucina, Gsp. Sariš, G. Sabínov (O SI).**
- Lučičsk a. Lučičtė, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).**
- Lučičtė (d. Lučičsk), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB);** 374 ě. Ew.; 1. P. Spalené Pořří; n. E. Přikosice.
- Lučitz s. Lučice, B. Caslau, G. Habern (M B).**
- Lučitz a. Lučice, B. u. G. Klattau (WB).**
- Lučitz s. Lučice, B. Neubyřow, G. Chlumetz (NO B).**
- Lučivná (ung. Lucivna, d. Lautschburg), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M SI);** 420 Ew.; P.; EdL. (Caca)—Štrba—Poprad Veľká (—Košice); „Lučivna Kúpele“.
- Am Ufer des Flusses Poprad, 767 m ü. d. Meere.** Ein freundlicher klimatischer Kurort u. Wasserheilanstalt. Eisenbahnstation im Orte. Saison v. Mal bis September. Gäste etwa 120.
- Luck (ě. Luka), Mkt.-Gm., B. Luditz, G. Buchan (NW B);** 532 Ew., dav. 628 d.; P., T.; n. E. Bohentsch. — Bierbr.; Mühle; Schindel-Erz.
- Luck s. Lukavec, B. u. G. Wagstadt (M Schl).**
- Lúčka (d. Wieschen, ung. Szepesrét), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M SI);** 173 Ew.; 1. P. u. n. E. Spišské Podhradie (1 St.).
- Lúcka s. Luka, B. Letmeritz, G. Auscha (NB V).**
- Lúcka s. Lúčky nad Topľou, Gsp. Sariš, G. Giraltovec.**
- Lúcka s. Kotři Lúcka, Gsp. Trenčín, B. Kyškove Nové Mesto (NS I).**
- Lúcka s. Nezhd Lúcka, Gsp. Trenčín, G. Žilina (NS I).**
- Lúcka s. Moyš Lúcka, Gsp. Trenčín, G. Žilina (NS I).**
- Lúčka nad Torisou (ung. Fazekasrét), Gm., Gsp. Sariš, B. Liptany (O SI);** 211 Ew.; 1. P. u. n. E. Liptany (1 St.).
- Lúčka pri Rožňave (ung. Lucska), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI);** 404 Ew.; 1. P. Drnava; n. E. Rožňava (4 St.).
- Lučken, Urwald im Kubany, Gebiet d. gleichen Berges, 86 ha groß, im Urzustand abtächlich belassen, äußerst sehenswert.**
- Lúcki s. Veľkije Lučki, Gsp. Bereg, B. Mukatěvo (KR).**
- Lučkovice (d. Lučkovitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB);** 275 ě. Ew.; 1. P. Mirotice; n. E. Lhota-Mirotice (1½ St.), Cimelice (1½ St.).
- Lučkovitz s. Lučkovice, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).**
- Lúčky (ung. Lucski), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpa (M SI);** 1395 Ew.; 1. P. im Sommer: Lúčky Kúpele, im Winter: Liptovská Teplá, T., F.; n. E. Lipt Teplá (1 St.). Badeort. In der Nähe Standort der einstigen historisch berühmten Burg Liptau, aus dem 12. Jahrh., die Mathias zerstören ließ.
- Lúsky a. Lúcka nad Torisou, Gsp. Sariš, B. Liptany (O SI).**
- Lúčky nad Topľou (ung. Topolyúcska), Gm., Gsp. Sariš, G. Giraltovec (O SI);** 162 Ew.; 1. P. Kuková; n. E. Kapušany (3½ St.).
- Lúčky pri Kremnici (ung. Jánosrét), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI);** 1084 Ew. (dav. 1088 d.); 1. P. u. n. E. Kremnica (1½ St.).
- Lúčky Uřhorodské (ung. Vámoslúcska), Gm., Gsp. Uřhorod, B. Sobrance (O SI);** 593 Ew.; 1. P. Malé Žalúžice; n. E. Michaľovce (3 St.).
- Lučevice s. Kleinberg, B. Kapitz, G. Hohenfurth (SB).**
- Lúcsivna s. Lučivna, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M SI).**
- Lúcska s. Lúcka pri Rožňave, Gsp. Gemer, G. Rožňava.**
- Lúcski s. Lúčky, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpa (M SI).**
- Lučazátó s. Lučatin, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.**
- Lučabánya s. Lučibaňa Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava.**
- Lučanteo s. Luďany nad Nitrou, Gsp. Nitra, G. Topořany.**
- Luďany (ung. Vámosladány), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI);** 1279 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Levice (2 St.), Veľké Šarhuby (3 St.).
- Luďany n. Váhom, Luďanice (ung. Nyitraudány), Gm., Gsp. Nitra, G. Topořany (S SI);** 802 Ew.; P.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.
- Ludareva Meia, 2045 m, d. höchste Punkt d. Djumbir (Niedere Tatra).**
- Ludřov (d. Ludeřow), Gm., B. u. G. Olmütz (NM);** mit Striřow 729 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Drahanovice.
- Ludeřow s. Ludeřov, B. u. G. Olmütz (NM).**
- Ludgerowia, Ludgerowice s. Ludgerowice, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).**

- Ludgerovice, Ludheřovice** (d. Ludgersthal), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 3255 Ew., dav. 454 d.; P., T., F.; n. E. Hultschin, Mähr. Ostrau.
- Ludíkov** (d. Ludíkov), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 360 E.; n. E. Boskovic; n. E. Boskovic (1 ½ St.).
- Ludíkov a. Ludíkov**, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Ludine** s. Ul'vad, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (80 St).
- Luditz** (č. Žlutice), pol. Bez., (NW B), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Buchau, Luditz; im Gesamtumsaß von 49.824 ha, mit 28.906 Ew. (d. 28.232, č. 562, and. 112); Bev.-Abn. 1.178 Ew. (4'1%); umfaßt 96 Gemeinden (120 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 171 uniallvers. Betr. mit etwa 1033 Arbeitern.
- Luditz** (č. Žlutice); Ger.-Bez., zum pol. Bez. Luditz (NW B) geh., im Gesamtumsaß von 28.738 ha, mit 14.861 Ew. (d. 14.299, č. 515, and. 47); Bev.-Abn. 291 Ew. (2%); umfaßt 58 Gemeinden (75 Ortschaften), darunter 2 Städte (Chiesch, Luditz). L. gehört zum Kreisgerichtsprenzel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Luditz** (č. Žlutice), St.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 2008 Ew., dav. 1916 d.\* (1826 d., 8 č.); Bev.-Zun. 157 Ew. (8'6%); P., T., F.; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Pladen—Petschau. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A. — Masch.-Fabr.; Blerbr.; Marmeladen-Fabr.; 3 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei. — Sommerliche, 493 m hoch, an Eger gegen Süden abfallende Berge, in Nähe des Hochwaldes. Schöne, geschützte Lage, staubfreie Luft, neue Badeanlage. Gegenüber der Stadt der 669 m hohe Schloßberg, Ruine aus der Hussitenzeit. Schneel- und Wirtskatal mit romantischen Felsen. Wladarberg mit Kaltenwillen.
- Ludkovic** (d. Ludkowitz), Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 622 Ew. (590 č., 4 d.); i. P. Luhačovice; n. E. Biskupice (1 St.).
- Ludkovice** s. Ludkovic, B. u. G. Ung. Brod (SO M).
- Ludmíras** s. Ludmírov, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Ludmírov** (d. Ludmiran), Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); mit Dětkovice 573 č. Ew.; i. P. Klady; n. E. Konice (1 ½ St.).
- Ludrová** s. Rudlová, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.
- Ludrová** s. Zemianska Ludrová, Gsp. Liptov, G. Ruzomberok (M St).
- Ludslavice**, früher Rudslavice (d. Rutzlawitz), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 587 Ew. (560 č., 2 d.); i. P. Záhlivice; n. E. Záhlivice, Střebčice.
- Ludvík's Hory** s. Ludwigsberg, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Ludvíkov** (d. Ludwigsdorf), O., zu Koskov geh., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 73 č. Ew.; n. E. Božé Požehánf (2 St.).
- Ludvíkov** s. Ludwigsthal, B. Freudenthal, G. Würbenthal.
- Ludvíkov** s. Ludwigsthal, B. u. G. Mähr. Schönberg (M M).
- Ludvíkov** s. Ludwigsdorf, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Ludvíkove Kúpele** (d. Ludwigsbad, ung. Lajosfürdő), Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O St); i. P. u. n. E. Tabanovec.
- Badort, 4 km nördlich von Kaschau; Schwefelquellen.
- Ludvíkove s. Loosdorf**, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Ludvíkstad** s. Ludvíkove Kúpele, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O St).
- Ludwigsberg** (č. Ludvík's Hory), Rotte zu Zirnetschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 118 č. Ew.
- Ludwigsberg** (č. Ludvík's Hory), Wlr., zu Rappetschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 11 č. Ew.; i. P. Meinetschlag; n. E. Zartlesdorf (2 ½ St.).
- Ludwíkov** (č. Ludvíkov), O., zu Putzendorf geh., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 145 č. Ew.
- Ludwíkov** s. Ludvíkov, B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M).
- Ludwísdörffel**, Df., z. Hainpach geh., B. Schluckenau, G. Hainpach (NB V); 121 č. Ew.
- Ludwigsthal** (č. Ludvíkov), Gm., B. Freudenthal, G. Würbenthal (M Schl); 803 Ew., dav. 787 d.\*; P., T., F.; n. E. Würbenthal, Kleinmohrau-Karladorf (1 ½ St.).
- Sägewerk; gr. Holz-Ind. — Seehöhe 605 m. Im Tale der Weißen Oppa. Wegen seiner schönen und geschützten Lage als Sommerfrische gern aufgesucht.
- Ludwigsthal** (č. Ludvíkov), Df., zu Reitendorf geh., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 64 d. Ew.; i. P. Großullersdorf; n. E. Bad Ullersdorf, Reitendorf a. d. Teß.
- Lugau** (č. Lukov), Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); mit Neudorf 479 Ew., dav. 398 d.\*; P. Lukov u. Znojma (Lugau); n. E. Olbramkostel (1 ½ St.), Citonice (1 ½ St.).
- Mühle; Sägewerk; Steinbruch. — Seehöhe 416 m. Sommerfrische. Flußbäder. Ausfütte zur Ruine Neuhausel, zur Einsiedel, nach Bardegg in die Bieleiten usw.
- Luggau**, Df., zu Althütten geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 57 d. Ew.; i. P. Brünni; n. E. Sankt Martin b. Weitra (2 ½ St.), Gratzen (3 ½ St.).
- Lugy** s. Luhy, Gsp. Užhorod, B. Veľkoje Bereznoje (O St).
- Luh** (č. Luhow), Gm., B. Böh. Leipa, G. Nemes (NB V); mit Neu-Luh 320 Ew., dav. 281 d.\*; i. P. Wartenberg; Brims.
- Luh**, Wlr., zu Dobrá Voda geh., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 12 č. Ew.; i. P. Brandýs n. O.; n. E. Usti nad Orlicí, Brandýs n. O. (1 ½ St.).
- Luh** s. Luhy, B. u. G. Pflbam (M B).
- Luhabach** bei Sloup in Mähren, eines der aus dem Grauwackengebiete in der Ostrover Gegend kommenden Gewässer, die sich stellenweise in Erdlöchern und Höhlen verlieren.
- Luháčovice** (d. Luhatschowitz), Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 1764 Ew. (1709 č., 3 d.); P., T., F.; EdL. Újezd—L.
- Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Elektr.-Werk. — Ein mit schönen Parkanlagen umgebenes Schloß und sehr bedeutende Kuranstalt.
- Luhatschowitz** s. Luhačovice, B. u. G. Ung. Brod (SO M).
- Luhov** s. Lohov, B. u. G. Luditz (NW B).
- Luhov** s. Luh, B. Böhm. Leipa, G. Nemes (NB V).
- Luhov** s. Lohova, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Luhy** (d. Luh), Df.-Gm., B. u. G. Pflbam (M B); mit Týř 442 č. Ew.; i. P. Dolní Hbitý; n. E. Milín (3 St.), Dobříř (3 ½ St.), Pflbam (3 ½ St.), Sedčany (4 St.).
- Luhy**, Df., zu Prosenická Lhota geh., B. u. G. Selčan (N M); 108 č. Ew.; i. P. Kosová Hora; n. E. Stěkovice.
- Luhy**, Luh auch Lugsy (ung. Ligetes), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľkoje Bereznoje (O St); 378 Ew.; i. P. Volosjanka; EdL. Veľkoje Bereznoje—Užok—Landesgrenze.
- Lujzahuta** s. Hámor, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M St).
- Luka** s. Luka, B. Königl. Weinberg, G. Eule (M B).
- Luka** s. Louky nad Dřevnicí, B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (80 M).
- Luka** (č. Lukov), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Freidorf, Rutte 444 Ew., dav. 433 d.\* (444 d., 1 č.); i. P. Auscha; n. E. Eicht. 2 Mühlen.
- Luka** (d. Luk), O., zu Jilové geh., B. Königl. Weinberg, G. Eule (M B); 103 č. Ew.; EdL. Čerčany—Modřany. — Steinbruch.
- Luká** (d. Luka), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 532 č. Ew.; i. P. Slavětín; n. E. Konice (1 ½ St.), Odřlice (1 ½ St.).
- Lúka** (ung. Vágluka), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW St); 503 Ew.; i. P. Veľká Modrovka; n. E. Brunovce (1 ½ St.).
- Luka** nad Jihlavou (d. Wiese), Mkt.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); mit Predboř, Svatošlav, Otín 2053 Ew., dav. 18 d. (1961 č., 51 d.); P., T., F.; EdL. Deutschbrod (Něm. Brod)—Reichsgr.—Retz. Gr. Wirkw.-Fabrik; Schatw.-Spinnerei; Holzschuh-Erz.; Sägewerk; Steinbruch.
- Luka** s. Luká, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Luka** s. Luck, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Luka** s. Ostrá — Turá — Veľká Luka.
- Luka** s. Luken, B. u. G. Dauba (NB V).
- Lukačovec** (ung. Lakács), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW St); 1074 Ew.; (P.); i. P. Alakšince; EdL. Zbehy—Leopoldov; „Andač-Lukačovec“.
- Lukačovec** nad Orkom (ung. Lukácsi), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O St); 311 Ew.; i. P. Ohrádzany; n. E. Humenné (4 St.).
- Lukácsi** s. Lukačovec nad Orkom, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O St).



- Luka Nanince** (ung. Lukanénye), Gm., Gsp. Hont, B. Nekijs (SO Sl); 827 Ew.; P.; n. E. Sahy (6 St.).
- Lukanénye s. Luka Nanince**, Gsp. Hont, B. Nekijs (SO Sl).
- Lukau** (č. Luková), Gm., B. u. G. Landskron (OB); 883 Ew., dav. 837 d.\*; l. P. Thomsgord; n. E. Rudelsdorf, Annab. — Mühle.
- Lukau s. Hlavkov**, B. Deutsch Brod, G. Stecken (M B).
- Lukau s. Lukov**, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Lukau s. Loudová**, B. u. G. Schlüttenhofen (WB).
- Lukavec** (d. Lukawetz), Mkt.-Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Bezdekow 1005 Ew. (1007 č. 1 d.); P. T.; n. E. Pacov (2½ St.), Zdislawice (¾ St.), Eisenbergbau; Mühle; Sägewerk.
- Lukavec** (d. Luck), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 527 Ew., dav. 47 d. (551 č., 63 d.); l. P. Fulnek (Mähren); n. E. Fulnek (1 St.). Bierbr.; Ziegelei.
- Lukavec s. Lukawetz**, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).
- Lukavecěk** (d. Kleinklukawetz), Wir., zu Borek geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 24 č. Ew.; n. E. Mastig (1¼ St.), Lázně Bělohrad (1¼ St.).
- Lukavec u. Hořic** (d. Lukawetz bei Hořitz), Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); mit Černá 561 č. Ew.; l. P. Hořice; n. E. Šárová Lhota-Mláčovice. — Mühle.
- Lukavica** (ung. Lukóca), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 184 Ew.; l. P. Horná Mištiná; n. E. B. Bystrica (3 St.), Hronsek (2½ St.).
- Lukavica u. Bardijova** (ung. Kislankás), Gsp. Šariš, Bardiov (O Sl); 314 Ew.; l. P. u. n. E. Bardiov (1¼ St.).
- Lukavice** (d. Lukawitz), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); mit Lukavicka 690 č. Ew. Mühle; Sägewerk; Steinbr.
- Lukavice** (d. Lukawetz), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 347 Ew. (338 č., 7 d.); l. P. Zvole; EdL. Olmütz (Olmouč)—Běhm. Trübau. Gr. Papier- u. Dachpappenfabr.; Sägewerk.
- Lukavice** (d. Lukawitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Kněžice 201 č. Ew.; l. P. Strážov; n. E. Bešiny.
- Lukavice** (d. Lukawitz), Df.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Poříč 971 Ew., dav. 17 d.; l. P. Rychnov n. K.; n. E. Solnice, Rychnov n. K. (1 St.). — 2 Mühlen.
- Lukavice** (d. Lukawitz), Gm., B. u. G. Senftenberg (OB); 1114 č. Ew.; l. P. Kyšperk; n. E. Kysperk, Zamberk.
- Lukavice s. Lukowitz**, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Lukawetz** (č. Lukavec), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 615 Ew., dav. 323 d.\* (691 d., 23 č.); l. P. Lobositz; n. E. Německé Kopisty, Lobositz.
- Lukawetz s. Lukavice**, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Lukawetz s. Lukavec**, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Lukawetz bei Hořitz** s. Lukavec u. Hořic, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Lukawitz s. Lukavice**, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).
- Lukawitz s. Lukavice**, B. u. G. Klattau (WB).
- Lukawitz s. Lukavice**, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Lukawitz s. Lukavice**, B. u. G. Senftenberg (OB).
- Lukau** (č. Luka), Df.-Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Thein 180 Ew., dav. 168 d.\*; l. P. u. n. E. Woken.
- Lůkgergelyfalú s. Lúky Gergelová**, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Luké s. Lukov**, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).
- Lukóca s. Lukavica**, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.
- Lukohcfany** (d. Lankofan), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 114 č. Ew.; l. P. Třebivlice; n. E. Třebivlice, Koštice (1 St.).
- Lukov** (d. Lukow), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); mit Dřevce 296 Ew., dav. 288 d.\*; l. P. Bilin; n. E. Milleschau-Kottomirsch (1¼ St.), Bilin (1¼ St.).
- Lukov** (d. Lukow), Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 828 Ew. (855 č., 2 d.); P. Lukov u. Holešova, T.; n. E. Zlín (1¼ St.), Holešov (2¼ St.). — Mühle; Sägewerk; Steinbr.
- Lukov** (d. Lukau), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 500 č. Ew.; l. P. u. n. E. Moravské Budějovice. — Mühle; Sägewerk; Ziegelei; 2 Steinbr.
- Lukov** (ung. Lukó), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 622 Ew.; P.; n. E. Bardiov (4¼ St.).
- Lukov** (d. Lukow), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 213 č. Ew.; l. P. Vrané; n. E. Zlonice (1¼ St.), Klobuky (1¼ St.), Mšeno (1¼ St.).
- Lukov s. Luka**, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Lukov s. Lugau**, B. Znaim, G. Frain (SW M).
- Luková, Lukovo** (ung. Lukowa), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 918 Ew.; l. P. Bělky; EdL. Beregssas—Kisúnia.
- Luková** (d. Lukowa), Gm., B. Neubudžow, G. Chlumetz (NO B); 151 č. Ew.; l. P. Chlumeo n. C., EdL. Chlumec—Parschnitz (Poříč).
- Luková** (d. Lukowa), Df.-Gm., B. u. G. Prerau (N M); 289 č. Ew.; l. P. Brodek; n. E. Brodek, Roketnice.
- Lukova s. Luková**, Gsp. Bereg, B. Iršava (KR).
- Luková s. Lukowa**, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Luková s. Lukau**, B. u. G. Landskron (OB).
- Lukovany** (d. Lukowan), Df.-Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 791 č. Ew.; (P.); l. P. Zbejšov; n. E. Rapotice, Boží Požehnaní (1 St.), Oslawany (1 St.).
- Lukoveček** (d. Kleilukow), Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 373 č. Ew.; l. P. Fryšták; n. E. Holešov (1¼ St.). — 2 Steinbr.
- Lukovište** (ung. Köhegy), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúša (SO Sl); 348 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Hrachovo (1¼ St.), Rim. Baňa (2½ St.), Niž. Skalník (1¼ St.).
- Lukoviště** (d. Lankowischt), Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); 229 č. Ew.; l. P. Kolinec; n. E. Kolinec (1 St.).
- Lukowna** (d. Lukowna), Df.-Gm., zu Dražkov geh., B. u. G. Pardubitz (OB); 147 č. Ew.; n. E. Černá za Bory (1¼ St.), Stěblová (1¼ St.).
- Lukovč** (ung. Zolyomlúč), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl); 239 Ew.; l. P. Zvolen; n. E. Sliac (1 St.), Zvolen (1¼ St.).
- Lukow s. Lukov**, B. Dux, G. Bilin (N B VI).
- Lukow s. Lukov**, B. u. G. Holleschau (N M).
- Lukow s. Lukov**, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Lukowa** (č. Luková), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); mit Hurz 254 Ew., dav. 241 d.\*; l. P. Manetin; n. E. Stiedra (1¼ St.).
- Lukowa s. Luková**, B. Neubudžow, G. Chlumetz (NO B).
- Lukowa s. Luková**, B. u. G. Prerau (N M).
- Lukowan s. Lukovany**, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).
- Lukowischt s. Lukoviště**, B. Klattau, G. Planitz (WB).
- Lukowitz** (č. Lukavice), O., zu Loschwitz geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 170 d. Ew.; n. E. Taucherschinn, Loschwitz.
- Lukowna s. Lukowna**, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Lúky** (ung. Alsórétfalu), Gm., Gsp. Trenčín, G. Píčov (N Sl); 750 Ew.; P., T., F.; n. E. Píčov Kočkov (3 St.). — Sägewerk.
- Luky s. Luken**, B. u. G. Dauba (N B V).
- Luky s. Luck**, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Lúky s. Louky** nad Dřevnic, B. Ung. Hradisch, G. Zlin.
- Lúky Gergelová** (ung. Lúkigergelyfalú), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 482 Ew.; l. P. u. n. E. Ivánka.
- Lula** (ung. Lüle), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrāble (S Sl); 241 Ew.; l. P. Fš; n. E. Beša Baračka (1¼ St.).
- Luleč** (d. Lultsch), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 890 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Brünn—Prerau (Pferov). — Sägewerk, Steinbr.
- Lüle k. Lula**, Gsp. Tekov, G. Vrāble (S Sl).
- Lultsch s. Luleč**, B. u. G. Wischau (M M).
- Lummel** (č. Lomy), Df., zu Strachel geh., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 125 d. Ew.; n. E. Gastorf (1¼ St.), Wegstädtl (1¼ St.), Bleiswedel (2¼ St.).
- Lundenburg** (č. Břeclav), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Gding (SO M) geh., in Gesamtausmaß von 21.700 ha, mit 31.899 Ew. (č. 25.860, d. 5.370, and. 469); Bev.-Zun. 2.669 Ew. (7%); umfaßt 14 Gemeinden (12 Ortschaften), darunter 2 Städte (Kostel. Lundenburg). L. gehört zum Kreisgerichtsprengel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Lundenburg s. Břeclav**, B. Gding, G. Lundenburg.



- Lundenburg israelitengemeinde** (č. Břeclav Obec židovská), St.-Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 322 Ew. (258 d., 60 č.); I. P. u. n. E. Lundenburg.
- Lunská**, zírka 7 km langer, bogenförmiger Rücken d. Galgocer Geb., w. bis ö. streichend, ö. Kolacín, nö. Trenčín.
- Luníkov** (d. Lunow), Df.-Gm., B. u. G. Schlau (NB VI); 162 č. Ew.; I. P. Slaný; n. E. Svolesnéves, Podlešín (1 St.).
- Lunow** s. Luníkov, B. u. G. Schlau (NB VI).
- Lupča** s. Nemecká — Slovenská Lupča.
- Lupička** s. Ulica, Gsp. Zvolen, G. Baňák Bystrica (SO St).
- Lupice** s. Lupéné, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Lupéné** (d. Lupella), Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 197 Ew. (187 č., 6 d.); I. P. Hohenstadt; EdL. Olmütz (Olomouc)—Böhm. Trübau. — Steinbr.
- Lupenice** (d. Lupenitz), Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Pohodil 401 č. Ew.; I. P. Vamberk; n. E. Vamberk, Rychnov n. K.
- Lupenitz** s. Lupenice, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Lupenz** (č. Sloupence), O., zu Pohlen geh., B. u. G. Krumau (S B); 82 d. Ew.; n. E. Krumau, Bhm.
- Lupkow**, Paß von, Eisenbahnpaß d. nw. Wačkarpathen, v. Lisko bis Mezdlaborz. Im Weltkrieg wichtige Kampfplätze.
- L'upoč** (ung. Gácslapos), Gm., Gsp. Novohrad, G. Halič (SO St); 424 Ew.; I. P. u. n. E. Halič.
- Luppetsching** (č. Slupečná), Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurch (S B); n. Goblentz, Lippen, Stockern, Studené 437 Ew., dav. 434 d.\*; I. P. Friedberg, Bhm.; n. E. Lippnerschwebe.
- Luppitz** (č. Hlupice), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 86 Ew., dav. 85 d.\*; I. P. Hummel; n. E. Taucherschinn.
- Lusading** (č. Služetín), Gm., B. u. G. Tepl (W B); mit Ober-Gramling 231 d. Ew.; I. P. Tepl; n. E. Einsiedl-Pauten, Habakladrau, Prosau.
- Luseňan** s. Luženice, B. u. G. Taus (W B).
- Luschitz** (č. Lužice), Df.-Gm., B. Dur, G. Bilin (NB VI); mit Dobschitz, Schwindschitz 665 Ew., dav. 536 d.\* (592 d., 33 č.); I. P. Bilin; n. E. Sedlitz, Skirschinn. — Steinbr.
- Luschitz** (č. Lužice), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 118 Ew., dav. 92 d.\*; I. P. Tschachwitz; n. E. Tuschwitz, Priesen (1 St.), Kaaden-Brunnersdorf (1½ St.).
- Luschitz** (č. Lužice), Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 549 Ew.; dav. 354 d.\*; I. P. u. n. E. Sternberg (Mhr.). — Mühle.
- Luschitz** s. Lužice, B. u. G. Göding (SO M).
- Luschné** (č. Lužná), Df., zu Hoshowitz geh., B. u. G. Krumau (S B); 85 d. Ew.; n. E. Nespeoding (1½ St.), Krumau, Bhm. (1½ St.).
- Luschnitz** (č. Lužnice), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Grätzen (S B); mit Gerenthern, Kleppen, Piberschlagl, Pilsenschlagl, Schwarzhthal 830 Ew., dav. 797 d.\*; I. P. Theresiendorf; n. E. Kaplitz. Mühle; Sägewerk.
- Luschnitz** s. Lainsitz.
- Luschnitz** s. Luštnice, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Luschnitz** (č. Lužec), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); mit Meischowitz 150 Ew., dav. 148 d.\*; I. P. Nesteritz; n. E. Nesteritz-Pömmeler. — Mühle.
- Lusdorf** an der Tafelfichte (Lusdorf pod Smrkem), Gm., B. Friedland, G. Neustadt (NB IV); 1026 Ew., dav. 1016 d.\*; P., T., F.; n. E. Neustadt a. T., Hegewald, Haindorf-Liebwerde, Rasperau (1½ St.). Gürterei; Mühle; Säge. — Sommerfrische am Fuße der Tafelfichte, in waldreicher Umgebung. Lusdorf wurde im Jahre 988 von Einwanderern aus Meßen gegründet. Im Jahre 1124 wurde zum Baue einer Kirche geschritten, die bis zur Zeit der Reformation eine berühmte Wallfahrtskirche war. Aufstieg auf die 1124 m hohe Tafelfichte.
- Lusen** (č. Lužná), Gm., B. Tachau, G. Pfaumburg (W B); 156 Ew., dav. 155 d.\*; I. P. Haid; n. E. Tholl.
- Lusen** (č. Luzny) 1870 m, Stubenbacher Geb., nahe d. Senke v. Kuschwarda, Gipfel in Bayern. Geisterhaft wildes, ödes Granitsteinmeer a. d. kahlen, kegeltumpartigen Koppe. Prachtvolle Rundschau.
- Lusetin** (č. Služetín), Df., zu Wilkischau geh., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 121 d. Ew.; n. E. Stiedra (1½ St.), Lohof (1½ St.).
- Lušdorf** (č. Lubník), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 444 Ew., dav. 433 d.\*; (P.); I. P. Tattenitz; n. E. Landakorn. — Steinbruch.
- Lust** (č. Lužec), O., zu Widhostitz geh., B. u. G. Podersam (NW B); 175 Ew. (162 d., 12 č.).
- Lustorf** s. Osokbrn, B. u. G. Poděbrad (NB IV).
- Luštnice** (d. Luschténitz), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 954 Ew. (940 č., 3 d.); P., T., F.; EdL. Nyburk—Mladá Boleslav (Jungbunzlau). — Sägewerk.
- Lustigsaar** s. Veselý žďár, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- L'uta** s. Ljuta, Gsp. Uzhorod, B. Velikoe Bereznoje (K B).
- Luštila** (d. Windisch Litta, ung. Lutilla), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO St); 1033 Ew.; I. P. u. n. E. Hronský Svätý Kríž (1 St.).
- Luštila** s. Luštila, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO St).
- Luštin** (d. Luttein), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 490 č. Ew.; I. P. Slatenice; EdL. Olomouc—Čelachovice.
- Lušiče**, Lutysa (ung. Lótos), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N St); 945 Ew.; I. P. Staré Bystrice; n. E. Varín (4 St.).
- Lutonina**, Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (SO M); 480 č. Ew.; I. P. u. n. E. Vizovice. Steinbr.
- Lutopecny**, Litopecny (d. Lutopetz), Gm., B. u. G. Kromschiez (NM); 471 č. Ew.; I. P. u. n. E. Kromschiez — Ziegelei.
- Lutopetz** s. Lutopecny, B. u. G. Kromschiez (NM).
- Lutotein** s. Lutotia, B. Proßnitz, G. Plumenau (NM).
- Lutotin** (d. Lutotein), Df.-Gm., B. Proßnitz, G. Plumenau (NM); 270 č. Ew.; I. P. Kostelec na Haně; EdL. Proßnitz—Trieblitz (Prostějov—Třebovice).
- Lutov** (ung. Litó), Gm., Gsp. Trenčín, B. Bánovce (S St); 283 Ew.; I. P. Podlužany; n. E. Horné Ozorovce (2 St.), Bánovce (2 St.), Ruskovca (1½ St.).
- Lutová** (d. Luttau), Gm., B. u. G. Wittgingau (S B); 397 č. Ew.; I. P. Chlumec; n. E. Chlumec-Pilaf (2 St.).
- Lutschau** s. Loučel, B. u. G. Krumau (S B).
- Lutschen** (č. Loučky), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 144 Ew., dav. 133 d.\*; I. P. Willenz; n. E. Iglau (2 St.).
- Lutschitz** (č. Lučice), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 205 Ew., dav. 203 d.\*; I. P. Biliten; n. E. Pohl, Biliten.
- Lutau** s. Lutová, B. u. G. Wittgingau (S B).
- Lutlein** s. Lutín, B. u. G. Olmütz (NM).
- Lutysa** s. Lušiče, Gsp. Trenčín, G. Kysucké Nové Mesto.
- Luxdorf**, Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 520 Ew., dav. 484 d.\*; I. P. Reinsowitz; n. E. Gablonz-Brandl, Maffersdorf. — Gr. Baumw.-Reißerei, Streichgarn-Spinn.; Glasschmuck-Hausindustrie (gegen 10 Betr.).
- Luzan** s. Lužany, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Luzan** s. Lužany, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Luzan** s. Lužany, B. u. G. Přeštitz (W B).
- Luzanka**, Lužany (ung. Luzsany), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O St); 105 Ew.; I. P. Sviňa; n. E. Prešov (2½ St.).
- Luzanská Nová Ves** auch Vochoz (d. Neudorf), Wir., zu Vltáv geh., B. u. G. Přeštitz (W B); 42 č. Ew.; I. P. Měčín; n. E. Červené Poříčí (1½ St.).
- Lužany** (d. Lužan), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 844 č. Ew.; I. P. Konecchlum; n. E. Kováč, Jičín (1½ St.).
- Lužany** (d. Lužan), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); mit Lhota 299 č. Ew.; I. P. Welchow; n. E. Račitz. — Mühle.
- Lužany** (d. Lužan), Gm., B. u. G. Přeštitz (W B); mit Dlouhá Louka 753 Ew. (775 č., 2 d.); P.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. 2 Mühlen.
- Lužany** (ung. Long), Gm., Gsp. Šariš, G. Gíraltovec (O St); 152 Ew.; I. P. Gíraltovec; n. E. Kapušany (4½ St.).
- Lužec** (d. Lužetz), Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 226 č. Ew.; I. P. Budňany; n. E. Lodenice.

- Luže, St.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B);** 1844 Ew. (1786 č.); P., T., F.; n. E. Chrasf. 3 Mühlen; Weisgerberet.
- Luže s. Luschwitz, B. u. G. Ausig a. d. E. (N B V).**
- Luže s. Lužec, B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).**
- Luže s. Lust, B. u. G. Podersam (NW B).**
- Lužec nad Cidlinou (d. Lužetz a. d. Cidlina), Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B);** 1040 č. Ew.; P.; n. E. Nový Bydžov (1½ St.), Luková-Mlýkosrbý (1½ St.), Chiumec (1½ St.), Lovčice (1½ St.). — Mühle; Sägewerk.
- Lužec nad Vitavou (d. Lužetz an der Moldau), Df.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV);** mit Jenčíkove 977 č. Ew.; P., T.; EdL. Vraňany—L. Zuckerfabr.; Ziegelei.
- Luženice (d. Luschenz), Gm., B. u. G. Taus (W B);** mit Luženičky 421 č. Ew.; I. P. u. n. E. Domažlice.
- Luzenier s. Luzerler, B. u. G. Prachatitz (S B).**
- Luzerler auch Luzenier (č. Lučenice), Df., zu Chrobold geh., B. u. G. Prachatitz (S B);** 109 d. Ew.; I. P. Prachatitz; n. E. Chrobold.
- Lužetz s. Lužec, B. Hofowitz, G. Braun (M B).**
- Lužetz an der Moldau s. Lužec nad Vitavou, B. u. G. Melník (N B IV).**
- Lužice (d. Luschtz), Gm., B. u. G. Göding (SO M);** 2245 Ew., dav. 28 d. (1957 č., 50 d.); P.; EdL. Lundenburg (Bredlau)—Oderberg—Petrowitz. — Braunk.-Bergw.
- Lužice (d. Lužitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B);** 145 č. Ew.; I. P. u. n. E. Netolice.
- Lužec s. Luschtz, B. Dux, G. Billn (N B VI).**
- Lužec s. Luschtz, B. u. G. Kaaden (NW B).**
- Lužec s. Luschtz, B. u. G. Sternberg (N M).**
- Lužitz s. Lužec, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).**
- Lužkovicce (d. Lužkowitz), Gm., B. Holleschau, G. Zlín (SO M);** 472 č. Ew.; I. P. Zelenchovice; n. E. Lipa—Slušovice.
- Lužkowitz s. Lužkovicce, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).**
- Lužná (d. Lužna), Gm., B. u. G. Rakowitz (N B VI);** 1801 Ew., dav. 17 d.; I. P. Rakowitz; EdL. Prag—Komotau—Eger und L.—Rakovník. — 3 Steinbr.
- Lužná (d. Lužna), Gm., B. u. G. Vsetín (NO M);** 852 č. Ew.; (P.); I. P. Vsetín; n. E. Ústí (2 St.), Vsetín (2½ St.).
- Lužna na Slovensku (ung. Lázna), St., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl);** 2207 Ew.; Bev.-Abn. 203 Ew. (8¼%); P.; n. E. Osada L. (1 St.).
- Lužná s. Luschna, B. u. G. Krumau (S B).**
- Lužná s. Lusen, B. Tachau, G. Pfaumberg (W B).**
- Lužnice (d. Lužnitz), Gm., B. Wittlingau, G. Lomnitz a. L. (S B);** 544 č. Ew.; I. P. Lomnice n. L.; EdL. Prag—Gmünd. — Mühle.
- Lužnice s. Lainsitz.**
- Lužnice s. Luschnitz, B. Kapitz, G. Gratzel (S B).**
- Lužnitz s. Lužnice, B. Wittlingau, G. Lomnitz a. L. (S B).**
- Lužna s. Lázna, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl).**
- Luzný s. Lusen.**
- Luzský s. Ložanka, Gsp. Šaritz, G. Prešov (OS I).**
- Luzna s. Lužna na Slovensku, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl).**
- Lvi vrch s. Löwenberg.**
- Lyncy (ung. Unggezenyész), Gm., Gsp. Užhorod, B. Seredné (K R);** 700 Ew.; I. P. Seredné; n. E. Užhorod (5½ St.), Mukáčovo (6½ St.).
- Lysa, I. Nebenfl. d. Ung. entpringt a. Nordhaag d. Polonina rima (Waldkarpaten), fließt n., dann in großem Bogen w. o. Sobát, mündet, zirka 70 km lang, bei Bercsényitalva.**
- Lysá (d. Lissa), O., zu Horní Krupá geh., B. u. G. Deutscherbrod (M B);** 69 č. Ew.; n. E. Roschatec (1 St.).
- Lysá (d. Lysa), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B);** mit Hory, Hoštíšov, Mysletice, Větrov, Zdobof 351 č. Ew.; I. P. u. n. E. Votice. Mühle.
- Lysá (ung. Fehérhalom), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl);** 1250 Ew.; Bev.-Zun. 118 Ew. (5¾%); P.; n. E. Púchov Kočkov. (3 St.).
- Lysá s. Leiden, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).**
- Lysá s. Lauscha.**
- Lysá hora, 1325 m., bedeutendste Erh. d. Jablunkauer Geb., s. Friedek (Schlesien); P. F.**
- Lysá hora s. Lissay.**
- Lysá hora s. Kahler Berg.**
- Lysá hora s. Liss-Berg.**
- Lysá hora s. Kahl-Berg.**
- Lysá nad Labem (d. Lissa a. d. Elbe), St.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV);** mit Byšičky, Dvorce 5255 Ew., dav. 52 d.; P., T., F.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín), Prag—Deutsch Brod.
- Gr. Eisenwarenfabr.; Schlosserwaren-Erz.; Bierbr.; 2 Sägewerke; Ziegelei.**
- Lysce s. Liessitz, B. u. G. Teplitz-Schöna (N B VI).**
- Lysica (ung. Trencsénadány), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl);** 1013 Ew.; I. P. Bělá při Varine; n. E. Varín (2½ St.).
- Lysice (d. Lissitz), Mkt.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M);** 1715 Ew. (1845 č., 14 d.); P., T.; n. E. Skalire-Boskovicce (1½ St.).
- Spiritusabr.; Mühle; Sägew.; Ziegelei; 2 Steinbr.; Kalkbr.**
- Lyskovicce a. Liszkowitz, B. Dux, G. Billn (N B VI).**
- Lýsky, Lejský (d. Lejske), Gm., B. u. G. Prerou (N M);** 271 č. Ew.; I. P. Předměstí; n. E. Přerov (1 St.).
- Lysotaje s. Lisoleje, B. u. G. Smichow (M B).**
- Lisotej s. Lisoleje, B. u. G. Smichow (M B).**
- Lysovice s. Lisowice, B. u. G. Wischau (M M).**
- Lysávký, Lotrinkovice (d. Lotrinkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (NO M);** 148 č. Ew.; I. P. Mistek; n. E. Friedek-Mistek (1½ St.).
- Lyžbice (d. Lischbitz, č. Lyžbice), Df.-Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl);** 1305 Ew., dav. 27 d.; I. P. Wendrin; n. E. Wendrin, Trzynietz. — Mühle; Sägewerk.
- Lžín (d. Lžina), Df.-Gm., E. Tabor, G. Soběslav (M B);** 316 č. Ew.; I. P. Soběslav; n. E. Doňov.
- Lžovice (d. Lžowitz), Gm., B. u. G. Kolín (M B);** 228 č. Ew.; I. P. Týnec nad Labem; n. E. Labská Tynice—Záboří. — Steinbr.
- Lžowitz s. Lžovice, B. u. G. Kolín (M B).**
- M**
- Málad s. Malý —, Velký Málad.**
- Machalovce, Machalovce-Cenčice (ung. Mahálfa, d. Machelodorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl);** 235 Ew.; I. P. Svätý Ondrej; n. E. Hrabušice (1½ St.).
- Machau s. Machov, B. Braunau, G. Politz (NO B).**
- Macháza (ung. Maczháza, d. Matzhausen), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl);** 159 Ew.; I. P. Šároša; n. E. Veľký Lág.
- Mache, 527 m., Böh. Mittelgeb., G. Sebusein (n. Leitmeritz), schöner Ausblick ins Elbthal.**
- Machelsdorf a. Machalovce, Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl).**
- Machendorf (č. Machnin), Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V);** mit Friedrichshain und Karlswald 1776 Ew., dav. 1501 d.\*; P., T.; EdL. Reichenberg—Zittau.
- Bed. Baumw.-Spinn. u. Web.; gr. Streichg.-Spinn.; Lederfabr.; Sägew.; Steinbr.; Elektr.-Wk. der Stadt Reichenberg. — M. Leger a. d. Görtzow Meise; herrsch. Meierhof; unweit des Ortes die Ruine Hammerstein.**
- Machnin s. Machendorf, B. Reichenberg, G. Kratzau.**
- Machov (d. Machau), Mkt.-Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B);** 586 Ew. (855 č.); P., T., F.; n. E. Police n. M. — Sägewerk; Mühle.
- Machová (d. Machowa), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M);** 416 č. Ew.; I. P. Mysličovice; n. E. Kvasice-Tlumačov.
- Machovice, (d. Machowitz), Df.-Gm., B. u. G. Ledec (M B);** mit Chlístovice, Milanovice, Pavlovice 427 č. Ew.; I. P. Bohdaneč; n. E. Vlastějovice.
- Machovice s. Machowitz, B. u. G. Krumau (S B).**
- Machowa s. Machová, B. u. G. Holleschau (N M).**
- Machowitz (č. Machovice), Wir., zu Pohlen geh., B. u. G. Krumau (S B);** 38 d. Ew.; n. E. Krumau, Bhm. (1½ St.).
- Machowitz s. Machovice, B. u. G. Ledec (M B).**
- Machulince (ung. Maholány), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl);** 953 Ew.; I. P. Topolčianky; n. E. Topolčianky, Petové Zavody.

- Mačice** (d. Matschitz), Gm. B. u. G. Schüttenhofen (WB); 304 Ew. (327 č., 9 d.); 1. P. Zichovice; n. E. Zichovice-kábi (1½ St.). Mühle; Sägewerk.
- Mačkov** (d. Mačkow), Gm. B. u. G. Blatna; 327 č. Ew.; 1. P. Cekanice; EdL. Strakonice—Březnice; „Cekanice-M“.
- Mačkova Lhota** s. Mosetstít, B. Erumau, G. Kalsching
- Mačkovice** s. Moskowitz, B. Znaim, G. Joslovitz (SW M).
- Mačkov** s. Mačkov, B. u. G. Blatna (WB).
- Mačocha**, gewaltiger Erdsturz nordwestlich, von dem Dorfe Vilimowitz in Mähren. 170 m breiter Abgrund an der 180 m senkrecht in die Tiefe stützenden graublauen Felswand. Das den Grund der Mačocha durchfließende Gewässer (Punkva) hängt mit dem der Slouper Höhlen zusammen. Vielesuchte Naturwunder.
- Mačola** s. Močola, Gsp. Bereg, B. Beregsa (K R).
- Macourov** (d. Matzerau), Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Brod (MB); 124 č. Ew.; 1. P. Česká Beá; n. E. Český Schützensdorf. — Steinbr.
- Mačov**, Mačov (ung. Bélamáso), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 231 Ew.; 1. P. Nitrianské Diviaky; n. E. Nováky (1½ St.).
- Mačovice** (d. Mačowitz), Df., zu Vranov geh., B. u. G. Beneschau (M B); 111 č. Ew.; 1. P. Čerčany; n. E. Hvezdonice.
- Mačowitz** s. Mačovice, B. u. G. Beneschau (M B).
- Mačosa** s. Močola, Gsp. Bereg, B. Beregsa (K R).
- Mačháza** s. Macháza, Gsp. Bratislava, G. Šamorín
- Mačácka** (ung. Madács), Gm., Gsp. Novohrad, B. Hallé (SO SI); 555 Ew.; 1. P. Abelová; n. E. Hallé (4 St.).
- Mačáči** s. Madáči, Gsp. Novohrad, B. Hallé (SO SI).
- Madar** (ung. Madar) St.; Gsp. Komárno, G. Stará Daša (S SI); 2176 Ew.; (P.); 1. P. Bator Keši; n. E. Perbete (3½ St.), Malá Vieska (2½ St.).
- Madarsajla** s. Klak, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO SI).
- Maďarbel** s. Maďarský Bel, Gsp. Bratislava, B. Senec
- Maďarovec** (ung. Hévmagyárd), Gm., Gsp. Hont, G. Sáhy (SO SI); 375 Ew.; 1. P. Sántov; n. E. Tompa (3 St.). — Warme Quellen.
- Maďarský Bel**, Maďarbel (ung. Magyarbel), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI); 1500 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Nové Zámky. Schloß der Familie Hiskovics.
- Maďarský Dióseg** (ung. Magyardiószeg), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI); 3279 Ew.; Bev. Zun. 282 Ew. (9,4%); P.; n. E. Nemecký Dióseg. — Mühle; n. Zuckerfabrik.
- Maďarský Soldin** (ung. Magyarşögyén), Gm., Gsp. Komárno, G. Parkán (S SI); 2169 Ew.; Bev.-Zun. 171 Ew. (8,6%); P.; n. E. Kóbbókt (2 St.), Kisujfalu (1½ St.).
- Maďarský Sok** s. Sok, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW SI).
- Maďarok** s. Sok, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW SI).
- Mädorokamm**, ein ziemlich stark nach Osten abfallender, etwa 2 km langer Teil des westlichen Riesengebirgskammes, östlich vom Hohen Rad.
- Mädorische**, Abhang des Schüsselberges bei Spindelmühle im Riesengebirge.
- Mädorsteine**, 1405 m hohe Erhebung im westl. Teile des Riesengebirgskammes, an der Reichsgrenze, nördl. von Spindelmühle.
- Maderer Hochfläche** s. Hochfläche von Mader.
- Maďočany** (ung. Madocsan), Gm., Liptov, B. Nemecká Lúpcá (M SI); 104 Ew.; 1. P. u. n. E. Liptovská Teplá. — Holzgefäßfabr.; Mühle.
- Maďocsan** s. Maďočany, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpcá
- Madunice** (ung. Vágmedence), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 1045 Ew.; 1. P. Leopoldov; EdL. Bratislava—Zlina.
- Maffersdorf** (č. Vratislavice nad Nisou), Mkt.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 5985 Ew., davon 5382 d.\* (6727 d., 92 č.); Bev.-Abn. 950 Ew. (13,8%); P., T., F.; EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal („M.-Fabrik, M., M.-Sauerbrunn“).
- Die Unt. der Teppich- u. Deckenfabr. Ig. Glnzkey mit üb. 1700 Arb.; gr. Teppichfabr. u. Weberlei; Reißerei; Wirkw.-Erz.; Färberei; gr. Bierbr.; Steindruckerei; Mineralwasser-Vers.; Likörfabr.; Chemikalien-Erz.; Tonwaren-Erz.; 4 Steinbr.; Elektr.-Wk. — 383 m üb. d. M., an beiden Ufern der Neiße, von schönen Nadelwäldern umgeben. Natürlicher radioaktiver alkalischer Eisensäuerling „Weberquelle“. Trink- u. Badekuren. Schwimmbad für Fischeiswimmer. Ausflüge: Kaiserstein, Frochwitzer Kamm, Riesentau.
- Magas** s. Vysoké, Gsp. Šariš, B. Lipiany (O SI).
- Magasi** s. Horence, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N SI).
- Magasiak** s. Vysoká pri Pukanici, Gsp. Hont, B. Bátovce
- Magasalmajtny** s. Hontianske Hrušovo, Gsp. Hont, B. Nekle (SO SI).
- Magasart** s. Brehy, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI).
- Magarév** s. Vysoká nad Uhom, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O SI).
- Maglovec** (č. Maljovec), 546 m, n. Sovarer Geb., 6. Prešov.
- Maglovec** s. Maglovec.
- Magura**, Name vieler Berge in den Karpathen.
- Magyarbel** s. Maďarský Bel, Gsp. Bratislava, B. Senec
- Magyarbód** s. Bidovce, Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O SI).
- Magyardiószeg** s. Maďarský Dióseg, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI).
- Magyarerweg** s. Tartaren-Paß.
- Magyarfalva** s. Uhoršká Ves, Gsp. Liptov, G. Lipč. Sv. Mikuláš (M SI).
- Magyarfalva** s. Uhoršká Ves u. Moravy, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).
- Magyargarab** s. Nemecký Grob, Gsp. Bratislava, B. Senec
- Magyargyimes** s. Uhoršké Zahorany, Gsp. Gemer, B. Húňdša (SO SI).
- Magyarizsep** s. Uhorský Zípod, Gsp. Zemplín, G. Sečovec
- Magyarjakabfalva** s. Jakuboviany, Gsp. Šariš, G. Šabinov
- Magyarjakaonza** s. Koprivnica (Koprivnica) Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O SI).
- Magyarkelestény** s. Užhorodské Kl'áčany, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O SI).
- Magyaromját** s. Kumníata, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).
- Magyarkrucsó** s. Kručov pri Vraoave, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI).
- Magyarmesár** s. Močiar, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O SI).
- Magyarraszavicza** s. Uhoršké Raaslavice, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O SI).
- Magyarasa** s. Jastrab, Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O SI).
- Magyarok** s. Sok, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW SI).
- Magyarşögyén** s. Maďarský Soldin, Gsp. Komárno, G. Parkán (S SI).
- Maháfalva** s. Machalovec, Gsp. Spiš, G. Levoca (M SI).
- Mahausch** s. Mahouš, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).
- Mahotány** s. Machulince, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce
- Mahouš** (d. Mahausch), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 332 č. Ew.; 1. P. Netolice; n. E. Rabin (1 St.), Netolice (1 St.).
- Mähren** (č. Morava) liegt zwischen dem 48° 10' und 50° 15' n. Br. und zwischen dem 32° 47' und 36° 13' ö. L. Im S. bildet gegen Nieder-Oesterreich größtenteils die Thaya die Grenze, von Böhmen scheidet M. im Westen der böhm.-mähr. Höhenzug, zwischen M. u. Schlesien zieht sich an der Nordgrenze der Sudetenkamm hin, und von der Slowakei trennen M. im Osten die Karpathen. In einer Länge von 18,5 km grenzt M. an die Grafschaft Glatz (Preuß. Schlesien).
- Name: Der Name des Landes ist leicht aus dem Hauptflusse March (althöhd. Maraha, slaw. Morawa, ältester Volksname „Marvani“) abzuleiten.
- Geschichte: Die zahlreichen Vorzeitfunde in Mähren bezeugen die Anwesenheit des Menschen in diesen Gegenden bis in die ältesten Perioden vorgeschichtlicher Kultur zurück. Nach der Geschichte dürften die Kelten bis zur Zeit Christi hier gesessen haben. Römische Geschichtschreibung verlegt dann den Wohnsitz der Quaden hierher, denen zur Zeit der Völkerwanderung verschiedene germanische Stämme folgten. Im 6. Jahrh. dürften, von Osten kommend, die Slawen eingewandert sein, die ihre Macht in den nächsten Jahrhunderten nach Böhmen, Polen u. Ungarn ausdehnten. Das Großmährische Reich, das im 9. Jhd. durch Moimir, Rastislav u. Svatopluk gegründet wurde, dehnte seine Südgrenze bis an die Donau aus. Nach dem Untergange dieses Reiches stritten sich Polen und Böhmen um Mähren, bis es im 11. Jhd. endgültig an Böhmen fiel. Von Friedrich I. erhielt die vereinigte mährischen Fürstentümer den Titel Markgrafschaft. Karl IV. ließ Mähren als Sekundogenitur des Luxemburger Hauses durch seinen Bruder Johann regieren. Für kurze Zeit fiel Mähren an Ungarn, mit diesem 1526 an Oesterreich. Die religiösen Wirren, der 30jähr. Krieg und die bis ins Land ausgedehnten Streifzüge der Türken und Tataren brach-

ten auch über Mähren viel Unheil. Die Erbfolgekriege, die napoleonischen Kriege (Austerlitz 1805) und der 1866er Krieg berührten auch Mähren. Beim Zerfall der alten österr. Monarchie erhielt Mähren einen kleinen Gebietszuwachs durch das Gebiet von Feldberg und von Themenau.

**Phys. Beschaffenheit.** Die höchste Erh. d. Landes sind die im Norden hinhühenden Sudeten, die im Altwatergebirge 1490 m, im Glatzer Gebirge 1422 m erreichen. Im mähr. schles. Gesenke und im Odergebirge flacht sich diese Erhebung gegen die Odeniederung ab. Gegen Böhmen ist Mähren durch die böhm.-mähr. Rumpffläche abgegrenzt (bis 835 m hoch), gegen die Slowakei durch die Karpathen (Weißes Geb., Javornik-Geb. u. Beskiden). Abgesondert erheben sich im südl. Teile des Landes das Maragebirge, der Steinitzer Wald und die Polauer Berge.

Dem Hauptflusse des Landes, der vom Spiegeltzer Schneeberg kommenden March fließen rechts die Szawa, Hanna und Thaya zu, links die Bečwa und Olsawa. Die Oder verläßt das Land nach kurzem Laufe, nach Aufnahme der Ostrawitzka. Das milde Klima des Landes geht im gebirgigen Norden in ein rauhes über. Während die Jahrestemperatur im Süden die Kultur des Weines ermöglicht, sinkt das Jahresmittel in Brünn auf 8°, im Westen und Norden auf 7°. Niederschläge im Gesenke 1000 mm, in den Karpathen 800, in der böhm.-mähr. Höhe 700, an der Thaya 600 mm. Die Teiche bedecken in Mähren eine Fläche von 1500 ha. Seen weist das Land keine auf. Der

fruchtbarste Teil ist die Hanna; ihr folgen das Kuhländchen und die Niederungsgebiete der March u. Thaya. Unter den Bodenschätzen des Landes ragen hervor: die Steinkohle (Ostrauer u. Rossitzer Becken), die Braunkohle (insbesondere in der Gegend von Cejč), Graphit und Kupfer.

An Mineralquellen ist Mähren weniger reich als Böhmen, doch haben die Badoerte Luhatschowitz, Rožnov am Rauböf, Groß-Ullersdorf, der Andersdorfer Sauerbrunn und eine stattliche Reihe von Luftkurorten und Sommerfrischen einen weiterverbreiteten Ruf.

Die politische Einteilung s. Anhang.

**Flächenausmaß u. Bevölkerung.** Nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1910 bedeckte Mähren eine Fläche von 2.222.137 Hektar und zählte in 2903 Gemeinden (3299 Ortschaften, darunter 101 Städten) 372.650 Häuser mit 2.622.297 (2.633.027) Einwohner. Im Jahre 1921 war die Zahl der Häuser auf 391.374 gestiegen (in 2876 Gm., ohne Iar-Gm.), die Zahl der Einwohner auf 2.662.884 (Zunahme 27.710 Ew. = 1.1%). Bei einem Flächenausmaß von 22.304 km<sup>2</sup> entfallen auf 1 km<sup>2</sup> 119 Ew.

**Nationalität und Religion.** Der nach der genannten Zählung wie folgt: 2.048.426 Č., 547.604 d., 15.335 Juden, 5071 andere u. 46.448 Staatsfremde. Der Religion nach zählte Mähren 2.421.220 kathol., 86.069 evang., 37.989 israel., 6794 andere Bekenner, 61.786 Anhänger der tschechoslow. Kirche und 49.026 Konfessionslose. Mähren umfaßt die Erzdiözese Olmütz und die Diözese Brünn.

**Bodenkultur.** Das Gesamtflächenausmaß Mährens verteilte sich i. J. 1925 nach Kulturarten wie folgt:

Ackerboden . . .	1.158.697 ha	Weizen . . .	101.583 ha	Halmfrüchte . . .	595.158 ha
Dauerwiesen . . .	170.634 ha	Speiz . . .	42 ha	Hülsenfrüchte . . .	37.625 ha
Gärten . . .	27.841 ha	Roggen . . .	182.933 ha	Handels- u. Ind.-Pfl.	8.493 ha
Weingärten . . .	4.613 ha	Gerste . . .	126.093 ha	Hackfrüchte . . .	260.687 ha
Hutweiden . . .	124.171 ha	Hafer . . .	161.942 ha	Gemüse . . .	4.787 ha
Wälder . . .	641.814 ha	Halbfrucht . . .	4.494 ha	Futterpflanzen . . .	229.754 ha
Teiche, Seen, Sümpfe	10.635 ha	Mais . . .	15.090 ha	Sonstige Feldfrüchte	1.500 ha
Unprod. Flächen . . .	93.028 ha	Itirse . . .	1.863 ha	Brache . . .	20.693 ha
		Buchweizen . . .	1.118 ha		

Der Ertrag an Obst verteilt sich auf:

Äpfel . . .	551.655 Mz. im Jahre 1920	von 1.128.518 Bäumen
Zwetschken . . .	856.197 Mz. im Jahre 1920	von 2.328.233 Bäumen
Birnen . . .	230.235 Mz. im Jahre 1920	von 588.257 Bäumen
Kirschen . . .	250.267 Mz. im Jahre 1920	von 623.890 Bäumen
Pflaumen . . .	182.131 Mz. im Jahre 1920	von 449.719 Bäumen
Weichseln . . .	22.126 Mz. im Jahre 1920	von 59.420 Bäumen
Wallnüsse . . .	30.127 Mz. im Jahre 1920	von 118.729 Bäumen
Beerenobst . . .	16.053 Mz. im Jahre 1920	von 592.484 Sträuchern
Andere Früchte . . .	12.022 Mz. im Jahre 1920	von 61.408 Bäumen

An Honig wurden 12.0513 kg, an Wachs 11.361 kg geerntet.

**Industrie.** Die Wichtigkeit Mährens und Schlesiens in industrieller Beziehung geht aus folgenden Zahlen hervor, welche die Anzahl der Beschäftigten in den einzelnen Industriezweigen geben, soweit sie in motorisch bewegten Betrieben vor dem Kriege tätig waren (Stichjahr 1913).

1. Textilindustrie . . .	76.688 Vollarbeiter
2. Nahrungsmittel-Ind. . .	42.294 Vollarbeiter
3. Metallverarbeitung . . .	31.453 Vollarbeiter
4. Maschinen-Ind. . .	25.224 Vollarbeiter
5. Holz- und Schnitzstoffe . . .	20.085 Vollarbeiter
6. Bekleidungs-Ind. . .	10.105 Vollarbeiter
7. Papier, Leder, Gummi . . .	8.301 Vollarbeiter
8. Chemische Industrie . . .	4.978 Vollarbeiter

9. Heiz- u. Leuchtstoffe . . . 4.969 Vollarbeiter  
10. Graphische Gewerbe . . . 3.944 Vollarbeiter  
Dazu kommen noch die große Gruppe der Bauarbeiter (46.000 Beschäftigte) und die Industrie der Steine und Erden (inkl. Glas-Ind.) mit 30.976 Beschäftigten.

Unterricht: Kindergärten u. Kinderbewahranstalten bestanden i. J. 1920/21\*) mit d. Unt.-Sprache 151, mit Č. Unt.-Spr. 246, im ganzen 397. Volksschulen zählte M. 2872, davon 2171 mit Č., 699 mit d. Unt.-Spr. (6756 Č. und 2043 d. Klassen). Bürgerschulen bestanden in M. 276 Č. und 101 d. mit insgesamt 986 Č., 362 d. Klassen, im ganzen 377 Bürgerschulen mit 1348 Klassen.

\*) Die Ziffern des Jahres 1924/25 siehe beim Artikel Tschechoslowakische Republik.

## Au Mittelschulen zählt Mähren:

8 Gymn.	mit	č. Unt.-Spr. u. 2586 Schülern
8 Gymn.	mit	d. Unt.-Spr. u. 1350 Schülern
19 Realgymn.	mit	č. Unt.-Spr. u. 5854 Schülern
5 Realgymn.	mit	d. Unt.-Spr. u. 1087 Schülern
8 Ref.-Realgymn.	mit	č. Unt.-Spr. u. 1331 Schülern
2 Ref.-Realgymn.	mit	d. Unt.-Spr. u. 309 Schülern
16 Realsch.	mit	č. Unt.-Spr. u. 6430 Schülern
11 Realsch.	mit	d. Unt.-Spr. u. 2923 Schülern
1 Mädch.-Lyz.	mit	č. Unt.-Spr. u. 469 Schülern

## Weitere Mittelschulen Mährens:

5 Mädch.-Lyz.	mit d. Unt.-Spr. u. 895 Schülern
8 Lehrerb.-A.	mit č. Unt.-Spr. u. 1284 Schülern
3 Lehrerb.-A.	mit d. Unt.-Spr. u. 355 Schülern
2 Ln.-B.-A. f. Haush.	mit č. Unt.-Spr. u. 65 Schülern
6 Handels-Ak.	mit č. Unt.-Spr. u. 2356 Schülern
2 Handels-Ak.	mit d. Unt.-Spr. u. 930 Schülern
10 Handels-Sch.	mit č. Unt.-Spr. u. 1918 Schülern
4 Handels-Sch.	mit d. Unt.-Spr. u. 823 Schülern
3 Staatsgewerbesch.	mit č. Unt.-Spr. u. 1264 Schülern
2 Staatsgewerbesch.	mit d. Unt.-Spr. u. 1185 Schülern
2 Textil-Fachschulen	mit č. Unt.-Spr. u. 100 Schülern
5 Textil-Fachschulen	mit d. Unt.-Spr. u. 763 Schülern
1 Keram. Fachschule	mit d. Unt.-Spr. u. 150 Schülern
1 Fachsch. f. Holzbearb.	mit č. Unt.-Spr. u. 30 Schülern.

Außerdem bestehen noch eine Reihe von Frauengewerbe- und Haushaltungsschulen, staatl. Kurse, land- und forstwirtschaftl. Lehranstalten, darunter eine höhere Forstlehranstalt, landwirtschaftliche Mittelschulen, Ackerhauschulen usw.

Von den Hochschulen bestehen in Brünn die č. Masaryk-Univ., die č. Techn. Hochschule und die d. Techn. Hochschule, die č. Tierärztliche Hochschule und die č. Landwirtschaftliche Hochschule.

**Mähring** (č. Újezd), Df.-Gm., B. u. G. Asch (NW B); 207 Ew., dav. 194 d.\*; l. P. u. n. E. Schönbach.

**Mährisch Altstadt** (č. Staré Město), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mährisch Schönberg (N M) geh., im Gesamtumsaß von 27.003 ha, mit 15.511 Ew. (d. 15.429, č. 38, and. 44); Bev.-Abn. 930 Ew. (5'6%); umfaßt 22 Gemeinden (38 Ortschaften), darunter 2 Städte (Goldenstein, Mähr. Altstadt). M. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Mährisch Altstadt** (č. Staré Město), St.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); mit Heimerlthal, Klein-Würben, Stepanau 1996 Ew., dav. 1947 d.\* (2054 d., 2 č.); P., T., F.; EdL. Hannsdorf—M. A.: „Mähr. Altstadt = Staré Město na Mor.“

Bez.-Ger., St.-A., G.-K.-A. — M. Bleicherl; Gerberei; Lohstampe; Sägewerk; Ziegelei; Elektr.-Wk. Graphitbergbau. — Seehöhe 538 m, an der Mündung des Teitschaches in die Graupa, am Fuße des Schneebergs. Ausgangspunkt f. Touren in d. Schneegebirge, empfehlenswerte Sommerfrische, Wintersportplatz. Bergtouren: Der Schneeberg (1422 m), die Saalwiesen (1076 m), ein herrlicher Wildpark, das wilde Schnelltal mit wasserreichen Kaskaden, das malerische untere Graupatal. Am rechten Ufer der March, gegenüber von Ung. Hradisch. Hier soll elust die Hauptstadt des großmährischen Reiches, das berühmte Velehrad oder Do vina (Děvín) gestanden haben.

**Mährisch Aussee** (č. Úsov), St.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 1618 Ew., davon 1109 d.\* (1437 d., 187 č.); P., T., F.; n. E. Müglitz (1 St.), Troubelice-Medlov (1 St.). Drahtwaren-Erz.; Steinbr. — Seehöhe 235 m. Fürst Leuchtensteinsches Schloß mit großem Parke und sehenswertem Museum, Volkbad. Ausflüge auf den Bradelstein (601 m), in die Schlösser Busau, Múrau, Neuschloß und Eulenburg, zum Reschauer Wasserraff.

**Mährisch Brantitz** s. Moravské Bránice, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).

**Mährisch Budwitz** (č. Moravské Budějovice), pol. Bez. (SW M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Jamnitz, Mährisch Budwitz; im Gesamtumsaß von 66.042 ha, mit 39.548 Ew. (č. 35.911, d. 3.575, and. 62); Bev.-Zun. 1.243 Ew. (3'1%); umfaßt 68 Gemeinden (95 Ortschaften), darunter 3 Städte (Jamnitz, Jaromeritz, Mährisch Budwitz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 215 unfallvers. Betr. mit etwa 918 Arbeitern.

**Mährisch Budwitz** (č. Moravské Budějovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mährisch Budwitz

(SW M) geh., im Gesamtumsaß von 39.871 Ew. (č. 25.639, d. 189, and. 31); Bev.-Zun. 707 Ew. (2'7%); umfaßt 50 Gemeinden (59 Ortschaften), darunter 2 Städte (Jamnitz, Mährisch Budwitz). M. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Znaim und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Mährisch Budwitz** s. Moravské Budějovice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).

**Mährisch Chrostau** (č. Moravská Chrástová), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); m. Chrostau Olhütten 1278 Ew., dav. 501 d.\* (1070 d., 345 č. — Wahlst.: 365 d., 322 č.); l. P. Brunnlitz; EdL. Prag—Abrtdorf(Opatov)—Brünn; ferner Brüsaus—Brunnlitz. Gr. Seidenw.-Fabr.; 2 Steinbr.; Sandgr.

**Mährisch Cikanka** s. Moravská Cikánka, B. u. G. Neustadt l. M. (M M).

**Mährische Schweiz**, das Gebiet der Zwittau und ihrer Nebenflüsse nördlich von Brünn bis Blausko.

**Mährisches Teilschplateau**, mit vielen, oft ziemlich großen Teichen versehenen Teil des böhmisch-mährischen Plateaus, welches sich von Datschitz über Teilsch und Triesch bis in die Gegend von Saar erstreckt.

**Mährisch Hartau** auch Harta (č. Hartice), O., zu Mödlitz geh., B. Bärn, G. Hof (N M); 65 d. Ew.; (P.) — Mühle.

**Mährisch Hermerisdorf** (č. Kamenná Horka), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); 936 Ew., dav. 933 d.\*; l. P. Zwittau; n. E. Vierzighuben (1/2 St.), Zwittau (1/2 St.). Steinbruch.

**Mährische Jablunka** s. Jablunka, B. u. G. Westin (NO M).

**Mährisch Karlodorf** (č. Moravský Karlov), Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M); 746 Ew., dav. 680 d.\*; P., T., F.; EdL. Nieder-Lipka—Schildberg(Silperk). Zwirnerel: Bústenholz-Erz. (1 m., 1 kl. Betr.).

**Mährisch Kintz** s. Moravské Knínice, B. u. G. Tischnowitz (M M).

**Mährisch Kotzendorf** (č. Moravský Kočov), Df.-Gm., B. u. G. Rómerstadt (N M); 634 Ew., dav. 667 d.\* (P.); l. P. u. n. E. Kriegsdorf i. B. Rómerstadt.

**Mährisch Křitány** s. Moravské Křitány, B. u. G. Neustadt l. M. (M M).

**Mährisch Kromau** (č. Moravský Krumlov), pol. Bez. (SW M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Hrotowitz, Mährisch Kromau; im Gesamtumsaß von 63.666 ha, mit 42.615 Ew. (č. 30.867, d. 675, and. 83); Bev.-Zun. 1.874 Ew. (4'4%); umfaßt 79 Gemeinden (89 Ortschaften), darun-

ter 1 Stadt (Mährisch Kromau). Der Bez. zählte vor dem Kriege 224 unallvers. Betr. mit etwa 1.229 Arbeitern.

**Mährisch Kromau** (č. Moravský Krumlov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mährisch Kromau (SWM) geh., im Gesamtausmaß von 36.125 ha, mit 26.911 Ew. (č. 15.259, d. 11.595, and. 7); Bev.-Zun. 1.194 Ew. (4'4%); umfaßt 45 Gemeinden (48 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Mährisch Kromau). M. gehört zum Kreisgerichtsprenge l Znuim und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Mährisch Kromau s. Moravský Krumlov**, B. u. G. Mähr. Kromau (SWM).

**Mährisch Lednitz** s. Moravská Lednice, B. u. G. Olmütz

**Mährisch Litschnau** (č. Moravský Lázněv), Dt.-1867 Ew., dav. 1820 d.\*; l. P. Zwittau E.; n. E. Zwittau Lokalbahn.

**Mährisch Málkowitz** s. Moravský Málkovic, B. u. G. Wischau (M M).

**Mährisch Neudorf** s. Moravská Nová Ves, B. Göding, G. Lundenburg (80 M).

**Mährisch Neustadt** (č. Unčov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Sternberg (N M) geh., im Gesamtausmaß von 23.125 ha, mit 24.567 Ew. (d. 20.136, č. 4.373, and. 58); Bev.-Abn. 1.242 Ew. (5'1%); umfaßt 35 Gemeinden (35 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Mährisch Neustadt). M. gehört zum Kreisgerichtsprenge l Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Mährisch Neustadt** (č. Uničov), St.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 4563 Ew., dav. 3929 d.\* (4863 d., 112 č.); Bev.-Abn. 421 Ew. (8'4%); P., T., F.; EdL. Sternberg—Mähr. Schönberg(Sumperk).

Bez.-Ger., St.-A., Gymn., Landw. Winterschule. — Kat.-undruck, Posam.-Fabr., Schlosser.-Fabr., Zuckertfabr., gr. Spiritus- u. Preßhefetrab., m. Bierbr., 2 Mühlen, Sägewerk, Gerberei, Ziegelei, Steinbr. — M. N. liegt an der z. March fließenden Okavka; stattliche gotische Pfarrkirche aus dem 14. Jahrh., ansehnliches Rathaus im deutscheu Renaissancestil, 22 m hohe Mariensäule (Barockstil). Ausflüge auf den Bradelstein (601 m), zum Rechner Wasserfall, Schloß Eulenburg usw.

**Mährisch Ostrau** (č. Moravská Ostrava), pol. u. Ger.-Bez. (NO M) im Gesamtausmaß von 9.938 ha, mit 111.186 Ew. (č. 52.254, d. 43.246, and. 15.686); Bev.-Zun. 12.091 Ew. (10'9%); umfaßt 14 Gemeinden (17 Ortschaften), darunter 4 Städte (Mährisch Ostrau, Marienberg, Oderfurt, Witkowitz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 559 unallvers. Betr. mit etwa 27.880 Arbeitern. M. gehört zum Kreisgerichtsprenge l und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Mährisch Ostrau** (č. Moravská Ostrava), St.-Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M) mit Hrabůvka, Mariánské Hory, Pířvoz, Nová Ves, Vítkovice, Zábřeh nad Odrou 113.709 Ew., dav. 12.190 d.\* (17.299 d., 13.349 č. — Wahlst.: 20.250 č., 5080 d.); Bev.-Zun. 5175 Ew. (14'1%); P., T., F.; EdL. Lundenburg(Břeciana)—Obergeburg—Petrowitz, Mährisch Ostrau—Karwin, M. O.—Friedland a. O. und M. O.—Witkowitz; „Mähr. Ostrau-Přvoz s. Mor. Ostrava-Přvoz“.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-Insp., Techn. Fin.-K., H.-Zoll-A., Gef.-K.-A., Gymn., Realsch., M.-Lyz., č. Gymn., č. Hand.-Ak. — Seeh. 280 m. Am linken Ufer der Ostravitz in unmittelbarer Nähe des Zusammenflusses dieser mit der Oder gelegen. Zentralbad, Parkanlagen, Krankenhaus, Waisenhaus, Stadttheater. Der Hauptpunkt des ausgedehnten Industriezentrums. Gegen 1760 begann der erste bescheidene Betrieb Kohle zu fördern, hundert Jahre später betrug die Förderleistung 20 Millionen Meterzentner, heute ist das Ostrauer Revier der Lebenserv ungezählter Industriebetriebe. Mit den Kohlengruben sind Aufbereitungs- und Koksanstalten sowie Bricketfabriken verb. Hochofen- und Sophienhütte der Witkov. Eisenwerke. Ferner werden wertvolle Nebenprodukte gewonnen: Ammoniak, Ammoniumsulfat, Teer, Hartpech, Asphalt, Teeröl usw. gewonnen. — Metall-Ind.: 1 bed., 2 gr., 3 m., 20 kl. Betr.; chem. Ind.: 1 bed., 1 gr., 2 m., 5 kl. Betr.; lgr., 1 m., 3 kl. Buchdr.; Nabr.-Ind.: 2 gr., 6 kl. Betr.; 2 Bierbr.; Holzbearbeitung; 6 Zementwarenfabr.; 4 m. Ziegeleien; Sandgr.; Gaswerk; Elektr.-

**Mährisch Pilgersdorf** (č. Pelhřimov), Dt.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 305 Ew., dav. 269 d.\*; l. P. Roßwald Markt; n. E. Roßwald (1 St.), Oberdorf (1½ St.).

**Mährisch Pohltz** s. Police, B. u. G. Wallachisch Meseritsch

**Mährisch Prus** s. Moravské Prusy, B. u. G. Wischau (M M)

**Mährisch Rausenstein**, Rauchenstein (č. Ostrý Kámen), Dt.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); 154 d. Ew.\*; l. P. Karlsbrunn i. B.; n. E. Stangendorf.

**Mährisch Rothmühl** (č. Moravská Radiměř), Mkt.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); 1456 Ew., dav. 1408 d.\*; P., T.; E. Greifendorf, Weberei; Maschinenbau.

**Mährisch Rothwasser** (č. Červená Voda), Mkt.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M); 2179 Ew., dav. 1890 d.\* (2603 d., 4 č.); P., T., F.; EdL. Nieder-Lipka—Schildberg.

1 gr., 23 kl. Baumw.-Web., 2 Färberien, m. u. kl. Sägewerk, Bürstenholz-Erz., Mühle, m. Ziegelei, Sandgr.

**Mährisch Schildberg** s. Schildberg, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).

**Mährisch Schönberg** (č. Sumperk), pol. Bez. (N M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Mährisch Altstadt, Mähr. Schönberg, Wiesenberg; im Gesamtausmaß von 80.655 ha, mit 80.384 Ew. (d. 68.073, č. 11.859, and. 452); Bev.-Abn. 5.456 Ew. (6'8%); umfaßt 74 Gemeinden (113 Ortschaften), darunter 3 Städte (Goldenstein, Mährisch Altstadt, Mähr. Schönberg). Der Bez. zählte vor dem Kriege 404 unallvers. Betr. mit etwa 11.453 Arbeitern.

**Mährisch Schönberg** (č. Sumperk), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mähr. Schönberg (N M) geh., im Gesamtausmaß von 30.392 ha, mit 50.348 Ew. (d. 38.179, č. 11.814, and. 351); Bev.-Abn. 3.335 Ew. (8'8%); umfaßt 40 Gemeinden (48 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Mähr. Schönberg). M. gehört zum Kreisgerichtsprenge l Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Mährisch Schönberg** (č. Sumperk), St.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 13.117 Ew., dav. 10.571 d.\* (12.765 d., 353 č.); Bev.-Abn. 741 Ew. (5'6%); P., T., F.; EdL. Sternberg—M. Sch. und Hohenstadt—Zöptau.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., H.-Zoll-A., Fin.-K.-B.-L.; Realgymn., č. Realsch., D. Koch-u. Haushaltungsch., Gew.-Sch., Mädch.-H.-Sch., Ackerbau-Sch., Web.-Sch. — Seldenwarenfabr. (1 bed., 4 gr., 1 m., 3 kl. Betr.), gr. Zwirnerel, Leinen- u. Baumw.-Web. (2 gr., 5 kl. Betr.), Konfektion (2 Betr.), Färberei, 4 mech. Werkst., m. Gerberel, Tonwarenfabr., 2 Buchdr., Holzwarenfabr., Bierbr., Lackfabr., Mühle, 2 Ziegeleien, bed. Asbestchieferfabr., Sägewerke (1 gr., 2 m., 1 kl. Betr.), Elektr.-Werk, Mineralöl-Raff. — Seeh. 531 m. Nördlich der Mündung des Teßluses in die March, am Ufer des Timenetzbaches zwei Badesanstalten, schöne Parkanlagen, Rathaus, Kur- und Wasserheilanstalt. Ausgungsorte: „Bergwirtschaus“, entdeckernde Ausblick über das Teßtal und auf den Altvaterrücken. Johrnsdorf mit Schloß, der Kokerstein, 59 m. Ruine Neuhau, Schloß und Bad Groß Ullersdorf, Zöptau mit Schloß, der Haidstein, 964 m, und die Ruine Rabenstein, 805 m, usw.

**Mährisch Svatka** s. Moravská Svatka, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).

**Mähr. Trübau** (č. Moravská Třebová), pol. Bez. (M M), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Gewitsch, Mähr. Trübau, Zwittau; im Gesamtausmaß von 68.626 ha, mit 80.091 Ew. (d. 58.289, č. 21.559, and. 243); Bev.-Abn. 5.066 Ew. (7'3%); umfaßt 87 Gemeinden (115 Ortschaften), darunter 4 Städte (Gewitsch, Mähr. Trübau, Brüsan, Zwittau). Der Bez. zählte vor dem Kriege 543 unallvers. Betr. mit etwa 10.154 Arbeitern.

**Mähr. Trübau** (č. Moravská Třebová), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mähr. Trübau (M M) geh., im Gesamtausmaß von 30.084 ha, mit 29.996 Ew. (d. 27.926, č. 1.943, and. 127); Bev.-Abn. 2.310 Ew. (7'7%). M. gehört zum Kreisgerichtsprenge l Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Mährisch Trübau** (č. Moravská Třebová), St.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 6886 Ew., dav. 6090 d.\* (7438 d., 78 č.); Bev.-Abn. 930 Ew. (12'2%); P., T., F.; EdL. Probitz—Trieblitz (Prostějov—Třebovice).



- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Flin.-K.-B.-L., Gynn., D. Landw. Wintersch. — Textil.-Ind.: 3 gr. Seidenwarenfabr., 3 Leinen- u. Baumw.-Web., 2 Färb. u. Appr., Weheblatt-Erz.; Metall.-Ind.: 8 Betr. (1 gr., 1 kl. Gold- u. Silberw.-Fabr.); Klavier-Fabr.; Buchdr., Mühle, m. Bierbr., Milchtrockenwerk, 3 Sägewerke, Zementw.-Erz., 3 Steinbr., Ziegelei. — Seehöhe 354 m. Sommerfrische, freundliche Stadt. Das alte Fürst Liechtensteinsche Schloß mit geräumigem Schloßhof und Laubengängen, das neu erbaute, große städtische Museum mit reichen Sammlungen und einer Volksbühne und das altertümliche Rathaus sind sehenswert. Badeanstalt, ein Freibad.
- Mähr. Weißkirchen** (č. Hranice), pol. Bez. (NO M), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Leipnik, Mähr. Weißkirchen; im Gesamtausmaß von 59.558 ha, mit 58.647 Ew. (č. 45.848, d. 12.213, and. 586); Bev.-Abn. 1.170 Ew. (2%); umfaßt 85 Gemeinden (94 Ortschaften), darunter 5 Städte (Leipnik, Bodenstadt, Drahotusch, Keltsch, Mähr. Weißkirchen). Der Bez. zählte vor dem Kriege 338 unfallvars. Betr. mit etwa 3.614 Arbeitern.
- Mähr. Weißkirchen** (č. Hranice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mähr. Weißkirchen (NO M) geh., im Gesamtausmaß von 37.717 ha, mit 35.465 Ew. (č. 26.345, d. 8.701, and. 419); Bev.-Abn. 396 Ew. (1 1/2%); umfaßt 53 Gemeinden (59 Ortschaften), darunter 4 Städte (Bodenstadt, Drahotusch, Keltsch, Mähr. Weißkirchen). M. gehört zum Kreisgerichtsprängel Neutitschein.
- Mährisch-Weißkirchen** s. Hranice, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).
- Mährlich-Weißkirchen** israelitengemeinde s. Hranice Obec Židovská, B. u. G. Mähr.-Weißkirchen (NO M).
- Mährlich-Weißwasser** s. Weißwasser, D. Hoheustadt, G. Schildberg (NM).
- Mährisch Wiesen** (č. Dlouhá Ves), Df., zu Mußlau geh., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (MM); 122 Ew. (121 d., 1 č.).
- Mährisch Wolfsdorf** (č. Moravský Vlkovec), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M); 150 Ew., dav. 143 d.\*; l. P. Fulnek; n. E. Fulnek (1 St.). — Mühle; Steinbruch.
- Mährisch Žilkow** s. Moravský Žilkov, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).
- Maidelberg** (č. Divět Hrad), Df.-Gm., B. Jügendendorf, G. Hotzenplotz (M Soh!); 261 Ew., dav. 251 d.\*; P., T., F.; EdL. Röwersdorf—Hotzenplotz (Osoblaha).
- Maidenberg** s. Mayden Berg.
- Maidensteine**, Felsklippen im Pottauer Geb. n. d. Maidenberges (n. Nikolsburg).
- Maidorf** s. Drahoš, B. Pardubitz, G. Holitz (OB).
- Maierhof** (č. Humence), O., zu Zwiendorf geh., B. Kaplitz, G. Grätzen (SB); 219 d. Ew.; l. P. Strobnitz; n. E. Grätzen (1 1/2 St.).
- Maierhöfen** (č. Dvory), Df.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NWB); mit Ober-Maierhöfen 2321 Ew., dav. 2176 d.\* (2332 d., 3 č.); P.; n. E. Karlsbad.
- 2 bed. Porzellan-Fabr., 1 bed. Glastabr., Kaolingewinnung (4 Betr.), m. Masch.-Werkst., Sägewerk.
- Maiersgrün**, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NWB); mit Neu-Mugl 673 Ew., dav. 636 d.\*; P.; l. P. u. n. E. Sandau b. Eger.
- Mallath** s. Prestavik, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Križ Maires (č. Maříž), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SWM); 267 Ew., dav. 201 d.\*; l. P. u. n. E. Zlabings.
- Malritz** s. Mohutice, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).
- Malwald** (č. Mejwald), Df.-Gm., B. Bärn, G. Hof (NM); 265 Ew., dav. 264 d.\*; l. P. n. n. E. Hof.
- Majcichov** (ung. Majtény), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 1620 Ew.; P., T., F.; n. E. Sered (2 St.), Trnava (2 1/2 St.), Kerest. Apaj (1 1/2 St.).
- Majdan** (ung. Majdánka), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 2285 Ew.; Bev.-Abn. 337 Ew. (12 1/2%); (P.); l. P. Volovoje; n. E. Volovoje (10—12 St.).
- Majdánka** s. Majdan, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR).
- Majelovice** (d. Majelowitz), Df., zu Mitrov geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB); 150 č. Ew.; n. E. Mirošovice.
- Majelowitz** s. Majelovice, E. Kuttenberg, G. Kohljanowitz
- Majer** (ung. Majorfalva), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 324 Ew.; l. P. u. n. E. Baňská Bystrica.
- Majerreisen**, malerischer Bergrücken zwischen Staré Hory und Szarvas (Niedere Tatra-Fatra).
- Majerka** (ung. Majorka), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (MSI); 368 Ew. (davon 315 d.); l. P. Spišská Belá; n. E. Krížová Ves (1 1/2 St.); Spišská Belá (2 St.).
- Majetin** s. Majutin, B. u. G. Olmütz (NM).
- Majetyn** (d. Majetin), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 1178 č. Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Brodek, Bez. Prerau. — Mühle, Steinbr.
- Majorfalva** s. Majer, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica
- Majorka** s. Majerka, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (MSI).
- Majoros** s. Majorovce, Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI).
- Majorovce** (ung. Majoros), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI); 199 Ew.; l. P. u. n. E. Vranov (1 1/2 St.).
- Majostalva** s. Moys, Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI).
- Majostmező** s. Moys Lúčka, Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI).
- Majstebow** s. Majcichov, Gsp. Bratislava, G. Trnava
- Majstád** s. Malwald, B. Bärn, G. Hof (NM).
- Majzel** s. Bencschau, Gsp. Nitra, G. Prievidza (SSI).
- Makalov** (d. Makalow), Wir., zu Ostřetice geh., B. u. G. Klattau (WB); 32 č. Ew.
- Makalov** s. Makalov, B. u. G. Klattau (WB).
- Makarjovo** s. Mukariz, Gsp. Bereg, B. Mukáčevo (KR).
- Makarja** auch Makarjovo s. Mukariz, Gsp. Bereg, B. Mukáčevo (KR).
- Makarov**, früher Mukarov (d. Mukarov), Df., zu Pracejovce geh., B. u. G. Strakonitz (SB); 188 č. Ew.; n. E. Katovice.
- Makau** s. Makow, B. u. G. Leitomischl (OB).
- Makkosjánosi**, Gm., Gsp. Bereg, B. Beregsas (KR); 1118 Ew.; l. P. u. n. E. Beregsas (1 1/2 St.).
- Makolusky** s. Makolusky, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.
- Makolusky** (d. Makolinsk), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB); 202 č. Ew.; l. P. Rataje n. S.; n. E. Mirošovice, Nový Dvůr.
- Makos** s. Makovec, Gsp. Zemplín, G. Medzi Laborce (OSI).
- Makotasz** s. Makotasz, B. Kladno, G. Unhošť (NB VI).
- Makotfasy** (d. Makotfás), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (NB VI); 414 č. Ew.; l. P. Buštěhrad; n. E. Kněževs-Strědokulky. — Mühle; Ziegelei.
- Makow** (d. Makow), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM); 201 č. Ew.; l. P. Kunštát; n. E. Skalnice-Boskovice (2 1/2 St.).
- Makow** (d. Makow), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 212 č. Ew.; l. P. Předslav; n. E. Točnick (1 1/2 St.).
- Makow** (d. Makau), Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 582 č. Ew.; l. P. Morašice; n. E. Cerekvice-Ceská Hrušová (1 1/2 St.).
- Makow** (d. Makow), Df., zu Padařov geh., B. u. G. Tabor (MB); 190 č. Ew.
- Makov** (ung. Trencsénmakó), St., Gsp. Trenčín, G. Velka Bytča (NSI); 2301 Ew.; Bev.-Zun. 74 Ew. (3 1/2%); P.; EdL. Caca—Makov.
- Makovec** (ung. Mákos), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (OSI); 217 Ew.; l. P. Havaj; n. E. Medzi Laborce (4 1/2 St.).
- Makovice-Gehrige**, das mittlere Geb. d. Vihoriát-Zuges, sw. Ung., Turja, Fläze u. Latortica (Makovice 978 m), durchschnittl. 700 m hoch, zirka 45 km laug.
- Makovy** s. Makov, B. u. G. Klattau (WB).
- Makow** s. Makov, B. u. G. Klattau (WB).
- Makow** s. Makov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Makow** s. Makov, B. u. G. Tabor (MB).
- Makranc** (ung. Makrancs), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (OSI); 882 Ew.; l. P. Moldava; EdL. Barca—Turňa.
- Makrancz** s. Makranc, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (OSI).
- Makelčky** (d. Maxdorf), Wir., zu Koruhov geh., B. u. G. Polička (OB); 38 č. Ew.; l. P. u. n. E. Sádek (1 St.).
- Malá** a. Velká Turá (ung. Tőre), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 495 Ew.; l. P. u. n. E. Dolný Várád.
- Malá Bara** (ung. Kishári), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (OSI); 154 Ew.; l. P. Ladnovce; n. E. Slov. Nove Mesto (2 St.).

- Malá Begaň (ung. Kisbégány), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (KR); 750 Ew.; 1. P. u. n. E. Velikij Begaň (1 St.), Berehovo-Beregas (3 St.).
- Malá Béla (d. Kleinwisel), B., zu Bytčouchov geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 8 & Ew.; n. E. Bakov.
- Malá Béla (d. Kleinwisel), Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Velký Rečkov, Kločka, Nová Ves u Bakova 1104 Ew. (1096 &, 6 d.); 1. P. u. n. E. Bakov. Sägewerk; Ziegelei; Steinh.
- Malá Bělá s. Beletko.
- Malá Brtnice s. Brtnická, B. u. G. Trebitsch (SWM).
- Malá Bučina (d. Kleinbučín), Wlr., zu Velká Bučina geh., B. Kralup, G. Welwarn (NB VI); 30 & Ew.; n. E. Volovice.
- Malá Buková (d. Kleinbukowa), Wlr., zu Velká Buková geh., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 31 Ew. (25 &, 6 d.); n. E. Lašovice, Městčko (1 St.).
- Malá Bukovina s. Bukovina, B. u. G. Brünn-Umgebung
- Malá Bukovina s. Kleinbocken, B. Tetschn, G. Bensen
- Malá Bukovina s. Klein-Bukovina, B. Königshof, G. Jarměř (NOB).
- Malá Bystřice (d. Kleinbistřitz), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NOM); 686 & Ew.; (P.); 1. P. Velká Bystřice; n. E. Rouška (2 St.).
- Malá Bytča auch Bytčica (ung. Kisbicsce), Gm., Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (N S I); 729 Ew.; P., T.; n. E. Velká Bytča, Predmier.
- Malá Calomia (ung. Kiscsalomja), Gm., Gsp. Hout, B. Nekije (SO S I); 278 Ew.; 1. P. Lesenica; n. E. Šahy (5 1/2 St.).
- Malá Čausa, Malá Čausa (ung. Kiscsóta), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S I); 636 Ew.; 1. P. Velká Čausa; n. E. Lipník.
- Malá Čerekev s. Neustift bei Iguan, B. u. G. Iguan (SW M).
- Malá Čermná (d. Kleinčerna), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NOB); 642 & Ew.; P.; n. E. Čermná n. O.
- Malá Čermná (d. Kleinčerna), Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 212 & Ew.; 1. P. Hronov; n. E. Kudova-Sackisch (Preuß. Schles.), Malé Poříčí.
- Malá Černá (d. Kleinčerna), O., zu Salačova Lhota geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 35 & Ew.
- Malá Černá (ung. Kiscserna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N S I); 219 Ew.; 1. P. u. n. E. Rajec (1 St.).
- Malá Černos s. Kleintschernitz, B. u. G. Podersam (NWB).
- Malá Chochoňná (ung. Kistarajos), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N S I); 315 Ew.; P.; n. E. Kostol. Zarič, Istebník (1 1/2 St.).
- Mad. Holzwarenfabrik.
- Malachov-Dolné Pršany (ung. Malakóperesény), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO S I); 669 Ew.; 1. P. u. n. E. Radvaň (1 St.).
- Malá Chuchle auch Malé Chuchle (d. Klein-kuchelbad), B. Smichov, G. Königsaal (M B); zu Groß-Prag einbez.; 602 Ew. (569 &, 1 d.); Bev.-Zun. 30 Ew. (5 2/2%); P. Praha 64.
- Malá Chyžka s. Chyžky, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Malacky (ung. Malaczka), Bez. der Gsp. Bratislava (SW S I), hat 49.182 Ew. und 8 Notariate und die Großmündn.: Bursky Sv. Jur, Břrsky Svätý Mikuláš, Břrsky Svätý Peter, Gajare, Hasprunka, Kuklov, Láb, Malacky, Plavecký Štvrtok, Ražbok, Sekule, Sväté Jány, Zárody M. gehört zum Kreisgerichtsprengel Bratislava, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg. Bev.-Abn. 1135 Ew. (2 3/4%).
- Malacky (ung. Malaczka), St., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW S I); 5253 Ew.; Bev.-Zun. 117 Ew. (2 3/4%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Kúty.
- Stuhl.-Amt, Bez.-Ger., Steuer-Amt, Gef.-K.-Amt. — Maschinenbau; Holzextraktion; n. Sägewerk; Spiritusraffinerie. — Großes Schloß des Grafen Pálffy a. d. J. 1826. Franziskanerkloster.
- Malá Čongova, Malá Čengava (ung. Kiscsongova), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 341 Ew.; 1. P. (Kumnijaca)—Irsava; n. E. Sevljuš (4 St.).
- Malaczka s. Malacky, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW S I).
- Malá Divina (ung. Kisdivény), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N S I); 440 Ew.; 1. P. Velká Divina; n. E. Žilina (2 St.).
- Malá Dobrá (d. Kleindobra), O., zu Velká Dobrá geh., B. Kladno, G. Uhoňst (NB VI); 760 & Ew. — Steinbruch.
- Malá Dobroň (ung. Kisdobrony), Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino (KR); 1152 Ew.; 1. P. Velikaja Dobroň; n. E. Ešeň (1 1/2 St.), Bafu (1 1/2 St.).
- Malá Domáša (ung. Kisdomása), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S I); 243 Ew.; 1. P. Zabolín; n. E. Vranov (3 St.).
- Malá Doubrava s. Doubravka, B. u. G. Moldanthein (S B).
- Malá Doubravice s. Doubravica, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV).
- Malá Drieňná (ung. Kisdereňcs), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O S I); 172 Ew.; 1. P. Čertšane; n. E. Medzi Laborce (4 St.).
- Malá Dyčice auch Dyjčica (d. Kleindejitz), O., zu Velká Dyčice geh., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 115 & Ew.; 1. P. Telč.
- Malá Franková (ung. Kisfranková), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M S I); 822 Ew.; 1. P. Osturňa; n. E. Spišská Belá (5—6 St.).
- Malá Hladčice s. Kleinsteichbühl, B. Marienbad, G. Königswart (NWB).
- Malá Horka (d. Kleinhorka), O., zu Hrubá Horka geh., B. Semil, G. Eisenbrunn (NB IV); 159 & Ew.
- Malá Hradná (ung. Kisradna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S S I); 215 Ew.; (P.); 1. P. Svinná; n. E. Svinná (1 St.), Ruskovce (1 St.).
- Malá Hračice (d. Kleinhraschtitz), Gm., B. Přibram, G. Dobříš (M B); mit Velká Hračice 679 & Ew.; 1. P. Nový-Kaňin; n. E. Kaňin-Hračice.
- Malá Ida (ung. Kisida), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O S I); 402 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Košice (2 St.), Velká Ida (2 1/2 St.), Barca (1 1/2 St.).
- Malá Javorská s. Kleinjober, B. Leitmeritz, G. Auscha
- Malá Jesenica (ung. Kisjeszenca), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N S I); 204 Ew.; 1. P. u. n. E. Pov. Teplá Podhradie (1 St.).
- Malá Kálnica (ung. Kiskálna), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO S I); 435 Ew.; 1. P. Velká Kálnica; n. E. Velká Kálnica.
- Malá Kirva (ung. Kiskirva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K R); 718 Ew.; 1. P. (Bedevija)—Tiačovo; n. E. Bedevlja (1 St.).
- Malá Kopianca (ung. Alsóveresmart auch Kiskupany), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K B); 762 Ew.; 1. P. u. n. E. Velikaja Kopaža.
- Malakóperesény s. Malachov-Dolné Pršany, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO S I).
- Malá Košátka (d. Kleinkoščatka), O., zu Velká Košátka geh., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 293 & Ew.
- Malá Kotešová s. Zemianka a Malá Kotešová, Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (N S I).
- Malá Kraš s. Neukleinkrosse, B. Freiwaldau, G. Weidenau.
- Malá Keiš s. Lehteneck, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Malá Kubra s. Kubrica, Gsp. u. G. Trenčín (N S I).
- Malá Kvice (d. Kleinkwitz), O., zu Velká Kvice geh., B. u. G. Schlan (NB VI); 673 Ew.; (665 &, 12 d.).
- Gr. Leinen- u. Bw.-Spinn. u. Web.; Ziegelei; Steinh.; Sandgr.
- Malá Lečice (d. Kleinlečitz), Gm., B. Přibram, G. Dobříš (M B); 215 & Ew.; n. E. Nová Ves-Lečice (1 St.).
- Malá Lecovica (ung. Kisléczfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R); 649 Ew.; 1. P. u. n. E. Činádievo (1 St.).
- Malá Ledhuj (d. Kleinledhuj), Df., zu Velká Ledhuj geh., B. Braunau, G. Politz (NO B); 133 & Ew.; n. E. Police n. M., Maršov.
- Malá Lehota (ung. Kisléhd), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S S I); 1168 Ew.; 1. P. Pila Tekovské; n. E. Nova Baňa (2 St.).



**Malá Lehota nad Nitrou** (ung. Kispapszabadi), Gm., Gsp. Nitra; G. Prievidza (S SI); 546 Ew.; 1. P. Nováky; n. E. Nováky (1½ St.), Prievidza Bojn. kúpele (2 St.).

**Malá Lehôtka** (ung. Kishatár), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 268 Ew.; 1. P. u. n. E. Prievidza Bojn. kúpele.

**Malá Lhota** (d. Kleinlhota), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Homole 219 č. Ew.; 1. P. u. u. E. Potátný (1½ St.), Mühle.

**Malá Lhota** (d. Kleinlhotta), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 254 č. Ew.; 1. P. Černá Hora; n. E. Rájec (2 St.).

**Malá Lhota** (d. Kleinlhota), DL, zu Svaté Pole geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 164 č. Ew.; n. E. Dobříš.

**Malá Lhota** (d. Kleinlhotta), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NOM); 200 č. Ew.; 1. P. Kelč; n. E. Kunovice-Loučka. — 2 Steinbr.

**Malá Lhota** (d. Kleinlhota), O., zu Rytřova Lhota geh., B. Jižín, G. Sobotka (N B IV); 205 č. Ew.; n. E. Malechovice-Roveň, Libošovice-Koř.

**Malá Lhota** (d. Kleinlhotta), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); 340 č. Ew.; 1. P. Valašské Meziříčí; n. E. Valašské Meziříčí (1½ St.), Rouska (1½ St.). — Steinbr.

**Malá Lhota** (d. Kleinlhota), Wlr., zu Vojhoh geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 15 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Janovice.

**Malá Lhota s. Lhotky** B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Malá Lhota s. Dolní Lhota**, B. Wagstadt, G. Königberg.

**Malá Lhota s. Lhotka**, B. Datschitz, G. Teitsch (SWM).

**Malá Lhota s. Lhotka**, B. Ungarisch Hradisch, G. Zlín.

**Malá Lodina**, Malá Lodzina (ung. Kisladna), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lemešany (O SI); 274 Ew.; P. EdL. (Caca)—Spišská Nová Ves—Košice.

**Malá Lodzina s. Malá Lodina**, Gsp. Sáriš, B. Lemešany

**Malá Losenice** (d. Kleinlosenitz), Gm., E. Chotěboř, G. Příbyslav (M B); 526 č. Ew.; 1. P. Velká Losenice; n. E. Ronov, Příbyslav (1 St.).

**Malá Luborieč** s. Luboriečka, Gsp. Novohrad, B. Halé

**Malá Magura**, Gebirgsrücken d. Karpathen-Kerngebirges n. d. Suchy-Geb., v. Belianka u. oberer Neutra, höchster Punkt 1162 m.

**Malá Maňa** (ung. Kismánya), Gm., Gsp. Nitra, G. Surany (S SI); 768 Ew.; 1. P. Veľká Maňa; EdL. Surany—Topolčianky.

**Malá Mariazell s. Kleinmariazell**, B. u. G. Brünn-Umgebung.

**Malá Modrovka** (ung. Kismodróg), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW SI); 159 Ew.; 1. P. Veľká Modrovka; n. E. Brunovce (1½ St.).

**Malá Morava s. Kleinmohrau**, B. Mähr. Schönberg, G. Altstätt (N M).

**Malá Morávka s. Kleinmohrau**, B. u. G. Freudenthal

**Malá Mořina s. Mořinka**, B. Horowitz, G. Beraun (M B).

**Malá Múladka** (ung. Kismályad), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI); 1. P. u. n. E. Rapovce.

**Malá Myslová s. Myslovka**, B. Datschitz, G. Teitsch.

**Malá Osavlice**, Osavický (d. Kleinwoslawitz), O., zu Rudikov geh., B. u. G. Großmeseritsch (SWM); 162 č. Ew.; EdL. Studenec—Velké Meziříčí.

**Malá Patuza s. Palúdzka**, Gsp. Liptov, G. Sv. Mikuláš.

**Malá Paseka** (d. Kleinpaseka), O., zu Černíč geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 235 č. Ew.; 1. P. Čechice; n. E. Zdislavice (2½ St.).

**Malá Pastil'**, Malá Pastelka (ung. Kispásztély), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (O SI); 258 Ew.; 1. P. u. n. E. Dubriní (1 St.).

**Malá Poľana** (ung. Kispolány), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O SI); 291 Ew.; 1. P. Havaž; n. E. Medzi Laborce (3 St.).

**Malá Polenka s. Polenka**, B. u. G. Klattau (W B).

**Malá Poloma** (ung. Kiszveszverés), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI); 600 Ew.; 1. P. u. n. E. Veľká Poloma, Betliar.

**Malá Raková s. Rakovka**, B. Littau, G. Konitz (N M).

**Malá Retová s. Retávka**, B. Landskron, G. Wildenschwert.

**Malá Rosička** (d. Kleinrosička), O., zu Žďár geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 18 č. Ew.; 1. P. Nový Etink; n. E. Kamenice n. L., Žďár.

**Malá Roudka** (d. Kleinrouotka), Df., zu Velká Roudka geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); mit Skočova Lhota 233 č. Ew. Tongewinnung.

**Malá Rudina s. Rudínka**, Gsp. Trentín, B. Kysuce Nové Mesto (N SI).

**Maláš** (ung. Málás), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 795 Ew.; P.; n. E. Veľké Šarluchy (1½ St.).

**Malá Seč** (ung. Felsőszecse), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 654 Ew.; 1. P. Veľká Seč; EdL. Žitva Fedymás—Levice.

**Malá Senice s. Senička**, B. u. G. Littau (N M).

**Malá Štířof s. Kleinschüttler**, B. Mariebad, G. Königswart (NW B).

**Malá Skála** (d. Kleinskall), Df., zu Sněhov geh., B. Semil, G. Eisenbr. (N B IV); 160 Ew. (152 č., 8 d.); P. (Vranové-Malá Skála); EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov) — Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg. — Bierhr.

**Malá Skalice** (d. Kleinskality), Wlr., zu Velká Skalice geh., B. u. G. Kutteneberg (M B); 31 č. Ew.

**Malá Skalice** (d. Kleinskality), Df.-Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skality (NO B); 852 Ew., dav. 26 d.; 1. P. u. n. E. Česká Skalice. Baumw.-Web (1 gr., 1 m. Betr.; G. Gerberer).

**Malá Skalice s. Skalicka**, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Malá Skrovnice** (d. Kleinskraunitz), DL, zu Velká Skrovnice geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 100 č. Ew.; 1. P. Cuclava; n. E. Brandýs n. O. (1½ St.).

**Malá Slatina** (ung. Alsószalatna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 471 Ew.; 1. P. Veľká Slatina; n. E. Svinná (2 St.). Gr. Papierfabrik.

**Malá Slatina s. Slatinka**, Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO SI).

**Malá Smědš s. Kleinmetzsch**, B. Krumau, G. Kalschlag.

**Malá Štábie s. Klein-Stöhl**, B. u. G. Rörnerstadt (N M).

**Malá Strana** (d. Kleinseite), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstättl (N B IV); 98 č. Ew.; 1. P. Městec Králové; n. E. Dymokury (1 St.).

**Malá Strana s. Halbsaiten**, B. Sentenber, G. Roketinitz

**Malá Stráž s. Kleinrossen**, B. u. G. Krumau (S B).

**Malá Strážejina s. Trebyňanka**, B. u. G. Preštitz (W B).

**Malá Studnice s. Kleinstudnitz**, B. u. G. Iglau (SWM).

**Malá Ternavka** (ung. Kistarna), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuz (K R); 934 Ew.; 1. P. Velikaja Tarna; n. E. Tekeháza (2 St.).

**Malatin** (ung. Hárommalatin), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpta (M SI); mit Nižný, Prostredný u. Vyšný Malatin 337 Ew.; 1. P. Nemecká Lúpta; n. E. Vlašky (1½ St.).

**Malatin s. Nižný — Prostredný — Vyšný Malatin**.

**Malatíná** (ung. Malatína), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N SI); 720 Ew.; 1. P. Vyšný Kubín; n. E. Dol. Kub. (3 St.).

**Malá Tompa s. Tompa**, Gsp. Hont, G. Šaby (SO SI).

**Malá Toroňa** (ung. Kistoronya), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O SI); 615 Ew.; 1. P. u. n. E. Čergov (1 St.), Slov. Nové Mesto (2 St.), Legiňa-Michaľany (3 St.).

**Malá Tremešoves** (d. Kleitremešowes), Df., zu Velká Tremešoves geh., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 79 č. Ew.

**Malá Turica** (ung. Kisturjászög), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (KR); 725 Ew.; 1. P. Veľká Turica; n. E. Perečín (4 St.).

**Malá Turná** (d. Kleinturna), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 163 č. Ew.; n. E. Velká Turná und Radomyšl.

**Malá Udliča** (ung. Kisudva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 223 Ew.; 1. P. Považská Bystrica; n. E. Milochov (1 St.), Pov. Bystrica (1½ St.).

**Malá Opa s. Kleinopa**, B. Trautenau, G. Marschendorf

**Malá Veleň s. Klein-Wehlen**, B. Tetachen, G. Bensen.

**Malá Věska s. Malá Viska**, B. u. G. Klattau (W B).

**Malá Věznice s. Věznicka**, B. Deutschbrod, G. Polna.

**Malá Vieska** (ung. Tótkisfalv), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI); 129 Ew.; 1. P. Dolná Strehová; n. E. Halič (4 St.), Lučenec (6 St.).

- Malá Vieska nad Ipľom (ung. Körtösdfalu), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); I. P. Sklabina nad Ipľom; n. E. Hallé oder Lučenec (8 St.). Bal. Darmoty in Ung. (3 St.).
- Malá Víska, Malá Véska (d. Maloweska), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 259 č. Ew.; I. P. Týnec; n. E. Týnec-Luby. — Mühle.
- Malá Víska (d. Kleinwiska), Gm., zu Chaloupky geh., B. u. G. Hofowitz (MB); 264 č. Ew.; n. E. Hofovice (1½ St.), Jinec Čenkov (2 St.).
- Malá Vrbka (d. Kleinwrbka), Df.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SOM); 375 č. Ew.; I. P. Hroznová Lhota; n. E. Strážnice (3 St.), Veselí n. M. (3 St.).
- Malá Zásadka (d. Kleinzasadka), O., zu Božeh geh., B. u. G. Münchgrätz (NB IV); 132 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště, Knežmost (1 St.).
- Malá Zdobnice s. Klein-Siebnitz, B. Sentenberg, G. Rohitnitz (OB).
- Malče (d. Maltsche), Df., zu Chlum geh., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 102 č. Ew.
- Malčice (d. Malčitz), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); mit Benešovice, Březová, Chlístov, Janovice, Litsky, Podhora, Podjestřabí 640 Ew. (670 č., 2 d.); n. E. Mnichovo Hradiště (3 St.). — 3 Mühlen.
- Malčice (d. Malčitz), Df., zu Radobice geh., B. u. G. Pisek (SB); 335 č. Ew.; I. P. Mirotice; n. E. Čížova (1½ St.).
- Malčice (ung. Málca), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (OSI); 1172 Ew.; P.; n. E. Bánovce n. O. (3 St.).
- Malčice s. Maltschitz, B. u. G. Krumau (SB).
- Malčín (d. Malčín), Gm., B. Časlau, G. Habern (MB); mit Dobrá Voda, Janovec 407 Ew. (438 č.); I. P. u. n. E. Světla.
- Malčitz s. Malčice, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Malčitz s. Malčice, B. u. G. Pisek (SB).
- Mal'cov (ung. Malczó), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI); 762 Ew.; I. P. Lukov; n. E. Bardiov (4 St.).
- Málca s. Malčice, Gsp. Zemplín, G. Michalovce (OSI).
- Mal'cov s. Mal'cov, Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI).
- Maldur s. Málter, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (MSI).
- Malé (d. Maly), O., zu Panská Lhota geh., B. u. G. Iglau (SWM); 166 č. Ew.
- Malé a Velké Oponice (ung. Appony), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 716 Ew.; P.; T., F.; n. E. Kamanová (1 St.).
- Malé a Velké Záblatie (ung. Vágzabolcs), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSI); 625 Ew.; P.; n. E. Istebník, Kostolna, Trenčín (1 St.).
- Malé a Velké Žbince (ung. Nagycseb), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (OSI); 831 Ew.; I. P. Fišar; n. E. Bánovce n. O.
- Malé Běchary (d. Kleinbēchar), Df., zu Běchary geh., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 96 č. Ew.; n. E. Kopydino (1½ St.), Mlýnec (1½ St.).
- Malé Bedzany (ung. Kiseblyén), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 219 Ew.; I. P. u. n. E. Topolčany (1 St.). Krušov.
- Malé Berení s. Malce Berenice.
- Malé Bielice (ung. Kiseblyék), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokreky (S Sl); 360 Ew.; I. P. Velké Bielice; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno. — Badeort.
- Malé Blerove s. Adamovce—Malé Blerove.
- Malé Blatce s. Kleinblatzen, B. u. G. Dauba (NB V).
- Malé Bonétice s. Kleinwonetitz, B. Tachau, G. Pflaumberg.
- Malé Borovó (ung. Kisborovó), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (MSI); 512 Ew.; I. P. Hutý; n. E. Pářišovec (4 St.).
- Malé Bošany (ung. Kisbošány), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokreky (S Sl); 253 Ew.; I. P. u. n. E. Velké Bošany.
- Malé Brestovany (ung. Alsószil), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 683 Ew.; I. P. Velké Brestovany; EdL. Trnava—Leopoldov—Zilina. — Haus-Ind. (Korbfllechterei).
- Malé Březno s. Kleinpriesen, B. u. G. Aussig a. d. E.
- Malé Březno s. Kleinpriesen, B. Komotau, G. Görkau.
- Malé Budkove s. Budkove, Gsp. Užhorod, G. Velké Kaputany (OSI).
- Malé Bystričany (ung. Oszlánykislalud), Gm., Gsp. Tekov, B. Osalany (SSI); 86 Ew.; I. P. Bystričany; n. E. Zemianské Kostolany, Chalmová.
- Maleč, Df.-Gm., B. u. G. Čotůboř (MB); mit Blatinice, Hranice, Jenkovec 835 č. Ew.; P., T.; n. E. Čotůboř (1½ St.). Braueri; Farbenfabr.; Ziegelei. — Schloß mit ausgedehntem Garten. 1433 wird Hermann v. M. erwähnt. Besitzer seit 1862 J. U. Dr. Ladislav Rieger.
- Maleč, Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); 245 č. Ew.; I. P. Nezdice; n. E. Zichovce-Rábi (3 St.), Čkyňe (3½ St.).
- Malé Čakovice s. Čakovický, B. u. G. Brandeb. a. d. E.
- Malé Čajčice s. Čajčický, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Malechau s. Malechov, B. u. G. Klattau (WB).
- Malé Chlévany (ung. Kishelvény), Gm., Gsp. Trenčín, B. Bánovce (SSI); 162 Ew.; I. P. u. n. E. Bánovce.
- Malé Chomutice s. Chomutický, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Malechov (d. Malechau), Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Výrov 323 č. Ew.; I. P. u. n. E. Švihov. — Mühle, Sägewerk.
- Malechovice (d. Malechowitz), O., zu Libošovice geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 118 č. Ew.; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka.
- Malechowitz s. Malechovice, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Malé Chrásťany (d. Kleingroschum, Chrašťan), Df.-Gm., zu Břehov geh., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); 73 č. Ew.; n. E. Židiv (1 St.).
- Malé Chrásťany (ung. Kisherestény), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 131 Ew.; I. P. Velké Chrásťany; n. E. Tesáre (1 St.), Žit. Nová Vés (1 St.).
- Malé Chřepiny s. Malé Křepiny, B. u. G. Ledč (MB).
- Malé Chuchle s. Malá Chuchle, B. Smichov, G. Königsaal (MB).
- Malé Chvojnec s. Kleinkahn, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz.
- Malé Čičovice (d. Kleiňčičowitz), Gf.-Gm., B. u. G. Smichov (MB); 238 č. Ew.; I. P. Středo-kluky; n. E. Noutonice und Tuchoměřice. Steiner.
- Malé Cimruky s. Kleinsiegenruck, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).
- Maléčov s. Maltschen, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).
- Malé Darmoty s. Darmotky, Gsp. Hont, G. Pastuchovo.
- Malé Dvory (ung. Kisudvar), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 208 Ew.; I. P. Bojná; n. E. Topolčany (2 St.).
- Malé Dvorce s. Kleinmaierbörsten, B. Tachau, G. Pflaumberg (WB).
- Malé Dyjakovice s. Kleintajax, B. u. G. Znaim (SW M).
- Malé Gejovce (ung. Kisejőcz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (KR); 881 Ew.; I. P. Velké Gejovce; n. E. Sírta (1½ St.).
- Malé Hračtie s. Kleinherlitz, B. Freudenthal, G. Benisch (MSchl).
- Malé Heřmáky s. Kleinhermsdorf, B. Troppau, G. Odrau.
- Malé Heřmanice s. Heřmanický, B. Seřdan, G. Wotitz (MB).
- Malé Hlasivo (d. Kleinhlasiwo), Wlr., zu Velké Hlasivo geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 24 č. Ew.; n. E. Dobronice (1½ St.) und Chotoviny (1½ St.).
- Malé Hlušice s. Hlušický, B. u. G. Neuhydžow (NO B).
- Malé Hořešovice s. Hořešovičky, B. u. G. Schlan (NB V).
- Steiner.
- Malé Horky (d. Kleinhorka), Df., zu Rokytovce geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 72 č. Ew.
- Malé Hory s. Adamov, B. Budweis, G. Lischau (SB).
- Malé Hořtice (d. Kleinhořtitz), B. Troppau, G. Hultschin (MSchl); 1656 Ew., dav. 139 d. (P.); I. P. Großhořtitz; n. E. Krawarn.
- Malé Hořtice (d. Kleinhořtitz), Df., zu Hořtice geh., B. u. G. Klattau (WB); 177 č. Ew.; n. E. Týnec-Luby (1½ St.).
- Malé Hostie (ung. Kisvendég), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokreky (S Sl); 483 Ew.; P.; n. E. Ruskovec (2 St.), Velké Bošany (3 St.).
- Malé Hradisko (d. Kleinhradisko), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM); mit Škřivánkov, Okluky 957 č. Ew.; I. P. Protivanov; n. E. Ptení (2 St.).
- Malé Hračtie s. Malá Hračtie, B. Pflibram, G. Dobříš.

- Malé Hyčice** auch **Malé Hyčdice** (d. Kleinhičitz), Df., zu Bojanovice geh., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 51 ě. Ew.; 1. P. Malý Bor. — Mühle; Ziegelei.
- Malé Hyčice** s. Malé Hyčice, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B).
- Malé Hyndice** (ung. Kishiud), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S S I); 445 Ew.; 1. P. Kálaz; n. E. Nová Ves pri Žitave, Vrábce (2 St.).
- Malé Jestrabi** s. Kleinjestrab, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Malejov**, Ortsteil von Janovický, B. u. G. Hohenmaut (O B). — Weberei.
- Malé Kapušany** (ung. Kiskapos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O S I); 492 Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Kapušany.
- Malé Karlovice** (d. Kleinkarlowitz), Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 1150 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Karlovice (1 St.).
- Malé Karpaty** s. Kleine Karpathen.
- Malé Kasalice** (d. Kleinkasalitz), Df., zu Velké Kasalice geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 63 ě. Ew.
- Malé Kbely**, Kbtlek (d. Kleingbel), Wlr., zu Kbely geh., B. u. G. Kolín (M B); 39 ě. Ew.
- Malé Knežtes** s. Kleinhrdorf, B. u. G. Deutsch Gabel.
- Malé Kniovice** auch **Knovizky** (d. Kleinknio-witz), Df., zu Velké Kniovice geh., B. u. G. Seřán (M B); 105 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Sedčany.
- Malé Kojkovice** (d. Kleinkojkowitz), Wlr., zu Keřlice geh., B. u. G. Ilumpoletz (M B); 60 ě. Ew.; 1. P. Krásná Hora; n. E. Lánien (1½ St.), Okrouhlice (1½ St.).
- Malé Kosele** s. Kosický, B. Neubyřow, G. Chlumetz.
- Malé Koshiy** (ung. Ipolykiskesz), Gm., Gsp. Hont, B. Pastřichovo (SO S I); 578 Ew.; 1. P. u. n. E. Pastřichovo (1½ St.), Parkán (4 St.).
- Malé Kosmátowce** (ung. Kiskoszmály), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO S I); 553 Ew.; 1. P. Nový Tekov; n. E. Kozarowce.
- Malé Kozelzy** s. Kozojizky, B. u. G. Neubyřow (NO B).
- Malé Kralice**, Králížky (d. Kleinkralitz), Df., zu Velké Kralice geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 84 ě. Ew.; n. E. Zbraslawice (1½ St.).
- Malé Křepiny**, Malé Křepiny (d. Kleinkřepin), Df., zu Keřice geh., B. u. G. Ledč (M B); 111 ě. Ew.; 1. P. Světla n. S.; n. E. Smrčná (1½ St.), Světla n. S. (1½ St.).
- Malé Krňowice** s. Kleinkrňowitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Malé Krškany** (ung. Kiskeresnye), Gm., Gsp. Hont, B. Bátowce (SO S I); 257 Ew.; P.; n. E. Levice (1½ St.).
- Malé Krštanany** (ung. Kiskeresnye), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslny (S S I); 448 Ew.; 1. P. Simunowany; n. E. Velké Uherce, Simunowany.
- Malé Kunčice** s. Kleinkunčitz, B. u. G. Krumau (S B).
- Malé Kunčice** s. Kunčický, B. Friedek, G. Schies. Ostrau.
- Malé Kunčice** s. Kunčický, B. u. G. Mistek (NO M).
- Malé Kunčice** s. Koňowce Malé, B. u. G. Přelauč (O Sch).
- Malé Kunčice** s. Kunčický, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Malé Lantžky** s. Lantžky, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M).
- Malé Letowce** s. Malé Letowce, B. Příbram, G. Dobříš (M B).
- Malé Leváry** (ung. Kislévárđ, d. Kleinschützen), Gm., Gsp. Bratislava, B. Malacky (SW S I); 2699 Ew.; (P); 1. P. u. n. E. Velké Leváry.
- Malé Lovčice** s. Lovčický, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Malé Lukawice** (d. Kleinklukawitz), Df., zu Lukawice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 131 ě. Ew.; 1. P. Slatinany; n. E. Zaječice.
- Malé Luženice** (d. Kleinluschenz), zu Luženice geh., B. u. G. Taus (W B); 177 ě. Ew.
- Malé Mikulášowice** s. Kleinmickdorf, B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V).
- Malé Nedanice** s. Nedanický, B. u. G. Preštitz (W B).
- Malé Nehvidzy** (d. Kleinnehwidz), Wlr., zu Velké Nehvidzy geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 95 ě. Ew.; n. E. Čelakowice.
- Malé Němčice** s. Kleinněmčitz, B. Nikolsburg, G. Pohřitz.
- Malé Němčice** s. Němčický, B. u. G. Znam (SW M).
- Malé Nepodřice** (d. Kleinnepodřitz), Df., zu Nepodřice geh., B. u. G. Pisek (S B); 224 ě. Ew.; n. E. Pisek (1½ St.).
- Malenice nad Volýčkou** (d. Malenitz a. d. Wolinka), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Lčowice, Strařowice u. Zlešice 1287 Ew., dav. 23 d.; P.; EdL. Strakonitz—Winterberg Wallern (Volary).
- Malenin** (d. Malenin), Wlr., zu Ratibowice geh., B. u. G. Tabor (M B); 47 ě. Ew.; n. E. Čotowiny (1½ St.).
- Malenitz** s. Malenice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Malenowice** (d. Malenowitz, P. Malinowice), Gm., B. u. G. Friedek (O Sch); 619 ě. Ew.; (P); 1. P. Friedland bei Mistek (Mähren); n. E. Friedland an der Ostrawitz (Mähren).
- Malenowice** (d. Malenowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 132 ě. Ew.; 1. P. Suchdol; n. E. Čotouchow-Pučery.
- Malenowice** (d. Malenowitz), Mkt.-Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Zlín (SO M); 1611 ě. Ew.; P.; EdL. Otrokowice—Vizowice.
- Malenowitz** s. Malenowice, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Malenowitz** s. Malenowice, B. Ungarisch Hradisch, G. Zlín (SO M).
- Maleny**, Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); mit Stražisko 463 ě. Ew.; 1. P. Přemyslowice; n. E. Stražisko.
- Malé Orvište** (ung. Kisörvište), Gm., Gsp. Nitra, B. Pieřany (SW S I); 194 Ew.; 1. P. Pieřany; n. E. Pieřany (2 St.).
- Malé Ostratice** (ung. Kissándori), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánowce (S S I); 345 Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Ostratice.
- Malé Otčchowice** s. Utčchowický, B. Pilgram, G. Patzau.
- Malé Ozorowce** (ung. Kisazsar), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečowce (O S I); 506 Ew.; 1. P. u. n. E. Sečowce (1 St.), Kalša (2½ St.).
- Malé Peňice** s. Peňický, B. u. G. Příbram (M B).
- Malé Peňice** s. Peňický, B. u. G. Přerau (N M).
- Malé Petrovice** auch **Petrovičky** (d. Klein-petrowitz), Df., zu Petrovice geh., B. Reichenau, G. Aderkosteletz (NO B); 234 ě. Ew.; 1. P. Týniště n. O.; n. E. Velké Petrovice und Týniště.
- Malé Podhradie** s. Košecké Malé Podhradie, Gsp. Trenčín, G. Píava (W S I).
- Malé Podolí** s. Kleinpoldi, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Malé Pořeřany** (d. Kleinpořeřan), O., zu Bzi geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 104 ě. Ew.; n. E. Bukowoko Dintz (2½ St.).
- Malé Poříří** (d. Kleinpoříří), Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 505 Ew. (831 ě., 9 d.); 1. P. Bab; EdL. Choceň—Halbstadt, ferner Schlaney (Prenß. Schles.).
- Malé Přeřlepy** (d. Kleinpreřlep), Gm., B. Kladno, G. Unhoř (NB VI); 379 ě. Ew.; 1. P. Chyňawa; n. E. Lodenitz, B. Beraun (1 St.), Vráž Sv. Jan (1 St.). — Steinkohlenbg.
- Malé Přeřtočno** (d. Kleinpreřtočno), Gm., B. Kladno, G. Unhoř (NB VI); 372 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Unhoř.
- Malé Prosenice** (d. Kleinprosenitz), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 531 Ew. (416 ě., 9 d.); P., T., F.; n. E. Radwanice — Prosenice.
- Zuckerfabrik; 2 Mühlen; 3 Sägewerke; Ziegelei.
- Malé Račowice** s. Račowický, B. u. G. Wischau (M M).
- Malé Rakowce**, Malý Rakowec (ung. Kisrákócz), Gm., Gsp. Uğota, B. Sevljuš (KR); 1630 Ew.; 1. P. (Velký Rakowec)—Bělki; n. E. Bělki (2 St.).
- Malé Raškowce** (ung. Kisráska), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michałowce (O S I); 312 Ew.; 1. P. Obrin; n. E. Vajany-Draňow (2 St.), Budkowce (1½ St.), Bánowce n. O. (5 St.).
- Malé Rátowce**, Malý Rát (ung. Kisrát), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O S I); 533 Ew.; 1. P. u. n. E. Sirte.
- Malé Rypňany** (ung. Kisrépány), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S I); 482 Ew.; (P); 1. P. Velké Rypňany; EdL. Zbely—Radosina.
- Malé Salmice**, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).
- Malé Saluby** s. Hronské Saluby, Gsp. Hont, B. Pastřichow.

**Malé Šarluhy** (ung. Kissalló), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 664 Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Šarluhy.

**Maleschau s. Malešov, B. u. G. Malešov, B. u. G. Kuttenberg (M B).**

**Maleschin s. Malešín, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).**

**Maleschin s. Malešín, B. Pilgram, G. Patzau (M B).**

**Maleschitz s. Malešice, B. u. G. Moldauthein (S B).**

**Maleschitz s. Malešice, B. u. G. Žižkov (M B).**

**Malé Sedlátské s. Sedlátska, B. u. G. Leitomischl (O B).**

**Malé Selmenec** (ung. Kisszelmcencz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O SI); 263 Ew.; 1. P. Ruská; n. E. Velké Kapušany (2 ½ St.), Sírte (2 St.), Vajkovec (1 ½ St.).

**Malé šenkvice s. Cerové, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI).**

**Malé Šiarovce, Malé Šárovice** (ung. Kissáró), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 559 Ew.; 1. P. Velké Šiarovce; n. E. Velké Šarluhy (1 ½ St.).

**Malešice (d. Maleschitz), Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein (S B);** mit Blá Hárka 300 ě. Ew.; 1. P. Dřítěn; n. E. Chvalovice. — Bierbr.; Mühle.

**Malešice (d. Malesitz), Gm., B. Mies, G. Tuschau (WB);** 579 Ew., dav. 109 d.; 1. P. u. n. E. Křimice.

**Ehem. Feste, Heidenische Begräbnisstätte.**

**Malešice (d. Maleschitz), Df.-Gm., B. u. G. Žižkov (M B)** zu Groß-Prag einbez.; 1371 ě. Ew.; Bev.-Zun. 257 Ew. (23 1/2%); 1. P. Hrdlořezy-Malešice; n. E. Libeň, Kyje. — 2 Ziegeleien.

**Malešín (d. Maleschin), Wlr., zu Rehenice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B);** 38 ě. Ew.; n. E. Peceřady-Bukovany (1 St.), Pyšely (1 ½ St.).

**Malešín (d. Maleschin), O., zu Vodice geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B);** 237 ě. Ew.; n. E. Pofín (1 ½ St.).

**Malesitz s. Malešice, B. Mies, G. Tuschau (WB).**

**Malé Skaliny, Pusté Skaleny** (d. Kleingallein), Df., zu Dluhoště geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 49 Ew. (46 ě. 4 d.); 1. P. Kaplitz; n. E. Umlovice (2 St.), Kaplitz (2 St.).

**Malé Slavovce s. Slavovce, Gsp. Gemer, G. Rožňava**

**Malé Slažany** (ung. Felsőszelcsény), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI); 371 Ew.; 1. P. Velké Slažany; n. E. Zlaté Moravce (1 St.).

**Malé silvno s. Silvínko, B. Jungbunzlau, G. Neubenatck.**

**Malešov (d. Maleschau), Mkt.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B);** mit Maxovna 1072 ě. Ew.; P., T.; EdL. Sedlec-Kutná Hora (Kuttenberg) — Zruč.

**Bierbr., Sägewerk. — 1442 Schlacht zwischen Žilka und den Pragnern.**

**Malešov s. Maleschen, B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V).**

**Malešovice s. Malspitz, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M).**

**Malé Stánie s. Kleinsteil, B. u. G. Römerstadt (NM).**

**Malé Stankovce** (ung. Kiszsanizsló), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NS SI); 361 Ew.; 1. P. Sedličná; n. E. Turná.

**Malé Stažkovec** (ung. Kistavas), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O SI); 150 Ew.; 1. P. Havaj; n. E. Medzi Laborce (5 St.).

**Malé stáňovické s. Kleintěwitz, B. u. G. Zsám (SW M).**

**Malé Straciny** (ung. Kishalom), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI); 261 Ew.; 1. P. Malý Krtíš; n. E. Lučenec (7 ½ St.).

**Malé Studec s. Studečky, B. Poděbrad, G. Nimbürg.**

**Malé Šárovice** (ung. Péntekvár, d. Klein-Schar), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI); 161 Ew.; 1. P. Králová pri Seneci; n. E. Seuce (1 ½ St.).

**Malé Svatoňovice** (d. Kleinschwadowitz), Gm., B. Trautenu, G. Eipel (NO B); 941 Ew., dav. 25 d.; P.; u. E. Svatoňovice-Úpice.

**Die Steink.-Bergw. der Schwadowitzer Bergbau-Ges. (ab. 1000 Arb.);** Porzellanfabr. — Marienkirche (Wallfahrtsort); Kurort (Eisenbäder); „Siebenquellen“.

**Malé Vátry s. Kleine Patra.**

**Maletice (d. Maletitz), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B);** 284 ě. Ew.; 1. P. Protivín; n. E. Protivín, Hofmaň.

**Malé Tirjakovce** (ung. Orlajtšrék), Gm., Gsp. Gemer, B. Hložša (SO SI); 178 Ew.; 1. P. Hračovo; EdL. Feled—Tisovec.

**Malesitz s. Malešice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).**

**Malé Topoľany s. Topoľánky, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI).**

**Malé Tresné** (d. Kleintrešny), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 144 ě. Ew.; 1. P. Rovečín; n. E. Nedvědice (3 ½ St.).

**Malé Třrovice** (ung. Kistár), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI); 365 Ew.; 1. P. u. n. E. Šahy (1 St.).

**Malé Uherce** (ung. Kisgrócz), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (S SI); 439 Ew.; 1. P. Šimunovany; n. E. Velké Uherce, Šimunovany.

**Malesvics s. Malowitz, B. u. G. Mies (WB).**

**Malé Vozokany** (ung. Kiszvezekény), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI); 298 Ew.; P.; n. E. Tesáre (1 ½ St.), Vieska (1 ½ St.).

**Malé Vrbo s. Kleinwürben, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM).**

**Malé Všelisy** (d. Kleinwischelisch), Df., zu Veliké Všelisy geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 235 ě. Ew.; 1. P. Veliké Všelisy; n. E. Bežno (1 St.), Chotěšov (1 ½ St.).

**Malé Vřtany s. Vřtápy, Gsp. Nitra, G. Topoľany (S SI).**

**Malé Vykyčky** (d. Kleinwikle), Df.-Gm., B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B); 207 ě. Ew.; 1. P. Chlumec n. C.; n. E. Káranice (1 St.).

**Malé Záhlati s. Záhlatička, B. Pisek, G. Wodňan (S B).**

**Malé Zálučice** (ung. Zalacska), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI); 820 Ew.; P., T., F.; n. E. Michaľovce (2 St.).

**Malé Zboží** (d. Kleinzboží), Df., zu Poděbrady geh., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 112 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Zboží, Poděbrady.

**Malé Zderadiny** (d. Kleinzderadin), O., zu Velké Zderadiny geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 80 ě. Ew.

**Malé Zdobnice s. Kleinsteinitz, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B).**

**Malé Zelenovce s. Klein-Scelowitz, B. u. G. Mähr. Kromau.**

**Malé Zerosky s. Klein-Zerosch, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).**

**Malé Žiňany** auch Žiňanky (d. Kleinžiňan), Df., zu Velké Žiňany geh., B. u. G. Boneschau (M B); 86 ě. Ew.

**Malé Zlivce** (ung. Alsózellő), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI); 301 Ew.; 1. P. Buša; Lučenec (6 ½ St.).

**Malhostice, s. Malhostitz, B. u. G. Teplitz-Schönan.**

**Malhostitz (d. Malhostice), Df., zu Hertine geh., B. u. G. Teplitz-Schönan (NB VI);** 284 Ew. 245 d., 30 ě.; n. E. Tschochau, Hlinaí und Hertine. — Gr. Braunk.-Bgw.

**Malhostovice** (d. Malostowitz), Gm., B. u. G. Tschonowitz (M M); 743 ě. Ew.; 1. P. Drásov; n. E. Drásov.

**Malhotice** (d. Malhotitz), Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 455 ě. Ew.; 1. P. Kělj; n. E. Černotín-Kělj (1 ½ St.), Hranice (2 St.).

**Malhotitz s. Malhotica, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).**

**Malitz s. Maltschen, B. u. G. Leitmeritz (NB V).**

**Malikov s. Molgisdorf, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).**

**Malikovice** (d. Malkowitz), Df.-Gm., B. Schlan, G. Neustrachitz (NB VI); mit Čanovice, Drnek und Hvěda 1030 ě. Ew.; 1. P. Řisuty; n. E. Slany (1 ½ St.), Lány (1 ½ St.).

**Malin (d. Malin), Gm., B. u. G. Kuttenberg** 1230 ě. Ew.; P., T.; n. E. Sedlec-Kutná Hora. Anbau des ber. Mällner Meerrettich (Kren).

**Málinec** (ung. Málnapatak), St., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI); 6685 Ew.; Bev.-Zun. 295 Ew. (47%); P., T., F.; n. E. Poltár (3 St.), Zelenovce, Bad. Glasfabrik.

**Málinec (d. Malinetz), Df.-Gm., B. u. G. Přeštitz (WB);** mit Meškov 301 ě. Ew.; 1. P. Měšín; n. E. Červené Poříčí (1 ½ St.), Švihov (1 ½ St.).

**Malinek s. Malinky, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).**

**Malinetz s. Malinee, B. u. G. Přeštitz (WB).**

**Malinky (d. Malinek), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M);** 293 ě. Ew.; 1. P. Brankovice; n. E. Brankovice (1 St.). 2 Mühlen, Sägewerk, Ziegelei.

**Malinová** (d. Malinowa), Df.-Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 167 ě. Ew.; 1. P. Petrovice; n. E. Petrovice-Zavidov.

**Malinovi vrch s. Weber-Berg.**

**Malinova s. Malinová, B. u. G. Rakonitz (NB VI).**

**Malinowice s. Malenovice, B. u. G. Friedek, (O Schl.)**

- Maliny, Df.**, zu Zďárec geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 130 č. Ew.
- Malltschen (č. Malš)**, Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 399 Ew., dav. 389 d.; l. P. Großczernosek; n. E. Czernosek, Kleinczernosek, Czalositz.
- Malkau (č. Málkov)**, Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 261 Ew., dav. 257 d.; l. P. Deutsch-Kralupp; n. E. Deutsch Kralupp, Tschernowitz.
- Málkov (d. Malkow)**, Df.-Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (MB); 220 č. Ew.; l. P. Suchomasty; n. E. Libomyšl, Zdice.
- Malkov s. Málkov**, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Málkov s. Moigau**, B. Tachau, G. Pflaumberg (WB).
- Malkovice (d. Malkowitz)**, Df., zu Kvascevojeh geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 95 č. Ew.; n. E. Heřmaničský-Sedlec (2 St.).
- Malkovice s. Malikovice**, B. Schlan, G. Neustraschitz.
- Malkovice s. Malkowitz**, 2. Tachau, G. Pflaumberg (WB).
- Malkovice s. Malkowitz**, B. Plan, G. Weseritz (WB).
- Malkow u. Lnář s. Lnářský Málkov**, B. u. G. Blatna (WB).
- Malkow s. Málkov**, B. Hofowitz, G. Beraun (MB).
- Malkow s. Málkov**, B. Hofowitz, G. Beraun (MB).
- Malkow bei Drahenitz s. Malkow u. Drahenic**, B. u. G. Blatna (WB).
- Malkow bei Schlüsselsberg s. Lnářský Málkov**, B. u. G. Blatna (WB).
- Malkowitz (č. Malkovice)**, Df.-Gm., B. Tachau, G. Pflaumberg (WB); mit Malkowitz 262 Ew., dav. 257 d.; l. P. Haid; n. E. Hollezrieb und Oschelin (1½ St.).
- Malkowitz (č. Malkovice)**, Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 98 Ew., dav. 94 d.; l. P. Pernharz; n. E. Trpitz (1½ St.), Neuhoř (2 St.).
- Malkowitz s. Malčovice**, B. Schlan, G. Neustraschitz.
- Mallowitz (č. Malovice)**, Df., zu Malkowitz geh., B. Tachau, G. Pflaumberg (WB); 153 d. Ew.; n. E. Speierling und Haid.
- Malowitz s. Malowitz**, B. u. G. Mies (WB).
- Malofies s. Alberts**, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).
- Malmos, Gm.**, Gsp. Bereg, B. Svaljawa (KR); 1205 Ew.; l. P. u. n. E. Svaljawa (1½ St.).
- Malmova hora s. Beerenfels.**
- Málnapatak s. Málnec**, Gsp. Novohrad, G. Lučenc (SO SI).
- Málnice s. Málnitz**, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).
- Málnitz (č. Málnice)**, Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 233 Ew., dav. 131 d.\* (217 d., 22 č.); l. P. Postelberg; n. E. Priesen-Postelberg und Semich-Jimlín.
- Ziegelei**, Steinbr.
- Malé Borové s. Malé Borové**, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúčka (SI).
- Malčbratčice (d. Kleinbratřitz)**, Df.-Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Čížovka 319 č. Ew.; l. P. Kněžnost; n. E. Obrubce.
- Ziegelei**.
- Malochin s. Malochyň**, B. u. G. Chotšob (MB).
- Malochyň (d. Malochin)**, Gm., B. u. G. Chotšob (MB) 47 č. Ew.; l. P. Sopoty; n. E. Sobnov.
- Maloj(e) Berezno(j)e (ung. Kisberezna)**, Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoe Bereznoe (OSI); 1006 Ew.; P.; EdL. Velikoe Bereznoe—Užok—Landesgrenze. — Wallfahrtsort.
- Malolánské (d. Kleindorf)**, Wlr., zu Zminné geh., B. u. G. Pardubitz (OB); 36 č. Ew.; l. P. Dašice; n. E. Dašice-Koštenice, Černá za Bory.
- Maloméřice (d. Maloméřitz)**, Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 3644 Ew., davon 56 d. (3112 č., 20 d.); l. P. Husovice; n. E. Obřany. — Zu Groß-Brünn einbez.
- M. Dachpappfabr., Zement-Erz., 2 Kalkbr., 2 Steinbr., Sandgr.**
- Maloméřitz s. Maloméřice**, B. u. G. Brünn-Umgebung.
- Malompatak s. Mühlenbach**, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka.
- Malomwrt s. Zornava**, Gsp. Užhorod, B. Velikoe Bereznoe.
- Malomseg (ung. Nyitramalomszeg)**, Gm., Gsp. Nitra, G. Šurany (SSI); 963 Ew.; l. P. Šurany; n. E. Šurany, Ondrohov.
- Malonice (d. Malonitz)**, Df.-Gm., B. u. G. Bischofsteinitz (WB); 163 č. Ew.; l. P. u. n. E. Blisova.
- Malonice (d. Malonitz)**, Gm., B. u. G. Klattau (WB); m. Tajanov u. Malonic 439 Ew. (463 č., 3 d.); P.; EdL. Horažďovice-Babiny—Klatovy (Klattau).
- Bierbr.**
- Malonin (d. Mollein)**, O., zu Bělá geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM); 161 Ew. (158 č., 3 d.). — Tongew.; Mühle; Sägewerk.
- Malonin s. Pischaen**, B. u. G. Prachatz (SB).
- Malonitz s. Malonice**, B. u. G. Bischofsteinitz (WB).
- Malonitz s. Malonice**, B. u. G. Klattau (WB).
- Malonty s. Meinettschlag**, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Malonya s. Miřany**, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (8 SI).
- Malostovice s. Malhostovice**, B. u. G. Tischenowitz (MM).
- Malostowitz s. Malhostovice**, B. u. G. Tischenowitz (MM).
- Malotice (d. Malotitz)**, Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufm (MB); 397 č. Ew.; P.; n. E. Zámuky. 2 Steinbr.
- Malotitz s. Maltice**, B. Kolín, G. Kaufm (MB).
- Malovice (d. Großmalowitz)**, Gm., B. Prachatz, G. Netolitz (SB); mit Hradiště 537 č. Ew.; l. P. Netolice; n. E. Libějice.
- Malovice (d. Malowitz)**, Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); mit Barčov, Chlistov, Dolní Borek u. Zahořčicko 425 č. Ew.; l. P. u. n. E. Mělnín (1½ St.).
- Malovice s. Malowitz**, B. Tachau, G. Pflaumberg (WB).
- Malowitz (d. Kleinmalowitz)**, Gm., B. Prachatz, G. Netolitz (SB); 214 č. Ew.; l. P. u. n. E. Libějice.
- Malovidy (d. Malowid)**, Df., zu Rataje geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB); 169 č. Ew.; n. E. Rataje n. S., Sternberg n. S.
- Malowieska s. Malá Vlnka**, B. u. G. Klattau (WB).
- Malowid s. Malowitz**, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.
- Malowitz (č. Malovice)**, Df.-Gm., B. u. G. Mies (WB); 236 Ew., dav. 221 d.\*; l. P. Trpitz; EdL. Neuhoř—Weseritz.
- Malowitz s. Malovice**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).
- Malschen (č. Malesov)**, Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 293 Ew., dav. 201 d.\*; l. P. Ob. Sedlitz-Krammel; n. E. Schwaden.
- Malschen (č. Malesov)**, Gm., B. Dauba, G. Westädtl (NB V); 514 Ew., dav. 476 d.\*; l. P. Gastorf; n. E. Gastorf, Poiepp (1 St.). — Mühle.
- Malsching (č. Malšín)**, O., zu Wörles geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 303 d. Ew.; P.; n. E. Steindlhammer.
- Malschitz s. Malšice**, B. u. G. Tabor (MB).
- Malschowa Lhota s. Malšowa Lhota**, B. u. G. Königgrätz.
- Malschowitz s. Malšovice**, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Malschwitz (č. Malšovice)**, Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); 314 Ew., dav. 304 d.\*; l. P. Krochowitz; n. E. Wilsdorf.
- Malša s. Maltach.**
- Malšice (d. Malšitz)**, Mkt.-Gm., B. u. G. Tabor (MB); mit Staré Lány 975 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Tabor—Bechyň.
- Ziegelei**. — Kirche a. d. J. 1873.
- Malšowa Lhota (d. Malschowa Lhota)**, Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 401 č. Ew.; l. P. Hradec Králové; n. E. Hradec Králové (1 St.).
- Malšovice (d. Malschowitz)**, Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); mit Náhon, Záměstí 1421 Ew. (1399 č., 1 d.); l. P. Hradec Králové; n. E. Hradec Králové, Slezské Předměstí.
- Sägewerk.**
- Malšovice s. Malschwitz**, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Malspitz (č. Malesovice)**, Df.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SWM); 601 Ew., dav. 534 d.\*; P.; n. E. Pohrlitz (1½ St.), Hrušovany (1½ St.).
- Mätter (ung. u. č. Maldur)**, Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (MS); 554 Ew.; l. P. u. n. E. Bušovice, Spiš, Bělá (1½ St.), Podolínec (2 St.).
- Malthouern, Maltheyr s. Záluží**, B. u. G. Brüx (NB VI).
- Maltach (Malše)**, R. Nebenbuz d. Moldau, entspringt am Strenzhübel b. Windhaag (Österreich), bildet ein Stück Grenzfluß, fließt viels. gewunden n. ü. Kaplitz u. mündet in Budweis, ungef. 70 km lang.
- Maltache s. Malče**, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).
- Maltachitz (č. Malčice)**, Gm., B. u. G. Krumau (SB); mit Kaltenbirken, Ossek, Sedlitz 494 Ew., dav. 416 d.\*; l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Welleschín (1½ St.). — Mühle; 2 Sägewerke.
- Malužina (ung. Maluzsina)**, Gm., Gsp. Liptov, G. Hrádok (MSI); 275 Ew.; P.; n. E. Kráfova Lehota (1½ St.). — Rahmenfabrik.
- Maluzsina s. Malužina**, Gsp. Liptov, G. Hrádok (MSI).
- Maty s. Matě**, B. u. G. Igau (SW M).

- Malý a Velký Kerestúr** (ung. Kétkeresztúr), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 291 Ew.; 1. P. Velké Darovice; n. E. Lučenec (3 St.).
- Malý a Velký Klarov** (ung. Ipolykér), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 340 Ew.; 1. P. Vrbovo; n. E. Halič od Lučenec (8—9 St.), Hudačov in Ung. (1 St.).
- Malý Báb** (ung. Kisbáb), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 694 Ew.; P.; n. E. Hor. Rišňovce (2 St.).
- Malý Barchov** s. Barchůvek, B. u. G. Neubydov (NO B).
- Malý Bašť** (d. Kleinbascht), Df., zu Velký Bašť geh., B. u. G. Karolinenthal (MB); 147 č. Ew.
- Malý Bednárec** s. Bednáreňak, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Malý Beranov** (d. Kleiuberanau), O., zu Velký Beranov geh., B. u. G. Iglau (SW M); 556 Ew. (501 č., 48 d.); 1. P. Helenenthal bei Iglau; n. E. Iglau, Luka (1½ St.).
- Malý Bězdův** s. Bězdův, Gr. Loden- u. Deckenabr.
- Malý Bězdův** s. Kleiner Bösig.
- Malý Bor** (d. Kleinbor), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); 597 č. Ew.; P.; n. E. Hříčie, Horažďovice.
- Malý Bor** (d. Kleinbor), O., zu Velký Bor geh., B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); 64 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Strunkovice.
- Malý Bor** s. Kleinheide, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).
- Malý Borek** (d. Kleinborek), Df., zu Mělník geh., B. u. G. Mělník (NB IV); 97 č. Ew. 1. P. Mělník 2; n. E. Mělník.
- Malý Buchberg** s. Kleiner Buchberg.
- Malý Bukovec** (ung. Kisbukócz), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 70 Ew.; 1. P. Stropkov; n. E. Stropkov; n. E. Medzi Laborce (4—5 St.).
- Malý Bysterec** (ung. Kisbyszterecz), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 92 Ew.; 1. P. Dolný Kubín; n. E. Velký Bysterec, Dolný Kubín.
- Malý Čákov** (d. Kleinčekau), O., zu Kvítkovice geh., B. u. G. Budweis (SB); 132 Ew. (130 č., 1 d.); 1. P. Velký Čákov; n. E. Vrabče (1½ St.), Budejovice (2½ St.). — Mühle.
- Malý Čepčín** (ung. Kiscsepčény), Gm., Gsp. Turec, G. Štubníanske Teplice (N Sl); 359 Ew.; P.; EdL. Vrutky—Zvolen (=Lučenec—Landesgrenze).
- Malý Chlumec** (d. Kleinchlumetz), Df., zu Velký Chlumec geh., B. u. G. Hořowitz (MB); 286 č. Ew.
- Malý Chmelov** (ung. Tapolykmlós), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 258 Ew.; 1. P. Kapušany; n. E. Kapušany (1 St.), Tušník (1 St.).
- Malý Chotšov** s. Kleinchotieschau, B. u. G. Mies (W B).
- Malý Cityň** (ung. Kisczétény), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 301 Ew.; 1. P. Velký Cityň; n. E. Ivánka pri N. O. — Weinbau.
- Malý Dešov** (d. Kleindeschau), Df., zu Velký Dešov geh., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 254 č. Ew.; n. E. Třebelovice (2 St.).
- Malý Dub** (d. Kleinaicha), Df.-Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); mit Kněžický, Zámekský Okres 1062 Ew. (587 č., 427 d. — Wahlstimmen: 300 č., 191 d.); P.; n. E. Liebenau (2 St.).
- Malý Dunaj** s. Kleine Donau.
- Malý Folkmar** (ung. Kissolyvár), Gm., Gsp. Spiš, G. Gelnic (O Sl); 137 Ew.; 1. P. u. n. E. Košické Háme (1 St.).
- Malý Goršin** s. Kleingorschin, B. Rischoltzitz, G. Hostau.
- Malý Grün** s. Kleingrün, B. Deutsch Gabel, G. Zwickau.
- Malý Han s. Kleinhan**, B. Brix, G. Katharinaberg (NB VI).
- Malý Hažín**, Hažín (ung. Kiszegszény), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 421 Ew.; 1. P. Kamenica; EdL. Humenné—Stádková.
- Malý Hlaváček** s. Kleinhlavau, B. Luditz, G. Buchau.
- Malý Hořín** s. Kleingorschin, B. Rischoltzitz, G. Hostau.
- Malý Javorník** s. Kleiner Ahornberg.
- Malý Jeneš** s. Jeneček, B. Kladno, G. Unhošť (NB VI).
- Malý Jenešek** s. Jeneček, B. Kladno, G. Unhošť (NB VI).
- Malý Jeníkov** (d. Kleinjenikan), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 171 č. Ew.; 1. P. Strmilov; n. E. Popelna (2½ St.). — Mühle.
- Malý Jezov** (d. Kleinjezow), O., zu Smilovy Hory geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 256 č. Ew.; n. E. Pacov (2½ St.).
- Malý Jindřichov** s. Kleinheindrichshag, B. Kaplitz, G. Gratsen (SB).
- Malý Kazimír** (ung. Kiskasmér), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl); 163 Ew.; 1. P. Velký Kazimír; n. E. Legiňa-Michaľany.
- Malý Kesov** (ung. Kiskessi), Gm., Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl); 302 Ew.; 1. P. u. n. E. Bankesl.
- Malý Kikočov** s. Kleinglockersdorf, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).
- Malý Kolačín** (ung. Kiskelecsény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Iláva (N Sl); 97 Ew.; 1. P. Dubnica; n. E. Dubnica.
- Malý Kout** s. Zwergeck.
- Malý Krtyš** auch M. Krtiš (ung. Kiskürtös), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 308 Ew.; (P.); 1. P. Modrý Kameň; n. E. Lučenec (8 St.).
- Malý Kyr** (ung. Nyitrakiskér), Gm., Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl); 233 Ew.; 1. P. u. n. E. Velký Kyr, Komját.
- Malý Lanov** Kleinlanenau, B. u. G. Hohenelbe (NB IV).
- Malý Lapáš** (ung. Kislapás), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 262 Ew.; 1. P. Velký Lapáš; n. E. Nitra (2 St.).
- Malý Ledový** s. Roter Turm.
- Malý Lesnov** (d. Kleinlesnow auch Kleinlösel), zu Hlavice geh., Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 140 č. Ew.; 1. P. Český Dub; n. E. Mnichovo Hradiště.
- Malý Lipník** 1. Lipník, Gsp. Šariš, B. Liptany (O Sl).
- Malý Lomec** (d. Kleinlometz), Df., zu Velký Lomec geh., B. u. G. Kuttenberg (MB); 148 č. Ew.; n. E. Bykán (1½ St.).
- Malý Máčad** (ung. Kismácséd), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 721 Ew.; 1. P. Maďarský Dóseeg; n. E. Nemecký Dóseeg.
- Malý Malšov** s. Klein-Malova, B. u. G. Bischofteinitz.
- Malý Mergental** s. Kleinmergtal, B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (NB V).
- Malý Ofachov** s. Ofachowitzky, B. u. G. Brünn-Umgebung.
- Malý Ostrý** s. Kleine Wostrey.
- Malý Oujezd** (d. Kleinaujezd), Df., zu Bratronice geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 136 Ew.
- Malý Oujezd** s. Ujezdec, B. Pisek, G. Wodňan (SB).
- Malý Pěčín** (d. Kleinpanttschen), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 226 č. Ew.; 1. P. Dačice; n. E. Velký Pěčín.
- Malý Pesek** (ung. Kispeszék), Gm., Gsp. Hont, B. Pastichovo (SO Sl); 94 Ew.; 1. P. Trgňa; n. E. Zelicovce (2½ St.), Sakaloš (3 St.).
- Malý Polom** s. Kleiner Polom.
- Malý Pořešín** (d. Kleinporeschin), O., zu Velký Pořešín geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 133 č. Ew.
- Malý Postelmeov** s. Postelmeov, B. u. G. Hohenstadt.
- Malý Prenet** s. Kleinprennet, B. u. G. Taus (WB).
- Malý Ptýrov** (d. Kleinpjetzrow), O., zu Velký Ptýrov geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 103 č. Ew.; 1. P. Klášter; n. E. Mnichovo Hradiště.
- Malý Radošín** (d. Kleinradoschin), Wlr., zu Velký Radošín geh., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 23 č. Ew.; n. E. Loucká und Charváta.
- Malý Rapatin** s. Kleingroptareth, B. u. G. Tachau (WB).
- Malý Ratmírov** s. Klein-Rammerschlag, B. u. G. Neuhaus.
- Malý Rečkov**, Podol (d. Kleinrečkov), Wlr., zu Bytchouh geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 44 č. Ew.; n. E. Běla, Bakov.
- Malý Rohozec** (d. Kleinrohosetz), Df.-Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Mokřiny, Vazovec 391 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Turnov.
- M. Bierbr.** s. Glasringschleiferet; Glasschmuck-Haus-Ind.
- Malý Roktan** s. Kleine Rachel.
- Malý Ruskov** (ung. Kiszruszka), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl); 215 Ew.; 1. P. Plechovice; n. E. Trebišov (1 St.).
- Malý Šachov** s. KleinŠachov, B. Tetschen, G. Bensen.
- Malý Šalov** s. Hronské Šarubhy, Gsp. Hont, G. Pastichovo.
- Malý Šariš** (ung. Kissáros), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 663 Ew.; 1. P. Prešov.

- Malý Semtín** (d. Kleinsemtin), Wr., zu Olbramovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 58 ě. Ew.; 1. P. Votice; n. E. Tomice und Votice-Veselka. — Mühle.
- Malý šenov s. Kleinschnau**, B. Schluckenau, G. Hainspach
- Malý šikák s. Kleine Sturmhaube**.
- Malý Slavkov** (ung. Kisszalók, d. Kleinschlagendorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M ŠI); 424 Ew.; 1. P. Kežmarok; n. E. Kežmarok (1 St.).
- Malý Slivník** (ung. Kisszilva), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O ŠI); 235 Ew.; 1. P. Terňa; n. E. Demiaty (2 St.), Vef. Šariš (3 St.), Malé Rašlavice (4 St.).
- Malý snežník s. Kleiner Schneesberg**.
- Malý Solec** (d. Kleinsoletz), Wr., zu Velký Solec geh., B. u. G. Münchgrätz (N B IV); 92 ě. Ew.; n. E. Kněžmost, Ůbrubce. — Mühle.
- Malý Spilák s. Klein Spilberg** (Stubenbacher Geb.).
- Malý Spincelesdorf s. Kleinspincelesdorf**, B. u. G. Kaaden
- Malý Stolpich s. Kleine Stolpich**.
- Malý Strádoz s. Kleinstradau**, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Malý Třebešov** (d. Kleintřebešow), Df., zu Velký Třebešov geh., B. Nachod, G. Böh. Skalitz (NO B); 269 Ew. (258 ě, 2 d.).
- Malý Třebetín s. Malá Střebejcina**, B. u. G. Přestitz (WB).
- Malý Trojín** (d. Kleintrojin), O., zu Rohoznice geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 47 ě. Ew.; n. E. Bílá Třemešna (1½ St.), Dvůr Králové (1½ St.).
- Malý Ůhrinov s. Klein-Aufim**, B. Senftenberg, G. Rokitz (O B).
- Malý Ůjezd** (d. Kleinajezd), Df., zu Skuhrov geh., B. u. G. Melník (N B IV); 228 Ew. (227 ě, 1 d.).
- Malý Ůjezd s. Ůjezdec**, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Malý Ůjezd s. Klein-Augezd**, B. u. G. Teplitz-Schnau.
- Malý Ůretschlag s. Kleinuretschlag**, B. u. G. Krumau (S B).
- Malý Ůřim s. Klein-Aufim**, B. Senftenberg, G. Rokitz (O B).
- Malý Valštejn s. Kleinwallstein**, B. Jägerndorf, G. Oibersdorf (M Šchl).
- Malý Vanov s. Vantvek**, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).
- Malý Vápnovy vrch s. Kleiner Kalk-Berg**.
- Malý Várad** (ung. Kisvárad), Gm., Gsp. Nitra, G. Šurany (SS I); 1007 Ew.; 1. P. u. n. E. Šurany, Bánk.
- Malý Věstín** (d. Kleinwěstín), Df., zu Velký Věstín geh., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 180 ě. Ew.
- Malý Vosov** (d. Kleinvosow), O., zu Velký Vosov geh., B. u. G. Hofowitz (M B); 180 ě. Ew.; n. E. Vosov.
- Malý Vřeštov** (d. Kleinbürglitz), Df., zu Velký Vřeštov geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 66 ě. Ew.; n. E. Cerekvice-Černútky, Hořínovec.
- Malženice** (ung. Maniga), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (S ŠI); 906 Ew. (P.); 1. P. Bučany; n. E. Leopoldov (1½ St.).
- Maša s. Malá** —, Verka Maša.
- Mančice** (d. Mančitz), Df.-Gm., B. u. G. Kolin (W B); 259 ě. Ew.; 1. P. Bečváry; n. E. Pučery.
- Mančice** (d. Mančitz), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 178 ě. Ew.; 1. P. Jindice; n. E. Uhlřáves Janovice, Hatě.
- Mančitz s. Mančice**, B. u. G. Kolin (M B).
- Mančitz s. Mančice**, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Manderscheid s. Dobejovice**, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Manderscheid-Chrast s. Mandersjejd-Chrast**, B. u. G. Böh. Brod (M B).
- Mandersjejd-Chrast** (d. Manderscheid-Chrast), O., zu Kounice geh., B. u. G. Böh. Brod (M B); 608 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Pofičany.
- Měndrik** (č. Mendryk), Df., zu Jansdorf geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 473 d. Ew.; n. E. Schirmdorf (1 St.).
- Manšovice** (d. Manšowitz), O., zu Rudoltice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 96 ě. Ew.; 1. P. Janovice; n. E. Votice-Veselka.
- Manšowitz s. Manšovice**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Manerov** (d. Mannersdorf), O., zu Bohdalice geh., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 220 ě. Ew.; (P.); 1. P. Bohdalice; n. E. Vyškov (1½ St.).
- Maneschowitz s. Manšovice**, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Manešovice** (d. Maneschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 103 ě. Ew.; 1. P. Dačice; n. E. Dačice (1½ St.).
- Manetin** (č. Manětin), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kralowitz (W B) geh., im Gesamtumfang von 32.234 ha, mit 16.099 Ew. (č. 9.928, d. 6.143, and. 30); Bev.-Zun. 216 Ew. (13%); umfasst 47 Gemeinden (63 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Manetin). M. gehört zum Kreigerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Manětín** (d. Manetin), St.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 1264 Ew., dav. 239 d.; P. T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein; ferner Mladotice (2½ St.), Stiedra (2½ St.). Bez.-Ger., St.-A. — Steink.-Bgb.; 2 Bierbr.; 2 Mühlen; Sägewerk.
- Manja s. Malženice**, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW ŠI).
- Manjovitz s. Manovice**, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB).
- Manšich** (č. Manšice), Df.-Gm., B. u. G. Böh. Leipa (N B V); 185 Ew., dav. 180 d.\* (170 d., 1 ě); 1. P. Böh. Leipa; EdL. Böh. Leipa—Steinschönau.
- Glasgugere; Haus-Ind. (Glasveredlung); Sägewerk.
- Mankendorf** (č. Mankovice), Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Šchl); 771 Ew., dav. 689 d.\*; P.; EdL. Zauchtel—Bautsch (Budššov). 2 Mühlen; 2 Sägewerke.
- Mankócz s. Mankovice**, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SS).
- Mankovce** (ung. Mankócz), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S ŠI); 337 Ew.; 1. P. Hostovce; n. E. Zlaté Moravce (2 St.).
- Maňkowitz, Mankovice** (d. Mankowitz), O., zu Velký Pětrov geh., B. u. G. Münchgrätz (N B IV); 93 ě. Ew.; 1. P. Klášter; n. E. Bakov (1 St.), Mnichovo Hradiště (1 St.).
- Mankovice s. Mankendorf**, B. Troppau, G. Odrau (W Šchl).
- Mankowitz s. Maňkowitz**, B. u. G. Münchgrätz (N B IV).
- Mankowitz s. Mankovice**, B. u. G. Münchgrätz (N B IV).
- Männelsdorf**, Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Langenau 222 Ew., dav. 219 d.\*; 1. P. Radenitz; n. E. Seclau (1 St.), Radenitz (1½ St.).
- Mannersdorf s. Manerov**, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Mannberg** (č. Mansberk), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 466 Ew. (397 d., 66 ě); 1. P. u. n. E. Znaim. — 4 Steinbr.
- Mannberg s. Mansberk**, B. u. G. Tschnowitz (M M).
- Mannlein**, 1416 m hohe Erhebung im westl. Teile des Riesengebirgskammes, an der Reichsgrenze, nördl. von Spindelmühle.
- Maňová** (d. Maňowa), Df., zu Pernštýnské Jeřábí geh., B. u. G. Tschnowitz (M M); 107 ě. Ew.; 1. P. Doubravník; n. E. Doubravník.
- Manova Lhota** (d. Manowa Lhota), Df., zu Rohozná geh., B. u. G. Policka (O B); 111 ě. Ew.; 1. P. Svojanov; n. E. Brůsava-Brněnec (2½ St.).
- Maňovice** (d. Manjowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); 189 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Volšany.
- Maňovice** (d. Maňowitz), B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 264 ě. Ew.; 1. P. Nepomuk; u. E. Nakvasov.
- Maňova s. Maňová**, B. u. G. Tschnowitz (M M).
- Manowa Lhota s. Manova Lhota**, B. u. G. Policka (O B).
- Maňowitz s. Maňovice**, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).
- Mansberk** (d. Mannsberg), O., zu Sejfek geh., B. u. G. Tschnowitz (M M); 67 ě. Ew.; n. E. Nedvědice.
- Mansherk s. Mannsberg**, B. u. G. Znaim (SW M).
- Mantau** (č. Mantov), Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 1235 Ew., dav. 907 d.\*; 1. P. Chotieschau; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.; „Chotieschau-Mantau“. — Bed. Steink.-Bgw.
- Mantov s. Mantau**, B. Mies, G. Staab (W B).
- Maňovice s. Maňich**, B. u. G. Böh. Leipa (N B V).
- Mara s. Světá Mara**, Gsp. Ipatov, B. Nemecká L'upča
- Mařatic** (d. Mařaticz), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 1304 ě. Ew.; (P.); 1. P. Uherské Hradiště I., n. E. Uherské Hradiště Město, Kunovice.
- Wagenfabr.; Pofičen-Ers.; n. Ziegenel.
- Mařaticz s. Mařatic**, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).
- Mařezk** (ung. Szedernye), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Město (N ŠI); 494 Ew.; 1. P. Svědník; n. E. Žilina (1½ St.), Hřivov.

- Marcelháza** (ung. Marczelháza), Gm., Gsp. Komárno, G. Stará Ďala (S Sl); 2100 Ew.; Bev.-Zun. 4 Ew. (0'2%); 1. P. Kurtakesi; n. E. Heteň (2 St.).
- Maroh** (č. Morava), l. Nebenfl. d. Donau, entspringt s. vom Glatzer Schneeberg aus d. drei Quellfl. Mora, Rauschbach und Goldbach in 1263 m Höhe, fließt meist södl. d. Hohenstadt, Olmütz, Güding, von da an schiffbar, mündet oberhalb Preßburg, 349 km lang, 129.2 km weit schiffbar, Stromgebiet 27.180 km<sup>2</sup>.
- Marcinow** auch **Marcinów** (d. Marcinow), O., zu Košov geh., B. Semil, G. Lonnitz a. P. (N B IV); 86 E. Ew.
- Marcinow** s. **Marcinow**, auch **Marcinów**, B. Semil, G. Lonnitz a. P. (N B IV).
- Marcovioe** (d. Marcowitz), Df., zu Čepčejice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 98 E. Ew.; 1. P. Volyné; n. E. Nišovice-Rač.
- Marcowitz** s. **Marcovioe**, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Marcelháza** u. **Marcelháza**, Gsp. Komárno, G. Stará Ďala.
- Marefy** (d. Marbőf), Df.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 501 E. Ew.; 1. P. u. n. E. Bučovice. — Mühle, Sägewerk.
- Marfenice** s. Großmergthal, B. Deutsch Gabel, G. Zwickau.
- Marfenický** s. Klein-Mergthal, B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (N B V).
- Margarethen** (č. Marketa), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 207 Ew., dav. 147 d.\*; 1. P. Piesling; n. E. Zlabings (2½ St.), Jemnice (2½ St.).
- Margarethenbad** s. Sankt Margarethenbad, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Margarethenhof**, Df., zu Obereinsiedel geh., B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V); 181 d. Ew.; n. E. Obereinsiedel.
- Margarethensthal** s. Udol, B. u. G. Seutenberg (O B).
- Margecany** (ung. Margittfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Geinica (O Sl); 788 Ew.; P., T., F.; EdL. (Caca)—Sp. Nova Ves—Košice u. Margecany—Smolnická Huta. — Eisenerzbergbau.
- Margelk** s. **Margelkov**, B. u. G. Prošnitz (N M).
- Margelkov**, **Margelk** (d. Margelik), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 266 E. Ew.; 1. P. u. n. E. Vrbátky.
- Margittalva** s. **Margecany**, Gsp. Spiš, G. Geinica (O Sl).
- Margonya** s. Marhaň, Gsp. Šariš, G. Giraltove (O Sl).
- Marhaň** (ung. Margonya), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltove (O Sl); 426 Ew.; P., T.; n. E. Raslavice (3 St.), Kapušany. — Schönes Schloß.
- Marhely** s. **Marhely**, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Marhőf** s. **Marefy**, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Marhóza** s. **Marhaň**, Gsp. Šariš, G. Giraltove (O Sl).
- Mariafels** (č. Slavice), Df.-Gm., B. Plan, G. Wesseritz (W B); 305 Ew., dav. 304 d.\*; 1. P. u. n. E. Zebau.
- Mariahilf** (č. Nová Ves), Gm., B. Nikolsburg, G. Pohlritz (SW M); 528 Ew., dav. 460 d.\*; (P.); 1. P. Wostitz; n. E. Pohlritz (1 St.). — Mühle.
- Mariahilfsberg**, Df., zu Pochlowitz geh., B. u. G. Falkenau (N W B); 157 d. Ew.; 1. P. Maria Kuhl; n. E. Königsberg a. 6.
- Mariahuta-Zakarovce**, Gsp. Spiš, G. Geinica (O Sl); P.; s. **Zakarovce**.
- Mariakron** (č. Koruna), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 200 Ew., dav. 198 d.\*; 1. P. u. n. E. Budigsdorf.
- Maria Kuhl** (č. Chlum Sv. Maří), Mkt.-Gm., B. u. G. Falkenau (N W B); mit Reischgrün 922 Ew., dav. 907 d.\*; P.; EdL. Prag—Komotau—Eger: „Dabnitz-Maria Kuhl“; ferner Königsberg a. E.
- Saungr.** — Wallfahrtsort, auf einem 541 m hohen Berge; die Kirche ist ein Meisterwerk byzantinischer Baukunst.
- Mariakút** s. **Ratajovec**, Gsp. Zempin, G. Stropkov (O Sl).
- Marianaberg**, O., zu Kruschwitz geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 223 d. Ew.
- Mariánov** (d. Mariendorf), Df., zu Lipovec geh., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 168 E. Ew.; n. E. Blansko (5½ St.).
- Mariánov** s. **Mariendorf**, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch Marianská skála s. **Marienfelsen**.
- Mariánské Hory** (d. Marienberg), St.-Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (N O M); 11.040 Ew. (8011 E., 547 d.); Bev.-Zun. 1472 Ew. (13'3%); P. Morav-
- ská Ostrava 6** (Mariánské Hory), T., F.; n. E. Mährisch Ostrau-Oderfurt.
- Die Unt. d. Berg- u. Hüttenwerksges. (Steink.-Bwg mit über 2000 Arb.); gr. Eisenwerke; Masch.-Fabr.; Gieß-; Seifenfabr.; Teerdestillation; Getränke-Erz.; Chem. Fabr.; Ziegelei. — C. Hand.-Sch. — Techn. Fin.-K.
- Mariánské Lázně** s. **Marienbad**, B. u. G. **Marienbad** (W B).
- Mariánské Radčice** s. **Maria Radčitz**, B. u. G. Dux.
- Mariánské Udolí** s. **Marienthal**, B. u. G. **Olmütz** (N M).
- Mariánský Týnec** (d. **Maria Teinitz**), Wlr., zu **Kralovice** geh., B. u. G. **Kralowitz** (W B); 44 E. Ew.; n. E. **Kralovice**, **Trojany**. — Mühle.
- Mariánský vrch** s. **Steinkoppe**.
- Maria-Radčitz** (č. **Mariánské Radčice**), Gm., B. u. G. **Dux** (N B VI); 1007 Ew.; dav. 851 d.\*; P.; EdL. Aussig—Komotau.
- Brk.-Bgb.-Unt. d. Brucher Kohlenwerke** (mit über 1000 Arb.); Ziegelei.
- Mariänschein** (č. **Bohosudov**), Mkt.-Gm., B. Aussig a. d. E., G. **Karbitz** (N B V); 3704 Ew., dav. 2890 d.\*; 1. P. **Mariänschein**; EdL. Aussig—Komotau.
- Braunk.-Bgb. m. Wirkwaren-Erz. u. Spinn.**; gr. Wachsbienen-Erz.; Papierf.-Fabr.; Federfabrikfabr.; Dachpappen- u. Asphaltfabr. (2 Betr.); Lederfabr.; Schuhfabrik; Portlandzementfabr. (1 gr., 1 m. Betr.); gr. Marmeladenfabrik u. Konservenwerke. (Näheres s. Anhang S. XII.) Bierbr. (a. B.). — Wallfahrtskirche der Jesuiten (Kloster m. Seminar). Im Kloster der wundertätige Brunnen; die Kirche enthält das wundertätige Gnadenbild. — Sommerfrische, 262 m hoch, am Fuße d. Erzgeb. Nähe des Waldes, Schwimm- u. Badeanstalt. Im Orte befindet sich der von altersher geschätzte „Stahl- oder Freßbrunnen“, eine stark eisenhaltige Quelle. Herrliche, natürliche Waldpromenade: „Doktorgraben“ und „Panoramaweg“.
- Mariäsoerg**, Df., zu Sankt Joachimsthal geh., B. u. G. St. Joachimsthal (N W B); 132 d. Ew.; 1. P. St. Joachimsthal; n. E. St. Joachimsthal, **Merksalgrün** (1 St.).
- Mariästock** (č. **Skokly**), Gm., B. u. G. **Luditz** (N W B); 159 d. Ew.\*; 1. P. **Luditz**; n. E. **Neuhof-Worka** (1 St.), **Luditz** (1½ St.).
- Mariatal** (ung. **Máriavölgy**, d. **Marienthal**), Gm., Gsp. u. G. **Bratislava** (SW Sl); 825 Ew.; 1. P. **Bystrica pri Bratislave**; n. E. **Stupava-Mást** (1 St.).
- Wallfahrtsort in anmutigem Bergkessel. — Schieferbruch, Weinbau. — Hier stand einst das durch König Ludwig 1277 mit reichler Stützung bedachte, von Kaiser Josef II. aufgehobene Kloster St. Pauls des Eremiten; jetzt Sommerschloß.
- Maria Teinitz** s. **Mariánský Týnec**, B. u. G. **Kralowitz**.
- Mariätögyes** s. **Dubnica**, Gsp. **Trencin**, G. **Il'ava** (N Sl).
- Máriavölgy** s. **Mariatal**, Gsp. u. G. **Bratislava** (SW Sl).
- Marienbad** (č. **Mariánské Lázně**), pol. Bez. (W B), bestehend aus d. Ger.-Bez.: **Bad Königswart**, **Marienbad**; im Gesamtausmaß von 32.225 ha, mit 31.993 Ew. (d. 31.656, č. 14, and. 323); Bev.-Abn. 947 Ew. (3%); umfaßt 39 Gemeinden (49 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 387 unfallverh. Betr. mit etwa 2.549 Arbeitern.
- Marienbad** (č. **Mariánské Lázně**), Ger.-Bez., zum pol. Bez. **Marienbad** (W B) geh., im Gesamtausmaß von 12.332 ha, mit 15.537 Ew. (d. 15.295, č. 8, and. 234); Bev.-Zun. 141 Ew. (0'9%); umfaßt 13 Gemeinden (18 Ortschaften), darunter 3 Städte (Einsiedl, **Marienbad**, **Sangerberg**). M. gehört zum Kreisgerichtsprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Marienbad** (č. **Mariánské Lázně**), St.-Gm., B. u. G. **Marienbad** (W B); 6009 Ew., dav. 6131 d.\* (6105 d., 3 E.); Bev.-Zun. 621 Ew. (9'9%); P., T., F.; EdL. **Gmünd**—**Eger** und **Marienbad**—**Karlsbad** (**Karlovy Vary**).
- Bez.-Ger.-St.-A.** — Landw. Masch.-Fabr.; Drahtstiftfabrik; Mühle; 3 Buchdr., Salzsudwerk, Mineralwasser- und Edl.-Wk., Sägewerk, Trabrennbahn; Erzeugung v. Luxusartikeln. Fremdenverkehrsanstalten und Spedition. (Näheres s. Anhang S. III.) — Berühmte Bade- stadt in einem tiefen Wäldtal, Pfarrkirche (1851), protestantisches Bethaus (1857), Synagoge (1861), mehrere Badehäuser, Kohlensäure-, Moor- und Dampfbäder, Kaltwasserkuren, Inhalatorien, 3 Zander- und medico- mechanische Institute, zwei Krankenhäuser, schöne hergerichtete Spazierwege. Mineralquellen, die hier und in der Umgebung zahlreich vorkommen, waren schon mehrere Jahrhunderte bekannt, aber erst im



- vergangenen Jahr. wurde die Öffentlichkeit auf sie aufmerksam gemacht. Früher hatte dieses Bad einen anderen Namen, den jetzigen erhielt es erst 1806, und 1818 wurde Marienbad als eine öffentliche Badestätte anerkannt. Den Hauptverdienst um die Herrichtung Marienbads erwarb sich der ehemalige Tepler Klosterarzt Dr. Nehr (r. 1820). Die hiesigen Quellen, Kreuzbrunnen, Ferdinands-Brunnen, Rudolfs-Walqueulle, Ambrosius-Brunn als Heilwässer, Exzelsiorquelle als Tafelwasser, mehrere weitere Quellen zu Baderwecken, haben 5 bis 10 Grad E. Wärme und sind sehr verschleimartig. — 30.000 Kurgäste, 100.000 Passanten.
- Marienberg, O.**, zu Albrechtsdorf geh., B. Gablonz a. N., G. Tannwald (NB IV); 624 Ew. (613 d., 11 z.). — Glasschmuck-Hausindustrie.
- Marienberg s. Mariánské Hory**, B. u. G. Mähr.-Ostrau
- Marienberg im Isergeb.** s. Steinkoppe.
- Mariendorf** (č. Mariánov), Df., zu Hinterehrsdorf geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 120 d. Ew.; n. E. Jevičko-Jaroměřice (1½ St.), Kornitz (2½ St.).
- Mariendorf s. Mariánov**, B. u. G. Blansko (M M).
- Mariendorf s. Marieves**, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Mariendorf, O.**, zu Jägerndorf geh., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 315 Ew. (289 d., 2 z., 2 p.); I. P. Jägerndorf 2; n. E. Jägerndorf, Burgberg-Steinbr.
- Marienfelsen** (č. Mariánská skála), im Stadtgebiet von Aussig mit Kapelle zur Erinnerung an Pestgefahr und Franzosenzeit.
- Marienfelsen**, 422 m, eteiler, turmartiger Felsen mit schöner Aussicht in der Böhmischem Schweiz nö. Ditterbach, Bez. Tetschen.
- Marialtal**, Rote zu Gebirgsnord geh., B. Brüx, G. Katharinaberg (NB VI); 75 Ew. (60 d., 15 z.); I. P. u. n. E. Obergeorgenthal. Baumwoll-Web. Sägewerk.
- Marialthal** (č. Mariánský údolí), Ortsteil von Nirklowitz, B. u. G. Olmütz (N M); P., T.; EdL. Olmütz (Olomouc)—Jägerndorf—Troppau. Gr. Feinsengießerei u. Schlosserwarenfabrik.
- Marialthal s. Mariatal**, Gsp. u. G. Bratislava (SW S).
- Marialthal s. Bratislava**, Gsp. Sarrt, G. Bardov (O Sl).
- Mariaves** (Mariendorf), Df., zu Počátky geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 134 z. Ew.; I. P. u. n. E. Chotěboř.
- Marišk** s. Mariškova, Gsp. Trenčín, G. Považská-Bystrica
- Mariškova** (ung. Mariškó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská-Bystrica (N Sl); 4564 Ew.; Bev.-Zun. 108 Ew.; (2¼%); P.; n. E. Pov. Bystrica (3 St.).
- Marišk s. Maires**, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Märk s. Markovec**, Gsp. Zemplin, G. Michalovec (O Sl).
- Markartov s. Markusgrün**, B. Marienbad, G. Königswart.
- Markausch** (č. Markoušovice), Df.-G., B. u. G. Trautenu (NO B); 483 Ew., dav. 427 d.\*; P.; n. E. Bausnitz. Glaschleiferei, m. Lohweb.
- Markesomernye s. Pustá Černá**, Gsp. Zemplin, G. Michalovec (O Sl).
- Markel, Df.**, zu Wittigung geh., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 169 d. Ew. — Sägewerk.
- Markesdorf s. Mrklov**, B. u. G. Starkebach (NB IV).
- Markesgrün s. Marklesgrün**, B. u. G. Falkenu (NW B).
- Markesdorf** (č. Markvartice), Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB IV); mit Freudenheim 1146 Ew., dav. 1141 d.\*; P.; EdL. Benzen — Tanuenberg: „Ebersdorf-Markesdorf“, ferner Rabstein. — 2 Mühlen, Ziegelei.
- Markesdorf** (č. Markvartice), Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); mit Laden 863 Ew., dav. 805 d.\*; P.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa — Leitmeritz — Teplitz: „Lämborg-Markesdorf“.
- M. Baumw.-Web., Färberei, Mühle, Ziegelei.**
- Markesdorf** (č. Markvartice), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 503 Ew., dav. 494 d.\*; I. P. u. n. E. Breitenau.
- Zwirnerei, Lohstampf, Flechtw.-Erz., Mühle, Sägewerk.**
- Markesdorf** (č. Hradná), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 521 Ew., dav. 417 d.\*; P. EdL. Sternberg—Mähr.-Schönberg (Sumpchin).
- Markesdorf s. Markwartitz**, B. Troppau, G. Ruitzehn.
- Markesdorf s. Markušovce**, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl).
- Markesdorf s. Leskovec**, B. Troppau, G. Wigstadt
- Marketa s. Margarethen**, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Markétký Lázně s. Sankt Margarethenbad**, B. u. G. Frachtitz (S B).
- Markfalva s. Jazernica-Markovice**, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).
- Markhausen, Df.**, zu Mühlbach geh., B. u. G. Eger (NW B); mit Fischern und Rathsam 219 Ew., dav. 214 d.\*; I. P. Liebenstein; n. E. Schirnding.
- Markhausen, Df.-Gm.**, B. u. G. Graslitz (NW B); 1218 Ew., dav. 1146 d.\*; P., T., F.; n. E. Klingenthal (Sachsen). Spitzen- u. Stickereifabr., Stanzen-Erz.
- Marklesgrün** (č. Markvarec), Gm., B. u. G. Falkenu (NW B); 175 Ew., dav. 173 d.\*; I. P. Gossengrün; n. E. Hartenberg. S. auch Leibtschental.
- Marklowice s. Marklowice**, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Marklowice s. Marklowice**, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Marklowice** (č. Marklowice, d. Marklowitz), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); mit Marklowice Dolne, Marklowice Görne 1512 Ew. (1435 p., 11 z., 10 d.); I. P. Petrovice.
- Marklowice** (č. Marklowitz, č. Marklowice), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 191 Ew. (173 p., 11 d.); EdL. Großkuzendorf—Teschen.
- Marklowice Dolne s. Dolne Marklowice**, B. u. G. Freistadt.
- Marklowice Görne** (d. Obermarklowitz, č. Horní Marklowice), O., zu Marklowice geh., B. u. G. Freistadt (O Schl); 530 Ew. (514 p., 10 d.); n. E. Žibřidovice.
- Markowitz s. Marklowice**, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Markowitz s. Marklowice**, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Markoušovice** s. Markausch, B. u. G. Trautenu (NO B).
- Markov s. Markus**, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Markovec** (ung. Märk), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michalovec (O Sl); 602 Ew.; I. P. Malčice; n. E. Bánovce n. O. (2½ St.), Vajany-Draňov (3 St.).
- Markovice** (d. Markowitz), Df., zu Trübsich geh., B. u. G. Chrudim (O B); 86 z. Ew.; EdL. Hermanův Městec—Borohrádek.
- Markovice s. Jazernica-Markovice**, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (W Sl).
- Markt Eisenstein s. Eisenstein Markt**, B. Klattau, G. Neuern (W B).
- Markt Schmiedsberg s. Schmiedeberg**, B. Preßnitz, G. Weipert (NW B).
- Markt Trnau s. Městočko Trnávka**, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Markus** (č. Markov, Marky), Df., zu Křižovitz geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 106 d. Ew.; I. P. Christianberg; n. E. Chrobold (1½ St.).
- Markušfalva s. Markušovce**, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl).
- Markusgrün** (č. Markartov), Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 190 d. Ew.\*; I. P. Miltigau; n. E. Sandau u. Eger (1 St.). Sägewerk.
- Markusgrün-Kneipelsbach**, 1 St. v. d. Bahnstation Sandau, am Fuße d. Kaiserwaldes, Radiumquelle, 41 Grad!
- Markuška** (ung. Márkuska), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 178 Ew.; I. P. Štítník; n. E. Štíták (2 St.), Roštár (1½ St.).
- Markušovce** (d. Marksdorf, ung. Markusfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 1521 Ew.; P., T., F.; EdL. (Caca)—Sp. Nová Ves—Košice.
- Ruinen der alten Burg: Schloß der Mariássy.**
- Markvarec** (d. Markvaretz), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 316 Ew. (285 z., 2 d.); (P.); I. P. Lipolz; n. E. Dačice (1½ St.).
- Markvarec** (d. Markvaretz), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 250 Ew. (822 z., 1 d.); I. P. n. n. E. Neucereke (1½ St.). Schindel-Erz. und Mühle.
- Markvarec** (d. Markvaretz), Df.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 201 Ew. (196 z., 1 d.); I. P. Hřivice; n. E. Koutopy-Netluky, Hřivice.
- Markvarec s. Markesgrün**, B. u. G. Falkenu (NW B).
- Markvartice** (d. Markwartitz), O., zu Zubčice geh., B. u. G. Krumau (S B); 235 Ew. (226 z., 9 d.).
- Markvartice** (d. Markwartitz), Df.-Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); mit Mrkvojedy, Spafence 589 z. Ew.; I. P. Dolní Bousov; n. E. Sobotka, Dolní Bousov (1 St.).

- Markvartice** (d. Markwartitz), Gm., B. Datschitz, G. Teltach (SW M); 387 ě. Ew.; I. P. Stará Rfše; n. E. Telš (3 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Markvartice** (d. Marquattitz), Df.-Gm., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 271 ě. Ew.; I. P. Staré; n. E. Staré-Třebelí (1 St.).
- Markvartice s. Markersdorf, B. Tetschen, G. Böhm.-Kamnitz** (N B V).
- Markvartice s. Markersdorf, B. u. G. Deutsch-Gabel Markvartice s. Markersdorf, B. u. G. Freudenthal Markvartovice** (d. Markersdorf, Markwartowitz), B. Troppan, G. Hultschin (M Schl); 1204 Ew., dav. 96 d.; I. P. u. n. E. Hultschin.
- Markvartice** (d. Markwaizitz), O., zu Sobinov geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 74 ě. Ew.
- Markvarezt s. Markvarec, B. u. G. Datschitz** (SW M).
- Markvarezt s. Markvarec, B. u. G. Kamenitz a. L.** (M B).
- Markvarezt s. Markvarec, B. u. G. Laua** (N B VI).
- Markwartitz s. Markvartice, B. u. G. Krumau** (S B).
- Markwartitz s. Markvartice, B. Jicin, G. Sobotka.**
- Markwartitz s. Markvartice, B. Datschitz, G. Teltach Markwartowitz s. Markvartovica, B. Troppan, G. Hultschin** (M Schl).
- Markwaizitz s. Markvartice, B. u. G. Chotěboř** (M B).
- Marky s. Markus, B. Krumau, G. Kalsching** (S B).
- Marletzgrün** (ě. Maroltov), Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 112 d. Ew.; P. Schönwald bei Schlackenwert, n. E. Unterbrand.
- Marmaroš** (d. Marmaros, ung. Máramaros), Gsp. (K R), im Gesamtumfang von 6.480 km<sup>2</sup>, mit 219.998 Ew. (d. 33.427, ě.-sl. 438, ung. 25.783, ruth. 45.578); besteht aus den Bez. Dolhoje, Hust, Rahovo, Terešva, Tlačevo, Volovoje, Velký Bočkov.
- Marmarošská Solotvina** (ung. Aknaszlatina), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Velký Bočkov (K R); 2335 Ew.; Bev.-Zun. 4 Ew. (0,2%); P.; n. E. Velký Bočkov (2½ St.), Terešva (4 St.); EdL. M. S.—Szigetkamara (Ung.).
- Gr. Salzbergwerke: Die bedeutendsten Salinen der Republik. Die bekanntste Ausdehnung der Salzlager beträgt 2160 x 1700 m; die Tiefe ist unbekannt. Die Bergwerke stehen seit den ältesten Zeiten in Betrieb; die bemerkenswerteste Grube ist die verein. Saline „Nikolaus-Kunigunde“. Die Grube ist elektr. beleuchtet und wird von Fremden viel besucht. Das geförderte Steinsalz ist außerordentlich rein. Salzgewinnung I. J. 1915 24.096 t Steinsalz, 10.168 t Bruchsalz, 7269 t Viehsalz, 7292 t Industriessalz, 6422 Stücksalz, im Ganzen etwa 50.000 t Salz. Die Produktion könnte leicht auf das sechsfache gesteigert werden und so den Bedarf der Republik decken.
- Maroditz** (ě. Martič), Df., zu Pohlem geh., B. u. G. Luditz (NW B); 102 d. Ew.; n. E. Tescheditz (1½ St.), Neuhoř-Worka (1½ St.).
- Marottov s. Marletzgrün, B. u. G. St. Joachimsthal.**
- Marsófalva s. Marušová, Gsp. Tekov, G. Levice** (SO 8I).
- Marquartitz s. Markwartitz, B. Troppan, G. Hüttschina.**
- Marquattitz s. Markvartice, B. u. G. Trebitzsch** (SW M).
- Marschau s. Maršov B. u. G. Datschitz** (SW M).
- Marschau s. Maršov, B. Trautenuau, G. Eipel** (NO B).
- Marschau s. Maršov nad Metují, B. Braunau, G. Politz.**
- Marschen** (ě. Maršov), Df.-Gm., B. Aussig a. E. G. Karbitz (N B V); mit Theresienfeld 1317 Ew., dav. 1042 d.; I. P. Mariaschein; n. E. Mariaschein-Calvarienberg, Mariaschein. Sägewerk.
- Marschendorf** (ě. Maršov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Trautenuau (NO B) geh., im Gesamtumfang von 13.697 ha, mit 9.918 Ew. (d. 9.823, ě. 21, and. 74); Bev.-Abn. 853 Ew. (8,6%); umfaßt 20 Gemeinden (20 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Freiheit). M. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Jicin und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Marschendorf I** (ě. Maršov I), Mkt.-Gm., B. Trautenuau, G. Marschendorf (NO B); 1024 Ew., dav. 1011 d.\* (1130 d., 3 ě.); P., T., F.; n. E. Freiheit-Johannisbad. — Bez.-Ger. St. A.
- Marschendorf II** (ě. Maršov II), Mkt.-Gm., B. Trautenuau, G. Marschendorf (NO B); 416 Ew., dav. 414 d.\*; P. I.; n. E. Freiheit-Johannisbad.
- Marschendorf III** (ě. Maršov III), Mkt.-Gm., B. Trautenuau, G. Marschendorf (NO B); 282 Ew., dav. 281 d.\*; P. IV.; n. E. Freiheit-Johannisbad.
- Marschendorf IV** (ě. Maršov IV), Mkt.-Gm., B. Trautenuau, G. Marschendorf (NO B); 745 Ew., dav. 673 d.\*; P., T., F.; n. E. Freiheit-Johannisbad.
- Industriewerke in Marschendorf: Gr. Papierfabrik, Emalliererei u. Schleiferei, Bierbr., Mühle, 6 Sägewerk, 4 Steinbr.
- Marschendorf** (ě. Maršikov), Gm., B. Mährisch Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 558 Ew., dav. 557 d.\*; I. P. Zúptau; n. E. Zúptau, Wiesenberg (1 St.). — Mühle.
- Marschow s. Maršov, B. u. G. Ungarisch Brod** (SO M).
- Marschow s. Maršov, B. u. G. Tabor** (M B).
- Marschow s. Maršov, B. u. G. Tischnowitz** (M M).
- Marschowitz** (ě. Maršovice), Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 602 Ew., dav. 465 d.\*; I. P. Kukan; n. E. Gablonz a. N., Reichenaub; B. Gablonz.
- Glasschmuck-Hausindustrie (über 50 Betr.).
- Marschowitz s. Maršovice, B. u. G. Mähr. Kromau** (SW M).
- Marschowitz s. Maršovice, B. u. G. Neustädt i. M.** (M M).
- Marschowitz s. Maršovice, B. Beneschau, G. Neweklau Marschowitz s. Maršovice, B. u. G. Schüttenhofen** (W B).
- Mars-Gebirge** (ě. Maršov hory), flacher, bewaldeter Höhenrücken d. westl. Sandsteinkarpathen, von der Gaya n. z. March abfallend, etwa 33 km lang, 500 bis 350 m hoch. Buchauer Schloßberg 520 m, u. Modlaberg 610 m.
- Maršikov s. Marschendorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg** (N M).
- Marsófalva s. Maršová, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica** (N S).
- Maršov** (d. Marschau), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 192 ě. Ew.; I. P. Strmilov; n. E. Vilimě (1½ St.).
- Maršov** (d. Marschau), Df.-Gm., B. Trautenuau, G. Eipel (NO B); 322 ě. Ew.; I. P. Úpice; n. E. Svatoňovice-Úpice.
- Maršov** (d. Marschow), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 181 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Malšice.
- Maršov** (d. Marschow), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 640 ě. Ew.; I. P. Lažánky; n. E. Veverská Bytýška (1½ St.). — Ziegelei.
- Maršov** (d. Marschow), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 120 ě. Ew.; (P.); I. P. Újezd b. Luhačovice; n. E. Újezd b. Luhačovice (1½ St.).
- Maršov nad Metují** (d. Marschau), Df.-Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); 164 Ew. (198 ě., 2 d.); I. P. Police n. M.; F.; EdL. Choceň-Halbstadt. — Weberei.
- Maršov s. Marschen, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz.**
- Maršov I., II., III., IV. s. Marschendorf I., II., III., IV., B. Trautenuau, G. Marschendorf** (NO B).
- Maršová** (ung. Marsófalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N S); 495 Ew.; I. P. Predmier; n. E. Velká Bytča-Predmier (1 St.).
- Maršovice** (d. Marschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 498 Ew. (489 ě., 1 d.); I. P. Lodenitz bei Pohlritz; n. E. Mähr. Kromau (2 St.).
- Maršovice** (d. Marschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neustädt i. M. (M M); 333 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Nové Město na Morávě.
- Maršovice** (d. Marschowitz), Mkt.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Podmaršovice, Zálesí 571 ě. Ew.; P., T., F.; n. E. Tomice (1½ St.), Bystrice (2 St.).
- Maršovice** (d. Marschowitz), Rotte, Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Cihelna, Částkov, Drouhavec, Horní Staňkov, Strunkov 517 Ew. (1198 ě., 8 d.); I. P. Petrovice; n. E. Hrádek (1 St.), Mokrosuk (1 St.).
- Maršovice s. Marschowitz, B. u. G. Gablonz a. N.** (N B IV).
- Maršovka s. Maršová, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.**
- Maršovy Chody s. Maschakotten, B. u. G. Tetsch u. W. B.**
- Maršovy hory s. Mars-Gebirge.**
- Martálska s. Matyšický, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.**
- Martínice s. Martinice, B. u. G. Großmeseritz** (SW M).
- Martínice** (d. Martinitz), Df., zu Jenšovice geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 51 ě. Ew.
- Marténice** (d. Martěnitiz), Df., zu Zaboř geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 265 ě. Ew.; I. P. Proseč; n. E. Borová.
- Martěnitiz s. Marténice, B. Hohenmauth, G. Skutsch** (O B).

- Marteslag, Wlr., zu Minichschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 42 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Hohenfurth.
- Martitz s. Maroditz, B. u. G. Luditz (NW B).
- Martin s. Svätý Martin, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce
- Martinau s. Martinov, B. Wagstadt, G. Königsberg
- Martinček (ung. Szentmárton), Gm., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); 320 Ew.; 1. P. u. n. E. Ružomberok (1 St.).
- Martinčevs (d. Martinowes), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB V); mit Charvatce und Pohocice 1130 Ew.; 1. P. Mšeno; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenšovice).
- Martinčevs s. Merzdorf, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Martinice (d. Martinitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 118 E. Ew.; 1. P. Březnice; n. E. Hučice, Březnice. — Mühle.
- Martinice (d. Martinitz), Gm., B. u. G. Großmerrsich (SW M); 302 E. Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Mezirříč. — M. Ziegelei.
- Martinice (d. Martinitz), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 571 E. Ew.; 1. P. u. n. E. Holešov. — Mühle.
- Martinice (d. Martinitz), Ortsteil v. Klobouky, B. Auspitz, G. Klobouky (M M).
- 2 Spiritusbr., Sägewerk, Ziegelei.
- Martinice (d. Martinitz), O., Nedrahovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 1. P. Jesenice; n. E. Hermaničky-Sedec (2 St.). — Mühle, Steinbr.
- Martinice (d. Martinitz auch Märdorf), Gm., B. u. G. Starkenbach (NB IV); mit Rovnáčov 947 Ew. (1065 E., 10 d.); P.; EdL. Starkenbach—Rochlitz u. Chlumec—Parschnitz (Poříčí): „Jilemnice-Martinice.“
- Martinice (d. Martinitz), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Bučovice, Nezdice und Vranov 376 E. Ew.; 1. P. Votice; n. E. Hermaničky-Sedec und Votice.
- Ehemalige Feste, Familienitz der Martinitz.
- Martinice u. Dolních Kralovic (d. Martinitz bei Unterkralowitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 254 E. Ew.; 1. P. Zahradka; n. E. Dolní Kralovice (1½ St.), Horní Ledec (2 St.), Ledec (2 St.).
- Martinice u. Vonšova (d. Martinitz h. Wonschow), Df., zu Vonšov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 109 E. Ew.; n. E. Dolní Kralovice (3 St.), Pacov (3½ St.). — Mühle.
- Martinitz s. Martinice, B. Blatna, G. Březnitz (WB).
- Martinitz s. Martinice, B. u. G. Großmerrsich (SW M).
- Martinitz s. Martinice, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Martinitz s. Martinice, B. u. G. Holleschau (N M).
- Martinitz s. Martinice, B. Auspitz, G. Klobouky (M M).
- Martinitz s. Martinice, B. u. G. Selčan (M B).
- Martinitz s. Martinice, B. u. G. Starkenbach (NB IV).
- Martinitz s. Martinice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Martinitz bei Unterkralowitz s. Martinice u. Dolních Kralovic, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Martinitz bei Wonschow s. Martinice u. Vonšova, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Martinkau s. Martinkov, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Martinkov (d. Martinkau), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 635 Ew. (949 E., 2 d.); 1. P. Domamil; n. E. Moravské Budějovice (2½ St.). — Steinbr.; Ziegelei.
- Martinkovce s. Märdorf, B. u. G. Braunau (NO B).
- Martinov (d. Martinov), Df., zu Brandýs nad Labem geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 239 E. Ew.; 1. P. Kostelec nad Labem; n. E. Polehrady bei Brandýs nad Labem.
- Martinov (d. Martinau), Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 731 Ew. (725 E., 3 d. 7 p.); 1. P. u. n. E. Stebovice.
- Martinov s. Merzdorf, F. u. G. Kaaden (NW B).
- Martinov s. Martinau, B. u. G. Marienbad (WB).
- Martinovce (ung. Nemesmartonfalva), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 269 Ew.; 1. P. Slač; n. E. Dubovec, Slač (1 St.).
- Martinowitz (d. Martinowitz), Df., zu Obrubce geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 67 E. Ew.; n. E. Dlouhá Lhota-Sukorady, Obrubce.
- Martinow s. Martinov, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Martinowce s. Martinčevs, B. Raudnitz, G. Libochowitz
- Martinowitz s. Martinovce, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Martnau (č. Martinov), O., zu Pistau geh., B. u. G. Marienbad (WB); 102 d. Ew.; n. E. Wilkowitz, Marienbad (1 St.). — Sägewerk.
- Mártonfalva (ung. Zsitvamarthonfalva), Gm., Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl); 299 Ew.; 1. P. u. n. E. Svätý Michal nad Zitvov, Veľ. Máňa (1½ St.).
- Mártonháza s. Ochtiná, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Martonka (ung. Mártonka), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 380 Ew.; 1. P. Dusino; n. E. Svaljava-Nelipino (2 St.).
- Martoš (ung. Martos), St., Gsp. Komárno, G. Stará Ďala (S Sl); 1262 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Stará Ďala (1 St.), Bagota (2 St.).
- Marušová (ung. Marosfalva), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 361 Ew.; 1. P. u. n. E. V. Kálnica.
- Maršov s. Märdorf, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Märdorf (č. Martinkovce), Df.-Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 597 Ew., dav. 1500 d.\*; P.; n. E. Ottendorf, Braunau.
- Gr. mech. Web.; Sägewerk; 3 Mühlen; Eierteigw.-Erz.
- Märdorf (č. Memhartice), Gm., B. Komotau, G. Sebastiansberg (WB); 166 Ew., dav. 161 d.\*; 1. P. Sebastiansberg; n. E. Sebastiansberg, Kríma-Neudorf. — Sägewerk.
- Märdorf s. ceský Bohdík, B. u. G. Mähr. sunenberg
- Masákova Lhota (d. Měhlhütten), O., zu Zldkov geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 1072 Ew. (1063 E., 8 d.); n. E. Winterberg (2 St.).
- Maschakotten (č. Maršov Chody), Df.-Gm., B. u. G. Tachau (WB); 184 d. Ew.\*; 1. P. Altzellisch; n. E. Bernetzreith. — Schindell-Erz.
- Maschau (č. Maschovitz), St.-Gm., B. u. G. Podesam (NW B); 1057 Ew., dav. 1019 d.\*; P., T.; n. E. Radonitz, Kettowitz (1 St.).
- Bierbr.; 2 Mühlen; Sägewerk; Elektr.-Wk. — Alte, aus der Hussitenzeit bekannte Stadt am Fuße des Doppauer Geb. Sommerfrische.
- Maschowitz (č. Maškovice), Wlr., zu Böhmisch Pokau geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 30 d. Ew.; n. E. Topkowitz-Kartitz.
- Im J. 1421 von Kreuzfahrern eingeschert; 1736 zur Stadt erhoben.
- Maschkowitz (č. Maškovice), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 84 Ew., dav. 79 d.\*; 1. P. Ploschkovice; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz-Sandgr.
- Maschnitz s. Moschnitz, B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V).
- Maschow s. Mašov, B. u. G. Mülhausen (M B).
- Maschow s. Mašov, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Maschowitz (č. Masovice), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 172 Ew., dav. 170 d.\*; 1. P. Metzling; EdL. Stankau-Konsperg. Mühle.
- Maschowitz s. Mašovice, B. u. G. Pígram (M B).
- Maschowitz s. Mašovice, B. u. G. Tabor (M B).
- Maschwitz (č. Maršovice), Df., zu Újezd geh., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 80 d. Ew.; n. E. Habichtstein. — Steinbr.
- Masečín (d. Masečín), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 216 E. Ew.; 1. P. Stěchovice; n. E. Bojov.
- Masček s. Masckovec, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl).
- Masčokfalva s. Maškova, Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl).
- Maškov (d. Mačkov), Gm., B. u. G. Blatna (WB); 300 E. Ew.; 1. P. Čekalice; n. E. Čekalice-Maškov, Blatná.
- Maškova (ung. Maškófalva), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl); 431 Ew.; 1. P. u. n. E. Halič.
- Maškovce (ung. Maškové), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 137 Ew.; 1. P. Udavské; n. E. Kožkovec (1½ St.), Lubiša (1 St.), Udavské (2½ St.).
- Maškovice (d. Maškovitz), Df., zu Tuchyň geh., B. Beneschau, G. Neveklaun (M B); 101 E. Ew.; n. E. Kamenný Přívoz (1½ St.).
- Maškovice s. Maškovitz, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- Maškovice s. Maškovitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Maškov Mlýn, Ortsteil von Lhota, B. Taus, G. Neugedein (WB). — Sägewerk.
- Maškovitz s. Masckovec, B. Beneschau, G. Neveklaun (M B).
- Máslojedy (d. Maslowěd), Gm., B. Kříniginhof, G. Jaroměř (NO B); 307 E. Ew.; 1. P. u. n. E. Hořínoves. — Ziegelei.

- Máslovce** (d. Maslowitz), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 324 Ew. (304 č., 1 d.); 1. P. Vodoika; n. E. Libšice.
- Masowéd s. Maslojedy**, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Masowéd s. Máslovce**, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Masowjz s. Maslojedy**, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Masojedy** (d. Masojed), Df., zu Dobravětz geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 225 č. Ew.; n. E. Úval (1½ St.), Český Brod (1½ St.). — Ziegelei.
- Mašov** (d. Maschow), Df., zu Hrazany geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 73 č. Ew.; 1. P. Petrovice; n. E. Milešov (2½ St.), Sedčany (3½ St.). — Ziegelei.
- Mašov** (d. Maschow), Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Kadeřavec, Nová Ves, Pelešany, Podháji 1203 Ew. (1244 č., 4 d.); 1. P. u. n. E. Turnov. — Steinbr.
- Mašovice** (d. Maschowitz), O., zu Bácovice geh., B. u. G. Pilgram (M B); 62 č. Ew.; 1. P. Hofepník; n. E. Nová Cerekv (1½ St.).
- Mašovice** (d. Maschowitz), Df., zu Chočiny geh., B. u. G. Tabor (M B); 210 č. Ew.
- Mašovice** (d. Großmaispitz), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 581 Ew. (540 č., 10 d.); 1. P. Znaim EdL. Deutschbrod (Nem. Brod) — Reichsgrenza — Retz, ferner: Citonice, Znaim (3½ St.).
- Mašovice s. Meischowitz**, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).
- Mašovice s. Maschowitz**, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Mást** (ung. Mász), Gm., Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 800 Ew.; 1. P. Stupava; EdL. Devínske Jezero — Stupava Mást. Mühle; Weinbau. — Fundstätte f. röm. Altertümer.
- Mástí s. Masty**, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B).
- Mástig** (č. Mostek), Df., zu Anseith geh., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV); 816 d. Ew.; n. E. Mastig. Gr. Baumw.-Spinn. u. Web.; 2 Mühlen; Sägew.; Steinbr.
- Mastigbad** (č. Mostecké Lázně), Df., zu Anseith geh., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV); 68 d. Ew.; EdL. Pardubitz — Josefstadt (Josefov) — Jaroměř — Reichenberg — Seidenberg. Durch ruhige Lage, reine Waldluft und angenehme Verpflegungshältnisse ausgezeichnete Sommerfrische.
- Mastinec** (ung. Mastinecz), zu Ponderlok geh., Gsp. Gemer, G. Hnůstá (SO Sl); EdL. Rim. Sobota — Poltár.
- Mastifowitz s. Mastifowitz**, B. Dauba, G. Wegstädtl.
- Mastifowitz** auch **Mastirzowitz** (č. Mastifovice), Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 100 Ew.; dav. 80 d.; 1. P. Gastorf. — Mühle.
- Mastirzowitz s. Mastifowitz**, B. Dauba, G. Wegstädtl.
- Mastník** (d. Mastnik), Gm., B. u. G. Trebitsch (SVM); 323 č. Ew.; 1. P. Starý; n. E. Kojetice (1 St.).
- Mastník**, Ortsteil v. Martinice, B. Selčan, G. Wotitz (M B), Mühle u. Sägewerk.
- Mastník potok**, n. Nebenfl. d. Moldau, entspr. v. Sedletz, Bez. Selčan, fließt n. d. Selčan, mündet, zirka 40 km lang, bei Oustí, Bez. Benschau.
- Mašfow s. Maschow**, B. u. G. Podersam (NW B).
- Mastung** (č. Mostec), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 67 Ew., dav. 59 d.\*; 1. P. Stiedra; n. E. Neuhof-Worka.
- Masty**, Mastí, Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B); mit Polom 222 č. Ew.; 1. P. Dobruška; n. E. Solnitz (1½ St.), Dobruška (1½ St.).
- Mastyfowice s. Mastifowitz**, B. Dauba, G. Wegstädtl.
- Mazárfalva**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukáčewo (KR); 1062 Ew.; 1. P. Zaluze; n. E. Mukáčewo (3 St.).
- Mázt s. Mást**, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).
- Maťašok** (ung. Mátyáska), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl); 153 Ew.; 1. P. Remeniny; n. E. Kapušany (5 St.), Vranov (6 St.).
- Maťašowce** (ung. Zemplénmátys), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 451 Ew.; 1. P. Tovarné; n. E. Vranov (2 St.), Cernerné.
- Mátá s. Matšková**, Gsp. Šariš, B. Lipany (O Sl).
- Mátšjau s. Matšjov**, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).
- Matšjow** (d. Matšjan), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); n. Česká Mez 322 č. Ew.; 1. P. Nové Veselí; n. E. Sázava, Zdár (1½ St.).
- Matšjow** (d. Matšjow), O., zu Kvasojewce geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 63 č. Ew.; n. E. Heřmanický Sedlec (2 St.).
- Matejowce** (d. Matzdorf, ung. Matebecz), St., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl); 1659 Ew. (dav. 1028 d.); P., T., F.; EdL. Poprad Veľká — Kežmarok. — Gr. Metall. u. Emaillierwerke.
- Matejowce pri Hernáde** (ung. Hermádmaté), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 260 Ew.; 1. P. Markušova; n. E. Markušowce (1 St.).
- Matejowce s. Modes**, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Matšjowes**, **Matšjowice** (d. Mottaschlag), Wir., zu Jarošov geh., B. u. G. Neuhaus (SB); 68 č. Ew.; n. E. Jarošov.
- Matšjowice s. Matzdorf**, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz
- Matšjowice s. Matšjowes**, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Matšjowice s. Mottowitz**, B. Klátau, C. Neuern (WB).
- Matšjow s. Matšjow**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Mátšjow s. Matzdorf**, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl).
- Mátšjowásza s. Matowce**, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl).
- Matha-Mohren s. Deutsch-Matha**, B. Braunau, G. Wekeldorf (NO B).
- Matiašowce**, **Spišské Matiašowce** (d. Matshaus, ung. Szepesmátysfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl); 787 Ew.; 1. P. Spišská Stará Ves; n. E. Spišská Belá (5 St.).
- Matiašowce s. Doiná** — Horné Matiašowce.
- Matšjová** (ung. Máté), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipany (O Sl); 421 Ew.; 1. P. Lápník; n. E. Orlov (4 St.), Lubotina-N. Lubovňa (4 St.).
- Matka Božia** (ung. Pozsonyboldogfa), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 379 Ew.; 1. P. u. n. E. Réca, Senec.
- Matlářazá, Matlářenau s. Matliare**, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).
- Matliare** auch **Matliary** (d. Matlarenau, ung. Matlářháza), zu Huncowce geh., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl). 900 m ü. d. M. gelegene Sommerfrische; Ausflüge in die Hobe Tatra. Lungeneinstalt.
- Matná s. Motten**, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Matowce** (ung. Mátšjowásza), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl); 109 Ew.; 1. P. Giraltovce; n. E. Kapušany (5½ St.).
- Matowce pri Kapušanoch** (ung. Mátšjócz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl); 503 Ew.; P.; EdL. Užhorod — Vajany-Drahov
- Matrowice** (d. Matrowitz), Ortsteil v. Březno, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV). — Mühle.
- Matrowitz s. Matrowice**, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Matschitz s. Mařice**, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Matshaus s. Matiašowce**, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves
- Mattelberg**, Rotte, zu Altenteich geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 56 d. Ew.; n. E. Vöitersreuth.
- Mátšjowfalva s. Mótová**, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Mátšjowka s. Matšok**, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl).
- Matyfalva** (ung. Mátyfalva), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuž (KR); 532 Ew.; 1. P. (Tiszaujhegy) — Vulkó; n. E. Francíkovó (½ St.), Tiszaujlak (1½ St.).
- Matyécz s. Matowce pri Kapušanoch**, Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl).
- Matzdorf** (č. Matšjowice), Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 245 Ew., dav. 230 d.\*; 1. P. u. n. E. Füllstein.
- Matzdorf s. Matejowce**, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.
- Matzelbach**, Df.-Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Ober-Schön, Reichersdorf, Unter-Schön 1230 Ew.; dav. 720 d.\* (588 d.); 1. P. u. n. E. Eger. — Labor.; 2 Ziegeleien.
- Matzenstein** auch **Bauernmatzen**, 587 m (Böhm. Mittelgeb.), sö. Großpriesen a. Elbe.
- Matzerau s. Macourov**, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Matzhausen s. Macháza**, Gsp. Bratislava, G. Samorýn
- Mauchnitz s. Mouchnice**, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Mäusdorf** (č. Mšice), O., zu Grossolkowitz geh., B. u. G. Znaim (SW M); 628 Ew.; (572 d., 38 č.).
- Mauth s. Mýto**, B. Rokytzan, G. Zbirow (WB).
- Mauthaus** (č. Mýtnice), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); mit Gibacht, Kreuzhütte, Neubau, Neubauhütten 872 Ew., dav. 854 d.\*; 1. P. Wassersuppen; n. E. Kleneč (2½ St.), Waldmünchen (2½ St.).

- Mauthdorf** (č. Mýto), Gm., B. u. G. Tachau (WB); 236 Ew., dav. 232 d.\*; 1. P. u. n. E. Tachau (1 St.).  
Holzkopf-Erz.; Mühle; Sägewerk; Kalkbr.
- Mauthstadt** (č. Mýto), Df.-Gm., B. Krumau, G. Oberplan (SB); mit Eisengrub, Hossen, Janke-schlag, Pinketschlag 335 Ew., dav. 332 d.\*; 1. P. u. n. E. Höritz i. Böhmerwalde.
- Mautnitz** s. Moutnice, B. Auspitz, G. Seelowitz (MM).
- Mauzdorf** (č. Mutkovo), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (NM); mit Passekgrund 273 Ew., dav. 269 d.\*; (P.); 1. P. Sternberg; n. E. Sternberg.
- Maxberg** (č. Maxov), Gm., B. Taus, G. Neuge-dein (WB); mit Traxelmoos 318 Ew., dav. 298 d.\*; 1. P. Neumarkt; n. E. Česká Kubice (1½ St.).
- Maxdorf, Df.**, zu Rodowitz geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); 150 d. Ew.
- Maxdorf** (č. Dvoraka), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-  
Umgebung (MM); 271 Ew., dav. 198 d.\* (258 d., 10 č.); 1. P. Tuřany; n. E. Chrlíče-Tuřany, Šlapanice.
- Maxdorf, O.**, z. Biela geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 197 d. Ew.; n. E. Bodenbach, Ober-  
grund, Niedergrund.
- Maxdorf s. Maxovna**, B. u. G. Kuttenberg (MB).
- Maxdorf s. Makšický**, B. u. G. Policka (OB).
- Maxdorf s. Ober** — Unter Maxdorf.
- Maximilianov s. Maxdorf**, B. u. G. Brünn-Umgeb. (MM).
- Maxov s. Maxberg**, B. Taus, G. Neugelein (WB).
- Maxovna, Maxov** (č. Maxdorf), Df., zu Malešov geh., B. u. G. Kuttenberg (MB); 100 č. Ew.; n. E. Malešov, Bykán.
- Mayden-Berg** auch Maldenberg (č. Divčl hora), 550 m. höchste Erh. d. Follauer Geb., n. Nikolsburg. Auf d. Berg d. Ruine Maldenberg.
- Mayerbach, Df.-Gm.**, zu Stögenwald geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 299 d. Ew.; n. E. Stögenwald.
- Mazák, Ortsteil v. Staré Hamry**, B. u. G. Frie-dek (O Schl); EdL. Friedland—Bílá.
- Mazalov s. Mazelov**, B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. Mazalov s. Mazelov, B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. Mazarnya-Mühle, gegenüber der Burg Blaticea im be-rühmten Gagyertal (Große Fatra), in der Nähe des Tista (1466 m) gelegene seltsame Grotte. — Fundort urweltlicher Tiere.
- Mazelov** (d. Mazalov), Df.-Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (SB); 380 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Ševětín.
- Mazlice** (d. Mažitz), Df.-Gm., B. Wittingau, G. Weseli a. L. (SB); 383 č. Ew.; 1. P. Veseli n. L.; n. E. Veseli-Mezimostí (1½ St.).
- Mazlyz s. Mazlice**, B. Wittingau, G. Weseli a. L. (SB).
- Mcely** auch Mčely (d. Mzell), Df.-Gm., B. Podě-brad, G. Nimbarg (NB IV); 840 Ew. (723 č., 7 d.); P.; n. E. Křinec (1½ St.).  
Ziegelei; Sägewerk.
- Měnovice s. Mětnovice**, B. u. G. Wall. Meseritsch.
- Měnovitz s. Mětnovice**, B. u. G. Wall. Meseritsch.
- Mehov s. Innichen** R. u. G. Tachau (WB).
- Meieritsch s. Mečeriž**, B. Jungbunzlau, G. Neubenatsek
- Mečeriž** (d. Mečerišch), Mkt.-Gm., B. Jungbunz-lau, G. Neubenatsek (NB IV); 684 č. Ew.; 1. P. Dolní Slivno; n. E. Chrástský Dvůr (1 St.), „Vrutice“ (1 St.).
- Měchou s. Něchov**, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).
- Měchenice** (d. Měchenitz), O., zu Dayle geh., B. Smichow, G. Křinsgaal (MB); 151 č. Ew.; EdL. Vrané—Dobříš; „Trnová-Měchenice“.  
Sandgr.
- Měchenitz s. Měchenice**, B. Smichow, G. Křinsgaal (MB).
- Měchnějov s. Měchnov**, B. Beneschau, G. Wlašim (M D).
- Měchnov, Měchnov**, auch Měchnějov (d. Měchn-  
now), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (MB); mit Sternov, Všechlapy 631 Ew. (640 č.); 1. P. Divišov; n. E. Český Sternberg. — Mühle.
- Měcholup s. Měcholupy**, B. u. G. Klattau (WB).
- Měcholup** s. Měcholupy, B. Přestitz, G. Nepomuk (WB).
- Měcholupy** (d. Měcholup), Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 494 č. Ew.; 1. P. Nepomuk; n. E. Zďár-Zďirec (1½ St.), Blovice (1½ St.), Nepomuk (1½ St.).
- Měcholupy** (d. Měcholup), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 302 č. Ew.; 1. P. Předslav; n. E. Toč-ník (1½ St.).
- Měcholupy s. Měcholup**, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Měchonice** (d. Měchoaitz), Wlr., zu Zruč geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 49 č. Ew.; n. E. Horka, Zeltvec.
- Měchonitz s. Měchonice**, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Měchov s. Něchov**, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).
- Měchov s. Mies**, B. Tepl, G. Petschau (NW B).
- Mechovines s. Mooshübel**.
- Mečichov** (d. Mečichow), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); 565 č. Ew.; 1. P. Zaboří; n. E. Horažďovice-Babiny (1½ St.), Střelo-  
hošice (1½ St.).
- Mečichow s. Mečichov**, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB).
- Měčin** (d. Mečín), Mkt.-Gm., B. Přestitz, G. Ne-pomuk (WB); mit Cernovec 727 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Cervené Poříč (2 St.), Nepomuk (3½ St.).
- Mečír** (d. Mečír), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nim-burg (NB IV); 237 č. Ew.; 1. P. Křinec; n. E. Ronov-Oskořínek, Křinec.
- Meckl** (č. Mětkalov), Gm., B. Kaaden, G. Dup-pau (NB V); mit Bukwa 432 Ew., dav. 426 d.\*; 1. P. Duppau; n. E. Duppau (1 St.). — Mühle.
- Mečkov** (d. Metschkau), Df., zu Malinec geh., B. u. G. Přestitz (WB); 99 č. Ew.; n. E. Cervené Poříč (1½ St.), Svihov (1½ St.).
- Mečov s. Metzling**, B. Bischofteinitz, G. Kongsperg (WB B).
- Mečov** (d. Mečov), Df., zu Litoboh geh., B. Na-chod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 72 č. Ew.; n. E. Cervený Kostelec (1½ St.), Olešnice (1½ St.).
- Mečov s. Mečov**, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- Meckenzerf s. Untermetzenseiten**, Gsp. Abau/Tuřna, G. Moldava (O SI).
- Medbozce s. Medvedze**, Gsp. Saríš, G. Vyšný Svídník (O SI).
- Medenze s. Medenice**, Gsp. Bereg, E. Iršava (KR).
- Měšnice s. Kupferberg**, B. u. G. Prešnitz (NW B).
- Měšnice s. Kuperberg**.
- Medenice**, Midjanice, auch Migyanica (ung. Me-dencez), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (KR); 721 Ew.; 1. P. Kivjašd; n. E. Kivjašd (2 St.).
- Meder s. Slovenský Meuler**, Gsp. Nitra, G. Surany (S SI).
- Mederč** (ung. Megyerces), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW SI); 1510 Ew.; (P.); 1. P. Komárno; EdL. Nové Komárno—Gúta.
- Medkaber s. Medkovy Kopec**, B. Chrudim, G. Hlinsko (OB).
- Medkovy Kopec** (d. Medkaber), Df., zu Ranna geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 61 č. Ew.; 1. P. Hlinsko; n. E. Hlinsko, Pokřikov.
- Medlanko s. Medlány**, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).
- Medlány** (d. Medlanko), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM); 766 č. Ew.; 1. P. Rečkovice; n. E. Králov Pole, Rečkovice.  
Erz. aether. Prod.:
- Medlau s. Medlov**, B. Kremšer, G. Zdonnek (NM).
- Medleschitz s. Medlesice**, B. u. G. Chrudim (OB).
- Medlesice** (d. Medleschitz), Gm., B. u. G. Chru-dim (OB); 494 Ew. (499 č.); P.; EdL. Deutsch-brod (Něm. Brod)—Rošitz. — Bierbr.
- Medlice** (d. Medlitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 437 č. Ew.; (P.); 1. P. Wischenau, Mhr.; n. E. Měšlitz (4½ St.).
- Medlice s. Mědlitz**, B. Bärn, G. Hof (NM).
- Medlitz s. Medlice**, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Medlov** (d. Medlau), Df.-Gm., B. Kremšer, G. Zdonnek (NM); 384 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Zborovice.
- Medlov s. Mědlau**, B. Nikolsburg, G. Pohřlitz (SW M).
- Medlov s. Meedi**, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).
- Medlowice** (d. Medlowitz), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 456 č. Ew.; 1. P. Oswietimau; n. E. Poleschowitz (¾ St.), Eisen Sträß (2 St.).
- Medlowice** (d. Medlowitz), Gm., B. u. G. Wischau (MM); 410 č. Ew.; (P.); 1. P. Ivanovice n. Hané; n. E. Ivanovice n. Hané (1 St.).
- Medlowitz s. Medlowice**, B. u. G. Gaya (SO M).
- Medlowitz s. Medlowice**, B. u. G. Wischau (MM).
- Medná s. Meeden**, B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB B).
- Medně** (ung. Medne), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (NS I); 116 Ew.; 1. P. u. n. E. Lednice Rovna.  
Obst. are. — Schloß, Stammstz der Mednyánsky.
- Medoujard s. Medový Újezd**, B. Rokytzan, G. Zbrow (WB B).

- Medonost (č. Medonosty), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 262 Ew., dav. 254 d.\*; (P.); I. P. Líboch; n. E. Wegstädtl (2 St.), Líboch (2½ St.). — Mühle.
- Medonosy s. Medonost, E. Dauba, G. Wegstädtl (NB V).
- Medovace (ung. Mézeveöl), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI); 301 Ew.; I. P. Plášťovce; n. E. Domaniky, Nemece (1½ St.).
- Medový Újezd (d. Medoauejzd), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirov (WB B); 431 č. Ew.; I. P. Holoubkov; n. E. Holoubkov und Mýto.
- Mühle; nr. Sägewerk u. Kistenfabr.
- Medve (ung. Medve), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW SI); 728 Ew.; (P.); I. P. Čilizská Radvaň; F.; n. E. Velký Meder (2½ St.).
- Medvedica s. Medweditsch, B. Leitmeritz, G. Lohositz.
- Medvín s. Schüsselberg.
- Medvěža (ung. Medvefalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (KR); 124 Ew.; I. P. Nižnije Verecki; n. E. Volovec (4½ St.).
- Medvěža s. Medvěža, Gp. Bereg, B. Nižnije Verecki.
- Medvěže (ung. Kismedvés), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidanek (O SI); 197 Ew.; I. P. Ladomírová; n. E. Bardiou (8—9 St.).
- Medvěže s. Medvěže nad Oravkou, Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N SI).
- Medvěže nad Oravkou, Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N SI); 235 Ew.; I. P. u. n. E. Tvrdošín.
- Medvěžalva s. Medvěža, Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki.
- Medveshidégát s. Studená, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.
- Medzany (ung. Megye), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI); 511 Ew.; I. P. u. n. E. Velké Šariš (1 St.).
- Medev s. Untermetzenseiten u. Vyšný Medev.
- Medzibrod, Medzibrodie nad Hronom (ung. Mezököz), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); 1180 Ew.; (P.); I. P. Svätý Ondrej; n. E. Brusno-Sv. Ondrej, Lučatín.
- Medzibrodie (ung. Medzibrody), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N SI); 342 Ew.; P.; EdL. Kraľovany—Suchá Hôra.
- Medzibrodie nad Hronom s. Medzibrod, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI).
- Medzibrody s. Medzibrodie, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín.
- Medzihradné (ung. Medzihradné), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N SI); 112 Ew.; I. P. u. n. E. Dolný Kubín.
- Medzi Laborce (ung. Mezőlaborcz), Bez. der Gsp. Zemplín (O SI), hat 18.250 Ew. und 7 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Abn. 1.035 Ew. (57%). M. gehört zur Kreisgerichtssprengel Prešov, Ger.-Iafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Medzilaborce (ung. Mezőlaborcz), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O SI); 1768 Ew.; P., T., F.; EdL. (Legián-Michafany)—Humenná—Medzi Laborce (—Landesgrenze).
- Stuhl.-A., Ger.-K.-A., Zoll-A.
- Meeden (č. Medná), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB B); 104 d. Ew.\*; I. P. Metzling; n. E. Kleinsmolowitz.
- Meedl (č. Medlov), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 1395 Ew., dav. 1234 d.\*; P., T., F.; n. E. Troubelice-Meekl.
- Mühle; Steinbr.; Sandgr.
- Meerauge (ung. Tengerszem, č. Mořské oko), 1587 m, nw. d. Meerauptzite, 1 km v. d. Grenze, in der Höhen Tatra; prachtvoll gelegener Gebirgs-See.
- Meerauptzite, 2508 m, Grenzberg der Höhen Tatra, beim Wendepunkt d. einspringenden Grenze nach N.
- Megeč (ung. Tapolymegyes), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O SI); 184 Ew.; I. P. Hanušovce nad Topľou; n. E. Kapušany (2½ St.).
- Megyfalva s. Oršenkovo, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce.
- Meglisov, Meglišov (ung. Mígless), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O SI); 408 Ew.; I. P. u. n. E. Vojsčice (1 St.), Trebišov (1 St.).
- Megye s. Medzany, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI).
- Mervecs s. Mederč, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča.
- Méhés, Velőár (ung. Méhécz), Gm., Gsp. Abauj-Túrňa, B. Turňa (SW SI); 125 Ew.; I. P. u. n. E. Turňa (1½ St.).
- Mehesfalva s. Pöclina, Gsp. Zemplín, B. Soina (O SI).
- Méhész s. Méhés, Gsp. Abauj-Túrňa, B. Turňa (O SI).
- Méhi s. Mehý, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI), Mehliedl s. Lhotka, B. u. G. Krumau (SB).
- Mehlhüttel s. Lhotka, B. u. G. Krumau (SB).
- Mehlhütten s. Masákova Lhota, B. Prachatz, G. Winterberg (SB).
- Mehlhütten s. Raiborova Lhota, B. u. G. Prachatz (SB).
- Mehregarten, Df., zu Neugebäu geh., B. Prachatz, G. Winterberg (SB); 126 d. Ew.; n. E. Freuung (1½ St.). — Sägewerk.
- Mehý, Mehýnce (ung. Méhi), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI); 610 Ew.; I. P. u. n. E. Tornaľa (1 St.).
- Mehýnce, Mehenice (ung. Menhye), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI); 552 Ew.; I. P. Salakúž; n. E. Somorova Lovásovce (2½ St.), Vyčapy Opatovce (1 St.).
- Meierhöfen (č. Dvory u. Karlových Varů), O., zu Buckwa geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 353 (333 d., 14 č.).
- Bed. Gestabr.; 3 Porzellan u. Kautschwerke (1 bed. Betr); Masch.-Fabr.; Sägewerk u. Holzstoff-Br.
- Meierhöfen s. Meierhöfen, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Meigelsdorf s. Chodov, B. u. G. Taus (WB).
- Meinetschlag (č. Malonty), Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); 677 Ew., dav. 665 d.\*; P., T.; n. E. Zartlesdorf (2½ St.), Suchenthal-Pschenitz (2½ St.), Kaplitz (2½ St.).
- Melschowitz (č. Mašovice), Wlr., zu Luschwitz geh., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); 48 d. Ew.
- Meisetschlag (č. Mysňany), O., zu Plattetschlag geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 61 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf, Neustift-Quitosching.
- Meistersdorf (č. Mistrovce), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); 1063 Ew., dav. 989 d.\*; P., T., F.; EdL. Böhm. Leipa—Steinschöbau.
- Glasveredlungs-Ind. (3 Schleiereien, 7 Kuglereien, Gürtlerei, Haus-Ind.); Sandgr.
- Mejkov (d. Mejkow), Df., zu Dolní Kožlí geh., B. u. G. Prachatz (SB); 84 č. Ew.; n. E. Malenice (1½ St.), Husinec (2 St.).
- Mejkw s. Mejkov, B. u. G. Prachatz (SB).
- Mejšovice (d. Mejšowitz), Gm., zu Zbenice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); 121 č. Ew.; n. E. Mlýn (1 St.).
- Mejšowitz s. Mejšovice, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).
- Mejtka, O., zu Deblow geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 51 č. Ew.; n. E. Chrudim (1½ St.).
- Mejwald, B. Bärn, G. Hof (NM).
- Mékinetz s. Mékyneec, B. Pisek, G. Wodňan (SB).
- Mékyneec (d. Mékinetz), Df.-Gm., P. Pisek, G. Wodňan (SB); 203 č. Ew.; I. P. Bavorov; n. E. Bavorov (1½ St.), Světinice (1½ St.).
- Meiš s. Meisch, B. Troppau, G. Wigstadt (M Sch).
- Meišan s. Mešany, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Meišan s. Mešany, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno.
- Mešany (d. Mešán), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 640 Ew. (671 č.); I. P. Kanice; n. E. Rajhrad (2 St.). — Ziegelei.
- Mešany (d. Mešán), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 138 č. Ew.; I. P. u. n. E. Dobruška.
- Melčice (ung. Melcsicz), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N SI); 856 Ew.; P., T.; EdL. Bratislava—Žilina.
- Melcsicz s. Melčice, Gsp. u. G. Trenčín (N SI).
- Meleched (ung. Meleghegy), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO SI); 220 Ew.; I. P. Vyšný Blh; n. E. Rim. Sobota (3 St.).
- Melegher, Meleghegy s. Meleched, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa.
- Melek (ung. Mellek), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI); 506 Ew.; I. P. Ďarmoty; n. E. Vajka, Vráble (1½ St.).
- Meihut s. Lhota, B. Taus, G. Neugebäu (WB B).
- Mellata (ung. Melléte), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI); 512 Ew.; I. P. Gemerská Hôrka; n. E. Hôrka n. Š. (1 St.), Vyšná Hôrka (1 St.).
- Mellice (d. Melitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); 246 č. Ew.; I. P. Přelouč; n. E. Vály Odbočka.
- Melitz s. Mélice, B. Pardubitz, G. Přelauč (OB).

- Melk** (č. Mělník), Df., zu Merzdorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 57 d. Ew.; n. E. Fürstsein (1 St.).
- Meliek** s. Melok, Gsp. Takov, G. Vráble (SS I).
- Melietá** s. Meliata, Gsp. Gemer, G. Tornaň (MS I).
- Melrm** (č. Jelma), O., zu Honetschlag geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 141 Ew. (140 d., 1 č.); n. E. Oberplan, Olsechhof.
- Melmitz** (č. Mělnice), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 315 d. Ew.\*; 1. P. Hostau; n. E. Hostau (1 St.). — Ziegelei.
- Melnice** s. Melmitz, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).
- Melnická Vrutice** (d. Wrutitz), Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); 276 č. Ew.; 1. P. Melník 2; EdL. Melník—Mšeno. — 2 Mühlen; Steibr.
- Melnické Vtelnó** (d. Melniker Vtelnó), Df.-Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); 969 č. Ew.; 1. P. Vtelnó; n. E. Vrutice.
- Melnik** (č. Mělník), pol. Bez. (NB IV), bestehend aus d. Ger.-Bez. Melník; im Gesamtausmaß von 41.339 ha, mit 43.137 Ew. (č. 42.892, d. 72, and. 173); Bev.-Zun. 677 Ew. (1,6%); umfaßt 64 Gemeinden (92 Ortschaften), darunter 2 Städte (Melník, Mšeno). Der Bez. zählte vor dem Kriege 243 ungfällers. Betr. mit etwa 1.488 Arbeitern. M. gehört zum Landesgerichtsprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Melník** (d. Melnik), Df., zu Vlkavčice geh., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 118 č. Ew.; 1. P. Sázava; n. E. Sázava-Budy.
- Melník** (d. Melnik), St.-Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); mit Chloumek u. Malý Borek 5894 Ew., dav. 31 d.; P., T., F.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín) und M.—Mšeno. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-Ev., Gef.-K.-A. — Realgym. — Bedeutende Zuckerfabrik, bedeutende Korbwarenfabrik, Dessert-Erzeugung, Mühle, 2 m. Bierbr., Buchdr., Ziegelei, Weinbau, Obsthandel. — Königl. Leihengutstadt mit Vorstädten auf einer Anhöhe am rechten Ufer d. Elbe, welche hier die Moldau aufnimmt. Altertümliche Burg, Wasserwerk, Dekanalkirche, Rathaus. — Melník hieß ursprünglich Pšov und war die Stammburg des slawischen Stammes der Pšovor oder Pšovanner. 870 gehörte es dem Slavibor, dem Vater der hl. Ludmila. Sehr züchtig wurde Melník zum lebenslänglichen Sitze der Fürstinnen und später der Königinnen von Böhmen ausersehen. Ostokar II. erbot Melník zur Stadt und verleihe ihr das Recht eigene Schiffe zu bauen. Karl IV. ließ hier Burg und Weinbrennen anbauen und erklärte Melník für eine Leihengutstadt. Im Jahre 1421 stellten sich die Melniker auf Seite der Kelchner, aber bald regierten hier wieder kaiserliche Hauptleute. Im J. 1631 wurde M. von den Sachsen, 1640 von den Schweden unter Banner, 1648 unter Torstensohn erobert. 1652 u. 1681 große Feuerbrünste. Hier beginnt die Elbeschiffahrt.
- Melník** s. Melk, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Melniker Vtelnó** s. Melnické Vtelnó, B. u. G. Melník
- Mels** s. Nouzka, B. u. G. Witehau (M M).
- Meltsch** (č. Melč), Gm., B. Troppau, G. Wigstadt (M SchI); 845 Ew., dav. 730 d.\*; P., T., F.; n. E. Zivotice (1½ St.), Wigstadt-Johannisbrunn (2 St.). Sommerfrische. Sech. 470 m. Mit Troppau durch Postautomobil verbunden, altes Schloß mit Park. Ausflüge nach Bad Johannisbrunn, Schloß Grätz, Sommerheim Waldhof usw.
- Mělýút** s. Glubokoje, Gsp. Uzhorod, B. Seredná (K B).
- Melyivóy** s. Hlboká Dolina, Gsp. Marmarós, B. Teresáva
- Měšan** s. Měšany, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).
- Měšany** (d. Měšan), Df.-Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 332 č. Ew.; 1. P. Liten; n. E. Litaš, Kralův Dvůr (1 St.).
- Měničé** (d. Mentschitz), O., zu Věstary geh., B. Žizkow, G. Řičan (M B); 99 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Strančice. — Mühle.
- Menesslik**, 1919 m., innerer Zug d. Waldkarpathen, westl. Volovce.
- Menzöl** (č. Menčyl), 1589 m., südl. Waldkarpathen, w. d. Czorna hora.
- Menezul**, 1500 m., südl. Waldkarpathen, s. Rahovo im Tal der Theiß.
- Menzdrys** s. Měndrik, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Mengsdorf**, s. Mengusovce, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota
- Mengsdorfer Tal** (č. Poprada ung. Menguszfalvi völgy), Quelltal d. Popper (Hohe Tatra) s. d. einspringenden Grenzstückes in der Hohen Tatra.
- Mengusovce** (ung. Menguszfalva, d. Mengsdorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M S I); 326 Ew.; 1. P. u. n. E. Lučivna.
- Menguszfalva** s. Mengusovce, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota
- Menguszfalvi völgy** s. Mengsdorfer Tal.
- Ménhárd(endorf)** s. Mendorf, Gsp. Spiš, G. Kežmarok.
- Menhartice** (d. Menhartitz), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 253 č. Ew.; 1. P. Döschen; n. E. Jemnice (1 St.).
- Menhartice** s. Mírzdorf, B. Komotau, u. Sebastianenberg.
- Menhártic** s. Menhartice, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz
- Měnik** (d. Měník), Df.-Gm., B. u. G. Litau (N M); 258 Ew. (243 č., 5 d.); 1. P. Bišá Lhota; n. E. Mjačá Moravican-Loschitz (1½ St.). — 2 Steinbr.; Kalkbr.
- Měnik** (d. Měnik), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); mit Libeň 459 č. Ew.; 1. P. Nový Bydžov; n. E. Nový Bydžov (1 St.), Luková-Milkoerby (1 St.).
- Ménin** (d. Mönitz), Mkt.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 1351 Ew. (1344 č., 6 d.); (P.); 1. P. Židlochovice; n. E. Sokolnice. Mühle. — Schöne Funde von Bronzen a. d. röm. Zeit.
- Menschemarter**, 724 m., die südliche Erhebung des Falkengebirges, hart an der preußischen Grenze im Bez. Braunau.
- Mensdorf**, O., zu Wirschin geh., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 214 d. Ew.; 1. P. Girsch; n. E. Weseritz (2½ St.), Lohot (2½ St.), Stiedra (2½ St.).
- Mensdorf** auch Menhardsdorf (č. Vrbov, ung. Ménhárd), St., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S I); 803 Ew. (dav. 451 d.); P., T., F.; n. E. Kežmarok (1½ St.), Huncovec (1½ St.).
- Mentau**, Ortsteil v. Pokratitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Sommerfrische** im Leitmeritzer Mittelgebirge, 430 m. über der Ostsee, am Ostabhange des 543 m hohen Radischau; hohe, aussichtreiche Gebirgslage.
- Mentour**, Df., B. u. G. Höhenmauth (O B); 223 č. Ew.; 1. P. Chroustovice; n. E. Uhersko, Bhm.
- Mentschitz** s. Měničé, B. Žizkow, G. Řičan (M B).
- Menyhe** s. Měhynce, Gsp. u. G. Nitra (S S I).
- Merašice** (ung. Merőczé), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW S I); 609 Ew.; (P.); 1. P. Veľké Ripľany; EdL. Zbehy—Radošina.
- Merboltice** s. Mertendorf, B. Tetschen, G. Bensen (NB V).
- Měrcín** (d. Měrcin), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 135 č. Ew.; 1. P. Dožice; n. E. Nepomuk (1½ St.).
- Měroze** s. Měroze, Gsp. Uzhorod, B. Velikoje Bereznaja
- Mere** s. Měroze, Gsp. Hont, G. Šahy (SO S I).
- Měrošice** s. Měrošice, Gsp. Šariš, G. Prešov (O S I).
- Měrošitz** s. Příkra, Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (O S I).
- Měřanitz** s. Měřnice, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Měrcény** s. Wagedrüssel, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves
- Měrcészatak** s. Měrník, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O S I).
- Meretice** (ung. Sárosszentimre), Gm., Gsp. Šariš, B. Prešov (O S I); 217 Ew.; P.; n. E. Kendice (1½ St.), Kysag-Obyšovce (3 St.), Prešov (3 St.).
- Meretzitz** bei Klösterle an der Eger (č. Mirečitz u. Klášterce nad Ohří), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Zibisch 1009 Ew., dav. 982 d.\*; P. u. E. Klösterle an der Eger.
- Meretzitz** B. Winteritz (č. Mirečitz u. Vintřifova), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 192 Ew., dav. 184 d.\*; 1. P. u. n. E. Radonitz. Gr. Braunkohlengr.; bed. Korkešpösel-Erz.
- Měrfalva** s. Miroľa, Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (O S I).
- Měrgačka** (ung. Mergesvágása), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (O S I); 113 Ew.; 1. P. Vysný Svidník; n. E. Bardiov (8—9 St.).
- Měrgesvágása** s. Měrgačka, Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník.
- Měřin** (d. Měřin), O., zu Blazenice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 80 č. Ew.; n. E. Krhanice (2½ St.), Benešov (4 St.).
- Měřin** (d. Wollejn), Mkt.-Gm., B. u. G. Großmeiseritz (SW M); 1406 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Velké Mezifíř (2 St.). 3 Gerbereien; 2 Mühlen mit Sägewerk; 2 Ziegeleien.
- Merkeisdorf** (č. Zdoňov), Df.-Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 1241 Ew., dav. 1215 d.\*; P., T., n. E. Niederadersbach.
- Zoll.-A.** — 2 Flachsbrechereien.

Merkelsgrün (č. Merklin), Df.-Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 641 Ew., dav. 622 d.\*; P., T., F.; EdL. Karlsbad-Merkelsgrün: „Merkelsgrün“ = Merklin u. K. V.

Sägwerk, Holzort u. Pappentab. — Malerisch in einem Talbassin am Fuße des Fleißberges, 513 m hoch, gelegene Sommer- u. Winterfrische, waldreiche Umgeb.

Merklin (d. Merklin), Mkt.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 1759 Ew., dav. 107 d.\*; P. Merklin u. Přestic. T., F.; n. E. Barové (1½ St.), Přestic (2 St.), Staňkov (2 St.), Staab (2 St.), 2 Mühlen, n. Rierbr., Sägwerk.

Merklin s. Merkelsgrün, B. Braunau, G. Wekelsdorf.

Merklovice (d. Merklowitz), Gm., B. u. G. Reichenau n. K. (NO B); 573 č. Ew.; i. P. Vamberk; n. E. Vamberk, Poštýn.

Merklovice s. Merkelsdorf, B. Braunau, G. Wekelsdorf.

Merklovice s. Merklowitz, B. u. G. Reichenau s. Kn. Merkove s. Nizné, Vyšné Merkove.

Měrkovice (d. Měrkowitz), Df.-Gm., B. Mistek, G. Frankstadt (NO M); 248 č. Ew.; i. P. Kozlovice; n. E. Frenštát (2 St.), Přžno (Schles.) (2½ St.).

Měrkowitz s. Měrkovice, B. Mistek, G. Frankstadt.

Merník (ung. Merészpatak), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI); 440 Ew.; i. P. u. n. E. Vranov (2 St.), Černé (2 St.).

Měrnice s. Meráňice, Gp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI).

Meronitz (č. Měrunice), Gm., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 432 Ew., dav. 333 d.\*; i. P. Kosel; n. E. Liebshausen.

Merotein (č. Mirošinek), Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 220 Ew., dav. 219 d.\*; i. P. Bergstadt; n. E. Deutsch Liebau (1½ St.), Römerstadt (2½ St.).

Mérotein s. Mérocin, B. u. G. Littau (NM).

Mérotin (d. Mérotein), Df.-Gm., B. u. G. Littau (NM); 420 č. Ew.; (P.); i. P. Chudobín; n. E. Mlaž, Chudobín, Morawian-Loschitz (2 St.), Kalksteinbr.

Mérotin s. Merotein, B. u. G. Römerstadt (NM).

Mérovec (ung. Merve), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI); 158 Ew.; i. P. u. n. E. Tompa (2½ St.), Hókovec, Slatina, Dolné Terany.

Mérovec nad Hanou (d. Mérowitz), Gm., B. Přerau, G. Kojetein (NM); 767 č. Ew.; P.; EdL. Brtná—Přerau (Přerov).

Mérowitz s. Mérovec nad Hanou, B. Přerau, G. Kojetein.

Merskles (č. Mrsklesy), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); mit Lipni 271 Ew., dav. 258 d.\*; i. P. Trebnitz; n. E. Podsedice (1 St.), Millešohau-Kottomirsch.

Mertsbachtal, reizendes Tal im Gesenke mit den Ortschaften Wernsdorf, Zúptau und Petersdorf.

Mertendorf (č. Merboltice), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (NB); 875 č. Ew.; (P.); i. P. Algersdorf; n. E. Franzenthal, Schokau, Wernstadt.

Sommerfrische im Tale des Triebeschbaches, Höhenlage 300 bis 400 m. Gesunde Lage. Freibäder. In der Nähe die sogen. „Eislöcher“ (Basilithöhlen mit Eisbildung). Glaschleiferei; Öl-Erz.; 3 Mühlen; Sägwerk.

Měrunice s. Meronitz, B. Dux, G. Bilin (NB VI).

Měrutek s. Měrtky, B. u. G. Kremšitz (NM).

Měrtky (d. Měrutek), Df.-Gm., B. u. G. Kremšitz (NM); 282 č. Ew.; i. P., Kroměříž; n. E. Postoupyk, Kroměříž.

Merzdorf (č. Břevniště), Df.-Gm., B. Bühm. Leipa, G. Niemes (NB V); 298 Ew., dav. 291 d.\*; i. P. Oschitz; n. E. Kriesdorf (1½ St.), Sägwerk.

Merzdorf (č. Martinov), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Groß-Spinnelsdorf, Grdn, Humitz, Klein-Spinnelsdorf, Liesen, Melk 652 Ew., dav. 651 d.\*; i. P. Redenitz; n. E. Pürstein (1½ St.).

Merzdorf (d. Martiňoves), O., zu Eulau geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 818 d. Ew.; n. E. Eulau und Bünauburg.

M. Metallknopf-Erz.; Gerberet; Mühle; Sandgr.

Merzdorf s. Měrdorf, B. Komotau, G. Sebastiansberg.

Merzlitz (č. Mrzlice), O., zu Hrobšchitz geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 112 Ew. (106 d., 6 č.); n. E. Bilin (1 St.).

Měšchitz s. Měšice, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).

Měšchitz s. Měšice, B. u. G. Tabor (M B).

Mešno s. Mešno, B. u. G. Rokytzan (W B).

Messendorf s. Messendorf, B. u. G. Freudenthal (W Schl).

Mesoflíčko s. Meziříčko, B. Roskowitz, G. Kunstadt (N M).

Mesoritzschko s. Meziříčko, B. u. G. Iglau (SW M).

Mesoritzschko s. Meziříčko, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).

Měšeticé, auch Městice (d. Měšetit), Df.-Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); mit Lidkovice 356 č. Ew.; i. P. Sedlec; n. E. Heřmauický-Sedlec (1½ St.). — Mühle, Bierbr.

Měšetit s. Měšeticé, B. Selčan, G. Sedletz (M B).

Mesholz s. Mezhole, B. Taus, G. Neugedein (W B).

Měšice (d. Měšchitz), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 468 Ew. (516 č., 18 d.); P., T.; EdL. Prag—Všetaty-Přivory.

Steinbr. — Symmetrisch erbautes Dorf, Bez. Brandeis a. E.; Schloß des Grafen Nositz mit Kapelle. Auf diesem 1787—1775 erb. Schloße wurde im J. 1775 der erste Blitzableiter nach Franklins Methode aufgestellt.

Měšice (d. Měšchitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); m. Záluží 1472 č. Ew.; P.; EdL. Tabor—Ražice, 2 Mühlen; Ziegelei; 2 Steinbr.

Měšín s. Misching, B. u. G. Iglau (SW M).

Mešno (d. Mešno), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 202 č. Ew.; i. P. Mirošov; EdL. Kókyany—Nezvěstice. — Mühle.

Mešovice s. Nespitz, B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M).

Messendorf (č. Mezina), Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 559 Ew., dav. 548 d.\*; (P.); i. P. u. n. E. Freudenthal.

Gr. Masch.-Fabr.; Stickeret.

Meßhals (č. Mezholezy), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 168 Ew., dav. 165 d.\*; i. P. Hochsemowitz; n. E. Wurken (2½ St.), Bischofteinitz (2½ St.).

Messinghammer (č. Mosazné Hamry), Df., zu Goldenstein geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM) 92 d. Ew. — Elektr.-WK.

Městec (d. Městetz), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 328 č. Ew.; P.; n. E. Ubersko (Bhm.). Zementwaren-Erz.

Městec (d. Městetz), Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); mit Veselice 341 č. Ew.; i. P. Velká Jeseuice; n. E. Velká Jesenice, Bohuslavice-Černá.

Městec (d. Městetz), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B); 170 č. Ew.; i. P. Boienoš; n. E. Očelice.

Městečko, Df., zu Dnespeky geh., B. u. G. Beneschau (M B); 152 č. Ew.; n. E. Pyšely, Poříč n. S.

Městečko, Gm., B. Beneschau, G. Wlašín (M B); mit Lhota Veselka 271 č. Ew.; i. P. Postupice; n. E. Jemniště-Postupice, Most-Domašín. Sägwerk u. Mühle.

Městečko (ung. Újvároska), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); mit Leopoldov 2318 Ew.; Bev.-Zun. 188 Ew. (10%); i. P. Leopoldov; n. E. Leopoldov, Leop. tretnica.

Městečko (d. Stadtl), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 719 Ew. (803 č., 4 d.); i. P. Křivoklát; EdL. Beroun—Rakonitz. — Mühle.

Městečko pri Púchove (ung. Lednickisfalú), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (NSI); 423 Ew.; i. P. Zarič; n. E. Púchov, Kočkov (2 St.).

Městečko Trávka s. Trávka, B. u. G. Mähr. Trübau.

Městečko Králové (d. Königstadt), St.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); 2865 Ew. (2601 č., 2 d.); Bev.-Zun. 262 Ew. (101%); P., T., F.; EdL. Chlumec—M. u. Křinec—M. Bez.-Ger., St.-A. — Masch.-u. Schlosserwaren-Wkst. (2 Betr.); Perlmutterknopf-Erz. (1 m., 1 kl. Betr.); Zuckerfabr.; Buchdr.; Elektr.-Wk.; Mühle; Steinbr.

Městetz s. Městec, B. u. G. Hohenmauth (O B).

Městetz s. Městec, B. Neustadt a. M., G. Opocno (NO B).

Městetz s. Městec, B. u. G. Neustadt a. M. (NO B).

Městice s. Měšeticé, B. Selčan, G. Sedletz (M B).

Mestisko (ung. Kishely), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svidník (OSI); 384 Ew.; i. P. Vyšný Svidník; n. E. Bardiov (7—8 St.), Vef. Kapušany (10—12 St.).

Město Albrechtice s. Oberdorf Stadt, B. Jägerndorf, G. Odersdorf (M Schl).

Město Mustopě s. Rustoepě.

Město Libava s. Stadt Liebau, B. Bára, G. Stadt Liebau.

Město Litrbachy s. Lauterbach Stadt, B. u. G. Elbogen.

Město Zďar s. Zďar Město, B. Neustadt, G. Ssar (M M).



- Městská Habrová** (d. Städtisch Habrova), Df., B. u. G. Reichenau a. K. (NOB); 633 č. Ew.
- Městská Lhota** (d. Städtisch Lhota), O., zu Staré Prachatice geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 39 Ew. (38 č., 1 d.); n. E. Prachatitz, Husinec.
- Městské Nové Dvory** (d. Städt. Neuhoř), zu Panské Nové Dvory geh., B. u. G. Friedek (O Schl.); (P.).
- Městský Háj** (ung. Erdőmajor), zu Píšťany geh., Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Váhom (SW Sl); EdL. Píšťany—Vrbové.
- Městys Schmiedberg** s. Markt Schmiedberg.
- Městys staňkov** s. Staňkov Městys, B. u. G. Bischofteinitz.
- Měszegető** s. Vápeník, Gsp. Sáriš, G. Vysňý Svídník (OSl).
- Mézapest** s. Kucany, Gsp. Zemplín, G. Michalovec (OSl).
- Metánov** (d. Metanow), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB); 372 č. Ew.; 1. P. Částrov; n. E. Kamenice n. L. (1½ St.), Počátky Žirovnice (1½ St.). — Mühle, Sägewerk.
- Metanow** s. Metánov, B. u. G. Kamenitz a. L. (MB).
- Métice** s. Mnětice, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Mětkalov** s. Meckl, B. Kaaden, G. Duppan (NW B).
- Mětkalowitz** s. Metylovice, B. u. G. Mistek (NO M).
- Mětitz** s. Mnětice, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Mětličan** s. Mětličany, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Mětličany** (d. Mětličan), Df., zu Nový Bydžov geh., B. u. G. Neubydžow (NO B); 132 č. Ew.
- Metly** (d. Metla), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (WB); 208 č. Ew.; 1. P. Kusejovic; n. E. Kasejovice (1 St.).
- Metschnau** s. Meckov, B. u. G. Preetitz (WB).
- Mettau** (d. Metuje), Nebenfl. der Elbe. Entspringt in den Adersbacher Felsen, fließt in süd. Richtung durch die Bez. Braunau u. Nachod, wendet bei Neustadt (gleichn. Bez.) nach Westen, u. westl. Josefstadt nach 68 km Lauf in die Elbe zu münden.
- Metuj-Děšov** s. Deutsch Matha, B. Braunau, G. Wexelsdorf (NO B).
- Metuje** s. Mettau.
- Metylovice** (d. Metilowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 1515 č. Ew.; P.; n. E. Frýdlant n. O.
- Sägewerk**; gr. Gerberel; Leder-Verarb.
- Metzling** (Meclow), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 678 Ew., dav. 632 d.\*; P.; T.; EdL. Stankau—Ronsperg.
- Spagir**, gr. Spatmühle, Pochwerk; Mühle.
- Mexico**, Ausflugsort bei Freudenthal, B. u. G. Freudenthal (M Schl.); (P.).
- Mezřící** s. Mezřící, B. u. G. Tabor (MB).
- Mezřická** s. Kosino, Gsp. Bereg, B. Kosino (K R).
- Mezřez** s. Miezgorze, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S St).
- Mezholc** s. Mezholc, B. Taus, G. Neugedein (WB).
- Mezholcs** s. Mezholcsy, B. u. G. Kuttenberg (MB).
- Mezholcey** (d. Mezholes), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (MB); 192 č. Ew.; 1. P. Miskovice; n. E. Malešov (1 St.).
- Mezholcsy** s. Mezhals, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Mezholz** auch Mezholec (d. Mesholz), Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 302 č. Ew.; 1. P. Kdyně; n. E. Kdyně (1½ St.), Loučim (1½ St.).
- Mezhoř** s. Mezhoř, B. u. G. Chrudim (OB).
- Mezhoř** s. Mezhoř, B. u. G. Klattau (WB).
- Mezhoř** s. Mezhoř, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).
- Mezi** s. Mězing, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Mezihoř**, Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); mit Kréma 336 č. Ew.; 1. P. Strážek; n. E. Rožná (2 St.). — Mühle.
- Mezice** (d. Měsitz), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 496 č. Ew.; 1. P. Náklo; n. E. Příkaz, Stráž (1½ St.).
- Mezihoř** s. Mezihoř, B. u. G. Beneschau (MB).
- Mezihoř** s. Mezihoř, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Mezihoř** s. Mezihoř, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).
- Mezihoř** s. Mezihoř, B. u. G. Selčan (MB).
- Mezihoř** (d. Mezihoř), Df., zu Soběhrady geh., B. u. G. Beneschau (MB); 178 č. Ew.; 1. P. Čerčany; n. E. Mraň, Čerčany-Pyšely.
- Mezihoř** (d. Mezhof), O., zu Horka geh., B. u. G. Chrudim (OB); 68 č. Ew.
- Mezihoř**, Mezhof (d. Mezhof), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 199 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Svihov.
- Mezihoř** (d. Mezihor), Df., zu Městečko Trávka geh., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 67 Ew. (62 č., 5 d.).
- Mezihoř** (d. Mezihoř), O., zu Holovous geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 9 č. Ew.; n. E. Šárová Lhota-Mlázovice, Ostroměř.
- Mezihoř** (d. Mezihoř), O., zu Šárová Lhota geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 14 Ew. (13 č., 1 d.); 1. P. Mlázovice. — Baumw.-Web.
- Mezihoř** (d. Mezihoř), Wlr., zu Mlázovice geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 34 č. Ew.; n. E. Šárová Lhota-Mlázovice.
- Mezihoř** (d. Mezihoř), Df., zu Tynčany geh., B. u. G. Selčan (MB); 94 č. Ew.
- Mezihoř**, Ortsteil v. Dolní Loučky, B. u. G. Tischnowitz (M M). — Gr. Dachziegel-Ind.
- Meziklas** s. Meziklas, B. u. G. Ledec (MB).
- Meziklas** (d. Meziklas), Df.-Gm., B. u. G. Ledec (MB); mit Loukov 229 č. Ew.; 1. P. Světla n. S.; n. E. Smržna.
- Mezileč** (d. Mezielč), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); mit Poruby 362 Ew. (370 č., 12 d.); 1. P. Hořický; n. E. Olešnice (1½ St.), Česká Skalice (2 St.).
- Meziles** (d. Mezes), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettan (NO B); 437 č. Ew.; (P.); 1. P. Nový Hrádek; n. E. Nové Město nad Metují (1½ St.).
- Meziles** (d. Meziels Thein), O., zu Tejnoves geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 268 č. Ew.; n. E. Pacov (2½ St.). — Mühle; Schindel-Erz.
- Meziels Thein** s. Meziels, B. Pilgram, G. Patzau (MB).
- Meziluz** s. Meziluz, B. Jižín, G. Sobotka (NB IV).
- Meziluz** (d. Meziluz), O., zu Dobšice geh., B. Jižín, G. Sobotka (NB IV); 111 č. Ew.
- Meziměstí** s. Halbstadt, B. u. G. Braunau (NO B).
- Mezimostí** (d. Mezimostí), St.-Gm., B. Wittigau, G. Weseli a. L. (SB); 2237 Ew. (2148 č., 5 d.); Bev.-Zun. 84 Ew. (399%); P., T., F.; EdL. Prag-Gmünd, Veselí-Mezimostí—C. Budějovice (Budweis) und Horní Cerekev—Veselí-Mezimostí.
- M. Spiritus-Raff. u. Fabfabr.; Mühle; Sägew.; 3 Steinbr.
- Mezina** s. Mezenendorf, B. u. G. Freudenthal (W Schl).
- Meziopotok** s. Nespodinj, B. u. G. Krumau (SB).
- Meziopotok**, 1778 m, südl. Grenzberg i. d. Waldkarpthen (Tal d. Weissen Teib).
- Meziříčí** (d. Meziříč), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 1944 Ew. (1913 č., 19 d.); P., T.; n. E. Opočno, Pohoff.
- M. Zuckerfabr.; Mühle.
- Meziříčí**, Meziříč, auch Meziříč, Gm., B. u. G. Tabor (MB); mit Třemešná 447 č. Ew.; 1. P. Dražice; u. E. Dražice-Vejrec.
- Meziříč** s. Uhrestehag, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Meziříčko** (d. Meziříčko), Gm., B. Boskowitz, G. Kumbzd (M M); 290 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Letovice. — Mühle.
- Meziříčko** (d. Meseritachko), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SWM); 348 č. Ew.; 1. P. Měřín; n. E. Lauka (3 St.).
- Meziříčko** (d. Meseritschko), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SWM); 245 č. Ew.; 1. P. Domamil; n. E. Moravské Budějovice (3 St.).
- Meziřívětí** 1. Ant. (d. Meziřívětí), B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 4 č. Ew.; 1. P. Bojanov; n. E. Slatinany (2 St.). — Mühle, Sägewerk.
- Meziřívětí** 2. Ant. (d. Meziřívětí), Einschiele, zu Lipkov geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 3 č. Ew.; 1. P. Bojanov; u. E. Vápenný Podol (1½ St.).
- Meziřívětí** s. Meziřívětí, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).
- Meziřívětí** s. Meziřívětí, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- Meziřívětí** s. Meziřívětí, B. u. G. Neustadt a. d. M. (NO B).
- Mezná** (d. Mezna), Df.-Gm., B. u. G. Pilgram (MB); mit Houserokva 413 č. Ew.; 1. P. Lipková Voda; n. E. Dobrá Voda (1½ St.).
- Mezná** s. Mezná, B. Tabor, G. Sobeslau (MB).
- Mezná** (d. Mezu), Df., zu Vysoká geh., B. u. G. Selčan (MB); 94 č. Ew.; 1. P. Jesenice; n. E. Kosová Hora (1½ St.), Heřmanický-Sedlec (1½ St.).
- Mezná** (d. Mezny), O., zu Noseřín geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 84 č. Ew.; 1. P. Malá Chýžka; n. E. Sedlčany (2½ St.), Jistebnice-Bazejovice (3½ St.).

**Mezné** (d. Mezna), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 237 ě. Ew.; 1. P. Dirná; n. E. Soběslav (1¼ St.), Doňov (1¼ St.).  
Ziegelei.

**Méznevelő** s. Medovarce, Gsp. Hont, G. Sahy (SO Sl).

**Mezno**, Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 443 ě. Ew.; 1. P. Strézniv; n. E. Stupšice.

**Mezno** s. Mezné, B. u. G. Selčan (M B)

**Mezov** s. Mezné, B. Selčan, G. Sedletz (M B).

**Mezögösa** s. Gecsa, Gsp. Bereg, B. Beregasa (K R).

**Mezšhomok** s. Homok, Gsp. Bereg, B. Beregasa (K R).

**Mezšhuta** s. Pol'ana Huta, Gsp. Ťžborod, B. Perešin (OSl).

**Mezškazony** s. Kosino, Gsp. Bereg, B. Kosino (K R).

**Mezškáz** s. Medžahrod, Medžahrodie nad Hronom, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl).

**Mezštaborez** s. Medzi Laborce, Gsp. Zemplín, G. Medzi Laborce (O Sl).

**Mezštaborez**, Paß von, 685 m, n.w. Waldkarpathen, Straßenübergang v. Oslavical (Polen) ins obere Laborcatsk. Paßhöhe an der Grenze, v. davon Witheuas Beskid.

**Mezšpatak** s. Poteřeka, Gsp. Turec, G. Štubnianske Teplice (N Sl).

**Mezštelkes** s. Mojlín, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).

**Mezšterebes** s. Strabičovo, Gsp. Bereg, B. Mukáčovo (K R).

**Mezšúz** (d. Mezoun), Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 480 ě. Ew.; 1. P. Dušniky; n. E. Hořetice-Mučice.  
Lehmgewinnung (6 Betr.).

**Mezšív** s. Mezšív, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NOB).

**Mezšív** s. Mezšív, B. u. G. Tabor (M B).

**Myjava** s. Myjava, Gsp. Nitra, G. Myjava (SW Sl).

**Myjava** (č. Myjava), I. Nebenfl. d. March, entspringt nächst d. Kamena vrata (Weiße Karpathen), fließt über Myjava, Jablonica u. Šaštin, mündet oberhalb Hohenau, gegen 90 km lang.

**Mičakovce** (ung. Mikevágása), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl); 114 Ew.; 1. P. Giraltovce; n. E. Kapušany (5 St.).

**Mič** s. Mních, B. Wittingau, G. Weseli a. L. (S B).

**Mičajlov** (ung. Kismihály), Gm., Gsp. Zemplín, B. Šnina (O Sl); 185 Ew.; 1. P. Klenová; n. E. Malá Berezová (2¼ St.).

**Mičal** s. Svätý Michal, Gsp. Turec, G. Štubnianske Teplice (N Sl).

**Mičalany nad Torisou** (ung. Szentmihályfalva), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 667 Ew.; P., T.; EdL. (Kysag-Obišovce—)Prešov—Orlov (—Landesgrenze); „Ostrovany—Mičalany“.

**Mičal'any pri Lastovciach** (ung. Alsómihály), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl); 860 Ew.; P.; EdL. Legiňa-Mičalany—Humenné (—Medzi Laborce—Landesgrenze) u. Košice—Legiňa-Mičalany—Slov. Nove Mesto.  
Petroleu-Raff. u. Schmierölbabr.

**Mičalková** (ung. Zólyomihályi), Gm., Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl); 251 Ew.; 1. P. Dobronivá; n. E. Zvolen (2 St.).

**Mičalková** s. Mičalová, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl).

**Mičalkovce** (p. Mičalkovce, d. Míchalkowitz), Mkt.-Gm., B. Friedek, G. Schles. Ostrau (O Schl); 5895 Ew., dav. 49 d. (4147 ě., 2481 p., 164 d.); P., T., F.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz.  
Die staatlichen Steinkohlenbergwerke (Staatsbahn) mit über 1000 Arb.; Elektr.-Wk.

**Mičalkovce** s. Míchalkovce, B. Friedek, G. Schliesisch Ostrau (O Schl).

**Mičalkowitz** s. Míchalkovce, B. Friedek, G. Schliesisch Ostrau (O Schl).

**Mičalok** (ung. Felsőmihályi), Gm., Zemplín, G. Vranov (O Sl); 624 Ew.; 1. P. Slovenský Žipov; n. E. Vranov (3 St.).

**Mičalov** s. Míchelsbrunn, B. u. G. Mähr. Weißkirchen

**Mičalová** (ung. Mihálytelek), Gm., Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 800 Ew.; 1. P. u. n. E. Pol'hora, Rohozná (1¼ St.).

**Mičalova Hora** s. Míchelsberg, B. u. G. Plan (W B).

**Mičal'ovca** (ung. Nagymihály), Bez. der Gsp. Zemplín (O Sl), hat 35.628 Ew. und 9 Notariate und die Großgemeinde Míchalovce; Bev.-Zun. 801 Ew. (22%). M. gehört zum Kreisgerichtsprängel Prešov, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Mičalovec** (ung. Nagymihály), St., Gsp. Zemplín, G. Míchalovce (O Sl); 7351 Ew.; Bev.-Zun. 1233 Ew. (201%); P., T., F.; EdL. Le-

gña-Michalany—Humenné (—Medzi Laborce—Landesgrenze).  
Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-K.-A. — Bierbr.; m. Mühle; Sägewerk; Elektr.-Wk. — Stark besuchte Jahrmärkte. Schloß u. Herrschaft d. Gr. Sztray.

**Mičalovca** s. Gemerské Míchalovce, Gsp. Gemer, G. Torňa'a (NO Sl).

**Mičalovce** (d. Míchalowitz), Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); 223 ě. Ew.; 1. P. Kvetinow; n. E. Petrkov—Lézně. — Mühle.

**Mičalovce** (d. Míchalowitz, Míchelsberg), Wlr., zu Dalevice geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 77 ě. Ew.; n. E. Joselodol—Kosmanoy, Mladá Boleslav.

**Mičalovce** (d. Míchalowitz), Df., zu Vického geh., B. u. G. Ledč (M B); 64 ě. Ew.; n. E. Zbraslavice (2 St.), Víkanec (2¼ St.).

**Mičalovce** s. Míchelsberg, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Mičalovce Hory** s. Míchelsberg, B. u. G. Plan (W B).

**Mičalowitz** s. Míchalowitz, B. u. G. Deutschbrod (M B).

**Mičalowitz** s. Míchalowitz, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Mičalowitz** s. Míchalowitz, B. u. G. Ledč (M B).

**Mičanice** s. Míchantiz, B. u. G. Komotau (N B IV).

**Mičanitz** (č. Míchance), Df., zu Komotau geh., B. u. G. Komotau (N B VI); 190 d. Ew.; n. E. Komotau, Udwtiz-Görkau.

**Mičalov** s. Mícholup, B. u. G. Saaz (N B VI).

**Mičelsberg** (č. Míchalovce), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 248 Ew., dav. 236 d.; 1. P. Großczernosek, Kleinczernosek, Czalošitz.

**Mičelsberg** (č. Míchalyov Hory), St.-Gm., B. u. G. Plan (W B); 769 Ew., dav. 765 d.; P., T.; n. E. Kutenplan (1¼ St.).  
Mühle; Schindel-Erz.; Spitzendöppelei. — 1800 von reichsdeutschen Bergleuten gegründet, 1613 zur kgl. Bergstadt erhoben. Früher lebhafter Bergbau (Silber, Nickel, Kobalt, Kupfer). Hier wurden die berühmten Schlick'schen Silberthaler geprägt. Im nahen Amsetale Mineralquellen.

**Mičelsberg** s. Míchalovce, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Mičelsbrunn** (č. Míchalov), Wlr., zu Fünzighuben geh., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 23 d. Ew.

**Mičelsdorf** (č. Ostrov), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 1137 Ew., dav. 1116 d.; 1. P. Landskron, Bhm.; n. E. Rudelsdorf (1 St.).

**Mičelsdorf** (č. Veliká Ves), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 274 Ew., dav. 271 d.; 1. P. Weitentretbitsch; n. E. Hohentretbitsch, Kettowitz (2 St.). — Ziegelei.

**Mičelsdorf** s. Stráza, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl).

**Mičenau** s. Míchov, B. Littau, G. Konitz (N M).

**Mičetschlag** (č. Javoř), O., zu Plattetschlag geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 44 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching, Stein-Irresdorf (1 St.).

**Mičie**, Gm., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (M B), zu Groß-Prag einbezogen; 9172 ě. Ew.; Bev.-Zun. 640 Ew. (77%); P. Praha 68, T., F.; EdL. Nusle—Modřany.  
Kamaschenfabr.; Taschen-Erz.; gr. Bürstenholz-Erz.; m. Buchbind.; Buchdr.; m. Seifenfabr.; m. Bierbr.; Mühle; Ziegelei; Sandgr.

**Mičies** s. Mních, B. Wittingau, G. Weseli a. L. (S B).

**Mičiova Huf** s. Helmzbach, B. Prachatitz, G. Winterberg

**Mičiowitz** s. Myšlichovce, B. u. G. Littau (N M).

**Mičnice** s. Míchntiz, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Mičnitz** (č. Míchnice), O., zu Liebesdorf geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 57 d. Ew.; 1. P. Rosenthal; n. E. Angern-Rosenthal, Umlwölz.

**Mičnov** (d. Míchennau), Df., zu Ochoz geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 87 ě. Ew.

**Mičnov** (d. Míchennau), Df., zu Břesko geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 168 ě. Ew.

**Mičnowka** (d. Míchnowka), Df., zu Kratonohy geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 167 ě. Ew.

**Mičnowka** s. Míchowka, B. Königgrätz, G. Nechanitz

**Mičolup** s. Mícholup, B. u. G. Saaz (N B VI).

**Mičow** (d. Míchow), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 223 ě. Ew.; 1. P. Viský; n. E. Svítávka.

**Mičow** (d. Míchow), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 253 ě. Ew.; 1. P. Jimramow; n. E. Rozsochy (2¼ St.), Nové Město na Moravě (2¼ St.).

**Mičow** s. Míchov, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Mičowie** s. Míchovce, B. Ledč, G. Unterkralowitz.

- Michovka** (d. Michowka), Df., zu Loučky geh., B. Semil, G. Eisenbrunn (N B IV); 174 č. Ew.; 1. P. u. n. E. M. Skála.
- Michovy** s. Michovy, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno
- Michow** s. Michov, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Michow** s. Michov, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).
- Michow** s. Michov, B. u. G. Strakonitz, (S B).
- Michowitz** s. Mnichovice, B. Ledec, G. Unterkrálovitz.
- Michowka** s. Michovka, B. Semil, G. Eisenbrunn (N B IV).
- Michovsky** (č. Mnichové, Michovy), Df., zu Lomy geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 124 Ew. (99 d., 25 č.); 1. P. Deschney; n. E. Solnitz (2½ St.). — Sägewerk.
- Michzen** (č. Myštice), Df., zu Kutteslawitz geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 130 d. Ew.; n. E. Plochkovice—Pitschkowitz. — Steinbr.
- Mičná** s. Dolná, — Horná Mičná.
- Mickenhan** (č. Provdin), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 461 Ew., dav. 438 d.\*; 1. P. Habichtstein; n. E. Habichtstein, Lehdförfel. Ziegelei, Schotterbr., Sandgr.
- Micmanice** s. Mitzmanns, B. Znaim, G. Joslowitz (S W M).
- Mičov** (d. Mičow), Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Jetonice, Rudov, Zbyslavce 660 č. Ew.; 1. P. Prachovice; n. E. Vápený-Podol, Závratce-Třemošnice (1 St.).
- Mičovice** (d. Mičowitz), Gm., B. u. G. Prachaticz (S B); mit Ratiborova Lhota 402 Ew., dav. 19 d.; 1. P. Lhenice; n. E. Chrobod (1½ St.).
- Mičow** a. Mičow, B. u. G. Caslau (M B).
- Mičowitz** s. Mičovice, B. u. G. Prachaticz (S B).
- Miedjanice** s. Medenice, Gsp. Berog, B. Irlava (K R).
- Miecholup** früher Michelob (č. Měcholup), Mkt.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 1026 Ew., dav. 817 d.\*; P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger.
- Gr. Bierbr.; Spiritus-Erz.; Mühle; Sägew.; 2 Steinbr.; Tongrube; Basaltbr.; Kalkbr.
- Mierowitz** s. Mérovice, B. Prerau, G. Kojetin (N M).
- Mies** (č. Stříbro), pol. Bez. (W B), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Dobruza, Mies, Staab, Tuschkau; im Gesamtausmaß von 37.791 ha, mit 73.109 Ew. (d. 59.864, č. 12.938, and. 307); Bev.-Zun. 2.271 Ew. (37%). Der Bez. zählte vor dem Kriege 344 unallvers. Betr. mit etwa 3.581 Arbeitern.
- Mies**, (č. Stříbro), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mies (W B) geh., im Gesamtausmaß von 37.792 ha, mit 24.684 Ew. (d. 23.848, č. 735, and. 101); Bev.-Zun. 233 Ew. (09%); umfaßt 54 Gemeinden (72 Ortschaften), darunter 3 Städte (Mies, Teschenoschin, Kladrau). M. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Mies** (č. Stříbro); St.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 4890 Ew., dav. 4327 d.\* (4438 d., 98 č. — Wahlst.: 2200 d., 441 č.); Bev.-Zun. 312 Ew. (68%); P., T., F.; EdL. Grmünd—Eger: „Mies-Kladrau = Stříbro-Kladrau“.
- Bleierz-Bgd. (2 gr., 2 kl. Betr.), Masch.-Wkst., m. Bierbrauerei, Flechtw.-Erz., Kunststein-Erz., Buchdruckerei, Mühle, 2 Sägewerke (1 gr. Betr.), Ziegelei.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-A., St.-Verw., Gr.K.-Ev.; Gymn. — Bleierz-Bgd. (2 gr., 2 kl. Betr.); Masch.-Wkst.; m. Bierbr.; Flechtw.-Erz.; Kunststein-Erz.; Buchdr.; Mühle; 2 Sägewerke (1 gr. Betr.); Ziegelei. — Sommerfrische, 395 m hoch, in abwechselndem Hügeland, günstige klimatische Verhältnisse, Spaziergänge; neben der Stadt der 468 m hohe Ronsberg, der großartige Stadtpark, der zu den schönsten in Böhmen gehört, z. Ruine Wolfsegg, Guttenstein u. Schwarberg.
- Mies**, O., zu Schöba geh., B. u. G. Eger (N W B); 56 d. Ew.; 1. P. Eger; n. E. Lindeuhau, Eger (1½ St.).
- Mies** (č. Měchov), Df.-Gm., B. Tepl, G. Petschau (N W B); 504 d. Ew.\*; 1. P. Landek; n. E. Landek-Pirten.
- Mies** (č. Měc), d. nördl. der drei Quellflüsse d. Beraun. Entspringt a. d. Grenze v. Böhmerwald u. Erzgeb., fließt ö. n. Tachau, Mies bis Pilsen, wo sie sich m. d. anderen Quellflüssen vereinigt, etwa 90 km lang.
- Miesau**, O., zu Christiansberg geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 96 d. Ew.; n. E. Oberhaid.
- Miezgovec** (ung. Mézsgás), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 350 Ew.; 1. P. u. n. E. Bánovce (1 St.).
- Miggolitz** (č. Mikuly), O., zu Lodus geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 117 d. Ew.; n. E. Zartlesdorf (1½ St.).
- Miglec** (ung. Migléczeni), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 422 Ew.; 1. P. Seňa; n. E. Keňheč, Seňa, Čuňa (2 St.), Vef. Ida (2 St.).
- Miglez** nemeti s. Miglec, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice
- Migles** (ung. Miglészpataka), Gm., Gsp. Gemer, G. Velká Revúca (M Sl); 208 Ew.; 1. P. Jelšava; n. E. Jelšavská Teplica, Jelšava (1½ St.). Bergbau auf Eisen.
- Miglesov** s. Meglisov, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl).
- Miglész** s. Meglisov, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl).
- Miglészpataka** s. Migles, Gsp. Gemer, G. Velká Revúca
- Mihaljov** s. Michajlov, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).
- Mihaljov** s. Michajlov, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O Sl).
- Miháika** s. Krainikovo, Gsp. Marmaróš, B. Husť (K R).
- Mihalek** s. Michalek, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).
- Mihalovec** s. Michalovec, Gsp. Zemplín, G. Michalovec
- Mihálytetsk** s. Mihalová, Gsp. Zvoien, G. Bratislava (S O Sl).
- Mihokovitz** s. Mihaloukovec, B. u. G. Trebitsch (S W M).
- Mihoukovic** (d. Minkowitz), O., zu Budišov geh., B. u. G. Trebitsch (S W M); 235 č. Ew.
- Mikavágása** s. Mikákovce, Gsp. Sáriš, G. Galatcey (O Sl).
- Mikhalof** s. Nikhol, Gsp. Bratislava, G. Malacky (S B Sl).
- Mikáštetsk** s. Nikhol, Gsp. Bratislava, G. Malacky (S B Sl).
- Mikásvágása** s. Mikúšovec, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Sl).
- Mikúšvágása** s. Niklová, Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O Sl).
- Mikúšovec** (ung. Miklósvágása), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O Sl); 381 Ew.; 1. P. u. n. E. Margacany (2 St.).
- Mikúšovec** s. Sv. Ondrej, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.
- Mikú** s. Miková, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).
- Mikolajice** (d. Nikolowitz), Gm., B. u. G. Propriau (M Schl); 366 č. Ew.; (P.); 1. P. Stáboľovec; n. E. Zivotice, Stáboľovec. Sägewerk, Steinbr.
- Mikolčany** (ung. Mikolcsány), Gm., Gsp. Gemer, G. Velká Revúca (M Sl); 207 Ew.; 1. P. u. n. E. Lincice-Hučua.
- Mikolcsány** s. Mikolčany, Gsp. Gemer, G. Velká Revúca
- Mikolowitz** s. Mikulovce, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Mikosaľva** s. Mikúšovec, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl).
- Miková** (ung. Mikó), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 532 Ew.; 1. P. Havay; n. E. Medzi Laborce (3½ St.). Vorkommen von Erdöl.
- Mikovice** (d. Minkowitz), Gm., B. u. G. Kralup (N B IV); 1516 č. Ew.; 1. P. Kralup a. Moldau; EdL. Kralupy—Třebichovice u. Velvary—M. Mühle, Ziegelei.
- Mikovice** (d. Mikowitz), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch 568 č. Ew., 1. P. Kunovice; EdL. Brünna—Vlárařař (Vlářský průmysk); „Věsky-Mikovice“.
- Mikowitz** s. Mikovice, B. u. G. Ungar. Hradisch (S O M).
- Mikši** s. Mikúšovec pri Lucenci, Gsp. Novohrad, G. Lucenec (S O Sl).
- Mikszáthraja** s. Sklabina nad Ipľom, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (S O S).
- Mikula** (ung. Garammikola), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (S O Sl); 710 Ew.; 1. P. u. n. E. Zelizovce.
- Mikulaschow** s. Mikulášov, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Mikulášov** (d. Mikulaschow), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 118 č. Ew.; 1. P. u. G. Humpoletz; n. E. Pláňcov, Herálec-Oušobí (1 St.).
- Mikulášovice** s. Nixdorf, B. Schluckenau, G. Hainpach
- Mikulčí** s. Nikl, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Mikulčice** (d. Mikuitschitz), Df.-Gm., B. u. G. Goding (S O M); 1150 Ew. (1176 č., 2 d.); 1. P. Lužice; n. E. Moravská Nová Ves, Lužice.
- Mikulčitz** s. Nikl, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Mikulov** s. Nikolsburg, B. u. G. Nikolsburg (S W M).
- Mikulov** s. Bähmsdorf, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Mikulov** s. Niklasberg, B. u. G. Teplitz-Schöna (N B VI).
- Mikulovice** (d. Mikolowitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 375 č. Ew.; 1. P. Dražkovice; n. E. Medešice, Jesenčany. — Ziegelei.
- Mikulovice** (d. Nikolowitz), Gm., B. u. G. Trebitsch (S W M); 372 č. Ew.; n. P. Kojetice; n. E. Kojetice.
- Mikulovice** (d. Nikolowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Znaim (S W M); 802 Ew. (837 č., 4 d.); P.; n. E. Znaim (3½ St.). — Ziegelei, Steinbr.
- Mikulovice** s. Niklasdorf, B. u. G. Freiwaldau (W Sch).

- Mikulovica s. Niklasdorf, B. u. G. Kaaden (NW B).  
 Mikulov Ober Židovská s. Nikolsburg Israelitengemeinde, B. u. G. Nikolsburg (SW W).  
 Mikulovschitz s. Mikulčice, B. u. G. Goding (SO M).  
 Mikulůvka (d. Mikulůvka), Gm., B. u. G. Waeitin (NO M); 683 č. Ew.; I. P. Rousůtko; n. E. Rousůtko (1½ St.) — Steinbr.  
 Mikulůvka s. Mikulčice, B. u. G. Waeitin (NO M).  
 Mikulův s. Migolův, B. u. G. Kaplitz (S B).  
 Mikušovce (ung. Mikosfalva), Gm., Gsp. Trenčín.  
 G. Páčov (N Sl); 782 Ew.; I. P. Červeh-kamen; n. E. Dulov-Nová Ves (1 St.), Pruské (1½ St.).  
 Mikušovce pri Lučenci (ung. Miksi), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 327 Ew.; I. P. u. n. E. Lučenec.  
 Mikvo s. Mühlöfen, B. u. G. Mies (W B).  
 Mila s. Milay, B. Dux, G. Billa (N B).  
 Milanovice (d. Milanovitz), Wlr., u. Machovice geh., B. u. G. Ledec (M B); 34 č. Ew.; I. P. Zbraslavice; n. E. Vlastějovice, Želivec.  
 Milanovice s. Milanovice, B. u. G. Ledec (M B).  
 Milasein s. Milašin, B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M).  
 Milasein (d. Milasein), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 136 č. Ew.; I. P. Rožňanka Zámecká; n. E. Rožná.  
 Milatice (d. Milatitz), O., u. Šebkovice geh., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 89 č. Ew.; I. P. Jaroměřice; n. E. Jaroměřice (1 St.).  
 Mühle, Sägewerk.  
 Milatitz s. Milatice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).  
 Milau (č. Milov), Df., u. Nitzau geh., B. Schüttenhofen, G. Bergeichenstein (W B); 131 d. Ew.; I. P. Bergeichenstein; n. E. Winterberg (3½ St.), Sušice (4 St.).  
 Milau s. Milovy, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).  
 Milavče (d. Milavetsch), Gm., B. u. G. Taus (W B); mit Božkovy 587 č. Ew.; I. P. Domažlice; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.  
 Milavetsch s. Milavče, B. u. G. Taus (W B).  
 Milbach, Milbak, s. Mühlentbach, Gsp. Spis, G. Spišská Sobota (M Sl).  
 Milbes (č. Milovany), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 407 Ew., dav. 463 d.\*; I. P. Großbüttersdorf; n. E. Hranice (3½ St.).  
 Mühle; Sägewerk.  
 Milbohov s. Elbogen, B. u. G. Aussig s. d. E. (N B V).  
 Milchdorf s. Teplala, Gsp. Bratislava, G. Samorý (SW Sl).  
 Milčice (d. Milčitz), Df.-Gm., B. u. G. Biatna (W B); 165 Ew.; I. P. Čekanice; n. E. Čekanice-Mackov (1 St.).  
 Milčice, Milčice (d. Milšchitz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 276 č. Ew.; I. P. Myslív; n. E. Volsany.  
 Milčice, (d. Milčitz), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 372 č. Ew.; I. P. Sadská; EdL. Prag—Abtsdorf(Opatov)—Brünn.  
 Milčice (d. Milčitz), Df., u. Kraselov geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 71 č. Ew.; I. P. Strakonice; n. E. Katovice (1 St.).  
 Milčice s. Milšchitz, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
 Milčín s. Milčín, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Milčitz s. Milčice, B. u. G. Biatna (W B).  
 Milčitz s. Milčice, B. u. G. Poděbrad (N B IV).  
 Milčitz s. Milčice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).  
 Mildenau (č. Mildenava), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 1579 Ew., dav. 1494 d.\*; I. P. Raspenau; EdL. Raspenau—Weißbach. Unten. i. Pa. Ant. Richter Söhne, Kammgarnspinn., mit ub. 600 Arb., Überlandzentrale, Sägewerk, 2 Mühlen, 2 Steinbrüche u. Sandgruben, Ziegelei.  
 Mildenava s. Mildenau, B. u. G. Friedland (N B IV).  
 Mildeneichen, Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); mit Karolínthal 895 Ew., dav. 835 d.\*; I. P. Raspenau; EdL. Raspenau—Weißbach. Gr. Porzellanfabrik, m. Maschinenfabr. u. Gelbgießeri, Mühle.  
 Milé s. Mlý, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).  
 Mileč, Gm., B. Přeštitz, G. Nepomuk (W B); 274 č. Ew.; I. P. Nepomuk; n. E. Nepomuk, Nakvasov.  
 Milejovice (d. Milivitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 339 č. Ew.; I. P. Volyně; n. E. Cestice und Volyně.  
 Milešice s. Oberschlag, B. u. G. Prachatitz (S B).  
 Milek s. Mlílik, B. Klattau, G. Neuern (W B).  
 Milece s. Mlílik, B. Klattau, G. Neuern (W B).  
 Millenau (d. Millenan), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 520 č. Ew.; I. P. u. n. E. Drahotuše. — Steinbr.  
 Milenovic (d. Milenowitz), Gm., B. Pisek, G. Wodnan (S B); 382 č. Ew.; I. P. Protivín; n. E. Protivín, Vodňany-Čiáncice.  
 Milenowitz s. Milenovic, B. Pisek, G. Wodnan (S B).  
 Miletako s. Mühlhosen, B. u. G. Tetschen (N B V).  
 Miletchau s. Milešov, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Miletchau (č. Milešov), Mkt.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); mit Leititz, Palitzsch 697 Ew., dav. 638 d.\*; P. Milešov pod Milešovkou (Miletchau am Donnersberg); EdL. Reichenberg — Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz; „Miletchau-Kotomif — Milešov-Chatiměř“.  
 Kalk-Steinbr., Ziegelei. — Im böhm. Mittelgebirge, mit einem auf hohem Felsen gebauten Schlosse des Grafen Ledebour, 1882 erbaut; am Fuße des Donnersberges schön gelegene Sommerresidenz (344 m hoch).  
 Miletchin s. Milešín, B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch Miletšowitz s. Milešovice, E. Wischau, G. Austerlitz Miletšice s. Oberschlag, B. u. G. Prachatitz (S B).  
 Milesimov (d. Milesimow), O., u. Věrařov geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 117 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1 St.).  
 Milesimov s. Milesimov, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).  
 Miletšin (d. Miletšchin), Df.-Gm., B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch (S W M); 203 č. Ew.; I. P. Křižanov; n. E. Tišnov (3½ St.), Velké Meziříčí (3½ St.).  
 Milešov (d. Miletchau), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 446 Ew.; P. Milešov nad Vltavou, T.; n. E. Sedlány (3½ St.), Milín (3½ St.). Gr. Zement-Fabr., m. Antimonbergbau.  
 Milešov s. Miletchau, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).  
 Miletšovice (d. Miletšowitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M B); 319 č. Ew.; I. P. Otánice; n. E. Křenovice (S St.).  
 Milešov (d. Miletšowitz), Df.-Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 467 č. Ew.; I. P. Velvary; n. E. Velvary, Loučka, Černice. — Ziegelei, Steinbr.  
 Miletice (d. Miletitz), Df.-Gm., B. u. G. Kutenberg (M B); mit Bedřichov 127 č. Ew.; I. P. Malesov; n. E. Bahno (1½ St.). — Steinbr.  
 Miletitz (d. Miletitz), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedeiu (W B); 248 č. Ew.; I. P. Dlazdov; n. E. Janovice.  
 Miletin (d. Miletin), O., u. Lhotice geh., B. u. G. Humpoletz (M B); 92 č. Ew.  
 Miletin (d. Miletin), Df.-Gm., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B); 195 č. Ew.; I. P. Jindice; n. E. Haté (1 St.), Chotouchov-Pučery (1½ St.).  
 Miletin (d. Miletin), St.-Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 1481 Ew. (1605 č., 16 d.); P. T. F.; n. E. Hošice (1½ St.), Břítá Trémešná (1½ St.), Lázně Belohrad (2 St.), Dvůr Králové (2 St.).  
 Baumw.-Web. (1 m., 1 kl. Betr.), Erz. chem. Apparate, 4 Mühlen, Sägewerk, Ziegelei.  
 Miletinsky s. Taus, B. Krumau, G. Katsching (S B).  
 Miletitz s. Miletice, B. Kralup, G. Welwarn (N B VI).  
 Miletitz s. Miletice, B. u. G. Kutenberg (M B).  
 Miletitz s. Miletice, B. Taus, G. Neugedeiu (W B).  
 Milevo s. Mühlhosen, B. u. G. Mies (W B).  
 Milevsko (d. Mühlhausen), St.-Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 2911 č. Ew.; Bev.-Zun. 92 Ew. (3736); P., T., F.; EdL. Tabor—Ražice, Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-A., St.-Verw., Gef.-K.-u., G.-K.-E., Ev. — Gr. Sägew., Bierbr., 3 Ziegeleien. — Dekanal. Kirche, Basilika s. d. 13. Jhd., Rathaus. Der erste bekannte Besitzer war Johann von Mühlhausen, welcher 1187 in Mühlhausen ein Premonstratenser-Kloster erbaute und reich ausstattete, von den Hussiten gebrandschatzt. Nach der Schlacht am Weißen Berge sebnkte es Kaiser Ferdinand II. dem Strahover Kloster, welches seither im Besitze Mühlhausens ist.  
 Milftron s. Mühltraun, B. u. G. Znaim (SW M).  
 Milhostov s. Mühllesen, B. Eger, G. Wildstein (NW B).  
 Milhostov s. Miletstau, B. u. G. Marienbad (W B).  
 Milščevce (d. Milščowcs), Gm., B. E. u. G. Jičín (N B IV); 453 č. Ew.; P., T.; n. E. Nemyčevcs, Butoves-Tur, Vitínčevcs. — Mühle.  
 Milščevcs s. Milščowcs, R. u. G. Saaz (N B VI).  
 Milščin (d. Miltschin), St.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Horní Borek und Třetůz 1364 č. Ew.; P., T.; EdL. Prag—Gmünd. — 1746 nach einer Feuersbrunst neu erbaut.

- Milňov (d. Miliňow), O., zu Hostivař geh., B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz (M B); 48 ½ Ew.
- Milňov (d. Miliňow), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 155 ½ Ew.; 1. P. Cistá; n. E. Cistá (1 St.). — Mühle.
- Milňov (d. Miliťschau), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Chaloupy 468 ½ Ew.; 1. P. Nový Ryehnov; n. E. Dolní Cerekve (1 ½ St.), Kostelec-Cejl (2 ½ St.), Dobrá Voda (2 ½ St.).
- Milňov (d. Miliťschau), O., zu Újezd geh., B. B. Žižkow, G. Ričan (M B); 5 Ew. (3 c., 2 d.); n. E. Hostivař (1 St.). — Sandgr.
- Milňovice s. Milleschitz, B. Znaim, G. Frain (SW M).
- Milňow s. Milňov, B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz
- Milňow s. Milňov, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Milňowes s. Milňowes, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Milnigen (č. Milnikov), O., zu Umłowitz geh., B. u. G. Kaplitz, (S B); 23 d. Ew.; n. E. Umłowitz, Kaplitz.
- Milkau (č. Milkov), Wlr., zu Böhmisches Doma-schlag geh., B. Plan, G. Weseritz (W B); 48 d. Ew.; n. E. Constantinsbad (1 ½ St.).
- Milkau s. Milkov, B. u. G. Großmeseritz (SW M).
- Milkow (d. Milkau), Df., zu Černá geh., B. u. G. Großmeseritz (SW M); 484 Ew. (473 ½, 11 d.).
- Milkow (d. Milkow), Wlr., zu Lhota nad R. geh., B. Strakonitz, G. Wolu (S B); 60 ½ Ew. Mühle.
- Milkow s. Milkow, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).
- Milkow s. Milgen, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Milkow s. Miltrau, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).
- Milkow s. Milkau, B. u. G. Mies (W B).
- Milkowice (d. Milkowitz), O., zu Krásějovka geh., B. u. G. Krumau (S B); 182 ½ Ew.; n. E. Steinkirchen.
- Milkowitz (d. Milkowitz), Df.-Gm., zu Svaryšov geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 112 ½ Ew.; n. E. Čestice und Strakonice (1 ½ St.).
- Milków (d. Milkau, č. Milkov), Df.-Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 862 p. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Jablunkau (Schles.).
- Milkow s. Milkov, B. Strakonitz, G. Wolln (S B).
- Milkowitz s. Milkowice, B. u. G. Krumau (S B).
- Milkowitz s. Milkowice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Milín (d. Milin), Mkt.-Gm., B. u. G. Příbram (M B); mit Buk und Palivo 995 ½ Ew.; P.; EdL. Protivín—Zdice. — Bierbr., Sägewerk, 3 Stenabr.
- Milínov (d. Milinow), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 453 ½ Ew.; 1. P. Nezvěstice; n. E. Kornatice, Nezvěstice.
- Milínov (d. Milinow), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Hlavňovice, Prestanice, Radostice, Stojanovice 520 Ew., dav. 31 d.; 1. P. Velhartice; n. E. Nemělkov-Velhartice (1 ½ St.), Mokrosuk (1 ½ St.).
- Milínov s. Milínov, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Milínov s. Milínov, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Milíse s. Brand, B. u. G. Tachau (W B).
- Milítchau s. Milčov, B. u. G. Pilgram (M B).
- Milítchau s. Milčov, B. Žižkow, G. Ričan (M B).
- Milítice s. Milejovice, B. Strakonitz, G. Wolln (S B).
- Milítwitz s. Milejovice, B. Strakonitz, G. Wolln (S B).
- Milítzendorf (č. Milotice), Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 488 Ew., dav. 478 d.; 1. P. Wokkendorf; EdL. Olmütz (Olomouc)—Jägerndorf—Troppau u. Erbersdorf—Milkendorf—Würben-thal: „Milkendorf = Milotice u Bruntal“.
- Lackfabrik; Steinbr. — Sommerfrische, 450 m u. d. M. Flußbäder in der Oppa. Höhenberg (665 m), mit Fernsicht auf d. Altvatergeb.
- Milkov (d. Milkow), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); mit Kadeřín, Ospělov 432 Ew. (441 ½, 5 d.); 1. P. Klady; n. E. Konice (2 St.).
- Milkov s. Milkau, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Milkow s. Milkov, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Milňal s. Milš, B. Schlan, G. Neustrasitz (N B VI).
- Milňau s. Milovy, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).
- Milňay (č. Milá), Df., zu Koel geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 160 Ew. (131 d., 29 ½); 1. P. Hochpetchs; n. E. Wodolitz, Weberschan.
- Milnenau s. Milnenov, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).
- Milnes (č. Mlyńec), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pfaumburg (W B); 193 d. Ew.; 1. P. Pfaumburg; n. E. Altezidisch und Haid (1 ½ St.).
- Milleschau s. Milleschau, B. Leitmeritz, G. Loboitz.
- Milleschauer s. Donnersberg.
- Milleschauer Bach, entspr. v. v. Donnersberg, fließt ö. d. das Woppner Tal, mündet bei Czernosek in die Elbe.
- Milleschitz (č. Milšovice), Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 300 Ew., dav. 200 d.\*; (P); 1. P. Luggau, Mhr.; n. E. Olbram Kostel, Citonice.
- Millic (č. Milence), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 409 Ew., dav. 386 d.\*; 1. P. u. n. E. Deschinitz. — Mühle; Sägewerk.
- Millickau (č. Milíkov), Gm., B. u. G. Mies (W B); 187 Ew., dav. 186 d.\*; 1. P. Mies, Bhm.; n. E. Schweißing-Tschernooschin (1 St.), Mies-Kladrau (1 ½ St.).
- Milnikau s. Milíkov, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).
- Milnoschitz s. Miloschitz, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Milnotitz s. Milotice, B. u. G. Gaya (SO M).
- Milnowitz s. Milowitz, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Milochov (ung. Milohó), Gm., Gsp. Trenčín G. Považská Bystrica (N S!); 665 Ew.; 1. P. Považská Bystrica; EdL. Bratislava-Zilina. Korbflechterei (Haus-Ind.).
- Milohó s. Milochov, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.
- Milohoscht s. Milokost, B. Ung. Iradsich, Ung. Ostra.
- Milokost (d. Milokoscht), Df.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M); 935 ½ Ew.; 1. P. Uherský Ostroh; n. E. Veseli nad Moravou, Uherský Ostroh. — Mühle.
- Milonice (d. Milonitz), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 198 ½ Ew.; 1. P. Černá Hora; n. E. Blansko (1 ½ St.).
- Milonice (d. Milonitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 531 ½ Ew.; P.; n. E. Nesovice. — Mühle; Ziegelei.
- Milonitz s. Milonice, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Milonitz s. Milonice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Milonošovice (d. Milonowitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); mit Kurimany, Nová Ves, Sudkowitz und Zorkovice 561 ½ Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Strakonice (1 ½ St.), Čestice (1 ½ St.), Stěkeň (1 ½ St.).
- Milonowitz s. Milonowice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Miloschitz (č. Milošice), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 159 Ew., dav. 112 d.\* (Wahlst.: 48 d., 23 ½); 1. P. u. n. E. Mícheloh.
- Milsohowitz s. Milošowice, B. Ledec, G. Unterkralowitz.
- Milšovice (d. Miloschowitz)-Df., zu Horka geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 97 ½ Ew.; n. E. Vlastějovice.
- Milostice auch Milhostice (d. Milostitz), O., zu Libenice geh., B. Selčan, G. Sedlitz (M B); 69 ½ Ew.; n. E. Stupšice.
- Milostin (d. Milostin), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); mit Povlčín 787 Ew. (837 ½, 2 d.); 1. P. Mutějovice; EdL. Prag—Komotau—Eger, ferner: Svojetín.
- Milostitz s. Milostice, B. Selčan, G. Sedlitz (M B).
- Milostowice (d. Milostowitz), Df.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 320 Ew.; 1. P. Jaktar: n. E. Troppau (1 St.). — 2 Mühlen; Sägewerk.
- Milostowitz s. Milostowice, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Milotice (d. Milotitz), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 1403 Ew. (1374 ½, 2 d.); P.; n. E. Víkoš-Kelčany, Kyjov (1 St.). Mühle, Sägewerk, Ziegelei, Elektr.-Werk.
- Milotice (d. Milotitz), Df., zu Čestín geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 126 ½ Ew.; n. E. Hodkov (1 ½ St.), Zbraslavice (1 ½ St.), Kácov (1 ½ St.).
- Milotic nad Bečvou (d. Milotitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 416 ½ Ew.; P.; EdL. Mähr. Weiskirchen (NO M); 416 ½ Ew.; P.; EdL. Mähr. Weiskirchen—Rožnau a. R. (Francie—Rožnov p. R.). Wagen-Erz., Landw. Masch.-Werkst.; Mühle, Sägewerk.
- Milotic s. Milkendorf, B. u. G. Freudenthal (W Schl).
- Miloticý (d. Milotitz), Gm., mit Mašovice 167 ½ Ew.; 1. P. Červená Řečice; n. E. Nová Cerekve (1 ½ St.).
- Miloticý Milotic, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Miloticz s. Milotic nad Bečvou, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).
- Miloticz s. Miloticý, B. u. G. Pilgram (M B).
- Milov s. Milau, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein

Milovanice (d. Milowanitz), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Holočovice 315 ě. Ew.; I. P. Postupice; n. E. Jemniště-Postupice.  
 Milovany s. Mibes, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).  
 Milowice (d. Milowitz), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatke (N B VI); 2191 Ew., dav. 95 d.; P., T., F.; n. E. Lysá (1 1/2 St.). — Ziegelei.  
 Milovice (d. Milowitz), Df., zu Soběsvky geh., B. Krensier, G. Zdounek (N M); 231 ě. Ew. Steinbr.  
 Milovice (d. Milowitz), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 290 ě. Ew.; I. P. Horice; n. E. Dolní Dobrá Voda-Bušnice, Horice.  
 Milovice s. Milowitz, B. u. G. Nikolsburg (SW M).  
 Milovy (d. Milau), Df., zu Křižánky geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 177 ě. Ew.; n. E. Čachnov (2 St.). — Mühle.  
 Milovy (d. Millau), Rotte zu Německé geh., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 51 Ew. (50 ě, 1 d.); n. E. Nové Město na Moravě (3 1/2 St.). Sägewerk.  
 Milovy s. Valdorf, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).  
 Milowanitz s. Milovanice, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Milowitz (ě. Milovice), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 687 Ew., dav. 673 d.\* (689 d., 1 ě.); (P.); I. P. Pulgram, Mähren; n. E. Saitz (2 St.), Nikolsburg (2 St.).  
 Milowitz s. Milovice, ě. Jungbunzlau, G. Neubenatke  
 Milowitz s. Milovice, B. Krensier, G. Zdounek (N M).  
 Milowitz s. Milovice, B. Neupaka, G. Horitz (NO B).  
 Mileau (ě. Milžany), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 344 Ew., dav. 315 d.\*; n. E. Kaaden, Brunnerdorf.  
 Braunkohlen-Bergwerk (2 bed., 1 kt. Bstr.).  
 Milice s. Milčice, B. Klattau, G. Plantitz (W B).  
 Miltigau (ě. Miltkov), Df.-Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 384 Ew., dav. 382 d.\*; P.; n. E. Konradgrün (1 St.), Königseger a. Eger (2 St.). — Mühle, Ziegelei, Sägewerk.  
 Miltkov s. Miltigau, B. Marienbad, G. Königswart  
 Miltschin s. Milčín, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Miltzschitz (ě. Milčice), O., zu Albrechtstrieder geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 76 d. Ew.; I. P. u. n. E. Sušice (1 1/2 St.).  
 Miltschoves (ě. Milčice), Df., zu Reitschoves geh., B. u. G. Saaz (N B VI); 240 Ew. (213 d., 27 ě.); n. E. Michelob.  
 Geb. des Dichters Ferd. Bernt (1878).  
 Milý, früher Milč (d. Millai), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 508 ě. Ew.; I. P. Mšec; n. E. Nové Strašecí (2 1/2 St.).  
 M. Kohlegr.  
 Milžany s. Milsau, B. u. G. Kaaden (NW B).  
 Milčice s. Milčice, B. Klattau, G. Plantitz (W B).  
 Mimon s. Niemes, E. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).  
 Mirmov (d. Mimova), Df., zu Lětná geh., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 135 ě. Ew.; I. P. Koločev; Osvarčín.  
 Mimova s. Mirmov, B. u. G. Bischofteinitz (W B).  
 Minaj (ung. Minaj), Gm., Gsp. u. B. Užhorod (K R); 341 Ew.; I. P. Užhorod; EdL. Užhorod — Vajany-Drahov.  
 Minartice (d. Minartitz), Df., zu Vojkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Sledovice 207 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Stětkovice.  
 Minartitz s. Minartice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).  
 Mincol-Geb. (ě. Minesol), Gebirgstoeck u. Bartfeld, d. Sandsteinkarpathen angehörend 950—1157 m (Mincol) hoch, ungar. 12 km lang und breit.  
 Minesol s. Mincol Geb.  
 Mindszent (ung. Kassamindszent), Gm., Gsp. Abauj-Turba, B. Košice (O S); 274 Ew.; I. P. Čaña, n. E. Čaña, Haniska, Buzice.  
 Minice (d. Minitz), Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); mit Debrno 1014 ě. Ew.; I. P. Kralup a. Moldau; n. E. Mikovice, Kralup a. M. Mühle, Steink.-Bergbau.  
 Minice (d. Minitz), O., zu Kakovice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 119 ě. Ew.  
 Minice s. Minitz, B. u. G. Saaz (N B VI).  
 Minichhof (ě. Mnichov), Df., zu Charwat geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 121 d. Ew.  
 Minichschlag (ě. Mnichovice), Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Frauenthal, Hornschlag, Kienberg, Martetschlag 314 Ew., dav.

300 d.\*; I. P. Hohenfurth; n. E. Kienberg-Moldaumühl.  
 Minichschlag, s. Münichschlag, B. Neuhaus, G. Nerbštritz  
 Minitz (ě. Minice), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 235 Ew., dav. 213 d.\*; I. P. Saaz; n. E. Horatitz (1 1/2 St.), Saaz (1 1/2 St.).  
 Minitz s. Minice, u. u. G. Kralup (N B VI).  
 Minitz s. Minice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).  
 Minkovice s. Münkendorf, B. u. G. Reichenberg (N B IV).  
 Minkowitz s. Mikovice, B. u. G. Kralup (N B VI).  
 Minksdorf s. Mengrúvove, Gsp. Spíš, G. Spišská-Sobota  
 Minkwitz (ě. Minkovice), O., zu Weigsdorf geh., B. u. G. Friedland (N B IV); 297 d. Ew.\*; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)-Jaroměř — Reichenberg—Seidenberg; „Minkwitz-Dörfel“ = Minkovice-Viska“.  
 Miňovice (ung. Mínyevágása), Gm., Gsp. Zempin, G. Stropkov (O S); 230 Ew.; I. P. Stropkov; n. E. Medzilaborce (9 St.), Vranov (8 St.).  
 Miňovky (d. Miňuwek), Gm., B. u. G. Krensier (N M); 309 ě. Ew.; I. P. Kroměříž; u. E. Postoupky. — Mühle.  
 Miňuwek s. Miňovky, B. u. G. Krensier (N M).  
 Mínyevágása s. Miňovice, Gsp. Zempin, G. Stropkov (O S).  
 Miřatek s. Miřátky, B. Časlau, G. Habern (M B).  
 Miřátky (d. Miřatek), Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 198 ě. Ew.; I. P. Habry; n. E. Lěstina (2 1/2 St.). — Mühle.  
 Mirče (ung. Mercse), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (O S); 522 Ew.; I. P. u. n. E. Malá Berezna (1 St.), Dubriuč (1 St.), V. Berezna (2 St.).  
 Miřejow (d. Miřejow), O., zu Lanžov geh., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 157 ě. Ew.; n. E. Dvůr Kralové (1 1/2 St.), Cerekvice-Čerutky (1 1/2 St.).  
 Miřejovice s. Miřowitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
 Miřejow s. Miřejow, B. Neupaka, G. Horitz (NO B).  
 Miřenice, Měřenice (d. Měřenitz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); mit Sedlečko 405 ě. Ew.; I. P. Stříbrné Hory; n. E. Zichovice-Rábí (1 1/2 St.).  
 Mireschowitz (ě. Mirošovice), Df., zu Hrobschitz geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 254 Ew. (238 d., 16 ě.); n. E. Sellnitz, Bilin (1 St.).  
 Einat berühmter Weinbau.  
 Miřetice (d. Miřetitz), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Čekov, Duchov 916 ě. Ew.; I. P. Chrast; n. E. Kostelec Vrbatův.  
 Miřetice (d. Miřetitz), Df., zu Chmelná geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 234 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Zdislavice.  
 Miřetice (d. Miřetitz), Df., zu Vacov geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 185 ě. Ew.; n. E. Čkyně (1 1/2 St.).  
 Miřetice u. Klášterce nad Ohří s. Meretitz bei Klášterce an der Eger, B. u. G. Kaaden (NW B).  
 Miřetice u. Vintřova s. Meretitz b. Winteritz, B. u. O. Kaaden (NW B).  
 Miřetin (d. Miřetin), Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 350 ě. Ew.; I. P. Ryohmburk; n. E. Ryehmburk, Krouna.  
 Miřetitz s. Miřetice, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).  
 Miřetitz s. Miřetice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).  
 Miřetitz s. Miřetice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).  
 Miřevice s. Miřchowitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
 Miřkov (ě. Miřkov), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 470 Ew., dav. 452 d.\*; I. P. Hochsemlovitz; n. E. Bischofteinitz (2 St.), Hostau (2 St.). — Mühle, Ziegelei.  
 Miřkov s. Mörkau, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).  
 Miřkov s. Miřkau, B. u. G. Bischofteinitz (W B).  
 Miřkovec s. Nižné — Vysné Merkovec.  
 Miřkovicé (d. Miřkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Chabiřovice, Zahradka 379 Ew., dav. 160 d.\* (224 ě., 162 d. — Wahlst.: 103 ě., 81 d.); I. P. u. n. E. Velešín.  
 Miřkovicé s. Miřkowitz, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).  
 Miřkowitz (ě. Miřkovicé), B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 160 Ew., dav. 157 d.\*; I. P. u. n. E. Hostau.  
 Miřkowitz s. Miřkovicé, B. u. G. Krumau (S B).  
 Miřochau s. Miřochov, B. u. G. Wittgau (S B).  
 Miřochov (d. Miřochau), Df.-Gm., B. u. G. Wittgau (S B); 293 ě. Ew.; I. P. Chlumec; n. E. Chlumec-Pilaf (2 St.).

- Miroditz (č. Mirotice), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 175 d. Ew.; 1 P. Buchau, Bhm.; n. E. Buchau, Bhm. (1½ St.), Theusing (1½ St.).
- Mirokove s. Mikrovce, B. u. G. Krumau (S B).
- Miroš'va (ung. Mészfalva), Gm., Gsp. Sariš, G. Vysňov Svidník (O Sl); 177 Ew.; 1 P. Nižný Komárnik; n. E. Medzi Laborce (6-7 St.), Bardiov (10-12 St.).
- Mirošov s. Mirošov, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).
- Mirošchau s. Mirošov, B. u. G. Pilgram (M B).
- Mirošov s. Mirošov, B. u. G. Rokytzan (W B).
- Mirošchau s. Mirošov, B. Ungar. Brod, G. Wall, Klobouk
- Mirošowitz s. Mirošovice, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Mirošowitz s. Mirošovice, B. Žižkow, G. Ričan (M B).
- Miroslav (d. Mirosław), O., zu Jinošice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 142 ½ Ew.; 1 P. Bystřice; n. E. Bystřice (1 St.), Tomčice (1 St.).
- Miroslav s. Mišlitz, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Miroslav Obce Židovská s. Mišlitz Israelitengemeinde.
- Miroslav s. Miroslav, B. u. G. Beneschau (M B).
- Mirošov (d. Miroschau), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (N M); 352 ½ Ew.; 1 P. Bobrůvka; u. E. Rožná n. P. (1½ St.).
- Mirošov (d. Miroschau), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Jedlov 362 Ew. (353 ½, 1 d.); 1 P. Altsteindorf; EdL. Iglau-Wolframs-Cejl (Kostelee-Cejl); „Dvorce-Mirošov“ Glasschleiferei.
- Mirošov (d. Miroschau), Mkt.-Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); mit Myč 1729 Ew. (1626 ½, 7 d.); P., T., F.; EdL. Rokytzan-Nezvěstice. Steink.-Bgb. (3 Betr.); m. Bierbr.; gr. Sägew. u. Kisten-Fabr.
- Mirošov (d. Miroschau), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall, Klobouk (SO M); 190 ½ Ew.; 1 P. Valeské Klobouky; n. E. Bilnice-Brumov (2½ St.).
- Mirošov s. Nižný — Vysňov Mirošov.
- Mirošovice (d. Miroschowitz), Df.-Gm., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B); 286 ½ Ew.; 1 P. Kataje n. S.; EdL. Kolín-Čerčany.
- Mirošovice (d. Miroschowitz), Gm., B. Žižkow, G. Ričan (M B); mit Božkov, Všešmy 645 ½ Ew.; 1 P. Senohraby; n. E. Mnichovice (1 St.).
- Mirošovice s. Mirošowitz, B. Dux, G. Billa (N B VI).
- Mirotice (d. Mirotitz), St.-Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 1054 ½ Ew.; P., T.; EdL. Protiřivín-Zdice; „Lhota-Mirotice“, ferner Čimelice (1½ St.). — Bierbr., Sägewerk, 2 Ziegeleien.
- Mirotice s. Mirotitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Mirotín (d. Mirotin), Df.-Gm., B. n. G. Kamenitz n. L. (M B); 276 ½ Ew.; 1 P. Mnich; n. E. Bohdalin.
- Mirotinsk s. Merošin, B. u. G. Römstadt (N M).
- Mirotitz s. Mirotice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Mirov s. Mirau, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Mirovice (d. Mirowitz), Df., zu Veleň geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 250 Ew. (249 ½).
- Miřovice (d. Miřowitz), Df., zu Staré Ohulovice geh., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 73 ½ Ew.; n. E. Weltrusy.
- Miřovice (d. Miřowitz), O., zu Veltrusy geh., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 2 ½ Ew.; 1 P. Podhořany; n. E. Veltrusy. — Bierbr.
- Mirovice (d. Mirowitz), St.-Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 1040 ½ Ew.; P., T.; EdL. Protiřivín-Zdice.
- Bez.-Ger., St.-A. — Bierbr.; 2 Mühlen; Steibr.; Elektr.-Wk.; Gerberel.
- Miřovice s. Miřowitz, B. Mies, G. Staab (W B).
- Miřovské s. Mědrdřel, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Miřovský Grunt s. Měraugrund, B. Hohenstadt, G. Müglitz.
- Miřowitz (č. Miřovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pisek (S B bzw. M B) geh., im Gesamtmaß von 27.018 ha, mit 18.251 Ew. (č. 18.227, d. 6, and. 18); Bev.-Abn. 525 Ew. (29%); umfaßt 33 Gemeinden (64 Ortschaften), darunter 2 Städte (Mirotitz, Mirowitz). M. gehört zum Kreisgerichtssprengel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Miřowitz s. Miřovice, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Miřowitz s. Miřovice, B. Kralup, G. Welwarn (N B VI).
- Miřowitz (č. Miřovice), Df.-Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 242 Ew., dav. 222 d.; 1 P. Staab; n. E. Hradzen.
- Miřowitz s. Miřovice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Mirošowitz (č. Mifejovice), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 226 Ew., dav. 224 d.; 1 P. u. n. E. Leitmeritz.
- Mischdorf (ung. Misérd), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorjň (SW Sl); 560 Ew. (dav. 383 d.); P.; EdL. Bratislava-Nowé Komárno.
- Mischek s. Mařek, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Mischenetz s. Myšeneč, B. Pisek, G. Wodnan (S B).
- Misching (č. Měšin), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 263 Ew., dav. 221 d.; 1 P. Iglau; n. E. Iglau (1½ St.).
- Mischow s. Myškov, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno
- Mischkowitz s. Miskovice, B. u. G. Holleschau (N M).
- Mischkowitz s. Miskovice, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Mischlin s. Myšlin, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz.
- Mischew s. Mišov, B. Pilsen, G. Biowitz (W B).
- Mischowitz s. Mišovice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Mischlowes s. Myštýves, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Mischowitz s. Myštice, B. u. G. Blatna (W B).
- Misérd, Mišerd s. Mischdorf, Gsp. Bratislava, G. Samorjň
- Miskafalva s. Miskarovic, Gsp. Bereg, B. Nižnje Verecki.
- Miskarovic (ung. Miskafalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnje Verecki (KR); 123 Ew.; 1 P. Nižnje Verecki; n. E. Volovec (4½ St.).
- Miskoles s. Miskolezy, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Miskolezy (d. Miskoles), Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 166 ½ Ew.; 1 P. Chwalkowitz; n. E. Böhmisch Skalitz (1½ St.), Jesenice (1½ St.). — Mühle.
- Miskov (d. Miskov), Df., zu Redice geh., B. Sečan, G. Sedletz (M B); 89 ½ Ew.; 1 P. Sedlec; n. E. Sedčany (2½ St., Hermanický-Sedlec (2½ St.).
- Miškovice (d. Mischkowitz), Df.-Gm., B. n. G. Holleschau (N M); 541 ½ Ew.; 1 P. Mysločovice; n. E. Záhlnice, Polesov (1 St.).
- Miškovice (d. Mischkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B) 449 ½ Ew.; 1 P.; u. n. E. Čakovice. — Mühle.
- Miškovice (d. Mischkowitz), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kauřim (M B); 203 ½ Ew.; 1 P. Písaňany, n. E. Zalesany.
- Miskowitz (d. Miskowitz), Df.-Gm., B. n. G. Kutenberg (M B); 653 ½ Ew.; P.; n. E. Kutná Hora (1 St.), Malešov (1 St.). — Steinbr.
- Miskow s. Miskov, B. Sečan, G. Sedletz (M B).
- Miskowitz s. Miskovice, B. u. G. Kutenberg (M B).
- Miskowitz s. Myskovic, B. Tabur, G. Sněžslau (M B).
- Miš'va, Miš'va s. Nižný — Vysňov Miš'va.
- Mislava, Myslava (d. Deutschendorf, ung. Miskolca), Gm., Gsp. Abau-Turňa, G. Košice (O Sl); 1306 Ew.; 1 P. u. n. E. Košice (1 St.).
- Mislibofitz s. Myšlibofice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz.
- Mislik s. Myšlik, B. u. G. Mistek (NO M).
- Mislin s. Myšlin, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Mislinna (ung. Mislye), Gm., Gsp. Zempin, G. Humenné (O Sl); 381 Ew.; 1 P. u. n. E. Humenné (1 St.).
- Mislinka s. Mylinka, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Misliw s. Myšliv, B. Klattau, G. Plantz (W B).
- Mislatin s. Myšlotin, B. u. G. Pilgram (M B).
- Mislov s. Myšlov, B. u. G. Pilgram (M B).
- Mislye s. Mislinna, Gsp. Zempin, G. Humenné (O Sl).
- Mišov (d. Mischow), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 319 ½ Ew.; 1 P. Spálené Poříčie; n. E. Píkosice (1½ St.), Rožmítal (2½ St.).
- Mišovice (d. Mischowitz), Df., zu Rakovice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 238 ½ Ew.
- Mišovice s. Nispiř, B. u. G. Mährisch Kromau (SW M).
- Mišvitz (č. Miřoslav), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); mit Böhmendorf, Wenzelsdorf 3041 Ew., dav. 1627 d.\* (2842 d., 321 ½.); Bev.-Abn. 133 Ew. (42%); P., T., F.; EdL. Brůnn-Grusbach-Schönau (Erušovany-Sanov) — Landesgrenze.
- 2 Masch.-Wkt.; Erz. aether. Ole (1 gr., 2 kl. Betr.); Mühle; Ziegelei; 2 Steinbr.; Weinhandel.
- Mišvitz Israelitengemeinde (č. Miroslav Obce Židovská), Marktteil, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 299 Ew., dav. 180 d.\*.
- Mistek (č. Mstek), pol. Bez. (NO M), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Frankstadt, Mistek; im Gesamtmaß von 46.250 ha, mit 56.004 Ew. (č. 51.854, d. 3.542, and. 608); Bev.-Abn. 3340 Ew. (6%); umfaßt 33 Gemeinden (40 Ortschaften), darunter 3 Städte (Frankstadt,



Braunsberg, Mistek). Der Bez. zählte vor dem Kriege 219 unfallvers. Betr. mit etwa 5.515 Arbeitern.

Mistek (č. Mistek), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mistek (NOM) geh., im Gesamtausmaß von 27.386 ha, mit 36.917 Ew. (č. 32.990, d. 3.457, and. 470); Bev.-Abn. 2.035 Ew. (5,6%); umfaßt 23 Gemeinden (30 Ortschaften), darunter 2 Städte (Braunsberg, Mistek). M. gehört zum Kreisgerichtsprengel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

Mistek (d. Mistek), St.-Gm., B. u. G. Mistek (NOM); mit Bahno, Koloredov 8488 Ew., dav. 747 d. (5411 č., 3122 d.); P., T., F.; EdL. Kojetejn (Kojetin)—Teschchen (č. Těšín) u. Mähr. Ostrau—Friedland u. O.: „Friedek-Mistek“.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-A., č. Realgymn., Ldw. Wirt.-Sch. — Gr. Flachspinn. u. Bw.-Web.; 1 gr. 1 m., 8 kl. Web.; Mänge; m. Fellentabr.; Zement- u. Bierbr.; Mlkortfabr.; 2 Buchdr.; gr. Sägewerk; 2 Steinbr.; m. Ziegelei; Iswerk. — Seeh., 992 m. Am linken Ufer der Ostwitzka, Frankenhau, Walsenhau, Badensant. Hocheulenleitung, städtisches Schlachthaus, Flußbäder, Stadtpark. Von Mistek 13 km entfernt liegt auf einem 480 m hohen Bergkegel die weitläufige Ruine Hochwald (weiten Ausblick auf Beskiden).

Mistholz (č. Borová), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (SB); mit Mistholzkollern. Spiegelhütten 320 Ew., dav. 314 d.\*; 1. P. Kalsching; n. E. Gojau (2 St.).

Mistholzkollern, Df., zu Mistholz geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 42 d. Ew.; n. E. Krémse-Mříč (2 1/2 St.), Gojau (2 1/2 St.).

Miste s. Platz, B. u. G. Komotau (NB VI).

Mistfice (d. Mistřitz), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 1167 č. Ew.; 1. P. Blivovce; n. E. Popovice (1 1/2 St.).

Mistřín (d. Mistřin), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 1377 Ew. (1200 č., 4 d.); 1. P. u. n. E. Svatohorice. — Mühle.

Mistřitz s. Mistfice, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).  
Mistrowice (d. Mistrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Sentenberg (OB); 745 č. Ew.; 1. P. Jabloné; n. E. Jabloné u. Verměřovice-Cermná.

Mistrowice s. Meistersdorf, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V).

Mistrowice s. Mistrowice, B. u. G. Tetschen (O Schl).

Mistrowitz s. Mistrowice, B. u. G. Sentenberg (OB).

Mistrzowice (č. Mistřovice, d. Mistrzowitz), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (O Schl); mit Koniaków 587 Ew. (851 p., 8 č., 5 d.); (P.); 1. P. Tetschen 1; n. E. Tetschen (1 1/2 St.).

Mistrzowitz s. Mistrzowice, B. u. G. Tetschen (O Schl).

Miszká s. Misława, Gsp. Abau-Turda, G. Košice (O Sl).

Misztoza s. Inatčovo, Gsp. Bereg, B. Irava (KR).

Mitš s. Myt, B. u. G. Rokytzán (WB).

Mitice s. Kostelné Ves, Gsp. Nitra, G. Previdza (SSl).

Mitice s. Kostelné Mitice, Rožnová — Zemianska Sli.

Mitov (d. Mittow), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 174 č. Ew.; 1. P. Nové Mitrovicé; n. E. Mešno-Lipnice (2 St.), Zďár-Zďirec (2 St.).

Mitrov (d. Mitrow), Wlr., zu Horní Polánky geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 35 č. Ew.

Mitrov (d. Mitrow), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Kochánov, Malejovice, Silvánska 415 č. Ew.; 1. P. Uhlřské Janovice; n. E. Uhlřské Janovice, Mirošovice.  
Mühle; Sägewerk.

Mitrov (d. Mitrow), O., zu Strážek geh., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 97 č. Ew.; n. E. Rožná (2 St.). — Steinbr.

Mitrovicé (d. Mitrowitz), Df., zu Doubravice geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (M M); 115 č. Ew.

Mitrovicé (d. Mitrowitz), Df., zu Nová Bělá geh., B. u. G. Mähr. Ostrau (NOM); 185 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Paskov.

Mitrovicé (d. Mitrowitz), O., zu Hořtice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 280 č. Ew.; 1. P. Nemyšl; n. E. Milčín.

Mitrow s. Mitrov, B. u. G. Königgrätz (NO B).

Mitrow s. Mitrov, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).

Mitrow s. Mitrov, B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M).

Mitrowitz s. Mitrovicé, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).

Mitrowitz s. Mitrovicé, B. u. G. Mähr. Ostrau (NOM).

Mitrowitz s. Mitrovicé, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

Mitta s. Kostelné Mitice, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (SSl).

Mittagsberg (č. Polední hora), 1314 m, Stubenbacher Geb., s. Stubenbach, nahe der Grenze.

Mittagsberg (č. Poledník), 857 m, im nordwestl. Teil des

Isergebirges, östl. Buschuldersdorf.

Mittagskamm s. Silberkamm.

Mittagstein (č. Polední Kámen), 1485 m, eine 12 1/2 m hohe Felsmaße auf dem vom Nordhang des Silberkammes ausgehenden Zug des Riesengebirgs.

Mittagsteins (č. Kameny poledníkov), 1006 m, Felsen-

gruppe südwestl. Haindorf, Bez. Friedland (Isergeb.).

Mittelaientbuch (č. Prostřední-Staré Buky), O., zu Altenbuch geh., B. u. G. Trautenau (NO B); 635 d. Ew.; n. E. Wildschütz, Pilnikau (1 St.).

Mittelbeřva s. Prostřední Beřva, B. Wall. Meseritzsch, G. Rožnau am Radhoz (NO M).

Mittelberg, 731 m, Isergebirge, östl. Johannesberg (nördl. Gablonz).

Mittelberg, 639 m, der mittlere der drei am Nordende des tschechoslov. Teiles des Rabengebirges gelegenen 3 Berge.

Mittelberg 1251 m, östlichster Ecksteiler des Riesenge-

Mittelbludowitz s. Prostřední Bludovice, B. u. G. Friedek

Mitteldorf (č. Prostředkovice), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); mit Falkenau 233 Ew., dav. 219 d.\*; (P.); 1. P. Stannern; n. E. Iglau (3 1/2 St.), Okřásky (4 St.).

Mitteldorf (č. Prostřední Rokytnice), Df.-Gm., B. Sentbenig, G. Rokytzitz (OB); mit Rienc 372 Ew., dav. 335 d.\*; 1. P. u. n. E. Rokytzitz. Masch.-Wkst.; 2 Mühlen; Schindel-Erz.

Mitteldorf s. Prostřední Ves, B. u. G. Ledec (M B).

Mittelgebrige s. Böhmisches Mittelgebrige.

Mittel-Grund (č. Prostřední Grunt), Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Kalmweise, Ober-Grund und Peiperz 2282 Ew., dav. 2073 d.\*; 1. P. Bodenbach; EdL. Bodenbach—Reichs-

Mittelhof (č. Prostřední Dvůr), O., zu Wigstättl-Oberdorf geh., B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl); 221 d. Ew.; n. E. Wigstättl-Johannisbrunn.

Mittel-Iserkamm, der nördl. Teil des durch das Tal der Kleinen Isar getrennten östlichsten Teiles vom Iserkamm, der den süd. Kamm des Isergeb. bildet. Stretch 7 km lang bis zum Zusammenfluß der Isar und der Kleinen Isar. Höchste Erhebung Zimmerlehne, 1017 m. Der süd. Teil ist der Weische Kamm.

Mittelkörnalsz (č. Prostřední Krucš), O., zu Unterkörnalsz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 153 d. Ew.; n. E. Sušice (1 1/2 St.).

Mittel-Langenau (č. Prostřední Lánov), Gm., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); 1221 Ew., davon 1181 d.\*; P., T.; n. E. Hohenelbe. Mech. Web., m. Schlichterei (3 m. Betriebe); Leinen-garnbleiche (2 Betr.).

Mittelhota s. Prostřední Lhota, B. Pfibram, G. Dobřiš

Mittel-Lichwe (č. Prostřední Libchavý), Df.-Gm.,

B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); 271

Ew., dav. 260 d.\*; 1. P. Nieder-Lichwe; n. E.

Wildenschwert (1 St.). — Mühle.

Mittel-Lipka (č. Prostřední Lipka), B. Sentenberg, G. Grulich (OB); 464 Ew., dav. 434 d.\*; 1. P. Grulich; EdL. Hannsdorf—Wichstättl-Lichtenau.

Leinlatampe; Mühle; Steinbr.; Sandgr.; m. Ziegelei,

Mittel-Morchenstern (č. Střední Smřovka),

Ortsteil von Morchenstern, B. Gablonz s. N.,

G. Tannwald; EdL. Reichenberg—Grünthal.

Mittelnudorf s. Prostřední Nová Ves, B. u. G. Neupaka

Mittelöls (č. Prostřední Olešnice), Df., zu Oberöls

geh., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV); 140

d. Ew.; 1. P. Neustadt b. Arnau; n. E. Arnau,

Kleinborowitz (1 St.).

Mittelplesau (č. Střední Plezomy), Df., zu Osche-

lin geh., B. u. G. Mies (WB); 83 d. Ew.; 1. P.

Haid.

Mittelpořitzsch s. Prostřední Pořitzsch, B. Boskowitz, G.

Kunstadt (M M).

Mittelstein, 726 m, Altvatergeb., n.ö. Mähr. Schönberg.

Mittelschau s. Šrednia Sucha, B. u. G. Freistadt (O Schl).

Mittelwald (č. Středoles), Gm., B. u. G. Mähr.

Weißkirchen (NOM); 284 Ew., dav. 277 d.\*;

(P.); 1. P. Bodenstadt; n. E. Hranice (4 St.),

Lipník (4 St.).



Mitterberg, O., zu Obermoldau geh., B. Prachatz, G. Winterberg (S B); 151 Ew. (144 d., 7 ě.); I. P. Obermoldau; n. E. Obermoldau, Kubohütten.

Mitterdorf s. Bezděš u Trávky, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch.

Mitterwedorn s. Prostřední Vydří, B. u. G. Datschitz

Mittlerwizen s. Prostřední Svinač, B. u. G. Krumau (S B).

Mittl s. Myt, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).

Mittlere Oppa (č. Střední Opava), d. mittl. Quellfluß d. Oppa, entspringt a. Osthang d. Altvaters, fließt nō., dann ö. b. Wurbenthal, Bez. Freudenthal, wo sie sich in d. Schwarzen Oppa zur Oppa vereint (etwa 13 km).

Mittov, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).

Mitzmanns (č. Micmanice), Df.-Gm., B. Znaim, G. Joslowitz (SWM); 1079 Ew., dav. 1060 d.; I. P. Rausenbruck; n. E. Hědnitz (1½ St.). Mühle; Sägewerk; Ziegelei.

Mizhoze s. Mědnals, B. u. G. Bischofteinitz (W B).

Mlad s. Mladec, B. u. G. Littau (N M).

Mladá (d. Mlada), Wlr., zu Milovice geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenattek (N B IV); 28 ě. Ew.; n. E. Vikava (1 St.).

Angehörig von Mlada, der Tochter Boleslav I. gegr. Mladá s. Mladé, B. u. G. Budweis (S B).

Mladá Boleslav (d. Jung-Bunzlau), St.-Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (N B VI); 17.237 Ew., dav. 145 d. (15.744 ě., 512 d.); P., T., F.; EdL. Všetaty-Privory—Georgswalde—Ebersbach, Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Altpaka) u. Nyrburk—M. B.

Bez.-Verw., Kreisgericht, Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-Kat.-Ev., Ob.-Gymn., Realoch., Handels-Schule, Ackerbau-Sch. — Metall-Ind.: Gr. Landw. Masch.-Fabr., gr. Autofabr., gr. Motoren-Erz., Fahr-räder, Akkumulatoren, Motorpflug-Fabr., Masch.-Werkst. Gr. Wollwarenfabr., 2 m. Schuh- u. Tuchschuh-Fabr., die Unt. der Jungbunzlauer Spiritus- u. chem. Fabr., 1 bed., 1 m. Kerzen- u. Seifenfabr., 3 Buchdr., m. Bierbr., Mälzerei, Zuckerrabr., 3 Mühlen, Ziegelei, Steinbr. — Gegründet von Boleslav II. im J. 985, war im 16. Jahrh. der Hauptsitz der böhm. Brüder, welche hier ihr „Collegium“ hatten. Im 30jähr. u. 7jähr. Kriege erlitt die Stadt viel Schäden von den Feinden. Im Jahre 1859 großer Brand.

Mladá Javorina, 960 m., sw. Nachbar d. Großen (Vk.) Javorina, d. höchste Erh. d. Weißen Karpathen.

Mladá Vožice (d. Jungwoschitz), St.-Gm., B. Tabur, G. Jungwoschitz (M B); mit Pavlov 1807 Ew. (1917 ě., 2 d.); P., T., F.; n. E. Sudoměřice-Nemyšl (2½ St.), Chýnov (3 St.). Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Marsch.-Wkst., 2 Mühlen, Bierbrauerei, Sägewerk, Schindel-Erz., 3 Ziegeleien (1 m. Betr.), 2 Steinbr.

Mladcová, Mlatcov, auch Mlatcová (d. Mlatzow), Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Zlín (SO M); 427 Ew. (420 ě.; 1 d.); I. P. u. n. E. Zlín.

Mladé (d. Lodus), Gm., B. u. G. Budweis (S B); mit Bucharten 1864 Ew., dav. 364 d.; I. P. u. n. E. Budějovice — 4 Sandgr.

Mladé s. Mladev, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).

Mladé Břísté s. Nové Břísté, B. u. G. Humpolec (M B).

Mladé Buky s. Junghuch, B. u. G. Trautenau (N B).

Mladec, früher Mlad (d. Lautsch), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); mit Nové Zámky (Neuschloß) 601 Ew., dav. 30 d.; I. P. Chudobitz; EdL. Litovel-Chofelice—M. — Mühle.

Mladocko s. Mladetzko, B. u. G. Troppau (M Schl).

Mladějov (d. Mladějow), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); mit Bacov, Loveč, Pařezek, Skafřšov 540 ě. Ew.; P.; EdL. Sudoměř-Skalsko — Stará Paka (Altpaka). Sägewerk, Ziegelei, Fasalthr.

Mladějov s. Blodort, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).

Mladějovice (d. Mladějowitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); mit Sedlitz 492 Ew. (491 ě., 1 d.); I. P. Cehnice; n. E. Stěkeň und Ražice (1½ St.).

Mladějovic s. Bladowitz, B. u. G. Sternberg (N M).

Mladějow s. Mladějov, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).

Mladějowitz s. Mladějovice, B. u. G. Strakonitz (S B).

Mladěnov s. Bladensdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).

Mladetzko (č. Mladocko), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 324 Ew., dav. 301 d.; P.; EdL. Troppau—Bennisch (Beněšov). 6 Mühlen; Steinbr. — Seeh. 340 m. In einem von der Hopsitz durchfl. Talkessel, gut besuchte Sommerfrische.

Mladey (č. Mladé), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); mit Geltschhäusen 217 d. Ew.; I. P. Liebeschitz bei Auscha; n. E. Oberrzepsch.

Mladikau s. Mladíkov, B. Strakonitz, G. Woln (S B).

Mladíkov (d. Mladikau), Df., zu Čabuze geh., B. Strakonitz, G. Woln (S B); 84 ě. Ew.

Mladkov (d. Mladkow, auch Mlatkow), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 277 Ew. (234 ě., 1 d.); I. P. Skalice-Zl. Studně; n. E. Skalice-Boskovice. — Mühle.

Mladkov s. Wichstadt, B. Senftenberg, G. Grulich (O B).

Mladkov s. Mladov, B. u. G. Leitomischl (O B).

Mladočov (d. Mladočow), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 149 ě. Ew.; I. P. Dolní Újezd; n. E. Tržek (2 St.), Litomyšl (2½ St.).

Mladočow s. Mladocov, B. u. G. Leitomischl (O B).

Mladoně s. Neustift, B. u. G. Kapitz (S B).

Mladoně s. Lodus, B. u. G. Kapitz (S B).

Mladoně s. Plattetschlag, B. Krumau, G. Kalsching

Mladoně s. Bladensdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg

Mladonovice (d. Mladonowitz), Df., zu Deblow geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 72 ě. Ew.; I. P. Vápenný Podol (1½ St.), Chrudim (2 St.).

Mladonovice (d. Ladonowitz), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SWM); 540 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Třebelovice. — Ziegelei.

Mladonovice s. Bladensdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg

Mladonowitz s. Mladonovice, B. Chrudim, G. Nassaberg

Mladoschowitz s. Mladocowice, B. u. G. Wittingau (S B).

Mladostes s. Mladetzk, B. u. G. Troppau (M Schl).

Mladostowice (d. Mladostowitz), Df.-Gm., B. u. G. Wittingau (S B); 318 ě. Ew.; I. P. Třeboň; n. E. Třeboň (2 St.).

Mladostov (d. Mladostow), O., zu Vyskeř geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 93 ě. Ew.; n. E. Turnov (1½ St.).

Mladostow s. Mladostov, B. u. G. Turnau (N B IV).

Mladotice (d. Mladotitz), Gm., B. u. G. Caslau (M B); 285 Ew. (298 ě.); I. P. Ronov nad Doubravou; n. E. Závrtec (1 St.). — Mühle.

Mladotice (d. Mlatz), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 468 ě. Ew.; P.; EdL. Ladowitz—Pilsen — Eisenstein u. Rakovník—M. — 2 Mühlen.

Mladotice (d. Mladotitz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Chlaponice, Dobešice u. Oldřichov 619 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Čizova.

Mladotice (d. Mladotitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Woln (S B); 80 ě. Ew.; I. P. Némčice; n. E. Katovice (1½ St.).

Mladotice (d. Mladotitz), Df., zu Slavičín-Mladotice geh., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 857 ě. Ew.

Mladotice s. Mladotitz, B. u. G. Klattau (W B).

Mladotitz (č. Mladotice), Wlr., zu Březf geh., B. u. G. Klattau (W B); 18 Ew. (12 d., 5 ě.); I. P. Cachrov; n. E. Běšiny (1¼ St.), Desche-nitz (1½ St.).

Mladotitz s. Mladotice, B. u. G. Caslau (M B).

Mladotitz s. Mladotice, B. u. G. Pisek (S B).

Mladotitz s. Mladotice, B. Strakonitz, G. Woln (S B).

Mladotitz s. Mladotice, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk

Mladoušov (d. Mladoušow), O., zu Budenitz geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 114 ě. Ew.; I. P. Votice; n. E. Votice-Veselka.

Mladoušow s. Mladoušov, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

Mladcvice (d. Mladowitz), O., zu Popovice geh., B. u. G. (M B); 179 ě. Ew.; n. E. Jemniště—Pustopice, Bystřice (1½ St.).

Mladowitz s. Mladovice, B. u. G. Beneschau (M B).

Mladunice s. Dolné —, Horné Mladunice.

Mladý Smolčev (d. Jungsmolwetz), Gm., B. u. G. Blatna (W B); 412 ě. Ew.; I. P. Dožice; n. E. Kasejovice (1½ St.). 2 Mühlen, Schindel-Erz.

Mládžovo (ung. Nemesfalva), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lucenec (SO S); 225 Ew.; I. P. Cino-baňa; n. E. Cinoňa, Brezníčka.

Mláká (d. Mlaka), Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 260 ě. Ew.; I. P. Novosedly; n. E. Třeboň (2 St.). — Mühle, Sägewerk.

Mlasič s. Mlázec, B. u. G. Melník (N B IV).

Mlatcov s. Mladcová, B. Ung. Hradisch, G. Zlín (SO M).

Mlatcová s. Mladcová, B. Ung. Hradisch, G. Zlín (SO M).

- Mlatkov s. Mlatkov, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Mlatz s. Mladotice, B. u. G. Kralowitz (W B).  
 Mlatzow s. Mladcová, B. Ung. Hradisch, G. Zlin (SO M).  
 Mlazice (d. Mlasitz), Df.-Gm., B. u. G. Mělník (N B IV); 1400 Ew. (1420 č., 1 d.); P. Mělník 4 (Mlazice); EdL. Liassa—Tetschen (Lysá—Děčín). — Sandgr.  
 Mlazovice (d. Mlazowitz), Mkt.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); mit Mezihoří 782 č. Ew.; P., T.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Poříčí); Šárová Lhota—Mlazovice; ferner: Kovač (1 St.). Baumwoll-Web., Faszippen-Erz., Mühle, — Heilquellen, Moorbäder (seit 1846 Bad).  
 Mlazovy, Mlazov (d. Mlazow), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 339 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kolinec.  
 Mlazow s. Mlazovy, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
 Mlazov, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
 Mlazowitz s. Mlazovice, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).  
 Mlčechovosty (d. Mlčehost), Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 255 č. Ew.; 1. P. Jenšovice; EdL. Prag—Bodenbach.  
 Mlčehost s. Mlčechovosty, B. Kralup, G. Welwarn (N B VI).  
 Mlčkov (d. Mlčkow), Wlr., zu Přeštánek geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 32 č. Ew.; n. E. Sepekov.  
 Mlčkov s. Mlčkov, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Mlčovice (d. Mlčowitz), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 369 č. Ew.; (P.); 1. P. Teresov; n. E. Radnice (2½ St.), Zbirow (3 St.).  
 Mlčowitz s. Mlčovice, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
 Mlejnetz s. Mlýnce, B. Jičín, G. Liban (N B IV).  
 Mlejny s. Mlýny, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Mlkojedy (d. Mlikojedy), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 302 č. Ew.; 1. P. Lobkovic; n. E. Neratovice.  
 Mlkošrbý (d. Mlikosrb), Df.-G., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 416 č. Ew.; 1. P. Chlumec n. C.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Poříčí); „Luková—Mlkošrbý“ — Mühle.  
 Mlkošwitz (d. Mlikowitz), Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 225 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Zámuky. — 2 Mühlen; Steinbr.  
 Mlkošwitz s. Mlkošwitz, B. Znam, G. Frain (SW M).  
 Mlkojed s. Mlkojedy, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).  
 Mlkošrb s. Mlkošrbý, B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).  
 Mlikovice (d. Mlikowitz), Gm., zu Strany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 160 č. Ew.; n. E. Týnice n. S. (2 St.), Benesov (2½ St.).  
 Mlikovice s. Mlikovice, B. Kolín, G. Kaufim (M B).  
 Mlikowitz s. Mlikovice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).  
 Mlikowitz s. Mlikovice, B. Kolín, G. Kaufim (M B).  
 Mlinařowitz s. Mlynářovice, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
 Mlyn s. Mlýny, B. Tabor, G. Soběslav (M B).  
 Mlynány (ung. Malonya), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S S I); 594 Ew.; 1. P. u. n. E. Tesáre.  
 Mlynány s. Lindes, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Mlynářovce (ung. Molnárvárgás), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svídnik (O S I); 347 Ew.; 1. P. Šarišský Štiavnik; n. E. Bardiov (5—6 St.).  
 Mlynářovice (d. Mlnařowitz), O., zu Struhadlo geh., B. Klattau, G. Planitz (W B); 294 č. Ew.; n. E. Točnik (2½ St.).  
 Mlynářovice s. Müllerschlag, B. u. G. Prachatzitz (S B).  
 Mlýnce s. Litz, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).  
 Mlýnce s. Leititz, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).  
 Mlýnce s. Litz, B. u. G. Podersam (W B).  
 Mlýnce s. Milles, B. Tachau, G. Pfaumburg (W B).  
 Mlýnce, Mlýnce (d. Mleinetz), Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 316 č. Ew.; 1. P. Kopidlno; EdL. Nymburk—Jičín.  
 Mlýnce (d. Mlynetz), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 194 č. Ew.; 1. P. Polín; n. E. Janowitz a. d. Angel (2 St.). — Mühle; Schindel-Erz.  
 Mlýnce s. Litz, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).  
 Mlýnce s. Milles, B. Tachau, G. Pfaumburg (W B).  
 Mlýnceček (d. Stallung), Df., zu Klíčov geh., B. u. G. Tana (W B); 83 Ew. (62 č., 26 d.).  
 Mlýnetz s. Mlýnce, B. u. G. Klattau (W B).  
 Mlynets s. Lemdorf, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).  
 Mlynický Dvůr s. Lenhof, B. Hohenstadt, G. Schildberg.  
 Mlyníšká s. Leinisch, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).  
 Mlýny (d. Mlejny), Df., zu Tvoršovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 100 č. Ew. — Mühle.  
 Mlýny (d. Mlyn), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 328 č. Ew.; 1. P. Choustník; n. E. Cernovice b. Tabor (1½ St.), Chýnov (2½ St.), Planá n. L. (3 St.). — Mühle; Sägewerk.  
 Mníchov s. Měchnov, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
 Mníchov s. Měchnov, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
 Mník s. Měnik, B. u. G. Littau (N M).  
 Mník s. Měnik, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).  
 Mnešice (ung. Vágréfalú), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N S I); 950 Ew.; 1. P. u. n. E. Nové Mesto nad Váhom.  
 Mnetšš (d. Netšsch), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 675 č. Ew.; 1. P. Ražíněves; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenšovice). — Mühle.  
 Mnetice (d. Mětitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 429 č. Ew.; 1. P. Pardubice; n. E. Cerná za Bory. — Mühle.  
 Mnich, Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); mit Rutov 770 Ew. (873 č.); P.; u. E. Bohdalin (1 St.), Chvalkov (1 St.).  
 Mnich, Mfch (d. Michesl), Gm., B. Wittingau, G. Wesel a. L. (S B); 244 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kardašova Řečice.  
 Mnichow (d. Michow), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 589 č. Ew.; 1. P. Katovice; n. E. Katovice, Střelobohostice.  
 Mnich s. Münichschlag, B. Neubaus, G. Neubitz (S B).  
 Mnichov s. München, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).  
 Mnichov s. Mníchov, B. Dux, G. Billn (N B VI).  
 Mnichov s. Mníchov, B. u. G. Elbogen (NW B).  
 Mnichov s. Einsiedel, B. u. G. Mariánsbad (W B).  
 Mnichov s. Münchsorf, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg.  
 Mnichov s. Einsiedel, B. Freudental, G. Würbenthal.  
 Mnichová Lehota (ung. Barátszabadi), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N S I); 772 Ew.; 1. P. Turňa; EdL. Trenčín—Veľké Božany.  
 Mnichové s. Michovy, B. Neustadt a. d. M., G. Opotno.  
 Mnichovice (d. Michowitz), Df.-Gm., B. Ledč, G. Unterkralowitz (M B); 508 č. Ew.; (P.); 1. P. Čechlice; n. E. Keblov, Sedumpan.  
 Mnichovice (d. Mníchowitz), St.-Gm., B. Žižkow, G. Říčan (M B); 1445 č. Ew.; P.; T.; EdL. Prag—Gmünd.  
 Mnichschleil, Tongewinnung; Bierbr.; Mühle; Ziegelei.  
 Mnichovice s. Münichschlag, B. Kaplitz, G. Hohenfurch.  
 Mnichovo Hradiště (d. Münchengrätz), St.-Gm., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 3841 Ew., dav. 64 d.; P., T., F.; EdL. Bakov—Turnov. — Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A. Gr.-K. Ew. — 2 Masch.-Wkst., Metallw.-u. Instrum.-Erz.; bed. Schuhfabrik; Gr. Wagenfabr.; Buchdr., n. Zuckerfabr.; Bierbr.; Mühle; Sägew.; 2 n. Ziegeleien; 3 Bassaltbr.; 3 Schotterbr.; Steinbr. — Am linken Ufer der Iser; Grut. Albrecht von Waldsteins und desan erster Gemahlin; schöne Schloß, wo im J. 1833 Kaiser Franz mit dem Zaren Nikolaus und dem preußischen Prinzen Friedrich Wilhelm zusammenkam.  
 Mnichovský Týnec (d. Steinteinitz), Df.-Gm., B. u. G. Leau (N B VI); 278 č. Ew.; 1. P. Liebhausen; n. E. Liebhausen, Lenešice (1½ St.).  
 Mníchowitz s. Mníchovice, B. Žižkow, G. Říčan (M B).  
 Mnišany (ung. Baráttelke), Gm., Gsp. Gerner, G. Veľká Revuca (M S I); 355 Ew.; 1. P. Chyžná Voda; n. E. Chyžná Voda (1 St.).  
 Mnišček s. Mnišek, B. Smichow, G. Königsaal (M B).  
 Mnišek (d. Mischek), Df.-Gm., B. u. G. Neubaus (S B); 483 č. Ew.; 1. P. Stráž; n. E. Chlumec-Pilaf (2½ St.), Wittingau (3½ St.).  
 Mnišek (d. Mnišchek), Mkt.-Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); mit Skalka 1141 Ew. (1208 č., 4 d.); P., T., F.; EdL. Vrané—Dobřív. Mühle; Bierbr.; Sägewerk; Steinbr.  
 Mnišek s. Einsiedel, Gsp. Spiš, G. Geinca (O S I).  
 Mnišek s. Einsiedel, B. Brůz, G. Oberleutensdorf (N B VI).  
 Mnišek s. Einsiedel, B. u. G. Reichenberg (N B IV).  
 Mnišek nad Popradom (ung. Poprádremete, d. Einsiedel), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará Lubovňa (M S I); 448 Ew.; (P. Mnišek nad Gelnicou); 1. P. Stará Lubovňa; n. E. Podolince (8 St.).  
 Mniši (d. Mönchsorf), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); n. E. Spružinky 538 č. Ew.; 1. P. Hukvaldy; n. E. Drholec. — 2 Steinbr.  
 Močar (ung. Oroszocsár), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (K R); 198 Ew.; 1. P. u. n. E. Velikoje Bereznoje (1 St.).

**Močarany, Močariany** (ung. Mocsár), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl); 600 Ew.; 1. P. Pozdišovce, n. E. Michalovce (1 St.).

**Močedník** (d. Mochedník), Df., zu Chotýš geh., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkozeletz (M B); 128 č. Ew.; n. E. Kouřim (1½ St.), Český Brod (2 St.).

**Močerady** (d. Motscherad), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); mit Nové Dvory 337 Ew. (336 č., 5 d.); 1. P. Staňkov; n. E. Osrařen.

**Močeraš** s. Muscherad, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Mochoav** (č. Mochov), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 94 Ew., dav. 32 d.; 1. P. Petřovice; n. E. Hrádek (2½ St.).

**Mochov** (d. Mochov), Mkt.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 1032 Ew. (1161 č.); P., T., F.; EdL. Brandýs—Mochov, ferner Čelakovice. Zuckerfabr., gr. Fabr. Äther. Öle, Mühle.

**Mochov s. Mochoav**, B. u. G. Schüttenhofen (W B).

**Mochovce** (ung. Mohi), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 712 Ew.; 1. P. Čitáre; n. E. Vráble (3 St.), Vel. Kálcina (2 St.).

**Mochov s. Mochoav**, B. u. G. Böhm. Brod (M B).

**Mochtín** (d. Mochtín), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Lhůta Těšitiny 631 Ew.; 1. P. Klattov; n. E. Týuec-Luby. — 2 Steubn.

**Mochy** s. Mochi.

**Močiar** (ung. Magyaromcsár), Gm., Gsp. Užborod, B. Velké Kapušany (O Sl); 290 Ew.; 1. P. Velké Kapušany; n. E. Velké Kapušany (1 St.), Vajkovec (1 St.).

**Močiarmany** (ung. Moesármany), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 291 Ew.; 1. P. u. n. E. Kendice (½ St.).

**Močiar pri Štiavnici** (ung. Kövesmocsár), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 482 Ew.; 1. P. Baňská Štiavnica; n. E. B. Štiavnica (3 St.), Hr. Březnica (2 St.).

**Močický** s. Močický, B. u. G. Turnau (N B V).

**Močičov** s. Močičedi, B. u. G. Luditz (NW B).

**Močický** (d. Močický), Df.-Gm., zu Svijanský Újezd geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 70 č. Ew.; n. E. Svijany-Podol (1½ St.).

**Močidľany** (ung. Erdmocsolya), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 266 Ew.; 1. P. Jarovnice; n. E. Sabinov (1½ St.).

**Močidľany pri Holíci** (ung. Czoborfalva), Gm., Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Sl); 449 Ew.; 1. P. Popudiny; n. E. Holíč (1½ St.).

**Močola** auch Mačola (ung. Macsola), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregsas (KR); 406 Ew.; P.; n. E. Beregsas (1½ St.).

**Močolány** s. Močidľany, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl).

**Močonek** (ung. Mocsónok), St., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); 3975 Ew.; Bev.-Zun. 106 Ew. (27%); P., T., F.; n. E. Šala n. V. (2½ St.), Mühle. — Alte Kirche; Schloß mit Park.

**Močonek** s. Močonek, Gsp. Nitra, G. Toraok (SW Sl).

**Močovice** (d. Močowitz), Gm., B. u. G. Časlav (M B); 759 č. Ew.; 1. P. Časlav; EdL. Časlav — Močovice.

Zuckerfabr.; Mühle; m. Ziegelei; Sandgr.

**Močowitz** s. Močovice, B. u. G. Časlav (M B).

**Mocsár** s. Močarany, Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl).

**Mocsármany** s. Močiarmany, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).

**Mocsónok** s. Močonek, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl).

**Modar** s. Modra, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).

**Modern s. Modrá**, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).

**Moderdorf** (ung. Vágmagyarvár auch Modorfalva), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 1670 Ew.; 1. P. u. n. E. Trnava. Identisch mit dem 1248 erwähnten Magyarvár.

**Moderslein** s. Kapanica, Gsp. Tekov, G. Hronský Sv. Kríž.

**Modes** (č. Matějovec), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); mit Rosenau 496 Ew., davon 378 d.\*; 1. P. Böhm. Rudolez; n. E. Zlabings (2½ Std.).

**Modlberg**, 510 m hohe Erh. des Marsgebirges, mit einer Kapelle.

**Modlan** (č. Modlany), Gm., B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V); 1691 Ew., dav. 1082 d.\* (1949 d., 92 č. — Wahlst.: 594 d., 278 č.); P., T.; n. E. Mariaschein.

1 bed., 1 gr. Braunkohlenbawgk.; gr. Keramische Fabr.; Schloßwarenerz; m. Metallwarenfabr.; Portlandzementfabr.; Marmeladefabr.; Mühle.

**Modiany s. Modlan**, B. Aussig a. d. E., B. Karbitz (N B V).

**Möclau** (č. Medlov), Mkt.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohřitz (SW M); 783 Ew., dav. 750 d.\* (P.); 1. P. Hrušovany; n. E. Hrušovany (1 St.), Zementwaren-Erz.; Mühle.

**Modiava** s. Mudlau, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).

**Modienice** s. Modlenitz B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).

**Modlenitz** (č. Modlenice), Wlr., zu Rabitz geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 68 d. Ew.

**Modleschowitz** s. Modlešovice, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Modlešovice** (d. Modleschowitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 301 č. Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Stěkeň, Strakonice.

**Modlitze** (d. Modletitz), Gm., B. Žižkow, G. Řičan (M B); 254 Ew. (263 č., 1 d.); 1. P. Řičany; n. E. Řičany (1½ St.).

**Modletice** s. Mudlau, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).

**Modletin** (d. Modletin), Df., zu Rušinov geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 159 č. Ew.

**Modletitz** s. Modletice, B. Žižkow, G. Řičan (M B).

**Modlikau** s. Modlikov, B. Chotěboř, G. Pribyslav (M B).

**Modlíkov** (d. Modlikau), Df.-Gm., B. Chotěboř, G. Pribyslav (M B); 268 č. Ew.; 1. P. Pribyslav; n. E. Pribyslav (1 St.).

**Modlíkov** (d. Modlikow), Rotte, Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 60 č. Ew.; 1. P. Nadějkov; n. E. Jisteubice-Bazejovice (1½ St.). — Mühle.

**Modlíkov** s. Modlíkov, B. Selčan, G. Sedletz (M B).

**Modlin** (d. Modlin), Wlr., zu Smržovice geh., B. Taus, G. Neugedein (W B); 21 č. Ew.

**Modlitbouv** (d. Modlibouv, Nudelbaum), O., zu Rozstání geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 207 č. Ew.

**Modlitow** s. Modlitbouv, B. Turnau, G. Böhm. Aicha.

**Mödlitz** (č. Medlice), Gm., B. Bärn, G. Hof (N M); mit Mähr. Hartau 303 Ew., dav. 297 d.\*; 1. P. Hof; n. E. Hof (1½ St.). — Stärke-Erz.

**Modor** s. Modra, Gsp. Bratislava (SW Sl).

**Modorfalva** s. Moderdorf, Gsp. Bratislava, G. Trnava.

**Modoroš** (ung. Ungmogyorós), Gm., Gsp. Užborod, B. Velké Kapušany (O Sl); 386 Ew.; 1. P. Pavlovec nad Uhorn; n. E. Velké Kapušany (1½ St.), Mokča-Čišarovec (1 St.).

**Modra** (ung. Modor, d. Modern), St. m. d. M., Gsp. Bratislava (SW Sl); 5560 Ew.; Bev.-Zun. 36 Ew. (07%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Trnava (—Žilina).

Urarte Ortschaft mit Ringmauer; Sommerfrische. Vork. v. Brauneisenerz (Limonit).

**Modrá** (d. Neudorf, Modrn), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 446 č. Ew.; 1. P. Velehrad; n. E. Uhereské Hradiště (1½ St.).

**Modrá s. Riegerdorf**, B. u. G. Tetschen (N B V).

**Modrafalva** s. Mudrovec, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl).

**Modrá Hůrka** (d. Blauhurka), Df., zu Bzí geh., B. u. G. Moldanthein (S B); 147 č. Ew.; n. E. Bukovsko Dínf (2 St.).

**Modřan** s. Modřany, B. Smichov, G. Křižanov (M B).

**Modra nad Cirochou** (ung. Modra), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 464 Ew.; 1. P. Kamenica; n. E. Kamenica, Cirocké Díhé.

**Modřany** (d. Modřan), Gm., B. Smichov, G. Křižanov (M B); 2779 č. Ew.; Bev.-Zun. 180 Ew. (65%); P., T., F.; EdL. Čerčany—Modřany, Nusle—Modřany.

Gr. Böhrenwerk; Glaserl; gr. Zuckerfabr.; Konservfabr.; Hutfabr.; 2 Kistenfabr.; Mühle; Sägew.; Ziegelei.

**Modřes** s. Riegerdorf, B. u. G. Policka (O B).

**Modřejevice** auch Modřovice (d. Modřowitz), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); mit Kosteřík 493 č. Ew.; 1. P. Slabce; n. E. Petrovice-Zavidov (1½ St.). — Ziegelei.

**Modřice** s. Modřice, B. u. G. Turnau (N B IV).

**Modřice** s. Modřitz, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

**Modřické** (d. Modřitz), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Nudjovice 1038 Ew. (374 č., 12 d.); 1. P. u. n. E. Turnov. — Ziegelei.

**Modřitz** (č. Modřice), Mkt.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 2237 Ew., dav. 1592 d.\* (2121 d., 54 č. — Wahlst.: 928 d., 241 č.); Bev.-Zun. 52 Ew. (15%); P., T., F.; EdL. Lundenburg—Brünn (Bředčava).

2 m. Konservfabr.; Zuckerfabr.; Mühle; 2 Ziegeleien (1 m. Betr.); Elektr.-Wk.

**Modřitz** s. Modřice, B. u. G. Turnau (N B IV).

- Modfovice** (d. Modřowitz), Df.-Gm., B. u. G. Příbram (M B); 196 ě. Ew.; l. P. Příbram; n. E. Tochovice.
- Modfovice s. Modfojovice**, B. u. G. Rakonitz (N B VI).
- Modrovka s. Malá** —, Velká Modrovka.
- Modřovice s. Modfovice**, B. u. G. Příbram (M B).
- Modřowitz s. Modfovice**, B. u. G. Rakonitz (N B VI).
- Modřý Kameň** (ung. Kékkő), Gem., Bez. Balassagyarmat, Bez. der Gsp. Novohrad (SO Sl), hat 22.207 Ew. und 8 Notariate und die Großgmd.: Lešť, Turiepole; Bev.-Abn. 520 Ew. (2 3/4 %); M. gehört zum Kreisgerichtsprengel Sahy, Ger.-Tafel Preeburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Modřý Kameň** (ung. Kékkő), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modřý Kameň (SO Sl); 1373 Ew.; P. T., F.; n. E. Lučeneč (8 St.).  
Stuhlr.-A., Gef.-K.-A.
- Modeschledl** (č. Močidlec), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 379 Ew., dav. 376 d.\*; l. P. Luditz; n. E. Protivitz (1 1/2 St.), Stiedra (1 1/2 St.).
- Mogolzen** (č. Bukovec), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB B); 314 Ew., dav. 302 d.\*; l. P. Staňkov; n. E. Křenov (1 1/2 St.), Staňkov (1 1/2 St.).
- Mogyorómat s. Siazka**, Gsp. Tekov, G. Hrouský Svätý Kríž (SO Sl).
- Mogyorósfau s. Leskovec**, Gsp. Zemplín, G. Humenné.
- Moheltrich**, Felamasse am Zusammenfluß der Kleinen und der Großen Isar an der böhmisch-preussischen Grenze.
- Mohelka**, Wlr., zu Pelkowitz geh., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 14 d. Ew.; l. P. Reichenau b. Gablonz; n. E. Radl, Liebenau.
- Mohelka**, kleines Flüsschen, zum Stromgebiete der Elbe gehörend, ist ein Nebenfluß der Isar, entspringt bei Marschowitz, Bez. Gablonz, hat drei Quellbäche und fließt bei einer Länge von etwa 34 km durch den Bez. Gablonz, Reichenberg, Turnau, um bei Mohelnitz (Bez. MÜNCHENGRÄTZ) in die Isar zu münden.
- Mohelnitz** (d. Mohelnitz), Df., zu Křešín geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 190 ě. Ew.; n. E. Zdislavice (3 St.), Pacov (3 1/2 St.).
- Mohelnitz nad Jizerou** (d. Mohelnitz), Df.-Gm., B. u. G. MÜNCHENGRÄTZ (N B IV); mit Podhora 288 ě. Ew.; P.; n. E. Mnichovo Hradiště (1 St.).  
2 Mühlen; Steinbr. — An der Mündung der Mohelka in die Isar.
- Mohelnitz** (d. Mohelnitz), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB B); 200 ě. Ew.; l. P. Nepomuk; n. E. Nepomuk, Koutouň.
- Mohelnitz s. Müglitz**, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Mohelnitz s. Müglitz**, B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI).
- Mohelnitz s. Mohelnitz**, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Mohelnitz s. Mohelnitz**, B. u. G. MÜNCHENGRÄTZ (N B IV).
- Mohelnitz s. Mohelnitz**, B. Přestitz, G. Nepomuk (WB B).
- Mohelno** (d. Mohelno), Mkt.-Gm., B. Trebitsch, G. Namiest s. O. (SW M); 1403 Ew. (1303 ě., 3 d.); P.; n. E. Kralice (2 1/2 St.).  
Mühle; Ziegelei; 3 Steinbr.
- Mohl s. Mochovec**, Gsp. Tekov, G. Vráble (SS Sl).
- Mohle** (č. Smolín), Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); 358 Ew., dav. 302 d.\*; l. P. Pohrlitz; n. E. Hrušovany (1 St.), Zábčice (1 St.).
- Mohornmühle**, Rotte, zu Niederkleinauba geh., B. Trautenua, G. Marschendorf (NO B).  
Romantischer Punkt am Zusammenfluß der von der Schneepoke und dem Schmiedeberger Kamm kommenden Gewässer (Kl. Aupa).
- Mohos s. Nitrianska Poruba**, Gsp. Nitra, G. Prievidza (SS Sl).
- Mohr** (č. Mory), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 374 Ew., dav. 290 d.\*; l. P. u. n. E. Kněščitz. — Zementwaren-Erz.  
Zementw.-Erz.
- Mohra** (č. Moravice), r. Nebenfl. d. Oppa, entspringt s. B.-Hang d. Hohen Heide, fließt in stets engem Tal s. u., dann vielf. gewunden ö., wieder s. u. und schließlich n. u., mündet södl. Troppau, etwa 100 km lang. Zahlreiche Mühlen.
- Mohrdrörfel** (č. Míroviček), O., zu Múrau geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 174 Ew. (160 d., 8 ě.).
- Mohren** (č. Javorník), Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV); 785 Ew., dav. 747 d.\*; l. P.
- Hermannseifen**; n. E. Jungbuch (1 1/2 St.), Arnau (2 St.).  
Eisengu- u. Rep.-Wkst. (m. Betr.); Säge- u. Klottenfabrik; Schotterbr.
- Mohren** (č. Javorník), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); 426 Ew., dav. 425 \*d.\*; (P.); l. P. Zwittau; n. E. Zwittau Lokalbahn, Zwittau (1 1/2 St.).
- Mohren s. Niedermohren**, B. Braunau, G. Wekelsdorf  
**Mohrer Röhde**, Höhenzug w. d. Linie Zwittau-Abtsdorf, in der böhm.-mähr. Rumpflähe, etwa 9 km lang, bis zur Straße Zwittau-Pollča streichend.
- Mohrweitz** (d. Mairitz), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Dobrkov, Keblany 582 ě. Ew.; l. P. Trohové Sviny; n. E. Borovany-Trohové Sviny (2 St.). — Mühle.
- Motschoppe**, 750 m, im nördl. Teil des Jeschkegebirges, nw. vom Jeschke (Jäckbaude).
- Mojím** (ung. Mezőtelkes), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 263 Ew.; l. P. u. n. E. Rimavská Sobota (1 1/2 St.), Hodejovo.
- Mojné** (d. Mojnec), Df.-Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Skřidla, Zahorkovice, Zálčice 530 Ew. (514 ě., 3 d.); l. P. Zlatá Koruna; n. E. Velešín.
- Mojnej s. Mojnec**, B. u. G. Krumau (S B).
- Mojtn** (ung. Hegyres májtény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl); 1116 Ew.; l. P. Pružina; n. E. Beluša (3 St.).
- Mojtín s. Mosern**, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B IV).
- Mokča** (ung. Mokcsa), Gm., Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 207 Ew.; l. P. Velké Kapušany; EdL. Užhorod-Vajany-Drahnov.
- Mokcsa s. Mokča**, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (OSL).
- Moklín**, Moklín a. Moklín, B. u. G. Beneschau (M B).
- Moklín** auch Moklín (d. Moklín), Wlr., zu Nová Ves geh., B. u. G. Beneschau (M B); 27 ě. Ew.; l. P. Postupice; n. E. Jemniště-Postupice.
- Mokoschin s. Mokošín**, B. Farubitz, G. Přelauč (O B).
- Mokošín** (d. Mokošchin), Df.-Gm., B. Farubitz, G. Přelauč (O B); mit Benešovice 283 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Přelouč.
- Mokotil** (č. Mukoděly), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 282 Ew., dav. 238 d.\*; l. P. Rudig; n. E. Rudig, Petersburg. — Ziegelei.
- Mokov s. Mukov**, B. Dux, G. Blán (N B VI).
- Mokowitz** (č. Hřivínov), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 60 d. Ew.\*; l. P. L. Luck; n. E. Bohentsch.
- Mokrá** (d. Mokrau), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 650 ě. Ew.; l. P. Lišeň; n. E. Lišeň (1 1/2 St.).  
Mühle; Steinbr. — Höhlen s. auch Kirteln.
- Mokrá** auch Mokré (d. Mokra auch Mokry), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 116 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Soběslav.
- Mokrá** (d. Mokry), Df., zu Všeň geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 104 ě. Ew.
- Mokrá** (ung. Mokra), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (KR); 402 Ew.; l. P. Foročkovo; n. E. Perečín (5 St.).
- Mokrá s. Mgrau**, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Mokrá s. Mukrau**, B. u. G. Luditz (NW B).
- Mokrad** (ung. Mokragy), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 208 Ew.; l. P. Dolný Kubín; n. E. Baziny, Dolný Kubín.  
Schloß aus dem 16. Jahrhdt.
- Mokragy s. Mokrad**, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl).
- Mokrá Hora** (d. Mokra Hora), O., zu Jehnice geh., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 373 Ew. (369 ě., 4 d.); n. E. Rečkovice.
- Mokrá Lhota** (d. Mokra Lhota), O., zu Lišno geh., B. u. G. Beneschau (M B); 430 ě. Ew.; l. P. u. u. E. Bystřice.
- Mokrá Lhota**, Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); mit Rybníček 239 ě. Ew.; l. P. Nové Hradby; n. E. Cerekvice-Česká Hrušova (1 1/2 St.), Rychmburk (2 1/2 St.).  
Mühle im Ortsteil Polánka.
- Mokrá Lúka** (ung. Vizesrév), Gm., Gsp. Gemer, G. Velká Revúca (M Sl); 746 Ew.; l. P. Revúca; EdL. Plešivce-Marán.
- Mokran s. Mokranj**, B. Kgl. Weiherberge, G. Eule (M B).
- Mokran s. Mokranj**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Mokran s. Mokranj**, B. Selčan, G. Woltz (M B).

**Mokřany** (d. Mokřan), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); mit Repčice 274 ě. Ew.; 1. P. Kamenice n. Strančice; n. E. Pyšely (1½ St.).

**Mokřany** (d. Mokřan), O., zu Redice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 139 ě. Ew.; 1. P. Nechvalice; n. E. Sedčany (2¼ St.), Heřmanický-Sedlec (3¼ St.).

**Mokřany** (d. Mokřan), O., zu Olbramovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 31 ě. Ew.; 1. P. Votice; n. E. Votice-Veselka.

**Mokrau** (ě. Mokrá), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 143 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Chiesch.

**Mokrau** s. Mokrá, B. u. G. Brána-Umgebung (MM).

**Mokrá** (d. Gaudendorf), Gm., B. u. G. Budweis (SB); mit Schindelhöf 479 Ew., dav. 176 d. \*

**Mokré** (d. Mokrei), Gm., B. Neustadt n. d. M., G. Opočno (NO B); 397 ě. Ew.; 1. P. Opočno; n. E. Očelice, Opočno. — Mühle.

**Mokré** s. Mokrau, B. u. G. Luditz (NW B).

**Mokré** s. Mokrá, B. Tabor, G. Soběslav (MB).

**Mokré** s. Mokré, B. Neustadt n. d. M., G. Opočno (NO B).

**Mokrejšow** s. Mokrejšov, B. Hohenmauth, G. Skutsch Mokrejšov (d. Mokrejšow), Df., zu Prasetín geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 117 ě. Ew.; 1. P. Včelákov; n. E. Skuteč, Kostelec Vrbatův.

**Mokré Lazce** (d. Mokrolazetz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Staré Mokré Lazce, Nové Mokré Lazce 1047 Ew. (1019 ě., 5 d.); 1. P. Štítina; n. E. Dvořisko Štítina.

**Mokřice** (d. Mokřitz), O., zu Kráčovice geh., B. u. G. Selčan (MB); 119 ě. Ew.; n. E. Sedčany (3¼ St.), Milevsko (4 St.), Milín (4¼ St.).

**Mokřín** s. Mokřiny, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Mokřiny** (d. Mokřin), Df., zu Malý Rohozec geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 86 ě. Ew.

**Mokřitz** s. Mokřice, B. u. G. Selčan (MB).

**Mokřko**, Df., zu Prostřední Lhota geh., B. Pflibram, G. Dobříš (MB); 84 ě. Ew.; n. E. Kniín-Hračice (2 St.).

**Mokrolazetz** s. Mokré Lazce, B. u. G. Troppau (M Schl).

**Mokroluch** s. Mokroluh, G. Šariš, G. Bardiov (OSl).

**Mokroluh** auch Mokroloch (ung. Talyársápaták), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSl); 547 Ew.; 1. P. u. n. E. Bardiov (1½ St.).

**Mokrosuk(y)**, Df.-Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 333 ě. Ew.; 1. P. Horý Matky Boží; EdL. Horažďovice-Babiny—Klatovy (Klattau).

**Mokrousch** s. Mokrouše, B. u. G. Rokytzan (WB).

**Mokrouše** (d. Mokrousch), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 265 ě. Ew.; 1. P. Plzenec; n. E. Plzenec (1 St.), Rokycany (1¼ St.).

**Mokrovous** s. Mokrovouy, B. Königgrätz, G. Nechanitz Mokrovouy (d. Mokrowous), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 341 ě. Ew.; 1. P. Sadová; n. E. Sadová-Dohalice, Dlouhobory. Bw.-Weberei.

**Mokrovrat** (d. Mokrowrat), Gm., B. Pflibram, G. Dobříš (MB); 404 ě. Ew.; 1. P. Nový Kniín; EdL. Vrané—Dobříš.

**Mokrowrat** s. Mokrovrat, B. Pflibram, G. Dobříš (MB).

**Mokř** s. Lom, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).

**Mokř** s. Mokrá, B. Tabor, G. Soběslav (MB).

**Mokř** s. Mokrá, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Mokřý Háj** (ung. Horvátberek), Gm., Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Sl); 798 Ew.; 1. P. Holíč; n. E. Skalica (1 St.), Holíč (2 St.).

**Molča** (ung. Zolymdessa), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 438 Ew.; 1. P. Horná Mičina; n. E. Uh. Skal.

**Moldau** (ě. Moldava), Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schöna (NB VI); 930 Ew., dav. 867 d. \*; P.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau u. Moldau—Reichsgrenze; „Moldau = Moldava v Č.“. Zoll-A. — Sägew. Steibr. — Sommerfrische, 791 m hoch, a. d. Erzgebirgskamm. Höhenlage, reinste Gebirgsluft. Ausflüge nach Schloß Rehefeld i. S., Neustadt mit d. 669 m hohen Stürmer u. d. 823 m hohen Geisinger.

**Moldau** (ě. Vltava), ě. größte 1. Nebenfl. d. Elbe, bedeutender Fluß Böhmens. Quellflüsse: Warme und Kalte Moldau (Süd. Böhmerwald), fließt sw. b. d. Hohenfurth, nahe der Südgrenze Böhmens, dann n. U. Krumau, Budweis, Moldauthein, in viel. gewundenem Lauf bis Prag, Kratup u. Meitnik (Mündung). 410 km, ab Hohenfurth schiffbar.

**Moldaumühl** s. Kleinberg-Moldaumühl.

**Moldauthein** (ě. Týn nad Vltavou), pol. Bez. (MB bzw. SB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Moldauthein, im Gesamtausmaß von 25.465 ha, mit 17.008 Ew. (ě. 16.990, d. 6, and. 12); Bev.-Abn. 157 Ew. (0.9%); umfaßt 38 Gemeinden (60 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Moldauthein). Der Bez. zählte vor dem Kriege 61 untaflvers. Betr. mit etwa 153 Arbeitern. M. gehört zum Kreisgerichtsprenzel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.

**Moldauthein** s. Týn nad Vltavou, B. u. G. Moldauthein

**Moldava** (d. Moldau, ung. Szepsi) nach der neuen Einteilung mit Turňa vereinigt, Bez. der Gsp. Abauj-Turňa (OSl), hat mit Turňa 29.809 Ew. und 6 Notariate und die Großmd.: Moldava, Nizný Medzev, Štos, Vysný Medzev; Bev.-Abn. 828 Ew. (2.8%). M. gehört zum Kreisgerichtsprenzel Košice, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Moldava** ((d. Moldau, ung. Szepsi), St., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (OSl); 2007 Ew.; Bev.-Abn. 190 Ew. (8.6%); P., T., F.; EdL. Barca—Turňa u. Moldava—Nizný Medzev. Ob.-Stuhl.-A. Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Weinbau; Getreidemärkte; Blaufärberei; Mühle. — Befestigte Kirche a. d. 14. Jhdt.

**Moldava** s. Moldau, B. u. G. Teplitz-Schöna (NB VI).

**Molenburk** (d. Mollenburg), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (MM); 620 ě. Ew.; 1. P. Sloup; n. E. Rájec (3¼ St.).

**Molenice** (d. Molenitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); mit Elčovice, Straňovice und Zlešice 1210 Ew. (1208 ě., 4 d.); P.; E. Holzwaren-Erz.; Mühle; Ziegelei.

**Molga** (ě. Málkov), Gm., B. Tachau, G. Pflaumberg (WB); mit Sankt Apollonia 206 Ew., dav. 205 d. \*; 1. P. Pflaumberg; n. E. Zemeschen-Mühle.

**Moligsdorf** (ě. Malíkov), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (MM); 247 Ew., dav. 245 d. \*; 1. P. u. n. E. Trávka měst.

**Molischen** (ě. Males), Df., zu Sebeltitz geh., B. Kaaden, G. Duppan (NW B); 127 d. Ew.; n. E. Sauerbrunn-Wobern, Tiefenbach-Saar.

**Molitorov** (d. Molitorow), O., zu Kouřim geh., B. Kolín, G. Kaufim (MB); 160 ě. Ew. Gr. Obsterw.; Zement-Erz.; Ziegelei; Sandgr.

**Molitorow** s. Molitorov, B. Kolín, G. Kaufim (MB).

**Molkov** s. Mauzendorf, B. u. G. Sternberg (NM).

**Moltein** s. Malonín, B. Mähr. Trübau, G. Gewitach (MM).

**Mollenburg** s. Molenburk, B. Boskowitz, G. Blansko (MM).

**Molnarvágsa** s. Mlynárovec, Gsp. Šariš, G. Vyšný Štvánik (OSl).

**Molnoš** (ung. Molnos), Gm., Gsp. u. G. Nitra (SSl); 758 Ew.; 1. P. u. n. E. Nitra.

**Moltschen** s. Malschen, B. Dauba, G. Wegstädtl (NB VI).

**Mönchadorf** (ě. Klášterská Lhota), Df.-Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV); 403 Ew., dav. 369 d. \*; (P.); 1. P. Arnau; n. E. Peisdorf, Arnau (1 St.). — Holzstoff-Fabrik.

**Mönchsberg** s. Mniš, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).

**Mönichwies** (ě. Vricko, ung. Turóczermete), Gm., Gsp. Turec, G. Stubianske Teplice (N Sl); 2052 Ew. (dav. 2015 d.); P.; n. E. Kláštor pod Znievom (3 St.).

**Monín** (d. Monin), Wlr., zu Wrchtovice geh., B. Selčan, G. Sedlec (MB); 34 ě. Ew.; 1. P. Sedlec; n. E. Stupšice (1¼ St.).

**Moninec** (d. Moninetz), O., zu Jetrichovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 25 ě. Ew.; 1. P. Sedlec; n. E. Heřmanický-Sedlec (1¼ St.), Stupšice (1¼ St.).

**Moninetz** s. Moninec, B. Selčan, G. Sedletz (MB).

**Mönitz** s. Měnit, B. Auspitz, G. Seelowitz (MM).

**Monyhárd** s. Chmítany, Gsp. Šariš, G. Sabinov (OSl).

**Moorsberg**, 1369 m, Stubenbacher Geb., Grenzberg n. d. Lusen.

**Moorsberg**, 939 m, (nördl. Blöckensteige), a. d. Moldau, sw. Wallera.

**Moorkopf**, 1328 m, Stubenbacher Geb., Grenzberg u. d. Moorsbergs.

**Moosbruch** s. Reithwiescn.

**Moosbübel** (ě. Mechovínec), 1079 m, westl. Riesengebirge, südl. d. Grenzhammes, östl. v. Spindeilmühle.

- Moradorf** (č. Zálužné), O., zu Neuzehsdorf geh., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); 206 Ew. (200 d. 6 č.); I. P. Kreuzberg, Bez. Wigstadt; n. E. Wigstadt-Johannisbrunn (1½ St.).  
Schleifersr.; 2 Steinbr.
- Moraň, O.**, zu Čím geh., B. Pfibram, G. Dobříš (M B); 93 č. Ew.; n. E. Kntn-Hračtice (2½ St.).
- Moran s. Morany, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B).**
- Morany (d. Moran), O.**, zu Cestín geh., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B); 41 č. Ew.; n. E. Zbraslavice (1¼ St.), Hodkov (1¼ St.).
- Moraschitz s. Morasice, B. u. G. Caslau (M B).**
- Moraschitz s. Morasice, B. u. G. Chrudim (O B).**
- Moraschitz s. Morasice, B. u. G. Leitomischl (O B).**
- Morasice (d. Moraschitz), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); 223 č. Ew.; I. P. Zdechovice; n. E. Kladruby.**
- Morasice (d. Moraschitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 371 č. Ew.; P.; u. E. Bylany, Heřmanův Městec. — Mühle.**
- Morasice (d. Moraschitz), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 568 č. Ew.; P.; n. E. Tržek. Steinbr.**
- Morasice, Morasice, auch Morasice (d. Moratitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 439 Ew. (425 č., 4 d.); I. P. Hosterlitz; n. E. Měblitz (3 St.). — Ziegelei.**
- Morasice s. Morasice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).**
- Moratitz s. Morasice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).**
- Morava s. Mähren u. March.**
- Moravan s. Moravany, Gap. Nitra, B. Piešťany (SW S).**
- Moravanský (d. Schdorf), Df., zu Košćenice geh., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 171 Ew. (170 č., 1 d.); n. E. Dašice-Košćenice, Moravany.**
- Moravany (d. Morawan), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (O B); 229 č. Ew.; I. P. Vilimov; n. E. Rovnov nad Doubravou (1¼ St.), Golečův-Jenikov (1¼ St.).**
- Moravany (d. Morawan), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 1040 č. Ew.; I. P. Kyjov; n. E. Kyjov (1¼ St.), Víkoš-Kelčany (1¼ St.). — Steinbr.**
- Moravany (d. Morawan), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 951 Ew. (959 č., 2 d.); P.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opátov)—Brünn u. Heřmanův Městec—Borohrádek. Zuckerrfabr.: Masch.-Wkst.**
- Moravány (ung. Morávan), Gm., Gap. Nitra, B. Piešťany (SV S); 800 Ew.; P.; n. E. Piešťany (1 St.).**
- Moravany s. Morwan, B. u. G. Aussig s. d. E. (N B V).**
- Moravany s. Morbes, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).**
- Moravec s. Kostolná — Opátov — Zlaté Moravce.**
- Moravčice (d. Moravetz), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 120 č. Ew.; n. E. Jičín.**
- Moravec (d. Morawetz), Gm., B. Neustädt i. M., G. Bystritz (M M); 522 Ew. (490 č., 9 d.); P. T. F.; n. E. Rožná (2½ St.), Velké Mezifíží (3½ St.). — Ziegelei; Schindel-Erz.**
- Moravec (d. Morawetz), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 535 č. Ew.; I. P. Nová Cerekev; n. E. Leskovice. — 2 Mühlen.**
- Moravec (d. Morawetz), Df., zu Vrcholtovice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (N B); 96 č. Ew.; I. P. Mladá Vožice; n. E. Milčín (2 St.).**
- Moravec (d. Morawetz), O., zu Chotoviny geh., B. u. G. Tabor (M B); 197 č. Ew.**
- Moraveccké Janovice (d. Janowitz Morawetz), Df.-Gm., B. Neustädt i. M., G. Bystritz (M M); 114 č. Ew.; I. P. Strážek, n. E. Rožná (2½ St.).**
- Moraveccké Pavlovice (d. Pawlowitz Morawetz), Df.-Gm., B. Neustädt i. M., G. Bystritz (M M); 105 č. Ew.; I. P. Olší; n. E. Nedvědice (1¼ St.), Doubravka (1¼ St.).**
- Moravěves s. Morawes, B. u. G. Brtn (N B VI).**
- Moravičany (d. Morawičan), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); mit Tkanovice 899 Ew., dav. 28 d.; P.; EdL. Olmütz (Olmouc) — Böhmer. Trübau. — Elektr.-Werk.**
- Morawice s. Morawitz, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).**
- Morawice s. Mohra.**
- Morávka (d. Morawka), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl) 3470 Ew. (3569 č., 18 d., 4 p.); Bev.-Abn. 226 Ew. (63%); P.; n. E. Dobrá (6 St.). 4 Sägewerke.**
- Morawka, i. Seitenarm d. March, v. s. Wessely (n. Straßnitz) bis Kofetz fließend, wo die March wieder ein Flußbett bildet; etwa 18 km lang.**
- Morawka s. Morawka.**
- Morawské Chrostow s. Mährisch Chrostau, B. Mährisch Trübau, G. Zwittau (M M).**
- Morawské Cikánka (d. Mährisch Cikanka), O., zu Morawské Křížanky geh., B. u. G. Neustädt i. M. (M M); 97 č. Ew.**
- Morawské Hůzová (d. Böhmisches Hause), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); mit Benátky 815 Ew., dav. 80 d.; I. P. Stěpánov; n. E. Stěpánov, Starnov.**
- Moravská Libina s. Böhmisches Liebau, B. Sternberg, G. Neustädt (N M).**
- Moravské Lodenice (d. Mährisch Lodenitz), B. u. G. Olmütz (N M); 774 č. Ew.; I. P. u. n. E. Bouhovice. — Mühle, Ziegelei.**
- Moravská Nová Ves (d. Mährisch Neudorf), Mkt.-Gm., B. Gding, G. Lundenburg (SO M); 2883 Ew., dav. 20 d. (2650 č., 25 d.); P., T.; EdL. Lundenburg (Bfeclava)—Oderberg—Petrovitz. — Mühle, Sägewerk.**
- Moravská Ostrava s. Mährisch Ostrau, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M).**
- Moravská Radměň s. Mährisch Rothmühl, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (O M).**
- Moravské Svatka (d. Mährisch Swratka), Gm., B. u. G. Neustädt i. M. (M M); 197 č. Ew.; P.; u. E. Hlinsko (3½ St.).**
- Moravské Třebová s. Mährisch Trübau, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).**
- Moravské Bránice auch České Bránice (d. Mährisch Brantitz), Gm., B. Brünn, G. Eibenschatz (M M); 911 Ew.; (765 č., 2 d.); (P.); I. P. u. n. E. Kounice-Ivančice. — Mühle, Ziegelei, 2 Steinbr.**
- Moravské Budějovice (d. Mährisch Budwitz), St.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 3933 Ew., dav. 22 d. (3653 č., 61 d.); P., T., F.; EdL. Deutsch Brod (Nem. Brod)—Reichsgrenze—Retz und M. B.—Jannitz (Jemnice). Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-B.-K.-L., & Realgym. — 4 Masch.-Fabr.: 2 Gerbereien; Bierbr.; Buchdr.; Sägewerk; Mühle; n. Ziegelei; 3 Steinbr.**
- Moravské Knínice (d. Mährisch Kinitz), Gm., B. u. G. Tschonowitz (M M); 806 Ew. (854 č., 1 d.); I. P. Kufm.; EdL. Kufm.—Bytýska Veverská (Gurein)—Bittschinka (Eichhorn).**
- Moravské Křížanky (d. Mährisch Křížanky), Df.-Gm., B. u. G. Neustädt i. M. (M M); mit Moravské Cikánka 700 č. Ew.; I. P. Svatka, Bhm.: n. E. Hlinsko. Bhm. (4 St.).**
- Moravské Kynice s. Moravské Knínice, B. u. G. Tschonowitz (M M).**
- Moravské Lieskové (ung. Mowamogyoréd), Gm., Gap. n. G. Trenčín (N S); 3918 Ew.; Bev.-Abn. 36 Ew. (12%); P.; n. E. Nové Mesto n. V. (2 St.), Bohuslavice (1¼ St.). — Gef.-K.-A.**
- Moravské Málkovic (d. Mährisch Malkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 629 č. Ew.; I. P. Orlovice; n. E. Hostice (1¼ St.).**
- Moravské Prusy (d. Mährisch Prub), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 677 č. Ew.; P.; n. E. Hostice (1 St.). — Mühle.**
- Moravské sväte Jany s. Sväte Jány, Gap. Bratislava, G. Malacky (SW S).**
- Moravské Víkovic s. Mährisch Wollersdorf, B. Neutitschein, G. Futeck (NO M).**
- Morawsko (d. Morawsko), Wlr., zu Takonin geh., B. Beneschau, G. Wlasim (M B); 22 č. Ew.; n. E. Jemistě-Postupice (1¼ St.).**
- Morawsko (d. Morawsko), Wlr., zu Zdelow geh., B. Reichenau a. T., G. Adlerkosteletz (NO B); 47 č. Ew.**
- Moravský Borom s. Bärn, B. Bärn, G. Hof (N M).**
- Moravský Karlov s. Mährisch Karlsdorf, B. Hohenstadt, G. Schldberg (N M).**
- Moravský Kečev s. Mährisch Kotendorf, B. u. G. Römerstadt (N M).**
- Moravský Krumlov (d. Mährisch Kromau), St.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); mit Rakšice 3484 Ew., dav. 502 d. (1525 d., 564 č.); Bev.-Zun. 266 Ew. (83%); P., T., F.; EdL. Brünn—Grusbach—Schönanu (Hrušovany-Šanov)—Landesgrenze. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A. — Zuckerrfabrik. Klavier-Erz., Masch.-Werkst., Buchdr., gr. Weiß-**

gerberei, Mühle, Sägewerk, 2 gr. Ziegeleien, Steinbr. — Seeh. 248 m, Sommerfr. eingebettet in einen Talkeßel am linken Ufer der Rokytka (Jarmeritz). Schloß des Grafen Kinsky mit Park, die St. Bartholomäus-Kirche, beide Baudenkmäler aus dem 15. Jahrhundert, Pfarrkirche (erbaut 1646–1680). Der Abhang bei dem Dorfe Jamolitz  $\frac{1}{4}$  Wegstunden von Kromau entfernt, der „weiße Fels“ genannt, fällt durch seine fast senkrechte Wand auf. In der Nähe derselben trägt ein schroff abfallender Berggipfel die Oberreste der Burg Tempelstein. Hart neben stellen Felswänden und seltsam geformten Steinmassen führt ein Fußweg über den Florianberg zum Gnadsort Maria Bründl. Diese Felspartien hat der Lokalpatriotismus zur „Kromauer Schweiz“ erhoben. In der Gegend bedeutende Grabstühle (Tongefäße über 100 Stück, sogenannte Weibstuhlgewichte usw.). Spuren prähistorischer Wohnsitze: „Burgstadt!“ ein Ringwall von 12 ha.

**Moravský Látnov** s. Mährisch Latschnau, B. Mährisch Trübau, G. Zwittau (M M).

**Moravský Leskovec** (d. Böhmisches Markersdorf), Df., zu Leskovec geh., B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl); 309 Ew. (218  $\dot{\epsilon}$ , 91 d.).

**Moravský Žižkov** (d. Mähr. Žižkow), Gm., B. Gösing, G. Lundenberg (SO M); 1012 Ew. (928  $\dot{\epsilon}$ , 7 d.); (P.); I. P. Velké Blotvice; n. E. Podivín (1 St.), Moravská Nová Ves (1  $\frac{1}{2}$  St.).

**Moravan** s. Moravaný, B. u. G. Caslau (M B).

**Morawan** s. Moravaný, B. u. G. Gaya (SO M).

**Morawan** s. Moravaný, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).

**Morawéitz** s. Morawice, B. u. G. Jičín (N B IV).

**Morawé** s. Morawé, B. Pígram, G. Patzau (M B).

**Morawé** s. Morawé, B. Tabor, G. Jungbroschitz (M B).

**Morawé** s. Morawé, B. u. G. Tabor (M B).

**Morawes** (d. Morawéves), Df.-Gm., B. u. G. Brůč (N B VI); 221 Ew., dav. 163 d.\*; I. P. u. n. E. Hawran.

**Morawetz** s. Moravec, B. Neustädtl i. M., G. Bystřitz Morawitan s. Moravický, B. Hohenst., G. Müglitz (N M).

**Morawitz** (d. Morawice), Gm., B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl); 603 Ew., dav. 571 d.\*; I. P. Meltsch; n. E. Litultowice-Lhotka, Mladetzko (1 St.).

**Sägewerk.** — Seehöhe 638 m.  $\frac{1}{4}$  Stunde nördl. von Johannisbrunn. Vom nahen Hukaberg hübscher Rundblick.

**Morawka** (d. Moravka), r. Nebenfl. d. Ostrawitz, entspr. 1. Jabunka-geb. (K. Polom), fließt n. w. mündet, etwa 35 km lang, s. Friedek-Mistek.

**Morawka** s. Morávka, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Morawsko** s. Moravsko, B. Beneschau, G. Wislitz (M B).

**Morawsko** s. Moravsko, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).

**Morbis** (d. Moravany), Gm., B. u. G. Brünn-umgebung (M M); 600 Ew., dav. 478 d.\* (558 d., 45  $\dot{\epsilon}$ .); I. P. Mědritz; n. E. Mědritz-Obergerspitze. — Mühle.

**Morchenstern** (d. Smržovka), St.-Gm., B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV); mit Geographthal 7151 Ew., dav. 5333 d.\* (7408 d., 651  $\dot{\epsilon}$ .); Bev.-Abn. 1042 Ew. (12'89 %); P., T. F.; EdL. Reichenberg-Gablonz-Tannwald (Morchenstern, Morchenstern-Kleinpolen, Unter-morchenstern) und M.—Albrechtsdorf.

Größte Baumwollspinnerei der Republik (Joh. Friebach Erben A.-G.) mit 125.000 Spindeln; m. Metallwarenfabrik; Glaschmuck-Hausindustrie (etwa 200 Betr.); gr. Glasfarbenfabrik u. Perlendekoration; Farbenröhmühle; Mühlenbau; Musikschallplatten-Erz.; Buchdr.; Zementwaren-Erz.; Basaltbr.; Steinbr.; Wassergaswerk; Schlaechthof. — Sommerfrische, gegen 600 m hoch, am rechten Ufer d. Kamnitz, zwischen Waldbergen d. Isergebirges. 418 m langes Tunnel, 115 m langer und 28 m hoher Viadukt (Alpiner Anblick d. Gebirges, Gletscher d. Bahn). Ausflüge: zum Finkstein, 80 m hohe Granitsteingruppe („Teufelsbrunn“), schärfste Kesselsbildung des Isergebirges, Buchberg (850 m), Schwarzbrennwaite (873 m), Spitzberg, Rodelbahn von der Schwarzbrennwaite nach Morchenstern).

**Morsta** s. Morstinov, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).

**Moresdorf**, O., zu Ziering geh. B. u. G. Kaplitz (S B); 89 d. Ew.; n. E. Umlowitz (1  $\frac{1}{2}$  St.). Angern-Rosenthal (1  $\frac{1}{2}$  St.).

**Morgendorf** (d. Rané), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 135 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Graber. — Ziegelei.

**Morgentau**, O., zu Röhrsdorf geh., B. Deutsch-Gabel, G. Zwickau (N B V); 445 Ew. (406 d., 39  $\dot{\epsilon}$ ).

Glaaseredlungs-Ind. u. Haus-Ind. (7 Schleif., 3 Kugl., 3 Raff.). — Romantisch gelegene Sommerfrische. Burgruine Mühstein, Schwimmbad, Rodelbahn.

**Mofice** (d. Mofitz), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetin (N M); 581  $\dot{\epsilon}$ . Ew.; P.; n. E. Němčice na Hané, Nezamyslice.

M. Malzfabr.; Mühle; 2 Ziegeleien.

**Mofitov** s. Mofitschau, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).

**Mofina**, V. Mofiny (d. Großmofin), Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); mit Doln. Robln 652 Ew. (608  $\dot{\epsilon}$ .); I. P. Buřany; n. E. Karlštejn, Karlův Týn, Zadní Třebaň.

Bed. Kalksteingewinnung.

**Mofinka** (d. Kleinmofin), Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); mit Dobřichovice 294  $\dot{\epsilon}$ . Ew.; P. u. E. Dobřichovice.

Mühle im Ortsteil Karlik.

**Mofinky** s. Mofinka, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).

**Mofitschau** (d. Mofičow), Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); mit Liditzau 275 Ew., dav. 266 d.\*; I. P. Schlackenwerth; n. E. Schlackenwerth u. Wickwitz. — Nadelfabr.

**Mofitz** s. Mofice, B. Prerau, G. Kojetin (N M).

**Mofitz-Talsperre** bei Kunnersdorf-Seestadt, am Fuße des Erzgebirges, Stauung des „Waldbaches“.

**Mörkau** (d. Mirkow), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); mit Blankenstein 281 Ew., davon 269 d.\*; I. P. Nestomitz; n. E. Nestomitz-Fabriken.

**Morkov** (d. Murk), Df.-Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 1625  $\dot{\epsilon}$ . Ew.; (P.); I. P. Hodslavice; EdL. Hodslavice—Nový Jičín (Neutitschein) u. Kojetin (Kojetin)—Tescheln (Č. Těšín).

Mühle; 2 Sägewerke; Ziegelei; 3 Steinbr.

**Morkowice** (d. Morkowitz), Mkt.-Gm., B. Krem-sier, G. Zdounek (N M); 2218  $\dot{\epsilon}$ . Ew.; Bev.-Zun. 181 Ew. (8'89 %); P.; EdL. Nezamyslice—Morkowice.

**Morkowitz** s. Morkowice, B. Kremst., G. Zdounek (N M).

**Morkůvky** (d. Morkuwek), Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 811  $\dot{\epsilon}$ . Ew.; I. P. Brumovice; n. E. Brumovice, Klobouk. — Ziegelei.

**Morkuwek** s. Morkůvky, B. Auspitz, G. Klobouk (M M).

**Morletzgrün**, Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 129 d. Ew.; I. P. Schönwald; n. E. Unterbrand u. Wikwitz (1 St.).

Bed. Porzellanfabr.; gr. Holzstoff-Fabr.; 2 Sägewerke; Steinbr.

**Moročkarčá** (ung. Moročekurcsa), (Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SV S I); 156 Ew.; I. P. Királyfiakarčá; n. E. Dunajská Streda (1  $\frac{1}{2}$  St.).

**Moročkarcsa** s. Moročkarčá, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SV S I).

**Morvčičany** (d. Moravičan), Df.-Gm., B. Hohenst., G. Müglitz (N M); mit Tkanovice 891 Ew. (880  $\dot{\epsilon}$ , 11 d.); I. P. Mährisch Aussee; n. E. Müglitz (1 St.), Troubelive-Medlov (1 St.).

**Morwoice** s. Morowitz, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).

**Morowno** s. Morovno, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S).

**Morovno** (ung. Morovno), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S); 282 Ew.; I. P. u. n. E. Handlová.

**Mörowitz** (d. Mořowice), Df., zu Wadetschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 90 d. Ew.; n. E. Steindhammer (1  $\frac{1}{2}$  St.).

**Mofská oko** s. Meerage.

**Morva** s. Murovány, G. Zempin, G. Měchalovec (O S).

**Morvagyöröd** s. Moravská Lesková, Gsp. u. G. Trenčín Moravár s. Stráž, Gsp. Nitra, G. Senica (SW S I).

**Morvazentjanos** s. Sväté Jánoš, Gsp. Bratislava, G. Malacký (SW S I).

**Morwan** (d. Moravany), Df., zu Salesef geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 121 d. Ew.

**Mory** s. Mohr, B. u. G. Podersam (NW B).

**Móryho osada** (ung. Mórytelep), O., zu Štrba geh., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M S I); I. P. Štrba; EdL. Štrba—Štrbské Pleso.

Sommerfrische an der Zahnradbahn, liegt 50 m unter einem der „Meeraugen“ der Tatra.

**Mórytelep** s. Móryho osada, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M S I).

**Mozanzensteine**, 822 m, nw. Römerstadt (Mhr.), Altver-tehrgebirge.

**Mozané Hamry** s. Messinghammer, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).



- Moschem** (č. Mošňov), Df., zu Welthenitz geh., B. Dux, G. Billn (NB VI); 143 Ew. (142 d., 1 ě); I. P. Kostenblatt. — Ziegelei.
- Moschnitz** (č. Mošnice), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); mit Neudörfel 138 Ew., dav. 133 d.\*; I. P. Sukohrad; n. E. Wegstädtl (2½ St.), Bleiswedel (2½ St.).
- Moschitsch** s. Moštítě, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).
- Moschitz** s. Moštice, B. u. G. Rokytzan (WB).
- Mosern** (č. Mojžíř), G., B. u. G. Ausseg a. d. E. (NB V); mit Mosern 825 Ew., dav. 735 d.\*; I. P. Nestomitz; n. E. Nestomitz-Fabriken. Sandgr.; Sägewerk.
- Mosetstift** (č. Mackova Lhotka), O., zu Tisch geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 59 d. Ew.; n. E. Chrobold (1½ St.).
- Mösing** (č. Mez), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 141 d. Ew.\*; I. P. Netschetin; n. E. Stiedra (1½ St.).
- Möszitz** s. Meziče, B. u. G. Littau (NM).
- Moskelle** (č. Mostkov), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 409 Ew., dav. 406 d.\*; I. P. Oskau; n. E. Deutsch Liebau (1½ St.). Mühle; Sandgr.
- Moskócz** s. Moškovec, Gsp. Turéc, G. Stubiňanske Teplice
- Moskov** s. Moskelle, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).
- Moškovec** (ung. Moskócz), Gm., Gsp. Turéc, G. Stubiňanske Teplice (NSl); 123 Ew.; I. P. u. n. E. Kláštor pod Znievom (1 St.), Příbovec (2½ St.).
- Am Mosóczcer Bach, eine der größten u. wohlhabendsten Städte der Gesp. Schönb. d. Barons. Ravay mit alten Sammlungen. Alte gotische Kirche. — Geb. des hervorragenden slavischen Schriftstellers Joh. Kollár.
- Moskowitz** s. Moskowitz, B. Znaim, G. Joslovitz (SW M).
- Moskowitz** (č. Mackovice), Df.-Gm., B. Znaim. Fossitz-Joslovitz (2 St.). (P.); I. P. Frischau; n. E. Frischau (1 St.), G. Joslovitz (SW M); 690 Ew., dav. 642 d.\*;
- Mošna** s. Jandls, B. u. G. Prachatz (SB).
- Mošnice** s. Mošchnitz, B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V).
- Mösnig**, Df.-Gm., zu Jägerndorf geh., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 245 d. Ew. Lobestampe. — Sommerfrische, Seeh. 410 m. Im Norden ist der 558 m hohe Meizerberg mit Aussichtswarte vorgeleget. Rollbahn vom Meizerberg bis in die Ortschaft.
- Mošňov** s. Moschen, B. Dux, G. Billn (NB VI).
- Mošnov** s. Engelswald, B. Neutitschin, G. Freiberg (NOM).
- Mosócz** s. Moškovec, Gsp. Turéc, G. Stubiňanske Teplice.
- Mosód** s. Moštenica, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica
- Mošovce** (ung. Mosócz), Gm., Gsp. Turéc, G. Stubiňanske Teplice (NSl); 1572 Ew.; P., T., F.; n. E. Malý Čepčín, Diviaky (1½ St.).
- Mošovce nad Váhom** (ung. Vágmosócz), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl); 357 Ew.; I. P. Nové Mesto n. Vá.; n. E. Čachtice-Sv. Kríž, Bruņovec.
- Most** s. Brůx, B. u. G. Brůx (NB VI).
- Mostau** (č. Mostov), Df.-Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Dobrasen, Klingen 325 Ew., dav. 324 d.\*; I. P. Nebanitz; EdL. Prag—Komatou—Eger: „Mostau—Nebanitz = Mostov—Nebanice“.
- Most-Domašín** (d. Bruck-Domaschin), zu Hražena Lhota geh., B. u. G. Wischau (MB); EdL. Benešov—Vlašim—Dolní Kralovice.
- Mostec** s. Mastung, B. u. G. Luditz (NW B).
- Mostecké Lázně** s. Mastibub, B. Hohenelbe, G. Arnau
- Mostečná** s. Mostečný, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Mostečný** (d. Mostečna), Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 203 ě. Ew.; I. P. Deštář; n. E. Kardašova-Řečice (1½ St.).
- Mostek**, Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Sudliekova Lhota 327 Ew. (321 ě); P.; n. E. Brandýs n. O. — Ziegelei; Sandgr.; Steinbr.
- Mostek**, Df., zu Pohnání geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 137 ě. Ew.; n. E. Chýnov (2½ St.), Sudoměřice-Nemyšl (2½ St.).
- Mostek** s. Mastib, B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV).
- Mostenec** s. Dolný — Horný Moštenec.
- Moštenica** (ung. Mosód), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 492 Ew.; I. P. Slovenská Lúpeň; n. E. Lučafín (1 St.) Alkalische Quellen.
- Moštice** (d. Moschitz), Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 172 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Radnice. — Steink.-Bgb.
- Mostice** s. Mosting, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Mosting** (č. Mostice), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 83 Ew., dav. 78 d.\*; I. P. Wecherau; n. E. Kaznau (2½ St.), Tuschkau-Kosolup (2½ St.).
- Moštítě** (d. Moschitsch), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 380 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Velké Mezířč. — 2 Ziegeleien.
- Moštítě** (ung. Ledniczadas), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (NSl); 217 Ew.; I. P. Dohňany; n. E. Púchov (1½—2 St.), Kočkovce (1½ St.).
- Mostkov** s. Moskelle, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).
- Mostkovicce** (d. Mostkowitz), Df.-Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM); 683 ě. Ew.; P.; n. E. Proštějov (1½ St.). — 2 Mühlen; Steinbr.
- Mostkowitz** s. Mostkovicce, B. Prošnitz, G. Plumenau (NM).
- Mostky** s. Pernlesdorf, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Mostov** s. Mostau, B. u. G. Eger (NW B).
- Most-Výskov** s. Viškov, Gsp. Marmaróš, B. Husť (KR).
- Mosty** (d. Temerschlaj), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); mit Tercoz 404 Ew. (490 ě., 4 d.); I. P. Kumžák; n. E. Kumžák-Lomy (1½ St.).
- Mosty**, Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 1150 Ew. (1112 p., 43 d., 14 ě); (P.); I. P. Teschen 1.; n. E. Ellgoth, Teschen. Gr. Ziegelei; Sandgr.
- Mosty**, Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 2601 Ew., dav. 47 d. (2193 p., 28 d., 6 ě); (P.); I. P. Jablunkau (Schles.); EdL. Oederberg—Cucca.
- Mošurov** (ung. Adámföde), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (OSl); 136 Ew.; I. P. Terňa; n. E. Demiaty (1½ St.), Vef. Šariš (2½ St.), Malé Raslavice (3 St.).
- Altes Schloß der Bormenits. Ehemals Besitzungen der Tempelherren in der ganzen Umgebung (Hradiskó, Kómlós, Mogyés).
- Motešice** s. Dolné — Horné Motešice.
- Motol** s. Motoly, B. u. G. Smichov (MB).
- Motoly** (d. Mótól), Gm., B. u. G. Smichov (MB); zu Groß-Prag einbez.; 722 ě. Ew.; Bev.-Zun. 449 Ew. (164½%); I. P. Košice; n. E. Řepy, Liboc u. Smichov (1½ St.). — Bierbr.; Sandgr.
- Mótvá** (ung. Mátyásfalva), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl); 1228 Ew.; I. P. u. n. E. Zvolen.
- Motrogon**, 1019 m, Kammlinie d. Vihorlat-Geb., sč. Vaňáskovec (nw. Užhorod).
- Motšedník** s. Močedník, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelitz (MB).
- Motšerad** s. Močerady, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Motšasching** s. Matějoves, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Motten** (č. Matná), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 153 Ew., dav. 136 d.\*; I. P. Jindřichův Hradec; n. E. Diebling.
- Mottowitz** (č. Matějovice), O., zu Deschenitz geh., B. Klattau, G. Neuern (WB); 137 d. Ew.; n. E. Grün, Deschenitz.
- Motyčín** (d. Motyčín), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 4133 ě. Ew.; Bev.-Abn. 401 Ew. (8½%); P., T., F.; n. E. Dubí, Stěbichovice-Vinařice u. Kladno (1 St.). — Elektr.-Wk.
- Motyčky** (ung. Mártalya), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 599 Ew.; P.; n. E. Baňská Bystrica (4 St.), Osada (2 St.).
- Motzdorf**, Df., zu Fleyh geh., B. u. G. Dux (NB VI); 280 Ew. (278 d.); I. P. Fleyh; n. E. Holzau (1 St.), Moldau (1½ St.).
- Mouchnice** (d. Mauchnitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (MM); 786 Ew. (739 ě., 3 d.); I. P. Koryčany; EdL. Nemotice—Koryčany.
- Moudrov** (d. Moudrow), Wlr., zu Vintřov geh., G. Pilgram, G. Patzau (MB); 47 ě. Ew.; n. E. Černovice, Trtěž-Křeč.
- Moudrov** s. Moudrov, B. Pilgram, G. Patzau (MB).
- Moukovic** s. Mokowitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Mouřínov** (d. Morein), Gm., B. Wischau, G. Wischau, G. Butschowitz (MM); 808 ě. Ew.; (P.); I. P. Bučovice; n. E. Bučovice (1 St.).
- Moutnice** (d. Mautnitz), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (MM); 730 ě. Ew.; I. P. Těšany; n. E. Židlochovice (2 St.).



- Moyš** (ung. Majosfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Zilina (N Sl); 308 ěw.; l. P. Zilina; n. E. Vartn.
- Moyš-Lučka** (ung. Majosmező), Gm., Gsp. Trenčín, G. Zilina (N Sl); 345 ěw.; l. P. u. n. E. Zilina (1½ St.).
- Moždénice** (d. Moždénitz), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Jandour 420 ě. ěw.; l. P. Trhovákašenice.
- Moždénitz** (d. Moždénice, B. Chrudim, G. Nassaberg (M B)).
- Mozolin** (d. Mozolin), Df., zu Koleč geh., B. u. G. Schlan (N B VI); 118 ě. ěw.; l. P. Zákolany; n. E. Kovary, Zákolany und Koleč.
- Mozolov** (d. Mozolow), Df., zu Krásná Hora geh., B. u. G. Deutschbrod; 111 ě. ěw.; n. E. Okrouhlice.
- Mozolov** (d. Mozolow), Wlr.-Gm., zu Petřikovice geh., B. Selčan, G. Sedlec (M B); l. P. Nadějkov; n. E. Jistebnice-Bazejovic; (1½ St.).
- Mozolow** (d. Mozolow), B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Moztow** (d. Mozolow, B. Selčan, G. Sedletz (M B)).
- Mrač, Gm.**, B. u. G. Beneschau (M B); mit Podmračí 483 ě. ěw.; l. P. Pořet; EdL. Prag-Gmünd.
- Mračnice s. Raschnitz**, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Mračov** (d. Mračow), Gm., zu Vrbno geh., B. u. G. Blatna (W B); 72 ě. ěw.; l. P. Zaboří; n. E. Blatná (1 St.).
- Mračov s. Mračov**, B. u. G. Blatna (W B).
- Mradice s. Mraditz**, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).
- Mraditz** (d. Mradice), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (N B VI); 215 ěw. dav. 149 d.; l. P. Postelberg; n. E. Lischau b. Saaz u. Postelberg. Steinbr.
- Mraken s. Mrákov**, B. u. G. Taus (W B).
- Mrakotice** (d. Mrakotitz), Df., zu Divišovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 94 ě. ěw.; l. P. Prčice; n. E. Hermaničky-Sedlec.
- Mrákotín** (d. Mrakotín), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); mit Dobrá Voda 1066 ěw. (1101 ě., 9 d.). P., T., F.; n. E. Telč (1½ St.). Mühle; 2 Sägewerke; Ziegelei; 7 Steinbr. (Granitbr.).
- Mrákotín** (d. Mrakotín), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); mit Ofenda 511 ě. ěw.; l. P. Ranná; n. E. Skuteč, Pokřikow.
- Mrakotitz s. Mrakotice**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Mrákov** (d. Mraken), Gm., B. u. G. Taus (W B); 496 ě. ěw.; P.; n. E. Damážice und Kouty.
- Mramotice** (d. Mramotitz), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); n. Kasárna 426 ě. ěw.; l. P. Kravsko; n. E. Citonice (1 St.), Znaim (1½ St.).
- Mramotitz s. Mramotice**, B. u. G. Znaim (SW M).
- Mrafin** (d. Mrafin), Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 717 ěw. (756 ě., 7 d.); l. P. und n. E. Mešice. — M. Zuckerfabr., Mühle.
- Mraviní vrch s. Stadner Berg**.
- Mrawin** (d. Mrawin), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); mit Popovec 291 ě. ěw.; P. Repný; n. E. Uhersko, Bhm. (1½ St.).
- Mrawin s. Mrawin**, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Mrázov s. Proszau**, B. u. G. Tepl (W B).
- Mrázovce** (ung. Dér), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 60 ěw.; l. P. Stropkov; n. E. Vranov (6 St.).
- Mrchojed s. Mrchojedy**, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.
- Mrchojedy** (d. Mrchojed), O., zu Samopě geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 111 ě. ěw.
- Mrchojedy s. Murbowa**, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Mrdlna** auch Mrlina, r. Nebenlauf d. Elbe, entspr. w. Jicin, fließt zuerst s., dann sw. ü. Rožďalovice u. mündet bei Nimbürg, gegen 40 km lang.
- Mřhov** (d. Mřhow), zu Tejec geh., B. u. G. Polička (O B); 18 ě. ěw.; n. E. Oldřih (1½ St.), Borová (1½ St.).
- Mřhov s. Mřhov**, B. u. G. Polička (O B).
- Mřič, Smřič** (d. Mřitsch), Gm., B. u. G. Krumau (S B); Bobouškovice, Slavě 573 ě. ěw.; l. P. Křemže; EdL. Budweis—Salnau (Zelina): „Křemže—Mřič“.
- Mřičná** (d. Mřična auch Wemřitsch), Gm., B. u. G. Starkenbach (N B IV); 1146 ě. ěw.; l. P. Jilemnice; n. E. Jilemnice u. Kruh (1½ St.). Vorhang-Erz.
- Mřitsch s. Mřič**, B. u. G. Krumau (S B).
- Mrklov** (d. Mrklow auch Markelsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Starkenbach (N B IV); mit Zaly 538 ěw.; (630 ě., 44 d.); l. P. Jilemnice; n. E. Krabačov (1½ St.), u. Vrchlabí (1½ St.).
- Mrkwobjedy** (d. Mrkwobjed), Df., zu Markvartice geh., B. Jicin, G. Sobotka (N B IV); 70 ě. ěw.; n. E. Dolní Bousov (1 St.), Sobotka (1 St.).
- Mrkwobjed s. Mrkwobjedy**, B. Jicin, G. Sobotka (N B IV).
- Mrlina s. Mřlína**.
- Mřlinek** (d. Mřlinek), Gm., B. Hollerschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M); 322 ě. ěw.; l. P. u. n. E. Bystřice pod Hostěm.
- Mřsklesy s. Mřskles**, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Mřsklitz s. Mřklowitz**, B. u. G. Olmütz (N M).
- Mřskovice s. Mřzkovice**, B. u. G. Ledec (M B).
- Mřskowitz s. Mřzkovice**, B. u. G. Ledec (M B).
- Mřtník** (d. Mřtnik), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 414 ě. ěw.; n. E. Hořowitz (1½ St.). Jinec Čenkow (2 St.). — 2 Mühlen.
- Mřtník s. Mřtniky**, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Mřtníky** (d. Mřtnik), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 416 ě. ěw.; l. P. Dolní Bělá; n. E. Kazňov (1 St.).
- Mřtvy vrch s. Totenwürzburg**.
- Mřvice** (d. Mřwitz), O., zu Janovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 139 ě. ěw.; n. E. Janovice.
- Mřwetz s. Mřvice**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Mřzek s. Mřzky**, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Mřzkovice** (d. Mřzkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Leřtina 392 ě. ěw.; l. P. Světla n. S.; n. E. Smřněná, Světla n. S. — Granatschleiferet.
- Mřzky** (d. Mřzkek), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 346 ě. ěw.; l. P. Český Brod; n. E. Roztoklaty, Český Brod (1 St.).
- Mřzlice s. Měřlitz**, B. Dux, G. Billn (N B VI).
- Mřcheno s. Měno**, B. u. G. Melník (N B IV).
- Mřcheno s. Měněn**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).
- Mšo s. Mies**.
- Mšec** (d. Kornhaus), Mkt.-Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 1163 ě. ěw.; P., T.; n. E. Nové Strašec (1½ St.).
- Mšecké Žehrovice** (d. Kornhaus Žehrowitz), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 626 ě. ěw.; l. P. u. n. E. Nové Strašec (1 St.). Zementw.-Erz.
- Mšněn** (d. Mšcheno), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 1049 ě. ěw.; P. Mšněn u. Budyně n. Ohří, T.; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenschowitz) („Bad Mšeno“). Zuckerfabr.; Zementw.-Erz.; Sägewerk; 2 Sandgr.; Elektr. Wk. — Mineralbäder.
- Mšenné s. Omšenné**, Gsp. Trenčín, G. Piava (N Sl).
- Mšeno** (d. Mšcheno), St.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV); mit Romanow und Skramouš 2060 ěw. dav. 30 d.; P., T.; EdL. Mělník—M. u. M.—Dolní Cetno.
- Lěw.-Masch.-Wkst.; Malzfabr.; Mühle; 2 Sägewerke.**
- Mšeno nad Nisou** a. Grünwald a. N., B. u. G. Gablonz a. d. N. (N B IV).
- Mšice s. Mansdorf**, B. u. G. Znaim (SW M).
- Metěnovice** (d. Měnovitz), Gm., B. u. G. Wall. Meseritzsch (NO M); 213 ě. ěw.; l. P. u. n. E. Krásno nad Bečow.
- Metětice** (d. Mstětitz), Df., zu Zderadice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 114 ě. ěw.; l. P. Maršovice; n. E. Stěkovice (1½ St.), Bystřice (2½ St.).
- Metětice** (d. Mstětitz), Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 373 ě. ěw.; l. P. Velké Nehvisďy; EdL. Prag—Lissa. (Lysá).
- Metětín** (d. Mstětín), Df., zu Stolín geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 131 ě. ěw.; l. P. Slatina n. Ú.; n. E. Olešnice.
- Metětitz s. Mstětice**, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Metětitz s. Mstětice**, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Metice** (d. Matitz), Wlr., zu Vřskovice geh., B. u. G. Přeřtitz (W B); 26 ě. ěw.
- Metislavice** (d. Madislawitz), Df., zu Bojiště geh., B. u. G. Ledec (M B); 123 ě. ěw.; n. E. Horní Ledec (1 St.), Ledec (1 St.).
- Mstřlow s. Tischau**, B. u. G. Teplitz-Schnau (N B VI).
- Mstřtz s. Mstice**, B. u. G. Přeřtitz (W B).
- Muchov s. Muchow-Felsen**.

- Muchow-Feisen** (č. Muchov), 786 m, am Schwarzbrunnkamm, ung. Tannwald, Bez. Gablonz.
- Mučín** (ung. Mucsény), Gm. Gsp. Novohrad, G. Lučeneo (SO Sl); 509 Ew.; 1. P. und n. E. Rapovce (1 St.). Germ-(Heile-)Fabr.
- Mückenberg 1. Ant.**, Rote zu Obergraupen geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 18 Ew. (14 d., 4 č.); 1. P. Graupen; n. E. Rosenthal-Graupen.
- Mückenberg 2. Ant.**, Rote, zu Voitsdorf geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 12 d. Ew.; 1. P. Graupen; n. E. Rosenthal-Graupen und Marinschein (1 St.).
- Mückenbergs**, 790 m (Kaiserwald), b. Lauterbach, Bez. Falkenl.
- Mückenbergs**, s. Mückenburm.
- Muckenbrunn** (č. Studénka), Df.-Gm., b. Deutschbrod, G. Stecken (MB); 171 Ew., dav. 102 d.\* (116 d., 32 č.); 1. P. Stecken; n. E. Lipa (1 St.), Schritzen (1½ St.).
- Muckenbühl**, 949 m (Erzgeb.), b. Graslitz, Aussichtslofen.
- Muckendorf** s. Suhodol, Gsp. Bratislava, G. Samorín.
- Muckenschlag**, O., zu Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 49 d. Ew.; n. E. Haslach (1½ St.).
- Mückenstreu** auch Mückenberg, 806 m (Erzgeb.), am süd. Steilrand des Geb., bei Ober Graupen, Bez. Teplitz. Schöne Aussicht. Meistbesuchter Berg des östl. Erzgeb.
- Muckhof** s. Muckhof, B. Podersam, G. Jechuitz (NW B).
- Muckov** s. Mutzka, B. Leitumitz, G. Auscha (NB V).
- Muckov** s. Mutzger, B. Krumau, G. Oberplan (SB).
- Mucosny** s. Mučín, Gsp. Novohrad, G. Lučeneo (SO Sl).
- Mudlau** (č. Modletice), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 138 Ew., dav. 123 d.\*; 1. P. Piesling; n. E. Zlabings (2 St.).
- Mudrovec** (ung. Modrafalva), Gm. Gsp. Šariš, B. Lemesany (O Sl); 119 Ew.; 1. P. Kečerské Pékfany; n. E. Košice (5 St.), Ruskov (3½ St.).
- Muglinau** z. Muglinov, B. Friedek, G. Schliesisch Ostrau
- Muglinov** (p. Muglinov, d. Muglinau), Gm., B. Friedek, G. Schliesisch Ostrau (O Schl); 2698 Ew., dav. 107 d. (1662 č., 753 p., 136 d.); 1. P. Hrušov; EdL. Hrušov—Slezská Ostrava.
- Ofenfabr.**: 2 Basaltbr.; 2 Ziegeleien.
- Muglinov** s. Muglinov, B. Friedek, G. Schliesisch Ostrau
- Müglitz** (č. Mohelnice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Hohestadt (NM) geh., im Gesamtausmaß von 21.268 ha, mit 23.360 Ew. (d. 13.993, č. 9.209, and. 158); Bev.-Zun. 7 Kw. (0,0%); umfaßt 37 Gemeinden (56 Ortschaften), darunter 3 Städte: (Loschitz, Mährisch Aussee, Müglitz). M. gehört zum Kreisgerichtsprengel Olmützig und zum Handelskammerbezirk Olmützig.
- Müglitz** (č. Mohelnice), St.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 4751 Ew., dav. 3914 d.\* (4204 d., 191 č.); Bev.-Zun. 236 Ew. (5,2%); P., T., F.; EdL. Olmützig (Olmouze) — Böhm. Trübau.
- Bez.-Ger.**: St.-A., Landeserziehungshelm f. Mädchen. — Metallw.-Erz.; Stahlw.-Erz.; Maschinenbau (4 Betr.); Leinwandfabr.; 4 Mühlen; 6 Sägewerke; Elektr.-Wk.; Zuckerfabr.; Zementfabr.; gr. Dachpappenfabr.; Faßfabr.; Stärkefabr.; Gerbereiwaren-Erz.; 2 Ziegeleien; Lederwarenfabr.; Schuhfabr.; Buchdr. — 1273 zur Stadt erhoben, 1423 durch die Hussiten, 1643 durch die Schweden verheert; 1841 durch Feuer verwüstet. Im Marchtal Brandgräber od. Ustrinen, Funde von Bernsteinperlen, Gefäßen u. a.
- Müglitz** (č. Mohelnice), Df., zu Voitsdorf geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB V); 114 d. Ew.; 1. P. Voitsdorf; n. E. Rosenthal-Graupen (1½ St.), Marinschein (1½ St.). — Mühle; Sägewerk.
- Mügitz**, 1 Nebenl. d. Elbe, entspr. d. Zinnwald (Erzgeb.), gehört nur im Quellgebiet als Grenzbach Böhmen an, mündet n. Pirna (Sachsen).
- Mugrau** (č. Mokrá), Gm., B. Krumau, G. Oberplan (SB); mit Hubene, Schllackern 463 Ew., dav. 461 d.\*; 1. P. Höritz i. Böhmerwalde; n. E. Olschhof, Höritz i. Böhmerwalde. Graphitberghaus.
- Mühlbach**, Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Liebeneck, Pirk, Unter-Kunreuth, Zettendorf 596 Ew., dav. 574 d.\*; 1. P. Eger; EdL. Eger — M.—Reichsgrenze; ferner Schirnding, Eger (1½ St.). Braunk.-Bgw.; Orgelbau; 2 Mühlen; Sägewerk.
- Mühlberg**, Df., zu Althütten geh., B. Kaplitz, G. Grätzen (SB); 139 d. Ew.; 1. P. Brünzl; n. E. Sankt Martin b. Weitra (2¼ St.), Grätzen (3¼ St.).
- Mühlberg**, Df.-Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 362 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Neudek, Bhm.
- Mühldorf**, Wlr., zu Schönfelden geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 28 d. Ew.; 1. P. Hohenfurth; n. E. Sankt Prokop.
- Mühldorf**, Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 138 d. Ew.; 1. P. Gießhübl-Sauerbrunn; n. E. Gießhübl-Sauerbrunn (1 St.). Braunk.-Bgw.; Mühle.
- Mühldörfer** s. Viska, B. u. G. Littau (NM).
- Mühlendach** (č. Milbach, ung. Malompatak), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl); 606 Ew. (dav. 380 d.); 1. P. Velký Slavkov; EdL. Poprad Velká—Kéžmarok u. M.—Tatranská Lomnica.
- Mühldorf**, O., zu Wotsch geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 115 d. Ew.; 1. P. Pürstein. Ziegelei.
- Mühlessen** (č. Milhostov), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 330 Ew., dav. 329 d.\*; 1. P. Wildstein; n. E. Mostau-Nebanitz (1 St.), Soos (1 St.), Tirschnitz (1½ St.).
- Mühlfraun** (č. Milfron), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 489 Ew., dav. 437 d.\*; (P.); 1. P. Znaim; EdL. Lundenburg—Znaim (Břeclava—Znojmo). — 2 Steinbr.
- Mühle**: m. Ziegelei; Lehmer.
- Mühlgrün**, O., zu Frauenreuth geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 186 d. Ew.; n. E. Neukirchen-Brenndorf.
- 2 Mühlen**; Sägewerk; Steinfbr. — 1902 erschlossene Kohlenkurequelle (Mühlgrüner Sauerbrunn).
- Mühlhausen** (č. Milevsko), pol. Bez. (MB), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Bechin, Mühlhausen; im Gesamtausmaß von 60.886 ha, mit 37.694 Ew. (č. 37.627, d. 52, and. 15); Bev.-Abn. 470 Ew. (1,2%); umfaßt 91 Gemeinden (142 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 166 unfallvers. Betr. mit etwa 339 Arbeitern.
- Mühlhausen** (č. Milevsko), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mühlhausen (MB) geh., im Gesamtausmaß von 37.770 ha, mit 23.530 Ew. (č. 23.515, d. 4, and. 11); Bev.-Abn. 25 Ew. (0,1%); umfaßt 58 Gemeinden (100 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Mühlhausen). M. gehört zum Kreisgerichtsprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.
- Mühlhausen** s. Nelahovez, B. u. G. Kralup (NB VI).
- Mühlhausen** s. Milevsko, B. u. G. Mühlhausen (MB).
- Mühlhöfen** (č. Milevo), Df., B. u. G. Mies (WB); 177 Ew., dav. 175 d.\*; 1. P. Kladrau; n. E. Mies-Kladrau (1½ St.).
- Mühltröd**, Df., zu Wadetslag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 71 d. Ew.; n. E. Schwarzbach-Stuben (1½ St.), Lipperschwebe (1½ St.).
- Mühlösen** s. Mühlhöfen, B. u. G. Mies (WB).
- Mühlch**, O., zu Piraumberg geh., B. Tachau, G. Piraumberg (WB B); 171 d. Ew.; n. E. Zemschen (1½ St.), Neustädt (2 St.). — Mühle.
- Mühlörzen** (č. Milefsko), Df., zu Tichlowitz geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 55 d. Ew.; n. E. Tichlowitz.
- Mühlscheibe**, Df. u. K.-Gm., zu Neundorf geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 134 d. Ew.; n. E. Einsiedel.
- Mukačovo** auch Munkács (ung. Munkács), Bez. der Gsp. Bereg (KR) geh., hat 36.086 Ew. Bevölkerungszunahme 116 Ew. (0,3%). M. gehört zum Kreisgerichtsprengel Beregass, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Mukačovo** (ung. Munkács), St. m. G. M. Gsp. u. G. Bereg (KR); 20.865 Ew.; Bev.-Zun. 3519 Ew. (20,4%); P., T., F.; EdL. Bač—M.—Landesgrenze.
- Bez.-Ger.**: Hand.-Ak. — Staatl. Tabakfabr. mit etwa 500 Arb.; 3 Petroium-Raff.; Kerzenfabr.; 3 Holz-Fabr.; Teigw.-Erz.; Mühle; Spiritus-Raff. u. Likörfabr.; El.-Wk. — Unter Ludwig I. von dem Litauer Flüchtling 1828

- befestigte Burg. Unter Hunyady 1446 zur Freistadt erhoben. 1857 von der Polen verherbt. In den folgenden Wirren hart bedrängt und verfallen. Seit 1726 hebt sich die Stadt unter Schönborner Herrschaft. Außer den Kirchen ragen über die ebenerdigen Häuser fast nur heraus: Städtchen, Gymn., Theater, Kasino, Warenhalle u. das Schönbornsche Schloß. — Geb. des Malers Munkácsy. — 3 km westl. d. Stadt, auf isoliertem Trachyteilen die Munkacser Festung (1685—1688 heldenmützig von der Gemahlin Thököly's, Helene Zrinyi, verteidigt).
- Mukarin** auch Makariovo, Makarjevo (ung. Makarja), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (KR); 1317 Ew.; 1. P. Zaluz; n. E. Beregdifalu (2 St.), Mukačevo (3 St.).
- Mukařov** (d. Mukařow), O., zu Střihle geh., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (MB); 117 ½ Ew.; P.; n. E. Ričany (1½ St.). — Steinbr.
- Mukařov** (d. Mukařow), Gm., B. u. G. Münchengergrätz (NB IV); mit Borovice, Vicmanov 598 Ew. (650 ½, 1 d.); 1. P. Klášter; n. E. Mnichovo Hradiště (1½ St.). — 3 Mühlen.
- Mukařov** (d. Mukařow), O., zu Sněhov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 473 ½ Ew.; n. E. Mlá Skála, Reichenau.
- Mukarov** s. Makarov, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Mukařov** s. Munkar, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Mukařov** s. Mukařov, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (MB).
- Mukařov** s. Mukařov, B. u. G. Münchengergrätz (NB IV).
- Mukařov** s. Mukařov, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Mukarov** s. Makarov, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Mukhof** (č. Bukov), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 137 Ew., dav. 123 d.\*; 1. P. Deutsch Horschowitz; n. E. Petersburg, Jechnitz, Woratschen.
- Mukotily** s. Mokotil, B. u. G. Podersam (NW B).
- Mukov** (č. Mokov), Df., zu Hrobšitz geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 228 d. Ew.; n. E. Bilin (1½ St.), Liebshausen (1½ St.).
- Mukowa** (č. Buková), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 139 Ew., dav. 135 d.\*; 1. P. Hochsamowitz; n. E. Hollezzir, Neustädtl.
- Mukubrunn** s. Muckenbrunn, B. Deutschbrod, G. Stecken Mládká s. Malá —, Ráros Mládká.
- Mulický les** (ung. Muliki erdő), Gsp. Spiš, G. Sp. Podhradie (M Sl); Edl. Spišské Vláchy—Sp. Podhradie.
- Mühlenbach** s. Mühlenbach, Gsp. Spiš, G. Spišské Sobotá.
- Müllerschlag** (č. Mlyňařovice), O., zu Oberschlag geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 219 Ew. (217 d., 2 ½); 1. P. Wallern; n. E. Wallern (1½ St.), Oberbaid (1½ St.). — Mühle; Sägewerk.
- Müllersgrün**, Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 167 Ew., dav. 164 d.\*; 1. P. Petschau; n. E. Schönlinde. — Steinbr.
- Müllerstein**, 400 m. Basaltkegel in dem aus Granit bestehenden südl. Teil des Isergeb. im Bez. Reichenberg, westl. Gränzenort.
- Müllestau** (č. Mlhostov), Gm., zu Habakladrau geh., B. u. G. Marienbad (WB); 161 d. Ew.; n. E. Habakladrau, Wilkowitz.
- Mülln**, Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 200 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Königsberg a. E.
- Müllowa** (č. Mydlovary), Df.-Gm., B. Plan, G. Weeseritz (WB); 102 d. Ew.\*; 1. P. Zebau; n. E. Trpiet. — Mühle.
- Multerberg**, Df., zu Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 165 d. Ew.; n. E. Haslach (1½ St.), Lippnerschwebe (2 St.).
- Mumlava** s. Mummel.
- Mumlavský vrch** s. Mummelberg.
- Mummel** (č. Mumlava), Nebenfl. d. Iser. Entspr. am Nordwesthang der Kesselkoppe (Gr. Mummel) bzw. auf der Navorer Wiese (Kl. Mummel) im Riesengeb. Etwa 12 km lang, fließt sie in westl. Richtung, macht westl. Barrachsdorf einen Bogen nach Süden und mündet nach 1½ km Laut in südl. Richtung in die Iser. Bildet bei Barrachsdorf die Mummelfälle.
- Mummelberg** (č. Mumlavský vrch) 1219 m. höchste Erh. d. Mumlakammen im Riesengebirge.
- Mummelkamm**, der etwa 5 km lange, westlichste Grenzkamm des Riesengebirges, der bis nach Jakobsthal (Preußen) reicht.
- München** (č. Mnichov), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 92 d. Ew.\*; 1. P. Böhmischkahn; n. E. Kleinkahn.
- Münchengergrätz** (č. Mnichovo Hradiště), pol. Bez. (NB IV), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Münchengergrätz, Weißwasser; im Gesamtausmaß von 43.886 ha, mit 39.021 Ew. (č. 36.250, d. 2.620, and. 151); Bev.-Abn. 1.046 Ew. (27%); umfaßt 63 Gemeinden (128 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 255 unallvers. Betr. mit etwa 2.865 Arbeitern.
- Münchengergrätz** (č. Mnichovo Hradiště), Ger.-Bez. zum pol. Bez. Münchengergrätz (NB IV) geh., im Gesamtausmaß von 23.172 ha, mit 25.102 Ew. (č. 24.942, d. 60, and. 103); Bev.-Abn. 679 Ew. (27%); umfaßt 37 Gemeinden (94 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Münchengergrätz). B. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jungbunzlau und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.
- Münchengergrätz** s. Mnichovo Hradiště, B. u. G. Münchengergrätz (NB IV).
- Münchhof** (č. Mnichov), Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 741 Ew., dav. 701 d.\*; 1. P. Chodau; Edl. Chodau—Neudek.
- Braunk.-Bgd.** (1 gr., 1 m. Betr.); n. Chamottewerk; Mühle; m. Ziegelei; Lehmgr.
- Münchsdorf** (č. Mnichov), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 467 Ew., dav. 462 d.\*; 1. P. u. n. E. Ronsperg.
- 2 Mühlen; Schindl-Erz.
- Munloe** (d. Munitz), Gm., E. Budweis, G. Frauenberg (SB); 238 ½ Ew.; 1. P. Hluboka; n. E. Žilv, Hluboka.
- Münichschlag** (č. Mnich), Gm., B. Neubaus, G. Neubistritz (SB); 427 Ew., dav. 395 d.\*; 1. P. Neubistritz; n. E. Neubistritz, Litschau, Deutschösterr. (2 St.). — Mühle.
- Münichwiesen** s. Mönichwies, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (NSI).
- Munitz** s. Munitz, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).
- Munitz** s. Munitz, B. u. G. Saaz (NB V).
- Munkács(ovo)** s. Mukačevo, Gsp. Bereg (KR).
- Munkács** s. Mukačevo, Gsp. Bereg (KR).
- Munkácsváralla** s. Váralla, Gsp. Bereg, B. Mukačevo (KR).
- Münkendorf** (č. Minkovice), Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 254 Ew., dav. 197 d.\*; 1. P. Röchitz bei Reichenberg; n. E. Heinersdorf. — Bed. Glasehleif; Mühle.
- Munker** (č. Mukařov), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 313 d. Ew.\*; 1. P. Wernstadt; Edl. Loschowitz—Wernstadt.
- Murán** (ung. Murányfalja), Gm., Gsp. Gemer, G. Veřká Revčca (M Sl); 1321 Ew.; P., T., F.; Edl. Plešivce—Murán.
- Bed. Sägewerk.** In einem von 800—900 m hohen Waldberge umgeb. Talcauel. Schöub. goth. Kirche. Coburg'sches Schloß. Oberhalb des Ortes d. Ruinen d. geschichtlich berühmten Burg Murány a. d. 13. Jhd., vielfach belagert und erstört.
- Murán-Huta** (ung. Murányhuta), Gm., Gsp. Gemer, G. Veřká Revčca (M Sl); 330 Ew.; 1. P. u. n. E. Murán (1½ St.).
- Murán-Lehóta** (ung. Murányzabadi), Gm., Gsp. Gemer, G. Veřká Revčca (M Sl); 352 Ew.; 1. P. u. n. E. Murán.
- Murán potok** s. Murány potok.
- Muránska Dlhá Lúka** (ung. Murány bossztrét), Gm., Gsp. Gemer, G. Veřká Revčca (M Sl); 845 Ew.; (P.); 1. P. Murán; Edl. Plešivce—Murán.
- Muránska Zdychava** (ung. Kakasaljá), Gm., Gsp. Gemer, G. Veřká Revčca (M Sl); 600 Ew.; 1. P. u. n. E. Revčca (2 St.).
- Murány**, Plateau von (č. Vysočina Muránska), Slov. Erzgebirge, in der Nähe des gleichen Ortes (nördl. Tiefholz), b. z. Grn. streichend, etwa 12 km lang, bis 5 km breit, 1000—1200 m hoch (Vh. Cigan 1257 m).
- Murányfalja** s. Murán, Gsp. Gemer, G. Veřká Revčca (M Sl).
- Murányhossztrét** s. Muránska Dlhá Lúka, Gsp. Gemer, G. Veřká Revčca (M Sl).
- Murányhuta** s. Murán-Huta, Gsp. Gemer, G. Veřká Revčca (M Sl).
- Murány potok** (slow.; č. Murán potok), r. Nebenfl. d. Sajó, entspringt a. W.-Rand d. Plateaus v. Murány, fließt st. Rauschenbach Eltsch, von Slvetice ab d. Namen Jolsva oder Klá Sajó führend, mündet er, über 50 km lang bei Beretka.
- Murányzabadi** s. Murán-Lehóta, Gsp. Gemer, G. Veřká Revčca (M Sl).

- Múrau (č. Mřov), Mkt.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); mit Mährbüfel, Mřausrund und Neustift 1607 Ew., dav. 972 d.\*; P.; n. E. Moravičany—Loštice (1½ St.).
- Škagwerk n. Falspund-Erz. — Männerstrafanstalt; Sommerfrische; Rundblick vom Steinberg (488 m). Gefecht am 7. Juli 1768 zwischen Daun und der Heeresmacht Friedrich II. zum Entsatz von Olmütz.
- Mřausrund (č. Mřovský Grunt), Df.-Gm. zu Mřaurau geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 192 Ew. (181 d., 10č.).
- Murchowa (č. Mrchojedy, Df., zu Weirowa geh., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 90 d. Ew.\*.
- Murk s. Morkov, B. u. G. Neuteicheln (N O M).
- Muroviany (ung. Morva), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michalovec (O S I); 906 Ew.; l. P. Rakovec nad Ondavou; n. E. Parchoviany (2 St.), Michalovec (2½ St.).
- Muschau (č. Mušov), Mkt.-Gm., B. u. G. Nikolausburg (S W M); 742 Ew., dav. 707 d.\*; P., T., F.; n. E. Vranovice (1½ St.).
- Funde verweisen auf die Existenz eines röm. Lagers.
- Muscherad (č. Mocerady), Df. zu Ziering geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 77 d. Ew.; n. E. Umloowitz (1½ St.), Angern—Rosenthal (1½ St.).
- Musky s. Musky, B. u. G. Münchgrätz (N B I V).
- Muskyhöhen, 482 m, sw. Turnau, am 23. Juni 1866 Hauptstellung der Österreicher (Gefecht B. Münchgrätz).
- Mušov s. Muschau, B. u. G. Nikolausburg (S W M).
- Mußlau (č. Muzlov), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); mit Mähr. Wiesen 290 Ew., dav. 278 d.\*; l. P. Brusau; n. E. Böhmisch Wiesen (Bhm.). — Gr. Bauzw.-Web.; Mühle.
- Mstek s. Brückel-Berg.
- Mutějovice (d. Mutowitz), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 1257 č. Ew.; P., T.; EdL. Rakonitz (Rakovnik)—Laud. Gr. Steink.-Bwg.; Ziegelei.
- Mutěnice (d. Mutienitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Göding (S O M); 2702 Ew. (2462 č., 8 d.); Bev.-Zun. 220 Ew. (8'9 %); P.; EdL. M.—Kyjov (Gaya). u. Saitz—Göding (Zaječák—Hodonin).
- Mutěnice (d. Mutenitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 220 č. Ew.; l. P. u. n. E. Strakonice. Ziegelei.
- Mutenin s. Muttersdorf, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).
- Mutenitz s. Mutěnice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Mutice (d. Mutitz), Df.-Gm., B. Tabor, d. Jungwoschitz (M B); 146 č. Ew.; l. P. Nová Ves; n. E. Milčín (1½ St.), Sudoměřice-Nemyšl (1½ St.).
- Mutienitz s. Mutěnice, B. u. G. Göding (S O M).
- Mutinéves s. Muttschlag, B. u. G. Neuhau (S B).
- Mutinsko, Gm., z. Svědnice geh., B. Poděbrad, G. Königstadt (N B VI); 37 č. Ew.; l. P. u. n. E. Křinec.
- Mutlachen (č. Mutišov), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (S W M); 166 Ew., dav. 156 d.\*; l. P. Zlabings; EdL. Wolframs—Zlabings.
- Mutšov s. Muttschen, B. Datschitz, G. Zlabings (S W M).
- Mutitz s. Mutice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Mutkov s. Mauzendorf, B. u. G. Sternberg (N M).
- Mutná s. Mutten, B. Datschitz, G. Zlabings (S W M).
- Mutně (ung. Mutne), Gm., Gsp. Orava, G. Námostovo (N S I); 1558 Ew.; P.; n. E. Tvrdošín (7 St.). — Lohmühle.
- Mutowitz s. Mutějovice, B. u. G. Rakonitz (N B VI).
- Muttschlag (č. Mutynčoves), Gm., B. u. G. Neuhau (S B); 153 Ew., dav. 104 d.\*; l. P. Blauen-schlag; n. E. Jarošov.
- Mutten (č. Mutná), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (S W M); 226 Ew., dav. 174 d.\*; l. P. Zlabings; n. E. Muttschen.
- Muttergottesberg (č. Kopeček), Wlr., zu Niederheidisch geh., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); 27 d. Ew.
- Muttersdorf (č. Mutěnin), Mkt.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); mit Erasmus 1161 Ew., dav. 1144 d.\*; P.; EdL. Taus—Tachau (Domážice—Tachov). — Steinbr.
- Muttschen s. Muttschen, B. Datschitz, G. Zlabings (S W M).
- Muttnéves s. Muttschlag, B. u. G. Neuhau (S B).
- Mutzgern (č. Muckov), Gm., Wlr., B. Krumau, G. Oberplan (S B); mit Emmern, Fischbäckern, Gromaling, Hoessenschlag 211 d. Ew.\*;
- l. P. Hřezitz im Böhmerwalde; n. E. Hřezitz im Böhmerwalde (1 St.), Schwarzbach-Stuben (1 St.). — Kalkbr.
- Mutka (č. Muckov), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); mit Gügel 253 Ew., dav. 237 d.\*; l. P. Lewin; n. E. Petrowitz.
- Mutken, Wlr., zu Weckchen geh., B. Tachau, G. Pfraumberg (W B) 57 d. Ew.; n. E. Neustadt u. Haid.
- Muzlov s. Mußlau, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M).
- Mužetice (d. Mužetitz), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); mit Dál 255 č. Ew.; l. P. u. n. E. Sedlice (1½ St.).
- Mužetitz s. Mužetice, B. u. G. Blatna (W B).
- Mužlov s. Velikoje Mužlovo, Gsp. Berg, B. Beregas.
- Mužký (d. Musky), Gm., B. u. G. Münchgrätz (N B IV); mit Dneboh, 391 č. Ew.; l. P. Mnichovo Hradiště; n. E. Mnichovo Hradiště (1½ St.), Svijany Podolf (1½ St.). — Sandgr.
- Mužla (ung. Muzla), St., Gsp. Komárno, G. Parkán (S S I); 3088 Ew.; Bev.-Zun. 146 Ew. (5 %); P., T.; EdL. (Bratislava)—Nove Zamky—Parkán Nana.
- Muzlov s. Mußlau, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M).
- Muzia s. Mužla, Gsp. Komárno, G. Parkán (S S I).
- Mydlovary (d. Mydlowar), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 294 Ew. (680 č., 7 d.); l. P. u. n. E. Žltv.
- Mydlovary s. Mřilova, B. Plan, G. Wessritz (W B).
- Mydlowar s. Mydlovary, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).
- Myjava (ung. Miava), Bez. der Gsp. Nitra (S W S I), hat 28.381 Ew., 3 Notariate und die Großgemd.: Brezová, Myjava; Bev.-Abn. 1358 Ew. (6'1 %). M. gehört zum Kreisgerichtssprengel Nitra, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Myjava (ung. Miava), St., Gsp. Nitra, G. Myjava (S W S I); 9249 Ew.; Bev.-Abn. 814 Ew. (8'1 %); P., T., F.; n. E. Brezová (3 St.).
- Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Ausgedehnte, volkreiche Stadt (über 2 Stunden lang).
- Myjava s. Miava.
- Myšonkowitz s. Miškovice, B. Kolin, G. Kaufim (M B).
- Myšec (d. Mischenetz), Df.-Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S W B); 310 č. Ew.; l. P. u. n. E. Protivín. — Mühle.
- Myškarovica s. Miskarowice (K R).
- Myškov (d. Mischkow), Df., zu Spalenistě geh., B. Neustadt a. M., G. Opočno (N O B); 78 č. Ew.; n. E. Dobruška (1 St.).
- Myškovice s. Miškovice, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Myškovice s. Miškovice, B. Kolin, G. Kaufim (M B).
- Myškovice s. Myškovice, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Mystany s. Mišching, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Mystava s. Mišava, Gsp. Abau-Turna, G. Košice (O B).
- Myslejovice, Myslovice (d. Mysliowitz), Df.-Gm., B. Proßnitz, G. Plumenau (N M); 561 Ew. (566 č., 8 d.); l. P. Určice; n. E. Prostějov (2½ St.).
- Mysletice (d. Mysletitz), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (S W M); 183 č. Ew.; l. P. Telč; n. E. Telč (1½ St.).
- Mysletice (d. Mysletitz), O., zu Budenín geh., B. Selčan, G. Wozitz (M B); 111 č. Ew.; l. P. u. n. E. Votice (1 St.).
- Mysletín (d. Mysletin), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 220 č. Ew.; l. P. Humpolec; n. E. Humpolec (1½ St.).
- Mysletitz s. Mysletice, B. Datschitz, G. Teltsch (S W M).
- Mysletitz s. Mysletice, B. Selčan, G. Wozitz (M B).
- Mysliboř, Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (S W M); 303 Ew. (303 č.); (P.); l. P. Telč; EdL. Kostelec—Slavonice (Wolframs—Zlabings).
- Myslibořice (d. Mislibořitz), Mkt.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (S W M); 878 Ew. (839 č., 8 d.); P., T., F.; n. E. Jaroměřice (2 St.).
- Myslič (d. Myslich), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Nechyba, Radkovic, Skalice, Dolní Podhájí 311 č. Ew.; l. P. Benešov; n. E. Struhalov, Benešov.
- Mysličovice (d. Michlowitz), Gm., B. u. G. Littau (S W M); 475 č. Ew.; (P.); l. P. Chudobtn; EdL. Litovel—Senice (Littau—Gr. Senitz).

**Myslík** (d. Mislik), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 713 č. Ew.; I. P. Kozlovce; n. E. Pržno (Schlesien) (2 St.).

**Myslín** (d. Mischin), Wlr., zu Struhařov geh.; B. Böhm. Brod, G. Schwarzkoletz (M B); 70 Ew. (69 č.).

**Myslín** (d. Misalin), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); mit Strazišć u. Ohař 459 č. Ew.; I. P. u. n. E. Mirowice. — Mühle.

**Myslínka** (d. Mislinka), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 248 Ew., dav. 219 d.; I. P. Kosolup; n. E. Tuschkau-Kosolup, Nýřany.

**Myslovice** s. Mysleřovice, B. Prošnitř, G. Plumenau (N M).

**Myslowitz** s. Mysleřovice, B. Prošnitř, G. Plumenau.

**Mysliv**, **Myslivo** (d. Misliv), Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); mit Nový Dvůr 588 č. Ew.; P.; n. E. Nekvasov (1 St.), Volňany (1 St.).

**Mysliv** s. Schneiderhof, E. Taus, G. Neugelein (W B).

**Myslkovice** auch **Myskovic** (d. Miskowitz), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 577 č. Ew.; P.; n. E. Roudná.

**Myslovice** (d. Myslořowitz), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 525 č. Ew.; P.; n. E. Kvasice-Tlumačov (1 St.), Holešov (1½ St.).

**Steinbr.**

**Myslkowitz** s. Mysleřovice, B. u. G. Holleschau (N M).

**Myslotin** (d. Mislotin), Df.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Vokov 318 č. Ew.; I. P. Pelřimov; n. E. Pelřimov, Rynarec.

**Myslov** (d. Mislov), Df., zu Stříteř u. Boru geh.; B. u. G. Pilgram (M B); 94 č. Ew.; I. P. u. n. E. Nová Cerekev.

**Myslovce** (d. Myslořwitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 306 č. Ew.; I. P. Klatovy; n. E. Točnik (1½ St.).

**Myslovka** s. Malá Myslová, B. Datschitz, G. Teltsch (S W M).

**Myslowitz** s. Myslovice, B. u. G. Klattau (W B).

**Myslůvka**, auch **Malá Myslová**, **Myslovka** (d. Kleinmyslav), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (S W M); 65 č. Ew.; I. P. Telč; n. E. Velký Přisň. — Mühle, Sägewerk.

**Myšňany** s. Meisetschlag, B. Krumau, G. Kalsching (S B).

**Mýtšoves** (d. Mischtowes), Gm., B. u. G. Neubyřov (NO B); 583 č. Ew.; I. P. Velká Petrovice; n. E. Ohniřany (1½ St.), Smidary (1½ St.), Dolní Dobra Voda-Bařnice (1½ St.).

**Zehorlanterre**; Mühle.

**Mýtšice** (d. Mischtitz), Df., zu Vahlovce geh.; B. u. G. Blatna (W B); mit Chobot 2. Ant. und Střizovice 243 č. Ew.; n. E. Mirowice (1½ St.), Blatná (1½ St.).

**Mýtšice** s. Michenz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Myř** (d. Miti), Df., zu Zdirec geh., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 133 č. Ew.

**Myř** auch **Mýřč** (d. Mitš), Df., zu Miřosov geh.; B. u. G. Rokytzan (130 č. Ew.; I. P. Miřosov; n. E. Miřosov u. Přikosice. — Ziegelei.

**Mýřč** s. Myř, B. u. G. Rokytzan (W B).

**Mýřna** (ung. Vámostalva), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 1088 Ew.; P.; EdL. (Vřdky) Zvolen—Lučenec (—Landesgrenze).

**Mýřna Nová Ves** (ung. Vámháza), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 338 Ew.; I. P. u. n. E. L'udunice.

**Mýřnos** s. Mauthaus, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).

**Mýřto** (d. Mauth), St.-Gm., B. Rokycan, G. Zbřov (W B); 2191 Ew. (2288 č., 4 d.); Bev.-Abn. 116 Ew. (5.1%); P., T.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.

**Eisenw.** u. Nügel-Erz. (4 Betr.); m. Matfabr.; 2 Mühlen.

**Mýřto** (ung. Vámos), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 1028 Ew.; P.; n. E. Podbrez (2½ St.).

**Mýřto** s. Mauthaus, B. Krumau, G. Oberplan (S B).

**Mýřto** s. Mauthaus, B. u. G. Tachau (W B).

**Mžan** s. Mžany, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).

**Mžany** (d. Mžan), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 392 č. Ew.; I. P. Sadová; n. E. Sadová-Dobalice.

**Mždiřawitz** s. Mstislavice, B. u. G. Ledec (M B).

**Mžel** s. Mžely, auch **Mčely**, B. Pořbrz, G. Nimburch

**Mžizovice** (d. Mžizowitz), Df., zu Ostředek geh.; B. u. G. Beneschau (M B); 89 č. Ew.

**Mžizowitz** s. Mžizovice, B. u. G. Beneschau (M B).

## N

**Na bařty** s. Bařtel.

**Nabín** (d. Nabin), O., zu Bradkovic geh.; B. Kralup, G. Weiřarn (N B VI); 197 č. Ew.; n. E. Velvary, Černuc. — Ziegelei; Sandgr.

**Nabočan** s. Nabočany, B. u. G. Chrudim (O B).

**Nabočany** (d. Nabočan), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 320 č. Ew.; I. P. u. n. E. Hrochův Týnec.

**Nabovazy** s. Nokowitz, B. u. G. Komotau (N B VI).

**Nabeřel** s. Bzř, B. Semil, G. Eisenbr. (N B IV).

**Naceradec**, Mkt.-Gm., E. Beneschau, G. Wlašim (M B); 1419 Ew. (1489 č., 7 d.); P., T., F.; n. E. Wlašim (2½ St.). — Bierbr.

**Nacerařice** s. Naschetitz, B. u. G. Znám (S W M).

**Nacěřitz** s. Načěřice, B. u. G. Chrudim (O B).

**Načěřice** (d. Načěřitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 443 č. Ew.; I. P. u. n. E. Hefmanův Městec.

**Nacěřin** s. Nacěřin, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg

**Nařetin** s. Natschung, B. Komotau, G. Sebastiansberg

**Nachtes**, Df., zu Wadetschlag geh.; B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 174 č. Ew.; n. E. Lippnerschwebe (1½ St.), Steindhammer (1½ St.).

**Nachod** (č. Náchod), pol. Bez. (NO B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Böhmisches Skalitz, Nachod, im Gesamtumsatz von 23.332 ha, mit 59.330 Ew. (č. 58.686, d. 320, and. 325); Bev.-Abn. 6564 Ew. (11.1%); umfasst 57 Gemeinden (81 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 421 unfallvers. Betr. mit etwa 12.751 Arbeitern.

**Nachod** (č. Náchod), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Nachod (NO B) geh., im Gesamtumsatz von 12.397 ha, mit 43.639 Ew. (č. 43.146, d. 222, and. 271); Bev.-Abn. 4684 Ew. (10.7%); umfasst 31 Gemeinden (36 Ortschaften), darunter 3 Städte (Hronow, Nachod, Rothkoletz). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

**Náchod** (d. Nachod), St.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 10.825 Ew., dav. 151 d.; P., T., F.; EdL. Choceň—Halbstađ.

**Bezirksverwaltung**, **Bezirksgericht**, **Steuerverwaltung**, **St.-A.** — **Realsch.**, **Weberlei-Schule**, **Handels-Schule**, **Textil-Ind.**, **Baumw.-Web.** u. **Appr.** (die Unt. der Textilwerke-A. G. von J. Mauthner & Sohn mit über 1000 Arb. 2 bed., 2 m., 21 kl. Betr.); m. Spinnerei; m. Druckerei u. Färb. 2 Masch.-Fabr.; 2 Dachpappen-Fabr.; Chem.-Fabr.; 1 m., 1 kl. Buchdr.; Weberei-Bedarfs-Artikel-Erz.; Zuckerw.-Erz. 2 Sägewerke; Ziegelei; 3 Steinbr.; Elektr.-Werk.

**Náchod** (d. Nachod), Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Hejlov, Nasavřky, Radimovice n. Tábora und Sřarov 643 č. Ew.; I. P. u. n. E. Tabor. Mühle.

**Náchodská Lhota** s. Lhota u. Police nad Metuři, B. Braunsau, G. Politz (NO B).

**Náchodsko** (d. Nachodsko), Df., zu Kacaková Lhota geh.; B. u. G. Jičín (N B IV); 117 č. Ew.

**Nacina Ves** (ung. Nátalva), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michal'ovce (O Sl); 994 Ew.; P.; EdL. Legřina-Michal'any—Humenné (—Medzi Laborce —Landesgrenze).

**Nacil'ovce** s. Nacina Ves, Gsp. Zemplin, G. Michal'ovce

**Nacil'ovca** s. Nacina Ves, Gsp. Zemplin, G. Michal'ovce

**Ma Cintlovce** s. Cintlovka, B. u. G. Hořowitz (M B).

**Náčkovice** s. Naschowitz, B. Leitmeritz, G. Aueřa (N B V).

**Nadabula** (ung. Sajóháza), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 601 Ew.; P.; EdL. Bánřevé—Dobšiná. — Bergbau auf Eisen; Papierfabrik. Bergbau auf Eisen; Papierfabrik.

**Nádas** (ung. Pozsonynádas), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W Sl); 1544 Ew.; P.; EdL. Trnava—Bročké. — Maschinenfabr.

**Nádas** s. Trnec, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš

**Nádas** na řitnom Ostrove (ung. Csallóköz-nádas), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (S W Sl); 448 Ew.; (P.); I. P. Baku; n. E. Dunajská Streda (3 St.).

- Nádaser s. Nedožer(y), Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 St.).  
 Nádaso s. Rarok, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).  
 Nádasz kameňolom bei Smolenice, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); EdL. Trnava—Bročok.  
 Nádaszatak, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 134 Ew.; i. P. u. n. E. Klenovci (5 St.).  
 Nádabegán s. Velikí Bégán, Gsp. Bereg, B. Rosvigovo.  
 Nádbodak (ung. Nagybodak), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 710 Ew.; i. P. Felbár; n. E. Nagylég (3 St.).  
 Nádbudafa (ung. Nagybudafa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 185 Ew.; i. P. Egyházzelle; n. E. Sentmihaffa (4 St.), D. Streda, Diospat.  
 Nádéjkau s. Nádéjkau, B. Selčan, G. Sedletz (M B).  
 Nádéjkov (d. Nádéjkau), Mkt.-Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); mit Hubov u. Kalište 653 ě. Ew.; P.; n. E. Jistebnice-Bazojovce (1½ St.).  
 Mühle; Ziegelei; Schindel-Err.  
 Nádéjov (d. Nádéjov), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 356 ě. Ew.; i. P. Zhoř; n. E. Polná (2 St.), Luka (2 St.).  
 Nádéjow s. Nádéjov, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Nádó s. Nádveč, Gsp. Šaríš, G. Giraltovce (O Sl).  
 Nádgeras s. Vel'ké Krtiny, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec (O Sl).  
 Nádida s. Vel'ká Ida, Gsp. Abauj-Túrňa, G. Kolčica (O Sl).  
 Nádkeš s. Vel'ké Kesy, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oca (8 Sl).  
 Nád Kéveš s. Vel'ký Keveš, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec (O Sl).  
 Nádiany, Nádlice s. Nádlice, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreký (3 Sl).  
 Nádleg s. Vel'ký Lég, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl).  
 Nádliuč (ung. Nagylúcs), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW Sl); 333 Ew.; i. P. Egyházzelle; n. E. Diósfőregőpató (2 St.).  
 Nádmad, Mád (ung. Nagymád), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 474 Ew.; i. P. u. n. E. Albér, D. Streda.  
 Nádmašar s. Vel'ký Magendorf, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl).  
 Nádod (ung. Nagyod), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 270 Ew.; i. P. u. n. E. Dol. Seča.  
 Na Doláč (d. Hoffnungsthal), Df., zu Bouzov geh., B. u. Littau (NM); 135 Ew. (134 ě., 1 d.); n. E. Morawian-Loschitz (1½ St.).  
 Mühle.  
 Nadočany (ung. Hontnádás), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 497 Ew.; (P.); i. P. Kosvolne Moravec; n. E. Hokoove-Slatina (2½ St.), Tompa (3 St.), Levice (4½ St.).  
 Nádóš s. Nádóš, Gsp. Abauj-Túrňa, B. Zdána (O Sl).  
 Nádóš (ung. Abaujnádás), Gm., Gsp. Abauj-Túrňa, B. Zdána (O Sl); 1082 Ew.; i. P. Zdána; n. E. Čadňa (1 St.).  
 Nádpaša s. Vel'ká Paka, Gsp. Bratislava, G. Samorín.  
 Nádryb s. Nádryby, B. u. G. Pilsn (WB).  
 Nádryby (d. Nádryb), Gm., B. u. G. Pilsn (WB); 282 ě. Ew.; i. P. Stupno; n. E. Sedlecko. Mühle.  
 Nádšarva s. Vel'ká Sarva, Gsp. Bratislava, G. Samorín.  
 Nádšeg (ung. Nádšeg). St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 2504 Ew.; Bev.-Zun. 116 Ew. (49%); P.; n. E. Pered (3 St.), Žigard (2½ St.).  
 Nádšeg (ung. Egyháznagyseg), Gm., Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl); 1002 Ew.; i. P. u. n. E. V. Šurany.  
 Nad Štokom s. Tomsonova.  
 Nadslav (d. Nadslav), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); mit Štída 293 ě. Ew.; i. P. Velíš; n. E. Jičín (1½ St.), Libáň-Psinice (1½ St.).  
 Nadslaw s. Nadslav, B. u. G. Jičín (N B IV).  
 Nádšeg s. Nádšeg, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).  
 Nádšárkán (ung. Nagytárkány), Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec (O Sl); 1120 Ew.; P.; n. E. Bef.  
 Nádšvarnok (ung. Nagyudvarnok), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 433 Ew.; i. P. Dunajská Streda; n. E. Dunajská n. E. Kupušany (1½ St.).  
 Streda.  
 Nádveč, Nádfej (ung. Nádfe), Gm., Gsp. Šaríš, G. Giraltovce (O Sl); 75 Ew.; i. P. Kupušany; Nagtes s. Nagtes, B. Mies, G. Tuschkau (WB).  
 Naglitz (ě. Nakolice), Gm., B. Kaplitz, G. Grätz (SB); 210 Ew., dav. 188 d.; i. P. u. n. E. České Velenice.  
 Naglons anoh Nagles (ě. Náklov), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 99 Ew., dav. 98 d.; i. P. Lichtenstein, Bhm.; n. E. Ullitz-Pleschnitz (1½ St.).  
 Nagov (ung. Nyágó), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 396 Ew.; i. P. u. n. E. Medzi Laborce (1 St.).  
 Nagybábranka s. Lokot, Gsp. Bereg, B. Iriava (KR).  
 Nagyazar s. Vel'ké Ozorovce, Gsp. Zemplín, G. Sečovec.  
 Nagybáb s. Vel'ká Báb, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).  
 Nagybáři s. Vel'ká Bára, Gsp. Zemplín, B. Latovce (O Sl).  
 Nagybégány s. Velikí Bégán, Gsp. Bereg, B. Beregasa.  
 Nagybéitez s. Vel'ké Bteice, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreký (8 Sl).  
 Nagybereg s. Velikí Bereg, Gsp. Bereg, Gsp. Beregasa.  
 Nagyberezna s. Velikije Bereznoje, Gsp. Uhorod, B. Velikije Bereznoje (O Sl).  
 Nagybereznye s. Brežnica, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).  
 Nagybiceše s. Vel'ká Bytča, Gsp. Trenčín, G. Vel'ká Bytča (N Sl).  
 Nagybírdž s. Vel'ké Bierovce, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).  
 Nagybítarecz s. Vel'ký Bítarecz, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl).  
 Nagybítorecz s. Bohrovec, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).  
 Nagybocošo s. Vel'ký Bočkov, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo.  
 Nagybodak s. Nádbodak, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).  
 Nagybóžnyen s. Vel'ké Božany, Gsp. Nitra, G. Topolčany (8 Sl).  
 Nagyboreve s. Vel'ké Borové, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúčka (M Sl).  
 Nagyborsa s. Vel'ká Borša, Gsp. Bratislava, B. Senec.  
 Nagyborszova s. Vel'ké Boržovo, Gsp. Bereg, B. Beregasa.  
 Nagybosošny s. Bošany, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreký (8 Sl).  
 Nagybrestovany s. Vel'ké Brestovany, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).  
 Nagybudafa s. Nađbudafa, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).  
 Nagybukócz s. Vel'ký Bukovec, Gsp. Zemplín, G. Stropkov.  
 Nagycsalomja s. Vel'ká Calomia, Gsp. Hont, B. Neckle.  
 Nagycsassa s. Vel'ká Causa, Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 Sl).  
 Nagycséb s. Malé a Vel'ké Žbince, Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl).  
 Nagycsepény s. Vel'ký Cepčín, Gsp. Turec, G. Štubňanske Teplice (N Sl).  
 Nagycserjés s. Kiečna, Gsp. Bereg, B. Nižnáje Verecké.  
 Nagycserna s. Vel'ká Černá, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).  
 Nagycsertez s. Čertizné, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).  
 Nagycsikke Pustatina (ung. Nagycsikke pusztá), zu Šurany geh., Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl); EdL. Šurany—Slovenský Měder.  
 Nagycsongova s. Vel'ká Conzova, Gsp. Ugoča, B. Sevlín.  
 Nagycsótka s. Vel'ká Causa, Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 Sl).  
 Nagycsótény s. Vel'ký Čitýň, Gsp. u. G. Nitra (8 Sl).  
 Nagycdaróc s. Vel'ké Darovce, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.  
 Nagycderomes s. Vel'ká Dričná, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).  
 Nagycdivény s. Vel'ká Divina, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Město (N Sl).  
 Nagycdobra s. Dobrá u Vranova, Gsp. Zemplín, G. Vranov.  
 Nagycdobrony s. Vel'kaja Dobroň, Gsp. Bereg, B. Kosino.  
 Nagycdomása s. Vel'ká Domaša, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).  
 Nagycgyházas s. Kostolná, Gsp. Nitra, G. Myjava (SW Sl).  
 Nagycmekő s. Vel'ké Janikovce, Gsp. u. G. Nitra (8 Sl).  
 Nagycfalu s. Vel'ká Ves Oravská, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl).  
 Nagycfómes s. Vel'ký Fedýmeš, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).  
 Nagycfrankvágasa s. Vel'ká Franková Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl).  
 Nagycgajdos s. Gajdos pri Sereďnom, Gsp. Uhorod, B. Sereď (K R).  
 Nagycgejčez s. Velikije Gejovci, Gsp. u. G. Uhorod (K R).  
 Nagycgrabitás s. Ruský Hrabovec, Gsp. Zemplín, B. Sabin.  
 Nagycgőres s. Vel'ké Krtiny, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec (O Sl).  
 Nagycgút, Gm., Gsp. Bereg, B. Beregasa (K R); 486 Ew.; i. P. Hač; n. E. Velikí Bégán.  
 Nagychalém s. Vel'ké Straciny, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (80 Sl).  
 Nagychársas s. Vel'ký Lipník, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl).  
 Nagychatár s. Vel'ká Chátka, Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 Sl).  
 Nagychetvény s. Vel'ké Chľevany, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).

Nagyberestény s. Vel'ké Chrásťany, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (8 St.).  
 Nagyblnd s. Vel'ké Hyndice, Gsp. u. G. Nitra (8 St.).  
 Nagyvida s. Vel'ká Ida, Gsp. Abau-Turňa, G. Košice (O St.).  
 Nagyjakabfalva s. Jakubové, Gsp. Bratislava, G. Malacky.  
 Nagyjessen s. Horné Jaseno, Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N St.).  
 Nagyjessenze s. Vel'ká Jesenica, Gsp. Trenčín, G. Po-  
 važka Bystrica (N St.).  
 Nagyjóka s. Jóka, Gsp. Bratislava, G. Šamorjn (SW St.).  
 Nagykálna s. Vel'ká Kálnica, Gsp. Tekov, G. Levice (8 St.).  
 Nagykapos s. Vel'ké Kapušany, Gsp. Užhorod, B. Vel'ké  
 Kapušany (O St.).  
 Nagykázmér s. Vel'ký Kazmír, Gsp. Zemplín, B. Lastovec.  
 Nagykolesény s. Vel'ký Kolačín, Gsp. Trenčín, G. Il'ava.  
 Nagykomenca s. Kamenica nad Cirokov, Gsp. Zemplín,  
 B. Humenné (O St.).  
 Nagykőr s. Vel'ký Kőr, Gsp. Nitra, G. Šurany (8 St.).  
 Nagykerekény s. Vel'ké Krkány, Gsp. Hont, B. Bánovce.  
 Nagykerenye s. Vel'ké Kráľovany, Gsp. Tekov, G. Oslany.  
 Nagykész Vel'ké Kesy, Gsp. Komárno, B. Zemianská  
 Óca (SW St.).  
 Nagykírva s. Vel'ká Kírva, Gsp. Marmaróš, B. Tereža.  
 Nagykloš s. Klíž Hradište, Gsp. Nitra, B. Nitrianske  
 Zabolceky (8 St.).  
 Nagykőpaták s. Kvakovec, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O St.).  
 Nagykoszmály s. Vel'ké Kosmolovce, Gsp. Tekov, G. Levice.  
 Nagykostániány s. Kostolány, Gsp. Nitra, B. Piesťany.  
 Nagykováč s. Kováčov, Gsp. Nitra, G. Senica (SW St.).  
 Nagykővesd s. Vel'ký Kővesd, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský  
 Chlumec (O St.).  
 Nagykubra s. Kubra, Gsp. u. G. Trenčín (N St.).  
 Nagykunzsa s. Helcaňovce, Gsp. Spiš, G. Gel'nica.  
 Nagykürtös s. Vel'ký Kürtőš, Gsp. Novohrad, B. Modrý  
 Kameň (8 St.).  
 Nagyladna s. Vel'ká Lodsina, Gsp. Sáriš, B. Lemeňany (O St.).  
 Nagylám s. Vel'ký Lom, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň.  
 Nagylapás s. Vel'ký Lapáš, Gsp. u. G. Nitra (8 St.).  
 Nagylás s. Vel'ké Lasy, Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R).  
 Nagylás s. Vel'ký Lás, Gsp. Bratislava, G. Šamorjn (SW St.).  
 Nagyláshy s. Láshy, B. u. G. Nitra (8 St.).  
 Nagylévár s. Vel'ké Lévár, Gsp. Bratislava, G. Malacky.  
 Nagyliberec s. L'uborec Gsp. Novohrad, B. Hallé (8 St.).  
 Nagylidna s. Lovča, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž.  
 Nagylidna s. Nadič, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda.  
 Nagyluska s. Vel'kije Lički, Gsp. Bereg, B. Mukáčovo (K R).  
 Nagymásod s. Vel'ký Máčad, Gsp. Bratislava, G. Ga-  
 landa (8 St.).  
 Nagymad s. Nadmad, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda.  
 Nagymagasfalva s. Hochstetno/Gsp. u. G. Bratislava (8 St.).  
 Nagymagyar s. Vel'ký Magendorf, Gsp. Bratislava, G.  
 Šamorjn (SW St.).  
 Nagymajor s. Pol'vark, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves.  
 Nagymajster s. Vel'ká Maňa, Gsp. Tekov, G. Vrábce (8 St.).  
 Nagymogyer s. Vel'ký Meder, Gsp. Komárno, B. Zemi-  
 anska Óca (8 St.).  
 Nagymihály s. Michal'ovce, Gsp. Zemplín, G. Michal'ovce.  
 Nagymodró s. Vel'ká Modrovka, Gsp. Nitra, G. Nové  
 Mesto n. V. (8 St.).  
 Nagymogyorós, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo  
 (K R); 468 Ew.; 1. P. Rosvigovo; n. E. Mukáčovo  
 (3 St.).  
 Nagymocsány s. Vel'koje Mužľovo, Gsp. Bereg, B. Berezgas.  
 Nagyróca s. Očová, Gsp. Zvolen, G. Slatina (8 St.).  
 Nagydó s. Nadod, Gsp. Tekov, G. Levice (8 St.).  
 Nagyolant s. Vlachy, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča.  
 Nagyolava s. Ol'šavica, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie.  
 Nagyolvid s. Vel'ké Lúdnice, Gsp. Komárno, G. Parkán.  
 Nagyó s. Nehre, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M St.).  
 Nagyórvistye s. Vel'ké Orvístye, Gsp. Nitra, B. Piesťany.  
 Nagypaka s. Vel'ká Paka, Gsp. Bratislava, G. Šamorjn.  
 Nagypaluga s. Paluga, G. Paludza s. Galovány, Gsp.  
 Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M St.).  
 Nagypáraty s. Kostova Pastil', Gsp. Užhorod, B. Vel'koje  
 Bereznoje (K R).  
 Nagypesek s. Vel'ký Pesek, Gsp. Hont, B. Pastchovec.  
 Nagypetrús s. Vel'ká Priešť, Gsp. Nitra, G. Senica.  
 Nagypolány s. Vel'ká Pol'ana, Gsp. Zemplín, B. Snina.  
 Nagyradna s. Vel'ká Hradná, Gsp. Trenčín, G. Bánovce.  
 Nagyrákó s. Rakovo, Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý  
 Martin (N St.).  
 Nagyrákóc s. Vel'ké Rakovec, Gsp. Ugoča, B. Sevljus  
 (K R).  
 Nagyráka s. Vel'ké Raškovec, Gsp. Zemplín, G. Micha-  
 lovec (8 St.).  
 Nagyrát s. Vel'ké Ratovec, Gsp. Užhorod, B. Vel'ké  
 Kapušany (O St.).  
 Nagyrápany, Nagyrippény s. Vel'ké Ripňany, Gsp. Nitra,  
 G. Topoľčany (8 St.).  
 Nagyrát s. Vel'ká Ráka, Gsp. u. G. Zvolen (8 St.).  
 Nagyrósa s. Vel'ké Rósa, Gsp. Gemer (M St.).  
 Nagyrósa s. Rovné, Gsp. Trenčín, G. Vel'ká Bytča (N St.).  
 Nagyruska s. Vel'ký Rusok, Gsp. Zemplín, G. Sečovec.  
 Nagysalkó s. Vel'ké Šarľuky, Gsp. Tekov, G. Levice (8 St.).  
 Nagysándori s. Vel'ké Ostratice, Gsp. Trenčín, B. Bánovce.  
 Nagysáros s. Vel'ké Šarovce, Gsp. Tekov, G. Levice (8 St.).

Nagysáros s. Vel'ký Sáriš, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O St.).  
 Nagyselmenc s. Štiavica, Gsp. Liptov, G. Ružomberok.  
 Nagyselvec s. Senkyvec, Gsp. Bratislava, B. Senec (8 St.).  
 Nagyselymár s. Vel'ký Fol'már, Gsp. Spiš, G. Gel'nica.  
 Nagysér s. Vel'ké Štrovce, Gsp. Bratislava, G. Trnava.  
 Nagysúrany s. Šurany, Gsp. Nitra, G. Šurany (8 St.).  
 Nagyszarhos s. Šlavovce, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M St.).  
 Nagyszilános s. Salanč, Gsp. Abau-Turňa, B. Zdaná (O St.).  
 Nagyszatna s. Slatina, Gsp. Zvolen, G. Slatina (8 St.).  
 Nagyszálók s. Grošlachgendorf, Gsp. Spiš, G. Spišská  
 Sobota (M St.).  
 Nagyszanižic s. Vel'ké Stankovce, Gsp. u. G. Trenčín (N St.).  
 Nagyszarva s. Vel'ká Sarva, Gsp. Bratislava, G. Šamorjn.  
 Nagyszatálók osica s. Schlagendorfer Spitze.  
 Nagyszalmenc s. Vel'ké Selmence, Gsp. Užhorod, B.  
 Vel'ké Kapušany (O St.).  
 Nagyszarevta s. Stretava, Gsp. Užhorod, B. Vel'ké Kapu-  
 šany (O St.).  
 Nagyszatás s. Omšenné, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N St.).  
 Nagyszatva s. Vel'ký Silvák, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O St.).  
 Nagyszatná s. Sevljus, Gsp. Ugoča, B. Sevljus (K R).  
 Nagyszombat s. Trnava, Gsp. Bratislava, G. Trnava.  
 Nagyszombát s. Vel'ká Suchá, Gsp. Gemer, B. Húňdta (8 St.).  
 Nagyszulin s. Sulú, Gsp. Spiš, B. Stará L'ubovňa (M St.).  
 Nagyszopcsány s. Topoľčany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany.  
 Nagyszatálók s. Vel'ká Chochoľná, Gsp. u. G. Trenčín (N St.).  
 Nagyszárkány s. Naďtárkán, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský  
 Chlumec (O St.).  
 Nagyszarna s. Vel'ikaja Tarna, Gsp. Ugoča, B. Sevljus (K R).  
 Nagyszavas s. Vel'ké Staškovec, Gsp. Zemplín, B. Medzi  
 Laborce (O St.).  
 Nagyszoronya s. Vel'ká Toroňa, Gsp. Zemplín, B. Lastovec.  
 Nagyszurany s. Turany, Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý  
 Martin (N St.).  
 Nagyszurászög s. Vel'ká Turica, Gsp. Užhorod, B. Perečín.  
 Nagyszuráz s. Vel'ké Uherce, Gsp. Tekov, G. Oslany (8 St.).  
 Nagysüles s. Vel'ké Lehota, Gsp. Tekov, G. Zlaté Mo-  
 ravce (8 St.).  
 Nagysún s. Unh, Gsp. Nitra, B. Holč (8 St.).  
 Nagysvendég s. Vel'ké Hostie, Gsp. Nitra, B. Nitrianske.  
 Zabolceky (8 St.).  
 Nagyszentivry s. Vel'ká Poloma, Gsp. Gemer, G. Rožňava.  
 Nagyszentivry s. Vel'ké Vosokany, Gsp. Tekov, G. Vrábce.  
 Nagyszentivry s. Viecež, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O St.).  
 Nagyszentivry s. Vel'ké Zálučice, Gsp. Užhorod, B. So-  
 brance (O St.).  
 Naháč (d. Naháč), Einsch. zu Vranov geh., B. u.  
 G. Beneschau (M B); 8 č. Ew.; 1. P. Kocerady;  
 n. E. Kocerady, Hvezdonice.  
 Naháč (ung. Nahács), Gm., Gsp. Bratislava, G.  
 Trnava (SW St.); 520 Ew.; 1. P. u. n. E. Nádas-  
 Smol. (1½ St.).  
 Nahács s. Naháč, Gsp. Bratislava, G. Trnava (8 St.).  
 Nahlau (č. Náhlov), Gm., B. Böhm. Leipa, G.  
 Niemes (NB V); 121 Ew., dav. 108 d.\*; 1. P.  
 Oschitz; n. E. Kriesdorf (2½ St.), Niemes  
 (3 St.).  
 Náhlik (d. Nahlik), O. zu Vrchotice geh., B.  
 Sedkan, G. Sedletz (M B); 8 č. Ew.; 1. P. Sedlec;  
 n. E. Heřmanický-Sedlec (1½ St.), Stupšice  
 (1½ St.).  
 Náhlov s. Nahlau, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).  
 Náhlon (d. Nahon), Df., zu Malšovice geh., B. u. G.  
 Königgrätz (NO B); 639 č. Ew.  
 Nahofan s. Nahofany, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau.  
 Nahofan s. Nahofany, B. Schüttchenhof, G. Bergreichen-  
 stein (WB).  
 Nahofan s. Nahofány, B. Strakonitz, G. Woin (8 B).  
 Nahofan s. Nahofany, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Nahofány (d. Nahofan), Df., zu Malčeh geh., B.  
 Schüttchenhof, G. Bergreichenstein (WB); 136  
 č. Ew.; n. E. Zřehovice Rábi (2½ St.).  
 Nahofany (d. Nahoran), Gm., B. u. G. Neustadt  
 a. M. (NO B); 417 č. Ew.; 1. P. Vel'ká Jesenice;  
 n. E. Černčice, Nové Město nad Metují, Vel'ká  
 Jesenice (1½ St.).  
 Nahofany (d. Nahofan), Gm., B. Strakonitz, G.  
 Woin (8 B); mit Horosedy u. Krušov 725  
 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Čkyně.  
 Nahofany (d. Nahofan), Df., zu Pojbuhy geh.,  
 B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 92 č. Ew.;  
 1. P. Mladá Vožice; n. E. Pofn (2½ St.).  
 Nahofany s. Nahorány, B. Schüttchenhof, G. Berg-  
 reichenstein (WB).  
 Nahofany s. Hochdorf, B. u. G. Krumau (8 B).  
 Nahofany s. Kaltenbirken, B. u. G. Krumau (8 B).  
 Nahofetice s. Nahofetitz, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Nahofetitz (č. Nahofečice), Gm., B. u. G. Luditz,  
 (NW B); 133 Ew., dav. 131 d.\*; 1. P. Lubenz;  
 n. E. Liebkowitz.







- Naprágy s. Naprad, Gsp. Gemer, G. Torna'a (MSU).  
**Narád** (ung. Ungnyarád), Gm. Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (OSI); 204 Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Kapušany (1 St.), Vajkovec (1 St.).  
**Náramiec** (d. Narametsch), Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 453 č. Ew.; 1. P. Budišov; n. E. Budišov.  
**Narametsch** s. Náramiec, B. u. G. Trebitsch (SW M).  
**Nararád** s. Toš Naráád, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI).  
**Narow** auch **Vnarow** (d. Urowitz), Df., zu Výchovice geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 108 č. Ew.  
**Naršany** (ung. Nyársardó), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (OSI); 750 Ew.; 1. P. u. n. E. Sabinov.  
**Narysov** (d. Narysow), Gm., B. u. G. Příbram (M B); mit Tisov 383 č. Ew.; 1. P. Příbram; n. E. Milín (1 St.), Příbram (1/2 St.).  
**Narysov s. Narysov**, B. u. G. Příbram (M B).  
**Nasavryk** (d. Nassawrk), Gm., B. Caslau, G. Habern (M B); mit Vřesice 280 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Golčův-Jeníkov.  
**Nasavryk** (d. Nasawrk), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 189 č. Ew.; 1. P. Chotzeň; n. E. Brandýs n. O., Chotzeň (1 St.).  
**Nasavryk** (d. Nasawrk), Df., zu Petrovice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 77 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Milčín.  
**Nasavryk** (d. Nasawrk), Df.-Gm., zu Nachod geh., B. u. G. Tabor (M B); 96 č. Ew.; EdL. Tabor—Ražice.  
**Nasavryk** (d. Nassaberg), Mkt.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Březovec, Drahotice, Libáň, Ochoz 1382 Ew. (1394 č., 2 d.); P., T.; n. E. Slatnany. — M. Bierbr., Mühle; Sägew. **Nasawrk s. Nasavryk**, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
**Nasawrk s. Nasavryk**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
**Nasawrk s. Nasavryk**, B. u. G. Tabor (M B).  
**Naschau** (č. Naš), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 164 Ew., dav. 152 d.\*; 1. P. Deutschkrallup; n. E. Tusehnitz, Deutschkrallup, Priesen. — Gr. Brank.-Bgw.  
**Naschetitz** (č. Našeratic), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 490 Ew., dav. 482 d.\*; (P.); 1. P. Oblas; n. E. Hédnitz (1 St.), Znaim (1/2 St.).  
**Naschmeritz** (č. Našiměřice), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 448 Ew., dav. 415 d.\*; 1. P. Olbramovice; EdL. Brünn—Grubbach—Reichsgrenze. — Ziegelei.  
**Naschowitz** (č. Naškowice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 223 Ew., dav. 222 d.\*; 1. P. Wernstadt; n. E. Munker, Taucherschinn.  
**Násedlice s. Násilnice**, B. u. G. Münchegrätz (N B IV).  
**Násedlowice** (d. Nasedlowitz), Gm., B. Gaja, G. Steinitz (SO M); 1225 Ew. (1089 č., 2 d.); 1. P. Žarosice; EdL. Czeitsch—Steinitz; „Unfice-Násedlowice“.  
**Nasedlowitz s. Násedlowice**, B. Gaja, G. Steinitz (SO M).  
**Našetice s. Naschetitz**, B. u. G. Znaim (SW M).  
**Naš s. Naschau**, B. u. G. Komotau (N B VI).  
**Násilnice**, Násedlnice (d. Nasilnitz), Df., zu Koprnsk-Násilnice geh., B. u. G. Münchegrätz (N B IV); 161 č. Ew.; 1. P. Bakov; n. E. Kněžmost.  
**Nasilnitz s. Násilnice**, B. u. G. Münchegrätz (N B IV).  
**Násilov** (d. Nasilow), Wlr., zu Vrchotice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 19 č. Ew.; 1. P. Sedlec; n. E. Stupčice (1/2 St.).  
**Násilow s. Násilov**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).  
**Násiměřice s. Naschmeritz**, B. u. G. Mährisch Kromau.  
**Nasobůrky** (d. ASmeritz), Gm., B. u. G. Littau (N M); 547 č. Ew.; 1. P. Chudobín; n. E. Litovel-Chorelice.  
**Nasaberg** (č. Nasavryk), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Chrudim (O B) geh., im Gesamtumsaß von 22.425 ha, mit 19.877 Ew. (č. 19.861, d. 7, and. 9); Bev.-Abn. 384 Ew. (19%); umfaßt 3 Gemeinden (108 Ortschaften), darunter keine Städte. N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.  
**Nasaberg s. Nasavryk**, B. Chrudim, G. Nasaberg (O B).  
**Nasawrk s. Nasavryk**, B. Caslau, G. Habern (M B).  
**Nassendorf** (č. Hely), Df., zu Schönbühl geh., B. u. G. Rumburg (N B V); 161 č. Ew.; 1. P. Schönbühl; n. E. Schönlinde und Gärten.  
**Nassengrub**, Gm., B. u. G. Asch (NW B); 1142 Ew., dav. 1041 d.\*; 1. P. Schönbach; n. E. Asch.  
**Steinbr. u. Sandgr.**  
**Na stěbě s. Auf der Wand.**  
**Našice s. Doine** —, Horné Našice.  
**Nasvad** (ung. Naszvad), St., Gsp. Komárno, G. Stará Dala (SSI); 4308 Ew.; Bev.-Zun. 288 Ew. (82%); P.; n. E. Stará Dala (2 St.), Nové Zámky (2 St.).  
**Naszvad s. Nasvad**, Gsp. Komárno, G. Stará Dala (SSI).  
**Nátašava s. Nacina** Vaz, Gsp. Zempin, G. Michalovec (SSI).  
**Natschetin** (č. Našetin), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 183 d. E.\*; 1. P. Ronsperg; n. E. Ronsperg (1 St.).  
**Natschung** (č. Našetin), Gm., B. Komotau, G. Sebastiansberg (N B VI); mit Heinrichsdorf 985 Ew., dav. 967 d.\*; P., T., F.; n. E. Reitzenhain, Sachsen (1/2 St.).  
**N. Nägelfabr.**, 2 Holzwarenfabr., 3 Sägewerke; **Steinbr.**  
**Natschung** (č. Vnače), Gm., O., zu Kienhaid geh., B. Komotau, G. Sebastiansberg (N B VI); 6 d. Ew.; n. E. Reitzenhain, Sachsen (1/2 St.).  
**Natschung-Bach**, Nebenfl. d. Flöbe. Entspr. n. Bärenkleeberg, Erzegeb., mündet bei Gütthal s. d. Landesgrenze.  
**Nautowitz s. Noutonko**, B. u. G. Smichow (M B).  
**Navarow** (d. Nawarow), Df., zu Lohka geh., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); 76 č. Ew.; 1. P. Držkov; EdL. Eisenbrod (Železný Brod)—Tannwald-Schumburg.  
**Náwarovská Zlatá Olešnice** (d. Nawarower Woleschnitz), Df.-Gm., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); 631 č. Ew.; 1. P. Olešnice; n. E. Plavy-Držkov u. Svárov-Velké Hamry.  
**Návary s. Auern**, B. Neuhaus, G. Neubitzitz (S B).  
**Návojná** (d. Nawojna), Df.-Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 482 Ew. (457 č., 7 d.); 1. P. Brumov; n. E. Bilnice-Brumov (1/2 St.).  
**Návojevce** (ung. Návoly), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokrekky (SSI); 312 Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Bielče.  
**Návoly s. Návojevce**, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokrekky.  
**Naworer Wasse**, im westl. Riesengeb., zwischen Tafelsteinplatte und Koronosee.  
**Nawst s. Nawste**, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).  
**Na vyhřide** — u. Vyhřidky s. Siechlau.  
**Nawarow s. Nawarow**, B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV).  
**Nawarower Woleschnitz s. Náwarovská Zlatá Olešnice**, B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV).  
**Nawojna s. Návojná**, B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk.  
**Nawste s. Nawste**, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).  
**Nawste** (d. Nawst, č. Nawst), Df.-Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 2503 Ew., dav. 136 d. (2114 p., 62 d., 12 č.); P.; n. E. Jablunkau, Schles. — 1 bed., 1 gr. Sägewerk; Steinbr.  
**Na Zámku s. Schloss-Berg.**  
**Nazdize** (d. Nazditz), O., zu Srbsice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 97 č. Ew.  
**Nazditz s. Nazdize**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).  
**Naž s. Naschau**, B. u. G. Komotau (N B VI).  
**Nebachow** auch **Nebahow**, 788 m., B. Prachatitz.  
**Nebahau s. Nebahovy**, N. u. G. Prachatitz (S B).  
**Nebahow s. Nebachow.**  
**Nebahovy** (d. Nebahau), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); 315 č. Ew.; 1. P. Prachatitz; n. E. Tonetschlag, Prachatitz.  
**Nebanice s. Nebanitz**, B. u. G. Eger (NW B).  
**Nebanitz** (č. Nebanice), Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Förba, Hartessenreuth, Knöba 374 Ew., dav. 372 d.\*; P., T.; EdL. Prag—Komotau—Eger; „Mostau-Nebanitz“.  
**Mühle; Steinbr.**  
**Nebes** (č. Nedvěž), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 401 Ew., dav. 340 d.\*; (P.); 1. P. Rohle; n. E. Deutsch-Liebau (1 St.). — 8 Steinbr.  
**Nebesa s. Himmelreich**, B. u. G. Asch (NW B).  
**Nebeská Rybná s. Himmlisch Rybná**, B. Sentenberg, G. Roklitz (O B).  
**Nebilow s. Nebilovy**, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
**Nebiloveký Borek** (d. Borek Nebillau), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 239 Ew. (227 č., 5 d.); 1. P. Štáhlavice; n. E. Štáhlavice (1/2 St.).  
**Nebilovy**, Nebilow (d. Nebillau), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 383 č. Ew.; 1. P. Štáhlavice; n. E. Nezvětice (1/2 St.), Pizence (1/2 St.).  
**Nebillau s. Nebilovy**, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
**Nebitzow s. Glasau**, B. G. Plan (W B).  
**Nebodázy s. Neschwitz**, B. u. G. Tetschen (N B IV).

**Nebotany** s. Neschwitz, B. u. G. Totschen (N B IV).

**Nebolisa** (ung. Nemesnebojsza), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 449 Ew.; 1. P. Galanda; n. E. Galanta (1 St.). — Stärkefabr.

**Nebory** s. Nebory, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Nebosedl** (č. Novosedly), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 435 Ew., dav. 433 d.\*; 1. P. Luditz; n. E. Siedra (1½ St.), Protiwitz (1½ St.).

**Nebotein** (č. Hněvotín), Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 1312 Ew., dav. 889 d.\* (1205 d., 177 č.); P., T., F.; n. E. Olmütz (1½ St.).

**Nebowitz** — In der Nähe Grabstätten aus der Vorzeit.

**Nebovsky** s. Nokowitz, B. u. G. Komotau (N B VI).

**Nebowid** (d. Nebowid), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-  
Umgebung (MM); 509 Ew. (490 č.); 1. P. Liskovec; n. E. Troubsko, Liskovec-Vostopice, Mědrův (1 St.). — Steinbr.; Ziegelei.

**Nebowid** (d. Nebowid), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); mit Hluboký Dál 808 č. Ew.; 1. P. Pečky; n. E. Kofín, Červené Pečky.

**Mühle**; Steinbr.; Sandgr.

**Nebowitz** s. Nebowitz, B. u. G. Brünn (Umgebung) (MM).

**Nebowitz** s. Nebowitz, B. u. G. Kolín (M B).

**Nebrette** s. Schreiersdorf, G. Troppau, G. Hultschin

**Nebřehovice** (d. Nebřehowitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 167 č. Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Strakonice und Stěkeň.

**Nebřehowitz** s. Nebřehovice, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Nebřem** s. Nebřem, B. u. G. Pilsen (W B).

**Nebřem** s. Nebřem, B. u. G. Pilsen (W B).

**Nebřenice** (d. Nebřenitz), Wlr., zu Popovičky geh., B. Žižkow, G. Řičan (M B); 72 č. Ew.; 1. P. Strančice; n. E. Strančice (1½ St.).

**Nebřezin** s. Nebřenice, B. Žižkow, G. Řičan (M B).

**Nebřezin** s. Nebřezin, B. u. G. Kralowitz (W B).

**Nebřezin** (d. Nebřezin, Bruck), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 419 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Plasy. — Mühle.

**Nebřich**, O., zu Jablonná geh., B. Beneschau, G. Neweklaw (M B); 119 č. Ew.; n. E. Krhanice (3 St.), Benešov (4½ St.).

**Nebstah**, Nebstah s. Nové Sady u Velké Bítěše, B. Großmearitsch, G. Großbittesch.

**Nebstah** s. Nové Sady, B. u. G. Wischau (M M).

**Nebstschitz** s. Nebstschitz, B. u. G. Smichow (M B).

**Nebuschice** (d. Nebuschitz), Gm., B. u. G. Smichow (M B); 1441 č. Ew.; 1. P. Vokovice-Veleslavín; n. E. Veleslavín und Liboc.

Gr. Keram. Fabrik, Ziegelei, Steinbr.

**Nebužel** s. Nebužel, B. u. G. Melník (N B IV).

**Nebužel** (d. Nebužel), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 647 č. Ew.; P.; EdL. Melník—Mšeno.—Landw.-Masch.-Fabr., Mühle, Ziegelei, Steinbr.

**Nebulovský Borek** s. Nebulovský Borek, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).

**Nebulovy** s. Nebulovy, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).

**Nebčas**, Df.-Gm., zu Bučoves geh., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 131 č. Ew.; n. E. Rožďalovice, Mlýnec.

**Necemice** s. Necenitz, B. u. G. Saaz (N B VI).

**Necenice** s. Necenitz, B. u. G. Saaz (N B VI).

**Necenitz** (č. Necemice), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 430 Ew., dav. 385 d.\*; 1. P. Kaunowa; n. E. Kaunowa, Teschnitz-Großtscher-nitz, Milostín-Kaunowa.

**Nechalov** (d. Nechalow), zu Drhov geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 87 č. Ew.; 1. P. Borotice; n. E. Stará Huť (1½ St.).

**Nechalow** s. Nechalov, B. Příbram, G. Dobříš (M B).

**Nechanice** (d. Nechanitz), St.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); mit Komárov, 1748 č. Ew.; P., T.; n. E. Dlouhovárvy.

Bez.-Ger., St.-A. — Masch.-Wkzt.; Fruchtदार; Sägew.

**Nechanice** (d. Nechanitz), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 208 č. Ew.; 1. P. Spálené Poříčí; n. E. Žďár-Žďrec (1½ St.).

**Nechanice** (d. Nechanitz), O., zu Sulice geh., B. König. Weinberge, G. Eule (M B); 173 č. Ew.; n. E. Jilové (1½ St.).

**Nechanitz** (č. Nechanice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Königgrätz (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 18.559 ha, mit 18.604 Ew. (č. 18.567, d. 22, and. 25); Bev.-Aba. 869 Ew. (376%); umfaßt 42 Gemeinden (56 Ortschaften), darunter

1 Stadt (Nechanitz). N. gehört zum Kreisgerichtszprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

**Nechanitz** s. Nechanice, B. Königgrätz, G. Nechanitz

**Nechanitz** s. Nechanice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).

**Nechanitz** s. Nechanice, B. König. Weinberge, G. Eule

**Něchov** (d. Měchau), Df.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 147 č. Ew.; 1. P. Trhové-Sviny; n. E. Borovany-Trhové-Sviny.

**Nechranice** s. Negranitz, B. u. G. Komotau (N B VI).

**Neshutein** s. Neschutin, B. Probitz, G. Plumenau (N M).

**Nechutin** (d. Nechutein), Df., zu Zdětin geh., B. Probitz, G. Plumenau (N M); 206 č. Ew.

**Nechvalice** (d. Nechwalitz), Df.-Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Bratřejov, Bratřkovicce, Křemence u. Libčice 695 č. Ew.; P.; n. E. Sedlány (2½ St.), Heřmaničky-Sedlec (3½ St.).

**Nechwalice** s. Nechwalitz, B. u. G. Teplitz-Schönan (N B V).

**Nechwalin** (d. Nechwalin) Df.-Gm., B. Gays, G. Steinitz (SO M); 536 Ew. (549 č., 2 d.); 1. P. Zďanice; n. E. Bohuslavice.

**Nechvál'Pol'ánka** (ung. Szinnamező), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 427 Ew.; 1. P. Papia; n. E. Snina (3 St.), Humenné (6 St.), Udvaské (4 St.).

**Nechwalla** s. Nechwalin, B. Gays, G. Steinitz (SO M).

**Nechwalitz** (č. Nechvalice), Df.-Gm., zu Wisterschan geh., B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI); 1. P. Welboth; n. E. Aperschin.

M. Braunk.-Bergwerk, Sandgr.

**Nechwalitz** s. Nechvalice, B. u. G. Selčan (M B).

**Nechyba**, Df., zu Radvanice geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 199 č. Ew.; n. E. Sázava-Budy, Sázava.

**Nechyba**, O., zu Zbižuby geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 69 č. Ew.; 1. P. Uhlirské Janovice; n. E. Mirošovice, Káocv (1½ St.).

**Nechyba** 1. Ant., einz. Haus, zu Myslíč geh., B. u. G. Beneschau (M B); 9 č. Ew.; n. E. Struhařov.

**Nechyba** 2. Ant., Wirtshaus, zu Struhařov geh., B. u. G. Beneschau (M B); 7 č. Ew.

**Nečice** (d. Netschitz), Df., zu Senožaty geh., B. u. G. Humpolec (M B); 102 č. Ew.; n. E. Humpolec (2½ St.).

**Něčice** s. Nečice, B. u. G. Gays (SO M).

**Něčice** s. Nečice, B. Křemier, G. Zďounek (N M).

**Nečichy** (d. Netschich), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 254 č. Ew.; 1. P. Louny; n. E. Lenešice.

**Nedčín** (d. Nečín), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); mit Jablonec, Kurzbach, Lipiny, Vaječnik u. Zebrák 977 č. Ew.; 1. P. Hřimězdice; n. E. Stará Huť (2½ St.), Příbram (3½ St.), Sedlány (3½ St.). — Steinbr.

**Něčitz** s. Nečice, B. u. G. Gays (SO M).

**Něčitz** s. Nečice, B. Křemier, G. Zďounek (N M).

**Necpaly** (ung. Necpál), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 786 Ew.; P., T., F.; n. E. Turč. Sv. Martin (3 St.), Košťany (2 St.).

**Necpaly nad Nitrou** (ung. Nyitraneccpál), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 568 Ew.; 1. P. u. n. E. E. Prievidza Bojn. kúp.

**Nectava** (d. Netz), O., zu Březinky geh., B. Mähr. Tribau, G. Gewitsch (M B); 41 č. Ew.; EdL. Probitz — Triebitz (Prostějov — Tebovice). — Mühle.

**Nedňany** s. Profenstain, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).

**Nedňany** s. Netschetin, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).

**Necpál** s. Necpaly, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).

**Nedabyle** (d. Hables) O., zu Doubravice geh., B. u. G. Budweis (S B); 271 Ew. (267 č., 4 d.). — Mühle; 2 Steinbr.

**Nedachlebice** (d. Nedachlebitz), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 839 Ew.; (832 č., 1 d.); 1. P. Blilovce bei Uherský Hradiště; n. E. Uherský Hradiště (2½ St.), Napajedlo (2½ St.). — Mühle; Steinbr.

**Nedachlebitz** s. Nedachlebice, B. u. G. Ung. Brod (SO M).

- Nedakonice** (d. Nedakonitz), Gm., B. u. G. Ung. Hradisch (SO M); 1378 Ew. (1300 č., 12 d.); 1. P. u. n. E. Polešovice.  
In der Nähe gründete die mährischen Hussiten ein befestigtes Lager (Nový Tabor), von wo aus sie verheerende Züge unternahmen.
- Nedakonice**, B. u. G. Ung. Hradisch (SO M).
- Nedam** (č. Nedamov), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); mit Herrndorf, Schönau 319 Ew., dav. 304 d.\*; 1. P. Dauba; n. E. Hirschberg (1½ St.), Woken (1½ St.).  
Mühle, Sägewerk, Ziegelei, Steinbruch.
- Nedamov** s. Nedam, B. u. G. Dauba (NB V).
- Nedanice** (d. Großnedanitz), Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 223 č. Ew.; 1. P. Měšín; n. E. Švihov (1½ St.), Červené Poříčí (1½ St.).
- Nedaničky** (d. Kleinnedanitz), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 127 č. Ew.; 1. P. Předslava; n. E. Švihov (1½ St.), Červené Poříčí (1½ St.).
- Nedanec** s. Nedanovce, Gsp. Nitra, B. Nitrianské Žabokreky (S Sl).
- Nedanovce** (ung. Nedanocz), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Žabokreky (S Sl); 682 Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Bošany. Chytnov.
- Nedaf** (č. Nedafitz), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 184 Ew., dav. 153 d.\* (159 d., 19 č.); 1. P. u. n. E. Horka-Vidochovo. — M. Baumw.-Web.
- Nedaschow** s. Nedasov, B. Ung.-Brod, G. Wall. Klobouk Nedaschowa Lhota s. Nedasowa Lhota, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M).
- Nedasov** (d. Nedeschow), Gm., B. Ung.-Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 812 č. Ew.; 1. P. Brumov; n. E. Bilnice-Brumov (2 St.).  
Mühle; Sägewerk.
- Nedasowa Lhota** (d. Nedaschowa Lhota), Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 511 č. Ew.; 1. P. Brumov; n. E. Bilnice-Brumov (2½ St.).
- Nedasovce** (ung. Nyitránásad), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Žabokreky (S Sl); 434 Ew.; 1. P. Velké Bielice; n. E. Velké Bielice (1½ St.).
- Nedeca** (ung. Nedecz, d. Neuditz), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl); im polnischen Grenzgebiet.
- Nedecz** s. Nedeca, Gsp. Spiš, G. Sp. Stará Ves (M Sl).
- Neded** (ung. Nagyed), St., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); 4286 Ew.; Bev.-Abn. 55 Ew. (12%). Große Gemüsekulturen, Mühle.
- Nededza** (ung. Vágnedecz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Zilina (N Sl); 415 Ew.; 1. P. Varín (1 St.).
- Neděšchtz** s. Neděšchtz, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Neděšchtz** (d. Neděšchtz), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 544 č. Ew.; 1. P. Předměřice; n. E. Lochenice, Předměřice.  
Schlechterbr., Ziegelei.
- Neděšhte** (ung. Nederes), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halíč (SO Sl); 335 Ew.; 1. P. Abelová; n. E. Halíč (4 St.).
- Nedores** s. Neděšhte, Gsp. Novohrad, B. Halíč (SO Sl).
- Nedomeby** s. Dneboh, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Nedomice** (d. Nedomitz), Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); mit Ověřý 994 č. Ew.; 1. P. Dřívý; n. E. Dřívý, Všetáky-Přivory.
- Nedomitz** s. Nedomec, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Nedoschin** s. Nedošín, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Nedošín** (d. Nedeschin), Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 370 č. Ew.; 1. P. Litomyšl; EdL. Choceň—Leitomischl. — 4 Mühlen.
- Nedoveska** s. Nedoveska, B. u. G. Dauba (NB V).
- Nedovice** s. Nedovitz, B. Podersam, G. Jehnitz (NW B).
- Nedoveska** (č. Nedovaska), O., zu Draschen geb., B. u. G. Dauba (NB V); 94 d. Ew.; n. E. Woken (2½ St.), Liboch (3 St.).
- Nedowitz** (č. Otěvěky), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jehnitz (NW B); 153 Ew., dav. 140 d.\*; 1. P. u. n. E. Jehnitz.
- Nedožery** (ung. Nádásér), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 828 Ew.; P.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.
- Nedozor** (ung. Turócznadasér), Gm., Gsp. Turec, G. Štubnianské Teplice (N Sl); 124 Ew.; 1. P. Mošovce; n. E. Diviaky.
- Nedrahovice** (d. Nedrahowitz), Df.-Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Úklid, Bomy, Bolechovice, Bor, Doublovický, Jesenice, Kamenice, Mar-
- tinice, Nedrahovické, Podháj, Radeč, Rudolec und Trkov 1629 č. Ew.; 1. P. Jesenice; n. E. Sedčany (1½ St.), Heřmanický-Sedlec (2 St.).
- Nedrahowitz** s. Nedrahovice, B. u. G. Selčan (M B).
- Nedraschitz** (č. Nedražice), Gm., B. u. G. Mies (WB); 317 Ew., dav. 300 d.\*; 1. P. Kladrav; n. E. Hradzen (1½ St.), Mies-Kladrava (2½ St.). Ziegelei.
- Nedražice** s. Nedraschitz, B. u. G. Mies (WB).
- Nedřew** s. Nedřev, B. u. G. Blatna (WB).
- Nedvědice** (d. Nedwieditz), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 257 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Soběslav (1 St.).
- Nedvědice** (d. Nedwieditz), Mkt.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 1126 Ew. (1038 č., 3 d.); P., T.; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischnowitz (Něm. Brod—Tišnov).  
Gr. Schaig.-Web., Sägewerk, m. Marmorbr.
- Nedvědice** s. Nedwieditz, B. Leitmeritz, G. Lobositz.
- Nedvězí** (d. Nedwéz), O., zu Rabín geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 146 č. Ew.; (P.); 1. P. Bystré u. Pol.; n. E. Krhanice (2 St.).
- Nedvězí** (d. Nedwéz), Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 276 Ew., dav. 21 d.; 1. P. Bystré; n. E. Dobruška (2½ St.), Nové Město nad Metují (2½ St.).  
Baumw.-Web. (3 Btr.).
- Nedvězí** (d. Ewitz), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 504 č. Ew.; 1. P. Bystré; n. E. Polička (2½ St.).
- Nedvězí** (d. Nedwéz), Gm., B. u. G. Semil (NB IV); mit Hořensko, Pohorl und Světlá 550 č. E.; 1. P. Semily; n. E. Semily-Podmoklice.  
Baumw.-Web., Mühle.
- Nedvězí** (d. Nedwéz), Df.-Gm., B. Žižkov, G. Řičan (M B); 313 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Řičany. Steinbr.
- Nedvězí** s. Nebes, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Nedvězí** s. Nedweis, B. u. G. Olmütz (NM).
- Nedvěžičko** (d. Kleinnewesitz), Rottle, O., zu Ubušinek geh., B. Neustadt l. M., G. Bystřitz (M M); 34 č. Ew.; 1. P. Bistra bei Polička; n. E. Polička (3 St.), Bystrice n. P. (4 St.).
- Nedwédicz** s. Nedvědic, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Nedweis** (č. Nedvězí), Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 386 Ew., dav. 207 d.\* (302 d., 31 č.) — Wahlst.: 127 d., 50 č.; 1. P. Schnobolin; n. E. Olmütz (1 St.). — Mülzerei; Steinbr.
- Nedwéz** s. Nedvězí, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Nedwéz** s. Nedvězí, B. u. G. Semil (NB IV).
- Nedwéz** s. Nedvězí, B. Žižkov, G. Řičan (M B).
- Nedwéz** s. Nedvězí, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B).
- Nedwiedschitz** (č. Medvědice), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 385 Ew., dav. 336 d.\*; 1. P. Milleschau; n. E. Podsedice (1½ St.), Milleschau-Kottomirach (1½ St.), Lobositz (2 St.).
- Nedwieditz** s. Nedvědice, B. u. G. Tischnowitz (M M).
- Negrantz** (č. Nechrance), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 126 d. Ew.\*; 1. P. Priesen; n. E. Priesen, Schaboglück (1½ St.).
- Negyed** s. Neded, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl).
- Nehasice** s. Nehasitz, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).
- Nehasitz** (č. Nehasice), Df.-Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 278 Ew., dav. 236 d.\*; 1. P. Postelberg; n. E. Saaz (1½ St.), Horatitz (1½ St.), Postelberg (1½ St.). — Mühle, Steinbr.
- Nehodiv** (d. Nehodiv), Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); 262 č. Ew.; 1. P. Mýsliv; n. E. Volšany (1½ St.). — 2 Steinbr.
- Nehodiv** s. Nehodiv, B. Klattau, G. Planitz (WB).
- Nehodovka** (d. Nehodowka), Wtr., zu Chloumek geh., B. u. G. Chotěboř (49 č. Ew.; 1. P. Malč; n. E. Chotěboř (2½ St.)).
- Nehodovka** s. Nehodovka, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Nehonin** (d. Nehonin), O., zu Vorlov geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 105 č. Ew.; n. E. Stupáček (1½ St.), Dražice-Vejrec (1½ St.).
- Nehre** (č. Stráka, ung. Nagyör), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl); 491 Ew., dav. 265 d.; P.; EdL. Kežmarok—Spišská Belá.
- Nehvizdy** (d. Großnehwidz), Mkt.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); mit Nehviztky 812 č. Ew.; P.; n. E. Mstětice-Lázně Ostrov, Oelkovic.

**Neid**, Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); mit Franzbrunnhütte, Friedrichshof, Schnaggenmühl 371 Ew., dav. 370 d.; 1. P. Schwarzach; u. E. Rousperg (2/4 St.).

**Neida** s. Neudau.

**Neiße** (č. Nisa), auch Görlitzer oder Lausitzer Neiße genannt (zum Unterscheid v. d. Schliesischen oder Glatzer Neiße). Ist der wichtigste Fluß des Iser- und Jeschkengebirges und hat drei Quellflüsse: die Gahlonser, Ericschawaler und Schwarze Neiße. Gehört zum Stromgebiet der Oder, durchfließt die Städte Gablonz und Reichenberg und deren Bezirke und mündet bei Batzdorf, 15 Km unterhalb Guben (Brandenburg) in die Oder. Flußlänge in Böhmen 60 Km, Gesamtlänge 256 Km; Stromgebiet in Böhmen 903 Km<sup>2</sup>, Gesamtgebiet 4250 Km<sup>2</sup>. Flußrichtung in Böhmen NW. Verläßt bei Grottau das Land. Der Name wird von dem Althochdeutschen nēizjan (= schädigen, verderben) abgeleitet.

**Nejda** s. Neudau.

**Nejdeš** s. Neudek, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).

**Nejdeš** s. Neudek, B. u. G. Neudek (NW B).

**Nejdeš** s. Neudek, B. u. G. Nikolsburg (SW M).

**Nejepin** (d. Nejepin), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 235 č. Ew.; 1. P. Uhelná Přibram; u. E. Chotěboř (1 1/2 St.).

**Nejrov** s. Nýrov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

**Nejrov** s. Nýrov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

**Nekije** (ung. Ipolynek), Bez. der Gsp. Hont (SO Sl), hat 17.034 Ew., 7 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Zun. 1012 Ew. (5,9%). N. gehört zum Kreisgerichtssprengel Šahy, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

**Nekije** s. Nekyje, Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl).

**Nekmif** (d. Nekmif), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 544 č. Ew.; 1. P. Wecherau; n. E. Horní Bříza (2 St.), Tuschkau-Kosopol (2 1/2 St.). — Bierbr.

**Nekoř**, Mkt.-Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); mit Bofitov, Bredůvka u. Udolí 1776 Ew. (2006 č., 1 d.); P.; n. E. Kyšperk (1 St.), Jabloně (1 St.).

**Nekrasin** (d. Nekrasin), O., zu Hostějov geb., B. u. G. Neuhaus (S B); 107 č. Ew.; n. E. Lovětín, Neutötting, Velký Bednárec.

**Nekvasový** auch Nakvasov (d. Nekvasov), Gm., B. Preštitz, G. Nepomuk (W B); 498 č. Ew.; 1. P. Voselec; EdL. Gmünd—Eger. — Ziegelei.

**Nekvasov** s. Nekvasov, B. Preštitz, G. Nepomuk (W B).

**Nekyje** (ung. Ipolynek), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 1728 Ew.; Bev.-Zun. 1012 Ew. (5,9%); P., T.; n. E. Šahy (4 St.). — Mühle.

**Nelahozeves** (d. Mühlhauscn), Gm., B. u. G. Kralup (NB VI); mit Hledsebe 626 č. Ew.; P., T.; EdL. Prag—Bodenbach, Ziegelei, Steinh.

**Nelepěč** (d. Nelepětsch), Df., zu Ousoš geb., B. u. G. Tischenowitz (M M); mit Žernůvka 136 č. Ew.; n. E. Tisnov.

**Nelepětsch** s. Nelepěč, B. u. G. Tischenowitz (M M).

**Neleschowitz** s. Neleschowitz, B. u. G. Oimütz (NM).

**Neleschowitz** (d. Neleschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Oimütz (NM); 302 č. Ew.; 1. P. Kokory; n. E. Brodek, Bz. Preran (1 1/2 St.).

**Neuhübel** s. Neuhübel, B. Neutitschein, G. Freiberg (NOM).  
**Neupino**, Neupina (ung. Hársfalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 1860 Ew.; (P.); 1. P. Svaljava; EdL. Batu—Svaljava—Landesgrenze: „Svaljava-N.“  
Kochsalzquellen.

**Nemajov** (d. Nemajow), O., zu Putimov geb., B. u. G. Pilgram (M B); 97 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Ryzarec.

**Nemajow** s. Nemajov, B. u. G. Pilgram (M B).

**Nemanice** (d. Nemanitz), Df., zu Hrdějice geb., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 139 č. Ew.

**Nemanice** s. Nemanitz, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).

**Nemanice** s. Wasserruppen, B. u. G. Taus (W B).

**Nemanitz** (č. Nemanice), Wir., zu Liberk geb., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 13 Ew. (9 d., 4 č.); 1. P. Velké Zdobnice; n. E. Rychov a. K. (2 St.), Pěčín (2 1/2 St.).

**Nemanitz** s. Nemanice, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).

**Nemaňov** s. Nemaňov, B. u. G. Königinhof (NO B).

**Nemaňus** (č. Nemaňov), Df., zu Königreich III. geb., B. u. G. Königinhof (NO B); 92 Ew. (64 d., 28 č.); 1. P. Königinhof au der Elbe; n. E. Weißfemeschna.

**Němč** s. Němč, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
**Němčan** s. Němčany, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).  
**Němčany** (d. Němčan), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 981 č. Ew.; 1. P. Slavkov; n. E. Slavkov (1 St.).

**Němčany** s. Němčany, B. u. G. Podersam (NW B).

**Nemce** (ung. Hontnémeti), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 612 Ew.; P.; EdL. Šahy—Krupina.

**Nemce** nad Hronom (ung. Zólyomnémeti), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 293 Ew.; 1. P. Baňská Bystrica; u. R. Baňská Bystrica (1 St.).

**Nemce** s. Tekovské Nemce, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce  
**Němčí** (d. Němč), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); mit Olešná 173 č. Ew.; P. u. E. Brandýs n. O.

**Němčí** s. Nemešcn, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).

**Němčí** s. Nemešing, B. u. G. Krumau (S B).

**Němčice** (d. Nemčitz), Df., zu Hněvkov geb., B. u. G. Blatna (W B); 75 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Sedlice.

**Němčice** (d. Němčitz), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 636 Ew. (711 č., 8 d.); (P); 1. P. Sloup; n. E. Rájec (1 1/2 St.).

**Metallw.-Erz.**

**Němčice** (d. Niemtschitz), Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 900 Ew. (834 č., 1 d.); 1. P. Ivančice; EdL. Brünn—Grusbach—Schönau (Hrušovany-Šanov)—Landesgrenze.  
Kaffee-Ersatz-Fabrik, Kammbfabr., Ziegelei, Steinbruch.

**Němčice** (d. Němčitz), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 257 č. Ew.; 1. P. Luštěnice; n. E. Dobruvice.

**Němčice** (d. Němčitz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 417 č. Ew.; P.; n. E. Točtík (2 St.).

**Němčice** (d. Němčitz), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); 493 č. Ew.; 1. P. Voháň; n. E. Šahy (1 1/2 St.), Velký Vosek (1 1/2 St.), Kolín (2 1/2 St.).

**Němčice** (d. Niemtschitz), Df.-Gm., B. u. G. Krenšier (NM); 494 č. Ew.; 1. P. Kostelec; n. E. Břest, Říkovice.

**Němčice** (d. Němčitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Alberovice, Kačerov 472 č. Ew.; 1. P. Dolní Kralovice; n. E. Borovsko, Kneblov. — Ziegelei.

**Němčice** (d. Němčitz), Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Clupek, Pudliska 993 Ew., davon 17 d.; 1. P. Litomyšl; n. E. Litomyšl, Česká Třebová (1 1/2 St.).

6 Mühlen; 3 Sägewerke; 2 Steinbrüche.

**Němčice** (ung. Nyitraémeti), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 745 Ew.; 1. P. u. n. E. Topolčany (1 St.).

**Němčice** (d. Němčitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 173 č. Ew.; 1. P. Dřiteč; n. E. Stěbová.

**Němčice** (d. Němčitz), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 193 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Netolice (1 1/2 St.).

**Němčice** (d. Großniemtschitz), Mkt.-Gm., B. Ausspitz, G. Seelowitz (M M); 1509 Ew.; (1544 č., 16 d.); P.; Němčice u. Židlochov; T., F.; n. E. Vranovice (1 1/2 St.), Ausspitz (1 1/2 St.).  
Mühle; 4 Ziegeleien.

**Němčice** (d. Němčitz), Df., zu Jetišov geb., B. Strakonitz, G. Wolú (S B); 326 č. Ew.; P.; n. E. Cestice (1 1/2 St.), Volyně (1 1/2 St.).  
Mühle, Ziegelei, Schindel-Erz.

**Němčice** (d. Němčitz), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); mit Nový Herštejn 380 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kdyně.

**Němčice** s. Němčitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).

**Němčice** s. Nemčitz, B. u. G. Klattau (W B).

**Němčice** nad Hanou (d. Němčitz in der Hanna), Mkt.-Gm., B. Preran, G. Kojetein (NM); 1853 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Brünn—Preran (Pferov). — Zuckerfabr.; Mühle; Ziegelei.

**Němčický** (č. Kleinniemtschitz), Gm., B. u. G. Ausspitz (M M); 623 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Pavlovice.

**Němčický** (d. Kleinuiemtschitz), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 206 č. Ew.; 1. P. Mikulovice; n. E. Znaim (3 St.).

Nemčiny (ung. Nemcsény), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SSl); 775 Ew., P., F.; n. E. Volkovec (1 St.).

Némčitz (č. Némčice), Df., zu Wostirschen geh., B. u. G. Bischoffnitz (WB); 111 Ew., dav. 109 d.\*; I. P. Metzling; n. E. Maschowitz, Metzling.

Nemčitz (č. Némčice), Df., zu Bfezi geh., B. u. G. Klattau (WB); 78 Ew. (64 d., 14 č.); I. P. Cachrov; n. E. Běhiny (1½ St.).

Némčitz s. Némčice, B. u. G. Blatna (WB).

Némčitz s. Némčice, B. u. G. Blansko (MM).

Némčitz s. Némčice, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).

Némčitz s. Némčice, B. Klattau, G. Planitz (WB).

Némčitz s. Némčice, B. u. G. Kolín (MB).

Némčitz s. Némčice, B. Ledec, Unterkriowitz (MB).

Némčitz s. Némčice, B. u. G. Leitomischl (OB).

Némčitz s. Némčice, B. u. G. Pardubitz (OB).

Némčitz s. Némčice, B. Prachatitz, G. Notulitz (SB).

Némčitz s. Némčice, B. Strakonitz, G. Wolitz (SB).

Némčitz s. Némčice, B. Taus, G. Neugedein (WB).

Némčitz (in der Hanna) s. Némčice nad Hanou, B. Prerau, G. Kojetein (NM).

Nemcovce s. Nemcovce nad Topľou, Gsp. Šariš, G. Glattovec (OSl).

Nemcovce nad Topľou (ung. Tapolynémetfalva), Gm., Gsp. Šariš, G. Glattovec (OSl); 238 Ew.; I. P. Marhaň; n. E. Uhorské Raslavice (2½ St.).

Nemcovce nad Torisou (ung. Kapinémetfalva), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (OSl); 294 Ew.; I. P. u. n. E. Kapušany (1 St.).

Némčovice (d. Némčowitz), Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); mit Svafá Barbora u. Kamenec 474 č. Ew.; I. P. u. n. E. Radnice.

Némčowitz s. Némčovice, B. u. G. Rokytzan (WB).

Nemcsény s. Nemčiny, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce.

Nemecká (ung. Garamétfalva), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 641 Ew.; P.; EdL. (Zvolen)—Baňská Bystrica—Podbrezová.

Nemeckaa, 1536 m. Niedere Tatra, s. Vátec.

Nemecká Bělá s. Deutsch Bělá, B. u. G. Polička (OB).

Nemecká Břiza (d. Deutschbrüßig), G. u. B. Pilsen (WB); 681 č. Ew.; I. P. u. n. E. Třemošná, Ziegenel.

Nemecká Bratice s. Perschütz, B. Krumau, G. Kalsching

Nemecká Brusnice s. Deutsch Prausnitz, B. u. G. Trautentan (NO B).

Nemecká Doubravice s. Deutsch Doubravitz, B. Kralowitz, G. Manetin (MB).

Nemecká Házová s. Deutsch Hause, B. u. G. Sternberg.

Nemecká Jablonná (d. Deutsch Gablonz), Df.-Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (MB); 160 č. Ew.; I. P. u. n. E. Přibyslav.

Nemecká Kamenice s. Deutsch Kamnitz, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).

Nemecká Konice s. Deutsch Konitz, B. u. G. Znaim.

Nemecká Kubice s. Deutsch Kubitz, B. u. G. Taus (WB).

Nemecká Lhota (d. Deutschlhota), Df., zu Dol geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB); mit Nový Dvůr 162 č. Ew.; I. P. Kámen; n. E. Pacov, Mühle; Sägewerk.

Nemecká Lhota (d. Deutschlhota), Df.-Gm., B. u. G. Příbram (MB); 660 č. Ew.; (P.); I. P. Příbram; n. E. Příbram, Bradkovic. Gr. Staatl. Silberbergwerk.

Nemecká Lhota s. Deutsch Weiłota, B. u. G. Leitmeritz.

Nemecká Lhotice s. Nemecké Lhotice, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).

Nemecká Liebá s. Deutsch Liebau, B. u. G. Mährisch Schönberg (NM).

Nemecká Ledenice s. Deutsch Ledentz, B. u. G. Sternberg (NM).

Nemecká Lupača (d. Deutsch Lipsch, ung. Némétlipcese), Bez. der Gsp. Liptov (MSl), hat 17.421 Ew., 7 Notariate und die Großgm. Nemecká Lupača; Bev.-Abn. 2381 Ew. (1876%). N. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Ružomberok, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

Nemecká Lupača (ung. Némétlipcese), St., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lupača (MSl); 2064 Ew.; Bev.-Abn. 112 Ew. (571%); P., P., F.; n. E. Lipt. Teplá (1½ St.).

Stuhr. A. — Gr. Gold- u. Silbererzbdg. — Von älchs. Einwanderern im 13. Jhd. gegr. In der Nähe die ausichtsreiche Dolomitmase „Mönchsberg“ mit der Bäratheyger Höhle. Reiche Funde a. d. Urzeit. Kloster der Tempelherren.

Nemecká Lutyné (d. Deutschleuten, p. Niemecka Lutynia), Gm., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); 4195 Ew., dav. 69 d. (3483 p., 359 d., 46 č.); P., T.; n. E. Dětmarovice.

Nemecká Maňava s. Deutsch Haidl, B. Krumau, G. Oberplan (SB).

Nemecká Metuje s. Deutsch Matha, B. Braunau, G. Weiksdorf (NO B).

Nemecká (Deutsch-) Mokra (ung. Némétmokra), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR); 501 Ew. (654 d.); I. P. Čorna; n. E. Nerežnice (9 St.). Ursprünglich zu Maria Theresias Zeit hier angeedelte Deutsche aus d. Gmundner Gegend, mit Holzgewinnung u. Käserlei beschäftigt.

Nemecká Nová Ves s. Deutsch Neudörf, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).

Nemecká Olešná (d. Deutschwoleschna), Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 567 č. Ew.; I. P. Strmilov; n. E. Malý Bednárec. — Mühle.

Nemecká Poruba (ung. Némétvágás), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (OSl); 641 Ew.; I. P. Jovsa; n. E. Michalovce (5 St.).

Nemecká Radouš s. Wenkerschlag, B. u. G. Neuhaus (SB).

Nemecká Rudava s. Deutsch Eisenberg, B. u. G. Römerstadt (NM).

Nemecká Rybná (d. Deutsch Rybná), Df.-G., B. u. G. Senftenberg (OB); 818 č. Ew.; P.; EdL. Daudleb-Rokitnitz, ferner Bohousov. Mühle; Sägewerk.

Nemecká Vyskytná s. Deutsch Gieshübel, B. Deutschbrod, G. Stecken (MB).

Nemecké (d. Niemetzky), Mkt.-Gm., B. u. G. Neustadt I. M. (MM); mit Milovy 606 Ew. (671 č., 1 d.); P., T.; n. E. Nové Město na Moravě (3 St.). — Elektr.-Werk.

Nemecké früher Beinböfen, Gm., B. u. G. Wittin-gau (SB); 592 Ew.; I. P. Erdweis; EdL. Prag —Gmüld.

Nemecká s. Nifné —, Vyšné Nemecké.

Nemecké Bránice (d. Deutsch Branitz), Gm., B. Brünn, G. Eibenschütz (MM); 509 č. Ew.; I. P. V. Kounice; n. E. Kounice-Ivančice.

Nemecké Brzotice s. Perschütz, B. Krumau (SB).

Nemecké Domasovický s. Deutsch Thomaschlag, B. u. G. Tepl (WB).

Nemecké Chvojno s. Deutsch Kahn, B. u. G. Aussig a. E.

Nemecké Hořovice s. Deutsch Hořowitz, B. Podersam, G. Jochitz (NW B).

Nemecké Jahlonné s. Deutsch Gabel, B. u. G. Deutsch Gabel (NB V).

Nemecké Jilovice s. Deutsch Gilowitz, B. Kapitz, G. Hohenfurth (SB).

Nemecké Křinice auch Nemecké Kynice (d. Deutschkrönitz), Df.-Gm., B. u. G. Mährisch Kromau (SWM); 734 Ew. (602 č., 34 d.); (P.); I. P. Mišlitz; n. E. Mišlitz (1 St.). — Ziegenel.

Nemecké Konice s. Deutsch Konitz, B. u. G. Znaim (SWM).

Nemecké Kopisty (d. Deutsch Kopist), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 628 č. Ew.; I. P. Theresienstadt; EdL. Prag—Bodenbach.

Nemecké Kralupy s. Deutsch Kralup, B. u. G. Komotau.

Nemecké Kynice (d. Deutsch Kinitz), Gm., B. Brünn, G. Eibenschütz (MM); 947 č. Ew.; I. P. Ostrovačice; n. E. Tečice (1½ St.).

Nemecké Kynice s. Nemecké Křinice, B. u. G. Mährisch Kromau (SWM).

Nemecké Lhotice (d. Deutschlhotitz), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); m. Petrkov, Samařov 172 č. Ew.; n. E. Vápenny Podol (1½ St.).

Nemecké Libiny s. Deutschliebau, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).

Nemecké Malkovice s. Bohaté Malkovice.

Nemecké Mléčotky s. Deutsch Mlilkoč, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

Nemecké Odrazení (d. Deutsch-Baumgarten), O., zu Zborov geh., B. u. G. Budweis (SB); 122 č. Ew.; n. E. Nová Ves (1 St.), Záluží Ledemice (1 St.).

Nemecké Paseky auch Kardavec (d. Deutsch Pasek), Gm., zu Hlubá geh., B. u. G. Příbram (MB); 164 č. Ew. — Mühle.

Nemecké Pavlovice s. Deutsch Paulowitz, B. Jägerndorf, Nemecké Pavlovice s. Deutsch Petersdorf, B. Senftenberg, G. Grulich (OB).

Nemecké Pravné s. Deutsch Froben, Gsp. Nitra, G. Prievizda (SB).

- Nemecké Prusy** (d. Deutsch Pruß), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 898 č. Ew.; I. P. Pustiměř; n. E. Vyvok (1½ St.). — Mühle.
- Německé Slabce** (d. Deutsch Slabetsch), Wlr., zu Slabce geh., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 36 č. Ew. I. P.; n. E. Lubná (1½ St.); Petrovice-Zavidov (1½ St.), Rakovnick (2½ St.).
- Německé Třeběšice** s. Deutschtrebitsch, B. u. G. Podersam.
- Německé Záhoří** (d. Deutsch Zahöf), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Kahlovice 290 č. Ew.; I. P. u. n. E. Milén.
- Nemečky** (ung. Nemečko), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 390 Ew.; I. P. Prašice; n. E. Velké Topolčany (3 St.).
- Němečky** s. Nemešchen, B. Dux, G. Bilin (N B VI).
- Němečský Benešov** s. Deutsch Beneschau, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).
- Němečský Beranov** s. Deutsch Borau, B. u. G. Tepl (W B).
- Němečský Běroschlager** s. Deutsch Beroschlager, B. Neuhaus, G. Neubitz (S B).
- Němečský Benátek** s. Deutsch Märzdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Němečský Brod** (d. Deutsch Brod), St.-Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); 898 Ew., davon 51 d. (8498 č., 5 d.); F., I., F.; EdL. Deutsch Brod (Němečký Brod)—Rositz, Lissu (Lysá)—Deutsch Brod, Deutsch Brod—Reichsgränze—Retz, Deutsch Brod—Saar—Tischowitz (Něm. Brod—Tišuov) u. D.—Humpolec. Bezirks-Verw., Bez.-Ger., Steuer-Verw., Steuer-Amt., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Ev.—Gymnasium, Handels-Sch.—Textil-Ind.; 1 gr., 1 m. Tuchfabr.; gr. Strickgarfabr.; n. u. kl. Strickwarenfabr. 2 Masch.-Fabr.; Dachpappenfabr.; 2 Buchdr.; 2 Stärketabr.; m. Schuhfabrik; m. Bleibr.; 2 m. Mühlen; m. Zuckerw.-Erz.; 2 gr., 1 kl. Sägew.; 2 m., 3 kl. Ziegeleien; Gasw.; Elektr.-Wr.
- Němečský Chloumek** s. Deutsch Kilmes, B. Luditz, G. Buchau (N W B).
- Nemečský Dióseg** (ung. Némétdiószeg), Gm., Gsp. Bratislava, B. Galanda (SW Sl); 886 Ew.; I. P. Madarský Dióseg; EdL. Bratislava—Nové Zámky.—Zuckertabr.
- Nemečský Gröb** (ung. Magyargurab, d. Eisgrub), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 1400 Ew.; I. P. u. n. E. Réca.
- Němečský Jeseník** s. Deutsch Jašnik, B. u. G. Neutitschein (N O M).
- Němečský Leskovec** s. Deutsch Markersdorf, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).
- Němečský Malikov** s. Deutsch Motiken, B. u. G. Neuhaus.
- Němečský Neustadt** s. Deutsch Neustadt, B. Kralowitz, G. Manetia (W B).
- Němečský Rohozez** s. Deutsch Ruz.
- Němečský Rudolet** (d. Deutsch Rudoletz), Gm., B. Neustadt I. M., G. Saar (M M); 427 č. Ew.; (P.); I. P. Bohdalov; n. E. Polna Stadt, Bhm. (2½ St.), Zďár (3 St.).
- Němečský Rychnov** s. Deutsch Reichenau, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).
- Němečský Rychnov** s. Deutsch Reichenau, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Němečský Seindorf** s. Deutsch Schützendorf, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).
- Nemečský Seldin** (ung. Németszőgyén), Gm., Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl); 1899 Ew.; I. P. Magyarszőgyén; n. E. Köbblükút (2 St.), Kisújlát (1½ St.).
- Nemeske** s. Nemečky, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).
- Nemějice** (d. Nemějitz), O., zu Smoleč geh., B. u. G. Pisek (S B); 236 č. Ew.; n. E. Veselíčko-Branice (1½ St.).
- Nemějitz** s. Nemějice, B. u. G. Pisek (S B).
- Nemelkau** (č. Nemilkov), Df., zu Lischnitz geh., B. u. G. Brůx (N B VI); 194 d. Ew.; n. E. Hawran.—Steinbr.; Sandgr.
- Neměkau** s. Nemilkov, B. u. G. Klattau (W B).
- Nemilkov** s. Nemilkov, B. u. G. Klattau (W B).
- Nemešabof**, Nemesabony s. Zemianský Abof, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).
- Nemesadina** s. Zemianska Dedina, Gsp. Orava, G. Tvrdošín.
- Nemesadské** s. Dyčka, Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl).
- Nemesfalva** s. Mládovo, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).
- Nemesgomba** (ung. Nemesgomba), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Sl); 287 Ew.; I. P. Nadmaďar; n. E. Úsör (S St.).
- Nemešhodoč** (ung. Nemesohodos), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 1063 Ew.; I. P. Dunajská Streda; n. E. Nemesabof.
- Nemeskajal** s. Kajál, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).
- Nemeškert** (ung. Nemeskúrt), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 579 Ew.; I. P. Šalgóčka; n. E. Hlohov (3 St.).
- Nemeskošút** s. Košúty pri Galande, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).
- Nemeskozoltányi** s. Zemianske Kostolany, Gsp. Tekov, G. Oslany (S Sl).
- Nemeskurt** s. Nemeškert, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).
- Nemeskúrt** s. Nemeškert, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).
- Nemeskutas** s. Zemianska a Malá Kotešová, Gsp. Trenčín, G. Veľká Byčča (N Sl).
- Nemeskvasó** s. Kvašov, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).
- Nemeslák** s. Závada pri Prednej, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).
- Nemeslovica** s. Nemyslovica, B. u. G. Jung-Bunzlau.
- Nemesowitz** s. Nemyslovica, B. u. G. Jung-Bunzlau.
- Nemestubella** s. Zemianska Lubela, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M Sl).
- Nemesudrova** s. Zemianska Ludrová, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl).
- Nemesmartonfaia** s. Martinovce, Gsp. Gemer, G. Feled.
- Nemesmitta** s. Zemianske Mítice, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).
- Nemesnagyorod** s. Zemianske Lieskové, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).
- Nemesnabolca** s. Nabolca, Gsp. Bratislava, G. Galanda.
- Nemesőcsa**, Nemesőcsa s. Zemianska Ócsa, Gsp. Komárno, B. Zemianska Ócsa (SW Sl).
- Nemesőrs** s. Straža pri Varine, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).
- Nemesorozi** s. Oros za Hronom, Gsp. Tekov, G. Levice.
- Nemespann** s. Paňa, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Nemesradmót** s. Radnovce, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).
- Nemesrány** s. Náměňany, Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl).
- Nemesráur** s. Zemianske Štróvce, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).
- Nemesőfalva** u. Horná Novjessa, Gsp. u. G. Trenčín, (N Sl).
- Nemesvártaja** s. Zemianske Podhradie, Gsp. u. G. Trenčín.
- Nemesvárhok** s. Zemiansky Vrbovok, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).
- Némethéi** (ung. Némethéi), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 210 Ew.; I. P. u. n. E. Madarský Béd, Senec.
- Némétdiószeg** s. Nemečský Dióseg, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).
- Némétgurab** s. Nemečský Grob, Gsp. Bratislava, B. Senec.
- Nemetice** (d. Nemetitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 203 č. Ew.; I. P. Volyné; n. E. Čestice.
- Némétics** (d. Néméttiz), Gm., B. u. G. Wall. Mesaritz (N O M); 277 č. Ew.; I. P. Keľé; n. E. Hustopecé (t St.), Kunovice-Loučka (1½ St.).
- Nemetitz** s. Némétics, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Néméttiz** s. Némétics, B. u. G. Wall. Mesaritz (N O M).
- Némétkucsova**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K B); 304 Ew.; I. P. u. n. E. Mukačevo (1½ St.).
- Némétlipce** s. Nemecká Lupča, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M Sl).
- Némétmakra** s. Nemecká Mokra, Gsp. Marmaroš, B. Teréva (K B).
- Némétporuba** s. Liptovská Poruba, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Némétpóna** s. Deutsch Proben, Gsp. Nitra, G. Príevitza.
- Nemetschken** (č. Nemečky), Df., zu Krzemusch geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 488 Ew. (326 d., 162 č.); I. P. u. n. E. Franz Josef Stollen.
- Néméttőden** (ung. Németszőgyén), Gm., Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl); 1576 Ew.; I. P. Madarský Seldin; n. E. Köbblükút, Kamenčin (2½ St.).
- Néméttővár** s. Sövar, Gsp. Spiš, G. Prešov (O Sl).
- Németszőgyén** s. Nemečský Seldin, Gsp. Komárno, G. Parkán.
- Némétvágás** s. Nemecká Poruba, Gsp. Užhorod, B. Sebrance (O Sl).
- Nemliany** s. Nimliav, B. u. G. Olmütz (N M).
- Nemlitz**, Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 346 Ew. (342 č., 14 d.); I. P. u. n. E. Hohenstadt. Birstenholz-Erz.; Sägewerk.
- Nemilkov** (d. Nemělkov), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Branickov, Tvrdošlav 484 Ew. (458 č., 15 d.); I. P. Velhartice; EdL. Horažďovic-Babiny—Klatovy (Klattau).
- Mühle; Hammerschlede.
- Nemilkov** s. Nemelkau, B. u. G. Brůx (N B VI).
- Nemilshi** s. Nemyšl, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).



- Nemjž (d. Nemiž), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 152 ě. Ew.; l. P. Vlašim; n. E. Vlašim (1½ St.).
- Nemlowitz (č. Neměnice). Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 147 Ew., dav. 146 d.\*; l. P. Hochsemowitz; n. E. Staňkov (1½ St.).
- Nemnice a. Nemlowitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Nemochovice (d. Nemochowitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 767 ě. Ew.; l. P. Brankovice; n. E. Brankovice (1 St.) — Mühle.
- Nemochowitz s. Nemochowice, B. Wischau, G. Butschowitz Neměz s. Nimanica, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N S).
- Nemojan s. Nemojan, B. u. G. Wischau (M M).
- Nemojany (d. Nemojan), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 524 Ew. (509 ě, 2 d.); (P.); l. P. u. n. E. Lulá — Mühle; Steinbr.
- Nemojov (d. Nemojow), zerstreute Häuser, zu Počátky geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 45 Ew. (35 ě, 10 d.); l. P. Chotěboř; n. E. Rosochatec.
- Nemojow s. Nemojow, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Nemoschitz s. Nemosice, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Nemosice (d. Nemoschitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 688 Ew. (764 ě, 17 d.); l. P. Pardubice; n. E. Pardubice, Černá za Bory, Jesančany — Mühle.
- Nemotice (d. Nemotitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 658 ě. Ew.; l. P. Koryčany; EdL. Brünn—Vláraps (Vlárský průsmyk) u. N.—Koryčany (Koritschan).
- Nemotitz s. Nemotice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Nemrlow s. Waldheim, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).
- Nemscn (č. Němč), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 70 Ew., dav. 69 d.\*; l. P. Obersedlitz-Krammel; n. E. Birnai.
- Nemš s. Nemšová, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N S).
- Nemšová (ung. Nemso), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N S); 1354 Ew.; P., T.; EdL. Nemšová—Lednic Rovné u. Teplá-Trenčianske Teplice—Vlárský průsmyk.
- Gez.-K.-A. — Bed. Glasfabr.
- Nemyčoves (d. Nemyčoves), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 666 ě. Ew.; l. P. Milčiceves; EdL. Nymburk—Jičín, ferner Vitiněves.
- Nemyčoves s. Nemyčoves, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Nemyšl (d. Nemischl), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Úraz und Dědičky 310 Ew. (328 ě, 1 d.); P.; EdL. Prag—Gmünd: „Sudoměřice-Nemšl“ — Ziegelei.
- Nemyslowice (d. Nemeslowitz), Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (N B IV); 362 ě. Ew.; l. P. Bežno; n. E. Chotěboř.
- Nenačovice (d. Nenačowitz), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (N B VI); 294 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Lodenitz b. Berann — Mühle.
- Nenačovice s. Nenačovice, B. Kladno, G. Unhošť (N B VI).
- Nenakonice (d. Nenakonitz), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 458 ě. Ew.; l. P. Dub; n. E. Brodek, Bz. Prerau (1½ St.) — Mühle.
- Nenakonitz s. Nenakonice, B. u. G. Olmütz (N M).
- Nenkovice (d. Neukowitz), Gm., B. Gaya, G. Steinitz (S O M); 843 ě. Ew.; l. P. Stražovice; n. E. Zeletice Cejč (1½ St.).
- Nenkowitz s. Nenkovice, B. Gaya, G. Steinitz (S O M).
- Nennowitz s. Brněnské Ivanovice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Nenovice s. Brněnské Ivanovice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Neobuz s. Neubuz, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).
- Neosablitz (č. Nezabylice), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); mit Hofenz 626 Ew., dav. 576 d.\*; l. P. Eidlitz, Bhm.; n. E. Horatitz (1½ St.), Komotau (1½ St.).
- Nepasice (d. Nepasitz), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 347 Ew. (357 ě, 2 d.); l. P. u. n. E. Trebechovice.
- Nepasitz s. Nepasice, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Neplachow (d. Neplachow), Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 565 ě. Ew.; l. P. Sevětn; EdL. Veselí-Mezimostí—Č. Budějovice (Budweis).
- Neplachovice (d. Neplachowitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Zadky 732 Ew., dav. 18 d.; P., T., F.; n. E. Kreuzendorf. Ziegelei.
- Neplachow s. Neplachow, B. Wittingau, G. Lomnitz a. L.
- Neplachowitz s. Neplachovice, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Nepodfice (d. Nepodfitz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Velké u. Malé Nepodfice 528 ě. Ew.; l. P. Pisek; n. E. Pisek (1½ St.).
- 2 Ziegeleien.
- Nepodfitz s. Nepodfice, B. u. G. Pisek (S B).
- Nepolitz s. Nepolitz, B. Neubýdžow, G. Chlumetz (NO B).
- Nepolitz (d. Nepolitz), Df.-Gm., B. Neubýdžow, G. Chlumetz (NO B); 944 ě. Ew.; l. P. Chlumec n. C.; n. E. Luková-Mlhosrby, Chlumec n. C. Steinbr.
- Nepoměřice (d. Nepoměřitz), Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 309 ě. Ew.; l. P. Uhlřske Janovice; n. E. Uhlřske Janovice (1½ St.), Bahno (1½ St.) — Ölprese.
- Nepoměřitz s. Nepoměřice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.
- Nepomuk, Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 477 ě. Ew.; l. P. Rožmítal; n. E. Rožmítal (1½ St.).
- Nepomuk, O., zu Těšnow geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 105 ě. Ew.; l. P. Borovany; n. E. Petřikov (1 St.).
- Nepomuk (č. Nepomuky), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Přestitz (W B) geh., im Gesamttausmaß von 21.104 ha, mit 17.228 Ew. (č. 17.301, d. 7, and. 20); Bev.-Abn. 247 Ew. (1¼%); umfaßt 44 Gemeinden (47 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Nepomuk). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Nepomuk, St., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 1928 ě. Ew.; P., T., F.; EdL. Gmünd—Eger u. Blatna—N.
- Bez.-Ger., St.-A. — Sägewerk, 2 Bierbr.; Marmeladenfabrik; 2 Ziegeleien.
- Nepomuk (č. Capartice), O., zu Kleneš geh., B. u. G. Taus (W B); 211 Ew. (185 d., 26 ě.). M. Sägewerk.
- Nepomuk s. Nepomuky, B. Datschitz, G. Tetsch (S W M).
- Nepomuk s. Nepomuky, B. u. G. Landskron (O B).
- Nepomuk s. Karlov-Neponek, B. Mühlhausen, G. Bechin.
- Nepomuky (d. Nepomuk). Df., zu Stará Říše geh., B. Datschitz, G. Tetsch (S W M); 52 Ew. (40 ě, 3 d.); n. E. Sedlejev (1½ St.).
- Nepomuky (d. Nepomuk), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 140 ě. Ew.; l. P. Cermná; n. E. Landskron, Bhm. (1½ St.), Wetzdorf-Rothwasser (1½ St.).
- Nepomyšl s. Pomeisl, B. u. G. Podersam (N W B).
- Neporadza s. Bošan —, Rožnow Neporadza.
- Neprachow s. Neprachov, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Nepřejow (d. Nepřejow), Gm., B. u. G. Příbram (M B); mit Kaliště u. Horní Lázně 344 ě. Ew. l. P. Dolní Hbity; n. E. Milín (2¼ St.).
- Nepřejow (d. Nepřejow), O., zu Starcova Lhota geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 25 ě. Ew.; l. P. Nadšjkw; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1½ St.), Štupslice (2¼ St.).
- Nepřejow s. Nepřejow, B. u. G. Příbram (M B).
- Nepřejow s. Nepřejow, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Nepřevážka (d. Nepřevaa), Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (N B IV); 470 ě. Ew.; l. P. Čejticky; EdL. Nymburk—Mladá Boleslav (Jungbunzlau).
- Nepřevaa s. Nepřevážka, B. u. G. Jung-Bunzlau (N B IV).
- Nepřivaz s. Epperswagen, B. u. G. Olmütz (M M).
- Nepřivéc, Nepřivéce (d. Nepřivetz), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); mit Stehlovice, Vesec 413 ě. Ew.; l. P. Sobotka; n. E. Libořovice-Kosf.
- Nepřivetz s. Nepřivéc, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Neprobilitz s. Neprobilice, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Neproblyce (d. Neprobilitz), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); mit Kutrovice 486 ě. Ew.; l. P. Trčebitz; n. E. Kralovice.
- Neproblyce s. Neprowitz, B. u. G. Podersam (N W B).
- Neprachow, früher Neprachov (d. Neprachow), Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (M B); 242 ě. Ew.; l. P. Střibrné Hory; n. E. Volšany.
- Neprowitz (č. Neproblyce), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (N W B); 154 Ew., dav. 109 d.\*; l. P. Kněschitz; n. E. Kaschitz, Kněschitz.
- Nerad, Neradov, Df., zu Živanice geh., B. Pardubitz, G. Prelauc (O B); 249 ě. Ew.; n. E. Valy Odbočka.



**Neratov** (d. Neratow), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); mit Dědek 284 ě. Ew.; 1. P. Bohdaneč; n. E. Opočinec (1½ St.), Rosice (2 St.).

**Neratov**, Ortsteil v. Prlov, B. Holleschau, G. Wisowitz (SO M). — Sägewerk.

**Neratovice** (d. Neratowitz), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 1096 Ew. (940 ě., 13 d.); P., T.; EdL. Prag—Všetaty-Privory, Brandýs—N. u. Kralupy—N.

Fettwarenfabr.; Gr. Obstverw.; m. Seifenfabr.; Ziegelei. **Neratov** s. Neratov, B. Pardubitz, G. Přelauč (OB). **Neratowitz** s. Neratovice, B. u. G. Brandeis a. E. (M B). **Nerečin** s. Nerečín, B. u. G. Olmütz (NM). **Nereča** s. Nerečnice, Gsp. Marmaroš, B. Terěva (K B). **Nereštin** (ě. Neředín), Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 516 Ew., dav. 201 d.\*; 1. P. u. n. E. Olmütz.

**Nerežín** (d. Nerežín), O., zu Chaloupky geh., B. u. G. Hořowitz (M B); 182 ě. Ew.; n. E. Hořovice (1½ St.), Jinec-Cenkov (1½ St.). Mühle.

**Nerežnice**, Nerežnice, auch Novoselica (ung. Nyéresháza, auch Alsónereznice), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terěva (KR); 1621 Ew.; Bev.-Zun. 324 Ew. (181%); 1. P. Terěva; EdL. Terěva—Nerežnice.

**Neroschow** s. Nerokov, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B). **Nerokov** (d. Neroschow), Df.-Gm., B. Königgrätz. G. Nechanitz (NO B); 108 ě. Ew.; 1. P. Velké Petrovice; n. E. Sadová-Dohalice (1 St.).

**Nerohovice** (d. Nerohowitz), Df., zu Vápený Podol geh., B. u. G. Chrudim (OB); 93 ě. Ew. **Nerohowitz** s. Nerohovice, B. u. G. Chrudim (OB). **Nesackebý** s. Esseklee, B. u. G. Znaím (SW M). **Nesčetice** s. Nežetice, B. Budweis, G. Schweinitz (S B). **Neschikau** (ě. Nežichov), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (WB); 142 d. Ew.\*; 1. P. Beráklau; n. E. Theusing (1½ St.).

**Neschikarditz** s. Neskaredice, B. u. G. Kuttenberg (M B). **Neschowa** (ě. Nešov), Df., zu Skulpsch geh., R. Plan, G. Weseritz (WB); 77 d. Ew.\*; 1. P. Čihana; n. E. Trpitz (1½ St.), Neuhof (2½ St.). **Neschütz** s. Neštětice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B). **Neschwitz** (ě. Nebočudý), Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Jakuben 682 Ew., dav. 612 d.\*; P., T.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín); „Neschwitz-Politz a. d. E. = Nebočudý-Boletice nad Labem“.

Bed. Emailierwerke u. Metallw.-Fabr.; Erz. chem. Präp.; Schafw.-Spinn.

**Neschleby** s. Esseklee, B. u. G. Znaím (SW M).

**Neskaredice** (d. Neschikarditz), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 395 ě. Ew.; 1. P. Čirkvice; n. E. Čirkvice, Kutná Hora. — Steinbr. **Neslovice** (d. Neblowitz), Df.-Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 888 ě. Ew.; 1. P. Ivančice; n. E. Tečice, Ivančice (1 St.). Steinbr.; Sägewerk.

**Nesluša** (ung. Neszlény), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N S); 2492 Ew.; Bev.-Abn. 261 Ew. (117%); P.; n. E. Kysucké Nové Mesto.

**Nesmň** (d. Nesmen), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 429 ě. Ew.; 1. P. Besednice; n. E. Kaplitz (2 St.), Velešín (2½ St.).

**Nesmň**, Gm., B. Kolín, G. Kaurim (M B); mit Vráčce 398 ě. Ew.; 1. P. Zámuky; n. E. Zámuky, Drahoalice. — Steinbr.

**Nesměřice** (d. Nesměřitz), Df., zu Hulice geh., B. Ledč, G. Unterkralowitz (M B); 246 ě. Ew.; 1. P. Soutitz; n. E. Zruč.

**Nesměřitz** s. Nesměřice, B. Ledč, G. Unterkralowitz **Nesnitz** (ě. Nezdice), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (WB); 149 d. Ew.\*; 1. P. Stift Tepl; n. E. Tepl. **Něšov** s. Nešowa, B. Plan, G. Weseritz (WB).

**Nesowice** (d. Nessowitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 876 ě. Ew.; 1. P. Milonice; EdL. Brünn—Vlárappa (Vlářský průmysl). Mühle; 2 Sägew.; m. Ziegelei.

**Nespeky** (d. Dnespek), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Hvozdec, Městečko 391 Ew. (391 ě., 1 d.); 1. P. Poříčí n. S.; n. E. Poříčí n. S., Pyšely. — Mühle.

**Nesper** s. Nesperry, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

**Nesperská Lhota** (d. Lhota Nesper), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Hradiště, Polánka 366 ě. Ew.; 1. P. Domašín; n. E. Most-Domašín.

**Nesperry** (d. Nesper), Df., zu Veliš geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 205 ě. Ew.; 1. P. Louňovice; n. E. Most-Domašín (1½ St.).

**Nespice** (d. Nespitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 335 ě. Ew.; 1. P. Vácov, n. E. Čkyně (1½ St.). — 2 Mühlen.

**Nespitz** (ě. Mešovice), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 199 Ew., dav. 128 d.\* (167 d., 16 ě.); 1. P. Frating; n. E. Jemnice (3 St.).

**Nespitz** s. Nespice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).

**Nespoding** (ě. Mezipotofů), Df., zu Lagau geh., B. u. G. Krumau (S B); 145 d. Ew.; 1. P. Hřitiz im Böhmerwalde; EdL. Budweis—Salnau (Zelnava).

**Nesselbach**, O., zu Wörtes geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 104 d. Ew.; 1. P. Malschina; n. E. Steindhammer.

**Nesselberg**, 776 m, Erzgebirge, n. Eichwald, Bez. Teplitz. **Nesselberg**, 615 m, an der Straße Einsiedel—Raspau, nordöstl. Buschhülsdorf, Bez. Friedland.

**Nesselfleck**, (ě. Ostrov (Df., zu Batzdorf geh., B. Senftenberg, G. Rokitiwitz (O B), 57 Ew. (52 d., 1 ě.); n. E. Mittelwalde (1½ St.), Wichstadt (1½ St.). — Mühle; Sägewerk.

**Nesselsdorf** s. Kopřivnice, B. Neutitschein, G. Freiberg **Neslowitz** s. Neslovice, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).

**Nessowitz** s. Nesovice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).

**Nestanice** (d. Nestanitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 292 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Libějice.

**Nestanitz** s. Nestanice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).

**Neštětice** s. Nesteršitz, B. u. G. Aussig a. E. (NB IV).

**Neštětice** s. Nestomitz, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).

**Nestersitz** (ě. Neštětice), Gm., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); 612 Ew., dav. 528 d.\*; P., T.; EdL. Prag—Bodenbach.

Bed. Zellulose- u. Papierfabr.; bed. Zinnhütte (näheres s. Anhang S. VI); Ziegelei; Schiffbau.

**Neštětice** (d. Nesčetitz), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Doloplazy, Chvojínsek, 274 ě. Ew.; 1. P. Neveklov; n. E. Benešov (2 St.).

**Něstomice** s. Nestomitz, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).

**Nestomitz** (ě. Neštětice), Gm., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); 3337 Ew., dav. 1617 d.\* (2263 d., 709 ě. — Wahlst.: 912 d., 724 ě.); Bev.-Zun. 305 Ew. (101%); P., T.; EdL. Prag—Bodenbach.

Chem. Ind.: Die Unternehmungen der Sofvay-Werke Ammoniak-Sodafabrik (üb. 700 Arb.); der Nestomitzer Zuckerraffinerie (üb. 700 Arr.). — Gr. Maschinenfabrik; Schlosserwarenfabrik; Mühle; Steinbr.; Ziegelei.

**Nestraschowitz** s. Nestrašovice, B. Blatna, G. Březnitz **Nestrasšovice** (d. Nestraschowitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 209 ě. Ew.; 1. P. Březnice; n. E. Březnice (1 St.).

**Neštých** (ung. Szentgyörgytelen), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW S); 366 Ew.; 1. P. u. n. E. Svätý Jur. — Mulzfabr.

**Neštých** u. Trnava (ung. Jánostelek), Gm., Bratislava, G. Trnava (SW S); 551 Ew.; 1. P. Smolenice; n. E. Nášas-Smolenice.

**Nesuohyně** auch Nesuchyň (d. Nesuchyn), Df.-Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 830 Ew.; (P.); 1. P. Krupa; EdL. Rakonitz (Rakovník).

—Laut. ferner Krupa, Milostín-Kounov. Ziegelei.

**Nesuchyně**, Nesuchyn s. Nesuchyň, B. u. G. Rakonitz **Nesvačička** (d. Nesvačič auch Neudorf), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 395 ě. Ew.; 1. P. Těšany; n. E. Sokolnice (1½ St.).

**Nesvačily** (d. Nesvačil), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Petrovice 581 Ew. (579 ě.); 1. P. u. n. E. Bystřice. — Steinbr.

**Nesvačily** (d. Nesvačil), O., zu Skuhrov geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 134 ě. Ew.; EdL. Zadní Třebán—Lochovice. — Mühle.

**Nesvačily** (d. Nesvačil), Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Podbrý 439 ě. Ew.; 1. P. Líteň; n. E. Skuhrov, Všerádice.

**Nesvačily** (d. Nesvačil), O., zu Roskov geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 80 ě. Ew.; n. E. Muichovo Hradiště (2½ St.).

Neuvačily (d. Neswačil), O., zu Proceš u Pošné geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 110 č. Ew.; n. E. Leskovice.

Neswačil s. Nesvačilka, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).

Neswačil s. Nesvačily, B. u. G. Beneschau (M B).

Neswačil s. Nesvačily, B. Blatna, G. Březnitz (W B).

Neswačil s. Nesvačily, B. u. G. Hofowitz (M B).

Neswačil s. Nesvačily, B. u. G. Münchengeritz (N B IV).

Neswačil s. Nesvačily, B. Pilgram, G. Patzau (M B).

Nesytá s. Nimmersatt, B. u. G. Trautenuau (N O B).

Nesytény s. Nesluša, Gsp. Trenčín, B. Kysauček Nové Mesto

Nětčice (d. Nětčitz), Gm., B. u. G. Gaya (S O M); 653 Ew. (553 č.); l. P. u. n. E. Kvjov. — Mühle.

Nětčice (d. Nětčitz), Df.-Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 420 č. Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Zdounky.

Netěchovice (d. Netěchowitz), B. u. G. Moldauthein (S B); 238 č. Ew.; l. P. Koloděje; n. E. Týn nad Vitavou (1 St.), Bechyňe (1 1/2 St.).

Netěchowitz s. Netěchovice, B. u. G. Moldauthein (S B).

Netěš s. Mnetěš, B. u. G. Raudnitz (N B VI).

Netěš s. Mnetěš, B. u. G. Raudnitz (N B VI).

Netin (d. Nettin), Gm., B. u. G. Großmoseritsch (S W M); mit Záseka 409 č. Ew.; P.; n. E. Velké Mezíříč (2 St.).

Netluk (č. Pnětluky), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobowitz (N B VI); 206 Ew., dav. 187 d.\*; l. P. Trebnitz; n. E. Podsedec.

Netluk s. Pnětluky, R. u. G. Laun (N B VI).

Netluky s. Pnětluky, B. u. G. Laun (N B VI).

Netluky s. Netluk, B. Leitmeritz, G. Lobowitz (N B VI).

Netolice (d. Netolitz), Df., zu Lochovice geh., B. u. G. Hofowitz (M B); 125 č. Ew.; n. E. Lochovice, Praskoles-žebák.

Netolice (d. Netolitz), Df., zu Přichvoj geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 82 č. Ew.; n. E. Sobotka (1 1/2 St.).

Netolice (d. Netolitz), St.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 2408 č. Ew.; Bev.-Abn. 453 Ew. (1578 %); P., T.; EdL. Netolice—Nákr.-Netolice. Bez.-Ger., St.-A. — Bierbr.; Mühle; Ziegelei; Sägewerk.

Netolitz s. Netolice, B. u. G. Hofowitz (M B).

Netolitz s. Netolice, R. Jičín, G. Sobotka (N B IV).

Netolitz (č. Netolice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Prachatitz (S B) geh., im Gesamtausmaß von 21.531 ha, mit 15.035 Ew. (č. 14.357, d. 865, and. 13); Bev.-Abn. 272 Ew. (18%; 2 umfaßt 40 Gemeinden (50 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Netolitz). N. gehört zum Kreisgerichtsprängel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

Netolitz s. Netolice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).

Netonice (d. Netonitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); mit Radějovice 288 č. Ew.; l. P. Cehnice; n. E. Bavorov (1 1/2 St.), Stěkeň (2 St.), Rašice (2 St.).

Netonice s. Netunice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).

Netonitz s. Netunice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).

Netonitz s. Netonice, B. u. G. Strakonitz (S B).

Netovice (d. Netowitz), Df., zu Jemnky geh., B. u. G. Schlan (N B VI); 152 č. Ew.

Netowitz s. Netovice, B. u. G. Schlan (N B VI).

Netřeb s. Netřeba, B. Kladno, G. Uhonšt (N B VI).

Netřeb s. Netřeba, B. u. G. Melník (N B IV).

Netřeba (d. Netřeb), Df.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV); mit Kopeč 297 Ew. (344 č., 1 d.); l. P. Ončice; EdL. Kralupy—Neratovice.

Netřeba, Rotte, zu Lhota geh., B. Neustadt a. M., G. Opočno (N O B); 146 č. Ew.; n. E. Dobruška (1 1/2 St.), Solník (1 1/2 St.).

Netřeba, Rotte, zu Spáleniště geh., B. Neustadt a. M., G. Opočno (N O B); 73 č. Ew.; n. E. Dobruška (1 1/2 St.).

Netřebice (d. Netrobitz), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Bor, Choděč, Zvíkov 930 Ew., dav. 49 d.; l. P. Velešín; n. E. Kaplitz.

Netřebice (d. Netřebitz), Gm., B. Poděbrad, G. Nymburk (N B IV); 460 č. Ew.; l. P. Nymburk; n. E. Křinec (1 1/2 St.), Ronov-Oskofínek (1 1/2 St.), Zboží (1 1/2 St.).

Netřebitz s. Netřebice, B. Poděbrad, G. Nymburk (N B IV).

Netřebý (d. Netřeb), Df., zu Rebeč geh., B. Kladno, G. Uhonšt (N B VI); 116 č. Ew.

Netřebý, Df., zu Heřmanice geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 149 č. Ew.; l. P. Heřmanice; n. E. Řádky.

Netřeba s. Netřeba, B. u. G. Melník (N B IV).

Netrobitz s. Netřebice, B. u. G. Krumau (S B).

Netsohanitz s. Nečezitz, B. u. G. Saaz (N B VI).

Netschetin (č. Nectiny), Mkt.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetín (W B); mit Leopoldsdorf 953 Ew., dav. 913 d.\* (1055 d., 15 č.); P., T.; n. E. Stiedra (2 1/2 St.). — Bierbr.

Netsohán s. Nečichy, B. u. G. Laun (N B VI).

Netsořitz s. Nečice, B. u. G. Humpolecz (M B).

Nettin s. Netín, B. u. G. Großmoseritsch (S W).

Netulice (d. Netonitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 329 č. Ew.; l. P. Štáhlavice; n. E. Domyšlice (1 1/2 St.), Nezvěstice (1 1/2 St.).

Netušil s. Netušil, R. Kuttenberg, G. Kohjanowitz

Netušil (d. Netuschil), Df., zu Rašovice geh., B. Kuttenberg, G. Kohjanowitz (M B); 181 č. Ew.

Netwořice (d. Netwofitz), Mkt.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 734 č. Ew.; P., T.; n. E. Křhanice (1 1/2 St.). — 2 Mühlen; n. Gerberei.

Netwořitz s. Netwořice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).

Netz s. Nectava, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).

Neubau (č. Novosedly), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); mit Fuchsberg 395 d. Ew.; l. P. Weibensulz; n. E. Weibensulz (1 St.).

Neubau, Df., zu Mauthaus geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 82 d. Ew.; l. P. Wassersuppen; n. E. Kleneč (2 St.), Waldmünchen (2 St.). — Sägewerk u. Mühle.

Neubau s. Nová Bába, B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV).

Neubauhütten, O., zu Mauthaus geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 300 Ew. (296 d., 4 č.); l. P. Wassersuppen; n. E. Kleneč (2 St.), Waldmünchen (2 St.).

Neubenatek (Nové Benátky), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Jungbunzlau (N B IV) geh., im Gesamtausmaß von 27.493 ha, mit 27.681 Ew. (č. 27.282, d. 149, and. 150); Bev.-Zun. 1945 Ew. (71%; umfaßt 34 Gemeinden (46 Ortschaften), darunter 2 Städte (Lissa an der Elbe, Neubenatek). N. gehört zum Kreisgerichtsprängel Jungbunzlau und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

Neubenatek s. Nové Benátky, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV).

Neuberg, Gm., B. u. G. Asch; Bev.-Abn. 361 Ew. (152%); P., T.; EdL. Asch—Adorf („Neuberg Haltestelle“).

Wirkw.-Erz.; Appretur u. Färberei; 2 Mühlen; Bierbr.

Neuberg, Ortsteil v. Čejtice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV). — Bierbr.; Mühle.

Neuberg (č. Tisovka), Df., zu Křižowitz geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 108 d. Ew.; l. P. Tisch; n. E. Chrobod (1 1/2 St.).

Neuberzdorf (č. Nový Berzdorf), Df., zu Niederberzdorf geh., B. u. G. Friedland (N B IV); 235 d. Ew.

Neu-Biela (č. Lavičné auch Nová Bělá), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 294 Ew., dav. 287 d.\*; l. P. Deutsch-Bielau; n. E. Dlouhá, Brusau-Brünnitz.

Neubiela s. Nová Bělá, B. u. G. Mähr. Ostrau (N O M).

Neubistritz (č. Nová Bystřice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neuhaus (S B) geh., im Gesamtausmaß von 20.701 ha, mit 13.456 Ew. (d. 13.021, č. 409, and. 26); Bev.-Abn. 1465 Ew. (109%); umfaßt 29 Gemeinden (41 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Neubistritz). N. gehört zum Kreisgerichtsprängel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.

Neu-Bistritz (č. Nová Bystřice), St.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); mit Fichtau, Schöhäfer, Thiergarten 2302 Ew., dav. 2385 d.\*; Bev.-Abn. 420 Ew. (131%); P., T., F.; EdL. Neuhaus—N.; ferner: Litschau, Deutschösterr. (2 1/2 St.).

Bez.-Ger., St.-A. — Fachschule für Weberei; Baumwoll-Weberei (1 m., 3 kl. Betr.); Tuch-Fabr.; Wirkw.-Fabrik; Pappen-Erz.; Bierbr.; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei. — Sommerfrische, 589 m hoch, an den Ausläufern des böhmisch-mährischen Höhenzuges, hart an der niederösterreichischen u. mährischen Landesgrenze.

Neuböhmen (č. Nová Bohyně), Df.-Gm., B. u. G. Tettschen (N B V); 96 d. Ew.

Neubretschow s. Nový Bordechow, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).

Neubrazdím s. Nový Brazdím, B. u. G. Brandeis a. E. Neubrunn, Df., zu Stubenbach geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 71 Ew. (68 d., 3 ě); l. P. Stubenbach; n. E. Ludwigsthal (4 St.), Markt Eisenstein (5 St.).

Neubrunn u. Nova Studnice, B. Schlan, G. Neustraschitz Neubürgersdorf, O., zu Karlsthal geh., B. Freudenthal, G. Würbenthal (M Schl); 1391 d. Ew. Mühle; Sägewerk.

Neubuz, Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 376 ě Ew.; l. P. Slušovice; n. E. Lpa—Slušovice (1/4 St.).

Neubydžow (ě. Nový Bydžov), pol. Bez. (NO B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Chlumetz, Neubydžow, im Gesamtaumsmaß von 49.116 ha, mit 57.905 Ew. (ě. 57.733, d. 103, and. 69); Bev.-Abn. 2156 Ew. (37%); umfaßt 91 Gemeinden (106 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 247 unallvers. Betr. mit etwa 3926 Arbeitern.

Neubydžow (ě. Nový Bydžov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neubydžow (NO B) geh., im Gesamtaumsmaß von 23.113 ha, mit 33.329 Ew. (ě. 33.238, d. 71, and. 20); Bev.-Abn. 1665 Ew. (5%); umfaßt 50 Gemeinden (56 Ortschaften), darunter drei Städte (Hochwessely, Neubydžow, Smidar). N. gehört zum Kreisgerichtsprägel Jmčin und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

Neubydžow s. Nový Bydžov, B. u. G. Neubydžow (NO B). Neucerekw s. Nový Cerekw B. u. G. Pilgram (M B). Neustestín s. Nový Cestín, B. u. G. Klattau (WB). Neuchuppen s. Nové Chalupy, B. Taus, G. Neugedein (WB). Neudau (ě. Nejšta), Ortsteil v. Haid-Neudörfel, EdL. Prag—Komotau—Eger.

Neudaubitz (ě. Nové Dubice), Df., zu Altdaubitz geh., B. u. G. Rumburg (NB V); 614 d. Ew.; l. P. Altdaubitz; n. E. Krebitz-Teichstadt und Schönlinde (1/4 St.). — Bandw.-Erz.

Neudědina s. Nová Dědina, B. u. G. Mistek (NO M).

Neudek (ě. Nejde), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 328 Ew., dav. 315 d.\*; l. P. Biliten; n. E. Biliten (1 St.), Hranice (2 1/2 St.). Sägewerk; Steinbr.

Neudek (ě. Nydek), pol. Bez. (NW B), bestehend aus der Ger.-Bez. Neudek, Platten, im Gesamtaumsmaß von 24.234 ha, mit 36.314 Ew. (d. 35.908, ě. 5, and. 401); Bev.-Abn. 3484 Ew. (96%); umfaßt 30 Gemeinden (43 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 177 unallvers. Betr. mit 4316 Arbeitern.

Neudek (ě. Nydek), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neudek (NW B) geh., im Gesamtaumsmaß von 16.741 ha, mit 24.248 Ew. (d. 24.009, ě. 4, and. 235); Bev.-Abn. 1404 Ew. (58%); umfaßt 25 Gemeinden (26 Ortschaften), darunter 2 Städte (Frühbuß, Neudek). N. gehört zum Kreisgerichtsprägel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.

Neudek (ě. Nejde), St.-Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 6995 Ew., dav. 6753 d.\*; Bev.-Zun. 57 Ew. (0,9%); P., T., F.; EdL. Karlsbad—Johanngeorgenstadt und Chodau—N.

Die Unt. der Rothau-Neudeker Eisenwerke A.-G. (mit üb. 1000 Arb.); die Unt. der Norddeutschen Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei (2000 Arb.); bed. Papierfabr.; Pappfabr.; Holzschleiferei; Seilfabr.; Mühle; Sägewerk; Buchdr.; Elekt.-Wk. — Sommerliche, romantisch im Rohlaute eingebettet. Der Aussichtsturm auf dem 974 m hohen Peindberge bei Neudek bietet eine großartige Fernsicht. Ein Wahrzeichen der Stadt ist der alte Turm, ein Überrest der aus dem Jahre 1009 stammenden Burg, die, im Neudeker Gebirgspasse gelegen, als wichtiger Punkt im Mittelalter galt. Nordöstl. von der Stadt auf einem Hügel die im Jahre 1904 erbaute „Eisberkerche“, ein Juwel der gotischen Baukunst. Nordöstl. von der Stadt der Kreuzberg mit waldgepflanzten Wegen.

Neudek (ě. Naidek), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 137 Ew., dav. 110 d.\*; l. P. Rieger Schlag; n. E. Neutötting (1/4 St.), Jindřichův Hradec (2 1/2 St.).

Neudek (ě. Nejde), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 320 Ew., dav. 290 d.\* (328 d., 8 ě); l. P. u. n. E. Eisgrub. — Mühle.

Neudek s. Naidek, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M). Neuditz s. Neudeca, Gap. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M S). Neudobow s. Nová Dobow, B. u. G. Pisek (S B). Neudonawitz (ě. Nové Stanovice), Df.-Gm., B. u. G. Karisbad (NW B); 176 d. Ew.

Neudorf (ě. Nové Oldřůvky), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (M M); 251 Ew., dav. 249 d.\*; l. P. Bautsch; n. E. Bautsch (1/4 St.). Mühle; Sägewerk.

Neudorf, Df., zu Bischofteinitz geh., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 118 d. Ew.; n. E. Bischofteinitz.

Neudorf (ě. Kondrac), Df.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Chvalkov, Glasern, Boršikov, Čížkrajice 932 Ew., dav. 624 d.\* (654 d., 277 ě); l. P. Deutsch-Reichenau; n. E. Petříkow (2 1/2 St.), Borovany-Trhové-Sviny (2 1/2 St.). Neudorf (ě. Nová Ves), Df., zu Wölkling geh., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 87 Ew. (74 d., 13 ě).

Neudorf (ě. Nová Ves), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Bruck, Döba, Dürr 416 Ew., dav. 413 d.\*; l. P. Wildstein; n. E. Wildstein, Fonsau, Soos. Tonwerke (1 bed., 1 gr., 1 m. Betr.).

Neudorf (ě. Nová Ves), Df., zu Grditz geh., B. u. G. Freiwardau (W Schl); 380 d. Ew. Ziegelei; Steinbearbeitung.

Neudorf (ě. Nová Ves), Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); mit Ober-Schwarzbrunn 1819 Ew., dav. 1743 d.\*; P. Nová Ves nad Nisou (Neudorf a. d. Neiße), T., F.; EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal. Glasfabrik; Glasschmuck-Hausindustrie (üb. 100 Betr.); Sägewerk.

Neudorf (ě. Nová Ves), Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); 395 d. Ew.\*; l. P. Graslitz; n. E. Graslitzer Unterer Bahnhof, Graslitzer Oberer Bahnhof.

Neudorf (ě. Nová Ves), Gm., B. Komotau, G. Sebastianberg (NB VI); 1249 Ew., dav. 1246 d.\*; P. Nová Ves u. Hory Sv. Šebestiána (Neudorf bei Sebastianberg), T.; EdL. Kríma-Neudorf—Reitzenhain und Komotau—Weipert. Spitzen-Erz.; Mühle; Sägewerk; Steinbr.; Schindler-Erz.

Neudorf (ě. Nová Ves), Df., zu Rettendorf geh., B. u. G. Königshof (NO B); 94 d. Ew.; n. E. Schurz (1 St.).

Neudorf (ě. Valtice), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 309 Ew., dav. 278 d.\*; l. P. Weipersdorf; n. E. Herautz (Mähren).

Neudorf (ě. Nová Ves), Df.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 251 d. Ew.\*; l. P. Woißdorf; n. E. Blaschke (1 St.).

Neudorf (ě. Nová Ves), Df.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM); mit Deutsch Märsdorf, Stollenbau 642 Ew., dav. 634 d.\*; l. P. Großüllersdorf; n. E. Großüllersdorf (1 St.), Heinrichsthal (1/4 St.).

Neudorf (ě. Nová Ves), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 576 Ew., dav. 558 d.\*; l. P. u. n. E. Kunzendorf b. Mährisch Trübau.

Neudorf (ě. Vrchbělá), Gm., B. Münchengerätz, G. Weißwasser (NB IV); 390 Ew., davon 274 d.\* (376 d., 65 ě); l. P. Bělá; n. E. Bösig (1/4 St.), Bělá (1/4 St.).

Neudorf (ě. Trstěnice), Gm., B. u. G. Plan (WB); 490 Ew., dav. 488 d.\*; l. P. Kuttenplan; n. E. Kuttenplan, Marienbad (1/4 St.).

Neudorf (ě. Nová Ves), Gm., B. Plan, G. Wessertitz (WB); mit Pottin 404 Ew., dav. 402 d.\*; l. P. u. n. E. Constantinsbad.

Neudorf (ě. Nová Ves), O., zu Kleinfürwitz geh., B. u. G. Podersam (NW B); 127 d. Ew.; n. E. Rudig (1/4 St.), Liebkowitz (2 St.).

Neudorf (ě. Nová Ves), Df., zu Dekau geh., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 151 Ew. (150 d., 1 ě); n. E. Neuschyn-Forosedl (1 St.).

Neudorf (ě. Nová Ves), Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 495 Ew., dav. 494 d.\*; l. P. Altendorf; n. E. Kleinmohrau-Karlsdorf (1 St.), Römerstadt (1/4 St.). — Sägewerk.

- Neudorf (č. Nová Ves), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokinitz (O B); 262 Ew., dav. 237 d.\* (271 d., 3 č.); I. P. Kronstadt; n. E. Rokinitz (2½ St.), Langenau Bad, Pr. Schl. (2½ St.). Sägewerk.
- Neudorf (č. Nová Ves), Gm., B. Tachau, G. Pflaumberg (W B); mit Dianaberg und Novohradský 1221 Ew., dav. 1215 d.\*; I. P. Weißen-sulz; n. E. Zemschen (1 St.).
- Neudorf (č. Nová Ves), Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 1071 Ew., dav. 1061 d.\*; P.; n. E. Petschau (1 St.).
- Neudorf (č. Nová Ves), Df., zu Bünauburg geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 443 d. Ew.
- Neudorf (č. Nová Ves), Df., zu Luggau geh., B. Znaim, G. Frain (SW M); 109 d. Ew. Schieferbruch.
- Neudorf s. Nevačička, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Beneschau (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Brün, G. Elbenschütz (M M).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Budweis (S B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Budweis, G. Franzenberg (S B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Caslau, G. Habern (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Chrum (O B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Chrudim, G. Nasaberg (O B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Dux (N B VI).
- Neudorf s. Nowa Wieś, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Großmieseritz, G. Großbittsch.
- Neudorf s. Schwarzenhal, B. u. G. Hohenseibe (N B IV).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Hohenmuth (O B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Kremser (N M).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Hohenmuth (O B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Iglau, G. Triesch (SW M).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Kolin (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Kolin, G. Kaufm (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. König. Weinberge, G. Eals (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Kráup, G. Wolran (N B VI).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Kuttenberg, G. Kchljanowitz.
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Laut (N B VI).
- Neudorf s. Nová Ves u. Dolnich Kralovic, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Neudorf s. Nová Ves u. Jarošova, B. u. G. Leitomischl.
- Neudorf s. Nová Ves u. Litomyšle, B. u. G. Leitomischl.
- Neudorf s. Nová Dědina, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Littau (N M).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M).
- Neudorf s. Ostašov, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz.
- Neudorf s. Nová Ves, B. Mies, G. Dobran (W B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Mülhhausen (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Mülhhausen, G. Beehin (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Münchbegrüt (N B IV).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Pilgram (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Pisek (S B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Pisek, G. Wodtan (S B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Poděbrad, G. Königstätt (N B VI).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Přestitz (W B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).
- Neudorf s. Lužanská Nová Ves, B. u. G. Přestitz (W B).
- Neudorf s. Nová Ves pod Pleší, B. Příbram, G. Dobříš.
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Rakonitz (N B VI).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Reichenau a. K. G. Adlerkostelz (NO B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Rokytan, G. Zbirow (W B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Seica (M B).
- Neudorf s. Nová Ves nad Popelkou, B. Smil, G. Lomniz a. P. (N B IV).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Starckenbach (N B V).
- Neudorf s. Spilská Nová Ves, Gsp. Spil, G. Spilská Nová Ves (M Sl).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Strakonitz, G. Horazdowitz (S B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Strakonitz, G. Wolfn (S B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Tabor (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Trebitz (SW M).
- Neudorf s. Nová Ves, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Neudorf s. Modrá, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).
- Neudorf s. Nová Ves, B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M).
- Neudorf s. Ostrožská Nová Ves, B. Ung. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M).
- Neudorf an der Biela (č. Nové Sedlo nad Bili-nou), Gm., B. Komotau, G. Górkau (N B VI); mit Hohenofen, Pahlert, Schimberg 2516 Ew., dav. 2016 d.\* (2187 d., 249 č.); Bev.-Zun. 26 Ew.; I. P. Seestadt; EdL. Bodenbach—Komotau, ferner Wurzmee. — 2 Mühlen; n. Bierbr.
- Neudorf an der Gran s. Hronská Nová Ves, Gap. Tekov, G. Levice (SO Sl).
- Neudorf an der Waag s. Dolná Novejša, Gap. u. G. Trendin (M Sl).
- Neudorf bei Bakov s. Nová Ves u. Bakova.
- Neudorf bei Lundenburg s. Moravská Nová Ves, B. Gding, G. Lundenburg (SO M).
- Neudorf bei Swétia s. Nová Ves u. Swétá, B. u. G. Ledec.
- Neudorf (č. Nová Ves), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); mit Prutschl u. Sedl 223 Ew., 220 d.\*; I. P. Obersedlitz-Krammel; n. E. Schreckenstein. — Braunkögl.
- Neudorf (č. Nová Véska), Df.-Gm., B. Bärn, G. Hof (N M); 147 Ew., dav. 146 d.\*; I. P. u. n. E. Bärn.
- Neudorf (č. Nová Ves), B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 202 d. Ew.\*; I. P. Wolfersdorf; EdL. Böhmisches Leipa—Steinschönau: „Neudorf = Nová Ves u. Ces. Lapy“. Sägewerk; Metallw.-Erz.
- Neudorf (č. Nová Ves), Df., zu Wildschütz geh., B. Freiwaldau, G. Jaurnig (W Schl); 52 d. Ew.; n. E. Friedeberg, Barzdorf.
- Neudorf (č. Nová Véska), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 202 Ew., dav. 193 d.\*; (P.); I. P. Altstadt bei Freudenthal; n. E. Altstadt bei Freudenthal, Lichtwerden. Hammerschmiede.
- Neudorf (č. Nová Ves), Df.-Gm., B. Jägerndorf G. Hotzenplotz (M Schl); 181 d. Ew.\* I. P. u. n. E. Füllstein.
- Neudorf (č. Nová Ves), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 318 Ew., dav. 316 d.\*; I. P. Olbersdorf; n. E. Olbersdorf (1 St.).
- Neudorf (č. Nová Víska), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 168 Ew., dav. 167 d.\* (187 d., 2 č.); I. P. Dallwitz bei Karlsbad; n. E. Neudan.
- Neudorf (č. Nová Ves), Wlr., zu Oberzentel geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 40 d. Ew.; I. P. Lewin; n. E. Taucherschinn, Loschowitz.
- Neudorf (č. Nová Ves u. Plánu), Df., zu Babina B. geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 66 d. Ew.; n. E. Saubernitz-Tinscht, Groß-priesen (1½ St.).
- Neudorf (č. Nová Víska), Df.-Gm., B. u. G. Prebnitz (NW B); mit Kretscham 257 Ew., dav. 256 d.\*; I. P. Reischdorf; n. E. Prebnitz-Reischdorf.
- Neudorf, Df., zu Neundorf geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 117 d. Ew.; n. E. Schönborn-Ratschendorf.
- Neudorf, Df., zu Oberkratzau geh., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 64 d. Ew.; n. E. Schönborn-Ratschendorf u. Kratzau.
- Neudorf (č. Nová Víska), Df.-Gm., B. Schluk-kenau, G. Hainspach (N B V); 236 Ew., dav. 224 d.\*; I. P. u. n. E. Obereinsiedel. Kunstblumenzeugung.
- Neudorf (č. Stanovnik), Df., zu Linsdorf geh., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); 76 d. Ew.
- Neudorf (č. Nová Ves), Df., zu Kradrob geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI); 403 Ew. (379 d., 23 č.); n. E. Teplitz-Schloßgarten. 3 Steinbrüche.
- Neudorf (č. Nová Ves), Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 158 d. Ew.; I. P. Jogsdorf; n. E. Odrau, Jogsdorf.
- Neudorf (č. Nová Ves), Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 149 Ew., dav. 145 d.\*; I. P. Jogsdorf; n. E. Odrau, Jogsdorf.
- Neudorf s. Nová Víska auch Nová Ves, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Neudorf-Berg s. Steinberg.
- Neudorf-Gurau s. Kufimská Nová Ves, B. u. G. Tisch-nowitz (M M).

Neudörfel (č. Nová Ves), Wr., zu Maschnitz geb., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 32 d. Ew.; n. E. Wegstädtl (2½ St.), Blaiswedel (2½ St.).

Neudörfel, O., zu Pöhlitz geb., B. u. G. Kaaden (NW B); 142 d. Ew.; l. P. Kaaden; n. E. Burgstädtl. — Mühle.

Neudörfel, O., zu Platz geb., B. u. G. Komotau (N B VI); 84 d. Ew.; n. E. Kaaden-Brunnersdorf. — Sägewerk.

Neudörfel (č. Vadkov), O., zu Tveras geb., B. u. G. Krumau (S B); 26 d. Ew.; l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Neuspoding (1½ St.). — Mühle; Sägewerk.

Neudörfel, O., zu Andreasberg geb., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 279 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching (2 St.), Oberhaid (2½ St.).

Neudörfel (č. Nová Víska), Df., zu Taschwitz geb., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 81 d. Ew.; l. P. Sollmus; n. E. Buchau, Bhm. (1½ St.).

Neudörfel (č. Nová Véska), O., zu Schirnik geb., B. Plan, G. Weseritz (W B); 98 d. Ew.

Neudörfel s. Nová Véska B. u. G. Schüttenhofen (W B).

Neudörfel s. Novosady, B. u. G. Olmütz (N M).

Neudorf Tschonowitz s. Tšonovská Nová Ves, B. u. G. Tschonowitz (M M).

Neuharenberg (č. Nový Ehrenberg); Df., zu Altharenberg geb., B. u. G. Schluckenau (N B V); 1288 d. Ew.; l. P. Altharenberg; n. E. Altharenberg, Herrnwalde. — Weberei, Färberei.

Neueigen (č. Nová Ves nad Odrou), Gm., B. Bürrn, G. Stadt Liebau (N M); 248 Ew., dav. 243 d.\*; (P.); l. P. Großwaltersdorf.; n. E. Lipník (2½ St.), Hranice (4½ St.). — Steinbruch.

Neuenbrand, Gm., B. u. G. Asch (NW B); 213 Ew., dav. 172 d.\*; l. P. u. n. E. Asch. — Steinbruch.

Neunteich, O., zu Thonbrunn geb., B. u. G. Asch (NW B); — Gr. Vigogne-Zwirnererei.

Neu-Erbersdorf (č. Nové Heřimovy), Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 852 Ew., dav. 520 d.\*; P., T., F.; EdL. Erbersdorf-Milkendorf-Würbenthal.

Bleicherei; 2 Mühlen; Sägewerk; Steinbr. — Sech. 379 m. im Oppatale, Luftkurort, Badeanstalt.

Neuern (č. Nýrsko), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Klattau (W B) geb., im Gesamtausmaß von 24.536 ha, mit 16.698 Ew. (d. 16.169, 4.380, and. 149); Bev.-Zun. 1902 Ew. (6%); umfaßt 26 Gemeinden (44 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Neuern). N. gehört zum Kreisgerichtssprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

Neuern (č. Nýrsko), St.-Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 2573 Ew., dav. 2325 d.\* (2287 d., 51 ½); P., T., F.; EdL. Ladowitz-Pilsen-Eisenstein.

Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A., Fin.-Bez.-K.; Ldw. Wsch. — Bed. Erz. optischer Waren; Gr. Gabelwerk; Masch.-Werkst.; Schlosserw.-Erz.; Kartonnagen-Erz.; Dampf-wascherei; Teigw.-Fabr.; Mühle; Bettfedern-Rein. (3 Betr.); Wäsche-Fabr.; Zügelerei; Sägewerk; Holz-wolle-Erz. — Stadt seit 1454. — Sommerliche im oberen Böhrmerwald an der Angel, 460 m hoch, herrliche Lage, Freibad, 2 Badehäuser im Angellusse. Ausflüge: Ruine Balesarek 25 Min., Blatitz mit fürstl. Schloß und großem Schloßpark 15 Min.

Neusedorf s. Nová Ves, B. u. G. Chotěboř (M B).

Neufalkenburg (č. Nový Falkenburg), O., zu Groß-walten geb., B. u. G. Deutsch-Gabel (N B V); 114 d. Ew.; n. E. Deutsch-Gabel.

Einmalige Zitadelle, welche nach dem Verschwinden der Burg Falkenburg in der 2. Hälfte des 15. Jhd. entstand.

Neufang (č. Najfunk), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); mit Ferdinandsthal 355 d. Ew.\*; l. P. Bergstadt; n. E. Römerstadt (1 St.). — Sägewerk.

Neufürstenthütte (č. Nová Kněžecí Huf), O., zu Böhmischerdorf geb., B. u. G. Tachau (W B); 81 d. Ew.; n. E. Bärnau (2½ St.), Pleistein (2½ St.), Tachau (4 St.).

Neugarten (č. Zahrádky), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); mit Regersdorf 902 Ew., dav. 690 d.\*; P., T., F.; EdL. Reichenberg-Böhm.

Leipa—Leitmeritz—Teplitz: „Neugarten = Zahrádky u. Č. Lipy“.

Sommerliche am Westufer des Neuschlösser Großteiches (auch Hirsner Teich genannt) und an dessen Abflusse, dem Kobitzbache, 273 m hoch. Freibäder im Großteiche und im Bache.

Neugasse (č. Nová Ulice), St.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); zu Groß-Olmütz einbez.; 8898 Ew., dav. 4005 d.\* (4122 d., 2092 ½); P. Olmütz 5; n. E. Olmütz-Neugasse, Olmütz. — M. Malzfabr.; Weberei; Wagenfabr.; Fensterfabr.; Elektr.-Wk.

Neugebau (č. Nový Svět), Df.-Gm., B. Prachnitz, G. Winterberg (S B); mit Ferchenhaid, Gansauerhaid, Grünberg, Mehregarten, Passesken, Rabitzerhaid, Schindlau, Schwarzhaid, Schweighaid u. Seehaid 1664 Ew., dav. 1653 d.\*; l. P. Ferchenhaid; n. E. Frejung (1½ St.).

Neugedein (č. Kdyně Nová), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Taus (W B) geb., im Gesamtausmaß von 24.926 ha, mit 22.112 Ew. (č. 18.974, d. 3062, and. 76); Bev.-Abn. 542 Ew. (275%); umfaßt 48 Gemeinden (67 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Neugedein). N. gehört zum Kreisgerichtssprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

Neugedein s. Kdyně, B. Taus, G. Neugedein (W B).

Neugeorgswalde (č. Nová Georgswalde), Df., zu Georgswalde geb., B. u. G. Schluckenau (N B V); 629 d. Ew. — Leinenweberei.

Neugeschrei, zu Weipert geb., B. Preßnitz, G. Weipert (NW B); EdL. Komotau—Weipert.

Neu-Grafenwalde (č. Nová Grafenwalde), Df.-Gm., B. u. G. Schluckenau (N B V); 394 Ew., dav. 391 d.\*; l. P. Schluckenau; n. E. Kaiserswalde, Schluckenau. — Baumw.-Weberei.

Neu-Gramatin (č. Nový Kramolín), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 277 Ew., dav. 269 d.\*; l. P. Ronsperg; EdL. Taus—Tachau (Domažlice—Tachov).

Neugrund, Df., zu Niederpolitz geb., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 75 Ew. (73 d., 2 ½); l. P. Oberpolitz; n. E. Politz-Sandau.

Neugründe s. Doly, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VII).

Neuhabendorf (č. Nový Habendorf), Df., zu Althabendorf geb., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 414 Ew. (407 d., 7 ½). — Bed. Tuch- u. Kammgarnwarenfabrik.

Neuhaimhausen, O., zu Prommenhof geb., B. u. G. Plan (W B); 529 d. Bw.; l. P. u. n. E. Kuttenplan (2½ St.).

Neu-Hammer (č. Nové Hamry), Df.-Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 1712 Ew., dav. 1694 d.\*; P.; EdL. Karlsbad—Johanngeorgenthal.

Am Zusammentreffen des kontau. u. Weißbachtals.

Neuhart s. Nové Hozb., B. Datschitz, G. Zlabings (S W M).

Neuharzdorf (č. Nový Harzdorf), Df., zu Altharzdorf geb., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 574 d. Ew.

Neuhassin s. Nová Hasina, B. Jičín, G. Liban (N B IV).

Neuhäus, O., zu Görkau geb., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 128 d. Ew.; l. P. Göttersdorf, Bhm.; n. E. Görkau (1½ St.), Udwitz-Görkau (2 St.).

Neuhaus, Df.-Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 440 Ew., dav. 439 d.\*; (P.); l. P. Neuhammer; n. E. Neuhammer (1½ St.), Hochofen (1½ St.). — Sägewerk.

Neuhaus (č. Jindřichův Hradec), pol. Bez. (S B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Neublatitz, Neuhaus, im Gesamtausmaß von 71.123 ha, mit 52.409 Ew. (č. 30.017, d. 22.293, and. 99); Bev.-Abn. 3790 Ew. (72%); umfaßt 90 Gemeinden (117 Ortschaften), darunter 3 Städte Der Bez. zählte vor dem Kriege 255 unfallvers. Betr. mit etwa 1871 Arbeitern.

Neuhaus (č. Jindřichův Hradec), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neuhaus (S B) geb., im Gesamtausmaß von 50.422 ha, mit 38.953 Ew. (č. 29.608, d. 9272, and. 73); Bev.-Abn. 2325 Ew. (6%); umfaßt 61 Gemeinden (76 Ortschaften), darunter 2 Städte (Neuhaus, Platz). N. gehört zum Kreisgerichtssprengel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.

- Neuhaus s. Schirntz, B. u. G. Eger (NW B).  
 Neuhaus s. Jindřichův Hradec, B. u. G. Neuhaus (SB).  
 Neuhaus s. Nový Dóm, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).  
 Neuhausel, Df., zu Schwolka geh., B. Böhm.-Leipa, G. Haida (N B V); 92 d. Ew.; n. E. Reichstadt (1 St.), Haida (2 St.), Böhm. Leipa (2 St.).  
 Neuhausel, Df., zu Schönfelden geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 220 d. Ew.; l. P. Kienberg, Bhm.; n. E. Lipperschwebe.  
 Neuhausel, Wlr., zu Sobenitz geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 15 d. Ew.; l. P. Triebach; n. E. Oberrzepsch.  
 Neuhausel s. Nové Zámky, Gesp. Nitra (S Sl).  
 Neuhausel s. Chalupy, B. u. G. Pstetitz (W B).  
 Neuhäuser, (č. Nové Domy), Df., zu Oberwernersdorf geh., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 35 d. Ew.; n. E. Johndorf-Hotendorf.  
 Neuhäuser, Df., zu Kádeldorf geh., B. u. G. Elbogen (NW B); 33 d. Ew.; l. P. Chodau; n. E. Neurohau, Chodau (1 St.). — Steinbr.  
 Neuhäuser, O., zu Pichelberg geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 117 d. Ew.; l. P. Bleistadt; n. E. Bleistadt, Hartenberg.  
 Neuhäuser, (č. Nové Chaloupky), O., zu Petersdorf geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 27 d. Ew.; l. P. Wildschütz (Schl.); n. E. Friedeberg (2 St.).  
 Neuhäuser, O., zu Neufen geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 270 Ew. (248 d., 22 č.); n. E. Salnau 2., Pernek.  
 Neuhäuser, O., zu Humwald geh., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); 94 d. Ew.; n. E. Hintring-Schönau (1 St.).  
 Neuhausl, vulgo Rupsenpelz, Wlr., zu Hollezieb geh., B. u. G. Mies (W B); 32 d. Ew.  
 Neuhausl (č. Nové Domky), Gm., B. Tachau, G. Pfaumberg (W B); mit Reichenthal 760 Ew., dav. 756 d.; l. P. Roßhaupt; n. E. Waidhaus i. By. (1½ St.).  
 Neuhausl, auch Böhmisches Neuhausl, Df., zu Böhmischemdorf geh., B. u. G. Tachau (W B); 266 d. Ew.; n. E. Pleystein (2 St.), Bärnau (3½ St.), Tachau (4 St.).  
 Neuhauslows s. Nový Hlavňov, B. Tabor, G. Soběslav (M B).  
 Neuhoř, Df., zu Peterswald geh., B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V); 176 Ew.; l. P. Tyssa; n. E. Königswald (1½ St.). — Knopffabrik.  
 Neuhoř, (č. Nový Dvůr), Df., zu Wekelsdorf geh., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 154 d. Ew.; Neuhoř, O., zu Schmolau geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 188 d. Ew.; l. P. u. n. E. Weißensulz. — Schindler-Erz.  
 Neuhoř (č. Nové Dvory), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 221 Ew., dav. 151 d. (166 d., 52 č. — Wahlst.: 69 d., 24 č.); l. P. Schlappenz; n. E. Polná-Stecken, Schlappenz (1½ St.).  
 Neuhoř (č. Nový Dvůr), O., zu Scheibenreuth geh.; B. u. G. Eger (NW B); 23 d. Ew.; l. P. Sandau; n. E. Konradgrün.  
 Neuhoř (č. Nový Dvůr), Df., zu Tescheditz geh., B. Luditz, G. Buchau, (NW B); 68 d. Ew.  
 Neuhoř (č. Nový Dvůr), Df., zu Týš geh., B. u. G. Luditz (NW B); 139 Ew. (104 d., 35 č.); l. P. u. n. E. Schales.  
 Neuhoř (č. Nový Dvůr), Ortsteil v. Worka, B. u. G. Luditz (NW B); EdL. Rakonitz—Petschau: „Neuhoř-Worka = Nový Dvůr-Borek“.  
 Neuhoř (č. Nový Dvůr), Ortsteil v. Pivana, B. u. G. Mies (W B); EdL. Gmünd—Eger, Neuhoř-Bezdrůžice.  
 Neuhoř (č. Nové Dvorce), Gm., B. u. G. Sternberg (M M); 96 d. Ew.; l. P. Deutsch Lodenitz; n. E. Bärn-Andersdorf (1½ St.). Geb. des Lyrikers Konr. Etel.  
 Neuhoř (č. Nový Dvůr), Df., zu Woschnitz geh., B. Tachau, G. Pfaumberg (W B); 114 d. Ew.; n. E. Neustädtl u. Haid.  
 Neuhoř, Df., zu Wisterschan geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (N B V); 212 Ew. (179 d., 33 č.); l. P. T.-Schönau; n. E. Wisterschan. Mühle.  
 Neuhoř (č. Nový Dvůr), O., zu Brawin geh., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 114 Ew. (107 d., 7 č.).  
 Neuhoř (č. Nový Dvůr), O., zu Chwallatitz geh., B. Znaim, G. Frain (SW M); 114 Ew. (65 d., 49 č.).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. u. G. Bischofteinitz (W B).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. Chořboř, G. Pflýsalv (M B).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. u. G. Chořboř (M B).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. u. G. Datschitz (SW M).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. u. G. Horowitz (M B).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. Jičín, G. Liban (N B IV).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. Kladsno, G. Umboř (N B VI).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. Königf. Weinberge, G. Nusle  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. Mähr. Weißkirchen (N M).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. Nachod, G. Böhm. Skallitz (NO B).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. u. G. Olmütz (N M).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. Píbram, G. Dobřitz (M B).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. u. G. Rakonitz (N B VI).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. u. G. Raudnitz (N B VI).  
 Neuhoř s. Nové Dvory auch Nový Dvůr, B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. Seřčan, G. Woltz (M B).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. Seřčan, G. Sedletz (M B).  
 Neuhoř s. Nové Dvory, B. Tabor, G. Jungwochitz (M B).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. Taus, G. Neugegeln (W B).  
 Neuhoř s. Nový Dvůr, B. u. G. Troppan (M Schl).  
 Neuhoř an der Sazawa s. Nový Dvůr nad Sazavou, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).  
 Neuholeschowitz s. Nové Hořelovce, B. u. G. Chrdim  
 Neuholetitz s. Holletitz, B. Klattau, G. Neuera (W B).  
 Neuhradek s. Nový Hradek, B. u. G. Neustadt a. Mettau  
 Neuhradschitz s. Nové Hradišče, B. u. G. Pardubitz (O B).  
 Neuhořenkau s. Nový Hrozenkov, B. u. G. Wsetin (NO M).  
 Neuhubel (č. Nová Horka), Gm., B. Neu-Titschein, G. Freiberg (NO M); 162 Ew., dav. 86 d. (135 d., 24 č. — Wahlst.: 60 d., 28 č.); l. P. u. n. E. Studenka. — Mühle.  
 Neuohütte, Ortsteil v. Röhřdorf, B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (N B V); EdL. Vřetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach: „Neuohütte-Lichtenwalde = Nová Huf-Lichtenvald.“  
 Neuohütte, O., zu Neulosimthal geh., B. u. G. Tachau (W B); 92 d. Ew. — Mühle.  
 Neuohütten 1. Ant. (č. Nové Hutě), Df., zu Althütten geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 103 d. Ew.; l. P. Brünnl; n. E. Sankt Martin bei Weitra (2½ St.), Gratzen (3½ St.).  
 Neuohütten 2. Ant. (č. Nové Hutě), Df., zu Heilbrunn geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 133 Ew. (129 d.); n. E. Sankt Martin b. Weitra (2½ St.), Gratzen (3½ St.).  
 Neuohütten s. Nová Huf, B. u. G. Pilsen (W B).  
 Neuohütten s. Nová Huf, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).  
 Neuohütten s. Nová Huf, B. u. G. Rokytzan (M B).  
 Neuohütten s. Friedrichhütten, B. u. G. Taus (W B).  
 Neuohwetzitz s. Nové Hřezdovice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).  
 Neuogrowitz s. Nový Jilmarnov, B. u. G. Neustädtl i. M. Neujahrsberg, 1007 m, Erzgeb., zwischen Abergtham und St. Joachimsthal.  
 Neujahrsdorf (č. Nouzov), Df.-Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 126 d. Ew.; n. E. Schlotten-Kukus (1 St.).  
 Neujesantschan s. Nové Jesentany, B. u. G. Pardubitz  
 Neujirna s. Nové Jirny, B. u. G. Brandels a. E. (M B).  
 Neujochimsthal s. Nový Jachymov, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).  
 Neujosefsthal (č. Josefův), Df., zu Neuullersdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 82 d. Ew.; l. P. Goldenstein; n. E. Goldenstein (1 St.).  
 Neukaiken s. Kalken.  
 Neukaltenstein (č. Nový Kaltstěin), Df., zu Schwarzwasser geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 255 d. Ew.; n. E. Setzdorf, Friedeberg.  
 Neukammer, Df.-Gm., zu Kammer geh., B. Jägerndorf, G. Oibersdorf (M Schl); 113 d. Ew.  
 Neukarlstal (č. Nový Karlstál), Df., zu Würbenthal geh., B. Freudenthal, G. Würbenthal (M Schl); 158 d. Ew.; l. P. u. n. E. Karlstal. 2 Sägewerke; Lohstampfe; Holzvolle-Erz. — Sommerf.

**Neu-Kaunitz** (č. Nové Kounice), Df.-Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 227 Ew., davon 222 d.\*; l. P. Gabhorn; n. E. Buchau (2½ St.), Töppeles (3 St.).

**Neukestritz** s. Nové Kestřany, B. u. G. Pisek (3 B).

**Neukinsberg** (č. Nový Kinsberg), Df., zu Altkinsberg geh., B. u. G. Eger (NW B); 180 Ew. (178 d.); n. E. Schloppenhof, Lindenhau. Tonwarenbrz.

**Neukirchen** (č. Nový Kostel), Df.-Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Brenndorf, Wallhof 1107 Ew., dav. 1099 d.\*; P., T.; EdL. Tirschnitz-Schönbach. — Mühle; Weberei.

**Neukladno** s. Nové Kladno, B. u. G. Kladno (NB VI).

**Neukleinkroese** (č. Malá Kraš), Df., zu Althrothwasser geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (WSchl); 54 d. Ew.; l. P. Althrothwasser; n. E. Weidenau.

**Neuklitzschau** s. Nový Klitov, B. u. G. Taus (WB).

**Neukünin** s. Nový Künin, B. Pfibram, G. Dobřis (MB).

**Neukonken** (ung. Nový Kohoutov), Df., zu Königreich I. geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 102 d. Ew.; l. P. Koken; n. E. Schlotten-Kukus (1½ St.), Königinhof a. d. Elbe (2 St.).

**Neukönigsgrätz** s. Nový Hradec Králové, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Neukoschatek** (s. Nové Košátky), B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV).

**Neukostelitz** s. Nový Kostelec, B. u. G. Tabor (MB).

**Neukottowitz**, Ortsteil v. Haida, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).

Glasererdungs-Verlags-u. Haus-Ind.

**Neu-Kreibitz** (č. Nová Chřibská), Df.-Gm., B. u. G. Warnsdorf (NB VI); 520 Ew., dav. 494 d.\*; l. P. Kreibitz; n. E. Kreibitz-Teichst. Baumw.-Web.; Färberei.

**Neulahn** s. Nová Hlina, B. u. G. Wittigau (3 B).

**Neuland**, Df., zu Schwarzwald geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 172 d. Ew.; l. P. Wolschen; n. E. Niemes (2½ St.).

**Neuland** (č. Noviny), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 476 Ew., dav. 457 d.\*; l. P. Barzdorf; n. E. Großgrünau. — Luntanweberei.

**Neuland**, Rottz, zu Neustadt geh., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 21 d. Ew.; l. P. Drum.

**Neuland** (č. Ostré), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 191 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Auscha. — Kalksteibr.

**Neuland** (č. Novina), Df.-Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 291 Ew., dav. 288 d.\*; l. P. Christophsgrund; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz. Reizende Sommerfrische und Luftkurort. Im Jeschkegebirge, im Christofgrunder Tale herrlich gelegen. Frächtige Spaziergänge und Ausflüge.

**Neuland**, Df., zu Franzenthal-Ulgersdorf geh., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 128 d. Ew.; l. P. u. n. E. Bensen.

**Neulangendorf** (č. Nová Dlouhá Ves), O., zu Langendorf geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 449 d. Ew.

**Neulangwasser**, Wlr., zu Langwasser geh., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (MSchl); 36 d. Ew.; n. E. Olbersdorf (2 St.).

**Neulau** s. Nové Lány, B. u. G. Tabor (MB).

**Neulenzel** (č. Nový Mlýnc), Wlr., zu Kutlitz geh., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 28 d. Ew.; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz.

**Neulhota** s. Nová Lhota, B. u. G. Caslau (MB).

**Neulhota** s. Nová Lhota, B. u. G. Kuttenberg (MB).

**Neulhotta** s. Nová Lhota, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).

**Neulhütitz** s. Nové Hůtce, B. Reichenau a. Kn., G. Adler-kostelets (NO B).

**Neu-Losimthal** (č. Nový Losimthal), Gm., B. u. G. Tachau (WB); mit Neuhütte 602 Ew., davon 588 d.\*; P.; n. E. Waidhaus (1¼ St.), Tachau (3½ St.).

**Neu-Lublitz** (č. Nové Lublice), Df.-Gm., B. Tropaup, G. Wigstahl (MSchl); 482 Ew., davon 472 d.\*; l. P. Dortcheschen; n. E. Mladetzko (1 St.), Schwandsdorf (1¼ St.). Flachstrecherei; Steinbr.

**Neuluh** (č. Nový Luhov), O., zu Luh geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 74 Ew. (45 d., 29 č.).

**Neumark** (č. Všeruby), Mkt.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB); 848 Ew., dav. 722 d.\*; P., Všeruby u. Domázice (Neumark\*), T., F.; n. E. Kápné. — Zoll-A. — M. Steingutfabr.; Ziegelei.

**Neumarker Senke**, im Niederen Böhmerwald. Wichtigster Übergangspunkt seit alter Zeit. (Schlacht bei Wogastiburg 631, Hussiten siege 1427–31), Bahnhalle Pilsen—Fürth—München. Von Tscheben besiedelt (der westliche Siedlungspunkt).

**Neumarkt** (č. Úterý), St.-Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 925 Ew., dav. 915 d.\*; P., T.; n. E. Weseritz (1¼ St.). Lohmühle; Schindel-Err. (2 Betr.); 6 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei.

**Neuměř** (d. Nohomirschen), Gm., zu Křišovice geh., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 236 Ew. (233 č., 1 d.).

**Neuměřice** (d. Nouměřitz), B. Kralup, G. Welwarn (NB VI); 656 č. Ew.; l. P. Zvoleňevs; EdL. Kralupy—Velvary (Welwarn). Steinkohlenbergbau; Steinbr.

**Neumětůlitz** (d. Neumettl), Gm., B. u. G. Hofowitz (MB); 656 č. Ew.; (P.); l. P. Lochovice; EdL. Zadní Třebáň—Lochovice. — Ziegelei.

**Neumetternich**, Df., zu Königswarter Dreihacken geh., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 247 d. Ew.; n. E. Bad Königswart (1¼ St.), Marienbad (1¼ St.).

**Neumettl** s. Neumětůlitz, B. u. G. Hofowitz (MB).

**Neumitrowitz** s. Nové Mitrowice, B. Pilsen, G. Blowitz

**Neumoltschitz** s. Nové Mokrý Láz, B. u. G. Troppau

**Neu-Moieteln** (č. Nový Malešín), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 101 d. Ew.\*; P.; n. E. Müglitz (2½ St.).

**Neumugl** (č. Nový Mugl), Df., zu Meiersgrün geh., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 106 d. Ew.; n. E. Sandau b. Eger (2½ St.).

**Neumühl** (č. Nové Mlýny), Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 247 Ew., dav. 220 d.\*; l. P. Prtilach; n. E. Saitz (1¼ St.). — Mühle.

**Neumühl** (č. Nový Mlýn), Wlr., zu Proschwitz geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 28 d. Ew.; n. E. Niemes. Mnichovo-Hradiště.

**Neumühl** s. Neumühnen, B. u. G. Znaim (SW M).

**Neumühle**, Ortsteil v. Mies, B. u. G. Mies (WB). Ziegelei.

**Neumühle**, Ortsteil v. Böhm. Röhren, B. Prachatzitz, G. Wallern (SB). — Sägew.

**Neumühle** s. Nové Mlýn, B. u. G. Littau (NM).

**Neumühlen** (č. Devět Mlýnů, auch Neumühl, č. Nový Mlýn), Ortsteil v. Kaiding, B. u. G. Znaim (SW M). — Papier-u. Pappen-Err.; 2 Mühlen.

**Neundorf** (č. Nová Ves), Df.-Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); mit Hohenock, Mühlisheibe u. Neudorfel 1588 Ew., dav. 1504 d.\*; P. Nová Ves u. Chrastavy (Neundorf bei Kratzau\*), T., F.; n. E. Kratzau, Einsiedel und Schönborn-Ratschendorf. Gr. Baumw.-Spinn- u. Abfall-Spinn. (1 m., 2 kl. Betr.); Weberei; Mühle; Bierbr.; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.

**Neundorf** an der Siela, s. Neudorf an der Siela.

**Neunamaus** s. Nový Nemašov, B. u. G. Königinhof (NO B).

**Neunesspitz** s. Nové Nespice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB).

**Neu-Oderberg** s. Nový Bohumín, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl.).

**Neuofen** (č. Nová Pec), Gm., B. Kruman, G. Oberplan (SB); mit Gehäng, Haberdorf, Hirschbergen, Langhaid, Neuhäuser 1378 Ew., dav. 1354 d.\*; l. P. Salnau 2; n. E. Salnau 2., Pernek.

**Neu-Olsch** (č. Nová Oleška), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); 288 Ew., dav. 287 d.\*; l. P. Markersdorf; n. E. Rabstein u. Tetschen. Ziegelei.

**Neuötting** s. Nový Etynek, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).

**Neuouheltz** s. Nové Ouholce, B. Kralup, G. Welwarn

**Neupaka** (č. Nové Paka), pol. Bez. (NB IV), bestehend aus d. Ger.-Bez. Horitz, Neupaka, im Gesamtausmaß von 43.164 ha, mit 64.628 Ew. (č. 61.860, d. 2661, and. 107); Bev.-Abn. 4329 Ew. (67%); umfaßt 104 Gemeinden (146 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 435 unfallvers. Betr. mit etwa 8750 Arbeitern.



- Neupaka** (č. Nová Paka), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neupaka (NB IV) geh., im Gesamtausmaß von 19.768 ha, mit 33.499 Ew. (č. 30.840 d. 2821, and. 38); Bev.-Abz. 3060 Ew. (9'1%); umfaßt 50 Gemeinden (62 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Neupaka). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bezw. Ind.-Zentr. Königrätz.
- Neupaka** (č. Nová Paka, B. u. G. Neupaka (NB IV)).
- Neuparisau** (č. Nový Pafezov), Df., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 221 Ew. (218 d., 1č.; l. P. Klencé; n. E. Kleinsemowitz (1'1/2 St.)).
- Neupaschnitz** s. Nové Pašnice, B. u. G. Taus (WB).
- Neupaulowitz** (č. Nový Pavlovice), Df., zu Oberpaulowitz geh., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 50 d. Ew.; n. E. Paulowitz.
- Neu-Paulsdorf** (č. Nové Pavlovice), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 1894 Ew., dav. 1701 d.\*; P.; n. E. Althabendorf, Schönborn-Ratschendorf u. Reichenberg. Masch.-Werkst.; Nähfadentfabr.; Weberei; Spinnerel.
- Neuperstein** (č. Nový Berštejn), O., zu Dauba geh., B. u. G. Dauba (NB V); 118 d. Ew.; n. E. Habichtstein, Hirschberg (1'1/2 St.). Bierbr. (s. B.); Ziegelei.
- Neu-Petřein** (č. Nový Petřín), Gm., B. Znaim, G. Frain (SWM); 145 Ew., dav. 106 d.\*; l. P. Schaffa; n. E. Schönwald-Frain (2'1/2 St.).
- Neupfaundorf** (č. Nový Pávo), O., zu Pfauen-dorf geh., B. Deutschbrod, G. Stecken (MB); 125 Ew. (106 d., 19 č.).
- Neupřititz** s. Nová Břetice, B. u. G. Trebitsch (SWM).
- Neuplantz** s. Nová Pláňce, B. Klattau, G. Planitz (WB).
- Neuples** s. Nový Ples, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Neuplesna** s. Nová Plesna, B. Wagstadt, G. Königsberg.
- Neupoddorow** s. Nový Poddorov, B. u. G. Göding.
- Neupositzkau** s. Nový Postekov, B. u. G. Taus (WB).
- Neupowel** (č. Nový Povel), Ortsteil v. Powel, B. u. G. Olmütz (M). — Metallw.-Fabr.
- Neuprachňan** s. Nová Prachňany, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Neuprennet** (č. Nový Přenět), O., zu Prennet geh., B. u. G. Taus (WB); 288 d. Ew.; n. E. C. Kubice (1'1/2 St.).
- Neu-Preraw** (č. Nový Přerov), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SWM); 878 Ew., dav. 548 d.\*; l. P. Neusiedl; n. E. Neusiedl-Dürnholz.
- Neupřerow** s. Nový Přerov, B. u. G. Böhm. Brod (MB).
- Neupřim** s. Nový Přim, B. Königrätz, G. Nechanitz (NO B).
- Neupřin** s. Nové Přin, B. Probitz, G. Plumenau (NM).
- Neuraden**, Df.-Gm., zu Grobuden geh., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 113 d. Ew.
- Neuradostow** s. Nový Radostov, B. Königrätz, G. Nechanitz (NO B).
- Neuras** s. Neuras, B. Přestitz, G. Nepomuk (WB).
- Neurausnitz** s. Rousínov, B. Wischau, G. Austerlitz.
- Neurausnitz israelitengemeinde** s. Nový Rousínov Obec Židovská, B. Wischau, G. Austerlitz (MM).
- Neurazy**, Neuraz (d. Neuras), Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 676 č. Ew.; P.; n. E. Nepomuk (2 St.), Nakvasov (2 St.).
- Neurechenau** s. Nový Rychov, B. u. G. Pígram (MB).
- Neureichstadt** (č. Nové Zákupy), Df., zu Reichstadt geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 144 Ew. (133 d. 11 č.).
- Neureigelsdorf** (č. Nový Radkovic), Df., zu Reigelsdorf geh., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 78 d. Ew.
- Neureisch** s. Nová Ríše, B. Datschitz, G. Teitsch (SWM).
- Neurettendorf** (č. Nová Kočber), Df., zu Königreich I geh., B. u. G. Königshof (NO B); P.; n. E. Schurz (1'1/2 St.). — Gr. Seidenw.-Fabr.
- Neurode** (č. Nová Pláň), Df.-Gm., B. Bärn, G. Hof (NM); 249 Ew., dav. 238 d.\*; (P.); l. P. u. n. E. Krieggdorf.
- Kupferwalz** u. Hammerwerk; Sägewerk; Lobstampel.
- Neurognitz** (č. Nový Rokytín), Df., zu Altrog-nitz geh., B. u. G. Trautenau (NB); 62 d. Ew.; n. E. Trautenau (1'1/2 St.).
- Neu-Rohlau** (č. Nová Role), Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 791 Ew., dav. 761 d.\*; P. Nová Role-Božičany (Neu-Rohlau-Poschetau\*); EdL. Karlsbad — Johannegeorgenstadt, Chodau—Neudek.
- M. Spitzn** u. Litznfabr.; 2 Mühlen; Ziegelei; Elektr.-Wk.
- Neurothwasser** (č. Nová Cervená Voda), Df., zu Althrothwasser geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 906 d. Ew.; l. P. Althrothwasser; n. E. Großkunzendorf (Preuß.-Schles.). (1'1/2 St.), Weidenau (2 St.), Friedeberg (2 St.), Sandhübel-Saubendorf (2 St.).
- Mühle; n. Kaolingrube; 2 Steinbr. (1 gr. Betr.).
- Neuröwen** s. Nová Roveň, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch.
- Neurumburg** (č. Nový Rumburk), O., zu Stubenseifen geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 244 d. Ew.
- Neusamechow** s. Nový Samechov, B. Kuttenberg, G. Kohl-janowitz (MB).
- Neusattel** (č. Nové Sedlo), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); mit Kutterachin 625 Ew., dav. 554 d.\*; P.; n. E. Schaboglück.
- Neusattel** s. Novosedly, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).
- Neusattel** s. Novosedly nad Nežárkou, B. Wittigau, G. Lomnitz a. L.
- Neu-Sattl** (č. Nové Sedlo), Mkt.-Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 4925 Ew., dav. 3450 d.\* (4054 d., 306 č.); P., T., F.; EdL. Prag—Kot-moutan—Eger, Elbogen—Neusattl.
- Die Unt. J. Neusattler Glas-Ind. A. G. vorm. Friedr. Siemens (mit ab. 1000 Arb.); Braunk.-Bergb. (3 gr., 3 m., 2 kl. Betr.); Ton-; Kalkgr.
- Neu-Sazawa** (č. Nová Sázava), Ortsteil v. Bera-kiau, B. Kralowitz, G. Manetin (NB); P., T.; n. E. Lohof (1 St.). — Fed. Glasfabrik.
- Neu-Schallersdorf** (č. Nový Šaldorf), Gm., B. u. G. Znaim (SWM); 665 Ew., dav. 636 d.\*; l. P. Obias; n. E. Znaim. — Sägewerk.
- Neuschiedel** (Nové Šidlo), Df., zu Altschiedel geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); 133 d. Ew.; l. P. Schwoika; n. E. Reichstadt (1 St.).
- Neuschloß** (č. Nové Zámky), Df., zu Niederöls geh., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV); 309 Ew. (303 d., 5 č.); n. E. Kottwitz, Arnau, Mastig (1'1/2 St.). — Sägewerk, Mühle, Appret.-A.
- Neuschloß** (č. Nové Zámky), O., zu Mláz geh., B. u. G. Littau (NM); 76 Ew. (54 d., 20 č.); l. P. Litovel.
- Neuschloß** s. Nové Hrad, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Neuschloß** s. Nové Zámky, E. Poděbrad, G. Königstadt.
- Neuschloß** s. Nový Hrad, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).
- Neuschloß** s. Nové Zámky, B. Wischau, G. Butschowitz.
- Neuschmecks** s. Nový Smokovec.
- Neusaditz** s. Nové Sedlice, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Neusarowitz** s. Nové Sýrovice, B. u. G. Mähr. Budwitz.
- Neusiedl** (č. Novosedly), O., zu Kladen geh., B. u. G. Krumau (SB); 290 Ew. (280 d., 19 č.); n. E. Nespoding, Gojau. — 2 Mühlen.
- Neusiedl** (č. Novosedly), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SWM); 1427 Ew., dav. 1309 d.\*; P., T., F.; EdL. Lundenburg—Znaim (Bečlawa—Znojmo), Neu-Dürnholz—Reichsgrenze: „Neusiedl-Dürnholz = Novosedly-Drnholec“.
- Zoll.-A. — 2 Ziegeleien.
- Neusiedl** s. Nová Sida, B. u. G. Leitomischl (OB).
- Neusitz** s. Hněvošice, B. u. G. Münchengrätz, (NB IV).
- Neusitzfené** s. Nová Sktenef. B. u. G. Neubyzdov (NO B).
- Neusluzice** (d. Neusluzitz), Df., zu Litochovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 119 č. Ew.; n. E. Nišovice-Rač u. Volyně.
- Neusmilowitz** s. Nové Smilovice, B. u. G. Loun (NB VI).
- Neusmrdov** s. Nový Smrdov, B. Pígram, G. Patzau (MB).
- Neusmrkowitz** s. Nové Smrkovice, B. u. G. Neubyzdov.
- Neusbörlitz** (č. Nové Zábřeh), Df., zu Königreich I geh., B. u. G. Königshof (NO B); 105 d. Ew.; l. P. Güntersdorf, B. Königshof a. E.; n. E. Kottwitz.
- Neusohi** s. Banská Bystrica, Gsp. Zvolen.
- Neusorge** (č. Starostín), O., zu Halbstadt geh., B. u. G. Braunau (NO B); 346 Ew. (341 d., 1 č.). Zoll.-A.
- Neusorge**, (Df., zu Ringelhain geh., B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V); 108 d. Ew.).
- Neuspitzenberg** (č. Nový Spitzenberg), Df., zu Altpitzenberg geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 104 d. Ew.; n. E. Neustift—Quitosching (1'1/2 St.).
- Neustadt**, O., zu Sankt Joachimsthal geh., B. u. G. St. Joachimsthal NW B; 218 d. Ew.; l. P. u. n. E. St. Joachimsthal.
- Am Kanne d. Erzgeb. in rauher Lage, in d. Nähe große Torfstiche u. Moorgewinnung der Stadt Teplitz.

**Neustadt** (č. Nové Město), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI); 257 Ew., dav. 243 d.\* (324 d., 3 č.); EdL. Prag—Klostergrab—Moldau: „Neustadt im Erzgeb. = Nové Město v Kr. Hor.“

**Neustadt a. Nové Město**, B. Kolin, G. Kaufm (M B).  
**Neustadt an der Tafelfichte** (č. Neustadt u Tafelfichte), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Friedland (N B IV) geh., im Gesamtausmaß von 6574 ha, mit 12.208 Ew. (d. 11.690, č. 36, and. 483); Bev.-Abn. 2572 Ew. (21 1/2%); umfaßt 7 Gemeinden (7 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Neustadt an der Tafelfichte). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Reichenberg und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Neustadt a. Tafelfichte** (č. Nové Město pod Smrkem), St.-Gm., B. Friedland, G. Neustadt (N B IV); 4311 Ew., dav. 4039 d.\* (5422 d., 28 č. — Wahlst.: 2665 d., 134 č.); Bev.-Abn. 344 Ew. (23 3/8%); P., T., F.; EdL. Friedland—Heinersdorf.  
 Bez.-Ger., St.-A., N.-Zoll-A., Get.-K.-A. — Unternehmungen d. Wollwarenfabrik Ig. Klinger (üb. 1300 Arb.); M e t a l l - I n d. u. d. B u r t e r e i (1 m., 4 kl. Betr.), Stahl-schleiferei, m. Metallwarenfabr., Feilenhauser u. Sägeschmiede; gr. Forstalanfabr.; Buchd.; 2 Sägewerke. — N. liegt 450 m ü. d. M. am Fuße der Tafelfichte (1125 m). Ausflüge: Tafelfichte, Großiser, Bad Schwarzbach, Bad Flinsberg (Preuß.), Qualitätsperle bei Marklissa. — Gegründet 1584 als Bergstadt.

**Neustadt an der Mettau** (č. Nové Město nad Metují), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neustadt an der Mettau (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 20.729 ha, mit 24.375 Ew. (č. 18.757, d. 5466, and. 152); Bev.-Abn. 2031 Ew. (8 3/8%); umfaßt 39 Gemeinden (60 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Neustadt an der Mettau). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

**Neustadt an der Mettau** (č. Nové Město nad Metují), pol. Bez. (NO B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Neustadt an der Mettau, Opocno, im Gesamtausmaß von 44.513 ha, mit 49.634 Ew. (č. 43.747, d. 5644, and. 243); Bev.-Abn. 2731 Ew. (5 5/8%); umfaßt 85 Gemeinden (135 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 314 unfallvers. Betr. mit etwa 3179 Arbeitern.

**Neustadt an der Mettau s. Nové Město nad Metují**, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B).

**Neustadt an der Waag s. Nové Město nad Vahom**, Gsp. Nitra, G. Nové Město n. V. (SW S).

**Neustadtl** (č. Jevzé), Mkt.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); mit Neuland 682 Ew., dav. 666 d.\*; P.; EdL. Bodenbach—Böhm. Leipa: „Straußnitz-N.“  
 Appretur-Anst.; Brauerei; Mühle.

**Neustadtl** (č. Vestřev), Df., zu Niederöls geh., B. Hoheneibe, G. Arnau (N B IV); 107 Ew. (103 d., 3 č.); P., T.; n. E. Kottwitz, Arnau, Mastig (1 1/2 St.).

**Neustadtl** (č. Nové Městečko), O., zu Watětitz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); 228 Ew. (224 d. 4 č.); I. P. Altlangendorf; n. E. Sušice (2 St.). — Mühle.

**Neustadtl** (č. Stráž), Mkt.-Gm., B. Tachau, G. Piraumberg (W B); 988 Ew., dav. 973 d.\*; P. Stráž u Tachova (Neustadt bei Tachau)\*, T.; EdL. Taus—Tachau (Domalice—Tachov). Hammerwerk; Mühle; Sägewerk; Sandgr.

**Neustadtl a. Nové Město**, B. Neuydölow, G. Chlumetz  
**Neustadtl in Mähren** (č. Nové Město na Moravě), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neustadt in Mähren (M M) geh., im Gesamtausmaß von 28.806 ha, mit 22.297 Ew. (č. 22.246, d. 31, and. 20); Bev.-Abn. 1180 Ew. (5 3/8%); umfaßt 48 Gemeinden (50 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Neustadtl in Mähren). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Iglau und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Neustadt in Mähren** (č. Nové Město na Moravě), pol. Bez. (M M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Bystřitz, Neustadt in Mähren, Saar, im Gesamtausmaß von 81.734 ha, mit 58.442 Ew.

(č. 58.276, d. 100, and. 66); Bev.-Abn. 2004 Ew. (3 3/4%); umfaßt 146 Gemeinden (175 Ortschaften), darunter 3 Städte (Bystřitz, Neustadt in Mähren, Saar). Der Bez. zählte vor dem Kriege 247 unfallvers. Betr. mit etwa 1237 Arbeitern.

**Neustadt in Mähren s. Nové Město na Moravě**, B. u. G. Neustadt I. M. (M M).

**Neustadt pod Smrkem** (u Tafelfichte) s. Neustadt an der Tafelfichte, B. Friedland, G. Neustadt (N B IV).

**Neustadtsch s. Nová Stáhc**, B. u. G. Mistek (NO M).

**Neustetendorf s. Nový Kamence**, B. u. G. Policka (O B).

**Neustift** (č. Nové Sady), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 171 Ew., dav. 107 d.\*; I. P. Piesling; n. E. Jennice (3 St.).

**Neustift** (č. Novosady), Df., zu Neustift geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 123 Ew. (109 d., 14 č.).

**Neustift** (č. Mladoně), Df., zu Zettweg geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 121 d. Ew.; I. P. Leopoldschlag; n. E. Oberhaid-Böhmisch Hirschlag (1 1/2 St.), Zartlesdorf (1 1/2 St.).

**Neustift**, Wlr., zu Planles geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 25 d. Ew.; n. E. Schwarzbach — Stuben (1 1/2 St.).

**Neustift** (č. Kyselov, Společnice), O., zu Irresdorf geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 114 d. Ew.; EdL. Budweis—Salna (Zelna) „Neustift-Kwitoweching = Počelnice-Kvčutšín“.

**Neustift** (č. Lhota), Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); mit Burgestall 332 Ew., dav. 300 d.\*; I. P. Schamers; n. E. Neubistritz (1 St.). — 2 Mühlen; Sägewerk.

**Neustift** (č. Nové Sady), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); zu Groß-Olmütz einbez.; 2534 Ew., dav. 1260 d.\* (1437 d., 732 č.); P. Olmütz 11; EdL. Nezamyslitz — Olmütz (Olomouc) — Sternberg: „Neustift bei Olmütz = Nové Sady“.

**Neustift bei Iglau** (č. Cerekvička), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 174 Ew., dav. 137 d.\*; I. P. Willenz; n. E. Iglau (2 St.).

Mühle; Sägewerk; Steinbr.

**Neustift s. Neštovh**, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S).

**Neustift s. Novosady**, B. Littau, G. Konitz (N M).

**Neustift s. Novosady**, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).

**Neustift s. Novosady**, B. u. G. Neustadt I. M. (M M).

**Neustrakonitz s. Nové Strakonice**, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Neustraschitz** (č. Nové Strašec), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Schlan (N B VI) geh., im Gesamtausmaß von 25.398 ha, mit 24.053 Ew. (č. 23.996, d. 15, and. 42); Bev.-Zun. 178 Ew. (0 7/8%); umfaßt 27 Gemeinden (37 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Neustraschitz). N. gehört zum Landesgerichtsprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Neustraschitz s. Nové Strašec**, B. u. G. Žilkw (M B).

**Neustuben s. Horná Stúba**, Gsp. Turcc, G. Stúbienske Teplice (N B).

**Neustudencz s. Nový Studenc**, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Neustupov** (d. Neustupowl. Mkt.-Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Boretice, Hojšín, Jifetice, Otavadovice, Sedlečko, Vrchy und Žinice 1262 č. Ew.; P., T.; n. E. Votice (1 1/2 St.).

Eierbr.

**Neustupow s. Neustupov**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

**Neuteich**, O., zu Abtsdorf geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 47 d. Ew.; I. P. Abtsdorf; n. E. Schirmdorf, Triebitz.

**Neutelekkau s. Nový Teleckov**, B. u. G. Großmeseritsch

**Neuteilh s. Nová Telib**, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Neuteplitz** (č. Nové Teplice), Df., zu Liebkowitz geh., B. u. G. Lnditz, (NW B); 61 d. Ew.; I. P. Chiesch; n. E. Chiesch, Liebkowitz.

**Neuthal** (č. Nové Údolí), Df., zu Tusset geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 273 Ew. (259 d., 12 č.); I. P. Tusset; EdL. Wallern (Volary) — Reichagrenze.

**Neuthen** (č. Nový Týnec), Df., zu Tirschowitz geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 55 d. Ew.

**Neutitschein** (č. Nový Jičín), pol. Bez. (NO M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Freiberg, Fulnek, Neutitschein, im Gesamtausmaß von 50.047 ha, mit 85.245 Ew. (d. 44.813, č. 39.554, and. 878); Bev.-Abn. 3168 Ew. (3 7/8%); umfaßt 63 Gemeinden (75 Ortschaften), darunter 4 Städte (Frei-

berg, Fulnek, Neutitschein, Stramberg). Der Bez. zählte vor dem Kriege 411 unfallvers. Betr. mit etwa 15.383 Arbeitern.

**Neutitschein** (č. Nový Jičín), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neutitschein (NO M) geh., in Gesamtmaß von 23.822 ha, mit 44.764 Ew. (d. 23.976, č. 20.400, und 388); Bev.-Abn. 2169 Ew. (48%); umfaßt 32 Gemeinden (32 Ortschaften), darunter 2 Städte (Neutitschein, Stramberg). N. gehört zum Kreisgerichtssprengel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Neu-Titschein** (č. Nový Jičín), St.-Gm., B. u. G. Neu-Titschein (NO M), 13.226 Ew., dav. 8635 d.\* (11.575 d., 2047 č.); P., T., F.; EdL. Hotzendorf—N., N.—Zauchtel.

Bez.-Verw. Kr.-Ger., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., H.-Z.-A., Fin.-K.-B.-L., R.-Sch., Ldw. M.-Sch. — Textil-I n d.: 1 gr., 5 m., 11 kl. Schafwollw.-Fabr., 3 Hutfabr. (darunter die Unt. der Weltfirma Häckel mit gegen 2000 Arb.). Metall-I n d. (16 Betr., dar. 1 gr. Landw.-Masch.-Fabr.). Orgelbau; Holzbearbeitung (3 Betr.); Ofen-Erz.; Bürsten-Erz.; Steinschleif.; Spinnbrenn.; Tabakfabr. (üb. 1000 Arb.); Sägewerk; Ziegelei; Sandgr.; Steinbr.; Elektr.-Werk. Seeh. 285 m. Der Hauptort des Kühlländchens; Kühlländer Museum, der nahezu quadratische Marktplatz mit fast mittelalterlichem Eindeck, zahlreiche geschmackvolle Neubauten, Flußbäder in der Oder, Stadtpark, Badeanstalten. Neutitschein ist ein günstiger Standort für Touren in die Beskiden. „Spanische Kapelle“ a. d. J. 1621. Geb. der Maler Jul. Berger u. Ed. Velth.

**Neutra** s. Nitra, Gsp. u. G. Nitra (S SI).

**Neutra** (č. Nitra), 1. Nebenfl. d. Dunaj (Waag nächst der Mündung in d. Donau), entspr. im gleichn. Geb. oberh. Deutsch Proben (Gsp. Nitra), fließt s. ö. Neutra u. Neuhäusel u. mündet, 190 km lang, n. Komorn.

**Neutraer Gebirge** (č. Nitránské bory) auch Tribel-Geb. genannt, Zug d. Kergebirgskette, von Neutra n. ö. längs d. Neutra u. oberen Zlata, durchschnittl. 500 bis 800 m hoch, im Plácník 1346 m.

**Neutrawald** s. Nové Rožensko, B. Pardubitz, G. Holtz.

**Neutupađl** (č. Nové Tupadly), Wlr., zu Tupadl geh., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 81 d. Ew.; 1. P. Ober-Widim; n. E. Liboch (1½ St.).

**Neutrowitz** s. Nové Tvorovice, B. Prerag, G. Koleteln.

**Neu-Ullersdorf** (č. Nové Losiny), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); mit Elbe, Neu-Josefsthal 1129 Ew., dav. 1117 d.\*; P., T., F.; EdL. Blauda—Ziegenhale—Jägerndorf (Bludow—Krnov). — Bleicherei; Sägewerk.

**Neu-Vogelsifen** (č. Nový Vogelzeif), Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 302 d. Ew.\*; 1. P. Altvogelseifen; n. E. Vogelseifen. Bergbau auf Eisen.

**Neuwald**, Df., zu Großpriesen geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 159 Ew. (158 d. 1 č.); 1. P. Großpriesen; n. E. Waltersche.

**Neuwald**, Df., zu Proschwitz geh., B. u. G. Gablonz a. N., (NB VI); 208 Ew. (200 d., 8 č.); n. E. Proschwitz.

**Neuwald** (č. Nový Les), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 195 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Roßwald Markt.

**Neuwaldorf** (č. Nová Lesná, ung. Alsóerdőfalva), Gm., Gsp. Spiß, G. Spißska Sobota (M SI); 452 Ew. (dav. 389 d.); 1. P. Vefký Slavkov; n. E. Vefký Slavkov, Nižný Smokovec.

**Neuwaldeck** (č. Nový Valdek), Df., zu Nikl geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 109 d. Ew.; n. E. Lotschnau (Mähren).

**Neu-Wallsdorf** (č. Nová Ves), Df.-Gm., B. Pödersam, G. Jechnitz (NW B); mit Wallisgrün 336 Ew., dav. 330 d.; 1. P. u. n. E. Čista.

**Neu-Waltersdorf** (č. Nové Valterice), Df.-Gm., B. Bärn, G. Hof (NM); 399 Ew., dav. 391 d.; 1. P. Bärn; n. E. Brockersdorf, Bärn Stadt (1 St.), Lobnig (1½ St.).

**Neuwelt** (č. Nový Svět), Df., zu Unterradisch geh., B. Datschitz, G. Zlabings (SWM); 227 Ew. (184 d., 43 č.).

**Neuwelt** (č. Nový Svět), Df., zu Harrachsdorf geh., B. Starckenbach, G. Rochlitz (NB IV); 794 Ew. (575 d., 198 č.); P. Nový Svět-Harrachov (Neuwelt-Harrachsdorf), T., F.; n. E. Strickerhäuser Pr.

**Neuwelt** s. Nový Svět, B. Iglau, G. Triesch (SWM).

**Neuwelt** s. Nový Svět, B. u. G. Wagstadt (M Schl).

**Neuweiter Sattel**, Straßen- und Bahnübergang zw. Riesen- u. Isergeb. von Hirschberg—Schreiberg nach Grünthal—Gablons.

**Neuwernsdorf** (č. Dux Verneřice), Ortsteil von Janegg, B. u. G. Dux (NB VI). — 2 Brk.-Bgw.

**Neuwessely** s. Nové Veselí, B. Neustadt i. M., G. Šaar.

**Neuwetzetz** s. Nové Veselí, B. u. G. Eradsels a. d. E. (M B).

**Neuwiklanitz** s. Nové Vyklanice, B. Pilgram, G. Patzau.

**Neu Wilmsdorf** (č. Nové Vilemovice), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); mit Gránzdorf, Rothengrund 750 Ew., dav. 740 d.\*; 1. P. Sörgsdorf; n. E. Jauernig (1½ St.), Friedeberg (2 St.).

Mühle. — Sommerfrische (755 m Seeh.). Das romantische Krebsgrundthal in 30 Min.

**Neuwindschgrätz**, O., zu Paulusbrunn geh., B. u. G. Tachau (WB); 25 d. Ew.; 1. P. Waldheim; n. E. Bärnau (2 St.), Tachau (4½ St.).

**Neuwirtshaus I.** (č. Nová Hospoda I), Wlr., zu Ostrau geh., B. u. G. Tachau (WB); 37 d. Ew.; n. E. Haid.

**Neuwirtshaus II.** (č. Nová Hospoda II), Wlr., zu Eschowitz geh., B. Tachau, G. Pfrumberg (WB); 28 d. Ew.

**Neuwohltschan** s. Nové Ohnířtany, B. u. G. Neubyřdow.

**Neu-Wolta** s. Wolta, B. u. G. Trautenau (NO B).

**Neuwosnalitz** (č. Nové Osinalice), Df., zu Großwosnalitz geh., B. u. G. Dauba (NB V); 110 d. Ew.; 1. P. Oberwidim; n. E. Liboch (2½ St.), Woken (3½ St.).

**Neuwrař** s. Nová Vrař, B. u. G. Pisek (SB).

**Neuwürben**, Goldseifen (č. Nové Vrbeno), Df., zu Gerlasdorf geh., B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M); 72 d. Ew.; 1. P. Wigstadt, Schlesien; n. E. Wigstadt-Johannisbrunn, Schl. (1½ St.).

**Neu-Zechsdorf** (č. Nové Žechanovice), Gm., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); mit Morardt 408 Ew., dav. 400 d.\*; 1. P. Wigstadt; n. E. Wigstadt-Johannisbrunn (1 St.). Schiefer-Erz.

**Neuzedlisch** (č. Nové Sedliště), Gm., B. u. G. Tachau (WB); 620 Ew., dav. 613 d.\*; (P); 1. P. u. n. E. Altedlisch.

Bierbr.; 3 Mühlen; 2 Sägewerke; Ziegelei.

**Neuzhof** s. Nová Zhoř, B. u. G. Großmeseritz (SW M).

**Neuzulitz** s. Neuluzice, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).

**Nevechle** (d. Newzehle), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SWM); 374 Ew. (373 č.); 1. P. Urbanov; n. E. Sedlejev.

Schindel-Erz.; Ziegelei.

**Nevořek** (d. Bernrdřel), Wlr., zu Slavkovic geh., B. Thaus, G. Neugedein (WB B); 38 č. Ew.

**Néves** s. Nevidany pri Vrátňoch, Gsp. Tekov, G. Vrábie.

**Neveklov** (d. Neweklan), St.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Dubovka 1084 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Benesov (2½ St.). Ziegelei; 2 Sägewerke; Zementw.-Erz.

**Neveklovice** (d. Neweklowitz), Gm., B. u. G. Münchogrätz (NB IV); 177 č. Ew.; 1. P. Mobeinice; n. E. Mnichovo Hradiště (1½ St.), Svijany-Podolí (2 St.).

**Néver** s. Neverice, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI).

**Neverice** (ung. Néver), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI); 691 Ew.; 1. P. Vefké Chrástany; n. E. Tešare (2 St.).

**Nevesels** s. Wessels, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).

**Neveltenfalu**, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljűš (KR); 562 Ew.; (P); 1. P. Čornij Ardov.

EdL. Kirařhazu—Lancęgrenze.

**Nevezice** (d. Nevezítz), Gm., B. Pisek, G. Mirovitz (S B); mit Laziřtš 670 č. Ew.; 1. P. Orlik; n. E. Cimelice (1½ St.). — Ziegelei; Elektr.-W. Neviskoo s. Nevisky, Gsp. u. G. Uřhorod (OB).

**Nevisky** auch Nevičké (ung. Nevičake), Gm., Gsp. Uřhorod, B. Uřhorod (OS I); 726 Ew.; 1. P. Uřhorod; EdL. Uřhorod—Veřikoo Bereznoe.

**Neviszke** s. Nevisky, Gsp. u. G. Uřhorod (OB).

**Nevid** (d. Newido), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB B); 322 č. Ew.; 1. P. Rokycany; n. E. Kormanice, Mirořov (1 St.), Rokycany (1½ St.).

**Nevids** s. Nevid, B. u. G. Rokytzan (WB).

**Nevidzany** (ung. Neviřany), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 463 Ew.; 1. P. Lomnica pri Prievidzi; n. E. Nováky (4½ St.).

- Nevidzany pri Vrabl'och (ung. Néved), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrable (SSl); 614 Ew.; l. P. Malá Vozokany; n. E. Tesáre (2½ St.), Žit. N. Ves (1½ St.).
- Nevidzany s. Nevidzany, Gsp. Nitra, G. Právidza (SSl).
- Nevojice (d. Newojitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 394 Ew. (355 č., 7 d.); l. P. Bucovice; EdL. Brün—Vlarapaš (Vlářský průmysl).
- Nevolice (d. Newolitz), Df.-Gm., B. u. G. Taus (WB); 269 č. Ew.; l. P. u. n. E. Domažlice (M B).
- Nevoňo (ung. Tormáskert), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO S); 385 Ew.; l. P. Jastrab; n. E. Kremnica (1½ St.), Bartoš Lehotka (1½ St.).
- Novosedý s. Novosedý, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Novotný s. Novotný, B. P. Práitz, G. Nepomuk (W B).
- Nevratice (d. Newratitz), Df.-Gm., B. u. G. Neuhydžov (NO B); 463 č. Ew.; l. P. Obora; n. E. Ohnířany. — Sander.
- Nevřeň, Nebřem, Nebřen (d. Nebřem), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 512 Ew., dav. 42 d.); l. P. Ledce; n. E. Tuschkau-Kosolup (1½ St.), Horní Břiza (1½ St.), Třemošná (2 St.), Steink.-Bergbau.
- Nevšová (d. Newschow), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 633 č. Ew.; l. P. Slavičín; n. E. Hrádek-Slavičín (1½ St.).
- Neweklau (č. Neveklou), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Beneschau (M B) geh., im Gesamtaussaß von 21.277 ha, mit 13.631 Ew. (č. 13.607, d. 11, and. 13) Bev.-Abn. 788 Ew. (5,8%); umfaßt 25 Gemeinden (84 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Neweklau). N. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.
- Neweklau s. Neveklou, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Neweklowitz s. Neveklowice, B. u. G. Münchegrätz (NB IV).
- Newelitz s. Nevid, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Newide s. Nevid, B. u. G. Rokytzan (W B).
- Newojitz s. Nevojice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).
- Newolitz s. Nevolice, B. u. G. Taus (W B).
- Novosed s. Novosedý, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Novotnik s. Novotný, B. Práitz, G. Nepomuk (W B).
- Newratitz s. Nevratice, B. u. G. Neuhydžov (NO B).
- Newschowa s. Nevšová, B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk Newzehe, B. Nevechle, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).
- Nezabudice (d. Neznabuditz), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 231 č. Ew.; l. P. Křivoklát; n. E. Křivoklát (1½ St.), Městečko (1½ St.). — Mühle.
- Neznabuditz s. Neznabudice, B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI).
- Nezabylice s. Neosabitz, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Nezamislitz s. Nezamyslice, B. Prerau, G. Kojetin (NM).
- Nezamislitz s. Nezamyslice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Nezamyslice (d. Nezamislitz), Mkt.-Gm., B. Prerau, G. Kojetin (NM); 1256 Ew. (114 č., 35 d.); P., T., F.; EdL. Brün—Prerau (Přerov), Nezamyslitz—Olmütz (Olmouoc)—Sternberg u. N.—Morkovice. — Mühle, Ziegelei.
- Nezamyslice (d. Nezamislitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 460 č. Ew.; l. P. Zichovice; n. E. Zichovico-Kábi u. Hyčice.
- Něárka, r. Nebenř. Lainsitz, entsteht aus d. Vereinigung des n. Neuhau entpringenden Kamenitz- und Scrowitz-Baches, fließt v. Neuhau s. dann die č. Seen der Wittigauer Telchplatte entwässernd, nw. u. mündet bei Wesel.
- Nezbavětice (d. Nezbawétitz), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 300 č. Ew.; l. P. Štáhlavice; n. E. Štáhlavice, Nezvětice.
- Nezbawétitz s. Nezbavětice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Nezbud Lúčka (ung. Ováralja), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSl); 380 Ew.; l. P. Varín; n. E. Stročno.
- Nezdaschow s. Neznašov, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Nezdašov s. Neznašov, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Nezdenice (d. Nezdentz), Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 643 Ew. (626 č., 1 d.); P.; EdL. Brün—Vlarapaš (Vlářský průmysl).
- Mühle.
- Nezdenitz s. Nezdence, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).
- Nezdice (d. Nezditz), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); mit Zosum, Hölhof,
- Reckerberg, Jettenitz, Brunn 1337 Ew., dav. 80 d.; P.; n. E. Zichovico-Kábi (2¼ St.), Sušice (2¼ St.). — Holz-Err.
- Nezdice (d. Nezditz), Gm., B. u. G. Přestitz (W B); mit Horní u. Dolní Nezdice 480 č. Ew.; l. P. Lužany; n. E. Borové u. Lužany. Sägewerk; 2 Ziegeleien.
- Nezdice (d. Nezditz), Wir., zu Martinice geh., B. Seltan, G. Wotitz (M B); 59 č. Ew.; n. E. Heřmanický-Sedlec u. Votice.
- Nezdice s. Neznitz, B. u. G. Tepl (W B).
- Nezdín (d. Nezdin), Df., zu Hradec geh., B. u. G. Ledec (M B); 88 č. Ew.; n. E. Ledec (1 St.).
- Nezditz s. Nezdice, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein
- Nezditz s. Nezdice, B. u. G. Přestitz (W B).
- Nezditz s. Nezdice, B. Seltan, G. Wotitz (M B).
- Nezdřev (d. Nedřew), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); 249 Ew. (245 č.); l. P. u. n. E. Sedlice.
- Nežetice (d. Nešetitz), Df., zu Březf geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 97 č. Ew.
- Nežichov s. Nešchikau, B. u. G. Tepl (W B).
- Nežitz s. Vorderessell, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Nežmabohy s. Nezenaboh, B. u. G. Ausitz a. d. E. (NB V).
- Neznaschau s. Neznašow, B. u. G. Klattau (W B).
- Neznaschow s. Neznášow, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Neznášow (d. Neznaschow), Df.-Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 268 č. Ew.; l. P. Cernožitz-Caslawek; n. E. Cernožice, Josefow-Jaroměř.
- Neznašov (d. Neznaschow), O., zu Semelice geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 382 č. Ew.; P.; n. E. Bohonice.
- Neznašovy (d. Neznaschau), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 223 č. Ew.; l. P. Běšiny; EdL. Horázdovice-Babiny—Klatovy (Klattau). Ziegelei.
- Něžovice (d. Nežowitz), O., zu Dmětšice geh., B. u. G. Mülhausen (M B); 172 č. Ew.; n. E. Milevsko (1½ St.).
- Něžowitz s. Nežovice, B. u. G. Mülhausen (M B).
- Neznasawa s. Nitzá pri Piešťanoch, Gsp. Nitra, G. Piešťany (SW S).
- Nezvětice (d. Nezwiestitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); mit Olesná 785 Ew. (693 č., 1 d.); P.; EdL. Gmünd—Eger u. Rokycany—N. Ldw.-Masch.-Fabr.; 2 Mühlen.
- Nezwiestitz s. Nezvětice, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Nickelsdorf, O., zu Gebirgsneudorf geh., B. Brück, G. Katharinaberg (NB VI); 613 Ew. (607 d.); l. P. Gebirgsneudorf; n. E. Oberggeorgenthal (1½ St.). — Holzspielwaren-Erz.
- Nickelsdorf s. Sv. Ondrej, Gsp. Spis, G. Sp. Sobota.
- Nickelsdorf s. Vök, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW S).
- Nitow s. Nitzau, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein
- Niebery (d. Niebery, č. Nebory), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 1024 Ew., dav. 71 d.; P.; l. P. Roppitz; n. E. Trzytiesch, Roppitz, Konskau, Trzynietz.
- Niedek s. Nydek, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).
- Nieder-Adersbach (č. Dolní Adršpach), Gm., B. Braunnau, G. Wekelsdorf (NO B); 645 Ew., dav. 578 d. (671 d., 5 č.); P., T.; EdL. Wekelsdorf—Trautenu.
- Werknickerel: Flachschwingerel: Mühle.
- Nieder-Albendorf (č. Dolní Albeice), Df.-Gm., B. Trautenu, G. Marschendorf (NO B); 183 d. Ew.; l. P. Marschendorf IV; n. E. Freiheit-Johannisbad (2 St.). — 2 Kalkbr.
- Niederaltenubuch (č. Dolní Staré Buky), O., zu Staré Buky geh., B. u. G. Trautenu (NO B); 291 d. Ew.; n. E. Wildschütz, Pilsnikau.
- Niederaltstadt (č. Dolní Staré Město), O., zu Trautenu geh., B. u. G. Trautenu (NO B); 1632 Ew. (1333 d., 284 č.).
- Nieder-Baumgarten (č. Dolní Pěna), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 298 Ew., dav. 266 d.; l. P. Oberbaumgarten; n. E. Jindřichův Hradec (1½ St.).
- Nieder-Berzdorf (Dolní Pertolitz), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (NB IV); mit Neu-Berzdorf 467 Ew., dav. 455 d. Ew.; l. P. Bullendorf; n. E. Weigardorf.
- Nieder-Berzdorf (č. Dolní Suchá), Df.-Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 892 Ew., dav. 756 d.; l. P. u. n. E. Ketten.

**Niederbudowitz** s. Biedowice Dolne, B. u. G. Teschen  
**Niederbusela** (č. Dolní Bušina auch Dolní Buzinov), Rofte, zu Chries geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 33 d. Ew.  
**Niederlätzin** s. Datynie Dolne, B. u. G. Teschen (O Schl).  
**Niederlitzsch** s. Dolní Dolce, B. Königinhof, G. Jaroměř  
**Niederdomasowitz** s. Dolní Domaslavice, B. u. G. Teschen.  
**Niederdorf** (č. Dolní Rokytice), Gm., B. Senftenberg, G. Rokitzsch (O B); 211 Ew., dav. 133 d.\*; 1. P. u. n. E. Rokitzsch. — Mühle.  
**Niederdorf** s. Dolní Ves, B. u. G. Chotěbuz (M B).  
**Niederdrütsch** s. Mlýž Dřevič, B. Braunau, G. Politz  
**Niederduchnitz** s. Dolní Dušnice, B. Starkenbach, G. Hochstadt (N B IV).  
**Nieder-Ebersdorf** (č. Dolní Habartice), Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 1175 Ew., dav. 1166 d.\*; 1. P. Bensen; n. E. Bensen u. Ebersdorf-Markersdorf.  
**Nieder-Ehrenberg** (č. Dolní Ehrenberk), Gm., B. u. G. Rumburg (N B VI); mit Antonthal, Vorwerk Wüstegut 2293 Ew., dav. 2237 d.\*; P.; EdL. Rumburg—Nieder-Nixdorf.  
**Niedererndorf** (č. Dolní Habartice), Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 1175 Ew., dav. 1166 d.\*; 1. P. Bensen; n. E. Bensen, Ebersdorf-Markersdorf. — Mühle.  
**Niedererndorf** s. Eicht. (č. Dubička), B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V). EdL. Teplitz—Reichenberg.  
**Nieder-Einsiedel** (č. Dolní Poustejna), Gm., B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V); 3066 Ew., dav. 2561 d.\*; P., T., F.; EdL. Nixdorf—Sebnitz.  
**Zoll-A.** — Berühmte Kunstblumen-Ind. (2 gr., 2 m., 12 kl. Betr. u. verbreitete Haus-Ind.); Blumenstraß-Spinn.; 2 Band-Web.; Gummibandfabr.; Metallkurzw.-Erz.; Pappen-Ind.; Buchdr.  
**Nieder-Eisenberg** s. Eisenberg a. d. March, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).  
**Niedermaus** v. d. Großen Maas, B. u. G. Königinhof.  
**Niedera Otsudeten**, schließen an die Hohen Otsudeten an, streichen sü. bis zur Betswa und Oder, im Durchschnitt 600—800 m hoch. Bestehen aus Sandstein, Schiefer, Kalkstein.  
**Niederer Böhmwald** s. Nördlicher Böhmerwald.  
**Nieder-Erlitz** (č. Dolní Orlice), Df., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); mit Ober-Ullersdorf 548 Ew., dav. 534 d.\*; 1. P. Grulich; EdL. Niederlipka—Mähr. Schildberg.  
**Bw.** u. Leinenweberei; Mühle.  
**Nieder-Fatra** (č. Nižní Fatra), Zug der Kerngebirgs-Karpathen v. d. Großen Fatra 90 km nach O., zw. Wag u. Gran bis v. obersten Gölmitz. Der westl. Teil Granit, d. östl. Gneis; d. Kamm meist d. u. Baumgebirge (1500 m), mit Alpenmatte u. Krummhölz (Alpenflora). Der Hauptstock (Prasiva-Geb., Djumbir) entsendet zahlr. vertikale Nebenstäbe. (Ludova hora, 2045 m).  
**Nieder-Falkenau** (č. Dolní Falkov), Df., Gm., B. Tetschen, G. Böh. Kamnitz (N B V); 484 Ew., dav. 350 d.\* (599 d., 3 č.); 1. P. Kittlitz; n. E. Falkenau-Kittlitz.  
**3 Sägewerk;** Schotter-Erz. s. auch Falkenau, B. Böh. Niederforst Dreschgärtner (č. Dolní Forst), Df., zu Sörgsdorf geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 61 d. Ew.; n. E. Barzdorf, Jauernig, Jauernig.  
**Niederforst Priebrnerleuten** (č. Dolní Forst), Df., zu Sörgsdorf geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 165 d. Ew.; n. E. Barzdorf, Jauernig.  
**Nieder-Georgenthal** (č. Dolní Jiřetín), St.-Gm., B. u. G. Brüx (N B VI); mit Vierzeinhöfen 3552 Ew., dav. 1342 d.\*; P., T., F.; n. E. Obergeorgenthal Johnsdorf, Triebsechitz (1 St.), Brüx (1½ St.). — 3 bed. Braunk.-Schächte.  
**Niedergrund** (č. Dolní Grund), Wlr., zu Kleinobed geh., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 23 Ew. (22 d., 1 č.); n. E. Schlotten-Kukus (1½ St.), Böhmisches Schälitz (1½ St.).  
**Nieder-Grund** (č. Dolní Grunt), Df., B. u. G. Warnsdorf (N B V); mit Katharinenthal, Lichtenhain 3212 Ew., dav. 3029 d.\* (3381 d., 3 č.); P., T., F.; EdL. Kreibitz-Teichstatt—Warnsdorf, ferner Grund—Georgenthal; „Nieder-Grund bei Warnsdorf = Dolní Grunt u. Varnsd.“  
**Textil-Ind.** 1 gr., 1 m. Baumw.-Web.; 4 Zwirnereien; gr. Färberei. Lohgerberei; Masch.-Fabr.; Stärkekfabr.; Pappen-Erz. (1 m., 1 kl. Betr.).

**Nieder-Grund** (č. Dolní Grunt), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Zuckmantel (M Schl); 451 Ew., dav. 448 d.\*; 1. P. Zuckmantel; n. E. Endersdorf, Zuckmantel.  
**Mühle;** 3 Sägewerke; Webschützen-Erz.; Bierbr.  
**Nieder-Grund an der Elbe** (č. Dolní Grunt nad Labem), Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); 708 Ew., dav. 639 d.\*; P., T., F.; EdL. Bodenbach—Reichsgrenze.  
**2 Masch.-Fabr.;** gr. Hornknopf-Fabr.; Chem. Fabr.; Sägewerk. — Sommerfrische, 133 m hoch, am stelligen linken Ufer der Elbe, ringum von steilen Felswänden umgeben. Geschützte Lage, Elbfluvbäder. Ausflüge zum Belvedere, Herrnskretschen, Edmundsklamm, Preisbrotter usw. — Geb. des Bildhauers Bernh. Kutz.  
**Niedergruppal** s. Nieder-Krupai, B. Münchengrätz G. Weißwasser (N B IV).  
**Nieder-Hanichen** (č. Dolní Hanychov), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 1172 Ew., dav. 1075 d.\*; P.; n. E. Oberrosenthal-Johannesthal und Reichenberg.  
**Gr. Webererei;** Vigogne-Spinn.; Streichgarn-Spinn.; Bw.-Reißerei; Zwirnererei; Masch.-Fabr.  
**Nieder-Heidisch** (č. Dolní Hedeč), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); mit Muttergottesberg 554 Ew., dav. 530 d.\*; 1. P. u. n. E. Grulich Stadt. — Landw.-Masch.-Fabr.  
**Niederhermanitz** s. Dolní Heřmanice, B. u. G. Landskron  
**Nieder Hermsdorf** (č. Dolní Temešice) s. Hermsdorf. B. u. G. Mähr. Schönberg (N M). P.  
**Niederhillerdorf** (č. Dolní Holčovice), Df., zu Hillersdorf geh., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 1152 Ew. (1147 d., 1 č., 3 p.); P., T., F., n. E. Olbersdorf (1½ St.).  
**Ldw.-Masch.-Erz.;** 2 Zeichenrequisiten-Fabr.; Mühle; 3 Sägewerke; Schotterbr.  
**Niederhof** (č. Dolní Dvůr), Gm., B. u. G. Hohenelbe (N B IV); 1020 Ew., dav. 1004 d.\*; P., T., F.; n. E. Hohenelbe (1½ St.).  
**M. Webererei** u. Schlichterei; m. Holzstoff- u. Pappenfabrik; Stelmühle, Mühle. — Sommerfrische, im kleinen Elbtal, 600 bis 800 m hoch, prächtig unmittelbar am Fuße d. Hochgebirges (Fuchberg u. Kegel) gelegen, umgeben v. Fichtenwald, in 3 Täler (Rudolfs-, Louisen-, Heidelebachtal) sich erstreckend. Die Station Hohenelbe ist mittels Wagen in 35—40 Min. u. zu Fuß (1 St.) zu erreichen.  
**Niederhof** s. Dolní Dvůr, B. u. G. Senftnberg (O B).  
**Niederjarrowach** s. Dolní Javoří, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
**Nieder-Johnsdorf** (č. Dolní Trěšňovce), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 723 Ew., dav. 688 d.\*; 1. P. u. n. E. Landskron, Bhm. Masch.-Fabr.; 3 Steinbr.; 3 Sandgr.  
**Niederkaína** s. Dolní Kaíná, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
**Nieder-Kamnitz** (č. Dolní Kamence), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Böhmisches Kamnitz (N B V); mit Henne u. Philippisdorf 1474 Ew., dav. 1423 d.\*; 1. P. u. n. E. B.-Kamnitz.  
**Gr. Baumw.-Spinn.;** Tonwaren-Erz.; Glasschleif.; Glasveredung (Haus-Ind.).  
**Nieder-Kleinaupa** (č. Dolní Malá Úpa), Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 482 Ew., dav. 476 d.\*; 1. P. Kleinaupa; n. E. Freiheit-Johannisbad. (2½ St.). — Schindel-Erz.  
**Nieder-Koblitz** (č. Dolní Chobolice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 197 Ew., dav. 195 d.\*; 1. P. u. n. E. Liebeschitz bei Auscha.  
**Nieder-Kolbendorf** (č. Dolní Lysečiny), Df.-Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 156 Ew., dav. 150 d.\*; 1. P. Marschendorf IV; n. E. Freiheit-Johannisbad.  
**Nieder-Kreibitz** (č. Dolní Chřibská), Gm., B. u. G. Warnsdorf (N B VI); 1406 Ew., dav. 1383 d.\*; 1. P. Kreibitz; n. E. Kreibitz-Teichstatt.  
**3 Baumw.-Web.;** 2 Zwirnerereien; 2 Färb.; Stahlischleif.; Gewürzmühle; Sägewerk; Sandgr.  
**Nieder-Krupal** (č. Dolní Krupá), Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 409 Ew., dav. 355 d.\*; P.; n. E. Belá (1½ St.), Mníchovo Hradiště (2 St.).  
**Nieder-Langenan** (č. Dolní Lanov), Df.-Gm., B. u. G. Hohenelbe (N B IV); mit Kleinlangenan und Schmidtdorf 1640 Ew., dav. 1620 d.\*; P., T.; n. E. Pelsdorf, Hohenelbe.  
**Gr. Flachgarn-Spinn.;** Leinen-Web.; Färb.; Wäscherei; 2 Mühlen.

**Nieder-Leutensdorf** (ö. Dolní Litvínov), Gm., B. Brück, G. Oberleutensdorf (N B VI); mit Lindau 2761 Ew., dav. 1254 d.\*; Bev.-Zun. 114 Ew. (4'3%); P., T.; n. E. Oberleutensdorf, Lindau, Wiesa-Oberleutensdorf. Sägewerk; Kisten-Erz.; 2 Mühlen.

**Nieder-Lichtenwalde** (ö. Dolní Lichtenvald), Gm., B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (N B V); 641 Ew., dav. 629 d.\*; I. P. Großmürgthal; n. E. Kunnersdorf (1½ St.), Neuhütte, Lichtenwalde.

Weberei; Mühle. — Touristenort an der südöstlichen Abachung der ¼ Stunden entfernten Lausche in einem Tale zwischen dem Steinberg und Flissenberg, 455 m über der Nordsee.

**Nieder-Lichwa** (ö. Dolní Libchavý), Df.-Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 909 Ew., dav. 845 d.\*; P.; n. E. Wildenschwert. Buntweberei; Mühle.

**Nieder-Liebich** (ö. Dolní Libchava), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 869 Ew., dav. 842 d.\*; I. P. u. n. E. Böhm. Leipa.

**Nieder-Lindewiese** (ö. Dolní Lipová), Gm., B. u. G. Freivaldau (W Schl); mit Bieberteich 3002 Ew., dav. 2877 d.\* (3115 d., 8 p., 6 ö.); P., T., F.; EdL. Blanda—Ziegenhals—Jägerndorf (Budov—Krnov) u. N.—Jauernig. Eisengießerei; Mühle; Sägewerk; 2 Stelabr., Steinbearbeitung; Sandgr.; Elektr.-Wk. — Am Fuße der Hochschar zu beiden Seiten des Staribaches, Kuranstalt Karl Schroth, gegr. 1829 von Johann Schroth (1798—1858), neu erbaute, modern und zweckmäßig eingerichtete Kurhotel, Badeanstalt, Schroth'sche Kuranstalt Niederlindewiese A.-G.

**Nieder-Lipka** (ö. Dolní Lipka), Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); 188 Ew., dav. 164 d.\*; EdL. Mansdorf—Wichstadt-Lichtenau und N.—Mähr. Schildberg. — Zoll-A.

**Niederlischna** s. Dolna Liszna, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Niedermarkowitz** s. Marklowice Dolne, B. u. G. Freistadt.

**Nieder-Mohrau** (ö. Dolní Morava), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); 189 Ew., dav. 188 d.\*; I. P. Grulich; n. E. Rothfloß. Mühle; Sägewerk; Steinbr.

**Nieder-Mohrau, Großmohrau** (ö. Dolní Moravice), Gm., B. u. G. Rümerstadt (N M); 756 Ew., dav. 742 d.\*; P.; n. E. Kleinmohrau-Karlsdorf (Schlesien), Großstahl (1½ St.).

**Nieder-Mühl** (ö. Dolní Mlýnský), Df.-Gm., B. u. G. Neuhau (S B); mit Ober-Schlagles 391 Ew., dav. 318 d.\*; I. P. Jindřichův Hradec; n. E. Jindřichův Hradec (1½ St.). — Mühle.

**Nieder-Nemau** (ö. Dolní Nemojov), Df.-Gm., B. u. G. Königshof (NO B); 428 Ew., dav. 235 d. (301 A., 233 ö.); I. P. Dvůr Králové n. L.; n. E. Blá Třemešna.

**Niederneudorf** s. Dolní Nová Ves, B. u. G. Neupaka.

**Nieder-Nixdorf** (ö. Dolní Mikulásovice), B. Schluckenau, G. Heinspach (N B V); EdL. Nixdorf—Sebnitz, Schluckenau—Nixdorf und Nixdorf—Rumburg.

**Niederösel** (ö. Dolní Nezy), Df., zu Oberösel geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 131 Ew. (130 d., 1 ö.).

**Nieder-Oels** (ö. Dolní Olešnice), Df.-Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV); mit Neuschloß und Neustadt 1130 Ew., dav. 977 d.\*; I. P. Neustadt b. Arnau; n. E. Arnau, Kottwitz, Mastig. — Mühle.

**Nieder-Paulowitz** (ö. Dolní Povelice), Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); m. Grunddeck 399 Ew., dav. 385 d.\*; I. P. Füllstein; EdL. Röwersdorf—Hotzenplotz („Paulowitz“), ferner: Kawarn. — 3 Mühlen; Sägewerk.

**Nieder-Politz** (ö. Dolní Police), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); mit Neugrund, Rabenstein 312 Ew., dav. 300 d.\*; I. P. Sandau; n. E. Politz-Sandau.

**Nieder-Prausnitz** (ö. Dolní Brusnice), Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV); 498 Ew., dav. 426 d.\*; I. P. u. n. E. Blá Třemešna. Gr. Buntweberei u. Färberei; Färberei; 3 Mühlen; Sägewerk; Schotterbruch.

**Nieder-Preschkau** (ö. Dolní Pyský), Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V); mit Füllerdörfel 951 Ew., dav. 822 d.\*; I. P. Oberpreschkau; n. E. Böhm. Kamnitz und Steinschönau.

Gr. Glasbr.; Glasveredlungs-Ind. (Schleifererl, Kuglererl, Gürtlererl), verbunden mit Haus-Ind.; Emailfarben-Erz.; Sandsteinbr.

**Nieder-Pfim** s. Dolní Pšim, B. Königgrätz G. Nechanitz.

**Niederradechau** s. Dolní Radechová, B. u. G. Nachod.

**Nieder-Rauden** (ö. Dolní Rudná), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwickau (M M); 230 Ew., dav. 229 d.\*; I. P. Brunnlitz; n. E. Brüsaubrunnlitz (1½ St.). — Ziegelei, Steinbr., Sandgr.

**Nieder-Rebife** (ö. Dolní Rebořov), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); mit Ober-Rebife 166 Ew., dav. 161 d.\*; I. P. Wernstadt; n. E. Taucherschinn.

**Niederreuth** (ö. Dolní Reuth), Gm., B. u. G. Asch (NWB); 491 Ew., dav. 431 d.\*; I. P. Asch; n. E. Rann i. S. und Asch. Wirkw.-Erz.; Mühle; Säge; Schindler-Erz.

**Nieder-Rochlitz** (ö. Dolní Roketnice), Df., zu Rochlitz geh., B. Starckenbach, G. Rochlitz (N B IV); 1833 Ew., dav. 1664 d.\*; P. Rokytynice nad Jizerou 1 (Rochlitz an der Iser 1\*), T., F.; n. E. Rochlitz.

Baumw.-Web. (1 gr., 1 m., 5 kl. Betr.); 2 Pappentabr.; Jacquardkartenfabr.; Buchdr.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.

**Nieder-Rokkai** (ö. Dolní Rokytá), Df.-Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 370 Ew., dav. 313 d.\*; I. P. Niedergroupai; n. E. Mnichovo Hradiště (2 St.), Bělsá (2 St.).

**Niederrothwasser** (ö. Dolní Červená Voda), Df., zu Altrothwasser geh., B. Freivaldau, G. Weidenau (W Schl); 80 d. Ew.; I. P. Altrothwasser; n. E. Weidenau.

**Niederrybnik** s. Dolní Rybník, B. u. G. Nachod (NO B).

**Nieder-Rzebiša** s. Nieder-Rebife, B. Leitmeritz, G. Auscha.

**Niederrzepsch** (ö. Dolní Repčice), O., zu Oberösel geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 63 Ew. (62 d., 1 ö.).

**Niedersatz** s. Nižná Slana, Gsp. Gemer, G. Rožnava (M Sl).

**Niedersand** (ö. Dolní Poříč), Stadtteil v. Braunau, B. u. G. Braunau (NO B). — Mühle.

**Niederschlagles** s. Dolní Lhota, B. u. G. Neuhau (S B).

**Niederschöpschwitz** s. Dolní Šebovice, B. u. G. Teschen.

**Niederschwägersdorf** (ö. Dolní Svagrov, Dolní Krámy), Df., zu Schwägersdorf geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 146 Ew. (132 d., 14 ö.). — Sägewerk.

**Niedersichel** s. Nižná Sebká, B. Braunau, G. Politz (NO B).

**Nieder-Soor** (ö. Dolní Ždár), Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 368 Ew., dav. 365 d.\*; I. P. Deutsch Prausnitz; n. E. Pilsnau (1½ St.), Wildschütz (1½ St.).

**Niederstapanitz** s. Dolní Stápanice, B. u. G. Starckenbach.

**Niedersucha** s. Sucha Dolna, B. u. G. Freistadt (O Schl).

**Nieder-Tenzel** (ö. Dolní Týnec), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 174 Ew., dav. 170 d.\*; I. P. Triebisch; n. E. Looschwitz, Liebeschütz (1½ St.), Ploschkovice-Pitschkowitz (1½ St.). Sägewerk.

**Niederthal** (ö. Udolín), Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); mit Jobannesruh 741 Ew., davon 624 d.\*; I. P. Gratzen; n. E. Gratzen (1 St.). Bierbr.; Brantweinbrennererl.

**Niederthomasdorf, Ortsteil v. Thomasdorf**, B. u. G. Freivaldau (W Schl). Mühle; 3 Sägewerke; 2 Lohstampfen; Holzwolle-Erz.

**Niedertieritzko** s. Cierlicko Dolne, B. u. G. Teschen.

**Niedertoschowitz** s. Dolní Tošanovice, B. u. G. Teschen.

**Niedertszanowitz** s. Trzanovice Dolne, B. u. G. Teschen.

**Nieder-Ullersdorf** (ö. Dolní Oldřís), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 289 Ew., dav. 280 d.\*; I. P. Bullendorf; n. E. Bärnsdorf. Baumw.-Wb.

**Nieder-Ullersdorf** (ö. Dolní Bořkovice), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); 809 Ew., dav. 794 d.\*; P.; n. E. Grulich.

M. Flachsbrecherei; Bürstenholz-Erz.; Mühle; Sandgr.

**Nieder-Ullgeradorf** (č. Dolní Oldřichov), Df., zu Ullgerdorf geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 1828 d. Ew.\*; P. Podmokly 4 (Bodenbach 4\*), T. F. Metallw.-Erz.; Hammerschmiede; m. Steinfußknopf-Fabrik; gr. Spitzenpapier-Fabrik; Nahrungsmittel-Erz. (2 Betr.): Mühle; Sägewerk.

**Nieder-Ullschisch** (č. Dolní Olešná), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 238 Ew., dav. 206 d.\*; l. P. u. n. E. Rabersdorf.

**Niederwald**, Df., zu Wildschütz geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 159 d. Ew.; n. E. Friedeberg, Barzdorf.

**Niederwaldsee** (č. Dolní Valdsee), Rotte, zu Augезд geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 37 d. Ew.; l. P. Müglitz.

**Niederweilhotten** (č. Předná Lhota), Df.-Gm., zu Tichlowitz geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 158 d. Ew.; n. E. Jakuben und Tichlowitz. Sägewerk; Steinbr.

**Nieder-Wessig** (č. Dolní Vysoké), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Ratzen 163 d. Ew.\*; l. P. Lewin; n. E. Haber, Lewin-Geltschberg. — Mühle.

**Niederwigstein** (č. Dolní Víkštejn), Df., zu Nitschenau geh., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); 106 d. Ew.; (P.); l. P. Wigstadt. Mühle; Sägewerk. — Seeh. 440 m. In schöner Lage an der Mohra. Sehr beliebte Sommerfrische, Burgruine Wigestein, Flußbäder in der Mohra. Ausflugspunkte: Annatal, alter Stein und Leonquelle, Ober-Wigstein mit Schloß und Park, Bad Johannsburg u. a.

**Nieder-Wildgrub** (č. Dolní Velkrubny), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 509 Ew., dav. 506 d.\*; l. P. Oberwildgrub; n. E. Freudenthal (1½ St.).

**Nieder-Wittig** (č. Dolní Vítkov), Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 574 Ew., dav. 555 d.\*; l. P. Kratzau; n. E. Kratzau und Weiskirchen bei Kratzau. Bw.-Reiß; 2 Mühlen; Sandgr.

**Nieder-Wölsdorf** (č. Dolní Vlčkovice), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NOB) mit Kasparberg 369 Ew., dav. 359 d.\*; l. P. Oberwölsdorf; n. E. Schlotten-Kukus (1 St.). — Mühle.

**Niederzébife** (č. Dolní Sebířov), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Oberzébife 164 d. Ew.; l. P. Wernstadt; n. E. Taucherschinn.

**Niederzūkau** s. Dolný Žukov, B. u. G. Tetschen (O Schl). Niegroves (vrbt), 1712 m, č. 6. Nišné Stavic (vb. Hst).

**Niek** (ung. Feketenyék), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 853 Ew.; l. P. Hidaskert; n. E. Nemecký Dióseg (2 St.), Galanda (2½ St.), Košú (1½ St.).

**Niek na Zitnom Ostrove** (ung. Csallókősznyék), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 705 Ew.; P., n. E. Dunajská Streda (1½ St.).

**Niemecka Lutynia** s. Nemecka Lutyně, B. Freistadt, G. Oederberg (O Schl).

**Niemes** (č. Mimoň), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Böhmisches Leipa (NB V) geh., im Gesamtausmaß von 31.100 ha, mit 22.696 Ew. (d. 21.879, č. 688, and. 129); Bev.-Abn. 1053 (4,6%); umfaßt 40 Gemeinden (60 Ortschaften), darunter 5 Städte (Hühnerwasser, Niemes, Oschitz, Reichstadt, Wartenberg). N. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Böhml. Leipa und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Niemes** (č. Mimoň), St.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 5610 Ew., dav. 4957 d.\* (6100 d., 74 č.); Bev.-Abn. 638 Ew. (10,2%); P., T., F.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz. Pol. Expos.; Bez.-Ger., St.-A. — Hartigsches Schloß. — Buchholzöbel-Erz. (1 bad., 1 gr. Betr.); bed. Fabrik techn. Stoffe u. Gewebe; Färberei u. Futzerei; 4 Webereien; Buntweb. u. Wäsche-Erz. (Näheres s. Anhang S. I); Eisengießerei; m. Papierhütten-Erz.; Gerberei (4 masch. Betr.); Buchdr.; m. Ziegelei; n. Bierbr.; Sägewerk. — Sommerfrische, liegt in einem vom Polzenusse und dem Jungfernbache durchzogenen amnütigen Tale am Fuße des ruinegekrönten Rollberges. Einbruchstation in das erst in neuester Zeit mehr erschlossene Kummmergebirge.

**Niemetzky** s. Nemecké, B. u. G. Neustadt I. M. (M M).

**Niemsching** (č. Némčín), O., zu Wetztern geh., B. u. G. Krumau (S B); 94 d. Ew.; l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Gojau.

**Niemtschau** (č. Némčany), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 212 Ew., dav. 208 d.\*; (P.); l. P. Maschau; n. E. Kettowitz. — Mühle.

**Niemtschitz** s. Némčitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).

**Niemtschitz** s. Némčice, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).

**Niemtschitz** s. Némčice, B. u. G. Kremsier (NM).

**Niesenbahn** (č. Neznabohy), Df., zu Kleinkau-dern geh., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); 70 d. Ew.; l. P. Gartitz; n. E. Kleinkahn.

**Niesnersberg** (č. Nisnersberk), Df., zu Setzdorf geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl) 293 d. Ew.

**Nihoschowitz** s. Nihošovice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).

**Nihošovice** (d. Nihoschowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 461 č. Ew.; l. P. Votyně; n. E. Čestice, Volyně.

**Nihov** (č. Nihov), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großblittsch (SW M); 242 č. Ew.; l. P. Velká Bytes n. E.; Tišnov (3 St.), Velké Meziříčie (4 St.).

**Nihovo** s. Nihov, B. Großmeseritsch, G. Großblittsch Niketař s. Nowa Wies, B. Freistadt, G. Oederberg (O Schl).

**Nikl** (č. Mikuleč), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); Alt-Waldeck, Kukele, Neu-Waldeck 1124 Ew., dav. 1108 d.\*; P.; n. E. Lotschnau (Mhr.) (1 St.). — Steinbr.

**Niklasberg** (č. Mikulov), St.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 612 Ew., dav. 595 d.\* (187 d., 3 č.); P.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau; „Niklasberg = Mikulov v Kr. H.“. M. Lohgrb.; Torstich; Mühle; 3 Sägewerk; Steinbr. — N. (früher Neuschallenberg), hatte einst bedeutenden Silberbergbau. Sommerfrische.

**Niklasdorf** (č. Mikulovice), Mkt.-Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); mit Buchberg 3098 Ew. (3239 d., 1 č.); Bev.-Abn. 236 Ew. (7,1 %); P., T., F.; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludow—Krnov) u. N.—Zuckmantel. Zoll-A. — Gr. Fezfabr.; Kupfereschmiede; Lobstampfe; 2 Holz-Fabr.; 2 Sägewerk; Mühle; 2 Ziegeleien; Steinbearbeitung (2 gr., 1 kt. Betr.); Elektr. Werk. — Seeh. 331 m. Sommerfr. Ausflüge auf den Holzberg, Bismarckurm, auf den Rehberg, nach Bad Ziegenhals, Saubdorf (Tropfsteinhöhle) usw.

**Niklasdorf** (č. Mikulovice), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 425 Ew., dav. 420 d.\*; l. P. Wernsdorf b. Kaaden; n. E. Klösterle a. Eger, Kaaden-Brunnendorf. Zementwaren-Erz.; Sand- u. Schotterbruch.

**Niklasdorf** s. Vök, Gsp. Bratislava, G. Samorjyn (SW Sl).

**Niklasdorf** s. Nikhof, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).

**Nikles** (č. Raškov), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 728 Ew., dav. 606 d.\*; l. P. Bohdtkov-Raškov; n. E. Český Bohdtkov.

**Niklhof** (ung. Pálffytelek), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 241 Ew.; l. P. Lakšárska Nová Ves; n. E. Burský Sv. Mikuláš (2 St.).

**Niklhof** s. Niklhof, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).

**Niklová** (ung. Miklósvölgye), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 320 Ew.; l. P. Nižna Polfanka; n. E. Bardiov (3½ St.).

**Niklowitz** s. Nyklovice, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

**Niklowitz** s. Mikolajce, B. u. B. Troppau (M Schl).

**Niklowitz** s. Mikulovice, B. u. G. Znaim (SW M).

**Nikolčice** (d. Nikolčitz), Gm., B. Ausspitz, G. Seelowitz (M M); 1117 Ew. (1050 č., 2 d.); l. P. Velké Némčice; n. E. Ausspitz (1½ St.), Židlochovice (2 St.).

**Nikolitz** s. Nikolčice, B. Ausspitz, G. Seelowitz (M M).

**Nikolowitz** s. Mikulovice, B. u. G. Trebitch (SW M).

**Nikolsburg** (č. Mikulov), pol. Bez. (SW M), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Nikolsburg, Pohrlitz; im Gesamtausmaß von 50.962 ha, mit 49.051 Ew. (d. 46.911, č. 1251, and. 204); Bev.-Abn. 814 Ew. (1,7%); umfaßt 43 Gemeinden (41 Ortschaften), darunter 2 Städte (Nikolsburg, Pohrlitz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 178 unfaillvers. Betr. mit etwa 1.243 Arbeitern.

**Nikolsburg** (č. Mikulov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Nikolsburg (SW M) geh., im Gesamtausmaß von 31.970 ha, mit 33.030 Ew. (d. 31.619, č. 597, and. 131); Bev.-Abn. 965 Ew. (2,6%);



umfaßt 24 Gemeinden (22 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Nikolsburg). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Znaim und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Nikolsburg** (č. Mikulov), St.-Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 7699 Ew., dav. 6359 d.\* (6014 d., 120 c.); Bev.-Abn. 458 Ew. (5.7%); P., T., F.; EdL. Lundenburg—Znaim (Břeclava—Znojmo): „Nikolsburg = Mikulov na Mor.“

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., N.-Zoll-A., Gef.-K.-A.; Gymn. — Masch.-Fabr.; Vulkanfabr.; Tonw.-Fabr.; Mühle; Ziegelei; 3 Steinbr. 1 gr., 1 kl. Kalkbr.; 2 Sandgr. — Seeh. 246 m. Alte ehemals befestigte Stadt am Westhang des heiligen Berges (363). Inmitten der Stadt der mächtige Block des imposanten, stadtbherrschenden Fürst Dietrichsteinischen Schlosses mit der großen, durch Freaken von Josef v. Preuner geschmückten Abenthehalle und dem berühmten Thron- und Gobelinsaal. Wallfahrtskirche. Außerst ergiebige Weingegend (schon 1240 urkundlich erwähnt); auf der Nordwestseite der Stadt der Berg Turold (385) mit einer labyrinthartigen Grotte. In Nikolsburg wurde der Frieden von N. 1621 zwischen Ferdinand II. und Gabriel Bethlen geschlossen. Vorverhandlungen für den Prager Frieden 1866. N. ist der Geb. des Schriftstellers Hieronimus Lorm (Heinrich Landesmann), des Novelisten Eman. Straube (1801—1827), der Operettenem. Max Wolf u. Konst. Löw und des Aquarellisten Em. Stöckler.

**Nikolsburg Israelitengemeinde** (č. Mikulov Obec Židovská), Stadtteil, B. u. G. Nikolsburg (SW M); 1873 Ew. (1773 č., 69 d.).

**Nikolsburger Gebirge** s. Pollauer Gebirge.  
**Nikovice** (d. Nikowitz), Df., zu Dmejšťice geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 236 č. Ew.; n. E. Milevsko (1 1/2 St.).

**Nikowitz** s. Nikovice, B. u. G. Mühlhausen (M B).

**Nimburg** (č. Nymburk), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Poděbrad (N B IV) geh., im Gesamtausmaß von 23.954 ha, mit 31.654 Ew. (č. 31.453, d. 123, and. 78); Bev.-Zun. 1.640 Ew. (5.2%); umfaßt 36 Gemeinden (51 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Nimburg). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jungbunzlau und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Nimburg** s. Nymburk, B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV).  
**Niměřice** (d. Nimeřitz), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); mit Horní Cetno, Dolní Cetno 814 Ew. (803 č., 1 d.); l. P. Dolní Cetno; n. E. Strenice. — Mühle.

**Niměřice**, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Nimral** (č. Nemilany), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 834 Ew., dav. 760 d.\*; P., T., F.; EdL. Nezamyslitz—Olmütz (Olomouc)—Sternberg. Mühle.

**Nimmersatt** (č. Nesyta), Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); mit Komarov 163 Ew., dav. 182 d.\*; l. P. Deutsch Prausnitz; n. E. Schurz (2 St.), Trautenau (2 1/2 St.). — Mühle, Steinbr.

**Nimnica** (ung. Nemőcz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N S I); 454 Ew.; l. P. u. n. E. Páčov, Kočkov.

**Nimpošov** (d. Nimptschdorf), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 266 č. Ew.; l. P. Nové Sýrovice; n. E. Dáčice.

**Nimptschdorf** s. Nimpošov, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).

**Nimvorigut** (č. Nuzarov), Df., zu Postřekov geh., B. u. G. Taus (W B); 185 d. Ew.; l. P. Ronsberg; n. E. Starý Postřekov (1 St.).

**Ninitz** s. Nynce, B. u. G. Pilsen (W B).

**Nir** (ung. Nyír), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO S I); 298 Ew.; l. P. Málás; n. E. Zelizovce (1 1/2 St.).

**Nireč**, Df., zu Lam geh., B. u. G. Blatna (W B); 116 č. Ew.; n. E. Sedlice (1 1/2 St.), Lhota-Mirovice (2 St.).

**Nirklowitz** (č. Mrsklice), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 757 Ew. (628 d., 115 č.); (P.); l. P. u. n. E. Marienthal bei Olmütz.

**Nirschlern** (č. Nirschlery), O., zu Ziering geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 46 d. Ew.; n. E. Angern-Rosenthal (1 1/2 St.).

**Nirschlery** s. Nirschlern, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Nisa** s. Neiß.

**Nischburg** s. Nisbor, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).

**Nischkau** s. Nízkov, B. Deutschbrod, G. Poina (M B).

**Nischkowitz** s. Nízkovice, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).  
**Nischowitz** s. Nisovice, B. Strakonitz, G. Wolha (S B).

**Nisnersberg** s. Niesnersberg, B. Freiwaldau, G. Weidenau

**Nisovice** (d. Nischowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Račitz 526 č. Ew.; l. P. Volyně; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallerln (Volary).

Mühle; 2 Ziegeleien (1 m. Betr.); Elektr.-Wk.

**Nisovice** s. Nispitz, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).

**Nispitz** s. Nisovice, Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 496 Ew., dav. 427 d.\*; l. P. Hosterlitz; n. E. MiBlitz (2 1/2 St.).

2 Ziegeleien.

**Nitkovice** (d. Nitkowitz), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 547 č. Ew.; l. P. Litenčice; n. E. Brankovice (1 1/2 St.), Zdounky (2 1/2 St.).

Steinbr.; Sandgr.

**Nitkowitz** s. Nitkovic, B. Kremsier, G. Zdounek (N M).

**Nitovice** (d. Nitowitz), Gm., B. Wittingau, G. Weseli a. L. (S B); 282 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kardašova Řečice.

**Nitowitz** s. Nitovice, B. Wittingau, G. Weseli a. L. (S B).

**Nitra** (d. Neutra, ung. Nyitra), Gsp. (SW S I u. S S I) im Gesamtausmaß v. 5519 km<sup>2</sup>, mit 457.455 Ew. (d. 27.937, č.-sl. 324.604, ung. 100.324, ruth. 13); besteht aus den Bez.: Hlohovec, Myjava, Nitra, Nové Mesto nad Váh, Šurany, Nové Zámky, Piešťany, Prievidza, Senica, Holič, Tornok (Šala n. V.), Topolčany u. Zámokry und den St. m. g. M.: Nitra, Nové Zámky u. Uhor. Skalica. Gsp.-Sitz ist Nitra.

**Nitra** (d. Neutra, ung. Nyitra), Bez. der Gsp. Nitra (S S I), hat 46.415 Ew. und 14 Notariate (5.6%). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Nitra, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.

**Nitra** (ung. Nyitra, d. Neutra), St. m. g. M., Gsp. Nitra (S S I); 19.171 Ew.; Bev.-Zun. 2688 Ew. (16.4%); P., T., F.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.

Gsp.-A., Stuhl.-A., St.-A., Kr.-Ger., Notar, Fin.-Dir., Gef.-K.-A. — Masch.-Fabr.; 1 gr., 1 kl. Särfabrik; Seifenfabr.; Bierbr.; Malzfabr.; 1 gr., 1 kl. Mühle; Sägewerk. — Prächtiges Stadthaus u. Komitatshaus, Theater u. a. ansehnliche Gebäude. Große öffentliche Bibliothek. — Am Fuße des Zbor auf 2 Hügel an beiden Ufern der Neutra anmutig gelegen. Von Ladislau dem Heiligen gegründetes Bistum. Das hiesig. Schloß auf einem Felsenhügel über der Stadt. Von Béla IV. zur igl. Freistadt erhoben. Von den Russen erstürmt. 1663—64 in den Händen der Türken.

(„Türkentor“ an der Neutra).  
**Nitránske hory** s. Neutraer Gebirge.

**Nitra pr. Lučenci** (Ipolynyitra), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S I); 449 Ew.; l. P. Lučenec; n. E. Gašá, Lučenec (2 1/2 St.).

**Nitrianska Poruba** (ung. Mohos), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S I); 810 Ew.; l. P. Prievidza; n. E. Nedožery.

**Nitrianská Streda** (ung. Nyitraszerdahely), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S I); 641 Ew.; P., T.; n. E. V. Topolčany (1 1/2 St.).

**Nitrianske Diviaky** (ung. Nyitradivák), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S I); 453 Ew.; P.; n. E. Nováký (1 1/2 St.).

**Nitrianske Lehota** s. Lehota pri Nitre, Gsp. u. G. Nitra.  
**Nitrianske Rudno** (ung. Divékrudno), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S I); 326 Ew.; P., n. E. Nováký (2 1/2 St.), Prievidza (3—4 St.).

Alte Bergstadt; 1664 von den Türken verheert.  
**Nitrianské Sučany** (ung. Nyitraszucsány), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitrianske Zabokreky (S S I); 1023 Ew.; l. P. Dvorníky nad Nitrou; n. E. Nováký (1 St.). — Marmorbrüche.

**Nitrianske Zabokreky** (ung. Nyitraszábokrért), Bez. der Gsp. Nitra (S S I), hat 22.185 Ew. und 7 Notariate und die Großmd.: Chynorany; Bev.-Zun. 1.113 Ew. (5%). N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Nitra, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.

**Nitrianske Zabokreky** (ung. Nyitraszábokrért), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreky (S S I); 1100 Ew.; P., T., F.; EdL. Nové Komárno—Nemecké Pravno.

- Nitschenau (č. Lhotka), Gm., B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl); mit Nieder-Wigstein 215 Ew., dav. 211 d.\*; I. P. Wigstättl; n. E. Wigstättl-Johannisbrunn. — Sägewerk.
- Nitzau (č. Nicov), Gm., B. Schüttenhofen G. Bergreichenstein (WB); mit Milau 673 Ew., dav. 632 d.\* (663 d., 9 č.); I. P. Bergreichenstein; n. E. Winterberg (3½ St.), Sušice (4½ St.).
- Nivnitze (d. Niwnitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SOM); 2614 č. Ew.; Bev.-Zun. 114 Ew. (48%) ; P., T., F.; n. E. Uherký Brod (1½ St.). 3 Mühlen. — Geb. des Joh. Amos Comenius.
- Niwmitz s. Nivnice, B. u. G. Ungarisch Brod (SOM).
- Nixdorf (č. Mikulášovice), Gm., B. Schluckenau. G. Hainspach (NB V); mit Klein-Nixdorf, Salmdorf und Thomasdorf 6640 Ew., dav. 6290 d.\* (7484 d., 3 č.); P., T., F.; n. E. Obernixdorf, Nixdorf Mitte und Niedereixdorf. Fachsch. f. Metallbearb. — Textil-Ind.; Vigogne-u. Haargarn-Spinn., Band-, u. Gummibau- u. Erz. (4 Betr.); Posamenten-Erz. (2 Betr.); gr. Knopfabrik. Berühmte Stahlfabrikation; I. d. d.: Messerfabr. (3 gr., 4 kl. Betr.); und Stahlschleiferei (Näheres s. Anhang 3. V und VI); Metallwaren-Erz. (3 Betr.); Feilenfabr.; Papierwaren-Erz. (2 Betr.); Blumen-Erz.; 2 Sägewerke; Steinbr.; Elektr.-Wk. — Sommerfrische in einer Talnuld, 425 m hoch, die von aussichtreichen Höhen d. Lausitzer Berglandes gebildet wird u. folgt d. Nixdorf Rauschbache folgt. Die nahen Berg, Wald- u. Sommerrestaurationen bilden gern besuchte Ausflugsorte für den Touristen. Auf der höchsten Erhebung des Thomaswaldes, dem „Tanzplan“ (596 m), eine Restauration und 26 m hoher Aussichtsturm, von dem aus man einen herrlichen Rundblick genießt, der zu den schönsten der Lausitz gerechnet werden kann.
- Nižbor (d. Nischburg), Rotte, zu Nová Huť geh., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 111 č. Ew.; P. Nová Huť pod Nižborem. Bed. Glashütte u. Schleiferei; Sägewerk.
- Nižboch s. Nižeboby, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Nižeboby (d. Nižboch), Df.-Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 348 č. Ew.; I. P. u. n. E. Budyně.
- Nizká Srbská (d. Niedersichel), Df.-Gm., B. Braunau, G. Politz (NOB); 505 Ew. (544 č.); I. P. Maršov; n. E. Police n. M. M. Weberl; Hacken-Erz.; 4 Mühlen; 3 Sägewerke.
- Nížkov (d. Nischkau), Df.-Gm., B. Deutschbrod, G. Polna (M B); 611 č. Ew.; P.; n. E. Sazawa. Flachsbrecherei; 2 Mühlen.
- Nížkovice (d. Nischkowitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 922 č. Ew.; (P.); I. P. Slavkov; n. E. Slavkov (1½ St.).
- Nížký Dřevíč (d. Niederfewitsch), Df., zu Velký Dřevíč geh., B. Braunau, G. Politz (NOB); 220 č. Ew. — Flachsverarbeitung.
- Nižná nad Oravou (ung. Nizna), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdoštn (N Sl); 830 Ew.; P.; EdL. Krafovaný—Suchá Hora. — Wall a. d. Heidenzeit.
- Nižná Apša s. Nižnaja Apša, Gsp. Marmaroš, B. Velký Bočkov (KR).
- Nižná Bába s. Bába, Gsp. Gemer, G. Feled.
- Nižná Boca s. Středná a Nižná Boca, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl).
- Nižná Bystra (ung. Alsóbisztra), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Hust (KR); 1979 Ew.; I. P. Berezovo; n. E. Hust (6 St.).
- Nižná Hrabovnica (ung. Alsógerében), Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 593 Ew.; I. P. u. n. E. Činádievo.
- Nižnaja Apša (ung. Alsóapša), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Velký Bočkov (KR); 5602 Ew.; Bev.-Zun. 345 Ew. (82%); (P.); I. P. Marmarošska Solotvina; n. E. Terešva (2½ St.), Velký Bočkov (3 St.).
- Nižná Jablonka (ung. Alsóalmád), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 215 Ew.; I. P. Papín; n. E. Kožkovec (3½ St.), Humenné (6 St.), Udvaské (5 St.).
- Nižná Jedlová, Jadlove (ung. Alsófenyves), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O Sl); 174 Ew.; I. P. Vyšný Orlič; n. E. Bardiov (7 St.).
- Nižná Kamenica (ung. Alsókemence), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl); 425 Ew.; I. P. Biďovce; n. E. Ruskov (3½ St.), Košice (4 St.).
- Nižná Koločava (ung. Alsókemence), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R); 2979 Ew.; (P.); I. P. Volovoje; n. E. Saldobos (10 St.).
- Nižná Misa (ung. Alsómislye), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl); 1082 Ew.; P.; EdL. Košice—Legiňa—Michafany—Slov. Nove Mesto.
- Nižná Ol'ka (ung. Sztrópokölyka), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 300 Ew.; P.; n. E. Vyšná Radvaň (2½ St.), Vyšné Čabyne (1½ St.).
- Nižná Písaná (ung. Alsóhimes), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O Sl); 201 Ew.; I. P. Ladonirová; n. E. Bardiov (7½—8 St.).
- Nižná Pol'anka (ung. Alsópágony), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 253 Ew.; P.; n. E. Bardiov (4 St.).
- Nižná pri Piešťanoch (ung. Nézsafalva), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 479 Ew.; I. P. Čhteľnica; n. E. Kostolany (2½ St.).
- Nižná Radvaň (ung. Izbugyarádvány), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 181 Ew.; P.; EdL. (Legiňa—Michafany—) Humenné—Medzi Laborce—Landesgrenze. Vorkommen von Petroleum.
- Nižná Revúca s. Vyšná, Prostrtná Revúca.
- Nižná Revúca s. Revúca, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl).
- Nižná Rybnica (ung. Alsóhalas), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 367 Ew.; I. P. Sobrance; n. E. Užhorod (4½ St.), Michalovce (4½ St.).
- Nižná Slaná (d. Niedersalz, ung. Alsócsajó), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 711 Ew.; P.; EdL. Bánréve—Dobšiná. Eisenbergbau (gr. Betr.).
- Nižná Slovinka (ung. Alsószalánk), Gm., Gsp. Spiš, G. Gelnica (O Sl); 1533 Ew.; P.; n. E. Krompachy (1½ St.). — Eisenbergbau; gr. Sägew.
- Nižná Ťuhava (ung. Alsószepes), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl); 614 Ew.; I. P. u. n. E. Batizovce (2 St.), Mengusovce (1½ St.).
- Nižná Tatra s. Niedere Tatra.
- Nižná Voľa (ung. Alsószabados), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 182 Ew.; I. P. Bardiov; n. E. Bardiov (2½ St.).
- Nižné Čabiny auch N. Čabine (ung. Alsócebény), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 468 Ew.; I. P. u. n. E. Vyšné Čabine, Vyš. Radvaň (1½ St.).
- Nižné Hrabovce s. Nižný Hrabovce, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl).
- Nižné Hutky (ung. Alsóhutka), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl); 292 Ew.; I. P. Nižná Misa; n. E. Nižná Misa.
- Nižné Kálošovo, Nižná Káloša (ung. Alsókalósa), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornafa (M Sl); 508 Ew.; I. P. Figa; n. E. Tornafa (3 St.).
- Nižné Ladiškovce (ung. Alsóladisfalva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 249 Ew.; I. P. unť n. E. Udvaské (2½ St.), Kožkovec (1½ St.), Lubiša (1 St.).
- Nižné Mervokce auch Mirkovce (ung. Alsómérk), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 168 Ew.; I. P. Žegňa; n. E. Kendiee (2 St.).
- Nižné Nemecké (ung. Alsónémeti), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Sl); 417 Ew.; I. P. Užhorod (1½ St.).
- Nižné Olšavy, Nižná Olšava (ung. Alsóolšva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov; n. E. Medzilaborce (9 St.), Vranov (8 St.).
- Nižné Remete, Nižný Remeta (ung. Alsóremete), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregsas (KR); 460 Ew.; I. P. Velikije Bereg; EdL. Beregsas—Kičičina. Kunstblumen-Erz.; Korbflechterei.
- Nižné Remety (ung. Sárosremeta), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 319 Ew.; I. P. Prostovo; n. E. Užhorod (4 St.), Michalovce (5 St.).



- Moslawitz** s. Nosálovce, B. u. G. Wischau (M M).  
**Moschowitz** s. Nošovice, B. u. G. Friedek (O Schl).  
**Nosetin** (d. Nosetin), Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); mit Braníšov, Chlístov, Kvašřov, Květná, Mezny, Radtkovy, Růžena, Voděrahy, Vilín 805 č. Ew.; l. P. Malá Chýška; n. E. Jistebnice-Bazejovice (2½ St.), Milevsko (2½ St.), Hermaničky—Sedlec (3 St.). — 2 Mühlen.  
**Nosice** (ung. Vágoros), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 539 Ew.; l. P. Púchov, Kočkov.  
**Nosilau** (d. Nußlau), Mkt.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 1414 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Židlochovice (1 St.). — 7 Ziegeleien; Weinbau.  
**Noskov** (d. Noskow), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Kočov 300 č. Ew.; l. P. Mladá Vožice; n. E. Milčín (2½ St.).  
**Noskov** s. Noskov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
**Nosovice** (p. Nosowice, d. Noschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 821 Ew. (794 č., 20 p., 4 d.); (P.); l. P. u. n. E. Dobrá Baumw.-Reißerei; Sägewerk.  
**Nosowice** s. Nošovice, B. u. G. Friedek (O Schl).  
**Noumšř** s. Neumšř, B. u. G. Bischofteinitz (W B).  
**Noumšřice** s. Neumšřice, B. Kralup, G. Welwaru (N B VI).  
**Noumšřitz** s. Neumšřice, B. Kralup, G. Welwaru (N B VI).  
**Nousowa** s. Nouzov, B. u. G. Rakonitz (N B VI).  
**Noutonice** (d. Nautonitz), Gm., B. u. G. Smichow (M B); 286 č. Ew.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. — Ziegelei.  
**Nouzka** (d. Mels), O., zu Nošálovce geh., B. u. G. Wischau (M M); 247 Ew. (238 č., 7 d.). Ziegelei.  
**Nouzov** (d. Nouzow), O., zu Vacíkov geh., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 23 č. Ew.; l. P. Březnice; n. E. Slavětín, Březnice (1½ St.).  
**Nouzov** (d. Nouzow), Gm., B. Poděbrad, G. Königstádtl (N B IV); 299 č. Ew.; l. P. u. n. E. Dymokury.  
**Nouzov** (d. Nouzowa), Df.-Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 347 č. Ew.; l. P. Senomaty; n. E. Senomaty-Sanov.  
**Nouzov** s. Neufahrsdorf, B. Königinhof, G. Jaroměř (NOB).  
**Nouzov** s. Nouzov, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
**Nouzov** s. Nouzov, E. Poděbrad, G. Königstádtl (N B IV).  
**Nová Bán** (d. Neuhaß), O., zu Žehuň geh., B. Poděbrad, G. Königstádtl (N B IV); 239 č. Ew.; l. P. Opocnice.  
**Nová Baňa** (ung. Újbánya, d. Königsberg), St. m. g. M., Gsp. u. G. Tekov (SO Sl); 5100 Ew.; Bev.-Abn. 28 Ew. (0'6%); P., T., F.; EdL. Hronská Brežnica—Levice.  
**Bes.-Ger.** — Glasfabr.; Stelgut-Erz.; Mühlstein-Erz.; Sägewerk; Töpferlei; Obstzucht. An der Gran in einer Felschlucht gel. 1855 Kgl. Freistadt. 1883 Eröffnung eines Erzstollens. Durch die Plünderungen der Taboriten, Polen, Türken und durch die Pest entvölkert, wurde die neubestehende Stadt slowakisch. Neuerlich von den Türken zerstört, verteilte sich der Bergbau.  
**Nová Bělá** (d. Neubiela), Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M); mit Mitrovice 1083 č. Ew.; l. P. Stará Bělá; n. E. Paskov (1 St.).  
**Nová Bělá** s. Neubiela, B. u. G. Polička (O B).  
**Nová Bohyně** s. Neubohmen, B. u. G. Tetschen (N B V).  
**Nová Břtnice**, Chaloupky (d. Neupirnitz), Df., zu Zašovice geh., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 74 č. Ew.; n. E. Okříšky (1½ St.).  
**Nová Buková** (d. Bukowa), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 287 č. Ew.; l. P. Horní Cerekev; n. E. Dobrá Voda, Horní Cerekev (1 St.).  
**Nová Bystřice** s. Nové Bystřice, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Město (N Sl).  
**Nová Bystřice** s. Neubistritz, B. Neuhaus, G. Neubistritz.  
**Nováčany** (ung. Jászófalva), Gm., Gsp. Abauj-Túrňa, G. Moldava (O Sl); 418 Ew.; l. P. Semša; n. E. Jasov (2 St.).  
**Nováčany** pri Revčici (ung. Gömöránás), Gm., Gsp. Gemer, G. Veľká Revúca (M Sl); 228 Ew.; l. P. u. n. E. Licince-Hučin (1 St.).  
**Nová Cerekev** (d. Neucerekwe), Mkt.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Chmelná 1292 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Wolframs-Cell(Kostelec-Čejl)—Tabor. — Gr. Bärstamfabr., 8 Mühlen, 8 Sägewerke.  
**Nová Červená Voda** s. Neurothwasser, B. Freivaldau, G. Weidenau (W Schl).  
**Nová Chřibská** s. Neukreibitz, B. u. G. Warnsdorf (N B V).  
**Nová Dala** (ung. Ujgyalla), Gm., Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl); 1500 Ew.; l. P. Szentpéter; n. E. Stará Dala (1 St.), Bagota (1½ St.).  
**Nová Dědina** (d. Neudorf), Gm., B. u. G. Krenstier (N M); 631 č. Ew.; (P.); l. P. Kvasice; n. E. Kvasice-Plumáčov (1½ St.).  
**Nová Dědina** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 298 č. Ew.; l. P. Konice; n. E. Konice (1½ St.).  
**Nová Dědina** (d. Neu Dědina), B. u. G. Mistek (NO M); EdL. Frýdlant n. O.—Bělá.  
**Nová Dědina** s. Schröffelsdorf, B. Sternberg, G. Neustadt Nová Dlouhá Ves s. Neulängendorf, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
**Nová Dobeč** (Neudobew), Df., zu Stará Dobeč geh., B. u. G. Pisek (S B); 327 č. Ew.  
**Nová Feled** (ung. Újfeled), Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); EdL. Feled—Tisovec.  
**Nová Georgwald** s. Neugeorgswalde, B. u. G. Schluckenau (N B V).  
**Nová Grafenvalde** s. Neugrafenvalde, B. u. G. Schluckenau (N B V).  
**Nová Hasina** (d. Neuhasin), O., zu Podolí geh., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 144 č. Ew.  
**Nová Hlína** (d. Neulahn), O., zu Stará Hlína geh., B. u. G. Wittingau (S B); 319 Ew. (310 č., 9 d.).  
**Nová Horka** s. Neubübel, B. Neutitschein, G. Freiberg  
**Nová Hospoda** (d. Grünhof), Df., zu Vejprnice geh., B. u. G. Pilsen (W B); 584 č. Ew.; n. E. Vojprnice, Littitz.  
**Nová Hospoda I.** s. Neuwirtshaus I., B. u. G. Tachau  
**Nová Hospoda II.** s. Neuwirtshaus II., B. Tachau, G. Ptrauberg (W B).  
**Nová Huť** (d. Neuhütten), O., zu Dejšina geh., B. u. G. Pilsen (W B); 243 č. Ew. Hammerwerk; Mühle.  
**Nová Huť** (d. Glashütte), Rotte, zu Vojnáv Městec geh., B. Choťboř, G. Přibyslav (M B); 97 č. Ew.; n. E. Zdirec-Krucemburk (1½ St.).  
**Nová Huť** (d. Neuhütten), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); mit Nížbor 1309 č. Ew.; l. P. Nížbor; EdL. Beroun—Rakovník (Rakonitz). — 2 Sägewerke (1 bed. Betr.).  
**Nová Huť** (d. Neuhütten), O., zu Hrádek geh., B. u. G. Rokytzan (W B); 245 č. Ew.; EdL. Rokycany—Nezvěstice.  
**Nová Huť** (d. Fichtenthal), Wir., zu Chlumec geh., B. u. G. Wittingau (S B); 7 č. Ew.; n. E. Chlumec-Pilař (2 St.).  
**Nová Huť** s. Friedrichshütten auch Neuhütten, B. u. G. Taus (W B).  
**Novaja Stuzica** (Patakófalva), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (O Sl); 578 Ew.; l. P. Stavnoje; n. E. Žornava (2 St.), Zahorb (2½ St.).  
**Nová Kdyně** s. Kdyně, B. Taus, G. Neugedein (W B).  
**Nová Křižová Huť** s. Neuhüttenhütte, B. u. G. Tachau.  
**Nová Košňav** s. Neurettendorf, B. u. G. Königinhof (NO B).  
**Novákovice** (d. Nowakowitz), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Lomec 216 č. Ew.; l. P. Klatovy; n. E. Bezděkov, Klatovy.  
**Nováky** (ung. Nyitraóvák), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 851 Ew.; P., T.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.  
**Nová Lehota** (ung. Újgyarmat), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 1486 Ew., dav. 1250 d.); l. P. Janova Lehota; n. E. Hronský Sv. Kríž (3 St.).  
**Nová Lehota nad Váhom** (ung. Újzabadi), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Váhom (SW Sl); 731 Ew.; l. P. Stará Lehota; n. E. Podedim (3½ St.), Piešťany (4½ St.).  
**Nová Lesná** s. Neuwaldorf, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.  
**Nová Lhota** (d. Neuhotta), Gm., B. u. G. Čáslav (M B); 277 č. Ew.; l. P. Kluky; n. F. B. Au (1 St.), Cirkvice (1½ St.), Čáslav (1½ St.).  
**Nová Lhota** (d. Neuhotta), O., zu Rontěž geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 57 č. Ew.  
**Nová Lhota** (d. Neuhotta), Gm., B. Göding, G. Stražnitz (SO M); 1342 č. Ew.; l. P. V. A.; n. E. Veselí n. M. (5½ St.), Strážnice (6 St.).

- Nová L'ubovňa** (ung. Ujlubló, d. Neublubal), Gm., Gsp. Spiš. G. Stará L'ubovňa (M Sl); 1001 Ew.; l. P. Stará L'ubovňa; n. E. Podolíne (4½ St.), L'ubotična—Nová L'ubovňa (3½ St.).
- Nová Maša** (ung. Naudorhuta), bei Pohorelá, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl); EdL. Brezno—Červená Skala. — Gr. Eisenwerk.
- Nová Oteška** s. Neu-Oisich, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V).
- Nová Paka** (d. Neupaka), St.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); mit Hefmanice, Podlevín, Vlkov 6353 Ew., dav. 20 d.; P., T., F.; EdL. Chlumeo—Parschnitz (Pofčí).
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-Ew., Ob.-Realsch. — Baumw.-Spinn-u. Web. (1 bed., 1 gr., 2 kl. Betr.); Strickerlei; Gerberlei; Tüplereten; Holz-pentabr.; Buchdr.; m. Bierbr.; 2 Mühlen; Metallw.-Fabrik; Sägewerk; 3 Steinbr.; Sandgr.; Elektr. Werk.
- Nová Paševnice** (d. Neupaschnitz), Df., zu Paševnice geh., B. u. G. Taus (W B); 248 č. Ew.
- Nová Pačivnice** s. Nová Paševnice, B. u. G. Taus (W B).
- Nová Pao** s. Neufen, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Nová Pláh** s. Neurode, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Nová Plánice** (d. Neuplanitz), O., zu Plánice geh., B. Klattau, G. Planitz (W B); 156 č. Ew.; n. E. Kolíno (2 St.).
- Nová Plesna** (d. Neupleßna), Df.-Gm., zu Plesna geh., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 321 č. Ew.
- Nová Prerava** s. Neuprerau, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Nová Ríše** (d. Neurisch), Mkt.-Gm., B. Datschitz, G. Teltch (SW M); 1161 Ew. (123 č.); P., T., F.; n. E. Telč (2 St.), Mor. Budějovice (4 St.).
- Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei. — Konten-gebäude aus dem J. 1631. — Geb. der Komponisten Paul und Anton Wranitzky.
- Nová Role** s. Neurohan, B. u. G. Eiboxen (NW B).
- Nová Rovená** (d. Neurouwen), Df., zu Stará Rovená geh., B. Mähr. Trübau G. Gewitsch (M M); 93 č. Ew.
- Nová Roztoka** (ung. Újrosztoka), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (KR); 320 Ew.; l. P. Nižnije Verecki; n. E. Volovec (3—4 St.).
- Nová Sáza** s. Neu-Sazawa.
- Nová Sidla**, Nové Sidlo (d. Neusiedl), Df., zu Malé Sedliště geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 384 č. Ew.; n. E. Řidky.
- Nová Skala** s. Kalken, B. u. G. Dauba (N B V).
- Nová Skřeněř** (d. Neuskřeněř), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžov (NO B); mit Stará Skřeněř 408 č. Ew.; l. P. u. n. E. Nový Bydžov (1 St.).
- Nová Stará**, Stará (d. Neustaritzsch), Df., zu Stará geh., B. u. G. Mistek (NO M); 216 č. Ew.
- Nová Studnice** (d. Neubrunn), O., zu Hradečno geh., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 118 č. Ew.; n. E. Lány (1 St.).
- Nová Telib** (d. Neutalib), Df., zu Březno geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 260 č. Ew.; n. E. Žerčice, Březno-Zitnovas.
- Nová Uteča** s. Neuggasse, B. u. G. Olmütz.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Budkov, Mokliny, Pecinov, Podhorň, Pozov 524 Ew.; l. P. Popovice; n. E. Jemniště—Postupice, Bystřice (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., zu Lešany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 98 č. Ew.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., R. u. G. Böhm. Brod (M B); 243 č. Ew.; l. P. Český Brod; n. E. Roztoklaty, Český Brod.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 241 č. Ew.; l. P. Měšice; n. E. Měšice, Jiřice.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Brunn, G. Eibenschitz (M M); 793 č. Ew.; (P.); l. P. Oslavany; n. E. Oslavany, Nemčice (1½ St.).
- Magnesitgew.; 2 Steinbr.; Ziegelei.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 146 č. Ew.; l. P. Dřiteň; n. E. Nákf-Netolice (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. u. G. Budweis (S B); mit Borovnice, Lomec 506 č. Ew.; l. P. Ledenice; EdL. Gmünd—Eger, — Kaolingev.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 214 č. Ew.; l. P. Lestina; n. E. Lestina, Vlkaneč.
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Sobinov geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 439 Ew. (438 č., 1 d.).
- Nová Ves** (d. Neuesdorf), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Kohoutov, Nový Dvůr, Zastrán 1001 Ew. (1008 č.); (P.); l. P. Chotěboř; n. E. Chotěboř (1 St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Rohozná geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B) 156 č. Ew.; l. P. Nasavrky; n. E. Hlinsko (2½ St.), Kostelec Vrabatův (2½ St.), Slatinany (2½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Wlr., zu Roubovice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 45 č. Ew.; n. E. Škuteč, Kostelec-Vrabatův.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. u. G. Dux (N B VI); mit Herrlich 4950 Ew., dav. 1688 d.\* (2732 d., 1975 č.) Bev. Zun. 95 Ew. (2%); P., Neudorf-Herrlich, T.; n. E. Ossegg, Dux. Bed. Braunk.-Bgv.
- Nová Ves** (p. Nova Wies, d. Neudorf), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 653 Ew. (653 č., 2 p.); (P.); l. P. Friedland bei Mistek (Mähr.); n. E. Friedland an der Ostrawitz (Mähren). Ziegelei.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SW M); 221 č. Ew.; l. P. Velká Bytč; n. E. Tišnov (3½ St.), Velké Meziříčí (3½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Plichůvka geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 67 č. Ew.; l. P. Malácermá; n. E. Cermá n. O.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Zámraek geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 199 č. Ew.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Iglau, G. Triesch (SW M); 498 č. Ew.; l. P. Batelov, n. E. Batelov (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Kamenice geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 126 č. Ew.; n. E. Věelněka.
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Svojičce geh., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 282 č. Ew.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. u. G. Kolin (M B); mit Obrada 1343 č. Ew.; l. P. Velm; EdL. Prag—Abtsdorf(Opatov)—Brünn.
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Pyšely geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 74 č. Ew.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 483 č. Ew.; l. P. Podhořany; n. E. Nové Orholice. — Mühle.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit České Chalupy 619 č. Ew.; l. P. Briohy; n. E. Křemže-Mříc (2 St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Staňkovic geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 188 č. Ew.; u. E. Uhlířske Janovice.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 313 č. Ew.; l. P. Hřířkov; n. E. Vrbno u. Lead (1½ St.), Chlumčany (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Košetice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 144 č. Ew.; n. E. Pacov (3 St.), Zdislavice (4 St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 329 č. Ew.; l. P. u. n. E. Chudobín.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M); 1583 Ew. (1423 č. 59 d.); (P.); l. P. Svinov; n. E. Svinov-Witkowitz (d. Lokalbahn Oderfurt—Mähr. Ostrau—Witkowitz).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. Mies, G. Dobrzan (W B); 595 Ew. (435 č., 117 d. — Wahlst.: 249 č., 53 d.); l. P. Dobrzan, n. E. Weipernitz, Dobrzan.
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Blatec geh., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 104 č. Ew.
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Malá Chýřka geh., B. u. G. Mühlhauser (M B); 110 č. Ew.; n. E. Milevsko (2½ St.), Hefmanický Sedlec (3 St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Branzeh geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 199 č. Ew.; n. E. Kněžmost (1½ St.); Mnichovo Hradiště (1½ St.).

- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt l. M. (M. M.); 463 č. Ew.; l. P. u. n. E. **Nové Město** na Moravě. — Steinbr.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 312 č. Ew.; n. E. Albrechtice-Zdár, Tinišcht.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Dol geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 123 č. Ew.; l. P. u. n. E. Pacov.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Stříteř u Boru geh., B. u. G. Pilgram (M B); 70 č. Ew.; l. P. Božejov; n. E. Kamenice n. L. (1½ St.), Rynamec (2 St.), Vlášence (2 St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Čížova 335 Ew. (614 č., 6 d.); l. P. u. n. E. Čížova.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); mit Žďárské Chalupy 454 č. Ew.; l. P. u. n. E. Protivín.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV); 153 č. Ew.; l. P. Knežice; n. E. Dimokury (1½ St.); Městec Králové (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 222 č. Ew.; l. P. Nepomuk; n. E. Nepomuk (1½ St.), Nakvasov (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Kbel geh., B. u. G. Přestitz (W B); 276 č. Ew.; n. E. Borové (1½ St.), Cervené Poříčí (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Wlr., zu Rousinov geh., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 31 č. Ew.; l. P. Slabec; n. E. Petrovice-Zavidov (1½ St.), Rakovník (2 St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 205 č. Ew.; l. P. Přepychy; n. E. Bolešoh (1 St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Skuhrov n. B. geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 87 č. Ew.; n. E. Solnice (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Zaječov geh., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 365 č. Ew.; n. E. Mýto (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Hradečna geh., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 287 č. Ew.; n. E. Lány (1½ St.), Slaný (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Naalžovice geh., B. u. G. Seičan (M B); 87 č. Ew.; n. E. Sedčany (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df., zu Poniklá geh., B. u. G. Starkenbach (N B IV); 151 č. Ew.; l. P. Poniklá; n. E. Přivlaky-Poniklá, Sytová-Háje.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 183 č. Ew.; l. P. Chancovice; n. E. Kotouň (1½ St.), Volšany (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Wlr., zu Miloňovice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 29 č. Ew.; l. P. Strakonice; n. E. Čestice, Strakonice (1 St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Kráskovice, Viska 695 č. Ew.; l. P. Němčice; n. E. Katovice (2½ St.), Volyně (2½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Křížovice, Mutice, Ražovice, Zhoř 830 č. Ew.; P.; n. E. Milčín (1½ St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 109 č. Ew.; n. E. Soběslav (2 St.), Doňov (2 St.).
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 322 č. Ew.; l. P. u. n. E. Chýnov.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Gm., B. Taus, G. Neugedín (W B); 351 Ew. (323 č., 5 d.); l. P. u. n. E. Kdyně.
- Nová Ves** (d. Neudorf), Df.-Gm., B. u. G. Trebitšch (S W M); 207 č. Ew.; l. P. Okříšky; n. E. Okříšky.
- Nová Ves** (d. Neudorf), O., zu Mašov geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 193 Ew. (184 č., 4 d.); l. P. u. n. E. Lázně Sedmihorky.
- Nová Ves** (d. Kőblersdorf), Gm., B. u. G. Witttingau (S B); 467 Ew. (238 d., 249 č.); l. P. Rottenschachen; n. E. Suchdol n. L. (2 St.).
- Nová Ves** s. Neudorfel, B. u. G. Ansaig a. E. (N B V).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Nová Ves** s. Neudorfel, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Datschitz, G. Zlabings (S W M).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Dauba, G. Westfild (N B).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Dux (N B VI).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Eger, G. Wildsteln (N W B).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Freivaldau (W Sch).
- Nová Ves** s. Neudorfel, B. Freivaldau, G. Jaurnig (W Sch).
- Nová Ves** s. Neudorfel, B. u. G. Freudenthal (W Sch).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Gablonz n. N. (N B IV).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Graslitz (N W B).
- Nová Ves** s. Neudorfel, B. Jägerdorf, G. Hotzenplotz.
- Nová Ves** s. Neudorfel, B. Jägerdorf, G. Oberlander.
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Komotau, G. Sebastianenberg.
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Kőniginhof (NO B).
- Nová Ves** s. Neudorfel, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Nová Ves** s. Prokopov, B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wissenberg.
- Nová Ves** s. Jazy, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Münchengrätz, G. Weibwasser.
- Nová Ves** s. Pěnýšov, B. Neubyžov, G. Chlumetz (NO B).
- Nová Ves** s. Sebourn, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Nová Ves** s. Mariáňbítz, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (S W M).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Plan (W B).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Podersam (N W B).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Podersam, G. Jechnitz (N W B).
- Nová Ves** s. Neuwallsdorf, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Nová Ves** s. Nová Ves pod Pleší, B. Pňbram, G. Dobříš.
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Reichenberg, G. Kratzau.
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Nová Ves** s. Nová Ves nad Popelkou, B. Semil, G. Lomnitz.
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Sentenberg, G. Roknitz (O B).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Tachau, G. Píraumburg (W B).
- Nová Ves** s. Nová Viska, B. Taus, G. Neugedín (W B).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Tepl, G. Petschau (W B).
- Nová Ves** s. Neudorfel, B. u. G. Tettschen (N B VI).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Nová Ves** s. Neudorfel, B. Troppau, G. Odrau (M Sch).
- Nová Ves** s. Ostrožská Nová Ves, B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M).
- Nová Ves** s. Kőblersdorf, B. u. G. Wittgingau (S B).
- Nová Ves** s. Neudorf, B. Znaim, G. Frain (S W M).
- Nová Ves** s. Bardovská — Devínská, Diviacka —, Dulov —, Dunajská —, Drinováská —, Hronská —, Chmířská —, Janova —, Jeřkova —, Klátova —, Košická —, Laksárská —, Mýtna —, Pecovská —, Ruská —, Slovenská —, Spiská —, Turňanská —, Tušická Nová Ves.
- Nová Věska** (d. Neudorfel), O., zu Jiřiční geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 35 č. Ew.; n. E. Hrádek (1½ St.).
- Nová Věska** s. Neudorfel, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Nová Věska** s. Neudorfel, B. u. G. Freudenthal (W Sch).
- Nová Věska** s. Neudorfel, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Nová Věska** s. Neudorfel, B. u. G. Přestitz (N W B).
- Nová Věska** s. Neudorfel, B. Schluckenau, G. Halspach.
- Nová Ves** nad Lužnicí s. Erdweis, B. u. G. Wittgingau (S B).
- Nová Ves** nad Nisou s. Neudorf, B. u. G. Gablonz a. N.
- Nová Ves** nad Odrůu s. Neujejn, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Nová Ves** nad Popelkou (d. Neudorf), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 1132 č. Ew.; P.; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Alt-paka). — 3 Mühlen; Flachsbearbeitung.
- Nová Ves** pod Pleší (d. Neudorf), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); mit Seněnice 838 č. Ew.; l. P. Mníšek; EdL. Vrané—Dobříš; „Nová Ves-Lečice“.
- Nová Ves** při Žitve, auch Nová Ves nad Žitvou, Žitavská Nová Ves (ung. Zsitvadjalu), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrablé (S S); 1181 Ew.; P.; EdL. Surany—Topolčianky.
- 2 ansehnliche Schlösser. Weinbau auf d. Jókaberg.
- Nová Ves** u Bakova (d. Neudorf bei Bakov), Df.-Gm., zu Malá Běla geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 475 č. Ew.; l. P. u. n. E. Bakov. — Stärkefabr.; Obstpresse.
- Nová Ves** u Bastianperku s. Neudorf, B. Komotau, G. Sebastianenberg (N B VI).
- Nová Ves** u Bečova n. T. s. Neudorf, B. Tepl, G. Petschau.
- Nová Ves** u České Lipy s. Neudorfel, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Nová Ves** u Českých Budějovic s. Nová Ves, B. u. G. Budweis (S B).
- Nová Ves** u Dolních Kralovic (d. Neudorf), Gm., B. Ledčé, G. Unterkrálovitz (M B); mit Velká Paska 221 č. Ew.; l. P. Dolní Kralovice; n. E. Křenovice, Dolní Kralovice.

**Nová Ves u Jarošova** (d. Neudorf), Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); mit Vranice 261 č. Ew.; 1. P. Nové Hradý; n. E. Cerekvice-Česká Hrušová (2 St.), Krouna (3 St.).

**Nová Ves u Litomyšle** (d. Neudorf), Df., zu Lauterbach geh., B. u. G. Leitomischl (OB); 167 Ew., dav. 18 d.; 1. P. Litomyšl; n. E. Litomyšl (1½ St.).

**Nová Ves u Mladé Věže** s. Nová Ves, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).

**Nová Ves u Písnu** s. Neudorfel, B. u. G. Leitmeritz

**Nová Ves u Světlé** (d. Neudorf bei Světlá), Gm., B. u. G. Ledeb (MB); 662 Ew. (875 č., 7 d.); 1. P. Světlá n. S.; n. E. Světlá n. S. (1 St.), Okrouhlitz (1 St.).

**Nová Ves u Uhar, Ostrova** s. Nová Ves, B. Ung. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO B).

**Nová Ves v Horách** s. Gebirgsneudorf, B. Brüx, G. Katharinenberg (NB VI).

**Nová Víska** auch **Nová Ves** (d. Neudorfel), Df., z. Diáždov geh., B. Taus, G. Neugedein (WB); 164 č. Ew.; n. E. Loučim.

**Nová Víska** s. Neudorf, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

**Nová Víska** s. Neudorfel, B. Schluckenau, G. Hainspach.

**Nová Víska** s. Neudorfel, B. u. G. Karlsbad (NW B).

**Nová Víska** s. Neudorfel, B. u. G. Prešnitz (NW B).

**Nová Vráž** (d. Neuwraž), O., zu Vráž geh., B. u. G. Pisek (SB); 140 č. Ew.

**Nová Zhoř** (d. Neuzhoř), Rotta, zu Votín geh., B. u. G. Großmeseritzsch (SWM); 38 č. Ew.; 1. P. Meřín; n. E. Velké Meziříčí (1½ St.).

**Nová Žilina** (ung. Újzsolna, d. Neu-Sillein), zu Sillein geh., Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI); EdL. Bratislava—Žilina, Žilina—Bajec.

**Nová Žitva** s. Nová Ves pri Žitve, Gsp. Tekov, G. Vrabie

**Nové Benátky** (d. Neuberatek), St.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 2290 Ew., dav. 20 d.; P., T., F.; n. E. Chrstěcký Dvůr (1 St.), Chotětov (1½ St.).

**Bez-Gar., St.-A.** — Bed. Band- u. Sellenwarenfabr.; Buchdr.; 2 Ziegeleien.

**Nové Břístě, Mladé Břístě** (d. Jungbřístč), Df., zu Staré Břístě geh., B. u. G. Humpolitz (MB); 143 č. Ew.

**Nové Bystrice, Nová Bystrica** (ung. Újbeszterce), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSI); 3332 Ew.; Bev.-Abn. 197 Ew. (58%); P.; n. E. Krásno na Slov. (5 St.). Bed. Sägewerk.

**Nové Chaloupky** s. Neuhäuser, B. Freiwaldau, G. Weidenau

**Nové Chalupy** (d. Neuchaluppen), Wlr., zu Smržovice geh., B. Taus, G. Neugedein (WB); 47 č. Ew.

**Nové Davídkovo** (ung. Újdávidháza), Gm., Gsp. Bereg, G. Mukačevo (KR); 2012 Ew.; Bev.-Abn. 30 Ew. (15%); 1. P. Palanok; n. E. Mukačevo (2 St.).

**Nové Domy** s. Neuhäuser, B. Tachau, G. Píraumberg (WB).

**Nové Domy** s. Neuhäuser, B. Braunau, G. Wekeledorf

**Nové Doudice** s. Neudaubitz, B. u. G. Rumburg (NB V).

**Nové Dvorce** s. Neuhof, B. u. G. Sternberg (NM).

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Wlr., zu Močeradý geh., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 87 č. Ew.; 1. P. Koloveč.

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Df.-Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (MB); 270 č. Ew.; 1. P. Velká Losenice; n. E. Ronov.

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SWM); 108 Ew. (95 č.); 1. P. Althart; n. E. Dačice (1½ St.).

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Df., zu Lažovice geh., B. u. G. Hořowitz (MB); 86 č. Ew.; n. E. Věradice, Vosov.

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Df., zu Hodkovičky geh., B. König. Weinberge, G. Nusie (MB); 127 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Krč.

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Mkt.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (MB); mit Ověřary 1180 Ew. (1291 č., 9 d.); P., T.; n. E. Sedlec-Kutná Hora. Ziegelei.

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Df., zu Lipník geh., B. Mähr.-Weiskirchen, G. Leipzig (NM); 227 Ew. (224 č., 3 d.).

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); mit Hoduším 284 č. Ew.; 1. P. Opořany; n. E. Jistebnice-Bazejovice.

**Nové Dvory** (d. Neuhof), O., zu Biskupství geh., B. u. G. Olmütz (NM); 168 č. Ew.

**Nové Dvory** (d. Neuhof), O., zu Bezděšín geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 1. P. Chejnov; n. E. Pořín, Trtěž-Křeč.

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (MB); 248 č. Ew.; 1. P. Slapy; n. E. Knín-Hraštice (1½ St.).

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 379 č. Ew.; 1. P. Doksany; n. E. Hrobee.

**Nové Dvory** auch **Nový Dvůr** (d. Neuhof), Df., z. Ještětice geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NOB); 47 č. Ew.; n. E. Pěčín.

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Df.-Gm., zu Redice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 152 č. Ew.; 1. P. Jesenice; n. E. Sedčany (2 St.), Hermaničky-Sedlec (2½ St.).

**Nové Dvory** (d. Neuhof), Df., zu Petrovice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 68 č. Ew.; 1. P. Nová Ves; n. E. Mělník.

**Nové Dvory** s. Neuhof, B. Deutchenbrod, G. Stecken (MB).

**Nové Dvory** s. Neuhof, B. Příbram, G. Dobříš (MB).

**Nové Dvory** s. Xaverovice, B. Semil, G. Lomnitz a. P.

**Nové Hamry** s. Neuhammer, B. u. G. Neudek (NW B).

**Nové Hamrůvky** s. Neuberndorf, B. u. G. Prudential

**Nové Hobzí** (d. Neuhart), Df., zu Althart geh., B. Datschitz, G. Zlabings (SWM); 81 Ew.; (42 č., 39 d.); 1. P. Piesling; n. E. Zlabings (1½ St.), Jemnice (2½ St.).

**Nové Holešovice** (d. Neuholeschowitz), Df., zu Holešovice geh., B. u. G. Chrudim (OB); 40 č. Ew.; n. E. Bořice, Uherko.

**Nové Hradiště** (d. Neuhradischt), O., zu Staré Hradiště geh., B. u. G. Pardubitz (OB); 349 č. Ew.

**Nové Hradý** (d. Neuschloß), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 684 Ew. (786 č., 3 d.); P., T.; n. E. Cerekvice-České Hrušová (1½ St.), Rychmburk (¼ St.). — Sägewk., 4 Mühlen, Bierbr.

**Nové Hradý** s. Grätzen, B. Kaplitz, G. Grätzen (SB).

**Nové Hutě** s. Neuhütten, B. Kaplitz, G. Grätzen (SB).

**Nové Hutě** s. Kaltenbach, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).

**Nové Hvozdičce** (d. Neuhwězdlitz), Mkt.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (MM); 818 č. Ew.; P.; n. E. Nesovice (1½ St.). — Mühle.

**Nové Jesenčany** (d. Neujesnitachau), Df., zu Staré Jesenčany geh., B. u. G. Pardubitz (OB); 1056 č. Ew.

**Nové Jirny** (d. Neujirna), Df., zu Veliké Jirny geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB); 276 č. Ew.; n. E. Auwal.

**Novýjez s. Dolná** — Horná Novýjez.

**Novýjez** s. Malá Víska nad Ipřom, Gsp. Novohrad, B. Modry Kamen (SO B).

**Novýjez Hronská** s. Hronská Nová Ves, Gsp. Tekov, G. Levica (SO B).

**Novýjez Lákárská** s. Lákárská Nová Ves, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW B).

**Nové Kestřany** (d. Neukestřian), Df., zu Vítkov geh., B. u. G. Pisek (SB); 337 č. Ew.

**Nové Kladno** (d. Neukladno), B. u. G. Kladno (NB VI); EdL. Kladno—Kralupy.

**Nové Komárno**, Gsp., u. G. Komárno (SW SI); EdL. Bratislava—Nové Komárno, Nové Komárno—Gúta u. Nové Komárno—Nové Zámky.

**Nové Košťatky** (d. Neukeschatek), Df., zu Kojovice geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 160 Ew. (146 č.).

**Nové Kounice** s. Neu-Kaunitz, B. Tepl, G. Petschau.

**Nové Lány** (d. Neulan), O., zu Bečice geh., B. u. G. Tabor (MB); 59 č. Ew.

**Nové Lesy** (d. Novoles), Gm., B. u. G. Königshof (NOB); mit Filifovice 303 č. Ew.; 1. P. Dvůr Králové nad Labem; n. E. Blá Trčemesná, Dvůr Králové nad Labem.

**Nové Litice** (d. Neulitz), Wlr., zu Proruby geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NOB); 31 č. Ew.

**Nové Lesiny** s. Neu-Ullersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM).

**Nové Lubice** s. Neulubitz, B. Troppau, G. Wigstadtl



- Nové Městečko** s. Neustadt, B. Schlüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).
- Nové Město** (d. Neustadt), Wlr., zu Břežany geh., B. Kolin, G. Kaufm (M B); 33 č. Ew.; n. E. Cerhenice-Cucrovár, Plaňany.
- Nové Město** (d. Neustadt), Gm., B. Neubydžow. G. Chlumetz (NO B); 475 č. Ew.; l. P. u. n. E. Chlumec n. C.
- Nové Město** s. Neustadt, B. u. G. Teplitz-Schönbau.
- Nové Město nad Kysouou** s. Kysaucké Nové Město, Gsp. Třebčín, B. Kysaucké Nové Město (N S).
- Nové Město nad Metují** (d. Neustadt an der Mettau) St.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); mit Bradla 3499 Ew., dav. 24 d.; P., T., F.; EdL. Choceň—Halbstadt, ferner Lewin (Preuß. Schles.).
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-K.-Ev. — 1 Kt. 11. 1. d. Baumwoll-Web. (1 gr., 2 m., 9 kl. Betr. u. Hausweb.), Drucker. Masch., u. Schlossew.-Erz. (4 Betr.); Buchdr.; gr. Papierw.-Erz.; Stärkefabr.; Likörfabr.; Gerberei; Wäsche-Erz.; 2 Mühlen.
- Nové Město nad Váhom** (d. Neustadt a. d. Waag, ung. Vágújhely), Bez. der Gsp. Nitra (SW S), hat 40.992 Ew. und 7 Notariate und die Großind.: Cachtice, Nové Město nad Váhom, Stara Turá, Vrbové, Šipkova. N. gehört zum Kreisgerichtsprengel Nitra, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg. Bev.-Abn. 544 Ew. (173%).
- Nové Město nad Váhom** (ung. Vágújhely), St., Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Váhom (SW S); 8000 Ew.; Bev.-Zun. 58 Ew. (1%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Žilina.
- Stuhf.-A., St.-A., Bez.-Ger., Notar, Gef.-K.-A. — Eine der bedeutendsten Ortschaften des Waagtales. Bed. Handel mit Buchholz u. Holzgerät; 3 Drahtstiften-, Gabel-, Hutnagelfabr.; bed. Stockfabr.; gr. Holzw.-Fabr.; Malsfabr.; Likörfabr.; 2 Korbw.-Fabr.
- Nové Město na Moravě** (d. Neustadt in Mähren), St.-Gm., B. u. G. Neustadt I. M. (M M); 2452 Ew. (2609 č., 18 d.); Bev.-Abn. 183 Ew. (67%). P., T.; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischnowitz (Nem. Brod—Tišnov).
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-K.-B.-L., Gr.-K.-Ev., Ob.-E.-Sch. — Metallw.-Erz.; Stärke-Erz.; Zuckerfabr.; Schuhfabr.; Mühle; Sägewerk; Sandgr.
- Nové Město pod Smrkem** s. Neustadt a. d. Tafelichte, B. Friedland, G. Neustadt a. T. (N B IV).
- Nové Město Slovenské** s. Slovenské Nové Město, Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O B).
- Nové Mitrovice** (d. Neumitrowitz), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); mit Planiny 760 č. Ew.; P.; n. E. Zďár-Zďirec (2½ St.), Nepomuk (2½ St.). — Gr. Glasfabr.; Mühle.
- Nové Mlýny** (d. Neumühle), Rotte, zu Řimice geh., B. u. G. Littau (N M); 21 Ew. (16 č., 5 d.); n. E. Morawice-Loschitz, Mlač (1 St.), Mühle.
- Nové Mlýny** s. Neumühle, B. u. G. Auspitz (M M).
- Nové Mokré Lazce** (d. Neumokrolasetz), Df., zu Mokré Lazce geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 367 č. Ew.
- Nové Nesperece** (d. Neunesperitz), O., zu Losiny geh., B. Kuttentberg, G. Kohljanowitz (M B); 186 č. Ew.; n. E. Úhlříské Janovice (1½ St.).
- Nové Ohnišťany** (d. Neuhohnischtan), O., zu Staré Ohnišťany geh., B. u. G. Neubydžow (NO B); 243 č. Ew.
- Nové Oldřívky** s. Neudorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau.
- Nové Osinalce** s. Neuwosnalitz, B. u. G. Dauba (N B V).
- Nové Ouholice**, Neue Cholicé (d. Neuhoholitz), Df., zu Staré Ouholice geh., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 211 č. Ew.; EdL. Prag—Badenbach.
- Nové Pavlovice**, s. Neu-Paulsdorf, B. u. G. Reichenberg.
- Nové Prachňany** (d. Neuprachňan), Df., zu Čáslavsko geh., B. Ledčé, G. Unterkralowitz (M B); 94 č. Ew.; n. E. Zdislavice (2½ St.), Pacov (4 St.).
- Nové Ptení** (d. Neuptin), O., zu Ptení geh., B. Probnitz, G. Plumenau (N M); 487 č. Ew.
- Nové Rovenské**, Roveňaké (d. Neutrauerdorf), Df., zu Holice geh., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 82 č. Ew.; n. E. Holice, Roveň.
- Nové Sady** (d. Nebstich), Gm., B. u. G. Wischau (M M); mit Březina 468 č. Ew.; l. P. Drohaný; n. E. Vřakov (4½ St.).
- Nové Sady u Velké Bítové** (d. Nebstich), Df.-Gm., B. Großmeserich, G. Großbittsch (SW M); 194 č. Ew.; l. P. Velká Bytč; n. E. Náměšť (2½ St.).
- Nové Sady** s. Neustift, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Nové Sady** s. Neustift, B. u. G. Otmutz (N M).
- Nové Sedlice** (d. Neusedlitz), Df.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Přerovec 530 č. Ew.; l. P. Štítina; n. E. Dvořisko Štítina.
- Nové Sedlitz** s. Neusedlitz, B. u. G. Tachau (W B).
- Nové Sedlo** s. Neu-Sattl, B. u. G. Elbogen, (NW B).
- Nové Sedlo** s. Neusattel, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Nové Sedlo nad Bílinou** s. Neudorf an der Biela.
- Nové Sedlo-Drnholce** s. Neusedl-Dürnholz, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Nové Sedlo u Lektě** s. Neusattl b. Elbogen, B. u. G. Elbogen (NW B).
- Nové Sídlo** s. Neuschedel, B. Böhm. Leipa, G. Haida.
- Nové Smrlovice** (d. Neusmilowitz), Df., zu Pochvalow geh., B. u. G. Laun (N B VI); 141 č. Ew.; l. P. Vinařice; n. E. Solopisky-Bočov (1½ St.).
- Nové Smrkovice** (d. Neusmrkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 183 č. Ew.; l. P. u. n. E. Ostroměř.
- Nové Stanovice** s. Neudonawitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Nové Strakonice** (d. Neustrakonitz), St.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 2051 Ew. (2038 č., 13 d.); l. P. u. n. E. Strakonice. — Mühle, Ziegelei, Kalkbr.
- Nové Strašín** (d. Neustraschitz), St.-Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); mit Pecnov 3257 Ew. (3342 č., 3 d.); Bev.-Abn. 97 Ew. (29%); P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger. Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Steinbearb.
- Nové Strašnice** (d. Neustraschitz), Df., zu Staré Strašnice geh., B. u. G. Žižkow (M B); 127 č. Ew.
- Nové Štrbák Pleso** (ung. Újcsorbató), zu Štrba geh., Gesp. Liptov, G. Hrádok (M S); EdL. Poprad—Štrbák Pleso.
- Nové Sýrovce** (d. Neuserowitz), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 761 Ew. (701 č., 3 d.); P.; n. E. Moravské Budejovice (1½ St.). Bierbr.; 3 Steinbr. — In der Nähe Gräberunde.
- Nové Těchanovice** s. Neuzschdorf, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).
- Nové Teplice** s. Neuteplitz, B. u. G. Luditz (NW B).
- Nové Tupačy** s. Neutupač, B. Dauba, G. Wegatitz.
- Nové Turovice** (d. Neutworowitz), Df., zu Turovice geh., B. Prerau, G. Kojetein (N M); 96 č. Ew.
- Nové Udolí** s. Neuthal, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Nové Uholce** s. Nové Ouholice, B. Kralup, G. Welwarn.
- Nové Valtařice** s. Neu-Waltersdorf, B. Bärn, G. Hof.
- Nové Varnéřice** s. Neuwernsdorf, B. u. G. Dux (N B VI).
- Nové Vesce** (d. Neuwetstetz), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 117 č. Ew.; l. P. Stará Boleslav; n. E. Lázně Toušň, Stará Boleslav, Brandýs nad Labem (1 St.).
- Nové Veselí** (d. Neuwessely), Mkt.-Gm., B. Neustadt I. M., G. Saar (M M); 832 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Zďár (1 St.). — Steinbr.
- Nové Vilémovice** s. Neu-Wilmsdorf, B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl).
- Nové Vrbno** s. Neuwürben, B. Neutitschein, G. Funeck.
- Nové Vyklatice** (d. Neuwiklantitz), Df., zu Vyklatice geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 85 č. Ew.; n. E. Pacov (2½ St.).
- Nové Záhoří** s. Neuošerie, B. u. G. Königshof (NO B).
- Nové Zákupy** s. Neurechtstet, B. Böhm. Leipa, G. Niemes.
- Nové Zámky** (ung. Ersekújvár, d. Neuhäusel), St. m. g. M., Gsp. Nitra (S S); 20.000 Ew.; Bev.-Zun. 2796 Ew. (172%); P., T., F.; EdL. Bratislava—N., Komárno—N. u. N.—Nemecké Pravno.
- Stuhf.-A., St.-A., Bez.-Ger., Notar, Gef.-K.-A. — Gr. Hanf- u. Flachsfabr.; gr. u. kl. Schuhfabr.; Masch.-Werk.; bed. Ledertabr.; Histabr.; 2 Mühlen. — Viel bestirzte alte Festung. 1724 geschleift. Einst großer Getreidemarkt.
- Nové Zámky** (d. Neuschloß), Gm., B. Poděbrad, G. Königstättl (N B IV); mit Mutinsko 244 č. Ew.; l. P. Křinec; n. E. Křinec, Rožďalovice.

**Nové Zámky** (d. Neuschloß), Ortsteil v. Nesovice, B. Wischan, G. Butschowitz (M M). — Sägew. **Nové Zámky s. Neuschloß**, B. Hohenelbe, G. Arna (NB IV). **Nové Zámky s. Neuschloß**, B. u. G. Littau (N M). **Noviči** (d. Nowiči), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 184 Ew.; I. P. Letovice; n. E. Letovice (1 St.). **Novina s. Neuland**, B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V). **Noviny s. Neuland**, B. Böhm. Lelpa, G. Niemes (N B V). **Novohrad** (d. Neograd, ung. Nógrád), Gsp. (SO Sl), im Gesamtumsaß von 1.370 km<sup>2</sup>, mit 81.260 Ew. (d. 364, č.-sl. 46.709, ung. 27.468); besteht aus den Bez.: Halič, Lučenc u. Modrý Kamen und der St.-m. g. M.: Lučenc. Gsp.-Sitz ist Lučenc. **Novohradský s. Nowohradsky**, B. Tachau, G. Pfaumberg **Novohrady** (d. Nowohrad), Df., zu Velenice geh., B. Poděbrad, G. Königstättl (N B IV); 398 č. Ew. **Novolesy s. Nové Lesy**, B. u. G. Königshof (NO B). **Novoměstí s. Neustadt**, B. Tachau, G. Pfaumberg (W B). **Novopiňas s. Neurode**, B. Bärn, G. Hof (N M). **Novosed s. Novosedy**, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M). **Novosedy** (d. Neustift), Df., zu Přemyslovice geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 454 č. Ew.; n. E. Ptenf, Stražiisko. **Novosedy** (d. Nowosed), Df., zu Horní Štěpánov geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 222 č. Ew.; n. E. Sebetov-Vranovice (2 St.), Jevíčko-Jaroměřice (3 St.). **Novosedy** (d. Neustift), Df., zu Ústí geh., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 105 č. Ew. **Novosedy** (d. Neudřifl), Df., zu Dolany geh., B. u. G. Olmütz (M M); 76 č. Ew.; I. P. Bouhovice. **Novosedy s. Neustift**, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M). **Novosedy s. Neustift**, B. Hohenelbe, G. Mögitsch (N M). **Novosedy s. Blatiny**, B. u. G. Neustadt I. M. (M M). **Novosedy s. Neustift**, B. u. G. Olmütz (N M). **Novosedla nad Nežarkou s. Novosedly nad Nežarkou**. **Novosedle s. Novosedly**, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI). **Novosedlica, Nová Sedlica** (ung. Újszék), Gm., Gsp. Zempín, B. Saina (O Sl); 640 Ew.; I. P. Uhř; n. E. Zabrod (4½ St.), Žornava (3 bis 4 St.). **Novosedlice s. Obersedlitz**, B. u. G. Aussig a. E. (N B V). **Novosedlice s. Weißkirchlitz**, B. u. G. Teplitz-Schönau **Novosedly** (d. Neusattel), Df., zu Česká Lhota geh., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 140 č. Ew. **Novosedly** (d. Nowosed), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 436 č. Ew.; I. P. u. n. E. Katovice. — Mühle. **Novosedly**, auch **Novosedle** (d. Nowosed), Df.-Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 138 č. Ew.; I. P. Slabec; n. E. Lasovice (1¼ St.), Rakovník (2¼ St.). **Novosedly nad Nežarkou, Novosedla** (d. Neusattel), Gm., B. Wittigau, G. Lomnitz a. L. (S B); 892 č. Ew.; P.; n. E. Lomnice n. L. (2 St.). — Mühle; 2 Steinh. **Novosedly s. Neubau**, B. Bischofteinitz, G. Rostau (W B). **Novosedly s. Neusedl**, B. u. G. Krumau (S B). **Novosedly s. Nebosedl**, B. u. G. Luditz (N W B). **Novosedly s. Neusedl**, B. u. G. Nikolsburg (SW M). **Novosedly** (d. Nowosedl) s. **Novosedle**, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI). **Novosedly nad Šélu s. Neudorf an der Biela**, B. Komotau, G. Górkau (N B VI). **Novoselice s. Nerežnice**, Gsp. Marmaroš. B. Terešva (K R). **Novoselice** (ung. Sósfalú, auch Sósúfalú), Gm., Gsp. Ugoča. B. Sevljuš (KR); 800 Ew.; I. P. u. n. E. Kiratnaza (1½ St.). **Novoselice** (ung. Újkemenze), Gm., Gsp. Užhorod, B. Percin (O Sl); 446 Ew.; I. P. Dubrinč; n. E. Dubrinč (2 St.). **Novoselice** (ung. Tartúfalú), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 1014 Ew.; (P); I. P. Volovoje; n. E. Volovec (9 St.). **Novot** (ung. Novoty), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl); 1417 Ew.; P.; n. E. Orav. Podzámok (7 St.). — Sägewerk. **Novotínky** auch **Novotínky** (d. Nowotnik), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 162 č. Ew.; I. P. u. n. F. Nepomuk (1¼ St.). **Novoty s. Novot**, Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl).

**Novoveské kúpele** (ung. Iglófüred), Gm., zu Spišská Nová Ves geh., Gsp. Spiš, G. Sp. Nová Ves (M Sl). **500 m ü. d. M. gelegenes Mineralbad; Wasserheilanstalt**. Etwa 800 Besucher. **Nový** (d. Nowy), Df., zu Běrunice geh., B. Poděbrad, G. Königstättl (N B IV); 179 č. Ew.; n. E. Městec Králové, Běrunice. **Nový s. Novy**, B. Mies, G. Staab (W B). **Nový Bartlein s. Neuperstein**, B. u. G. Dauba (N B V). **Nový Berzorf s. Neuberzdorf**, B. u. G. Friedland (N B IV). **Nový Bohumin** (d. Neu-Oderberg, früher Schönichel, p. Szónychel), Gm., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); mit Kopitov 9607 Ew., dav. 3713 d., 958 p. (4397 d., 2132 p., 573 č.); I. P. u. n. E. Oderberg. **Bed. Röhrenwalzwerk** (s. Oderberg); **Mineralb.-Bauz.; Chem.-Fabr.; Sägewerk; Ziegelei; Mühlenst.-Erz.** **Nový Bozděchov** (d. Neubostěchov), Df., zu Starý Bozděchov geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 168 č. Ew.; n. E. Včelnicka (1¼ St.). **Nový Etink** (1¼ St.). **Nový Brázdim** (d. Neubrazdim), Df., zu Veliký Brázdim geh., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 283 č. Ew. **Nový Bydžov** (d. Neubydžow), St.-Gm., B. u. G. Neubydžov (NO B); mit Metličany 7055 Ew., dav. 20 d.; Bev.-Abn. 554 Ew. (73%); P., T., F.; EdL. Chlumec-Paršchnitz (Pofčí). **Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Ev.; Realgymn., Gew.-Sch., Ldw. Wsch.** — 2 m., 1 kl. Bw.-Web.; **Strick-Fabr.; Maach-Fabr.; Separatortauerei; Metallw.-Erz.; bed. Lederfabr.; Lederwaren-Erz.; Schuhfabr.; m. Knopf-Fabr.; Möbelfabr.; 2 Buchdr.; 2 m. Bierbr.; Zuckerfabr.; Mühle; 2 gr. Zichorienander; Likörfabr.; gr. Sägewerk; gr. Ziegelei; Sandgr.; Elektr.-Wk.** **Nový Čestín** (d. Neucestín), Wlr., zu Bystrý geh., B. u. G. Klattau (W B); 61 č. Ew.; n. E. Týnec-Luby (1 St.). **Nový Dám** (d. Neuhaus), O., zu Ryšín geh., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 418 č. Ew.; I. P. Rakovník. **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), Df., zu Nová Ves geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 136 č. Ew.; n. E. Chotěboř (1¼ St.). **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), O., zu Psinice geh., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 62 č. Ew. **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), Ortsteil v. Pavlov, B. Kladno, G. Unhoř (N B V). — M. Bierbr. **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), Wlr., zu Čhaň geh., B. Klattau, G. Planitz (W B); 40 č. Ew.; n. E. Malonice (1¼ St.). **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), O., zu Mysliv geh., B. Klattau, G. Planitz (W B); 110 č. Ew.; n. E. Nekvasov. **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), Df., zu Jaroměřice geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 152 č. Ew. **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), Df., zu Hořický geh., B. Nachod, G. Böh. Skalitz (NO B); 46 č. Ew.; n. E. Česká Skalce (1¼ St.), Jesenice (1¼ St.), Olešnice (2 St.). **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), O., zu Dol geh., B. Pílagram, G. Patzau (M B); 59 č. Ew.; I. P. Kámen; n. E. Leskovic. — **Stärkefabr.; 2 Mühlen.** **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), O., zu Oskořinek geh., B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV); 188 č. Ew. **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), Df., zu Šanov geh., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 84 č. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Senomaty-Sanov. **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), Df., zu Chrástany geh., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 170 č. Ew.; n. E. Chrástany-Knězves, Krupá. **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), O., zu Červený Újezd geh., B. Seřan, G. Wotitz (M B); 164 č. Ew.; I. P. Milátn; n. E. Stupčice. **Nový Dvůr** (d. Neuhoř), Wlr., zu Kouty geh., B. Taus, G. Neugedein (W B); 65 č. Ew.; I. P. Kouty. **Nový Dvůr** auch **Nové Dvory** (d. Neuhoř), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 211 Ew. (223 č., 8 d.); (P.); I. P. Troppau; n. E. Zivotice. **Mühle; Sägewerk; Steinh.**

- Nový Dvůr s. Neuhof, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B).  
 Nový Dvůr s. Neuhof, B. u. G. Eger (NW B).  
 Nový Dvůr s. Neuhof, B. Luditz, G. Buchau (NW B).  
 Nový Dvůr s. Neuhof, B. u. G. Mies (WB).  
 Nový Dvůr s. Nové Dvory, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).  
 Nový Dvůr s. Neuhof, B. u. G. Sternburg (NM).  
 Nový Dvůr s. Neuhof, B. Tachau, G. Píraumberg (WB).  
 Nový Dvůr s. Josefovice, B. u. G. Troppau (M Schl).  
 Nový Dvůr s. Neuhof, B. u. G. Wagstadt (M Schl).  
 Nový Dvůr s. Neuhof, B. Znaim, G. Frain (SW M).  
 Nový Dvůr nad Sazavou (d. Neuhof a. d. Sazava), Ortsteil v. Rataje, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); EdL. Kolín—Čerčany.  
 Nový Ehrenberg s. Neuhrenberg, B. u. G. Schluckenau  
 Nový Etynek (d. Neuhötting), Mkt., zu Včelnice geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 1515 č. Ew.; P., T.; EdL. Neuhaus—Wobratín (Obratyn). — Gr. Kotzenfabr.; gr. Strickerei.  
 Nový Falkenberg s. Neufalkenberg, B. u. G. Deutsch Gabel (NB V).  
 Nový Habendorf s. Neuhabendorf, B. u. G. Reichenberg.  
 Nový Hlavňov (d. Neuhlawnow), Df., zu Přefoř geh., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 104 č. Ew.; I. P. Tučapy; n. E. Roudná (2 St.), Soběslav (2½ St.).  
 Nový Hrad (d. Neuschloß), Df., zu Jimlín geh., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 98 Ew. (89 č., 9 d.); n. E. Semích-Jimlín. Tongewinnung.  
 Nový Hradec Králové (d. Neukönigrätz), Mkt.-Gm., B. u. G. Königrätz (NO B); 2979 Ew. (2908 č., 1 d.); Bev.Zum. 57 Ew. (2'09%); P., T., F.; n. E. Hradec Králové (1 St.) — Chem.-Erz.  
 Nový Hrádek (d. Neuhradek), Mkt.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); mit Krahulčí 1267 Ew. (1406 č., 3 d.); P., T., F.; n. E. Lewin (1½ St.), Nové Město nad Metují (2 St.). Bw.-Web. (1 gr., 3 kl. Betr.); 2 Mühlen; Sägewerk.  
 Novýhrader Berg, ½ St. nördl. v. Adamstal im Tal der Zwitawa gelegen; mit den Ruinen der alten Burg Novýhrad. Herrl. Blick über das Hügelland v. Blanok.  
 Nový Hrozenkov (d. Neuhrosenkau), Gm., B. u. G. Wsetín (NO M); 5018 Ew. (5208 č., 11 d.); Bev.-Abn. 245 Ew. (4'7%); P.; EdL. Všetín—Velké Karlovice. Bed. Glasfabr. u. Raff.; 4 Sägewerke (1 m Betr.); 2 Steinbr.  
 Nový Jáchymov (d. Neujoachimthal), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 502 č. Ew.; I. P. Hudlice; n. E. Nová Huť (1½ St.). Gr. Eisenbergwerk.  
 Nový Jičín s. Neu-Titschein, B. u. G. Neu-Titschein.  
 Nový Jimramov, Hutě (d. Neuingrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); mit Široké Pole, Jimramovské Paseky 326 č. Ew.; I. P. Jimramov; n. E. Nové Město na Moravě (3½ St.), Polička (3½ St.). — Spinnererei.  
 Nový Kaitzstein, s. Neukaltenstein, B. Fretwaldau, G. Weidenau (W Schl).  
 Nový Kameneč (d. Neusteindorf), Df., zu Starý Kameneč geh., B. u. G. Polička (O B); 187 č. Ew.; I. P. Polička. — Steinbruch.  
 Nový Karlstál s. Neukarlsthal, B. Freudenthal, G. Würbenthal (M Schl).  
 Nový Kinsberg s. Neukinsberg, B. u. G. Eger (NW B).  
 Nový Klčov auch Nový Křšov (d. Neuklitschau), O., zu Klčov geh., B. u. G. Taus (WB); 237 č. Ew.  
 Nový Knín (d. Neuknin), St.-Gm., B. Píbram, G. Dobříš (M B); 1275 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Knín-Hrástice. Bergbau auf Gold; Gerberei; Bierbr.; 6 Mühlen; Sägewerk; 2 Legeleien.  
 Nový Kohout s. Neukochen, B. u. G. Königinhof (NO B).  
 Nový Kosteč s. Neukirchen, B. Eger, G. Wildstain.  
 Nový Kostelec (d. Neukosteletz), Df., zu Revnov geh., B. u. G. Tabor (M B); 112 č. Ew.; I. P. Borotín; n. E. Dražice-Vejrec (1 St.), Chotoviny (1 St.).  
 Nový Kramolín s. Neugramatin, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB).  
 Nový Křásov s. Nový Klčov, B. u. G. Taus (WB).  
 Nový Las s. Neuwald, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz.  
 Nový Losenthal s. Neu-Losenthal, B. u. G. Tachau (WB).  
 Nový Losin s. Neuallersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM).
- Nový Löt (ung. Újlot), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S S); 1990 Ew.; P.; n. E. Rendva (1 St.), Dol. Ohaj-Hul (1½ St.).  
 Nový Luhov s. Neuuh, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).  
 Nový Majer bei Pernek (ung. Újmajor), Gsp. Bratislava, B. Malacky (SW S); EdL. Slav. Sv. Mikuláš—Zohor.  
 Nový Maetin s. Neumoletin, B. Hohenstadt, G. Müglitz.  
 Nový Mjén s. Neumühl, B. Böhm. Leipa, G. Niemes.  
 Nový Mjénes s. Neunzel, B. u. G. Leitmeritz (NB V).  
 Nový Muzi s. Neumugi, B. Marienbad, G. Königswart.  
 Nový Nemaňov, Království III (d. Neunemaus, Königreich III), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 121 Ew. (78 č., 33 d.); I. P. Dvůr Králové nad Labem; n. E. Bílá Třemešná.  
 Nový Pařezov s. Neuparisau, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB).  
 Nový Paulsdorf s. Neu-Paulsdorf, B. u. G. Reichenberg.  
 Nový Pavlovitz s. Neupaulowitz, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl).  
 Nový Pávoš s. Neupfauendorf, B. Deutschbrod, G. Stecken.  
 Nový Patřin s. Neupetřin, B. Znaim, G. Frain (SW M).  
 Nový Ples (d. Neuples), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 450 č. Ew.; I. P. Josefow; n. E. Josefow-Jaroměř.  
 Nový Poddvorov (d. Neupoddworow), Df.-Gm., B. u. G. Gding (SO M); 285 č. Ew.; I. P. Dolní Bojanovice; n. E. Mutěnice (1½ St.), Lučice (2 St.).  
 Nový Postřekov (d. Neupossigkau), B. u. G. Taus (WB); 573 Ew.; (564 č., 1 d.); I. P. Kleinem; n. E. Starý Postřekov (1 St.).  
 Nový Povel s. Neupowel, B. u. G. Oimütz (NM).  
 Nový Přemet s. Neuprennet, B. u. G. Taus (WB).  
 Nový Přerov (d. Neupřerov), Df., zu Přerov geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 332 č. Ew.; n. E. Celakovice (1½ St.), Lysá (1 St.).  
 Nový Přerov s. Neuprerou, B. u. G. Nikolsburg (SW M).  
 Nový Přim, Nový Přim (d. Neupřim), O., zu Dolní Přim geh., B. Königrätz, G. Nechanitz (NO B); 103 č. Ew.; n. E. Dlouhodyvov (1 St.).  
 Nový Radkovic s. Neureigoldort, B. Jägerndorf, G. Oberdorf (M Schl).  
 Nový Radostov (d. Neuradostow), Df., zu Starý Radostov geh., B. Königrätz, G. Nechanitz (NO B); 64 č. Ew.  
 Nový Rokytín s. Neurogitz, B. u. G. Trautenu (NO B).  
 Nový Rousinov s. Rousinov, B. Wischau, G. Auertitz.  
 Nový Rousinov Obec Židovská (d. Neurausnitz Israeltengemeinde), Mkt.-Teil, B. Wischau, G. Auertitz (M M); 647 Ew. (498 č., 143 d.).  
 Nový Rumburk s. Neurumburg, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM).  
 Nový Rychnov (d. Neureichenau), Mkt.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 963 č. Ew.; P., T.; n. E. Dolní Cerekve (2 St.), Horní Cerekve (2 St.), Dobrá Voda (2 St.). — Mühle, Ziegelei, Steinbr.  
 Nový Šaldorf s. Neuschaldorf, B. u. G. Znaim (SW M).  
 Nový Samechov (d. Neusamechow), Df., zu Rendějov geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 149 č. Ew.; n. E. Chabeřice, Zruč.  
 Nový Smokovec (d. Neuschmecks, ung. Újtátrafüred), zu Großschlagendorf geh., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M S); P., T., F.; EdL. Poprad—Štrbské pleso. 1876 durch Dr. Szontagh geogr. Badeort. Kurort in der Tatra, 1006 m ü. d. M., von Aitschmecks kaum 100 Schritte entfernt, am Südbhange der Tatra. Das Klima ist hier im Winter ebenso gesund wie im Sommer; im Winter ist es ungewöhnlich mild. Modern eingerichtete Sanatorium für Lungenkranke u. Wasserheilanstalt. Zahlreiche Villen, Bäder, Hotels usw. Saison das ganze Jahr. Beinahe 3000 Gäste jährlich.  
 Nový Smrdov (d. Neusmrdov), Wir., zu Vyklantice geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 73 č. Ew.; n. E. Pacov (2½ St.).  
 Nový Spitzenberg s. Neuspitzenberg, B. Krumau, G. Kaisching (S B).  
 Nový Studeneč (d. Neustudenetz), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 296 č. Ew.; I. P. Horní Studeneč; n. E. Žďárce-Krucemburk, Spöbnov. Glaschleiferei.  
 Nový Svět (d. Neuwelt), Df., zu Spělov geh., B. Iglau, G. Triesch (SW M); 94 Ew. (86 č., 8 d.).  
 Nový Svět (d. Salzergut), Df.-Gm., B. u. G. Oimütz (NM); zu Groß-Olmütz einbez.; 2451

Ew., dav. 742 d. (528 d., 173 č.); I. P. Neustift bei Olmütz, n. E. Olmütz Hauptbahnhof, Neustift bei Olmütz.

**Nový Svět** (d. Neuwelt), Df., zu Slatina geh., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 148 Ew. (145 č., 1 d., 2 p.); n. E. Wagstadt (1 St.).

**Nový Svět** a. Neuvelt, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).

**Nový Svět** s. Neugebäu, B. Prachatz, G. Winkenberg.

**Nový Svět** a. Neuvelt, B. Starkenberg, G. Kochitz

**Nový Tekov** (ung. Újbánya), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 1407 Ew.; P.; n. E. Veľká Kalnica (1 St.). — Weinbau.

**Nový Telečkov** (d. Neutelečkaun), Df., zu Horní Heřmanice geh., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); 142 č. Ew.

**Nový Týnec** s. Neutheln, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).

**Nový Valdek** a. Neuvaldek, B. u. G. Leitomschl (O B).

**Nový Vilémovce** s. Neuwilmsdorf, B. Freiwaldau, G. Jaurnrig (W Schl).

**Nový Vozetřf** s. Neuvogelselzen, B. u. G. Freudenthal

**Nový Zámek** a. Neugarten, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).

**Nowakowitz** a. Nowakowice, B. u. G. Klattau (W B).

**Nowa Wieś** (d. Nikeltaff, Neudorf), O., zu Skrzeczoń geh., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); 194 Ew. (191 p., 1 č.).

**Nowa Wieś** a. Nowá Ves, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Nowiń** s. Nowiń, B. u. G. Boskowitz (M M).

**Nowohrad** s. Nowohrad, B. Poděbrad, G. Königstättl

**Nowohradský** (č. Novohradský), Df., zu Neudorf geh., B. Tachau, G. Pflaumberg (W B); 154 d. Ew.; I. P. Weißensulz; n. E. Zemschen (1½ St.).

**Nowyca** s. Nowé Lesy, B. u. G. Könighof (NO B).

**Nowosad** s. Nowosady, B. Rakowitz, G. Fürgitz (NB VI).

**Nowy (č. Novy), Df.**, zu Salluschen geh., B. Mies, G. Staab (W B); 170 d. Ew.

**Nowy s. Novy, B. Poděbrad, G. Königstättl** (NB IV).

**Noynitz** (č. Hnojnice), Df., zu Liebhäusen geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 259 Ew. (212 d., 46 č.); EdL. Oberrnitz—Tschischkowitz: „Schiedowitz-Noynitz“.

**Nučice** (d. Nučitz), Df., Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (MB); 415 č. Ew.; I. P. Kostelec nad Černými Lesy; n. E. Stříbrná Skalce (2 St.), Kouřim (2 St.), Český Brod (3½ St.). — Steinbruch.

**Nučice** (d. Nučitz), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (NB VI); 1388 Ew. (1435 č., 3 d.); (P.); I. P. Dušný; EdL. Bedoun—Dušný („Hofe-Pe-N.“).

Die Unternehm. der Prager Eisenind.-Ges., Eisenerzbergbau (über 1500 Arb.); Mühle; Ziegelei.

**Nučitz** s. Nučice, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelets

**Nučitz** s. Nučice, B. Kladno, G. Unhošť (NB VI).

**Nučice** a. Groß-Nučitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

**Nučnický** (d. Kleinnučnický), Df., Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 188 Ew.; I. P. Hrobee; n. E. Krzeschitz, Hrdly, Hrobee (1 St.).

**Nudschau** s. Modlitov, B. Turnau, G. Böhm. Alcha.

**Nudwojowice** (d. Nudwojowitz), O., zu Modřice geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 419 Ew. (400 č., 12 d.).

**Nudwojewitz** s. Nudwojowice, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Nupak** s. Nupaky, B. Žizkow, G. Řičan (MB).

**Nupaky** (č. Nupaky), Gm., B. Žizkow, G. Řičan (MB); 161 č. Ew. — Steinbr.

**Nürnberg** (č. Norbercany), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (NM); 296 d. Ew.; I. P. Stadt Liebau; n. E. Bärn Stadt (1½ St.), Domstättl (1½ St.). — Mühle; Steinbruch.

**Nürschan** s. Nřřany, B. Mies, G. Staab (W B).

**Nusel** s. Nuzbely, B. u. G. Tabor (MB).

**Nuserau** (č. Nuzerov), Gm., zu Unterkörsnals geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB B); 168 Ew. (143 d., 25 č.).

**Nusle** (č. Nusle), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Königliche Weinberge (MB) geh., im Gesamtmaß von 3.633 ha. mit 52.817 Ew. (č. 52.360 d., 285. and. 192); Bev.-Abn. 63 Ew. (3%). Nach der Einbeziehung zu Groß-Prag verbleibt nur noch die Gm. Kunratice. Gehört zum Landesgerichtsprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Nusle**, St.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (MB); mit Pankráč 34.160 Ew. (30.498 č., 235 d.); Bev.-Zun. 3282 Ew. (10%); P. Prag

65, 66, 67, T., F.; EdL. Prag—Gmünd, Vrsovice — Nusle—Lieben u. N.—Modřany. — (Zu Groß-Prag einbezogen.)

Bez.-Ger., St. A. — Textill-Ind. (Strick- u. Wirk- Erzeugung, Spinn.); 2 m., 4 kl. Betr.; Metall-Ind. (Metall- u. Eisenw.-Erz.); 1 m., 7 kl. Betr.; Glasschleiferei; Chem.-Ind. (1 gr. Seifenfabrik; Buntkreide-Erz.); Fett- u. Chem.-Fabr.; gr. Bierbr.; Buchdr.; Holzbearbeitung 12 m., 1 kl. Betr.); u. Kunstb.-Erz.; Leder-Ind. 2 gr., 1 m., 1 kl. Betr. Zuckerw.-Fabr.; Steinbruch.

**Nuňlav** s. Noslav, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).

**Nuňská** (č. Oránik), 799 m., im Isergebirge an der Stolpchtstraße, süd. Haindorf, Bez. Friedland.

**Nuzarov** a. Nimvorgut, B. u. G. Taus (WB B).

**Nuzbely** (d. Nusbel), O., zu Kosmice geh., B. u. G. Tabor (MB B); 68 č. Ew.; u. E. Chýnov (1 St.). Pořin (1 St.). — Mühle.

**Nuzerov** s. Nuserau, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz

**Nuzice** (d. Nuzitz), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (MB B); 240 č. Ew.; I. P. Bechyně; n. E. Bechyně, Týn nad Vltavou (1½ St.).

**Nuzin** (d. Nuzin), Df., zu Zehovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB B); 240 č. Ew.; I. P. Čestice; n. E. Volyně (1½ St.), Čkyně (1½ St.).

**Nuzifov**, früher Nořifov (d. Nořifow), Df., Gm., B. u. G. Tschonowitz (M M); 168 č. Ew.; I. P. Drásov; n. E. Drásov (1 St.).

**Nuzitz** s. Nusice, B. Mühlhausen, G. Bechin (MB B).

**Nuzov** (d. Nuzow), Df., zu Paseka geh., B. u. G. Pisek (SB B); 100 č. Ew.; I. P. u. n. E. Protivín.

**Nuzov** s. Nuzov, B. u. G. Pisek (SB B).

**Nyágy** s. Nagov, Gsp. Zemplin, B. Medzi Laborce (O Schl).

**Nyágyova** s. Nahovo, Gsp. Marmarof, B. Tereňa (K B).

**Nyárasdomb** s. Klniec, Gsp. Bereg, B. Roavigovo (K B).

**Nyárasdomb** s. Rařany, Gsp. Sařis, G. Sabinov (OSI).

**Nydek** (d. Niedeck, č. Nýdeck), Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 1781 Ew. (1730 p., 17 d.); (P.); I. P. Bistrzitz; n. E. Bistrzitz (1 St.). — Sägewerk; 2 Steinbr.

**Nýdek** s. Neudek, B. u. G. Mär. Weißkirchen (NOM).

**Nýek** s. Niek.

**Nýřezháza** s. Nereňalce, Gsp. Marmarof, B. Tereňa (K B).

**Nýřezháza**, Ruine der Burg N. bis 1684 im Besitze der Drughat. Ausflugsort für Bewohner von Uhorod. Großer Schwemmkanal mit Rochenanlage.

**Nyrtas** s. Halicz, Gsp. Gemer, G. Rořava (M Sl).

**Nyr** s. Nir, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).

**Nyrtasfalu** s. Dankovica, Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K B).

**Nyrthalom**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K B); 108 Ew.; I. P. Laloivo; n. E. Mukačevo (2 St.).

**Nyrtyas** s. Brzov, Gsp. Sařis, G. Giraltovo (OSI).

**Nyrtta** s. Nitra, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).

**Nyrttabajna** s. Bojná, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Nyrttabánya** s. Kriegerhalp, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).

**Nyrttaborosnó** s. Bruno pri Handlovej, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).

**Nyrttaschl** s. Čahynce, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).

**Nyrttrávek** s. Nitrianske Diviaky, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).

**Nyrttragerazec** s. Jagerseg, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).

**Nyrttranyovos** s. Juntabuch, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).

**Nyrttrás** s. Gajdel, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).

**Nyrttragarab** s. Chrablany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Nyrttragerosér** s. Hrdnarovec, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).

**Nyrttragerosze** s. Geřt, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).

**Nyrttravánka** s. Ivánka, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).

**Nyrttráskér** s. Malý Kyr, Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl).

**Nyrttraholár** s. Klíž Hradíste, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokroky (S Sl).

**Nyrttrahokres** s. Krúšovo, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Nyrttrahrdtyevos** s. Hrušovany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany

**Nyrttrahozma** s. Kuznice, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Nyrttrahazkár** s. Laskár nad Nitrou, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).

**Nyrttrahudany** s. L'udauy nad Nitrou, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Nyrttrahalomozeg** s. Malomeg, Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl).

**Nyrttrahandás** s. Nedásovec, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokroky (S Sl).

**Nyrttrahanyfalu** s. Veľká Ves pri Nitro, Gsp. u. G. Nitra

**Nyrttrahanykyér** s. Veľký Kyr, Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl).

**Nyrttrahanečpal** s. Nečpal nad Nitrou, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).

**Nyrttrahanečst** s. Nemice, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Nyrttrahanečsk** s. Nováky, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).

**Nyrttrahodný** s. Umínice, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Nyrttrahodstó** s. Pastichovo, Gsp. Nitra, G. Hlohovec

**Nyrttrahopraseny** s. Prasery, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

**Nyrttrahopraseny** s. Prašice, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).

Myitrarudnó s. Nitrianske Rudno, Gsp. Nitra, G. Fried-  
 vicza (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Sárfa, Gsp. Nitra, G. Topolčany (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Solka, Gsp. Nitra, G. Friedvica (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Nitrianske Zabokreký, Gsp. Nitra,  
 B. Nitrianske Zabokreký (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Chalmová, Gsp. Tekov, G. Oslany (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Nitrianska Streda, Gsp. Nitra, G.  
 Topolčany (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Síta, Gsp. u. G. Nitra (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Nitrianske Suchany, Gsp. Nitra, B. Nitri-  
 anske Zabokreký (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Tesáry, Gsp. Nitra, G. Topolčany (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Chrenovec, Gsp. Nitra, G. Friedvica (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Udvarnok, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Uljak, Gsp. u. G. Nitra (8 St.).  
 Myitrarudnó s. Závada pri Topolčanoch, Gsp. Nitra, G.  
 Topolčany (8 St.).  
 Nykiövlice (d. Niklowitz), Df.-Gm., B. Boskowitz,  
 G. Kunštát (M M); 271 ě. Ew.; 1. P. Kovočín;  
 n. E. Polička (4 St.).  
 Nymburk (d. Nimbürg), St.-Gm., B. Poděbrad,  
 G. Nimbürg (NB IV); 11.129 Ew.; P., T., F.;

EdL. Lissa (Lyás)—Deutschbrod, N.—Mladá  
 Boleslav, N.—Jičín u. N.—Pofjány;  
 Bez.-Ger. St.-A., Gr.-K. Ev.—Zuckerfabr.; m. Bierbr.;  
 3 mech. Werkst.; Eisenb.-Wkst.; Seifenfabr.; 2 Buchdr.;  
 Spir.-Fabr.; Likörfabr.; 2 Mühlen; Zementw.-Erz.;  
 2 Ziegeleien.  
 Nynice (d. Ninitz), Df.-Gm., B. u. G. Pilsen  
 (WB); 222 ě. Ew.; 1. P. Břas; n. E. Sedlecko  
 (1 1/2 St.).  
 Nynov s. Lingau.  
 Nýřany (d. Nürschan), St.-Gm., B. Mies, G.  
 Staab (WB); 5822 Ew., dav. 1433 d. (3578 ě.,  
 2086 ě.); Bev.-Zun. 150 Ew. (2 1/2%); P., T.;  
 EdL. Džitz—Pilsen—Furth i. W.; „Nürschan =  
 Nýřany“.  
 Steink.-Hgb. (1 bed., 1 gr., 2 m., 1 kl. Betr.); Masch.-  
 Fabr.; 2 Ziegeleien; Steinbr.  
 Nýrov (d. Nejrow), Gm., B. Boskowitz, G. Kun-  
 štát (M M); 265 ě. Ew. (247 ě., 6 d.); 1. P.  
 Kunštát; n. E. Jindřichov-Letovice.  
 Nýrsko s. Neuern, B. Klattau, G. Neuern (WB).  
 Nyustya s. Hnůša, Gsp. Gemer, B. Hnůša (80 St.).

öbalna s. Nizné Zbojnó, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce  
 öbars s. Starý Tekov, Gsp. Tekov, G. Levice (80 St.).  
 öbat s. Stará Bába, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (80 St.).  
 öbec, Ubec, auch Ubec (d. Ubetz), Gm., B. u. G.  
 Brünn-Umgebung (M M); 502 ě. Ew.; 1. P.  
 Bilovice; n. E. Bilovice (1 St.).  
 Mühle; 3 Kalkbr.  
 öbčov (d. öbčov), Gm., B. u. G. Přibram (M B);  
 164 ě. Ew.; 1. P. Přibram (1 1/2 St.).  
 öbčov s. öbčov, B. u. G. Přibram (M B).  
 öbdénice (d. öbdénitz), Gm., B. u. G. Seitan  
 (M B); mit Brod, Nálezi, Račedice, Öhrada u.  
 Zemblickova Lhota 718 ě. Ew.; 1. P. Petrovice;  
 n. E. Sedčany (3 St.), Milevsko (3 St.).  
 öbdénitz s. öbdénice, B. u. G. Seitan (M B).  
 öbdokovce (u. Felsöbodok), Gm., Gsp. Nitra, G.  
 Topolčany (8 St.); 788 Ew.; 1. P. u. n. E.  
 Lúndany nad Nitrou (1 St.).  
 öbeckov (u. Ebeczk), Gm., Gsp. Novohrad, B.  
 Modrý Kameň (SO St.); 460 Ew.; 1. P. Sklabina  
 nad Ipkom; n. E. Halč od Lučenec (8—9 St.),  
 Šahy (9 St.).  
 öbecnice (d. öbecnitz), Gm., B. u. G. Přibram  
 (M B); 1449 ě. Ew.; P., n. E. Přibram  
 (1 1/2 St.), Bradkovice (1 1/2 St.). — Mühle.  
 öbecnitz s. öbecnice, B. u. G. Přibram (M B).  
 öbectov (d. öbectdorf), Df.-Gm., B. u. G. Littau  
 (N M); 207 Ew. (206 ě., 2 d.); 1. P. Loschitz;  
 n. E. Moravčian-Loschitz (1 1/2 St.).  
 öbdökovce (d. öbdökowitz), Gm., B. Prerau, G.  
 Kojetein (N M); 431 ě. Ew.; 1. P. Klenovice;  
 n. E. Čelčice.  
 öbdón s. Liebesdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).  
 öbdövovce (d. öbdövovitz), Gm., B. Königgrätz,  
 G. Nechanitz (NO B); 390 ě. Ew.; 1. P. Krato-  
 hony; n. E. Káranec.  
 öbdövovitz s. öbdövovce, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).  
 öber-Adersbach (ě. Horní Adršpach), B. Braun-  
 nau, G. Wekelsdorf (NO B); 804 Ew., dav. 793  
 d.\*; P.; EdL. Wekelsdorf—Trautenuau.  
 Gr. Flachspinnerei; mech. Reißerei; Steinbr.  
 öber-Albendorf (ě. Horní Albeice), Gm., B.  
 Trautenuau, G. Marschendorf (NO B); 279 Ew.,  
 dav. 268 d.\*; 1. P. Marschendorf IV; n. E.  
 Freiheit-Johannisbad (2 St.).  
 öberaltau s. Hofen Starý Dub, B. Turnau, G. Böhm.  
 Aicha (N B IV).  
 öberaltenbuch (ě. Horní Staré Buky), B. u. G.  
 Trautenuau (NO B); 526 d. Ew.; n. E. Trau-  
 tenuau (1 St.).  
 öber-Altstadt (ě. Hofejší Staré Město), Mkt.-Gm.,  
 B. u. G. Trautenuau (NO B); 3165 Ew., dav.  
 2910 d.\*; P., T., F.; EdL. Trautenuau—Freiheit-  
 Johannisbad.  
 Flachspinnerei (1 bed., 1 gr. Betr.); Fleischeri; Masch.-  
 Fabr.; Metallw.-Fabr.; G. Papierfabr.; Dachpappen-  
 Erz.; Holzschleiferei; G. Faßfabr.; Holzbearbeitung  
 (2 Betr.); Mühle; Sägewerk; Ziegelei. — Sommer-  
 frische, 441 m hoch, im Apudate. Lohende Ausflüge  
 längs der Aupa ins Riesengebirge, nach Johannisbad,

Groß u. Klein Aupa, auf die Schneekoppe, Spindel-  
 mühle, nach Forstbad, Arnau, Trautenuau, Schatzlar,  
 Wekelsdorf u. Adersbach usw.  
 öberaufez s. Horní Ujezd, B. Holleschau, G. Bystřitz  
 s. Hostein (N M).  
 öberaufez s. Horní Ujezd, B. u. G. Leitomischl (OB).  
 öberaufez s. Horní Ujezd, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).  
 öberbabakow s. Horní Babákov, B. Chrudim, G. Elitasko  
 öber-Baumgarten (ě. Horní Pěna), Df.-Gm., B.  
 u. G. Neuhaus (8 B); 425 Ew., dav. 392 d.\*; P.,  
 T.; n. E. Heinrichschlag (1 1/2 St), Jindřichův  
 Hradec (1 1/2 St.).  
 öberbatszta s. Horní Bousov, B. Jičín, G. Bobotka (NB IV).  
 öberbetswa s. Horní Beřva, B. Wail. Meseritsch G. Rožnau  
 am Radbuz (NO M).  
 öberbřez s. Horní Břez, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).  
 öberbřekowitz s. Horní Beřkovic, B. u. G. Randitz  
 öber-Berzdorf (ě. Horní Pertoltice), Df.-Gm., B.  
 u. G. Friedland (N B IV); 430 Ew., dav. 423  
 d.\*; 1. P. Bullendorf; n. E. Weigsdorf (1 St.),  
 Friedland (1 1/2 St.).  
 öber-Berzdorf (ě. Horní Suchá), Df.-Gm., B. Rei-  
 chenbergr, G. Kratzau (N B V); 510 Ew., dav.  
 508 d.\*; 1. P. Franzendorf b. Reichenberg;  
 n. E. Berzdorf, Machendorf und Reichenberg.  
 öberberžekow s. Horní Beřžekov, B. Kladno, G. Unhošt  
 öberbřezowitz s. Horní Březovice, B. u. G. Igau (SW M).  
 öberbudowitz s. Horní Budovitz, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 öberbubrau s. Horní Bohráv, B. u. G. Neustädt i. M.  
 öberbulanowitz s. Horní Bolanovitz, B. u. G. Aussitz (M M).  
 öberburek s. Horní Borek, B. Tabor, G. Jungbunzlau (M B).  
 öberbury s. Horní Bory, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).  
 öberbradie s. Horní Bradlo, B. Chrudim, G. Nassberg.  
 öber-Brand (ě. Horní Brand), Gm., B. u. G. St.  
 Joachimsthal (NW B); 350 Ew., dav. 345 d.\*;  
 1. P. Schlackenwerth; EdL. Schlackenwerth—  
 St. Joachimsthal.  
 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Steinbruch.  
 öberbreitenstein s. Horní Třebonín, B. u. G. Kruman (SB).  
 öberbřezka s. Horní Březka, B. u. G. Ledeb (M B).  
 öberbřez s. Horní Břez, B. u. G. Pilsen (WB).  
 öberbucitz s. Horní Bučice, B. u. G. Casau (M B).  
 öberbukowin s. Horní Bukovina, B. u. G. Münchengrätz  
 öberbuselle (ě. Horní Bušina, auch Horní Buzi-  
 nov), Rotte, zu Chlirles geh., B. Hohenstätt, G.  
 Müglitz (N M); 15 d. Ew. — Mühle; Sägewerk.  
 öbercepl s. Horní Cepl, B. Neustädt i. M., G. Bystřitz  
 öbercerakow s. Horní Čerákov, B. Kamnitz s. L., G.  
 Počátek (M B).  
 öberčernilow s. Horní Černilov, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
 öberčernoschitz s. Horní Černošice, B. Smíchov, G. König-  
 sál (M B).  
 öberčernutek s. Horní Černútky, B. Neupaka, G. Hofitz  
 öberčestne s. Horní Čestno, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
 öberchabern s. Horní Chabry, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 öberchavatin s. Horní Chavatin, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 öberdammowitz s. Horní Dunašovice, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 öberdattin s. Horní Datun, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 öberdehau s. Horní Dešov, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).  
 öberdubín s. Horní Dubín, B. u. G. Ledeb (M B).  
 öberdžbernei, Schurzer Džbernei (ě. Horní  
 Debrné, Žitcké Debrné), Df., zu Königreich II.

- geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 173 d. Ew.;  
 1. P. Neustadt b. Arnau; n. E. Kottwitz, Mastig.  
**Oberdobrejow** s. Horní Dobrejov, B. Seditz.  
**Oberdolen** s. Horní Dolce, B. Königinhof, G. Jaroměř  
**Oberdomasowitz** s. Horní Domaslavice, B. u. G. Teschen.  
**Oberdorf** (č. Horní Ves), Df., zu Oberleutendorf  
 geh., B. Brütz, G. Oberleutendorf (NB VI);  
 77 d. Ew.; 1. P. Oberleutendorf.  
**Oberdorf** (č. Horní Ves), Gm., B. u. G. Komotau  
 (NB VI); 6887 Ew., dav. 6141 d.\* (5311 d.,  
 385 č.); P. Horní Ves u. Chomutowa (Oberdorf  
 bei Komotau), T., F.; n. E. Komotau-Oberdorf,  
 Komotau Stadt, Komotau.  
 Draht- u. Drahtstiftfabr.; Schuhfabr.; m. Bierbr.;  
 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; 2 Steinbr.  
**Oberdorf** (č. Horní Ves), Gm., B. u. G. Plan  
 (WB); 215 Ew., dav. 214 d.\*; 1. P. Dürmaul;  
 n. E. Kutenplan (1 St.), Marienbad (1½ St.).  
**Oberdorf** (č. Horní Rokytvice), Gm., B. Senften-  
 berg, G. Rokytitz (OB); 318 Ew., dav. 304 d.\*;  
 1. P. u. n. E. Rokytitz; — Mühle; 2 Sägewerke.  
**Oberdorf** s. Horní Ves, B. u. G. Chotěboř (M B).  
**Oberdorf** s. Horní Ves, B. u. G. Holleschau (NM).  
**Oberdorf** s. Horní Ves, B. Kamenitz a. L. G. Počatek (M B).  
**Oberdorf** s. Wigestadt-Oberdorf, B. Troppau, G. Wig-  
 stadt (M Schl).  
**Oberdörfles** (č. Horní Véska), Wlr., zu Gstom  
 geh., B. Plan, G. Weseritz (WB); 57 d. Ew.;  
 n. E. Oschelin (2½ St.), Plan (2½ St.).  
**Oberdřevčany** s. Dreihöfen, B. u. G. Luditz (NW B).  
**Oberdřevič** (č. Horní Dřevič), Df.-Gm., B.  
 Braunnau, G. Wekelsdorf (NO B); 314 Ew., dav.  
 298 d.\*; 1. P. Starkstadt; n. E. Matha-Mohren,  
 Zabokrký, Hronov (1½ St.). — Mühle.  
**Oberdubensky** s. Horní Dubensky, B. Iglau, G. Friesch (SWM).  
**Oberdubany** s. Horní Dubany, B. u. G. Mähr. Kromau  
**Oberduschitz** s. Horní Dušnice, B. Starckenbach, G. Hoch-  
 stadt (NB IV).  
**Oberdwarze** s. Horní Dvorce, B. Datschitz, G. Teltsch  
**Obera Bezwa** (č. Hor. Bežva), s. Quellfluß d. Bezwa,  
 entspringt d. G. Karlowitz (West-Beskidien), fließt sw.  
 d. G. Karlowitz, Hallenkau (N.-Grenze d. Javoruk-  
 Geb.), Wetzin, dann n., mündet w. Wal. Meseritsch  
 1. d. U. Bezwa, etwa 80 km lang.  
**Ober-Ebersdorf** (č. Horní Habartice), Gm., B.  
 Tetschen, G. Bensen (NB V); 919 Ew., dav.  
 912 d.\*; 1. P. Bensen; n. E. Ebersdorf-Markers-  
 dorf. — 2 Mühlen; Basalt-Steinbr.  
**Oberereichberg**, Rote, zu Dauba geh., B. u. G.  
 Dauba (NB V); 34 d. Ew.; n. E. Hirschberg  
 (2½ St.), Habichtstein (2½ St.).  
**Obereicht** (č. Horní Dubičná), Df., zu Niedereicht  
 geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 53 d. Ew.  
**Ober-Einsiedel** (č. Horní Poustevna), Df.-Gm., B.  
 Schluckenau, G. Hainpach (NB V); mit  
 Karolinsthal und Margarethendorf 1349 Ew.,  
 dav. 1262 d.\*; P., T., F.; EdL. Nixdorf-  
 Sebnitz.  
 Stahlschleiferei; Kunstblumen-Erz. (2 gr., 2 kt. Betr.  
 u. Haus-Ind.); Knochenmühle.  
**Oberelsenberg** s. Eisenberg a. d. March, B. u. G. Mähr.  
 Schönberg (NM).  
**Oberelstsch** s. Vrátní Lhoty, B. u. G. Friedek (O Schl).  
**Oberelstsch** s. Horní Lhoty, B. Wagstadt, G. Königsberg  
**Ober-Erlitz** (č. Horní Orlice), Df.-Gm., B. Senf-  
 tenberg, G. Grulich (OB); 415 Ew., dav. 412  
 d.\*; 1. P. Grulich; n. E. Niedereritz — Sägew.  
**Oberer Padertor Teich** (č. Horní Padrt rybník) s. d.  
 Unteren P. T. gelegen (Böhm. Schiefergeb.), fast 2 km  
 lang und 1 km breit, zur Klabawa entwässert.  
**Oberfeld** s. Horní Pole, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).  
**Oberforst** (č. Horní Forst), Df., zu Sörgsdorf  
 geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 139  
 d. Ew.; n. E. Jauernig. — Mühle, Sägewerk.  
**Ober-Fröschau** (č. Horní Břečkov), Df.-Gm., B.  
 Znaim, G. Frain (SW M); 382 Ew., dav. 321  
 d.\*; 1. P. Liliendorf; n. E. Olbram Kostel (1 St.),  
 Schönwald-Frain (1 St.). — Ziegelei, 3 Steinbr.  
**Obergablonz**, Ortsteil v. Gablonz a. N., B. u. G.  
 Gablonz a. N. (NB IV); EdL. Reichenberg-  
 Gablonz—Tannwald—Grünthal.  
**Ober-Gallitsch** (č. Horní Kalitz), Gm., B. u. G.  
 Kaplitz (SB); mit Hochberg, Osnitz, Stübling,  
 Unter-Gallitsch, Ziebetzschlag, Zwittern 203  
 Ew., dav. 197 d.\*; 1. P. Unterhaid; n. E. Zort-  
 lesdorf, Kodetschlag.

- Ober-Georgenthal** (č. Horní Jifetin), St.-Gm., B.  
 Brütz, G. Oberleutendorf (NB VI); 3150 Ew.,  
 dav. 2782 d.\* (2902 d., 304 č.); P., T., F.;  
 EdL. Bodenbach—Komotau.  
 Masch.-Wkst.; Lohmühle; Möbelfabr.; Lederfabr.; Säge-  
 werk; 5 Holzkurw.-Fabr.; Kunststein-Erz. 3 Mühlen;  
 Elektr.-Werk. — Sommerfrische, 289 m hoch, am Fuße  
 des Erzgebirges, Station der automobilline Havran-  
 Brütz—Brandau. Freundliche, geschützte Lage, ausge-  
 zeichnete Rodelbahn.  
**Ober-Gerspitz** (č. Horní Heršpice), Gm., B. u. G.  
 Brünn-Umgebung, zu Groß-Brünn einbezogen  
 (MM); 1745 Ew., dav. 720 d.\*; P. (Brünn 19);  
 EdL. Lundenburg—Brünn(Břeclava).  
 2 Kaffee-Ersatz-Fabr.; Zuckerwaren-Fabr.; Essenz-Erz.;  
 Sandgr.  
**Obergliešhübel** (č. Horní Olešnice), O., zu Gieß-  
 hübel geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau  
 (NO B); 728 Ew. (710 d., 18 č.); n. E. Lewin  
 (1½ St.), Nové Město nad Metují (3½ St.).  
 Baumwoll-Weberei.  
**Oberglashütten** s. Horní Hutě, B. u. G. Pilgram (M B).  
**Ober-Godrisch** (č. Horní Jadrůž), Df.-Gm., B. u.  
 G. Plan (WB); 175 d. Ew.\*; 1. P. Heiligen-  
 kreuz; n. E. Plan (1 St.). — Ziegelei.  
**Obergoß** (č. Horní Kosov), O., zu Hossau geh., B.  
 u. G. Iglau (SW M); 206 Ew. (104 d., 102 č.);  
 n. E. Iglau. — Ziegelei, Sandgr.  
**Ober-Gostitz** (č. Horní Hořtice), Gm., B. Frei-  
 waldau, G. Jauernig (W Schl); 404 Ew., dav.  
 351 d.\*; (P.); 1. P. Jauernig; n. E. Reichen-  
 stein (Preußen) (1 St.), Jauernig (2 St.).  
 Mühle.  
**Obergraming** (č. Horní Kramolín), Df., zu Lu-  
 sading geh., B. u. G. Tepl (WB); 80 d. Ew.;  
 n. E. Prosan, Habakladrau.  
**Ober-Graupen** (č. Horní Krupka), Gm., B. u. G.  
 Teplitz-Schönau (NB VI); mit Mückenberg  
 424 Ew., dav. 417 d.\*; 1. P. Graupen; n. E.  
 Rosenthal-Graupen.  
**Obergraschau** s. Horní Stryšov, B. u. G. Neuhaus (SB).  
**Ober-Groschum** (č. Horní Chrástýany), Df.-Gm.,  
 B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); mit Unter-  
 Groschum 325 Ew., dav. 124 d.\* (225 d., 71 č.);  
 1. P. u. n. E. Netolitz (1½ St.). — Ziegelei.  
**Ober-Grund** (č. Horní Grunt), Gm., B. Freiwal-  
 dau, G. Zuckmantel (M Schl); 580 Ew., davon  
 575 d.\*; 1. P. u. n. E. Zuckmantel (1½ St.).  
 3 Sägewerke; Schladel-Erz.; 2 Lohstampfer. — Spuren  
 eines einst bedeutenden Bergbaues auf Gold und Silber.  
**Obergrund** (č. Horní Grunt), Wlr., zu Harcov  
 geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 12 Ew.  
 (8 d., 4 č.); n. E. Schlotten-Kukus (2 St.),  
 Česká Skalce (2 St.).  
**Obergrund** (č. Horní Grunt), Df., zu Dohle geh.,  
 B. u. G. Sternberg (NM); 109 Ew. (108 d.,  
 1 č.); n. E. Sternberg, Mhr. (1½ St.), Ditters-  
 dorf (2 St.).  
**Obergrund** (č. Horní Grunt), O., zu Mittelgrund  
 geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 641 d. Ew.;  
 1. P. Bodenbach; EdL. Bodenbach—Reichgr.  
 Nährmittelwerke; Schallplatten-Erz. — Kurort an der  
 Piorte der Böhmischen Schweiz, am linken, nach Süden  
 und Osten abfallenden Bergrufer der Elbe. Das herr-  
 lichste Elbepanorama. Eisenquelle — modern neu-  
 gerichtete Anstalt für das Gesamtwasser- und physio-  
 kalisches Heilverfahren.  
**Ober-Grund** (č. Horní Grunt), Df., B. u. G.  
 Warnsdorf (NB V); mit Lichtenberg, Lichten-  
 stein, Sopbienhain 1748 Ew., dav. 1714 d.\*;  
 P., T., F.; EdL. Kreibitz-Teichstadt—Warns-  
 dorf; „Ober-Grund b. Warnsdorf = Horní  
 Grunt u. Varnsd.“  
 2 m. Saumw.-Web.; Samschneiderei; Zwirnerei; Fär-  
 berei und Druckerei; Sägewerk.  
**Obergruppa** s. Ober-Kruppa, B. Böhm. Leipa, G. Niemes.  
**Obergutwasser** s. Horní Dohrá Voda, B. Neupaka, G.  
 Hořitz (NO B).  
**Oberhaan** (č. Horní Hán auch Hán), Df., zu  
 Osseg geh., B. u. G. Dux (NB VI); 471 Ew.  
 (428 d., 42 č.); 1. P. Haan; n. E. Osseg, Rie-  
 senberg, Janegg. — Bed. Braunk.-Bwg.  
**Ober-Haid** (č. Horní Dvořístě), Mkt.-Gm., B. Kap-  
 litz, G. Hohenfurth (SB); mit Böhmisches Hör-  
 schlag 1187 Ew., dav. 947 d.\*; P. Horní Dvořístě

- (Ober-Haid bei Kaplitz\*), T.; Edl. Budweis—Oberhaid-Böhm. Hörschlag (Horní Dvoriště-C. Heršlak) u. O.—Landesgrenze. Zeugschmiede; Schotterbr.; 2 Mühlen.
- Ober-Haid** (č. Zbytiny), Gm. B. u. G. Prachatitz (S B); mit Plahetschlag 754 Ew., dav. 737 d.\*; P. u. EdL. Čičenice—Volary (Wallern): Zbytiny (Ober-Haid bei Wallern\*). Zoll-A. — 2 Mühlen; Sägewerk.
- Ober-Hals** (č. Horní Halže), Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B); mit Unter-Hals 581 Ew., dav. 580 d.\*; l. P. Kupferberg; n. E. Kupferberg, Schmiedeberg-Markt.
- Oberhammer** s. Horní Hamr, B. Semít, G. Eisenbrod
- Ober-Hanichen** (č. Horní Hanychov), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 962 Ew., dav. 909 d.\*; l. P. Niederhanichen; n. E. Oberrosenthal-Johannesthal, Heinersdorf, Reichenberg, Mühle. — Sommerfrische. Am Fuße des 1010 m hohen Jeschen herrlich gelegen. Prächige Aussicht über das Reichenberger Tal, nach dem Iser- und Riesengebirge. Jeschen-Rodelbahn, die schönste und sportgerechteste aller Rodelbahnen.
- Oberhäuser** (č. Rohy), O., zu Johannesthal geh., B. u. G. Krumau, G. Kalsching (S B); 205 Ew.; (183 d., 22 č.); n. E. Krémě-Mříd (2 St.).
- Oberhbitz** s. Horní Hbitz, B. u. G. Pfibram (M B).
- Oberheldisch** (č. Horní Hedeč auch Horní Heč), Df., zu Červený Potok geh., B. Sentenberg, G. Grulich (O B); 121 d. Ew.; n. E. Grumberg-Mohrau, Rothloß.
- Oberheiming** (č. Hajmín), O., zu Tweras geh., B. u. G. Krumau (S B); 49 d. Ew.; l. P. Kirchschlag im Böhmerwalde; n. E. Steindlhammer (2 St.), Nespoding (2½ St.), Hřitiz (2½ St.).
- Ober-Heinzendorf** (č. Horní Hynčín), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwitterau (M M); 1001 Ew., dav. 933 d.\*; l. P. Bräusau; n. E. Bräusau-Brünlitz (1½ St.).
- Ober Hemmrich** (č. Oborn Hemmrich), 716 m, im westlichsten Isergebirge nächst Buschulendorf, Bez. Reichenberg.
- Ober-Hennersdorf** (č. Horní Jindřichov), Df.-Gm., B. u. G. Rumburg (NB V); 2655 Ew., dav. 2529 d.\* (3095 d., 26 č.); P.; n. E. Rumburg. Zoll-A. — M. Baumw.-Spinn.- u. Web.; Kl. Web.; Färb.; Gerberlei; Riementfabr.; Zementw.-Erz.; Holzw.-Erz.; Mühle; 4 Sandgr.
- Oberhefmanitz** s. Horní Hefmanice, B. u. G. Großmetschitz (SW M).
- Oberhermanitz** s. Horní Hefmanice, B. u. G. Landskron
- Ober-Hermesdorf** (č. Horní Heřmanice), Df., zu Barzdorf geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 261 Ew.; P.; EdL. Niederlindewiese — Jauernig. — Landw. Mittelsch.
- Oberhillersdorf** (č. Horní Hořovice), Df., zu Hillersdorf geh., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); 262 d. Ew.; n. E. Karlthal (1½ St.), Olbersdorf (2 St.).
- Ober-Hohenelbe** (č. Hobejší Vrchlabí), Gm., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); mit Schreibendorf 2334 Ew., dav. 2194 d.\*; P.; n. E. Hohenelbe. Gr. Flachs. Wergarn- u. Juteapian, u. Web.; m. Bleicherei u. Appretur; Färberei u. Druckerei; Verbandwattefabrik; Nähterei u. Spulerei, m. Maschinenfabrik; Mühle.
- Oberholetín** s. Horní Holetín, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).
- Oberhoffitz** s. Horní Hoffice, B. u. G. Tabor (M B).
- Oberhrachowitz** s. Horní Hračovice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Oberhradtsch** s. Horní Hradtsč, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Oberhütte**, O., zu Schwarzach geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 329 d. Ew.; n. E. Ronsperg (3 St.).
- Oberjavorach** s. Horní Javořít, B. u. G. Neupaka (NB IV).
- Oberjeleni** s. Horní Jelení, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Oberjettshan** s. Horní Jettšany, B. Kolin, G. Kaufm (M B).
- Oberjiršan** s. Horní Jiršan, B. Königl. Weinberge, G. Bude (M B).
- Ober-Johnsdorf** (č. Horní Třešňovec), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 1057 Ew., dav. 747 d.\* (854 d., 208 č.); l. P. u. n. E. Landskron, Bhm. Oberkainz, s. Horní Kainz, B. u. G. Neupaka (NB IV).
- Oberkamenitz** s. Horní Kamenice, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Oberkamenzen** s. Horní Kamenice, B. u. G. Bischofteinitz
- Ober-Kamnitz** (č. Horní Kamenice), Gm., B. Tetschen, G. Böhme. Kamnitz (NB V); 1042 Ew., dav. 929 d.\*; l. P. Böhme. Kamnitz; n. E. Böhme. Kamnitz, Steinschönau. Spinn.; Gardinen-Web.; Sägewerk; Steinbr.; 2 Sandgr. Oberkaunitz s. Horní Kounice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).
- Oberklew** (č. Soběchleby), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); m. Stachl 736 Ew., dav. 628 d.\*; l. P. Flöhan; n. E. Michelob (1½ St.), Podersam (2 St.), Swojetin (2½ St.). Mühle; Ziegelei.
- Ober-Kleinaupa** (č. Horní Malá Úpa), Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 519 Ew., dav. 491 d.\*; l. P. Kleinaupa; n. E. Dittersbach (Pr.-Schl.) (1 St.), Schmiedeberg (Pr.-Schl.) (1 St.), Freiheit-Johannisbad (3 St.).
- Oberklempriesen** (č. Horní Malé Březno), B. Komotau, G. Görkau (NB VI); EdL. Pötscherad—Wurzmes.
- Oberknechtald** s. Horní Kněžklady, B. u. G. Moldauthein
- Ober-Koblitz** (č. Horní Chobolice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Klokochäusel 242 Ew., dav. 235 d.\*; l. P. u. n. E. Liebeschitz b. Auscha.
- Ober-Kolbendorf** (č. Horní Lysečiny), Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 161 d. Ew.\*; l. P. Marschendorf IV; n. E. Freiheit-Johannisbad (2 St.).
- Oberkörnalsitz** (č. Hobejší Krůšec), Wlr., zu Oberleschau geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); 64 Ew. (50 d., 4 č.); n. E. Sušice (2½ St.).
- Oberkosteletz** s. Horní Kostelec, B. u. G. Nachod (NO B).
- Oberkouty** s. Horní Kouty, B. Tabor, G. Jungwoschitz
- Oberkollitz** s. Horní Kollitz, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Oberkralowitz** s. Horní Kralovice, B. Ledetz, G. Unterkralowitz (M B).
- Ober-Kratzau** (č. Horní Chrastava), Df.-Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); mit Hohen-dorf, Neudorfel 855 Ew., dav. 788 d.\*; l. P. u. n. E. Kratzau Gr. Baumw.-Spinn.; m. Strechgarn-Spinn.; Tuchwalke u. Appretur; Färberei; Mühle; Steinbruch.
- Oberkruppen** s. Horní Krupá, B. u. G. Deutschbrod (M B)
- Oberkrš** s. Horní Krš, B. Königl. Weinberge, G. Nusie
- Ober-Kreibitz** (č. Horní Chřibská), Df.-Gm., B. u. G. Warnsdorf (NB V); 957 Ew., dav. 867 d.\*; P. Krásné Pole-Horní Chřibská (Schönfeld-Ober-Kreibitz\*), T., F.; EdL. Všetaty-Privory — Georgswalde — Ebersbach: „Schönfeld-Ober-Kreibitz“.
- Bed. Glashütte; Glasveredlung (3 Schleifereien u. Raff.; (Haus-Ind.); 2 Zwinroten; 2 Metallw.-Fabr.; Sägewerk
- Oberkřesitz** s. Horní Křesice, B. Žitkow, G. Řican (M B).
- Ober-Krupal**, auch Obergruppal (č. Horní Krupá), Gm., B. Böhme. Leipa, G. Niemes (NB V); 305 Ew., dav. 295 d.\*; l. P. Hühnerwasser; n. E. Brims (2½ St.), Niemes (2½ St.).
- Liegt in einem langen, weiten und lieblichen Tale, welches sich von Gablonz bei Hühnerwasser bis ins große Isartal bei Münchengeräts erstreckt. Spaziergänge durch den tiefen Kauschkengraben zum Horkenberg und zu den Soldatengräbern 1866 an der Straße von Hühnerwasser nach Münchengeräts.
- Oberkrutt** s. Horní Krutý, B. Kolin, G. Kaufm (M B).
- Oberkšely** s. Horní Kšely, B. u. G. Böhme. Brod (M B).
- Oberkunreuth** (č. Horní Kunreuth), Df., zu Pilmersreuth geh., B. u. G. Eger (NW B); 111 d. Ew.; n. E. Eger.
- Oberlaza** s. Horní Láza, B. Blatna, G. Březnitz (W B).
- Ober-Langenu** (č. Horní Lánov), Gm., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); 935 Ew., dav. 205 d.\*; P., T., F.; n. E. Hohenelbe (1 St.).
- G. Papier- und Holstoff-Fabrik mit Holzschleiferei; m. Bleiche u. Appretur; Mühle; Marmorbruch; Steinbr.
- Oberlangendorf** (č. Horní Dlouhá), Df., zu Würles geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Hatzles, Kůlberg, Hossenschlag, Schimern, Unter-Langendorf, Ober-Oggold, Unter-Oggold 475 Ew., dav. 472 d.\*; l. P. Malschinn; n. E. Steindlhammer (1½ St.).
- Ober-Langendorf** (č. Horní Dlouhá Loučka), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 598 Ew., dav. 553 d.\*; l. P. Unterlangendorf; n. E. Mähr. Neustadt (2 St.).
- Bed. Papierfabr.; Mühle; Sägewerk.



- Oberpatasch** s. Horni Lapač, B. u. G. Holleschau (N.M.).
- Oberpateln** s. Horni Slatina, B. u. G. Datschitz (S.W.M.).
- Oberpatan** s. Horni Lažany, B. u. G. Mähr. Budweis (S.W.M.).
- Oberpödel** s. Horni Ledáč, B. u. G. Ledáč (M.B.).
- Oberleutensdorf** (č. Horni Litvínov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Brüx (NB VI) geh., im Gesamtumsatz von 10.536 ha, mit 35.053 Ew. (d. 28.037, č. 8.572, and. 444); Bev.-Abn. 927 Ew. (276%); umfaßt 10 Gemeinden (20 Ortschaften), darunter 2 Städte (Obergeorghenthal, Oberleutensdorf). O. gehört zum Kreisgerichtsprengel Brüx und zum Hundelskammerbezirk Eger.
- Ober-Leutensdorf** (č. Horni Litvínov), St.-Gm., B. Brüx, G. Ober-Leutensdorf (NB VI); 9420 Ew., dav. 7237 d.\* (9294 d., 1214 č. — Wahlst.: 3647 d., 790 č.); Bev.-Abn. 426 Ew. (473%); P., T., F.; EdL. Bodenbach—Komotau, Prag—Klostergrab—Moldau; —Wiesna-O.—
- Bez.-Gor.**; St.-A. — Bad. Braunkohlen-Bergwerk; bed. Mascospinnerei; gr. Baumwoll- u. Abfall-Spinnerei; bed. u. kl. Hutfabrik; m. Strick- u. Wirkwaren-Erz.; m. Metallwarenfabrik; Eisendreherei; Mühlenbau; 2 Buchdr.; bed. Möbelfabrik; Holzwaren-Erz. (6 Betr.); Papierwaren-Erz.; 2 Mühlen; m. Brauerei; elektrotrchn. Fabr.; Elektr.-Werk; Steinbr.; Sandgr.; Schottergr. — Am Fuße des Erzgebirges, 1688 erbaute Pfarrkirche mit schönem Altarbild von Skreta, gräf. Waldsteinsches Schloß mit Park. Sommerfrische.
- Oberpötha** s. Horni Lhota, B. u. G. Klattau (W.B.).
- Oberpötha** s. Horni Lhota, B. Ledáč, G. Unterkralowitz
- Oberpötha** s. Horni Lhota, B. u. G. Chotěboř (M.B.).
- Oberpötha** s. Horni Lhota, B. Bockowitz, G. Blauko
- Oberpötha** s. Horni Lhota, B. Holleschau, G. Wisowitz
- Oberpötha** s. Horni Liboc, B. u. G. Smilchow (M.B.).
- Oberpötha** s. Horni Libochov, B. u. G. Großserbschitz
- Ober-Lichtbucht** (č. Horni Světlé Hory), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S.B.); 608 Ew., dav. 587 d.\*; n. E. Eleonorenhain-Kuschwarda (2 1/2 St.).
- Ober-Lichtenwalde** (č. Horni Lichtenvald), Gm., B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (NB V); 500 Ew., dav. 484 d.\*; l. P. Großmergthal; n. E. Neuhütte-Lichtenwalde (1 St.), Großschönau i. Sa. (1 1/2 St.).
- Höhen-Sommerfrische und Touristenort, umgeben von den prächtigen Bergen des Lawitzer Grenzgebirges, am südlichen Fuße der Lausche (791 m), fast 600 m über dem Spiegel des Meeres. Eine Fülle von Ausflügen ermöglicht Oberlichtenwalde als Standort.
- Ober-Lichwe** (č. Horni Libčany), Df.-Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); mit Daßleik 720 Ew., dav. 632 d.\*; l. P. Niederlichwe; n. E. Wildenschwert (1 1/2 St.). — Mühle.
- Ober-Liebach** (č. Horni Libčava), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 975 Ew., dav. 967 d.\*; l. P. Böhm. Leipa; EdL. Böhm. Leipa—Steinschönau. — Brauerei.
- Oberlindau** (č. Horni Lindava), Df., zu Altalenreuth geh., B. u. G. Eger (NW B); 63 d. Ew.; l. P. Altkinsberg; n. E. Lindenhau.
- Ober-Lindewiese** (č. Horni Lipová), Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); mit Ramsau 1381 Ew., dav. 1363 d.\* (P.); l. P. Niesder-Lindewiese; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov). Sägewerk; Mühle; 9 Steinwerke.
- Ober-Lipka** (č. Horni Lipka), Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (OB); 679 Ew., dav. 670 d.\*; l. P. Grulich; n. E. Rothfloß. — Oilmühle.
- Oberlitzsch** s. Horni Lince, B. u. G. Pfibram (M.B.).
- Oberlitzsch** s. Horni Lidč, B. Ung. Brod, G. Wall. Kloubok.
- Oberlitzsch** s. Horni Ločov, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Ober-Lohma** (č. Horni Lomany), Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit H8flagutz, Kropitz, Oed, Rossenreuth, Siedlichfür, Tannenberg 1436 Ew., dav. 1408 d.\*; l. P. Franzensbad; n. E. Franzensbad, Antonienhöhe-Stöckermühle. 3 Steinbrüche.
- Ober-Lomitz** (č. Horni Lomnice), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 217 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Gießhübl-Sauerbrunn.
- Oberlorna** s. Górna Lorna, B. Teichen, G. Jablunkau.
- Oberlornitz** s. Horni Lomnice, B. Königl. Weinberge, O. Eule (M.B.).
- Oberlosau** (č. Horni Losov), O., zu Altalenreuth geh., B. u. G. Eger (NW B); 130 Ew. (128 d.), l. P. Eger; n. E. Lindenhau, Konradgrün
- Oberloučka** s. Horni Loučky, B. u. G. Tischenowitz (M.M.).
- Oberlukawitz** s. Horni Lukavice, B. u. G. Pstetitz (W.B.).
- Obermaierhöfen** (č. Horni Dvory), Wlr., zu Maierhöfen geh., B. u. G. Karlsbad (NW B); 92 d. Ew.; n. E. Aich, B. Karlsbad, Karlsbad.
- Obermarkowitz** s. Markovice Górne, B. u. G. Freistadt
- Obermarktschlag**, O., zu Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Fohrenfurth (S.B.); 141 d. Ew.; n. E. Aigen Schlägel.
- Ober-Maxdorf** (č. Horni Maxov), Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); mit Karlsberg 1006 Ew., dav. 983 d.\*; P., T., F.; n. E. Josefsthalm-Maxdorf, Wiesenthal a. N. Glasmuschuck-Hausindustrie.
- Obermehleup** s. Horni Měcholup, B. Žitkow, G. Ritan.
- Ober-Medelzen** (č. Horni Metelsko), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); mit Unter-Medelzen 139 d. Ew.\*; l. P. Bischofteinitz; n. E. Bischofteinitz (1 St.).
- Obermeseritzsko** s. Horni Meziříčko, B. Datschitz, G. Teitsch (S.W.M.).
- Obermiletin** s. Horni Miletin, B. Budweis, G. Lischau (S.B.).
- Obermohrau** (č. Horni Morava), Df., zu Großmohrau geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N.M.); 65 d. Ew.; n. E. Rothfloß (1 1/2 St.).
- Ober-Mohrau** (č. Horni Moravice), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N.M.); 233 Ew., dav. 280 d.\*; l. P. Nieder-Mohrau, B. Römerstadt; n. E. Kleinmohrau-Karlsdorf (Schlesien), Großstohl (1 1/2 St.).
- Ober-Mohrau** (č. Horni Morava), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (OB); 137 Ew., dav. 135 d.\*; l. P. Grulich; n. E. Rothfloß (1 St.). Der östlichste Ort Böhmens. Auf dem Schneeberge die Grennsille zwischen Böhmen, Mähren und Preußen.
- Ober-Mohren** (č. Javor), Gm., B. Braunau, G. Wokelsdorf (NO B); 321 Ew., dav. 305 d.\*; l. P. Soffenthal; n. E. Soffenthal, Matha-Mohren. 2 mech. Web.; Sägewerk; Buchdr.
- Ober-Mokropetz** s. Horni Mokropsy, B. Smichow, G. Königsaal (M.B.).
- Ober-Moldau** (č. Horni Vitavice), B. Prachatitz, G. Winterberg (S.B); mit Birkenhaid, Elendbachel, Eleonorenhain, Filz, Kapellen, Kubohütten, Mitterberg, Rabenhütte, Röhrenberg, Röhrenbergerhütte u. Schattawa 2518 Ew., davon 2443 d.\* (2542 d., 59 č.); P., T., F.; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Volary). Mühle; 3 Sägewerke. — Sommerfrische, 313 m hoch, im Tale der warmen Moldau, am Fuße des Baumwaldes. Postwagen zur Bahnstation. Ausflüge auf den Kubani (2 1/2 St.), zum Moldau-Ursprung (3 1/2 St.).
- Obermosenitz** s. Horni Moštěnice, B. u. G. Prerau
- Obermrač** s. Horni Mrač, B. u. G. Benešov (M.B.).
- Ober-Mühl** (č. Horni Žďár), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S.B); 192 Ew., dav. 137 d.\* (176 d., 28 č. — Wahlst.: 76 d., 22 č.); l. P. Jindřichov Hradec; n. E. Jindřichov Hradec (1 St.). Mühle.
- Obermühle-Gerbetschlag** (č. Horni Mlýn-Herbertov), B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S.B); EdL. Zartlesdorf—Lippnerschwebe.
- Obermyslau** s. Horni Myslová, B. Datschitz, G. Teitsch
- Obernakvasowitz** s. Horni Nakvasovice, B. Strakonitz, G. Wolin (S.B.).
- Oberndorf** (č. Horni Ves), Df., zu Trebendorf, B. u. G. Eger (NW B); 272 Ew. (263 d.); l. P. Franzensbad; n. E. Franzensbad, Tirschnitz. Ziegelei; Kalkgr.
- Oberněstitz** s. Horni Nětice, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N.M.).
- Obernerstetz** s. Horni Nerestce, B. Pleck, G. Mirowitz
- Oberneudorf** s. Horni Neudorf, B. Krumau, G. Kalschlag
- Oberneudorf** s. Horni Nová Ves, B. u. G. Neupaka
- Ober-Neugrün** (č. Horni Nový Grtín), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 243 d. Ew.\* (P.); l. P. Lanz, Bhm.; n. E. Hartenberg (1 St.), Falkenau (1 1/2 St.). — Spitzen-Erz.
- Obernosstall** s. Horni Novosedly, B. u. G. Pleck (S.B.).
- Obernoseditz** s. Horni Nedice, B. u. G. Pstetitz (W.B.).
- Obern Herrmrich** s. Ober Herrmrich.
- Obernlemtschitz** s. Horni Němčice, B. Datschitz, G. Teitsch.
- Obernitz** (č. Obrnice), Gm., B. u. G. Brüx (NB VI); 1005 Ew., dav. 584 d.\* (558 č., 405 č.); P., T., F.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Tschischkowitz.
- Gr. Tonwarenfabr.; 2 Ziegeleien; Mühle; Steinbr.

**Obernixdorf** (č. Horní Mikulašovice), B. Schluk-kenau, G. Hainspach (NB V); EdL. Nieder-nixdorf—Rumburg.

**Ober-Nösel** (č. Horní Nezlý), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); mit Nieder-Nösel, Nieder-Repoch 256 Ew., dav. 250 d.\*; 1. P. Plosch-kovice; n. E. Ober-Repoch, Ploschkovice—Pitschkowitz.

**Obernödorf** (s. Horné Oreňany, Gsp. Bratislava, G. Trnava).

**Ober-Oels** (č. Horní Olešnice), Gm., B. Hohen-elbe, G. Arnau (NB IV); mit Gutsmutts, Mittel-Oels 676 Ew., dav. 550 d.\*; 1. P. Neustädtl bei Arnau, Kleinborowitz, Arnau (1 St.).  
Mühle; Ziegelei.

**Oberogold** (č. Horní Okolí), O., zu Würes geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 43 d. Ew.; 1. P. Kirchschatz im Böhmerwald; n. E. Steindl-hammer (1½ St.), Höritz (2½ St.).

**Oberottastawitz** s. Horní Otaslavice, B. u. G. Profnitz.

**Oberpaska** s. Horní Paska, B. u. G. Ledec (MB).

**Oberpassek** s. Hofení Paseky, B. Turaau, G. Böhm. Aicha.

**Ober-Paulowitz** (č. Horní Povelice), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); mit Neu-paulowitz 332 Ew., dav. 330 d.\*; 1. P. Lieben-thal; n. E. Maidelberg.

**Oberpilmersreuth** (č. Horní Pilmersreuth), O., zu Pilmersreuth geh., B. u. G. Eger (NW B); 124 d. Ew.; n. E. Eger (1 St.).

**Oberplan** (č. Planá), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Krumau (SB) geh., im Gesamtmaß von 37.186 ha, mit 16.364 Ew. (d. 16.202, č. 118, and. 44); Bev.-Abn. 496 Ew. (3%); umfaßt 20 Gemeinden (6½ Ortschaften), darunter keine Städte. O. gehört zum Kreisgerichtssprengel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.

**Ober-Plan** (č. Horní Planá), Mkt.-Gm., B. Krumau, G. Ober-Plan (SB); 1590 Ew., dav. 1525 č. (1688 d., 5 č.); P., T.; EdL. Budweis—Salnau (Zelnava).  
Bez.-Ger., St.-A. — 2 Mühlen; Flachsverw.; Elektr.-Wk. — Altertümlicher Marktsee (1840) in der Nähe des 1. Moldaufers. Sommerfrische, 790 m hoch, am Gut-wasserberg (Stifter-Park und Denkmal), großartige Fernsicht. Geburtsort Adalbert Stüfters. Ausläufe zum Böhmenstein mit dem schönsten Böhmerwaldees. Ruine Wittgenhausen.

**Oberplandles** (č. Horní Pláně), Wlr., zu Třitesch geh., B. u. G. Krumau (SB); 13 d. Ew.; 1. P. Krumau, Bhm.; n. E. Kaplitz.

**Oberplesau** (č. Horní Plezomy), Df., zu Oschelin geh., B. u. G. Mies (WB B); 75 d. Ew.; 1. P. Haid.

**Oberpodap** auch Oberpodap s. Horní Počápy, B. u. G. Raudnitz (NB VI).

**Oberpočatek** s. Horní Počátky, B. u. G. Chotšob (MB).

**Oberpodernitz** s. Horní Počernice, B. u. G. Karolinenthal.

**Oberpodap** s. Horní Počápy, B. u. G. Raudnitz (NB VI).

**Oberpodhaj** s. Horní Podháji, B. u. G. Beneschau (MB).

**Oberpolan** s. Opolánsky, B. u. G. Poděbrad (NB IV).

**Oberpolanka** (č. Horní Polanka), B. Wagsstadt, G. Königsberg (M Schl); s. Polanka; EdL. Schönbrunn—Wittkowitz—Königsberg.

**Oberpolanka** s. Horní Polánka, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Ober-Potaun** (č. Horní Polubný), Ortsteil von Polauu, B. Gblonz a. N., G. Tannwald (NB IV); P., T., F.

**Ober-Politz** (č. Horní Police), Df.-Gm., B. u. G. Böh. Meisa (NB V); mit Biela, Hofberg, Staupen, Waldeck 1117 Ew., dav. 1099 d.\*; P.; n. E. Politz-Sandau.  
Masch.-Fab.; (1 m., 1 kl. Betr.); m. Brauerei; Mühle.

**Oberpöhl** s. Horní Pöhl, B. Strakonitz, G. Horašowitz.

**Oberpostitz** s. Horní Postitz, B. Boskowitz, G. Kunsstädt.

**Ober Prandorf** s. Horní Prandorf, Gsp. Hont, B. Bätowce.

**Oberpraschnitz** s. Horní Praschnitz, B. Hohenmauth, G. Skutsch.

**Ober-Praschnitz** (č. Horní Brusnice), Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV); 1255 Ew., dav. 1137 d.\*; P.; n. E. Mastig, Bida Třemešna. — Gr. Ew.-Web. Farb. u. Appretur.

**Ober-Praschkau** (č. Horní Prásky), Gm., B. Tetschen, G. Böh. Kamnitz (NB V); 865 Ew., dav. 807 d.\*; P., T., F.; EdL. Böh. Meisa — Steinschnau, Glasveredungs-Ind., Glaschleiferei, Gürtler, Zinn-geserei, Kuglerei. — Sommerfrische und Ausflugsort. Das weitläufige Dorf Preschkau, vermutlich von wendi-

sehen Flüchtlingen im 12. Jhd. gegründet und später von den Schweden schwer heimgesucht, zieht sich im lieblichen quellenreichen, teilweise halbmoorigen Tale des Preschkauer Baches allmählich aufwärts. Interessant ist die riesige auf mäßiger Anhöhe im Barockstil erbaute Pfarrkirche. Der davon getrennt stehende und mit der Kirchhofmauer verbundene Glockenturm nimmt sich fast wie ein Kastell aus.

**Ober-Priesen** (č. Vysoké Březno), Df.-G., B. u. G. Brück (NB VI); 181 Ew., dav. 163 d.\*; 1. P. Trupschitz; n. E. Oberkleinpriesen. — Ziegelei.

**Oberpfim** s. Horní Pfim, B. Königsgrätz, G. Nechanitz.

**Oberpřívov** s. Horní Přívov, B. u. G. Melník (NB IV).

**Oberproška** s. Horní Proška, B. u. G. Ledec (MB).

**Oberpříce** s. Horní Příce, B. Kladiuo, G. Unhošt (NB VI).

**Oberradau** s. Horní Radou, B. u. G. Kamenitz a. L. (MB).

**Oberradchau** s. Horní Radčova, F. u. G. Nachod.

**Oberradisch** s. Horní Radlitz, B. u. G. Datschitz (SW M).

**Oberrapoltitz** s. Horní Rapoltice, B. u. G. Humpoltitz (MB).

**Oberschkwitz** s. Horní Raškovice, B. Pardubitz, G. Pflaüz (OB).

**Obertrawitz** s. Horní Radslavice, B. u. G. Großmese-ritsch (SW M).

**Ober-Rauden** (č. Horní Rudná), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (MM); 288 Ew., dav. 285 d.\*; 1. P. Brunnlitz; n. E. Bräusau-Brunnlitz (1½ St.).

**Obersachsenbach** s. Vysně Ružbachy, Gsp. Spiš, G. Stará Lúbová (M S).

**Oberfeditz** s. Horní Redice, B. Pardubitz, G. Holtz (NO B).

**Oberreichenau** (č. Horní Rychnov), Df., zu Prä-sau geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 115 d. Ew.; n. E. Zieditz, Falkenau. — Steinbruch.

**Ober-Repoch** (č. Horní Repčice), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 276 Ew., dav. 270 d.\*; 1. P. Liebeschitz bei Auscha; EdL. Reichen-berg—Böh. Meisa—Leitmeritz—Teplitz.

**Oberreuth** (č. Horní Reuth), Gm., B. u. G. Asch (NW B); 289 Ew., dav. 266 d.\*; 1. P. Gsch.; n. E. Brambach i. S.

**Oberřimau** s. Horní Řimov, B. u. G. Budweis (SB).

**Ober-Rittsch**, **Oberřipsch** s. Horní Řisnovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW S).

**Ober-Rochlitz** (č. Horní Rokytnice), Df., zu Rochlitz a. I. geh., B. Starckenbach, G. Roch-litz a. I. (NB IV); 2087 Ew., dav. 1997 d.\*; 1. P. Rokytnice nad Jizerou 2 (Rochlitz a. d. Iser 2\*), T., F.; n. E. Rochlitz.  
Fin.-Wach-Kont.-Bez. Ltg. — Bauver. u. Leinen-Web. (1 m., 5 kl. Betr.); Wäsche-Fabr.; Mühle.

**Ober-Rokital** (č. Horní Rokyta), Gm., B. Mün-chengrätz, G. Weißwasser (NB IV); 366 Ew., dav. 352 d.\*; 1. P. Niedergroupai; n. E. Mni-chovo Hradčitz (2½ St.), Bělá (2½ St.).

**Oberrokytan** s. Horní Rokytaňany, B. Jicin, G. Liban.

**Ober-Rosenthal** (č. Horní Rázodol), Mkt.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 5797 Ew., dav. 2760 d.\* (4006 d., 2066 č.); Bev.-Abn. 383 Ew. (62%); P., T., F.; EdL. Reichenberg—Gabl-onz — Tannwald — Grünthal, Reichenberg—Böh. Meisa—Leitmeritz—Teplitz.  
3 gr. Ew.-Web.; m. Masch.-Fabr. m. Werkzeugmanch.-Fabr.; Masch.-Strick.; Formenschloss.; Buchdr.; 3 Zie-gelren; Kalkbr.; Bandgr.

**Obersreška** s. Horní Rosička, B. Neustädtl i. M., G. Bystřitz (MM).

**Oberrowe** s. Horní Rowe, B. Pardubitz, G. Holtz (NO B).

**Oberrybnik** s. Horní Rybník, B. u. G. Nachod (NO B).

**Oberrybnik** s. Horní Rybník, B. u. G. Nachod (NO B).

**Oberřebřice** (č. Horní Řebřice), Df., zu Nieder-řebřice geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 44 d. Ew.

**Oberřepoch** s. Ober-Repoch, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

**Ober-Sablitz** (č. Horní Zablitz), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); 269 Ew., dav. 237 d.\*; 1. P. Sablat; n. E. Prachatitz (1½ St.).

**Obersatz** s. Vysně Slaná, Gsp. Gomar, G. Rožnava (M S).

**Ober-Sandau** (č. Horní Zandov), Gm., B. Marien-bad, G. Königswart (NW B); 367 Ew., dav. 366 d.\*; 1. P. u. n. E. Sandau bei Eger.

**Oberscharn** (č. Obršár), Rotte zu Obbersdorf geh., B. Jägerndorf, G. Obbersdorf (M Schl); 23 d. Ew.

**Oberschlag** (č. Milešitz), Gm., B. u. G. Pracha-titz (SB); mit Kolmburg, Müllerschlag, Schnei-derschlag, Zuderschlag 1002 Ew., dav. 968 d.\*; 1. P. Sablat; n. E. Wallern (2 St.), Prachatitz (2½ St.). — Sägewerk.

- Oberschlagl** (č. Horné Schlagl), Wr., zu Unterschlagl geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 58 d. Ew.; 1. P. Hohenfurth; n. E. Obermühlgerbetschlag, Oberhaid-Böhm. Hörschlag (1 St.).
- Oberschlagles** (č. Horní Lhota), O., zu Niedermühl geh., B. u. G. Neuhaus (S B); 144 Ew. (135 d., 9 č.).
- Ober-Schneedorf** (č. Horní Sněžná), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); mit Unterschneedorf 383 Ew., dav. 382 d.\*; 1. P. Wallern; n. E. Walleru (1 1/2 St.), Hintring-Schöna (1 1/2 St.).
- Oberschönbach** s. Horní Sebovice, B. u. G. Teschen
- Oberschön** (č. Horní Schön), Df., zu Matzelbach geh., B. u. G. Eger (NW B); 91 d. Ew.
- Ober-Schönbach** (č. Horní Schönbach), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 374 Ew., dav. 353 d.\*; 1. P. u. n. E. Schönbach.
- Mühle; Sägewerk.
- Oberschönhub** (č. Horní Schönhub), Wr., zu Ruckendorf geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 52 d. Ew.; 1. P. Hohenfurth; n. E. Steindhammer.
- Oberschossenreuth** (č. Horní Schossenreuth), O., zu Schossenreuth geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 702 Ew. (701 d.). — Mühle.
- Oberschwägersdorf** (č. Horní Švagrov, Horní Krémy), Df., zu Schwägersdorf geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 168 Ew. (156 d., 10 č.).
- Ober-Sedlitz** (č. Novosedlice), Gm., B. u. G. Aussig a. E. (N B V); mit Krammel 5587 Ew., dav. 5130 d.\* (4791 d., 8 č.); 1. P. Strékov 1, 2 (Schreckensteine 1, 2\*); n. E. Schreckensteine.
- Unternehmungen d. Firma Schicht, Öl-Raffinerie, Fett-u. Seifenzer., Glycerin-u. Kerosinfabrikation (ab. 4000 Arb.), G. Reischälwerke; bed. Eisen-, Stahl-u. Metall-Ind.; chem. Fabr.; Harzdestillation.
- Ober-Sekfan** (č. Horní Sekyřany), Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 317 Ew., dav. 272 d.\*; 1. P. Hermannshütte, Bhm.; n. E. Nýřany (2 St.), Staab (2 St.), Mies-Kladrau (2 St.).
- Obersinetschlag** (č. Horní Sinetschlag), Df., zu Untersinetschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 109 d. Ew.; 1. P. Zettwing, Bhm.; n. E. Zartlesdorf (3/4 St.).
- Obersittwa** s. Horní Sítová, B. u. G. Starckenbach (NB IV).
- Oberskenua** s. Horní Skenov, B. u. G. Mistek (NO M).
- Obersilvno** s. Horní Silvno, B. Jungbunzlau, G. Neubatsch (N B IV).
- Oberslovenitz** s. Horní Slověnice, B. Budweis, G. Lischau
- Obersmrny** s. Horní Smrčné, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Obersrnov** s. Horní Srnov, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Obersokolowetz** s. Horní Sokoloves, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Ober-Soor** (č. Horní Žďár), Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 471 Ew., dav. 470 d.\*; 1. P. Deutsch Prausnitz; n. E. Pilnikau (1 1/2 St.), Wildschütz (1 1/2 St.).
- Oberspalenitz** s. Horní Spálenitz, B. Neustadt a. d. M., G. Opotno (NO B).
- Oberstakar** s. Horní Stakory, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Oberstangendorf** (č. Horní Vendolí), B. Mähr.-Trübau, G. Zwittau (M M); EdL. Zwittau-Skutsch (Svitavy—Skutč).
- Oberstankau** s. Horní Stanok, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Oberstapanau** s. Horní Stápanov, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Obersteindörfl** (č. Horní Steindörfl), O., zu Kodschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 114 Ew. (113 d., 1 č.); 1. P. Oberhaid, Bez. Hohenfurth; n. E. Zartlesdorf.
- Oberstapanitz** s. Horní Stápanice, B. u. G. Starckenbach
- Oberstift** s. Horní Stíteř, B. Tabor, G. Jungwoschitz
- Oberstudenetz** s. Horní Studence, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Obersucha** s. Górna Sucha, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Oberswetta** s. Horní Světlá, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Ober-Tannwald** (č. Horní Tanwald), Ortsteil von Tannwald, B. Gablonz a. N., G. Tanuwald (N B IV); P. Tanwald-Sumburk nad Desnou 2 (Tannwald-Schumburg a. d. Desse 2\*), T., F. (s. auch Tannwald).
- Ober-Tenzel** (č. Horní Týnce), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); mit Hinter-Nessel, Neudörfel, Vorder-Nessel 292 Ew., dav. 291 d.\*; 1. P. Triebisch; n. E. Loeschowitz.
- Ober-Teschau** (č. Hořejší Těšov), Gm., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); mit Bezděkau, Chumo, Ober-Körnals 631 Ew., dav. 423 d.\*; 1. P. Hartmanitz; n. E. Sušice (2 1/2 St.).
- Bed. Stanniolkapfel-Erz.; Mühle.
- Ober-Těšice** s. Horní Těšice, B. u. G. Mähr. Weiskirchen
- Oberthemenau** s. Chorvatska Nová Ves, B. Göding, G. Lundenburg (SW M).
- Oberthomasdorf** (č. Horní Domašov), Ortsteil v. Thomasdorf, B. u. G. Freiwaldau (W Schl); P., T., F. — 4 Sägew.; Holzbearbeitung (2 Betr.).
- Ober-Tiefenbach** (č. Horní Tiefenbach), O., zu Untertiefenbach geh., B. Tepl, G. Petschau (W B); 113 d. Ew.
- Ober-Tieritzke** s. Górne Tiericko, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Obersosenowitz** s. Górne Toszonowice, B. u. G. Teschen
- Obertranzowitz** s. Trzanowice Górne, B. u. G. Teschen
- Ober-Turtz** s. Horní Turčok, Gsp. Turéc, G. Stubianske Topice (N Sl).
- Ober-Türer** (č. Feribý, ung. Főrév), Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 1500 Ew. (dav. 1008 d.); P.; n. E. Bratislava.
- Oberullersdorf** (č. Horní Bořkovice), Df., zu Niedererlitz geh., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); 121 d. Ew.; 1. P. Niederullersdorf; n. E. Niedererlitz, Grulich.
- Oberullersdorf** (č. Horní Oldřichov), Df., zu Ullersdorf geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 360 d. Ew.
- Ober-Ullischen** (č. Horní Olešná), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 344 Ew., dav. 312 d.\*; 1. P. u. n. E. Habersdorf. — Steinbr.
- Oberuresch** (č. Úrás auch Horní Ureš), Df., zu Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 70 d. Ew.; n. E. Haslach (1 1/2 St.).
- Obervollmau** (č. Horní Volmava), O., zu Vollmau geh., B. u. G. Taus (W B); 403 Ew. (374 d., 17 č.); 1. P. Vollmau; n. E. Č. Kubice.
- Oberwald**, Wr., zu Königswald geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 20 d. Ew.; 1. P. Peterwald.
- Oberwaldsee** (č. Horní Valdssee), Df., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 137 Ew. (132 d., 5 č.).
- Ober-Wekelsdorf** (č. Horní Těplice), Df.-Gm., B. Braunnau, G. Wekelsdorf (NO B); 633 Ew., dav. 631 d.\*; 1. P. Wekelsdorf; n. E. Markt Wekelsdorf. — Flachsauarbeitung.
- Oberwellhoten** (č. Zadní Lhota), Df., zu Tichlowitz geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 85 d. Ew.; n. E. Tichlowitz.
- Ober-Wernersdorf** (č. Horní Vernéřovice), Df.-Gm., B. Braunnau, G. Wekelsdorf (NO B); mit Neuhäuser 391 Ew., dav. 374 d.\*; P., T.; n. E. Johnsdorf-Hottendorf, Wekelsdorf (1 1/2 St.), Matha-Möhren (1 1/2 St.).
- M. Wabersl; Sägewerk; Ziegelei.
- Oberwessa** s. Horní Vesce, B. u. G. Budweis (S B).
- Oberwessig** (č. Horní Vysoké), Df., zu Lewin geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 87 d. Ew.
- Oberwetzst** s. Horní Věteč, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Oberwěznitz** s. Horní Věžnice, B. Deutschbrod, G. Polza
- Oberwidm** s. Widim, B. u. G. Dauba (N B V).
- Oberwiggstein** (č. Horní Víkštejn), Df., zu Ratkau geh., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); 165 d. Ew.; P., T., F.; n. E. Wigstadt-Johannisbrunn (1 1/2 St.).
- Ober-Wildgrub** (č. Horní Velkruby), Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 518 Ew., dav. 515 d.\*; P.; n. E. Kleinmohrau-Karlsdorf, Freudenthal (2 St.). — Ölpresee.
- Oberwilmowitz** s. Horní Vilémovice, B. u. G. Trebitsch
- Oberwilmotsch** s. Horní Vilmitz, B. Datschitz, G. Teitsch
- Ober-Wüsternitz** (č. Horní Věstonice), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); (P.); 1. P. Unterwüsternitz; n. E. Auspitz (1 1/2 St.). — Steinbr.
- Ober-Wittig** (č. Horní Vítkov), Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V); 498 Ew., dav. 490 d.\*; 1. P. Kratzau; n. E. Hermsdorf, Kratzau (1 1/2 St.).
- Oberwölleschna** s. Horní Olešna, B. Datschitz, G. Teitsch
- Ober-Wölsdorf** (č. Horní Vlčkovice), Df.-Gm., B. u. G. Königshof (NO B); 420 Ew., dav. 413 d.\*; P.; n. E. Schlotten-Kukus, Gr. Bronzewarenfabr.; Mühle.

- Obermostrowetz s. Horní Ostrovec, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Oberzhoft s. Horní Záhoří, B. u. G. Pisek (S B).
- Oberzassau (č. Horní Zásow), O., zu Pumperle geh., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); 162 d. Ew.; I. P. Böhmisches Röhren; n. E. Säumerbrücke (1½ St.), Haidmühle (1½ St.).
- Oberzimof s. Horní Zimof, B. u. G. Melník (N B IV).
- Oberzakau s. Górný Zúkov, B. u. G. Teaschn (O Schl).
- Oberwiedlern (č. Horní Světlo), O., zu Sahorsch geh., B. u. G. Krumau (S B); 154 d. Ew.; I. P. Malsching; n. E. Stelndhammer (1½ St.).
- Oberzwarzen s. Horní Svínce, B. u. G. Krumau (S B).
- Obersatzeze s. Staré Bystrice, Gsp. Trendín, B. Kysucké Nové Mesto (N S).
- Oběthowitz s. Obědkovice, B. Prerau, G. Kojetín (N M).
- Obetzdorf s. Obetov, B. u. G. Littau (N M).
- Obice (ung. Ebedecz), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S S); 1031 Ew.; I. P. u. n. E. Topolčianky, Petové Závody (1½ St.).
- Običtau s. Obýctov, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).
- Obilowce auch Obusowce s. Obylowce, Gsp. Sariš, B. Lemešany (O S).
- Obitz s. Obytce, B. u. G. Klattau (W B).
- Objajowice (d. Objajowitz), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Hartwicz 306 ě. Ew.
- Objajowitz s. Objajowice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Objanov s. Kaltenhof, E. u. G. Trautenau (N O B).
- Oblas (č. Oblekowice), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (S W M); 587 Ew., dav. 512 d.; P., T., F., n. E. Znaim.
- Oblat (č. Oploť), Gm., B. u. G. Podersam (N W B); 219 Ew., dav. 143 d.; I. P. u. n. E. Kněšchtz.
- Obiaz s. Obias, B. u. G. Znaim (S W M).
- Obielesch s. Obias, B. u. G. Znaim (S W M).
- Obitk (d. Koblík), 509 m, Böh. Mittelgeb., n. Postelberg Obodř (d. Obodř), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatck (N B IV); 494 ě. Ew.; I. P. Nové Benátky; n. E. Chrásťský Dvůr. — 2 Mühlau.
- Obiz s. Obodř, B. Jungbunzlau, G. Neubenatck (N B IV).
- Obora, Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 425 ě. Ew.; I. P. Skalice-Zl. Studně; n. E. Skalice-Boskowice (1 St.).
- Obora (d. Wobora), Df., zu Lochowice geh., B. u. G. Hofowitz (M B); 185 ě. Ew.; n. E. Lochowice.
- Obora, Kulna (d. Wobora), Df., zu Obrubce geh., B. Jiřetin, G. Sobotka (N B IV); 170 ě. Ew.; n. E. Obrubce.
- Obora (d. Wobora), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 613 Ew. (575 ě, 1 d.); I. P. u. n. E. Kazhob.
- Obora (d. Wobora), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 386 ě. Ew.; I. P. Cenčice; EdL. Louny—Libochowice: „Obora-Veitzte“.
- Obora, Gm., B. u. G. Neubydžow (N O B); 330 Ew. (357 ě, 2 d.); P., T.; EdL. Mladec—Parschnitz (Pofřtř).  
Zackwfabr.; Bierbr.; 2 Mühlen; Marmeladen-Erz.; Obstzarr.
- Obora (d. Thiergarten), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 258 ě. Ew.; I. P. Netolice; n. E. Netolice (1 St.), Strunkowice (1½ St.).
- Obora, auch Wobora (d. Wobora), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 209 ě. Ew.; I. P. Zelč; n. E. Čenkow (1 St.), Planá n. L. (1½ St.).
- Obora s. Woborn, B. u. G. Dauba (N B V).
- Obora s. Thiergarten, B. Neuhauz, G. Neublititz (S B).
- Obora s. Thiergarten, B. u. G. Tachau (W B).
- Obora u Cerhonit (d. Wobora bei Cerhonitz), O., zu Cerhonice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 211 ě. Ew.; n. E. Ostrovec (1 St.).
- Obora u Radobytč (d. Wobora bei Radobitz), Df., zu Radobice geh., B. u. G. Pisek (S B); 61 ě. Ew.; I. P. Miroťice; n. E. Ostrovec (1 St.).
- Oborin, Oborin, Oborine (ung. Abara), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michałowce (O S); 723 Ew.; P.; n. E. Vajany-Draňow (2 St.), Bánowce n. O. (4 St.), Vajany (2 St.).
- Oboristě (d. Woboritscht), Gm., B. Příbram, G. Dobřiš (M B); 541 ě. Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Dobřiš (1½ St. — Steinbr.).
- Obory (d. Wobor), Gm., B. u. G. Příbram (M B); mit Vápenice 481 ě. Ew.; I. P. Hřmčezdice;
- n. E. Dobřiš (2½ St.), Příbram (3½ St.), Sedčany (3½ St.). — Mühle; Steinbr.
- Oboz (d. Wobos), Df., zu Nalžowice geh., B. u. G. Seltan (M B); 90 ě. Ew.; n. E. Sedčany (2½ St.), Knín-Hraštice (3 St.).
- Obfan s. Obrany, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Obranice s. Obramice, B. u. G. Littau (N M).
- Obranzit s. Obramice, B. u. G. Littau (N M).
- Obrany (d. Obfan), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1665 Ew., dav. 33 d.; P. (Brünn 22); EdL. Prag—Abtsdorf (Opatow—Brünn, G. Straichgarn-Spinn.; Mühle; Ziegelei; Sandgr. — In der Nähe Brandgrüder od. Ustrinen und bedeutende Gräberfunde, Tongefäße u. a.
- Obrataň, Obratany, Vobratň (d. Wobratain), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 652 ě. Ew.; (P.); I. P. Četoraz; EdL. Wolframs-Čejl (Kostelee-Cejl)—Tabor und Jindřichův Hradec (Neuhauz)—V.
- Obratany s. Obrataň, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Obratice (d. Obratitz), Wir., zu Smilow Hory geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 65 ě. Ew.; n. E. Pacow (2½ St.).
- Obrattiz s. Obratice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Obrawa, r. Nebenfl. d. Schwarzawa, entspr. b. Rutka, nw. Rossitz, fließt st. d. letzteren Ort u. mündet, etwa 40 km lang, geg. Rebeschowitz, s. Brünn.
- Obřice s. Wobřitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Obřistwi (d. Obřistwí), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); mit Dušňky u. Semilkowice 1083 Ew. (1140 ě, 9 d.); P.; n. E. Chlumín, Neratowice (1 St.).
- Obřistwi s. Obřistwí, B. u. G. Melník (N B IV).
- Obrnice s. Obrnitze, B. u. G. Brůx (N B VI).
- Obrok s. Wobrok, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Obrwice s. Woborn, B. Kasaden, G. Duppau (N W B).
- Obrowitz (č. Zábřdowice), Stadtteil v. Brünn, B. u. G. Brünn (M M); EdL. Brünn—Tischnowitz (Tischow).
- Obršar s. Oberschaar, B. Jägerndorf, G. Obersdorf (M Schl).
- Obrubce (d. Wobrubetz), Gm., B. Jiřin, G. Sobotka (N B IV); mit Martinowice, Obrora 460 ě. Ew.; P.; EdL. Kopidlna—Bakow, ferner: Bechov-Svobodín.
- Obruby (d. Wobrub), Df.-Gm., B. Jiřin, G. Sobotka (N B IV); 369 ě. Ew.; I. P. Obrubce; n. E. Obrubce, Bechov-Svobodín.
- Obručně (ung. Abroncosos), Gm., Gsp. Sariš, B. Lipiany (O S); 198 Ew.; I. P. u. n. E. Čirč (1½ St.), Orlov (2½ St.).
- Obsofowice (ung. Paczolan), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S); 295 Ew.; I. P. u. n. E. Veřké Rypňany.
- Obst (č. Hube), Wir., zu Lodus geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 86 d. Ew.; n. E. Zartiesdorf (1½ St.).
- Obýctov (d. Običtau), Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); mit Suky 471 ě. Ew.; I. P. Žďár Město; n. E. Žďár (1½ St.).
- Obyšowce (ung. Abos), Gm., Gsp. Sariš, B. Lemešany (O S); 491 Ew.; P.; EdL. Kysag-Obyšowce — Přesow (Orlov—Laudegrenze) und Čaca—Košice („Kysag-Obyšowce“).
- Obyctz (d. Obitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 466 ě. Ew.; (P.); I. P. Klatowy; n. E. Klatowy (1½ St.).
- óca s. Zemianská óca Gsp. Komárno, B. Zemianská óca (S W S).
- Očelice (d. Očelitz), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (N O B); 288 ě. Ew.; I. P. Bolehoř; EdL. Chocen—Halbstadt. — 2 Steinbr.
- Očelitz s. Očelice, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (N O B).
- Ochodníca (ung. Ösvényes), Gsp. Trendín, B. Kysucké Nové Mesto (N S); 1451 Ew.; P.; EdL. Čaca—Žilina. (—Košice).
- Ochoz s. Ochoz, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Ochoz s. Ochoz, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Ochoz (d. Ochos), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 496 Ew. (520 ě, 2 d.); I. P. Bilowice; n. E. Bilowice (1 St.).
- óca s. Kalkbr.; Steinbr. — Eine Sehenswürdigkeit sind die Ochozer Tropfsteinhöhlen. In dem romantischen Landschaften bietet sich Gelegenheit zu überaus dankbaren Ausflügen.

Ochoz (d. Wochoz), O., zu Nasevrky geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 301 ě. Ew. — Schüttberet.

Ochoz (d. Ochos), Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); mit Michnov, Strělná 339 Ew. (355 ě, 2 d.); 1. P. u. n. E. Konice. — Mühle; Steinbr.

Ochoz (d. Wochoz), Gm., B. u. G. Tischowitz (M M); 187 ě. Ew.; 1. P. Lomnice; n. E. Borač (1 St.), Tišnov (2 St.).

Ochoz s. Vochoz, E. u. G. Reichenau (N O B).

Ochoz s. Wochoz, B. Seuffenberg, G. Rokitzitz (O B).

Ochozenberg, 1154 m, südl. Blickensteingeb., s. d. Hoch-

figelberges, nahe der Grenze.

Ochozenberg, 944 m, Erzgeb., n. Graslitz, steiler Aufstieg.

Ochozenberg, 883 m, südl. Blickensteingeb., w. Oberplan.

Ochozengraben (ě. Volský Důl), Gm., B. u. G.

Hohenelbe (N B IV); 486 Ew., dav. 430 d.\*;

1. P. Oberhohenelbe; n. E. Hohenelbe (1 1/2 St.).

Ochsenstall (ě. Vojárna), Df., zu Rautenberg

geh., B. Bärn, G. Hof (N M); 57 d. Ew.

Ochtina (ung. Martonháza), Gm., Gsp. Gerner, G.

Rožnáva (M Sl); 670 Ew.; P.; EdL. Plešivce—

Slavošovice — Magnesit-Ind.

Očihov a Großtschebau, B. u. G. Podersam (N W B).

Očihov a Kleinotschebau, B. u. G. Podersam (N W B).

Očim s. Utzin, B. Plan, G. Weseritz (W B).

Očkov (ung. Ocskó), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové

Mesto nad Váhom (S W Sl); 400 Ew.; 1. P.

Podolie; n. E. Vrbové (2 1/2 St.).

Očmanice (d. Otzmanitz), Gm., B. Trebitsch, G.

Náměst a. d. O. (S W M); 393 ě. Ew.; 1. P.

Náměst n. Oslavou; n. E. Náměst n. Oslavou

(1 St.). — Mühle.

Očová auch Velká Očová (ung. Nagyócsa), St.,

Gsp. Zvolen, B. Slatina (S O Sl); 3502 Ew.;

Rev.-Zun. 124 Ew. (37%); P.; n. E. Viglaš

Vel. Slatina (1 1/2 St.). — Sägewerk.

Očovský Důbravý (ung. Kisócsa), Gm., Gsp.

Zvolen, B. Slatina (S O Sl); 413 Ew.; 1. P.

Očová; n. E. Viglaš (1 1/2 St.), Detva (2 St.).

Očová s. Očadnice, Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl).

Očová s. Očkov, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (S W Sl).

Očováhdhaza, Gm., Gesp. Bereg, B. Rosvigovo

(K R); 452 Ew.; 1. P. Rosvigovo; n. E. Muka-

čevo (1 1/2 St.).

Očová s. Ederarün, B. u. G. Karlsbad (N W B).

Oderberg (ě. Bohumín), Ger.-Bez., zum pol. Bez.

Freistadt (O Schl) geh., im Gesamtausmaß von

9.294 ha, mit 39.944 Ew. (p. 18.118, ě. 10.355,

d. 9.808, and. 1.663); Rev.-Zun. 6.189 Ew.

(15%); umfaßt 10 Gemeinden (13 Ortschaften),

darunter 1 Stadt (Oderberg). O. gehört

zum Kreisgerichtssprengel Teschen und zum

Handelskammerbezirk Troppau.

Oderberg s. Bohumín, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).

Oderfurt s. Přibov, B. u. G. Märkisch Ostrau (N O M).

Odergebirge, bogenförmiger Böhmenzug in den sw. Sudeten

zw. G. Waldsdorf a. Bodenstadt, etwa 12 km lang,

mit d. Quellen d. Oder.

Oderlitz s. Odrlice, B. u. G. Littau (N M).

Oderorah s. Oldřívov, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).

Odlezy (d. Voities), Df.-Gm., B. Kralowitz, G.

Manetin (W B); 116 Ew. (65 ě, 51 d.); u. E.

Scheles, Mladotice (1 St.).

Odlochovice (d. Wodlochowitz), Df.-Gm., B. Sel-

čan, G. Wotitz (M B); mit Čekov, Nosákov u.

Podolí 445 ě. Ew.; P., T.; n. E. Votice (2 1/2 St.).

Odolena Voda (d. Wodolka), Gm., B. u. G. Karo-

linenthal (M B); mit Dolineč 1141 Ew. (1295 ě,

2 d.); P., T.; n. E. Oučnice. — Steinbr.

Odolenov, auch Vodolenov (d. Wodolenow), Gm.,

B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Brětětice

193 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Hrádek.

Odolenovice (d. Wodalnowitz), Df.-Gm., B. u. G.

Turnau (N B IV); 396 ě. Ew.; 1. P. u. n. E.

Liebenau.

Odolenovice s. Döllnitz, E. Tepl, G. Petschau (N W B).

Odolice s. Wodlitz.

Odorin (ung. Szepesedélny), Gm., Gsp. Spiš, B.

Spisácká Nová Ves (M Sl); 573 Ew.; 1. P. u. n.

E. Markušovce (1 St.).

Odranec (d. Odranetz), Df.-Gm., B. u. G. Neu-

stadt i. M. (M M); 247 ě. Ew.; 1. P. Náměcké;

n. E. Nové Město na Morávě (2 St.).

Odranec s. Vodranec, B. u. G. Chotšdorf (M B).

Odranetz s. Odranec, B. u. G. Neustädt i. M. (M M).

Odrau (ě. Odrý), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Tropp-

pau (M Schl) geh., im Gesamtausmaß von

11.111 ha, mit 10.256 Ew. (d. 10.023, ě. 109,

p. 19, and. 106); Rev.-Abn. 1.022 Ew. (10%);

umfaßt 17 Gemeinden (19 Ortschaften), darun-

ter 1 Stadt (Odrau). O. gehört zum Kreisge-

richtssprengel Troppau und zum Handelskam-

merbezirk Troppau.

Odrau (ě. Odrý), St.-Gm., B. Troppau, G. Odrau

(M Schl); mit Sternfeld 3646 Ew., dav. 3266

d.\* (4153 d., 59 ě, 19 p.); Rev.-Abn. 667 Ew.

(15%); P., T., F.; EdL. Zauchtel—Bautsch

(Budšov).

Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Gr. Seidenw.-Fabr.;

u. Schafwollw.-Fabr.; 2 mech. Werkst.; Tauben-Erz.

(2 Betr.); 2 gr. Gummiw.-Fabr.; Buchdr.; 2 Mühlen;

Bierbr.; Zementw.-Erz.; Sandgr.; Ziegelei; Elektr.-Wk.

— Sech. 301 m. An den letzten südöstl. Ausläufern des

Geneskes im Odrertal Badenstadt, wohlgepflegte An-

lagen, Freibäder, Sommerfrische, Wanderungen durch

den Mühlgrund, Scheuergrund u. die Lautsch-Gräben.

Ausläufe zur Goldberg-, Oderqueite, nach Maria-Stein,

in das Mohratal u. a.; Schloß Odrau (Oderburg).

Odrava s. Wodrab.

Odřepes s. Odrpepe, B. u. G. Poděbrad (N B IV).

Odřepes (d. Odřepes), Gm., B. u. G. Poděbrad

(N B IV); 573 Ew. (569 ě, 2 d.); 1. P. u. n. E.

Libice. — Mühle.

Odrlice (d. Oderlitz), Df.-Gm., B. u. G. Littau

(N M); 347 ě. Ew.; 1. P. Cholina; EdL. Littau

— Groß Senitz (Litovel—Senice n. M.).

Odrovice s. Odrowitz, B. Nikolsburg, G. Pohritz (S W M).

Odrowitz (ě. Odrovice), Df.-Gm., B. Nikolsburg,

G. Pohritz (S W M); 311 Ew., dav. 276 d.\*;

1. P. Pohrlitz; n. E. Pohrlitz (1 St.).

Odrůvky (d. Odruwek), O., zu Studnice geh., B.

u. G. Wischau (M M); 238 Ew. (236 ě, 2 d.);

n. E. Vyškov (4 St.).

Odruwak s. Odrůvky, B. u. G. Wischau (M M).

Odry s. Odrau, B. Troppau, G. Odrau (M Schl).

Odschloß oder Dunkelsberg, 926 m (Dumpaner Geh.), wald-

bedeckter, ehemaliger befestigter Berg zw. Duppau.

Odunec, Vodonec (d. Wodonetz), Gm., B. Märk.

Kromau, G. Hrotowitz (S W M); 274 ě. Ew.;

1. P. Hrotovice; u. E. Jaroměřice (2 1/2 St.).

Oed (ě. Poušf), Df.-Gm., B. u. G. Neudek (N W

B); 176 d. Ew.\*; 1. P. Neudek, Bhm.; n. E.

Neudek (1 St.).

Oedt, Df., zu Oberlohna geh., B. u. G. Eger

(N W B); 195 Ew. (191 d.); n. E. Antonien-

höhe-Stöckerhühle, Haslau, Franzensbad (1 St.).

Oeshütten s. Ohütten, B. Littau, G. Konitz (N M).

Oeshütten s. Lhotka, B. u. G. Littau (N M).

Oeshütten s. Lhotka, B. u. G. Troppau (M Schl).

Oeis s. Očadnice, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

Oels-Döberney (ě. Debrné), Gm., B. Hohenelbe,

G. Arnau (N B IV); 285 Ew., dav. 271 d.\*;

1. P. Neustädt b. Arnau; n. E. Mastig, Kott-

witz (1 St.), Arnau (1 St.). — Gr. Flachgarmanin.

Oelstätt s. Oelstätt, B. Bärn, G. Lieba (M M).

Oeltau s. Schönow, B. u. G. Krumau (S B).

Oeltau s. Ebenau, B. u. G. Krumau (S B).

Oelstätt s. Horná Ves, Gsp. Tekov, G. Oslany (S Sl).

Oflenda, Df., zu Mrátkotin geh., B. Hohenmauth,

G. Skutsch (O B); 72 ě. Ew.

Ogelle, Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda

(S W Sl); 259 Ew.; 1. P. Egházgelle; n. E.

Diófőregpató (1 1/2 St.), D. Stréda, Szamhal.

Ogfolderháid (ě. Jablonec), Gm., B. Krumau, G.

Oberplan (S B); mit Hundshaberstift, Reith

743 Ew., dav. 740 d.\*; (P.); 1. P. Stein im

Böhmerwalde; n. E. Neustift-Quitosching (1 St.).

2 Mühlen.

Ogalla s. Stará Dals, Gsp. Komárno, G. Stará D'ala (S Sl).

Ohal s. Dolný Chal, Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl).

Ohaře auch Voháře (d. Wohař), Df.-Gm., B. u.

G. Kolín (M B); 676 ě. Ew.; P.; n. E. Sáay

(1 St.), Velký Osek (1 1/2 St.).

Ohařice (d. Wohařitz), Gm., B. Jičín, G. Sobot-

ka (N B IV); 212 ě. Ew.; 1. P. Sobotka; n. E.

Mladějovice.

Ohaveč (d. Wohawec), Df.-Gm., B. u. G. Jičín

(N B IV); 119 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Jičín.

- Oheb, Rotte, zu Seč geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 17 č. Ew.; P.; n. E. Vápenný Podol (1½ St.).
- Ohesý s. Starý Horr, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (OB), 1577 m. súd. Waldkarpathen, sč. Bogdán (Tal i. d. Weissen Theil).
- Ohlhütten (č. Lhota), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (NM); 348 Ew., dav. 338 d.\*; I. P. Deutsch Brodek; n. E. Konice (1½ St.), Straziška (1½ St.).
- Ohníš u. Wohontsch, E. Dux, G. Billu (NB VI).
- Ohnice s. Vojnice, B. u. G. Olmütz (NM).
- Ohnišov (d. Ohnišow), Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NOB); 796 č. Ew.; P., T.; n. E. Dobruška (1½ St.), Nové Město nad Metují (1½ St.).
- Ohnišow s. Ohnišov, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NOB).
- Ohništany s. Staré Ohništany, B. u. G. Neubydžow (NOB).
- Ohnišovice s. Wonschen, B. Bischofteinitz, G. Ronasberg.
- Ohnice s. Vojnice, B. u. G. Olmütz (NM).
- Ohnit s. Vojnice, B. u. G. Olmütz (NM).
- Ohorn (č. Javorná), Df.-Gm., B. Lauditz, G. Buchau (NW B); 147 Ew., dav. 145 d.\*; I. P. Buchau, Bhm.; n. E. Tescheditz.
- Ohrad s. Obrada, B. u. G. Wagstadt (M Schl).
- Ohrada (d. Schönweid), O., zu Nová Ves geh., B. u. G. Kolín (MB); 405 č. Ew.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn.
- Ohrada (d. Wohrada), Wlr., zu Obděnice geh., B. u. G. Seidau (MB); 47 č. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Milevsko (3 St.), Sedčany (3 St.).
- Ohrada (d. Ohrad), Df.-Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 94 Ew. (72 č., 22 d.); n. E. Wagstadt (1½ St.).
- Ohradzane s. Ohradzany, Gsp. Zempin, G. Humenné.
- Ohradzany (ung. Görögnye), Gm., Gsp. Zempin, G. Humenné (OSI); 999 Ew.; P.; n. E. Humenné (2½ St.).
- Ohrazenice (d. Wohrazenitz), Gm., B. u. G. Horowitz (MB); 497 č. Ew.; I. P. Jinec; n. E. Jinec-Cenkov.
- Ohrazenice (d. Wohrazenitz), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SWM); 510 č. Ew.; I. P. Jaroměřice; n. E. Jaroměřice (1½ St.), Moravské Budějovice (1½ St.).
- Ohrazenice (d. Ohrazenitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 247 č. Ew.; I. P. Pardubice; n. E. Pardubice, Rosice.
- Ohrazenice auch Vohrazenice (d. Wohrazenitz), O., zu Tažovice geh., B. u. G. Strakonitz (SB); 115 č. Ew.; n. E. Katovice (1½ St.). — Mühle.
- Ohrazenice (d. Wohrazenitz), Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); 729 č. Ew.; I. P. Turnov; n. E. Turnov, Sychrov, — Steinbr.
- Ohrazenitz s. Ohrazenice, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Ohře s. Eger.
- Ohren (č. Javory), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); 212 Ew., dav. 209 d.\*; I. P. Krochwitz; n. E. Wilsdorf, Topkowitz-Kartitz.
- Ohrensdorf s. Sittitz, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).
- Ohrrne (č. Javory), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Mglitz (NM); 245 Ew., dav. 242 d.\*; I. P. Neumolteitz; n. E. Mglitz (2½ St.).
- Ohrobec (d. Ohrobetz), Df., zu Zvole geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 221 č. Ew.; I. P. Dolní Břežany; n. E. Jarov.
- Ohrobetz s. Ohrobec, B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB).
- Ohrosim s. Ohrosim, B. Prošnitz, G. Plumenau (NM).
- Ohrosim (d. Ohrosim), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM); 655 č. Ew.; (P.); I. P. Plumlov; n. E. Kostelec, Prostějov (1½ St.).
- Ohušov s. Antschowa, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Ohuštka, 1508 m. Niedere Tatra, n. Brezno.
- Oiberg, O., zu Parkfried geh., B. Krumanau 2; n. E. Habersdorf.
- Ojpnice s. Velpnice, B. u. G. Filsen (WB).
- Ojes (č. Ujezd), O., zu Gorkau geh., B. Komotau, G. Gorkau (NB VI); 125 č. Ew.; I. P. Gorkau; n. E. Neundorf-Kunnersdorf, Wurzmes, — Mühle, Sägew.
- Ojtšice (d. Wojtschitz), Df.-Gm., B. u. G. Prestitz (WB); 445 č. Ew.; I. P. Merklín; n. E. Borovč (1½ St.). — Ziegelei.
- Okarec (d. Wokaretz), Gm., B. Trebitzsch, G. Namiest a. d. O. (SWM); 210 Ew. (216 č., 3 d.).
- Okemenetz s. Kametica nad Uhom, Gsp. u. B. Uhorod.
- Okenau (č. Okounov), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Krupitz, Horn u. Woslowitz 685 Ew., dav. 679 d.\*; P. u. n. E. Fürstein.
- Am r. Ufer d. Eger gel.
- Okert s. Okerda, Gsp. Tencin, B. Kysucké Nové Město.
- Okluk s. Okluky, B. Prošnitz, G. Plumenau (NM).
- Okluky (d. Okluk), O., zu Malé Hradiško geh., B. Prošnitz, G. Plumenau (NM); 49 č. Ew.; n. E. Ptení (1½ St.).
- Okna s. Woken, B. u. G. Dauba (NB V).
- Okna s. Woken, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Okna s. Woken, B. Böhmisch Leipa, G. Niemes (NB V).
- Okny s. Woken, B. u. G. Dauba (NB V).
- Okny s. Woken, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Okolično-Stošice (ung. Okolicanó és Sztošháza), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M SI); 391 Ew.; I. P. Liptovský Svätý Mikuláš; EdL. Čaca Košice.
- Okolicanó és Sztošháza s. Okolično-Stošice, Gsp. Liptov.
- Okof, Df., zu Noutonice geh., B. u. G. Smichov (MB); 133 č. Ew.; I. P. Velké Přílepy; n. E. Noutonice.
- Mühle. — Im 14. Jahrh. erbaute Burg (noch 1773 bewohnt). In der Nähe Fundort heidnische Altertümer.
- Okofin s. Uktern, B. Komotau, G. Gorkau (NB VI).
- Okřeměž s. Volvoje, Gsp. Marmaroš, B. Volvoje (KR), Okřeměž s. Kremenicka, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kriš (SO SI).
- Okounov s. Okenau, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Okrašowitz s. Okrašovice, B. u. G. Trebitz (SW M).
- Okrašowice (d. Okraschowitz), Df., zu Slavička geh., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 114 č. Ew.; n. E. Vlastislava (1 St.).
- Okřesanec (d. Okřesanetz), O., zu Hostoulice geh., B. u. G. Časlau (MB); 409 č. Ew.; I. P. Hostašov; n. E. Goldv-Jenkov.
- Okřesanetz s. Okřesanec, B. u. G. Časlau (MB).
- Okřeschitz s. Okřesice, B. u. G. Trebitz (SW M).
- Okřesice, Okřesice (d. Okřeschitz), Gm., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 263 č. Ew.; I. P. Třebiž; n. E. Třebiž (1½ St.).
- Okřesice s. Aschendorf, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).
- Okřesko s. Okřisky, B. u. G. Trebitz (SW M).
- Okřisky (d. Okřischko), Gm., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 1102 Ew., dav. 17 d.; P., T., F.; EdL. Brünn—Okřisko, Deutschbrod (Něm. Brod)—Reichsgr.—Retz.
- Wirkw.-Fabr.; Masch.-Werkst.; 3 Sägewerke; Ziegelei.
- Okřské s. Volica, Gsp. Zempin, B. Mezi Laborce (OS).
- Okrouhlá (d. Okrouhla), Gm., B. u. G. Boskowitz (MM); 598 Ew. (610 č., 1 d.); I. P. Boskowitz; n. E. Sebetov (1½ St.), Boskovic (1½ St.).
- Okrouhlá (d. Wokrouhla), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); 166 č. Ew.; I. P. Veselická, Bhm.; n. E. Veselická-Branic.
- Okrouhlá s. Schaiba, B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V).
- Okrouhlá Radouň (d. Scheibenradau), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 510 č. Ew.; I. P. u. n. E. Neutöting.
- Okrouhlá hradiště s. Scheibensradisch, B. Plan, G. Wessitz (WB).
- Okrouhlí (d. Wokrouhly), Wlr., zu Svatojánký Ujezd geh., B. u. G. Neupaka (NB IV); 31 č. Ew.
- Okrouhlitz (d. Wokrouhlitz), Df., zu Jezero geh., B. u. G. Beneschau (MB); 115 č. Ew.; n. E. Struhařov (1 St.), Benešov (1½ St.).
- Okrouhlitz (d. Okrouhlitz), Gm., B. u. G. Deutsch Brod (MB); 430 č. Ew.; P., F.; EdL. Lissa (Lysá)—Deutschbrod.
- Stärkefabrik; 2 Mühlen; Sägewerk; Elektr. Werk. — An beiden Ufern der Sazawa gel.
- Okrouhlitz Dvořáci (d. Okrouhlitz Höfler), Gm., B. u. G. Deutsch Brod (MB); mit Smolovy 1022 č. Ew.; I. P. Nemecký Brod; n. E. Nemecký Brod, Friedenau.
- Okrouhlitz s. Okrouhlitz, B. u. G. Deutschbrod (MB).
- Okrouhlitz Höfler s. Okrouhlitz Dvořáci, B. u. G. Deutsch Brod (MB).
- Okrouhlo, Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); mit Zahofany 564 č. Ew.; I. P. Jilové; n. E. Vrané (1½ St.), Jarov (1½ St.), Libčice (1½ St.). — Ziegelei.
- Okrouhlé (ung. Kerekért), Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltovec (OSI); 340 Ew.; I. P. Sárišský Štiavnik; n. E. Uhoraké Ráslavice (5½ St.), Kapušany (7 St.).

- Okрут (ung. Vágköre). Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 115 Ew.; l. P. Považská Bystrica; n. E. Pov. Bystrica (2 St.), Milochov
- Okřnov s. Okřnov, B. u. G. Kaaden (NW B).  
Olešnova s. Valašská Dubová, Gsp. Olava, G. Dolný Kubín (N SI).
- Olešňartez s. Sološka, Gsp. Bereg, B. Iráva (K R).  
Olajpatak s. Olejník, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI).  
Olak s. Vutok, Gsp. Ugocsa, B. Sevljús (K R).  
Olápatak s. Viachovo, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI).  
Ölberg (č. Olivětín), Wlr., zu Großdorf geh., B. u. G. Braunau (NO B); 70 d. Ew.; l. P. Braunau-Ölberg; EdL. Mittelsteine—Halbstadt: „Hermersdorf-Ölberg“; ferner Braunau  
Gr. Baumy-Spina; Rahmen- u. Blüder-Erz. n. Bierbr.  
Olberg s. Olberg, B. Krumau, G. Oberplaa (S B).  
Ölberg (č. Olivetská hora), 876 m, im Iserebge, im Bez. Reichenberg, nordöstl. von Einsiedel, nahe der Bezirks-grenze.
- Obersdorf (č. Albrechtice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Jägerndorf (M Schl) geh., im Gesamtausmaß von 13.200 ha; mit 11.446 Ew. (d. 11.166, p. 3, č. 2, and. 275); Bev.-Abn. 535 Ew. (47%); umfaßt 18 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Obersdorf Stadt). O. gehört zum Kreisgerichtsprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.
- Obersdorf (č. Albrechtice), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (N B V); mit Philippsberg 575 Ew., dav. 560 d.\*; l. P. Einsiedel bei Reichenberg; n. E. Dittersbach b. Friedland, Einsiedel b. Reichenberg (1 St.).
- Obersdorf (č. Albrechtice), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 768 Ew., dav. 725 d.\* l. P. u. n. E. Landskron, Bhm. — 4 Mühlen: 2 Sägew. 2 Steinh.
- Obersdorf (č. Albrechtice), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 279 Ew., dav. 273 d.\*; l. P. Friedland a. d. Mohra; n. E. Friedland a. d. Mohra, Friedland a. Politzbach.
- Obersdorf Dorf (č. Albrechtice Ves), O., zu Obersdorf geh., B. Jägerndorf, G. Obersdorf (M Schl); 1238 d. Ew. — Wahlst.: 1240 d., 91 č. — 2 Mühlen; Sägewerk.
- Obersdorf Stadt (č. Město Albrechtice), St.-Gm., B. Jägerndorf, G. Obersdorf (M Schl); mit Bischofswalde, Oberschwarz, Obersdorf Dorf 2468 Ew., davon 2232 d.\*; P. Albrechtice u. Krnov (Obersdorf\*), T., F.; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludow—Krnov).  
Bez.-Ger., St.-A., Zoll A., Gef.-A.-A., Ur.-Kat.-Ev. — Landw.-Masch.-Fabr.; Weberei; Knopf-Erz.; Fruchtsaft-Erzeugung, Buchdr.; Wachselge-Erz.; Mühle; m. Bierbrauerei; Sägewerk, Steinh.; Elektr. Werk. — O. liegt 389 m hoch, Ausgangspunkt in das Goldoppat, eines der lieblichsten Täler der Sudeten. Höhenpunkte mit prächtiger Fernsicht. — Städt. Badeanstalt, Frei- und Schwimmbad; Kaltwasserkur.
- Obracrice (d. Albersdorf, č. Albrechtice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 621 Ew. (630 č., 12 d.); 6 d.; (P.); l. P. Stonava; E.; n. E. Darkov.
- Obramice s. Wolfersdorf, B. Wagstadt, G. Königsberg  
Obramkostel (d. Wolframitzkirchen), Mkt.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 642 Ew. (630 č., 12 d.); l. P. Kravsko; EdL. Deutschbrod (Ném. Brod) — Reichsgr. — Retz.
- Obramov s. Wolfersdorf, B. Plan, G. Weseritz (W B).  
Obramovice (d. Olbramowitz), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Olbramovice Ves, Olbramovice Městečko, Semtín, Jeleněč, Semtínek, Mokřany, Veselka und Zahradnice 919 č. Ew. Mühle; Ziegelei.
- Obramovice s. Wolframitz, B. u. G. Mähr. Krumau (SW M).  
Obramovice Městečko (d. Olbramowitz Stadt), O., zu Olbramovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 94 č. Ew.; (P.); l. P. Votice; n. E. Votice-Veselka.
- Obramovice Ves (d. Olbramowitz Dorf), O., zu Olbramovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 368 č. Ew.; l. P. Votice; n. E. Votice-Veselka.
- Obramowitz s. Olbramovice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).  
Obramowitz Dorf s. Olbramovice Ves, B. Selčan, G. Wotitz  
Obramowitz Stadt s. Olbramovice Městečko, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Ofchovec auch Vulchuvca (ung. Irbócz), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K R); 3150 Ew.; P.; n. E. Ternovo.
- Olchowitz (č. Oldřichovice), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 202 Ew., dav. 193 d.\*; l. P. u. n. E. Deschenitz.
- Olcnavá (d. Alznau, ung. Detrefalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M SI); 314 Ew.; l. P. Spišské Vlachy; EdL. (Cassa)—Sp. Nová Ves—Košice.
- olšvár s. Nitzy — Vyňny Olšvár.
- Olča (ung. Olgya), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorjín (SW SI); 293 Ew.; l. P. Nadmaďar; n. E. Usor (1½ St.).
- Oldatalva s. Stranek u. Tornale, Gsp. Gemer, G. Tornaľa.  
Oldfettec (d. Woldfetzitz), Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 175 č. Ew.; l. P. Ranná; n. E. Skuteč, Pokřikow, Rychmburk.
- Oldřichov auch Voldřichov (d. Woldřichow), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 496 č. Ew.; l. P. Nová Ves; n. E. Milčín (1½ St.).  
Oldřichov s. Ullersdorf, B. G. Dux (N B VI).  
Oldřichov s. Ullersdorf, B. u. G. Tachau (W B).  
Oldřichov s. Ullersdorf, B. u. G. Tetschen (N B V).  
Oldřichov na hranicích s. Ullersdorf, B. Reichenberg, G. Kratzau (N B V).
- Oldřichovec (d. Oldřichowitz), Wlr., zu Kouty geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 67 č. Ew.; l. P. Neustupov; n. E. Votice (1½ St.), Heřmanický-Sedlec (1½ St.).
- Oldřichovice (d. Ondřichowitz), Gm., B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (SO M); 425 č. Ew.; (P.); l. P. Napajedla; n. E. Otrokovice (1½ St.).  
Oldřichovice s. Dreihof, B. Landskron, G. Wildenschwert  
Oldřichovice s. Olchowitz, B. Klattau, G. Neuern (W B).  
Oldřichovice s. Oldřichowice, B. Teschen, G. Jablunkau  
Oldřichowitz s. Oldřichovice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).  
Oldříš (d. Ullersdorf), Gm., B. u. G. Polička (O B); 1019 č. Ew.; l. P. Borová; EdL. Zwitterau—Skutsch (Svřtavy—Skuteč). — 3 Mühlen.  
Oldříš (d. Woldřisch), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 190 č. Ew.; l. P. Krouna; n. E. Krouna, Pokřikow.
- oldříš s. Ulrichschlag, B. u. G. Neuhaus (S B).  
oldříš s. Ullersdorf, B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI).  
oldříš s. Ullersgrün, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).  
Oldříšov (d. Odersch), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 1378 Ew., dav. 182 d.; (P.); l. P. Koberwitz; n. E. Piltsch (Preuß); Troppau (1½ St.), Krawarn (1½ St.).  
Oldřizowitz s. Oldřichowice, B. Teschen, G. Jablunkau.  
Oldřizchowice (d. Oldřichowitz, č. Oldřichowice), Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 2009 Ew. (1924 p., 57 d., 21 č.); (P.); l. P. Trzynietz; n. E. Wendrin, Trzynietz, Bystritz, Mühle; 8 Sägewerke.
- Olejník (ung. Olajpatak), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI); 350 Ew.; l. P. u. n. E. Pečovská Nová Ves (2 St.), Sabinov (1 St.).
- Olejník s. Olejník, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI).  
Olejovice s. Olstadt, E. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).  
Oleksowice s. Großolkowitz, B. u. G. Znaim (SW M).  
Oleksowitsky s. Kleinolkowitz, B. Znaim, G. Jostowitz
- Oleňova, Olenovo (ung. Szarvaskút), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R); 384 Ew.; l. P. Poljana; n. E. Svaljava-Nelipino (4 St.).  
oleš s. Elsch, B. Tachau, G. Pflaumberg (W B).
- Oleschau (č. Oleška), Gm., B. Kaaden, G. Duppan (NW B); mit Koslau 495 Ew., dav. 491 d.\*; l. P. Duppan; EdL. Radonitz—Duppan.  
Oleschinka s. Olešinky, B. Neustadt i. M., G. Bystritz.  
Oleschna s. Olešná, B. Boskowitz, G. Biansko (M M).  
Oleschna s. Olešná, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).  
Oleschmítka s. Olešnička, B. Neustadt i. M., G. Bystritz.  
Olesňka s. Olešnička.
- Olešinky, Olešinka (d. Oleschinky), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 209 č. Ew.; l. P. Zvolá; n. E. Rožná (1½ St.), Rozsochý (1½ St.).
- Oleška (d. Woleschetz), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); mit Brnsk, Bulánka 943 č. Ew.; l. P. Kostelec nad Černými Lesy; n. E. Kourim (1½ St.).
- Oleška s. Oleschau, B. Kaaden, G. Duppan (NW B).  
Oleška s. Olešnička, B. Zizkov, G. Ritan (M B).  
Oleška s. Woleska.
- Oleško (d. Woleschko), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 174 Ew. (173 č., 10 d.); l. P. Hroboč; n. E. Hrdly.



- Olešná** auch **Volešná** (d. Woleschna), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 166 Ew. (147 č., 1 d.); I. P. Načeradec; n. E. Vlašim (2½ St.).
- Olešná** (d. Oleschna), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); mit Hofice 345 č. Ew.; I. P. u. n. E. Blansko. — Mühle.
- Olešná, Volešná** (d. Woleschna), Df.-Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 314 č. Ew.; I. P. u. n. E. Přibyslav.
- Olešna** auch **Volešná** (d. Woleschna), Gm., B. u. G. Deutschbrod, (M B); 433 č. Ew.; I. P. Dolní Krupá; n. E. Roschatec (1½ St.), Okrouhlice (2 St.), Nemecký Brod (2 St.).
- Olešná** (d. Oleschna), Gm., B. u. G. Neustadt I. M. (M M); 481 č. Ew.; I. P. Nové Město na Moravě; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischowitz (Nem. Brod—Tišnov).
- Olešná** (d. Woleschna), Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Rastory 477 č. Ew.; I. P. Bernardice; n. E. Jetětice (1 St.), Veselíčko-Branice (1½ St.).
- Olešná, Volešná** (d. Woleschna), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 408 č. Ew.; I. P. u. n. E. Pelhřimov.
- Olešná** (d. Woleschna), Df.-Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 674 č. Ew.; I. P. Rakovník; n. E. Chrášťany-Kněževs und Rakovník.
- Olešná** (d. Woleschna), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 246 č. Ew.; I. P. Sv. Kříž; n. E. Radnice.
- Olešná** (d. Woleschna), Df.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbirov (W B); 590 Ew. (601 č., 3 d.); (P.); I. P. Svatá Dobrotiva; n. E. Mýto.
- Olešná** (ung. Bereckfalú), Gm., Gsp. Trenčín, G. Čadča (N S); 1723 Ew.; I. P. Stáskov; n. E. Turzovka (1 St.), Staňkov.
- Olešna** s. Blsch, B. Tachau, G. Pfaumburg (W B).
- Olešná** s. Volešná, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Olešnice** (d. Oels), Mkt.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 1826 Ew. (2079 č., 1 d.); P., T.; n. E. Letovice (3 St.).  
M. Seiden-Web.; Loden-Web.; m. Kunstblumen-Erz.; 2 Gerb.-Stärke-Erz.; 2 Mühlen; Sägewerk; 2 Ziegeleien.
- Olešnice** (d. Eleznitz), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 866 Ew. (1011 č., 2 d.); P. Olešnice u Čes. Budějovic; n. E. Petřikov.
- Olešnice** (d. Woleschnitz), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 299 č. Ew.; I. P. u. n. E. Okrouhlice.
- Olešnice, Volešnice** (d. Woleschnitz), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 299 č. Ew.; I. P. Bouzov; n. E. Mladá (1½ St.), Moravtín-Loschitz (1½ St.).
- Olešnice** (d. Woleschnitz), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 1099 č. Ew.; I. P. Červený Kostelec; EdL. Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Liebau. — Hacken-Erz.; 2 Mühlen.
- Olešnice** (d. Woleschnitz), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); mit Levín 500 č. Ew.; I. P. Chlumeč n. C.; n. E. Žiželice (1 St.), Ziegelei.
- Olešnice** (d. Woleschnitz), Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkostelez (NO B); 551 č. Ew.; I. P. Castolovice; n. E. Cestice u. Castolovice. Mühle; Steinbruch.
- Olešnice** (d. Woleschnitz), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Pohoff 437 č. Ew.; I. P. Zďár; n. E. Svijany-Podolí (1½ St.). — Mühle; 2 Steinbr.
- Olešnice** s. Giešbübel, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B).
- Olešnice** s. Goldenöls, F. u. G. Trautau (NO B).
- Olešnická** (d. Oleschnicka), Gm., B. Neustadt I. M., G. Bystritz (M M); 243 č. Ew.; I. P. Štěpánov; n. E. Nedvědice (1½ St.).
- Olešnický vrch** s. Jägerberg.
- Olešník** auch **Volešník** (d. Woleschnik), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 595 č. Ew.; I. P. Nákří; n. E. Nákří-Netolice (1 St.), Žliv (1 St.).
- Olešnice** s. Woleschno, B. u. G. Dauba (N B V).
- Olešovice** s. Volešovice, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Olešovice** s. Hangendorf, B. Plan, G. Wessitz (W B).
- Olešva** s. Oida, Gsp. Bratislava, G. Samorín (S W B).
- Olhota** (č. I. hofa), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 70 Ew., dav. 58 d.\*; I. P. u. n. E. Auscha.
- Oltzhaus, Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau** (N W B); 77 d. Ew.\*; I. P. Buchau, Bhm.; n. E. Tescheditz (1½ St.), Duppau (1½ St.).
- Olivetin** s. Oberg, B. u. G. Braunau (NO B).
- Olivetská hora** s. Oberg.
- Oljachovo** auch **Vlahovo** (ung. Olyväs), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 1255 Ew.; (P.); I. P. Irsava; n. E. Zariča-Siice (1½ St.).
- Olka** s. Krivá, Nizná, Vysná, Olka.
- Olka Humenna** s. Nizná Olka, Gsp. Zemplin, B. Medz Laborec (S B).
- Oltshaus** s. Oltchau, B. Kaaden, G. Duppau (N W B).
- Oltshau** s. Oltany, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).
- Oltštejed, Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda** (S W S); 127 Ew.; I. P. u. n. E. Dunajská Streda.
- Olmanýtaiva**, s. Olmanka, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica
- Olmütz** (č. Olomouc), pol. u. Ger.-Bez. (N M), im Gesamtumfang von 49.943 ha, mit 61.035 Ew. (č. 62.615, d. 17.734, and. 686); Bev.-Zun. 644 Ew. (12%); umfaßt 93 Gemeinden (104 Ort-schaften), darunter 2 Städte (Hodolein, Neugasse). Der Bez. zählte vor dem Kriege 436 unfallvers. Betr. mit etwa 7.488 Arbeitern. O. gehört zum Kreisgerichtssprengel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Olmütz** (č. Olomouc), St. m. e. St., B. u. G. Olmütz (N M); 24.069 Ew., dav. 15.818 d.\*; P., T., F.; EdL. Nezamyslitz—O.—Sternberg, O.—Böhm. Trübau, O.—Jägerndorf—Troppau und O.—Čelechovice.
- Olmütz** mit **Černovir, Hodolany (Hodolein), Chvalkovic, Novosady (Neustift), Svět Nový (Salzergut), Nová Ulice (Neugasse), Hejčička, Řepčín, Pavlovice (Paulowitz), Povel, Nere-tine, Kloster Hradiško** zu Groß-Olmütz vereinigt, zählte 1921 im ganzen 56.941 Ew. (gegen 51.027 i. J. 1910); Bev.-Zun. 115% (Wahlst.: 22.561 č., 8371 d.).
- Bez.-Verw., Kr.-Ger., Bez.-Ger., Fin.-Bez.-Dir., St.-Verw., St.-A., Fin.-K.-B.-L., H.-Zoll-A.; Landeskranken-Anst.; Theol. Fakultät; Sitz eines Fürstbischöflich; Gynn., Realsch., Lehrerbild.-Anst., č. Realgymn., Realschule, Mädch.-Lyz., Lehrerinnen-Anst., d. H.-Ak., č. H.-Ak., č. H.-Sch., d. Fachgew. f. Weiß- u. Kleiderräumen, č. M.-Erz.-Sch. — Metall-Ind.: (12 Betr.), 2 Messerscherb. Leder- u. Holzbearb. i. gr., 9 Kl. Betr.; Buch- u. Steindruck (3 gr., 1 m., 2 kl. Betr.); m. Buchbinder-Anst. n. a. h. r. Ind.: Gr. Bierbr.; Mälzerei (2 Betr.); Mühle; Zuckerwarenfabrik u. be-dingte Eiselerz.; Gaserk., Elektr.-Werk. — Olmütz, ein Mährisches auf leicht hügeligem Gelände in 221 m Seehöhe gelegene elektrische Straßenbahn. In Groß-wasser 2 km lange Rodelbahn. Stadttheater (1830 v. Kornhäusel); Domkirche mit Überresten der einstigen mährischen Herzogburg aus dem romanischen Zeit-alter, die Fürstbischöfliche Residenz, ein Bau aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts (Thronbesteigung Kaiser Franz Josef I.), Studienbibliothek m. 75.000 Bän-den. Rathaus in seinen ersten Anfängen im 18. Jahr-hundert wurzelnd. Bis ins Jahr 1422 zurückreichende astronomische Kunsthur. Dreifaltigkeitssäule a. d. J. 1754. Die beiden Stadtplätze mit ihrem malerischen Brunnen und mit den zahlreichen Bürgerhäusern bieten ein für den Kunsthistoriker in den Südeuropäern heute unvergleichliches Stadtbild. Die prächtige Pfarrkirche, der größte gotische Kirchenbau Mährens, ist kleine spätgotische Dominikanerkirche mit West-gemälden aus dem Jahre 1506. Die ganz Stadt ist nach drei Richtungen hin eingebettet in einen Kranz wohlgepflegter grüner Gartenanlagen. Elektrizitätswerk, Wasserleitung, Neubad Ausdugorte, das viel besuchte Festlitztal, der heilige Berg und die Wälder um Stern-berg. In der Geschichte spielt Olmütz, die 1030 erst-malig erwähnte, uralte Ansiedlung, wiederholt eine Rolle. Hier schlug Herzog Ulrich und dessen Sohn Břetislav sein Lager auf, der den Magyaren Mähren entriß und das Land als Herzog verwaltete. In Olmütz wurde der letzte Premyslide (Wenzel III.) 1306 er-mordet. 1241 von den Tartaren belagert. Seit 1352 Landeshauptstadt. 1649 Matthias v. Ungarn gegen Georg v. Poděbrad als König ausgerufen. Ständever-sammlung 1619 in der Frage der Anerkennung Ferdi-nands II. Durch den 30jährigen Krieg 242 mal zerstört, 236 ganz verfallene Häuser eingebüßt. Bleibt von 1642 bis zum westphäl. Frieden in schwedischen Händen, trotz wiederholter Anschläge des Ratscherrn Cirkunder-fer und P. Michaels gegen die Besatzung. 1663 streif-ten die Türken bis Olmütz. Kapitulierte 1742 nach zwei-tägiger Belagerung vor Schwerin, Friedrich II. bedeu-

tendstem Generale, zu Beginn der Erbfolgekriege Maria Theresias. Der Preußenkönig hält am 29. Jänner seinen Einzug. Am 23. April vom Prinzen von Lothringen befreit, 1742—55 wurde Olmütz stark befestigt. 1758 vergeblich von den Preußen belagert. 1777 Errichtung eines Erzbistums. 1778 übersiedelt die Universität nach Erlau. 1850 Konferenzen zwischen Österreich, Preußen u. Rußland. 1819—1891 residiert in O. der kunst- u. musikklebende Kardinal Fürstbischof Erzherzog Rudolf, Bruder Kaiser Franz I. dem Besten seiner Missa solemnale eignete. O. ist der Geburtsort der Liederkomp. Ign. Machanek und Ed. Klebl und des Volksliedkichters Dr. Friedr. v. Radler. In der Nähe bedeutende Gräberfunde, insbesondere sogenannte Schlittknochen (zuerst 1844).

**Olmouze s. Olmütz, B. u. G. Olmütz (N M).**

**Olomučan s. Olomučany, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).**

**Olomučany (d. Olomučany), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 1439 Ew. (1440 č., 15 d.); 1. P. u. n. E. Husnisko.**

**Olomoucká manufaktura, n. Toog.; Mühle; Steinbr.**

**Olováre, Olovár (ung. Óvár), Gm., Gap. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 515 Ew.; 1. P. Zelovec, n. E. Lučuec (7½—8 St.), Šahý (9 St.).**

**Olevi s. Melstádt, B. u. G. Falkenau (NW B).**

**Olešná (č. Olša), r. Nebenfl. d. Oder, entspringt i. B. Jablunkaub., fließt nr. d. Jablunkau, Teschen, bildet v. s. Teschen durch etwa 15 km d. Landesgrenze gegen Polen, dann b. Freistadt u. mündet, neuer. Grenzfluß geg. Deutschland, b. Osrau n. Oderberg, geg. 80 km lang.**

**Olsa s. Olša.**

**Olišany (d. Wolschan), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); 144 č. Ew.; 1. P. Kluky; n. E. Cirkvice.**

**Olišany (d. Wolschan), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 299 č. Ew.; 1. P. Střmilov; n. E. Popelín (3 St.).**

**Olišany (d. Wolschan), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 169 č. Ew.; 1. P. Stará Ríše; n. E. Telč (1½ St.).**

**Olišany (d. Olleschau), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 584 Ew., dav. 53 d. (525 č., 60 d.); 1. P. Niederreisenberg; n. E. Bohutín. Die Unt. der Olleschauer Papierfabr. alt Ober 600 Arb.; Steinbr.**

**Olišany (d. Olshan), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); mit Karlov 1435 Ew. (1498 č., 1 d.); P. Olšany u. Prostějova, T., F.; n. E. Vrbátky (1 St.). — Mühle.**

**Olišany auch Volšany (d. Wolschan), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 248 č. Ew.; P.; EdL. Gmünd—Eger. — Steinbr.**

**Olišany (d. Olshan), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 553 č. Ew.; (P.); 1. P. Habrovany; n. E. Luč (1½ St.). — Sägewerk; 3 Steinbr.**

**Olišany s. Volšany, B. u. G. Schlau (N B VI).**

**Olišava s. Olšava.**

**Olišavec s. Oršavec, Gsp. Šariš, G. Gíraltovec (O Sl).**

**Olišavica (ung. Nagyolva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 718 Ew.; 1. P. Spišské Podhradie; n. E. Sp. Podhradie (3 St.).**

**Olišavka (ung. Kisolva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 337 Ew.; 1. P. u. n. E. Bardiov (10 St.).**

**Olišavka s. Šarišská Olišavka, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svídník (O Sl).**

**Olišavy s. Níleň — Vyšný Olišavy.**

**Olšava (č. Olšava) l. Nebenfl. d. Marob, entspr. am Na Končich (Weiße Karpaten), fließt v. u. Bojkowitz, Ung. Brod, Kunowitz, dann a. u. mündet, zirka 55 km lang, n. Weesely.**

**Olšahan s. Olšany, B. u. G. Prošnitz (N M).**

**Olšahan s. Olšany, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).**

**Olišchhof (č. Olšov), B. Krumau, G. Oberplan (S B); EdL. Budweiss—Salnau (Zelnavá).**

**Olišchowitz s. Olšovec, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).**

**Olišchy s. Olšt, B. u. G. Tischenowitz (M M).**

**Olišenkovo (ung. Meggyfalú), Gm., Gap. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 267 Ew.; 1. P. Virava; n. E. Vyšné Čabyné (3 St.).**

**Olišň auch Volšň (d. Wolschi), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 161 č. Ew.; 1. P. Telč; n. E. Telč (1½ St.).**

**Olišň (d. Wolschy), Gm., B. u. G. Großmeseritz (SW M); 445 č. Ew.; 1. P. Velké Mezifíř; n. E. Velké Mezifíř (1½ St.).**

**Olišň (d. Olsechy), Df.-Gm., B. u. G. Tischenowitz (M M); 185 č. Ew.; P.; n. E. Těšov (3 St.).**

**Olštň (d. Wolschi), Gm., B. u. G. Mühhausen (M B); 267 č. Ew.; 1. P. Opořany; n. E. Jistebnice-Bazejovice.**

**Olšina s. Wolschen, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).**

**Olišov (ung. Olyso), Gm., Gsp. Šariš, B. Liptany (O Sl); 180 Ew.; 1. P. Zdravec; n. E. Krivany (1 St.).**

**Olišov s. Olšchhof, B. Krumau, G. Oberplan (S B).**

**Olišova vrata s. Eszenbör, B. u. G. Karlsbad (NW B).**

**Olišovec s. Olišov, Gsp. Šariš, B. Liptany (O Sl).**

**Olišovec (d. Olsepsitz), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 436 č. Ew.; (P.); 1. P. Hranice; n. E. Hranice (1 St.). — Mühle, Sägewerk.**

**Olišovec (d. Olschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Ung. Brod (SO M); 152 č. Ew.; 1. P. Strání; n. E. Uherský Brod (3½ St.).**

**Olišoviany (ung. Ósva), Gm., Gap. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl); 426 Ew.; 1. P. Bidovec; n. E. Ruskov (1 St.).**

**Olišovice (d. Wolschowitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); mit Hláská 195 č. Ew.; 1. P. Netolice; n. E. Rabin.**

**Olišpitz s. Olšovec, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).**

**Olištdt (č. Olejovice), Df.-Gm., B. Bärn, G. Städt Liebau (N M); 164 Ew., dav. 163 d.\*; 1. P. Städt Liebau; n. E. Schmeil (1½ St.).**

**olštát s. Olištdt, B. Bärn, G. Städt Liebau (N M).**

**Olitýně, auch Oltýně (d. Woldin), Gm.; B. u. G. Tabor (M B); 213 č. Ew.; 1. P. Opořany; n. E. Pádařev. — Spiritusfabr.; Mühle.**

**Olublé s. Attilblau, Gsp. Spiš, B. Stará Lúbovňa.**

**Olved s. Jastrabie, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).**

**Olyso s. Olišov, Gsp. Šariš, B. Liptany (O Sl).**

**Olyvče s. Olšachovo, Gsp. Ugoča, B. Sevljás (K R).**

**Omajor s. Vyšné Šváby, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves.**

**Omastiná (ung. Cserehely), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 377 Ew.; 1. P. Uhrovec; n. E. Bánovce (3 St.).**

**Omice (d. Womitz), Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 742 Ew. (624 č., 1 d.); (P.); 1. P. Rosice; EdL. Brünn—Okršsko. — Steinbr.**

**Omšenie s. Groß-Umiowitz, B. u. G. Kaplitz (S B).**

**Omšeniška s. Kleinumowitz, B. u. G. Kaplitz (S B).**

**Ompitál (ung. Ottóváry, d. Otenthal), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 1054 Ew.; (P.); 1. P. Častá; n. E. Modra-Vel. Senkvice (4 St.), Trnava (4 St.).**

**Omšenná s. Omšenné, Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl).**

**Omšenberg, 836 m, im sdd. Teil d. Raabgeb.**

**Omšenné, Omšenu (ung. Nagysziklás), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl); 1380 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Trenčianské Teplice (2½ St.).**

**Ondava, entspr. im Karpath. Waldgebirge a. d. Landesgrenze bei Ondavka, fließt s. d. Stropkov u. vereinigt sich v. Morva m. d. Tapoly zur Toplya Ondava, gegen 120 km lang.**

**Ondavka (ung. Ondavafő), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiiov (O Sl); 150 Ew.; 1. P. Nižná Polanka, n. E. Bardiiov (4 St.).**

**Ondód (ung. Andód), St., Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl); 1081 Ew.; P.; n. E. Nové Zámky (1½ St.).**

**Ondrašov s. Andersdorf, B. u. G. Sternberg (N M).**

**Ondrašová (ung. Andrásfalu), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 814 Ew.; 1. P. u. n. E. Liptovský Svätý Mikuláš.**

**Ondratice (d. Ondratitz), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 739 č. Ew.; (P.); 1. P. Brodák; n. E. Vyškov (3 St.).**

**Ondratitz s. Ondratice, B. u. G. Wischau (M M).**

**Ondrej s. Hórka—Kisovec — Mikúšovec — Primovce s. Ondrej.**

**Ondrej s. Hronský Svätý Ondrej, Gsp. Zvolen, G. Brezno, Ondřejkovic, Ondřejkovic (d. Wondfekowitz), O., zu Borek geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 118 č. Ew.**

**Ondřejník, 865—861 m, kl. Geb.-Zug d. v. Sandsteinkarpaten von Friedland a. O., etwa 6 km lang.**

**Ondřejov (d. Ondřejow), Mkt.-Gm., B. Böhm. Brod. G. Schwarzkostelez (M B); mit Hlaváč 728 č. Ew.; P., T.; n. E. Kocerady, Senohraby (1 St.). — Steinbr.; 2 Ziegeleien.**

**Ondřejov (d. Ondřejow), Df., zu Křečov geh., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 166 č. Ew.**

Ondřejov (d. Ondřejov), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 220 č. Ew.; 1. P. Lipková Voda; n. E. Vlášnice, Rynarec.

Ondřejov s. Andreasberg, B. Krumau, G. Kalsching (S B).  
 Ondřejov s. Andersdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).  
 Ondřejov s. Andersdorf, B. u. G. Sternberg (N M).  
 Ondřejovice (ung. Barsendréd), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 783 Ew.; F.; n. E. Velké Barluhy (1 St.), Dolný Várad (1 St.).  
 Ondřejovice s. Bržický s. Ondřejovice.  
 Ondřejovice (d. Ondřejovské), Wr., zu Zvěstov geh., B. Seičan, G. Wotitz (M B); 39 č. Ew.; 1. P. Zvěstov; n. E. Most-Domašín (1 1/2 St.).  
 Ondřejovice. Ondřovice, (d. Ondřovice), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 153 Ew. (251 č., 12 d.); 1. P. Janowitz a. d. Angel; n. E. Petrowitz a. d. Angel.  
 Ondřejovice s. Enderdorf, B. Fretwaldau, G. Zuckmantel  
 Ondřejov s. Ondřejov, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelez (M B).  
 Ondřejov s. Ondřejov, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).  
 Ondřejov s. Ondřejov, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Ondřejovské s. Ondřejovské, B. Seičan, G. Wotitz (M B).  
 Ondřichov (d. Wondřichov), Df., zu Mladotice geh., B. u. G. Pisek (S B); 148 č. Ew.; 1. P. Pisek; n. E. Pisek (1 St.), Čizova (1 St.).  
 Ondřichovské s. Oldřichovice, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (SO M).  
 Ondřichowitz s. Oldřichovice, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (SO M).  
 Ondřichovské s. Ondřejkovice, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Ondřohov (ung. Ondrohopuszta), zu Malomseeg geh., Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl); 1. P. Komjatec; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno. Mühle.  
 Ondřovitz s. Ondřejovice, B. u. G. Klattau (W B).  
 Ondruschka s. Ondrušky, B. Großmeseritsch, G. Großbitesch (S W M).  
 Ondrušky (d. Ondruschka), Df., zu Březí geh., B. Großmeseritsch, G. Großbitesch (S W M); 68 č. Ew.  
 Onen svät s. Jenewelt, B. u. G. Klattau (W B).  
 Onokovce (ung. Felsőmonyás), Gm., Gsp. u. B. Užhorod (O Sl); 684 Ew.; 1. P. Užhorod; EdL. Užhorod—Velikoe—Bereznoe.  
 Onomyšl (d. Wonomischl), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Budy 277 č. Ew.; 1. P. Jindice; n. E. Hatě (1 St.), Uhlirské Janovice (1 St.).  
 Onor s. Norovce, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).  
 Onšov (d. Wonschow), Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Chlovy, Martinice u. Onšova, Skoranovice, Teškovice 868 č. Ew.; 1. P. Košetice; n. E. Dolní Kralovice (2 1/2 St.), Pacov (3 1/2 St.). — Mühle.  
 Onšov s. Windschau, B. Znaim, G. Frain (S W M).  
 Onšovice (d. Wonschowitz), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 318 č. Ew.; 1. P. Čkyňá; n. E. Bohumilice, Čkyňá (1 St.).  
 Onšovice s. Vonsovice, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Opátka (ung. Szeplakapáti), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 449 Ew.; 1. P. Siplak; EdL. Košice—Slov. Nove Mesto.  
 Opaka (ung. Apátka), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 96 Ew.; 1. P. u. n. E. Košické Hámy (2 St.).  
 Opaka s. Spišská Opaka, Gsp. Spis, G. Gefalca (O Sl).  
 Opakovce s. Onokovce, Gsp. u. B. Užhorod (E B).  
 Opalhegy s. Zamotov, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O Sl).  
 Opalice (d. Opalitz), Df.-Gm., B. u. G. Opauitz (S B); mit Certyně, Kosov, Radostice, Rančice, Stěkre, Záluží 813 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Steinkirchen.  
 Opalitz s. Opalice, B. u. G. Krumau (S B).  
 Opálka (d. Opalka), O., zu Zahorčice, B. u. G. Klattau (W B); 241 Ew. (238 č., 2 d.); n. E. Běžiny (1 1/2 St.), Janowitz a. d. Angel (1 1/2 St.). Mühle.  
 Opařany (d. Wopořan), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 1150 Ew. (1405 č., 48 d.); P., T., F.; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1 1/2 St.).  
 Opatov. — Schloß, einstmalige Jesuiten-Residenz.  
 Opatov s. Wopparn, B. Leitmeritz, G. Lobowitz (N B VI).  
 Opatov (d. Opatow), Gm., B. u. G. Humpolitz (M B); 495 č. Ew.; 1. P. Vyskytná; n. E. Rančice (2 St.), Pelhřimov (2 1/2 St.). Mühle; Sägewerk.

Opatov (d. Opattau), Mkt.-Gm., B. u. G. Trebitsch (S W M); 1284 Ew. (1329 č., 8 d.); P.; n. E. Okřítky (2 1/2 St.). — 3 Mühlen; Sägewerk.  
 Opatov s. Absdorf, B. u. G. Leitomischl (O B).  
 Opatov nad Váhom auch Opatovce (ung. Vágapátfalva), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 807 Ew.; 1. P. Kubra; EdL. Bratislava—Žilina. Pronay'sches Schloß. In der Nähe Schloß Cebrina.  
 Opatovce s. Opatov nad Váhom, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).  
 Opatovce s. Horné —, Hronské —, Litvinské —, Tekovské —, Vřpavy Opatovce.  
 Opatovce s. Apatov, Gsp. Novohrad, G. Latencec (SO M).  
 Opatovce nad Ipřom (ung. Apátjáfau), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 557 Ew.; (P.); 1. P. Luká Nanince; n. E. Sahy (6 St.), Bal. Darmoty in Ungarn (1 St.).  
 Opatovce nad Nitrou (ung. Bajmőcsapáti), Gm., Gsp. Nitra, G. Priedviza (S Sl); 775 Ew.; 1. P. Bojnice; n. E. Koš.  
 Opatovce nad Váhom (ung. Vágapáti), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 269 Ew.; 1. P. Sedličná; n. E. Turna (1 St.).  
 Opatovce pri Košicích (ung. Szeplakapáti), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 311 Ew.; 1. P. u. n. E. Košice.  
 Opatovce s. Ueberdürfel.  
 Opatovské Moravce (ung. Apátmaróti), Gm., Gsp. Hont, G. Sahy (SO Sl); 306 Ew.; 1. P. Kostolná Moravce; n. E. Hokovce Slatina (1 St.), Dolné Terany (1 St.), H. Tesare (1 1/2 St.).  
 Opatovice (d. Opatowitz), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 379 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Rajhrad.  
 Opatovice (d. Opatowitz), Gm., B. Budweis, G. Traubenberg (S B); 169 Ew. (145 č., 6 d.); 1. P. Hluboka; n. E. Hrdějice.  
 Opatovice (d. Opatowitz), Gm., B. u. G. Caslau (M B); 182 č. Ew.; 1. P. Zbýšov; n. E. Vikaněč (1 1/2 St.). — Mühle.  
 Opatovice (d. Opatowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kolin (M B); 192 č. Ew.; 1. P. Pečky; n. E. Červené Pečky, Ratbor.  
 Opatovice I. (d. Opatowitz), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 438 č. Ew.; 1. P. Červené Janovice; n. E. Červené Janovice—Černiny, Bahno.  
 Opatovice II. (d. Opatowitz), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 203 č. Ew.; 1. P. Uhlirské Janovice; n. E. Mirošovice.  
 Opatovice (d. Opatowitz), Df., zu Benetice geh., B. u. G. Ledec (M B); 133 č. Ew.; n. E. Světlá n. S. (1 St.), Horní Ledec (1 1/2 St.).  
 Opatovice (d. Opatowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (N O M); 637 č. Ew.; 1. P. Paršovice; n. E. Černotin-Kelč (1 St.), Hranice (2 St.).  
 Opatovice (d. Opatowitz), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 634 č. Ew.; 1. P. Dědice; n. E. Vyškov (1 St.). — 3 Steinbr.  
 Opatovice nad Labem (d. Opatowitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 1053 Ew., dav. 47 d.; P., T.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg. Misch.-Wkt.; gr. Kandian-Erz.; n. Zichorienlarre; Zement-Err.; Kunststünger-Erz.; Mühle; Sägewerk; Elektr.-Wk. — Am rechten Ufer der Elbe gelegen. Im 11. Jhd. berühmtes Benediktinerkloster. — Opatowitz Graben (Schutz der Bohdanetecher Teiche).  
 Opatovický Kanál s. Opatowitzers Kanal.  
 Opatovický rybník s. Opatowitzers Teich.  
 Opatovská Pustatina (ung. Apátpuszta), zu Husiná geh., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); EdL. Rimavská Sobota—Poltár.  
 Opatow s. Opatov, B. u. G. Humpolitz (M B).  
 Opatowitz s. Opatovce, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).  
 Opatowitz s. Opatovce, B. Budweis, G. Traubenberg (S B).  
 Opatowitz s. Opatovce, B. u. G. Caslau (M B).  
 Opatowitz s. Opatovce, B. u. G. Kolin (M B).  
 Opatowitz s. Opatovce I., B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Opatowitz s. Opatovce II., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).  
 Opatowitz s. Opatovce, B. u. G. Ledec (M B).  
 Opatowitz s. Opatovce, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (N O M).  
 Opatowitz s. Opatovce, B. u. G. Pardubitz (O B).  
 Opatowitz s. Opatovce, B. u. G. Wischau (M M).

**Opatowitz** Kanal (č. Opatovický Kanal), schneidet das Ebnickte bei Pardubitz ab. Begl. b. Opatowitz u. zieht sw., etwa 35 km lang, mündet geg. Labětín (w. Pflaue) wieder in die Elbe.

**Opatowitz** Teich (č. Opatovický rybník), s. anschließend an den Weit-Teich b. Wittigau, 2 km lang, über 1 km breit.

**Opava** (ung. Apafalva), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 315 Ew.; I. P. Hontianské Čelovce; n. E. Šahy (7 St.).

**Opava** s. Troppau, B. u. G. Troppau (M Schl).

**Opava** s. Opava.

**Opavice** s. Troppowitz.

**Opavice** Město s. Troppowitz, B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl).

**Opavice** Ves s. Troppowitz, B. Jägerndorf, G. Olbersdorf.

**Opina** (ung. Sárosfalva), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 280 Ew.; I. P. Kečerská Pekařany; n. E. Lemešany (5 St.), Kysag-Obyšovice (4 St.), Prešov (6 St.).

**Opiany** (d. Woplan), Gm., B. Böh. Brod, G. Schwarzkozeletz (M B); 335 č. Ew.; I. P. Stříbrná Skalice; n. E. Stříbrná Skalice (1½ St.).

**Oplocany** (d. Oplotzan), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetejn (N M); mit Arnoštov 707 Ew. (796 č., 2 d.); I. P. u. n. E. Tovačov.

**Oplot** (d. Amplatz), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 616 č. Ew.; I. P. Přestice; n. E. Přestice, Dnešice—Zerovice.

**Opotee** s. Amplatz, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).

**Opoty** s. Oblat, B. u. G. Podersam (NW B).

**Opotran** s. Oplocany, B. Prerau, G. Kojetejn (N M).

**Opofínek**, Gm., B. Pardubitz, G. Přelauc (O B); 260 č. Ew.; I. P. Přelauc; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn.

**Opočnice** (d. Opočnitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstättl (NB IV); 894 č. Ew.; P.; n. E. Libňoves, Městec Králové (1 St.), Libice (1½ St.). — Steinbr.

**Opočnice** s. Opočnice, B. Poděbrad, G. Königstättl (NB IV).

**Opočno** (č. Opočno), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neustadt an der Mettau (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 23.784 ha, mit 25.259 Ew. (č. 24.990, d. 178, and. 91); Bev.-Abn. 700 Ew. (28%); umfaßt 46 Gemeinden (75 Ortschaften), darunter 2 Städte (Dobruška, Opočno). O. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

**Opočno**, Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 242 č. Ew.; P. u. E. Uhersko. Bhm. — Mühle.

**Opočno**, St.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 2597 Ew., dav. 16 d.; P. Opočno u. Náchoda, T., F.; EdL. Choceň—Halbstađ u. O.—Dobruška.

Bez.-Ger., St.-A. — Ldw.-Masch.-Fabr.; Schießwaffen-Err. (1 m., 1 kl. Betr.); Bierbr.; Mühle; Steinbr.; Elektr. Wk. — Am Goldbache gel. Altertümliches Schloß, Gruf. d. Fürsten Colloredo. Vor dem ehem. Schloßgraben ein altert. Turm. Marienstatue s. d. J. 1714. Rathaus. Die Burg Opočno wird bereits 1068 erwähnt. 1425 niedergebrannt.

**Opočno** (d. Opotschna), Df. zu Jimlín geh., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 302 č. Ew.; P.; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Loun. — Steinbr.

**Opofánky** auch Horní Opofany (d. Oberopolan), Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 240 č. Ew.; I. P. Libice; n. E. Libňoves.

**Opofany** (d. Großopolan), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 735 č. Ew.; I. P. Libice; n. E. Libice, Libňoves, Velký Osek.

**Opofava** s. Uhofavy, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).

**Opofenee** s. Oppolitz, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein.

**Opofeneschitz** s. Opofěnice, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz.

**Opofěnice**, Opofěnice (d. Opofeneschitz), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 375 Ew.; I. P. Budkov; n. E. Třebelovice.

**Opofice** s. Malá a Velká Opofice, Gsp. Nitza, G. Topolčany (8 Sl).

**Opofany** s. Opofany, B. Mühhausen, G. Bechin (M B).

**Opofschna** s. Opočno, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).

**Opofa** (č. Opava), I. Nebenfl. d. Oder, entsteht aus 3 Quellflüssen (Schwarze, Mittlere, Weiße Opofa) ob Würbenthal (Bez. Freudenthal), fließt zuerst st., dann ö. u. Jägerndorf, ö. u. Troppau, fast stets Grenzfluß, u. mündet b. Strzebowitz, w. Mähr. Ostrau, etwa 55 km lang.

**Oppach**, O., zu Haag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 84 d. Ew.; I. P. Rosenthal; n. E. Umloowitz (1 St.), Angern-Rosenthal (1 St.).

**Oppahof** s. Dvofásko, B. u. G. Troppau (M Schl).

**Oppatau** s. Opatov, B. u. G. Třebitzsch (SW M).

**Oppau** s. Zábřeh, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).

**Oppelitz** (č. Opolenec), O., zu Duschowitz geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 160 Ew. (154 d., 6 č.); I. P. Bergreichenstein; n. E. Sušice (2½ St.).

**Oppersdorf** s. Opřechlice, B. u. G. Mistek (NO M).

**Oppolitz** (č. Tichá), Df.-Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); 740 Ew., dav. 702 d.\*; I. P. Reichemau a. d. Maltzsch, n. E. Zaitledorf (1½ St.).

**Opřechlice** (d. Oppersdorf), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 145 č. Ew.; I. P. u. n. E. Paskov. — Sägewerk.

**Opřechlice** (d. Opřechitz), Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); mit Ústkov 431 Ew. (458 č., 3 d.); I. P. u. n. E. Kouty. — Steinbruch.

**Opřechutz** s. Opřechlice, B. Taus, G. Neugedein (W B).

**Opřetice** (d. Opřetitz), O., zu Jinošice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 113 č. Ew.; I. P. Bystřice; n. E. Tomice, Bystřice.

**Opřetitz** s. Opřetice, B. u. G. Beneschau (M B).

**Oprostovice** (d. Oprostowitz), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M); 172 č. Ew.; I. P. Soběchleby; n. E. Bystřice pod Hostýnem (2 St.).

**Oprostowitz** s. Oprostovice, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M).

**Orábov** s. Woratschen, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).

**Orantova**, 1548 m., Niedere Tatra, n. Polomka.

**Orasice** (d. Worasitz), Df.-Gm., B. u. G. Lann (NB VI); 228 č. Ew.; I. P. Čenčice; n. E. Radonice.

**Orasin** s. Chrbsien, B. Komotau, G. Görkau (N B VI).

**Orava** (d. Arva, ung. Arva), Gsp. (N Sl), im Gesamtausmaß von 2.018 km<sup>2</sup>, mit 78.745 Ew. (d. 1.518, č.-sl. 59.098, ung. 2.000, ruth. 1); besteht aus den Bez.: Dolný Kubín, Námestovo, Trstená u. Tvrdošín. Gsp.-Sitz ist Dolný Kubín.

**Orava** s. Arva.

**Oravce** (ung. Orácz), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 175 Ew.; I. P. Poniky; n. E. B. Bystrica (3 St.).

**Oraver Magura** s. Arvaer Magura.

**Oravica**, I. Nebenfluß der Arva, entspringt im Hohen Tatra-Zug a. d. Landesgrenze, fließt n. dann w. nach Trstená u. mündet bei Tvrdošín, gegen 35 km lang.

**Oravská Magura** s. Arvaer Magura.

**Oravská Polhora** s. Polhora pri Námestovo.

**Oravská Poruba** (ung. Poruba), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 432 Ew.; I. P. Dolný Kubín; n. E. Velká Ves-Oravská.

**Oravská Velká-Ves** s. Velká Ves-Oravská, Gsp. Orava, Dolný Kubín (N Sl).

**Oravské Zászkalie** (ung. Zászkal), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 334 Ew.; I. P. Dolný Kubín; n. E. Dolný Kubín, Velký Bistovec.

**Oravský Podzámek** s. Podzámek, Gsp. Orava, G. Tvrdošín.

**Oravská s. Jovro-Dezma**, Gsp. u. B. Zborov (M B).

**Oravská s. Oreské** pri Starom, Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl).

**Oravský nárok** s. Fordbka Užhorodská, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl).

**Ordzovianly** (ung. Ragvócz), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 242 Ew.; I. P. Bijscovce; n. E. Sp. Podhradie (1 St.).

**Ořech**, Df.-Gm., B. u. G. Smichov (M B); 514 č. Ew.; I. P. u. n. E. Reporyje. — Mühle; Steinbr.

**Ořechau** s. Ořechov, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).

**Ořechau** s. Ořechov, B. u. G. Großneseritzsch (SW M).

**Ořechau** s. Ořechov, B. u. G. Ung. Hradisch (SO M).

**Ořechov** (d. Wofechow), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstađ (M M); 140 Ew. (145 č., 1 d.); I. P. u. n. E. Letovice.

**Ořechov** auch Velký Ořechov (d. Großurhau), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 926 Ew. (943 č., 1 d.); P. Ořechov u. Brna; n. E. Silůvky (1 St.). — Steinbruch.

**Ořechov** auch Ořechová (d. Ořechau), Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 115 č. & Ew.; I. P. Urbanov; n. E. Sedlejev (1 St.).

- Ořechov** (d. Ořechau). Gm., B. u. G. Großmese-ritsch (SW M); mit Ronov 458 Ew. (447 č., 2 d.); 1. P. Usová Bytyska; n. E. Velké Meziříčí (2 St.).
- Ořechov** (d. Ořechau). Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 972 Ew. (929 č., 3 d.); 1. P. Polešovice; n. E. Polešovice (1½ St.). Mühle; 2 Ziegeleien.
- Ořechov s. Ořechové**, G. u. G. Trenčín (N Sl).
- Ořechová** (ung. Dióskő), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 338 Ew.; 1. P. Tibava; n. E. Užhorod (3 St.), Michalovce (6 St.).
- Ořechová s. Ořechov**, B. Datschitz, G. Teutsch (SW M).
- Ořechové** (ung. Diósfalu), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 543 Ew.; P.; n. E. Istebník.
- Ořechovica** (ung. Rahonca), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (K R); 543 Ew.; 1. P. Užhorod; n. E. Neviceky, Užhorod (1½ St.).
- Ořechovický** auch Malý Ořechov (d. Kleinurhau), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 919 č. Ew.; P.; n. E. Situvky (1 St.)—Ziegelei, Steinh.
- Orel**, Vorel (d. Worel), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); mit Tr. Bubby 869 č. Ew.; 1. P. Slatnany; n. E. Slatnany.
- Ořešany** (ung. Tótdős), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 334 Ew.; 1. P. Horné Otrokovce; n. E. Radošina (1½ St.).
- Ořešany s. Dolná**—Horné Ořešany.
- Ořešín** a. Ořešín, B. u. G. Brünn (Umgebung) (M M).
- Ořešín** (d. Ořechin), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 275 č. Ew.; 1. P. Rečkovice; n. E. Jelnice.
- Oreské** (ung. Kiadósi), Gm., Gsp. Nitra, B. Holtě (SW Sl); 274 Ew.; 1. P. Horné Radošovice; n. E. Holtě (3¼ St.), Šajdik-Humence (2 St.).
- Oreské pri Starom** (ung. Ordasajva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michaľovce (O Sl); 489 Ew.; 1. P. Staré; n. E. Stražské (1½ St.).
- Oreský s. Oreské** pri Starom, Gsp. Zemplín, G. Michaľovce (O Sl).
- Orešník** a. Nuštein.
- Órsegyalja** s. Podhorjany, Gsp. Bereg, B. Rosvígovo (K R).
- Orfikov** (d. Wofikow), Gm., B. u. G. Selčan (M B). Mit Hradec 219 č. Ew.; 1. P. Dublovice; n. E. Sedlčany.
- Orkucany** (ung. Orkúta), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 370 Ew.; 1. P. Sabinov; EdL. (Kysag-Obišovce)—Prešov—Orlov—(Landesgrenze).
- Orkuta** s. Orkucany, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl).
- Orlajtörök** s. Malé Tirjakovce, Gsp. Gemer, B. Hutňa s. Stražov, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).
- Orlav** s. Orlová, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Orlava**, 1841 m. Niedere Tatra, n. Polonka.
- Orlava** s. Virjlava, Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R).
- Orlice** (d. Erlitz), Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); 1051 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kyšperk. Mühle; 2 Tonschleferbrüche.
- Orlice** s. Adler.
- Orlice dvorská** s. Wilde Adler.
- Orlice hlohá** s. Stille Adler.
- Orlická** 1. Ant. (d. Erlitz), O., zu Klášterec geh., B. u. G. Senftenberg (O B); 4 č. Ew.; 1. P. Klášterec; n. E. Linsdorf (1 St.).
- Orlická** s. Erlitz, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Orlické Zlakovice** (d. Worlik Zlakowitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); mit Klenovice 518 č. Ew.; 1. P. Milešov; n. E. Milín (3 St.).
- Orlíky** s. Woriška.
- Orlík** (d. Orlik), O., zu Sudislaw geh., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 10 č. Ew.
- Orlík** (d. Worlik), O., zu Staré Sedlo geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 238 č. Ew.; P., T.; n. E. Gimelice (1½ St.). Mühle; 3 Sägewerk; m. Steinbr. — Am linken Ufer der Moldau, altertümliche, in neuerer Zeit renovierte Burg mit kostbaren Sammlungen, Schloßkapelle mit der Grut der Fürsten Schwarzenberg a. d. J. 1864.
- Orlík** s. Nizný — Vyšný Orlík.
- Orlík**, 676 m, bewaldete Höhe n. E. Humpolecz mit Ruinen einer Burg.
- Orlík** wch s. Adlersberg.
- Orlov** s. Orlov, Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl).
- Orlová** s. Horelica, Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl).
- Orlov** (d. Worlow), Df., zu Vračovice geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 179 č. Ew.
- Orlov** (d. Worlow), Df., zu Vračovice geh., B. u. G. Hořowitz (M B); 179 č. Ew.
- Orlov** (d. Worlow), Gm., B. u. G. Přibram (M B); 258 Ew.; 1. P. Březovce Hory; n. E. Přibram.
- Orlov** (ung. Orló), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl); 748 Ew.; 1. P. Plaveč; EdL. Kysag-Obišovce—Prešov—Orlov—Landesgrenze.—Zoll-A.
- Orlov** auch Vorlov (d. Worlow), Df.-Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); mit Křivošín, Nehonín, Podol, Smrkov, Stružinec u. Ostré 667 č. Ew.; 1. P. Jistebnice; n. E. Dražlice—Vejrec (1½ St.), Stupčice (1½ St.), Sudoměrice Nemyšl (1½ St.).
- Orlov** s. Gróna, B. u. G. Plan (W B).
- Orlová** (p. Orlova, d. Orlau), Mkt.-Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 9717 Ew., dav. 242 d. (4799 č., 2895 p., 863 d.); P., T., F.; EdL. Bohumín (Oderberg)—Čaca und Mähr. Ostrau—Karwin, ferner Kopaniny.
- Rei.-Realsym.**, d. Hand.-Sch., Koch- u. Haush.-Sch. — Kohlenauere Quellen. — Die Unternehm. des Steinkohlenbergbau „Orlau-Lazy“ (über 1200 Arb.); Papierverarbeitung; Buchdruckerai; Tonöfen-Erz.; Sägewerk; gr. Ziegelei.
- Orlove** (ung. Vágzsigmondháza), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 413 Ew.; 1. P. u. n. E. Považská Bystrica. Hohenlohesches Schloß (mit 366 Fenstern!).
- Orlowice** (d. Orlowitz), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 598 č. Ew.; P.; n. E. Hořice (2 St.). Sägewerk.
- Orlowice**, a. Silberberg, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Orlova** s. Orlová, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Orowitz** s. Orlovice, B. u. G. Wischau (M M).
- Ormezš** s. Stráské, Gsp. Zemplín, G. Michaľovce (O Sl).
- Ormod**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačovo (K R); 609 Ew.; 1. P. Činadiovo; n. E. Činadiovo, Paška.
- Ormezš** s. Oravec, Gsp. Zvolen, G. Baťská Bystrica (SO Sl).
- Oromfalú** s. Oronica, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).
- Oršš** (ung. Orša), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec (O Sl); 668 Ew.; 1. P. Nađgáres; EdL. Slovenské Nové Mesto—Čop.
- Oroska** (ung. Oroszka), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 1176 Ew.; P., T., F.; EdL. Levice—Parkán Nána. Zuckerfabrik; Get.-K.-A.; Techn. Fin.-K.
- Oros** zu Hronom (ung. Nemesorosi), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 870 Ew.; P.; n. E. Vel. Sarluhy (1½ St.).
- Oroska** s. Oroska, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).
- Oroszkanya** s. Ruská Kajňa, Gsp. Zemplín, B. Meďzí Laborce (O Sl).
- Oroszkomoré** s. Komarovec pri Sereďnom, Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K K).
- Oroszkucsova**, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvígovo (K R); 172 Ew.; 1. P. Kálnik; n. E. Mukačovo (4 St.).
- Oroszánkó** s. Vrátac, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N Sl).
- Oroszmočár** s. Močar, Gsp. Užhorod, B. Veliköje Bereanoje
- Oroszmočra** s. Ruská Mokra, Gsp. Marmaroš, B. Terešva
- Oroszpaták** s. Ruský Potok, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).
- Oroszobes** s. Ruské Bystré, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).
- Orosztelek**, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvígovo (K R); 776 Ew.; 1. P. Rakošín; n. E. Mukačovo. (—)
- Oroszvágas** s. Ruská Foruba, Gsp. Zemplín, B. Meďzí Laborce (O Sl).
- Oroszvágs** s. Rosvígovo, Gsp. Bereg, B. Rosvígovo (K R).
- Orovnicá** (ung. Oromfalú), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 446 Ew.; 1. P. Svätý Beňadik; n. E. Breznica n. Hron., Hron. Sv. Beňadik.
- Orpus**, Df., zu Dörsndorf geh., B. u. G. Prešnitz (NW B); 98 d. Ew.; n. E. Schmiedeburg Markt, Kupferberg.
- Von Bergleuten besiedelt. Die zahlr. Stollen u. Schächte stehen außer Betrieb. In O. wurde am 11. Mai 1813 der Volkschriftsteller Dr. Ferdinand Stamm geboren.
- Orvácove** (ung. Orsád), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltove (O Sl); 165 Ew.; 1. P. Pokrivnica; n. E. Uhorské Raslavice (2½ St.).
- Orvác** s. Orvácove, Gsp. Šariš, G. Giraltove (O Sl).
- Orsuffalu** (ung. Orsuffalu), St., Gsp. Komárno, B. Zemianská Čaca (SW Sl); 1500 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Nové Komárno.
- Ortuté** s. Ortutová, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).

- Ortutová, Ortutov** (ung. Ortutó), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiow (O SI); 228 Ew.; 1. P. Kurima; n. E. Bardiow (4 St.).
- Oružín** (ung. Oruzsin), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI); 444 Ew.; 1. P. Malá Lodina; EdL. (Caca)—Sp. Nová Ves—Košice. Kalksteinhohe mit vorgeschichtlichen Funden.
- Oružín s. Oružín, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI).**
- Ořvište s. Malé—, Velké Ořvište.**
- Osa** (ung. Oszatelep), zu Kisanna geh., Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R); EdL. Batu—Svaljava—Landesgrenze.
- Osačica, 1687 m., Westwand d. Hohen Tatra.**
- Osačica** auch Liptovská Osačica (ung. Oszada), St., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M SI); 1500 Ew.; P. T. F.; EdL. Ružomberok—Korytnica.
- Osačica** (ung. Oszada), Gm., Gsp. Orava, B. Trstena (N SI); 495 Ew.; 1. P. Ustie; n. E. Trstena (1½ St.).
- Osačka** (ung. Oszádka), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N SI); 168 Ew.; 1. P. Vyňný Kubín n. E., Dolný Kubín (2 St.).
- Osadníanská Píla** (ung. Oszada Hűrés), Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M SI); EdL. Ružomberok—Korytnica Kápele.
- Osánderfalva s. Šandrovo, Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R).**
- Osava r. Nebeňuš d. Nagy Ag,** entspringt am Jasenie als Lipce potok fließt s. u. mündet, etwa 20 km lang, bei Lipša n. Hust.
- Ošadnica** auch Ošadnice (ung. Ócsad), St., Gsp. Trenčín, G. Čadca (N SI); 3642 Ew.; Bev. Zun. 166 Ew. (5¼%); P. T. F.; EdL. Caca—Žilina(—Košice)—. Bed. Mühlen- u. Sägewerk.
- Ošceľín** (č. Ošelín), Gm., B. u. G. Mies (W B); mit Mittel-Plesau, Ober-Plesau und Unter-Plesau 628 Ew., dav. 602 d.; (P.); 1. P. Schweibing; EdL. Gmünd—Eger. Bierbr.; 2 Mühlen.
- Ošchikow s. Ošikow, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).**
- Oschitz** (č. Ošecín), St.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 570 Ew., dav. 532 d.; P. T.; n. E. Kriesdorf (1½ St.). Sommerliche am Fuße des Altvaters Jeschen, in unmittelbarer Nähe der sehenswerten und auch viel besuchten Polzenquellen. Lohrende Ausflüge nach allen Richtungen.
- Oschitz** (č. Ošice auch Ošecná), O., zu Sebitch geh., B. u. G. Dauba (N B V); 42 d. Ew.; 1. P. Neugarten; n. E. Neugarten (1½ St.).
- Oseč** (č. Woseč), Df.-Gm., B. u. G. Příbram (M B); 204 ½ Ew.; 1. P. Obecnice; n. E. Příbram.
- Osečany** (d. Wosecan), Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Paseky, Velký 523 ½ Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Sedčany (1½ St.).
- Oseček** auch Voseček (d. Wosetsohek), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 332 ½ Ew.; 1. P. Velm; n. E. Velký Osek, Velm.
- Ošecná s. Ošchitz, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).**
- Ošecná s. Ošice, B. u. G. Dauba (N B V).**
- Ošecnice, Vošetnice** (d. Woschetnitze), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B); 303 ½ Ew.; 1. P. Dobré; n. E. Solnitz (1½ St.), Dobruška (2½ St.).—Sägewerk.
- Ošecnice s. Woschnitz, B. Tachau, G. Fraunberg (W B).**
- Osek** (d. Wosek), Gm., B. u. G. Hofowitz (M B); 1018 ½ Ew.; 1. P. Komárov; n. E. Hofoviec, Cerhoviec.—Sägewerk.
- Osek, Vosek** (d. Wosek), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 333 ½ Ew.; 1. P. u. n. E. Sobotka.—Gerberei.
- Osek** (d. Wosek), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 363 ½ Ew.; 1. P. Milevsko; n. E. Milevsko (1½ St.), Veselitzko-Branice (1½ St.).
- Osek** auch Vosek (d. Wosek), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV); 290 ½ Ew.; 1. P. Kněžice; n. E. Městec Králové (2 St.), Nový Bydžov (2 St.).
- Osek** (d. Wosek), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 194 ½ Ew.; 1. P. u. n. E. Přestice (1½ St.).
- Osek** (d. Wosek auch Wosek), Gm., B. u. G. Rokycan (W B); mit Vitinka 1295 Ew. (1827 ½, 3 d.); P.; n. E. Rokycany.—Mühle; Ziegelei.
- Osek** (d. Wosek), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 328 Ew. (322 ½, 5 d.); 1. P. u. n. E. Radomyšl. Elektr.-Wk.; Ziegelei.
- Osek nad Bečvou** (d. Osek), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 1254 Ew. (1242 ½, 1 d.); P. T. F.; n. E. Radvanice—Prosenice, Lipník (1 St.).—Mühle; Elektr.-Werk.
- Osek s. Osek, B. u. G. Dux (N B VI).**
- Osek s. Osek, B. u. G. Krumau (S B).**
- Oseký** (d. Wosek), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Kahov, Podolí 297 Ew. (323 ½, 15 d.); 1. P. u. n. E. Prachatitz.
- Oselec** auch Voselec (d. Woselets), Gm., B. Strakonitz, G. Horázdowitz (S B); 584 Ew. (639 ½, 5 d.); P.; n. E. Kotouň u. Nakvasov (1 St.).
- Ošelin s. Ošceľín, B. u. G. Mies (W B).**
- Ošelin, Ošelné** (d. Woselno), Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); 568 Ew. (530 ½, 5 d.); 1. P. Hluboká; n. E. Hrdějice.
- Ošenie** (d. Woenitz), Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 255 ½ Ew.; 1. P. u. n. E. Dětenice, Mühle; n. Ziegelei.
- Ošgán s. Ošgán, Gsp. Gemer, B. Hnústa (SO B).**
- Osi s. Schönfelden, B. Krumau, G. Kalsching (S B).**
- Ost a. Vusl, B. u. G. Mühlhausen (M B).**
- Ošťan s. Ošťany, B. Přerau, G. Kojetin (N M).**
- Ošťany** (d. Ošican), Gm., B. Přerau, G. Kojetin (N M); 231 ½ Ew.; 1. P. Tištn; n. E. Koválovice.
- Ošice, Vošice** (d. Wositz), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 458 ½ Ew.; 1. P. Dobřenice; n. E. Dobřenice-Syrovátko, Střelova (1½ St.).
- Ošice s. Ošchitz, B. u. G. Dauba (N B V).**
- Ošiček, Ortstetl v. Černice, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B).**—Mühle.
- Ošičko** (d. Ošičko), Gm., B. Holleschau, G. Bysřitz a. Hosten (N M); 292 ½ Ew.; 1. P. Věchovice; EdL. Kojetin (Kojetin)—Teschen (Č. Těšín); „Přikazy-Ošičko“.—Mühle.
- Ošičky** (d. Wositschek), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 318 ½ Ew.; 1. P. Dobřenice; n. E. Dobřenice-Syrovátko.—Zichoriendarra.
- Ošik** (d. Ošik), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Lazareť 1301 ½ Ew.; P.; n. E. Litomyšl. Landw.-Masch.-Erz.; 3 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei.
- Ošikow** (d. Ošchikow), Wlr., zu Kladky geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 43 ½ Ew.; n. E. Nectava (1 St.), Kornitz (1½ St.).
- Ošikow** auch Ošykov (ung. Oszikó), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiow (O SI); 538 Ew.; 1. P. Uhorské Rastavice; EdL. Prešov—Bardiow.
- Ošikow s. Ošikow, Gsp. Šariš, G. Bardiow (O SI).**
- Oskly** (d. Ošik), Df.-Gm., B. u. G. Tschonowitz (M M); 300 ½ Ew.; 1. P. Lomnice; n. E. Tišnov (3½ St.).
- Ošmalice s. Großwosnalitz, B. u. G. Dauba (N B V).**
- Ošmalitzky s. Kleinwosnalitz, B. u. G. Dauba (N B V).**
- Oskau** (č. Oskava), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Šariš, G. Bardiow (O SI); 514 Ew.; 1. P. Neustadt (N M); 863 Ew., dav. 827 d.; P. T. F.; n. E. Deutsch Liebau (1½ St.). Leineweb. (3 Betr.); gr. u. kl. Appr. u. Bleich.; Gerberei.; 3 Mühlen; Sägewerk; Steinbr.—Seeh. 838 m. Empfehlenswerte Sommerfrische mit mildem Klima. Schwimmbad, Ausflugsorte: Reschner Wasserfall, Bulbe Rabenstein, Bergelst, Schloß Langendorf usw.
- Oskava s. Oskava.**
- Oskava s. Oskau, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).**
- Oskawa** auch Oskava, 1. Nebenfl. d. March, hat seine Quellen beiderseits des Moosanzustaines (Sudeten). Die u. Quelle heißt Rohwasser. Fließt s. u. Mähr. Neustadt u. mündet in zwei Armen. D. w. Kobilnik (č. Fonta), im Unterlauf Schotál (č. Zantlach) b. Hinkau, d. Šet. Oskava b. Chomotau, n. Omláta.
- Oškerda** (ung. Ókert), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI); 166 Ew.; 1. P. Kysucké Nové Mesto; n. E. Brodno, Kysucké Nové Mesto.
- Oškobřh** (d. Lustdorf), Df., zu Opolány geh., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 150 ½ Ew.
- Oškofinec** (d. Woskofinec), Gm., B. Poděbrad, G. Nymburg (N B IV); mit Nový Dvůr 1063 ½ Ew.; P.; EdL. Nymburk—Jičín; „Romon, Oškofinec“.
- Toschietferbr.; Steinbr.—Schloß Ronow.**

**Olkarda s. Olkarda, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto Oslany** (ung. Oszlány), Bez. der Gsp. Tekov (S Sl), hat 15.597 Ew., 3 Notariate und die Großgm.: Oslany, Velké Pole; Bev.-Zun. 71 Ew. (0,75%). O. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Zlaté Moravce, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

**Oslany** (ung. Oslány), St. Gsp. Tekov. B. Oslany (S Sl); 1711 Ew.; P., T., F.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno. Stühr.-A., Get.-K.-A. — Von den Türken 1683 u. 1683, durch Brand 1895 zerstört.

**Oslava s. Oslava, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).**  
**Oslava** (d. Oslau), Df., zu Tasov geh., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 115 ½ Ew.; n. E. Budíšov (1 St.). — Stärkekfabr.; Ziegelei.

**Oslava s. Oslava.**  
**Oslavany** (d. Oslawan), Mkt.-Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 3714 Ew., dav. 73 d. (3361 ½, 34 d.); P., T., F.; EdL. Konitz-Eibenschitz — O., ferner Boží Požeňanč (2 St.). Zuckertfabr.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; 4 Steinbr.; Elektr.-Wk.; ehem. Steinkgb.

**Oslavice** (d. Großwoslawitz), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 576 Ew. (823 ½, 3 d.); 1 P. Velké Mezifíř; EdL. Studenec—Velké Mezifíř.

**Oslava** auch Oslava, l. Nebenfl. d. Iglava, entspr. aus mehreren Teichen n. Ravostin, fließt s. d. Groß Meseritsch, dann s. d. Oslaván u. mündet, etwa 90 km lang, w. Eibenschitz. Das Flußbett ist vielfach mit Felsmassen angefüllt.

**Oslavany s. Oslavany, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).**  
**Ostetin** (d. Woletin), Df., zu Tejnice geh., B. u. G. Mülhhausen (M B); 64 ½ Ew.; n. E. Milevsko (1 St.), Sepekov (1 St.).

**Ostevnice s. Osnovice, B. Znaim, G. Frain (SW M).**  
**Osnovice, Osnovice** (d. Hoslowitz), Df.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 179 Ew. (150 ½, 7 d.); 1 P. Bitov; n. E. Drosendorf (2 ½ St.), Schönwald-Frain (4 ½ St.).

**Ostov** (d. Woslow), O., zu Podhradí geh., B. u. G. Pisek (S B); 418 ½ Ew.; n. E. Vlastec.

**Ostovce s. Wasłowitz, B. u. G. Böh. Leipa (N B V).**  
**Ostovce s. Woslowitz, B. u. G. Kaaden (N B V).**

**Ostuchov** (d. Wosluchow), O., zu Zvoleněves geh., — B. u. G. Schlan (N B VI); 149 ½ Ew.

**Osy** (d. Wosel), O., zu Chrást geh., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 77 ½ Ew.; 1 P. Březnice; EdL. Březnice—Rožmital. — 3 Mühlen.

**Osnice, Vosnice** (d. Wosnitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 361 ½ Ew.; 1 P. Jesenice u. P.; n. E. Uhřiněves (2 St.), Řičany (2 St.).

**Osnice s. Osnitz, B. u. G. Kaplitz (S B).**  
**Osnitz s. Osnice, B. u. G. Wai. Meseritsch (NO M).**

**Osnovice s. Osnovice, B. Znaim, G. Frain (SW M).**  
**Osočina s. Hotsenplotz, B. Jägerndorf, G. Hotsenplotz**

**Osochov** (d. Wosobow), Df., zu Radkowitz geh., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 165 ½ Ew.; 1 P. Zinkovy; n. E. Nepomuk (2 ½ St.), Červené Poříč (3 St.).

**Ošed s. Šudince, Gsp. Ront, G. Sahr (SO Sl).**

**Osov** (d. Großwosow), Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Osovec 563 ½ Ew.; P., T.; EdL. Zadní Třebáň—Lochovice. — Bierbr.

**Osová** (d. Osowa), Df., zu Osová Bytšicka geh., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 184 Ew. (133 ½, 1 d.).

**Osová Bityška** (d. Osowa Bittschka), Mkt.-Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); mit Osowa 814 Ew. (836 ½, 3 d.); P., T.; n. E. Velké Mezifíř (2 ½ St.), Náměst n. O. (3 St.).

**Osově** (d. Wosoway), B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 105 ½ Ew.

**Ospilov** (d. Ospilow), O., zu Milkow geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 160 Ew. (155 ½, 5 d.); 1 P. Kladky; n. E. Konice (2 ½ St.).

**Ospow s. Ospilov, B. Littau, G. Konitz (N M).**  
**Osek** (d. Osek), St.-Gm., B. u. G. Dux (N B VI); mit Deutzendorf, Ladung, Ober-Haan, Unter-Haan, Riesenberg 9230 Ew., dav. 5691 d.\*; Bev.-Abn. 324 Ew. (3,4%); P. Osek u. Duchovca

(Osek bei Dux\*), T., F.; EdL. Bodenbach—Komotau, Prag—Klostergrab—Moldau und Osseg—Ladowitz (Ledvice).

Brk.-Bgg.; Buchdr.; m. Bierbr.; Gerberlei; 3 Mühlen; 3 Sägewerke (1 bed.); 2 Steinbr.; Bldr.-Wk. — Unweit die Ruinen der Gauburg Osseg (Grenzfest gegen Meißen, 1260 als „Riesenburg“ neu erbaut, seit dem 16. Jhd. verfallen). Sommerfrische am Fuße des Erzberges, 309 m hoch. Großes Stift des Zisterzienser Ordens mit schöner Kirche, Bildergalerie und großem Speisesaal, Spaziergänge im freiwillig den Sommerfrischlern geöffneten Stützgarten (wunderbarliche Anlage mit Wasserkünstn), Waldpromenaden auf die Ruine Riesenburg, auf die 833 m hohe Strobnitz usw.

**Osek** (d. Osek), O., zu Maltšitz geh., B. u. G. Krumau (S B); 152 Ew. (147 d, 5 ½.); n. E. Kaplitz (1 ½ St.), Umlowitz (1 ½ St.).  
**Osek s. Osek nad Bečvou, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (N M).**

**Osser-Berg** (d. Jezerní hora), eine Doppelkoppe, höchste Erb. d. Kunitzsch Geb., von den Tschechen Fra Matky Boží = Bräute der Mutter Gottes genannt. Glimmerschiefer mit wenig Granaten. Koppen s. Großer Osser u. Kleiner Osser.

**Osseratal, Matke** zwischen den beiden Koppen des Osser. **Ostsk s. Ostky, B. u. G. Tschowitz (M M).**

**Osnitz** (d. Osnice), Rotta, zu Oberallitsch geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 17 d. Ew.; 1 P. Unterhaid; n. E. Zartlesdorf, Kodetschlag.

**Osovna Bittschka s. Osová Bityška, B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M).**

**Osočatep s. Osa, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R).**

**Ostaš** (d. Wostasch), Wlr., zu Žďár geh., B. Braunau, G. Pollitz (NO B); 17 ½ Ew.

**Ostaš s. Vostaz.**

**Ostaschow s. Ostasow, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).**

**Ostasow** (d. Ostaschow), Wlr., zu Staškovice geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 25 ½ Ew.; n. E. Uhlířské Janovice, Mirošovice.

**Ostašov, Hostasov** (d. Neudorf, Hostaschau), Df., zu Lipník geh., B. Mähr. Krumau, G. Hrotowitz (SW M); 175 ½ Ew. — Steinbr.

**Ostašovice** (d. Wostaschowitz), Df.-Gm., B. Reichenau s. K., G. Adlerkostelez (NO B); 141 ½ Ew.; 1 P. Siěno; n. E. Cestice (1 ½ St.), Týniště n. O. (1 ½ St.).

**Ostbeskiden s. Waldkarpathen.**

**Ostojkovic** (d. Wostejkowitz), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 294 ½ Ew.; 1 P. Jemnice; n. E. Jemnice (1 ½ St.).

**Ostpowice** (d. Wostopowitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 689 Ew. (671 ½); 1 P. Liskovec; EdL. Brünn—Okřířsko u. Brünn —Grusbach—Schönau (Hrušovany—Šanov) —Landgrenze: „Liskovec—Vostopice“.

Mühle; Ziegelei.

**Ostrá** (d. Ostrá), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); mit Šnepov 768 ½ Ew.; P.; n. E. Lysá.

**Ostra** (sl.; d. Ostrá hora), 768 m, Jablunkau-Geb., s. d. Friedland, Bez. Jablunkau.

**Ostra, 1765 m, Westrand d. Hohen Tatra.**

**Ostradow** auch Otradov, (d. Ostradow auch Otradow), Wlr., zu Libouň geh., B. Beneschau, G. Wlasim (M B); 33 ½ Ew.; 1 P. Kamberk; n. E. Most-Domašín (2 ½ St.), Votice-Veselka (3 ½ St.).

**Ostradow s. Ostradow, B. Beneschau, G. Wlasim (M B).**

**Ostrá hora s. Schřitrenberg, B. Jägerndorf, G. Hotsenplotz.**

**Ostrá hora s. Ostra.**

**Ostra Lhota s. Ostrořká Lhota, B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M).**

**Ostrá Lřka** (ung. Osztróluka), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl); 400 Ew.; P.; EdL. Vrtňky —Zvolen (—Lubence—Fřakovo): („Buča—Ostrá Lřka“).

**Ostrany** (ung. Ezterény), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnůřta (SO Sl); 114 Ew.; 1 P. Vyňany Blh; n. E. Rim. Sobota (3 St.), Rim. Baňa (2 St.).

**Ostrata, Df.-Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 803 ½ Ew.; 1 P. Slušovice; n. E. Lřpa-Slušovice (1 ½ St.).**

**Ostratice s. Malé —, Velké Ostratice.**

**Ostrau** (d. Ostrov), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 227 Ew., dav. 220 d.\*; 1 P. Kladrax; n. E. Mies-Kladrax (1 ½ St.).



- Ostrau (č. Ostrov), Gm., B. u. G. Tachau (WB); mit Neu-Wirtshaus I. 212 Ew., dav. 211 d.; I. P. Haid; n. E. Tholl.
- Ostrau s. Ostrov nad Olavou, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).
- Ostrau s. Ostrov, B. u. G. Tschowitz (M M).
- Ostrava s. Moravská u. Slezská Ostrava.
- Ostravice (d. Ostrawitz), Gm., B. u. G. Mistek (N O M); mit Beskyd 3000 Ew., dav. 19 d. (3049 č., 25 d.); P., T., F.; EdL. Frýdlant—Blá.
- Eisenwerk; 2 Sägewerke (1 gr. Betr.), Holzwolle-Erz.; 4 Steinh.
- Ostravice s. Ostrawitz.
- Ostrawa Slezka s. Slezská Ostrava, B. Friedek, G. Schlesiach Ostrau (O Schl).
- Ostrawica s. Ostrawitz.
- Ostrawitz s. Ostravice, B. u. G. Mistek (N O M).
- Ostrawitz (č. Ostravice, poln. Ostrawica), r. Nebenfl. d. Oder, entspr. a. d. Weißen (Billa) u. Schwarzen (Cerna) O. i. d. West-Beskidien (ö. O. Bezwa), fließt nach Vereinigung d. Quellfl. ö. d. Javovčinka, n. u. Friedland, Friedek-Mistek, zw. Mähr. u. Poln. Ostrau, mündet b. Hruschau, n. Ostrau, zirka 70 km lang.
- Ostrblie (d. Zährnbach, ung. Cserpaták), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (S O S I); P. u. n. E. Hronec (1½ St.).
- Ostré (d. Wostry), O., zu Vorlov geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 109 č. Ew.; n. E. Stupšice (1½ St.).
- Ostré s. Westrum, B. u. G. Kaaden (N W B).
- Ostré s. Neuland, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Ostředek (d. Wostředek), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Mžižovice 377 č. Ew.; I. P. Kozmice; n. E. Kocerady (1 St.).
- Ostředek, 1691 m., höchste Erb. d. Großen Fatra in deren s. Teil.
- Ostrěšauy, Vostřešauy (d. Wostfeschan), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 1020 č. Ew.; I. P. Dražkovic; n. E. Jesenčany, Medlešice, Chrudim, Pardubice (1 St.). — M. Ziegelei.
- Ostřetice, Vostřetice (d. Wostřetitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Makalovy 206 č. Ew.; I. P. Předsav; n. E. Točnik.
- Ostřetin (d. Wostřetin), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 1063 č. Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Holice.
- Ostry s. Ostrý, B. Münchberg, G. Weißwasser (N B IV).
- Ostry s. Wostřichow, B. u. G. Bisehofnititz (W B).
- Ostroh s. Landek, B. u. G. Tepl (W B).
- Ostrohora s. Scharberg, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Ostrojka s. Ostra Loka, Gsp. u. G. Zvolen (S O S I).
- Ostromé s. Wassertrompeten, B. u. G. Bisehofnititz.
- Ostroměf (d. Wostroměf), Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (N O B); mit Hlasek 1138 Ew. (1083 č., 11 d.); P., T., F.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pofčí), Ostroměf—Jičín u. Hradec Králové (Königgrätz)—O.
- Gr. Kaffee-Erz.-Fabr.; m. Obstverw.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; 3 Steinh.
- Ostrov (d. Wostrow), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Světlá 313 č. Ew.; I. P. Louňovice; n. E. Wlašim (1½ St.).
- Ostrov (d. Wostrow), Gm., B. Blatna, G. Brežnitz (W B); 255 č. Ew.; I. P. Tochovice; n. E. Tochovice, Milín (1 St.).
- Ostrov (d. Wostrow), Wlr., zu Vyšice geh., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 87 č. Ew.; n. E. Mirovice (1½ St.).
- Ostrov (d. Ostrow), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 166 č. Ew.; I. P. Brandýs nad Labem; n. E. Lázně Toušeň, Brandýs nad Labem, Mstátsice-Lázně-Ostrov.
- Eisen- (Arsen-) Quellen.
- Ostrov (d. Wostrow), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 346 Ew., dav. 11 d.; I. P. Uhersko, Bhm.; n. E. Rosice-Seslavky, Uhersko, Bhm.
- Ostrov (d. Ostrow), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (N O B); 99 č. Ew.; I. P. Hofice; n. E. Hofice, Jerice.
- Ostrov (d. Ostrow, Wostrow), Wlr., zu Hroška geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (N O B); 83 č. Ew.; I. P. Dobruška; n. E. Solnitz (1½ St.), Dobruška (1½ St.), Opocno (2 St.).
- Ostrov (d. Laubenthal), O., zu Senice geh., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 185 Ew. (174 č., 6 d.); n. E. Poděbrady (1½ St.), Dymokov (1½ St.).
- Ostrov (d. Wostrow), Df., zu Druhlice geh., B. Pfibram, G. Dobříš (M B); 87 č. Ew.; n. E. Dobříš (1½ St.).
- Ostrov, Ortsteil v. Jedomelice, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI). — Steink.-Bgh.
- Ostrov (d. Ostrow), Df., zu Zďárec geh., B. u. G. Tschowitz (M M); 84 č. Ew.; n. E. Tšnov (2½ St.).
- Ostrov (ung. Elee), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S I); 441 Ew.; I. P. Prostovo; n. E. Užhorod (4 St.), Michalovce (5½ St.).
- Ostrov nad Oslavou (d. Ostrau), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 669 č. Ew.; I. P. Zďar Město; n. E. Zďar (2 St.).
- Mühle; Sägewerk; Steinh.
- Ostrov u. Macochy (d. Ostrow), Mkt.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 1234 č. Ew.; P.; n. E. Blansko (2½ St.). — 2 Kalkbr.
- Ostrov s. Wörtes, B. Kapitz, G. Hohenfurt (S B).
- Ostrov s. Schackawerth, B. u. G. Karibad (N W B).
- Ostrov s. Michalodorf, B. u. G. Landekron (O B).
- Ostrov s. Ostrau, B. u. G. Mies (W B).
- Ostrov s. Wostrowa, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Ostrov s. Nesselteck, B. Sentenberg, G. Rokitnitz (O B).
- Ostrov s. Ostrau, B. u. G. Taus (W B).
- Ostrowačice (d. Schwarzkirchen), Mkt.-Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 693 Ew. (700 č., 2 d.); P., T., F.; n. E. Rosice (1 St.), Tečlov (1 St.). — Steinh.
- Ostrovánky (d. Ostrowanek), Df.-Gm., B. Gaya, G. Steinitz (S O M); 299 č. Ew.; I. P. Zďánice; n. E. Bohuslavice.
- Ostrovany, Ostroviany (ung. Osztopatak), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O S I); 340 Ew.; I. P. Michalany; EdL. (Kysag-Obišovce)—Prešov—Orlok—Landesgrenze). — Schloß und Park.
- Ostrowes s. Ostrowitz, B. u. G. Mies (W B).
- Ostrowec (d. Wostrowetz), O., zu Rohovka geh., B. Kamenitz a. L., G. Počátek (M B); 133 č. Ew. — Mühle.
- Ostrowec (d. Ostrowetz), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 150 č. Ew.; I. P. Terešov; n. E. Zbirow (2½ St.), Rudnice (2½ St.).
- Mühle; Sägewerk.
- Ostrowes s. Horní Ostrowec, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Ostroviany s. Ostrovany, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O S I).
- Ostrowies s. Ostrowitz, B. u. G. Mies (W B).
- Ostrov pri Vrbcovom (ung. Osztró), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (S W S I); 989 Ew.; I. P. Trebatice; n. E. Vrbové, Piešťany (1 St.).
- Ostrow s. Ostrov, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Ostrow s. Ostrov u. Macochy, B. Boskowitz, G. Blansko.
- Ostrow s. Ostrov, B. Neupaka, G. Hofitz (N O B).
- Ostrow s. Ostrov, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (N O B).
- Ostrowanek s. Ostrovánky, B. Gaya, G. Steinitz (S O M).
- Ostrowetz s. Ostrowec, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).
- Ostrowitz (č. Ostrowce), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 154 Ew., dav. 142 d.; I. P. Schweißing; n. E. Schweißing-Tschernosohin.
- Ostrážnica, Ostrážnica (ung. Szedreske), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O S I); 199 Ew.; I. P. Veľká Poľana; n. E. Stakčín (3 St.).
- Ostrožská Lhcta (d. Ostra Lhotal), Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (S O M); 1481 č. Ew.; I. P. Uherský Ostroh; n. E. Nová Ves (1½ St.), Uherský Ostroh (1½ St.). — 2 Mühlen.
- Ostrožska Nová Ves (d. Neudorf), Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (S O M); 2614 Ew. (2603 č., 10 d.); Bev.-Abn. 59 Ew. (22%); P.; EdL. Brünn—Vláraps(Vlárský průsmyk). Ziegelei.
- Ostrožské Předměstí (d. Ungar. Ostra Vorstadt), Mkt.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (S O M); 2844 Ew. (2613 č., 20 d.); Bev.-Zun. 185 Ew. (7%); P., T., F.; n. E. Uher. Ostroh.
- Ostružná s. Spornau, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.
- Ostružno, O., zu Borek geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 239 č. Ew.; I. P. Bestvina; n. E. Závratec-Tremošnice (1½ St.), Golčův Jeníkov (2½ St.). — Mühle.

Ostružno (d. Wostružno), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 229 č. Ew.; 1. P. Jičín; n. E. Jičín (1 St.).

Ostružno, Df.-Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 388 č. Ew.; 1. P. Nezdice; n. E. Sušice (2 1/2 St.), Zichovice-Rábi (2 1/2 St.).

Ostrý (d. Ostrey), O., zu Vrátno geh., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 57 č. Ew.

Ostrý s. Schwarzb. —

Ostrý Grůň s. Hrabšův Ostrý Grůň.

Ostrý Káman s. Böhmisches Rausenstein, B. u. G. Leitomschl (O B).

Ostrý Káman s. Mährisch Rausenstein, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau.

Osturná (ung. Ostornya, d. Oathorn), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl); 1312 Ew.; P.; n. E. Spišská Belá (6 St.).

Osuská auch Osuská (ung. Aszóde), Gm., Gap. Nitra, G. Senica (SW Sl); 749 Ew.; 1. P. Jablonica; EdL. Jablonica-Brezová.

Osva auch Ošova, 1. Nebenr. d. Hernad, enspringt i. Söwarer Geb., fließt s. u. mündet b. Zdaná, sö. Kaschau, über 50 km lang.

osva s. Ol'wianý, Gsp. Abauj-Turná, B. Zdaná (O Sl).  
osvácenákany s. Cakanovce, Gsp. Abauj-Turná, B. Zdaná.  
Osvenýs s. Ochodnica, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl).

Osvětmaný (d. Oswétiman), Mkt.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 1059 Ew. (1051 č., 10 d.); P.; n. E. Bisenz Stadt (2 1/2 St.), Bzenec-Přesek (2 1/2 St.). — Mühle; Sägewerk.

Osvinov s. Gemesgrün, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).

Osvračín (d. Hofstratschin), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 732 Ew., dav. 19 d.; (P.); 1. P. Stanšov; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W. Mühle; Ziegelei.

Oswétiman s. Oswétiman, B. u. G. Gaya (SO M).

Osyj, Osuj (ung. Szajkófalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 1857 Ew.; 1. P. Ilpnica; EdL. Iršava—Gyulaia.

Osykov s. Oškov, Gsp. Saríš, G. Bardiov (O Sl).

Osykov s. Aspendorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).

Osyky s. Osiky, B. u. G. Tschonowitz (M M).

Osza s. Osada, Gsp. Orava, G. Trstená (N Sl).

Osza s. Osada, Gsp. Liptov, G. Ruzomberok (M Sl).

Osádka s. Osádka, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl).

Ošalec s. Hozelec, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotá (M Sl).

Ošemer s. Símirij, Gsp. Užhorod, B. Percein (O Sl).

Ošaplak s. Krásno nad Nitrou, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zábokry (S Sl).

Ošalko s. Osikow, Gsp. Saríš, G. Bardiov (O Sl).

Ošalný s. Ošalný, Gsp. Tekov, G. Oslnay (S Sl).

Ošalnýkštalud s. Malé Bystričany, Gsp. Tekov, G. Oslnay.

Ošambat s. Sobotište, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).

Ošatopatak s. Ostrovany, Gsp. Saríš, G. Sabinov (O Sl).

Ošatopna s. Stubné, Gsp. Trenčín, G. Považská-Bystřica.

Ošatornya s. Ošatná, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves.

Ošatré s. Ošatov pri Vrbovom, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (SW Sl).

Ošatroluka s. Ošatrá Lúka, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).

Ošatrášted s. Starý Smokovec, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotá (M Sl).

Ošavožaty (d. Wotawosehat), Df., zu Senožaty geh., B. u. G. Humpolecz (M B); 113 č. Ew.; n. E. Humpolec (2 1/2 St.).

Oševěk (d. Hohendorf), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Čerešov 428 č. Ew.; 1. P. Trhové Sviny; n. E. Borovany-Trhové Sviny (1 St.).

Oševšky s. Nedowitz, B. Podersam, G. Jehnitz (NW B).

Ošice (d. Ottendorf), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 900 Ew. (832 č., 30 d.); P., T.; EdL. Troppau—Bennisch (Benešov). Sägewerk; 2 Steinbr.

Ošice (d. Wotitz), Gm., B. Žižkow, G. Řičan (M B); mit Svojsovice 252 č. Ew.; 1. P. Řičany; n. E. Řičany (1 St.).

Ošice s. Otatslitz, B. Krumau, G. Oberplan (S B).

Ošin (d. Wottin), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 138 č. Ew.; 1. P. Uhřinow; n. E. Velké Meziříč (2 St.).

Ošin (d. Wotin), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 175 Ew. (177 č., 4 d.); 1. P. Předslav; n. E. Točnik.

Ošin s. Otten, B. u. G. Iglau (SW M).

Ošin s. Ottenschlag, B. u. G. Neuhaus (S B).

Ošin s. Otteneuth, B. u. G. Plan (W B).

Otinoves (d. Otinowes), Df.-Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 1228 č. Ew.; 1. P. Drabany; n. E. Výchov (4 1/2 St.), Prostějov (5 St.). — Ziegelei.

Otinowes s. Otinowes, B. Prošnitz, G. Plumenau (N M).

Otmarau s. Otmárov, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).

Otmárov (d. Otmarau), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 173 Ew. (174 č., 4 d.); 1. P. Rajhrad; n. E. Popovice (1 St.), Rajhrad (1 St.).

Otmárov (d. Otmarau), Df., zu Přebyslavice geh., B. Großmeseritsch G. Großbittesch (SW M); 115 č. Ew.

Otmříč, Votmice (d. Wotmitz), Df.-Gm., B. u. G. Hofowitz (M B); 224 č. Ew.; 1. P. Praskolesy; n. E. Praskolesy-Zebrák.

Otnice (d. Ottnitz), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 1225 Ew. (1116 č., 8 d.); P.; n. E. Kfenovice (2 1/2 St.).

Otonovice (d. Ottonowitz), Df., zu Hrubčice geh., B. u. G. Prošnitz (N M); 171 č. Ew.

otwáný s. Koterbach, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves.

Otw s. Wotowa, B. Bischofteinitz, G. Ronseper (W B).

Otw s. Ottau, B. u. G. Krumau (S B).

Otwice s. Ottendorf, B. u. G. Brauns (NO B).

Otwice s. Ottowitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).

Otwšvicy s. Ompítal, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).

Otradice (d. Otratitz), Df.-Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. (SW M); 166 č. Ew.; 1. P. Náměšt nad Oslavou; n. E. Náměšt nad Oslavou (1 St.). — 2 Steinbr.

Otradov (d. Otradov), Df.-Gm., B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B); 658 č. Ew.; P. u. E. Krouna. Mühle.

Otradov s. Ostradov, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

Otradovice (d. Laubendorf), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 127 č. Ew.; 1. P. Stará Boleslav; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín).

Otradovice (d. Otradowitz), O., zu Neustupov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 213 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Votice.

Otradovice (d. Otradowitz), O., zu Jankov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 131 č. Ew.; n. E. Votice S. (1 1/2 St.).

Otradov s. Ostradov, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

Otradov s. Otradov, B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B).

Otradowitz s. Otradovice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

Otratice s. Otradice, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. Otratitz s. Otradice, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O.

Otráňow (d. Ottrembau, č. Otrubkowitz), Df., zu Kaczyce geh., B. u. G. Freistadt (O Schl); 340 Ew. (337 p., 3 d.); n. E. Louky město u. Ráj.

Otrháňky (ung. Esztercze), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 241 Ew.; 1. P. u. n. E. Bánovce (1 1/2 St.).

Otročie (d. Wotročitz), O., zu Borownice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 246 č. Ew.; n. E. Zdislavice (1 1/2 St.).

Otročin (d. Otrotschin), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 203 Ew., dav. 201 d.; 1. P. Schweibing; n. E. Schweibing-Tschernoschin.

Otročin s. Otrčiněves, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).

Otročin s. Landek, B. u. G. Tepl (W B).

Otročiněves (d. Otrčin), Df.-Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 424 č. Ew.; 1. P. Hudlice; n. E. Nová Hně. — Bed. Eisensteinbergbau.

Otročkov s. Otrčkov, B. Littau, G. Konitz (N M).

Otročkov (d. Otrčkau), Df., zu Hvozď geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 112 č. Ew.; 1. P. Klady; n. E. Konice (2 St.).

Otrokoc (ung. Otrokocs), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 210 Ew.; 1. P. Hrkáč; n. E. Tornaľa (1 St.).

Otrokocs s. Otrkoc, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).

Otrokoves s. Dolné — Horné Otrkovec.

Otrokowitz (d. Otrokowitz), Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (SO M); 1382 Ew. (1258 č., 6 d.); P., T., F.; EdL. Ludenburg (Břeczlava). — Oderberg—Petrowitz u. O.—Wisowitz. 2 Mühlen.

Otrokwicz s. Otrkowitz, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl.

Otrotschin s. Otrčin, B. u. G. Mies (W B).

Otrubkov s. Otrčkov, B. u. G. Freistadt (O Schl).

Otruby, Votruby (d. Wotrub), O., zu Soběšín geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 219 č. Ew.

- Otruby (d. Wotrub), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 157 ě. Ew.
- Ottau (ě. Otov, Zátou), Wlr., zu Lobiesching geh., B. u. G. Krumau (SB); 48 d. Ew.; l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Angern-Rosenthal (2 St.), Krumau, Bhm. (2½ St.).
- Ottau s. Ebenau, B. u. G. Krumau (SB).
- Ottau (ě. Otín), Gm., B. u. G. Iglau (SWM); 182 Ew., dav. 118 d.\*; l. P. Stannern; n. E. Okřický (3½ St.), Iglau (3½ St.).
- Ottendorf (ě. Otovice), Gm., B. u. G. Braunau (NOB); 1013 Ew., dav. 979 d.\*; P.; EdL. Mittelsteine—Halbstadt.
- Zoll-A. — 4 Mühlen; 3 Steinbrüche; Ziegelei.
- Ottendorf (ě. Hadinec), Df., zu Hohenertitz geh., B. Senftenberg, G. Rokitnitz (OB); 59 d. Ew.; (P.); l. P. Rokitnitz.
- Ottendorf s. Otice, B. u. G. Troppau (M Schl.).
- Ottengrün, O., zu Rommersreuth geh., B. u. G. Aueh (NW B); 79 d. Ew.
- Schotterbruch u. Steinmetzerei (3 Betr.).
- Ottenreuth (ě. Otín), Gm., B. u. G. Plan (WB); 217 Ew., dav. 214 d.\*; l. P. u. n. E. Plan (1½ St.).
- Ottenschlag, O., zu Reitersschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 81 d. Ew.; n. E. Aigen-Schlágel.
- Ottenschlag (ě. Dluhošů), Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); mit Daleken, Groß-Gallein, Pustá Skaliný 459 Ew., dav. 367 d.\* (429 d., 54 ě.); l. P. Deutsch Beneschau; n. E. Umlowitz (2½ St.), Kaplitz (2½ St.).
- Ottenschlag (ě. Otín), Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 449 Ew., dav. 337 d.\*; l. P. Jindřichův Hradec; n. E. Heinrichschlag.
- Böttelfabrik; Mühle; Tonopf-Erz.; Ziegelei.
- Ottenthal s. Ompital, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW St.).
- Ottetstift (ě. Otice), O., zu Honetschlag geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 85 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching, Honetschlag.
- Ottmarov s. Ottmarov, B. Großmeseritsch, G. Großhittesch.
- Ottmütz s. Otalce, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Ottowowitz s. Otonovice, B. u. G. Prošnitz (NM).
- Ottowitz (ě. Otovice), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 1033 Ew., dav. 1017 d.\*; P.; n. E. Dallwitz bei Karlsbad.
- 3 Braunk.-Bergwerke; Dachpappen-Erz.; Mühle.
- Ottrohóv, B. u. G. Freistadt (O Schl.).
- Ottrokowitz s. Horné Ottrokovice, Gsp. Nitra, G. Hlohovec.
- Ótura, s. Stará Turá, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. Otvice s. Udávit, B. Komotau, G. Górkau (NB VI).
- Ótvěstava s. Zolotarjovo, Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R).
- Ottovice (d. Wotwowitz), Gm., B. u. G. Kralup (NB VI); 1219 ě. Ew.; P.; EdL. Kladno—Kralupy.
- Steink.-Bergbau; Bierbr.; 2 Mühlen; 3 Kalkbr.
- Otzmanice s. Ocmánice, B. Trebitzsch, G. Naměst a. O.
- Ouběnice 1. Ant. (d. Ouběnit), O., zu Jinošice geh., B. u. G. Beneschau (MB); 5 ě. Ew.; l. P. Ouběnice; n. E. Tomice.
- Ouběnice 2. Ant. (d. Ouběnit), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (MB); mit Jiřín, Strženeo 547 ě. Ew.; P., T.; n. E. Tomice.
- Ouběnice auch Ouběnice (d. Aubenitz), zu Druhlice geh., B. Příbram, G. Dobříš (MB); 224 ě. Ew.; n. E. Dobříš (1½ St.), Stará Hut (1½ St.). Mühle.
- Ouběnit s. Ouběnice, B. u. G. Beneschau (MB).
- Ouběnit s. Ouběnice, B. Selčan, G. Wotitz (MB).
- Ouběstave s. Ústlav, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).
- Ouběstave s. Ústlavice, B. u. G. Neupaka (NB IV).
- Ouběstave s. Ústlav, B. Taus, G. Neugedein (WB).
- Ouběstave s. Auborsko, B. Klattau, G. Netzer (WB).
- Ouběstave s. Ústlav, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).
- Ouš (d. Auš), O., zu Roskov geh., B. u. G. Mělnichengrätz (NB IV); 146 ě. Ew.; n. E. Mělnichovo Hradišů (2½ St.).
- Oušín (d. Aušín), O., zu Kolince geh., B. Klattau, G. Planitz (WB); 230 ě. Ew.; l. P. Kolince. — Mühle.
- Oucmanice (d. Autzmanitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 290 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Brandýs n. O.
- Oudavské s. Oudavka, Gsp. Šarš, G. Bardiov (O SI).
- Oudavý s. Údavy, B. u. G. Chotěboř (MB).
- Oudol s. Oudol, B. Pilgram, O. Patzau (MB).
- Oudoleň (d. Audolen), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (MB); 674 ě. Ew.; l. P. Borová; n. E. Sobňov (1 St.).
- Oudolí (d. Oudol), O., zu Bezděčín geh., B. Pilgram, G. Patzau, 70 ě. Ew.; l. P. Černovice; n. E. Třitěž—Křeč, Pořín, Oubratany (1 St.).
- Oudolnice (d. Oudolnitz), Wlr., zu Vranov geh., B. u. G. Beneschau (MB); 53 ě. Ew.; l. P. Čerčany; n. E. Kocerady, Hvězdonice.
- Oudolnice s. Oudolnice, B. u. G. Beneschau (MB).
- Oudraž s. Udraž, B. u. G. Pisek (SB).
- Oudrů s. Udrůsch, B. Lučitz, G. Buchau (NW B).
- Oudrnická Lhota s. Udrnická Lhota, B. Jiřín, G. Liban.
- Oudrnice s. Čerčice, B. u. G. Čarudín (OB).
- Oudrnice s. Úhřetov, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).
- Oudrnice s. Chotěboř, B. u. G. Smichov (MB).
- Oudrnice s. Úhřetov, B. u. G. Deutsch Brod (MB).
- Oudrnice s. Úhřetov, B. u. G. Chotěboř (MB).
- Oujezd (d. Aujezd), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Chlomek und Prochod 544 ě. Ew.; l. P. Chocěň; EdL. Chocěň—Halbstadt.
- Zementfabrik; Sägewerk im Ortsteil Postolov.
- Oujezd (d. Aujezd), O., zu Albrechtice geh., B. u. G. Moldauthein (SB); 244 ě. Ew.; n. E. Týn nad Vltavou (1 St.), Velký Temelín (1½ St.).
- Oujezd s. Újezd, B. u. G. Horowitz (MB).
- Oujezd s. Újezd, B. Klattau, G. Planitz (WB).
- Oujezd s. Újezd, B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B).
- Oujezd s. Újezd, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Oujezd s. Újezd, B. u. G. Pilsen (WB).
- Oujezd s. Újezd, B. Pisek, G. Wodňan (SB).
- Oujezd s. Újezd, B. u. G. Taus (WB).
- Oujezdec (d. Aujezdl), Df., zu Domažlický geh., B. u. G. Klattau (WB); 61 ě. Ew.; n. E. Točňnk (1 St.).
- Oujezdec (d. Aujezdl), Df., zu Srbice geh., B. u. G. Klattau (WB); 113 ě. Ew.
- Oujezdec (d. Oujezdetz), Df., zu Senětín geh., B. u. G. Kuttanberg (MB); 174 ě. Ew.; n. E. Červené Janovice-Čerňny (1½ St.), Vlkaneš (2 St.).
- Oujezdec (d. Aujezdetz), O., zu Sýrovn geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 85 ě. Ew.; n. E. Železnice, Plouznice, Nová Ves n. P.
- Oujezdec (d. Aujezdetz), Df., zu Tvrzice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 229 ě. Ew.; l. P. Vlach. Březí; n. E. Malenice (1½ St.), Nišovice-Rač (1½ St.), Stankovice n. H. Vlach. Březí (1½ St.).
- Oujezdec s. Újezdec, B. u. G. Blatna (WB).
- Oujezdec s. Újezdec, B. u. G. Leitomischl (OB).
- Oujezdec s. Újezdec, B. u. G. Mělník (NB IV).
- Oujezdec s. Újezdec, B. Nachod, G. Böhm. Stáitz (NO B).
- Oujezdec s. Újezdec, B. Pisek, G. Wodňan (SB).
- Oujezdec s. Újezdec, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).
- Oujezdetz s. Újezdec, B. u. G. Gaja (80 M).
- Oujezdetz s. Újezdec, B. u. G. Kuttanberg (MB).
- Oujezd u. Chanovice s. Újezd u. Chanovic, B. Strakonitz, G. Horažďovitz (SB).
- Oujezd u. Chocenice s. Kocelocký Újezd, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Ouklid (d. Auklid), O., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Selčan (MB); 48 ě. Ew.; l. P. Jesenice; n. E. Sedlány (1 St.).
- Oukřítalov (d. Aukřítalov), Wlr., z. Počepice geh., B. u. G. Selčan (MB); 42 ě. Ew.; n. E. Sedlány (2 St.).
- Oulehle 1. Ant. (d. Aulehle), O., zu Bušanovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 34 ě. Ew.; n. E. Malenice, Nišovice-Rač.
- Oulehle 2. Ant. (d. Aulehle), O., zu Předslavice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 127 ě. Ew.
- Oulehle (d. Aulehle), Wlr., zu Hořice geh., B. Tabor, G. Jungwochitz (MB); 41 ě. Ew.; l. P. Nemyšl; n. E. Mělník und Sudoměřice-Nemyšl.
- Oulehle s. Uehle, B. u. Strakonitz (SB).
- Oulhice s. Úhřetov, B. u. G. Jiřín (NB IV).
- Oulikov (d. Aulikan), Df., zu Opřevčice geh., B. Taus, G. Neugedein (WB); 68 ě. Ew.
- Ouloh s. Úloh, B. u. G. Klattau (WB).
- Oulovica s. Úlovice, B. u. G. Laun (NB VI).
- Oumánia s. Umonín, B. u. G. Kuttanberg (MB).
- Oumslavice s. Umyslavice, B. u. G. Poděbrad (NB IV).
- Oumštee s. Uštee, B. u. G. Smichov (MB).
- Ounice s. Únice, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Ounice s. Ounoz, B. Selčan, G. Sedlitz (MB).
- Ounovice s. Unšovice, B. Taus, G. Neugedein (WB).

Ounuz auch Ounoš (d. Aunoe), Df., zu Jestřichovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 67 č. Ěw.; 1. P. Sedlec; n. E. Hefmanický-Sedlec (2 St.), Stupšice (2½ St.).  
 Oupof a. Auporč, B. Duz, G. Billa (N B VI).  
 Oupratchice a. Oibersdorf, B. u. G. Landskron (O B).  
 Ouraz (d. Auraz), O., zu Nemyšl geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 69 č. Ěw. — Mühle.  
 Oušice a. Ůšice, B. u. G. Prachatz (S B).  
 Oušnice s. Úroňce, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Oušnitze a. Úroňce, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Oušowice a. Auschwitz, B. u. G. Marienbad (W B).  
 Ouslow a. Oulow, B. Taus, G. Neugedeln (W B).  
 Ousobí s. Úsobí, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Ousobí s. Úsobí, B. u. G. Tischnowitz (M M).  
 Oustalec s. Ústalec, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
 Oustějow (d. Austějow), Wlr., zu Blance geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 15 č. Ěw.; n. E. Chýnov (2½ St.), Chotoviny (2½ St.).  
 Oušitz s. Auscha, B. Leitmitz, G. Auscha (S B V).  
 Oustí (d. Ousti), O., zu Nahoruby geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 104 č. Ěw.; n. E. Sedčany (2½ St.).  
 Oustí (d. Austi), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); mit Braníšov 636 Ěw. (635 č., 1 d.); 1. P. Větrný Jenkov; n. E. Plačkov (1½ St.), Herálec-Ousobí (1½ St.). — 3 Mühlen.  
 Oustí (d. Aust), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 634 č. Ěw.; 1. P. Stará Paka; n. E. Stará Paka, Blá, Nová Ves n. P. — 2 Mühlen; Steinbr.  
 Oušitce (d. Oušitze auch Auschitz), Df., zu Chrástany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 141 č. Ěw.; 1. P. Neveklov; n. E. Týnec n. S. (1½ St.), Sedčany (2 St.).  
 Oustraschin s. Ustrašín, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Oustraschitz s. Ustrašice, B. u. G. Tabor (M B).  
 Oustrasice s. Ustrašice, B. u. G. Tabor (M B).  
 Oustráin s. Ustrašín, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Oustup s. Ústup, B. Boskovitz, G. Kunstadt (M M).  
 Oustupky (d. Austupek), Wlr., zu Prošička geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 34 č. Ěw.; 1. P. Bajanov; n. E. Vápenný Podol (2 St.).  
 Oususchí s. Oususchí, B. u. G. Selčan (M B).  
 Oususchí (d. Oususchí), O., zu Velké Kniovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 36 č. Ěw.; 1. P. Radčič; n. E. Sedčany (1½ St.).  
 Oušehov s. Útchov, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).  
 Oušehovice s. Audšhorn, E. Böhm Leipa, G. Nimes.  
 Oušehovice s. Útchovice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
 Oušehovičky (d. Kleinautšehowitz), O., zu Chvojnov geh., B. n. G. Pilgram (M B); 114 č. Ěw.; n. E. Pelřimov (1½ St.).  
 Oušehowitz s. Útchovice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
 Oušehwoety (d. Autšehost), Df., zu Rataje geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 118 č. Ěw.; n. E. Rataje n. S.  
 Oušehenowitz s. Útšehenowice, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Oušehenowice s. Útšehenowice, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Oušerý s. Neumarkt, B. Plan, G. Wessritz (W B).  
 Oušev s. Ústí, B. u. G. Böhm. Brod (M B).  
 Oušice s. Ůšice, B. u. G. Kralup (N B VI).

Oušice s. Ůšice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).  
 Oušitz s. Ůšice, B. u. G. Kralup (N B VI).  
 Oušitz s. Ůšice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).  
 Ovář s. Otaváre, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameš (SO Sl).  
 Ovářajsa s. Nezhdá Lúčka, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).  
 Ovarky (ung. Kisóvár), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 311 Ěw.; 1. P. Ludany; n. E. Levice (2 St.), Velké Šarhuby (2 St.).  
 Ověárko (ung. Juhász), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 223 Ěw.; 1. P. Dolný Hričov; n. E. Hričov.  
 Ověarna s. Šachérel, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).  
 Ověčary (d. Ověčar), O., zu Nedomice geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 558 Ěw. (554 č.); n. E. Dřívý, Všetaty-Přivory (1 St.).  
 Ověčárko (d. Ověčar), Gm., B. u. G. Kolín (M B); 986 č. Ěw.; 1. P. Kolín; n. E. Kolín (1 St.), Velký Vosek (1½ St.).  
 Ověčár (d. Ověčar), Df., zu Nové Dvory geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 113 Ěw. (101 č., 8 d.).  
 Zuckerfabrik; n. Bierbrauerei.  
 Ověč s. Ověč, Gsp. Šariš, G. Sablnov (O Sl).  
 Ověčle (ung. Kisvitéz), Gm., Gsp. Šariš, G. Sablnov (O Sl); 286 Ěw.; 1. P. Široké; u. E. Kluknava (2 St.), Štef. Huta (2½ St.).  
 Ovělí vrch s. Šachberg.  
 Ověsná s. Habordorf.  
 Ověsná Lhota (d. Owešana Lhota), Gm., B. u. G. Ledec (M B); 327 č. Ěw.; 1. P. Leština; n. E. Šmruov.  
 Ověsné s. Haberies, B. u. G. Prachatz (S B).  
 Ověsné Kladruby s. Habakladrau, B. u. G. Marienbad.  
 Ověz s. Altwasser, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O Sl).  
 Ověžar s. Ověčary, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).  
 Ověžar s. Ověčary, B. u. G. Kolín (M B).  
 Ověžar s. Ověčary, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Owešana Lhota s. Owešana Lhota, B. u. G. Ledec (M B).  
 Oxbrunn, Ochsbrunn (č. Březovky), O., zu Dobrusch geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 202 d. Ěw.; n. E. Chrobold (2½ St.), Stein-Irredorf (2½ St.), Gojau (2½ St.).  
 Ožďany (ung. Osgyán), Gm., Gsp. Gemer, B. Hundšta (SO Sl); 1371 Ěw.; P.; Edla Rimavská Sobota—Poltár.  
 Mühle. — Burg Luzinsky aus d. 16. Jahrh. 1604 Treffen der Hajduken mit dem kaiserl. General Básta. In der Gegend Ton- u. Ziegel-Ind.  
 Ozdená s. Ozdin, Gsp. Novohrad, G. Lučence (SO Sl).  
 Ozdín (ung. Ozdin), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučence (SO Sl); 388 Ěw.; 1. P. Málinec; n. E. Činobaňa (1 St.), Breznicka pri Lučenci (2 St.), Zelenovo (2 St.).  
 Kirche s. d. 15. Jahrh. mit Wandmalereien. Burgruine.  
 Ůžďové s. Ředez, Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl).  
 Ůžďovna, 1560 m. Waldkarpathen, n. Voločovo.  
 Oznice (d. Onitz), Gm., B. u. G. Wall. Messeritsch (NO M); 489 č. Ěw.; (P.); 1. P. u. n. E. Bránky.  
 Ůžďrány, Ozdin, s. Gemerská Hôrka, Gsp. Gemer, G. Tornala (M B).  
 Ůžďovce s. Dolné—, Horné—, Malé—, Velké Ůžďovce.

P

Pabelsdorf (č. Pavlovice), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pfaumburg (W B); 193 Ěw., dav. 270 d.\*; 1. P. Weißensulz; n. E. Tutz u. Weißensulz.  
 Paběnice (d. Pabenitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 477 č. Ěw.; 1. P. Červenné Janovice; n. E. Červenné Janovice-Černiny (1½ St.), Caslav (2½ St.), Vlkaneč (2½ St.).  
 Pabenitz s. Paběnice, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Pabělitška s. Pabělitška, B. u. G. Dauba (N B V).  
 Paběwitz s. Pawlowitz, B. u. G. Dauba (N B V).  
 Pačá (ung. András), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 613 Ěw.; 1. P. Krásnohorské Podhradie; n. E. Rožňava (2 St.).  
 Pačatka s. Počátky, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).  
 Pačátky (d. Pačatka), Wlr., zu Zechovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 30 č. Ěw.; 1. P. Čestice; n. E. Volyně (1 St.).  
 Pačejow (d. Pačiw), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 493 č. Ěw.; 1. P. u. n. E. Volšany.

Pacelice (d. Pacelitz), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); 185 č. Ěw.; 1. P. Blatná; n. E. Sedlice, Blatná (1½ St.).  
 Pacelitz s. Pacelice, B. u. G. Blatna, B. u. G. Blatna Pacelice (d. Paceřitz), Gm., B. u. G. Turnau (N B V); mit Zlatá Hvéřda 456 č. Ěw.; 1. P. Sychrov; n. E. Sychrov, Turnov, Liebenau (1½ St.).  
 Pacelitz s. Pacelice, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Pacetluk s. Pacetluky, B. u. G. Holleschau (N M).  
 Pacetluky (d. Pacetluk), Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 286 č. Ěw.; 1. P. Prusinowice; n. E. Holešov (1½ St.). — 2 Steinbr.  
 Pací (ung. Pusztapát), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 379 Ěw.; 1. P. u. n. E. Čífer.  
 Pačín s. Patzin, B. Plan, G. Wessritz (W B).  
 Pačiw s. Pabejow, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B).  
 Pačlavice (d. Patschlawitz), Gm., B. Krenšper, G. Zdounek (N M); 739 č. Ěw.; P.; n. E. Mor-kovice, Ůhřice.  
 Sägwerk; Ziegelei; Steinbr.; Sandgr.

**Pacov** (d. Patzau). St.-Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 2700 č. Ew.; Bev.-Abn. 249 Ew. (82%); P., T., F.; EdL. Wolframs-Cejl(Kostelec-Cejl)—Tabor.  
Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — M. Bierbr.; Lederbearb.  
**Pacov** (d. Patzdorf). Df.-Gm., B. Žižkow, G. Řičan (M B); 275 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Řičany, Bierbr.; Kartoffelarre; Mühle; Sägewerk; 2 Ziegeleien; 4 Steinbrüche.  
**Pačov s. Putzdorf**, B. u. G. Mähr.Trübau (M M).  
**Pacova s. Obsolec**, Gsp. Nitra, G. Topočany (8 St).  
**Padáň** (ung. Padány), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 661 Ew.; 1. P. Ališál; n. E. Felištal-Alsónyrad (1 St.).  
Mühle.  
**Padány s. Padáň**, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda  
**Padafow** (d. Padafow), Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Hórka und Makov 560 č. Ew.; 1. P. Jistebnice; EdL. Tabor—Račice.  
**Padarovec** (ung. Balogpádár), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnušta (SO Sl); 460 Ew.; 1. P. Vysný Blh; n. E. Rim. Sobota (2½ St.).  
**Padarov** s. Padarov, B. u. G. Tabor (M B).  
**Padefavice** (d. Paderawitz), O., zu Soběslavice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 163 č. Ew.  
**Padefawitz s. Paderawitz**, B. Turnau, G. Böhm. Aicha  
**Paderovec** (ung. Pagyár), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 308 Ew.; 1. P. Bohunice; n. E. Bogdan, Selnice (3 St.), Trnava (3½ St.).  
**Padert s. Padrt**, B. u. G. Rokytzan, (W B).  
**Padestät Länd s. Püntsiguben**, B. u. G. Mähr. Weiskirchen  
**Padkóz s. Podkonice**, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica  
**Padloč Dvůr** (ung. Pallócpusztá), zu Takšoň geh., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).  
Zichoriefabrik.  
**Padloschin** (č. Podlešín), Df.-Gm., B. u. G. Ausgig s. E. (N B V); 198 d. Ew.\*; 1. P. Türmitz (Bhm.); n. E. Wannow.  
**Padlusky** (d. Padlusk), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 1134 č. Ew.; 1. P. Roudnice; n. E. Hracholusky, Roudnice. — 3 Mühlen.  
**Padouchau s. Padochow**, B. Brün., G. Eibenschütz (M M).  
**Padouchow** (d. Padochau), Gm., B. Brün., G. Eibenschütz (M M); 955 Ew. (654 č., 13 d.); (P.), K.; 1. P. Zbejov; n. E. Oslavany, Zastávka (1½ St.), Tečice (1½ St.).  
Gr. SteinkohlenBergwerk; Mühle.  
**Padocz s. Podobovec**, Gsp. Marmaros, B. Volovoje (K R).  
**Padouchow** (d. Padouchow), Df., zu Javornik geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 89 č. Ew.; 1. P. Světla.  
**Padouchow s. Padouchow**, B. Turnau, G. Böhm. Aicha  
**Padrt** (d. Padert), Gm., Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 313 č. Ew.; (P.); 1. P. Mirošov; n. E. Mirošov (2 St.), Rožmítal (2½ St.).  
2 Mühlen.  
**Pagyár s. Paderovec**, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).  
**Pahlet** (č. Pohlody), O., zu Neundorf a. d. Biela geh., B. Komotau, G. Gorkau (N B VI); 159 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Würzmes. — Ziegelei, Sandgr.  
**Pailenz s. Pavlov**, B. Iglau, G. Triesch (SW M).  
**Pajstún**, Kvetov (ung. Pozsonyborostyánkő, d. Ballenstein, auch Paulenstein), Gm., Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 854 Ew.; 1. P. u. n. E. Stupava.  
Weinbau; Kupferhammer; Walkwerk; Sägewerk. — Einst Papier- u. Pulvermühlen. Burg der Grafen Palfy auf prächtiger Höhe.  
**Pakostov s. Pakostov**, Gsp. Zempin, G. Stropkov (O Sl).  
**Pakoméřice** (d. Pakoměřitz), Wl., zu Sedlec geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 113 č. Ew. M., Bierbrauerei.  
**Pakoméřitz s. Pakoméřice**, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
**Pakoslaw s. Pokeslaw**, B. Plan, G. Wersitz (W B).  
**Pakostov** (ung. Zemplénpálhegy), Gm., Gsp. Zempin, G. Stropkov (O Sl); 179 Ew.; 1. P. Vysná Orka; n. E. Vysná Radvaň (3 St.).  
**Palačov** (d. Palzendorf), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 342 č. Ew.; 1. P. Starý Jičín; n. E. Lešna-Lhotka (1½ St.), Pohl (1½ St.).  
**Palad** (ung. Palágy), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 453 Ew.; 1. P. Rušká; n. E. Velké Kapušany (2 St.), Matovce (1 St.), Sirte (1½ St.).

**Paládské Komárovce** (ung. Palágykomorócs), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 301 Ew.; 1. P. Rušká; n. E. Matovce (1 St.), Sirte (1½ St.), Velké Kapušany (2 St.).  
**Palágy s. Palad**, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl).  
**Palágykomorócs s. Paládské Komárovce**, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl).  
**Palanok** (ung. Várpálánka), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukáčovo (K R); 1298 Ew. (dav. 1001 d.); P., T., F.; n. E. Mukáčovo.  
**Palást s. Plásfow**, Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl).  
**Palava s. Pollau**, B. u. G. Nikolsburg (SW M).  
**Palavské pohoří s. Pollauer Gebirge**.  
**Paláče** (d. Palčitz), Df., zu Jenfkov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 75 č. Ew.; 1. P. Cechitce; n. E. Zdislavice (2½ St.).  
**Palčitz s. Paláče**, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).  
**Páld** (ung. Páld), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 600 Ew.; 1. P. Voderady; n. E. Nemecký Dižek (2½ St.), Pust. Fed. (1 St.).  
**Páid s. Hronský Páid**, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (SO Sl).  
**Páleč** (d. Großpaleč), Df.-Gm., B. u. G. Seblan (N B VI); 469 č. Ew.; 1. P. Zlonice; n. E. Zlonice und Klobuky.  
**Páet s. Paltisch**, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).  
**Páleček** (d. Kleinpaleč), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 280 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Klobuky.  
**Palau s. Pavlova Ves**, Gsp. Liptov, G. Liptov. Sv. Mikuláš (M Sl).  
**Pálava s. Solovice**, Gsp. Bereg, B. Irlava (K R).  
**Palfyho majer** (ung. Palfy major), Ortsteil v. Fragndorf, Gsp. Bratislava, G. Samorvín (SW Sl); EdL. Bratislava—Nové Komárno.  
**Pálwytolek s. Nikhof**, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).  
**Pálšide**, Gm., Gsp. Zempin, G. Kráfoviski Chlumec (O Sl); 181 Ew.; 1. P. Rad; n. E. Somotor (1½ St.).  
**Paihanec** (d. Palhanetz), Df., zu Vávrovce geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 165 Ew. (87 č., 71 d., 6 p.); n. E. Vávrovce. — Mühle.  
**Paihanetz s. Paihanec**, B. u. G. Troppau (M Schl).  
**Pálš s. Palitz**, B. u. G. Eger (NW B).  
**Pálfín** (ung. Pályin), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 1053 Ew.; P.; n. E. Michalovce (3 St.).  
**Palitsch** (č. Paleč), Df., zu Milleschau geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 38 d. Ew.; n. E. Milleschau-Kottomirach (1½ St.), Podsedice (1½ St.).  
**Palitz** (č. Palíč), Gm., B. u. G. Eger (NW B); 379 Ew., dav. 366 d.; (P.); 1. P. Sandau; n. E. Konradgrün, Lindenau. — Mühle.  
**Pálivo** (d. Pálivo), Df., zu Mihů geh., B. u. G. Příbram (M B); 65 č. Ew.; n. E. Milín (1 St.).  
**Pálivo s. Pálivo**, B. u. G. Příbram (M B).  
**Palkowice** (d. Palkowitz), Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 2036 č. Ew.; Bev.-Abn. 106 Ew. (49%); P.; n. E. Friedek-Mistek (1½ St.).  
Lederverarb.; 2 Steinbr.  
**Palkowitz s. Palkowice**, B. u. G. Mistek (NO M).  
**Pálš s. Palov**, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl).  
**Pálšava**, Podlavice, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).  
**Pálšava, Pámedorf s. Harikowce**, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl).  
**Palocsa s. Plavč**, Gsp. Sariš, B. Lipany (O Sl).  
**Pálócz s. Pavlovce** nad Uhom, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl).  
**Paloczen**, Bewohner der Gebiets der Gp. Gömör, Hont, Tekov u. Nograd, von den nördl. Abhängen der Matra bis zum Rimá u. Sajotal, vom Bikkög, bis zur Niederung der Elpl. Magyarischer Volkschlag, angeblich kumanischen Ursprungs mit eigenartiger Sprache und anderen Besonderheiten.  
**Pálócpusztá s. Padloč Dvůr**, Gsp. Bratislava, G. Galanda  
**Pálshlavý s. Halbehaupt**, B. Böhmisch Leipa, G. Niemes (N B V).  
**Palonca s. Plavnica**, Gsp. Sariš, B. Lipany (O Sl).  
**Palonin** (d. Pollein), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 547 Ew. (555 č.); 1. P. Loštice; n. E. Moravický-Loštice (1 St.). — Sägewerk.  
**Palos** (ung. Kispalos), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R); 575 Ew.; 1. P. Poljana; n. E. Svaljava (3 St.).  
**Pálocsnyaszék s. Hochwiesen**, Gsp. Tekov, G. Oslany (8 St).  
**Palotnya s. Polusie**, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).

- Palota** (ung. Palota), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O SI); 382 Ew.; 1. P. u. n. E. Medzilaborce (2 St.).
- Palov** (ung. Palló), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O SI); 495 Ew.; 1. P. Matovce pri Kapušanoch; EdL. Užhorod—Vajany-Drahňov.
- Pálovice** (d. Palowitz), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 321 E. Ew.; 1. P. u. n. E. Třebelovice.
- Palowitz** s. Pálovice, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M).
- Paludza** (ung. Nagypalugya), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M SI); mit Galovany 337 Ew.; P.; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (1½ St.).
- Paludza Malá** s. Palúdzka, Gsp. Liptov, G. Liptovský Sv. Mikuláš (M SI).
- Paludza Veľká** s. Paludza, Gsp. Liptov, G. Liptovský Sv. Mikuláš (M SI).
- Palúdzka** (ung. Kispalugya), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M SI); 1049 Ew.; P.; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš, M. Kunsttöchterfabr.; Holzwole-Erz.; n. Lederfabr.
- Palupín** (d. Paupin), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltach (SW M); 305 E. Ew.; 1. P. Strmilov; n. E. Popelín (1½ St.). — Stärkefabr.
- Palveha** s. Plaveč, Gsp. Sáriš, B. Liptany (O SI).
- Pályin** s. Palin, Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O SI).
- Paldendorf** s. Palatov, B. u. G. Neuttschein (NO M).
- Paměťice** (d. Pamětitz), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 280 E. Ew.; 1. P. Vlsky; n. E. Šebetov-Vanice (1 St.).
- Paměťice** (d. Pamětitz), Df.-Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Dubí Hora 520 E. Ew.; 1. P. Čížova; n. E. Veľká Turná (1½ St.), Čížova (1½ St.).
- Pamětitz** s. Paměťice, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Pamětitz** s. Paměťice, B. u. G. Pisek (S B).
- Pamětník** (d. Pamětnik), Df., zu Lučice geh., B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B); 265 E. Ew.; n. E. Zíselice. — Mühle.
- Paňa** (ung. Nemespann), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI); 792 Ew.; 1. P. Veľký Cityň; n. E. Vrable (2 St.), Vajka (1 St.).
- Pančava**, Ortsteil v. Zbraslavice, B. u. G. Kuttenberg (M B); EdL. Sedlec-Kutná Hora (Kuttenberg)—Zruč.
- Pančava** s. Pantschewiese.
- Pančiv** s. Panzer.
- Pandice** s. Panditz, B. u. G. Znaim (SW M).
- Panditz** (č. Bantice), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 389 Ew., dav. 380 d.\*; 1. P. Prošmeritz; n. E. Hödnitz (1½ St.). — Mühle.
- Panenská** s. Jungferndorf, B. Ausg. a. d. E., G. Karbitz.
- Panenská Rožalsčka** (d. Jungferneroička), Df.-Gm., B. Iglau, G. Triesch (SW M); 222 E. Ew.; 1. P. Stannern; n. E. Hodice.
- Panenské Břežany** (d. Jungferbřežan), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 521 Ew. (552 E., 9 d.); 1. P. Vodolka; n. E. Kojetice-Velká Ves (1 St.), Měšice (1 St.), Libšice (1½ St.), Roztoky (1½ St.).  
Schloß; ehem. Besitz des Prager Nonnenklosters.
- Panenský Týnec** (d. Jungfernteinitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 715 E. Ew.; P., T.; n. E. Vrbno u. Lesá.
- Panidárovce** (ung. Panyidarócz), Gm., Gsp. Novohrad, B. Lučenec (SO SI); 701 Ew.; 1. P. Lučenec; n. E. Rapovce, Lučenec (1½ St.).
- Panietovo**, Panitová (ung. Uzapanita, Uzapanyt), Gm., Gsp. Gemer, B. Hndšťa (SO SI); 780 Ew.; 1. P. Vyšný Blh.; n. E. Rim. Sobota (2 St.).
- Panits** s. Poniata, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (SO SI).
- Panitová** s. Panietovo, Gsp. Gemer, B. Hndšťa (SO SI).
- Pankráč** (d. Pankratz), Df., zu Nusle geh., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (M B); 8119 Ew. (7921 E., 135 d.); 1. P. Nusle 2.  
Strafanstalt. — Erz. v. Selterwaren, Taschnerwaren, Laboratoriumsbeh., Karbonpapier, Waschpulver; Buchdrucker; Mühle; Sägewerk; Backwarenfabr.
- Pankráč** s. Pankráč, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Pankraz** s. Deutsch Pankratz, B. u. G. Deutsch Gabel.
- Panenské Břežany** s. Panenské Břežany, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Pančoš Ujezd** (d. Aujezd Panaschow), Df., zu Velký Ujezd geh., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 133 E. Ew.
- Pánov** (d. Panow), O., zu Křížinkov geh., B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SW M); 63 E. Ew.
- Paňovce** (ung. Pány), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O SI); 475 Ew.; 1. P. u. n. E. Moldava (1 St.), Cecejoevce (1½ St.).
- Panow** s. Pánov, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SW M).
- Panská Hlavová** (d. Herrschaftlich Hlabrova), Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Jaroslav 394 Ew. (384 E., 3 d.); 1. P. u. n. E. Rychnov n. K. — Mühle; Sägewerk.
- Panská Lhota** (d. Herrnhotta), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); mit Malé, Dolní Smrčné 694 Ew. (663 E., 4 d.); (P.); 1. P. Brtnice; n. E. Bransouce-Brtnice (1 St.).
- Panska ulica** s. Ulica, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.
- Panská Ves** (d. Herrndorf), Df., zu Radostovice geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 60 E. Ew.
- Panske**, 779 m., bei Glöshübel, Bez. Neustadt, an der Landesgrenze gelegen.
- Panské Dubenky** (d. Herrndubenky), Gm., B. Datschitz, G. Teltach (SW M); 356 Ew. (367 E., 4 d.); 1. P. Studená; n. E. Vilimeč.  
Mühle; Ziegelei.
- Panské Nové Dvory** (d. Herrschaftlich Neuho), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O SI); 237 Ew. (254 E., 35 p., 6 d.); 1. P. Friedek 2.; n. E. Friedek-Místek.
- Panská Poie** s. Herrnfeld, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (OB).
- Pantschafalt**, Sturs der von der Pantschewiese auf dem Riesengabersplateau unter der Kesselkoppe kommenden Pantschewässer in die 300 m tiefer liegende Elbe.
- Pantschewiese** (č. Pančava), nördl. d. Korkonoch und südl. der Etbquelle, im westlichen Riesengebirge. Ist der Ursprung einer Etbquelle.
- Pantyr-Paň**, südl. Waldkarpathen, a. d. Landesgrenze, n. w. Jasch. Übergang für Fußgänger a. d. Tal d. Car. Bystrica (Polen) u. Turbocsi—Brustura—Tarač-Tal.
- Pány** s. Paňovce, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O SI).
- Panyidarész** s. Paní Darovec, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.
- Panzer**, Df., zu Eisenstein Dorf geh., B. Klattau, G. Neuern (WB) 107 d. Ew.
- Panzer** (č. Pandř), 1152 m., südl. Böhmerwald, n. S. Eisenstein. Blauer Granit, Amethyst und Rauchtopas, Alpenblässp usw.
- Pápča** (ung. Pápocs), Gm., Gsp. Gemer, B. Hndšťa (SO SI); 83 Ew.; 1. P. Vyšný Blh.; n. E. Rim. Sobota (3 St.).
- Papča** s. Farná, Gsp. u. G. Bratislava (SW SI).
- Papfalva** s. Diakof, Gsp. Bereg, B. Irlava (K R).
- Papháza** s. Papin, Gsp. Zemplín, B. Snina (O SI).
- Papin** (ung. Papháza), Gm., Gm. Zemplín, B. Snina (O SI); 864 Ew.; P.; n. E. Kožkovec (3 St.), Udavske (4 St.), Humenné (5 St.).
- Papiná** s. Papin, Gsp. Zemplín, B. Snina (O SI).
- Paphrósd** s. Krmeč pri Senč, Gsp. Bratislava, B. Senec.
- Pápocs** s. Pápča, Gsp. Gemer, B. Hndšťa (SO SI).
- Papradnó** (ung. Kosárfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 3242 Ew.; Bev.-Zun. 107 Ew. (3'4%); P.; n. E. Pov. Teplá, Podhradie (3 St.).
- Paračov** (d. Paračov), Wlr., zu Chlum geh., B. u. G. Biatna (WB); 26 E. Ew.; 1. P. Zawěšín.
- Paračov** (d. Paračov), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 302 E. Ew.; 1. P. Cehnice; n. E. Stáček (1½ St.).
- Parašov** s. Parašov, B. u. G. Biatna (WB).
- Parašov** s. Paračov, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Parantúbova** s. Dubová, Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N SI).
- Parazné** s. Praszov, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.
- Parchen** (č. Prácheň), Df., zu Schelten geh., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB VI); 463 Ew., dav. 404 d.\*; P. Prácheň-Selty (Parchen-Schelten)\*, T.; EdL. Böhm. Leipa—Steinschönowa; „Parchen-Obersteinschönowa — Prácheň-Horní Kamenický Senov“.  
Glasfabr., Glasveredlungs-Ind. (Schleiferei, Kuglerel, Haus-Ind.), Gürtlerel, Glasmaleriein.
- Parchovy** auch Parchovký (ung. Parnó), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O SI); 1702 Ew.; P., T., F.; EdL. Trebišov-Vianov.  
Schloßnes Andrássy'sches Schloß.

- Pardorf** (ä. Bavyry), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SWM); 476 Ew., dav. 462 d.\*; I. P. Untertannowitz; n. E. Nikolsburg (1 St.). — Steinbr.
- Pardubice** (d. Pardubitz), St.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 25.162 Ew., dav. 551 d.; Bev.-Zun. 4607 Ew. (22.4%); P., T., F.; EdL. Prag—Abtadorf (Opatov)—Brünn, Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jarcemř—Reichenberg—Seidenberg u. Rosice—P.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Ger.-Kat.-Er., Ob.-Gymn., M.-Realg., O.-Realsch., Hoöf., Ger., Fesh. f. masch. Schuhwarenanz., Fr.-Gewach. u. Haushaltungsschule.** — Metz 11. In d. Masch.-Fabr. (1 bed., 1 gr., 4 kl. Betr.), Eisen u. Metallw.-Erz. (1 m., 5 kl. Betr.); die Unt. d. Minerali-Raff. Fanto & Co. (Üb. 500 Arb.); gr. Spiritus-Raff.; Papierw.-Erz. (1 bed., 1 mittl. Betr.); Mühlstein-Erz. (1 gr., 1 kl. Betr.); Knopförschtereien (1 m., 3 kl. Betr.); 3 Schuhfabriken; 2 m. Buchdr.; Zuckerraff.; Gr. Bierbr.; bed. Kaffeesurrogat-Fabr.; berühmte Pfeifferküchen-Erz. (3 gr. Betr.); Kanditen-Erz.; Ziehoerdarrie; Obstverw.; Essenz-Erz.; Flechtwarenfabr.; 2 Mühlen; 3 Sägewerke (1 m. Betr.); Zementw.-Erz.; Kalkwerk; Bed. Steibr.; Sandgew. (2 Betr.); Elektr.-Wk. — An der Mündung der Chrudimka in die Elbe geh.; altert. Schloß; altes Rathaus (1588); neues Rathaus; sog. Veste („Torz“). Gründer von P. ist Ernst v. Arnau, dessen Nachkömmling der erste Erzbischof von Prag war.
- Pardubitzek s. Pardubitzky, B. u. G. Pardubitz (O B).**
- Pardubitzky** (d. Pardubicek), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 759 Ew. (826 ě., 11 d.); I. P. u. n. E. Pardubice.
- Pardubitz** (ä. Pardubice), pol. Bez. (O B), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Holitz, Pardubitz, Přelauř; im Gesamtausmaß von 78.586 ha, mit 102.055 Ew. (ä. 100.996, d. 751, and. 308); Bev.-Zun. 2.531 Ew. (2.5%); umfaßt 140 Gemeinden (183 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 515 unzufällvers. Betr. mit etwa 7.830 Arbeitern.
- Pardubitz** (ä. Pardubice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pardubitz (O B) geh., im Gesamtausmaß von 33.985 ha, mit 56.011 Ew. (ä. 55.089, d. 861, and. 261); Bev.-Zun. 3.771 Ew. (6.7%); umfaßt 70 Gemeinden (84 Ortschaften), darunter 3 Städte (Bohdanetsch, Pardubitz, Sezemitz). P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Pardubitz s. Pardubice, B. u. G. Pardubitz (O B).**
- Pardubitzer Chrřtz, Pardubitzkř Chrřce s. Labskř Chrřce, B. Neubydov, G. Chlumetz (NO B).**
- Paredi** (ä. Paredly), O., zu Kopisty geh., B. u. G. Brřx (NB VI); 433 Ew. (315 d., 116 ě.); I. P. Kopisty; n. E. Brřx. — Gr. Brkbgw.
- Paredy s. Paredi, B. u. G. Brřx (NB VI).**
- Pařeska Lhota s. Pařeska Lhota, B. u. G. Jiřin (NB IV).**
- Pařezl** (d. Theresiendorf), Wlr., zu Petrovice B. u. G. Schřttenhofen (WB); 47 ě. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Hradek (1 1/2 St.).
- Pařezovice** (d. Pařezowitz), Df., zu Lhota geh., B. u. G. Wischau (MM); 241 ě. Ew.; n. E. Vyřkov (1 1/2 St.).
- Pařezowitz s. Pařezovice, B. u. G. Wischau (MM).**
- Pařeska Lhota** (d. Pařeska Lhota), Df., zu Brezka geh., B. u. G. Jiřin (NB IV); 199 ě. Ew.; n. E. Hrdohovice, Libuř.
- Pařezy, Wlr., zu Chotřany geh., B. Beneschau, G. Wlařim (M B); 46 ě. Ew.; I. P. Postupice, n. E. Most-Domařin, Jemniřtř-Postupice.**
- Pařez s. Bosonohy, B. u. G. Brünn—Umgebung (MM).**
- Pargfried s. Parkfried, B. Krumau, G. Oberplan (S B).**
- Parhuzovce** (ung. Juhos), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O SI); 1406 Ew.; I. P. Pčolna; n. E. Snina (4 St.).
- Pařihřza s. Pařilovce, Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča**
- Pařizek** (d. Pařizek), O., zu Mladějov geh., B. Jiřin, G. Sobotka (NB IV); 63 ě. Ew.; n. E. Mladějov.
- Pařizov** auch Pařizov (d. Pařizow), Df.-Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Vestec 264 Ew. (284 ě., 2 d.); I. P. Vilimov; n. E. Závratec-Třemořnice (1 St.). — Mühle; Steinbruch.
- Pařizovce** (ung. Pařihřza), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M SI); 195 Ew.; I. P. Sienica; EdL. Caca—Košice.
- Pařizov s. Pařizov, B. u. G. Caslau (M B).**
- Parkāř** (ung. Párkány), Bez. der Gsp. Komárno (S SI), hat 37.092 Ew. und 4 Notariate und die Großgmd.: Bart, Bātorkesi, Běň, Bůč, Dunajská Moč, Ebed, Ersekětý, Farnad, Karva, Kamendin, Kiřóřtalu, Kamenně Ďarmoty, Kuraly, Muřla, Velkě L'udince, Parkāř; Bev.-Zun. 2627 Ew. (7.1%). P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Komárno, Ger.-Tafel Přeřburg und zum Handelskammerbezirk Přeřburg.
- Parkāř** auch Parkan (ung. Párkány), St., Gsp. Komárno, G. Parkāř (S SI); 3431 Ew.; Bev.-Zun. 399 Ew. (13.0%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Nově Zámky—Parkāř Nāna—Landesgrenze.
- Bez.-Ger., Gef.-K.-A., Zoll-A. — Mühle; m. Masch.-Fabr.; Stärke- und chem. Prod.-Fabrik.**
- Parkány s. Parkāř, Gsp. Komárno, G. Parkāř (S SI).**
- Parkfried**, Gm., B. Krumau, G. Oberplan (S B); mit Oiberg, Salmou 929 Ew., dav. 914 d.\*; I. P. Salmou 1.; n. E. Salmou 2.
- Parig s. Jalovec pri Prievidzi, Gsp. Nitra, G. Prievidza**
- Parigoss s. Polichno, Gsp. Novohrad, B. Halič (SO SI).**
- Parlosa** (ä. Brořezec), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 140 d. Ew.\*; I. P. Hochdobern; n. E. Ebersdorf-Markersdorf.
- Párnica** (ung. Párniceza), Gm., Gsp. Orava, G. Dolny Kubin (NSI); 1100 Ew.; P.; EdL. Kľaovany—Suchá Hora.
- Párnice s. Párnica, Gsp. Orava, G. Dolny Kubin (NSI).**
- Parnig s. Parnik, H. Landskrön, G. Wildenschwert (O B).**
- Parnik** (d. Parnig), Df.-Gm., B. Landskrön, G. Wildenschwert (O B); 2892 Ew., dav. 173 d.; Bev.-Zun. 545 Ew. (2.3%); P., T.; n. E. Ceská Třebovā. — Bed. Baumw.-Weberei; Mühle.
- Parně s. Parchoviany, Gsp. Zemplin, G. Sečovce (OSI).**
- Pároza s. Pravica, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameř.**
- Paršchnitz** (ä. Pořřec). Mkt.-Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 3239 Ew., dav. 2933 d.\* (3491 d., 65 ě.); P., T.; EdL. Chlumco—Paršchnitz (Pořřec) u. Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Liebau; Paršchnitz = Pořřec u. Trutnovā.
- T e x t i l. — I n d. d. 2 gr. Flachs-Spinn.; Leinenweb. (1 gr., 2 m., 1 kl. Betr.); Bleiche u. Appr. (2 Betr.); Schnur-Erzugung M e t a l l. — I n d. (1 gr., 2 kl. Betr.). Buchdruckerrei; Mühle; 2 Sägewerke (1 gr. Betr.).**
- Pařschowitz s. Pařovice, B. u. G. Mähr. Weißkirchen**
- Pařsenk** (d. Berghof), Df., zu Hospořin geh., B. Kralup, G. Welwarn (NB VI); 121 ě. Ew.; n. E. Louckā, Cernuc.
- Pařovice** (d. Pařschowitz), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); mit Vařovice 511 Ew. (514 ě., 2 d.); P.; n. E. Hranice (2 1/2 St.). 3 Steinbrüche.
- Partoltice** (d. Partotitz), Df.-Gm., B. Přeřtitz, G. Nepomuk (W B); 246 ě. Ew.; I. P. Zinkovy; n. E. Nepomuk (2 1/2 St.), Tořnik (2 1/2 St.).
- Partotiz s. Partoltice, B. Přeřtitz, G. Nepomuk (W B).**
- Partschendorf** (ä. Bartošovice), Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 1972 Ew., dav. 1588 d.\*; P., T.; n. E. Studenka (1 St.), Sedlnitz (1 St.).
- Spiritusbr. u. Raff.; Zementw.-Erz.; Mühle; Sägewerk; Sandgr.**
- Partutovice** (d. Bartelsdorf), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 504 ě. Ew.; (P.); I. P. Střitez; n. E. Hranice (3 St.).
- Pařinka s. Pařinka, B. u. G. Kolln (M B).**
- Pařnitz s. Pařice, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).**
- Pařnitz s. Pařecnice, B. u. G. Taus (W B).**
- Pařschowitz s. Pařovice, B. Budweis, G. Schweintz (S B).**
- Pařschowitz s. Pařovice, B. u. G. Moldauthein (S B).**
- Pařschowitz s. Pařovice, B. u. G. Ung. Brod (SO M).**
- Pařstik s. Pařtiky, B. u. G. Blatna (W B).**
- Pařský Grunt s. Pařekgrund, B. u. G. Sternberg (NM).**
- Pařecnice**, auch Pařeznice (d. Pařschnitz), Gm., B. u. G. Taus (W B); mit Starā u. Novā Pařecnice 555 Ew. (898 ě., 13 d.); I. P. u. n. E. C. Kubice. — Steinbr.
- Pařek s. Pařoky, B. Neustadt a. Mettau, G. Opotno (NO B).**
- Pařek s. Pařeky, B. u. G. Pisek (SB).**
- Pařek s. Pařeky, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkosteletz**
- Pařek s. Pařeky nad Jizerou, E. Starckenbach, G. Hochstadt (NB IV).**
- Pařeka, Df., zu Radkov geh., B. u. G. Tabor (M B); 97 ě. Ew.**



- Paseka** (ung. Turjavágás), Gm., Gsp. Užhorod, B. u. G. Kremna (KR); 1603 Ew.; 1. P. Remeta; n. E. Perečín (4 St.).
- Paseka s. Paseky**, B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B).
- Paseka s. Brand**, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B).
- Paseka s. Paseken**, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Paseka s. Pasek**, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).
- Paseka s. Brenden**, B. u. G. Trautenau (NO B).
- Paseky** (d. Paseka), Df., zu Záboff geh., B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B); 364 č. Ew.; 1. P. Proseč; n. E. Pustá Kamenice.
- Paseky** (d. Pasek), Df., zu Spaleniště geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 121 č. Ew.; n. E. Dobruška (1½ St.).
- Paseky** (d. Pasek), Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Karvašiny und Nuzov 648 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Protivín (1½ St.).
- Paseky** (d. Pasek), Df., zu Ribiny geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 81 č. Ew.; n. E. Častolovice.
- Paseky, Rotte**, zu Osečany geh., B. u. G. Selčau (M B); 1. P. Křečovice; n. E. Štětkovice (1½ St.).
- Paseky nad Jizerou** (d. Pasek), Gm., B. Starkenbach, G. Hochstadt (N B IV); 1019 Ew., dav. 32 d.; P., n. E. Roketnice n. J. Baumw.-Web.; n. Holzstoff-Fabr.; n. u. kl. Holzdrechlererei; 2 Sägewerke; Steinbruch.
- Paseky s. Pasek**, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).
- Pasčina s. Pasčina**, B. u. G. Taus (W B).
- Pačice** (d. Paschitz), Df., zu Plastovice geh., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 93 č. Ew.; n. E. Žlív.
- Pašika** (ung. Kishidveg), Gm., Gsp. Bereg. B. Svaljaua (KR); 818 Ew.; 1. P. Svaljaua; EdL. Baču—Svaljaua—Landesgrenze.
- Pašinka** (d. Paschinka), Df.-Gm., B. u. G. Kolin (M B); 516 č. Ew.; 1. P. Kolin; n. E. Cervené Pečky, Kolín.
- Paškáňka s. Paškova**, Gsp. Gerner, G. Rožnáva (M Sl).
- Paskau s. Paskov**, B. u. G. Místek (NO M).
- Paskov** (d. Paskau), Mkt.-Gm., B. u. G. Místek (NO M); 2214 Ew., dav. 30 d. (2206 č., 44 d.); P., T., F.; EdL. Mähr. Ostrau—Friedland a. O. Mech. Strickererei; Mälzeret.
- Pašková** (ung. Páskaháza), Gm., Gsp. Gerner, G. Rožnáva (M Sl); 375 Ew.; 1. P. Kunová Teplica; EdL. Plešivec—Slavošovec.
- Paškovce** (ung. Hídegrét), Gm., Gsp. Bereg. B. Nižnije Verecki (KR); 74 Ew.; 1. P. Zdeňová; n. E. Volovec (7 St.).
- Paslas** (č. Bohuslav), O., zu Pfaffengrün geh., B. u. G. Tepl (WB); 144 d. Ew.
- Pašnovice** (d. Paschnowitz), zu Komařice geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 287 č. Ew.; n. E. Zálužň-Ledenice (1½ St.). — Mühle.
- Pasohlávky s. Weißstätten**, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz
- Pasovary s. Passera**, B. u. G. Krumau (S B).
- Pašovice** (d. Paschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 171 č. Ew.; 1. P. Koloděje; n. E. Týn nad Vltavou (1½ St.).
- Pašovice** (d. Paschowitz), Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 616 č. Ew.; (P.); 1. P. Uherský Brod; n. E. Uherský Brod (2 St.).
- Pasovského Ghýše s. Čeršov**.
- Paš, Df.**, zu Spittelgrund geh., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); 558 Ew. (549 d., 7 č.); n. E. Ketten, Grottau (1 St.), Ringelsheim (1 St.).
- Passadoff s. Passadov**, B. Nachod, G. Böhm. Skaltz (NO B).
- Passok** (č. Paseky), Rotte, zu Lexen geh., B. Hohenmuth, G. Müglitz (NM); 30 d. Ew.
- Pasek** (č. Paseka), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 1229 Ew., dav. 1075 d.\*; P.; n. E. Augезд b. Mähr. Neustadt, Bladowitz (1 St.). — 2 Mühlen, 2 Sägewerke, 2 Steinbrüche.
- Paseken** (č. Paseka), Df., zu Neugebäu geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 277 d. Ew.; n. E. Bärenloch (1½ St.), Winterberg (2½ St.).
- Pasekgrund** (č. Paseky Grunt), Wlr., zu Mauzendorf geh., B. u. G. Sternberg (NM); 43 d. Ew.; 1. P. Pasek bei Sternberg.
- Pasek Ingrowitz s. Jimramovské Paseky**, B. u. G. Neustadt l. M. (M M).
- Pasek Rožinka s. Roženecké Paseky**, B. u. G. Neustadt l. M. (M M).
- Passera** (č. Passovary), O., zu Großdrossen geh., B. u. G. Krumau (S B); 163 d. Ew.; n. E. Hřízitz im Böhmerwalde (1½ St.).
- Pašnau** (č. Veselov), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 202 Ew., dav. 201 d.\*; 1. P. Luditz; n. E. Luditz (1 St.), Bohentsch.
- Paš von strečno s. Waag-Klaus**.
- Paštiky** (d. Paschitz), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); mit Bezdědovice, Dobšice 492 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Blatná.
- Paštl** s. Begendaf — Kostova — Malá — Rostoka — Paštl.
- Paštlina-Závada** (ung. Pásztorzávod), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 185 Ew.; 1. P. Dolný Hříčov; n. E. Hříčov (1½ St.).
- Pastrlech** s. Hradítko, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Paštčuhov** (ung. Ipolyváspáztó), Gm., Gsp. Hont, B. Paštčuhovo (SO Sl); 1004 Ew.; P.; EdL. Čata—Sahy.
- Paštuchov** (ung. Nyitrapáztó), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (S Sl); 880 Ew.; 1. P. Dolný Vašardice; n. E. Hlohovec (1½ St.).
- Paštčuhov(o)** (ung. Ipolyváspáztó), ehem. Bez. Vámosmíkola, Bez. der Gsp. Hont (SO Sl), hat 16.376 Ew. und 8 Notariate und die Großmrd.: Salka; Bev.-Zun. 913 Ew. (56%). P. gehört zum Kreisgerichtsprengel Sahy, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Paštuchovics s. Paštuchowitz**, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Paštuchowitz** (č. Paštuchovice), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 356 Ew., dav. 251 d.\* (252 d., 55 č.); 1. P. Scheles; EdL. Ladowitz — Pilsen—Eisenstein: „Welltschachin—Paštuchowitz“.
- Paštvinj** (d. Pastvin), Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); mit Orlíčka 695 Ew. (736 č., 6 d.); 1. P. Klášterec; n. E. Liusdorf (1 St.), Kyšperk (1½ St.). — Mühle, Sägewerk.
- Paštvinj s. Hüttenberg**, B. u. G. Neustadt a. Mettau
- Paštwin s. Paštvinj**, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Paštörthy s. Valáškovce**, Gsp. Zempin, B. Štna (O Sl).
- Paštörlak**, Gm., Gsp. Bereg. B. Svaljaua (K R); 386 Ew.; 1. P. u. n. E. Cinadievo.
- Paštörzávod**, s. Paštlina Závod, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (NO Sl).
- Pata** (ung. Vágpatta), Gm., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); 1896 Ew.; P.; n. E. Sered n. V. (1½ St.).
- Pataškó s. Pátškovec**, Gsp. Sarlš, B. Lemešany (O Sl).
- Patak s. Potok**, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpta (M Sl).
- Patakajia s. Podrečany**, Gsp. Novohrad, B. Halé (SO Sl).
- Pataki s. Potoka**, Gsp. Sarlš, G. Výchýň Svidník (O Sl).
- Patakófalva s. Stará Stučica**, Gsp. Užhorod, B. Veľkokoje Bereznoje (O Sl).
- Patakos**, Gm., Gsp. Bereg. B. Rosvigovo (K R); 1276 Ew.; 1. P. Kálnik; n. E. Mukačevo (4 St.).
- Patakófalva s. Novaja Stučica**, Gsp. Užhorod, B. Veľkokoje Bereznoje (O Sl).
- Pátek** (d. Patek), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 495 č. Ew.; (P.); 1. P. Peruc; EdL. Laun(Louny)—Libochowitz — Mühle.
- Pátek** (d. Patek), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); mit Vokřink 946 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Poděbrady. — 3 Mühlen.
- Pateřín** (d. Paterin), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 228 č. Ew.; 1. P. Bílá Lhota; n. E. Mlač, Moravian-Loschitz (1½ St.).
- Patocžiny** (ung. Patocsinivölgy), Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); EdL. Ružomberok—Korytnica Kápele.
- Patokrey** (č. Patokryje), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 373 Ew., dav. 218 d.\* (277 d., 36 č. — Wahlst.: 106 d., 65 č.); 1. P. u. n. E. Obernitz. — Steinbruch.
- Patokryje s. Patokrey**, B. Dux, G. Bilin (N B VI).
- Patová s. Peřany Pečeňady**, Gsp. Nitra, B. Plešany
- Patra**, 2204 m, Südtell d. Hohen Tatra, w. d. Popper See.
- Patřín** (d. Patřin), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV); 325 č. Ew.; 1. P. Loučín; n. E. Straky. — Ziegelei.
- Patschawitz s. Padlavice**, B. Kromsrd., G. Zdounec (N M).
- Pattersdorf** (č. Bartoušov), Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); 264 Ew., dav. 173 d.\* (235 d., 17 č.); 1. P. Pohled; n. E. Friedenau.

- Pattgrä s. Patokrey, B. Dux, G. Billn (N B VI).**  
**Patvaröcz s. Potvorice, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto u. V. Patvaröcz s. Potvorice, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW 8).**
- Patzau (č. Pacov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pilgram (M B) geh., im Gesamtumsatz von 31.027 ha, mit 21.679 Ew. (č. 21.637, d. 7, and. 35.); Bev.-Abn. 375 Ew. (177%); umfaßt 39 Gemeinden (83 Ortschaften), darunter 2 Städte (Hofepnik, Patzau). P. gehört zum Kreisgerichtsprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.**
- Patzau s. Pacov, B. Pilgram, G. Patzau (M B).**  
**Patzdorf s. Pacov, B. Zlikow, G. Bítan (M B).**  
**Patzin (č. Pačín), Df., zu Hurs geh., B. Plan, G. Weseritz (W B); 81 d. Ew.; n. E. Tepl (1 St.).**  
**Paucsinalchota s. Pavčina Lehota, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M 8).**  
**Paulenstein s. Paštán, Gsp. u. G. Bratislava (SW 8).**  
**Paulina, Wir., zu Buchers geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 85 d. Ew.; n. E. Steinbach-Großpertholz (3 St.), Zartlesdorf (4 1/2 St.).**  
**Paulinaburg (č. Pavlinka), Df., zu Barzdorf geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 82 d. Ew.; l. P. u. n. E. Barzdorf.**  
**Faßspund-Erz.**
- Paulinshöhe, 729 m (Kaiserwald), nw. Marienbad.**  
**Paulitz s. Pavlice, B. u. G. Znaim (SW M).**  
**Paulowitz s. Oberpaulowitz, B. Jägerdorf, G. Rotzenplotz**  
**Paulowitz s. Pavlovičky, B. u. G. Olmütz (N M).**  
**Pautlewa s. Pavlovsko, B. u. G. Rokytzan (W B).**  
**Pautlewa s. Pavlovsko, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).**  
**Pautlewa s. Pavlovsko, B. u. G. Rokytzan (W B).**
- Paulus (č. Miletínky), Df., zu Křizowitz geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 76 d. Ew.; l. P. Tisch; n. E. Chrobod (1 St.). — Mühle.**  
**Paulusbrunn (č. Pavlův Studeneč), Gm., B. u. G. Tachau (W B); mit Baderwinkl, Goldberg, Hermannsreith, Inselthal, Neu-Windischgrätz und Wittichsthal 1411 Ew., dav. 1378 d.\*; P.; n. E. Bärnau i. Bay. (1 St.), Tachau (3 St.).**  
**Perlmutterknopf-Erz. (3 Bstr.).**
- Paulushütte, O., zu Thiergarten geh., B. u. G. Tachau (W B); 79 d. Ew.; n. E. Bärnau (1 St.), Tachau (3 St.).**
- Pausche s. Trbošany, B. Brünn, G. Elbenschitz (M M).**  
**Pausching (ung. Posabaza), Gm., Gsp. Berég, G. Mukáčevo (K R); 618 Ew. (dav. 525 d.); l. P. Palanok; n. E. Mukáčevo.**
- Pauscht s. Poustě, B. Podbram, G. Königstettl (N B IV).**  
**Pauscht s. Poustě, B. Píthram, G. Dobříš (M B).**  
**Pauska (č. Pouska), Wir., zu Böhm. Pokau geh., B. u. G. Aussig a. E. (N B V); 34 d. Ew.; n. E. Topkowitz-Kartitz.**
- Pausram (č. Pouzdřany), Mkt.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); 1143 Ew., dav. 903 d.\*; P.; EdL. Lundenburg—Brünn (Bředlava).**
- Pauten (č. Poutnov), Gm., B. u. G. Tepl (W B); 389 Ew., dav. 386 d.\*; l. P. Einsiedl b. M.; EdL. Marienbad—Karlsbad (Karlový Vary); „Einsiedl-Pauten“ — Mühle.**
- Pavčina Lehota, Pausčín-Lehota (ung. Paucsinalchota), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M 8); 272 Ew.; l. P. u. n. E. Liptovský Svätý Mikuláš (2 St.).**
- Pavice s. Pobitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).**  
**Pavinov s. Pavinov, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).**  
**Pavíany (ung. Szepeszentpál), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M 8); 255 Ew.; l. P. u. n. E. Spišské Podhradie (1 1/2 St.).**  
**Pavičín auch Povičín (d. Pawličin), Df., zu Milostín geh., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 197 č. Ew.**
- Pavlice (d. Paulitz), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 713 Ew. (735 č., 7 d.); l. P. u. n. E. Großleő Mýto. — Lederw.-Erz.; Steinbr.**
- Pavlice s. Pavlička, B. u. G. Dauba (N B V).**  
**Pavličky s. Pavlička, B. u. G. Dauba (N B V).**  
**Pavlikov (d. Pawlikow), Df.-Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 833 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Lubná, Rakovník (1 St.).**
- Pavlinka s. Paulinaburg, B. Freiwaldau, G. Jauernig**  
**Pavlinov (d. Pawlinau), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); mit Geršov, Pohoříky 567 č. Ew.; l. P. Měšín; n. E. Velké Meziříčí (2 St.).**
- Pavlišov (d. Pawlischow), Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NOB); 337 č. Ew.; l. P. Nachod; n. E. Malé Poříčí.**
- Paviceca s. Rimavské Pavlovce, Gsp. Gemer, G. Feled (S O 8).**  
**Pavlov (d. Pawlow), O., zu Benesch geh., B. u. G. Bookowitz (M M); 243 Ew. (230 č., 13 d.).**  
**Pavlov (d. Pawlow), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); mit Starý Telečkov 496 č. Ew.; l. P. Radostín; n. E. Velké Meziříčí (3 St.).**  
**Pavlov (d. Powlow), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Měglitz (N M); mit Lechovice 488 Ew., dav. 26 d.; l. P. Loštice; n. E. Moravčany-Loštice.**  
**Pavlov (d. Pawlow), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 178 č. Ew.; l. P. Herálec; n. E. Herálec-Ousobí.**
- Pavlov (d. Paillenz), Df.-Gm., B. Iglan, G. Triesch (SW M); 505 Ew. (482 č., 1 d.); l. P. Stanern; n. E. Třešt (2 St.).**  
**Pavlov (d. Pawlow), Gm., B. Kladno, G. Unhošť (N B VI); 331 č. Ew.; l. P. Unhošť; n. E. Unhošť, Jenč.**
- Pavlov (d. Pawlow), Gm., B. u. G. Ledec (M B); 247 č. Ew.; l. P. Ledec; n. E. Vilfmovce. — 2 Mühlen.**  
**Pavlov (d. Pawlow), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 250 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rybnec Mühle.**
- Pavlov (d. Pawlow), Df., zu Mladá Vožice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 95 č. Ew.**  
**Pavlov s. Pollau B. u. G. Nikolsburg (SW M).**  
**Pavlová Ves, Pavlovecja (ung. Pálfa), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M 8); 257 Ew.; l. P. Bobrovec; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (2 1/2 St.), Trnovec (1 1/2 St.).**  
**Pavlovce (ung. Kapitálvágrasa), Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O 8); 216 Ew.; l. P. Hanušovce nad Topľou; n. E. Kapušany (3 St.).**  
**Pavlovce s. Kečereké Pavlovce, Gsp. Sáriš, G. Giraltovce**  
**Pavlovce s. Rimavské Pavlovce, Gsp. Gemer, G. Feled.**  
**Pavlovce nad Ohom (ung. Pálfoz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O 8); 2382 Ew.; Bev.-Zun. 65 Ew. (29%); P.; n. E. Vajkovec (2 St.), Velké Kapušany (2 1/2 St.).**  
**Schloß der Familie Barkóczy a. d. J. 1631.**
- Pavlovecja s. Pavlova Ves, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M 8).**
- Pavlovice (d. Pawlowitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 260 č. Ew.; l. P. u. n. E. Vlasim. — Mühle.**
- Pavlovice (d. Pawlowitz), Df., zu Machovice geh., B. u. G. Ledec (M B); 271 č. Ew.; l. P. Ledec; n. E. Vlastějovice, Křenovice.**
- Pavlovice (d. Pawlowitz), Gm., B. Wischan, G. Butschowitz (M M); 310 č. Ew.; (P.); l. P. Bohdalice; n. E. Nesovice (3 St.).**
- Pavlovice s. Pawlovitz, B. u. G. Dauba (N B V).**  
**Pavlovice s. Oberpaulowitz, B. Jägerdorf, G. Rotzenplotz**  
**Pavlovice s. Paulowitz, B. u. G. Olmütz (M M).**  
**Pavlovice s. Pawlovitz, B. u. G. Plan (W B).**  
**Pavlovice s. Pabelsdorf, B. Tachau, G. Frawenberg (W B).**  
**Pavlovice u. Kojetina (d. Pawlowitz bei Kojetín), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetín (N M); mit Uničovice 652 č. Ew.; P.; n. E. Nezamyslice (1 1/2 St.).**
- Pavlovice u. Přerova (d. Pawlowitz bei Prerau), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 624 č. Ew.; P.; T., F.; n. E. Přerov (2 St.).**  
**Mühle; Zementw.-Erz.**
- Pavlovičky (d. Pawlowitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz, zu Groß-Olmütz einbez. (N M); 1268 Ew., dav. 493 d. (721 d., 524 č.); P. Olomouc 8 (Pavlovičky), T. F. Olmütz 8; n. E. Olmütz Hauptbahnhof, Olmütz Haltest. d. Lokalbahn. Masch.-Stückeret; Zementw.-Erz.; n. Malstabr.; Zuckerwaren-Fabrik.**
- Pavlovka s. Pavlovsko, B. u. G. Rokytzan (W B).**  
**Pavlovsko 1. Ant. auch Pavlovka (d. Paulowsko auch Paulowka), Gm., zu Kamenny Újezd geh., B. u. G. Rokytzan (W B); 109 č. Ew.; l. P. Dobřív; n. E. Hrádek-Dobřív.**
- Pavlovsko 2. Ant. auch Pavlovka (d. Paulowsko auch Paulowka), Rotte, zu Dobřív geh., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 27 č. Ew.; n. E. Hrádek-Dobřív.**
- Pavlov Studeneč s. Paulusbrunn, B. u. G. Tachau (W B).**  
**Pavov s. Pfauendorf, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).**

Pawinow (č. Pavinow), Ortsteil von Stápanitz, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B). — Sägewerk.

Pawlin s. Pavlin, B. u. G. Rakonitz (N B VI).

Pawlička (č. Pavličky), Df.-Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Untereichberg 183 Ew., davon 182 d.\*.

Pawliow s. Pavliow, B. u. G. Rakonitz (N B VI).

Pawlinau s. Pavlinow, B. u. G. Großmieseritz (SW M).

Pawlischow s. Powlisow, B. u. G. Nachod (NO B).

Pawlow s. Pavlov, B. u. G. Boskowitz (M M).

Pawlow s. Pavlov, B. u. G. Großmieseritz (SW M).

Pawlow s. Pavlov, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).

Pawlow s. Pavlov, B. u. G. Humpolitz (M B).

Pawlow s. Pavlov, B. Kadán, G. Uhech (N B VI).

Pawlow s. Pavlov, B. u. G. Ledec (M B).

Pawlow s. Pavlov, B. u. G. Pilgram (M B).

Pawlow s. Powlow, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

Pawlowitz (č. Pavlovice), Df.-Gm., B. u. G. Danba (N B V); mit Popeln und Schwaben 363 Ew., dav. 361 d.\*; l. P. Neugarten; n. E. Habichtstein (1 St.), Neugarten (1½ St.). — Steinbr.

Pawlowitz (č. Pavlovice), Gm., B. u. G. Plan (W B); 689 Ew., dav. 673 d.\*; l. P. u. n. E. Josefhütte, Gr. Papier- u. Cellulosefabr. im Ortsteil Josefhütte; Ziegelei.

Pawlowitz s. Pavlovice, B. Beneschau, G. Wladim (M B).

Pawlowitz s. Pavlovice, B. u. G. Ledec (M B).

Pawlowitz s. Pavlovice, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).

Pawlowitz bei Kojetin s. Pavlovice u. Kojetin, E. Prerau, G. Kojetin (N M).

Pawlowitz bei Prerau s. Pavlovice u. Prerau, B. u. G. Prerau (N M).

Pawlowitz Ingrewitz s. Jimramovské Pavlovice, B. u. G. Neustadt I. M. (M M).

Pawlowitz Morawitz s. Moravské Pavlovice, B. Neustadt I. M. G. Ewitz (M M).

Pazraschau s. Boršov, B. u. G. Budweis (S B).

Pazderna (d. Pazdierna, p. Pazdzierna), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 322 č. Ew.; l. P. u. n. E. Dobrá, — Ziegelei.

Pazderna, Df., zu Tuchoměřice geh., B. u. G. Smichow (M B); 79 č. Ew.

Pazderna, O., zu Dědice geh., B. u. G. Wischau (M M); 231 č. Ew.; n. E. Vysoký, — Mühle.

Pazderná Lhota, Rotte, zu Popovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 59 č. Ew.; n. E. Tomice (1½ St.), Jemniště-Postupice (1½ St.).

Pazdis, Pazdisowce s. Pozdisowce, Gsp. Zemplin, G. Michalovec (O Sl).

Pazdierna s. Pazderna, B. u. G. Friedek (O Schl).

Pazdierna s. Pazderna, B. u. G. Friedek (O Schl).

Pazdince s. Pásince, B. u. G. Taus (W B).

Pazit (ung. Pásit), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (S Sl); 145 Ew.; l. P. u. n. E. Velké Uherce.

Pazite Lopusná (ung. Pászitos), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 336 Ew.; l. P. u. n. E. Kysucké Nové Mesto (1 St.).

Pásit s. Pazit, Gsp. Tekov, G. Oslany (S Sl).

Pászitos s. Pazite Lopusná, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl).

Pazucha, Gm., B. u. G. Leitomysl (O B); mit Strokle 689 Ew., dav. 228 d.; l. P. Lito-myšl; n. E. Litomyšl (1 St.), Česká Třebová (1½ St.). — Steinbr.

Pazucha (mit Strokle vereinigt).

Pcher s. Pchery, B. u. G. Schlan (N B VI).

Pchery (d. Pchery), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); mit Humay und Saky 2958 č. Ew.; Bev.-Abn. 230 Ew. (7'3%); P.; Edl. Kralupy—Velvary, Steinkbgr.; Ziegelei.

Pčičie (ung. Peticse), Gm., Gsp. Zemplin, G. Humenné (O Sl); 464 Ew.; l. P. u. n. E. Humenné (1½ St.).

Pčólna (ung. Méhesfalva), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl); 912 Ew.; (P.); P. u. n. E. Snina (2½ St.).

Pčólna s. Pčólna, Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl).

Pec (d. Hochofen), O., zu Chodov geh., B. u. G. Taus (W B); 626 č. Ew.

Pec s. Pecz.

Pec s. Peczchen, B. Datschitz, G. Hlabings (SW M).

Pecshady s. Pefany-Pecshady, Gsp. Nitra, B. Pleštiny.

Pecshady s. Pefány, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).

Pecseány (ung. Bápcesenyéd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 543 Ew.; l. P. u. n. E. Ribány.

Pecsenice (ung. Hontbesenyéd), Gm., Gsp. Hont, B. Bátorce (SO Sl); 334 Ew.; l. P. Bátorce; n. E. Levice (4 St.).

Pecerad s. Pecerady, B. u. G. Beneschau (M B).

Pecerady auch Pcedrady (d. Pecerad), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Brodce, Hürka, Ledce, Větrov, Zbořený, Kostelec 1097 Ew. (1243 č. 6. d.); l. P. Týnice n. S.; Edl. Cerčany—Modřany. — Steinbr.

Pečetin (d. Pečetin), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 279 č. Ew.; l. P. Němčice b. Klattau; n. E. Toňk (1½ St.).

Pechbach, Df.-Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); 932 d. Ew.\*; l. P. Graslitz; n. E. Graslitz Unterer Bahnhof.

Pechgrün, Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 552 Ew., dav. 550 d.\*; l. P. Chodau; n. E. Neurohlau, Poschetau, Chodau.

Pechofen, Wlr., zu Tusset geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 19 d. Ew.; l. P. Salsau 2.; n. E. Hintring-Schöna.

Pechöfen, Rotte, zu Breitenbach geh., B. Neudek, G. Platten (NW B); 95 d. Ew.; l. P. u. n. E. Breitenbach.

Pechova Lhota (d. Pechowa Lhota), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 353 č. Ew.; l. P. Kovářov; n. E. Milevsko (2 St.).

Pechowa Lhota s. Pechowa Lhota, B. u. G. Mühlhausen

Pčičie (d. Pčičitz), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 463 č. Ew.; l. P. Dobrovice; n. E. Semčice.

Pčičie (d. Großpčičitz), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 358 č. Ew.; l. P. Milín; n. E. Milín (1½ St.), Tachovice (2 St.).

Pčičický, früher Malé Pčičice (d. Kleinpčičitz), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 226 č. Ew.; l. P. u. n. E. Milín (1½ St.). — Mühle.

Pčičkov, Pčičkov (d. Pitschendorf), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); mit Plechtinec 277 č. Ew.; l. P. Trnávka měst.; n. E. Trnávka měst. (1 St.). — 2 Mühlen; Sägewerk.

Pčičín (d. Pčičschin), Gm., B. u. G. Sentenber (O B); 1050 Ew. (1078 č., 30 d.); (P.); l. P. Žamberk; Edl. Doudleby—Rokitnice (Daudleby-R.). — Masch.-Wkst.; Mühle; Sägewerk.

Pčičin s. Hald, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).

Pčicinov (d. Pezinow), Wlr., zu Nová Ves geh., B. u. G. Beneschau (M B); 52 č. Ew.; l. P. Benešov; n. E. Struhařov.

Pčicinov (d. Pezinow), O., zu Nové Strašecí geh., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 574 č. Ew.

Pčicinow s. Pčicinov, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).

Pčičrady s. Pecerady, B. u. G. Beneschau (M B).

Pčičitz s. Pčičie, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

Pecka, Mkt.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 1246 Ew., dav. 18 d.; P., T., F.; n. E. Großborowitz (1 St.), Kleinborowitz (1 St.), Nová Paka (1½ St.).

Gr. u. kl. Ew.-Web.; Mühlenbau; Bierbr.; Erz. chem. Prod.; Mühle; 2 Steinbr.

Peckamühle s. Pecký Mlýn, B. u. G. Ledec (M B).

Pecký Mlýn (d. Peckamühle), Ortsteil v. Kamenná Lhota, B. u. G. Ledec (M B). — 2 Mühlen.

Pečkovice s. Peckowitz, B. Tepl, G. Petschau (NW B).

Pečovský Mlýn s. Pčičsmühle, B. u. G. Krumau (S B).

Pečky (d. Petichek), Mkt.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 3852 Ew. (3858 č., 13 d.); Bev.-Abn. 28 Ew. (0'7%); P., T., F.; Edl. Prag—Absdorf (Opavot)—Brinn u. P. Bečváry. Masch.-Fabr. u. Glaserl. (2 gr. 1 m. Betr.); gr. Schuhfabrik; Chem. Ind. (Kunststünger, Seifen, Chem. Frap.); 4 Betr.; m. Bierbr.; 2 Zuckerrabr. (1 bed. Betr.); 2 Mühlen; Sägewerk; Elektr.-Wk.

Pečky s. Červené Pečky, B. u. G. Kolín (M B).

Pecký Mlýn (d. Peckamühle), Ortsteil v. Kamenná Lhota, B. u. G. Ledec (M B). — 2 Mühlen.

Pčičnov auch Pčičnov (d. Pčičschau), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Horouty 228 Ew.; l. P. u. n. E. Husovice (1½ St.).

Pečovská Nová Ves (ung. Pécsofalu), Gm., Gsp. Sárís, G. Sabinov (O Sl); 1031 Ew.; P., T.; Edl. (Kysag-Obišovce)—Prešov—Orlov—(Landesgrenze).

Pčičsofalu s. Pečovská Nová Ves, Gsp. Sárís, G. Sabinov

Pčičer s. Pčičare, Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl).

Pčičer s. Pčičare, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).

**Pěší s. Pjehov**, Gsp. Trenčín, G. Púchov (NSI).  
**Pelndberg**, 374 m, b. Neudek, Bez. St. Joachimsthal (Erzgeb.). Auslaststurm, prachv. Farnsch. Schutzhütte.  
**Peiperz**, Df., zu Mittelgrund geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 442 č. Ew.; l. P. Bodenbach. Bed. Steinnußknopf-Fabrik.  
**Peischdorf** (č. Piskárořv), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 100 č. Ew.\*; l. P. Olbersdorf; n. E. Olbersdorf (1 St.).  
**Pejhow** (d. Pehoyf), O., zu Vělcinice geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 42 č. Ew.; l. P. Jarořov; n. E. Lovětín, Nový Etínek. — Mühle.  
**Pejshkov** s. Pejřkov, B. u. G. Pilgram (M B).  
**Pejshkova** s. Pejřkov, B. u. G. Tischenowitz (M M).  
**Pejshkova Lhota** s. Pejřkova Lhota, B. u. G. Tabor (M B).  
**Pejškov** (d. Pejshkovo), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 132 č. Ew.; l. P. Čížkov; n. E. Cerekev.  
**Pejškov** (d. Pejshkovo), Df.-Gm., B. u. G. Tischenowitz (M B); 82 č. Ew.; l. P. Deblín; n. E. Tiřnov (1½ St.).  
**Pejškova Lhota** (d. Pejshkova Lhota), O., zu Reynov geh., B. u. G. Tabor (M B); 23 č. Ew.; l. P. Borotín; n. E. Sudoměřice-Nemyřl (1 St.).  
**Steinbr.**  
**Peřákov** s. Beokengrund, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).  
**Pekel'any** s. Pekl'any, Gsp. Sáriř, G. Preřov (O SI).  
**Pekelec** (d. Pekoletz), H.-Gr., zu Peko geh., B. u. G. Reichenau a. K., (NO B); 13 č. Ew.; n. E. Ném. Rybná.  
**Pekelitz** s. Pekoletz, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).  
**Pekl'any**, Pillerpeklau (ung. Pillerpeklén), Gm., Gsp. Sáriř, G. Preřov (O SI); 241 Ew.; l. P. Meretice; n. E. Kendice (1½ St.), Kysag-Obyřovce (2 St.).  
**Pekl'any** s. Kečerské — Uzovské Pekl'any.  
**Peklina** (ung. Szurkos), Gm., Gsp. Trenčín, G. Povařská Bystrica (NSI); 134 Ew.; l. P. Dolný Hričov; n. E. Hričov (2½ St.).  
**Peklo**, Df., zu Tissavof geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 254 č. Ew.; l. P. Cerekvice; n. E. Cerekvice-Česká Hruřovná, Česká Hruřovná.  
**Peklo**, Df.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Hradisko, Libštejn, Pekoletz u. Zakopanka 574 č. Ew.; l. P. Vamberk; EdL. Doudleby (Daudleb)—Rokitnice. — Mühle; Sägewerk.  
**Peklo**, O., zu Arnořtovice geh., B. Selčan, G. Wotiz (M B); 24 č. Ew. — Mühle.  
**Peklo** s. Háll, B. u. G. Kaaden (NW B).  
**Peklo** s. Háll.  
**Peklovce** (d. Peklows), Wlr., zu Cidlina geh., B. Semil, G. Lomnitz (NB IV); 45 č. Ew.; n. E. Cidlina und Jinolice. — Mühle.  
**Pekloves** s. Pekloves, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV).  
**Peklůvko** (d. Peklínko), O., zu Moravec geh., G. Pilgram, G. Patzau, (M B); 13 č. Ew.  
**Pekluvka** s. Peklůvko, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
**Pěkná Vasa** s. Schmörsdorf, B. u. G. Kaplitz (S B).  
**Pekný výhled** (ung. Szépkilátás), Ortsteil v. Neuwaldorf, Gsp. Spiř, B. Spiřská Sobota (M Schl); EdL. Smokovce—Tatrská Lomnica.  
**Pěkov** (d. Piekau), Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); 580 Ew. (656 č, 5 d.); l. P. Police n. M.; n. E. Wekelsdorf, Maršov. — Schotterbr.  
**Pekovice** s. Pěcken, B. u. G. Tepl (W B).  
**Pelec** (d. Peletz), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 248 č. Ew.; l. P. Částrov; n. E. Kamenice n. L. (1 St.).  
**Peleden** (č. Pelechny), Df., zu Tilmitschau geh., B. u. G. Taus (W B); 167 Ew. (98 d, 71 č.); l. P. Mrakov; n. E. Č. Kubice (1½ St.).  
**Pelechny** s. Peleden, B. u. G. Taus (W B).  
**Pelechov** (d. Pelechov), Df., zu Lipoltsche geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 100 č. Ew.; l. P. Přelouč; n. E. Lhota (1½ St.), Přelouč (1½ St.), Chotice (1½ St.).  
**Pelechov** (d. Pelechov), Df., zu Smřet geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 125 č. Ew.  
**Pelechov** s. Pelechov, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).  
**Pelechov** s. Pelechov, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).  
**Pelice** s. Pelejovice, B. Wittingau, G. Weseli a. L. (S B).  
**Pelick** s. Pelejice, B. Wittingau, G. Weseli a. L. (S B).  
**Pelejovice** (d. Pelejitz), Df.-Gm., B. Wittingau, G. Weseli a. L. (S B); 166 č. Ew.; l. P. Bukovsko Dolní; n. E. Bukovsko-Dinín.

**Pelejta** s. Plechovčice, Gsp. Zempín, G. Sečovice (O SI).  
**Pelesajla** s. Pudpléca, Gsp. Marmaroř, B. Tereřva (K B).  
**Pelesány** (d. Peleschan), O., zu Mařov geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 339 č. Ew.; l. P. u. n. E. Turnau.  
**Peleschan** s. Pelesány, B. u. G. Turnau (NB IV).  
**Peletz** s. Pelec, G. u. B. Kamenitz a. L. (M B).  
**Pelhfimov** (d. Pilgram). St.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 5972 č. Ew.; Bev.-Zun. 234 Ew. (4'1%); P., T. F.; EdL. Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl)—Tabor.  
**Bez.-Verw., Bez.-Gur., St.-Verw. St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Realgymn. — Bürsten u. Pinsel-Erz.** (1 bed, 1 gr. Betr.); gr. Strickwarenfabr.; Stückeriver-Fabrik; Kartoffel-Verw.; Stärketabr.; Gerberei; Buchdrucker; gr. Perlmutterwaren-Erz.; m. Bierbrauerei; 3 Mühlen; 4 Sägewerke, Ziegelei; Zementwaren-Erz.; Elektr.-Werk; 3 Steinbrüche. — Mit Burgmaren umgebene (ehem.) könlgl. Stadt (seit 1598), an der Bělá, Dekanalkirche (1596 an Stelle einer ehemal. Schloßkapelle), Rathaus (ehemal. Schloß). Große Brände 1646 (durch Unvorsichtigkeit des kaiserl. Heeres), und 1766.  
**Pelhfimov** s. Pilmersreuth, B. u. G. Eger (NW B).  
**Pelhfimov** s. Mähr. Pilgersdorf, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl).  
**Pelkovic** s. Pelkowitz, B. u. G. Reichenberg (NB IV).  
**Pelin** s. Peliny, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
**Peliny** (d. Pelin), Rotte zu Zářecká Lhota geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 49 č. Ew.  
**Peliskův Most**, Wlr., zu Tichonice geh., B. Benešchau, G. Wlašim (M B); 35 č. Ew.; n. E. Soběřín.  
**Pelkovic** s. Pelkowitz, B. u. G. Reichenberg (NB IV).  
**Pelkowitz** (č. Pelkovic), Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); mit Heiligenkruz, Jestřabí, Mohelka, Radonowitz, Stěrbov, Řidwaltitz 418 Ew., dav. 405 d.\*; l. P. Liebenau; n. E. Liebenau, Reichenau b. Gablonz. — Mühle.  
**Pelles** s. Polníčka, B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).  
**Pelsdorf** (č. Kunčice), Df.-Gm., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); 650 Ew., dav. 554 d.\*; P. Kunčice nad Labem (Pelsdorf)\*; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pořěř), Pelsdorf—Hohenelbe. Gr. Weberrei; 2 Mühlen; Sägewerk; Holzschleiferel.  
**Pelšez** s. Pěšivéc, Gsp. Gemer, G. Kořívka (M SI).  
**Pelšezaró** s. Ardovo, Gsp. Gemer, G. Tornařa (M SI).  
**Pelys** s. Peliny, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
**Pelyvas** s. Plevník, Gsp. Trenčín, G. Povařská Bystrica.  
**Pemdorf** s. Böhmorf, B. u. G. Mähr. Krumau (SW M).  
**Penčice**, Velké Penčice (d. Großpentschitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 251 č. Ew.; l. P. Předmostí; n. E. Radvanice-Prosenice (1½ St.), Pferov (2 St.), Brodek (2 St.).  
**Penčičky**, Malé Penčice (d. Kleinpentschitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 322 č. Ew.; l. P. Předmostí; n. E. Radvanice-Prosenice (1½ St.), Pferov (2 St.), Brodek (2 St.).  
**Pěničín** (d. Pěničín), Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); mit Zastávka 963 č. Ew.; l. P. Čechy; n. E. Drahanovice (1½ St.), Kostelec (1½ St.).  
**Pěničín** (d. Pěničín), Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Vitanovice 606 č. Ew.; l. P. Přepere; n. E. Přisovice, Svijany-Podolí.  
**Pěňov** s. Pintscheř, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).  
**Pěňov** auch Pintel s. Pintscheř, B. Semil, G. Eisenbrod.  
**Pendorf** s. Pendorf, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).  
**Pendrov** (d. Pendorf), O., zu Rosice geh., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 1012 Ew. (1004 č, 5 d.); EdL. Brünn—Okřiřko. Ziegelei; Steinbr.  
**Penketitz** (č. Benikovice), O., zu Hürwilt geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 110 d. Ew.; l. P. Kalsching; n. E. Stein-Irresdorf (1 St.), Gojau (1½ St.).  
**Pěntekšur** s. Malé řurovce, Gsp. Bratislava, B. Senec.  
**Peparek** s. Beberok.  
**Pěřlec** (d. Peraltez), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); mit Kutřin 481 Ew. (517 č.); l. P. Rychmburk; n. E. Rychmburk (1 St.).  
**Peratetz** s. Pěřlec, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).  
**Perbenik** (ung. Perbenyik), Gm., Gsp. Zempín, G. Kralovský Chlumec (O SI); 1343 Ew.; P., T., F.; EdL. Slovenské Nové Mesto—Cop u. Kralovský Chlumec—Landesgrenze. — Flachsbeartig.  
**Perbenyik** s. Perbenik, Gsp. Zempín, G. Kralovský Chlumec (O SI).

Perbete (ung. Perbete). St., Gsp. Komárno, G. Stará Ľala (S Sl); 3653 Ew.; Bev.-Zun. 202 Ew. (59%); P., T., F.; EdL. (Bratislava—)Nové Zámky—Parkán Nána. — Mühle.

Percein (ung. Perceany), Bez. der Gsp. Užhorod (K R), hat 21.370 Ew. und 5 Notariate und keine Großgm.; Bev.-Abn. 322 Ew. (15%); P. gehört zum Kreisgerichtsprängel Užhorod, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

Percein (ung. Perceany). Gm., Gsp. Užhorod B. Percein (O Sl); 2345 Ew.; Bev.-Abn. 189 Ew. (75%); P., T., F.; EdL. Užhorod—Velikoe Berезное.

Chem.-Fabr.; bed. Holzimprägnierungs-Werke.

Perceany s. Percein, Gsp. Užhorod, B. Percein, (O Sl).

Perceanyzabadi s. Percein Lehota, Gsp. Trenčín, G. Púchov.

Pered (ung. Pered), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 3816 Ew.; Bev.-Zun. 444 Ew. (131%); P.; EdL. Saly—Neded.

Peredim s. Predmier, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.

Peredna, 1547 m, südl. Waldkarpathen, n. Ném. Mokra

Pereháza s. Perékresna, Gsp. Bereg, B. Nižnie Verecki

Perékresná (ung. Pereháza), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnie Verecki (K R); 241 Ew.; I. P. Zdeňová; n. E. Volovec (8—9 St.).

Perény s. Perina, Gsp. Abau-Turná, G. Moldava (O Sl).

Perényes s. Příboj pri Modrom Kamení, Gsp. Novohrad, B. Hallš (80 Sl).

Peres s. Pravočice, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).

Pereslany (ung. Pereszély), Gm., Gsp. Hont, G. Sáhy (SO Sl); 613 Ew.; I. P. u. n. E. Sáhy.

Pereszély s. Pereslany, Gsp. Hont, G. Sáhy (SO Sl).

Pereszé s. Prislóp, Gsp. Marmaroš, B. Volovec (K R).

Peršte s. Prejta, Gsp. Trenčín, G. Jľava (N Sl).

Perglas, Wlr., zu Daßnitz geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 32 d. Ew.

Pergies s. Bergies, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

Perháč s. Friechod, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).

Peřimov (d. Peřimov), Df.-Gm., B. u. G. Starkenbach (N B IV); 656 ě. Ew.; I. P. Háje; n. E. Sytová-Háje. — Mühle.

Perina (ung. Perény), Gm., Gsp. Abau Turná, G. Moldava (O Sl); 1119 Ew.; P.; n. E. Veľká Ida (2 St.).

Peřinahof (ě. Peřináv Dvůr), bei Semeschitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B); EdL. Stankau—Ronsperg.

Peřimov s. Peřimov, B. u. G. Starkenbach (N B IV).

Peřinův Dvůr s. Peřinahof, B. u. G. Bischofteinitz (W B).

Peřjás s. Dražice, Gsp. Gemer, B. Knúša (SO Sl).

Perkáň s. Parkán, Gsp. Komárno, G. Parkán (S Sl).

Perkna s. Perknov, B. u. G. Deutschbrod (M B).

Perknov (d. Perknau), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 351 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Nemecký Brod. Kunstbaumwolle-Kreuzung.

Perky, Df., zu Částrov geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 67 ě. Ew.

Perlep s. Přílep, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SSl).

Perleschlag (ě. Perlovice), Df., zu Pfefferschlach geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 97 d. Ew.

Perlovice s. Perleschlag, B. u. G. Prachatitz (S B).

Perlsberg, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 864 Ew., dav. 863 d.\*; I. P. Schönlicht; n. E. Bad Königswart (2 St.).

Permesarln, Gm., B. u. G. St. Joachimstal (NW B); 413 Ew., dav. 412 d.\*; I. P. Schlackenwerth; n. E. Unterbrand, Schlackenwerth.

Pern (ě. Beroun), Gm., B. u. G. Tepl (W B); 187 d. Ew.; I. P. Tepl; n. E. Tepl (1½ St.). (1½ St.).

Perná (d. Perna), Df., zu Sudislaw geh., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 127 ě. Ew. — Mühle.

Perná (d. Perna), Gm., B. u. G. Wall. Messeritzsch (NO M); 240 ě. Ew.; I. P. Leňná; n. E. Leňná-Lhotka (1 St.). — 3 Steinbr.

Perná s. Bergen, B. u. G. Nikolsburg (SW M).

Perna s. Pern, B. u. G. Tepl (W B).

Pernarec s. Pernharz, B. Mies, G. Tuschkau (W B).

Pernarec s. Bernharz, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).

Pernarečky s. Malý Bedárec, B. u. G. Neuhaus (S B).

Pernartitz (ě. Bernartice), Gm., B. Tachau, G. Pfraumberg (W B); 367 Ew., dav. 365 d.\*; (P.); I. P. Neustadt; n. E. Wurken. — Mühle.

Pernek (ung. Pernek), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 1109 Ew.; (P.); I. P. Kuchyňa, EdL. Plav. Sv. Mikuláš—Zohor.

Berg- u. Hüttenwerke; gr. Chem.-Fabrik. — Im Granitstein haufenweises Vorkommen von Antimom. Graphitschiefer in sehr reiner Qualität, ferner Pyrit, Pyrostibit und Scheelit (Tungstein). Gew. v. Eisenkies.

Pernek, Gm., B. Krumau, G. Oberplan (S B); mit Deutsch Haidl, Hinterstift, Pichlera, Spitzzenberg, Vorderstift 1240 Ew., dav. 1230 d.\*; I. P. Oberplan; EdL. Budweis—Salnaun (Zelnavá); „Pernek = Pernek na Sum.“

Pernharz (ě. Pernarec), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); mit Krukanitz u. Seelas 569 Ew., dav. 563 d.\*; P.; n. E. Trpist (1½ St.), Neuhof (1½ St.). — 2 Ziegeleien.

Pernik s. Břrining, B. Neudek, G. Platten (NW B).

Perniesdorf (ě. Mostky), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Dobichau, Hoderitz, Steinbach 604 Ew., dav. 564 d.\*; I. P. Kaplitz; n. E. Umloowitz (1½ St.), Kaplitz (1½ St.). Zwiŕnerei u. Färberei; Mühle.

Pernotec s. Bernetzreith, B. u. G. Tachau (W B).

Pernstein s. Pernštejn, B. u. G. Tschnowitz (M M).

Pernštejn (d. Pernstein), Gm., B. u. G. Tschnowitz (M M); 244 Ew. (216 ě., 15 d.); I. P. u. n. E. Nedvádice.

Mühle. — Das Jewel der alten Schlösser Mährens, auf einem Felsenhügel in der Nähe von Nedvádzit, Alter Musenstz. Eine der größten und schönsten Burgen, ausen das vollkommene Bild mittelalterlichen Burgenbaues gebend, ist sie im Innern vielfach modernisirt. Geb. des Kemp. Ant. Emil Titl (1809).

Pernštejnské Jestřabí (d. Jestřabí Pernstein), Df.-Gm., B. u. G. Tschnowitz (M M); mit Husle, Maňová 269 ě. Ew.; I. P. Olšř; n. E. Boráč.

Perša (ung. Perse), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 433 Ew.; I. P. Filakovo; EdL. (Vřrtiky—Zvolen)—Lučenec—Landesgrenze.

Perschetitz (ě. Německá Brzotice), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); n. Böhmndorf, Pösigl, Tussetschlag 327 Ew., dav. 298 d.\*; I. P. Stein im Böhmervald; n. E. Stein-Irredorf.

Mühle; Sägewerk.

Perschikau s. Peřikův, B. Čotěboř, G. Přibyslav (M B).

Perse s. Perša, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).

Peřšikův (d. Perschikau), Df.-Gm., B. u. G. Kutenec, G. Přibyslav (M B); 208 ě. Ew.; I. P. Borová; n. E. Sobinov (1½ St.), Ždírec-Krucemburk (1½ St.).

Peřšibek s. Deutsch Bernschlag, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).

Peřšibák s. Böhmisch Bernschlag, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).

Peřštein s. Pürstein, B. u. G. Kaaden (NW B).

Peřštejnitz s. Peřštejnc, B. u. G. Kutenberg (M B).

Peřštejnc (d. Peřšteinitz), Gm., B. u. G. Kutenberg (M B); 194 Ew. (202 ě., 1 d.); I. P. Křesetice; n. E. Poličau, Kutná Hora, Cirkvice.

Pertolice pod Ralskem s. Barzdorf am Rollberge, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).

Pertolitz (d. Pertoltitz), Df.-Gm., B. Ledec; G. Unterkralowitz (M B); mit Budkovice 269 ě. Ew.; (P.); I. P. Zbraslavice; n. E. Vlastějovice, Hodkov, Želčev.

Pertoltitz s. Pertolitz, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).

Peruc (d. Perutz), Mkt.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); mit Chrařtin 1330 Ew. (1415 ě., 26 d.); P., T.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. — Bierbr.; Ziegelei.

Perutz s. Peruc, B. u. G. Laun (N B VI).

Pěřchitz s. Pěřlice, B. u. G. Hohenmauth (O B).

Peschkowitz (ě. Pěřkovic), Gm., B. Tepl, G. Pětschau (NW B); 153 d. Ew.\*; I. P. Theusing; n. E. Theusing (1½ St.), Buchau (1½ St.). 2 Mühlen; Schindel-Erz.

Pesek s. Malý — Velký Pesek.

Pesendorf s. Pofezín, B. Čotěboř, G. Přibyslav (M B).

Peserany s. Vřtina-Peserany, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Krž (SO Sl).

Pěšice (d. Pěschitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 217 ě. Ew.; I. P. Repňky; n. E. Vysoké Myto (1½ St.).

Pesvice s. Pěšwitz, B. Komotau, G. Gřrkau (N B VI).

Peszer s. Pšare, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SSl).

Peszternye s. Perina, Gsp. Sáriš, G. Vřňň Svätik (O Sl).

- Pet'any-Pečesňady** (ung. Besenyőpetőfalva), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 776 Ew.; 1. P. Kostolany; n. E. Madunice.
- Petejovce** (ung. Kispetőfalva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 153 Ew.; 1. P. Keňa; n. E. Vranov (7 St.).
- Peter s. Svätý Peter**, Gsp. Turóc, G. Turčiansky Sv. Martin (N Sl).
- Petersauze** (C. Petrovka). 1298 m hoch, am Riesengebirgskamm gelegene Gebirgsauze, 1811 erbaut, 1887 u. 1903 erweitert. Fahrstraße nach Spindlühle; P. **Peterauze** s. Petrova Ves, Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Sl). **Peterfalva** s. Petrova, Gsp. Ugeča, B. Sevljau (K B). **Peterhof** s. Petrův Dvůr, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B). **Peteriak** s. Petrova Ves, Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Sl). **Peterthata** s. Petrova Lhota, B. Ledec, G. Unterkrálovitz. **Petermáňovce** (ung. Pétermány), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 187 Ew.; 1. P. Štítník; n. E. Roštár (1 St.), Štítňuk (1 1/2 St.). **Petermány** s. Petermáňovce, Gm. Gemer, G. Rožňava (M Sl). **Petersberg** bei Erlau, der letzte Hügel des zwischen Schwarawa und Zittawa vor ihrer Vereinigung vorgeschobenen Berglandes, durch einen breiten Sattel vom Spielberg getrennt. Er trägt die turmlose Domkrebse und bildet im südwestlichen Abhange eine ziemlich steil abfallende Stufe, den sog. Frauenberg. Am nordwestlichen Abhang liegt der abschüssige Krautmarkt. **Petersburg** (C. Petrohrad), Gm., B. Podersam, G. Jeonitz (NW B); 831 Ew., dav. 662 d.\*; P. T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. **M. Bierbr.**: Mühle; Elektr.-Wk. — Sommerfrische in dem wegen seiner Hopfenfluren berühmten Goldschaltale. **Csernár'scher Park** mit sehenswertem Gewächshaus, Palmehaus, Schloß m. Kütungs-u. Waffensammlung. **Petersburggasse** (C. Petrčradská Ulice), Df., zu Kurnowitz geh., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 677 Ew. (370 d., 302 C.). **Peterschlag** (C. Petrovice), O., zu Christeschlag geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 60 d. Ew.; n. E. Oberhald (1 1/2 St.), Prachatitz (1 1/2 St.). **Petersdorf** (C. Petrovice), Gm., B. u. G. Deutsch Gabel (NB V); 654 Ew., dav. 636 d.\*; 1. P. Deutsch Gabel; n. E. Deutsch Gabel (1 St.), Oybin i. Sachsen (1 St.). **Zoll.-A.** — Steinbr. — Sommerfrische und Touristenort, liegt inmitten von Buchen- und Nadelwäldungen hart an der Grenze. Petersdorf bietet Gelegenheit zu herrlichen Spaziergängen und Ausflügen. **Petersdorf** (C. Petrovice), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); mit Grüngrund, Neuhäuser 652 Ew., dav. 643 d.\*; 1. P. Gurschdorf; n. E. Friedeberg (1 1/2 St.). — Mühle; Steinbr. **Petersdorf** (C. Petrovice), Gm., B. Jägerndorf, G. Hengersdorf (M Schl); 806 Ew., dav. 700 d.\*; P.; n. E. Hengersdorf (1 1/2 St.), Zuckmantel (2 St.). **Petersdorf** (C. Petrov), Df.-Gm., B. Kaaden, G. Duppau (NW B); 292 Ew., dav. 291 d.\*; 1. P. Welchau; n. E. Welchau, Wiekwitz. — 2 Mühlen. **Petersdorf** (C. Stvolněcké Petrovice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Kolben, Lobetanz 242 Ew., dav. 239 d.\*; 1. P. Drum; n. E. Drum (1 1/2 St.), Politz-Sandau (1 1/2 St.). **Petersdorf** (C. Petrušov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Triübau (M M); 311 d. Ew.\*; 1. P. Budigsdorf; n. E. Budigsdorf (1 St.). — Mühle; Sägewerk. **Petersdorf** (C. Petrovice Hrančúš), Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 446 Ew., dav. 427 d.\*; (P.); 1. P. u. n. E. Domstadt. — Mühle, Steinbr. **Petersdorf** (C. Petřkovic), Gm., B. u. G. Trautenu (NO B); 528 Ew., dav. 509 d.\*; P. u. EdL. Trautenu—Parschnitz—Wekelsdorf: Petřkovic (Petersdorf bei Trautenu). **M. Blinden-Erz.** — Leinwand, (2 Betr.); Mühle; Steinbr. **Petersdorf a. d. Tass** (C. Petrovice nad Desnou), Df.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM); mit Theresienthal 1594 Ew., dav. 1519 d.\*; P., T.; EdL. Hohenstadt—Zóptau und P.—Winkelsdorf. **Ldw.-Masch.-Fabr.**: Mühle; 3 Sägewerke (1 m. Betr.); Schindel-Erz. — Sommerfrische, 361 m Seeh.; Touristenverkehr; Flußbäder. **Petersdorf** s. Petroves, B. u. G. Pfestitz (W B). **Petersdorf** s. Petrovice, B. u. G. Landskrón (O B). **Petersdorf** s. Petrova Ves, Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Sl). **Petersheim** s. Pestaavlky, B. Mies, G. Dobranz (W B). **Peterin** s. Petřkov, B. Budweis, G. Schweinitz (S B). **Peterstein**, 1446 m (Altwatergebirge), s. d. Altwaters. **Felsenriff** aus Glimmerschiefer, v. N. n. S. gerichtet, 22 m lang, 5 m breit, 8 m hoch. **Peterwald** (C. Petrovice), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V); mit Antonsthal, Neuhof 2757 Ew., dav. 2705 d.\*; P. Petrovice u. Chabařovic (Peterwald bei Karbitz), T., F.; n. E. Königswald (1 1/2 St.). **Metall- u. Knoopfabriken** (3 bed., 5 gr., 6 kl. Betr.); Sägewerk. **Peterwald** s. Petřvald, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl). **Petervárada** s. Petrova Lehota, Gsp. Trenčín, G. Bánovce. **Petravágása** s. Šarlitz Petrovce, Gsp. Šarlitz, G. Giraltovec (O Sl). **Petřase** s. Pětice, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl). **Pětihost** s. Pětihosty, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B). **Pětihosty** (d. Pětihost), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 254 C. Ew.; 1. P. Pyšely; n. E. Senoruby. **Pětikol** s. Pětikolzy, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV). **Pětikolzy** (d. Pětikozel), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 245 Ew. (240 C., 1 d.); 1. P. u. n. E. Dolní Cetno. **Pětšpý** s. Růmčundau, B. u. G. Kaaden (NW B). **Petřes** s. Petrovce, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl). **Petřkov** (d. Petřkow), O., zu Dlouhá Lhota geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 223 C. Ew.; n. E. Dlouhá Lhota-Sukorady, Domousnice. **Petřkovec** (ung. Petkes), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 132 Ew.; 1. P. Slovenský Žipov; n. E. Vranov (4 1/2 St.). **Petřow** s. Petřow, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV). **Petřlarn** (C. Zebřalky), Gm., B. u. G. Tachau (W B); mit Petřlarnbrand 704 Ew., dav. 696 d.\*; 1. P. Purschau; n. E. Tachau (2 1/2 St.). 2 Mühlen 2 Sägew., Steinbr. **Petřlarnbrand**, O., zu Petřlarn geh., B. u. G. Tachau (W B); 181 d. Ew.; n. E. Waidhaus (2 1/2 St.), Tachau (3 St.). **Petřery** s. Bětšera, B. u. G. Frosnitz (NW B). **Petřezinye** s. Svinica, Gsp. Abau-Turná, B. Zdaná (O Sl). **Petřova** s. Vikanová a Petřova, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl). **Petřovka** (ung. Bánpetri), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 157 Ew.; 1. P. Horné Motešice; n. E. Svinna (2 1/2 St.). **Petrašovice** (d. Petrosowitz), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); mit Boháňkov, Kocourov, Kohoutovice, Žďarek, Vesec 492 C. Ew. Glasringschleiferei, Glasmuschel-Hausindustrie. **Petrau** s. Petrov, B. Göding, G. Straßnitz (SO M). **Petrávc**, früher Petrovice, Petřaves (d. Petrowitz), Gm., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); 134 C. Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Mezříč. **Petráves** s. Petřávc, B. G. Großmeseritzsch (SW M). **Petrík** s. Petřkovec, Gsp. Zemplín, G. Michalovec (O Sl). **Petřikow** (d. Petersin), O., zu Těšínov geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 364 Ew. (342 C., 22 d.); 1. P. Olešnice; EdL. Gmünd—Eger. **Petřikow** (d. Petřikow), O., zu Újezdec geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 229 C. Ew.; 1. P. Velké Popovice; n. E. Strančice (1 1/2 St.). **Petřikovec** (ung. Petrik), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovec (O Sl); 350 Ew.; 1. P. Malčice; n. E. Bánovce n. O. (4 St.), Vajany-Drákov (3 St.). **Petřikowice** (d. Petřikowitz), Df., zu Deblow geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 84 C. Ew.; n. E. Vápenný Podol (1 1/2 St.), Chrudim (2 St.), Steinbr. **Petřkovic** (d. Petřkowitz), Gm., B. Seltan, G. Sedletz (M B); mit Brtec, Hronova Vesec, Mozolov u. Žichova Vesec 358 C. Ew.; 1. P. Nadějkov; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1 1/2 St.). **Petřkovic** (d. Petřkowitz), Df.-Gm., B. Toppau, G. Hultschin (M Schl); 2609 Ew., dav. 311 d.; 1. P. Judgersthal; n. E. Annaberg. **Petřkovic** s. Petřkovic, B. u. G. Neutatschein (NO M). **Petřkovic** s. Petersdorf, B. u. G. Trautenu (NO B). **Petřkowitz** s. Petřkovic, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B). **Petřkowitz** s. Petřkovic, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B). **Petřkowitz** s. Petřkovic, B. Seltan, G. Sedletz (M B). **Petřin** (d. Petřin), Df., zu Kladruba geh., B. Beneschau, G. Vlašim (M B); 70 C. Ew.; 1. P. Vlašim; n. E. Vlašim (1 St.). **Petřkau** s. Petřkov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B). **Petřkau** s. Petřkov, B. u. G. Deutschbrod (M B).

- Petrkov (d. Petrkow), O.**, zu Rvačov geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 61 č. Ew.; 1. P. Trhová Kamenice.
- Petrkov 2. Ant. (d. Petrkow)**, Rotte, zu Svobodne Hamry geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 16 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1 St.).
- Petrkov 3. Ant. (d. Petrkow)**, Rotte, zu Trhové Kamenice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 30 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1 St.).
- Petrkov (d. Petrkau)**, Wl., zu Německá Lhotice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 27 č. Ew.; n. E. Vápenný Podol (1½ St.).
- Petrkov (d. Petrkau)**, Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 291 č. Ew.; 1. P. Německý Brod; n. E. Petrkov-Lázně. — 3 Mühlen.
- Petrkov (d. Petrkow), O.**, zu Zachotín geh., B. u. G. Pilgram (M B); 30 č. Ew.; 1. P. Pelhřimov; n. E. Humpolec (2½ St.), Pelhřimov (2½ St.). Sägewerk.
- Petrkovice (d. Petříkowitz)**, Df.-Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 264 č. Ew.; 1. P. Starý Jičín; n. E. Lešna-Lhotka (1½ St.), Pohá (1½ St.).
- Petrkov s. Petrkov, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).**
- Petrkov s. Petrkov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).**
- Petrkov s. Petrkov, B. u. G. Pilgram (M B).**
- Petrócz s. Petrovce** pri Michalovciach, Gsp. Zemplín, G. Michalovec (OSI).
- Petrohrad s. Petersburg, B. Podersam, G. Jechnitz (NWB).**
- Petrohradská Ulice s. Petersburggasse, B. u. G. Brünning-umgebung (M M).**
- Petroř s. Petros.**
- Petrošowitz s. Petrašovice, B. Turnau, G. Böhm, Aicha Petrosil, 1784 m.**, süd. Waldkarphen, s. Bogdán
- Petrooupe, Df.**, zu Petroupin geh., B. u. G. Beneschau (M B); 103 č. Ew.; n. E. Benešov (1½ St.).
- Petrouplm, auch Petroupin (d. Petroupin)**, Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Kochánov, Petroupec, Sembrátec 516 č. Ew.; 1. P. Benešov; n. E. Benešov (1½ St.).
- Petroupin (d. Petroupin) s. Petrouplm, B. u. G. Beneschau (M B).**
- Petrov (d. Petrov), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 248 Ew. (222 č., 6 d.); 1. P. Křetin; n. E. Letovice (1½ St.).**
- Petrov (d. Petrau), Df.-Gm., B. Goding, G. Strašnitz (SO M); 821 č. Ew.; 1. P. Stražnice; EdL. Veselí n. M.—Sudoměřice.**
- Petrov (d. Petrov), Df.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Bohulib, Sázava 415 č. Ew.; 1. P. Jilové; n. E. Pilkovice.**
- Petrov s. Petersdorf, B. Kaaden, G. Duppa (NWB).**
- Petrová (ung. Végpéteri), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI); 432 Ew.; 1. P. Gaboltov; n. E. Bardiov (4½ St.).**
- Petrova Souda s. Peterbaude.**
- Petrova Lehota (ung. Péterszabadja), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (SSI); 421 Ew.; 1. P. Horné Motěšice; n. E. Trenčianské Teplice (2 St.).**
- Petrova Lhota (d. Peterlhota), Df., zu Studená geh., B. Ledeb, G. Unterkralowitz (M B); 68 č. Ew.; n. E. Borovsko (1½ St.).**
- Petrovany, Petroviany (ung. Tarczasszentpéter), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI); 714 Ew.; 1. P. u. n. E. Kendice (1 St.).**
- Petrova Ves (ung. Péterlak), Gm., Gsp. Nitra, B. Holíč (SW SI); 1125 Ew.; P.; n. E. Gbely (1½ St.).**
- Petrovice (ung. Ungpéterli), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (OSI); 542 Ew.; 1. P. Užhorod; n. E. Nevický (1½ St.), Užhorod (2½ St.).**
- Petrovce s. Petermanovce, Gsp. Gemer, G. Rožňava (MSI).**
- Petrovce s. Graná s. Petrovce, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M SI).**
- Petrovce s. Ruské —, Šarišské —, Zemplínské Petrovce.**
- Petrovce pri Michalovciach (ung. Petrócz), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovec (OSI); 611 Ew.; 1. P. Nacina Ves; n. E. Nacina Ves, Michalovec (1½ St.).**
- Petrovce u. Velečina (ung. Gümörpéterfala), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 608 Ew.; P.; n. E. Hajnáška (2 St.).**
- Petroves auch Petrovice (d. Petersdorf), O.**, zu Soběruky geh., B. u. G. Přestitz (WB); 167 č. Ew.; n. E. Lužany (1 St.).
- Petroviany s. Petrovany, Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI).**
- Petrovice (d. Petrowitz), O.**, zu Nesvačily geh., B. u. G. Beneschau (M B); 54 č. Ew.; n. E. Bystřice, Tomice.
- Petrovice (d. Petrowitz), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 615 č. Ew.; 1. P. Rájec; n. E. Rájec (1½ St.).**
- Petrovice (d. Großpetrowitz), Gm., B. Branau, G. Politz (NO B); mit Petrovičky 563 Ew. (645 č., 4 d.); 1. P. u. n. E. Police n. M. — Stebnr.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 216 Ew. (219 č.); 1. P. Úhelná Příbram; n. E. Golčův Jenklov (2 St.), Chotěboř (2½ St.).**
- Petrovice (d. Petrowitz), Gm., B. u. G. Humpolec (M B); 329 č. Ew.; 1. P. Humpolec; n. E. Humpolec (1½ St.). — Mühle.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Df., zu Puklice geh., B. u. G. Igau (SW M); 82 č. Ew.; n. E. Luka (1 St.). — Spinnerei; Mühle; Sägewerk.**
- Petrovice (d. Großpetrowitz), Df.-Gm., B. Königrätz, G. Nechanitz (NO B); 465 č. Ew.; P.; n. E. Sadová-Dobhalice (1½ St.), Smidary (2 St.).**
- Petrovice (d. Petrowitz), Df., zu Losiny geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 174 č. Ew.; n. E. Kácov (1½ St.), Uhlířska Janovice (2 St.).**
- Petrovice (d. Petrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 390 č. Ew.; 1. P. Červené Janovice; n. E. Červené Janovice-Černýn (1½ St.), Vlkaneč (1½ St.).**
- Petrovice (d. Petersdorf), Gm., B. u. G. Landakron (O B); 286 Ew. (316 č., 2 d.); 1. P. Čermná; n. E. Wetzdorf-Rothwasser. 2 Mühlen.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 435 č. Ew.; 1. P. Mähr. Kromau; n. E. Úbramovice. — Ziegelei.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 390 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Nové Město na Moravě. Mühle; Sägewerk; Steinbr.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Wl., zu Dobré geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 12 č. Ew.; n. E. Dobruška (2½ St.), Solnitz (2½ St.).**
- Petrovice (d. Petrowitz), Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 598 č. Ew.; (P.); 1. P. Němčice; n. E. Točnick (2½ St.), Červené Poříčí (2½ St.), Nepomuk (3½ St.).**
- Petrovice (d. Petrowitz), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 633 Ew. (560 č., 2 d.); P.; EdL. Rakonnik—Mladotice. — 2 Steink.-Bgw.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Bédovice, Petrovičky 627 č. Ew.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Chamutice, Rovná, Pařez, Tršice, Unter-Kochet, Vojetice 762 Ew., dav. 65 d.; P., T., F.; n. E. Hrádek (1½ St.), Sušice (2 St.). — Pappfabr.; Mühle.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Krchov, Vilasova Lhota, Zahradka 854 č. W.; P., T.; n. E. Milevsko (2½ St.), Sedčany (3½ St.).**
- Petrovice (d. Petrowitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 127 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Radomyšl. Mühle.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Nové Dvory 312 č. Ew.; 1. P. Nová Ves; n. E. Milčín. Mühle; Sägewerk; Ziegelei.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Taus (W B); 160 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Domažlice.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Df.-Gm., B. Trautenau, G. Elpel (NO B); mit Stražkovice, Odolov 701 Ew. (728 č., 7 d.); 1. P. Malé Svatošovice; n. E. Svatošovice-Upice.**
- Petrovice (d. Petrowitz), Gm., B. u. G. Trebitach (SW M); 509 Ew. (446 č., 2 d.); 1. P. Okříšky; n. E. Okříšky. — 2 Mühlen; Steinbr.**



- Petrovice** (ung. Trencsánpéteri), Gm., Gsp. Trenšín, G. Velka Bytča (N St.); 982 Ew.; P.; n. E. Velká Bytča Predmier (2 St.).
- Petrovice** (d. Petrowitz), Gm., B. u. G. Wittigau (S B); 295 č. Ew.; l. P. Ledencej; n. E. Borovany—Trhové Sviny (1½ St.), Treboň (2½ St.). — Mühle.
- Petrovice** (d. Petrowitz), Df., zu Horní Měcholupy geh., B. Žizkov, G. Řičan (M B); 401 Ew. (440 č., 1 d.) — M. Bierbr.; Mühle.
- Petrovice s. Peterswald**, B. Auslag a. d. E., G. Karbitz
- Petrovice s. Petrowitz**, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B)
- Petrovice s. Petersdorf**, B. u. G. Deutsch Gabel (N B V)
- Petrovice s. Piotrowice**, B. u. Freistadt (O Schl.)
- Petrovice s. Petersdorf**, B. Freiwaldau, G. Weidenau
- Petrovice s. Petersdorf**, B. u. G. Großmeseritz (SW M)
- Petrovice s. Petersdorf**, B. Jägerdorf, G. Hengersdorf
- Petrovice s. Petrowitz**, B. Klattau, G. Neuern (W B)
- Petrovice s. Petersdorf**, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V)
- Petrovice s. Petersdorf**, B. Mähr. Schöberg, G. Wiesenberg (N M)
- Petrovice s. Petersschlag**, B. u. G. Prachatitz (S B)
- Petrovice s. Petrowes**, B. u. G. Psestitz (W B)
- Petrovice s. Petersdorf**, B. u. G. Sternberg (N M)
- Petrovičky** (d. Kleinpetrowitz), Df., zu Petrovice geh., B. Braunau, G. Politz (NO B); 182 Ew. (178 č., 4 d.); n. E. Police a. M., Zabokřky
- Petrovičky** (d. Kleinpetrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Hürka, Trébsšov 401 č. Ew.; l. P. Němčice b. Klatovy; n. E. Točnik (1½ St.).
- Petrovičky** (d. Kleinpetrowitz), Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 143 č. Ew.; l. P. Velké Petrovice; n. E. Dolní Dobrá Voda-Básnice (1½ St.), Sadová-Dobalice (1½ St.), Smidary (2 St.).
- Petrovičky s. Malé Petrovice**, B. Reichenau, G. Adlerkosteletz (NO B)
- Petrovka s. Peterbaude**
- Petrovo nad Tisou** (ung. Tiszapéterfalva), Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 714 Ew.; P.; n. E. Tisaujlak, Vylók (2½ St.).  
Haus-Ind.; Korbblecherei.
- Petrovsko** (d. Petrowitz), O., zu Vyklantice geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 47 č. Ew.; n. E. Pacov (3 St.).
- Petrow s. Petrow**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M)
- Petrow s. Petrow**, B. Königl. Weinberg, G. Euis (M B)
- Petrowitz** (č. Petrowice), Df.-Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 329 Ew., dav. 220 d.\* (261 d., 56 č.); l. P. Ousobí; n. E. Heralce Ousobí (1½ St.), Schritzenz (1½ St.).  
2 Mühlen; 2 Steinbr.
- Petrowitz** (č. Levinské Petrovice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 191 Ew., dav. 190 d.\*; l. P. Lewin; EdL. Loschowitz—Wernstadt: „Petrowitz bei Auscha = Levinské Petrovice“.
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Beneschau (M B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Blancko (M M)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Chotěboř (M B)
- Petrowitz s. Petrávec**, B. u. G. Großmeseritz (SW M)
- Petrowitz s. Piotrowice**, B. u. G. Freistadt (O Schl.)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Humpoletz (M B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Igtau (SW M)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Kutenberg (M B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Neustadt a. d. M., G. Opocno
- Petrowitz s. Petrovsko**, B. Pilgram, G. Patzau (M B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. Psestitz, G. Nepomuk (W B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Rakowitz (N B VI)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkosteletz (NO B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Schüttenhofen (W B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Seičan (M B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Strakonitz (S B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Taus (W B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Trebitsch (SW M)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. Trautenu, G. Eipel (NO B)
- Petrowitz s. Pustějov**, B. u. G. Wagstadt (M Schl.)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. u. G. Wittigau (S B)
- Petrowitz s. Petrovice**, B. Žizkov, G. Řičan (M B)
- Petrowitz an der Angel** (č. Petrovice nad Uhlovou, Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); 271 Ew., dav. 234 d.\*; l. P. Neuern; EdL. Lado-witz—Pilsen—Eisenstein. — Mühle.
- Petrkaur s. Petersburg**, B. Poderasam, G. Jechnitz
- Petrufka s. Petřůvka**, B. u. G. Mähr. Trübau (M M)
- Petrufka s. Petřůvka**, B. Ung. Brod, G. Bojkowitz (60 M)
- Petrůšov s. Petersdorf**, B. u. G. Mähr. Trübau (M M)
- Petrův Dvůr** (d. Petřohof), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 610 Ew. (546 č., 4 d.); l. P. u. n. E. Netolice. — M. Bierbr.; Ziegelei.
- Petrůvka** (d. Petřufka), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 152 Ew., dav. 21 d. (122 č., 6 d.); l. P. u. n. E. Trávka Měst.
- Petrůvka** (d. Petřufka), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 366 č. Ew.; l. P. Luhačovice; n. E. Luhačovice (1½ St.).
- Petrůvky** (d. Petřuwok), Df.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 181 č. Ew.; l. P. Lipník; n. E. Třebíč (1½ St.).
- Petrůwetz s. Petřůvka**, B. u. G. Trebitsch (SW M)
- Petřwald** (p. Pietwald, d. Peterswald), Gm., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl.); 9375 Ew. (5803 č., 1865 p., 628 d.); (Bev.-Zun. 2029 Ew. (27\*6%); P., T., F.; EdL. Mähr. Ostrau—Karwin, ferner Jáma Marianka, Jáma Albrechtova, Jáma Pokrok, Orlová.
- Petřwalsk-Fabr.**; die Unternehm. der Berg- u. Hüttenwerksgesellschaft (Steinkohlenbergbau mit üb. 1500 Arb.; bed. Steinkohlenwerk.
- Petřwald** (d. Großpetřwald), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); mit Rosenthal 1010 Ew., dav. 105 d. (1016 č., 104 d.); P.; n. E. Stiebnig (Schlesien).  
Bierbr.; 2 Mühlen; Zementw.-Erz.
- Petřwaldik** (d. Kleinpetřwald), Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NOM); 430 Ew. (465 č., 2 d.); l. P. Velký Petřwald; n. E. Stiebnig (Schlesien). — Mühle.
- Petržalka s. Engeras**, Gsp. u. G. Bratislava (SW St)
- Petržkowitz s. Petřkovic**, B. u. G. Neutitschein (NO M)
- Petržkowitz s. Petřkovic**, B. Troppau, G. Hutschin.
- Petsch** (č. Bečov), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 175 Ew., dav. 174 d.\*; l. P. Platten bei Komotau; n. E. Domina-Schönlind (1 St.), Komotau (1½ St.), Kríma-Neudorf (1½ St.).  
Mühle.
- Petschau** (č. Bečov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Tepl (NW B) geh., im Gesamtausmaß von 21,029 ha, mit 16,436 Ew. (d. 16,383, č. 5, and. 48); Bev.-Abn. 935 Ew. (5\*7%); umfaßt 32 Gemeinden (33 Ortschaften), darunter 3 Städte (Petschan, Schönlind, Theusing). P. gehört zum Kreisgerichtsprængel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Petschau** (č. Bečov nad Teplou), St.-Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 2247 Ew., dav. 2136 d.\*; Bev.-Zun. 6 Ew. (0\*3%); P., T., F.; EdL. Marienbad—Karlsbad (Kariovy Vary u. Rakowitz (Rakovník)—Pladen—Petschau.  
Bez.-Ger., St.-A. — Schnurfabr.; Kistenfabr.; Kamm-  
Erz.; Gerberei; Bierbr.; 2 Mühlen; Elektr.-Werk. —  
Altes Städtchen mit Schloß aus dem 12. Jahrhundert.  
Sommerfrische im Teplitale; Badehaus.
- Petschek s. Pečky**, B. u. G. Poděbrad, (N B IV)
- Petschen** (č. Peč), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 261 Ew., dav. 162 d.\* (232 d., 57 č.); l. P. Dačice; EdL. Wolframs—Zlabings (Slavonice).
- Petschna a. Pečín**, B. u. G. Senftenberg (O B)
- Petschkau s. Pečky**, B. u. G. Kolín (M B)
- Petzter** (č. Peč), Rote, zu Groß-Aupa III geh., B. Trautenu, G. Marschendorf (NO B); P., T., F.  
Luttkurort, 756—1400 m Seehöhe, am Fuße der 1665 m hohen Schneekoppe, herrliche Lage inmitten typig bewaldeter Bergriesen, vor rauhen Winden geschützt.  
Bekanntes Wintersportstation.
- Peyhof s. Pejňov**, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B)
- Pežinek s. Pežinok**, Gsp. Bratislava (SW St)
- Pežinok** (ung. Bazin, d. Bösing), St. m. g. M., Gsp. Bratislava (SW St); 5475 Ew. (Bev.-Zun. 108 Ew. (2\*2%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Trnava—Žilina.  
Bez.-Ger., St.-A., Nok, Gef.-K.-A. — Bed. Stgwerk u. Fabrik; Brennerlei; Ziegelwerke. — Schon 1203 als Burgen erwähnt. 1647 kgl. Freistadt. Besuchte Viehmärkte. Schwefel- u. eisenhaltige Thermen (Besuch etwa 300 Gäste). Schloß d. Pálffy, Kapuzinerkloster. Weinbau. Um B. Grauphschieferbrüche, Vorkommen von Pyrit (zur Erz. v. Schwefelsäure).

- Pezinow** s. Pezinov, B. u. G. Beneschau (M B).
- Pfaffenberg**, Wr., zu Großgörschn geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 32 d. Ew.; n. E. Muttersdorf (1½ St.).
- Pfaffenberg** s. Přisečno, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Pfaffendorf**, Df., zu Schlappenz geh., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B) 133 Ew. (126 d., 7 ½).
- Pfaffendorf**, Df., zu Bodenbach geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 338 Ew. (337 d., 1 ½); l. P. u. n. E. Bodenbach.
- Pfaffendorf** s. Lincová Hora, B. u. G. Budweis (S B).
- Pfaffengrün**, Df.-Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NWB); 81 d. Ew.\*; l. P. Schlackenwerth; n. E. Oberbrand.
- Pfaffengrün** (č. Popovice), Gm., B. u. G. Tepl (W B); mit Pasiás 278 d. Ew.\*; l. P. Einsiedl b. M.; n. E. Einsiedl-Pauten.
- Pfaffenbüsch** s. Knežské Dvory, B. u. G. Budweis (S B).
- Pffaffenschlag**, O., zu Kirchschlag geh., B. u. G. Krumau (S B); 97 d. Ew.; n. E. Schwarzbach-Stuben (2 St.), Hörtitz im Böhmerwalde (2½ St.).
- Pffaffenstein**, 569 m (Lausitzer Geb.), Felsen mit prächtiger Waldszenerie bei Spitzgrund, eine der höchsten Erhebungen.
- Pfauenort** (č. Pávo), Gm., B. u. G. Deutschbrod, G. Stecken (M B); mit Alt-Pfauenort und Neu-Pfauenort 341 Ew., dav. 191 d.\*; l. P. Iglau; n. E. Schritzenz, Iglau.  
In der Nähe Schloß Karlswald. — Schlacht 1805.
- Pffferschlag** (č. Fery), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Perleschlag 395 Ew., dav. 378 d.\*; l. P. u. n. E. Prachatitz (1 St.).
- Pferdeberg**, 602 m, der südlichste der drei, den nördlichen Abschluss des auf tschechoslow. Boden verlaufenden Teiles des Rabengebirges bildenden Berge.
- Pferdekopf**, 659 m, westlichster Teil des Isergebirges bei Buschullersdorf.
- Pferdekopf**, 650 m, nö. vom Hohen Schneeberg im Elbsandsteingebirge, Bez. Tetschen.
- Pflanzen** (č. Blansko), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); 362 Ew., dav. 297 d.\*; l. P. Kaplitz; n. E. Umlowitz (1½ St.), Kaplitz (1½ St.), Papiermühle.
- Pflanzenort** s. Hřivčice, B. u. G. Laun (N B VI).
- Pföhliwies** (č. Velviz), Df., zu Geppersdorf geh., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 166 Ew. 165 d., 1 ½; (P.); n. E. Hannsdorf (1 St.), Český Bohdík (1 St.).
- Pfraumberg** (č. Přimda), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Tachau (W B) geh., im Gesamtausmaß von 32.021 ha, mit 17.897 Ew. (d. 17.825, 2, 2, and. 70); Bev.-Abn. 398 Ew. (2,2%); umfaßt 41 Gemeinden (57 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Haid). P. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Pfraumberg** (č. Přimda), Mkt.-Gm., B. Tachau, G. Pfraumberg (W B); mit Mühlloh 142 Ew., dav. 1130 d.\*; P., T., n. E. Zemschen (1½ St.), Neustädtl (1½ St.).  
Bez.-Ger., St.-A. — Stärkefabr. — Sommerfrische in 700 m Seeh. am Fuße des Pfraumberges.
- Pfraumberg** auch Schönberg (č. Přimda), 837 m, b. gleichem Ort im nördl. Böhmerwald, Bez. Tachau; Aussichtspunkt, Ruine.
- Philippberg**, Df., zu Ollersdorf geh., B. u. G. Friedland (N B IV); 153 d. Ew.; n. E. Einsiedel b. Reichenberg.
- Philippberg** (č. Filipsberg), O., zu Tilmitschau geh., B. u. G. Taus (W B); 157 Ew. (87 d., 70 ½); l. P. Mrákov; n. E. B. C. Kubice (1½ St.).
- Philippsdorf** (č. Filipovice), Df., zu Thomasdorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 154 d. Ew.; n. E. Freiwaldau (2½ St.).
- Philippsdorf**, Df., zu N.-Kamnitz geh., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V); 263 d. Ew.
- Philippsdorf** (č. Filipov), Df.-Gm., B. u. G. Schluckenau (N B V); 1970 Ew., dav. 1812 d.\* (2075 d., 53 ½); P., T., F.; n. E. Neugersdorf i. S., Georgwalde-Philippsdorf.  
Kunstablumen-Erz. — Wallfahrtsort.
- Philippsdorf** (č. Filipovice), Gm., B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl); 179 Ew., dav. 123 d.\*; l. P. Meltsch; n. E. Grätz b. Troppau (2 St.).
- Philippsdorf** (č. Filipovice), Df., zu Borotitz geh., B. u. G. Znaim (SWM); 253 d. Ew.; n. E. Possitz-Josowitz (1½ St.).
- Philippgrund**, Df., zu Buschullersdorf geh., B. u. G. Friedland (N B IV); 218 d. Ew.; n. E. Buschullersdorf-Hemmrich.
- Philippsthal**, O., zu Engelsdorf geh., B. u. G. Friedland (N B IV); 99 d. Ew.; n. E. Weigsdorf.
- Philippsthal** (č. Filipová), O., zu Wiesenberg geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 487 d. Ew.; n. E. Wiesenberg.
- Philippsthal** s. Filipov, B. u. G. Hohenstädt (N M).
- Philippsthal** s. Filipov, B. u. G. Laun (N B VI).
- Philipsdorf** s. Filipov, B. u. G. Caslau (M B).
- Phov** (d. Phow), Df., zu Soběhrady geh., B. u. G. Beneschau (M B); 74 ½ Ew.; l. P. Čerčany; n. E. Mrač, Čerčany-Pyšely.
- Phow** s. Phov, B. u. G. Beneschau (M B).
- Pitel** s. Dolný —, Horný Pital.
- Piarg** (y) (ung. Jánoshegy, d. Johannesberg), Gm., Gsp. Tekov, B. Hrončský Svätý Kríž (S O Sl); 723 Ew.; P.; EdL. Vrútky—Zvolen (—Lucenec —Landesgrenze).
- Piarg** (Beskid), 1977 m, Galzische Tatra, s. Zakopani.
- Piberschlag** (č. Vevří), Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); mit Göllitz 431 Ew., dav. 404 d.\*; l. P. Gratzen; n. E. Gratzen (1½ St.).
- Piberschlag**, O., zu Luschnitz geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 360 Ew. (358 d., 2 ½); l. P. Theresendorf; n. E. Steinbach, Großpertholz.
- Pich**, auch Picho (d. Picho), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Libčice und Suchá 259 ½ Ew.; l. P. Petrovice; n. E. Mokrosup (1½ St.), Nemělkov-Velhartice (1½ St.).
- Pichos**, 569 m, Böhm. Schiefergeb., bei Příbram.
- Pichelberg**, Gm., B. u. G. Falkenau (NWB); mit Neuhäuser 574 Ew., dav. 573 d.\*; l. P. u. n. E. Hartenberg. — Säge.
- Pichl**, Wr., zu Anischau geh., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 71 d. Ew.; n. E. Ullitz-Pleschnitz (2½ St.), Tuschkau-Kosotup (3½ St.).
- Pichlberg**, Aussichtspunkt bei Gosengrün.
- Pichlerin** (č. Pihlov), Df., zu Pernek geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 107 d. Ew.; n. E. Oberplan, Pernek.
- Pichne** (ung. Tűskes), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl); 427 Ew.; l. P. u. n. E. Snina (1½ St.).
- Picho** s. Pich, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Pičin** (d. Pičín), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 554 ½ Ew.; l. P. Hluboš; n. E. Bradkovicc.
- Pičin**, Pičina (d. Pičín), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 198 ½ Ew.; l. P. Jankov; n. E. Votice.  
Mühle; Sägewerk.
- Pickau** (č. Býkov), Df.-Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); mit Larischau 391 Ew., dav. 378 d.\*; l. P. Jägerndorf 2.; n. E. Jägerndorf (1 St.), Lobenstein (1 St.).
- Piekelstein**, 576 m, nördl. Kreibitz, Bez. Warnsdorf gel. Pielöw s. Pečnov, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Pidiare** (ung. Péder), Gm., Gsp. Abauj-Turná, B. Turná (O Sl); 385 Ew.; l. P. Jánok; n. E. Moldava (1½ St.).
- Piekau** s. Pékov, B. Braunau, G. Politz (N O B).
- Pieršana** (d. Pierana, č. Prstán), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 633 Ew. (614 p., 12 d., 5 ½); l. P. u. n. E. Petrovice.
- Piesenreith**, Wr., zu Haag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 27 d. Ew.; l. P. Rosenthal; n. E. Umlowitz (1 St.), Angern-Rosenthal (1 St.).
- Pisska** (č. Pisek), Df., zu Lippen geh., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 87 d. Ew.; l. P. Lichtenstein, Bhm.; n. E. Ullitz-Pleschnitz (1 St.).
- Piesling** (č. Piečnice), Gm., B. Datschitz, G. Zlabingen (SWM); 732 Ew., dav. 430 d.\* (553 d., 10 ½. — Wahlst.; 260 d., 135 ½); mit Isernk.-Gm. 771 Ew.; P. Piečnice nad Dyjí (Piesling); T.; n. E. Zlabingen (2½ St.).  
Fosam.-Fabr.; 2 Mühlen; 3 Sägewerke; 3 Steinbr. — Seeb. 434 m, Schloß d. Fürsten Collalto, Die (mährische) Thava durchfließt den Ort und bietet Gelegenheit zu Bildern und Kahnfahrten. Das Trinkwasser ist eisenhaltig.

**Piesling israelitengemeinde** (č. Pisečné Obec Židovská), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings 208 Ew. (200 d., 8 ž.); P.; n. E. Zlabings (2 1/2 St.).

**Piebnig** (č. Písečná) Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); mit Spitzberg 259 Ew., dav. 266 d.\*; l. P. Dobern; n. E. Dobern, Böhm. Leipa. — Mühle.

**Piešťany** auch **Pišťany** (d. Píšťany, ung. Püstyén), Bez. der Gsp. Nitra (SW Sl), hat 27.186 Ew. und 4 Notariate und die Großgrund.: Dobrá Voda, Drahovec, Obtelnica, Dolné Radošovice, Nižná, Piešťany, Malé Orvište, Veľké Orvište; Bev.-Zun. 2.307 Ew. (8 1/2%). P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Nitra, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.

**Piešťany** (d. Píšťany, ung. Püstyén) St., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 9570 Ew.; Bev.-Zun. 1942 Ew. (26 3/4%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Žilina und Piešťany—Vrbove. — Stuhl.-A., Gef.-K.-A. — Malzfabr.; Mühle; Holzbearb.; Brauntwefelbrennerl.; Elektr.-Werk. — Weiberrühmes Heißeisweibefab auf einer Wag-Insel, 160 m ü. d. M. Auf der Wag-Insel entspringen ungeheuer mächtige Quellen, bis 50° C. heiß, so daß das Wasser vor dem Gebrauche abgekühlt werden muß. Reiche Lager an Schwefelschlamm (Moore), Böden in Wannen und Bassin. Schöner Park, eine Menge prächtiger Bade-Hotels. Saison das ganze Jahr. Hauptsaion Mal bis September. Besuch zur Friedenzzeit bis 9000 Gäste. Das Moor und Wasser wird auch für kuraile Kuren in blechern Garnituren versendet. Die Kur in Píšťany wird insbesondere empfohlen bei allen Arten von Rheuma und Lähmungen, Icthis. Nach der Überlieferung einst im Besitze der Tempelherren. Schon den Römern bekannte Thermen.

**Pietros** (č. Petroš), 2020 m, Hauptkamm d. südl. Wald-Karpathen, s. Jasfina.

**Pietschnau** s. Pěčnov, B. u. G. Prachatitz (SB).

**Pietwald** s. Petřvald, E. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).

**Pihanken** (č. Běhánky), Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönan (NB VI); 2290 Ew., dav. 1588 d.\* (2109 d., 464 ž.); Bev.-Abn. 346 Ew. (13 1/2%); P., T.; n. E. Niedereichwald und Turn-Weißkirchlitz.

**Pihl** s. Pihl, B. Böhm. Leipa, O. Haida (NB V).

**Pihl** (č. Pihel), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); 378 Ew., dav. 350 d.\*; P., T., F.; n. E. Langenau. — Wirk.-Fabr.; Eisengieß. u. Masch.-Fabr.; Bierbr.; Chamotte-Ofenfabr.; 3 Sandgr.; Mühle; Schotterbruch.

**Pihov** s. Pichern, B. Kruman, G. Oberptan (SB).

**Pikarec** (d. Pikaretz), Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 359 E. Ew.; (P.); l. P. Moravec; n. E. Rožná (3 St.), Veľké Mezifľet (3 1/2 St.).

**Pikaretz** s. Pikarec, B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M).

**Pikow** (d. Píkov), Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Chomoutova und Pejšova Lhota 210 E. Ew.; l. P. Borotín, n. E. Sudoměřice-Nemyšl (1 1/2 St.), Dražice-vejrec (1 1/2 St.).

**Píkovce** s. Abrahamovce a Píkovce, Gsp. Spiš, G. Levoča

**Píkovice** (d. Píkovitz), Df., zu Hradítko geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 124 E. Ew.; EdL. Čerčany—Modřany.

**Píkov** s. Píkov, B. u. G. Tabor (M B).

**Píkovitz** s. Píkovice, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).

**Pila** s. Schüdenhül, B. u. G. Karlsbad (NB B).

**Pila** s. Rilmavská Pila, Gsp. Gemer, B. Handš. (SO B).

**Pila** Josefova s. Turček(y), Gsp. Turco, G. Stubnianske Teplice (N Sl).

**Pila pri Haliči** (ung. Fűrész), Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl); l. P. u. n. E. Mýtna (1 St.).

**Pila Tekovská** (ung. Dóczfűrész), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 1928 Ew. (dav. 1701 d.); P.; n. E. Žarnovica (3 St.).

**Pilcher** s. Pilberg, B. Freiwald, G. Jauernig (W Schl).

**Piletice** (d. Piletitz), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 209 Ew. (232 E., 3 d.); l. P. Pouchov; n. E. Slezske Předměstí. — Mühle.

**Piletitz** s. Piletice, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Pilgram** (č. Pelhřimov), pol. Bez. (M B), bestehend aus dem Ger.-Bez.: Patzau, Pilgram; im Gesamtausmaß von 72.950 ha, mit 52.347 Ew. (č. 52.253, d. 32, and 62); Bev.-Abn. 488 Ew. (0 9%); umfaßt 93 Gemeinden (187 Ortschaft-

ten), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 248 unallivers. Betr. mit etwa 1.393 Arbeitern.

**Pilgram** (č. Pelhřimov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pilgram (M B) geh., im Gesamtausmaß von 41.923 ha, mit 30.668 Ew. (č. 30.616, d. 25, and. 27); Bev.-Abn. 113 Ew. (0 4%); umfaßt 54 Gemeinden (104 Ortschaften), darunter 2 Städte (Pilgram, Rothřetitz). P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.

**Pilgram** s. Pelhřimov, B. u. G. Pilgram (M B).

**Pilná** s. Pihov, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl).

**Pilňov** (ung. Pilňo), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl); 480 Ew.; l. P. Mntšek nad Popradom; n. E. Podolince (6 St.).

**Pilňov** s. Heinersdorf am Jeschken, B. u. G. Reichenberg (NB IV).

**Pilňi** (ung. Fülekipilis), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučeneo (SO Sl); 615 Ew.; l. P. Rapovce; n. E. Rapovce (1 1/2 St.).

**Pilkau** (č. Bilka), Df., zu Boreaslau geh., B. u. G. Teplitz-Schönan (NB VI); 81 d. Ew.

**Pilmerpeken** s. Pekany, Gsp. Saris, G. Prešov (OS).

**Pilletitz** (č. Byľovice), O., zu Hřivitzal geh., B. Kruman, G. Kalsching (SB); 41 d. Ew.; l. P. Kalsching; n. E. Stein-Irredorf.

**Pilmerareuth** (č. Pelhřimov), Gm. B. u. G. Eger (NB B); mit 1. Kreuzenstein, Ober-Kunreuth, Ober-Pilmerreuth und Unter-Pilmerreuth 430 Ew., dav. 420 d.\*; l. P. Eger. — Mühle.

**Pilnikau** (č. Pílnikov), St.-Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 885 Ew., dav. 846 d.\*; P., T., F.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pořič); „Pílnikau = Pílnikov u. Trutna.“

M. Seidenband-Web.; Metallw.-Fabr.; 2 Mühlen; Sägew. Pílnikov s. Pílnikau, B. u. G. Trautenau (NO B).

**Pilsdorf**, Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 839 Ew., dav. 793 d.\*; l. P. u. n. E. Pílnikau. — Gr. Papierw.-Fabr.; m. Eisengießerei; Mühle; Ziegelei; Steinbruch.

**Pilsen** (č. Plzeň), pol. Bez. (W B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Blowitz, Pilsen, im Gesamtausmaß von 65.871 ha, mit 156.069 Ew. (č. 143.591, d. 11.763, and. 715); Bev.-Zun. 12.303 Ew. (7 9%); umfaßt 103 Gemeinden (119 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 749 unallivers. Betr. mit etwa 23.799 Arbeitern.

**Pilsen** (č. Plzeň), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pilsen (W B) geh., im Gesamtausmaß von 35.358 ha, mit 135.448 Ew. (č. 122.998, d. 11.748, and. 702); Bev.-Zun. 12.191 Ew. (9%); umfaßt 50 Gemeinden (55 Ortschaften), darunter 2 Städte (Altpilsenetz, Pilsen). P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

**Pilsen** (č. Plzeň), St.-Gm. B. u. G. Pilsen (W B); 88.416 Ew., dav. 6757 d. (69.882 E., 10.036 d.); Bev.-Zun. 8002 Ew. (9 9%); P., T., F.; EdL. Gmünd—Eger, Ladowitz—Pilsen—Eisenstein u. Zditz—Pilsen—Furth i. W.; „Pilsen = Plzeň“.

Bez.-Verw. K.-Gr. Bez.-Ger. Fiv. Bez.-Dir. St.-Verw. St.-A. H.-Zoll.-A. I. Gr.-Kat.-Ev. Tech.-Fiv.-K. Gymn. Realsch. M.-Lyz. Ackerbau u. Molkereischule, č. Gymn., 2 E. Realsch. č. M.-Lyz. u. Ref.-Realsgym., č. Lehrerbild.-Anst. u. Lehrerbild.-Anst. d. H.-A. č. H.-A. d. Gew.-Sch. č. Gew.-Sch.; Männerstrafanst. — Metall.-Ind. d. Sitz der weltberühmten Skoda-werke, die Unternehm. d. Verein. Maschl.-Fabr. Skoda, Ringhoffer, Ruston; 8 gr. Draht- u. Drahtstift-Fabr.; gr. Eisenwalzwerke m. Drahtzieherei; gr. Gießerei u. Emailfabr.; Metallw.-Fabr. u. mech. Werkst. (11 Betr.). Chem.-Ind. (1 bed., 3 kl. Betr.). Papierfabr. (die Unternehm. der Neusiedler Papierfabriken mit über 600 Arbeiter und ein weiterer bed. Betrieb); Buchdruckerien (2 gr., 1 m., 3 kl. Betr.); 2 m. Lederfabr.; 2 m. Wäschfabr.; bed. Schuhfabr.; m. Pelzwarenfabr.; Hut-Erz.; Graphitwerke; Mühlsteine; Erz.-Glasschleiferei 1 m., 1 kl. Betr.) N a h r - I n d.: 3 Mühlen; weltberühmte Brauerei (Bürgerl. Braub. mit 12 Mill., Aktienbrauerei mit 3 Mill., Genossenschaftsbrauerei mit 2 Mill., C. Brauhaus mit 1 Mill. Hektolitertgraden); Malzfabr.; Likörfabr.; Backwar.-Fabr.; Kanditentabr.; 8 Ziegeleien (1 m.); 2 Sägewerke (1 m.); Steinabr.; 2 Sandgr. — P. liegt bei der Mündung der Raduzna in die Mies, hat eine großartige Erzekanalkirche, in der Mitte des

- Stadtplatzes erbaut i. J. 1299 vom Deutsch. Ritterorden, mit zwei hohen Türmen, von denen der eine im J. 1525 vom Blitz vernichtet wurde, der zweite, gegen 100 m hoch, zu den höchsten Türmen in Böhmen gehört. Franziskanerkloster mit Kirche aus dem Jahre 1297. Mehrere andere Kirchen, Theater, Rathaus, Stadt, Krankenhaus, Militär-Spital, Kasernen, großartiger Bahnhof usw.; ausgedehnte Industrie u. Handel; die alte, bürgerliche Brauerei aus dem J. 1642 und die zweite, ein Aktien-Unternehmen, v. J. 1867; in der Umgebung reichhaltige Steinkohlen-Lager. In der Nähe der Park L o c h o t i n, dessen ausgiebige Steinbrüche bereits im 13. Jahrh. bekannt waren. — Pilsen wird schon i. J. 976 erwähnt. Im 12. Jahrh. war es der Sitz der Gauehöfden, und i. J. 1272 wurde es von Karl IV. zur Stadt erhoben und erhielt das Märkrecht. Zu Beginn der Hussitenkriege war Pilsen das Zentrum der Verehrer des Hus und Žilka, als aber Žilka die Stadt dem kónigl. Führer Wenzel v. Dub abgetreten hatte, mählten sich die Pilsener eifrig an den päpstlichen Stuhl und an Kaiser Sigmund. In den J. 1421, 1431, 1433, 1434, veranuchten die Hussiten vergeblich Pilsen zu erobern. Zur Zeit der Pest i. J. 1483, 1522 u. 1600 in Prag, verlierte der kónigl. Hof seinen Sitz hierher. Im J. 1547 zur Zeit des Schmalkalder Krieges hielten die Pilsener treu zu Ferdinand I., wofür sie im Landtage die erste Stelle nach Prag erblieben. Im 30jähr. Kriege waren die Pilsener entschiedene Gegner der Protestanten. In diesem Kriege erlitten sie großen Schaden. Ebenso im 7jähr. Kriege. Durch die Eröffnung der Eisenbahn im J. 1862 (Böhm. Westbahn) kam für Pilsen eine neue Zeit. Heute ist es der Anzahl der Bewohner nach, sowie auch in industrieller und kaufmännischer Hinsicht die zweite Stadt in Böhmen, die vierte der Republik.
- Pilsenetz s. Stary Pilsenec, B. u. G. Pilsen (W B).**
- Pilsenschlag (č. Polšov, Rybnava), Df., zu Luschnitz geh., B. Kaplitz, G. Grätzen (S B); 73 d. Ew.; i. P. Deutsch Beneschau; n. E. Kaplitz (3½ St.), Umlowitz (3½ St.).**
- Pisko, 1567 m, West-Beskidien, nahe d. poln. Grenze westl. Polhora.**
- Pily (ung. Gidrafürész, d. Saegmühl), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 279 Ew.; i. P. Casá; n. E. Modra-Senkvice (2½ St.).**
- Pilzberg (č. Piloberk), Df., zu Wildschütz geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schi); 83 d. Ew.; n. E. Jauernig (1 St.), Friedeberg (1½ St.).**
- Pilzberg, 827 m, Iseregirge südl. d. Langen Farbe, östl. Voigtsbach (Bez. Reichenb.).**
- Pilzenhof (č. Pilzenec), O., zu Ziegenruck geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 53 d. Ew.; n. E. Susice (3½ St.).**
- Pinsel s. Pintschei, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).**
- Pinsel s. Pintschei, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).**
- Pinciná (ung. Pincz), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 426 Ew.; i. P. u. n. E. Lučenec (2 St.).**
- Pinez s. Pinciná, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).**
- Pinkeute (č. Plinkout), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 406 Ew., dav. 342 d.\*; P. Unterlangendorf; n. E. Mähr. Neustadt (2 St.).**
- Pinke (č. Benkov), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 431 Ew., dav. 357 d.\*; (P.); i. P. Mähr. Neustadt; n. E. Cervenka (1 St.).**
- M. Holzstättb.; Sägewerk; Steinbr.; Eisenerzbergbau.**
- Pinkekarča (ung. Pinkekarcsa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 204 Ew.; i. P. Királyfiakarča; n. E. Dunajská Streda (1 St.).**
- Pinkekarcsa s. Pinkekarča, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).**
- Pinketschiag (č. Skalné), Wir., zu Mauthstadt geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 30 d. Ew.; n. E. Hřízitz i. Böhmerwalde, Stein-Irresdorf.**
- Pinkovce (ung. Ungpinkócz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Sl); 428 Ew.; i. P. Bezovce; n. E. Užhorod (2 St.).**
- Pinkovany s. Pivnava, B. u. G. Mies (W B).**
- Pinkovec s. Pivnava, B. Blatna, G. Březnitz (W B).**
- Pinkvice s. Pivnava, B. u. G. Littau (N M).**
- Pintschei 1. Ant. (č. Pěňčov auch Pincěj), Rotte zu Labau geh., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 280 Ew. (241 d., 39 č.); i. P. Labau, n. E. Gablonz a. N. (1½ St.), Reichenau b. Gabl. (1½ St.), Zelezny Brod (1½ St.). — Glasmuck-Haus-Ind.**
- Pintschei 2. Ant. (č. Pěňčov auch Pincěj), Rotte, zu Skuhrow geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 17 Ew. (10 d., 7 č.); i. P. Labau, n. E. Obergablons (1 St.), Zelezny Brod (1½ St.).**
- Pioseczna (č. Pioseczna, č. Pišečná), O., zu Jablków geh., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 523 Ew. (502 p., 11 d., 1 č.); n. E. Jablunkau (Schles.).**
- Piosek (d. Piosek, č. Pisek), Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 1083 Ew. (1010 p., 26 d.); i. P. u. n. E. Jablunkau (Schles.). — 2 Sägewerke.**
- Piotrowice (d. Petrowitz, č. Petrovice), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 1522 Ew., dav. 51 d.; P. Petrovice u. Bohumina, T., F.; EdL. Lundenburg—Brünn (Břeclava), P.—Freistadt u. P.—Landesgrenze. — Bed. Sodafabr.**
- Pipice (d. Pipitz), Df., zu Záhófi geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 121 č. Ew.; n. E. Zelezny Brod.**
- Pipitz s. Pipice, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).**
- Pirk (č. Březf), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 161 Ew., dav. 154 d.\*; i. P. u. n. E. Metzing.**
- Pirk, Df., zu Mühlbach geh., B. u. G. Eger (NW B); 74 d. Ew.; i. P. Eger; n. E. Schirnding, Eger (1½ St.).**
- Pirk (č. Březina), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); mit Tesch 355 Ew., dav. 354 d.\*; i. P. Buchau, Bhm.; n. E. Tescheditz.**
- Mühle; Sägewerk.**
- Pirkau (č. Březf), Df.-Gm., B. u. G. Tachau (W B); 125 d. Ew.\*; i. P. u. n. E. Tachau.**
- Pirkelendorf (č. Prklišov), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 209 d. Ew.\*; i. P. Altstadt bei Mähr. Trübau; n. E. Mähr. Trübau (1½ St.).**
- Pirken (č. Březeneč), Gm., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 712 Ew., dav. 692 d.\*; i. P. Görkau; n. E. Görkau, Udwitz-Görkau.**
- Gr. Papierfabrik und Holzschleiferlei; Schmirgel-Erz.**
- Pirkenhammer, Df.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 1519 Ew., dav. 1500 d.\*; P., T., F.; EdL. Marienbad—Karlsbad (Karlový Vary): „Aioh-Pirkenhammer“.**
- Bed. Porzellanfabr.; Sägewerk; Mühle; Elektr.-Wk. — Sommerfrische im Teplitze, rings von Wald umgeben. Bilder in dem 30 Min. entfernten Karlsbad, Badeanstalt. Spaziergänge im Walde, zur Ruine Engelhaus usw. Ausflüge.**
- Pirkov s. Pirkau, B. u. G. Tachau (W B).**
- Pirník (č. Brníčko), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 322 Ew., dav. 273 d.\*; (P.); i. P. u. n. E. Mähr. Neustadt. — Sägewerk; Ziegelei.**
- Pirnitz s. Brnice, B. u. G. Iglaú SW M.**
- Pirten (č. Brf), Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 352 d. Ew.\*; i. P. Landek; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Pladen—Petschau: „Landek-Pirten“ — Mühle.**
- Pisáná s. Nizná — Vysná Pisáná.**
- Pisařov (d. Schreibendorf), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M); mit Bukowitz 1620 Ew., dav. 261 d. (1400 č., 113 d.); P.; n. E. Herautz (1½ St.), Hoffenz (1½ St.).**
- Bürstenholz-Erz.; Mühle; Steinbr.**
- Pisárkova Ves s. Albersdorf, B. u. G. Tachau (W B).**
- Piselská s. Plesch, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).**
- Piselský s. Plesch, B. Kónigt. Weinberg, G. Eula (M B).**
- Pisetz s. Pisz, B. Ledetz, G. Unterkráowitz (M B).**
- Pischtin s. Piatin, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).**
- Pisečná (d. Schreibersdorf), Df.-Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); 522 č. Ew.; i. P. Zámberk; n. E. Zámberk und Kysperk (1 St.). — Mühle.**
- Pischná s. Piselsk, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).**
- Pischná s. Pioseczna, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).**
- Pischná, Pisečná s. Piselsk, B. Datschitz, G. Zlabings Pisečný, Pisečný (d. Pisečný), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 289 č. Ew.; i. P. Bystrice n. P.; n. E. Bystrice n. P. (1½ St.).**
- Pisečné Ozečkovská s. Piesling Iraseltengemeinde, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).**
- Pisečný s. Pisečná, B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M).**
- Pisek (č. Pisek), pol. Bez. (S B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Mirowitz, Pisek, Wodfan, im Gesamtumsaß von 97.362 ha, mit 79.096 Ew. (č. 78.644, d. 289, and. 163); Bev.-Abn. 1022 Ew. (13%); umfaßt 116 Gemeinden (215 Ortschaften), darunter 6 Städte, Der Bez. schliete vor dem Kriege 396 unfallvers. Betr. mit etwa 2762 Arbeitern.**

**Pisek** (č. Pisek), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pisek (S B) geh., im Gesamtausmaß von 42.321 ha, mit 37.189 Ew. (č. 36.855, d. 237, and. 97); Bev.-Abn. 14 Ew. (0'0%); umfaßt 45 Gemeinden (94 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Pisek). P. gehört zum Kreisgerichtsprangel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

**Pisek** (d. Sandřov), Df., zu Stará Boleslav geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 841 d. Ew. **Pisek** (d. Pisek), Gm., B. Neubydřov, G. Chlumetz (NO B); 483 č. Ew.; 1. P. Chlumec n. C.; n. E. Káranice, Chlumec n. C. (1 St.). — Mühle. **Pisek** (d. Pisek), St.-Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Horní Novosedly, Furkratice und Svätý Václav 16.306 Ew., dav. 167 d.; P., T., F.; EdL. Tabor—Ražice u. Protivín—Zdice.

Bez.-Verw., Kr.-Ger., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat., Ev.; Ob.-Gymn., Ob.-Realsch. M., u. K.-Hsch., M.-Gewesch., Werkstätte 1. Korbflechterei, H. Forstlehranstalt, Revierförstereisch., Ackerbausch., — Gr. Fezfabr.; Masch.-Fabr. (1 gr., 3 kl. Betr.); gr. Hörsenfabr.; Hackenfabr.; Gerberei; Strohhütenfabr.; 3 Strohpapierfabr.; Perlmutterknopffabr.; Kerzenfabr.; 3 Buchdr.; 1 m., 1 kl. Bleibr.; Zuckerwarenfabr.; Kaffee-Ersatz-Fabr.; Tabakfabr. m. 500 Arb.; 4 Sägwerke (1 m. Betr.); 5 Ziegeleien (1 gr. Betr.); Zement-Err.; Steinbr.; Elektr.-Wk.

**Pisek** (d. Pisek), Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M); 1924 Ew. (1899 č., 17 d.); Bev.-Zun. 137 Ew. (71%); P.; EdL. Lundenburg (Breclava)—Oderberg—Petřowitz: „Bzenec-Pisek“ und Bz.-P.—Bzenec město. — Mühle.

**Pisek** s. Pisek, B. Teschen, G. Jablunka (O Schl).

**Pisek** s. Hradistě na Pisku, B. u. G. Parubitz (O B).

**Pisek** s. Pieska, B. Mies, G. Tuschka (W B).

**Piskočel s. Piskočel**, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkošteletz

**Piskočel s. Piskočel**, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkošteletz

**Piskočelii** auch **Piskočelii** (d. Piskočel), zerstreute

Häuser zu Vlkanečice geh., B. Böhm. Brod, G.

Schwarzkošteletz (M B); 62 Ew. (61 č.); 1. P.

u. n. E. Střibná Skalice.

**Piskeřov s. Piskeřov**, B. Jägerdorf, G. Hotsenplots

**Piskorovce**, Piskarovec (ung. Királyhegy), Gm.,

Gsp. Zemplin, G. Stropkov (O Sl); 150 Ew.; 1.

P. Stropkov; n. E. Humenné (5 St.), Vranov

(7 St.).

**Piskov** (d. Pissendorf), Df.-Gm., B. Sternberg, G.

Neustadt (NM); 373 Ew. (359 č., 6 d.); (P.);

1. P. Troubelice; n. E. Markersdorf a. d. Mähr.

Grenzbahn. — Steinbr.

**Pisková Lhota** (d. Sandlhota), Df.-Gm., B. u. G.

Jung-Bunzlau (NB IV); mit Záměstí 637 č.

Ew.; 1. P. Krnsko; n. E. Stránov-Krnsko. —

Steinbr.

**Pisková Lhota** (d. Piskova Lhota), Df.-Gm., B. u.

G. Poděbrad (NB IV); 620 č. Ew.; 1. P.

Poděbrady; n. E. Hořátev, Poděbrady (1 St.),

Pečky (1 1/2 St.).

**Piskova Lhota s. Pisková Lhota**, B. u. G. Poděbrad (NB IV).

**Pisnice** (d. Pissnitz), Df.-Gm., B. Königl. Wein-

berge, G. Eule (M B); 464 č. Ew.; 1. P. Dolní

Břežany; n. E. Modřany (1 St.), Krč (1 St.).

**Pisnitz s. Pisnice**, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).

**Pispeky** (ung. Fülekpüskösök), Gm., Gsp. Novo-

hrad, G. Lučenec (SO Sl); 797 Ew.; 1. P. u. n.

E. Fíakovo.

**Pissendorf s. Piskov**, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).

**Piště** (d. Pisch), Gm., B. Ledec, G. Unterkralo-

witz (M B); mit Jeřov, Vranice 610 č. Ew.;

1. P. Zahradka; n. E. Dolní Kralovice (2 St.),

Horní Ledec (3 St.), Ledec (3 St.), Humpolec

(3 1/2 St.).

**Piřt**, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl), erst nach der

Volkszählung im Jahre 1925 einverleibt.

**Pist s. Pisty**, B. u. G. Poděbrad (NB IV).

**Pist s. Pisty**, B. u. G. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).

**Piřtany s. Piřtany**, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

**Piřtany s. Piřtany**, Gsp. Nitra, B. Piřtany (SW Sl).

**Pistau** (č. Pistov), Gm., B. u. G. Iglau (SW M);

157 Ew., dav. 141 d.\*; 1. P. u. n. E. Iglau.

**Pistau** (č. Pistov), Gm., B. u. G. Marienbad

(WB); mit Martnau 214 Ew., dav. 213 d.\*;

1. P. Anschowitz; n. E. Wilkowitz, Kuttenplan

(1 St.).

**Piřtany** (č. Piřtany), Gm., B. u. G. Leitmeritz

(NB V); 204 Ew., dav. 153 d.\*; 1. P. Czalo-

sitz; n. E. Czernosek, Czalositz, Lobositz.

**Piřtín** (d. Pischtin), Df.-Gm., B. Budweis, G.

Frauenberg (S B); 479 č. Ew.; P.; n. E. Zliv.

**Piřtina s. Piřtina**, B. u. G. Neuhaus (S B).

**Piřtina** (d. Piřtina), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B);

326 č. Ew.; 1. P. Stráž; n. E. Wittingau (3 St.).

**Pistav s. Pistau**, B. u. G. Iglau (SW M).

**Pistov** Pistau, B. u. G. Marienbad (W B).

**Pistovice** (d. Pistowitz), Gm., B. u. G. Wischau

(M M); 474 č. Ew.; (P.); 1. P. Luč; n. E. Luč

(1 1/2 St.), Výchov (1 1/2 St.).

Mühle; Sägewerk; Steinbr.

**Pistowitz s. Pistovice**, B. u. G. Wischau (M M).

**Piřtrajalovo** (ung. Pisztraháza), Gm., Gsp. Bereg,

B. Mukačevo (KR); 765 Ew.; 1. P. Lalovo;

n. E. Mukačevo (2 1/2 St.), Beregújfalu (2 1/2 St.).

**Pisty** (d. Pist), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad

(NB IV); 315 č. Ew.; 1. P. Sadská; n. E.

Hořátev, Nymburk.

**Pisty** (d. Pist), Gm., B. Raudnitz, G. Libochow-

itz (NB VI); 300 č. Ew.; 1. P. u. n. E.

Budyně.

**Piřtany s. Piřtany**, Gsp. Nitra, B. Piřtany (SW Sl).

**Pisztraháza s. Piřtrajalovo**, Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K E).

**Piřtárné s. Piřtárné**, B. Jägerdorf, G. Heinersdorf (W Schl).

**Piřtín** (d. Piřtín), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Boj-

kowitz (SO M); 1215 č. Ew.; P.; EdL. Brunn—

Viarapaš (Vlářský průmysl).

**Pitkovice** (d. Pitkowitz), Gm., B. Žizkov, G.

Ričan (M B); 273 č. Ew. — Steinbr.

**Pitkowitz s. Pitkovice**, B. Žizkov, G. Ričan (M B).

**Pitrau s. Pitrov**, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Pitrov** (p. Piřtów, d. Piřrau), Df., zu Sebiřovice

geh., B. u. G. Teschen (O Schl); 212 Ew. (135 č.,

77 p.); n. E. Wojkowitz-Bukowitz (2 St.).

**Pitrovce s. Rušké Petrovo**, Gsp. Zemplin, G. Stropkov (OB).

**Pitrov s. Pitrov**, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Piřchenřov s. Piřkov**, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).

**Piřchokowitz** (č. Býčkovice), Gm., B. u. G. Leit-

meritz (NB V); 388 Ew., dav. 360 d.\*; 1. P.

Lořkowitz; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—

Leitmeritz—Teplitz: „Piřchokowitz-Piřchok-

witz“. — 3 Mühlen; Steinbr.

**Piřtárné** (č. Piřtárné), Df.-Gm., B. Jägerdorf, G.

Heinersdorf (M Schl); 648 Ew., dav. 617 d.\*;

P.; n. E. Liebenthal, Röwersdorf (1 St.).

2 Mühlen.

**Piřtlau** (č. Pytlow), Df., zu Schweibing geh., B.

u. G. Mies (WB); 104 d. Ew.; 1. P. Tschern-

oschin.

**Piřtlitz** (č. Pyřtlíkov), Df., zu Liebnitz geh., B.

u. G. Teplitz-Schönbau (NB VI); 81 d. Ew.;

1. P. T.-Schönbau; n. E. Liebnitz. — Steinbr.

**Piwín** (d. Piwin), Gm., B. Prerau, G. Kojetin

(NM); 823 č. Ew.; P.; EdL. Nezamyslitě—

Olmütz (Olomouc)—Sternberg.

2 Sägewerke; 2 Steinbr.

**Piwkovic** (d. Piwkowitz), Gm., B. Pisek, G.

Wodňan (S B); 180 č. Ew.; n. E. Svinětice

(1 1/2 St.), Ražice (2 St.).

**Piwínsko** (d. Piwínsko), Df., zu Žandov geh., B.

Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 198 č.

Ew.; n. E. Zbraslavice (1 1/2 St.), Uhřetse

Janovice (1 1/2 St.).

**Piwón s. Stockau**, B. Blschottentitz, G. Ronsperg (W B).

**Piwonice** (d. Piwonitz), Df.-Gm., B. Neustadt

i. M., G. Bystřitz (M M); 237 č. Ew.; 1. P.

Bystřice n. P.; n. E. Bystřice n. P. (1 1/2 St.).

**Piwonín** (d. Piwoin), Gm., B. u. G. Hohenstadt

(NM); 254 č. Ew.; 1. P. Hohenstadt; n. E.

Lučěná, Hohenstadt (1 St.), Hořtín (1 St.).

**Piwana** (č. Píovany), Gm., B. u. G. Mies (WB);

664 Ew., dav. 516 d.\*; 1. P. Ullitz; n. E.

Rajova, Ullitz-Pleschnitz, Neuhoř.

**Piwín s. Piwín**, B. Prerau, G. Kojetin (NM).

**Piwkowitz s. Piwkovice**, B. Pisek, G. Wodňan (S B).

**Piwínsko s. Piwínsko**, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).

**Piwonín s. Piwón**, B. u. G. Hohenstadt (NM).

**Piwonitz s. Piwonice**, B. Neustadt i. M., G. Hontitz (M M).

**Pjarg** (ung. Hegybányás), Gm., Gsp. Bryst, B. Bā-

tovcce (SO Sl); 1460 Ew.; P.; n. E. Baňská

Stiavnica (1 St.). — Spielwarenaule.

**Pjehov** (ung. Pehó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (NSI); 518 Ew.; l. P. u. n. E. Bolešov. Pjehov s. Pjav, B. u. G. Budweis (SB).

**Plachova Lhota** (d. Plachowa Lhota), O., zu Kouty geh., B. Sečán, G. Wotitz (MB); 80 Ew.; l. P. Smilkov; n. E. Votice (1 St.), Heřmanický-Sedlec (1 St.).

**Plachova Lhota s. Plachowa Lhota**, B. Sečán, G. Wotitz

**Plachtin** (č. Plachtín), O., zu Freitenstein geh., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 299 d. Ew.; n. E. Stědra (3 St.).

**Plachtine s. Dolné** —, Horné —, Prostrédné Plachtince.

**Plačice** (d. Pláčitz), Gm., B. u. G. Königgrätz (NOB); 705 Ew.; l. P. Kukleny; n. E. Opatovice, Hradec Králové.

**Platin s. Plachin**, B. Plan, G. Weseritz (WB).

**Plätz s. Pláče**, B. u. G. Königgrätz (NOB).

**Placka s. Plácky**, B. u. G. Königgrätz (NOB).

**Pláčkov** (d. Pláčkov), Gm., zu Duby geh., B. u. G. Humpoletz (MB); 317 Ew.; l. P. Humpolec; EdL. Německý Brod (Deutschbrod)—Humpolec.

**Pláčkov s. Pláčkov**, B. u. G. Humpoletz (MB).

**Pláčky** (d. Placka), O., zu Plotišť nad Labem geh., B. u. G. Königgrätz (NOB); 536 Ew.; n. E. Hradec Králové—Plotišť nad Labem, Hradec Králové. — Mühle.

**Platívo**, 2128 m., Westell d. Hohen Tatra.

**Platovice s. Plopatz**, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SWM).

**Pladen** (č. Blatno), Gm., B. Podersam. G. Jechnitz (NW B); 383 Ew., dav. 331 d.\*; P., T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein: „Pladen = Blatno u. Jes.“

Dachpappe-Erz.; Sandgr.

**Plahetschlag** (č. Blážev), Df., zu Oberhaid geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 129 d. Ew.

**Plahov** (č. Bláhov), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); mit Lischken 147 d. Ew.\*; l. P. Hummel; n. E. Saubernitz-Tünscht.

**Plahussen s. Blahussen**, B. u. G. Mies (WB).

**Plan** (č. Planá), pol. Bez. (WB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Plan, Weseritz, im Gesamtumsaß von 56.125 ha, mit 34.235 Ew. (d. 34.092, č. 73, and. 120); Bev.-Abn. 342 Ew. (1%); umfaßt 87 Gemeinden (120 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 221 unfallvers. Betr. mit etwa 735 Arbeitern.

**Plan** (č. Planá), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Plan (WB) geh., im Gesamtumsaß von 28.820 ha, mit 19.808 Ew. (d. 19.661, č. 48, and. 99); Bev.-Zun. 47 Ew. (0,2%); umfaßt 41 Gemeinden (55 Ortschaften), darunter 2 Städte (Michelsberg, Plan). P. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.

**Plan**, Df., zu Kopisty geh., B. u. G. Brüx (NB VI); 194 Ew. (109 č., 85 d.); l. P. Kopisty; n. E. Brüx.

**Plan** (č. Plané), O., zu Hummeln geh., B. u. G. Budweis (SB); 225 Ew. (172 d., 53 č.); l. P. Budějovice; n. E. Poříčí, Budějovice (1 St.). Mühle.

**Plan** (č. Plán), Wlr., zu Babina B. geh., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 25 d. Ew.; n. E. Saubernitz-Tünscht.

**Plan** (č. Planá), St.-Gm., B. u. G. Plan (WB); 3764 Ew., dav. 3630 d.\* (3907 d., 26 č.); Bev.-Abn. 190 Ew. (4,8%); P. Plána u. Mariánských Lázní (Plan bei Marienbad), T., F.; EdL. Gmünd—Eger, Plan—Tachau.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Realgym.; — Masch.-Wkt.; Wäsche-Erz.; Strickw.-Erz.; Färberei; 2 Gerbereien; Buchdr.; m. Granitwerke; 4 Mühlen; 2 Sägewerke (1 gr. Betr.); 3 Ziegeleien; Elektr.-Werk; m. Steinarb. — Altertmühle Burg. Schloß s. d. J. 1737. Bráuhau (ehem. Münzhau d. Grafen Schlick). — Sommerfrische. 606 m hoch, in abwechselungsreichem Hügellande, günstige klimatische Verhältnisse, Freibäder in der Badeanstalt. 1 Km entfernt die 527 m hoch gelegene St. Annakirche. Gräfl. Neustitz-Rhlnetz'scher Schloßpark.

**Plan** s. Planá n. L., B. u. G. Tabor (MB).

**Planá s. Planes**, B. Plan, G. Weseritz (WB).

**Planá s. Planur**.

**Planá** (d. Plana), Df.-Gm., zu Klučnice geh., B. u. G. Mühlhausen (MB); 89 Ew.; n. E. Mirovice (3½ St.), Milevsko (4 St.).

**Planá** (d. Plana), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 204 Ew.; (P.); l. P. Břany; n. E. Stupnohřas (1½ St.), Sedlecko (1½ St.).

M. Bierbrauerel. — An der Mies gel.

**Planá s. Oberplan**, B. Krumau, G. Oberplan (SB).

**Planá s. Plan**, B. u. G. Plan (WB).

**Planá s. L. s. Planá n. L.**, B. u. G. Tabor (MB).

**Planá s. Planany**, B. Kolin, G. Kaufim (MB).

**Planá nad Lužnicí**, auch **Planá** (d. Plana a. L. auch Plan), B. u. G. Tabor (MB); mit Lhota Samoty, Strkov 1278 Ew.; P., T., F.; EdL. Trög—Gmünd. — Mühle; 2 Sägewerke.

**Planany** (d. Płaňan), Mkt.-Gm., B. Kolin, G. Kaufim (MB); 1391 Ew.; P., T., F.; EdL. Rečky—Bečváry.

Zuckerfabr.; m. Schuhfabr.; Papierw.-Erz.; Mühle; Sägewerk; Steinarb.

**Plaňavy**, Rotte, zu Vojtěchov geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 50 Ew.; n. E. Hlinsko, Pokřikov.

**Plandy** (d. Preitenhof), Gm., B. Deutsch Brod, G. Stecken (MB); 185 Ew., dav. 20 d.; l. P. Iglau; n. E. Fußdorf, Iglau (1 St.).

**Pláné** (d. Planes), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 258 Ew.; l. P. Plasy; n. E. Plasy (1½ St.).

**Plané s. Plan**, B. u. G. Budweis (SB).

**Plané s. P188**, B. Klattau, G. Neuern (WB).

**Plané s. Planie**, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).

**Planer Schmelzthal** (č. Plánský Šmelctál), Gm., B. u. G. Plan (WB); 337 d. Ew.\*; l. P. Dreihacken; n. E. Marienbad (2 St.). — Mühle.

**Planes** (č. Plán), Df.-Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 192 Ew., dav. 191 d.\*; l. P. Girsch; n. E. Weseritz (2 St.). — Ziegelei.

**Planes s. Plané**, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).

**Plánice** (d. Planitz), St.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); mit Nová Planice 1832 Ew.; P., T.; n. E. Vojsány (2½ St.), Kolínec (2½ St.). Bez.-Ger., St.-A. — Brauerei; Ziegelei.

**Plánická** (d. Planická), Df., zu Čiňah geh., B. Klattau, G. Planitz (WB); 93 Ew.; n. E. Kolínec (1½ St.).

**Plánická s. Planies**, B. Krumau, G. Oberplan (SB).

**Planie** (č. Plané), Ortst. v. Kaltenbach, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); (P.); l. P. Winterberg.

**Planie s. Planiny**, B. Blatna, G. Březnitz (WB).

**Planin s. Planiny**, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).

**Planina s. Plattenberg**.

**Planiny** auch **Planin** (d. Planin), O., zu Roželov geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 100 Ew.

**Planiny** (d. Planin), O., zu Nové Mitrovce geh., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 152 Ew.; n. E. Příkosice (1½ St.), Zďár-Zďrec (2½ St.).

**Planitz** (č. Plánice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Klattau (WB) geh., im Gesamtumsaß von 21.139 ha, mit 16.526 Ew. (č. 16.496, d. 4, and. 26); Bev.-Abn. 612 Ew. (3,7%); umfaßt 38 Gemeinden (53 Ortschaften), darunter 2 Städte (Planitz, Silberberg). P. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

**Planitz s. Plánice**, B. Klattau, G. Planitz (WB).

**Plankenstein** (č. Blánsko), Df., zu Mörkau geh., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); 86 d. Ew.

**Plánies** (č. Plánická), Gm., B. Krumau, G. Oberplan (SB); mit Kohlgruben, Neustift 220 Ew., dav. 219 d.\*; l. P. Schwarzbach, Bhm.; n. E. Schwarzbach-Stuben.

**Planá s. Planus**, B. u. G. Prachatitz (SB).

**Planaker Wald** a. Krumauer Geb.

**Planus** (č. Plánská), Df., zu Chrobold geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 95 d. Ew.; l. P. Tisch; n. E. Chrobold. — Mühle.

**Plánský Šmelzthal** s. Planer Šmelzthal, B. u. G. Plan (von ital. planura = Fläche), Hochfläche im Riesengebirge, 1¼ St. s. Spindelmühle, ungef. 4 Km lang, 2 Km breit, 1300 bis 1100 m hoch.

**Planur** (č. Plán), 1190 m, Riesengeb., im w. Teil d. gleichen Hochfläche, s. Spindelmühle.

**Planušin** s. Blachin, B. Plan, G. Weseritz (WB).

- Plasná** (d. Plasna), Df.-Gm., zu Mnich geh., B. Wittgau, G. Weseli a. L. (SB); 128 ½ Ew. **Plasnice** s. **Plasnitz**, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NOB). **Plaš** s. **Plazy**, B. u. G. Jung-Bunzlau (NB IV). **Plaš** s. **Plazy**, B. u. G. Kralowitz (WB). **Plaschdorf** (d. Blahuňov), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 146 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Deutschrallupp. **Plasendorf**, Wlr., zu Prennet geh., B. u. G. Taus (WB); 47 d. Ew.; n. E. Böhm. Kubitzen (1½ St.). **Plasnitz** (d. Plasnice), Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NOB); mit Schediwy 597 Ew., dav. 481 d.\*; 1. P. Sattel; n. E. Lewin (2½ St.), Dobruška (2½ St.), Nové Město nad Metují (3½ St.). **Pláštovice** (ung. Palást), Gm., Gsp. Hont. G. Šahy (SO SI); 1757 Ew.; P.; n. E. Šahy (2½ St.). **Pláštovice** (d. Plastowitz), Df.-Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); mit Pašice 407 ½ Ew.; 1. P. Pištin; n. E. Žlív (1 St.). **Plastowitz** s. **Pláštovice**, B. Budweis G. Frauenberg (SB). **Plasy** (d. Plaš), Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); 1319 Ew., dav. 19 d.; P., T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. **M. Bierbr.**; Farbwerke; Sägewerk. **Plasz** s. **Plazy**, B. u. G. Jung-Bunzlau (NB IV). **Platánu** von **Murány** s. **Murány**. **Platěnice** (d. Platěnitz), Gm., P. Pardubitz. G. Holitz (OB); mit Platěnsko 484 ½ Ew.; 1. P. Moravany; EdL. Hermanův Městec—Borohrádek. **Fabr. f. Wasserleit.-Bau**; m. Zichoriendarr. **Platěnitz** s. **Platěnice**, B. Pardubitz, G. Holitz (OB). **Platěnsko** (d. Dreidorf), O., zu Platěnice geh., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 83 ½ Ew.; n. E. Moravany. **Platof** s. **Plattorn**, B. u. G. Schüttenhofen (WB). **Platof** s. **Plattorn**, B. u. G. Schüttenhofen (WB). **Platsch** (d. Pleče), O., zu Ebersdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 240 d. Ew.; n. E. Heinrichsthal. **Platsch** s. **Plaveč**, B. u. G. Znaim (SW M). **Platten**, Df., zu Wadetschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 228 d. Ew.; n. E. Lippnerschwebe (2 St.), Schwarzbach-Stuben (2 St.). **Platten** (d. Blatno), Gm., B. Komotau, G. Gřrknu (NB VI); 510 Ew., dav. 506 d.\*; P. Blatno u. Chomutova (Platten bei Komotau); n. E. Domina-Schönland (1 St.), Komotau-Oberdorf (1½ St.), Komotau Stadt (1½ St.). **Kistenfabr.**; Mühle; Käse-Erz. **Platten** (d. Blatno), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neudek (NW B) geh., im Gesamtausmaß von 7493 ha, mit 12.066 Ew. (d. 11.899, ½, 1, and. 166); Bev.-Abn. 2180 Ew. (17\*2%); umfaßt 5 Gemeinden (17 Ortschaften), darunter 3 Städte (Abertham, Biringen, Platten). P. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger. **Plattau** s. Bergstadt **Plattin**, St.-Gm., B. Neudek, G. Platten. **Plattenberg** (d. Planina), 1426 m, im Riesengebirge, südwestlich der Schneekoppe. Er besteht aus Glimmerschiefer und trägt eine Schutzhütte mit steinernem Schutzwall. **Plattenberg**, 530 m, südlich Trautenu. **Plattenberg**, auch **Plattnerberg**, 1004 m, w. Biringen, Bez. St. Joachimsthal (Erzgeb.), z. Unterschied Großer **Plattenberg**. **Plattenberg**, 859 m, (nördl. Böhmerwald z. Ploš nahe der Grenze, Bez. Blschotenitz. **Plattberg**, 687 m (mittl. Zug d. Fichtelgeb.) bei Liebenstein, Bez. Eger (an der Grenze). **Plattenschaf** von Dauba zwischen Iser, Elbe, Böhm. Mittelgeb. u. Jeschengeb., besteht aus Mittelquader und Isersandstein. Überall materische Felsgebilde, zerklüftet, viel Wald. Bewohner deutsch; dünne Bevölkerung. **Plattetschlag** (d. Mladoňov), Gm., B. Kruman, G. Kalschene (SB); mit Benetschlag, Mäsetschlag, Michetschlag, Schneidetschlag 529 Ew., davon 515 d.\*; 1. P. Stein im Böhmerwald; n. E. Neustift-Quitosching, Stein-Irresdorf. — Ziegelei. **Plattnerberg** s. **Platten Berg**. **Plattorn** (d. Platoř auch Platory), O., zu Langendorf geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 117 d. Ew.; n. E. Sušice (1½ St.). **Platz** (d. Misto), Mkt.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); mit Neudorf 400 Ew., dav. 397 d.\* (P.); 1. P. Deutsch Kralupp; n. E. Deutsch Kralupp (1½ St.), Kaaden-Brunnersdorf (1½ St.). **Sägewerk**. — Sommerfrische, 450—600 m hoch, im Erzgebirge, auf der südl. Abchdung des Schweigergeb., vollkommen geschützte, gegen Süden offene Lage. In der Nähe Burg Hasenstein. **Platz** s. **Stráz**, B. u. G. Neuhaus (SB). **Plaukonitz** s. **Plavkonice**, B. u. G. Turnau (NB IV). **Plauschnitz** (d. Plouznice), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 425 Ew., dav. 391 d.\* (P.); 1. P. Niemes; n. E. Niemes (1 St.). **Mühle**; Sägewerk. **Plauschnitz** s. **Plouznice**, auch **Ploučence**, B. Seml, G. Lomnitz a. P. (NB IV). **Plav** (d. Plaben), Gm., B. u. G. Budweis (SB); mit Hermaň u. Vidov 647 ½ Ew.; 1. P. Kamenný Újezd; n. E. Kamenný Újezd u. C. Budějovic Dál, Nová Ves. — Mühle. **Plavna** s. **Plaveč**, Gsp. Šariš, B. Lipyani (OB). **Plaveč** (ung. Palocsa), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipyani (OSI); 1071 Ew.; P., T.; n. E. L'ubotina—Nová L'ubovňa. — Spiritus- u. Käse-Erz. **Plaveč** (d. Platsch), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 440 ½ Ew.; P., T., F.; n. E. Znaim (2 St.). **Mühle**. **Plavecké Podhradie** (ung. Detrekőváralja), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI); 745 Ew.; P.; EdL. Plav. Sv. Mikuláš—Zohor **Haus-Ind.** (Flachs- u. Hanfweber). — Ruine der Burg Blasenstein, einst den Fuggern, jetzt den Palffy's geh. **Plavecký Štvrtok** (d. Zaukendorf, ung. Detrekőcsütörtök), St., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI); 1223 Ew.; (P.); 1. P. Láb; EdL. Bratislava—Kúty. **Plavecký Svätý Mikuláš** (ung. Detrekőszentmiklós), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI); 1115 Ew.; P.; EdL. Plavecký Sv. Mikuláš—Zohor. **Plavecký Svätý Peter** (ung. Detrekőszentpéter), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI); 680 Ew.; 1. P. u. n. E. Plavecký Svätý Mikuláš. **Plavkonice** (d. Plaukonitz), Df., zu Všeň geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 187 ½ Ew. **Plavcnica** (ung. Palonca), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipyani (OSI); 999 Ew.; P., T.; n. E. L'ubotina (2 St.), Orlov (2½ St.). **Plavnice** (d. Plawnitz), Ortsteil v. Kamenný Újezd, B. u. G. Budweis (SB). — Bierbr. **Plavonica** s. **Plavnica**, Gsp. Šariš, B. Lipyani (OB). **Plavsko** (d. Altplatz), Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 771 ½ Ew.; 1. P. Stráž; n. E. Jindřichův Hradec (2½ St.), Lomnice (3½ St.), Třeboň (3½ St.). **Plavy** (d. Plaw), Gm., B. Seml, G. Eisenbrod (NB IV); 1076 Ew., dav. 40 d.; P., T.; EdL. Eisenbrod (Zelesný Brod)—Tannwald. **Baumvoll-Web.**; Ziegelei. **Plaw** s. **Plavy**, B. Seml, G. Eisenbrod (NB IV). **Plawnitz** s. **Plavnice**, B. u. G. Budweis (SB). **Plazy** (d. Plaš), Df.-Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (NB IV); mit Volence 396 ½ Ew.; 1. P. Mladá Boleslav; EdL. Sudměř-Skalako—Stará Paka (Alt-paka); „Kolomuty-Plazy“. **Plazy** s. **Stedronia**, B. Pisek, G. Mirovitz (SB). **Plech**, Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 166 ½ Ew.; 1. P. Staré Zďánice; n. E. Dobřenic-Syrovátká (1 St.), Stěboř (1½ St.). **Plochov** (d. Plochov), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 305 ½ Ew.; 1. P. Třebiz; n. E. Klobuky (1½ St.), Slaný (1½ St.). **Plochovice** (d. Plochowitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmuth (OB); mit Smetana 191 ½ Ew.; 1. P. Choceň; n. E. Újezd, Plichtůvky. — Mühle. **Plochov** s. **Ploch**, B. u. G. Schlan (NB VI). **Plochowitz** s. **Plavnice**, B. u. G. Hohenmuth (OB). **Plochůvky** (d. Plichuwek), Gm., B. u. G. Hohenmuth (OB); mit Nová Ves u. Korunka 291 ½ Ew.; 1. P. Choceň; EdL. Choceň—Halbstadt. **Plochuwek** s. **Plochůvky**, B. u. G. Hohenmuth (OB).



Plešánova Lehota s. Sviná a Plešánova Lehota, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI).  
 Pleše s. Platsch, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM).  
 Plešchamm s. Biechamm.  
 Plechowice s. Plechowice, Gsp. Zemplin, G. Sečovce (O SI).  
 Plechow (d. Plechow), Wlr., zu Svofšs geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 35 č. Ew.; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1½ St.).  
 Plechowice (ung. Pelejte), Gm., Gsp. Zemplin, G. Sečovce (O SI); 835 Ew.; P.; n. E. Úpor (1½ St.), Sečovce (2½ St.), Trebišov (2 St.).  
 Plechow s. Plechow, B. Seml, G. Eisenbrod (N B IV).  
 Plechtinec s. Plichtenice, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).  
 Plechy s. Plštsch, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).  
 Plehl, Gm., B. Prešnitz, G. Weipert (N W B); mit Sorgenthal 762 Ew., dav. 741 d.; P., T., F. („Plehl-Sorgenthal“); n. E. Jöhstadt i. S. Weipert.  
 Sommerliche, 715 m hoch im Erzgebirge, an den Hängen des Schwarzwassersches. Relaste Wald u. Höhenluft. Ausflüge ins Prehnitztal, auf den Haßberg, Spitzberg, Kupferhügel usw.  
 Plešchnitzer Plateau (č. Plešváks hora, ung. Pelsőczy Nagy hegy), Slow. Erzgeb. n. Plešchnitz zw. d. beiden Bahnhöfen (Sajó u. Cactnek Tal) etwa 12 km lang.  
 Plešchnitz, Plešchnitz s. Pleševce, Gsp. Gemer, G. Rožňava.  
 Plenkovice (d. Plenkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (S W M); 391 č. Ew.; 1. P. Kravsko; n. E. Olbram Kostel (1½ St.), Znaim (2 St.).  
 Mühle.  
 Plenkowitz s. Plenkovice, B. u. G. Znaim (S W M).  
 Pleš s. Plšš, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).  
 Plešbark s. Plešberg.  
 Plešce s. Pleše, B. Wittingau, G. Wesell a. L. (S B).  
 Plešchen (č. Malonín), Df., zu Frauenthal geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 97 d. Ew.; n. E. Chrobodl.  
 Plešchin a. Plešiny, B. Taus, G. Neugedein (W B).  
 Plešchitz s. Plešice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz Plešchnitz (č. Plešnice), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 374 Ew., dav. 340 d.; 1. P. Uhlitz; EdL. Gründ—Eger: „Uhlitz-Pleşchnitz“.  
 Plešchowitz s. Plešovice, B. u. G. Kremšier (N M).  
 Plešchowitz s. Plešovice, B. u. G. Krumau (S B).  
 Pleše (d. Plešce), Gm., B. Wittingau, G. Weseli a. L. (S B); 489 Ew. (498 č., 1 d.); 1. P. Karadašova Rečice; n. E. Karadašova Rečice, Doňov.  
 Plešer Wald, etwa 3 km lang und gegen 2 km breit, mit Militärschießstätte bei Neu-Ples, südl. Josefstadt, Bez. Königshof gelegen.  
 Pleše (d. Plešchitz), O., zu Střebenice geh., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (S W M); 120 č. Ew.; n. E. Trebitsch (3¼ St.).  
 Plešín s. Biechamm.  
 Plešina s. Plešiny.  
 Plešiny auch Plešina (d. Pleschin), Df., zu Spšle geh., B. Taus, G. Neugedein (W B); 75 č. Ew.; 1. P. Bezděkov.  
 Plešišť s. Plešišť, B. u. G. Selčan (M B).  
 Plešišť (d. Plešišť), O., zu Hrabčehy geh., B. u. G. Selčan (M B); 142 č. Ew.; n. E. Sedčany (2 St.).  
 Plešivec (d. Plešibnit, ung. Pelsőczy), St., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI); 2349 Ew.; Bev.-Abn. 44 Ew. (18%); P., T., F.; EdL. Bánréve—Dobšín, P.—Muráň u. P.—Slavošovice. Gef.-K.-A. — M. Stahlikunswerke.  
 Plešivce, 636 m. Böhm. Schiefergeb., am r. Ufer d. mittl. Litava, v. Hostomitz, Bez. Příbram.  
 Plešivce s. Eisberg.  
 Plešivská hora s. Plešchnitzer Plateau.  
 Pleškota s. Pleškoty, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).  
 Pleškoty auch Pleškota, Ortsteil v. Dobšín, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV). — Mühle.  
 Plešná (d. Plešna), Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); mit Stará Plešná, Nová Plešná 919 č. Ew.; 1. P. Děhylov; n. E. Jilešovice, Děhylov.  
 Plešná s. Plešben, B. Eger, G. Wildstein (N W B).  
 Plešná s. Laka-Berg.  
 Plešnice s. Plešnice, B. Mies, G. Tuschkau (W B).  
 Plešo Jezaro s. Laka-See.  
 Plešovec (d. Plešowetz), Df.-Gm., B. u. G. Kremšier (N M); 353 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Chropín.  
 Plešovice (d. Plešowetz), O., zu Přisečná geh., B. u. G. Krumau (S B); 229 č. Ew.; n. E. Zlatá Kouna.

Plešberg, 1027 m (Erzgebirge, bei Abertham. Unterkunfts-haus, 14 m tiefer Brunnen am Berggipfel. (P.).  
 Plešberg, 764 m (nördl. Böhmerwald), sw. Tschau.  
 Plešse (č. Plesy), Df., zu Schwoika geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); 48 d. Ew.; n. E. Reichstadt, Haida, Böhm. Leipa.  
 Plešseber, 638 m (Duppauer Geb.), so. Karlsbad.  
 Plešna s. Plešna, B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl).  
 Plešy s. Plešce, B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V).  
 Pleteny Aujezd a. Pletený Újezd, B. Kladno, G. Unhošt Pletený Újezd, Pletený Újezd (d. Pleteny Aujezd), Gm., B. Kladno, G. Unhošt (N B VI); 490 č. Ew.; 1. P. Unhošt; n. E. Unhošt, Kladno.  
 Plevnice (d. Plewnitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 225 č. Ew.; 1. P. Pelhřimov; n. E. Pelhřimov (1¼ St.).  
 Plevník (ung. Pelyvás), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 501 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Žilina.  
 Plevňov (d. Plevňov), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 110 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Přestice (1¼ St.).  
 Plewnitz s. Plewnice, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Plewňov s. Plewňov, B. u. G. Přestitz (W B).  
 Pihov (d. Pihow), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 223 č. Ew.; 1. P. Mladějov; n. E. Sobotka, Mladějov. — Schotterbr.  
 Pihov (d. Pihow), Wlr., zu Červené Janovice geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 26 č. Ew.; n. E. Červené Janovice-Černý (1¼ St.).  
 Pihov s. Pihov, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).  
 Pihow s. Pihov, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Plichtenice, Plechtinec (d. Plichtenitz), Wlr., zu Pětkov geh., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 53 č. Ew.; n. E. Trnávka Měst. — Mühle.  
 Plichtenitz s. Plichtenice, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).  
 Plichtice (d. Plichtitz), Df.-Gm., B. Klattau, G. Plantz (W B); 194 č. Ew.; 1. P. Zamlekov; n. E. Kolínec (2 St.).  
 Plichtitz a. Plichtice, B. Klattau, G. Plantz (W B).  
 Pliešowce (ung. Tótpelsőcz), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (S O SI); 3427 Ew.; Bev.-Abn. 28 Ew. (08%); P., T., F.; n. E. Zvolen (5 St.), Pliešowce Sása.  
 Plinkout s. Pinkaute, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).  
 Plischkowitz s. Plischkowitz, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Pliskov (d. Pliskow), Ds.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbiroh (W B); 231 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Zbiroh. Zbiroh.  
 Plischkowitz (d. Plischkowitz, Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Sochovice 264 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Mirovice.  
 Pliskow s. Pliskov, E. Rokytzan, G. Zbiroh (W B).  
 Plissen-Berg, 587 m (Laußitzgeb.), b. Lichtenwald, Bez. D. Gabel.  
 Plissen-Berg, 501 m, nördl. Zeldler, Bez. Schluckenau.  
 Plissenberg, 599 m, östlichstes Elbeausdehng., östl. Krelbitz, Bez. Wernsdorf.  
 Plšoscha (č. Blažim), Gm., B. Snaz, G. Postelberg (N B VI); 530 Ew., dav. 355 d. (433 d., 35 č.); 1. P. Postelberg; n. E. Wischkowa, Potšcherad und Hawran (1 St.).  
 Plešchen s. Plešno, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).  
 Plešchowitz s. Plšokovice, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
 Pleška, 1533 m, Große Fatra, n. Neusohl.  
 Plšoké (ung. Lapispaták), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI); 753 Ew.; 1. P. Lemešany; n. E. Lemešany (2 St.), Kostolany n. H. (2 St.).  
 Plšoké pri Ratkovej (ung. Polozské), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M SI); 168 Ew.; 1. P. Ratková; n. E. Jelšava (4 St.).  
 Bergbau auf Eisen.  
 Plšoké s. Plšoké pri Ratkovej, Gsp. Gemer B. Ratková Plšok (ung. Dombostelek), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 824 Ew.; 1. P. Poljana, n. E. Svaljava Nelipino (4 St.). — Kochsalzquellen.  
 Plšokovice (d. Plšokowitz), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 519 Ew., dav. 137 d. (319 č., 201 d. — Wahlst.: 154 č., 79 d.); P., T., F.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz: „Plšokowitz-Pišchkowitz = Plšokovice-Byokovice“.  
 Schon 1057 erwähnt. Ehem. kaiserl. Schloß.  
 Plšopitz (č. Plšovice), Df.-Gm., E. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (S W M); 71 Ew., dav. 43 d. (66 d., 13 č. — Wahlst.: 24 d., 10 č.); 1. P. Döchen; n. E. Jemnice (1¼ St.).

- Plöb** (č. Pleš), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); mit Strahütte, Wenzelsdorf 1096 Ew., dav. 1074 d.\*; i. P. Eisenhof; n. E. Eslern (1½ St.), Weisensulz (2 St.).
- Plöb** (č. Pláně), Gm., B. Klattau, G. Neuern (WB); 167 Ew., dav. 147 d.\*; i. P. Neumarkt bei Taus; n. E. Neugeudein (1½ St.).
- Plotšín** (ung. Plostin), Gm., Gsp. Liptov, G. Lipt. Svätý Mikuláš (MŠI); 482 Ew.; i. P. u. n. E. Liptovský Svätý Mikuláš (1 St.).
- Plotšiny** s. Loštin.
- Plotšitz** an der Elbe s. Plotšitz nad Labem, B. u. G. Königgrätz (NOB).
- Plotšitz nad Labem** (d. Plotšitz an der Elbe), Gm., B. u. G. Königgrätz (NOB); mit Kobylí Doly, Pláčky 2936 Ew. (2850 č., 9 d.); Bev.-Zun. 62 Ew. (22%); P., T., F.; EdL. Hradec Králové—Ostroměř: „Hradec Králové—Plotšitz nad Labem“; — Sägewerk; Ziegelei.
- Plötsch** (č. Plechy), Df., zu Dolní Studynky geh., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 248 Ew. (188 d., 60 č.); i. P. Frankstadt, Bez. Mährisch Schönberg; n. E. Mährisch Schönberg.
- Ploučnice** s. Ploučnice, B. Semil, G. Lomnitz a. F. (NB IV).
- Ploučnice** s. Polzen.
- Plouznice** auch Ploučnice (d. Plauschnitz), Df.-Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 75 č. Ew.; i. P. Lomnice; EdL. Sudomeř—Skalsko—Stará Paka (Altpaka).
- Plouznice** s. Plauschnitz, B. Böhm. Leina, G. Niemes.
- Pluhův Zdrá** (d. Pluhovský Zdrá), Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 376 č. Ew.; i. P. Kardašova Řečice; n. E. Kardašova Řečice (1 St.). — Mühle.
- Pluhovský Zdrá** s. Pluhův Zdrá, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Plumburg**, Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 188 Ew., dav. 187 d.\*; i. P. Gossengrün; n. E. Hartenberg (1½ St.), Königberg a. E. (2 St.).
- Plumenau** (č. Plumlov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Proßnitz (NM) geh., im Gesamtausmaß von 47.169 ha, mit 11.473 Ew. (č. 78.479 d. 2491, and. 503); Bev.-Abn. 291 Ew. (12%); umfaßt 32 Gemeinden (40 Ortschaften), drunter keine Städte. P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Plumenau** a. Plumlov, B. Proßnitz, G. Plumenau (NM).
- Plumenau** (d. Plumenau), Mkt.-Gm., B. Proßnitz, G. Plumenau (NM); 1511 Ew., dav. 19 d.; P., T.; n. E. Prostějov (1½ St.).
- Bez.-Ger., St.-A. — M. Sägew.; 2 Ziegeleien; 3 Steinbr. Fürstensitz aus der Hochbarockzeit, Der Adelsitz in der Gegenreformation zerstört.
- Plužná** (d. Plužna), Df.-Gm., B. Münchengeritz, G. Weißwasser (NB IV); 313 č. Ew.; i. P. Podol; n. E. Bělá.
- Plužná** s. Plauschnitz, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).
- Pilsen** s. Pilsen, B. u. G. Pilsen (WB).
- Pilsene** a. Pilsenhof, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).
- Pilsene** s. Starý Pilsene, B. u. G. Pilsen (WB).
- Pnětluky** (d. Netluk), Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 619 č. Ew.; i. P. Domoušice; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Laun: „Konotopy—Pnětluky“.
- Pnětluky** s. Netluk, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).
- Pňov** (d. Pňov), Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 436 č. Ew.; i. P. u. n. E. Velm.
- Pňovany** s. Piwana, B. u. G. Mies (WB).
- Pňovice** (d. Pinowitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB); mit Bezděkov 602 č. Ew.; i. P. Rožmítal; n. E. Osly. — Mühle u. Sägew. (Podhofe).
- Pňovice** (d. Kniebitz), Gm., B. u. G. Littau (NM); 883 Ew. (822 č., 3 d.); i. P. Mährisch Neustadt; n. E. Cervenka (1 St.). — Mühle.
- Pňovský** a. Knebitschken, B. Dux, G. Blin (NB VI).
- Pobediny** s. Pobedim, Gsp. Nitra, G. Nové Město n. V. Pobedim (ung. Pobeďény), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Vahom (SW SI); 1140 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Žilina.
- Poběžovice** (d. Poběžowitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 401 č. Ew.; i. P. Holice; n. E. Holice Staré, Holice.
- Poběžovice** (d. Poběžowitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); 181 č. Ew.; i. P. Choltice; n. E. Choltice (1 St.), Přelouč (1½ St.).
- Poběžowitz** s. Poběžovice, B. Pardubitz, G. Holitz (OB).
- Poběžowitz** s. Poběžovice, B. Pardubitz, G. Přelauč (OB).
- Pobistrejce** s. Pobistreyce, B. u. G. Pilgram (MB).
- Pobistreyce**, **Pobistreyce** (d. Pobistrejce), O., zu Těchovar geh., B. u. G. Pilgram (MB); 88 č. Ew.; i. P. Peňhřimov; n. E. Peňhřimov (1½ St.).
- Pobitz** (č. Pavice), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 92 d. Ew.; i. P. Buchau, Bhm.; n. E. Buchau, Bhm. (1 St.).
- Pobitz** (č. Babice), Gm., B. u. G. Tepl (WB); 145 d. Ew.; i. P. Einsiedl b. M.; n. E. Einsiedl-Pauten.
- Poboř** s. Poboř, B. Kolin, G. Kaufim (MB).
- Poboř** (d. Poboř), Gm., B. Kolin, G. Kaufim (MB); 319 č. Ew.; i. P. Plaňany; n. E. Bošice.
- Poborovice** (d. Povorowitz), O., zu Bezděkov geh., B. u. G. Klattau (WB); 122 č. Ew.; i. P. u. n. E. Bezděkov. — Mühle.
- Poborowitz** s. Povorowice, B. u. G. Klattau (WB).
- Pobuř** s. Pobutsch, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Pobutsch** (č. Pobuř), Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 376 Ew., dav. 340 d.\*; i. P. u. n. E. Hohenstadt (1½ St.).
- Počap** s. Počaply, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Počaply** (d. Podčapel), Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (MB); 1810 Ew., dav. 345 d. (1292 č., 617 d. — Wahlst.: 796 č., 145 d.); P.; n. E. Králov Dvůr.
- Počaply** (d. Podčapel), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 290 č. Ew.; i. P. u. n. E. Březnice.
- Počaply** (d. Podčapel), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 293 č. Ew.; i. P. Theresienstadt; n. E. Krzeschitz, Hrdly.
- in der Nähe der Litavka: Kirche a. d. J. 1384.
- Počaply** (d. Počaply), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 136 č. Ew.
- Počatek** (č. Počátky), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kamenitz an der Linde (MB) geh., im Gesamtausmaß von 15.966 ha, mit 14.159 Ew. č. 14.124, d. 1. and. 34); Bev.-Abn. 449 Ew. (32%); umfaßt 25 Gemeinden (29 Ortschaften), darunter 2 Städte (Počatek, Serowitz). P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.
- Počatek** s. Počátky, B. u. G. Chotěboř (MB).
- Počatek** s. Počátky, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB).
- Počátky** (d. Počatek), B. u. G. Chotěboř (MB); mit Jahodov, Marieves, Nemojov 588 Ew. (591 č., 10 d.); i. P. Chotěboř; n. E. Chotěboř, Rosochatec.
- Počátky** (d. Počatek), St.-Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB); 2622 Ew. (2873 č., 1 d.); Bev.-Abn. 258 Ew. (90%); P., T., F.; EdL. Horní Cerekve—Veselí-Mezimostí.
- Bez.-Ger., St.-A. — M. Tuchfabr.; Konfektion; Schlos-serwaren-Erz.; 4 Mühlen; 2 Spiritusbrenn.; Brauerei; 3 Sägewerke (2 m. Betr.); Steinbearb.; 2 Steinbr.; Elektr.-Wk.
- Počátky** s. Ursprung, B. u. G. Grasitz (NW B).
- Počeďlice** (d. Počedlitz), Df.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 294 č. Ew.; i. P. Cenčice; n. E. Slavětín.
- Počeďlitz** s. Počeďlice, B. u. G. Laun (NB VI).
- Počenice** (d. Potschenitz), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (NM); 703 č. Ew.; (P.); i. P. u. n. E. Morkovice.
- Počeplce** (d. Počepitz), Df.-Gm., B. u. G. Selčan (MB); mit Oukřtalov, Skuhrov, Vítin 740 č. Ew.; (P.); i. P. Vysoký Chlumec; n. E. Sedčany (1½ St.).
- Počeplce** s. Počepitz, B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V).
- Počeplitz** (č. Počeplice), Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 322 Ew., dav. 296 d.\*; i. P. Wegstädtl; n. E. Horní Počaply, Wegstädtl, Liboch.
- Počerady** s. Potscherad, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).
- Počerany** s. Putschera, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Pochabany** (ung. Poháby), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreky (SI); 233 Ew.; i. P. Malé Hostie; n. E. Ruskovce (2 St.), Veľké Bošany (3 St.).
- Pocheň** s. Pochemühl, B. u. G. Freudenthal (WSchl).
- Pocheň** s. Pochemühl, B. u. G. Jägerndorf (MSchl).
- Pochlowice** s. Pochlowitz, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Pochlowitz** (č. Pochlowice), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Leibitzsch, Mariahilfsberg

- 1102 Ew., dav. 1049 d.\* (1146 d., 2 ě.); 1. P. u. n. E. Königsberg a. E.  
Die Unt. der Königsberger Kohlenrikettwerke am Segen-Gottas-Schacht (Über 500 Arb.).
- Pochmühl** (č. Pocheň), Df., zu Breitenau geh., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 139 d. Ew.; (P.); EdL Erbersdorf-Milkendorf—Würbenthal (Vrbno). — M. Holzspalten-Erz.; Zwiirnerel.
- Pochmühl** (č. Pocheň), O., zu Aubeln geh., B. u. G. Jägerdorf (W Schl); 131 d. Ew.; n. E. Lobenstein, Skrochowitz-Braunsdorf (1 St.). — Steinbr.
- Pochobrad** s. Pochobrady, B. u. G. Chrudim (O B).
- Pochobrady** (d. Pochobrad), Wlr., zu Sobětnehy geh., B. u. G. Chrudim (O B); 99 ě. Ew.
- Pochwald** (d. Pochwald), O., zu Horní Krupá geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 55 ě. Ew.; n. E. Rosochatec.
- Pochwalow** (d. Pochwalow), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); mit Staré Smilovice. Nové Smilovice 742 ě. Ew.; 1. P. Horní Ročov; n. E. Solopisky-Ročov (1½ St.), Mutowitz (1½ St.), Reně (2½ St.).
- Pochwald** s. Pochwald, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Pochwalow** s. Pochwalow, B. u. G. Laun (N B VI).
- Pocinovice** (d. Putzeried), Gm., B. Taus. G. Neugedein (W B); mit Silberberg 1218 Ew., dav. 97 d.; P.; EdL. Janowitz—Tans (Domazlice). Mühle; Sägewerk.
- Pocinovice** s. Potzowitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Počitek** s. Počítky, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).
- Počítky** (d. Počitek), Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 350 ě. Ew.; 1. P. Zďár Město; n. E. Zďár (1 St.).
- Pockaj** (ung. Ferencztelep), O., zu Jasov geh., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O Sl); EdL. Moldava—Nižný Medzev, Pockaj—Luciabaňa. M. Sägewerk.
- Pöcken** (č. Pěkovice), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (W B); 167 d. Ew.; 1. P. St. Tepl; n. E. Prossau.
- Pocoucov** (d. Pocoucov, Potzoutzow), Df.-Gm., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 218 ě. Ew.; 1. P. Trěbitz; n. E. Trěbitz (1 St.).
- Pocoucov** s. Pocoucov, B. u. G. Trebitzsch (SW M).
- Pocouvice** s. Potzowitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Poczaró** s. Počarová, Gsp. Trencin, G. Považská Bystrica.
- Podčivadlo** (ung. Bacsofalva), Gm., Gsp. Hont, B. Bátorce (SO Sl); 355 Ew.; 1. P. Dolný Almadš; n. E. Baňska Štiavnica (3½ St.).
- Pödafa**, Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 219 Ew.; 1. P. u. n. E. Dunajská Streda, Eny. pust.
- Podbaba**, Df., zu Sedlec geh., B. u. G. Smichow (M B); 399 Ew. (395 ě., 4.); 1. P. Prag 50, T., F.; EdL. Prag—Bodenbach. Bed. Matfabr.; G. Lederfabr.
- Podbanske** (ung. Podbanškó), zu Kokava geh., Gsp. Liptov, G. Hradok (M Sl). Sommerfrische westl. v. Coorbatee in 970 m Seehöhe.
- Podbiel** (ung. Podbiel), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N Sl); 828 Ew.; P.; EdL. Kraľovany—Suchá Hora. — Bierb.; Sägewerk.
- Podbiel** s. Podbiel, Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N Sl).
- Podbr, Df.**, zu Bořice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 183 ě. Ew.
- Podboř** s. Podboř, B. Mülhausen, G. Bechin (M B).
- Podbořany** s. Podbořany, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Podbořany** s. Podersam, B. u. G. Podersam (N W B).
- Podboř** (d. Podboř), Gm., B. Mülhausen, G. Bechin (M B); mit Hanov 374 ě. Ew.; 1. P. Opofany; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1 St.).
- Podbradec** (d. Podbradec), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Lıbochowitz (N B VI); 383 ě. Ew.; 1. P. Redhoř; n. E. Lıbochovice (1½ St.), Měno (1½ St.), Peruc (1½ St.). Metallwaren-Fabrik; Ziegelei, Steinbruch.
- Podbradec** s. Podbradec, B. Raudnitz, G. Lıbochowitz
- Podbrahy** s. Podbraby, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Podbraby** (d. Podbrab), Df., zu Skvrkov geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 90 ě. Ew.; n. E. Stará Boleslav.
- Podbranéč** (ung. Berencsvárja), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 1118 Ew.; 1. P. Sobotište; n. E. Senica (2½ St.).
- Podbrý** s. Podbrdy, B. u. G. Hofowitz (W B).
- Podbrdy** (d. Podbrd), Df., zu Nesvačily geh., B. u. G. Hofowitz (M B); 236 ě. Ew.; n. E. Věradice.
- Podbrdy** s. Podjestfabl, B. Turnau, G. Böhm. Alcha.
- Podbrehy-Lehötka** (ung. Apáthyvalja), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 361 Ew.; 1. P. u. n. E. Hlink, Žarovnica (3 St.), Sklėnd.
- Podbřezi** (d. Podbřezi), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); mit Chábory 441 ě. Ew.; (P.); 1. P. Dobruška; n. E. Dobruška (1½ St.), Solnitz (1½ St.).
- Podbřežice** (d. Podbřežitz), Gm., B. u. G. Wischnau (M M); 378 Ew.; 1. P. Neuraunšitz; n. E. Gundrum.
- Podbřezová** (ung. Zolyombrezo), zu Lopej geh., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 739 Ew.; P., T., F.; EdL. Zvolen—P., P.—Tisovec und P.—Hronce.
- Staatl. Eisenwerk** (mit Üb. 2000 Arb.). Das Eisenwerk ist eine der größten und ältesten Anlagen der Slowakei. Schon 1496 eine Bruderlade nachweisbar, 12 Arbeiterkassernen mit 1200 Betten. Riesiges Walzwerk, Röhrenfabrik u. Masch.-Werkstätte (Üb. 2000 Arb.).
- Podčap** s. Počaply, B. Blatna, G. Březnitz (W B).
- Podčapel** s. Počaply, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Podčaply** s. Počaply, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).
- Podčaply** s. Počaply, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).
- Podčaply** s. Počaply, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Podčepitz** s. Počepice, B. u. G. Seitan (M B).
- Podchium** s. Podchlum, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno
- Podchlumi** (d. Podchlum), Df., zu Semechnice geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 54 ě. Ew.; n. E. Dobruška (1 St.).
- Poddoubí** auch Podtýn (d. Podtēin auch Poudoubi), Wlr., zu Zernov geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 31 ě. Ew.; 1. P. Rovensko.
- Poddoubí** (d. Podoubí), O., zu Vyskeř geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 92 ě. Ew.; n. E. Turnov; Lıbošovice-Kost.
- Poddubi**, Df., zu Kalíšť geh., B. Žižkov, G. Řičan (M B); 72 ě. Ew.; n. E. Hvězdonic.
- Podšab** s. Podšaby, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Podšabý** (d. Podšab), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 471 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Německý Brod. — 3 Mühlen.
- Podšbrad** (č. Poděbrady), pol. Bez. (N B IV), bestehend aus d. Ger.-Bez. Königstättl, Nürnberg, Podšbrad im Gesamtumsaß von 69.379 ha, mit 82.610 Ew. (č. 82.299, d. 167, and. 144); Bev.-Zun. 1745 Ew. (21%); umfaßt 107 Gemeinden (136 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 391 unfallfren Betr. mit etwa 4900 Arbeitern.
- Podšbrad** (č. Poděbrady), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Podšbrad (N B IV) geh., im Gesamtumsaß von 21.809 ha, mit 30.168 Ew. (č. 30.080, d. 36, and. 52); Bev.-Zun. 490 Ew. (16%); umfaßt 38 Gemeinden (42 Ortschaften), darunter 2 Städte (Podšbrad, Sadska). P. gehört zum Kreisgerichtsprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Podšbrad** s. Podšbrady, B. u. G. Podšbrad (N B IV).
- Podšbrader Chřtitz**, Podšbradské Chřtice, s. Polní Chřtice, B. Neubyřkov, G. Chlumetz (N B).
- Podšbrady** (d. Podšbradl), St.-Gm., B. u. G. Podšbrad (N B IV); mit Malé Zbořitz 5973 Ew., dav. 38 d.; P., T., F.; EdL. Lissa(Lyža)—Deutschbrod.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Bed. Glasfabr.; m. Ölfabr.; 2 Masch.-Wkt.; Zuckerfabr.; m. Bierbr.; 3 Buchdr.; m. Lebensmittelabrik; Zementw.-Erz.; Mühle; m. Sägewerk; Ziegelei; 2 Sandgr.; Elektr.-Wk.**
- Podšěl** s. Podšěl, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Podšělly** (d. Podšěl), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 175 ě. Ew.; 1. P. Chroustovice; n. E. Uhersko, Bhm. (1 St.).
- Podševorský mlýn**, Ortsteil v. Dvory, B. u. G. Prachatitz (S B). — Mühle.
- Podšus** s. Podšusy, B. Beneschau, G. Neweklan (M B).
- Podšusy** (d. Podšelus), Df., zu Kruševany geh., B. Beneschau, G. Neweklan (M B); 103 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Týnec n. S. — Mühle.
- Podševicht** s. Podševičt, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).

**Poděšitz** (d. Poděšicht), Df.-Gm., B. Prachatitz. G. Netolitz (S B); 235 č. Ew.; 1. P. Netolice; n. E. Kabin.

**Podersam** (č. Podbořany), pol. Bez. (NW B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Jechnitz, Podersam, im Gesamtausmaß von 57.917 ha, mit 43.787 Ew. (d. 42.280, č. 1350, and. 157); Bev.-Abn. 523 Ew. (12%); umfaßt 92 Gemeinden (105 Ortschaften), darunter 8 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 300 unfallvers. Betr. mit etwa 1895 Arbeitern.

**Podersam** (č. Podbořany), Ger.-Bez. zum pol. Bez. Podersam (NW B) geh., im Gesamtausmaß von 31.280 ha, mit 28.664 Ew. (d. 28.287, č. 291, and. 86); Bev.-Abn. 706 Ew. (25%); umfaßt 51 Gemeinden (57 Ortschaften), darunter 6 Städte (Flöhaun, Kriegern, Maschau, Podersam, Puschwitz, Rudig). P. gehört zum Kreisgerichtsprengel Brüx und zum Handelskammerbezirk Eger.

**Podersam** (č. Podbořany), St.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 3342 Ew., dav. 2798 d.\* (3357 d., 25 č.); Bev.-Abn. 67 Ew. (2%); P., T., F.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Bed. Tonwarenfabr., Schosserwar.-Erz.; Bierbr.; Buchdr.; 2 Mühlen; Steibr. — Rathaus; Pfarrkirche s. d. 14. Jhd. t. Schweren Schaden erlitt P. 1647 durch die Schweden u. 1762 durch die Preußen. Brände 1590 u. 1720.

**Podersanka** (č. Podbořanky), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 215 Ew., dav. 156 d.\*; 1. P. Jechnitz; n. E. Gerten, Jechnitz (1 St.); Scheles (1 St.).

**Poděšín** s. Poděšín, B. Deutschbrod, G. Polna (M B).

**Poděšín** (č. Bohdalovice), O., zu Hoschowitz geh., B. u. G. Krumau (S B); 89 d. Ew.; n. E. Nespeding (1½ St.), Krumau, Bhm. (2½ St.).

**Poděšín** (d. Poděšín), Gm., B. Deutschbrod, G. Polna (M B); 378 č. Ew.; 1. P. Niškov; n. E. Sázava (1½ St.), Příbyslav (1½ St.), Polná (1½ St.). — Steibr.

**Poděvousy** (d. Podieřuf). Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 434 č. Ew.; 1. P. Staňkov; n. E. Staňkov (1 St.).

**Podgrádě** s. Spišské Podhradie, Gsp. Sptš, G. Sp. Podhradie (M S).

**Podháč** auch **Podhájí** (d. Podhaj), O., zu Březí geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 293 č. Ew.; n. E. Velký Temelín (1 St.).

**Podhaj** s. Podháji, B. u. G. Selčan (M B).

**Podhaj** s. Podháji, B. u. G. Selčan (M B).

**Podhaj** s. Podháji, B. u. G. Turnau (N B IV).

**Podháji** (d. Podhaj), Df., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 99 č. Ew.; 1. P. Jesenice; n. E. Sedlčany (1½ St.).

**Podháji** (d. Podhaj), O., zu Nalžovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 141 č. Ew.; n. E. Sedlčany (1½ St.).

**Podháji** (d. Podhaj), O., zu Mašov geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 40 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Lázně Sedmihorky.

**Podháji** s. Podháji, B. u. G. Moldauthein (S B).

**Podhájsky** (ung. Garamszahégy), B. Helpa, Gsp. Gerner, B. Pohorelá (M S); EdL. Brezno—Červená Skla.

**Podhaj** s. Podháji, B. u. G. Moldauthein (S B).

**Podblaska** s. Podhliásky, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Podhliásky** (d. Podblaska), O., zu Dalevice geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 815 Ew. (814 č., 1 d.); n. E. Mladá Boleslav, Josefodol-Komanoy.

**Podhoř** auch **Babčice** (d. Babčitz), Einsch., zu Nová Ves geh., B. u. G. Beneschau (M B); 12 č. Ew.; 1. P. Benešov; n. E. Struhařov, Benešov.

**Podhoř** s. Podhoř, B. u. G. Karolinenthal (M B).

**Podhoř** s. Podhoř, B. Turnau, G. Böh. Aicha (N B IV).

**Podhora**, Wlr., zu Mohelnice geh., B. u. G. Münchengerätz (N B IV); 47 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště (1½ St.).

**Podhořan** s. Podhořany, B. u. G. Čáslav (M B).

**Podhořan** s. Podhořany, B. u. G. Hohenmauth (O B).

**Podhořan** s. Podhořany, B. Kralup, G. Welwarn (N B VI).

**Podhořany** (d. Podhořan), Gm., B. u. G. Čáslav (M B); 518 Ew. (537 č.); P., T.; n. E. Vrdy-Bučice (1 St.).

**Podhořany** (d. Podbořan), Df., zu Mokrá Lhota geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 157 č. Ew.; n. E. Cerekvice-Ceská Hrušová (1½ St.).

**Podhořany** (d. Podhořan), Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); mit Hlidsébe 2. Ant. 241 č. Ew.; n. E. Veltřuby. — Steibr.

**Podhoř** (d. Podhoř), Df., zu Troja geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 273 č. Ew.; n. E. Podbaba, Bubenec. — 2. Zelluloid-u. Kamm-Fabr.

**Podhoř** (d. Podhorn), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 325 Ew. (338 č., 12 d.); 1. P. Drahotuše; n. E. Drahotuše (1½ St.), Lipník (1½ St.).

3 Mühlen; Sägewerk; Elektr.-Werk.

**Podhoř** (d. Podhoř), Df., zu Malčice geh., B. Turnau, G. Böh. Aicha (N B IV); 88 č. Ew.; n. E. Mnichovo-Hradiště (2½ St.).

**Podhořice** (d. Podhořitz), O., zu Jeřišno geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 123 č. Ew.; 1. P. Maleč; n. E. Závratec (2½ St.), Chotěboř (2½ St.).

**Podhorie** (ung. Vágerdölja), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N S); 292 Ew.; 1. P. u. n. E. Belušá.

**Podhorie pri Lietave** (ung. Zoalnerdöd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Zilina (N S); 395 Ew.; 1. P. Zilina; n. E. Lietava-Lučka (1½ St.).

**Podhořitz** s. Podhořice, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Podhorjany** (ung. Örhedralja), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 1430 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Mukáčovo (1 St.), Kolčino (Klenovce). Bierbrauerei.

**Podhorjy**, Wlr., zu Choltice geh., B. Pardubitz, G. Přelauz (O B); 42 č. Ew.

**Podhorn**, 846 m. ein. seine Umgebung weitüberlagerender Basaltfels, an dessen Fuß sich der reichgestaltete Podhornteich, der Urprung der Tepl. dehnt. ¼ St. von Habakladrau, 1¼ St. von Marienbad.

**Podhorn** s. Podhoř, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik

**Podhorní Újezd** (d. Podhorny Újezd), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 532 č. Ew.; P.; n. E. Sobášce, Ostroměř.

**Podhorny Újezd** s. Podhorní Újezd, B. Neupaka, G. Hořitz

**Podhorovice** s. Pohorovice, B. Písek, G. Wodňan (S B).

**Podhrad** (ung. Saskváralja), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO S); 358 Ew.; 1. P. Hronský Svätý Kríž; EdL. Hronská Breznica—Levice.

**Podhrad** s. Hluboka, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).

**Podhrad** s. Podhradí, B. u. G. Čáslav (M B).

**Podhrad** s. Podhradí, B. u. G. Jičín (N B IV).

**Podhrad** s. Podhradí, B. u. G. Münchengerätz (N B IV).

**Podhrad** s. Zvíkovské Podhradí, B. u. G. Písek (S B).

**Podhradem**, Ortsteil v. Křenovice, B. u. G. Ledec (M B); EdL. Světla—Ledec—Kácov.

**Podhradí** (d. Podhrad), O., zu Skoranov geh., B. u. G. Čáslav (M B); 216 č. Ew.

**Podhradí** (d. Podhrad), Mkt.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); mit Slikova Ves, Vokčice 789 č. Ew.; 1. P. Veliš; n. E. Staré Místo, Jičín.

2 Steibr.

**Podhradí** (d. Podhrad), O., zu Dalešice geh., B. u. G. Münchengerätz (N B IV); 99 č. Ew.; n. E. Bakov.

**Podhradí** (d. Podhrady), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 269 č. Ew.; 1. P. Luhačovice; n. E. Luhačovice (1½ St.).

**Podhradí** s. Zvíkovské Podhradí, B. u. G. Písek (S B).

**Podhradie** s. Hričkovské — Krasnoborské — Malé — Píavecké — Spišské — Uhrovské — Zemančské Podhradie.

**Podhradie** s. Píavecké Podhradie, Gsp. Bratislava, B. Malacka (S W B).

**Podhradie nad Váhom** (ung. Vágváralja), Gm., Gsp. Trenčín, B. Považská Bystrica (N S); 378 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Zilina: „Pov. Teplá-Podhradie“.

Aus den Wirtschaftgebäuden der Burg Ugrocs entstanden.

**Podhradie pri Prievidzi** (ung. Keselőkő), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S); 701 Ew.; 1. P. Nováky; n. E. Nováky (2 St.), Prievidza (2 St.).

**Podhradie pri Sučanoch** (ung. Szucsányváralja), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N S); 492 Ew.; 1. P. Štiavnická Turčianska; n. E. Sučany (2 St.).

- Podhradie pri Tíbase** (ung. Tibavárja), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (OSI); 485 Ew.; I. P. Sobrance; n. E. Maloe Bereznoe (4—5 St.), Užhorod (6—7 St.).
- Podhradie pri Topoľanoch** (ung. Kővárhely), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (Š SI); 446 Ew.; I. P. Prašice; n. E. Topoľčany (3½ St.).
- Podhradík, Sebeš** (ung. Sebevárja), Gm., Gsp. Bariš, G. Prešov (OSI); 233 Ew.; I. P. Sebeš-Kelemeš; n. E. Sebeš Kelemeš (1½ St.), Prešov (3 St.).
- Podhradní Lhota** (d. Podhradny Lhota), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (NM); 511 ě Ew.; I. P. u. n. E. Rajnochovice. 2 Mühlen; Sägewerk; n. Steibr.
- Podhradny Lhota s. Podhradní Lhota**, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (NM).
- Podhrady s. Podhradí**, B. u. G. Ung. Brod (SO M).
- Podhradzí s. Plavecké Podhradie**, Gsp. Bratislava, G. Malacký (SW SI).
- Podhráz** (d. Podhras), Df., zu Holice geh., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 259 ě Ew.; n. E. Holice.
- Podhrázký Mlýn** (d. Podhraser Mühle), Ortsteil v. Mladotice, B. u. G. Kralowitz (WB). Mühle; Sägewerk.
- Podhůř** auch **Podhůř** (d. Podhuř), Gm., B. Přeštitz, G. Nepomuk (WB); 126 ě Ew.; I. P. Nepomuk; n. E. Kotouň.
- Podhůř s. Podhůř**, B. Přeštitz, G. Nepomuk (WB).
- Podhůř s. Podhůř**, B. u. G. Bischeftitz (WB).
- Podivice** (d. Podiwitz), Gm., B. u. G. Ledec (M B); 212 ě Ew.; I. P. Kalistě; n. E. Humpolec (2 St.), Horní Ledec (2½ St.).
- Podivice** (d. Podiwitz), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 427 ě Ew.; I. P. Pastiměř; n. E. Vyškov (3 St.).
- Podivín** (d. Kostel), St.-Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); mit Israelitengemeinde 2809 Ew., dav. 29 d. (2510 ě, 313 d.); P., T., F.; EdL. Lundenburg—Brünn (Bředava). Zuckerfabr.; gr. Landw. Ind.-Werke; Holzverarb.
- Podivín Obce židovská s. Kostel Israelitengemeinde**, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).
- Podlwin** (d. Podvín), Df., zu Trnowan geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 217 Ew. (213 d., 4 ě.).
- Podwitz s. Podvice**, B. u. G. Ledec (M B).
- Podwitz s. Podvice**, B. u. G. Wischau (M M).
- Podjestřabi, Podbrdy** (d. Podjestřabi), Wlr., zu Malbice geh., B. Turnaň, G. Böhm. Aicha (N B IV); 41 ě Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště (2½ St.).
- Podkarpatký Rus s. Karpathen-Ruthenien.**
- Podklášteří** (d. Unterkloster), Gm., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 1332 Ew., dav. 21 d.; I. P. Třebíč; n. E. Třebíč. Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Podkonice** (ung. Padkőcz), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 779 Ew.; I. P. u. n. E. Slovenská Lúpa (1 St.).
- Podkopná Lhota** (d. Podkopna Lhotka), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 476 ě Ew.; I. P. Slušovice; n. E. Lpa-Slušovice (2½ St.).
- Podkost** (d. Podkost), Gm., B. Jiřín, G. Sobotka (N B IV); mit Dobšín 411 ě Ew.; I. P. Sobotka; n. E. Libošovice-Kost. Gr. Sägewerk; Steinbr.
- Podkování** (d. Podkowan), Ortst. v. Krasnoves, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); EdL. Mšeno—Dolní Cetno. — M. Bierbr.
- Podkopyla** (ung. Szakadék), Gm., Gsp. Nitra, G. Myjava (SW SI); 864 Ew.; I. P. Myjava; n. E. Vrbové (2 St.).
- Podlavice** (ung. Pallós), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 954 Ew.; I. P. u. n. E. Baňská Bystrica.
- Podlažice** (d. Podlažitz), Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 618 ě Ew.; I. P. Chrást; n. E. Chrást, Chrástice. — Mühle; 2 Ziegeleien.
- Podlažitz s. Podlažice**, B. u. G. Chrudim (OB).
- Podlejštan s. Podlažitz**, B. Chrudim, G. Nassaberg.
- Podlejštan s. Podlažitz**, B. Chrudim, G. Nassaberg.
- Podlee s. Podleš**, B. u. G. Příbram (M B).
- Podlešchin s. Podlešín**, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Podlešín** (d. Podles), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 1035 ě Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Příbram. Mühle.
- Podleší** (d. Podlesí), O., zu Kouty geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 175 ě Ew.; I. P. Neustupov; n. E. Votice (1½ St.), Heřmaničky-Sedlec (1½ St.).
- Podlešice s. Podlešitz**, B. u. G. Podersam (NW B).
- Podlešín** (d. Podleschin), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 611 ě Ew.; (P.); I. P. Svoleněves; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau, Kralupy—Velvary. — Steink.-Bgb.; 2 Ziegeleien.
- Podlešín s. Padoschin**, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).
- Podlesy**, Df., zu Holice geh., E. Pardubitz, G. Holitz (OB); 322 ě Ew.; n. E. Holice.
- Podletitz** (d. Podlesice), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 361 Ew., dav. 354 d.\*; I. P. Willomitz; n. E. Großwitschitz.
- Podlewin** (d. Podlewin), O., zu Nová Paka geh., B. u. G. Neupaka (N B IV); 357 ě Ew.; n. E. Nová Paka, Stará Paka.
- Podlewin s. Podlešín**, B. u. G. Neupaka (N B IV).
- Podlejštan** (d. Podleschan), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); mit Částkov, Prostějov, Obfovice 433 ě Ew.; I. P. Zumberk; n. E. Zaječice.
- Podlouč s. Podlouč**, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Podloučí** (d. Podluc, Podlouč), Wlr., zu Jilovés geh., B. Königl. Weinberge; G. Eule (M B); 33 ě Ew.; n. E. Luka-Medník.
- Podluz s. Podluz**, B. u. G. Hořowitz (M B).
- Podluzhý** (d. Podluzh), Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Hrachoviště 2. Ant. 714 ě Ew.; P.; n. E. Hořovice.
- Podluz s. Podlouč**, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Podluzsk s. Podluzky**, B. u. G. Raudnitz (N B VI).
- Podluzsky** (d. Podluzsk), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 1117 Ew.; I. P. Hracholusk; n. E. Raudnitz.
- Podlužan s. Podlužany**, B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV).
- Podlužany** (d. Podlužan), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV); 240 ě Ew.; I. P. Rožďalovice; n. E. Rožďalovice, Křinec. — Mühle.
- Podlužany** (ung. Bánluzsány), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovec (S SI); 687 Ew.; (P.); I. P. Horné Ozorovce; n. E. Horné Ozorovce (1 St.), Ruskovce (1 St.), Bánovec (2 St.).
- Podlužany s. Tekovské Podlužany**, Gsp. Tekov, G. Levice.
- Podmanín** (ung. Podmanin), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 302 Ew.; I. P. u. n. E. Považská Bystrica (1½ St.).
- Podmarschowitz s. Podmaršovice**, auch Fremutov, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Podmaršovice** auch Fremutov (d. Podmarschowitz), Wlr., zu Maršovice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 16 ě Ew.; n. E. Tomice (1½ St.), Bystrice (2 St.).
- Podměstí** (d. Podměstí), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 318 ě Ew.; I. P. Proseč; n. E. Krouna (1½ St.), Rychmburk (1½ St.).
- Podmiesy s. Pállna**, B. u. G. Přeštitz (NW B).
- Podmok s. Podmokly**, B. u. G. Caslau (M B).
- Podmok s. Podmokly**, B. Poděbrad, G. Königstádt (N B IV).
- Podmok s. Podmokly**, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Podmok s. Podmokly**, B. u. G. Selčan (M B).
- Podmokl** (d. Podmokly), O., zu Anischau geh., B. Mies, G. Tuschkau (WB B); 120 d. Ew.; n. E. Ullitz-Pleschnitz (2½ St.), Tuschkau-Koelup (3½ St.). — Mühle.
- Podmokl s. Podmokly**, B. Rokytzan, G. Zbirow (WB).
- Podmokl s. Podmokly**, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Podmoklan s. Podmoklany**, B. u. G. Chotěbůf (M B).
- Podmoklany** (d. Podmoklan), Gm., B. u. G. Chotěbůf (M B); mit Braníšov, Odranéč 319 ě Ew.; I. P. Horní Studenec; n. E. Sobinov. Sägewerk; 2 Mühlen.
- Podmoklice** (d. Podmoklitz), Gm., B. u. G. Semil (N B IV); 2408 Ew., dav. 151 d.; P., F.; EdL. Pardubitz—Josefstádt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg; „Semily-Podmoklice“. Baumw.-Web.; Holzverarb.; Glas-Ind.; Zementw.-Erz.; 2 Steinbr.
- Podmokly** (d. Podmokl), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB); 701 ě Ew.; (P.); I. P. Zvíkovec; n. E. Radnice (2½ St.), Zbřoh (3½ St.), Čistá (3½ St.). Bierbr.; 3 Mühlen; Sägewerk.

**Podmokly**, auch **Podmoky** (d. Podmök, auch Podmoky), Gm. B. u. G. Schüttenhofen (WB); mit Rok 494 Ew., dav. 64 d.; 1. P. u. n. E. Sušice.

**Podmoky a. Podmoky**, B. Mies, G. Tuschkau (WB).

**Podmoky a. Bodenbach**, B. u. G. Tetschen (NB V).

**Podmoky** (d. Podmök), Gm. B. u. G. Časlau (MB); 542 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Goldtův—Jenkov. — Mühle: Steinbr.

**Podmoky** (d. Podmök), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); 579 ě. Ew.; 1. P. Opońnice; n. E. Městec Králové (1½ St.), Libnovs (1½ St.).

**Podmoky** (d. Podmök), Gm. B. u. G. Selčan (MB); mit Proudkovice, Přednř Chlum 486 ě. Ew.; 1. P. Milešov; n. E. Miln (3½ St.), Sedčany (3¼ St.). — Ziegelei.

**Podmoky a. Podmoky**, B. u. G. Schüttenhofen (WB).

**Podmoly a. Baumhöhl**, B. u. G. Znau (SW M).

**Podmofán**, Ortst. v. Žalov, B. u. G. Smichov (MB); EdL. Prag—Bodenbach.

**Podmysej a. Pomtsch**, ě. Znau, G. Frain (SW M).

**Podmysej a. Pöhma**, B. u. G. Preditz (NB W).

**Podpora a. Zwierzyniec**, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Podobovec** (ung. Padőcz), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 387 Ew.; 1. P. (Iszka-) Volovoje; n. E. Volovec (3 St.).

**Podol**, Ortsteil v. Bohuniltice, B. u. G. Ledč (MB). — Pappfabr.

**Podol**, Df., zu Vrbsice geh., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 186 ě. Ew. — Mühle.

**Podol**, Df., zu Vorlov geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 105 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Stupšice (1½ St.), Dražice-Vejrec (1½ St.).

**Podol** (č. Podolř), Df., zu Großaurim geh., B. Sentfenberg, G. Rokitnitz (OB); 150 Ew. (147 d., 3 ě.); 1. P. Großaurim; n. E. Solnice (2½ St.).

**Podol a. Podol**, B. Jiřin, G. Liban (NB IV).

**Podol a. Podol**, B. u. G. Klattau (WB).

**Podol a. Podol**, B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB).

**Podol a. Podol**, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).

**Podol a. Podol**, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV).

**Podol a. Podol**, B. Selčan, G. Wotitz (MB).

**Podol a. Podol**, B. u. G. Strakonitz (SB).

**Podol a. Podol**, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Podolánka** (d. Podolanka), Wlr., zu Cvrčovice geh., B. u. G. Brandeis a. E. (MB); 81 Ew. (90 ě., 1 d.); n. E. Satalice. — Mühle.

**Podolř** (d. Podolř), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (MM); 197 ě. Ew.; 1. P. Vřsky; n. E. Letovice (1 St.).

**Podolř** (d. Kritschen), Gm., B. u. G. Brunn-Umgebung (MM); 1226 Ew. (1223 ě., 10 d.); P.; n. E. Šlapanice, Lišeň. — Mühle; Škagwerk; Steinbr.

**Podolř** (d. Podolř), Gm., B. Jiřin, G. Liban (NB IV); mit Nová Hasina 237 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Rožďalovice. — Mühle.

**Podolř** (d. Podolř), Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Javořř, Tržek 344 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Malonice.

**Podolř** (d. Podolř), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Nusle (MB); mit Dvorce 4800 Ew. (4032 ě., 15 d.); Bev.-Zuu. 750 Ew. (18½%); P. Praha 69, T. F.; n. E. Smichov, Královské Vinohrady. — Zu Groß-Prag einbezogen.

M. Baustattfabr.; Lederw.-Err. — Gr. Sanatorium.

**Podolř** (d. Podolř), Df.-Gm., B. u. G. Littau (NM); 330 ě. Ew.; 1. P. Bouzov; n. E. Moravian-Loschitz (1½ St.), Mladř (2 St.).

**Podolř**, Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Hradec, Kruby 451 Ew. (757 ě., 3 d.); 1. P. Mnichovo-Hradště; n. E. Mnichovo-Hradště, Svijany-Podolř (1½ St.).

**Podolř** (d. Podolř), O., zu Bělá geh., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV); 1776 Ew. 1689 ě., 65 d.); P.; n. E. Bělá. — Bed. Papierfabr.; 3 Mühlen; Škagwerk.

**Podolř** (d. Podolř), Df.-Gm., B. u. G. Neustadtř i. M. (MM); 187 ě. Ew.; 1. P. Bobřůvka; n. E. Nové Město na Moravě (2½ St.).

**Podolř** i. (d. Podolř), Gm., B. u. G. Pisek (SB); mit Podolsko 496 ě. Ew.; 1. P. Bernardice; n. E. Jetřice.

**Podolř** (d. Podolř), Df., zu Radobice geh., B. u. G. Pisek (SB); 130 ě. Ew.; 1. P. Čizova; n. E. Čizova (1 St.).

**Podolř** (d. Podolř), Df., zu Oseký geh., B. u. G. Prachatz (SB); 86 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Prachatic.

**Podolř** (d. Podolř), Gm., B. u. G. Prerov (NM); 253 ě. Ew.; 1. P. Hornř Moštňice; n. E. Přerov (1½ St.).

**Podolř** (d. Podolř), O., zu Křešice geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 26 ě. Ew.; n. E. Votice-Veselka.

**Podolř** (d. Podolř), O., zu Odlochovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 91 ě. Ew.; n. E. Votice (2½ St.).

**Podolř** (d. Podolř), O., zu Vojkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 73 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Stětkovice.

**Podolř** (d. Podolř), Df., zu Ounice geh., B. u. G. Strakonitz (SB); 88 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Radomyšl.

**Podolř** (d. Podolř), Df., zu Vřesce geh., B. u. G. Tabor (MB); 133 ě. Ew.; n. E. Chotoviny (1 St.). — Mühle.

**Podolř** (d. Podolř), Df.-Gm., B. u. G. Tschnowitz (MM) 96 ě. Ew.; 1. P. Doubravnik; n. E. Borač. — Mühle.

**Podolř** (d. Podolř), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 1446 Ew., dav. 273 d.; 1. P. u. n. E. Grätz b. Troppau. — Bürstenfabrik; Mühle.

**Podolř** (d. Podolř), Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Svijany 444 ě. Ew.; P. u. EdL. Bakov—Turnov („Svijany-Podolř“). — Bierbr.; Mühle.

**Podolř** (d. Podolř), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 700 ě. Ew.; 1. P. Kunovice; n. E. Popovice. — Mühle.

**Podolř** (d. Podolř), Df.-Gm., B. u. G. Wall-Meseritsch (NO M); 348 ě. Ew.; 1. P. Loučka; n. E. Kunovice-Loučka.

**Podolř a. Großpold**, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).

**Podolř a. Podollen**, B. u. G. Kaplitz (SB).

**Podolř a. Unterbergm**, B. u. G. Krumau (SB).

**Podolř a. Podol**, B. Sentfenberg, G. Rokitnitz (OB).

**Podolř a. Podolř**, B. u. G. Neubyřkov (NO B).

**Podolř** (d. Podolř), Df.-Gm., B. u. G. Neubyřkov (NO B); 229 ě. Ew.; 1. P. Velké Petrovice; n. E. Smidary (1 St.).

**Podolř** (ung. Felsőszéte), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Vahom (SW Sl); 1500 Ew.; P.; n. E. Brunovce (1½ St.).

**Podolř** a. Podolřec, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl).

**Podolřec** (ung. Podolř, d. Pudlein), Sl., Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl); 1707 Ew.; P., T. F.; EdL. Krřřová Ves-Spišská Belá—Podolřec.

2 Webereten; Haus-Ind. (Leinenweb.); Škagwerk.

**Podollen** (č. Podolř), Wlr., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 16 d. Ew.; n. E. Umlowitz.

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Pisek (SB).

**Podolsko**, O., zu Podolř geh., B. u. G. Pisek (SB); 127 ě. Ew.; 1. P. Bernardice; n. E. Jetřice.

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Boskowitz (MM).

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Littau (NM).

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Neustadtř i. M. (MM).

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Pisek (SB).

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Prerov (NM).

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Tschnowitz (MM).

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Troppau (M Schl).

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).

**Podolř** a. Podolř, B. u. G. Wall-Meseritsch (NO M).

**Podomř**, Poidom (d. Poidom), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (MM); 602 Ew. (670 ě., 3 d.); (P.); 1. P. Ruprechtov; n. E. Vyřkov (4 St.). — Eisenkonstr.-Wkst.

**Podoubř** a. Poddoubř, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Podousy** a. Podousy, B. Koln, G. Kaufim (MB).

**Podousy** (d. Podousy), Gm., B. Koln, G. Kaufim (MB); 158 ě. Ew.; 1. P. Beřvary; n. E. Pušery, Beřvary. — Mühle; Ziegelei.

**Podpolovec** (ung. Vezerszállás), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnaje Vereckř (KR); 344 Ew.; 1. P. Zdeňovř; n. E. Volovec (5½ St.).

- Podproč** (ung. Lazonpatak), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 90 Ew.; l. P. u. n. E. Spišské Podhradie (1½ St.).
- Podpula**, 1894 m. súd. Waldkarpaten, n. v. d. Swidowec. Podračky s. Podrázek, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Podrascek** s. Podrázek, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Podrasnitz** (č. Podražnice), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 168 Ew., dav. 165 d.\*; n. E. Semeschnitz, Bischofteinitz. — Ziegelei.
- Podrázek** auch Podračky (d. Podraschek), Df., zu Dvořisko geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 63 č. Ew.
- Podražnice** s. Podrasnitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Podračany** (ung. Patakajla), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl); 374 Ew.; l. P. Tomášovce pri Lučenci; EdL. (Vrútky—)Zvolen—Lučeneo—Landesgrenze). — Schloß mit Park.
- Podřezov** (d. Podřezow), Df., zu Vamberk geh., B. u. G. Reichenau u. K. (NO B); 89 č. Ew.; n. E. Peklo.
- Podřezov** s. Podřezov, B. u. G. Reichenau u. K. (NO B).
- Področov**, Klášter (d. Unterrotschow), Df., zu Rečov geh., B. u. G. Laun (N B VI); 83 č. Ew.; n. E. Solopisky-Ročov (1 St.). — Bierbr.
- Podruhli** (d. Podruhli), Df., zu Hořovice geh., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 154 č. Ew.
- Podšadek** a L'uboviansky zámok (ung. Lublőváralja), Gm., Gp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl); 203 Ew.; l. P. Stará L'ubovňa; n. E. Podolince (3 St.).
- Podschepitz** s. Pöschpitz, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).
- Podschwab** s. Podváby, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Podsedice** (d. Podeseditz), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); mit Doly 651 Ew., davon 112 d.\*; l. P. Třebenice; EdL. Obernitz—Tschischkowitz (Čižkovicce).  
Kalkbr.; Granatwäscherei.
- Podseditz** s. Podesedice, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Podskal, O.**, zu Hluboká geh., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 593 Ew. (589 č., 4 d.).
- Podskall** (d. Podskaly), O., zu Kožlí geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 192 č. Ew.; l. P. Klučnice; n. E. Mirowitz (2½ St.).  
Mühle, Sägewerk.
- Podskalie** (ung. Egyházasnád), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl); 216 Ew.; l. P. Pruzina; n. E. Beluša (3 St.).
- Podskali** u. Černotina (d. Podskali b. Czernotin), B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); EdL. Mähr. Weißkirchen—Rožnau a. R. (Hranice—Rožnov p. R.).
- Podskaly** s. Podskali, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Podstát** s. Podstátný, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).
- Podstátný** a. Badstühl, B. u. G. Luditz (N B V).
- Podsuchá** (ung. Somssich forrás), Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); EdL. Ružomberok—Korytnica—Kúpele.
- Podváby** (d. Podschwab), Wlr., zu Heřmanice geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 23 č. Ew.; l. P. Heřmanice; n. E. Cerekvice; Choceň (1½ St.).
- Podtaté**, Ortsteil v. Velké Karlovice, B. u. G. Wsetín (NO M); P.
- Podtatin** s. Poddoubí, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV).
- Podtúrňa** (ung. Pottornya), Gm., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl); 472 Ew.; l. P. Hrádok; EdL. Čaca—Košice („Svätý Ján-Podtúrňa“).
- Podtjn** s. Poddoubí, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV).
- Podtšňany** (d. Podtšchan), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 249 č. Ew.; l. P. Stará Zámce; n. E. Stěblová.
- Podtšach** s. Podušň, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Podtšchan** s. Podušňany, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Podušň** (d. Podulsch), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 188 č. Ew.; l. P. Libuň; n. E. Jinošice.
- Podvažie** (ung. Vágajla), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 296 Ew.; l. P. u. n. E. Podhradie nad Váhom.
- Podvažie** s. Savčina Podvažie, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N B).
- Podvcký** (d. Podwek), Df.-Gm., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Zaltbena 462 č. Ew.; l. P. Rataje n. S.; n. E. Nový Dvůr, Rataje u. S.
- Podvihov** (d. Podwihof), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 356 č. Ew.; l. P. Pustá Polom; n. E. Komárov (1 St.).
- Podvíni** s. Podvín, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Podvlčí** (d. Podwlicí), Df., zu Dolní Beřkovicce geh., B. u. G. Melnik (N B IV); 89 č. Ew. Dlabr.; Mühle.
- Podwřst** s. Podwřst, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Podwřdy** (d. Podwřd), Wlr., zu Brloh geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 30 č. Ew.
- Podvysoká** (ung. Határjásalu), Gm., Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl); 627 Ew.; l. P. Staškov; EdL. Čaca—Makov.
- Podwek** s. Podwek, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Podwihof** s. Podvihov, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Podwili** s. Podvlčí, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Podwřd** s. Podwřdy, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).
- Podwřst** (č. Podwřst), O., zu Polletitz geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 84 d. Ew.; n. E. Gojau (1½ St.).
- Podzámčí** (d. Riesenberg auch Schlosschaluppen), Df., zu Kouty geh., B. Taus, G. Neugedein (W B); 191 č. Ew.; l. P. Kdyně.
- Podzámčí** (d. Gestüthof), Ortsteil v. Opočno, B. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B); P., T.; n. E. Opočno.
- Podzámčie** (ung. Revistyevárjaja), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 217 Ew.; l. P. u. n. E. Zarnovica (1 St.).
- Podzámčok** (ung. Dobróvárjaja), Gm., Gan. Zvolen, G. Zvoleu (SO Sl); 356 Ew.; l. P. Dobronivá; n. E. Zvolen (2½ St.).
- Podzámok** s. Podzámok, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Podzámok** (ung. Szklabinavárjaja), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 250 Ew.; l. P. Štiavnica Turčianska; n. E. Sučany (1½ St.), Turč. Sv. Martin (2½ St.).
- Podzámok** auch Oravský rodzámok (ung. Arvavárjaja), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N Sl); 343 Ew.; P., T., F.; EdL. Krafovaný—Suchá Hora, Stuhl.-A. — Lohmühle. — Romantisch gelegen, mit der schönen uralten Burg Arva auf dem Gipfel eines 111 m hohen steilen Kalkfelsens. Verlies des Erzbischofs von Kalocsa unter Mathias. Hier stand Thakly, von Heister eingeschlossen 1070. Durch Brand eingelaschert 1800.
- Podzámok** s. Jasovský Podzámok.
- Pod Zlikovem**, Ortsteil v. Olešná, B. u. G. Rokytzau (W B). — Mühle.
- Pogranice** (ung. Pograný), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 1143 Ew.; P.; n. E. Nitra (2 St.).
- Pograný** s. Pogranice, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Pograth**, O., zu Schöba geh., B. u. G. Eger (N W B); 320 d. Ew.; l. P. u. n. E. Eger. Sauerstoffwerk; Sandgr.
- Poháňa** s. Pochabany, Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zabokreký.
- Pohl** (č. Polom), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 686 Ew., dav. 547 d.\*; P., T.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrovitz. — Mühle; Ziegelei.
- Pohled**, Gm., B. Časlav, G. Habern (M B); 220 č. Ew.; l. P. u. n. E. Světlá. — Steinbr.
- Pohled**, Df., zu Cejkovice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 75 č. Ew.; n. E. Vápenný Podol (1½ St.), Chrudim (1½ St.).
- Pohled** (d. Frauenthal), Mkt.-Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); mit Simtany 806 Ew., dav. 64 d.\*; P., T.; EdL. Deutsch Brod—Saar—Tischnowitz (Něm. Brod—Tišnov). — Ziegelei.
- Pohled**, O., zu Zruč geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 162 č. Ew.; n. E. Horka, Zelvec.
- Pohledce** (d. Pohledetz), Gm., B. u. G. Neustadt l. M. (M M); 440 č. Ew.; l. P. u. n. E. Nové Město na Moravě. — Sägewerk; Steinbr.
- Pohledetz** s. Pohledce, B. u. G. Neustadt l. M. (M M).
- Pohledští Dvořáci** auch Frantalské Dvorce (d. Frauenthaler Höfner), Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); 482 Ew. (447 č., 3 d.); l. P. Německý Brod; n. E. Pohledští Dvořáci, Něm. Brod.
- Pohlský** s. Pohler, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Pohlem** (č. Polom), Gm., B. u. G. Luditz (N W B); mit Maroditz 198 d. Ew.\*; l. P. Buchau, Bhm.; n. E. Tescheditz (1½ St.), Neuhoř-Worka (1½ St.). — Mühle.



**Pohlen** (č. Spöhl), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Allusch, Ates, Lupenz, Machowitz, Potzen, Stubau 847 Ew., dav. 525 d.\*; l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Krumau, Bhm. (1½ St.).

**Pohler** (č. Pohledy). Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 448 Ew., dav. 431 d.\*; l. P. Brüsaus; n. E. Brüsaus-Brünnlitz (1½ St.).  
Steinbruch.

**Pohlig** (č. Poláky), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Dehlaus, Drahnitz, Hofenitz, Klein-Körbitz, Lametitz und Neudörfel 832 Ew., dav. 723 d.\*; l. P. Fünfhunden; EdL. Kaaden—Willomitz (Vilemov): „Pohlig-Dehlaus = Poláky-Dolany“.  
Brikbg.; Gründerdegew.; Sandgr.

**Pohlitz** s. Politz, B. u. G. Wall. Meseritzsch (N O M).

**Pohledy** s. Pahlitz, B. Komotau, G. Görkau (N P VI).

**Pohnáncz** (d. Pohnanz), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Dolní Hrachovice, Horní Hrachovice 370 Ew. (150 č., 1 d.); n. E. Chýnov (1½ St.).

**Pohnáncz** s. Pohnáncz, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

**Pohnáni** (d. Pohpani), Df.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Blanička, Mostek 427 Ew. (865 č., 1 d.); l. P. Ratibořské Hory; n. E. Chýnov (1½ St.).

**Pohodil** (d. Friedrichshof), Df., zu Osk geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 303 č. Ew.; n. E. Litomyšl (1½ St.).

**Pohodil** (d. Pohodil), H.-Gr., zu Lupenice geh., B. u. G. Reichenau a. K. (N O B); 14 č. Ew.

**Pohof** (č. Pohoff), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 71 Ew., dav. 69 d.\*; l. P. Großpriesen; u. E. Großpriesen (1½ St.), Birnai (1½ St.).

**Pohof**, Pohorz (d. Pohorsch), Gm., B. Neu-Titschein, G. Fulnek (N O M); 397 Ew., dav. 393 d.\*; l. P. Odrau (Schlesien); n. E. Odrau, Mandendorf (Schlesien) (1 St.), Zauchtal (1½ St.).  
4 Steinbrüche.

**Pohof** (č. Pohofany), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 538 Ew., dav. 518 d.\* (526 d., 1 č.); l. P. Giebau; n. E. Hombock (2 St.).  
Sägewerk, Steinbruch.

**Pohof** s. Pohof, B. Klattau, G. Planitz (W B).

**Pohof** s. Pohof, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).

**Pohof** s. Pohof, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (N O B).

**Pohof** s. Pohof, B. Pisek, G. Mirovitz (S B).

**Pohof** s. Pohof, B. Seifan, G. Sedletz (N B).

**Pohof** s. Pohof, B. u. G. Semil (N B IV).

**Pohof** s. Pohof, B. u. G. Turnau (N B IV).

**Pohof** s. Pohof, B. Wittungau, G. Weseli a. L. (S B).

**Pohora**, Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Vysoký Les 627 Ew. (648 č., 3 d.); l. P. Sebrance; n. E. Polička (1½ St.).

**Pohora**, Df., zu Horní Stěpánov geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 251 Ew. (226 č., 5 d.); n. E. Sebetov-Vranovice (1½ St.), Jevíčko-Jaroměřice (3 St.). — Steinbr.

**Pohofalka**, Wlr., zu Liboměřice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 42 č. Ew.; n. E. Chrudim (1½ St.).

**Pohofany** (č. Pohofany), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 443 Ew., dav. 435 d.\*; l. P. Schüttenitz; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz, Leitmeritz.

**Pohofany** Pohofan, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Pohofany** s. Pohof, B. u. G. Olmütz (N M).

**Pohorela** (ung. Pohorella), Bez. der Gsp. Gemer (M S), hat 14.341 Ew., 2 Notariate und die Großmd.: Pohorelá, Polomka, Sumjac; Bev.-Abn. 282 Ew. (2%). P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Rimavská Sobota, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

**Pohorelá** auch Pohorelá Zelezárení (ung. Koháryháza), St. Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M S); 2705 Ew.; Bev.-Abn. 179 Ew. (8¼%); P., T., F.; EdL. Brezno—Červena Skala.

**Pohorelá** — Eisenwerke, Coburg'sches Schloß.

**Pohorelec** (d. Pohořelec), O., zu Starcova Lhota geh., B. Seifan, G. Sedletz (M B); 39 č. Ew.; l. P. Nadějkov; n. E. Jistebnice-Bazejovice (2 St.), Stupšice (2½ St.).

**Pohořelec** s. Pohořelec, B. Seifan, G. Sedletz (M B).

**Pohofelice** (d. Pohrlitz), St.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (S W M); 3772 Ew., dav. 1226 d.\* (3119 d., 859 č. — Wahlst.: 587 d., 1240 č.; Bev.-Zun. 254 Ew. (72%); P., T., F.; EdL. Branowitz—Pohrlitz.  
Bez.-Ger., St.-A. — Zuckerrfabr.; Zement-Err. (2 Betr.).  
2 Mühlen; Sägewerk; 3 Ziegeleien (1 m. Betr.); Steinbr.

**Pohofelice** (d. Pohořelitz), Gm., B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (S O M); 715 č. Ew.; (P.); l. P. Napajedla; n. E. Napajedla (1 St.).

**Pohofelice** Obec Židovská s. Pohrlitz Israeltengemeinde, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (S W M).

**Pohofelitz** s. Pohořelice, B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl.

**Pohofelky** s. Schimmelsdorf, B. Neutitschein, G. Fulnek

**Pohorellavagyar** s. Pohorelá Maša, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M S).

**Pohorelá Maša** (ung. Pohorellavagyar), bei Pohorelá, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M S); EdL. Brezno—Červena Skala.

**Pohoff** (d. Pohof), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 147 č. Ew.; l. P. Neuzau; n. E. Volšany (1½ St.).

**Pohoff** (d. Pohof), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Chotouň, Skalako 254 č. Ew.; l. P. u. n. E. Jilové. — Steinbr.

**Pohoff** (d. Pohof), Df.-Gm., B. Neustadt a. M., G. Opočno (N O B); 817 Ew. (860 č., 1 d.); (P.); l. P. Opočno; EdL. Chocel—Halbstadt.

**Pohoff** (d. Pohof), Df.-Gm., B. Pisek, G. Mirovitz (S B); mit Slavkovice 342 č. Ew.; P. Pohoff u. Mirovice; n. E. Mirovice.

**Pohoff** (d. Pohof), Wlr., B. Seifan, G. Sedletz (M B); 60 č. Ew.; l. P. Jistebnice; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1 St.). — Mühle.

**Pohoff**, Gm., B. u. G. Semil (N B IV); 112 č. Ew.; l. P. Košťalov; n. E. Libštát.

**Pohoff** (d. Pohof), O., zu Olesnice geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 170 č. Ew.; n. E. Turnov.

**Pohoff**, Df.-Gm., B. Wittungau, G. Weseli a. L. (S B); 145 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kardašova Řečice.

**Pohori** s. Pohorz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Pohori** na Sumavě s. Buchers, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Pohořice** (d. Pohořitz), O., zu Martiněves geh., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 527 č. Ew.; n. E. Martiněves, Charvatce. — 2 Mühlen, Steinbr.

**Pohořilek** s. Pohořilky, B. u. G. Großmeseritzsch (S W M).

**Pohořilky** (d. Pohořilek), Df., zu Pavlinov geh., B. u. G. Großmeseritzsch (S W M); 104 č. Ew.; l. P. Uhřínov.

**Pohořilky** s. Schimmelsdorf, B. Neu-Titschein, G. Fulnek.

**Pohofitz** s. Pohořice, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).

**Pohorovice** auch Podhorovice (d. Pohořowitz), Df., zu Kloub geh., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 200 č. Ew.

**Pohorowitz** s. Pohořovice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).

**Pohorsch** s. Pohof, B. Neutitschein, G. Fulnek (N O M).

**Pohorsch** s. Pohof, B. u. G. Olmütz (N M).

**Pohorsko**, Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 358 č. Ew.; l. P. Nezdice; n. E. Sušice (3 St.), Zichovice-Rábi (3 St.).

**Pohor** s. Pohof, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Pohorazan** s. Podoňan, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Pohradce** s. Poratsch, B. Dux, G. Blin (N B VI).

**Pohranov** (d. Pohranow), Df., zu Hrádek geh., B. u. G. Pardubitz (O B); 90 č. Ew.

**Pohranov** s. Pohranov, B. u. G. Pardubitz (O B).

**Pohřebačka**, Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 445 č. Ew.; l. P. u. n. E. Opatovice. — M. Düngerfabr.

**Pohres** (č. Borušov), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 144 Ew., dav. 143 d.\*; l. P. Altstadt B. Mähr. Trübau; n. E. Mähr. Trübau (1½ St.).

**Pohrlitz** (č. Pohořelice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Nikolsburg (S W M bzw. M M) geh., im Gesamtumsaß von 18.992 ha, mit 16.021 Ew. (d. 15.292, č. 654, and. 76); Bev.-Zun. 71 Ew. (0¼%); umfaßt 19 Gemeinden (19 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Pohrlitz). P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.

**Pohrlitz** s. Pohořelice, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (S W M).

**Pohrlitz** Israeltengemeinde (č. Pohořelice Obec Židovská), Stadtteil, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (S W M); 505 Ew. (445 d., 49 č.).

- Poldom s. Podomí B. u. G. Wischau (M M).
- Pojbuk s. Pojbuky, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Pojbucky (d. Pojbuk), Df.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Blatnice 344 č. Ew.; i. P. Těchobuz; n. E. Pacov (2 ½ St.).
- Poldom s. Podomí, B. u. G. Wischau (M M).
- Pojed s. Pojedy, B. Jičín, G. Liban (N B IV).
- Pojedy (d. Pojed), Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 251 č. Ew.; i. P. Rožďalovice; n. E. Křinec, Rožďalovice.
- Pojníky s. Poniky, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).
- Pokatitz (č. Pokutice), Df.; zu Gúsen geh., B. u. G. Kaaden (NWB); 129 d. Ew.; n. E. Seelau, Kaaden Kaolinwerk, Kaaden Brunnersdorf (1 ½ St.).
- Pokan s. Bokan, Gm., B. u. G. Aussig a. Elbe.
- Pokeslaw (č. Pakoelav), Df.-Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 179 d. Ew.\*; i. P. Constantinsbad; n. E. Constantinsbad (1 ½ St.), Trpist (1 ½ St.).
- Pokojau s. Pokojov, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).
- Pokojov (d. Pokojau), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 180 č. Ew.; i. P. Bohdálov; n. E. Zďár (2 ½ St.), Polna, Stadt (Böhmen) (3 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Pokojowitz (d. Pokojowitz), Df., zu Heraltice geh., B. u. G. Trebitsch (SWM); 219 č. Ew. 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Ziegelei.
- Pokojowitz s. Pokojovice, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Pokollitz (č. Bukovec), Df., zu Wallach geh., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 48 d. Ew.
- Pokoměřice (d. Pokoměřitz), Wlr., zu Sedlec geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 113 č. Ew. Bierbr.
- Pokoradz s. Slovenská, — Uhorská Pokoradz.
- Pokratice s. Pokratitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Pokratitz (č. Pokratice), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 1147 Ew., dav. 1029 d.\*; i. P. u. n. E. Leitmeritz. — Mühle, Sägewerk, Kamm-Erz.
- Pokřikow (d. Pokřikow), Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 478 č. Ew.; i. P. Ranná; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Rositz.
- Pokřikow s. Pokřikow, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).
- Pokřivács s. Pokřivác, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl).
- Pokřivnica auch Koprivnica, (ung. Magyar-kaproncza), Gm., Gsp. Šariš, G. Gíraltovce (O Sl); 570 Ew.; P.; n. E. Uhorské Raslavice (2 St.).
- Pokřyvác (ung. Pokřivács), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 215 Ew.; i. P. Dolný Kubín; n. E. Dol. Kub. (2 ½ St.).
- Pokutice s. Pokatitz, B. u. G. Kaaden (NWB).
- Polabec s. Polabec, B. u. G. Poděbrad (N B IV).
- Polabec auch Polabec (d. Polabetz), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 285 č. Ew.; i. P. u. n. E. Poděbrady.
- Polabetz s. Polabec, B. u. G. Poděbrad (N B IV).
- Polakovec s. Polakovec, Gsp. Šariš, G. Gíraltovce (O Sl).
- Poláky s. Pohlg, B. u. G. Kaaden (NWB).
- Polána auch Krajná Polána (ung. Ladomérmező), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svídník (O Sl); 145 Ew.; P.; n. E. Medzi Laborce (8—9 St.). Gr. Bugholz Möbel-Fabrik.
- Polána s. Malá —, Turjánská Polána.
- Polána s. Poljana, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R).
- Polana, 1890 m., Niedere Tatra, sb. Kumbukbor.
- Polána Huta (ung. Mezőbúta), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (K R); 278 Ew.; i. P. Porokovo; n. E. Perečín (7 St.), Svaljava (6 St.).
- Polána u. Sniny, s. Velká Polána, Gsp. Zempín, B. Snina
- Polánka, Df., zu Nesperská Lhota geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 65 č. Ew.; n. E. Most-Domašín. — Mühle; Ziegelei.
- Polánka (d. Polanka), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (WB); 161 č. Ew.; i. P. u. n. E. Kasejovice.
- Polánka (d. Polanka), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Chlum 213 č. Ew.; i. P. Bojanov; n. E. Vápenný Podol (1 ½ St.).
- Polánka, Ortsteil v. Mokrá Lhota, B. u. G. Hohenmauth (O B). — Mühle.
- Polánka (d. Polanka), Df.-Gm., B. u. G. Kuttentberg (M B); 128 č. Ew.; i. P. u. n. E. Malešov.
- Polánka, Df.-Gm., B. u. G. Mährisch Kromau (SW M); 447 Ew. (369 č., 4 d.); i. P. Mähr. Kromau; n. E. Mähr. Kromau (1 St.). — Ziegelei.
- Polánka, Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 202 č. Ew.; i. P. Neutraz; n. E. Nakvasov (1 ½ St.).
- Polánka (d. Polanka), O., zu Beranova Lhota geh., B. u. G. Tabor (M B); 101 č. Ew.
- Polanka, Df.-Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 3302 Ew., dav. 77 d. (3031 č., 61 d., 12 p.); P.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz. — 3 Mühlen; Ziegelei.
- Polanka, Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 889 č. Ew.; (P.); i. P. Vsetín; n. E. Ustí (1 ½ St.), Vsetín (1 ½ St.). — Mühle.
- Polanka (d. Westerheim, ung. Tatrászepek), Sommerfrische zwischen Csorba-See u. Schmecks. Wasserheilanstalt; Sanatorium.
- Polanka s. Blatná —, Nechvd —, Nižná —, Sečovská —, Továrnánská —, Vyšná Polánka.
- Polánka s. Fuřánka, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).
- Polánka pri Košiciach (ung. Lengyelalva), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 578 Ew.; i. P. u. n. E. Košice (2 St.).
- Polánovce (ung. Polyanfalv), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 254 Ew.; i. P. u. n. E. Spišské Podhradie (2 St.).
- Potauer Berge s. Pollauer Gebirge.
- Polaun (č. Polubný), Mkt.-Gm., B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV); 4614 Ew., dav. 3845 d.\* (5294 d., 232 č.); i. P. Unterpolaun; n. E. Unterpolaun, Grünthal, Stefansruh. Gr. Baumwollspinnerei u. Schlichterei; gr. Glasfabrik; Glasmuschek-Hausind. (Ab. 16 Betr.); Weberei; Zwirnerei; n. Papierhülsenfabr.; Feltenhauerel; 658ägewerke. — Sommerfrische s. auch Wurzelisdorf.
- Poldovka (d. Leopoldsdorf), Df., zu Velká Lhota geh., B. u. G. Datschitz (SW M); 63 č. Ew.; n. E. Dačice (2 ½ St.), Telč (3 St.).
- Pole, Df.-Gm., B. u. G. Blatna (WB); 373 č. Ew.; i. P. Blatná; n. E. Lnáňe.
- Pole s. Černo —, Fušá —, Velké Pole.
- Polední hora s. Mittagberg.
- Poledník s. Mittagberg.
- Polední Kámen s. Mittag Stein.
- Polehrad s. Polerady, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Polehrad s. Polerád, B. u. G. Brůx (N B VI).
- Polehradice s. Boleradice, B. Auspitz, G. Klobouk (M M).
- Polehradice s. Polehradce, B. Auspitz, G. Klobouk (M M).
- Polehrady s. Polerady, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Poleje s. Police, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Poleň (d. Polin), Mkt.-Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Pušperk 519 č. Ew.; P.; n. E. Klattovy (1 ½ St.). — Sägewerk; Mühle.
- Polena s. Poljana, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R).
- Poleňka, Malá Polenka, Gm., B. u. G. Klattau (WB); 95 č. Ew.; i. P. Polin; n. E. Klattovy (2 St.).
- Polep (č. Polepy), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 634 Ew., dav. 506 d.\*; P., T.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín).
- 2 Mühlen; Zementw.-Erz.; Berühmter Hopfenbau.
- Polep s. Polepy, B. u. G. Kolín (M B).
- Polepy (d. Polep), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); 398 č. Ew.; i. P. Kolín; n. E. Kolín, Čerčuev Pečky. — 2 Mühlen; Olfabr.; Steinbr.
- Polepy s. Polep, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Polerád (č. Polerady), Gm., B. u. G. Brůx (N B VI); 626 Ew., dav. 444 d.\* (482 d., 1 č.); i. P. Seidowitz; EdL. Potechrad—Wurzmes. Schlosserwaren-Erzeugung.
- Polerady (d. Polehrad), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 328 Ew.; i. P. Kostelec nad Labem; EdL. Brandýs u. L.—Neratovice.
- Polerady s. Polerád, B. u. G. Brůx (N B VI).
- Polericka (ung. Mezőpatak), Gm., Gsp. Turec, G. Stubbianske Teplice (N Sl); 77 Ew.; i. P. Slovenské Pravno; n. E. Rakovo Právno (3 St.), Kláštor pod Znievom (1 ½ St.).
- Poleschowitz s. Poleschov, B. u. G. Ung. Hradisch (SO M).
- Poleschovce (d. Poleschowitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 2092 č. Ew.; Bev.-Abn. 17 Ew. (0\*8%); P., T.; EdL. Lundenburg—(Břeclava)—Oderberg—Petrowitz. Ziegelei; Weinbau.
- Poletitz (č. Boletice), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (S B); mit Dollern, Podwurst 304 Ew., dav. 388 d.\*; i. P. Kalsching; n. E. Gojau (1 St.).

- Polevsko s. Blottendorf, B. Böhm. Leipa, G. Haida**  
**Polhara pri Brezno (ung. Erdőkőz), Gm., Gsp.**  
 Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 1900 Ew.; P., T., F.; EdL. Podbrezova—Tisovec.  
**Sägwerk.** — Heilquellen, Höhenkurort.
- Polhara pri Námestovo (ung. Polhara), Gm., Gsp.**  
 Orava, G. Námestovo (N Sl); 1503 Ew.; P., T., F.; n. E. Trvdštin (5 St.).  
 Kleines Jodbad im nördl. Zipfel des Komitates Arva an der Grenze, 2 Stunden von der Station Trvdštin.
- Poliakovce, Pofakovce (ung. Tapolyengyel), Gm., Gsp.**  
 Saris, G. Giraltovec (O Sl); 388 Ew.; I. P. Kurima; n. E. Bardiov (3 St.).
- Polianka (ung. Tátaszepelk), Ortsteil v. Gerlachov, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl); P., T., F.; EdL. Poprad—Štrbák Pleso.**
- Poličan s. Poličany, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).**  
**Poličan s. Poličany, B. u. G. Kuttenberg (M B).**  
**Poličan s. Poličany, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).**  
**Poličany (d. Poličan), O., zu Nahoruby geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 52 c. Ew.; n. E. Sedčany (2½ St.).**
- Poličany (d. Poličan), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 195 c. Ew.; I. P. Kfsetice; EdL. Sedlec-Kutná Hora (Kuttenberg)—Zruč.**
- Poličany s. Bílé Poličany, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).**
- Pollice, Poljejo (d. Poljeitz), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 520 Ew. (467 c., 1 d.); I. P. Mährisch Aussee; n. E. Müglitz (1¼ St.). 2 Mühlen; 3 Sägewerke.**
- Pollice (d. Pullitz), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 832 Ew. (797 c., 6 d.); P., T.; n. E. Tebebovice (2 St.). Mühle; Sägewerk.**
- Pollice (d. Pohlitz), Gm., B. h. G. Wall Meseritz (NO M); 494 Ew. (516 c., 7 d.); I. P. Brány; EdL. Kojetín—Těšín (Teschen).**
- Pollice nad Metují (d. Politz), St.-Gm., B. Braunnau, G. Politz (NO B); 2762 Ew., dav. 32 d.; P., T., F.; EdL. Choceň—Halbstadt.**
- Polz-Ger., St.-A. — Textil-Ind. Gr. Baumwoll-Spinn.; Baumwoll- u. Leinen-Web. (2 m., 8 kt. Betr.); Masch.- u. Werkzeugfabr. (1 m., 2 kt. Betr.); Brauerei; 3 Mühlen; Sägewerk; 2 Ziegeleien.**
- Polžek s. Polický, B. Prerau, G. Kojetín (N M).**
- Polžezandov s. Oberpolitz, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).**
- Polična Aufzeder Bach (č. Polčnice Aufzederký potok) r. Neboušův d. Olšava (March) entspringt b. Šlopan s. Wicowitz, fließt sw. über Luhašowitz und mündet bei Aujezd, n. Ung. Brod, gegen 30 km lang.**
- Polična Aufzederký potok s. Polična Aufzeder Bach.**
- Polichno (ung. Parlago), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl); 551 Ew.; I. P. Abelová; n. E. Halič (2 St.).**
- Polichno, Df.-Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 298 Ew. (297 c., 3 d.); I. P. Luhačovice; EdL. Újezd—Luhačovice.**
- Polička (č. Polička), pol. Bez. (O B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Polička, im Gesamtausmaß von 32.042 ha, mit 34.727 Ew. (č. 24.788, d. 9904, and. 35); Bev.-Abn. 2537 Ew. (73%); umfaßt 33 Gemeinden (60 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Polička). Der Bez. zählte vor dem Kriege 135 unfallvers. Betr. mit etwa 2789 Arbeitern. P. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.**
- Polička, St.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 5046 Ew., dav. 90 d.; P., T., F.; EdL. Zwittau—Skutsch (Svitavy)—Skuteč.**  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Realgymnasium, Lehrerbildungs-Anst. — Baumwoll-Web. (1 gr., 4 kt. Betr.); Uniform-Kont.; Zementv.-Erz. m. Bierbr.; Mühle; 3 Sägewerke (1 gr. Betr.); Ziegelei; 2 Steinbr.; Elektr.-Werk. — Ehemalige Zementv.-Erz. m. Bierbr.; Mühle; 3 Sägewerke (1 gr. königl. Leibgedingstadt an der mähr. Grenze, altertümliche Dekanalkirche, 1845 abgebrannt, 1863 in neugothische Stile wieder aufgebaut; Rathaus eine Mariensäule v. 1731 (zum Gedenken der Pest i. J. 1713). Im Jahre 1421 wurde die Stadt zweimal erstürmt, einmal von Slegmund, das zweitmal von Žilka; 1642 und 1645 wirtschafteten hier die Schweden unter Torstenson.
- Polická Lhota (d. Lhota hinter Machau), O., zu Náchodská Lhota geh., B. Braunnau, G. Politz (NO B); 227 Ew. (221 c.); n. E. Police n. M. (1¼ St.).**
- Polické stěny s. Falkengebirge.**
- Polický (d. Poliček), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetín (N M); 195 c. Ew.; I. P. u. n. E. Nezamylalce.**
- Poličná (d. Polična), Gm., B. u. G. Wall Meseritz (NO M); 1173 Ew. (1186 c., 1 d.); I. P. Valašské Meziříčí; n. E. Valašské Meziříčí, Krásno nad Bečvou. — Sägewerk.**
- Polikno s. Poliken, B. u. G. Neuhaus (S B).**
- Poliken (č. Polikno), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 304 Ew., dav. 186 d.\*; I. P. Jindřichův Hradec; n. E. Jindřichův Hradec (1¼ St.).**
- Poliken (č. Polikno), Df.-Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 186 Ew.; I. P. Theusing; u. E. Theusing und Lohof.**
- Polikno s. Poliken, B. Tepl, G. Petschau (NW B).**
- Polin s. Polen, B. u. G. Klattau (W B).**
- Polina, Palina auch Dolina (ung. Alsófalú), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 269 Ew.; I. P. Skarešovo; u. E. Tornaľa (3¼ St.).**
- Polinka s. Polinken, B. Plan, G. Wessritz (W B).**
- Polinken (č. Polínka), Gm., B. Plau, G. Wessritz (W B); 234 d. Ew.\*; I. P. Girsch; u. E. Wessritz (2¼ St.).**
- Polips s. Polipsy, B. Kuttenberg, G. Kobljanowitz (M B).**
- Polipsy (d. Polipes), Gm., B. Kuttenberg, G. Kobljanowitz (M B); mit Kasanice 581 c. Ew.; I. P. u. n. E. Kácov. — Sägewerk.**
- Polis s. Polisy, B. u. G. Pardubitz (O B).**
- Politz (č. Police), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Braunnau (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 8938 ha, mit 13.239 Ew. (č. 13.078, d. 84, and. 77); Bev.-Abn. 1827 Ew. (123%); umfaßt 18 Gemeinden (28 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Politz). P. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.**
- Politz a. L. (č. Boletice n. L.), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); 2792 Ew., dav. 2398 d.\*; P.; n. E. Krischwitz u. Neschwitz.**
- Gr. Kammgarn-Spinn.; Fabr. techn. Art.; Stelabr.; Sandgr.**
- Politz s. Police nad Metují, B. Braunnau, G. Politz (NO B).**
- Politz-Sandau s. Oberpolitz, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).**
- Polizy (d. Polis), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); mit Hubenice, Trávník 341 Ew. (340 c., 1 d.); I. P. Dobřenice; u. E. Lhota pod Libčany, Dobřenice-Syrovátko.**
- Poljana (ung. Polena), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 805 Ew.; P., T.; n. E. Svaljava Nelipino (2¼ St.). — Koehlsquellen.**
- Polke, Df., zu Setzdorf geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Nchl); 202 d. Ew.**
- Polkendorf (č. Bolkov), Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV); 234 d. Ew.\*; I. P. Hermannseifen; n. E. Freiheit-Johannisbad (1¼ St.), Arnau 2¼ St.).**
- Polkovic (d. Polkowitz), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetín (N M); 716 c. Ew.; (P.); I. P. Kojetín; n. E. Uhrčice.**
- Polkowitz s. Polkovic.**
- Pollau (č. Pavlov), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 1116 Ew., dav. 1107 d.\*; (P.); I. P. Unterwisternitz; n. E. Auspitz (1¼ St.). Am Fuße der Pollauer Berge bei den romantischen Klauen Weinbau.**
- Pollauer Gebirge auch Nikolsburger Gebirge (č. Palavské pohří), d. w. Ausläufer d. Sandsteinkarpathen stelle Felemasse, umgürtet von Weinbergen, von Nikolsburg n. bis Pollau streichend, mit Mayden Berg 550 m hoch.**
- Pollein s. Palonin, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).**
- Polleitz s. Pollice, D. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).**
- Polleiskirchen s. Usobi, B. u. G. Deutsch Brod (M B).**
- Polleitz s. Polleitz, B. Krumau, G. Kalsching (S B).**
- Poliken s. Poliken, B. Tepl, G. Petschau (NW B).**
- Polinken s. Polinken, B. Plan, G. Wessritz (W B).**
- Pölmka (č. Podmily), Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B); 225 Ew., dav. 223 d.\*; I. P. Reischdorf; u. E. Preßnitz-Reischdorf.**
- Polseitz s. Polschitz, B. Plan, G. Wessritz (W B).**
- Poltschen s. Politschen.**
- Polna (č. Polná), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Deutschbrod (M B) geh., im Gesamtausmaß von 10.005 ha, mit 8720 Ew. (č. 8708, d. 11, and. 1); Bev.-Abn. 445 Ew. (51%); umfaßt 13 Gemeinden (14 Ortschaften), darunter**

- 1 Stadt (Polna). P. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Polná** (d. Polna). St.-Gm., B. Deutschbrod. G. Polna (M B); 4188 Ew. (4522 E., 3 d.); Bev.-Abn. 339 Ew. (75%) ; P. Polná na Česko-moravské vysočině, T. F.; EdL. Deutschbrod (Ném. Brod)—Reichsgr.—Retz, P.—Stecken—P.—Stadt (P. Stoky—P. Město).  
Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A.—Gerberei; 3 Schuh-Fabriken; 4 Stärkekfabr.; m. Metallw.-Fabr.; Masch.-Werkst.; Buchdr.; m. Flachsbr.; 4 Mühlen; 2 Bierbr.; Sägewk.; Ziegelei; Steinbr.; Elektr.-Wk.—Altertü-mliche Stadt; l. J. 1844 zerstörtes Schloß. 1620 empfang hier der Winterkönig die Gesandten Mährens.
- Polná s. Stejn.**, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Polná cihelna** (d. Ziegelei Polna), Ortsteil von Polna, B. Deutschbrod, G. Polna (M B); EdL. Polna Stecken—Polna Stadt.
- Polní Chrčice**, Poděbradské Chrčice (d. Feld-chrütz, Poděbrader Chrütz), Df.-Gm., B. Neu-bydžow, G. Chlumetz (NO B); 366 E.; 1 P. Vohafé; n. E. Libňoves (1 St.).
- Polníčka** (d. Pelles), Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 925 E.; 1 P. Zdar Zámek; n. E. Zdar Město (1½ St.).
- Polnische Kamn** (s. Polsky hřeben), schmaler, nordsüd-streichender Rücken d. HohenTatra nordöstl. d. Ger-lander Spitze.
- Polnisch Lauten** s. Polska Lutynia, B. Freistadt, G. Oder-berg (O Schl).
- Polnisch Ostrau**, s. Slezská Ostrava, B. Friedek, G. Schles. Ostrau (O Schl).
- Polní Voděradý** (d. Woděrad), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufm (M B); 403 E.; 1 P. Bečváry; n. E. Pučery, Chotouchov—Pučery.—Steinbr. Polnávky s. Bahnbaupt, B. Böh. Leipa, G. Niemes Polom, Wlr., zu Trhová Kamenice geh., B. Chru-dim, G. Nassaberg (O B); 27 d. Ew.; n. E. Hlinsko (2½ St.), Zdire (2¼ St.).
- Polom** (ung. Dombosmezö), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 309 Ew.; 1 P. u. n. E. Hnůta (2 St.).
- Polom**, Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (MM); 178 E.; 1 P. Vir (Mor.); n. E. Bystřice n. P. (3½ St.).
- Polom** (s. Polomy), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 408 Ew., dav. 341 d.; 1 P. Sattel; n. E. Lewin (1½ St.), Nové Město nad Metují (3 St.).
- Polom**, Wlr., zu Masti geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 39 E.; n. E. Solnitz (1½ St.), Dobruška (2 St.).
- Polom**, Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adler-kosteletz (NO B); mit Hájek 252 E.; 1 P. u. n. E. Potštyn.
- Polom** s. Polomi, B. Littau, G. Konitz (NM):
- Polom** s. Pohlém, B. u. G. Luditz, NW B).
- Polom** s. Pohl, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).
- Polom** s. Poloma, Gsp. Šariš, B. Liptany (O Sl).
- Poloma** (ung. Polony). Gm., Gsp. Šariš, B. Liptany (O Sl); 430 Ew.; 1 P. Zdravec; n. E. Krivany (2 St.), Liptany (3 St.).
- Poloma** s. Malá Poloma—, Velká Poloma.
- Polomi** (d. Polom), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (NM); 309 E.; 1 P. Bohuslavice; n. E. Konice (1½ St.), Náměš (2 St.).
- Polomra** Baršava, bogenförmiger Zug mit 7 bedeutenden Gipfeln im Innczen Zug d. Waldkarpathen s. Volovec, Polonka s. Polonka, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl).
- Polomy** s. Polom, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B).
- Polonka** auch Polomka (ung. Garamszécs), St., Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl); 2991 Ew.; Bev.-Abn. 121 Ew. (39%); P.; EdL. Brezno—Cervená Skala.—Sägewerk.
- Polony** s. Poloma, Gsp. Šariš, B. Liptany (O Sl).
- Polonyja** s. Polonie, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).
- Polozká** s. Plozká pri Ratkove, Gsp. Gemer, B. Ratková.
- Poloujany** s. Polutschen, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Poloujský** s. Halbendorf, B. u. G. Neu-Titschein (NO M).
- Pol'ov** (ung. Polví), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 601 Ew.; 1 P. Malá Ida; n. E. Košice (2½ St.).
- Poloschau** s. Pol'ov, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Poloschitz** (s. Polžice), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 284 d. Ew.; 1 P. Metzling; n. E. Maschowitz.—Mühle.
- Poloschitz** (s. Polžice), Df.-Gm., B. Plan, G. We-seritz (W B); mit Harlosee 213 d. Ew.; 1 P. Weseritz; n. E. Weseritz, Constantinsbad.
- Mühle.**
- Polská Lutyná** s. Polska Lutynia, B. Freistadt, G. Oderberg.
- Poliska Lutynia** (s. Polska Lutyně, d. Polnisch Leuten), Gm., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); 2231 Ew. (2015 p., 79 E., 17 d.); Bev.-Zun. 98 Ew. (46%); (P.); 1 P. Německá Lutyně; E.; n. E. Orlová.—2 Tongr., Sandgr.
- Polsky hřeben** s. Polnische Kamn.
- Polště** (d. Poschen), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 302 E.; 1 P. u. n. E. Jindřichův Hradec.
- Poltár** (ung. Poltár), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučeneč (SO Sl); 1186 Ew.; P., T., F.; EdL. Rimavská Sobota—Poltár und Lučeneč—Rimavská Kokava.
- Musterwirtschafte der Freih. v. Boraltz. In der Gegend gr. Ziegeleien. Bed. Keramische Fabr.; Tonmühle und gr. Chamottewarenfabrik.
- Pölitenberg** (s. Hradiště Svatého Hypolita), Mkt.-Gm., B. u. G. Znam (SW M); 392 Ew. (325 d., 64 E.); 1 P. u. n. E. Znam.
- Sach. 829 m. Von Znam durch die romantische Granitschlucht getrennt; beliebte Sommerfrische. Städt-kirche mit schönen Fresken. Fußbölder.
- Polubný** s. Polau, B. Gablouz a. G. Tannwald.
- Poludnica**, 1550 m. Niedere Tatra, s. Ružomberok.
- Polusie** (ung. Polosnya), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 369 Ew.; 1 P. Rajecké Teplice; EdL. Žilina—Bajec.
- Polusie** s. Polusy, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).
- Polusy** (ung. Erdőrt), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 359 Ew.; 1 P. u. n. E. Ne-mecké Pravno, Nedož.
- Polutschen** (s. Poloučany), Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 186 Ew., dav. 176 d.; 1 P. u. n. E. Constantinsbad.
- Polyantau** s. Pol'anovec, Gsp. Špiš, G. Špišské Podhradie
- Pöty** s. Pol'ov, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Polzen** (s. Ploucnice), r. Nebenfluß d. Elbe, entspringt am Südhang d. Jeschkegeb. bei Oschtitz, fließt nw. über Niemes, Böh. Leipa, Bensen, mündet bei Teetsche nach 74 km Laufl.
- Polžice** s. Polschitz, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).
- Polžice** s. Polschitz, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Polžov** (d. Poltschau), Df., zu Selce geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 53 E.; n. E. Holkov-Rimov (1½ St.).
- Polžov** s. Pilsenschiag, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).
- Pomeisl** (s. Nepomyšl), Mkt.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 1130 Ew., dav. 1059 d.; P., T.; n. E. Rudig (1½ St.), Schönhof (1½ St.), Podersam (1½ St.).—Mühle; gr. Kaolinwerke.
- Poménice** (d. Pomenitz), O., zu Konopiště geh., B. u. G. Beneschau (M B); 133 E. Ew.—Mühle.
- Poménitz** s. Poménice, B. u. G. Beneschau (M B).
- Pömerle** (s. Povrly), Gm., B. u. G. Amsaj a. E. (N B V); 975 Ew., dav. 879 d.; 1 P. Nester-sitz; EdL. Prag—Bodenbach: „Nestersitz-Pömerle“.
- Unternehmungen der „Kupferwerke Böhmen“ (Kupfer-Kattinerie, Gießhaus, Draht-, Blech- u. Rohrwerke, hb. 600 Arb.); Mühle; Steinbr.—An der Mündung des Knaigebaches in die Elbe, im schönsten Teile des Elbe-tales, von Obstgärten umgrenzt.
- Pomeznie** s. Grenzdistrikt, B. u. G. Braunau (NO B).
- Pomitsch** (s. Podmyč), Df.-Gm., B. Znam, G. Frain (SW M); 284 Ew., dav. 264 d.; (P.); 1 P. Frain; n. E. Schönwald-Frain (2 St.).
- Pommerrdorf**, Gm., B. u. G. Hohenelbe (N B IV); 651 Ew., dav. 643 d.; 1 P. Ober-hohenelbe; n. E. Hohenelbe (1½ St.).  
Steinbr.—Sommerfrische, 850 m hoch, am direkten Weg Hohenelbe-Schneekoppe.
- Pommersberg**, 961 m, eine Erhebung der südlichen Aus-läufer des Riesengebirges. n. Hohenelbe.
- Pompye** s. Pomitsch, B. Znam, G. Frain (SW M).
- Pondelok** (ung. Cserepes), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnůta (SO Sl); 409 Ew.; 1 P. Verká Suchá; EdL. Rimavská Sobota—Poltár.
- Ponědraž**, Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 259 E.; 1 P. u. n. E. Lomnice n. L.
- Ponědražka** (d. Ponědražko), Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 259 E.; 1 P. Lom-nice n. L.; n. E. Vikov.—Mühle.

- Poněšitz** s. Poněšice, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).  
**Poněšice** (d. Poněšitz), O., zu Dobřejšice geh., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); 158 č. Ew.; 1. P. Purkarec; n. E. Chotýčany (1½ St.), Ševětín (1½ St.).
- Ponětovice** (d. Puntowitz), Df.-Gm., B. u. G. Brtinn-Umgebung (M M); 243 č. Ew.; 1. P. Šlapanice; EdL. Brunn—Vláravaš (Vlářský průsmyk). — Ziegelei.
- Pongráčovice** (ung. Pongráczfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 135 Ew.; 1. P. Bijacovce; n. E. Sp. Podhradie (1½ St.).
- Pongráčfalva** s. Pongracovce, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl).
- Poniata** auch Gemer-Panita (ung. Gümörpanyit), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 800 Ew.; P.; EdL. Bánréve—Dobsina.
- Ponická Huta** (ung. Pónikkóhá), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 275 Ew.; 1. P. Poniky; n. E. Salková (2½ St.), B. Bystrica (4 St.).
- Pónik** s. Poniky, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).
- Ponikv** (d. Punkew), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 284 č. Ew.; 1. P. Jesenec; n. E. Konice, Díbel-Jesenec.
- Pónikkóhá** s. Ponická Huta, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).
- Poniklá** (d. Ponikla), Gm., B. u. G. Starckenbach (N B IV); mit Nová Ves 1789 Ew., dav. 62 d.; P.; EdL. Starckenbach—Rochlitz: „Frivlaky-Poniklá“.
- Pn. Br.-Sptan.**; m. Bw.-Web.; Sägewerk; 3 Steinbr. Panikwa s. Punkwa.
- Poniky** (ung. Pónik), St., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 1563 Ew.; P.; n. E. Salková (2 St.), B. Bystrica (3 St.). — Holzhandel.
- Poniva** s. Kobitnik.
- Popelice** s. Dalleken, B. u. G. Kapitz (SB).
- Popelin** (d. Popelin), Gm., B. Datschitz, G. Teltach (SW M); 894 Ew. (841 č., 5 d.); P., T.; EdL. Horní Cerekev—Veselí-Mezimostí. Stärke-Frz.; Mühle.
- Popelištná** s. Popelištná, B. u. G. Pilgram (M B).
- Popelištná** (d. Popelišna), Df.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 175 č. Ew.; 1. P. Červená Rečice; n. E. Pelhřimov (2½ St.).
- Popeln** (d. Popelov), O., zu Pawlovitz geh., B. u. G. Dauba (N B V); 96 d. Ew.; n. E. Habichtstein, Neugarten (1½ St.).
- Popelna** s. Aschenhaus, B. Znain, G. Frain (SW M).
- Popelov** s. Popela, B. u. G. Dauba (N B V).
- Popelov** s. Popelov, B. Senftenberg, G. Rokitznitz (O B).
- Popelov** s. Popelowgraben, B. Senftenberg, G. Rokitznitz
- Popelov** (d. Popelov), Df., zu Himmlich Rybnai geh., B. Senftenberg, G. Rokitznitz (O B); 96 d. Ew.
- Popelowgraben** (d. Popelov), Wlr., zu Bielai geh., B. Senftenberg, G. Rokitznitz (O B); 34 d. Ew.; 1. P. Himmlich Rybnai; n. E. Pětčín. Mühle; Sägewerk.
- Popels** s. Poplre, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).
- Popelce** s. Poppitz, B. u. G. Auspitz (M M).
- Popelce** s. Poppitz, B. u. G. Iglau (SW M).
- Popelce** s. Poppitz, B. u. G. Znain (SW M).
- Pop Ivan** s. Pop Ivan.
- Pop Ivan**, 1940 m, südl. Grenzb. l. d. südl. Waldkarpathen, s. Bogdan (Tal d. Weißen Teufel).
- Pop Ivan** (d. Pop Ivan — Platt Johann), 2685 m, Grenzb. d. Caorna hora (südl. Waldkarpathen), d. s. Grenzpfeiler der Republik.
- Popkovic** (d. Popkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 571 č. Ew.; 1. P. Pardubice; n. E. Svítkov, Pardubice.
- Popkowitz** s. Popkovic, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Popowitz** (d. Popovice), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 188 d. Ew.; 1. P. Lichtenstein, Bhm.; n. E. Ullitz-Pleschnitz (2 St.), Tuschkau-Kosolup (2½ St.).
- Poplitz** (d. Popels), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 424 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Libochovice. Eisenbergbau; Mühle; Ockermühle; Tonschleiferbr.; Steinbr.; Sandgr.
- Popov**, **Popukef** (d. Popov, Popukersch), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall, Klobouk (SO M); 435 č. Ew.; 1. P. Štítná; EdL. Brunn—Vláravaš (Vlářský průsmyk).
- Popov** s. Poppowa, B. Mies, G. Staab (W B).
- Popovce** (d. Popowetz), Df., zu Mravín geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 151 č. Ew.; n. E. Zámarsk (1½ St.).
- Popovce** (d. Popowetz), Df., zu Zběšický geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 70 č. Ew.; n. E. Sepekow (1½ St.), Veselíko-Branice (1½ St.).
- Popovice** (d. Popowitz), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 245 č. Ew.; 1. P. Rajhrad; EdL. Lundenburg—Brunn (Břeclava). — Ziegelei.
- Popovice** (d. Popowitz), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Kamenná Lhota, Kondratice, Mladovice, Pazderna Lhota, Věžníky 1064 č. Ew.; P.; n. E. Jernišťe-Postupice (1 St.), Bystrice (1½ St.).
- Popovice** (d. Popowitz), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 282 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Brandýs nad Labem.
- Popovice** (d. Popowitz), Df.-Gm., B. Brunn, G. Eibenschitz (M M); 751 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Rapotice. — Ziegelei; Steinbr.
- Popovice** (d. Popowitz), O., zu Králův Dvůr geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 449 č. Ew.
- Popovice** (d. Popowitz), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 617 č. Ew.; 1. P. Jičín; n. E. Jičín, Vitiněves. — Bierbr.
- Popovice** (d. Popowitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 140 č. Ew.; 1. P. Nechanice; n. E. Dlouhodyry.
- Popovice** (d. Popowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 402 č. Ew.; 1. P. Rataje n. K.; u. E. Jarohovice. — Mühle, 4 Steinbr., Sandgr.
- Popovice** (d. Popowitz), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 241 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Jaroměřice. — Sägewerk.
- Popovice** (d. Popowitz), Df., zu Zvozna geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 92 č. Ew.
- Popovice** (d. Popowitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 186 č. Ew.; 1. P. Předměstí; n. E. Prerov.
- Popovice** (d. Popowitz), O., zu Šebřův geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 50 č. Ew.; 1. P. Mladá Vožice; n. E. Milčín (2½ St.).
- Popovice** (d. Popowitz), Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 1024 č. Ew.; 1. P. Kunovice; EdL. Brunn—Vláravaš (Vlářský průsmyk).
- Popovice** s. Popowitz, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Popovice** s. Pfaffengrün, B. u. G. Tepl (W B).
- Popovický** (d. Popowick), Df.-Gm., B. Žižkow, G. Ričan (M B); mit Chomutovce, Nebřenice 283 č. Ew.; 1. P. Ričany; n. E. Strančice (1½ St.).
- Popovo** s. Poppowa, B. Mies, G. Staab (W B).
- Popow** s. Popov, B. Ung. Brod, G. Wall, Klobouk (SO M).
- Popowetz** s. Popovce, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Popowetz** s. Popovce, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Popowiesek** s. Popowický, B. Žižkow, G. Ričan (M B).
- Popowitz** s. Popovice, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Popowitz** s. Popovice, B. u. G. Beneschau (M B).
- Popowitz** s. Popovice, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Popowitz** s. Popovice, B. Brunn, G. Eibenschitz (M M).
- Popowitz** s. Popovice, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).
- Popowitz** s. Popovice, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Popowitz** s. Popovice, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).
- Popowitz** s. Popovice, B. u. G. Kremsier (N M).
- Popowitz** s. Popovice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Popowitz** s. Popovice, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Popowitz** s. Popovice, B. u. G. Prerau (N M).
- Popowitz** s. Popovice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Popowitz** s. Popovice, B. u. G. Ung. Hradisch (SO M).
- Poppendorf**, Wlr., zu Güntersdorf geh., B. Tetschen, R. Bensen (N B V); 40 d. Ew.; 1. P. Loosdorf; n. E. Tetschen (1½ St.).
- Popper** (sl. Poprad), r. Nebenfl. d. Dunajec, entspringt 1. gleichn. See 1. d. Hohen Tatra, fließt s., dann nw. ü. Poprad, n. d. Kámark, Alt Lubau, später nw. als Grenzfl. verläßt s. Pivonizna die Republik, mündet sw. Alt u. Neu Sandec, 162 km lang.
- Popper-See** (d. Popradské jezero), 1503 m, südl. Teil der Hohen Tatra, ö. d. Mengsdorfer Tales.
- Poppitz** (d. Popice), Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 1369 Ew., dav. 1302 d.; P.; EdL. Lundenburg—Brunn (Břeclava). — Mühle.
- Popplitz** (d. Poplice), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 125 Ew., dav. 117 d.; 1. P. Iglau; n. E. Iglau (1½ St.). — Steinbr.

**Popplitz** (č. Popice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 349 Ew., dav. 335 d.\*; I. P. Znaim; n. E. Znaim (1½ St.).  
 Weinbau. — Geb. des Dichters Karl Postl (Charles Sealsfield). Sommerfrische (284 m Seeh.); Flußbäder.  
**Popplowitz** s. Poplowitz, B. Mies, G. Tuschka (W B).  
**Poppowa** (č. Popov), Df.-Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 90 d. Ew.\*; I. P. Hermannshütte, Bhm.; n. E. Mies-Kladrau (1½ St.).  
**Poprad** (ung. Poprád, d. Deutschendorf), St. m. G. M., Gsp. Spiš (M Sl); 2830 Ew.; Bev.-Zuu. 598 Ew. (262%); P. T., F.; EdL. Caca—Košice. Poprad—Velká—Kežmarok und P.—Štrbské Pleso.  
 Gef.-Kontr.-A. — Eisengießerei; Bierbr.; Stärkefabr.; Konservfabr.; Spiritusfabr.; Papierfabr.; — Fabrik landwirtschaftlicher Geräte; Mühle; 2 Sägewerke; Ziegelei. — Am Knotenpunkt dreier verkehrsreicher Straßen. Kirche a. d. J. 1245 mit alleinstehendem Glockenturm. Der viel besuchte Huspark. Museum des Karpathenvereines. Sommerfrische, 675 m ü. d. M.; Saison Mal bis September. 800 Gäste.  
**Poprad s. Popper.**  
**Poprádňalu** s. Forhasy, Gsp. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl).  
**Popradné**, Popradno s. Papradné, Gsp. Trenčín, G. Pozažská Bystrica (N Sl).  
**Poprádňalu** s. Starina nad Popradom, Gap. Sáriš, B. Lipľany (O Sl).  
**Poprádkřva** s. Ruská Voľa pri Poprade, Gsp. Sáriš, B. Lipľany (O Sl).  
**Popradremeta** s. Mušiek nad Popradom, Gap. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M Sl).  
**Popradské jazero** s. Popper-See.  
**Popradské Velká** s. Velká, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.  
**Poprda** s. Mengadorfer Tal.  
**Poproč** (ung. Jászómindszent), Gm., Gsp. Abauj-Túrňa, G. Moldava (O Sl); 1275 Ew.; I. P. u. n. E. Jasov (1 St.).  
**Poproč pri Ratkovej** (ung. Gömörhegyvég), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 153 Ew.; I. P. Rovné pri Ratkovej; n. E. Hnúšťa (3 St.). Eisen-, Antimon- u. Zinnobergruben.  
**Popudiny** (ung. Szentistvánfalva), Gm., Gsp. Nitra, B. Holíč (SW Sl); 388 Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Holíč (1½ St.).  
**Popušeň** s. Popov, B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk.  
**Popukeresh** s. Popov, B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk.  
**Popůvka** s. Popůvky, B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O.  
**Popůvky** (d. Popuwek), Gm., B. u. G. Brunn-Umgebung (M M); 394 Ew. (359 č, 5 d.); I. P. Bosonohy; n. E. Troubáko-Bosonohy. — Steinbr.  
**Popůvky (d. Popuwek)**, Gm., B. Prerau, G. Kojetin (N M); 291 č. Ew.; I. P. u. n. E. Kojetin. Salpeterminerzfabr.; 2 Ziegeleien.  
**Popůvka, Popůvka (d. Popuška)**, Gm., B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O. (SW M); 204 č. Ew.; n. E. Naměst n. Oslavou (1½ St.).  
**Popůvek** s. Popůvky, B. Prerau, G. Kojetin (N M).  
**Popuška** s. Popůvky, B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O.  
**Pračá** (ung. Vereshegy), Gm., Gap. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 389 Ew.; I. P. und n. E. Markušovce (2 St.). Kalksteingrotte mit diluvialen Tierresten.  
**Poratkov** (d. Poratkov), Wir., zu Libenice geh., B. Seřan, G. Sedletz (M B); 28 č. Ew.; n. E. Stupšice.  
**Poratkov s. Poratkov, B. Seřan, G. Sedletz (M B).**  
**Poratich** (č. Pohradice), Df., zu Schwaz geh., B. Dux, G. Bilin (N B V); 120 Ew. (119 d.); n. E. Franz-Josef-Stollen.  
**Poráz s. Porvazník, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (S O Sl).**  
**Poraba s. Poruba, B. u. G. Freistadt (O Schl).**  
**Porešín** s. Pořešín, B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).  
**Porajlov** s. Furschau, B. u. G. Tachau (W B).  
**Poramba** s. Poruba, B. u. G. Freistadt (O Schl).  
**Porenz** (č. Beranovec), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 111 Ew., dav. 94 d.\*; I. P. Willenz; n. E. Iglau (2 St.).  
**Poreschín** s. Porešín, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
**Poreschitz** s. Porešice, B. u. G. Seřan (M B).  
**Porešice** (d. Poreschitz), Gm., B. u. G. Seřan (M B); mit Bláhova Lhota 379 č. Ew.; I. P. Vysoký Chumec; n. E. Sedčany (1½ St.).  
**Porešín** (d. Poreschin), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); mit Ratibor u. Ratiborec 383 č. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Milevsko (2½ St.).

**Porešín** (d. Großporeschin), Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); mit Porešinec, Rozpoutí 573 Ew. (548 č, 40 d.); I. P. u. n. E. Kaplitz.  
**Porežany** (d. Großpořežan), Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 265 č. Ew.; I. P. Bří; n. E. Týn nad Vltavou (2½ St.), Bukovsko-Dinín (2½ St.).  
**Porežín** auch Pořečín (d. Pesendorf), Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 173 č. Ew.; I. P. Velká Losenice; n. E. Ronov.  
**Poríš s. Poříč** nad Sázavou, B. u. G. Beneschau (M B).  
**Poríš s. Prosteřední Poříč**, B. Boskowitz, G. Kunstadt.  
**Poríš s. Poříč**, B. u. G. Budweis (S B).  
**Poríš s. Poříč**, B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).  
**Poríš s. Poříč**, B. u. G. Humpolec (M B).  
**Poríš s. Poříč**, B. u. G. Leitomischl (O B).  
**Poríš s. Poříč**, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).  
**Poríš s. Poříč**, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B).  
**Poríš s. Horní Poříč** u. Dolní Poříč.  
**Poríšau** s. Poříčany, B. u. G. Böhm. Brod (M B).  
**Porišany** (d. Poričan), Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 1000 Ew. (976 č.); P.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opavot)—Brünn, P.—Nymburk. Mühle; Sägewerk; Zementfabr.; Ziegelei.  
**Porič (d. Poříč)**, Gm., B. u. G. Budweis (SB); mit Velná 1030 Ew. (1012 č, 7 d.); P. Poříč u. Ces. Budějovic; EdL. Budweis—Salnan (Zelnavna). — Mühle; Ziegelei; Steinbr.  
**Porič (d. Poříč)**, Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 174 č. Ew.; I. P. u. n. E. Přibyslav.  
**Porič (d. Poříč)**, O., zu Boletchov geh., B. u. G. Humpolec (M B); 166 č. Ew.  
**Porič (d. Poříč)**, Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Kamenné Šedlitzé, Zračín 809 č. Ew.; I. P. Dolní Újezd; n. E. Borova (1½ St.), Litomyšl (2½ St.). — Mühle, Sägewerk.  
**Porič 1. Ant. (d. Poříč)**, O., zu Lukavice geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 6 č. Ew.; I. P. Velké Zdobnice; n. E. Solnice (1½ St.), Rychnov (1½ St.).  
**Porič 2. Ant. (d. Poříč)**, O., zu Prorub geh., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B); 6 č. Ew.  
**Porič nad Sázavou** (Poříč), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); 831 č. Ew.; P.; EdL. Čerčany — Modřany — 2 Steinbr.  
**Poríš s. Poritich**, B. u. G. Luditz (NW B).  
**Poríš s. Parschitz**, B. u. G. Trautena; (NO B).  
**Poríško**, Ortsteil v. Drahnovice, B. Beneschau, G. Wlašín (M B). — Mühle.  
**Porin** (d. Porin), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Radostovice 649 č. Ew.; I. P. Lejkov; EdL. Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl)—Tabor.  
**Poritich** (č. Poříč), Wir., zu Sicheritz geh., B. u. G. Luditz (NW B); 43 d. Ew.; n. E. Chiesch.  
**Pornice** (d. Pornitz), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 531 č. Ew.; I. P. Pačlavice; n. E. Morkovice. Zementw.-Erz.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Sandgr.  
**Pornitz** s. Pornice, B. Kremsier, G. Zdounek (N M).  
**Porosa** s. Proč, Gap. Sáriš, G. Giraltovce (O Sl).  
**Porosko** s. Poroskovo, Gap. Užhorod, B. Perčin (O Sl).  
**Poroskov(o)** (ung. Porosók), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perčin (KR); 2025 Ew.; Bev.-Zun. 13 Ew. (0'6%); P.; n. E. Perčin (5 St.).  
**Porostovo**, Prostovo, Gap. Užhorod, B. Sobrance (O Sl).  
**Porozai** s. Prusj, Gap. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).  
**Porozka** s. Pruszká, Gap. Trenčín, G. Púchov (N Sl).  
**Porozsko** s. Prostovo, Gap. Užhorod, B. Sobrance (O Sl).  
**Poroshiken** s. Boršikov, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).  
**Porstendorf** (č. Boršov), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 1524 Ew., dav. 1496 d.\*; P.; n. E. Mähr. Trübau (1½ St.).  
**Steink.-Bgg.**; Mühle; 2 Sandgr.; Steinbr.  
**Porozka** s. Prosačov, Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O Sl).  
**Poruba** (d. Poremba), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 3494 Ew., dav. 51 d. (1617 p., 1053 č, 45 d.); P. Poruba u. Orlovč; n. E. Orlová. 2 bed. Steink.-Bgg.; n. Eisengießerei.  
**Poruba**, Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 259 Ew. (277 č, 1 d.); I. P. u. n. E. Hustopeče.  
**Poruba**, Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 1554 Ew., dav. 19 d.; P. Poruba u. Svinova, T., F.; n. E. Svinov-Vitkovice, Svinov. Gr. Möbelfabr.; Sägewerk.  
**Poruba** s. Dolná — Horná — Kamenná — Liptovská — Německá — Nitrianská — Oravská — Ruská — Veterán Poruba.

Poruba s. Máhrisch Pilgersdorf, B. Jägerndorf, G. Hotsenplotz (M Schl).  
 Poruba s. Oravská Poruba, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín  
 Poruba s. Nemecká Poruba, Gsp. Úhohrod, B. Sobrance  
 Porúbka (ung. Klaporuba), Gm., Gsp. Liptov.  
 G. Hrádok (M Sl); 1262 Ew.; P.; n. E. Hrádok.  
 Porúbka s. Krainá Porubka, Gsp. Sáriš, G. Vysný Svídnik.  
 Porúbka nad Topľou (ung. Tapolortovány), Gm.,  
 Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O Sl); 207 Ew.; I. P.  
 Marhaň; n. E. Ralavice (3½ St.), Kapušany  
 (4 St.).  
 Porúbka pri Humennom (ung. Kisortovány), Gm.,  
 Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 255 Ew.;  
 I. P. Humenné; n. E. Humenné (2 St.), Nacina  
 Ves (2 St.).  
 Porúbka pri Žilne (ung. Túrirtovány), Gm., Gsp.  
 Trenčín, G. Žilna (N Sl); 387 Ew.; I. P. Turo  
 Trdávory; EdL. Žilina-Rajec.  
 Porúbka Úzhorodská (ung. Ördögvgás), Gm.,  
 Gsp. Úzhorod, B. Sobrance (O Sl); 500 Ew.;  
 I. P. Tibava; n. E. Úzhorod (3—4 St.), Micha-  
 lovec (6 St.).  
 Poša (ung. Pósa), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov  
 (O Sl); 512 Ew.; I. P. Nižný Hrabovec; n. E.  
 Stražské (2 St.).  
 Posádka (ung. Szolgygyör), Gm., Gsp. Nitra, G.  
 Hlohovec (SW Sl); 96 Ew.; I. P. Udvarnok;  
 n. E. Siladice.  
 Posadov (d. Passadorf), Df., zu Hofický geh., B.  
 Nachod, G. Böh. Skalitz (NO B); 114 č. Ew.;  
 n. E. Cervený Kostelec (1½ St.).  
 Posázka s. Pausching, Gsp. Bereg, B. Mukachevo (K R).  
 Poschau (č. Pošov), Df., zu Großfürwitz geh., B.  
 u. G. Luditz (NW B); 159 d. Ew.; I. P. Chiesch.  
 Poschen s. Polttá, B. u. G. Neuhaus (3 B).  
 Poschetzau (č. Božičany), Gm., B. u. G. Elbogen  
 (NW B); 1062 Ew., dav. 1053 d.\*; I. P. Neu-  
 rohlau-Poschetzau; EdL. Chodau—Neudek.  
 Gr. Braunk.-Bgw.; bed. Porzellanfabr.; 2 bed. Kaolin-  
 schmelzerei; Kaoling.; Zementw.-Erz.; 3 Steinbr.  
 Poschitz (č. Posce), Df.-Gm., B. Tepl, G. Pet-  
 schau (NW B); 202 d. Ew.\*; I. P. Sandek; EdL.  
 Rakonitz (Rakonitz)—Pladen—Petschau.—Mühle.  
 Poschitzau (č. Bošfrany), B. u. G. Elbogen  
 (NW B); 423 Ew., dav. 419 d.\*; I. P. Schlaggen-  
 wald; n. E. Porzellanfabrik, Schlaggenwald.  
 Poschkau (č. Boškov), Gm., B. u. G. Mähr.  
 Weißkirchen (NOM); 447 Ew., dav. 440 d.\*  
 (598 d., 3 č.); I. P. Bodenstadt; n. E. Hranice  
 (5 St.).  
 Poschlag, Df., zu Hohenfurth geh., B. Kaplitz,  
 G. Hohenfurth (S B); 119 d. Ew.; n. E. Kien-  
 berg-Moldaumühle, Hohenfurth Stift.  
 Poschna s. Pošná, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
 Poschtowitz s. Postovice, B. u. G. Schlan (N B VI).  
 Posch s. Poschitz, B. Tepl, G. Petschau (NW B).  
 Poschova s. Puchovec, Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O Sl).  
 Pösing (č. Bezděkov), Wir., zu Perschetitz geh.,  
 B. Krumau, G. Kalsching (S B); 34 d. Ew.;  
 n. E. Stein-Irresdorf (1 St.).  
 Poslowitz s. Postovice, B. u. G. Ungarisch Brod (80 M).  
 Postuchau (č. Posluchov), Df.-Gm., B. u. G. Ol-  
 mütz (N M); 111 Ew., dav. 108 d.\* I. P. u. n. E.  
 Hombok.  
 Posluch s. Posluchau, B. u. G. Olmütz (N M).  
 Posušná (d. Poschna), Gm., B. Pilgram, G. Patzau  
 (M B); 358 č. Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Pacov.  
 Mühle; Sägewerk.  
 Posoblie (d. Posobitz), Wir., zu Maršovice geh.,  
 B. u. G. Schüttenhofen (WB); 50 č. Ew.; I. P.  
 Petrovice, n. E. Hrádek (1 St.).  
 Posobitz s. Posoblie, B. u. G. Schüttenhofen (WB).  
 Poschitz s. Posoblie, B. Wlshan, G. Ansterlitz (M M).  
 Pošov s. Poschau, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Pössigkau (č. Bezděkov), Gm., B. Bischofteinitz,  
 G. Hostau (WB); 425 Ew., dav. 422 d.\*; I. P.  
 Weißensulz; n. E. Zemschen.  
 Sägewerk, Mühle.  
 Possigkau s. Postřekov, B. u. G. Taus (WB).  
 Possitz (č. Božice), Gm., B. Znaim, G. Joslowitz  
 (SW M); 1234 Ew., dav. 1131 d.\*; P. Božice-  
 České Křídlovce (Possitz-Böhmisch Grillowitz),  
 T. („Possitz-Großgrillowitz“; EdL. Lundenburg  
 —Znaim (Břnělava—Znojmo); „Possitz-Joslowitz  
 = Božice-Jaroslavice“. — Sägewerk.

Pösswitz (č. Pesvice), Df.-G., B. Komotau, G.  
 Görkau (N B VI); 384 Ew., dav. 324 d.\*; I. P.  
 Trupschitz; n. E. Udwitz-Görkau, Wurmes,  
 Görkau.  
 Postelberg (č. Postoloprty), Ger.-Bez., zum pol.  
 Bez. Saaz (N B VI) geh., im Gesamtumsaß  
 von 12.770 ha mit 12.298 Ew. (d. 10.254,  
 č. 1933, and. 51); Bev.-Abn. 185 Ew. (15%);  
 umfaßt 22 Gemeinden (27 Ortschaften), dar-  
 unter 1 Stadt (Postelberg). P. gehört zum  
 Kreisgerichtsprenkel Brüx und zum Handels-  
 kammerbezirk Eger.  
 Postelberg (č. Postoloprty), St.-Gm., B. Saaz, G.  
 Postelberg (N B VI); 3370 Ew., dav. 1970 d.\*  
 (3157 d., 427 č. — Wahlst.: 1174 d., 657 č.);  
 Bev.-Abn. 219 Ew. (61%); P., T., F.; EdL.  
 Ladowitz — Pilsen — Eisenstein, Postelberg —  
 Laun; „Priesen-P.“  
 Bez.-Ger. St.-A. — Gr. Braunk.-Bgw.; m. Bierbr.; m.  
 Zuckerrfabr., Masch.-Wkt.; Mühle; 2 Steinbr.; Elektr.-  
 Werk. — Der Name P. verunstaltet aus „Porta  
 apostolorum“, einem 1121 gegründeten, 1420 zerstörten  
 Benediktinerkloster.  
 Postitz (č. Božetice), Gm., B. u. G. Aussig a. E.  
 (N B V); 788 Ew., dav. 735 d.\*; I. P. Gartitz;  
 n. E. Aussig (1 St.). — Mühle.  
 Postoloprty a. Postelberg, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).  
 Postolort, Ortsteil v. Oujezd, B. u. G. Hohenmuth  
 (O B). — Mühle; Sägewerk.  
 Postorná (d. Unter Themenau), Gm., B. u. G.  
 Lundenburg (SO M); 3860 Ew., dav. 285 d.  
 (2545 č., 1059 d.); P., T., F.; EdL. Lunden-  
 burg—Eisgrub.  
 Bed. Tonw.-Fabr.; m. Zementw.-Fabr.; Landw.-Masch.-  
 Erz.; Seifenfabr.; Schwefelsäure- u. Kunstdünger-Fabr.;  
 Malzfabr.; Sauerkraut-Erz.  
 Postoupek s. Postoupy, B. u. G. Kremier (N M).  
 Postoupy (d. Postoupek), Df.-Gm., B. u. G.  
 Kremier (N M); 354 č. Ew.; (P.); I. P. Krom-  
 eříž; EdL. Kojetejn (Kojetin)—Teschen (Č.  
 Těšín).  
 Postovice (d. Poschtowitz), Gm., B. u. G. Schlan  
 (N B VI); 398 č. Ew.; I. P. Šlapanice; n. E.  
 Hošpouz-Kmetiněves.—Ziegelei.  
 Postřekov (d. Possigkau), Gm., B. u. G. Taus  
 (WB); mit Starý und Nový Postřekov, Nim-  
 vorgut 1960 Ew., dav. 212 d.  
 Baumw.-Web.; Mühle; Sägewerk.  
 Postřelmov (d. Grobheilendorf), Df.-Gm., B. u. G.  
 Hohenstadt (N M); 1798 Ew. (1753 č., 13 d.);  
 P., T., F.; EdL. Hohenstadt—Žoptau (Zábfch—  
 Sobotin).  
 Bed. Zündholzfabr.; Dachpappen-Erz.; Zementw.-Erz.;  
 Mühle; Sägewerk.  
 Postřelmůvek (d. Kleinheilendorf), Gm., B. u. G.  
 Hohenstadt (N M); 404 Ew.; I. P. Velký  
 Postřelmůvek; n. E. Chronov (1¼ St.).  
 Postřelmov (1¼ St.).  
 Mühle; Sägewerk; Steinbr.  
 Postřelná s. Postřum, B. u. G. Deutsch Gabel (N B V).  
 Postřizín (d. Postřizín), Df.-Gm., B. u. G. Krap-  
 lov (N B VI); 369 č. Ew.; I. P. Vodalka; n. E.  
 Dolan, Oužice.  
 Postřum (č. Postřelná), Gm., B. u. G. Deutsch-  
 gabel (N B V); 392 Ew., dav. 380 d.\*; I. P.  
 Deutsch Gabel; n. E. Großwalten.—Steinbr.  
 Postupice (d. Postupitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Be-  
 neschau (M B); 635 č. Ew.; P., T.; EdL. Bene-  
 šov—Dohn Kralovice; „Jemniště-Postupice“.  
 Spiritus-Erz.  
 Postupitz s. Postupice, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Pöstýn s. Plešany, Gsp. Nitra, B. Plešany (SW Sl).  
 Pötány s. Porotovo, Gsp. Úhohrod, B. Perečin (O Sl).  
 Potáč (d. Potetsch), Gm., B. Ungar. Brod, G.  
 Wall, Klobouk (SO M); 866 č. Ew.; I. P. Va-  
 lašské Klobouky; n. E. Bilnice-Brumov (3 St.).  
 Potěch s. Potěhy, B. u. G. Caslau (M B).  
 Potěhy (d. Potěch), Gm., B. u. G. Caslau (M B);  
 mit Horky 989 č. Ew.; I. P. Tupadý—Potěhy;  
 EdL. Lišsa (Lyaš)—Deutschbrod.—Schieferbr.  
 Potetsch s. Potěč, B. Ung.-Brod, G. Wall, Klobouk (SO M).  
 Potin s. Pottin, B. Plan, G. Wesertitz (WB).  
 Potščka (ung. Érfalu), Gm., Gsp. Zemplín, B.  
 Stropkov (O Sl); 92 Ew.; I. P. Stropkov; n. E.  
 Medzilaborce (7 St.).



Ianetin (W B); 88  
tin; n. E. Stiedra

p. Liptov, B. Ne-  
w.; l. P. u. n. E.

otok.

Sariš, G. Vyšný  
Stropkov; n. E.  
aborce (6—7 St.).

Gm., Gsp. Novo-  
(); 488 Ew.; l. P.  
(7 St.).

n. B. Trautenau,  
hwasser 354 Ew.,  
ndori (1½ St.).

G. Zdounek (N M).  
v. B. Saaz, G.  
dav. 188 d.  
32 č.; P. T.,  
enstein u. P.—  
Ziegelei.  
yn), Ortsteil v.  
i B); (P.); l. P.

rlich Weiskirchen.  
Jm., B. Reich-  
O B); mit Brná  
elwabe—König-  
ek).

Adler gel.  
a. Kn., G. Adler-

i geh., B. Plan,

Hrádek (M Sl).

rossnik s. Lauterbach, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesen-  
berg (N M).

Potvarovce s. Potvorice, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V.  
Potvorice auch Potvarovce (ung. Patvároz),  
Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom  
(SW Sl); 436 Ew.; l. P. u. n. E. Brunovce.

Potvorov (d. Potworow), Gm., B. u. G. Kralo-  
witz (W B); 404 č. Ew.; l. P. Scheles; n. E.  
Scheles (1 St.), Mladotice (1 St.), Trojany  
(1 St.). — Steink.-Bgb.

Potvorov s. Potvorov, B. u. G. Kralowitz (W B).  
Potzen (č. Pračov), Wlr., zu Pohlen geh., B. u. G.  
Krumau (S B); 47 d. Ew.; n. E. Krumau,  
Bhm. (2 St.).

Potzoutow s. Pocoucov, B. u. G. Trebitch (SW M).  
Potzowitz (č. Pocinovice), Gm., B. u. G. Bischof-  
teinitz (W B); mit Schlewitz 311 d. Ew.; l. P.  
Hochsemowitz; n. E. Bischofteinitz (1½ St.).

Pouchov (d. Pouchow), Df.-Gm., B. u. G. König-  
grätz (NO B); 1338 Ew. (1227 č., 5 d.); F.;  
n. E. Slezské Předměstí, Hradec Králové (1 St.).

Pouchov s. Pouchov, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
Pouchník (d. Pouchník), Gm., B. Hořowitz, G.  
Beraun (M B); mit Klučice u. Krupná 315 Ew.,  
dav. 306 d.; l. P. Budňany; n. E. Karlův  
Dvůr. — Malzkaffee-Erz.

Poudouhl s. Podouhli, B. Semil, G. Lomnitz a. P.  
Pouška s. Pauska, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).

Poušť (d. Pauscht), Df., zu Záhrovice geh., B.  
Poděbrad, G. Königstadt (N B IV); 60 č. Ew.;  
n. E. Činčeva.

Pouřít a. Ced, B. u. G. Neudek (NWB).  
Pouřít (d. Pauschtě), Gm., B. Pfibram, G. Dobříš  
(M B); 84 č. Ew.

Poutnov s. Pauten, B. u. G. Tepl (W B).

Povňany a. Pausram, B. Nikolsburg, G. Poblritz (SW M).  
Považská Bystrica (d. Waagbistritz), ung. Vág-  
besterce), Bez. der Gsp. Trenčín (N Sl), hat  
23.200 Ew., 10 Notariate und keine Großmd.;  
Bev.-Zun. 716 Ew. (31%). P. gehört zum  
Kreisgerichtsprengel Trenčín, Ger.-Tafel Preß-  
burg, und zum Handelskammerbezirk Preßburg.  
Považská Bystrica auch Povážska B. (ung. Vág-  
besterce, d. Waag-Bistritz), Gm., Gsp. Tren-

čín, G. Pov. Bystrica (N Sl); 2672 Ew.; Bev.-  
Abn. 74 Ew. (27%); P., T., F.; EdL. Bratisla-  
lava—Žilina.

Stuhr.-A., Bez.-Ger., Not., Gef.-K.-A. — Käse-Erz.;  
Konserverfabrik.  
Považská Streda s. Streda nad Váhom, Gsp. Bratislava,  
G. Galand (SW Sl).

Považská Teplá (ung. Vághéve), Gm., Gsp. Tren-  
čín, G. Považská Bystrica (N Sl); 499 Ew.;  
l. P. Považská Bystrica; EdL. Bratislava—  
Žilina.

Považská Teplička s. Teplička n. V. Gsp. Trenčín, G.  
Žilina (N Sl).

Považské Podhradie s. Podhradie n. Váhom, Gsp. Trenčín,  
G. Považská Bystrica (N Sl).

Povel (d. Powel), Gm., B. u. G. Olmütz (N M);  
1610 Ew., dav. 1021 d.; l. P. u. n. E. Neustift  
bei Olmütz. — Seilerei.

Povičín a. Pavičín, B. u. G. Rakonitz (N B VI).  
Povinná (ung. Gerebes), Gm., Gsp. Tren-  
čín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 720 Ew.;  
l. P. u. n. E. Kysucké Nové Mesto.

Povl s. Povel, B. u. G. Olmütz (N M).  
Povrazník (ung. Póráz), Gm., Gsp. Zvolen, G.  
Baňák Bystrica (SO Sl); 342 Ew.; l. P. u.  
n. E. L'ubietová (2 St.), Lučatin (2½ St.).

Povrly s. Pönerle, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).  
Powel s. Povel, B. u. G. Olmütz (N M).

Požaba, Ortsteil v. Skřipov, B. u. G. Wagstadt  
(M Schl); (P.); l. P. Skřipov.

Požáry (d. Požar), Ortsteil v. Křhanice, B. Kgl.  
Weinberge, G. Eule (M B); EdL. Čerčany—  
Modřany. — Granitwerke.

Pozba (ung. Pozba), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble  
(S Sl); 580 Ew.; l. P. Beša; EdL. Žitva  
rečnyes—Levice.

Pozďatin (d. Pozdiatin), Gm., B. Trebitsch, G.  
Náměst a. d. O. (SW M); mit Kojatín 363 č.  
Ew.; l. P. Náměst n. Oslavou; EdL. Studenec—  
Velké Mezířč.

Pozďátka (d. Pozdiatka), O., zu Stržov geh., B.  
u. G. Trebitch (SW M); 167 č. Ew.

Pozděchow (d. Pozděchow), Gm., B. Hollschau,  
G. Wisowitz (N M); 665 č. Ew.; P.; u. E.  
Vizovice (1½ St.), Vsetín (2½ St.).

Pozděchow s. Pozděchow, B. Hollschau, G. Wisowitz (N M).  
Pozdeň, Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B  
VI); 533 č. Ew.; P.; u. E. Klobuky (1½ St.).  
2 Steink.-Bgw.-Mühle.

Pozdítin s. Pozdítin, B. Trebitch, G. Náměst a. O.  
Pozďátka s. Pozďátka, B. u. G. Trebitch (SW M).

Pozdin s. Pozdyně, B. u. G. Blatna (W B).

Pozdišovice (ung. Pazdics), Gm., Gsp. Zemplín,  
G. Michaľovce (O Sl); 1242 Ew.; P.; n. E.  
Michaľovce (1½ St.).

Pozdyně (d. Pozdin), Df.-Gm., B. u. G. Blatna  
(W B); 223 č. Ew.; l. P. Hvoždany; n. E.  
Kasejovice (1½ St.), Belčice (1½ St.).

Pozlovice (d. Poslovitz), Mkt.-Gm., B. u. G.  
Ungarisch Brod (SO M); 747 č. Ew.; l. P. Luha-  
čovice; n. E. Luhačovice (1 St.). — Steinbr.

Pozofice (d. Posofitz), Mkt.-Gm., B. Wischau, G.  
Austerlitz (M M); 1180 Ew. (1165 č., 7 d.);  
P., T., F.; n. E. Holubice (1½ St.).  
Mühle; Sägewerk; Ziegelei.

Pozorka s. Gibach, B. u. G. Mies (W B).  
Pozorka s. Gibach, B. u. G. Neudek (W B).

Pozov (d. Pozow), O., zu Nová Ves geh., B. u. G.  
Beneschau (M B); 151 č. Ew.; l. P. Postupice;  
n. E. Jemniště-Postupice (1½ St.). — Ziegelei.

Pozovice s. Bosowitz, B. Deutscherod, G. Stecken (M B).  
Pozow s. Pozov, B. u. G. Beneschau (M B).

Pozony s. Preßburg, Gsp. Bratislava (SW Sl).  
Pozonyimás s. Jablonové pri Malackách, Gsp. Bratislava,  
G. Malacky (SW Sl).

Pozonybeszterce s. Bystrica pri Bratislave.  
Pozonyboldogfa s. Malá Bošia, Gsp. Bratislava, B. Senec  
Pozonyhorvátka s. Pařížka, Gsp. u. G. Bratislava  
Pozonykákány s. Čakány, Gsp. Bratislava, G. Šamorjn.  
Pozonyperles s. Eperčák, Gsp. Bratislava, G. Dunajská  
Streda (SW Sl).

Pozonyférfőgráz s. Biela, Kostoly, Gsp. Bratislava, G.  
Trnava (NW Sl).

Pozonyfőldéskút s. Dúbravka u Bratislavy, Gsp. u. G.  
Bratislava (SW Sl).

Pozonyivánka s. Ivánka pri Dunaji (Bratislava) Gsp. u.  
G. Bratislava (SW Sl).

Pozonyigetatu s. Engerau, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).  
 Pozonyrádas s. Nadás, Gsp. Bratislava, G. Trnava  
 Pozonyrápéki, s. Biskupice pri Dunaji (Bratislave), Gsp.  
 Bratislava, G. Samorin (SW Sl).  
 Pozonyvárú s. Sarflja, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl).  
 Pozonyvárú s. Vajnory, Gsp. u. G. Bratislava, G. Galanda  
 Pozonyvározony s. Takšov, Gsp. Bratislava, G. Galanda  
 Pozonyvározony s. Vezekyn, Gsp. Bratislava, G. Galanda  
 Pozonyvározony s. Závod, Gsp. Bratislava, G. Malacky.  
 Prabsch s. Vrábce, B. u. G. Budweis (SB).  
 Praž s. Praž, B. Krl. Weinberge, G. Wrschowitz (M B).  
 Prace, früher Pratec (d. Prätze), Df.-Gm., B. Wischan, G. Austerlitz (M M); 895 ě. Ew.; 1. P. Šlapanice; n. E. Křenovice (1 St.). — Ziegelei.  
 Praž (d. Praž), Df., zu Záběhlice geh. B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz (M B); 188 ě. Ew.; n. E. Strašnice. — M. Bierbr.  
 Praž s. Pratsch, B. u. G. Znaim (SW M).  
 Pracejovice (d. Pracowitz), Gm., B. u. G. Strakonice (SB); 183 ě. Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Katovice u. Strakonice (1 St.).  
 Prachatice (d. Prachatitz), St.-Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); 4309 Ew., dav. 2395 d.; P., T., F.; EdL. Čičenice—Volary (Wallern).  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Gymn., Frauengewach. i. Weiß u. Kleidermähnen, Č. M.-Gew.- u. Koch- u. Haushaltungsch. — Fabr. elektrotechn. Art.; Posamentierw.-Fabr.; Bandwaren-Erz.; Holzwaren-Erz.; Buchdr.; Bierbr.; Gerberei; 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Elektro-Werk. — P. ist einer der ältesten böhm. Marktplätze und war im 11. u. 12. Jahrh. das Hauptlager für Salz, das auf dem „Goldenen Steige“ herbeigeführt wurde. Seit 1323 Stadt. 1428 von Žilka erobert, die gesamte männl. Bevölkerung erschlagen. 1620 v. Buquol genommen und 900 Parteilänger des Winterkönigs hingerichtet. Sommerfrische im Böhmerwalde, 569 m hoch inmitten eines von waldigen Bergen umschlossenen Talkessels, geschützte Lage. Kaltwasserheilanstalt im benachbarten Margaretenbad. Sehenswürdigkeiten: Das alte Rathaus mit städt. Museum, ein deutscher Renaissancebau; seine ganze Front ist mit teils allegorischen, teils biblischen Bildern sowie zahlreichen Inschriften geschmückt. Das Pilsener Tor aus dem Jahre 1527 trägt das überlebensgroße Reiterbild Wilhelms von Rosenberg; die alte Literatenschule, Dekanalkirche, altes Gemeindebräuhaus am Ringplatze mit Sgränten, die Schaumauer rings um die Stadt mit mehreren Bastionen usw.  
 Prachatitz (č. Prachatic), pol. Bez. (SB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Netolitz, Prachatitz, Wallern, Winterberg, im Gesamtausmaß von 109.439 ha, mit 74.058 Ew. (č. 37.740, d. 36.127, ant. 191); Bev.-Abn. 2953 Ew. (4%); umfaßt 106 Gemeinden (242 Ortschaften), darunter 6 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 315 unfallvers. Betr. mit 2767 Arbeitern.  
 Prachatitz (č. Prachatic), Ger.-Bez. Prachatitz (SB) geh., im Gesamtausmaß von 28.897 ha, mit 21.793 Ew. (č. 11.181, d. 10.568, ant. 44); Bev.-Abn. 845 Ew. (3,9%); umfaßt 36 Gemeinden (85 Ortschaften), darunter 3 Städte (Husinetz, Prachatitz, Wällischbirken). P. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.  
 Prachatitz s. Prachatic, B. u. G. Prachatitz (SB).  
 Prachatitzor Gehrige („Innerer Wald“ im sidd. Böhmerwald), č. d. Kubany u. n. d. Plansker Waldes; Granulit. Wird von der Eisenbahn durchzogen.  
 Prašeh s. Pachen.  
 Prachomy s. Prochomuth, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).  
 Prachomy s. Prachomuth, B. u. G. Tepl (WB).  
 Prachow (d. Prachow), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 147 Ew. (181 č., 1 d.); 1. P. Jičín; n. E. Jinolice, Libuň, Jičín (1 St.).  
 Steinbr.: Santer.  
 Prachovice (d. Prachowitz), Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 733 ě. Ew.; P., T.; EdL. Tasovice—P., ferner Vápenny Podol, Kostealec-Výžice, Sägewerk; Gr. Kalkwerke; Steinbr.  
 Prachovice (d. Prachowitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 190 ě. Ew.; 1. P. Dašice; n. E. Roveň, Moravany, Dašice-Kostěnice.  
 Prachov s. Prachov, B. u. G. Jičín (NB IV).  
 Prachowitz s. Prachovice, B. u. G. Chrudim (OB).  
 Praž s. Pratsch, B. u. G. Znaim (SW M).  
 Prackow (d. Prackow), O., zu Klokoff geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 141 ě. Ew.; n. E. Turnov (2½ St.).

Prackovice nad Labem s. Praskowitz an der Elbe, B. Leitmeritz, G. Lobositz.  
 Prackow s. Prackow, B. u. G. Turnau (NB IV).  
 Pračov (d. Pračov), Df., zu Svidnice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 85 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Slatinany (1 St.).  
 Pračov (d. Pračov 2. Ant.), Df., zu Svidnice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 85 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Slatinany (1 St.).  
 Pračov s. Potzen, B. u. G. Krumau (SB).  
 Pračov s. Pračov, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).  
 Pračowitz s. Pracejovice, B. u. G. Strakonice (SB).  
 Prassa s. Vajnory, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).  
 Prassid s. Altvater.  
 Pradlisko (d. Pradlisko), Df., zu Retchow-Pradlisko geh., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 136 ě. Ew.; 1. P. Luhačovice; n. E. Biskupice (2 St.).  
 Prádló (d. Pradlo), Gm., B. Pfestitz, G. Nepomuk (WB); 449 Ew. (463 č., 7 d.); 1. P. u. n. E. Nepomuk (1½ St.). — Mühle.  
 Praha s. Praha, Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl).  
 Prag (č. Praha, frz. Prague), St. m. e. St., Landeshauptstadt, mit den untenangeführten Nachbarstädten und Vororten zu Groß Prag vereinigt; P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opotow)—Brünn, Prag—Bodenbach, Prag—Kometau—Eger, Prag—Zditz—Pilsen—Furth i. W., Prag—Gmünd—Wien, Prag—Lissa—Deutsch brod—Znaim—Wien, Prag—Lissa—Tetschen, Prag—Všetaty—Privory—Georgswalde—Ebersbach u. Prag—Klostergrab—Moldau.  
 Prag ist der Größe u. Bevölkerung nach die erste Stadt der Republik. Die inneren Bezirke sind die am rechten Moldaueufer alt. Altstadt, der Mittelpunkt des Verkehrs, die ehem. Judenstadt, jetzt Josefstadt, die in letzter Zeit modernisiert wurde; die am linken Moldaueufer gelegene Kleinstadt mit dem anstoßenden Hradschin, einem Komplex von Palästen und Amtgebäuden, und die die Altstadt umschließende Neustadt (von Karl IV. angelegt). Neuere Stadtteile sind die Fabrikorte Lieben und Holetschowitz und die Zitadelle Prags, der Wscheshrad. Die an Prag anschließenden Städte mit eigener Verwaltung: Karolinenthal, Kónigl. Weinberge und Smichow sind schon vor der Eingemeindung als Vorstädte Prags angesehen worden. Zu Groß-Prag gehören nimmehr folgende Stadtteile und Ortschaften:

	1910	1921	Zu- Abn.
	Einwohner		
I. Bez. Altstadt (Staré Město)	35.523	35.505	-0.2
II. Bez. Neustadt (Nové Město)	82.828	87.325	+5.4
III. Bez. Kleinstadt (Malá Strana)	22.474	23.781	+1.4
IV. Bez. Hradschin (Hradčany)	7.361	10.731	+45.8
V. Bez. Josefstadt (Josefov)	3.384	4.072	+20.3
VI. Bez. Wscheshrad (Vyschrad)	5.254	5.471	+4.1
VII. Bez. Holetschowitz u. Bubna Holetschowitz-Bubny	39.727	46.380	+16.7
VIII. Bez. Altlieben (Stará Libeň)	27.192	29.668	+9.1
Innere Stadt Prag zusammen	283.741	241.938	+8.1
Bohnice	2.228	3.154	+39.3
Branik	3.616	3.781	-1.0
Břevnov	11.116	12.573	+14.7
Bubeneč (Bubentech)	10.657	15.839	+48.0
Dejvice	6.582	10.399	+58.0
Hloubětín	3.266	3.219	-4.5
Hlubotěpy	4.168	4.064	-2.5
Hodkovičky	719	995	+38.5
Hostivař	2.276	3.118	+37.0
Hrdlořezy	1.655	1.897	+9.2
Malá Chuchle (Kuchelbad)	672	602	-5.2
Jinonice	2.234	2.259	+1.1
Karlín (Karolinenthal)	24.230	25.046	+8.4
Kobylisy	3.199	3.494	+6.4
Košíře	13.254	11.831	-4.4
Křeš	3.200	3.720	+18.2
Liboc, Dolní	1.587	1.830	+15.3
Maléšice	1.114	1.371	+11.5
Michle	8.287	9.827	+7.7
Motoly	273	772	+194.5
Nusle	30.874	34.156	+10.6
Podolí	4.048	4.798	+18.5
Prosek	2.164	1.977	-8.6
Radlice	3.370	3.406	+1.1
Sedlec	1.019	1.230	+20.7
Smichov	61.791	56.273	-8.7
Staré Strašnice (Altstraschnitz)	4.062	4.774	+17.5
Střešovice	2.863	3.864	+38.0

Štřítkov . . . . .	352	351	-0.3
Troja . . . . .	2.196	2.076	-5.4
Veselavín . . . . .	1.340	1.779	+32.8
Vnohřady Král. (Königl. Wein- berge)	77.120	83.435	+8.3
Vrbovice . . . . .	1.790	1.998	+12.2
Vrčovice . . . . .	24.646	33.025	+34.0
Vysocany . . . . .	6.896	8.531	+23.7
Záhlečice . . . . .	2.689	2.78	+3.9
Záhř . . . . .	221	160	-37.4
Zlíkov . . . . .	72.173	71.745	-0.6

Größ Prag zusammen . . . . . 618.631 676.476 +9.7

Prag ist Sitz des Präsidenten der Republik, der Nationalversammlung (Abgeordnetenhaus u. Senat), der Ministerien, des Landesverwaltungsauusschusses, des Landeskulturrates, der pol. Landesverwaltung, der Polizeidirektion, Finanz-Landes-Dir., Oberlandesger., Landesger., Bez.-Ger., Fin.-Bez.-Dir., St.-Verw., St.-A., H.-Zoll-A., I. Gef.-Kontr.-A., Fin.-Wach-K.-B.-Ltg., Gr.-Kat.-Ev. I. Gef.-Fin.-A., Arb.-Unf.-Vers.-Anst., Pensions-Anst., Handelskammer u. s. g., 1 d. Gymn., 4 d., 2 d. Realsym., 5 d., 2 d. Realsch., 3 d., 1 d. Masch.-Lyz., 3 d., 2 W. Lehr.-B.-Anst., 1 d., 1 d. Anst. 2. Heranb. v. Ln. d. Haushaltsgelde., 1 d., 1 d. Anst. 2. Heranb. v. Kindergärten., 1 d., 1 d. Hand.-Ak., 2 Kl. Hand.-Sch. f. Kn. u. f. Mädch., d. Mädch.-H.-Sch., 2 Gew.-Sch., 66 d., 3 d. Volks-, 31 d., 3 d. Bürgersch., Fachschule 1. Juweliers, f. Näherlei, Haushaltung, Ldw. Abt. a. d. techn. Hochschule. usw. — In d. umf. r. Prag (ohne die Vororte Karolinenthal, Zlíkov, Smíchov [s. d.] und die eingemeindeten Ortschaften) zählte im J. 1913 insgesamt 2113 motorisch bewegte (unfallversicherte) Betriebe mit 45.457 Vollarbeitern. Auf die einzelnen Ind.-Zweige entfallen: Textil-Ind.: 27 (1 bed., 6 gr., 2 m., 18 kl.) Betr., darunter 2 gr. Bw.-Spinn. u. 1 gr. Web.-Konfektion, insbesondere Hut-, Handschuh- u. WäscheFabr., 53 (2 m., 6 gr., 6 m., 84 kl. Betr.; Metall-Ind.: Die Unt. der Böhm.-mähr. Maschinenfabr. (mit über 3000 Arb.) weitere große Maschinen-, Auto-, Metallwaren-, Email-, waben-Fabr., im ganzen 225 (3 bed., 11 gr., 17 m., 185 kl.) (Näheres s. Anhang 2. Vorstadtseite); Chem.-Ind.: 43 Betr. (9 gr., 8 m., 34 kl.); Ind. der Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette u. Ole: 23 Betr. (3 bed., 1 gr., 4 m., 15 kl.); Holz-Ind.: 64 Betr. (1 bed., 3 gr., 6 m., 54 kl.); Nahr.-Ind.: 175 Betr. (8 bed., 6 gr., 18 m., 148 kl.); Buch- u. Steindruckerei: 78 Betr. (32 kl., 22 m., 9 gr., 13 bed. und die über 500 Arb. zählenden Betriebe der „Politika“, der Fa. A. Haase u. die „Česká grafická Unie“; Papier-Verarb.-Ind.: 45 Betr. (30 kl., 11 m., 3 gr., 4 bed.); Keramik.-Ind.: 23 Betr. (1 bed., 1 gr., 8 m., 12 kl.); Edelmetall-Verarb.: 18 Betr. (1 gr., 2 m., 12 kl.); Leder-Ind.: 27 Betr. (2 bed., 4 gr., 6 m., 15 kl.). Die meisten der auch im Stadtdinner vertretenen Groß-Unternehmungen haben naturgemäß ihre Betriebsstätten an die Stadtgrenzen verlegt. Von Geld- und Kreditinstituten finden sich in Prag die Börse und die Zentralen der meisten Großbanken (Näheres s. Anhang 8. VI), mehrere Sparkassen u. Vorschusskassen, sowie Versicherungsgesellschaften (Näheres s. Anhang 8. IX), Verleihanstalten (Näheres s. Anhang 8. Dekretseite), das Bureau d. Prager Mustermesse (Näh. s. Anhang 8. VIII). Von Wohltätigkeitsanst. seien genannt: 9 Krankenhäuser, 1 Landesgebär- u. Findelanstalt, Landestrennanstalt, Taubstummen-Institut, 3 Blindenanst., Waisenhaus, Armen- u. Siechenhäuser u. a. Für Bildungswecke ist reichlich gesorgt: 4 Hochschulen (die 1348 von Karl IV. begr., d. Karl-Ferdinands-Universität, die 1882 davon abgegrenzte U. Universität, die älteste deutsche Technik-Hochschule, die 1905 errichtete d. Techn.-Hochschule, Akademie d. bildenden Künste. Prag ist Sitz eines Fürstbischofs, vieler Stifte, 6 Kloster, Konfessioneller Stationen; vieler wissenschaftlicher Institute. Neben der Univer.-Bibliothek (geg. 270.000 Bände) ist die größte noch die des Böhm. Landesmuseums (gegen 280.000 Bände), das eine Reihe naturwissenschaftlicher, archäologischer u. ethnographischer Sammlungen enthält; mehrere Gemäldegalerien (Burg, Rudolfinum, Nostitz); viele wissenschaftl. u. gesellige Vereine. Die Umgebung Prags ist nicht reich an landschaftlichen Reizen, immerhin sind in der Nähe der Stadt manche der Erholung und dem Vergnügen gewidmete Anlagen: Kaisergarten, Bevedere, Baumgarten, die Moldau-Inseln, der Stadtpark, die Čukotek, Schönborn- u. Lobkowitz-Gärten, der Laurentiusberg (mit born. u. Aussichtsruhm, schöne Aussicht auf Prag, Kirche a. d. Jahre 1195); in weiterer Entfernung Kuchelbad, das Scharkatal, der Sternwald, Kundrátzer Wald u. a. Prag soll der Lage nach von Libussa gegründet worden sein. Erstmalig erwähnt wird Prag 928. 1178 erhielten die deutschen Ansiedler den ersten Freiheitsbrief. Die Blüte Prags wurde jedoch erst von Karl IV. begründet, bald darauf aber durch die Hussitenunruhen gefährdet. Teile der Stadt wurden völlig zerstört. Einer neuen

Blüte ging Prag erst wieder unter Rudolf II. entgegen, der die Residenz auf dem Hradschin aufschlug. Schwer gelitten hat Prag im 30jähr. Kriege (1620 Schlacht am Weißen Berge, 1621 Strafgericht am Altstädter Ring, 1632 Eroberung durch Wallenstein, 1648 Einnahme durch Königsmark), sowie in den Erbfolgekriegen (1757 Schlacht bei Prag). 1806 wurde Prag durch Franz I. in der Verwaltung erneuert. 1845 wurde Prag mit Wien durch den ersten Schienenstrang verbunden. 1848 Bes. lagerungsanstalt, 1866 Besetzung bis zum Prager Frieden. 1893-95 Ausnahmestand (Omladina-Unruhen), 1897 die Baden-Unruhen, 1918 die Ausrufung der Republik. Die auf den beiden Moldautoren gelegenen Stadtteile werden durch 9 Brücken im Weichbilde der Stadt verbunden. Die älteste (im 15. Jahrh. erbaut) und berühmteste ist die Karlsbrücke mit 3 Brückentürmen und verschiedenen Steinbildern (Nepomuk, Karl IV.). Von den Plätzen der Stadt sind hervorzuheben: Der große Ring mit Mariänskule (1650), der Kleine Ring, der Kreuzherrnplatz, der Wenzelsplatz (Rohmarkt), der Karlsplatz usw. Unter den Straßen ragt die Hauptverkehrsader Nationalstraße-Graben-Revolutionstraße hervor. Der Moldau entlang stehen sich prachtvolle Quais. Das vieltrümige Prag zählt rund 100 kirchliche Bauten, von denen die hervorragendsten sind: der St.-Veits-Dom auf dem Hradschin 1344 v. Karl IV. begründet mit wertvollen Altartürmen und Kunstschätzen. Außer diesem gotischen Bauwerk weist der Hradschin die romanische St. Georgskirche auf. Aus dem 16. Jahrh. stammt die interessante Teinkirche. Die Neustädter Stefanikirche ist geschichtlich denkwürdig (Ausgangspunkt der Hussitenwirren). Unter den Kokokirkchen sind erwähnenswert die Nikolai-, die Jakoba-, die Kreuzherrn- u. die Prämonstratenserkirche. Neben den kirchlichen Bauendenkmälern enthält Prag eine Unmenge hochinteressanter profaner Bauten. Die Burg auf dem Hradschin stammt teilweise aus uralter Zeit („Bastusbau“-Fensterart). Der letzte Umbau fand unter Maria Theresia statt. Das ausgedehnte Massiv der auf dem Hradschin thronenden Paläste bietet vom Moldauer gesehen einen prächtvollen Anblick. Das Altstädter Rathaus mit der berühmten astronomischen Uhr stammt aus verschiedenen Bauperioden, der Turm a. d. J. 1475. Edle Formen der Renaissance weist das Ferdinandische Lustschloß Belvedere auf. Interessante Adelpaläste sind das Cervynsche, das Waldstein'sche und das Schwarzenberg'sche Palais, denen sich eine Reihe von Fürstensitzen aus dem 17. u. 18. Jahrh. anschließen; ferner seien genannt das erzbischöfliche Palais, das Carolinum und Clementinum, das tschechische Landestheater (1891 bis 1893), das alte und neue deutsche Theater, das böhmische Landesmuseum, der Wilsonbahnhof usw. Prag ist der Geb. der Dichter Rainer Maria Rilke (1875), K. Egon Ebert (1901), des Erfinders d. Stenodruckes A. Senefelder (1771), des Baumeisters der Barockk. J. Dienzenhofer (1890), des Begründers der Schifffahrt in Böhmen Adalb. Lanna (1890), usw.

**Pragerstift** (č. Práček), O., zu Kriebaum geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 84 d. Bw.; l. P. Stein im Böhmerwald; n. E. Stein-Irresdorf (2½ St.).

**Prager Vorstand s. Prázké Předměstí u Hradce Králové, B. u. G. Königgrätz.**

**Prague s. Prag.**

**Praha, Prága** (ung. Gácsprága), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (80 Sl); 278 Bw.; l. P. u. n. E. Halič (1½ St.).

**Praha s. Prag.**

**Praha, 854 m.** Hauptz. d. Böhm. Schiefergeb., so. Rokytan.

**Prahliitz** (č. Pravlov), Mkt.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); 582 Bw., dav. 536 d.; l. P. Kounice; n. E. Kounice-Ivančice (1½ St.), Hrušovany (2 St.), Pohrlitz (2½ St.).

**Pratny s. Prhl, B. u. G. Kaaden (NW B).**

**Prahn** (č. Brany), Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); mit Prenzing 468 Bw.; l. P. Priesen; n. E. Priesen, Tuschmitz. — Ziegelei.

**Prakendorf s. Prakovce, Gsp. Spis, G. Gel'nica (OSI).**

**Práček s. Pragerstift, B. Krumau, G. Kalsching (S B).**

**Prakfalva s. Prakovce, Gsp. Spis, G. Gel'nica (OSI).**

**Prakovce** auch **Prakova** (d. Prakenhof, ung. Prakfalva), Gm., Gsp. Spis, G. Gel'nica (OSI); 741 Bw.; P., T., F.; Edl. Margarecany-Smolnická Huta. — Eisenbergbau u. gr. Eisenwerk. **Prakshitz s. Práčkice, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).**

**Práčkice** (d. Prakschitz), Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 903 Bw. (913 č., 2 d.); (P.); l. P. Uheršky Brod; n. E. Uheršky Brod (1½ St.). — 2 Steinbr.

- Pramles**, O., zu Wielez geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 37 d. Ew.; n. E. Steindlhammer (2 St.), Angern-Rosenthal (2½ St.).
- Prandorf** s. Dolný — Horný Prandorf.
- Prapoříštie** (d. Braunbusch), Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 608 Ew., dav. 147 d.\* (348 č., 303 d.); l. P. u. n. E. Kdyně.
- Praschn** s. Zbraslav, B. u. G. Laun (NB VI).
- Praschnoujezd** s. Práský Újezd, B. Rokytzan, G. Zbirow
- Prasek**, Prasek, Df.-Gm., B. u. G. Neuhydžow (NO B); mit Rehoty 1151 č. Ew.; l. P. Nový Bydžov; n. E. Nový Bydžov (1 St.).
- Zichoriendare.
- Prasetice** s. Praseditz, B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI).
- Prasetin** (d. Prasetin), Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); mit Mokryšov, Horní Prasetin, Dolní Prasetin 689 č. Ew.; P. u. E. Skuteč.
- Grainthruche u. Graniverarbeitung (4 m. Betr.).
- Prasetin** (d. Prasetin), Df.-Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Lejškov, 381 č. Ew.; l. P. Lejškov, n. E. Pofin.—Schindel-Erz.; Steinbr.
- Prasice** (ung. Nyitraerpes), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S SI); 1365 Ew.; P.; n. E. Topolčany (2½ St.).
- Prasínské jezero** s. Stubenbacher See.
- Prasitz** s. Stubenbach, B. Schlittenhofen, G. Hartmanitz
- Prasitz** s. Zbraslav, B. u. G. Laun (NB VI).
- Prasitz** s. Praszitz.
- Prasiva-Geb.**, d. weatl. Teil d. Hauptkammes d. Niederen Tatra, etwa 20 km lang, durchwegs d. 1500 m.
- Prask** s. Praseh, B. u. G. Neuhydžow (NO B).
- Praskačka**, Df.-Gm., B. n. G. Königgrätz (NO B); 676 č. Ew.; P., T., EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß Wosek (Velký Osek).  
Bäckwarenfabr.
- Prasklice** (d. Prasklitz), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 521 č. Ew.; (P.); l. P. Morkovice; EdL. Nezamyslice—Morkovice.  
Mühle; Sandgr.
- Prasklitz** s. Prasklice, B. Kremsier, G. Zdounek (N M).
- Praskotes** s. Praskolesy, B. Datschitz, G. Teltch (SW M).
- Praskotes** s. Praskolesy, B. u. G. Hofowitz (M B).
- Praskolesy** (d. Praskoles), Gm., B. Datschitz, G. Teltch (SW M); 79 č. Ew.; l. P. Mrákočin; n. E. Telč (1½ St.).
- Praskolesy** (d. Praskoles), Gm., B. u. G. Hofowitz (M B); 994 č. Ew.; P.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth 1. W.  
Kahmenfabr.; 2 Mühlen; Ziegelei.
- Praskowitz** an der Elbe (č. Prackovice nad Labem), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 536 Ew., dav. 499 d.; P.; EdL. Prag—Bodenbach, feiner Libochowann, Radzein.  
Sommerische am linken Ufer der Elbe, 156 m hoch, am Fuße des 537 m hohen, bewaldeten Kubatschkarückens, in windgeschützter und schöner Lage. Ausflüge auf den Deblik, Ruine Kamak, Eisberg, Wopparner Tal, auf den Milteschauer usw.
- Přaslavice** (d. Přaslawitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); mit Kocourowe 1139 Ew., dav. 39 d.; P., T., F.; n. E. Velká Bystřice.  
Schiefer-Erz.; Steinbr.
- Přaslavice** (d. Přaslawitz), Df., zu Březina geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 183 č. Ew.; n. E. Pacov (1½ St.), Leskovic (1½ St.).
- Přaslawitz** s. Přaslavice, B. u. G. Olmütz (N M).
- Přaslawitz** s. Přaslavice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Práský Újezd** (d. Praschnoujezd), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); mit Skoupý 471 č. Ew.; (P.); l. P. Teresov; n. E. Radnice (1½ St.).
- Praseditz** (č. Prasetice), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 1783 Ew. (1523 d., 247 č.); l. P. T.-Schönau; n. E. Wisterschan, Teplitz. Bed. StelnaKnopf-Fabr.; m. Gerberei; Keram. Werke; Mühle.
- Prasles** (č. Zbraslav), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 173 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Siedra.
- Pratec** s. Pratec, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Prates** s. Pratec, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Pratsbrunn** s. Batselbrunn, B. u. G. Nikoloburg (SW M).
- Pratsch** (č. Práče), Df.-Gm., B. u. G. Znam (SW M); 475 Ew., dav. 449 d.; (P.); l. P. Lechwitz; n. E. Hódnitze (1½ St.).
- Pratze** s. Pratec, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Prause** (č. Brusov), B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Grünwald, Třebine 329 Ew., dav. 328 d.\*; l. P. Auscha; n. E. Eicht.—Mühle.
- Prausnitz** s. Deutsch Prausnitz, B. u. G. Trautenau (NO B).
- Pravčice** (d. Prawčitz), Df.-Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 916 č. Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Hlufn.—Mühle.
- Pravenec** (ung. Kíspróna, d. Kleinproben), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 532 Ew.; l. P. u. n. E. Nemecké Pravno.
- Pravčice** (d. Prawčitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 281 č. Ew.; l. P. Nažeradec; n. E. Wlašim (2½ St.).
- Pravšín** s. Gansau, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Pravica** (ung. Parčozsa), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modř Kameň (SO SI); 312 Ew.; l. P. Sennó; n. E. Hallé (4½ St.).
- Pravice** s. Probitz, B. Znam, G. Josowitz (SW M).
- Pravikow** (d. Prawikow), Gm., B. u. G. Kamenitz s. L. (M B); 213 č. Ew.; P.; n. E. Kamenice n. L.
- Praviv** s. Prahltz, B. Nikoloburg, G. Pohrlitz (SW M).
- Pravno** s. Nemecké —, Slovenské Pravno.
- Pravonin** (d. Prawonin), Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Volavka 648 č. Ew.; P.; n. E. Zdislawice (1½ St.).
- Pravotice** (ung. Peres), Gm., Gsn. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 378 Ew.; l. P. Bánovce; n. E. Pravotice s. Bezpravotice, B. u. G. Klattau (W B).
- Pravrovce** (ung. Jobbos), Gm., Gsp. Zempfin, B. Medzi Laborce (O SI); 200 Ew.; l. P. Nýsňák Orka; n. E. Vyš. Radvaň (4 St.), Medzi Laborce (3½ St.).
- Pravy** (d. Praw), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 230 č. Ew.; l. P. Dobřenice; n. E. Dobřenice-Syrovatka.
- Praw** s. Pravy, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).
- Prawitz** s. Pravčice, B. u. G. Kremsier (N M).
- Prawitz** s. Pravčice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Prawikow** s. Pravikow, B. u. G. Kamenitz s. L. (M B).
- Prawonin** s. Prawonin, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Prawowitz** s. Pravotice, B. u. G. Klattau (W B).
- Pražák** (d. Pražak), O., zu Vodňany geh., B. Pisek, G. Wodian (S B); 309 č. Ew.; EdL. Čičenice—Volary (Wallern).
- Pražmo**, Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 462 Ew. (453 č., 16 d., 1 p.); P., T., F.; n. E. Dobrá (2 St.). — Sägewerk; Ziegelei.
- Přaznóz** s. Praznowce, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zábokrekry (S SI).
- Přaznov** (ung. Paraznó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 376 Ew.; l. P. u. n. E. Považská Bystrica (2 St.).
- Přaznowce** (ung. Přaznóz), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zábokrekry (S SI); 509 Ew.; l. P. u. n. E. V. Topolčany (1 St.).
- Přazské Předměstí** u. Hradce Králové (d. Prager Vorstadt), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); mit Farářství, Šosteny, Temešvár 5342 Ew., dav. 20 d.; l. P. u. n. E. Hradce Králové.  
M. Ldw.-Masch.-Fabr.
- Přechalau** s. Přechalov, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).
- Přechalov** (d. Přechalau), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 260 Ew. (263 č., 10 d.); l. P. u. n. E. Příbor.
- Přice** (d. Prütz), Mkt.-Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 839 č. Ew.; P., T.; n. E. Heřmanický-Sedlec.
- Přitz** s. Přice, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Přibelschow** s. Přerýšov, B. Neuhydžow, G. Chlumetz  
Přibelschor, 438 m, größte Sehenwürdigkeit der Böhm. Schweiz, nörd. Herrnskretschan, Bez. Tetschen, an der Landesgrenze. 15 m lange und 3 m dicke natürliche Brücke zum Felsenplateau, von unten als 20 m hohes Tor erscheinend, mit prachtvoller Farnschicht.
- Přiborow** (d. Přeborow), Gm., B. u. G. Mülhausen (M B); mit Březít 466 č. Ew.; l. P. Milevsko; n. E. Milevsko (1 St.).
- Přiborowice** (d. Přeborowitz), Df., zu Čejtice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 112 č. Ew. 8 Mühlen.
- Přiborow** s. Přeborow, B. u. G. Mülhausen (M B).
- Přiborowitz** s. Přeborowice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Přiboz** s. Přebory, B. Kolin, G. Kaufim (M B).

- Přebozy** (d. Přebóz), Gm., B. Kolín, G. Kaufm (M B); 263 č. Ew.; 1. P. Písařany; n. E. Bošice, Zalesany — Mühle; Steubur.
- Přebudov** (d. Přebudow), Df., zu Víska geh., B. u. G. Blatna (W B); 110 č. Ew.; 1. P. Kasejovice; n. E. Kotouň (1 St.).
- Přebudov s. Přebudov**, B. u. G. Blatna (W B).
- Přebuz s. Frňhubš**, B. u. G. Neudek (W B).
- Převýšov s. Převýšov**, B. Neubydžov, G. Chlumets (NO B).
- Přesápy s. Přisápl**, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Přechovice** (d. Přechowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 240 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Volyně.
- Přechowitz s. Přechovice**, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Přečice** (d. Prečitz), Df., zu Dobšice geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 139 č. Ew.; n. E. Týn nad Vltavou.
- Přečín** (ung. Soltészperencesny), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 446 Ew.; P.; n. E. Pov. Bystrica (2 St.).
- Přečín** (d. Prečín), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 472 Ew. (520 č., 4 d.); 1. P. Vacov; n. E. Čkyňá (1½ St.).
- Přečín Lehota** (ung. Perencesnyzabadi), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI); 899 Ew.; 1. P. u. n. E. Lednic Rovne.
- Přečinov s. Přečin**, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Přečitz s. Přečice**, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Přeckov** (d. Přetzkau), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SWM); 140 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Rudikov.
- Přeckovice** (d. Přeckowitz), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 528 č. Ew.; 1. P. Bojkovice; n. E. Bojkovice (1½ St.).
- Přeckowitz s. Přeckovice**, B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M).
- Předainá** (ung. Garampéteri), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); 951 Ew.; P., T., F.; EDL (Zvolen)—Baňská Bystrica—Podbrezová.
- Předboj**, Gm., B. u. G. Karolinental (M B); 420 č. Ew.; 1. P. Kojetice; n. E. Kojetice-Velická Ves.
- Předbojov** (d. Předbojow), O., zu Libenice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 11 č. Ew.; n. E. Stupšice.
- Předbojov s. Předbojov**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Předboř**, Df., zu Lány geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 190 č. Ew.; 1. P. Maleč — Mühle.
- Předboř**, Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); mit Nový Hlavňov 315 č. Ew.; 1. P. Chotusník; u. E. Planá n. L. (2½ St.), Soběslav (2½ St.).
- Předboř**, Df.-Gm., B. Žitkov, G. Řičan (M B); mit Kašovice, Sklenka 275 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Strančice.
- Předbořice** (d. Předbořitz), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 116 č. Ew.; 1. P. Cervené Janovice; n. E. Cervené Janovice-Cerňany, Bahno.
- Předbořice** (d. Předbořitz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 335 č. Ew.; 1. P. Kovářov; n. E. Milevsko (3½ St.), Cimelice (4 St.).
- Předbořice** (d. Předbořitz), Df.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Lhýšov 192 č. Ew.; 1. P. Kamberk; n. E. Vlašim (2½ St.), Votice (3½ St.).
- Předbořitz s. Předbořice**, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Předbořitz s. Předbořice**, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Předbořitz s. Předbořice**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Předdenitz** (d. Předdenitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 292 č. Ew.; 1. P. Sěnovice; n. E. Dnešice-Zerovice (1½ St.), Přestice (1½ St.), Nezvěstice (2 St.).
- Předdenitz s. Předdenitz**, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Předdenitz s. Schafher** (Wesertitz).
- Předhrad s. Předhrad**, B. u. G. Poděbrad (N B IV).
- Předhradí** (d. Předhrad), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 304 č. Ew.; 1. P. Velim; n. E. Velim, Velký Osek.
- Předín** (d. Pröding), Mkt.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); 892 Ew. (825 č., 2 d.); P.; n. E. Okříšky (3 St.). — Mühle.
- Předklášterí** (d. Vorkloster), Gm., B. u. G. Tischenowitz (M M); 1143 Ew., dav. 18 d.; P., T., F.; n. E. Týnův. Bed. Pappenfabr.; Tücherfabr.; Bierbr.; Mühle; Sägewerk; 3 Ziegeleien; 3 Kalkbr. (1 m. Betr.); n. Steubur.
- Předláns s. Friedlanz**, B. u. G. Friedland (N B IV).
- Předlice s. Preditz**, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).
- Predlitz, Prödlitz** (č. Předlice), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 5396 Ew., dav. 3057 d. (3024 d., 860 č.); Bev.-Zun. 754 Ew. (163%); P., T., F.; n. E. Türmitz. Brkbg. (2 m. Betr.); 3 Ziegeleien.
- Předmš s. Predmitz**, B. u. G. Blatna (W B).
- Předmšice nad Jizerou** (d. Předmšitz), Df.-Gm., B. Jung-Bunzlau, G. Neubenatek (N B IV); mit Kačov 895 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Chrasteký Dvůr (1½ St.), Lysá (1½ St.).
- Předmšice nad Labem** (d. Předmšitz), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 1455 Ew. (1338 č., 1 d.); P., T.; EDL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg. Zuckerrfabr.; Masch. u. elekarot. Wkst.; Stockfabr.; Mühle; Elektr.-Wk.
- Předmšitz s. Předmšice nad Jizerou**, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek.
- Předmšitz s. Předmšice nad Labem**, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Předměstí** (d. Předměstí), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); mit Hutě, Johova Lhota, Studenec, Dolní Lhota 676 č. Ew.; 1. P. Svojanov; n. E. Brslau-Brněnsce (1½ St.). — Sägewerk.
- Předmíer** (ung. Peredmér), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 825 Ew.; P., T., F.; EDL. Bratislava—Žilina (č. Velká Bytča—Predmier). — Möbelfabr.; m. Papierw.-Erz.
- Předmít, Gm.**, B. u. G. Blatna (W B); 275 č. Ew.; 1. P. Kasejovice; n. E. Kasejovice (1 St.), Lnáře (1½ St.). — Mühle.
- Předmost s. Předmosti**, B. u. G. Prerau (N M).
- Předmostí** (d. Předmost), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 1178 Ew. (940 č., 2 d.); P.; n. E. Pfarow. M. u. gr. Ziegelei; Sandgr.; Kalkbr. — Unwett des Zusammenflusses der Bedwa u. March. Fundstätte von 16 verachtelenden Diluvialtieren, besonders junger Mammute; ferner roher Steinwerkzeuge u. Artefacter aus Knochen u. Elfenbein.
- Předna Hora**, 1648 m. Niedere Tatra, n6. Polonka.
- Přední Arnostov s. Vorderheinsdorf**, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Přední Chlum** (d. Vorderchlum), O., zu Podmokly geh., B. u. G. Selčan (M B); 286 č. Ew.; 1. P. Milešov; u. E. Mlýn (3½ St.), Sedlčany (4½ St.).
- Přední Hamr s. Dolní Hamr**, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).
- Přední Hutě** (d. Vorderglashütten), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Zadní Hutě 414 č. Ew.; 1. P. Rožmítal; n. E. Rožmítal (1½ St.).
- Přední Klak**, Neutraer Geh., der vom Ptačnik senkrecht n. Nw. streichende Stock d. Geb.
- Přední Kopanina** (d. Vorderkopanina), Gm., B. u. G. Smichov (M B); 409 č. Ew.; 1. P. Vokovice-Veleslavín; n. E. Kuževes, Ruzyně und Liban. — 2 Steinbr.
- Přední Lhota** (d. Přední Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 512 č. Ew.; n. E. Poděbrady.
- Přední Lhota s. Niederwiltbotten**, B. u. G. Tetschen
- Přední Mostek s. Vordermostig**, B. Hohenste, G. Arnau
- Přední Poříčí** (d. Vorderporitzsch), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Zadní Poříčí 214 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Březnice.
- Přední Ptákovice** (d. Vorderptakowitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 169 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Strakonice.
- Přední štítá s. Vorderstift**, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Přední Třebuš s. Hlásná Třebuš**, B. Hofowitz, G. Beraun.
- Přední Vých** s. Vorder-Heuraff, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Přední Waldham s. Vorderwaldheim**, B. u. G. Tachau
- Přední Zborovice** (d. Vorderzborowitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 162 č. Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Cestice.
- Přední Ždrnice** (d. Vorderždrnititz), Df., zu Ždrnice geh., B. u. G. Neupaka (N B IV); 225 č. Ew.
- Předonín** (d. Předonin), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 427 č. Ew.; 1. P. Bechlín; n. E. Vegatúzi-Hněvice, Záluží, Dobřín u. Roudnice-Bezděkov.
- Předotice** (d. Předotitz), Wir., zu Třebkov geh., B. u. G. Pisek (S B); 40 č. Ew.
- Předotitz s. Predotice**, B. u. G. Pisek (S B).

- Předslav, Předslava** (d. Předslaw), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 451 ě. Ew.; P.; n. E. Točnfk. Ziegelei.
- Předslavice** (d. Předslawitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolln (SB); mit Uehle 377 ě. Ew.; l. P. Volyně; n. E. Nisovice-Račf.
- Předslav** B. u. G. Klattau (WB).
- Předslavice** s. Předslav, B. Strakonitz, G. Wolln (SB).
- Předwojowice** (d. Předwojowitz), Wlr., zu Kunkowice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 27 ě. Ew.; l. P. Čachrov; n. E. Běšiny (1½ St.).
- Předwoř** (d. Předwoř), Df., zu Luka geh., B. u. G. Iglau (SWM); 98 Ew. (97 ě., 1 d.); n. E. Luka.
- Předwojowitz** s. Předwojowice, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Předwoř** s. Předwoř, B. u. G. Iglau (SWM).
- Pfehelschen** (ě. Pfehýřov), Gm., E. Mies, G. Staab (WB); 1048 Ew., dav. 855 d.\*; l. P. Hermannshütte, Bhm.; n. E. Nýřany (1½ St.). Gr. u. m. Steink.-Bgw.; Mühle.
- Přehla** (ě. Přehyba), 822 m, mit Wallfabrtskapelle St. Maria, sv. Bardov.
- Přehoř** (ě. Přehořov), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 258 Ew., dav. 107 d.\* (123 d., 118 ě.); l. P. u. n. E. Scheles. Ziegelei; Steinbr.
- Přehořov** (d. Přehořov), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 310 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Soběslav. — Mühle; Bierbr.
- Přehořov** s. Ueberbergen, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Přehořov** s. Přehořov, B. Tabor, G. Soběslav (MB).
- Přehvozď** (d. Přehvozď), Df.-Gm., B. u. G. Böh. Brod (MB); 234 ě. Ew.; l. P. Český Brod; n. E. Český Brod (1½ St.).
- Přehvozď** s. Převozď, B. u. G. Böh. Brod (MB).
- Přehyba** s. Přehla.
- Přehýřov** s. Pfehelschen, B. Mies, G. Staab (WB).
- Preislaiten**, O., zu Stubenbach geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 195 d. Ew.; l. P. Außergefeld; n. E. Ludwigsthal (2½ St.).
- Preislberg**, 1029 m hohe Erhebung in den süd. Vorbergen des Riesengeb. (Wolfskamm), nächst Witkowitz.
- Preitenhof** s. Flandry, B. Deutschbrod, G. Stecken (MB).
- Preitenstein** (ě. Hrad Nečtiny), Gm., E. Kralowitz, G. Manetin (WB); mit Deutsch Neustadt, Plachtln 508 Ew., dav. 477 d.\*; l. P. Netschetin; n. E. Stiedra (2½ St.). M. Sägewerk; Bierbr.
- Prejta** (ung. Peréte), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ifava (NSI); 564 Ew.; l. P. Ifava; n. E. Ifava.
- Překety** s. Brčkovy, B. u. G. Chrudim (OB).
- Přelauč** (ě. Přelouč), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pardubitz (OB) geh., im Gesamtmaß von 22.021 ha, mit 23.518 Ew. (ě. 23.401, d. 85, and. 30); Bev.-Abn. 897 Ew. (38%); umfaßt 46 Gemeinden (62 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Přelauč). P. gehört zum Kreisgerichtsprangel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Přelauč** s. Přelouč, B. Pardubitz, G. Přelauč (OB).
- Přelice** (d. Přelitz), Gm., B. u. G. Schlan (NB V); mit Stündenves 893 ě. Ew.; n. E. Slany; Edl. Schlan-Kačitz (Slany-Kačice).
- Přelitz** s. Přelice, B. u. G. Schlan (NB V).
- Přelouč** (d. Přelauč), St.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); 3568 Ew. (3758 ě., 42 d.); Bev.-Abn. 240 Ew. (93%); P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn und P.—Kalkpodol (Vápenny Podol). Bez.-Ger., St.-A. — Ldw.-Masch.-Fabr.; Eisenw.-Ers. (2 Betr.); Perlmutterknopf-Ers.; Zuckertabr.; 2 Brauereien; Gerberst.; Zementw.-Ers.; Möbelfabr.; Buchdr.; Obstdarre. — Am l. Elbufer gel.; in d. Nähe der „Hl. Berg“.
- Přelovice** (d. Přelowitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); 357 ě. Ew.; l. P. Přelouč; n. E. Přelouč (1 St.).
- Přelowitz** s. Přelovice, B. Pardubitz, G. Přelauč (OB).
- Přemilow** s. Přemilov, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).
- Přemroschen** s. Brnřov, B. Taus., G. Neugedeln (WB).
- Přemilov** (d. Přemilow), Wlr., zu Prošicka geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 32 ě. Ew.; l. P. Bojanov; n. E. Vápenny Podol (2½ St.), Chotšboř (2½ St.).
- Přemyschlent** s. Přemyslenf, B. u. G. Karolinenthal (MB).
- Přemyslenf** (d. Přemyschlenf), Df., zu Zdiby geh., B. u. G. Karolinenthal (MB); 152 ě. Ew.; l. P. Klecan. — Steinbr.
- Přemyslow** s. Primřswald, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM).
- Přemyslowice** (d. Přemyslowitz), Gm., B. Littau, G. Konitz (NM); mit Nově Sady 1511 Ew. (1840 ě., 14 d.); P.; n. E. Ptenf (1 St.), Strazičko (1 St.).
- Přemyslowitz** s. Přemyslowice, B. Littau, G. Konitz (NM).
- Přemřov** (d. Primsdorf, ung. Berencsfalu), Gm., Gsp. Honč, B. Krupina (SO SI); 860 Ew.; P.; n. E. Baňská Štiavnica (3½ St.).
- Přenet** s. Přenect, B. u. G. Taus (WB).
- Přennet** (ě. Přenect), Gm., B. u. G. Taus (WB); n. Alt-, Klein- u. Neu-Přennet, Deutsch Kubitzzen und Plassendorf 637 Ew., dav. 611 d.\*; l. P. Vollmau.
- Přenzig** (ě. Brandčiky), O., zu Prahn geh., B. u. G. Komotau (NB V); 92 d. Ew.
- Přepař** s. Přepař, B. Jitřn, G. Sobotka (NB IV).
- Přepař** s. Přepař, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Přepař** (d. Přepař), Gm., B. Jitřn, G. Sobotka (NB IV); 334 ě. Ew.; l. P. Dolnř Bousov; n. E. Bechov-Svobodln, Obrubce.
- Přepař** (d. Přepař), Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); 728 ě. Ew.; P., T., F.; n. B. Turnau, Přřřovice. — Weberst.; Mühle.
- Přepřich** s. Přepřichy, B. Neubyřow, G. Chlumetz (NO B).
- Přepřich** s. Přepřichy, B. Neustadt a. d. M., G. Opotno.
- Přepřichy** (d. Přepřich), Df.-Gm., B. Neubyřow, G. Chlumetz (NO B); 224 ě. Ew.; l. P. Kladruby n. L.; n. E. Káranice (1½ St.), Chlumec (2 St.), Přelouč (2 St.).
- Přepřichy** (d. Přepřich), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opotno (NO B); 896 ě. Ew.; P., T.; n. E. Očelice, Boleasov. — Steinbr.
- Prerau** (ě. Přerov), pol. Bez. (NM), bestehend aus d. Ger.-Bez. Kojetejn, Prerau, im Gesamtmaß von 45.000 ha, mit 78.184 Ew. (ě. 76.598, d. 1860, and. 798); Bev.-Zun. 2605 Ew. (33%); umfaßt 35 Gemeinden (92 Ortschaften), darunter 3 Städte (Kojetejn, Tobitschau, Prerau). Der Bez. zählte vor dem Kriege 409 unfallvers. Betr. mit etwa 5943 Arbeitern.
- Prerau** (ě. Přerov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Prerau (NM) geh., im Gesamtmaß von 22.061 ha, mit 47.174 Ew. (ě. 45.250, d. 1635, and. 289); Bev.-Zun. 2390 Ew. (51%); umfaßt 47 Gemeinden (47 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Prerau). P. gehört zum Kreisgerichtsprangel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Prerau** s. Přerov, B. u. G. Prerau (NM).
- Prerau israelitengemeinde** s. Přerov Obco Židovská.
- Přerov** (d. Prerau), St.-Gm., B. u. G. Prerau (NM); 21.416 Ew., dav. 675 d. (18.905 ě., 1577 d.); P., T., F.; EdL. Brünn—Prerau (Přerov), Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz u. P.—Olmütz. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-K.-B.-L.; ě. Realgymn., Lab.-Anst., ě. Hsch., ě. Gew., Ldw. Mittelsch., — Maschinenbau (4 gr., 1 m., 8 kl. Betr.); bed. Seilerw.-Ers.; bed. Kunschtgeratfabr.; Lederwerkst. (1 m., 1 kl. Betr.); Taw.-Ers.; m. Zuckerfabrik; bed. u. kl. Bierbr.; 2 m., 1 kl. Buchdr.; Nahr.-Ind. (1 gr., 6 kl. Betr.); bed. Wagentabr.; Holzbearb.; Dachpappfabr.; 3 Mühlen; 2 Sägewerke; 3 Zementw.-Fabr.; Steinbr.; Elektr.-Wk. — Schloß a. d. 18. Jhd. Errichtung eines Kreismates unter Maria Theresia.
- Přerov nad Labem** (d. Přerov a. E.), Mkt.-Gm., B. u. G. Böh. Brod (MB); 1063 ě. Ew.; P., T., F.; n. E. Lysá (1½ St.), Čelakowice (1½ St.). — Bierbr.; Sägewerk; Mühle.
- Přerov Obco Židovská** (d. Prerau Israelitengemeinde), Stadtteil, B. u. G. Prerau (NM); 369 Ew. (305 ě., 60 d.); P. u. E.
- Přerov** s. Pochůra, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).
- Přerov** s. Pochůra, B. u. G. Tettschen (NB V).
- Přerovec** (d. Przerowetz), Wlr., zu Nově Sedlice geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 43 ě. Ew.
- Přerow** a. E. s. Přerov n. L., B. u. G. Böh. Brod (MB).
- Přerubence** (d. Přerubentz), Df., zu Břdn geh., B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI); mit Duřice 171 Ew. (115 ě., 4 d.); n. E. Renčov (2 St.), Nově Strašec (2 St.).

Pferubentz s. Pferubence, B. Schlan, G. Neustraschitz  
 Pfes (d. Pfes), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G.  
 Hostau (WB); mit Siohrowa 234 d. Ew.\*; I. P.  
 Hostau; n. E. Wurken.  
 Pfesau (č. Pfesakaly), Gm., B. u. G. Saaz (NB  
 VI); mit Roetial 194 Ew., dav. 134 d.\*; I. P.  
 Sobiesack; n. E. Schaboglück, Pohlh.  
 Pfesava s. Pfesau, B. u. G. Falkenau (NW B).  
 Pfeschen (č. Březňany), Df.-Gm., B. Dux, G.  
 Bilin (NB VI); 562 Ew., dav. 465 d.\*; P., T.;  
 EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—  
 Teplitz.  
 Pfesl Tonwarenfabr.; m. Tongew. 2 Tongr.; 2 Ziegeleien.  
 Pfeslin s. Pfesin, B. Pilsen, G. Blowitz (WB B).  
 Pfesnitz s. Pfesnice, B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz  
 Pfesnitz s. Pfesnitz, B. u. G. Mülhausen (M B).  
 Pfesnitz s. Pfesnitz, B. u. G. Strakonitz (SB).  
 Pfesel (č. Břežín), Gm., B. u. G. Aussig, r. d. E.  
 (NB V); 217 Ew., dav. 207 d.\*; I. P. u. E.  
 Schwaden.  
 Pfeseka, Df.-Gm., B. Wittungau, G. Lomnitz a. L.  
 (SB); 244 č. Ew.; I. P. Lomnice n. L.; n. E.  
 Lužnice.  
 Pfeserany s. Pfeserany, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S).  
 Pfeserany s. Pfeserany u. Vyhne-Peserany.  
 Pfeserany (ung. Nyitra-preserény), Gm., Gsp.  
 Nitra, G. Topolčany (S S); 1246 Ew.; P., T.;  
 EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.  
 Pfesin (d. Pfeschin), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz  
 (WB); 384 č. Ew.; I. P. Čížkov; n. E. Zďár-  
 žďiroc (1½ St.).  
 Pfeskače (d. Pfeschtsch), Df.-Gm., B. Mähr.  
 Kromau, G. Hrottowitz (SW M); 216 č. Ew.;  
 I. P. Tavkovic; n. E. Oslavovice (4 St.).  
 Pfesky s. Pfesau, B. u. G. Saaz (NB VI).  
 Pfesksch Pfeskače, B. Mähr. Kromau, G. Hrotto-  
 witz (SW M).  
 Pfesov (ung. Eperjes), Bez. der Gsp. Sáriš  
 (OS), hat 27.216 Ew., 8 Notariate und die  
 Großgmd. Veľký Sáriš; Bev.-Abn. 191 Ew.  
 (0,7%). P. gehört zum Kreisgerichtsprengel  
 Pfesov, Ger.-Tafel Košice, und zum Handels-  
 kammerbezirk Košice.  
 Pfesov (ung. Eperjes), St.-m. g. M. Gsp. Sáriš  
 (OS); 17.577 Ew.; Bev.-Zun. 1258 Ew. (7,7%);  
 P., T., F.; EdL. Kysag-Obýšovce—Orlov—  
 Landgrenze und P.—Bardiov.  
 Pfes-A., Kreisger., Bez.-Ger., St.-A., Fin.-Dir., Gef.-  
 E.-A.; Kreisgymn., Gew.-Sch., 2 Masch.-Fabr.;  
 Kupfer-Fabr.; 1 m., 1 Kl. Kachelofen-Fabr.; Zement-  
 Erz-, Spiritus-Fabr.; Wäschdr.-Brennerei; 2 gr. Buchdr.;  
 Ziegelei; Bzgewerk. — Städt. Privilegien v. Karl Robert  
 u. Ludwig d. Gr. Für die Teilnahme am Protestantismus  
 und am Thököly'schen Aufstande hatte P. schwer zu  
 büßen unter dem Blutgericht von 1687 (Mariensäule).  
 1711 verheerende Seuche. 1887 furchtbare Feuersbrunst.  
 — Alkalische Quellen.  
 Pfesowice (d. Pfeschowitz), Df.-Gm., B. Mähr.  
 Kromau, G. Hrottowitz (SW M); 280 č. Ew.;  
 I. P. Rouchovany; n. E. Jaroměřice (4 St.).  
 Pfesprekch Pfesprekch, Pfesburg.  
 Pfes s. Pfes, B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB).  
 Pfesburg s. Bratislava, Gsp. u. B. Bratislava (SW S).  
 Pfesern (č. Březňany), Gm., B. u. G. Saaz (NB  
 VI); 158 Ew., dav. 142 d.\*; I. P. Sobiesack;  
 n. E. Schaboglück.  
 Pfeserany s. Pfeserany, B. u. G. Saaz (NB VI).  
 Pfesnitz (č. Pfesnice), pol. Bez., bestehend aus  
 d. Ger.-Bez. Prensitz, Weipert, im Gesamttaus-  
 maß von 16.057 ha, mit 31.517 Ew. (d. 30.745,  
 č. 52, and. 720); Bev.-Abn. 4910 Ew. (15,6%);  
 umfaßt 20 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter  
 3 Städte. Der Bez. schloß vor dem Kriege 255  
 unfallvers. Betr. mit etwa 4067 Arbeitern.  
 Pfesnitz (č. Pfesnice), Ger.-Bez., zum pol. Bez.  
 Prensitz (NW B) geh., im Gesamttausmaß von  
 9406 ha, mit 14.016 Ew. (d. 13.807, č. 7, and.  
 142); Bev.-Abn. 2745 Ew. (19,6%); umfaßt  
 17 Gemeinden (25 Ortschaften), darunter  
 2 Städte (Kupferberg, Prensitz). P. gehört  
 zum Kreisgerichtsprengel Brüx und zum Handels-  
 kammerbezirk Eger.  
 Pfesnitz (č. Pfesnice), St.-Gm., B. u. G. Prensitz  
 (NW B); 2632 Ew., dav. 2541 d.\* (3592 č.  
 5 č. — Wahlst.: 1371 d., 16 č.); Bev.-Abn.

1037 Ew. (28,3%); P., T., F.; EdL. Komotan—  
 Weipert; Prensitz-Reischdorf = Prensice-  
 Reischdorf\*.  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-Kontr.-A.  
 Zoll-A. — Eisensteinsche; bed. Gerberlei; Strickerlei;  
 2 Mühlen; Elektr.-Werk; Musikinstrumenten-Erz.; Haus-  
 industrie (Spitzenklöppelei). — Erzbergsgestädchen,  
 entstand aus einer uralten Ansiedlung an der Straße  
 aus dem Saazer Lande nach Sachsen und blühte, als für  
 Silberreichtum bekannt wurde, empor, 1342 bestand  
 hier schon eine Münzstätte. Heute ist noch eine Zeche  
 im Betriebe. Bekannt sind die Prensitzer Musikanten,  
 die man in der ganzen Welt antrifft. Sommerfrische in  
 schöner Lage am Prensitzbach. Badeanstalt. Ausflüge  
 nach dem Haßberg (890 m), Spitzberg (910 m), Ruine  
 Hasenstein u. a. m. Ehemals reicher Silberbergbau.  
 Grut Hasenstein v. Lohkowitz († 1510).  
 Prensitzbach, Nebenfluß d. Zachopau, entspringt bei Kup-  
 ferberg (Erzgebirge) verläßt in n. Lauf öst. Prensitz bei  
 Christofammer das Land.  
 Prensitz a. Prensitz, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Prensitanz (d. Prensitanz), Df., zu Milinow geh.,  
 B. u. G. Schüttenhofen (WB); 88 č. Ew.; n. E.  
 Mokrosuk (1 St.).  
 Prensitz s. Prensitanz, B. u. G. Schüttenhofen (WB).  
 Prensitz s. Prensitz, B. Aussig a. E. G. Karbitz (NB V).  
 Prensitz s. Prensitz, B. Dux, G. Bilin (NB VI).  
 Prensitz (ung. Mailáth), Gm., Gsp. Tekov, G.  
 Hronský Svätý Kríž (SO S); 518 Ew.; I. P.  
 Horná Žďána; n. E. Hliník Skleno (1½ St.),  
 Sv. Kríž (2½ St.).  
 Prensitz (d. Prensitz), Gm., B. u. G. Beneschau  
 (MB); mit Cistec, Doubravice 410 č. Ew.;  
 (P.); I. P. Čerčany; n. E. Čerčany-Pyšely.  
 Prensitz (d. Prensitz), Gm., B. u. G. Chrudim  
 (OB); 467 Ew. (452 č., 2 d.); I. P. Hrochův  
 Týnec; n. E. Rošice-Seelavky, Hrochův Týnec.  
 Prensitz (d. Prensitz), Df., zu Dolní Kruty  
 geh., B. Kolín, G. Kaufim (MB); 51 č. Ew.;  
 n. E. Sázava-Budy (1½ St.), Hatě (1½ St.).  
 Prensitz (d. Petersheim), Df.-Gm., B. Mies,  
 G. Dobrzán (WB); 385 Ew., dav. 274 d.; I. P.  
 Dobrzán; n. E. Dnesice-Zerovice.  
 Prensitz (d. Prensitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Olmütz (NM); 238 č. Ew.; I. P. Tršice; n. E.  
 Grygov (1½ St.).  
 Prensitz (d. Prensitz), Df.-Gm., B. u. G. Pre-  
 rau (NM); 538 č. Ew.; P.; n. E. Řikovice.  
 Sandr.  
 Prensitz (d. Prensitz), Gm., B. Píbram, G.  
 Dobříš (MB); 293 č. Ew.; I. P. Slapy; n. E.  
 n. E. Ústevce (2½ St.), Knín-Hraštice (2½ St.).  
 Mühle; Steinh.  
 Prensitz (d. Prensitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Raasditz (NB VI); 353 Ew. (362 č., 1 d.);  
 I. P. Budyň; n. E. Budyň, Hracholusky  
 (1 St.), Roudnice (1½ St.).  
 Prensitz (d. Prensitz), Df., zu Rajc geh., B.  
 Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B);  
 169 č. Ew.; n. E. Oujezd (1 St.) und Chocím  
 (1½ St.).  
 Prensitz (d. Prensitz), Gm., B. Selčan, G. Sedletz  
 (MB); mit Staré Mitrovica, Dvorce,  
 Kvačkov, Rohov, Vlska, Zábělčice 682 č. Ew.;  
 I. P. Přetice; n. E. Hermanický-Sedlec (1 St.).  
 Mühle.  
 Prensitz a. Prensitz, B. u. G. Beneschau (MB).  
 Prensitz a. Prensitz, B. u. G. Chrudim (OB).  
 Prensitz a. Prensitz, B. Píbram, G. Dobříš (MB).  
 Prensitz a. Prensitz, B. Kolín, G. Kaufim (MB).  
 Prensitz a. Prensitz, B. u. G. Olmütz (NM).  
 Prensitz a. Prensitz, B. u. G. Prerau (NM).  
 Prensitz a. Prensitz, B. u. G. Raasditz (NB VI).  
 Prensitz a. Prensitz, B. Reichenau a. K., G. Adler-  
 kosteletz (NO B).  
 Prensitz a. Prensitz, B. Selčan, G. Sedletz (MB).  
 Prensitz, Prenschan (č. Prensán), Df.-Gm., B.  
 u. G. Luditz (NW B); 102 d. Ew.\*; I. P. Stie-  
 dra; n. E. Schmidles, Stiedra.  
 Prensitz (d. Prensitz), Gm., B. u. G. Mül-  
 hausen (MB); mit Měkov 239 č. Ew.; I. P.  
 Milevsko; n. E. Sepekov (1 St.).  
 Prensitz (d. Prensitz), St.-Gm., B. u. G. Prensitz  
 (WB); 3456 č. Ew.; Bev.-Abn. 122 Ew. (3,4%);  
 P., T., F.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.  
 An der Angel gel. — Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw.,  
 St.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Müllerei; Buchdruckerei; Mühle;  
 Ziegelei.



- Přestitz** (č. Přestice), pol. Bez. (WB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Nepomuk, Přestitz, im Gesamtausmaß von 51.765 ha, mit 45.298 Ew. (č. 45.101, d. 134, and. 63); Bev.-Zun. 119 (0'3%); umfaßt 103 Gemeinden (125 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 144 unallvers. Betr. mit etwa 575 Arbeitern.
- Přestitz** (č. Přestice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Přestitz (WB) geh., im Gesamtausmaß von 30.661 ha, mit 28.070 Ew. (č. 27.900, d. 127, and. 43); Bev.-Zun. 366 Ew. (1'3%); umfaßt 59 Gemeinden (78 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Přestitz). P. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Přestitz s. Přestice**, B. u. G. Přestitz (WB).
- Přetšovice** (d. Přeschowitz), Gm. B. u. G. Strakonitz (SB); 354 č. Ew.; 1 P. Stěkeň; n. E. Repice (1 St.), Stěkeň (1 St.), Strakonice (1 1/2 St.).
- Přetenitz** (d. Přetenitz), Df., zu Dolany geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 70 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Čkyne.
- Přetenitz s. Přetenice**, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).
- Přetin** (d. Přetin), Df.-Gm. B. u. G. Přestitz (WB); mit Býšov 247 č. Ew.; 1 P. Chuděnice; u. E. Svihov (2 St.).
- Přezkau s. Přezkov**, B. u. G. Großmeseritz (SW).
- Převýšov**, Převýšov, Nová Ves (d. Prebeischow), Gm., B. Neuhýžov, G. Chlumetz (NOB); 435 Ew. (443 č., 1 d.); 1 P. u. n. E. Želice.
- Přezletice s. Prásteritz**, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Přezletice** (d. Přezletitz), Gm. B. u. G. Brandeis a. E. (M B); mit Ctěnice 770 Ew. (753 č., 4 d.); 1 P. Vinoh; n. E. Cakovice — 3 Steinbr.
- Přezletice s. Přezletice**, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Přibelska s. Přibyska**, B. u. G. Seisan (M B).
- Přibenez s. Přibenz**, B. u. G. Podersam (NW B).
- Přibenz** (č. Přibénice), Gm. B. u. G. Podersam (NW B); 166 Ew., dav. 156 d.; 1 P. Lubenz; n. E. Alberitz, Lubenz, Pladen (1 St.), Petersburg (1 St.).
- Přibice** (d. Přibitz), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seeowitz (M M); 1145 Ew. (1140 č., 5 d.); (P.); 1 P. Vranovice; EdL. Vranovice-Pohorelice (Pohrlitz).
- Přibitina s. Přibylina**, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M S).
- Přibis** (ung. Přibis), Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N S); 352 Ew.; 1 P. u. n. E. Medzibrodie n. Oravou (2 1/2 St.), Dol. Kub. (4 St.).
- Přibisnitz s. Přibysice**, B. u. G. Beneschau (M B).
- Přibislav, Přibislau s. Přibyslav, Přibyslau**.
- Přibislav s. Přibyslav**, B. u. G. Neupaka (N B IV).
- Přibislawitz s. Přibyslavice**, B. u. G. Caslau (M B).
- Přibislawitz s. Přibyslavice**, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Přibitz s. Přibice**, B. Auspitz, G. Seeowitz (M M).
- Přibó s. Přibov**, Gsp. Gemer, B. Hndiša (SO S).
- Přiboz s. Přibovec**, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N S).
- Přiboj** (ung. Přibó), Gm., Gsp. Gemer, B. Hndiša (SO S); 92 Ew.; 1 P. u. n. E. Rimavská Baňa.
- Přiboj pri Modrom Kameni** (ung. Perényes), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO S); 106 Ew.; 1 P. Sennó; n. E. Halič (4—5 St.), Lucence (3 St.).
- Přibor** (d. Freiberg), St.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 5022 Ew., dav. 186 d.; (5123 č., 228 d.); P., T., F.; EdL. Stauding—Stramberk (Studenka—Stramberk).
- Bez.-Ger., St.-A., Ger.-K.-A.; Realgymn., Ldw. Winter Schule. — Gr. Tuchfabr.; Gr. Strumpfwirk.; gr. Hutfabrik; Buchdr.; Tonw.-Erz.; Fäasertfabr.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Přibovec** (ung. Přibóc), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N S); 685 Ew.; P., T., F.; EdL. Vrútky—Zvolen (—Lučanece-Landesgr.). Gr. Sägewerk.
- Přibram** (d. Přibram), Gm., B. Brunn, G. Eibenschütz (M M); 1065 č. Ew.; 1 P. Boží Požehání; n. E. Rapotice (4 St.). Mühle; 3 Steinbr.
- Přibram** (č. Přibram), pol. Bez. (M B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Dobříš, Přibram, im Gesamt-
- ausmaß von 70.763 ha, mit 67.392 Ew. (č. 67.193, d. 114, and. 85); Bev.-Abn. 6522 Ew. (9'7%); umfaßt 88 Gemeinden (168 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 243 unallvers. Betr. mit etwa 1505 Arbeitern.
- Přibram** (č. Přibram), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Přibram (M B) geh., im Gesamtausmaß von 33.421 ha, mit 44.438 Ew. (č. 44.277, d. 102, and. 59); Bev.-Abn. 5.407 Ew. (12'2%); umfaßt 52 Gemeinden (76 Ortschaften), darunter 2 Städte (Birkenberg, Přibram). P. gehört zum Landesgerichtsprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Přibram** (d. Přibram), St.-Gm., B. u. G. Přibram (M B); 11.810 Ew., dav. 90 d.; Bev.-Abn. 1527 Ew. (11'5%); P., T., F.; EdL. Protivín—Ždice. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., Gr.-Kat.-Ver. — Gymn., Realsch., Lb.-A., Montan, Hochschule. — G. Silberberg; Masch.-Fabr. (3 gr., 1 m., 1 kt. Betr.); n. Metallw.-Fabr.; Devotionalienfabr.; Draht.-Fabr.; gr. Tafelglastfabr.; Glaskunstmaleri; n. Seilw.-Fabr.; Schuhfabr.; Buchdr.; n. Bierbr.; 7 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; 2 Steinbr. — Ehem. Kgl. Bergstadt am Fuße des „Hl. Berges“. Der hiesige Bergbau stammt aus Urzeiten u. wird erwähnt 1380 bei der Erhebung zum Markt. 1422 v. d. Hussiten geplündert.
- Přibram s. Biebersdorf**, B. Tetschen, G. Bensen (M B V).
- Přibraz** (d. Přibraz), Gm., B. u. G. Neuhans (SB); mit Hutů u. Přibrze 622 č. Ew.; 1 P. Stráž; n. E. Jindřichův Hradec (2 1/2 St.), Chlumec-Pilař (3 St.). — Ziegelei.
- Přibul**, 1550 m. südl. Waldkarpathen, bei Ném. Mokra Přibylina (ung. Přibylina), St.-Gsp. Liptov, G. Hrádok (M S); 1493 Ew.; P.; n. E. Hrádok (2 1/2 St.).
- Přibylow**, Ortsteil v. Skuteč, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B). — 2 Steinbrüche.
- Přibysice** (d. Přibisowitz), Df., zu Václavice geh., B. u. G. Beneschau (M B); mit Kožl 192 č. Ew.; n. E. Benešov (1 1/2 St.).
- Přibyska** (d. Přibejschka), O., zu Kosová Hora geh., B. u. G. Seisan (M B); 86 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Kosová Hora.
- Přibyslav** (č. Přibyslav), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Chotěboř (M B) geh., im Gesamtausmaß von 21.351 ha, mit 16.463 Ew. (č. 16.208, d. 234, and. 21); Bev.-Abn. 1.136 Ew. (6'9%); umfaßt 27 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Přibyslau). P. gehört zum Kreisgerichtsprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Přibyslav s. Přibyslav**, B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).
- Přibyslav s. Přibislav**, B. u. G. Neustadt a. d. M. (NO B).
- Přibyslav** (d. Přibyslau), St.-Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 2434 Ew., davon 22 d.; Bev.-Abn. 242 Ew. (9'1%); P., T., F.; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischowitz (Ném. Brod—Tišnov).
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Mühle; Brauerei; Gerberlei; Färberei; Likörfabr. — Am r. Ufer d. Sarawa gel. Hier starb 1424 Žilka, worauf P. von den Hussiten in Brand gesteckt wurde.
- Přibyslav** (d. Přibislaw); Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 209 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Nová Paka.
- Přibyslav** (d. Přibyslan), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B); 213 č. Ew.; 1 P. Nové Město nad Metují; n. E. Vrchoviny.
- Přibyslav s. Ziebeschlag**, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Přibyslavice** (d. Přibislawitz), Gm., B. u. G. Caslau (M B); 275 č. Ew.; 1 P. Tupadly—Potěhy; n. E. Vlkaneč, Potěhy.
- Přibyslavice** (d. Přibyslawitz), Gm., B. Großmeseritz, G. Großbittsch (SW M); mit Otmarov 506 č. Ew.; 1 P. Velká Bytč; n. E. Němčův n. O. (2 1/2 St.), Rosice-Pendorf (2 1/2 St.). Mühle; Sägewerk.
- Přibyslavice** (d. Přibislawitz), Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 737 Ew. (692 č., 16 d.); 1 P. Okříšky; n. E. Okříšky. Bed. Papierfabr.; Mühle; Ziegelei.
- Přibyslavice** (d. Přibislawitz), Gm., B. Turnau, G. Böh. M. Aicha (N B IV); mit Nantiškov,

Vrtky 213 č. Ew.; l. P. Mohelnice; n. E. Svi-  
jany-Podolí (2½ St.), Mnichovo Hradiště  
(2½ St.).

**Přibyslavitz** s. Přibyslavice, B. Großmeseritsch, G. Groß-  
bitesch (SW M).

**Přichovice** (d. Přichowitz). Df.-Gm. R. u. G.  
Přestitz (WB); 588 č. Ew.; l. P. u. n. E.  
Přestice. — Ziegelei.

**Přichowitz** auch Stephansruh (č. Přichovec),  
Mkt.-Gm., B. Gablonz a. N., G. Tannwald  
(N B IV); 2761 Ew., dav. 2233 č. (3418 d.,  
426 č.); Bev.-Abn. 769 Ew. (217%); P., T., F.;  
EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grün-  
thal.  
Bed. Glashütte u. Perlenfabr.; Glasschleiferei; Glas-  
schmuck-Hausindustrie.

**Přichovice** s. Přichovice, B. u. G. Přestitz (WB).

**Přichvoj**, Přichvoje (d. Přichwoj). Df.-Gm., B.  
Jičín, G. Sobotka (N B IV); mit Netolice 308  
č. Ew.; l. P. Sobotka; n. E. Sobotka (1½ St.).

**Přichvoj** s. Přichvoj, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).

**Přičina** (d. Přičina), Gr.-B. u. G. Rakonitz  
(N B VI); mit Žďárý 536 č. Ew.; l. P. Petro-  
vice; n. E. Lubná, Petrovice-Zavidov, Senoma-  
ty-Sanov

**Přičovy** (d. Přičov), Df.-Gm., B. u. G. Sečlan  
(M B); 304 č. Ew.; l. P. Dublovice; n. E. Sed-  
čany.

**Přičov** a. Přičovy, B. u. G. Sečlan (M B).

**Přidolí** s. Přithal, B. u. G. Krumau (S B).

**Přichod** (ung. Perháť). Gm.-Gsn. Zvolen. G.  
Baňská Bystrica (SO S); 680 Ew.; l. P. u.  
n. E. Slovenská Lúpa (1 St.).

**Priedlanz** (č. Předlánc), Gm., B. u. G. Friedland  
(N B IV); 439 Ew., dav. 405 d.\*; l. P. Weigs-  
dorf, Bhm.; n. E. Weigsdorf.  
Sägewerke (2 Betr.); Mühle.

**Priekopa** (ung. Révayfalva), Gm., Gsp. Turec, G.  
Turčiansky Svätý Martin (N S); 1865 Ew.;  
l. P. Turčiansky Sv. Martin; n. E. Vrátky.

**Priekopa** (ung. Kapás), Gm., Gsp. Užhorod, R.  
Sobrance (O S); 504 Ew.; l. P. Tibava; n. E.  
Užhorod (č. St.), Michalovec (6 St.).

**Priesen** (č. Přezno), St.-Gm., B. u. G. Komotau  
(N B VI); 1313 Ew., dav. 1216 d.\*; P. Přezno  
u Chomutova (Priesen\*), T.: EdL. Prag—Komo-  
tau—Eger, P.—Kaaden und Postelberg—Laun.  
Mühle; 2 Sandgr.; Tongew.; 2 Ziegeleien.

**Priesen** (č. Přezno), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G.  
Lobositz (N B VI); 188 Ew., dav. 108 d.\* (109  
d., 480 č.); l. P. Wellemin; n. E. Milleschau—  
Kottomirsch.

**Priesen** s. Přezno, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).

**Prieseritz** (č. Přifzenice), Gm., B. u. G. Brünn-  
umgebung (M M); 543 Ew., dav. 415 d.\* l. P.  
u. n. E. Mšátritz.  
M. Lejtnfabr.; Mühle; 2 Sägewerke; Ziegelei.

**Priesorn**, O., zu Böhmisch Gyllowitz geh., B. Kap-  
litz, G. Hohenfurth (S B); 174 d. Ew.; l. P.  
Rosenberg, Bhm.; n. E. Rosenberg a. Moldau.

**Priesen** s. Přisten.

**Priethal** (č. Přidolí), Mkt.-Gm., B. u. G. Krumau  
(S B); 395 Ew., dav. 377 d.; (P.); l. P. Kru-  
mau, Bhm.; n. E. Krumau, Bhm. (1½ St.).  
Ziegelei.

**Prietrž** s. Velká Prietrž, Gsp. Nitra, G. Senica (SW S).

**Prietržka** (ung. Kispetrős), Gm., Gsp. Nitra, B.  
Hollő (SW S); 399 Ew.; l. P. Vrádiš; n. E.  
Hollő.

**Priedviza** (d. Priwitz, ung. Privigye), Bez. der  
Gsp. Nitra (S S), hat 36.966 Ew. und 10 Notar-  
iate u. die Großgmd. Deutsch-Proben u. Prie-  
viza; Bev.-Zun. 6.259 Ew. (169%). P. gehört  
zum Kreisgerichtsprangrel Nitra, Ger.-Tafel  
Přesburg und Handelskammerbezirk Přesburg.

**Priedviza** (ung. Privigye, d. Priwitz), St., Gsp.  
Nitra, G. Priedviza (S S); 3627 Ew.; Bev.-  
Zun. 367 Ew. (111%); P., T., F.; EdL. Nové  
Zámky—Nemecké Pravno („Priedviza—Boj-  
nické Kúpele“) u. Priedviza—Handlova.  
Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Ger.-K.-A.—Real-  
Gymnasium.—Wetz.-u. Safranbau; Tuchmacherei; bed.  
Chem.-Fabr.; Silbortbrennerei; Tuch- u. Holzhandel.  
Příheze s. Dolné —, Horné Příheze.

**Přihradzany** (ung. Kisperlász), Gm., Gsp. Gemer,  
G. Velká Revúca (M S); 200 Ew.; l. P. Jel-  
šava; n. E. Jelšavská Teplica (1 St.), Jelšava  
(2 St.).

**Přihraz** s. Přihrazy, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).

**Přihrazy**, Přihraz (d. Přihraz), Df., zu Žďar geh.,  
geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 60 č.  
Ew.; l. P. Žďar.

**Přikaz** s. Přikazy, B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein.  
Přikaz s. Přikazy, B. u. G. Olmütz (S M).

**Přikaz** s. Přikazy, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkosteletz.  
Přikaz s. Valašské Přikazy, B. Ung. Brod, G. Wall.  
Klobouk (SO M).

**Přikazy** (d. Přikaz). Df.-Gm., B. Holleschau, G.  
Bystritz a. Hostein (N M); 258 Ew. (285 č.,  
1 d.); l. P. Všechnovice; n. E. Přikazy-Osíčko.

**Přikazy** (d. Přikaz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz  
(N M); 1242 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Olmütz—  
Cellechowitz (Cellechovice) u. Kojetein (Kojetín)  
—Tescher (č. Těšín).  
Malzfabr.; Holzbearb.; 3 Sägewerke.

**Přikazy** (d. Přikaz), Df., zu Doudleby geh., B. Rei-  
chenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO-B); 199 č. Ew.

**Přikazy** s. Valašské Přikazy, B. Ung. Brod, G. Wall.  
Klobouk (SO M).

**Přikopa** s. Přikopa, Gsp. Užhorod, G. Sobrance (O S).

**Přikosec** (d. Přikositz), Gm., B. u. G. Rokytzan  
(W B); 673 č. Ew.; l. P. Mirošov; EdL. Roky-  
cany—Nezvěstice.

**Přikositz** s. Přikosec, B. u. G. Rokytzan (W B).

**Přikra** (ung. Meredély), Gm., Gsp. Šariš, G.  
Vyšný Svätník (O S); 131 Ew.; l. P. Nižný  
Kornárnik; n. E. Medzi Laborce (6-7 St.), Bar-  
diöv (10-12 St.).

**Přikrakov** (d. Přikakov), Df., zu Tisovec geh.,  
B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 189 č. Ew.;  
n. E. Kosteletz-Vrhatöv.

**Přikrakov** s. Přikakov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).

**Přikrá** s. Přikrá, B. u. G. Seml (N B IV).

**Přikřice** (d. Přikřitz), Wlr., zu Kanice geh., B.  
Taus, G. Neugedein (W B); 36 č. Ew.; n. E.  
Osročín (1½ St.).

**Přikřitz** s. Přikřice, B. Taus, G. Neugedein (W B).

**Přikřý** auch Přikř (d. Přikřý), Gm., B. u. G.  
Seml (N B IV); mit Škodějov 788 č. Ew.; l. P.  
Semily; n. E. Semily-Podmoklice.  
Msch. Weberei; Mühle.

**Přilep** s. Přilepy, B. u. G. Rokositz (N M).

**Přilep** s. Přilepy, B. u. G. Rokositz (N B VI).

**Přilepov** (d. Přilepov), Gm., B. u. G. Mühlhausen  
(M B); mit Kotýřma u. Vesec 500 č. Ew.; l. P.  
Kosteletz; u. E. Milevsko (2½ St.), Čimelice  
(3 St.).

**Přilepov** s. Přilepov, B. u. G. Mühlhausen (M B).

**Přilepy** (d. Přilep), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau  
(N M); 672 č. Ew.; l. P. u. n. E. Holešov.

**Přilepy** (d. Přilep), Gm., B. u. G. Rakonitz  
(N B VI); 652 Ew. (679 č., 2 d.); l. P.  
Kněževes; n. E. Kněževes, Chrástany-Kněževes,  
Senomaty-Sanov. — Búrten-Br., Steinbr., 2 Sandgr.

**Přilepy** (ung. Perlep), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté  
Moravce (S S); 381 Ew.; l. P. Zlaté Moravce;  
EdL. Zlaté Moravce—Kozarovec.

**Přilezy** s. Přiles, B. Tepl, G. Pětschau (NW B).

**Přiložan** s. Přiložany, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).

**Přiložany** (d. Přiložan), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.  
Budwitz (SW M); 388 č. Ew.; l. P. Jaroměřice;  
n. E. Jaroměřice (1½ St.).

**Přiluk** s. Přiluky, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).

**Přiluk** s. Přiluky, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).

**Přiluka** (d. Přiluka), Df.-Gm., B. u. Leitomischl  
(O B); 332 č. Ew.; l. P. Nové Hradý; u. E.  
Cerekvice-Česká Hrušová (1½ St.).

**Přiluky** (d. Přiluk), Gm., B. Holleschau, G.  
Zlín (SO M); 733 č. Ew.; l. P. Zelechnovice;  
EdL. Otrokovice—Zlín—Vizovice. — Mühle.

**Přiluky** (d. Přiluk), Df.-Gm., B. u. G. Wall.  
Meseritsch (NO M); 179 č. Ew.; l. P. Krásno u.  
Bečova; n. E. Lešná-Lhotka, Krásno u. Bečova.

**Přim** (d. Přim), Df., zu Javornice geh., B. u. G.  
Reichenau a. K. (NO B); 136 č. Ew.

**Přimda** s. Přimberg; B. Tachau, G. Píraunberg (W B).

**Přimda** s. Přimberg.

**Přimškau** s. Přimškov, B. u. G. Iglau (SW M).

- Přimělkov** (d. Přimělkau), O., zu Stržšov geh., B. u. G. Iglau (SWM); 142 č. Ew. — Mühle.
- Přimětice** (d. Brenditz), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SWM); 640 Ew. (710 č., 4 d.); (P.); 1. P. u. n. E. Znaim.
- Primiswald** (č. Přemyslov), O., zu Winkelsdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 149 d. Ew.; (P.); 1. P. Neullersdorf; n. E. Winkelsdorf, Neullersdorf (1½ St.), Wiesenberg (1¼ St.) — Sägewerk.
- Prinovec, Prínatou** s. Sv. Ondřej, Gsp. Spíš, G. Sp. Sobota.
- Prinzdorf**, Prínzdorf a. Preňov, Gsp. Hont, G. Krupina.
- Přischednitz** s. Přisědnice, B. Rokytzan, G. Zbrov (W B).
- Přischimmas** s. Přischimmas, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Přischof** s. Přisov, B. u. G. Pilsen (W B).
- Přischowitz** s. Přisovice, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Přisečná** (d. Prsnitz), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Domoradice, Plešovice, Srdn 1103 Ew., dav. 49 d.; 1. P. Zlatá Koruna; n. E. Domoradice. — Graphtbergbau.
- Přisečnice** s. Přesečitz, B. u. G. Přasnitz (N W B).
- Přisečno** (d. Přisečno), Rotte, zu Pukšice geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 56 č. Ew.; 1. P. Uhelň Pábram; n. E. Chotěboř (2 St.), Golčův Jeníkov (2½ St.).
- Přisečno** (d. Pfaffenberg), Wlr., zu Soběnov geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 33 č. Ew.; n. E. Kaplitz (1½ St.).
- Přisečnice** (d. Přischednitz), Df.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbrov (W B); mit Jablčeno 265 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Zbroh (1¼ St.). Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Přiseka** (d. Prisenek), Gm., B. u. G. Iglau (SWM); mit Komárovice 516 Ew. (497 č., 4 d.); (P.); 1. P. Brtnice; n. E. Luka (1½ St.).
- Přiseka** (d. Přiseka), Df., zu Dolní Kralovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 118 č. Ew.
- Přiseka** (d. Přiseka), Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Služátky 524 Ew. (490 č., 1 d.); 1. P. u. n. E. Světla n. S.
- Přisimasy** (d. Přischimmas), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); mit Horky, Skřivany 878 č. Ew. (446 č.); (P.); n. E. Tuklaty, Úval. Ziegelei.
- Přislop** (ung. Pereszlő), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 1286 Ew.; 1. P. (Torun-) Volovoje; n. E. Volovoje (11—12 St.).
- Přislop** (č. Přislop), Wlr., zu Zaborz geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 68 d. Ew.; 1. P. Tisch; n. E. Chrobod (1¼ St.).
- Přislop** (u. Kispereszlő), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O S); 167 Ew.; 1. P. Starina; n. E. Stakčín (3 St.), Snina (4 St.).
- Přislovce** s. Přislovitz, B. Kapitz, G. Hohenfurth
- Přisnek** s. Přiseka, B. u. G. Iglau (SWM).
- Přisnetz** s. Přisečná, B. u. G. Krumau (S B).
- Přisnotice** (d. Prsnotitz), Lf.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 904 Ew. (794 č., 18 d.); (P.); 1. P. Zidlochovice; n. E. Zábčice. — Steinbr.
- Přisnotice** s. Přisnotice, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Přisov** (d. Přischof), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 278 Ew. (261 č., 2 d.); 1. P. Ledec; n. E. Třeboň (1½ St.), Tuschkau-Kosolup (1¼ St.). Mühle.
- Přisevice** (d. Přischowitz), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); 533 č. Ew.; 1. P. Přepěří; EdL. Bakov-Turnov. — Flachsdarre.
- Přispach** s. Přispa, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Přispa, Přispa** s. Přispa, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Přispa, Přispa, Přispa** (d. Přispaoh), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 614 č. Ew.; 1. P. Jaroměřice, n. E. Jaroměřice (1½ St.). Mühle; Ziegelei.
- Přisten** (č. Přestanov), Gm., B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V); 312 Ew., dav. 266 d.\* 1. P. Karbitz; n. E. Hohenstein, Karbitz. Mühle. — Knapp am Fuße des Erzgebirges; war 1813 ein vielumkämpfter Ort. Schlachtenmäler. Mit Ausnahme eines einzigen Hauses ging der ganze Ort in Flammen auf.
- Přistoupim** (d. Přistoupin), Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 671 Ew. (738 č.); 1. P. u. n. E. Český Brod. — Mühle.
- Přistoupin** s. Přistoupim, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Přitkov** s. Judendorf, B. u. G. Teplitz-Schöbau (N B VD).
- Přitluka** s. Přitluch, B. u. G. Auspitz (M M).
- Přitoka** s. Přitoky, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Přitoky** (d. Přitoka), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 272 č. Ew.; 1. P. Etná Hora; n. E. Kutná Hora, Město. — Ziegelei.
- Přitřz** s. Velká Přitřz, Gsp. Nitra, G. Seolca (SW 60).
- Přitschapl** (č. Přefčapl), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 425 Ew., dav. 416 d.\*; 1. P. Eiditz, Ehm.; n. E. Komotau (1¼ St.); Priesen (1¼ St.).
- Brank.-Bgg.**; Mühle; 2 Ziegeleien; Sandgr.
- Přitluch** (č. Přitluky), Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 837 Ew., dav. 782 d.\*; (P.); n. E. Saitz, Rakvice. — Weinbau.
- Přitůpány** (ung. Hegygyvő), Gm., Gsp., Zemplin, B. Medzi Laborce (O S); 210 Ew.; 1. P. Nyáná Orka; n. E. Vyšná Radvaň (4¼ St.).
- Přivěst** (d. Duldungsdorf), O., zu Světla geh., B. Mähr. Brünn, G. Gewitsch (M M); 192 č. Ew.
- Přivětice** (d. Přivětitz), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 533 č. Ew.; 1. P. Radnice; n. E. Stupno-Břas.
- Přivida** s. Převizda, Gsp. Nitra, G. Převizda (S S).
- Přivige** s. Převizda, Gsp. Nitra, G. Převizda (S S).
- Přivlaka** auch Přivlaky (d. Přivlak), Gm., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); 728 Ew. (889 č., 5 d.); 1. P. Poniklá; EdL. Starckenbach—Rochlitz. — M. Leimfabrik.
- Přivlaky** (d. Přivlak), O., zu Samopše geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 121 č. Ew.
- Přivlavy** s. Přoház, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Přivory** (d. Přivor), Gm., B. u. G. Melnik (N B IV); mit Dolní Přivory, Horní Přivory 804 č. Ew.; 1. P. u. EdL. Lissa—Tetschen (Lysá — Děčín); „Věstavy-Přivory“ — Mühle.
- Přivoz** (d. Oderfurt), O. zu Mähr. Ostrau, B. u. G. Mähr. Ostrau (N O M); 17.351 Ew. (8156 d., 5146 č. — Wahlst.; 3876 č., 2694 d.); Bev.-Zun. 806 Ew. (4,9%); P. Moravská Ostrava 3, 5 (Přivoz 1, 2), T., F.; EdL. Ludenberg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz („M. Ostrau—Oderfurt“), Witkowitz—M. Ostrau—O. u. Friedland n. O.—M. O. O.—Zoll.-A. Metall-Ind. (1 gr. 3 kl. Betr.), Chem. Ind.: bed. Mineralöl-Raff., bed. Fett- u. Leinölfabr., Papierw.-Erz.; 4 Buchdr.; Mühle.
- Přivozec** (d. Přivosten), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 326 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Blisowa.
- Přivozec** (d. Přivozets), O., zu Svätý Jan geh., B. u. G. Sečkan (M B); 46 č. Ew.; 1. P. Verměřice; n. E. Sedčany (2½ St.). — Mühle.
- Přivrat** (d. Přivrát), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 647 č. Ew.; 1. P. Velká Retova; n. E. Česká Třebová (1¼ St.), Ústí nad Orlicí (1¼ St.).
- Přivraty** s. Talken Berg.
- Přivětitz** s. Přivětice, B. u. G. Rokytzan (W B).
- Přivizt** s. Převizda, Gsp. Nitra, G. Převizda (S S).
- Přivlak** s. Přivlaky, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Přivlaky** s. Přivlaka auch Přivlaky, B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV).
- Přivor** s. Přivory, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Přivosten** s. Přivozec, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Přivozetz** s. Přivozec, B. u. G. Sečkan (M B).
- Přivrat** s. Přivrat, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).
- Přivstane** s. Přisenitz, B. n. G. Brünn-Ungew. (M M).
- Přivstane** s. Brettgrund, B. Trautausen, G. Schatzlar.
- Přivstov** s. Přivstov, B. u. G. Mähr. Brünn (M M).
- Přivov** (d. Přivov), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 598 č. Ew.; 1. P. Pozděchov; n. E. Vizovice (2 St.), Vsetín (2½ St.).
- Přivov** s. Přivov, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).
- Přivov** s. Přivov, B. Znaim, G. Jostowitz (SW M).
- Probitz** (č. Pravice), Gm., B. Znaim, G. Jostowitz (SW M); 781 Ew., dav. 723 d.\*; 1. P. Frischau; EdL. Brünn—Grusbach—Schöbau (Hrusovany-Sanov)—Landesgrenze. — Ziegelei.
- Probluz**, Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B); mit Bor 313 č. Ew.; 1. P. Věstary, n. E. Dlouhodyry.
- Probolden** (č. Provodice), Wlr., zu Schwiegrub geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 56 Ew. (54 d., 1 č.); 1. P. u. u. E. Hřitiz in Böhmerwalde.

- Probošcht (č. Proboštov), Df.-Gm., B. u. G. Leitmaritz (NB V); 175 Ew., dav. 171 d.\*; I. P. Großpriesen; n. E. Großpriesen (1½ St.).
- Proboštov s. Probošcht, B. u. G. Leitmaritz (NB V).
- Proboštov s. Probstau, B. u. G. Teplitz-Schönan (NB VI).
- Probstau (č. Proboštov), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönan (NB VI); 2677 Ew., dav. 1394 d.\* (1406 d., 816 č.); Bev.-Zun. 413 Ew. (18½%); I. P. Weißkirchlitz; EdL. Aussig—Komotau; „Turn-Probstau“.
- Brikgh.; Holz- u. Metallw.-Ind.; Schuhfabr.
- Probulow (d. Probulow), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); mit Lazistě 334 č. Ew.; I. P. Orlik; n. E. Cimelice.
- Probulov s. Probulow, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).
- Probulow s. Probulow, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).
- Proč (ung. Porčes), Gm., Gsp. Sariš, G. Gíraltovec (O SI); 223 Ew.; I. P. Kapušany, n. E. Kapušany (4 St.).
- Pročevily (d. Pročewil), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 131 č. Ew.; n. E. Slavětín, Březnice (1 St.).
- Pročewil s. Pročevily, B. Blatna, G. Březnitz (WB).
- Prochod s. Prochody, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Prochod s. Prochod, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 825 Ew.; I. P. u. n. E. Hlinký Sklená (2½ St.), Hr. Sv. Kríž (4 St.).
- Prochody (d. Prochod), Df., zu Oujezd geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 90 č. Ew.; n. E. Plüčky.
- Prochomuth (č. Prachometry), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (WB); 289 d. Ew.\*; I. P. Theusing; n. E. Poschitz, Tepl (1½ St.).
- Flachsbearbeitung; Sägewerk.
- Prochod (ung. Keloš), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 825 Ew.; I. P. u. n. E. Hlinký Sklená (2½ St.), Hr. Sv. Kríž (4 St.).
- Prodanshitz s. Prodašice, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Prodašice (d. Prodaschitz), Df., zu Hejkovice geh., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 132 č. Ew.
- Prode (č. Brod), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 223 Ew., dav. 208 d.\*; I. P. Heřmanitz a. Elbe; n. E. Josefstadt-Jaroměř, Jaroměř.
- Prodeslav s. Brodeslav, B. u. G. Kralowitz (WB).
- Prodeslav s. Brodeslav, B. u. G. Kralowitz (WB).
- Prédin s. Predin, B. u. G. Trebitch (SW M).
- Prédias (č. Brodce), Df., zu Männelsdorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 53 d. Ew.; n. E. Seelau (1 St.), Klösterle a. Eger (1½ St.).
- Gründergewinnung (2 Betr.); 2 Mühlen; Sägewerk.
- Préditz s. Brodek, B. u. G. Prodašitz (N M).
- Préditz s. Preditz, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- Pröhli (č. Prahlý), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Presteritz u. Wirgnitz 327 Ew., dav. 290 d.\*; I. P. Kaaden; n. E. Tuschmits, Kaaden, Brunneradorf (1 St.).
- Schotterbr.
- Pröhlig (č. Přivlaky), O., zu Straupitz geh., B. u. G. Saaz (NB VI); 153 Ew. (148 d., 5 č.); n. E. Horatitz, Schaboglück.
- Prohn (č. Vraňany), Gm., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 973 Ew., dav. 671 d.\* (748 d., 57 č.); I. P. Sellnitz; n. E. Sellnitz, Brix.
- Gr. Baggerwerk; Tongew.; Ziegelstein (1 m. Betr.); 2 Schotterbr.
- Prohof, Gm., B. u. G. Luditz (NW B); mit Pusch 443 Ew., dav. 438 č.\*; I. P. u. n. E. Stiedra, Mühle.
- Proherz s. Prohof, B. u. G. Luditz (NW B).
- Prorub s. Prorub, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- Prorub s. Prorub, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Prokop-Berg (č. Prokop), 748 m., süd. Randberg des Duppauer Berg., b. Walsch, Bes. Luditz.
- Prokopov, Nová Ves (d. Prokopadorf), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 285 č. Ew.; I. P. Hostim; n. E. Greslöwé Mýto.
- Prokopadorf s. Prokopov, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Pröles (č. Přilezy), Df.-Gm., B. Tepl, G. Petschuan (NW B); 269 Ew., dav. 247 d.\*; I. P. Uttwa; n. E. Theusing (1½ St.).
- Pröllas (č. Brody), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 343 Ew., dav. 231 d.\* (P.); I. P. u. n. E. Schönhof — Mühle; Steinbr.
- Proloh s. Proloh, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Proloh (d. Proloch), Df., zu Svinná geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 96 č. Ew.; n. E. Solnice (1½ St.).
- Promenhof (č. Broumov), Gm., B. u. G. Plan (WB); mit Galtenstallung, Neuhaimeshausen 737 Ew., dav. 733 d.\*; I. P. u. n. E. Kuttenplan (2 St.).
- Zoll-A. — Glasperlen-Erz. 2 Mühlen; Sägewerk.
- Promuth (č. Prachometry), Df.-Gm., B. Kaaden, G. Duppau (NW B); 193 Ew., dav. 197 d.\*; P.; n. E. Duppau.
- Prorub (d. Proruby), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 134 Ew., dav. 74 d.\* (129 d., 26 č. — Wahlst. 62 d., 19 č.); I. P. Hofický; n. E. Schlotten-Kukus (2½ St.), Cervený Kostelec (2½ St.), Česká Skalitz (2½ St.).
- Prorub (č. Proruby), Df.-Gm., B. Sentenberg, G. Rokinitz (OB); mit Poříč 225 Ew., davon 200 d.\*; I. P. Großstiebnitz; n. E. Rychnov n. K. (1½ St.). — Mühle, Sägewerk.
- Prorub s. Prorub, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz
- Proruby (d. Prohrub), Df., zu Mezilčín geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 97 Ew. 35 č., 12 d.; n. E. Cervený Kostelec (2½ St.), Česká Skalitz (2½ St.), Schurz (2½ St.).
- Proruby (d. Prorub), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Nové Lítice 277 č. Ew.; I. P. u. n. E. Poštýn.
- Proruby s. Prorub, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Proruby s. Prorub, B. Sentenberg, G. Rokinitz (OB).
- Prosačov (ung. Porszacs), Gm., Gsp. Sariš, G. Gíraltovec (O SI); 125 Ew.; I. P. Remeniny; n. E. Kapušany (4 St.).
- Prosancken (č. Brozánky), O., zu Großschochau geh., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); 178 Ew. (173 d., 5 č.).
- Prosatín (d. Prosatín), Df., zu Blahofnov geh., B. u. G. Tischnowitz (MM); 53 č. Ew.; n. E. Tišnov (2½ St.).
- Pršau (č. Březová), Df.-Gm., B. u. G. Falkenan (NW B); mit Ober-Reichenau 222 Ew., davon 221 d.\*; I. P. Unterreichenau; n. E. Zieditz.
- Prsou (č. Mrázov), Gm., B. u. G. Tepl (WB); 178 d. Ew.\*; I. P. Tepl; EdL. Marienbad—Karlsbad (Karlový Vary). — Mühle.
- Proschwitz (č. Proseč), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); mit Kostritz, Neumühl 211 Ew., dav. 173 d.\*; I. P. Wolschen; n. E. Niemes, Mnichovo Hradiště.
- Proschwitz (č. Prosečín), Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB IV); 956 Ew., dav. 881 d.\*; P., T., F.; n. E. Arnau (1 St.), Peladorf (1 St.).
- Gr. Flachsgerinnerei; Mühle; Steinar. Zementw.-Erz.
- Proschwitz an der Neisse (č. Proseč nad Nisou), Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); mit Neuwald 1766 Ew., dav. 1502 d.\*; P., T., F.; EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal.
- Schafwollweb. (1 gr., 2 m. Betr.); Lohnspinn.; gr. Glassteinschleiferi; Steinar.; Spielkarten- u. Glaspapier-Erz.; Glashammock-Hausind.; Metalldruckerer; Kisten-tischlerei; 2 Steinar.
- Proschwitz s. Proseč, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Proseč (d. Prosetsch), Df.-Gm., B. u. G. Brünna-Umgebung (MM); 301 č. Ew.; I. P. Křtiny; n. E. Bilovice (2 St.).
- Proseč, Gm., B. Caslau, G. Habern (MB); 163 č. Ew.; I. P. Habry; n. E. Lestina (2½ St.).
- Proseč, Df., zu Prosečka geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 193 č. Ew.; I. P. Bojanov; n. E. Vápenný Podol (1½ St.).
- Proseč, Mkt.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 1076 Ew. (1132 č., 1 d.); P. Proseč u. Skutče, T.; n. E. Krouna (1½ St.).
- Preifen-Erz. (2 Betr.); Gürtlerei; Mühle.
- Proseč, Df., zu Podivice geh., B. u. G. Ledč (MB); 244 č. Ew.; n. E. Humpolec (1½ St.), Horní Ledč (2½ St.).
- Proseč, O., zu Záhof geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 194 č. Ew.; n. E. Železný Brod, Semil-Podmoklice.
- Proseč, Df., zu Žernov geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 114 č. Ew.; I. P. Tatobity.
- Proseč (d. Proschwitz), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 579 Ew. (622 č., 4 d.); I. P. Böhm. Aicha; n. E. Liebenau (1½ St.).
- Proseš s. Proschwitz, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).
- Proseš bei Křemešnick s. Proseč u. Křemešnick, B. u. G. Pilgram (MB).

- Proseč bei Poschna** s. Proseč u Pošné, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Proseč nad Nisou** s. Proschwitz an der Neisse, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).
- Prosečín** s. Proschwitz, B. Hobensibe, G. Arnau (N B IV).
- Prosečnice** (d. Prosečnick), Wirt., zu Krhanice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 164 d. Ew.; 1. P. Týnec n. S.; n. E. Požary.
- Prosečnick** s. Prosečnice, B. Königl. Weinberge, G. Eule
- Proseč-Obořiště**, Proseč Vobořiště (d. Proseč Vobořišcht), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 271 d. Ew.; 1. P. Nová Cerekv; n. E. Vlášnice. Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Proseč pod Křemešnickem** (d. Proseč bei Křemešnick), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 297 d. Ew.; 1. P. Pelhřimov; n. E. Pelhřimov (1 1/2 St.).
- Proseč u Pošné** (d. Proseč bei Poschna), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Nesvačily 322 d. Ew.; 1. P. Pacov; n. E. Leskovice, Pacov. Mühle.
- Proseč Vobořišcht** s. Proseč Obořiště, B. u. G. Pilgram.
- Prosek, Df.-Gm.**, B. u. G. Karolinental (M B); 1977 d. Ew.; Bev.-Abn. 187 Ew. (8 1/2%); P. Praha 81; n. E. Vysočany. — Zu Groß-Prag einbezogen.
- Mech. Werkst.; 4 Ziegeleien; Steinbruch.
- Prosečná s. Proseln**, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Prosenice** (d. Prosenitz), Df., zu Prosenická Lhota geh., B. u. G. Selčan (M B); 134 d. Ew.; 1. P. Kosová Hora; n. E. Štákovice.
- Prosenice s. Malé Velké Prosenice**, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M).
- Prosenická Lhota** (d. Prosenitzer Lhota), Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Bršeňov, Klimětice, Luhy, Prosenice 603 d. Ew.; 1. P. Kosova Hora; n. E. Štákovice.
- Prosenitz** s. Prosenice, B. u. G. Selčan (M B).
- Prosenitz Lhota** s. Prosenická Lhota, B. u. G. Selčan (M B).
- Prosetin** (d. Prosetin), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 354 d. Ew.; 1. P. Olešnice; n. E. Nedvědice (2 1/2 St.). 2 Mühlen mit Sägewerk.
- Prosetsch** s. Proseč, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Prosička, Df.-Gm.**, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Ústupy, Přemilov, Proseč, Vršov 508 d. Ew.; (P.); 1. P. Bojanov; n. E. Vápenny Podol.
- Prosička, Gm.**, B. u. G. Ledeb (M B); mit Horní Prosička, Dolní Prosička 161 d. Ew.; 1. P. Ledeb; n. E. Ledeb, Leština (1 1/2 St.).
- Prosička s. Prosička**, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).
- Prosičko** (d. Prosičko), O., zu Vrat geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 125 d. Ew.; 1. P. M. Skála; n. E. M. Skála, Zelezný Brod.
- Prosiek** (ung. Prózsek), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lupča (M Sl); 350 Ew.; 1. P. Sielnica; n. E. Parížovce (2 St.).
- Prosiměřice** s. Prošmeritz, B. u. G. Znaim (SWM).
- Prositachka** (d. Prosička), Df., zu Gablonz geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 51 d. Ew.; 1. P. Mnichovo-Hradistě (2 1/2 St.), Niemes (3 St.).
- Proskovice** (d. Proskowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (N O M); 575 d. Ew.; (P.); 1. P. Stará Bělá; n. E. Polnanka (Schlesien).
- Proskowitz** s. Proskovice, B. u. G. Mähr. Ostrau (N O M).
- Prosmik** (d. Prosmiky), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 555 Ew., dav. 448 d.\*; 1. P. Lobositz; n. E. Lobositz; Leitmeritz. Mühle; Steinbr.; Zementw.-Erz.; Sandr.
- Prosmiky** s. Prosmik, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Prosně** (ung. Kőlesfalú), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 472 Ew.; 1. P. Marková; n. E. Pov. Bystrica (2 1/2 St.).
- Proševka** s. Proschwitz, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).
- Prospekt** (d. Rozhled), 448 m hohe Erh. w. Gratzen.
- Prosejin** (d. Prosečná), Df., zu Barken geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 264 d. Ew.; n. E. Topkowitz-Kartitz. — Mühle.
- Prossentitz** s. Malé Velké Prosenice, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M).
- Prošmeritz** (d. Prosiměřice), Mkt.-Gm., B. u. G. Znaim (SWM); 478 Ew., dav. 440 d.\*; P., T.; n. E. Hődnitz (2 St.), Znaim (3 St.).
- Prošnitz** (d. Vračice), O., zu Kriebaum geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 117 Ew. (109 d., 7 d.); 1. P. Kalsching; n. E. Stein-Irredorf (2 1/2 St.).
- Prošnitz** (d. Proštějov), pol. Bez. (N M), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Plumenau, Prošnitz; im Gesamtausmaß von 47.169 ha, mit 81.473 Ew. (d. 78.479, d. 2.491, and. 503); Bev.-Abn. 505 Ew. (0 1/2%); umfaßt 72 Gemeinden (85 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Prošnitz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 465 unfallvers. Betr. mit etwa 6.292 Arbeitern.
- Prošnitz** (d. Proštějov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Prošnitz (N M) geh., im Gesamtausmaß von 20.742 ha, mit 57.735 Ew. (d. 54.839, d. 2.407, and. 489); Bev.-Abn. 214 Ew. (0 1/4%); umfaßt 40 Gemeinden (45 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Prošnitz). P. gehört zum Kreisgerichtsprengel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Prošnitz s. Proštějov**, B. u. G. Prošnitz (N M).
- Prošnitz israelitengemeinde** s. Proštějov Obec Židovská, B. u. G. Prošnitz (N M).
- Prostě s. Prostý**, B. Datschitz, G. Teitsch (SWM).
- Proštějov** (d. Proštějov), Df., zu Podlejšíany geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 80 d. Ew.; 1. P. Žumberk; n. E. Zaječice.
- Proštějov** (d. Prošnitz), St.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); mit Iser.-Gm. 31.092 Ew., davon 1181 d. (28.701 d., 2347 d.); P., T., F.; EdL. Prošnitz—Trieblitz (Proštějov—Trebowitz) und Nezamyslitz—Olmütz (Olmouze)—Sternberg. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw. St.-u. H.-Zoll-A., F.-K.-B.-L., Realsch. Gymn., M.-Realschul., Ob.-Realschule, H.-A.K., Fsch. I. Web., Ldw. Wintersch., Gew.-Sch. — Ber. Konfektion: Kleider, Schuh, Hut- u. Wäsche-Erz. (2 bed., 5 gr., 9 m., 46 kl. Betr. nebst einer ausged. Haus-Ind.). Textil-Ind.: Spinn., Web. u. Stoffherst. (5 Betr.). Metall-Ind.: Eisenfabrik. Metall-Ind.: Zübel. Landw.-Masch.-Fabr., 2 m., 6 kl. Betr. Nahr.-Ind.: 2 Mühlen, 2 Bierbr. (1 gr., 1 m. Betr.), 4 m. Mälzereien, bed. Kaffeesaurrogatfabriken, Marmeladen-, Kandieren-, Likör-Fabr., Gemüsetrocknung. 5 Buchdr.; 6 Säckewerke; 3 m. Ziegeleien; Steinbr.; Sandgr.; Elektr.-W.; Gaswerk. — Großartige Getreidemärkte. Berühmtes Schloßportal von Jakob Khune im J. 1568 hergestellt, und das Portal am Hause des Perneitschen Gehirnschreibers Oveš v. Březowitz (1871). Geb. des Opernkomponisten Ign. Brüll, des Komp. Alois Alex. Buchta, des Dichters u. nachmaligen Ministers J. N. Beyer u. des Bühnenschriftstellers Franz S. Mandelkewitz, des Dichters Adolf Brecher u. des Matthias von Prošnitz, genannt Rajsek, Erbauer des Pulverturmes in Prag u. a. berühmter Baudenkmäler. Bei den Gräberfunden in der Nähe kamen Bernsteinperlen aus der Vorzeit an Licht.
- Proštějov Obec Židovská** (d. Prošnitz Israelitengemeinde), Stadtteil, B. u. G. Prošnitz (N M); 1385 Ew. (825 d., 541 d.).
- Proštějovický** (d. Proštějoviček), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 370 Ew. (249 d., 8 d.); (P.); 1. P. Plumlov; n. E. Proštějov (2 1/2 St.).
- Proštějov s. Proštějov**, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Proštějoviček s. Proštějovický**, B. Prošnitz, G. Plumenau
- Průsteritz** (d. Přezetice), O., zu Průhl geh., B. u. G. Kaaden (N W B); 129 d. Ew.; n. E. Tuschwitz, Kaaden-Brunnerdorf.
- Průstibof** (d. Prostibor), Gm., B. u. G. Mies (W B); mit Kopetzan 368 Ew., dav. 359 d.\*; 1. P. Kladrau; n. E. Hollesrieb (2 St.), Neustädtl. a. Klinger (2 St.), Mies-Kladrau (3 St.). Ziegelei.
- Průstoměřice** s. Prošmeritz, B. u. G. Znaim (SWM).
- Prostovo** auch Porostovo (ung. Porosót), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 523 Ew.; P.; n. E. Užhorod (3 St.).
- Prostřední** s. auch Středná . . .
- Prostředná Revúca** s. Revúca, Gsp. Liptov, G. Ružomberok.
- Prostředná . . . s. auch Středná . . .**
- Prostřední Pachtince** (ung. Középpalotya), Gm., Gsp. Hont, B. Nekijs (SO Sl); 947 Ew.; 1. P. Dolní Pachtince; n. E. s. Dolní Pachtince.
- Prostřední Těrovice** (ung. Középtúr), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 315 Ew. 1. P. Těrovice; n. E. Šahy (1 St.).

- Prostřední Bečva (d. Mittelbečwa), Gm., B. Wall.**  
Meeritsch, G. Rožnau am Radhost (NO M);  
1482 č. Ew.; (P.); 1. P. Hutisko; n. E. Rožnov  
pod Radhoštěm (3 St.).  
Strickw.-Fabr.; Sägewerk; Steinbr.
- Prostřední Bludovice (p. Bledowice Srednie, d. Mittelbludowitz), Gm., B. u. G. Friedek**  
(O Schl); 855 Ew., dav. 63 d.; 1. P. Dolní Blu-  
dovice; n. E. Friedek-Místek (3 St.).
- Prostřední Dvůr s. Mittelhof, B. Troppau, G. Wigstadt.**  
**Prostřední Grunt s. Mittelgrund, B. u. G. Tetschen (NB V).**  
**Prostřední Kráče s. Mittelkrasitz, B. Schüttenhofen, G.**  
**Hartmanitz (W B).**
- Prostřední Láno s. Mittel-Langenan, B. u. G. Hoheneibe.**  
**Prostřední Lhota (d. Mittelalhota), Gm., B. Pfi-**  
**bram, G. Dobříš (M B);** mit Kobylínky,  
Mokrosko und Smilovice 293 č. Ew.; 1. P. Nový  
Kfín; n. E. Kfín-Hraštice (1½ St.).
- Prostřední Lichavý s. Mittel-Lichow, B. Landskron, G.**  
**Wildenschwert (O B).**
- Prostřední Lipta s. Mittellpka, B. Sentenberg, G. Gru-**  
**lich (O B).**
- Prostřední Nová Ves (d. Mittelnendorf), Df.-Gm.,**  
**B. u. G. Neupaka (NB IV);** 488 č. Ew.; 1. P. u.  
n. E. Lázň Bělohrad. — M. Baumy-Wab.
- Prostřední Otánsko s. Mittelöls, B. Hoheneibe, G. Arnan.**  
**Prostřední Poříčí auch Poříč (d. Mittelpořitsch),**  
**Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstár (M M);**  
mit Dolní Poříčí 687 Ew. (776 č., 1 d.); 1. P.  
Křetin; n. E. Letovice (1½ St.).
- Prostřední Rokytnice s. Mitteldorf, B. Sentenberg, G. Ro-**  
**kůniz (O B).**
- Prostřední Staré Buky s. Mittelaltenbuch, B. u. G. Trau-**  
**tenau (NO B).**
- Prostřední Sucha s. Srednia Sucha, B. u. G. Freistadt.**  
**Prostřední Svínice (d. Mitterzwinnen), Gm., B. u.**  
**G. Krumau (S B);** mit Holkov Horní Svínice  
375 Ew. (349 č., 3 d.); 1. P. Velešín; n. E.  
Holkov-Rimov.
- Prostřední Ves (d. Mitteldorf), Df.-Gm., B. u. G.**  
**Ledeč (M M);** mit Šlechtin 295 č. Ew.; 1. P.  
Bohdaneč; n. E. Zbraslavice.
- Prostřední Vydří (d. Mitterwiedern), Df.-Gm.,**  
**B. u. G. Datschitz (SW M);** 132 č. Ew.; 1. P.  
Dačice; n. E. Velký Písn. — Steinbr.
- Prostřední ... s. auch Srednj ...**
- Prostředný Malatin s. Niháj, Prostředný — Vyšný**  
**Malatin.**
- Prostředný Malatin s. Malatin, Gsp. Liptov, B. Nemecká**  
**Lupta (M S).**
- Prostý, auch Prostá (d. Prostý), Df.-Gm., B.**  
**Datschitz, G. Teltsch (SW M);** 153 č. Ew.;  
1. P. Počátky; n. E. Počátky, Vilimče.
- Prostý s. Prostá, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).**
- Prosták s. Prostek, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lupta (M S).**
- Protivanov (d. Protiwanow), Mkt.-Gm., B. u. G.**  
**Boskowitz (M M);** 1340 Ew. (1392 č., 10 d.);  
P.; n. E. Boskovice (4 St.).
- Protivec (d. Protiwetz), Gm., P. Prachatitz, G.**  
**Netolitz (S B);** 220 č. Ew.; 1. P. u. n. E.  
Strunkovice. — Sägewerk.
- Protivus s. Protiwiz, B. u. G. Luditz (NW B).**
- Protivín (d. Protiwin), St.-B. Pisek, G. Wodňan**  
**(S B);** 3113 Ew., dav. 19 d.; P., T., F.; EdL.  
Gmünd—Eger u. Protiwin—Zdice.  
Bed. Bierbr.; M. Bleckknopf-Fabr.; 2 Masch.-Werkt.;  
2 Ziegeleien; 4 Steinbr.
- Protivanow s. Protivanov, B. u. G. Boskowitz (M M).**
- Protiwetz s. Protivec, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).**
- Protivus s. Protivín, B. Pisek, G. Wodňan (S B).**
- Protiwiz (č. Protivec), Gm., B. u. G. Luditz**  
**(NW B);** 302 Ew., dav. 293 d.; 1. P. Chiesch;  
EdL. Rakowitz (Rakovitz)—Pladen—Petschau.  
2 Mühlen; Ziegelei.
- Proutkovic (d. Proutkowitz), O., zu Podmokly**  
**Grh., B. u. G. Selčan (M B);** 74 č. Ew.; 1. P.  
Kraas Hora; n. E. Milín (3½ St.), Sedlkany  
(3½ St.). — Mühle.
- Proutkowitz s. Proutkovic, B. u. G. Selčan (M B).**
- Provedes s. Probolden, B. Krumau, G. Kalsching (S B).**
- Provedin s. Mickenhan, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).**
- Provodow (d. Prowodow), Gm., B. Holleschau, G.**  
**Zlín (SO M);** 826 č. Ew.; (P.); 1. P. Luha-  
čovice; n. E. Zaleschovice (1½ St.).
- Provodow (d. Prowodow), Gm., B. u. G. Neustadt**  
**a. d. Mettau (NO B);** mit Václavice 291 č. Ew.;  
1. P. Bonov; n. E. Václavice.
- Provodowice (d. Prowodowitz), Df.-Gm., B.**  
**Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M);** 214  
č. Ew.; 1. P. Všechnovice; n. E. Příkazny-Častko,  
Rajnochovice.
- Provoz (d. Prowoz), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M.,**  
**G. Opočno (NO B);** 152 č. Ew.; 1. P. u. n. E.  
Dobruška.
- Prowodow s. Provodow, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).**  
**Prowodow s. Provodow, B. u. G. Neustadt a. Mettau.**  
**Prowodowitz s. Provodowice, B. Holleschau, G. Bystřitz**  
**a. Hostein (N M).**
- Prowoz s. Provoz, B. Neustadt a. Mettau, G. Opočno**  
**Prány s. Dolné —, Horní Prány.**
- Prachna s. Prátné, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (SO M).**  
**Prá s. Perša, Gsp. Novohrad, G. Lučaneč (SO S).**
- Práná s. Prátné, B. Ung. Hradisch, G. Zlín (SO M).**
- Prátice (d. Pürschitz), Gm., B. u. G. Brünn-**  
**Umgebung (M M);** 754 Ew. (623 č.); 1. P. u.  
n. E. Silůvky.
- Prátná s. Přerá, B. u. G. Freistadt (O Schl).**
- Přátné (d. Prachna), Df.-G., B. Ungarisch Hra-**  
**disch, G. Zlín (SO M);** 485 č. Ew.; 1. P. Zlín;  
EdL. Otrokovice—Zlín—Vizovice. — Mühle.
- Prudice (d. Pruditz), O., zu Hořice geh., B.**  
**Tabor, G. Jungwoschitz (M B);** 108 č. Ew.;  
1. P. Nemyšl; n. E. Sudoměřice-Nemyšl.
- Prudice (d. Pruditz), Ortsteil v. Opřechte, B.**  
**Taus, G. Neugedein (W B). — Mühle.**
- Pruditz s. Prudice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).**
- Pruditz s. Prudice, B. Taus, G. Neugedein (W B).**
- Prudická, Ortsteil v. Vochoz, B. u. G. Tischnowitz**  
**(M M);** EdL. Deutschbrod—Saar—Tischnowitz  
(Ném. Brod—Tišnov).
- Pr. Papier- u. Holzstoff-Fabrik.**
- Průhon bří Račíněves, B. u. G. Raudnitz**  
**(NB V);** EdL. Libochovice—Jenšovice.
- Průhonice (d. Pruhonitz), Gm., B. Žižkow, G.**  
**Ričan (M B);** mit Hole, Rozkoš 909 Ew. (874  
č., 12 d.); P., T., F.; n. E. Uhříněves (1½ St.).  
Mühle; 3 Ziegeleien; Steinbr.
- Prusnitz s. Práhnice, B. Žižkow, G. Ričan (M B).**
- Prunefov s. Brunnersdorf, B. u. G. Kaaden (NW B).**
- Průnles (č. Studence), Gm., B. u. G. Falkenau**  
**(NW B);** 779 Ew., dav. 768 d.; 1. P. u. n. E.  
Bleistadt. Sägewerk in dem daru geh. Wir. Annatal.
- Prus s. Prusy, B. u. G. Prerau (N M).**
- Prusánky (d. Pruschanek), Gm., B. u. G. Göding**  
**(SO M);** 2024 Ew. (1805 č., 12 d.); Bev.-Zun.  
185 Ew. (101%); 1. P. Moravská Nová Ves;  
n. E. Moravská Nová Ves (1 St.), Podivín  
(1½ St.). — 2 Ziegeleien.
- Pruschanek s. Prusánky, B. u. G. Göding (SO M).**
- Prusice (d. Prusitz), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G.**  
**Schwarzkostelez (M B);** 164 č. Ew.; 1. P.  
Kostelec nad Cernými Lesy; n. E. Kouřim  
(2 St.), Český Brod (3 St.).
- Prusinek s. Prusinky, B. u. G. Prerau (N M).**
- Prusinky, Prusinky (d. Prusinek), Df.-Gm., B. u.**  
**G. Prerau (N M);** 139 č. Ew.; 1. P. Pavlovic  
u. Přerova; n. E. Přerov (2½ St.).
- Prusinovice (d. Prusinowitz, Prussenowitz),**  
**Gm., B. u. G. Holleschau (N M);** 1391 Ew.  
(1607 č., 5 d.); P.; n. E. Hlinsko, Holešov  
(1 St.).
- Prusinowitz (č. Ranošov), Df.-Gm., B. Mähr.**  
**Weiskirchen, G. Leipnik (N M);** 241 Ew., dav.  
236 d.; 1. P. Velký Újezd; n. E. Lipník (3 St.).
- Prusitz s. Prusice, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelez**  
**Ruská (d. Pruskau, ung. Poroszka), Gm., Gsp.**  
**Trenčín, G. Píchov (N S);** 1233 Ew.; P., T.;  
EdL. Nemšová—Lednice Rovné.
- Ziegelei. — Mitten im Ort das Königsgg'sche schloß.**  
**Oberhalb des Ortes die Felsenburg Orszákok auf**  
**scheidender Höhe ther dem Waagtal 1855 gebaut,**  
**jetzt Ruine.**
- Prusýk Dukelský a. Dukla-Páš.**
- Prusí (č. Brusy), O., zu Liebotitz geh., B. u. G.**  
**Kaaden (NW B);** 182 d. Ew.
- Prusitzer s. Úhořinka, B. u. G. Deutsch Brod (M B).**
- Prusinowitz a. Prusinowice, B. u. G. Holleschau (N M).**
- Prusinowitz s. Prusinowice, B. u. G. Holleschau (N M).**
- Prusinowitz s. Prusinowitz, B. Mähr. Weiskirchen, G.**  
**Leipnik (N M).**
- Prusy (d. Prus), Df.-Gm., B. u. G. Prerau (N M);**  
**163 č. Ew.; 1. P. Horní Moštěnice; n. E. Horní**  
**Moštěnice (1½ St.), Přerov (1½ St.).**

- Prusy**, (ung. Poroszi). Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Sl); 626 Ew.; 1. P. u. n. E. Bánovce (1 St.), H. Ozorov.
- Prutschl**, O., zu Neudorf geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 12 d. Ew.; n. E. Birnal.
- Pružina** (ung. Barossáza), Gm., Gsp. Trenčín, G. Itava (NSI); 1310 Ew.; P.; n. E. Beluša (3 St.).
- Przelschen** s. Přebeischen, B. Mies, G. Staab (WB).
- Przewozet** s. Přerovec, B. u. G. Troppau (MSchl).
- Przrasu** s. Pffassau.
- Przraso** a. Přrno, B. u. G. Friedek (OSchl).
- Przraslein** s. Fresteln.
- Przechowitz** a. Pichowitz, B. Gablonz a. N., G. Tanwald Přrno (d. Přrasno), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (OSchl); 536 Ew. (495 č., 9 d.); (P.); 1. P. Friedland bei Mistek (Mähren); EdL. Kojetín (Kojetín)—Teschen (č. Těšín) u. Mähr. Ostrau—Friedland a. O. — Sägewerk; Lohstampfe.
- Přrno**, Df.-Gm., B. u. G. Weetín (NO M); 864 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Jablunka.
- Přrny** (d. Pechanek), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 167 č. Ew.; 1. P. Velké Petrovice; n. E. Sadová-Dohalce (1½ St.), Dolní Dobrá Voda-Bašnice (1½ St.). — Mühle, Steinbr. Pšany s. Blšany.
- Přraf** s. Praf, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Přraf** s. Pšary, B. König. Weinberge, G. Eule (M B).
- Přrafé** (d. Přraf), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 258 č. Ew.; 1. P. Kacov; n. E. Kácov (1½ St.), Wlašim (2 St.).
- Přraso** s. Pšara, Gsp. Tekov, G. Zlate Moravce (8 Sl).
- Přrasov** (d. Pšarow), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 224 č. Ew.; 1. P. Choustník; n. E. Chvalkov (1½ St.).
- Přrasov** s. Pšarov, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Přsary** (d. Pšar), Df.-Gm., B. König. Weinberge, G. Eule (M B); 573 č. Ew.; 1. P. Jesenice n. P.; n. E. Jarov (2 St.). — Steinbr.
- Pšahan** s. Blšany, B. u. G. Laun (NB VI).
- Pšahanek** s. Pšanky, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Pšehenitz** (č. Pšenice), O., zu Liebesdorf geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 51 d. Ew.; 1. P. Unterhaid; EdL. Budweis—Oberhaid-Böhm. Hörschlag: „Suchenthal-Pšehenitz“.
- Pšehieslowitz** (č. Přislovics), Rotte, zu Wullaschen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 37 d. Ew.; 1. P. Malsching; n. E. Lippnerschwebe, Steindhammer.
- Pšehoblík** (č. Pšovky), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 501 Ew., dav. 402 d.\* (448 d., 16 č.); 1. P. Kolleschowitz; EdL. Rakonitz (Rakonitz)—Pladen—Pšatschau. 2 Chem.-Fabr.; 2 Mühlen.
- Pšehoves** s. Pševes, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Pšehūra** 1. Ant. (č. Přerov), Wlr., zu Kleinpriesen geh., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); 48 d. Ew.; 1. P. Tichlowitz a. E.
- Pšehūra** 2. Ant. (č. Přerov), O., zu Tichlowitz geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 73 d. Ew.; n. E. Pšehūra, Trehlowitz. — M. Schiffbau-Anst.
- Pšenics** s. Pšehenitz, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Pševes** (d. Pšehoves), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 390 č. Ew.; 1. P. Kopidno; EdL. Nymburk—Jičín. — Mühle.
- Pšelare**, Pšare (ung. Pészár), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlate Moravce (8 Sl); 1340 Ew.; 1. P. Svätý Beňadik; n. E. Hron. Sv. Beňadik, Kosarovec.
- Pšel Karyto** s. Hundsnursch, B. u. G. Prachatz (S B).
- Pšelnice** (d. Pšinitz), Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); mit Nový Dvůr 465 č. Ew.; 1. P. Libaň; EdL. Kopidno—Bakov: „Libaň-Pšelnice“.
- Pšelnitz** s. Pšelnice, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Pšelina**, Pšölina s. Pšolina, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).
- Pšev** s. Schaub, B. u. G. Luditz (NW B).
- Pšev** s. Schaab, B. u. G. Podersam (NW B).
- Pševcs** s. Pševes, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Pšovka**, früher Sopka (d. Schopka), Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); 1441 Ew.; (1439 č., 2 d.); P.; Melník 3 (Pšovka), T., F.; n. E. Mlázice, Mělník. — 2 Mühlen.
- Pšovky** s. Pšehoblík, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).
- Pšatina** (ung. Pészternye), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vyšný Svídník (OSI); 232 Ew.; 1. P. Nižný Komárník; n. E. Medzi Laborce (6½ St.), Bardiov (10—12 St.).
- Petruží** (d. Pstruží), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 734 č. Ew.; (P.); 1. P. Frydlant u. M.; n. E. Čeladná, Frydlant n. O.
- Pěurnovce** (ung. Legelőváry), Gm., Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (NSI); 552 Ew.; 1. P. Petrovice; n. E. Velká Bytča, Predmier (1½ St.).
- Pšah** Kanen s. Vogelstein.
- Pšah** Kupa s. Vogelkopen.
- Pšahines** s. Vogelstein.
- Pšátkovce** (ung. Patacskő), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lemešany (OSI); 226 Ew.; 1. P. Kečerské Pěchany; n. E. Lemešany (5 St.); Košice (6 St.), Kysag-Obšovce.
- Pšátník** (d. Pšatschník), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 84 č. Ew.; 1. P. Prušperk; n. E. Lipina-Karlova Huf (2 St.).
- Pšátník**, 1846 m., höchste Erhebung des Neutraer Gebirges s. Pševizda.
- Pšáčov** (d. Pšachow), Gm., B. u. G. Trebitsch 284 č. Ew.; 1. P. Třebíč; n. E. Třebíč (1 St.).
- Mühle**; Sägewerk.
- Pšachow** a. Pšáčov, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Pšáková Lhota** (d. Pšakowa Lhota), Df., zu Záro geh., B. Strakonitz, G. Wolín (S B); 55 č. Ew.; 1. P. Vacov; n. E. Ckyně (1½ St.).
- Pšakowa Lhota** s. Pšáková Lhota, B. Strakonitz, G. Wolín Pšatschník a. Pšacník, B. u. G. Mistek (NO M).
- Pšeni** (d. Pšín), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); mit Staré Pšeni, Pštní Dvůrek, Nové Pšeni, Holubice 1277 Ew. (1331 č., 14 d.); P.; EdL. Prošnitz—Třebitz (Prostějov—Třebowitz). Kehlentunde in der Nähe (Berastemperia, Fingerringe u. a.).
- Pšenin** (d. Pšenia), Gm., B. u. G. Přestitz (WB); mit Újezdce 755 č. Ew.; 1. P. Merklín; n. E. Borové (1½ St.), Staňkov (2 St.).
- Pšenský Dvůrek** (d. Feldhof), Df., zu Pšent geh., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 168 č. Ew.
- Pšin** s. Pšeni, B. Prošnitz, G. Plumenau (N M).
- Pšruksa** (ung. Szirénfalva), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (OSI); 715 Ew.; 1. P. Ruská; n. E. Velké Kapušany (3 St.), Sírte (2½ St.), Vajkovec (2½ St.).
- Pštyrov** (d. GroßPjetrow), Df.-Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Čihátka, Pštyrovec, Mančkovice 368 č. Ew.; 1. P. Klášter; n. E. Mnichovo Hradiště, Bakov (1 St.).
- Pšučák** (ung. Pusztaháza), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (OSI); 135 Ew.; 1. P. Stropkov; n. E. Medzilaborce (6 St.), Radvaň (4 St.).
- Pšučery** (d. Pšutscher), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 288 č. Ew.; 1. P. Bečváry; EdL. Kolín—Čerčany.
- Pšučef**, Df.-Gm., B. u. G. Kutenberg (M B); 188 č. Ew.; 1. P. Kluky; n. E. Cirkovice (1 St.).
- Pšuché** s. Buchers, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Pšuchovice** (d. Pšuchowitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 252 č. Ew.; 1. P. Kratochvíl; n. E. Dobřenice-Syrovátká.
- Pšuchowitz** s. Pšuchovice, B. Königgrätz, G. Nechanitz
- Pšuchov** (ung. Puhó), Bez. der Gsp. Trenčín (NSI), hat 30.765 Ew. und 11 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Zun. 885 Ew. (29%); P. gehört zum Kreisgerichtssprengel Trenčín, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Pšuchov** (ung. Puhó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Pšuchov (NSI); 1600 Ew.; P. Pšuchov na Slovensku, T., F.; EdL. Bratislava—Žilina („Pšuchov-Kockovce“).
- Stuhl.-A.** Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Bed. Asbestschleifer-Fabr. — Ehemalige Tuchmacherstadt (etw. gebürtig durch die nach der Schlacht am Weißen Berge hier aufgenommenen mährischen Tuchweber). Im Tale v. Dohany der Kalksteintelsen Veska. Fundstelle urzeitlicher Gegenstände.
- Pšučina** s. Pšuchra, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Pšučlice** (d. Pšutzlitz), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 449 Ew., dav. 28 d.; 1. P. Staňkov; n. E. Křenov.
- Pšucov** (ung. Puczó), Gm., Gsp. Orava, G. Dolní Kubín (NSI); 364 Ew.; 1. P. u. n. E. Medzibrodie n. Oravou (1½ St.), Dol. Kub. (3 St.).



- Pucov** (d. Putzow), Dt.-Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. (SWM); 239 ě. Ew.; l. P. Naměst u. Oslavou; n. E. Naměst u. Oslavou (1½ St.). — Ziegelei.
- Pucez** a. Pucov, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N St.).
- Pudagen** (ě. Budáky), Dt., zu Ludus geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 92 d. Ew.; n. E. Zartlesdorf (1½ St.), Angern-Rosenthal (1½ St.).
- Pudešdorf** (ě. Kiřiva), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 243 Ew., dav. 238 d.\*; l. P. Unterlangendorf; n. E. Mähr. Neustadt (2½ St.).
- Pudilka**, Wir., zu Němčice geh., B. u. G. Leitomyšl (O B); 37 ě. Ew.; n. E. Litomyšl (1½ St.), Česká Třebová (1½ St.).
- Pudiau** (p. Pudlów, ě. Pudlov), O., zu Oderberg geh., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); 3016 Ew. (1768 d., 988 p., 111 ě.); P.; n. E. Oderberg. — Bed. Kabelfabr.
- Pudlitz** s. Podlitz, Gsp. Súd, G. Stará L'ubovňa (M St.).
- Pudlow** s. Pudiau, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).
- Pudlów** s. Pudiau, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).
- Pudmerice** (ung. Gidrafa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW St); 1827 Ew.; P., T., F.; n. E. Báhoň (1½ St.), Cifer (2 St.).
- Pudměř** (ung. Palesaja), Gm., Gsp. Marmarós, B. Teresva (K R); 599 Ew.; l. P. u. n. E. Nerežnice (1 St.).
- Púh** s. Púchov, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N St.).
- Pukanec** (ung. Bakabánya, d. Pukkanz), St., Gsp. Hont, B. Bátorce (SO St); 3021 Ew.; Bev.-Abn. 120 Ew. (378%); P., T.; n. E. Levice (4½ St.).
- Sägewerk**. — Ursprünglich sächsische Anstellung, später königl. Freistadt. 1669 befestigt. In den Türkenkriegen und Aufständen arg mitgenommen, durch die neuen Einwanderer slowakisiert. Goth. Kirche a. d. J. 1510.
- Pukantz**, Pukkans s. Pukanec, Gsp. Hont, G. Bátorce
- Puklice** (d. Puklitz), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); mit Petrovice und Klein-Studnitz 1021 Ew., dav. 58 d.; P.; n. E. Luka (1 St.), Iglau (1½ St.). Stärke-Erz.
- Puklitz** s. Puklice, B. u. G. Iglau (SW M).
- Pukňov** (d. Puknow), Wir., zu Kořlř geh., B. Pisek, G. Mirovitz (S B); 53 ě. Ew.; l. P. Orlik; n. E. Mirovice (2 St.).
- Puknov** s. Pukňov, B. Pisek, G. Mirovitz (S B).
- Pukšice** (d. Pukšitz), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Hermaň, Přiseč, Vestecká Lhotka 416 ě. Ew.; l. P. Uhelná Přibram; n. E. Chotěboř, Golčův-Jenřkov.
- Pulčín** (d. Pultschin), Gm., B. u. G. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SOM); 320 ě. Ew.; l. P. Horní Liš; n. E. Bilnice-Brumov (5 St.).
- Pulčín** s. Pultschnei, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).
- Pulčitschnei** (ě. Pulečny), Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); mit Klitschnei und Kopsin 946 Ew., dav. 819 d.\*; P.; n. E. Reichenau b. Gablonz a. N.; EdL. Reichenau—Johannesberg (elektr. Strb.).
- Glaschmuck-Hausindustrie** (etwa 20 Betr.); Mühle.
- Pulgary** s. Pulgram, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Pulgram** (ě. Pulgarey), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 1124 Ew., dav. 979 d.\*; P.; n. E. Saitz (1½ St.). — 3 Ziegeleien.
- Pulice** (d. Großpulitz), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); mit Pulický 600 Ew. (579 ě., 8 d.); l. P. Dobruška; n. E. Dobruška.
- Pulický** (d. Kleinpulitz), Wir., zu Velké Pulice geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 49 ě. Ew.; l. P. Opočno; EdL. Opočno—Dobruška. „Pulice“.
- Pulkau** s. Pulkow, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).
- Pulkow** (d. Pulkau), Dt., zu Radkovic geh., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 164 ě. Ew.; l. P. Biskupice.
- Pulitz** s. Politz, B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M).
- Püllina** (ě. Bylany), Dt.-Gm., B. u. G. Brřix (N B VI); 195 Ew., dav. 176 d.\*; l. P. u. n. E. Hawran. — 2 Steinbr.; Sandgr.
- Pullwitz** (ě. Pulovice), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 176 d. Ew.; l. P. Gießhübl-Sauerbrunn; n. E. Gießhübel-Sauerbrunn, Neudau. Schotterbr.
- Pulovice** s. Pulwitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Půlpecen** (d. Pulpetzen), Dt., zu Chrástoves geh., B. u. G. Polička (O B); 154 Ew. (144 ě., 10 d.).
- Pulpetzan** s. Půlpecen, B. u. G. Polička (O B).
- Pultschin** s. Pulčín, B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk
- Pumlitz** (ě. Bohumilice), Dt.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 295 Ew., dav. 271 d.\*; l. P. Oblas; n. E. Znaim. — Mühle.
- Pumperle**, Gm., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); mit Hüblern, Leimsgrub, Ober-Zassau, Schillerberg, Schlüsselbachel und Wolfgarg 1284 Ew., dav. 1237 d.\*; (P.); l. P. Kuschwarda; n. E. Eleonorenhain-Kuschwarda. — Mühle.
- Punkendorf** (ě. Bonkov), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 112 d. Ew.\*; n. E. Hranice (2 St.).
- Punkew** s. Ponkeu, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Punkwa** s. Pankwa.
- Punkvatal**, höchst romantisches Tal des Punkwa-Baches nächst Blansko l. Mähren.
- Punkwa** auch Pankwa (ě. Pankwa) l. Nebenfl. d. Zlittawa, der d. Stouper Höhlen und die Macocha durchfl. Mündet ad. Blansko.
- Punnau** (ě. Boněnov), Gm., B. u. G. Plan (W B); 313 Ew., dav. 309 d.\*; l. P. Michelsberg; n. E. Prosan (1½ St.), Kutenplan (1½ St.).
- Gr. Bergb.** auf Antimon-Erze; Mühle.
- Punovice** s. Ponětovice, B. n. G. Brünn-Umgeb. (M M).
- Punowitz** s. Ponětovice, B. n. G. Brünn-Umgeb. (M M).
- Pürchen** s. Brez, B. Budweis, G. Schweltditz (SB).
- Pürgles** (ě. Hrádek), Dt.-Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Annadorf 374 d. Ew.\*; l. P. Gossengrün; n. E. Hartenberg (1 St.), Zieditz (1½ St.).
- Pürglitz** (ě. Křivoklát), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Rakonitz (N B VI) geh., im Gesamtausmaß von 34.567 ha, mit 18.536 Ew. (ě. 18.776, d. 45, and. 15); Bev.-Abn. 653 Ew. (375%); umfaßt 32 Gemeinden (39 Ortschaften), darunter keine Stadt. P. gehört zum Landesgerichtsprangel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Pürglitz** s. Křivoklát, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Pürglitzer Gebirge**, rückenförmiger Porphyrring längs d. mittl. Beraun, v. Radnitz n. B. bis Pürglitz als NW-Grenze d. Böhm.-Schiefergeb. streichend, etwa 90 km lang, bis 669 m (Vlastec) hoch.
- Puritschen**, Wir., zu Ziering geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 13 d. Ew.; n. E. Suchenthal-Pschenitz (1 St.).
- Purkarec** (d. Burgholz), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 653 ě. Ew.; P.; n. E. Ševětín (2½ St.), Zlivi (2½ St.). — Mühlen, Ziegelei.
- Pürkau** (ě. Tvrđkov), Dt.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 396 Ew., dav. 390 d.\*; l. P. Bergstadt; n. E. Deutsch Liebau (2½ St.), Römerstadt (2½ St.). — Mühle.
- Purkratic** (d. Purkratitz), Wir., zu Pisek geh., B. u. G. Pisek (S B); 51 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Pisek.
- Purkratitz** s. Purkratic, B. u. G. Pisek (S B).
- Pürles** (ě. Brlozec), Dt.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 322 Ew., dav. 307 d.\*; (P.); l. P. Stiedra; n. E. Schmidles.
- Purschau** (ě. Pofejov), Gm., B. u. G. Tachau (W B); 673 Ew., dav. 662 d.\*; P.; n. E. Tachau (1½ St.), Altzedlitz (1½ St.). — Sägewerk.
- Pürschitz** s. Práche, B. u. G. Brünn (Umgebung), (M M).
- Pürstein** (ě. Perštejn), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Aubach, Endersgrün, Kleinhthal, Reichen und Tschirnitz 2206 Ew., dav. 2097 d.\*; P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger.
- Gr. Posamenten- u. Spitzenfabr.**; Kunstseide-Zwirnerei; Säge- u. Werkzeugfabrik (1 m., 2 kl. Betr.); Papierw.; Pappen- u. Schachtelfabr.; 8 Mühlen; Kalksteinbruch; Sommerfrische, 350—400 m hoch, am Fuße des Erzgeb., geschützte Lage, Schwimmbäder, Badeanstalt. Ausgangsstelle für Touristen. Ruine d. Burg Birsenstein 1240 gegr., 1450 zerstört.
- Pusch** (ě. Buč), O., zu Prohorz geh., B. u. G. Luditz (NW B); 211 Ew. (200 d., 10 ě.); n. E. Stiedra, Schmidles.
- Puschberg** s. Posperej, G. u. B. Klattau (W B).
- Puscheln** (ě. Břstín), Dt.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 104 Ew. (89 d., 5 ě.).
- Puschina Fels** (ě. Pustina) 828 m hohe Erhebung im Schwarzhornkamm, an der Gablonzer Bezirkstraße gelegen.

- Puschwitz (č. Buškovice), St.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 1468 Ew., dav. 1415 d.\*; P. T.; n. E. Podersam.  
EdL. Kaollwerke; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr.
- Puskowetz s. Pustkovec, B. Wagstadt, G. Königsberg
- Pušovce (ung. Pósfalva), Gm., Gsp. Sariš, G. Giraltovec (O SI); 225 Ew.; 1. P. Velký Čameľov; n. E. Kapušany (3 St.).
- Pušperk (d. Puschberg), O., zu Polen geh., B. u. G. Klattau (W B); 172 č. Ew.; n. E. Klatovy (2 1/2 St.).
- Púspňatka s. Biskupice nad Nitrou, Gsp. Nitra, G. Topolčany (8 St.).
- Pušta Palócz (bei Galanda), Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI).  
Landwirtschaftlicher Bau der Zichorienwurzel, Export nach Rumänien.
- Pusta Fedýmeš s. Pustý Fedýmeš, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI).
- Pustá Kamenice (d. Wüstkamenitz), Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 774 č. Ew.; 1. P. Krouna; EdL. Zwittau—Skutsch (Svitavy —Skuteč).
- Pustakert (ung. Pustakürt), Gm., Gsp., Nitra, G. Hlohovec (S SI); 612 Ew.; 1. P. Malý Báb; n. E. Sered (2 St.), Rišňovce (2 St.), Šintava (2 St.).
- Pustaloje, 1588 m. Große Fatra, n. Neusohl.
- Pustá Polom (d. Wüstpolhom), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 1010 Ew., dav. 27 d.\*; P. T., F.; n. E. Dvořisko—Štítina (1 1/2 St.), Háj (2 St.). — Bierbr.; Sägewerk; 2 Steinbrüche.
- Pustá Proseč (d. Wüstproschwitz), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 99 č. Ew.; 1. P. Nová Paka; n. E. Nová Paka, Horka-Vidochov.
- Pustá Rybná (d. Wüstrybny), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); mit Belem, Blatina, Kobylí, Světy 675 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Borová.
- Pustavirt (ung. Vértpuszta), zu Dunajské Radvaň geh., Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S SI); (P.); 1. P. u. n. E. Heteň.
- Pusté Černé (ung. Márksemernye), Gm., Gsp. Zempín, G. Michalovec 336 Ew. (O SI); 1. P. u. n. E. Stráskeč.
- Pustějov (d. Petrowitz), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 993 Ew., dav. 25 d.\*; P.; n. E. Studánka (1 St.). — Mühle.
- Pusté Pole (ung. Pustamező), Gm., Gsp. Sariš, B. Lipiany (O SI); 35 Ew.; 1. P. L'ubotina; EdL. Kysag—Obišovce—Prešov—Orlov—Landesgrenze.  
Sägewerk; Coburgisches Jagdschloß mit Wildpark.
- Pusté Rýně s. Pustá Rybná, B. u. G. Polička (O B).
- Pusté Záhředovce s. Wütscherbadorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Pustiměř (d. Pustoméř), Df.-Gm., B. u. G. W. Schau (M M); 1020 Ew. (971 č., 5 d.); P.; n. E. Vyskov (1 1/2 St.).  
Der Weinbau der Gegend wird 1220 vom Chronisten erwähnt; Ziegelei; 3 Steinbr.; Sandgr.
- Pustín s. Pustiny, G. u. B. Seutenberg (O B).
- Pustina, Gm., B. u. G. Großmeseritz (SW M); 172 č. Ew.; 1. P. Měřín; n. E. Velké Mezifíčí (2 St.).
- Pustina, Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 248 č. Ew.; 1. P. Repnky; n. E. Džbánov (1 1/2 St.), Vysoké Myto (1 1/2 St.).
- Pustina s. Wüstenel, B. Seutenberg, G. Roknitz (O B).
- Pustina s. Puschtlina Fels.
- Pustiny (d. Pustín), Wlr., zu Rotnek geh., B. u. G. Sentenberg (O B); 29 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kyšperk.
- Pustiny s. Wüstenel, G. Sentenberg, G. Roknitz (O B).
- Pustkovec (d. Puskowetz), Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 787 Ew. (742 č., 1 d., 9 p.); 1. P. Stěbovice; n. E. Stěbovice, Svinov-Vitkovice (1 St.). — 2 Standgr.
- Pusto Lhotsko, Df., zu Budíkov geh., B. u. G. Humpolec (M B); 80 č. Ew.; n. E. Světlá (1 1/2 St.), Humpolec (2 1/2 St.).
- Pustemř s. Pustiměř, B. u. G. Wischau (M M).
- Pustový (d. Pustowět), O., zu Ryšín geh., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 304 č. Ew.; 1. P. Křivoklát. — Mühle.
- Pustowit s. Pustový, B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI).
- Pustý Fedýmeš (ung. Pusztafedémes), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI); 1901 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Nové Zámky.
- Pusty Mlýn s. Wüstemühle, B. u. G. Jägerndorf (M Schl).
- Puztafedémes s. Pustý Fedýmeš, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI).
- Puztabara s. Puzak, Gsp. Zempín, G. Stropkov (O SI).
- Puztakert s. Pustakert, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW B).
- Puztameř s. Pusté Pole, Gsp. Sariš, B. Lipiany (O SI).
- Puztapát s. Pacl, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW B).
- Puztasalgó s. Šalgov, Gsp. Sariš, G. Šabínov (O SI).
- Puztatopitaska s. Dvůr Teplička, Gsp. Staab, G. Krupina.
- Pusté skaleny s. Malé Skaliny, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Putim (d. Putim), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 766 č. Ew.; 1. P. Pisek; EdL. Tabor—Ražica.  
Sägewerk.
- Putimov (d. Putimow), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Nemojov 367 č. Ew.; 1. P. Pelhřimov; n. E. Pelhřimov, Rynarec.
- Putimow s. Putimov, B. u. G. Pilgram (M B).
- Putkau s. Putkov, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Putkov (d. Putkau), Df., zu Bačov geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 257 č. Ew.; n. E. Bohumilice (1 1/2 St.), Čkyně (1 1/2 St.).
- Putschen (č. Buč), O., zu Twaras geh., B. u. G. Krumau (S B); 87 d. Ew.; 1. P. Kirchschlag im Böhmerwalde; n. E. Hřitiz im Böhmerwalde (1 1/2 St.).
- Putscher s. Pucery, B. Kolín, G. Kaufin (M B).
- Putschirn (č. Počerny), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 955 Ew., dav. 928 d.\*; 1. P. Maierhöfen bei Karlsbad; n. E. Altrhlah, Karlsbad. Braunk.-Bergw.; Braunk.-Tagbau; 4 Tongr.; Granit-Steinbr.; Mühle; Ziegelei; Elektr.-Wk.
- Putzbühl, Rotte, zu Großgorschin geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 33 d. Ew.; n. E. Muttersdorf (1 1/2 St.).
- Putzendorf (č. Pacov), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); mit Ludwigsdorf 387 Ew., dav. 380 d.\*; 1. P. Trávnická měst.; n. E. Trávnická měst. (1 St.).  
Steinbr. 2 Tongruben.
- Putzice s. Pucelovce, B. Taus, G. Neugedela (W B).
- Putzitz s. Pucelov, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Putzow s. Pucov, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. Pýchov s. Pejhov, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Pykov s. Píkov, B. u. G. Tabor (M B).
- Pyšel, Pyšelo (d. Pischello), Df.-Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. O. (SW M); 440 č. Ew.; 1. P. Náměst n. Osavout; n. E. Studeneč (1 1/2 St.).
- Pyšely (d. Pischely), Mkt.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Borová Lhota, Nová Ves 978 Ew. (925 č., 6 d.); P.; T.; EdL. Prag—Gmund. — M. Beinknopf-Erz.; Ziegelei.
- Pytelová (ung. Kiszéfalva), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 763 Ew.; 1. P. u. n. E. Jálna, Hr. Breznica (2 St.).
- Pytlkov s. Pittling, B. u. G. Teplitz-Schnau (NB VI).
- Pytlkovský Mlýn s. Sägemühl, B. Böh.-Leipa, G. Nemes
- Pyttov s. Pittlau, B. u. G. Mies (W B).

## Qu

- Qualen (č. Chvalov), Gm., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); 190 Ew., dav. 183 d.\*; 1. P. u. n. E. Saleseel.
- Qualsch (č. Chvaleč), Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 1116 Ew., dav. 1096 d.\*; P.; EdL. Trautenau—Wekelsdorf.  
Gr. u. m. Steinkohlenbergw.; gr. Leinenweberei und Appretur; Mühle.
- Qualitzen (č. Chvaletín), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 221 Ew., dav. 190 d.\*; 1. P. u. n. E. Zlabings. — Ziegelei.
- Qualkowitz s. Chwalkowitz, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (S M).
- Quargsteine (č. Tvarazník) 1332 m (nach Quärgi-Käse benannt) im westlichen Zug des Rissengebirges zwischen Reiftrager und Tafelsteinplatte an der preussischen Grenze gelegen.

Quarklöcher, drei kleine Höhlen in weißem Kalk sw. d. Spiegler Schneeberges.  
**Quikau** (č. Kvítkov), Df., zu Suchey geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 232 Ew. (200 d., 15 č.); n. E. Wisterschan.  
 Braunkohlen-Bergbau.  
**Quisau** s. Kwinau.  
**Quintental** (č. Vizov), Df., zu Schatzlar geh., B. Trautenau, B. Schatzlar (NO B); 52 d. Ew.; l. P. u. n. E. Schatzlar.

**Quitkau** s. Kwitkau, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).  
**Quitosching** (č. Květušín), O., zu Irredorf geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 171 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching, Stein-Irredorf.  
**Quitosching** (č. Květušov), Wlr., zu Tweras geh., B. u. G. Krumau (SB); 31 d. Ew.; l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Steindhammer (2 St.), Nes-poding (2½ St.), Hřitiz (2½ St.).  
**Quon** s. Kwon, R. u. G. Saaz (NB VI).

R

**Raab** s. Ráb, B. Mühlhausen, G. Bechin (MB).  
**Raab** s. Ráby, B. u. G. Pardubitz (OB).  
**Raabe** s. Hrabová, B. u. G. Hohenstadt (NM).  
**Raase** (č. Razová), Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl); 1637 Ew., dav. 1616 d.\*; P.; T., F.; n. E. Bennisch (1¼ St.), Freudenthal (2¼ St.).  
 M. Flachsbroche; Malzextrakt-Erz.; Cipresse; Mühle; Sägewerk; 3 Steinbr.  
**Raatsch** (č. Radeč), Df.-Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 771 Ew., dav. 745 d.\*; l. P. Opice; n. E. Svatoňovice-Opice. — Mühle; Ziegelei.  
**Ráb** (d. Raab), Wlr., zu Kolišov geh., B. Mühlhausen, G. Běchin (MB); 37 č. Ew.; n. E. Veseláčko-Branice (1¼ St.).  
**Rabakov** (d. Rabakow), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 111 č. Ew.; n. E. Domouš-nice, Hejkovice. — Mühle.  
**Rabakov** s. Rabakov, B. Jičín, G. Sobotka (NB VI).  
**Rabca** (ung. Rabcsa), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (NSI); 1378 Ew.; P.; n. E. Tvrdošín (5 St.).  
**Rabčice** (ung. Rabacsice), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (NSI); 991 Ew.; P.; n. E. Tvrdošín (5 St.).  
**Rabcsa** s. Rabča, Gsp. Orava, G. Námestovo (NSI).  
**Rabestaze** s. Rabčice, Gsp. Orava, G. Námestovo (NSI).  
**Rabeza** s. Rabča, Gsp. Orava, G. Námestovo (WSI).  
**Raberyca** s. Rabčice, Gsp. Orava, G. Námestovo (NSI).  
**Rabenau** s. Hrabenov, B. u. G. Mähr.-Schönberg (NM).  
**Rabendorf** (č. Vranov), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); mit Rehwasser 191 Ew., dav. 189 d.\*; l. P. u. n. E. Niemes.  
**Rabengröße**, ein im westlichen Teile im Durchschnitt über 600 m hoher Höhenzug längs der preuß. Grenze östl. Schatzlar, von Nord nach Süden streichend. Der östl. Teil ist durchschnittlich über 700 m hoch und zieht sich in nördl. Richtung auf preuß. Boden hin.  
**Rabenhütte**, Wlr., zu Obermoldau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 13 d. Ew.; l. P. u. n. E. Obermoldau.  
**Rabenseifen** (č. Hrabesice), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); mit Schönthal 479 Ew., dav. 465 d.\*; (P.); l. P. Rudelsdorf, Mhr.; n. E. Frankstadt bei Mähr. Schönberg (1¼ St.), Mähr. Schönberg (1¼ St.).  
 Sommerfrische, Beeh. 546, von bewaldeten Höhen umgeben. Ausflüge auf den Heidstein, zur Ruine Rabenstein, zur Annaquelle, zum Bergeliet usw.  
**Rabensgrün**, Df.-Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 210 Ew., dav. 208 d.\*; l. P. Schlagenwald; n. E. Schlagenwald, Schönwehr.  
**Rabenstein**, Df., zu Niederpoltitz geh., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 76 d. Ew.; l. P. Oberpoltitz; n. E. Politz-Sandau (1 St.).  
 Sommerfrische in idyllischer, ruhiger Lage, 420 m Seehöhe. Althistorischer Ort, Lohende Spaziergänge und Bergtouren.  
**Rabenstein** an der Schnellf. (č. Rabštejn nad Střelou), Mkt.-Gm., B. Královitz, G. Manetin (WB); 432 Ew., dav. 330 d.\*; P.; n. E. Scheles (1¼ St.).  
 Mühle; 2 Schieferbr. — Am r. Ufer der Luditz gelegen; Schloß a. d. J. 1706.  
**Rabenstein**, 805 m, Altwatergeb. ö. Frankstadt bei Mähr. Schönberg. — Ruine.  
**Rabenstein**, eine Masse gewaltiger Felsrümpfer am linken Thaya-Ufer, flussaufwärts v. Znaim.  
**Rabensteine** (č. Krkavčí skála), 451 m, interessante Felsgruppe l. Böhm. Mittelgeb. bei Seusein, n. Leitmeritz.  
**Rabersdorf** (č. Hrabšín), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 289 Ew., dav. 278 d.\*; P.; EdL. Sternberg—M. Schönberg (Sumperk).

**Rabi** (d. Raly), Mkt.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); 579 č. Ew.; P.; EdL. Horažďovice-Babiny—Klatovy (Klattau): „Zichovce-Ráb“ — Mühle; Sägewerk.  
**Rabiñ** (d. Rabin), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); mit Louf, Nedvěz 261 č. Ew.; l. P. Netvořice; n. E. Krhanice (2¼ St.).  
**Rabin** (d. Rabin), Ortsteil v. Malovice, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); EdL. Nakří-Netolice — Netolice město.  
**Rabiš** s. Rabisch, B. u. G. Königshof (NO B).  
**Rabitsch** s. Rabersdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).  
**Rabisch** (č. Rabiš), Wlr., zu Koken geh., B. u. G. Königshof (NO B); 18 d. Ew.  
**Rabitz** (č. Hrabice), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); mit Křesane, Modlenitz, Zeislitz 720 Ew., dav. 638 d.\*; l. P. u. n. E. Winterberg. — Kalkbr.; Ziegelei.  
**Rabitzerhaid**, Wlr., zu Neugehäu geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 34 d. Ew.; l. P. u. n. E. Freiling (1 St.).  
**Rabš** s. Hrabov, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (NSI).  
**Rabšöv** s. Rabersdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).  
**Rabšev**, Hrabovce, Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI).  
**Rabouñ** (d. Raboun), Df., zu Doly geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 74 č. Ew.; l. P. Lúže; n. E. Rychmburk (1¼ St.).  
**Rabsachy** se Spalenistóm s. Rapsch, B. u. G. Wittungau (SB).  
**Rabstein**, Ortsteil v. Freudenberg, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); EdL. Bensen—Tannenberg.  
**Rabstein** s. Rabštn, B. u. G. Chrudim (OB).  
**Rabstein** s. Rabštn, B. u. G. Datschitz (SW M).  
**Rabstein** s. Rabenstein, B. Královitz, G. Manetin (WB).  
**Rabštejn** (d. Rabstein), Df., zu Rabštejnská Lhota geh., B. u. G. Chrudim (OB); 102 č. Ew.; n. E. Chrudim (1¼ St.).  
**Rabštejnská Lhota**, Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (OB); mit Rabštejn, Smrkový Týnec 561 č. Ew. (592 č.); l. P. u. n. E. Chrudim.  
**Rabštn** (d. Rabstein), Df., zu Budče geh., B. u. G. Datschitz (SW M); 103 č. Ew.  
**Rabus** (č. Raveň), O., zu Trřitesch geh., B. u. G. Krumau (SB); 50 Ew. (28 d., 22 č.); l. P. u. n. E. Kaplitz.  
**Ráby** (d. Raab), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 243 č. Ew.; l. P. Dřítč; n. E. Stěblová (1 St.), Pardubice (1¼ St.).  
**Raby** s. Ráb, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB).  
**Raš** s. Račer Berge.  
**Rašany** s. Hradčany, B. u. G. Poděbrad (NB IV).  
**Račer Berge** (č. Rač), s. d. Westendes d. Pürglitzzer Geb. (s. Radka), Eisenbergwerke. Brno, 745, Hrad, 690 m (Ruine), Chibatko, 853 m, in Dreiecksform.  
**Ráčerovice** (d. Račerowitz), Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 239 č. Ew.; l. P. Třebč; n. E. Třebč (1¼ St.). — Ziegelei.  
**Ráčerowitz** s. Ráčerovice, B. u. G. Trebitsch (SW M).  
**Ráčettes** s. Ratschitz, B. u. G. Kaaden (NW B).  
**Rachel** (č. Rokle), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Burgstättl, Klein-Schönhof, Seelau 525 Ew., dav. 497 d.\*; l. P. Kaaden; n. E. Burgstättl. — Steinbruch.  
**Rachel See** (č. Jezero Roklanské), 3,7 ha, 14 m tief, in Bayern, s. d. Gr. Rachel in tiefem Felssessel, der ernatete, dörstete d. Böhmervaldseen, salpetersäure-hältig (Auloules Holz).  
**Rachovo** s. Rahovo, Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (KE).  
**Rači** (d. Radschi), O., zu Nišovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 60 č. Ew.; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern: „Nišovice-R.“.

- Račice** (d. Ratschitz), Df.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitzs (SWM); 176 č. Ew.; 1. P. Hrotovice; n. E. Jaroměřice (3 St.).  
2 Ziegelei; Steibr.
- Račice** (d. Ratschitz), Df.-Gm., B. u. G. Neustädtl i. M. (M. M.); 148 č. Ew.; 1. P. Bobručka; n. E. Rožná n. P. (2 St.), Nové Město na Moravě (2½ St.).
- Račice** (ung. Rakósvölgy), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabokreky (S Sl); 697 Ew.; 1. P. Dvorník nad Nitrou; n. E. Zemianské Kostolany (1½ St.), Vel. Biel. (3 St.).
- Račice** (d. Račitz), Gm., B. Rakonitz, G. Pürgitz (N B VI); 208 č. Ew.; 1. P. Křivoklát; n. E. Zbečno.
- Račice** (d. Račitz), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 411 č. Ew.; 1. P. Hněvice; n. E. Wegstädtl-Hněvice, Záluží. — Mühle.
- Račice** (d. Račitz), Df., zu Jirkov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 432 č. Ew.; n. E. Navarov, Zelezny Brod.
- Račice** (d. Ratschitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 909 Ew. (949 č., 4 d.); P.; n. E. Lulč (1½ St.).  
Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Steibr.; Sandgr.
- Račice nad Trotinou**, (d. Račitz), Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 497 č. Ew.; 1. P. Smřitz, Bhm.; EdL. Sadová—Smřice.  
Mühle, Zichorienarre.
- Račice s. Radčice**, B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B).
- Račice s. Retschitz**, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Račice s. Radčice**, B. u. G. Pilsen (W B).
- Račice s. Radčice**, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Račín** auch **Radčín** (d. Radschin), B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 175 Ew. (173 č., 2 d.); n. E. Sázava (1½ St.).
- Račín s. Ratschin**, B. Klattau, G. Neuern (W B).
- Račín s. Ratschin**, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Račíněves** (d. Račinowes), Df.-Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 840 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jensowice).  
Zementwaren-Brz.
- Račínoves** (d. Račinowes), O., zu Kácov geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 200 č. Ew.; n. E. Kácov.
- Račínowes s. Račínoves**, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz
- Račínowes s. Račíněves**, B. u. G. Raudnitz (N B VI).
- Račínšdorf s. Rastialawice**, Gsp. u. G. Bratislava (SWSl).
- Račitz s. Račice nad Trotinou**, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Račitz s. Radčice**, B. u. G. Pilsen (W B).
- Račitz s. Radčice**, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Račitz s. Račice**, B. Rakonitz, G. Pürgitz (N B VI).
- Račitz s. Račice**, B. u. G. Raudnitz (N B VI).
- Račitz s. Račice**, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).
- Racková** (d. Ratzkova), Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 365 č. Ew.; 1. P. Holešov; n. E. Holešov (1½ St.).
- Radawice s. Radslawice**, B. u. G. Prerau (N M).
- Ráčov** (d. Ratzau), Gm., B. Iglau, G. Triesch (SWM); 333 č. Ew.; 1. P. Batešov; n. E. Batešov (1 St.). — Mühle.
- Ráčov s. Raděšov**, B. Prachattz, G. Winterberg (S B).
- Ráčovice** (d. Ratzowitz), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jammnitz (SWM); 267 Ew. (249 č., 4 d.), 1. P. Třebelovice; EdL. Mor. Budějovice—Jemnice (Jammnitz). — Mühle; Sägewerk.
- Ráčov s. Ratsau**, B. Tachau, G. Fraumburg (W B).
- Ráčowitz s. Radčovice**, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Rad** (ung. Rad), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chľumeň (O Sl); 443 Ew.; P.; n. E. Somotor (2½ St.).
- Radachow s. Radochow**, B. Pflitz, G. Nepomuk (W B).
- Radachow s. Radochow**, B. Pflitz, G. Nepomuk (W B).
- Radáčov** (ung. Radács), Gm., Gsp. Saríž, G. Přefšov (O Sl); 415 Ew.; 1. P. Meretice; n. E. Kendice (1½ St.), Kysag-Obyšovice (3 St.), Přefšov (3 St.).
- Radáčovce s. Radáčov**, Gsp. Saríž, G. Přefšov (O Sl).
- Radács s. Radáčov**, Gsp. Saríž, G. Přefšov (O Sl).
- Radacau** (č. Radouň), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 577 Ew., dav. 519 d.; (P.); 1. P. u. n. E. Wegstädtl.  
Mühlbau; Masch.-Werkat.; Mühle; Ziegelei.
- Radacau s. Radouň**, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Radacausch s. Radouň**, B. u. G. Hofowitz (M B).
- Radawa** (d. Radawa), O., zu Chrást geh., B. u. G. Mülhhausen (M B); 95 č. Ew.; 1. P. Klučence; n. E. Mirowice (2¼ St.).
- Radawa s. Radawa**, B. u. G. Mülhhausen (M B).
- Radhof s. Radhof**, B. u. G. Kolin (M B).
- Radbusa** (č. Radbusa), d. 2. Quellfz d. Beraun, entpringt im Böhmorwald v. Ronsperg, fließt zuerst n., dann ö., und n. über Bischhoffelnitz, Staab, vereinigt sich södl. Pilsen mit d. Angel etwa 85 Km lang.
- Radčedice s. Ratschitz**, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Radčič s. Raatsch**, B. u. G. Trautenau (NO B).
- Radčice** (d. Ratschitz), Gm., B. Hohenmuth, G. Skutsch (O B); 354 č. Ew.; P.; n. E. Skuteč.
- Radčice** (d. Ratschitz, Račitz), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 538 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Křimice. Mühle.
- Radčice** (d. Račitz), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 291 č. Ew.; 1. P. Vodňany; n. E. Vodňany-Město, Vodňany-Čičenice, Protivín.  
Mühle; Sägewerk; Steibr.; Sandgr.
- Radčice s. Radnestschlag**, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Radčice s. Ratschendorf**, B. u. G. Reichenberg (N B IV).
- Radčičin s. Radčín**, B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).
- Radcebaule**, 398 m, mächtiger Basaltkegel im Westen von Leitmeritz.
- Radec** (d. Ratsch), Df., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Salkau (M B); 75 č. Ew.; 1. P. Jesenice; n. E. Kosová Hora.
- Radec** (d. Radetz), O., zu Vrchy geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 9 č. Ew.; 1. P. Lázně Sedmihorky.
- Radec s. Raatsch**, B. u. G. Trautenau (NO B).
- Radec s. Schostendorf**, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Radecow s. Radigan**, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Radčičin s. Radouňka**, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Radčičin s. Radzein**, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Radčejov** (d. Radiow), Gm., B. Göding, G. Stráznitz (SO M); 967 č. Ew.; 1. P. Stráznice; n. E. Petrov (1 St.), Stráznice (1 St.).
- Radčejov** (d. Rading), O., zu Lipč geh., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 50 Ew. (44 č., 6 d.); n. E. Mladotice (2½ St.), Plasy (2½ St.).
- Radčejov** (d. Radčejow), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 220 č. Ew.; 1. P. Hofespňk; n. E. Pacov (2½ St.).
- Radčejowice** (d. Radčejowitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Čenčice 326 č. Ew.; 1. P. Jesenice n. P.; n. E. Stráznice (2 St.), Rýčany (2 St.). — Steibr.
- Radčejowice** (d. Radčejowitz), Df., zu Netonice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 121 č. Ew.; n. E. Bavorov (1½ St.), Štěkeň (2 St.).
- Radčejowice s. Radiowitz**, B. u. G. Mies (W B).
- Radčejovský vrch s. Radinger Berg**.
- Radčejow s. Radčejov**, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Radčejowitz s. Radčejowice**, B. Königl. Weinberge, G. Eule
- Radčejowitz s. Radčejowice**, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Radčejčín s. Radzein**, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Radčičerf s. Radkov**, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO B).
- Radčičstein** (č. Hradčičany), Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 186 Ew., dav. 173 d.\*; 1. P. Stankau; n. E. Hradzen (1½ St.), Halleischen (1½ St.).
- Radčičstein** (č. Hradčičany), 750 m, im westl. Böhm. Mittelgebirge bei Lhotka w. Lobositz.
- Radenice** (d. Radenitz), Gm., B. u. G. Großmeeseritzsch 186 č. Ew.; 1. P. Horní Bory; n. E. Velké Mezifitč (3 St.).
- Radenice** (d. Radenitz), Df., zu Všejaň geh., B. Poděbrad, G. Nymburg (N B IV); 77 č. Ew.; n. E. Vlkava.
- Radenin** (d. Radenin), Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Terezň 659 č. Ew.; P., T.; n. E. Chýnov (1½ St.). — Ziegelei.
- Radenitz s. Radenice**, B. u. G. Großmeeseritzsch (NW M).
- Radenitz s. Radenice**, B. Poděbrad, G. Nymburg (N B IV).
- Radenov s. Rodenau**, B. Komotau, G. Görkau (N B VI).
- Radeseňau s. Raděšov**, B. Braunnau, G. Politz (NO B).
- Radeseňau s. Raděšov**, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- Radeseňin s. Radčičin**, B. u. G. Neustädtl i. M. (M M).
- Radeseňin s. Radčičin**, B. u. G. Seltan (M B).
- Radeseňowitz s. Radčovice**, B. Žitkow, G. Říčan (M B).
- Raděšice** (d. Radeschitz), O., zu Obdenice geh., B. u. G. Seltan (M B); 142 č. Ew.; 1. P. Nachvalice; n. E. Sedčany (2½ St.), Milevsko (3 St.).

- Radešín (d. Radeschin), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt I. M. (M M); 191 Ew. (167 č., 7 d.); l. P. Bobruška; n. E. Rožná n. P. (3 St.), Nové Město na Morávě (3 St.).
- Radešín (d. Radeschin), O., zu Kuntz geh., B. u. G. Selčan (M B); 118 č. Ew.; n. E. Sedlčany (3½ St.), Milevsko (3½ St.).
- Radešín s. Kratschen, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).
- Radešinská Svratka (d. Svratka Radeschin), Gm., B. u. G. Neustadt I. M. (M M); 613 č. Ew.; (P.); l. P. Nové Město na Morávě; n. E. Nové Město na Morávě (1½ St.).  
Mühle; Stärkekabrik.
- Radešov (d. Radeschau), Df., zu Bezděkov geh., B. Braunau, G. Politz (NO B); 108 č. Ew.; l. P. Policz n. M.
- Radešov (d. Radeschau), Df.-Gm., P. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Putkov u. Zírco 618 č. Ew.; l. P. Ždíkov; n. E. Bohumilice (1½ St.), Winterberg (1½ St.).
- Radešov (d. Radeschau), Df., zu Doubravice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 147 Ew.; n. E. Volyně (1½ St.).
- Radešov s. Rodisfort, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Radešov s. Schröbersdorf, B. Schüttenhofen, G. Bergreihenstein (W B).
- Radětice (d. Radetitz), Gm., B. Mülhausen, G. Bechin (M B); 550 č. Ew.; l. P. Bechyně; n. E. Bechyně (1 St.). — Ziegelei.
- Radětice (d. Radšitz), Df.-Gm., B. u. G. Příbram (M B); 270 č. Ew.; l. P. u. n. E. Milín (1½ St.).
- Radětín (d. Radétin), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Krasokovice, Pobistryče 300 č. Ew.; l. P. u. n. E. Peřimov.
- Radětice, B. Mülhausen, G. Bechin (M B).
- Radětitz s. Radětice, B. u. G. Příbram (M B).
- Radetz s. Radeč, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Raděvce s. Radovitz, B. u. G. Mies (W B).
- Radhoscht s. Radhošť, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Radhošť (d. Radhoscht), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 263 č. Ew.; l. P. Vraclav; n. E. Zámorsk. — Spiritus-Erz.
- Radhošť, 1180 m. w. Sandsteinkarpathen n. Rožnau.
- Radhostice (d. Radostitz), Df., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 199 č. Ew.; n. E. Čkyně (1 St.).
- Radč, O., zu Jesetice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 127 č. Ew.; n. E. Heřmaničky, Sedlec.
- Radč, Df.-Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Dublín, Hrazany und Ždár 481 Ew. (505 č., 1 d.); P., T.; n. E. Sedlčany (1½ St.).  
2 Mühlen; Steinbr.
- Radčevos s. Reischowes, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Radigau (č. Radechov), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 182 Ew., davon 166 d.\*; P. u. E. Radonitz.
- Radihošť (d. Radihošť), Df., zu Vlkšice geh., B. u. G. Mülhausen (M B); 90 č. Ew.; l. P. Jistebnice; n. E. Jistebnice-Bozejovice.
- Radikau s. Radkov, B. u. G. Olmütz (N M).
- Radikau (d. Radelsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 248 č. Ew.; l. P. Hranice; n. E. Hranice (3 St.).
- Radikau (d. Radikan), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 302 Ew. (307 č., 4 d.); l. P. Svatý Kopeček; n. E. Hombok (1 St.).
- Radkov (d. Radikow), Wlr., zu Nosetín geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 35 č. Ew.; l. P. Mlá Chýska; n. E. Milevsko (2½ St.), Sedlčany (3 St.).
- Radkovice (d. Radikowitz), O., zu Myalší geh., B. u. G. Beneschau (M B); 65 č. Ew.; n. E. Benešov.
- Radkovice (d. Radikowitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 228 č. Ew.; l. P. Libčany; n. E. Dobřenice-Syrovátká (1½ St.), Praskačka-Urbanice (1½ St.).
- Radkovice (d. Radikowitz), Wlr., zu Borovsko geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 46 č. Ew.; n. E. Dolní Kralovice (1 St.), Vlastějovice (1 St.).
- Radkows s. Reisdorf, B. Jägerndorf, G. Olbersdorf
- Radkows s. Radkov, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Radkowitz s. Radkovice, B. u. G. Beneschau (M B).
- Radkowitz s. Radkovice, B. Königgrätz, G. Nechanitz Radkowitz (M B).
- Radim, Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 523 č. Ew.; l. P. Luže; n. E. Rosice-Seslávky (1½ St.), Chraast (1½ St.). — Ziegelei.
- Radim, Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); mit Lháň 462 č. Ew.; P. Radim u. Jičína; n. E. Valdice, Lázně Železnice, Jičín (1½ St.).
- Radim (d. Radim), Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 1029 č. Ew.; P.; EdL. Pečky-Bečváry.
- Radim s. Grobraden, B. u. G. Jägerndorf (M Schl).
- Radimek (d. Radimek), Df., zu Cerhenice geh., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 55 č. Ew.
- Radimó s. Radimov, Gsp. Nitra, B. Holíč (S W Sl).
- Radimov (ung. Radimó), Gm., Gsp. Nitra, B. Holíč (S W Sl); 1200 Ew.; l. P. Unfín; n. E. Holíč (2 St.), Gbely (1½ St.).
- Radimovice (d. Radimowitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 106 č. Ew.; l. P. Velké Popovice; n. E. Strančice (1 St.). — Steinbruch.
- Radimovice (d. Radimowitz), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 219 č. Ew.
- Radimovice s. Radowitz, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Radimovice u. T. (d. Radimowitz b. T.), Df., zu Náchod geh., B. u. G. Tabor (M B); 131 č. Ew.; n. E. Nasavrky und Chotoviny.
- Radimovice u. Zeleč (d. Radimowitz b. Zeltsch), Df., B. u. G. Tabor (M B); mit Větrovy 515 č. Ew.; l. P. Tábor; n. E. Slapy.
- Radimowitz s. Radimovice, B. Königl. Weinberge, G. Eule
- Radimowitz s. Radimovice, B. Turnau, G. Böhm. Aicha
- Radimowitz b. T. s. Radimovice u. T., B. u. G. Tabor (M B).
- Radimowitz b. Zeitzsch s. Radimovice u. Zeitzsch, B. u. G. Tabor (M B).
- Radinau s. Radinow, B. u. G. Klattau (W B).
- Radnetchlag (č. Radčice), Df., zu Rappetschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 193 d. Ew.; l. P. Meinettschlag; n. E. Zartlesdorf (3 St.), Suchenthal-Pschenitz (3 St.), Kaplitz (3½ St.).
- Rading (č. Radyně), Gm., B. Töpl, G. Petschau (NW B); 186 Ew., dav. 185 d.\*; l. P. Theusing; n. E. Lohof. — Mühle.
- Rading s. Radejov, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Radinovy (d. Radinau), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 259 č. Ew.; l. P. Běšiny; n. E. Neznašov. — SSGewerk; Mühle.
- Radsov s. Radov, B. Götting, G. Straßnitz (SO M).
- Radis, Df., zu Ahrendorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 153 d. Ew.; n. E. Kaaden-Brunnersdorf (1½ St.), Klösterle an der Eger (1½ St.).
- Radša (uurr. Radosa), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 293 Ew.; l. P. Uhrovec; n. E. Bánovce (2½ St.).
- Radisch (č. Hradistě), Wlr., zu Dürchl geh., B. u. G. Dauba (N B V); 39 d. Ew.
- Radischen (č. Hradistě), Df.-Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); 145 Ew., dav. 136 d.\*; l. P. Kaplitz; n. E. Umlowitz (1½ St.), Kaplitz (1½ St.).  
Zementw.-Erz.; Steinbr.
- Radischew s. Radešice, B. u. G. Selčan (M B).
- Radischon (č. Hradistě), 548 m. l. Böhm. Mittelgeb., n. Leitmeritz.
- Radšof, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Radkau s. Radkov, B. Datschitz, G. Teltsch (S W M).
- Radkappe, 621 m (Duppauer Geb.), s. Duppau.
- Radkov (d. Radkau), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (S W M); 284 Ew. (279 č., 1 d.); (P.); l. P. Telč; EdL. Kostelec—Slavonice (Zlabings).
- Radkov (d. Radkow), Gm., B. Neustadt I. M., G. Bystritz (M M); 319 Ew. (284 č., 1 d.); l. P. Moravec; n. E. Rožná (2½ St.), Velké Meziříčí (3½ St.).
- Radkov (d. Radkow), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Pascka 366 č. Ew.; l. P. Dražice; n. E. Dražice-Vejree.
- Radkov s. Rattendorf, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Radkov s. Rogau, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).
- Radkov s. Rakau, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).
- Radkova Lhota (d. Lhota Radkow), Gm., B. Holeschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 193 č. Ew.; l. P. Dřevohostice; n. E. Bystrice pod Hostýnem (1½ St.).

- Radkovice** (d. Radkowitz), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 260 ě. Ew.; 1. P. Buděč; n. E. Jemnice (2 St.). — 2 Mühlen; Sägewerk.
- Radkovice** (d. Radkowitz), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz (SW M); mit Pulkov 642 Ew. (805 ě, 9 d.); (P.); 1. P. Hrotowice; n. E. Jaroměřice (3 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Radkovice** (d. Radkowitz), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); mit Osobowy 495 ě. Ew.; (P.); 1. P. Měčin; n. E. Nepomuk (2½ St.), Červené Poříčí (2½ St.).
- Radkovic** (d. Radkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 270 ě. Ew.; 1. P. Hořice; n. E. Lužany, Přestice.
- Radkovic** (d. Radkowitz), Df., zu Oulehle geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 113 ě. Ew.; n. E. Čestice (1 St.).
- Radkovy** (d. Radkow), Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M); 242 ě. Ew.; 1. P. Dřevohostice; n. E. Bystřice pod Hostfuem (1½ St.). — Mühle.
- Radkov** s. Radkov, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein.
- Radkov** s. Radkov, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M).
- Radkov** s. Radkov, B. u. G. Tabor (M B).
- Radkowitz** s. Radkovic, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Radkowitz** s. Radkovic, B. u. G. Přestitz (W B).
- Radkowitz** s. Radkovic, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).
- Radkowitz** s. Radkovic, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Radkyně** (d. Ratkin), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 151 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Nová Paka, Ziegelei.
- Rádí** (ě. Rádlo), Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 1506 Ew., dav. 1470 d.; P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg. Glasschmuck-Hausindustrie (gegen 20 Betr.); Masch.-Schloß.; Zementw.-Erz.; 2 Mühlen; Säge; gr. Ziegelei; Steibr.
- Radlice** (d. Radlitz), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 256 ě. Ew.; 1. P. Velká Lhota; n. E. Dačice (2½ St.).
- Radlice** (d. Radlitz), Gm., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 301 ě. Ew.; 1. P. Horní Kruty; n. E. Zámuky (1½ St.), Sázava-Budy (1½ St.). Tonschleiferbr.
- Radlice** (d. Radlitz), Gm., B. u. G. Smichow (M B); 3405 ě. Ew.; Bev.-Zun. 36 Ew. (1'1½); 1. P. Smichov; n. E. Smichov, Jinonice. — Zu Groß-Prag einbezogen. Gr. Gießerei; gr. Flottenfabr.; Gerberei.
- Radlitz** (d. Radlitz), Df., zu Jilové geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 152 ě. Ew.; n. E. Luka-Medník. — Ziegelei.
- Radlín** (d. Radlin), Df., zu Choténice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 89 ě. Ew.
- Radlitz** s. Radlice, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Radlitz** s. Radlice, B. Kolin, G. Kaufim (M B).
- Radlitz** s. Radlice, B. u. G. Smichow (M B).
- Rádlo** s. Radl, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).
- Radlowitz** (ě. Radšovice), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 135 ě. Ew.; 1. P. Hermannshütte, Bhm.; n. E. Mies-Kladrau (1½ St.), Staab (1½ St.), Nýřany (2½ St.).
- Radlowitz** (ě. Radimovice), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 204 Ew., dav. 172 d.; 1. P. Wscherau; n. E. Ullitz-Pleschnitz (2 St.), Tuschkau-Kosopol (2½ St.).
- Radmětitz** s. Ratmětice, B. Sečau, G. Wotitz (M B).
- Radnice** (d. Radnitz), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 192 ě. Ew.; 1. P. Loštice; n. E. Moravický-Loštice (1½ St.).
- Radnice** (d. Radnitz), St.-Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); mit Svatá Barbora 2513 Ew., dav. 19 d.; P., T., F.; EdL. Chrást—Radnice. Gel.-K.-A. — Steink.-Bgb.; 2 bed. Glasfabr.; 2 Bierbr.; 3 Mühlen; 3 Sägewerke; 6 Ziegeleien (1 gr. Betr.); Elektr.-Wk.
- Radnice** s. Rádenitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Radnitz** s. Radnice, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Radnitz** s. Radnice, B. u. G. Rokytzan (W B).
- Radňov** (d. Radnow), Df.-Gm., B. u. G. Humpolitz (M B); 160 ě. Ew.; 1. P. Květinov; n. E. Linden. — Mühle; Steinbr.
- Radňov** (d. Radňow), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 205 ě. Ew.; 1. P. Rynarec; n. E. Rynarec, Dobrá Voda. — Mühle; Sägewerk.
- Radnovce** (ung. Nemesradnót), Gm., Gsp. Eger, G. Feleč (S O Sl); 521 Ew.; 1. P. u. n. E. Slač (1 St.).
- Radňoves** (d. Radnowes), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittesch (SW M); 187 ě. Ew.; 1. P. Zďarec; n. E. Tišnov (3 St.).
- Radňovice** (d. Radňowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 368 ě. Ew.; 1. P. Nové Město na Moravě; EdL. Deutschbrod—Saar Tischenowitz (Něm.-Brod—Tišnov). — Steinbr.
- Radňow** s. Radňov, B. u. G. Humpolitz (M B).
- Radňow** s. Radňov, B. u. G. Pilgram (M B).
- Radnowes** s. Radňoves, B. Großmeseritsch, G. Großbittesch.
- Radňowice** s. Radňovice, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).
- Radobčice** s. Radobčice, B. u. G. Pilsen (W B).
- Rádobica** (ung. Radóc), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (S Sl); 721 Ew.; 1. P. u. n. E. Oslany (1½ St.), Val Uhroec (2½ St.).
- Radobitz** s. Radobytce, B. u. G. Pisek (S B).
- Radobšitz** s. Radobytce, B. u. G. Pilsen (W B).
- Radobytce**, Radobčice, Radobšice (d. Radobšitz), Df.-Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 592 Ew. (595 ě, 2 d.); 1. P. Doudlevec; n. E. Koterov, Littitz (1 St.), Píseň (1½ St.). — Mühle.
- Radobytce** auch Radobice (d. Kadobitz), Df.-Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Bořice, Jarotice, Malčice, Podolí, Radobytce, Vadkovic, Obora u. Radobytce 1127 ě. Ew.; 1. P. Mirovice; n. E. Ostrovec (1 St.).
- Radochin** (d. Radochlin), Df., zu Lukavice geh., B. Chrudim, G. Naasaberg (O B); 68 ě. Ew.; 1. P. Zumberk; n. E. Zaječice.
- Radochovy**, auch Radachow (d. Radachow), Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 243 ě. Ew.; 1. P. Zinkovy; n. E. Nepomuk (2½ St.).
- Radóca** s. Rádobica, Gsp. Tekov, G. Oslany (S Sl).
- Radol'a** (ung. Radola), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Město (N Sl); 456 Ew.; 1. P. u. n. E. Kysucké Nové Město.
- Radolowitz** auch Zelech s. Radolovice auch Zelecky, B. Seml, G. Lomnitz a. P. (N B IV).
- Radoma** (ung. Radoma), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl); 419 Ew.; 1. P. Šarišský Štavitník; n. E. Kapusany (7 St.).
- Radomilice** (d. Radomilitz), B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 223 ě. Ew.; 1. P. Nakří; EdL. Nakří-Netolice—Netolice město.
- Radomilitz** s. Radomilice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).
- Radomilov** (d. Radomühl), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 433 Ew. (441 ě, 2 d.); 1. P. Niedercisenberg; n. E. Eisenberg a. March.
- Radomín** s. Radonín, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).
- Radomyschl** s. Radomyšl, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Radomühl** s. Radomilov, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).
- Radomyšl** (d. Radomischl), Mkt.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); mit Kaletice 694 Ew. (1225 ě, 5 d.); P., T.; EdL. Strakonice—Březnice. 3 Mühlen; Ziegelei.
- Radonice** (d. Radonitz), O., zu Stebuzeves geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 145 ě. Ew.; n. E. Soběšán.
- Radonice** (d. Radonitz), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 697 ě. Ew.; 1. P. Vinof; n. E. Chvaly-Počernice, Satalice.
- Radonice nad Ohří** (d. Radonitz), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 392 ě. Ew.; 1. P. Slavětín; EdL. Laun(Louny)—Libochowitz.
- Radonice** (d. Radonitz), Gm., B. Taus, G. Neuge-dein (W B); 374 ě. Ew.; 1. P. Domažlice; n. E. Milavče. — Mühle.
- Radonice** (d. Radonitz), Gm., B. Wittingau, G. Dolní; n. E. Bukovsko-Dílna (1½ St.).
- Radonice** s. Radonitz, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Lomnitz a. L.** (S B); 179 ě. Ew.; 1. P. Bukovsko Radonín, Radomín (d. Radomín), Df., zu Žďár Město geh., B. Neustadt i. M.; G. Saar (M M); 109 ě. Ew.; n. E. Žďár.
- Radonín** (d. Radonin), Df.-Gm., B. u. G. Trebitch (SW M); 167 ě. Ew.; 1. P. Brtnice; n. E. Okříšky (1½ St.).

Radonitz (č. Radonice), St.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 976 Ew., dav. 931 d.\*; P.: Radonice u Kadaně (Radonitz), T. F.; EdL. Kaschitz—Schönhof—R. u. Kaaden—Willomitz (Vilémov).  
 Brauk.-Bgb. (2 m. Betr.); Lohgerb.; Rübenschnellderet; Mühle; 3 Ziegeleien.  
 Radonitz s. Radonice, B. Beneschau, G. Wlášim (M B).  
 Radonitz s. Radonice, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Radonitz s. Radonice nad Ohří, B. u. G. Leun (N B VI).  
 Radonitz s. Radonice, B. Taus, G. Neugedeln (W B).  
 Radonitz s. Radonice, B. Wittingau, G. Lomnitz a. M. (S B).  
 Radonice, s. Radonowitz, B. u. G. Reichenberg (N B VI).  
 Radonowitz (č. Radončovice), Df., zu Pelkowitz geh., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 155 d. Ew.; I. P. u. n. E. Liebenau.  
 Radosa s. Radúša, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S ŠI).  
 Radoschau s. Radosów, B. u. G. Trebitsch (SW M).  
 Radoschitz s. Radosice, B. u. G. Blatna, (W B).  
 Radoschkow s. Radosów, B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M).  
 Radoschowitz (č. Radosovice), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 224 Ew., dav. 149 d.\* (189 d., 47 č.); I. P. Stritschitz; n. E. Netolice (1½ St.), Zitz (2 St.).  
 Radoschowitz s. Radosovice, B. Beneschau, G. Wlášim (M B).  
 Radoschowitz s. Radosovice, B. Seican, G. Wotitz (M B).  
 Radosčice (d. Radoschitz), Gm., B. u. G. Blatna (W B); 404 č. Ew.; I. P. Dožice; n. E. Kasejovice (2½ St.), Nepomuk (2½ St.). — Mühle.  
 Radoste s. Radositz, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).  
 Radosín (d. Großbradecshau), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); mit Radosínek 638 č. Ew.; I. P. Mšeno; n. E. Charvatce.  
 Radosína (ung. Radosna), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S ŠI); 1397 Ew.; P.; EdL. Zbehy—Radosína. — Warme Quellen.  
 Radositz (č. Radostice). Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 125 Ew., dav. 67 d.\* (53 d., 31 č.); I. P. Lobositz; n. E. Sulowitz, Lobositz.  
 Radoska s. Radocka, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nove Mesto (N ŠI).  
 Radosk s. Hradisko u Sabinova, Gsp. Saria, G. Sabinov.  
 Radosków (d. Radoschkow), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 305 č. Ew.; I. P. Velká Bytš; n. E. Rosice-Pendorf (2½ St.).  
 Radosna s. Radosína, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S ŠI).  
 Radosow, Radosowce s. Doine, Horné Radosowce.  
 Radosów (d. Radoschau), Df.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 332 č. Ew.; I. P. Kamenice; n. E. Bransouce-Brtnice (1½ St.).  
 Radosów s. Reschwitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).  
 Radosów s. Rodisfort, B. u. G. Karlbad (NW B).  
 Radosovice (d. Radoschowitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlášim (M B); mit Lipina u Radosowice 522 č. Ew.; I. P. Domašín; n. E. Most-Domašín (1 St.), Vlášim (1 St.).  
 Radosowice (d. Račowitz), Gm., B. u. G. Strakonitz, (S B); 336 č. Ew.; I. P. u. n. E. Strakonice.  
 Radosowice (d. Radeschowitz), Df.-Gm., B. Žižkow, R. Ričan (M B); 828 č. Ew.; P.; n. E. Ričany. — Ziegelei.  
 Radosowice s. Radoschowitz, B. u. G. Budweis (S B).  
 Radosowice s. Reschwitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).  
 Radostice (d. Radostitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 572 Ew. (466 č.); I. P. Sidlky; n. E. Střelice. — Mühle; Ziegelei; Steibr.  
 Radostice (d. Radostitz), Gm., B. u. G. Budweis (S B); mit Záluží 560 č. Ew.; I. P. Borovany; n. E. Záluží-Ledenice, Borovany-Trhové-Sviny.  
 Radostice (d. Radostitz), Df., zu Opalce geh., B. u. G. Kruman (S B); 58 č. Ew.; I. P. Steinkirchen; n. E. Steinkirchen (1 St.), Zlatá Koruna (1½ St.).  
 Radostice (d. Radostitz), O., zu Milínov geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 34 č. Ew.; n. E. Nemělkov-Velhartice (1½ St.) und Mokrosuk (1½ St.).  
 Radostice s. Radostice, B. Strakonitz, G. Wolln (S B).  
 Radostin (d. Radostin), Df.-Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 181 č. Ew.; I. P. u. n. E. Okrouhlice (1½ St.).

Radostin (d. Radostin), Df.-Gm., B. Chotšbof, G. Přibyslav (M B); 547 č. Ew.; I. P. Vojnův Městec; n. E. Ždírec-Krucemburk (1½ St.).  
 Radostin (d. Radostin), Mkt.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); mit Zahradští 689 Ew. (711 č., 2 d.); P.; n. E. Velké Meziříčí (3 St.). 2 Mühlen; Sägewerk.  
 Radostin (d. Radostin), Df.-Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); mit Sedlejšovice, Třtí, Vrchovina 491 č. Ew. — Mühle.  
 Radostitz s. Radostice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).  
 Radostitz s. Radostice, B. u. G. Budweis (S B).  
 Radostitz s. Radostice, B. u. G. Kruman (S B).  
 Radostitz s. Radostice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
 Radostitz s. Radostice, B. Strakonitz, G. Wolln (S B).  
 Radostowice (d. Radostowitz), O., zu Lipnička geh., B. u. G. Ledč (M B); 160 č. Ew.; n. E. Světla n. S.  
 Radostowice (d. Radostowitz), O., zu Pořín geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 86 č. Ew. Mühle.  
 Radostowice (d. Radostowitz), Gm., B. Reichenau a. K., Adlerkosteletz (NO B); mit Panská Ves 173 č. Ew.; I. P. Lično; n. E. Častolowice (1½ St.), Čestice n. O. (1½ St.), Týniště n. O. (1½ St.).  
 Radostowice (d. Radostowitz), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Františkov u. Nahořany 329 č. Ew.; I. P. Smilovy Hory; n. E. Pořín (2½ St.), Pacov (3 St.).  
 Radostowitz s. Radostowice, B. u. G. Ledč (M B).  
 Radostowitz s. Radostowice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
 Radostowitz s. Radostowice, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).  
 Radostowitz s. Radostowice, B. Tabor, G. Jungwoschitz.  
 Radotice (d. Radotitz), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M); 302 č. Ew.; I. P. Police; n. E. Jemnice (1 St.). — 2 Mühlen.  
 Radotín, Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 188 Ew., dav. 173 d.\*; I. P. Chiesch; n. E. Chiesch (1 St.), Protiwitz (1 St.).  
 Radotín (d. Radotín), Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (N M); 246 č. Ew.; I. P. Soběhlchy; n. E. Lipník (2 St.).  
 Radotín (d. Radotín), Df., zu Křešice geh., B. Seican, G. Wotitz (M B); 84 č. Ew.; I. P. Janovice; n. E. Janovice, Votice-Veselka und Votice.  
 Radotín (d. Radotín), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 2276 Ew., dav. 214 d.; Bev.-Zun. 380 Ew. (211½); P., T., F.; EdL. Prag—Zditz.  
 Gr. Eisenwerk; gr. Metallwaren-Fabr.; 3 Mühlen; Zuckerrfabr.; gr. Feldbahnwerke; 2 gr. Masch.-Fabr.; Asphaltfabr.; 2 Zementw.-Fabr. — Beliebter Ausflugsort der Prager am I. Ufer d. Beraun.  
 Radotitz s. Radostice, B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M).  
 Radouň (d. Radaun), Df.-Gm., B. u. G. Melnik (N B IV); 226 č. Ew.; I. P. Vtelno; n. E. Vrutice.  
 Radouň (d. Radaun), Df.-Gm., B. u. G. Melnik (S B); 372 Ew., dav. 146 d. (216 d., 203 č. — Wahlst.: 104 č., 95 d.); I. P. u. n. E. Jindřichův Hradec.  
 Radouň s. Radaun, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).  
 Radouňka (d. Radeinles), Gm., B. u. G. Neuhaus, G. Rokitzitz (O B); 407 Ew., dav. 393 d.\*; I. P. Großstiebnitz; n. E. Rokitzitz (2½ St.).  
 Radouš (d. Radausch), Gm., B. u. G. Horowitz (M B); 383 č. Ew.; I. P. Hostomice; EdL. Zadní Třebáň-Lochovice.  
 Radovec (ung. Ragyolec), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO ŠI); 1057 Ew.; P.; EdL. (Vrútky—Zvolen—)Lučenec—Landesgrenze.  
 Radovesice (d. Radowesitz), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 699 č. Ew.; I. P. u. n. E. Libochovice.  
 Sägewerk; Tonschieferbr.; Kalkbr.  
 Radovesice s. Radowesitz, B. Dux, G. Blin (N B VI).  
 Radowesnice (d. Radowesnitz), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); 427 č. Ew.; I. P. Kolín; n. E. Ratbof, Kolín (1½ St.).



- Radovesnice** (d. Radowesnitz), Gm., B. Neu-  
bydžow, G. Chlumetz (NOB); 742 ě. Ew.;  
l. P. Žizelice; n. E. Žizelice (1½ St.), Vinarice  
(1½ St.).
- Radowenz** (ě. Radvanice), Gm., B. u. G. Trau-  
tenau (NOB); mit Brenden und Schönborn  
886 Ew., dav. 879 d.; P.; EdL Trautenau—  
Wekelsdorf; „Radowenz = Radvanice v Čech.“  
Gr. Steinkbw.; Bleicherei; Türkischrotgarn-Färb.;  
Mühle; Kohlenwerke.
- Radowesitz** (ě. Radovesice), Dt.-Gm., B. Dux, Ğ.  
Bilin (N B VI); mit Drzewce, Hetttau, Kutsch-  
lin, Trinka 1362 Ew., dav. 1212 d.\* (1663 d.,  
43 ě.); l. P. u. n. E. Bilin.  
Mühle; Kalk-Erz.
- Radovesitz s. Radovesice, B. Radulitz, G. Libochowitz**  
**Radowesnitz s. Radovesnice, B. u. G. Kolin (M B).**  
**Radowesnitz s. Radovesnice, B. Neubydžow, G. Chlumetz.**  
**Radčovice** (d. Radoschowitz), O., zu Božkowitz  
geh., B. Sefan, G. Wotitz (M B); 131 ě. Ew.;  
n. E. Tomice.
- Radeschau s. Radešov, B. Frachatitz, G. Winterberg (S B).**  
**Radesch s. Radč, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).**  
**Radeschin s. Ratschib, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).**  
**Radeschin s. Radč, B. Chotěboř, G. Přibylav (M B).**  
**Radsin s. Ratschib, B. Klattau, G. Neuern (W B).**
- Radslawice** (d. Radslawitz), Dt., zu Straný geh.,  
B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 102 ě. Ew.;  
n. E. Týnice n. S. (2 St.), Benešov (3 St.).
- Radslawice** (d. Ratzlawitz), Dt.-Gm., B. u. G.  
Přerov (NM); 691 Ew.; P., T., F.; n. E.  
Radvanice-Prosenice (1 St.), Přerov (1½ St.).
- Radslawice** (d. Großratslawitz), Gm., B. u. G.  
Wischau (M M); 606 ě. Ew.; (P.); l. P. Vyš-  
kov; n. E. Vyškov (1½ St.). — Steinbrun.
- Radslawičky** (d. Kleinratslawitz), Gm., B. u. G.  
Wischau (M M); 207 Ew. (260 ě., 1 d.);  
l. P. Vyškov; n. E. Vyškov (1½ St.).
- Radslawitz s. Radslawice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).**  
**Radšowice s. Radosowice, B. u. G. Strakonitz (S B).**
- Raduň** (d. Radun), Gm., B. u. G. Troppau  
(M Schl); 589 Ew. (591 ě., 10 d., 4 p.); l. P.  
Kylesowice; n. E. Komárov.  
Sägewerk. — Uraltet Dorf mit sehenswertem Schlosse.
- Radvaň n. Dun., Dunaradvaň** (ung. Radvány),  
Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl);  
1500 Ew.; (P., T., F.); EdL Zvolen—Baňská  
Bystrica (= Podbrezowa).
- 2 Tuchfabr. (Gießerei); Seilfabr.; 2 Brennereien;  
Kamm-Erz. (6 Betr.). — Mit Neuschl zusammengebaut;  
durch Schenkung Andreas II. Stammbesitzung der Rad-  
wanzky. Neben der Kirche der Wachturm der ehem.  
Befestigung (gegen d. Türken). Im „Castell“ wertvolle  
Altertümer.
- Radvaň s. Čížská, Nizná, Vysná Radvaň.**  
**Radvance s. Radvanka, Gsp. u. G. Užhorod (O Sl).**
- Radvančice** (d. Radwančitz), O., zu Outšsenowice  
geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 96 ě. Ew.;  
n. E. Zbraslawice.
- Radváncz s. Radvanka, Gsp. Užhorod, B. Užhorod (K R).**  
**Radvance s. Radowitz, B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V).**
- Radvanice** (p. Radwanice, d. Radwanitz), Gm.,  
B. Friedek, G. Schlesisch Ostrau (O Schl); mit  
Lipina 7095 Ew., dav. 113 d. (5772 ě., 1202 p.,  
116 d.); P., T., F.; EdL Mähr. Ostrau (Mor.  
Ostrava)—Karwin. — Bierbr.; Spiritus-Raff.
- Radvanice** (d. Radwanitz), Dt.-Gm., B. Kuttен-  
berg, G. Kohljanowitz (M B); mit Benátky,  
Nechyba 408 ě. Ew.; l. P. Sázava; n. E. Sázava-  
Budy, Sázava.
- Radvanice** (d. Radwanitz), Dt.-Gm., B. Mähr.  
Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 396 ě. Ew.;  
l. P. Malé Prosenice; EdL Lundenburg  
(Břeclava)—Oderberg—Petrowitz.  
Kalkbr.; Ziegelei; Steinbr.
- Radvanice** (d. Radwanitz), Gm., zu Knukowice  
geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 51 ě. Ew.;  
l. P. Velhartice; n. E. Běšiny (1½ St.).
- Radvanice** (d. Radwanitz), O., zu Libič geh., B.  
Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 102 ě. Ew.  
**Radvanice s. Radowenz, B. u. G. Trautenau (NO B).**
- Radvanka** (ung. Radváncz), Gm., Gsp. Užhorod,  
B. Užhorod (KR); 1480 Ew.; l. P. u. n. E.  
Užhorod.
- Radvánov** (d. Radwanow), Gm., B. u. G. Mühl-  
hausen (M B); 307 ě. Ew.; l. P. Kovářov;  
n. E. Milevsko (3 St.), Čimelice (3½ St.).
- Radvanov** (d. Radwanow), Gm., B. Tabor, G.  
Jungwoschitz (M B); 234 ě. Ew.; l. P. Mladá  
Vožice; n. E. Pořin (2½ St.), Chotoviny  
(2½ St.). — Bierbr.
- Radvanov s. Kobesgrün, B. u. G. Falkenau (NW B).**  
**Radvanowce** (ung. Tapolyradvány), Gm., Gsp.  
Sariš, G. Giraltowce (O Sl); 208 Ew.; l. P.  
Velký Chmeřov; n. E. Kapušany (2½ St.).
- Radwanowice** (d. Radwanowitz), O., zu Karlovice  
geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 173 ě. Ew.;  
n. E. Hrubá Skála. — Ziegelei.
- Radvány s. Radvaň, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica**  
**Radvocka** (ung. Radoska), Gm., Gsp. Trenčín, B.  
Kysucké Nové Mesto (N Sl); 741 Ew.; l. P.  
Staré Bystrice; n. E. Ochodnica (2 St.), Krasno  
(2½ St.).
- Radwanitz s. Radvančice, B. u. G. Kuttenberg (M B).**  
**Radwanice s. Radvanice, B. Friedek, G. Schles. Ostrau**  
**Radwanitz s. Radvanice, B. Friedek, G. Schles. Ostrau**  
**Radwanitz s. Radvanice, B. Kuttenberg, G. Kohlanowitz**  
**Radwanitz s. Radvanice, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik.**  
**Radwanitz s. Radvanice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).**  
**Radwanitz s. Radvanice, B. Turnau, G. Böhm. Aicha**  
**Radwanow s. Radvánov, B. n. G. Mühlhausen (M B).**  
**Radwanow s. Radvánov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).**  
**Radwanowitz s. Radvanowice, B. u. G. Turnau (N B V).**  
**Radynš s. Rading, B. Tepl, G. Petachau (NW B).**  
**Radynš** (Karlskrone), ehemal. kngl. Burg, jetzt eine  
Ruine in der Nähe v. Alt-Pilsentz. Unter Karl IV.  
wurde die Burg renoviert u. Karlskrone benannt.
- Radzein** (ě. Radejčín), Gm., B. Leitmeritz, G.  
Lobositz (N B VI); 200 Ew., dav. 150 d.; l. P.  
Großschochau; EdL Reichenberg—Böhm. Leipa  
—Leitmeritz—Teplitz. — Braunkbfg.
- Rafajna Nové Selo** (ung. Rafajnadifalu), Gm.,  
Gsp. Bereg, B. Kosino (KR); 736 Ew.; l. P.  
(Botragey)—Barkasovo; n. E. Barkasovo (1 St.).
- Rafajowce** (ung. Máriaút), Gm., Gsp. Zmúltz,  
G. Stropkov (O Sl); 112 Ew.; l. P. Kečca; n. E.  
Humenné (4½ St.), Vranov (5 St.).
- Ragyoz s. Oruzowan, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie.**  
**Ragyoz s. Radovos, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).**  
**Rahó s. Rahovo, Gsp. Marmaros, B. Rahovo (K R).**  
**Rahoneza s. Orechovica, Gsp. u. B. Užhorod (K R).**
- Rahovo, auch Rachovo** (ung. Rahó), Bez. der  
Gsp. Marmaros (KR), hat 24.037 Ew.; Bev-  
Abn. 961 Ew. (4½). R. gehört zum Kreis-  
gerichtsprangrel Užhorod, Ger.-Tafel Košice und  
zum Handelskammerbezirk Košice.
- Rahovo, auch Rachovo** (ung. Rahó), Gm., Gsp.  
Marmaros, B. Rahovo (KR); 6875 Ew.; Bev-  
Zun. 298 Ew. (45%); P., T., F.; EdL Tre-  
buša—Jasíňa.
- Rai** (ě. Ráj), O., zu Woleschno geh., B. u. G.  
Dauba (N B V); 69 d. Ew.; n. E. Mšeno.
- Raifmaß, Df., zu Unterschlagl geh., B. Kaplitz,  
G. Hohenfurth (S B); 116 d. Ew.; l. P. Hohen-  
furth; n. E. Hohenfurth (1½ St.), Oberhaid-  
Böhm. Hirschlagl (1½ St.).**
- Raigern s. Rajhrad, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).**
- Rail** (ě. Rájov), Gm., B. Tachau, G. Pirmberg  
(W B); 216 d. Ew.; l. P. Pirmberg; n. E.  
Zemsen und Tutz.
- Rainwiese, Ortsteil v. Stimmersdorf, B. u. G.  
Tetschen (N B V).**  
Luttkurort bei Heruskretschen s. E. Sommerfrische,  
527 n. hoch, im Bereiche der böhmischen Schweiz,  
in mitten des herrlichsten Hochwaldes. Geschätzte Lago,  
vollkommene Abgeschiedenheit. Ausflüge in die Edmunds-  
klamm (Kahnfahrt), aufs Prebichtor (Berghotel), den  
Rosenberg usw.
- Raitz s. Rájec, B. Kosowitz, G. Blansko (M M).**
- Raiza, Df., zu Tyssa geh., B. u. G. Tetschen  
(N B V); 364 d. Ew. — M. Metallknopf-Fabr.**
- Ráj** (d. Raj), Df., zu Stuparowice geh., B. Časlau,  
G. Habern (M B); 263 Ew. (255 ě., 1 d.).
- Raj, auch Roy** (d. Roj, ě. Ráj), Gm., B. u. G.  
Freistadt (O Schl); 1264 Ew., dav. 28 d.; l. P.  
Fryštát; EdL Freistadt—Karwin.  
Knochenmühle.
- Raj s. Rein, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).**  
**Rajo s. Rájec, E. Reichenau s. Kn., G. Adlerkostelets.**

- Rajča s. Rastislavice, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).
- Rajčanka, l. Nebenfl. d. Waag, entspringt n. d. Javorinka (Mala Magura), fließt nördl., das Galgozer vom Rajceer Gebirge trennend, n. Rajec, mündet w. Sillein, gegen 50 km lang.
- Rajčany (ung. Rajcsány), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokreky (S Sl); 484 Ew.; l. P. Najdice; n. E. Chynorany, V. Bošany.
- Rajchér von s. Reichers, E. Neuhaus, G. Neubustritz (S B).
- Rajchory s. Rehorn, B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B).
- Rajcsány s. Rajčany, Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokreky.
- Rájec (d. Reitz), Mkt.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 1782 Ew., dav. 24 d.; P. Rájec nad Svitavou, T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn.
- Bed. Schamottew.-Fabrik; bed. Sägewerk; m. Bierbr.; gr. Spiritusfabr.; Steinbr. — Schößl a. d. Hochbarockzeit.
- Rájec (d. Großrasel), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); mit Teodorov 651 Ew. (322 E., 2 d.); l. P. Zvole; n. E. Hohenstadt.
- Rajec auch Rajice (d. Reitz), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Přestavily 329 E. Ew.; l. P. Chleny; n. E. Doublye (1½ St.), Oujezd (1½ St.).
- Rajec na Slovensku (u. Rajecz), St., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 2569 Ew.; Bev.-Abn. 74 Ew. (27%); P., T., F.; EdL. Žilina—Rajec. Gl.-K.-A. — Bed. Leinwanddrucker und ausgebr. Leinwandhandel; gr. Tuchfabr.; gr. Sägewerk; Gerberei.
- Rájecěk (d. Kleinrasel), Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 470 Ew., dav. 53 d.; l. P. u. E. Hohenstadt. — Ziegelei.
- Rajecer Gebirge, d. Kerngebirge d. Karpathen angehörend, streicht v. d. Mala Magura nördl. parallel a. Großen Fatra b. z. Waag, erreicht in d. Velka tuka 1477 m. Ein einziger Straßenübergang (809 m) v. Rajec n. d. Proben.
- Rájecké Teplice auch Rájecké Kúpele (ung. Rajeczfürdő), Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 218 Einw.; P., T., F.; EdL. Žilina—Rajec. Gr. Sägewerk. — 420 m u. d. M., eine Stunde von der Station Sillein. Die hiesigen Quellen enthalten Eisen und freie Kohlensäure; Temperatur 38° C. Wasserheilstadt. Verbindung über Sillein, von hier Lokalbahn bis zum Bado (15 km). Die Einrichtung der Bäder ist einfach, aber die Villen elegant. Saison v. 15. Mal bis 1. Oktober. Durchschnittlicher Besuch 8900 Gäste.
- Rájecsko (d. Raječko), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 800 E. Ew.; l. P. Rájec; n. E. Dolní Lhota. — Steinbr.
- Rajecz s. Rajec, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).
- Rajeczfürdőkúpele s. Rájecské Teplice, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).
- Rajhrad (d. Großraigern), Mkt.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); mit Čeladice 1987 Ew., dav. 53 d.; P., T., F.; EdL. Lundenburg—Brünn (Břeclava—Brno).
- Bed. Hutfabr.; Bierbr.; Malzfabr.; gr. Fruchtvverw.; Mühle; Sägewerk; Elektr.-Werk. — Benediktinerkloster (gegr. 1048) mit gr. Bibliothek. Gräberfunde.
- Rajhradice (d. Kleinraigern), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 359 E. Ew.; l. P. u. n. E. Rajhrad.
- Rajles s. Rajec, B. Reichenau, G. Adlerkosteletz (NO B).
- Rajnochovice (d. Rajnochowitz), Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 1107 Ew. (118 E., 1 d.); P.; EdL. Kojetein (Kojetín)—Teschau (Č. Těšín). — 2 Sägewerke; 6 Steinbr.
- Rajnochowitz u. Rajnochovice, B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M).
- Rájov (d. Rojav), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Cernice 493 Ew.; l. P. u. n. E. Zlatá Koruna.
- Rajov s. Rehen, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Rajov s. Rojav, B. u. G. Marienbad (WB).
- Rajov s. Rajava, B. u. G. Mies (WB).
- Rajov s. Ral, B. Tachau, G. Piramburg (WB).
- Rajová s. Rajova, B. u. G. Mies (WB).
- Rajova (Č. Rajov), Gm., B. u. G. Mies (WB); mit Doliana, Rakolus 321 Ew., dav. 295 d.; l. P. Ullitz; EdL. Gmünd—Eger.
- Rajsko (d. Rejsko), O., zu Ouloh geh., B. u. G. Klattau (WB); 73 E. Ew. — Mühle; Sägewerk.
- Rakavský a. Radice, Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokreky.
- Rakasz s. Rokosiv, Gsp. Ugoča, B. Sevišus (KR).
- Rakatau s. Rakovice, Gsp. Nitra, B. Přestavy (SW Sl).
- Rakhtov (Č. Rakytov), 1568 m, Große Fatra, sw. Rukomberek.
- Rákó s. Rakovo u. Perečina, Gsp. Úžhorod, B. Perečín.
- Rákóc s. Rakovec nad Ondavou, Gsp. Zemplin, G. Michal'ovec (O Sl).
- Rákóciszálló s. Zavadka, Gsp. Bereg, B. Nízulje Verceki (KR).
- Rakodav s. Rakodavy, B. Preraz, G. Kojetein (N M).
- Rakodavy (d. Rakodau), Df.-Gm., B. Preraz, G. Kojetein (N M); 339 Ew. (530 E., 2 d.); l. P. Dub; n. E. Tovačov (1 St.), Brodek (1 St.).
- Rakovec s. Rakytovec, Gsp. Zvolen, G. Baháň Bystřica.
- Rakolous s. Rakolusy, B. u. G. Kralowitz (WB).
- Rakoluby (ung. Vágrákó), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 118 Ew.; l. P. Beckov; n. E. Nové Mesto n. V. (1½ St.).
- Rakolus (Č. Hracholusky), O., zu Rajova geh., B. u. G. Mies (WB); 110 d. Ew.; n. E. Uhlitz-Pleschnitz. — Mühle.
- Rakolusy (d. Rakolous), Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); 87 E. Ew.; n. E. Kozlany (2¼ St.), Radnice (2¼ St.).
- Rakom, Gm., B. u. G. Klattau (WB); 165 E. Ew.; l. P. u. n. E. Klatov.
- Rakonitz (Č. Rakovnik), pol. Bez. (N B VI), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Pürgitz, Rakonitz; im Gesamtumfang von 64.644 ha, mit 61.551 Ew. (Č. 50.642, d. 845, and. 84); Bev.-Zun. 432 Ew. (0,3%); umfaßt 71 Gemeinden (88 Ortschaften), darunter 1 Stadt. Der Bez. zählte vor dem Kriege 278 unfallvers. Betr. mit etwa 2.397 Arbeiter.
- Rakonitz (Č. Rakovnik), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Rakonitz (N B VI) geh., im Gesamtumfang von 30.087 ha, mit 32.715 Ew. (Č. 31.866, d. 800, and. 49); Bev.-Zun. 1085 Ew. (3,3%); umfaßt 39 Gemeinden (49 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Rakonitz). R. gehört zum Landesgerichtssprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Rakonitz s. Rakovnik, B. u. G. Rakonitz (N B VI).
- Rakonitz (Bach), (Č. Rakovnický potok), l. Nebenfluß der Beraun, entspringt n. Jechnitz, Bez. Podersam, fließt süd. üb. Rakonitz längs der Bahn b. z. Mündung nächst Pürgitz, etwa 40 km lang.
- Rákóc (ung. Gémörákóc), Gm., Gsp. Gemer, G. Velká Revúca (M Sl); 795 Ew.; l. P. Rákóc Baňa; n. E. Jelšava (2 St.). — Gr. Eisenbgwk.
- Rákos s. Rakošín, Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR).
- Rákócín (ung. Beregrákóc), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 2805 Ew.; P.; n. E. Mukacevo (2¼ St.), Bev.-Zun. 79 Ew. (2,9%).
- Rakosov s. Kokošiv, Gsp. Ugoča, B. Sevišus (KR).
- Rakospatak, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevišus (KR); 360 Ew.; l. P. u. n. E. Kirahaza.
- Rákó pri Zďanej (ung. Abaujárakóc), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zďana (O Sl); 199 Ew.; l. P. u. n. E. Bohdanovec.
- Rakotás s. Rokytník, Gsp. Gemer, B. Hrdáta (SO Sl).
- Rakotýs s. Rokytník, Gsp. Gemer, B. Hrdáta (SO Sl).
- Rakous s. Rakouy, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Rakousy (d. Rakous), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); 145 E. Ew.; l. P. Turnov; n. E. Kleinskal.
- Rakov (d. Rakow), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); mit Lestina 281 E. Ew.; l. P. Sobotka; n. E. Sobotka (1½ St.).
- Rakov (d. Rakow), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 452 E. Ew.; l. P. Paršovice; n. E. Hranice (2¼ St.).
- Rakov (d. Rakow), Df.-Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (MB); 166 E. Ew.; l. P. Bernardice bei Tabor; n. E. Veselohč-Branice (1½ St.).
- Raková (d. Rakowa), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 308 E. Ew.; (P.); l. P. Slušovice; n. E. Vizovice, Zádverice.
- Raková (d. Rakowa), Df.-Gm., B. u. G. Rokytnan (WB); 275 E. Ew.; l. P. u. n. E. Rokytcany (1 St.).
- Raková (ung. Trencsénrákó), St., Gsp. Trenčín, G. Caca (N Sl); 3221 Ew.; Bev.-Abn. 222 Ew. (6,6%); P.; EdL. Caca—Makov.
- Raková u. Konice (d. Großrakau), Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 457 E. Ew.; l. P. Bohuslavice; n. E. Konice (1½ St.), Náměšť (1½ St.).

Rakovec (p. Rakowec, d. Rakowetz), Df., zu Kępiński geh., B. u. G. Friedek (O Schl); 153 Ew. (144 č., 9 p.); n. E. Ratimov (1½ St.).  
 Bierbr.: Essigfabr.

Rakovec, Rakowicz (ung. Felsórákóc), Gm., Gsp. Sariš, G. Vyšný Svidník (O Sl); 145 Ew.; l. P. Sarišský Stiavník; n. E. Bardiov (9 St.), Vef. Kapušany (10—12 St.).

Rakovec s. Honiansky Rakovec, Gsp. Mont, G. Krupina  
 Rakovos s. Rakowec, B. u. G. Teschen (O Schl).  
 Rakovec s. Rakovo, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).  
 Rakovec s. Rakytovec, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.  
 Rakovec nad Ondavou (ung. Rákóc), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michaľovce (O Sl); 1040 Ew.; P. n. E. Bánovce n. O. (3 St.).  
 Stickerei (Haus-Ind.).

Rakovi (d. Rakowy), Df., zu Klokočí geh., B. u. G. Tischnowitz (M M); 59 č. Ew.; l. P. Doubravník.

Rakovice (ung. Rákfalú), Gm., Gsp. Nitra, B. Piesňany (SW Sl); 591 Ew.; P., T., F.; n. E. Trebatice (1 St.), Piesňany (2 St.), Drahov (1½ St.).

Rakovice (d. Rakowitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); mit Rakowické Chalupy 600 č. Ew.; l. P. u. n. E. Čimelice.

Rakovické Chalupy (d. Rakowitzer Chaluppen), Wlr., zu Rakovice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 25 č. Ew.; l. P. Mirotice; n. E. Lhotá-Mirotice.

Rakovka, 907 m. w. Sandsteinkarpathen s. Rakova.  
 Rakowický potok s. Rakonitz-Bach.

Rakovník (d. Rakonitz), St.-Gm. (N B VI); 8805 Ew., dav. 35 d.; P., T., F.; EdL. Pladen—Petschau—Laun, Prag—Komotau—Eger, R.—Mladotice, R.—Beroun.  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat. Ev. — Realsch., Handelsch., Ackerbau- und Hopfenbausch. — Steink.-Bergbau (5 gr., 3 kl. Betr.); Masch.- und Schlosserwarenfabr. (1 m., 2 kl. Betr.); Buchdr.; Seifenfabr.; Möbelfabr.; m. Bierbr.; Obstkons.-Erz.; 2 Zement-Fabr.; 8 Mühlen (1 gr. Betr.); 4 Sägewerke; 4 Ziegeleien; Hausind. (Töpfer); Steinbruch. — Im 13. Jhd. war R. Sitz des gleichnamigen Gaus, später Kreisstadt, 1898 zur Kgl. Stadt erklärt, 1920 Stg. der kaiserl. Truppen.

Rakovo (ung. Nagyrákok), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 230 Ew.; l. P. u. n. E. Rakovo Pribovce.

Rakovo u Perečina, Turja Rakov (ung. Rákó), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (KR); 1003 Ew.; l. P. Remeta; n. E. Perečín (3 St.).

Rakow s. Rakov, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).  
 Rakow s. Rakov, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).  
 Rakow s. Rakov, B. Mühhausen, G. Bechin (M B).  
 Rakowa s. Raková, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).  
 Rakowa s. Raková, B. u. G. Rokyttan (W B).  
 Rakowec, Rakowetz s. Rakovec, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Rakowetz s. Rakowicz, B. u. G. Teschen (O Schl).  
 Rakowice (č. Rakovec, d. Rakowetz), Df., zu Smiłowice geh., B. u. G. Teschen (O Schl); 131 Ew. (115 p., 15 č., 1 d.).

Rakowitz s. Rakowice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).  
 Rakowitzer Chaluppen s. Rakowické Chalupy, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).

Rakowy s. Rakovi, B. u. G. Tischnowitz (M M).  
 Rakáa (ung. Kiskakaa), Gm., Gsp. Turec, G. Štubianske Teplice (N Sl); 181 Ew.; l. P. Mošovec; n. E. Diviaky.

Rakšitz s. Raktice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).  
 Raktice (d. Rakschitz), Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 1113 Ew. (1039 č., 73 d.); l. P. Mähr. Kromau; EdL. Brünn—Grusbach—Schönau (Hrušovany—Šanov)—Landesgrenze.  
 Ziegelei.

Rakúy s. Roks, Gsp. Spiš, G. Kezmarok (M Sl).  
 Rakúvka (d. Kleinrakau), Df.-Gm., B. Littau, G. Kontz (N M); 222 č. Ew.; l. P. Bohuslavice; n. E. Konice (1½ St.) Náměš (2 St.).  
 Rakvice (d. Rakwitz), Gm., B. u. G. Aussitz (M M); 2377 Ew. (2137 č., 17 d.); Bev.-Zuu. 210 Ew. (97%); P.; EdL. Lundenburg—Brünn (Břeclava—Brno). — Sandgr.

Rakwitz s. Rakvice, B. u. G. Aussitz (M M).  
 Rakytov s. Raktov.

Rakytovec s. Rakytovec, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.

Rakytovec (ung. Rakolcz), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 153 Ew.; l. P. Badín; n. E. Vlkanová—Pefiová.

Rásko s. Röllberg.  
 Rammelsberg, 996 m. w. Platten, nahe der stächs. Grenze im Erzgeb.

Rampersdorf s. Lanstorf, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).  
 Rampusch (č. Rampuše), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B); 219 Ew., dav. 214 d.; l. P. Großstiebnitz; n. E. Rychnov n. K. (2½ St.).

Rampuše s. Rampusch, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B).  
 Rampuš s. Rampusch, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B).  
 Ramsau (č. Ramzová), Df., zu Oberlindewiese geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 177 d. Ew.; (P.); EdL. Blanda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov).  
 Ramzová s. Ramsau, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).  
 Raná (d. Ranna), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Medkovy Kopce 469 č. Ew.; P.; n. E. Pokřikov. — Mühle.

Raná (d. Rannay), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 491 Ew., dav. 144 d.; l. P. Louny; n. E. Wodolitz, Lenešice, Weberschan. — Ziegelei.

Rančice (d. Rantschitz), O., zu Opalice geh., B. u. G. Krumau (S B); 55 č. Ew.; l. P. u. n. E. Steinkirchen.

Rančifov s. Ranzen, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Rančifov s. Ranzen, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M).  
 Rané s. Raná, B. u. G. Laun (N B VI).  
 Ranigsdorf (č. Linhartice), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 748 Ew., dav. 739 d.; l. P. Mährisch Trübau; EdL. Prošnitz—Trieblitz (Prostějov—Třebowitz).  
 Metallgef.: 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.

Ránk s. Rankowec, Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl).  
 Rankau s. Rankov, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).  
 Rankau s. Rankov, B. u. G. Chotěboř (M B).  
 Ránkříd s. Herľany, Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl).  
 Rankov (d. Rankau), Df.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 284 č. Ew. l. P. Borovany; n. E. Zaluží-Ledenice (1 St.).

Rankov (d. Rankau), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 261 č. Ew.; l. P. Chotěboř; n. E. Chotěboř (1 St.), Rosochatce (1 St.).

Rankowce (ung. Ránk), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (O Sl); 309 Ew.; l. P. Herľany; n. E. Ruskov (4 St.). Kochsalzquellen.

Rankowes s. Rankowitz, B. u. G. Tepl (W B).  
 Rankowitz (č. Rankowice), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (W B); 172 d. Ew.; l. P. Tepl; n. E. Einsiedl-Pauten.

Raná s. Raná, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).  
 Rannay s. Rané, B. u. G. Laun (N B VI).  
 Ranošov s. Prusinowitz, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leitn. (N M).

Ransko s. Altzranok, B. Chotěboř (M B).  
 Ranšifov s. Fušdorf, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Rantscher Berg, 830 m. Kunisches Geb., s. Neuera.  
 Rantschitz s. Rantice, B. u. G. Krumau (S B).  
 Ranzengrün, Df.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 163 d. Ew.; l. P. u. n. E. Gießhübl-Sauerbrunn.

Ranzern (č. Rančifov), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 259 Ew., dav. 199 d.; (P.); l. P. Iglau; n. E. Iglau (1 St.). — Mühle.

Ranzern (č. Rančifov), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 297 Ew., dav. 246 d.; l. P. Düschen; n. E. Jemnice (2½ St.).  
 Rapatice auch Rapotice s. Rappatitz, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).  
 Rapleo s. Vrapice, B. u. G. Kladno (N B VI).  
 Rapitz s. Vrapice, B. u. G. Kladno (N B VI).  
 Raposchow s. Rápošov, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Rápošov (d. Raposchow), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 179 č. Ew.; l. P. u. n. E. Zbraslavice.

Rapotice (d. Rapotitz), Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. O. (SW M); 515 Ew. (467 č., 1 d.); P.; EdL. Brünn—Olkfisko. — Ziegelei; Steinbr.

Rapotice s. Rappetschlag, B. u. G. Kapitz (S B).  
 Rappetien s. Rappatitz, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz.  
 Rappetin a. Retandorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).  
 Rappetitz s. Rapotice, B. Trebitsch, G. Namiest a. O.  
 Rapowec (ung. Rapp), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučeneč (SO Sl); 614 Ew.; P., T., F.; EdL. Lučeneč—Rapowec—Landesgrenze.

Rapp s. Rapovce, Gsp. Novohrad, G. Lučeneč (80 St.).  
 Rappatitz (č. Rapaticae auch Rapotice), Wlr., zu Unterkörnalsz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); 34 d. Ew.; n. E. Sušice (2 1/4 St.).  
 Rappetschlag (č. Rapotice), Df.-Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Kohlstätten, Ludwigsberg, Radinieschlag, Tonihäuseln 452 Ew., dav. 447 d.\*; I. P. Theresendorf; n. E. Zartlesdorf (3 1/2 St.), Suchenthal-Pachenitz (3 1/2 St.), Kaplitz (3 1/2 St.).  
 Rapbach (d. Rottenschachen mit Abrand), Gm., B. n. G. Wittingau (S B); 1050 Ew., dav. 141 d.; P.; n. E. Suchenthal.  
 Rarob (d. Rohrbach, ung. Nadaszfő), St., Gesp. Bratislava, G. Malacky (SW S1); 1300 Ew.; EdL. Plav. Sv. Mikuláš—Zohor („Sološnice-R.“).  
 Ráros mutad, Ráros Múladka, ung. Ráros-múlyad), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (80 St.); 496 Ew.; I. P. Buša; n. E. Lučeneč (6 1/2 St.).  
 Rárosmýad s. Ráros Múladka, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (80 St.).  
 Rás s. Hrašovik, Gsp. Abau-Turňa, G. Košice (O S1).  
 Rascha, Rotte, zu Göhren geh., B. Brück, G. Oberleutendorf (N B VI); 84 d. Ew.; n. E. Oberleutendorf (1 1/2 St.).  
 Raschau s. Rašov, B. u. G. Tischenowitz (M M).  
 Raschen s. Rašovka, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV).  
 Raschin s. Rašín, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).  
 Raschkowitz s. Raškovice, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Raschnitz (č. Mraňovice), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 124 Ew., dav. 117 d.\*; I. P. Metzling; n. E. Maschowitz, Metzling, Steibr.  
 Raschow s. Rašov, B. u. G. Caslau (M B).  
 Raschowitz (č. Rašovice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); mit Schönborn 290 d. Ew.\*; I. P. Bleiswedel; n. E. Bleiswedel, Auscha (1 1/2 St.). — Zementw.-Erz.  
 Raschowitz s. Rašovice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz  
 Raschowitz s. Rašovice, B. Poděbrad, G. Nimb. (N B IV).  
 Raschowitz s. Rašovice, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).  
 Raschowitz s. Rašovice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Raschowitz s. Rašovice, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).  
 Rasenbach (č. Drnový potok), r. Nebenfluß der Angel, entspr. n. Weihrütz, Bez. Schüttenhofen I. Vorgel. d. Böhm. Waldes, fließt n. durch Klattau u. mündet, etwa 20 km lang, un. dieser Stadt.  
 Rašín (d. Raschin), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 182 č. Ew.; I. P. Hořice; n. E. Jerice.  
 Rasitz (č. Razice), Df., zu Hrobschitz geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 383 Ew. (369 d., 14 č.); n. E. Bilin. — Ziegelei.  
 Raškov s. Nikles, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).  
 Raškovice s. Malé, Velké Raškovice.  
 Raškovice (d. Raschkowitz, r. Raszkowice), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 1284 Ew., dav. 25 d.; P.; n. E. Dobrá (1 1/2 St.).  
 M. Baumw.-Web.; Bleiche; Lobstampf; Sägewerk.  
 Rastavice s. Slovenská, Uhoraké Rastavice.  
 Rásná (d. Rasna), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 274 Ew. (282 č., 4 d.); I. P. Telč; n. E. Telč (1 1/2 St.).  
 Rásnice s. Rasinitz.  
 Rasoch s. Rasochy, B. Neuhydčow, G. Chlumetz (NO B).  
 Rasochy (d. Rasoch), Df., zu Kundratice geh., B. Neuhydčow, G. Chlumetz (NO B); 306 č. Ew.; I. P. Krakovany; u. E. Vinařice (1 1/2 St.), Zizelice (1 1/2 St.).  
 Rasochek s. Rasochy, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).  
 Rasochy (d. Rasoschek), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); mit Dolní Ples (Vodní Ples) 336 č. Ew.; I. P. Josefow; n. E. Josefow-Jaroměř, Cernožice.  
 Rašov (d. Raschow), Df., zu Bukovina geh., B. u. G. Caslau (M B); 167 č. Ew.; I. P. Chotčice; n. E. Hermanův-Městec (1 1/2 St.).  
 Rašov (d. Raschau), Df.-Gm., B. u. G. Tischenowitz (M M); 387 č. Ew.; I. P. Lomnice; n. E. Tišnov (2 1/2 St.).  
 Rašovice (d. Raschowitz), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Netušil, Sudějov 685 č. Ew.; I. P. u. n. E. Uhlířské Jarovice.

Rašovice (d. Raschowitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nimb. (N B IV); 318 č. Ew.; I. P. Nymburk; n. E. Ronov-Oskofkine (1 St.).  
 Rašovice (d. Raschowitz), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 225 č. Ew.; I. P. Týniště; n. E. Cestice, Týniště.  
 Rašovice (d. Raschowitz), O., zu Nová Ves geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 192 č. Ew.; I. P. Mladá Vožice; n. E. Sudoměřice-Nemýšl G. Austerlitz (M M); 896 č. Ew.; I. P. Slavkov; (1 1/2 St.). — Steibr.  
 Rašovice (d. Raschowitz), Df.-Gm., B. Wischau, n. E. Křižanovice (1 St.).  
 Rašovice s. Raschowitz, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).  
 Rašovice s. Raschowitz, B. u. G. Komotau (NW B).  
 Rašovka (d. Raschen), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); mit Bystrá 207 č. Ew.; I. P. Langenbruck; n. E. Heinersdorf (1 1/2 St.), Langenbruck-Hermannsthal (1 1/2 St.), Liebenau (1 1/2 St.).  
 Rašovo s. Vyšné Rašovo, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M S1).  
 Raspenau (č. Raspenava), Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); mit Ferdinandsthal 2116 Ew., dav. 2009 d.\* (2419 d., 5 č.); EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg u. Raspenau—Weißbach.  
 Mech. Web. (1 m., 1 kl. Betr.); Baumwollreiseret; Streichgarapinn.; Reiberei; Pappen-Erz.; 2 Gerbereien; Zementw.-Erz.; Säge; 4 Ziegelbrenn.; Tongrube; Kalkbrennerei; Steibr. — Sommerfrucht, am linken Ufer der Wittig und am Fuße des 418 m hohen Kalkberges gelegen. Im Zusammenhange mit der ebenso bedeutenden Gemeinde Milidenau am rechten Ufer der Wittig u. Mildeneichen Ausgangspunkt zu den schönsten Partien ins herrl. Isergebirge. In d. Nähe Bad Lieberwau.  
 Raspenava s. Raspenau, B. u. G. Friedland (N B IV).  
 Rašdorf, Df., zu Großaurim geh., B. Senftenberg, G. Rokinitz (NO B); 132 d. Ew.; I. P. Großstiebnitz; n. E. Solnitz (3 St.).  
 Rastar s. Rastaly, B. u. G. Pisek (S B).  
 Rastel s. Rastaly, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Rastely s. Rastaly, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Rastislavice auch Rašidřof (ung. Récsé, d. Ratzersdorf), St., Gsp. u. C. Bratislava SW S1); 4695 Ew.; Bev.-Zun. 132 Ew. (2 1/2%); P.; EdL. Bratislava—Trnava. — Weinbau.  
 Rastocka hola, 1666 m, Niedere Tatra, s. Ružomberok.  
 Rastory (d. Rastar), Df., zu Olešná geh., B. u. G. Pisek (S B); 94 č. Ew.; n. E. Jetětice (1 St.), Veselického-Branice (1 St.).  
 Raszkowice s. Raškovice, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Rászowska s. Roszuska, Gsp. Marmaróš, B. Rahovo (K R).  
 Rásztó s. Rátzoka, Gsp. Zvolen, G. Bzeno (80 St).  
 Rásztoka, 1923 m, Westteil d. Hohen Tatra.  
 Rásztovny s. Rásztocno, Gsp. Nitra, G. Friedvada (S S1).  
 Rataje (d. Rataj), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 293 č. Ew.; I. P. u. n. E. Zdislavice.  
 Rataje (d. Rattay), Df.-Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 608 č. Ew.; P.; n. E. Jarohňovice, Kroměříž (1 1/2 St.). — 2 Steibr.  
 Rataje (d. Rattau), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); mit Kozm 522 č. Ew.; I. P. Bechyně; n. E. Veselického-Branice (2 1/2 St.), Smoleč (2 1/2 St.).  
 Rataje (d. Rattay), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 312 č. Ew.; I. P. Těsetice; n. E. Drahanovice.  
 Rataje nad Sázavou (d. Rattay), Mkt.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Útěchovosty, Ježovice, Ledčok, Malovidy, Vraník 1434 Ew. (1429 č., 7 d.); P., T.; EdL. Kolín—Čerčany.  
 Ratboř (d. Radboř), O., zu Kofenice geh., B. u. G. Kolín (M B); 422 č. Ew.; P.; EdL. Kolín—Čerčany.  
 Zuckertabr.; Mühle; Sägewerk; Steibr.  
 Ratěnice (d. Ratenitz), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 828 č. Ew.; I. P. Pečky; n. E. Pečky, Čerchenice.  
 Ratenitz s. Ratěnice, B. u. G. Poděbrad (N B IV).  
 Rathsam, O., zu Mühlbach geh., B. u. G. Eger (NWB); 77 Ew. (71 d.); I. P. Eger; n. E. Schirnding.  
 Rathschlag, Df., zu Eggetschlag geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 129 d. Ew.

Rathsdorf (č. Škulrov), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 507 Ew., dav. 504 d.\*; l. P. Böhmisch Trübau; n. E. Böhmisch Trübau (1/4 St.).  
 Steinbr.  
 Ratibof (d. Ratiworz), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 219 d. Ew.\*; l. P. Luditz; n. E. Bohentsch (1 St.), Luditz (1 St.).  
 Ratiboř, Gm., B. u. G. Mülhausen (M B); mit Porešín u. Ratibořec 410 ě. Ew.; l. P. Malá Chýška; n. E. Milevsko (2 1/2 St.).  
 Ratiboř (d. Rothwurst), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 465 ě. Ew.; l. P. Jindřichov Hrádec; n. E. Sankt Barbara (1 St.), Diebling (1 1/2 St.).  
 Ratiboř, Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 1372 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Jablunka. — Steinbr.  
 Ratiboř s. Roderh, B. u. G. Kaaden (NW B).  
 Ratiborec auch Ratibořec (d. Ratiboretz), Wlr., zu Porešín geh., B. u. G. Mülhausen (M B); 37 ě. Ew.; l. P. Malá Chýška; n. E. Milevsko (2 1/2 St.).  
 Ratibořec s. Ratiborec, B. u. G. Mülhausen (M B).  
 Ratiboretz s. Ratiborec, B. u. G. Mülhausen (M B).  
 Ratibořice (d. Ratibořitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 324 Ew. (291 ě., 1 d.); l. P. Jaroměřice; n. E. Jaroměřice (1 1/2 St.).  
 Ratibořice (d. Ratibořitz), Df., zu Zernovy geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 146 Ew. (127 ě., 17 d.); n. E. Česká Skalice.  
 Ratibořice (d. Ratibořitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Malenín 289 ě. Ew.; l. P. Rati-borské Hory; n. E. Chotoviny (1 1/2 St.).  
 Ratibořitz s. Ratiborec, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).  
 Ratibořitz s. Ratiborec, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz.  
 Ratibořitz s. Ratiborec, B. u. G. Tabor (M B).  
 Ratiborova Lhota (d. Mehltüben), O., zu Mičovice geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 112 ě. Ew.; n. E. Chrobod (1 1/2 St.), Netolice Město (2 St.).  
 Ratiorské Hory (d. Bergstadt Ratibořitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Taber (M B); 744 ě. Ew.; P., T., F.; n. E. Dobronice (1 St.), Chotoviny (1 1/2 St.), Tabor (2 St.).  
 Perlmutterknopf-Erz.: Ziegelei. — Im 16. Jhd. Silberbergbau.  
 Ratimov s. Vratimov, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Ratimov s. Vratimov, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Ratischowitz s. Ratišovice, B. u. G. Gböding (SO M).  
 Ratišovice s. Ratišovice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotto-witz (SW M).  
 Ratiškovice (d. Ratišchkowitz), Gm., B. u. G. Gböding (SO M); 1857 Ew. (1718 ě.); P.; n. E. Rohatice (1 St.), Hodonin (1 1/2 St.). — Ziegelei.  
 Ratišovice (d. Ratišchkowitz), Df.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotto-witz (SW M); 254 Ew. (285 ě., 3 d.); l. P. Tavtkovice; n. E. Gřešlové Mýto (4 St.). — Ziegelei.  
 Ratiworz s. Ratibof, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Ratka (č. Hrádek) Gm., B. Kralowitz, G. Mane-tin (W B); 89 Ew., dav. 68 d.\*; l. P. Manětín; n. E. Scheles (2 1/2 St.), Mladotice (2 1/2 St.).  
 Ratkau (č. Radkov), Gm., B. Troppau, G. Wig-stadt (M Schl); mit Erdmannsdorf, Ober-Wig-stein; 1013 Ew., dav. 971 d.\*; l. P. Ober-Wig-stein; n. E. Wigstadt-Johannsbrunn (1 1/2 St.), Zivotice (2 St.), Štáblovice (2 St.). — Mühle, Steinbr.  
 Ratkin s. Radkyně, B. u. G. Neupaca (N B IV).  
 Ratko s. Ratková, Gsp. Gemer, G. Ratková (M Sl).  
 Ratkócs s. Ratkovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).  
 Ratkócses s. Ratkócs Bystré, Gsp. Gemer, G. Ratková.  
 Ratkócsabadi s. Ratkócs Lehota, Gsp. Gemer, B. Rat-ková (M Sl).  
 Ratkócszaha s. Ratkócs Suchá, Gsp. Gemer, B. Ratková.  
 Ratková (ung. Ratkó), Bez. der Gsp. Gemer (M Sl), hat 3.624 Ew., 4 Notariate und die Groß-gmd. Ratková; Bv.-Abn. 510 Ew. (5 1/9 %). R. gehört zum Kreisgerichtsprengel Rimavská Sobota, Ger.-Tafel Košice und zum Handels-kammerbezirk Baňská Bystrica.  
 Ratková (ung. Ratkó), St., Gsp. Gemer, B. Rat-ková (M Sl); 728 Ew.; P., T., F.; n. E. Jelsava (4 St.). — Stuhlr.-A., Loden-Erz., Kalksteibr.  
 Ratkovec (ung. Ratkócs), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (S Sl); 399 Ew.; l. P. Leopoldov; n. E. Leopoldov.

Ratkovo (ung. Vágratkó), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 116 Ew.; l. P. u. n. E. Túrany (1 St.), Ratkovo Sútovo.  
 Ratkovská Lehota (ung. Ratkócsabadi), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 237 Ew.; l. P. Ratkovský Rybník; n. E. Rimavský Bre-zovo (2 St.).  
 Ratkovská Suchá (ung. Ratkócszaha), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 301 Ew.; l. P. Rat-ková; n. E. Tisovec (3 St.).  
 Ratkovská Zdychava (ung. Balogér), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 131 Ew.; l. P. Rovné pri Ratkovej; n. E. Tisovec (3 St.), Ha-čava (3 St.).  
 Ratkovské Bystré (ung. Ratkócsébes), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 519 Ew.; l. P. Rat-ková; n. E. Jelsava (4 1/2 St.).  
 Ratkovský Rybník, Nový Rybník (d. Reibnitz, ung. Ujvássár), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 215 Ew.; P.; n. E. Jelsava (5 St.).  
 Ratkowitz s. Radkovic, B. Mähr. Kromau, G. Hrotto-witz.  
 Ratmřice (d. Radmřitz), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Skřýšov 488 ě. Ew.; l. P. Jankov; n. E. Votice (2 1/2 St.). — Sägewerk.  
 Ratnóc s. Ratnovec, Gsp. Nitra, B. Piestany (SW Sl).  
 Ratnovec (ung. Rataócs), Gm., Gsp. Nitra, B. Piestany (SW Sl); 480 Ew.; l. P. Piestany; n. E. Piestany (1 St.).  
 Ratovec s. Malé, Velké Ratovec.  
 Ratsch (č. Hradště), O., zu Loschowitz geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 45 d. Ew.; n. E. Petrovitz, Loschowitz.  
 Ratsch (č. Hradště), O., zu Webeschau geh., B. u. G. Pletitz-Schönbau (N B VI); 280 Ew. (251 d., 29 ě.); EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz: Ratsch = Hradště v Čechách. — Mühle.  
 Schön gelegenes Dorf süd. von Teplitz, Ausgangspunkt f. prächtige Wanderungen ins Böhmisches Mittelgebirge.  
 Ratsch s. Radec, B. u. G. Selčan (M B).  
 Ratschau s. Hradčany, B. Turnau, G. Böhm. Aicha.  
 Ratschdorf s. Ratišovice, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).  
 Ratschendorf (č. Radčice), Df.-Gm., B. u. G. Rei-chenberg (N B IV); 1234 Ew., dav. 1215 d.\*; P.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaro-měř—Reichenberg—Seidenberg: „Schönboru-Ratschendorf“. — Gr. Tuchfabr.  
 Ratschen-Koppé (670 m), im südl. Teil des „Riegel“ (s. diesen) gelegen.  
 Ratschin (č. Radšín, Rašín), Wlr., zu Sankt Katharina geh., B. Klattau, G. Neuern (W B); 25 d. Ew.; n. E. Neuern (1 1/2 St.).  
 Ratschin, Df., zu Altspitzenberg geh., E. Krumau, G. Kalsching (S B); 108 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching (1 1/2 St.).  
 Ratschin (č. Rašín), Gm., B. Kralowitz, G. Ma-netin (W B); 103 d. Ew.\*; l. P. Netschetin; n. E. Lohof (2 1/2 St.).  
 Ratschin (č. Rašín), O., zu Unterjany geh., B. Plan, G. Weseritz (W B); 13 d. Ew.; n. E. Lo-hof (1 1/2 St.), Weseritz (2 1/2 St.).  
 Ratschitz (č. Račetice), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 280 Ew., dav. 222 d.\*; l. P. Fünf-hunden; n. E. Fünfhunden, Willomitz, Tschekowitz.  
 Ratschitz s. Radčice, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).  
 Ratschitz s. Radčice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotto-witz.  
 Ratschitz s. Radčice, B. u. G. Neustadt I. M. (M M).  
 Ratschitz s. Radčice, B. u. G. Pilsen (W B).  
 Ratschitz s. Radčice, B. u. G. Wischau (M M).  
 Rattal s. Rataje, B. Mülhausen, G. Bechin (M B).  
 Rattaj s. Rataje, B. u. G. Olmitz (N M).  
 Rattay s. Rataje, B. u. G. Kremser (N M).  
 Rattay s. Rataje nad Sázavou, B. Kuttenberg, G. Kohl-janowitz (M B).  
 Rattendorf (č. Radkov), Gm., B. u. G. Mähr-Trübau (M M); 303 Ew., dav. 291 d.\*; l. P. Trnávka Měst; n. E. Rostitz, Ranigsdorf. 2 Mühlen.  
 Rattimau s. Vratimov, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Ratvaj s. Ratvajovce, Gsp. Sariš, G. Sabinov (O Sl).  
 Ratvajovce (ung. Ratvaj), Gm., Gsp. Sariš, G. Sabinov (O Sl); 81 Ew.; l. P. u. n. E. Sabinov (2 St.).

- Ratzau** (č. Racovy), Df.-Gm., B. Tachau, G. Piraumburg (W B); 277 d. Ew.\*; l. P. Neustädt; n. E. Wurken (1½ St.).
- Ratzau** s. Kácov, B. Iglau, G. Triebach (SW M).
- Ratzendorf, Ratzersdorf** s. Rastislavice, Gap. u. G. Bratislava (SW M).
- Ratzken** (č. Hradec), Df., zu Niederwessig geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 61 d. Ew.; n. E. Lewin-Geltschberg, Haber.
- Ratzkova** s. Racková, B. u. G. Holleschau (N M).
- Ratzlowitz** s. Radslavice, B. u. G. Prerau (N M).
- Ratzowitz** s. Ráčovice, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M).
- Raubanin** s. Roubanina, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch Raubhüser-Berg, 691 m, (Fichtelgeb.), nw. Aach.
- Raubowits** s. Hroubovice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Raubschloß**, 363 m, nördl. Hohenleipa, Bez. Tetschen, in d. Böhmischem Schweiz (auch Hohenleipaer Raubschloß, im Mittelalter Schauenstein genannt). Ein in Stein gehauenes Viereck (Platz für Holzhau der Besatzung) und 3 m tiefe, flaschenförmige Zisterne.
- Raubschloß-Berg**, 535 m (Lausitzer Geb.), n. D. Gabel s. d. Grenze.
- Rauburg**, 511 m, der Lausitzer Platte angehörend, südw. Frankenstein bei Rumburg gelegen.
- Rauchenstein** s. Rausenstein, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau.
- Rauchers-Berg**, 609 m, in der nördl. Verlängerung des Falkengeb., nw. von der „Buche“, im Bez. Braunau geh., B. Raudny (č. Roudně). Df., zu Auschina geh., B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V); 123 d. Ew.
- Raudny** s. Roudný, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Raudnik** s. Roudník, B. Aussig, G. Karbitz (N B V).
- Raudnitz** (č. Roudnice), pol. Bez. (N B VI), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Libochowitz, Raudnitz; im Gesamtausmaß von 45,929 ha, mit 53.629 Ew. (č. 53.311, d. 165, and. 153); Bev.-Zum. 394 Ew. (0,7%); umfaßt 84 Gemeinden (93 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 302 unfallvers. Betr. mit etwa 3.416 Arbeitern.
- Raudnitz** (č. Roudnice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Raudnitz (N B VI) geh., im Gesamtausmaß von 25.197 ha, mit 33.657 Ew. (č. 33.443, d. 133, and. 81); Bev.-Abn. 225 Ew. (0,7%); umfaßt 47 Gemeinden (49 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Raudnitz). R. gehört zum Kreisgerichtspräzident Leitmeritz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.
- Raudnitz** s. Roudnice nad Labem, B. u. G. Raudnitz.
- Raudnitz** s. Roudnice, B. u. G. Starkonbach (N B IV).
- Rauenkuim**, Df., zu Katzengrün geh., B. u. G. Falkenau (W B); 479 Ew. (471 d.); n. E. Dahnitz-Maria Kulm, Königberg a. E.
- Rauhenschlag** (č. Chlupatá Ves), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Grätzen (S B); mit Friedrichschlag und Guttenbrunn 411 Ew., dav. 407 d.\*; l. P. Brünnl; n. E. Grätzen (2½ St.).
- Raunek** (č. Rounek), O., zu Nêmecká Vyskytná geh., B. Deutscherb., G. Stecken (M B); 220 Ew. (139 d., 81 č.); l. P. Deutsch Gießhübel; n. E. Fußdorf.
- Raupen-Berg**, 457 m, an d. sächs. Grenze, westl. Lobendau.
- Rauschenbach**, Gm., B. u. G. Marienbad (W B); 442 Ew., dav. 439 d.\*; P., T.; n. E. Einsiedl-Pauten (1 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Rauschen-Berg**, 447 m, in zerrissener Fels- u. Waldlandschaft nw. Hohenleipa.
- Rauschengrund**, Df., zu Oberleutensdorf geh., B. Brück, G. Oberleutensdorf (N B VI); mit Oberdorf u. Sandl 489 Ew., dav. 456 d.\*; l. P. Bergesgrün.  
Gr. Baumw.-Web.; Hammerwerk; Holzw.-Erz. (2 Betr.); 2 Mühlen.
- Rauschka** s. Rádká, B. u. G. Westin (NO M).
- Rausen** (č. Rusín), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 374 Ew., dav. 344 d.\*; l. P. Roßwald Markt; n. E. Roßwald, Soppau-Roben (Preuß.-Schles.). — Mühle.
- Rausenbruck** (č. Strachotice), Mkt.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 982 Ew., dav. 953 d.\*; P.; n. E. Hödnitz (1½ St.), Znaim (2½ St.).
- Rausenstein** s. Mährisch Rausenstein, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M).
- Rausinow** s. Rousínov, B. u. G. Rakonitz (N B VI).
- Rauska** s. Rouska, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).
- Rausmerau** s. Rousmerov, B. u. G. Großrechenitz (SW M).
- Rausnitz** s. Starý Rousnov, B. Wischau, G. Ansteritz (M M).
- Rausowitz** s. Rousovice, B. u. G. Meinitz (N B IV).
- Rautenberg** (č. Roudno), Gm., B. Bärn, G. Hof (N M); mit Ochsenstall 846 Ew., dav. 834 d.\*; P.; n. E. Kriegersdorf (1½ St.), Hof (2 St.). 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Steinbr. — Seeh. 598 m, am Westabhange d. großen Rautenberges (erlosch. Vulkan).
- Rautenberg**, 780 m hoher ehem. Vulkan, nordnordwestl. von Hof, unfern der sächsischen Grenze.
- Raveň** s. Rabus, B. u. G. Krumau (S B).
- Razice** (d. Ražitz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 413 č. Ew., P.; EdL. Gmünd—Eger, Tabor—Ražice.
- Razice** s. Rašitz, B. Dux, G. Blinn (N B VI).
- Razitz** s. Ražice, B. u. G. Pisek (S B).
- Razová** s. Raase, B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl).
- Raztely** (d. Rastel), Df.-Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 140 č. Ew.; l. P. Drahenice; n. E. Mirowice.
- Ráztočno** (ung. Rásztóny), Gm., Gap. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 1113 Ew.; l. P. Vefká Čausa; EdL. Prievidza—Handlová.
- Ráztocka** (ung. Rásztók), Gm., Gap. Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 510 Ew.; l. P. u. n. E. Nemecká, Zámotie (1½ St.).
- Raztoky** (d. Rostok), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 864 č. Ew. (850 d., 10 č.); l. P. u. n. E. Krivoklát. — Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Ráztoky** s. Horná a Dolné Ráztoky, Gap. Lipsov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Rebč** s. Hřebeč, B. Kladno, G. Unhošt (N B VI).
- Reberky** na Šumavě s. Rehberg im Böhmerwald, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).
- Rebeschowitz** s. Rebešovice, B. Aussig, G. Seelowitz (M M).
- Rebečovice** (d. Rebeschowitz), Df.-Gm., B. Aussig, G. Seelowitz (M M); 241 č. Ew.; l. P. Rajhrad; n. E. Popovice, Rajhrad.
- Rebrný** s. Rebrin, Gap. Užhorod, B. Velké Kapušany.
- Rebrň** s. Letter, B. u. G. Mies (W B).
- Rebrin** (ung. Rebrény), Gm., Gap. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 673 Ew.; l. P. Palín; n. E. Michalovce (2 St.).
- řeč** (d. Retsch), Df., zu Chrastice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 117 č. Ew.; n. E. Mirowice (1½ St.), Březnice (1½ St.).
- Rěca** (ung. Réte), Gm., Gap. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 1139 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Nové Zámky.
- Reča** s. Rastislavice, Gap. u. G. Bratislava (SW Sl).
- Rečany** s. Rečany, B. Pardubitz, G. Pělauc (O B).
- Rečany** (d. Rečan), Gm., B. Pardubitz, G. Pělauc (O B); 608 č. Ew.; P.; Rečany n. L.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opator)—Bränn: „Kladruchy—R.“ — Gr. Zichorienarr.
- Rečice** (d. Rečitz), Df., zu Blatná geh., B. u. G. Blatna (W B); 99 č. Ew. — 2 Steinbrüche.
- Rečice** (d. Rětschitz), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); mit Lipová 415 č. Ew.; l. P. Velká Jhota; n. E. Dačice (1½ St.). — Sägewerk.
- Rečice** (d. Rečitz), Gm., B. u. G. Ledéč (M B); mit Bystrá, Velké Křepiny, Malé Křepiny, Záběhlice 623 č. Ew.; l. P. Lipnitz; n. E. Humpolec (1½ St.), Světla n. S. (1½ St.).
- Rečice** (d. Rečitz), B. u. G. Mistek (NO M); EdL. Frýdlant—Blíš: „Sance-Rečice“.
- Rečice** (d. Rečitz), Df., zu Horní Dehtov geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 132 č. Ew.; l. P. Doubravice; n. E. Blná Třemešná, Dvůr Kralové (1 St.).
- Rečice** (d. Retschitz), Gm., B. u. G. Neustädtl i. M. (M M); 613 č. Ew.; l. P. Nové Město na Moravě; n. E. Nové Město na Moravě (1½ St.). Mühle; Sägewerk.
- Rečitz** s. Rečice, B. u. G. Blatna (W B).
- Rečitz** s. Rečice, B. u. G. Ledéč (M B).
- Rečitz** s. Rečice, B. u. G. Mistek (NO M).
- Rečitz** s. Rečice, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Rečka** (ung. Sajórecske), Gm., Gap. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 211 Ew.; l. P. u. n. E. Štrkovec.
- Reckerberg**, O., zu Nitzau geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 52 Ew. (51 d., 1 č.); l. P. Stáchy; n. E. Bärenloch (3¼ St.), Sušice (4¼ St.).
- Rečkovice** (d. Rečkovitz), Gm., B. u. G. Brunn-Umgebung (M M); 2410 Ew., dav. 20 d.; (2127

- č., 28 d.); P.; EdL. Brunn—Tischowitz (Tischnov). Zu Groß-Brunn einbez.  
 Malzfabr.; Mühle; Zementw.-Erz. Steinbr.
- Rečkowitz** s. Rečkovice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).  
 Rečce s. Račslavice, Gsp. u. G. Bratislava (SW M).  
 Rečské s. Rečka, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO St).  
**Rečeditz** (č. Radnice). Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Horkau, Heinersdorf, Westrum 819 Ew., dav. 613 d.\*; P.; T.; Klösterle a. Eger (1½ St.), Seelau (1½ St.). — Mühle.
- Rečstuvka** s. Regetovka, Gsp. Šarš, G. Bardov (OS).
- Rechošť** (d. Redhošť), Gm., B. Radnitz, G. Liebochowitz (N B VI); mit Loučka 656 č. Ew.; P.; n. E. Mšeno, Zlonice (1½ St.).  
 Mühle; Tonschieferbr.
- Redice** (d. Reditz), Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); mit Březf, Chvalov, Hodkov, Huštilář, Myslkov, Mokřany, Nové Dvory, Redičky, Vratkovy 1005 č. Ew.; l. P. Nechalice; n. E. Sedlčany (2 St.), Heřmaničky-Sedlec (2½ St.).
- Redičky**, Df., zu Redice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 70 č. Ew.; l. P. Nechalice; n. E. Sedlčany (2 St.), Heřmaničky-Sedlec (2½ St.).
- Reditz** s. Redice, B. Selčan, G. Sedletz (M B).  
**Rednice** s. Rednitz, B. Kaaden, G. Duppa (NW B).  
**Rednitz** (č. Rednice), Gm., B. Kaaden, G. Duppa (NW B); 364 Ew., dav. 382 d.\*; l. P. u. n. E. Duppa.
- Rédová**, Rejdová (ung. Sajóréde), Gm., Gsp. Gerner, G. Rožňava (M Sl); 1270 Ew.; l. P. Vyná Slaná; n. E. Dobšina (3 St.), Vlachovo (2 St.).  
 Silber- u. Kupfer-Bgb.
- Redvanovce** s. Radvanovce, Gsp. Šarš, G. Giračevce (O Sl).  
**Regens** s. Rehořov, B. u. G. Iglau (SW M).
- Regersdorf**, Df., zu Neugarten geh., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 107 d. Ew.
- Regeteruska** s. Ruskov, Gsp. Abau-Turňa, B. Zdan (O St).  
**Regetůvka** (ung. Regettó), Gm., Gsp. Šarš, G. Bardiov (O Sl); 274 Ew.; l. P. Zborov; n. E. Bardiov (4 St.).
- Regettó** s. Regetůvka, Gsp. Šarš, G. Bardiov (O Sl).  
**Rehberg** s. Liberk, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).  
**Rehberg** (568 m), im Jeschkegebirge zwischen Karlswald u. Christofgrund.
- Rehberg im Böhmerwalde** (č. Roberky na Sumavě), Ortsteil v. Sattelberg, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); P., T.
- Rehdörfel** (č. Srní), Ortsteil von Karsch, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); EdL. Věšatý-Přivory—Georgswald-Ebersbach.
- Reheč**, Ō., zu Robouay geh., B. u. G. Jiřín (N B IV); 106 č. Ew.; n. E. Butoves-Tuf, Jiřín (1 St.). — Mühle.
- Rehenice** (d. Rehenitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Babice, Barochov, Gabriele, Křiváček, Malěšín, Vavřetice 687 č. Ew.; l. P. Pyšely; n. E. Peceřady-Bukovany (1 St.), Pyšely (1½ St.).
- Rehenitz** s. Rehenice, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).  
**Rehkopf** (Srní hlava), 1268 m, Felsen im Kubany; Aussicht a. Winterberg.
- Rehovice** s. Groß-Tschochau, B. u. G. Aussig a. d. E.  
**Rehnice** (d. Rehnitz), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 145 č. Ew.; l. P. Krnsko; n. E. Stránov-Krnsko.
- Rehnice** (d. Rehnitz), Rotta, zu Malá Lhota geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 52 č. Ew.; n. E. Zerčice, Dousnice.
- Rehnitz** s. Rehnice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Rehorn** (č. Rýchory), Gm., B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B); 224 Ew., dav. 222 d.\*; l. P. Schatzlar; n. E. Schatzlar, Freiheit-Johannisbad.
- Rehorn-Gebirge**, ein über 1000 m hoher Gebirgszug südl. des östlichen Riesengebirges. Auf dem Rücken des Gebirges meist Wiesen, die besonders im N. u. W. fast alle Pflanzen des Gebirges aufweisen, daher von Botanikern stark besucht.
- Rehořov** (d. Regens), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 411 Ew. (443 č., 4 d.); P.; n. E. Luka (1½ St.).
- Rehot** s. Rehoty, B. u. G. Neuhydčov (NO B).  
**Rehoty** (d. Rehot), Df., zu Prasek geh., B. u. G. Neuhydčov (NO B); 140 č. Ew.; l. P. Nový Bydčov (1½ St.), Smidary (1½ St.).
- Rehovice** (d. Rehowitz), Ō., zu Zderadice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 122 č. Ew.; l. P. Maršovice; n. E. Stětkovice (1½ St.), Bystřice (2½ St.).
- Rehowitz** s. Rehovice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).  
**Rehsdorf** (č. Radšův), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 307 Ew., dav. 306 d.\*; l. P. Altstadt bei Mähr. Trübau; n. E. Kunzendorf bei Währ. Trübau, Mährisch Trübau.
- Rehwasser** (č. Srní Potok), Df., zu Rabendorf geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 55 d. Ew.; l. P. u. n. E. Barzdorf.
- Rehnitz** s. Ratkovský Rybnk, Gsp. Gerner, B. Ratková  
**Reichen** (č. Rychnov), Mkt.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 854 Ew., dav. 852 d.\*; l. P. Wernstadt; n. E. Tichlowitz, Wernstadt und Bensen. — Bierbrauerei.
- Reichenau** (č. Rychnov), 1. Ant., Rotta, zu Radl geh., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 7 d. Ew.; l. P. Reichenau bei Gablonz.
- Reichenau** (č. Rychnov), 2. Ant., St.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); mit Heiligenkreuz 2771 Ew., dav. 2594 d.\* (3214 d., 8 č.); P. T.; F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg, „Reichenau bei Gablonz = Rychnov u. Jablonce n. N.“ u. Elektrische Straßenbahn nach Gablonz a. N. Glashmuck-Hausindustrie (etwa 29 Betr., in der Umgebung mehrere hundert Heimarbeiter); bed. Kunsthornfabrik; Holzperlen-Erz.; Lithogr. u. Buchdr.; Mühle; Schotterbruch; Elektr.-Werk.
- Reichenau** (č. Rychnov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 1446 Ew., dav. 1424 d.\*; P.; n. E. Sichelendorf, Bhm., Blodorf. — Mühle.
- Reichenau an der Kněžna** (č. Rychnov nad Kněžnou), pol. Bez. (NO B), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Adlerkosteletz, Reichenau an der Kněžna; im Gesamtausmaß von 41.289 ha, mit 53.056 Ew. (č. 52.802, d. 138, and. 116); Bev.-Abn. 2.830 Ew. (5,3%). Der Bez. zählte vor dem Kriege 308 unfallvers. Betr. mit etwa 5.116 Arbeitern.
- Reichenau an der Kněžna** (č. Rychnov nad Kněžnou), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Reichenau an der Kněžna (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 15.769 ha, mit 22.739 Ew. (č. 22.567, d. 122, and. 50); Bev.-Abn. 1911 Ew. (8,4%); umfaßt 23 Gemeinden (57 Ortschaften), darunter 3 Städte (Reichenau a. d. Kněžna, Solnitz, Wamburg). R. gehört zum Kreisgerichtssprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg, bzw. ind.-Zentr. Königgrätz.
- Reichenau a. Kn. s. Rychnov n. Kn.**, B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B).
- Reichenau an der Maltsch** (č. Rychnov nad Malš), Mkt.-Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); mit Cerekau 682 Ew., dav. 603 d.\*; P.; T.; n. E. Suchenthal-Pschenitz, Zartlesdorf. 2 Mühlen. — Sommerfrische am Abhange des Kudlichberges 620 m hoch, von bewaldeten Höhen geschützt, in schönster Lage, am rechten Ufer der Maltsch. Freibäder in der Maltsch, Hans Kudlich-Denkmal, Maria Schnee, berühmter Wallfahrtsort mit schöner Kirche. Burgruine Lauscek (1 Wegstunde), Ruine Oppolz (1 St.).
- Reichenbach**, Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 169 Ew., dav. 163 d.\*; l. P. Kirchenbirk; n. E. Daßnitz-Maria Kulm (1½ St.); Zieditz (1½ St.). 2 Sägewerke.
- Reichenberg** (č. Liberec), pol. Bez. (N B IV), bestehend aus d. Ger.-Bez.: Kratzkau, Reichenberg; im Gesamtausmaß von 31.408 ha, mit 93.662 Ew. (d. 85.339, č. 6268, and. 2055); Bev.-Abn. 9095 Ew. (10%); umfaßt 56 Gemeinden (78 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 911 unfallvers. Betr. mit etwa 21.266 Arbeitern.
- Reichenberg** (č. Liberec), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Reichenberg (N B IV) geh., im Gesamtausmaß von 16.616 ha, mit 63.807 Ew. (d. 57.941, č. 5013, and. 853); Bev.-Abn. 5397 Ew. (8,1%); umfaßt 36 Gemeinden (47 Ortschaften), darunter 1 Stadt m. e. St. (Reichen-



berg) und 2 Städte: Liebenau, Röchlitz. R. gehört zum Kreisgerichtsprengel Reichenberg und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Reichenberg** (ä. Liberec), St. m. e. St., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 34.985 Ew., dav. 27.920 d.\* (32.893 d., 2217 ö.); Bev.-Abn. 1408 Ew. (39%); P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov) — Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg, R.—Gablonz—Tannwald—Grünthal, R.—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz und R.—Grottau—Reichsgrenze (Zittau i. Sa.). Straßenbahn nach Hanichen (Jeschken), Röchlitz und Rosenthal. Bez.-Verw., Kra.-Ger., Bez.-Ger., Fin.-Bez.-Dir., Steuer-Verw., St.-A., E.-Zoll-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev., Techn. Fin.-K., Gewerbe-Inspektorat. — Grmn. Beischule, Handels-Ak., Hand.-Sch., Gew.-Sch., Mädchen-Rel.-Gymn., lb.-Anst., ä. Realg. — Reichenberg ist eine überall gewerbliebige Stadt; hervorragend vertreten ist die Textil-Ind. Die sehenswertesten Unt. der Wollwaren-Fabr. Joh. Liebig & Co. A.-G. (mit etwa 2000 Arb., einen eigenen reizenden Stadttell bildend); 47 weitere Betriebe (1 bed., 2 gr., 1 m., 3 kl. mech. Webereien, 3 m. Tuchfabr., 31 Tuchmachereien); 1 m. Vignone-Spinnerei, 1 Streichgarn-Spinnerei; 2 Tuchpressen, Appret., 2 gr., 1 m., 18 kl. Färbereien; m. Teppichfabrik; 1 m., 2 kl. Posam.-Fabr.; 6 Strick-u. Wirkwaren-Fabr.; 3 Seilerereien; Pelz-Ind. Metall-Ind.: 2 m., 3 kl. Masch.-Fabr. 1 gr., 2 m. elektrotechn. Wkst., 2 m. Metallw.-Fabr.; m. Spiralfeder-Fabr.; 3 Kratzen-Fabriken; 5 Metallgießereien; 38 mech. Werkst. (dar. 3 m. Betr.), 1 gr., 1 m., 2 kl. Klavierfabr.; 2 Musikwerk-Fabr.; Erz. v. Schreibmaschinen, Apparaten usw.; 2 Büchsenm.; 3 Feilenh.; 2 Seifenfabr.; m. Farbenfabr.; 2 Glaschleifereien; Glassteinschleiferi; Papierwaren-Fabr. (6 Betr.) (Näheres s. Anhang S. VII); m. Lederfabr.; G. Schuhfabrik; Hutfabrik; Graphische Ind. u. d. Binst. — Eisen- und Stahndruckerei grupp. Eins. — Verlagsanstalt „Gebäude Stiepel“ (mit etwa 500 Arb.), 1 gr., 1 m., 7 kl. Buchdr. Halzbe-arbeitung (2 gr., 11 kl. Betr.). Birtenfabr.; Nahr.-Ind.: 60 Betr., darunter eine gr. Arbeiter-Bäckerei, gr. Bierbr. (in Maffersdorf), Mühle; Steinbr. Im ganzen zählte R. vor dem Kriege 488 motorisch bewegte Betr. mit 10.867 Vollarbeitern. — Reichenberg ist Sitz der Reichenberger Messe (Näheres s. 1. Vorsatz-S.), zahlreicher Bank- u. Kredit-Institute (Näheres s. 1. Vorsatz- u. 2. Deckelseite), einer Treuhandgesellschaft (Näh. s. Anhang S. VIII) usw. — Reichenberg ist in einem herrlichen Talkessel zwischen dem Iser- und Jeschkengebirge, an den Ufern der Neiße gelegen. Mit dem Kränze der sie umgebenden Vororte Röchlitz, Ober-Rosenthal, Johannesthal, Franzendorf, Rosenthal 1. Teil, Alt-Paulsdorf, Neu-Paulsdorf, Ruppersdorf und Alt-Harzdorf, deren Einbeziehung bereits eingeleitet ist, wird die Stadt 70.000 Einwohner zählen. Geschichte: Von König Ottokar II. L. J. 1278 an Vulkö v. Biberstein übergegangen und im Besitze dieses Geschlechtes bis zu dessen Aussterben 1561 verblieben, wurde das erledigte Kronlehen 1558 von Kaiser Ferdinand I. an Friedrich Freiherrn v. Räkden verkauft. Unter diesem Geschlechte blühte Reichenberg rasch empor. 1622 wurde R. von Albrecht Wenzel Eusebius Graf Waldstein angekauft. Nach dessen Ermordung erhielt sie der Sieger von Nördlingen, Matthias von Galias, als Lohn für seine Verdienste. Als der letzte Galias, Philipp Josef, 1757 starb, erbte Christian Philipp, Graf Clam, der Neffe seiner Gattin, die Güter und den Namen der Familien Clam-Galias. Die Aufhebung der Untertänigkeit, das provisorische Gemeindegesetz vom 17. März 1849, die kaiserliche Entschliebung vom 9. Dezember 1850 brachten der Stadt Reichenberg die Unabhängigkeit von der Herrschaft, eine eigene Gemeindeordnung und damit die Möglichkeit einer freien Entwicklung deutschen Städtelebens, die sich insbesondere in den letzten zwei Jahrzehnten in überraschender Weise vollzog. Reichenberg ist eine der reizendsten Sommerfrischen. Mit seinem Marktplatz 375 m über dem Spiegel des Adriatischen Meeres gelegen, ist es zwischen dem Gebirgsrücken des Jeschken- und des Isergebirges eingebettet. Jenes, durch Hebliche Dörfer mit der Stadt verbunden und mit der Straßenbahn erreichbar, erhebt sich mit seinem höchsten Punkte, dem „Fater Jeschken“, bis zu 1010 m. Dieses schließt sich unmittelbar an das herrliche „Waldviertel“ an und steigt allmählich bis zur Tafellichte bei Neustadt a. T. (1123 m) und dem Hinterberge bei Flinsberg (1128 m) empor. Beide Gebirgszüge sind von bequemen Fußwegen durchzogen. Am Markte das Wahrzeichen der Stadt, das in deutscher Renaissance erbaute Rathaus mit dem weithin sichtbaren, 56 m hohen Hauptturm. Es wurde 1893 nach den Entwürfen des Architekten Franz Ritter v. Neumann in Wien

fertiggestellt und ist ein Denkmal deutscher Baukunst und deutschen Gemeinsinnes. Theater von Fellner und Hellmer (1893). Handels- und Gewerbekammer, nach den Plänen d. Köiner Architekten Brantky u. Remges. Kaiser-Franz-Joseph-Bad, eine der prächtigsten und edelsten festlichendlichen Badeanstalten unserer Zeit, 1919 erbaut. Das Nordböhmische Gewerbaumuseum, ein weitläufiger Freitragbau, dessen Turm eine gelungene Nachbildung d. alten Rathhausturmes (abgetragen 1893) ist. Schloß mit interessanter Kapelle (1604), 6 Kirchen Tempel, Sparkasse (italien. Hochrenaissance). Versorgungs- und Siechenhaus; Krüppelheim (Näheres s. Bäder-Anhang). Liebigswarte mit herrlicher Aussicht. Eine Sehenswürdigkeit bildet auch die Gemäldesammlung der Stadt Reichenberg, eine Vermächtnis des verstorbenen Heinrich Freih. v. Liebig und eine der bedeutendsten Privatsammlungen. Als Freibad besteht in der Talsperrre eine städt. Badeanlage. Prachtvolle Ausflüge in das Jeschken- und Isergebirge. Der Wintersport wird in der vielgestaltigen Form geübt. Am meisten verbreitet ist der Kodelsport, dem in erster Reihe die neue Jeschken-Rodelbahn des Deutschen Gebirgsvereines vom Jeschken herab dient. Sie ist die schönste und sportgerechteste aller bestehenden Rodelbahnen, hat eine Länge von 3800 m, ein Gefälle von 440 m = 14 Prozent. Zum Skilaufen eignen sich die Abhänge des Jeschken- und Isergebirges. Vortzliche Eisplätze befinden sich in geschützter Lage.

**Reichenberger Talsperrre**, Sperrung des Harzsdorfer Baches bei Reichenberg, Fassungsvermögen 630.000 m<sup>3</sup>.

**Reichenstein**, Ruine in einer vom Krebsbach durchflossenen Waldlandschaft des Reichensteiner Gebirges, an der schlesischen Grenz nächst Kratzschke, an der Reichensteiner Gebirge, Teil d. hohen Ostauetden, streicht NW bis SW, geht nur im süd. Teil dem Staste an. Reichensteiner Gebirge (Innerer Wald d. südl. Böhmerwaldes), nÖ. der Maderer Hochfläche, Umgebung von Bergreichenstein.

**Reichenthal**, O., zu Neuhaus geh., B. Tachau, G. Piraunberg (W B); 361 d. Ew.; n. E. Waldhaus i. Bayern (1½ St.). Spiegelglasschleiferi.

**Reichers** (ä. Rajchěrov), Df.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 250 Ew., dav. 225 d.\*; L. P. Reingers, Deutschösterr.; n. E. Neubistritz (2 St.), Dobersberg, Deutschösterr. (2½ St.).

**Reichersdorf**, O., zu Matzelbach geh., B. u. G. Eger (N W B); 218 Ew. (217 d.).

**Reichetschlag**, Wlr., zu Schöbersdorf geh., B. u. G. Krumau (S B); 33 d. Ew.

**Reichmansdorf** s. Rychmanov, B. Ausspitz, G. Seelowitz.

**Reichstadt** (ä. Zákupy), St.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); mit Neu-Reichstadt 1914 Einw., dav. 1623 d.\*; P., T., F.; EdL. Reichenberg—Teplitz.

**Fabr.-Vorarb. (3 Betr.)**; Samtschneiderei; Gerberei; Mühlenbau; Bierbr.; Obstverwertg.; Ziegels; Steinbr.; Sandgr. Sommerfrische in dem von waldigen Höhen auskuferten des Lauztzer Grenzgebirges (Kamnitzberg) begrenzten Tale des Zwitterbaches, 265 m hoch. Eisenhüttige Quellen im Kamnitzgrunde. Spaziergänge im Schloßpark. Forstlehranstalt.

**Reichwald**, s. Rychvald, Gsp. Spis, G. Sp. Stará Ves (M S I). **Reichwaldau** s. Rychvald, B. Freistadt, G. Oderberg. **Reiditz** s. Rejdic, B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV). **Reitsträger** (ä. Jinoš), nach älterer Schreibweise Jinoš), 1362 m, im westl. Riesengebirge, nordöstl. Harrachrach, auf präussischem Boden gelegen. Ein sargdeckelähnlicher Berg zusammengebrochener Felsstrümmen, von hellen Flechten überzogen. 1931 erbaute Bande „Deutschböhrner-Haus“.

**Reigelsdorf** (ä. Rudfkyov), Gm., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); mit Alt-Reigelsdorf, Neu-Reigelsdorf 376 Ew., dav. 364 d.\*; L. P. Olbersdorf; n. E. Olbersdorf, Böwersdorf.

**Reigersdorf** (ä. Rejchartice), Df.-Gm., B. Bärn, G. Hof (N M); 261 Ew., dav. 253 d.\*; L. P. Hof; EdL. Bärn—Hof.

**Reigersdorf** (ä. Rejchartice), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); mit Aspendorf 604 Ew., dav. 600 d.\*; L. P. Mährisch Schönberg; n. E. Mähr. Schönberg (2 St.). Mühle; Schindl-Erz.; Steinbr. — Sommerfrische in 496 m Seeh.

**Reihen** (ä. Rájov), O., zu Fürstein geh., B. u. G. Kaaden (N W B); 221 d. Ew.

**Reihwiesen** (ä. Rejviz), Gm., B. Freiwaldau, G. Zuckmantel (M Schl); 335 Ew., dav. 326 d.\*;

- l. P. Zuckmantel; n. E. Endersdorf (1¼ St.), Zuckmantel (1¼ St.).  
Die höchste bewohnte Ortschaft Schlesiens (757 m). Nahe dabei der interessante, sagenreiche Moosebruch. Gut besuchte Sommerfrische.
- Reimlich** s. Rybí, B. u. G. Neu-Titschein (N O M).
- Rein** (č. Ráj), Wlr., Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); mit Willhoscht 58 d. Ew.\*; l. P. Bleiswedel; n. E. Drum.
- Reinditz** (č. Rýjce), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 292 Ew., dav. 275 d.\*; l. P. Nestomitz; n. E. Nestomitz-Fabriken.
- Reinowitz** (č. Rýnovice), Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 1082 Ew., dav. 980 d.\*; P., T., F.; n. E. Gahlonz-Brandl; EdL. Reichenau—Johannesberg (elektr. Strb.).  
Glasschmuck-Hausindustrie (über 15 Betr.); m. Glas fabrik; Masch.-Fabr.; Metalprägerei; bed. Sägewerk; Steinbildhauerei; 4 Ziegeleien.
- Reinwiese** s. Rahnwiese, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Reischdorf**, Gm., B. u. G. Preßnitz (N W B); 2248 Ew., dav. 2225 d.\*; P., T., F.; EdL. Komotau—Weipert: „Preßnitz-Reischdorf“.
- Reisendorf** (č. Trhávka), Df.-Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 133 d. Ew.\*; l. P. Stadt Liebau; n. E. Bärn Stadt (1¼ St.).  
Mühle; Sägewerk.
- Reisitz** s. Hřitice, B. u. O. Datschitz (S W M).
- Reisengrün**, Wlr., zu Maria Kulm geh., B. u. G. Falkenau (N W B); 46 d. Ew.; l. P. Gossengrün; n. E. Hartenberg.
- Reißig**, Df., zu Stein geh., B. u. G. Eger (N W B); 105 d. Ew.; l. P. Franzensbad; n. E. Franzensbad, Eger (1¼ St.). — Sandgr.
- Reitendorf** (č. Rapotín), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); mit Ludwighal 2410 Ew., dav. 2061 d.\* (2583 d., 33 č.); P., T., F.; EdL. Petersdorf a. d. Teß—Winkelsdorf, ferner Weikersdorf, Mhr.  
Bed. Glashüttenwerke; m. Appretur-Anst.; Masch.-Wkt.; Sandgr. — An der Teß geh. (Seeh. 352 m), besuchte Sommerfrische. Ausflüge auf den Karlsberg, die Proslingeralm, Schloß und Bad Groß-Ullersdorf usw.
- Reiterkoppe** (č. Reiterna chlum), 981 m, im südl. Böhmisches Kamm, sö. Steineitz, Bez. Neustadt.
- Reiterna chlum** s. Reiterkoppe.
- Reiterschlag**, Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Awang, Bernek, Deutsch Reichenau, Linden, Muckenschlag, Multerberg, Ober-Markschlag, Ober-Uresch, Ottenschlag, Rosenau, Rosenhügel, Sankt Thomas und Unter-Markschlag 1876 Ew., dav. 1844 d.\*; l. P. Deutsch Reichenau b. Friedberg, Bhm.; n. E. Haslach (2 St.), Lippnerschwebe (2 St.).  
2 Hammerschmieden; 3 Mühlen; 2 Sägew.; Schindel-Erz.
- Reith** 1. Ant., Wlr., zu Ruckendorf geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 28 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Steindlhammer.
- Reith** 2. Ant., Rote, zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 14 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Steindlhammer.
- Reith** (č. Svaňkov), O., zu Kirchschlag geh., B. u. G. Krumau (S B); 75 d. Ew.; n. E. Hřititz im Böhmerwalde (1¼ St.).
- Reith** (č. Loutka), O., zu Ogfolderhaid geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 108 d. Ew.; n. E. Neustift-Quitosching.
- Reitschowes** (č. Radčovice), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); mit Miltachowes 561 Ew., dav. 481 d.\*; l. P. Saaz; n. E. Michelob und Saaz (1¼ St.).
- Reitz** s. Rajec, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz.
- Reitzdorf** s. Preňov, Gsp. Hont, O. Krupina (S O SI).
- Reiwiesen** s. Reihwiesen, B. Freiwaldau, G. Zuckmantel.
- Reizenhain**, Gm., B. Komotau, G. Sebastiansberg (N B VI); 199 Ew., dav. 194 d.\*; l. P. Sebastiansberg; EdL. Prag—Komotau—Eger.  
Sommerfrische, 770 m hoch im Erzgebirge, an der schwarzen Pockau, inmitten angesehener Nadel- und Laubwaldungen. Wintersportbetrieb, Rodelbahn.
- Rejcharitz** s. Reigersdorf, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Rejcharitz** s. Reigersdorf, B. u. G. Mährisch Schönberg.
- Rejchyš** s. Reichers, B. Neuhaus, G. Neubritsch (S B).
- Rejškau** s. Rejčkov, B. u. G. Ledec (M B).
- Rejčkov** (d. Rejčkau), Df.-Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Lípnická Dobrá Voda 450 č. Ew.; l. P. Zahrádka; n. E. Smrčná (1¼ St.), Ledec (2 St.).
- Rejdice** (d. Reiditz), Gm., B. Gablouz a. N., G. Tannwald (N B IV); 317 Ew., dav. 56 J.; n. E. Tannwald-Schumburg.
- Rejhartice** s. Reigersdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).
- Rejhovice** s. Reutenhau, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Rejkovice** (d. Rejkowitz), Wlr., zu Býkovice geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 39 č. Ew.
- Rejkowice** (d. Rejkowitz), O., zu Jinec geh., B. u. G. Hofowitz (M B); 238 č. Ew.; n. E. Jinec-Cenkow, Lochovice (1 St.). — Mühle.
- Rejkowitz** s. Rejkovice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Rejkowitz** s. Rejkovice, B. u. G. Hofowitz (M B).
- Rejpsin** a. Retendorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).
- Rejšchitz** s. Rejčice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Rejšice** (d. Rejšchitz), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 382 č. Ew.; l. P. u. n. E. Luštěnice.
- Rejsko** s. Rajsko, B. u. G. Klattau (W B).
- Rejštein** s. Unter-Reichenstein, B. Schüttenhofen, G. Berg-Reichenstein (W B).
- Rejva** s. Reihwiesen, B. Freiwaldau, G. Zuckmantel.
- Reka** s. Reka, B. u. G. Tscheln (O Schl).
- Rekoz** s. Zadiška, Gap. Bereg, B. Niznje Verecki (KR).
- Rekeň** (ung. Rekenvejtálfu), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI); 510 Ew.; l. P. Brzotfa; n. E. Rožňava (1¼ St.).
- Rekenvejtálfu** s. Reken, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI).
- Reketye** s. Rekyta, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR).
- Rekyta** s. Rekyta, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR).
- Reksyné** s. Rešín, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Reky**, früher Jizerodol (d. Iserthal), Ortsteil v. Podmoklice, B. u. G. Semil (N B IV); P., T., F.; n. E. Semily.  
Die Unt. der Woliv.-Fabr. F. Schmitt (mit B. Alcha über 3000 Arb.).
- Rekyta** (ung. Reketye), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 337 Ew.; l. P. (Tardifalu) Volovoje; n. E. Volovec (10 St.), Hušt. (18 St.).
- Reľov** (ung. Relyó, d. Rill), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M SI); 345 Ew.; l. P. Hanušovce; n. E. Spišská Belá (4 St.).
- Reľov** s. Reľov, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M SI).
- Remeniny** (ung. Remenye), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O SI); 248 Ew.; P.; n. E. Kapušany (4 St.).
- Remenov** (d. Remenow), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 178 č. Ew.
- Remenow** s. Remenov, B. u. G. Pilgram (M B).
- Remenye** s. Remeniny, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O SI).
- Remeschin** s. Reměšín, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Reměšín** (d. Remeschin), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 211 č. Ew.; l. P. u. n. E. Mladotice.
- Remeta** auch Turjanskija Remeta (ung. Turjaremeta), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (KR); 2041 Ew.; P.; n. E. Perečín (2 St.).  
Holzparf.
- Remetovanyár** s. Rybnické Hámre, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI).
- Remety** s. Nizné, Vyšné Remety.
- Remičov** (d. Remičow), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Buková 281 č. Ew.; l. P. Mladá Vožice; n. E. Sudoměřice-Nemyšl (2 St.).
- Remišov** s. Remičov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Remuta**, Remuty, O., zu Trpišovice geh., B. u. G. Ledec (M B); 11 č. Ew.; l. P. Světla n. S.
- Remuty** s. Remuta, B. u. G. Ledec (M B).
- Renš** s. Revnivov, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).
- Renče** (d. Rentech), Gm., B. u. G. Prestitz (W B); 318 č. Ew.; l. P. Hofice; u. E. Pfestice (1¼ St.).  
Ziegelei.
- Renčičov** (ung. Szinyefő), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O SI); 322 Ew.; l. P. Sabinov; n. E. Sabinov (3 St.).
- Renšov** s. Revnivov, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).
- Renďejow**, Rendov (d. Rendějow, Rendow), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Starý Samechov, Jiřice, Nový Samechov 587 č. Ew.; l. P. Zruč; n. E. Chaběřice.
- Rendow**, Rendov, Rendov a. Rendějow, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).

**Rendva** (ung. Rendvé), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrablé (S SI); 825 Ew.; l. P. Dolný Ohaj; EdL. Zitra Fedymes—Levice.

**Rendvá s. Rendva**, Gsp. Tekov, G. Vrablé (S SI).

**Renkov** (d. Renkow), Df., zu Vladyčín geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 95 E. Ew.; n. E. Milavsko (3½ St.), Sedčany (4½ St.), Cmelice (4½ St.).

**Renkov s. Renkov**, B. u. G. Mühlhausen (M B).

**Rennerbauden**, Rotté, zu Niederkleisaua geh., B. Trautenau G. Marschendorf (NO B).

**Rennerbauden**, 1300 m hoch gelegene Riesengebirgsbauden auf dem Wege von Hohenebe zur Schneekoppe.

**Rennersdorf** (č. Rynartice), Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V); 226 Ew., dav. 223 d.\*; l. P. Dittersbach; n. E. Schönfeld, Böhm. Kamnitz, Kreibitz-Teichstadt.

**Rennersfeld**, Df., zu Kohlsdorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 175 d. Ew.

**Rennzahn** (č. Zboží), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 226 Ew., dav. 220 d.\*; l. P. Königinhof a. E.; n. E. Schurz. — Holzbearb.

**Renzy s. Knoch**, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).

**Resch s. Resch**, B. u. G. Pfafitz (W B).

**Repan** (č. Repany), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); mit Drahenz 287 Ew., dav. 221 d.\* (298 d., 31 E.); l. P. u. n. E. Lubenz.

Mühle.

**Respau s. Reppau**, B. u. G. Luditz (NW B).

**Respa s. Ršné**, Vyšné Respa.

**Repčice** (d. Repčitz), Df., zu Mokfany geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 140 E. Ew.; n. E. Strančice (1½ St.), Pyšely (1½ St.).

**Repčice s. s. Rübendörtel**, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Repčín** (d. Hřepčicein), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 1826 E. Ew.; l. P. Hejčín-Repčín; EdL. Olmütz—Cellechowitz.

Bed. Stahl- u. Eisenwerk.

**Repčitz s. Repčice**, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).

**Repeč**, Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Kásovice 494 E. Ew.; l. P. u. P. Ofaný; n. E. Padařov (1 St.).

**Repech s. Repechy**, B. u. G. Boskowitz (M M).

**Repechy** (d. Repech), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 283 E. Ew.; l. P. Protivanov; n. E. Prostějov (3½ St.).

**Repede**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R); 976 Ew.; l. P. u. n. E. Činadievo.

**Repeš s. Repejov**, Gsp. Zemplin, E. Medzi Laborce (O SI).

**Repejov** (ung. Repejöl), Gm., Gsp. Zemplin, B. Medzi Laborce (O SI); 140 Ew.; l. P. Nyžná Ofka; n. E. Vyš. Radvaň (3 St.), Medzilaborce (3 St.).

**Repany s. Ripinje**, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R).

**Repešchin** auch Repešching (č. Repeščin), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Soletín, Zwěfenitz 503 Ew., dav. 457 d.\*; l. P. Sablat; n. E. Prachatitz (1½ St.). — Mühle; Sägew.

**Repešching s. Repešchin**, B. u. G. Prachatitz (S B).

**Repešín s. Repešchin**, B. u. G. Prachatitz (S B).

**Repčice** (d. Repčitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 358 E. Ew.; l. P. Strakonice; EdL. Strakonice—Rževnice.

**Řepín** (d. Řepin), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); mit Zahájí 1037 E. Ew.; P., T.; n. E. Živonín.

**Repine s. Ripinje**, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R).

**Řepišť** (p. Rzepiszczce, d. Rzepischt), Df., B. u. G. Friedek (O Schl); mit Rakovec, Vinohrad 1192 Ew. (1093 E., 25 p., 1 d.); l. P. Ratimov; n. E. Paškov.

**Repláče** (ung. Rebistye), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 521 Ew.; l. P. Sklené nad Hronom; n. E. Hlinsk-Sklené (2½ St.), Zarnovica (4 St.).

**Replěšť pri Ratkovej** (ung. Gšmórrépas), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M SI); 240 Ew.; l. P. Ratková; n. E. Jelšava (4 St.).

**Replěšť s. Replěšť**, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž.

**Řepitz s. Repčice**, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Řepka**, Df., zu Brusný geh., B. u. G. Tschonowitz (M M); 92 E. Ew.; n. E. Tišnov (1 St.).

**Řeplice** (d. Řepitz), Gm., B. u. G. Ledč (M B); 115 E. Ew.; n. E. Zbraslavice (1 St.).

**Řepitz s. Repčice**, B. u. G. Ledč (M B).

**Řepnice s. Repnitz**, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Řepnik s. Repnitz**, B. u. G. Hohenmauth (O B).

**Řepníky** (d. Řepnik), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 581 E. Ew.; P.; n. E. Vysoké Mýto (1½ St.). — Spiritus-Erz.

**Řepnitz** (č. Řepnice), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 163 Ew., dav. 149 d.\*; l. P. Libochovann, n. E. Libochovann, Prackowitz.

**Řepora s. Reporyje**, B. u. G. Smichow (M B).

**Řeporyje** (d. Řepora), Gm., B. u. G. Smichow (M B); 1890 Ew. (1813 E., 4 d.); P., T.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.

Gr. Zementw.-Fabr.

**Řepov** (d. Řepov), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 534 E. Ew.; EdL. Sudoměř-Skalako —Stará Paka (Altpaka). — Ziegelei.

**Řepová s. Kippau**, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).

**Řepow s. Řepov**, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Řepy**, Gm., B. u. G. Smichow (M B); 1078 Ew.; dav. 51 d.; P.; EdL. Prag—Komotau—Eger. 2 Ziegeleien; Frauenstranfstatt.

**Řešence s. Rešence**, B. u. G. Pilgram (M B).

**Řešentschitz s. Rešence**, B. u. G. Pilgram (M B).

**Řešichy s. Ršecha**, B. Podersam, G. Jechitz (NW B).

**Řesanice** (d. Resanitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 363 E. Ew.; l. P. Voselec; n. E. Kasejovice, Kotouč.

**Řesanitz s. Řesanice**, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B).

**Řešchen** (č. Rešov), Df.-Gm., B. u. G. Ršmerstadt (N M); 444 Ew., dav. 437 d.\*; l. P. Bergstadt; n. E. Ršmerstadt (2 St.), Auged bei Mähr. Neustadt (3 St.).

**Řešetova Lhota s. Rešetova Lhota**, B. u. G. Nachod.

**Řešetova Lhota s. Rešetova Lhota**, B. u. G. Nachod.

**Řešetova Lhota s. Rešetova Lhota**, B. u. G. Nachod.

**Řešetowitz** (č. Radosov), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 326 Ew., dav. 325 d.\*; l. P. Luck; n. E. Tscheditz, Bohentsch.

**Řešetova Lhota** (d. Rešetova Lhota), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); mit Bakov, Trčice 457 E. Ew.; l. P. Studnice; n. E. Starok. Olešnice.

**Rešice**, Ryšice (d. Ršchitz), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); mit Kordula 636 E. Ew.; l. P. Tulešice; n. E. M. Kromau (3 St.).

Mühle; Sägewerk; Ziegelei.

**Řešihavy s. Hřešihavy**, B. Rokytzan (W B).

**Řešín s. Ršsin**, B. Plan, G. Weseritz (W B).

**Řeš s. Rešov**, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O SI).

**Rešov** (ung. Réšö), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O SI); 343 Ew.; l. P. u. n. E. Bardiov (2½ St.).

**Rešov s. Rešchin**, B. u. G. Ršmerstadt (N M).

**Rešte** (ung. Reste), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O SI); 432 Ew.; l. P. Buzita; n. E. n. E. Četejovce (1 St.).

**Rešter s. Roštar**, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI).

**Reštok s. Restoky**, B. u. G. Chručín (O B).

**Restoky** (d. Restok), B. u. G. Chručín (O B); 586 E. Ew.; l. P. Chrást; n. E. Chrást, Rosice-Seslávky. — Mühle.

**Reštau** (č. Rešouň), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 96 Ew., dav. 95 d.\*; l. P. Hummel; n. E. Großpriesen (1½ St.).

**Reše s. Réca**, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI).

**Rešechov** (d. Rešechov), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); mit Prádlisko 412 E. Ew.; l. P. Luhačovice; n. E. Luhačovice (1½ St.).

**Rešechov-Prádlisko** (d. Rešechov-Prádlisko), Df.-Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); mit Prádlisko, Rešechov 400 E. Ew.; l. P. Luhačovice (1½ St.).

**Rešechow s. Rešechov**, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).

**Rešechow-Prádlisko s. Rešechov-Prádlisko**, B. u. G. Ungar. Brod (SO M).

**Rešence s. Jettentitz**, B. Schüttenhofen, G. Bergrichenstein (W B).

**Rešenie s. Rešenz**, B. u. G. Teplitz-Schöna (N B VI).

**Reškovský Mlýn** (d. Reškovetzmühle), Ortsteil von Nová Ves u Světlic, B. u. G. Ledč (M B). 2 Mühlen.

**Reškovetzmühle s. Reškovský Mlýn**, B. u. G. Ledč (M B).

**Rešouň s. Reštau**, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Rešova** (d. Großritte), Df.-Gm., B. Landakron, G. Wildenschwert (O B); 1084 E. Ew.; P.; n. E. Ústí n. O. — Mühle.

**Rešsch s. Reč**, B. Plack, G. Mirowitz (S B).

**Rešchitz** (č. Rašice), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 179 d. Ew.; l. P. Deutschkrallupp; n. E. Deutschkrallupp, Tuschmitz.

Rettschitz s. Reclce, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).  
 Rettendorf (č. Kočber), Df.-Gm., B. u. G. König-  
 inhof (NO B); mit Neudorf 518 Ew., dav.  
 508 d.\*; l. P. Neurettendorf; n. E. Schurz  
 (1½ St.).

Ret. Seidenwarenfabr.

Řetůvka (d. Kleinritze), Df.-Gm., B. Landskron,  
 G. Wildenschwert (O B); 535 č. Ew.; l. P.  
 Velká Retova; n. E. Ústí nad Orlicí.  
 Holzwaren-Erz., Mühle.

Reutenhau (č. Rejotice), O., zu Wriesenberg geh.,  
 B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M);  
 1303 d. Ew.; EdL. Petersdorf a. T.—Winkels-  
 dorf.

Gr. Drahtwerke u. Schraubenfabr.; Appretur-Anst.;  
 Ziegelei.

Řevňov s. Zábrod, Gsp. Úžhorod, B. Velkoje Bereznoje  
 Revňice s. Blatné, Vyšné Revňice.

Revňane (ung. Revisnye), Gm., Gsp. Orava, G.  
 Dolný Kubín (N S I); 65 Ew.; l. P. u. n. E.  
 Velká Ves Oavská.

Revňane s. Revňane, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N S I).  
 Revňice s. Vyšné Revňice, Gsp. Úžhorod, G. Sobrance (O S I).  
 Revňice s. Blatné Revňice, Gsp. Úžhorod, G. Sobrance (O S I).  
 Revistyevaralja s. Podzámcie, Gsp. Tekov, G. Hronský  
 Svätý Kríž (S O S I).

Řevnice (d. Rewnitz), Mkt.-Gm., B. Smichow, G.  
 Königsaal (M B); 1641 č. Ew.; P., T., F.; EdL.  
 Zditz—Pilsen—Furth i. W.  
 Mühle; Ziegelei; Elektr.-WK.

Řevničov (d. Renč), Gm., B. Schlan, G. Neustra-  
 schitz (N B VI); 1717 Ew.; P., T.; EdL. Prag  
 —Komotau—Eger. — Mühle.

Řevnov (d. Rewnow), Gm., B. u. G. Tabor (M B);  
 mit Nový Kostelec 311 č. Ew.; l. P. u. n. E.  
 Chotoviny.

Řevňovice (d. Rewnowitz), O., zu Stražkovic  
 geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 94 č.  
 Ew.; l. P. Komařice. — Mühle; Sägewerk.

Revúca (ung. Hárornrevuza), St., Gsp. Liptov,  
 G. Ružomberok (M S I); mit Vyšná Prostečná,  
 Nižná Revúca 1863 Ew.; Bev.-Abn. 574 Ew.  
 (41%); P.: Revúca pri Ružomberku; n. E.  
 Osada (1 St.).

Revusa, l. Nebenfl. d. Waag, entspr. aw. d. Sturec-Passes  
 in der Großen Fatra, fließt n. u. w. in müdet, gegen  
 40 km lang, b. Ružomberok.

Revúca s. Velká Revúca, Gsp. Gemer, G. Velká Revúca  
 Revúca s. Vyšná —, Prostečná —, Nižná Revúca.

Revúčka (ung. Kísrdöce), Gm., Gsp. Gemer, G.  
 Velká Revúca (M S I); 490 Ew.; l. P. u. n. E.  
 Revúca (1 St.).

Řevnitze s. Revnice, B. Smichow, G. Königsaal (M B).  
 Řevnov s. Revnov, B. u. G. Tabor (M B).

Řevnowitz s. Revňovice, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).

Rexín auch Reksyně (d. Rexin), Wlr., zu Lažany  
 geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 27 č.  
 Ew.; n. E. Milčín, Stupčice.

Rež s. Rež, B. u. G. Karolinenthal (M B).

Reže s. Růscha, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).

Řezence (d. Rezenschitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Pilgram (M B); mit Trsov 204 č. Ew.; l. P.  
 Nový Rychnov; n. E. Batelov (1½ St.), Dobrá  
 Voda (1½ St.), Hornt Cerekev (1½ St.).

Rezek, Ortsteil von Nové Město n. M., B. u. G.  
 Neustadt a. M. — Luftkurort.

Řeží (d. Rež), Wlr., zu Klecany geh., B. u. G.  
 Karolinenthal (M B); 47 č. Ew.; l. P. Klecany;  
 n. E. Zalov.

Rezna s. Großer Regen.

Řeznovice (d. Reznowitz), Df.-Gm., B. Brunn, G.  
 Eibenschitz (M M); 474 č. Ew.; l. P. Mährisch  
 Krumau; n. E. Krumau (1½ St.), Náměčie  
 (1½ St.), Ivačnice (1½ St.).

Stainbr. — Kirche a. d. J. 1130.

Reznowitz s. Reznovice, B. Brunn, G. Eibenschitz (M M).  
 Režny Aujezd (č. Režný Újezd), Df., zu Boretz  
 geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 88 d.  
 Ew.; n. E. Wopparn, Lobositz.

Režný Újezd s. Režny Aujezd, B. Leitmeritz, G. Lobositz  
 Režská s. Budinská, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové  
 Město (N S I).

Ribány (ung. Ribány), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bá-  
 novce (S S I); 1230 Ew.; P.; EdL. Trenčín—  
 Velké Bošany.

Ribány s. Ribány, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S S I).

Ribiny s. Hřibiny, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkosteletz.  
 Ribna s. Suchá Rybná, B. Reichenau a. Kn., G. Adler-  
 kosteletz (NO B).

Ribnian (č. Rybnány), Gm., B. u. G. Saaz  
 (N B VI); 177 Ew., dav. 165 d.\*; l. P. u. n. E.  
 Trwanan.

Ribniček s. Rybnáček, B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B).

Ribniček s. Rybníček, B. u. G. Wischau (M M).

Ribník (č. Rybník), Gm., B. u. G. Landskron  
 (O B); 991 Ew., dav. 933 d.\*; l. P. u. n. E.  
 Böhm. Trübau.

Mühle; Schindel-Erz. — Hart an der Sprachgrenze, mit  
 Triebetaele. Ausgedehnte Forste; reich an landschaftl.  
 Schönheiten. Von d. „Hochkoppe“ zirka ½ St. entfernt.

Ribník (č. Rybníček), Gm., B. Sternberg, G. Neu-  
 stadt (N M); 465 Ew., dav. 417 d.\*; l. P. u.  
 n. E. Augetz b. Mähr. Neustadt.

Ribník s. Rybník, B. u. G. Mähr. Krumau (SW M).

Ribsch s. Ribsch, B. u. G. Daub, (N B V).

Ribsko s. Ribsko, B. u. G. Königgrätz (NO B).

Ričan s. Ričany, B. Brunn, G. Eibenschitz (M M).

Ričan (č. Ričany), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Žiž-  
 kow (M B) geh., im Gesamtausmaß von 21.857  
 ha, mit 23.130 Ew. (č. 23.033, d. 66, and. 81);  
 Bev.-Zun. 1.968 Ew. (85%); umfaßt 38 Ge-  
 meinden (71 Ortschaften), darunter 3 Städte  
 (Aufinowes, Mnichowitz, Ričan). R. gehört  
 zum Landesgerichtssprengel Prag und zum  
 Handelskammerbezirk Prag.

Ričan s. Ričany, B. Žižkow, G. Ričan (M B).

Ričany (d. Ričan), Gm., B. Brunn, G. Eibenschitz  
 (M M); 1614 č. Ew.; P.: Ričany u. Brna, T.  
 F.; n. E. Rosice, Ferndorf, Tečice (1 St.).

Stainbr.

Ričany (d. Ričan), St.-Gm., B. Žižkow, G. Ričan  
 (M B); 3066 Ew. (2475 č., 3 d.); Bev.-Zun.  
 588 Ew. (237%); P.: Ričany u. Praby, T., F.;  
 EdL. Prag—Gmünd.

Bez.-Ger., St.-A. — M. Eisenw.-Erz.; 2 Mühlen; Säge-  
 werk; Ziegelei; 2 Stainbr.

Riček s. Ričky, B. Brunn, G. Eibenschitz (M M).

Ričensitz s. Rychaltice, B. u. G. Mistek (NO M).

Ričenau s. Ričnava, Gsp. Spiš, G. Gefnica (O S I).

Ričenburg s. Rychburk, E. Hohenmauth, G. Skutsch.

Ričnava (ung. Rihná, č. Ričenau), Gm., Gsp.  
 Spiš, G. Gefnica (O S I); 688 Ew.; l. P. Kluk-  
 nava; n. E. Krompachy, Kluknava.

Ričnow s. Rychnov, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).

Ričowice s. Hřichowice, B. Taus, G. Neugedein (W B).

Ričowitz s. Hřichowice, B. Taus, G. Neugedein (W B).

Ričtařow s. Rychtařov, B. u. G. Wischau (M M).

Richterbauden, Rotte., zu Großaupa III geh.,  
 B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B).

Richterhäuser (č. Rychtařov), O., zu Johannes-  
 thal geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 84  
 Ew. (78 d., 6 č.); n. E. Křemšé-Mřič (2 St.).

Richterhof (č. Štífemily), Gm., B. Krumau, G.  
 Kalsching (S B); mit Hochwald, Schlagl, Schön-  
 feiden 295 Ew., dav. 292 d.\*; l. P. Kalsching;  
 n. E. Gojau (2½ St.).

Richvald (ung. Kristályfalu, d. Reichwald), Gm.,  
 Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M S I); 676  
 Ew.; (P.); l. P. Sp. Stará Ves; n. E. Holo-  
 lumnica (3 St.).

Richvald u. Bardljoa (ung. Erdővágyás), Gm.,  
 Gsp. Šariš, G. Bardiov (O S I); 850 Ew.; P.;  
 n. E. Klusov (1½ St.), Bardiov (2 St.).

Richwald s. Richvald, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O B).

Richwald s. Richvald, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves

Rička (ung. Kispatak), Gm., Gsp. Marmaróš, B.  
 Volovoje (KR); 971 Ew.; l. P. (Ripinje)-  
 Volovoje; n. E. Volovec (7 St.).

Rička (č. Ričky), Df.-Gm., B. Senftenberg, G.  
 Rokitnitz (O B); mit Riese, Wüstenei 935 Ew.,  
 dav. 920 d.\*; P.; n. E. Rokitnitz (1½ St.).

Ričky (d. Riček), Gm., B. Brunn, G. Eibenschitz  
 (M M); 236 Ew. (248 č., 5 d.). — Mühle.

Ričky (d. Schützendorf), Gm., B. Landskron, G.  
 Wildenschwert (O B); 419 č. Ew.; l. P. u. n. E.  
 Ústí nad Orlicí. — Mühle.

Ričky s. Rička, B. Senftenberg, G. Rokitnitz (O B).

Ričmanice auch Ričmanice (d. Ričmanitz), Df.-  
 Gm., B. u. G. Brunn-Umgebung (M M); 569 č.  
 Ew.; l. P. u. n. E. Bilovce.

Ričmanitz s. Ričmanice, B. u. G. Brunn-Umgebung (M M).

- Riesó s. Dolný —, Horný Hričov.  
 Riešovárka s. Hričovské Podhradie, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N S).  
 Riéš s. Rietsch, B. u. G. Sternberg (N M).  
 Riéšau s. Ridelov, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).  
 Riételec s. Hričov, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
 Ridelov (d. Ridelau), Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 175 ě. Ew.; l. P. Tělk; n. E. Tělk (1½ St.). — Mühle; Sägewerk.  
 Ridka (d. Ridka), Gm., zu Lišnice geh., B. Smichov, G. Königsal (M B); 269 Ew. (255 ě, 12 d.); n. E. Dobříčovice und Čisovice.  
 Ridky (d. Ridky), Df., zu Bohňovice geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 54 ě. Ew.; EdL. Choceň—Litomyšl (Leitomischl).  
 Ridwaltz (č. Rydvaltš), Df., zu Pelkowitz geh., B. u. G. Reichenburg (N B IV); 53 Ew. (49 d., 4 ě); l. P. Liebenau; n. E. Liebenau u. Reichenau b. Gablonz.  
 Rieblis s. Ribnik, B. u. G. Landskron (O B).  
 Riečka (ung. Récske), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO S); 500 Ew.; l. P. u. n. J. Baňská Bystrica (1½ St.).  
 Riečnica, Riečnice (ung. Veselny), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N S); 820 Ew.; l. P. Nové Bystrice; n. E. Kráš na Slov. (7 St.).  
 Riegersdorf s. Rydrovice, B. u. G. Landskron (O B).  
 Riedweis s. Rodinov, B. u. G. Neuhau (S B).  
 Riegel, ein durch die Senke bei Alendorf (Trautnan—Schönberg in Preußen), vom Rabengebirge getrennter und waldbedeckter Höhenzug, der etwa 6 km lang, sich in der gleichen Richtung (NW—SO) an der Grenze der Bezirke Trautnan und Braunau hinzieht.  
 Riegel, 606 m, ein westlicher Ausläufer des Hohen Ierskammes, bei Überschar südl. Neustadt, Bez. Friedland.  
 Riegerschlag (č. Lohňefov), Gm., B. u. G. Neuhau (S B); 889 Ew., dav. 814 d.\*; P.; n. E. Diebling (1½ St.), Jindřichův Hradec (1½ St.). Ziegelei; Steinbr.  
 Riegersdorf (č. Modřec), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 320 Ew., dav. 304 d.\* (316 d., 9 ě); l. P. Schönbrunn b. Polička; n. E. Laubendorf.  
 Riegersdorf (č. Modřá), Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); mit Steinsdorf 1166 Ew., dav. 1117 d.\*; P.; Modřá v Čechách (Riegersdorf\*), T., F.; n. E. Eulau.  
 Metallknopf-Erz. (2 gr. Betr.); Steinnußknopf-Erz.; gr. Hornkamm-Erz.; Mühle; Steinbr.  
 Riegerweg, Touristenweg durch die Ierschlucht zwischen Eisenbrod und Semll.  
 Riehm, Df., zu Eichelberg geh., B. u. G. Eger (N W B); 109 d. Ew.; n. E. Haslau (1 St.).  
 Riendles (č. Zlábeek), O., zu Honetschlag geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 200 Ew. (197 d., 3 ě); n. E. Olschof.  
 Riensk, Df., zu Mitteldorf geh., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B); 87 Ew. (66 d., 1 ě).  
 Riesdorf (č. Ruskinovce, ung. Ruszkin), St., Gsp. Spiš, G. Levoča (M S); 588 Ew. (dav. 412 d.); P., T., F.; n. E. Levoča (2 St.), Kežmarok (2 St.).  
 Riese (č. Rysť), Df., zu Ritschka geh., B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B); 65 d. Ew.; n. E. Rokitzitz (1½ St.).  
 Riesenbunde, 1847 m hoch am Fuße des Kuppenkegels gelegene Riesengebirgsbunde (erbaut 1847); Kreuzung des Kammweges durch den von Fetscher (durch den Riesengrund), nach Krummhübel (durch den Meißnergrund) gehenden Weg.  
 Riesenberg, Df., zu Ossegg geh., B. u. G. Dux (N B VI); 270 Ew. (258 d., 7 ě); l. P. Ossegg; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau: „Ossegg-Riesenberg“.  
 Riesenberg auch Schlossaluppen s. Podzámč, B. Taus, G. Neugedein (W B).  
 Riesenburg, Bez. Böhm. Skalitz, am I. Ufer der Aupa; Ruine einer Burg aus dem 14. Jahrhundert.  
 Riesenberg bei Ossegg, Ruine, im 13. Jahrhundert von Bohuslav und Borsio von Hrabschitz erbaut, 1898 an den Markgrafen von Meissen, später an Lobkowitz und Waldstejn-Wartenberg.  
 Riesenburg s. Riesenburk, B. Ledec, G. Unterkralowitz Riesenburg s. Rizinburk, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz Riesenburk (d. Riesenburg), Df., zu Hulice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 87 ě. Ew.; l. P. Soutitz; n. E. Sedumpan, Zruč (1 St.).
- Riesengebirge (č. Krkonosě), bildet mit dem Isergebirge eine einzige Granitmasse, umgeben von einer breiten Schicht kristallinischen Schiefers. Es ist ungef. 38 km lang und besteht aus zwei parallelen Zügen; einem südlichen (böhmischem) und nördlichen (preussischen) Kamm. Die Breite des Gebirges, welches nach Norden zum Hirschberger Tal steil, nach Süden aber sanft abfällt, beträgt bis zu 25 km. Das R. bedeckt einen Raum von 1190 Qu.-Km. Es ist das Quellgebiet der Eibe, welche für die junge Republik so große Bedeutung gewonnen hat. Im Riesengebirge finden sich nördlich und südlich, beiderseits unterhalb der Kämme, zahlreiche, meist außerordentlich gut besuchte Sommerfrischen und Wintersportplätze. Die Hänge des Gebirges sind mit prächtigem Nadelwald bedeckt (meist Fichte), dem sich nach oben der sogenannte Bann- oder Schutzwald anfügt. In ungef. 1200 bis 1450 m beginnt das Knieholz. Die Kuppen zeigen unter dem Einfluß der Witterung abgerundete Formen. Zahllose Granitblöcke sind allenthalben zerstreut. Häufig sind Hochmoore, der Ursprungsort der Quellen, zu finden. Im Winter häufig Lawhengang. Charakteristisch für das Riesengebirge sind die „Bauden“. Ursprünglich Sommerwirthschaften für Viehzucht eingerichtet, sind sie nunmehr vielfach ganz umgebaut. Herbergen, oft mit aller Bequemlichkeit versehen. Viele von ihnen sind ganzjährig geöffnet, da das Riesengeb. auch im Winter, besonders wegen der günstigen Verhältnisse für Wintersport (Rodel, Schneeschuh, Hörnerschlittenfahrt) sehr stark besucht ist.  
 Riezdorf s. Riezdorf, Gsp. Spiš, G. Levoča (M S).  
 Rietsch (č. Rídeč), Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 255 Ew., dav. 236 d.\*; l. P. Sternberg, Mhr.; n. E. Bladowitz.  
 Sägewerk; Steinbruch. — Die Gegend ist sehr obsehrlich.  
 Riéš s. Riechnava, Gsp. Spiš, G. Gel'nicia (O S).  
 Rikonin (d. Rikonin), Df., Gm., B. u. G. Tischowitz (M M); 75 ě. Ew.; l. P. Tisnov; n. E. Tisnov (2 St.). — Mühle; Sägewerk.  
 Řikow (d. Řikow), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 274 ě. Ew.; l. P. Česká Skalice; n. E. Jesenice.  
 Řikow (d. Řikow), Df., zu Ješetice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 61 ě. Ew.; n. E. Hefmaničský Sedlec und Stupčice (1 St.).  
 Řikovice (d. Řikowitz), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Višňový 315 Ew. (324 ě, 1 d.); l. P. Morašice; n. E. Tržek, Nedošín.  
 Řikovice (d. Řikowitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 522 Ew. (534 ě, 14 d.); P., T.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oberberg—Petrowitz. Malzfabrik.  
 Řikow s. Řikow, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).  
 Řikow s. Řikow, B. Selčan, G. Wotitz (M B).  
 Řikowitz s. Řikovice, B. u. G. Leitomischl (O B).  
 Řikowitz s. Řikovice, B. u. G. Prerau (N M).  
 Řikynice, Doiné —, Horné Řikynice.  
 Rima (č. Řimava), r. Nebenfluß d. Sajo, entspringt im Slow. Erzgebirge (Meßt s. über Theißholz, Gr. Steffelsdorf, dann ö. und mündet, ungef. 85 Km lang, an der ungarischen Grenze.  
 Rimabánya s. Rimavská Baňa, Gsp. Gemer, B. Hndšta Rimabráz s. Rimavské Brezovo, Gsp. Gemer, B. Hndšta Rimafúroz s. Rimavská Píla, Gsp. Gemer, B. Hndšta Rimakokava s. Rimavská Kokava, Gsp. Gemer, B. Hndšta Rimapáfalva s. Rimavské Pavlovce, Gsp. Gemer, G. Feled Rimaráh s. Hrachovo, Gsp. Gemer, B. Hndšta (SO S).  
 Rimasimonád s. Simonovce, Gsp. Gemer, G. Feled (SO S).  
 Rimaszabadi s. Rimavská Lehota, Gsp. Gemer, B. Hndšta. Rimaszécs s. Slač, Gsp. Gemer, G. Feled (SO S).  
 Rimaszombat s. Rimavská Sobota, Gsp. Gemer (SO S).  
 Rimatamasfalva s. Tomášovo, Gsp. Gemer, B. Hndšta Rimau s. Rimov, B. u. G. Budweis (S B).  
 Rimau s. Rimov, B. u. G. Teplitz (SW M).  
 Rimava s. Rimov.  
 Rimavabráz s. Rimavské Vrbovce, Gsp. Gemer, B. Hndšta Rimavica (ung. Rimóczya), Gm., Gsp. Gemer, B. Hndšta (SO S); 238 Ew.; l. P. u. n. E. Rimavská Baňa.  
 Rimavská Baňa (ung. Rimabánya), Gm., Gsp. Gemer, B. Hndšta (SO S); 449 Ew.; P., T.; EdL. Feled—Tisovec.  
 Rimavská Kokava (ung. Rimakokova), St., Gsp. Gemer, G. Hndšta (SO S); 5200 Ew.; Bev.-Zun. 495 Ew. (107%); P., T.; EdL. Lučenec—Rim. Kokava.  
 Rimavská Lehota (ung. Rimaszabadi), Gm., Gsp. Gemer, B. Hndšta (SO S); 297 Ew.; l. P. u. n. E. Rimavská Baňa.

- Rimavská Píla** (ung. Rimafüresz), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); 652 Ew.; 1. P. Tisovec; EdL. Feled—Tisovec. Holzwaren u. Elektrw.-Erz.
- Rimavská Sobota** (ung. Rimaszombat, d. Groß Steinfeldorf), St. m. g. M. Gsp. Gemer (SO Sl); 7100 Ew.; Bev.-Zun. 188 Ew. (2.7%); P., T., F.; EdL. Feled—Tisovec u. R.—Poltár. Gsp.-A., Stuhl.-A., Kr.-Ger., Flin.-Dir., St.-A., Not., Gef.-K.-A. — M. Masch.-Fabr.; Seifenfabr.; Werkzeugfabrik; bed. Konservfabrik. — Ansiedlung aus der Urzeit (Bronzefunde). Unter der Türkensherrschaft aus der nahen Burg Szabadka stark bedrängt. 1606 durch Brand verheert. Heute schöne Komitatstadt mit herrlichem Park. Geb. des Dichters Tompa. — Gemüsebau. Große Jahrmärkte.
- Rimavské Brezovo** (ung. Rimabrézó), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); 590 Ew.; P.; EdL. Feled—Tisovec.
- Rimavské Pavlovce** (ung. Rimapálfa), Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 361 Ew.; 1. P. Janošovec nad Rimavou; n. E. Janošovec, Feled.
- Rimavské Vrbovce** (ung. Rimavabócz), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); 1. P. u. n. E. Hrachovo.
- Rimavské Zalužany** (ung. Rimaszaluzsány), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); 126 Ew.; 1. P. u. n. E. Rimavská Baňa.
- Rimaszaluzsány** s. Rimavské Zalužany, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl).
- Rimberg**, Rimberg s. Rymberk, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).
- Rimice** (d. Rzimitz), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); mit Nové Mlýny 577 Ew. (559 ä, 5 d.); (P.); 1. P. Bílá Lhota; n. E. Mlač, Moravičan-Loschitz (1 St.).
- Rimitz** s. Rymice, B. u. G. Holleschau (N M).
- Rimova** s. Rimavica, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl).
- Rímov** (d. Rimau), Gm., B. u. G. Budweis (S B); mit Horní Rímov, Horní Vesce, Dolní Rímov, Dolní Vesce 738 Ew. (792 ä, 7 d.); P., T.; EdL. Budweis—Oberhaid—Böhm. Hörschlag (Horní Dvořiště—C. Heršlak): „Tolkov-Rímov“.
- 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegel.
- Rímov** (d. Rimau), Df.-Gm., B. u. G. Trebitzsch (S W V); 605 ä Ew.; 1. P. Staré; n. E. Staré Třebě (1 1/2 St.).  
Bergbau auf Graphit; Mühle; Sägewerk.
- Rímovice** (d. Rimowitz), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 191 ä Ew.; 1. P. Zdislavice; n. E. Zdislavice, Vlašim.
- Rímovice** (d. Rimowitz), Gm., B. Caslau, G. Habern (M B); 205 ä Ew.; 1. P. Golčův Jeníkov; n. E. Golčův Jeníkov, Vlkaneč.
- Rimowitz** s. Rímovice, R. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Rimowitz** s. Rímovice, R. Caslau, G. Habern (M B).
- Rimarec** s. Rymarec, B. u. G. Pilgram (M B).
- Rindl** (ä. Korytany), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 232 d. Ew.\*; 1. P. Schwarzbach; n. E. Muttersdorf (1 1/2 St.).
- Rindiau** (ä. Zilsbek), O., zu Duschowitz geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 126 Ew. (120 d. ä.); 1. P. Bergreichenstein; n. E. Sušice (2 1/2 St.).
- Ringelberg**, Gm., B. u. G. Tachau (W B); 569 Ew., dav. 568 d.\*; 1. P. Hals; n. E. Tachau (1 1/2 St.). — Spiegelschleifer; Mühle.
- Ringelkoppe**, 772 m, im südlichsten Teil d. Falkengebirges, im Bez. Braunau gelegen.
- Ringelsdorf** s. Krouček, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Ringelshain** (ä. Rynoltice), Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); mit Neusorge 987 Ew., dav. 976 d.\*; P., T., F.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz. Nahrungsmittelwerke (Fruchtverw.); Zuckerwar.-Erz.; Web; Stückerei.
- Ringenhain**, Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 1446 Ew., dav. 1277 d.\*; P.; n. E. Friedland, Steinbruch; Schotterbruch.
- Rinhotetz** s. Rynhoice, B. Schlan, G. Neutrauschitz.
- Rípeč** (d. Ripetz), Gm., B. Wittingau, G. Wesseli a. L. (S B); 498 ä Ew.; 1. P. Mezimostí; n. E. Veselí-Mezimostí.
- Rípeč** s. Rípeč, B. Wittingau, G. Wesseli a. L. (S B).
- Ripinje**, Repenoje (ung. Repenye), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R); 1491 Ew.; (P.); 1. P. Volovoje; n. E. Volovec (9 St.).
- Ripňany** s. Malé—, Velký Ripňany.
- Rípow** (d. Ripow), Gm., B. u. G. Trebitzsch (S W M); 274 Ew. (217 ä, 4 d.); 1. P. Třebíč; EdL. Brünn—Okřísko. — Mühle; 2 Steinbr.
- Rípow** s. Ripow, B. u. G. Trebitzsch (S W M).
- Ríppau** (ä. Repová), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Múglitz (N M); 425 Ew., dav. 388 d.\*; 1. P. Múrau; n. E. Lukavice.
- Ríšehin** s. Ryšín, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).
- Ríšchnitz** s. Ríšnice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Ríšcht** s. Říšě, B. u. G. Blatna (W B).
- Ríšnice** (d. Ríšchnitz), Df., zu Slavětín geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 243 ä Ew.; 1. P. Nacerádec; n. E. Pacov (3 1/2 St.), Zdislavice (3 1/2 St.), Vlašim (3 1/2 St.).
- Ríšovce** s. Dolné, Horné Ríšovce.
- Ríšut** (ä. Říšuty), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 191 Ew., dav. 168 d.\*; 1. P. Liebshausen; n. E. Schiedowitz-Noynitz.
- Ríšě** (d. Ríšcht), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); 89 ä Ew.; 1. P. Lnáře; n. E. Lnáře (1 St.).
- Ríšuty** s. Říšut, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Ríšuty** (d. Říšut), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 804 ä Ew.; P.; n. E. Slaný (1 St.).
- Ríšuty** s. Říšut, B. Dux, G. Bilin (N B VI).
- Rítionice** (d. Rítionitz), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B V); 159 ä Ew.; 1. P. Domousnice; n. E. Domousnice, Bechov-Svobodín.
- Rítionitz** s. Rítionice, B. Jičín, G. Sobotka (N B V).
- Rítschen** (ä. Ryčec), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 261 Ew., dav. 258 d.\*; 1. P. Schüttenitz; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz (1 1/2 St.), Grobpiessen (1 1/2 St.).  
Sommerfrische im Leitmeritzer Mittelgeh., 410 m hoch. Südwestl. liegt der Berg Ryčatský, nordwestl. der Brandberg, Spitzberg, Streiberg (Felscher Ansicht) mit dem Hegerbrunn, verbunden durch den Helenehain und Langenberg.
- Rítschen** s. Ober, Unter Rítschen.
- Rítska** s. Říčka, B. Senftenberg, G. Rokitzsch (O B).
- Rittberg** s. Kaple, B. u. G. Probitz (N M).
- Ritterhota** s. Rytřova Lhota, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Rittersdorf** (ä. Rvřtřov), Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); mit Babutin 349 Ew., dav. 339 d.\*; 1. P. u. n. E. Tichlowitz.
- Rittersgrün** (ä. Rydkéřov), Gm., B. u. G. Karlsbad (N W B); 142 d. Ew.\*; 1. P. Gießhübel-Sauerbrunn; n. E. Duppau (1 1/2 St.), Gießhübel-Sauerbrunn (1 1/2 St.).
- Rívovce** s. Rívovce, B. u. G. Laun (N B V).
- Rívno** s. Rívno, B. Jung-Bunzlau, G. Neubenaték (N B IV).
- Rívno** s. Rívno, B. Jung-Bunzlau, G. Neubenaték (N B IV).
- Ríznburk** (d. Riesenburg), Wl., zu Zernov geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (N O B); 75 ä Ew.; n. E. Olešnice (1 St.), Česká Skalice (1 St.).
- Rímenin** s. Rfemin, B. Jičín, G. Liban (N B IV).
- Robaus** s. Robousy, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Robčice**, Hrobčice (d. Robschitz), Df., zu Břizsko geh., B. u. G. Kralowitz (W B); 89 ä Ew.; n. E. Radnice (2 St.), Kazňov (3 St.).
- Robčice** (ä. Robčitz), Gm., B. Mies, G. Dobrzan (W B); 249 Ew., dav. 87 d.; 1. P. Dobrzan; n. E. Dobrzan (1 1/2 St.), Littitz (1 1/2 St.).
- Robčice** s. Hrobčitz, B. Dux, G. Bilin (N B VI).
- Robčitz** s. Robčice, B. Mies, G. Dobrzan (W B).
- Robeš** s. Robitz, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Robeš** s. Robitz, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Robesgrün** (ä. Radvanov), Gm., B. u. G. Falkenau (N W B); 316 d. Ew.\*; 1. P. Hartenberg; n. E. Hartenberg, Zwodau.
- Robitzsch** (ä. Robeč), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 231 Ew., dav. 217 d.\*; 1. P. Sukohrad; n. E. Bleiswedel (2 St.), Auscha (2 St.), Gastorf (2 St.).
- Robitz** (ä. Robeč), O., zu Quitkau geh., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 45 d. Ew.; n. E. Böhm. Leipa.
- Robitzer Bach**, 1. Nebenfl. d. Polzen, Abfluß d. Hirser Teiches.
- Roblín** (d. Roblín), Gm., zu Vonoklasy geh., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 195 ä Ew.; 1. P. Dobřichovice; n. E. Horní Černošice (1 St.), Dobřichovice (1 1/2 St.), Hořelice-Nušice (1 1/2 St.).

**Robousy** (d. Robaus), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); mit Reheč 708 ě. Ew.; l. P. Jičín, n. E. Jičín, Vitíněves.

**Robschitz** s. Robčice, B. u. G. Kralowitz (WB).

**Roche** (ě. Rochov), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 272 Ew., dav. 266 d.\*; l. P. Auscha; n. E. Auscha (1/4 St.), Gastorf (1/4 St.). — Mühle.

**Rochnava** s. Ročovice, Gsp. Gemer, G. Rožnáva (M Sl).

**Ročlice u Liberce** s. Rýchltz bei Reichenberg (B. u. G. Reichenberg (NB IV)).

**Ročlitz** s. Ročlitz, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Ročlitz an der Iser** (ě. Roketnice nad Jizerou), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Starkenbach (NB IV) geh., im Gesamtausmaß von 10.661 ha, mit 9.742 Ew. (d. 8.926, ě. 756, and. 60); Bev.-Abn. 1.684 Ew. (17,3%); umfaßt 3 Gemeinden (11 Ortschaften), darunter keine Städte. R. gehört zum Kreisgerichtssprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Ročlitz an der Iser** (ě. Rokytnice nad Jizerou), Df.-Gm., B. Starkenbach, G. Ročlitz (NB IV); mit Franzenthal, Gránzdorf, Kaltenberg, Nieder- u. Ober-Rochlitz, Sahlentbach, Siechdichř 5237 Ew., dav. 4699 d.\* (6096 d., 361 ě. — Wahlst.: 2056 d., 278 ě.); Bev.-Abn. 1255 Ew. (19,4%); l. P. Nieder- u. Ober-Rochlitz; EdL. Ročlitz—Starkenbach.

**Ročlitz bei Reichenberg** (ě. Ročlice u Liberce), St.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 5344 Ew., dav. 3749 d.\* (4318 d., 620 ě.); Bev.-Zun. 307 Ew. (6,1%); P., T.; EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal; elektr. Straßenbahn nach Reichenberg.

2 gr. Wollw.-Fabr.; mech. Web.; gr. Färb.; Schlosserw.-Erz.; Farbenfabr.; Kamm-Erz.; Essigfabr.; Holz-Ind.; Wurstfabrik (Nähres s. 2. Deckelselze); Mühle; Sägewerk; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr.

**Ročlitzar Schneeberg**, die in alten Grundbüchern übliche Bezeichnung für Kesselkoppe (s. diese).

**Ročlov** s. Ročlova, B. u. G. Mies (WB).

**Ročlova** (ě. Ročlov), Gm., B. u. G. Mies (WB); 569 Ew., dav. 522 d.\*; l. P. Nyřany; n. E. Nyřany (1 St.), Ullitz-Pleschnitz (1/4 St.). Holzimprägn.; Bierbr.; Ziegelei; Steinbr.

**Ročnov** (d. Ročnowetz), Wlr., zu Choteboř geh., B. u. G. Choteboř (MB). — Mühle.

**Ročnowetz** s. Ročňovice, B. u. G. Chotěboř (MB).

**Rochof** (d. Rochof), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 336 ě. Ew.; l. P. Brozany; n. E. Tereřín-Bohuřovice, Chotěboř. Ziegelei.

**Ročov** s. Roche, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).

**Ročovce** (ung. Rozřalva), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožnáva (M Sl); 416 Ew.; l. P. Ochtíná; EdL. Plesšivec—Slavořovice. — Holzstoff-Fabr.

**Ročov** s. Ročov, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).

**Ročovanka** s. Motel-Bach.

**Rock** (ě. Rok), O., zu Podmoky geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 87 Ew. (80 d., 7 ě.); n. E. Suřice (1 St.), Zichowice-Ráby (1/4 St.).

**Rockendorf**, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NB V); 412 Ew., dav. 411 d.\*; l. P. Schönficht; n. E. Bad Königswart (2 St.), Königberg a. Eger (2/4 St.).

**Ročov** (d. Rotschow), Mkt.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); mit Dolní Ročov (Klášter) 889 ě. Ew.; P.; EdL. Rakonitz (Rakovnfk)—Laun: „Solopisky-Ročov“ — Bierbr.; Mühle.

**Ročubach** im Kaiserwald, l. Nebenfl. der Tepl.

**Rodbern** (ě. Ratibof), Df., zu Kořititz geh., B. u. G. Kaaden (NB V); 109 d. Ew.; n. E. Gestob.

**Rodenau** (ě. Radenow), Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 124 Ew., dav. 123 d.\* l. P. Platten bei Komotau; n. E. Domina—Schönlind

(1/4 St.), Komotau Oberdorf (1/4 St.), Komotau Stadt (1/4 St.), Görkau (1/4 St.). Mühle; Schotterbr.

**Rodinow** (d. Rodinow), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB); 338 ě. Ew.; l. P. Kamenice n. L.; n. E. Kamenice n. L., Žďár. — Mühle.

**Rodinev** s. Rodinov, B. u. G. Neuhaus (SB).

**Rodinow** s. Rodinow, B. u. G. Kamenitz a. L. (MB).

**Rodisafort** (ě. Radořov), Gm., B. u. G. Karlsbad (NB V); 824 Ew., dav. 803 d.\*; l. P. Gießhübel-Sauerbrunn; EdL. Wickwitz—Gießhübel-Sauerbrunn, ferner Neudau. — Steinbr.

**Rodkov** (d. Rodkov), Df.-Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystřice (M M); 267 ě. Ew.; l. P. Rozsochy; n. E. Bystřice n. P. — Mühle.

**Rodkov** s. Rodkov, B. Neustadt l. M., G. Bystřice (M M).

**Rödling**, Df., zu Weigensdorf geh., B. u. G. Preßnitz (NB V); 96 d. Ew.; l. P. Kupferberg; n. E. Seimideberg Markt (1 St.), Kupferberg (1 St.), Pfirstein (1 St.). — Kalkwerk.

**Rodná** (d. Rodna), Df.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); mit Bradáčov, Horní Světla, Dolní Světla 565 ě. Ew.; l. P. Cetoraz; n. E. Pořín (1/4 St.). — Mühle.

**Rodno** s. Rautenberg, E. Bärn, G. Hof (NM).

**Rodow** (d. Rodow), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); mit Trotina 626 ě. Ew.; l. P. Smiřitz, Bhm.; n. E. Račice a. d. Trotina, Smiřitz, Bhm. — Sandbruch.

**Rodow** s. Rodov, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).

**Rodowitz** (ě. Radvanec), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); mit Maxdorf 639 Ew., dav. 635 d.\*; l. P. Bürgstein; n. E. Haida.

**Rodvinov**, Rodinov (d. Riedweis), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 291 Ew., dav. 30 d.; l. P. Jarořov; EdL. Horní Cerekev — Veselí — Mezi-mostř, ferner Heinrichschlag. — Sägewerk.

**Rogau** (ě. Radkov), O., zu Watětitz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 165 d. Ew.; l. P. Unterreichenstein; n. E. Suřice (3 St.).

**Rogendorf**, Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (MM); 328 ě. Ew.; l. P. Jedovnice; n. E. Blansko (2 St.).

**Rognitz** s. Neu- u. Altrognitz, B. u. G. Trautenau (NO B).

**Rohacko** s. Rohatko, E. Jičín, G. Sobotka (NB V).

**Rohanov** (d. Rohanow), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 477 ě. Ew.; l. P. Vacov; n. E. Chyně (2/4 St.).

**Rohanov** s. Tonetschlag, B. u. G. Prachatz (SB).

**Rohanow** s. Rohanov, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).

**Rohatce** (d. Rohatetz), Df., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 460 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Hrobcz.

**Rohatec** (d. Rohatetz), Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 2015 Ew., dav. 56 d.; (1830 ě., 123 d.); P., T.; EdL. Lundenberg (Breclava) — Oderberg — Petrowitz, Rohatec—Sudoměřice—Petrovice.

Gr. Zuckerrfabr.; m. Kalkwerk; Zementw.-Erz.; Ziegelei.

**Rohatetz** s. Rohatec, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).

**Rohatz** s. Rohatce, B. u. G. Raudnitz (NB VI).

**Rohatsko**, Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 262 ě. Ew.; l. P. Dolní Bousov; n. E. Dolní Bousov, Bečov-Svobodín. — Mühle.

**Rohenice** (d. Großrohenitz), Df.-Gm., B. Neustadt a. Mettau, G. Opocno (NO B); mit Rohenický 329 Ew.; l. P. Meziřitř; EdL. Chocěň—Halbstadt.

**Rohenický** (d. Kleinrohenitz), Df., zu Rohenice geh., B. Neustadt a. M., G. Opocno (NO B); 49 ě. Ew.

**Rohrau-Bach**, l. Nebenfl. d. Eger, entspr. b. Bauersack (Erzgeb.), fließt über Neudeck und mündet nach zirka 30 km Lauf bei Fischern, Bez. Karlsbad.

**Rohle**, Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 879 Ew., dav. 737 d.\*; P.; n. E. Deutsch Liebau (1/4 St.). — Leinen-Web.; Mühle; Sägewerk.

**Rohlin** s. Ročlitz, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Rohlitz**, Ročlitz (d. Rohlin), O., zu Bělá geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 140 ě. Ew.

**Rohn** (ě. Leptač), Df.-Gm., B. u. G. Prachatz (SB); mit Schlag, Tonetschlag 288 Ew., dav. 278 d.\*; l. P. Prachatz; n. E. Tonetschlag, Sägewerk.



Rohó s. Echov, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).  
 Rohosetz s. Rohozec, B. u. G. Caslau (M B).  
 Rohosow s. Rohozov, B. u. G. Mühhausen (M B).  
 Rohov (d. Rohow), Df., zu Přestavky geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 66 ½ Ew.; 1 P. Prčice; n. E. Heřmaničky-Sedlec (1 St.), Stupičice (1 ½ St.).  
 Rohov (d. Rohow), Df., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 709 Ew., dav. 41 d.; (P.); 1 P. Zauditz; n. E. Kuchelna.  
 Rohov (uno. Rohó), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 333 Ew.; P.: Rohov na Slovensku, T. F.; n. E. Senica (2 ½ St.).  
 Rohovka (d. Rohowka), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); mit Ostrovec 277 ½ Ew.; 1 P. Horný Čerekev; n. E. Dobrá Voda.  
 Rohovládvová Bělá (d. Bělá), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 420 ½ Ew., P., T.; n. E. Dobřenic-Syrovátka (1 ½ St.), Přelouč (1 ½ St.).  
 Rohov s. Rohov, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).  
 Rohov s. Rohov, B. Selčan, G. Sedletz (M B).  
 Rohovka s. Rohovka, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).  
 Rohozec s. Rohozec, B. u. G. Tschonowitz (M M).  
 Rohozetz s. Rohozec, B. u. G. Tschonowitz (M M).  
 Rohozec (d. Rohosetz), Gm., B. u. G. Caslau (M B); 551 Ew. (537 ½); 1 P. Zehušice; n. E. Sedletz-Kutnáhora (1 ½ St.).  
 Rohozec (d. Rohozetz), Df.-Gm., B. u. G. Tschonowitz (M M); 285 ½ Ew.; 1 P. u. n. E. Tišnov (1 ½ St.). — Ziegelei.  
 Rohozec s. Běhmich Rust, B. u. G. Kaaden (NW B).  
 Rohozec s. Deutsch Rust, B. u. G. Podersam (NW B).  
 Rohožná (d. Rohozna), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Kameničky, Nová Ves, Travná 823 ½ Ew.; 1 P. Trhová Kamenice; n. E. Hlinsko (2 St.).  
 Rohožná, Rohožná (d. Rohozna), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 915 ½ Ew.; 1 P. Dolní Čerekev; n. E. Batelov, Dolní Čerekev. — Mühle.  
 Rohožná (d. Rohozna), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); mit Manova Lhota 2054 Ew., dav. 40 d.; Bev.-Abn. 165 Ew. (7 ¼%); 1 P.; n. E. Bránsou-Brněc (2 St.).  
 Rohožná auch Rohožná (d. Rohozna), Df., zu Radomýš geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 87 ½ Ew.; n. E. Radomýš.  
 Rohozna s. Rohozno, B. u. G. Klattau (W B).  
 Rohožnica (ung. Újpetend), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 278 Ew.; 1 P. Nemčičany; n. E. Volkovec (1 St.).  
 Rohoznice (d. Rohoznitz), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); mit Trojinka 708 ½ Ew.; 1 P. Miletín; n. E. Hořice (1 ½ St.), Bílá Třešněna (1 ½ St.), Dvůr Kralové (2 St.). 2 Mühlen; Sägewerk; Sandgr.  
 Rohoznice (d. Rohoznitz), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 326 ½ Ew.; 1 P. Dobřenic; n. E. Dobřenic-Syrovátka.  
 Rohozník s. Hrozník, Gsp. Zempin, G. Stropkov (OSl).  
 Rohozník s. Rohoznice, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).  
 Rohozník s. Rohoznice, B. u. G. Pardubitz (O B).  
 Rohozno, Rohozna, Gm., B. u. G. Klattau (W B); 144 ½ Ew.; 1 P. u. n. E. Janowitz a. d. Angel. 2 Mühlen.  
 Rohozov (d. Rohosow), O., zu Střítež geh., B. u. G. Mühhausen (M B); 73 ½ Ew.; 1 P. Malá Chýška; n. E. Milevsko (1 ½ St.), Sepekov (1 ½ St.).  
 Rohr, Df.-Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Fonsau, Katharinadorf 440 Ew., dav. 433 d.; 1 P. Wildstein; n. E. Soos. Moorerdegew. im Ortsteil Soos.  
 Rohrbach s. Hrušovany u Brna, B. Auspitz, G. Seelowitz.  
 Rohrbach s. Karbok, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).  
 Röhrenberg, Df., zu Obermolda geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 61 d. Ew.; 1 P. u. n. E. Obermolda (1 ½ St.).  
 Röhrenbergerhütte auch Adlerhütte, O., zu Obermolda geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 163 Ew. (150 d., 7 ½); 1 P. Kuschwarda; n. E. Obermolda (1 ½ St.).  
 Röhrsdorf, Gm., B. Deutschgabel, G. Zwickau (N B V); mit Morgenthau 1702 Ew., dav. 1275

d.; P.; EdL. Všetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach u. R.—Zwickau.  
 Bed. Glasblüte; Glas-Veredlungs u. Verlags-Ind. (3 Schieferasen, Kuglerel, Malerel); Holzwolle-Fra.; Blecherel; Mühle; 4 Steinbr.  
 Röhrsdorf, Df.-Gm., B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V); 270 Ew., dav. 265 d.; P., T., F.; n. E. Hainspach. — Bandfabr.; Sägewerk.  
 Rohy, Df.-Gm., B. u. G. Großmessenich (SW M); 283 ½ Ew.; 1 P. Budišov; n. E. Budišov (1 St.).  
 Rohy s. Oberhäuser, B. Krumau, G. Kalschberg (S B).  
 Rohy s. Rohl.  
 Roiden, O., zu Haag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 118 ½ Ew. (117 d., 1 ½); 1 P. Kaplitz; n. E. Kaplitz, Umlowitz.  
 Roisching s. Rojšin, B. u. G. Krumau (S B).  
 Roisko (č. Rojsko), O., zu Watětitz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); 85 Ew. (84 d., 1 ½); 1 P. Altlangendorf; n. E. Sušice (2 St.).  
 Roj s. Raj, B. u. G. Freistadt (O Schl).  
 Rojau (č. Rájov), Gm., B. u. G. Marienbad (W B); 592 Ew., dav. 590 d.; P.; n. E. Einsiedl-Panten (1 ½ St.), Wilkowitz (1 ½ St.), Marienbad (1 ½ St.).  
 Rojau s. Rájov, B. u. G. Krumau (S B).  
 Rojetein s. Rojetein, B. u. G. Tschonowitz (M M).  
 Rojetein (d. Rojetein), Gm., B. u. G. Tschonowitz (M M); 250 ½ Ew.; 1 P. Zďárec; n. E. Tišnov (3 St.). — Ziegelei.  
 Rojice (d. Rojitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 149 ½ Ew.; 1 P. Radomyšl; n. E. Velká Turná. — Mühle.  
 Rojitz s. Rojice, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Rojšin (d. Roisching), Df.-Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Vinná, Chmelná, Stupná 735 ½ Ew.; 1 P. Brlohy; n. E. Křenč-Myš (1 ½ St.).  
 Rojske s. Roisko, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).  
 Rok a Beck, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
 Rókameš s. Matčovo, Gsp. Karmaröl, B. Dolhoje (K E).  
 Roketnice (d. Roketnitz), O., zu Hrubá Skála geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 103 Ew. (102 ½, 1 d.); 1 P. Rovensko; n. E. Borek-Trosky. — Sägewerk.  
 Roketnice s. Rokytnice, B. u. G. Přerau (N M).  
 Roketnice s. Rokytnice nad Rokytinou.  
 Roketnice s. Rokytnice, B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz.  
 Roketnice s. Rokytnice, B. u. G. Wsetín (NO M).  
 Roketnice n. J. s. Rochlitz a. L., B. Starckenbach, G. Rochlitz.  
 Roketník s. Rokytník, B. u. G. Nachod (NO B).  
 Roketník s. Rokytnice, B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz.  
 Roketník s. Rokytnice, B. u. G. Wsetín (NO M).  
 Roketník s. Rokytnice, B. u. G. Přerau (N M).  
 Roketník s. Rokytnice nad Rokytinou, B. u. G. Trebitz.  
 Roketník s. Roketnice, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Rokitnal s. Rokytá, B. u. G. Neupaka (N B V).  
 Rokitník (č. Rokytnice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Senftenberg (NO B) geh., im Gesamtamtsbez. von 20.522 ha, mit 15.032 Ew. (d. 14.524, ½ 274, and. 234); Bev.-Abn. 1.564 Ew. (10 ¼%); umfasst 29 Gemeinden (57 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Rokitnitz). R. gehört zum Kreisgerichtssprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.  
 Rokitnitz im Adlergebirge (č. Rokytnice v Orlických Horách), St.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokitnitz (O B); mit Julienthal 1057 Ew., dav. 691 d.\* (385 d., 124 ½. — Wahlst.: 301 d., 206 ½); P., T., F.; EdL. Daudleb—R. Bez.-Ger., S. A., Gef.-K.-A., Fachsen. 1. Weberel. — Leinwand; Sägewerk; Bierb.; Sommerfrische, 500 m hoch, an den Abhängen des Adler- und Böhmisches Kammegebirges; Waldpromenaden beginnen in der Au und führen in ¼ Stunde in den Wald. Die Umgebung ist bes. in den herrlichen Waldkältern in der nächsten Nähe des Ortes romantisch, so im „Kaffeeflecken“ in Hammerdorf, im „Rosengarten“, in der Suchel.  
 Rokitne s. Rokytno, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).  
 Rokitné s. Rokytov, Gsp. Šarš, G. Bardiou (OSl).  
 Rokitné s. Rokytovce, Gsp. Zempin, B. Medzi Laborce.  
 Rokis s. Rachel, B. u. G. Kaaden (NW B).  
 Rokocany s. Rokycany, Gsp. Šarš, G. Přerau (O Sl).  
 Rokosow auch Rakasov (ung. Rakasz), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 3218 Ew.; Bev.-Abn. 369 Ew. (12 ½%); (P.); 1 P. Sevljuš; EdL. (Bafu—)Beregsas—Terešva (—Landesgrenze).

**Roks** (č. Rakúsky, ung. Rókus), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl); 633 Ew. (dav. 388 d.); (P.); 1 P. Kežmarok; n. E. Kežmarok (1½ St.). Kohlenäurequellen.

**Rokus s. Roka.** Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).

**Rokycan** auch **Rokytzan** (č. Rokycany), pol. Bez. (W B), bestehend aus 6 Ger.-Bez.: Rokycan, Zbirow; im Gesamtausmaß von 71.100 ha, mit 59.659 Ew. (č. 59.106, d. 347, and. 206); Bev.-Abn. 915 Ew. (1½%); umfaßt 86 Gemeinden (108 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 380 unfallvers. Betr. mit etwa 1811 Arbeitern.

**Rokycan** auch **Rokytzan** (č. Rokycany), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Rokycan (W B) geh., im Gesamtausmaß von 30.851 ha, mit 35.303 Ew. (č. 34.843, d. 296, and. 164); Bev.-Zun. 261 Ew. (0,77%); umfaßt 45 Gemeinden (56 Ortschaften), darunter 2 Städte (Raduitz, Rokycan). R. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

**Rokycan s. Rokycany, B. u. G. Rokytzan (W B).**

**Rokycan** (d. Rokycan od. Rokytzan), St.-Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 6728 Ew., dav. 39 d.; P., T., F.; EdL. Zdzitz—Pilsen—Furth i. W. u. R.—Nezvěstice.

**Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gr.-Kat.-V.;** Realgym., Landw. Winter-Sch. — 3 Gr. Eisenwerke, 2 Schlosserw.-Fabr.; m. Drahtfabr.; Schaufelfabr.; bed. Tonw.- u. Röhren-Erz.; Dachpappen-Fabr.; Buchdr.; 1 m., 1 Kl. Bierbr.; 2 Zementw.-Fabr. (1 m. Betr.); 4 Mühlen; Sägewerk; 2 Ziegeleien; 6 Steinbr. — Am 1. Ufer d. Klavava gel.; Rathaus i. J. 1898 erneuert. R. wird 1110 erstmalig erwähnt, 1421 v. d. Taboriten erobert, dann v. den Pilsern eingeschert; 1784 Brand der Dekanalkirche mit 170 Häusern.

**Rokycany** (ung. Berki), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 295 Ew.; 1 P. Meretice; n. E. Prešov (3 St.).

**Rokytan s. Rokytiany, B. Jičín, G. Líban (N B IV).**

**Rokytas s. Rokytak Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl).**

**Rokytná** (d. Rottgll), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 246 Ew. (240 č., 1 d.); 1 P. u. n. E. Mähr. Kromau.

**Rokytina, r. Nebenl. d. Iglawa,** entspr. als Jarmeritz v. Jarmeritz, liebt ieglawaen 6., nach Mündung d. Motz-Baches E. heißend, fließt u. Kromau und mündet s. Elbenschutz, etwa 80 km lang.

**Rokytiany** (d. Rokytan), Gm., B. Jičín, G. Líban (N B IV); mit Horni Rokytiany, Dolni Rokytiany 437 č. Ew.; 1 P. Dětenice; EdL. Kopidno —Bakov.

**Rokytnice** (d. Roketnitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 1243 Ew. (1135 č., 11 d.); P.; Rokytnice u. Pterova, T., F.; EdL. Olmütz—Prerau (Pferov).  
Kalkbr.; 2 Ziegeleien.

**Rokytnice** nad **Rokytinou** (d. Roketnitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 705 č. Ew.; P.; n. E. Staré-Třebíř (1 St.), Krahulov (1½ St.). — M. Ziegelei.

**Rokytnice** (d. Roketnitz), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 557 Ew., dav. 30 d.; 1 P. Hrádek; n. E. Hrádek-Slavičín.

**Rokytnice** (d. Roketnitz), Gm., B. u. G. Waetin (NO M); 1389 Ew. (1445 č., 7 d.); 1 P. u. n. E. Vsetín. — Steinbr.

**Rokytnice** nad **Jizerou** s. Rokčitz an der Isar.

**Rokytinos v. Orlických Horách** s. Rokitín im Adergebirge, B. Senftenberg, G. Rokititz (O B).

**Rokytník** (ung. Rakotýás), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); 325 Ew.; 1 P. Bátka; n. E. Rim. Sobota (3 St.), Tornaľa (2½ St.).

**Rokytník** (d. Roketník), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 549 č. Ew.; 1 P. Hronov; n. E. Zaborky, Hronov (1 St.).

**Rokytno** (d. Rokitno), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 289 č. Ew.; 1 P. Nové Město na Moravě; n. E. Nové Město na Moravě (1 St.). Steinbr.

**Rokytno, Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B);** 653 Ew. (620 č., 1 d.); (P.); 1 P. Sezemice; n. E. Holice (2 St.), Stěblová (2¼ St.), Cerná za Bory (2¼ St.).

**Rokytov** (ung. Rokytó), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 325 Ew.; 1 P. u. n. E. Bardiov (1½ St.).

**Rokytov s. Humeniansky, Zbudský Rokytov.**

**Rokytovec** (ung. Rokytócz), Gm., Gsp. Zempin, B. Medzi Laborce (O Sl); 225 Ew.; 1 P. u. n. E. Medzi Laborce (1 St.).

**Rokytovec** (d. Rokytowetz), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); mit Malé Horky 350 č. Ew.; 1 P. Dolní Cetno; n. E. Streunice, Stránov-Krnako.

**Rokytowetz s. Rokytovec, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).**

**Rokytzan s. Rokycany, B. u. G. Rokytzan (W B).**

**Rolsberg** (č. Ralsko), 694 m (Daubaer Platte), n. Niemess. Ruine.

**Rollessengrün, Df.,** zu Thurn geh., B. u. G. Eger (NW B); 178 d. Ew.; n. E. Mostau-Nebanitz (1½ St.), Königsberg (1½ St.).

**Rolová Huta** (ung. Fönikszhuta), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 170 Ew.; 1 P. Margecany; EdL. (Caca)—Margecany—Košice.

**Rolsberg s. Rolsberk, B. u. G. Olmütz (N M).**

**Rolsberk** (d. Rolsberg), O., zu Hodolany-Rolsberk geh., B. u. G. Olmütz (N M); 1620 Ew. (1551 č., 66 d.).

**Románfalva s. Rumanová, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).**

**Romanov** (d. Romanov), Wlr., zu Měno geh., B. u. G. Melník (N B IV); 28 č. Ew.; n. E. Měno b. Melník.

**Romanow s. Romanov, B. u. G. Melník (N B IV).**

**Romau** (č. Romava), Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 324 Ew., dav. 300 d.\*; 1 P. Reingers (Deutschöstr.); n. E. Neubistritz (2 St.), Dobersberg (Deutschöstr.) (2¼ St.).

**Romava s. Romau, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).**

**Römerstadt** (č. Rýmařov), pol. u. Ger.-Bez. (N M), im Gesamtausmaß von 38.155 ha, mit 28.497 Ew. (d. 23.355, č. 4, and. 138); Bev.-Abn. 2622 Ew. (9,2%); umfaßt 39 Gemeinden (42 Ortschaften), darunter 3 Städte (Bergstadt, Braunseifen, Römerstadt). Der Bez. zählte vor dem Kriege 210 unfallvers. Betr. mit etwa 4577 Arbeitern. R. gehört zum Kreisgerichtsprengel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Römerstadt** (č. Rýmařov), St.-Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); mit Harrachsdorf 4954 Ew., dav. 4668 d.\*; P., T., F.; EdL. Kriegsdorf—Römerstadt.  
Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A.; d. Realsh., Fach. I. Weberer. d. Landw. Wintersch. — 2 gr. Seidenwebereien; 6 Leinen- u. Bw.-Web.; 2 Stickereien; Färb. u. Druck; 2 Gerbereien; Buchdr.; Fruchtalt-Erz.; Metallwerk; Webeschiff; 3 Mühlen; 4 Sägewerke; 2 Ziegeleien, 2 Steinbr.; Elektr.-Wk. — Sch. 602 m. Sommerfr., Wintersportplatz. Römerstadt gehört zu den ältesten Siedlungen d. Altvaertgebirges. 1850 „Rappmstadt“ genannt. In der Mitte des Platzes steht das Rathaus (1781 vollendet) mit sehenswerthem Museum. Auf einer Anhöhe das aus der Reformationsstammende „Lindenkirchlein“ mit Freskogeoiden. Ausflüge zum Reschner Wasserfall (der bedeutendste im mähr.-schles. Gesenke), zum Babenstein, auf die Alfreddähle, nach Bad Karlsbrunn usw.

**Rommersreuth, Gm., B. u. G. Asch (NW B);** mit Otteungrün 343 Ew., dav. 333 d.\*; 1 P. u. n. E. Haslau. — Schotter-Erz. u. Steinmetzerei.

**Romoczevice, Romoczeva** (ung. Romocsaifalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukaczevo (KR); 411 Ew.; 1 P. Zaluzje; n. E. Mukaczevo (4 St.).

**Róna s. Šarišské Rovné, Gsp. Šariš, G. Vyšňi Svidník (O Sl).**

**Rónafau, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR);** 200 Ew.; 1 P. u. n. E. Klenovci (1 St.).

**Ronafired, Ortsteil v. Velká Turica, Gsp. Užhorod, B. Perešin (KR).** — Holzspan-Erz.

**Rónaspatak s. Rovné pri Ratkovej, Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl).**

**Ronsberg** (č. Ronov), 551 m (Daubaer Platte), n. Auscha, Bez. Leitmeritz.

**Rongstok** (č. Rostoky), Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); 306 Ew., dav. 269 d.\*; 1 P. Neesteritz; EdL. Prag—Bodenbach. Chem.-Fabr.; Steinbr.

- Ronov** (d. Ronow), Df., zu Ofechow geh., B. u. G. Großmieserisch (SWM); 161 Ew. (159  $\bar{c}$ , 2 d.). Sitz d. A.-G. „Amylon“ (Sirup, Dextrin- u. Stärkelfabr.) mit  $\bar{u}$ . 500 Arb. in ihren Unt.
- Ronov** (d. Ronow), Rottte, zu Hřitě geh., B. Chotěboř, G. Přebíslav (M B); P.; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischowitz (Nem. Brod—Tišnov). Gr. Stärk-, Sirup- und Spiritusfabr.
- Ronov s. Ronberg.**
- Ronov nad Doubravou** (d. Ronow an der Doubrava), St.-Gm., B. u. G. Časlav (M B); 1556 Ew. (1040  $\bar{c}$ , 1 d.); P., T.; EdL. Časlav-Závratec-Těmnošnice. Bierbr.; Mühle; Sägewerk.
- Ronov-Oskofínek** (d. Ronow-Woskorínek), Bez. Poděbrad, G. Nymburg (N B IV); P.; EdL. Nymburg—Jičín.
- Ronow s. Ronov, B. u. G. Großmieserisch (SWM).**
- Ronow s. Ronov, B. Chotěboř, G. Přebíslav (M B).**
- Ronow an der Doubrava s. Ronov nad Doubravou, B. u. G. Časlav (M B).**
- Ronow-Woskorínek s. Ronov-Oskofínek, B. Poděbrad, G. Nymburg (N B IV).**
- Ronsperg** (d. Ronsperk), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Biechofitz (W B) geh., im Gesamtaumaß von 14.034 ha, mit 12.170 Ew. (d. 11.984  $\bar{c}$ , 125, and. 61); Bev.-Abn. 257 Ew. (2 1/2%); umfaßt 24 Gemeinden (43 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Rousperg). R. gehört zur Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Ronsperg** (d. Ronsperk auch Poběžovice), St.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 2008 Ew., dav. 1893 d.\* (2049 d., 45  $\bar{c}$ . — Wahlst.: 878 d., 15  $\bar{c}$ ); P., T., F.; EdL. Taus-Tachau (Domazlice—Tachov), u. Stankau—R. Bez.-Ger., St.-A. — Wirk.-Fabr.: Glasschleif.; Gerberei; 2 Mühlen; 2 Ziegeleien; Sägewerk; Steinbr.; Spatwerk; 2 Kunststeinfabr. — R. liegt an der Pivonka, wurde 1824 Stadt; Schloß Coudenhove; Waisenhaus.
- Ronsperk s. Ronsperg, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).**
- Ropica** (d. Ropnitz, d. Rópic), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (O Schl); 1255 Ew., dav. 33 d.; P.; EdL. Oderberg (Bohumín)—Caca und Kojetein (Kojetín)—Tetschen (Č. Těšín). — Mühle.
- Ropice s. Ropica, B. u. G. Tetschen (O Schl).**
- Roppitz s. Ropica, B. u. G. Tetschen (O Schl).**
- Roprachtice** (d. Rappersdorf), Gm., B. Starkenbach, G. Hochstadt (N B IV); 1082  $\bar{c}$  Ew.; l. P. Vysoké n. J.; n. E. Pftvlaky-Pouklá. Baumwollweberei.
- Rosahütte** (d. Růženina Huť), Ortsteil v. Skuhrov, B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B). Gr. Eisenwerk.
- Rosahütte bei Chocerady, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B).**
- Gr. Glashütte, u. Schleit, u. Sägewerk.**
- Rosenthein s. Rožán, B. Aupa, G. Seelowitz (M M).**
- Rosawitz** (d. Rozběles), Ortsteil v. Bodenbach, B. u. G. Tetschen (N B V); EdL. Prag—Bodenbach, R.—Hafen Rosawitz.
- Röscha** (d. Reřichy), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 208 Ew., dav. 95 d.\* (134 d., 90  $\bar{c}$ ); l. P. Kolleschowitz; n. E. Pschoblik, Petrowitz-Seiwedl. — Ziegelei.
- Roschitz** (d. Rosice), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 124 Ew. dav. 111 d.\*; l. P. Willenz; n. E. Iglau (2 1/2 St.).
- Roschitz s. Růžice, B. Märk. Kromau, G. Hrotowitz (SWM).**
- Roschokow s. Rošokow, B. u. G. Neupaka (N B IV).**
- Roschowitz s. Radschowitz, B. u. G. Budweis (S B).**
- Roschtäl s. Roštál, B. u. G. Holleschau (N M).**
- Roschtin s. Roštín, B. u. G. Reichenau s. Kn. (NO B).**
- Roschtin s. Roštín, B. Krenslau, G. Zdounek (N M).**
- Roschwitz** (d. Ražovice), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Dörnthal, Leskau 587 Ew., dav. 581 d.\*; P.; n. E. Klösterle a. Neger. Mühle.
- Rosdrowitz s. Rozdrojovice, B. u. G. Brünn-Umgebung**
- Roseč, Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 385  $\bar{c}$  Ew.; l. P. Jindřichův Hradec; n. E. Sankt Barbara (1 St.), Diebling (1 1/2 St.).**
- Roseč s. Rosceč, B. Großmieserisch, G. Großbittesch.**
- Rosed s. Roscedy, B. u. G. Schüttenhofen (W B).**
- Rosedly s. Roscedy, B. u. G. Schüttenhofen (W B).**
- Rosenau** (d. Rožnov), Wlr., zu Modes geh., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 50 Ew. (53 d., 3  $\bar{c}$ ); n. E. Zlabings (2 1/2 St.).
- Rosenau** (d. Rožnov), Wlr., zu Schorz geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 21 d. Ew.
- Rosenau** (d. Rožnov), Df., zu Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 193 d. Ew.; n. E. Haslach (1 1/2 St.).
- Rosenau s. Rožnava, Gsp. Gemer (M S).**
- Rosenberg** (d. Rožberk), St.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 1021 Ew., dav. 946 d.\*; P.; T.; EdL. Zartlesdorf—Lippnerschwebe, ferner Bludau (1 St.).
- Wollspinnerei; 2 Mühlen; Sägewerk; Steinbr. — Sommerfrische, 527 m hoch, an der Moldau romantisch gelegen, staubfreie, waldrreiche Umgebung, Flußbäder im Freien, Sehenswürdigkeiten: Das alte gräf. Buquoy'sche Schloß mit altertümlicher, herrlicher Einrichtung und Kunstobjekten, Kreuzfahrer-Galerie, Hungerturm.
- Rosenberg, 616 m, der schönste Basaltkegel der Böhm. Schweiz, mit 24 m hoch. Aussichtsturm, westl. Windisch-Kamnitz.**
- Rosenberg, im Riesengebirge, 1368 m hoch, genau südlich der Schneekoppe gelegen, am Wanderweg von der Schneekoppe nach Groß-Aupa.**
- Rosenberg s. Rožberk, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).**
- Rosenberg s. Rožomberk, Gsp. Liptov (M S).**
- Rosenberg s. Rážov, B. Litava, G. Konitz (N M).**
- Rosenberger Teiche** (d. Rožberský rybník), der größte der durch Fischrecht berühmten Wittingauer Teiche, n. Wittingau, etwa 6 Km lang, bis 3 Km breit, von der Lainsitz durchflossen.
- Rosendorf, Df., zu Schmolan geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 108 d. Ew.; l. P. u. n. E. Weißensulz.**
- Rosendrf** (d. Růžová), Df., zu Johnsdorf geh., B. u. G. Römerstadt (N M); 207 d. Ew.; n. E. Römerstadt (1 St.).
- Rosendorf, Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); 1279 Ew., dav. 1250 d.\*; P., T.; n. E. Schöna (1 1/2 St.), Rabstein (1 1/2 St.), Tetschen (2 St.). Waschmüllfabr.; Steinbr. — Sommerfrische, 317 m hoch, in einer von Hügeln eingeschlossenen Talmulde der Binsdorfer Hochebene im Bereiche der Böhmischen Schweiz, am nordwestlichen Fuße des 616 m hohen Rosenberges.**
- Rosengarten, O., zu Koitzitz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 103 Ew. (99 d., 4  $\bar{c}$ ); l. P. Saar, Bhm.; n. E. Böhmisches Rust, Gestob.**
- Rosengarten im Riesengebirge, eine kreisförmige Einfriedung aus Steinen, nördlich der Kessalkoppe gelegen.**
- Rosenhain** (d. Rožany), Df.-Gm., B. u. G. Schluckenau (N B V); mit Harrachsthal, Königshain 1306 Ew., dav. 1245 d.\*; l. P. u. n. E. Schluckenau. M. Weberei; Ulmühle; Mühle; Sägewerk; Granit- und Syentwerke.
- Rosenhügel, Df., zu Reiterschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 46 d. Ew.; n. E. Aigen-Schlögl (1 1/2 St.), Schwarzbach Stuben (2 1/2 St.).**
- Rosenkamm, 480 m (Elbesandsteingeb.), n. Tetschen.**
- Rosenkranz** (d. Růžnec), Wlr., zu Weißwasser geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 28 d. Ew.; n. E. Reichenstein (Preußen) (1 St.), Jauernig (2 1/2 St.).
- Rosenstein s. Rážov, B. Budweis, G. Lischau (S B).**
- Rosental** (d. Rožmítal), Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 681 Ew., dav. 658 d.\*; l. P. Großdorf; n. E. Braunau, Hermsdorf-Überg. Mühle; 3 Steinbr.
- Rosental, Df., zu Kopisty geh., B. u. G. Bräu (N B VI); 1079 Ew. (554  $\bar{c}$ , 625 d.); (P.); l. P. Niederleutensdorf; n. E. Lindau. Gr. Braunkohlenbergwerk; Mühle.**
- Rosental, Df., zu Großwalten geh., B. u. G. Deutsch-Gabel (N B V); 101 d. Ew.; n. E. Großwalten.**
- Rosenthal** (d. Růží Důl), Df., zu Velký Petřvald geh., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 158 Ew. (97 d., 61  $\bar{c}$ ); n. E. Sedlitz (1 St.), Stiebnig (Schles.) (1 1/2 St.). — Zementwaren-Erz.
- Rosenthal l. (d. Růžodol I.), Mkt.-Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 3620 Ew., dav. 2680 d.\* (2847 d., 378  $\bar{c}$ ); Bev.-Zun. 300 Ew. (90%); P., T., F.; n. E. Reichenberg, Berzdorf. M. Teppichfabr.; Tuchfabr.; Schlauchkopfs- u. Streckgarn- u. Vigogne-Spinn.; Kunstbaumwolle-Fabr.;**

2 Wirkwaren-Fabr.; Auto-Werkst.; Schlosserw.-Fabr.; m. Möbelfabr.; Walzengravier-Anstalt; Gallert-Erz.; Lackfabr.; Mühle; Steinarb.; Sandgr.; Ziegelei.  
**Rosenthal** (č. Vrchoslav), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI); 666 Ew., dav. 593 d.\*; 1 P. Graupen; n. E. Bodenbach—Komotau; „Rosenthal—Graupen = Vrchoslav—Krupka“.  
 Kalkwerk.

**Rosenthal im Böhmerwalde** (č. Rožmitál na Šumavě), Mkt.-Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); 573 Ew., dav. 558 d.\*; P.; EdL. Budweis—Oberhad-Böhm. Hörschlag (Horní Dvořák—Č. Heršák); „Angern-Rosenthal“ — Sägew.; Mühle.

**Rosenthal s. Rosinul**, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).  
**Rosenthal s. Zdravá Voda**, B. Gaya, G. Steinitz (SO M).  
**Rosetsch s. Rozsč**, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).

**Rosice** (d. Rossitz), St.-Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); mit Pěndrov 4109 Ew. (3751 č., 50 d.); Bev.-Zun. 292 Ew. (76%); P.: Rosice u Brna, T.; EdL. Brünn—Okříšky.  
**Zuckerfabr.;** Holzbeard.; Masch.-Werkst.; Mühle; Ziegelei; Steinbruch; — Schloß a. d. 16. Jahrh.

**Rosice** (d. Rositz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); mit Sešlavky 1267 Ew. (1847 č., 2 d.); P., T.; EdL. Hrochův Týnec—Chrast.  
**Zuckerfabr.;** 2 Mühlen; gr. Ziegelei; Bierbr. (a. Betr.).

**Rosice** (d. Rositz), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 1549 Ew., dav. 13 d.; P.: Rosice nad Labem, T.; EdL. Deutschbrod (Něm. Brod)—Rositz u. R.—Pardubice.  
**Gr. Zuckerfabr.;** gr. Holzimprägn.-Werk; Futterm.-Erz.

**Rosice s. Roschitz**, B. u. G. Igau (SW M).

**Rosička**, Gm., B. Deutschbrod, G. Polna (M B); 148 č. Ew.; 1 P. Niškov; n. E. Sázava.

**Rosička**, O., zu Hostějovs geh., B. u. G. Neuhau (S B); 61 č. Ew.; n. E. Velký Bednárec.

**Rosička u Děštné**, Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 244 č. Ew.; 1 P. Děštná; n. E. Bohdalu (1½ St.). — Mühle; Sägewerk; Ziegelei.

**Rosička s. Rosička**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

**Rosička s. Rosický**, B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M).

**Rosický s. Rosičky**, B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M).

**Rosina** (ung. Harmatos), Gm., Gsp. Trutšín, G. Žilina (N Sl); 1098 Ew.; P.; n. E. Žilina (1½ St.).

**Rošindol** (ung. Rózsavölgy, d. Rosenthal), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 1518 Ew.; P.; n. E. Trnava (2 St.).

**Rositz s. Rosice**, B. u. G. Chrudim (O B).

**Rositz s. Rosice**, B. u. G. Pardubitz (O B).

**Roskfava s. Roskovec**, Gsp. Spš, G. Levoča (M Sl).

**Roskovec s. Roskovec**, Gsp. Zempin, B. Medzi Laborce

**Roškopov** (d. Roschkopow), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 508 Ew. (632 č., 4 d.); 1 P. u. n. E. Stará Paka. — Mühle; Sägewerk.

**Roskoš s. Roskoš**, B. u. G. Humpolitz (M B).

**Roskoš s. Roskoš**, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).

**Roskoš s. Roskoš**, B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV).

**Roskov s. Roskov**, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).

**Roskovány s. Roskovany**, Gsp. Šaríš, B. Liptany (O Sl).

**Roskovec** (ung. Roskóc), Gm., Gsp. Zempin, B. Medzi Laborce (O Sl); 298 Ew.; 1 P. Medzi Laborce; n. E. Vyšné Čabyne (1½ St.).

**Roskov a. Roskov**, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).

**Roslovitz** (č. Rozuvice), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 116 d. Ew.\*; 1 P. Pernharz; n. E. Trpitz (1½ St.).

**Rosňak s. Rosňák**, B. u. G. Deutschbrod (M B).

**Rosnice** (d. Rosnitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); mit Bor 484 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Věstary.

**Rosnice s. Rosnitz**, B. u. G. Karlsbad (NW B).

**Rosnitz s. Rosnice**, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).

**Rosocha**, Wlr., zu Rvšitě geh., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 44 č. Ew.

**Rosocha 2. Ant.**, Df., zu Velká Skrovnice geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 66 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Brandýs n. O.

**Rosochatec s. Rosochatec**, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Rosochatec s. Rosochatec**, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Rosovice** (d. Rosawitz), Gm., B. Pfibram, G. Dobříš (M B); mit Svachov 1035 č. Ew.; 1 P. Dobříš; n. E. Dobříš (1½ St.), Bradkovice (1½ St.).

**Rosovice s. Roschwitz**, B. u. G. Kaaden (NW B).

**Rosowitz s. Rosovice**, B. Pibram, G. Dobříš (M B).

**Rosparka s. Rozpárka**, B. u. G. Klattau (W B).

**Roßbach**, Mkt., B. u. G. Asch (NW E); 3936 Ew., dav. 3624 d.\*; P., T., F.; EdL. Asch—Adorf i. V. Gr. Tuchfabrik; 1 gr., 5 kl. Webereien; 2 Färbereien; 1 m. u. 1 kl. Fabrik leonischer Gesteine; Eisenw.-Fabr.; Teppichfabr.; Schuhfabr.; Säge; Steinbruch. — Sommerliche, günstige Lage, mildes Klima, Bieneznucht, Garten- und Obst-Kultur. Die Umgebung waldrich, voll anmutiger Spaziergänge.

**Roßodon s. Rozpoutl**, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Rössel-Berg**, 411 m, sw. Brück.

**Rossenreuth**, O., zu Oberlohna geh., B. u. G. Eger (NW B); 92 d. Ew.; n. E. Antonienhöhe-Stöckermühle, Haslau, Franzensbad (1½ St.).

**Rosetsch s. Rozsč**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

**Rosetsch s. Rozsč**, B. Großmeseritzsch, G. Großbittesch.

**Roßhaupt** (č. Rozvadov), Gm., B. Tachau, G. Pfaumberg (W B); mit Ströbl, Zirk 1441 Ew., dav. 1415 d.\*; P., T.; n. E. Waidhaus i. B. (1½ St.).

**Rössin** (č. Rešín), Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 154 d. Ew.\*; 1 P. u. u. E. Weseritz. 2 Mühlen; Ziegelei.

**Rositzschka s. Rosička**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

**Rositz s. Rosice**, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).

**Roßmeißl** (č. Rozmysl), Gm., E. u. G. Elbogen (NW B); mit Deutschbundesort 482 Ew., dav. 481 d.\*; 1 P. Littnitz; n. E. Neusattl (1½ St.), Falkenan (2 St.). — Steinbruch.

**Roßnitz** (č. Rosunice), Df., zu Zettlitz geh., B. u. G. Karlsbad (NW B); 468 d. Ew.; n. E. Altröhlau. — Gr. Braunk.-Bergw.; 3 Steinbr.

**Rossoch s. Rozsoch**, B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M).

**Rodrein s. Rozhrant**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

**Roßwald Dorf** (č. Rudoltice Ves), Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); n. Amalienfeld 470 Ew., dav. 438 d.\*; 1 P. u. n. E. Roßwald Markt. — Sägewerk.

**Roßwald Markt** (č. Rudoltice Městve), Mkt.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 328 Ew., dav. 315 d.\* P., T., F.; EdL. Röwersdorf—Hotzenplotz.

**Roßwitzer'sches Schloß** in nächster Bauart aus der Hochbarockzeit.

**Roßtr** (ung. Restér), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožnava (M Sl); 314 Ew.; 1 P. Ochtiná; EdL. Plešivec—Slavošovec.

**Rostain s. Rostejn**, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Rostain s. Rostán**, B. Proßnitz, G. Plumenau (N M).

**Rostain s. Rostán**, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV).

**Rostejn** (d. Rostein), O., zu Bestvina geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 215 č. Ew.; 1 P. Závratec—Třemošnice (1½ St.).

**Rostění** (d. Roschtění), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 925 č. Ew.; 1 P. Kostelec u Holešova; n. E. Holešov (1 St.).

**Rostěnice s. Rosternitz**, B. u. G. Wischau (M M).

**Rosternitz** (č. Rostěnice), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 449 Ew. (440 d., 2 č. — Wahlst.: 233 d., 7 č.); (P.); 1 P. u. n. E. Luleč.

**Roští** (d. Roschti), Df., zu Vamberk geh., B. u. G. Reichenau (NO B); 87 č. Ew.; n. E. Vamberk, Peklo.

**Rostial** (č. Roštyly), Wlr., zu Przesau geh., B. u. G. Saaz (N B VI); 65 d. Ew.; n. E. Schaboglück.

**Roštin** (d. Roschtin), Gm., B. Kreamier, G. Zdounek (N M); 1174 č. Ew.; P.; n. E. Zdounky (1½ St.). — Mühle; 2 Steinbr.

**Rostitz** (č. Rostán), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 519 Ew., dav. 472 d.\*; 1 P. Trübau Mst.; EdL. Proßnitz—Triebsch(Prostějov—Třebovice).  
 Mühle; 3 Steinbr.; Schindel-Erz.

**Rostkov**, Roskov (d. Roskov), Gm., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); mit Ouč, Burfnisko, Nesvačily 302 Ew. (347 č., 1 d.); 1 P. Mohelnice; n. E. Mnichovo Hradištk (2 St.).

**Rostok s. Rostoky**, B. Königinnhof, G. Jaroměř (NO B).

**Rostok s. Rostoky**, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).

**Rostok s. Rostoky**, B. u. G. Seml (N B IV).

**Rostok s. Rostoky**, B. u. G. Smolchow (M B).

**Rostok s. Rostoky**, B. u. G. Starobach (N B IV).

- Rostoka** (ung. Rosztoka), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 535 Ew.; l. P. (Iszka-)Volovoje; n. E. Skotaraki (1 St.).
- Rostoka-Pastil'** (ung. Felsőpasztély), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Berezoje (KR); 361 Ew.; l. P. Velikoje Berezoje; n. E. Velikoe Berezoje (1½ St.), Maloe Berezoje (1½ St.).
- Rostoklat** s. Rostoklaty, B. u. G. Böh. Brod (M B).
- Rostoklaty** auch Rostoklaty (d. Rostoklat), Gm., B. n. G. Böh. Brod (M B); 370 Ew.; P.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opator)—Brünn. Ziegelei; Holzbearbeitung.
- Rosvigovo**, auch **Orosvigovo** (ung. Oroszvégy), Bez. der Gsp. Bereg (KR), hat 29.094 Ew.; Bev.-Zun. 512 Ew. (18%). R. gehört zum Kreisgerichtsprenzel Beregras (Ger.-Tafel Košice) und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Rosvigovo** (ung. Oroszvégy), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 1911 Ew.; P., T., F.; n. E. Mukacevo.
- Rozvadowitz** s. Rozvadovice, B. u. G. Littau (N M).
- Roztoka** s. Rostok, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R).
- Rozuška**, **Rosuška** auch **Rosučka** (ung. Rázcócska), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (KR); 594 Ew.; l. P. (Louka-)Bočkov; n. E. Velký Bočkov.
- Rother Berg** s. Rother Berg.
- Rotava** s. Rothau, B. u. G. Graslitz (NW B).
- Rothau** (č. Rotava), Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); 3591 Ew., dav. 3464 d.\*; P., T., F.; EdL. Falkenau—Klingenthal: „Annathal-Rothau“.
- Unt. des Eisenwerkes Rothau-Neudek (Martinhütte, Blockplatin-Walzwerk, Stabesen- und Feinblech-Walzwerk, Verzinnerel usw.) mit über 1500 Arb.; Musik-Instrumenten-Erz.; 3 Mühlen; gr. und kl. Sägewerk; Basalt-Schotter-Ind.; 2 Sandgr.; Elektr.-Wk. — In der Nähe von Rothau der „Kern“, ein großer Basaltfelsen.
- Roth-Aujezd** (č. Cervený Újezd), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 204 Ew., dav. 198 d.\*; n. E. Liebhäusen (1 St.), Bilin (2 St.).
- Roth-Aujezd** (č. Cervený Újezd), Gm., B. Mies, G. Dobruza (W B); 230 Ew., dav. 203 d.\*; l. P. Nyřany; n. E. Zwung.
- Unt. d. Strink-Bergbau d. Westb. Bergbau-Vereines (gegen 2000 Arb.); gr. Chamotte-Ziegelei; Kooling.
- Rothaujezd** s. Cervený Újezd, B. Budweis, G. Lišchau.
- Rothaujezd** s. Cervený Újezd, B. Kladno, G. Unhošt
- Rothaujezd** s. Cervený Újezd, B. u. G. Pisek (S B).
- Rothaujezd** s. Cervený Újezd, B. Seikan, G. Wolitz (M B).
- Rothau** s. Rothau, B. u. G. Graslitz (NW B).
- Rothensbaum** (č. Cervené Dřevo), Df.-Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); mit Flecken, Fuchsberg, Heuhof, Plöß, Sternhof 1192 Ew. (1143 d., 6 E.); l. P. Neuern; n. E. Neugedein (2 St.), Neuern (2 St.). — Sägewerk.
- Rothensberg-Wirtshaus**, das höchstgelegene, ständig bewohnte Haus Mährens an der höchsten Kunstrasse Mährens (von Engelstal über den Hauptkriecher des Gesenkes zwischen dem Rothern Berg und Heiligenberg [1011 m] führend).
- Rothensburg** s. Cervený Hrádek, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Rothengrund** (č. Cervený Grund), Df., zu Neuwillmsdorf geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 86 d. Ew.; n. E. Jauernig (1½ St.).
- Rothenshau** (č. Cervený Hrádek), Gm., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 400 Ew., dav. 396 d.\*; l. P. Görkau; n. E. Görkau, Udwitz-Görkau. Mühle; Bierbr. (s. B.). Sommerfrische, 840 m hoch, am südlichen Fuße des sonst abfallenden Erzgebirges. Ausgangspunkt prächtiger Höhen- und Talpartien. Schloß des Prinzen Gottfried zu Hohenlohe-Langenburg.
- Rothenshof**, O., zu Kalsching geh., B. Krumau, G. Kalesching (S B); 99 Ew. (97 d., 2 E.); n. E. Gojau (1½ St.). — Mühle.
- Rothenshof** s. Cervené Dvorce, B. u. G. Schüttenhofen
- Rothensstein** s. Cervenkenam, Gsp. Trenčín, G. Pichov.
- Rother Bach** (č. Cervený potok), Zufluß d. Litava, entspringt am Hejlov Berg (Böh. Schiefergeb.), fließt n. o. Hofowitz. Über 80 km lang.
- Rother Berg** (Cervený vrch), Ortsteil v. Thomasdorf, B. u. G. Freiwaldau (W Schl); (P.).
- Rother Berg** (č. Cervený vrch), 979 m hoch, ein südlicher Ausläufer des Riesengebirgskammes am Zusammenfluß der Großen und der Kleinen Aupa gelegen.
- Rother Berg** (č. v.), 1333 m (Altvardegebirge), sw. Freiwaldau. Am n. Berghang Heidebrünnel. P.
- Rother Berg** bei Erdm. In den Ziegeleien zahlreiche Lößfunde von 16 verschiedenen Diluvialperioden, besonders Mammut u. Nashorn, Renntier u. Wildpferd, sowie seltene menschliche Skelettreste.
- Rother Stein** (č. Cervený Kámen), 841 m, im Jeschkengebirge, westl. der Jeschkenkoppe im nördlichsten Teil des Bez. Turnau gelegen.
- Rother Turm** (č. Malý Ledový), 2465 m, (Hohe Tatra), w. d. Lomnitzer Spitze.
- Rothfloß** (č. Cervený Potok), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); mit Ober-Heidisch 406 Rw., dav. 402 d.\*; l. P. Grulich; EdL. Hannsdorf—Wichstadt-Lichtenau. Mühle; 3 Sandgruben.
- Rothof** s. Cervený Dvůr, B. u. G. Beneschau (M B).
- Rothhradek** s. Cervený Hrádek, B. Kolln, G. Kaufim (M B).
- Rothhradek** s. Cervený Hrádek, B. u. G. Selčan (M B).
- Rothjanowitz** s. Cervené Janovice, B. u. G. Kuttenberg
- Rothkirchen** s. Libeznice, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Rothkosteletz** s. Cervený Kostelec, B. u. G. Nachod
- Rothlota** s. Cervená Lhota, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Rothlota** s. Cervená Lhota, B. u. G. Trebitzsch (SW M).
- Rothneustift** s. Zbilyd, B. u. G. Humpolitz (M B).
- Rothnöhütten** s. Cervená Lhota, B. u. G. Littau (N M).
- Rothpatschau** s. Cervené Pechy, B. u. G. Kolln (M B).
- Rothpretschen** s. Cervené Předm., B. u. G. Presitz (W B).
- Rothpreitz** s. Cervená Rečice, B. u. G. Pilgram (M B).
- Rothsaifen** (č. Cervená), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); mit Liedhöfen u. Vogelsang 501 Ew., dav. 487 d.\*; l. P. Bergreichenstein; n. E. Sušice (3½ St.). Sägewerk; Elektr.-Wk.
- Rothschieß** s. Krakovec, B. u. G. Rakowitz (N B VI).
- Rothsfemeschna** s. Cervená Třemešna, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).
- Rothwasser** s. Cermna, B. u. G. Landskron (O B).
- Rothweh-Telch**, 638 m, w. Königseck, zirka 1¼ km lang, 1 km breit.
- Rothzahof** auch **Rothzahof** s. Cervené Záhof, B. u. G. Tabor (M B).
- Rottnek** (d. Rottnek), Df.-Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); mit Jankovice und Pustiny 313 Ew.; l. P. Kysperk; n. E. Liebenthal und Kysperk.
- Röttsch** s. Rečice, B. u. G. Datschitz (SW M).
- Rotschow** s. Ročov, B. u. G. Laun (N B VI).
- Rottalowitz** s. Rusava, B. Holeschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M).
- Rottenschachen** mit **Abrand** s. Rapšach.
- Rottenstein** s. Cervenkenam, Gsp. Trenčín, G. Pichov (NSI).
- Rotterbuden**, **Rotte**, zu Niederkleinaupa geh., B. Trautenu, G. Marschendorf (NO B).
- Rottigi** s. Rokytná, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Rottnek** s. Rotnek, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Roubanina** (d. Raubanin), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 236 Ew.; l. P. Velké Opatovice; n. E. Velké Opatovice (1½ St.), Letovice (2½ St.).
- Roubičková Lhota** (d. Roubičkova Lhota), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Dobříčkov 266 Ew.; l. P. Postupice; n. E. Jemniště-Postupice.
- Roubičkova Lhota** s. Roubičková Lhota, B. u. G. Beneschau (M B).
- Roubovics** s. Hroubovice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Rouchovany** (d. Rouchowan), Mkt.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 1041 Ew. (959 E., 4 d.); P., T., F.; n. E. Mähr. Kromau (4½ St.). — 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei.
- Rouchowan** s. Rouchovany, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).
- Roučkovice** (d. Roučkovitz), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 362 Ew.; l. P. u. n. E. Pacov.
- Roučkwitz** s. Roučkovice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Rouden** (č. Roudná), Df., zu Sirb geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 87 d. Ew.; l. P. Bischofteinitz; n. E. Metzling (1 St.).
- Roudná** auch **Roudné** (d. Roudna), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); mit Janov 360 Ew.; (P.); l. P. Miskovice; EdL. Prag—Gmünd.
- Roudná** s. Rouden, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).
- Roudné** (d. Roudnei), Df., zu Blýž Újezd geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 124 Ew.; n. E. Solnitz (1 St.); Dobruška (2½ St.).
- Roudné** s. Raudney, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NE V).
- Roudné** s. Ruden.
- Roudnei** s. Roudné, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B).

- Roudnice** (d. Roudnitz), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 867 ě. Ew.; n. E. Dobřenice; n. E. Dobřenice-Syrovátká. — Fruchtdarre.
- Roudnice** (d. Raudnitz), Df.-Gm., B. u. G. Starckenbach (N B IV); 332 Ew. (393 ě, 1 d.); l. P. Jilemnice; n. E. Přivlaky-Poniklá (1 1/2 St.). Hrabáčov (1 1/2 St.).
- Roudnice nad Labem** (d. Raudnitz), St., B. u. G. Raudnitz (N B IV); mit Bezdčkov u. Hracholusky 8905 Ew., dav. 51 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Bodenbach und R.—Hospozin. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-Kat. Ew.; Realgymn., ě. Landw. Mittelsch., Landw. Winterst. — Die Unt. des Eisenwerkes Bächer (Stahlwerk, Gießerei und Landw.-Masch.-Fabrik (Pflug-Erzeugung) mit über 1000 Arb. (Näheres s. Anhang S. VII); gr. u. kl. Landw.-Masch.-Fabr.; m. Pflugfabr.; bed. Metallw.-Fabr.; Masch.-Wkst.; 2 Buchdr.; 1 gr., 3 kl. Schuhfabr.; gr. Bierbr.; Zuckerrfabr.; Malsfabr.; Ölfabr.; Seifenfabr.; Spiritusfabr.; Stöpsel-Erz.; 2 Zementw.-Fabr.; 2 Mühlen; 9 Ziegeleien (1 m. Betr.); 6 Steinbr.; Tonschieferbr.; Tongew.; Sandgr.; Sägewerk. — Altes städt. Stadl am i. Ufer der Elbe. Großartiges Schloss a. d. J. 1650—77; Rathaus, 1425 v. d. Hussiten niedergebrannt. Der Name soll von einer eisenhaltigen Quelle stammen (růdnice = Erzquelle).
- Roudniček** (d. Roudniček), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 238 ě. Ew.; l. P. Budyně; n. E. Vrbka und Budyně.
- Roudnička**, Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); mit Kluky 589 ě. Ew.; l. P. Nový Hradec Králové; n. E. Opatovice.
- Roudniky** (d. Raudnik), Gm., B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V); 912 Ew., dav. 261 d.\* (535 d., 365 ě.); l. P. Wiklitz; n. E. Karbitz. Braunkohlenbgrwe (1 bed., 1 gr. Betr.); Steinbr.
- Roudniky s. Raudnig**, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz
- Roudnice s. Roudnice**, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).
- Roudnice s. Rautenberg**, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Roudny**, Ortsteil v. Sestroubi, B. u. G. Selčan (M B). — Gr. Goldbergwerk.
- Roudný** (d. Raudney), O., zu Karlovice geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 244 ě. Ew.; n. E. Hrubá Skála.
- Roudný** (d. Raudney), O., zu Frýdštejn geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 129 ě. Ew.; n. E. Kleinskol (1 1/2 St.).
- Rounek** s. Raunek, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).
- Roupov** (d. Ruppen), Mkt.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); mit Horušaný 745 ě. Ew.; l. P. Lužany; n. E. Borové.
- Rousinov** (d. Rousinow), Df., zu Teplějšovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 127 ě. Ew.; n. E. Kocerady (1 1/2 St.), Čerčany-Pyšely (2 St.).
- Rousinov** (d. Rousinow), Wlr., zu Dolní Jelení geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 44 ě. Ew.
- Rousinov** (d. Rausinow), Df.-Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); mit Nová Ves 418 ě. Ew.; l. P. Slabce; n. E. Petrovice-Zavidov (1 1/2 St.), Rakovník (2 St.).
- Rousinov** (d. Neurausnitz), Mkt.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 1026 Ew. (1008 ě, 10 d.), mit Iser-Gm. 1649 Ew.; P., T., F.; n. E. Rousinov-Slavkovice. Mühle; Sägewerk; gr. Holzbeerb.; Malsfabr. — Geb. des Dichters Franz Süssli (1804).
- Rousinovec**, Starý Rousinov (d. Altrausnitz), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 541 ě. Ew.; l. P. Rousinov; n. E. Rousinov-Slavkovice. Hier sog Kaiser Josef II. (am 19. Aug. 1799) eine Furche mit dem Pflug, was durch einen Gedenkstein verehigt ist.
- Rousinow** s. Rousinov, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Rouskó** (d. Rausko), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 366 ě. Ew.; l. P. Kelč; n. E. Kunovice-Loučka (1 1/2 St.), Příkasy-Osíčko (1 1/2 St.), Cernotin-Kelč (2 St.).
- Rousmšov** (d. Rausmierau), Df.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); mit Laštovičky 174 ě. Ew.; l. P. Hornt Bory; n. E. Velké Mezifíř (3 St.).
- Rousovice** (d. Rausowitz), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 1269 ě. Ew.; l. P. Mšínk 2; n. E. Mělník. Zuckerrfabr.; Mühle; Ziegelei; Sägewerk.
- Routka**, B. u. G. Wetzin (NO M).
- Routka Kopel** (d. Routka Bad), Ortst. v. Velká Routka, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M). Badeort.
- Rovečín** s. Rovečín, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Rovečín** (d. Rowečín), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 820 ě. Ew.; P., T.; n. E. Bystřice (3 St.).
- Roveň** (d. Roweň), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); mit Kozlov 312 ě. Ew.; l. P. Mladějov; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Altpaka), „Malechovice-Roveň“.
- Roveň** (d. Roweň), Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Jahodov 486 ě. Ew.; l. P. Rychnov n. K.; n. E. Peklo und Rychnov n. K. Steinbr.; 2 Tonschieferbr.
- Roveň** (d. Rowney), O., zu Všelbice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 259 ě. Ew.
- Roveň s. Dolní Roveň**, B. Pardubitz, G. Holtz (O B).
- Rovenice** s. Ruben, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Roveňské** s. Staré, Nové Roveňsko.
- Rovensko** (d. Rowenzl), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 749 Ew. (752 ě, 12 d.); l. P. Hohenstadt 1; n. E. Postřelmov, Hohenstadt. 3 Steinbr.
- Rovensko** (ung. Berencsárna), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SWSI); 492 Ew.; l. P. u. n. E. Senica (2 St.).
- Rovensko** pod Troskami (d. Rowensko), St.-Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Křečovice, Liščí Kotce 2082 ě. Ew.; Bev.-Abn. 169 Ew. (75 %); P., T.; EdL. Jičín—Turnov. Weberrei; gr. Mähr.-Fabr.; Buchdr.; 2 Mühlen; Ziegelei. Rcvina auch Rovň (d. Rowiny), Gm., B. u. G. Selčan (M B); 322 ě. Ew.; l. P. Vysoký Chlumec; n. E. Sedlány (1 1/2 St.).
- Rovina**, 762 m. bewaldete Höhe d. böhm.-mähr. Rumpflsche, zw. Triesch.
- Rovinka** (d. Rowinka), Wlr., zu Lipnice geh., B. u. G. Kšuniginhof (NO B); 38 ě. Ew.
- Roviny** s. Rovň, B. u. G. Selčan (M B).
- Rovná** (d. Ruwna), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Lehom 263 ě. Ew.; l. P. Strážov; n. E. Petrowitz a. d. Angel.
- Rovná** (d. Rowna), Df.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Vitovice 353 ě. Ew.; l. P. Hofepník; n. E. Nová Cerekve (2 1/2 St.), Leskovic (2 1/2 St.), Pacov (2 1/2 St.).
- Rovná** (d. Rowna), O., zu Zajčkov geh., B. n. G. Pilgram (M B); 122 ě. Ew.
- Rovná** (d. Rowna), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 328 ě. Ew.; l. P. Strakonice; u. E. Radomysl und Strakonice (1 1/2 St.), stěkeň (1 1/2 St.). — Steinbr.; Kalkbr.
- Rovná** s. Velká Rovná, B. Pilgram, G. Patzu (M B).
- Rovnáčov** (d. Rownačov), Df., zu Martinice geh., B. u. G. Starckenbach (N B IV); 60 ě. Ew.; l. P. Martinice; n. E. Jilemnice-Martinice.
- Rovna Hota**, 1725 m. Niedere Tatra, n. Brezno.
- Rovňany** (ung. Ipolyróna), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI); 315 Ew.; P., T., F.; n. E. Breznická, Zelenou, Poltár (1 St.).
- Rovně** (d. Rownci), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B); mit šediviny 270 ě. Ew.; l. P. Dobré; n. E. Dobruška (2 St.), Solnitz (2 1/2 St.).
- Rovně** (d. Rowny), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); 227 ě. Ew.; l. P. Rozsochy; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischowitz (Nem. Brod—Tisnow). — Mühle.
- Rovně** (d. Rowney), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 563 ě. Ew.; l. P. Roudnice; n. E. Čtiněves, Roudnice und Vražkov.
- Rovně** (ung. Nagyróna), St., Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (N SI); 4017 Ew.; Bev.-Zun. 71 Ew. (18 %); P.; n. E. Velká Bytča Predmier (3 St.), Kotešová.
- Rovně** pri Humennom, Zemplinské Rovně (ung. Zemplénróna), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O SI); 400 Ew.; l. P. u. n. E. Udavské (1 1/2 St.), Humenné (2 1/2 St.).
- Rovně** pri Ratkovej, Rovno (ung. Rónapatak), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratkova (M SI); 292 Ew.; P.; n. E. Tisovec (3 St.). — Graphitbergbau.
- Rovně** s. Rovný, B. u. G. Chotěboř (M B).

- Rovná s. Ruben, B. u. G. Krumau (SB).
- Rovno s. Rožňany, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI).
- Rovne s. Lednic Rovne, Gsp. Trenčín, G. Páčov (NSI).
- Rovné s. Košecké, Šarišské Rovné.
- Rovně s. Rovně pri Ratkovei, Gsp. Gemer, B. Ratková Rovně s. Šarišské Rovné, Gsp. Šariš, G. Výchny Svätník
- Rovný such Rovně (d. Rowny), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Dlouhý 318 č. Ew.; l. P. Horní Studenec; n. E. Zdirec-Krucemburk (1 St.).
- Rovešín s. Rovečné, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Roveň s. Roveň, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Roveň s. Roveň, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Rownsko s. Rovensko pod Troškami, B. u. G. Turnau.
- Rowenz s. Rovensko, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Röwersdorf (č. Trémaňá), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hengersdorf (M Schl); mit Damasko, Erdmannsgrund 1625 Ew., dnv. 1543 d.+; P. T., F.; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf Bludov—Krnov) und R.—Hotzenplotz: „Röwersdorf = Trémaňá ve Slezsku“.
- Wirkw.-Fabr.; Lohgerb.; Steinfabr. — Sommerfrische, Ausflüge in das Goldopatal, auf die Bischofskühe, in den Schloßpark von Hengersdorf, zur Ruine Füllstelu, nach Roßwald mit Schloß und Park.
- Rovetka s. Rovinka, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Roviny s. Rovina, B. u. G. Seltán (M B).
- Rowna s. Rovná, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Rowna s. Velká Rovná, B. u. G. Pilgram (M B).
- Rowna s. Rovná, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Rownaw s. Rovnáčov, B. u. G. Starckenbach (NB IV).
- Rownei s. Rovně, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B).
- Rowny s. Rovně, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Rowny s. Roveň, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).
- Rowny s. Rovný, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Rowny s. Rovně, B. Neustadt i. M. G. Bystřitz (M M).
- Rox s. Roks, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M SI).
- Rojau s. Rojau, B. u. G. Marienbad (W B).
- Rožany s. Rosenhain, B. u. G. Schluckenau (NB V).
- Rožárin (d. Rosalienfeld), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 330 č. Ew.; l. P. Těšany; n. E. Sokolnice (1½ St.).
- Rožatov (d. Rožatow), O., zu Dalevica geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 149 č. Ew.; n. E. Mladá Boleslav — Mühle.
- Rožatow s. Rožatov, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Rožbehý, Rožbehý (ung. Korlátfalva), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW SI); 350 Ew.; l. P. Cárová a Lieskové; n. E. Jablonica (1½ St.).
- Rožbřez s. Rosawitz, B. u. G. Tetschen (N E V).
- Rožbřice (d. Rožbřitz), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 253 č. Ew.; l. P. Věstary; n. E. Věstary, Dlouhodyry.
- Rožbřitz s. Rožbřice, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Rožďalovice (d. Rožďalowitz), St.-Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 1507 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Nymburk—Jičín.
- Zuckerfabr.; Faßfabr.; Zementw.-Fabr.; Ziegelei; Mühle. — Schloß Lobkowitz.
- Rožďalowitz s. Rožďalovice, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Rožďelov (d. Roždělow), Gm., B. u. G. Kladno (NB VI); 4204 Ew. (4585 č., 5 d.); Bev.-Abn. 397 Ew. (8½%); P., T., F.; n. E. Smečno—Sternberk, Nové Kladno, Kladno. — Steinbr.
- Rožďelov s. Roždělov, B. u. G. Kladno (NB VI).
- Rožďojovice (d. Rosdrojowitz), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 490 č. Ew.; l. P. Bystre-Cinzendorf (1 St.). — Ziegelei.
- Rožehnal s. Rozenhaly, B. Neuhydow, G. Chlumetz (NO B).
- Rožehnal (d. Rozenhal), Df., zu Hradiško geh., B. Neuhydow, G. Chlumetz (NO B); 138 č. Ew.
- Rožetav s. Roželov, B. Blatna, G. Březnitz (W B).
- Rožetav (d. Roželau), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Planiny 404 č. Ew.; l. P. Hvozdány; n. E. Bělčice (2½ St.).
- Rožes s. Ružomberok, Gsp. Liptov (M SI).
- Rožensberk s. Rožberk, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Roženecké Paseky (d. Passek Rožinka), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 178 č. Ew.; Rozgony, Rozgonovce s. Rožanovce, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI).
- Rožanovce (ung. Rozgony), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI); 1099 Ew.; P.; n. E. Košice (3 St.).
- Rožed s. Prospekt.
- Rožhovice (d. Rozhowitz), Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 432 Ew. (430 č.); l. P. Cepý; EdL. Heřmanův Městec—Borohrádek.
- Rožhowitz s. Rozhovice, B. u. G. Chrudim (OB).
- Rožhraní (d. Roßrein), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); mit Vilánov 397 Ew. (420 č., 9 d.); P.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opátov) — Brünn.
- M. Streichgarn-Spinn.; Mühle; Sägewerk.
- Rožinka s. Rožice s. Dolní Rožinka, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz.
- Rožkož (d. Roskosch), O., zu Duby geh., B. u. G. Humpolec (M B); 255 č. Ew.; l. P. Humpolec.
- Rožkos (d. Roskosch), Df., zu Vidice geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 99 č. Ew.; l. P. Jindice; n. E. Hatě (1½ St.), Malešow (1½ St.).
- Rožkož (d. Roskosch), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 482 Ew. (447 č., 11 d.); (P.); l. P. Jevišovice; n. E. Grešlové Mýto (2½ St.). Sägewerk.
- Rožkož (d. Roskosch), Ortsteil v. Stifřovice, B. u. G. Neuhaus (SB); l. P. Strmilov; EdL. Neuhaus—Neubistritz: „Stifřovice—R.“.
- G. Webers.
- Rožkož (d. Roskosch), Df., zu Kounov geh., B. Neustadt a. M., G. Opocno (NO B); 197 č. Ew.; n. E. Dobruška (2 St.). — Baumw.-Web.
- Rožkož (d. Roskosch), Df., zu Lány geh., B. Poďěbrad, G. Nymburg (NB IV); 108 č. Ew.
- Rožkož (d. Roskosch), Df., zu Práhonice geh., B. Žizkow, G. Řičan (M B); 55 č. Ew.
- Rožkosch s. Rožkož, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Rožkosch s. Rožkož, B. Neustadt a. M., G. Opocno (NO B).
- Rožkosch s. Rožkož, B. Žizkow, G. Řičan (M B).
- Rožkovany auch Růžkoviány (ung. Roskavány), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiany (O SI); 592 Ew.; l. P. u. n. E. Lipiany.
- Rožkové (ung. Roskfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI); 98 Ew.; l. P. Harhov; n. E. Levoča (1 St.).
- Rožložná (ung. Hámosfalva), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI); 301 Ew.; l. P. u. n. E. Kunová Teplica (1 St.), Pašková (1 St.).
- Rožmberk s. Rosenberk, B. Kapitl, G. Hohenfurth (SB).
- Rožmberský rybník s. Rosenberger Teich.
- Rožmítal pod Trémaňem (d. Rožmítal), St.-Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Zálany 2197 č. Ew.; Bev.-Abn. 209 Ew. (87%); P., T., F.; EdL. Březnice—R.
- Eisenwaren-Fabr. und Eisengießereien (1gr., 1 m., 1 kl. Betr.); Mühle; Bierbr.; 2 Sägewerke; Schindel-Erz.; Steinbr.; Ziegelei. — Schloß a. d. J. 1348 (dreimal/abgebrannt); Rathaus.
- Rožmítal s. Rosental, B. u. G. Draunau (NO B).
- Rožmítal na Sumavě s. Rosenthal im Böhmerwalde, B. u. G. Kapitl (SB).
- Rožmýš s. Rožmejš, B. u. G. Elbogen (NW B).
- Rožná (d. Rožna), Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); 405 č. Ew.; l. P. Rožná nad Pernštejnem; EdL. Mährisch Ostrau (Mor. Ostrava)—Karwin. — Sägew.; Ziegelei; Steinbr.
- Rožňák (d. Rosňak), Df., zu Knyk geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 60 č. Ew.; n. E. Německý Brod (1 St.).
- Rožnau am Radhost (č. Rožnov pod Radhoštěm), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Wallachisch Meseritsch (NO M) geh., im Gesamtumfang von 23.914 ha, mit 20.178 Ew. (č. 20.118, d. 29, and. 31); Bev.-Abn. 1.174 Ew. (5½%); umfaßt 12 Gemeinden (12 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Rožnau am Radhost). R. gehört zum Kreisgerichtsprengel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Rožnau am Radhost s. Rožnov pod Radhoštěm, B. Wall. Meseritsch, G. Rožnau am Radhost (NO M).
- Rožňava (d. Rosenau, ung. Rozsnyo), Bez. der Gsp. Gemer (M SI), hat 35.260 Ew., 13 Notariate und die Großhdt.: Plešivec, Stitník; Bev.-Abn. 809 Ew. (2½%). R. gehört zum Kreisgerichtsprengel Rimavská Sobota (Ger.-Tafel Košice) und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Rožňava (ung. Rozsnyó, d. Rosenau), St. m. g. M., Gsp. u. G. Gemer (M SI); 6500 Ew.; Bev.-Abn. 245 Ew. (37%); P., T., F.; EdL. Bánréve — Dobšina.
- Ob.-Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-K.-A., — Realgymn. — Bed. Brgbau auf Eisen und Antimon; Wagenfabr.; 2 Lederfabr.; Likörfabr.; Ziegelei; Säge-



- werk; Elektr.-Werk. — Andras II. soll hier sächsische Bergleute angesiedelt haben. Weit berühmte als Bergstadt bis 1226. Rückgang des Bergbaues unter den folgenden Wirren. Nahe der Stadt, im wildromantischen Caucemontale das Eisenbad B. in der Nähe der Eishöhle von Doblina, 7 Km südlich.
- Rožňavské Bystré** (ung. Sebespatka), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 465 Ew.; l. P. Štítník; n. E. Štítník (1½ St.), Rožňava (1½ St.). Bergbau auf Eisen.
- Rožnberk** (d. Rosenberg), Df.-Gm., B. u. G. Brunn-Umgeb. (M M); 558 Ew. (533 Č., 1 d.); l. P. Tuřany; n. E. Chlčice-Tuřany.
- Rožnovice** s. Rosowitz, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Rožnotín**, Hroznětín (d. Rožnotín), Df., zu Kynčice geh., B. u. G. Ledč (M B); 101 ě. Ew.
- Rožnov** (d. Strodentitz), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 1775 Ew., dav. 334 d.; l. P. Budějovice; u. k. Budějovice, Česká Budějovice.
- Rožnov** (d. Rožnow), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 298 ě. Ew.; l. P. Cernožitz-Casalawek; n. E. Cernožice, Josefow—Jaroměř.
- Rožnov pod Radhoštěm** (d. Rožňau am Radhost), St.-Gm., B. Wall. Meseritsch, G. Rožňau am Radhost (NO M); 3165 Ew., dav. 27 d.; P., T., F.; EdL. Mähr. Weiskirchen(Hronice)—R. Bez.-Ger., St.-A. — Gr. Strieckerl; Blecherei; m. Pappenfabrik; m. Bierbr.; m. Gerberel; Mühle; Sägewerk; Haus-Ind. (Spitzenklöppele); Fachsch. l. Korbflechterei; Landw. Winterschule. — Luft-u. Molkenkurort.
- Rožnov** s. Rosenau, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Rožnov** s. Rosenau, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Rožnov** s. Rosenau, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Rožnová Neporadca** (ung. Rozsonyepörd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 324 Ew.; l. P. Horné Motešice; n. E. Jastrabie, Svinná (1½ St.).
- Rožnové Mítice** (ung. Rozsonymitta), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 297 Ew.; l. P. Jastrabie; EdL. Večké Bošany—Trenčín: „Jastrabie-R. M.“
- Rožnov** s. Rožnov, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Rozparálka** (d. Rosparálka), Wlr., zu Týnec geh., B. u. G. Klattau (W B); 18 ě. Ew.; n. E. Týnec-Luby (1 St.), Janowitz a. d. Angel (1 St.).
- Rozpoutí** (d. Roßboden), O., zu Velký Pořešín geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 187 Ew. (148 ě., 39 d.).
- Rozsádk** s. Bodružal, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník
- Rozsádky** s. Ružomberok, Gsp. Liptov (M Sl).
- Rozsázka** s. Rudná, Gsp. Novohrad, B. Hallé (SO Sl).
- Rozsávky** s. Rošindol, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).
- Rozseč** (d. Rossetsch), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 604 ě. Ew.; l. P. Kunštát; n. E. Skalce-Boskovice (3 St.).
- Rozseč** (d. Rosetsch), Gm., B. Datschitz, G. Teišch (SW M); 370 ě. Ew.; l. P. Nová Říše; n. E. Teiš (3 St.).
- Rozseč** (d. Rossetsch), Df.-Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 151 ě. Ew.; l. P. Osavá Bytška; n. E. Tišnov (3½ St.), Náměšt (4½ St.).
- Rozsedly** auch Rosedly (d. Rosed), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 336 ě. Ew.; l. P. Žihobec; n. E. Žehovice-Rábi (1½ St.). Mühle; 3 Sägewerke.
- Rozsálka** s. Rochovec, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Rozsálka** (d. Rositschka), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 296 ě. Ew.; l. P. Olešnice; n. E. Letovice (2 St.).
- Rozsíčky** (d. Rosička), Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); mit Horné Rozsíčka, Dolní Rozsíčka 212 ě. Ew.; l. P. Strážek; n. E. Rožná, Kalkbrennerei.
- Rozsnyje** s. Rožňava, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Rozsnyrodna** s. Rudník, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).
- Rozsochatec** (d. Rosochatetz), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 434 Ew. (398 ě.); l. P. Dolní Krupá; EdL. Deutschbrod(Ném. Brod)—Rositz. 2 Mühlen.
- Rozsochy** (d. Rosoch), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); mit Blázejovice, Vojetín 745 ě. Ew.; l. P.; EdL. Deutschbrod—Saur—Tišchnowitz (Ném. Brod—Tišnov). Mühle; 2 Ziegeleien.
- Rozsonymitta** s. Rožňové Mítice, Gsp. Trenčín, G. Bánovce
- Rozsonyepörd** s. Rožňová Neporadca, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).
- Rozstání** (d. Rostein), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 1334 Ew. (1346 Č., 4 d.); P.; n. E. Blansko (4 St.), Vyškov (4½ St.), Prostějov (5½ St.). — 3 Mühlen.
- Rozstání** (d. Rostein), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); mit Modlibohov, Hořeni Starý Lub, Ionen Paseky 954 Ew., dav. 20 d.; (P.); l. P. Světlá; n. E. Kriesdorf (2 St.).
- Rozstání** s. Rostitz, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Roztěž**, Gm., B. u. G. Kuttberg (M B); mit Stará Lhota, Nová Lhota 323 Ew. (311 Č., 1 d.); l. P. u. n. E. Malešov.
- Roztoka**, Roztoky (ung. Gázló), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 483 Ew.; l. P. (Oljaehová)—Iršava; n. E. Iršava (2 St.), Bilky (2 St.), Dubravka (1 St.).
- Roztoky** s. Rostoklitz, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Roztoky** (d. Rostok), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 85 ě. Ew.; l. P. Velká Jesenice; u. E. Rohonice, Jesenice (1 St.), Bohuslavice-Cernčice (1 St.). — Mühle.
- Roztoky** (d. Rostok), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 1032 Ew. (850 d., 10 ě.); l. P. u. n. E. Křivoklát. — Mühle; Sägewerk.
- Roztoky** (ung. Végrosztoka), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O Sl); 414 Ew.; l. P. Vyšný Orlik; n. E. Bardiow (6 St.).
- Roztoky** (d. Rostok), Gm., B. n. G. Semil (N B IV); 440 ě. Ew.; (P.); l. P. Jeseny; n. E. Engenthal-Jeseny. — Mühle.
- Roztoky** (d. Rostok), Mkt.-Gm., B. u. G. Smichow (M B); 1696 Ew., dav. 35 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Bodenbach. — Telegr.-Fabr.; Masch.-Fabr.; Lehrmittel-Erz.; Steinbr.; Sandgr.
- Roztoky** (d. Rostok), Gm., B. u. G. Starckenbach (N B IV); 1372 Ew. (1661 Č., 19 d.); l. P. u. n. E. Kruh. — 2 Baumw.-Web.
- Roztoky** s. Rosahütte, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostletz (M B).
- Roztoky** s. Rongstock, B. u. G. Tetschen (N B VI).
- Roztoky** u. Sniny (ung. Zuhatag), Gm., Gsp. Zempín, B. Snina (O Sl); 321 Ew.; l. P. u. n. E. Stakčín (1 St.).
- Roztyly** s. Roztál, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Rozvád** s. Rozvadce, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).
- Rozvadov** s. Roßhaupt, B. Tachau, G. Pirmberg (W B).
- Rozvadovce** (d. Rosawdowitz), Gm., B. u. G. Littau (N M); 308 Ew. (300 Č., 1 d.); (P.); l. P. Litovei; n. E. Litovel-Chofelice, Příkaz (1½ St.).
- Rozvadz(e)** (ung. Rozvád), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 255 Ew.; l. P. Sedličná; n. E. Turná (1 St.).
- Rozvigo** s. Rosvigo, Gsp. Bereg, B. Rosvigo (K R).
- Rputy** (d. Erpet), Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Felbabka 815 ě. Ew.; l. P. Hořovice; n. E. Lochovice, Hořovice.
- Rtein** s. Rtyň, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Rtenis** s. Rtyň, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Rtišovice** (d. Rertschowitz), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 189 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Milta. Ziegelei.
- Rtýn** auch Rtenin (d. Rtein), Df., zu Deblow geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 76 ě. Ew.; n. E. Vápenný Podol (1 St.).
- Rtyně** (d. Rertina), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 243 ě. Ew.; l. P. Jaroměř; n. E. Jaroměř, Josefstadt-Jaroměř.
- Rtyně** (d. Hertin), Gm., B. Trautenuau, G. Eipel (NO B); 2655 Ew., dav. 30 d.; P., T., F.; n. E. Svatoňovice-Úpice, Červený Kostelec. 2 Leinen-u. Ew.-Web.; bed. Steinkbhw.
- Rtyně** s. Mertina, E. u. G. Teplitz-Schöbau (N B VI).
- Rubaschhof** (č. Rubašov), Wlr., zu Zlabings geh., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 19 d. Ew.
- Rubašov** s. Rubaschhof, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Ruben** (č. Rovné), O., zu Lobiesching geh., B. u. G. Krumau (S B); 65 d. Ew.; l. P. Hřitiz im Böhm. Walde; n. E. Umlowitz (1½ St.), Krumau, Bhm. (2½ St.).
- Ruben** (č. Rovné), O., zu Kladeu geh., B. u. G. Krumau (S B); 169 d. Ew.; n. E. Nespoding.

- Rübenau (č. Rybnov), Df., zu Hohlen geh., B. u. G. Böh. Leipa (N B V); 70 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Neugarten.
- Rübendürfel (č. Repčice), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); mit Wackerath 200 Ew., dav. 190 d.\*; 1. P. Triebisch; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz (1½ St.), Großpriesen (2 St.).
- Rubenz (č. Rovence), O., zu Tisch geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 39 d. Ew.; n. E. Chrobold (2½ St.).
- Rübenahls Mandelshaus, ein Felblock im Riesengeb. (westl. Teil) nahe d. Schneegrubenbaude, am Weg s. Veilchen Spitze gelegen.
- Rübenahls Lustgärtchen, am Westabhang des Brunnberges im Riesengeb. Eine schwer zugängliche Halde, welche ein Fundort seltener Pflanzen ist. Vom Quellbach der Aupa durchflossen.
- Rubinovice s. Rudersdorf, B. u. G. Trautenau (NO B).
- Rudě s. Hrubov, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (OSI).
- Rubfina, r. Nebenfl. d. Radbusa, entspringt i. Böhmerwald, sw. Taus, fließt n. u. nördl. u. mündet b. Stankau.
- Ruckendorf, Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Lachenwitz, Ober-Schönshub, Reith, Unter-Schönshub 410 Ew., dav. 403 d.\*; 1. P. Hohenfurth, n. E. Hohenfurth Stift.
- Rückersdorf, Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 1321 Ew., dav. 1306 d.\*; P.; EdL. Friedland-Heinersdorf a. T.  
Gr. mechan. Web.; Mühle; Sägewerk; Sandgr.; Ziegelei.
- Ruda, Df., zu Čachnov geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 99 ě. Ew.
- Ruda (d. Eisenberg), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 456 ě. Ew.; (P.); 1. P. Osová Bytýška; n. E. Velké Mezifíř (2 St.).
- Ruda, Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 852 Ew. (875 ě., 4 d.); 1. P. Nové Strašecí (2 St.). — Mühle.
- Ruda nad Moravou s. Dolní Ruda, Horní Ruda.
- Rudas s. Rudina, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto.
- Ruděč (d. Rudetsch), Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 109 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Kostelec nad Labem.
- Rudelsdorf (č. Rudolice), Df.-Gm., B. Brüx, G. Katharinaberg (N B VI); mit Klein-Han 377 Ew., dav. 375 d.\*; 1. P. Katharinaberg; n. E. Kupferhammer-Grüntal (1½ St.), Görkau (2½ St.).
- Rudelsdorf (č. Rudolice), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 1086 Ew., dav. 1066 d.\*; 1. P. Böh. Trübau u. R.—Landskron: „Rudelsdorf = Rudolice v. Čech.“  
Mühle; Steinbr.
- Rudelsdorf (č. Rudolice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 561 Ew., davon 527 d.\*; P. Rudolice u. Sobotina (Rudelsdorf bei Zöptau\*); n. E. Zöptau (1½ St.).  
Mühle. — Seeh. 480 m. Sommerfr. Ausflüge auf den ausrichtreichen Heidstein, zur Ruine Rabenstein, zum Berggeist usw.
- Rudelsdorf an der Biela (č. Rudolice n. Bílinou), Gm., B. u. G. Brüx (N B VI); 389 Ew., dav. 159 d.\* (224 d., 94 ě.); 1. P. Brüx, n. E. Obernitz, Brüx.
- Rudeltzau (č. Rudoltovice), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 998 Ew., dav. 990 d.\*; P.; n. E. Bautsch (2 St.), Domstadt (3 St.).  
Masch.-Wkst.; Mühle; 2 Sägewerke.
- Ruden (č. Rudné), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 224 Ew. (157 d., 41 ě.). — Wahlst.: 63 d., 33 ě.; 1. P. Budějovice; n. E. Poříč, Budějovice (1 St.).
- Rudersdorf (č. Rubinovice), Df., zu Altrotnitz geh., B. u. G. Trautenau (NO B); 89 d. Ew.; n. E. Bausnitz und Trautenau (1½ St.).
- Rudetsch s. Rudeš, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).
- Rudetschlag, Wlr., zu Kodetschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 48 d. Ew.; 1. P. Unterhaid; n. E. Zartlesdorf.
- Rudice (d. Ruditz), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 1010 ě. Ew.; 1. P. Blansko; n. E. Blansko (1½ St.).  
Der Älteste der noch bestehenden Eisenerzbergbau. Brauneisensteingewinnung für die türt. Salm-Reifferscheid'schen Hütten in Blansko. Förderung v. Kaolinerde u. Ton. Tongewinnung (6 Betr.).
- Rudice (d. Ruditz), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 679 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Nezenice (1½ St.).
- Rudig (č. Vrutek), St.-Gm. B. u. G. Podersam (NW B); 1806 Ew., dav. 1708 d.\*; P., T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.  
2 Mühlen; Ziegelei; Zementw. Ers.
- Rudikau s. Rudikov, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).
- Rudikov (d. Rudikau), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); mit Batouchovice, Osavička 778 Ew. (789 ě., 3 d.); P.; EdL. Studenec—Velké Mezifíř.
- Rudkovy s. Reigelsdorf, B. Jägerndorf, G. Oberdorf.
- Rudimov (d. Rudimow), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 437 ě. Ew.; 1. P. Slavičín; n. E. Hrádek Slavičín (1½ St.).
- Rudimow s. Rudimov, B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz Rudina (ung. Rudas), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI); 795 Ew.; 1. P. Kysucké Nové Mesto; n. E. Kysucké Nové Mesto, Brodno.
- Rudinka s. Rudina, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI).
- Rudinská (ung. Rezsőfalva), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI); 854 Ew.; 1. P. Neulúca; n. E. Kysucké Nové Mesto (2 St.).
- Ruditz s. Rudice, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Ruditz s. Rudice, B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M).
- Ruditzgrün (č. Rudolec), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 238 d. Ew.\*; 1. P. Kirchenbirk; n. E. Dašnitz—Maria Kulm, Zieditz. — 2 Ziegeleien.
- Rudka, Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 245 ě. Ew.; 1. P. Kunstát; n. E. Letovice (1½ St.).
- Rudka, Df.-Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 464 ě. Ew.; 1. P. Domašov; n. E. Boží Požehání (1½ St.). — Ziegelei; Steinbr.
- Rudkov s. Erzberg, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Rudlice (d. Rudlitz), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 284 ě. Ew.; 1. P. Mikulovice; n. E. Znaim (3 St.). — 2 Mühlen.
- Rudlitz s. Rudice, B. u. G. Znaim (SW M).
- Rudí s. Rudová, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI).
- Rud'ov (ung. Érczfalva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI); 280 Ew.; 1. P. Soša; n. E. Vranov (2½ St.).
- Rudová (ung. Rudlo), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 417 Ew.; 1. P. u. n. E. Baňská Bystrica.
- Rudné (ung. Turóczrudno), Gm., Gsp. Turec, G. Štubnianske Teplice (N SI); 348 Ew.; 1. P. Slovenské Pravno; n. E. Malý Čepčín (2 St.).
- Rudné s. Ruden, B. u. G. Budweis (S B).
- Rudník (ung. Rozanyrudna), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI); 551 Ew.; 1. P. u. n. E. Rožňava (1 St.). — Bergbau auf Eisen.
- Rudno (ung. Rudnok), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O SI); 564 Ew.; P.; n. E. Jasov (9 St.). — Kohlensäure-Quellen.
- Rudno s. Nitrianske Rudno, Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 St.).
- Rudnok s. Rudno, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O SI).
- Rudno Lehota (ung. Rudnoszabadi), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 496 Ew.; 1. P. Nitrianske Rudno; n. E. Nováky (3 St.).
- Rudno pri Hrone, Hronské Rudno (ung. Garamrudno), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 868 Ew.; P.; EdL. Hronská Breznica—Levice. — Gr. Glasfabr.; Sägewerk.
- Rudnoszabadi s. Rudno Lehota, Gsp. Nitra, G. Prievidza
- Rudolec (d. Rudolezt), Wlr., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 18 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Sedlkany. — Mühle; Sägewerk.
- Rudosa s. Ruditzgrün, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Rudetz s. Rudolec, B. u. G. Selčan (M B).
- Rudolfov (d. Rudolstadt), Mkt.-Gm., B. u. B. Budweis (S B); mit Vesce 1725 Ew., davon 400 d. (900 ě., 741 d.); P., T.; n. E. Poříč, Budějovice.
- Mühle. — Benannt nach Rudolf II., der B. zur Bergstadt erhob (1585); vom 14. bis 17. Jhd. reicher Silberbergbau. Unter Ferdinand II. eingekschert.
- Rudolfov (d. Rudolftal), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 642 Ew., dav. 91 d. (583 d., 106 ě.); 1. P. u. n. E. Hohenstadt.
- Rudolfov s. Rudolftal, B. u. G. Reichenberg (N B IV).

- Rudolfovice s. Zeleny, E. Semil, G. Lomnitz a. P. Rudolfst. s. Rudolf, B. u. G. Budweis (S B).
- Rudolfstein, 490 m hoher Felsen, nördl. Dittersbach in der Böhmischen Schweiz, mit dem schönsten Überblick über diese.
- Rudolfsthal (č. Rudolfov), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 357 Ew., dav. 347 d.\*; I. P. Katharinberg bei Reichenberg; n. E. Reichenberg (1½ St.).  
M. Vigogne-Spinn., Sägewerk. — Oberhalb d. Katharinberger Tales, 586 m hoch gelegene prachtvoll. Sommerfrische. Wintersport.
- Rudolfsthal s. Rudolf, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Rudolice s. Rudelsdorf, B. Brück, G. Katharinberg (N B VI).
- Rudolice nad Blížinou s. Rudelsdorf an der Biela, B. u. G. Brück (N B VI).
- Rudolitz (d. Rudoltitz), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Hürka, Libohost u. Manelovice 332 č. Ew.; I. P. Janovice; n. E. Votice-Veselka.
- Rudolitz (d. Hrdoltitz), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 105 č. Ew.; I. P. Poleň; n. E. Loučim (1½ St.). — Ziegelei.
- Rudolitz a. Rudelsdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Rudolitz a. Rudelsdorf, B. u. G. Landskron (O B).
- Rudolitz Městys s. Roßwald Markt, B. Jägerdorf, G. Hotzenplotz (M Schl).
- Rudolitz Ves s. Roßwald Dorf, B. Jägerdorf, G. Hotzenplotz (M Schl).
- Rudolitz s. Rudolfice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Rudolitz s. Rudelsdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Rudov (d. Rudow), O., zu Míčov geh., B. u. G. Caslau (M B); 85 č. Ew.; n. E. Závratec.
- Rudov s. Rudov, B. u. G. Caslau (M B).
- Rudstavec s. Ludalavice, B. u. G. Polieschau (N M).
- Ruhstätt, Df., zu Schönwerth geh., B. u. G. Gratzitz (NWB); 124 d. Ew.
- Ruhstein, Df., zu Eisendorf geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 183 d. Ew.; n. E. Eslaru (1½ St.), Weißensulz (1½ St.).
- Rukáveč auch Rukavec (d. Rukavec), Df.-Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 189 č. Ew.; I. P. Milevsko; n. E. Veselčko-Branice.
- Rukáveč s. Rukáveč, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Rúlis, 750 m hoch, der Nachbar des Urlis (s. diesen), ö. davon im Bezirke Braunau gelegen.
- Rumanová (ung. Románfalva), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (S SI); 997 Ew.; I. P. Malý Báb; n. E. Hor. Rišnovce (1½ St.).
- Rumberg s. Rumberk, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Rumberk (d. Rumberg), Df.-Gm., zu Dešná geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 155 č. Ew.
- Rumburg (č. Rumburk), pol. Bez. (N B V), bestehend aus d. Ger.-Bez. Rumburg, im Gesamtmaß von 8.481 ha, mit 29.817 Ew. (d. 29.220, č. 71, and. 526); Bev.-Abn. 4.614 Ew. (1575%); umfaßt 9 Gemeinden (20 Ortschaften), darunt. 2 Städte (Rumburg, Schönlinde). Der Bez. zählte vor dem Kriege 306 unfallvers. Betr. mit etwa 6542 Arbeitern. R. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Böh. Leipa und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Rumburg (č. Rumburk), St.-Gm., B. u. G. Rumburg (N B V); 9093 Ew., dav. 8458 d.\* (10.250 d., 36 č.); Bev.-Abn. 1569 Ew. (1478%); P., T., F.; EdL. Věstavy-Privory—Georgswalde-Ebersbach, R.—Schluckenau u. R.—Nieder-Nixdorf. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A.-Zoll-A. II., Gef.-K.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Gymn., Fach. f. Weberlei. — Textil-Ind.: Schafw., Vigogne- u. Baumw.-Spinn. (1 bed., 2 kl. Betr.); Zwirn- u. Garn-Erz. (Näheres s. Anh. S. II); Baumw., Leinen- u. Schafr.-Web. (1 bed., 3 gr., 3 m., 12 kl. Betr.); Chenille-Erz. (3 m., 2 kl. Betr.); 2 Watafabr.; 2 Stückerlefabr.; Schürzen-Erz. (4 Betr.) (Näheres s. Anh. S. II); 2 m., 12 kl. Färbereien und Appreturen. Metall-Ind.: gr. Webstuhl-Fabrik; 6 Masch.-Werkt.; 4 Metallwaren-Fabr. u. Gßrl.; Feilen- u. Messer-Erz. u. schleifend (6 Betr.); Hornschleiferei (1 gr., 2 m., 2 kl. Betr.); 2 Glas-schleifereien; 2 m. Buchdr.; Klavierfabr.; Papierfabr.-Erz. (1 m., 1 kl. Betr.); 3 Schuhfabr.; m. Möbelfabr.; m. Holzstiftfabr.; Glühampfen-Erz.; Chem.-Fabr.; Kanditen-Erzeugung (Näheres s. Anh. S. II); m. Bierbrauerei; Likörfabrik; Sägewerk; Sandgrube; Kalkbrennerei. — Rumburg ist seit alters als Leinwandstadt berühmt. 1614 u. 1624 wurde es von Wallenstein's Heer niedergebrannt; 1680 wüthete die Pest. Große Schäden erlitt R. auch im 30jähr. Kriege u. 1686.
- Rumburk s. Rumburg, B. u. G. Rumburg (N B V).
- Rumince (ung. Runya), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI); 501 Ew.; I. P. u. n. E. Tornaľa (1½ St.).
- Rumince s. Rumince, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI).
- Runař (č. Runářov), Df.-Gm., B. Litau, G. Konitz (N M); 862 Ew., dav. 543 d.\* (714 d., 13 č.); (P.); I. P. u. n. E. Konice.
- Runař s. Runař, B. Litau, G. Konitz (N M).
- Ruřina (ung. Juhászlag), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O SI); 264 Ew.; I. P. Vekľa Poľana; n. E. Stakčín (4½—5 St.), Zábrod (4 St.), V. Berezna (4 St.). — Gr. Sägewerk.
- Runya s. Rumince, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M SI).
- Rupfensitz s. Neubául, B. u. G. Mies (W B).
- Rupi-Wald (č. Les Rupi), 995 m, Grenzberg d. Waldkarpathen, n. Snina.
- Ruppau s. Roupov, B. u. G. Přeštitz (W B).
- Ruppelsgrün (č. Ruprechtov), Df.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NWB); 137 d. Ew.; I. P. Lichtenstadt; n. E. Großenteich.
- Ruppersdorf (č. Ruprechtice), Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 1319 Ew., dav. 1225 d.\*; I. P. Halbstädt; EdL. Mittelsteine—Halbstädt: „Ruppersdorf-Dittersbach = Ruprechtice-Jetřichov“.  
2 Sägewerke; Kunststein-Erz.; 2 Mühlen.
- Ruppersdorf (č. Ruprechtice), Mkt.-Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 3686 Ew., dav. 3181 d.\* (3136 d., 36 č.); Bev.-Zun. 459 Ew. (1422%); P., T., F.; n. E. Schönborn-Ratschendorf und Reichenberg.
- Textil-Ind.: Schafw.-Spinn. (2 gr., 1 m., 1 kl. Betr.); Gr. Strick-, Wirkw.-Fabr. u. Vigogne-Spinn.; m. Modetücher-Fabr.; Tuchfabr.; Spinn- u. Zwirnerei, Kunstwoll-Reiberei; 3 Steinbr.; Sandgr.
- Ruppersdorf s. Ruprechtice, B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV).
- Rupprecht s. Uhinovice, B. u. G. Iglau (SW M).
- Ruprecht a. Ruprechtov, B. u. G. Wischau (M M).
- Ruprechtice s. Ruppersdorf, B. u. G. Braunau (NO B).
- Ruprechtice s. Ruprechtice, B. Starckenbach, G. Hochstadt.
- Ruprechtice s. Ruppersdorf, B. u. G. Reichenberg (N B IV).
- Ruprechtov (d. Ruprecht), Gm., B. u. G. Wischau (M M); 1096 č. Ew.; P.; n. E. Vyškov (3½ St.).  
Weberl.
- Ruprechtov s. Ruppelsgrün, B. u. G. Karlsbad (NWB).
- Rusava, Rotalovice (d. Rotalowitz), Gm., B. Polieschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 991 č. Ew.; I. P. Hlinako; n. E. Hlinako (1½ St.).  
Mühle; Sägewerk.
- Rusava s. Rusawa.
- Ruschinow s. Rušinov, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Ruschoika (č. Hrušovka), Df., zu Weißajezd geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 96 d. Ew.; n. E. Milleschau-Kottomirsch, Dubkowitz.
- Ruschowau s. Hruschowau, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Rusek, Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 380 č. Ew.; I. P. Pouchov; n. E. Předměčice.
- Rusie s. Rausen, B. Jägerdorf, G. Hotzenplotz (M Schl).
- Rusin a. Ruzyně, B. u. G. Smíchov (M B).
- Rušínov (d. Ruschinov), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Hostětínky, Modletín, Vratkov 441 č. Ew.; I. P. Maleč; n. E. Chotěboř (2½ St.).  
Sägewerk; Ziegelei.
- Ruská (ung. Dobruška), Gm., Gsp. Užhorod, B. Vekľa Kapušany (O SI); 617 Ew.; P.; n. E. Vekľa Kapušany (1½ St.), Vajkovec (1 St.), Sírte (2 St.).
- Ruská s. Zemplínska Ruská, Gsp. Zemplin, B. Snina (O SI).
- Ruská Kařina (ung. Oroszkánya), Gm., Gsp. Zemplin, B. Medzi Laborce (O SI); 200 Ew.; I. P. Vynáň Ofka; n. E. Vynáň Radvaň (3½ St.).
- Ruská Mokrá (ung. Oroszokmokra), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tereřva (KR); 950 Ew.; I. P. Čorna; n. E. Nerečnice (7 St.).
- Ruská Nová Ves (ung. Sádafalu), Gm., Gsp. Sáriš, G. Prešov (O SI); 472 Ew.; I. P. Solivar; n. E. Prešov (2 St.).
- Ruská Porúba (ung. Oroszvágás), Gm., Gsp. Zemplin, B. Medzi Laborce (O SI); 307 Ew.; I. P. Vynáň Ofka; n. E. Vynáň Radvaň (3½ St.).
- Ruská Poľna (ung. Kiszabados), Gm., Gsp. Sáriš, G. Giraltovce (O SI); 98 Ew.; I. P. Remeniny; n. E. Kapušany (6 St.).

- Ruská Vola pri Poprade, Volová (ung. Poprádskrá), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl); 188 Ew.; 1. P. u. n. E. Čirč, Orlov (1½ St.).
- Ruská Volová, Volová (ung. Barkóczháza), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 442 Ew.; 1. P. Klénová; n. E. Malá Berezna (3 St.).
- Ruské Bystré, Ruská Bystrá (ung. Oroszabes), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 284 Ew.; 1. P. Ubla; n. E. Malá Berezna (4 St.).
- Ruské Petrovice (ung. Sártó), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 148 Ew.; 1. P. Vysná Ofka; n. E. Vysná Radvaň (2½ St.).
- Ruskovec s. Riedorf, Gp. Spiš, G. Levota (M Sl).
- Ruskov (ung. Regeteruszka), Gm., Gsp. Abauj-Túrňa, B. Ždaná (O Sl); 725 Ew.; 1. P. Bohdanovec; EdL. Košice—Šlov. Nové Mesto.
- Ruskov s. Maľý, Veľký Ruskov.
- Ruskovce (ung. Bánruszkóc), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 231 Ew.; 1. P. Bánovce; EdL. Trenčín—Veľké Bošany.
- Rusokvce pri Ťbreží (ung. Törökruzka), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 419 Ew.; 1. P. Sobrance; n. E. Michaľovce (5 St.), Užhorod (5 St.).
- Ruský Hrabovec (ung. Nagygerblyés), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 562 Ew.; 1. P. Ubla; n. E. Malá Berezna (3 St.).
- Ruský Kručov (ung. Felsőkrucso), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 195 Ew.; n. E. Vraou, Kapušany, Medzi Laborce (10 St.).
- Ruský Potok (ung. Oroszpatak), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 449 Ew.; 1. P. Ulič; n. E. Zubrod (3½ St.).
- Russava (č. Rusava), 1. Nebenfl. d. March, entspr. s. Bytitz, fließt sw. d. Hollerschau b. Hullein, dann s. u. mündet gegenüber Bielow, sö. Kremisr, etwa 35 km lang.
- Rusó s. Brusové, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. Ruszsin s. Riedorf, Gp. Spiš, G. Levota (M Sl).
- Rutov (d. Rutow), O., zu Mnich geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 78 č. Ew.; n. E. Chalkov.
- Rutov s. Rutov, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Rutte, O., zu Lucka geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 91 d. Ew.; n. E. Eicht, Auscha.
- Ruttenschlag (č. Hrutkov), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 152 Ew., dav. 124 d.\*; 1. P. Oberbaumgarten; n. E. Blauenschlag, Jindřichův Hradec (1½ St.).
- Rutka s. Vrútky, Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).
- Rutwa, Rutawy s. Chynice, B. Neuhýdžow, G. Chlumetz.
- Rutziowitz s. Ludslavice, B. u. G. Hollschau (N M).
- Růvná (d. Ruwna), Df., zu Petrovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 80 č. Ew.; 1. P. Petrovice; n. E. Hrádek (2 St.).
- Růvná s. Růvná, B. u. G. Klattau (W B).
- Růwna s. Růvná, B. u. G. Klattau (W B).
- Růwna s. Růvná, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Růžanec, Ortsteil v. Ostravice, B. u. G. Mistek (N O M); EdL. Frýdlant—Blá.
- Růžbachy s. Nitzá, Vysné Růžbachy.
- Růžčoka (d. Rauschtka), Gm., B. u. G. Wsetin (N O M); 1397 Ew. (1550 č., 2 d.); P., T., F.; EdL. Wallachisch Meseritsch—Wsetin (Vsetin). Steinbr.
- Růžená (d. Ružena), Df.-Gm., B. Iglau, G. Triesch (S W M); 350 Ew. (385 č., 1 d.); 1. P. Třeš; n. E. Hodice, Třeš (1 St.).
- Růžená (d. Ružena), Df., zu Nosetín geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 137 č. Ew.; 1. P. Malá Chýška; n. E. Jistebnice-Bazejovice (2½ St.), Hefmaničky-Sedlec (2½ St.).
- Růžence s. Rosenkranz, B. Freiwaldau, G. Jauernig Růž Důl s. Rosenthal, B. Neutitschein, G. Freiberg (N O M).
- Růžiná (ung. Rózsaszállás), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halíč (SO Sl); 492 Ew.; 1. P. Diviň; n. E. Lovinobaňa.
- Růžkolhotice, Růžkova Lhotice (d. Růžkolhotitz), O., zu Černíč geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 168 č. Ew.; 1. P. Čechčice; n. E. Zdislavice (2½ St.).
- Růžkolhotitz s. Růžkolhotice, B. Ledec, G. Unterkralowitz Růžkova Lhotice s. Růžkolhotice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).
- Růžodol s. Rostenthal I, B. u. G. Reichenberg (N B IV).
- Růžomberok (d. Rosenberg, ung. Rózsahegy), Bez. der Gsp. Liptov (M Sl), hat 15.767 Ew., 5 Notariate und die Großmd. Lúzna, Osada Liptovská, Vysná, Postrédná, Nizná Revčica; Bev.-Zun. 1.559 Ew. (99%). R. gehört zum Kreisgerichtsprengel Růžomberok, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňák Bystřica.
- Růžomberok (ung. Rózsahegy, d. Rosenberg), St. m. g. M., Gsp. Liptov (M Sl); 14.229 Ew.; Bev.-Zun. 1981 Ew. (182%); P., T., F.; EdL. Čaca—Košice, R.—Korytnica Kúpele.
- Die Unt. der Textilwerke „Mautner“ (Üb. 2000 Arb.); bed. Baumw.-Spin.; gr. Webstofffabr.; Seifenfabr.; Zündholzfabr.; gr. Holzstofffabr.; Lohstampf; Sägewerk; Käse-Erz.; die Unt. der Rosenberg Zellulose- und Papierfabr.-A.-G. (Üb. 500 Arb.) und der Slowakische Papierfabr.-A.-G. (Üb. 500 Arb.); gr. Holzpapierstoff-Fabr.; Papiersack-Fabr.; gr. Buchdr. u. Verlagsgea. — Materielh auf hohem Felsnhügel gel., am Einflusse des Revuca-Baches in die Wag. Privilegien a. d. J. 1818. Das historisch berühmte Sophienschloß dient jetzt als Amtshaus, 1727 gerh. Piaristenkloster.
- Růžov (d. Rostenstein), O., zu Lednice geh., B. Budweis, G. Lischau (S B); 117 č. Ew.; n. E. Borovany Trhové Sviny.
- Růžov (d. Rosenberg), Df., zu Přemyslovce geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 272 č. Ew.; n. E. Ptení, Stražisko.
- Růžová s. Rósendorf, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Růžozly s. Krulčová, Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (O Sl).
- Růžyně (d. Rusin), Gm., B. u. G. Smichow (M B); 1117 Ew. (1201 č., 4 d.); P. Liboc-Stern; EdL. Prug—Kounotau—Eger.
- 2 Masch.-Fabr.; Zuckertfabr.; Mühle; Ziegelei.
- Rvačov (d. Rwačov), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Petrkov, Svätý Mikuláš 524 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Hlinsko.
- Rvačov (d. Rwačov), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); mit Černá, Skuhrov, Tikov 523 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Lomnice.
- Rvasice (d. Rwasitz), Wlr., zu Doly geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 19 č. Ew.; 1. P. Luže; n. E. Rychmburk (1½ St.). — 2 Mühlen.
- Rvenice s. Ferbenz, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).
- Rviště (d. Rwischt), Df.-Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); mit Kalíšť, Rozsocha 377 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Brandýs n. O.
- Rwačov s. Rvačov, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).
- Rwačov s. Rvačov, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV).
- Rwasitz s. Rvasice, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).
- Rwischt s. Rviště, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).
- Rybany s. Ribny, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).
- Rybaře (d. Rybaře), Df., zu Drnhotšue geh., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (N O M); 65 Ew. (61 č., 4 d.).
- Rybáre (ung. Garamhalász), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl); 790 Ew.; 1. P. Hájkny; n. E. Sliach kúpele, — Ofenfabrik.
- Rybaře s. Fischern, B. u. G. Karlsbad (N W B).
- Rybárpole (ung. Rózsahegy-fonógyár), zu Růžomberok geh., Gsp. Liptov, G. Růžomberok (M Sl); P. Růžomberok 2 (Rybárpole), T., F.; EdL. Čaca-Košice.
- Ryblí (d. Reimlich), Gm., B. u. G. Neutitschein (N O M); 1046 č. Ew.; 1. P. Štramberk; n. E. Neutitschein (1 St.), Štramberk (1½ St.). Steinbr.
- Rybitow s. Rybitví, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Rybitví (d. Rybitew), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 259 č. Ew.; 1. P. Bohdaneč; n. E. Rosice, Svítkov.
- Rybky (ung. Halasd), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (S W Sl); 356 Ew.; 1. P. u. n. E. Senica (2 St.).
- Rybny s. Ribnan, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Rybny s. Pilsenschlag, B. Kapitla, G. Grätzen (S B).
- Rybné (d. Rybny), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (S W M); 310 č. Ew.; 1. P. Velký Beranov; n. E. Luka (1½ St.), Polná (2 St.).
- Rybnieca s. Nizná —, Vysná Rybnica.
- Rybnice (d. Rybnitz), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 432 č. Ew.; 1. P. Plasy; n. E. Kazňov, Plasy. — Ziegelei.

Rybnice (d. Rybnitz), Gm., B. u. G. Semil (NB IV); mit Hájce, Loukov 926 Ew., dav. 31 d.; P.; n. E. Sytová-Hájce (1/4 St.), Semily — Podmoklice (1/4 St.). — Bw.-Web.

Rybnice s. Rybnice.

Rybníček (d. Rybníček), Df.-Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 212 č. Ew.; I. P. Habry; n. E. Golčův Jeníkov (1/4 St.).

Rybníček (d. Rybníček), Df., zu Mokrá Lhota geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 56 č. Ew.; n. E. Cerekvice-Česká Slušová.

Rybníček (d. Rybníček), Df., zu Brada geh., B. u. G. Jičín (NB IV); 115 č. Ew.

Rybníček (d. Rybníček), O., zu Chvojnov geh., B. u. G. Pilgram (M B); 118 č. Ew.; n. E. Pelhřimov (1/4 St.).

Rybníček (d. Ribniček), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 242 č. Ew.; I. P. Hořovice-Herotic; n. E. Hořovice.

Rybníček s. Ribník, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).

Rybnické Hamre auch Hámre (ung. Remetevagyár), Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S I); 647 Ew.; P., T.; n. E. Michalovce (6 St.), Užhorod (7 St.).

Rybníčky (d. Ribniček), Df., zu Skuhrov n. B. geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 95 č. Ew.; n. E. Solnice (1 St.).

Rybníčná s. Teichhausen, B. Tepl, G. Petschau (NW B).

Rybník (ung. Garamszölös), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO S I); 1385 Ew.; P.; n. E. Kozarovská Skála.

Rybník (d. Rybník), Rotte zu Kamený geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 16 č. Ew.

Rybník s. Ratkovský Rybník, Gsp. Gemer, B. Ratkovský Rybník s. Waier, B. Blachotín, G. Ronsperg (W B).

Rybník s. Ribník, B. u. G. Landskron (O B).

Rybník s. Rybníky, B. Příbram, G. Dobříš (M B).

Rybník Broumar s. Braumarer Teich.

Rybník Hvězda s. Stern Teich.

Rybník Svět s. Welt Teich.

Rybníky (d. Ribník), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 601 Ew. (566 č., 9 d.); I. P. Mähr. Kromau; n. E. Olbramovice (1 St.), Mähr. Kromau (1 St.). — Mühle.

Rybníky (d. Rybník), O., zu Drhov geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B) 318 č. Ew.; I. P. Dobříš (M B); 318 č. Ew.; I. P. Dobříš; n. E. Stará Hůt. — Mühle.

Rybníky s. Teichstatt, B. u. G. Warnsdorf (NB V).

Rybnitz s. Rybnice, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).

Rybnitz s. Rybnice, B. u. G. Semil (NB IV).

Rybnov s. Růbenau, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).

Rybný s. Rybná, B. u. G. Iglau (SW M).

Rybova Lhota (d. Rybova Lhota), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 255 č. Ew.; I. P. Soběslav; n. E. Roudná u. Soběslav (1 St.).

Rybova Lhota s. Rybova Lhota, B. Tabor, G. Soběslav

Rychaltice (d. Richaltitz), Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 643 č. Ew.; I. P. Hukvaldy; n. E. Příbor (1/4 St.). — Sägewerk.

Rychlov s. Rychlov, B. u. G. Iglau (SW M).

Rychlov (d. Rychlow), Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz s. Hostein (N M); 763 Ew. (758 č., 5 d.); I. P. u. n. E. Bystřice pod Hostýnem. Obstverwertung; Mühle.

Rychlov (d. Rychlau), O., zu Kněžice geh., B. u. G. Iglau (SW M); 51 č. Ew.; n. E. Okříšky (2 St.).

Rychlov (d. Rychlow), Df., zu Horní Stěpanice geh., B. u. G. Starkenbach (NB IV); 237 č. Ew.; I. P. Jilemnice; n. E. Hraubačov (1/4 St.).

Rychlow s. Rychlov, B. Holleschau, G. Bystřitz s. Hostein.

Rychlow s. Rychlov, B. u. G. Starkenbach (NB IV).

Rychmanov (d. Reichmannsdorf), Df.-Gm., B. Ausspitz, G. Seelowitz (M M); 326 č. Ew.; I. P. Újezd; n. E. Sokolnice.

Rychmburk (d. Richenburg), Mkt.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); mit Dolivka, Lažany, Lesany 923 Ew. (1004 č., 4 d.); P., T.; EdL. Zwittau—Skutsch (Svitavy—Skuteč). Bierbr.; Mühle.

Rychnov (d. Riehnov), Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 454 č. Ew.; I. P. Krouna; n. E. Krouna, Čachnov.

Rychnov n. Kněžnou (d. Reichenau a. Kněžna), St.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Městka Habrová 4542 Ew., dav. 38 d.; P., T., F.; EdL. Castalovice—Solnice (Sollnitz). Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Gymn., Fachsch. I. Weberer, Frgewech. — Textil. — 1 d.: Gr. Baumw.-Spinn. u. Web.; 2 kl. Spinnereien; 2 m. Webereien; Tuchmacherei; Stöckw.-Fabrik; 2 Buchdr.; Bierbrauerei; m. Ma.-M.-Ind.-Fabr.; Mühle; 2 Sägewerke; Ziegelei; Elektr.-Werk. — Neuea Schloß, 1676—1890 von Kolovrat v. Libštejn erbaut; altes Schloß a. d. J. 1378. Piaristenkollegium a. d. J. 1712; Rathaus. Im 14. Jahrh. blühende Tuchindustrie.

Rychnov s. Reichenau, B. u. G. Gabloux a. N. (NB IV).

Rychnov s. Reichenau, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).

Rychnov s. Reichen, B. Tetschen, G. Bensen (NB V).

Rychnowek (d. Rychnowek), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 356 Ew. (357 č., 5 d.); I. P. Jaroměř; Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Liebau.

Rychnov nad Matíš s. Reichenau an der Maltzsch, B. u. G. Kaplitz (S B).

Rychnowek s. Rychnowek, B. Königinhof, G. Jaroměř Rychory s. Rehorn, B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B).

Rychtářov (d. Richtářow), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 691 č. Ew.; P.; n. E. Vyškov (2 1/2 St.). — Sägewerk; Sandgr.

Rychtářov s. Richterhäuser, B. Krumau, G. Kalesching

Rychvald (p. Rychvald, d. Reichvaldau), Gm., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); 6406 Ew., dav. 60 d. (3001 p., 2907 č., 158 d.); P., T., F.; EdL. Oderberg (Bohumín)—Caca. Zementw.-Erz.; Spiritusbr.

Rychwald s. Rychvald, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).

Rydeč s. Ritschun, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

Rydeč s. Ritsch, B. u. G. Sternberg (N M).

Ryděčovice s. Rittersgrün, B. u. G. Karlsbad (NW B).

Rýdrovice (d. Riedersdorf), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 165 Ew., dav. 73 d. (132 č., 95 d.); I. P. Horní Heřmanice; n. E. Schildberg (Mähren). — Steinbr.

Rydvatitz s. Rídvaltitz, B. u. G. Reichenberg (NB IV).

Rýlie s. Reindlitz, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).

Rýman s. Rýmaně, B. Příbram, G. Dobříš (M B).

Rýmaně (d. Rymaň), Df., zu Zahofany geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 227 č. Ew. Ziegelei.

Rýmařov s. Römerstadt, B. u. G. Römerstadt (N M).

Rymberk (d. Rimberg), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počátky (M B); 274 č. Ew.; I. P. Počátky; n. E. Horní Ves.

Rymice (d. Rimitz), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 735 Ew. (772 č., 5 d.); I. P. Všetuly; n. E. Holešov, Střebětice.

Rynárec (d. Rinaretz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 486 č. Ew.; P.; EdL. Wolframs-Čejl (Kostelec-Čejl)—Tabor. — Mühle.

Rynartice s. Renneradorf, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V).

Rynholec (d. Rinholzet), Gm., B. Schlau, G. Neustraschitz (NB VI); 1487 č. Ew.; I. P. Nové Strašec; n. E. Lány, Nové Strašec. Bed. Steinkohlen-Bergwerk.

Rynoltice s. Ringelsheim, B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V).

Rynovice s. Reinowitz, B. u. G. Gabloux a. N. (NB IV).

Ryňice s. Reñice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).

Ryňikov (d. Rysikow), Ortsteil v. Udráz, B. u. G. Pisek (S B). — Mühle; Elektr.-Wk.

Ryšín auch Ryšiny (d. Rischin), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); mit Nový Dům u. Pustovětý 904 č. Ew.; I. P. Rakonitz; n. E. Lašovice. — 2 Mühlen.

Ryšín s. Ryšín, B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI).

Ryš s. Riese, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B).

Ryšiv s. Rittersdorf, B. u. G. Tetschen (NB V).

Ryřifova Lhota (d. Ritterlhotka, Ryřifova Lhota), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); mit Malá Lhota 301 č. Ew.; I. P. Sobotka; n. E. Libošovice-Kost.

Ryřifova Lhota s. Ryřifova Lhota, B. Jičín, G. Sobotka Ryřifsko (d. Ryřifsko), Wlr., zu Kozlov geh., B. u. G. Iglau (SW M); 65 č. Ew.; n. E. Iglau (2 St.).

Rytov (d. Leopoldshöhe), O., zu Černovice geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 127 č. Ew.; n. E. Chvalkov, Černovice.

Rzavá auch Zrzavá (, Rzava auch Zrzava), Gm., zu Chotoviny geh., B. u. G. Tabor (M B); 62 č. Ew.

Rzawa a. Rzavá, B. u. G. Tabor (M B).  
 Rzeka (č. Řeka, d. Rseka), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl.); 454 Ew. (503 p., 10 č., 2 d.); I. P. Cameral Ellgoth; n. E. Trzytiesch (1½ St.). Sägewerk.  
 Rzplacht s. Replitz, B. u. G. Friedek (O Schl.).  
 Rzplacz s. Replitz, B. u. G. Friedek (O Schl.).  
 Rzonitz s. Replitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).  
 Rzopau s. Repau, B. u. G. Luditz (NB B).  
 Rzettau s. Retau, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

## S

Saan s. Sány, B. u. G. Poděbrad (NB IV).  
 Saar (č. Zďár), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Neustadt in Mähren (MM) geh., im Gesamtausmaß von 21.898 ha, mit 14.383 Ew. (č. 14.330, d. 30, and. 23); Bev.-Abn. 306 Ew. (21%); umfaßt 28 Gemeinden (35 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Saar). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Iglau und zum Handelskammerbezirk Brünn.  
 Saar (č. Zďár), Gm., B. Kanden, G. Duppau (NB B); 578 Ew., dav. 563 d.\*; P., T.; n. E. Tiefenbach-Saar.  
 Saara (č. Zďár), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V); mit Zuckmanntal 302 Ew., dav. 297 d.\*; I. P. Böhmischkahn; u. E. Kleinkahn.  
 Saar Schloß s. Zďár Zámek, B. Neustadt I. M., G. Saar.  
 Saar Stadt s. Zďár Město, B. Neustadt I. M., G. Saar.  
 Saatz s. Zatec, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).  
 Saaz (č. Zatec), pol. Bez. (NB VI), bestehend aus d. Ger.-Bez. Postelberg, Saaz, im Gesamtausmaß von 40.325 ha, mit 49.462 Ew. (d. 40.089, č. 2.953, and. 410); Bev.-Abn. 1.698 Ew. (3,4%); umfaßt 71 Gemeinden (88 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 407 unfallvers. Betr mit etwa 2.752 Arbeitern.  
 Saaz (č. Zatec), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Saaz (N B VI) geh., im Gesamtausmaß von 27.555 ha, mit 37.164 Ew. (d. 35.935, č. 970, and. 359); Bev.-Abn. 1.501 Ew. (4%); umfaßt 49 Gemeinden (61 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Saaz). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Brix und zum Handelskammerbezirk Eger.  
 Saaz (č. Zatec), St.-Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 16.211 Ew., dav. 13.979 d.\* (16.295 d., 579 č.); Bev.-Abn. 882 Ew. (5%); P., T., F.; EdL. Ladowitz-Pilsen-Eisenstein und Prag-Komottau-Eger.  
 Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., H.-Zoll-A. II, Gef.-Kontr.-A., Gr.-Krat.-E. — Reingymn., D. Hoch-, č. Lehrerb.-Anst. — Metall-Ind.: Drahtstiften-, Schrauben- u. Metallw.-Fabr. (2 gr. Betr.); Feilenfabr.; Auto-Werkstatt; Drahtseilfabrik; 3 Masch.-Werkst.; m. Filz- u. Kratzentuchfabrik; 6 Schuhwarenfabr.; bed. Kartonagenfabr.; 2 Buchdr. (1 m. Betr.); m. Farbenfabrik; m. Zuckerfabr.; 2 bed. Bierbr.; Harz-Raffinerie; Chem.-Fabr.; Gerber-; Konserv.-Erz.; Käserei; 4 Mühlen; 2 Zementw.-Fabr.; 1 gr., 2 kl. Ziegeleien; Basaltteinh.-; 4 Sandgr. Ber. Hopfenbau, Zentr. d. westb. Hopfenhandels. — Inmitten einer großen, nur durch flache Hügelketten wellenförmig gestalteten Ebene. An romant. Gegenden erinnernde Verschönerungen: Stadtpark, die Wassiallee, die Schönau'schen Anlagen. In der Umgeb.: Litschkau mit berühmtem Schloß, erb. 168; Steeknitz mit Schloß (wie Sanssouci gebaut), Eisenquelle; Neusaatl, prächtiges Schloß.  
 Sababach (č. Zababec), Wlr., zu Triebisch geh., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 34 d. Ew.; n. E. Täucherschin.  
 Sabnitz s. Sabnitz, B. u. G. Brix (NB VI).  
 Sabert (č. Zábrdl), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); mit Wlachei 253 Ew. (276 d., 28 č.); I. P. Oschitz; n. E. Kriesdorf (2 St.).  
 Sabina s. Schaben, B. u. G. Falkenau (NB B).  
 Sabinov (d. Klein-Zeben, ung. Kisszeben), Bez. der Gsp. Šariš (OSI), hat 18.110 Ew., 8 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Zun. 242 Ew. (1,3%). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Prešov, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.  
 Sabinov (ung. Kisszeben, d. Klein Zeben), St. m. g. M., Gsp. Šariš, G. Sabinov (OSI); 3742

Rziboch (č. Řiboch), O., zu Liebowitz geh., B. u. G. Dauba (NB V); 65 d. Ew. — Steinbr.  
 Rzmitz a. Rimce, B. u. G. Littau (NM O).  
 Rzy, Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 113 č. Ew.; P. u. E. Zámrsk.  
 Rzy, Df., zu Dlouhý geh., B. u. G. Neustadt a. d. M. (NO B); 116 č. Ew.; I. P. Bystré; n. E. Lewin (1½ St.), Nové Město nad Metují (2½ St.). 2 Baumw.-Web.; Mühle.  
 Ew.; Bev.-Zun. 454 Ew. (13,8%); P., T., F.; EdL. (Kysag-Obišovce) — Prešov — Orlov — Landsgrenze.  
 Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Obstbau; Papierfabr.; Holzbearbeitung. — Städt. Privilegien von Sigmund. Altes Haller'sches Schloß, jetzt Wengersky-scher Besitz. Gotische Domkirche, Rathaus, Piaristenkloster.  
 Sablat (č. Záblat), Mkt.-Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); 442 Ew., dav. 415 d.\*; P., T.; n. E. Prachatitz (1½ St.). — Mühle.  
 Sabnitz (č. Saběnice), Df.-Gm., B. u. G. Brix (NB VI); 241 Ew., dav. 208 d.\*; I. P. u. n. E. Hawran. — 3 Sandgr.  
 Sabot s. Zabot, B. u. G. Budweis (SB).  
 Sabratne (č. Zábратne), Wlr., zu Böhmisch Gyllowitz geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 47 d. Ew.; I. P. Malsching; n. E. Steindhammer.  
 Sača (ung. Sacza), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (OSI); 581 Ew.; I. P. u. n. E. Vefká Ida (1½ St.).  
 Sach (d. Schach), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 166 č. Ew.; I. P. Vefká Lhota; n. E. Dačice (1½ St.).  
 Sacherles (č. Kamenná), Gm., B. Kaplitz, G. Grätzen (SB); 270 Ew., dav. 267 d.\*; I. P. Deutsch Reichena bei Grätzen; n. E. Grätzen (2½ St.). — Mühle, Sägewerk.  
 Sachotin s. Schachersdorf, B. Deutscherbrod, G. Stecken (M B).  
 Sachow (d. Schachow), Df.-Gm., B. Reichena u. a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 259 č. Ew.; I. P. u. n. E. Borohrádek.  
 Sachow s. Kleintachochau, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).  
 Sachow s. Altschochau, B. Tetschan, G. Bensen (NB V).  
 Sachsengrün (č. Zákšov), Gm., B. Kanden, G. Duppau (NB B); 402 d. Ew.\*; I. P. Duppau; n. E. Giebhübl-Sauerbrunn (1 St.), Duppau (1½ St.). Sägewerk u. Schindel-Erz. (m. Betr.).  
 Sächsische Beres s. Beregas, Gsp. Beres (OSI).  
 Sächsische Schweiz, nördl. der Böhmisches Schweiz, in Sachsen gelegen, der nordöstliche Teil der Elbessandsteinplatte.  
 Saehy s. Sach, B. u. G. Datschitz (SW M).  
 Sačurov (ung. Szacsúr), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI); 1135 Ew.; P.; EdL. Trebišov-Vranov.  
 Sača s. Saça, Gsp. Abauj-Turňa, B. Košice (OSI).  
 Sádceň (ung. Szádecse), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 205 Ew.; I. P. Domaníža; n. E. Pov. Bystrica (3½ St.).  
 Sádek (d. Baumgarten), Gm., B. u. G. Polička (O B); 737 č. Ew.; P.; EdL. Zwittau — Skutsch (Svitavy — Skuteč).  
 3 Mühlen; 3 Sägewerke; Ziegelei.  
 Sádek (d. Sadek), Gm., B. u. G. Píbram (M B); 381 č. Ew.; I. P. Obecnice; n. E. Bradkovic.  
 Sádek (d. Sadek), Ortsteil v. Čáslavice, B. u. G. Trebitsch (SW M). — Mühle.  
 Sádek s. Zattig, B. Freudenthal, G. Benesch (M Schl).  
 Sádek s. Zottig, B. Jägerndorf, G. Hotenplotz (M Schl).  
 Sádek s. Satkau, B. u. G. Saaz (NB VI).  
 Sádel s. Sadel, B. u. G. Königinhof (NO B).  
 Sadendorf s. Hldeghét, Gsp. Bratislava, G. Samorjn (SW SI).  
 Sadl (č. Sedlec), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 241 Ew., dav. 237 d.\*; I. P. Hostau; n. E. Ronsperg.  
 Sadl (d. Sadel), O., zu Kladrn geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 9 Ew. (6 č., 3 d.); n. E. Schlotzen-Kukus (1½ St.).  
 Sádina s. Zodi, B. Krumau, G. Kalsching (8 B).  
 Sádov s. Souda, B. u. G. Karlsbad (NB B).

Sadová (d. Sadowa), O., zu Sovětice geh., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NOB); 174 ö. Ew.; P.: Dohalice; EdL. Sadová-Dohalice—Smířice. Zuckerrfabr.; Bierbr.; Ziegelei. — Sleg der Preußen über die Oesterreicher am 3. Juli 1866.

Sadowa s. Sadová, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NOB).  
Sadschitz (č. Zaječice), O., zu Görkau geh., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 152 Ew. (145 d., 5 ö.); 1. P. u. n. E. Wurzmes.

Sadská (d. Sadska), St.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 3057 Ew. (3091 ö., 1 d.); Bev.-Abn. 38 Ew. (12%); P., T., F.; EdL. Pořičany—Nymburk. Zuckerrfabr., Gießerei, Elektr.-Wk., 2 Mühlen, Ziegelei. — Kochsalzquellen.

Saduba (č. Žadub), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 156 d. Ew.\*; 1. P. Leskau; n. E. Straßhof (1½ St.).

Safav s. Schaffa, B. Znaim, G. Frain (SWM).

Safav Obce židovska s. Schaffa Israelitengemeinde.

Ság (ung. Ság), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 809 Ew.; 1. P. Dolné Rišňovce; n. E. Kľačany, Hor. Rišňovce.

Sagasserbuden, Rotte, zu Großaupa II geh., B. Trautenau, G. Marschendorf (NOB).

Sägemühl (č. Pytlíkovský Mlýn), Einsach., zu Gablonz geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 9 Ew. (7 d., 2 ö.); n. E. Mnichovo-Hradstě (2½ St.), Niemes (3 St.).

Sahlenbach, O., zu Rochlitz geh., B. Starckenbach, G. Rochlitz (N B IV); 661 Ew. (611 d., 49 ö.); 1. P. Oberrochlitz; n. E. Rochlitz (1 St.). Baumwoll.-Erz.

Sahof (č. Záhořice), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); mit Linz 133 d. Ew.\*; 1. P. Luditz; n. E. Protivitz.

Sahof s. Soborz, B. u. G. Kaplitz (SB).

Sahorsch (č. Záhoří), Df.-Gm., B. u. G. Plan (WB); 97 d. Ew.\*; 1. P. Tschernoschin; n. E. Oschelin.

Sahorsch s. Zahof, B. u. G. Krumau (SB).

Sahrad (č. Zahradka), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (WB); 131 d. Ew.\*; 1. P. St. Tepl; n. E. Tepl (1½ St.).

Sahy (ung. Ipolyásg), Bez. der Gsp. Hont (SO SI), hat 21.075 Ew., 9 Notariate und die Großgm. Sahy; Bev.-Zun. 1.000 Ew. (47%). S. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Sahy, Ger. Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

Sahy (ung. Ipolyásg), St., Gsp. Hont, G. Sahy (SO SI); 4745 Ew.; Bev.-Zun. 539 Ew. (128%); P., T., F.; Cata—Sahy und Sahy—Krupina. Gap.-A., Ob.-Stuhl.-A., Kr.-Ger., Bez.-Ger., Fin.-Dir., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Zoll.-A. — 2 Sägewerke (1 bed. Betr.); Zementfabr.; Mühle. — Am Zusammentreffen des Eisels- u. Karpentales gei, seit 1896 Komitatsrat. Komitatsbau, Rathaus, Töchterschule, Gerichtshof, Staatsbaumt.

Sahendorf s. Chotín, B. u. G. Deutschbrod (MB).

Saidschitz (č. Zaječice), Df., zu Hochpetch geh., B. u. G. Brütz (N B VI); 148 Ew. (147 d., 1 ö.). Sandgr.

Saifenhäusel, Wlr., zu Eibenberg geh., B. u. G. Neudek (NW B); EdL. Karlsbad—Johann-georgenstadt.

Sailerov (d. Seilerndorf), Df., zu Králice geh., B. u. G. Prošnitz (N M); 130 ö. Ew.; n. E. Vrbátky.

Saitz (č. Zaječ), Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 1481 Ew., dav. 1319 d.; P.; EdL. Lundenburg—Brünn(Břeclava) u. S.—Göding(Hodonov). Befestigte Kirche.

Sajavský Gemar s. Gemer (Sajavský), Gsp. Gemer, G. Torna'a (M SI).

Sajba (ung. Sebő), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 1275 Ew.; 1. P. u. n. E. L'ubietová (2 St.), Lučafn 2½ St.).

Sajbow s. Scheibenhof, B. Troppau, G. Wigstadt (M Sch).

Sajdik-Humenec (ung. Királymajor), Gsp. Bratislava, G. Malacký (SW SI); EdL. Trnava—Brook—Břeclav.

Sajo (č. Sajava, si. Sjana), n. Nebení, d. Hernad, entspr. im Slow. Erzgeb., fließt im westlichen sw. d. Rosenau, Pleischnitz, u. verläßt (u. 100 km Lauf) n. Aufnahme d. Rima d. Republik.

Sajóghém s. Gemer (Sajavský), Gsp. Gemer, G. Torna'a Sajóháza s. Nadabulá, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI).

Sajókezi s. Kešovce, Gsp. Gemer, G. Torna'a (M SI). Sajókrálly s. Králly, Gsp. Gemer, G. Torna'a (M SI).

Sajóvártfalva s. Linkartovca, Gsp. Gemer, G. Fejéds (M SI).

Sajóváros s. Lenka, Gsp. Gemer, G. Torna'a (M SI).

Sajóvároska s. Rečka, Gsp. Gemer, G. Torna'a (M SI).

Sajóvárde s. Redová, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI).

Sajóvárnyja s. Starán, Gsp. Gemer, G. Torna'a (M SI).

Sajózentkörtváry s. Svätý Král, Gsp. Gemer, G. Torna'a Sajóttiba s. Tiba, Gsp. Gemer, G. Torna'a (M SI).

Sak s. Saky, B. u. G. Schlan (N B VI).

Sakal auch Sokolany (ung. Abadyszakaly), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI); 555 Ew.; 1. P. u. n. E. Hainiska.

Sakálós (ung. Ipolyzákallos), Gm., Gsp. Hont, B. Pastýchovo (SO SI); 1253 Ew.; P., T., F.; EdL. Cata—Sahy.

Sakschen (č. Zakšín), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); mit Buckholz 346 Ew., dav. 325 d.\*; (P.); 1. P. Dauba; n. E. Hirschberg (2½ St.), Liboch (3½ St.).

2 Mühlen; Ziegelei; 2 Steinbrüche.

Sakvice (d. Schakwitz), Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 1325 Ew. (1151 ö., 7 d.); (P.); 1. P. u. n. E. Auspitz. — Steinbr.

Sakvice s. Schakwitz, B. u. G. Znaim (SWM).

Saky (d. Sak), O., zu Pehery geh., B. u. G. Schlan (N B VI); 163 ö. Ew.; n. E. Pehery-Saky, Slaný (1 St.). — Ziegelei.

Sala s. Saly, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW SI).

Salačova Lhota (d. Salačova Lhota), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Velká Černá, Malá Černá 339 ö. Ew.; 1. P. Pacov; n. E. Pacov (1½ St.).

Salačova Lhota s. Salačova Lhota, B. Pilgram, G. Patzau

Salaš s. Sallaš, B. u. G. Prachatitz (SB).

Salaš (ung. Szalakusz), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI); 414 Ew.; (P.); 1. P. Somorová; n. E. Somorová Lovásovice (1½ St.), Vyčapy (1 St.).

Salamunová (ung. Tiszasalamon), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O SI); 832 Ew.; 1. P. u. n. E. Čop (1 St.).

Salanec (ung. Nagyszalánec), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O SI); 1119 Ew.; P.; EdL. Košice-Slov. Nové Mesto. — M. Sägewerk.

Salaňák (ung. Kisszalánec), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O SI); 230 Ew.; 1. P. u. n. E. Salanec.

Salaňcka-Huta (ung. Szalánchuta), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O SI); 299 Ew.; 1. P. u. n. E. Salanec (1½ St.), Kaša (1 St.).

Salanky (ung. Salánk), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuz (KR); 2069 Ew.; Bev.-Abn. 253 Ew. (109%); P.; EdL. Komlos—Sevljuz. — Sägew.

Salaš (d. Salasch), Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 402 ö. Ew.; 1. P. Velehrad; n. E. Uherské-Hradiště (3 St.).

Salaš (d. Salasch), Df., zu Bohuslav geh., B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (SO M); 227 ö. Ew.; n. E. Malenovice (1½ St.).

Salaš s. Salaš, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).

Salaš s. Salaš, B. Ungar. Hradisch, G. Napajedl (SO M).

Salašin, 1634 n. Niedere Tatra, s. Rosenberg.

Salašinový vrch, 2050 m. Westell d. Hohen Tatra.

Salaš s. Sollowitz, B. u. G. Iglau (SW M).

Salbnuß (č. Dolní Sukolom), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 284 Ew., dav. 250 d.\*; (P.); 1. P. u. n. E. Mährisch Neustadt.

Saldoboh (ung. Száldobos), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Hust (KR); 1546 Ew.; 1. P. Sokyrnica; EdL. (Cop—Batu—) Beregvas—Terešva—Landsgrenze.

Salesel (č. Zálezly), Gm., B. u. G. Aüssig a. d. E. (N B V); mit Morvan 744 Ew., dav. 705 d.\*; P., T., F.; EdL. Prag—Bodenbach.

Giasandwerke, u. Kaolinschlammerei (m. Betr.); Metallw.-Erz.

Salesel (č. Zálezly), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 204 d. Ew.\*; 1. P. Welmschloß; n. E. Horatitz (1 St.). — Mühle.

Salesel (č. Zálezly), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 147 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Großpriesen.

Mühle. — Sommerfrische im Mittelgeb., am linken Ufer der Elbe, in prächtiger Lage, 149 m hoch, terrassenförmig zwischen Weis- u. Obertgrän anstehend. Elbe-



- bäder und Badeanstalt. Herrlicher Waldweg in den Eibbergen gegen Aussig, genannt „Niederndorfer Weg“. Saleseil ist seit Ende der 1870er Jahre als stark über-suchter Ausflugsort und Sommerfrischort in Aufnahme gekommen als „Elbe-Meran“ oder „böhmische Meran“ wegen seiner geschützten Lage und der schon im frühen Herbst daselbst möglichen Trauben-Kuren.
- Salési** (č. Zálezly), Df., zu Kapsch geh., B. u. G. Mies (WB); 160 d. Ew.; n. E. Hradzen (2 St.), Mies-Kladrau (2½ St.).
- saigé** s. **Salgov pri Nitre**, Gsp. u. G. Nitra (S SI).
- saigóčka** (ung. Szigócska), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 315 Ew.; (P.); i. P. Udvarnok; n. E. Hlohovec (3 St.).
- saigócska** s. **saigóčka**, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI).
- Salgov** (ung. Pusztasalgó), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O SI); 188 Ew.; i. P. u. n. E. Prešov (½ St.).
- Salgovce** (ung. Tótság), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI); 449 Ew.; i. P. Horné Otrkovec; n. E. Radošina (1 St.).
- Salgovik** (ung. Sebessalgó), Gm., Gsp. Sáriš, G. Prešov (O SI); 233 Ew.; i. P. u. n. E. Prešov.
- Salgov pri Nitre** (ung. Salgó), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI); 1127 Ew.; i. P. Urmin; n. E. Ivánka (1 St.).
- saliby** s. **Doine, Horné Saliby**.
- Sallsfeld**, Df., zu Endersdorf geh., B. Freiwaldau, G. Zuckmantel (M Schl), 330 d. Ew.; i. P. u. n. E. Endersdorf. — Masch.-Fabr.; Mühle.
- Salka** (ung. Ipolyzalka), St., Gsp. Hont, G. Pastúchovo (SO SI); 1590 Ew.; P.; n. E. Hronská Kamenica (1 St.).
- saiková** (ung. Garamsálfalva), Gm., Gsp. Zvolen, B. Baňská Bystrica (SO SI); 591 Ew.; i. P. Baňská Bystrica; EdL. Zvolen—Baňská Bystrica—Podbrezovo.
- saluschen** s. **Saluschen**, B. Mies, G. Staab (WB).
- salušky** s. **Hronské Saliuby**, Gsp. Hont, G. Pastúchovo.
- Salmanovce** (d. Schalmanowitz), Gm., B. u. G. Wittingau (S B); 349 č. Ew.; (P.); i. P. Suchdol n. L.; n. E. Jilovice (1½ St.), Gratzen (1½ St.).
- Salmdorf**, Df., zu Nixdorf geh., B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V); 331 d. Ew.; n. E. Nixdorf Mitte, Obernixdorf und Schönau. Bandweberei.
- Salmoš** (ung. Garamsolymos), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 465 Ew.; i. P. Hronská Nová Ves; n. E. Levice (2 St.), Kozarovská Skala (2½ St.).
- Salmthal**, Gm., B. Neudek, G. Platten (NW B); mit Wöfling 389 Ew., dav. 384 d.\*; P., T., F.; n. E. Merckelsgrün, Bäringen-Abertham. G. Holzstoff-, Pappen- u. Kart.-Fabr.; Holzschleif.; Z.-Sägewerk; Mühle.
- Salmal** (č. Zaloňov), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 209 Ew., dav. 208 d.\*; i. P. Jaroměř; n. E. Schlotten-Kukus, Jaroměř.
- Salnau** (č. Zelnava, Salnava), O., zu Parkfried geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 379 Ew.; P., T.; EdL. Budweis—S.
- Salmersche**, 785 n. hoch, in einer Talmulde des Böhmerswaldes gelegen. Freibad in der Moldau.
- Salnauer Gehirge** s. **Andreasberger Hochland**.
- Salnava** s. **Salnau**, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Salník** (ung. Szálnok), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI); 124 Ew.; i. P. Stropkov; n. E. Vyšné Čabyne (4 St.).
- Saluschen** (č. Záluží), Gm., B. Mies, G. Staab (WB); mit Nopy 352 Ew., dav. 303 d.\*; i. P. Staab; n. E. Staab (1 St.), Chotieschau (1 St.).
- Saluschitz** (č. Zálužice), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 148 Ew., dav. 127 d.\*; i. P. u. n. E. Trownau.
- salušky** s. **Hronské Saliuby**, Gsp. Hont, B. Pastúchovo.
- Saly** auch **Sála** (ung. Vágsallye), Gm., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW SI); 3812 Ew.; Bev.-Zun. 225 Ew. (579%); P., T., F.; EdL. (Bratislava—) Galanda—Nové Zámky (—Parkán Nana) und Saly—Neded.
- Saltir-A.**, Bez.-Ger., Not., Gef.-K.-A. — Mühle. — Schloß. Mit Tornocz durch Waagrücke und Eisenbahn verbunden. Große Gemüsekulturen.
- Satzberg**, 840 m. Altvatergeb., w. Klein Mohrau.
- Satzberg** s. **Salzberg**, B. Rokytzan, G. Zbirow (WB).
- Salzberk** (d. Salzberg), Df., zu Terešov geh., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB); 134 č. Ew.; n. E. Radnice (1½ St.), Zbirow (2½ St.).
- Satzburg** s. **Solnohrad**, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O SI).
- Satzergut** s. **Nový Svět**, B. u. G. Olmütz (N M).
- Salzweg** (č. Solná Lhota), O., zu Klášterle geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 248 d. Ew.; n. E. Winterberg, Freieung.
- Samařov** (d. Samařov), Wlr., zu Německá Lhovice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 49 č. Ew.; n. E. Vápenný Podol (1½ St.), Slatiny (2½ St.).
- samařov** s. **Samařov**, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Samechov** (d. Samechov), B. u. G. Beneschau (M B); 206 č. Ew.; i. P. Sázava; EdL. Kolín—Čertany.
- samechov** s. **Samechov**, B. u. G. Beneschau (M B).
- sarnikovice** s. **Semikovice**, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).
- Sámogy** s. **Samudovec**, Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O SI).
- Samonice** (d. Schamonitz), Df., zu Kozyly geh., B. u. G. Pisek (S B); 196 č. Ew.; n. E. Čizova (1 St.), Velká Turná (1½ St.).
- Samosesch** s. **Samopše**, B. Kuttenberg, G. Kobljanowitz.
- Samopše** (d. Samopesch), O., zu Sázava geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 13 č. Ew.
- Samopše** (d. Samopesch), Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Mrchojedy, Přivlaky 341 č. Ew.; i. P. Sázava; n. E. Ledečko.
- Samorýn** (d. Schütt-sommerein, ung. Sómorja), Bez. der Gsp. Bratislava (SW SI), hat 30,327 Ew., 9 Notariate und die Großgm. Józka, Ujhelyjoka, Samorýn; Bev.-Zun. 1,032 Ew. (34%). S. gehört zum Kreisgerichtsprängel Bratislava, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Samorýn** (ung. Somorja, d. Som(m)erein), St., Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW SI); 3144 Ew.; Bev.-Zun. 214 Ew. (73%); P., T., F.; EdL. Usor—Samorýn.
- Bez.-Ger.**, St.-A., Not., Gef.-Kontr.-A. — 2 Mühlen; Schuhw.-Erz.; Hausindustrie (Flechtarbeit u. Weberei).
- Samosol** s. **Samosoly**, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).
- Samosoly** (d. Samosol), Df., zu Jižná geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 161 č. Ew.; i. P. Dirná; n. E. Kardašova Řečice (1 St.).
- samosolůva** s. **Drinovská Nová Ves**, Gsp. Sáriš, B. Lemaňany (O SI).
- Samotin** (d. Samotin), Gm., B. u. G. Neustädtl i. M. (M M); 147 č. Ew.
- samotischek** s. **Samotický**, B. u. G. Olmütz (N M).
- Samotický** (d. Samotischek), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 897 Ew. (848 č., 2 d.); i. P. Svätý Kopeček; n. E. Olmütz Hauptbahnhof (1½ St.), Olmütz Haltestelle der Lokalbahn (1½ St.). — Ziegelei.
- Sampor** (ung. Számpor), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO SI); 193 Ew.; i. P. Hájniky; n. E. Velká Lúka (1½ St.), Slnáč kúpele (1½ St.).
- samschin** s. **Samsina**, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Samschin** s. **Samsin**, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Samsin** (d. Samschin), Df.-Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 226 č. Ew.; i. P. Pacov; n. E. Pacov (1 St.).
- Samsina** (d. Samschin), Df.-Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 251 č. Ew.; i. P. Sobotka; n. E. Mladějov, Sobotka (1 St.).
- Samudovec** (ung. Sámogy), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O SI); 475 Ew.; i. P. Fíšar; n. E. Michalovce (1½ St.).
- Sanbron** (ung. Feketekút, d. Schönbrunn), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lipiany (O SI); 846 Ew.; (P.); i. P. Plavnica; n. E. Krivany (4 St.), Pustá Pole (3½ St.).
- šance** s. **Schanz**, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).
- šance-řečice** (d. Schanz-Řečice), B. u. G. Mistek (NO M); EdL. Frýdkant—Blá.
- sanet** . . . s. **Sankt, Svaty** . . .
- Sandal** (ung. Sándal), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI); 288 Ew.; i. P. Stropkov; n. E. Kapušany (8 St.), Medzilaborce (8 St.).

Sandau (č. Zandov), St.-Gm., B. u. G. B8hm.Leipa (N B V); 1094 Ew., dav. 1066 d.\*; P., T., F.; EdL. Bodenbach—B8hm. Leipa: „Poltz-Sandau“.

Eisenwerk; Chem.-Fabr.; Parfüm.-Fabr.; Sägewerk; Zementw.-Erz. — Sommerfrische, 256 m hoch, an der Mündung des Weidenbaches in die Polzen, inmitten aussehender Waldberge. Freibäder.

Sandau s. Untersandau, B. Marienbad, G. Bad Königswart (N B).

Sandorf s. Pisek, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).

Sandorf s. Hradištska Piska, B. u. G. Pardubitz (O B).

Sandšhche, 580 m (Dauher, Pisek), b. Auscha.

Sandhübel (č. Sandhýbl), Df.-Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 1083 Ew., dav. 1053 d.\*; P., T.; EdL. Blanda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov): „Sandhübel-Saubdorf = Sandhýbl-Supfkovice“.

Bed. Papierfabr.; Steinbearb. (1 gr., 1 m., 5 kl. Betr.); Mühle; 2 Sägewerke; 2 Ziegeleien; 3 Sandgr.

Sandl, Df., zu Oberleutensdorf geh., B. Brütz, G. Oberleutensdorf (N B VI); 66 d. Ew.; I. P. Oberleutensdorf.

Sandšhota s. Pisková Lhota, B. u. G. Jungbunzlitz (N B IV).

Sandorf (ung. Sándorfa), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 1002 Ew.; P.; n. E. Jablonica (3 St.).

Sandorfa s. Sandorf, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).

Sandrovo (ung. Ósándorfalva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Hust (KR); 1280 Ew.; I. P. Sokyrnica; n. E. Saldobos (2½ St.), Sokyrnica (2½ St.).

Saner Kanaš (č. Lánská struha), Elbekanal beim Knie v. Poděbrad, am r. Elbeufer, geg. Saan, Bez. Poděbrad, beginnend, mündet etwa 3 km flussaufwärts Nimb. Länge zirka 16 km.

Sangerberg, St., B. u. G. Marienbad (W B); 1381 Ew., dav. 1365 d.\*; P., T., F.; n. E. Einsiedl-Pauten (1½ St.), Marienbad (2½ St.). Mühle; Sägewerk. — Freundl. Sommerfrische mit Kurhaus. Eisensüerling.

Sankfalva s. Sankovce, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl).

Sankkovec (ung. Sankfalva), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 557 Ew.; I. P. Hrkáč; n. E. Tornaľa (2 St.).

Sankt Adalbert (č. Svätý Vojtěch), Df., zu Weserau geh., B. u. G. Tepl (W B); 122 d. Ew.

Sankt Anna (č. Svätá Anna), Wir., zu Bischofteinitz geh., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 17 d. Ew.; n. E. Bischofteinitz.

Sankt Anna s. Sudečov, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz.

Sankt Anna s. Svätá Anna, B. u. G. Pisek (3 B).

Sankt Anna s. Svätá Anna, B. u. G. Tabor (M B).

Sankt Anna s. Svätá Anna, B. Taus, G. Neugedeon (W B).

Sankt Annabud s. Lázně Sväté Anny, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).

Sankt Anton s. Svätý Antol, Gsp. Host, G. Krupina (SO Sl).

Sankt Apolonia (č. Svätá Apolonia), Wir., zu Molgau geh., B. Tachau, G. Pfaumberg (W B); 34 d. Ew.

Sankt Barbara s. Svätá Barbora, B. u. G. Wittlingau (3 B).

Sankt Barbara s. Svätá Barbora, B. u. G. Rokytzan (W B).

Sankt Benedikt s. Hronský Sv. Beňadik, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (3 Sl).

Sankt Benigna s. Svätá Dobrotivá, B. Rokytzan, G. Zblrow.

Sankt Gabriela, Weiler, zu Deutsch Beneschau B. Kaplitz, G. Gratzen (S B). — Gr. Sägewerk.

Sankt Georg s. TH Buhny, B. u. G. Chrudim (O B).

Sankt Georg s. Svätý Jiří, B. u. G. Hohenmauth (O B).

Sankt Georgen s. Svätý Jur, Gsp. Bratislava (SW Sl).

Sankt Georgen s. Jurák, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).

Sankt Georgenthal (č. Jifetín), St.-Gm., B. u. G. Warnsdorf (N B V); 1995 Ew., dav. 1872 d.\* (2376 d., 1 č.); P. Jifetín u. Varusdorf (Sankt Georgenthal\*), T., F.; n. E. Grund-Georgenthal, Tannenberg.

Bierbr.; Bw.-Reiß.; Web.; Drahtw.-Erz.; Farbenfabr.; Steinbr. — Beliebte Touristenort, 456 m hoch, Ausgangspunkt reizender Gebirgswanderungen (Tollenstein mit Burgruine, Tannenberg, Finkenkoppe, Lausche, Kleis usw. St. Günther-Berg (č. Sv. Vítůf), 1006 m, Stubenbacher Geb. Herrliche Fernsicht (Prag), Wallfahrtskapelle an Stelle der Klausse des hl. Günther († 1045), als „hl. Gunden“, große Volkstümlichkeit).

Sankt Hubert (č. Svätý Hubert), Wir., zu Drahuschen geh., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 9 d. Ew.; I. P. u. n. E. Jechnitz.

Sankt Jakob s. Svätý Jakub, B. u. G. Kuttenberg (M B).

Sankt Joachimsthal (č. Jáchymov), pol. Bez. (NW B); bestehend aus dem Ger.-Bez. Sankt

Joachimsthal im Gesamtausmaß von 20.209 ha, mit 18.692 Ew. (d. 18.408, č. 9, and. 245); Bev.-Abn. 1.515 Ew. (81%); umfaßt 24 Gemeinden (43 Ortschaften), darunter 3 Städte (B8hm. Wiesenthal, Gottesgab, Sankt Joachimsthal). Der Bez. zählte vor dem Kriege 142 unfallvers. Betr. mit etwa 2.425 Arbeitern. J. gehört zum Kreisgerichtssprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.

Sankt Joachimsthal (č. Jáchymov), St.-Gm., B. u. G. Joachimsthal (NW B); mit Dürnberg, Elbecken, Mariasorg, Neustadt, Wersberg und Wersgrün 7092 Ew., dav. 6824 d.\* (7443 d., 4 č.); Bev.-Zun. 455 Ew. (60%); P., T., F.; EdL. Schiacknerwerth-Joachimsthal.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw. St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Staats. Tabaktrik mit üb. 800 Arb.; Mühle; m. Bierbr.; Sägewerk; Hand Schuh-Erz. (3 Betr.) u. Haus-Indl.; Buchdr. — Die Silbergruben der Stadt hatten einst Weintr. Joachimsthaler wurden hier geprägt. Altes Schloß Freudenstein. Altes Kathaus a. d. 15. Jhd. In einem nach Südosten geöffneten tiefen Quarzale der Erzgrube reizvoll gelegen. Die Joachimsthaler Gruben bilden das bedeutendste Uranerzgebiet der Erde. Aus dem Uranerze werden in der dortigen Uranfabrik die berühmten Uranfarben gewonnen, während die dabei sich ergebenden „Rückstände“ in dem Radium-Laboratorium zur Herstellung der kostbaren Radium-Präparate Verwendung finden. Das in 800 m Tiefe einer Quelle im Eliaschachte entspringende stark radioaktive Wasser wird in einem 4325 m langen Rohrstränge in die Kuranstalt geleitet. Die Stadt liegt 750 m über dem Meere. Kurbesuch 1912: 1898 Personen.

Sankt Johann (č. Svätý Jan), O., zu Gottschau geh., B. u. G. Plan (W B); 92 d. Ew.; I. P. Plan; n. E. Bruck am Hammer, Lohm (1 St.).

Sankt Johann s. Svätý Jan, B. Beneschau, G. Wladislaw Sankt Johann s. Svätý Jan, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).

Sankt Johann s. Svätý Jan, B. u. G. Seitan (M B).

Sankt Johann an der Maroch s. Sväté Jany, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).

Sankt Johann unter dem Felsen s. Svätý Jan pod Skalou, B. Horowitz, G. Beraun (M B).

Sankt Kathareim s. Svätá Kateřina, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).

Sankt Katharina (č. Svätá Kateřina), Gm., B. Klattau, G. Neuern (W B); mit Ratschin, Weber- und Lindelhof 570 Ew., dav. 547 d.\*; (P.); I. P. Neuern; n. E. Neuern (1½ St.). 3 Sägewerke; Schindl-Erz.; 2 Mühlen.

Sankt Katharina (č. Svätá Kateřina), Gm., B. Tachau, G. Pfaumberg (W B); mit Brand 867 Ew., dav. 857 d.\*; (P.); I. P. Pfaumberg; n. E. Waidhaus (2 St.), Zemschen (2½ St.). Mühle; Sägewerk.

Sankt Katharina s. Svätá Kateřina, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).

Sankt Katharina s. Svätá Kateřina, B. u. G. Kuttenberg.

Sankt Katharina s. Svätá Kateřina, B. u. G. Leitomischl.

Sankt Katharina s. Svätá Kateřina, B. u. G. Polřicka (O B).

Sankt Kilian s. Svätý Kilian, B. Šmichov, G. Königsaal.

Sankt Magdalena s. Svätá Majdalena, B. u. G. Wittlingau.

Sankt Maria s. Svätá Mari, B. Prachatitz, G. Wintterberg.

Sankt Margarethenbad (č. Lázně Sväté Markéty), Ortst. v. Prachatitz, B. u. G. Prachatitz (S B); P., T.; EdL. Prachatitz—Wallern. Am Eingange in den schönsten Teil des südlichen B8hm. Morawien des Blöckensteinerbaches am Fuß des Libin (1091 m) in einer Seeböbe von 619 m. Würdige Hochwaldluft. Radioaktivität der Margaretenquelle 7,94 Emanationseinheiten, eine der stärksten Quellen des Landes. Alle Arten von Bädern, großes Schwimmbaden. Konzert der Stadtkapelle. Bücherel., Lesestimmer. (Näheres s. Bäder-Anhang).

Sankt Maria Magdalena s. Svätá Mářl Majdalena, B. u. G. Wittlingau (3 B).

Sankt Marienthal, Ortst. v. Libice, B. u. G. Chotěboř (M B). — Glasraffinerie.

Sankt Martin s. Turč, Sv. Martin, Gsp. Turoc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).

Sankt Niklas s. Svätý Mikuláš, B. Chrudim, G. Hlinsko.

Sankt Nikolai s. Svätý Mikuláš, B. u. G. Hohenmauth.

Sankt Nikolai s. Svätý Mikuláš, B. u. G. Kuttenberg (M B).

Sankt Prokop (č. Svätý Prokop), Ortst. v. Kienberg, B. Kaplitz, G. Hohenfurt (S B); EdL. Zarliesdorf—Lippnerschwebe. Gr. Papierfabrik.

Sankt Prokop s. Svätý Prokopako auch Března, B. u. G. Beneschau (M B).

- sanct Sidonie a. Svätý Štěpán, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (80 M).
- Sanct Thomas (č. Svätý Tomáš), Df., zu Reiter-schlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 193 Ew. (191 d., 2 č.); n. E. Aigen-Schlögel.
- Sanct Ursula a. Svätá Voroša, B. u. G. Budeče (S B).
- St. Veit Berg (č. Sv. Vít), 557 m., böhm.-mähr. Bumpf-fische, bewaldete Höhe mit Kapelle n. Mähr.-Budwitz.
- Sanct Vitzeche (č. Svatoho Víta Zche), Df., zu Dürrmaul geh., B. u. G. Plan (W B); 48 d. Ew.; n. E. Marienbad (1 St.).
- sanct Wenzel s. Svätý Václav, B. u. G. Pisek (S B).
- Šanov (d. Schanowa), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); mit Nový Dvůr 982 č. Ew.; l. P. Senomaty; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Pladen Petachau; „Senomaty-Šanov“. — Mühle, Ziegelei.
- Šanov (d. Schanow), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkwitz (S O M); 551 č. Ew.; l. P. u. n. E. Pítná (1 1/2 St.).
- Šanov s. Schönau, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).
- Šanov s. Schönau, B. Znam. G. Josowitz (S W M).
- Šanovice (d. Schanowitz), Df.-Gm., B. Seičan, G. Sedletz (M B); 118 č. Ew.; l. P. Sedlec; n. E. Heřmančický—Sedlec (1 1/2 St.), Stupšpice (1 1/2 St.).
- Šántov (ung. Szántó), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (S O S I); 474 Ew.; P.; n. E. Tompa (3 St.). Alkalishe Quellen.
- Šány (d. Saan), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 832 č. Ew.; P.; EdL. Mittelwalde—Königrätz—Groß Wosek (Velký Osek). Ziechlerdarre; Ziegelei.
- Šap, Dunaj. Šáp (ung. Dunasáp), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (S W S I); 430 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Maďarský Bel (1 St.), Čekfys.
- Šapince (ung. Sápöny), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O S I); 103 Ew.; l. P. Kurima; n. E. Kapušany (7 St.).
- Šaplava (d. Schaplawa), Df.-Gm., B. u. G. Neubýdžov (N O B); 281 č. Ew.; l. P. Staré Ohnišany; n. E. Ohnišany, Smidary.
- šápny s. Šapince, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O S I).
- Saras (č. Zahražany), Df., zu Brůx geh., B. u. G. Brůx (N B VI); 115 Ew. (105 d.).
- Šaratic (d. Scharatitz), Mkt.-Gm., B. Wischau G. Austerlitz (M M); 1030 Ew. (692 č., 1 d.); P.; n. E. Křenovice (1 St.). — Heilquellen.
- Sarau, Wlr. zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 56 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Steindlhammer.
- Sarau (č. Kyselov), Gm., B. Krumau, G. Oberplan (S B); mit Geibletten 453 Ew., dav. 436 d.; l. P. Unterwulda; n. E. Schwarzbach-Stuben (1 1/2 St.).
- Sarbó s. Šarbov, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O S I).
- Šarbov (ung. Sarbó), Gm., Gsp. Šariš, B. Vyšný Svidník (O S I); 93 Ew.; l. P. Ladomirová; n. E. Bardiov (10 St.). 3 Mühlen; Sägewerk.
- Sardice (d. Scharditz), Gm., B. u. G. Gaya (S O M); 2096 Ew. (1983 č., 3 d.); Bev.-Zun. 93 Ew. (4 6/8%); P.; n. E. Čejč (1 St.), Svato-bořice (1 St.), Kyjov (2 St.). — Ziegelei.
- Šardičky (d. Schardiček), Df.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 203 č. Ew.; l. P. Bučovice; n. E. Bučovice (1 1/2 St.).
- Šarfla (ung. Nyitrašárfló), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S I); 1150 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Radošina.
- Šarfla (ung. Pozsonysárfló), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (S W S I); 1563 Ew.; P.; n. E. Báhoň (1 St.), Cifer (2 St.).
- Šargounský Mlýn (d. Schargauer Mühle), Orts-teil v. Rozvadovice, B. u. G. Littau (N M). Mühle.
- Šariš (ung. Sáros), Gsp., (O S I), im Gesamt-ausmaß von 3.652 km<sup>2</sup>, mit 174.620 Ew. (d. 9.447, č.-sl. 101.855 u. 18.988, ruth. 38.500); besteht aus den Bez. Bardiov, Giraltovce, Lemešany, Lipiany, Prešov, Sabinov und Vyšný Svidník und den St. m. g. M. Bardiov, Prešov und Sabinov. Gsp.-Sitz ist Prešov.
- Šariš s. Malý —, Velký Šariš.
- Šarišská Blatnica (d. Marienthal, ung. Sáros-mariavölgy), Ortsteil v. Kružlów, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O S I); (P.); l. P. Bardiov. Gr. Glasfabr.
- Šarišská Olšavka (ung. Kisalyó), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O S I); 291 Ew.; l. P. Stropkov; n. E. Mezi Laborce (5—6 St.).
- Šarišské Kvačany (ung. Kacsány), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O S I); 273 Ew.; l. P. Prešov; n. E. Margocany (2 1/2 St.), Prešov (4 St.).
- Šarišské Petrovce (ung. Pétervárgása), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O S I); 295 Ew.; l. P. Hanušovce nad Topľou; n. E. Kapušany (4 1/2 St.). Vranov (6 St.).
- Šarišské Rovné (ung. Róna), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O S I); 510 Ew.; l. P. Vyšný Svidník; n. E. Bardiov (6—7 St.).
- Šarišský Štávlík (ung. Söförd), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O S I); 173 Ew.; P.; n. E. Kapušany (7 St.), Uhorské Raslavice (8 St.). Badeort; durch den Krieg verwüstet.
- Šarišský Sulfín (ung. Szulin), Gm., Gsp. Šariš, G. Lipiany (O S I); 269 Ew.; l. P. Lipník; n. E. Orlov (4 St.).
- Šarkad (ung. Kissarkod), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 722 Ew.; l. P. Zaluše; n. E. Kivjažd, Komtuš (1 1/2 St.).
- Šarkánfalva (ung. Sárkányfalva), Gm., Gsp. Komárno, G. Parkán (S S I); 530 Ew.; l. P. Kő-bölköt; EdL. Bratislava—Nové Zámky—Parkán.
- Sárkányfalva s. Šarkánfalva, Gsp. Komárno, G. Parkán.
- Sárloka s. Sardužky Kajsa, Gsp. Nitra, G. Nitra (S S I).
- Sárloka s. Sardužky, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S I).
- Šarlotka s. Charlottendorf, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).
- Šarluby s. Malé —, Velké Šarluby.
- Šarluzky, Šarluby (ung. Sárloka), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S I); 129 Ew.; l. P. u. n. E. Velké Ripňany.
- Šarluzky s. Hronské Šarluby, Gsp. Hont, B. Pastuchovo.
- Šarluzky-Kajsa (ung. Sárlokaajza), Gm., Gsp. u. G. Nitra (S S I); 1254 Ew.; l. P. Zbehy; EdL. Nové Zámky—Nemecké Prayno.
- Sarša s. Srnle, Gsp. Orava, G. Trstená (N S I).
- Sárosberény s. Bretejovce, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O S I).
- Sárosbottány s. Bohodanovce, Gsp. Šariš, B. Lemešany.
- Sárosbuják s. Bujakov, Gsp. Šariš, G. Prešov (O S I).
- Šárošfa (ung. Sárosfa), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorjn (S W S I); 405 Ew.; P., T., F.; n. E. Velký Lág.
- Sároscfalva s. Úpohlava, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.
- Sárosgrény s. Krlév, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O S I).
- Sárosizsáp s. Zlipov, Gsp. Šariš, G. Prešov (O S I).
- Sároskistalu s. Vieska Šarišská, Gsp. Šariš, B. Lemešany.
- Sárosközseg s. Kysag, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O S I).
- Sárosmártavölgy s. Šarišská Blatnica, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O S I).
- Sárosmező s. Blatná Polanka, Gsp. Užhorod, B. Sobrance.
- Sárosófalva s. Opinná, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O S I).
- Sárosorosl (ung. Sárosorosl), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (K R); 660 Ew.; l. P. Vulkov; n. E. Beňa, Vulkov — Strickerel.
- Sárosremete s. Nižné Remety, Gsp. Užhorod, B. Sobrance.
- Sárosrév s. Blatné Reviate, Gsp. Užhorod, B. Sobrance.
- Sároszentimre s. Meretice, Gsp. Šariš, G. Prešov (O S I).
- Sárosújlak s. Újak, Gsp. Šariš, B. Lipiany (O S I).
- Sarov s. Šarov, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (S O M).
- šarovce s. Talna Šarovce, Gsp. Tekov, G. Vráble (S I).
- Sárovcová Lhota, Šárová Lhota (d. Scharowa Lhota, Lhota Scharowetz), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (N O B); mit Bertoldka, Libňo, Mezihof, Tikov 464 Ew. (499 č., 1 d.); (P.); l. P. Mlázovce; EdL. Chlumec—Parschnitz (Poficz). — Mühle; Sandgr.
- Šárový, Šarov (d. Scharow), Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (S O M); 332 č. Ew.; l. P. Březolupy; n. E. Malenovice (2 St.). Mühle.
- Sárto s. Ruské Petrovce, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O S I).
- Sás (ung. Szász), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorjn (S W S I); 348 Ew.; l. P. u. n. E. Velký Lág.
- Sása (ung. Szásza), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M S I); 180 Ew.; l. P. Ratkovský Rybník; n. E. Jelšava (6 St.).
- Sasa s. Sasý, Gsp. u. G. Zvolen (S O S I).

- Sasau auch Sazawa (č. Sáava), r. Nebenfl. d. Moldau, entspringt bei Felles (Mähren), fließt aw. über Saar, Deutscherb., Silberkalitz und mündet nach viel gewordenem, 180 Km langem Lauf bei Dawle (s. Prag).
- Sasán s. Saštin, Gap. Nitra, G. Senec (SW Sl).
- Sasina, Df., zu Lhota u. Letovic geh., E. Boskowitz, G. Kunststadt (MM); 235 Ew. (233 č.); I. P. Svítávka; n. E. Zboněk.
- Saskal (č. Zákall), Gm., B. u. G. Reichenberg (NB VI); mit Burschin, Scharingen 402 Ew., dav. 324 d.\*; I. P. Liebenau; n. E. Radl, Liebenau, Langenbruck-Hermannsthal. — Steinbr.
- Saské (Tekov), Ruine d. Burg mit glanzvoller geschichtlicher Vergangenheit, malerisch auf steiler Felskuppe mit weitem Blick gegen Kremnitz u. Altschl.
- Saskokostany s. Tekovské Kľačany, Gap. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).
- Saskokostany s. Zákli, Gap. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž, Saskováralja a. Podhrad, Gap. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).
- Sasó s. Sašová, Gap. Šariš, G. Bardiov (O Sl).
- Sašová (ung. Sasó), Gm., Gap. Šariš, B. Bardiov (O Sl); 190 Ew.; I. P. Kurima; n. E. Bardiov (3½ St.).
- Sásová (ung. Zólyomszászfalu), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 672 Ew.; I. P. u. n. E. Baňská Bystrica.
- Sašovce (d. Schaschowitz), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 366 Ew. (343 č., 2 d.); I. P. Zelotava; n. E. Mor. Budějovice (3 St.). Stärkerfabr.; Sägewerk; Steinbr.
- Saštin (ung. Sasvár, d. Schloberg), St., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 2299 Ew.; Bev.-Abn. 134 Ew. (5½%); P., T., F.; EdL. Trnava—Brocké—Břeclav.
- Haus-Ind. (Korbfflechterei); Stärkerfabr. — In der Tal-mündung der Miava gelegen. Im 13. Jahrh. Königl. Burg. Wallfahrtskirche.
- Sašvar (ung. Tiszasásvár), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 1200 Ew.; I. P. (Fancsika)—Sevljuš; n. E. V. Sevljuš (1½ St.).
- Sasvár s. Saštin, Gap. Nitra, G. Senica (SW Sl).
- Sásy auch Sása (ung. Szászpöcsz), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl); 965 Ew.; P.; n. E. Krupina (3 St.), Zvolen (4 St.), Sása-Pliezél.
- Satalice (d. Satalitz), Gm., B. u. G. Karolinenthal (MB); 635 Ew. (558 č., 4 d.); I. P. Vinof; EdL. Prag—Všetaty-Přivory.
- Margarinefabr.; Metall-Dreh-; Mühle; Steinbruch.
- Satalitz s. Satalice, B. u. G. Karolinenthal (MB).
- Sataroš Lom (ung. Satoróskőbánya), Gap. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); EdL. Vrútky—Fifakovo—Landesgrenze.
- Satava s. Schattawa, B. Prachattz, G. Winterberg (SB).
- Satkau (č. Sádek), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); mit Wellhütten 366 Ew., dav. 320 d.\*; I. P. Teschnitz; EdL. Prag—Komotau—Eger: „Satkau = Sádek u. Zátce“, ferner Teschnitz-Groß-tachernitz.
- Satoróskőbánya s. Satoroš Lom, Gap. Novohrad G. Lučenec
- Satoróschucht s. Eisernes Tor.
- Sátov s. Schattau, B. u. G. Znaim (SW M).
- Sátsehan s. Zátčany, B. Auspitz, G. Seelowitz (MM).
- Sattal (č. Zátyn), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); 148 d. Ew.; I. P. Dauba; n. E. Neugarten (2½ St.), Habichtstein (2½ St.).
- Sattel (č. Sedloňov), Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); mit Aschergraben, Scherlich-graben 828 Ew., dav. 706 d.\*; P., T.; n. E. Lewin (2 St.), Nové Město nad Metují (3 St.). Baumw.-Web.; Mühle; Sägewerk. — Sommerliche (Adlergebirge) über 600 m hoch, am Fuße der hohen Masse, an der Grenze von Preuß.-Schles. (Grafschaft Glatz), in sehr schöner Lage, Nähe Badecortz; Kudowa (Moorbäder), Reiners, in 1½ Stunden. Aussichtort: hohe Masse (1088 m), mit Aussichtsturm, schönem Fernblick, Schnappe, besuchter Belustigungsort, Fako, ein wildromantisches Felsental, Ruine Frimburg u. a.
- Sattal (č. Sedlo) Df.-Gm., B. Tepl., G. Petschau (NW B); 245 d. Ew.\*; I. P. Theusing; n. E. Poeschitz.
- Sattelberg, O., zu Stadler Anteil I. geh., B. Schüttenhofen, G. Beigrichenstein (WB B); 1171 d. Ew.; n. E. Susice (5 St.). — Sägewerk.
- Sattelberg oder Schönwalder Spitzberg, 719 m (Erzgeb.), n. Schönwald a. d. Landesgrenze. Basaltkuppe
- Sattelberg (č. Sedlo), 925 m, östl. Teil des Stubenbacher Geb., sw. Beigrichenstein.
- Sattelles (č. Sedlečko), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 219 d. Ew.\*; I. P. Gießhübel-Sauerbrunn; n. E. Neudau (1½ St.). — Schotterbr.
- Sattl s. Sattel, B. Tepl., G. Petschau (NW B).
- Sattler Koppe, 1047 m, im nördl. Teil des Böhmischen Kammes (Adlergeb.), bei Sattel, Bez. Neustadt.
- Satyní s. Sattal, E. u. G. Dauba (NB V).
- Saubach, I. Nebenfl. d. Eger, entspr. d. Platz (Erzgeb.), fließt öst. a. Priesen, dann südl., u. mündet, zirka 30 km lang, ö. Saaz.
- Sauberg, 752 m, Hoher Iserkamm (Isergebirge), südl. Neustadt, Bez. Friedland.
- Saubernitz (č. Zubrnice), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); mit Alt-Hummel 483 Ew., dav. 470 d.\*; P.; EdL. Großpriesen—Auscha: „Saubernitz-Tinscht = Zubrnice-Týnshtë“. Farbenerz; Ziegelei.
- Saubersdorf (č. Supfkovice), Df.-Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); mit Geislersfeld 1540 Ew., davon 1506 d.\*; P., T., F.; EdL. Blauda —Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov): „Sandhübel-Saubersdorf“. Steinbearbeitung (3 gr., 4 m., 23 kl. Betr.); Fachech. f. Steinbr.
- Sausbrunn-Woborn s. Woborn, B. Kaaden, G. Duppaу
- Saundersack, Df.-Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 951 Ew., dav. 940 d.\*; I. P. Frühbus; n. E. Hochofen (2 St.), Neuhammer (2 St.). Bergbau auf Zinn.
- Sauflöß (č. Souvlavn), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokitznitz (O B); mit Kohlhan 288 Ew., dav. 296 d.\* (342 d., 2 č.); (P.); I. P. Großstiebnitz; n. E. Pěčín (1½ St.). Baumw.-Web.; Mühle; Sägewerk.
- Saugwitz s. Suchowrče, B. Trautenau, G. Eipel (NO B).
- Säumerbrücke (č. Soumarský most), Ortsteil v. Wallern, B. Prachattz, G. Wallern (SB); EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Volary).
- Sauiow s. Soudov, B. u. G. Caslau (MB).
- Sausteine oder Schweinsteine genannt, auf dem Kamme des westl. Riesengeb., südl. d. Reiträgers, an der preuß. Grenze gelegen.
- Savar (ung. Zavar), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 1352 Ew.; P.; n. E. Malé Breštovany. — Bed. Stärkerfabr.
- Savčina Podvazie (ung. Vágpart), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N Sl); 202 Ew.; I. P. Pruské; n. E. Dulov—Nová Ves, Pruské.
- Savin (d. Sawin), Gm., B. u. G. Littau (N M); 275 Ew. (226 č., 3 d.); I. P. Slavětín; n. E. Chudobín (1 St.).
- Savnik s. Štavník, Gsp. Spilš, G. Spišská Sobota (M Sl).
- Sávol (ung. Füleksávoily), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 452 Ew.; I. P. Fifakovo; n. E. Perša, Fifakovo (1½ St.).
- Sawersdorf s. Závěšice, B. Neutitschin, G. Freiberg.
- Sawin s. Savin, B. u. G. Littau (N M).
- Sazau s. Sázava, B. Chotěboř, G. Přibyslav (MB).
- Sazau s. Sázava, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB).
- Sázava (d. Sazau), Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (MB); 490 Ew. (496 č.); (P.); I. P. Velká Lesenice; EdL. Deutscherb.—Saar—Tischowitz (Ném. Brod—Tišnov). — 3 Mühlen.
- Sázava (d. Sazawa), Df., zu Petrov geh., B. Kgl. Weinberge, G. Eule (MB); 108 č. Ew.; n. E. Dawle.
- Sázava (d. Sazau), Mkt.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB); mit Bělokozily, Samopše, Černé Budy 1252 č. Ew.; P., T.; EdL. Kolín—Čerčany.
- Bed. Glasfabr.; Bierbr. — Ehem. Silber- u. Bleigruben.
- Sázava (d. Sazawa), Gm., B. u. G. Pilgram (MB); mit Krámský 381 č. Ew.; I. P. Nový Rychnov; n. E. Dobrá Voda (1½ St.). Steinbruch.
- Sázava s. Zohsee, B. u. G. Landskron (O B).
- Sázava s. Zohsee.
- Sázava s. Sázava, B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB).
- Sazawa s. Sázava, B. u. G. Pilgram (MB).
- Sazawa s. Sasau.
- Sázdice (ung. Százd), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 816 Ew.; (P.); I. P. Sakáfoš; n. E. Sakáfoš (2 St.).
- Sazenač, Sazené (d. Sazena), Df.-Gm., B. Kralup, G. Welzarn (NB VI); 587 č. Ew.; I. P. Velvary; n. E. Nové Ouholice, Weltrusy. Mühle; Ziegelei.

**Sazomin** (d. Sazomin), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (MM); 312 Ew.; 1. P. Zđár Město; n. E. Zđár (1½ St.). — Mühle; Steinbr.

**Sazovice** (d. Sazowitz), Df.-Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Zlín (SO M); 543 Ew.; 1. P. Myšlovice; n. E. Malenovice (1 St.). Mühle.

**Sazovitz** s. Sazovice, B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl stávkov, s. Sáriský Stávkov, Gsp. Sáriz, G. Giraltovec.

**Štepanov**, Štehanov, s. Štěchov, B. Boskovitz, G. Kunststadt.

**Štěpánov** s. Štepanov, Gsp. Míra, G. Senica (SW S).

**Štěrbina** (ung. Csorbadomb), zu Užok geh., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (K K); EdL. Velikoje Bereznoje—Užok—Landesgrenze.

**Schaab** (č. Pšov), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 262 Ew., dav. 251 d.\*; P., T., F.; n. E. Kaschitz.

**Schaar** (č. Zđár), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 169 Ew., dav. 149 d.\*; 1. P. Jechnitz; n. E. Jechnitz, Gerten, Welltschin-Pastuchowitz (1½ St.).

**Schaben** (č. Šabina), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 589 Ew., dav. 587 d.\*; 1. P. Daňnitz; n. E. Daňnitz—Maria Kulm.—Steinbruch.

**Schaboglück** (č. Zabokliky), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 189 Ew., dav. 185 d.\*; P., T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.—Sandgrube.

**Schabschitz** s. Zábčice, B. Auspitz, G. Seelowitz (MM).

**Schach** s. Sach, B. u. G. Datschitz (SW M).

**Schachersdorf** (č. Šachotin), Df., zu Unterwěznitz geh., B. Deutschbrod, G. Stecken (MB B); 113 Ew., dav. 76 d.\* (87 d., 17 č.); n. E. Schlappenz.

**Schachow** s. Šachov, B. Reichenau a. K., G. Adierkosteletz Schafberg, 562 M. (Lautsitzgeb.), B. Krombach, Bez. D. Gabel.

**Schafberg** (č. Předhora), 695 M., sw. Weseritz, Bez. Plan. Schafberg (č. Ovčí vrch), 501 M., im nördl. Vorland des Jeschkegebirges bei Engelsberg, Bez. Reichenberg.

**Schäferel**, Df., zu Unterreichenau geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 280 Ew. (279 d., 1 č.); n. E. Falkenau.

**Schäferle** (č. Ovčárna), Df., zu Neubistritz geh., B. Neuhaus, G. Neubistritz (SB); 245 d. Ew.; n. E. Neubistritz.

**Schäferschne**, 461 M., in den Ausläufern der Sächsischen Schweiz, nđ. Herrnskretsch, Bez. Tetschen, an der Landesgrenze gelegen.

**Schaffa** (č. Šafov), Mkt.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); mit Israelitengemeinde 748 Ew., dav. 535 d.\*; P., T.; n. E. Langau (1½ St.), Schönwald-Frain (3 St.).

Wagen-Erz; 2 Ziegeleien; Steinbr.—Sommerfrische, See, 465 M. süd-w. von Frain, Freibad.

**Schaffa Israelitengemeinde** (č. Šafov Obec Židovská), Marktteil, B. Znaim, G. Frain (SW M); 350 Ew. (336 d., 7 č.).

**Schaiba** (č. Okrouhlá), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); 574 Ew., dav. 548 d.\*; P.; n. E. Haida.

Glasfabrik; Haus-Ind. (Malerei 27 Betr.).

**Schakwitz** (č. Čajkovice), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 272 Ew., dav. 269 d.\*; (P.); 1. P. Frisohau; n. E. Frischau (1½ St.), Positz-Joselowitz (2 St.).

**Schakwitz** s. Šakvice, B. u. G. Auspitz (MM).

**Schallan** (č. Šalany), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); mit Lellowa und Starosedl 912 Ew., dav. 856 d.\*; P.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz.

Gr. u. kl. Brauk.-Bgw.

**Schalmowitz** s. Šalmanovice, B. u. G. Wittgau (SB).

**Schambron** s. Šabron, Gsp. Sáriz, B. Lipyany (O S).

**Schamers** (č. Čiměř), Mkt.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (SB); 516 Ew., dav. 437 d.\*; P., T.; n. E. Neubistritz (1 St.), Jindřichův Hradec (3½ St.). — 2 Mühlen; Ziegelei.

**Schamkowitz** s. Šemkovice, B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz (SW M).

**Schamonitz** s. Šamonice, B. u. G. Pisek (SB).

**Schanda** (č. Zandov), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V); 275 Ew., dav. 264 d.\*; 1. P. Kulm bei Karbitz; n. E. Kulm.

**Schankau**, Df., zu Zettlitz geh., B. u. G. Karlsbad (NW B); 288 d. Ew.; n. E. Altröhan, Karlsbad. — M. Braunkohl.-Bergw.; 2 Sandgr. schanow s. Šanov, B. Ungar. Brod, G. Bojkowitz (SO M).

**Schanowa** s. Šanov, B. u. G. Rakonitz (NB VI).

**Schanowitz** s. Šanovice, B. Seltan, G. Sedletz (MB).

**Schantel** (č. Šantich) der untere Teil des Westarmes der Osawa.

**Schanz** (č. Šance), Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 541 Ew., dav. 539 d.\*; 1. P. Großschichtfür; n. E. Marienbad, Bad Königswart.

Mühle; Steinbr.

**Schanzberg**, 1004 M., s. d. Schnittpunktes d. Grenzen von Böhmen Ober- u. Nieder-Osterreich. Die Koppe liegt in Nieder-Osterreich.

**Schanzenberg**, 596 M., b. Königshau, nđ. Schatzlar gelegen.

**Schanzendorf**, Df., zu Krombach geh., B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (NB V); 623 d. Ew.; n. E. Johnsdorf.

**Schanzen-Reife** s. Šance-Rečice, B. u. G. Mistek (NO M).

**Schaplawa** s. Šaplava, B. u. G. Neuhydčow (NO B).

**Scharatitz** s. Šaratic, B. Wischau, G. Austerlitz (MM M).

**Scharchen**, 606 M., Isergebirge nächst der Stolpischlucht, westl. des Wittigberges und südlich Haindorf, Bezirk Friedland.

**Scharhen** s. Zđárek, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Scharđick** s. Šardický, B. Wischau, G. Butschowitz (MM M).

**Scharđitz** s. Šardice, B. u. G. Gaya (SO M).

**Scharfberg** (č. Ostrohora), O., zu Křizowitz geh., B. Krumau, G. Kaischitz (SB); 70 d. Ew.; 1. P. Tisch; n. E. Chrobod (1 St.).

**Scharfberg** (č. Ostry), 655 M., ein südwestl. Ausläufer des Isergebirges, nördl. Voigtbach, Bez. Reichenberg, nahe der Bezirksgrenze gegen Bez. Friedland.

**Schärferberg** (č. Ostrá Hora), Df., zu Fullstein geh., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 83 d. Ew.; n. E. Füllstein.

**Schargauer Mühle** s. Šargounský Mlýn, B. u. G. Littau.

**Scharingen** 1. Ant. (č. Zđárek), Kotte, zu Saskaal geh., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 60 Ew. (53 d., 7 č.); n. E. Liebenau, Radl und Langenbruck-Hermannsthal.

**Scharingen** s. Zđárek, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).

**Scharow** s. Šárovy, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (SO M).

**Scharowa Lhota** s. Šárovova Lhota, B. Neupaka, G. Hofitz.

**Scharowitz** s. Šarovice, B. Datschitz, G. Teitch (SW M).

**Schaßblowitz** (č. Častolovice), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 290 Ew., dav. 282 d.\*; 1. P. Böhm. Leipa; n. E. Böhm. Leipa, Langenau.

**Schattau** (č. Šatov), Mkt.-Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 2079 Ew., davon 1248 d.\* (3228 d., 76 č.); Bev.-Abn. 242 Ew. (104%); P.; EdL. Deutsch Brod (Nem. Brod)—Reichgr.—Retz. Neb.-Zoll-A.; Mühle; bed. Tonwarenfabr.; 2 Ziegeleien; Steinbr.; Kooling.

**Schattawa** (č. Zátov), O., zu Obermoldau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 408 Ew. (402 d., 15 č.); (P.); 1. P. Obermoldau; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Volary). Bägwerk.

**Schattmannsdorf** s. Časta, Gsp. Bratislava, B. Senes.

**Schatzlar** (č. Zacléf), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Trautenau (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 5.027 ha, mit 10.700 Ew. (d. 9.330, č. 516, and. 254); Bev.-Abn. 768 Ew. (72%); umfasst 9 Gemeinden (13 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Schatzlar). Sch. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Schatzlar** (č. Zacléf), Stadt-Gm., B. Trautenau, G. Schatzlar (NO B); mit Quintental 3559 Ew., davon 2095 d.\* (2919 d., 476 č.); Bev.-Zun. 8 Ew. (02%); P., T., F.; EdL. Josefstadt—Königshau—Schatzlar. — Bez.-Ger., St.-A. Bed. Steinbr.-Bgw.; gr. Flachspinn.; bed. Glasfabr.; bed. Porzellanfabr.; Leinen-, Kartonagen-Erz.; Bägwerk; Bierbr.—Die Kuppe ist für Schatzlar und Umgebung ein beliebter Ausflugsort für Sommerfrischer und Spaziergänger. Frächtiger Waldbestand. Herrlicher Ausblick.

**Schaub** (č. Pšov), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 314 d. Ew.\*; 1. P. Luditz; n. E. Stiedra, Luditz.

**Schauer Berg** (č. Škarmanka) 886 M., im nördl. Böhmerwald (sog. Stockauer Geb.), nw. Klentoch, Bez. Taus.

**Schaufern**, O., zu Wlezes geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 60 d. Ew.; n. E. Steindlhammer (1½ St.).

**Schauptitz**, 793 M., (Erzgeb.), B. Ebersdorf, Bez. Aussig.

**Schebanowitz** s. Šebánovice, B. Beneschau, G. Newoklan.

**Scheherow** s. Šeberow, B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz.

**Schebestenitz** s. Šebestenic, B. u. G. Caslau (MB).

Schebetau s. Schebet, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Schebetein s. Zebětín, B. u. G. Brunn-Umgebung (M M).  
 Scheffow s. Scheffow, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Scheffwitz s. Víchovice, B. Ledetz, G. Unterkralowitz (M B).  
 Scheschrow s. Scheschrow, B. Boskowitz, G. Blauke (M M).  
 Scheschlowitz s. Dobrohostov, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Schediwgy (č. Sediviny), O., zu Plaßnitz geh., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B); 299 Ew. (278 d., 18 č.); n. E. Dobruška (2½ St.), Lewin (2¼ St.), Nové Město nad Metují (3 St.), Sägewerk.  
 Schedwary s. Sediviny, B. Neustadt a. M., G. Opotno  
 Scheschonowitz s. Vědobrovice, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).  
 Schedowitz (č. Střezivojice), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); mit Wilkow 248 Ew., davon 244 d.\*; I. P. Oberwidim; n. E. Wokan (2¼ St.), Měsno (2¼ St.), Liboch (¾ St.). — Mühle.  
 Schedowitz s. Sedivec, B. u. G. Senftenberg (OB).  
 Scheer (č. Žďár), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 71 d. Ew.\*; I. P. Chiesch; n. E. Liebkowitz, Chiesch.  
 Scheff, Df.-Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 185 d. Ew.\*; I. P. Heinrichsgrün; n. E. Neudek (1¼ St.).  
 Scheibe Koppe, 488 m. (Elbesandsteingeb.), n. Tetschen.  
 Scheibendorf s. Šejdori, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Scheiben (č. Šejby), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 222 Ew., dav. 204 d.\*; I. P. Strobinitz; n. E. Weitra (2¼ St.), Gratzen (2¼ St.). Mühle; Sägewerk.  
 Scheiben, Df., zu Haag geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 76 d. Ew.; I. P. Rosenthal; n. E. Umloowitz, Angern-Rosenthal.  
 Scheiben (č. Vyšovatka), O., zu Gansau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 165 Ew. (155 d., 10 č.); n. E. Winterberg.  
 Scheibenhof (č. Šajbov), O., zu Wigstädtl Oberdorf geh., B. Troppau, G. Wigstädtl (M Schl); 40 d. Ew.; n. E. Wigstädtl-Johannisbrunn (1 St.).  
 Scheibensradau s. Okrouhř Radouš, B. u. G. Neuhaus  
 Scheiben-Radisch (č. Okrouhř Hradiště), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); mit Schippin 496 Ew., dav. 475 d.\* (P.); I. P. Constantinsbad; n. E. Strahof. — Sägewerk; Basaltwerk.  
 Scheibensreuth, Df.-Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Neuhof 204 Ew., dav. 199 d.\*; I. P. Eger; n. E. Lindenhau (1 St.).  
 Scheibstein, 897 m. im Isergebirge an der Stolpichstraße süd. Handorf, Bez. Friedland.  
 Scheithau, Df., zu Kleintiebnitz geh., B. Senftenberg, G. Rokinitz (OB); 58 d. Ew.; n. E. Rokinitz (2¼ St.).  
 Scheikarschen s. Věskary, B. u. G. Bischofteinitz (WB).  
 Scheichowitz s. Zelenchovce, B. Letmerts, G. Lobowitz.  
 Scheles (č. Žihle), St.-Gm., B. Podersam, G. Jehnitz (NW B); 945 Ew., dav. 720 d.\*; P.; EdL. Ladowitz—Filsen—Eisenstein. Marmeladenfabr.; Schuh-Err.; Mühle; n. Sägewerk; Ziegelei; Elektr.-Werk. — Sommerfrische.  
 Scheleschowitz s. Sešovice, B. u. G. Krensirz (N M).  
 Schelesen (č. Želzy), Gm., B. Dauba, G. Wegstättl (NB V); mit Klein-Hubina 360 Ew., dav. 332 d.\*; (P.); I. P. u. n. E. Liboch. Mühle. — Sommerfrische, 176 m hoch, am Libocher Bache, im Bereiche der Daubaer Schweiz. Geschnittene Lage, handliche Abgeschiedenheit, Frel- und Schwimmbad. Spaziergänge im umliegenden Waldgebiete mit seiner abenteuerlichen Felsenwelt, in den romantischen „Gründen“ und seinen Aussichtspunkten (Tanzenboden, Walballa). Ausgänge in die Daubaer Schweiz.  
 Schelesen (č. Zelená), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 445 Ew., dav. 354 d.\*; I. P. u. n. E. Michelob. — Mühle; Sägewerk; Ziegelei.  
 Schelkowitz (č. Zelkovicke); Df.-Gm., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 173 Ew., dav. 126 d.\*; I. P. Trěbivice; n. E. Semed, Schiedowitz-Neoynitz.  
 Schellenburg (Burg Lobenstein) bei Jägerndorf, Gräberfunde aus dem 6. u. 6. Jahrh. s. Burgberg.  
 Schellenken (č. Zelenky), O., zu Sobrusan geh., B. u. G. Dux (NB VI); 1002 Ew. (598 d., 397 č.); n. E. Dux, Hostomice. 2 gr. Brauk.-Bergwerke; Ziegelei.  
 Schellistau s. Zeletava, B. Datschitz, G. Tetsch (SW M).

Schellistau Bach (č. Zeletavka), l. Nebenfluß d. Thaya, entspringt n. Schellistau, fließt sw. b. Jamnitz, dann s., u. mündet, nach großem Bogen b. Wisokice, ungefahr 60 km lang.  
 Schellwitz s. Zeltice, B. Gaya, G. Steinitz (SO M).  
 Schelten (č. Seltzy), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB VI); mit Parchen 1005 Ew., dav. 741 d.\*; I. P. Parchen-Schelten; n. E. Parchen-Obersteinschönau. Glasveredigungs-Ind. (Glasschleif., Kuglerel, Haus-Ind.).  
 Schelwitz s. Věsilbice, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).  
 Schemanowitz s. Semanovice, B. u. G. Melnik (NB IV).  
 Schemeslitz s. Věsmyslice, B. u. G. Moldauthein (SB).  
 Schemmel (č. Věsmily), Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); 358 Ew., dav. 352 d.\*; I. P. Dittersbach; n. E. Rabstein (1¼ St.). Mühle; Sägewerk.  
 Schemnitz s. Baňska Štávnica, Gap. Host (SO St).  
 Schemnitz (č. Štavnica), r. Nebenfl. d. Elpel, entspringt s. Schemnitz, durchbricht d. Schemnitz' Erbbeig. in öd. Richtung, fließt dann sw. u. mündet, ungefahr 50 km lang, w. Gyerk (w. Ipolyšag).  
 Schemnitz' Gebirge, karpathisches Aufgeb. zw. Gran und Karpen-Bach, durchschnittlich 500 bis 800 m (Stiaja 1011 m).  
 Schenkenhahn, Ortsteil v. Přichowitz (Stefansruh), B. Gablonz a. N., G. Tanwald (NB IV); P. Přichovice 2 (Schenkenhahn)\*, T., F.  
 Schepadi s. Věspady, B. Taus, G. Neugedein (WB).  
 Schepanowitz s. Štěpánovice, B. Troppau, G. Kutzschin.  
 Scheras s. Šehoras, B. u. G. Tetschen (NB V).  
 Scherau, O., zu Korkushütten geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 35 d. Ew.; n. E. Freuing, Kubohütten.  
 Scheratz s. Šehač, B. u. G. Neustadt a. M. (NO B).  
 Schergau (č. Šerchov), Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 81 d. Ew.\*; I. P. Platten bei Komotau; n. E. Komotau-Oberdorf (1 St.), Komotau-Stadt (1 St.), Görkau (1 St.). — Mühle.  
 Scherkow s. Šerkov, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).  
 Scherkowitz s. Šerkovice, B. u. G. Tschowitz (M M).  
 Scherlichgraben, Scherlingsgraben (č. Šerlichy, Serlich), O., zu Sattel geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 57 Ew. (42 d., 2 č.); n. E. Lewin (3 St.), Nové Město nad Metují (¼ St.). Sägewerk.  
 Scherlowitz (č. Čerňovice), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 323 Ew., dav. 322 d.\*; I. P. Pernharz; n. E. Neuhof. — Ockergrube.  
 Scherowitz s. Zerovice, B. u. G. Přestitz (WB).  
 Scherzdorf s. Heitnov, B. u. G. Mähr. Weiskirchen  
 Schestajowitz s. Seštalovice, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).  
 Schestau (č. Žestov), O., zu Zippendorf geh., B. u. G. Krumau (SB); 177 d. Ew.; I. P. u. n. E. Hřbitz im Böheimerwalde. — Mühle; Sägewerk.  
 Schestowitz s. Šestajovice, B. Königinhof, G. Jaroměř.  
 Schetšilowitz s. Šetšovice, B. Ledetz, G. Unterkralowitz  
 Scheuffer Koppe, 679 m, auf dem Kamm des nördl. Josephenberges, süd. Christophgrund, Bez. Reichenberg, an der Bezirksgrenze Deutsch-Babel gegen.  
 Scheurek, Df., zu Kuschwarda geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 177 d. Ew.; I. P. Fürstenhut; n. E. Eleonorenhain-Kuschwarda (2¼ St.), Freuing (3 St.).  
 Schewitz s. Ševčitz, B. Wittigau, G. Lomlitz a. L. Schbitz s. Švrbice, B. u. G. Tetschen (O Schl).  
 Schiborau s. Šiborov, B. u. G. Großmessersitz (SW M).  
 Schichtlitz (č. Žichlice), Wlr., zu Suchey geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 75 Ew. (69 d., 6 č.); n. E. Hertine, Auperschin.  
 Schichow (č. Žichov), Df.-Gm., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 172 Ew., dav. 141 d.\* (147 d., 10 č.); I. P. Kosei; n. E. Wodolitz. — Steinbruch.  
 Schichowa Wesse s. Žichova Vesce, B. Seica, G. Sedletz  
 Schichowitz s. Žichovice, B. u. G. Schüttenhofen (WB).  
 Schidrowitz s. Čitrdutice, B. u. G. Mähr. Butwitz (SW M).  
 Schiedel (č. Židlov), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 375 Ew., dav. 374 d.\*; I. P. Hühnerwasser; n. E. Niemes (2¼ St.).  
 Schiedowitz (č. Židovice), Df., zu Liebhausen geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 161 Ew. (152 d., 9 č.); EdL. Obernitz—Tschischkowitz (Čižkovic). — Steinbr.  
 Schieferhütten, O., zu Hochgarth geh., B. u. G. Graßlitz (NW B); 173 d. Ew.; I. P. Frühbus; n. E. Graßlitz Oberer Bahnhof (1¼ St.), Hochofen (2 St.).

- Schiaferndorf**, Df., zu Berg geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 82 d. Ew.; n. E. Ronsperg (1½ St.).
- Schießnitz** s. Zizelit. B. u. G. Saaz (NB VI).
- Schießglock** (č. Třískolupý), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 183 Ew., dav. 131 d.\*; 1. P. Pötscherad; n. E. Pötscherad und Polehrad b. Brück. — Steinbruch; Sandgrube.
- Schießnetitz** (č. Ziznětica), Df.-Gm., B. Klattau, G. Neuern (WB); 122 Ew., dav. 121 d.\*; 1. P. u. n. E. Deschenitz.
- Schießnig** (č. Zizňkov), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 205 Ew., dav. 204 d.\*; 1. P. Böhmisches Leipa; n. E. Dobern.
- Schigla** s. Szygia, E. Teschen, G. Jablunkau (O Schl.).
- Schild**, Df., zu Kaltenbrunn geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 116 d. Ew.; n. E. Hohenfurth. — Schotterbruch.
- Schildberg** (č. Šilperk), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Hohenstadt (NM) geh., im Gesamtausmaß von 14.398 ha, mit 16.388 Ew. (d. 9.150, č. 7.194, and. 44); Bev.-Abn. 1.630 Ew. (10%); umfaßt 20 Geminde (23 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Schildberg). S. gehört zum Kreisger.-Sprengel Otmütz und zum Handelskammerbezirk Otmütz.
- Schildberg** (č. Šilperk), St.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 1583 Ew., dav. 1134 d.\* (1584 d., 147 č.); P., T., F.; EdL. Niederlipka — Mähr. Schildberg (Šilperk).  
Bez.-Ger., St.-A. — Bürstenholz-Erz.; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr. — Seeh. 467 m. Von der Frisee, einem Nebenflusse, der in die March mündende Zose bespült. Meteorologische Beobachtungsstation. Seit 1860 als Stadt beurkundet. Rathaus 1857.
- Schildern** (č. Štřtary), Gm., B. u. G. Asch (NW B); 185 Ew., dav. 175 d.\*; 1. P. u. n. E. Schönbach, Bez. Asch. — Steinbruch.
- Schildern**, Schildern, auch Schilttern (ung. Dánesd), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorjn (SW Sl); 539 Ew.; 1. P. u. n. E. Mischdorf, Biskupri Brat. (1½ St.). — Landw. Winterschule.
- Schillerberg**, Df., zu Pumperle geh., B. Prachatitz, G. Wallern (SB); 177 d. Ew.; 1. P. Böhml. Röhren; n. E. Eleonorenhain-Kuschwarda.
- Schillersdorf** (č. Šulefovice), Df., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl.); 1336 Ew.; P., T., F.; n. E. Annaberg.
- Schillingkau** (č. Šidlákov), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 255 d. Ew.\*; 1. P. Ronsperg; n. E. Muttersdorf (1 St.).
- Schilttern** (č. Štřtary), Mkt.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SWM); 1068 Ew., dav. 956 d.\* (1250 d., 18 č.); P.; n. E. Schönwald-Frain.  
3 Ziegeleien; 3 Steinbr. — Sommerfrische, Seeh. 350 m. Ausflüge zum Libeltich, in das Schwelzertal, mit alpiner Flora, in das romantische Thayaal, nach Frain, zur Eduardswand usw.
- Schiltorn** s. Schildern, Gsp. Bratislava, G. Samorjn
- Schirma** (č. Žim), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); mit Zahof 310 Ew., dav. 302 d.\*; 1. P. Großtschochau; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz.  
Prächtige, abwechslungsreiche Ausflüge in die romantische, waldrreiche nähere und weitere Umgebung.
- Schimanau** s. Šimanov, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).
- Schimberg** (č. Schimberk), Df., zu Neundorf a. d. Biela geh., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 387 d. Ew.; 1. P. Kunnersdorf; n. E. Neundorf-Kunnersdorf, Eisenberg, Bhm.  
Mühle; gr. Spielwarenfabr.; Möbelfabr.; Sägewerk; Steinbruch.
- Schimberk** s. Schimberg, B. Komotau, G. Görkau.
- Schirnern**, O., zu Würlis geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 59 d. Ew.; 1. P. Malsching; n. E. Steindhammer (1½ St.), Hřtitz (2½ St.).
- Schimitz** s. Zidenice, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).
- Schirmelsdorf** (č. Pohorlický), Df., zu Klantendorf geh., B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M); 171 Ew., dav. 160 d.\*; n. E. Wagstadt (Schles.) (1 St.). — Steinbruch.
- Schmipach** s. Šimpach, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Schimsdorf** (č. Šimonovice), Df.-Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 162 Ew., dav. 103 d.\* (143 d., 56 č.); 1. P. Langenbruck; n. E. Langenbruck-Hermannsthal u. Heinersdorf.  
Mühle; Steinbruch.
- Schinau** (č. Čiřov), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 110 Ew., dav. 108 d.\*; 1. P. Sobiesack; n. E. Schabogluck.
- Schinava** s. Šintava, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW S).
- Schindelgrube**, 745 m. in den Weiskelderer Felsen.
- Schindelhof** (č. Šindlov Dvory), O., zu Ganenddorf geh., B. u. G. Budweis (SB); 277 Ew. (196 d., 81 č.); n. E. Budějovice. — Ziegelei, Sandgr.
- Schindlau**, Df., zu Neugebäu geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 93 d. Ew.; n. E. Freirung (1½ St.).
- Schindwald**, Df.-Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 709 Ew., dav. 694 d.\*; 1. P. Schönlind bei Heidenrothgrün; n. E. Annathal-Rothau (1½ St.).  
Bed. Eisenwerk (Waltzwerk, Gießerei, Mech. Werkst.).
- Schirorda**, Wlr., zu Hortau geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 45 d. Ew.
- Schintau** s. Šintava, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW S).
- Schippau** s. Šipoun, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).
- Schuppen** s. Šipr, B. u. G. Kralowitz (WB).
- Schippin**, Wlr., zu Scheibnradisch geh., B. Plan, G. Weseritz (WB); 23 d. Ew.; 1. P. Zebau; n. E. Strahof (1 St.).
- Schirchovice** s. Širéjovice, B. Leitmeritz, G. Lobositz.
- Schirmdorf** (č. Semant), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 802 Ew., dav. 790 d.\*; 1. P. Ceaká Trébová; EdL. Prag—Abtsdorf (Opator)—Brünn.
- Schirnik** (č. Zernovnik), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); mit Neudörf 310 Ew., dav. 307 d.\*; 1. P. Neumarkt; n. E. Lohof (1½ St.).  
3 Mühlen; Schindel-Erz. (3 Betr.).
- Schirnitz** auch Neubaus (Žirnice), Rotte zu Gaßnitz geh., B. u. G. Eger (NW B); 54 d. Ew.; n. E. Lindenhau.
- Schirowitz** s. Širéjovice.
- Schirschwitz** s. Širéjovice.
- Schleschowitz** s. Šikovice, B. Chrudim, G. Nessaberg
- Schlescha** s. Šlšma, B. Hollschau, G. Byatitz a. Hosteln.
- Schittarschen** (č. Štřtary), B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 194 Ew., dav. 178 d.\*; 1. P. u. n. E. Hostau.
- Schittwa** (č. Šitboř), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 315 Ew., dav. 306 d.\*; 1. P. u. n. E. Ronsperg.
- Schlackenwerth** (č. Ostrov), St.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 2573 Ew., dav. 2478 d.\*; P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger u. Sch.—Joachimsthal.  
Bed. Porzellanfabr.; Buchdr.; Lederfabr.; Lohmühle; Masch.-Werkst.; gr. Teer- u. Pappentfabr.; Feilenfabr.; Mühle; m. u. kl. Bierbr. — Sommerfrische, 400 m Seeh., drei Kirchen, davon die älteste aus dem 13. Jahrhundert und ein großherzoglich Toskanisches Schloß mit prächtigen Geweihsammlungen und Schloßpark.
- Schlackern** (č. Slavkovic), Df., zu Mgrau geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 89 d. Ew.; 1. P. Schwarzbach, Bhm.; n. E. Schwarzbach-Stuben.
- Schlada** (č. Slatina), Gm., B. u. G. Eger (NW B); 621 Ew., davon 563 d.\*; 1. P. u. n. E. Franzensbad.
- Von Franzensbad**, durch die Parkanlagen getrennt, nur 5 Min. entfernt. Jährlich ungefähr 1500 Kurgäste. Zehn Minuten v. S. der erloschene Vulkan Kammerbühl.
- Schlachnig** an der Biela s. Böhml. Zlatka, B. Dux, G. Billa (NB VI).
- Schladniger Berg**, 521 m, bei Obernitz-Brück.
- Schlag** č. Lažské), O., zu Rohn geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 93 d. Ew.
- Schiag** (č. Jablonecké Paseky), Gm., B. u. G. Gablonz a. d. Neiße (NB IV); 1266 Ew., dav. 1203 d.\*; P., T., F.; EdL. (Reichenberg)—Gablonz a. N.—Tannwald—Grünthal.  
Inmitten der herrlichen Wäldungen des Isergebirges in geschützter Lage eingebettet. Das ganze Jahr geöffnete Kuranstalt; Tischtennis, Wintersportplatz. — Große elektrotech. Fabr.; elektromech. Werkst.; Kartonagen-Erz.; Mühle; Blouartefabr.; etwa 15 Exporteure; Glas-schmuck-Hausind. (Gürtler, Glaswarenrezeur, Glas-schleifer, Glasdrucker, Maler usw.); über 60 Betriebe. Elektrische Straßenbahn-Verbindung mit dem 20 Min. entfernten Gablonz a. N. — Näheres s. auch Bäderverzeichnis im Anhang.



Schlingendorfer Spitze (ö. Slavkovský štít, ung. Nagyszaloki csúcs), 2453 m, s. Hohe Tatra, nw. Bad Schmecks, Schlagenwald (ö. Horní Slavkov), St.-Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 3344 Ew., dav. 3269 d.; P., T., F.; EdL. Schönwehr—Elbogen.

Zinn- u. Wolframers-Bergbau; 2 Zinnzelenfabr. (1 bed. 1 im Betr.); Kaolinerschlämmerel; Zinnzelenfabr.; Papp- u. Erz-; m. Lohgerberel; 2 Bierbr. (1 a. B.); 3 Mühlen; Elektr.-Werk. — Ehemaliges Bergstädtchen (Zinn und Silber) l. Zechale, Zeugen a. d. Zeit d. blüh. Bergbaues sind das Rathaus a. d. J. 1547, die Pfüschchen Häuser, die zwei Kirchen und der über Sangerberg, Lauterbach und Schönfeld stehenden Flößgraben; älteste Porzellanfabrik der ganzen Gegend.

Schlaghammer s. Slakhamry, B. Neustädtl. I. M., G. Saar Schlagl, Wlr., zu Richterhof geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 34 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf (1 1/2 St.), Gojau (2 St.).

Schlagl am Roßberg, Wlr., zu Kaltenbrunn geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 23 d. Ew.; n. E. Hohenfurth.

Schlagles, Df., zu Langstrobnitz geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 117 d. Ew.; l. P. Brünnl; n. E. Gratzen (2 1/2 St.).

Schlakau s. Slavkov, B. u. G. Troppau (M Scht).

Schlan (ö. Slaný), pol. Bez. (N B VI), bestehend aus d. Ger.-Bez. Neustraschitz, Schlan, im Gesamtausmaß von 54.941 ha, mit 86.720 Ew. (ö. 86.407 d. 148, and. 165); Bev.-Abn. 2.283 Ew. (2'6%); umfaßt 87 Gemeinden (118 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege mit dem Bez. Kralup 683 unfällers. Betr. mit etwa 6.722 Arbeitern.

Schlan (ö. Slaný), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Schlan N B VI geh., im Gesamtausmaß von 29.543 ha mit 62.687 Ew. (ö. 62.411, d. 133, and. 123); Bev.-Abn. 2.461 Ew. (3'9%); umfaßt 60 Gemeinden (81 Ortschaften), darunter 2 Städte (Schlan, Smečno). Sch. gehört zum Landesgerichtsprengel Prag u. z. Handelskammerbezirk Prag.

Schlan s. Slaný, B. u. G. Schlan (N B VI).

Schlaganitz s. Slapanice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

Schlaganitz s. Slapanice, B. u. G. Schlan (N B VI).

Schlaganow s. Slapanov, B. Selan, G. Woltz (M B).

Schlappenz (ö. Slapanov), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); mit Pfaffendorf 675 Ew., dav. 550 d.; P.; EdL. Deutsch Brod (Nem. Brod)—Reichagr.—Retz.—2 Mühlen.

Schlattn s. Slatina, B. u. G. Wagstadt (M Scht).

Schlattnberg, 439 m (Dauhar Platte), b. Hirschberg.

Schlattn (ö. Slatina), Df.-Gm., B. Bischofteinitz,

G. Hostau (W B); mit Horauschen 278 d. Ew.;

l. P. u. n. E. Hostau.

Schlausowitz s. Stuzovice, B. Troppau, G. Hultschin.

Schlechtin s. Stichtin, B. u. G. Ledet (M B).

Schlesien (ö. Slezsko) stellt jenen Teil des ehemals bei der Krone Österreichs gewesen Schlesiens dar, der nach dem Breslauer Frieden i. J. 1742 noch den Habsburgern verblieben war. Seine Geschichte ist einestheils mit der Polens, später mit der Mährens aufs innigste verknüpft. (S. d.) Zwischen Mähren und Preuß. Schlesien eingekleilt, zerfällt es in zwei durch das M. Ostrauer Gebiet getrennte Teile, Ober- u. Nieder- bzw. West- u. Ostschlesien, weich letzteres durch Abtrennung des Bielitzer Bezirkes und die Teilung des Teschener Bezirkes nur noch ein kleines Grenzgebiet darstellt. Das mittlere Schlesien dagegen hat durch den Anfall des Hultschiner Ländchens einen Zuwachs erhalten.

Bodengestalt: Westschlesien wird von den Sudeten (Reichensteiner Gb., Hohes und Niederes Gesenke) durchzogen. Siehe die betreffenden Artikel. Ostschlesien ist von den Beskiden erfüllt (Jablunkagebirge).

Bewässerung: Flußgebiet der Oder: Aus dem Reichensteiner Gebiete einige Bäche (Neiße); aus dem Hohen Gesenke: die Weide, die Biela, die Oppa, bestehend aus Schwarzer Oppa, Mittlerer und Weißer Oppa (letztere vom Altwater). Vereinigung oberhalb Würbenthal; bei Jägerndorf nimmt sie die Goldoppa auf (aus der Urlichkette kommend); sie bildet bis zum Frieden von St. Germain bis zur Mündung in die Oder die Grenze zwischen Preußen und Schlesien, jetzt nicht mehr, da das Hultschiner Ländchen (Ostgrenze etwa die Eisenbahnlinie Leobschütz—Oderberg) dazugekommen ist. Nördlich der Goldoppa entspringt die Ossa oder Hotzenplotz (Oder); bei Troppau mündet die Mohra mit der Hobnitz vom l. Ufer. Aus dem Niederen Gesenke kommend, nimmt die Oder noch den Wagbach auf, in Ostschlesien die Ostrawitz mit Moravka und die Olsa.

Klima. Die gegen Norden abfallende Lage macht das Klima rau; kalte N.- u. NO-Winde.

Politische Einteilung s. Anhang.

Flächenausmaß u. Bevölkerung. Nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1910 bedeckte Schlesien eine Fläche von 514.701 Hektar und zählte (ohne mährische Einschlußgebiete) in 458 Gemeinden (629 Ortschaften, darunter 24 Städten) 81.145 Häuser mit 756.949 (656.442) Einwohner. Im Jahre 1921 war die Zahl der Häuser auf 82.176 gestiegen (in 451 Gemeinden), die Zahl der Einwohner betrug 672.268. Bei einem Flächenausmaß von 4420 km<sup>2</sup> entfallen 152 Ew. auf den Quadratkilometer.

Nationalität u. Bevölkerung. Der Nationalität nach verteilen sich die Bewohner nach der letztgenannten Zählung wie folgt: 296.194 ö., 252.365 d., 3.681 p., 531 jüd., 49.530 Staatsfremde. Der Religion nach zählte Schlesien 564.064 kath., 64.669 evang., 7317 israel. und 2744 and. Bekenner; 24.069 gehörten der tschechoslowakischen Kirche an, 9405 waren konfessionslos.

Erwerb: Wegen des rauhen Klimas Ackerbauerntrag nicht günstig. Der Ackerboden trägt Korn, Hafer, Erdäpfel, Raps und Flachs, in geschützten Lagen auch Weizen, Gerste, Rüben, Obst, etwas (sauerer) Wein, deckt aber trotz planmäßigen Betriebes nicht den Bedarf. Das Gebirge ist waldrreich. Die Viehzucht ist nicht bedeutend. Mineralische Schätze nicht belangreich; bei Zuckmantel etwas Eisen, im Hoßnitztale Kalk, Marmor, Schieferbrüche. Trotzdem ist die Bevölkerung sehr dicht. Sie lebt von der Industrie, die hier blüht. (Schlesien ist der Rest des großen, industriereichen, einst österr. Landes Schlesien!) Hier ist vor allem Tuch-, Leinen- und Baumwollindustrie vertreten, jedoch auch Glas und Eisen werden erzeugt und verarbeitet. Siehe den Artikel Mähren.)

Das Gesamtflächenausmaß Schlesiens verteilt sich nach Kulturarten wie folgt:

Ackerboden . . .	205.604 ha	Weizen . . .	14.363 ha	Halmfrüchte . . .	106.288 ha
Dauerwiesen . . .	30.732 ha	Spelz . . .	16 ha	Hülsenfrüchte . . .	4.629 ha
Gärten . . .	6.087 ha	Roggen . . .	34.145 ha	Handels- u. Ind.-Pfl.	705 ha
Weingärten . . .	— ha	Gerste . . .	20.696 ha	Hackfrüchte . . .	32.427 ha
Hutweiden . . .	22.513 ha	Hafer . . .	35.940 ha	Gemüse . . .	1.112 ha
Wälder . . .	155.325 ha	Halbfrucht . . .	940 ha	Futterpflanzen . . .	59.345 ha
Teiche, Seen, Sümpfe	2.103 ha	Mais . . .	— ha	Sonst. Feldfrüchte . . .	107 ha
Unprod. Flächen . . .	23.109 ha	Hirse . . .	4 ha	Brache . . .	991 ha
		Buchweizen . . .	184 ha		

Der Ertrag an Obst verteilt sich auf:

Äpfel . . . . .	68.107 Mz. im Jahre 1920 von	164.611 Bäumen
Zwetschken . . . . .	24.020 Mz. im Jahre 1920 von	82.746 Bäumen
Birnen . . . . .	52.457 Mz. im Jahre 1920 von	107.390 Bäumen
Kirschen . . . . .	18.956 Mz. im Jahre 1920 von	77.160 Bäumen
Pflaumen . . . . .	42.687 Mz. im Jahre 1920 von	106.261 Bäumen
Weichseln . . . . .	1.209 Mz. im Jahre 1920 von	4.981 Bäumen
Wallnüsse . . . . .	1.959 Mz. im Jahre 1920 von	10.668 Bäumen
Beerenobst . . . . .	2.541 Mz. im Jahre 1920 von	87.331 Sträuchern
Anderer Früchte	220 Mz. im Jahre 1920 von	2.084 Bäumen

An Honig wurden 22.338 kg, an Wachs 12.697 kg geerntet.

Unterrichtet. Kindergärten und Kinderbewahranstalten bestanden im Jahre 1920/21\* mit d. Unterr.-Sprache 54, mit ö. Unterr.-Spr. 56, mit poln. Unt.-Spr. 11, zusammen 121. Volksschulen zählte Schlesien 567, davon 251 mit d., 229 mit ö., 87 mit poln. Unt.-Spr. (766 d., 861 ö., 334 poln. Klassen). Bürgerschulen bestanden in Schlesien 36 d. (mit 130 Klassen), 38 ö. (mit 123 Klassen) und 3 poln. (mit 8 Klassen), im ganzen 77 Bürgerschulen mit 261 Klassen. (Schulen der großen Städte a. Artikel Böhmen.)

An Mittelschulen zählt Schlesien:

3 Gymn.	mit d. Unt.-Spr. u.	678 Schülern
3 Realgymn.	mit ö. Unt.-Spr. u.	718 Schülern
1 Realgymn.	mit d. Unt.-Spr. u.	290 Schülern
1 Realgymn.	mit p. Unt.-Spr. u.	471 Schülern
2 Ref.-Realgymn.	mit d. Unt.-Spr. u.	749 Schülern
1 Ref.-Realgymn.	mit ö. Unt.-Spr. u.	161 Schülern
2 Realsch.	mit d. Unt.-Spr. u.	675 Schülern
1 Mädch.-Lyz.	mit d. Unt.-Spr. u.	128 Schülern
1 Lehrerb.-A.	mit ö. Unt.-Spr. u.	192 Schülern
1 Lehrerb.-A.	mit d. Unt.-Spr. u.	149 Schülern
2 Lnb.-B.-A. f. Hl. u. Kdg.	mit d. Unt.-Spr. u.	29 Schülern
2 Hand.-Sch.	mit ö. Unt.-Spr. u.	363 Schülern
1 Hand.-Sch.	mit d. Unt.-Spr. u.	359 Schülern

Außerdem bestehen noch 3 deutsche Fachschulen für Weberei (120 Schüler), 2 für Steinbearbeitung (138 Schüler), Frauengewerbe- und Haushaltungsschulen und landwirtschaftliche Lehranstalten.

Schlesische Vorstadt a. Slezská Předměstí, B. u. G. Königgrätz (NO B).

Schlesisch Hartau (ö. Slezská Harta), Df.-Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl); 146 Ew., dav. 144 d.\*; 1. P. Hof in Mähren; n. E. Hof in Mähren (1½ St.), Mladetko (2 St.). Sägewerk.

Schlesisch Kotzendorf (ö. Slezský Kocov), Df., zu Freudenthal geh., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 142 d. Ew.; 1. P. Kriegersdorf bei Römerstadt (Mähren). — Sandgr.

Schlesisch Ostrau (ö. Slezská Ostrava), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Friedek (O Schl) geh., im Gesamtausmaß von 3.959 ha, mit 55.752 Ew. (ö. 36.276, p. 12.998, d. 5.527, and. 952); Bev.-Abn. 1.742 Ew. (31%); umfaßt 7 Gemeinden (8 Ortschaften), darunter keine Städte. S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Teschen und zum Handelskammerbezirk Troppau.

Schlesisch Ostrau a. Slezská Ostrava, B. Friedek, G. Schlesisch Ostrau (O Schl).

Schlesisch Wolfsdorf (ö. Slezská Vlkovice), Df.-Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 265 Ew., dav. 253 d.\*; 1. P. Fulnek (Mähren); n. E. Fulnek (1 St.). — Sägewerk.

Schlettau (ö. Slatina), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitz (M M); 303 Ew. (225 d., 78 ö. — Wahlst.: 95 d., 53 ö.); 1. P. Krónau b. Mähr. Trübau; n. E. Velké Opatovice (1½ St.), Letovice (2½ St.).

Schlewitz (ö. Slovice), Df., zu Potzowitz geh., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 100 d. Ew.

Schlubovice a. Slubovice, B. Poděbrad, G. Königstadt

Schllef (ö. Zliv), Df.-Gm., B. u. G. Plan (W B); mit Goldwag 229 Ew., dav. 228 d.\*; 1. P. u. n. E. Josefhütte.

Schlthowes a. Slthowes, B. u. G. Jitka (NB IV).

Schllock (ö. Slavkov), Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (N M); 306 Ew., dav. 297 d.\*; 1. P. Lipník; n. E. Lipník (2 St.). — Steinbr.

Schlöglendorf (ö. Slezlov), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); mit Kronfelsthal 312 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Goldenstein. Graphitbergbau.

Schioppenhof, Df., zu Gehaag geh., B. u. G. Eger (NW B); 281 d. Ew.; EdL. Eger—

Schioppenhof—Reichsgrenze. Vigogne-Spinn.; Sägewerk

Schieß-Berg, 411 m, b. Brüx (Ruine). Schießberg a. Saßin, Gsp. Nitra, G. Senica (SW S).

Schießberg (ö. Doubravská hora), 392 m, Phonolithberg b. Teplitz.

Schießberg, sw. v. Zuckmantel (W Schl), mit den spärlichen Ruinen der uralten Feste Edelstein, einer der ältesten und größten Landesburgen.

Schießberg, 435 m, b. Landskron. Schießberg a. Pflaumberg.

Schießbezirk (ö. Zámecký Okres), Df., zu Malý Dub geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 684 Ew. (410 d., 264 ö.).

Schießbezirk 1. Ant. a. Zámecký Okrsek, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Schießbezirk 2. Ant. a. Zámecký Okrsek, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Schieß Bësig, Sommerfrische, 408 m ü. d. M., am Südrand des ruinegekrönten Bësig-Berges Hegand. Die Ruine wird seit einigen Jahren durch Gr. Waldstein mit großem Kostenaufwande restauriert. Ausflüge in die herrliche Umgebung inmitten des Kummergebirges und der Dabaer Schweiz.

Schleißelbacher, O., zu Pumperle geh., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); 151 d. Ew.; 1. P. Kuschwarda; n. E. Eleonorenbain-Kuschwarda (1½ St.).

Schleissdorf a. Věselov, B. u. G. Kralowitz (W B). Schleissor Berg, 599 m (Ergaberge) bei Peterswald (Bez. Aussig) a. ö. östliche Grenze.

Schleissortsteine (ö. Slezské Kameny), 1004 m, südöstl. Teil des südl. Iseregebirges.

Schlissal Berg (ö. Na Zámku), 1113 m, südl. Stubenbacher Gebirge bei Kuschwarda.

Schloßmühle, Ortsteil von Brüx B. u. G. Brüx (N B VI). — Mühle.

Schloß Reichenwaldau a. Rychwald., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).

Schloß Saar a. Zdar Zamek, B. Neustadt i. M., G. Saar Schloßschutuppen a. Podzámeč, B. Taus, G. Neugedeln

Schlottawa a. Slottava, B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV).

Schlotten (ö. Stotov), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 314 Ew., dav. 275 d.\*; P.; Reichenberg—Seidenberg: „Schlotten - Kukus = Stotov-Kuku“.

\*) Die Schulstatistik des Jahres 1925 siehe beim Artikel Tschechoslowakische Republik.

Schlowitz (č. Slovice), Gm., B. Mies, G. Dobrzan (WB); 473 Ew., dav. 443 d.\*; I. P. Dobrzan, n. E. Littitz (1 St.), Dobrzan (1 St.). — Mühle.

Schlowitz s. Slovice, B. Rakonitz, G. Fürgitz (NB VI).

Schluckenau (č. Šluknov), pol. Bez. (NB V), bestehend a. d. Ger.-Bez. Hainpsach, Schluckenau, im Gesamtumsaß von 19.084 ha, mit 57.590 Ew. (d. 55.856, č. 92, and. 1.842); Bev.-Abn. 7.528 Ew. (13,1%); umfaßt 23 Gemeinden (42 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 514 unfallvers. Betr. mit etwa 9.661 Arbeitern.

Schluckenau (č. Šluknov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Schluckenau (NB V) geh., im Gesamtumsaß von 8.727 ha, mit 29.961 Ew. (d. 29.056, č. 80, and. 825); Bev.-Abn. 3.767 Ew. (12,6%); umfaßt 12 Gemeinden (18 Ortschaften), darunter 2 Städte (Altgeorgswalde, Schluckenau). S. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Reichenberg u. zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

Schluckenau (č. Šluknov), St.-Gm., B. u. G. Schluckenau (NB V); 5211 Ew., dav. 4984 d.\*; Bev.-Abn. 397 Ew. (7,1%); P., T., F.; EdL. Rumburg—Schl. u. Schl.—Nixdorf. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Fla.-Wach.-K.-Bez.-Ltg., Fachsch. f. Weberei; Landwirtschaftliche Winterschule. — Baumw.-Web (3 gr., 3 m., 9 k. Betr.); gr. Appr.; Damenkonfektion; m. Kunstblumen-Erz.; Stückerw.-Erz., Schlosserw.-Erz.; Messer-Schmiede; Holzw.-Erz.; Gerberei; m. Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Elektr.-Werk. — Sommerfrische, liegt mitten in einem Krauze bewaldeter Berge im nördlichsten Böhmen. Waldrestaurant „Karlat“ mit großen Waldbeständen, stundenweilen Waldpaziergängen. Schwimmtloch in nächster Nähe.

Schlumnitz (č. Slubice), O., zu Tweras geh., B. u. G. Krumau (SB); 66 d. Ew.; I. P. Krumau, Bhm.; n. E. Nespoding (2½ St.), Krumau (2½ St.), Angern-Rosenthal (2½ St.).

Schlüsselburg s. Lnáte, B. u. G. Blatna (WB).

Schmalzgruben, Df., zu Haselbach geh., B. u. G. Taus (WB); 88 d. Ew.; I. P. Wassersuppen.

Schmausenhütte, Ortsteil v. Seewiesen, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB). — Sägewerk.

Schmecks a. Stary Smokovec, Gsp. Splš, G. Spišská Bobota.

Schmell (č. Smilov), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (NM); 699 Ew., dav. 684 d.\*; (P.); I. P. Großwaltersdorf; EdL. Olmütz (Olmouč)—Jägerndorf—Troppau; „Schmell = Smilov u. Olmouč“. — Mühle; 2 Sägewerke; Schieferbruch. — Sommerfrische, Seeh. 585 m, erfreut sich einer herrlichen Lage im Felstricht.

Schmelzhütte (č. Šmelovna), O., zu Suchdol nad Lužnicí geh., B. u. G. Wittingau (SB); 877 Ew. (459 d., 438 č.); I. P. u. n. E. Suchdol n. L. Bis1778 bestand hier eine Schmelzhütte für die Ratiborer und Krumauer Silbererze. 1790 in eine Glasblüte umgewandelt.

Schmidles (č. Smilov), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 134 d. Ew.\*; I. P. Stiedra; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Pladen—Petschan; „Schmidles = Smilov u. Zlut.“.

Schmidttdorf, Df., zu Niederlangenau geh., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); 49 d. Ew.; n. E. Hohenelbe (1 St.).

Schmiedberg s. Křižatka, B. Hofowitz, G. Beraun (MB).

Schmiedberg (č. Šmídeberk), Mkt.-Gm., B. Preßnitz, G. Weipert (NW B); mit Lauxmühle 4191 Ew., dav. 4150 d.\* (4594 d., 25 č.); Bev.-Abn. 473 Ew. (10,2%); P., T., F.; EdL. Komotau—Weipert. Bad. Zündholzfabr.; Fischkonserven-Erz. (1 bed., 1 ki. Betr.); gr. Stoffknöpfe-Erz.; Zwiernerz.; Zigaretten-Papier-Fabr.; 2 Buchdr.; Elektr.-Werk. — Stammt aus dem 14. Jahrhundert, früher silberner Eisenbergbau.

Schmiedberger Kamm (Forstkamm), an des Riesengebirgskamm im O. anschließender Grenzkamm.

Schmiedberger Kamm, auch Forstkamm genannt, siehe diesen.

Schmiedberger Paß auch Dittersbacher Paß, 727 m, am O.-Rand d. Riesengebirges, Übergang v. Schmiedeburg zwischen Schmiedeburger- und Kolbenkamm i. d. Tal d. Kleinen Aupa (Marschendorf—Freihüt—Johannisbad).

Schmiedeshaj auch Schmiedeshän, Schmitzheiß (č. Tužina, ung. Tuzsina), Gm., Gsp. Nitra, G.

Prievidza (S Sl); 2738 Ew. (dav. 2674 d.); Bev.-Zun. 7 Ew. (0,3%); (P.); I. P. Deutsch Proben (Nem. Pravno).

Schmiedgraben a. Chotýčany, B. Budweis, G. Frauenberg Schmiedhäuser (č. Kovářov), O., zu Johannesthal geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 151 Ew. (139 d., 12 č.); n. E. Křemš—Mříč (2½ St.). Chrobod (2½ St.).

Schmieding (č. Kovařovice), Wir., zu Schwiegrub geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 53 d. Ew.; I. P. Stein im Böhmerwald; n. E. Stein-Irresdorf.

Schmiedskau (č. Kovářov), Gm., B. u. G. Mähr.-Weißkirchen (NOM); 364 Ew., dav. 360 d.\*; I. P. Bodenstadt; n. E. Hranice (4 St.).

Schmiedschlag, Df., zu Wadestift geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 111 d. Ew.; n. E. Schwarzbach Stuben (1½ St.), Lippnerschwebe (2½ St.).

Schmihof (č. Švilov), Df.-Gm., B. Podersam, G. Jehnitz (NW B); 212 Ew., dav. 125 d.\* (151 d., 47 č.); I. P. Woratschen; n. E. Woratschen, Feobchik.

Schmücks a. Stary Smokovec, Gsp. Splš, G. Spišská Bobota, Schmügen s. Smilany, Gsp. Splš, G. Spišská Nová Ves Schmolau (č. Šmolov), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); mit Bärenantz, Karlbach, Neuhof, Rosendorf 726 Ew., dav. 699 d.\*; I. P. n. n. E. Weißensulz.

Schmolts a. Zvole, B. u. G. Hohenstadt (NM).

Schmolnitz (č. Šmolník, ung. Szomolnok), St., Gsp. Spiš, G. Gefnica (O Sl); 2345 Ew. (davon 1615 d.); Bev.-Zun. 422 Ew. (18%); P., T., F.; n. E. Smolnická Huta. Zergbau auf Eisen (3 Betr.) u. Schwefelkies (gr. Betr.); Tabakfabrik mit etwa 600 Arb.; 2 Sägewerke (1 bed. Betr.); m. Metallbch-Fabr.

Schmolnitz (č. Šmolník), n. Nebenfuß d. Gölfnitz.

Schmolnitzer Hütte (č. Šmolnická Huta, ung. Szomolnokhuta), St., Gp. Spiš, G. Gefnica (O Sl); 1189 Ew. (dav. 954 d.); P., T., F.; EdL. Margecany—Smolnická Huta. Gr. Zergbau auf Schwefelkies.

Schmolnitz, Schmolentitz s. Smolence, Gsp. Bratislava, G. Traava (SW Sl).

Schmolowitz s. Smolov, B. u. G. Deutschbrod (MB).

Schnaggenmühl, Wir., zu Neid geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 65 d. Ew.; n. E. Ronsperg (2½ St.).

Schnappautzen s. Škopoušov, B. u. G. Prestitz (WB).

Schnaunthel, Df., zu Wolfsberg geh., B. u. G. Rumburg (NB V); 330 d. Ew.; I. P. Schönbüchel; n. E. Gärten.

Schnecken (č. Šnekv). Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 798 Ew., dav. 768 d.\*; I. P. u. n. E. Fleißen. — M. Textilose-Gesp.-Erz.

Schneckenkopf (č. Hlemýšed), Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Gabel (NB V); mit Joachimsdorf 465 Ew., dav. 463 d.\*; I. P. u. n. E. Brims.

Schneckenkopf (č. Šnekv), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 227 Ew., dav. 224 d.\*; I. P. Krönau bei Mähr. Trübau; n. E. Bräusau-Brünnitz (2 St.). — Steinbr.

Schneckenhof (č. Šnekové), Df., zu Wigstättl Oberdorf geh., B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl); 65 d. Ew.; n. E. Wigstättl-Johannisbrunn (1 St.).

Schnedowitz (č. Snědovice), Gm., B. Dauba, G. Wegstättl (NB V); 375 Ew., dav. 331 d.\*; (P.); I. P. Wegstättl; n. E. Gastorf (1 St.), Wegstättl (1½ St.).

Schneeberg (č. Sněžník), Df.-Gm., B. u. G. Tettschen (NB V); mit Eiland 699 Ew., dav. 647 d.\*; I. P. u. n. E. Eulau (1½ St.).

Schneeberg, Sommerfrische, 644 m hoch, auf der Gebirgs-terrasse am westlichen Fuße des 741 m hohen Schneeberges. Geschützte Höhenlage. Ausflüge: Hoher Schneeberg, Königswald, Wunder, Bielgrund usw.

Schneegebirge, auch Glatter Schneegebirge, nordwestlicher Teil der hohen Ostalpen. Lagertrechter Gebirgsstock v. a. Glaz (Frauen) bei Grulich (Mähren); 6. d. Reichensteiner und Altvatergeb., w. d. Adlergeb. Im mittl. u. südl. Teil über 1000 m. Nur der südl. Teil gehört dem Staate an.

Schnekkoppe (č. Sněžka), 579 m, nw. Zwittau i. d. Mohrner Rinde.

**Schneskoppe** (č. Sněžka), auch Riesenkoppe genant, 1603 m, höchster Berg des Riesengebirges, gleichzeitig der höchste Berg Deutschlands nördl. der Donau. Über den Scheitel zieht die Grenze Deutschland—Tschechoslowakei. Der Scheitel ist 80 Schritt lang und 60 Schritt breit, trägt u. a. die preußische und die böhmische Fahnde und eine dem hl. Laurentius geweihte Kapelle (gebaut 1688—81). Meteorologische Station, mittlere Jahrestemperatur 9°19' (P.).

**Schneiderhof** (č. Mysliv), Gm., B. u. G. Taus, (G. Neugedein (WB)); mit Johanniskirchl 290 Ew., dav. 277 d.\*; l. P. Neumarkt; n. E. Kdyně (2 St.), Česká Kubic. — Sägewerk.

**Schneiderschlag** (č. Krejčovice), O., zu Oberschlag geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 181 d. Ew.; l. P. Sablat; n. E. Oberhaid (1½ St.), Wallern (1½ St.).

**Schneidetschlag** (č. Veselí), Df., zu Plattetschlag geh., B. u. G. Kalsching (SB); 125 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf (1 St.), Neustift-Quitosching (1 St.).

**Schneidmühl** (č. Pila), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 803 Ew., dav. 789 d.\*; l. P. Pirkenhammer; n. E. Aich-Pirkenhammer (1½ St.), Karlsbad (2 St.).

Bed. Braunk.-Bergwerk; bed. Wachs- u. Paraffin-Werke; Mühle; Ziegelei.

**Schnella** (č. Štělava), l. Nebenfl. d. Beraun entspringt n. Theusnig, Bez. Karlsbad, fließt ö. über Luditz, dann vielfach gewunden s. n. Rabenstein bis Pias, hierauf wieder ö. u. mündet etwa 80 km lang, w. Libin. Schnepfenstain, 512 m, im nordwestlichsten Punkt des Bez. Königshof, an der Elbe.

**Schnepow** s. Snepov, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek **Schneppendorf**, O., zu Algersdorf geh., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 222 d. Ew.; n. E. Wernstadt-Bensen (1½ St.).

**Schnitt-Berg** 995 m, im mittleren Böhmischem Kamm (Adlergebirge), westl. Kronstadt, Bez. Neustadt.

**Schnobolin** (č. Slavonín), Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 1062 Ew., dav. 816 d.\* (1017 d., 51 č.); P.; n. E. Neustift b. Olmütz, Nilmiau. — Ziegelei.

**Schöba** (č. Věboř), Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Mies, Pograth, Unter-Lindenau 641 Ew., dav. 625 d.\*; l. P. Eger; EdL. Gmünd.—Eger, ferner Eger (1 St.), Lindenau (1 St.).

Mühle; Steinbr.; Sandgr. **Schöberdorf** (č. Šebanov), Gm., B. u. G. Krumau (SB); mit Kainratsdorf, Reichetschlag, Tattern, Wolfschlag, Zichlern 313 Ew., dav. 304 d.\*; l. P. u. n. E. Hřitiz im Böhmerwalde.

**Schoberstätten**, O., zu Christiansberg geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB); 105 d. Ew.; n. E. Oberhaid (1 St.).

**Schöbenschowitz** s. Soběšovice, B. u. G. Tetschen (O Schl.).

**Schöbnitz**, 868 u. (Andreasberger Hochland), s. Krumau.

**Schöbrietz** (č. Všebořice), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); 866 Ew., dav. 814 d.\*; l. P. Pokau bei Aussig; n. E. Aussig.

Bleichenballagen-Erz.; Wagenbau; Brauerei.

**Schobrowitz** (č. Všebořovice), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 714 Ew., dav. 706 d.\*; l. P. u. n. E. Dallwitz bei Karlsbad.

**Schockau** s. Altschockau, B. Tetschen, G. Bensen (NB V).

**Schöllesen** s. Schellesen, B. u. G. Podersam (NW B).

**Schöllschitz** (č. Zelešice), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M B); 1076 Ew., dav. 955 d.\*; P., T.; n. E. Popovice, Mědritz.

Bed. Dörrgemüse- u. Konservfabr.; Mühle; 2 Stetfabr. — Pomologische Institute. Große Obstbaumschulen.

Der Ort wird von der Obrava durchflossen. Das Obrawatal ist reich an dankbaren Partien.

**Schöslitz** (č. Třelstice), Wlr. zu Kladen geh., B. u. G. Krumau (SB B); 62 d. Ew.; n. E. Gojau.

**Schösmern**, O., zu Lobiesching geh., B. u. G. Krumau (SB); 90 Ew. (79 d., 11 č.); l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Krumau, Bhm. (2 St.), Umlowitz (2½ St.).

**Schösmersdorf** (č. Všeměřice), Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); mit Drochersdorf, Wenteschitz 222 d. Ew.\*; l. P. Reichenau a. d. Maltsch; n. E. Suchenthal-Pechenitz.

**Schömitz** (č. Semnice), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); mit Eichenhof 564 Ew., dav. 563 d.\*; l. P. Gießhübel-Sauerbrunn; n. E. Gießhübel-Sauerbrunn, Neudau (1 St.).

Basaltshotterbr.; 2 Steinbr.

**Schömitz** (č. Šumice), Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); 520 Ew., dav. 373 d.\* (492 d., 31 č.); l. P. Wolframitz; n. E. Pohrlitz (1¼ St.), Wolframitz (1¼ St.).

**Schönnau** (č. Šonov), Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 1160 Ew., dav. 1107 d.\*; P.; n. E. Ottendorf, Braunau (1 St.).

**Schönnau**, O., zu Nedam geh., B. u. G. Dauba (NB V); 56 d. Ew. — Mühle.

**Schönnau** (č. Šenava), Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); 583 d. Ew.\* l. P. Graslitz; n. E. Graslitzer Oberer Bahnhof, Graslitzer Unterer Bahnhof.

**Schönnau** (č. Šanov), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 586 Ew., dav. 559 d.\*; P.; n. E. Mähr. Rothwasser.

Gr. Bürstenfabr.; Mühle. **Schönnau** (č. Šenava), O., zu Hintring geh., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 351 d. Ew.; (P.); l. P. Salsau; EdL. Schwarzes Kreuz—Salsau: „Hintring-Schönnau“.

**Schönnau** (č. Činov), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 608 Ew., dav. 503 d.\*; l. P. Sollmus; n. E. Buchau, Böhmen (1½ St.), Karlsbad (2½ St.).

**Schönnau** (č. Šenov), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 2768 Ew., dav. 1654 d.\* (2419 d., 527 č. — Wahlst.: 1021 d., 390 č.); Bev.-Abn. 197 Ew. (676%); P. Šenov u. Nového Jiřína (Schönnau bei Neu-Titschein), T., F.; EdL. Neu-Titschein—Zauchtal.

Bed. Hutfabr.; m. Laternenfabr.; gr. Spiritus- u. Pottaschefabrik; Holztift-Erz.; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; Sandgr.

**Schönnau** (č. Loučky), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 604 Ew., dav. 597 d.\*; l. P. u. n. E. Wernstadt. — Sägewerk; 2 Mühlen.

**Schönnau** (č. Šanov), Gm., B. Znaim, G. Josowitz (SW M); 1576 Ew., dav. 1295 d.\*; (P.); EdL. Lundenburg-Znaim (Bfeclava—Znojmo): „Grusbach-Schönnau“.

**Schönnau** s. Teplitz-Schönnau.

**Schönnau** s. Großschönnau, B. Schluckenau, G. Hainspach

**Schönbach**, Gm., B. u. G. Asch (NW B); 2014 Ew., dav. 1860 d.\*; P.; EdL. Asch—Adorf i. V. l. m. Färberei u. Appretur; Wirkw.-Erz.; Mühle; Steiu- u. Schotterbruch

**Schönbach**, Gm., B. Brüx, G. Oberleutensdorf (NB VI); 298 Ew., dav. 289 d.\*; l. P. Oberleutensdorf.

**Schönbach**, Mkt.-Gm., B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V); 754 Ew., dav. 750 d.\*; l. P. Ringelhain; EdL. Reichenberg—B. Leipa—Leitmeritz

—Teplitz: „Schönbach-Seifersdorf = Schönbach-Zibridice“

Mühle; Sägewerk; Sandgr. — Sommerfrische. An der Südwestseite des Jeschengeb., 404 m ü. d. Meeresspiegel, am Fuße des großen Kalkberges (789 m) u. d. Spitzberges (868 m), zu beiden Seiten des Schönbaches.

**Schönbach**, St.-Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 4511 Ew., dav. 4421 d.\* (4815 d., 5 č.); Bev.-Abn. 353 Ew. (72%); P. Schönbach u. Chebu (Schönbach bei Eger), T., F.; EdL. Tirschnitz—Schönbach.

Zell-A.; Fachsch. l. Musik-Instr. — Ber. Musikinstrumenten-Erz. (64 Betr. u. Haus-Ind. (Näheres s. Anhang S. VI); m. Web.; Bierbr.; Buchdr.; Eut.-Erz.; Mühle; 2 Sägewerke; 2 Steinbr.; Elektr.-Werk.

**Schönbach**, Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 130 Ew., dav. 129 d.\*; l. P. Wernsdorf b. Kaaden; n. E. Kaaden-Brunnerdorf.

**Schönbörg**, O., zu Böhmischem Böhren geh., B. Prachatitz, G. Wallern (SB); 373 Ew. (371 d., 2.); l. P. Böhmisches Böhren; n. E. Haidmühle.

**Schönbörg** s. Krásná Hora, B. u. G. Seitau (MB).

**Schönbörn** (č. Stráž u. České Lipy), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); mit Tiefendorf 188 Ew., dav. 166 d.\*; l. P. Böhm. Leipa; n. E. Straußnitz-Neustadt.

**Schönbörn**, Df., zu Raschowitz geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 43 d. Ew.; n. E. Bleiswedel (1¼ St.), Auscha (1¼ St.).

- Schönborn** (ung. Felsőkerepecs, Felsőschönborn), Gm., Gasp. Bereg, B. Mukachevo (K R); 436 Ew. (dav. 347 d.); l. P. u. n. E. Mukachevo (2 St.).
- Schönborn** (č. Nová Ves), O., zu Deutschmoliken geh., B. u. G. Neuhaus (S B); 254 Ew. (191 d., 63 č.); n. E. Jindřichův Hradec (2 St.).
- Schönborn**, Gm., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 995 Ew., dav. 937 d.\*; l. P. Ratschendorf; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenstadt; „Schönborn-Ratschendorf = Schönborn-Radčice“.
- Schönborn**, Df.-Gm., B. u. G. Rumburg (N B V); mit Lichtenhain 1914 Ew., dav. 1881 d.\*; P. Schönborn u. Rumburka (Schönborn bei Rumburg); n. E. Grund-Georgenenthal, Altwarnsdorf und Schönlinde. — Steinbr.
- Schönborn** (Krásný Studeneč), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); 815 Ew., dav. 800 d.\*; l. P. Bodenbach; n. E. Bodenbach und Bünauburg.
- Schönborn** (č. Studénka), Df., zu Radowenz geh., B. u. G. Trautenau (N O B); 42 d. Ew.
- Schönborn** s. Altschönborn, Gsp. Bereg, B. Mukachevo
- Schönbrunn**, Gm., B. u. G. Falkenberg (N W B); 233 Ew., dav. 229 d.\*; l. P. Schönlicht; n. E. Daßnitz-Maria Kulm (1½ St.), Königsberg a. E. (1½ St.).
- Schönbrunn** (č. Jedlová), Gm., B. u. G. Polička (O B); mit Goldbrunn 1946 Ew., dav. 1869 d.\* (2039 d., 186 č.); P.: Jedlová u. Polický Schönbrunn bei Polička\*; T.; n. E. Laubendorf (1½ St.), Polička (1½ St.).  
M. Baumw.-Web.; Mühle; Sägewerk; Steinbr.
- Schönbrunn**, Gm., B. u. G. Tachau (W B); mit Helledroht 812 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Tachau.
- Schönbrunn** s. Dolní Studánky B., G. Mähr. Schönberg.
- Schönbrunn** s. Švínov, G. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl).
- Schönbrunn** s. Sanbrunn, Gsp. Sarlé, B. Lipiany (O Schl).
- Schönbüchel**, Df.-Gm., B. u. G. Rumburg (N B V); mit Gärten, Nassendorf und Steinhübel 1024 Ew., dav. 1012 d.\*; P., T., F.; n. E. Schönlinde und Gärten.  
Gr. Strickw.-Fabr.; Bleich.; Holzw.-Erz.; m. Sägewerk.
- Schönburg** (č. Sumburk), Wlr., zu Klösterle geh., B. u. G. Kaaden (N W B); 24 d. Ew.; n. E. Pürstein, Klösterle a. d. Eger.
- Schönburg**, Ruine, 1 Stunde von Klösterle im Erzgebirge, 1320 von Wilhelm erbaut, 1823 kaufte sie Christof Simon v. Thun.
- Schöne Marie** (č. Krásná Máří), 964 m, eine Felsgruppe im Isergebirge, nördl. d. Vogelkopen, im Bez. Friedland gelegen, mit schöner Aussicht auf Steipischlucht, Tafelichte usw.
- Schönfeld** (č. Tuchomyšl), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 1299 Ew., dav. 791 d.\* (1106 d., 195 č.); P. Tuchomyšl (Schönfeld bei Aussig)\*; EdL. Aussig—Komotau.  
Bed. Braunk.-Bgrw.; Knopffabr.; Ziegelei.
- Schönfeld**, Df., zu Blotendorf geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); 70 d. Ew.; n. E. Haida. — Schotterbruch.
- Schönfeld**, St.-Gm., B. u. G. Elbogen (N W B); 2318 Ew., dav. 2272 d.\*; P., T., F.; n. E. Schlaggenwald.  
2 gr. Braunk.-Bgrw.; gr. Zinn- u. Wolfram-Bgrw.; Metallbearbeitung (4 Betr.); Leinen-Erz.; 2 Lohstampfen; Gerberlei; Holzwolle-Erz. (1 bed., 1 kl. Betr.); Forz.-Fabr.; m. Forz.-Mal.; Bierbr.; 3 Mühlen; Sägewerk. — Ehemals Zinnbergbau (18. u. 16. Jhd.).
- Schönfeld** (č. Krásné Pole), Df.-Gm., B. u. G. Warnsdorf (N B V); 622 Ew., dav. 474 d.\*; l. P. Oberkreibitz; EdL. Všetaty-Privory—Georgwalde-Ebersbach; „Schönfeld-Ober-Kreibitz = Krásné Pole-Horní Čábková“.  
M. Flechtwaren-Fabr.; Zwirnerlei; Glasveredlungs-Ind., Schleiferei; Holzarbeit.
- Schönfeld** s. Štikovo Pole, B. Chotšobf, G. Pflibyslav.
- Schönfeld** s. Jasné Pole, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).
- Schönfeld** s. Krásné Pole, B. Wagstadt, G. Königsberg
- Schönfelden**, Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Abdank, Dobring, Hundsruck, Kappellen, Kienberg, Lindberg, Mühlhof, Neuhäusel, Stern und Stift 917 Ew., dav. 887 d.\*; l. P. Hohenfurth; n. E. Sankt Prokop.
- Schönfelden** (č. Osl), O., zu Richterhof geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 103 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf (1½ St.), Gojau (1½ St.).
- Schönlicht**, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (N W B); 536 Ew., dav. 633 d.\*; P.; n. E. Bad Königswart (2 St.), Königsberg a. E. (2 St.).
- Schönhengst** (č. Hřebečov), Df., zu Ketzelsdorf geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 97 d. Ew.; n. E. Vierzighuben (1½ St.), Zwittau, Mähren (1½ St.), Mähr. Trübau (1½ St.).
- Schönhengst**, Gau große deutsch. Sprachinsel längs der böhm.-mähr. Grenze um Mähr. Trübau und Zwittau.
- Schönhof** (č. Krásný Dvůr), B. u. G. Podersam (N W B); 689 Ew., dav. 631 d.\*; P.; EdL. Kaschitz—Schönhof—Radonitz.  
Zuckerfabrik; Mühle; Ziegelei.
- Schönhof** s. Senov, B. u. G. Friedek, (O Schl).
- Schönliche**; s. Nový Bohumín, B. Freistadt, G. Oderberg.
- Schönling** Berg (č. Klet), 1064, höchst erh. d. Krumauer Gebirges, Granitgipfel m. Aussichtsturm, 1825 errichtet. Gilt vielfach als schönster Aussichtspunkt d. Böhmerwaldes. (P.).
- Schönlinde**, O., zu Gehaag geh., B. u. G. Eger (N W B); 164 d. Ew.; n. E. Schloppenhof, Mühle; Sägewerk.
- Schönlinde** (č. Krásná Lpa), Gm., B. u. G. Falkenberg (N W B); mit Tiefengrün 663 Ew., dav. 662 d.\*; l. P. Kirchenbirke; n. E. Daßnitz-Maria Kulm (2 St.), Zieditz (2 St.).
- Schindel-Erz.**
- Schönlinde** (č. Krásná Lpa), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 117 d. Ew.\*; l. P. Kríma; EdL. Komotau—Weipert; „Domina-Schönlinde“.
- Schönlinde** (č. Krásná Lpa), Mkt.-Gm., B. u. G. Neudek (N W B); 687 Ew., dav. 668 d.\*; P.; n. E. Annathal-Rothau (1½ St.). — Sägewerk.
- Schönlinde** (č. Krásná Lpa), St.-Gm., B. u. G. Rumburg (N B V); 5938 Ew., dav. 5758 d.\*; P., T., F.; EdL. Všetaty-Privory—Georgwalde-Ebersbach und Herrwalde—Sch.
- Fachsch. l. Spitzenweberei.** — Textil-Ind. d. Wirkwaren-Fabr. (1 bed., 3 gr. 1 m., 2 kl. Betr.); 1 gr., 2 kl. Baumwoll-Web. u. Zwirnerlei; Putzrolle-Fabrik; Färberlen u. Appr. (2 m., 2 kl. Betr.); Bleiberei. Lohgerberei (2 m., 2 kl. Betr.). Met.-Ind. 3 Betr. Handdrechslerei (4 Betr.); m. Bierbr.; Buchdr.; Papierwaren-Erz.; 2 Mühlen; 4 Sägewerke; 3 Ziegeleien; 2 Sandgr.; Elektr.-Wk. — Sommerfrische u. Touristenstation, am Eingange zur böhmisch-sächsischen Schweiz, nahe der Reichsgrenze, im Kirschtale. 420 bis 450 m Seehöhe, prachtvolle Gebirgsluft. Sehenswerte Pfarrkirche mit Altarbildern von J. Ritter v. Fährlich, Kindermann u. Kadlik, Skulpturen von Petrich u. a. m., neuerbaute altkath. Kirche m. Altarbild v. August Frind, Schowow s. Sonov, B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (N O B).
- Schönpriesen** (č. Krásné Přezno), Stadtteil v. Aussig seit d. J. 1899, B. u. G. Aussig (N B V); EdL. Prag—Bodenbach.  
Bed. Zucker-Raffinerie (über 700 Arb.); gr. Brauhaus; gr. Spiritus-, Prähete u. Likörfabr.; Chem. Fabr. (2 Betr.); Buchdr.; 2 Ziegeleien; Steinbr. — Inmitten des Ortes liegt das Schloß des Grafen Kolowrat, von einem alten Parke umgeben.
- Schönstein** s. Dolní Zlivočice, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Schönthal** (č. Šentál), O., zu Rabenseifen geh., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); 200 d. Ew.; n. E. Frankstadt B. Mährisch Schönberg, Mähr. Schönberg (1½ St.).
- Schönthal**, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (N W B); 383 Ew., dav. 370 d.\*; l. P. Dreibacken; n. E. Bad Königswart (1½ St.).  
M. Hohlglasaufabrik.
- Schönthal**, Gm., B. u. G. Mies (W B); 193 Ew., dav. 190 d.\*; l. P. Tschernoschin; n. E. Schweibing-Tschernoschin (1 St.), Zebau (1½ St.).  
Mühle; Ziegelei.
- Schönthal**, St.-Gm., B. Tefl, G. Petschau (N W B); 523 d. Ew.\*; P., T., F.; n. E. Landek-Pirten (1 St.), Petschau (1½ St.).
- Schönwald**, Df.-Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); mit Jungferndorf 1201 Ew., dav. 1151 d.\*; P.; n. E. Telnitz (1½ St.).  
Gr. Metallknopffabr.; Schraubentabr.; sägew.; Mühle.
- Schönwald** (č. Šumwald), Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M); 802 Ew., dav. 795 d.\*; (P.); l. P. u. n. E. Bautsch (1 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Schönwald**, Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 1109 Ew., dav. 1070 d.\*; l. P. Rückersdorf, Bhm.; EdL. Friedland i. B.—Heinersdorf a. T. 2 Mühlen; Ziegelei; Schotterbr.

- Schönwald (č. Sumvold), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M); mit Liechtenstein 477 Ew., dav. 421 d.\*; (P.); l. P. Tattenitz; n. E. Budigsdorf (2 St.).
- Schönwald, Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); mit Hauenstein 573 Ew., dav. 572 d.\*; P.; n. E. Wickwitz.  
Mühle; Sägewerk; Steinbr.
- Schönwald, Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokitznitz (O B); 116 Ew., dav. 104 d.\*; l. P. Bärenwald; n. E. Langenau Bad, (Pr.-Schl.) (2 1/4 St.), Rokitznitz (2 1/4 St.) — Mühle.
- Schönwald, Gm., B. u. G. Tachau (W B); 709 Ew., dav. 608 d.\*; P.; n. E. Tachau (2 St.).  
Perimeterknopf-Erz.; Holzformen-Erz.; Mühle; Sägewerk; Schindel-Erz.; Steinbr.
- Schönwald s. Sumvold, B. Znaim, G. Frain (SW M).
- Schönwald s. Sumvold, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).
- Schönwalder Spitzberg s. Sattelberg.
- Schönwehr, Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 309 Ew., dav. 305 d.\*; l. P. Petschau; EdL. Marienbad—Karlsbad (Karlový Vary) u. Sch.—Elbogen.
- Schönwald s. Ohrada, B. u. G. Kolln (M B).
- Schönwerth, Gm., B. u. G. Graalitz (NW B); mit Ruhstadt 976 Ew., dav. 972 d.\*; l. P. Graalitz; n. E. Graalitzer Oberer Bahnhof.
- Schönwiese (č. Loučky), Df., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); mit Kohlbach 519 Ew., dav. 458 d.\*; n. E. Kohlbach. — 3 Mühlen.
- Schönwillkomm, Df., zu Bezdčovy geh., B. u. G. Klattau (W B); 69 č. Ew.; l. P. u. n. E. Bezdčov.
- Schofberg, 865 m. (Tillengeb.), w. Marienbad  
Schoepka s. Pšovka, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Schöpfowitz s. Šebkovic, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Schöpfenthal s. Šepetely, B. Leitmeritz, G. Lobositz  
Schörras auch Scherras (č. Věraz), Wlr., zu Hartau geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 42 d. Ew.
- Schofoř (d. Schořow), Gm., B. u. G. Caslau (M B); 230 č. Ew.; l. P. Tupadly-Potěhy; n. E. Potěhy (1 St.).
- Schofoř s. Schofoř, B. u. G. Caslau (M B).
- Schošowitz s. Svošovice, B. Žilkov, G. Ařkan (M B).
- Schoschufka s. Šošůvka, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Schofendorf (č. Radeč), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 463 d. Ew.; l. P. Oberpolititz; n. E. Wolfersdorf, Politz-Sandau.
- Schossenreith (č. Částkov), Gm., B. u. G. Tachau (W B); 298 d. Ew.\*; l. P. Alzedlisch; n. E. Bernetzreith. — Mühle.
- Schossenreuth (č. Částkov), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Ober-Schossenreuth, Unter-Schossenreuth 922 Ew., dav. 902 d.\*; l. P. Maria-Kulm; n. E. Königsberg (1 1/4 St.).  
Mühle; Steinbr.
- Schösel (č. Věstudy), Gm., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 299 Ew., dav. 273 d.\*; l. P. Trupechitz; n. E. Trupechitz, Wurmas.
- Schosten s. Sosteny, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Schotterstein, 824 m, Altvaldgeb., nw. Römerstadt.
- Schreckenstein (č. Štřekov), Gm., B. u. G. Ausgig a. d. E. (N B V); 2748 Ew., dav. 2384 d.\* (2128 d., 26 č.); l. P. Obersiedlitz-Krammel; EdL. Liessa—Tetschen (Lysá—Děčín) u. Sch.—Ausgig. Mit Neusiedlitz vereinigt.  
M. Holz-Ind.; m. Sägewerk.
- Schreckenstein. Die Burgruine liegt auf einem Klingsteinfels, der mit einer steilen Wand, 80 m, zur Elbe abfällt. Sie wird urkundlich zuerst im 13. Jhd. erwähnt. Seit 1684 ist sie im Besitze des fürstlich Lobkowitz'schen Geschlechtes; ist die bedeutendste Ruine des Elbtales. Zum Teil restauriert. Kämpfe mit den Schweden 1634 u. 1648 und mit den Preußen 1767.
- Schreibendorf (č. Kněžice), Df., zu Oberhohenelbe geh., B. u. G. Hohenelbe (N B IV); 84 d. Ew.
- Schreibendorf s. Písařov, B. Hohenstadt, G. Schildberg.
- Schreibersdorf (č. Nebočice, auch Nebošovice), B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 615 Ew.; (P.); l. P. Kšberwitz; n. E. Kuchelna (1 1/4 St.).  
Krawann (1 1/4 St.).
- Schreibersdorf s. Písařov, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Schreibersdorf s. Bug'ovce, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M B).
- Schreiberselfen (č. Škrbovice), Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 559 Ew., dav. 538 d.\*; (P.); l. P. Breitenau; n. E. Breitenau, Freudenthal, Kunau Fabrik.
- Schreibersitz, Schreiberself s. Schreiberselfen, B. u. G. Freudenthal (W Schl).
- Schreibwäldtal, anmutiges Tal der Schwarzawa, Burg vor dem Eintritt in die Ebene südl. von Brünn, in nächster Nähe der Stadt gegen Westen gelegen, mit dem reizenden Seitental der „Brühi“.
- Schrein s. Střez, B. u. G. Littau (N M).
- Schreiner-Berg, 1263 m (Kubany), prachv. Aussichtsberg.
- Schreimetschlag (č. Škříněřov), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Hundsnursch, Jandles und Schweimetschlag 544 d. Ew.\*; l. P. Oberhaid; EdL. Očiceňe—Volary (Wallern).
- Schrikowitz (č. Křepkovic), Gm., B. u. G. Tepl (W B); 205 Ew., dav. 204 d.\*; l. P. St. Tepl; n. E. Tepl. — Steinbr.
- Schrittitz (č. Štřítež), Gm., B. Deutschbrod; G. Stecken (M B); 1010 Ew., dav. 449 d.\* (521 d., 384 č.) l. P. Deutsch Schützdorf; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Reichsgrenze—Retz: „Schrittitz = Štřítež u. Jihl.“  
Bierbr.; Mühle.
- Schröbersdorf (č. Radeřov), O., zu Duschowitz geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 184 d. Ew.; l. P. Unterreichenstein; n. E. Sušice (2 1/4 St.).  
M. Zwirnerel; m. Sägewerk.
- Schröffelsdorf (č. Nová Dědina), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 163 Ew., dav. 139 d.\*; (P.); l. P. u. n. E. Mährisch Neustadt, 2 Mühlen; Sägewerk.
- Schröffelsdorf s. Šteřelova, B. Znaim, G. Frain (SW M).
- Schroppengrund (č. Šropengrund), Df., zu Schwarzwasser geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 213 d. Ew.; n. E. Friedeberg, Jungferndorf. — Mühle; Sägewerk.
- Schulhof s. Šulřov, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Schutzen-Berg, 752 m, an der Ostgrenze des Braunauer Bezirkes gegen Preußen, östl. von Braunau.
- Schumburg s. Šumburk, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Schumburg, Df., zu Schumburg-Gistej geh., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 323 Ew. (317 d., 6 č.); n. E. Gablonz a. N. (1 St.), Reichenau b. Gablonz a. N. (1 St.).  
Glasmachwerk-Faustindustrie.
- Schumburg an der Desse (č. Šumburk nad Desnou), Mkt.-Gm., B. Gablonz a. N. G. Tannwald (N B IV); 3131 Ew., dav. 1320 d.\* (2230 d., 1271 č.) Bev.-Zun. 501 Ew. (13.8%); l. P. Tannwald-Schumburg; EdL. Reichenburg—Gablonz—Tannwald—Grünthal: „T.-Schumburg“.  
Gr. Baumw.-Web.; Baumwoll-Fabr.; Baumw.-Spinn.; Elektr.-Wk.; Sägewerk.; Glasmachwerk-Industrie (Bb. 10 Betr.). In dem dazugeh. Svarow bad. Baumw.-Spinn. u. Weberel. — Sommerfrische. Ausgangspunkt für Touren in das Især- u. Riesengebirge, 466 m über dem Meere, am linken Ufer der Desse gelegen. Waldreiche Umgebung.
- Schumburg-Gistej (č. Šumburk-Jistebeko), Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); mit Gistej, Schumburg, Čížkowitz, Unter-Schwarzbrunn 991 Ew., dav. 755 d.\* (973 d., 86 č.); P., T., F.; n. E. Gablonz (1 St.), Reichenau (1 St.).  
Glasmachwerk-Hausindustrie.
- Schumburk Jistebko s. Schumburg-Gistej, B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV).
- Schumitz s. Šumice, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).
- Schumitz s. Vlněná Šumice, B. Wischau, G. Austerlitz.
- Schünau s. Ščina, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Schurz Dorf, Altschurz (č. Žirč Věs), Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 237 Ew., dav. 180 d.\*; l. P. u. n. E. Schurz.
- Schurzer Döbernel s. Oberdöbernel, B. u. G. Königinhof.
- Schurz Markt (č. Žirč Městyň), Mkt.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 410 Ew., dav. 194 d.\* (277 d., 224 č. — Wahlst.; 126 d., 104 č.); P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Joseřov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.  
Gr. Jutespinn.; Bierbr.; Mühle; Sägewerk.
- Schußdorf s. Štřez, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Schüssenberg (č. Medvědína), 1241 m die östl. Verlängerung des Karkonosch im Riesengebirge, nordw. Spindelühle.  
Schüttarschen s. Schittarschen.  
Schüttelwitz s. Šitbořice, B. Auspitz, G. Klobouk (M M).

**Schüttenhofen** (č. Sušice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Schüttenhofen (WB) geh., im Gesamtaumaß von 27.806 ha, mit 26.696 Ew. (č. 23.506, d. 3.106, and. 94); Bev.-Abn. 457 Ew. (177%); umfaßt 40 Gemeinden (98 Ortschaften), darunt. 2 Städte (Bergstadt, Schüttenhofen). Sch. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

**Schüttenhofen** (č. Sušice), pol. Bez. (WB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Bergreichenstein, Hartmannitz, Schüttenhofen, im Gesamtaumaß von 81.705 ha, mit 63.295 Ew. (č. 81.760, d. 21.379, and. 158); Bev.-Abn. 1.694 Ew. (32%); umfaßt 69 Gemeinden (167 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 246 unfallvers. Betr. mit etwa 2.608 Arbeitern.

**Schüttenhofen** s. Sušice, B. u. G. Schüttenhofen (WB).

**Schüttenitz** (č. Zitenice), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 1220 Ew., dav. 1110 d.\*; P.; n. E. Leitmeritz. — Bierbr. (A. B.).

**Schüttsommerin** s. Samoryn, Gsp. Bratislava.

**Schüttwa** s. Schüttwa.

**Schützensdorf** (č. Slavoňov), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 237 Ew., dav. 229 d.\*; l. P. Zvole; n. E. Lukavice.

**Schützensdorf** s. Ačky, B. Landskron, G. Wildenschwert (OB).

**Schutzengel** s. Anděl Stráže, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Schützensstein**, 421 m, Böhmisches Schweiz, westl. Alt Daubitz, Bez. Rumburg.

**Schwabau** s. Svábov, B. Iglau, G. Triesch (SW M).

**Schwaben** (č. Svábý), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 100 Ew., dav. 99 d.\*; l. P. Neugarten; n. E. Neugarten, Habichtstein (1/2 St.).

**Schwaben** (č. Svábý), Rotta, zu Pablowitz geh., B. u. G. Dauba (NB V); 11 d. Ew.; n. E. Habichtstein (1/2 St.), Neugarten (1/2 St.).

**Schwabenfurt** s. Svábov, Gsp. Splá, G. Spilák Sobota

**Schwabenhof** s. Sváb, Gsp. Těšov, B. Hronek Sv. Kříž

**Schwabenitz** s. Svábenice, B. u. G. Wischau (M M).

**Schwabin** s. Svábin, B. Rokytzin, G. Zbrow (WB).

**Schwabnow** s. Svábinov, B. u. G. Kuttenberg (M B).

**Schwabitz** (č. Svěbořice), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 615 Ew., dav. 577 d.\*; (P.); l. P. Niemes; n. E. Niemes (1/2 St.).

**Schwaden** (č. Svádov), Gm., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); mit Wolschlinge 1855 Ew., dav. 1648 d.\*; P.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín). Chem. Fabrik.

**Schwaderbach**, Df.-Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); 3695 Ew., dav. 3638 d.\*; P., T., F.; n. E. Klingenthal (Sachsen) (1 St.), Graslitz Oberer Bahnhof (1 St.).

**Schwadentabr.**; Stückerei-Erz.; Mulkw.-Erz. (m. u. kl. Betr.); Baket-Erz.

**Schwadowitz** s. Klein u. Groß Schwadowitz.

**Schwägersdorf** (č. Krůmy), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); mit Nieder-Schwägersdorf u. Ober-Schwägersdorf 365 Ew., dav. 295 d.\*; l. P. u. n. E. Müglitz.

**Schwagersdorf** (č. Svagrov), O., zu Wermsdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM); 6 d. Ew.; l. P. Zöptau; n. E. Zöptau (1/2 St.).

**Schwaben** s. Vlastějov, B. u. G. Schüttenhofen (WB).

**Schwabenfeld** s. Lašovičky, B. u. G. Großweitsch

**Schwabenberg**, 669 m, im nördlichen Teil des Jeschkengebirges, fast Pankrat (Bez. D. Gabel) gelegen.

**Schwan** (č. Čbán), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 194 Ew., dav. 189 d.\*; l. P. Čiháná; n. E. Tripiet (3 St.), Neuhof (3/4 St.).

**Schwanberg** bei Weseritz, B. Plan, G. Weseritz (WB). — Bierbr.

**Schwand**, O., zu Lobs geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 71 d. Ew.; n. E. Zieditz (1/2 St.), Falkenau (1/2 St.).

**Schwandenberg**, 735 m, Erh. im Kaiserwald b. Falkenau.

**Schwansbach** (č. Třemošná), l. Nebenfl. d. Beraun, entspringt b. Schwan, Bez. Mies, fließt s. b. Ledetz, dann n. u. mündet, zirka 40 km lang, b. Kacerow, n. Pilsen.

**Schwansenberg** s. Labutice, B. Littau, G. Konitz (NM).

**Schwansenbrückl**, Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hosten (WB); mit Althütten, Johanneshütte 678 Ew., dav. 675 d.\*; l. P. Muttersdorf; n. E. Muttersdorf (1/2 St.).

**Schwannberg** (č. Krasikov), Df., zu Kokaschitz geh., B. Plan, G. Weseritz (WB); 122 Ew.; (114 d., 8 č.). — Bierbr.

**Schwandorf** (č. Svatoňovice), Gm., B. Troppan, G. Wigstadt (M Schl); 561 Ew., dav. 552 d.\*; (P.); l. P. Bautsch (Mähren); EdL. Zauchtel—Bautsch (Budišov). — Mühle; 2 Schieferbr.

**Schwarau** (č. Svarov), Df., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 272 Ew., dav. 268 d.\*; l. P. Althabendorf; n. E. Althabendorf, Machendorf.

**Schwarau** s. M. Appreturanst.

**Schwarfenitz** s. Swarfenitz, B. Dauba, G. Wegstädtl.

**Schwarz** s. Swarec, B. Neustadt l. M., G. Bystritz.

**Schwarzach** (č. Svarcava), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); mit Oberhütte, Unterhütte 948 Ew., dav. 934 d.\*; P.; n. E. Muttersdorf (2/2 St.).

**Schwarzawa** (č. Svarcava), l. Nebenfl. d. Thaya, entspringt nächst der Zakova Hora, fließt zu, längs d. böhm.-mähr. Grenze, dann s. b. u. Tischenowitz, Brünn, dann s. u. mündet, zirka 190 km lang, s. b. Muschau (sw. Nikolsburg).

**Schwarzbach** (č. Černá), Df.-Gm., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 544 Ew., dav. 492 d.\* (598 d., 35 č.); P., T.; EdL. Budweis—Salna (Zelna): „Schwarzbach-Stuben = Černá-Hůrka“.

**Schwarzbach**, Kalkbr.

**Schwarzbach** (č. Černý potok), ein Zufluß des Wittigflusses. Entspringt am Schwarzen Berg im Isergeb. und fließt in nördl. Richtung, sich zwischen Handorf und Weißbach, Bez. Friedland in die Wittig ergießend.

**Schwarzbach**, ein linksseitiger Nebenfluß der Elbe, entspr. nordöstl. Keule und mündet nach etwa 18 km Lauf süd. Hofmanitz, Bez. Königshof.

**Schwarzbach** s. Červenka, B. u. G. Littau (NM).

**Schwarzbach** s. l. Tuß, B. u. G. Wittigau (SB).

**Schwarzbachfall** in der Nähe von Handorf, Bez. Friedland, im Isergebirge. Höbeche Szenerie.

**Schwarzbachschucht**, steller Abstieg von der Stolpichstraße im Isergebirge nach Handorf, längs des Zickelsteiges, mit Wasserfall.

**Schwarz-Berg**, 1314 m, südl. Stubenbacher Gebirge, nahe d. Senke v. Kraschawa a. d. Grenz.

**Schwarzberg** (Čechororské kúpele, unv. Feketehegyfürdő), im südlichen Teile der Zips, 2 Stunden Bahnhaf von der Station Zipser Neudorf an der Kaschau—Poprad Bahn, 632 m über dem Meere. Isteschauer Badoort in der Slowakei. Klimatischer Kurort mit Wasserheilstalt.

Die klimatischen Verhältnisse sind sehr günstig. Im Norden, Süden und Westen ist der Ort von hohen Bergen umgeben. Die Luft ist mild und rein, vor Wind und Staub geschützt; der Aufenthalt hier wirkt überaus günstig namentlich auf Lungenkranke. Älteste Wasserheilstalt nach Gräfenbergischem Muster. Saison v. 1. Juni bis 1. Oktober. Durchschnittlich 600 Kurgäste.

**Schwarzberger Schwemmkanal**, 1789 zu Tritzkauken gebaut, 95 cm tief, 190 m breit, 51,23 km lang. Mit Grätkuadem ausgemauert, oft d. Felsen gesprengt; beginnt am N. Fuß d. Dreiseesselberges. Bei Hirschbergen 408 m langer Tunnel. Führt üb. Neufoten, Hüttenoten, Jiesenthal, Gießelberg zum Mühlflus (Bayern), verbindet also Moldau und Donau.

**Schwarzbrunn 1. Ant.** (č. Černá Studnice), O., z. Labau geh., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 20 d. Ew.; l. P. Schumburg-Gistel; n. E. Obergablonz. — Glasmuck-Hausindustrie.

**Schwarzbrunn 2. Ant.** (č. Černá Studnice), O., zu Neudorf geh., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 263 Ew. (255 d., 8 č.); l. P. Schumburg-Gistel; n. E. Neudorf.

**Schwarzbrunn 3. Ant.** (č. Černá Studnice); O., zu Schumburg-Gistel geh., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 260 Ew. (244 d., 6 č.); n. E. Ober-Gablonz a. N.

Glasmuck-Hausindustrie (gegen 20 Betr.).

**Schwarzbrunn**, 873 m, die höchste und westlichste Erhebung des Schwarzbrunn-Kammes mit 27 m hohem Steinturm, sehr schöne Fernsicht auf das Jeschken-Iser-u. Riesengeb. 1 St. v. Gablonz a. N. enterrnt; Rodelbahn.

**Schwarzbrunn-Kamm**, ein ungf. 7 Km langer Höhenzug zwischen Gablonz a. N. und Tannwald.

**Schwarzbuda** s. Černá Budy, B. Kuttenberg, G. Kohljanoowitz (M B).

**Schwarzdorf** s. Černéves, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).

**Schwarze Arva** (č. Černá Arava, unv. Fekete Arva) n. Quellflus d. Arva, entspringt, s. b. Jablonka (Polen) fließt sw. u. versinkt sich b. Ustřava m. d. Weißen Arva.

**Schwarzehaus** s. Schwarzenbach, B. u. G. Neudek (NW B).

**Schwarzberg**, 1084 m, Isergebirge, nahe der Gablonz-Friedländer Grenze (Bez. Reichenberg).



- Schwarze Desse** (s. Desná), ein Nebenfluß der Weißen Desse (Flußgebiet der Elbe), entspringt am Grünen Hübel im Isergebirge, Bez. Gablonz. Umweit der Quelle Talperre mit 7.000.000 Kubikmeter Stauhähnt.
- Schwarze Koppe** (s. Černá Kupa), 1411 m, östlich der Schneekoppe, an der preußisch-tschechoslow. Grenze, an die Schwarze Koppe schließt sich der sogen. Riesenkamm an, der die Verbindung zur Schneekoppe bildet.
- Schwarzenbach, Gm., B. u. G. Graslitz (NW B);** 249 d. Ew.; I. P. Schönbach bei Eger; n. E. Schönbach bei Eger, Annath-Rothau (1/2 St.). Mühle.
- Schwarzenbach, Gm., B. u. G. Neudek (NW B);** 445 d. Ew.; I. P. Dotterwies; n. E. Gibacht-Thierbach, Neudek.
- Schwarzenberg** (s. Černá Hora), Gm., B. Trautenuau, G. Marschendorf (NO B); 248 Ew., davon 238 d.\*; I. P. Johannsbud; n. E. Freiheit-Johannsbud (1/2 St.).
- Schwarzenberg,** 1299 m, Riesengeb., n.w. d. gleichen Ortes bei Johannsbud. Der sv. Abhang heißt Spiegel.
- Schwarzenberg,** anschließend an Johannsbud, Sommerfrische, 708 bis 1096 m hoch, am Fuße des Schwarzenberges gelegen. Mit Freiheit-Johannsbud durch Promadenwege verbunden. Geschützte, aussichtsreiche Lage, mildes Höhenklima. Bäder in Johannsbud. Überaus dankenswerte Abwechslung von Spaziergängen und Ausflügen.
- Schwarzenberg** (s. Černá Hora), 1299 m, bei Schwarzenenthal im Riesengebirge, südl. Groß-Aupa gelegen. Von Schwarzenenthal aus prächtiger Anblick.
- Schwarzenberg Teich** (s. Svarecnok rybník), Wittingauer Teichplatte s. d. Hornitz Teiches, unget. 1 1/2 km lang und 3/4 km breit.
- Schwarze Neisse,** der dritte Quellfluß der (Görlitzer) Neisse, entspringt am Rechettsloch zwischen Obbers und Baslerhübel, südöstl. v. Mittagsberg in 817 m Höhe. Bez. Reichenberg, fließt zuerst südwestl. ab Rudolphthal westl. und mündet bei Althabendorf (nordwestl. Reichenberg) nach 7 Km Lauf in die Neisse. Auf dieser kurzen Strecke hat sie nahezu 600 m Gefälle und betreibt 25 Fabriken.
- Schwarzenitz** s. Swatentz.
- Schwarzenzelle,** einz. Haus, zu Eger geh., B. u. G. Eger (NW B); 14 d. Ew.
- Schwarzenthal** (s. Černý Důl), Mkt.-Gm., B. u. G. Hohenelbe (NB IV); 1085 Ew., dav. 1025 d.\*; P., T.; n. E. Hohenelbe (1/2 St.), Freiheit-Johannsbud (1/2 St.).
- Leinew-Web.; m. Weberei u. Schlichterei; Kalkwerk; Steinmühle; Steinbr.** — Altes Bergstädtchen, 809 m hoch, am Silberbach zwischen den dichtbewaldeten Abhängen des Spitzberges und Schwarzenberges im Riesengebirge gelegen. Alte, aufklassene Gold- u. Silberbergwerke. Große interessante Kalksteinbrüche.
- Schwarze Oppa** (s. Černá Opava), d. nördl. Quellfluß d. Oppa, entspr. im Moor von Reihwiesen 6. Freiwaldau, nimmt nahe d. Ursprung r. d. Weiße Oppa als ihren zweiten Quellbach (siehe Weiße Oppa = s. Quellfluß!) auf, fließt s. b. Würbenthal, zirka 17 km lang, vereinigt sich dort mit der Mittleren Oppa.
- Schwarze Pocken,** l. Nebenfluß d. Flöhe, entspr. am Kabberg (Erzgeb.), bildet durch 13 km im nördl. Lauf die Landesgrenze, mündet bei Pockau (Sachsen).
- Schwarzer Berg,** 888 m (Erzgeb.), n. Oberleitendort, Schwarzer Berg (s. Černý vrch) 680 m, langgestreckte Erhebung im westlichen Isergebirge bei Oberdrort.
- Schwarzer Berg,** 1034 m, im Weischen Kamm des Isergebirges, im Bez. Friedland.
- Schwarzer Berg** (s. Černý vrch), 954 m, Jeschengebirge, südl. d. Jeschkens am Gebirgskamm gelegen.
- Schwarzer Berg,** 718 m, im Höhenzug am Ostrand des Braunauer Bezirkes an der preußischen Grenze.
- Schwarzer Berg** (s. Černý vrch) 818 m, der zweite Berg gleichen Namens im Jeschengebirge, jedoch nördl. d. Jeschkens, dem Kamm vorgelagert.
- Schwarzer See** (s. Černé Jezero) 1008 m, n. d. Seewand, größt. See d. Böhmerwaldes, 18.41 ha, bis 40 m tief (P.).
- Schwarzer Teich** (Urspr. d. Bieis), oberh. Bernau b. Görkau.
- Schwarzes Kreuz** (s. Černý Kříž), B. Krumau, G. Oberplan (SB); EdL. Wallern (Volary)—Reichsgrenze u. Schwarzes Kreuz—Salnau.
- Schwarze Stolpich** (s. Černý Stolpich), ein Zufluß der Wittig, entspr. am Taubenhausattel im Isergebirge u. mündet nach nordwestl. Lauf bei Mildeneichen.
- Schwarze Theiß** (s. Černá Tisa, ung. Fekete Tiza) n. Quellfluß d. Theiß, entspr. a. Swidowec, fließt b. d. z. Senke b. Kürsmezsd., w. d. diesen Ort, dann sw. b. Nowoseltca, wo sie sich m. d. Weißen Theiß vereinigt, zirka 60 km lang.
- Schwarze Waag** (s. Černý Váh, ung. Fekete Vág), südl. Quellfluß d. Waag, entspr. n. d. Königsberges (Niedere Tatra), fließt nw., dann w. u. vereinigt sich, zirka 40 km lang, s. Kiraly Lehota m. d. Weißen Waag.
- Schwarzfels,** 1129 m (Erzgeb.), n. Schlackenwerth. Schlefer.
- Schwarzfeld,** Df., zu Neugebäu geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 99 d. Ew.; I. P. u. n. E. Freijung (1/2 St.).
- Schwarzföhren** s. Ostrováča, B. Brinn, G. Eibenschtitz
- Schwarzkoeteletz** (s. Kostelec nad Cernými Lesy), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Böhml. Brod (M B) geh., im Gesamtaußmaß von 20.000 ha, mit 16.791 Ew. (s. 16.748, d. 30, and. 13); Bev.-Abn. 627./Ew. (377%); umfaßt 27 Gemeinden (43 Ortschaften), darunter 2 Städte (Silberskalitz, Schwarzkoeteletz). Sch. gehört zum Landesgerichtsprang Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Schwarzkoeteletz** s. Koeteletz nad Cernými Lesy, B. Böhml. Brod, G. Schwarzkoeteletz (M B).
- Schwarzochs** s. Černý vůl, B. u. G. Smichow (M B).
- Schwarzpütze** (s. Černé Louže), Df., zu Finkenendorf geh., B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V); 95 d. Ew.
- Schwarzsteinbuden,** am Schwarzen Berg (1299 m), in den Aupaer Vorbergen des Riesengebirges, mit prächtiger Aussicht auf den Hauptkamm; 2 Stunden von Johannsbud (P.); Rodelbahn dahin.
- Schwarzthal** (s. Černodol), O., zu Deutsch Beneschau geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 223 d. Ew.; n. E. Umlowitz (3/4 St.), Sankt Martin (Österr.).
- Schwarzthal** (s. Černodol), Df., zu Althütten geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 83 Ew. (82 d.); I. P. Deutsch Beneschau; n. E. Sankt Martin b. Weitra.
- Schwarzthal** (s. Černodol), O., zu Luschnitz geh., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 36 Ew. (30 d., 6 s.); I. P. Deutsch Beneschau, n. E. Sankt Martin (Österr.), Umlowitz (3/4 St.). — Mühle.
- Schwarzwald** (s. Černá Novina), Gm., B. Böhml. Leipa, G. Niemes (NB V), mit Neuiland 246 Ew., dav. 220 d.\*; I. P. Oschitz; n. E. Kriesdorf (2 1/2 St.), Niemes (2 1/2 St.).
- Schwarzwald,** B. u. G. Kaplitz (SB); EdL. Zartlesdorf—Lippnerschwebe: „Rosenberg-Schw.“.
- Schwarzwasser** (s. Černá Voda), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl.); mit Altkaltenstein, Neu-Kaltenstein, Schroppengrund 1979 Ew., dav. 1951 d.\*; P., T., F.; n. E. Friedeberg.
- Bez.-Ger., Zoll-A. — Steinbearbeitung** (2 gr., 2 m., 17 kl. Betr.); Mühle; Sägewerk.
- Schwarzwasser** (s. Černá Voda), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Rokinitz (NOB); 344 Ew., dav. 339 d.\* (386 d., 2 s.); I. P. Kronstadt; n. E. Rokinitz (2 1/2 St.), Bad Langenan (Fr. Schl.) (2 1/2 St.).
- 2 Mühlen; Sägewerk; Schindler-Erz.
- Schwarzwasser** (s. Černá Voda), Gm., B. Trautenuau, G. Schatzlar (NO B); 353 Ew., dav. 329 d.\*; I. P. Schatzlar; n. E. Königshau, Lampersdorf.
- Schwarzwasser** (s. Černá voda, ung. Fekete víz), r. Nebenfluß d. Dudwasg, entspr. aus zahlr. Quellen, die b. Limbach v. Bösing ischerförmig zusammenströmen, fließt längs der Kleinen Donau u. mündet b. Kralow, n. Nadsze, üb. 100 km lang. Vorkommen d. Fischotter.
- Schwarzwasser** s. Černý Eronec, Gsp. Zvon, G. Brezná, G. Svastalova Lhota s. Svastalova Lhota, B. u. G. Seifan
- Schwarz** (s. Světec), Gm., B. Dux, G. Bilin (NB VI); mit Aupof, Krupci, Kottowenka, Stiritz, Kottowitz, Liskowitz, Poratsch 3196 Ew., dav. 1818 d.\* (2501 d., 709 s.); P., T., F.; EdL. Türitz-Bilin, Dux—Schwarz—Kottowitz. 1 bed., 1 gr. Braunk.-Bgv.; Mühle, m. Kalkbr.
- Schweder** (s. Švedlár, ung. Svedlér), St., Gsp. Špiš, G. Geňčina (OSI); 1850 Ew. (dav. 1554 d.); Bev.-Abn. 10 Ew. (0'5%); P., T.; n. E. Mňisek (2 St.). — Sägewerk, Holzdriftfabr.
- Schwefelbad** s. L'ubické kúpele, Gsp. Špiš (M 8).
- Schweigelhaid,** Wlr., zu Neugebäu geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 25 d. Ew.; n. E. Freijung.
- Schweine** (s. Svinov), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); mit Dwazetin, Vierhöfen 355 Ew., dav. 291 d.\*; I. P. Müglitz; n. E. Müglitz (1/2 St.). — Steinbr.
- Schweinstein** s. Sausteine.

**Schweinetzschlag** (č. Svišřovice), Df., zu Schreit-  
 netzschlag geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 155  
 d. Ew.; n. E. Oberhaid.

**Schweinitz** (č. Trhové Sviny), Ger.-Bez., zum  
 pol. Bez. Budweis (S B) geh., im Gesamt-  
 maB von 24.263 ha, mit 18.389 Ew. (č. 17.170,  
 d. 1.209, and. 10); Bev.-Abn. 751 Ew. (4 1/2%);  
 umfaBt 27 Gemeinden (59 Ortschaften), darunt-  
 keine Städte. Schw. gehört zum Kreisgerichts-  
 sprengel Budweis und zum Handelskammer-  
 bezirk Budweis.

**Schweinitz s. Trhové Sviny**, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).  
**Schweinitz s. Sviny**, B. Wittungau, G. Wesell a. L. (S B).  
**Schweinschädel** s. Svinistany, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz

**Schweißing** (č. Svojšin), Gm., B. u. G. Mies  
 (W B); mit Geserzen, Hollin, Linkau, Pitlau  
 759 Ew., dav. 742 d.\*; P.; EdL. Schweißing-  
 Tschernoschin—Haid, Gmünd—Eger; „Schwei-  
 ßing-Tschernoschin = Svojšin-Cernoš“.  
 Mühle; Ziegelei.

**Schwejarova Lhota s. Svecjarova Lhota**, B. u. G. Strako-  
 nitz (S B).

**Schwemmkanal s. Schwarzenberger Schwemmkanal**.

**Schwetz** (č. Bedřichov Světec, Df.-Gm., B. u. G.  
 Brtix (N B VI); 157 Ew., dav. 147 d.\*; i. P.  
 Hochpetch; n. E. Skirschina, Wodolitz, Hoch-  
 petch. — Steinbr.

**Schwetitz s. Svitice**.

**Schwiegrub** (č. Sviřba), Gm., B. Krumau, G.  
 Kalsching (S B); mit Fischern, Proboden,  
 Schmieding 244 Ew., dav. 243 d.\*; i. P. Stein  
 im Böhmerwald; n. E. Stein-Irresdorf.

**Schwihau s. Svihov**, B. u. G. Klattau (W B).

**Schwihau s. Svihov**, B. Ledč, G. Unterkraltitz (M B).

**Schwihau s. Svihov**, B. u. G. Prachatitz (S B).

**Schwihov** s. Svihov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).

**Schwibagen s. Svébohov**, B. u. G. Hohenstadt (N M).

**Schwimmiger, Wlr.**, zu Breitenbach geh., B.  
 Neudek, G. Platten (NW B); 22 d. Ew.; i. P.  
 u. n. E. Breitenbach.

**Schwlinau** (č. Svinov), Gm., B. Luditz, G. Buchau  
 (NW B); 241 Ew., dav. 240 d.\*; i. P. Uittwa;  
 n. E. Theusing (1 1/2 St.). — Sägewerk.

**Schwindschitz** (č. Svinčice), Df., zu Luschitz  
 geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 144 Ew. (127  
 d., 17 č.); i. P. Bilin; n. E. Sedlitz, Obernitz.

**Schwitz** (č. Světec), Df.-Gm., B. Plan, G. Wese-  
 ritz (W B); 142 d. Ew.\*; i. P. Neumarkt; n. E.  
 Weseritz (2 St.).

**Schwolka** (č. Svojkov), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa,  
 G. Haida (N B V); mit Klein-Haida, Neuhäusel,  
 Plesse 401 Ew., dav. 400 d.\*; P., T., F.; n. E.  
 Reichstadt (1 1/2 St.), Haida (1 1/2 St.), Böh-  
 m. Leipa (1 1/2 St.).

Sommerfrische, beikütig 400 m hoch, an den südlichen  
 Abhängen des waldbedeckten Schwolkaer Gebirges.

**Sřkrlava s. Strklava**.

**Sěbanov s. Schöbersdorf**, B. u. G. Krumau (S B).

**Sěbaňovice**, auch Sěbanovice (d. Schebanowitz),  
 Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit  
 Sedlecko, Strnadčice 387 č. Ew.; i. P. u. n. E.  
 Stětkovice. — Steinbr.

**Sebastiansberg** (č. Bastianperk), Ger.-Bez., zum  
 pol. Bez. Komotau (N B VI) geh., im Gesamt-  
 maB von 7.602 ha, mit 7.132 Ew. (d. 7.034,  
 and. 98); Bev.-Abn. 1.221 Ew. (17 1/2%); um-  
 faBt 8 Gemeinden (9 Ortschaften), darunter  
 2 Städte (Sebastiansberg, Sonnenberg). S. geh-  
 ört zum Kreisgerichtsprengel Brtix und zum  
 Handelskammerbezirk Eger.

**Sebastiansberg** (č. Hora Svätého Sebestiána),  
 St.-Gm., B. Komotau, G. Sebastiansberg (N B  
 VI); 1399 Ew., dav. 1365 d.\*; P., T., F.; EdL.  
 Krma-Neudorf—Reitzenhain.

Bez.-Ger., St.-A., Fin.-Wach-Abt. — Spielwaren-Erz.;  
 Strickerl.; Spitzenklöpperei; Posamenten-Erz.; Flechtw.-  
 Erz.; Bierbr. (A. B.); Torfmüll-Erz.; Mühle; Sägewerk.  
 — 1510 von Sebestian v. Weikmühl angelegt, Lehrwerk-  
 stätten für Korbflechterei, Moormuseum, Torfwerke,  
 Moorkulturstation Sommerfrische auf dem Kamme des  
 Erzgebirges (841 m). Ossigbachgrundtal.

**Sebestieby** (d. Sibenbrod, ung. Szebestély), Gm.,  
 Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 1021 Ew.; i. P.  
 u. n. E. Nemce.

Einat m. Privilegien ausgestattete Stadt u. Komitatsitz.

**Sebečice** (d. Sebeschitz), Df.-Gm., B. Rokytzan,  
 G. Zbirow (W B); mit Biskoupky 315 č. Ew.;  
 i. P. Terešov; n. E. Radnice (1 1/2 St.), Zbřroh  
 (2 St.).

**Sebedin** (ung. Szebedény), Gm., Gsp. Zvolen, B.  
 Slatina (SO Sl); 245 Ew.; i. P. Otčova; n. E.  
 Viglaš Slatina (3 St.).

**Sebedraž** (ung. Szebed), Gm., Gsp. Nitra, G.  
 Prievidza (S Sl); 723 Ew.; i. P. Prievidza; n.  
 E. Prievidza Bojn. kúp. (1 St.), Veľká Slatina  
 (3 St.).

**Sebelitz** (č. Zebletín), Gm., B. Kaaden, G.  
 Duppa (NW B); mit Molischen und Tiefen-  
 bach 421 Ew., dav. 419 d.\*; i. P. Saar, Bhm.;  
 n. E. Sauerbrunn-Wobern. — Mühle.

**Sebenach, Wlr.**, zu Dürnberg geh., B. u. G.  
 Eger (NW B); 62 d. Ew.; i. P. Eger; n. E.  
 Tirschnitz.

**Seberow** (d. Scheberow), Df.-Gm., B. Kgl. Wein-  
 berge, G. Rícan (M B); mit Hrnčfre 533 č. Ew.;  
 i. P. Kunratice; n. E. Hostivař (1 1/2 St.), Krč  
 (1 1/2 St.).

**Sebeš s. Nižný, Vyšný Sebeš**.

**Sebeschitz s. Sebečice**, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).

**Sebeser s. Bystrá**, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl).

**Sebesfalva s. Bystrá**, Gsp. Bereg, B. Nižná Vereckí (K R).

**Sebesice s. Sebečice**, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).

**Sebeš-Kelemeš, Sebešský Lúky** (ung. Sebeskelle-  
 meš), Gm., Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Sl); 337  
 Ew.; P., T.; EdL. Prešov—Bardiov („Sebeš-  
 Kelemešský Lúky“).

**Sebestawitz s. Soběslavice**, B. Turnau, G. Böhm. Alcha.

**Sebestatak s. Rožňavský Bystré**, Gsp. Gemer, G. Rožňava

**Sebestaňg s. řalgovik**, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Sl).

**Sebestanová** (ung. Sebestyénfalva), Gm., Gsp.  
 Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 339 Ew.;  
 i. P. u. n. E. Pov. Teplá Podhradie.

**Sebestaniče** (d. Schebestenitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Caslau (M B); 233 č. Ew.; i. P. Zbyšov; n. E.  
 Vlkaneč (1 St.).

**Sebestov** (d. Sommerau), Ortsteil v. Stachy, B.  
 Schüttenhofen, G. Bargreichenstein (W B).  
 Mühle.

**Sebestyénfalva s. Sebestanová**, Gsp. Trenčín, G. Považská  
 Bystrica (N Sl).

**Sebestvárja s. Podhradík**, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O Sl).

**Sebetov** (d. Schebetau), Gm., B. u. G. Boskowitz  
 (M M); 743 Ew., dav. 18 d.\*; P., T.; EdL.  
 Skalica-Boskovic—Velké Opatovice.

**Malstair**, Erz. Sägewerk, Ziegelei, 2 Steinbr.

**Sebířov** (d. Sebeřifow), Gm., B. Tabor, G. Jung-  
 woschitz (M B); mit Popovice, Skřýšov, Vosná  
 u. Žáček 763 č. Ew.; i. P. Mladá Vožice; n. E.  
 Mláčín (3 St.).

**Sebošovice s. Soběšovice**, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Sebitsch** (č. Dřevčice), Gm., B. u. G. Dauba  
 (N B V); mit Oschitz 367 d. Ew.\*; i. P. Dauba;  
 n. E. Neugarten (1 1/2 St.), Habichtstein (2 St.).

**Sebkovice** (d. Schöpkowitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Mähr. Budwitz (SW M); mit Milatice 638 č.  
 Ew.; i. P. Jaroměřice; n. E. Kojetice (1 1/2 St.),  
 Jaroměřice (1 1/2 St.).

**Sebš s. řajba**, Gsp. Zvolen, G. Bašská Bystrica (SO Sl).

**Sebranice** (d. Sebranitz), Gm., B. Boskowitz, G.  
 Kunstadt (M M); 945 Ew. (919 č., 3 d.); P.;  
 n. E. Svitávka, Skalica-Boskovic.

**Sebranice** (d. Sebranitz), Df.-Gm., B. u. G. Leit-  
 mischl (O B); mit Trmošná 394 č. Ew.; P.;  
 n. E. Polička (1 1/2 St.).

**Sebranitz s. Sebranice**, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

**Sebranitz s. Sebranice**, B. u. G. Leitmischl (O B).

**Sebrates s. Sembrates**, B. u. G. Beneschau (M B).

**Šebrov** (d. Schebrow), Df.-Gm., B. Boskowitz,  
 G. Blansko (M M); 745 č. Ew.; i. P. Blansko;  
 n. E. Blansko (1 1/2 St.), Kufim (1 1/2 St.).

**Sebrowitz s. Zabořevsky**, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

**Sebuč**, Df., zu Chvalkovice geh., B. König-  
 inhof, G. Jaroměř (NO B); 82 č. Ew.

**Sebuszin** (č. Sebuszin), Gm., B. u. G. Leitmeritz  
 (N B V); mit Kolleben 652 Ew., dav. 623 d.\*;  
 P.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín).  
 3 Mühlen; Sägewerk. — Sommerfrische im Mittelgebirge  
 am R. Eibe-Ufer am Auslauf des Tutzenteales, 154 m  
 hoch. Riebad. Herrliche Umgebung, jahnende Aus-  
 sänge. Rubitzer Kirchturm, Müllertein, Westrel, Bur-  
 ruine Schreckenstein, Burgruine Kamak usw.

**Sebuszin s. Sebuszin**, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

- Seč**, Mkt.-Gm., E. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Hořeček, Obch 908 ě. Ew.; P. T.; n. E. Vapenný Podol. — Mühle, Sägewerk.
- Seč** (ung. Divéskzés), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 314 Ew.; I. P. Nitrianske Rudno; n. E. Nováky (3 St.).
- Seč** (d. Setsch), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 322 ě. Ew.; I. P. Blivce; n. E. Blovice, Domyšlice. — Sägewerk.
- Seč** (d. Setsch), Df.-Gm., B. Prošnitz, G. Plumennau (N M); 268 ě. Ew.; I. P. Jednov; n. E. Ptení (1½ St.).
- Seč**, Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 203 ě. Ew.; I. P. Cudlava; n. E. Brandýs n. O.
- Seč** s. Vidlatá Seč, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Seč** s. Malá —, Veľká Seč.
- Sechov** (d. Sechow), O., zu Bohumilice geh., B. u. G. Ledec (M B); 169 ě. Ew.; n. E. Pod Hradem, Horní Ledec, Ledec.
- Sechov** s. Sechov, B. u. G. Ledec (M B).
- Seckerberg**, O., zu Stubenbach geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmannitz (W B); 464 d. Ew.; I. P. Rehberg; n. E. Ludwigsthal (3 St.).
- Sečovice** (ung. Gálszecs), Bez. der Gsp. Zemplín (O Sl), hat 29.765 Ew., 7 Notariate und die Großgm. Sečovice, Trebišov; Bev.-Zun. 1.449 Ew. (4,9%). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Prešov, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Sečovice** (ung. Gálszecs), St., Gsp. Zemplín, G. Sečovice (O Sl); 3380 Ew.; Bev.-Zun. 115 Ew. (3,5%); P. T., F.; EdL. Trebišov—Vranov. Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Gr. Mühle.
- Sečovská Pol'anka** (ung. Szecsmézó), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovice (O Sl); 1411 Ew.; P.; EdL. Trebišov—Vranov.
- Sečovice** s. Sečovice, B. u. G. Saaz (N B V).
- Sečdikart** (ung. Szedikert), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 543 Ew.; I. P. u. n. E. Tulčák (1 St.), Kapušany (2 St.).
- Sečivec** (d. Schedowitz), Df.-Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); 268 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Kysperk.
- Sečiviny** (d. Scediwy), Df., zu Rovné geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B); 85 ě. Ew.; n. E. Dobruška (2½ St.), Solnitz (2½ St.).
- Sečivny** s. Scediwy, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B).
- Sedl** (ä. Sedlo), Wlr., zu Neudřil geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 42 d. Ew.; n. E. Birnau, Schreckenstein.
- Sedlatice** (d. Sedlatitz), Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (S W M); 168 ě. Ew.; I. P. Stará Ríše (2½ St.).
- Sedlatitz** s. Sedlatice, B. Datschitz, G. Teitsch (S W M).
- Sedláčanky** (d. Selčanek auch Selčanky), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); mit Csařská Kuchyně 511 ě. Ew.; I. P. Mochov; n. E. Čelakovice.
- Sedláčany** (d. Selčan, St.-Gm., B. u. G. Selčan (M B); 2499 ě. Ew.; Bev.-Abn. 111 Ew. (4,2%); P. T., F.; EdL. Votice—S. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Landw. Wirtensch. — Landw. Masch.-Fabrik; Seifenfabr.; Buchdr.; 3 Mühlen; 1 gr., 2 kl. Ziegeleien.
- Sedlice** (d. Selze), Gm., G. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Branišovice, Kladiňy, Lahuf, Mokry, Lom, Polžov 914 Ew. (885 ě.); I. P. Řimov; n. E. Velešín (1½ St.), Holkov-Řimov (1½ St.).
- Sedlice** (d. Sedletz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 436 Ew. (430 ě.); I. P. Vracláv; n. E. Vysoké Mýto, Zámraek (1½ St.).
- Sedlice** (d. Sedlitz), Df., zu Hostín geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 99 ě. Ew.; n. E. Vráž-Sv. Jan, Lodenice.
- Sedlice** (d. Sedletz), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 183 ě. Ew.; I. P. Zebrač; n. E. Praskolesy-Zebrač, Hořovice. — Mühle.
- Sedlice** (d. Sedletz), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 397 ě. Ew.; I. P. Nové Benátky; n. E. Chrásťecký Dvůr.
- Sedlec** (d. Sedletz), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); mit Bořanovice, Pakoměřice 674 ě. Ew.; I. P. Libeznice; n. E. Měšice.
- Sedlec** (d. Sedletz), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 174 ě. Ew.; I. P. Kralovice; n. E. Trojany.
- Sedlec** (d. Sedletz), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 1438 Ew. (1588 ě., 4 d.); P. Sedlec pod Kaňkem, T.; EdL. Lišsa (Lysá)—Deutsch Brod und Sedlec—Kutná Hora (Kuttenberg)—Zruč. Zuckerrfabrik und Staad. Tabakfabrik (s. Kutnáhora); n. Bierbr.; Ziegelei. — Großartige gotische Kirche aus d. J. 1320. Altes Zisterzienser Kloster (1142), jetzt Tabakfabrik.
- Sedlec** (d. Sedletz), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 247 ě. Ew.; I. P. Měno b. Melník; n. E. Měno b. Melník, Kanina-Újezd.
- Sedlec** (d. Sedlitz), Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 160 ě. Ew.; I. P. Velký Temelín; n. E. Lhota pod Horami.
- Sedlec** (d. Sedletz), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); mit Záborov 197 ě. Ew.; I. P. Velký Vřesťov; n. E. Cerekvice-Cernútky (1½ St.), Dvůr Kralové (1½ St.). — Mühle.
- Sedlec** (d. Selz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 200 ě. Ew.; I. P. Nakří; n. E. Nakří-Netolice.
- Sedlec** (d. Sedletz), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 303 ě. Ew.; I. P. Klapé; n. E. Uplavni und Trébenice.
- Sedlec** (d. Sedletz), Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 707 Ew. (558 ě., 13 d.); I. P. u. n. E. Plzenec. — Gr. Eisenbergel u. Emailthütte, Eisenwerk.
- Sedlec** (d. Sedletz), St.-Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 883 ě. Ew.; P.; EdL. Prag—Gmünd: „Heimánický-Sedlec“, Bez.-Ger., St.-A. — Bed. Eisenwerk; Stärke-Erz.; Holzstüpel-Erz.; Sägewerk; Mühle; Steinbr.
- Sedlec** auch Selc (d. Selz), Gm., B. u. G. Smichow (M B); mit Podbaba 1229 Ew. (1015 ě., 4 d.); Bev.-Zun. 211 Ew. (20,7%); I. P. Podbaba; EdL. Prag—Bodenbach. — Zu Groß-Prag einbez. Gr. Kalk- u. Ziegelewerke.
- Sedlec** (d. Sedletz), Gm., B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O. (S W M); 472 ě. Ew.; I. P. Náměst n. Oslavou; n. E. Náměst n. Oslavou (1½ St.). — Ziegelei.
- Sedlec** s. Sedlitz, B. u. G. Britz (N B VI).
- Sedlec** s. Sadl, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).
- Sedlec** s. Zetlitz, E. Kaaden, G. Duppau (N W B).
- Sedlec** s. Votelsbrunn, B. u. G. Nikolsburg (S W M).
- Sedlec** s. Zetlitz, B. u. G. Karlsbad (N W B).
- Sedlec** s. Selz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Sedlečko**, O., zu Sebřínovice geh., B. Beneschau, G. Neweklan (M B); 67 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Štětkovice.
- Sedlečko**, Df., zu Veliš geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 100 ě. Ew.; I. P. Louňovice; n. E. Most-Domašín (1½ St.).
- Sedlečko**, O., zu Mřenice geh., B. Klattau, G. Planitz (W B); 125 ě. Ew.; n. E. Hrádek (1½ St.).
- Sedlečko**, Df., zu Bukovany geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 85 ě. Ew.; n. E. Mirowice (2 St.), Tochovice (2 St.), Milín (2 St.).
- Sedlečko**, Df., zu Smecice geh., B. u. G. Rokytzan (W B); 70 ě. Ew.; EdL. Chrásť—Radnice.
- Sedlečko**, O., zu Kosová Hora geh., B. u. G. Selčan (M B); 94 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Štětkovice.
- Sedlečko**, O., zu Neustupov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 38 ě. Ew.; I. P. Neustupov; n. E. Votice (1½ St.). — Steinbr.; Schindel-Erz.
- Sedlečko**, Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 223 ě. Ew.; I. P. Chotoviny; n. E. Sudoměřice-Nemyšl und Chotoviny.
- Sedlečko**, Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 185 ě. Ew.; I. P. Myskovice; n. E. Soběslav und Roudná.
- Sedlečko** s. Sattelas, B. u. G. Karlsbad (N W B).
- Sedlejev** (d. Sedlejev), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (S W M); 330 ě. Ew.; I. P. Urbanov; EdL. Kostelec-Cejl—Slavonice

**Sedlejšovice** (d. Sedlowitz), Df., zu Radostín geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 181 ě. Ew.

**Sedlejew** s. Sedlejev, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).

**Sedlejsko** s. Sedlako, B. u. G. Olmütz (N M).

**Sedlešovice** s. Edelspitz, B. u. G. Znaim (SW M).

**Sedletín** (d. Sedletin), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 344 ě. Ew.; I. P. Chotěboř; n. E. Rochochatec (1½ St.), Chotěboř (1½ St.).

**Sedletz** (č. Sedlec), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Selčan (M B) geh., im Gesamtausmaß von 16.697 ha, mit 12.047 Ew. (č. 12.039, and. 8); Bev.-Abn. 322 Ew. (27%); umfaßt 26 Gemeinden (101 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Sedletz). S. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Tabur und zum Handelskammerbezirk Budweis.

**Sedletz s. Sedlec**, B. u. G. Hohenmauth (O B).

**Sedletz s. Sedlec**, B. u. G. Hořowitz (M B).

**Sedletz s. Sedlec**, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).

**Sedletz s. Sedlec**, B. Jungbunzlau, G. Neubenek (NB IV).

**Sedletz s. Sedlec**, B. u. G. Karolinenthal (M B).

**Sedletz s. Sedlec**, B. u. G. Kralowitz (W B).

**Sedletz s. Sedlec**, B. u. G. Kuttenberg (M B).

**Sedletz s. Sedlec**, B. u. G. Melnik (NB IV).

**Sedletz s. Sedlec**, B. Neupaka, G. Horitz (NO B).

**Sedletz s. Sedlec**, B. Labunitz, G. Libochowitz (NB V).

**Sedletz s. Sedlec**, B. u. G. Rokytzan (W B).

**Sedletz s. Sedlec**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).

**Sedletz s. Sedlec**, B. Trebitzsch, G. Namietz a. O. (SW M).

**Sedlica-Dubová** s. Dubová, Gsp. Orava, G. Trdšola

**Sedlice** (d. Sedlitz), O., zu Hoděmýšl geh., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 345 ě. Ew.

**Sedlice** (d. Sedlitz), St.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); 1369 ě. Ew.; P., T.; EdL. Strakonice—Březnice.

Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Zementw.-Erz. — 1539 zur Stadt erhoben.

**Sedlice, Sedlec** (d. Sedlitz), Gm., B. u. G. Humpolecz (M B); 351 ě. Ew.; I. P. Zeliv; n. E. Humpolec (1½ St.), Pelhrimov (2½ St.).

**Sedlice** (d. Sedlitz), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 329 ě. Ew.; I. P. Praskačka; n. E. Praskačka-Urbanice.

**Sedlice** (d. Sedlitz), O., zu Kbelov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 141 ě. Ew. — Mühle.

**Sedlice** (ung. Szedlice), Gm., Gsp. Sariš, G. Prešov (O Sl); 622 Ew.; I. P. Meretice; n. E. Margecany (3 St.).

**Sedlice** (d. Sedlitz), Df.-Gm., B. u. G. Taus (W B); 157 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Domažlice (1½ St.).

**Sedlice s. Sedlitz**, B. u. G. Krumau (S B).

**Sedlice s. Sedlec**, B. u. G. Moldauthein (S B).

**Sedlicná** (ung. Vágsszállás), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 217 Ew.; P.; n. E. Turná. M. Holvaren-Erz.

**Sedlikovice** (d. Sedlikowitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 140 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Stěkeň.

**Sedlikovice** (d. Sedlikowitz), Df.-Gm., B. Wittngau, G. Weseli a. L. (S B); 106 ě. Ew.; I. P. Bukovsko Dolní; n. E. Bukovsko-Dílna.

**Sedlikovice s. Sedlikovice**, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Sedlikowitz** s. Sedlikovice, B. Wittngau, G. Weseli a. L.

**Sedlischa** s. Sedlišky, B. Turnau, G. Böhm. Aicha.

**Sedlišč** s. Sedlišť, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Sedlišč s. Sedlišť**, B. Jičín, G. Liban (NB IV).

**Sedlišč s. Sedlišť**, B. u. G. Pilgram (M B).

**Sedlišč s. Sedlišť**, B. u. G. Polička (O B).

**Sedlišč s. Sedlišť**, B. Přestitz, G. Nepomuk, (W B).

**Sedlišč s. Sedlišť**, B. u. G. Strakonitz (S B).

**Sedlišč s. Sedlišť**, B. u. G. Hohenmauth (O B).

**Sedliská, Sedliské** (ung. Telekháza), Gm., Gsp. Zemplin, G. Vranov (O Sl); 633 Ew.; I. P. u. n. E. Vranov (2 St.), Cemerne (2 St.).

**Sedlisko, Rotte**, zu Kobylý geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 48 ě. Ew.; I. P. Mohelnice; n. E. Svijany-Podolí (1½ St.), Mnichovo Hradiště (1½ St.).

**Sedlisko** (d. Sedlejsko), Df., zu Horka geh., B. u. G. Olmütz (N M); 335 ě. Ew.

**Sedlišť** (d. Sedlišč), O., zu Vyskytná geh., B. u. G. Pilgram (M B); 161 ě. Ew.; n. E. Pelhrimov (2½ St.), Humpolec (2½ St.).

**Sedlišť** (p. Sedliszcze, d. Sedlišč), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 1178 Ew. (1172 ě, 90 p. 1 d.); P.; n. E. Friedek-Místek. — Sägewerk.

**Sedlišť** (d. Sedlišč), Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 220 ě. Ew.; I. P. Libáň; n. E. Libáň-Painice, Dětenice.

**Sedlišť** (d. Sedlišč), Ortsteil v. Sázcava, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); EdL. Kolín—Čerčany.

**Sedlišť** (d. Großsedlišč), Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 280 ě. Ew.; I. P. Litomyšl; n. E. Tržek.

**Sedlišť** (d. Sedlišč), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 387 ě. Ew.; I. P. Vřany; n. E. Nepomuk.

**Sedlišť** (d. Sedlišč), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 280 ě. Ew.; I. P. Simramov; n. E. Sádek (2 St.), Polička (2 St.). — Weberlei

**Sedlišť** (d. Sedlišč), Wlr., zu Mladějovice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 60 ě. Ew.; n. E. Ražice (1 St.), Stěkeň (1 St.).

**Sedlišť** (d. Sedlišč), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 128 ě. Ew.; I. P. Uhersko, Bhm.; n. E. Zámorsk Uhersko Bhm. Mühle; Zementw.-Erz.; Schotterb.

**Sedlišťka** (d. Kleinsedlišč), Gm.-Wlr., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Nová Sídla 412 ě. Ew.; I. P. Morašice; n. E. Tržek.

**Sedlišťky** (d. Sedliščka), O., zu Vlastibofice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 135 ě. Ew. — Mühle; Sägewerk.

**Sedlišzane s. Sedlišť**, B. u. G. Friedek (O Schl).

**Sedlitz** (č. Sedlec), Gm., B. u. G. Brůx (N B VI); 203 Ew. dav. 193 d.\*; I. P. Kolosoruk; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau, Oberrnitz—Tschischkowitz, Ladowitz—Pilsen—Eisenstein: „Sedlitz b. Oberrnitz = Sedlec u. Obrnice“.

**Sedlitz** (č. Sedlice), O., zu Maltšitz geh., B. u. G. Krumau (S B); 79 Ew. (74 d, 5 ě.); n. E. Kaplitz (1½ St.).

**Sedlitz s. Sedlice**, B. u. G. Blatna (W B).

**Sedlitz s. Sedlice**, B. Blatna, G. Březnitz (W B).

**Sedlitz s. Sedlice**, B. u. G. Humpolecz (M B).

**Sedlitz s. Sedlec**, B. u. G. Humpolecz (M B).

**Sedlitz s. Sedlec**, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Sedlitz s. Sedlec**, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).

**Sedlitz s. Sedlec**, B. u. G. Moldauthein (S B).

**Sedlitz s. Sedlec**, B. u. G. Taus (W B).

**Sedlmín** (č. Sedlmín), O., zu Wolletschlag geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 43 d. Ew.; I. P. Sebat; n. E. Prachatitz (1 St.).

**Sedlnice s. Sedlnitz**, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).

**Sedlnitz** (č. Sedlnice), Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 1766 Ew., dav. 1591 d.\*; P., T.; EdL. Stauding—Stramberk (Studénka—Stramberk). — 3 Mühlen; Sägew.; Ziegelei.

**Sedlo**, O., zu Komarčice geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 206 ě. Ew.; I. P. Záluží—Lednice (1½ St.).

**Sedlo**, Df., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 248 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Stěfbohůčice.

**Sedlo s. Sedl**, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).

**Sedlo s. Heumoth**, B. Neuhaus, G. Neubitzitz (S B).

**Sedlo s. Sattel**, B. Tepl, G. Petschau (NW B).

**Sedlo s. Galtachberg**.

**Sedlo s. Sattel Berg**.

**Sedloňov** s. Altsedlovič, B. u. G. Trautenau (NO B).

**Sedloňov s. Sattel**, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B).

**Sedlov** (d. Sedlow), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); mit Těšínský 318 ě. Ew.; I. P. Ratboř; n. E. Ratboř, Chotouchov—Pucery. — Steinbr.

**Sedlowice** (d. Sedlowitz), Df., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 89 ě. Ew.; I. P. Stritschitz; n. E. Netolice (1½ St.).

**Sedlow** s. Sedlov, B. u. G. Kolín (M B).

**Sedlowitz s. Sedlowice**, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).

**Sedlowitz** s. Altsedlovič, B. u. G. Trautenau (NO B).

**Sedlowitz s. Sedlowice**, B. Turnau, G. Böhm.-Aicha

**Sedrnákovice** (d. Sedrnakowitz), Wlr., zu Vysoká Srbská geh., B. Braunau, G. Politz (NO B); 36 Ew. (35 ě, 1 d.); n. E. Žabokrký, Hronov (1½ St.), Police n. M. (1½ St.).

**Sedrnakowitz** s. Sedrnákovice, B. Braunau, G. Politz (NO B).

**Sedmá Ewra** s. Siebenhöfen, B. u. G. Sternberg (N M).

**Sedmerowce** (ung. Szemerőcz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Puchov (N Sl); 386 Ew.; I. P. Slavnice—Vaska; EdL. Nemšová—Lednice Rovná.

**Sednichalupy** s. Siebenhäuser, B. Krumau, G. Kalsching

**Sedmi grundy** s. Sieben Gründe.

- Sedmihorky** (d. Wartenberg), Wlr., Ortsteil v. Mašov-Nová Ves, B. u. B. Turnau (NB IV). Badort in reizender Umgebung (Groß-Skaler Felsen).  
**Sedmpány** s. Sedmpány, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
**Sedm Lánu** s. Siebenhuben, B. Freiwaldau, G. Weidenau  
**Sedmpány** auch Sedmpány (d. Sedumpan), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 311 ö. Ew.; 1. P. Soutice; EdL. Benešov—Dolní Kralovice.
- Sedschitz** (č. Sedčice), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 254 Ew., dav. 240 d.\*; 1. P. Schaboglück; n. E. Tschekowitz, Schaboglück.  
**Sedumpan** s. Sedmpány, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
**Sedrikart** s. Sedrikart, Gsp. Saris, G. Přesov (O B).  
**Seeburg**, Gm., B. u. G. Eger (NWB); mit Trogau 398 Ew., dav. 386 d.\*; 1. P. u. n. E. Haslau — 3 Mühlen.  
**Seeburg**, altes Schloß aus d. 14. Jhd. ¼ Stunden von Franzensbad.  
**Seeg**, O., zu Grafenried geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 227 d. Ew.; n. E. Waldmünchen (1½ St.), Ronsperg (3 St.).  
**Seehald**, Df., zu Neugebau geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 164 d. Ew.; n. E. Freiling (1½ St.).  
**Seelau** (č. Zelina), Df., zu Rachel geh., B. u. G. Kaaden (NWB); 72 d. Ew.; EdL. Kaaden-Brunnersdorf—Willowitz (Vilémov).  
**Seelau** s. Zellv, B. u. G. Humpolets (M B).  
**Seelenz** (č. Zďřec), Df.-Gm., B. Deutschbrod. G. Stecken (M B); 411 Ew., dav. 278 d.\* (331 d., 82 ö.); 1. P. Deutsch Schützendorf; n. E. Polna-Stecken, Schritzenz.  
**Seelowitz** (č. Zidlochovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Ausspitz (M M) geh., im Gesamtmaß von 27.027 ha. mit 30.980 Ew. (č. 23.554, d. 2476, and. 50.); Bev.-Zun. 1526 Ew. (4,9%); umfaßt 36 Gemeinden (37 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Großseelowitz). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.  
**Seelowitz** s. Zidlochovice, B. Ausspitz, G. Seelowitz (M M).  
**Seesitz** (č. Zezice), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. E. (NB V); mit Leinisch, Sobitz 288 Ew., dav. 284 d.\*; 1. P. Aussig; n. E. Schönprisen.  
**Seestadt** (č. Ervěnice), St.-Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 4028 Ew., dav. 2647 d.\* (2809 d., 704 ö.); Bev.-Zun. 445 Ew. (12,4%); P., T., F.; EdL. Aussig—Komotau: „Holtzschitz-Seestadt“.  
 2 gr. Braunk.-Bgw.; Keramik; Drehorgelbau; Mühle. — Am rechten Ufer der Bielea gelegen, 240 m Seeshöhe. An linken Bieleaflauer, bis an die Stadt reichend, liegt der Fürst Lobkowitz'sche Paargarten. S. entstand aus einer Fischeransiedlung am Komarnersee (1831—85 trocken gelegt); 1515 zur Stadt erhoben.  
**Seesteln** s. Bückenstein.
- Seewand** (Berg) (č. Jezerní Stěna, 1343 m, höchste Erh. im Künischen Geb., nw. Eisenstein. Spärlich bewaldet. Wasserscheide zwischen Elbe u. Donau. Nach Schneekoppe höchster Berg Böhmens.  
**Seewiesen** (č. Zejbiš), Gm., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 1162 Ew., dav. 1082 d.\*; P., T.; n. E. Běsiny (2½ St.), Markt Eisenstein (2½ St.).  
 Spiegelreflektor; Schindeler-Drz.; 3 Sägewerke; 3 Mühlen; Steinbr. — Sommerfrische. Der höchstgelegene Ortsteil ist „Brückl“ mit etwa 1000 m Seeshöhe.  
**Segen Gottes** a. Boží Počínání, B. Brünn, G. Ribenschtz  
**Schendorf** s. Moravanak, B. Pardubitz, G. Holtz (O B).  
**Schradice** (č. Scharaditz), Gm., B. Follerschau, G. Wisowitz (N M); 573 ö. Ew.; 1. P. Horní Lhota; n. E. Zádveřice (2 St.).  
**Schraditz** s. Schradice, B. Follerschau, G. Wisowitz (N M).  
**Schrienz** (č. Zďřec), O., zu Ilemnik geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 158 Ew. (84 d., 74 ö.); 1. P. Pohl.  
**Schries** (č. Zahofany), Wlr., zu Winteritz geh., B. u. G. Kaaden (NWB); 59 Ew. (57 d., 2 ö.); 1. P. Willomitz; n. E. Willomitz-Stadt.  
**Schuschitz** s. Zehušice, B. u. G. Caslau (M B).  
**Seibelsdorf** (č. Zipořin), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 76 d. Ew.; 1. P. Mährisch Trübau; n. E. Rostitz (1 St.), Mährisch Trübau (2½ St.). — 2 Steinbr.
- Seibersdorf** (č. Dolní Houžovec), Df.-Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 293 Ew., davon 291 d.\*; 1. P. Wildenschwert; n. E. Friedrichswald (1 St.), Wildenschwert (1½ St.).  
**Seibersdorf** (č. Bělá), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 277 Ew., dav. 270 d.\*; 1. P. Domstadt; n. E. Domstadt, Giebau (1 St.).  
 Mühle.  
**Seibthäl**, 819 m hohe Erhebung im Iseregebirge, 1 Stunde von Josefthal an der R.-G.-T. E.; lohnender Kundblick selbst vreh s. Steinberg 1. Iseregeb.  
**Seichenreuth**, Gm., B. u. G. Eger (NWB); 154 Ew., dav. 152 d.\*; n. E. Haslau.  
**Seidenberg**, Ober-Lausitz, Grenzstation d. Linie Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.  
**Seidenschwanz** (č. Vrkoslavice), Rotte, Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 2259 Ew., dav. 1841 d.\* (2233 d., 161 ö.); P., T., F.; n. E. Gablonz a. N.; EdL. Reichenau—Johannesberg (elektr. Strb.).  
 Glasmackwerk-Hausindustrie (über 75 Betr.); Metallrederh.; gr. Brauerei; Sägewerk; 2 Steinbr.  
**Seidowitz** (č. Zidovice), Gm., B. u. G. Brück (NB VI); 418 Ew., dav. 319 d.\*; P.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.  
 Quarzwerke; Ziegelei.  
**Seifen** (č. Sejly), Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NWB B); mit Försterhäuser, Goldenhöhe, Halbmeil, Spitzberg, Steinhöhe 851 Ew., dav. 822 d.\*; 1. P. u. n. E. Platten (1 St.).  
 Bergbau auf Silber, Wismut u. Uran; Steinbr.  
**Seifenbach**, Df., zu Harrachsdorf geh., B. Starckenbach, G. Rochlitz (NB IV); 237 Ew. (224 d., 10 ö.); 1. P. Harrachsdorf, Neuweil; n. E. Strickerhäuser (Pr.) (1 St.), Rochlitz (1½ St.). — Baumw.-Web.  
**Seifersdorf** (č. Zibřidice), Df.-Gm., B. u. G. Deutsch Gabel (NB V); 922 Ew., dav. 920 d.\*; P.; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz: „Schönbach-Seifersdorf“.  
 2 Mühlen; Knochenstampfe; Steinbr.  
**Seifersdorf** (č. Zator), Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 794 Ew., dav. 781 d.\*; 1. P. Wiese bei Jägerndorf; EdL. Olmütz (Olomouc)—Jägerndorf—Troppau.  
 Steinbr. — Seeh. 396 m. Sommerfrische. Guter Sauerbrunn.  
**Seiften**, O., zu Kodetschlag geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 124 Ew. (123 d., 1 ö.); 1. P. Oberhald, Bez. Hohenfurth; n. E. Bludau, Rosenberg—Schwarzwald.  
**Seilerdorf** s. Sallprov, B. u. G. Proßnitz (N M).  
**Seitendorf** (č. Horní Zivotice), Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl); 737 Ew., dav. 722 d.\*; 1. P. u. n. E. Bennisch.  
**Seitendorf** (č. Zivotice), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 191 Ew., dav. 186 d.\*; 1. P. Maidelberg; n. E. Maidelberg (1 St.), Liebenthal (1 St.).  
 Ldw.-Masch.-Erz.; Mühle; Steinbr.  
**Seitendorf** (č. Hladké Zivotice), Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (NOM); 1019 Ew., dav. 837 d.\*; P.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz.  
**Seitendorf** (č. Zivotice), Df.-Gm., B. u. G. Neutitschein (NOM); 791 Ew., dav. 558 d.\* (778 d., 74 ö. — Wahlst. 290 d., 89 ö.); 1. P. Söhle; n. E. Hodslavice, Morkov, Neutitschein (1½ St.), 2 Mühlen; 2 Sandgr.  
**Seiwedi** s. Zavidov, B. u. G. Rakonitz (NB VI).  
**Sejby** s. Scheibn, B. Kaplitz, G. Gratzan (SB).  
**Sejlin** s. Sýčina, B. u. G. Jung-Bunzlau, (NB IV).  
**Sejčka Lhota** auch Sejčka Lhota (č. Sejčka Lhota, Df., zu Chotlitzko geh., B. Přibram, G. Dobříš (M B); 83 ö. Ew.; 1. P.; n. E. Kufn Hračice (2 St.).  
**Sejdcrř** (d. Scheibeldorf), Df.-Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); mit Skřivánek 468 Ew. (409 ö., 71 d.); 1. P. Stecken; n. E. Lipsa.  
**Sejfy** s. Seifen, B. u. G. St. Joachimsthal (NWB B).  
**sejkořitz** a. Sýkovec, B. Seml, G. Lomnitz a. P. (NB IV).  
**Sejkor** (ung. Székő), Gm., Gsp. u. B. Užhorod (O B); 427 Ew.; 1. P. Jenkovec; n. E. Užhorod (2½ St.).

- Sejprawitz s. Svěpravice, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Sejfek, Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M);  
 mit Mansberk 260 č. Ew.; I. P. Doubravnik;  
 n. E. Nedvědice (1 St.).
- Sekerice (d. Sekeritz), Df.-Gm., B. u. G. Neu-  
 bydžow (NO B); 410 č. Ew.; I. P. Velké Hlu-  
 čice; n. E. Hrobčany (1 St.).
- Sekeritz s. Sekerice, B. u. G. Neubydžow (NO B).  
 Sekerkovy Loučky s. Loučky, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Sekirka s. Sekyrka, B. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B).  
 Sekule (ung. Székelyfalva), St.-Gsp. Bratislava.  
 G. Malacky (SW SI); 1462 Ew.; I. P. Sväté  
 Jány; EdL. Bratislava—Kúty.
- Sekyrka (d. Sekirka), Df., zu Hlinné geh., B.  
 Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 74 č.  
 Ew.; n. E. Solnitz (2 St.), Dobruška (2 1/2 St.).
- Seša s. Šahy, Gsp. Nitra, G. Šala n. Váh. (SW SI).  
 Sešany s. Horné a Dolné Sešany, Gsp. Hont, B. Nekije  
 seš s. Sedlice, B. u. G. Smichow (M B).
- Selčan (č. Sedčany), pol. Bez. (M B) bestehend  
 aus d. Ger.-Bez. Sedletz, Selčan, Wotitz), im  
 Gesamtumsaß von 74.493 ha, mit 54.051 Ew.  
 (č. 53963, d. 34, and. 54); Bev.-Abn. 1371 Ew.  
 (25%); umfaßt 87 Gemeinden (353 Ortschaften-  
 urtheil), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor  
 dem Kriege 250 unfallvers. Betr. mit etwa  
 749 Arbeiter.
- Selčan (č. Sedčany), Ger.-Bez., zum pol. Bez.  
 Selčan (M B) geh., im Gesamtumsaß von  
 33.768 ha, mit 24.044 Ew. (č. 24.021, d. 13,  
 and. 10); Bev.-Abn. 849 Ew. (25%); umfaßt  
 34 Gemeinden (127 Ortschaften), darunter  
 2 Städte (Schönberg, Selčan). S. gehört zum  
 Kreisgerichtsprengel Tabor und zum Handels-  
 kammerbezirk Budweis.
- Selčan s. Sedčany, B. u. G. Selčan (M B).  
 Selčanek s. Sedčany, B. u. G. Böhm. Brod (M B).  
 Selčanek s. Sedčany, B. u. G. Böhm. Brod (M B).  
 Selčany s. Zelčany, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Selce (ung. Szelce), Gm., Gsp. Zvolen, G.  
 Baňská Bystrica (SO SI); 1067 Ew.; I. P.  
 Baňská Bystrica; n. E. Baňská Bystrica  
 (1 1/2 St.).
- Selce s. Sedlice, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).  
 Selce s. Volteisbrunn, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Selce nad Rimavou (ung. Telep), Gm., Gsp.  
 Gemer, B. Hnúšťa (SO SI); 325 Ew.; I. P.  
 Velká Suchá; n. E. Ponderlok, Hrnčiarské Zalu-  
 žany (1 1/2 St.).
- Selce pri Krupine (ung. Szelence), Gm., Gsp.  
 Hont, G. Krupina (SO SI); 173 Ew.; I. P.  
 Čabradařský Vrbvok; n. E. Nemce (1 1/2 St.).
- Selce pri Modrom Kameni (ung. Erdőszéle), Gm.,  
 Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI);  
 I. P. Dolné Strháre; n. E. Halkč (5—6 St.),  
 Rároš in Ung. (4 St.).
- Selec (ung. Szelc), Gm., Gsp. u. G. Trenčín  
 (N SI); 1098 Ew.; I. P. Sedličná; n. E. Turňa  
 (2 1/2 St.).
- Selce s. Volteisbrunn, B. u. G. Nikolsburg (SW M).
- Selce Lauka s. Široký Luh, Gsp. Marmaroš, B. Terešvá (K B).  
 Selcevočice (d. Scheleschowitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Kreamsier (N M); 473 Ew. (425 č., 1 d.); (P.);  
 I. P. Kroměříž; EdL. Kroměříž (Kreamsier)—  
 Zborovice. — Mühle.
- Selčňany (ung. Erdőszelény), Gm., Gsp.  
 Hont, B. Nekije (SO SI); 806 Ew.; I. P.  
 Zelovce; n. E. Šahy (7 St.), Bal. Darmoty in  
 Ungarn (1/2 St.).
- Selctice (d. Seletitz), Gm., B. Jičín, G. Líban  
 (N B IV); 525 č. Ew.; I. P. Rožďalovice; n. E.  
 Hejkovice (1 St.), Rožďalovice (1 1/2 St.).  
 Sägewerk.
- Selctice s. Seletitz, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).  
 Seletitz s. Selctice, B. Jičín, G. Líban (N B IV).  
 Seliban s. Selibov, B. u. G. Pisek (S B).  
 Selibce s. Selowitz, B. u. G. Saaz (N B VI).  
 Selibov (d. Seliban), Df.-Gm., B. u. G. Pisek  
 (S B); 241 č. Ew.; I. P. Pisek; n. E. Puffm  
 (1 St.), Protivín (1 St.).
- Selice, Selčice (ung. Szélcze), Gm., Gsp. Nitra,  
 G. Tornok (SW SI); 1666 Ew.; I. P. Madaršök;  
 n. E. Tornok (2 St.). — Mühle.
- Seličná s. Sedličná, Gsp. u. G. Trenčín (N SI).
- Selliše (ung. Alsószeliste), Gm., Gsp. Marmaroš,  
 B. Hust (K R); 1751 Ew.; (P.); I. P. Hust;  
 n. E. Hust (3 St.), Sokyrnica (2 1/2 St.).
- Selletitz (č. Seletice), Df., zu Semenkowitz geh.,  
 B. Saaz, G. Postelberg (N B VI); 244 Ew. (236  
 d., 8 č.).
- Selletitz s. Zelctice, B. u. G. Znaim (SW M).  
 Selmeoz és Bálabánya (Selmeozbánya), s. Baňská Štavnica  
 (a Belá), Gsp. Hont (SO SI).
- Selmeze s. Malé, Velké Selmeze.
- Selmice (d. Selmitz), O., zu Kladruby nad Labem  
 geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 290 č. Ew.;  
 n. E. Trnávka (1 St.), Kojice (1 St.).
- Selmitz s. Selmice, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).  
 Selmitz s. Zvolenská Senica, Gsp. Zvolen, G. Baňská  
 Bystrica (SO SI).
- Selnitz (č. Zelenice), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B  
 VI); mit Ganghof, Liebschitz 742 Ew., dav.  
 577 d.\*; P. Zelenice nad Blšinou (Selnitz\*);  
 EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.  
 Steinbr.; Mühle; Sandgr.
- Seloutek s. Seloutky, B. Prošnitz, G. Plümenau (N M).  
 Seloutky (d. Seloutek), Gm., B. Prošnitz, G.  
 Plümenau (N M); 558 Ew. (852 č., 6 d.); I. P.  
 Urtice; n. E. Prostějov (1 1/2 St.).  
 Steinbr.; Sandgr.
- Selowitz (č. Selibice), Gm., B. u. G. Saaz (N B  
 VI); 195 Ew., dav. 150 d.\*; I. P. Lischan; n. E.  
 Lischan und Saaz.
- Selpice (ung. Selpöcz), Gm., Gsp. Bratislava, G.  
 Trnava (SW SI); 567 Ew.; I. P. Bogdanovce;  
 EdL. Trnava—Brodzka; „Bogdanovce-Selpice“.
- Selpöcz s. Selpice, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI).  
 Selsen s. Zelisko, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Seltsch (č. Zeleč), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI);  
 643 Ew., dav. 561 d.\*; I. P. Michelob; n. E.  
 Satkau und Michelob. — Ziegelei.
- Seltschan s. Zelčany, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
 Selty s. Scheiten, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V).
- Selz (č. Sedlec), Gm., B. u. G. Leitmeritz  
 (N B VI); 177 Ew., dav. 173 d.\*; I. P. Ploch-  
 kowice; n. E. Plochskowice-Pitschkowitz, Krže-  
 schitz, Oberrzepsch.
- Selz s. Sedlice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
 Selz s. Sedlec, B. u. G. Smichow (M B).
- Selze s. Sedice, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).  
 Semania s. Schirmdorf, B. u. G. Leitomischl (O B).  
 Semanowice (d. Schemanowitz), Gm., B. u. G.  
 Melnik (N B IV); 202 Ew. (220 č., 6 d.); I. P.  
 Kokofin; n. E. Mšeno b. Melník (2 St.), Libochč  
 (2 St.).
- Sembera auch Černovka, I. Zufluß d. Elbe, fließt i. n. Böhm.  
 Brod u. mündet b. Zwettin in d. Vojvoka. Bel šadka  
 (w. Nimbura) hat sie eigenen Abfluß in die Elbe nach  
 N. (Mühlbach).
- Sembradz s. Sembratetz, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Sembratetz auch Sebratetz (d. Sembradzetz), Df.,  
 zu Petroupin geh., B. u. G. Beneschau (M B);  
 70 č. Ew.; n. E. Benešov (1 1/2 St.).
- Semčice (d. Semčitz), Gm., B. u. G. Jungbunzlau  
 (N B IV); 481 č. Ew.; I. P. Dobrovice; EdL.  
 Detenice—Taxis-Dobrovice.
- Semčitz s. Semčice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Semeč (d. Semtsch), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G.  
 Lobositz (N B VI); 146 č. Ew.; I. P. Třebivlice;  
 EdL. Obrnice—Čížkovic (Tschischkowitz).
- Semechnice (d. Semechnitz), Df.-Gm., B. Neus-  
 tadt a. d. M., G. Opočno (NO B); mit Pod-  
 ohlumf 696 č. Ew.; I. P. Opočno; n. E. Opočno  
 (1 St.). — Mühle; Ziegelei; Steinbr.
- Semechnitz s. Semechnice, B. Neustadt a. d. M., G.  
 Opočno (NO B).
- Semelkowitz (d. Semelkowitz), O., zu Obrstřít  
 geh., B. u. G. Melník (N B IV); 171 č. Ew.
- Semelkowitz s. Semelkowitz, B. u. G. Melník (N B IV).
- Semenkowitz s. Semenkowitz, B. Saaz, G. Postelberg.
- Semenkowitz (č. Seměnkovice), Gm., B. Saaz, G.  
 Postelberg (N B VI); mit Seletitz 333 Ew., dav.  
 287 d.\*; I. P. u. n. E. Postelberg.  
 Steinbr.; 3 Ziegeleien (1 m. Betr.).
- Semer (ung. Komáromszemere), Gm., Gsp. Ko-  
 márnó, G. Stará Ľala (S SI); 1284 Ew.; P.;  
 n. E. Udvard (1 1/2 St.).
- Semšice s. Schömersdorf, B. u. G. Kaplitz (S B).  
 Semserowice s. Dolné, Horné Semserowice.



- Semeschitz** (č. Semošice), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 346 Ew., dav. 327 d.\*; I. P. Bischofteinitz; EdL. Stankau—Könsperg. Mühle; Ziegelei; Elektr.-Wk.
- Semeslice** s. Všemyslice, B. u. G. Moldauthein (SB).
- Semet** (ung. Szemet), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorýn (SW Sl); 465 Ew.; I. P. u. n. E. Mischdorf (1 St.), Samor (1½ St.).
- Semetdorf** s. Szemet, Gsp. Bratislava (SW Sl).
- Semetkovec** (ung. Szemes), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (O Sl); 232 Ew.; I. P. Lado-mirová; n. E. Bardiov (9 St.).
- Semice** (d. Semitz), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (MB); 974 Ew.; I. P. P. Perov; n. E. Lysá (1 St.), Poříčany (1½ St.).
- Semice** (d. Semitz), Gm., B. u. G. Pisek (SB); mit Nový Dvůr 783 Ew. (836 č., 1 d.); I. P. u. n. E. Pisek. — 2 Steinbr.
- Semich** s. Zeměchy, B. u. G. Lann (NB IV).
- Semikowice** (d. Schamikowitz), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz (SWM); 297 Ew.; I. P. Rouchovany; n. E. Mähr. Kromau (½ St.). — 2 Mühlen.
- Semil** (č. Semily), pol. Bez. (NB IV), bestehend aus d. Ger.-Bez. Eisenbrod, Lomnitz an der Popelka, Semil, im Gesamtumsaß von 31.361 ha, mit 63.046 Ew. (č. 62.259, d. 677, and. 110); Bev.-Abn. 5967 Ew. (95%); umfaßt 11 Gemeinden (120 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 387 unfallvers. Betr. mit etwa 10.526 Arbeitern.
- Semil** (č. Semily), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Semil (NB IV) geh., im Gesamtumsaß von 8991 ha, mit 19.462 Ew. (č. 19043, d. 370, and. 39); Bev.-Abn. 2170 Ew. (112%); umfaßt 17 Gemeinden (27 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Semil). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.
- Semil** s. Semily, B. u. G. Semil (NB IV).
- Semiler Woleschnitz** s. Semilská Zlatá Olešnice, B. Starckenbach, G. Hochstadt (NB IV).
- Semilská Zlatá Olešnice** (d. Semiler Woleschnitz), Df.-Gm., B. Starckenbach, G. Hochstadt (NB IV); 526 č. Ew.; I. P. Olešnice; n. E. Plavy-Držkov und Svárov-Velké Hamry.
- Semilj** (d. Semil), St.-Gm., B. u. G. Semil (NB IV); 3011 Ew., dav. 64 d.; P. T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstad(Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.
- Seml.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kst.-Ez., Bauzw.-Wkb. (1 St., 1 m., 2 kl. Betr.)**; Buchdr.; Bierbr.; Mühle; Ziegelei; Sägewerk. — Semil liegt an der Mündung der Oleška in die Iser. Schloß (1775 geplündert). Geb. des Dr. Lad. Bieger (1818).
- Semin** (d. Semin), Gm., B. Pardubitz, G. Pflaun (OB); 768 č. Ew.; I. P. Kladruby n. L.; n. E. Lhota. — Bierbr.; Mühle.
- Seminova Lhota** (d. Lhota Semin), Df., zu Újezd pod Troškami geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 211 č. Ew.; n. E. Jivana, Rovensko.
- Semitz** s. Semice, B. u. G. Böhm. Brod (MB).
- Semitz** s. Semice, B. u. G. Pisek (SB).
- Semšovice** s. Hoch-Semowitz, B. u. G. Bischofteinitz.
- Semšovice** s. Schömitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Semonice** (d. Semonitz), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 415 č. Ew.; I. P. Černožitz-Caslavak; n. E. Josefow-Jaroměř, Cernožitz. Zichorienlard.
- Semonitz** s. Semonice, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Semošice** s. Semeschitz, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Semowice** (d. Semowitz), O., zu Jirowice geh., B. u. G. Benešchau (MB); 109 č. Ew.; I. P. Bystřice; n. E. Bystřice Benešov.
- Semowitz** s. Semowice, B. u. G. Benešchau (MB).
- Sempte** s. Slatava, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl).
- Semša** (ung. Semse), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 414 Ew.; P., T., F.; n. E. G. Košice (4 St.), Jasov (3 St.).
- Semsa** s. Semša, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Semtš** (d. Semtesch), Gm., B. u. G. Caslau (MB); mit Bumbalka 768 č. Ew.; I. P. Blá-Podolí; n. E. Vrdy-Bučice (1½ St.). — Schieferbr.
- Semtš** s. Semtsch, B. u. G. Luditz (NW B).
- Semtesch** s. Semtsch, B. u. G. Caslau (MB).
- Semtin Dvůr** (d. Semtin Hof), O., zu Ouběnice geh., B. Seltan, G. Wotitz (MB); 50 č. Ew.; I. P. Votice; n. E. Tomice und Votice-Veselka.
- Semtin Hof** s. Semtin Dvůr, B. Seltan, G. Wotitz (MB).
- Semtsch** (č. Semtsch), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 120 Ew., dav. 106 d.\*; I. P. Luditz; n. E. Neuhof-Worka. — Mühle.
- Semtsch** s. Seměš, B. Lektmeritz, G. Lobošitz (NB VI).
- Seňa** (ung. Abadžšina), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 1616 Ew.; P., T., F.; EdL. Košice—Hidaš Nemta.
- Seňakowce** (ung. Senyék), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 137 Ew.; I. P. u. n. E. Lemešany (½ St.), Kysag-Obyšovce (2 St.).
- Senava** s. Schönau, B. u. G. Graslitz (NW B).
- Senava** s. Schönau, B. Krumau, G. Oberplan (SB).
- Senča** (ung. Szencse), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 683 Ew.; I. P. P. F. F.; EdL. Zitva Fedymes—Levice.
- Sendražitz** s. Sendražice, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Sendrassch** s. Sendraž, B. u. G. Neustadt a. d. M. (NO B).
- Sendraž**, **Sendraž** (d. Sendrassch), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B); 179 č. Ew.; I. P. Nový Hrádek; n. E. Nové Město nad Metují (1½ St.).
- Sendražice** (d. Sendražitz), Gm., B. u. G. Kolín (MB); 1151 Ew. (1040 č., 3 d.); I. P. u. n. E. Kolín. — Bed. Petroleum-Raffinerie.
- Sendražice** (d. Sendražitz), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 587 č. Ew.; I. P. Smřitz, Böhmen; EdL. Badová—Smřice. Zichorienlard; Elektr.-Wk.
- Sendražitz** s. Sendražice, B. u. G. Kolín (MB).
- Sendurš** s. Bronský Světý Jur, Gsp. Tekov, G. Levice.
- Senec** (ung. Szencz), Bez. der Gsp. Bratislava (SW Sl), hat 28.664 Ew., 10 Notariate und die Großgde.: Senec. Bev.-Zun. 2127 Ew. (74%). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Bratislava, Ger.-Tafel, Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Senec** (ung. Szencz, d. Wartberg), St., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 4760 Ew.; Bev.-Zun. 728 Ew. (18'6%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Zámky. Stuhl.-A. — Gr. Mühle; Weinbau. — Schlacht 1619. Geb. des Philol. Molnár.
- Senec** (d. Senetz), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 447 č. Ew.; I. P. Druzdová; n. E. Třemošná, Plzeň, Zábělá.
- Senec** (d. Senetz), Df.-Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 524 č. Ew.; I. P. Rakovnik; n. E. Lubná. Zw. Senec u. Brant der Ludwigschacht.
- Seneschmitz** s. Senesnice, B. Příbram, G. Dobříš (MB).
- Senesnice** (d. Seneschmitz), Df., zu Nová Ves geh., B. Příbram, G. Dobříš (MB); 203 č. Ew.; n. E. Nová Ves-Letice, Ciovice.
- Senetář** s. Senetářov, B. Boskowitz, G. Blansko (MM).
- Senetářov** auch **Senetář** (d. Senetář), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (MM); 711 Ew. (744 č., 2 d.); I. P. Jedovnice; n. E. Blansko (3 St.). — Perlmutter-Knopffabrik.
- Senetín** (d. Senetin), Gm., B. u. G. Kuttenger (MB); mit Újezdec 293 č. Ew.; I. P. Cervený Janovice; n. E. Vlkaneč (1½ St.), Cervený Janovice-Cerina (2 St.).
- Senetz** s. Senec, B. u. G. Pilsen (WB).
- Senetz** s. Senec, B. u. G. Rakonitz (NB VI).
- Senftenberg** (č. Zamberk), pol. Bez. (OB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Grulich, Rokitzitz, Senftenberg, im Gesamtumsaß von 60.004 ha, mit 58.710 Ew. (č. 30.581, d. 27.726, and. 408); Bev.-Abn. 4649 Ew. (79%); umfaßt 79 Gemeinden (130 Ortschaften), darunter 6 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 339 unfallvers. Betr. mit etwa 4641 Arbeitern.
- Senftenberg** (č. Zamberk), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Senftenberg (OB) geh., im Gesamtumsaß von 26.814 ha, mit 30.072 Ew. (č. 29.825, d. 195, and. 52); Bev.-Abn. 1323 Ew. (4'4%); umfaßt 31 Gemeinden (49 Ortschaften), darunter 3 Städte (Gabel, Geiersberg, Senftenberg). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.
- Senftenberg** s. Zamberk, B. u. G. Senftenberg (OB).



Senftleben (č. Zenklava), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 1100 Ew., dav. 959 d.\*; l. P. Štramberk; EdL. Stramberk—Wernsdorf (Věrovice). — Ziegelei; Steinbruch.

Senica (ung. Szezenice), Bez. der Gsp. Nitra (SW SI), hat 32.088 Ew., 7 Notariate und die Großgm.: Dojčité, Senica, Saštin, Štepanov, Vrbovce. Bev.-Abn. 638 Ew. (1906). S. gehört zum Kreisgerichtsprängel Nitra, Ger-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Preßburg.

Senica (ung. Szezenice), St., Gsp. Nitra, G. Senica (SW SI); 2850 Ew.; Bev.-Abn. 163 Ew. (57%); P., T., F.; EdL. Trnava—Brocke—Břeclav. — Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-Kontr.-A. — Malzfabr.; Spiritusfabr.; Kanditenfabr.;

senka, l. Noháň d. Oberen Becva, entspr. a. d. Makita, fließt sw. b. Ober Litsch, dann n., durchbricht den n. Zug d. Weißen Karpathen, mündet, zirka 25 km lang, b. Austr., b. Wsetin.

Senica s. Zvolenská Senica, Gsp. Zvolen, G. Bašská Bystrica (SO SI).

Senice, Velká Senice (d. Grossenitz), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 1434 Ew.; P., T., F.; EdL. Olomouc—Čelechovice (Olmütz—Čelechowitz) u. Litlove (Littlau)—S.

Senice, (d. Senitz), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); mit Ostrov 501 Ew. (483 E., 6 d.); n. E. Libice (1% St.).

senice s. Valašská Senice, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M).

Senička, Malá Senice (d. Kleinsenitz), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 599 Ew.; l. P. u. n. E. Senice. — Steinbruch.

Senik (d. Senik), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 154 Ew.; l. P. Přelouč; n. E. Lhotá (1 St.). — Mühle.

Seninka, Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 413 Ew.; l. P. Vsetin; n. E. Ustí (1% St.), Vsetin (1% St.). — Steinbruch.

senitz s. Senice, B. u. G. Poděbrad (N B IV).

Senitz s. Valašská Senice, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M).

Senkov (d. Senkow), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 244 Ew.; l. P. Citoliby; u. E. Hřivice (1 St.), Chlumčany (1% St.).

senkov s. Senkov, B. u. G. Laun (N B IV).

Senkvice, Velké Senkvice (d. Klein-Schenkowitz, ung. Nagyszenkőc), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI); 1510 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Trnava—Žilina. — „Modra-Senkvice“

Senné (ung. Ungszenna), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O SI); 782 Ew.; l. P. Paltn; n. E. Michalovec (3 St.), Vel. Kapušany (3 St.), Budkovce (1% St.).

senik s. Senik, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).

Sennó (ung. Nográszenna), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI); 269 Ew.; P.; n. E. Lučencec (8 St.).

sený s. Senné, Gsp. Užhorod, G. Velké Kapušany (O SI).

Senohrab s. Senohraby, B. Žižkov, G. Říčan (M B).

Senohraby (d. Senohrab), Gm., B. Žižkov, G. Říčan (M B); 448 Ew.; P., T.; EdL. Prag—Gmünd. — Mühle; Ziegelei; 3 Steinbr.

Senorad s. Senorady, B. Trebitsch, G. Naměst a. O. Senohrady (ung. Szezávár), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI); 1248 Ew.; (P.); l. P. Suchán; n. E. Krupina (3% St.), Bzovík (3% St.).

Senorady s. Senorady, B. Trebitsch, G. Naměst a. O. Senomat, B. u. G. Rakonitz (N B VI).

Senomat (d. Senomat), Mkt.-Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 911 Ew.; P., T.; EdL. Rakonitz (Rakovník)—Pladen—Petschau: „Senomaty-Sanov“.

2 Mühlen; Ziegelei.

Senorady (d. Senohrad), Gm., B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O. (SW M); 575 Ew.; l. P. Mohelno; n. E. Rapotice (2% St.), Kralice (2% St.). Sägewerk; Mühle.

Senoschat s. Senožaty, B. u. G. Humpolec (M B).

Senotín s. Znojten, B. Neuhau, G. Neuhäusitz (S B).

Senov, Šonov (poln. Szonów, Krásne Dvory, d. Schönhof), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 3489 Ew. (2820 E., 523 P., 58 d.); Bev.-Zun. 47 Ew. (14%); P., T., F.; EdL. Velké Kunčice—Těšín. — Sägewerk.

senov s. Schönau, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

senov s. Schönau, B. u. G. Neutitschein (NO M).

Senožaty (d. Senoschat), Mkt.-Gm., B. u. G. Humpolec (M B); mit Nečice, Otavožaty 1125 Ew.; P., T.; n. E. Humpolec (2% St.).

Senožaty (d. Senoschat), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 162 Ew.; l. P. u. n. E. Bechyně.

Sensoin (č. Zalužany), Gm., Aussig a. E., G. Karbitz (N B V); 336 Ew., dav. 169 d.\* (258 d., 212 E.); l. P. Wiklitz; n. E. Karbitz. Gr. Braunk.-Bergwerk.

Senomitz (č. Sezemice), Df., zu Hertine geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI); 291 Ew. (277 d., 14 E.); n. E. Hertine u. Auperschin.

senož s. Schönthal, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).

Sentice (d. Sentitz), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 533 Ew.; l. P. Tišnov; n. E. Drásov (1 St.).

senütz, Sentice, B. u. G. Tischnowitz (M M).

Sentmiháffa nach Sentmihajfa (ung. Szentmihályfa), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW SI); 525 Ew.; P., F.; EdL. Bratislava—Nové Komárno.

Sentpéter (ung. Szentpéter-Komaromszentpéter), St., Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S SI); 2959 Ew.; Bev.-Abn. 106 Ew. (366%); P.; n. E. Stará Dala (1 St.).

Sentuš (ung. Szenteske), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI); 203 Ew.; l. P. Prostovo; n. E. Užhorod (3% St.), Michalovec (5 St.).

senviz (ung. Széprét), Gsp. Šariš, B. Lipiany (O SI); 455 Ew.; l. P. Zdravce; u. E. Krivany (2% St.), Lipiany (3 St.).

senyák s. Senakovec, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI).

senyák s. Vepadly, B. Ausg. G. Neugedein (W B).

Sepekau s. Sepekow, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Sepekow (d. Sepekau), Mkt.-Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 1158 Ew.; P.; EdL. Tabor—Ražice. Mühle; Sägewerk.

Sepetely (d. Schöppenthal), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 145 Ew. (159 E., 2 d.); l. P. Třebivlice; n. E. Schiedowitz-Noynitz, Třebivlice.

Sepihers, 582 m., bei Jungb., nordwestl. Trautenau.

Sepřal, s. Rohm, B. u. G. Prachatz (8 B).

Serbitz (č. Srbice), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI); 512 Ew., dav. 302 d.\* (509 d., 102 E. — Wahlst.: 145 d., 77 E.); l. P. Modlan; n. E. Mariaschein und Teplitz. Braunk.-Bgb. (1 gr., 2 kl. Betr.).

Serbovec (ung. Beregszikkás), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verocki (KR); 374 Ew.; l. P. Zdehov; n. E. Volovec (7 St.).

Seršev s. Schergau, B. Komotau, G. Orkau (N B VI).

Seršev (d. Scherzau), Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); mit Domkov 220 E. Ew.; l. P. Česká Skalce; n. E. Vlčavice, Česká Skalce.

Sered nad Váhom (ung. Szered). St., Gsp. Bratislava, B. Trnava (SW SI); 5090 Ew.; Bev.-Abn. 6 Ew. (01%); P., T., F.; EdL. Sered—Trnava und Galanda—Leopoldov. Gef.-Kontr.-A.; Techn. Fin.-E. — Bed. Kunsttönger- u. Chem. Fabr.; gr. Masch.-Fabr.; Zementw.-Fabr.; Sr. Sägewerk; gr. Fruchtdarre. Kaffee-Ers.-Fabr.; Mühle; Stärkefabr.; Zuckerfabr. Haus-Ind.; Leinenweb., Bleicherei, Korbflechterei. Vielbesuchte Märkte.

Seredné (ung. Szerednye). Bez. der Gsp. Užhorod (KR), hat 18.815 Ew., 5 Notariate und keine Großgm. Bev.-Zun. 131 (09%). S. gehört zum Kreisgerichtsprängel Užhorod, Ger-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.

Seredné auch Serednoie (ung. Szerednye), Gm., Gsp. Užhorod, B. Seredné (KR); 3549 Ew.; Bev.-Zun. 286 Ew. (1533%); P., T., F.; EdL. Užhorod—Antalovec. Hauptst. des Weinbaues der Gegend; Trümmer der Burg Dobó's, des Helden von Erlau.

Serednie s. Seredné, Gsp. Užhorod, B. Seredné (KR).

Serednoie s. Seredné, Gsp. Užhorod, B. Seredné (KR).

Serenčovo, Serenč (ung. Szerencsalva), Gm., Gsp. Bereg, B. Ročvigovo (KR); 226 Ew.; l. P. Kálnik; n. E. Mukaevo (4% St.).

seřin s. Flusterstein.

- serke s. Zirkovec, Gsp. Gemer. G. Feled (SO SI).
- Šerkov** (d. Scherkow), O., zu Kořil' geh., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); 183 ŷ. Ew.; l. P. Orlik; n. E. Mirowice (1½ St.).
- Šerkowice** (d. Scherkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Tschonowitz (M M); 185 ŷ. Ew.; l. P. Lomnice; n. E. Tišnov (1 St.). — Mühle.
- Serkadorf** s. Börgadorf, B. Freiwaldau, G. Jauernig
- Serles** (č. Záhof), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 100 Ew., dav. 97 d.\*; l. P. Luck; n. E. Bohentsch.
- Šerlich** s. Scherlichgraben, B. u. G. Neustadt a. Mettau.
- Šerlichy** s. Scherlichgraben, B. u. G. Neustadt a. Mettau
- Sernje**, Serně (ung. Szernye), Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino (KR); 1118 Ew.; l. P. Barkasovo; EdL. Batu—Reichagrenze—Lawoczne.
- Serowitz** s. Szyrowice, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).
- Serowitz** s. Zyrowice, B. Kamenitz a. L. G. Počatek (M B).
- Seša** s. Szesa.
- Sešlas** (č. Březí), Df., zu Pernharz geh., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 67 d. Ew.; n. E. Trpitz (1½ St.), Rajowa (1½ St.).
- Sešlávky** auch Sešlawce (d. Sešlawek), Df., zu Rosice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 381 ŷ. Ew.; EdL. Hrochův Týnec—Chrasť: „Rosice-Sešlávky“
- Sešlawec** s. Sešlávky, B. u. G. Chrudim (O B).
- Sessefels** s. Dreisesselberg.
- Sesseplatz**, 1126 m. (Kunlesches Geb.), st. d. Oeserberge.
- Šestajowice** (d. Schestajowitz), Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 820 Ew. (948 ŷ., 7 d.); l. P. Veliké Jirny; n. E. Mstětice-Lázně Ostrov, Jirny-Koloděje.
- Šestajowice**, Šestowice (d. Schestowitz), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 382 ŷ. Ew.; l. P. Velká Jesenice; n. E. Rychnowek, Josefow-Jaroměř (1½ St.). — Mühle.
- Šestowice** s. Šestajowice, B. Königinhof, G. Jaroměř.
- Šestroun** s. Sestroun, B. u. G. Sečlan (M B).
- Šestronowice** (d. Sestronowitz), O., zu Bösching geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 134 Ew. (127 ŷ., 7 d.); n. E. Liebenau, Reichenau b. Gablonz.
- Sestronowitz** s. Šestronowice, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Sestroun** (d. Šestroun), Gm., B. u. G. Sečlan (M B); mit Hradištko und Zberaz 332 ŷ. Ew.; l. P. u. n. E. Seditzny. — Mühle.
- Sesul**, 1726 m. südl. Waldkarpathen, ö. Borkut-kvaay.
- Setechow** (ung. Visszhang), Gm., Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (N SI); 319 Ew.; l. P. Petrovice; n. E. Velká Bytča Predmier (2½ St.).
- Setčowice** (d. Setčowetz), Df., zu Dolní Nakwasowice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 153 ŷ. Ew.; n. E. Elčowice (1 St.), Malenice (1 St.).
- Setčowitz** s. Setčowice, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).
- Šetějowice** (d. Schetejowitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Dolní Rápotice, Žibřidowice 388 ŷ. Ew.; l. P. Zahradka; n. E. Dolní Kralowice (1½ St.), Horní Ledec (1½ St.), Ledec (1½ St.).
- Setich**, Sete (ung. Szete), Gm., Gsp. Hont, B. Pastuchow (SO SI); 762 Ew.; P.; n. E. Sakalů (1½ St.).
- Setich** s. Seč, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Setich** s. Seč, B. Prošnitz, G. Plušanau (N M).
- Settetz** (č. Retenice), Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI); 3093 Ew., dav. 2015 d.\* (2622 d., 435 ŷ. — Wahlst.: 1041 d., 477 ŷ.); Bev.-Abn. 109 Ew. (3'3%); P., T., F.; EdL. Aussig—Komotau und Reichenberg—B. Leipsa—Leitmeritz—Teplitz.
- Gr. Braunk.-bergwerk; Mühlenbau; Die Unt. der Tafelglasfabrik Max Mühlig (über 700 Arb.); bed. Hohlglasfabrik; bed. Zinkhütten-Werke; gr. Kalkbr.; m. Ziegelei; Zuckerwarenfabrik.
- Setzdorf** (č. Zighartice), Gm., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); mit Niesuersberg, Polke 2759 Ew., dav. 2714 d.\*; P., T., F.; EdL. Niederlindowise—Jauernig.
- Steinwerke; Steinbearbeitung (1 gr., 15 kl. Betr.); Kalkwerke (1 bed., 2 gr. Betr.); 3 Mühlen; 2 Sägewerke; Ziegelei. — Sommerfrische, Seeb. 441 m. langgestreckt, an der Straße von Nieder-Lindowise nach Friedberg.
- Setzlaw** (č. Břetislav), Gm., B. Plan, G. Wesseritz (W B); 235 Ew., dav. 232 d.\*; l. P. u. n. E. Constantinsbad
- Ševětín** (d. Schewětín), Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (SB); 769 ŷ. Ew.; P.; EdL. Veselí-Mezimostí—č. Budějowice (Budweis).
- Ziegelei; 2 Steinbr.
- Sevljuš**, Velký Sevljuš (ung. Nagyszőlős), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 9187 Ew.; Bev.-Zun. 1376 Ew. (17'6%); P., T., F.; EdL. (Batu—)Beregssaa—Terešwa (—Landesgrenze).
- In fruchtbarer Ebene zwischen dem Feketehegy und Theis. Schönbartiges Komitatana, Kirche aus dem 14. Jahrh., altes Franziskanerkloster. — Weinbau; Korbhocherei; 3 Mühlen; Ziegelei.
- Sezemice** (d. Sezemitz), Df.-Gm., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); mit Jirsko 239 ŷ. Ew.; l. P. Svijany-Podolí; n. E. Svijany-Podolí (1½ St.). — 2 Steinbr.
- Sezemice** (d. Sezemitz), St.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 2584 ŷ. Ew.; Bev.-Abn. 108 Ew. (4'0%); P., T., F.; n. E. Černá za Bory (1 St.), Pardubice (1½ St.).
- Schuhfabr. (1 bed., 11 kl. Betr.); Mühle; m. Bierbr.
- Sezemice** s. Sensowitz, B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI).
- Sezamin** s. Zeiseremühl, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg
- Sezemitz** s. Sezemice, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).
- Sezemitz** s. Sezemice, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Sezimky** s. Záhntz, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Sezimowo Uetl**, früher Starý Tábor (d. Altábor), Gm., B. u. G. Tábor (M B); 1192 ŷ. Ew.; (P.); l. P. Tábor; n. E. Měšice und Tábor.
- Siač** (ung. Rimaszécs), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 1631 Ew.; P., T., F.; EdL. Fílakovo—Bánréva. — Gef.-K.-A.
- Stahy** s. Šahy, Gsp. Hont, G. Šahy (SO SI).
- starowce** s. Malé —, Velké Šarowce.
- Šiba** (ung. Szekesfalja), Gm., Gsp. Sariš, G. Bardiov (SI); 402 Ew.; l. P. Heretník; n. E. Bardiov (2 St.), Hereňník (1 St.).
- Sägewerk; Mühle.
- Šibice** s. Šibice, B. u. Tauschen (O Schl).
- Šibice** s. Šibice, B. u. G. Tauschen (O Schl).
- Sibojed** (č. Hřibojedy), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 276 Ew., dav. 248 d.\* (262 d., 1 ŷ.); l. P. Dubenec; n. E. Schurz.
- Siborow** (d. Schiborau), O., zu Uhrinow geh., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); 94 ŷ. Ew.; n. E. Velké Mezířčel (1 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Sibřina** s. Šibřina, B. Žizkow, G. Ričan (M B).
- Sibřina** (d. Šibřín), Df.-Gm., B. Žizkow, G. Ričan (M B); 475 ŷ. Ew.; l. P. Běchowice; n. E. Jirny-Koloděje.
- Sichdichfür** auch Siehdichfür, Df., zu Rochlitz geh., B. Starkenbach, G. Rochlitz (N B IV); 86 d. Ew.; l. P. Niederrochlitz; n. E. Rochlitz (1 St.).
- Sichelbach** (č. Žiřpachy), Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (SB); 361 Ew., dav. 336 d.\*; l. P. u. n. E. Adamsfreiheit.
- Sichelsdorf** (č. Zichlnek), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 844 Ew., dav. 807 d.\*; l. P. Landskron, Bhm.; EdL. Olmütz (Olomouc)—Böhm. Trübau. — Mühle; Sägewerk.
- Sicheritz** (č. Čichořice), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); mit Čihana, Lub, Poritsch 163 Ew., dav. 161 d.\*; l. P. u. n. E. Chiesch.
- Sichthölz**, Berg im Isergebirge (1120 m), bewaldete Grafitvorkgruppe.
- Sichlaw** (č. Čichalow), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 203 d. Ew.\*; l. P. Luditz; n. E. Luditz (1 St.). — Mühle.
- Sichotín** s. Sychotín, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Sichow** s. Zichow, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Sichow** s. Zichow, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Sichrow** (d. Schrow), Df., zu Vrška geh., B. u. G. Ledec (M B); 02 ŷ. Ew.; n. E. Horní Ledec (1½ St.), Ledec (1½ St.).
- Sichrow** (d. Schrow), Df., zu Rosowice geh., B. Pfibram, G. Dobříř (M B); 107 ŷ. Ew.; l. P. Dobříř; n. E. Dobříř (1½ St.), Bradkowitz (2 St.).
- Sichrow** (d. Schrow), O., zu Libenice geh., B. Sečlan, G. Sedletz (M B); 6 ŷ. Ew.; n. E. Stupšice.
- Sichrow** s. Schrowa, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).
- Sichrow** s. Scheer, B. u. G. Luditz (NW B).
- Sichrow** s. Schrow, B. u. G. Ledec (M B).
- Sichrow** s. Sychrow, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).
- Sichrow** s. Schrow, B. Pfibram, G. Dobříř (M B).

Sichrow s. Sichrov, B. Selčan, G. Sedletz (M B).  
 Sichrow s. Sychrov, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Sichrowa (č. Sichrov), Df., zu Přeš geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 127 d. Ew.; 1 P. Neustädtl bei Haid.  
 Sicha s. Žitč, B. u. G. Wittngau (S B).  
 Sičina (ung. Ipolyszécsényke), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 503 Ew.; 1 P. Velká Ves nad Ipom; n. E. Šahy (2½ St.), Dregely Fálánk in Ungarn (1½ St.).  
 Sič (ung. Gömörsid), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 704 Ew.; 1 P. Filakovo; EdL. Filakovo—Bánréve.  
 Sidakov s. Schlligkau, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg Sidle s. Schiedel, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).  
 Siebenbrad s. Sebechleby, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).  
 Sieben Gründe, die durch den Abfluß der Wasser des Hauptkammes im Riesengeb. gegen die Elbeniederung gebildeten Schuchten (Bärengrund, Teufelsgrund usw.).  
 Siebenhäuser (č. Sedmichalupy), O., zu Johannesthal geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 123 Ew. (102 d., 21 č.); n. E. Křemš-Mřitč (2½ St.).  
 Siebenhäuser, Ortsteil von Reichenberg (Villenviertel).  
 Siebenhöfen (č. Sedm Dvorů), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 305 Ew.; dav. 278 d.\*; 1 P. Bärn; n. E. Bärn—Andersdorf.  
 Siebenhuben (č. Sedm Lánu), O., zu Gurschdorf geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 75 d. Ew.; n. E. Friedeberg.  
 Siebenstuden s. Liplany, Gsp. Šaritz, B. Liplany (O Sl).  
 Siebenstein Felsen, 1251 m, Stubenbacher Geb., nordw. Kuschwarda.  
 Siebenthan s. Simtany, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Siebütz (č. Třebovice), O., zu Dobrusch geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 124 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf (2½ St.), Chrobod (2½ St.).  
 Sič s. Sič, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).  
 Siebhühel (č. Na vyhládku auch U Vlydky [die ältere Bezeichnung], 1120 m, die höchste Erhebung des südl. Isergebirgskammes zwischen Haindorf (Bez. Friedland) u. Josefthal (Bez. Gahlonz), i. Bez. Friedland gelegen, eine Granitfelsen mit stimmungsvoller Farnsicht.  
 Siedlhöfen (č. Sidlov Dvory), O., zu Rothsaifen geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 97 d. Ew.; 1 P. Bergreichenstein; n. E. Sušice (3½ St.).  
 Siegertau (č. Zigartice), Df.-Gm., B. Bärn, G. Stadt Liebau; n. E. Domstättl (2½ St.).  
 Siegtzd s. Vitzov, B. u. G. Kolln (M B).  
 Siehdichfür, O., zu Wistersitz geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 79 d. Ew.  
 Siehdichfür, Wlr., zu Oberlohma geh., B. u. G. Eger (N W B); 31 d. Ew.; n. E. Antonienhöhe-Stöckermühle, Franzensbad (1½ St.).  
 Sielnica (ung. Szienicz), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Ľupča (M Sl); 690 Ew.; P., T., F.; n. E. Parížovce (1 St.).  
 Sielnica s. Zvolenská Sielnica, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).  
 Siertach (č. Zdrtec), B. u. G. Dauba (N B V); mit Bofim, Siertschergrund 298 Ew., dav. 292 d.\*; 1 P. u. n. E. Woken (1 St.).  
 Siertschergrund, O., zu Siertach geh., B. u. G. Dauba (N B V); 37 d. Ew.; n. E. Woken (1 St.).  
 Steinbruch.  
 Sješin s. Sješin, Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl).  
 Sihla (ung. Szikla), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 358 Ew.; 1 P. Lom; n. E. Kokava (5 St.), Utekač (4½ St.), Hronec (5 St.).  
 Sägewerk.  
 Šikabč s. Šikabony, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda Šikabony (ung. Šikabony), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 874 Ew.; 1 P. u. n. E. Dunajská Streda.  
 Šikonia s. Šikince.  
 Šikovec s. Šikovec, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).  
 Šikovec s. Šikovec, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).  
 Šikowitz s. Šikovec, B. Neutitschein, G. Freiberg.  
 Šila (ung. Nitraszl), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 327 Ew.; 1 P. u. n. E. Šakert.  
 Šladice (ung. Szilád), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 850 Ew.; P.; EdL. Galanda—Leopoldov.

Silač (ung. Szilas), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl); 293 Ew.; 1 P. Lakszalkás; n. E. Bogia Pelsőgöl.  
 Silberbach, Gm., B. u. G. Graslitz (N W B); mit Nancy 3834 Ew., dav. 3867 d.\*; Bev.-Abn. 549 Ew. (12¼%); P., T., F.; n. E. Graslitz Oberer Bahnhof.  
 Stöckerl (1 gr., 2 kl. Butr.) u. Strickerel-Erz. (3 Bctr.): Bleicherei; Mualkinst.-Erz.; Perlmutterwaren-Erz.; 5 Sägewerke; Steia-Ind. (2 Bctr.); Mühle; 2 Sandgr.  
 Silberberg (č. Štříbrná Hutě), Df., zu Buchers geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 120 Ew. (110 d., 10 č.); n. E. Steinbach-Großpertholz (2 St.), Zartsdorf (5 St.).  
 Silberberg (č. Orlovice), Df., zu Pocinovice geh., B. Taus, G. Neugedein (W B); 118 Ew. (91 d., 27 č.).  
 Silberberg (č. Štříbrná hora), 556 m, Vorland d. Böhmerwaldes ö. Elbentz (č. Prachatz).  
 Šitber Berg (č. Žitá Jána), 720 m bei Píša s. Neumark (Kunisches Gebirge).  
 Silberberg s. Štříbrná Horky, B. Čotčhof, G. Pňbystav. Silberberg s. Štříbrná Hory, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
 Silbermitte s. Štříbrná Hutě, B. u. G. Tabor (M B).  
 Šitberkamm, auch Mittagskamm im Riesengebirge, der Gebirgstock, welcher den östlichen mit dem westlichen Kamm des Riesengebirges verbindet. Der S. streicht in fast nordsüdl. Richtung längs der preussischen Grenze in über 1400 m Höhe mit sanftem Abfall in südlicher Richtung.  
 Šitberos s. Štříbrec, B. u. G. Wittngau (S B).  
 Šitbersgrün, Df.-Gm., B. u. G. Graslitz (N W B); 329 d. Ew.; 1 P. Heinrichsgrün; n. E. Bleistadt, Hartenberg.  
 Šitberkalitz s. Štříbrná Skalce, B. Böhm. Brod. u. Schwarzkosteitz (M B).  
 Šitberstein, O., zu Wildschütz geh., B. u. G. Trauteau (NO B); 77 d. Ew.  
 Šitberstein (č. Štříbrník), 608 m, südl. Seifersdorf, Bez. Deutsch-Gabel.  
 Šitberwand, 423 m, im Elbesandsteingeb., nördl. Herrnskretschan an der Landesgrenze gelegen.  
 Šilce (ung. Beregkisfalud), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 1400 Ew.; 1 P. Kivjažd; EdL. Beregass—Dovne—Kisnica („Alsókaraszlő—Sice“). — Strumpfstickerel.  
 Šitč s. Dolný — Horný Šitč.  
 Šilica auch Šilice (ung. Szilice), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožnava (M Sl); 1012 Ew.; P., T., F.; n. E. Gombaseg (2½ St.).  
 Šilimov, Šilimov s. Sulimov, B. u. G. Kremser (N M).  
 Šilina s. Šilina, Gsp. Trenčín (N Sl).  
 Šilničná (d. Straßendorf), Df., zu Žarošice geh., B. Gaye, C. Steinitz (SO M); 151 č. Ew.; n. E. Uhřice-Nasledovice, Slavkov (3 St.).  
 Šilnice s. Landstraßen, B. Prachatz, G. Winterberg. Šilperk s. Šilberberg, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).  
 Šilůvky (d. Siluška), Gm., B. Brunn, G. Eibenschütz (M M); 690 Ew. (579 č., 4 d.); P.; EdL. Brunn—Grůsbach—Šchůnau (Irušovany—Šanov)—Landesgrenze. — Steinbr.  
 Šilůvka s. Šilůvky, B. Brunn, G. Eibenschütz (M M).  
 Šilvanka (d. Šilwanka), Rotte, zu Mitrov geh., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B); 39 č. Ew.; n. E. Uhřevka Janovice.  
 Šilvaš (ung. Szilvásfalud), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Sl); 718 Ew.; 1 P. Kuzmice u. Trebšova; n. E. Kuzmice (½ St.).  
 Šilwanka s. Šilvanka, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz Šilwarleut, Šilberleut (č. Šylvársv), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); 345 Ew., dav. 172 d.\* (202 d., 140 č.); 1 P. u. n. E. Königinhof d. a. Elbe. — Weberei; Sägewerk.  
 Šimanov (d. Kellersdorf), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 440 č. Ew.; 1 P. Větrný Jenkov; n. E. Rantřov (1½ St.), Herálec-Ousob (2 St.).  
 Šimanov (d. Schimannu), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 218 Ew. (224 č., 8 d.); 1 P. Zihobec; n. E. Sušice (2 St.), Žichovce-Rábi (2½ St.).  
 Šimera (ung. Oszemere), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (K R); 890 Ew.; 1 P. u. n. E. Perečín (1 St.).  
 Šimerky (ung. Újzemere), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (K R); 920 Ew.; 1 P. Remeta; n. E. Dubrinič (1½ St.), Perečín (2 St.).

- Simr** s. Simirij, Gsp. Užhorod, B. Perečín (K R).  
**Simiry** s. Simera, Gsp. Užhorod, B. Perečín (K R).  
**Simírka** s. Šimerky, Gsp. Užhorod, B. Perečín (K R).  
**simja**, 1563 n., Niedere Tatra, s. Rosenberg.  
**Simmahäuser**, Rotte, zu Niederkleinaupa geh., B. u. G. Trautenau (NO B).  
**Simmer** (č. Zimoř), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 195 Ew., dav. 193 d.\*; 1. P. Auscha; n. E. Auscha, Liebeschitz b. Auscha.  
**Simmersdorf** (č. Smrěná), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); mit Wilhelmisdorf 915 Ew., dav. 429 d.\* (673 d., 318 č.); P.; n. E. Schreitzen (1½ St.), Iglau (2 St.).  
 Bed. Glasraffinerie; Mühle.  
**Simš** (ung. Szimő), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Óca (SW Sl); 2767 Ew.; Bev.-Abn. 24 Ew. (0,9%); P.; n. E. Gúta (3 St.). — Mühle.  
**šimonka**, 1092 n., höchste Erhebung d. Sövärer Geb..  
**Šimonovce** (ung. Rimasimonyi), Gm., Gsp. Gerner, G. Feled (SO Sl); 605 Ew.; P.; n. E. Vekádn.  
**šimonovce** s. Schimsdorf, B. u. G. Reichenberg (N B IV).  
**simony** s. Šimonovany, Gsp. Tekov, G. Oslany (S Sl).  
**Šimpach** (d. Schimpach), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 269 č. Ew.  
**simrzs** s. Symte, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M).  
**Simtany** (d. Siebenthan), O., zu Pohled geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 190 Ew. (126 č., 64 d.).  
**Šimonovany** (ung. Simony), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (S Sl); 483 Ew.; P., T., F.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.  
 Stammort der geschichtlich berühmten Fam. Simonyi.  
**Simaberg** (č. Simmaberg), Wlr., zu Großaupa II. geh., B. u. G. Trautenau (NO B).  
**šinalov**, šinatov s. Snyalov, B. u. G. Tschirnowitz (M M).  
**šinkan** s. Snyčany, B. u. G. Chrudim (O B).  
**šindovcy** Dvory s. Šneidrhof, B. u. G. Budweis (S B).  
**šineč** (d. Šinetsch), Df., zu Krupá geh., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 92 č. Ew.; 1. P. Witice; n. E. Český Brod (1½ St.).  
 Mühle.  
**Šinér** (ung. Szinyér), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chľumec (O Sl); 344 Ew.; 1. P. Veké; n. E. Orša (2 St.), Somotor (2½ St.), Kráľovský Chľumec (2 St.).  
**šinetsch** s. Šineč, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B).  
**šinglar** s. Šinglar, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl).  
**šingler** s. Šinglar, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl).  
**Šinglar** (ung. Šinglár), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 418 Ew.; 1. P. Hedrihovce; n. E. Kluknava (4 St.), Štef. Huta (4 St.).  
**Šinjvírska Poljana** (ung. Alsószőnévér), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R); 2857 Ew.; (P.); 1. P. Volovoje; n. E. Husť (12 St.), Felšőszőnéver, Saldobó (12 St.).  
**šinkov** s. Šynkov, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz šinobáša s. Činobáša, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).  
**širtava** (d. Schirtan, ung. Sempite), St., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); 2434 Ew.; Bev.-Zun. 295 Ew. (13,8%); P. u. E. Sereď.  
 Mühle. — Eine ehem. Wurtburg, Lebbalter Holzhandel.  
**šintoch**, Teich am Moosbruch s. Rehwiesen.  
**šintuce** s. Šintz, B. Dux, G. Bilin (N B VI).  
**Šintz** (č. Šinutec), Df., zu Kosel geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 65 d. Ew.; 1. P. Kosel; EdL. Obernitz—Tschischkowitz (Čizkovec).  
**Šinzendorf**, O., zu Damnau geh., B. u. G. Plan (W B); 114 d. Ew.; 1. P. Haid; n. E. Oschelin.  
**šipce** s. Dolné, Horné šipce.  
**šipkahiše**, im Abhange des Kottouš (s. d.) befindliche Höhle (prähistorische Funde).  
**šipkov** (ung. Báncsikfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 894 Ew.; 1. P. Velká Slatina; n. E. Bánovce (5 St.), H. Ozorov (4 St.).  
**šipkové** (ung. Csipkés), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl); 547 Ew.; 1. P. u. n. E. Vrbové (1 St.).  
**šiplak** (ung. Abaszéplak), Gm., Gsp. Abauj-Túrňa, G. Košice (O Sl); 1038 Ew.; P.; n. E. Opáčka, Košice (1½ St.).  
**šipoun** (d. Schippaun), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); mit Blanická 230 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Strunkovice und Blance.  
**šiprawitz** s. Šrěpravice, B. u. G. Pilgram (M B).
- šipy** (d. Schippen), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); mit Bělbožice 304 č. Ew.; 1. P. Čistá; n. E. Čistá, Petrovice-Zavidov (1 St.).  
 Mühle; Ziegelei.  
**širá** (d. Sira), Df.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 221 č. Ew.; 1. P. Mřto; n. E. Zbirow, Mřto.  
**širákov** s. Širákov, Gsp. Hont, B. Nekle (SO Sl).  
**širákov** (d. Širakow), Df.-Gm., B. Deutschbrod, G. Polna (M B); 351 č. Ew.; 1. P. Niškov; n. E. Sázava (1½ St.), Polná (1½ St.).  
**širákov** (ung. Širak), Gm., Gsp. Hont, B. Nekle (SO Sl); 317 Ew.; 1. P. Kamenné Koshiy; n. E. Šahy (5 St.).  
**širákovice** (d. Širakowitz), Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 317 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Golčův Jenkovic. — Mühle.  
**širakow** a. Širákov, B. Deutschbrod, G. Polna (M B).  
**širakowitz** s. Širákovice, B. Časlau, G. Habern (M B).  
**širb** (č. Šrby), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hloutau (W B); mit Rouden 575 Ew., dav. 548 d.\*; 1. P. u. n. E. Metzling.  
**širbitz** (č. Šyrovice), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 201 Ew., dav. 151 d.\*; 1. P. Schaab; n. E. Kaschitz, Michelob (1 St.).  
**širš** s. Širš, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
**šireg** (ung. Sörög), Gm., Gsp. Gerner, G. Feled (SO Sl); 791 Ew.; 1. P. u. n. E. Hajnáška.  
**šifejovice** (d. Schifowitz), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 413 Ew., dav. 95 d. (241 d., 181 č.); 1. P. Lobositz; n. E. Tschischkowitz, Lobositz.  
**šifem** a. Žrátu, B. u. G. Podersam (NW B).  
**širk** (ung. Širki), Gm., Gsp. Gerner, B. Ratková (M Sl); 1074 Ew.; 1. P. Ratková; n. E. Revúca (3 St.). — Gr. Eisenbergwerk.  
**širkovec** s. Žirkovec, Gsp. Gerner, G. Feled (SO Sl).  
**širmitz** (č. Žirovice), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Stadl 566 Ew., dav. 558 d.\*; 1. P. Franzensbad; n. E. Franzensbad, Fonsau. 2 Ziegeleien.  
**šifojovice** s. Schifowitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz.  
**široka** s. Široké, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl).  
**široké** auch Široká (ung. Široka), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 1011 Ew.; P.; n. E. Kluknava (2 St.), Štef. Huta (2½ St.).  
**široké Pole** (d. Breitenfeld), Df., zu Nový Jímarov geh., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 55 č. Ew.  
**široké Třeblice** s. Weitentrebetsch, B. u. G. Podersam.  
**široký Brod** s. Breitenfurt, B. u. G. Freiwaldau (W Sch).  
**široký Dól** (d. Breitenthal), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 570 č. Ew.; 1. P. Sebranice; n. E. Oldřiš, Sádce.  
**široký Luh** (ung. Széleslonka), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tereša (K R); 1508 Ew.; 1. P. u. n. E. Nerežnice (3½ St.), Tereša (6½ St.).  
**širewin** s. Šyrovín, B. u. G. Gaja (SO M).  
**širte** (ung. Szürte), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 1131 Ew.; P.; EdL. Užhorod—Čop.  
**šiškovice 1. Ant.** (d. Schischkowitz), O., zu Liebovice geh., B. Chrudim, G. Naassberg (O B); 112 č. Ew.; n. E. Slatiny (1½ St.).  
**šiškovice 2. Ant.** (d. Schischkowitz), ein. Haus, zu Svidnice geh., B. Chrudim, G. Naassberg (O B); 8 č. Ew.; n. E. Slatiny (1½ St.).  
**šiškov** s. šišlove, Gsp. u. B. Užhorod (O Sl).  
**šišlove** (ung. Šislőcz), Gm., Gsp. Užhorod (O Sl); 375 Ew.; 1. P. Tarnovce; EdL. Užhorod—Vajany-Drahňov.  
**šišma** (d. Schischma), Gm., B. Holleschau, G. Bystřiza a. Hostein (N M); 357 č. Ew.; 1. P. Dřevohostice; n. E. Přerov (2 St.), Bystrice nad Hostýnem (2½ St.). — Steinbr.  
**šišov** (ung. Šiső), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokreky (S Sl); 386 Ew.; P.; n. E. V. Božany (2½ St.), Rybány (1½ St.).  
**šišov** s. šišov, Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokreky (S Sl).  
**šišov** s. Schitra, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).  
**šišbořice** (d. Schüttbořitz), Df.-Gm., B. Anapitz, G. Klobouk (M M); 1627 č. Ew.; 1. P. Těšany; n. E. Klobouky (1½ St.), Sokolnice (2½ St.).  
 Ziegelei.  
**šitn** s. Šytny, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
**šitné** s. Žitnail, B. u. G. Dauba (N B V).

- Sitnianska-Stefultov (ung. Szitnyató, d. Steffeldorf). Gm., Gsp. Hont. G. Krupina (SO SI); 362 Ew.; P.; n. E. Baňská Štiavnica.
- štinca s. Dolná, Horná štinca.
- Sitno-Lehôtka, Sitnianská Lehôtka (ung. Sztynyaliget), Gm., Gsp. Hont. G. Krupina (SO SI); 288 Ew.; I. P. Přenčov; n. E. Nemce (1½ St.).
- Sittmesgrün. Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 404 Ew., dav. 403 d.\*; I. P. Neurohau-Poscetzau; n. E. Aitrohlau, Neurohlau.
- Sittna (č. Sytno). Gm., B. u. G. Mies (IV B); 200 Ew., dav. 147 d.\* (327 d., 23 č.); I. P. Mies, Bhm.; n. E. Mies-Kladrau. — Ziegelei.
- Sitzgras (č. Cizkrajov). Gm., B. Datschitz. G. Zlabings (SW M); 335 Ew., dav. 245 d.\*; I. P. Wölking; EdL. Wolframs-Zlabings; „Wölking-Sitzgras“. — Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Stakreta s. Čikralice, B. Budweis, G. Schweinitz (S B). Sívá Brada (Sivabrada fůrdé), Badoert im Zipser Kom. Saison v. Mai bis September.
- Šivetice (ung. Sívete), Gm., Gsp. Gener. G. Velká Rovčica (M SI); 343 Ew.; I. P. Jelšava; n. E. Jelšavská Teplice, Jelšava (1½ St.).
- Sivice (d. Siwitz), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 845 č. Ew.; I. P. Posovice; n. E. Holubice (1 St.). — Sägew.; Ziegelei; Steinbr. stvy vrch, 1806 m. Westrand d. Hoben Tatra.
- Switz s. Sivice, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Skačany (ung. Szakacsány). Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zákroky (S SI); 1431 Ew.; P.; n. E. Velké Bielice (1½ St.).
- skai s. Skály, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Skála (d. Skala), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 221 č. Ew.; I. P. Chrasť; n. E. Kostelec-Vrbatův. — Mühle.
- Skála (d. Skala), Df.-Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 201 č. Ew.; I. P. Věž; n. E. Herálec-Onšob. — Steinbr.
- Skála (d. Skala), Wlr., zu Kounice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 15 č. Ew.
- Skála (d. Skala), O., zu Boháňka geh., B. Nenpaka, G. Horitz (NO B); 191 č. Ew.; n. E. Třebovčice, Cerekvice—Černůtky.
- Skala (ung. Vágsszékföld), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N SI); 238 Ew.; (P.); I. P. Trenčín; n. E. Istebník (1 St.).
- skala s. Altkalken, B. u. G. Dauba (N B V).
- skála s. Skály, B. u. G. Strakonitz (S B).
- skála hrubá s. Feisenstadt von Groß Skal.
- skalaměnie s. Skály, B. u. G. Chrudim (O B).
- skalan s. Skalany, B. u. G. Turnau (N B IV).
- Skalany (d. Skalán), O., zu Vyškeř geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 116 č. Ew.; n. E. Turnov (1½ St.).
- skaličan s. Skalčanv, B. u. G. Blatna (W B).
- Skallica auch Uhorská Skalica (ung. Szokolca, d. Skalitz), St. m. g. M., Gsp. Nitra (SW SI); 4901 Ew., Bev.-Abn. 183 Ew. (3·6%); P., T., F., EdL. Kúty-Skalica.
- Šklnr.-A., Bez.-Ger. St.-A., Not.; Realgym., Hand.-Schule. — 2 Bed. Schachtel- u. Kartonagenfabr. — Liegt in fruchtbarer Ebene am Fuße ertragreicher Weinberge. Gedenktafel am Hause des berühmten Reitergenerals u. Dichters Gradyánl. Unter Ludwig I. mit Privilegien versehen. 1627 an Zierotin v. Mähren verpfändet. Das dunkelblaue Tuch von S. war bis nach Serbien hinauf berühmt. 1729 durch Brand zerstört. Pfarrkirche s. d. J. 1471, Franziskanerkloster s. d. Jahre 1467.
- Skalica s. Skalice, B. u. G. Friedek (O Sch).
- Skalický (d. Skalčan). Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); mit Újezd u. Skalčan u. Chobot 1. Ant. 412 č. Ew.; I. P. Blatná; n. E. Závěšín, Blatná.
- Skalice (d. Skalitz), Df., zu Myslík geh., B. u. G. Beneschau (M B); 82 č. Ew.; n. E. Struhařov, Benešov.
- Skalice (d. Skalitz), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 413 Ew. (378 č., 17 d.); I. P. Skalice—Boskovice; T.; Prag—Abtsdorf(Opatov)—Brünn u. Sk.-B.—Velké Opatovice (Großopatowitz). Mühle; Steinbr.
- Skalice (d. Skalitz), Df., zu Blížovice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 102 č. Ew.; EdL. Hrochův Tyneck—Chrasť.
- Skalice (d. Skalitz, p. Skalica). Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 1188 Ew. (1284 č., 8 d.); (P.); I. P. Friedek; n. E. Baňka, Dobrá. — Kalkbr.
- Skalice (d. Großskalitz), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 489 č. Ew.; I. P. Smřice; n. E. Lochenice, Smřice.
- Skalice (d. Skalitz), Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 573 Ew., dav. 39 d. (321 č., 228 d.); I. P. Hosterlitz; n. E. Mišlitz (3 St.).
- Skalice (d. Skalitz), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); mit Kurzbach 211 č. Ew.; n. E. Stará Huť (1½ St.).
- Skalice (d. Skalitz), Gm., B. Tabor, G. Sobeslaur (M B); 300 č. Ew.; I. P. Zelč; n. E. Roudná.
- Skalice s. Langenau, B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V).
- Skalice s. Skalitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Skalice s. Skalitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B V).
- Skalička, Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 488 Ew., dav. 36 d. (488 č., 64 d.); I. P. Hohenstadt 2; n. E. Hohenstadt. — Steinbruch.
- Skalička, Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 456 č. Ew.; (P.); I. P. Hranice; n. E. Černotín-Kelč, Černotín. — Steinbr.
- Skalička, Df.-Gm., B. u. G. Tschowitz (M M); 193 č. Ew.; I. P. u. n. E. Drásov (1 St.). — Mühle.
- Skallický (d. Kleinskalitz), Df.-Gm., B. n. G. Königgrätz (NO B); 154 Ew. (187 č., 3 d.); I. P. Smřice; n. E. Lochenice.
- Skalitz (ung. Sziklászoros), Gm., Gsp. Trenčín, G. Čadca (N SI); 2569 Ew.; Bev.-Zun. 107 Ew. (4·5%); P.; EdL. Čaca—Zwardon.
- Skalitz (č. Skalice), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 234 Ew., dav. 223 d.\*; I. P. Schüttenitz; n. E. Leitmeritz.
- Skalitz (č. Skalice), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 131 Ew., dav. 116 d.\*; I. P. Trilbitz; n. E. Trilbitz (1 St.).
- Skalitz s. Skalice, B. u. G. Beneschau (M B).
- Skalitz s. Skalice, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Skalitz s. Skalices, B. u. G. Chrudim (O B).
- Skalitz s. Skalice, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Skalitz s. Skalice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Skalitz s. Skalice, B. Příbram, G. Dobříš (M B).
- Skalitz s. Skalice, B. Tabor, G. Sobeslaur (M B).
- Skalka (č. Skalkv), Df.-Gm., B. Braunau, G. Weiskelsdorf (NO B); 367 Ew., dav. 363 d.\*; I. P. Solfental; n. E. Matha-Mohren.
- Skalka, Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 339 č. Ew.; I. P. Žeravice; n. E. Vlkůš Kelčany (1½ St.), Kyjov (1½ St.).
- Skalka (d. Skalken), O., zu Watislaw geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 64 Ew. (36 č., 27 d.); n. E. Třebenice Město, Podsedice. Bei Třebnitz, im Böhmisches Mittelgebirge. Schloß des Grafen von Schönborn, Wahrzeichen Skalens der auf einem Basaltfelsen sich erhebende Wartturm.
- Skalka, O., zu Suchodol geh., B. u. G. Příbram (M B); 151 č. Ew.; I. P. Dobříš; n. E. Příbram (1½ St.). — Steinbr.
- Skalka (d. Strerowitz), Gm., B. Prerau, G. Kojetín (N M); 367 č. Ew.; I. P. Pivín; n. E. Pivín, Celčice. — Steinbr.; Sandgr.
- Skalka, O., zu Mníšek geh., B. Smichov, G. Königsaal (M B); 12 č. Ew.; n. E. Mníšek, Revnice (1 St.).
- Skalka s. Skalken, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Skalka s. Hronsek, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI).
- Skalka, 1991 m. Niedere Tatra, s. Rosenberg.
- Skalken (č. Skalka), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 116 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Beiswedel.
- Skalken s. Kalken, B. u. G. Dauba (N B V).
- Skalken s. Skalka, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Skalky s. Skalka, B. Braunau, G. Weiskelsdorf (NO B).
- skali s. Skály, E. u. G. Lann (N B V).
- skali s. Skály, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- skaliné s. Pinketschiag, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- skalin s. Nižný, Vřný skalnik.
- Skalov (d. Skalow), Df., zu Ústín geh., B. u. G. Oimütz (N M); 152 č. Ew.
- skalov s. Skalov, B. u. G. Oimütz (N M).
- Skalsko, Df., zu Pohoří geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 96 č. Ew.
- Skalsko. Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 572 č. Ew.; P.; EdL. Město—Dolní Cetno und Sudoměř-Skalsko—Stará Paka, Mašch.-Wkst.; Mühle; Ziegelei; Steinbr.

- Skaly (d. Skalamühle), Ortsteil v. Kunč, B. u. G. Chrudim (O B). — Mühle.
- Skály (d. Skal), Df., zu Telce geh., B. u. G. Lann (N B VI); 307 č. Ew.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau; „Telce-Skaly“.
- Skály (d. Skall), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); mit Budičovice 680 č. Ew.; 1. P. Protivín; n. E. Protivín, Heřman.
- Skály (d. Skal), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 199 č. Ew.; 1. P. Cehnice; n. E. Volyné (1½ St.), Bavorov (2 St.), Stáček (2 St.).
- Skály s. Bischofsstein, E. Braunau, G. Weltsdorf (N O B). Skapačov s. Koptschau, B. Luditz, G. Buchau (N W B). Skapeč s. Kapach, B. u. G. Mies (W B).
- Skarez (d. Skarez), Rotte, zu Svihov geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 20 č. Ew.; 1. P. Hořtice; n. E. Winterberg (1½ St.), Prachatitz (2½ St.), Husinec (2½ St.).
- Skarez (d. Skarez), Rotte, zu Hořtice geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 49 č. Ew.; 1. P. Hořtice; n. E. Winterberg (1½ St.), Husinec (2½ St.).
- Skarez s. Garassen, B. Bischofsstein, G. Hostau (W B). Skarischow s. Skafšov, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV). Skaríšov (d. Skarischow), Wlr., zu Mladějov geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 42 č. Ew.; n. E. Hrdčovice, Mladějov.
- Skarmanka s. Schauer-Berg.
- Skašow s. Skašov, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B). Skašowitz s. Skašice, B. u. G. Kremsier (N M).
- Skašov auch Skašova Lhota (Skašow), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 536 č. Ew.; 1. P. Měcin, n. E. Blovice (2¼ St.), Přestice (2¼ St.), Nepomuk (2¼ St.).
- Skašova Lhota s. Skašov, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B). Skašice (d. Skašowitz), Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 663 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kroměříž.
- skelná Hut s. Glashütten, B. Klattau, G. Neuera (W B). Skelné Hutě s. Glashütten, B. u. G. Plan (W B).
- Skeršovo auch Skerčová (ung. Szkarós), Gm., Gsp. Gerner, G. Tornaľa (M Sl); 338 Ew.; P., T., F.; n. E. Tornaľa (4 St.).
- Sklarschina (č. Skršín), Df., zu Kosel geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 245 Ew. (202 d., 43 č.); 1. P. Kosel; EdL. Obernitz—Tschischkowitz (Čížkovic).
- Sklatschitz s. Skýšice, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Sklabiná (ung. Szklabinya), Gm., Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N Sl); 600 Ew.; (P.); 1. P. Horné Jaseno; n. E. Turč, Sv. Martin (2 St.).
- Butter- u. Käse-Export; Kalkbrennereien. Am Burgberg entspringt ein Sauerbrunn. Teilweise bewohnbare Burg mit Altterruen.
- Sklabiná nad Ipfom (ung. Mikszáthfalva), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (SO Sl); 801 Ew.; P.; n. E. Sahy (8 St.).
- Skláře s. Gieserau, B. Bischofsstein, G. Ronsperg (W B). Skláře s. Teutschmannsdorf, B. u. G. Krumau (S B).
- Skláře s. Glashütten, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Sklensflao (d. Glasersdorf), Gm., B. Starkenbach, G. Hochstadt (N B IV); 802 Ew. (1006 č., 24 d.); 1. P. Jablonce n. J., n. E. Jablonce n. J. u. Plavy-Držkov (1½ St.). — Baumw.-Web.
- Sklensflao s. Glasendorf, B. Trautenuau, G. Marschen-dorf (N O B).
- Sklenné (d. Skleny), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (S W M); 323 č. Ew.; 1. P. Horní Bory; n. E. Velké Meziříč (3 St.).
- Sklenné Früher Sklenné, Sklenný (d. Skleny), Df.-Gm., B. Neustadt l. M., G. Saar (M M); 306 č. Ew.; 1. P. Fryšava; n. E. Zďar (2 St.).
- Sklenné s. Glasdörf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.
- Sklenné s. Glasendorf, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau.
- Sklenné Hutě s. Bonaventura, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Sklenné Hutě s. Glashütten, B. u. G. Plan (W B).
- Sklenka, Wlr., zu Predboř geh., B. Žizkov, G. Ričan (M B); 26 č. Ew.
- Sklenná s. Glasdörf, B. Mähr.-Schönberg, G. Wiesenberg.
- Sklenná Hut (d. Glashütten), O., zu Těškov geh., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 117 č. Ew.; n. E. Stupno-Břas (1 St.), Holoubkov (1½ St.).
- Sklenná Hut s. Glashütten, B. Klattau, G. Neuera (W B).
- Sklenná Hut s. Glashütten, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Sklennau s. Sklenov, B. u. G. Mistek (N O M).
- Sklenné s. Glasdörf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.
- Sklenné s. Glasendorf, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M).
- Sklenné s. Sklené, B. Neustadt l. M., G. Saar (M M).
- Sklenné Hutě (d. Glashütten), O., zu Mírošov geh., B. u. G. Pilgram (M B); 10 č. Ew.
- Sklenné Teplice s. Sklené nad Hronem, Gsp. Tekov, B. Hronský Sv. Kríž (SO Sl).
- Sklenny s. Sklené, B. Neustadt l. M., G. Saar (M M).
- Sklené nad Hronem auch Sklenné Teplice (d. Glashütten, ung. Szklenöfördö), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 394 Ew.; P., T., F.; l. d. L. Hronská Brežnica—Levice („Hliník—Sklenné“).
- Badeort in der Nähe von Schemnitz, im Tale der Tepič, umgeben von Nadel- u. Laubbildern, 382 m ü. d. M. Alkalisches warme Quellen, 37—38° C. Eigentümlich ist hier das natürliche Höhlen-Dampfbad.
- Sklenné s. Glaserna, Gsp. Turec, G. Stubiánske Teplice.
- Sklenov (Skenau), Gm., B. u. G. Mistek (N O M); mit Hukvaldy, Horní Sklenov, Dolní Sklenov 1186 Ew. (1286 č., 6 d.); 1. P. Hukvaldy; n. E. Příbor (1½ St.). — Steinbr.
- Sklenov s. Glasdörf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Sklenny s. Sklené, B. u. G. Großmeseritsch (S W M).
- Sklenny s. Sklené, B. Neustadt l. M., G. Saar (M M).
- Skochovice (d. Skochowitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstättl (N B IV); mit Žantov 788 č. Ew.; 1. P. Lužec; n. E. Lovčice (1½ St.).
- Skochovice (d. Skochowitz), Gm., B. Smichov, G. Königsaal (M B); mit Vrané 967 Ew., dav. 21 d.; 1. P. u. n. E. Vrané.
- Skochowitz s. Skochovice, B. Poděbrad, G. Königstättl.
- Skochowitz s. Skochovice, B. Smichov, G. Königsaal.
- Skočice (d. Skočitz), Df.-Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 274 Ew. (466 č., 3 d.); P.; n. E. Pražák (1 St.), Ražice (1½ St.).
- Schurt auf Konie; Ziegelei.
- Skočice (d. Skočitz), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 648 č. Ew.; 1. P. Přestice; n. E. Lužany. Ziegelei.
- Skočidolowice (d. Skočidolowitz), O., zu Vyklánice geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 55 č. Ew.; n. E. Pacov (3 St.), Zdislavice (3¼ St.).
- Skočidolowitz s. Skočidolowice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Skočitz s. Skočice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Skočitz s. Skočice, B. u. G. Přestitz (W B).
- Skočová Lhota (d. Skočova Lhota), Df., zu Velká Roudka geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 101 č. Ew. — Ziegelei.
- Skočova Lhota s. Skočová Lhota, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).
- Skodějov (d. Skodějow), O., zu Příkrý geh., B. u. G. Semil (N B IV); 141 č. Ew.; 1. P. Vyhoké n. Jiz.; n. E. Sytová-Háje (1½ St.), Semily-rodumoklice (1½ St.).
- Skodějow s. Skodějov, B. u. G. Semil (N B IV).
- Skokovy (d. Skokow), Df., zu Žehrov geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 93 č. Ew.; 1. P. Zďar; n. E. Svijany-Podolí (1½ St.).
- Skokow s. Skokovy, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).
- Skoky s. Mariastock, B. u. G. Luditz (N W B).
- Skolka, O., zu Skuhrov geh., B. u. G. Melník (N B IV); 86 č. Ew.
- Skomelno, Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 332 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Radnice.
- Skopetzitz s. Skopytce, B. Tabor, G. Sobeslav (M B).
- Skopytce (d. Skopitz), Gm., B. Tabor, G. Sobeslav (M B); 229 č. Ew.; 1. P. Planá; n. E. Roudná (1½ St.), Planá (1½ St.).
- Skoranov (d. Skoranow), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); mit Starý Dvůr, Podhradí 643 č. Ew.; 1. P. Prachovice; n. E. Závratec-Temošnice. — Schieferbr.
- Skoranow s. Skoranov, B. u. G. Časlau (M B).
- Skofence (d. Skorenitz), Gm., B. u. G. Hohen-mauth (O B); 547 Ew. (443 č., 1 d.); 1. P. Choceň; n. E. Oujezd, Choceň. — Mühle.
- Skorenice s. Gurenitz, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Skorenitz s. Skofence, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Skofice (d. Skofitz), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); mit Štítov 787 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Mírošov.
- Skofitz s. Skofice, B. u. G. Rokytzan (W B).
- Skorkov (d. Skorkow), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); mit Podbrahy 816 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Stará Boleslav (1 St.).

Skorkov (d. Skorkow), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 342 č. Ew.; 1. P. Ousobí; n. E. Heralec-Osoblí.

Skorkow s. Skorkov, B. u. G. Brandels a. d. E. (M B).  
Skorkow s. Skorkov, B. u. G. Humpoletz (M B).

Skoronice (d. Knnewald), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 481 č. Ew.; 1. P. Kyjov; n. E. Vlků-Kečany.

Alta Grabstätten. Schloß aus der Hochbarockzeit.

Skorošau s. Gurschdorf, B. Fretwaldau, G. Weidenaus  
Skorotice (d. Skorotitz), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 168 č. Ew.; 1. P. Nedvědice; n. E. Nedvědice.

Skorotice s. Gartzitz, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).  
Skoretin s. Gurtendorf, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).  
Skoretitz s. Skorotice, B. u. G. Tischnowitz (M M).

Skotarsko auch Skotorski (ung. Kisszolyva), Gm., Gap. Bereg, B. Nižnje Verecki (K B); 1070 Ew.; 1. P. Volovec; EdL. Batu—Svaljava—Landesgrenze.

Skotnice (d. Köttnitz), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 409 Ew., dav. 37 d.; 1. P. Příbor; EdL. Studénka (Stauding)—Štram-bork. Mühle.

Skoupý (d. Skoupy), O., zu Pránský Újezd geh., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 154 č. Ew.

Skoupy, O., zu Týnčany geh., B. u. G. Selčan (M B); 189 č. Ew. — Ziegelei; 2 Kalkbr.

Skovice (d. Skowitz), Ortsteil v. Vrды, B. u. G. Časlau (M B); EdL. Caslav—Závratec—Třemošnice u. S.—Močovce.

Skowitz s. Skovice, B. u. G. Caslav (M B).

Skramník s. Skramniky, B. u. G. Böhm. Brod (M B).

Skramniky (d. Skramnik), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 245 č. Ew.; 1. P. Poříčany; n. E. Milčice, Radim, Poříčany.

Skramouš 1. Ant. (d. Skramousch), Wlr., zu Mšeno geh., B. u. G. Melník (N B IV); 32 č. Ew.; n. E. Vrátno-Lobeš.

Skramouš 2. Ant. (d. Skramousch), Df., B. u. G. Melník (N B IV); 146 č. Ew.; 1. P. Mšeno bei Melník; n. E. Vrátno-Lobeš.

Skramousch s. Skramouš, B. u. G. Melník (N B IV).

Skránčice (d. Skranschitz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 132 č. Ew.; 1. P. Mysliv; n. E. Volšany (1½ St.). — Mühle.

Skrančitz s. Skránčice, B. Klattau, G. Planitz (W B).

Skrbeň (d. Kirwein), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 969 Ew. (995 č., 4 d.); 1. P.; EdL. Olomouc—Čelechovice (Olmütz—Čelechowitz).

Skrbovice s. Schreiberseifen, B. u. G. Freudenthal.

Skrchleb s. Krchleby, B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV).

Skrchleb s. Krchleby, B. Reichenau a. K., G. Adler-kostelets (NO B).

Skrchleby (d. Storchlowa), Df., zu Staňkov Ves geh., B. u. G. Bischeffteinitz (W B); 558 č. Ew.

Skrchleby (d. Skrchleby), Df., zu Chleny geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkostelets (NO B); 166 č. Ew.; n. E. Doudleby (1 St.), Kostelec n. O. (1 St.).

Skrchleby s. Krchleby, B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV).

Skrchov (d. Skrchow), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 209 Ew. (403 č., 3 d.); 1. P. Rozhraní; n. E. Letovice. — M. Farbenfabrik. M. Farbenfabrik.

Skrchov s. Skrchov, B. u. G. Boskowitz (M M).

Skrdlowice (d. Skrdlowitz), Df.-Gm., B. Chotěbof, G. Přibyslav (M B); 704 Ew. (750 č., 3 d.); 1. P. Vojnův Městec; n. E. Zďár Město (2 St.).

Skrdlowitz s. Skrdlowice, B. Chotěbof, G. Přibyslav (M B).

Skršeň s. Skrzeczoň, B. Freistadt, G. Odenberg (O Schl).

Skršehow s. Skryšow, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Skrjaj s. Skryje, B. Caslau, G. Habern (M B).

Skrjaj s. Skryje, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).

Skrjaj s. Skryje, B. Rakonitz, G. Fürgitz (N B VI).

Skrjaj s. Skryje, B. u. G. Tischnowitz (M M).

Skrjaj s. Skryšow, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).

Skrjaj s. Skryšow, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).

Skrjaj s. Skryšow, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Skrjaj s. Skryšow, B. u. G. Tabor (M B).

Skrjaj s. Skryje, B. Rakonitz, G. Fürgitz (N B VI).

Skrjaj s. Skryje, B. u. G. Tischnowitz (M M).

Skrjaj s. Skryšow, B. u. G. Pilgram (M B).

Skrjaj s. Skryšow, B. G. Selčan (M B).

Skrjaj s. Skryšow, B. u. G. Selčan (M B).

Skrjaj s. Skryšow, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

Skrejšov (d. Skrejschow), Df., zu Ratměrice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 168 č. Ew.; n. E. Tomice (2 St.), Jemniště-Postupice (2 St.) und Votice (2½ St.).

Skrejšov s. Skryšow, B. Deutschbrod, G. Polna (M B).

Skrejšov s. Skryšow, B. u. G. Pilgram (M B).

Skrey s. Skryje, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).

Skreyschow s. Skryšow, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).

Skreyschow s. Skryšow, B. Deutschbrod, G. Polna (M B).

Skřib (d. Skřip), Df., zu Stvolová geh., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 101 č. Ew.

Skřidla (d. Skřidlan), O., zu Mojně geh., B. u. G. Krumau (S B); 143 č. Ew.; 1. P. Velešín.

Skřidlan s. Skřidla, B. u. G. Krumau (S B).

Skřinářov (d. Křenařov), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 273 Ew. (299 č.); 1. P. Osová Bytýška; n. E. Náměšć n. O. (4 St.).

Skřinno s. Weckersdorf, B. u. G. Braunau (NO B).

Skřinšow s. Schreinitzschlag, B. u. G. Prachattitz (S B).

Skřip s. Skřib, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

Skřipel, Df., zu Lažovice geh., B. u. G. Hořowitz (M B); 174 č. Ew.; n. E. Vosov, Hostomice.

Skřipov (d. Skřipp), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 753 Ew., dav. 32 d.; 1. P.; Skřipov ve Slezsku; n. E. Wagstadt (2½ St.).

Skřipov s. Wacht, B. Littau, G. Kontitz (N M).

Skřipová s. Křippan, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

Skřip s. Skřipov, B. u. G. Wagstadt (M Schl).

Skřivaň (d. Skřivan), Gm., B. Rakonitz, G. Fürgitz (N B VI); 399 č. Ew.; 1. P. Pavlikov; n. E. Lažovice (1½ St.), Rakovník (2 St.). — Mühle.

Skřivánek (d. Lerchenhof), Df., zu Sejdorf geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 178 Ew. (97 č., 70 d.); n. E. Schlappenz (1 St.).

Skřiváňkov (d. Lerchenfeld), O., zu Malé Hradisko geh., B. Probnitz, G. Plumenau (N M); 337 č. Ew.; n. E. Ptení (2 St.).

Skřivany (d. Skřivan), Df., zu Přisimasy geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 238 č. Ew.

Skřivany (d. Skřivan), Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 1242 Ew., dav. 33 d.; 1. P. Nový Bydžov; n. E. Nový Bydžov, Smidary.

Skřivan s. Skřivany, B. u. G. Böhm. Brod (M B).

Skřivan s. Skřivany, B. u. G. Neubydžow (NO B).

Skřivan s. Skřivaň, B. Rakonitz, G. Fürgitz (N B VI).

Skřiva s. Skřiv, B. u. G. Komotau (NW B).

Skřibošau s. Skřibošov, B. Strakonitz, G. Wolla (S B).

Skřibošov (d. Skřibošov auch Skřibošov), Df., zu Hošovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 79 č. Ew.; n. E. Katovice (1½ St.), Čestice (2 St.).

Skřibošov s. Skřibošov, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).

Skřivochovitz (d. Skřivochovitz, B. u. G. Troppau (M Schl).

Skřowowitz (d. Skřowowitz), Df.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 490 Ew., dav. 428 d.; P., T., F.; EdL. Olmütz (Olmouc)—Jägerndorf—Troppau: „Skřowowitz-Braunsdorf = Skřowowitz-Brumovice“.

Techn. Fin.-K. — Metallw.-Fabr.; Zuckertabr.; Steinbr.; Sandgr.

Skřowád (d. Skrowad), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 272 č. Ew.; 1. P. Slatiny; n. E. Bylany. — 3 Steinbr.

Skřowád s. Skřowád, B. u. G. Chrudim (O B).

Skřschitz s. Skřšice, B. Kremetz, G. Zdourek (N M).

Skřschitz s. Skřšice, B. Neustadt a. Mettau, G. Opočno

Skřšice (d. Skřschitz), Df.-Gm., B. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B); mit Tošov 385 č. Ew.; 1. P. Meziříč; n. E. Opočno (1½ St.).

Skřšice s. Skřšitz, B. u. G. Brůz (N B V).

Skřšica s. Skřšicina, B. Dux, G. Billa (N B VI).

Skřyňow auch Skrejšow (d. Skřejchan), Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 140 č. Ew.; 1. P. Studená; n. E. Vilmeš (2 St.).

Skřyňow (d. Skrejšow), Df.-Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 218 č. Ew.; 1. P. Opofany; n. E. Jistebnice-Bazejovice.

Skřyňow (d. Skrejšow), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 189 č. Ew.; 1. P. Malšice; n. E. Třebelice.

Skřyňow s. Skrejšow, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).

Skryje (d. Skrej), Gm., B. Caslau, G. Habern (M B); mit Chrástice, Hostačov 478 Ew. (432 č., 4 d.); 1. P. Hostačov; n. E. Golčův Jenklov.



- Skryje, Skrej (d. Skrey), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); mit Lipňany 413 ě. Ew.; 1 P. Rouchovany; n. E. Mähr. Kromau (3¼ St.). — Mühle.
- Skryje (d. Skrey), Gm., B. Rakonitz, G. Pürlitz (NB VI); 476 ě. Ew.; (P.); 1 P. Slabce; n. E. Křivoklát (3 St.), Zbivoř (3¼ St.). Mühle; Ziegelei.
- Skryje (d. Skrey), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); mit Boudy 193 ě. Ew.; 1 P. Olšt; n. E. Tišnov (2¼ St.). — Mühle; 2 Sägewerke.
- Skrýšov (d. Skrejšow), O., zu Křeovice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 75 ě. Ew.; n. E. Strětkovice (1¼ St.).
- Skrýšov (d. Skrejšow auch Skrejšov), Df., zu Janovice geh., B. Deutschbrod, G. Polna (M B); 15 ě. Ew.; n. E. Polná (1 St.).
- Skrýšov (d. Skrejšow), Df.-Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 307 ě. Ew.; 1 P. Pelhřimov; n. E. Pelhřimov (2 St.), Humpolec (2¼ St.).
- Skrýšov (d. Skrejšow), O., zu Svätý Jan geh., B. u. G. Selčan (M B); 275 ě. Ew.; 1 P. Svätý Jan; n. E. Sedlány (2¼ St.).
- Skrýšov (d. Skrejšow), Df., zu Šebflov geh., B. Tabor, G. Jungwoaschitz (M B); 86 ě. Ew.; 1 P. Kamberk; n. E. Milčín (3¼ St.), Vlašim (3¼ St.).
- Skrzeczón (ě. Skřečón, d. Skrzeczón), Df.-Gm., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); mit Nowa Wies 3416 Ew. (2411 p., 454 d., 353 ě.); Bev.-Zun. 98 Ew. (299%); P.; n. E. Oderberg 1. Ziegelei; Sandgr.
- Skržice (d. Skrschitz), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 162 ě. Ew.; 1 P. Zdouanky; n. E. Zdouanky. — Mühle; Sägewerk.
- Skublee s. Tischlern, B. u. G. Krumau (S B).
- Skubin (ung. Szakbány), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 462 Ew.; 1 P. u. n. E. Baňská Bystrica. — Avaren-Ringwall.
- Skudel s. Skudy, B. Pardubitz, G. Přeauč (O B).
- Skudly (d. Skudel), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přeauč (O B); 174 ě. Ew.; 1 P. Přeauč; n. E. Lhota.
- Skúdra (d. Skudra), Gm., B. u. G. Strakonitz, (S B); 244 ě. Ew.; 1 P. Volence; n. E. Katovice (2 St.).
- Skuhrow (d. Skuhrow), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Nevsuší 346 ě. Ew.; 1 P. Rožmítal; n. E. Osly. — Mühle.
- Skuhrow (d. Skuhrow), Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 341 ě. Ew.; 1 P. Kámen; n. E. Okrouhlice (1¼ St.).
- Skuhrow (d. Skuhrow), Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); mit Drahlowitz, Hatě, Leč 398 ě. Ew.; 1 P. Švinaře; EdL. Lochovice—Zadní Třebaň.
- Skuhrow (d. Skuhrow), Gm., B. u. G. Melník (NB IV); mit Malý Újezd u. Školka 598 Ew. (531 ě., 1 d.); 1 P. Melník 2; n. E. Vrútece-Jelenice, Melník.
- Skuhrow (d. Skuhrow), Df., zu Počepice geh., B. u. G. Selčan (M B); 126 ě. Ew.; n. E. Sedlány (1¼ St.).
- Skuhrow (d. Skuhrow), Df.-Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); mit Alšovice, Huntřov, Spizov 1558 Ew., dav. 27 d.: 1 P. Zelezný Brod; n. E. Rychnov (1¼ St.), M. Skála (1¼ St.), Zelezný Brod (1¼ St.).
- Skuhrow (d. Skuhrow), Df., zu Rvašov geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 128 ě. Ew.; n. E. Lomnice.
- Skuhrow s. Rathdorf, B. u. G. Landskron (O B).
- Skuhrow nad Bělou (d. Skuhrow an der Alba), Gm., B. u. G. Reichenu a. K. (NO B); mit Debrice, Nová Ves, Rybnický 867 Ew., dav. 22 d.; P., T.; n. E. Solnice. Gr. Eisenwerk im Ortsteil Rosabütte; Sägewerk; Wirkwaren-Erz.
- Skuhrow s. Skuhrov, B. Blatna, G. Březnitz (W B).
- Skuhrow s. Skuhrov, B. Časlau, G. Habern (M B).
- Skuhrow s. Skuhrov, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).
- Skuhrow s. Skuhrov, B. u. G. Melník (NB IV).
- Skuhrow s. Skuhrov, B. u. G. Selčan (M B).
- Skuhrow s. Skuhrov, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Skuhrow s. Skuhrov, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV).
- Skuhrow a. Alba s. Skuhrov n. Bělou, B. u. G. Reichenu a. K. (NO B).
- Skupá (d. Skupa), Df.-Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 235 ě. Ew.; 1 P. Slabce; n. E. Lubná (1¼ St.), Rakovnik (2¼ St.).
- Skupěš s. Skupsch, B. Plan, G. Wesseritz (W B).
- Skupice (d. Skupitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 195 ě. Ew.; 1 P. Morašice; n. E. Bylany (1 St.).
- Skupice s. Skupitz, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).
- Skupitz (ě. Skupice), Df.-Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 361 Ew., dav. 209 d.\*; (341 d., 27 ě. — Wahlst.: 93 d., 78 ě.); 1 P. Postelberg; n. E. Priesen-Postelberg und Postelberg.
- Skupitz s. Skupice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Skupsch (ě. Skupeč), Df.-Gm., B. Plan, G. Wesseritz (W B); 204 ě. Ew.\*; 1 P. Čihana; n. E. Trpitz (1¼ St.), Neuhof (2¼ St.).
- Skuř, Wir., zu Těpín geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 69 ě. Ew.; n. E. Jilové (1¼ St.).
- skur s. Skury, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Skuranovice (d. Skuranowitz), O., zu Vonšov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 91 ě. Ew.; n. E. Dolní Královice (2¼ St.).
- skuranowitz a. Skuranovic, B. Ledec, G. Unterkralowitz
- Skuřina, Gm., B. Jiřín, G. Sobotka (NB IV); 203 ě. Ew.; 1 P. Dolní Bousov; n. E. Dolní Bousov (1 St.), Sobotka (1¼ St.). Mühle; Sandgr.
- Skvrňan s. Skvrňany, B. u. G. Pilsen (W B).
- Skůry (d. Skury), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 324 ě. Ew.; 1 P. Hospozín; n. E. Hospozín-Kmetiněves, Břestany und Velvary (1¼ St.).
- Skuteč (d. Skutsch), St.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 4036 ě. Ew.; Bev.-Abn. 310 Ew. (71%); P., T., F.; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Rositz u. Zwitterau (Svitavy)—S. Bez.-Ger., St.-A. — Unt. d. Schuhlbr., „Goodyear“ („Untas“) mit über 500 Arb.; 16 weit. Betr. f. Schuhw.-Erz.; Masch.-Fabr.; 5 Steinbr.; El.-Wk.; Schlachthof.
- Skutčsko (d. Skutvčkol), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 253 ě. Ew.; 1 P. Skuteč; n. E. Kostelec Vrbatův, Skuteč Stadt.
- Skutina, Wir., zu Lhota geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B); 33 ě. Ew.; n. E. Solnitz (1¼ St.), Dobruška (1¼ St.).
- Skutsch (ě. Skuteč), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Hohenmauth (O B) geh., im Gesamtmaß von 18.567 ha, mit 21.653 Ew. (ě. 21.491, d. 10, and. 52); Bev.-Abn. 696 Ew. (322%); umfaßt 32 Gemeinden (53 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Skutsch), S. gehört zum Kreisgerichtsprenzel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Skutsch s. Skuteč, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).
- Skutýsko s. Skutčsko, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).
- Skvřín s. Speierling, B. Tachau, G. Pfaumberg (W B).
- Skvorec (d. Skvoretz), Mkt.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 1030 ě. Ew.; n. E. Úval. Hierbr.: Granit-Steinbr.; Ziegelei.
- Skvoretice (d. Skvoretitz), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); 474 Ew. (438 ě.); 1 P. u. n. E. Sedlice.
- Skvrňany (d. Skvrňan auch Skvrňan), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 5777 Ew., dav. 76 d.; P.; Plzeň 9 (Skvrňany), T., F.; n. E. Plzeň. Buchdr., Sägewerk, Ziegelei.
- Skvrňov (d. Skvrňow), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 446 ě. Ew.; 1 P. Cirkvice; n. E. Mirošovice, Uhlířské Janovice (1 St.). Lehmgew.
- Skvofetitz s. Skvofetice, B. u. G. Blatna (W B).
- Skvoretz s. Skvorec, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Skvrňov s. Skvrňov, B. Kolin, G. Kaufim (M B).
- Skýřov (ung. Kiezó, auch Skiczko), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlate Moravce (S Sl); 938 Ew.; (P.); 1 P. Topolčianky; n. E. Topolčianky (2¼ St.), Vefké Bošany (2¼—3 St.).
- Skyřice s. Skyřitz, B. u. G. Brüx (NB VI).
- Skyřitz (ě. Skyřice), Df.-Gm., B. u. G. Brüx (NB VI); 335 Ew., dav. 231 d.\* (271 d., 1 ě.); 1 P. Seidowitz; n. E. Seidowitz, Sedlitz (1 St.), Obernitz 1 St.). Gr. Braunkohlenbergw.

**Skryl** (č. Škrle), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 340 Ew., dav. 335 d.\*; I. P. Weim-schloß; n. E. Horatitz (1 St.).  
Mühle; Schindet-Erzeugung.

**Skvrňany** s. Skvrňany, B. u. G. Pilsen (WB).

**Skyšice** (d. Skischitz), Df.-Gm., B. Jičín, G. So-botka (NB IV); 162 č. Ew.; I. P. Dolní Bou-sov; n. E. Beehov-Svobodin, Domoušnice, Dolní Bousov.

**Skytal** (č. Skytaly), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 291 Ew., dav. 292 d.\*; I. P. Waiteh; n. E. Lubenz (1½ St.), Rudig (1½ St.). — Mühle.

**Skytaly** s. Skytal, B. u. G. Podersam (NW B).

**Slabce** (d. Slabetz), Gm., B. u. G. Rakonitz (NB VI); mit Německé Slabce 516 Ew. (544 č., 1 d.); P. T., F.; n. E. Lubná (2 St.), Pe-trovice-Zavidov (2 St.), Rakovník (2½ St.).  
Ziegelei.

**Slabčice** (d. Slabschitz), Gm., B. u. G. Pisek (SB); 308 č. Ew.; n. E. Veselíčko-Branice (1½ St.).

**Slabetz** s. Slabce, B. u. G. Rakonitz (NB VI).

**Slabisch** (č. Slavošov), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 91 d. Ew.\*; I. P. Böhmisck-kahn; n. E. Kleinkahn (1½ St.), Nesteraitz-Pümmerle (1½ St.).

**Slavošovice** s. Slavošovice, B. Budweis, G. Lisebau (SB).

**Slavoška** s. Slavoška, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).

**Slavošovec** s. Slavošovec, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl).

**Slavov**, Ortsteil v. Svořiš, B. Selčan, G. Sedletz (M B). — Mühle.

**Slavoch** s. Slavče, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).

**Slavschitz** s. Slabčice, B. u. G. Pisek (SB).

**Slák** s. Schlag, B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV).

**Slakhamyr** (d. Schlaghammer), O. zu Najdek geh., E. Neustädtl. i. M., G. Saar (M M); 60 č. Ew.

**Slaná** auch Slané (d. Slana), Gm., B. u. G. Semil (NB IV); 336 č. Ew.; I. P. Semily; n. E. Semily-Podmoklice. — Mech. Web.; Sägewerk.

**Slaná** s. Nižná —, Vřná Slaná.

**Slaná** s. Solnohrad, Gsp. Sará, G. Prešov (O Sl).

**Slaná** s. Slaný, B. u. G. Schlan (NB VI).

**Slaná** s. Slaná, B. u. G. Semil (NB IV).

**Slanica** (ung. Szlanicza), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl); 733 Ew.; P., T., F.; n. E. Tvrdošín (2½ St.). — Färberei; Spiritusfabr.

**Slanik** (d. Slanik), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); 208 č. Ew.; I. P. Strakonice; n. E. Řepice und Strakonice (1 St.). — Mühle.

**Slaný** auch Slané (d. Schlan), St.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 9124 Ew., dav. 56 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Klostergab—Moldau u. S.—Kadice.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Realgymn. — Die Unt. der Masch.-Fabr. vorm. Breitfeld, Daněk & Co. (Üb. 1000 Arb.); Metallw.-Fabr.; Masch.-Erz.; Fahrrad-Fabr.; Messerschmiede-Wkst.; gr. Web.; gr. Chem. Fabr.; Kartonnagenfabr.; 2 gr. Schuhfabr.; Kamm-Erz.; 2 Buchdr.; 3 Mühlen; Zementw.-Erz.; Steinbr.

**Slap** s. Slapy, B. Smichow, G. Königsaal (M B).

**Slap** s. Slapy, B. u. G. Tabor (M B).

**Slap** s. Slapy, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Slapanice** (d. Schlapanitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 3870 Ew. (3631 č., 29 d.); Bev.-Zun. 173 Ew. (47%); P.; Slapanice u. Brua, T., F.; EdL. Brünn—Vlarapaš (Vlářský průmysk).

Landw. Wint.-Sch. — Zuckerfabr.; Mühle; 2 Ziegeleien.

**Slapanice** (d. Schlapanitz), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); mit Budeňický 511 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Zlonice u. Hoopozín-Kmetinice.

**Šlapánov** (d. Schlapanow), Df., zu Zvěstov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 112 č. Ew.; I. P. Zvěstov; n. E. Most-Domašín (2½ St.), Votice (2½ St.).

**Šlapanov** s. Schlapenz, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).

**Slapko**, Df., zu Vrchbitovce geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 88 č. Ew.; I. P. Neustupov; n. E. Milčín (2 St.).

**Slapy** (d. Slap), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 540 č. Ew.; P., T.; n. E. Davle (2 St.), und Čisovice (2 St.).

**Slapy** (d. Slap), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Hnojná Lhotka 315 č. Ew.; I. P. Tabor; EdL. Tabor—Bechyně.

**Slapy** (d. Slap), Df., zu Borek geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 59 č. Ew.

**Slaska** s. Slazka, Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž.

**Slatnice** s. Slatnice, B. u. G. Oimütz (NM).

**Statin** (č. Slavětín), Df.-Gm., B. u. G. Trautenaus (NO B); 319 Ew., dav. 316 d.\*; I. P. Radowenz; n. E. Qualsch.

**Statin** s. Slatiny, B. u. G. Jičín (NB IV).

**Slatina** (ung. Nagyszalatna), Bez. der Gep-Zvolen (SO Sl), hat 28.816 Ew., 2 Notariate und die Großgm.: Detva, Devianská Huta, Hriňová, Očava, Očavské Dábravy, Slatina, Slatinka, Výgľaž. Bev.-Abn. 317 Ew. (1½ %). S. gehört zum Kreisgerichtssprengel Baňská Bystrica, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

**Slatina** (d. Latein), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1432 Ew. (1467 č., 2 d.); I. P. Šlapanice; EdL. Brünn—Vlarapaš Vlárský průmysk). — Steinbr.

**Slatina**, Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 414 č. Ew.; I. P. Vysoké Mýto; EdL. Chocně—Litomyšl (Leitomyšl).

**Slatina**, Gm., B. u. G. Klattau (WB); 113 č. Ew.; I. P. Chudénice; n. E. Klatovy.

**Slatina**, Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); mit Svinárky 720 č. Ew.; (P.); I. P. Hradeck-Králové; n. E. Slezské Předměstí.

**Slatina**, Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); 222 č. Ew.; I. P. Chřivč; n. E. Cistá (1½ St.).  
Steinbruch.

**Slatina**, Gm., B. Kralup, G. Welwarn (NB VI); 698 č. Ew.; I. P. Zvoleněves; n. E. Volovice, Zvoleňves, Zvoleňves-Zelenice.  
Ziegelei; Steinbr.

**Slatina** (d. Latein), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 403 Ew. (374 č., 4 d.); I. P. Biakupice; n. E. Gřešlové Mýto (3½ St.).

**Slatina**, Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 502 č. Ew.; I. P. Libochovice; EdL. Lobositz—Libochowitz; „Klapé-Slatina“.

**Slatina**, Df.-Gm., B. u. G. Semtenberg (OB) 1109 č. Ew.; P.; EdL. Doudleby—Rokitnice (Daudleby—Rokitnitz). — 2 Mühlen, Sägew., Ziegelei.

**Slatina**, Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); 291 č. Ew.; I. P. Chanovice; n. E. Horažďovice—Babiny (1½ St.), Velký Bor (1½ St.), Lnáře (1½ St.).

**Slatina**, Df., zu Štěkeň geh., B. u. G. Strakonitz (SB); 90 č. Ew.

**Slatina**, Velká Slatina auch Vigľaž-Slatina (ung. Nagyszalatna), St., Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO Sl); 2492 Ew.; Bev.-Zun. 96 Ew. (37%); P.; EdL. (Vřtůky)—Zvolen—Lučenec (—Fifa-kovo); „Vigľaž-Slatina“.

Svunir.-A. — Kohlenkureellen.

**Slatina** (d. Schlatten), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); mit Karlovice, Nový Svět, Ohrada 992 Ew., dav. 26 d.; P., T., F.; n. E. Wagstadt (1 St.). — Wirkw.-Erz.; Steinbr.

**Slatina**, I. Nebend. d. Gran, entspr. č. Vreči Slatina im Slow. Erzgeb., fließt sw., vielfach versumpft, dann in vielen Schlingen nw. ö. Vlk. Slatina, mündet, zirka 60 km lang, sw. Altschl.

**Slatina** s. Schlattin, B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB).

**Slatina** s. Schlada, B. u. G. Eger (NW B).

**Slatina** s. Schlettau, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).

**Slatina** s. Hontianska, Malá, Velká Slatina.

**Slatina** an der Aupa s. Slatina nad Upou, B. Nachod, G. Böhm. Skaltz (NO B).

**Slatina** s. Slatiny, B. u. G. Chrudim (OB).

**Slatina** nad Upou (d. Slatina an der Aupa), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skaltz (NO B); 973 č. P.; n. E. Olešnice. — Mühle, Ziegelei.

**Slatiny** (d. Slatinan), Mkt.-Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 1942 Ew. (1926 č., 2 d.); Bev.-Zun. 60 Ew. (31%); P., T., F.; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Rositz.

**Zuckerfabr.**; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Tonsteinerbr. An der Chrudimka. Schloß mit Park. In der Umgebung Tortlager.

**Slatinice** (d. Großlatein), Df.-Gm., B. u. G. Oimütz (NM); 735 Ew.; (699 č., 8 d.); P., T.,

- F.; EdL. Olomouc—Čelechovice (Olmütz—Čellechowitz).  
 Mühle; Malzkaffee-Erz.; Steibr. — Schöne Funde aus der La Tène-Periode (Waffen, Geräte, Topferscheibe).  
 statines s. Deutschlitzn. B. u. G. Brůx (N B VI).  
 Slatinka, Df., B. u. G. Boskowitz (M M); 179 č. Ew.; I. P. Letovice.  
 Slatinka, Malá Slatina (ung. Kisszalotna), Gm., Gsp. Zvolen, B. Slatina (S O Sl); 408 Ew.; I. P. u. n. E. Vel. Slatina, Zvolen (1½ St.).  
 Slatiňka s. Malá Slatina, Gsp. Trenčín, d. Bánovce (S B).  
 Slatinky (d. Kleinlätzen), Gm., B. u. G. Proßnitz (N M); 602 č. Ew.; I. P. Slatěnice; n. E. Třebčín. — Steibr.  
 Slatiný (d. Slatin), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 646 č. Ew.; I. P. Miličevce; n. E. Jičínoves, Nemyčevce, Butoves-Tuř, Vitičevce.  
 Mühle; n. Obstverw.; Ziegelei.  
 Slatník s. Zlatník, B. u. G. Troppau (M Schl).  
 Slatvin (ung. Sztatvin), Gm., Gsp. Spiš. G. Spišské Podhradie (M Sl); 211 Ew.; I. P. u. n. E. Spišské Vlady (1½ St.).  
 Kochsalzquellen.  
 Slaukowitz s. Sloukovice, B. u. G. Chrudim (O B).  
 Slavče (d. Slabsch). Df.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Záluží 417 č. Ew.; I. P. Trhové Sviny; n. E. Borovany-Trhové Sviny (2½ St.), Kaplitz (2½ St.).  
 Slavče (d. Slawtsch), O., zu Mřítě geh., B. u. G. Krumau (S B); 263 č. Ew.; n. E. Prabsch.  
 Slavčice (d. Slawietitz), Gm., B. Mähr.-Kromau, G. Hrotowitz (S W M); 460 Ew. (395 č., 3 d.); I. P. Kouchovany; n. E. Mähr. Kromau (4 St.).  
 Mühle; Sägewerk.  
 Slavčice (d. Slawětitz), Df., zu Semeslice geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 94 č. Ew.; n. E. Velký Temešín.  
 Slavětín (d. Slawětín), O., zu Koupi geh., B. Slatna, G. Březnitz (W B); 82 č. Ew.; EdL. Strakonice—Březnice.  
 Slavětín (d. Slawětín), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 276 č. Ew.; I. P. Ždírec; n. E. Sobinow, Ždírec-Krucemburk.  
 Slavětín (d. Slawětín), Mkt.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 670 č. Ew.; P.: Slavětín nad Ohří; EdL. Laun (Louny)—Libochowitz. — Ziegelei.  
 Slavětín (d. Slawětín), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 358 Ew. (346 č., 1 d.); P.: Slavětín u Litovle; n. E. Chudobín (1½ St.).  
 Slavětín (d. Slawětín), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Ršnice, Zdiměřice 576 Ew. (596 č., 4 d.); I. P. Nučeradec; n. E. Pacov (3½ St.), Zdislavice (3½ St.), Vlašim (3½ St.).  
 Slavětín nad Metují (d. Slawětín), Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (N O B); 463 č. Ew.; I. P. Bohuslavice; n. E. Rohenice, Bohuslavice-Cernčice, Velká Jesenice (1½ St.). — Mühle.  
 Slawětín s. Slatin, B. u. G. Trautenu (N O B).  
 Slawětín s. Slawthen, B. Datschitz, G. Zlabings (S W M).  
 Slawhostice (d. Slawostitz), Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 490 č. Ew.; I. P. Kopidlno; n. E. Kopidlno (1½ St.), Vysoké Veselí (1½ St.).  
 Slawibof, Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (S W M); 93 č. Ew.; I. P. Telč; EdL. Kostelec—Slawonice (Zlabings). — Mühle.  
 Slawič (d. Slawitsch), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (N O M); 341 č. Ew.; I. P. u. n. E. Drahotuše.  
 Slawice (d. Slawitz), O., zu Licibořice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 44 č. Ew.; n. E. Slatinany (1½ St.).  
 Slawice (d. Slawitz), Df.-Gm., B. u. G. Třebitzsch (S W M); 383 č. Ew.; I. P. Třebčít; n. E. Třebčít (1½ St.).  
 Slawice s. Mariasels, B. Plan, G. Wersitz (W B).  
 Slawitsch s. Slawitschek-Berg.  
 Slawičín (d. Slawičin), Mkt., zu Slawičín-Mladotice geh., B. Ungar. Brod, G. Wall, Klobouk (S O M); 545 č. Ew.; P., T.  
 Slawičín-Mladotice (d. Slawičin-Mladotitz), Mkt.-Gm., B. Ung. Brod, G. Wall, Klobouk (S O M); 1133 č. Ew.; P.: Slawičín-Mladotice; EdL. Brunn—Viarapaß (Vlářský průsmyk); „Hrádek-Slawičín“. Lederfabr. u. Schuh-Erz.; 2 Steibr.
- Slawička s. Slawický, B. u. G. Třebitzsch (S W M).  
 Slawický, Slawička (d. Slawička), Df.-Gm., B. u. G. Třebitzsch (S W M); mit Okrašovice 366 Ew. (335 č., 2 d.); I. P. Vladislava; n. E. Vladislava (1½ St.).  
 Slawik s. Slawiky, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).  
 Slawikow (d. Slawikow), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Horn Vestec, Dolní Vestec, Zálesí 492 č. Ew.; I. P. Horní Studenec; n. E. Ždírec-Krucemburk (1½ St.).  
 Slawikow (d. Slawikow), Df., zu Buděcko geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 195 č. Ew.  
 Slawikow (d. Slawikow), Gm., B. u. G. Nachod (N O B); 141 č. Ew.; I. P. Zbečnik; n. E. Hronov.  
 Slawikow (d. Slawikow), Rotte zu Vlastibořice geh., B. Turnau, G. Böhm.-Aicha (N B IV); 10 č. Ew. — Mühle.  
 Slawikowice (d. Laukowitz), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (S W M); 340 Ew. (351 č., 2 d.); I. P. Jemnice; n. E. Trebełowice (1 St.).  
 Slawikowice (d. Slawikow), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); n. Nevčků 311 č. Ew.; (P.); I. P. Dláždov; n. E. Loučim.  
 Slawikowice (d. Slawikowitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 732 Ew. (618 č., 14 d.); I. P. Nový Rousinow; EdL. Brunn—Preran (Pferov): „Rousinow-Slawikowice.“  
 Mühle.  
 Slawiky (d. Slawik), Wlr., zu Turnau geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 34 č. Ew.; n. E. Zdice, Králův Dvůr.  
 Slawin (d. Slawin), O., zu Broumowice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 28 č. Ew.; n. E. Votice (2 St.).  
 Slawkow pod Hostýnem (d. Slawkow), Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M); 454 č. Ew.; I. P. u. n. E. Bystřice pod Hostýnem. 2 Steibrüche.  
 Slawkow (d. Slawkow), O., zu Křešice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 115 č. Ew.; I. P. Janovice; n. E. Votice-Veselka.  
 Slawkow (d. Schiakau), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 1107 Ew., dav. 33 d.; P.; n. E. Troppau. — Sägewerk; Steibr.  
 Slawkow (d. Slawkow), Gm., B. Ung. Hradiach, G. Ung. Ostra (S O M); 848 č. Ew.; I. P. Horněměr; n. E. Uherský Brod (3 St.). — Mühle, Steibr.  
 Slawkow Obec Zidovská (d. Austerlitz Israelitengemeinde), Stadtteil, B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 640 Ew. (544 č., 99 d.);  
 Slawkow u Brna (d. Austerlitz), St.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); mit Israeliten-Gm. 4231 Ew., dav. 33 d. (3935 č., 157 d.); P., T. F.; EdL. Brunn—Vlarapaß (Vlářský průsmyk). Bez.-Ger., St.-A.; Koch- u. Haushaltungs-Sch., d. Landw. Wintersch. — Bierbr.; Ziegelei. — Hier fällt die Entscheidung im 3. Koalitionskriege am 2. Dez. 1805.  
 Slawkow s. Lagau, B. u. G. Krumau (S B).  
 Slawkow s. Schlock, E. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M).  
 Slawkow s. Malý, Nižný, Velký, Vřný Slawkow.  
 Slawkowce (ung. Szalók). Gm., Gsp. Zempin, G. Michalovec (O Sl); 451 Ew.; I. P. Budkowce; n. E. Vajany-Drahnov (2 St.), Budkovec (1 St.).  
 Slawkowice (d. Slawkowitz), Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 345 č. Ew.; I. P. Nové Město na Moravě; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischnowitz (Niém. Brod—Tiánov).  
 Mühle; Sägewerk; Stärkfabr.; Steibr.  
 Slawkowice (d. Slawkowitz), O., zu Pohorí geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 204 č. Ew.  
 Slawkowice s. Sloukovice, B. u. G. Chrudim (O B).  
 Slawkowice s. Schickler, B. Krumau, G. Oberplan (S B).  
 Slawkowice štít s. Schlegendorfer Spitze.  
 Slawná s. Slavný, B. Braunau, G. Politz (N O B).  
 Slawnič (d. Slawnitz), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 204 č. Ew.; I. P. Herálec; n. E. Herálec—Ousohf. — Mühle.  
 Slawnicka Vaska, Slawnicka (ung. Szalonceza), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N Sl); 448 Ew.; P.; n. E. Sedmerowec.  
 Slawnowice (d. Slawnowitz auch Slawnowitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 255 č. Ew.; I. P. Stálec; n. E. Pádrařov (1½ St.), Malšice (1½ St.).

- Slavný (d. Kleinlabnau), Df., zu Běle geh., B. Braunau, G. Politz (NO B); 143 č. Ew.; 1 P. Police n. M.; n. E. Police n. M. (1½ St.).
- Slavonice s. Zlabings, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Slavonin s. Schnobolln, B. u. G. Olmütz (NM).
- Slavoňov (d. Slavoňow), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 277 č. Ew.; 1 P. Nové Město nad Metují; n. E. Nové Město nad Metují (1½ St.). — Bierbr.
- slavoňov s. Schützendorf, B. Hohenstadt, G. Mělgitz (NM).
- Slavoška (ung. Kisszabos), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 192 Ew.; 1 P. u. n. E. Štítník (2 St.), Rožtar (1 St.).
- Slavošov (d. Slawoschow), Gm., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); mit Věžnikov, Ostrov 627 č. Ew.; 1 P. Zbraslavice; n. E. Želčev, Horka.
- slavošov s. Slabich, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).
- Slavošovce (ung. Nagyszabos), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 886 Ew.; P., T., F.; EdL. Plešivec—Slavošovce. — Bed. Papierfabrik.
- Slavošovice (d. Slawoschowitz), Df.-Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); 194 č. Ew.; 1 P. Stěpánovice; n. E. Záluží-Ledenice (1½ St.), Třeboš (2 St.).
- Slavošovice (d. Slawoschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 170 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Klátovy.
- Slawathen (č. Slavětín), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 279 Ew., dav. 202 d.\*; 1 P. u. n. E. Zlabings. — Steinbr.
- Slavětín s. Slavětín, B. Blatna, G. Breznitz (W B).
- slavětín s. Slavětín, B. u. G. Chotěboř (M B).
- slavětín s. Slavětín, B. u. G. Laun (N B VI).
- slavětín s. Slavětín, B. u. G. Littau (N M).
- slavětín s. Slavětín nad Metují, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B).
- slavětín s. Slavětín, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- slavětín s. Slavětice, B. u. G. Moldauthein (S B).
- slavětín s. Slavětín, B. Ungar. Brod, G. Wall, Klohouk Slavětín-Mladotitz s. Slavětín-Mladotice, B. Ungar. Brod, G. Wall, Klohouk (SO M).
- slavětín s. Slavický, B. u. G. Trebitzsch (SW M).
- slavětín s. Slavčice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz.
- slawik s. Slawik, B. Hofowitz, G. Beran (M B).
- slawikau s. Slawikovice, B. Taus, G. Neugedain (W B).
- slawikow s. Slawikow, B. u. G. Chotěboř (M B).
- slawikow s. Slawikow, B. Littau, G. Konitz (N M).
- slawikow s. Slawikow, B. u. G. Nachod (NO B).
- slawikow s. Slawikow, B. Turnau, G. Böhm. Alcha (N B IV).
- slawikowitz s. Slawikovice, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- slawin s. Slavin, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- slawisch grub s. Slovenský Grub, Gsp. Ratišalava (SW Sl).
- slawitsch s. Slawič, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).
- slawitschek-Berg (č. Slavčick), 635 m (Daubaer Platte), b. Bürgstein, n. E. Leipa.
- slawitz s. Slawice, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- slawitz s. Slawice, B. u. G. Trebitzsch (SW M).
- slawkow s. Slawkow pod Hostřinem, B. Holleschau, G. Eystitz a. Hostein.
- slawkow s. Slawkow, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- slawkow s. Slawkow, B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra.
- slawkowitz s. Slawikovic, B. Neustadt i. L., G. Sazr (M M).
- slawkowitz s. Slawikovic, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- slawowitz s. Slawič, B. u. G. Humpolitz (M B).
- slawowitz s. Slawonice, B. u. G. Tabor (M B).
- slawowitz s. Slawonice, B. u. G. Tabor (M B).
- slawow s. Slavoňov, B. u. G. Neustadt a. d. M. (NO B).
- slawoschow s. Slavošov, B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B).
- slawoschowitz s. Slavošovce, B. u. G. Klattau (W B).
- slawostich s. Slawostice, B. Jičín, G. Liban (N B IV).
- slawotich s. Slawča, B. u. G. Krumau (S B).
- slazany s. Malé, Velké Slazany.
- Slazka, Slazka (ung. Magyarórmál), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 708 Ew.; 1 P. Kopernica; n. E. Hronský Svätý Kríž (2½ St.).
- slachtin (d. Schlechtin), Df., zu Prostřední Ves geh., B. u. G. Ledec (M B); 121 č. Ew.; n. E. Zbraslavice.
- Sledowice (d. Sledowitz), Df., zu Vojkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 161 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Stětkovice.
- Sledowitz s. Sledowice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Slegow s. Schloßgedorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.
- Slejhoř s. Slavboř, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).
- Sljeno, Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 270 č. Ew.; 1 P. Dolní Kalná; n. E. Arnau (1½ St.), Kleinborowitz (1½ St.).
- Sljeno, Df.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Jedlina, Starý Lokot 348 č. Ew.; 1 P. Rychnov n. Kn.; n. E. Gastolovice, Kostelec n. O. — Mühle; Sägewerk.
- Slepčany (ung. Szelepcsény), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 831 Ew.; 1 P. u. n. E. Nová Ves pri Žitve, Tešár (1 St.).
- Slepotice (d. Slepotitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 453 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Moravany.
- Slepotitz s. Slepotice, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).
- Slezská Marta s. Schlesisch Hartau, B. Freudenthal G. Bennisch (M Schl).
- Slezská Ostrava (p. Ostrava, Slezska, d. Schlesisch Ostrau (O Schl); 22.800 Ew., dav. 820 d. (16.927 č., 4467 p., 1296 d.); P., T., F.; EdL. Hruschau (Hrušov)—S. u. Zárubek—S.; ferner: Jáma Jan Maria, Mähr. Ostrau-Oderfurt, Ostrau-Witkowitz, Malé Kuncice.
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A.; M.-Lyz., Lb.-Anst., Frauenerw.-u. Haush.-Sch. — Die Unt. der Nordbahn (Steinkgw. mit über 2600 Arb.), der Ostrauer Kobl.-A.-G. (mit über 3000 Arb.), der Witcekschen Kobl.-u. Kokswerke, sowie Chem. Fabr. (mit über 3000 Arb.), der Witkowitz Bergbau-Gew. (mit über 1600 Arb.); 2 weitere bed. Steinkgw.; Masch.-Wkst.; Gerberei; Buchdr.; gr. u. kl. Basaltbruch; m. Ziegelei.
- Slezské Kamenný s. Schloßcerstewe.
- Slezské Předměstí (d. Schlesische Vorstadt), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 965 č. Ew.; P.; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß Wosek (Velký Osek). — Ziegelei.
- Slezské Vítkovice s. Schlesisch Wolfsberg, B. Troppau, G. Odrau (M Schl).
- Slezsko s. Schlesien.
- Slezský Kocov s. Schlesisch Kotsendorf, B. u. G. Freudenthal (W Schl).
- sluč s. Nizný, Středný a. Vysný Sluč.
- Sluč Kúpele (ung. Szlicsüfürdő), Ortsteil von Rybáre, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl); P., T., F.; EdL. Zvolen—Podbrezová („Sluč“). Berühmtes Bad am Hron; 4 eisenhalt. warme Quellen. Schon im 15. Jhdt. bekannt.
- Slivovce auch Slivovice (d. Schlibowitz auch Sliwowitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV); 142 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Lovčice. — Mühle; Zichorienarare.
- slivowitz s. Slivovce, B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV).
- slivow s. Slivow, B. u. G. Smichow (M B).
- slivowes (d. Schlikowes), Df., zu Podhrad geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 206 č. Ew.; 1 P. Velš; n. E. Staré Město.
- Slivkovic (ung. Dénesújalu), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michalovce (O Sl); 400 Ew.; 1 P. Budkovec; n. E. Bánovce n. O. (2 St.), Vajany-Drahňov (3 St.).
- Sliveneč (d. Slivenetz), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); mit Holyně 1222 č. Ew.; 1 P. Malá Chuchle; n. E. Chuchle, Hlubočepy und Reperyje.
- Slivínko (d. Kleinsliwno), Df.-Gm., B. Jung-Bunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 197 č. Ew.; 1 P. Dolní Slivno; n. E. Kropáčova Vrutice.
- slivnik s. Malý, Velký Slivnik.
- Slivonice (d. Sliwonitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 159 č. Ew.; 1 P. Zábofi; n. E. Horažďovice-Babiny (1½ St.).
- slivovice s. Slivovce, B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV).
- slivow s. Zavidov, B. u. G. Rakonitz (N B VI).
- slivowetz s. Sliveneč, B. Smichow, G. Königsaal (M B).
- slivitz s. Slivice, B. u. G. Pisek (S B).
- slivowitz s. Slivonice, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B).
- slizan s. Slizany, B. Kremsier, G. Zdounek (N M).
- Slizany (d. Slizán), Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 713 č. Ew.; (P.); 1 P. u. n. E. Morkovice.
- Slizské (ung. Szelstel). Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M Sl); 213 Ew.; 1 P. Ratkovský Rybník; n. E. Rimavská Sobota (5 St.).
- Slopná (ung. Szolopna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl); 852 Ew.; 1 P. Dolné Lieskové; n. E. Beluša (2½ St.).
- Slopná s. Slopná, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).
- Slopné (d. Slopna), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 602 č. Ew.; 1 P. Vizovice; n. E. Vizovice (1½ St.). — Steinbr.

- Šlotava** (d. Schlotawa), Gm., G. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV); 261 ě. Ew.
- šlotov** s. schotten, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Šloučín** (d. Sloučín), O., zu Koclov geh. B. u. G. Strakonitz (S B); 73 ě. Ew. — Ziegelei.
- Sloukovic** auch Slaukovic (d. Slaukowitz), Df., zu Sušice geh. B. u. G. Chrudim (O B); 120 ě. Ew.; 1. P. Heřmanův Městeček.
- Sloup**, Mkt.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 579 Ew. (633 ě. 3 d.); P., T., F.; n. E. Rájec (2 St.).  
Masch.-Wkst.; Mühle; Ziegelei; Steinbr. — Anmutig in der vom Lühabach durchströmten Talmulde gelegen, in der Nähe der steil aufragende Felsblock „Hřebenec“ u. die berühmten Tropfsteinhöhlen, die Slouper Höhlen, in denen großartige Funde vorisrtlicher Tiere gemacht wurden. — Doppeltürmige Wallfahrtskirche.
- Sloup**, Df., zu Davle geh., B. Smichov, G. Königszal (M B); 261 ě. Ew.; n. E. Davle u. Bojov.
- Sloup** s. Búrgstein, B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V).
- Sloupečnick**, Ortsteil von Blansko, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).  
Gr. Tonfen. u. Chamotteziegel-Fabr.
- Sloupenec** s. Lupenz, B. u. G. Krumau (S B).
- Slouper Höhen**, beim gleichn. Ort öst. Blansko. Größte Höhe, 1880 entdeckt, 60 m lang, 50 m br., 25 m hoch, prachtvolle Tropfsteinbildungen. Zerklüftungen im obersten Teil des „Dürren Tales“ und dem anschließenden öden Plateau. Die Gewährer, welche aus dem Grauwackengebiet kommen, verlieren sich in Erdlöchern. So der Weiße Bach bei Holsteln und der Lühabach bei Sloup.
- Sloupné** s. Sloupno, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Sloupnice** (d. Sloupnitz), Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); mit Končiny, Horní Sloupnice, Dolní Sloupnice 2677 Ew., dav. 21 d.; Bev.-Abn. 93 Ew. (3'4%); P.; Horní Sloupnice, T.; n. E. Nedošín (1 St.), Ústí n. O. (2 St.), Choceň (2 St.).  
Watta-Erz.; Obstwerterg.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Bsteibr.; Sandgr.
- Sloupnitz** s. Sloupnice, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Sloupno** auch Sloupné (d. Sloupny), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Hudec, Štikov 358 ě. Ew.; 1. P. Horní Studenec; n. E. Sobňov (1 St.).
- Sloupno**, Gm., B. u. G. Neubydžov (NO B); 905 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Nový Bydžov. — Steinbr.
- Sloupny** s. Sloupno, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Slovanská Lhota** (d. Slowanska Lhota), O., zu Drhov geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 183 ě. Ew.; 1. P. Borotice; n. E. Stará Huť (2 St.); Kfn-Hradsitz (2 1/2 St.).
- Slovany** (ung. Turócztófalú, d. Winschendorf), Gm., Gsp. Turec, G. Stubbianske Teplice (N S I); 526 Ew.; 1. P. u. n. E. Kláštor pod Znojvom, Rakovo Pribovec (1 1/2 St.).
- Sloveč** (d. Slowec), Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV); 651 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Městeček Králové.
- Slovenice** auch Slovenice (d. Slowenitz auch Slowenitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 152 ě. Ew.; 1. P. Divišov; n. E. Wlašim (2 1/2 St.).
- Slovanská Kajňa** (ung. Alsónyíriás), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S I); 360 Ew.; 1. P. Dobrá u. Vranov; n. E. Vranov (3 1/2 St.).
- Slovanská L'upca** (ung. Zólyomlőpőce, d. Liptsch), St. Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO S I); 1668 Ew.; P., T., F.; EdL. Baňská Bystrica—Podbrezová.  
Gr. Sägewerk; Messerschm.; Papierfabr.; Möbel-Erz. — Burg Liptsch auf 375 m hohem Berge; geschichtlich markwürdig, jetzt Arbeiter-Waisenhaus. Im Orte die Ruine eines ehem. Paulinerklosters.
- Slovanská Nová Ves** (ung. Védoródfalu), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S I); 586 Ew.; 1. P. Voderadv; n. E. Cifer (1 St.).
- Slovanská Pokoradz** (ung. Felsőpokorágy), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO S I); 345 Ew.; 1. P. u. n. E. Rimavská Sobota.
- Slovanská Ves**, Spišská Slovanská Ves (ung. Szepesztófalú, d. Winschendorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S I); 890 Ew.; P.; n. E. Spišská Belá (1 St.). — Kohlenkurequellen.
- Slovanská Volová** s. Slovenské Volové, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S I).
- Slovenská Nové Mesto**, Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O S I); gegenüber Nové Mesto pod Štiatorom (ung. Sátoralfőhely); 1397 Ew.; P.; EdL. Košice—Slov. Nové Mesto.
- Stuhrichteramt**, Zollamt.
- Slovenské Pravno** (ung. Tótróna, d. Windisch Proben), Gm., Gsp. Turec, G. Stubbianske Teplice (N S I); 908 Ew.; P., T., F.; n. E. Malý Čepčín (1 1/2 St.), Diviaky (2 1/2 St.).
- Slovenské Raslavice** (ung. Tótraszlavica), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O S I); 706 Ew.; P., T.; n. E. Malé Raslavice, Kapušany pri Prešove.
- Slovenské Volové**, Slovenská Volová (ung. Kis-körös), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S I); 210 Ew.; 1. P. Ohradzany; n. E. Humenné (1 1/2 St.).
- Slovenské Zahorany** (ung. Tóthgyömeg), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO S I); 185 Ew.; 1. P. u. n. E. Tirjakove (1 St.), Niž. Skalník (1 St.), R. Sobota (2 1/2 St.).  
Slovensko s. Slowakei.
- Slovenský Grób** (d. Slawisch Grub, ung. Tógarab), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW S I); 1079 Ew.; 1. P. u. n. E. Pezinok, Grinava.
- Slovenský Meder** (ung. Tótmegyér), St., Gsp. Nitra, G. Surany (S S I); 3538 Ew.; Bev.-Zun. 235 Ew. (6'5%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Zámky—Parkán Nana und Surany—Slovenský Meder.  
Musterwirtschaft der Karoly'schen Güter. Merinozucht. Haus-Ind. (Holzgerätk.).
- Slovenský Zipov** (ung. Tapolyizsép), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S I); 480 Ew.; P.; n. E. Vranov (4 St.).
- Slovce** (d. Schowitz), O., zu Hřebeňky geh., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 66 ě. Ew.; n. E. Křivoklát (3 St.), Rakovnik (3 1/2 St.).  
Mühle.
- Slovce** s. Schewitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Slovca** s. Schowitz, B. Mies, G. Dobran (W B).
- Slovinka** s. Nižné Slovinky, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O S I).
- Slovinky** s. Vyšné Slovinky, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O S I).
- Slowakei** (ě. Slovensko). Die durch den Verfall der alten österr. Monarchie an die tschechoslowakische Republik gefallene Slowakei (das ehemalige Nord-Ungarn) ist ausschließlich Karpathenland. Über die einzelnen Teile der Karpathen (Kleine und Weiße Karpathen, Beskiden, Hohe Tatra, Branisko-Stock, Sovarer Gebirge, Niedere Tatra, Große und Kleine Fatra, Galgoocer Geb., Slow., (ehom. „Ungar.“) Erzgebirge, Slowakischer Karst und Waldkarpathen) s. die einzelnen Artikel. Ebenso die Flüsse und Ströme: Donau, March mit Miawa, Waag mit Arwa und Turotsch, Neutra, Gran, Eipel, Sajo, Rima, Hernad, Tartscha, Göllnitz, Topla, Bodrog u. a. m.
- Geschichte.** Zur Zeit der Völkerwanderung (gegen 400) im Besitze der Hunnen, nach deren Abzug hier die Skiren wohnten, später die Gepiden, die von den Langobarden unterdrückt wurden. Nach dem Abzug der letzteren (568 nach Norditalien) ergreifen die Avarn Besitz. Um diese Zeit wandern die Slowaken, von Osten kommend, ein und werden, wie ihre Brüder in Böhmen und Mähren, Sklaven der Avarn. Nach deren Vernichtung durch Karl den Großen (791—799) geraten sie in Abhängigkeit des Frankenreiches; als dieses verfällt, schließen sie sich dem Großmährischen Reiche an. Nach dessen Zerstörung (um 900) durch die in Ungarn eingewanderten Magyaren, werden sie von diesen unterjocht. In die unbewohnten Waldkarpathen wandern im 16. Jahrhundert die Kleinrussen. Trotz der planmäßigen Magyarisierung, besonders im 19. und 20. Jahrhundert, erhalten beide Stämme ihre Eigenart in Sprache und Sitte.
- Politische Einteilung** s. Anhang.
- Flächenausmaß** u. **Bevölkerung.** Die Slowakei bedeckt ohne Karpathen-Ruthenien eine Fläche von 50.109 km<sup>2</sup> und zählt in 480.431 Häusern 2.993.479 Ew. (Bev.-Zunahme

2'3% im letzten Jahrzehnt). Auf 1 km<sup>2</sup> entfallen 61 Ew. Die Einzelziffern s. beim Artikel „Tschecho-Slowakei“.

Erwerb: Die Ebene ist sehr fruchtbar, Weizen, Mais, Kürbisse und Melonen, Obst, Hopfen, Hirse und Zuckerrüben gedeihen in vorzüglicher Güte, eine besondere Rolle spielt der Wein, besonders an den gegen Süden abfallenden Hängen! Der Ertrag könnte bei planmäßiger Bewirtschaftung noch erhöht werden. Auch der Obst- und Gemüsebau läßt zu wünschen übrig. Die Zucht von Pferden, Rindern, Schweinen, Ziegen, Geflügel, Gänsen und

Hühnern, besonders Truthühnern, geht mit dem Ackerbau Hand in Hand. Im Gebirge treten überall Roggen, Gerste, Hafer, Erdäpfel in den Vordergrund, auch Flachs, härtere Obstsorten verdienen Erwähnung. Die Rinderzucht wird schon ziemlich planmäßig betrieben, liefert hier mehr Milch und Käse, während im ebenen Gebiete (in Ungarn) mehr Zug- und Mastvieh gezüchtet wird. Forstwirtschaft (viel Wald besonders Laubwald, Buchen, Eichen) schon ziemlich planmäßig, deshalb immer größerer Ertrag. (Aus dem Holz wird/Pottasche, Holzkohle, Pech- und Lohrinde erzeugt.)

Das Gesamtflächenausmaß der Slowakei verteilt sich nach Kulturarten wie folgt:					
Ackerboden . . . . .	1,861.758 ha	Weizen . . . . .	254.358 ha	Halmfrüchte . . . . .	1,054.022 ha
Dauerwiesen . . . . .	440.623 ha	Spelz . . . . .	135 ha	Hülsenfrüchte . . . . .	53.079 ha
Gärten . . . . .	43.177 ha	Roggen . . . . .	184.775 ha	Handels- u. Ind.-Pfl. . . . .	21.813 ha
Weingärten . . . . .	3.679 ha	Gerste . . . . .	311.370 ha	Hackfrüchte . . . . .	304.068 ha
Hutweiden . . . . .	605.761 ha	Hafer . . . . .	202.110 ha	Gemüse . . . . .	11.302 ha
Wälder . . . . .	1,668.008 ha	Halbfrucht . . . . .	6.005 ha	Futterpflanzen . . . . .	275.076 ha
Teiche, Seen, Sümpfe . . . . .	12.606 ha	Maïs . . . . .	90.744 ha	Sonstige Feldfrüchte . . . . .	1.210 ha
Unprod. Flächen . . . . .	250.706 ha	Hirse . . . . .	3.472 ha	Brache . . . . .	141.188 ha
		Buchweizen . . . . .	1.000 ha		

Der Ertrag an Obst verteilt sich auf:

Apfel . . . . .	531.634 Mz.	im Jahre 1920 von	940.053 Bäumen
Zwetschken . . . . .	752.588 Mz.	im Jahre 1920 von	2,107.467 Bäumen
Birnen . . . . .	251.250 Mz.	im Jahre 1920 von	586.992 Bäumen
Kirschen . . . . .	182.730 Mz.	im Jahre 1920 von	441.807 Bäumen
Pflaumen . . . . .	59.026 Mz.	im Jahre 1920 von	171.757 Bäumen
Weichseln . . . . .	53.060 Mz.	im Jahre 1920 von	72.969 Bäumen
Walnüsse . . . . .	88.844 Mz.	im Jahre 1920 von	258.281 Bäumen
Beerenobst . . . . .	86.209 Mz.	im Jahre 1920 von	4.314 864 Sträuchern
Andere Früchte . . . . .	38.516 Mz.	im Jahre 1920 von	395.205 Bäumen

An Honig wurden 554.601 kg, an Wachs 54.024 kg geerntet.

Die Arbeiterschaft verteilt sich auf die einzelnen Industriezweige wie folgt (Stichjahr 1913):

1. Textil-Industrie . . . . .	21.096
2. Metallurgische Industrie . . . . .	17.350
3. Holz-Industrie . . . . .	17.344
4. Nahrungsmittel-Industrie . . . . .	13.638
5. Chemische Industrie . . . . .	6.107

6. Papier- u. Papp-Verarb. . . . .	4.172
7. Bekleidungs-Industrie . . . . .	1.850
8. Keramik . . . . .	1.378
9. Heiz- u. Leuchtst. . . . .	101

Unterricht.\*) Neben den Volksschulen bestehen in der Slowakei 102 Bürgerschulen mit 510 Klassen und zwar 6 bzw. slow. Unt.-Spr. 76, ung. 17, d. 3, ruth. bzw. russ. 1 und 5 andere.

An Mittelschulen zählt die Slowakei:

3 Gymn.	mit sl.	Unt.-Spr. u.	494 Schülern
4 Gymn.	mit ung.	Unt.-Spr. u.	2325 Schülern
20 Realgymn.	mit sl.	Unt.-Spr. u.	4058 Schülern
1 Realgymn.	mit d.	Unt.-Spr. u.	553 Schülern
1 Realgymn.	mit ung.	Unt.-Spr. u.	1545 Schülern
8 Ref.-Realgymn.	mit sl.	Unt.-Spr. u.	1351 Schülern
(1) Ref.-Realgymn.	mit ung.	Unt.-Spr. u.	607 Schülern
5 Realsch.	mit sl.	Unt.-Spr. u.	1057 Schülern
1 Realsch.	mit d.	Unt.-Spr. u.	447 Schülern
(1) Realsch.	mit ung.	Unt.-Spr. u.	275 Schülern
13 Lehrerb.-Anst.	mit sl.	Unt.-Spr. u.	1277 Schülern
(1) Lehrerb.-Anst.	mit ruth.	Unt.-Spr. u.	81 Schülern
(1) Lehrerb.-Anst.	mit ung.	Unt.-Spr. u.	115 Schülern
3 Handels-Ak.	mit sl.	Unt.-Spr. u.	707 Schülern
2 Handels-Ak.	mit ung.	Unt.-Spr. u.	618 Schülern
6 Handels-Sch.	mit sl.	Unt.-Spr. u.	693 Schülern
1 Handels-Sch.	mit d.	Unt.-Spr. u.	162 Schülern
1 Handels-Sch.	mit ung.	Unt.-Spr. u.	855 Schülern
3 Staatsgewerbe-Sch.	mit sl.	Unt.-Spr. u.	1102 Schülern.

Ferner bestehen gewerbliche Fachschulen für Weberei, Metall- und Holzbearbeitung, eine Frauengewerbeschule und eine land- und forstwirtschaftliche Lehranstalt.

Die Hochschulen sind vertreten durch die č. Komenský-Universität in Bratislava (mediz. Fakultät), die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät in Bratislava und die Rechtsakademie in Košice.

**Stowatscher Karst**, die Rosenauer u. Almaser Kalkplatte mit Karsterscheinungen. Dolinenbildung, Tropfsteinhöhlen, verschundene Flüssen.

**Stowatsches Erzgebirge**, innerer Karpatenzug v. Neuschl 5. b. Kaschau, zw. Gran und Hernald streichend, durchschnittlich über 1000 m hoch (Fabova hola 1441 m), zirka 170 km lang. Einzige bedeutende Fundstätte von Gold und Silber, auch viel Eisen.

**Stowanská Lhota** s. Slovenská Lhota, B. Přibram, G. Dobřis, Stowak s. Sloveč, B. Poděbrad, G. Königstadt (M B IV).

**Stowanzitz** s. Slověnice, B. Beneschau, G. Wälsim (M B).

**Stuhles** s. Schlummitz, B. u. G. Krumau (S B).

**Stuhna** s. Sluhj, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).

**Stuhov** (d. Sluhow), DL, zu Jindřichovice geh., B. u. G. Klattau (W B); 64 č. Ew.; I. P. Malonice.

**Stuhov** a. Sluhov, B. u. G. Klattau (W B).  
**Stuhj**, DL.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 680 č. Ew.; I. P. Měšice; n. E. Měšice.

**Stuknov** s. Schluckenau, B. u. G. Schluckenau (N B V).

**Stupeňná** s. Luppetsching, B. Kaplitz, G. Hohenfurth.

**Stuschowitz**, s. Stuschow, B. Hollerschau, G. Wisowitz

**Stuschitz** s. Stuschice, B. u. G. Böhm. Brod (M B).

**Stuschowice** (d. Sluschowitz), Mkt.-Gm., B. Hollerschau, G. Wisowitz (N M); 1086 č. Ew.; P.,

\*) Die Ziffern für das Schulwesen im Jahre 1925 siehe beim Artikel Tschechoslowakische Republik.

T., F.; EdL. Otrokovice—Vizovice: „Lipa-Slušovice“ — Mühle.  
 Sluštice (d. Sluschtitz), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 443 č. Ew.; l. P. Skvorec; n. E. Úval (1 St.). — Ziegelei.  
 Služatka, O., zu Pfiska geh., B. u. G. Ledeb (M B); 182 Ew. (181 č., 1 d.).  
 Služátky, Služátka (d. Služátka), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 124 č. Ew.; n. E. Pelhřimov (1 St.).  
 Slušetín s. Luštin, B. Kralovice, G. Manctin (W B).  
 Slušetín s. Luding, B. u. G. Tepl (W B).  
 Služín (d. Služin), Df.-Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 314 č. Ew.; l. P. Cechy; n. E. Kostelec (1 St.). — Steinbr.  
 Služovice (d. Schlausewitz), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 432 Ew.; (P.); l. P. Koberzitz; n. E. Pilsch.  
 Smečice s. Smečice, B. u. G. Rokytzan (W B).  
 Smečitz s. Smečice, B. u. G. Rokytzan (W B).  
 Smečno, St.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 2953 Ew. (3075 č., 5 d.); Bev.-Abn. 133 Ew. (43%); P., T.; EdL. Slaný (Schlan)—Kačice u. Prag—Komotau—Eger. — M. Biertr.; Tonschleiferbr.  
 Směda s. Wittg.  
 Smědč s. Groß-Zmetsch, B. Krumau, G. Kalsching (S B).  
 Smědčice (d. Smečitz), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); mit Sedlecko 334 č. Ew.; l. P. Chrást; n. E. Sedlecko und Chrást. — Ziegelei.  
 Smederov, Smedrov (d. Smedrov), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 174 č. Ew.; l. P. Blovice; n. E. Zďár—Zdírec.  
 Smedrovský vrch s. Wittberg.  
 Smedrov s. Smederov, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
 Smetovna s. Schmelzhütte, B. u. G. Wittngau (S B).  
 Smerdžonka (ung. Koronalegyfűrdő), zu Lechnica geh., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M S); P., T., F.; n. E. Hololumnica (4½ St.). Altkanute Heilquelle (Koblenšura u. Schwefelwasserstoff enthaltend), Romantischer Weg durch d. Dunajec-Durchbruch nach Bad Szcazenowca in Polen. In der Nähe das „Rote Kloster“, 1819 von Karthäusermönchen erbaut.  
 Smerekova (ung. Szemerekő), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (K R); 620 Ew.; l. P. Cornoholovoje; n. E. Dubrinč (3½ St.), Zaričovo (3½ St.).  
 Smetana, Df., zu Plechovice geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 77 č. Ew.  
 Smetanova Lhota (d. Smetanova Lhota), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); mit Vrabsko und Karlov 887 č. Ew.; l. P. Cimelice; n. E. Lhota-Mirovice.  
 Smetanova Lhota s. Smetanova Lhota, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).  
 Smichov (č. Smichov), pol. Bez. (M B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Königsaal, Smichow, im Gesamtmaß von 48.922 ha, mit 167.830 Ew. (č. 161.403, d. 5310, and. 1117); umf. 89 Gm. (128 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 1043 unfallbare Betr. mit 19.861 Arbeitern. Durch die Schaffung von Groß-Prag fallen 13 Gm. des Ger.-Bez. Smichow und 8 Gm. des G.-B. Königsaal ab; jetzige Einwohnerzahl 57.368; Bev.-Zun. 1401 Ew. (25%).  
 Smichov (č. Smichov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Smichow (M B) geh., im Gesamtmaß von 24.584 ha, mit 139.736 Ew. (č. 133.447, d. 5255, and. 1034); Bev.-Zun. 2 Ew. (0,0%); umfaßt 55 Gemeinden (72 Ortschaften), darunter 4 Städte: Břevnov, Bubentsch, Koschif, Smichov. S. gehört zum Landesgerichtsprang Prag und zum Handelskammerbezirk Prag. Der Ger.-Bez. Smichow verliert an Groß-Prag die Gemeinden Selc, Dejvice, Velešlavin, Sifeosove, Břevnov, Dolní Liboc, Vokovice, Košif, Radlice, Motoly, Jinonice, Smichov, Hlubčopy mit Slichov und Klukovice, und Bubeneč, wodurch die Bewohnerzahl auf 28.666 gesunken ist.  
 Smichov (d. Smichow), St.-Gm., B. u. G. Smichow (M B); zu Groß-Prag einbezogen; 56.249 Ew. (47.345 č., 3893 d.); Bev.-Zun. 4482 Ew. (8,7%); P.; Praha 55—58, T., F.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau, Prag—Zditz und S.—Hostivice.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Realgym., d. Realgym., M. Realgym., Gew.-u. Frghsch. — Die Unt. d. Verein. Maschinfabr. (gegen 1000 Arb.); die Unt. d. Metallw.-Fabr. „Mewa“ (gegen 1000 Arb.); bed. Blechw.-Fabr.; 2 gr. Masch.-Fabriken; gr. Metallknoptfabr.; 2 Kassenfabr.; 4 Messerschm. und Feltenh.; 10 weitere Metall.-Werkt.; 10 Installations-Werkt.; gr. Schuhfabr.; Handschuh-Erz.; bed. graphische Anstalt; Buchdr.; gr. Keramik-Fabrik; m. Spiegelsehleif.; m. Arzneiw.-Erz.; Seitenfabr.; 2 m. Papierhülsefabr.; Papierkonfektion; 1 bed. u. 1 m. Bierbr.  
 Smichov s. Smichov, B. u. G. Smichow (M B).  
 Smidar s. Smidary, B. u. G. Neubydžow (NO B).  
 Smidarská Lhota (d. Lhota Smidar), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 233 č. Ew.; l. P. u. n. E. Smidary.  
 Smidary (d. Smidar), St.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 1623 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Porčí) u. S.—Vyzoké Veselí (Hochwessely).  
 Baumwoll-Web. (1 gr., 1 kl. Betr.); Masch.-Werkt.; Sägewerk; Mühle; Steinbr.  
 Smidčerk s. Schmiedeberg, B. Prešnitz, G. Weipert  
 Smigovca (u. Sugó), Gm., Gsp. Zemplin, B. Slnina (O S); 307 Ew.; l. P. Ufba; n. E. Malá Berezna (3½ St.).  
 Smilau (č. Smilov), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 289 Ew., dav. 214 d.\*; l. P. u. n. E. Schlappenz.  
 Smilkau s. Smilkov, B. Seican, G. Wotitz (M B).  
 Smilkov (d. Smilkau), Df.-Gm., B. Seican, G. Wotitz (M B); mit Čláfovice, Jirkovce, Jiví, Karasova Lhota und Loudilka 637 Ew. (617 č., 3 d.); P.; n. E. Heřmanický Sedlec.  
 Mühle; 2 Sägewerke; Ziegelei; Steinbr.  
 Smilno (ung. Szemelyno), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O S); 661 Ew.; l. P. Nižná Poľanka; n. E. Bardiov (3 St.).  
 Smilov, Ortsteil v. Teplejšovice, B. u. G. Benešau (M B). — Mühle.  
 Smilov s. Schmelz, B. Bären, G. Stadt Liebau (N M).  
 Smilov s. Smilau, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).  
 Smilov s. Schmides, B. u. G. Luditz (N W B).  
 Smilowice (d. Smilowitz), Df.-Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (N B IV); 247 č. Ew.; l. P. u. n. E. Lušténice.  
 Smilowice (d. Smilowitz), Df.-Gm., B. Kutenberg, G. Kohlanowitz (M B); mit Chlum 368 č. Ew.; l. P. Kátaje u. S.; n. E. Mirošovice.  
 Smilowice (d. Smilowitz), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 234 č. Ew.; l. P. Týn n. Vitavou; n. E. Týn nad Vitavou (1½ St.), Bechyne (1½ St.).  
 Smilowice (d. Smilowitz), O., zu Prostřední Lhota geh., B. Přebiram, G. Dobříš (M B); 28 č. Ew.; l. P. Borotice; n. E. Knín-Hrástice (2½ St.), Sedčany (2½ St.).  
 Smilowice s. Smilowice, B. u. G. Teschen (O Schl).  
 Smilovy Hory (d. Smilovy Hory), Df.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Velký Ježov, Holýšov, Malý Ježov, Obrátice, Stojalavice 1148 č. Ew.; P.; n. E. Pacov (3 St.).  
 Leinenweb.; Schladel-Erz.; Sägewerk; Ziegelei.  
 Smilowice (č. Smilowice, d. Smilowitz), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); mit Rakowice 701 Ew. (625 p., 15 č., 11 d.); l. P. Cameral Hlgoth; n. E. Trzytíesch.  
 Smilowitz s. Smilowice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
 Smilowitz s. Smilowice, B. Kutenberg, G. Kohlanowitz  
 Smilowitz s. Smilowice, B. u. G. Moldauthein (S B).  
 Smilowitz s. Smilowice, B. Přebiram, G. Dobříš (M B).  
 Smilowitz s. Smilowice, B. u. G. Teschen (O Schl).  
 Smilovy Hory s. Smilovy Hory, B. Tabor, G. Jungwoschitz  
 Smiratice (d. Smiratitz), Df., z. Sousedovice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 68 č. Ew.; n. E. Cestice, Strakonice (1½ St.), Katovice (1½ St.).  
 Smiratitz s. Smiratice, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Smiřice (d. Smiřitz), Mkt.-Gm., B. Kšaignhof, G. Jaroměř (NO B); 2139 Ew., dav. 20 d.; Bev.-Abn. 187 Ew. (8,0%); P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg u. Sadová—S.  
 M. Bierbr.; Zuckerfabr.; bed. Spiritusbrennerei und Likörfabr.; m. Mühle; Landw. Masch.-Fabr.; m. Kaffee-Erntz-Fabr.; Ziegelei. — An drei kleinen Nebenarmen der Elbe gelegen.  
 Smiřitz s. Smiřice, B. Kšaignhof, G. Jaroměř (NO B).  
 Smischowitz s. Zmickovice, B. u. G. Pilgram (M B).



Smřovice s. Zmřovice, B. u. G. Pilgram (M B).  
**Smřizany**, (d. Schmöggen, ung. Szepessilmeg), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 1477 Ew.; P.; EdL. (Caca—)Poprad Velká—Sp. Nová Ves (—Kosice).  
**Smrčec**, (d. Schmecke, ung. Tatraföld) a. Stary Smrčec, Nový Smrčec, u. Dolný Smrčec. — Die drei Schmäcke liegen an dem sonnigen, geschützten Abhang der Großschlagendorfer Spitze, in hochstämmigem Fichtenwald. Vorzügliche Gebirgswege und Schutzhäuser erschließen die nahe, herrliche Gebirgswelt.  
**Smoleč**, Gm., B. Mühllausen, G. Bechin (M B); 203 ě. Ew.; I. P. Sudoměřice, Bez. Bechyně; EdL. Tábor—Bechyně.  
**Smoleč**, Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Bfezi 492 ě. Ew.; I. P. Chrástán; u. E. Veselicko-Branice (2 St.).  
**Smolenice** (ung. Szomolány, d. Schmolnitz), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 1488 Ew.; P., T.; EdL. Trnava—Brocke—Landesgrenze: „Nádnás-Smolenice“.  
 Palfy'sches Schloß. — Bed. Chem.-Fabr.; Malzfabr.  
**Smolensko** s. Smolinské, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).  
**Smolgovice** s. Solomegovice, Gsp. Bereg, B. Iršava (K R).  
**Smolín** s. Mohleis, B. Nikolsburg, G. Pohřitz (SW M).  
**Smolína**, Df.-Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 217 ě. Ew.; I. P. Valašské Klobouky; n. E. Bilnice-Brumov (2½ St.), Bohuslavice (2½ St.).  
**Smolinské** (ung. Szomolánka), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 1210 Ew.; I. P. Stráže; n. E. Šaštín (1 St.).  
**Smolkau** s. Smolkov, B. u. G. Troppau (M Schl).  
**Smolkov** (d. Smolkau), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 778 Ew. (723 ě., 35 d.); I. P. u. n. E. Háj. — Mühle.  
**Smolná** (d. Smolna), O., zu Bělá geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitz (M M); 162 Ew. (161 ě., 1 d.). — Mühle; Steinbr.; Tongewinnung.  
**Smolnice** (d. Smolnitz), Gm., B. u. G. Laun (N B V); 761 ě. Ew.; I. P. Chlumčany; n. E. Vrbno u. Lesá (1 St.), Chlumčany (1 St.). 2 Ziegeleien.  
**Smolnická Huta** s. Schmöllnitzer Hütte, Gsp. Spiš, G. Gelnic (O Sl).  
**Smolník** s. Schmöllnitz, Gsp. Spiš, G. Gelnic (O Sl).  
**Smolník u. Sniny** (ung. Újszomolnok), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 379 Ew.; I. P. Velká Polana; n. E. Stakčín (3 St.), Snina (4 St.), V. Berezná.  
**Smolnitz** s. Smolnice, B. u. G. Laun (N B V).  
**Smolotet** s. Smolotely, B. u. G. Pflbram (M B).  
**Smolotely** (d. Smolotel), Gm., B. u. G. Pflbram (M B); 632 Ew. (658 ě., 4 d.); I. P. u. n. E. Milín (1½ St.).  
 Bierbr.; 4 Mühlen; Ziegelei; Schindler-Erz.  
**Smolov** (d. Schmolow), Df., zu Okrouhliční Dvořáci geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 212 ě. Ew.; n. E. Petrkov-Lázne, Nemecký Brod.  
**Smolov** (d. Smolow), Df., zu Spáňov geh., B. u. G. Taus (W B); 76 ě. Ew.; I. P. Domažlice; n. E. Domažlice, Kouty (1½ St.).  
**Smolov** s. Schmolau, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).  
**Smolov** s. Smolov, B. u. G. Taus (W B).  
**Smř** s. Smř, B. Seml, G. Eisenbrod (N B IV).  
**Smřček**, Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 229 ě. Ew.; I. P. Zumberk; n. E. Kostelec Vrbatův, Zaječice.  
**Smřček**, Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 145 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Nedvědice.  
**Smřčensko**, Wlr., zu Dolní Město geh., B. u. G. Ledec (M B); 20 ě. Ew.; n. E. Světlá n. S. (1½ St.), Smřná (1 St.).  
**Smřčí** (d. Smřčí), Df.-Gm., B. Seml, G. Eisenbrod (N B IV); mit Brodec, Dlouhý, Pelechov 908 Ew. (935 ě., 7 d.); I. P. u. n. E. Železný Brod.  
**Smřčí** (d. Smřčí), O., zu Klokoč geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 222 ě. Ew.; n. E. Turnov (2½ St.).  
**Smřčná** (d. Smřčna), Wlr., zu Trpišovice geh., B. u. G. Ledec (M B); 36 ě. Ew.; (P.); I. P. Světlá n. S.; EdL. Světlá—Kácov.  
**Smřčná** (d. Smřčna), Df., zu Svátá Maří geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 165 Ew. (164 ě., 1 d.); I. P. Čkyně; n. E. Bohumilice.

**Smřná** s. Simmersdorf, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).  
**Smřrdáky** (ung. Büdtskő), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 338 Ew.; I. P. u. n. E. Senica (2½ St.).  
 Kleines saigig-schwefeliges Bad, 241 m ü. d. M.  
**Smřrdov** (d. Smřrdow), Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 571 ě. Ew.; I. P. Lestina; EdL. Lísa (Lysá)—Deutschbrod.  
**Smřrdov** s. Smřrdov, B. Časlau, G. Habern (M B).  
**Smřřecany** (ung. Szmręcán), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 404 Ew.; P., T.; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (2 St.), Okolično (1 St.).  
**Smřřekoves** (d. Smřřekovec), 1427 m, breitgestellter Berg der Hohen Tatra, süd. d. Hauptzuges, ö. d. Csorber-Sees am anderen Popper-Ufer.  
**Smřřekovica**, 1631 m, Große Fatra, sv. Ružomberok.  
**Smřřnau** s. Smřřnov, B. u. G. Kaplitz (S B).  
**Smřřhov** (d. Smřřau), O., zu Soběnov geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 128 ě. Ew.; n. E. Kaplitz (1½ St.).  
**Smřřiči** s. Mřč, B. u. G. Krumau (S B).  
**Smřřk**, Df.-Gm., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Chrástán, Františkov 421 ě. Ew.; I. P. Cirkvice; n. E. Mirošovice.  
**Smřřk**, Df., zu Drahuschne geh., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 72 d. Ew.; I. P. u. n. E. Čista.  
**Smřřk**, Gm., B. u. G. Trebitzsch (SW M); 269 ě. Ew.; I. P. Vladislava; n. E. Vindislava (1 St.).  
**smřřk**, 1283 m, Jablunka Geb., s. Friedland (s. Friedek-Místek).  
**Smřřkov** (d. Smřřkow), O., zu Vorlov geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 151 ě. Ew.; I. P. Jistebnice; n. E. Stupčice (1 St.). — Mühle.  
**Smřřkova Týnice** auch Týnec (d. Fichtenteinitz), O., zu Lhota geh., B. u. G. Chrudim (O B); 206 Ew. (205 ě.); n. E. Chrudim (1½ St.).  
**Smřřkovec** (d. Smřřkowitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 207 ě. Ew.; I. P. Malý Bor; n. E. Volšany (1½ St.), Horažďovice (1½ St.). — Mühle.  
**smřřkovec** s. Smřřekovec.  
**Smřřkovec** s. Smřřekovica.  
**Smřřkovic** (d. Smřřkowitz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 551 ě. Ew.; I. P. Pisek; n. E. Pisek, Putim.  
**Smřřkow** s. Smřřov, B. Selčan, G. Sedletz (M B).  
**Smřřkowitz** s. Smřřekovec, B. Strakonitz, G. Horažďowitz.  
**Smřřkowitz** s. Smřřkovec, B. u. G. Pisek (S B).  
**Smřřlice** (d. Smřřlitz), Gm., B. u. G. Probnitz (N M); 1882 ě. Ew.; P., T., F.; n. E. Bedihoř. 2 Mühlen; n. Ziegelei.  
**Smřřlitz** s. Smřřlice, B. u. G. Probnitz (N M).  
**Smřřřov** (d. Smřřřow), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 274 ě. Ew.; I. P. n. n. E. Smřřitz, Bhm.  
**Smřřřov** (d. Smřřřow), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 228 ě. Ew. — Steinbruch.  
**Smřřřov** (d. Smřřřow), Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 313 Ew. (313 ě., 2 d.); I. P. u. n. E. Lomnice n. L.  
**Smřřřovic** (d. Smřřřowitz), Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); mit Modlín, Nová Chalupy 238 ě. Ew.; I. P. Kdyně; n. E. Loučim.  
**Smřřřovka** s. Morchenstern, B. Gablonz a. N., G. Tanawald (N B IV).  
**Smřřřov** s. Smřřřov, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).  
**Smřřřov** s. Smřřřov, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV).  
**Smřřřov** s. Smřřřov, B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B).  
**Smřřřowitz** s. Smřřřovice, B. Taus, G. Neugedein (W B).  
**Smřřřylov** (d. Smřřřylov), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 103 ě. Ew.; I. P. Měšice; n. E. Měšice, Tábor.  
**Smřřřylov** s. Smřřřylov, B. u. G. Tabor (M B).  
**Snakov** (ung. Szánkó), Gm., Gsp. Saria, G. Bardiov (O Sl); 475 Ew.; I. P. Lukov; n. E. Bardiov (4½ St.).  
**Snakov**, Ortsteil v. Vya. Mýto, B. u. G. Hohenmauth (O B); EdL. Choceň—Litomyšl: „Slatina-Snakov“ — Mühle.  
**Snaznická** (ung. Havas), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 491 Ew.; I. P. Budatín; n. E. Brodno, Kysucké Nové Mesto (1½ St.).  
**Snedřovice** s. Schneidowitz, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).

**Sněhotice** (d. Sněhotitz), Df.-Gm., B. u. G. Profnitz (N M); 167 ě. Ew.; l. P. Brodek; n. E. Nezamyslice (2 St.).

**Sněhotitz** s. Sněhotice, B. u. G. Profnitz (N M).

**Sněhov** (d. Sněhow), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); mit Bobov, Malá Skála, Labe, Lišný, Mukařov, Zelená 1169 Ew. (1309 ě, 8 d.); l. P. Malá Skála; n. E. M. Skála, Reichenau (1 St.).

**Sněhow** s. Sněhov, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).

**Sněkov** s. Schneckenort, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).

**Sněkovce** s. Schneckenhof, B. Troppau, G. Wigstadt

**Snšky** s. Schnecken, B. Eger, G. Wildstein (N W B).

**Sněpov** (d. Schnepow), Df., zu Ostrá geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenátek (N B IV); 102 ě. Ew.; P. u. E. Kostomlaty.

**Snět**, Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 356 ě. Ew.; l. P. Zahradka; n. E. Dolní Kralovice (1 1/2 St.), Horní Ledec (2 1/2 St.), Ledec (2 1/2 St.).

**Sněžka** s. Schneekoppe.

**Sněžné** (d. Sněžnei), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 568 ě. Ew.; (P.); l. P. Bystré, n. E. Lewin (2 St.), Nové Město nad Metují (2 1/2 St.), Dobruška (2 1/2 St.). Mühle; Sägewerk.

**Sněžník** s. Sněžné, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B).

**Sněžník** s. Schneeberg, B. u. G. Tetschen (N B V).

**Sněžník** s. Hoher Schneeberg.

**Sněžník** s. Spiegeltzer Schneeberg.

**Snina** (ung. Szinna), Bez. der .Gsp. Zemplín (O S), hat 25.122 Ew., 8 Notariate und keine Großgmd. Bev.-Abn. 193 Ew. (0'8%). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Prešov, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Snina** (ung. Szinna), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O S); 3261 Ew.; Bev.-Zun. 495 Ew. (15'6%); P., T., F.; EdL. Humenné—Stakčín.

**Stuhr.-A.**, Gef.-K.-A. — Bed. Sägewerk.

**Snopoušovy** (d. Schnapautzen), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 262 ě. Ew.; l. P. Dolní Lukovice; n. E. Dnesice-Zerovice (1 1/2 St.), Přestice (1 1/2 St.), Dobružany (1 1/2 St.).

**snovy** s. Kohlstätten, B. u. G. Taus (W B).

**snosim** s. Znosim, B. Beneschau, G. Wlasim (M B).

**Snovidky** (d. Snowidek), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 567 ě. Ew.; l. P. Koryčany; n. E. Nemotice. — Sägew.; Mühle.

**snovidky** s. Snovidky, B. Wischau, G. Butschowitz (M M).

**Sobáčov**, Sováčov (d. Sobatsch), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 359 ě. Ew.; l. P. Chudobín; n. E. Chudobín, Litovel-Chofelice.

**Sobaken** s. Sobakov, B. Böhm. Leipa, G. Niemcs (N B V).

**Sobakov** (d. Sobaken), O., zu Kessel geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemcs (N B V); 127 Ew. (126 ě, 1 d.); l. P. Böhmisches Aicha.

**Sobánya** s. Bafia, Gsp. Sáriš, G. Prešov (O S).

**Sobatsch** s. Sováčov, B. u. G. Littau (N M).

**Sobčice** (d. Sobcschitz), Gm., B. Neupaca, G. Hořitz (NO B); 566 Ew. (372 ě, 4 d.); l. P. Podhorní Újezd; EdL. Ostroměř—Jičín, Landw.-Masch.-Fabr.; Mühle.

**Sobčichle** s. Sobčichle, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik.

**Sobčichleby** (d. Sobčichleby), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); mit Sinfre 634 ě. Ew.; P.; n. E. Lipník (3 St.), Bystřice p. II (3 St.). — Steinbr.

**Sobčichleby** s. Sobčichleby, B. Aussig a. E., G. Karbitz

**Sobčichleby** s. Oberkes, B. u. G. Podersam (N W B).

**Sobědraž**, Gm., B. u. G. Mülhausen (M B); mit Sobědražské Břehy 394 ě. Ew.; l. P. Kostelec; n. E. Cimelice (2 1/2 St.), Milevsko (3 St.). Ziegelei.

**Soběhrdy** s. Sortoben, B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI).

**Soběhrad** s. Soběhrdy, B. u. G. Beneschau (M B).

**Soběhrdy** (d. Soběhrad), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Mezihorí, Pšov 454 ě. Ew.; l. P. Benešov; n. E. Mrač, Čerčany-Pyšely, Benešov (1 1/2 St.). — Ziegelei; Steinbr.

**Soběkur** s. Soběkury, B. u. G. Přestitz (W B).

**Soběkury** (d. Soběkury), B. u. G. Přestitz (W B); mit Petrovice 695 ě. Ew.; l. P. Merklín; n. E. Přestice (1 1/2 St.). — Mühle; m. Ziegeleien.

**Sobělice** (d. Sobělitz), Df.-Gm., B. u. G. Kremšier (N M); 236 ě. Ew.; l. P. Rataje u K.; n. E. Kroměříž.

**Sobělitz** s. Sobělice, B. u. G. Kremšier (N M).

**Soběnice** s. Sobenitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

**Sobenitz** (ě. Soběnice), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); mit Neuhäusel 348 Ew., dav. 345 d.\*; l. P. Liebeschitz, B. Auscha; n. E. Oberzepsch.

**Soběnov** (d. Oemau), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Přisečno, Smrňov 740 Ew. (793 ě, 2 d.); l. P. Kaplitz; n. E. Kaplitz (1 1/2 St.). Sägewerk; Mühle.

**Soběnov** s. Ebenau, B. u. G. Krumau (S B).

**Soběráz**, Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 269 ě. Ew.; l. P. Radim; n. E. Lázně Zelenice, Valdice.

**Söberle** (ě. Záhörf), Gm., B. u. G. Königinhof (NO B); mit Guttensbrunn 424 Ew., dav. 423 d.\*; l. P. Güntersdorf, B. Königinhof a. d. Elbe; n. E. Filnikau (1 1/2 St.), Königinhof a. d. Elbe (1 1/2 St.).

**Soběschin** s. Soběšín, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz

**Soběschitz** s. Soběšice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

**Soběschitz** s. Soběšice, B. Schüttenhofen, G. Bergreichtenstein (W B).

**Soběšice** (d. Soběschitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgeb. (M M); 1031 Ew. (997 ě); (P.); l. P. Brno (Královo Pole); n. E. Rečkovice, Bilovice (1 St.). — Mühle; Sägewerk.

**Soběšice** (d. Sobieschitz), Df., zu Kozly geh., B. u. G. Pisek (S B); 62 ě. Ew.; n. E. Čížova (1 1/2 St.), Velká Turná (1 1/2 St.).

**Soběšice** (d. Soběschitz), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichtenstein (W B); 961 ě. Ew.; (P.); l. P. Zihobec; n. E. Zichovice—Rábi (2 St.).

**Soběšín** (d. Soběschin), Gm., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Otrby 476 ě. Ew.; l. P. Sternberk n. S.; EdL. Kolín—Čerčany. — Steinbruch.

**Soběšlau** (ě. Soběšlaw), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Tabor (M B) geh., im Gesamtausmaß von 24.374 ha, mit 17.972 Ew. (51.938, d. 15, and. 19); Bev.-Abn. 367 Ew. (2%); umfaßt 44 Gemeinden (53 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Soběšlau). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.

**Soběšlav** s. Soběšlav, B. Taber, G. Soběšlau (M B).

**Soběšlav** (d. Soběšlau), St.-Gm., B. Tabor, G. Soběšlau (M B); 3909 Ew. (3803 ě, 4 d.); Bev.-Zun. 98 Ew. (2'6%); P., T., F.; EdL. Prag—Gmünd. Bez.-Ger., St.-A., Gr.-Kat.-Ev., Lb.-A. — Samtfabr.; Strumpffabrik; m. Seidenw.-Fabrik; 4 Masch.-Fabr.; m. Nähmasch.-Fabr.; Flechtw.-Ez.; Gr. Holzimprägn.-Werstatt; Sägewerk; Buchdr.; Bierbr.; 8 Mühlm.; Ziegelei; Stahlbr.; Elektr.-Werk. — Am r. Ufer der Luktitz gelegen, 1494 v. d. Taborita niedergebrannt.

**Soběslavice** (d. Sebeslawitz), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); mit Padořovice, Střizovice 507 ě. Ew.; l. P. Svijany Podolí.

**Soběšovice** (p. Szebiszowice, d. Schöbischowitz), Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); mit Dolní Soběšovice, Horní Soběšovice, Pitrov 865 Ew. (772 ě, 91 p.); l. P. Niederdomaslowitz.

**Soběšovice** s. Soběšovice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).

**Soběšuk** s. Soběšuky, B. Kremšier, G. Zdounek (N M).

**Soběšuk** s. Soběšuky, G. Přestitz, G. Nepomuk (W B).

**Soběšuk** s. Soběšuky, B. Profnitz, G. Plumenau (N M).

**Soběšuky** (d. Soběšuk), Df.-Gm., B. Kremšier, G. Zdounek (N M); 271 ě. Ew.; l. P. Zdounky; n. E. Zdounky, Skrzice.

**Soběšuky** (d. Soběšuk), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 403 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Nepomuk (1 1/2 St.). — Mühle.

**Soběšuky** (d. Soběšuk), Df.-Gm., P. Profnitz, G. Plumenau (N M); 396 ě. Ew.; l. P. Plumlov; n. E. Proštějov (2 1/2 St.).

**Soběšuky** s. Soběsák, B. u. G. Saaz (N B VI).

**Sobětice** (d. Sobětitz), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Kozmačov 288 ě. Ew.; l. P. Klattovy; n. E. Týnec-Luby. — Mühle.

**Sobětice** (d. Sobětitz), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Dubové Mlýny 138 ě. Ew.; l. P. Bzí; n. E. Bukovsko Dinín (2 St.), Týn nad Vltavou (2 1/2 St.).

**Sobětice** (d. Sobětitz), Gm., B. u. G. Moldauthein

**Sobětice** s. Zohettitz, B. u. G. Přestitz (N W B).

**Sobětitz** s. Sobětice, B. u. G. Klattau (W B).

Sobětitz s. Sobětica, B. u. G. Moldautshin (SB).  
 Sobětuch s. Sobětsch, B. u. G. Chrudim (OB).  
 Sobětuch s. Sobětsch, B. Jungbunzlau, G. Neubenattek  
 Sobětuchy (d. Sobětuch), Gm. B. u. G. Chrudim  
 (OB); mit Pouchobradý 323 ě. Ew.; l. P. u. n. E.  
 Chrudim.  
 Sobětuchy (d. Sobětuch), Df., zu Tuřice geh., B.  
 Jungbunzlau, G. Neubenattek (NB IV); 106 ě.  
 Ew.; n. E. Otradovice (1½ St.), Chrátěcký  
 Dvůr (1¼ St.).  
 Sobětus (d. Sobětusch), Df.-Gm., B. Königgrätz,  
 G. Nechanitz (NO B); mit Tůněš 341 ě. Ew.;  
 l. P. Nechanice; n. E. Dlouhodyrov.  
 Sobětusch s. Sobětus, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).  
 Sobiesak (ě. Soběsuky), Gm., B. u. G. Saaz  
 (NB VI); mit Wakowitz und Wikletitz 567  
 Ew., dav. 495 d.\*; P.; n. E. Schaboglück und  
 Priesen (1¼ St.). — M. Braunk.-Bergwerk.  
 Sobieschitz s. Sobětica, B. u. G. Pisek (SB).  
 Sobin (ě. Sobin), Gm., B. Kladno, G. Unhořt  
 (NB VI); 110 ě. Ew.; l. P. Hostivice; n. E.  
 Řepy, Hostivice, Dušnýky.  
 Sobina (ě. Zobina), Wlr., zu Biela geh., B. Senf-  
 tenberg, G. Rokitnitz (OB); 8 d. Ew.; l. P.  
 Großstiebnitz; n. E. Pětín (1¼ St.).  
 Sobinau s. Sobitov, B. u. G. Chotěboř (MB).  
 Sobitov (d. Sobinau), Gm., B. u. G. Chotěboř  
 (MB); mit Markvartice, Nová Ves, Sopoty 1057  
 Ew. (123 ě., 1 d.); l. P. Sopoty; EdL. Deutsch-  
 brod (Näm. Brod)—Rositz.  
 Sobitov s. Sabinov, Gsp. Sáriš (OSI).  
 Sobitšek s. Sobitky, B. u. G. Prerau (NM).  
 Sobitschowitz s. Sobitovice, B. Beneschau, G. Neweklau  
 Sobitky (d. Sobitšek), Df.-Gm., B. u. G. Prerau  
 (NM); 134 ě. Ew.; l. P. Malé Prosenice; n. E.  
 Radvanice-Prosenice. — Steinbr.  
 Sobitovice auch Soběšovice (d. Sobischowitz) O.,  
 zu Chrásfany geh., B. Beneschau, G. Neweklau  
 (MB); 62 ě. Ew.; l. P. Netvořice; n. E. Týnice  
 n. S. (1¼ St.), Sedlčany (2¼ St.).  
 Sobkvice (d. Sobkowitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Senftenberg (OB); 538 ě. Ew.; l. P. Jabloné;  
 n. E. Jabloné u. Linsdorf.  
 Gr. Leinuc u. Baumw.-Web.  
 Sobkowitz s. Sobkovic, B. u. G. Senftenberg (OB).  
 Soblahov (ung. Czobolyfalú), Gm., Gsp. u. G.  
 Trenčín (NŠI); 1100 Ew.; (P.); l. P. Trenčín;  
 EdL. Trenčín—Velké Bozany.  
 Soblitz (ě. Sovolusky), Df., zu Seesitz geh.; B.  
 u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 48 d. Ew.  
 Sobochleben (ě. Soběchleby), Gm., B. Aussig  
 a. d. E., G. Karbitz (NB V); 1071 Ew., dav.  
 649 d.\* (998 d. 54 ě.); l. P. u. n. E. Maria-  
 schein. — Brauerei.  
 Sobočice (d. Sobočitz), Df.-Gm., B. Kolín, G.  
 Kaufm (MB); 280 ě. Ew.; l. P. Zásnuky;  
 n. E. Draňovice, Zásnuky.  
 Sobočitz s. Sobočice, B. Kolín, G. Kaufm (MB).  
 Sobolusk s. Sovolusky, B. u. G. Caslau (MB).  
 Sobolusky s. Sovolusky, B. u. G. Caslau (MB).  
 Sobotary s. Zobotar, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Soborten (ě. Sobědruhy), Gm., B. u. G. Teplitz-  
 Schönan (NB VI); 2017 Ew., dav. 1104 d.\*  
 (1680 d., 426 ě.); Bev.-Abn. 140 Ew. (675%);  
 l. P. T.-Schönan; n. E. Turn-Probstan, Maria-  
 schein und Teplitz.  
 Braunk.-Bgb. (1 gr., 1 kl. Betr., 1 Tagbau); Bandweb.;  
 Posamenten-Fabr.; Kaffemöhlen-Erz.; Emailierwerk;  
 Masch.-Fabr. (2 Betr.); Papierhülsen-Erz.; Wäsch. u.  
 Farb.; Ziegelei; Steinbr.  
 Soboš, Soboš (ung. Szobos), Gm., Gsp. Sáriš, G.  
 Giraltovce (OSI); 163 Ew.; l. P. Giraltovce;  
 n. E. Kapušany (5¼ St.).  
 Sobota s. Rimavská Sobota, Gsp. Gemer (SO SI).  
 Sobota s. Spišská Sobota, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota  
 Sobotice (d. Katharinsfeld), Df., zu Český Dub  
 geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV);  
 75 ě. Ew.; l. P. Český Dub; n. E. Hódkovice.  
 Sobotín (ung. Szombati), Gm., Gsp. Bereg, B.  
 Iršava (KR); 202 Ew.; l. P. u. n. E. Iršava  
 (1 St.).  
 Sobotín s. Zóptau, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg  
 Sobotláte (ung. Oszombat), Gm., Gsp. Nitra, G.  
 Senica (SW SI); 2225 Ew.; Bev.-Abn. 116 Ew.  
 (5%); P.; n. E. Senica (2¼ St.).

Von den Nachkommen der im XVI. Jhd. hier ein-  
 gewanderten „Habanera“ (Herrenhuter aus Haanover)  
 bewohnt.  
 Sobotka (ě. Sobotka), Ger.-Bez., zum pol. Bez.  
 Jičín (NB IV) geh., im Gesamtausmaß von  
 16.285 ha, mit 15.647 Ew. (ě. 15.623, and. 24);  
 Bev.-Abn. 190 Ew. (12%); umfaßt 37 Ge-  
 meinden (68 Ortschaften), darunter 1 Stadt  
 (Sobotka). S. gehört zum Kreisgerichtsprän-  
 gel Jungbunzlau und zum Handelskammerbezirk  
 Reichenberg bzw. lnd.-Zentr. Königgrätz.  
 Sobotka, St.-Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV);  
 mit Březno 2338 ě. Ew.; Bev.-Abn. 186 Ew.  
 (74%); P., T., F.; EdL. Sudoměř-Skalako—  
 Stará Paka (Altpaka).  
 Bez.-Ger., St.-A. — 2 Schuhfabr.; Trikotw.-Erz.;  
 Buchdr.; Zementw.-Erz.; 1 m., 1 kl. Ziegelei.  
 Sobotovice (d. Sobotowitz), Df.-Gm., B. Aussitz,  
 G. Seelowitz (M.M.); 570 ě. Ew.; l. P. Syrovice;  
 n. E. Wolkowitz.  
 Sobotowitz s. Sobotovice, B. Aussitz, G. Seelowitz (M.M.).  
 Sobrance (ung. Szobráncz), Bez. der Gp.  
 Sobrance (OSI), hat 36.671 Ew., 11 Notariate  
 und keine Großgm.; Bev.-Abn. 1963 Ew.  
 (54%). S. gehört zum Kreisgerichtsprän-  
 gel Užhorod, Ger.-l'afel Košice, und zum Handels-  
 kammerbezirk Košice.  
 Sobrance (ung. Szobráncz), Gm., Gsp. Užhorod.  
 B. Sobrance (OSI); 1228 Ew.; P., T.; n. E.  
 Užhorod (4 St.), Michaľovce (5 St.).  
 Bez.-Ger., Gel.-Kontr.-A. — Badeort in einem riesigen  
 Parke (180 Joch), 130 m u. d. M. Schwefel-salziges  
 Sauerbrunn, 2,2—9,2 g Salz im Liter, Temperatur  
 11—18° C. Trinkkuren u. Bäder. Saison Mai bis Sep-  
 tember. Besuch an 800 Gäste.  
 Sobrovice s. Schobrovitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).  
 Sobrusan (ě. Zabrúšany), Gm., B. u. G. Dux  
 (NB VI); mit Schellenken, Sterbina, Straka,  
 Wechechlap 2700 Ew., dav. 1649 d.\* (1936 d.,  
 647 ě.); Bev.-Zun. 90 Ew. (375%); l. P. u. n.  
 E. Dux. — Gr. Braunk.-Bgb.; 3 Ziegeleien.  
 Sobšchitz s. Sobšice, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).  
 Sobšice s. Sobšice, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).  
 Sobulek s. Sobůlky, B. u. G. Gaya (SO M).  
 Sobůlky (d. Sobulek), Df.-Gm., B. u. G. Gaya  
 (SO M); 919 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Kyjov.  
 Socherl (ě. Suchohrdly), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.  
 Kronau (SW M); 649 Ew., dav. 346 d.\* (545  
 d., 60 ě.); P.; n. E. Miblitz.  
 Sochovice (d. Sochowitz), Wlr., zu Pliškovic  
 geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB B); 104 ě. Ew.  
 sochowitz s. Sochovice, B. Blatna, G. Březnitz (WB B).  
 Soocove (ung. Szoczóc), Gm., Gsp. Turec, G.  
 Štubnianske Teplice (NŠI); 123 Ew.; l. P. u.  
 n. E. Kláštor pod Znievom.  
 Sodau (ě. Sadow), O., zu Halmgrün geh., B. u. G.  
 Karlsbad (NW B); 660 d. Ew.; P.; EdL. Karls-  
 bad—Merkelsgrün.  
 M. Braunk.-Bgw.; gr. Ziegelei; Tongewinnung.  
 Soffenhain, Df., zu Obergrund geh., B. u. G.  
 Warnsdorf (NB VI); 147 ě. Ew.; n. E. Grund-  
 Georgerthal. — Gummi-Web.; Appretur.  
 Soffienthal auch Soffienhütte od. Schwarzbach (ě.  
 Černá Reka), O., zu Haselbach geh., B. u. G.  
 Taus (WB B); 254 Ew. (239 d., 15 ě.); l. P.  
 Haselbach. — Sägewerk; Ziegelei.  
 Soffienthal bei Mattha-Mehren s. Soffienthal, B. Braunau,  
 G. Weckelsdorf (NO B).  
 Sôhat s. Cernoholová, Gsp. Užhorod, B. Velikole Be-  
 reznoje (KR).  
 Sôhl (Alt. Neu Sôhl) s. Zvolen u. Baňská Bystrica.  
 Sôhle (ě. Zilina), Gm., B. u. G. Neutitschein  
 (NO M); 2233 Ew., dav. 1663 d.\* (2289 d., 1360  
 ě.); P., T., F.; n. E. Neutitschein.  
 2 Mühlen; Sägew.; 2 Ziegeleien; 7 Steinbr.; 4 Sandgr.  
 Sohors (ě. Zár), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen  
 (SB); mit Johannesruh 328 Ew., dav. 280 d.\*;  
 l. P. Gratzen; n. E. Peterštn (1¼ St.).  
 Sohorz (ě. Zár), Df.-Gm., B. u. G. Kaplitz  
 (SB); mit Ermelel, Hubene, Rosenau 241 Ew.,  
 dav. 166 d.\*; l. P. u. n. E. Kaplitz.  
 Sohr (ě. Zahofin), Wlr., zu Zwitte geh., B. Böhm.  
 Leipa, G. Haida (NB V); 33 d. Ew.; l. P.  
 Schwoika; n. E. Lindenau (1¼ St.).  
 Sohutov s. Soustov, E. Taus, G. Neugedeln (WB B).  
 Sojml, 1228 m, städt. Waldkarpathen, s. Rahovo.

- Sojovice** auch **Sovojoyvice** (d. **Sojowitz**), B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 532 č. ěw.; 1. P. Stará Boleslav; n. E. Stará Boleslav (1 St.), Lysá (1½ St.).
- Sók**, **Madaraský Sók** (ung. **Magyarsók**), Gm., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW Sl); 2022 ěw.; Bev. Zun. 13 ěw. (076%); P.; n. E. Tornok (2 St.), Dol. Jat.
- Sokol**, **Dl.**, zu **Dub** geh., B. u. G. Olmütz (N M); 204 č. ěw.
- Sokol** (ung. **Hernádsokoly**), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 465 ěw.; 1. P. Kostolany Hornadom; n. E. Kostolany; n. E. Kostolany n. H. (1 St.).
- sokolany** s. **Sakal**, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Sokolice** (ung. **Szokolcs**), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúпча (M Sl); 484 ěw.; 1. P. u. n. E. Vlášky, Lipt. Tepla (1¼ St.).
- Sokolec** (d. **Sokoletsch**), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 929 č. ěw.; 1. P. Poděbrady; n. E. Cernicene, Velná, Poděbrady (1¼ St.). Mühle; Ziechlerdarre.
- sokoletsch** s. **Sokolec**, B. u. G. Poděbrad (N B IV).
- Sokolí** (d. **Sokoly**), Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 192 č. ěw.; 1. P. Třebíč; n. E. Třebíč (1½ St.). — Mühle; 2 Sägewerke; Kalkbr.
- sokolik** s. **Tafelsteinplatte**.
- Sokolnice** (d. **Sokolnik**), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1573 ěw. (1450 č., 21 d.); P.; EdL. Brünn—Prerau (Pferov). Zuckerfabr.; m. Bierbr.; Mälzere; 2 Mühlen; Ziegelei; 2 Steinh.
- sokolnitz** s. **Sokolnice**, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- Sokolovce** (ung. **Vágsszakaly**), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW Sl); 420 ěw.; 1. P. Piešťany; n. E. Piešťany (2 St.).
- sokolý** s. **Sokolí**, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- sokút** s. **Sol'a**, Gsp. Zempin, G. Vranov (O Sl).
- Sokyrnica**, **Sokernice**, **Sekernice**, auch **Sekelnica**, **Sokynica**, **Sokynica** (ung. **Szkelenceze**), Gm., Gsp. Marmarós, B. Husť (K R); 2684 ěw.; P.; EdL. (Čop—Batu)—Beregase—Terešva—(Landesgrenze).
- Sol'a** (ung. **Sóslak**), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoe Bereznoje (O Sl); 556 ěw.; 1. P. Kostrzyn; EdL. Velikoe Bereznoje—Užok—Landesgrenze.
- Sol'a** auch **Suf** (ung. **Sókdít**), Gm., Gsp. Zempin, G. Vranov (O Sl); 750 ěw.; P.; n. E. Vranov (2 St.). — Heilquellen.
- solan** s. **Solany**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI).
- solan** (č. **Solány**), 860 m. w. Sandsteinkarpathen, nw. G. Karlowitz.
- Solanec** pod **Solaném** (d. **Solanetz**), Gm., B. Wall. Meseritsch, G. Rožnau am Radost (NO M); 1159 č. ěw.; 1. P. Hutisko; n. E. Rožnov pod Radhoštěm (2½ St.). — Sägewerk.
- solanetz** s. **Solanec** pod **Solaném**, B. Wall. Meseritsch, G. Rožnau am Radost (NO M).
- Solany** (d. **Solan**), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 396 č. ěw.; 1. P. u. n. E. Třebivice.
- solany** s. **Solan**.
- Solca** (d. **Solza**), Df., zu **Karwina** geh., B. u. G. Freistadt (O Schl); 1047 ěw. (819 p., 165 d., 37 č.).
- Schloß**, **Familienstift** d. Ort. Larisch, weitblickender Prachtbau in moderner Renaissance.
- solňanka** s. **Solčany**, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).
- Solčanka** (ung. **Szolcsányka**), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 239 ěw.; 1. P. Krušovec; n. E. Velké Bošany (1 St.), Krušovec (1½ St.).
- Solčany** (ung. **Szolcsány**), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 137 ěw.; P.; n. E. Topolčany (1 St.).
- solcs** s. **Solcs** pri Krupine, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).
- Solcs** (d. **Großsolets**), Df.-Gm., B. u. G. Münchengeritz (N B IV); mit **Solčák**, **Zantov** 370 č. ěw.; 1. P. Kněžmost; n. E. Obrubce, Kněžmost.
- Solenice** (d. **Solenitz**), O., zu **Větrov** geh., B. u. G. Příbram (M B); 174 č. ěw.; n. E. Milka (3 St.).
- solenitz** s. **Solenice**, B. u. G. Příbram (M B).
- Soltsau** s. **Sulislav**, B. u. G. Mies (W B).
- Solivar** s. **Solnohrad**, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).
- Solka** (ung. **Nyitraaszalka**), Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl); 310 ěw. (dav. 258 d.); 1. P. u. n. E. Nemecké Pravno (Deutsch Proben).
- Solletin** (č. **Saladin**), Df., zu **Repechin** geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 94 d. ěw.; u. E. Prachatitz (1¼ St.).
- Solmus** s. **Solmus**, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Söllöske** (ung. **Szöllöske**), Gm., Gsp. Zempin, B. Lastovce (O Sl); 395 ěw.; 1. P. Ladmovce; n. E. Bodrog, Serdahel.
- Sollowitz** (č. **Salavice**), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 285 ěw., dav. 219 d.\*; (P.); 1. P. Třešť; EdL. Wolframs—Zlabings (Slavonice). Mühle; Sägew.; Steinh.
- Sol'moškarča** (ung. **Solymoskarcsa**), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 141 ěw.; 1. P. Királyiaktarča; n. E. D. Streda, Nemesaő.
- Solmus** (č. **Zalmanov**), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); mit **Höllmühle** 332 ěw., dav. 329 d.\*; P., T., F.; n. E. Buchau, Bhm. (1½ St.), Karlsbad (2½ St.). — Schotterbr.
- Solna** **Uhta** a. **salzweg**, B. Prachatitz, u. **Winterberg** (S B).
- Solnice** (d. **Solnitz**), St.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 1494 č. ěw.; P., T., F.; EdL. Custolovice—S. Dachpappen-Erz.; Baumw.-Web.; Masch.-Wkst.; gr. Gerberei; 3 Sägewerke (1 m. Betr.); 2 Mühlen.
- solnitz** s. **Solnice**, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Solnočka** (ung. **Szolnocska**), Gm., Gsp. Zempin, G. Královský Chlumec (O Sl); 372 ěw.; 1. P. Boj; n. E. Perbenk (3 St.).
- Solnohrad** auch **Solivar**, **Slaná** (d. **Salzburg**, ung. **Tótsóvár**), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 1356 ěw.; P., T., F.; n. E. Prešov. Salzquellen 2 km süd. von Prešov. Berühmter Salzsiedeplatz. In Nemet Sovar von Josef II. angeordnete Schwaben, die in Sprache, Kleidung und Beschäftigung ihre Eigenart bewahrt haben.
- Solomegovice** auch **Smolgovice** (ung. **Kisábránka**), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 215 ěw.; 1. P. Zahatje; n. E. Iršava (4 St.).
- Solopisk** s. **Solopysky**, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Solopisk** s. **Solopysky**, B. u. G. Laun (N B VI).
- Solopisk** s. **Solopysky**, B. u. G. Seltan (M B).
- Solopisk** s. **Solopysky**, B. Smichow, G. Königsaal (M B).
- Solopisky** (d. **Solopisk**), O., zu **Třebotov** geh., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 208 č. ěw. Mühle; 2 Steinh.
- Solopysky** (d. **Solopisk**), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 319 č. ěw.; 1. P. Cervený Hrádek; n. E. Pučery, Chotouchev-Pučery.
- Solopysky** (d. **Solopisk**), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 495 ěw. (431 č., 1 d.); 1. P. Hřivice; EdL. Rakonitz (Rakovnik)—Laun. Sägew.; Ziegelei.
- Solopysky** (d. **Solopisk**), Gm., B. u. G. Seltan (M B); 261 č. ěw.; 1. P. Dublovice; n. E. Sedčany.
- Sološka** auch **Volozkoje** (ung. **Oláhcsertész**), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 774 ěw.; 1. P. Zahatje; n. E. Iršava (2 St.).
- Sološnica** (ung. **Szöleskút**, d. **Breitenbrunn**), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 1347 ěw.; P.; EdL. Slav. Sv. Mikuláš—Zohor. Haus-Ind. (Holgeräte).
- Solotvina** (ung. **Alsószlatina**), Gm., Gsp. Užhorod, B. Seredné (K R); 571 ěw.; 1. P. Seredné; n. E. Užhorod (3½ St.), Mukačevo (6 St.).
- solotvina** a. **Ves** **Solotvina** s. **Marmaróská Solotvina**.
- Solotvinka** (ung. **Felsőszlatina**), Gm., Gsp. Užhorod, B. Seredné (K R); 274 ěw.; 1. P. Hudl'ovo; n. E. Užhorod (2½ St.).
- Solotvinský Kestál** s. **Marmaróská Solotvina**, Gsp. Marmarós, B. Velký Bočkov (K R).
- Solcvec** (ung. **Szalóc**), Gm., Gsp. Gemer, B. Rožnava (M Sl); 534 ěw.; 1. P. Gombaseg; EdL. Bánréve—Dobšina.
- Solovice** (ung. **Beregpálfalva**), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 214 ěw.; 1. P. u. n. E. Kivajzd.—Glasfabrik.
- solószpercsoány** s. **Prečín**, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).
- Soltyska** (ung. **Ujantalfalva**), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúťka (SO Sl); 572 ěw.; 1. P. u. n. E. Rimavská Kokava (2½ St.).

- Solyma** (ung. Visköz), Gm., Gp. Marmaros, B. Volovoje (KR); 547 Ew.; l. P. Volovoje; n. E. Skotarski (5—6 St.).
- Solyms** s. Ilačovo, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (OSI).  
**Solymskarezsa** s. Sofmokarča, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW SI).
- solza** s. Solca, B. u. G. Freistadt (OSchl).
- šom** s. Beregšom, Gsp. Bereg, B. Kosino (KR).
- Soma**, šom (ung. Felsősom), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (OSI); 517 Ew.; l. P. u. n. E. Sabinov (1 St.).
- Somárovec** (ung. Vágzamárd), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N SI); 392 Ew.; l. P. Orechové; n. E. Itebník, Trenčín. — Ziegel- u. Tonwarenfabr.
- Sommerau** s. Sebestov, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB).
- Sommerau** s. Samorín, Gsp. Bratislava, G. Samorín
- Somodry** (ung. Somodi), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Močidava (OSI); 1147 Ew.; P.; EdL. Barca-Turňa. — Bad.
- Sommerschloß** des Bischofs v. Rosenau, Koblenzmine.
- Somorja** s. Samorín, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW SI).
- Somorová-Lovásovec** (ung. Szomoróvási), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S SI); 474 Ew.; P.; EdL. Nová Zámky—Nenecké Pravno.
- Somos** s. Drinov, Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI).
- Šomoška** (ung. Somoskő), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI); l. P. u. n. E. Šomošová.
- Somoska** s. Šomoška, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI).
- Somoskőjfalva** s. Šomošová, Gsp. Novohrad, G. Lučenec.
- Šomošová** (ung. Somoskőjfalva), Gm., Gsp. Novohrad, B. Lučenec (SO SI); 1867 Ew.; P.; EdL. (Vrútky—Zvolen)—Lučenec—Landesgr. Braunk.-Bgh.
- Somoskőjfalva** s. Drinovská Nová Ves, Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI).
- Somotor** (ung. Szomotor), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec (OSI); 565 Ew.; P., T., F.; EdL. Slovenské Nové Mesto—Čop.
- Somszeg** s. Vieska nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (SW SI).
- Sonnberg** (č. Zumberk), Gm., B. Kaplitz, G. Grätzen (SB); mit Buschendorf, Dürles, Tritschmersch, Wieden 629 Ew., dav. 599 d.\*; l. P. Grätzen; n. E. Petersin (1½ St.).
- Sonnberg**, Df., zu Böhmischem Gillowitz geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 62 d. Ew.; l. P. Rosenbergh Bhm.; n. E. Hohenfurth Stift, Zartlesdorf (1½ St.), Bludau (1½ St.). — Mühle.
- Sonnberg**, Df., zu Hintzing geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 216 d. Ew.; n. E. Haberdorf.
- Sonneberg**, Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); mit Emanuelberg 448 Ew., dav. 435 d.\*; P.; n. E. Langenau, Oberliebich.
- G. Glaschleiferei** u. Kuglerei; Haus-Ind. d. Hohlglas-Veredlung. — Sommerfrische an der Südnähe des Sonnberges, das sich als ein Ausläufer des Mittelgeb. am rechten Ufer des Polzen erhebt, in einer Meereshöhe von 380—360 m, malerisch zwischen Obstgärten hingestreckt.
- Sonnenberg** (č. Suniperk), St.-Gm., B. Komotau, G. Sebastianenberg (N B VI); 1586 Ew., dav. 1520 d.\*; P., T.; EdL. Komotau—Weipert. Eisenberg; Metallschlagerei; Trauerw.-Erz. (5 Bctr.); 2 Högw. — Erzbergstädtchen in herrlicher Lage. Anfang d. 16. Jhd. v. deutschen Bergleuten gegründet. 1684 zur Kgl. Bergstadt erhoben; 1862 Grube geschlossen, 1917 wieder eröffnet.
- Sonnenseite** (Hintere, Mittlere, Vordere), Rotten, zu Großaupa II geh., B. Trantenua, G. Marschendorf (NOB).
- Sonnenwirth** s. Keilberg.
- Šonov** (d. Schonow), Gm., B. u. G. Neustadt s. d. Mettau (NO B); 574 Ew.; P.; n. E. Vrchoviný, Václavice.
- šonov** s. Šobán, B. u. G. Braunau (NO B).
- šonv** s. Oborsoor, Niedersoor.
- Soos**, auch Riegerhäusel, Wlr., zu Rohr geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); EdL. Tirschnitz—Schönbach. Mineralmoortager, Suchaus d. Firma Mattoni, 4 Stunde v. Wildstein.
- Sop** (ung. Szop), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW SI); 645 Ew.; (P.); l. P. Cilizák Radvaň; n. E. Velky Meder (3 St.).
- Sopertsch** s. Soppetz, B. Pardubitz, G. Pflaß (OB).
- Sophlenteloh** (č. Žolínský rybník), d. nördlichste der durch Wasserleitung miteinander verbundenen Teiche im Sw. v. Přibram.
- Sophenthal** (č. Zolfino Udolí), B. Braunau, G. Wekelsdorf (NOB); P.: Dědov (Nieder-Mohren\*); EdL. Choceň—Hallstadt. Weberei, Bleich- und Appretur-Anstalt.
- šopka** s. Pšovka, B. u. G. Melnik (N B IV).
- Sopkovec** (ung. Szopkócz), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (OSI); 140 Ew.; l. P. Ohradzany; n. E. Humenné (3 St.).
- Soporňa** (ung. Sopornya), St., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW SI); 3637 Ew.; Bev.-Zun. 148 Ew. (4½%); P.; n. E. Sered (2 St.).
- Soporyna** s. Šoporňa, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW SI).
- Sopoth** s. Sopoty, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Sopotnice** (d. Sopotnitz), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (OB); 1462 Ew.; l. P. u. n. E. Pottenstein, Bhm. — Mech. Web.; 2 Mühlen.
- Sopotnitz** s. Sopotnice, B. Landskron, G. Wildenschwert
- Sopoty** (d. Sopoth), O., zu Sobínov geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 155 Ew. (154 E.); P., T.
- Sopetz** (d. Sopotersch), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Pflaß (OB); 517 Ew.; l. P. Bělá u. Přelouč; n. E. Přelouč (1½ St.), Káranice (1½ St.).
- Sörg** s. Štrg, Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI).
- Sorge**, O., zu Friedeberg geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 83 d. Ew.
- Sorge** (č. Starosty), Wlr., zu Weißkirchen geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 34 d. Ew.; l. P. Wernstadt; n. E. Wernstadt, Eicht (1 St.).
- Sorgen**, Rtte, zu Hölbas geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 34 d. E.
- Sorgenthal**, Df., zu Pfeil geh., B. Preßnitz, G. Weipert (NW B); 360 d. Ew. — Zwirnerei.
- Sorghof**, Gm., B. u. G. Tachau (WB); mit Steinbof 628 Ew., dav. 625 d.\*; l. P. u. n. E. Tachau (1½ St.).  
 Spielschleiferei; Mühle.
- Sörgsdorf** (č. Serksdorf), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); mit Niederforst Dreschgärtner, Niederforst Priebrnerleuten, Oberforst, Stillstand 973 Ew., dav. 933 d.\*; P., T., F.; n. E. Jauernig. Braunk.-Bgh.; Masch.-Fabr.; Ziegelei.
- šórkút** s. Bierbrunn, Gsp. Spiš, G. Kezmarok (MSI).
- Sosau** (č. Zásada), Df., zu Gösen geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 74 d. Ew.; n. E. Klösterle a. d. Eger, Seelau. — 2 Mühlen.
- Sosau** (č. Zásada), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 159 Ew., dav. 157 d.\*; l. P. u. n. E. Deutschkrulup. — Mühle.
- Sosaš** s. Sosan, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).  
 sösfalu auch Sostjfalva s. Novoselica, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR).
- Sösförd** s. Šarišský Štávlavnik, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (OSI).
- Sösgydivész** s. Gul'vas, Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI).
- Söstak** s. Sol, Gsp. Užhorod, B. Velloje Bereznice (OSI).
- Sösitget** s. L'ahota, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI).
- Sosnová** s. Zosen, B. Freudenthal, G. Bennisch (MSchl).
- Sósé** s. Šošov, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (MSI).
- Šošov**, Šošov (ung. Šošó), Gm., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (MSI); 558 Ew.; l. P. Lubochňa; n. E. Gombáš, Lubochňa.
- Sosien** (č. Soseň), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 245 Ew., dav. 211 d.\*; l. P. Jechnitz; n. E. Woratschen.
- Sosteny** (d. Schosten), Wlr., zu Prazské Předměstí geh., B. u. G. Königgrätz (NOB); 61 Ew.; l. P. Hradec Králové.
- Sostjfalva** s. Ružáková Nová Ves, Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI).
- Sostjfalva** s. Novoselica, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR).
- Šošúvka** (d. Šoščufka), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M Schl); 728 Ew.; l. P. Sloup; n. E. Rájec (2½ St.). — M. Ziegelei; Kalk-Steinbr.
- Sotina** (ung. Sotinafalva), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW SI); 701 Ew.; l. P. u. n. E. Senica.
- Soubor**, O., zu Habrk geh., B. u. G. Ledec (M B); 211 Ew.; n. E. Ledec, Horní Ledec.
- Soudná** (d. Soudna), Df., zu Kbelnice geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 56 Ew.; n. E. Valdice, Jičín.
- Soumarňák** most s. Säumerbrücke, B. Prachatitz, G. Walten (SB).
- Souňov** (d. Sounow), Gm., B. u. G. Časlau (M B); 193 Ew.; l. P. Kluky; n. E. Cirkvice; Mühle.

- Souš (d. Tschauseh), Gm., B. u. G. Brütz (N B VI); 4326 Ew., dav. 714 d.; P., T.; EdL. Aussig — Komotau.
- 3 Braunk.-Bgw. (1 bed., 2 gr. Betr.); Sägew.; Sandgr. Souchitz s. Součice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Sousedovice (d. Sousedowitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); mit Smiradice 274 č. Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Čestice und Strakonice (1 St.).
- Sousedowitz s. Sousedovice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Soušice (d. Souchitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Kácovská Lbota 265 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kácov.
- Soustova (d. Soustowa), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedeln (W B); mit Vráž 257 č. Ew.; 1. P. Dážďov; n. E. Janovice.
- Soustava s. Soustov, B. Taus, G. Neugedeln (W B).
- Soutěska s. Edmundsklamm.
- Soutěský s. Zautig, B. Tetschen, G. Bensen (N B V).
- Soutice (d. Soutitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Černýš, Kalná 783 č. Ew.; P.; n. E. Kácov. — Mühle.
- Soutitz s. Soutice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Souviastri s. Soušob, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B).
- Souvirat s. Anseih, B. Hohenelbe, G. Arnau (N O B).
- Sovadina (d. Sowardina), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 264 č. Ew.; 1. P. Bystřice pod Hostynem; n. E. Bystřice pod Hostynem (1 St.).
- Šovar (ung. Németsóvár), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O ŠI); 428 Ew.; 1. P. Solnohrad; n. E. Prešov.
- Šovář s. Solnohrad, Gsp. Šariš, G. Prešov (O ŠI).
- Šovářské Geblirge (č. Šovarib), d. nördlichste, bogenförmige Zug d. Eperjes-Tokajer Geb., ö. Eperjes (Šimonka, 1092 m).
- Šovářský s. Šovářer Geblirge.
- Sovenice (d. Sovenitz), Gm., B. u. G. Münchgrätz (N B IV); mit Koryta 511 č. Ew.; 1. P. Mohelnice; n. E. Svijany-Podolí (1 1/2 St.).
- Sovenice (d. Sovenitz), Gm., B. Poděbrad, G. Nimbura (N B IV); 348 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Křinec.
- Sověčice (d. Sowětzitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B); mit Sadová 432 č. Ew.; 1. P. Sadová; n. E. Sadová-Dohalice, Hněvčoves. Bierbr.; Ziegelei.
- Sovinec s. Eutenberg, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Sovínky (d. Sowinka), Mkt.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 368 Ew. (382 č., 2 d.); 1. P. u. n. E. Bežno.
- Sovoljusz s. Soljovice, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Sovolusky (d. Sobolusky), Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Sovoluska Lhota 296 č. Ew.; 1. P. Bílé-Podolí; n. E. Vrdy-Bučice (1 1/2 St.), Přelouč (1 1/2 St.).
- Sovolusky (d. Sowolusk), Df., zu Košitz geh., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 83 č. Ew.; n. E. Hejkovice (1 St.), Rožďalovice (1 1/2 St.).
- Sovolusky s. Soblitz, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).
- Sovolusky s. Zoboles, B. u. G. Luditz (N W B).
- Sowadina s. Sovadina, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M).
- Sowenitz s. Sovenice, B. u. G. Münchgrätz (N B IV).
- Sowenitz s. Sovenice, B. Poděbrad, G. Nimbura (N B IV).
- Sowětzitz s. Sověčice, B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B).
- Sowinka s. Sovínky, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Sowolusky s. Sovolusky, B. Jičín, G. Liban (N B IV).
- Spachendorf (č. Leskovec), Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Šhl); 1353 Ew., dav. 1332 d.\*; P.; Leskovec nad Moravici (Spachendorf\*); n. E. Bennisch (1 1/2 St.), Freihermersdorf (1 1/2 St.).
- Sückerrei; Mühle. — Geb. des Volkeschriftstellers K. J. Jirende 1780—1842.
- Spachau s. Spachendorf, B. Freudenthal, G. Bennisch
- Špačice auch Špačice (d. Špačitz), Df., zu Borek geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 238 č. Ew.; 1. P. Bestvina; n. E. Závrtec-Třemošnice (1 1/2 St.). — Sägewerk; 2 Mühlen; Steinbr.
- Špačince (ung. Ispáczsa), St., Gsp. Bratislava, G. Trnava (S V ŠI); 1664 Ew.; P., T., F.; n. E. Trnava (1 1/2 St.).
- špačitz s. Špačice, B. u. G. Chotěboř (M B).
- špačza s. Špačince, Gsp. Bratislava, G. Trnava (S V ŠI).
- Spalawa (d. Spalawa), Df., zu Chloumek geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 101 č. Ew.; 1. P. Maleš; n. E. Chotěboř (2 1/2 St.).
- Spalawa s. Spalawa, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Spálenec (č. Spálený Mlýn), Ortst. v. Malenovice, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl (S O M); EdL. Otrokovice—Vizovice; Malenovice-Spálenec\*.
- Spálený Pofíři (d. Brennporitschen), Mkt.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); mit Karlov, Vikov 1706 č. Ew.; P., T.; n. E. Mešno-Lápnice, Nezvěstice (1 1/2 St.), Blovice (1 1/2 St.).
- Mühle.
- Spálenischt s. Spáleniště, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno
- Spáleniště, Einschnitte, zu Lipkov geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 14 č. Ew.; 1. P. Bojanov; n. E. Vápenný Podol (1 1/2 St.).
- Spáleniště (d. Spaleniischt), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (N O B); mit Miškov, Netřeba, Horní Spáleniště, Paseky, Dolní Spáleniště 373 č. Ew.; 1. P. Dobruška. — Baumw.-Web.
- Spálov (d. Sponau), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (N O M); 1291 Ew., dav. 62 d.; P.; n. E. Jogadorf (Schlesien) (1 1/2 St.), Kleinhennersdorf (Schlesien) (1 1/2 St.).
- Mühle; 1 Sägew.; Knochenmühle; Steinbr.
- Spálov (d. Spalow), O., zu Bytčochov geh., B. u. G. Semil (N B IV); 230 č. Ew.; n. E. Semilý-Podmoklice und Zelezný Brod.
- spalow s. Spálov, B. u. G. Semil (N B IV).
- Španá Dolina, Spania-Dolina (ung. Úrvölgy), St., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (S O ŠI); 685 Ew.; n. P. Ulmanka; n. E. Ulmanka.
- In reizender Lage. Luftkurort. Altherühmter Bergbau auf Kupfer, Cölestin u. Aragonit („Úrvölgyit“); „Herrengründler Kupferschalen“ waren eine wertvolle Antiquität.
- Španie Pole (ung. Gömörspánmező), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M ŠI); 295 Ew.; 1. P. Ratkovský Rybník; n. E. R. Sobota (5 St.), Jelšava (7 St.).
- spankow s. Spankowa, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Spankowa (č. Spankow), Df., zu Litš geh., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 57 Ew. (38 d., 19 č.); n. E. Kazňov (2 1/2 St.), Plasy (2 1/2 St.).
- Mühle.
- Spáňov (d. Spaňow), Gm., B. u. G. Taus (W B); mit Smolov 279 č. Ew.; 1. P. Kouty; n. E. Domazlice und Kouty (1 1/2 St.).
- spanow s. Spáňov, B. u. G. Taus (W B).
- Spansdorf (č. Lípová), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 177 Ew., dav. 174 d.\*; 1. P. Böhmischkahn; n. E. Kleinkahn (1 St.).
- Spařenec (d. Spařenetz), Df., zu Markvartice geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 99 č. Ew.; n. E. Dolní Bousov, Sobotka.
- Spařenetz s. Spařenec, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Spierling (č. Škvřilín), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pflamberg (W B); 282 Ew., dav. 280 d.\*; 1. P. Haid; EdL. Schweißing—Haid.
- speitsch s. Spitzky, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (N O M).
- Spělkov (d. Spelkau), B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 226 č. Ew.; (P.); 1. P. Boronice; n. E. Borová (2 1/2 St.), Polička (2 1/2 St.).
- Spělov (d. Spielau), Gm., B. Iglau, G. Triesch (S W M); mit Nový Svět 248 Ew. (245 č., 3 d.); 1. P. u. n. E. Dolní Cerekev.
- Sperberdorf (č. Krahulčí), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 107 Ew., dav. 104 d.\*; 1. P. Deutsch Lodenitz; n. E. Bärn-Andersdorf (1 St.), Dittersdorf (1 1/2 St.).
- Sperberdorf, Df.-Gm., B. Komotau, G. Gorkau (N B VI); 144 d. Ew.\*; 1. P. Platten b. Komotau; n. E. Komotau-Oberdorf (1 St.), Komotau Stadt (1 St.), Gorkau (1 St.).
- Spěfice (d. Spěfitz), Gm., B. u. G. Humpolec (M B); 172 č. Ew.; 1. P. Kalíšte; n. E. Humpolec (1 1/2 St.).
- Spěfitz s. Spěfice, B. u. G. Humpolec (M B).
- Spěrdorf s. Pěšařov, Gsp. Spiz, G. Levoča (M ŠI).
- Spěschau s. Spěšov, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Spěšov (d. Spěschau), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 471 č. Ew.; 1. P. Rájec; n. E. Dolní Lhota. — Ziegelei; Sandgr.
- spěš s. Spěls, B. Klattau, G. Neuern (W B).
- Spěšák s. Spěšberg, B. Klattau, G. Neuern (W B).

**Spitšák s. Spitzberg.**  
**Spitšerk s. Spitzberg, B. u. G. Luditz (NWB).**  
**Spitšky (d. Spitzsch), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NOM);** 380 ě. Ew.; (P); I. P. Miloticke; n. E. Miloticke, Biliten.  
**Sägwerk; Steinbr.**  
**Spie s. Spy, B. u. G. Neustadt a. Mettau (NOB).**  
**Spiegel, der sw. Hang d. Schwarzenberges (Riesengebirge).**  
**Spiegelhütten, Wlr., zu Mistholz geh., B. Krumau, G. Kalsching (SB);** 36 d. Ew.; n. E. Kfemse-Miř (2¼ St.), Gojau (2¼ St.).  
**Spiegelberg (ĉ. Spimberg), O., zu Ziebnik geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V);** 13 d. Ew.; I. P. Pokau bei Aussig.  
**Spieglist (ĉ. Spiklice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM);** 436 Ew., dav. 422 d.\*; I. P. Mährisch Altstadt.  
**Zolt. A. — Schindel-Erz. — Hochgelegenes Dorf am Fuße des Steinhügels.**  
**Spiegelstein (ĉ. Snačnik),** 1422 m. höchste Erh. d. Schneegeb. auch Groß. Glatzer (Preußen) oder Grülicher (Böhm.) Schneegeb. genant. Grenzstein von Preußen, Böhmen, Mähren. Schutzhaus, prachtvolle Aussicht. March-Quelle.  
**Spieleau s. Spělov, B. Iglau, G. Triesch (SW M).**  
**Spieberg (ĉ. Spilberk), bei Brünn,** 288 m, der vorletzte Hügel des böhm.-mähr. Plateaus, der sich von dem nördl. Berglande zwischen die Schwarzawa und Zwittawa vor ihrer Vereinigung hin einschleibt. Ehedem kahl und mit starken Befestigungen versehen, von zahlreichen Spazierwegen durchschnitten. Von den Befestigungen haben sich nur die Schanzen am Gipfel des Berges erhalten über welche die als Kasernen benutzten Gebäude emporragen.  
**Spielesdorf s. Hřístá, B. Chotěboř, G. Pflibyslav (MB).**  
**Spiehlhübl, Wlr., zu Witschitz geh., B. u. G. Komotau (NB VI);** 16 d. Ew.  
**Spieklau s. Spikow, B. u. G. Neustadt i. M. (MM).**  
**Spieks (ĉ. Spiz, Spěž), O., zu Krotiw geh., B. Klattau, G. Neuern (WB);** 151 Ew. (100 d., 51 ě.); I. P. Deschenitz (1¼ St.), n. E. Běsiny (1¼ St.).  
**Spikal s. Spikaly, B. Münchengrätz, G. Weißwasser Spikaly (d. Spikal), Df., zu Krásnova geh., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV);** 119 ě. Ew.; I. P. Katusice; n. E. Sudoměř-Skalsko, Katusice.  
**Spiklice s. Spieglitz, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.**  
**Spilendorf s. Spillendorf, B. u. G. Freudenthal (W Schl).**  
**Spillendorf (ĉ. Spilendorf), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl);** 459 Ew., dav. 454 d.\*; (P); I. P. Freudenthal; n. E. Freudenthal, Kunau. — Steinbr.  
**Spilow s. Spillendorf, B. u. G. Freudenthal (W Schl).**  
**Spilowberg s. Spielesberg, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).**  
**Spindelmühle s. Spindermühle, B. u. G. Hohenelbe.**  
**Spindlerbaude,** 1206 m noch gelegene Riesengebirgsbaude an der Straße Spindelmühle—Hain; bequemster Übergang über den Gebirgskamm.  
**Spindermühle (ĉ. Spinděrův Mlýn), Gm., B. u. G. Hohenelbe (NB IV);** 1278 Ew., dav. 1064 d.\*; (P); n. E. Hohenelbe (3 St.).  
**Gr. Papier- u. Holzstoff-Fabr. mit Holzschleiferei in Tafelbauden; Sägewerk; Schottorbruch; Elektr.-Werk; Vorkommen v. Silber u. Arsen. — Spindelmühle (St. Peter)-Friedrichsthal, Luftkurort und Wintersportplatz, mit der Schwester-Gemeinde Friedrichsthal in einem herrlichen Talkessel, 760 bis 850 m hoch, gelegen, ersteres am Abhange des Ziegenrückens, letzteres am Fuße des Korkonosches, auf aufsteigenden Wiesenmatten, umschlossen von großartigen Fichtenwäldungen und Buchenbeständen. Entzückend schöne und überaus günstige, geschützte Lage. Fichtennadel-, Fichtenholz- und Moorbäder. Kurkuriosen 1912: 3000 Parteien mit über 6000 Personen. Spindelmühle-Friedrichsthal ist die an Schönheit unerreichte Perle des Riesengebirges, die Zentrale der Sommerfrischer und seines herrlichen Wintersports. Konzerte, Spielplätze, Waldspaziergänge, Ausflüge ins Hochgebirge. Rodelbahn von der Adolfsbaude u. a.  
**Spindlerpaß,** 1175 m hoch liegender Einschnitt im Riesengebirgskamm (in der Nähe der Spindler- u. Peterbaude, nächst der Mädelwiese); einäsig Stelle, wo der Wald den Hauptkamm überschreitet; Überquerung des Gebirges durch die Straße von Spindelmühle nach Hain—Agnetendorf.  
**Spindlerův Mlýn s. Spindermühle, B. u. G. Hohenelbe.**  
**Spinka Tsch in Tschgebiet bei Rothkoteletz, Bez. Nachod, gelegenes. Gehört zum Zehngebiet der Anpa und ist ½ Km breit und ½ Km lang.**  
**Spinaw s. Spinov, B. Deutschbrod, G. Polna (MB).****

**Spinov auch Spinov (d. Spinnhof), Df.-Gm., B. Deutschbrod, G. Polna (MB);** 119 ě. Ew.; I. P. Niřkov; n. E. Ronov n. S., Příbyslav (1 St.).  
**Spischow s. Spýřova, B. Jiřin, G. Sobotka (NB IV).**  
**Spis (d. Zips, ung. Szepes), Gsp. (M SI u. O SI), im Gesamtausmaße von 3654 km<sup>2</sup>, mit 172.867 Ew. (d. 38.434, ě.-sl. 97.077, ung. 18.658, ruth. 12.927), besteht aus den Bez. Gelnica, Kežmarok, Levoča, Spišská Nová Ves, Spišská Stará Ves, Sp. Sobota, Spišské Podhradie und Stará L'ubovňa und den St. m. G. M.: Gelnica, Kežmarok, Levoča, Poprad, Spišská Beľa, Spišská Nová Ves, Spišské Podhradie, Spišské Vlchy, Gsp.-Sitz ist Levoča.  
**Spisov a. Spýřova, B. Jiřin, G. Sobotka (NB IV).**  
**Spišská Beľa (ung. Szepesbéla), St. m. G. M., Gsp. Spiš (M SI);** 3046 Ew.; P., T., F.; EdL. Kežmarok—Sp. B. u. Sp. B.—Podolinec. Gef.-K.-A. — 3 Bierbr.; Likörfabr. — Bischöfl. Palais, Kathedrale (aus d. 12. Jahrh.), Seminar u. Domherrenhäuser; bed. Tabakfabr. (400 Arb.), Haus-Industrie (Spinn. u. Web.). Zu Spišská Beľa gehört auch die Badekolonie Belanské Kúpele (s. d.).  
**Spišská Dúbrava (ung. Szepesölgyes), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M SI);** 367 Ew.; I. P. u. n. E. Spišské Vlchy (1¼ St.).  
**Spišská Kapitula (ung. Szepeshely), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M SI);** 170 Ew.; I. P. u. n. E. Spišské Podhradie.  
**Spišská Magura s. Zipser Magura.**  
**Spišská Nová Ves (d. Zipser Neudorf, ung. Igló), Bez. der Gsp. Spiš (M SI), hat 16.867 Ew., 7 Notariate und die Großgmd. Wagendrusel; Bev.-Abn. 511 Ew. (3%). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Levoča, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.  
**Spišská Nová Ves (ung. Igló, d. Neudorf), St. m. G. M., Gsp. Spiš (M SI);** 11.207 Ew.; Bev.-Zun. 682 Ew. (6½%); P., T., F.; EdL. Čaca—Košice u. Sp. Nová Ves—Levoča.  
**Stuhl.-A., Bez.-Ger. St.-A., Not., Gef.-K.-A., Lb.-Anst. — Pächsch. f. Holzbech. — Erblit 1323 Schenitzer Recht und wurde Sitz der Provinz der 16 Zipser Städte. Kupfer-, Silber- u. Eisenerzgruben. 1893 erneuertes Stadtumr. Gefecht am 2. Febr. 1849. In der Nähe die Bade- und Sommerkolonie Sp. Nová Ves Kúpele.  
**Spišská Nová Ves Kúpele (ung. Iglófürdő), Gsp. Spiš, G. Spišská Nova Ves (M SI);** P., T., F.; n. E. Spišská Nová Ves. — Badeort, Sommerfr.  
**Spišská Opaka (ung. Szepesapátka), Gm., Gsp. Spiš, G. Gelnica (O SI);** 65 Ew.; I. P. u. n. E. Košické Háme (2 St.).  
**Spišská Slovenská Ves s. Slovenská Ves, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M SI).**  
**Spišská Sobota (d. Georgenberg, ung. Szepesszombat), Bez. der Gsp. Spiš (M SI), hat 18.580 Ew., 6 Notariate und die Großgmd.: Matejovce, Spišská Sobota, Stráža, Teplica, Veľká; Bev.-Zun. 570 Ew. (3½%). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Levoča, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.  
**Spišská Sobota (ung. Szepesszombat, d. Georgenberg), St., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M SI);** 1047 Ew.; P., T., F.; EdL. Čaca—Košice, Poprad Veľká—Kežmarok. Kunstwoll-Fabr.; Seifenfabr.; Metallwaren-Fabr.; gr. Sägewerk.  
**Spišská Stará Ves (d. Altendorf, ung. Szepesófalú), Bez. der Gsp. Spiš (M SI), hat 9482 Ew., 7 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Abn. 252 Ew. (2¾%). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Levoča, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.  
**Spišská Stará Ves (ung. Szepesófalú, d. Altendorf), Gm., Spiš, G. Spišská Stará Ves (M SI);** 1177 Ew.; P., T., F.; n. E. Spiš. Beľa (7 St.).  
**Stuhl.-A., Bez.-Ger. St.-A.**  
**Spišská Teplica s. Teplica, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.**  
**Spišská Závada (ung. Lőcseszentánna), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI);** 293 Ew.; I. P. Toriska; n. E. Levoča (2 St.).  
**Spišská Dravca s. Dravce, Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI).**  
**Spišské Podhradie (d. Kirchdrauf, ung. Szepesváralja), Bez. der Gsp. Spiš (M SI), hat 10.104 Ew., 7 Notariate und die Großgmd. Krumpachy;************



- Bev.-Abn. 542 Ew. (5'4%). S. gehört zum Kreisgerichtsprenzel Levoča, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Spíské Podhradie** (ung. Szepesváralja, d. Kirchdrauf), St. m. g. M., Gsp. Spiš (M Sl); 3200 Ew.; Bev.-Abn. 138 Ew. (4'4%); P., T., F.; EdL. Spíské Vlacy—Sp. Podhradie.
- Spühn.-A., Bez.-Ger.** — Mühle; Gagerwerk; m. Eisenwarenfabr. — Auf steilem Felsberg die Zipser Burg, erbaut im 11. Jahrh. Geb. (1487) König Johann I. Zupolya. Unter Rákóczi II. zum letzten Male belagert; 1780 eingeschert. — Kohlensäurequellen.
- Spíské Vlacy** (ung. Szepesolász, d. Wallendorf), St. m. g. M., Gsp. Spiš (M Sl); 2414 Ew.; Bev.-Zun. 17 Ew. (0'7%); P., T., F.; EdL. Caca — Košice u. Sp. Vlacy—Sp. Podhradie. Ger.-K.-A.
- Spíský Jablonec** (ung. Szepesalmás, d. Apfeldorf, Gm., Gsp. Spiš, G. Spíské Podhradie (M Sl); 786 Ew.; l. P. u. n. E. Spíské Podhradie.
- Spíský Jarník** (ung. Szepesárki), Gm., Gsp. Spiš, G. Spíské Podhradie (M Sl); 368 Ew.; l. P. Markušovce; n. E. Chrást na Slov. (1½ St.), Markušovce (1½ St.).
- Spíský svätý Ondrej s. Svätý Ondrej**, Gsp. Spiš, G. Spíská Sobota (M Sl).
- Spíský štvrtek s. štvrtek nad Hornadom**, Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl).
- Spita s. Spyta**, B. Nachod, B. Böhm. Skalitz (NO B).
- Spitinau s. Spytiháv**, B. Ung. Hradisch, G. Napajedl.
- Spititz s. Spytice**, B. Caslau, G. Habern (M B).
- Spitovce s. Spytovice**, B. Pardubitz, G. Pletau (O B).
- Spittelberg**, 510 m hoher Berg bei Eger.
- Spittelgrund**, Df.-Gm., B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V); mit Paß 629 Ew., dav. 618 d.\*; l. P. Grottau; n. E. Ketten, Grottau, Ringelschain (1 St.). — Basaltbr.
- Spittengrün**, Df., zu Ruppelsgrün geh., B. u. G. Karlsbad (NW B); 136 d. Ew.\*.
- Spitzowitz s. Spytovice**, B. Pardubitz, G. Pletau (O B).
- Spitzberg, Wlr.**, zu Piešing geh., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 19 d. Ew.; l. P. u. n. E. Böhm. Leipa.
- Spitzberg** (č. Špičák), B. Klattau, G. Neuern (WB); P. T.; EdL. Ladovitz—Pilsen—Eisenstein. — Höhenkurort.
- Spitzberg** (č. Špicberk), Wlr., zu Badstäbl geh., B. u. G. Luditz (NW B); 38 Ew. (37 d., 1 č.); n. E. Chiesch.
- Spitzberg, Rote**, zu Gottesgab geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 17 d. Ew.; n. E. St. Joachimsthal (1½ St.).
- Spitzberg, Rote**, zu Seifen geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 7 d. Ew.; l. P. Gottesgab; n. E. St. Joachimsthal (1½ St.).
- Spitzberg s. Špicberk**, 1199 m (Kunisches Geb.), č. d. See wand n. Eisenstein (Böhmerwald).
- Spitzberg**, 1118 m, südl. Stubenbacher Geb. n. Kuswarda.
- Spitzberg**, 1111 m (Erzgebirge) bei Gottesgab, n. St. Joachimsthal, Basaltkegel inmitten Schieferformation, herrliche Fernsicht.
- Spitzberg**, 993 m (Erzgeb.), n. Graalitz.
- Spitzberg**, 993 m (Erzgebirge) bei Preisnitz nw. Kaaden.
- Spitzberg**, 920 m, Altvatrergeb., w. Herrmannstadt, Bez. Erzgebirgskreis.
- Spitz Berg**, 879 m, an der Nordgrenze des Braunauer Bezirkes gegen Preußen; der höchste Punkt des Raben-gebirges. Gehört zum südl. Abbruch des Waldenburger Gebirgs. Im selben Bezirk zwei Berge des gleichen Namens im Falken-Gebirge.
- Spitzberg**, 825 m (Kaiserwald) B. Schönfeld, Bez. Falkenau.
- Spitzberg** (č. Špičák), 809 m, im Isergebirge südl. d. Kamme, zwischen Tannwald u. Albrechtstorf, Bez. Gablonz.
- Spitzberg**, 783 m, im südlichsten Teil des Falkengebirges, nahe der preussischen Grenze.
- Spitzberg**, 777 m, Altvatrergeb. bei Bergstadt, Bez. Römmerstadt.
- Spitzberg** (č. Špičák), 732 m, bewaldete Höhe d. böhm.-mähr. Rumpffläche, n. Triesch.
- Spitzberg** (č. Špičák), 721 m im westlichsten Isergebirge, westl. Philippagrund, Bez. Friedland.
- Spitzberg** (č. Špičák), 686 m, nördlichstes Jeschkegebirge, nordöstl. Schönbach, Bez. Deutsch-Gabel.
- Spitzberg**, 649 m, nördlichstes Falkengebirge, w. Braunau.
- Spitzberg**, 610 m, bei Pürsteln im Erzgebirge.
- Spitzberg** (Warnsdorfer), 639 m, bewaldeter Phonolithkegel im Lautitzer Gebirge an der böhm.-sächs. Grenze, ¾ St. von Warnsdorf.
- Spitzberg** bei Adamsthal (MM), 491 m hoher Berg, 3 St. nördlich v. Brünn mit herrlicher Rund- und prächt. vollem Einblick in das Zwittawat.
- Spitzberg**, 478 m, östl. Hainpach, Bez. Schluckenau, an der sächs. Grenze gelegen.
- Spitzberg**, 454 m, nördl. Einsiedel, Bez. Schluckenau.
- Spitzberg**, 445 m, nördl. Böhm. Leipa.
- Spitzberg** (č. Špičák), ein 383 m hoher Basaltberg, eine nördl. Vorlage des Jeschkegebirges, östl. Weißkirchen, Bez. Reichenberg.
- Spitzberg** (č. Špičák), 280 m (Daubaer Platte), b. Wegstädtl., d. Raunditz a. Elbe.
- Spitzberg** bei Schönwald s. Sattelberg.
- Spitzberg-Vunnel** (Böbmerwald), Streckts Pilsen-Eisenstein, vor letzterer Station, 831 m hoch, 1748 m lang, 4 Min. Bahnfahr, 3 Jahre Bau, Kosten 3,600,000 K. Glimmerschieferberg, Wasserscheide Donau-Elbe.
- Spitzberg, O.**, zu Pernek geh., B. Kruman, G. Oberplan (SB); 193 d. Ew.; n. E. Pernek. 2 Mühlen.
- Spitzwald-Berg**, 1216 m, Andreasberger Hochland, s. Wallern.
- Splavský Mlýn** (d. Splawer Mühle), Ortsteil v. Lišno, B. u. G. Beneschau (M B). — Mühle.
- Spławer Mühle s. Splavský Mlýn**, B. u. G. Beneschau (M B).
- Spiz a. Spiels**, B. Klattau, G. Neuern (WB).
- Spizow** (d. Spizow), Df., zu Skuhrov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 123 č. Ew.; l. P. Železný Brod; n. E. M. Skála, Železný Brod. Mühle.
- Spizow s. Spizow**, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Spojil** (d. Spojil), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); mit Staročernsk 273 č. Ew.; l. P. Pardubice; n. E. Černa za Bory.
- Spojly s. Spojil**, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Společnice s. Neustift**, B. Kruman, G. Oberplan (SB).
- Spoff** auch Spoff (d. Spoly), Df., zu Strany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 70 č. Ew.; n. E. Štětkovice (2½ St.), Benšov (3 St.). Ziegelei.
- Spoff** (d. Spoff), Gm., B. u. G. Wittingau (SB); 207 č. Ew.; l. P. Třeboň; n. E. Třeboň (1½ St.). — Mühle.
- Spoff s. Pohlen**, B. u. G. Kruman (SB).
- Spoty s. Spoll**, auch Spof, B. Beneschau, G. Neweklau.
- Spomysl s. Spomyšl**, B. u. G. Raunditz (NB VI).
- Spomyšl** (d. Spomischl), Gm., B. u. G. Raunditz (NB VI); 456 č. Ew.; l. P. u. n. E. Jenšovice.
- Sponau s. Spálov**, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).
- Sponsl O.**, zu Griesbach geh., B. u. G. Elbogen (NW B); 66 d. Ew.; n. E. Neudek (1½ St.). Mühle.
- Spofice s. Sporit**, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Sporitz** (č. Spofice), Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 2616 Ew., dav. 2341 d.\* (2212 d., 123 č.); P.; n. E. Komotau, Tschernowitz. Mühelfabr.
- Spornava s. Spornau**, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.
- Spornhau** (č. Ostružná), Df.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); 694 Ew., dav. 686 d.\*; P.; EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf(Bludov—Krnov).
- Mühle**, sech. 708 m. Im Ramsauer Sattel am Fuße der Hochar. Ausgangspunkt für Bergtouren in das Altratergebirge.
- Sprachinseln**, deutsche, in Böhmen u. Mähren: Der Neubistritzer Bez. (Neuhau), die Gegend v. Igla-Stecken, Schönheitzgau, die Gebiete von Grulich und das deutsche Adlergebirge, Umgebung von Brünn, Gegend zwischen Neu Ransau u. Wischau, um Deutsch Brodek u. Wachtel, in und um Olmütz usw. In der Slowakei ist die größte die Zipser Sprachinsel (Gsp. Spiš) mit nahezu 40,000 Deutschen, ferner die Preßburger Gsp. mit über 20,000 Deutschen (ohne Stadt Preßburg, wo 1910 über 30,000 gez. wurden); kleinere Inseln befinden sich im Bez. Frievidza (13,000), Hronský Sv. Kríž (11,000), in der Gsp. Turco (11,000) und in der Gegend v. Deutsch Mokra, Gsp. Marmaroš (ib. 7000 Deutsche).
- Spřávoce** (d. Sprawetz), Wlr., zu Věkoč geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 62 č. Ew.; l. P. u. n. E. Předměřice.
- Spřávoč s. Spřávoce**, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Springenberg** (č. Šprymberk), Gm., B. Taus, G. Neugedein (WB B); 207 Ew., dav. 206 d.\*; l. P. Neumark; n. E. Kdyně (1½ St.).
- Spruzinky**, Wlr., zu Mníših geh., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 46 č. Ew.; n. E. Drholec (1 St.).
- Šprymberk s. Springenberg**, B. Taus, G. Neugedein.

Spüle (d. Spule), Gm., B. Taus, G. Neugelein (WB); mit Plešiny 425 č. Ew.; n. E. Janovice.

Spule s. Spuly, B. Prachatz, G. Winterberg (SB).

Spuly (d. Spule), O., z. Dolany geh., B. Prachatz, G. Winterberg (SB); 146 č. Ew.; n. E. Bohumilice, Ckyně.

Spy (d. Spie), Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NOB); 304 č. Ew.; P.; n. E. Nové Město nad Metují.

Spysova (d. Spischow), Gm., B. Jiřín, G. Sobotka (NB IV); 153 č. Ew.; I. P. u. n. E. Sobotka.

Spyta (d. Spita), Df.-Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NOB); 132 č. Ew.; I. P. Česká Skalice; n. E. Česká Skalice, Jesenice.

Spytice (d. Spitzitz), Gm., B. Caslau, G. Habern (MB); 193 č. Ew.; I. P. Vilmov; n. E. Golčův Jenkov. — Steinbr.

Spytihněv (d. Spitzina), Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (SO M); 1454 č. Ew.; P.; n. E. Napajedla.

Spytvice (d. Spittowitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); 296 č. Ew.; I. P. Zdechovice; n. E. Kladruby n. L.

Srb s. Srby, B. Přestitz, G. Nepomuk (WB).

Srb s. Srby, B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI).

Srbce (d. Srbetz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 211 Ew. (209 č., 1 d.); I. P. Řepnýk; n. E. Rosice, Sestlavy (1½ St.), Ubersko Bhm. (2 St.).

Srbce auch Srbec (d. Srbetz), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 113 č. Ew.; I. P. Opočnice; n. E. Libice (1 St.), Libňoves (1½ St.).

Srbce (d. Srbetz), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetín (NM); 159 č. Ew.; I. P. Pavlovice; n. E. Němčice na Hané (1½ St.), Měrovice (1½ St.).

Srbeč (d. Srbetsch), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI); 540 č. Ew.; I. P. Mšec; n. E. Nové Strašecí (2 St.). — Mühle; Ziegelei.

Srbee s. Srbee, B. u. G. Poděbrad (NB IV).

Srbetsch s. Srbee, B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI).

Srbee s. Srbee, B. u. G. Hohenmauth (OB).

Srbetz s. Srbee, B. u. G. Poděbrad (NB IV).

Srbetz s. Srbee, B. Prerau, G. Kojetín (NM).

Srblice (d. Srbitz), Gm., B. u. G. Klattau (WB); mit Ojezdec 352 č. Ew.; I. P. Týnec; u. E. Týnec—Luby.

Srblice (d. Srbitz), Gm., B. Selčau, G. Wotitz (MB); mit Beztahov, Jestřebice, Košovice, Nazdice, Stifeltov 702 č. Ew.; I. P. u. n. E. Votice.

Srblice (d. Srbitz), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugelein (WB); 315 č. Ew.; I. P. Koloveč; n. E. Staňkov.

Srbice s. Serbits, B. u. G. Teplitz-Schönan (NB VI).

Srbín (d. Sribin), Df., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (MB); 184 č. Ew.; n. E. Řičany (1½ St.). — Steinbr.

Srbitz s. Srbice, B. u. G. Klattau (WB).

Srbitz s. Srbice, B. Selčau, G. Wotitz (MB).

Srbitz s. Srbice, B. Taus, G. Neugelein (WB).

Srbka Kamnitze s. Windisch Kamnitz, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V).

Srbsko, Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (MB); 535 č. Ew.; I. P. Budňany; EdL. Prag—Zditz. Kalibr.

Srbsko, Df., zu Žehrov geh., B. u. G. Münchengeritz (NB IV); 128 č. Ew.; I. P. Kněžmost; n. E. Libošovice—Kost (1½ St.), Kněžmost (1½ St.), Svijany-Podolí (2 St.).

Srby (d. Srb), Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 411 č. Ew.; I. P. Vrcany; n. E. Nepomuk.

Srby (d. Srb), O., zu Kamenné Žehrovice geh., B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI); 851 Ew. (847 č., 1 d.); I. P. Tuchlovice.

Srby s. Srib, B. Blachotainitz, G. Hostau (WB).

Srch, Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 448 č. Ew.; I. P. Pardubice; n. E. Stáblová.

Srdev s. Zierde, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).

Srednia Apša s. Střední Apša, Gsp. Marmaroš, B. Větrný Boček (KE).

Sřednia Sucha (č. Prostřední Suchá, d. Mittelsuchau), Gm., B. u. G. Freistadt (OSchl); 4238 Ew., dav. 85 d. (1696 p., 1299 č., 55 d.); I. P. u. n. E. Horní Suchá. — Steinbruch.

šreflová (d. Schröffelsdorf), B. Znaim, G. Frain (SWM); mit Nový Dvůr 273 Ew., dav. 63 d. Šreibersdorf s. Schreibersellen, B. u. G. Freudenthal

Srlin (d. Srlin), Gm., G. Mühlhausen, G. Bechin (MB); 352 č. Ew.; I. P. Stahletz; n. E. Sepekov (1½ St.), Veselčsko-Branice (2 St.), Jistebnice-Bazejovice (2 St.).

Srlin s. Srlin, B. Mühlhausen, G. Bechin (MB).

Srřacie (ung. Szrnyacze), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (NSI); 44 Ew.; I. P. Vyšný Kubín; n. E. Dolný Kubín (1½ St.).

Srri (d. Srny), Df., zu Stan geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 378 č. Ew.

Srnie s. Dolné, Horné Srie.

Srni hřava s. Řehkopi.

Srni (d. Srinin), O., zu Přisečná geh., B. u. G. Krumau (SB); 265 Ew. (260 č., 5 d.); n. E. Zlatá Koruna.

Srni Potok s. Rehwasser, B. Böhm. Lelpa, G. Niemes Srojed s. Srojed, B. u. G. Pardubitz (OB).

Srnojed (d. Srojed), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 187 Ew. (175 č., 1 d.); I. P. Pardubice; n. E. Svítkov, Opočinek.

Sray s. Sral, B. Chrudim, G. Hlinsko (MB).

Sropengrund s. Schropengrund, B. Freitaldau, G. Weidenau (WSchl).

Srub s. Sruhy, B. u. G. Hohenmauth (OB).

Srubec (d. Strups), Df.-Gm., B. u. G. Budweis (SB); 569 č. Ew.; I. P. Suché-Vrnbny; n. E. Nová Ves, Budějovice (1 St.).

Srubby (d. Srub), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Hluboká 642 č. Ew.; I. P. Chocet; n. E. Zámraek, Chocet.

Srubby s. Heubof, B. Klattau, G. Neuern (WB).

Srvčoves s. Svrčoves, B. u. G. Klattau (WB).

Srvač (č. Stodo), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mies (WB) geh., im Gesamtausmaß v. 20.169 ha, mit 24.195 Ew. (d. 18.047, č. 6025, and. 123); Bev.-Zun. 1747 Ew. (72%); umfaßt 29 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter 2 Städte (Nürschau, Staab). St. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

Staab (č. Stod), St.-Gm., B. Mies, G. Staab (WB); mit Lažan 3021 Ew., dav. 2163 d.\* (2554 d., 482 č. — Wahlen: 1130 d., 409 č.); Bev.-Abn. 42 Ew. (1,4%); P., T., F.; EdL. Zéitz—Pilsen—Fürth i. W.

Bez.-Ger. St.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Landw. Wintersch. — Masch.-Wkt.; m. Bierbr.; 2 Mühlen; Sägew.; 5 Ziegeleien; 2 Steinh.; Elekt.-Wk.

Staad (č. Stádo), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 177 Ew. (93 d., 84 č.); I. P. Sternberg, Mhr.; n. E. Sternberg, Mhr.; Starnov.

Stabigt, Df., zu Altstadt geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 150 d. Ew.; I. P. u. n. E. Tetschen.

Stáblowice (d. Stablowitz), Gm., B. u. G. Troppau (MSchl); 526 Ew. (559 č., 16 d.); P., T., F.; EdL. Troppau—Bennisch (Benešov).

Stáblowitz s. Stáblowice, B. u. G. Troppau (MSchl).

Stabnice s. Stabnitz, B. u. G. Eger (NW B).

Stabnitz (č. Stabnice), Df., zu Gašnitz geh., B. u. G. Eger (NW B); 113 d. Ew.; n. E. Lindenhau.

Stachau s. Stachy, B. Schüttenhofen, G. Bergreishenstein

Stachel s. Stachl, B. u. G. Podersam (NW B).

Stacheberg, 623 m hoch, s. Schatzlar.

Stachendorf (č. Stachov), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 102 d. Ew.\*; I. P. u. n. E. Sternberg, Mhr. (1 St.).

Stachenwald (č. Stachovice), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M); 564 Ew., dav. 539 d.\*; (P.); I. P. Fulnek; EdL. Zauchtel—Fulnek. Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.; Sandgr. — Sommerfrische, 265 m Seeh.

Stachl auch Stachel (č. Stachov), Df., zu Oberklee geh., B. u. G. Podersam (NW B); 143 d. Ew.; n. E. Michelob (1½ St.), Podersam (1½ St.), Kriegern (1½ St.).

Stachowice s. Stachlowitz, B. Freitaldau, G. Weidenau

Stachlowitz (č. Stachovice), Df., zu Altrothwasser geh., B. Freitaldau, G. Weidenau (WSchl); 86 d. Ew.; I. P. Altrothwasser; n. E. Weidenau.

Stach s. Stachl, B. u. G. Podersam (NW B).

Stachová s. Stachendorf, B. u. G. Sternberg (NM).

Stachovice s. Stachenwald, B. Neutitschein, G. Fulnek

**Stachy** (d. Stachau), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); mit Javorník 2775 Ew., dav. 175 d.; P., T.; n. E. Winterberg (2½ St.).

**stadice** s. Staditz, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).

**Staditz** (č. Stádice), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); mit Hlína 371 Ew., dav. 309 d.\*; l. P. Großtschochau; EdL. Türmitz—Bilin: „Kosten-Staditz“.

**Mašch-Wkst.; Mühle; Sandgr.** — An der Billna gel. Geburtsort des sagenhaften Přemysl, in der Nähe das sog. Königfeld mit Denkmal a. d. J. 1941.

**Stadl, Df.,** zu Sirmitz geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 159 Ew. (148 d.).

**Stadl s. Městečko, B. Rakonitz, G. Pürgitz** (NB VD).

**Stadla s. Stadlern, B. u. G. Prachatitz** (SB).

**Stadla s. Stadler Berg.**

**Stádlec** (d. Stahletz), Gm., B. u. G. Tabor (MB); mit Hájký 682 Ew.; P.; n. E. Čenkov (1½ St.), Jistebnice-Bazejovice (1½ St.). Mühle; Ziegelei.

**Stadler-Anteil I.** (č. Stodůlečský Podílý I.), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); mit Chinitz-Tettau und Sattelberg 1684 Ew., dav. 1662 l.\*; l. P. Rehberg.

**stadler Berg** (č. Stadia), 509 m, bei Babitz, nÖ. Brünn.

**Stadlern** (č. Stadia), Wlr., zu Wolletschlag geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 15 d. Ew.; l. P. Sablat; n. E. Prachatitz (1 St.).

**Stadln** (č. Stodůlký), Gm., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); mit Hurkenthal 2188 Ew., dav. 2156 d.\* (2474 d., 2 č.); l. P. Hartmanitz; n. E. Sušice (3¼ St.), Markt Eisenstein (4¼ St.).

**Stadie s. Stadi, B. u. G. Sternberg** (NM).

**Stadiovský Podíl I s. Stadler Anteil I., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein** (WB).

**Stadhöfen** (č. Stoutov), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 102 d. Ew.\*; l. P. Luditz; n. E. Luditz (1 St.), Protiwitz (1 St.). — 4 Mühlen.

**städtisch Habrowa s. Městská Habrová, B. u. G. Reichenau**

**städtisch Lhotka s. Městská Lhotka, B. u. G. Prachatitz**

**städtisch Neuhoř s. Městské Nové Dvory, B. u. G. Friedek**

**Stadl Kanitz s. Dolní Kounice, B. Brünn, G. Eibenschitz**

**Stadl s. Městečko, B. Rakonitz, G. Pürgitz** (NB VI).

**Stadt Liebau** (č. Libavá Město), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Böhren (NM) geh., im Gesamtausmaß von 26.761 ha, mit 17.347 Ew. (d. 17.286, č. 28, and. 34); Bev.-Abn. 1043 Ew. (6%); umfaßt 22 Gemeinden (23 Ortschaften), darunter 2 Städte (Bautsch, Stadt Liebau). St. gehört zum Kreisgerichtsprengel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Stadt Liebau** (č. Libavá Město), St.-Gm., B. Böhren, G. Stadt Liebau (NM); mit Drömsdorf 2237 Ew., dav. 2181 d.\* (2391 d. 1 č.); Bev.-Abn. 153 Ew. (6¼%); P.; n. E. Domstadt (1½ St.).

**Bez.-Ger., St.-A. — 3 Seidenband-Web.; m. Flachsbr.; 2 Mühlen; Bierbr.; Sägew.; Ziegelei; Schieferbr. — Sommerfrische.**

**Stadt Saar s. Zdar Město, B. Neustadt I. M., G. Saar**

**Stahlau s. Stáhlavy, B. u. G. Rokytzan** (WB).

**Stáhlavice** (d. Stiahlavitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 417 č. Ew.; l. P. Stáhlavy; n. E. Stáhlavy, Nezvěstice.

**Stáhlavy** (d. Stáhlau), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 1359 Ew. (1231 č., 17 d.); P.; EdL. Gmünd—Eger.

**Bierbr.; 2 Mühlen; Steinbr. — Hohenkurort.**

**Stáhlav s. Stádlec, B. u. G. Tabor** (MB).

**Stáj** (d. Staj), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SWM); 287 č. Ew.; l. P. Zhoř; n. E. Polná (1½ St.), Luka (3¼ St.), Velké Mezifět (4 St.).

**Stajka** (d. Stuten), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 164 č. Ew.; l. P. Jindřichův Hradec; n. E. Sankt Barbara (1½ St.), Jindřichův Hradec (2 St.).

**Stakčín** (ung. Takcsány), Gm., Gsp. Zemplín, B. Humenné (OSI); 1557 Ew.; P., T., F.; EdL. Humenné—Stakčín.

**Stálec s. Stádlec, B. u. G. Tabor** (MB).

**Stálek s. Stallek, B. Datschitz, G. Zlabings** (SW M).

**Stálky s. Stallek, B. Znaim, G. Frain** (SW M).

**Stallek** (č. Stálkov), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 211 Ew., dav. 192 d.\*; l. P. Altstadt; n. E. Zlabings (1½ St.).

**Stallek** (č. Stálky), Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 493 Ew., dav. 418 d.\*; l. P. Schaffa; n. E. Langau (1¼ St.), Drosendorf (1¼ St.). Ziegelei.

**Staltung s. Mlýnský, B. u. G. Taus** (WB).

**Staměrice** auch **Staniměřice** (d. Steinmeritz), Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (NM); 202 č. Ew.; (P.); l. P. Velký Újezd; n. E. Lipník (1½ St.). — Mühle; 2 Sägewerke.

**Staměrice s. Staniměřice, B. Tabor, G. Jungwoschitz** (MB B).

**Stampach s. Steinbach, B. u. G. Falkena** (NW B).

**Stampfen s. Stupava, Gsp. u. G. Bratislava** (SW SI).

**Stan, Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko** (OB); 242 č. Ew.; l. P. u. n. E. Hlinsko — Mühle.

**Stan s. Gostom, B. Plan, G. Weseritz** (WB).

**Stanča** (ung. Isztáncs), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovice (OSI); 447 Ew.; l. P. u. n. E. Úpor.

**Stančice** (d. Stanětitz), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugadein (WB); 298 č. Ew.; l. P. Kouty; Kouty und Milovče.

**Stanětitz s. Stančice, B. Taus, G. Neugadein** (WB).

**Stangendorf** (č. Stanovice), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (NOB); 188 Ew., dav. 129 d.\* (140 d., 25 č.); l. P. Kukus; n. E. Schurz, Schlotten-Kukus. — Mühle; Sägewerk; Steinbruch.

**Stangendorf** (č. Vendolí), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (MM); 1581 Ew., dav. 1560 d.\*; l. P. Zwittau; EdL. Zwittau—Skutech (Svitavy—Skuteč). — Mühle; Sägew.; Steinbr.

**Staniměřice** auch **Staměrice** (d. Stanměřitz), O., zu Janov geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB B); 63 č. Ew.; n. E. Pacov (3¼ St.), Sudoměřice-Nemysl (3¼ St.).

**Staniměřice s. Staměrice, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik** (NM).

**Stanislawice s. Stanislowice, B. u. G. Teschen** (OSchl).

**Stanislawice** (d. Stanislawitz, č. Stanislawice auch Stanislawowice), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (OSchl); 456 Ew. (416 p., 3 d., 1 č.); (P.); l. P. Teschen 1; n. E. Teschen (2 St.).

**Stanislawitz s. Stanislowice, B. u. G. Teschen** (OSchl).

**Stankau s. Staňkov, B. u. G. Neupaka** (NB IV).

**Stankau s. Staňkov, B. u. G. Wittgung** (SB).

**Stankau Derr s. Staňkov Ves, B. u. G. Bischofteinitz** (WB B).

**Stankauer Teich** (č. Stankovský rybník), der größte Teich d. Wittgauer Teichplatte, s. Neubaus. Das Geseir bildet durch nahezu 6 km d. Grenze gegen N.-O. Langgestreckter, unregelmäßig geforderter Teich, circa 600 m hoch, circa 7 km lang, bis 1¼ km breit.

**Stankau Markt s. Staňkov Městy, B. u. G. Bischofteinitz**

**Staňkov** (d. Stankau), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 126 č. Ew.; l. P. Pecka; n. E. Kleinborowitz.

**Staňkov** (d. Stankau), Gm., B. u. G. Wittgung (SB); 667 č. Ew.; l. P. Chlumeck; n. E. Chlumeck Pílař (1½ St.). — Steinbr.

**Staňkov s. Staňkov Městy, B. u. G. Bischofteinitz** (WB B).

**Staňkova Lhotka** (d. Lhota Stanek), Gm., B. Jicin, G. Sobotka (NB IV); 109 Ew.; l. P. u. n. E. Sobotka.

**Stankovány** (ung. Sztankován), Gm., Gsp. Lip-tov, G. Ružomberok (MSI); 1066 Ew.; l. P. L'ubochná; EdL. Caca—Košice.

**Stankowice** (ung. Sztankócs), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovice (OSI); 241 Ew.; l. P. Sečovská Polanka; n. E. Seč. Polanka, Parchoviany (1 St.), Sečovice.

**Stankoves s. Malé, Velké Stankowice.**

**Staňkowitz** (d. Staňkowitz), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB B); mit Bláto, Nová Ves, Ostašov 511 č. Ew.; l. P. Uhlířské Janovice; n. E. Mirošovice, Uhlířské Janovice.

**Stankowice s. Stankowitz, B. u. G. Leitmeritz** (NB V).

**Stankowice s. Stankowitz, B. u. G. Saaz** (NB VI).

**Stankow Městy** (d. Stankow Markt), Mkt.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB B); 1528 Ew., dav. 50 d.; P., T., F.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.; „Stankau (Staňkov)“ u. St.—Ronsperg. 2 m, Steinkbgw.; Masch.-Schloss.; Buchdr.; m. Bierbr.; gr. Glasfabr.; Mühle; m. u. kl. Sägew.; 2 Steinbr.; 5 Ziegeleien.

**Stankovský rybník s. Stankauer Teich.**

- Staňkov Ves (d. Stankau Dorf), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); mit Krehlebý 2374 Ew., dav. 274 d.; l. P. u. n. E. Staňkov. Ind. s. Staňkov Městys.
- Stankowitz (č. Staňkovic), Dl.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 196 Ew., dav. 193 d.; l. P. Schüttenitz; n. E. Ploschkow-Pitschkowitz (1½ St.), Leitmeritz (1½ St.).
- Stankowitz (č. Staňkovic), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 830 Ew., dav. 730 d.; P.; n. E. Saaz. Steibr.
- staňkowitz s. Staňkovic, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz Stammfitz s. Staniměřice, B. Tabor, G. Jungwoschitz Stammern (č. Stonařov), Mkt.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 1275 Ew., dav. 862 d.\* (1294 d., 53 č.); P., T., F.; n. E. Iglau (3½ St.), Okříšky (3½ St.).
- Stückw.-Erz.; Splau.; Schuhw.-Erz.; Schmidl-Erz. (3 Betr.); 2 Mühlen; Steibr. — Nördl. vom Orte beginnen die sich bis Iglau hinziehenden Heulosanlagen mit prächtigen Spazierwegen, im Osten liegt der Kalvarienberg. Ausgänge in den Haslitzer Wald, den Pfaffenwald.
- Stanov s. Stanový, B. Starkenbach, G. Hochstadt (NB IV).
- Stanovice (d. Stanowitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 206 č. Ew.; l. P. Čížkov u. P.; n. E. Nová Čerekev.
- stanovice s. Donawitz, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Stanovice s. Stangendorf, B. u. G. Königshof (NO B).
- Stanovišitz (d. Stanowitz), Dl.-Gm., B. G. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 438 č. Ew.; l. P. Zbraslav; n. E. Rosice-Pendorf (2½ St.).
- Stanovišitz s. Stanowitz, B. u. G. Marienbad (WB).
- Stanovnik s. Neudorfel, B. Seutenberg, G. Grulich (O B).
- Stanový (d. Stanow), Dl.-Gm., B. Starkenbach, G. Hochstadt (NB IV); 270 č. Ew.; l. P. Olešnice; n. E. Plavý-Držkov und Navarov.
- Stanow s. Stanový, B. Starkenbach, G. Hochstadt.
- Stanovišitz s. Stanovišitz, B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M).
- Stanowitz (č. Stanovišitz), O., zu Auschwitz geh.; B. u. G. Marienbad (WB B); 137 d. Ew.; l. P. Auschwitz; n. E. Wilkowitz, Marienbad.
- Stanowitz s. Stanovice, B. u. G. Pilgram (M B).
- Stará s. Staré, Gsp. Zemplin, G. Michalovec (O S).
- Stará Bašta (ung. Obászt), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučeneč (SO S); 456 Ew.; l. P. Ceredowce; n. E. Hajnáška (2½ St.).
- Stará Bělá (d. Altbiala), Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M); 2138 Ew. (2101 č., 3 d.); Bev.-Zun. 20 Ew. (0'9%); P., T., F.; n. E. Polanka (Schles.), Paskov (1½ St.), Witkowitz (1½ St.).
- Stará Bohyně s. Altböhen, B. u. G. Tetschen (NB V).
- Stará Boleslav (d. Altbunzlau), St.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); mit Pisek 3833 Ew. (3839 č., 124 d.); Bev.-Abn. 139 Ew. (3'5%); P., T., F.; EdL. Liäsa—Tetschen (Lysá—Děčín). Masch.-Fabr.; Wachsw.-Erz.; Mühle; Ziegelei; Steibr.
- Stará Březclava (d. Altenmarkt), Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 2541 Ew. (2424 č., 40d.); l. P. u. n. E. Lundenburg.
- Stará Bystřica (ung. Obeszerceze), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Město (N S); 2793 Ew., P., T., F.; n. E. Krásno na Sl. (3 St.). Sägewerk.
- Stará Cervená Voda s. Altrothwasser, B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl).
- Stará Dala (ung. Ogyalla), Bez. der Gsp. Komárno (S S); hat 45.436 Ew., 3 Notariate und die Großgm.: Čúz, Dunajské Radváň, Fyr, Hetén, Imef, Iza, Kúrt, Madar, Martos, Naevad Perbete, Stara Dala, Svätý Petr pri Komárno, Nová Dala, Udvard, Baromlak; Bev.-Zun. 1927 Ew. (4'2%). St. gehört zum Kreisgerichtsprangelsprengel Komárno, Ger.-Tafel Praßburg, und zum Handelskammerbezirk Preburg.
- Stará Dala (ung. Ogyalla), Gm., Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S S); 3025 Ew.; Bev.-Zun. 443 Ew. (17'1%); P., T., F.; EdL. Nové Komárno—Nové Zámky. Bez.-Ger. — Berühmter Tabakbau. Staatsobservatorium. Von Nikolaus Koukol. Thege gegründete Sternwarte.
- Stará Douchá Ves s. Altlangendorf, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Stará Dobeš (d. Altdobew), Dl.-Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Nová Dobeš 569 č. Ew.; l. P. Pisek; n. E. Stěkna (1½ St.), Pisek (2 St.). — Mühle.
- Stará Georgswalde s. Altgeorgswalde, B. u. G. Schluckenau Stará Grafenwalde s. Altgrafenwalde, B. Schluckenau, G. Hainpach (NB V).
- Stará Hallč (ung. Gácsfalú), Gm., Gsp. Novohrad, B. Hallč (SO S); 680 Ew.; l. P. u. n. E. Hallč. Got. Kirche a. d. J. 1350 mit alleinstehendem Holzturm (1673).
- Stará Hasina (d. Althassin), Dl., zu Tuchom geh., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 282 č. Ew.
- Stará Hlína (d. Altahm), Gm., B. u. G. Wittlingau (S B); mit Hollicky, Nová Hlína 929 Ew. (930 č., 9 d.); l. P. Třeboň; n. E. Třeboň (1 St.).
- Stará Huť (d. Althütten), Häusergruppe, zu Hyskov geh., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); P.: EdL. Beroun—Rakovník. — Gr. Eisenwerk.
- Stará Huť (d. Eisenhütten), Df., zu Vičice geh., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 119 č. Ew.; n. E. Zďár-Zdirec.
- Stará Huť (d. Althütten), Gm., B. Pfibram, G. Dobříš (M B); 1323 č. Ew.; P.; EdL. Vrané—Dobříš.
- Stará Huť (d. Althütten), Wir., zu Uboč geh., B. Taus, G. Neugeudein (WB); 25 č. Ew. — Mühle.
- Stará Huť s. Althütten, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Stará Huť s. Althütten, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Stará Huť s. Althütten, B. u. G. Taus (WB).
- Stará Huta (ung. Divényhuta), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (SO S); 675 Ew.; l. P. Horný Tisovnik; n. E. Hallč (7 St.), Kriván Detvan (1½ St.).
- Stará Křištel Huť s. Altürstehütte.
- Stará Lehota (ung. Szentmiklósvölgye), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Váhom (SW S); 509 Ew.; P.; n. E. Pobedím Str. (3 St.), Piešťany (4 St.).
- Stará Lesná s. Altraidorf, Gsp. Spíš, G. Kežmarok (M S).
- Stará Lhota (d. Altlhota), O., zu Rostěž geh., B. u. G. Kutenberg (M B); 96 č. Ew.
- Stará Lhota s. Freibitz, B. Klattau, G. Neuera (WB).
- Stará Lhová s. Altlhova, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Stará Lizeň, VIII. Stadbezirk von Prag.
- Stará Liza s. Altliza, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).
- Stará Lomnice (d. AltLomnitz), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); 639 č. Ew.; l. P. u. n. E. Lomnice.
- Stará Lubovňa (d. Altlublau, ung. Ólubló), St., der Gsp. Spíš (M S), hat 16.933 Ew., 5 Notariate und die Großgm.: Ghaazy, Podolice, Stará Lubovňa, Sulín; Bev.-Zun. 603 Ew. (3'6%). St. gehört zum Kreisgerichtsprangelsprengel Levoča, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Stará L'ubovňa (d. Altlublau, ung. Ólubló), St., Gsp. Spíš, B. Stará Lubovňa (M S); 1800 Ew.; P., T., F.; n. E. Podolice (4 St.).
- Suhr.-A. u. Ger.-St.-A. Noč. Ger.-K.-A. — Ledertabr. Hautindustrie (Leinwandweberei). — Badort, 556 m Seeh. Schöner Park, 4 alkalisch-eisenhaltige Quellen; Bauerbrunn-Versand, Bekannt seit 1822. Gegenüber Burg Lublau, geschichtlich denkwürdig in der Geschichte der Zipser Städte. — Neues Schloß.
- Stará Lysá (d. Altlissa), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); mit Čihadla 760 Ew. (747 č.); P. u. n. E. Lysá.
- Stará Oleška s. Althallch, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz.
- Stará Paka (d. Altpaka), Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 2378 Ew., dav. 32 d.; P., T., F.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pofřít), Pardubitz—Josefstadt (Josefov) Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg, Sudoměř-Skalako—Stará Paka. 2 gr. Baumwoll-Web.; Ziegelei; Steibr.
- Stará Pašeňice auch Pažeňice (d. Altpaschnitz), O., zu Pašeňice geh., B. u. G. Taus (WB B); 331 Ew. (323 č., 3 d.).
- Stará Pažeňice s. Stará Pašeňice, B. u. G. Taus (WB B).
- Stará Plesna (d. Altplesna), O., z. Plesna geh., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 675 č. Ew.
- Stará Ríše (d. Altreich), Mkt.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); mit Nepomuky 795 Ew. (714 č., 3 d.); P., T., F.; n. E. Telč (1½ St.).

Stará Role s. Altrohau, B. u. G. Karlsbad (NW B).  
 Stará Rovená (d. Altrowen), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); mit Nová Rovená 248 č. Ew.; l. P. Vranová Lhota; n. E. Chornice.  
 Stará Skřeněš (d. Altskřeněš), Df., zu Nová Skřeněš geh., B. u. G. Neubydžow (NO B); 182 č. Ew.; n. E. Nový Bydžov.  
 Stará Staříč, Staříč (d. Altstařítsch), O., zu Staříč geh., B. u. G. Mistek (NO M); 1813 Ew. (1805 č., 4 d.).  
 Stará Stážica, Stará Tužice (ung. Patakófalú), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Berezovo (O Sl); 452 Ew.; l. P. Stavnoje; n. E. Zornava (2 St.), Zahorb (1 St.).  
 Stará Trnávka (d. Alttrnau), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); mit Boravá 330 Ew. (219 č., 111 d.); l. P. u. n. E. Trnávka měst. Mühle; Sägewerk, Ziegelei, Steinh. b.  
 Stará Turá (ung. Ótura), St., Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Váhom (SWSl); 5634 Ew.; Bev.-Abn. 558 Ew. (9%); P., T.; n. E. Nové Město n. V. (3 St.).  
 Starke Viehzucht und Milchwirtschaft. Haus-Ind. (Holzbearbeitung).  
 Stará Ves (d. Altendorf), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 892 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rikovice.  
 Stará Ves (d. Altendorf), Df.-Gm., B. Starkenbach, G. Hochstadt (NB IV); 377 č. Ew.; l. P. Vysoká n. J.; n. E. Engenthal-Jesený (1½ St.), Hradská.  
 Stará Ves nad Ondřejnicí (d. Altendorf), Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M); 1801 č. Ew.; l. P. u. n. E. Stiebnig (Schlesien).  
 Stará Ves s. Altendorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).  
 Stará Ves s. Altendorf, B. u. G. Karlsbad (NW B).  
 Stará Ves s. Altendorf, B. u. G. Römerstadt (N M).  
 Stará Ves s. Spišská Stará Ves, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl).  
 Stará Ves s. Altstadt, B. u. G. Wagstadt (M Schl).  
 Stará Voda (d. Altwasser), Df., zu Horčápsko geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 88 č. Ew. Mühle.  
 Stará Voda (d. Altwasser), Df.-Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 285 č. Ew.; l. P. Chlumec n. C.; n. E. Karanice. Landw.-Masch.-Erz.  
 Stará Voda s. Altwasser, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).  
 Stará Voda s. Altwasser, B. u. G. Freudenthal (W Schl).  
 Stará Voda s. Altwasser, B. Marienbad, G. Königswart  
 Stará Voda s. Altwasser, Gsp. Spiš, G. Geinica (O Sl).  
 Stará Vožice (d. Altwoschitz), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 290 č. Ew.; l. P. Mladá Vožice; n. E. Chotoviny (1½ St.), Sudoměřice-Nemysl (2 St.). — Mühle.  
 Stará Vraž auch Stará Vraž (d. Altwraž), Df., zu Vraž geh., B. u. G. Pisek (S B); 234 č. Ew.  
 Stará s. Staříč, B. u. G. Trebitz (SW M).  
 Starcová Lhota (d. Starcowa Lhota), Gm., B. Seičan, G. Sedletz (M B); mit Bezdákov, Chlum, Křenovy Dvory, Nepřevy, Pohofelice 382 č. Ew.; l. P. Nadějnov; n. E. Stupšice (2 St.), Jistebnice-Bazejovice (2 St.).  
 Starcovna Lhota s. Starcowa Lhota, B. Seičan, G. Sedlets  
 Staré (d. Starrey), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 95 Ew. (89 č. 5 d.); l. P. u. n. E. Třebivlice. — Granatschleifereien.  
 Staré (ung. Sztára), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl); 927 Ew.; P.; n. E. Stražské (1 St.).  
 Staré Benátky (d. Alfenatek), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 1489 Ew. (1318 č., 3 d.); P., T., F.; n. E. Chrástecký Dvůr (1 St.), Chotětov (1½ St.). Gr. Carborundum-Elektrowerke; Mühle.  
 Staré Břístě (d. Altbříst), Gm., B. u. G. Humpolecz (M B); mit Mladé Břístě, Vlčí Hory 401 č. Ew.; l. P. Humpolec; n. E. Humpolec (1 St.). 3 Mühlen; Schindl-Erz.  
 Staré Buky s. Altenbueh, B. u. G. Trautenau (NO B).  
 Staréc (d. Starz), Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 267 č. Ew.; l. P. u. n. E. Koutý.  
 Stařeč (d. Startsch), Mkt.-Gm., B. u. G. Trebitz (SW M); 1231 Ew. (1286 č., 9 d.); P.; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Reichsgr.—Retz. 3 Mühlen mit Sägewerk.

Stařečovice (d. Starechowitz), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 449 č. Ew.; (P); l. P. u. n. E. Kostelec na Haně. Mühle; Steinh.  
 Staréčowitz s. Starechovice, B. Prošnitz, G. Plumenau  
 Staré Bystrice (d. Altbistriz, ung. Obesterceš), Gm., Trenčín, B. Kys. Nové Město (N Sl); 2656 Ew.; Bev.-Zun. 111 Ew. (42%); P.; n. E. Krásno (1 St.).  
 Staré Čivčice (d. Altsiwitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 770 č. Ew.; (P); l. P. Pardubice; n. E. Opocinek, Svítkov. — Mühle.  
 Staré Doučice s. Daubitz, B. u. G. Rumburk (NB V).  
 Staré Háje s. Dolný Obaj, Gsp. Tekov, G. Vráble (8 Sl).  
 Staré Hamry (d. Althammer, p. Stare Hamry), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 2362 Ew. (2268 č., 50 d., 10 p.); Bev.-Zun. 9 Ew. (94%); P., T., F.; EdL. Frydlant-Bělá. — Steinh.  
 Staré Hamry (d. Althammer), Wlr., zu Zahradka geh., B. u. G. Ledec (M B); 16 č. Ew.; n. E. Horní Ledec (1½ St.), Ledec (1½ St.).  
 Staré Heřmanovy s. Alterbersdorf, B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl).  
 Staré Heřl s. Althart, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).  
 Staré Holesovice (d. Altholeschowitz), O., zu Holesovice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 271 č. Ew.; n. E. Uhersko (1 St.), Hrochův Týnec (1½ St.).  
 Staré Holice (d. Altholitz), Ortst. v. Holice, B. Pardubitz, G. Holitz (O B); EdL. Hefmanův Městec—Borohrádek.  
 Staré Hory (d. Altgebirg, ung. Ohegy), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 1832 Ew.; P., T., F.; n. E. Ulmanka (1½ St.).  
 Staré Hory s. Altenberg, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).  
 Staré Hradiště (d. Althradischt), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); mit Nové Hradiště 715 č. Ew.; l. P. Pardubice; n. E. Rosice, Pardubice.  
 Staré Hradý (d. Altenburg), Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 403 č. Ew.; l. P. Libáň; n. E. Dětenice, Libáň-Psinice. — Mühle; Ziegelei.  
 Staré Hutě (d. Althütten), Df., zu Kalistě geh., B. u. G. Humpolecz (M B); 59 č. Ew.; n. E. Smrtna (1½ St.), Humpolec (2 St.).  
 Staré Hutě (d. Althütten), Df., zu Losiny geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 111 č. Ew.; n. E. Uhlířské Janovice (1½ St.).  
 Staré Hutě (d. Althütten), O., zu Sudějov geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 11 č. Ew.; l. P. Mstín; n. E. Uhlířské Janovice (1½ St.), Hodkov (2 St.).  
 Staré Hutě (d. Althütten), Gm., B. u. G. Ungar. Hradišch (SO M); 261 č. Ew.; l. P. Buchlovice; n. E. Uherské Hradiště (4½ St.). Steinh. b.  
 Staré Hutě s. Althütten, B. Kaplitz, G. Gratzen (8 B).  
 Staré Hutě s. Althütten, B. Neuhau, G. Neubistriz (8 B).  
 Staré Hvězdlice (d. Althwězdlice), Df.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 229 č. Ew.; l. P. Nové Hvězdlice; n. E. Nesovice (2 St.).  
 Staré Jesenčany (d. Altsjenschan), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 378 č. Ew.; (P); l. P. u. n. E. Pardubice.  
 Staré Kestřany (d. Altkestržan), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 541 č. Ew.; l. P. Pisek; n. E. Račice, Stěkna (1 St.). Schurt aut Braunkohle; Mühle.  
 Staré Kladno (d. Altkladno), B. u. G. Altkladno (NB VI); EdL. Dubt—Staré Kladno.  
 Staré Kosačky (d. Altkoschatek), Df., zu Kojovce geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 153 č. Ew.  
 Staré Lány (d. Altlan), O., zu Malčice geh., B. u. G. Tabor (M B); 61 č. Ew.  
 Staré Lubice s. Altlubitz, B. Troppau, G. Wigstadt  
 Staré Město (d. Altstadt, p. Stare Miesto), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 2088 Ew., dav. 163 d. (1804 č., 287 d., 36 p.); l. P. Friedek 2; n. E. Friedek-Místek. 23 Sägewerke; 2 Mühlen; Ziegelei.  
 Staré Město (d. Altstadt), Gm., B. u. G. Ungar. Hradišch (SO M); 5098 Ew., dav. 36 d. (4500 č., 40 d.); P., T., F.; n. E. Uherské Hradiště Město, Uherské Hradiště.  
 Staré Město s. Stare Miesto, B. u. G. Frelstadt (O Schl).

- Staré Město s. Altstadt, B. u. G. Freudenthal (W Schl).  
 Staré Město s. Mährisch Altstadt, B. Mähr Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Staré Město s. Altstadt, B. Neuhaus, G. Neublatitz (S B).  
 Staré Město s. Altstadt, B. u. G. Tetschen (N B V).  
 Staré Město Městejší a. Oberaltstadt, B. u. G. Trautenuau.  
 Staré Město nad Metují (d. Altstadt an der Mettau), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); mit Brazeč 1667 Ew. (1853 č., 1 d.); P.: Nachod 2; n. E. Nachod.  
 Bed. Baumw.-Spinn. u. Web.; Gummiwar.-Erz.; Masch.-Werkstatt; Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Staré Místo (d. Altstadt, č. Staré Město), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 2882 Ew., dav. 88 d.; (2631 p., 107 d., 77 č.); l. P. Frýštát; n. E. Karvín, Frýštát, Petrovice.
- Staré Místo s. Staré Město, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Staré Místo (d. Staremiasto), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 320 č. Ew.; l. P. Jičín; EdL Nymburk—Jičín. — Ziegelei u. Tonwaren-Erz.
- Staré Mítrovce (d. Altmítrovitz), Wlr., zu Prestaviky geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 61 č. Ew.; l. P. Přéice; n. E. Hermaničsky-Sedlec. — Stárke-Fabr.; Schindeler.
- Staré Mlýnské s. Altměsto, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
 Staré Mokré Lazce (d. Altmokrolasetz), O., zu Mokré Lazce geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 673 Ew. (668 č., 5 d.).
- Staré Nechanice (d. Altměchanitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 571 č. Ew.; l. P. Nechanice; n. E. Sadová-Dohalice (1½ St.), Nový Bydžov (2 St.).
- Staré Nešperky (d. Altměšperitz), Df., zu Losiny geh., B. Kuttenberg, G. Köhljanowitz (M B); 111 č. Ew.; n. E. Úhlířské Janovice (1½ St.).
- Staré Ohníšťany (d. Altměohnišchan), Gm., B. u. G. Neuhydzov (NO B); mit Nové Ohníšťany 696 č. Ew.; P. u. E.
- Staré Otávkovy s. Altdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau.  
 Staré Ůholicce, Staré Ůholicce (d. Altměholicz), Df.-Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); mit Mířejovice, Nové Ůholicce 469 č. Ew.; l. P. Podholy; n. E. Weltrusy, Nové Ůholicce.
- Staré Pavlovice s. Altměpavlovice, B. u. G. Reichenberg.  
 Staré Prachaticce (d. Altměprachitz), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Městská Lhotka, Ostrov 276 Ew. (451 č., 4 d.); l. P. u. n. E. Prachatitz.
- Staré Prachňany (d. Altměprachňan), Df., zu Čáslavsko geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 144 č. Ew.; n. E. Zdislavice (2½ St.), Pacov (4 St.).
- Staré Ptení (d. Altměptín), O., zu Ptení geh., B. Prošnitz, G. Plumsenau (N M); 606 Ew. (592 č., 14 d.); l. P. Krucemburk; n. E. Ždírec-Krucemburk.
- Staré Ransko (d. Altměransko), Gm., B. u. G. Chočebor (M B); 638 č. Ew.; l. P. Krucemburk; n. E. Ždírec-Krucemburk.  
 Gr. Masch.-Fabr.; Schlosserw.-Erz.; Ldw.-Masch.-Fabr.
- Staré Roveňsko, Roveňské (d. Altměroveň), Df., zu Dolní Roveň geh., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 50 Ew. (49 č., 1 d.); l. P. Holice; n. E. Holice, Roveň. — Mühle.
- Staré Sedliště s. Altměsedliš, B. u. G. Tachau (W B).  
 Staré Sedlo (d. Altměsattel), Gm., B. Měhlhausen, G. Bechin (M B); 207 č. Ew.; l. P. Stahletz; n. E. Jistebnice-Bazejovice (2 St.), Čankov (3 St.).
- Staré Sedle (d. Altměsattel), Mkt.-Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); mit Orlik und Žďakov u. Starého Sedla 737 č. Ew.; P.; n. E. Oimelice (1½ St.).
- Staré Sedlo s. Starosedelský Hrádek, B. Blatna, G. Březniz (W B).
- Staré Sedlo s. Altměsattel, B. u. G. Eibogen (NW B).  
 Staré Sedlo s. Altměsattel, B. u. G. Tepl (W B).  
 Staré Sedlo s. Altměsattel, B. Tachau, G. Praunberg (W B).
- Staré Seno (ung. Tarfalu), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K B); 774 Ew.; l. P. Tardjafalu; n. E. Skotarski (4—5 St.).
- Staré šidlo s. Altměšidlo, B. Böhm. Leipa, G. Haida.  
 Staré Smilovice (d. Altměsmilowitz), Rotte, zu Pochvalov geh., B. u. G. Laun (N B VI); 37 č. Ew.; l. P. Vinařice; n. E. Solopisky-Ročov (1½ St.).
- Staré Smrkovice (d. Altměsmrkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neuhydzov (NO B); 731 č. Ew.; l. P. u. n. E. Ohníšťany. — Zichoriendarre; Mühle.
- Staré Špiavy s. Thammül.
- Staré Straňnice (d. Altměstraňnitz), Gm., B. u. G. Žižkov (M B); mit Nové Straňnice 4773 Ew. (4039 č., 12 d.); Bev.-Zuv. 712 Ew. (175%); P.: Praha 77, I., P.; EdL. Prag—Gmünd: „Straňnice“. — Zu Groß-Prag einbezogen.  
 Nahr.-Ind. (3 Betr.); Mühle; 2 Ziegeleien; Steinbr.
- Staré Těchanovice, s. Altmětschdorf, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).
- Staré Tvorovice (d. Altmětvorowitz), Df., zu Tvorovice geh., B. Prerau, G. Kojetein (N M); 382 č. Ew.
- Staré Ůholicce, s. Staré Ůholicce, B. Kralup, G. Welwarn  
 Staré Vesce s. Starý Vestec, B. u. G. Böhm. Brod (M B).  
 Staré Vyklančice (d. Altměvyklantitz), O., zu Vyklančice geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 187 č. Ew.; n. E. Pacov (2½ St.).
- Staré Zádánice (d. Altmězadanitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 740 č. Ew.; P.; n. E. Stěblová, Dobřeničce-Syrovtška (1½ St.). — Mühle.
- Staré Žitavice, Staré Žitavice, Gm., B. u. G. Mistek (NO M); mit Staré Starčice, Nová Starčice 1794 Ew. (2021 č., 4 d.); P.; n. E. Friedek-Mistek (1½ St.). — Mühle; Sägewerk; Ziegelei.
- Starina (ung. Czirkófaluj), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 783 Ew.; P.; n. E. Stakčín (2 St.), Snina (3 St.).
- Starina nad Popradom (ung. Poprádofalu), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lipiany (O Sl); 378 Ew.; l. P. Lipník; n. E. Orlov (1½ St.), Lubotina-N. Lubovňa (1 St.).
- Staritzsch s. Staritz, B. u. G. Mistek (O M).
- Starkenbach (č. Jilemnice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Starckenbach (N B IV) geh., im Gesamt- ausmaß von 14.545 ha, mit 26.570 Ew. (č. 26.262, d. 1280, and. 28); Bev.-Abn. 2955 Ew. (11%); umfaßt 24 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Starkenbach). St. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.
- Starkenbach (č. Jilemuice), pol. Bez. (N B IV), bestehend aus d. Ger.-Bez. Hochstadt an der Iser, Rochlitz an der Iser, Starckenbach, im Gesamtausmaß von 33.814 ha, mit 49.204 Ew. (č. 39.243, d. 10.848, and. 113; Bev.-Abn. 6548 Ew. (13%)); umfaßt 43 Gemeinden (64 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 251 unzufallers. Betr. mit etwa 6108 Arbeitern.
- starkenbach s. Jilemnice, B. u. G. Starckenbach (N B IV).  
 Starkoč, Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); 510 č. Ew.; l. P. Bílé Podolí; n. E. Vrdý-Bužice.
- Starkoč, Df.-Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 270 č. Ew.; l. P. Studnice; EdL. Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Liebau und Wenzelsberg (Václavice)—St.
- starkoc s. Starkatitz, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B).  
 Starkatitz (č. Stárkov), St.-Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B), mit Wapenka 927 Ew., dav. 850 d.; P. T.; n. E. Matha-Mohren.  
 Fach-Sch. f. Weberel. — 2 Weberereien; Masch.-Werkst.; Rouleau-Erz.; 2 Mühlen; Brauerei. — 1623 niedergeb. braunt. Schloß Kaiserstein aus dem Ende d. 17. Jahrh.
- Starlitz (č. Starý Laz), O., zu Holletitz geh., B. Klattau, G. Neuern (W B); 135 Ew. (132 d., 3 č.); l. P. Neuern; n. E. Neuern, Petrowitz an der Angel.
- Starňa, Stárna (ung. Sajószárnya), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaňa (M Sl); 397 Ew.; l. P. u. n. E. Tornaňa.
- starna s. Starnov, B. u. G. Starnberg (N M).  
 Starnov (d. Sternheim), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 133 č. Ew.; l. P. u. n. E. Konice.
- Starnov (d. Starnau), Gm., B. u. G. Starnberg (N M); 645 Ew., dav. 21 d.; l. P. Starnberg, Mhr.; EdL. Nezanyslitz—Oimütz (Olomouc)—Starnberg.
- starobuch Getrá s. Altenbuch Döbernel, B. u. G. Königshof (NO B).  
 Staročensko (d. Gunstdorf), Df., zu Spojily geh., B. u. G. Pardubitz (O B); 81 č. Ew.

- Starčlejká Lhota, Kočič Lhota (d. Katzdorf), Df.-Gm., B. u. G. Neu-Titschein (NO M); 397 č. Ew.; (P.); l. P. Starý Jičín; n. E. Pohl (1 St.).
- starolesnický vrch s. Warze.
- Starosedl (č. Starosedly), Df., zu Schallan geh., B. u. G. Teplitz-Schönaun (NB VI); 292 d. Ew.
- Starosedelský Hrádek auch Starý Sedlo (d. Altsattelhradek), Df.-Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB B); 316 č. Ew.; l. P. Tochovice; n. E. Tochovice, Březnice — Bierbr.; 2 Mühlen.
- Starosedly s. Starosedl, B. u. G. Teplitz-Schönaun (NB VI).
- Starostin s. Neuaorge, B. u. G. Braunau (NO B).
- Starosty s. Sorge, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Starovise s. Groß-Steurowitz, B. u. G. Auspitz (MM M).
- Starovičky auch Starovičky (d. Kleinsteurowitz), Df.-Gm., B. u. G. Auspitz (MM M); 816 č. Ew.; l. P. Auspitz; n. E. Saiz.
- Starovo (d. Starowo), O., zu Zechovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB B); 144 č. Ew.; l. P. u. n. E. Volyně.
- Starovo s. Starovo, B. Strakonitz, G. Wolin (SB B).
- Starový s. Starý, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).
- Starový auch Stašov s. Dittersbach, B. u. G. Polička (OB B).
- Starých s. Starý, B. u. G. Trebitz (SW M).
- Starý Albozeuth s. Altalbenreuth, B. u. G. Eger (NW B).
- Starý Bozděchov (d. Althoštechov), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB B); mit Bukovka und Nový Bozděchov 471 č. Ew.; l. P. Nový Etink; n. E. Včelníčka (1 St.), Nový Etink (1½ St.).
- Starý Brázdím (d. Althbrázdím), Df., zu Veliký Brázdím geh., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB B); 244 č. Ew. — Steinbr.
- Starý Bydžov (d. Althbydžov), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžov (NO B); 931 č. Ew.; l. P. u. n. E. Nový Bydžov.
- Ziechlerdare; 2 Mühlen; 2 Ziegeleien (1 gr. Betr.); 2 Steinbr.; 2 Sandgr.
- Starý Dub (d. Altaicha), Gm., B. Turnau, G. Böh. Aicha (NB IV); 411 č. Ew.; l. P. Český Dub; n. E. Hodkovice (2½ St.).
- Starý Dvůr (d. Althof), O., zu Skorarov geh., B. u. G. Časlau (MB B); 202 č. Ew.
- Starý Dvůr (d. Althof), Df., zu Krmelín geh., B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M); 158 č. Ew.; n. E. Paskov (1½ St.).
- Starý Dvůr (d. Althof), Wr., zu Kouty geh., B. Taus, G. Neugedein (WB B); 74 č. Ew.; l. P. Kouty. — Mühle; Sägewerk.
- Starý Ehrenbérk s. Alt-Ehrenberg, B. u. G. Schluckenau.
- Starý Haberdorf s. Althaberdorf, B. u. G. Reichenberg.
- Starý Haj s. Starý Haj.
- Starý Haršov s. Alt-Harzdorf, B. u. G. Reichenberg.
- Starý Harzdorf s. Altharzdorf, B. u. G. Reichenberg.
- Starý Hlavňov (d. Althlawňow), Df., zu Budislav geh., B. Tabor, G. Soběslav (MB B); 191 č. Ew.; n. E. Roudná (2½ St.), Soběslav (2½ St.).
- Starý Hrozenkov (d. Althrozenkau), Df.-Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 930 č. Ew.; P.; n. E. Bojkovice (2 St.).
- Starý Hubenov (d. Altsteindorf), Ortsteil v. Hubenov, B. Deutschbrod, G. Steckau (MB B); P.; Hubenov.
- Starý Jičín (d. Alttitschein), Mkt.-Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 647 č. Ew.; P., T.; n. E. Neutitschein (1 St.), Deutsch Jašník (1½ St.), Zementw.-Erz. — In der Gegenreformation zerstört.
- Starý Kaitáin s. Altkaltenstein, B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl.).
- Starý Kamence (d. Altsteindorf), Df.-Gm., B. u. G. Polička (OB B); mit Jelínec und Nový Kamence 707 č. Ew.; l. P. Polička; n. E. Šádek, Polička. — Mühle; Sägewerk; Steinbr.
- Starý Kinsberg s. Altkinsberg, B. u. G. Eger (NW B).
- Starý Klíčov auch St. Křřov (d. Altklitschau), Gm., B. u. G. Taus (WB B); 640 č. Ew. — Mühle.
- Starý Knín (d. Altknín), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (MB B); 374 č. Ew.; l. P. Nový Knín; u. E. Knín-Hrastice. — 2 Mühlen; Ziegelei.
- Starý Kolín (d. Altkolín), Gm., B. u. G. Kolín (MB B); mit Bažý 1465 Ew. (1390 č., 3 d.); P., T.; EdL. Prug—Absdorf (Opatov)—Brünn. 2 Mühlen; Elektr.-Werk.
- Starý Kramolín s. Altgramatín, B. Bischofteinitz, G. Mostau.
- Starý Křřov s. Starý Klíčov, B. u. G. Taus (WB B).
- Starý Kynšperk s. Alt-Kinsberg, B. u. G. Eger (NW B).
- Starý Laz s. Starlitz, B. Klattau, G. Neuern (WB B).
- Starý Majer s. Vysně Sváby, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M Sl.).
- Starý Maletín s. Altmoletein, B. Hohenstadt, G. Müglitz.
- Starý Mateřov (d. Altmateřow), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB B); 477 č. Ew.; l. P. Třebosice; n. E. Jesenčany, Svítkov.
- Starý Pařezov s. Altpařez, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg.
- Starý Paulsdorf s. Altpaulsdorf, B. u. G. Reichenberg.
- Starý Pavov s. Altpavendorf, B. Deutschbrod, G. Steckau.
- Starý Pelhřimov (d. Altpilgram), Gm., B. u. G. Pilgram (MB B); 243 č. Ew.; l. P. u. n. E. Pelhřimov.
- Starý Petřín s. Altpetřin, B. Znaim, G. Frain (SW M).
- Starý Ples (d. Altples), Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 350 č. Ew.; l. P. Josefow; n. E. Josefstadt-Jaroměř, Rychnov. — 2 Mühlen.
- Starý Pizenec (d. Altpilsenetz), St.-Gm., B. u. G. Pilsen (WB B); 2571 Ew., dav. 28 d.; P., T., F.; EdL. Gmünd—Eger.
- Beđ. Bierbr.; Mühle; 2 Sägew.; Ziegelei.
- Starý Poddvorov (d. Altpoddvorow), Df.-Gm., B. u. G. Göding (SO M); 928 č. Ew.; l. P. Dolní Bojanovice; n. E. Mutánice (1 St.), Lušice (2 St.).
- Starý Postřekov (d. Altpostřigau), G., zu Postřekov geh., B. u. G. Taus (WB B); 1383 Ew. (1335 č., 37 d.); (P.); l. P. Kleneč; EdL. Taus—Tachau (Domazice—Tachov). — 2 Mühlen, Ziegelei.
- Starý Přemot s. Altpřemot, B. u. G. Taus (WB B).
- Starý Pukaritz s. Altpukardorf, B. u. G. Jägerndorf.
- Starý Radkowitz s. Altrödeltsdorf, B. Jägerndorf, G. Obersdorf (M Schl.).
- Starý Radostov (d. Altradostow), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); mit Nový Radostov 202 č. Ew.; l. P. Libčany; n. E. Dobřenice-Syrovátká (1½ St.).
- Starý Rokytín s. Altrokynitz, B. u. G. Trautenau (NO B).
- Starý Rousínov s. Rousínovec, B. Wischau, G. Austerlitz.
- Starý Rožmitál (d. Altrožmital), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB B); 613 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rožmitál.
- Mühle; Sägewerk u. Schindel-Erz.; Ziegelei.
- Starý Ružín s. Oružín, Gsp. Šarš, GB. Lemešany (O Sl.).
- Starý Rybník s. Altrseick, B. Eger, G. Wildstein.
- Starý Šachov s. Altschöckau, B. Tetschan, G. Bensen.
- Starý Šaldorf s. Altschalldorf, B. u. G. Znaim (SW M).
- Starý Samechov (d. Altsamechov), Df., zu Kendejov geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (MB B); 130 č. Ew.; n. E. Chaběrice (1 St.), Zelivec (1 St.).
- Starý Sedleňov s. Altsedlowitz, B. u. G. Trautenau (NO B).
- Starý Šidlov s. Altschidleř, B. Böhm. Leipa, G. Haida.
- Starý Smokovec (d. Schmecks auch Schmöckz, ung. Tátrafüred auch Otátrafüred), zu Mühlenbach geh., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotá (M Sl); P., T., F.; EdL. Poprad—Štrbské Pleso und Smokovec Kúpele—Tatranská Lomnica. Das älteste der Tatrabäder, 1017 m hoch, Kohlensäure Quellen.
- Starý Smolivec (d. Altsamolivetz), Gm., B. u. G. Blatna (WB B); 496 č. Ew.; l. P. Hvozďany; n. E. Kamejovice (2 St.), Bejčice (2½ St.).
- Starý Smrdov (d. Altsmrđow), Df., zu Vyklančice geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB B); 191 č. Ew.; n. E. Páčov (2½ St.).
- Starý Spíšák s. Alt-Spitzenberg, B. Krumau, G. Kalsching.
- Starý Spitzberg s. Altspitzberg, B. Krumau, G. Kalsching (SB B).
- Starý Světanov (d. Altswojanow), Gm., B. u. G. Polička (OB B); 547 č. Ew.; P. Svojanov; n. E. Brůsrau-Brünnitz (1½ St.).
- Starý Táborek s. Sezimov Ústí, B. u. G. Tabor (MB B).
- Starý Tekov (ung. Óbars), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 1533 Ew.; P.; n. E. Levice (2 St.).
- An der Gran auf einem Trachyttelsen geh., ehemalige königl. Burg, durch Jahrhunderte Hauptort der Gsp.; aus der Königl. Stadt ist heute ein armseliges Dörfchen geworden.
- Starý Telečkov (d. Alttelečkau), Rotte, zu Pavlov geh., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 41 č. Ew.
- Starý Týn s. Alttain, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Starý Valdek s. Altwaldek, B. u. G. Letoměřice (OB B).
- Starý Varnsdorf s. Altwarnsdorf, B. u. G. Varnsdorf.
- Starý Vestec (d. Altwestetz), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (MB B); 311 č. Ew.; l. P. Přerov; n. E. Porčany (1½ St.), Celakovice (1½ St.).



Starý Vogelzelsf s. Altvogelzelsen, B. u. G. Freudenthal.  
 Starý Zámek, Ortst. v. Borotín, B. Selčan, G. Sedletz (M B). — Mühle.  
 Starý Zřez s. Schurz Dorf, B. u. G. Königshof (NO B).  
 Starz s. Starac, B. Taus, G. Neufeld (W B).  
 Staschow s. Stašov, B. u. G. Hofowitz (M B).  
 Staškov (ung. Szaniszlófalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Čaca (N Sl); 1512 Ew.; P.; EdL Čaca — Makov.  
 Staškovce s. Malé —, Velké Staškovce.  
 Stašov (d. Staschow), Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 544 E. Ew.; I. P. Zdice; n. E. Praskolevy-Zebrák, Zdice, Libomyšl. — Mühle.  
 Stašov auch Staršov s. Dittersbach, B. u. G. Polleka (O B).  
 Statenice (d. Stattenitz), Df.-Gm., B. u. G. Smichow (M B); mit Černý Vál 618 Ew. (659 E., 5 d.); I. P. Velké Přílepy; n. E. Tuchoměřice, Noutonice und Podmoráň. — Mühle; Ziegelei.  
 statenitz s. Stattenice, B. u. G. Smichow (M B).  
 Stattenbrunn, O., zu Horní Lhotka geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 60 E. Ew.; n. E. Zdislavice (3 St.), Pacov (3½ St.).  
 Stauden Berg, 653 m (Böhm. Mittelgeb.) im Eibekate städt. Aussig.  
 Staudenz (č. Studence), Df.-Gm., B. u. G. Trautenuau (NO B); 229 Ew., dav. 219 d.\*; I. P. Deutsch Prausnitz; n. E. Trautenuau (1½ St.), Svatožovice Úpice (2 St.), Schurz (3 St.).  
 Stauding s. Studénka, B. u. G. Wagstadt (M Schl).  
 Staupen (č. Stoupeno), Df., zu Oberpowitz geh., B. u. G. Bähm. Leipa (NB V); 85 d. Ew.  
 Stav (d. Staw), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 248 E. Ew.; I. P. Nová Paka; n. E. Nová Paka (1 St.). — Steinbr.  
 Stavenice (d. Steinmetz), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 248 Ew. (237 E., 9 d.); I. P. Mährisch Aussee; n. E. Müglitz, Moračický-Loštice. — Mühle; 4 Steinbr.  
 Stavěnice (d. Stawěschitz), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 770 Ew. (786 E., 5 d.); I. P. Stražovice; n. E. Želetice, Kyjov (1½ St.).  
 M. Metallw.-Fabr.  
 Stavná s. Stavoje, Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje.  
 Stavnica s. Schemnitz.  
 Štavník auch Štiavník (ung. Trencsénmecs), Gm., Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (N Sl); 3591 Ew.; Bev.-Abn. 149 Ew. (41%); P.; n. E. Velká Bytča-Predmier (2½ St.).  
 Stavnoj(e), auch Stavná (ung. Fenyvesvölgy), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (O Sl); 1132 Ew.; P., T., F.; EdL Velikoje Bereznoje—Užok—Landesgrenze.  
 Staw s. Stav, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
 Stawěschitz s. Stavěnice, B. u. G. Gaya (SO M).  
 Steben (č. Stebno), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 404 Ew., dav. 378 d.\*; I. P. Petersburg; n. E. Alberitz, Petersburg, Pladen, Garten. — 2 Mühlen; Granitwerk.  
 Stebaň, Stebno (d. Steben), Rote, zu Loučky geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 27 E. Ew.; n. E. Turnov.  
 Steben s. Stebaň, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Stebermühle s. Lebitschtal, B. u. G. Falkenau (NW B).  
 Stěblová (d. Steblowa), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 244 Ew. (218 E., 1 d.); I. P. Staré Ždánice; EdL Pardubitz—Josefstadt (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.  
 Stěblovice (d. Steblowitz), O., zu Nepřivčeh geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 169 E. Ew.; n. E. Mladějov, Líbošovice-Košť.  
 Stěblova s. Steblová, B. u. G. Pardubitz (O B).  
 Steblowitz s. Steblovice, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).  
 Stebník (ung. Esztebnék), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 497 Ew.; I. P. Zborov; n. E. Bardiov (3 St.).  
 Stehno s. Steben, B. u. G. Aussig s. E. (N B V).  
 Stehno s. Steben, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).  
 Stěbořice (d. Stieborwitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Březová 786 Ew. (775 E., 18 d., 26 p.); P.; n. E. Troppau (1½ St.).  
 Stehnr.  
 Stehoves s. Zdobuzevs, B. Beneschau, G. Wlasiw (M B).  
 Štěchov (d. Štechow), Df.-Gm., B. Boškovitz, G. Kunstadt (M M); mit Lačnov 312 E. Ew.; I. P. Lysice; n. E. Kájec (2½ St.).

Štěchovice (d. Štechowitz), Mkt.-Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); mit Trebenice 674 E. Ew.; P., T.; n. E. Davle (1 St.).  
 Bed. Spiritus-Raff.; 2 Mühlen. — Oberhalb St. die bekannten St. Johannes-Strammschellen.  
 Štěchovice (d. Štechowitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 450 E. Ew.; I. P. Volence; n. E. Katovice.  
 Štěchowitz s. Štechovice, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).  
 Štechowitz s. Štechovice, B. Smichow, G. Königsaal (M B).  
 Štechowitz s. Štechovice, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Stecken (č. Štoky), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Deutschbrod (M B) geh., im Gesamtausmaß von 19.961 ha, mit 12.805 Ew. (d. 9680, E. 3100, and. 25); Bev.-Zun. 414 Ew. (32%); umfaßt 25 Gemeinden (38 Ortschaften), darunter keine Städte. St. gehört zum Kreisgerichtsprangel Kuttenberg und zum Handelsamtsbezirk Prag.  
 Stecken (č. Štokv), Mkt.-Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 1249 Ew., dav. 618 d.\* (1077 d., 161 E.); P., T., F.; EdL Deutsch Brod (Näm. Brod)—Reichsgr.—Retz und Polná-St.—Polná Stadt.; „Polná-Stecken“.  
 Bez.-Ger., St.-A.; 2 Mühlen; Stärke-Erz. — Sommerfrische, 500 m hoch, umgeben von ausgedehnten Wäldern. Geschützte Lage; Freibäder, Basalnbäder. Am Fuße des Steinberges (665 m). Ausflüsse zum Schwarzen Teich, zur Ruine Lipnitz, nach Bad Petrkau.  
 Stědrá (d. Stiedra), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 434 Ew., dav. 125 d.; P., T.; EdL Rakonitz (Rakovník)—Pladen—Patschau: „Stiedra = Stědrá“.  
 Ziegelst.; Schloß, neu errichtet 1747.  
 Štědráková Lhotka (d. Tschödrich), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 431 E. Ew.; I. P. Bohdtkov-Raskov; n. E. Český Bohdtkov, Kománka. — Mühle; Schiudel-Erz.  
 Stědřík (d. Stědřik), Df., zu Dolní Jirčany geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 109 E. Ew.; n. E. Zbraslav-Závist (2 St.), Krč (2½ St.).  
 Stědrónín auch Plazy (d. Stědrónin), O., zu Zlonín geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 116 E. Ew.; n. E. Ostrovec.  
 Stědrovice (d. Stědrowitz), Df., zu Vyklatice geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 115 E. Ew.; n. E. Zdislavice (2½ St.), Pacov (3½ St.).  
 Stědrowitz s. Stědrovice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
 Stefanov s. Stěpanov, B. u. G. Sternberg (NM).  
 Stefanová (ung. Istvánkirályfalva d. Stefanadorf), Gm., Gsp. Bratislava, G. Traana (SW Sl); 396 Ew.; I. P. Pudmerice; n. E. Báhoň (2½ St.), Cifer (2½ St.).  
 Stefanovce (ung. Istvánvágs), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 214 Ew.; I. P. Hedrihovec; n. E. Sabinov (2½ St.), Prešov (4½ St.), Sp. Podhradie (4½ St.).  
 Štefanovce u. Vranova (ung. Istvánfelke), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 226 Ew.; I. P. Tovarňe; n. E. Vranov (3 St.).  
 Štefanadorf s. Dedinky, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves Stefanadorf s. Stefanova, Gsp. Bratislava, G. Traana Stefanová (č. Štěpaňka), 988 m, im westl. Vorland des Riesengebirges bei Stephansruh (Bez. Gablonz) an der Bezirksgrenze Gablonz—Stárkenbach gehesien.  
 Stefanšhütte s. Stefanšská Huta, Gsp. Spiš, G. Gelnica Štefanšská Huta (d. Stefanšhütte, ung. Istvánhuta), Ortsteil v. Kluknava, Gsp. Spiš, G. Gelnica (O Sl); EdL (Čaca)—Spišská Nová Ves—Košice.  
 Steffelsdorf s. Steultov, Gsp. Hont (SO Sl).  
 Steultov auch Stijnanska (d. Steffelsdorf, ung. Istvánháza auch Sidnya-Stefultó), zu Baňská Stijavnica geh., Gsp. Hont (SO Sl); P.  
 Šteufrov (ung. Istvánd), Gm., Gsp., Šariš, G. Giraltovce (O Sl); 119 Ew.; I. P. Marhaň; n. E. Kapušany, Raslavice (4 St.).  
 Stegreifen (č. Kameneo), Df., zu Wekelsdorf geh., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 161 d. Ew.; n. E. Wekelsdorf-Felsen.  
 Stehřice (d. Steřkoves), Df.-Gm., B. u. G. Kladno (N B VI); mit Vrapice 1781 Ew. (1826 E., 11 d.); I. P. u. n. E. Brandýs.  
 M. Bierbr.; n. Fellenh.; Mühle; Ziegelei; Sandgr.

- Stehlovica** (d. Stehlowitz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 233 ½ Ew.; l. P. Veselíčko, Bhm.; n. E. Veselíčko-Branice.
- Stehowitz** s. Stehlovica, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Stein**, Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Reifsig, Trieshof 293 Ew., dav. 281 d.\*; l. P. Eger; n. E. Eger (1 St.).
- Stein** (č. Kámen), Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); 268 d. Ew.\*; l. P. Graslitz; n. E. Schönbach, Bez. Eger (1 ¼ St.), Graslitz Oberer Bahnhof (1 ¼ St.).
- Stein, Rott**, zu Kaltenbrunn geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 58 d. Ew.; n. E. Hohenfurth (S B); 58 d. Ew.; n. E. Hohenfurth
- Stein** (č. Polná), O., zu Irresdorf geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 223 Ew. (220 d., 3 č.); P., T.; EdL. Budweis—Salnau (Zelnavá): „Stein-Irresdorf“.
- Stein** s. Kamionka, Gsp. Spíš, G. Stará Lúbovňa (M B).
- Steinbrunn**, EdL. Lundenburg—Znaim: „Drazenhofen-Steinbrunn“.
- Stein** s. Stonava, B. u. G. Freistadt (O Schl.).
- Stein-Aujezd** (č. Kamenný Újezd), Gm., B. Mies, G. Stab (W B); 1095 Ew., dav. 598 d.\* (619 d., 412 č.); l. P. u. n. E. Nýřany.
- Dr. Steink-Egw., Ziegenh.
- Steinajezd** s. Kamenný Újezd, B. u. G. Rokytzan (W B).  
**Steinajezditz** s. Kamenný Újezd, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).
- Steinbach** (Štampach), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 371 d. Ew.\*; l. P. Kirchenbirk; n. E. Zieditz (1 ¼ St.).
- Steinbach** (č. Kvitky), Df., zu Pernlesdorf geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 45 d. Ew.; n. E. Umlovice (1 ¼ St.), Kaplitz (1 ¼ St.).
- Steinbach, Wlr.**, z. Altstadt geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 20 d. Ew.; l. P. u. n. E. Neschwitz.
- Steinbach** (ung. Kópata), l. Nebenfl. d. Poprad, entspringt im Trichter-See (Hohe Tatra), fließt sö. u. mündet n. zirka 15 km B. G. Lomnitz.
- Steinbach-See** (ung. Kópatai tó), zirka 1750 m hoch, sö. d. Trichter-Sees, v. Steinbach durchflossen.
- Steinberg**, 1089 m, sw. Buchers, nahe dem Treffpunkt d. Grenzen v. Böhmen, Ob- u. Nied.-Osterr.
- Steinberg**, 862 m, Altvatergeb., n. Römerstadt.
- Steinberg** (č. Selský vrch), 913 m, Isergeb., nordwestl. Josefthal (Bez. Gablonz).
- Stein-Berg**, 835 m, der Nachbar des Wach-Berges (Bez. Braunau).
- Steinberg** auch Neudörfel-Berg genannt, 611 m, besteht aus Gneis und liegt im Hügelland zwischen Jeschken- und Isergebirge, östl. Kratzau, Bez. Reichenberg.
- Steinhoden**, 1500 m, im Riesengebirge, südwestl. der Schneekoppe, an der Bezirksgrenze der Bezirke Trautau und Hohenbohe gelegen.
- Steinbruch** (č. Louny) bei Goldenstein, B. Mähr. Schönberg, G. Mähr. Altstadt (N M); EdL. Blauda—Ziegenhals—Jägerndorf (Bludov—Krnov).
- Steinbrunn** s. Kamenné Mosty, B. u. G. Caslau (M B).
- Steindamm-Telch**, 175 m, sö. Nikolsburg, an der Österr. Grenze, zirka 4 km lang, fast 2 km breit.
- Steindl-Berg**, 1307 m, Stubenbacher Geb., v. Stubenbach.
- Steindl-Berg** (č. Luboch), 1298 m, im westl. Riesengebirge, auf dem Grenzkamm westl. d. Reiftrügers gelegen.
- Steindl-Berg**, 1067 m (Kubany), w. Winterberg.
- Steindl-Berg**, 836 m (Erzgebirge), w. Katharinaberg, Bez. Oberlausdorf.
- Steindlhammer**, Ortst. v. Ruckendorf, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); EdL. Zartlesdorf—Lippnerschwebe.
- Steindorf** s. Rubenow, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).
- Steine** (č. Kamenná), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 452 Ew., dav. 422 d.\*; P., T., F.; n. E. Deutsch-Liebau (1 St.).  
M. Drahtgewebe-Fabr.; Sägew. — Am Fuße des Bradelsteines (schöne Rundlicht über das ganze Sudetengeb. und die fruchtbare Ebene).
- Steine** (č. Sténava), ein Nebenfl. d. Glatzer Neiße. Entspr. bei Seltsau in Freußen, betritt bei Neussorge den Bez. Braunau, dessen nördl. Teil sie in nordwest-südöstl. Richtung, in zirka 30 km Länge durchfließt. Die Stadt Braunau berührend, verläßt sie südöstl. Ottendorf das Landesgebiet u. mündet bei Hollenau (Preußen), nördl. Glatz, in die Neiße.
- Steinerbuden**, Einschiechte, zu Großpaupa III. geh., B. Trautau, G. Marschendorf (NO B).
- Steinpfel**, 951 m, mittl. Böhm. Kamm (Adlergeb.), bei Raasdorf, Bez. Neustadt.
- Steingrub**, Df.-Gm., B. Eger, G. Wildstein (N W B); 614 Ew., dav. 603 d.\*; l. P. Fleißen; n. E. Fleißen, Fleißen-Großloh, Neukirchen-Brenn. — Trikotagennäherei; Mühle.
- Steingrün**, Gm., B. u. G. Aach (NW B); 494 Ew., dav. 485 d.\*; l. P. u. n. E. Haslau.  
Eine Stunde von Haslau; Elsterquelle.
- Steingrün**, Gm., B. u. G. Freßnitz (NW B); 252 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Kupferberg.
- Steingrund** (č. Kamene), Df., zu Gurschdorf geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl); 199 d. Ew.; n. E. Friedeberg, Setzdorf.  
Mühle.
- Steinhof**, Df.-Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Ebersfeld u. Golddorf 484 Ew., dav. 483 d.\*; l. P. u. n. E. Königsberg a. E. — Ziegelei.
- Steinhof**, O., zu Sorghof geh., B. u. G. Tachau (W B); 88 d. Ew.
- Steinhöhe**, H.-Gr., O., zu Seifen geh., B. u. G. St. Joachimstal (NW B); 13 d. Ew.; l. P. u. n. E. Platten (1 ¼ St.).
- Steinhübel**, Df., zu Schönbüchel geh., B. u. G. Rumburg (N B V); 301 d. Ew.; l. P. Schönbüchel; n. E. Schönlinde, Gärten.  
Sommerfrische, erhebt sich in süd. Richtung 80 m über der Talsohle von Schönbüchel, in reizender Lage, mit malerischem Rundblick.
- Steinhübel**, Steinhügel, Ortst. v. Kleinangezd, B. u. G. Teplitz-Schönau, — Bed. Glasbläserwerke.
- Steinberg-Berg**, 1287 m, Stubenb. Geb., sw. Bergreichenstein.
- Steinitz** (č. Žďánice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Gays (S W M) geh., im Gesamtausmaß von 14.285 ha, mit 14.814 Ew. (č. 14.667, d. 205, and. 42); Bev.-Zun. 188 Ew. (1,3%); umfaßt 14 Gemeinden (18 Ortschaften), darunter keine Städte. St. gehört zum Kreisgerichtssprengel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Steinitz** s. Žďánice, B. Gays, G. Steinitz (SO M).
- Steinitzer Wald** (č. Žďánický les), w.-ö. streichender Geb.-Zug, den westl. Sandsteinkarpaten angehörend, von Damboritz bis Korfsthan (Stupava-Tal) in Mähren.
- Stein-Kamionka** s. Kamionka, Gsp. Spíš, G. Stará Lúbovňa
- Steinkeller** s. Bezdržov, B. Iglau, G. Triesch (S W M).
- Steinkirchen** s. Kamenný Újezd, B. u. G. Budweis (S B).
- Steinkoppe**, 963 m, Isergeb., aus Granit bestehend, nahe beim Zusammentreffen der Bezirksgrenzen von Reichenberg, Gablonz u. Friedland, im Reichenberger Bez.
- Steinkoppe** auch Marienberg genannt (č. Mariánský vrch), 873 m, im süd. Teil d. Isergeb., nördl. Albrechtstorf.
- Steinhöta** s. Kamenná Lhota, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).
- Steinhöta** s. Kamenná Lhota, B. u. G. Ledč (M B).
- Steinmetz** s. Staničice, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik
- Steinmetz** s. Staničice, B. Hohenstadt, G. Müllitz (N M).
- Steinmolkerei** s. Kamenny Malikov, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Steinmühle** (č. Kamenný Mlýn), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 262 Ew., davon 131 d.\*; l. P. Jundrov; n. E. Brno.  
Appr. u. Farb.
- Steinmühle** (č. Kamenný Mlýn), Ortsteil v. Gosau, B. u. G. Iglau (S W M). — Mühle.
- Steinriegel-Berg** auch Steinschicht, 1010 m (Andreasberger Hochland), sö. Wallern, schöner Ausblick ins Moldautal.
- Steinröhren-Telch** (č. Dvořákův rybník), einer der großen Teiche d. Wittingauer Teichplatte bei Lischau, sw. Lomnitz, etwa 3 km × 2 km (400 ha).
- Steinschicht** s. Steinriegel-Berg.
- Stein-Schönau** (č. Kamennický Senov), St.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V); 4699 Ew., dav. 4137 d.\* (4865 d., 391 č.); Bev.-Abn. 607 Ew. (1,4%); P., T., F.; EdL. Böhm. Leipa—St., Böhm. Kamnitz—St.  
Im berühmten Haide-Steinschöner Glas-Industriegebiet: gr. Roglglasblüte, zahlreiche „Raffinerien“, Glasporenbäuer (üb. 20 Betr.), 14 Glasschleifereien, 18 Kuglereien, über 60 Glasarmal., 10 Graveure, 3 Gürtelereien, 4 Metallw.-u. Lusterfabr.; ausgedehnte Haus-Ind. Buchdr.; Lederfabr.; Mühle; Sägew. — Faehsch. f. Glas-Ind. — An einem nördlichen Abhange eines Ausläufers der Böhm.-Mtsch. Schwelz gelegen und sich gegen das Erzgebirge erstreckend. Schöne Aussichtspunkte. Eine besondere Sehenswürdigkeit der bekannte Herrenhausfelsen (kristallinisch dichter Basalt von grauschwarzer Farbe, sogenannter Stromhaalt, dessen säulenförmige Absonderungen diesen Punkt weltbekannt gemacht haben).
- Steinsdorf**, Df., zu Riegersdorf geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 468 d. Ew.

Steinsdorf s. Kámen, B. Časlau, G. Habern (M B).  
 Steinsicht s. Kamenné Sedláč, B. u. G. Leitomischl.  
 Steinsnitz s. Malchovsky Týnec, B. u. G. Laun (NB VI).  
 Steinüberfuhr s. Kamenný Přivoz, B. Königl. Weinberge,  
 G. Eule (M B).  
 Steinwald, 747 m. d. S. Katharina, Bez. Eisenstein (Kun-  
 sches Geb.).  
 Steinwasser (č. Kamenná Voda), Df.-Gm., B. u.  
 G. Brůx (NB VI); 252 Ew., dav. 155 d.\* (245  
 d.); I. P. u. n. E. Seidowitz.  
 Kiesgr.; Sandgr.  
 Steinsbohl s. Kamenné Zboží, B. Poděbrad, G. Nimburg.  
 Steinschowitz s. Kamenné Zehrovice, B. Schlan, G. Neu-  
 straschitz (NB VI).  
 Stejka s. Stajka, B. u. G. Neuhaus (S B).  
 Stejskal s. Stýskaly, B. u. G. Pilsen (W B).  
 Stejř s. Stajřtě, B. Iglau, G. Triesch (SW M).  
 Stěkeň (d. Stěčna), Mkt.-Gm., B. u. G. Strako-  
 nitz (S B); mit Slatina 942 č. Ew.; P., T.;  
 EdL. Gmünd—Eger.—Mühle.  
 Stěčna s. Stěkeň, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Stehnik s. Steknitz, B. u. G. Saaz (NB VI).  
 Steknitz (č. Steknf), Df.-Gm., B. u. G. Saaz  
 (NB VI); 207 Ew., dav. 162 d.\*; I. P. Trno-  
 va; u. E. Trnova, Lischan.—Steinbr.  
 Stěkeř (d. Stiks), O., zu Opalice geh., B. u. G.  
 Krumau (S B); 122 č. Ew.; I. P. u. n. E. Zlatá  
 Koruna.  
 Stelbach (d. Stelbach, ung. Csendespaták), Gm.,  
 Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl); 564 Ew.; I. P.  
 Brezovica nad Torisou; n. E. Krivany (3 St.);  
 Lipiany (4 St.).  
 Stelbach u. Vondriřř's, Stilbach (ung. Lassópaták,  
 d. Stelbach), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová  
 Ves (M Sl); 287 Ew.; I. P. Vondriřř; n. E.  
 Sp. Nová Ves (5½ St.).  
 Stehoves s. Stehelveves, B. u. G. Kladno (NB VI).  
 Stehoves s. Stehelveves, B. u. G. Kladno (NB VI).  
 Stelbach s. Stelbach u. Vondriřř's, Gsp. Splš, G. Spišská  
 Nová Ves (M Sl).  
 Stelzengrün, Gm., B. u. G. Elbogen (NW B);  
 mit Braunsdorf 1073 Ew., dav. 1068 d. Ew.\*;  
 I. P. u. n. E. Chodau.—Mühle.  
 Stěměch s. Stěměchy, B. u. G. Trebitsch (SW M).  
 Stěměchy (d. Stěměch), Gm., B. u. G. Trebitsch  
 (SW M); 536 Ew. (542 č., 4 d.); I. P. Předín;  
 n. E. Okřířky (2½ St.).  
 Stěna s. Steine.  
 Stěneč (d. Stěnitř), Gm., B. u. G. Hohenmauth  
 (O B); 192 č. Ew.; I. P. Repniky; n. E. Uhersko,  
 Bhm.  
 Stengles, O., zu Kroudorf geh., B. u. G. Kaaden  
 (NW B); 87 d. Ew.; n. E. Hausenstein-Warta,  
 Pflrstein.  
 Stěnitř s. Stěneč, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
 Stěnkov (d. Stěnkov), Df.-Gm., B. u. G. König-  
 grätz (NO B); 211 č. Ew.; I. P. u. n. E.  
 Trebechovice.  
 Stěnkov s. Stěnkov, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
 Stěnovice (d. Stěnuowitz), Gm., B. u. G. Pilsen  
 (W B); 1227 Ew. (1189 č., 1 d.); P.; n. E.  
 Pizenec (1½ St.), Dobřany (1½ St.), Pizeň  
 (2 St.).—Gr. Bierbr.  
 Stěnovický Borek (d. Borek Stěnovický), Gm., B.  
 u. G. Pilsen (W B); 240 č. Ew.; n. E. Stěhla-  
 uice (1½ St.).  
 Stěpanau s. Stěpanov, B. Neustadt I. M., G. Bystritz  
 Stěpanice (d. Stěpanitz), Df., zu Zboží geh., B.  
 u. G. Neupaka (NB IV); 96 č. Ew.; n. E.  
 Stará Paka, Nová Paka (1 St.).  
 Stěpanice s. Stěpanitz, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz.  
 Stěpanická Lhota (d. Lhota Stěpanitz), Df.,  
 zu Horní Stěpanice geh., B. u. G. Starckenbach  
 (NB IV); 237 Ew. (234 č., 3 d.); I. P.  
 Jilemnice; n. E. Hraňov (1½ St.), Hohenelbe  
 (1½ St.).  
 Stěpanitz (č. Stěpanice), Gm., B. Schüttenhofen,  
 G. Hartmanitz (W B); 339 Ew., dav. 302 d.  
 Ew.\*; I. P. Hartmanitz; n. E. Sušice (2½ St.).  
 Stěpanitz s. Stěpanice, B. u. G. Neupaka (NB IV).  
 Stěpanka s. Stěpanůhře.  
 Stěpankvice (d. Schepankowitz), Gm., B. Trop-  
 pau, G. Hultschin (M Schl); 1817 Ew., davon  
 218 d.; P., T., F.; EdL. Krawarn—Landes-  
 grenze.  
 Stěpano s. Stěpanov, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).

Stěpanov (d. Stěpanow), Gm., B. Časlau, G.  
 Habern (M B); 142 č. Ew.; I. P. u. n. E.  
 Leřtina.—Mühle; Sägewerk; Steinbr.  
 Stěpanov (d. Stepanow), Wlk., zu Bezdřkov  
 geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 70 Ew. (62 č.,  
 8 d.); I. P. Horní Studenec; n. E. Sobřnov  
 (1 St.).  
 Stěpanov (d. Stěpanow), Gm., B. Hohenmauth,  
 G. Skutsch (O B); mit Zbožnov 521 č. Ew.;  
 I. P. Skuteč; n. E. Skuteč Stadt.  
 Stěpanov (d. Stěpanow), Df., zu Kročehlavy  
 geh., B. u. G. Kladno (NB VI); 2523 Ew.  
 (2414 č., 103 d.).—Steinbr.  
 Stěpanov (d. Stěpanow), Mkt.-Gm., B. Neu-  
 stadt I. M., G. Bystritz (M M); mit Borovec  
 669 Ew. (684 č., 7 d.); P.; n. E. Nedvědice  
 (1½ St.).—M. Gieberei; Mühle; Sägewerk.  
 Stěpanov (ung. Csépanyfalva), St., Gsp. Nitra,  
 G. Senica (SW Sl); 1370 Ew.; P.; n. E. Šařtin  
 (2 St.).  
 Stěpanov (d. Stěpanow), Df.-Gm., B. Pardubitz,  
 G. Pelauč (O B); 190 Ew. (198 č., 4 d.); I. P.  
 Přelouč; n. E. Valy, Valy Odbočka, Přelouč.  
 Stěpanov (d. Stefanau), Gm., B. u. G. Stern-  
 berg (N M); 2980 Ew., dav. 359 d. (2400 č.,  
 411 d.); P.: Stěpanov u. Olomouce, T.; EdL.  
 Olmütz (Olomouc)—Břhm. Trřbau.  
 Gr. Eisenwerk, Zencatw.-Erz.  
 Stěpanov s. Stěpanow, B. Dux, G. Billn (NB VI).  
 Stěpanov s. Stěpanau, B. Horn. Schönberg, G. Altstadt  
 Stěpanova Lhota s. Stěpanka Lhota, B. Benešchau, G.  
 Wlašim (M B).  
 Stěpanovice (d. Stěpanowitz), Gm., B. Budweis,  
 G. Lischau (S B); 705 č. Ew.; P., T.; n. E.  
 Třeboň (1½ St.).—Steinbr.  
 Stěpanovice (d. Stěpanowitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Klattau (W B); 333 č. Ew.; I. P. Klatovy;  
 n. E. Točnik.  
 Stěpanovice (d. Stěpanowitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Mähr. Budwitz (SW M); 164 Ew. (322 č., 1 d.);  
 I. P. Jaroměřice; n. E. Jaroměřice (1 St.).  
 Stěpanovice (d. Stěpanowitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Tischnowitz (M M); mit Zahrada 451 č. Ew.;  
 I. P. Předklásteri; EdL. Deutschbrod—Saar—  
 Tischnowitz (Näm. Brod—Tisňov).—Mühle.  
 Stěpanovice (d. Stěpanowitz), Df., zu Hnanice  
 geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 167 č. Ew.;  
 n. E. Hrubá Skála.  
 Stěpanovo s. Nizné—Vyšné Stěpanovo.  
 Stěpanovsko (d. Stěpanowsko), Gm., B. Pardubitz,  
 G. Holitz (O B); 363 č. Ew.; n. E. Tiniřt.  
 Stěpanow s. Stěpanov, B. Časlau, G. Habern (M B).  
 Stěpanow s. Stěpanov, B. u. G. Chotěboř (M B).  
 Stěpanow s. Stěpanov, B. Dux, G. Billn (NB VI).  
 Stěpanow s. Stěpanov, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).  
 Stěpanow s. Stěpanov, B. u. G. Kladno (NB VI).  
 Stěpanow s. Stěpanov, B. Pardubitz, G. Pelauč (O B).  
 Stěpanowa Lhota s. Stěpanka Lhota, B. Benešchau, G.  
 Wlašim (M B).  
 Stěpanowitz s. Stěpanovice, B. Budweis, G. Lischau (S B).  
 Stěpanowitz s. Stěpanovice, B. u. G. Klattau (W B).  
 Stěpanowitz s. Stěpanovice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).  
 Stěpanowsko s. Stěpanovsko, B. u. G. Turnau (NB VI).  
 Stěpanowske s. Stěpanovsko, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).  
 Stěpanka Lhota auch Stěpanowa Lhota (d. Stě-  
 panowa Lhota), Df., zu Trhovy Stěpanov geh.,  
 G. Benešchau, G. Wlašim (M B); 106 č. Ew.  
 Stěpanůhře (mit Aussichtswarte), 958 m. hoch, an der  
 Scheide zwischen Iser- und Riesengebirge gelegen,  
 1 St. v. Wurzelstorf, 1½ St. v. Tannwald, mit prächt-  
 vollem Rundblick.  
 Stěpanruh (č. Přichovice), Mkt.-Gm., B. Gab-  
 lonz a. N., G. Tannwald (NB IV); mit Reiditz  
 3884 Ew. (3418 d., 426 č.—Wahlst.: 1441 d.,  
 370 č.); P., T., F.; n. E. Tannwald-Schumburg,  
 Stěpanruh.  
 Bed. Glashütte; Glasperlenfabr.; mech. Weberei; Web-  
 schützn.-Erz.; Glasmuschel-Hausindustrie (gegen 10  
 Betr.). Siehe auch Tiefenbach.—Sommerfrische im  
 herrlichen Isergebirge, auf einer Fortsetzung des wald-  
 reichen kleinen Iserkamms, 800 m. Seehöhe, mit prächt-  
 tiger Fernsicht, überragt von der Stěpanůhře.  
 Stěpkov (d. Stěpkau), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.  
 Budwitz (SW M); 243 č. Ew.; I. P. Domamil;  
 n. E. Moravské Budějovice (3 St.).

**Sterbina** (č. Stěrbiná), Df., zu Sobrusan geh., B. u. G. Dux (N B VI); 92 Ew. (77 d., 14 č.); n. E. Teplitz, Dux.

**stěrboholy** s. Stěrboholy. B. u. G. Žižkow (M B).

**Stěrboholy** (č. Stěrboholy), Df.-Gm., B. Žižkow, G. Ričan (M B); 386 č. Ew.; i. P. Dolní Počernice; n. E. Hostivař, Kyje, Dolní Počernice. Waggon-Erz.

**stěrbovina** s. Stěrbon. B. u. G. Reichenberg (N B IV).

**Sterkovec** s. Cabalovec a Sterkovec, Gsp. Zempin, B. Medzi Laborce (O S).

**Sterkowitz** (č. Strkovice), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (N B VI); 261 Ew., davon 193 d.\* (204 d., 38 č.); i. P. Lischau; u. E. Lischau und Trnovan (1 St.).

**Stern**, Wlr., zu Schönfelden geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 22 d. Ew.; i. P. Kienberg; n. E. Sankt Prokop, Kienberg, Bhm. (1½ St.).

**Stern** (č. Hvězda), Df.-Gm., B. u. G. Königinhof (N O B); 125 Ew., dav. 109 d.\*; i. P. Dubenec; n. E. Schurz.

**Stern** (č. Zlatá Hvězda), O., zu Herscheditz geh., B. u. G. Luditz (N W B); 67 d. Ew.

**stern** s. Hvězda, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).

**Sternberg** (č. Sternberk), pol. Bez. (N M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Mähr. Neustadt, Sternberg im Gesamtansmaß von 54.418 ha, mit 60.890 Ew. (d. 48.154, č. 12.355, and. 181); Bev.-Abn. 2002 Ew. (33%); umfaßt 73 Gemeinden (78 Ortschaften), darunter 3 Städte (Mährisch Neustadt, Domstadt, Sternberg). Der Bez. zählte vor dem Kriege 401 unfallvers. Betr. mit etwa 6370 Arbeitern.

**Sternberg** (č. Sternberk), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Sternberg (N M) geh., im Gesamtansmaß von 31.293 ha, mit 36.123 Ew. (d. 28.018, č. 7082, and. 123); Bev.-Abn. 760 Ew. (21%); umfaßt 38 Gemeinden (43 Ortschaften) darunter 2 Städte (Domstadt, Sternberg). St. gehört zum Kreisgerichtssprengel Olmütz und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

**Sternberg** (č. Sternberk), St.-Gm., B. u. G. Sternberg (N M); mit Althütten 13.172 Ew., dav. 11.675 d.\* (14.357 d., 160 č.); Bev.-Abn. 1325 Ew. (91%); P., T., F.; EdL. Nezamyslitz—Olmütz (Olomouc)—Sternberg u. Sternberg—Mähr. Schönberg.

**Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-K.-B.-L. — Ob.-Realch., Fachsch. f. Weberei. — Textil-Ind.:** Leinen- u. Baumw.-Web. (12 Betr.); Appretur; Färberei; m. Seidenw.-Fabr.; Masch.-Werkst.; 3 Buchdr.; 4 Mühlen; m. Bierbr.; 1 bed., 1 gr., 2 kl. Sägewerke; 3 Kunststeinfabr.; 3 Schotterbr.; 2 m. Ziegeleien; Elektr.-Werk; Tabakfabr. mit üb. 1000 Arb. — Altersgraue Burg, die Jaroslav v. St. an der Stelle erbaut haben soll, wo er den Mongolen 1241 eine entscheidende Niederlage erbracht hat. Ehemals Hauptsitz der Brüder-Union. Eisenerzbergbau: Abbau des Zuges der von hier über Deutsch-Lodenitz, Andersdorf, Bärn, Brockersdorf nach Seefeld in Schlesien streicht und relativ arme aber reine und leicht schmelzbare Braun- u. Rotsteinerze führt. Sech. 399 m. Durch die herrliche Lage des Duschbades und der An siedlung Niedergund hat die Stadt Sternberg auch als Sommerfrische Bedeutung. In dem romantischen, 3¼ Stunden langen Grund oder Schäferbachtal liegt nördlich von Niedergund die An siedlung Obergrund. Schloß a. d. J. 1253.

**Sternberg** s. Český Sternberk, B. Beneschau, G. Wlašim Sternberg s. Lázně Sternberk, B. u. G. Seblan (N B VI).

**Sternberg**, 1182 m., langgestreckter Rücken d. Andreasberger Hochlandes, sö. Wallern, nahe d. Moldau.

**Sternberk** a. Sternberg, B. u. G. Sternberg (N M).

**Sternsdorf**, Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 170 d. Ew.; i. P. Bleiswedel; n. E. Drum, Bleiswedel.

**Sternfeld** (č. Sternfeld), Wlr., zu Odrau geh., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 43 d. Ew.

**sternheim** s. Starnov, B. Littau, G. Koutz (N M).

**Sternhof**, O., zu Rothenbaum geh., B. Klattau, G. Neuern (W B); 52 d. Ew.; i. P. Nenern; n. E. Neuern (2 St.).

**sternhof** s. Starnov, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).

**sternhof** s. Starnov, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

**sternov** (d. Sternhof), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 263 č. Ew.; i. P. Újezd; n. E. Sokolnice.

**Sternov** (d. Sternhof), O., zu Mněchnov geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 160 Ew. (157 č.); i. P. Český Sternberk — Heilquellen.

**Sternreich**, Df., zu Abtsdorf geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 71 Ew. (64 d., 7 č.); i. P. Triebitz; n. E. Triebitz, Schirmdorf. — Mühle.

**stern Teich** (č. Rybník Hvězda), zwischen Abtsdorf u. Böhm. Trübau, von d. Trilbe durchflossen. Doppelteich, ungefähr 3 km lang.

**sternus** s. Sterusy, Gsp. Nitra, B. Piešťany (S W St).

**Sterusy**, Sterusé (ung. Csateróc), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (S W St); 626 Ew.; i. P. u. n. E. Vrbová (1 St.).

**stěti** s. Wegstädtl, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).

**Stětice** (d. Stětitz), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 336 č. Ew.; i. P. u. n. E. Ražice.

**Stětín**, Ortsteil v. Alětice, B. u. G. Pardubitz (O B). — Mühle.

**stětínov** s. Stettenhof, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg

**stětitz** s. Stětice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).

**Stětkovice** (d. Stětkowitz), O., zu Kosová Hora geh., B. u. G. Selčan (M B); 193 č. Ew.; P., T.; EdL. Votice—Selčan (Selčan).

**stětkowitz** s. Stětkovice, B. u. G. Selčan (M B).

**Stětovice** (d. Stietowitz), Df.-Gm., B. u. G. Proßnitz (N M); 568 Ew. (507 č., 1 d.); i. P. u. n. E. Vrbátky. — Mühle.

**Stettenhof** (č. Stětínov), O., zu Zöptau geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 459 d. Ew.

**stettin** s. Stětina, B. u. G. Troppau (M Schl).

**stěžer** s. Stěžera, B. u. G. Königgrätz (N O B).

**stěžerov** s. Fischern, B. Krumau, G. Kalsching (S B).

**Stěžery** (d. Stěžer), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (N O B); 1016 č. Ew.; P., T.; n. E. Hradec Králové. — M. Ziegelei.

**stěžrek** s. Stěžry, B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B).

**Stěžrky**, Stěžerky (d. Stěžrek), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (N O B); mit Charbuzice 310 č. Ew.; P.; n. E. Věstary, Hradec Králové.

**Stěžov** (d. Stěžov), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 212 č. Ew.; i. P. u. n. E. Milín (1½ St.).

**stěžov** s. Stěžov, B. u. G. Příbram (M B).

**stěhaviwz** s. Stěhaviwa, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).

**Stěavnica** (ung. Nagyszelmecz), Gm., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); 695 Ew.; P. Stěavnica pri Ružomberku, T., F.; n. E. Ružomberok (1½ St.).

**stěavnica** s. Baňská Stěavnica.

**Stěavnicka** (ung. Kisselmeccz), Gm., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); 180 Ew.; i. P. Stěavnica; n. E. Ružomberok (1 St.). Großes altes Schloß der Fam. Revasy mit Archiv und Altertümern. Wildpark.

**Stěavnicka** s. Turčianská Stěavnicka, Gsp. Turer, G. Turčianky Svätý Martin (N St).

**Stěavnik** (ung. Savnik), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl); 926 Ew.; i. P. Betlanovce; EdL. (Čaca—)Poprad Velká—Nová Ves(—Košice).

**Schloß u. Herrschaft des Zipser Bischofs.** Ehemalige Abtei (gegr. 1223). — Kohlenstreuquellen.

**Stěavnik** a. Stěavnik, Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (N St).

**Stěavnik** s. Sarlišský Stěavnik, Gsp. Šarš, G. Giraltovce

**Stěavna** s. Stěavny, B. u. G. Chrudim (O B).

**Stěčany** (d. Stičan), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 310 č. Ew.; i. P. u. n. E. Hrochův Týnec. Mühle; Sägew. Ziegelei.

**Stich** (č. Vatiš), Gm., B. Mies, G. Dobruzan (W B); 862 Ew., dav. 634 d.\*; i. P. Dobruzan; n. E. Dobruzan, Chotieschau.

**stich** s. Stěchov, B. u. G. Bischofteinitz (W B).

**Stichov** (d. Stich), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 260 č. Ew.; i. P. Staňkov; n. E. Holleischen.

**Stichovice** (d. Stichowitz, Stěchowitz), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 178 č. Ew.; i. P. Manětín; n. E. Mladotice (1 St.).

**Stichovice** (d. Stichowitz), Gm., B. Proßnitz, G. Plumenau (N M); 668 č. Ew.; i. P. Mostkowitz; n. E. Prostějov (1½ St.). — 2 Mühlen.

**stichowitz** s. Stichovice, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).

**stichowitz** s. Stichovice, B. Proßnitz, G. Plumenau (N M).

Stiči (d. Stitschi), Wlr., zu Hněvkovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 51 č. Ew.; n. E. Křenovice, Pod Hradem, Dolní Kralovice (1½ St.).

Stidla (d. Stidla), O., zu Nadslav geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 100 č. Ew.; n. E. Jičín (1½ St.), Sobotka (1½ St.). — Sandweg.

Stiebenreith (č. Ctibor), Df.-Gm., B. u. G. Tachau (W B); 402 d. Ew.; l. P. Hals; n. E. Tachau. Ziegelei.

Stiebnig (č. Jistebnik), Gm., B. Wagstadt, G. Königsgberg (M Schl); 1821 Ew., dav. 1734 d.\* (1600 d., 30 č., 24 p. — Wahlst.: 766 d., 14 č.); P.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz; „Stiebnig = Jistebnik u. Odrau“ Mühle.

Stiebowitz s. Stěbovice, B. u. G. Troppau (M Schl).

Stičná z. Stičná, B. u. G. Lütitz (W B).

Stiefwinkel, Df., zu Deschney geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 99 d. Ew.; n. E. Dobruška (3 St.), Lewin, Pr. Schles. (3 St.).

Stiegsdorf (č. Zákry), O., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 193 Ew. (190 d., 3 č.); n. E. Umlowitz.

Stiegnitz s. Trstěnice, B. u. G. Mähr. Kromau (S W M).

Stienowitz s. Stěnovice, B. u. G. Pilsen (W B).

stiep s. Stipa, B. u. G. Holleschau (N M).

Stiepanau (č. Štěpánov), Df., zu Mährisch Altstadt geh., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 106 d. Ew.

Stiepanow (č. Štěpánov), Gm., B. Dux, G. Bilin (N B V); 89 Ew., dav. 85 d.\*; l. P. Bilin; n. E. Bilin (1½ St.).

stiepanowitz s. Štěpánovice, B. u. G. Tischenowitz (M M).

stiepak s. Stěpkov, B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M).

stietowitz s. Stětovice, B. u. G. Prošnitz (N M).

Stift, Rote, zu Schönfelden geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 41 d. Ew.; l. P. Kienberg, Bhm.; n. E. Sankt Prokop, Kienberg, Bhm.

stift Tepl s. Tepl Stift, B. u. G. Tepl (W B).

Stihlice (d. Stihlitz), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 265 č. Ew.; l. P. Mukauov; n. E. Říčany (2 St.), Úval (2 St.). Steinbruch.

stihlitz s. Stihlice, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelets Stikau s. Stikov, B. u. G. Neupaka (N B IV).

Stikow auch Stiková (d. Stikow), Df., zu Sloupno geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 109 č. Ew.; n. E. Sobinov (1 St.).

Stikow (d. Stikau), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 339 Ew., dav. 17 d.; l. P. u. n. E. Nová Paka.

stiková, Stikow s. Stikov, B. u. G. Chotěboř (M B).

Stikovec, früher Sikovec (d. Stikowitz), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (N O M); 179 Ew., dav. 55 d.; l. P. Pýřbor; n. E. Skotnice.

Mühle.

stika s. Stěké, B. u. G. Krumau (S B).

stihbach, Stihbach s. Stelbach, Gsp. Sáriš, B. Liptany (O Sl).

Stillfridov (d. Stillfriedsdorf), O., zu Březina geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 147 č. Ew.; n. E. Chvalkov (2½ St.), Sobeslav (2½ St.).

stille Adler (č. Orlice tichá), s. Quellfluss d. Adler, entspr. n. d. Eberssch-Berges b. Grulich, fließt w. G. Wildenschwert b. Chotzen, dann nw. u. vereinigt sich, zirka 110 km lang, s. Tinsicht, Bez. Reichenau, mit der Wilden Adler.

Stillfried, Df., zu Dittersdorf geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 205 d. Ew.; n. E. Blodorf (1 St.), Abtsdorf (1½ St.), Lotschnau (1½ St.).

stillfridisdorf s. Stillfridov, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).

Stillstand (č. Zastávka), Df., zu Sörgedorf geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 46 d. Ew.; n. E. Jauernig (1 St.).

stimmfische s. Zdimřice, B. Kgl. Weinberge, G. Eula (M B).

Stimmersdorf, Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); 335 Ew., dav. 815 d.\*; l. P. Herrnskratschen; n. E. Schöna (1½ St.).

Sommerfische, 320 n. hoch, auf dem steilen, rechten Ufer des Kamitzbaches, Aussichtreiche, von Nordwind geschützte Lage. Anflüsse in die angrenzenden Wald- und Felsenpartien der böhm. u. sches. Schweiz.

stinau s. Stinawa, B. Prošnitz, G. Plumenau (N M).

Stinawa (d. Stinau), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenau (N M); 329 Ew. (324 č., 3 d.); l. P. Ptenf; n. E. Ptenf (1½ St.). — Mühle.

Stipa (d. Stiep), Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 1075 č. Ew.; P.; n. E. Zlín (1½ St.), Holesov (2½ St.). — Ziegelei; Steinbr.

Stipokl (č. Stipoklasy), Df.-Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); mit Weitzschin, Wutsch 265 Ew., dav. 264 d.\*; l. P. Cihana; n. E. Weseritz (2½ St.).

stipoklas s. Stipoklasy, B. Klattau, G. Planitz (W B).

stipoklas s. Stipoklasy, B. u. G. Kuttengen (M B).

stipoklas s. Stipoklasy, B. u. G. Moldauthein (S B).

Stipoklasy (d. Stipoklas), Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 323 č. Ew.; l. P. Mylavit; n. E. Volšany (1½ St.).

Stipoklasy (d. Stipoklas), Gm., B. u. G. Kuttengen berg (M B); 220 č. Ew.; l. P. Zbraslavice; n. E. Zbraslavice, Cervené Janovice-Cernýn.

Stipoklasy (d. Stipoklas), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); mit Horní Kněžeklady, Dolní Kněžeklady 385 č. Ew.; l. P. Bzi; n. E. Týn nad Vltavou (2 St.), Bukovsko-Dinín (2½ St.).

stipoklas s. Stipokl, B. Plan, G. Weseritz (W B).

stipokl s. Winau, B. Kaplitz, G. Gratzee (S B).

Stirbon (č. Štěrbovina), Rote, zu Pelkowitz geh., B. u. G. Reichenberg (N B IV); 28 Ew. (19 d., 9 č.); l. P. Liebenau; n. E. Liebenau, Radl.

stirochowa s. Skrchy, B. u. G. Bischofteinitz (W B).

Stirin (d. Stirin), Df.-Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Všedobrovice, Struhařov 391 Ew. (1031 č., 2 d.); l. P. Kamenice u. Strančice; n. E. Strančice (1½ St.). — Sägewerk.

Stirn, Df.-Gm., B. u. G. Elbogen (N W B); 116 d. Ew.\*; l. P. Schlaggenwald, Töppeles, Schönwehrr, Schlaggenwald.

stirnberg, 1947 m., sd. Erhebung d. Béler Kalkalpen.

Stirow (d. Stürow), Wlr., zu Cervený Újezd geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 52 č. Ew.; l. P. Mělník. — Mühle.

strow s. Stirow, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

Stit (d. Stit), Gm., B. Neubyřow, G. Chlumetz (NO B); 184 č. Ew.; l. P. Chlumec n. E.; n. E. Zizelice (1½ St.), Chlumec (1½ St.).

stitar s. Stitary, B. u. G. Kolín (M B).

Stitary (d. Stitar), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); 397 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kolín.

stitary s. Schildern, B. u. G. Asch (N W B).

stitary s. Schitarschen, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).

stitary s. Schilttern, B. Znam, G. Frain (S W M).

Stittina (d. Stettin), Df.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 721 Ew., dav. 26 d.\*; P., T., F.; EdL. Schönbrunn—Troppau; „Dvořisko-Stittina“ Mühle.

stittkau s. Stitkov, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).

Stitkov (d. Stitkau), Df., zu Svata Mafí geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 353 č. Ew.; l. P. Winterberg; n. E. Bohumilice, Winterberg.

Stitná nad Vláří (d. Stitna), Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 1559 Ew. (1505 č., 2 d.); P.; n. E. Popov.

stitná s. Stitné, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).

Stitné (d. Stitna), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 419 č. Ew.; l. P. Nový Etinik; n. E. Žďár.

Stitník (ung. Csetnek), St., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 1450 Ew.; P., T., F.; EdL. Plešivec—Slavošovce.

Bergbau auf Eisen; Kupfer- u. Werkzeugfabr. — Kohleneaurequellen.

stitnik s. Csetnek (Fus).

Stitow (d. Stitow), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 325 č. Ew.; l. P. Blovice; n. E. Blovice, Domsylice.

Stitow (d. Stitow), Df., zu Skořice geh., B. u. G. Rokytzan (W B); 147 č. Ew.; n. E. Přkosice, Mirošov.

stitow s. Stitow, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).

stitow s. Stitow, B. u. G. Rokytzan (W B).

stitschi s. Stiči, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).

Stößen (č. Štěbno), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. E. (N B V); mit Elbogen 271 Ew., dav. 238 d.\*; l. P. Trmütz; n. E. Trmütz, Radzejn, Salzeel.

stobermühle, Sommerfische im Leibtschalt.

stoboffice s. Zdebovice, B. Klattau, G. Planitz (W B).

stoboffitz s. Zdebovice, B. Klattau, G. Planitz (W B).

- Stochov** (d. Stochow), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 448 ě. Ew.; i. P. u. n. E. Sány. — Steinbr.
- Stochov**, s. Stochov, B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI).
- Stockau** i. Ant. (ě. Pivohl), zu Berg geh., B. Bischoffnitze, G. Ronsperg (W B); 1 d. Ew.; n. E. Ronsperg (1½ St.).
- Stockau** 2. Ant. (ě. Pivohl), Gm., B. Bischoffnitze, G. Ronsperg (W B); 375 Ew., davon 369 d.\*; i. P. Ronsperg; n. E. Ronsperg (1½ St.). Bierbrauerei.
- Stockau** (ě. Stokov), Gm., B. u. G. Plan (W B); 417 Ew., dav. 415 d.\*; i. P. Heiligenkruz; n. E. Tachau (1½ St.). — Mühle; Schindler-Erz.
- Stöckermühle**, Grenzstation auf der Linie Eger — Fleißen.
- Stockern**, O., zu Luppetsching geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurch (S B); 41 d. Ew.
- Stochnedert** s. Klátova Nová Ves, (esp. Nitra (S S)).
- Stod**, Stodo s. Staab, B. Mies, G. Staab (W B).
- Stodlék** Podlly i. s. Stadler Anteil I., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).
- Stodník** s. Stodník, B. u. G. Smichov (M B).
- Stodník** (d. Stodulek), E. u. G. Smichov (M B); 1309 Ew. (1296 ě., 1 d.); i. P. Reporyjé; n. E. Reporyjé, Repp. — 2 Ziegeleien, Kalkbr., Steinbr.
- Stodník** s. Stadin, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B).
- Stög** (ě. Stoh), 1655 m. s. Orenberg i. d. südl. Waldkarpathen, am Wendepunkt d. Grenze n. Westen.
- Stögenwald**, Gm., B. Krumau, G. Oberplan (S B); m. Fleißheim, Mayerbach, Unter-Stögenwald 877 Ew., dav. 670 d.\*; i. P. Unterwuldan; EdL. Budweis — Salsau (Zelnava). Mühle; Sägew.
- Stoh**, 1608 m. Kleine Fatra, nö. Turocz St. Marton.
- Stoh** s. Heuschober.
- Stoh** s. Stög.
- Stoitz** (ě. Stoječín), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (S W M); 173 Ew., dav. 143 d.\*; i. P. Böhm. Rudoletz; n. E. Zlabings (2 St.).
- Stojanovice** (d. Stojanowitz), O., zu Miltnov geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 84 ě. Ew.; n. E. Nemšikov-Velhartice (1 St.).
- Stojanowitz** s. Stojanovice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Stojín** (d. Stojín), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 287 ě. Ew.; i. P. Žirovnice; n. E. Počátky Žirovnice.
- stoječin** s. Stoitz, B. Datschitz, G. Zlabings (S W M).
- Stojice** (d. Stojitz), Gm., B. Pardubitz, G. Praelauč (O B); 520 ě. Ew.; i. P. Choltice; n. E. Heřmanův Městec. — Steinbruch.
- stojitz** s. Stoitz, B. Pardubitz, G. Praelauč (O B).
- Stojslavice** (d. Stojalowitz), O., zu Smilov Hory geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 215 ě. Ew.; n. E. Pacov (3 St.).
- stojslawitz** s. Stojslavice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Stoklasná Lhota** (d. Stoklasna Lhota), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 251 ě. Ew.; i. P. Chotoviny; n. E. Chotoviny und Tabor (1 St.).
- Stokov** s. Stockau, B. u. G. Plan (W B).
- stoky** s. Stecken, B. Deutschbrud, G. Stecken (M B).
- Stöla** (d. Stollen, ung. Stöla), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M S); 292 Ew.; i. P. u. n. E. Batizovce (1½ St.), Mengšovce (1 St.).
- stolan** s. Stolan, B. u. G. Chrudim (O B).
- Stolaný** (d. Stolan), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 465 Ew. (420 ě., 1 d.); i. P. u. n. E. Chrudim.
- stoječín** s. Stojín, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).
- Stofin** (d. Stolin), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (N O B); mit Městčín 486 ě. Ew.; i. P. Červený Kostelec; n. E. Červený Kostelec, Otečnice. — Masch.-Fab.; Weberei; Sänder.
- stojská Petrovice** s. Petrowitz, B. Leitmeritz, G. Auscha stellen s. Stola, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M S).
- Stollen-Bach**, in Mähren Bistrica (ě. Bystřice), i. Nebent. d. March, entspringt i. d. Sudeten n.w. Hof (Schles.), fließt s. ö. Bärn b. zur mähr. Grenze, v. dort als Bistrica sw. u. mündet b. Olmütz, etwa 66 km lang.
- Stollenbau** (ě. Stólnava), Df., zu Neudorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 175 d. Ew.; (P.); i. P. Gppersdorf, Mhr.; n. E. Hainsdorf (2 St.), Großullersdorf (2 St.).
- Stolmif** (d. Stolmif), Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 490 ě. Ew.; i. P. u. n. E. Český Brod.
- Stólnava** s. Stollenbau, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Stoipiehrade** mit Stoipiebschlucht, Bergstraße mit altnem Charakter, die das Wittighaus (Unterkrumthaus auf dem Isergebirgsplateau) mit dem Orte Haindorf verbindet.
- Stolzenhain**, Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (N W B); 1104 Ew., dav. 1096 d.\*; P.; n. E. Oberwiesenthal i. S. u. Schmiedeberg.
- Steinbr.** — Touristenstation, 920 m. Schöne, am nordöstlichen Abhange des Keilberges.
- Stolzenhan**, Gm., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 161 d. Ew.\*; i. P. Güttersdorf, Bhm.; n. E. Görkau (1½ St.).
- Stomra** s. Stupava, Gsp. u. G. Bratislava (S W S).
- Stömmnitz**, O., zu Ziering geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 113 d. Ew.; n. E. Angern-Rosenthal (1½ St.), Umlowitz (2 St.).
- Stomařov** s. Stannern, B. u. G. Iglau (S W M).
- Stonava** s. Stonawa, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Stonawa** (d. Steinau, ě. Stonawa), Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 3831 Ew., dav. 62 d. (3876 p., 22 d., 18 ě.); P.; n. E. Darkov. — Mühle.
- Stoš** s. Stos, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O S).
- Storchberg** (ě. Čáp), 785 m., die höchste Erh. d. Wekelsdorfer Felsen.
- Storzendorf** (ě. Zadní Újezd), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 228 Ew., davon 148 d.\*; i. P. Meedl; n. E. Troubelice Meedl, Mähr. Neustadt (1 St.). — Sägewerk; Steinbr.
- Stös** (ung. Stósz), St., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O S); 1072 Ew.; P., P., F.; n. E. Nizný Medzev (2 St.). 2 gr. Messerwarenfabr. — Privil. Bergstadt (Bergbau auf Eisen). Bis 1881 zur Zips geh. Fast in jedem Hause gibt es eine Messerschmiede.
- stošice** s. Okolčice a. Stošice, Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M S).
- Stoškovice** na Louce s. Tešwitz an der Wiese, B. u. G. Zlaim (S W M).
- Stos Kúpele** (ung. Stószfürdő), Ortsteil v. Stos, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O S); (P.); i. P. Stos; n. E. Nizný Medzev (2 St.). von Klimat. Kurort u. Wasserheilanstalt, etwa 3 km von der Eisenbahnstation Smolnická Huta, in der Nähe von Kaschau, entfernt, 533 m. ü. d. M. Saison Mai bis September. Etw. 600 Gäste.
- stos** s. Stos, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (O S).
- Stošszfürdő** s. Stos Kúpele, Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava stoupeno s. Stoupen, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Stoutov** s. Stadthöfen, B. u. G. Luditz (N W B).
- stožice** s. Tusset, B. Krumau, G. Oberplan (S B).
- Stožice** (d. Stožitz), Df.-Gm., B. Pisek, G. Vodňany (S B); 271 ě. Ew.; i. P. Vodňany; n. E. Pražák, Vodňany.
- stožitz** s. Stožice, B. Plack, G. Vodňany (S B).
- stožky** s. Stožek, Gsp. Zvolen, B. Slatina (S O S).
- Stožok** (ung. Domszög), Gm., Gsp. Zvolen, B. Slatina (S O S); 675 Ew.; i. P. Východská Huta; n. E. Východ-Verf. Slatina (2½ St.).
- Strabamühle** (ě. Strabův Mlýn), Ortsteil von Sahorz, B. u. G. Luditz (N W B). — Mühle.
- Strabenice** (d. Strabenitz), Df.-Gm., B. Kremier, G. Zdounek (N M); 255 ě. Ew.; i. P. Litčnice; n. E. Zdounky (2 St.), Brankovice (2½ St.).
- strabenitz** s. Strabenice, B. Kremier, G. Zdounek (N M).
- Strabičove** auch Strabičov (ung. Mezőterebes), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukachevo (K R); 1892 Ew.; P.; EdL. Baču—Mukachevo (Činadievo—Landesgrenze).
- Strabské, Skrabské** (ung. Tapolygyörös), Gm., Gsp. Zemplin, G. Vranov (O S); 417 Ew.; P.; n. E. Vranov (4 St.).
- Strasená**, Strasenca s. Zlatená, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M S).
- Strachel** (ě. Strachaly), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); mit Lummel 250 Ew., dav. 249 d.\*; i. P. Sukhrad; n. E. Gastorf (1½ St.), Wegstädtl (1½ St.), Bleiswedel (2½ St.). Steinbr.
- Strachoňovice** (d. Strachonowitz), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltach (S W M); 165 ě. Ew.; i. P. Teš; n. E. Slejšboř.
- strachonowitz** s. Strachonovice, B. Datschitz, G. Teltach. strachonice s. Ratsenbruck, B. u. G. Zlaim (S W M).
- strachonitz** s. Tracht, B. u. G. Auspitz (M M).
- Strachowice** (d. Strachowitz), O., zu Čistá geh., B. u. G. Kralowitz (W B); 43 ě. Ew.; n. E. Kozlany, Čistá.

- Strachovice** (d. Strachowitz), Df.-Gm., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 153 ě. Ew.; 1. P. Dřiteň; n. E. Chvalsovice, Nákří-Netolice (1½ St.).
- strachovice s. Strachowitz**, B. Tachau, G. Pfaumberg (W B).
- strachowitz s. Strachwitzthal**, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Strachowik** (ě. Strachovice), Gm., B. Tachau, G. Pfaumberg (W B); 121 Ew., dav. 119 d.\*; 1. P. Neustädtl; n. E. Wurken.
- strachowitz s. Strachovice**, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Strachowitz** s. Strachovice, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Strachujow** (d. Strachujow), Df.-Gm., B. Neustädtl i. M., G. Bystřitz (M M); 238 ě. Ew.; 1. P. Jimramov; n. E. Bystřice n. P. (3¼ St.), Polička (4 St.).
- Strachujow s. Strachujov**, B. Neustädtl i. M., G. Bystřitz Strachwitzthal (ě. Strachowický), Df., zu Großkuzendorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 187 d. Ew.; n. E. Großkuzendorf (Preussisch Schlesien), Sandhübel-Saubadorf.
- Ziegelei**, 2 Steinwerke.
- stráší s. Stratschen**, B. Dauh, G. Wegstädtl (N B V).
- Strasiny** s. Malá, Velké Strasiny.
- Strásky** s. Trošchlg, B. Aussig a. E. G. Karbitz (N B V).
- Strásov** (d. Strásov), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); mit Strásovská Lhota 734 ě. Ew.; 1. P. Nechanice; n. E. Sadová-Dohalice.
- strásov a. Strásov**, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).
- stradaun s. Stradouň**, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Straden** (ě. Stradov), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 252 Ew., dav. 224 d.\*; 1. P. u. n. E. Kulm. — 2 Ziegeleien; Tonw.-Erz.
- Stradišá**, B. Kralowitz, G. Mančita (W B).
- Strader Berg** (G. Mravčiny vrch), 495 m (Erzgeb.), bei Kulm, Bez. Aussig.
- Stradnice** (d. Stradonitz), Df.-Gm., B. u. G. Loun (N B VI); 527 ě. Ew.; 1. P. Peruc; n. E. Pátek, Křescein. — Mühle; Ziegelei.
- Stradnice** (d. Stradonitz), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 477 Ew. (540 ě, 1 d.); 1. P. Nížbor; n. E. Stará Huf und Nová Huf.
- Stradonice** (d. Stradonitz), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 261 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Zlonice.
- stradonitz s. Stradonice**, B. u. G. Loun (N B VI).
- stradonitz s. Stradonice**, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B V).
- stradonitz s. Stradonice**, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Stradcuň** (d. Stradaun), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 500 Ew. (509 ě); 1. P. Vraclav; n. E. Zámorsk, Uhersko, Bhm.
- Stradov** (d. Lichtblauenndorf), O., zu Komařice geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 121 ě. Ew.; n. E. Záluž-Ledanice (1½ St.).
- stradov s. Straden**, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V).
- Strahl** (ě. Střelce), Df., zu Janegg geh., B. u. G. Dux (N B VI); 636 Ew. (572 d., 61 ě); 1. P. Kosten; n. E. Kosten, Klostergrab, Ullersdorf.
- strani s. Strana**, B. u. G. Strakonitz (S B).
- strahischnitz s. Stráfské Hořtice**, B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B).
- Strahn** (ě. Stranná), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 105 d. Ew.\*; 1. P. Priesen; n. E. Priesen, Horatitz.
- Strahof** (ě. Strahov), Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 169 Ew., dav. 160 d.\*; 1. P. Zebau; EdL. Neuhof-Weseritz (Bezdrusice). — Mühle.
- strahov s. Strahof**, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Strahovice** (d. Strandorf), Df., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 705 Ew., dav. 68 d.; 1. P. Kuchelna; n. E. Kuchelna.
- Strajňany** (ung. Laborczzsög), Gm., Gsp. Uěhorod, B. Sobrance (O Sl); 1513 Ew.; 1. P. u. n. E. Michalovce.
- strak s. Straky**, B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV).
- Straka** (ě. Straky), Df., zu Sobrusan geh., B. u. G. Dux (N B VI); 205 d. Ew.; n. E. Hoctomice, Dux, Teplitz.
- Strakonice** (d. Strakonitz), St.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 7723 Ew., dav. 44 d.\*; P., T., F.; EdL. Gmünd—Eger, Strakonitz—Winterberg—Wallern (Volary) und St.—Březnice. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev., Fachsch. i. Wirk. u. Strickindustrie, Fr.-Gewach., Landw. Wintersch. — Die Unt. der „Fefabrikien-A.-G.“ (mit geg. 1600 Arb.), 9. Pferdedecken-Fabr.; m. Holzimprägn.; Masch.-Wkt.; Buchdr.; Sägew.; m. Bierbr.; 8 Mühlen; 3 Ziegeleien; Steinbr. — Großer Brand 1442; Pfänderungen 1613 u. 1643. Geh. Lad. Čelakovský.
- Strakonitz** (ě. Strakonice), pol. Bez. (S B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Horaždowitz, Strakonitz, Wolin, im Gesamtumsaß von 86.329 ha, mit 73.903 Ew. (ě. 73.737, d. 69, and. 97); Bev.-Abn. 1318 Ew. (18%) ; umfaßt 158 Gemeinden (236 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 251 unfallvers. Betr. mit etwa 2575 Arbeitern.
- Strakonitz** (ě. Strakonice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Strakonitz (S B) geh., im Gesamtumsaß von 33.849 ha, mit 28.643 Ew. (ě. 28.575, d. 32, and. 36); Bev.-Zun. 403 Ew. (14%); umfaßt 62 Gemeinden (95 Ortschaften), darunter 2 Städte (Neustrakonitz, Strakonitz). St. gehört zum Kreisgerichtsprenzel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Strakonitz s. Strakonice**, B. u. G. Strakonitz (S B).
- strakov s. Strokole**, B. u. G. Leitomschl (O B).
- Straky** (d. Strak), Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV); 851 ě. Ew.; 1. P. Vlkava; EdL. Nymburk—Mladá Boleslav. — Ziegelei.
- straky s. Straka**, B. u. G. Dux (N B VI).
- stramberg s. Stramberk**, B. u. G. Neutitschein (NO M).
- Stramberk** (d. Stramberg), St.-Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 3348 Ew., dav. 47 d. (3268 ě, 72 d.); P., T., F.; EdL. Stödenka (Stauding)—St. und St.—Verovice (Wernsdorf). Strumpfw.-Erz.; bed. Zementwerke; 3 Kalkbr. (1 bed. Betr.); 5 Steinbr. (1 bed., 1 gr. Betr.). — Kohlen-säurequellen, Sommerfrische u. Badeort, Seeh. 418 m, liegt am Südbahngange des Schloßberges, auf dem sich noch der mächtige Turm und weitläufige Mauerreste der ehemaligen Burg befinden. Bad Stramberg, Badeanstalt, altes und neues Kurhaus, Kursaal, Kräuter-bäder, Moorbäder, Kaltwasserkuren.
- strampouch s. Strampouch**, B. u. G. Caslau (M B).
- Strampouchy** (d. Strampouch), O., zu Žáky geh., B. u. G. Caslau (M B); 517 ě. Ew.; n. E. Čáslav (1½ St.), Potěhy (1½ St.). Schiefertabr.
- Stran, Wlr.**, zu Bleiswedel geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 45 d. Ew.
- strana s. Stranná**, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).
- strana s. Stranná**, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).
- Strañany** (d. Stranian), O., zu Doudleby geh., B. u. G. Budweis (S B); 227 ě. Ew.
- Stráňany** (ung. Felocsztorány), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 658 Ew.; 1. P. u. n. E. Strěčno (1 St.), Žilina (2 St.).
- stránc s. Strantz**, B. u. G. Brüx (N B VI).
- Strančice** (d. Stranchitz), Gm., B. Žižkow, G. Ričan (M B); 394 ě. Ew.; P.; EdL. Prag—Gmünd. — Bierbr.; Fabr. elektr. Art.
- strandorf s. Strahovice**, E. Troppau, G. Hultschin (M Schl).
- Stranecká Zhof** (d. Stranezka Zhof), Df., zu Votín geh., B. u. G. Großmeseritz (SW M); 328 ě. Ew.; 1. P. Měřín; n. E. Velké Meziříčí (1½ St.). — Mühle.
- stranezka Zhof s. Stranecká Zhof**, B. u. G. Großmeseritz (SW M).
- Stránil** (d. Strány), Mkt.-Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 2426 Ew., dav. 30 d. (2212 ě, 61 d.); P., T.; n. E. Uherský Brod (3¼ St.). Sägewerk.
- strani s. Stranný** auch Stranná, B. Beneschau, G. Neuklau (M B).
- Stranian** s. Strañany, B. u. G. Budweis (S B).
- Stranik** (d. Stranik), Df.-Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 542 ě. Ew.; 1. P. Hodslavice; EdL. Hodslavice—Nový Jiřín (Neutitschein): „Stranik-Hodslavice“.
- Strantz** (ě. Stránce), Gm., B. u. G. Brüx (N B VI); 164 Ew. (163 d., 1 ě); 1. P. u. n. E. Seidowitz.
- Stránka** (d. Stranka), Df., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 245 ě. Ew.; 1. P. Brandys nad Labem; n. E. Lázně Toušeň, Brandys nad Labem, Měříčice-Lázně-Ostrov.
- Stránka** (d. Stranka), Df.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV); mit Ledce u. Tajná 673 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Měno b. Melník. — Ziegelei.
- stránka s. Zechitz**, B. u. G. Römerstaut (N M).



- Stránka a Svätá Mara** (ung. Szentmária), Gm., Gap. Turco, B. Štubnínske Teplice (N SI); 113 Ew.; l. P. u. n. E. Kláštor pod Znívom. Ehemals Komitatsitz. Auf dem Berge Kavran einatiges Kloster des Johanniter-Ordens, später berühmtes Raubnest.
- stránský s. Tronitz**, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Stranná** (d. Strana), Rotte, zu Velká Dyjice geh., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 40 č. Ew.; l. P. Urbanov.
- Stranná** (d. Strana), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 345 č. Ew.; l. P. Zirovnice; n. E. Počátky-Zirovnice (1½ St.), Kamenice n. L. (1½ St.).
- stranná s. Strahn**, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Stranný** auch Stranné (d. Strani), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Borovka, Břevnice, Hůrka Kapinos, Mlékovice, Radslavice, Spolh, Tluskov, Zádolí, Zárbynice 999 Ew. (1970 č.); l. P. Neveklov; n. E. Štětkovice, Benešov (3½ St.).
- Stránov** (d. Stranow), Wlr., zu Jizerní Vtelnó geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 48 č. Ew.; EdL. Všetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach.
- Straňovice** (d. Straňowitz), Df., zu Malenice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 70 č. Ew.; l. P. u. n. E. Malenice.
- stranov s. Stránov**, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Strahowitz s. Straňovice**, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).
- strahovitz s. Stranice**, B. Žižkov, G. Řičan (M B).
- Stránske** (ung. Alsócszörény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Zilina (N SI); 684 Ew.; l. P. u. n. E. Rajcekké Teplice.
- Stránské s. Zechitz**, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Stranské při Tornale** (ung. Oldafalva), Gm., Gap. Gemer, G. Tornaľa (M SI); 402 Ew.; l. P. Figa; n. E. Tornaľa (1 St.).
- strany s. Strání**, B. u. G. Ungarisch Brod (S O M).
- Strany** (d. Strani) s. Stranný, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Strapol** s. Sifapole auch Třapole, B. u. G. Rokytzan (W B).
- Strapole** auch Třapole (d. Třapol), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 190 č. Ew.; l. P. Stupno; n. E. Sedlečko.
- Straschin** s. Strašín, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).
- Straschin** s. Strašín, B. Žižkov, G. Řičan (M B).
- Strasčice** s. Strašice, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).
- strasčitz s. Strašice**, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Straschkau** s. Stráček, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz
- Straschkow** s. Stráček, B. u. G. Raudnitz (N B VI).
- Straschkowitz** s. Stráček, B. Budweis, G. Schweinitz.
- Straschkowitz s. Stráček**, B. Trautenua, G. Elpel (NO B).
- Straschnitz** (č. Strážiště), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); mit Laden 161 Ew., dav. 160 d.\*; l. P. Auscha; n. E. Liebeschitz bei Auscha (1½ St.), Gastorf (1½ St.). — Mühle.
- straschnitz s. Stráznice**, B. u. G. Melník (N B IV).
- straschnitz s. Staré Strašnice**, B. u. G. Žižkov (M B).
- Straschnow s. Stráňov**, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- straschnow s. Stráňov**, B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B).
- Straschowitz s. Stráznice**, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Strašice** (d. Strašchitz), Mkt.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 1974 Ew. (2249 č., 2 d.); P. T.; n. E. Mýto (1 St.), Holoubkov (1½ St.), Drahtw.-Erz.; 2 Mühlen; 2 Sägewerke; Ziegelei.
- Strašice** (d. Strašchitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); mit Lhota pod Kástrým 485 č. Ew.; l. P. Volenice; n. E. Katovice (2½ St.), Zichovice—Rábi (2½ St.).
- Strašín** (d. Strasehin), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); mit Věštin, Zuckln 971 č. Ew.; (P.); l. P. Nedice; n. E. Zichovice—Rábi (2½ St.). — Mühle; Sägewerk.
- Strašín** (d. Strasehin), Df., zu Břežít geh., B. Žižkov, G. Řičan (M B); 187 č. Ew.
- straské s. Stráské**, Gap. Zemplín, G. Michalovce (O SI).
- Straškov** (d. Strašchkow), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 562 č. Ew.; l. P. Račínoves; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenšovice) u. Roundice—Hospozín.
- ldw.-Masch.-Fabr.**: Mühle.
- stránske s. Staré Strašnice**, B. u. G. Žižkov (M B).
- Stráňov** (d. Straschnow), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 254 č. Ew.; l. P. Krnsko; n. E. Stránov-Krnsko, Dobrovice.
- Strašov** (d. Straschow), Gm., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 448 č. Ew.; l. P. Kladruby n. L.; n. E. Přelouč (1½ St.), Kladruby (1½ St.), Káranice (1½ St.).
- Straßdorf**, Df., zu Hühnerwasser geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 38 Ew. (36 d., 2 č.).
- Straßenau** (č. Benešov), Df., zu Hermsdorf geh., B. u. G. Braunau (NO B); 359 Ew. (353 d., 3 č.); l. P. Braunau—Überg.
- strašeni** s. Slnička, B. Gays, G. Steinitz (S O M).
- Straßhütte**, Einsch., zu Píšť geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 9 d. Ew.; n. E. Weisensulz (1½ St.).
- Straßnitz** (č. Stráznice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Göding (S O M) geh., im Gesamtausmaß von 28.293 ha, mit 26.426 Ew. (č. 25.744, d. 427, and. 254); Bev.-Abn. 340 Ew. (1,3%). St. ge-22 Gemeinden (21 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Straßnitz). St. gehört zum Kreisgerichtsprengel Ung. Hradisch und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- strašnitz s. Stráznice**, B. Göding, G. Straßnitz (S O M).
- strašnitz iraslitengemeinde s. Stráznice**, Ober Zidovská, B. Göding, G. Straßnitz (S O M).
- Stratov** (d. Stratow), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 609 č. Ew.; l. P. Lysá; n. E. Kostomlaty, Lysá. — Steinbr.
- stratow s. Stratov**, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek
- Stratschen** (č. Strašín), Gm., B. Dauba, G. Wegstüdtl (N B V); 331 Ew., dav. 261 d.\* (269 d., 43 č.); l. P. u. n. E. Wegstüdtl. — Steinbr.
- Straupitz** (č. Stroupeř), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); mit Prhlhig 304 Ew., dav. 264 d.\*; l. P. Horatitz; n. E. Horatitz, Saaz. Ziegelei; Steinbr.
- Straubnitz** (č. Stráunice), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 892 Ew., dav. 870 d.\*; l. P. Neustadt; EdL. Bodenbach—Böhm. Leipa: „Straubnitz-Neustadt = Stráunice-Jezvřé“.
- Sägewerk**.
- Stráž** (d. Stráž), O., zu Strážovice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 95 č. Ew.; n. E. Lhota-Mirotice (1½ St.), Čimelice (1½ St.).
- Stráž** (d. Warth), Rotte, zu Maršovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 22 č. Ew.; l. P. u. n. E. Sušice (1½ St.).
- Stráž** (d. Hochwarth), Df.-Gm., B. u. G. Taus (W B); 361 č. Ew.; l. P. u. n. E. Domažlice.
- Stráž** nad Nežárkou (d. Platz), St.-Gm., B. u. G. Neubaus (S B); 1117 Ew. (1281 č., 1 d.); P. T.; n. E. Jindřichův Hradec (3 St.), Wittingau (3½ St.). — 3 Mühlen; Sägewerk; Steinbr.
- Stráž** u. Tachovsch. B. u. G. Komotau, (N B VI).
- Stráž** u. Tachova s. Neustadt i. B. Tachau, G. Pframburg (W B).
- Stráž s. Warta**, B. u. G. Kaaden (N W B).
- Stráž** s. Wachtstein.
- Stráž** s. Wachtberg.
- Stráž** s. Ruteberg (Mekl).
- Straža** (ung. Sztrázsa, d. Michelsdorf), St., Gap. Spiš, G. Spišská Sobotka (M SI); 632 Ew.; P.; n. E. Spišská Sobotka, Poprad Velká. —Malzfabr.
- Straža nad Váhom** (ung. Vágvár), Gm., Gap. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (S W SI); 662 Ew.; l. P. Trebatice; n. E. Vrbove, Trebatice (1 St.), Piesňany (1½ St.).
- Straža pri Varíne** (ung. Nemesvár), Gm., Gap. Trenčín, G. Zilina (N SI); 351 Ew.; l. P. u. n. E. Varín (1 St.).
- Stráček** (d. Strachkau), Mkt.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); mit Mitrov 872 Ew. (836 č., 5 d.); P. T. F.; n. E. Rožná (1½ St.). Mühle; Sägewerk; Kalkbr.
- Straže** nad Myjavou (ung. Morvašr), Gm., Gap. Nitra, G. Senica (S W SI); 1506 Ew.; P. Straže nad Myjavou; n. E. Saštin (1½ St.).
- stražičst s. Strážiště**, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).
- stražičst s. Strážiště**, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Stražisko**, O., zu Maleny geh., B. Littau, G. Kowitz (N M); 266 č. Ew. — Steinbr.
- Strážiště** (d. Stradsicht), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); mit Černá Hut 192 Ew. (188 č., 1 d.); l. P. u. n. E. Mladotice.

**Strážlště** (d. Strážischt), Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Kozmice 320 č. Ew.; I. P. Mohelnice; n. E. Mnichovo Hradiště (2½ St.), Svijany-Podolí (2½ St.).

**Strážlště** (d. Strážischt), O., zu Mýslín geh., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); 71 č. Ew.; I. P. u. n. E. Březnice.

**Strážlště s. Strachwitz**, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).  
**Strážlště**, 612 n. Vorland d. Böhmerw., n. Schüttenhofen.  
**Strážlště s. Dřelhuberg**.

**Strážka** (ung. Nagyrő, d. Nehre), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl); 491 Ew.; P.; EdL. Kežmarok—Spišská Beľa.  
 Schloß a. d. 18. Jhd., v. Gradex erb., jetzt Madnyánský-scher Besitz.

**Strážka s. Nehre**, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).

**Strážkovic** (d. Strachkowitz), Df., zu Petrovice geh., B. Trautenau, G. Eipel (NO B); 332 č. Ew.

**Strážkovic** (d. Strachkowitz), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); mit Kevřovice 484 č. Ew.; I. P. Borovany; n. E. Záluží-Ledenice.

**Strážky s. Trošchig**, B. Aussig a. P., G. Karbitz (NB V).

**Strážky s. Trošchig**, B. u. G. Komotau (NB VI).

**Strážnice** (d. Straßnitz), St.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); mit Israelitengemeinde 5470 Ew., dav. 41 d. (5068 č., 274 d.); P., T., F.; EdL. Veselý—Skalice—Kuty.  
 Bez.-Ger., St.-A. — Gymn. — Seifenfabr.; Zementw.-Err.; Sägewerk; Malzfabrik; Mühle; Ziegelei; Sandgrube. — Einer der ehem. Hauptstzle der Brüder-Union. 1820 Kämpfe der Kaiserlichen mit Gabriel Bethlen. Zählte zu den frühesten Ansiedlungen der Pflaristen. Schloß a. d. J. 1453.

**Strážnice** (d. Strasnitz), Df.-Gm., B. u. G. Melník (NB IV); mit Střednice 686 č. Ew.; I. P. Vysoká b. Melník; n. E. Střednice.

**Strážnice obec židovská** (d. Strážnitz Israelitengemeinde), Mkt.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 464 Ew. (309 č., 152 d.).

**Strážnice s. Tassauer Berg**.

**Strážník s. Hajsko**.

**Strážov** (d. Drosan), St.-Gm., B. u. G. Klattau (WB); 1427 č. Ew.; P., T.; n. E. Běsiny (1 St.), Janovice (1 St.).  
 Lederbeerb.; Mühle; Sägewerk.

**Strážov** (ung. Őrlak), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI); 628 Ew.; I. P. u. n. E. Žilina.

**Strážovice** (d. Strazowitz), O., zu Vikonice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 157 č. Ew.; n. E. Stětčkovice (1½ St.).

**Strážovice** (d. Strazowitz), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 742 Ew. (645 č., 6 d.); P.; n. E. Dražůvky, Kyjov (1½ St.). — Steinbr. Geb. des Operr-Koup. Heinrich Kafka.

**Strážovice** (d. Strachowitz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); 261 č. Ew.; I. P. u. n. E. Volšany.

**Strážovice** (d. Strazowitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); mit Stráž 340 č. Ew.; I. P. Mirotice; n. E. Lhota-Mirotice (1½ St.), Čimelice (1½ St.).

**Strážowitz s. Strážovice**, B. Beneschau, G. Neweklau

**Strážowitz s. Strážovice**, B. u. G. Gaya (SO M).

**Strážowitz s. Strážovice**, B. Pisek, G. Mirowitz (SB). —

**Stráž pod Ralskem s. Wartenberg**, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).

**Stráža s. Stráža**, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl).

**Strážáček** (ung. Őrmező), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michaľovce (O Sl); 1251 Ew.; P., T., F.; EdL. Legňa-Michaľany—Humenné—Medzi Laborce—Landesgrenze). — Petroleum-Raff.

**Stráž u české Lipy s. Schönborn**, B. u. G. Böhm. Leipa.

**Strba** (d. Hochwald, ung. Csorba), St., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl); 1945 Ew.; P., T., F.; EdL. Čaca—Košice.

**Strbes s. Stürbitz**, B. Dux, G. Bilin (NB VI).

**Strbéké Pleso** (ung. Szentivány Csorbató), O., zu Strba geh., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl); P., T., F. (im Sommer); I. P. (im Winter) Strba; EdL. Strba—Strbéké Pleso.  
 Der höchstgelegene klimatische Kurort und Ausflugsort in der Slowakei, in der Fatra an einem Meerenge (See) gelegen, 1387 m über dem Meere. Durch eine Zahnradbahn mit Strba verbunden und mit Schmecks mit jeder elektr. Bahn. Das Meerenge (Pleso-See) hat 31 Eoch groß und stellenweise bis 20 m und mehr tief. Im Orte

sind elegante Restaurationen und Kaffeehäuser direkt am See, 250 Zimmer. Sport, Ausflüge in die Berge, Wasserheilanstalt. Sommer- und Winter-Saison.

**Strbenice s. Třebenice**, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).

**Strbenitz s. Třebenice**, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M).

**Strbeň s. Třeběň**, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Strbešoh s. Třeběň**, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Strbetice s. Třebetice**, B. u. G. Holleschau (NM).

**Strbetitz s. Třebetitz**, B. u. G. Boskowitz (NM).

**Strbetič s. Třebetice**, B. u. G. Holleschau (NM).

**Strbohovice, Strbešowitz s. Třebchovice**, B. u. G. Schlan (NB VI).

**Strbřifov s. Strabřicov**, Gsp. Bereg, B. Mukacevo (KR).

**Strbřichow s. Strbřifov**, B. u. G. Klattau (WB).

**Strbřifov, Třebřifov** (d. Strbřichow), Df., zu Petrovičky geh., B. u. G. Klattau (WB B); 123 č. Ew.; n. E. Točnák (1½ St.).

**Strbohostice s. Třebohostice**, B. u. G. Böhm. Brod.

**Strbohostitz s. Třebohostice**, B. u. G. Böhm. Brod.

**Strbohostitz s. Třebohostice**, B. u. G. Strakonitz (SB).

**Strbohositz s. Třebomyslice**, B. Strakonitz, G. Horázdowitz (SB).

**Strbovice s. Třebovice**, B. Wagstadt, G. Königsberg.

**Strbško s. Třebško**, B. u. G. Píbram (M B).

**Strčehov** (d. Strčehov), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Dubovica 405 č. Ew.; I. P. Soutice; n. E. Trhový Štěpánov (1 St.), Kácov (1 St.). — Sägewerk; 2 Mühlen.

**Strčehov s. Strčehov**, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

**Strckenwald**, Df.-Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (NB V); mit Adolfsgrün 396 Ew., dav. 385 d.; (P.); I. P. u. n. E. Telnitz (1½ St.).

**Strčno** (ung. Sztrcsény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI); 758 Ew.; P.; EdL. Čaca—Košice.  
 In der Nähe die Strečnoer Engen. Berühmte Klamm zwischen der Kleinen Fatra und dem Mnšov-Geb.

**Streda** (ung. Felsőszerdahely), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl); 796 Ew.; I. P. Brunovec; EdL. Bratislava—Žilina („Po-hedím-Strada“).

**streda s. Dunajská Streda**, Nitrianská Streda, Bodrogszerdahel’.

**Streda nad Váhom** auch Považská Streda (ung. Alsószerdahely), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 1478 Ew.; P.; n. E. Sereď. Mühle.

**Stredná . . . s. auch Prostředná . . .**

**Středná a Nižná Boca** (ung. Szentivánbocza), Gm., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl); 748 Ew.; P.; n. E. Kráľova Lehota (2½ St.).

**středný . . . s. auch Prostředný . . .**

**Střední Apša** auch Srednjaja Apša (ung. Középpapša), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Velký Bočkov (KR); 3541 Ew.; Bev.-Abn. (178 Ew. (4,8%); I. P. Marmaroška Solotvina (Akna Slatina); n. E. Akna Slatina (1½ St.).  
 Holzkirche s. d. 14. Jahrh.

**Střednice** (d. Střednitz), O., zu Strážnice geh., B. u. G. Melník (NB IV); 251 č. Ew.; EdL. Lhotka—Str.

**Střední Libňavy s. Mittelichwe**, B. Landskron, G. Wildenschwert (OB).

**Střední Mikulášovice s. Nixdorf Mitte**, B. Schluckenau, G. Hainspach (NB V).

**Střední Opava s. Mittlere Oppa**.

**Střední Plesomy s. Mittelplesau**, B. u. G. Mies (WB).

**Střednitz s. Střednice**, B. u. G. Melník (NB IV).

**středný . . . s. auch Prostředný . . .**

**Středný Čepen** (ung. Középsőcsény), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 324 Ew.; I. P. u. n. E. Sereď.

**středný šliak s. Nižný Stredný**, Vyšný šliak.

**Středný Vrbávek s. Kozí Vrbávek**, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

**Středokluk s. Středokluky**, B. u. G. Smichov (M B).

**Středokluky** (d. Středokluk), Gm., B. u. G. Smichov (M B); mit Černovičky 720 č. Ew.; P.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau: „Kněževs-Středokluky“, — Sämasch.-Fabr.; Mühle.

**Středolesi s. Mittelwald**, B. u. G. Mähr. Weiskirchen.

**Střehom**, O., zu Horní Bousov geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 131 č. Ew.; I. P. u. n. E. Sobotka. — Mühle.

**střehová s. Dolná** —, Horná Střehová.

**Střetřov s. Hrachoviště**, B. u. G. Pardubitz (OB).

- Streitenhau** (č. Streitová), Df., zu Buchseldorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 39 d. Ew. streitová s. Streitenhau. B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Streitseifen**, Wlr., zu Breitenbach geh., B. Neudek, G. Platten (NW B); 32 d. Ew.; 1 P. u. n. E. Breitenbach.
- střejkovic a. Strýčkovice** B. u. G. Psestitz (W B).
- střejškov a. Strýčkovy**, B. Blatna, G. Bzenitz (W B).
- střejšowitz a. Strýčkovice**, B. u. G. Psestitz (W B).
- střekov a. Schreckenstein**, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).
- střekov a. Schreckenstein**.
- Střela** (d. Strahl), O., zu Dražejov geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 102 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Katovice.
- střela s. Schnellá.**
- Střeláč**, Gm., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 168 č. Ew.; 1 P. Mladějov; n. E. Hrdoňovice, Mladějov. — Steinbr.; Sandgr.
- Střelice** (d. Střelitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1840 Ew., dav. 16 d.; P. Střelice u. Brna; EdL. Brünn—Grusbach—Schönan (Hrušovany—Sanov)—Landesgrenze und Brünn—Okřísko.—Mühle.
- Střelice** (d. Střelitz), Df.-Gm., B. u. G. Littau (N M); 625 č. Ew.; (P.); 1 P. Mähr. Neustadt; n. E. Cervenka, Mährisch Neustadt. Ziegelu; Zementw.-Erz.
- Střelice** (d. Střelitz), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 626 č. Ew.; 1 P. Jevišovice; n. E. Grešlov Mýto (2½ St.), Znaim (4 St.).
- střelice a. Střelitz**, B. Mies, G. Staab (W B).
- Střelítov** (d. Střelitzow), Wlr., zu Srbice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 58 č. Ew.
- střelítov s. Střelitz**, B. Selčan, G. Wotitz (M B).
- Střelitz** (č. Střelice), Df.-Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 183 Ew., dav. 172 d.\*; 1 P. Staab; n. E. Hradzen.
- střelitz a. Střelice**, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).
- střelitz a. Střelice**, B. u. G. Littau (N M).
- střelitz s. Střelice**, B. u. G. Znaim (SW M).
- Střelná** (d. Schußdorf), Df., zu Ochoz geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 101 č. Ew.
- Střelná** (d. Střelna), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 705 č. Ew.; 1 P. Horní Lít; n. E. Bilnice-Brumov (4½ St.), Bohuslavice (4½ St.).
- střelná s. Strahl**, B. u. G. Dux (N B VI).
- střelohostice s. Střelická Hostice.**
- Střelská Hostice** (d. Strahlhoschitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B); 659 Ew. (972 č. 1 d.); P., T.; EdL. Gmünd—Eger.
- Střelkohostická Lhota** (d. Lhota b. Strahlhoschitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B); 265 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Střelská Hostice.
- střem a. Strém**, B. u. G. Melník (N B IV).
- střembiat s. Štrembiat**, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B).
- Střemchovi** (d. Střemchowy), Df.-Gm., B. u. G. Tschinowitz (M M); 94 č. Ew.; 1 P. Předklášteří; n. E. Tišnov.
- střemchowy s. Střemchovi**, B. u. G. Tschinowitz (M M).
- Střemeničko** (d. Střemeničko), Gm., B. u. G. Littau (N M); mit Javoříčko 398 č. Ew.; 1 P. Bouzov; n. E. Chudobín (2 St.), Moravtšán-Loschitz (2½ St.). — Steinbr.
- střemný a. Richterhof**, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- střemsochitz s. Střemošice**, B. u. G. Hohenmuth (O B).
- Střemošice** (d. Střemošchitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmuth (O B); mit Bílý Kůň 393 č. Ew.; 1 P. Reptný; n. E. Vysoké Mýto (1½ St.).
- Střemplovec** (d. Střemplovitz), Df., zu Kamenec-Střemplovec geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 177 Ew. (142 č., 18 d., 9 p.).
- střemplovitz a. Střemplovec**, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Střemý** (d. Střem), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 392 č. Ew.; 1 P. Melník 2; n. E. Lhočka, Nebužely.
- Střea** (d. Schrein), Gm., B. u. G. Littau (N M); 406 Ew. (618 č., 6 d.); 1 P. Náklo; EdL. Olmütz (Olomouc)—Böhm. Tribau.
- Střenice** (d. Střenitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (N B IV); mit Veliké Horky 482 č. Ew.; P.; EdL. Kuttenthal—Unter Cetno (Choštětov—Dolní Cetno). — Mühle.
- střenitz s. Střenice**, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- střenitz s. Trsténice**, B. u. G. Leitomischl (O B).
- střerovice s. Skalka**, B. Prerau, G. Kojetín (N M).
- střerowitz s. Skalka**, B. Prerau, G. Kojetín (N M).
- Střesau** (č. Střezov), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 213 Ew., dav. 177 d.\*; 1 P. u. n. E. Priesen. — Ziegelei.
- střezmif a. Střezmif** auch Střezmif, B. Selčan, G. Sedletz.
- Střezovice** (d. Střezowitz), Gm., B. u. G. Smichow (M B); 3663 Ew. (2785 č., 45 d.); Bev.-Zun. 802 Ew. (287%); 1 P. Břevnov; n. E. Praha. — Zu Groß-Prag einbezogen.
- Gr. Walfentbar**; Perlmutterknopf-Erz.; Ziegelei.
- střezowitz s. Střezovice**, B. u. G. Smichow (M B).
- Střetava** (ung. Nagyszerezta), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 544 Ew.; 1 P. Palín; n. E. Velké Kapušany (3½ St.), Michalovec (3 St.), Drahnov (1 St.).
- Střetavka** (ung. Kiszerezta), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 278 Ew.; 1 P. Palín; n. E. Michalovec (4 St.), Velké Kapušany (4 St.), Drahnov (1 St.).
- Střetužel** (d. Třetužel), O., zu Milčín geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 85 č. Ew.; n. E. Milčín (1½ St.), Heřmanický-Sedlice (1½ St.).
- Střevač** (d. Střevaš), Mkt.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); mit Batín 485 č. Ew.; 1 P. Velíš; n. E. Jičínoves (1½ St.), Jičín (1½ St.). Mühle.
- Střevelná** (d. Střewelna), DL, zu Hrubá Horka geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 188 č. Ew.
- střevaš a. Střevaš**, B. u. G. Jičín (N B IV).
- střewelna s. Střevelná**, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).
- Střeznice** (ung. Kebeles), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 400 Ew.; 1 P. u. n. E. Púchov Kočkov.
- Střezetice** (d. Střezetitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 257 č. Ew.; 1 P. Věstary; n. E. Dlouhovoz.
- střezetitz s. Střezetice**, B. Königgrätz, G. Nechanitz.
- Střeziměř**, Df., zu Křištín geh., B. u. G. Klattau (W B); mit Dobrá Voda 231 č. Ew.; 1 P. Týnec; n. E. Malonice (1 St.), Týnec-Luby (1 St.).
- střeziměř s. Ziesmitz**, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Střeziměř** auch Střezmif (d. Střezmif), Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 450 č. Ew.; P.; n. E. Stupšice.
- Střezina** (d. Wiesenkreutschen), Df., zu Velký Dřevíš geh., B. Braunau, G. Politz (NO B) 82 č. Ew.
- střezovice s. Schedowitz**, B. u. G. Dauba (N B V).
- střezmif s. Střeziměř**, B. u. G. Klattau (W B).
- střezmif s. Střeziměř**, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Střezov** s. Střesau, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Střhaře**, Df.-Gm., B. u. G. Tschinowitz (M M); mit Zleby 309 č. Ew.; 1 P. Lomnice; n. E. Tišnov (2½ St.).
- střháre s. Dolní, Horné Střháre.**
- Střibernitz** s. Střibřnice, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Střibernitz s. Střibřnice**, B. Prerau, G. Kojetín (N M).
- Střibernitz s. Střibřnice**, B. u. G. Ung. Hradisch (SO M).
- Střibřice** (d. Silberlos), Gm., B. u. G. Wittigau (S B); 646 č. Ew.; 1 P. Stráž; n. E. Treboň (3 St.). — 3 Steinbr.
- střibřich s. Třibřichy**, B. u. G. Chrudim (O B).
- Střibřná hora s. Silberberg.**
- Střibřná Skalce** (d. Silberkalitz), St.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 953 č. Ew.; P., T.; EdL. Kolín—Čerčany. Glasütte; Schletterei; 5 Mühlen; Ziegelei.
- Střibřná Horky** auch Střibřná Hory (d. Silberberg), Df., zu Český Schützendorf geh., B. Choštětov, G. Přibyslav (M B); 216 č. Ew. ehem. Silberwerke, von den Hussiten zerstört.
- Střibřná Hory**, Nažovské Hory (d. Silberberg), St.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 635 Ew. (618 č., 2 d.); P., T.; n. E. Volšany (2 St.), Kolínec (2 St.), Horaždovice (2½ St.). Steinbr.; ehem. reiche Silber-, Zinn- u. Bleiwerke.
- střibřná Hory s. Střibřná Horky**, B. Choštětov, G. Přibyslav (M B).
- Střibřná Hutě** (d. Silberhütte), Ortsteil von Dobronice, B. u. G. Tabor (M B). — Mühle.
- střibřná Hutě s. Silberberg**, B. u. G. Kaplitz (S B).

- Střibřnice (d. Střibřnitz), Df.-Gm., B. u. G. Jicin (NB IV); mit Hradčisko 426 Ew. (464 č., 1 d.); 1. P. Vysoká Veselí; n. E. Vysoká Veselí, Butoves—Tuř.
- Střibřnice (d. Střibřnitz), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetejn (NM); 313 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Měrovice.
- Střibřnice (d. Střibřnitz), Gm., B. u. G. Ung. Hradisch (SO M); 1056 č. Ew.; 1. P. Boršice; n. E. Polešovice (1½ St.).
- Střibřnice s. Stubenseifen, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM).
- Střibřnik s. Silberstein.
- Střibřniky s. Ziebernik B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- Střibřný vrch s. Hřmení.
- Střibro s. Mies, B. u. G. Mies (WB).
- Strážava (ung. Eszterág), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (OSI); 449 Ew.; 1. P. Velikoje Bereznoje; n. E. Sola (1 St.), Zábrod (1½ St.).
- Střidka (d. Střidka), Df., zu Doubravice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 175 č. Ew.; n. E. Volyně (1½ St.). — Mühle; Sägewerk.
- Střidla s. Strá, Gsp. Užhorod, B. Velká Kaputany (OSI).
- Střiežovce (ung. Esztergysz), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (MSI); 169 Ew.; 1. P. u. n. E. Rimavské Brezovo (1 St.), Hrudša Likier (3 St.), Rim. Sobota (4 St.).
- Střihanov (d. Střihanow), Df., zu Zádok geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 103 č. Ew.
- Střihanov s. Střihanov, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Střihov (d. Střihow), Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); 468 č. Ew.; 1. P. Městec Králové; n. E. Městec Králové (1½ St.), Běrunice (1½ St.).
- Strihovce (ung. Szirtes), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (OSI); 396 Ew.; 1. P. Ubia; n. E. Malá Berezna (4 St.).
- Strihov s. Střihov, B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV).
- Strilek s. Strilky, B. Kremsier, G. Zdounek (NM).
- Strilky (d. Strilek), Mkt.-Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (NM); 1150 Ew. (1244 č., 22 d.); P.; T.; n. E. Brankovice (1½ St.), Zdounky (3½ St.).
- 2 Steinbrüche. — Der berühmte skulpturenreiche Gruftfriedhof des Freiherrn v. Peterswald, ausgeführt von Joh. Fritsch, einem Schüler Raphael Donner's (a. d. J. 1730 und 1746).
- Střimice s. Strimitz, B. u. G. Brůz (NB VI).
- Strimitz (č. Střimice), Gm., B. u. G. Brůz (NB VI); 546 Ew., dav. 330 d.\*; 1. P. u. n. E. Brůz. — Sandgr.
- Stripa (ung. Sztrippa), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (KR); 199 Ew.; 1. P. u. n. E. Užhorod (2 St.).
- Strischkow s. Stržikow, B. u. G. Beneschau (MB).
- Strisewitz s. Stržowitz, B. Dausa, G. Wegatädt.
- Strisowitz (č. Stržovice), Df.-Gm., B. Aussig a. E., G. Karbitz (NB V); 109 Ew., dav. 103 d.\*; 1. P. u. n. E. Karbitz.
- Steinbrüche n. Schotter-Br. (6 Betr.).
- Stříteř (d. Stríteř), Df., zu Tisovec geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 136 č. Ew.; n. E. Kostelec Vrbatův. — Mühle; Sägewerk.
- Stříteř (d. Stríteř), Df., zu Hluboká geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 103 č. Ew.; n. E. Rychmburk (1½ St.).
- Stříteř (d. Stríteř), O., zu Chlístov geh., B. u. G. Klattau (WB); 95 č. Ew.
- Stříteř (d. Stríteř), Df., zu Dolní Kralovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 114 č. Ew.
- Stříteř s. Stritzens, B. Deutschbrod, G. Stecken (MB).
- Stříteř s. Stríteř, B. u. G. Leitomischl (OB).
- Stříteř s. Stríteř, B. u. G. Mühlhausen (MB).
- Stříteř s. Stríteř, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).
- Stříteř s. Stríteř, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Stříteř bei Bor s. Stříteř u. Boru, B. u. G. Pilgram (MB).
- Stříteř bei Branschau, bei Rothfritz s. Stříteř u. Branišova, B. u. G. Pilgram (MB).
- Stříteř bei Kamenitz s. Stříteř u. Boru, B. u. G. Pilgram.
- Stříteř u. Boru, Stříteř u. Kamenice (d. Stříteř bei Bor, Stříteř bei Kamenitz), Gm., B. u. G. Pilgram (MB); mit Bor, Myslov, Nová Ves 536 č. Ew.; 1. P. Božejov; n. E. Vlášnice (1½ St.), Nová Cerekev (1½ St.), Kamenice n. L. (2 St.).
- Střítež, früher Trítež (d. Tríteesch), Gm., B. u. G. Krumau (SB); mit Buchtitz, Groß-Kuchlitz, Klein-Kuchlitz, Ober-Plandles, Rabau, Thurmplandles, Unter-Plandles, Wolben 519 Ew., dav. 295 d.\*; 1. P. Krumau, Bhm.; n. E. Kaplitz.
- Střítež (d. Stríteř), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 304 č. Ew.; 1. P. Sebranice; n. E. Polníka.
- Střítež (d. Ohrensdorf), Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 894 č. Ew.; P. Střítež nad Ludinou; n. E. Hranice (1½ St.).
- Steinbr.
- Střítež (d. Stríteř), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); mit Čisovice, Dobřemilice, Klokočov, Kobozov, Tetourova Lhota 457 č. Ew.; 1. P. Malá Chýska; n. E. Sepakov (1½ St.).
- Střítež (d. Strítež), Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (MM M); 211 Ew. (211 č., 6 d.); 1. P. Rožinka Zámecka; n. E. Jabloňov-Všná.
- Střítež u. Branišova, Stríteř u. Cervené Kečice (d. Stříteř bei Branschau, Stríteř bei Rothfritz), Gm., B. u. G. Pilgram (MB); 229 č. Ew.; 1. P. Vyskytná; n. E. Pelhřimov (2 St.).
- Střítež (d. Trítež), Df., zu Vintřov geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 117 č. Ew.; EdL. Jindřichův Hradec—Obřatany.
- Střítež (d. Stríteř), Df., zu Litochovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 262 č. Ew.; n. E. Níšovce (1 St.), Vohyně (1 St.).
- Střítež (d. Stríteř), Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 375 Ew. (397 č., 6 d.); 1. P. Trebč; n. E. Trebč.
- Střítež (d. Strítež), Gm., B. u. G. Wall. Meseřitz (NO M); 790 č. Ew.; P. Střítež nad Bečov; EdL. Mähr. Weiskirchen—Rožnau a. R. (Hranice—Rožnov p. R.).
- Střítež s. Schritzen, B. Deutschbrod, G. Stecken (MB).
- Střítež s. Strayčitz, B. u. G. Teschen (OSchl).
- Stritz s. Burkersdorf, B. u. G. Trautenau (NOB).
- Stritzschitz (č. Stržice), Df., zu Sabor geh., B. u. G. Budweis (SB); 74 Ew. (72 d., 2 č.); P. u. n. E. Netolice (1½ St.), Zliv (2½ St.). — Mühle.
- Strizau s. Strizov, B. u. G. Chotěboř (MB).
- Strizau s. Stržov, B. u. G. Igau (SW M).
- Stržau s. Stržov, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Stržikow (d. Strischkow), Df., zu Jezero geh., B. u. G. Beneschau (MB); 104 č. Ew.; n. E. Struharvov. — Bierbr.
- Stržikow (d. Stržikow), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (MB); 351 č. Ew.; Bev.-Abn. 1 Ew. (0'3%); 1. P. Kobylitz; n. E. Vysočany; zu Groß-Prag einbez.
- Stržikow s. Stržikow, B. u. G. Karolinenthal (MB).
- Stržikow (d. Driesendorf), Gm., B. u. G. Budweis (SB); 357 č. Ew.; 1. P. Komařice; n. E. Nová Ves.
- Stržikow (d. Stržau), Gm., B. u. G. Chotěboř (MB); 622 č. Ew.; 1. P. Sopoty; n. E. Sobňov (1 St.), Chotěboř (1 St.).
- Stržikow (d. Stržau), Df.-Gm., B. u. G. Igau (SW M); mit Přímělkov 479 č. Ew.; 1. P. Luka; n. E. Luka (1½ St.).
- Stržikow (d. Stržikow), Df., zu Ludeřov geh., B. u. G. Olmütz (NM); 314 č. Ew.
- Stržikow (d. Stržau), Df.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); mit Pozdátky 299 č. Ew.; 1. P. Vladislava; n. E. Vladislava.
- Stržowitz (d. Stržowitz), Df., zu Vahlovce geh., B. u. G. Blatna (WB); 65 č. Ew.; n. E. Blatná (1½ St.).
- Stržovice (d. Stržowitz), Df.-Gm., B. Jung-Bunzlau, G. Neubenatke (NB IV); 189 č. Ew.; P. u. E. Vrutice.
- Stržovice (d. Stržowitz), Gm., B. u. G. Kremšier (NM); 286 č. Ew.; 1. P. Kvasice; n. E. Kvasice—Tumačov.
- Stržovice (d. Dršowitz, Drosowitz), B. u. G. Neuhaus (SB); 337 Ew. (448 č., 7 d.); 1. P. Strmilov; EdL. Neuhaus (Jindřichův Hradec)—Neubistritz; \*Stržovice-Rozkoš.
- Stržovice (d. Stržowitz), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 506 č. Ew.; 1. P. Blowitz; n. E. Domyšlice (1 St.), Nezvěstice (1½ St.).

**Střizovice** (d. Střizowitz), Df., zu Soběslavice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 90 ä. Ew.

**Střizovice** s. Střizowitz, B. Aussig a. E., G. Karbitz.  
**Střizovice** s. Střizowitz, B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V).  
**Střizov** s. Střizov, B. u. G. Olmütz (NM).

**Střizowitz** (č. Střizovice), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 239 Ew., dav. 225 d.; (P.); I. P. Wegstädtl; n. E. Gastorf (1/4 St.), Wegstädtl (1/4 St.). — Mühle.

**Střizowitz** s. Střizovice, B. u. G. Blatna (WB).  
**Střizowitz** s. Střizovice, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek.  
**Střizowitz** s. Střizovice, B. u. G. Kremser (NM).

**Střizowitz** s. Střizovice, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).

**Střizowitz** s. Střizovice, B. Turnau, G. Böhm. Aicha  
**Strkov** (d. Strkow), Df., zu Krupín geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 111 ä. Ew.; I. P. Nasevřky; n. E. Kostelec Vrbatův (1/4 St.), Hlinsko (2 St.).

**Strkov** (d. Strkow), O., zu Planá n. L. geh., B. u. G. Tabor (MB); 116 ä. Ew. — Steinbr.

**Strkovec** (ung. Kövesses), Gm., Gsp. Gerner, G. Tornaľa (MSI); 361 Ew.; P.; EdL. Bánréve—Dobáná.

**strkovie** s. Sterkowitz, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).

**strkov** s. Strkov, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).

**strkov** s. Strkov, B. u. G. Tabor (MB).

**strmčeh** s. Strmčehy, B. u. G. Pilgram (MB).

**Strmčehy** (d. Strmčeh), Gm., B. u. G. Pilgram (MB); mit Jelcovy Lhotky, Kocourovy Lhotky 358 ä. Ew.; (P.); I. P. Pelhřimov; n. E. Pelhřimov (2 St.). — Hacken-Erz.

**Strmilov**, Strymilov (d. Tremles), Mkt.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 1763 Ew. (2031 ä. 1 d.); P., T., F.; n. E. Střizovice-Rozkoš (1/4 St.), Malý Bednarec (1/4 St.).  
2 Mühlen; Ziegelei.

**Strnad(y)**, Ortsteil von Zaběhlíce, B. Smichov, G. Königsaal (MB). — M. Ziegelei.

**Strnadice** (d. Strnaditz), Df., zu Sebahovice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); 115 ä. Ew.; I. P. Maršovice; n. E. Stětkovice n. S. (1 St.).

**strnaditz** s. Strnadice, B. Beneschau, G. Neweklau (MB).

**Ströbl**, O., zu Rosshaupt geh., B. Tachau, G. Pfaumberg (WB); 104 ä. Ew.; n. E. Waidhaus i. Bayern. — Mühle.

**Strobnitz** (č. Stropnice), Mkt.-Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); 907 Ew., dav. 785 d.; P., T.; n. E. Gratzen (2 St.).

2 Mühlen; n. Maschinenfabr. — Sommerfrische, 558 m hoch, am Fuße des Hochwaldes, des letzten Ausläufers des Böhmerwaldes, in nächster Nähe vom romantischen Trebnitztal, naher Wald und Parkanlagen. Freibad  
**Strehitzbach** (č. Stropnička), r. Nebenfl. d. Moldau, entspringt s. Gratzen a. d. Grenze, fließt nw., dann n. ö. ab. Gratzen, nw. und mündet bei Stropnits a. Budweis.

**strobnitzberg**, 853 m (Erzgebirge), Aussichtsberg mit Turm bei Ossegg, Bez. Dux.

**Stročin** (ung. Szorocsány), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšň Svidník (OSI); 334 Ew.; I. P. Vyšň Svidník; n. E. Bardiov (7—8 St.).

**strodčitz** s. Rožnov, B. u. G. Budweis (SB).

**Strojčitz** (d. Strojčitz), Gm., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (MB); 428 ä. Ew.; I. P. Křivšovod; n. E. Keblov. — Mühle.

**strojčitz** s. Strojčitz, B. u. G. Podersam (NW B).

**Strojčitz** (č. Strojčice), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 665 Ew., dav. 571 d.; (P.); I. P. u. n. E. Kriegerů (1 St.).

**strojčitz** s. Strojčitz, B. Ledec, G. Unterkrálovitz (MB).  
**Strokle** (č. Strakov), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 311 Ew. (253 d., 58 ä.); I. P. Leitomischl; n. E. Leitomischl (1 St.). (Mit Pazuha vereinigt.)

**strovok** s. Strukov, B. u. G. Sternberg (NM).

**Stromberg**, 404 m hohe Erhebung auf dem zwischen Ponawka und Zwittera hiezehenden Rücken, etwa 1 St. nördl. von Brünn. Bekannt durch die Gradmessungen d. Geographen Liesegang I. Auftrage Maria Theresiens.  
**Stromkowitz** (d. Strunkowitz), Gm., B. u. G. Starckenbach (NB IV); 364 ä. Ew.; I. P. Poniklá; n. E. Hradsko. — Glaschleiferei.

**Stromkowitz** s. Stromkowitz, B. u. G. Starckenbach  
**Stropeschin** s. Stropošin, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz

**Stropošin** (d. Stropeschin), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 238 ä. Ew.; I. P. Dalešice; n. E. Trebitsch (4 St.).

Mühle; Sägewerk.

**Stropkov** (ung. Sztrópkó), Bez. der Gsp. Zemplin (OSI), hat 11.970 Ew., 5 Notariate und keine Großmd.; Bev.-Abn. 61 Ew. (0.4%). St. gehört zum Kreisgerichtssprengel Prešov, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Stropkov** (ung. Sztrópkó), Gm., Gsp. Zemplin, G. Stropkov (OSI); 2236 Ew.; Bev.-Abn. 269 Ew. (10.4%); P., T., F.; n. E. Vyšné Čabýne (5 St.), Vranov (9 St.).

Stuhl.-A., Bez.-Ger., Gef.-K.-A. — Burg a. d. 13. Jahrh. (erbaut v. d. Zudars, jetzt Ruine).

**Stropkovský Hrabovec** (ung. Kisgyertyános), Gm., Gsp. Zemplin, G. Stropkov (OSI); 303 Ew.; I. P. Keľča; n. E. Vranov (6 St.), Kožkovec (6 St.).

**Stropnice** (d. Stropnitz), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 190 ä. Ew.; I. P. Komařice; n. E. Kamenný Újezd (1/4 St.), Záluží-Lednice (1/4 St.).

**stropnice** s. Strobnitz, B. Kaplitz, G. Gratzen (SB).

**Stropnička** s. Strobnitz Bach.

**Stropnitz** s. Stropnice, B. Rudweis, G. Schweinitz (SB).

**Strössau** s. Stresau, B. u. G. Komotau (NB VI).

**Strouha** s. Grabenhäuser, B. Krumau, G. Kalsching (SB).

**Strouha** s. Johannesthal, B. Krumau, G. Kalsching (SB).

**Stroupeš** s. Straupitz, B. u. G. Saaz (NB VI).

**strp** s. Strpy, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).

**Strpl** (d. Strpp), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); 161 ä. Ew.; I. P. Čičenice; n. E. Vodňany-Čičenice.

**Strubeč** s. Strubeč, B. u. G. Budweis (SB).

**struh** s. Struh, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV).

**Struha**, d. Unterlauf d. Gaja ab Göding bis zur Mündung.

**Struhadi** s. Struhadi, B. u. G. Klattau (WB).

**Struhadlo**, Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); mit Mlynšovice 412 ä. Ew.; I. P. Nemčice; n. E. Točůk (2 1/2 St.), Nepomuk (2 1/2 St.).

2 Mühlen; Ziegelei.

**Struhadlo** (d. Struhadlo, Struhadl), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 149 ä. Ew.; I. P. Dláždov; n. E. Bezdčovy (1 St.).

**struhady** s. Struhadlo, B. u. G. Klattau (WB).

**Struhař** s. Struhař, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).

**Struhař** (d. Struhař), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 318 ä. Ew.; I. P. Spálené Pořící; n. E. Blovice (1 1/2 St.).

**Struhařov** (d. Struhařov), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (MB); mit Nechyba 292 ä. Ew.; I. P. Benešov, EdL. Benešov—Dolní Královice.

**Struhařov** (d. Struhařov), Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzarkostelez (MB); mit Myslín 421 Ew. (469 ä.); I. P. u. n. E. Mnichovice.  
Ziegelei im Ortsteil Habr.

**Struhařov** (d. Struhařov), Df., zu Střina geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 100 ä. Ew.; I. P. Kamenice u. Strančice; n. E. Strančice (1 1/2 St.). — Stärke-Erz.

**struhařov** s. Struhařov, B. Böhm. Brod, G. Schwarzarkostelez (MB).

**struhařov** s. Struhařov, B. Königl. Weinberge, G. Eule  
**Struhv** (d. Struh), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 629 ä. Ew.; P. u. E. Vlkava.

**Strukov**, Strókov (d. Strukowitz), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 223 ä. Ew.; I. P. Hnojice; n. E. Štěp.

**strukowitz** s. Strukov, B. u. G. Sternberg (NM).

**Strunkau** s. Strunkov, B. u. G. Schüttenhofen (WB).

**Strunkov** (d. Strunkau), Wlr. zu Maršovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 39 ä. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Hrádek (1 1/2 St.).

**Strunkovice** (d. Strunkowitz), Mkt.-Gm., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 940 ä. Ew.; P.; EdL. Čičenice—Volary (Wallern).

**Strunkovice** (d. Strunkowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 293 ä. Ew.; I. P. Volyně; n. E. Čestice. — Mühle; Sägewerk.

**strunkowitz** s. Strunkovice, B. Pisek, G. Wodňan (SB).  
**Strunkowitz** s. Strunkovice, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).  
**Strunzul**, 1634 m, südl. Waldkarpaten, n. Deutch

Mokra, Gsp. Marmaróš.

**strupčitz** s. Trupschitz, B. Komotau, G. Gbrkau (NB VI).

**strups** s. Strubeč, B. u. G. Budweis (SB).

**strupschein** s. Strpšín, B. u. G. Hohenstadt (NM).

**Strupáin** (d. Strupschein), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 189 d. Ew.; (P.); I. P. Dlouhomilov; n. E. Deutsch-Liebau (1½ St.), Hohenstadt (2½ St.).

**strutz** s. Troubsko, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

**Stružinec** (d. Stružinetz), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 156 č. Ew.; I. P. Horní Studenec; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Rositz.

**Stružinec** (d. Stružinetz), Wlr., zu Vorlov geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 53 č. Ew.; n. E. Stupšice (1½ St.).

**Stružinec** (d. Stružinetz), Gm., B. Semil. G. Lomnitz a. P. (N B IV); mit Nové Dvory 793 č. Ew.; I. P. Lomnice; n. E. Lomnice, Libětat (1 St.). — Gr. Bw.-Web.

**stružinec** s. Stružinec, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Stružinec** s. Stružinec, B. Selčan, G. Sedletz (M B).

**Stružinec** s. Stružinec, B. Semil. G. Lomnitz a. P.

**stružinec** s. Straužnitz, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).

**Stružice** s. Stritachitz, B. u. G. Budweis (S B).

**Strýčkov** s. Strýčkovy, B. Blatna, G. Březnitz (W B).

**Strýčkovice** auch Strejčkovice (d. Strejčkovitz), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); mit Hájce 479 č. Ew.; I. P. Kolovčev; n. E. Staňkov (2 St.), Švihov (2½ St.). — Mühle.

**Strýčkovy** (d. Strejčkov), Df.-Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 246 č. Ew.; I. P. Kožmítal; n. E. Osly.

**strymlöv** s. Strmilov, B. u. G. Neuhaus (S B).

**Stržanov** (d. Stržanov), Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 360 č. Ew.; I. P. Zďár Zámek; n. E. Zďár Město (1 St.). — Schotterbr.

**stržanov** s. Stržanov, B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).

**strzebowitz** s. Třebovice, B. Wagstadt, G. Königstättl.

**Strženec** (d. Strženetz), Df., zu Ouběnice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 60 č. Ew.; I. P. Ouběnice; n. E. Tomice (1 St.), Votice-Veselka (1½ St.), Bystrice (1½ St.).

**strženetz** s. Strženec, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

**Strzycież** (d. Trzytysch), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 615 Ew., dav. 23 d.; (P.); I. P. Hnojnik; EdL. Kojetein (Kojetin)—Teschen C. Těšin).

**Stubau** (č. Dubová), O., zu Pohlen geh., B. u. G. Krumau (S B); 78 d. Ew.; n. E. Krumau, Bhm. (2 St.).

**Stuben** (č. Hůrka), Gm., B. Krumau, G. Oberplan (S B); mit Hossenreith 957 Ew., dav. 892 d.; I. P. Oberplan; EdL. Budweis—Salnau (Zelnaue); „Schwarzbach-Stuben“.

Unt. d. Schwarzenbergischen Graphitbgwk. (Ib. 600 Arb.).

Stuben s. Alt-, Neububen.

**Stubenbach** (č. Prášily), Gm., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); mit Gaengert, Neubrunn, Preisleiten, Seckerberg und Unter-Steindlberg 1373 Ew., dav. 1338 d.; P., T., F.; n. E. Ludwigsthal (3 St.), Markt Eisenstein (3½ St.).

Papierfabr.; 2 Sägewerke; Schindel-Erz.; Bierbr. (a. B.). — Sommerliche am Fuße des Mittagsberges, 679 n hoch, von Wäldungen umgeben. Ausgangspunkt zum Stubenbacher See (S St.), auf den Mittagsberg (1814 n hoch, 2 St.). Zum Lacksee in einer Stunde.

**Stubenbacher** oder Lackgebirge, mittl. Teil v. Grenzkamm d. südl. Böhmerwaldes, v. Oberen Regen südl. b. Sattel v. Kuschwarda. Vorwiegend Gneis, im südl. Teil Neigung zu Plateaubildung.

**Stubenbacher See** (č. Právilské jezero) im Stubenbacher Geb. (s. Stubenbach); 1079 n hoch, 15,6 ha, 28 m tief.

**Stubendorf** (č. Stundorf), Df., zu Hotzenplotz geh., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 143 Ew., dav. 119 d.; n. E. Hotzenplotz, Deutsch Rasselwitz (Preuß. Schles.). — Mühle.

**Stubenseifen** (č. Štrbřnice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM); mit Neu-Rumburg 443 Ew., dav. 442 d.; I. P. Mährisch Altstadt; n. E. Mährisch Altstadt (1½ St.).

**Stüblern**, Df., zu Wadestift geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 199 d. Ew.; n. E. Lippnerschwebe (1½ St.), Schwarzbach Stuben (2½ St.). — S. Wadestift.

**Stübing**, Wlr., zu Obergallitz geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 17 d. Ew.; I. P. Rosenberg, Bhm.; n. E. Zartlesdorf, Kodetschlag.

**stuba** s. Dolná, Horná Stuba.

**Stubnianske Teplice** (d. Bad Stuben, ung. Stubbyafürdő), Bez. der Gsp. Turec (N Sl), hat

24.008 Ew., 7 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Abn. 618 Ew. (2/6%). St. gehört zum Kreisgerichtsprængel Baňská Bystrica, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Preßburg.

**Stubnianske Teplice** (ung. Stubbyafürdő, d. Bad Stuben), Gm., Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl); 452 Ew.; P., T., F.; EdL. Vrátky—Zvolen (—Lučeneč—Landesgrenze).

Suhlr.-A., Bez.-Ger., Gef.-Kontr.-A.; Lb.-Anst. — 518 m d. d. M. Heiße alkalische Quellen, 32—49 C. Das Wasser von 6 Quellen wird zum Baden verwendet, das Wasser der Quelle, welche im Parke entspringt, wird getrunken. Primitive Wasserheilstadt. Saison Mal bis September. Besuch etwa 500 Gäste. Hat auch Bedeutung als klimatischer Kurort.

**stubbyafürdő** s. Stubnianske Teplice, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).

**stua** s. Senča, Gsp. Tekov G. Vráble (S Sl).

**Stuchanov** (d. Stuchanow), Df., zu Kvasejovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 86 č. Ew.; n. E. Heřmaničky-Sedlec (1½ St.).

**stuchanov** s. Stuchanov, B. Selčan, G. Sedletz (M B).

**Stückhäuser**, Wlr., zu Königreich III. geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 27 d. Ew.; I. P. Güntersdorf, B. Königinhof a. d. Elbe; n. E. Weißfemeschna (1½ St.), Kottwitz (1½ St.).

**Studánka** (d. Studanka), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 395 č. Ew.; I. P. Pardubice; n. E. Černá za Bory, Pardubice.

**studánka** s. Gutenbrunn, B. u. G. Königinhof (NO B).

**studánky** s. Kaltenbrunn, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).

**studánky** s. Kaltenbrunn, B. Taus, G. Neugeden (W B).

**studany** s. Studenán, B. u. G. Jičín (N B IV).

**Studec** auch Velké Studec (d. Großstudez), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Nymburg (N B IV); 283 č. Ew.; I. P. Mceley; n. E. Ronov-Oskofneč (1½ St.), Vlkava (1½ St.).

**Studečky** auch Malé Studec (d. Kleinstudez), Gm., B. Poděbrad, G. Nymburg (N B IV); 69 č. Ew.; I. P. Mceley; n. E. Vlkava (1½ St.).

**studein** s. Studená, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M.).

**Studená** (d. Studein), Mkt.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M.); 1257 Ew. (1306 č., 3 d.); P., T., F.; n. E. Vilmeč (1½ St.).

Gr. Perimeterknopf-Fabr.; m. Konservenfabr.; m. Bierbr.; Mühle; Sägew.; Zementw.-Fabr.; Sandgr.; Elektr.-Wk.

**Studená** (d. Studená), Df.-Gm., B. u. G. Kralovice (W B); 135 č. Ew.; I. P. Chřiv; n. E. Kozlany (2 St.).

**Studená, Studené** (ung. Medveshiedegkút), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučeneč (SO Sl); 355 Ew.; I. P. Ceredovec; n. E. Hajnáška (3 St.).

**studená** s. Kaltwasser, B. u. G. Braunau (NO B).

**Studená s. Studený**, B. Ledč, G. Unterkrálovitz (M B).

**Studená Dolina** (ung. Tarpatakfired), zu Altwald-dorf geh., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).

Höhenkurort.

**Studená Loučka** s. Kaltenlautsch, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).

**studená Vitava** s. Kalte Moldau.

**Studená Voda** (d. Kaltwasser), Df., zu Zajedice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 57 č. Ew.; I. P. Žumberk.

**Studeňany, Studány** (d. Studian), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); mit Dvorce 365 č. Ew.; I. P. Radim; n. E. Valdice, Jičín (1 St.).

**Studene**, O., zu Luppetsching geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 80 d. Ew.

**Studené** (d. Kaltengrund), Df., zu Jilové geh., B. Königlj. Weinberge, G. Eule (M B); 244 č. Ew.; n. E. Jilové — Steinbr.

**Studené** (d. Studenec), Df.-Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); 273 Ew. (290 d., 7 č.); I. P. Wietstättl.; n. E. Linsdorf.

**Studeneo** (d. Studenetz), Df., zu Předměstí geh., B. u. G. Polička (O B); 133 č. Ew.

**Studenec** (d. Studenetz), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 289 č. Ew.; I. P. Smržice; n. E. Čelechovice. — Ziegelei; Lehmgrube.

**Studenec** (d. Studenetz), Df.-Gm., B. u. G. Starckenbach (N B IV); 1715 č. Ew.; P.; n. E. Falgendorf (Horka) und Jilemnice Martianec.

Gr. Baumw.-Web.; Leinew.-Erz.; Ziegelei; 3 Steinbr.

- Studenec (d. Studenetz), Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. (SWM); 535 Ew. (799 č., 3 d.); l. P. Náměšť n. Oslavou; EdL. Brůna—Okrásko u. St.—Velké Mezifíř.
- Studenec s. Průnles, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Studenec s. Staudenz, B. u. G. Trautenua (NO B).
- Studenec s. Studenec, B. u. G. Seantenua (OB).
- Studenetz s. Studenec, B. u. G. Policka (OB).
- Studenetz s. Studenec, B. u. G. Průnles (NM).
- Studenetz s. Studenec, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O.
- Studenetz s. Studenec, B. u. G. Starckenbach (NB IV).
- Studenka, O., zu Koprná-Násilnice geh., B. u. G. Münchegrätz (NB IV); 131 č. Ew.; l. P. Kosmanovy; n. E. Kněžmost, Bakov.
- Studenka, O., zu Horka geh., B. u. G. Münchegrätz (NB IV); 3. č. Ew.; l. P. Kosmanovy; n. E. Bakov.
- Studenka (d. Studynka), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 167 Ew. (149 č., 2 d.); l. P. u. n. E. Nová Paka.
- Studenka (d. Standing), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 2675 Ew. dav. 266 d. (1960 č., 331 d., 16 p.); P., T., F.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrowitz, St.—Wagstadt (Bilovec) u. St.—Stramberk.
- Mühle; Ziegenl.; Kalkbr.; Sandgr. (s. Botenwald).
- Studenka s. Muckenbrunn, B. Deutschb., G. Stecken.
- Studenka s. Schönborn, B. u. G. Trautenua (NO B).
- Studenky s. Horní Studénky, B. Hohenstadt, G. Schildberg.
- Studený (d. Studena), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); mit Petrova Lhota 330 č. Ew.; l. P. Křiváoudov; n. E. Borosk (2 St.).
- Studán s. Studěňany, B. u. G. Jidla (NB IV).
- Studán s. Horní Studěňany, B. Hohenstadt, G. Schildberg.
- Studiev (d. Studlow), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstat (M M); 307 č. Ew.; l. P. Rozhraní; n. E. Rozhraní, Bršau-Brunnitz.
- Studlov (d. Studlow), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 603 č. Ew.; l. P. Valašské Klobouky; n. E. Bilnice-Brumov (4 St.), Bohuslavice (4 St.).
- Studlow s. Studlov, B. Boskowitz, G. Kunstat (M M).
- Studlow s. Studlov, B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk.
- Studňany s. Studěňany, B. u. G. Jidla (NB IV).
- Studnice (d. Studnitz), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); mit Zálbené 795 č. Ew.; l. P. u. n. E. Hlinsko.
- Studnice (d. Studnitz), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 179 č. Ew.; l. P. Telč; n. E. Sedlejev, Mysliboř.
- Studnice (d. Studnitz), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 177 č. Ew.; l. P. u. n. E. Budišov.
- Studnice (d. Studnitz), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skaltitz (NO B); mit Zblou 438 č. Ew.; P., T.; n. E. Staroč.
- Leinen- u. Baumw.-Erz.; 2 Mühlen; Elektr.-Wk.
- Studnice (d. Studnitz), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 202 č. Ew.; l. P. Nové Město na Moravě; n. E. Nové Město na Moravě (1/2 St.). Kalkbr.
- Studnice (d. Studnitz), Gm., B. u. G. Wischau (M M); mit Odrůvky 1195 Ew. (1173 č., 2 d.); P.; n. E. Vyškov (3/4 St.). — Steinbr.
- Studnice s. Dreibern, B. Braunau, G. Weweladorf (NO B).
- Studnice s. Studnice, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Studnická s. Kleinstudnitz, B. u. G. Iglau (SW M).
- Studnická s. Brunnberg.
- Studnitz s. Studnice, B. Chrudim, G. Hlinsko (OB).
- Studnitz s. Studnice, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).
- Studnitz s. Studnice, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).
- Studnitz s. Studnice, B. Nachod, G. Böhm. Skaltitz (OB).
- Studnitz s. Studnice, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).
- Studňoves (d. Studňowes), O., zu Felice geh., B. u. G. Schlan (NB VI); 244 č. Ew.; l. P. u. n. EdL. Sianý—Kačice (Schlan—Kačitz). Zackerfabr.; Ölmühle; Ziegenl.
- Studňoves s. Studňoves, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Studynka s. Studénka, B. u. G. Neupaka (NB IV).
- Studyňky s. Horní Studěňany, B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM).
- Štůřany (ung. Varjufalva), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltove (OS I); 410 Ew.; l. P. Pokrivnica; n. E. Kapušany, Malé Rašlavice (1/2 St.).
- Študor s. Studadorf, B. Jägerdorf, G. Hottenplota.
- Štupárovice (d. Štuparowitz), Gm., B. Caslau, G. Habern (MB); mit Ráj 497 Ew. (459 č., 1 d.); l. P. Golčův Jenklov.
- Štuparowitz s. Štupárovice, B. Caslau, G. Habern (MB).
- Štupava (ung. Stomia, d. Stampfen), St., Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 3600 Ew.; Bev.-Abn. 48 Ew. (1/4%); P., T., F.; EdL. Devínske Jasero—Štupava—Mást.
- Stärkefabr.; Sauerkraut-Erz. — Mit schönem Schloß u. Wildpark des Gr. Károly (Dammwild rudelweise). Spuren römischer Gebäude und Münzenfunde. Herrsch. Marmorbruch. Weinbau in der Umgebung.
- Štupava (d. Štupawa), Gm., B. u. G. Gaja (SO M); 672 Ew. (673 č., 6 d.); (P.); l. P. Koryčany; n. E. Nemotice (2 1/2 St.). — Steinbr.
- Štupawa s. Štupava, B. u. G. Gaja (SO M).
- Štupawa, Quelle u. Oberlauf d. Gaja.
- Štupčice (d. Štupschitz), Gm., B. Seltán, G. Sedletz (MB); 113 č. Ew.; l. P. Štězmfř; EdL. Prag—Gmünd.
- Štupeschitz s. Štupčice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz.
- Štupěšitz (d. Štupeschtitz), Df.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); 335 č. Ew.; l. P. Nyklovce; n. E. Znaim (4 St.).
- Štupice (d. Štupitz), Df., zu Kralovice geh., B. Žižkow, G. Řičan (MB); 114 č. Ew.; l. P. u. n. E. Běchovice.
- Štupitz s. Štupice, B. Žižkow, G. Řičan (MB).
- Štupná (d. Štupna), O., zu Rojšín geh., B. u. G. Krumau (SB B); 296 č. Ew.; l. P. Křemže; n. E. Křemže-Mlýň. — Mühle.
- Štupná (č. Štupna), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 463 Ew., dav. 391 d.; l. P. Pecka; n. E. Großborowitz, Nová Paka. — 2 Mühlen.
- Štupně (ung. Osztopna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 521 Ew.; l. P. u. n. E. Pov. Teplá Podhradie (1 1/2 St.).
- Štupně s. Štupna, B. u. G. Neupaka (NB IV).
- Štupno, Gm., B. u. G. Rokyžtan (WB B); 1067 Ew., dav. 18 d.; P.; EdL. Chrásť—Radnice.
- Štupschitz s. Štupice, B. Seltán, G. Sedletz (MB).
- Štůrbitz (č. Štrbice), Df., zu Schwaz geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 357 Ew. (262 d., 83 č.); n. E. Schwaz-Kuttowitz, Franz-Josef-Stollen.
- Stures, 1069 m. Große Fatra, n. Nensohl.
- Sturezer Pass, einer der schönsten Karpathen-Pässe, scheidet die Niedere Tatra v. d. Fatra als Fortsetzung des Bistritz- u. Altgebirgtes. Die Faßstraße wurde 1837 erbaut.
- Stürmer-Berg, 669 m (Erzgebirge), v. Niklasberg.
- Sturmhaube (große), 1424 m, östl. Nachbar d. Hohen Rades im Riesengebirge; spitzer Kegel aus Granittrümmern; am Fuße die Martinsbände.
- Sturmhaube (kleine), 1436 m hoher Eckpfeiler des östl. Riesengebirgsstockes; am Fuße die Spindlerbaude.
- Štutov s. Stadthöfen, B. u. G. Luditz (NW B).
- Štutten s. Štajka, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Štutica s. Novaja, Stará Štutica.
- Štveřín s. Ctveřín, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Štvoļa s. Štola, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl).
- Štvolincké Petrovice s. Petersdorf, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Štvolinky s. Drum, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).
- Štvolyň s. Zvolin, B. Kralowitz, G. Manetin (WB).
- Štvolová (d. Štvolow), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstat (M M); mit Skřib, Vikov 343 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rozhraní.
- Štvrtok s. Štvrtok, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).
- Štvrtok s. Plavecký Štvrtok, Gsp. Bratislava, G. Malacky.
- Štvrtok nad Hernádóm (d. Donners(t)markt, ung. Csütörtökhegy), Gm., Gsp. Spiš, B. Levoča (M Sl); 700 Ew.; P. Štvrtok pri Levoči; n. E. Letanovec, Hrabušice (1 St.).
- „Zapolya-Kapelle“, herrliche Schöpfung der Gotik. Donneramtl bestand schon 1204 und war lange Sitz des gräl. Hauses Henkel. — Minoritenkloster. Kirche s. d. J. 1672.
- Štvrtok na Ostrove (d. Loipersdorf, ung. Csütörtök, Csallóközcsütörtök), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorjn (SW Sl); 1611 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Nové Komárno.
- Štvrtok n. V. (ung. Vágesütörtök), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 500 Ew.; l. P. Melčice; n. E. Bohuslavice.
- Štveřín s. Ctveřín, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Štveřow s. Štvolová, B. Boskowitz, G. Kunstat (M M).
- Štveřkaly (d. Štejskal), Df., zu Žilov geh., B. u. G. Pilsen (WB B); 189 č. Ew.; n. E. Horní Břez (1 1/2 St.).



Subifov (d. Schubifow), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 783 ě. Ew.; (P.); I. P. Jaroměřice; n. E. Dřelb-Jesenec.

Sucebítz a Zublce, B. u. G. Krumau (S B).

Sucebka s. Dolná, Horná Sda.

Sučany (ung. Szucsány), Gm., Gsp. Turóc, G. Turčiansky Svätý Martin (N S I); 2545 Ew.; Bev.-Zun. 239 Ew. (10 4/4%); P., T., F.; EdL. Caca—Košice.

Ziegelei. — Überreste einer unwallten Heidenburg. 3. gehörte einst den Templern; Ruinen ihres Klosters in der Nähe. Unweit die Burg Sklabina.

Sučany s. Nitrianské Sučany, Gsp. Nitra, B. Nitrianské Zábokreky (S B).

Sučá (d. Dürre), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); mit Svätý Kříž 332 ě. Ew.; I. P. Německý Brod; n. E. Lipa, Německý Brod (1 St.).

Sučá (d. Sucha), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 362 ě. Ew.; I. P. Nechanice; n. E. Sadvá-Dohalice (1 1/2 St.).

Sučá (d. Sucha), Df., zu Litomyšl geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 189 ě. Ew.

Sučá (ung. Szarazhegy), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (O S I); 178 Ew.; I. P. Certizná; n. E. Mezi Laborce (4 St.), Bardiov (12 St.).

Sučá (d. Sucha), O., zu Pícho geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 106 ě. Ew.; n. E. Němčkov-Valhartice (1 1/2 St.).

Sučá s. Suchey, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).

Sučá s. Kriesdorf, B. u. G. Deutsch Gabel (N B V).

Sučá s. Dür, B. Eger, G. Wildstein (N W B).

Sučá s. Dürre, B. u. G. Igau (S W M).

Sučá s. Berzdorf, B. u. G. Reichenberg (N B IV).

Sučá s. Ratkoveká, Velká Suchá.

Sucha Bronika (ung. Szuhabaranka), Gm., Gsp. Marmaróš, E. Dolhoje (K R); 1575 Ew.; I. P. Dolhoje; EdL. Beregass—Kisnica.

Sučá Dolina (ung. Szarazvölgy), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O S I); 243 Ew.; I. P. Meretice; n. E. Malá Lodina (1 St.), Kysag-Obyševce (3 St.).

Sucha Dolina s. Dolna Sucha, B. u. G. Freistadt (O Schl).

Sucha Górna s. Górna Sucha B. u. G. Freistadt (O Schl).

Sučá Lhota (d. Sucha Lhota), Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 228 ě. Ew.; I. P. Cerekvice; n. E. Cerekvice-Česká Hrušova.

Suchalosa s. Suchá Loz, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).

Sučá Loz (d. Suchalosa), Gm., B. u. G. Ung. Brod (SO M); 976 ě. Ew.; I. P. Bánov; n. E. Uberský Brod (2 St.).

Mühle; Steinbr., — Kohlensäurequellen.

Sučáň (ung. Szuhány), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO S I); 523 Ew.; P.; n. E. Krupina (5 St.), Pliešovce Sáasa (4 St.).

Sučá při Trnave (ung. Szárazpatak), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W S I); 1686 Ew.; P.; n. E. Bogdanovce—Šelpece (1 St.), Trnava (2 St.). — Weinbau seit d. 16. Jhdft.

Sučá při Užoku (ung. Szuhapatak), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoe Berezovo (K R); 497 Ew.; I. P. Volosjanka; n. E. Volosjanka (1 1/2 St.), Luby (1 1/2 St.).

Sučá Rybná (d. Ribna), Df., zu Svidnice geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkoeteletz (NO B); 88 ě. Ew.

Sucha Srednia s. Srednia Sucha, B. u. G. Freistadt.

Suchdol (d. Sugdol), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 228 ě. Ew.; I. P. Sloup; n. E. Blansko (2 St.).

Suchdol (d. Sukdol), Mkt.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); mit Vysoká 668 ě. Ew.; P.; n. E. Ratbör.

Suchdol (d. Sugdol), Df.-Gm., B. Littau, G. Kozitz (N M); mit Jednov, Klárky 1083 Ew. (1075 ě., 11 d.); I. P. Jednov; n. E. Štražiako, Konice (1 1/2 St.).

Suchdol, Gm., B. u. G. Smichow (M B); 924 ě. Ew.; I. P. Roztoky; n. E. Seic. — Mühle.

Suchdol s. Dörnthal, B. u. G. Komotau (N B IV).

Suchdol s. Suchenthal, B. u. G. Kaplitz (S B).

Suchdol s. Zuchel, B. Neutitschein, G. Fulsek (NO M).

Suchdol nad Lužnicí (d. Suchenthal an der Lužnitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Wittgang (S B);

mit Šnelcovna (Schmelzthal) 2431 Ew., davon 405 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Gmünd.

Zoll.-A. — Die Unt. d. Glabst. C. Städt. 86hne (be. 500 Arb.); bed. Sägewerk; Holzschleiferei; Holztransport; Torf-Erz.; Ziegelei.

Suché (ung. Zemplénzuba), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O S I); 404 Ew.; I. P. Rakovec nad Ondavou; n. E. Michalovce (2 St.), Bánovce n. O. (3 St.).

Suché s. Suchey, B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI).

Suché Lazce (d. Sucholasetz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Kravařov 1067 Ew. (1029 ě., 17 d.); I. P. Štřtina; n. E. Dvořisko-Štřtina.

Suchenthal (ě. Suchdol), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Angern, Einsiedel, Zwinelag 445 Ew., dav. 427 d.\*; I. P. Unterhaid; EdL. Budweis—Oberhaid-Böhm. Hörtschlag (Horní Dvořistě-C. Heršlak); „Suchenthal-Pechenitz = Suchdol-Pšenic“.

Suchenthal an der Lužnitz s. Suchdol nad Lužnicí, B. u. G. Wittgang (S B).

Suché Vrbné, auch Suché Vrbný (d. Dirnfällern), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 4440 Ew., dav. 332 d.; P.; n. E. Budějovice. — Ziegelei.

Suchey (ě. Suchá), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. E. (N B V); 110 Ew., dav. 103 d.\*; I. P. u. n. E. Großschöchan.

Suchey (ě. Suché), Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönan (N B VI); mit Drakova, Kwitkau, Schlichtitz 797 Ew., dav. 622 d.\*; I. P. Modlan; n. E. Hertine, Auperschin, Karbitz. 2 Ziegeleien.

Suché Brezovo, Suché Brezovo (ung. Száraznyirjes), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modyř Kameš (SO S I); 294 Ew.; I. P. Sennö; n. E. Lučeneč (8—9 St.).

Suchodol, Df.-Gm., B. u. G. Příbram (M B); mit Skalka 424 ě. Ew.; I. P. Příbram; n. E. Příbram (1 1/2 St.), Bradkovic (1 1/2 St.).

Suchobrdy s. Sucherl, B. u. G. Mähr. Kromau (S W M).

Suchobrdy s. Zuckerhandl, B. u. G. Znaim (S W M).

Sucholasetz s. Suché Lazce, B. u. G. Troppau (M Schl).

Suchomasty s. Suchomasty, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).

Suchomasty (d. Suchomast), Df.-Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); mit Borek 753 ě. Ew.; P.; n. E. Libomyšl (1 1/2 St.), Zdice (1 1/2 St.). Bierbr.

Suchonice (d. Suchonitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütztz (N M); 284 ě. Ew.; I. P. Tršice; n. E. Brodek, Bz. Prerau (1 1/2 St.).

Suchonitz s. Suchonice, B. u. G. Olmütztz (N M).

Suchov (d. Suchow), Gm., B. Ung. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M); 1022 ě. Ew.; I. P. Velká; n. E. Uberský Ostroh (4 1/2 St.).

Suchovršice (d. Saugwitz), Gm., B. Trautenuau, G. Bipel (NO B); 777 Ew., dav. 19 d.; I. P. Úpice; n. E. Svatoňovice-Úpice, Bousnice. Mühle; Sägewerk.

Suchow s. Suchov, B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra

Suchrovce (d. Suchrowitz), O., zu Kněžmost geh., B. u. G. Münchengerätz (N B IV); 198 ě. Ew.

Suchrowitz s. Suchrovce, B. u. G. Münchengerätz (N B IV).

Suchy (d. Suchy), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 363 ě. Ew.; I. P. Boskovic; n. E. Boskovic (2 1/2 St.). — Sägewerk.

Suchy Dál (d. Dörrengrund), Df.-Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); 692 Ew. (797 ě., 1 d.); I. P. Police n. M.; n. E. Police n. M. (1 1/2 St.), Maršov (1 1/2 St.).

Mühle; Sägewerk; Sandsteinbr.

Suchy Dás s. Dörnthal, B. u. G. Kaaden (N W B).

Suchy Dál s. Dörrengrund, B. Trautenuau, G. Marschendorf (NO B).

Suchy-Geb., kleiner Geh.-Zug d. Kengebirgskarpnthen zw. Bebrava u. Bellanka, s. d. Galgocer-Geb., höchster Punkt 1026 m.

Suchy Kámen s. Dörrestein, B. Klattau, G. Neunera (W B).

Suchy Zajt s. Dürsseifen, B. u. G. Freudenthal (W Schl).

Sudšjov, Svätá Anna (d. Sudšjow, Sankt Anna), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Stará Huť, Kamenná Lhota 295 ě. Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Uhlifské Janovice.

Sudšjov, Svätá Anna (d. Sudšjow, Sankt Anna), Rotte, zu Rašovice geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 47 ě. Ew.

Sudějow s. Sudějov, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B).  
 Sudice (d. Suditz), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 706 č. Ew.; (P.); I. P. Boskovic; EdL. Skalnice-Boskovic—Velké Opatovice (Groß-Opatowitz). — Mühle; Steinbr.  
 Sudice (d. Suditz), Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. O. (SW M); 565 č. Ew.; I. P. Rapotice; n. E. Rapotice. — 2 Mühlen.  
 Sudice s. Zauditz, G. Troppau, G. Hultschin (M Schl).  
 Sudin (d. Sudin), Df.-Gm., B. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B); 116 č. Ew.; I. P. Dobruška; n. E. Dobruška (1½ St.).  
 Sudinec (ung. Úsdő), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 204 Ew.; I. P. Kostolné Moravec; n. E. Dolne Terany (1 St.), H. Tesáre (1 St.).  
 Sudislau s. Sudislav nad Orlicí, B. Landskron, G. Wildenschwert (O B).  
 Sudislav nad Orlicí (d. Sudislau), Gm., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); mit Orlicí, Perná 452 Ew. (474 č., 1 d.); I. P. u. n. E. Brandýs n. O.  
 Sudislavice (d. Sudislawitz), Wlr., zu Křešín geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 69 č. Ew.; n. E. Pacov (2½ St.).  
 Sudislawitz s. Sudislavice, B. Ledec, G. Unterkralowitz  
 Suditz s. Sudice, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Suditz s. Sudice, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O.  
 Sudkov (d. Zautke), Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 1402 Ew., dav. 165 d. (1150 č., 250 d.); I. P. Velký Postřelmov; n. E. Bludov, Postřelmov.  
 Bed. Baumw.- u. Flachspinn.; Steinbr.  
 Sudkovic (d. Sudkowitz), Df., zu Miloňovice geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 107 č. Ew.; I. P. Strakonice; n. E. Čestice (1½ St.), Strakonice (1½ St.).  
 Sudkovy Dol, Sudkovy Dol s. Dol u Chýnova, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
 Sudkowitz s. Sudkovic, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Südlicher Böhmerwald auch Hoher Böhmerwald (č. Sumava), v. Neumarker Senke 55. (Allg. s. Böhmerwald). In der Streichrichtung drei Linien, Grenzkamm, ö. Innerer Wald, Vorberge. Die einzelnen Teile sind unter dem Nameu: Bibekensteingeb., Stubenbacher, Kunitches Geb., Andreasberger Hochland n. Sainauer Geb., Krummauer u. Prachatitz Geb., Kubany, Reichensteiner Geb., auch Urwald, deutsche Bevölkerung, Vorland tschechisch. Steigt weit über 1000 m an, Ziel vieler Reisender, Wintersport.  
 Sudlická Lhota (d. Lhota Sudlitz), Df., zu Mosteck geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 101 č. Ew.; I. P. Choceň; n. E. Brandýs n. O., Choceň.  
 sudlická Lhota s. Sudlická Lhota, B. u. G. Hohenmauth  
 Sudoměř, Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); mit Valovice 422 č. Ew.; I. P. Katuskice; EdL. Mšeno—Dolní Cetno, Sudoměř-Skalako—Stará Paka. — Sandgr.  
 Sudoměř, Gm., B. u. G. Pisek (S B); 208 č. Ew.; I. P. u. n. E. Stěkna.  
 Sudoměřice (d. Sudomierzitz), Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 1002 Ew. (926 č., 1 d.); I. P. Strážnice; EdL. Veselí—Sudoměřice—Petrov und Rohatec—S.  
 Sudoměřice (d. Sudoměřitz), Gm., B. Mülhausen, G. Bechin (M B); 374 č. Ew.; EdL. Tábor—Bechyně.  
 Sudoměřice (d. Sudoměřitz), O., zu Hořtice geh., E. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 305 č. Ew.; P., T., F., n. E. Sudoměřice—Nemysl. — Mühle.  
 Sudoměřitz s. Sudoměřice, B. Mülhausen, G. Bechin (M B).  
 Sudoměřitz s. Sudoměřice, E. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Sudomierzitz s. Sudoměřice, E. Göding, G. Straßnitz  
 Sudoceve (ung. Szodó), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 359 Ew.; I. P. Velké Šiarovce; n. E. Zeliezovce (1 St.).  
 Súdovce s. Hontianské Súdovce, Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl).  
 Sudowice (d. Sudowitz), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 163 č. Ew.; I. P. Nový Knín; n. E. Knín—Hrástice.  
 Sudowo Hlawno (d. Sudowo Hlawno), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 658 č. Ew.; I. P. Dřisý; n. E. Dřisý (1 St.).  
 Sudowo Hlawno s. Sudowo Hlawno, B. u. G. Brandeis a. E. Sudowitz s. Sudowice, B. Příbram, G. Dobříš (M B).  
 Sudslava (d. Cudlau), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 314 č. Ew.; P.; n. E. Brandýs n. O., (1 St.); Potštýn (1½ St.).

Sudslawice (d. Sudslawitz auch Zuzlawitz), O., zu Včeskovice geh., E. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 141 č. Ew. — Sägewerk.  
 Sudslawitz s. Sudslawice, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).  
 Súdol s. Suchdol, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).  
 Súdol s. Suchdol, B. Littau, G. Konitz (N M).  
 Súdó s. Smigovec, Gsp. Zemplin, G. Snina (O S).  
 Suja (ung. Súj), Gm., Trenčín, G. Žilina (N Sl); 290 Ew.; I. P. u. n. E. Rajec.  
 Suk s. Suky, B. Neustadt I. M., G. Saar (M M).  
 Sukdol, Df., zu Leština geh., B. u. G. Neuhaus (S B); 148 č. Ew.; n. E. Kumžák-Lomv (1½ St.).  
 Sukdol s. Suchdol, B. u. G. Kutenberg (M B).  
 Sukdol s. Suchdol, B. u. G. Seitan (M B).  
 Sukotrad s. Sukorad, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).  
 Sukorad (č. Sukorady), Df.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 304 Ew., dav. 293 d.; P.; n. E. Gastorf.  
 Sukorad s. Sukorady, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
 Sukorad s. Sukorady, B. Neupaka, G. Horitz (NO B).  
 Sukorady (d. Sukorad), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 337 č. Ew.; I. P. Březno; EdL. Sudoměř-Skalako—Stará Paka (Altpaka): „Dlouhá Lhota-Sukorady“  
 Sukorady (d. Sukorad), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); mit Kanice, Kouty 516 č. Ew.; I. P. Hořice; n. E. Dolní Dobrá Voda-Baňnice.  
 Sukorady s. Sukorad, B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V).  
 Sukov, Sukovo (ung. Szukó), Gm., Gsp. Zemplin, O. B. Medzi Laborce (O S); 244 Ew.; I. P. u. n. E. Vysné Čabyne (1 St.), Medzi Laborce (2 St.).  
 Suky (d. Suk), Df., zu Občový geh., B. Neustadt I. M., G. Saar (M M); 90 č. Ew.; n. E. Zdrá (2½ St.).  
 Suť s. Sol'a, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O S).  
 ŠŮP (ung. Süly), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 239 Ew.; I. P. Feľbár; n. E. Veľký Lág (2½ St.).  
 Šul'a (ung. Süllye), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl); 285 Ew.; I. P. Sennó; n. E. Halič (4—5 St.).  
 Šul'any (ung. Szulány), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (Š Sl); 324 Ew.; I. P. Vřečpky; n. E. Ašakert (1½ St.).  
 Sulec (d. Sulz), Df., zu Toužetín geh., B. u. G. Laun (N B VI); 125 č. Ew.  
 Sulejovice s. Sulowitz, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VII).  
 Suterovice s. Schillersdorf, E. Troppau, G. Hultschin  
 Sutelice s. Sutoitz.  
 Suřice (d. Sulitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Nechánice, Zelivce 634 č. Ew.; I. P. Kamenice u. Strančice; u. E. Jilové (1½ St.).  
 Sulíkov (d. Sulikow), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 151 č. Ew.; I. P. Křetín; n. E. Letovice (1½ St.).  
 Sulkow s. Sulikow, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).  
 Sulimov (d. Silimow), B. u. G. Kremšier (N M); 220 č. Ew.; I. P. Kvasice; n. E. Kvasice-Tlužnáčov (1½ St.).  
 Sulín (ung. Nagyszulin), St., Gsp. Spiš, G. Stará Lúbovňa (M Sl); 607 Ew.; I. P. Lipník; n. E. Podolinec (6 St.), L'ubotična—Nová L'ubovňa (4 St.), Ziegenst. (Polen).  
 408 m ü. d. M. Eisen-lithion-hältige Quelle (Sauerbrunn), Temp. 9.5° C.  
 Sulina s. Šarišský Sulín, Gsp. Šariš, B. Lpiany (O S).  
 Sullislav (d. Solislau), Gm., B. u. G. Mies (W B); 282 Ew., dav. 116 d.; P.; EdL. Gmünd—Eger.  
 Sultz s. Sulice, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).  
 Sulkovec (d. Sulkowetz), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 332 č. Ew.; I. P. Rovečín; n. E. Polička (4 St.).  
 Sulkowetz s. Sulkovec, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).  
 Sulloditz s. Suloitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
 Sullowitz s. Sulowitz, B. u. G. Leitmeritz, G. Lobositz.  
 Sultye s. Šul'a, Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl).  
 Sutelice s. Suloitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
 Sutoitz (č. Suloitice), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); mit Binowce 214 Ew., dav. 209 d.; I. P. Hummel; n. E. Großpriesen (1½ St.).  
 Sulev s. Sulow.

- Súľovce** (ung. Szulóc), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl); 717 Ew.; 1. P. Veľké Oponice; n. E. Somorová Lovasov (2 St.).
- Súľov-Hradná** (ung. Szulyóvárja), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 797 Ew.; 1. P. Predmier; n. E. Veľká Bytča-Predmier (2 St.).
- Sulovice** (d. Sulowitz), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); 278 č. Ew.; 1. P. Zechušice; u. E. Labská-Týnice-Zahof (1½ St.). — Steinbr.
- Sulowitz** (č. Sulejovice), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 806 Ew., dav. 365 d.\* (417 č., 212 č. — Wahlst.; 199 d., 182 č.); 1. P. Lobositz; EdL. Lobositz—Libochowitz. 2 Mühlen.
- Sulowitz** s. Sulovice, B. u. G. Časlau (M B).
- Sulz** s. Sul' Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl).
- Sulz** s. Sulec, B. u. G. Laun (N B VI).
- Sumava** s. Südlicher Böhmerwald.
- Sumavské Hoštice** s. Hoštice, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Šumbar** s. Šumbar, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Šumbar** nad Desseu s. Schumburg an der Desse, G. Gablonz a. N. G. Tanawald (N B IV).
- Šumiac** (ung. Királyhegyfalja), St., Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl); 2607 Ew.; Bev.-Zun. 49 Ew. (19%) ; 1. P. Červená Skala; n. E. Červená Skala.
- Šumice** (d. Schumitz), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 1483 č. Ew.; P. T.; EdL. Brün — Vlarapá (Vlárský průmysl).
- Šumice** s. Schömitz, B. Nikolsburg, G. Pohritz (SW M).
- Šumice** s. Viničné Šumice, B. Wischau, G. Austerlitz.
- Šumjác** s. Šumiac, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl).
- Šumjác** s. Šumiac, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl).
- Šumperk** s. Máhr. Schönberg, B. u. G. Máhr. Schönberg.
- Šumrakau** s. Šumrakov, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).
- Šumrakov** (d. Šumrakau), Gm.; B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 318 č. Ew.; 1. P. Studená; n. E. Vilfmec (2½ St.).
- Šumwald** (d. Schönwald), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 1570 Ew., dav. 63 d.; P. Šumwald u. Uničova, T., F.; n. E. Troubelice-Meedl. 3 Mühlen; 3 Sägewerke; Sandgr.
- Šumwald** (d. Schönwald), Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 418 Ew., dav. 102 d.; P. T., F.; EdL. Deutschbrod (N Gm. Brod), Reichsgrenze—Retz; „Schönwald-Frain = Šumwald-Vranov“.
- Neb.-Zoll-A. — Mühle; Sägewerk; Steinbr. — 488 m Seeh., beliebte Sommerfrische. Ausflüge: Schimberger Teich, Schweizertal, Eileiten, Schloß Frain, Burgruinen Neuhausel, Hardegg, Kaja, Vöttau und Zornstein.
- Šumwald** s. Schönwald, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Šumwald** s. Schönwald, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).
- Šušava** s. Nižná — Vyhá Šušava.
- Šušehel** s. Nový Bohumín, B. Freistadt, G. Oderberg.
- Šušperk** s. Sonnenberg, B. Komotau, G. Sebastianenberg.
- Šušogdi** (ung. Szunyogdi, d. Muckendorf), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorín (SW Sl); 615 Ew.; 1. P. u. n. E. Biskupice pri Brat.
- Šušp Hora** s. Kyperk, B. u. G. Sautenberg (O B).
- Šušp** koč s. Elisabethhöhe.
- Šušpovlice** s. Saubsdorf, B. u. G. Freiwaldau (W Sehl).
- Šuranky**, auch **Šuránka** (ung. Surányka), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 480 Ew.; P.; n. E. Ašakerť.
- Šurany**, auch **Nové Zámky** (d. Nagysurany-Neuhäusel, ung. Nagysurány-Ersekújvári.), Bez. der Gsp. Nitra (S Sl), hat 34.492 Ew., 3 Notariate und die Großmd.: Bankesi, Malý Kesov, Komjatice, Ondkó, Slovenský Meder, Šurany, Tarošked, Veľký Kyr, Malý Kyr; Bev.-Zun. 3017 Ew. (87%). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Nitra, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Šurany**, **Veľké Šurany** (ung. Nagysurány), St., Gsp. Nitra, G. Šurany (S Sl); 6240 Ew.; Bev.-Zun. 976 Ew. (187%); P.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno, Šurany—Slovenský Meder u. Šurany—Topoľčianky.
- Ger.-K.-A., Techn. Fla.-K. — Im 15. Jahrh. berühmte Mühlen-Ind. Erste Dampfmühle 1835.
- Šurányka** s. Šurány, Gsp. u. G. Nitra, (S Sl).
- Súrneg** (ung. Szúrnyeg), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl) 547 Ew.; 1. P. Jastrab; n. E. Úsör (3½ St.), Somotor (3½ St.).
- Súrovec** s. Valstar u. Veľké Súrovec, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); EdL. Galanda—Lopoldov.
- Súrovec** s. Malé-, Veľké-, Zemianské Súrovec.
- Suroviny** (ung. Alsóárpátelep), O., z. Senica geh., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); EdL. Trnava—Bročok—Břeclav.
- Surty** s. Sírte, Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl).
- Suš** s. Tusch, B. u. G. Krumau (S B).
- Suša** s. Sušava, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).
- Susannek** (č. Kozinec Vaterický), 614 m, im süd. Riesengebirgsvorland bei Waltersdorf, Bez. Starckenbach.
- Sušany** (ung. Susány), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnústa (SO Sl); 687 Ew.; 1. P. Ožďany; EdL. Rimavská Sobota—Poltár.
- Sušany** s. Zuscha, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Sušava** (ung. Susa), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 233 Ew.; 1. P. u. n. E. Siach (1 St.). Im Grenzgebiet.
- Sušetitz** s. Sušetice, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Sušetitz** (č. Sušice), Df.-Gm., B. u. G. Máhr. Trübau (M M); 473 Ew., dav. 468 d.\*; 1. P. u. n. E. Máhr. Trübau. — Mühle.
- Sušetitz** s. Sušice, B. u. G. Beneschau (M B).
- Sušetitz** s. Sušice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Sušetitz** s. Sušice, B. u. G. Prerau (N M).
- Sušetitz** s. Sušice, B. u. G. Ung. Hradisch (SO M).
- Sušehno** s. Sušno, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV).
- Sušetice** (d. Sušetitz), Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 193 č. Ew.; 1. P. Sedlec; n. E. Heřmanický-Sedlec (1½ St.).
- Sušice** (d. Suschitz), Wlr., z. Jemniště geh., B. u. G. Beneschau (M B); 26 č. Ew.
- Sušice** (d. Suschitz), Dorf-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); mit Slavkovice 294 č. Ew.; 1. P. Práchevce; n. E. Kostelec Výchze.
- Sušice** (d. Suschitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); mit Oldřichov 512 č. Ew.; 1. P. Raclavice; n. E. Radvanice-Prosenice (1½ St.), Pferov (2 St.).
- Sušice** (d. Schüttenhofen), St.-Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); mit Vrabcov, Červané Dvorce u. Záluží 6997 Ew., dav. 216 d. (7041 č., 189 d.); P. T., F.; EdL. Horažďovice-Babiny—Klatovy (Klattau); „Sušice“ (Schüttenhofen). Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-K.-Ew. — Besalch. — Die Unt. der Zündwarenfabr. „Sol“ (üb. 1200 Arb.); gr. u. bed. Schafzucht; bed. Gerberei; m. Lederfabr.; Masch.-Werkst.; Buchdr. 2 Mühlen; Kalkbr.; Bierbr.; gr. u. m. Ziegelei. — Seit 1285 zu Böhmen geh., früher an Bayern verpfändet. 1356 Stadt. 1707 u. 1830 große Brände.
- Sušice** (d. Suschitz), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 317 č. Ew.; 1. P. Jalub; n. E. Babice. — Mühle.
- Sušice** s. Suschitz B. u. G. Máhr. Trübau (M M).
- Sušno** (d. Suschno), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 356 č. Ew.; 1. P. Choťov. n. E. Chrásčický Dvůr, Choťov.
- Sutice** (d. Sutzitz), Wlr., z. Nedvěz geh., B. u. G. Semil (N B IV); 26 č. Ew.; 1. P. Semily; n. E. Semily-Podmoklice und Libštát. Weberer; Mühle; Sägewerk.
- Sutitz** s. Sutice, B. u. G. Semil (N B IV).
- Sutec** s. Sútovo, Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin.
- Sutom** (d. Suttom), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 170 Ew., dav. 158 d.; 1. P. Trebnitz; n. E. Trebnitz Stadt, Milieschau-Kottomirsch (1 St.).
- Sútor** (ung. Szútor), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 241 Ew.; 1. P. u. n. E. Jánošovec nad Rimavou (1 St.), R. Sobota (2 St.).
- Sútovce** s. Dolné — Horné Sútovce.
- Sútovo** (ung. Sútó), Gm., Gsp. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N Sl); 388 Ew.; 1. P. Turany; EdL. Čaca—Košice.
- Suttom** s. Sutom, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Süvete** s. Süvete, Gsp. Gemer, G. Veľká Revica (M Sl).
- Šváb** (ung. Sváb), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 279 Ew.; 1. P. u. n. E. Kremnica.
- švábenice** (d. Schwabenitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 1362 Ew. (1361 č., 2 d.); P.; n. E. Ivanovce na Haně (1 St.). — Mühle, Ziegelei.
- švábnava** s. Švábovec, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl).

Švabín (d. Schwabin), Wlr., Ortst. v. Zbirow, B. Rokycan, G. Zbirow (WB). — Bierbr.

švábínov (d. Schwabinow), Wlr., zu Vásocky geh., B. u. G. Kuttenberg (MB); 26 č. Ew.; n. E. Zbraslavice, Cervené Janovice-Cerminy.

švabotka s. Nová Maša, Gsp. Gerner, B. Pohorela (MSI).

Švábov (d. Schwabau), Gm., B. Iglau, G. Trüsch (SWM); 220 č. Ew.; l. P. u. n. E. Batelov.

Švábovec (ung. Svábfalva, d. Schwabedorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (MSI); 359 Ew.; l. P. Svätý Ondřej; n. E. Štiavnik (1 St.), Poprad Velká (1¼ St.).

šváby s. Schwaben, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).

šváby s. Schwaben, B. u. G. Dausa (NB V).

šváby s. Šovar, Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI).

šváby s. Nizné — Vyhé Šváby.

švadov s. Schwaden, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).

švagrov s. Schwägersdorf, B. Hohenstadt, G. Müglitz.

švagrov s. Schwägersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesen-berg (NM).

Švainbach (ung. Hattyópatak, d. Schweinsbach), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SWSI); 1174 Ew.; l. P. u. n. E. Pezinok.

Svaljava (ung. Szolyva), Bez. der Gsp. Bereg (KR), hat 22.008 Ew.; Bev.-Zun. 1161 Ew. (53%). S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Beregass, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

Svaljava (ung. Szolyva), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 4616 Ew.; Bev.-Zun. 666 Ew. (17½%); P., T., F.; EdL. Bafu-Svaljava-Landesgrenze.

Die Unt. der Holzverkohlung-A.-G. „Szolyva“ mit über 1000 Arb. — Kochsalzquellen.

Svalova s. Svaljava, Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR).

švan s. Schwan, B. Mies, G. Tuschkau (WB).

švankov s. Reith, B. u. G. Krumau (SB).

švánov s. Svojanov, B. u. G. Littau (NM).

švánov s. Wojes, B. u. G. Mähr. Trübau (MM).

Svařanov (d. Svařanau), O., zu Uhmřov geh., B. u. G. Großmeseritsch (SWM); 143 č. Ew.; n. E. Velké Mezifřf.

švarcava s. Schwarzawa.

švarcava s. Schwarzach, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg.

švarcenerk rybnik s. Schwarzenberg Teich.

švařec (d. Schwaretz), Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystritz (MM); 178 č. Ew.; l. P. Štěpánov u. N.; n. E. Nedvědice.

Svařeň (d. Svařeň), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 260 č. Ew.; l. P. Repniky; n. E. Vysoké Mýto (1 St.). — Mühle.

Svařenice s. Svařenitz, B. Dausa, G. Wegstřeti (NB V).

Svařkov (d. Swarkow), Df.-Gm., B. Pfřestitz, G. Nepomuk (WB); 192 č. Ew.; l. P. Letiny; n. E. Blovice (1¼ St.).

Svařov, Ortst. v. Pořfři, B. u. G. Beneschau (MB); EdL. Čerčany—Modřany.

Svařov (d. Svarow), Gm., B. Kladno, G. Unhošt (NB VI); 312 č. Ew.; l. P. u. n. E. Unhošt (1¼ St.).

Svařov (d. Swarow), Df., zu Bezděři geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM); 139 č. Ew. Steinbr.

Svařov (d. Svarow), Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Napajedl (SOM); 334 č. Ew.; l. P. Březolupy; n. E. Uherské Hradiště (4 St.).

Svařov s. Svarow, B. Gablonz a. N., G. Tannwald (NB IV).

Svařov s. Schwarau, B. u. G. Reichenberg (NB IV).

Svařyřov (d. Swarischow), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (SE); mit Jedraž und Milkovice 230 č. Ew.; l. P. Strakonice; n. E. Čestice und Strakonice (1 St.).

švastalova Lhota (d. Schwastalowa Lhota), O., zu Zhoř geh., B. u. G. Selcan (MB); 56 č. Ew.

Svatá (d. Swata), l. Ant., Df., zu Černín geh., B. Hořowitz, G. Beraun (MB); 269 č. Ew.

Svatá (d. Swata), 2. Ant., Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 516 č. Ew.; l. P. u. n. E. Zdice.

Svatá Anna (ung. Szentanna), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Luppča (MSI); 293 Ew.; l. P. Sielnica; n. E. Parížovce (1¼ St.).

Svatá Anna (d. Sankt Anna), Wlr., zu Podhradí geh., B. u. G. Pisek (SB); 47 č. Ew.; n. E. Vlastec (1¼ St.), Ostrovec (1¼ St.).

Svatá Anna (d. Sankt Anna), O., zu Vlčoves geh., B. u. G. Tabor (MB); 90 č. Ew.; n. E. Třitřez Křez u. Cernovice.

Svatá Anna (d. Sankt Anna, Annaberg auch Tannaberg), O., zu Hájek geh., B. Taus, G. Neugedein (WB); 8 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kdyně.

Svatá Anna s. Sankt Anna, B. u. G. Bischofteinitz (WB).

Svatá Anna s. Sudějov, B. Kuttenberg, G. Kohlanowitz.

Svatá Apollonia a. Sankt Apollonia, B. Tachau, G. Pfaumb-berg (WB).

Svatá Barbora 1. Ant. (d. Sankt Barbara), Df., zu Němčovice geh., B. u. G. Rokytzan (WB); 76 č. Ew.

Svatá Barbora 2. Ant. (d. Sankt Barbara), Wlr., zu Radnice geh., B. u. G. Rokytzan (WB); 50 č. Ew.; l. P. u. n. E. Radnice.

Svatá Barbora (d. Sankt Barbara), Ortst. v. Herda, B. u. G. Wittingau (SB); EdL. Horně Cerekev—Veselí-Mezimostí.

Svatá Dobrotivá (d. Sankt Benigna), Ortst. v. Zaječov, B. Rokycan, G. Zbirow (WB); P.

Svatá Hora s. Heiliger Berg.

Svatá Kateřina (d. Sankt Katharain), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (MM); 222 Ew.; l. P. u. n. E. Blansko (1 St.).

Svatá Kateřina (d. Sankt Katharina), Df., zu Zábof geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 191 č. Ew.; l. P. Borová; n. E. Borová (1 St.), Pustá Kamenice (1 St.).

Svatá Kateřina (d. Sankt Katharina), Gm., B. u. G. Kuttenberg (MB); 623 č. Ew.; l. P. Zábofi n. L.; n. E. Starý Kolín, Labská Týnice-Zábofi, Hřizov.

Svatá Kateřina (d. Sankt Katharina), Df., zu Lubná geh., B. u. G. Leitomischl (OB); 138 č. Ew.; l. P. u. n. E. Borová.

Svatá Kateřina (d. Sankt Katharina), Wlr., zu Borová geh., B. u. G. Policka (OB); 16 č. Ew.; n. E. Borová.

Svatá Kateřina s. Sankt Katharina, B. Klattau, G. Neucra.

Svatá Kateřina s. Sankt Katharina, B. Tachau, G. Pfaumb-berg (WB).

Svatá Majdalena, Svatá Máři Majdalena (d. Sankt Magdalena, Sankt Maria Magdalena), O., zu Herda geh., B. u. G. Wittingau (SB); 540 č. Ew.

„Goldener Kanal“ der Luňitz (errichtet 1513—1531).

Svatá Mara (ung. Szentmária), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Luppča (MSI); 300 Ew.; l. P. u. n. E. Vlašky, Lipt. Tepla (1 St.).

Svatá Mara s. Stránka a Svatá Mara, Gsp. Turec, G. Stabanke Teplice (NSI).

Svatá Maři (d. Sankt Mafa), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 313 Ew. (1095 č., 19 d.); l. P. u. n. E. Winterberg.

Svatá Sidonia (d. Sankt Sidonie), Ortst. v. Bilnice, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SOM); P.

Svatá Sidonia (d. Sankt Sidonia, ung. Szentaxidonia), Ortst. v. Horně Srnice, Gsp. Trenšín, G. Púchov (NSI). — Bed. Glasbřitze.

Svatava (d. Swatava), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB); 296 č. Ew.; l. P. u. n. E. Cernovice.

Svatava s. Zwodau, B. u. G. Falkenau (NB B).

Svatá Voriřila (d. Sankt Ursula), Wlr., zu Zborov geh., B. u. G. Budweis (SB); 26 č. Ew.; n. E. Nová Ves.

Svatého Vítá Zeche s. Sankt Vitzreche, B. u. G. Plan (WB).

Svatě Jány (d. Sankt Johann a. d. March, ung. Morvaszentjános), St., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SWSI); 1517 Ew.; P., T., F.; EdL. Bratislava—Kuty. — Seifen-, Soda- u. Kerzenfabrik.

Svatě Kříže u. Břas (d. Heiligenkreuz bei Břas), B. u. G. Rokycan (WB); P.; n. E. Stupno-Břas, Steink.-Bergbau, Landw.-Masch.-Bz.

Svatě Pole (d. Heiligfeld), Gm., B. Přibram, G. Dobřiš (MB); mit Budinek und Lhotka 512 č. Ew.; l. P. Dobřiš; n. E. Stará Huť (1 St.), Dobřiš (1 St.). — Mühle.

Svatě Pole (d. Swatopole), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); 90 č. Ew.

Svatě Prokopce auch Březina (d. Sankt Prokop), Hegerhaus, zu Čenovice geh., B. u. G. Beneschau (MB); 6 č. Ew.

- Svatkovice** (d. Swatkowitz), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (MB); 189 č. Ew.; 1. P. Bernardice B. Tabor; n. E. Veselého-Branice (1½ St.).  
**svatohor s. Zvethau**, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Svatobořice** (d. Swatoboritz), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 1587 č. Ew. (1467 č., 13 d.); P. u. EdL. Mutěnice—Kyjov (Gaya).  
 M. Metallw.-Erz.; Mühle; 2 Sanjir.
- Svatogothardská Lhota** (d. Lhota Sankt Gotthard), Wlr., zu Březovice geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 32 č. Ew.; n. E. Hořice.
- svatojánské Hory s. Svätý Jan**, B. Budweis, G. Schweinitz.
- Svatojánský Újezd** (d. Aujezd Sankt Johann), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); mit Okrouhlé 253 č. Ew.; 1. P. Lázně Bělohrad; n. E. Lázně Bělohrad, Šárová Lhota-Mlázovice.
- Svatonice** (d. Swatonitz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 137 č. Ew.
- Svatonina Lhota s. Wadetschlag**, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Svatoňovice** (d. Swatonowitz), O., zu Karlovice geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 152 č. Ew.; n. E. Lázně Sedmihorky.
- svatoňovice s. Schwandorf**, B. Troppau, G. Wigstadt.
- svatoňovice s. Malá u Velké Svatoňovice**.
- Svatoňovice s. Sväté Pole**, B. Strakonitz, G. Horažďowitz.
- Svatoslav** (d. Swatoslau), Wlr., zu Luka geh., B. u. G. Iglau (SW M); 78 č. Ew.; n. E. Luka (1 St.).
- Svatoslav** (d. Swatoslau), Gm., B. u. G. Tischowitz (M M); 682 č. Ew.; 1. P. Döblin; n. E. Tišnov (2½ St.), Veverská Bytška (2½ St.).
- Svatoslava** (d. Swatoslaw), Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 418 Ew. (436 č. 4 d.); 1. P. Červená Lhota; n. E. Třebíč (3½ St.).  
 Mühle.
- Svätý Antoň** (d. St. Anton, ung. Szentantál), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 1520 Ew.; P., T.: n. E. Baňská štiavnica (1½ St.).  
 Schloß u. Park der Coburg-Koháry mit Kunstschatzen.
- svätý Beňadik s. Hronský Svätý Beňadik**, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).
- Svätý Ďur** (ung. Turóczzsentygyörgy), Gm., Gsp. Turec, G. Štubnianske Teplice (N Sl); 74 Ew.; 1. P. u. n. E. Kláštor pod Znojmom.
- svätý Hubert s. Sankt Hubert**, B. Podersam, G. Jechnitz.
- svätý Jáchymov s. Sankt Joachimsthal**, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).
- Svätý Jakob** (d. Sankt Jakob), Df.-Gm., B. u. G. Kuttentberg (M B); 673 č. Ew.; 1. P. Čirkvice; n. E. Čirkvice, Sedlec-Kutná Hora.
- Svätý Jakob** (ung. Szentjakabfalva), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 371 Ew.; 1. P. Baňská Bystrica; EdL. Baňská Bystrica—Harmanec.
- Svätý Jan** (d. Sankt Johann), Df., zu Třeběšice geh., G. Beneschau, G. Wlašim (M B); 81 č. Ew.; n. E. Struhařov (1 St.), Benešov (2½ St.).
- Svätý Jan** auch Svatojánské Hory (d. Johannesberg), O., zu Ločnice geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 501 č. Ew.; n. E. Velešín (1½ St.), Holkov-Rimov (1½ St.).
- Svätý Jan** (ung. Szentján), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 934 Ew.; P.; EdL. Čaca—Košice („Sv. Ján-Podturňa“).
- Svätý Jan** (d. Sankt Johann), Gm., B. u. G. Seřčan (M B); mit Břzina a Radov, Buzice.
- Dražkov**, Hojštr. Hrachov, Přivozec, Skryšov 1144 č. Ew. — P. — Mühle.
- svätý Jan s. Sankt Johann**, B. u. G. Plan (W B).
- svätý Jan s. Sväté Jany**, Gsp. Bratislava, B. Malacky.
- Svätý Jan**, Krasovice (d. Sankt Johann. Krasowitz), Df., zu Velké Kralice geh., B. Kuttentberg, G. Kohljanowitz (M B); 117 č. Ew.; n. E. Bahno (1½ St.).
- Svätý Jan pod Skalou** (d. Sankt Johann unter dem Felsen), Df., zu Hostim geh., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); 120 č. Ew.; (P.); EdL. Beroun—Dušňky; „Vraž-Sv. Jan“.  
 Lehrerb.-Anst. — Lebensmittel-Erz.
- svätý Jan na Kopeč s. Kopeček Svätého Jana**.
- Svätý Jiří** (d. Sankt Georg), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Stiny 266 č. Ew.; 1. P. Choceň; n. E. Brandýs n. O., Choceň.
- svätý Jiří s. TH Ruhný**, R. u. G. Chrádím (OB).
- Svätý Jur** (ung. Szentgyörgy, d. Skt. Georgen), St. m. g. St., Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 3217 Ew.; Bev.-Abn. 241 Ew. (7%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Trnava—Žilina).  
 Perlmutterknopf-Erz. — Somertrische u. Badoert (Mineralbad); Besuch 100 bis 200 Gäste. In malerischer Gegend an den Rebenhügeln der Kleinen Karpaten. Seit dem 13. Jahrh. privilegierte Stadt, seit 1647 Kgl. Freistadt. Gotische, turmlose Pfarrkirche mit prächtigem Grabdenkmal. Reicher Wein- und Obstbau.
- svätý Jur s. Búrsky Svätý Jur**, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).
- svätý Jur nad Hronem s. Hronský Svätý Jur**, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).
- Svätý Kilián** (d. Sankt Kilian), Df., zu Davle geh., B. Smichov, G. Königsaal (M B); 193 č. Ew.; n. E. Davle.
- Svätý Kopeček** (d. Heiligberg), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 791 Ew. (766 č., 3 d.); P., T., F.; n. E. Olmütz Hauptbahnhof (2 St.), Olmütz Haltestelle der Lokalbahn (2 St.).
- Svätý Král** (ung. Sajošzentkirály), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornafa (M Sl); 699 Ew.; 1. P. u. n. E. Tornafa (3 St.), Štrkové (1 St.).
- Svätý Kříž** (d. Heiligenkreuz), Df., zu Suchá geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 141 č. Ew.; n. E. Petrkov-Lázně, Německý Brod.
- Svätý Kříž** (ung. Szentkereszt), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 457 Ew.; 1. P. Paludza; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (2½ St.).
- svätý Kříž s. Heiligenkreuz**, B. u. G. Gablons a. N. Svätý Kříž s. Heiligenkreuz, B. u. B. Plan (W B).
- svätý Kříž s. Heiligenkreuz**, B. u. G. Reichenberg.
- svätý Kříž** (nad Hronom) s. Hronský Svätý Kříž, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kříž (SO Sl).
- Svätý Kříž nad Váhom** (ung. Vágszentkereszt), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Meato nad Váhom (SW Sl); 331 Ew.; 1. P. Nové Meato nad Váhom; EdL. Bratislava—Žilina („Cachtice—Sv. Kříž n. V.“).
- Svätý Martin** (ung. Zeitvaszentmárton), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 950 Ew.; 1. P. Velké Slažany; n. E. Zlaté Moravce.
- Svätý Michal** (ung. Turóczzsentmihály), Gm., Turec, G. Štubnianske Teplice (N Sl); 171 Ew.; 1. P. Mošovce; n. E. Diviaky.
- Svätý Michal pri Váhu** (ung. Szentmihály), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpeča (M Sl); 110 Ew.; 1. P. Liptovská Teplá; n. E. Lipt. Teplá Vlasy (1 St.).  
 Zwei Szirmay'sche Schlösser.
- Svätý Michal nad Žitvou** (ung. Szentmihályvár), Gm., Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl); 759 Ew.; P.; EdL. Surany—Topoľčianky.
- Svätý Mikuláš** (d. Sankt Niklas), O., zu Rvačov geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 51 č. Ew.; 1. P. Trhová Kamenice.
- Svätý Mikuláš** (d. Sankt Nikolai), Df., zu Vraclav geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 181 č. Ew.
- Svätý Mikuláš** (d. Sankt Nikolai), Gm., B. u. G. Kuttentberg (M B); 620 č. Ew.; 1. P. Nový Dvůr; n. E. Labská Týnice-Záboř (1 St.), Sedlec-Kutná Hora (1½ St.).
- svätý Mikuláš s. Plavecký Svätý Mikuláš**, Búrsky Svätý Mikuláš, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).
- svätý Mikuláš s. Liptovský Svätý Mikuláš**, Gsp. Liptov.
- Svätý Ondrej** pri Poprade (ung. Lándzsásötifalu), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl); mit Hôrka, Kišovce, Miklušovec, Primovce 368 Ew.; P.; n. E. Štiavnik, Gánovce.  
 Alkalische Quellen. Höhenkurort.
- svätý Ondrej s. Hronský Svätý Ondrej**, Gsp. Zvolen, G. Březno (SO Sl).
- Svätý Ondrej nad Váhom** (ung. Szentandrás), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 307 Ew.; 1. P. Beňadiková; n. E. Okoľično (2 St.), Lipt. Sv. Mikuláš (2½ St.).
- Svätý Peter** (ung. Turóczzsentpéter), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 230 Ew.; 1. P. Košťany; n. E. Příbovice (1 St.), Turč. Sv. Martin (1 St.).
- svätý Peter s. Plavecký Svätý Peter** und Búrsky Svätý Peter, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).

- Svätý Peter nad Váhom** (ung. Szentpéter), Gm., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl); 736 Ew.; 1. P. Hrádok; n. E. Svätý Ján-Podturňa.
- Svätý Peter pri Hlohovci** (ung. Vágszentpéter), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 605 Ew.; 1. P. u. n. E. Hlohovec.
- Svätý Peter pri Komárnu, Komár. Sv. Peter** (ung. Komáromszentpéter), Gsp. Komárno, G. Stará Dala (S Sl); 3200 Ew.; P., T., F.; n. E. Stará Dala Bagota (1½ St.).
- Svatý Prokop s. Sankt Prokop, B. Kapitl, G. Hohenfurth**
- Svatý Štěpán (d. Sankt Stefan)**, Ortsteil von Bílance, B. Ung.-Brod, G. Wall. Klobouk (SOM). — Bed. Glashütte.
- svatý Tomáš s. Sankt Thomas, B. Kapitl, G. Hohenfurth sv. Urban s. St. Urban.**
- Svatý Václav (d. Sankt Wenzel), O., zu Pisek** geh., B. u. G. Pisek (S B); 578 Ew. (576 č., 2 d.); 1. P. u. n. E. Pisek.
- svatý Vojtěch s. Sankt Adalbert, B. u. G. Tepl (W B).**
- Svěbohov (d. Schwilbogen), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 664 Ew. (739 č., 1 d.); 1. P. Hohenstadt 1; n. E. Hohenstadt (1½ St.).**
- svěbohy s. Zweisendorf, B. Kapitl, G. Gratzen (S B).**
- svěbořice s. Schwabitz, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).**
- Svedomik s. Marček, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Město (N Sl).**
- světlár, světlár s. Schwedler, Gsp. Splá, G. Gelntca (O Sl).**
- Světlarová Lhota (d. Schwejzarowa Lhota), Df., zu Oulehle geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 92 č. Ew.; n. E. Cestice (1½ St.), Katovice (1½ St.).**
- světkovice s. Svojkovice, B. u. G. Rokytan (W B).**
- Svěmyslice (d. Swemyslitz), Df.-Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 232 č. Ew.; 1. P. Horný Počernice, Mstětské-Lázně-Ostrov.**
- svendov s. Gschwendt, B. Kapitl, G. Gratzen (S B).**
- Svěpravice (d. Sejprawitz), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); mit Xaverov 225 č. Ew.; 1. P. Horní Počernice; n. E. Chvaly-Počernice, Běchovice.**
- Svěpravice, Sýpravice (d. Sipsrawitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 332 č. Ew.; 1. P. Cervená Rečice; u. E. Dobrá Voda. — Mühle; Šlgewerk.**
- Svěradice (d. Swiratzitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 357 č. Ew.; 1. P. Horažďovice; n. E. Horažďovice-Babiny, Velký Bor.**
- svěraz s. Tweras, B. u. G. Krumau (S B).**
- Svěrepec (ung. Lejtós), Gm., Gsp. Trenčín, G. Iprava (N Sl); 466 Ew.; 1. P. Visolaj; n. E. Pov. Bystr. (1½ St.).**
- Sverkov (ung. Ferzeó), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 344 Ew.; 1. P. Šaraboltov; n. E. Bardiov (3 St.).**
- Svěsédlice (d. Swiseditz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 314 Ew., dav. 23 d.; (P.); 1. P. u. n. E. Velká Bystřice.**
- Světec (d. Swéce), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 456 č. Ew.; 1. P. Děstná; n. E. Bohadala (1½ St.), Kardašova Rečice (2½ St.).**
- světes s. Schwaz, B. Dux, G. Billn (N B V).**
- světes s. Schwitz, B. Plan, G. Weseritz (W B).**
- Světl (d. Swěty), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 422 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Věstary.**
- Světlce (d. Swětlitz), O., zu Věstary geh., B. Žižkow, G. Ričan (M B); 262 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Ričany.**
- světes s. Zwertnitz, B. u. G. Teplitz-Schöna (N B VI).**
- Světla (d. Swětla), O., zu Ostrov geh., B. Beneschau, G. Wlasim (M B); 88 č. Ew.; n. E. Wlasim (1½ St.).**
- Světla (d. Swětla), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsh (SW M); 208 č. Ew.; 1. P. Studená; n. E. Vilmeč (1½ St.).**
- Světla (d. Swietly), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); mit Přivěst 344 č. Ew.; (P.); 1. P. Cetkovic; n. E. Šebetov-Vranovice.**
- Světla (d. Swětla), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 246 č. Ew.; 1. P. Hoříčky; n. E. Česká Skalice (1½ St.).**
- Světla (d. Swětla), Df., zu Žďar geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 106 č. Ew.; n. E. Albrechtice-Žďar, Týniště n. O.**
- Světla (d. Zwieslau auch Zwiawau), O., zu Jiřičná geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 78 Ew. (66 č., 12 d.); n. E. Sušice (2 St.), Hrádek (2 St.). — Mühle.**
- Světla (d. Swětla), Wlr., zu Nedvz geh., B. u. G. Semil (N B IV); 28 č. Ew.; 1. P. Semily; n. E. Semily-Podmoklice.**
- Světla nad Sázavou (d. Swětla), Mkt.-Gm., B. u. G. Ledec (M B); 2261 Ew. (2341 č., 1 d.); Bev.-Abn. 82 Ew. (35%); P., T., F.; EdL. Lissa (Lysá)—Deutschbrod, S.—Kácov. Strumpfwirkeri; Glas-Ref.; Werkzeugfabr.; Mühle; Šlgew.; Ziegelei; 2 Steinbrüche; Elektr.-Werk.**
- Světla pod Ještědem (d. Swětla), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); mit Hodky, Jiřičkov, Křížauy (Kriesdorf), Hořeni Paseky, Vesec 1005 Ew. (1091 č., 19 d.); P., T., F.; n. E. Reichenberg (1½ St.), Heinersdorf (1½ St.), Kriesdorf (1½ St.), Liebenau (2 St.).**
- Světlice (d. Swětlitz), Gm., B. u. G. Humpolec (M B); 459 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Humpolec. Mühle.**
- světlik s. Kirehschlag, B. u. G. Krumau (S B).**
- Světlov (d. Lichtenberg), Df., zu Krmeltn geh., B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M); 308 č. Ew.; n. E. Paskov (1½ St.). — Zementw.-Erz. Sandgr.**
- Světňov (d. Swětnow), Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); 771 č. Ew.; 1. P. Žďar Zámek; n. E. Žďar Město (1½ St.). — Mühle.**
- Světy (d. Swěty), Wlr., zu Pusté Rybné geh., B. u. G. Polička (O B); 29 č. Ew.; n. E. Borová (1½ St.).**
- světy s. Svět B. u. G. Königgrätz (NO B).**
- Sviadnov auch Sviadňov (d. Swiadnow), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 1421 Ew., dav. 49 d.; P.; n. E. Lipina-Karlowa Huf. Baumwoll-Web. (1 gr. 1 kl. Betr.); Šlgewerk.**
- sviba s. Schwiegrub, B. Krumau, G. Kalsching (S B).**
- Svibice (d. Schwibitz, p. Swibica), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 2298 Ew., dav. 546 d., 402 p. (1558 p., 715 d., 41 č.); (P.); 1. P. u. n. E. Teschen. M. Bugholzambelabr.; gr. Šlgewerk; gr. Ziegelei.**
- Svidnice (d. Swidnitz), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Brusy, Práčov 467 č. Ew.; 1. P. Slatinany; n. E. Slatinany, Zaječice. — 2 Mühlen.**
- Svidnice (d. Swidnitz), Gm., B. Poděbrad, G. Königstättl (N B IV); 254 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Dymokury, Křinec.**
- Svidnice (d. Swidnitz), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Suchá Rybná 417 č. Ew.; 1. P. Chleny; n. E. Doudleby, Kostelec n. O.**
- Svidnická, Svidnický (ung. Kistagyalos), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšň Svidník (O Sl); 229 Ew.; 1. P. Vyšň Svidník; n. E. Bardiov (7—8 St.).**
- Svidnický s. Svidnická, Gsp. Šariš, G. Vyšň Svidník (O Sl).**
- Svihov (d. Schwihow), Df., zu Kruptin geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 226 č. Ew.; 1. P. Zumberk; n. E. Kostelec Vrbatů (1½ St.).**
- Svihov (d. Schwihau), St.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 1385 č. Ew.; P., T.; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. Glaschleiferei; Mühle; Ziegelei; Elektr.-Wk.**
- Svihov (d. Schwihau), Wlr., zu Hulice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 36 č. Ew.; 1. P. Soutitz; n. E. Zruč, Sedupan (1 St.). Mühle.**
- Svihov (d. Schwihau), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Drslavice, Škarez 356 Ew. (460 č., 27 d.); 1. P. Husinec; n. E. Prachatitz (2 St.), Husinec (2 St.), Winterberg (2 St.).**
- svihov s. Schminot, B. Podersam, G. Jechitz (NWB).**
- Svjanský Újezd (d. Anjezd bei Swijan), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Jirsko, Močitzka 538 č. Ew.; 1. P. Svijany-Podolí; n. E. Svijany-Podolí, Přisovice.**
- Svijany (d. Swijan), Df., zu Podolí geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 255 č. Ew.; P., T., F.; (Svijany-Podolí); EdL. Bakov—Turnov. Baumw.-Spinn.; Bierbr.; Mühle.**

Svíňa (ung. Szinye), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O SI); 470 Ew.; P.; n. E. Prešov (2 St.).  
 svína s. Swina. B. u. G. Schüttenhofen (WB).  
 Svíná a Plebánova Lehota (ung. Lévászinye), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI); 746 Ew.; I. P. Ilov; n. E. Lietava Lúčka (1 St.).  
 Svináře (d. Swinář), Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); mit Halouny, Hodyně, Lhotka 850 Ew. (890 č.); P.; n. E. Liten. Zadní Tréban. — Schotterbr. u. Steinbearbeitg.; Mühle.  
 Svinárky (d. Swinarek), O., zu Slatina geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 211 č. Ew.  
 Svinafov (d. Swinařov), Df.-Gm., B. u. G. Rakowitz (N B VI); 178 č. Ew.; I. P. Slabce; n. E. Petrovice-Zavidov (1½ St.).  
 Svinafov (d. Swinařov), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 1266 č. Ew.; I. P. Smečno; n. E. Střebichovice-Vinařice, Smečno-Sternberk (1 St.), Slany (1½ St.).  
 Svinary (d. Swinár), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 265 č. Ew.; I. P. Hradec Králové; n. E. Slezské Předměstí.  
 svíňava s. Schwinau, B. Luditz, G. Buchau (NWB).  
 Svinčany (d. Swinčan), Gm., B. Pardubitz, G. Praelauz (O B); mit Horní Raškovice 736 Ew. (783 č., 4 d.); I. P. u. n. E. Chotčice.  
 svínčice s. Schwindschitz, E. Dux, G. Billa (N B VI).  
 Svinětice (d. Swinětz), Gm., B. Pisek, G. Wodnan (S B); 296 č. Ew.; I. P. Bavorov; EdL. Čičenice—Volary (Wallern). — Mühle.  
 Svinica (ung. Petőszinye), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O SI); 696 Ew.; I. P. Bidovce; n. E. Ruskov (2½ St.).  
 Svinišťany (d. Schwainschädel), Df.-Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 215 č. Ew.; I. P. Česká Skalice; n. E. Jesenice (1 St.), Rychonov (1 St.).  
 Sviniky (d. Swiuky), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 213 č. Ew.; I. P. Soběslav; n. E. Sudoměřice-Cernice (1½ St.), Sobeslav (1½ St.).  
 Svininná (d. Swinna), Df.-Gm., B. u. G. Leitomschl (O B); 313 č. Ew.; I. P. Česká Tebová; n. E. Česká Tebová (1 St.), Látnomyšl (1½ St.).  
 Svininná (d. Swinna auch Swinnai), Df.-Gm., B. u. G. Reichenau (NO B); mit Beranec, Proloh, Vtaka 382 č. Ew.; I. P. Skuhrov n. B.; n. E. Solnice (1 St.).  
 Svininná (d. Swina), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (WB); 290 č. Ew.; I. P. u. n. E. Radnice (1½ St.).  
 Steink.-Bgh.; Schwefelkiesgew.; Mühle.  
 Svinná (ung. Beresény). Gm., Gsp. Traučin. G. Bánovce (S SI); 723 Ew.; P.; EdL. Trenčín—Velké Bošany.  
 svinná s. Zwingau, B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB).  
 svinná s. Swina, B. u. G. Mies (WB).  
 svinná s. Swina, B. u. G. Schüttenhofen (WB).  
 svinná s. Svinná, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).  
 Svinny, Svinné (d. Swinau), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); mit Klouzovy 543 č. Ew.; I. P. Chotěboř; u. E. Chotěboř (1½ St.).  
 Svinomazy s. Zwinomas, B. u. G. Mies (WB).  
 Svinoschitzer Berg (genannt Babylon), 568 m hoch, die bedeutendste Erhebung in der Umgegend v. Brünn.  
 Svinosčice (d. Swinoschitz), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 320 Ew. (359 č., 2 d.); I. P. Drásov; n. E. Kuřim (1½ St.). — Sägewerk.  
 Svinosický vrch s. Swinoschitzer Berg.  
 Svinov (d. Schönbrunn), Gm., B. Wagstadt, G. Königberg (M Schl); 3867 Ew. dav. 411 d. (2265 č., 706 d., 174 p.); P., T. F.; EdL. Lan-nov-Vřtkovice—Opava (Troppan). — Svinov-Vřtkovice“ S.—Klimkovice (Königberg).  
 Bed. Eisenwerk u. Röhrenwerk (Mannesmann-werke); gr. Spiritusfabr.; Mühle; Ziegel; 3 Sandgr.  
 Svinov s. Schweino, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).  
 Svinov s. Schwinau, B. Luditz, G. Buchau (NWB).  
 Svinovice s. Schweinetschlag, B. u. G. Prachatitz (S B).  
 Sviňská Nová Ves s. Chmifánská Nová Ves, Gsp. Šariš, G. Prešov (O SI).  
 Sviný (d. Sviný), Gm., B. u. G. Großmeseritzsch (SWM M); 149 č. Ew.; I. P. Křížanov; n. E. Velké Meziříčí (1½ St.).  
 Sviný (d. Schweinitz), Df.-Gm., B. Wittgang, G. Weseli a. L. (S B); 422 č. Ew.; I. P. Veseli n. L.; n. E. Horusice, Veselí-Mezimostí (1½ St.).

Sviratic s. Sveradice, B. Strakonitz, G. Horazdowitz.  
 Svisedlice s. Svésedlice, B. u. G. Olmütz (N M).  
 Svítava s. Zwittawa.  
 Svítava s. Zwitte, B. Böhm. Leina (N B V).  
 Svítávka (d. Swittawka), Mkt.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 2136 Ew. dav. 48 d. (2017 č., 123 d.); P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opato-v)—Brünn.  
 Bed. Schafwoll-Fabr.; Mühle; Steinbr.; Sandgr.  
 Svítavy a. Zwittau, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M).  
 Svitkov (d. Switkow), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 1996 Ew. (1850 č., 1 d.); I. P. Pardubice; EdL. Prag—Abtsdorf (Opato-v)—Brünn. Mühle.  
 Svjadňov s. Svadnov, B. u. G. Mistek (NO M).  
 Svoboda nad Opou s. Freiheit, B. Trautenu, G. Marschen-dorf (NO B).  
 Svobodín (d. Freidorf), Df., zu Bechov geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 94 č. Ew.; EdL. Sudoměř-Skalce—Stará Paka (Altpaka); „Be-chov-Svobodín“.  
 Svobodina s. Freiheitsberg, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesen-berg (N M).  
 Svobodka (d. Swobodka), Df., zu Vřšice geh., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 91 č. Ew.; n. E. Mirovice (1½ St.).  
 Svobodné Dvory (d. Freihöfen), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 2129 Ew. (2221 č., 1 d.); Bev.-Abn. 107 Ew. (48%); P.; n. E. Hradec Králové, Hradec Králové—Plotiště nad Labem. Zuckerwarenfabr.; 3 m. Ziegeleien.  
 Svobodné Hamry (d. Freihammer), Gm., B. Chru-dim, G. Nassaberg (O B); mit Dřevkov, Jan-čouf, Petrkov, Veselý Kopec 548 č. Ew.; I. P. Trbovákanice; n. E. Hlinsko (1 St.).  
 Svobodné Hofmanice s. Freihermersdorf, B. Freudenthal, G. Bennisch (d. Schl).  
 Svojanov, Svoňov (d. Swanov), Df.-Gm., B. u. G. Litau (N M); 109 Ew. (335 č., 1 d.); I. P. Bouzov; n. E. Morawičan-Loschitz (2½ St.).  
 Svojanov (d. Swojanov), Mkt.-Gm., B. u. G. Polička (O B); mit Krůtka 580 Ew. (742 č., 10 d.); P., T.; n. E. Brůnsau-Brněnec (2 St.). Seidenweberei; 2 Mühlen.  
 Svojanov s. Woies, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).  
 Svojek (d. Swojek), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 342 č. Ew.; I. P. Liebstadt; n. E. Kruh. Bělá.  
 Svojetice (d. Swojetitz), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); mit Srbin 399 č. Ew.; I. P. Mukafetz; n. E. Mnichovice (1 St.), Řičany (1½ St.).  
 Svojetin (d. Swojetin), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); mit Janov 1039 Ew. dav. 482 d.; I. P. Horosedl; EdL. Rakonitz (Rakovnik)—Laun.  
 Svojkov s. Schwolka, B. Böhm. Leipa, G. Haidr (N B V).  
 Svojkovice (d. Swojkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 391 č. Ew.; I. P. Rokycany; n. E. Holoubkov, Rokycany. — Mühle; Sägew.  
 Svojkovice (d. Swojkowitz), Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SWM M); 244 č. Ew.; I. P. Zolčava; n. E. Telš (3 St.), Mor. Budějovice (4 St.).  
 Svojnice (d. Swonitz), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 182 č. Ew.; I. P. Vitějice; n. E. Strunkowitz.  
 Svojska s. Zwolschen, B. Schüttenhofen, G. Bergreichen-stein (WB).  
 Svojske (d. Swuschitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB); mit Kletice 256 č. Ew.; I. P. Chrastice; n. E. Tochovice (1½ St.). Mühle; Ziegelei.  
 Svojske (d. Swojschitz), Gm., B. Kolin, G. Kau-fim (M B); mit Nová Ves 779 č. Ew.; P., T.; n. E. Votelec. — Bierbr.; Mühle; Steinbr.; Sandgr.  
 Svojske (d. Swojschitz), Gm., B. Pardubitz, G. Praelauz (O B); 384 č. Ew.; I. P. Chotčice; n. E. Hermandův Městec (1 St.), Chotčice (1 St.). — Zuckerfabr. im Ortsteil Kadov.  
 Svojske (d. Swojschitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 283 č. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Hrádek. — Schindel-Erz.  
 Svojskín s. Schweißing, B. u. G. Mies (WB).  
 Svojskovic (d. Schwoschowitz), Df., zu Votice geh., B. Žižkov, G. Řičan (M B); 115 č. Ew.; I. P. Strančice; n. E. Řičany (1½ St.).



Svonice s. Svojnice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
 Svořiz (d. Swořisch), Df.-Gm., B. Seřčan, G. Sedletz (M B); mit Hdkov. Plechov, Zbeřtov, Zvěstonin 349 č. Ew.; i. P. Jistebnice; n. E. Jistebnice-Bazejovice.  
 Svrabov (d. Svrabow), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 342 č. Ew.; i. P. Kostelec nad Cernými Lešy; n. E. Kouřim (2 St.), Český Brod (2 1/2 St.).  
 Svrabov (d. Svrabow), O., zu Náchod geh., B. u. G. Tabor (M B); 141 č. Ew.; n. E. Dražice-Vejřec.  
 Svratka (d. Svratka), St.-Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); 1301 č. Ew.; P., T.; n. E. Čáchnov (1 1/2 St.), Hlinsko (2 1/2 St.).  
 Metallpresserei; m. Feilenfabr.; Schuhfabr.; Leder-Erz.; Sägewerk. — An der Schwarzawa gel. Im 13. Jhd. gez. 1667 zur Stadt erhoben.  
 Svratouch (d. Svratauch), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Česká Cikánka, Karlštejn 1649 Ew. (1748 č.); i. P. Svatka; n. E. Čáchnov. — Eisenw.-Erz.; Holzw.-Erz.; Mühle.  
 Svrčice (ung. Szerbice), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 224 Ew.; i. P. Horné Otrokovce; n. E. Radošina (1 1/2 St.).  
 Svrčinovec (ung. Fenyveszoros), Gm., Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl); 1967 Ew.; i. P. Čierne pri Čadci; EdL. Čaca—Zwardon.  
 Svrčov (d. Svrčow), O., zu Malé Láznyk geh., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 61 č. Ew.; i. P. Velký Újezd. — Mühle.  
 Svrčoves (d. Grillendorf), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Andělice 465 č. Ew.; i. P. u. n. E. Klattau.  
 Svrčyně (d. Svrčyně), Gm., B. u. G. Smichov (M B); mit Hole 440 č. Ew.; i. P. Velké Přelpe; n. E. Noutonice. — Steinbr.  
 Svrčno s. Zvřechen, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).  
 Svučice (d. Svudschitz), Df.-Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Drahenický 398 č. Ew.; i. P. Drahenice; n. E. Mirovice (1 St.), Hučice (1 1/2 St.).  
 Swanow s. Svanov, B. u. G. Littau (N M).  
 Swanow s. Svojanov, B. u. G. Littau (N M).  
 Swafanus s. Svařanov, B. u. G. Großmeseritz (SW M).  
 Swařaf s. Swařaf, B. u. G. Hohenau (O B).  
 Swařenitz (č. Svařenice), Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); 187 Ew., dav. 160 d.\*; i. P. Gastorf; n. E. Polepp, Gastorf.  
 Swarichow s. Svarýšov, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Swarkow s. Svárkov, B. Pstiz, G. Nepomuk (W B).  
 Swarow (č. Svarov), Häusergruppe, zu Schumburg a. D. gehörig, B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV); EdL. Eisenbrod (Železný Brod) — Tannwald-Schumburg.  
 Bed. Baumwoll-Spinn. u. Web.; Mühle.  
 Swarow s. Svárov, B. Klado, G. Uhoňst (N B VI).  
 Swarow s. Svárov, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).  
 Swarow s. Svárov, B. Ung. Hradice, G. Napajedl (SO M).  
 Swatá s. Svátá, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).  
 Swatá s. Svátá, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).  
 Swatava s. Svátava, B. u. G. Kamenitz i. L. (M B).  
 Swatkořitz s. Svatkořice, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).  
 Swatkořitz s. Svatkořice, B. u. G. Gaya (SO M).  
 Swatonitz s. Svatonice, B. u. G. Pisek (S B).  
 Swatonowitz s. Svatonovice, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Swatopole s. Sváté Pole, B. Strakonitz, G. Horažďowitz.  
 Swatoslau s. Svatoslav, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Swatoslau s. Svatoslav, B. u. G. Tischenowitz (M M).  
 Swatoslau s. Svatoslav, B. u. G. Trehtsch (SW M).  
 Swěče s. Svěče, B. u. G. Kamenitz i. L. (M B).  
 Swěkowititz s. Svojkowice, B. u. G. Rokytzan (W B).  
 Swěmyšitz s. Svěmyslice, B. u. G. Brandeis a. E. (M B).  
 Swěšitz s. Svěšice, B. Žižkow, G. Riečan (M B).  
 Swěšitz s. Svěšá, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
 Swěšitz s. Svěšá, B. Datschitz, G. Tetsch (SW M).  
 Swěšitz s. Svěšá nad Saravou, B. u. G. Ledet (M B).  
 Swěšitz s. Svěšá, B. Nachod, G. Böhm. Stalitz (NO B).  
 Swěšitz s. Svěšá, B. Reichenau a. K., G. Adlerkostelets.  
 Swěšitz s. Svěšá, B. u. G. Seml (N B IV).  
 Swěšitz s. Svěšá, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV).  
 Swěšitz s. Svěšice, B. u. G. Humpolitz (M B).  
 Swětnow s. Světnov, B. Chotěboř, G. Pňhalav (M B).  
 Swěty s. Světí, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
 Swěty s. Světy, B. u. G. Policka (O B).  
 Swiadnow s. Swiadnow, B. u. G. Mistek (NO M).  
 Swibica s. Swibice.  
 Swidnitz s. Swidnice, B. Chrudim, G. Nasseburg (O B).  
 Swidnitz s. Swidnice, B. Poďěbrad, G. Königstättl (N B IV).

Swidnitz s. Swidnice, B. Reichenau a. K., G. Adlerkostelets.  
 Swieretzitz s. Zwětice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
 Switty s. Světá, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).  
 Swljan s. Svljan, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Swina (č. Svinná), Gm., B. u. G. Mies (W B); 130 Ew., dav. 85 d.\* (118 d., 3 č.).  
 Swina (č. Svinná), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 131 Ew., dav. 124 d.\*; i. P. Secwiesen; n. E. Běšiny (1 1/2 St.), Nemělkov-Verhartice (2 1/2 St.). — 2 Mühlen; Schindel-Erz.  
 Swina s. Svinná, B. Rokytzan, G. Zblrow (W B).  
 Swinar s. Svinary, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
 Swinař s. Svinare, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).  
 Swinarez s. Svinárky, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
 Swinařow s. Svinarow, B. u. G. Rakonitz (N B VI).  
 Swinařow s. Svinarow, B. u. G. Schlan (N B VI).  
 Swinow s. Svinny, B. u. G. Chotěboř (M B).  
 Swinow s. Svinčany, B. Pardubitz, G. Pělaňč (O B).  
 Swinkřitz s. Svinčice, B. Pisek, G. Wodnan (S B).  
 Swinky s. Svinky, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).  
 Swinna auch Svinnal s. Svinná, B. u. G. Reichenau a. K.  
 Swinna s. Svinná, B. u. G. Leitomischl (O B).  
 Swinnice, 2233 m, Grenzberg d. Hohen Tatra, sč. Zakopane.  
 Swinoschitz s. Svinosčice, B. u. G. Tischenowitz (M M).  
 Swiny s. Svinny, B. u. G. Großmeseritz (SW M).  
 Swiratzitz s. Svéradice, B. Strakonitz, G. Horažďowitz.  
 Swisedlitz s. Svésdlice, B. u. G. Oimütz (N M).  
 Switkow s. Svítkov, B. u. G. Pardubitz (O B).  
 Switschin (č. Zvičina), Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV); 407 Ew., dav. 396 d.\*; i. P. Oberpraunsitz; n. E. Bilá Temešna, Mastig. Schotterbruch. — Sommer- u. Wintertrische. Im Süden des Riesengebirges bis zu einer Höhe von 671 m sč. imposanter Bergrücken emporsteigend, bietet dieser mühselos von Mastig oder Weß-Trachemeschna in je einer Stunde erreichbare Aussichtspunkt eine der herrlichsten Rundsichten Böhmens.  
 Switshin, 671 m hoher Berg, 12 Km stüd. von Forstbad im Riesengebirge.  
 Switawka s. Switávka, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Swobodka s. Swobodka, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Swoischitz s. Swojšice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
 Swojanow s. Swojanov, B. u. G. Policka (O B).  
 Swojeck s. Swojeck, B. u. G. Neupaka (N B V).  
 Swoješitz s. Swojšetin, B. u. G. Rakonitz (N B VI).  
 Swoješitz s. Swojšetin, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelets.  
 Swoješitz s. Swojšice, B. Datschitz, G. Tetsch (SW M).  
 Swoješitz s. Swojšice, B. Kolín, G. Kaufim (M B).  
 Swoješitz s. Swojšice, B. Pardubitz, G. Pělaňč (O B).  
 Swoješowes s. Zvoleněves, B. u. G. Schlan (N B VI).  
 Swonitz s. Svojnice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
 Swonowitz (č. Zvonovice), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 275 Ew., dav. 263 d.\* (279 d., 25 č. — Wahlst.; 144 d.); i. P. Lužé; n. E. Lužé (1 St.). — Mühle.  
 Sworisch s. Svořiz, B. Seřčan, G. Sedlec (M B).  
 Swrabow s. Svrabov, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelets.  
 Swrabow s. Svrabov, B. u. G. Tabor (M B).  
 Swratouch s. Svratouch, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).  
 Swratka s. Svratka, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).  
 Swratka Radešchin s. Radešinská Svratka, B. u. G. Neustädtl i. M. (M M).  
 Swrčow s. Svrčow, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M).  
 Swrčyně s. Svrčyně, B. u. G. Smichov (M B).  
 Swudschitz s. Svudčice, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Swuschitz s. Svojšice, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Sychofin (d. Sichořin), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunnstätt (M M); 341 č. Ew.; i. P. Kunnstätt; n. E. Skalce-Boakowice (2 St.). — Steinbr.  
 Sychrow (d. Sichrow), Df., zu Podol geh., B. u. G. Münchengerätz (N B IV); mit Hněvotice 335 č. Ew.; i. P. Mohelnice; n. E. Mnichovo Hradiště (1 St.), Svijany-Podol (1 1/2 St.).  
 Sychrow (d. Sichrow), O., zu Steřfin geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 116 Ew. (92 č., 17 d.); P., T.; EdL. Pardubitz—Josefstätt (Josefov)-Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.  
 Syšin s. Sýšina, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
 Sýšina (d. Sejšin), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 337 Ew. (324 č., 4 d.); i. P. u. n. E. Dobrovice.  
 Syheňš (ung. Szihelne), Gm., Gsp. Orava, G. Namestow (N Sl); 691 Ew.; i. P. Polhorna; n. E. Tvrdošín (5 St.).  
 Sykorec (d. Sikorets), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 131 č. Ew. — 2 Mühlen.  
 Sykoffice (d. Sykoffitz), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 376 č. Ew.; i. P. Křivoklat; n. E. Zbečno.

- Sykořice** (d. Sejkofitz), O., zu Zernov geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 123 č. Ew.; 1. P. Rovensko. — Mühle.
- Sykořice** s. Sykořice, B. Rakonitz, G. Pírglitz (N B VI).
- Sylvár** s. Silwarant, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Sylvárův Újezd** (d. Aujezd Silwar), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 180 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Ostroměr.
- Symř** (d. Simrze), Wlr., zu Soběchleby geh., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnick (N M); 42 č. Ew.; n. E. Bystřice p. H. (2½ St.), Lipnick (3 St.).
- Synalov** (d. Sinalow), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 316 č. Ew.; 1. P. Lomnice; n. E. Tišnov (2½ St.).
- Synčany** (d. Sinčan), Df., zu Rosice geh., B. u. G. Chrudim (O B); 319 č. Ew.
- Synkov** (d. Sinkov), Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 258 č. Ew.; 1. P. Castolovice; n. E. Castolovice, Kostelec n. O. Synchrona s. Chobana, Gsp. Novohrad, G. Lutence (SO SI).
- Sypravice** s. Svrpravice, B. u. G. Pilgram (M B).
- Syra** s. Strá, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).
- Syřenov** (d. Syřenow), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); mit Ujezdec 344 Ew. (396 č., 3 d.); 1. P. Nová Ves n. P.; n. E. Nová Ves n. P. und Plouznice.
- Syřanov** s. Syřenov, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV).
- Syřmice** s. Sirmitz, B. Eger, G. Wildstein (NW B).
- Syrov** (d. Syrow), Gm., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); mit Děkánčice, Hořice, Hroznětice 667 č. Ew.; 1. P. Senožaty; n. E. Dolní Královice (2½ St.), Humpolce (3½ St.).
- Syrovátka** (d. Syrowatka), Gm., B. Königgrätz., G. Nechanitz (NO B); 346 č. Ew.; 1. P. Dobřence; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pořtö); „Dobřence-Syrovátka“. — Zuckerfabr.
- Syrovice** (d. Serowitz), Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 906 č. Ew.; P.; n. E. Woikowitz (1 St.), Rajhrad (1 St.).
- Szcieleń**; Sandgr.
- Szycowice** s. Sibiritz, B. u. G. Podersam (NW B).
- Syrovin** (d. Sirowin), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 712 Ew. (759 č.); (P.); 1. P. Bzenec; n. E. Bzenec Stadt (1½ St.), Bzenec-Pisek (1½ St.). — Ziegelei.
- Syrov** s. Syrov, B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B).
- Syrowatka** s. Syrovátka, B. Königgrätz., G. Nechanitz Sytin s. Sytyn, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Sytlny** (d. Sítin), Wlr., zu Svratý Jiří geh., B. u. G. Hohenmauth (O B); 40 č. Ew.; n. E. Brandýs n. O. (1 St.), Choceň (1 St.).
- Sytne** s. Sítina, B. u. G. Mies (W B).
- Szabadó** s. Gemerská Čierna Lehota, Gsp. Gemer, G. Rožnava (M SI).
- Szacsúr** s. Sačurov, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O SI).
- Szadánmás** s. Jablonov, Gsp. Abauj-Túrňa, B. Túrňa (O SI).
- Szadecské** s. Sádectě, Gsp. Trenčín, G. Považská-Bystrica.
- Szadob** s. Zádlel, Gsp. Abauj-Túrňa, B. Túrňa (O SI).
- Szadovarnok** s. Dvorníky, Gsp. Abauj-Túrňa, B. Túrňa.
- Szadzárboros** s. Borzová, Gsp. Gemer, G. Rožnava (M SI).
- Szadzafalva** s. Osy, Gsp. Bereg, B. Iriava (K R).
- Szadzák** s. Podkylava, Gsp. Nitra, G. Myjava (SW SI).
- Szadány** s. Skubin, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.
- Szakeleza** s. Skalica, Gsp. Nitra (SW SI).
- Szakekuz** s. Salakúz, Gsp. u. G. Nitra (SI).
- Szalanézhuta** s. Saláncka Huta, Gsp. Abauj-Túrňa, B. Zánad (O SI).
- Szalanézház** s. Ujváros, Gsp. Abauj-Túrňa, B. Zánad Szalatnya s. Honfianka Slatina, Gsp. Hont, G. Sály.
- Szaldobos** s. Saldobos, Gsp. Marmaróš, B. Husť (K R).
- Szalmok** s. Salník, Gsp. Zemplín, G. Štropolcov (O SI).
- Szaloz** s. Solovec, Gsp. Gemer, G. Rožnava (M SI).
- Szalmók** s. Slavkovec, Gsp. Zemplín, G. Michal'ovce (O SI).
- Szalkica** (sl. Slavkovec, ehem. Szabolcz), Gsp. Úžhorod, B. Kapušany (K R); 791 Ew.; P. Esch.
- Szalonsza** s. Blávnice Vaska, Gsp. Trenčín, G. Púchov.
- Számper** s. Sampor, Gsp. u. G. Zvolen (SO SI).
- Szánfalva**, Gm., Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R); 816 Ew.; 1. P. Calovo; n. E. Mukačevo (2 St.).
- Szantiafalva** s. Staňkov, Gsp. Trenčín, G. Čadca (N SI).
- Szánkó** s. Snakov, Gsp. Saríš, G. Bardov (O SI).
- Szántos** s. Sántov, Gsp. Hont, G. Sály (SO SI).
- Szap** s. Sap, Gsp. Komárno, B. Zemianská Oča (SW SI).
- Szarazhely** s. Suchá, Gsp. Saríš, G. Vyšný Svídnik (O SI).
- Szaraznyirjes** s. Suchá Brezovo, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI).
- Szarazpaták** s. Suchá pri Trnave, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI).
- Szarazvölgy** s. Suchá Dolina, Gsp. Saríš, G. Prešov (O SI).
- Szarvaskúza** s. Zdeňová, Gsp. Bereg, B. Náměje Verecké Szarvaskú s. Olenovo, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K B).
- Szarvasvár**, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 394 Ew.; 1. P. u. n. E. Klenovci (4 St.).
- Szasa** s. Sás, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW SI).
- Szassa** s. Sása, Gsp. Gemer, B. Ratková (M SI).
- Szászfalva** auch Tizassászfalu, Gm., Gsp. Ugocsa, B. Sevljuš (K R); 1615 Ew.; 1. P. u. n. E. Cornyj Ardov.
- Szászoka**, Tatovka, Gsp. Bereg, B. Svaljava (K R).
- Szászpelsoz** s. Sásy, Gsp. u. G. Zvolen (SO SI).
- Szász Sárdok**, Gsp. Hont, G. Sály (SO SI).
- Szásztelek** s. Podermarsh, Gsp. Spis, G. Keizmarok (M SI).
- Szazberzhí** stáv s. Coorber See.
- Szzebod** s. Szebodráz, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI).
- Szzebodny** a. Szeboda, Gsp. Zvolen, G. Slatina (SO SI).
- Szzebóth** s. Szebchleby, Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI).
- Szzebizowice** s. Soběšovice, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Szzebizowice Dolne** s. Dolní Sebišovice, B. u. G. Teschen.
- Szzebizowice Górne** s. Horní Sebišovice, B. u. G. Teschen.
- Szzebizesegras** s. Egreš, Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O SI).
- Szeczánykóvacs** s. Kováčovce, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI).
- Szeczkesztúr** s. Kerestur, Gsp. Zemplín, G. Sečovce.
- Szeczmező** s. Sečovská Pol'anka, Gsp. Zemplín, G. Sečovce.
- Szeczudvar** s. Dvorníky, Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O SI).
- Szedernye** s. Marček, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI).
- Szedkért** s. Sedkirt, Gsp. Saríš, G. Prešov (O SI).
- Szedlice** s. Sedice, Gsp. Saríš, G. Prešov (O SI).
- Szedmárház** s. Sedmerovce, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N SI).
- Szedrak** s. Ostrožnica, Gsp. Zemplín, B. Slnca (O SI).
- Szedrásfalva** s. Šiba, Gsp. Saríš, G. Barol (O SI).
- Székelyfalva** s. Sekule, Gsp. Bratislava, G. Malacky.
- Szekerocz**, Gsp. Ugocsa, B. Sevljuš (K R); EdL. Cop—Baču—Landesgrenze.
- Szekenye** s. Sokrynica, Gsp. Marmaróš, B. Husť (K R).
- Székő** s. Selkov, Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O SI).
- Szelece** s. Selec, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (K SI).
- Szelecz** s. Selec, Gsp. u. G. Trenčín (N SI).
- Szelecs** s. Selec pri Krupine, Gsp. Hont, G. Krupina.
- Szelečný** s. Horná Dolná Seľany, Gsp. Hont, B. Náměje.
- Szelepény** s. Štepany, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce.
- Szeleskút** s. Soločnica, Gsp. Bratislava, G. Malacky.
- Szeleslonka** s. Široký Luh, Gsp. Marmaróš, B. Terčava.
- Szelesmező** s. Veľ'opole, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O SI).
- Szeleste** s. Sližak, Gsp. Gemer, B. Ratková (M SI).
- Szeleštest**, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 636 Ew.; 1. P. u. n. E. Klenovci.
- Szelines** s. Línč, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI).
- Szelyne** s. Zvolenská Sieniec, Gsp. u. G. Zvolen (SO SI).
- Szelecz** s. Selec, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW SI).
- Szeiporuba** s. Veterán Poruba, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M SI).
- Szemelnye** s. Smlinó, Gsp. Saríš, G. Bardov (O SI).
- Szemerok** s. Šmerokova, Gsp. Užhorod, B. Veľ'koje Bereznoje (K R).
- Szemes** s. Semetkovec, Gsp. Saríš, G. Vyšný Svídnik (O SI).
- Szemet** s. Semet, Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW SI).
- Szémő** s. Šimč, Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW SI).
- Szénás** s. Zvolenská Senica, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI).
- Szénafalu** s. Bzenica, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO SI).
- Szénásfalva** s. Zavočina, Gsp. Užhorod, B. Veľ'koje Bereznoje (K R).
- Szénávár** s. Senohradz, Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI).
- Szénca** s. Senec, Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI).
- Szenez** s. Benec, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW SI).
- Szenicz(er)** s. Senica, Gsp. Nitra, G. Senica (SW SI).
- Szentandrá** s. Svätý Ondrej nad Váhom, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M SI).
- Szentanna** s. Svätá Anna, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúčka (M SI).
- Szentantál** s. Svätý Antol, Gsp. Hont, G. Krupina (SO SI).
- Szentese** s. Sentuš, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI).
- Szentgyörgy** s. Svätý Jur, Gsp. Bratislava (SW SI).
- Szentgyörgy** s. Sankt Georgen, Gsp. Bratislava (SW SI).
- Szentgyörgylételep** s. Neštých, Gsp. Bratislava, B. Senec.
- Szentistván** s. Hasprunka, Gsp. Bratislava, G. Malacky.
- Szentistvánfalva** s. Popudiny, Gsp. Nitra, B. Holíč (SW SI).
- Szentistvánkút** s. Hasprunka, Gsp. Bratislava, G. Malacky.
- Szentistvánpatak** s. Závodie, Gsp. Trenčín, G. Slnca (N SI).
- Szentján** s. Svätý Ján, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš.
- Szentjánbocsa** s. Stredná a Nižná Boca, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M SI).
- Szentjánosi** s. Svätý Ján, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M SI).
- Szentjakabfalva** s. Svätý Jakub, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI).
- Szentjánosháza** s. Hloža, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N SI).
- Szentjános**, Morvaszentjános s. Sväté Jany, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW SI).

Szentkereszt s. Svätý Kríž, Gap. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M ŠI).

Szentkereszt s. Svätý Kríž n. Váhom, Gap. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (SW ŠI)

Szentkereszt s. Krkóvany, Gap. Sariš, G. Sabinov (O ŠI).

Szentkereszt s. Lorentík, Gap. Abauj-Túrja, G. Košice.

Szentmária s. Svätá Mara, Gap. Liptov, B. Nemecká L'upča (N ŠI).

Szentmária s. Stránka a Svätá Mara, Gap. Turec, G. Stubbianske Teplice (N ŠI).

Szentmárton s. Martincek, Gap. Liptov, G. Ružomberok

Szentmihály s. Svätý Michal pri Váhu, Gap. Liptov, B. Nemecká L'upča (N ŠI).

Szentmihály s. Sentmihál'fa, Gap. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW ŠI).

Szentmihály s. Michal'any, Gap. Sariš, G. Sabinov

Szentmihálykővárosy s. Hrušovo, Gap. Marmaróš, B. Vel'ký Bočkov (K R).

Szentmihály s. Svätý Michal nad Zitvou, Gap. Nitra, G. Hurany (S ŠI).

Szentmiklós s. Činádievo, Gap. Bereg, B. Svaljava (K R).

Szentmiklósivágy s. Stará Lehota, Gap. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (SW ŠI).

Szentmindszent s. Kacvín, Gap. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M ŠI).

Szentpéter s. Svätý Petr nad Váhom, Gap. Liptov, G. Hrádok (M ŠI).

Szentpéter, Komáromszentpéter s. Svätý Petr pri Komárnu, Gap. Komárno, G. Stara Dala (S ŠI).

Szentzsidonia s. Svätá Sidonie, Gap. Trenčín, G. Púchov

Szepankowitz s. Schepankowitz, B. Troppau, G. Hultschin

Szepanmás s. Spišský Jablonov, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepesapátka s. Spišská Opaka, Gap. Spiš, G. Gel'nica (O ŠI).

Szepesapátka s. Spišský Jannik, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepesháza s. Spišská Beša, Gap. Spiš (M ŠI).

Szepesdráva s. Spišské Dravce, Gap. Spiš, G. Levoča (M ŠI).

Szepesedény s. Odorín, Gap. Spiš, G. Spišská Nová Ves

Szepeshely s. Spišská Kapitul'a, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepesjakabfalva s. Jakubjany, Gap. Spiš, G. Stará L'ubovňa (M ŠI).

Szepesjánosi s. Janovce, Gap. Spiš, G. Levoča (O ŠI).

Szepeskárolyfalva s. Kal'ava, Gap. Spiš, G. Gel'nica (O ŠI).

Szepeskriváry s. Hrušov nad Hornadom, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepesmátyásfalva s. Matiašovce, Gap. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M ŠI).

Szepesmindszent s. Biľacovce, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepesnádasd s. Trstany, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepesnáfalva s. Spišská Stará Ves, Gap. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M ŠI).

Szepesolasz s. Spišské Vlacky, Gap. Spiš (M ŠI).

Szepesapatak s. Hnilčík, Gap. Spiš, G. Spišská Nová Ves

Szepesrometo s. Einsteiel, Gap. Spiš, G. Gel'nica (O ŠI).

Szepéret s. Senviz, Gap. Sariš, B. Liplany (O ŠI).

Szepeserét s. Lučka, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepessimög s. Smižany, Gap. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M ŠI).

Szepeszentgyörgy s. Jurské, Gap. Spiš, G. Kežmarok

Szepeszentilörincz s. Bvatovce, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepeszentpál s. Pavl'any, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepesszombat s. Spišská Sobota, Gap. Spiš, G. Spišská Sobota (S ŠI).

Szepesztamásfalva s. Tamašovce, Gap. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M ŠI).

Szepeszapoleza s. Teplica, Gap. Spiš, G. Spišská Sobota

Szepeszbágy s. Spišská Dóbrava, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepesztóttalu s. Slovenské Ves, Gap. Spiš, G. Kežmarok

Szepesúdvard s. Dvorec pri Levoči, Gap. Spiš, G. Levoča.

Szepesváralja s. Spišské Podhradie, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szepesvéghely s. Kranovnica, Gap. Spiš, G. Spišská Sobota.

Szepeshátás s. Pekný výhled, Gap. Spiš, G. Spišská Sobota

Szepink, Villenkolonie in herrl. Umgebung, am Fuße der Franz-Josef-Spitze in der Hohen Tatra, Ausgangspunkt für das Felkaertal, den „Blumengarten“ u. die nahen Bergseen.

Szepinkapad s. Opácka, Gap. Abauj-Túrja, G. Košice.

Szepinkapát s. Opatovce pri Košicach, Gap. Abauj-Túrja, G. Košice (O ŠI).

Szepipatak s. Krivotláč, Gap. Trenčín, G. Púchov (N ŠI).

Szepnért s. Senviz, Gap. Sariš, B. Liplany (O ŠI).

Szeppi s. Moldava, Gap. Abauj-Túrja, G. Moldava (O ŠI).

Szepstentzjófalu s. Hajmova Ves, Gap. Nitra, G. Topoľčany

Szerbéc s. Svrhlice, Gap. Nitra, G. Hlohovec (SW ŠI).

Szered s. Sereč, Gap. Bratislava, G. Trnava (SW ŠI).

Szerednye s. Sereďné, Gap. Užhorod, B. Sereďné (K R).

Szerelmes s. L'ubša, Gap. Zemplín, G. Humenné (O ŠI).

Szerenczfalva s. Serencovo, Gap. Bereg, G. Rosvigo.

Szernye s. Serneje, Gap. Bereg, B. Kosino (K R).

Szernye, l. Nebenfl. d. Latorca, entspringt n. Berogsa, fließt in zahlreichen Windungen nw., mündet, etwa 60 km lang, in 3 Armen n. Asvány.

Szerecs-Sumpf, zwischen Berogsa u. Mukáčovo, Sumpf-Landschaft, mit deren Entwässerung 1874 begonnen wurde.

Szosa (č. Seša), 1664 m, Hauptkamm d. s.üd. Wald-Karpathen, s. Jasina.

Szezata s. Cestic, Gap. Abauj-Túrja, G. Moldava (O ŠI).

Szeto s. Sečich, Gap. Hont, B. Paštochovo (SO ŠI).

Szidorfalva, Gm., Gap. Bereg, B. Rosvigo (K R); 366 Ew.; l. P. u. n. E. Klenovci (4 Št.).

Szelmecz s. Šelenc, Gap. Liptov, B. Nemecká L'upča

Szelmeis s. Sýhelné, Gap. Orava, G. Námestovo (N ŠI).

Szilkinec (č. Sikenica), l. Nebenfl. d. Gran, entspringt ö. Königsberg, fließt s. u. sw., mündet n. Kéménd, etwa 65 km lang.

Szilkta s. Šilhá, Gap. Zvolen, G. Brezno (SO ŠI).

Szilkabánya s. Chropov, Gap. Nitra, B. Hollé (SW ŠI).

Szilkahát s. Zaskalie, Gap. Trenčín, G. Považská Bystrica.

Szilkaszoros s. Skalité, Gap. Trenčín, G. Cačca (N ŠI).

Szilkarvárhely s. Hradčité pri Skacáčoch, Gap. Nitra, B. Nitrianske Zábokreky (S ŠI).

Szilkefalva s. Laka.

Szilkiád s. Šilack, Gap. Nitra, G. Hlohovec (SO ŠI).

Szilias s. Šliač, Gap. Komárno, B. Zemianska Oča (SW ŠI).

Szillice s. Šilica, Gap. Gemer, G. Koštica (M ŠI).

Szilváspáti s. Opatovce pri Košicach, Gap. Abauj-Túrja, G. Košice (O ŠI).

Szilvásfalu s. Šilvaš, Gap. Zemplín, G. Sečovce, (O ŠI).

Szilmeč s. Šimč, Gap. Komárno, B. Zemianska Oča (SW ŠI).

Szilena s. Šina, Gap. Zemplín, B. Šina (O ŠI).

Szilnámazó s. Nechvíľ Pol'anka, Gap. Zemplín, B. Šina.

Szilobánány s. Činobaňa, Gap. Novohrad, G. Lučenez

Szilnye s. Šviha, Gap. Sariš, G. Prešov (O ŠI).

Szilnyefő s. Kencšov, Gap. Sariš, G. Sabinov (O ŠI).

Szilnyepőcz s. Lipovec u. Sabinova, Gap. Sariš, G. Sabinov

Szilnyer s. Šinér, Gap. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec.

Szilnyőfalva s. Čmihianska Nová Ves, Gap. Sariš, G. Prešov (O ŠI).

Szilráfalva s. Pútrúka, Gap. Užhorod, B. Vel'ké Kapuťany (O ŠI).

Szilrk s. Širk, Gap. Gemer, B. Ratková (M ŠI).

Szilrma (auch Tinzszirma, Gm., Gap. Ugoča, B. Sevljus (K R); 580 Ew.; l. P. (Fancsika-) Sevljus; n. E. Fancsika (1 Št.), Sevljus (1 Št.).

Sziltes s. Štrihovec, Gap. Zemplín, B. Šina (O ŠI).

Sziltyafalva s. Štáko Lehótko, Gap. Hont, G. Krupina.

Sziltya-Štefánys s. Štefultov, Gap. Hont (SO ŠI).

Sziltyánó s. Šitánianska, Gap. Hont, G. Krupina (SO ŠI).

Sziltskán(ý) s. Škačany, Gap. Nitra, B. Nitrianske Zábokreky (S ŠI).

Szilkros s. Škerčovo, Gap. Gemer, G. Tornaľa (M ŠI).

Szilkozó s. Škyčov, Gap. Tekov, G. Zlaté Moravce (S ŠI).

Szilkenőfürdő s. Šklené nad Hronom, Gap. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO ŠI).

Szilklabnya s. Šklabina, Gap. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N ŠI).

Szilklabnyavárja s. Podámok, Gap. Turec, G. Turčianský Svätý Martin (N ŠI).

Szillabonya, Šklabonya s. Šklabiná nad Iplom.

Szilancza s. Šlanica, Gap. Orava, G. Námestovo (N ŠI).

Szilátrín s. Šlavín, Gap. Spiš, G. Spišské Podhradie (M ŠI).

Szilánafürdő s. Šliač Kapela, Gap. u. G. Zvolen (SO ŠI).

Szilacsacán s. Šmrečany, Gap. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš

Szilozes s. Sobóš, Gap. Sariš, G. Giratovce (O ŠI).

Szilottit s. Šobotište, Gap. Nitra, G. Šenica (SW ŠI).

Szilbránéz s. Sobrance, Gap. Užhorod, B. Sobrance (O ŠI).

Szilbránzokomoró s. Komarovec pri Sobranceoch, Gap. Užhorod, B. Sobrance (O ŠI).

Szilczéz s. Šooovce, Gap. Turec, G. Stubbianske Teplice

Szilöz s. Šudovce, Gap. Tekov, G. Levice (SO ŠI).

Szilokos s. Šokotice, Gap. Liptov, B. Nemecká L'upča

Szilossány(ý) s. Šolčany, Gap. Nitra, G. Topoľčany (S ŠI).

Szilossányka s. Šolčanky, Gap. Nitra, G. Topoľčany (S ŠI).

Szilgygyőr s. Pošádka, Gap. Nitra, G. Hlohovec (SW ŠI).

Szilgyőr s. Vajnoy, Gap. u. G. Bratislava (SW ŠI).

Szilőszöves s. Egreš, Gap. Ugoča, B. Sevljus (K R).

Szilősgyula s. Gyula, Gap. Ugoča, B. Sevljus (K R).

Szilőtska s. Šolíške, Gap. Zemplín, B. Iastovce (O ŠI).

Szilőőroszotka, Gm., Gap. Ugoča, B. Sevljus (K R); 234 Ew.; l. P. Oľachová; n. E. Šlica.

Szilőšvárgárdó, Gm., Gap. Ugoča, B. Sevljus (K R); 1141 Ew.; l. P. Sevljus; n. E. Egreš, Sevljus.

Sziloeszka s. Šolnočka, Gap. Zemplín, B. Kráľovský Chlumec (O ŠI).

Szilocsina (ung. Királyfiszállás), Gm., Gap. Bereg, B. Svaljava (K R); 600 Ew.; l. P. Poljana; n. E. Svaljava (1½ Št.).

Szilopna s. Šlopná, Gap. Trenčín, G. Ľava (N ŠI).

Sziloya s. Svaljava, Gap. Bereg, B. Svaljava (K R).

Szilobati s. Šobotín, Gap. Bereg, B. Iřava (K R).

**Szomolánka s. Smolnáč**, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).  
**Szomolány** s. Smolenice, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).  
**Szomolóc** s. Schmölts, Gsp. Spiš, G. Gelnic (O Sl).  
**Szomolócsháza s. Schmöltschitz**, Gsp. Spiš, G. Gelnic.  
**Szomorlovská s. Somerová-Lovásóvce**, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).  
**Szomotor s. Somotor**, Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec Szonóv s. Senov, B. u. G. Friedek (O Schl).  
**Szőnyehel s. Nový Bohumín**, B. Freistadt, G. Oderberg.  
**Szőpökcs s. Sopkovec**, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl).  
**Szőrocásny s. Stročina**, Gsp. Šariš, G. Vyšný Svätník (O Sl).  
**Szotlinalva s. Botina**, Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl).  
**Szryncz s. Srňáče**, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl).  
**Sztknaharmány s. Hermanovce**, Gsp. Šariš, G. Sabinov.  
**Sztkankó s. Stankovce**, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl).  
**Sztkankóv s. Stankovany**, Gsp. Liptov, G. Ružomberok.  
**Sztlára s. Staré**, Gsp. Zemplín, G. Michal'ovce (O Sl).  
**Sztló**, 1679 m, höchste Erh. d. Poianina Boršava, in deren westl. Teil, no. E.-St. Vočl.  
**Sztrabissó s. Strabčovo**, Gsp. Bereg, B. Mukačevo (K R).  
**Sztracsena s. Zrteňov**, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves.  
**Sztráz s. Stráž**, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M Sl).  
**Sztracsény s. Strečno**, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).  
**Sztrippa s. Stripa**, Gsp. u. B. Uhorod (K R).  
**Sztrópkó s. Stropkov**, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).  
**Sztrópkótyka s. Nižná Oľka**, Gsp. Zemplín, B. Medza Laborce (O Sl).  
**Szucsány s. Sučany**, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).  
**Szucsányváralja s. Podhradie pri Sučanoch**, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).

**Szucsogyertyán s. Hrabovka u Trenčína**, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).  
**Szűcs s. Hontánske Bádovec**, Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl).  
**Szucha s. Sucha pri Trnave**, Gsp. Bratislava, G. Trnava.  
**Szubaharanka auch Szuchbronica s. Sucha Bronika**, Gsp. Marmaróš, B. Dobhoje (K R).  
**Szuhány s. Sucháň**, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).  
**Szuszapatak s. Suchá pri Úluku**, Gsp. Užhorod, B. Vellkoje Beranová (K R).  
**Szűcs s. Sukov**, Gsp. Zemplín, B. Medza Laborce (O Sl).  
**Szűcsány s. Suňany**, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl).  
**Szűcsin s. Šarišský Sulin**, Gsp. Šariš, B. Lipčany (O Sl).  
**Szűjyóváralja s. Súľov-Krádná**, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).  
**Szumbark (č. Šumbarč, d. Schumburg)**, Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 1279 Ew. (1235 p., 64 č., 19 d.); (P.); I. P. Niederbludowitz; EdL. Velké Kunčice—Těšín u. S.—Habsburger-schacht. — Mühle.  
**Szunyogó s. Suogodi**, Gsp. Bratislava, G. Samorýa (SW Sl).  
**Szunyogató s. Závada pri Žilne**, Gsp. Trenčín, G. Žilina.  
**Szurkos s. Paskina**, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica.  
**Szűcsyeg s. Šárnec**, Gsp. Zemplín, B. Latovec (O Sl).  
**Szűcs s. Sirta**, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl).  
**Szűcskútfaja s. Ermsandorf**, Gsp. Bereg, B. Švabava (K R).  
**Szűcs s. Sátor**, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).  
**Szzygta (d. Schigla, č. Žihla)**, O., zu Jablonkóv geh., B. Teschen, G. Jablunka (O Schl); 201 Ew. (186 p., 8 d., 2 č.); u. E. Jablunka (Schl).

T

**Tabor (č. Tábor)**, pol. Bez. (M B), bestehend aus d. Ger-Bez. Jungwoschitz, Soběslav, Tabor, im Gesamtumsaß von 97.855 ha, mit 79.540 Ew. (č. 79.405, d. 38, and. 99); Bev.-Abn. 1193 Ew. (1'5 %); umfaßt 141 Gemeinden (269 Ortschaften), darunter 6 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 406 unfallvers. Betr. mit etwa 3241 Arbeitern.  
**Tabor (č. Tábor)**, Ger.-Bez., zum pol. Bez. Tabor (M B) geh., im Gesamtumsaß von 46.688 ha, mit 43.620 Ew. (č. 43.427, d. 17, and. 76); Bev.-Abn. 221 Ew. (0'5%); umfaßt 69 Gemeinden (112 Ortschaften), darunter 3 Städte (Tabor, Chejnov, Jistebnit). T. gehört zum Kreisgerichtssprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.  
**Tábor (d. Tabor)**, St.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 12.561 č. Ew.; Bev.-Zun. 632 Ew. (5 %); P. T., F.; EdL. Wolframs-Cejl [Kostelec-Cejl]—Tabor, Tabor—Ražice, Prag—Gmünd und T.—Bechyná.  
**St.-Verw., Kr.-Ger., Bez.-Ger., Fin.-Bez., Dir.-St.-Verw., St.-A. Gel.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev., Techn.-Fin.-K. — Obergymn., Oberrealsch., Handelssch., Fachger.-Sch. I, Wäsche- u. Kleideransch., Landw. Landesmittelschule, Landw. Wintersch. — Gr. Masch.-Stückerlei; m. u. kl. Landw. Masch.-Fabr.; gr. u. kl. Ledertabr.; Ledertärb.; 2 Knoop-Fabr.; 4 Buchdr.; 8 Mühlen; gr. Bierbr.; Malz-Fabrik; gr. Konservenfabr.; Kartoffeltröcker; gr. Knochenfett-Erz.; 1 m., 4 kt. Sägew.; 3 Steinbr.; Zementw.-Erz.; 1 m., 2 kl. Ziegeleien; Elekt.-Werkt.; staatl. Tabakfabr. (mit über 700 Arb.).**  
**Tábor (d. Tabor)**, Df., zu Lodnitz geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 179 Ew., dav. 143 d.; (P.); I. P. u. n. E. Skrochowitz. — Steinbr.  
**Tabor**, 662 m, Riesengeb.-Ausläufer bei Lomnitz (Bahnlinie Alt-Paka—Melnik), berühmte Wallfahrtskröbe.  
**Tábor (Berg)**, 646 m, Eisengeb. bei Trhovkamenitz.  
**Tacha (č. Tachov)**, Df.-Gm., B. u. n. G. Dauba (N B V); 209 Ew., dav. 204 d.\*; I. P. Hirschberg; n. E. Woken, Hirschberg, mit 2 Steinbr.  
**Tacha Berg (č. Tachov)**, 497 m, städt. Hirschberg, Bez. Dauba (Daubaer Platte).  
**Tachau (č. Tachov)**, pol. Bez. (W B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Pfarzburger, Tachau, im Gesamtumsaß von 62.189 ha, mit 43.441 Ew. (d. 43.152, č. 26, and. 263); Bev.-Abn. 1065 (2'5%); umfaßt 77 Gemeinden (115 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 374 unfallvers. Betr. mit etwa 1720 Arbeitern.  
**Tachau (č. Tachov)**, Ger.-Bez., zum pol. Bez. Tachau (W B) geh., im Gesamtumsaß von 30.168 ha, mit 25.544 Ew. (d. 25.327, č. 24,

and. 193); Bev.-Abn. 672 Ew. (2'6%); umfaßt 36 Gemeinden (58 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Tachau). T. gehört zum Kreisgerichtssprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.  
**Tachau (č. Tachov)**, St.-Gm., B. u. G. Tachau (W B); mit Büdingen und Heiligen 6697 Ew., dav. 6380 d.\* (6469 d., 12 č.); Bev.-Zun. 102 Ew. (1'0%); P., T., F.; EdL. Taus—Tachau (Domažlice—Tachov) und Plan—Tachau.  
**Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Finw.-Abtsg u. Finw.-K.-P.-L. — Fächsch. f. Holzbearb. — Gr. Posaamentenfabr.; 3 mech. Werkst.; Perimeterknopf-Erz. (2 gr., 3 kl. Betr.); Holzbearb. (3 gr., 1 m., 6 kl. Betr.); m. Karton-Erz.; Tonblei-Erz.; Bierbr.; 1 gr., 1 m., 8 kl. Sägewerke; 3 Mühlen; Kalkbr.; 3 Ziegeleien, 4 Steinbr.; Elekt.-Werk; staatl. Tabakfabr. (mit üb. 500 Arb.). — Sommerische am Abhange des Böhmerwaldes, 438 m hoch, im Miesetal. Wunderbare Waldbestände, Badeanstalt. Die Perle der unmittelbaren Umgebung ist das 20 Min. entfernte Heiligen, Fürst Windischgrätzscher Besitz, bestehend aus der alten Ruine eines ehemaligen, von Kaiser Josef II. aufgehobenen Paulaner Klosters und der neuen Ruine des nicht vollendeten Schlosses Heiligen.  
**Tachauer Dreihacken (č. Tři Sekery u Tachova)**, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 686 Ew., dav. 673 d.\*; I. P. Dreihacken; n. E. Bad Königswart (1 1/2 St.), Marienbad (1 1/2 St.).  
**Tachauer Schmelzthal (č. Tachovský šmelčtal)**, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 542 Ew., dav. 538 d.\*; I. P. Dreihacken; n. E. Marienbad (2 St.), Bad Königswart (2 St.).  
**Tachlowice (d. Tachlowitz)**, Gm., B. Kladno, G. Unhošt (N B VI); 929 č. Ew.; P.; n. E. Hofelice-Nučice, Zbuzany.  
**Tachlowitz s. Tachlowies**, B. Kladno, G. Unhošt (N B VI).  
**Tachov (d. Tachow)**, O., zu Troskovice geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 160 č. Ew.; n. S. Borek-Trosky, Ktova.  
**Tachov s. Tachau.**  
**Tachov s. Tacha**, B. u. G. Dauba (N B V).  
**Tachov s. Tacha Berg.**  
**Tachovský šmelčtal s. Tachauer Schmelzthal**, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).  
**Tachow s. Tachov**, B. u. G. Turnau (N B IV).  
**Tachowendorf s. Tartschendorf**, Gsp. Bratislava, G. Samorýa.  
**Tachová s. Tjacofo**, Gsp. Marmaróš, B. Tjacofo (K R).  
**Tafelbauden**, Ortsteil v. Spindelmühle; B. Hohenelbe (N B IV).  
**Gr. Papier- u. Holzstofffabr. mit Holzschleiferei.**  
**Tafelberg**, 469 m, Pollauer Geb., w. Kleintal.  
**Tafelsteine** G. u. Oravák, 1193 m, die höchste Erhebung des Isergebirges in Böhmen, südöstl. Nonnstadt an der Landgrenze gelegen. Sie ist der Nordwestpfeiler des Hohen Iserkamms, trägt eine Substanzhöhe und ein 18 m hohes Aussichtsgestir, wodurch dieser Punkt mit 1140 m der höchste des ganzen Isergebirges ist. Prachtvolle, fast unbeschränkte Fernsicht.**

- Tafelhütten, O.**, zu Korkshütten geh., B. Prachnitz, G. Winterberg (S B); 58 Ew. (49 d., 9 E.); n. E. Kubohütten.
- Tafelstein**, 1070 m, ein freier Platz unmittelbar bei der Tafelsteine im Isergebirge gelegen mit schöner Aussicht.
- Tafelsteine** auch Tafelstein genannt (s. Na Klepčoh). 1278 m hoch. Östlich der Schneekoppe, an der Grenze zwischen Preußen und der Tschechoslowakei. Im Glimmerschiefer finden sich hier Granate. Die Tafelsteine sind der Westpunkt des längs der Reichsgrenze verlaufenden Forst- oder Schmeldeberger Kammes.
- Tafelsteinplatte** oder Falkenstein (s. Sokolík), 1408 m, im westl. Riesengebirgskamm an den Grenzen gegen Preußen und d. Bez. Starbchen und Hohenbohe gelegen. Besteht aus dünnen Granitfelsen. Schöne Aussicht.
- Tahanovce** (ung. Hernádkihany), Gm., Gsp. Abauj-Turnu, G. Košice (O Sl); 1588 Ew.; P.; EdL. Čaca—Košice.
- Tajanov** (d. Tajanov), O., zu Malonice geh., B. u. G. Klattau (W B); 108 Ew.; 1. P. Velhartice; n. E. Kolínec.
- Tajanov u Klatov** (d. Tajanov), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 230 Ew.; 1. P. u. n. E. Klatov.
- Tajanov u Klatov**, B. u. G. Klattau (W B).
- Tajkowitz** s. Tavikovice, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz
- Tajnasári** s. Tajna-Sarovec, Gsp. Tekov, G. Vrábce (S Sl).
- Tajna**, Tajna-Sarovec (ung. Tajnaasári), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrábce (S Sl); 389 Ew.; 1. P. u. n. E. Vrábce (1 St.). — Schönes Schloß.
- Tajna** s. Tejno, B. u. G. Melník (N B IV).
- Tajó** s. Tajov, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).
- Tajov** (ung. Tajó), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl); 263 Ew.; P.; n. E. Baňská Bystrica (1½ St.).
- Tajti** s. Tajty, Gsp. Gemer, G. Feled (S Sl).
- Tajty** (ung. Tajti), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 543 Ew.; 1. P. u. n. E. Hajnáška (3 St.).
- Taksony** s. Stakčin, Gsp. Zemplín, B. Salna (O Sl).
- Takonin** (d. Takonin), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wiasim (W B); mit Bilkovice, Moravsko 462 Ew.; 1. P. Divišov; n. E. Jemníšts-Postupice (1½ St.).
- Takšoň** (ung. Taksonyfalva), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 1912 Ew.; P.; n. E. Galanta.
- Seit 1138 bekannt. — Mühle; Rübendarre; Ziegelei.
- Taksonyfalva** s. Takšoň, Gsp. Bratislava, G. Galanda
- Talabor** (s. Terobila), r. Nebenfluß d. Theiß, entspringt in den Waldkarpathen nahe d. Grenze, fließt zw. Nagrovecz, Kövesliget, dann in breitem, anreihem Tal, vielverzweigt, mündet bei Handal Bustyháza (nw. Tereš) ungefähr 100 km lang.
- Talaborfalva** s. Terobila, Gsp. Marmarós, B. Tjačov (K R).
- Talaborfalva** s. Terobila, Gsp. Marmarós, B. Tjačov (K R).
- Taliken Berg** (s. Privraty), 592 m, s. Jechütz, Bez. Podersam.
- Talin** (d. Talin), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 306 Ew.; 1. P. u. n. E. Protivín. — Steinbr.
- Talina** s. Talin, B. u. G. Pisek (S B).
- Talios** s. Taloš, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).
- Talmburg** (d. Thalenberg), O., zu Čekauv geh., B. Kntenberg, G. Kohljanowitz (M B); 146 Ew.; n. E. Sázaava-Budy, Nový Dvůr.
- Talóš** (ung. Talóš), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 2514 Ew.; Bev.-Zun. 236 Ew. (12,4%); P., T., F.; n. E. Galanta (3 St.), Dunajská Streda (3 St.).
- Starke u. Spiritusfabr.**
- Talsperren** im Gebiete der Republik. Die wichtigsten Talsperren sind: An der Elbe bei Königreichwald rund 9.000.000 m³ Fassungsraum; an der Schwarzen Desse in Darre 7.000.000 m³; an der Biztricka in Mähren eine solche mit 5.000.000 m³; Krausebáuden an der Elbe im Riesengebirge mit 3.500.000 m³; an der Neisse bei Gablonz 2.700.000 m³; an der Chrudimka bei Hammer (Stöböhmen) 2.300.000 m³; an der Schwarzen Neisse bei Friedrichswald 2.000.000 m³; Talsperren bei Komotau mit 1.000.000 m³; Talsperre Harzdorf 600.000 m³; Jalspitztalperre 600.000 m³; Talsperre im Hammergrund bei Brix 500.000 m³; Görsbachtalsperre 500.000 m³; die zerstörte Talsperre an der Weißen Desse 400.000 m³; Talsperre an der Neisse bei Voigtbach 260.000 m³; Talsperre bei Mühlseebe-Einsiedel 160.000 m³ Fassungsraum. Geplant sind ferner 2 weitere Talsperren im Isergebirge: bei Karlsbad-Groß Iser (2 Mill. m³) und d. Kamnitz b. Josefthal (7 Mill. m³ Fassungsraum). Als Talsperren sind auch anzusehen der bei Frain (164.000.000 m³) und der bei Trautnitz geplante Stausee (138.000.000 m³). Zum Vergleich seien die größten Sperren Deutschlands angeführt: Bober 50, Ert 45, Marklissa 15, Ennepe 10, Henne 9 Mill. Kubikmeter.
- Tamašova** s. Tamašovec, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves
- Tamašovec** (ung. Szepeztamásfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 373 Ew.; 1. P. Smúžany; n. E. Letanovce, Hadušovce.
- Tarnice** (d. Tamitz), O., zu Oubénice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 274 Ew.; 1. P. Oubénice. — 2 Mühlen.
- Tarnpe**, Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 302 Ew.; 1. P. u. n. E. Kruh. — Mühle.
- Tarnsdorf** s. Tamašovec, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves
- Taň** (ung. Tany), St., Gsp. Komárno, B. Zemiánska Óca (SW Sl); 776 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Nové Komárno. — Flachsbearbeitung.
- Tanečnice** s. Tanečnica.
- Tann** s. Tannwasser.
- Tannaberg** s. Svätá Anna, B. Taus, G. Neugedein (W B).
- Tannawa** (s. Zdanov), Gm., B. u. G. Taus (W B); 340 Ew., dav. 326 d.; 1. P. u. n. E. Kleneč. — Mühle; Sägewerk.
- Tannaweg**, Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 149 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Bad Königswart. — Mühle.
- Tannbusch**, 637 m (Böhm. Mittelgeb.), s. Tetschen.
- Tanndorf** (s. Jedlová), Df.-Gm., B. Seuffenberg, G. Rokinitz (NO B); mit Louisensthal 546 Ew., dav. 544 d.\*; 1. P. Deschney; n. E. Solnice (2½ St.), Reinéřz, Pr. Schl. (3¼ St.). Baumw.-Web.; 8 Sägewerke.
- Tanneberg**, Df., zu Blottendorf geh., B. Böhm. Leipa, G. Haida (N B V); 100 d. Ew.; n. E. Haida (1 St.).
- Tannenbergr. Wlr.**, zu Oberlohma geh., B. u. G. Eger (NW B); 36 d. Ew.; n. E. Antonienhöhe-Stöckermühle, Franzensbad (1 St.).
- Tannenbergr. (s. Jedlová)**, Ortsteil v. Tannendorf-Tollenstein, B. u. G. Warnsdorf (N B V); (P.); EdL. Věšaty-Privory—Georgwalde-Ebersbach u. Benzen.—T.
- Tannenbergr.**, 770 m, östlichste Erh. des Elbesandstalsgeb., südl. St. Georgenthal, Bez. Warnsdorf.
- Tannenbruck** s. Trpouze, B. u. G. Wittigau (S B).
- Tannendorf** (s. Jedlová), O., zu Tollenstein geh., B. u. G. Warnsdorf (N B V); 98 Ew. Sommerfrische, an der Grenze des Kreitzbergr. Geb. und des Rumberger Grantgeb., am nördl. Fuße des 779 m hohen Tannenberges.
- Tannenlehne**, 674 m hohe Erh. der sog. Brandlehne, welche vom Riegel in n.ö. Richtung längs der Landesgrenze im Nordwestteil des Bez. Braunau streicht.
- Tannenmühle**, Ortst. v. Tirschnitz, B. u. G. Eger (NW B). — Elektr. Wk.
- Tannenstein** (s. Hřmčina [Donnerstein]), 860 m hoch, am linken Elbeufer, nächst der Talsperre bei Spindelmühle im Riesengebirge.
- Tanzteit**, 474 m, in der Böhmischem Schweiz, nördl. Dittersbach, Bez. Tetschen, gelegen.
- Tannwald** (s. Tanvald), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Gablonz an der Neisse (N B IV) geh., im Gesamtausmaß von 9660 ha, mit 31.692 Ew. (d. 28.144 E., 3175, and. 363); Bev.-Abn. 5430 Ew. (17,1%); umfaßt 8 Gemeinden (12 Ortschaften), darunter 2 Städte (Morchenster, Tannwald). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Reichenberg und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Tannwald** (s. Tanvald), St.-Gm., B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV); mit Brand 3771 Ew., dav. 2366 E. (4083 d., 382 E.); Bev.-Abn. 731 Ew. (16,2%); P., Tanvald-Sunburk nad-Deanou 1 (Tannwald-Schumburg a. d. Desse 1\*), T., F.; EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal und Tannwald-Schumburg—Eisenbrod.
- Bez.-Gr.-St.-A.** — Die Unternehmungen d. Fa. Lederer & Wolf (Tannwalder Baumw.-Spinn., Tannwalder Maschinenfabrik) mit über 1000 Arb.; Strumpfw.-Krs.; Bierbr.; Glasmackm.-Hausind. (8 Betr.); Schlachthof. — Sommerfrische. Ist in geschützten Talniden im Isergeb. nicht weit von den Ausläufern des Riesengeb. gelegen. Die idyllisch gelegenen industriefreien Täler, von denen das Friedrichstal und das Brander Tal besonders hervorzuheben sind, durchfließen kleine Follenbäche, die bis zu d. Talscheiben bilden. Nur die Kamnitz und Desse sind größere Wildbäche. Diese werden

- unzähligmale zu industriellen Zwecken abgeleitet. Tannwald wurde um das Jahr 1600 gegründet. 1906 zur Stadt erhoben, ös jedoch seinen ländlichen Charakter verloren zu haben. Von Tannwald aus lassen sich eine Reihe der entzückendsten Spaziergänge veranstalten. Spitzberg Theresehöhe, Muchow, Kaiserhöhe, Flakenteln, Schwarzbrunnwarte u. a. m.
- Tannwasser** (č. Tana) entspringt an der Kneipe im Isergebirge (Bez. Friedland) und fließt in süd. Richtung bis Unter Maxdorf. Bez. Gablonz, wo der Bach in die Kamnitz, dessen Zufluß er bildet, mündet.
- Tannwasserfall**, 12 m hoher Fall des von der Tschilhanellwiese auf den Hochmooren des Isergeb. kommenden Tannwassers, nächst Josefthal.
- Tanwald** s. Tannwald, B. Gablonz n. N., G. Tannwald.
- Tany** s. Taň, Gsp. Komárno, B. Zemianska Ota (SW Sl).
- Tanzplan**, 899 m, westl. Nixdorf, Bez. Schluckenau, gewöhnlich Thomaswald (nach dem umgebenden Wald) genannt, 26 m hoher Aussichtsturm mit schöner Fernsicht auf Sächsische Schweiz und Lausitzer Geb.
- Tapeřovo** (ung. Tyapessó), Gm., Gsp. Orava, B. Namestovo (N Sl); 295 Ew.; l. P. Lokca; n. E. Tyrdořin (3/4 St.).
- Tapkově** (ung. Kismikosalva), Gm., Gsp. Nitra, B. Pieřtany (SW Sl); 168 Ew.; l. P. Rakovice; n. E. Trebatice (2 St.).
- Taplićany** s. Tepličany, Gsp. Sariš, B. Lemeřany (O Sl).
- Tepličany** s. Tepličany, Gsp. Sariš, B. Lemeřany (O Sl).
- Tapoly** im Oberlauf Topla, Mittellauf Toplya genannt, entspr. v. Bartfeld, fließt ös., dann s. bis w. Morva, wo er sich mit der Ondava zur regulierten Toplya Ondava vereinigt, etwa 125 km lang.
- Tapolybánya** s. Jastrebice nad Topľou, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O Sl).
- Tapolybeszteřozo** s. Bystré nad Topľou, Gsp. Sariš, G. Giraltove (O Sl).
- Tapolyhamusfalva** s. Hanušovce nad Topľou, Gsp. Sariš, G. Giraltove (O Sl).
- Tapolyhermány** s. Hermanovce nad Topľou, Gsp. Sariš, G. Giraltove (O Sl).
- Tapolykőcs** s. Slovenský Žipov, Gsp. Zemplin, G. Vranov
- Tapolykőcs** s. Malý Chmelov, Gsp. Sariš, G. Prešov (O Sl).
- Tapolytanyasi** s. Poliakove, Gsp. Sariš, G. Giraltove (O Sl).
- Tapolytippó** s. Lipová, Gsp. Sariš, B. Bardiov (O Sl).
- Tapolytuskas** s. Lúčky nad Topľou, Gsp. Sariš, G. Giraltove (O Sl).
- Tapolymegyeres** s. Megeré, Gsp. Sariš, G. Giraltove (O Sl).
- Tapolymegyeres** s. Strabské, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O Sl).
- Tapolynémetfalva** s. Nemcovce nad Topľou, Gsp. Sariš, G. Giraltove (O Sl).
- Tapoly Ondava** s. Toplya Ondava.
- Tapolyortovány** s. Porúbka nad Topľou, Gsp. Sariš, G. Giraltove (O Sl).
- Tapolyradvány** s. Radvanovce, Gsp. Sariš, G. Giraltove
- Tapolyrappatak** s. Mokroluh, Gsp. Sariš, G. Bardiov (O Sl).
- Tapolytarnó** s. Tarnov, Gsp. Sariš, G. Bardiov (O Sl).
- Tarac**, Taracz s. Terěva.
- Taraczkő** s. Terěva, Gsp. Marmaroš, B. Terěva (K R).
- Taraczvázsza** s. Krasňohora, Gsp. Marmaroš, B. Terěva
- Taraczfalva** s. Novoselce, Gsp. Marmaroš, B. Terěva.
- Tarajka**, EdL. Smokovec—Tarajka.
- Tarasai** s. Terěva, Gsp. Marmaroš, B. Terěva (K R).
- Tarcsa** s. Tarcsa.
- Tarcsa** (č. Torysa, sl. Tarca), l. Nebenfluß d. Hernad entspringt im Leutschauer Geb. n. Luetschau, fließt n. ös. u. Kis Beeben b. Eperjes, dann s., mündet s. Alt-Huska, ös. Kaschau, ungefähr 130 km lang.
- Tarcsa** s. Toris, Gsp. Sariš, B. Liptany (O Sl).
- Tarcsadő** s. Dubovica, Gsp. Sariš, B. Liptany (O Sl).
- Tarcsasző** s. Toriska, Gsp. Spiš, G. Levoča (M Sl).
- Tarcsazentpáter** s. Petrovany, Gsp. Sariš, G. Prešov (O Sl).
- Tarcsaválkőcz** s. Val'kovce nad Topľou, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Tardoskedd**, Tardosked s. Tarosked, Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl).
- Tarfalu** s. Stareselo, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R).
- Tarhogy** s. Kalemberg, Gsp. Spiš, G. Spišské Staré Ves.
- Tarhováše** s. Throvište, Gsp. Zemplin, G. Michal'ovce
- Tarkó** s. Kamenica nad Torieou, Gsp. Sariš, B. Liptany
- Tarna** s. Ternavka, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl).
- Ternava** s. Ternava.
- Tarnó** s. Trnovo, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin
- Tarnócz** s. Liptovský Trnovec, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Tarnaša** s. Trnavka, Gsp. Zemplin, G. Sečovce (O Sl).
- Tarnov** (ung. Tapolytarnó), Gm., Gsp. Sariš, G. Bardiov (O Sl); 257 Ew.; l. P. u. n. E. Bardiov (2 St.).
- Tarnovce** (ung. Ungtarnócz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Sl); 430 Ew.; P.; EdL. Užhorod—Vajany-Drahnov.
- Tarnovce** s. Trnovec, Gsp. Nitra, B. Hóliš (SW Sl).
- Tarosked**, Tardosked (ung. Tardoskedd), St., Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl); 5817 Ew.; Bev.-Zun. 450 Ew. (8'4%); P.; EdL. Bratislava—Nové Zámky—Parkán Nana.
- Mühle**. — Rinst Besitz des Klosters Heiligenkreuz.
- Tarpatak** s. Mühlenbach, Gsp. Spiš, G. Spišské Sobota
- Tartaren Paß** auch Jablonica Paß, Magyarén Weg od. Paß von Körömező, der südlicheste Straßen- u. Eisenbahnübergang in d. stüdl. Waldkarpaten; vom Fruth (Tartaróv) ins Tal der Schwarzen Theiß (Körömező), führend. Die Eisenbahn durchbricht im Tunnel ungefähr 5 km s. davon das Gebirge.
- Tartschendorf** auch Dachsendorf (ung. Torcs), Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl); 274 Ew. (dav. 212 d.); l. P. u. n. E. Mischdorf, Biskup (2 St.).
- Tarúffalu** s. Novoselce, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R).
- Taschenberg**, Stadttel v. Brüx, B. u. G. Brüx (N B VI). — Brauerei.
- Taschendorf** (č. Tošovce), Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Schl); 335 Ew., dav. 330 d.\*; l. P. Odrau; n. E. Odrau, Fuinek (1 St.).
- Taschowitz** (č. Tasovice), B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 237 Ew., dav. 211 d.\*; l. P. Hostau; n. E. Hostau (1 St.).
- Taschow** (č. Tašov), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 191 d. Ew.\*; l. P. Großpriesen; n. E. Birnal (1 1/2 St.), Großpriesen (1 1/2 St.).
- Taschwitz**, O., zu Janessen geh., B. u. G. Karlsbad (NW B); 402 d. Ew.; l. P. Aich b. Karlsbad; n. E. Aich b. Karlsbad, Karlsbad. Braunkohlen-Bergbau.
- Taschwitz** (č. Tašovice), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); mit Neudörl 336 Ew., dav. 334 d.\*; l. P. u. n. E. Buchau, Bhm. Braunk.-Bergbau; gr. Porzellanfabr.; Sägewerk; Mühle; Schotterbruch.
- Taschwitz** (č. Tašovce), O., zu Buchau geh., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 235 d. Ew.
- Tasice** (d. Tasitz), Df., zu Třebetín geh., B. u. G. Ledeb (M B); 93 č. Ew.; n. E. Křenovice (1 1/2 St.). — Gr. Glasfabrik.
- Tasitz** s. Tasice, B. u. G. Ledeb (M B).
- Tasovice** s. Taschowitz, B. Bischofteinitz, G. Hostau
- Taşola** (ung. Tasolya), Gm., Gsp. u. G. Užhorod (O Sl); 360 Ew.; l. P. Jenkovce; n. E. Užhorod (3 St.).
- Tasolya** s. Taşola, Gsp. u. B. Užhorod (O Sl).
- Tasov** (d. Tassow), Df.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 746 Ew. (819 č., 4 d.); l. P. Hroznová Lhota; n. E. Veselí n. M. (1 1/2 St.), Strážnice (1 1/2 St.). — Mühle.
- Tasov** (d. Tassau), Mkt.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); mit Klementice, Oslava 1090 č. Ew.; P.; n. E. Budišov (1 1/2 St.). 2 Mühlen; Sägewerk; 2 Ziegeleien.
- Tasov** s. Taschow, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Tasovice** (d. Tassowitz), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 312 č. Ew.; l. P. Kunštát; n. E. Nedvědice (2 St.).
- Tasovice** (d. Tasowitz), Wir., zu Kostelec geh., B. u. G. Chrudim (O B); 66 č. Ew.; l. P. Práchovice; EdL. Práchovice—Tasovice (Betriebsauswechsele).
- Tasovice** s. Taschwitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Tasovice** s. Tašwitz, B. u. G. Znaim (SW M).
- Tasovitz** s. Tasovice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Tassau** s. Tasov, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).
- Tassauer Berg** (č. Strážnice), 688 m, im südlichsten Teil des Becktes Nacho an der Landengrenze gelegen.
- Tassow** s. Tasov, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).
- Tasowitz** s. Tasovice, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Tašwitz** (č. Tasovice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 1498 Ew., dav. 1423 d.\*; l. P. Hódnitz-Tašwitz; n. E. Hódnitz. Mühle. — Sommerfrische, Seeb. 217 m. Obst- Wein- und Gemüŕebau.
- Tataby** s. Tataby, B. Seml, G. Lomnitz u. P. (N B IV).
- Tataruka**, 1710 m, südl. Waldkarpaten, nw. Jasna.
- Tatce** (d. Tattetz), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kauřim (M B); 772 č. Ew.; l. P. Pečky; n. E. Mlitzschitz.
- Tatenice** s. Tattenitz, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Tatrina** (č. Tatinná), Df.-Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 292 Ew., dav. 233 d.\*; l. P. Ledce; n. E. Horní Břiza (1 1/2 St.).

**Tatina** (č. Tatinná), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 202 Ew.; l. P. Postelberg; n. E. Lischau (1½ St.), Wischkowa (1½ St.), Postelberg (1½ St.), Saaz (1½ St.). — Mühle.

**Tatinná** s. Tatina, B. u. G. Pilsen (WB).

**Tatinná** s. Tatina, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).

**Tatobity** (d. Tatobyt), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); mit Zlabek 1194 č. Ew.; P.: n. E. Rovensko (1 St.), Semily-Podmoklice (1½ St.). — Steinbr.

**Tatouňovice** (d. Tatounowitz), Gm., B. u. G. Beneschau (MB); mit Vikov 110 č. Ew.; n. E. Kocerady (1½ St.).

**Tatouňowitz** s. Tatouňovice, B. u. G. Beneschau (MB).

**Tatrasnja** s. Vorberg, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (MŠ).

**Tatra cades** s. Hóhě Visoka.

**Tatrasfűrdő**, Tatrasfürdő s. Smokovec Kúpele, Smokovec.

**Tatraháza**, Badeort im Tal des Weißwassers (Hohe Tatra), Gsp. Spiš, 3 km nw. v. Kežmarok. Sanatorium für Lungenkranke.

**Tatra Křiváň** s. Tatra Křiváň.

**Tatralomnicz** s. Tatranská Lomnica, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (MŠ).

**Tatranská Lomnica** (d. Tatra-Lomnitz, ung. Tatralomnicz), Ortsteil v. Großlomnitz, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (MŠ).

Klimat. Kurort, Villenkolonie mit Sanatorium, Rennbahn usw. 840 m üB d. M. Verbindung mit der Bahn und eine elektr. Bahn mit Poprad und mit Schmecks und dem Czorbater See. Elegante Hotels, Kaffeehäuser und Restaurationen. 250 Zimmer jeder Art. Wasserheilstätte mit großer Schwimmschule, Turnsaal, Elektrotherapie, Massage, Luft und Sonnenbäder. Wunderschöne Lage. Sommer- und Wintersport. Saison von 1. Juni an. Besuch etwa 4000 Personen. Wegen seiner staubfreien Luft ist der Ort vorzüglich geeignet zur Heilung vieler Krankheiten, besonders der Nerven und Atmungsorgane. Jedoch werden Lungenstchtige nicht aufgenommen.

**Tatranská Pol'anka**, Tatrászeptak s. Polianka, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (MŠ).

**Tatranský Domov** (Nový, Starý) Smokovec s. Dolný (Nový, Starý) Smokovec.

**Tatranský Domov** (ung. Tatraothon), EdL. Poprad—Štrbské Pleso.

**Tatrans** s. Taträhaza.

**Tatraothón** s. Tatranský Domov.

**Tatrowice** s. Dotterwies, B. u. G. Elbogen (NW B).

**Tatschenendorf** s. Tartschendorf, Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Š).

**Tattenitz** (č. Tatenice), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (NM); 1400 Ew., dav. 1348 d.\*; P.; n. E. Budigsdorf; n. E. Hořtýn.

3 Mühlen: Schindl-Erz. (3 Betr.); Sägewerk; 4 Steinbr.

**Tattern**, O., zu Schöbersdorf geh., B. u. G. Krumm (SB); 84 d. Ew.

**Tattetz** s. Tätze, B. Kolin, G. Kaufm (MB).

**Tattinná** s. Tatina, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).

**Tatutiska**, 1774 m, südl. Waldkatheden, höchste Erh. d. Swidowec.

**Taubenfurth** s. Holubice, B. Prošnitz, G. Plumenau (NM).

**Taubenhau** (č. Holubník), 1069 m hoch, ein 8 m hoher Granitfelsen im Isergebirge, südl. Haindorf, Bez. Friedland, nahe der Bez.-Grenze Reichenberg gelegen.

**Taubenhau-Sattel**, 1069 m, Isergeb., süd. d. gleichn. Berges, führt v. d. Stolpichstraße n. S. ins Kamnitatal (Christiansenthaler Steig).

**Tauberwitz** (č. Doubravice), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); mit Haßlitz. Hummel 329 Ew., dav. 327 d.\*; l. P. Hummel; n. E. Saubernitz-Tünscht.

**Taubnitz** (č. Dubnice), Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Šhl); 274 Ew., dav. 267 d.\*; l. P. Weißkirch bei Jägerndorf; n. E. Bransdorf, Jägerndorf (1½ St.). — Steinbr.

**Taubrath**, O., zu Altalbenreuth geh., B. u. G. Eger (NW B); 132 Ew. 120 d., 8 č.; l. P. Eger; n. E. Lindenhau.

**Taucheřin** (č. Touchofny), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Klinge 279 Ew., dav. 278 d.\*; l. P. Lewin; EdL. Großpriesen—Auscha. — Ol-Erz. (Klinge); Steinbr.

**Tauchowitz** s. Touchowice, B. u. G. Laun (NB VI).

**Taurow** s. Tourov, B. Pisek, G. Wodhan (SB).

**Taus** (č. Domažlice), pol. Bez. (WB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Neugedein, Taus, im Gesamtumsatz von 49.216 ha, mit 43.680 Ew. (č. 39.946, d. 8515, and. 219); Bev. Abn. 1616 Ew. (3%); umfaßt 74 Gemeinden (119 Ort-

schaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 230 unfallvers. Betr. mit etwa 2827 Arbeitern.

**Taus** (č. Domažlice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Taus (WB) geh. im Gesamtumsatz von 24.290 ha, mit 26.568 Ew. (č. 20.972, d. 6453, and. 143); Bev.-Abn. 1074 Ew. (4%); umfaßt 28 Gemeinden (52 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Taus). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

**Taus** s. Domažlice, B. u. G. Taus (WB).

**Tauschettin** s. Toužetín, B. u. G. Laun (NB VI).

**Tauschettin** s. Toužetín, B. u. G. Brandels a. d. E. (MB).

**Tauschitz** s. Toušice, B. Kolin, G. Kaufm (MB).

**Tauschitz** s. Touškov, B. Pisek, G. Mítrovitz (SB).

**Tavarna** s. Tovarnd, Gsp. Zempin, G. Vranov (OS).

**Tavarnaměst** s. Továřská Pol'anka, Gsp. Zempin, G. Vranov (OS).

**Tavarnek** s. Tovarndky, Gsp. Nitra, G. Topolčany (SD).

**Tavas** s. Jesarok, Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (MŠ).

**Tavikovice** (d. Tajkowitz), Gm., B. Mähr. Krumm, G. Hrotowitz (SW M); 558 Ew. (465 č., 20 d.); P. T.; n. E. Oßramowitz (4½ St.). Stärke, Spiritus-u. Preßhelefabr.; Sägewerk; Ziegelei; Elektr.-Wk.

**Taxis-Dobrovce**, EdL. Dětenice—Taxis-Dobrovce (bei Kopidno).

**Tažal** s. Tažaly, B. u. G. Olmütz (NM).

**Tažaly** (d. Tažal), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 312 č. Ew.; l. P. Kožušany; n. E. Blatce.

**Tažovice** (d. Tažowitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); mit Tažovická Lhota, Ohrazenice 459 č. Ew.; l. P. Volenice; n. E. Katovice (1½ St.).

**Tažovická Lhota** (d. Lhota b. Tažowitz), Df., zu Tažovická geh., B. u. G. Strakonitz (SB); 121 č. Ew.; n. E. Katovice (1½ St.).

**Tažowitz** s. Tažovice, B. u. G. Strakonitz (SB).

**Tchorowce** (ung. Hór), Gm., Gsp. Zempin, G. Sečovice (OS); 920 Ew.; l. P. u. n. E. Vojčice.

**Tchořovice** (d. Thořowitz), Gm., B. u. G. Blatna (VB B); 478 č. Ew.; l. P. Lnáňe; EdL. Blatná—Nepomuk. — 2 Mühlen.

**Teesen** s. Tjačovo, Gsp. Marmaros, B. Tjačovo (KR).

**Tetschan** s. Tschan, R. u. G. Römerstadt (NM).

**Těchařovice** (d. Tcharowitz), O., zu Zbenice geh., B. Pisek, G. Mítrovitz (SB); 147 č. Ew.; n. E. Milín (1 St.), Tchořovice (1 St.).

**Těchařowitz** s. Těchařovice, B. Pisek, G. Mítrovitz (SB).

**Těchlovice** (d. Těchowitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 627 č. Ew.; l. P. Libčany; n. E. Praskačka-Urbance.

**Těchlowice** s. Těchowitz, B. u. G. Mies (WB).

**Těchlowice** s. Tichlowice, B. u. G. Tetschen (NB V).

**Těchlowitz** (č. Těchlowice), Df.-Gm., B. u. G. Mies (WB); 363 Ew., dav. 355 d.\*; l. P. Mies, Bhm.; n. E. Mies-Kladrau (1 St.), Schweibitz-Techernoechin (1 St.). — Fruchtdarre.

**Těchowitz** s. Těchlowice, B. Königgrätz, G. Nechanitz.

**Techna** (ung. Kincespuszta), zu Párchoviany geh., Gsp. Zempin, G. Sečovice (OS); EdL. Trebišov—Vranov.

**Těchnice** (d. Technitz), Gm., B. Pisek, G. Mítrovitz (SB); mit Zbenické Zlakowice 302 č. Ew.; l. P. Mléšov; n. E. Mirovice (2½ St.), Milín (2½ St.). — Mühle.

**Těshnitz** s. Těchnice, B. Pisek, G. Mítrovitz (SB).

**Těchobuz** (č. Těchobuz, B. Pilgram, G. Patzau (MB).

**Těchobuzitz** (č. Těchobuzitz), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 127 Ew., dav. 112 d.\*; l. P. Ploschkowitz; n. E. Ploschkowitz-Pitschkowitz.

**Těchobuz** (d. Těchobuz), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 393 č. Ew.; P.; n. E. Pacov (1½ St.). — Mühle.

**Těchoditz** s. Těchoditz, B. Mies, G. Tuschkau (WB).

**Těchonice** (d. Těchonitz), Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); 258 č. Ew.; l. P. Střibruň Hory; n. E. Volčany (1 St.).

**Těchonin** s. Linsdorf, B. Senftenberg, G. Grulich (OB).

**Těchonitz** s. Těchonice, B. Klattau, G. Planitz (WB).

**Těchoras** s. Těchoras, B. u. G. Pilgram (MB).

**Těchoraz** (d. Těchoras), Gm., B. u. G. Pilgram (MB); 171 č. Ew.; l. P. Červená Řečice; n. E. Pelhřimov (1½ St.).



**Těchov** (d. Těchow), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 602 Ew. (607 č., 8 d.); 1. P. Blansko; n. E. Blansko (1 St.).  
Gr. Emailwerk; Mühle; 2 Sägewerke.

**Těchov s. Těchow**, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).

**Těčice s. Těčice**, B. Brünn, G. Eibensitz (M M).

**Těčivšes s. Tětschendorf**, B. Letměřitz, G. Auscha.

**Těčowitz** (d. Těčowitz), Df.-Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Zlín (SO M); 765 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Malenovice.

**Těčowitz s. Těčovice**, B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl.

**Těčová s. Těčovo**, Gsp. Marasch, B. Těčovo (K R).

**Tědražice** (d. Tědražitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 378 č. Ew.; 1. P. Hrádek; n. E. Hrádek und Sušice.

**Tědražitz s. Tědražice**, B. u. G. Schüttenhofen (W B).

**Těgeňa** (ung. Tegenye), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 213 Ew.; 1. P. Pavlovce nad Uhom; n. E. Velké Kapušany (2½ St.). Mokka-Cigarovce (2 St.).

**Tegene s. Tegeňa**, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany.

**Tegeshorš s. Dolné ěrňovce**, Gsp. Hont, B. Bátorce.

**Tehla** (ung. Töhöl), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 698 Ew.; 1. P. u. n. E. Beša Baračka (1½ St.).

**Tehov** (d. Tehow), Df., zu Kladruby geh., B. Beneschau, G. Wlasim (M B); 198 č. Ew.; 1. P. Trhový-Štěpanov; n. E. Trhový-Štěpanov (1 St.), Zdislavice (1 St.).

**Tehov** (d. Großtehov), Gm., B. Žižkow; G. Řičan (M B); 438 č. Ew.; 1. P. Řičany; n. E. Řičany (1½ St.).

**Tehovec** (d. Tehowetz), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelez (M B); 296 č. Ew.; 1. P. Mukařov; n. E. Řičany (1 St.).

**Tehovišek** (d. Tehowitschek), O., zu Kolovraty geh., B. Žižkow, G. Řičan (M B); 240 č. Ew.

**Steinbr.**

**Tehov s. Tehov**, B. Beneschau, G. Wlasim (M B).

**Tehowetz s. Tehovec**, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelez.

**Tehovišek s. Tehovičky**, B. Žižkow, G. Řičan (M B).

**Telberböhe**, 428 m hohe Erb. Ostl. der Stadt Braunau, im gleichen Bezirke.

**Telchár s. Velkolánák**, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).

**Teichhausen** (č. Rybníčan), Gm., B. Tepl, G. Petschan (NW B); 495 Ew., dav. 492 d.; 1. P. Gabhorn; n. E. Buchau (1½ St.), Töppeles (2½ St.).

**Teichstätt** (č. Rybníště), Gm., B. u. G. Warnsdorf (N B V); mit Kreibitzter Neudörfel 1607 Ew., dav. 1414 d.; P., T., F.; EdL. Všetaty-Privory — Georgwalde-Ebersbach: „Kreibitz-Teichstätt“ und K.-T.—Warnsdorf.  
Bed. Glasfabr.; Sägewerk; Knopf-Erz. — Sommerfrische, Pensionen (Näheres s. Bäder-Anzeiger).

**Teichwasser**, Df., zu Potschendorf geh., B. Trautnanau, G. Schatzlar (NO B); 114 d. Ew.; n. E. Berndorf (1 St.).

**Teindes s. Douděby**, B. u. G. Budweis (S B).

**Teinitzschek s. Týneck**, B. u. G. Olmütz (N M).

**Teinitz s. Týnec**, B. Göding, G. Landenbourg (SO M).

**Teinitz s. Týnec**, B. u. G. Mühlhausen (M B).

**Teinitz s. Týnec** auch Týnec, B. u. G. Schlan (N B VI).

**Teinitz (č. Týnec)**, Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 448 Ew., dav. 277 d.\* (278 d., 53 č.); 1. P. Chotieschau; n. E. Chotieschau-Mantau, Zbnch.

Die Unt. des Westböh. Bergbau-Vereins, Steink.-Bwg. mit über 1500 Arb.

**Teinitz s. Týnec**, B. u. G. Klattau (W B).

**Teljek s. Týček**, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).

**Teljalu** (d. Milchdorf), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samoryn (SW Sl); 597 Ew.; 1. P. u. n. E. Samoryn.

**Těmova s. Těmová Ves**, B. Pilgram, G. Patzau (M B).

**Těmše s. Nížky**, Vrňny Těmše.

**Těmž s. Týnec**, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

**Těnice s. Týnec**, B. u. G. Mühlhausen (M B).

**Těnice s. Týnec**, B. Strakonitz, G. Horašowitz (S B).

**Těnitž s. Týnec**, B. Strakonitz, G. Horašowitz (S B).

**Těnitž a. d. Sázava s. Týnec** nad Sázavou auch Týnec, B. Beneschau, G. Neweklan (M B).

**Tějno** (d. Thein), Df., zu Stránka geh., B. u. G. Melnik (N B IV); 102 č. Ew.; n. E. Mšeno b. Mělník, Vrátno-Lobeš.

**Tějřovice** (d. Tějřowitz), Df., zu Velešice geh., B. Rakonitz, G. Horašowitz (S B); 78 č. Ew.

**Těřovice s. Týřovice**, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).

**Těřowitz s. Týřovice**, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).

**Těřowitz s. Těřovice**, B. Strakonitz, G. Horašowitz (S B).

**Tekeháza** (ung. Tekeháza), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuž (KR); 1048 Ew.; (P.); 1. P. Kiralfaz-haza; EdL. Kiralfaza—Landesgrenze.

**Tekežany** (ung. Tököld), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 168 Ew.; 1. P. Horné Otrokovce; n. E. Meraš (1½ St.), M. Rip. (1½ St.).

**Tekov** (d. Bars, ung. Bara), Gsp. (S Sl u. SO Sl) im Gesamtmaß von 2724 km<sup>2</sup>, mit 178.500 Ew. (d. 17.366, č.-sl. 97.824, ung. 62.022, ruth. 92), besteht aus den Bez. Levice, Oslany, Hronský Svätý Kríž, Vráble u. Zlaté Moravce und den St. m. g. M.: Kremnica, Levice und Nová Baňa. Gsp.-Sitz ist Zlaté Moravce.

**Tekov s. Nový, Starý Tekov.**

**Tekovská Baračka s. Baračka**, Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl).

**Tekovská Beša s. Beša a Všetky Kúty**, Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl).

**Tekovská Pila s. Pila Tekovská** Gsp. Tekov, G. Hronský Sv. Kríž (SO B).

**Tekovská Závada** (ung. Kisválkócz), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 189 Ew.; 1. P. Náměšany; n. E. Volkovce.

**Tekovské Kl'áčany** (ung. Saskőkecsény), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 271 Ew.; 1. P. u. n. E. Jálna.

**Tekovské Nemce** (ung. Garamnémeti), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 1018 Ew.; 1. P. u. n. E. Svätý Beňadik.

**Tekovské Opatovce** (ung. Zeitvaapáti), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 641 Ew.; 1. P. Zlaté Moravce; n. E. Zlaté Moravce, Petovské Závody.

**Tekovské Podlužany** (ung. Berekalja), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 793 Ew.; 1. P. Hronská Nová Ves; n. E. Levice (1 St.).

**Tekovské Tesáre s. Tesáre**, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce.

**Tekovský Mš s. Mš**, Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl).

**Tekovský Sv. Kríž s. Hronský Svätý Kríž**, Gsp. Tekov, B. Hronský Sv. Kríž (SO Sl).

**Telš** (d. Teltsch), St.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 4351 Ew., dav. 28 d. (4420 č., 37 d.); P., T., F.; EdL. Kostelec-Slavonice (Zlabings).

Bez.-Ger., St.-A., Fin.-K.-B.-L.; Realsch. — Bierbr.; Metallw.-Erz.; 2 Mühlen; Sägewerk; Rouleaux-Erz.; m. Ziegelei; Steinbr.; Elektr.-Wk. — Auffallend regelmäßiger Burgbau: das „alte Schloß“, ehemaliger Sitz der Herren v. Neuhaus, aufgeführt 1664—1680, prächtig ausgestattet und vorzüglich erhalten.

**Telce** (d. Telets), Gm., B. u. G. Lann (N B VI); mit Skály 926 č. Ew.; (P.); 1. P. Kloubuky; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.

**Telčice** (d. Telčitz), Df., zu Chvalětice geh., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 184 č. Ew.; n. E. Kojice, Trnávka.

**Telčitz s. Telčice**, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).

**Telšov s. Teltsch**, B. u. G. Kaaden (NW B).

**Telděš** (ung. Ipolytölgyes), Gm., Gsp. Hont, B. Pastáchovo (SO Sl); 510 Ew.; 1. P. Beržed. Grenzgebiet.

**Teldince** (ung. Tild), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 472 Ew.; P. u. n. E. Vráble (1½ St.).

**Teldince s. Mást**, Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl).

**Telč s. Teltsch**, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

**Telec** (d. Teleci), Gm., B. u. G. Polička (O B); mit Landráty und Mrňov 966 č. Ew.; 1. P. Sádlek; n. E. Oldřiš.

**Telekháza s. Seditzka**, Gsp. Zemplin, G. Vranov (O Sl).

**Telc s. Selce** nad Rimavou, Gsp. Gemer, B. Kúňčitz (SO Sl).

**Telepoc s. Telepovce**, Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl).

**Telepovce** (ung. Telepöcs), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl); 568 Ew.; 1. P. Pápin; n. E. Snina (4 St.), Humenné (8 St.), Udavské (7 St.).

**Teletin** (d. Teletin), Gm., B. Beneschau, G. Neweklan (M B); 215 Ew. (214 č.); n. E. Krhanice (1½ St.).

**Telc s. Telec**, B. u. G. Lann (N B VI).

**Telgart** (d. Thiergarten, ung. Garamfő), Gm., Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl); 1506 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Cervená Skala (1½ St.).  
Kobiena Quellen.

**Telice s. Doltschen**, B. u. G. Mies (W B).

**Tellnitz** (č. Telnice), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 470 Ew., dav. 427 d.\*; P.; EdL. Bodenbach—Komotau.  
 Gr. Porzellanfabr. (Näh. s. Anhang S. VIII); Papier-  
 Erz.; Schuh-Erz.; Ziegelei. — An der alten Heeres-  
 strasse nach Nollendorf, dicht am Walde gelegen. Jagd-  
 schloß des Grafen Ledebur mit gotischer Kapelle. Som-  
 merfrische, mineralisch zerzet in Tellnitzunde, in  
 einem bei Adolfsgrün endigenden Erzbergstade.  
**Telnice** (d. Telnitz), Gm., B. u. G. Brünn-  
 Umgebung (M M); 888 Ew. (822 č.); 1. P. u.  
 n. E. Sokolnice. — Mühle; 2 Ziegeleien.  
**Telnice s. Telnitz**, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V).  
**Telnitz s. Telnice**, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).  
**Telnitz s. Chtelnica**, Gsp. Nitra, B. Piestany (S W 6).  
**Teltsch** (č. Telč), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Datschitz (S W M) geh., im Gesamtausmaß von 40.965 ha, mit 26.137 Ew. (č. 25.982, č. 96, and. 60); Bev. Abn. 69 Ew. (0,2%); umfaßt 75 Gemeinden (30 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Teltsch). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Iglau und zum Handelskammerbezirk Brünn.  
**Teltsch (č. Telč)**, Gm., B. Luditz, G. Buchau (N W B); mit Langendorf 418 Ew., dav. 417 Bierbr. Mühle, Schindel-Erz. d.\*; 1. P. u. n. E. Buchau, Bhm.  
**Teltsch s. Telč**, B. Datschitz, G. Teltsch (S W M).  
**Temalin**, Temalinský Zámek a. Hrádek nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Nová Mesto n. V. (S W S).  
**Temelín** (d. Großtemelín), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 559 Ew. 554 č., 1 d.); P., T.; EdL. Čičenice—Týn n. Vl. (Moldauthein).  
**Temelinc** (d. Kleintemelín), Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 137 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Velký Temelín.  
**Temenice s. Hermsdorf**, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).  
**Temerschlag s. Mosty**, B. u. G. Neuhaus (S R).  
**Temes** (ung. Divéktemes), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S); 318 Ew.; 1. P. Valašská Belá; n. E. Nováky (5 St.).  
**Temeschwar s. Temesvár**, B. u. G. Königgrätz (N O B).  
**Temeschwar s. Temesvár**, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
**Temeska shála**, Malá Magura, č. d. gleichn. Ortes, č. Valašská Belá.  
**Temesvár** (d. Temeschwar), O., zu Kuklyen geh., B. u. G. Königgrätz (N O B); 41 č. Ew.  
**Temesvár** (d. Temeschwar), O., zu Prazské Předměstí geh., B. u. G. Königgrätz (N O B); 19 č. Ew.; 1. P. Kuklyen. — Mühle.  
**Temesvár** (d. Temeschwar), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 269 č. Ew.; 1. P. Horní Záhoří; n. E. Vlnetec. Jetřice.  
**Temesvár** (d. Temeschwar), Df., zu Velké Hlasiava geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 53 č. Ew.; n. E. Dobronice (1½ St.), Chotoviny (2 St.).  
**Temeswar s. Temesvár**, B. u. G. Pisek (S B).  
**Temetvány z. Hrádek nad Váhom**, Gsp. Nitra, G. Nová Mesto n. V. (S W S).  
**Témice** (d. Těmnitz), Gm., B. u. G. Kamenitz n. L. (M B); 659 č. Ew.; P.; n. E. Bohdalin (1 St.), Kamenice n. L. (1½ St.).  
**Temice** (d. Tennitz), Df.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (S O M); 693 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Benec (1 St.). — Ziegelei.  
**Těmnitz s. Témice**, B. u. G. Kamenitz n. L. (M B).  
**Těmnitz s. Temice**, B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra.  
**Temný Důl s. Dunkelthal**, B. Trautenau, G. Marschen-dorf (N O B).  
**Tempa**, 1639 m, südl. Waldkarpathen, w. d. Swidowec, über d. Baumgrenze reichend.  
**Těn s. Těně**, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
**Těně** (d. Těn), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 506 č. Ew.; 1. P. Strašice; n. E. Mýto (1½ St.). — Mühle.  
**Tenetitz** (d. Denětice), Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 94 Ew., dav. 88 d.\*; 1. P. u. n. E. Horatitz.  
**Tengerson s. Meerauge**.  
**Těnovice** (d. Tienowitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 267 č. Ew.; 1. P. Spálená Poříč; n. E. Mešoun-Lipnice.  
**Těny s. Těně**, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
**Teodorov** (d. Theodorow), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 317 Ew. (315 č., 2 d.); (P.); 1. P. Zvole; n. E. Hohenstadt.

**Tépeř s. Tépeře**, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).  
**Tépeře** (d. Tépeř), O., zu Chlistov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 380 č. Ew. Glashochleifer, Glasmuck-Hausid.  
**Teperitz s. Toportz**, Gsp. Spis, G. Kežmarok (M S).  
**Tepl** (č. Teplá), pol. Bez. (W B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Petschau, Tepl, im Gesamtausmaß von 38.851 ha, mit 26.550 Ew. (d. 26.478, č. 9, and. 72); Bev.-Abn. 1313 Ew. (4,9%); umfaßt 63 Gemeinden (69 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bezirk zählte vor dem Kriege 150 unallvers. Betr. mit etwa 547 Arbeiter.  
**Tepl** (č. Teplá), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Tepl (W B) geh., im Gesamtausmaß von 17.822 ha, mit 10.123 Ew. (d. 10.095, č. 4, and. 24); Bev.-Abn. 378 Ew. (3,7%); umfaßt 31 Gemein-den (36 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Tepl). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.  
**Tepl Stadt** (č. Teplá Město), St.-Gm., B. u. G. Tepl (W B); 2597 Ew., dav. 2556 d.\*; Bev.-Abn. 206 Ew. (7,3%); P., T., F.; EdL. Marienbad—Karlsbad (Karlový Vary). Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Bierbr., Flachsbr. 5 Mühlen, 2 Sägew. **Tepl Stift** (č. Teplá Klášter), Gm., B. u. G. Tepl (W B); 424 Ew., dav. 414 d.\*; P., T.; n. E. Tepl. M. Bierbrauerei. — Große Dekanalkirche, 1. 13. Jhd. im Barockstil erbaut, mit schönen Fresken im Deckengemälde. ¼ St. von Tepl entfernt das Prämonstratenser-Chorherrenstift Tepl, dem die Quellen und ein großer Teil der Kurstadt Marienbad gehören; eines der ältesten Baudenkmäler Böhmens, im romanischen Stile mit Übergang zur Gotik; prachtvolle Fresken u. Ölgemälde a. d. 18. Jhd. Romanischer Bronsach-Altar mit den Reliquien des Bistums, ein Kunstwerk des Bildhauers G. Busch, Stützbalken mit 70.000 Bänden, vielen Inkunabeln und Handschriften.  
**Tepl** (č. Teplá), über 49 km lang, r. Nebenfl. d. Eger, entspringt südl. Tepl, fließt stets nördl. und mündet bei Karlsbad.  
**Teplá** (ung. Teplafő), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (S O S); 406 Ew.; 1. P. u. n. E. Bašská Belá (1 St.).  
**Teplá s. Liptovská**, Považská, Trenčianská, Vrch-Teplá.  
**Teplá s. Teplá**, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).  
**Teplafő** s. Teplá, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž.  
**Teplá Klášter** s. Tepl Stift, B. u. G. Tepl (W B).  
**Teplá Město** s. Tepl Stadt, B. u. G. Tepl (W B).  
**Teplá Podhradie** s. Považská Teplá, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N S).  
**Teplá Vitava** s. Warme Moldau.  
**Teplješowitz s. Teplješowice**, B. u. G. Beneschau (M B).  
**Teplješowice s. Teplješowice**, B. u. G. Beneschau (M B).  
**Tepler Hochland**, d. östl. Teil d. Südscholle d. Erage, č. d. Kaiserwaldes, s. d. Duppauer Geb., südl. v. Linie Tepl-Luditz begrenzt. Besteht aus Glimmer u. Hornblendeschiefer. Höchste Erh. Tscheben 821 m.  
**Tepley** (č. Teplá), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); mit Trinka 155 Ew., dav. 129 d.\*; 1. P. Trebnitz; n. E. Trebnitz Stadt.  
**Teplica** (ung. Szepesfalpa), St., Gsp. Spis, G. Spišská Sobotka (M S); 950 Ew.; P.; n. E. Poprad-Verka (1 St.).  
**Teplica** s. Jelitavská, Kunová Teplica.  
**Tepličany** (ung. Tapolcaány), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O S); 342 Ew.; 1. P. u. n. E. Kostolany nad Hornadom.  
**Teplice** s. Wekelsdorf, B. Braunau, G. Wekelsdorf (N O B).  
**Teplice s. Wernsdorf**, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesen-berg (N M).  
**Teplice s. Stubnianske**, Trenčianske Teplice.  
**Teplice nad Bečvou** (d. Teplitz Bad), Ortst. v. Zbrasov, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (N O M); EdL. Möhrn. Weißkirchen—Rožnau a. R. (Hranice—Rožnov p. R.). In der Nähe von Mähr. Weißkirchen gelegener Badeort (warme Quellen).  
**Teplice sanov s. Teplitz-Schönan**, B. u. G. Teplitz-Schönan.  
**Teplička** (ung. Teplička), St., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M S); 1415 Ew.; P.; n. E. Lučivná Kápele (2½ St.).  
**Teplička nad Hornadom** (ung. Hernádtapolca), Gm., Gsp. Spis, G. Spišská Nová Ves (M S); 581 Ew.; 1. P. Spišská Nová Ves; n. E. Markušovce, Sp. Nová Ves (1½ St.). Bergbau auf Silber u. Kupfer.

Teplička s. Tepléca.

Teplička nad Váhom auch Teplička pri Žiline u. Teplička Považská (ung. Vágtapolceza auch Teplicska), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 1081 Ew.; P.; EdL. Čaca—Košice. Bed. Glasfabr.

Teplička s. Teplička, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M Sl). Teplička s. Teplička nad Váhom, Gsp. Trenčín, G. Žilina Teplička dvůr (ung. Teplicske puzsta), Gsp. Hont, B. Krupina (SO Sl); I. P. Preňčov; n. E. Nemce. Bed. Sägewerk.

Teplička puzsta s. Teplička dvůr, Gsp. Hont, B. Krupina Teplitz s. Trenčianske Teplice, Gsp. Trenčín, G. Dieva Teplitz Bad n. Teplice nad Bečvou, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).

Teplitz-Schönau (č. Teplice-Šanov), pol. Bez. (W B VI), bestehend aus d. Ger.-Bez. Teplitz-Schönau im Gesamtausmaß von 19.730 ha mit 102.888 Ew. (d. 86.679, č. 12.851, and. 3.358); Bev.-Zun. 283 Ew. (0,3%); umfaßt 35 Gemeinden (58 Ortschaften), darunter 4 Städte (Graupen, Niklasberg, Turn, Teplitz-Schönau). Der Bez. zählte vor dem Kriege 973 unfallvers. Betr. mit etwa 19.963 Arbeitern. T. gehört zum Kreisgerichtssprengel Leitmeritz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

Teplitz-Schönau (č. Teplice-Šanov), St.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI), 28.829 Ew., dav. 22.489 d.\* (23.729 d., 2089 e.); Bev.-Zun. 2020 Ew. (7,5%); P., T., F.; EdL. Aussig—Komotau, Bodenbach—Komotau; „T.-Waldthor“; „Teplitz—Reichenberg“; „Schloßgarten“.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-A., St.-Verw., E.-Zoll-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Gynn., Realsch., Mädch.-Lyz., Hand.-Ak., Keram. Fachsch. u. Textil. I. n. d.: Wirk. u. Strickwaren-Fabr. (3 gr., 1 m., 6 kl. Betr.); gr. u. m. Wigone-Spinn., Baumw.-Spinn., gr. u. kl. Wische-Fabr., 2 Post-Fabr., Me t a l l. I. n. d.: Gr. Masch.-Fabr., gr. Metallw.-Fabr., gr. Pumpenfabr. m. Kesselschm., m. Elektr. Wks. 26 weitere mech. Wkst.; Apparate-Erz. (Opt., Dent., Uhr. usw.); C h e m. I. n. d.: Erz. v. Tinten, Farben u. chem. Prod. (6 Betr.); Glas-I. n. d.: Die Unt. d. Flaschenfabr., Fischmann 888e (üb. 1000 Arb.), bed. Hohlglasfabr., gr. Glas-Hüttenwerke, Glasw.-Fabr.; Porzellanfabr., 2 Hutfabr.; Schuhfabr.; Lederfabr.; Gummw.-Erz.; Holzfabr. (13 Betr.); Pianofabr.; 1 gr., 4 m., 7 kl. Buchdr.; Korkw.-Erz.; 2 Kartonnagenfabr.; N a h r. - I. u. d.: Bed. Konservenfabr., Nahrungsmittelwerke, m. Mühle, m. Teigwarenfabr., 3 Kandienfabr., bed. Spiritus u. Preßheiferfabr., Sauerkraut-Erz.; Bierbr.; gr. Stein-Ind.; gr. Marmorstehleifer; Kalkwerk; Steinbr.; 1 m., 3 kl. Ziegeleien; 3 Sandgr.; Baugesellsch., techn. Ind. und Ing.-Bur. (Näheres s. Anhang Seite V und VII und 2. Deckelsaite); Gaswerk; Elektr.-Werk. — Der Kurort Teplitz-Schönau liegt 219 m hoch am Fuße des Erzgeb. in einem Talkessel, sich im Süden an die letzten Ausläufer eines nach Norden streichenden Mittelgebirgszuges anlehnd. Die Kurzeit des Radium-Thermalbades Teplitz dauert das ganze Jahr. Besuch i. J. 1912: 7775 Kurgäste. Die hoch radioaktiven Thermen haben eine Temperatur von 28,75 bis 46,25 Grad Celsius und werden zu radioaktiven Bädern und Inhalationen benützt. Badeanstalten: Stadtbad, Kaiserbad, Schlangenbad, Herrenhaus (Näh. s. Bäder-Anz.), Deutsches Haus, Neubad, Sophienbad mit alkal. salin. Thermen. u. Mineral-Moorbädern, Kohlensäurebädern, Spezialärzte (Näheres s. Bäder-Anzeiger) usw. Die Wirkungen der Teplitzer Thermen bei Gicht, Rheumatismus u. dgl. sind berühmte. Quellenstudium nach der Sage am 29. Aug. 763. Im 12. Jhd. tritt Teplitz in die Geschichte ein. Im 12. u. 13. Jhd. entstanden die Burgen der Umgebung, gegen Ende d. 14. Jhd. hatte Teplitz bereits 14 Bäder. 1813 Hauptquartier der verbündeten Monarchen, Abschluß des Allianzvertrages.

Teplýšovice (d. Teplješowitz), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Humence, Rousňov, Zálesí 552 č. Ew.; I. P. Kozmice; n. E. Struhařov (1 1/2 St.), Benešov (2 St.). Mühle im Ortsteil Smilov.

Těptín (d. Těptin), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Kamenice, Ládvce, Ládví, Skuhř. Olešovice 869 Ew. (900 č. 12 d.); I. P. Kamenice u. Straudice; n. E. Jitlové (1 1/2 St.). Gr. Kupferwerke; Mühle; Steinbr.

Terany s. Doňe, Horné Terany. Terbegecz s. Trebusovce, Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl). Terbeled s. Terbeľovce, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl).

Terbelovce (ung. Terbeled), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl); 542 Ew.; I. P. Rapovce; n. E. Rapovce.

Terbák s. Trebichova, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (8 Sl). Terchová auch Terchova (ung. Terhely), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 3293 Ew.; Bev.-Zun. 19. Ew. (0,5%); P.; n. E. Vartin (3 1/2 St.). Terš Vas s. Theresendorf, B. Kapitiz, G. Gratzen (8 B). Tereshafepatak s. Trebuša-Bályi Potok, Gsp. Marmaroš, B. Bahovo (KR).

Terčibala, Terčibala (ung. Talaborfalva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tjačov (KR); 2724 Ew.; Bev.-Abn. 41 Ew. (1,0%); P.; n. E. Buština (2 1/2 St.).

Terčel s. Terčefov, Gsp. Šariš, B. Lemeňava (OSI). Tercepa s. Trepeč, Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI). Tereschau (č. Terešov), O., zu Hobitschau geh., B. u. G. Wischau (M M); 138 Ew. (131 d., 7 e.); u. E. Vyskov (1 St.).

Tereschau s. Terešov, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B). Terešpatak s. Terešul, Gsp. Marmaroš, B. Terešva. Terešov (d. Terešchau), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); mit Salceperk 614 č. Ew.; P.; n. E. Radnice (2 St.), Zbirow (2 1/2 St.). Bierbr.; Löw-Masch.-Fabr.; Holzfabr.; Ziegelei; Steinbr.

Terešov s. Terešchau, B. u. G. Wischau (M M). Terešov na Slovensku (ung. Terézmajor, Terezpuzsta), zu Bereggseg geh., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); EdL. Galanda—Leopoldov. Terestyaňava s. Krštanová, Gsp. Nitra, G. Prievidza (N Sl).

Terešul (ung. Terešpatak), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR); 1232 Ew.; I. P. u. n. E. Terešva (5 St.), Verencica (2 St.). Terešva (ung. Taraczköz), Bez. der Gsp. Marmaroš (KR), hat 33.762 Ew.; Bev.-Zun. 1277 Ew. (3,8%). T. gehört zum Kreisgerichtssprengel Užhorod, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

Terešva auch Terešva (ung. Taraczköz), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR); 1942 Ew.; P., T., F.; EdL. Čop—Batú—Terešva—Landesgrenze.

Terešva (p. Tarac, ung. Taracz), r. Nebenfl. d. Theis, entsteht a. d. Vereinigung der Terešulka mit der Mokranka b. Königfeld, fließt sw. u. mündet b. Tjačov. zirka 60 km lang. In breitem Tal.

Terézán auch Terézán (d. Theresienhof), Df., zu Radevín geh., B. u. G. Tabor (M B); 191 č. Ew.; n. E. Tábor (1 1/2 St.), Piana (2 1/2 St.).

Terézdar s. Terézín Dary, B. u. G. Neubrdzov (NO B). Terézín (d. Theresendorf), Df.-Gm., B. u. G. Gding (SO M); 472 Ew. (442 č.); I. P. Čejč; EdL. Čejč—Zdánice (Steinitz).

Terézín (d. Theresienstadt), St.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 6810 Ew., dav. 1069 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Bodenbach, ferner: Leitmeritz. M. Bierbr.; Möbelfabr.; Buchdr.; Getreidehandel. — Befestigt zur Zeit Maria Theresias und Josef II.

Terézín s. Theresienthal, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M). Terézín s. Terézán, B. u. G. Tabor (M B). Terézina výš s. Theresienhöc.

Terézínov (d. Theresienstein), O., zu Mosty geh., B. u. G. Neubaus (S B); 167 Ew. (163 č., 4 d.). Terézín Dary (d. Theresienberg), Gm., B. u. G. Neubrdzov (NO B); 259 č. Ew.; I. P. u. n. E. Ohňišany.

Terézmajor, Terézpuszta s. Terezovo, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl). Terešov s. Terézín, B. u. G. Gding (SO M).

Terešov (ung. Terézmajor), zu Bereggseg geh., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); EdL. Galanda—Leopoldov. Terešyva s. Trgňa, Gsp. Hont, B. Pastuchovo (SO Sl). Terhly s. Terchová, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).

Terňe s. Trenčov, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO Sl). Terjakovce (ung. Terjékfalva), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI); 167 Ew.; I. P. u. n. E. Prešov (1 St.).

Terjékfalva s. Terjakovce, Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI). Terjány, Terling s. Trlnok, Gsp. Bratislava, B. Seneč Termeshof s. Termesiv. B. u. G. Deutschbrod (M B). Termesiv (d. Termeshof), Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); 391 Ew. (405 č., 13 d.); I. P. Nemecký Brod; n. E. Friedenau, Nemecký Brod, Pohled.

Terňa (ung. Ternye), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (OSI); 471 Ew.; P.; n. E. Demiaty (2 St.), Vef. Šariš (3 St.).

Ternádass s. Trstie, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N 31).

Ternava (s. Tarnava), r. Nebenfluß d. Toplya Oudava, entspringt im Dargó Geb. (Pieska hora), fließt ö. über Sečovec, dann s. als regulierter Fluß über Hardštie, mündet s. Garad, etwa 40 Km lang.

Ternavka auch Trnava (ung. Tarna), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 676 Ew.; l. P. Vinné; n. E. Michaľovce (2 St.), Nacina Vca (1½ St.).

Terňavka s. Trnavka, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl). Ternavka s. Velikaja Tarna und Malá Ternavka, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).

Ternovo, auch Trnava (ung. Kőnényes), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Teresva (KR); 3600 Ew.; Bev.-Zun. 389 Ew. (12'6%); l. P. Teresva; EDL. Teresva—Neresnica.

Ternye s. Terda, Gsp. Šariš, G. Šabínov (O Sl).

Terpeny s. Trpín, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

Tersany s. Trstany, Gsp. Špiš, G. Špišské Podhradie.

Teš s. Těsch, Luditz, G. Buchau (NW B).

Těsa s. Těša, Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl).

Těšánky (d. Těšchanek), Df.-Gm., B. Kremsier, G. Zdounek (N M); 323 Ew.; l. P. u. n. E. Zdounky. — Mühle.

Těšany (d. Tieschan), Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 1284 Ew. (11'6 E., 7 d.); P.; n. E. Sokolnice (2 St.). — Mühle.

Těšare, auch Těsary u. Těsarovec, Mlyňan. Těšare (ung. Barstaszár), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 1003 Ew.; P., T., F.; EDL. Surany—Topolčianky.

Těšare nad štávnovicou (ung. Teaszér), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl); 598 Ew.; P.; EDL. Šahy—Krupina.

Těsarovec, Těsary s. Těšare, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce.

Těsary (ung. Nyitrateszér), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 528 Ew.; l. P. Velké Javoce; n. E. Topolčany (2½ St.).

Těšchanek s. Těšánky, B. Kremsier, G. Zdounek (N M).

Těschau (s. Těšov), Df.-Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 274 d. Ew.; l. P. Milítkov; n. E. Konradgrün (1½ St.), Königsberg a. E. (1½ St.).

Těschowitz s. Těschitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

Těschen (s. Těšín), pol. Bez. (O Schl), bestehend aus den Ger.-Bez. Jablunkau, Těschen, im Gesamtsaß von ehemals 73.038 ha, mit 102.552 Ew. (p. 77.147, d. 17.045, e. 6.204, and. 2.156), derzeit 72.404 Ew.; Bev.-Zun. 7.275 Ew. (11'2%); umfaßt 61 Gemeinden (69 Ortschaften), darunter 2 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 445 unfallvers. Betr. mit etwa 7402 Arbeitern.

Těschen (s. Těšín), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Těschen (O Schl) geh., im früheren Gesamtsaß von 34.919 ha, mit 71.809 Ew. (p. 47.982, d. 16.133, e. 6033, and. 1661), derzeit 45.732 Ew. zählend; Bev.-Zun. 6339 Ew. (16'1%); umfaßt 40 Gemeinden (55 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Těschen). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Těschen und zum Handelskammerbezirk Troppau.

Těschen s. Těšnov, B. Böhm. Leipa, G. Níemes (N B V).

Těschen s. Stajšák, B. Iglau, G. Triesch (SW M).

Těschetin s. Těšetin, B. u. G. Klattau (W B).

Těschetitz (s. Těšetice), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); mit Neuhof 366 d. Ew.; l. P. Buchau, Bhm.; EDL. Protivitz—Buchau (Bochov). — 2 Mühlen.

Těščin s. Těšnov, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).

Těščin s. Těšín, B. u. G. Jičín (N E IV).

Těščin s. Český Těšín, B. u. G. Těschen (O Schl).

Těščin s. Těšnov, B. Pisek, G. Wodňan (S B).

Těščin s. Těšnov, B. u. G. Pilgram (M B).

Těščin s. Těšínky, B. u. G. Kolin (M B).

Těščin s. Těšínky, B. u. G. Kolin (M B).

Těščin s. Těšice, B. Prerau, G. Kojetín (N M).

Těšchov s. Těškov, B. Rokytan, s. Zbirow (W B).

Těschwitz (s. Dešutice), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 571 Ew., dav. 492 d.; P.; EDL. Prag—Komotau—Eger; Těschwitz-Gr. Těscheritz = Dešutice-V. Cernoc.

Těschwitz s. Těšice, B. u. G. Klattau (W B).

Těschwitz s. Těšnov, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).

Těschwitz s. Těšovice, B. u. G. Kremsier (N M).

Těschwitz s. Těšovice, B. u. G. Prachatitz (S B).

Těschowitz s. Těšovice, B. Taus, G. Neugedein (W B).

Těschwitz (s. Těšovice), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 220 d. Ew.; l. P. u. n. E. Falkenau. Bed. Kalkalkohol-Fabrik; Ziegelei.

Těšenov (d. Těščinau), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 338 Ew.; l. P. Horní Cerekev; n. E. Batelov (1 St.), Horní Cerekev (1½ St.), Dobrá Voda (1½ St.).

Těšetice (d. Tieschetitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 613 Ew.; P., T., F.; u. E. Drahanovice (1 St.). — M. Bierbr.; Mühle.

Těšetice s. Těschitz, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

Těšetice s. Těšitz, B. u. G. Znaím (SW M).

Těšetin (d. Těschetin), O., zu Mochtín geh., B. u. G. Klattau (W B); 211 Ew.; n. E. Týnec—Luby (1 St.).

Těšice (d. Tieschitz), Df.-Gm., B. u. G. Göding (SO M); 830 Ew. (772 E., 2 d.); l. P. u. n. E. Lužice. — Spiritus-u. Pflanzstoff-Fabrik.

Těšice (d. Těschitz), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetín (N M); 213 Ew.; P.; EDL. Nezamyslice—Morkovice.

Těšíkov s. Zeschdorf, B. u. G. Sternberg (N M).

Těšíkovie s. Zeschdorf, B. u. G. Sternberg (N M).

Těšín (d. Těschin), Df., zu Zelenice geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 71 Ew.

Těšín (český) s. Český Těšín, B. u. G. Těschen (O Schl).

Těšinec (ung. Tizény), Gm., Gsp. Šariš, B. Vyšný Svídník (O Sl); 138 Ew.; l. P. Stropkov; n. E. Bardiov (8 St.), Medzi Laborce (6 St.), Vranov (9 St.).

Těšinky (d. Těschinky, Těschinek), Df., zu Sedlov geh., B. u. G. Kolin (M B); 126 Ew.; l. P. Suchdol; n. E. Chotouchov—Pučery, Ratboř.

Těšínov (d. Těschin), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Georgenthal, Nepomuk, Petřikov 726 Ew., dav. 49 d.; l. P. Olešnice; n. E. Petřikov.

Těšínov (d. Těschin), Gm., B. Pisek, G. Wodňan, (S B); 320 Ew.; n. E. Lhota pod horami, Protivín.

Těškov (d. Těschkov), Gm., B. Rokytan, G. Zbirow (W B); mit Sklená Huť 840 Ew.; l. P. Mýto; n. E. Mýto, Holubkov.

Těškovice (d. Tieschkowitz), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 748 Ew. (892 E., 5 d.); l. P. Kyjovice; n. E. Klímkovice (1½ St.), Wagstadt (1½ St.). — Steinbr.

Těškovice s. Těškovice, B. Ledec, G. Unterkralowitz.

Tešmag s. Těšmek, Gsp. Hont, G. Šahy (SO Sl).

Těšmek (ung. Tešmag), Gm., Gsp. Hont, B. Šahy (SO Sl); 730 Ew.; l. P. u. n. E. Šahy

Tešna skala, ungefähr 4 Km langer Rücken, vom Plateau v. Murány sw. z. Ort Murány, streichend, auf demselben Ruine Murány.

Těšnice (d. Těschnitz), Wlr., zu Kamýk geh., B. u. G. Klattau (W B); 20 Ew.; l. P. Předslav.

Těšnov (d. Těschen), Df., zu Cetkov geh., B. Böhm. Leipa, G. Níemes (N B V); 89 Ew. (64 E., 25 d.); n. E. Kriesdorf (2½ St.), Níemes (3½ St.).

Těšnov (d. Těschnow), Wlr., zu Bradec geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 21 Ew.

Těšnovice (d. Těschowitz), Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 573 Ew.; l. P. Kroměřiz; n. E. Kotojedy. — Steinbr.

Těšov (d. Tieschau), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 714 Ew.; l. P. u. n. E. Újezd b. Luhačovice.

Těšov s. Těschau, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).

Těšovice (d. Těschowitz), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); 297 Ew. (459 E., 7 d.); l. P. u. n. E. Husinec.

Těšovice (d. Těschowitz), Df.-Gm. B. Taus, G. Neugedein (W B); 186 Ew.; l. P. Koloveč; n. E. Staňkov (1½ St.).

Těšovice s. Těschitz, B. u. G. Falkenau (NW B).

Těštal, reizendes Tal im Gesenke mit den Ortschaften Winkelsdorf, Engelsthal, Reutenau, Kozierau, Wiesenberg, Ullersdorf und Mär. Schönberg.

Těšwan an der Wiese (s. Stoškovice na Louce), Df.-Gm., B. u. G. Znaím (SW M); 407 Ew., dav. 396 d.; l. P. Großkowitz; n. E. Posáitz-Jostowitz (2½ St.), Milíltz (3 St.), Znaím (3 St.).

Teša vrch, 1655 m, Niedere Tatra, s. Ružomberok.  
Tešár s. Tešare nad Štiavnicou, Gsp. Hont, G. Bahy.  
Tešau s. Tešov, B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B).  
Tešćice (d. Tešatschitz), Gm., B. Brůn, G. Eiben-  
schöitz (M M); 555 Ew. (590 č., 5 d.); (P.);  
l. P. Rošice; EdL. Brůn—Okříško.  
Mühle; Sägewerk; 3 Steinbr.

Tešínoves s. Tešendorf, B. Leitmeritz, G. Auscha.  
Tešítice (d. Tešétitz), Df.-Gm., B. u. G. Klattau  
(W B); 121 č. Ew.; l. P. u. n. E. Bezdšev.  
Tešítice (d. Tešétitz), Df.-Gm., B. Kromsír, G.  
Zdounek (N M); 365 č. Ew.; l. P. u. n. E. Žbo-  
rovice.

Tešítiz s. Tešćice, B. u. G. Klattau (W B).  
Tešítiz s. Tešćice, B. Kromsír, G. Zdounek (N M).  
Tešín (d. Tešín), Gm., B. Hořowitz, G. Beraun  
(M B); mit Koda 1078 č. Ew.; (P.); l. P. u.  
n. E. Beroun; EdL. Königshof—Konšprus  
(Kleinbahn). — M. Kalksteinbr.

Tešín (d. Tešín), Gm., B. Neupaka, G. Hořitz  
(NO B); mit Vidoň, Vikanov 362 č. Ew.; l. P.  
Miletín; n. E. Lázně Běláhrad.

Tešouřova Lhota (d. Tešouřova Lhota), O., zu  
Štřítež geh., B. u. G. Mühhausen (M B); 111 č.  
Ew.; l. P. Malá Chýška; n. E. Sepekov (2 St.),  
Milevsko (2 St.).

Tešouřova Lhota s. Tešouřova Lhota, B. u. G. Mühhausen  
Tešov, Dlouhá Hráz (d. Tešau), Df., zu Kundra-  
tice geh., B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B);  
376 č. Ew.; l. P. Kladruby n. L.; n. E. Kladruby  
n. L. (1 1/2 St.), Žiželice (2 St.).  
Tešovi sedlo s. Auerhahnals.

Tešchen (č. Děčín), pol. Bez. (N B V), be-  
stehend aus d. Ger.-Bez. Bensen, Böhmisches  
Kamnitz, Tešchen, im Gesamtausmaß von  
60,283 ha, mit 120,400 Ew. (d. 115,513, č.  
1,490, und 3,497); Bev.-Abn. 4,935 Ew. (41%);  
umfaßt 90 Gemeinden (152 Ortschaften), dar-  
unter 8 Städte. Der Bez. zählte vor dem  
Kriege 1,151 unfallvers. Betr. mit etwa 20,948  
Arbeitern.

Tešchen (č. Děčín), Ger.-Bez., zum pol. Bez.  
Tešchen (N B V) geh., im Gesamtausmaß von  
28,035 ha, mit 68,954 Ew. (d. 64,904, č. 946,  
und 3,104); Bev.-Abn. 270 Ew. (0,4%); um-  
faßt 39 Gemeinden (79 Ortschaften), darunter  
2 Städte (Bodenbach, Tešchen). T. gehört  
zum Kreisgerichtsprengel Leitmeritz und zum  
Handelskammerbezirk Reichenberg.

Tešchen (č. Děčín), St.-Gm., B. u. G. Tešchen  
(N B V); mit Laube 11,244 Ew., dav. 9289 d.\*  
(9885 d., 61 č.); Bev.-Zun. 614 Ew. (5,8%);  
P.; EdL. Lissa—Tešchen (Lysá—Děčín), Boden-  
bach—Böhm. Leipa, Bodenbach—T., T.—Laube  
u. T.—Mittelgrund.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A.,  
Gr.-Kat.-Ev. — Gew.-Sch., Landw. Ak., Oberreitzgymn.,  
Gr. Baumwoll-Spinnerei; M e t a l l - I n d. (10 Betr.),  
m. Eisenwerk (Näheres s. Anhang S. II); Bau von  
Hochspannung-Appar. (Näheres s. Anhang S. VI);  
Chem.-I n d. -Ers. med. Präparate, Glas u. Farben  
(4 Betr.); 3 Seifenfabr.; 3 gr. 1. kl. Buchdruckerei; Pa-  
perkonfektion (1 gr., 1 m., 1 kl. Betr.); m. Hutfabrik;  
Filzschubfabr.; Sohlenfabr.; bed. Steinnuskopfabr.;  
Kopierbüchserfabr. (Näheres s. Anhang S. V); Rouleaux-  
Ers. N a h r. - I n d. (3 Betr.); 3 Sägewerke; Ziegelei;  
Gawerk; Elektr.-Werk. — Schiffahrt, Handel, Lager-  
häuser, Spedition (Näheres s. Anhang s. IV). T. ist  
einer der reizendsten Aufenthaltsorte des Elbtales.  
Überragt vom Schloß des Fürsten Thun, hat es herrlich  
gelegenen Stadtpark, Badeanstalt, Privatbellenanstalt  
und Augenbellenanstalt (Näh. s. Bäder-Anzeiger); Mit-  
telpunkt für Ausflüge in die Böhm.-sächs. Schweiz. Pracht-  
volle Spaziergänge.

Tešchendorf (č. Tešćínoves), Gm., B. Leitmeritz,  
G. Auscha (N B V); 310 Ew., dav. 308 d.\*; l. P.  
u. n. E. Auscha. — Mühle.

Tešchitz s. Tešćice, B. Brůn, G. Eibenschütz (M M).  
Teufelsberg (č. Čertův vrch), 1097 m, einer der westlichsten  
Berge des Riesengebirges, südlich von Harrachsdorf,  
Teufelsbrücke, natürlicher Felsenbogen im Dürren Tal  
unweit von Blansko in Mähren, den Kesten einer gewal-  
tigen Felsenburg gleichend.

Teufelsgraben ist der südlichere Teil des Westabfalles  
des Brunnberges (s. diesen) im Riesengebirge. Eine  
stille, schwer zugängliche Halde, die der Fundort zahl-  
reicher botanischer Seltenheiten ist.

Teufelsloch, Höhle am Abhange des Kotouč (s. diesen);  
prähistorische Funde.

Teufelsmauer, Interessanter Basaltgang von Světlá, Bez.  
Turnau, 25 Km nach S. streichend, durchschnittlich 2 m  
breit und bis 10 m hoch. Sprachgrenze.

Teufelsmauer (č. Čertova Stěna), der unsichtbare Teil der  
Moldau oberhalb Hohenfurt, etwa 1000 m lang, wo das  
Wasser mit einem Gefälle von 13 m sich über große  
Granit-Blöcke wälzt.

Teufelsplan (č. Čertova pláň), Höhenrücken im westlichen  
Riesengebirge südlich des Grenzkammes, der von der  
Kessellope bezw. vom Kahlen Berg nach W. zieht.

Teufels-See (č. Čertovo Jezero), č. d. Seewand (Böhmer-  
wald), 1030 m hoch, 97 ha bis 24 m tief, dreieckig,  
sagenreich.

Teutschmurrst s. Deutsch Rust, B. u. G. Podersam.

Teutschmannsdorf (č. Skláře), Gm., B. u. G.  
Krumau (S B); 237 Ew., dav. 234 d.\*; l. P. u.  
n. E. Hóřitz im Böhmerwald.

Těžkovic, Těžkovic (d. Těžkowitz), Df., zu  
Vousov geh., B. Ledec, G. Unterkrálovitz  
(M B); 121 č. Ew.; n. E. Dolní Královitz  
(2 1/2 St.).

Těžkovic s. Těžkovic, B. u. G. Wagstadt (M Schl).  
Těžkovic s. Těžkovic, B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B).  
Thalenberg s. Talmb., B. Kuttzenberg, G. Kohlanowitz  
Thalselfen, Df., zu Jungbuch geh., B. u. G. Trau-  
tenau (NO B); 75 d. Ew.; l. P. u. n. E. Jung-  
buch.

Thammhau, Rotte, zu Großaua I. geh., B.  
Trautenua, G. Marschendorf (NO B).

Thammühl (č. Staré Splayy), O., zu Hirschberg  
geh., B. u. G. Dauba (NB V); 275 d. Ew.\*;  
l. P. Hirschberg i. B.; EdL. Všetaty-Přivory  
—Georgswalde-Ebersbach.

Mühle, Sägewerk, Steinbr. — Sommerfrische, eingebettet  
in eine von den Höhen des Kummgeribes und des  
Maschwitz Berglandes gebildete Mulde, bespült von  
den Fluten des malerischen Großteiches. Freibäder.  
Spaziergänge in den anstehenden Waldungen des fel-  
senzerklüfteten Kummgeribes.

Thammühl Bach, verbindet den Großteich mit dem Hira-  
ser Teich.

Thaya (č. Dyje) entspringt aus zwei Quellbächen in 616 m  
Höhe a. Triesch; fließt zuerst s. bis Kaas in Ost- u.  
dann n. nach Znaim bei Laa, dann n. nach Dürnholz  
und mündet bei Hohenau, 277,51 Km lang.

Thayat, durch viele Naturschönheiten ausgezeichnetes  
Tal, der sich meanderförmig zwischen Felsen und Berg-  
rücken durchwindenden Thaya. Der Gipspunkt des  
T. ist Frain.

Theben (č. Devín, ungar. Dévény), St., Gsp. u. G.  
Bratislava (SW S); 2063 Ew. (dav. 1306 d.);  
P. T. F.; n. E. Lamač  
Kalkbrücke; Steinbearbeitung.

Thehener Keel (č. Devinsky vrch), 514 m, einzelner be-  
waldeter Rücken b. gleichn. Orte an d. Donau (Grenz-  
ort v. Freßburg. Bildet die av. Fortsetzung d. Kleinen  
Karpaten. (Urgestein).

Theben-Neudorf s. Devínska Nová Ves, Gsp. u. G. Bra-  
tislava (SW S).

Theinwald (č. Boří Les), Ortst. v. Feldsberg,  
B. u. G. Nikolsburg (SW M); EdL. Lunden-  
burg—Znaim.

Thein (č. Týn), Df., zu Luken geh., B. u. G.  
Dauba (N B V); 45 d. Ew. — Ziegelei; Sandgr.

Thein (č. Týn), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B);  
mit Wald 547 Ew., dav. 540 d.\*; l. P. Lanz,  
Bhm.; n. E. Zwodau-Dawidsthal, Hartenberg,  
Falkenau (1 St.).  
Braunkohlenbergbau; Ziegelei.

Thein (č. Týneč), Df.-Gm., B. u. G. Plan (W B);  
195 Ew., dav. 191 d.\*; l. P. Plan; n. E. Brück  
am Hammer, Plan.

Thein s. Týn, B. Mähr. Weiskirchen, G. Letpnik (N M).

Thein s. Thejno, B. u. G. Melník (N B IV).

Thein s. Týn, B. u. G. Trebitz (SW M).

Theindorf s. Týnova Ves, B. Pílagram, G. Patzau (M B).

Theiß (č. Tisa, ungar. Tisza), l. Nebenfl. d. Donau entsteht  
a. d. Vereinigung d. Schwarzen u. Weißen Theiß bei  
Nowoselce, fließt dann, die Grenze bildend, w. nach  
Marmaróšiget b. Tésó; dann un. b. Huszt, dann s. u.,  
hierauf n. w. und wieder av. in vielen Armen, später  
sumpfig. Beht viele Fische, in Ungarn (bei Sziget) wird  
sie schiffbar, ungefähr 250 Km des Stromlaufes gehören  
d. Republik an, davon bildet sie durch ungefähr 170 Km  
die Grenze.

Theißau (č. Tisová), Gm., B. u. G. Falkenau  
(NW B); 952 Ew., dav. 931 d.\*; l. P. u. n. E.  
Zieditz.

Bed. Braunk.-Bgb.; Limonaden-Erz.; Mühle.

- Thelshetz** s. Tisovec, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO SI).
- Theodorov** s. Theodorov, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Theresendorf** (č. Terčův), Ortst. v. Luschnitz, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); P.
- Theresendorf** s. Terezin, B. u. G. Goding (SO M).
- Theresendorf** s. Pafesi, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Theresienfeld**, Df., zu Marschen geh., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 515 Ew. (499 d., 4 č.).
- Theresienfeld** (č. Theresienfeld), Df., zu Kohlsdorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 275 d. Ew.
- Theresienfabrik** s. Terezin, B. u. G. Neubudžov.
- Theresienhof** s. Terezin, B. u. G. Tabor (M B).
- Theresienhöhe** (č. Terezin výš.), 623 m, der östlichste Punkt des Schwarzbrunnkamms, knapp südlich von Tannwald (Bez. Gablonz) beim Kamnitzke gelegen.
- Theresienstadt** s. Terezin, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Theresienstein** s. Terezinov, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Theresienthal**, Df., zu Hermannseifen geh., B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV); 162 E. (159 d., 2 č.); n. E. Arnau (1 St.).  
Gr. Kunstseidenfabr.; Färberei u. Appreturanstalt.
- Theresienthal** (č. Terezin), Df., zu Petersdorf geh., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); 228 d. Ew.; n. E. Bad Ullersdorf, Petersdorf a. d. Teß, Reitendorf.
- Theresienthal**, Df., zu Ulgersdorf geh., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 77 d. Ew.; l. P. Franzenthal; n. E. Bensen und Franzenthal.
- Theresienfeld** s. Theresienfeld, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Thousing** (č. Toužim), St.-Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 2017 Ew., dav. 1931 d.\*; P., T., F.; EdL. Rakonitz (Rakovnik)—Pladen—Petschau.  
1 m. 1 kl. Schuhfabr.; Filzschuh-Erz.; Lohstampfe; Bierbr.; 4 Mühlen; Sägewerk.
- Thoussau** s. Thelšau.
- Thierbach**, Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 529 Ew., dav. 524 d.\*; l. P. Neudek, Bhm.; EdL. Karlsbad—Johanngeorgenstadt und Chodau—Neudek: „Gibacht-Thierbach“. — Sägewerk.
- Thiergarten** (č. Obora), Rottz, zu Neubistritz geh., B. E. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 112 d. Ew.; n. E. Neubistritz, Litschau N.-Ö. (2 1/2 St.).
- Thiergarten** (č. Obora), Gm., B. u. G. Tachau (W B); mit Paulushütte 505 Ew., dav. 504 d.\*; l. P. Paulusbrunn; n. E. Tachau (1 1/2 St.).  
Spiegelschleiferei.
- Thiergarten** (č. Obora), Df., zu Tannenbrück geh., B. u. G. Wittingau (S B); 134 Ew. (123 d., 11 č.).
- Thiergarten** s. Obora, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).
- Thiergarten** s. Teigart, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M St).
- Thiergarten** s. Zwierzynice, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Tholl** (č. Doly), Gm., B. Tachau, G. Pflaumburg (W B); 182 d. Ew.\*; l. P. Altdzilsch; EdL. Taus—Tachau (Domažlice—Tachov). — Steinbr.
- Thomasdorf** (č. Domašov), Gm., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); mit Philippsdorf, Waldenburg 2188 Ew., dav. 2168 d.\*; l. P. Oberthomasdorf; n. E. Freiwaldau (2 St.).  
Sägenfabr.; Mühle; 3 Sägewerke; Bürstenholz-Erz.
- Thomasdorf**, O., zu Nixdorf geh., B. Schluckenau, G. Hainspach (N B V); 54 d. Ew.; Bev.-Abn. 229 Ew. (94%); n. E. Nixdorf Mitte und Sebnitz i. S. (1 St.).  
Sommerfrische, Seeh. 618 m; Flußbäder in der Biele.
- Thomaswald** s. Tanzplan.
- Thomnsdorf** (č. Damtkov), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 1179 Ew., dav. 1152 d.\*; P.; n. E. Annab. Rudelsdorf. — 2 Mühlen, Tongr., Steinbr.
- Thonbrunn**, Gm., B. u. G. Asch (NW B); 746 Ew., dav. 701 d.\*; l. P. Roßbach; EdL. Asch—Adorf i. V.: „Thonbrunn-Friedersreuth“.
- Thönischen** (č. Týniště), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 237 d. Ew.\*; l. P. Luck; n. E. Bohentsch (1 St.), Luditz (1 St.). — Mühle.
- Thofevitz**, Thofowitz s. Tchorovitz, B. u. G. Blatna.
- Thörsm** (č. Trěbom), Df., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 760 Ew., dav. 723 d.\*; F.; l. P. Katscher; n. E. Ratsch u. Großpeterwitz.
- Thurdošin** s. Tvrdošin, Gsp. Grava, G. Tvrdošin (N SI).
- Thurm-Berg** (č. Věž) 1117 m, ein s. Vorberg d. Hohen Tatra, n. E. Bad Schmecks.
- Thurmplandies** (č. Věžová Pláně), Df., zu Tritesch geh., B. u. G. Krumau (S B); 103 Ew. (84 d., 39 č.); l. P. Krumau, Bhm.; n. E. Kaplitz (1 St.).
- Thurn**, Df.-Gm., B. u. Eger (NW B); mit Rollessengrün 252 d. Ew.\*; l. P. Königsberg; n. E. Mostau-Nebanitz (1 St.), Königsberg (1 St.).  
Mühle.
- Thusing** s. Toužim, B. u. G. Datschitz (S W M).
- Tiábovo** s. Tjačov, Gsp. Marmaró, B. Tjačov (K R).
- Tiba** (ung. Sajótiha), Gm., Gsp. Gemer, G. Toyana (M SI); 108 Ew.; l. P. Gemerská Hörka; EdL. Banréve—Dobšiná.
- Tiba** s. Tibava, Gsp. Užhorod, B. Sôbrance (O SI).
- Tibava** s. Cibava, Gsp. Užhorod, B. Sôbrance (O SI).
- Tibaváralla** s. Podhradie pri Tibave, Gsp. Užhorod, B. Sôbrance (O SI).
- Tichá** (d. Tichau), Df.-Gm., B. Mistek, G. Frankstadt (NOM); 1487 Ew., dav. 21 d.; P., T.; n. E. Frenštát.  
Gr. Vignone-Spinn. u. Web.; Strumpfw.-Erz.; Ziegelei; 3 Steinbr.; Saadgr.
- Tichá** s. Poppel, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Tichá** s. Tichoje, Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (K R).
- Tichá del** s. Tycha-Pal.
- Tichau** s. Tichá, B. Mistek, G. Frankstadt (NOM).
- Tichlowitz** (č. Těchlovice), Gm., B. u. G. Tetschen (N B V); mit Milerzen, Nieder- und Ober-Weihtotten und Pchira 984 Ew., dav. 944 d.\*; P., T.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín).  
Schuhleisten-Erz. — Sommerfrische, 136 m hoch, an der Mündung d. Schmelzbaches in die Elbe, schöne, gesunde Lage. Freibäder in der Elbe. Spaziergänge auf der Elbstraße (Jungfernsprung), durch das Schmelzbachtal zu Ruine Sperlingstein und auf den Zinkenstein.
- Tichodlí** (č. Těchoděly), Df., zu Lippen geh., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 74 d. Ew.; l. P. Uhlitz; n. E. Uhlitz-Pleschnitz. — Mühle.
- Tichoje** (ung. Tíha), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (K R); 1093 Ew.; l. P. Ljuta; n. E. Volosjanka (1 1/2 St.), Luby (1 1/2 St.). — Sägewerk.
- Tichonice** (d. Tichonitz), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Pelfákrv Most 223 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kácov.
- Tichonitz** s. Tichonice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).
- Tichov** (d. Cichow), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall Klobouk (SO M); 444 č. Ew.; l. P. Valáské Klobouky; n. E. Bilnice-Brunov (3 1/2 St.).
- Tichthöfen** (č. Dětochov), O., zu Irresdorf geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 22 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf, Honetschlag.
- Tieberschlag** (č. Lomy), Gm., B. u. G. Neuhaus (S B); 412 Ew., dav. 389 d.\*; l. P. Hoster-schlag; EdL. Neuhaus—Bistritz: „Kumžak-Lomy (Königseck-T)“. — Mühle; Roßhar-Web.
- Tiefenbach** (č. Hluboký), Df.-Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 146 Ew., dav. 144 d.\*; l. P. Schlackenwerth; n. E. Unterbrand, Lichtenstadt u. Schlackenwerth (1 St.).
- Tiefenbach** (č. Hluboká), O., zu Sebeltitz geh., B. Kaaden, G. Duppau (NW B); 162 d. Ew.; EdL. Radonitz—Duppau: „Tiefenbach-Saar = Hluboká-Zdár“.  
Schneid-Erz.; Mühle.
- Tiefenbach** (č. Hluboká), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 138 Ew., dav. 110 d.\* (124 d., 3 č.); l. P. Döschchen; n. E. Jemnice (3 St.).
- Tiefenbach a. d. Desse**, Ortsteil von Pflchowitz, B. Gablonz, G. Tannwald (N B IV); P.; T., F.; EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal: „Tiefenbach-Dessendorf = Tiefenbach-Desh“.  
Bed. Porzellanfabr.; Mech. Weberei u. Schleiferei; Elektr. Wkst.; Webstuhlfabriken (3 m. Betr.); Papier- u. Halbstoff-Fabr. — Sommerfrische, am linken Ufer d. Schwarzen Desse u. a. d. Ufern d. vereinigten Desse.
- Tiefendorf**, O., zu Schönborn geh., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 93 d. Ew.; n. E. Straußnitz, Neustadt, Böhmisches Leipa (1 St.).
- Tiefengrün**, Df., zu Schönling geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 141 d. Ew.
- Tiefengrün** s. Hrubocé, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Tiefenthal** s. Hluboký Děl, B. u. G. Kolin (M B).
- Tiefenstolz** s. Hruboké Mašův, B. u. G. Znaim (S W M).
- Tienowitz** s. Těšovice, B. Pilsen, G. Rowitz (W B).

Tieša (ung. Tésa), Gm., Gsp. Hont, G. Sahy (SO Sl); 282 Ew.; 1. P. Sakáloš; n. E. Sakáloš, Víška.

Tieshan s. Těšany, B. Aspitz, G. Kloubek (M M).

Tieschau s. Těšov, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).

Tieschitz s. Těšice, B. u. G. Olmütz (N M).

Tieschitz s. Těšice, B. u. G. Gding (SO M).

Tiglaš (ung. Kistéglaš), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (OSI); 487 Ew.; 1. P. u. n. E. Sirte.

Tiha s. Tichoje, Gsp. Užhorod, B. Velikoe Bereznoje (KR).

Tihava (d. Tihawa), Df., zu Velká Víska geh., B. u. G. Hořowitz (M B); 216 E. Ew.; 1. P. Praskolesy; n. E. Hořovice, Praskoles-Zebrák.

Tihawa s. Tinawa, B. u. G. Hořowitz (M B).

Tikov (d. Tikow), Rotte, zu Šárová Lhota geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 58 E. Ew.; 1. P. Lázně Bělohrad.

Tikov (d. Tikow), Rotte, zu Rvašov geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 63 E. Ew.; n. E. Jivány und Lomnice.

Tikovice (d. Tikowitz), Wlr., zu Zderadice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 28 E. Ew.; 1. P. Maršovice; n. E. Stětkovice (1 1/2 St.), Bystřice (2 1/2 St.).

Tikovice (d. Tikowitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 827 E. Ew.; 1. P. Orechov; n. E. Silůvky. — Mühle; Ziegelei; Steinbr.

Tikow s. Tikov, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).

Tikow s. Tikov, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV).

Tikowitz s. Tikovice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).

Tikowitz s. Tikovice, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

Tikš s. Tušák, Gsp. Saritz, G. Prešov (OS).

Tild s. Teidance, Gsp. Tekov, G. Vrábie (S Sl).

Tillenberg (E. Dyek), 895 m, höchste Erh. d. Tillengeb. (Fichtelgeb.), v. Marienbad, a. d. Landesgrenze.

Tillendorf (E. Tylov), Gm., B. u. G. Römerstadt (N M); 353 Ew., dav. 352 d.\*; 1. P. Lobnig; n. E. Lobnig, Kriegsdorf b. Römerstadt (1 St.). Mühle; 3 Sägewerke.

Tillengeb., der süd. Teil d. Fichtelgeb., v. d. oberen Wondreb bis zur oberen Mies.

Tillisch (E. Dlouš), Gm., B. Annsig a. d. E., G. Karbitz (N B V); mit Kamitz 212 Ew., dav. 207 d.\*; 1. P. Gartitz; n. E. Telnitz. — Bed. Braunkohlen-Bergwk.

Tiltowitz s. Tylovice, B. Wall. Meseritsch, G. Rožnau am Radost (NOM).

Tilmtechau s. Tlumačov, B. u. G. Taus (W B).

Timakov s. Týmákov, B. u. G. Rokytzan (W B).

Timoradz s. Timoradza, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).

Timoradza (ung. Timorháza), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 486 Ew.; 1. P. Velká Slatina; n. E. Bánovce (3 St.), H. Ozorov (2 St.).

Timoradza s. Timoradza, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).

Timor s. Lazy, Gsp. Bereg, B. Nizánje Verecki (K R).

Tintan s. Tynčany, B. u. G. Seldan (M B).

Tinchau (E. Tuněchody), Gm., B. u. G. Mies (W B); 102 d. Ew.\*; 1. P. Kladrav, n. E. Holzeriez (1 1/2 St.), Mies-Kladrau (2 1/2 St.). Mühle.

Tinseht a. Týniště, B. u. G. Pestsitz (W B).

Tinseht a. A. s. Týniště n. G., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).

Tinisko s. Týniško, B. u. G. Hohenmauth (OB).

Tinscht (E. Týniště), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 155 Ew., dav. 153 d.\*; 1. P. Saubernitz; EdL. Großpriesen—Auscha: „Saubernitz-Tinscht“.

Tipessenreuth, Rotte, zu Dürnbach geh., B. u. G. Eger (NW B); 35 d. Ew.; 1. P. Königsberg; n. E. Mostau, Nebanitz.

Tippehtbuden, Rotte, zu Großaupa I geh., B. Trautenau (NO B).

Triekovce s. Terjakovce, Gsp. Saritz, G. Prešov (OS Sl).

Trijakovce s. Malé, Velké Trijakovce.

Tirna (E. Trnavá), Df., zu Tissa geh., B. u. G. Tachau (W B); 191 d. Ew.; n. E. Bernetzreith. Mühle.

Tirpea (E. Trpík), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (OB); 266 d. Ew.\*; 1. P. Thomigsdorf; n. E. Annahof.

Tirschnitz (E. Tránice), Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Honnersdorf, Langenbruck 583 Ew., dav. 572 d.\*; P.; EdL. Prag—Komotau—Eger, T.—Franzensbad, T.—Schönbach. Sandgr.

Tirschowitz (E. Držovice), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Neu-Thein 196 Ew., dav. 195 d.\*; 1. P. Auscha; n. E. Eicht, Auscha. Gelberde-Erz.

Tis, Gm., B. Caslau, G. Habern (M B); 583 E. Ew.; 1. P. Kámen; n. E. Světla (1 1/2 St.).

Tis (d. Tys), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B); 192 E. Ew.; 1. P. Nový Hrádek; n. E. Nové Město nad Metují (2 St.), Dobruška (2 St.), Lewin (2 St.). — Mühle; Sägewerk.

Tis s. Tis, B. u. G. Luditz (NW B).

Tis s. Tis, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

Tisa s. Tisla.

Tisá s. Tissa, B. u. G. Tetschen (N B V).

Tisaborkút s. Kvasi, Gsp. Marmaróš, B. Rahovo (K R).

Tisaköz (ung. Tiszaköz), zu Rahovo geh., Gsp. Marmaróš, B. Rahovo (K R); EdL. Visovölgyländesgrenze—Jasiña—Landesgrenze.

Tisch (E. Ktiš), Gm., B. Krumau, G. Kalsching (SB); mit Mosetstift, Rubenz, Zodi 506 Ew., dav. 492 d.\*; P.; n. E. Chrobold (1 1/2 St.). 2 Mühlen.

Tischau (E. Mstišov), Gm., B. u. G. Teplitz-Schöna (NB VI); 2452 Ew., dav. 1768 d.\* (2227 d., 266 E.); Bev.-Abn. 123 Ew. (4.4%); 1. P. Zuckmantel b. T.; n. E. Teplitz-Waldthor u. Teplitz. Braunk.-Bgh.; 3 bed. Glashütten; Treibriemenfabr.; Mech. Wkst.; Steinbr.

Tischitz s. Těšice, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).

Tischlern (E. Skubice), O., zu Tweras geh., B. u. G. Krumau (S B); 68 d. Ew.; 1. P. Kirchschiag i. Böhrmerwalde; n. E. Nespodung (2 St.), Hörz i. Böhrmerwalde (2 St.). — Mühle.

Tischnowitz (E. Tišnov), pol. u. Ger.-Bez. (M M), im Gesamtausmaß von 43.120 ha, mit 35.406 Ew. (E. 35.044, d. 264, and. 98); Bev.-Zun. 188 Ew. (0.5%); umfaßt 81 Gemeinden (99 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Tischnowitz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 240 unfallere. Betr. mit etwa 1.895 Arbeitern. T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.

Tischnowitz s. Tišnov, B. u. G. Tischnowitz (M M).

Tischtin s. Tíštin, B. Prerau, G. Kojetitz (M M).

Tisek, Df., zu Chmelná geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Buková 165 E. Ew.; 1. P. Pravonín; n. E. Zdislavice (1 1/2 St.).

Tisek (d. Zeiske), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 568 Ew. (577 E., 2 d.); 1. P. Slatina; n. E. Wagstadt (1 St.). — Bierbr., Sägew., 2 Steinbr.

Tisern, Df.-Gm., B. a. G. Beneschau (M B); 298 E. Ew.; 1. P. Bystřice; n. E. Bystřice (1 1/2 St.), Benešov (1 1/2 St.).

Tišice (d. Tischitz), Gm., B. u. G. Brandeis a. E. (M B); 430 Ew. (436 E.); 1. P. Všetaty-Privory; EdL. Prag—Všetaty-Privory. — Mühle.

Tismice (d. Tiamitz), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); mit Vrátkov 841 E. Ew.; (P.); 1. P. Český Brod; n. E. Rostoklaty, C. Brod. 2 Ziegeleien.

Tismitz s. Tismice, B. u. G. Böhm. Brod (M B).

Tišnov (d. Tischnowitz), St.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 3477 Ew., dav. 24 d. (3322 E., 12 d.); P., T., F.: Deutsch Brod—Saar—Tischnowitz (Nem. Brod—Tišnov) und Brünn—T. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-K.-B.-L. — Ldw. Winterseh. — Ldw.-Masch.-Fabr.; Elektr.-Fabr.; Bürstenholz-Erz.; Seilerw.-Erz.; n. Lederfabr.; m. Bierbr.; 2 Mühlen; Zuckerfabr.; 2 Sägewerke; 4 Ziegeleien (1 gr. Betr.); Zementw.-Erz.; 2 Steinbr. Elektr.-Wk. — Kohlens. Quellen. Architektonisch sehenswerter Kloster mit formenschönem Kreuzgang aus d. J. 1223 von Přemysl Otokarš Witwe, Constantia gegr. Graberfunde v. Waffen, ähnlich den Hallstätter Bronzen.

Tišnovské Nová Ves (d. Nendorf Tischnowitz), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 230 E. Ew.; 1. P. Zďárec; n. E. Tišnov (2 1/2 St.).

Tisora, d. Oberlauf d. Weißen Theis.

Tisov (d. Tisow), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); 178 E. Ew.; 1. P. Bělčice; n. E. Bělčice (1 St.).

Tisov (d. Tisow), Df., zu Narysov geh., B. u. G. Píbram (M B); 130 E. Ew.; 1. P. Bohutín; n. E. Píbram (1 St.).



- Tisová** (d. Tisau), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); mit Peltka 960 č. Ew.; i. P. Heřmanice; n. E. Česká Hrušova. — Sägewerk; 2 Mühlen.
- Tisová s. Theißau**, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Tisová s. Ribenberg**, B. u. G. Granitz (NW B).
- Tisová s. Ribenberg**, B. u. G. Neudek (NW B).
- Tisová s. Tissa**, B. u. G. Tachau (WB).
- Tisová s. Tisau**, B. Tepl. G. Petschau (NW B).
- Tisovec** (d. Tisowitz), Df.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Dráevě, Hůrka, Kvasan, Příkladov, Otáňka, Štítáček, Vrbětice, Vyhánov 1095 č. Ew.; i. P. Včelakov; n. E. Kostelec-Vrbatův. — Mühle.
- Tisovec** (d. Theißholz, ung. Tiszoloz), St., Gsp. Gemer, B. Hrdšťa (SO Sl); 3800 Ew.; Bev.-Abn. 73 Ew. (19%); P., T., F.; EdL. Feled-Tisovec, Podbrezová—T.
- Tisovr. A.** — Gr. staatl. Eisenwerke mit Hochofenbetr.; Magneteiswerke; Papierfabr.; Kalkbr.
- Tisoves s. Gleisau**, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B).
- Tisovka s. Distowitz**, B. u. G. Krumau (S B).
- Tisovka s. Neuberg**, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Tisovnice** (d. Tisowitz), O. zu Svätý Jan geh., B. u. G. Seitan (M B); 40 č. Ew.; i. P. Krásná Hora; n. E. Sedčany (2½ St.).
- Tisovník s. Dolný**, Horný Tisovník.
- Tisov s. Tisov**, B. u. G. Blatna (WB).
- Tisov s. Tisav**, B. u. G. Píbram (M B).
- Tisowetz s. Tisovec**, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Tisowitz s. Tisovnice**, B. u. G. Seitan (M B).
- TiB** (č. Tis), Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 105 d. Ew.\*; i. P. Luck; n. E. Tescheditz.
- TiB** (č. Tis), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); mit Neuhof 422 Ew., dav. 377 d.\*; i. P. u. n. E. Pladen.
- Tissa** (č. Tisá), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Raiza 2151 Ew., dav. 2103 d.\*; P., T., F.; EdL. Bodenbach—Komotau, „Tissa-Königswald = Tisá-Libouchec“.
- Metallwaren**-(Metallknopf)-Fabrik (1 große, 3 mittlere, 3 kleine Betriebe; Näheres siehe Anhang S. V); Mühle. — Sommerfrische, 544 m über dem Meere, auf einem Plateau a. d. Scheidgrenze d. Erz- u. Elbesandgebirge, Hohe Lage, gesundes Klima. Spätergänge und Ausflüge in die Felsengebiete. Die Tysaner Wände bilden eine besondere Felsenwürdigkeit. Auf dem Gebirgsrücken liegend, erreichen sie eine Höhe von 615 m. Gegen das Dorf zu bilden sie eine fast 2000 Schritt lange, zusammenhängende Felsenmauer mit einem Stellabfälle von 20 m Höhe, von zahllosen Spalten, Klüften und Schichten durchzogen, welche die mannigfaltigsten Felsgebilde erscheinen lassen.
- Tissa** (d. Tisová), Gm., B. u. G. Tachau (WB); mit Tirna 557 Ew., dav. 549 d.\*; (P.); i. P. Alzedisch; n. E. Bernetzreith, Alzedisch.
- Mühle.**
- Tisau** (č. Tisová), Gm., B. Tepl. G. Petschau (NW B); 215 d. Ew.\*; i. P. Landek; n. E. Landek-Pirten, Einsiedl-Pauten.
- Mühle; Sägewerk; Steinbruch.**
- Tisau s. Tisová**, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Tisáky Stény s. Tysaner Wände.**
- Tisáky vrch s. Tysa Berg.**
- Tištin** (d. Tischtin), Mkt.-Gm., B. Prerau, G. Kojetein (N M); 798 č. Ew.; P.; EdL. Nezamyslice—Morkovice. — Mälzerei; Mühle; Ziegelei.
- Tišy rybník**, Wittlingauer Teichplatte, einer der größten Teiche, nw. d. Rosenberger Teiches, ungel. 3¼ Km, mit großer Insel in der Mitte.
- Tisza s. Theiß.**
- Tiszavány s. Árvár**, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany.
- Tiszabogány s. Bogdan**, Gsp. Marmaróš, B. Rahovo (K R).
- Tiszabökény**, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 806 Ew.; i. P. Petrovo; n. E. Nevetlenfalva (2 St.), Vulkó (1 St.).
- Tiszaborkut s. Kvasal**, Gsp. Marmaróš, B. Rahovo (K R).
- Tiszacsoma s. Csoma**, Gsp. Bereg, B. Beregsas (K R).
- Tiszafarkasfalva s. Farkasfalva**, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš.
- Tiszaféregyháza s. Bňa Cirkev**, Gsp. Marmaróš, B. Velký Bočkov (K R).
- Tiszahány s. Hetény**, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).
- Tiszakeresztúr**, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 514 Ew.; i. P. u. n. E. Vulkó.
- Tiszakirva**, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 576 Ew.; i. P. u. n. E. Husat.
- Tiszaköz s. Tisaköz**, Gsp. Marmaróš, B. Rahovo (K R).
- Tiszapéterfalva s. Petrovo** n. Tisou, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš.
- Tiszar s. Tesare**, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).
- Tiszassimon s. Salamúnová**, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O St).
- Tiszassávár s. Sárvár**, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).
- Tiszasszafalu s. Szaszafalu**, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).
- Tiszasztrma s. Szirma**, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).
- Tiszajéhely**, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 737 Ew.; (P.); i. P. u. n. E. Vulkó.
- Tiszajlak s. Vulkó**, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).
- Tiszoloz s. Tisovec**, Gsp. Gemer, B. Hrdšťa (SO Sl).
- Titsch-Bach** (č. Jiřňanka), r. Nebenfl. d. Oder entspringt w. d. G. Jawornik (Karpathen), fließt w., dann nw. nach Neutitschein u. mündet, ungefahr 26 Km lang westl. Partschendorf (nö. Neutitschein).
- Tittrich s. Tytry**, B. u. G. Rakonitz (NB V).
- Tivadarfalva s. Tivador**, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).
- Tivador** (ung. Tivadarfalva), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 337 Ew.; i. P. Petrovo n. T.; n. E. Nevetlenfalva (2 St.), Vulkó (2½ St.).
- Tizatic s. Citatic**, Gsp. Saris, B. Lemesany (O Sl).
- Tizina s. Dolná** —, Horná Tizina.
- Tizsény s. Tesinec**, Gsp. Saris, G. Vyšný Svätik (O Sl).
- Tizette s. Tizatic**, Gsp. Saris, B. Lemesany (O Sl).
- Tjačovo** auch **Tjačovo** (ung. Tecsó), Bez. der Gsp. Marmaróš (K R), hat 24.616 Ew.; Bev.-Abn. 1.693 Ew. (69%). T. gehört zum Kreisgerichtssprengel Užhorod (Ger.-Tafel Košice) und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Tjačovo**, **Tjačovo** (ung. Tecsó), Gm., Gsp. Marmaróš, B. Tjačovo (K R); 5416 Ew.; Bev.-Abn. 494 Ew. (84%); P., T., F.; EdL. Čop—Beregsas—Terešva—Landesgrenze.
- Am r. Theiß-Ufer gelegen. — Bez.-Ger., Not.**
- Tjuška** (ung. Csuszka), Gsp. Marmaróš, B. Volo-voje (K R); 482 Ew.; i. P. Iszka; n. E. Volo-vec (7 St.).
- Tkanovice** (d. Tkanowitz), Df., zu Moravičany geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 125 Ew. (124 d., 1 č.).
- Tkanowitz s. Tkanovice**, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Tiesko** (č. Tiesky), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 111 Ew., dav. 109 d.\*; i. P. u. n. E. Jechnitz.
- Tiesky s. Tiesko**, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).
- Tirmaš** (ung. Garamtolmács), Gm., Gsp. Tekov, G. Levica (SO Sl); 487 Ew.; i. P. Rybník; n. E. Koszarovská Skála.
- Tirmaš s. Tirmaš**, Gsp. Tekov, G. Levica (SO Sl).
- Tioskau s. Tioskov**, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Tioskov** (d. Tioskau), O., zu Strany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 157 č. Ew.; n. E. Stětkovice, Benešov (2½ St.). — Bierbr.
- Tiučeň**, O., zu Losiny geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 74 č. Ew.; n. E. Káčov (1½ St.), Uhlřské Janovice (1½ St.).
- Tiubeň s. Tiutezen**, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Tlučna**, Df.-Gm., zu Horní Bělá geh., B. Kralowitz, G. Mandřin (WB); 223 č. Ew.; n. E. Kazňov (1½ St.).
- Tlučná, Tlučna** (d. Tlučna), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 1843 Ew. (1598 č., 2 d.); i. P. Vej-prnice; EdL. Zďitz—Pilsen—Furth i. W.
- Tlumačov** (d. Tilmitschau), Gm., B. u. G. Taus (WB); mit Pelechen, Philippsberg 1041 Ew., dav. 308 d. (749 č., 343 d. — Wahlst.; 367 č., 147 d.); i. P. Mrákov; n. E. Domařice (1½ St.).
- Tlumačov** (d. Tlumatschau), Mkt.-Gm., B. Ung. Hradišch, G. Napajedl (SO M); 2183 Ew. (2266 č., 12 d.); P., T.; EdL. Lundenburg (Beclava) — Oderberg—Petrowitz; „Kvaňice-Tlumačov“.
- Gr. Portlandzementfabrik; Ziegelei; Steinbruch.**
- Tlumatschau s. Tlumačov**, B. Ung. Hradišch, G. Napajedl.
- Tlustec s. Toizelsdorf**, B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V).
- Tlustice** (d. Tlustitz), Gm., B. u. G. Hofowitz (M B); 652 Ew. (601 č., 4 d.); i. P. u. E. Hofowitz. — Sandgr.
- Tlustitz s. Tlustice**, B. u. G. Hofowitz (M B).
- Tlustofaus s. Tlustovousy**, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Tlustovousy** (d. Tlustofaus), Df., zu Tuklaty geh., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 316 č. Ew. Mühle; Schotterbruch.
- Tlutzen** (č. Tlučeň), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); mit Kundratitz 331 Ew., dav. 329 d.\*; i. P. u. n. E. Sebusein.
- Tmaň**, Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (M B); mit Slavíky 608 č. Ew.; (P.); i. P. Suchomasty; n. E. Zďuce (1 St.), Králův Dvůr (1 St.).
- Mühle u. Steinbr.; Brennerei u. Schrotmühle.**

Tmaň, Df.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 253 ě. Ew.; 1. P. Zlonice; EdL. Zlonice—Hospozín: „Břestany-Tmaň“.

Tobiesenreuth auch Tobiesenreuth, Df., z. Eichelberg geh., B. u. G. Eger (NW B); 70 d. Ew.; n. E. Haslau (1½ St.).

Tobischmühle (ě. Doběno Mlýn), Ortsteil von Svihov-Christov, B. u. G. Prachatitz (S B). Mühle; Sägewerk.

Tobitschau s. Tovačov, B. Prerau, G. Kojetin (N M).

Tobolka, Df., zu Tetín geh., B. Hofowitz, G. Beaura (M B); 108 ě. Ew.; n. E. Srbsko.

Töbörste, Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 182 Ew.; 1. P. Dunajská Streda; n. E. Dunajská Streda, Enyed Pustatina.

Tocava s. Totzau, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).

Tochovice (d. Tochowitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 636 ě. Ew.; P.; EdL. Protivín—Zdice. Mühle.

Tochowitz s. Tochovice B. Blatna, G. Březnitz (W B).

Tock (ě. Malý Tok), 842 m, Hauptsp. d. Böhm. Schiefergebirges n. Rožmital (sw. Pilsen).

Tock (ě. Vypoký Tok), 687 m, höchste Erhebung d. Böhm. Schiefergeb., ungefähr 10 Km v. Pflram.

Točná (d. Točna), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 371 ě. Ew.; 1. P. Zbraslav; n. E. Zbraslav-Záviš.

Točnica (ung. Tócsár), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl); 1. P. Tomašovec pri Lučenci; n. E. Tomašovec (1 St.), Kalinovo (1 St.).

Točnick (d. Točnik), Gm., B. u. G. Hofowitz (M B); 250 ě. Ew.; 1. P. Zebrák; n. E. Prasokolesy—Zebrák. Bierbr.

Točnick (d. Točnik), Gm., B. u. G. Klattau (W B); 422 ě. Ew.; 1. P. Klatovy; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.

Točov s. Totzau, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).

Todlav s. Todlau, B. Klattau, G. Neuera (W B).

Todlaska, 1764 m, Swidowec (süd. Waldkarpathen).

Todlau (ě. Datelov) Gm., B. Klattau, G. Neuera (W B); mit Dorrastr. 206 d. E.\*; 1. P. Deschenitz; n. E. Deschenitz (1½ St.). Sägewerk; Mühle.

Toďná, Df.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 170 ě. Ew.; 1. P. Trhové-Sviny; n. E. Borovany-Trhové-Sviny.

Todtenboden (Todtenbuden), Rotte, zu Großaupa I geh., B. Trautenaug, G. Marschendorf Toháns s. Tuhyna, Gsp. Trenčín, G. Püchov (N S).

Tóhöl s. Těha, Gsp. Tekov, G. Vráble (S S).

Tojice (d. Tojitz), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 245 ě. Ew.; 1. P. Vrány; n. E. Nepomuk. — Mühle.

Tojitz s. Tojice, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).

Tokajik (ung. Felsőtokaj), Gm., Gsp. Zemplin, G. Stropkov (O Sl); 129 Ew.; 1. P. Keľča; n. E. Vranov (8—9 St.), Medzilaborce (8—10 St.).

Tókészfalva s. Kolodno, Gsp. Bereg, B. Iršava (KR).

Tókészfalva s. Klatová Nová Ves, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Žabokreky (S Sl).

Tóktarobas s. Trebišov, Gsp. Zemplin, G. Sečovec (O Sl).

Tóktóid s. Tekoldany, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl).

Tóktómesz (ung. Tótselymes), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 364 Ew.; 1. P. u. n. E. Sabinov (1½ St.), Okucany (1 St.).

Tóksér té s. Trichter See.

Tóksyéd s. Dubinné, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl).

Tóksyészta s. Zádubnic, Gsp. Trenčín, G. Kysucké Nové Mesto (N Sl).

Tóksyészta s. Zubné, Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl).

Tollenstein (ě. Tolstaj), Df.-Gm., B. u. G. Warnsdorf (NB V); mit Innosenzidort, Tannenndorf 659 Ew., dav. 632 d.\*; 1. P. Sankt Georgenthal; n. E. Grund-Georgenthal, Tannenbergr.

2 Saadgr. — Sommerfrische am Fuße des 779 m hohen Tannenberges im Tale des Weißbaches, am 667 m hohen Burgfels. Waldwege auf die vielbesuchte Ruine Tollenstein und den Tannenbergr.

Tollstein s. Tollenstein, B. u. G. Warnsdorf (NB V).

Tótsch (ě. Telcov), O., zu Tunkau geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 155 Ew. (154 d.); n. E. Pústinec (1 St.), Hauenstein-Warta (1½ St.).

Tótszék s. Tulčík, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).

Tolzbach, Wlr., zu Großwalten geh., B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V); 24 d. Ew.; n. E. Großwalten, Brinn.

Tölzsdorf (ě. Tlustec), Df., zu Großwalten geh., B. u. G. Deutsch Gabel (NB V); 141 d. Ew.; n. E. Großwalten.

Tomanova polska s. Tomanova.

Tomanova auch Tomanova polska, auch Nad Širokom, 1979 m, n. Grenzberg in d. Hohen Tatra ö. d. Quelle Csarý Dunajec.

Tomaška auch Tomašovec (ung. Balogtamási), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); 312 Ew.; 1. P. Bática; n. E. Rim. Sobota (2 St.).

Tomašov s. Domstadt, B. u. G. Sternberg (N M).

Tomašovec (ung. Rimatamásfalva), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); 1056 Ew.; 1. P. u. n. E. Rimavská Sobota.

Tomašovec s. Tomaška, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl).

Tomašovec pri Lučenci (ung. Losoncetamási), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (SO Sl); 871 Ew.; (P.); 1. P. Lučence; EdL. (Vrútky—)Zvolen—Lučence(—Landesgrenze).

Tomčany (ung. Tomcsány), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 73 Ew.; 1. P. u. n. E. Turčiansky Svätý Martin, Košťany.

Tomčany s. Tomčany, Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).

Tomice (d. Tomitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Vrazdový Lhotice 566 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Dolní Královce.

Tomice (d. Tomitz), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Dvůr Semtín 360 ě. Ew.; EdL. Prag—Gründ.

Tomikovic s. Domsdorf, B. Freiwaldau, G. Weidenau Tomitschan (ě. Domašín), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 225 d. Ew.\*; 1. P. Reischdorf; n. E. Přestitz-Reischdorf, Klštárie a. E.

Tomitz s. Tomice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).

Tomitz s. Tomice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

Tompa (ung. Kistompa), Gm., Gsp. Hont, G. Sáhy (SO Sl); 225 Ew.; (P.); 1. P. Horné Semerowec; EdL. Sáhy—Krupina, Sáhy (1½ St.).

Töne (ung. Tőnye), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW Sl); 412 Ew.; 1. P. Ališťal; n. E. Felisťal-Alsonyárad.

Tonetschlag (ě. Rohanov), O., zu Rohn geh., B. u. G. Prachatitz (S B); 133 d. Ew.; EdL. Čičence—Volary (Wallern). — Mühle; Sägew.

Tonhäusern, Rotte zu Rappetschlag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 44 d. Ew.; 1. P. Theresiendorf; n. E. Zartlesdorf (3½ St.), Steinbach-Großpertholz (3½ St.).

Tonkháza (ung. Tonkháza), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorýn (SW Sl); 333 Ew.; 1. P. Ilěšháza; n. E. Úšor (2 St.).

Tőnye s. Tőne, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda

Topas, 1688 m, süd. Waldkarpathen, ö. Vuľčana (Talabor Tal, nō. Hust).

Topatak s. Kolpachy, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).

Topáľec (d. Topáľetz), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 203 ě. Ew.; 1. P. Pisek; n. E. Čížova u. Pisek. Mühle.

Topčelce (ě. Topčlicka), Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 383 Ew., dav. 369 d.\*; (P.); 1. P. Schlangenwald; EdL. Marienbad—Karlsbad (Karlový Vary).

Bed. Porzellanfabr.; Mühle; Ziegelei; Steinbr.

Topčelce s. Topčelce, B. u. G. Pisek (S B).

Topkowitz (ě. Dobkovic), Gm., B. u. G. Tettschen (NB V); 636 Ew., dav. 617 d.\*; P. Dobkovic u. Podmokel (Topkowitz), T.; EdL. Prag—Bodenbach: „Topkowitz-Kartitz = Dobkovic-Choratice“.

—Gr. Steinauknopf-Fabr.; Holzwele-Br.; Steinbr. — Sommerfrische am linken Elbufer in einer Höhe von 180 m, zum Teil am Elbusberg zum Teil in einem fruchtbarren Talkessel gelegen. Mildes Klima, gesunde Waldluft, freie Elbbäder.

Topia, der Oberlauf d. Tapoly.

Toply s. Toply, B. Letmeritz, G. Lobositz (NB VI).

Toplya, der Mittellauf der Tapoly.

Toplya Ondava (ě. Taply Ondava), d. n. Quellfl. d. Bodrog, entstanden a. d. Vereinigung d. Toplya u. Ondava v. Morva, fließt in reguliertem Bett gerade nach S., vereinigt sich n. Zemplin m. d. Latorca s. Bodrog, ungefähr 40 Km lang.

- Topol, Gm., B. u. G. Chrudim (O B);** 405 ě. Ew.; l. P. Chrudim; EdL. Heřmanův Městec—Borohrádek.
- Topol'ca (ung. Kistopolya), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O S);** 500 Ew.; l. P. Ulič; n. E. Zabrod (4 St.).
- Topolan s. Topolany, B. u. G. Olmütz (N M);** Topolan s. Topolany, B. u. G. Wischau (M M).
- Topolany (d. Topolan), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M);** 476 ě. Ew.; (P); l. P. Olmütz 1; n. E. Olmütz Stadt (1½ St.). — Sägewerk.
- Topolany (d. Topolan), Gm., B. u. G. Wischau (M M);** 460 ě. Ew.; (P); l. P. Vyškov; n. E. Vyškov, Hořtice — Mühle.
- Topoľany (ung. Topolyán), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michaľovce (O S);** 609 Ew.; l. P. u. n. E. Michaľovce (1 St.).
- Topolčany auch Velké Topolčany (ung. Nagytopolcsány),** Bez. der Gsp. Nitra (S S), hat 39.541 Ew., 10 Notariate und die Großgm. Topolčany; Bev.-Zun. 3079 Ew. (78%); T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Nitra, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Topolčany auch Velké Topolčany (ung. Nagytopolcsány),** St., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S); 7239 Ew.; Bev.-Zun. 890 Ew. (13½%); P., T., F.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno. Stuhl.-A., Bez.-Ges., St.-A., Not.; Gef.-K.-A., Techn. Fin.-K. — Mühle; m. Sägewerk; Spiritus-Fabr.; Kunstfettfabr.; 2 Essigfabr.; Zuckerfabr.; Kammwarenfabr.; Besenfabr.; Buchdr.; g. Getreidehandel. — Seit 1864 Wallfahrtsort.
- Topolčianky auch Malé Topolčany (ung. Kistapolcsány),** Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S S); 1782 Ew.; P., T., F.; EdL. Šurany—Topolčianky. Der Ruine der Burg Brusso gegenüber nach mittelalterlichem Vorbild vom Fürsten Odescalchi errichtete Burg Szklco. Ehem. erzhöflich. Schloß. Die alte Burg der Topolcsány (Grabdenkmal in der Kirche) sollte 1559 geschleift werden, wurde aber 100 Jahre später als Schutz gegen die Türken verstärkt und von den verschiedenen Besitzern verschönert.
- Topolná (d. Topolna), Df.-Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (SO M);** 1556 ě. Ew.; l. P. Blňovice; n. E. Napajedla (1½ St.).
- Topolňka s. Topolňovka, Gsp. Zemplin, G. Humenné (O S).**
- Topolňovka (ung. Topolňka), Gm., Gsp. Zemplin, G. Humenné (O S);** 532 Ew.; l. P. Humenné; n. E. Stražske (1½ St.).
- Topolňany s. Topolňany, Gsp. Zemplin, G. Michaľovce (O S).**
- Toporec, Toporec s. Toportz, Gsp. Spiš, G. Kežmarok**
- Toportz (ě. Toporec, ung. Toporecz), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S);** 754 Ew. (dav. 422 d.); P.; EdL. Križová Ves—Spišské Bělá—Podolínec („Hololunnica-Toporec“). — Käsefabr.
- Töppeles s. Töppeles.**
- Töres s. Tartschendorf, Gsp. Bratislava, G. Samorjn.**
- Tordamécs s. Tvrdomestice, Gsp. Nitra, G. Topolčany.**
- Tóra s. Malá a Velká Turá, Gsp. Tekov, G. Levice (SO S).**
- Torehija s. Talaber.**
- Törös s. Lomnica pri Prievidzi, Gsp. Nitra, G. Prievidza**
- Töröns s. Trenčöv, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S).**
- Torisa (ung. Tarcaza), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiány (O S);** 576 Ew.; l. P. Zdravce; n. E. Krivany.
- Toriska, Torska (ung. Tarcazfő), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M S);** 775 Ew.; P., T.; n. E. Levoča (3½ St.).
- Tornáa, Unterlauf d. Zaitva ab Ohaj (Abzweigung des Zaitva-Kanals)**
- Tornáskert s. Nevolno, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO S).**
- Tornós (ung. Tormos), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S S);** 1134 Ew.; l. P. u. n. E. Nitra.
- Torna s. Turňa, Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O S).**
- Tornagörgő s. Erhov, Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O S).**
- Tornahorvát s. Horvát, Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O S).**
- Tornal'a (ung. Tornalja),** Bez. der Gsp. Gemer (M S), hat 20.625 Ew., 11 Notariate und die Großgm. Tornal'a; Bev.-Abu. 232 Ew. (11%). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Rimavská Sobota, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Tornal'a (ung. Tornalja), St., Gsp. Gemer, G. Tornal'a (M S);** 2204 Ew.; Bev.-Zun. 171 Ew. (84%); P., T., F.; EdL. Bánréve—Dobšiná. Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-Kontr.-A.
- Tornalja s. Tornal'a, Gsp. Gemer, G. Tornal'a (M S).**
- Tornau s. Turňa, Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O S).**
- Tornadifal'u s. Turjánoká Nová Ves, Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O S).**
- Tornócz s. Tornok, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW S).**
- Tornok (Sala) (ung. Tornóc-Vágsellye),** Bez. der Gsp. Nitra (S W S), hat 37.000 Ew., 3 Notariate und die Großgm. (Farkasd, Mőcsnok, Král'ová pri Tornoku, Neded, Saly, Vág-Kiráfi'a, Sintava, Soporna, Tornok; Bev.-Zun. 1.419 Ew. (38%). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Nitra, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Tornok (ung. Tornóc), St., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW S);** 2314 Ew.; Bev.-Zun. 356 Ew. (14½%); P., T., F.; EdL. (Bratislava—) Galanda—Nové Zámky—(Farkas Nana).
- Tornyos s. Turňa, Gsp. u. G. Trenčín (N S).**
- Törökuzsák s. Rusokovec pri Úbreti, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S).**
- Toroňa s. Malá, Velká Toroňa.**
- Toronya a Toruň, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R).**
- Toronz s. Turňa, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW S).**
- Toruň (ung. Toronya), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R);** 1073 Ew.; (P); l. P. Volovoje; n. E. Volovec (10—12 St.).
- Torysa s. Tarca.**
- Toryska s. Toriska, Gsp. Spiš, G. Levoča (M S).**
- Tószár s. Točnica, Gsp. Novohrad, B. Hallé (SO S).**
- Tősch (ě. Teš),** Wir., zu Pirik geh., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 32 d. Ew.; n. E. Teschditz (1½ St.).
- Tőschén (ě. Deštná), Gm., B. u. G. Danba (N B V);** 256 Ew., dav. 229 d.\*; (P); l. P. Danba; n. E. Hirschberg (2½ St.), Habichtstein (2½ St.). — Mühle.
- Tošchow s. Tošov, B. Neustadt s. M., G. Opočno (NO B).**
- Tőš Narašd (ung. Tősnýgrasd), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW S);** 629 Ew.; l. P. Kajál; EdL. Bratislava—Nové Zámky.
- Tősnýgrasd s. Tőš Narašd, Gsp. Bratislava, G. Galanda.**
- Tošov (d. Tošchow), Df., zu Skřice geh., B. Neustadt s. M., G. Opočno (NO B);** 134 ě. Ew.
- Tošoves s. Taschendorf, B. Troppau, G. Odrau (M Schl).**
- Tőstitz (ě. Těšitice), Gm., B. u. G. Znaim (SW M);** 557 Ew., dav. 538 d.\*; l. P. Prošmeritz; n. E. Hödnitz (1½ St.), Mühlfraun (1½ St.). — Ziegelei.
- Tostlowitz s. Dostlowitz, B. u. G. Krumau (S B).**
- Tozonowice Dome s. Dolní Tozonowice, B. u. G. Teschen.**
- Tozonowice Görne s. Görne Tozonowice, B. u. G. Teschen (O Schl).**
- Tőttámad s. Jablonie, Gsp. Zemplin, G. Humenné (O S).**
- Tőttáds s. Orešany, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW S).**
- Tőttényberg (ě. Mrtvý vrch),** 1123 m, die westlichste bedeutende Erhebung des Riesengeb., an der Straße Harrachdorf—Schreiberhau (Preußen).
- Tőtúrurab s. Slovenský Grob, Gsp. Bratislava, B. Senec**
- Tőthalom s. Kopec, Gsp. Trenčín, G. Ifava (N S).**
- Tőthagyemeg s. Slovenské Záhorany, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO S).**
- Tőthelcsény s. Kľáčany pri Modrom Kameni, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO S).**
- Tőttőfal'u s. Malá Vieska, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO S).**
- Tőtőmegyer s. Slovenský Mader, Gsp. Nitra, G. Šurany (S S).**
- Tőtőpeltőz s. Pilešovec, Gsp. u. G. Zvolen (SO S).**
- Tőtőprána s. Slovenské Pravno, Gsp. Turcs, G. Štubníanskő Teplice (N S).**
- Tőtőraizlavica s. Slovenské Rašlavice, Gsp. Šariš, G. Bardib.**
- Tőtőszelyes s. Toľčemeň, Gsp. Šariš, G. Šabinov (O S).**
- Tőtőtsák s. Šalgovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW S).**
- Tőtősvár s. Solnohrad, Gsp. Šariš, G. Prešov (O S).**
- Tőtőtőfal'u s. Slovenské Nová Ves, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S).**
- Tőtőtőhety s. Slovenské Nové Mesto, Gsp. Zemplin, E. Lastovec (O S).**
- Tőtőtzau (ě. Tőcov), Gm., B. Kaaden, G. Duppan (NW B);** 577 d. Ew.\*; P.; n. E. Wickwitz (1½ St.), Olleschan (1½ St.). — Mühle; 2 Sägew.
- Toubčf., Gm., B. Boskowitz, G. Krumstád (M M);** 119 ě. Ew.
- Toušemeň s. Toľčemeň, Gsp. Šariš, G. Šabinov (O S).**
- Toušefőny s. Tauchefin, B. Leitmeritz, G. Auscha.**

**Touchovice** (d. Tauchowitz), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 469 Ew. (441 č., 1 d.); 1. P. u. n. E. Opatšchna b. L. — Ziegelei.

**Tourov** (d. Taurouv), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 114 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Bavorov.

**Toušehitz** s. Toušice, B. Kolin, G. Kaufim (M B).

**Toušehitz** (d. Tauschim), Mkt.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 1181 Ew. (1025 č.); P. T., F.; n. E. Lázně Toušehitz. Zuckerfabr.; Ziegelei. — S. auch Lázně Toušehitz.

**Toušice** (d. Toušitz, Tauschitz), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 412 č. Ew.; 1. P. Kouřim; n. E. Votelec. — Mühle.

**Touškov** (d. Tauschkow), Df., zu Zalužany geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 128 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Mirowice.

**Touškov Město** s. Tuschkau Stadt, B. Mies, G. Tuschkau.

**Touškov Ves** s. Tuschkau Dorf, B. Mies, G. Staab (W B).

**Toužetín** (d. Tauchetin), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); mit Sulec 480 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Vrbno u. Lesň. — Mühle.

**Toužim** s. Theussing, B. Tepl, G. Petschau (NWB).

**Toužim** (d. Thusing), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 95 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Dačice. Mühle.

**Tovačov** (d. Tobitschau), St.-Gm., B. Prerau, G. Kojetin (N M); mit Annin, Cvrčov 3052 Ew. (3040 č., 64 d.); Bev.-Abn. 105 Ew. (3%); P., T., F.; EdL. Kojetin—T.

**M. Zuckerfabr.; Malzfabr. u. Bierbr.; 4 mech. Wkt.; Mühle; Sägewerk; Elektr.-Wk. — Schloß a. d. J. 1490. Schwere Verwüstungen der Schweden 1843. Githor von Cymburg auf T. fungierte durch 25 Jahre (1489—1494) als Landeshauptmann und trug wesentlich zur Beruhigung des Landes nach den Hussitenkriegen bei. Er ist der Verfasser des sog. Tobitschauer Rechtsbuches (Gewohnheitsrecht Mährens).**

**Továřnická Pol'anka** (ung. Tavarnamező), Gm., Gsp. Zemplin, G. Vranov (O Sl); 105 Ew.; 1. P. u. E. Tovarnek; n. E. Vranov (3 St.), Stražské (2½ St.).

**Továřna Gaafas** s. Slovenské Nové Mesto, Gsp. Zemplin, B. Lastovce (O Sl).

**Tovarná** (ung. Tavarana), Gm., Gsp. Zemplin, G. Vranov (O Sl); 476 Ew.; P., T., F.; n. E. Vranov (2½ St.), Stražské (2 St.).

**Tovarniky** (ung. Tavarok), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl); 1079 Ew.; 1. P. u. n. E. Topoľčany.

**Tovří** Schloß des Barons Stummer.

**Tovří (d. Toversch)**, Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 324 č. Ew.; 1. P. Dolany; n. E. Olmütz Hauptbahnhof (1½ St.), Olmütz Haltestelle d. Lokalbahn (1½ St.). — Sägewerk; Ziegelei.

**Továřna s. Trnovec**, Gsp. Nitra, B. Holič (SW Sl).

**Tovršeh** s. Tovří, B. u. G. Olmütz (N M).

**Tožice** (d. Tožitz), O., zu Božkovic geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 187 č. Ew.; n. E. Tomice.

**Tožitz** s. Tožice, B. Selčan, G. Wotitz (M B).

**Tracht** (č. Strachotín), Mkt.-Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 1004 Ew., dav. 898 d.\*; (P.); 1. P. Dolní Vistovice; n. E. Poppitz, Auspitz.

**Trachtin** s. Tracht, B. u. G. Auspitz (M M).

**Trahona** (č. Trhonné), Gm., B. Plan, G. Weeseritz (W B); mit Gashütten und Umirschen 452 Ew., dav. 448 d.\*; 1. P. Girsch; n. E. Lohof (2½ St.), Weeseritz (2½ St.). — Steinbr.

**Trakovice** (ung. Karkócz), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 1175 Ew.; 1. P. Bučany; n. E. Leopoldov.

**Tranovica** s. Trzanowice, B. u. G. Teschen (O Schl).

**Traplice** (d. Traplitz), Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 1037 č. Ew.; 1. P. Jalut; n. E. Babice (1 St.). — Steinbr.

**Traplitz** s. Traplice, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).

**Trápole** s. Stápole, B. u. G. Rokytan (W B).

**Trásemau** s. Draženov auch Dražinov, B. u. G. Taus (W B).

**Trauerdorf** s. Staré Rovensko, B. Pardubitz, G. Holtz (O B).

**Trauschkowitz** (č. Droužkovice), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 981 Ew., dav. 940 d.\*; 1. P. Sporitz, Bhm.; n. E. Komotau, Priesden.

**Trausnitzmühle** (č. Trouznice), Ortsteil von Poppitz, B. u. G. Znaim (SW M). Mühle; Sägewerk.

**Trautnitz-Berg**, 949 m (Erzgebirge), č. Neudek, Bez. St. Joachimsthal.

**Trautenau** (č. Trutnov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Trautenau (NO B); geh., im Gesamtmaß von 26.858 ha, mit 47.351 Ew. (d. 45.741, č. 1.653, and. 457); Bev.-Abn. 5.899 Ew. (11%); umfaßt 33 Gemeinden (49 Ortschaften), darunter 2 Städte (Pitínikau, Trautenau). T. gehört zum Kreisgerichtssprengel Jičín und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

**Trautenau** (č. Trutnov), pol. Bez. (NO B), bestehend aus d. Ger.-Bez. Eipel, Marschendorf, Schatzlar, Trautenau, im Gesamtmaß von 51.023 ha, mit 85.514 Ew. (d. 65.694, č. 18.968, and. 852); Bev.-Abn. 8.786 Ew. (10%); umfaßt 72 Gemeinden (95 Ortschaften), darunter 5 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 553 unfallvers. Betr. mit etwa 15.956 Arbeitern.

**Trautenau** (č. Trutnov), St.-Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); mit Hohenbruck und Niederaltstadt 14.584 Ew., dav. 11.412 d.\* (14.379 d., 1497 č.); Bev.-Abn. 1423 Ew. (8%); P., T., F.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Pofitz), T.—Freiheit-Johannisbad und Wekelsdorf—T. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., H.-Zoll-A., II. Geb.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Realsch., Lb.-A., Hoch-, Ackerbau- u. Flachsbergereigsch. — Textil-Ind.: 2 bed. Flachsgeraspinn. (Joh. Falts Erben, Alois Haase), m. Leinen- u. Baumwollw.-Web., kl. mech. Web., Eisen-Ind.: m. Maschinenfabr., Auto-Werk u. Vulkanier-Anst., 2 Metallgießereien, 1 Feilenhaucerei; gr. Oberlandswerk u. Städt. Elektrizitätswerk, Elektrizität-Gesellschaft; m. Musikinstrumenten-Bez.; m. Getreiderösterei; gr. Brauerei; Mühle; 2 kl. Radditen-Fabrik; Sodawasser-Erx.; Holz-Ind. (1 gr., 4 kl. Betr.); 5 Zement- u. Ziegelfabr.; Dampfwäscherei; Kleiderkonfektion; Buchdr.; 6 Steinbr. — Geb. des Dramatikers Vinz. P. Weber. Trautenau hat 418,5 m Seehöhe, ist als Perle des Riesengebirges weit bekannt, liegt malerisch an beiden Ufern der Aupa, umgeben von einem bewaldeten Bergkranz. Einer der geeignetsten Orte zum Besuche des Riesengebirges mit der Schneekoppe u. den weltbekannten Aderbacher Felsen, 1868 Treffen zwischen dem unter Gablens stehenden X. Armeekorps gegen das i. königl. preuß. Armeekorps unter Bonin. (Sieg der Oesterreicher.) Zahlreiche Denkmäler (Gablens-Denkmal) der hier gefallenen Helden und die Spuren des mörderischen Treffens, welche heute noch in der Johanniskapelle am Kapellenberge sichtbar sind, zeugen von der Heftigkeit des Kampfes, der hier tobte. Die Stadt hat das Schlachtfeld durch eine mehr als 40 ha Fläche umfassende Park- und Waldanlage mit mehr als 16 km gut gepflegten Wegen in einen Ort des Friedens und der Ruhe umgewandelt; alljährlich besuchen ungezählte Mengen von Touristen diesen Naturpark, der wegen seiner herrlichen Ferusichten auf das nahe Riesengebirge und seiner reichen Sammlung von verschiedenen Gehäusen seitens seltsamen gleichen findet.

**Trautenbach** (č. Babf), Df.-Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 518 Ew., dav. 514 d.\*; 1. P. u. n. E. Oberaltstadt. 2 Mühlen; Sägewerk.

**Trautmanns** (č. Trutmann), Df., zu Haid geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 173 d. Ew.; n. E. Borovany-Trhové-Sviny (2 St.).

**Travčice** (d. Drabschitz), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B VI); mit Zádusínky 492 č. Ew.; 1. P. Theresienstadt; n. E. Irdly, Krzeschitz, Theresienstadt-Bohušovice.

**Trávné** (d. Trawný), Df., zu Rohozná geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 219 Ew. (215 č.); 1. P. Trhová Kamenice; n. E. Hlinisko (2½ St.). Sägewerk.

**Trávníček** (d. Trawníček), Df., zu Hradčany geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 100 č. Ew.

**Trávník** (d. Trawník), Df., zu Střebětín geh., B. u. G. Boskowitz (M M); 192 Ew. (191 č.).

**Trávník** (d. Trawník), Gm., B. u. G. Křemets (N M); 492 č. Ew.; 1. P. Krumětz; n. E. Kotojedy.

**Trávník** (d. Trawník), Df., zu Polisy geh., B. u. G. Pardubitz (O B); 131 Ew. (127 č., 1 d.); 1. P. Dobřenic; n. E. Dobřenic-Syrováčka, Lhota pod Libčany.

**Trávníček** s. Trávníček, B. Turnau, G. Böhm. Aicha

**Trawník** s. Trávník, B. u. G. Boskowitz (M M).

**Trawník** s. Trávník, B. u. G. Křemets (N M).

**Trawník** s. Trawník, B. u. G. Pardubitz (O B).

Trawny a. Travné, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).  
 Traxelmoos s. Draxelmoos, B. Taus, G. Neugeudet (W B).  
 Trbousány (d. Pausche), Gm., B. Brúnn, G.  
 Eibenschitz (M M); 465 Ew. (452 č., 12 d.);  
 l. P. Kounice; n. E. Konnice-Ivančice (1 St.).  
 3 Ziegeleien.

Trčkádorf (č. Trčkov), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. Mettau (NO B); 470 Ew., dav. 453 d.\*;  
 l. P. Friedrichswald, Bez. Rokytitz, n. E. Reinerz (3 St.), Habelschwerdt (3½ St., Rokytitz (4½ St.), Solnitz (4½ St.). — Mühle, Sägew.  
 Trčkov s. Trčkádorf, B. u. G. Neustadt a. d. M. (NO B).  
 Trebejov s. Trebejov, Gsp. Saris, B. Lemešany (O Šl).  
 Trebanice (d. Třebanitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 178 č. Ew.; l. P. Lhenice; n. E. Netolice.

Třebanice s. Trebanice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
 Třebanov s. Třebanov, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).  
 Třebatice (ung. Vágterbete), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Vahom (SW Sl); 1001 Ew.; (P.); l. P. Piešťany; EdL. Piešťany—Vrbové und Třebatice—Rakovice.

Třebau s. Třebowitz, B. Kolln, G. Kaufm (M B).  
 Třebautitz (č. Třeboutice), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 320 Ew., dav. 256 d.\*;  
 l. P. Kržeschitz; n. E. Kržeschitz, Ploschkowice-Pitschkowitz, Leitmeritz. — Mühle.

Třebčice (d. Třebčitz), Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); 218 č. Ew.; l. P. u. n. E. Nepomuk.

Třebčín (d. Třebtschein), Df.-Gm., B. u. G. Probnitz (N M); mit Heneberk 485 č. Ew.; l. P. Slatěnice; EdL. Olomouc—Celechovice: „Lutín-T.“

Třebčitz s. Třebčice, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).

Třebč (d. Trübsch), Df.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); mit Třebčisko 400 č. Ew.; l. P. Borovany; n. E. Jilovice, Borovany-Trhové-Sviny. — 2 Mühlen; Sägewerk.

Třebchovice pod Orebem (d. Hohenbruck), St.-Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 3725 Ew. (3743 č., 1 d.); Bev.-Abn. 32 Ew. (0.9%); P., T., F.; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß-Wosek (Volký Osek).

Le d e r - I a d : gr. Lederrichterei, Lederbearbeitung u. Gerberei (6 Betr.), Schuhfabr.; m. Schlosserw.-Fabr.; Bierbr.; Rahmentfabr.; Sägew.; 3 Mühlen; Elektr.-Wk.

Třebějice (d. Třebějitz), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); mit Závis 352 č. Ew.; l. P. Dírňá; n. E. Doňov (1 St.), Soběslav (1½ St.).

Třebějitz s. Třebějice, B. Tabor, G. Soběslav (M B).

Trebejov (ung. Terebő), Gm., Gsp. Saris, G. Lemešany (O Šl); 189 Ew.; l. P. Obišovce; EdL. (Gaca-)Kysag-Obišovce—Košice.

Trebi s. Trebič, B. u. G. Plan (W B).

Třebelice (d. Třebelitz), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 239 č. Ew.; l. P. Malčice; EdL. Tabor—Bochyně.

Třebelitz s. Třebelice, B. u. G. Tabor (M B).

Třebelovice (d. Třebelowitz), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M); 668 č. Ew.; (P.); EdL. Mähr. Budwitz—Jannitz (Jennice). Ziegelei.

Třebelitz s. a. Třebelovice, B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M).

Třebě s. Třebendorf, B. u. G. Eger (NW B).

Třebendorf (č. Třebě), Df.-Gm., B. u. G. Eger (NW B); mit Aag, Harlas, Hart, Kötschwitz, Oberndorf, Wogau 962 Ew., dav. 932 d.\*; l. P. Tirschnitz; n. E. Tirschnitz. — Ziegelei.

Třebenice (d. Třebnitz), St.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 2153 Ew., dav. 309 d.\*; P., T., F.; EdL. Obernice—Čížkovice (Tschischkowitz).

Gr. Konservenfabr.; Marmelade-Erz.; Mühle; Ziegelei; Zementw.-Erz. — Sommerfrische, 228 m hoch, am wald-u. kuppenreichen Rande des Mittelsgeb., im ostbreiten Tale des Modelbaches. Spaziergänge auf den Obstbaum-Alleen besetzten Straßen, in den Wallfahrtsort Töpel (20 Min., mit Eisenquelle), auf die Ruinen Kostal, Hradek, Hasenburg usw.

Třebenice (d. Střebenitz), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); mit Chroustov, Plešice 591 č. Ew.; l. P. Valč; n. E. Třebitsch (3 St.). — Mühle.

Třebenice (d. Třebenitz), Wlr., zu Střehovice geh., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 37 č. Ew.; n. E. Davle (2 St.).

Třebenitz s. Třebenice, B. Smichow, G. Königsaal (M B).  
 Třebě (d. Střebeschk), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); mit Kopec Svätého Jana, Lhotá, pod Strání 764 č. Ew.; l. P. Nový Hradek Králové; n. E. Hradek Králové.

Třebeschnitz s. Třebesice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).  
 Třebeschütz s. Třebesice, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Třebeschow s. Třebeslov, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).

Třebesice (d. Třebeschitz), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Svätý Jan 328 č. Ew.; l. P. Divišov; n. E. Struhařov (1½ St.), Beněšov (2½ St.).

Třebesice (d. Třebeschitz), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 513 č. Ew.; l. P. Cirkvice; n. E. Cirkvice, Caslav.

Třebeslov (d. Třebeschow), Df.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 336 č. Ew.; l. P. Rychnov n. K.; n. E. Castolovice (1 St.).

Třebestovice (d. Třebestowitz), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 431 č. Ew.; l. P. Sadaké; EdL. Pořičany—Nymburk.

Třebestowitz s. Třebestovice, B. u. G. Böhm. Brod (M B).

Třebětice (d. Třebetitz), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M); 314 č. Ew.; l. P. Jennice; n. E. Jennice (1½ St.).

Třebětice (d. Střebětitz), Gm., B. u. G. Hollschau (N M); 455 č. Ew.; l. P. Všetuly; EdL. Kojetain (Kojetín)—Teschen (Č. Těšín). 2 Mühlen.

Třebětín (d. Střebětín), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); mit Trávník 627 č. Ew.; l. P. u. n. E. Letovice. — 2 Ziegeleien; Steinbr.

Třebětín, Třebetín (d. Třebetín), Gm., B. u. G. Ledec (M B); mit Tasice 384 č. Ew.; l. P. Bohdaneč; n. E. Zbraslavice (2 St.), Horní Ledec (2 St.), Ledec (2 St.).

Třebetitz s. Třebětice, B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz.

Třebíč (d. Třebitsch), St.-Gm., B. u. G. Třebitsch (SW M); mit d. Isr.-Gem. 12.488 Ew., dav. 186 d. (12.332 č., 663 d.); P., T., F.; EdL. Brünn—Okřísko, Deutschbrod (Nem. Brod)—Reichagr.—Retz: „Starč-T.“

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-K.-B.-L.; Gym., Handels-Akademie, Landw. Winterschule. — Maschl.-u. Metallw.-Erz. (4 Betr.); Leder-Erz. (2 bed., 1 gr., 2 kl. Betr.); bad. Lederfabr. (Budischovsky & Sohne, üb. 800 Arb.); Schuhfabr.; die Unt. d. „Busl“-Fabr. mit üb. 600 Arb. (2 bed., 2 m., 29 kl. Betr.); Zuckerw.-Erz.; Ltkr.-Erz.; m. Bierbr.; 2 Buchdr.; Holzverarb. (4 Betr.); 3 Sägewerke; Mühle; Kaffee-Erz.-Erz.; Fruchtzucker-Erz.; 2 Zementw.-Fabr.; Ziegeleien (2 m., 2 kl. Betr.); 6 Steinbr. — Einer der ehem. Hauptplätze der Brüder-Union. Geb. des Übersetzers u. Fabeldichters Jos. Chmeila.

Třebichová (ung. Terbök), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 553 Ew.; l. P. Velká Slatina; n. E. Ozorovce (4½ St.), Bánovce (4 St.).

Třebichovice auch Střebichovice (d. Střebichowitz), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 910 č. Ew.; l. P. Líbušín; EdL. Kralupy—Střebichovice-Vinařice. — Mühle; 2 Ziegeleien.

Třebičko (d. Třebičko), Df., zu Třebisko geh., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 116 č. Ew.; l. P. Trhové-Sviny; n. E. Borovany-Trhové-Sviny.

Třebíč Obce Židovská (d. Třebitsch Israeliten-Gemeinde), Stadt., B. u. G. Třebitsch (SW M); 1342 Ew., dav. 30 d.

Třebišoch s. Třebišov, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).  
 Třebišov (d. Třebišoch), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 495 č. Ew.; l. P. Mileřín; n. E. Bláží Třemešna. — Sandgr.

Třebín (d. Třebin), Df.-Gm., B. u. G. Budweis (S B); 211 Ew. (232 č., 4 d.); l. P. Dubný; n. E. Koroseky (1 St.), Budějovice (1½ St.).

Třebina s. Třebine, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).

Třebišov s. Třebíč, B. Tabor, G. Soběslav (M B).

Třebiška s. Třebiš, B. u. G. Přestitz (NW B).

Třebišov (ung. Töketerebes), St., Gsp. Zemplín, G. Sečovice (O Šl); 5880 Ew.; Bev.-Zun. 1085 Ew. (23%); P., T., F.; EdL. Legňa-Michařany — Humenné—Medzi Laborce—Landesgrenze) u. Třebišov—Vranov.

- Get.-Kontr.-A., Techn. Fin.-K. — Zuckertfabr.; Mühle. — Andrássy'sches Schloß. Trümmer der ehemaligen, 1864 durch Tököly zerstörten Burg. Mausoleum Julius Andrássy's.
- Třebíč** (d. Třebisch), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 145 č. Ew.; i. P. Zelč; n. E. Roudná.
- Třebíč** (č. Třebíč), pol. Bez. (SW M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Naměst a. d. Oslawa, Třebitech, im Gesamtausmaß von 72.005 ha, mit 56.643 Ew. (č. 55.555, d. 904, and. 84); Bev.-Zun. 1.793 Ew. (32%); umfaßt 96 Gemeinden (111 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Třebíč). Der Bez. zählte vor dem Kriege 280 unfallvers. Betr. mit etwa 3.294 Arbeitern.
- Třebíč** (č. Třebíč), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Třebíč (SW M) geh., im Gesamtausmaß von 45.892 ha, mit 40.832 Ew. (č. 39.919, d. 837, and. 76); Bev.-Zun. 1.243 Ew. (31%); umfaßt 64 Gemeinden (72 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Třebíč). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Iglaue und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Třebíč** s. Třebíč, B. u. G. Třebíč (SW M).
- Třebíč** (Urasiltengemeinde s. Třebíč Obec Zidovská, B. u. G. Třebíč (SW M)).
- Třebívčice** (d. Třibiltz), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 553 Ew., dav. 12 d.; P.; EdL. Obrnice—Čížkovice (Tschischkowitz). P.; EdL. Obrnice—Čížkovice (Tschischkowitz).
- Třebíz** (d. Weißthurm), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 366 č. Ew.; P.; n. E. Klobuky.
- Třebkow** (d. Třebokow), Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Křesice, Pledotice 309 č. Ew.; i. P. u. n. E. Čížova.
- Třebkow** s. Třebkow, B. u. G. Pisek (S B).
- Třebnice** (d. Třebnitz), Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Břekova Lhota 480 č. Ew.; n. E. Sedlány (1½ St.).
- Třebnitz** s. Třebnitz, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Třebnitz** (č. Třebnice), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 305 Ew., dav. 255 d.; i. P. Metzling; n. E. Bischofteinitz (1 St.), Milavče (1 St.), Domažlice (1 St.). — Liebr. (a. B.).
- Třebnitz** s. Třebnice, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Třebnitz** s. Třebnice, B. u. G. Selčan (M B).
- Třebnuška** s. Třebnuška, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).
- Třebnuška** (d. Třebnušchka), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 150 č. Ew.; i. P. Terešov; n. E. Zbirow (2 St.). — 2 Mühlen, Sägewerk.
- Třebouz** s. Zebus, B. Mies, G. Tuschka (W B).
- Třeboc** (d. Třebotz), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 527 Ew. (533 č., 1 d.); i. P. Krupa.
- Třebostice** (d. Střebostitz), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 239 č. Ew.; i. P. Skvoreč; n. E. Úval (1 St.).
- Třebostice** (d. Střebostitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 247 č. Ew.; i. P. Strakonice; n. E. Radomyšl (1½ St.), Katovice (1½ St.).
- Třebom** s. Thřom, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).
- Třebomyšlice** (d. Třebomyšlitz), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 472 č. Ew.; i. P. u. n. E. Sokolnice. — Mühle.
- Třebomyšlice** (d. Střebomyšlitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 383 č. Ew.; i. P. Malý Bor; n. E. Valtý Bor.
- Třebomyšlitz** s. Třebomyšlice, B. Auspitz, G. Seelowitz.
- Třeboň** (d. Wittingau), St.-Gm., B. u. G. Wittingau (S B); 5016 Ew., dav. 35 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Gmünd.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; č. Ob.-Gymn. Buchdr.; m. Strohhütten-Bez.; 4 Mühlen; bed. u. 2 kl. Sägewerke; 9 Ziegel- u. Zement-Fabr.; 1 St. 2 kl. Steinbr. — Moorbad.
- Třebosice** s. Thřosice, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).
- Třebosice** (d. Třebositz), Gm., B. u. G. Smichow (M B); mit Chaby 398 č. Ew.; i. P. Reporyje; n. E. Reporyje, Dušnýky. — Steinbr.
- Třebonín** (d. Třebonin), Gm., B. u. G. Časlau (M B); 485 č. Ew.; i. P. Kluky; n. E. Cirkvice. — Mühle.
- Třebonitz** s. Třebonice, B. u. G. Smichow (M B).
- Třeboradice** (d. Třeboraditz), Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 330 č. Ew.; i. P. u. n. E. Čakovice.
- Třeboraditz** s. Třeboradice, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Třebosice** (d. Třebositz), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 263 č. Ew.; P.; n. E. Jesenčany. — Mühle.
- Třebositz** s. Třebosice, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Třebostovo** (ung. Kistorbozsló), Gm., Gsp. Tarec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 435 Ew.; i. P. Košťany; n. E. Tráv. Sv. Martin (1½ St.), Košťany.
- Třebotau** s. Třebotov, B. Smichow, G. Königsaal (M B).
- Třebotov** (d. Třebotau), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); mit Solopyky 861 č. Ew.; i. P. Radotín; n. E. Horní Černošice.
- Třebotovice** (d. Třebotowitz), Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); 350 č. Ew.; i. P. C. Budějovice; n. E. Nová Ves (1 St.), C. Budějovice (1 St.). — Mühle; Steinbr.
- Třebotowitz** s. Třebotovice, B. Budweis, G. Lischau (S B).
- Třebotz** s. Třeboc, B. u. G. Laun (N B VI).
- Třebouc** s. Třeboc, B. u. G. Laun (N B VI).
- Třeboun** s. Třeboc, B. Tepl, G. Petschau (NW B).
- Třeboun** s. Třeboc.
- Třeboutice** s. Třebautitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Třeboutitz** s. Třebendorf, B. u. G. Mähr. Tribau (M M).
- Třebovčice** (d. Třebowitz), Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 435 č. Ew.; i. P. Cerekvice; EdL. Hradec Králové—Ostróměř.
- Třebovice** (d. Strzbowitz), Mkt.-Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 1263 Ew., dav. 25 d.; P. u. EdL. Schönbrunn—Troppau (Svinov—Opava); „Třebovice ve Slezsku“. Gr. Spiritus- u. Pottasche-Fabr.; Mühle.
- Třebovice** s. Slezitz, B. Krumau, G. Kalcebing (S B).
- Třebovice** s. Třebitz, B. u. G. Landekron (O B).
- Třebovle** (d. Třebaul), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufim (M B); mit Borek, Hlaváčova Lhots; Křálovství 773 č. Ew.; i. P. Kouřim; n. E. Kouřim, Zálezany.
- Třebowitz** s. Třebovčice, B. Neupaka, G. Horitz (NO B).
- Třebřín** (d. Třebřin) s. Třebřín, B. Beneschau, G. Neuklau (M B).
- Třebsko**, Df.-Gm., B. u. G. Příbram (M B); 327 č. Ew.; (P.); i. P. Příbram; n. E. Miltn.
- Třebso** s. Třeboc, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Třebuš-Bělý Potok**, Třebuš Bělý Potok (ung. Terebesfejérsapatak), Gm., Gsp. Marmaros, B. Rahovo (KR); 2431 Ew.; P., T., F.; EdL. Třebuš—Bělý Potok—Jasina—Landesgrenze. M. Glasfabrik.
- Třebusice** auch Třebušice (d. Třebusitz), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 602 č. Ew.; i. P. Brandýsek; n. E. Zvoleněves-Zelenice, Brandýsek. Sandgr.
- Třebusice** s. Třebuschitz, B. u. G. Brůx (N B VI).
- Třebusitz** s. Třebusitz, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Třebušin** s. Třebusch, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Třebusitz** s. Třebusice auch Třebusice, B. u. G. Schlan.
- Třebušovce** (ung. Turbegecz), Gm., Gsp. Hont, B. Nekijí (SO Sl); 290 Ew.; i. P. Kamenné Kosiň; n. E. Sahy (5 St.).
- Třebutický** s. Třebutschka, B. Leitmeritz, G. Auscha.
- Třebutschka** (č. Třebutický), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 168 Ew., davon 151 d.; i. P. Polepp; n. E. Oberrzepsch, Krzschitz, Polepp.
- Třebůvka** s. Trůbauer Bach.
- Třebýcina** früher Velká Střebejčina (d. Großstřebečín), Gm., B. u. G. Přestitz (W B); mit Hřáz 318 Ew. (340 č., 1 d.); i. P. Předlava; n. E. Svihov (1½ St.), Červens Pofří (1½ St.).
- Třebýcinka**, früher Malá Střebejčina (d. Kleinstřebečín), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (W B); mit Bezděkov 222 č. Ew.; i. P. Svihov; n. E. Svihov, Červens Pofří.
- Třejnice** s. Treunitz, B. u. G. Eger (NW B).
- Třelšitz** s. Schölenitz, B. u. G. Krumau (S B).
- Třemblato** s. Tremblatz, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B).
- Třemblaty** auch Tremblato (d. Střemblat), Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 188 č. Ew.; n. E. Mnichovice (1 St.).
- Třemeschna** s. Třemesná, B. u. G. Tabor (M B).
- Třemesek** s. Jöhndorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).
- Třemesná** s. Tschimischn, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).
- Třemesná** (d. Třemeschna), O., zu Mezarič geb., B. u. G. Tabor (M B); 80 č. Ew.
- Třemesná** s. Růverdorf, B. Jägerdorf, G. Hennersdorf.
- Třemesné** s. Zemeschen, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).

- Tremies** s. Strmilov, B. u. G. Neuhaus (S B).
- Třemošna** s. Třemošná, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Třemošná** (d. Třemošna), Df., zu Sebranice geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 292 ě. Ew. Třemošná (d. Třemošna), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 3031 Ew., dav. 197 d.; P. Třemošná u Pizně; EdL Ladowitz—Pilsen—Eisenstein. Bed. Tafelglashabr.; n. Steinv.-Erz.; Sägew.; Steinbr. Třemošna, 777 m, Hauptzug d. Böhm. Schiefergeb., w. Pflibram.
- Třemošna** s. Schwabenbach.
- Třemošnice** (d. Třemošnitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Křesice 365 ě. Ew.; I. P. Divišov; n. E. Český Sternberk (1 St.), Benešov (3 1/2 St.). — Mühle.
- Třemošnice** (d. Třemošnitz), Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Kubíkovy Duby 736 ě. Ew.; I. P. Ronov nad Doubravou; EdL Caslav—Závratec—Třemošnice. — Mühle; 2 Steinbr.
- Třemošnitz** s. Třemošnice, B. u. G. Caslau (M B).
- Třemošnitz** s. Třemošnice, B. Beneschau, G. Wlašim Třemoš, 825 m, sw. bed. Erz. d. Böhm. Schiefergeb., n. Neu Mitrovitz, B. Rokitzan.
- Třemšín** s. Hummelberg, B. u. G. Prachattz (S B).
- Třenčianska Teplá** (ung. Hřtálek), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N S I); 3600 Ew.; Bev.-Zun. 519 (34 3/4%); P., T., F.; EdL Teplá—Trenčianske Teplice—Trenčianske Teplice Kúpele. Gef.-K.-A., Techn. An.-K. — Zuckerrfabr.; Spitzen-Erz.; Elektr.-Wk.
- Trenčianske Biskupice** s. Biskupice pri Trenčíne, Gap. u. G. Trenčín (N S I).
- Trenčianske Šumavice** s. Bohuslavice, Gap. u. G. Trenčín (N S I).
- Trenčianske Teplice** (d. Trentschin-Teplitz, ung. Trencseptepliac), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N S I); 2030 Ew.; Bev.-Zun. 519 (34 3/4%); P., T., F.; EdL Teplá—Trenčianske Teplice—Trenčianske Teplice Kúpele. Rauchende heiße Schwefelquellen, in einem schönen Tale, 255 m u. d. M. Von d. Station Trentschin-Teplitz führt zum Bade die Elektrische Bahn. 4 Schwefelquellen, 2,4 g Salze in 1 Liter, Temperatur 86—439 C. Bassin- u. Wannen-Bäder, viele moderne Hotels und Villen, das ganze Jahr geöffnet. Hauptsaaison jedoch vom Mai bis September. Gegen Rheumatismus der Muskeln und Gelenke, Hautkrankheiten, Skrophulose. Die „Perle der Karpathen“. Die ausgezeichneten Thermen sind 1551 zuerst erwähnt. Von den Bergen Klepáč (674 m), Čsalánhegy (952 m), u. dem Dedovec umrahmt.
- Trenčín** (d. Trentschin, ung. Trencsén), Gap. (N S I), in Gesamtumfang von 4.456 km<sup>2</sup>, mit 310.437 Ew. (d. 9.029, ě. sl. 284.770 u. 13.204, ruth. 24); besteht aus den Bez. Bánovce, Čadca, Ilava. Nové Mesto nad Kysucou, Považská Bystrica, Puchov, Trenčín, Veľká Bytča und Žilina, und den St. m. g. M. Trenčín und Žilina. Gap.-Sitz ist Trenčín.
- Trenčín** (d. Trentschin, ung. Trencsén), Bez. der Gap. Trenčín (N S I), hat 40.071 Ew., 11 Notariate und die Großgmd. Horná Sôša; Bev.-Zun. 656 Ew. (16%). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Trenčín, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Trenčín** (d. Trentschin, ung. Trencsén), St. m. g. M., Gap. u. G. Trenčín (N S I); 10.379 Ew.; Bev.-Zun. 2645 Ew. (33 9/10%); P., T., F.; EdL Bratislava—Žilina, Veľké Bošany—Trenčín. Gsp.-A., Ob.-Stuhl.-A., Kreisger., Bez.-Ger., Not., Fin.-Dir., Gef.-K.-A.; Realgymn., H.-Sch. — Gr. Tuchfabrik; gr. Sprengstoff-Fabr.; Rohrschweißungsanlage, Metallfabr.; bed. Sägewerk; Holz-Fabr.; gr. Zuckerrfabrik; Spiritus- u. Hefefabr.; Likörfabr.; Buchdr. — Am Abhange des Burgerberges (s. d.) an der Waag gel. 200jäh. Pfarrkirche mit wertvollen Altartumen, der Groß- und den Statuen der Heiligs. Schenkwerte Marienkirche, Stadthaus, Komitatshaus, Kasino.
- Trenčín** (d. Trenčín), Df., zu Bakov geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 331 ě. Ew.
- Trenčov** auch Terinč (ung. Töröncs), Gm., Gap. Novohrad, G. Lučenec (S O S I); I. P. Veliká.
- Trencsén** s. Trenčín, Gap. Trenčín (N S I).
- Trencséntózas** s. Zubák, Gap. Trenčín, G. Púchov (N S I).
- Trencsénvármény** s. Dhépole, Gap. Trenčín, G. Veľká Bytča (N S I).
- Trencsény** s. Hanalíková, Gap. u. G. Trenčín (N S I).
- Trencsénykutas** s. Kotečkov, Gap. Trenčín, G. Veľká Bytča.
- Trencsénylány** s. Lysica, Gap. Trenčín, G. Žilina (N S I).
- Trencsénmakó** s. Makov, Gap. Trenčín, G. Veľká Bytča.
- Trencsénpéteri** s. Petrovice, Gap. Trenčín, G. Veľká Bytča.
- Trencsénpüspöki** s. Biskupice pri Trenčíne, Gap. u. G. Trenčín (N S I).
- Trencsénrákó** s. Raková, Gap. Trenčín, G. Čaca (N S).
- Trencsénvármény** s. Stávník, Gap. Trenčín, G. Veľká Bytča.
- Trencsénvármény** s. Trenčianske Teplice, Gap. Trenčín, G. Ilava (N S I).
- Trencsényváry** s. Dubodiel, Gap. Trenčín, G. Bánovce.
- Trencsénvármény** s. Závada pri Nemšovej, Gap. Trenčín, G. Púchov (N S I).
- Třeňice** (d. Třenitz), Df.-Gm., B. u. G. Hofowitz (M B); 205 ě. Ew.; P.; n. E. Cerhovice.
- Třenitz** s. Třeňice, B. u. G. Hofowitz (M B).
- Třentschin** s. Trenčín, Gap. Trenčín (N S I).
- Třentschin-Tepliz** s. Trenčianske Teplice, Gap. Trenčín, G. Ilava (N S I).
- Trepce** (ung. Kisterebes), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S I); 230 Ew.; I. P. Dobrá u Vranova; n. E. Vranov (4 1/2 St.).
- Třepkovic** s. Schrikowitz, B. u. G. Tepl (W B).
- Třepšín** s. Třepín, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Třepšín** auch Třebšín (d. Třepšchin), zu Krňany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 287 ě. Ew.; n. E. Kamenny-Prívov (1 St.). — Ziegelei.
- Třepschein** s. Třebčín, B. u. G. Probnitz (N M).
- Třesné** s. Třešně, B. u. G. Pisek (S B).
- Třeschowitz** s. Třešovice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Třeschtitz** s. Třeštice, B. Iglau, G. Triesch (S W M).
- Třeskonice** s. Třeskonitz, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Třeskonitz** (ě. Třeskonice), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 267 Ew., dav. 242 d.\* (237 d., 2 ě.); I. P. Liebeschitz; n. E. Trnava (1 1/2 St.), Kaunova (1 1/2 St.). — 2 Tongruben.
- Třeskovitz** (ě. Třeskovice), Mkt.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (S W M); 1227 Ew., dav. 1207 d. (P.); I. P. Irritz; n. E. Damitz-Tullnitz (1 1/2 St.), Pohrlitz (2 1/2 St.).
- Třešně** (d. Třešně), Df.-Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Chrastiny 503 ě. Ew.; I. P. Horní Záhři; n. E. Záhři.
- Třešnov** s. Kerschbaum, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Třesov** (d. Třesow), Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. (S W M); 166 ě. Ew.; I. P. Náměst u. Oslavou; n. E. Studenec (1 1/2 St.).
- Třesovice** (d. Třesowitz), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 423 ě. Ew.; I. P. Sadová; n. E. Dlouhodyry Sadová-Dohalice.
- Třešovice** (d. Třeschowitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 220 ě. Ew.; I. P. Cehnice; n. E. Stěkeň (1 1/2 St.). — Ziegelei.
- Třesov** s. Třesov, B. Trebitsch, G. Namiest a. O. (S W M).
- Třesowitz** s. Třesovice, B. Königgrätz, G. Nechanitz
- Třešť** (d. Triesch), St.-Gm., B. Iglau, G. Triesch (S W M); 4923 Ew., dav. 45 d. (4961 ě., 136 d.); P., T., F.; EdL Kostelec—Slavonice (Zlabing). Bez.-Ger., St.-A., — Bed. Zündw.-Fabr.; gr. Tuchfabr.; m. Konfektion; Uhrkaaten-Erz. (1 bed., 5 kl. Betr.); m. Bierbr.; Knochenstampf; Mühle; 2 Sägewerke; 3 Ziegeleien; 3 Steinbr.
- Třeštice** (d. Třeschitz), Gm., B. Iglau, G. Triesch (S W M); 297 ě. Ew.; I. P. Telš; n. E. Hodice (1 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Třetina** (d. Třitschein), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 456 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Müglitz. — Mühle; Sägewerk.
- Třetina** s. Střetina, B. Taber, G. Jungwoschitz (M B).
- Třetnitz** s. Troubelice, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).
- Třetunitz** (ě. Třejnice), Df., zu Gašnitz geh., B. u. G. Eger (N W B); 202 d. Ew.; n. E. Lindenau, Eger (1 St.). — Mühle.
- Třigla** (ung. Tergene), Gm., Gap. Hont, B. Pastřehovo (S O S I); 524 Ew.; P.; n. E. Zeliezovce (1 1/2 St.), Sakalós (2 St.).
- Třihnov** (d. Chodenschloß), O., zu Chodov geh., B. u. G. Taus (W B); 459 Ew. (457 ě., 1 d.); P.; EdL Taus—Tachau (Domažlice—Tachov). Bierbr.; Sägewerk; Ziegelei.
- Třihnová** (ung. Divényoroszi), St., Gap. Novohrad, B. Halíč (S O S I); I. P. u. n. E. Kriváň-Detra.
- Třihavice** s. Reisdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Třihonná** s. Trahona, B. Plan, G. Wessritz (W B).
- Třihonice** (d. Trhonitz), Df.-Gm., B. u. G. Policka (O B); mit Benátky 381 ě. Ew.; n. E. Policka (2 1/2 St.).
- Gr. Schafwoll-Weberei; Steinbruch.



- Trhonin (d. Trhonin), Df., zu Boubská geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 181 Ew. (161 6, 20 d.); l. P. u. n. E. Winterberg.
- Trhonitz s. Trhonice, B. u. G. Polička (O B).
- Trhová Kamenice (d. Trhokamenitz), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Hluboká, Petrkov, Polom, Trhová Kamenice, Zubří 1500 Ew. (1633 6.); P., T.; n. E. Hlinsko (1 1/2 St.). — Sägewerk; Haar-Ind.
- Trhové Dušničky (d. Trhovy Duschnik), Gm., B. u. G. Píbram (M B); 625 6. Ew.; l. P. Píbram; n. E. Píbram und Bradkovic.
- Trhové Sviny (d. Schweinitz), Mkt.-Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (S B); 3265 Ew. (3512 6., 5 d.); Bev.-Abn. 264 Ew. (75%); P., T.; EdL. Gmünd—Eger: „Borovany-Trhové Sviny“ (1 1/2 St.).
- Bez.-Ger., St.-A. — Zwirnknopt.-Erz.; Metallw.-Erz.; 4 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; 3 Steinhbr.
- Trhovište (ung. Vášarhely), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michaľovce (O Sl); 1227 Ew.; l. P. u. n. E. Bánovce.
- Trhový Stěpanov (d. Trhovy Stěpanov), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlasim (M B); mit Stěpanova Lhota 1188 6. Ew.; P.; EdL. Benšov—Dolní Kralovice — 4 Mühlen; Ziegelei.
- Trhokamenitz s. Trhová Kamenice, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).
- Trhovy Duschnik s. Trhové Dušničky, B. u. G. Píbram
- Trhovy Stěpanov s. Trhový Stěpanov, B. Beneschau, G. Wlasim (M B).
- Triseb Gebirge s. Neutraer Gebirge.
- Tribischl (6. Trěbška), Df.-Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B); 88 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Sonnenberg im E.
- Tribitz s. Trěbívlice, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Trifřichy (d. Střibřich), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); mit Markovice 565 6. Ew.; l. P. Bylany; n. E. Bylany, Medlešice.
- Trfi Bubny (d. Dreitrommel auch Sankt Georg, Svätý Jiří), Wirtshaus, B. u. G. Chrudim (O B); 9 6. Ew.
- Trfič (d. Trič), Gm., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); 748 Ew., dav. 56 d.; l. P. Vysoké n. J.; n. E. Jablonec n. J. u. Hradská.
- Trichter-See (ung. Tócsér tó), Quelle des Steinbaches am SO.-Hang d. Lomnitz Spitze.
- Tričmery s. Tritschmersch, B. Kaplitz, G. Grätzen (S B).
- Trfi Dvory (d. Dreihöfen), Df.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); 663 6. Ew.; l. P. Kolín; n. E. Kolín (1 St.), Starý Kolín (1 St.).
- Trfi Dvory (d. Dreihöfen), Gm., B. u. G. Littau (N M); 357 6. Ew.; l. P. Litovel; n. E. Červenka.
- Tridovy s. Turo Tridovy, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).
- Triseb (6. Potok Trěbovka), l. Nebenfluß d. Wilden Adier, entspringt bei Koteládorf w. Mähr. Trübau, fließt nw. über Böhm. Trübau und mündet, ungefähr 40 Km. bei Wildenschwert.
- Triebendorf (6. Trěbařov), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 1898 Ew., dav. 1878 d.\*; l. P. u. n. E. Budisgordf.
- Gr. Baumw.-Web.; Mühle; Sägewerk; Steinhbruch.
- Triebitz (6. Trěbovice), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 1138 Ew., dav. 1106 d.\*; P.; EdL. Triebitz (Prostějov—Trěbovice): „Triebitz = Trěbovice v Čech.“
- 2 Masch.-Werkst.; Steinhbruch.
- Triebitz (6. Trěbel), Gm., B. u. G. Plan (W B); 232 Ew., dav. 221 d.\*; l. P. Tschernoschin; n. E. Oschelin (1 St.); Josefbütte (1 1/2 St.).
- Bierbrauerei; Mühle.
- Triebach (6. Trěbášín), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B IV); mit Kelch, Sababach 558 Ew., dav. 560 d.\*; P., T., F.; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz (1 1/2 St.). — Ziegelei.
- Triebach s. Trěbečko, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).
- Triebeschitz (6. Trěbúšice), Gm., B. u. G. Brüx (N B VI); 1624 Ew., dav. 737 d.\* (1014 d., 608 6.); P.; EdL. Aussig—Komotau.
- 2 gr. Brauk.-Schächte; Ziegelei.
- Triesch (6. Trěšč), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Iglau (SW M) geh., im Gesamtauszmaß von 16.698 ha, mit 14.249 Ew. (6. 14.057, d. 160, and. 32); Bev.-Abn. 464 Ew. (3'3%); umfaßt 20 Ge-
- meinden (21 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Triesch). T. gehört zum Kreisgerichtssprengel Iglau und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Triesch s. Trěšč, B. Iglau, G. Triesch (SW M).
- Triesenhof, O., zu Stein geh., B. u. G. Eger (NW B); 91 d. Ew.; l. P. Franzensbad; n. E. Franzensbad (1 St.).
- Trfiklasovice (d. Trfiklasowitz), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 208 6. Ew.
- Trfiklasowitz s. Trfiklasovice, B. Tabor, G. Soběslav, (M B).
- Trřiman s. Trřiman, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).
- Trřimany (d. Trřiman), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 119 6. Ew.; l. P. Radnice; n. E. Kozlany (2 1/2 St.), Radnice (2 1/2 St.). — Ziegelei.
- Trřine s. Trřinice, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Trřinka (6. Dřinek), Rotte, zu Töpley geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 33 Ew. (25 d., 8 6.).
- Eckortabr. u. Marmelade-Erz.; Mühle.
- Trřinksaifen, Df.-Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 1481 Ew., dav. 1463 d.\*; P.; n. E. Hochofen, Eibenberg.
- Trrippschen (6. Trpěšice), Wlr., zu Unterkörnauz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmannitz (W B); 39 d. Ew.; n. E. Sušice (2 St.).
- Trřivka s. Velká Rěvica, Gsp. Gemer, G. Velká Rěvica (M Sl).
- Trřisázník s. Dreiklafterberg.
- Trři Sekery u. Kynřvartu s. Königswarter Dreihacken, B. Marienbad, O. Königswart (NW B).
- Trři Sekery u. Tachova s. Tachauer Dreihacken, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).
- Trřikolupy s. Schießglock, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).
- Trřikolupy s. Drissagloben, B. Tachau, G. Pframburg
- Trřisov (d. Trřissau), O., zu Holubov geh., B. u. G. Krumau (S B); 327 Ew. (324 6., 3 d.).
- Trřisau s. Trřisov, B. u. G. Krumau (S B).
- Trřistelln hora s. Dreisseel Berg.
- Trři Studn6 (d. Dreibrunn), Df.-Gm., B. u. G. Neustádl i. M. (M M); 177 6. Ew.; l. P. Fryšava; n. E. Nové Město na Moravě (1 1/2 St.).
- Steinhbruch.
- Trřiteseh s. Střítež, B. u. G. Krumau (S B).
- Trřítež s. Střítež, B. u. G. Krumau (S B).
- Trřítež s. Střítež, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Trřítež s. Strzycež, B. u. G. Teschen (O Schl).
- Trřitim auch Trřitín (d. Trřitim), O., zu Dobšice geh., B. u. G. Moldauthein (S B); 170 6. Ew.; n. E. Týn nad Vltavou (1 St.).
- Trřitšchein s. Trěštna, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Trřitschmersch (6. Trřičmery), Df., zu Sonnenberg geh., B. Kaplitz, G. Grätzen (S B); 69 d. Ew.; l. P. Strobnitz; n. E. Grätzen (2 St.), Petersin (2 St.).
- Trřkov (d. Trřkow), Wlr., zu Nedrahovice geh., B. u. G. Sečlau (M B); 66 6. Ew.; l. P. Jesenice; n. E. Sedčany (1 1/2 St.), Hermaničky-Sedlec (2 1/2 St.).
- Trřkov s. Trřkov, B. u. G. Sečlau (M B).
- Trřina, 627 m. w. Ausläufer d. Sudeten a. d. March, östl. Hohenstadt.
- Trřimok (ung. Terlény), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 356 Ew.; l. P. Modra; EdL. Bratislava—Trnava—Žilina). — Weinbau.
- Trřmice s. Trřimitz, B. u. G. Aussig (N B V).
- Trřmová s. Dürmaul, B. Kaaden, G. Duppan (NW B).
- Trřnava (d. Tyrnau, ung. Nagyszombat), Bez. der Gsp. Bratislava (SW Sl), hat 56.649 Ew., 18 Notariate und die Großgmd. Hrnčiarovce pri Trnave, Sereď, Dolný Čepan, Stredný Čepan, Spáňince; Bev.-Zun. 1.008 Ew. (19%). T. gehört zum Kreisgerichtssprengel Bratislava, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Trřnava (ung. Nagyszombat, d. Tyrnau), St. m. G. M., Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 18.000 Ew.; Bev.-Zun. 2489 Ew. (18'4%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Žilina, Sereď—T. und T.—Brooké.
- Stuhbr.-A.; Bez.-Ger.; St.-A., Not., Gef.-K.-A., Techn. Fin.-K.; Realgym. — Gr. Stickerel.-Fabr.; bed. Zündwarenfabr.; bed. Eisenwerke; Wagenfabr.; 2 Masch.-Fabr.; Ofenfabr.; 2 Malzfabr.; Mühle; 3 Lötortfabr.; gr. Zuckerfabr.; bed. Schokoladefabr.; 4 Ziegeleien. — T. liegt in fruchtbarer Ebene am Trnava-Flusse. Hinst. Sitz des Primas n. einer Universität. Früchtige gotische

- Kathedrale a. d. J. 1339; erzbischöf. Palais; Seminar jetzt Konvikl u. Obergymnasium; Invalidenhaus; Kloster d. Franziskaner, Jesuiten und Ursulinerinnen. In T. starb Ludwig der Große.
- Trnava** (d. Trnawa), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 1192 ě. Ew.; I. P. Slušovice; n. E. Lipa-Slušovice (2½ St.).
- Trnava** (d. Trnawa), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 236 ě. Ew.; I. P. Nechanice; n. E. Dobšenice-Syrovátka (1½ St.).
- Trnava** (d. Trnawa), Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); 655 ě. Ew.; (P.); I. P. Třebíč; n. E. Třebíč (1½ St.).
- Trnava**, r. Nebenfl. d. Dudwang, entspringt i. d. Kleinen Karpathen a. d. Misek, fließt 80. über Trnava und mündet bei Malčichov, etwa 45 km lang.
- Trnava** s. Ternavka, Gsp. Užhorod, G. Sobrance (OSI).
- Trnava** s. Ternovo, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K B).
- Trnava Hora**, Trhanová (ung. Bezeréte), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 571 Ew.; I. P. u. n. E. Jálna.
- Trnávka** (d. Túrnav), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); mit Mezihof, Kieferdörfel, Alt-Trnau 914 Ew., dav. 250 d. (494 ě., 108 d. — Wahlst.; 348 ě., 109 d.); P.; EdL. Prosnitz — Třebitz (Prostějov—Třebovice); „Túrnav = Trnávka u. Mor. Třebové“, — Steinbruch.
- Trnávka** (d. Trnawka), Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (N M); 141 ě. Ew.
- Trnávka** (d. Trnawka), Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 549 ě. Ew.; P.; n. E. Stiebnig, Selesien (1½ St.).
- Trnávka** (d. Trnawka), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 431 ě. Ew.; I. P. Kladruby n. L.; EdL. Prag—Abtdorf(Opatov)—Brünn.
- Trnávka** (ung. Tarnóka), Gm., Gsp. Zempin, G. Sečovice (OSI); 207 Ew.; I. P. u. n. E. Sečovice.
- Trnávka** s. Dolná — Horná Trnávka.
- Trnava** s. Trnava, B. Holleschau, G. Wisowitz (N M).
- Trnava** s. Trnava, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).
- Trnava** s. Trnava, B. u. G. Trebitsch (SWM).
- Trnávka** s. Trnávka, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik
- Trnávka** s. Trnávka, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).
- Trnávka** s. Trnávka, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).
- Trně** s. Trně, B. u. G. Klattau (W B).
- Trněč**, Trně (d. Trntsch), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Chlumská 278 ě. Ew.; I. P. Chudénice; n. E. Svihov.
- Trněný Újezd** s. Trněný Újezd, B. u. G. Smichow (M B).
- Trněný Újezd**, Trno Újezd (d. Trnoújezd), Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 222 ě. Ew.; I. P. Budňany; n. E. Karlův Dvůr (1½ St.), Horní Černošice (1½ St.).
- Trněný Újezd** auch Trněný Újezd (d. Trněný Újezd), Df.-Gm., B. u. G. Smichow (M B); mit Zákolany 849 ě. Ew.; I. P. Zákolany; n. E. Zákolany und Kovary. — Zuckerfabr.; Steinbr.
- Trněl** (d. Trněl), O., zu Kdánice geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 101 ě. Ew.
- Trněs** s. Terša, Gsp. Sáriš, G. Sabinov (OSI).
- Trně** (ung. Zolyomternye), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO SI); 403 Ew.; I. P. u. n. E. Buča (1 St.).
- Trnohrad** (č. Trnohrany), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); 211 Ew., dav. 204 d.\*; I. P. u. n. E. Liebeschitz b. Auscha. — 2 Steinbr.
- Trnohrany** s. Trnohrad, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Trnoújezd** s. Trněný Újezd, B. Hořowitz, G. Beraun.
- Trnopolje** s. Dornfeld, B. Nikolsburg, G. Pohřbitz (SWM).
- Trno Újezd** s. Trněný Újezd, B. Hořowitz, G. Beraun.
- Trnov** (d. Trnov), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 447 ě. Ew.; I. P. Opočno; n. E. Opočno (1½ St.).
- Trnová** (d. Trnawa), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 781 Ew. (704 ě., 10 d.); I. P. Dolní Bělá; n. E. Horní Břiza (1½ St.), Kaaňov (1½ St.).
- Trnová** (d. Trnov), Df.-Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 168 ě. Ew.; I. P. Skalsko; n. E. Sudoměř, Vrátno-Lobed.
- Trnová** (d. Trnawa), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 380 ě. Ew.; (P.); I. P. Pardubice; n. E. Rosice, Pardubice.
- Trnová** (d. Trnawa), O., zu Dobříš geh., B. Pflibram, G. Dobříš (M B); 72 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Dobříš.
- Trnová** (d. Trnawa), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 184 ě. Ew.; EdL. Vrané-Dobříš. Mühle.
- Trnová** s. Trnovec, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Trnová** s. Trnava, B. u. G. Tachau (W B).
- Trnovany** s. Trnovan, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Trnovany** s. Trnovan, B. u. G. Saaz (N B VI).
- Trnovany** s. Trn. B. u. G. Teplitz-Schönbau (N B VI).
- Trnovec** s. Trnovec, Gsp. Nitra, B. Hollé (S W SI).
- Trnovec** s. Tarnovec, Gsp. u. E. Užhorod (O SI).
- Trnové** (ung. Zsolnatarnó), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI); 792 Ew., I. P. u. n. E. Žilina (1½ St.).
- Trnovec** (ung. Tóvisfalva), Gm., Gsp. Nitra, B. Hollé (S W SI); 330 Ew.; I. P. u. n. E. Hollé
- Trnovec** s. Liptovský Trnovec, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M SI).
- Trnovo** (ung. Tarnó), Gm., Gsp. Turóc, G. Turčianský Svätý Martin (N SI); 296 Ew.; I. P. u. n. E. Rakovo Pribovec.
- Trnow** s. Trnová, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B V).
- Trnow** s. Trnov, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B).
- Trnowa** s. Trnová, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Trnowa** s. Trnová, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Trnowa** s. Trnová, B. Pflibram, G. Dobříš (M B).
- Trnowa** s. Trnová, B. Smichow, G. Königsaal (M B).
- Trnowan** (č. Trnovany), Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); mit Podivín 414 Ew., davon 319 d.\* (393 d., 60 ě.); I. P. Leitmeritz; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz, Leitmeritz.
- Trnowan** (č. Trnovany), O., zu Dobritschau geh., B. u. G. Saaz (N B VI); 161 Ew. (131 d., 30 ě.); P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger: „Trnowan = Trnovany u. Zateč“, — Mühle.
- Trnowey** (č. Trnová), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 187 Ew., dav. 162 d.\*; I. P. Polepp; n. E. Polepp, Oberzespch.
- Trntsch** s. Trně, B. u. G. Klattau (W B).
- Trňany** s. Trojčany, Gsp. Sáriš, B. Bardiov (OSI).
- Trňany** s. Trojčany, Gsp. Sáriš, G. Bardiov (OSI).
- Trogau**, Df., zu Seeberg geh., B. u. G. Eger (N W B); 82 d. Ew.; n. E. Haslau (1 St.).
- Trögelsberg**, 507—537 m., ein langgezogener Kalkberg am Nordende des Jeschkegeb., nördl. Ringelsheim.
- Trohatin** (č. Drahotín), Df.-Gm., B. Bischeffteinitz, G. Ronsperg (W B); mit Wilowitz 467 Ew., dav. 465 d.\*; I. P. Ronsperg; n. E. Mutterdorf.
- Troja**, Gm., B. u. G. Karolinental (M B); mit Podhoří 2195 Ew. (2187 ě., 4 d.); Bev.-Abn. 119 Ew. (5'4%); P. Praha 43; n. E. Podbabe, Selc. Zu Groß-Prag einbezogen. — Pomol. Inst.
- Trojan** s. Trojany, B. u. G. Kralowitz (W B).
- Trojanov** s. Trojran, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Trojanovice** (d. Trojanowitz), Df.-Gm., B. Mistek, G. Frankstadt (NOM); 2060 Ew. (2305 ě., 4 d.); Bev.-Abn. 249 Ew. (10'6%); I. P. u. n. E. Frenštát. — Sägewerk.
- Trojanowitz** s. Trojanovice, B. Mistek, G. Frankstadt
- Trojany** (d. Trojan), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); 159 ě. Ew.; I. P. Mladotice; EdL. Rakovnik—Mindotice.
- Trojčany** (ung. Trocsány), Gm., Gsp. Sáriš, B. Bardiov (OSI); 254 Ew.; I. P. Uhorské Raslavice; n. E. Heretník (1½ St.), Uhorské Raslavice (2 St.), Osikov (1 St.).
- Trojran** (č. Trojanov), O., zu Zartlesdorf geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 138 Ew. (136 d. ě.).
- Trojstiz** s. Dreiecksteteln.
- Trojovice** (d. Trojowitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 373 ě. Ew.; I. P. Hrochův Týnec; n. E. Rosice-Sealávky, Chrasť, Hrochův Týnec.
- Trojowitz** s. Trojovice, B. u. G. Chrudim (O B).
- Trokavec** (d. Trokawetz), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 388 ě. Ew.; I. P. Mirošov; n. E. Přkosice.
- Trokawetz** s. Trokavec, B. u. G. Rokytzan (W B).
- Tronitz** (č. Stránky), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 201 Ew., dav. 196 d.\*; I. P. Saaz; n. E. Michelob, Satkau, Trnawa (1 St.).
- Troppau** (č. Opava), pol. Bez. (M Schl), bestehend aus den Ger.-Bez. Odrau, Troppau, Wigstadt, im Gesamtumsaß (ohne das neu hinzugekommene Hultschiner Gebiet) von 64.210 ha, mit 66.990 Ew. (d. 33.200, ě. 32.006, p. 560, and. 1.224); umfaßt 94 Gemeinden (118

Ortschaften), darunter 2 Städte. Mit dem Hultschiner Gebiet und der Stadt Troppau ist die heutige Einwohnerzahl 144.370; Bev.-Abn. 3113 Ew. (4,6%). Der Bez. zählte vor dem Kriege 394 unfallvers. Betr. mit etwa 5.483 Arbeitern.

Troppau (č. Opava), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Troppau (M Schl.) geh., im Gesamtausmaß von 32.876 ha, mit 41.176 Ew. (č. 30.244, d. 9.340, p. 527, and. 1.065); Bev.-Abn. 719 Ew. (1,7%); umfaßt 55 Gemeinden (69 Ortschaften), darunter keine Städte. T. gehört zum Kreisgerichts-sprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.

Troppau (č. Opava), St. m. e. St., B. u. G. Troppau (M Schl.); 33.457 Ew., dav. 22.008 d.\* (27.240 d., 2039 č.); Bev.-Zun. 2666 Ew. (8,7%); P., T., F.; EdL. Olmütz (Olomouc)—Jägerndorf—Troppau, T.—Bennisch (Benešov), Schönbrunn-Witkowitz—T., T.—Grätz, T.—Hultschin, T.—Reichsgrenze.

Kr.-Ger., Bez.-Ger., Fla.-Insp., St.-Verw., St.-A., H.-Zoll-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kst.-Ev., Techn. Fla.-K.; Gymn., Realsch. Mädch.-Lys., Lb.-Anst., 2 Realgymn., d. Hand-Sch. Fachsch. f. Weiß- u. Kleiderarbeiten. Textill.-Ind.: Gr. Tuchfabr.; gr. Jutewarenfabr.; Wirkw.-Erz.; Web. Metall.-Ind.: gr. Nähmasch.-Fabr.; m. Masch.-Fabr.; 10 weitere Betr. Nahr.-Ind.: gr. Kanditenfabr.; berühmte Oblaten- u. Waffel-Erzeugung (5 Betr.); Mäheres s. Anhang Seite LX); gr. Zuckerfabrik; bed. Bierbrauerei; Schrotmühle. Holz.-Ind.: Sägewerk; Rahmentabrik; Zündholz-druck-Erz.; Holzbearbeitung u. Möbel-Erz.; bed. Zündwaren-Fabrik („Helios“) mit 600 Arb.; Tonleien-Erz.; Papier-Verarb. (3 Betr.); Gerberlei; Riemen-Erz.; Buch-u. Steindr. (1 gr. s. m., 3 kl. Betr.); Zementw.-Erz. 2 Betr.); 3 m. Ziegeleien; Sandgr.; 2 gr. Dampfwasserselen; Gaswerk; Elek.-Wk. Troppau tritt 1193 zum erstenmal als Marktsiedlung und Marktsiedlung „an der Oppau“ auf. Vor 1299 erhielt es Magdeburger Recht. Im 30jähr. Kriege von den Truppen Mansfelds schwer bedrängt. Im 1. schles. Kriege von Friedrich II. Truppen besetzt. Im 13. Jhd. taucht der Name der Provinz Troppau auf, die Ottokar II. seinem legitimeren Sohn Nikolaus verleiht. Ottokars Witwe schlägt ihren St. in Grätz auf. Nach Nikolaus II. Tode entstanden 1377 die Fürstentümer Troppau und Jägerndorf. Durch die Hussitenstürme wurde T. arg mitgenommen. Im 15. Jhd. wechselte Troppau mehrere-male den Herrn. 1603 verfiel Troppau infolge Bekenn-nis zum Protestantismus der Acht. Nach 34tägiger Belagerung erfolgte Übergabe und die Gegenreformation wurde ins Werk gesetzt. Kaiserliche Truppen nahmen 1634 das wellenförmige T. ein. Später verwüstete die Schweden die Gegend. Im siebenjährigen Kriege u. Erbfolgekriege vielfach von Truppen bedrängt. 1848 erhielt Schlesien eine eigene Statthalterei, 1853 eine eigene Landesregierung mit dem Sitze in Troppau. 1866 rückten die Preußen nach dem Gefecht bei Auschwitz ein (bis 20. Sept.). Eine der ältesten Städtegründungen auf schlissem Boden. Troppau liegt an der Oppa in einer fruchtbaren, im Süden von einer Hügelkette begrenzten Ebene. Stadtheater, 3 Museen, Landesirren-u. Krankenanstalt im Pavillonssystem angelegt und musterartig eingerichtet. Deutsch-Ritterordenspital, die Neukanalisierung, eine Wasserleitung, das modern angelegte städtische Schlachthaus und die städt. Badeanstalt, Sanatorium Troppau. Sehenswürdigkeiten: Der Stadturm, die Wächzeile der Stadt. 1616—1618 erbaut und 1903 wieder wieder gegenwärtig einen Teil des vollständig umgebauten, in den Formen der deutschen Frührenaissance gehaltenen Schmetterbauses, des anscheinlich städtischen Gebäudes. Von der Wächtergalerie des 36 m hohen Stadtturmes bietet sich ein herrlicher Rundblick. Im Schmetterbauses befindet sich das städt. historische Museum. Die Probstei-Pfarrkirche, gotischer Hallenbau, Georgkirche im Spätrenaissancesstil, Das Kaiser-Franz-Josef-Kunst- u. Gewerbemuseum, das Rathaus (1873 umgebaut) im gotischen Stile, das neue Sparkassa-gebäude, ein Stadtpark im Stile der deutschen Renais-sance. Der Stadtpark ist eine ausgedehnte 100jähr. Parkanlage. Ausgedehnte Gräze, mit prächtigem Schloss und herrlichem Park des Fürsten Lichnowsky. Das romantische Mohratal; auf den Burgberg zur Burggrube Schellenburg, nach Lobenstein und auf den Wachberg mit der neuen Hans-Kudlich-Warte; Stettin u. die Sommerische Freiheitsau; Mladetzko (Sommer-frische), Bad Johannisbrunn, Sommerfrische Groß Herr-litz u. a. im. Kirche Mariä Himmelfahrt (architektonisch von historischem Interesse), Jesuitenkirche u. Kollage u. a. d. J. 1676—1723. Barockbau d. Palais Bücher. Das Theater brannte 1768 ab, 1772—1806 wurde es

wieder aufgebaut; Neubau 1883 durch Baurat Lahitay. Geh. des Dichters u. Philosophen Ed. Frh. v. Badenfeld (Ed. Silesius) 1800, des Geschichtsschreibers Franz Tiller 1805—1856, der Dichterin Julie Glassner, des Malers Ernst Nowak 1853.

Troppowitz (č. Opavice), Gm., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl.); mit Troppowitz Dorf u. Troppowitz Stadt 297 Ew., dav. 266 d.\*; 1. P. Olbersdorf; n. E. Olbersdorf, Geppersdorf. 3 Steibr.

Trosava s. Trossau, B. Tepl. G. Petschau (NW B). Troshig (č. Strážky), Df.-Gm., B. Ausseg a. E., G. Karbitz (N B V); mit Bohna, Borgrund 247 Ew., dav. 243 d.\*; 1. P. Gartitz; n. E. Kleinkahn.

Mühle. Troshig (č. Strážky), Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 141 d. Ew.\*; 1. P. Krims; n. E. Domina—Schönland.

Troskowitz s. Treskowitz, B. Nikolsburg, G. Fohrlitz Troskovic (d. Troskowitz), Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Jivina, Křenovy, Tachov 516 č. Ew.; 1. P. Rovensko; n. E. Borek—Trosky, Mladějov, Ktova, Hrubá Skála.

Troskowitz a. Troskovic, B. u. G. Turnau (NB IV). Trosky, Burggraben auf zwei 70 m hohen Melaphyrspitzen, 3 St. von Turnau.

Trossau (č. Dražov), Gm., B. Tepl. G. Petschau (NW B); 872 d. Ew.\*; 1. P. Donawitz b. K.; n. E. Tüppeles.—Braunk-Bgb.

Trotin a. Trotina, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B). Trotina, Df., zu Rodov geh., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 63 č. Ew.; n. E. Smirfritz.

Bhm., Lochene. Trotina (d. Trotin), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 238 č. Ew.; 1. P. Milefku; n. E. Břít Třemešna (1 St.), Dvůr Králové (1/2 St.).

Troubek s. Troubky, B. u. G. Prerau (NM). Troubek a. Troubky, B. Kremier, G. Zdounek (NM).

Troubelice (d. Treublitz), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 1108 Ew., dav. 30 d.; P., perk); „Troubelice-Meedl = Troubelice-Medlow“. Ziegelei; 4 Steinbrüche; Sandgrube.

Troubky (d. Troubek), Gm., B. Kremier, G. Zdounek (NM); 604 Ew. (619 č., 1 d.); (P.); 1. P. u. n. E. Zdounky. — 2 Steibr.

Troubky (d. Troubek), Gm., B. u. G. Prerau (NM); 2144 Ew. (2072 č., 1 d.); Bev.-Zun. 60 Ew. (2,9%); P., T., F.; n. E. Pferov (2 St.).

Troubsko (d. Strutz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1115 Ew. (1051 č., 10 d.); 1. P. Bosonohy; EdL. Brünn—Grusbach—Schönan (Hrušovany-Šanov)—Landesgrenze u. Brünn—Oklfäsko. — Ziegelei.

Trouznice s. Trausnitzmühle, B. u. G. Znaim (SW M). Trupšice a. Trupšichen, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz.

Trpk a. Tirpek, B. u. G. Landakron (O B). Trpin (ung. Terpány), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 171 Ew.; 1. P. Litava; n. E. Brov-čik (2 St.), Krupina (3 St.).

Trpin (d. Trpin), Wir., zu Kladyk geh., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 25 č. Ew.; n. E. Nectava (1 St.), Kornitz (1/2 St.).

Trpin (d. Trpin), Df.-Gm., B. u. G. Polička (O B); 584 č. Ew.; 1. P. Olešnice; n. E. Brfisaubrněse (2/2 St.). — Mühle.

Trpischow s. Trpšov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B). Trpischowitz a. Trpšovice, B. u. G. Ledč (M B).

Trpšov (d. Trpischow), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Kochanovice und Sisko-vice 308 č. Ew.; 1. P. Slatnany; n. E. Slatnany (1 St.).

Trpšovice (d. Trpischowitz), Df.-Gm., B. u. G. Ledč (M B); mit Bilantova Lhota, Dobrov-řtova Lhota, Koňkovic, Remuta, Smrčná 421 č. Ew.; 1. P. Světla n. S.; n. E. Smrčná.

Trpíst (č. Trpísty), Gm., B. u. G. Mies (WB); 408 Ew., dav. 386 d.\*; P., T., F.; EdL. Neu-hof—Weseritz (Bezdruzice). — Ziegelei.

Trpisty s. Trpíst, B. u. G. Mies (WB). Trpnouze (d. Tannenbrück), Gm., B. u. G. Wit-titzau (S B); mit Thiergarten 380 Ew., dav. 78 d.; 1. P. Schwarzbach; n. E. Beinshöfen.

Trpoměch s. Trpoměchy, B. u. G. Schlan (N B VI).

Trpoměchy (d. Trpoměch), Df.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 202 ě. Ew.; 1. P. Slaný; n. E. Kralovice, Slaný.

Tršek s. Tršek, B. u. G. Klattau (WB).  
Trschitz s. Tršice, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (NM).  
Trschtein s. Tršnja, B. u. G. Klattau (WB).

Tršice (d. Trschitz), Mkt.-Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (NM); 1146 ě. Ew.; P.; T., F.; n. E. Ladvanice-Prosenice (2 St.).  
3 Mühlen; 2 Steinbr. — Mittelpunkt der mähr. Hopfenproduktion. Reiche Grabertunde (Tongefäße, Dolche u. a.) aus der Bronzezeit.

Tršice (d. Traitz), Wlr., zu Petrovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 46 ě. Ew.; 1. P. Petrovice; n. E. Sušice (1 1/2 St.), Hrádek (1 1/2 St.).  
Tršitz s. Tršice, B. u. G. Schüttenhofen (WB).

Tršnice s. Tirschnitz, B. u. G. Eger (NW B).  
Trsov (d. Trsov), O., zu Reřenice geh., B. u. G. Pilgram (MB); 65 ě. Ew.; 1. P. Nový Rychnov; n. E. Dobrá Voda (1 1/2 St.).  
Trsov s. Trsov, B. u. G. Pilgram (MB).

Trstany (ung. Szepesnádas), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (MSI); 224 Ew.; 1. P. u. n. E. Spišské Vlarchy (1 St.).

Trstena (ung. Trsztena), Bez. der Gsp. Orava (NSI), hat 6.944 Ew., Bev.-Zun. 188 Ew. (27%), und die Großgemeinde Trstena. T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Rušomerok, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

Trstena (ung. Trsztena), Gm., Gsp. Orava, G. Trstena (NSI); 2519 Ew.; Bev.-Zun. 183 Ew. (79%); P., T., F.; EdL. Krafavany—Súcha Hora. — Stuhl.-A.; Bez.-Ger.; Realgymn.

Trstena Frivald (ung. Frivaldnádas), Gm., Gsp. Trenčín, G. Zilina (NSI); 1555 Ew.; P.; n. E. Rajec (1 St.).

Trstena (ung. Füzérnádaska), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Ždaná (OSI); 195 Ew.; 1. P. Bidovec; n. E. Ruskov (1 St.).

Trsténice (d. Střenitz), Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 1137 Ew., dav. 31 d.; P.; n. E. Květná (1 1/2 St.), Litomyšl (2 St.).  
Mühle; Sägewerk; Ziegelei.

Trsténice, früher Křténice (d. Stiegnitz), Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SWM); 872 ě. Ew.; P.; 1. P. Wischenau; n. E. Míslitz (3 1/2 St.).

Trsténice s. Neudorf, B. u. G. Plan (WB).

Trsteno (ung. Nádas), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (MSI); 245 Ew.; 1. P. Bobrovec; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (1 St.).

Trstie (ung. Témádas), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (NSI); 263 Ew.; 1. P. Pružina; n. E. Beľuša (3 St.).

Trstýn (d. Trschtein), Ortsteil v. Malechov, B. u. G. Klattau (WB). — Sägewerk; Mühle.

Trstzena s. Trstena, Gsp. Orava, G. Trstena (NSI).

Třténice (d. Třténitz), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 505 ě. Ew.; 1. P. Konechlum; n. E. Korač.

Třténice s. Trsténice, B. u. G. Mähr. Kromau (SWM).

Třténice s. Třténice, B. u. G. Jičín (NB IV).

Třtšno (d. Krendorf), Df.-Gm., B. u. G. Laua (NB VI); 459 ě. Ew.; 1. P. Kožov; n. E. Schiedowitz-Noynitz, Koschitz a. Eg. (1 1/2 St.).

Třtš (d. Třtš), O., zu Luhy geh., B. u. G. Příbram (MB); 119 ě. Ew.; 1. P. Kamýk; n. E. Milín (3 1/2 St.), Příbram (3 1/2 St.), Selčauy (3 1/2 St.), Dobříš (4 St.).

Třtš (d. Wetterstein), O., zu Radostín geh., B. Turnau, G. Böh. Aicha (NB IV); 163 ě. Ew.

Třtšice (d. Třtšitz), Df., zu Rešetova Lhota geh., B. u. G. Nachod (NOB); 90 ě. Ew.; n. E. Starokč, Olešnice.

Třtšice (d. Třtšitz), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI); 715 ě. Ew.; (P.); 1. P. Nové Strašec; n. E. Nové Strašec, Řentov. — Ziegelei.

Třtšitz s. Tršice, B. u. G. Nachod (NOB).

Třtškadorf s. Trškadorf, B. u. G. Neustadt a. Mettau.

Trubauer Bach (č. Trěbůvka), r. Nebenfl. d. March, entspringt n. Mähr. Trubau, fließt durch diese Stadt u. in zahlr. Windungen sö., mündet in zwei Armen b. Moravicyan bzw. Doubravice, sö. Müglitz.

Trubějov (d. Trubijow), Gm., B. u. G. Nachod (NOB); 200 ě. Ew.; 1. P. Náchod; n. E. Olešnice, Starokč, Náchod (1 1/2 St.). — Steinbr.

Trübenwasser (č. Kainá Voda), O., zu Jungbuch geh., B. u. G. Trautenau (NOB); 822 Ew. (806 d., 6 ě.); P., T.; EdL. Trautenau—Freiheit-Johnsbad.

Gr. Flach-Spinn.; gr. Bleich. u. Appr.

Trübenz (č. Břevence), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 441 Ew., dav. 387 d.\*; (P.); 1. P. Šumvald; n. E. Mähr. Neustadt (2 1/2 St.).

Mühle; Sägewerk; Steinbr. — Sommerfrische am Südwestabhang der Ausläufer des Mähr.-schles. Gesenkes gegen das Marchtal.

Trubířov s. Trubějov, B. u. G. Nachod (NOB).

Trubířov s. Trubějov, B. u. G. Nachod (NOB).

Trubín (d. Trubin), Df.-Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (MB); 368 ě. Ew.; 1. P. Podčápy; n. E. Králův Dvůr. — Ziegelei.

Trubin (ung. Garamkürtös), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO SI); 788 Ew.; P.; n. E. Hronský Svätý Kríž (2 St.).

Trubská, Df.-Gm., B. Hofowitz, G. Beraun (MB); 248 ě. Ew.; 1. P. Hudlice; n. E. Králův Dvůr.

Trubsko s. Trubská, B. Hofowitz, G. Beraun (MB).

Trupschitz (č. Štrupčice), Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 1238 Ew., dav. 989 d.\*; P., T.; EdL. Pötscherad—Wurzmes (Vrskmany).

Gr. Brauk.-Bgw.; 10 Ziegeleien (1 m. Betr.).

Trusence s. Trusenz, B. u. G. Saaz (NB VI).

Trusenz (č. Trusenice), O., zu Weimischloß geh., B. u. G. Saaz (NB VI); 134 d. Ew.; n. E. Horatitz (1 1/2 St.), Saaz (1 1/2 St.), Hawran (1 1/2 St.).

Truskavná (d. Truskawna), Df., zu Březinka geh., B. u. G. Melník (NB IV); 100 ě. Ew.

Truskawna s. Truskavná, B. u. G. Melník (NB IV).

Truskovice (d. Truskowitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); mit Dlouhá Ves (Langendorf) 429 ě. Ew.; 1. P. Libějice; n. E. Vodňany Město, Rabín.

1. P. Libějice; n. E. Vodňany Město, Rabín.

Truskowitz s. Truskovice, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).

Trusnov (d. Trusnow), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Franchina u. Žitka 367 Ew. (377 ě., 1 d.); 1. P. Uherako, Bhm.; n. E. Uherako, Bhm., Zámraek.

Trusnov s. Trusnov, B. u. G. Hohenmauth (OB).

Trusovice (d. Trussowitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 317 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Bohuňovice.

Truß (č. Drus), O., zu Gottschau geh., B. u. G. Plan (WB); 65 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Josefhütte und Bruck am Hammer. — Mühle.

Trussowitz s. Trusovice, B. u. G. Olmütz (NM).

Trutmanš s. Trautmanš, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).

Trutnov s. Trautenau, B. u. G. Trautenau (NOB).

Trzanowice (č. Třanovice, d. Trzanowitz), Gm., B. u. G. Teschen (OSchl); mit Dolne Trzanowice, Görne Trzanowice 811 Ew. (856 p., 12 ě., 6 d.); 1. P. Hnojník.

Trzanowice Dolne (d. Niedertrzanowitz, č. Dolní Třanovice), Df., zu Trzanowice geh., B. n. G. Teschen (OSchl); 501 Ew. (493 p., 6 d., 1 ě.); n. E. Hnojník (1 St.).

Trzanowice Görne (č. Horní Třanovice, d. Obertrzanowitz), Df., zu Trzanowice geh., B. u. G. Teschen (OSchl); 374 Ew. (363 p., 11 ě.); n. E. Hnojník.

Trzanowitz s. Trzanowice, B. u. G. Teschen (OSchl).

Trzebautitz s. Trzebautitz.

Trzebine (č. Třebina), Df., zu Prause geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 143 d. Ew.; 1. P. Wernstadt; n. E. Munker, Eicht (1 St.).

Trzebutschka s. Třebutschka.

Tržek (d. Trschek), Df., zu Podolj geh., B. u. G. Klattau (WB); 104 ě. Ew.

Tržek, Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 226 ě. Ew.; 1. P. Litomyšl; EdL. Choceň—Litomyšl. Mühle.

Tržemšitz s. Dřemšice, B. Leitmeritz, G. Lobositz

Tržeskonitz s. Třeskonitz, B. u. G. Saaz (NB VI).

Tržinka (č. Dříněk), Df., zu Radowitz geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 123 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Bilin.

Trzyściez s. Strzyście, B. u. G. Teschen (OSchl).

Trzyniec (d. Trzynietz, ä. Trinec), Df.-Gm., E. u. G. Teschen (O Schl.); 5995 Ew., dav. 784 d. (2485 p., 876 d., 243 ä.); P., T., F.; EdL. Bohumln (Oderberg) — Caca.

Eisenwerke mit Hochofenanlage der Berg-u. Hüttenwerks-Ges. (Ab. 2500 Arb.).

Trzynietz s. Trzyniec, E. u. G. Teschen (O Schl.).

Trzytlösch s. Strzyelez, E. u. G. Teschen (O Schl.).

Tschachwitz (ä. Cächovitz), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Kudenitz u. Weschitz 634 Ew., dav. 619 d.; P., T.; n. E. Tuschmitz, Priesen. Ziegelei. — Kurort im Mittellaufe der Eger, unweit des Erzgebirgsfußes, 271 m hoch, in hügeligem Terrain, mit Obst- u. Hopfenanlagen. Mildes Klima, gegen Nordwind geschützte Lage, Stahlquelle, eisenhaltige Thermen von 19.3° C. Kurhaus-Hotel, Spaziergänge im Kurhauspark, nach Schloß Luschtz, auf die Burgruine Hasenstein usw.

Tschakowitz s. Cakowitz, B. Dauba. G. Wegstädtl (N B V).

Tschausch s. Souk.

Tschebon (ä. Třebouň), Df.-Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); 297 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Theusing.

Tschebon (ä. Třebouň), 821 m. höchste Erh. d. Tepler Hochlandes d. gleichn. Ort, s. Thousing, Bez. Karlsbad.

Tscheche (ä. Cechy), Df., zu Biela geh., B. u. G. Tetschen (N B V); 262 d. Ew.; n. E. Bodenbach und Břinauburg.

Tschechen s. Cechynä, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).

Tschechoslowakische Republik (ä. Československá Republika). Demokratische Republik die sich aus den ehemaligen Ländern der böhmischen Krone Böhmen, Mähren und Schlesien und dem ehemaligen Nordungarn, der Slowakei zusammensetzt, welch letzterer noch Karpathen-Ruthenien angegliedert wurde. — Vorläufige Konstitution vom 13. November 1918 laut Friedensvertrag von St. Germain en Laye (10. Sept. 1919). Erste Nationalversammlung auf Grund der i. J. 1920 vorgenommenen Wahlen zusammengetreten am 26. Mai 1920.

An der Spitze der Republik steht der von der Nationalversammlung gewählte Präsident mit der Amtsdauer von 7 Jahren. Der Präsident muß mindestens 35 Jahre alt sein. Der jetzige Präsident ist Masaryk, Universitätsprofessor, der sich um das Zustandekommen des Tschechenstaates große Verdienste erworben, indem er während des Weltkrieges die Feinde Österreichs (Rußland, Frankreich, England, Amerika) besuchte und mit diesen über die Gründung eines tschechischen Staates ver-

handelte. (Als Schöpfer des Staates ist er ausnahmsweise auf Lebensdauer gewählt.) Die Farben der Republik sind rot-weiß-blau. Die gesetzgebende Gewalt (Legislative) in diesem Staate übt die Nationalversammlung aus, welche aus dem Abgeordnetenhaus und dem Senate zusammengesetzt ist. Das Abgeordnetenhaus besteht aus 300 Abgeordneten, die auf Grund des allgemeinen, gleichen, direkten, geheimen Wahlrechtes mittels gebundener Listen gewählt werden. Das Abgeordnetenhaus tagt in Prag (im Rudolfinum). Der Senat (= Rat der Alten) besteht aus 150 Mitgliedern (einschließlich Karpathenrußland. Er wird auf dieselbe Weise gewählt und tagt im alten Landtagsgebäude. Die Abgeordneten müssen mindestens 30 Jahre, die Senatoren mindestens 45 Jahre alt sein; die Abgeordneten werden auf sechs Jahre, die Senatoren auf acht Jahre gewählt. Die Gesetze erreichen Rechtskraft, wenn sie von beiden Häusern mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen und vom Präsidenten der Republik unterzeichnet worden sind.

Als Zentralstellen der Verwaltung bestehen 16 Ministerien: 1. des Äußeren, 2. des Inneren, 3. der Finanzen, 4. für Handel und Industrie, 5. für öffentliche Arbeiten, 6. für Volkspflege, 7. für Eisenbahn, 8. für Gesundheitswesen, 9. für soziale Fürsorge, 10. Justiz-Ministerium, 11. für Landwirtschaft, 12. für Schulwesen und Volkskultur, 13. für nationale Verteidigung, 14. für Post- und Telegraphenwesen, 15. für Vereinheitlichung der Gesetzgebung und Verwaltung, 16. für die Slowakei.

Die Gerichtsbarkeit wird in erster Instanz durch die Bezirksgerichte und Kreisgerichte (in den ehemaligen Landeshauptstädten durch die Landesgerichte), in zweiter Instanz durch die Oberlandesgerichte in Prag und Brünn ausgeübt. Als dritte und letzte Instanz besteht in Brünn der Oberste Gerichtshof. Außerdem bestehen Handelsgerichte, Geschworenengerichte, ferner der Verwaltungsgerichtshof und das Verfassungsgericht in Prag.

Die politische Einteilung der Länder in Gauen und deren Flächenausmaß und Bevölkerung geht aus nachstehender Übersicht hervor; die Bezirkseinteilung erhellet aus der dem Buche beigegebenen Tabelle.

Fläche in km <sup>2</sup>		Einwohner		Einwohner	
174	Hauptstadt Prag	676.657	7.807	Gau Bratislava	728.958
11.597	Gau Prag	1.065.115	5.875	„ Nitra	441.064
3.280	„ Pardubice	478.315	6.800	„ Turč. Sv. Martin	411.935
3.678	„ Königgrätz	506.756	9.354	„ Banská Bystrica	510.538
4.906	„ Jung-Bunzlau	735.817	7.654	„ Lipt. Sv. Mikuláš	308.732
3.240	„ Böh. Leipa	566.111	11.525	„ Košice	623.329
4.508	„ Laun	785.725	49.015	Slowakei	3.024.556
4.058	„ Karlsbad	536.309	12.604	Karpatho-Ruthenien	581.059
8.399	„ Pilsen	756.891	140.485	Tschechosl. Republik	13.811.349
7.511	„ Böh. Budweis	562.886			
52.052	Land Böhmen	6.870.582			
5.366	Gau Iglau	432.081			
5.236	„ Brünn	756.083			
6.803	„ Olmütz	804.679			
3.436	„ Uberské Hradiště	378.822			
4.614	„ Mähr. Ostrau	663.304			
1.269	„ Cechisch Teschen	310.183			
26.724	Mähren u. Schlesien	3.335.152			

	Böhmen	Mähren	Schlesien	Im ganzen
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1,980.268	1,029.041	147.081	3,156.490
Industrie und Produktionsgewerbe	2,784.344	981.237	341.285	4,066.866
Handel und Geldwesen	458.048	144.790	32.042	634.880
Verkehr	375.647	128.655	38.505	542.807
Staats- und anderer öffentlicher Dienst und freie Berufe	323.124	115.490	27.747	466.361
Militär	75.249	28.732	6.299	110.270
Selbständig ausgeübte häusliche Dienste und Lohnarbeiten wechselnder Art	70.988	28.827	7.213	116.027
Bonstige Berufe und ohne Berufsangabe	643.514	256.132	73.157	972.803
Zusammen	6,870.582	2,662.884	872.263	10,005.734

In den einzelnen Territorien ist die Dichte der Bevölkerung eine sehr verschiedene. Die auf einen Quadratkilometer entfallende Bevölkerungsziffer schwankt in den einzelnen Gauen Böhmens von 90 (Südböhmen) bis 175 (Nordböhmen), in Mähren und Schlesien von 80 (Iglauer Gegend) bis 243 (Ostrauer Industriegebiet), in der Slowakei von 42 bis 92 und sinkt in Karpatho-Ruthenien auf 48 Einwohner pro km<sup>2</sup>.

Von den zur Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei Berufszugehörigen gehörten an der:

Berufszugehörigkeit	Böhmen	Mähren	Schlesien	Im ganzen
Landwirtschaft	1,896.636	392.451	134.757	3,023.844
Forstwirtschaft und Fischerei	83.732	36.590	12.234	132.646

Von den zur Industrie und zu den Produktionsgewerben Berufszugehörigen gehörten an der:

Berufszugehörigkeit	Böhmen				Mähren				Schlesien				Im ganzen											
	Bergbau	Hüttenwesen	Metalverarbeitung	Verfertigung von Maschinen, Instrumenten und Apparaten	Stein- und Erdenindustrie	Glasindustrie	Chemischen Industrie	Holzindustrie	Textilindustrie	Bekleidungsindustrie	Bauindustrie	Sonstigen Industriegruppen	Bergbau	Hüttenwesen	Metalverarbeitung	Verfertigung von Maschinen, Instrumenten und Apparaten	Stein- und Erdenindustrie	Glasindustrie	Chemischen Industrie	Holzindustrie	Textilindustrie	Bekleidungsindustrie	Bauindustrie	Sonstigen Industriegruppen
Bergbau	233.948	41.980	115.330	391.258	208.068	153.782	51.256	487.146	216.375	69.690	17.790	303.855	134.929	38.820	12.234	186.383	99.321	11.077	409	110.877	50.613	8.667	6.297	65.577
Hüttenwesen	197.707	84.272	20.218	302.197	328.048	87.039	23.777	438.864	354.379	155.036	24.047	533.462	288.209	147.037	42.229	677.975	428.547	153.237	26.291	608.615				

Bodenkultur. Das gesamte Flächenausmaß verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Kulturarten:

Kulturart	Bhm.	Mhr.	Schl.	Slow.	Karp.-R.	Fruchtgattungen	Bhm.	Mhr.	Schl.	Slow.	Karp.-R.
Ackerboden	4732	5178	4625	3913	1910*	Halmfrüchte	40'4	19'9	3'2	33'5	4'0 <sup>1)</sup>
Dauerwiesen	10'85	7'67	6'59	9'07	13'52	Hülsenfrüchte	44'4	20'0	3'0	30'7	1'9
Gemüsegärten	0'08	0'17	0'27	0'25	0'24	Hand- u. Ind.-Pfl.	54'5	12'8	2'1	27'2	3'4
Obstgärten	1'07	1'08	1'09	0'73	0'71	Hackfrüchte	42'8	23'8	3'3	26'7	3'3
Weingärten	0'01	0'26	—	0'19	0'22	Gemüse	45'8	13'4	3'1	29'6	3'1
Hutweiden	4'95	5'65	4'91	11'84	13'26	Futterpflanzen	49'9	20'8	5'2	21'9	2'2
Wälder	30'18	23'82	34'92	33'84	50'05	Sonstige Feldfr.	46'6	16'8	0'9	23'7	7'0
Teiche, Seen etc.	0'94	0'47	0'46	0'27	0'28	Brache	13'0	8'4	0'4	68'1	10'1
Unprod. Flächen	4'62	4'10	5'21	4'68	3'64						

1) % des Gesamtanbauers der betreff. Frucht im ganzen Staate.

\*) In Prozenten des Gesamtflächenausmaßes.

Unterricht: Der Unterricht ist verpflichtend vom 6. bis 14. Lebensjahr. Die Anzahl der Schulen und Schüler wird im Jahre 1924/25 mit folgenden Ziffern ausgewiesen:

Schulen	Zahl der Schulen im ganzen	Hievon nach d. Unt.-Spr.		Schulen						Zahl d. Schüler		Hievon	
		tschech.-slowakische	deutsche	in Böhmen	in Mähren	in Schlesien	in der Slowak.	in Karpaten-rußland	im ganzen	darunter Mädchen (Frauen)	tschech.-slowakischer	deutscher	
		Nationalität											
1. Hochschulen:													
a) Universitäten	4	3	1	2	1	—	1	—	14.644	2.294	8.615	8.018	
b) Fakultäten außerhalb eines Universitätsverbandes	2	—	—	2	1	—	—	—	191	5	149	27	
c) techn. Hochschulen	2	2	—	2	2	—	—	—	11.100	358	4.637	2.403	
d) sonstige Hochschulen	4	3	—	1	2	—	—	—	1.268	7	614	68	
e) Akademie der bildenden Künste	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fremde Hochschulen	3	1	—	1	—	—	—	—	238	86	152	41	
2. Höhere Spezialschulen und andere Anstalten	7	6	—	6	1	—	—	—	1.838	831	1.113	—	
3. Theolog. Anstalten	25	—	—	6	2	—	1	14	985	—	261	168	
4. Höhere Mittelschulen	8	2	—	2	1	—	—	—	896	406	609	203	
5. Mittelschulen	352	241	97	185	85	18	57	7	111.838	29.214	78.888	24.265	
Fremde Mittelschulen	3	—	—	2	1	—	—	—	764	263	56	—	
Andere Anstalten	2	2	—	1	—	—	—	—	167	95	168	—	
6. Landw. Schulen	241	148	52	121	88	11	23	8	9.007	1.320	6.680	1.759	
7. Landwirtschaftl. Volkshilfsschulen	680	489	104	380	97	26	109	90	82.472	19.126	24.211	8.860	
8. Handl.-schulen	102	61	27	51	25	9	19	4	25.688	8.010	15.939	7.192	
9. Kaufmännische Fortbildungsschulen	68	35	25	37	11	5	9	1	5.021	1.204	3.237	1.570	
10. Gewerbe- u. Fachschulen	255	151	90	150	59	17	24	5	55.733	30.488	40.903	14.157	
11. Gewerbh. Fortbildungsschulen	1.768	1.311	400	979	538	108	138	26	155.065	27.498	118.785	35.900	
12. Anstalten zur Heranbildung v. Lehrerinnen d. Haushaltungskunde	6	6	2	6	1	—	1	—	267	267	177	79	
13. Anstalten zur Heranbildung von Kindergärtnerinnen	7	5	2	5	1	—	1	—	174	174	128	46	
14. Hebammen- u. Krankenpflegeschulen	6	3	2	3	—	—	2	1	290	290	240	25	
15. Volks- u. Bürgerschulen:													
a) Bürgerschulen	1.699	1.215	482	998	449	104	129	16	337.483	152.254	242.036	72.596	
b) Volksschulen	14.017	9.226	3.882	6.378	2.845	664	8.570	560	1.466.563	744.285	950.838	318.410	
c) Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen	1.416	797	515	621	459	157	131	48	88.252	46.188	58.209	27.228	
d) an Anst. f. nichtvollständige u. vernachlässigte Kinder	72	45	17	40	18	3	8	3	4.296	1.690	1.078	1.030	
Summe für 1924/25	20.740	18.733	5.103	9.961	4.665	1.117	4.229	765	2.315.752	1.068.742	1.550.466	518.429	
„ „ 1923/24	20.236	13.344	5.049	9.760	4.561	1.070	4.129	718	2.440.999	1.124.578	1.531.739	545.356	
„ „ 1922/23	19.879	12.910	5.022	9.526	4.485	1.028	4.024	654	2.530.206	1.177.058	1.668.993	577.560	
„ „ 1921/22	19.239	12.564	5.006	9.317	4.382	941	3.936	668	2.302.722	1.213.934	1.723.553	607.034	

Welche Bedeutung die Republik in industrieller Beziehung hat, geht daraus hervor, daß von der Gesamtindustrie der ehemaligen Monarchie auf die Tschecho-Slowakei übergingen:

- 80 % der Textil-Industrie.
  - 69 % der Industrie der Steine und Erden (Keramik, Glas usw.).
  - 60 % der Nahrungsmittel- und Genußmittel-Industrie.
  - 53 % der Chemischen Industrie.
  - 49 % der Metallurgischen Industrie (ohne Montan- und Schwereisen-Industrie).
  - 38 % der Papier- und Druck-Industrie.
- Im Bergbau und der Schwereisen-Industrie übernahm die Tschecho-Slowakei:
- 89 % der Gesamtarbeiterschaft der Steinkohlen-Industrie. (87.121 Arb.)
  - 72 % der Gesamtarbeiterschaft der Schwereisen-Industrie. (14.063 Arb.)
  - 64 % der Gesamtarbeiterschaft der Braunkohlen-Industrie. (36.558 Arb.)

Verkehr. Die für das Jahr 1924 geltenden Ziffern des Post- und Telegraphenverkehrs für die böhmischen Länder geben folgendes Bild:

Die Länge der Eisenbahnlängen beträgt in Böhmen 7353 km, Slowakei 4079 km, Mähren 2421 km, Schlesien 253 km.

Die Länge der Straßen beträgt in den böhm. Ländern 50.493 km, in der Slowakei 13.000 km.

Bezüglich des Außenhandels sind die Haupt-einfuhrposten im Jahre 1925 (1924): Baumwolle, Garne und Waren daraus 3220 (2867) Mill. Kč, Wolle und Waren daraus 1776 (1756), Getreide, Malz, Hülsenfrüchte, Mehl und Mählprodukte 2533 (2354), Eisen, Metalle und Waren daraus 1018 (794) Mill. Kč; die Hauptausfuhrposten derselben Jahre: Baumwolle, Garne und Waren daraus 3208 (2547), Zucker 2321 (2431), Holz, Kohlen, Brennstoffe 1957 (2224), Wolle und Waren daraus 1797 (1746), Glas und Glaswaren 1296 (1238), Eisen und Eisenwaren 1231 (1079) Mill. Kč.

Dem Ministerium für Post- und Telegraphenwesen sind folgende Direktionen untergeordnet: Für Böhmen in Prag und Pardubitz (seit 1920), für Mähren in Brünn, für Schlesien und den Ostrauer Industriebezirk in Troppau, für die Slowakei in Bratislava (seit 1919) und in Kaschau (seit 1920). Für Karpatho-Ruthenien wurde die in Užhorod errichtete Direktion der Kaschauer Direktion angegliedert als Post-inspektorat in Berehovo.

Der Postdienst wird von 3723 Postämtern und 829 Postablagen, im ganzen also von 4557 Postdienststellen besorgt. Die Postbeförderung auf Straßen ist 1132 Unternehmungen privater Natur übertragen, die täglich 8960 Postfahrten besorgen. Andere Postkurse werden von etwa 4000 Fußboten erledigt. Die Autolinien für den postalischen Personen- und Sachentransport umfassen eine Länge von 2164 km. (185 Autobusse, 23 leichte und 48 Lastkraftwagen.) Die Postbeförderung durch Flugzeuge besteht seit 1920.

Der Telegraphendienst wird von 2408 Telegraphenämtern und 1223 Bahntelegraphenstationen besorgt, die auch Privattelegramme befördern; bei 659 Ämtern wird im Telegraphenbetriebe der Fernsprecher verwendet. Die Zahl der Telephonzentralen beträgt 1644.

Die Verteilung der industriellen Arbeiterschaft folgender Übersicht:

	Böhmen
I. Textil-Industrie	196.284
II. Metallurgische Industrie	87.738
III. Nahrungsmittel-Industrie	71.818
IV. Holz- und Schnitzstoffe	17.815
V. Papier, Leder und Gammi	21.181
VI. Bekleidung und Reinigung	19.495
VII. Chemische Industrie	12.111
VIII. Graphische Gewerbe	13.300
IX. Heiz- und Leuchtstoffe	10.888

die der Anschlüsse 97.001. Die Gesamtlänge der Telegraphenlinien beträgt 21.935 km, der Drahtleitungen 125.725 km. Die Gesamtlänge der Telephonlinien 29.535 km, der Drahtleitungen 223.798 km.

Zur Postbeförderung gelangten im J. 1924:

	Briefe	Postk.	Drucks.	Wertst.
Inlandsverkehr	307	164	117	0'9
Auslandsverkehr	65	31	17	0'4

Millionen Stück.

Für das Jahr 1924 werden folgende Ziffern bekanntgegeben: Die Gesamtzahl der Dienststellen belief sich auf 4557 Postämter und Postablagen. Befördert wurden insgesamt 707.333.631 Briefsendungen. Hievon waren portopflchtig 332.491.546 Briefe, 164.599.708 Korrespondenzkarten, 130.558.558 Drucksorten (eingerechnet Blindendrucke und gemischte Sendungen), 2.658.760 Geschäftspapiere, 8.047.884 Warenmuster. Hingegen waren 79.685.519 Briefsendungen portofrei. Von der Gesamtzahl der beförderten Briefsendungen waren 22.460.994 rekommantiert. Mit Zeitungsmarken frankierte Sendungen für Zeitungen sind 205.965.188 Stück befördert worden. Wertbriefe, Schachteln und Pakete 26.392.837 Stück. Aufgegeben wurden 11.219.385 Postanweisungen im Gesamtbetrage von 2.976.067.795 Kč. Ausgezahlt wurden hievon 11.312.263 im Betrage von 2.901.558.226 Kč. An inländischen Nachnahme-sendungen sind 3.396.983 Stück eingelangt. Insgesamt waren bei der Post 41.590 Personen beschäftigt, hievon 17.763 Angestellte und 15.860 Beamte im Postbetriebedienste. Die gesamten Einnahmen des Post-, Telegraphen- und Telephondienstes betragen im abgelaufenen Jahre 887.467.450 Kč und die Ausgaben 743.350.978 Kč. Das Postscheckamt hatte zu Jahresende 1924 31.507 Konti. Eingelegt wurden im ganzen 82.444.311.028 Kč und ausgezahlt 82.845.320.181 Kč.

Der Postscheckverkehr hat sich derart entwickelt, daß das tschechoslowakische Postscheckamt in bezug auf die Anzahl der Kontoinhaber an fünfter Stelle und bezüglich der Gesamtzahl der Buchungen an zweiter Stelle unter den Staaten steht, die sich dieses Verkehrs bedienen.

Mit dem Ausbau von Postfunkstellen (Radiotelegraphen-Sendestationen) befaßt sich die Post seit 1921. Radiotelegraphische Sendestationen befinden sich in Poděbrad, Kbely, Karlsbad, Eger, Bratislava und Komarov; Empfangstationen in Prag, Karlsbad, Marienbad, Aussig, Reichenberg, Teplitz-Schönau, Brünn, Mähr. Ostrau, Bratislava und Kaschau.

Radiotelegraphische und radiotelephonische Empfangsapparate müssen so zusammengestellt und ihre Bestandteile derart verbunden werden, daß die Apparate selbst bei einer erhöhten Anoden- und Katoden-Spannung in den Luftraum keine eigenen elektrischen Schwingungen ausstrahlen können. Radiotelegraphische und radiotelephonische Empfangsapparate, die eigene elektrische Schwingungen in den Raum senden, sind vom Verkauf und Betrieb ausgeschlossen.

Die Investitionen im Post- und Telegraphenbetriebe der Republik betragen

1919	die Summe von 26 Millionen Kč
1920	74
1921	97
1922	148

auf die Hauptindustriezweige ergibt sich aus

Mähr. u. Schlea.	Slowakei	Tschecho-Slow.
76.688	21.096	294.068
56.677	17.350	161.766
42.224	13.636	127.578
20.086	17.344	55.244
8.301	4.172	33.654
10.105	1.850	31.450
4.978	6.107	23.196
3.944	470	18.214
4.969	101	15.968



Die industriell am meisten hervorragenden Bezirke der Republik gehen aus nachfolgender Zusammenstellung der im J. 1919 gezahlten Lohnsummen hervor:

Prag	52 Millionen Kronen
Brünn	40 Millionen Kronen
Mährisch Ostrau	34 Millionen Kronen
Pilsen	31 Millionen Kronen
Reichenberg	30 Millionen Kronen
Aussig	26 Millionen Kronen
Smichow	23 Millionen Kronen
Tetschen	20 Millionen Kronen
Teplitz	19 Millionen Kronen
Gablonz a. N.	19 Millionen Kronen
Karolinenthal	16 Millionen Kronen
Neutitschein	15 Millionen Kronen
Preßburg	14 Millionen Kronen
Trautenau	13 Millionen Kronen
Weinberge	12 Millionen Kronen
Karlsbad	12 Millionen Kronen
Ruzomberok	12 Millionen Kronen
Brünn-Land	11 Millionen Kronen
Asch	10 Millionen Kronen
Troppau	10 Millionen Kronen
Freistadt	10 Millionen Kronen
Budweis	ca. 10 Millionen Kronen
Nachod	ca. 10 Millionen Kronen
Falkenau-Elbogen	ca. 10 Millionen Kronen

Eine der wichtigsten Export-Industrien, die Zuckererzeugung, lieferte im Gebiete der Republik vor dem Kriege nahe an 20 Millionen Mz., bis zum Jahr 1919 ging diese Summe allerdings auf die Hälfte zurück. In der Nahrungsmittel- und Getränke-Ind. nimmt die Biererzeugung der böhmischen Länder einen hervorragenden Rang ein. In 533 Betrieben der Brauerei werden 18.432 Arbeiter beschäftigt und über 12 Mill. Hektoliter jährlich erzeugt.

Die wichtige Textil-Industrie ist in allen Zweigen gut ausgebaut und die Verteilung auf die einzelnen Gebiete gibt folgendes Bild:

Baumwoll-Ind.	121.477 Arbeiter
Schafwoll-Ind.	64.946 Arbeiter
Leinen-Ind.	33.959 Arbeiter
Wirkwaren-Ind.	27.267 Arbeiter
Seiden-Ind.	14.841 Arbeiter
Veredlungs-Ind.	24.936 Arbeiter
Konfektion	29.600 Arbeiter
Baumwoll-Spinneln	3.364.618
Baumwoll-Webstühle	118.787
Flachs-Spinneln	280.346
Flachs-Webstühle	5.765
Hanf-Spinneln	18.241
Hanf-Webstühle	880
Jute-Spinneln	34.526
Jute-Webstühle	1.499
Seiden-Webstühle	14.221

Von den Bodenschätzen betrifft die wichtigste Förderung die in reichem Maße vorhandene Kohle. Bei normalem Betrieb werden gefördert:

	Braunkohle	Steinkohle
in Böhmen	227.613.803 q	44.026.654 q
in Mähren	2.544.448 q	22.738.773 q
in Schlesien	12.709 q	75.948.654 q
in der Slowakei	1.113.560 q	—
Tsch.-sl. Rep.	231.284.520 q	142.714.081 q

Die Roheisenerzeugung beläuft sich auf 12 Mill. Mz.

Monopolisiert ist die Tabakfabrikation, mit der sich 19 staatliche Fabriken (7 in Böhmen, 6 in Mähren, 6 in der Slowakei) mit über 18.000 Arbeitern beschäftigen.

Eine europäische Spezialität hat die Tschecho-Slowakei in ihren Weltbädern, Kurorten und Erholungsstätten aufzuweisen, deren bekannteste hier angeführt seien:

Westböhmen: Karlsbad (70.000 Kurgäste), Marienbad (32.000 Kurgäste), Franzensbad (17.000 Kurgäste), Gießhübel bei Karlsbad, Königswart bei Marienbad, Constantinsbad bei Mies, Letin bei Preßitz.

Mittelgebirge: Teplitz (8000 Kurgäste), Eichwald bei Teplitz, Bilin bei Dux, Kl. Semmering bei Schönfeld, Oberggrund (bei Bodenbach, Geltachberg bei Auscha).

Ostböhmen: Johannisbad (6000 Kurgäste), Forstbad bei Arnau, Wurzeltsdorf im Riesengebirge, Welchow bei Josefstadt, Wartenberg bei Turnau, Böhöhrad bei Neupaka, Poděbrad, Kunnersdorf bei Gabel, Maffersdorf-Sauerbrunn bei Reichenberg, Bad Schlag bei Gablonz, Lihwerda bei Friedland, Frankenstein bei Rumburg.

Schlesien: Gräfenberg (3000 Kurgäste), Lindewiese bei Freiwaldu, Karlsbrunn bei Freudenthal, Zuckmantel, Johannisbrunn bei Troppau.

Slowakei: Trenčín-Teplitz (8000 Kurgäste), Píšťany (Piešťany) (3000 Kurgäste), Rajec-fürdő (Rajecké Teplice) bei Sillein, Luhatšochowitz (Ung. Brod, Mähren), Fenyšháza (Lubochňa) (Hohe Tatra), Alt-Schmecks (Starý Smokovec), Neu-Schmecks (Nový Smokovec), Sliacz (Sliac) bei Altschl, Korytnica bei Rosenberg, Bartfeld.

Das Zeitungswesen der Tschechoslowakei hat seinen Hauptsitz in Prag. Die gelesenen Zeitungen sind mit einer Auflage von etwa: Vešer 180.000, Večerník 180.000, Národní Politika 120.000, Prager Tagblatt 60.000, Právo Lidu 60.000, Reichenberger Zeitung 60.000, Venkov 50.000, Moravské Noviny 30.000, Národní Listy 30.000, České Slovo 30.000, Rovnost 25.000, Bohemia 20.000.

Tschechisch s. Čejč, B. u. G. Goding (30 M).

Tschekowitz (Č. Cejkovice), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 181 Ew., dav. 167 d.\*; i. P. Schaboglück; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein.

Tscheliff s. Tscheliv, B. Plan, G. Weseritz (WB).

Tscheliv (Č. Celiv), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 78 Ew., dav. 77 d.\*; i. P. Weseritz; n. E. Constantinsbad.

Tschemin (Č. Čeminy), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 574 Ew., dav. 387 d.\* (541 d. 18 Č.); i. P. Tuschkau ob der Mies; n. E. Tuschkau-Kosolup.

M. Bierbr.; Spiritusbr., Sägewerk, 2 Ziegeleien, Steinbr.

Tschentz s. Čenic, B. Neupaka, G. Hofitz (NB B).

Tschenkowitz (Č. Cenkovice), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (OB); 727 Ew., dav. 599 d.\*; P.; n. E. Jablonné (1/2 St.), Mährisch Rothwasser (3/4 St.).

Weberei; 2 Mühlen; Schindel-Ers. — An der böhmisch-mährischen Grenze am Abhange des Adlergebirges, 750 m über dem Meeresspiegel. Wegen der schönen romantischen Gebirgslage gern besuchte Sommerfrische.

Tschentschitz (Č. Černčice), O., zu Kostenblatt geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 83 d. Ew.; n. E. Borešlau, Schallan.

Tschentschitz s. Černčitz, B. Podersam, G. Jechnitz.

Tschesadice s. Čeraditz, B. u. G. Saaz (NB VI).

Tschernich (Č. Černíky), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 161 Ew., dav. 148 d.\*; i. P. Tschachwitz; n. E. Priesen. — Mühle.

Tscherrma (Č. Čermná), Gm., B. Hohenelbe, G. Arnau (NB VI); 1001 Ew., dav. 995 d.\* (P.); i. P. Arnau; n. E. Arnau, Pílnikau.

Tschern (Č. Věhřdy), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 239 Ew., dav. 208 d.\*; i. P. Eidlitz; n. E. Priesen, Komotau (1/2 St.), — Ziegelei.

Tscherna s. Černá, B. u. G. Großmeseritz (SW M).

Tschernhäuser (Č. Černousy), Gm., B. u. G. Friedland (NB IV); 297 Ew., dav. 282 d.\*; i. P. Ebersdorf; EdL. Pardubitz — Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.

Fruchtsaft-Ers.

Tschernheit s. Černá Hut, B. Kralowitz, G. Manettin (WB B).

Tschernitz (Č. Černice), O., zu Ulbersdorf geh., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 463 Ew. (455 d., 8 Č.); i. P. u. n. E. Georgethal.

Mühle; Eisigfabrik.

Tschernoschin (Č. Černoštin), St.-Gm., B. u. G. Mies (WB B); mit Elhoben 1619 Ew., dav. 1598 d.\*; P., T.; EdL. Gmünd—Eger: „Schweißing-Tschernoschin“ (1/2 St.), und Schw.-Tsch.—Haid.

Sägewerk; Ziegelei; 2 Steinbr. — Sommerfrische, 501 m hoch, am östlichen Abhang des Wolfesberges (Basalt-

bügel) in waldricher Gegend. Badegelegenheit, Ausflüge nach Constantinabad u. a. Der Wolfberg war schon von jeher Anziehungspunkt für Fremde und erlangte besonders durch den Besuch des Dichtersfürsten Goethe (1623) Berühmtheit.

**Tschernowier** s. Cernowir, Df.-Gm., B. Landkron, G. Wildenswerth (O B).

**Tschernowitz** (č. Černovice), Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 844 Ew., dav. 324 d.\*; 1 P. Komotau; EdL. Komotau—Weipert: „Tschernowitz = Černovice u. Chom.“ Kaulingow.; 3 Ziegeleien.

**Tschersing** (č. Čeršnířtš), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); mit Winterberg 262 Ew., dav. 259 d.\*; 1 P. Sebusein; n. E. Sebusein (1 St.), Leitmeritz (1 1/2 St.).

**Tschertschein** s. Cernčin, E. Wischau, G. Butschowitz. **Tschersdorf** s. Zeschdorf.

**Tschiaschel** (č. Čáslav), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 185 d. Ew.\*; 1 P. Wernstadt; n. E. Wernstadt u. Munker.

**Tschles** (č. Čhana), Df.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 149 d. Ew.\*; 1 P. Gabborn; n. E. Buchau, Bhm. (1 1/2 St.), Theusing (1 1/2 St.).

**Tschlani Wiese** (č. Louka Chladna), 985 m, im Isergebirge westl. des Siechthübel gelegen (Bez. Friedland). Hier entapert der Schwarzbach (Zufluß der Wittig).

**Tschirmischl** (č. Temeššek), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 549 Ew., dav. 543 d.\*; 1 P. Oskau; n. E. Deutschiebau (2 St.), Raderdorf (2 St.).

**Tschirmischl** s. Cmyř, B. u. G. Tarnau (NB IV).

**Tschimsch** (č. Černá), Wlr., zu Großhubina geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 32 d. Ew.; 1 P. Gastorf; n. E. Auscha, Gastorf.

**Tschir Berg** (č. Čir), 420 m (Daubaer Platte) nw. Dauba.

**Tschirm** (č. Čermná), Gm., B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl); 527 d. Ew.\*; 1 P. Wigstättl; EdL. Zauchtel—Bautsch (Budšow): „Tschirm = Čermná ve Slezsku.“ Mühle; 4 Sägewerke; 2 Steinbr.; 2 Schieferbr.

**Tschirm** s. Čermná, B. u. G. Bischofteinitz (WB B).

**Tschirnitz** (č. Černýř), O., zu Pürstein geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 377 d. Ew. Unt. d. Fichtel- u. Sachswerke (Fahrradnaben- u. Kugellager-Erz.) mit 500 Arb.; Ziegelei.

**Tschischkowitz** (č. Čiřkowiec), II. Ant., Rotte, zu Schumburg-Gistei geh., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 56 Ew. (33 d., 23 č.); n. E. Gablonz a. N. (1 1/2 St.), Reichenau b. Gablonz a. N. (1 1/2 St.). — Glasmuck-Hausindustrie.

**Tschischkowitz** s. Čiřkowiec, B. u. G. Gablonz a. N. **Tschischkowitz** s. Čiřkowiec, B. Leitmeritz, G. Lobowitz **Tschischkowitz** s. Čiřkowiec, B. Seml, G. Eisenbr.

**Tschischou** s. Großtschouchau, B. u. G. Aussig (NB V).

**Tschischrka** s. Štědrákova Lhota B. u. G. Mähr. Schönberg.

**Tschischperrn** (č. Čepirohy), Df., zu Deutschlatnik geh., B. u. G. Brüx (NB VI); 420 Ew. (365 d., 59 č.); n. E. Hawran (1 St.), Brüx (1 1/2 St.), Seidewitz (1 1/2 St.). — Braunk-Tagbau.

**Tschoschl** (č. Stráž), Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 188 d. Ew.\*; 1 P. Krima; n. E. Krima-Neudorf. — Sägewerk; 3 Steinbr.

**Tschuschnitz** s. Suschitz, B. u. G. Mähr. Trübau (MM).

**Tschurowice** s. Domoradice, B. u. G. Krumnau (SB).

**Tuba** s. Dubus, B. u. G. Dauba (NB V).

**Tuba** s. Schwarzbach a. d. Luřnitz, B. u. G. Wittigau

**Tuřap** s. Tuřapy, B. u. G. Holleschau (NM).

**Tuřap** s. Tuřapy, B. u. G. Olmütz (NM).

**Tuřap** s. Tuřapy, B. Tabor, G. Soběslau (MB).

**Tuřap** s. Tuřapy, B. u. G. Ung. Hradisch (SO M).

**Tuřap** s. Tuřapy, B. u. G. Wischau (MM).

**Tuřapy** (č. Tuřap), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (NM); 507 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Holesov. Mühle.

**Tuřapy** (d. Tuřap), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); 367 č. Ew.; 1 P. Dub; n. E. Brodek. Bez. Prerau (1 St.). — Sägewerk.

**Tuřapy** (d. Tuřap), Gm., B. Tabor, G. Soběslau (MB); 739 č. Ew.; P. T.; n. E. Roudná (1 1/2 St.), Soběslau (1 1/2 St.). — Mühle; Ziegelei.

**Tuřapy** (d. Tuřap), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 433 č. Ew.; 1 P. Borsice; n. E. Poteřovice (1 1/2 St.).

**Tuřapy** (d. Tuřap), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (MM); 749 č. Ew.; (P.); 1 P. u. n. E. Luřč. Mühle.

**Tuchin** s. Tuchyňé, auch Tuchyň, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).

**Tuchlann**, 1023 m, Altwatergeb. n. Römerstadt.

**Tuchlowice** (d. Tuchlowitz), Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI); 1971 Ew. (1866 č., 1 d.); P.; n. E. Lány. — 2 Ziegeleien.

**Tuchowitz** s. Tuchowice, B. Schlan, G. Neustraschitz.

**Tuchom**, Df.-Gm., B. Jiřin, G. Liban (NB IV); mit Stará Hasina 375 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Rořdalovice.

**Tuchoměřice** (d. Tuchoměřitz), Gm., B. u. G. Smichow (M B); mit Pazardna 648 Ew. (719 č., 5 d.); P.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. Bierbr.; Mühle; Ziegelei.

**Tuchoměřitz** s. Tuchoměřice, B. u. G. Smichow (M B).

**Tuchomyřil** s. Schönfeld, B. Aussig, G. Karbitz (NB V).

**Tuchonice** (d. Tuchonitz), Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 171 č. Ew.; 1 P. Bzt; n. E. Sevěřin (2 St.).

**Tuchonitz** s. Tuchonice, B. u. G. Moldauthein (SB).

**Tuchoraz**, Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 404 Ew. (375 č.); 1 P. u. n. E. Cesky Brod. Sandgr.

**Tuchořice** s. Tuchořitz, B. u. G. Saaz (NB VI).

**Tuchořitz** (č. Tuchořice), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 811 Ew., dav. 696 d.\*; P.; n. E. Hřivice (1 St.), Trnovan (1 1/2 St.). Papierwar.-Ind.; Tongew.; Mühle; Bierbr.; Ziegelei; 2 Kalkbr.; Steinbr.

**Tuchotice** (d. Tuchotitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); mit Karlov 270 č. Ew.; 1 P. Miskowice; n. E. Maleřov.

**Tuchotitz** s. Tuchtice, B. u. G. Kuttenberg (M B).

**Tuchow** (d. Tuchow), Df., zu Bousow geh., B. u. G. Caslau (M B); 98 č. Ew.

**Tuchow** s. Tuchow, B. u. G. Caslau (M B).

**Tuchyna** (ung. Tohány), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N Šl); 564 Ew.; 1 P. Pruské; n. E. Dulov-Nová Ves.

**Tuchyňé** auch Tuchyň (d. Tuchin), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Lhota, Maskowice, Vřetice 318 č. Ew.; 1 P. Netvořice; n. E. Krhanice (1 1/2 St.).

**Tuchyňin** (d. Tuchin) s. Tuchyň. B. Beneschau, G. Neweklau

**Tučín** (d. Tuřin), Df.-Gm., B. u. G. Prerau (NM); 590 č. Ew.; 1 P. Přerov; n. E. Přerov (1 1/2 St.). — Steinbr.

**Tufnahöhle**, Seitenstück zur Masarykahöhle (a. d.) in deren Nähe.

**Tuhár** s. Tuřar, Gsp. Novohrad, B. Halč (SO Š).

**Tuhan** (č. Tuhaň), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); 331 Ew., dav. 324 d.\*; 1 P. Sukohrad; n. E. Bleiswedel (2 1/2 St.), Hirschberg (3 1/2 St.). Mühle; Ziegelei.

**Tuhan**, Gm., B. u. G. Melnik (NB IV); 724 č. Ew.; 1 P. Melnik; n. E. Neratovice (1 1/2 St.), Vřetaty-Přivory (1 1/2 St.).

**Tuhan** (d. Tuban), Gm., B. Seml, G. Lomnitz a. P. (NB IV); mit Bezděčín 424 č. Ew.; 1 P. Lomnice; n. E. Semly-Podmoklice (1 St.), Lomnice (1 1/2 St.).

**Tuhance** s. Tuhanž, B. u. G. Dauba (NB V).

**Tuhanž** (č. Tuhancec), Df.-Gm., B. u. G. Dauba (NB V); 128 Ew., dav. 119 d.\*; 1 P. Sukohrad; n. E. Bleiswedel (2 St.).

**Tuhár** (ung. Tuřar), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halč (SO Šl); 622 Ew.; 1 P. Divín; n. E. Mýtna (1 St.), Lovinobaňa (1 1/2 St.).

**Tuhnice** s. Donitz, B. u. G. Karlishad (NW B).

**Tuhřina** s. Turina, Gsp. Saris, B. Lemeřany (OS).

**Tuktat** s. Tuktaty, B. u. G. Böhm. Brod (M B).

**Tuktaty** (d. Tuktat), Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 370 Ew. (694 č.); 1 P. Úval; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatoř)—Brünn.

**Tuktek** s. Tukiely, B. u. G. Humpoletz (M B).

**Tuktek** s. Tukiely, B. u. G. Pisek (SB).

**Tukiely** (d. Tulek), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 203 č. Ew.; 1 P. Senožaty; n. E. Humpolec (2 1/2 St.). — Mühle.

**Tukiely** (d. Tukiely), Gm., B. u. G. Pisek (SB); 273 č. Ew.; 1 P. Horní Zahofí; n. E. Vlastec.

**Tulič** (ung. Töltész), Gm., Gsp. Saris, G. Přesov (OS); 645 Ew.; P.; EdL. Přesov—Bardiov.

**Tulišice** (d. Tullschitz), Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 346 Ew. (609 č., 13 d.); P.; n. E. Olbramovice (3 St.). Masch.-Werkst.; 3 Mühlen.

Tulassitz s. Tulešice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).  
 Tulnitz (č. Dolenice), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 440 Ew., dav. 348 d.\*; l. P. Irritz; EdL. Brtna—Grubach-Schönau (Hrušovany-Šanov)—Landesgrenze: „Damitz-Tullnitz“.  
 Tůň (d. Tuň), Df., zu Sobětůz geh., B. Königsgrätz, G. Nechanitz (NO B); 148 č. Ew.; n. E. Sadová-Dohalice (1 St.).  
 Tunočod s. Tunočody, B. u. G. Chrudim (O B).  
 Tunočody (d. Tunočod), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 781 č. Ew.; l. P. Chrudim; EdL. Heřmanův Městec—Borohrádek. — E. Mühlen.  
 Tunočody s. Tinchau, R. u. G. Mies (WB).  
 Tunožice (ung. Tunyogfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N SI); 291 Ew.; l. P. u. n. E. Ladce.  
 Tunošod s. Tunočody, B. u. G. Ledč (M B).  
 Tunočody (d. Tunočod), Gm., B. u. G. Ledč (M B); mit Zdeslavice 330 č. Ew.; l. P. Leština; n. E. Leština (1½ St.).  
 Tunkau (č. Tunkov), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Teitsch 352 d. Ew.\*; l. P. Totzau; n. E. Hauenstein-Warta (1½ St.), Pürstein (1½ St.).  
 Tunkov s. Tunkau, B. u. G. Kaaden (NW B).  
 Tůnscht s. Tinscht, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).  
 Tunyogfalva s. Tunožice, Gsp. Trenčín, G. Ilava (N SI).  
 Tupadl (č. Tupadly), Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); mit Neu-Tupadl 379 Ew., dav. 352 d.\*; l. P. u. n. E. Liboch (1½ St.).  
 Mühle, Sägewerk. — Sommerfrische am Libocher Bache, 180 m hoch, im Bereiche der Daubar Schweiz. Geschützte Lage, reinste Waldluft, ländliche Abgeschiedenheit, Freibäder im Bache. Spaziergänge in den kaum drei Minuten entfernten Wäldern mit romantischen Gründen und abenteuerlichen Felspartien.  
 Tupadl s. Tupadly, B. u. G. Klattau (WB).  
 Tupadl s. Tupadly, B. u. G. Caslau (M B).  
 Tupadly (d. Tupadl), Gm., B. u. G. Caslau (M B); 772 Ew. (722 č.); P. T. F. „Tupadly-Potěšý“; n. E. Potěšý. — M. Bierbr., Steinbr.  
 Tupadly (d. Tupadl), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 342 č. Ew.; l. P. Bezděkov; n. E. Bezděkov, Klattov.  
 Tupadly s. Tupadl, B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V).  
 Tupec (d. Tupetz), Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (NM); 240 č. Ew.; l. P. Tršice; n. E. Lipnik, Radvanice-Prosenice (1 St.).  
 Tupes s. Tupesy, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).  
 Tupes s. Tupesy, B. Pardubitz, G. Přeław (O B).  
 Tupes s. Tupesy, B. u. G. Ung. Hradisch (SO M).  
 Tupesy (d. Tupes), Df., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); 99 č. Ew.; n. E. Žlív (1½ St.).  
 Tupesy (d. Tupes), Gm., B. Pardubitz, G. Přeław (O B); 116 č. Ew.; l. P. Přeław; n. E. Přeław (1½ St.), Choitice (1½ St.).  
 Steinbruch.  
 Tupesý (d. Tupes), Df.-Gm., B. u. G. Ung. Hradisch (SO M); 1412 č. Ew.; l. P. Buchovice; n. E. Uberské Hradiště (1½ St.). — Mühle.  
 Tupetz s. Tupec, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (NM).  
 Tupja Gohřiva, Zug d. Vihorlat Geb., zw. Boršava, Dolha u. Rika (Tupoj, 578 m).  
 Tuppelsgrün (č. Dėpoltovice), Df.-Gm., B. u. G. Karlebad (NW B); 726 Ew., dav. 701 d.\*; P.; n. E. Neurohlaui.  
 Gr. Bierbr.; Sägewerk; Schindl-Erz.; 5 Schotterbr.  
 Tuppelstein (907 m), am Nordende des Rehora-Gebirges.  
 Tuř auch Tuři, Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 261 č. Ew.; l. P. Miličev; EdL. Ostroměř—Jičín; „Butoves-Tuř“.  
 Mühle; Schlosserwaren-Erz.  
 Tuř s. Malá —, Velká —, Stará Tuř.  
 Tuř Lúka (ung. Túrtéte), Gm., Gsp. Nitra, G. Myjava (SW SI); 2023 Ew.; Bev.-Abn. 131 Ew. (59%); P.; n. E. Brezová (3 St.), Myjava.  
 Tuřan s. Tuřany, B. u. G. Schlan (NB V).  
 Tuřany (d. Turas), Df.-Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M), zu Groß-Brünn einbezogen; 2411 Ew., dav. 19 d. (2126 č., 16 d.); P. T. F. (Brünn 20); EdL. Brünn—Prerau (Přerov); „Chřice-Tuřany“ Gnadener, Wallfahrtskirche.  
 Tuřany (d. Tuřan), O., zu Bysen geh., B. u. G. Schlan (NB VI); 721 č. Ew.; P. — Ziegelei.  
 Turany (ung. Nagyturány), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI); 1970 Ew.; P. T. F.; EdL. Caca—Rošice. — Bed. Sägew.

Turány s. Turiany, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (OSI).  
 Turapatak s. Turik, Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M SI).  
 Turas s. Tuřany, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).  
 Turban (č. Borovany), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pfaumburg (WB); 193 Ew., dav. 197 d.\*; l. P. Haid; n. E. Holleziab.  
 Turčianka, Turčanka (ung. Turcsány), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Žabokrecy (S SI); 109 Ew.; l. P. Klátova Nová Ves; n. E. Veľké Bošany (2 St.).  
 Turček (Józsefgyőzfűrés), Gsp. Turéc, G. Stubnianske Teplice (N SI); P.; EdL. Vrátky—Zvolen (—Lučence—Landesgrenze). — Sägewerk.  
 Turčák s. Dolný —, Horný Turčák.  
 Turčianska Jesenová (ung. Turčezjeszenő), Gm., Gsp. Turéc, G. Stubnianske Teplice (N SI); 355 Ew.; l. P. Slovenské Pravno; n. E. Malý Cepčín (2 St.), Nem. Pravno (2 St.).  
 Turčianska Štiavnička (ung. Kisselmező), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI); 744 Ew.; P.; n. E. Sučany.  
 Turčianske Benice (ung. Benefalva), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI); 171 Ew.; l. P. u. n. E. Příbovec.  
 Turčianske Dubovo (ung. Turčéztölgyes), Gm., Gsp. Turéc, G. Stubnianske Teplice (N SI); 943 Ew.; l. P. u. n. E. Stubnianske Teplice (1 St.).  
 Turčianske Kláčany (ung. Vágkelecsény), Gm., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI); 591 Ew.; l. P. u. n. E. Vrátky.  
 Turčiansky Háj (ung. Turčoliget), Gm., Gsp. Turéc, G. Stubnianske Teplice (N SI); 588 Ew.; l. P. u. n. E. Stubnianske Teplice.  
 Turčiansky Svätý Martin (d. Sankt Martin, ung. Turčezsentmárton), Bez. der Gsp. Turéc (N SI), hat 31.695 Ew., 7 Notariate und die Großgm. Turčiansky Svätý Martin, Jahodníky; Bev.-Zun. 787 Ew. (25%). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Baňka Bystrica, Gerzafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.  
 Turčiansky Svätý Martin (d. Sankt Martin, ung. Turčezsentmárton), St., Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N SI); 5440 Ew.; Bev.-Zun. 354 Ew. (7%); P. T. F.; EdL. Vrátky—Zvolen (—Lučence—Landesgrenze).  
 Gsp.-A., Stahl-A., Bez.-Ger., Not., St.-A., Ger.-K.-A. — Realgm. — Hids.-Akt. — Frauensch. — Stahl- u. Blech-Fabrik; Holzproduktion; 2 bed. Möbelfabr.; Bierbr.; bed. Zellulosefabr.; 3 Buchdr.; Ziegelei.  
 Turčok (ung. Turcsok), Gm., Gsp. Gemer, B. Ratková (M SI); 780 Ew.; l. P. u. n. E. Chýzná Voda (1 St.).  
 Bergbau auf Eisen (2 gr. Betr.). — Höhenkurort; Moorbad.  
 Turcovce (ung. Turczöc), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O SI); 210 Ew.; l. P. Ohradzany; n. E. Kožkovec (2 St.), Humenné (3½ St.).  
 Turčiansky s. Turčianska, Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zabo-krecy (S SI).  
 Turcsak s. Turčok, Gsp. Gemer, B. Ratková (M SI).  
 Turczes s. Turcovce, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O SI).  
 Turčošák, Turčošin, s. Turčošin, Gsp. Orava, G. Turčošin.  
 Turoc (ung. Turóc), Gsp. (N SI), im Gesamt-ausmaß von 1.123 km<sup>2</sup>, mit 56.703 Ew. (d. 10.993, č. sl. 38.432 und 5.660, ruth. 44), besteht aus den Bez. Turč. Sv. Martin und Stubnianske Teplice. Gsp.-Sitz ist Turč. Sv. Martin.  
 Turč s. Turčok.  
 Turč, Quelle d. w. Turcos (Sač).  
 Turč s. Turčok, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).  
 Tuř s. Tuř, B. u. G. Jičín (NB IV).  
 Tuř s. l. Nebend. d. Ung. entsetzt a. d. Zusammenfluß d. Zvor u. Sopot bei Turjamező, liegt a. d. dann nw. d. Turjaremete, mündet, zirka 45 km lang, B. Percseny, d. N.-Grenze d. Makovica-Geb. bildend.  
 Turjany, Turjany (ung. Turján), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (OSI); 283 Ew.; l. P. Keľca; n. E. Vranov (6½ St.).  
 Turica s. Malá, Velká Turica.  
 Tuřice (d. Tuřitz), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatet (NB IV); mit Sobětůchy 378 č. Ew.; l. P. Predměřice; n. E. Otradovice (1½ St.), Stará Boleslav (1½ St.).  
 Tuřické s. Tuřický, Gsp. Novohrad, G. Lučence (SO SI).

**Turčický** (ung. Etfelvalva), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenco (SO Sl); 257 Ew.; 1. P. u. n. E. Cinobáňa, Katina Htta.

**Turlepole** (ung. Turmezó), St., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 964 Ew.; 1. P. Horný Tisovnik; n. E. Lučenco (10 St.), Pliešovce, Vigláš-Slatina (7 St.).

**Turík** (ung. Turapatak), Gm., Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); 175 Ew.; 1. P. u. n. E. Liptovská Teplá.

**Turina** auch **Tuhrina** (ung. Turina), Gm., Gsp. Sariš, B. Lemešany (O Sl); 323 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Prešov (4 St.).

**Túrirtvány** s. Porúbka pri Žiline, Gsp. Trenčín, G. Žilina.

**Túrissakállás** (ung. Turiszakállás), Gm., Gsp. Komárno, B. Zemiánská Óca (SW Sl); 293 Ew.; 1. P. Lakaszakállás; n. E. Bogyev-Felsőgellér.

**Túrissakátas** s. Túrissakállás Gsp. Komárno, B. Zemiánská Óca (SW Sl).

**Turitz** s. Turíce, B. Jungbunzlau, G. Neubenstek (NB IV).

**Turja** Bystra s. Turjánské Bystré.

**Turjamez** s. Turjánská Pol'ana, Gsp. Užhorod, B. Perečín

**Turjánská Pol'ana**, Turja Poljana (ung. Turjamez), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (KR); 1208 Ew.; 1. P. Poroskovovo; n. E. Perečín (6 St.).

**Turjánské Bystré** auch **Turjanskoje Bystroje**, Turja Bystra (ung. Turjasebcs), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (KR); 1329 Ew.; P.; n. E. Perečín (6 St.). — Holzdestillation.

**Turjánská Remata**, Turjansmete s. Remata, Gsp. Užhorod, B. Perečín (O Sl).

**Turjasebcs** s. Turjánské Bystré, Gsp. Užhorod, B. Perečín

**Turjaváca** s. Paska, Gsp. Užhorod, B. Perečín (O Sl)

**Türken-Berg** (ä. Turov), 602 m. ü. d. Aderbacher u. Wekelsdorfer Felsen, an der Grenze d. Bezirke Braunau und Nachod.

**Turkovicé** (ä. Turkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); 354 ä. Ew.; 1. P. Podhořany; n. E. Vrdy-Budice (1½ St.).

**Turkovicé** (ä. Turkowitz), Df., zu Hrusice geh., B. Žižkov, G. Řičan (M B); 140 ä. Ew.; n. E. Senohraby, Mnichovice (1½ St.).

**Turkowitz** (ä. Dobrkov), O., zu Kladen geh., B. u. G. Krumau (S B); 136 Ew. (131 d., 5 ä.); n. E. Krumau, Bhm., Gojau.

**Turkowitz** s. Turkovicé, B. u. G. Časlau (M B).

**Turkowitz** s. Turkovicé, B. Žižkov, G. Řičan (M B).

**Turkul** 1988 m., Grenzberg i. d. Čorna hora, im äußersten Südosten.

**Türmail** (ä. Drmaly), Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 395 Ew., dav. 392 ä.; 1. P. Görkau; n. E. Görkau, Neundorf-Kunnersdorf. Steibr., 6 Sandgr.

**Türmezó** s. Turlepole, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň

**Türmütz** (ä. Trmice), St.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 7133 Ew., dav. 4890 d.\* (5432 d., 356 ä. — Wahlst.: 2624 d., 821 ä.); Bev.-Zun. 1263 Ew. (21'6%); P., T.; EdL. Aussig-Komotau und T.—Bilin.

**Bed. Flaschenfabr.; bed. Tafelglasfabr.; Braunk.-Bgb. (1 bed., 1 kl. Betr.); gr. Nordb. u. kl. Städt. Elektricitätswerk; Baumwollspinnerei; Wattafabr.; Masch.-Schloss.; chem. Fabr. (2 m., 3 kl. Betr.); m. Bierbr.; 2 Sägewerke; Ziegelei. — Schloß d. Grafen Sylvatarouca mit Museum der Stadt Aussig.**

**Turn** (ä. Trnovany), St.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 15.485 Ew., dav. 10.578 d.\* (11.983 d., 2516 ä. — Wahlst.: 5954 d., 2004 ä.); Bev.-Zun. 414 Ew. (2'7%); P., T., F.; n. E. Teplitz, Turn-Weiskirchlitz und Turn-Pröbstau.

**Braunk.-Bgb. (1 gr., 1 kl. Betr.); Textil.-Ind. (3 m., 8 kl. Strick- u. Wirkw.-Fabr.; 3 Webereien. Metall.-Ind.: Gr. Masch.-Fabr.; gr. Email- u. Eisenmöbel-Fabr.; m. Eisengießerei; Erz- u. Kassen, Federn, Drahtstiften (3 Betr.); 6 weitere Betr. Keram. Ind. d. Bed. Steingutwarenfabrik, bed. Porzellanfabr.; bed. Glasbläsenwerke, 2 gr., 2 m. keram. Fabr. Kunstlederfabr., m. Wachsstichfabr., m. u. kl. Schuhfabr.; bed. Spielw.-Fabrik; gr. Fastfabr.; Holzbearb. (5 Betr.); m. u. kl. Buchdr.; gr. Kartonfabr.; N a r l.-Ind. (7 Betr.); gr. Bierbr.; 1 m., 1 kl. Ziegelei; Sandgr.; Gawork.**

**Turna** (ä. Tornau, ung. Torna) nach der neuest. Statistik zu Moldava geh., Bez. der Gsp. Abauj-Turňa (O Sl), hat 22.227 Ew. und 4 Notariate. T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Turňanská Nová Ves**, Turňava (ung. Torna-tfalva), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl); 483 Ew.; 1. P. u. n. E. Turňa (1 St.).

**Turňa** pri Dunaji (ä. Toronz, ung. Dunatorony), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 300 Ew.; 1. P. Maďarbél; n. E. Senec, Maďarbél.

**Turňa** pri Moldave (ung. Torna), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl); 1900 Ew.; P., T., F.; EdL. Barca—Turňa—Landesgrenze u. Turňa—Vendig—Landesgrenze.

**Stuhbr.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not. —** Ein Hauptort der Tornaer Gsp. Altörtüm. Schloß d. Keglevich. In d. Nähe d. Ruine d. Burg Torna (erbaut von den Torna, nach den Bebekes könl. Besitz), 1652 von den Türken, 1883 von Thököly erstürmt, 1665 von den Kaiserlichen geschleht.

**Turná** pri Trenčine (ung. Tornyos), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSl); 1197 Ew.; P.; EdL. Trenčín—Velké Bošany.

**Sieg Heisters über Rákóczy (1708).**

**Turnau** (ä. Turnov), pol. Bez. (NB IV), bestehend aus d. Ger.-Bez. Böhmisch Aicha, Turnau, im Gesamtausmaß von 33.073 ha, mit 43.186 Ew. (ä. 45.479, d. 2671, and. 136); Bev.-Abn. 3038 Ew. (8'3%); umfaßt 63 Gemeinden (197 Ortschaften), darunter 3 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 248 unfallvers. Betr. mit etwa 4000 Arbeitern.

**Turnau** (ä. Turnov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Turnau (NB IV) geh., im Gesamtausmaß von 20.257 ha, mit 32.803 Ew. (ä. 31.812, d. 896, and. 95); Bev.-Abn. 1.383 Ew. (4'2%); umfaßt 35 Gemeinden (114 Ortschaften), darunter 2 Städte (Rowensko, Turnau). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jungbunzlau und zum Handelskammerbezirk Reichenberg, bezw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

**Turnau** s. Turnov, B. u. G. Turnau (NB IV).

**Turna Markt** s. Trnávka B. u. G. Mähr. Tribau (MM).

**Turnitz** s. Trdnovice, B. Göding, G. Lundenburg (SO M).

**Turnov** (ä. Turnau), St.-Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Hrustice 6687 Ew., dav. 118 d.; P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg, Bakov—Turnau und Jičín—T.

**Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Ob.-Bealsch., Fsch. f. Edelsteinschleiferei. — Gr. Seilerw.-Fabr.; 6 Masch.-Fabr. u. mech. Wkst.; Bljoutenfabr.; 1 bed., 3 kl. Glasteinschleifereien; Glaschmuck-Hausindustrie; berühmte Edelsteinschleif. (4 Betr.); Pianofabr.; Buchdr.; m. u. kl. Bierbr.; 4 Mühlen; m. Sägewerk; Ziegelei; 2 Sandgr.; Steinbr.; Elektr.-Wk.**

**Turoc** s. Turóc.

**Turocz** (ä. Turócz), 1. Nebenfl. d. Waag, entspringt bei H. Turács, Krenmitz (Krenmitzer Geb.), fließt aw., dann süd. d. O.-Grenze d. Bajezer Geb. bildend, über Turóc St. Martin u. mündet b. Kutka, u. Turócz Sat. M., zirka 70 km lang.

**Turocz** (äl. Turóc), 1. Nebenfl. d. Sajo, entspr. s. G. Rauschenbach (ein zweiter Bach aus Turoc, ö. Theisholz, im Unterlauf Ratka Turócz heißend, vereinigt sich b. Šánkfalva m. d. ö. Turócz), fließt sö. u. mündet b. Mähl, zirka 40 km lang.

**Turözabrahamfalva** s. Abramová, Gsp. Turoc, B. Štubnianske Teplice (NSl).

**Turözandrásfalva** s. Andrásová, G. Turoc, B. Štubnianske Teplice (NSl).

**Turözakáztalva** s. Bláňovce, Gsp. Turoc, G. Štubnianske Teplice (NSl).

**Turözánia** s. Beid pri Neopaloch, Gsp. Turoc, G. Turčiansky Svätý Martin (NSl).

**Turözbeztzerce** s. Bystrická, Gsp. Turoc, G. Turčiansky Svätý Martin (NSl).

**Turözberkút** s. Budíš, Gsp. Turoc, G. Štubnianske Teplice

**Turözbedútk** s. Diviaky, Gsp. Turoc, G. Štubnianske Teplice (NSl).

**Turözberzd** s. Liešno, Gsp. Turoc, G. Štubnianske Teplice

**Turözjeszené** s. Turčianska Jeseuová, Gsp. Turoc, G. Štubnianske Teplice (NSl).

**Turözkarolyfalva** s. Karlová, Gsp. Turoc, G. Turčiansky Svätý Martin (NSl).

**Turözkelemenfalva** s. Kal'amenová, Gsp. Turoc, G. Štubnianske Teplice (NSl).

**Turözkalafva** s. Vieska, Gsp. Turoc, G. Štubnianske Teplice (NSl).

**Turözlitiget** s. Turčiansky Háj, Gsp. Turoc, G. Štubnianske Teplice (NSl).

**Turözmagyes** s. Čeremošné, Gsp. Turoc, G. Štubnianske Teplice (NSl).

**Turözmešes** s. Kónské, Gsp. Turoc, G. Turč. Sv. Martin.

**Turčeznádasér** s. Nedozor, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S Sl).  
**Turčeznámeti** s. Gaserhaj, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).  
**Turčezremeta** s. Mönchsweies, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).  
**Turčezručné** s. Kudná, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice  
**Turčezszentgörgy** s. Svätý Dur, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).  
**Turčezszentmárton** s. Turčiansky Svätý Martin, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).  
**Turčezszentmihály** s. Svätý Michal, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).  
**Turčezszentpéter** s. Svätý Peter, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).  
**Turčezszentmón** s. Glaserhaj, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).  
**Turčezszégyes** s. Turčianske Dubovo, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).  
**Turčezszétfalu** s. Slovany, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).  
**Turčezszévdárd** s. Dvorec, Gsp. Turec, G. Stubnianske Teplice (N Sl).  
**Turčezberg**, mit einigen schwer zugänglichen Höhen; Erh. der Polauer Berge bei Nikolburg (S M).  
**Turčepole** s. Turčepole, Gsp. Novorbad, B. Modrý Kameň  
**Turo-Tri-Dvory** (ung. Háromudvar), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 1314 Ew.; P.; EdL. Žilina—Rajec („Porúbka-Turo Tridvory“).  
**Turov** (d. Turow), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 326 č. Ew.; P.; n. E. Uhersko, Bhm.  
**Turov** (d. Turow), O. zu Koldín geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 157 č. Ew.; I. P. Cuclava, n. E. Brandýs n. O.  
**Turov** s. Türken-Berg.  
**Turová** (ung. Zályomtúr), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO Sl); 280 Ew.; I. P. u. n. E. Buča (1 St.).  
**Turovce** (ung. Felsőtúr), Gm., Gsp. Hont, G. Sály (SO Sl); 582 Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Sály (1½ St.).  
**Turovce** s. Malá, Prostředná Turovce.  
**Turovec** (d. Turowetz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 285 č. Ew.; I. P. Chýnov; n. E. Chýnov (1 St.), Planá n. L. (1 St.).  
**Turovice** (d. Turowitz), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 312 č. Ew.; I. P. Drevohostice; n. E. Bystrice pod Hostýnem (1½ St.).  
**Turovka** (d. Turowka), Df. „zu Hřibčci“ geh., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 138 č. Ew.  
**Turov** s. Turov, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
**Turov** s. Turov, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz.  
**Turovatz** s. Turovec, B. u. G. Tabor (M B).  
**Turovitz** s. Turovice, B. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein.  
**Turovka** s. Turovka, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).  
**Túrpes** s. Tirpes, B. u. G. Landskron (O B).  
**Túrrete** s. Turá Lúka, Gsp. Nitra, G. Mylava (SW Sl).  
**Tursko**, Gm., B. u. G. Smichow (M B); 613 č. Ew.; (P.); I. P. Libšice; n. E. Letky u. Libšice.  
**Turtsch** (č. Tureč), Gm., B. Kaaden, G. Duppau (NW B); mit Wobern u. Zettlitz 627 Ew., dav. 619 d.; I. P. Duppau; n. E. Sauerbrunn-Wobern, Bhm. Rust.  
**Turtz** s. Dojný u. Horný Turček.  
**Turtzfaiva** s. Turzovka, Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl).  
**Turtzsförd** s. Turzovské kúpele, Gsp. Spiš, G. Gelnica.  
**Turzovka** (ung. Turzófalva), St., Gsp. Trenčín, G. Čadca (N Sl); 8006 Ew.; Bev.-Abn. 2384 Ew. (28¾%); P., T.; EdL. Caca—Makov.  
**Turzovské kúpele** (ung. Turzófűrdő), zu Gelnica geh., Gsp. Spiš, G. Gelnica (O Sl).  
**Klimatischer Badeort**, Wasserheilanstalt, 572 m Seeb.  
**Tusa** s. Tušice, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl).  
**Tusadjafu** s. Tušická Nová Ves, Gsp. Zemplín, G. Sečovec  
**Tusoh** (č. Suš), O., zu Teraser geh., B. u. G. Krumau (S B); 239 d. Ew.; I. P. Kirchschlag i. Böhmerwalde; n. E. Nespoding (1½ St.).  
**Hřitiz** i. Böhmerwalde (1½ St.).  
**Tuschkau** (č. Touškov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mies (W B) geh., im Gesamtumfang von 20,580 ha, mit 12,413 Ew. (d. 11.297, č. 1057, and. 69); Bev.-Zun. 242 Ew. (19%); umfasst 34 Gemeinden (41 Ortschaften), darunter 2 Städte (Tuschkau Stadt, Wechrau). T. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pilsen und zum Handelskammerbezirk Pilsen.

**Tuschkau Dorf** (č. Touškov Ves), Df.-Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 513 Ew., dav. 499 d.\*; I. P. Staab; n. E. Hradzen, Staab.  
**Tuschkau Stadt** (č. Touškov Město), St.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 1472 Ew., dav. 1283 d.\* (1852 d., 51 č. — Wahlst.: 684 d., 83 č.); P., T.; EdL. Gmünd—Eger: „Tuschkau-Koosolup = Touškov-Kozolup“.  
 Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Bierbr.; Ldw.-Masch.-Fabr.; Mühleisfabr.; Mühle; 3 Ziegeleien; Steinbr.  
**Tuschmütz** (č. Tušimice), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 320 Ew., dav. 300 d.\*; I. P. Kaaden; EdL. Priesen—Kaaden-Brunnersdorf.  
 Braunk.-Bgh. (m. Betr.); Schrotmühlen-Erz.  
**Tuschowitz** s. Tušovice, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
**Tušice** (ung. Tusa), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl); 585 Ew.; I. P. Párhovianý; n. E. Bánovce n. O. (2 St.), Párhovianý (1½ St.).  
**Tušická Nová Ves** (ung. Tusadjafalu), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl); 437 Ew.; I. P. Párhovianý; n. E. Bánovce n. O. (1½ St.), Párhovianý (1½ St.). — Käfefabr., Molkerei.  
**Tušíce** s. Tuschmütz, B. u. G. Kaaden (NW B).  
**Tušes** s. Fichne, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).  
**Tuškov** s. Tuschowitz, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).  
**Tušovice** (d. Tuschowitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 191 č. Ew.; I. P. Tochovice; n. E. Tochovice (1 St.).  
**Tusset** (č. Stožec), Gm., B. Krumau, G. Oberplan (S B); mit Grasfurth, Neuthal, Pechhofen 806 Ew., dav. 579 d.\*; P., T.; EdL. Wallern (Volary)—Reichsgrenze; „Tusset-Böhm. Röhren = Stožec-České Zleby“.  
 Sommerfrische im Tale der kalten Moldau, in ruhiger, waldricher Gegend: Wallfahrtskapelle neben dem großen Tusseteise.  
**Tussetachlag** (č. Břevniště), O., zu Perschetitz geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 96 d. Ew.; n. E. Stein-Irresdorf.  
**Tuř** (d. Schwarzbach), Gm., B. u. G. Wittingau (S B); 665 Ew.; P.; n. E. Suchdol.  
**Tutiek** s. Tutieky, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz  
**Tutieky** (d. Tutleky), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Dubí 536 č. Ew.; I. P. u. n. E. Kostelec n. O.  
**Tutz** (č. Dubec), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pflaumberg (W B); 168 Ew., dav. 166 d.\*; I. P. Neustädtl; EdL. Taus — Tachau (Domažlice — Tachov).  
**Túhogy** s. Kupčí, Gsp. Uzhorod, B. Veľkoje Bereznoje  
**Tužice** (d. Tužitz), Df.-Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 188 č. Ew.; I. P. Zamlekov; n. E. Kolinec (1½ St.).  
**Tužín** (d. Tužin), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); mit Podbájt 261 č. Ew.; I. P. Radim; n. E. Lázně Železnice (1 St.), Valdice (1 St.).  
**Tužina**, Tužina s. Schmiedesahl, Gsp. Nitra, G. Prievidza  
**Tužitz** s. Tužice, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
**Tvarozná** s. Quarzsteine.  
**Tvarozná** s. Nižná, Vyšná Tvarozná.  
**Tvarozná** (d. Bosenitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 879 Ew. (854 č., 2 d.); P., T., F.; n. E. Blazovice, Holubice. — Ziegelei.  
**Tvarozná** (ung. Duránd, d. Durelsdorf), St., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl); 589 Ew. (dav. 324 d.); I. P. Kežmarok; n. E. Kežmarok (2 St.).  
**Tvarozná Lhota** (d. Tvarozná Lhotta), Gm., B. Gding, G. Straßnitz (SO M); 975 č. Ew.; I. P. u. n. E. Strážnice.  
**Tvarozná nad Váhom** (ung. Tvarozana), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpa (M Sl); I. P. u. n. E. Vlasiky. (Ew. s. Bobrovník).  
**Tvarozana** s. Tvarozná nad Váhom, Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpa (M Sl).  
**Tvořihráz** (d. Durchlaß), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 717 Ew. (707 č., 2 d.); (P.); I. P. Horní Dunajovice; n. E. Znaim (3 St.).  
 Mühle; Ziegelei; Zementw.-Erx.  
**Tvorovice** (d. Tvorowitz), Gm., B. Prerau, G. Kojetín (N M); mit Staré Tvorovice, Nové Tvorovice 494 č. Ew.; I. P. Klenovice; n. E. Pivín, Měrovice.

**Tvršovice** (d. Tworschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Mlýny 293 ě. Ew.; i. P. n. E. Bystřice.

**Tvrdošín** s. Tvrdošín, B. Dux, G. Billn (N B VI).

**Tvrdošov** s. Párkau, B. u. G. Römerstadt (N M).

**Tvrdomestice** (ng. Tordamecz), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S SI); 477 Ew.; i. P. Prašice; n. E. V. Topolčany (2/3 St.).

**Tvrdonice** (d. Turznitz), Mkt.-Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 2120 Ew. (2010 ě, 2 d.); Bev.-Zun. 107 Ew. (4'9%); P.; n. E. Lanžhot (1 St.), Moravská Nová Ves (1 St.), Břeclav (1 1/2 St.).

**Tvrdošín** auch Turdošin (ung. Turdossin), Bez. der Gsp. Orava (N SI), hat 12.477 Ew. und keine Großgemeinden; Bev.-Abu. 510 Ew. (4'1%); T. gebürt. zum Kreisgerichtssprengel Ružomberok, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

**Tvrdošín** (ung. Turdossin), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N SI); 1565 Ew.; P., T., F.; EdL. Krafovaný-Sučná Hora.

**Stuhl.-A., Gef.-Kontr.-A. — Sägewerk; 2 Knopffabr. — Am Zusammenfluß d. Arva u. Oravica gel.**

**Tvrdošlav** (d. Drosián), Df., zu Nemělovo geh., B. u. G. Klattau (W B); 97 ě. Ew.

**Tvršice** s. Tweršitz, B. u. G. Saaz (N B VI).

**Tvrzice** (d. Tvrzitz), B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Újezdec, Bohunice, Kamenná und Všechny 810 ě. Ew.; i. P. Dub; n. E. Nišovice Rač (1 1/2 St.), Strunkovice n. Bl., Vlach. Březí (1 1/2 St.). — M. Ziegelei.

**Tvarošná Lhota** s. Tvarošná Lhota, B. Göding, G. Straßnitz

**Tveras** (ě. Svěraz), Df.-Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Ebenau, Neudřil, Ober-Heiming, Putachen, Kwietosching, Schlumnitz, Tschlern, Tusch, Uuter-Heiming, Weislowitz, Wuretzhöfen 982 Ew., dav. 364 d.\*; i. P. Krumau, Bhm.; n. E. Steindhammer (2 1/2 St.), Nespod (2 1/2 St.), Hřitiz (2 1/2 St.).

**Twerschitz** (ě. Tvršice), Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 385 Ew., dav. 352 d.\*; i. P. u. n. E. Saaz.

**Tworowitz** s. Tvorovice, B. Prerau, G. Kojetein (N M).

**Tworschowitz** s. Tvršovice, B. u. G. Beneschau (M B).

**Tvrzdina** (ě. Tvrzdín), Df., zu Hrobšchitz geh., B. Dux, G. Billn (N B VI); 120 d. Ew.; n. E. Billn (1 1/2 St.), Sellnitz (1 1/2 St.).

**Twrzitz** s. Tvrzice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).

**Tyaspessó** s. Tapešovo, Gsp. Orava, G. Námestovo (N SI).

**Týček** (d. Tejšek), Df.-Gm., B. Rokytaan, G. Zbirow (W B); 323 ě. Ew.; i. P. u. n. E. Zbirow.

**Tycha-Paš**, 1689 n. Hohe Tatra, Verbindung v. Tal d. Czarny Dunajec (Polen) in d. Tal Tycha; letzterer Abstieg steil und geröllig. Schöne Aussicht.

**Tycha potok**, d. w. Quellf. d. Béla r., entspr. n. w. d. Glatkice, durchfließt zirka 13 km lang das gleichnamige Tal u. vereinigt sich dann m. d. Koprova p. zum Béla r.

**Tycha-Tal** (ě. Tichá dol), i. d. westl. Hohen Tatra, durchfließen v. gleichnamigen Bach, streicht in großem Bogen n. u. w. des Koprova-Tales, etwa 12 km lang.

**Týšov** s. Tillendorf, B. u. G. Römerstadt (N M).

**Týtovice** (d. Tillowitz), B. Wall, Meseritsch, G. Rožnau am Radhost (NO M); 636 ě. Ew.; i. P. u. n. E. Rožnov pod Radhostěm. Gerberlei; Ziegelei; 2 Steinbr.

**Týrnákov** (d. Timakow), Gm., B. u. G. Rokytaan (W B); 956 ě. Ew.; i. P. Plzenec; n. E. Plzenec und Klavava-Ejovice. — Steinbr.

**Týrnova Ves**, früher Tejmoves (d. Theindorf), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Zelená Ves, Mezilesí 612 ě. Ew.; i. P. Lukavec; n. E. Pacov (2 1/2 St.).

**Týn** (d. Thein), Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (N M); 806 Ew. (808 ě, 8 d.); (P.); i. P. u. n. E. Lipník — 2 Mühlen; 2 Steinbr.

**Týn** (d. Thein), Df.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SWM); 179 ě. Ew.; i. P. Třebíř; n. E. Třebíř.

**Týn** s. Thein, B. u. G. Dauba (N B V).

**Týn** s. Thein, B. u. G. Falkenau (NW B).

**Týn nad Vitavou** (d. Moldauthein), St.-Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 3801 Ew. (3788 ě, 3 d.); Bev.-Zun. 7 Ew. (0'2%); P., T., F.; EdL. Vodňany—Týn n. VI.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Weberei; Drechsler-Fabr.; Bierbr.; Mühle; 2 Sägewerke; Ziegelei; Elektr.-Wk. — Altertümliche Stadt am rechten Ufer der Moldau, Dekanalkirche (1279), Friedhofskirche (1681), Schloß (1716), Rathaus. Auf einer Anhöhe oberhalb der Stadt sind Reste einer alten Burg zu bemerken, unterhalb derer eine Kirche stand, gegründet vom Bischof Jaromír 1067. 1468 wurde die Stadt von den Adelligen gegen die Feßbrüder Unton niedergebrannt, 1611 bemächtigte sich der Stadt die Passauer, 1620 wurde die Stadt von den Schweden eingeäschert, 1645 wurde sie absichtlich angezündet, damit sich die Schweden nicht einmischen könnten.

**Týnčany** (d. Tinčan), Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Mezihoff und Skoupý 494 ě. Ew.; i. P. Petrovice; n. E. Sedčany (2 1/2 St.). 3 Mühlen.

**Týnec** (d. Teinitz), Df.-Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 1146 ě. Ew.

**Týnec** (d. Teinitz), Df.-Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (N B IV); mit Holé Vrchy 403 ě. Ew.; i. P. Dobrovice; n. E. Taxis-Dobrovice, Dobrovice.

**Týnec** (d. Teinitz), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Loreta, Horní Lhota, Rozpáralka 721 Ew. (682 ě, 1 d.); i. P. Luby; EdL. Horaždovice-Babiny—Klatovy (Klattau).

**Týnec** auch Tejnice (d. Tejnitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B); 232 ě. Ew.; i. P. Malý Bor; n. E. Hyčice.

**Týnec nad Labem**, Labská Týnice (d. Elbeteinitz), St.-Gm., B. u. G. Kolín (M B); 2523 Ew. (2672 ě, 1 d.); Bev.-Abn. 107 Ew. (8'2%); P., T.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn. M. Masch.-Fabr.; Lederlack; Bierbr.; 2 Mühlen; Sägewerk; Steinbr.

**Týnec** s. Týnec nad Sázavou, B. Beneschau, G. Neweklau.

**Týnec** s. Smrková Týnice, B. u. G. Chrudim (O B).

**Týnec** s. Teinitz, B. Mies, G. Staab (W B).

**Týnec** s. Thein, B. u. G. Písn (W B).

**Týnec** s. Týnec, B. u. G. Schlan (N B VI).

**Týněš** s. Panenský Válek, Hrochův Týnec.

**Týněček** (d. Teinitzschek), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 318 ě. Ew.; i. P. Chvalkovice; n. E. Hlusuvice. — Malzfabr.; Mühle.

**Týnec** (d. Teinitz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); mit Zámecký Okresk u. Osletin 468 Ew. (458 ě, 1 d.); i. P. Milevsko; n. E. Milevsko (1 St.), Sepekov (1 St.).

**Týnec** auch Týnec (d. Teinitz), 76, zu Koleč geh., B. u. G. Schlan (N B VI); 76 ě. Ew.; i. P. Koleč; n. E. Kovary, Zákolany und Koleč.

**Týnec Labská** s. Týnec nad Labem u. G. Kolín (M B).

**Týnec nad Sázavou** auch Týnec (d. Tejnitz a. d. Sazava), O., zu Krusičany geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B) 479 Ew. (478 ě, 1 d.); P.; EdL. Certany—Modřany. — Mühle.

**Týnec** s. Týnec, B. u. G. Kuttenberg (M B).

**Týněsko** s. Týništko, B. u. G. Hohenmauth (O B).

**Týniště** (d. Týnišcht), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); mit Bykaň 276 ě. Ew.; i. P. Malešův; n. E. Bykaň.

**Týniště** (d. Tinischt), Gm., B. u. G. Přestitz (W B); mit Luh 182 ě. Ew.; i. P. Horčice; n. E. Přestice (2 St.).

**Týniště** s. Tinischt, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).

**Týniště** s. Thönischen, B. Luditz, G. Buchau (NW B).

**Týniště nad Orlicí** (d. Tinischt a. d. Adler), St.-Gm., B. Reichenan a. K. G. Adlerskosteletz (NO B); 2638 Ew. (2589 ě, 7 d.); Bev.-Zun. 23 Ew. (0'9%); P., T., F.; EdL. Chocet—Halb-stadt, Mittelwalde—Königrätz—Groß Wosek (Velký Osek).

**Leder.-Ind.** 2 gr., 2 kl. Gerbereien, Kunstleder-Erz. 1 bed., 1 gr., 1 m., 4 kl. Schuhfabr. Holz-Ind. (2 gr., 1 m. Betr.); Sägewerk; gr. Ldw.-Masch.-Fabr.; Fahrrad-Erz.; Baumw.-Web.; Mühle; Elektr.-Wk.

**Týništko** (d. Tinisko), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 276 ě. Ew.; P.; n. E. Zámraek-Mühle.

**Týra**, Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl); 421 Ew. (473 p., 27 d., 2 ě.); (P.); i. P. u. n. E. Trzynietz (2 St.).

**Týrn** (ě. Děrně) Gm., B. u. G. Wagsztadt (M Schl); mit Hochkirchen 733 Ew., dav. 495 d.\* (682 d., 190 ě, 3 p.); i. P. u. n. E. Fulneck, Mhr. — Faßfabr.; Ziegelei; 2 Steinbr.





- Oherčice** (d. Auherčitz), Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 126 č. Ew.; n. E. Kostelec Výchoc.
- Uherčice** (d. Ungarschitz), Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M); 562 Ew., dav. 98 d. (388 d., 79 č.); P., T.; n. E. Třebelovice (3½ St.).  
Ziegelei; Kalkbr. — Schloß mit dem berühmten „Riesenszimmer“ im Hochbarockstil.
- Uherská Hradlště** (d. Ungarisch Hradisch), St. m. e. St., B. u. G. Ung. Hradisch (SO M); 6682 Ew., dav. 157 d. (417 č., 369 d.); P., T., F.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petrovitz, Uh. Hr.—Konovice.
- Masch.-Wkst., gr. Zuckerfabr.; Buchdr.; m. Malzfabr.; gr. Gemüsedarre; Schokoladefabr.; 2 Sägewerke; Gärwerk. — Festung a. d. J. 1718. Errichtung eines Kraislers unter Maria Theresia. Geb. des Schriftstellers Joh. Nep. Enders (Joh. v. Hradisch).
- Uhersko, Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth** (OB); 414 Ew. (415 č., 3 d.); P.; EdL. Prag—Absdorf (Opavot)—Brünn.
- Bierbr.; Spiritusfabr.; Mühle; Sägewerk.
- Uherský Brod** (d. Ung. Brod), St.-Gm., B. u. G. Ung. Brod (SO M); mit Israel.-Gem. 5549 Ew., dav. 50 d. (4563 č., 624 d.); P., T., F.; EdL. Brünn—Vlárapsá (Vlárský průmysk).  
Bez. Ger., St.-A. — Strickw.-Fabr.; m. Bugholzmöbel-Fabr.; Buchdr.; Konserventfabr.; Getreide-Rein.; 2 Mühlen; n. Osterbrot-Erz.; Bierbr.; 4 Sägewerke (1 m. Betr.); Ziegelei; Elektr.-Wk. — Einer der ehem. Hauptst. der Brüder-Union.
- Uherský Brod Oheč Židovská** s. Ungarisch Brod Israelitengemeinde, B. u. G. Ungarisch Brod.
- Uherský Ostroh** (d. Ungar. Ostra), St.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M); mit Israel.-Gem. 1024 Ew., dav. 30 d.; P., T., F.; EdL. Brünn—Vlárapsá (Vlárský průmysk).  
Zuckerfabr.; Dörrobstfabr.; Bleistiftfabr.; Bierbr.; Mühle, 2 Sägew., Zementw.-Fabr. — Schloß a. d. J. 1620.
- Uherský Ostroh Předměstí s. Ostrožské Předměstí.**
- Uherský Ostroh Oheč Židovská** s. Ungarisch Ostra Israelitengemeinde, B. Ung. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M).  
Ostava s. Angel.
- Uhlešov** (d. Uuhlejow), Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); 254 č. Ew.; l. P. Milečín; n. E. Bříš Třemešna (1 St.). — Mühle.
- Uhlgethal, O., zu Hintring** geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 225 Ew. (224 d., 1 č.); n. E. Hintring—Schönau (1½ St.).
- Uhlíř (d. Auhlíř), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka** (NB IV); 191 č. Ew.; l. P. Láně Bělohrad; n. E. Nová Paka, Láně Bělohrad.
- Uhlířov** (d. Köhlersdorf), Df.-Gm., B. u. G. Tropaan (M Schl); 341 Ew. (340 č., 2 d.); (P.); l. P. Stáblovice; n. E. Otice.
- Uhlířská Lhota** (d. Uhlířka Lhota), Df.-Gm., B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B); 872 č. Ew.; l. P. Krakovany; n. E. Vinařice (1½ St.).
- Uhlířské Janovice** (d. Kohljanowitz), Mkt.-Gm., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B); 1940 č. Ew.; P., T.; EdL. Kolín—Čerňany.  
Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Masch.-Fabr.; Holzwaren-Erz.; Sägewerk; Steinbr.; Zementw.-Erz.
- Uhlitz s. Kohlheim, B. Klatau, G. Neuern** (W B).
- Uhla (ung. Uglya), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tjačovo** (KR); 3900 Ew.; Bev.-Zun. 3 Ew. (0,1%); l. P. Tereblia; n. E. Buština (4 St.).
- Uholířky** auch **Uholířky** (d. Auholířky), Gm., B. u. G. Smichov (M B); 525 č. Ew.; l. P. Velké Přílepy; n. E. Podmoráň. — Steinbr.
- Uhonice, Uhoňice** (d. Auhonitz), Gm., B. Kladno, G. Uhoň (NB B); 822 č. Ew.; P.; n. E. Hofelice—Nučice, Dušňky, Jenč (1½ St.).  
Mühle.
- Uhorná** (ung. Dénes), Gm., Gsp. Gemer, B. Rožňava (M Sl); 539 Ew.; l. P. u. n. E. Smolnícka Huta (2 St.).
- Uhorská Pokoradz** (ung. Alsópokoragy), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúša (SO Sl); 371 Ew.; l. P. u. n. E. Rimavská Sobota.
- Uhorská Skalica s. Skalica, Gsp. Nitra** (SW Sl).
- Uhorská Ves** (ung. Magyarfalú), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 293 Ew.; l. P. u. n. E. Svätý Ján-Potáreň, Hrádok (1½ St.), Lipt. Sv. Mikuláš (1½ St.).  
Gef.-Kontr.-A., Techn. Fin.-K., Zöll.-A. — Zuckerfabr.; Mühle; Spiritusfabr.
- Uhorská Ves u Moravy** (ung. Magyarfalú), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 2312 Ew.; Bev.-Abn. 218 Ew. (8,6%); P.; EdL. Plav. Sv. Mikuláš—Zohor—Uhorská Ves u Moravy. Schloß. Ruine der alten Burg Hradek.
- Uhorské Raslavice** auch **Slovenské Raslavice** (ung. Magyarasszavica), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardišov (O Sl); 422 Ew.; P., T.; EdL. Prešov—Bardišov.
- Uhorské Zahorany** (ung. Magyarhegyemeg), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúša (SO Sl); 277 Ew.; l. P. u. n. E. Ožďany.
- Uhorský (ung. Ipolymagyar), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lucenec** (SO Sl); 827 Ew.; l. P. Rovňany; n. E. Breznicka (1½ St.), Zelenovo (1½ St.), Poitár (2 St.).  
Uhorský s. Uhorský.
- Uhorský Žipov** (ung. Magyarizsep), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl); 1148 Ew.; P.; n. E. Úpor (1 St.).
- Uhošťany s. Atschau, B. u. G. Kaaden** (NW B).
- Uhoňilka, Uhoňilka** (d. Prusdorf), Df.-Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); 159 č. Ew.; l. P. Ousobí; n. E. Lípa, Herálec-Ousobí (1 St.).
- Uhřetice** (d. Auřetitz), Gm., B. u. G. Chrudim (OB); 514 Ew. (534 č.); l. P. Hrochův Týnec; EdL. Hermanův Městec—Borohrádek.  
Sägewerk; 2 Ziegeleien.
- Uhřetická Lhota** (d. Lhota Auřetitz), Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); 341 č. Ew.; l. P. Hrochův Týnec; E.; n. E. Dašice—Kostěnice.  
Sägewerk.
- Uhřetischlag** (č. Meziflč), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Welschko 456 d. Ew.\*; l. P. Meinetischlag; n. E. Kaplitz (2½ St.), Zartlesdorf (2 St.).
- Uhřice** (d. Uhřitz), Gm., B. Gava, G. Steinitz (SO M); 1001 Ew. (974 č., 14 d.); l. P. Zarošice; EdL. Čejč—Zdanice; „Uhřice-Neslavodice“.
- Uhřice** (d. Uhřitz), Gm., B. Krenšier, G. Zdounek (N M); 393 Ew. (335 č., 6 d.); (P.); l. P. Nezamyslice; EdL. Nezamyslice—Morkovice.
- Uhřice** (d. Ungernerdorf), Df.-Gm., B. Mähr. Trábau, G. Gewitsch (M M); 567 č. Ew.; (P.); l. P. Cetkovic; n. E. Cetkovic, Jevičko-Jaroměřice.
- Uhřice** (d. Auřitz), Df.-Gm., B. u. G. Praohatitz (S B); mit Doubrava 240 Ew. (216 č., 1 d.); l. P. Vlachovo Březí; n. E. Malenice.
- Uhřice** (d. Uhřitz), Df.-Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); mit Bolešín 180 č. Ew.; l. P. Sedlec; n. E. Hermanický-Sedlec (1½ St.).  
Mühle; Sägewerk.
- Uhřice** (d. Uhřitz), Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 777 č. Ew.; l. P. Milonice; n. E. Nesovice (1 St.). — Mühle.
- Uhřičice** (d. Uhřičitz), Df.-Gm., B. Prerau, G. Kojetín (NM); 776 č. Ew.; l. P. Kojetín; EdL. Kojetín—Tovačov.
- Uhřitz s. Uhřice, B. Prerau, G. Kojetín** (NM).
- Uhřinau s. Uhinov, B. u. G. Großmeseritzsch** (SW M).
- Uhřínovce** (d. Auřinowes), St.-Gm., B. Žižkow, G. Ričan (M B); 2895 Ew. (2625 č., 44 d.); Bev.-Zun. 220 Ew. (8,2%); P., T.; EdL. Prag-Gmünd.  
Zuckerfabr.; Ldw.-Masch.-Fabr.; Bierbr.; Bed. Konserventfabrik; 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Uhřínov** (d. Uřinau), Gm., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); mit Frankův Zhořec, Seborov, Svařenov 638 č. Ew.; P.; n. E. Velké Meziflč (1 St.).
- Uhřínov** (d. Ungersdorf), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 139 Ew. (148 č., 21 d.); l. P. Drahotuše; n. E. Drahotuše (2 St.).
- Uhřínovice** (d. Rupprens), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 203 Ew. (219 č., 9 d.); l. P. Brtnice; n. E. Luka (1½ St.).
- Uhřínovice, früher Uřinovice** auch **Uřevčovice** (d. Auřinowitz), Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 279 č. Ew.; l. P. Láma; n. E. Týniště (1½ St.), Castolovice (1½ St.), Bolehoř (1½ St.). — Steinbruch.

- Uhrissen (č. Orasfn). Gm., B. Komotau, G. Görkau (NB VI); 243 Ew., daw. 230 d.\*; l. P. Göttersdorf, Bhm.; n. E. Görkau (1½ St.), Ud-witz-Görkau (1½ St.).
- 3 Mühlen; Sägewerk; Steinbruch.
- Uhřitz z. Uhřice, B. Gaya, G. Steinitz (30 M).
- Uhřitz z. Uhřice, B. Kremser, G. Zdonček (NM).
- Uhřitz z. Uhřice, B. Selen, G. Seulets (MB).
- Uhřitz z. Uhřice, B. Wlachan, G. Butechowitz (M M).
- Uhřim-Gebirge. Teil d. Ungarischen Krageb. zw. oberem Murany potok u. oberstem Baljo, gegen 25 km lang. Uhorove veľké s. veľké Uherce, Gsp. Tekov, G. Olaný.
- Uhřov, Ouhřov (d. Auhřov), B. u. G. Chotšboř (MB); 253 č. Ew.; l. P. Vilřmřov; n. E. Golčův Jenřkov (1½ St.). — 2 Mühlen.
- Uhorove (ung. Zayugrócz), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 1274 Ew.; P., T.; n. E. Bánovce (1½ St.). — Gr. Stockfabrik.
- Uhorovské Podhradie (ung. Zayvárjalja), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 221 Ew.; l. P. Uhorove; n. E. Bánovce (3 St.).
- Uhy (d. Uha), Df.-Gm., B. Kralup, G. Welwaru (NB V); 414 č. Ew.; l. P. Velvary; n. E. Weltrusy, Velvary. — Mühle.
- Ultwa (č. Útvina), Mkt.-Gm., B. Tepl, G. Pet-schau (NW B); 647 Ew., daw. 640 d.\*; P., T., F.; n. E. Theusing und Poschitz.
- Ujak (ung. Sárosfjak), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiány (O Sl); 524 Ew.; l. P. Plavnica; n. E. Orlov (3½ St.), N. Lubotřina (3 St.).
- Ujantiarava s. Soltyska, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl).
- Ujantšavgy s. Útekšš, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl).
- Ujbanja s. Vřnš Zhořná, Gsp. Zemplín, B. Medel Laborce Oľbanja s. Nová Baňa, Gsp. Tekov (SO Sl).
- Ujbárd s. Ujbardovo, Gsp. Marmaroš, B. Tjačov (KR).
- Ujbardovo, Ujbarjevo (ung. Ujbárd), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tjačov (KR); 969 Ew.; l. P. Buřtina; n. E. Buřtino (Buřtina) (1½ St.).
- Ujbars a. Nový Takov, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).
- Ujbesaterze s. Nové Bystřice, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl).
- Ujčov (d. Ujčov), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); mit Kasuny 298 č. Ew.; l. P. Nedvědice; n. E. Nedvědice (1 St.). Mühle; 2 Sägewerke.
- Ujřov s. Ujřov, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M).
- Ujřorbató a. Nové Strbské Pleso, Gsp. Liptov, G. Hrádok Oľdávňazá s. Davidňazá, Gsp. Boreg, B. Mukáčovo (KR).
- Ujest (č. Újezd), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); mit Maschwitz 197 Ew., daw. 196 d.\*; l. P. Habstein; n. E. Habichtstein (1 St.).
- Ujest (č. Újezd), Gm., B. Tachau, G. Piraumb-berg (WB); 323 Ew., daw. 321 d.\*; l. P. Piraumberg; n. E. Haid (1½ St.), Neustadt (1½ St.).
- Ujezd (d. Aujezd), Mkt.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 1949 Ew. (1853 č., 10 d.); P., T.; n. E. Sokolnice. Gr. Maltfabr.; Mühle; Ziegelei; Steinbr.
- Ujezd (d. Aujezd), Wlr., zu Skalický geh., B. u. G. Blatna (WB); 79 č. Ew.; n. E. Blatná (1½ St.). — Schurf auf Goldzerz.
- Ujezd (d. Aujezd), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 652 č. Ew.; l. P. Boskovic; n. E. Boskovic (1 St.).
- Ujezd (d. Aujezd), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 351 Ew. (357 č., 1 d.); l. P. Černá Hora; n. E. Drásov (1½ St.), Rájec (2 St.).
- Ujezd (d. Aujezd), Gm., B. Boskowitz, G. Kun-stadt (M M); 332 č. Ew.; l. P. Kunštát; n. E. Letovice (1½ St.).
- Ujezd (d. Aujezd), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (SW M); 490 č. Ew.; l. P. Zbra-slav; n. E. Králce (1 St.).
- Ujezd (d. Aujezd), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 1007 č. Ew.; l. P. u. n. E. Vizo-vice (1½ St.).
- Ujezd (d. Aujezd), Gm., B. u. G. Hořowitz (MB); 680 Ew. (650 č., 1 d.); P. u. E. Cernovice.
- Ujezd, Oujezd (d. Aujezd), Gm., B. Klattau, G. Planitz (WB); 534 č. Ew.; l. P. Němčice; n. E. Točnik (2 St.). — 2 Sägewerke; Mühle.
- Ojezd (d. Anjezd), Df.-Gm., B. u. G. Křniggrätz (OB); 321 č. Ew.; l. P. Smřice; n. E. Smřice (1 St.).
- Ojezd (d. Aujezd), Gm., B. Kralowitz, G. Mane-tin (WB); 142 Ew. (129 č., 23 d. — Wahlst.: 75 č., 9 d.); l. P. Manětín; n. E. Stiedra (1½ St.).
- Ojezd (d. Aujezd), Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M); mit Františkov 501 Ew. (439 č., 3 d.); l. P. Biskupice; n. E. Grešlové Mřto (3½ St.). — Mühle; Ziegelei.
- Ojezd, Oujezd (d. Aujezd), Df.-Gm., B. Neubyd-řow, G. Chlumetz (NO B); 331 č. Ew.; l. P. Kladruby n. L.; n. E. Kladruby n. L. (1½ St.), Chlumeo n. C. (1½ St.).
- Ojezd, Oujezd (d. Aujezd), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 403 č. Ew.; l. P. Nové Veselí; n. E. Zďár (1½ St.).
- Ojezd, Oujezd (d. Aujezd), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (OB); mit Zástava 211 č. Ew.; l. P. Sezemice; n. E. Stěblová (2 St.).
- Ojezd, Oujezd (d. Aujezd), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 699 č. Ew.; l. P. Doubřavka; n. E. Doubřavka, Zábělá, Plzeň.
- Ojezd, Oujezd (d. Großaujezd), Df.-Gm., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 286 č. Ew.; l. P. Vodňany; n. E. Vodňany-Čičenice, Vodňany Město.
- Ojezd (d. Aujezd), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 234 č. Ew.; l. P. Hořice; n. E. Přestice (1½ St.).
- Ojezd auch Oujezd (d. Aujezd), Gm., B. u. G. Teau (WB); 665 Ew. (658 č., 16 d.); l. P. u. n. E. Trhanov.
- Ojezd (d. Aujezd), Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 239 č. Ew.; l. P. u. n. E. Tiřnov (1½ St.).
- Ojezd (d. Aujezd), O., zu Koloděje geh., B. Žiž-kow, G. Ričan (MB); 289 č. Ew.; n. E. Jirny-Koloděje.
- Ojezd s. Mähring, B. u. G. Asch (NW B).
- Ojezd s. Augšal, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- Ojezd s. Újezd, B. u. G. Blatna (WB).
- Ojezd s. Úješt, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).
- Ojezd s. Aujezd, B. Dauba, G. Weststätt (NB V).
- Ojezd s. Uješt, B. Dux, G. Billu (NB VI).
- Ojezd s. Augšal, B. Hohenstätt, G. Mřgřitz (N M).
- Ojezd s. Ojes, B. Komotau, G. Görkau (NB VI).
- Ojezd s. Ujezdec, B. u. G. Preran (N M).
- Ojezd s. Augšal, B. Sternberg, G. Neustadt (N M).
- Ojezd s. Uješt, B. Tachau, G. Piraumberg (WB).
- Ojezd s. Ujezdec, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).
- Ojezdec (d. Aujezdetz), Gm., B. u. G. Blatna (WB); 275 č. Ew.; l. P. Belčice; n. E. Belčice, Zaveřín. — Mühle.
- Ojezdec auch Aujezdec (d. Aujezdetz), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 459 Ew. (492 č.); l. P. Oswietiman; n. E. Poleschowitz (1½ St.), Bisenz Stadt (1½ St.).
- Ojezdec (d. Aujezdetz), Gm., B. Kolín, G. Kaufim (MB); 201 č. Ew.; l. P. Horní Kruty; n. E. Sázava-Budy (1 St.).
- Ojezdec, Oujezdec (d. Aujezdetz), Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 337 č. Ew.; l. P. u. n. E. Cerekvice u. H.
- Ojezdec, Oujezdec (d. Aujezdetz), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 209 č. Ew.; l. P. Chlumřa; n. E. Chlumřa, Ouzice.
- Ojezdec, Oujezdec (d. Aujezdetz), Gm., B. Na-chod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 126 č. Ew.; l. P. Chvalkovic; n. E. Česká Skalice (1½ St.), Jesenice (1½ St.).
- Ojezdec (d. Aujezdetz), Df., zu Leděš geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opoňec (NO B); 87 č. Ew.; n. E. Bolehoř.
- Ojezdec, Oujezdec, auch Malý Oujezd (d. Klein-augezd), Gm., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 187 č. Ew.; l. P. Čičenice; n. E. Vodňany-Čičenice.
- Ojezdec, Oujezdec (d. Wagnern), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); mit Vodice 463 Ew. (426 č., 3 d.); l. P. Lhenice; n. E. Netolice (2 St.), Chrobold (2½ St.).
- Ojezdec, Ujezd (d. Aujezd), Df.-Gm., B. u. G. Preran (N M); 845 Ew. (718 č., 1 d.); l. P. Horní Mořtenice; n. E. Přerov. — Ziegelei.

- Ujezdec** (d. Aujezd), Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 204 č. Ew.; n. E. Borové (1½ St.), Švihov (2 St.).
- Ujezdec** (d. Kleinaujezd), Df.-Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 193 č. Ew.; l. P. Slabce; n. E. Petrovice-Zavřod (2½ St.), Krivoklát (2½ St.), Rakovnik (2½ St.).
- Ujezdec** (d. Aujezd), Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SOM); 815 Ew. (803 č., 1 d.); P.; EdL. Brunn—Vlárpaš (Vlárský průsmyk) u. U.—Luhačovice.
- Ujezdec** (d. Aujezdetz), Gm., B. Wittingau, G. Weseli a. L. (SB); 222 č. Ew.; l. P. Kardašova Řečice; n. E. Doňov.
- Ujezdec** s. Křížový Ujezdec, B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB).
- Ujezd** nade Měši s. Aujezd ob der Mies, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Ujezd** nad Zbečnem (d. Aujezd ob Zbečno), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); 367 č. Ew.; l. P. Krivoklát; n. E. Zbečno.
- Ujezde** s. Ujezd u Kasejovice, B. u. G. Blatna (WB).
- Ujezd Oustrolov** (d. Aujezd Oustrolow), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); mit Jedovary, Veselka 337 Ew. (266 č., 6 d.); l. P. Borovany; n. E. Borovany-Trhove-Sviny, Záluží-Ledenice.
- Ujezdov** (ung. Vágutas), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSI); 158 Ew.; l. P. Skala; n. E. Nemšová Istebník (1½ St.).
- Ujezd** pod Kladnem (d. Aujezd unter Kladno), O., zu Dubí geh., B. u. G. Kladno (NB VI); 2275 Ew. (2107 č., 559 d.); P. Metalgieberel; Nagel-Ers.
- Ujezd** pod Troskami (d. Aujezd bei Großskal), Df.-Gm., B. u. G. Turnau (NB IV); mit Hrdonovice, Semínova Lhota, Čtmyš 820 č. Ew.; l. P. Libuň; n. E. Jivany, Hordoňovice.
- Ujezdsko, Oujezdsko** (d. Aujezdsko), Gm., B. Krensier, G. Zdounek (NM); 262 č. Ew.; l. P. Jarohovice; n. E. Jarohovice (1½ St.).
- Ujezd svatého Kříže** s. Heiligenkreuz, B. Bischofsteinitz, G. Hostau (WB).
- Ujezd** u Chanovic, Oujezd u Chanovic (d. Aujezd bei Chanowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (SB); 168 č. Ew.; l. P. Chanovice; n. E. Volšany (1½ St.), Velký Bor (1½ St.).
- Ujezd** u Kasejovice, früher Ujezd auch Ujezd (d. Aujezd), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (WB); 273 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kasejovice.
- Ujezd** u Průhonici (d. Aujezd), Df.-Gm., B. Žižkow, G. Řičan (MB); mit Kateřinův, Milkčov 289 Ew. (491 č., 2 d.); l. P. Průhonice; n. E. Uhřetín (1 St.), Mühle.
- Ujezd** u Svatého Kříže (d. Aujezd bei Heiligenkreuz), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 767 Ew., dav. 20 d.; l. P. Svaté Kříž; n. E. Radnice.
- Ujezd zastávek pro obilnici**, EdL. Brunn—Přarov (Přarov).
- Ujezd s. Nová Feleš**, Gsp. Gomer, G. Feleš (SO SI).
- Ujezd s. Nová Dala**, Gsp. Komárno, G. Stará Dala Olgysarmat s. Nová Lehota, Gsp. Tekov, G. Hronský svätý Kříž (SO SI).
- Ujehljčka** (ung. Ujehlyjčka), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samoryn (SW SI); 460 Ew.; l. P. Jóká; n. E. Senec (3 St.).
- Ujehljčka** s. Ujehljčka, Gsp. Bratislava, G. Samoryn.
- Ujehlygyorád** s. Lieskovec nad Kysucou, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSI).
- Ujehlyzabudl** s. Budatin Lehota, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSI).
- Ujehomazec** s. Novoselice, Gsp. Uhohrd, B. Perečin (OSI).
- Ujehomazec** s. Nové Komárno, Gsp. u. G. Komárno (SW SI).
- Ujkovice** (d. Hejkowitz), Gm., B. Jičín, G. Lišan (NB IV); 323 č. Ew.; l. P. Domoušnice; EdL. Dětenice—Taxis-Dobrovice. Mühle; Sandgr.
- Ujjaček** (ung. Ujjaeska), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI); 394 Ew.; l. P. Merašice; EdL. Zbehy—Radosina.
- Ujjaeska** s. Ujjaček, Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI).
- Ujjak** s. Bodzáš Ujjak, Gsp. Zemplín, B. Lastovce (OSI).
- Ujlok** auch Ujlok (ung. Nyitraújlok), Gm., Gsp. Nitra (S SI); 2363 Ew.; Bev.-Zun. 207 Ew. (97%); P., T., F.; n. E. Alakšince (1½ St.), Sarižú-Kajsa (1½ St.).
- Einat Besitz des deutschen Ritterordens. Nach der Fest siowakliert.
- Ujlt** s. Nový Loh, Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI).
- Ujhubé** s. Nová Luhovňa, Gsp. Spiš, G. Stará Luhovňa.
- Ujmalca** s. Nový Majar, Gsp. Bratislava, B. Malacky (SW SI).
- Ujmagyorád** s. Lieskovec, Gsp. u. G. Zvolan (SO SI).
- Ujpetend** s. Rohožník, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce.
- Ujreztoka** s. Nová Rostoka, Gsp. Bereg, B. Nizánje Verecki (KR).
- Ujšeňás** (ung. Újszéllás), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (OSI); 193 Ew.; l. P. u. n. E. Salanc.
- Ujzabudl** s. Nová Lehota nad Váhom; Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (SW SI).
- Ujzálás** s. Ujálás, Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (OSI).
- Ujzárk** s. Novoselice, Gsp. Zemplín, B. Snina (OSI).
- Ujzemeré** s. Smírka, Gsp. Uhohrd, B. Perečin (OSI).
- Ujzemoznok** s. Smolník u Sniny, Gsp. Zemplín, B. Snina.
- Ujzomolok** s. زالوبن, Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI).
- Ujzotráfud** s. Nový Smokovec, Gsp. Spiš, G. Sp. Sobota.
- Ujtóváfalva** s. Dračina, Gsp. Bereg, B. Svaljava (KB).
- Ujtólas** s. Chudo Lehota, Gsp. Nitra, B. Nitriansko Zabo-kreky (S SI).
- Ujváros** (ung. Szalanczújváros), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (OSI); 531 Ew.; l. P. u. n. E. Salanc.
- Ujvároska** s. Mestečko, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW SI).
- Ujvávár** s. Ratkovský Rybník, Gsp. Gomer, B. Ratková Ojvir s. Cimenná, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI).
- Ujzalmá** s. Nová Žilina, Gsp. Trenčín, G. Žilina (NSI).
- Ujkkern** (č. Kofin), Df.-Gm., B. Komotau, G. Gorkau (NB VI); 284 Ew., dav. 251 d.; l. P. Trupschitz; n. E. Würzemes, Trupschitz. Braunk.-Bergbau; 2 Ziegeleien.
- Uklina** (ung. Aklós), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 462 Ew.; l. P. Poljana; n. E. Svaljava Nelipino (3 St.).
- Ullersdorf** (č. Albrechtice), Gm., B. Komotau, G. Gorkau (NB VI); mit Eisenberg, Černitz 1447 Ew., dav. 1332 d.; l. P. u. n. E. Eisenberg, Bhm. — Mühle; Sägewerk.
- Ulehle, Uulehle** (d. Aulehle), Df., B. u. G. Strakonitz (SB); mit Radkovic, Svejcarova Lhota 377 č. Ew.; l. P. Němčice; n. E. Čestice (1 St.).
- Ullersdorf**, Df., zu Franzenthal-Ulg. geh., B. Tetschen, G. Bensen (NB V); 456 d. Ew.; l. P. u. n. E. Franzenthal. Gr. Kafesurrogat-Fabrik.
- Ullibce, Uulibce** (d. Aulibitz), Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 391 č. Ew.; (P.); l. P. Jičín; n. E. Jičín (1 St.). — Mühle.
- Ullé** auch Ullia (ung. Utca), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (OSI); 903 Ew.; P.; n. E. Zabrod (1½ St.).
- Ulica** auch Panska Ulica (ung. Lipceutca), Gm., Gsp. Zvolan, G. Baňská Bystrica (SO SI); 231 Ew.; l. P. u. n. E. Slovenská Lúpa.
- Ulice** s. Ullitz, B. u. G. Mies (WB).
- Ullak** s. Bodzáš Ullak, Gsp. Zemplín, B. Lastovce (OSI).
- Ullersdorf** (č. Oldřichov), O., zu Janegg geh., B. u. G. Dux (NB VI); 966 Ew. (727 d., 224 č.); P.; Oldřichov u Duchovca (Ullersdorf); EdL. Auszig—Komotau: „Ullersdorf = Oldřichov u Duchovca“.
- Braunk.-Bergbau; bed. Glasfabr.; gr. Wirkwaren-Fabr.
- Ullersdorf** (č. Oldřichov na Hranicích), Df.-Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 923 Ew., dav. 696 d.; l. P. Grottau; n. E. Grottau und Oberullersdorf l. Sa.
- Ullersdorf** (č. Oldřis), Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönan (NB VI); 286 d. Ew.; l. P. Moldau; n. E. Moldau und Neustadt.
- Ullersdorf** s. Oldřis, B. u. G. Polička (OB).
- Ullersgrün**, O., zu Fassatgrün geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 166 d. Ew.; n. E. Neukirchen-Brenndorf.
- Ullersgrün** (č. Oldřis), Gm., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 165 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Merkersgrün.
- Ullersgrün**, Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 443 Ew., dav. 441 d.\*; l. P. Neudek, Bhm.; n. E. Saifenhäusel, Neudek.
- Ullersdorf** (č. Oldřichov), Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Nieder- und Ober-Ullersdorf 2156 Ew., dav. 1999 d.\*; l. P. Podmokly 4 (Bodenbach 4\*); n. E. Bodenbach u. Bünauburg.

Ullersdorf s. Niederullersdorf, B. u. G. Tetschen.  
 Ullersreith (č. Oldrichov), Gm., B. u. G. Tachau  
 (WB); 304 Ew., dav. 303 d.\*; L. P. Tachau;  
 n. E. Tachau. — Mühle.  
 Ullitz (č. Ulice), Df.-Gm., B. u. G. Mies (WB);  
 mit Gesna und Klein-Chotěškau 671 Ew., dav.  
 530 d.\*; P., T.; EdL. Gmünd—Eger: „Ullitz-  
 Pleschnitz = Ulice-Plešnice“.  
 Bierbr.; Mühle; 2 Ziegeleien; Steinarb.  
 Ulrichsgrün, O., zu Altalbenreuth geh., B. u. G.  
 Eger (NW B); 118 d. Ew.; l. P. Sandau; n. E.  
 Sandau (1½ St.). Lindenbau (1½ St.).  
 Ulrichsthal (č. Oldrichov u České Lapy), Df.-Gm.,  
 B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); 848  
 Ew., dav. 696 d.\*; P., T., F.; EdL. Böhm. Leipa  
 —Steinschöbau.  
 Bed. Glasfabr.; Glaaveredlung (3 m, 5 kl. Schleifereien,  
 Haus-Ind.); Gürtlerei; Kügelerei.  
 Ulmanka (ung. Olmányfalva), Gm., Gsp. Zvolen,  
 G. Baňská Bystrica (SO Sl); 431 Ew.; P.;  
 n. E. Baňská Bystrica (1½ St.).  
 Ulmbach, Gm., B. Komotau, G. Sebastiansberg  
 (NB VI); 99 Ew., dav. 98 d.\*; l. P. Sebastians-  
 berg; n. E. Sebastiansberg (1 St.).  
 Ulloh, Uloh (d. Auloch), Gm., B. u. G. Klattau  
 (WB); mit Rajaké 267 č. Ew.; l. P. Běšiny;  
 n. E. Nemělkov-Velhartice.  
 Ulvoice, Ulvoice (d. Aulowitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Laun (NB VI); 255 č. Ew.; l. P. Horní Ročov;  
 n. E. Solopiský-Ročov (1½ St.).  
 Uloža (ung. Kóperény), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča  
 (M Sl); 392 Ew.; l. P. Levoča (1 St.).  
 Ulrichov (d. Ulrichowitz), O., zu Sušice geh.,  
 B. u. G. Prerau (NM); 142 č. Ew.; n. E.  
 Radvanice-Prosenice (1½ St.), Přerov (2½ St.).  
 Ulrichowitz s. Ulrichov, B. u. G. Prerau (NM).  
 Ulrichschlag (č. Oldřich), Gm., B. u. G. Neuhau  
 (S B); 327 Ew., dav. 305 č. (422 d., 15 č.);  
 l. P. Blauenenschlag; n. E. Blauenenschlag, Jaršov.  
 Mühle; Sägewerk.  
 Ulved auch Ludince (ung. Kisölyved), Gm., Gsp.  
 Hont, B. Pastúchovo (SO Sl); 440 Ew.; l. P.  
 Šallúsky; n. E. Zalaba.  
 Umrázka s. Unerázka, B. u. G. Mähr. Trübau (MM).  
 Umireschen, Wlr., zu Trahona geh., B. Plan, G.  
 Werschitz (WB); 19 d. Ew.; n. E. Werseritz  
 (3 St.); Lohof (3 St.).  
 Umlowitz s. Groß-Umlowitz, B. u. G. Kaplitz (SB).  
 Umonin, Oumonin (d. Oumonin, auch Aumonin),  
 Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (MB B); mit Hájek  
 397 č. Ew.; P., T.; n. E. Bykán.  
 Umría-Lehötka (ung. Lehelfalva), Gm., Gsp.  
 Gemer, G. Veká Revčica (M Sl); 404 Ew.;  
 l. P. u. n. E. Chyzná Voda.  
 Omyslovice (d. Aumislowitz), Df.-Gm., B. u. G.  
 Poděbrad (NB IV); 377 Ew. (372 č., 1 d.);  
 l. P. Poděbrady; n. E. Dymokury (1½ St.),  
 Poděbrady (1½ St.).  
 Onanov (d. Winau), Gm., B. u. G. Znaim  
 (SW M); 889 Ew. (971 č., 16 d.); P.; n. E.  
 Znaim (1½ St.).  
 Kaolingew. (3 Betr.); Ziegelei.  
 Onasov s. Windschau, B. Znaim, G. Frain (SW M).  
 Onatin (ung. Onyad), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina  
 (SO Sl); 332 Ew.; l. P. Bzovík; n. E.  
 Krupina (2½ St.), Bzovík (1½ St.).  
 Ončín (d. Ončín), Gm., B. Neustadt l. M., G.  
 Bystřitz (MM); 288 č. Ew.; l. P. Jimramov;  
 n. E. Bystřice n. P. (3½ St.), Polička (4 St.).  
 Mühle; Sägewerk.  
 Onša s. Hohenstein, B. Aussig a. E., G. Karbitz (NB V).  
 Onšov s. Mähr. Neustadt, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).  
 Onšovice früher Hunčovice (d. Huntschowitz),  
 Df.-Gm., B. u. G. Littau (NM); mit Březové  
 829 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Příkaz (1 St.),  
 Štěpán (1½ St.).  
 Ondangs (č. Udánky), Gm., B. u. G. Mähr. Trübau  
 (MM); 466 Ew., dav. 464 d.\*; l. P. u. n. E.  
 Mähr. Trübau. — 2 Sandgr.  
 Onoše s. Uoča, B. u. G. Mies (WB).  
 Onšovice auch Onšovice (d. Auňowitz), Df.-Gm.,  
 B. Taus, G. Neugedein (WB); 273 č. Ew.; l. P.  
 Koloveč; n. E. Kouty (2 St.).  
 Mühle; Sägewerk.

Unerázka (d. Unrutz), Gm., B. u. G. Mähr.  
 Trübau (MM); 89 č. Ew.; l. P. Trnávka  
 Měst.; n. E. Kornitz, Trnávka Měst.  
 Onšov s. Anischau, B. Mies, G. Tuschkau (WB B).  
 Onšov s. Windschau, B. Znaim, G. Frain (SW M).  
 Onětice, Ounětice (d. Aunětzitz), Df.-Gm., B.  
 Jičín, G. Liban (NB IV); 171 č. Ew.; l. P.  
 Libán; n. E. Pšoves, Kopidno.  
 Onětice (d. Aunětzitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz  
 (WB); 219 č. Ew.; l. P. Blovce; n. E. Blovce  
 (1 St.), Domyšlice (1 St.).  
 Onětice auch Ounětice (d. Aunětzitz), Df.-Gm.,  
 B. u. G. Smichov (MB B); mit Černý Vůl 489  
 č. Ew.; l. P. Roztoky; n. E. Podmorán, Pod-  
 baba und Roztoky. — Bierbr.; 2 Mühlen.  
 Ung (č. Uh), l. Nebenfluß d. Laborca, entspringt s. d.  
 Uszoker Passes, fließt w., dann sw. über Velikoe Be-  
 reznoe, Perečin, Uhorod, dann w. im Tiefland, mündet,  
 etwa 190 km lang, n. Dráhov.  
 Ungarisch Brod (Uherský Brod), pol. Bez.  
 (SW M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Bojkowitz,  
 Ung. Brod, Wallachisch Klobouk, im Gesamt-  
 ausmaß von 97.351 ha, mit 77.189 Ew.  
 (č. 75.386, d. 818, and. 985); Bev.-Zun. 269 Ew.  
 (0,4%); umfaßt 95 Gemeinden (97 Ortschaften),  
 darunter 2 Städte (Ung. Brod, Wallachisch  
 Klobouk). Der Bez. zählte vor dem  
 Kriege 199 unfallvers. Betr. mit etwa 1677  
 Arbeitern.  
 Ungarisch Brod (č. Uherský Brod), Ger.-Bez.,  
 zum pol. Bez. Ungarisch Brod (SO M) geh.,  
 im Gesamtausmaß von 41.422 ha, mit 36.954  
 Ew. (č. 35.929, d. 706, and. 319); Bev.-Zun.  
 615 Ew. (1,7%); umfaßt 41 Gemeinden (41 Ortschaften),  
 darunter 1 Stadt (Ungarisch Brod).  
 U. gehört zum Kreisgerichtsprangal Ung.  
 Hradisch u. zum Handelskammerbezirk Olmütz.  
 Ung. Brod s. Uherský Brod, B. u. G. Ung. Brod (SO M).  
 Ungarisch Brod israelitengemeinde (č. Uherský  
 Brod Obec Židovská), Stadtteil, B. u. G. Ung.  
 Brod (SO M); 583 Ew. (362 d., 155 č.).  
 Ungarische Erzgebirge s. Slowakisches Erzgebirge.  
 Ungarisch Hradisch (č. Uherské Hradiště),  
 pol. Bez. (SO M), bestehend aus d. Ger.-Bez.  
 Napajedl, Ungarisch Hradisch, Ung. Ostra, um-  
 faßt 89 Gemeinden (89 Ortschaften), darunter  
 5 Städte (Napajedl, Zlín, Blazov, Ung. Ostra,  
 Wessely a. d. March). Der Bez. zählte vor dem  
 Kriege 309 unfallvers. Betr. mit etwa 4032 Arb.  
 Ungarisch Hradisch (č. Uherské Hradiště),  
 Ger.-Bez., zum pol. Bez. Ungarisch Hradisch  
 (SO M) geh., im Gesamtausmaß von 30.967 ha,  
 mit 41.364 Ew. (č. 41.129, d. 100, and. 125);  
 Bev.-Zun. 1965 Ew. (4,7%); umfaßt 36 Ge-  
 meinden (37 Ortschaften), darunter keine  
 Städte. U. gehört zum Kreisgerichtsprangal  
 Ungarisch Hradisch und zum Handelskammer-  
 bezirk Olmütz.  
 Ungarisch Hradisch s. Uherské Hradiště, B. u. G. Ung.  
 Hradisch (SO M).  
 Ung. Ostra (č. Uherský Ostroh), Ger.-Bez., zum  
 pol. Bez. Ungarisch Hradisch (SO M) geh., im  
 Gesamtausmaß von 29.009 ha, mit 35.800 Ew.  
 (č. 34.999, d. 588, and. 213); Bev.-Zun. 688 Ew.  
 (1,9%); umfaßt 25 Gemeinden (22 Ortschaften),  
 darunter 3 Städte (Blazov, Ung. Ostra,  
 Wessely a. d. March). U. gehört zum Kreis-  
 gerichtsprangal Ung. Ostra und zum Handels-  
 kammerbezirk Olmütz.  
 Ungarisch Ostra s. Uherský Ostroh, B. Ung. Hradisch, G.  
 Ung. Ostra (SO M).  
 Ungarisch Ostra israelitengemeinde (č. Uherský  
 Ostroh Obec Židovská), Stadtteil, B. Ungarisch  
 Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M); 146 Ew.  
 (71 d., 67 č.); P.; n. E. Uherský Ostroh.  
 Ungarisch Ostra Vorstadt s. Ostrožské Předměstí.  
 Ungarischitz s. Uherčice, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz.  
 Ungodkäte s. Bukovec Uhorodský, Gsp. Uhorod, B. Velikoe  
 Bereznoje (K R).  
 Ungospeßy s. Csepel, Gsp. Uhorod, B. Velikoe Kapuňany.  
 Ungoszácz s. Cserház, Gsp. Uhorod, B. Sereďné (K R).  
 Ungarász s. Dravca, Gsp. u. B. Uhorod, (K R).  
 Ungersáden, Ungeregen, s. Uhorská Ves u Moravy, Gsp.  
 Bratčislava, G. Malacký (SW B).  
 Ungersdorf s. Ulice, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM).  
 Ungersdorf s. Uhřetov, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).

Unggostanyés s. Lymy, Gsp. Uőhorod, B. Seredné (K R).  
 Ungghasznámás s. Dowjoe, Gsp. u. B. Uőhorod (K R).  
 Unghtua s. Huta Uőhorodák, Gsp. u. G. Uőhorod (O SI).  
 Unglovas s. Koňuš, Gsp. Uőhorod, B. Sobrance, (O SI).  
 Ungludas s. Husák, Gsp. u. G. Uőhorod (K R).  
 Ungmogyeris s. Modoroš, Gsp. Uőhorod, B. Vel'ké Kapu-  
 šany (O SI).  
 Ungnyarad s. Farad, Gsp. Uőhorod, B. Vel'ké Kapu-  
 šany (O SI).  
 Ungordas s. Volkovaja, Gsp. Uőhorod, B. Seredné (K R).  
 Ungpőteri s. Petrovce, Gsp. u. G. Uőhorod (O SI).  
 Ungpinkécs s. Pinkovca, Gsp. u. B. Uőhorod (O SI).  
 Ungsafatva s. Virjjava, Gsp. Uőhorod, B. Seredné (K R).  
 Ungszenna s. Senné, Gsp. Uőhorod, B. Vel'ké Kapušany  
 Ungtaroz s. Tarnovce, Gsp. u. B. Uőhorod (O SI).  
 Ungtlavas s. Kaluša, Gsp. Uőhorod, B. Sobrance (O SI).  
 Ungtőlyges s. Dubrivka, Gsp. Uőhorod, B. Seredné (K R).  
 Ungvár s. Uőhorod, Gsp. u. B. Uőhorod (O SI).  
 Unhošt (č. Unhošt), Ger.-Bez., zum pol. Bez.  
 Kladno (NB VI) geh., im Gesamtausmaš von  
 23.970 ha, mit 32.149 Ew. (č. 32.032, d. 51,  
 and. 66); Bev.-Abn 513 Ew. (1%); umfašt  
 38 Gemeinden (45 Ortschaften), darunter  
 1 Stadt (Unhošt). U. gehőrt zum Landes-  
 gerichtsprenkel Prag und zum Handelskam-  
 merbezirk Prag.  
 Unhošt (d. Unhošt), St.-Gm., B. Kladno, G. Un-  
 hošt (NB VI); 2633 č. Ew.; Bev.-Abn. 91 Ew.  
 (3%); P. T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger.  
 Bez.-Ger., St.-A.—Masch.-Wkst.; Ol.-Erz.; m./Bierbr.;  
 4 Mőhlen; Steinbr.; Elektr.-Wk.  
 Unice, Onice (d. Aunitz), Df., B. u. G. Strako-  
 nitz (S B); mit Hubenov, Klínovice und Podolí  
 398 č. Ew.; l. P. Strakonice; n. E. Radomyšl  
 und Strakonice (1/4 St.).  
 Unifov s. Mähr. Neustadt, B. Sternberg, G. Neustadt.  
 Unin (d. Hunin), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz  
 (M M) 248 č. Ew.; l. P. Tišnov; n. E. Tišnov  
 (1/2 St.). — Sägewerk.  
 Unin (ung. Nagyúny), Gm., Gsp. Nitra, B. Holič  
 (SW SI); 1250 Ew.; P. n. E. Gbely (1/2 St.).  
 Unkovic (d. Hunkowitz), Df.-Gm., B. Auspitz,  
 G. Seelowitz (M M); 610 Ew. (589 č., 18 d.);  
 l. P. Židlochovice; n. E. Hrušovany, Žabčice.  
 Unola (č. Únehle, Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B);  
 209 Ew., dav. 298 d.\*; l. P. Mies, Bhm.; n. E.  
 Tript.  
 Unovice s. Unšojvice, B. Taus, G. Neugedeia (W B).  
 Unovtz s. Unerák, B. u. G. Mähr. Třebau (M M).  
 Unovtsand s. Dolní Újezd, B. u. G. Leitomisch (O B).  
 Unovtsand s. Dolní Újezd, B. Mähr. Weißkirchen, G.  
 Leipnik (N M).  
 Unterbabakow s. Dolní Babákow, B. Chrudim, G. Hlinsko  
 Unterbautzen s. Dolní Bousov, B. Jičín, G. Sobotka  
 Unterbeřva s. Dolní Beřva, B. Wall. Meseritsch, G.  
 Roňnou am Radhost (NO M).  
 Unterbřia s. Dolní Břia, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).  
 Unterberg, Df., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kap-  
 litz (S B); 64 d. Ew.; n. E. Umlowitz.  
 Unterberkowitz s. Dolní Beřkovic, B. u. G. Melnik  
 Unterberškow s. Dolní Bežkovic, B. Kladno, G. Unhošt  
 Unterblottowtschitz s. Dolní Břtovice, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Unterbraura s. Dolní Bobrova, B. u. G. Neustadt l. M.  
 Unterbrjanowitz s. Dolní Brjanovice, B. u. G. Goding (SO M).  
 Unterborek s. Dolní Borek, B. Tabor, G. Jungwoschitz  
 Unterbory s. Dolní Bory, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).  
 Unterbouschitz s. Dolní Bousice, B. u. G. Ledec (M B).  
 Unterbradie s. Dolní Brádlo, B. Chrudim, G. Nassaberg  
 Unter-Brand (č. Dolní Brand), Gm., B. u. G.  
 St. Joachimsthal (NW B); mit Heildes, Weid-  
 mesgrün 362 Ew., dav. 359 d.\*; l. P. Schlacken-  
 werth; EdL. Schlackenwerth—St. Joachimsthal.  
 Masch.-Wkst.; Mühle.  
 Unterbreitanstein s. Dolní Třebonín, B. u. G. Krumau (S B).  
 Unterbrežan s. Dolní Brežany, B. Königl. Weinberge,  
 G. Eule (M B).  
 Unterbržek s. Dolní Březka, B. Königl. Weinberge, G. Eule.  
 Unterbržinka s. Dolní Březinka, B. u. G. Ledec (M B).  
 Unterbržis s. Břizsko, B. u. G. Kralowitz (W B).  
 Unterbržitz s. Dolní Bržice, B. u. G. Caslau (M B).  
 Unterbrukowin s. Dolní Bukovina, B. u. G. Münchengrätz  
 Unterbrukowka s. Bukovka, B. Wittingau, G. Wessell s. L.  
 Unteršapl s. Dolní Šapl, B. Neustadt l. M., G. Byschtitz  
 Unterterekowka s. Dolní Čerekev, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Unterternilow s. Dolní Černilov, B. u. G. Königgrätz  
 Unterternoschitz s. Dolní Černošice, B. Smichow, G.  
 Königsaal (M B).  
 Unterternutak s. Dolní Černátky, B. Neupaka, G. Hofitz  
 Unterterstno s. Dolní Četno, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).  
 Unterthabern s. Dolní Chabry, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Unterthawatin s. Dolní Chvácliny, B. Kolln, G. Kaufim

Unterdehtaw s. Dolní Dehtow, B. Neupaka, G. Hofitz.  
 Underdušin s. Dolní Dušiny, B. u. G. Ledec (M B).  
 Underdubojew s. Dolní Dubojew, B. Seřčan, G. Sedletz.  
 Underdutzen s. Dolní Dolce, B. Königshof, G. Jaroměř  
 Underdorf s. Dolní Ves, B. u. G. Holleschau (N M).  
 Underdřřlice (č. Dolní Věška), Df., zu Gštom  
 geh., B. Plan, G. Weseritz (W B); 53 d. Ew.;  
 n. E. Gschelin (2 1/2 St.), Plan (2 1/2 St.).  
 Underdubnian s. Dolní Dubňany, B. u. G. Mähr. Kromau  
 Underdubowan s. Dolní Dubové, Gsp. Bratšlava, G.  
 Trnava (SW SI).  
 Underworze s. Dolní Dvorce, B. Datschitz, G. Teitach  
 Underwecza (č. Doln. Beřva), n. Quellfauš d. Beczwa,  
 entspr. b. gleichn. Ort a. N.-Hang d. Vlnoka, fliešt  
 nw. d. O. Beczwa, Roňnou, Wall. Meseritsch, vereinigt  
 sich w. d. Ortes m. d. Oberen Beczwa, zirka 40 km lang.  
 Unterreichberg, O., zu Pablitschka geh., B. n. G.  
 Dauba (NB V); 42 d. Ew.  
 Unterreitgh s. Nišai Lhoty, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Unterer Padertzer Teich (č. Dolní Padrt rybník), b. gleichn.  
 Ort sč. Rokitzan i. Böhm. Schiefergeb., zirka 1 1/2 km  
 lang, 3/4 km breit. Durch d. Padertzer Bach zur Klä-  
 bewa entwässert.  
 Untergallitsch (č. Dolní Kalíštz), O., zu Ober-  
 gallitsch geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 16 d.  
 Ew.; l. P. Unterhaid; n. E. Zartlesdorf, Ko-  
 detschlag.  
 Unter-Gerspitz (č. Dolní Heršpice), Gm., B. u. G.  
 Brinn-Umgebung (M M); 473 Ew., dav. 323 d.\*;  
 (P.); l. P. Brinn 19; n. E. Obergerspitz,  
 Mödritz—Ziegelei.  
 Untergieshübl (č. Dolní Olešnice), O., zu Gies-  
 hübel geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau  
 (NO B); 447 Ew. (422 d., 11 č.); n. E. Lewin  
 (1 St.), Nové Město nad Metuží (3 St.).  
 Unterglahšitten s. Dolní Hutě, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Unter-Godrisch (č. Dolní Jadruf), Gm., B. u. G.  
 Plan (W B); mit Karolinenhof 668 Ew., dav.  
 496 d.\* (505 d., 6 č.); l. P. Heiligenkreuz; n. E.  
 Plan. — Mühle; Schindel-Erz.  
 Untergramling (č. Dolní Kramolín), O., zu Holo-  
 wing geh., B. u. G. Marienbad (W B); 228 d.  
 Ew.; l. P. u. n. E. Kuttenplan. — Mühle.  
 Untergrieschau s. Dolní Skřýšov, B. u. G. Neubaas (S B).  
 Untergroschum (č. Dolní Chrástany), O., z. Ober-  
 groschum geh., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B);  
 180 Ew. (160 d., 30 č.); n. E. Netolice (1 St.).  
 Graphitbergbau.  
 Untergutwasser s. Dolní Dobrá Voda, B. Neupaka, G.  
 Hofitz (NO B).  
 Unter-Haan (č. Dolní Háji), O., zu Oscegg geh.,  
 B. u. G. Dux (NB VI); 2231 Ew., dav. 1410  
 d.\* (1790 d., 574 č.); l. P. Haan; n. E. Haan,  
 Oscegg-Riesenberg.  
 Unter-Hald (č. Dolní Dvořištz), Mkt.-Gm., B. u.  
 G. Kaplitz (S B); 692 Ew., dav. 590 d.\*; P.  
 T.; n. E. Zartlesdorf.  
 Bierbr.; Mühle; Elektr.-wk. — Geb. des Dichters  
 Hans Watzlik (1879).  
 Unterhals, O., zu Oberhals geh., B. u. G. Preš-  
 nitz (NW B); 130 d. Ew.; n. E. Kuperberg,  
 Schmiedeberg Markt (1 1/2 St.).  
 Unterhammer, Ortsteil v. Grün, B. Tepl, G.  
 Petschau (NW B); EdL. Marienbad—Karlsbad  
 (Karlov Vary); „Grün-U“.  
 Mühle; Holzwaile-Erz.  
 Unterhammer s. Dolní Hamr, B. Seml, G. Eisenbrod  
 Unterhammer s. Dolní Hámry, Gsp. Tekov, B. Hronský  
 Sv. Kříž (SO SI).  
 Unterhbit s. Dolní Hbity, B. u. G. Pňbram (M B).  
 Unterhelming (č. Podolí), O., zu Tweras geh.,  
 B. u. G. Krumau (S B); 51 d. Ew.; l. P. Kirch-  
 schlag i. Böhmerwalde; n. E. Steindlhammer  
 (2 St.), Nesping (2 1/2 St.).  
 Unter-Heinzendorf (č. Dolní Hynčina), Gm., B.  
 u. G. Hohenstadt (N M); 742 Ew., dav. 723 d.\*;  
 P.; n. E. Hochstein (1 St.). — 5 Steinbr.  
 Unterhermanitz s. Dolní Hermanice, B. u. G. Großmes-  
 eritsch (SW M).  
 Unterhöfen (č. Dolní Dvorce), O., zu Duscho-  
 witz geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichen-  
 stein (W B); 125 Ew. (124 d., 1 č.); l. P. Berg-  
 reichenstein; n. E. Sušice (2 1/2 St.).  
 Unterhořitz s. Dolní Hořice, B. u. G. Tabor (M B).  
 Unterhrasowitz s. Dolní Hrašovice, B. Tabor, G. Jung-  
 woschitz (M B).  
 Unterhradschitz s. Dolní Hradštz, B. u. G. Kralowitz (W B).

Unterhütte, O., zu Schwarzbach geb., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 428 d. Ew.; n. E. Muttersdorf (3 St.), Ronsperg (3 St.).

Unter-Jamny (č. Dolní Jamné), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); mit Ratschin 392 Ew., dav. 381 d.; l. P. Bernklau; n. E. Lohof (1½ St.), Weseritz (2½ St.).

Unterjeleni s. Dolní Jelení, B. u. G. Hohenmauth (O B).

Unterjettschan s. Dolní Ječany, B. Kolin, G. Kaufim (MB).

Unterjiršan s. Dolní Jiršan, B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB).

Unterkaína s. Dolní Kaína, B. u. G. Neupaka (NB IV).

Unterkaamenitz s. Dolní Kaamenice, B. Kralup, G. Weiswar

Unterkaamenzen s. Dolní Kaamenice, B. u. G. Bischofteinitz (WB)

Unterkaaster s. Podkřístěf, B. u. G. Trebitzsch (SW M).

Unterkaňkád s. Dolní Kaňkád, B. u. G. Moldautschin

Unterkochet (č. Dolní Kochanov), Wlr., zu Petrowice geb., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 33 d. Ew.; l. P. Hartmanitz; n. E. Hrádek (2½ St.).

Unter-Körnsalz (č. Dolejší Krušec), Gm., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); mit Mittel-Körnsalz, Nuserau, Rapatitz, Tripischen 557 Ew., dav. 475 d.; l. P. Hartmanic; n. E. Susice (1½ St.).

Unterkouy s. Dolní Kouy, B. Tabor, G. Jungwoschitz

Unterkohl s. Dolní Kóhli, B. u. G. Prachatitz (S B).

Unterkralowitz (č. Dolní Kralovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Ledec (MB) geh., im Gesamtanmaß von 37.342 ha, mit 26.592 Ew. (č. 25.566, d. 5, and. 21); Bev.-Abn. 721 Ew. (27%); umfaßt 42 Gemeinden (128 Ortschaften), darunter keine Städte. U. gehört zum Kreisgerichtssprengel Kuttenberg und zum Handelskammerbezirk Prag.

Unterkralowitz s. Dolní Kralovice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).

Unter-Kratzau (č. Dolní Chrástava), Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); 1045 Ew., dav. 920 d.; l. P. u. n. E. Kratzau.

M. Tuchfabr.; Reißerei.

Unterkrapan s. Dolní Krupá, B. u. G. Deutschbrod (MB B).

Unterkrá s. Dolní Krá, B. Königl. Weinberge, G. Nuze

Unterkrásitz s. Dolní Krásice, B. Žižkow, G. Ríčan (MB B).

Unterkrut s. Dolní Kruty, B. Kolin, G. Kaufim (MB B).

Unterkschall s. Dolní Kšely, B. u. G. Böhm. Brod (MB B).

Unterkunreuth (č. Dolní Kunreuth), O., zu Mühlbach geb., B. u. G. Eger (NW B); 82 Ew. 81 d.; l. P. Eger; n. E. Schirnding, Eger (1½ St.).

Unterlas s. Dolní Láz, B. u. G. Pflöham (MB B).

Unterlangendorf, O., zu Wörles geb., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 115 d. Ew.; l. P. Maltsching; n. E. Steindhammer (2½ St.).

Unter-Langendorf (č. Dolní Dlouhá Loučka), Mkt.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 1728 Ew., dav. 1570 d.; P., T., F.; n. E. Mähr. Neustadt (1½ St.). — Mühle; 2 Sägewerke.

Unterlasen s. Dolní Lažany, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).

Unterlhotka s. Dolní Lhota, B. u. G. Klattau (WB).

Unterlhotka s. Dolní Lhota, B. Ledec, G. Unterkralowitz

Unterlhotka s. Dolní Lhota, B. u. G. Polička (O B).

Unterlhotka s. Dolní Lhotka, B. u. G. Chotšhof (MB B).

Unterlhotka s. Dolní Lhota, B. Boskowitz, G. Blansk

Unterlhotka s. Dolní Lhota, B. Holteschau, G. Wisowitz

Unterlibos s. Dolní Libos, B. u. G. Smelch (MB B).

Unterlobchau s. Dolní Libochová, B. Neustadt l. M., G. Bystřitz (MB M).

Unterlichtbucht (č. Dolní Lichtbucht), O., zu Landstraßen geb., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 182 Ew. (178 d., 2 č.); n. E. Eleonorenhain-Kuschwarda (2½ St.).

Unterlindau (č. Dolní Lindava), Df., zu Schöba geb., B. u. G. Eger (NW B); 93 d. Ew.; l. P. Altkinsberg; n. E. Lindenhau.

Unterlinschitz Dolní Línčice, B. u. G. Pflöham (MB B).

Unterloschaw s. Dolní Lošov, B. u. G. Jičín (NB IV).

Unterlohma (č. Dolní Lom), O., zu Franzensbad geb., B. u. G. Eger (NW B); 621 Ew. (606 d.), 3 Tongruben; 3 Sandgruben; Gas- u. Elektr.-Wk.

Unter-Lomitz (č. Dolní Lomnice), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 467 Ew., dav. 465 d.; l. P. u. n. E. Gießhübl-Sauerbrunn.

Unterlomma s. Lomma Dolna, B. Teschen, G. Jablunkau

Unterlommnitz s. Dolní Lomnice, B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB B).

Unterlosau (č. Dolní Losov), Df., zu Altalbenreuth geb., B. u. G. Eger (NW B); 135 d. Ew.; l. P. Eger; n. E. Lindenhau. — Mühle.

Unterluska s. Dolní Loučky, B. u. G. Tschowitz (MM).

Unterlukawitz s. Dolní Lukavice, B. u. G. Přestitz (WB).

Untermarktschlag, Df., zu Reiteraschlag geb., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 142 Ew. (138 d.); n. E. Aigen-Schlängel.

Unter-Maxdorf (č. Dolní Maxov), Df.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (NB IV); 1462 Ew., dav. 1265 d.; P., T., F.; n. E. Josefthal-Maxdorf. 2 gr. Glashütten; Gr. Bauw.-Web.; Glasschmuck-Hausid. (in Ober- u. Untermaxdorf gegen 50 Betr.).

Untermešopot s. Dolní Mešopot, B. Žižkow, G. Ríčan

Unter-Medeizen (č. Dolní Metelsko), Df., zu Obermedelzen geb., B. u. G. Bischofteinitz (WB B); 159 d. Ew.\*

Untermeibüttel s. Dolní Lhotka, B. Budweis, G. Schweitz (SB).

Untermetzenseifen (č. Nižný Medzev, ung. Alsó-meczenzef), Gm., Gsp. Abau-Turná, G. Moldava (OSI); 2658 Ew. (dav. 1918 d.); Bev.-Zun. 12 Ew. (0,5%); P., T., F.; EdL. Moldava-U. G. Eisenbergwerk; Gr. Biengeler; 3 gr.; 6 kl. Stahw.- u. Werkzeug-Fabr.; Sägewerk. — Privi. Bergstadt. Die im 13. Jhd. angeleidelte Bevölkerung spricht einen eigenartigen deutschen Dialekt.

Untermetlin s. Dolní Miletín, B. Budweis, G. Lischau (S B).

Untermokropetz s. Dolní Mokropetz, B. Smichow, G. Königsaal (MB B).

Unter-Moldau, Unter-Wuldau (č. Dolní Vlčavice), Mkt.-Gm., B. Krumau, G. Oberplan (SB); 463 Ew., dav. 445 d.; P., T.; n. E. Schwarzbach-Stuben (1½ St.). Sommerfrische im oberen Moldautale. Geschützte Höhenlage. Bäder in der Moltau. Spaziergänge nach St. Thoma mit Ruine Wittinghausen usw.

Unter-Morchenstern (č. Dolní Smržovka), Ortst. v. Morchenstern, B. Gablonz, G. Tannwald (NB IV); EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal.

Untermaß s. Dolní Mrač, B. u. G. Benesobau (MB B).

Untermaxsowitz s. Dolní Nakvasovice, B. Strakonitz, G. Wlín (SB B).

Untermeitz s. Dolní Mětice, B. Mähr. Weißkirchen, G. Leipnik (SM B).

Untermerstetz s. Dolní Merstetz, B. Pisek, G. Mirowitz

Untermerdorf s. Dolní Nová Ves, B. Krumau, G. Kalschitz (SB B).

Unter-Neugrün (č. Dolní Nový Grün), Gm., B. u. G. Falkenberg (NW B); 431 Ew., dav. 426 d.; l. P. Lanz, Bhm.; n. E. Hartenberg (1 St.), Falkenberg (1½ St.). — Mühle.

Unternewsdorf s. Dolní Novosedly, B. u. G. Pisek (SB B).

Unternewsdorf s. Dolní Nezdice, B. u. G. Přestitz (WB B).

Unternewtschitz s. Dolní Náměst, B. u. G. Deschitz

Unterogold (č. Dolní Okolí), Df., zu Worles geb., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB B); 133 d. Ew.; l. P. Kirchschlag im Böhmerwald; n. E. Steindhammer (1½ St.), Hřititz (2½ St.).

Unterostrowetz s. Dolní Ostrovec, B. Pisek, G. Mirowitz

Unterostzawitz s. Dolní Ostzawice, B. u. G. Probnitz (NM M).

Unterpasska s. Dolní Paseky, B. u. G. Ledec (MB B).

Unterpassok s. Dolní Paseky, B. Turnau, G. Böhm. Alch

Unterpilmersreuth (č. Dolní Pilmersreuth), Df., zu Pilmersreuth geb., B. u. G. Eger (NW B); 130 d. Ew.; n. E. Eger.

Unterplandes s. Dolní Pláně, B. u. G. Krumau (SB B).

Unterples s. Dolní Ples, B. Königinhof, G. Jaroměř (NOB).

Unterplesau (č. Dolní Plezomy), Df., zu Oschalin geb., B. u. G. Mies (WB B); 78 d. Ew.; l. P. Haid. — Mühle; Bierbr.; Ziegelei.

Unterpodetz s. Dolní Počátky, B. u. G. Caslau (MB B).

Unterpodernitz s. Dolní Poděrnice, B. u. G. Karollinthal

Unterpodschal s. Dolní Podšál, B. u. G. Beneschau (MB B).

Unterpotanka s. Dolní Potanky, B. u. G. Königgrätz (NOB).

Unter-Polsau (č. Dolní Polubný), Ortst. v. Polsau, B. Gablonz a. N., G. Tannwald (NB IV); P., T., F.; EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal. — s. Polsau.

Unterpoříš s. Dolní Poříš, B. Strakonitz, G. Horažowitz.

Unterpoříšitz s. Dolní Poříš, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MB M).

Unterpořaz s. Dolní Pořaz, B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB B).

UnterPrandorf s. Dolní Prandorf, Gsp. Hont, B. Bätowce.

Unterprasin s. Dolní Prasin, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).

Unterpfiwor s. Dolní Píwory, B. u. G. Meluk (NB IV).

Untersproßka s. Dolní Prosečka, B. u. G. Ledec (M B).  
 Untertitz s. Dolní Píče, B. Klado, G. Uhošt (N B VI).  
 Unter-Radisch (č. Dolní Radkov), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); mit Nový Svět 318 Ew., dav. 148 d.\* (158 č., 185 d.); l. P. Böhm. Rudoletz; n. E. Kumžak-Lomy.  
 Unterropitz s. Dolní Rapotice, B. Ledec, G. Unterkráowitz (M B).  
 Unterraschkowitz s. Dolní Račkovice, B. u. G. Chrudim  
 Unterratslawitz s. Dolní Raclavice, B. u. G. Großmese-  
 ritche (SW M).  
 Unterreditz s. Dolní Redice, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).  
 Unter-Reichenau (č. Dolní Rychnov), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Schäfferei 2990 Ew., dav. 2716 d.\* (2312 d., 2. č.); P., T., F.; n. E. Zieditz, Falkenau.  
 Die Unternehmungen der Montan- und Industriewerke vorm. Joh. Dav. Šarock (Tafelglasfabrik, Braunkohlen-Bergbau Falkenau, Theisau und Haselbach; Ziegelei; Oberlands-Elektrizitätswerk) mit über 2000 Arb. im Falkenauer Gebiet.  
 Unter-Reichenstein (č. Rejštejn), St.-Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); mit Klostermühle 1045 Ew., dav. 987 d.\*; P., T., F.; n. E. Sušice (3/4 St.).  
 Gr. Glasfabrik; Hammerschmiede; Holz-w.-Erz.; Sägewerk; Mühle.  
 Unterreichenstein-Klostermühle, Sommerfrische im süd-westlichen Bösumerwäld, 568 m hoch, am Zusammen-flusse der Lesnitz in die Wottawa, malerisch von Bergen eingeschlossen. Sehr geschützte, sonnige, wind-freie Lage. Freibäder im Wottawafusse.  
 Unterrimau s. Dolní Řimov, B. u. G. Budweis (S B).  
 Unterripsch s. Vysně Repaše, Gsp. Spíš, G. Levota (M B).  
 Unterritschen s. Dolní Řištovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec.  
 Unterroblin s. Dolní Roblín, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).  
 Unterrokytan s. Dolní Rokytany, B. Jičín, G. Liban  
 Unterroslička s. Dolní Roslička, B. Neustadt 1. M., G. Bystřitz (M M).  
 Unterrostel s. Dolní Rostly, B. Königl. Weinberge, G. Wrschowitz (M B).  
 Unterroschow s. Podrobov, B. u. G. Laun (N B VI).  
 Unterrosen s. Dolní Rožov, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).  
 Unterroslička s. Dolní Rožinka, B. Neustadt 1. M., G. Bystřitz (M M).  
 Unter-Sandau (č. Dolní Žandov), St.-Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 1460 Ew., dav. 1448 d.\*; l. P. u. n. E. Sandau b. Eger. Mühle.  
 Untersarka s. Dolní Sárka, B. u. G. Smolchov (M B).  
 Unter-Schlagl (č. Dolní Drkoina), Gm., B. Kap-litz, G. Hohenfurth (S B); mit Kainrettschlag, Lahrenbecher, Ober-Schlagl, Raifmaß, Zwarnet-schlag 481 Ew., dav. 444 d.\*; l. P. Kienberg, Bhm.; n. E. Obermühl-Gerbetschlag, Oberhaid, Böhm. Hörschlag (1 St.).  
 Unterschneedorf (č. Dolní Schneitz), Df., zu Oberschneedorf geh., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); 169 d. Ew.; l. P. Oberhaid; n. E. Ober-haid, Wallern (1/4 St.).  
 Unterschön (č. Dolní Schön), Df., zu Matzelbach geh., B. u. G. Eger (NW B); 103 Ew. (101 d.).  
 Unter-Schönbach (č. Dolní Schönbach), B. Eger, G. Wildstein (NW B); 135 d. Ew.\*; l. P. Schön-bach; EdL. Tirschnitz-Schönbach.  
 Unterschönhub (č. Dolní Schönhub), O., zu Ruckendorf geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 56 d. Ew.; l. P. Hohenfurth; n. E. Steindlhammer.  
 Unterschossenreuth (č. Dolní Schossenreuth), O., zu Schossenreuth geh., B. Eger, G. Wild-stein (NW B); 188 d. Ew. — Mühle.  
 Unter-Sekeřan (č. Dolní Sekyřany), Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 783 Ew., dav. 631 d.\*; l. P. Dadiče; n. E. Petschen. (1/4 St.), Mies-Kladrau (2 St.).  
 Unter-Sinetschlag (č. Dolní Píffran), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Johanesdorf, Leo-poldsdorf, Ober-Sinetschlag 527 Ew., dav. 511 d.\*; l. P. Zettingw., n. E. Zartlesdorf (3 St.).  
 Unterstittow s. Dolní Stýřov, B. u. G. Seml (N B IV).  
 Untersklenau s. Dolní Sklenov, B. u. G. Mistek (NO M).  
 Unterslawa s. Dolní Slavno, B. Jungbunzlau, G. Neu-benatze (N B IV).  
 Unterslawitz s. Dolní Slavnice, B. Budweis, G. Lieschau.  
 Untersmřev s. Dolní Smřevná, B. u. G. Igla (SW M).  
 Untersmřov s. Dolní Smřov, B. u. G. Boskowitz (M M).  
 Untersokolowitz s. Dolní Sokoloves, B. u. G. Chotšbř

Unterspalenitz s. Dolní Spáleniště, B. Neustadt a. M., G. Opotno (NO B).  
 Unterstadt s. Dolní Město, B. u. G. Ledec (M B).  
 Unterstaker s. Dolní Stakory, B. u. G. Jungbunzlau  
 Unterstankau s. Dolní Stankov auch Dolní Stankov, B. u. G. Schüttenhofen (WB).  
 Untersteindlberg, O., zu Stubenbach geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); 294 Ew. (291 d., 3 č.); l. P. Stubenbach; n. E. Lud-wigsthal (2/4 St.).  
 Unterstogenwald (č. Dolní Stögenwald), O., zu Stögenwald geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 437 Ew. (434 d., 3 č.); n. E. Stögen-wald (1 St.).  
 Unterswetta s. Dolní Světlá, B. Tabor, G. Jungwoschitz  
 Unter-Tannowitz (č. Dolní Dunajovice), Mkt.-Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 2573 Ew., dav. 2515 d.\*; P., T., F.; n. E. Bratelbrunn (1/4 St.).  
 Ziegelei; Kalkbr.; Zementw.-Erz.  
 Unter-Tannwald (č. Dolní Tanvald), Ortst. v. Tannwald, B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV); EdL. Reichenberg—Gablonz—Tann-wald—Grünthal.  
 Unterteschau (č. Dolejší Těšov), Df., zu Gaberie geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 197 Ew. (147 d., 49 č.); l. P. Hartmanitz; n. E. Hrádek (2/4 St.), Sušice (2/4 St.).  
 Mühle; Schindel-Erz.  
 Untertěšitz s. Dolní Těšice, B. u. G. Mähr. Weißkirchen  
 Unterthenau s. Pošterná, B. u. G. Lundenburg (SO M).  
 Unter-Tiefenbach (č. Dolní Hluboká), Gm., B. Tepl, G. Petschau (NW B); mit Ober-Tiefen-bach 415 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Petschau.  
 Untervollmau (č. Dolní Vollmava), O., zu Voll-mau geh., B. u. G. Taus (WB); 504 Ew. (485 d., 15 č. Ew.; l. P. Vollmau; n. E. Č. Kubice.  
 Unter-Wekelsdorf (č. Dolní Teplice), Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 703 Ew., dav. 673 d.\*; n. E. Markt Wekelsdorf, M. Bleicherer u. Appretur.  
 Unter-Werneradorf (Dolní Vernčfovice), Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 333 Ew., dav. 313 d.\*; l. P. Oberwerneradorf; n. E. Johns-dorf-Hottendorf, Matha-Mohren (1/4 St.), Schwadowitz-Eipel (1/4 St.).  
 Nebenbetrieb d. Radowitzer Kupfergruben; Lohemühle.  
 Unterwessa s. Dolní Vesce, B. u. G. Budweis (S B).  
 Unterwestetz s. Dolní Vestec, B. u. G. Chotšbř (M B).  
 Unterwěznice (č. Dolní Věznice), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 338 Ew., dav. 189 d.\* (330 d., 99 č. — Wahlst. 96 č., 65 d.); l. P. Schlappenz; n. E. Bergersdorf, Schlappenz. 4 Mühlen; Sägewerk; Steinbr.  
 Unterwidim 1. Ant. (č. Dolní Vidím), Df., zu Dobřin geh., B. u. G. Dauba (N B V); 77 d. Ew.; n. E. Liboch (2/4 St.), Woken (3 St.).  
 Unterwidim 2. Ant. (č. Dolní Vidím), Df., zu Oberwidim geh., B. u. G. Dauba (N B V); 107 Ew. (100 d.).  
 Unterwielands, Gm., B. u. G. Wittigau (S B); 2629 Ew. (1835 d., 789 č.); l. P. u. n. E. Gmünd.  
 Unter-Wiesenthal (č. Dolní Lučany), Ortst. v. Wiesenthal, B. u. G. Gablonz a. N.; EdL. Rei-chenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal.  
 Unterwiltmetz s. Dolní Vilmetz, B. Datschitz, G. Teitsch  
 Unter-Wilkischen (č. Dolní Vlkýš), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 153 Ew., dav. 131 d.\*; l. P. Tuschkau ob. der Mies; n. E. Tusch-kau-Kosolup (1 St.), Křimice (1 St.).  
 3 Steink.-Bwg.  
 Unterwilmowitz s. Dolní Vilémovice, B. u. G. Trebitsch.  
 Unter-Wisternitz (č. Dolní Věstonice), Mkt.-Gm., B. u. G. Nikolsburg (SW M); 686 Ew., dav. 659 d.\*; P., T.; n. E. Poppitz (1/4 St.), Auspitz (1/4 St.). — Bierbr.  
 Unterwienitz s. Dolní Vience, B. Hofowitz, G. Beraun  
 Unterwidau s. Unter-Moldau, B. Krumau, G. Oberplan  
 Unterwurzelsdorf (č. Dolní Wurzelendorf), Ortst. v. Polau, B. Gablonz a. N., G. Tannwald (N B IV); P., T., F.  
 Die Station Grünthal der Reichenberg—Gablonz—Tann-wald-er Eisenbahn ist 1/4 Stunde zu Fuß entfernt und durch Straße verbunden. Die natürlichen Schutzwehren, welche die Berge bilden, gestalten das Tal zu einem



lieblichen Sommeraufenthalte. Lauschige, schattenreiche Spaziergänge führen oft stundenweit nach allen Richtungen in die mächtigen, ausgedehnten Forste. Heilquelle. Das mit der Quelle in Verbindung stehende Badehaus enthält zwei Quellbäder u. zwei Moorbäder mit Fremdenzimmer. Das Kurhotel entspricht den höchsten Anforderungen. Rodelbahn von der Stephanshöhe.

**Unterzassau** (č. Dolní Zásav), Df., zu Kuschwarda geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 171 d. Ew.; l. P. Kuschwarda; n. E. Eleonorenhain—Kuschwarda (1½ St.).

**Unterzettelich** (č. Dolní Seelitz), O., zu Hohenzettelich geh., B. u. G. Plan (W B); 154 d. Ew.; n. E. Josefhütte.

**Unterzimof** s. Dolní Zimof, B. u. G. Melnik (N B IV).  
**Unterzwiadern** (č. Dolní Světlé), O., zu Sahorsch geh., B. u. G. Krumau (S B); 53 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Steindlhammer (1½ St.).

**Unterzwingen** s. Dolní Zvonce, B. u. G. Krumau (S B).  
**Uonyd** s. Uhatin, Gsp. Hont, G. Krupina (O S).  
**U Obrázk** s. Tafelsichte.

**Upa**, Upa s. Aupa.  
**Upeschny** s. Auperschn, B. u. G. Těplitz-Schönau (N B V).  
**U pět Dubů** s. Fünfkirchen Berg.

**Upice** (d. Eipel), St.-Gm., B. Trautenau, G. Eipel (O B); 5986 Ew., dav. 180 d.; P., T., F.; EdL. Josefstadt (Josefov)—Jaroměř—Liebau; „Svatojčovice-Upice“.

Bez.-Ger. St.-A. — Gr. Flachs-Spinn-; Leinen-Web. (1 gr., 1 m., 2 kl. Betr.); Färberei (1 m., 1 kl. Betr.); gr. Wagenfabr.; Buchdr.; m. Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Elektr.-Werk.

**Opohlava** (ung. Sárosfalú), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N S I); 175 Ew.; l. P. Považská Bystrica; n. E. Pov. Bystrica (2 St.).  
**Opohlavy** (d. Opolau), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); 421 d. Ew.; l. P. Třebene; EdL. Lovosice-Libochovice.

**Opur** (ung. Upor), Gm., Gsp. Zempin, G. Sečovec (O S I); 530 Ew.; P., T.; EdL. Legiňa-Michaľany — Humenné (—Medzi Laborce—Landesgrenze).

**Oráň** s. Oberuresch, B. Kapitiz, G. Hohenfurt (S B).  
**Urbanau** s. Urbanov, B. Datschitz, G. Teitsch (S W M).

**Urbaněč** (d. Urbantsch), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (S W M); 110 Ew., dav. 90 d.; l. P. Dačice; n. E. Petschen.

**Urbanice** (d. Urbanitz), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 276 d. Ew.; l. P. Praskačka; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß Wosek (Velký Osek); „Praskačka-Urbanice“.

**Urbanice** (d. Urbanitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelouč (O B); 168 d. Ew.; l. P. Choltice; n. E. Choltice (1½ St.), Přelouč (1½ St.).

**Urbanitz** s. Urbanice, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
**Urbanitz** s. Urbanice, B. Pardubitz, G. Přelouč (O B).

**Urbanov** (d. Urbanau), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (S W M); 206 d. Ew.; P.; n. E. Sedlejev.

**Urbantsch** s. Urbaněč, B. u. G. Datschitz (S W M).  
**Urba** (č. Vrbovec), Gm., B. u. G. Znam (S W M); 1067 Ew., dav. 1044 d.; P.; n. E. Schattau (1½ St.), Hédnitz (1½ St.), Znam (1½ St.). — Ziegelei; Tongrube; Weinbau.

**Určice** (d. Určitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 1398 Ew. (1400 d., 2 d.); P.; n. E. Prošnějov (1½ St.). — Steinbr.

**Určitz** s. Určice, B. u. G. Prošnitz (N M).  
**Ureg** s. Ireg, Gsp. u. G. Nitra (S S I).

**Uřenovice** s. Uřinovice, B. Reichenau a. Kn., G. Adler-kosteletz (NO B).

**Uřetice** s. Uřetice, B. u. G. Chrudim (O B).  
**Uřetická Lhota** s. Uřetická Lhota, B. u. G. Pardubitz.

**Urgarten** s. Javorina, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S I).  
**Uřinovice** s. Uřinovice, B. Reichenau a. Kn., G. Adler-kosteletz.

**Ursgrunde**, romantisches Tal, von der Schwarzsclagbände nach Petzer im Riesengebirge führend.  
**Urlichkuppe**, 1265 m (Altwatergebirge), zw. Würbenthal und Freitaldau.

**Urtla**, 718 m, an der Nordgrenze des Bez. Braunau gegen Preußen, gehört zu dem lings der Landesgrenze stehenden Südbalden des Waldenburger Gebirges.

**Ursberg**, 1129 m (Altwatergebirge), s. Thomasdorf, Bez. Freitaldau.

**Urmyň** s. Urmyň, Gsp. u. G. Nitra (S S I).  
**Urmezlova**, **Urmezijovo** (ung. Urmező), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tjačovo (K R); 1848 Ew.; l. P.

**Buština**; EdL. (Cop—) Batu—Terešva—Landesgrenze.

**Urmezš** s. Urmezlovo, Gsp. Marmaroš, B. Tjačovo (K R).  
**Urmyň** (ung. Urmyény), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S S I); 3748 Ew.; P., T.; n. E. Ivánka n. Nitr. (1½ St.).

Musterwirtschaft des Grafen Hunyady. Schloß mit Park und Fasnerie.

**Urmilce** (ung. Nyitrašmly), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S I); 1096 Ew.; l. P. Topolčany; n. E. Topolčany (2½ St.).

**Uroňnice**, **Uroňovice** (d. Uroňovitz), Df., B. u. G. Benešau (M B); 316 d. Ew.; l. P. Benešov; n. E. Peceřady-Bukovany, Benešov (1½ St.).

**Uřowitz** s. Narov, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).  
**Uřovka** s. Uřovka.

**Uřapitz** (č. Čvrčovice), Df.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (S W M); 716 Ew., dav. 570 d.; l. P. u. n. E. Pohrlitz.

**Uřprung** (č. Počátky), Gm., B. u. G. Graslitz (N W B); 376 Ew., dav. 375 d.; l. P. Graslitz; n. E. Schönbach, Bez. Eger (1½ St.), Graslitz Oberer Bahnhof (1½ St.).

**Uřvřty** s. Španá Dolina, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (Uřvřt) (č. Vnorovice), Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (S W M); 183 Ew., dav. 132 d. (141 d., 25 d.); l. P. Althart; n. E. Dačice (1½ St.).

Mühle; Sägewerk.

**Usak**, 527 m, eine der westl. Brä. d. Pürglitz Geb. n. Zibrov (S. Radnitz).

**Uschau** (č. Úšava), Gm., B. u. G. Tachau (W B); 312 Ew., dav. 309 d.; l. P. Altdzschisch; n. E. Altdzschisch und Bernetzreith.

**Usilov** auch **Usilov** (d. Ausilau), Df.-Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 255 d. Ew.; l. P. Dláždov; n. E. Kdyně (1½ St.).

**Uslava**, r. Nebenfluß d. Beraun, entspringt d. Planitz (Klattau), fließt n. bei Zinkau, Bogen n. O., dann wieder n. über Blowitz, Alt Pilsnetz u. mündet, ungefähr 70 Km lang, d. Pilsen.

**Usobí** (d. Pollerskirchen), Mkt.-Gm., B. u. G. Deutsch Brod (M B); mit Kosovy 1323 Ew. (1258 d., 30 d.); P., T.; EdL. Deutsch Brod—Humpoletz; „Herálec-Usoobí“.

Bed. Glasschleiferei.

**Usobno** (d. Hausbrunn), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 825 Ew. (660 d., 4 d.); P., T., F.; n. E. Jevíčko-Jaroměřice (1½ St.). — Bed. Hohlglasfabr.

**Usod** s. Mährisch Aussee, B. Hohenstadt, G. Mäglist Osor (ung. Úszor, d. Auern, Austern), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorýň (S W S I); 398 Ew.; (P.); l. P. Samorýň; EdL. Bratislava—Nové Komárno und Usor—Samorýň.

**Uslova** s. Uschau, B. u. G. Tachau (W B).

**Usovec** s. Uzovec, Gsp. Šaríš, G. Sablnov (O S I).  
**Usoviec** s. Auschwitz, B. u. G. Marienbad (W B).

**Ustalec**, **Ustalec** (d. Austaletz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); mit Kruténice 494 d. Ew.; l. P. Zamlekov; n. E. Kolínec (1½ St.).

**Usterna** s. Corna, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K R).  
**Ústek** s. Auscha, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B VI).

**Ústí** (d. Austy), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); mit Nové Sady 464 d. Ew.; (P.); l. P. Hranice; n. E. Cernotín-Keld.

**Ústí** (d. Austy), Gm., B. u. G. Westin (NO M); 474 d. Ew.; (P.); l. P. Vsetín; EdL. Vsetín—Velké Karlovice. — Steinbr.; Zementw.-Erz.

**Ústí** s. Ústí, B. u. G. Humpoletz (M B).

**Ústle** (ung. Uasty), Gm., Gsp. Orava, G. Trstená (N S I); 1166 Ew.; P.; n. E. Trstená (1½ St.), Tvrdštin (1½ St.).

**Ústin** (d. Ustin), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); mit Skalov 463 d. Ew.; l. P. Těšetice; n. E. Drahanovice (1½ St.).

**Ústí nad Labem** s. Aussig, B. u. G. Aussig a. R. (N B V).

**Ústí nad Orlicí** (d. Wildenschwert), St.-Gm., B. Landekron, G. Wildenschwert (O B); 5360 Ew., dav. 88 d.; P., T., F.; EdL. Prag—Abtdorf (Opavot)—Brünn und Kyšperg (Geiersberg—Ü.).

Bez.-Ger. St.-A. — Fachschn. l. Web. — Baumw.-Web. (1 gr., 4 m., 4 kl. Betr.), Appret. (1 m., 1 kl. Betr.); 2 Seidenw.-Fabr.; Buchdr.; Mühlen; Likörfabr.; 2 Sägewerke; 3 Sandgr.; 2 Steinbr.; 3 Ziegeleien; Elektr.-Wk.

Ostrašice, auch Oustraschitz (d. Oustraschitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 253 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Plána n. L. — Ziegelei.

Ostrašín (d. Oustraschin), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 338 č. Ew.; 1. P. Lipková Voda; n. E. Vlášence, Rynarec (1 1/2 St.). — Mühle.

Ostup (d. Oustup), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 183 č. Ew.; 1. P. Olešnice; n. E. Letovice (2 St.).

Osuší (d. Ausoschy), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); mit Čížky 187 č. Ew.; 1. P. Deblín; n. E. Tišnov (1 1/2 St.).

Oszfalva s. Uzovce, Gsp. Šariš, G. Sabinov (O S).  
 Oszor s. Osor, Gsp. Bratislava, G. Samorín (G SW S).  
 Oszpékány s. Uzovské Pekl'any, Gsp. Šariš, G. Sabinov.  
 Otáras s. Otáe, Gsp. Orava, G. Trstená (N S).  
 Otáras s. Ulš, Gsp. Zempín, B. Snina (O S).  
 Otáchov, Otáčchov (d. Autáčchav), Df., zu Vranov geh., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 203 č. Ew.; n. E. Adamov, Jehnice (1 St.).  
 Otáčchov s. Utigsdorf, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).  
 Otáčchovice, Otáčchovice (d. Otáčchowitz), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 255 č. Ew.; 1. P. Pacov; n. E. Pacov (2 St.).  
 Otáčchovičky (d. Kleinotáčchowitz), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 211 č. Ew.; 1. P. Žížkov; n. E. Jeskovic, Nová Cerekev. Schindel-Erz.

Otáčchovice (d. Großotáčchowitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 290 č. Ew.; 1. P. Hořepník; n. E. Nová Cerekev (1 1/2 St.).

Utekač (ung. Ujantálvölgy), zu Rim. Kokava geh., Gsp. Gemer, B. Hnúša (SO S); P.; n. E. Rimavská Kokava. — Bed. Glasfabr.

Otěrý s. Neumarkt, B. Plan, G. Weseritz (W B).

Otěšenovice, Otěšenovice (d. Otěšchenowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); mit Borová, Radvančice 208 č. Ew.; 1. P. Zbraslavice; n. E. Zbraslavice, Hodkov.

Otěšov (d. Autšchau), Gm., B. Pisek, G. Wodnan (S B); 129 č. Ew.; n. E. Svinětice und Bavorov.

Utin (d. Uttendorf), Df.-Gm., B. Chotěboř, G. Přebyslav (M B); 147 č. Ew.; 1. P. Přebyslav; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischnowitz (Něm. Brod—Tišnov). — Stárkefabr.; Schotterbr.

Uttendorf s. Utin, B. Chotěboř, G. Přebyslav (M B).

Uttigsdorf (č. Otáčchov), Df.-Gm., B. n. G. Mähr. Trübau (M M); 415 Ew. dav. 411 d.\*; 1. P. Porstendorf bei Mähr. Trübau; n. E. Mähr. Trübau (1 1/2 St.). — 2 Mühlen.

Otušice, Otušice (d. Autuschitz), Df.-Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 507 č. Ew.; 1. P. Stěnovice; n. E. Litzitz (1 1/2 St.), Dobřany (1 1/2 St.), Plzeňec (1 1/2 St.).

Otvina s. Uitwa, B. Tepl, G. Petschau (NW B).

Utzín (č. Ošín), Df., B. Plan, G. Weseritz (W B); 89 d. Ew.\*; n. E. Strahof, Zebau.

Ovaine s. Lobenstein, B. u. G. Jägerdorf (M S).  
 Ovaly, Oval auch Ouvaly (d. Auwal), Mkt.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); mit Hodov 2332 Ew. (1805 č., 7 d.); Bev.-Zun. 512 Ew. (28 1/2%); P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn. — Zuckerfabr.; 2 Mühlen; 2 Ziegeleien.

Ovaly s. Garschönthal B. u. G. Nikolsburg (SW M).  
 U Vyhličky = Na vyhlídce s. Siochhübel.  
 Uzapanit s. Panietovo, Gsp. Gemer, B. Hnúša (SO S).  
 Uzbég, Uzbégh s. Zebhy, Gsp. u. G. Nitra (S S).  
 Uzenice (d. Uzenitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Chobot 303 č. Ew.; 1. P. Bělčice; n. E. Bělčice (1 1/2 St.), Mirovice (2 St.).  
 Uzenítek s. Uzenický, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Uzenický (d. Uzenický), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Černávkovo 332 č. Ew.; 1. P. Drahenice; n. E. Bělčice (1 1/2 St.), Mirovice (1 1/2 St.).  
 Uzenitz s. Uzenice, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Užhorod (ung. Ungvár), Bez. der Gsp. Užhorod (K R), hat 23.064 Ew., 9 Notariate und keine Großmd.; Bev.-Abn. 674 Ew. (2 9/9%). U. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Užhorod, Ger. Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.  
 Užhorod (d. Ung, ung. Ung), Gsp. (O S) u. K R, im Gesamtmaß von 3230 km<sup>2</sup>, mit 182.030 Ew. (d. 8.383, č.-sl. 36.364, ung. 53.824, rath. 61.711), besteht aus den Bez. Sobrance, Velké Kapušany, Užhorod, Perečín, Seredné, Veitko Bereznoe und der St. m. g. M.: Užhorod. Gsp.-Sitz ist Užhorod.  
 Užhorod (ung. Ungvár), St. m. g. M., Gsp. Užhorod (K R); 20551 Ew. Bev.-Zun. 3294 Ew. (19 5/6%); P., T., F.; EdL. Čop—U., Velikoe Bereznoe—U., U.—Vajany-Drahnov u. U.—Antalovce  
 Gsp. A. Ob.-Stuhr.-A., Kreis-Ger.; Not. — Handels-Ak. — Seifen-, Arzenei- u. Drogen-Erz.; Schlosserw.-Fabr.; 3 Masch.-Werkt.; bed. Möbelfabr.; 8 Mühlen; Papierwaren-Erz.; Buchdr. — Kohlen. Quellen. — Am Ufer, überragt von der alten Burg, der bischöf. Residenz u. Domkirche u. dem Komitathause. Hinter der Stadt der Wallfahrtsort Calvarienberg. Die sehenswerte jetzige Burg wurde im 14. Jahrh. v. d. Drughog gewant.  
 Užhorodské Kř'áčany (ung. Magyarkelecsény), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O S); 339 Ew.; 1. P. u. n. E. Velké Kapušany.  
 Ůžice, Ůžice (d. Ůžit), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 355 č. Ew.; 1. P. Rataje n. S.; n. E. Mirošovice, Nový Dvůr.  
 Ůžice (d. Ůžit, Auschitz), Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); 651 č. Ew.; P., T.; EdL. Kralupy—Neratovice. — Zuckerfabr.; Maschinen-Werkst.  
 Ůžin s. Auschna, B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V).  
 Ůžok (ung. Uzsook), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (O S); 1001 Ew.; P.; EdL. Velikoe Bereznoe—Ůžok—Landesgrenze. Mineralbad, ganz an der Grenze gel. Sechs eisenhaltige Quellen, Sauerbrunn.  
 Ůzoksky průmysk s. Ůzoker Paš.  
 Ůzovce (ung. Uzfalva), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O S); 276 Ew.; 1. P. Gergelak; n. E. Velké Šariš (1 1/2 St.); Ostrovany-Michařany (1 1/2 St.).  
 Ůzovské Pekl'any (ung. Ůzspékány), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O S); 307 Ew.; 1. P. Jarovnice; n. E. Sabinov (2 St.).  
 Ůzok s. Ůžok, Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (O S).  
 Ůzoker Paš (č. Ůzocky průmysk), 869 m., Straßen- und Eisenbahn-Übergang über d. Waldkarpaten, Landesgrenze. (Ungtal—Stryital). Südl. d. Passes Ung-Quelle.

V

Vacanovice (d. Watzanowitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 197 Ew. (198 č., 3 d.); (P.); 1. P. Tršice; n. E. Grygov (1 1/2 St.). — Sägew.

Vacenvice (d. Watzanowitz), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 1244 Ew. (1204 č., 1 d.); (P.); 1. P. Milotice; n. E. Rohatec (1 1/2 St.). Ziegelei.

Vacenvice (d. Watzanowitz), Df., zu Štěpanovice geh., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 191 Ew. (168 č., 1 d.).

Vacutin s. Dvazetin, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).  
 Vachur s. Wachur.  
 Vačice, Vačice (d. Watschitz), Df., zu Dechtáře geh., B. u. G. Pilgram (M B); 70 č. Ew.; n. E. Humpolec (1 1/2 St.), Pelhřimov (2 St.).

Vacík (d. Wacikow), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Nouzov 368 č. Ew.; 1. P. Hvoždany; n. E. Slavětín (1 1/2 St.).  
 Vackov (d. Watzkow), Df., zu Černovice geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 65 č. Ew.; n. E. Černovice. — Mühle.  
 Vackov s. Watzkenreuth, B. Eger, G. Wildstein (NW B).  
 Vackoven s. Watzgenreuth, B. Eger, G. Wildstein (NW B).  
 Václaví (d. Waclawi), O., zu Volavec geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 187 č. Ew.  
 Václavice (d. Waclawitz), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Vátekov 450 č. Ew.; 1. P. Benešov; n. E. Benešov (1 St.). — Mühle.  
 Václavice (d. Wenzelsberg), Rotte, zu Provodov geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B);

83 č. Ew.; EdL. Choceň—Halbstadt u. V.—Starkoč.

Václavky (d. Wenzelsdorf), Df., zu Dolní Újezd geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 66 č. Ew.; n. E. Tržek (1 St.).

Václavov (d. Wenzelsdorf), O., zu Buzice geh., B. u. G. Blatna (W B); 70 č. Ew.; n. L. Blatná (1½ St.), Sedlice (1½ St.).

Václavov (d. Watzelsdorf), Df.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 398 č. Ew.; l. P. u. n. E. Hohenstadt (1½ St.). — Sägewerk.

Václavov (d. Wenzelsfeld), O., zu Landsberg geh., B. Landskron, G. Wildenschwert (O B); 133 Ew. (106 č., 27 d.).

Václavov s. Wenzelsdorf, B. Datschitz, G. Zlabings (S W M).

Václavov s. Wenzelsdorf, B. u. G. Mähr. Kromau (S W M).

Václavov s. Wenzelsdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).

Václavovice (d. Watzlawitz), Df., zu Bediňošt geh., B. u. G. Prošnitz (N M); 394 Ew. (392 č., 1 d.).

Václavovice (d. Wenzelsdorf), Df., zu Polanka geh., B. Wagstadt, G. Königberg (M Schl); 339 Ew. (334 č., 5 d.).

Václavovice u. Frýdku, früher Venclovice (p. Wacławowice, d. Wenzlowitz), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 1250 Ew. (1236 č., 14 p.); (P.); l. P. Senov; n. E. Senov, Ratimov (1½ St.). — Sandgr.

Václavov (d. Wazlaw), Gm., P. Podersam, G. Jechnitz (N W B); 203 Ew., dav. 50 d. (101 d., 74 č.); l. P. Kolleschowitz; n. E. Petrowitz-Seiwedi, Pechoblik (1 St.).

Vacov (d. Watzau), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Mifetice 300 č. Ew.; P.; n. E. Čkyně (2 St.).

Vacovice (d. Wacowitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); mit Chvalšovice 465 č. Ew.; l. P. Čestice; n. E. Čkyně (1½ St.).

Vacovy, Vacov (d. Watzau), Df., zu Dolní Lhota geh., B. u. G. Klattau (W B); 124 č. Ew.

Vacov G. Bachtš, G. Zvolen, B. Brezno (S O Sl).

Vadskářova s. Beňatina, Gp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl).

Vadškov s. Dolný, Horný Vadškov.

Vadín (d. Wadin), Gm., E. u. G. Deutschbrod (M B); 340 č. Ew.; l. P. Okrouhlice. — Mühle.

Vadkov (d. Wagan), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 182 č. Ew. (182 č., 1 d.); l. P. Lhence; n. E. Chrobol (1½ St.), Netolice (2½ St.). — Sägewerk.

Vadkov s. Neudorfel, B. u. G. Krumau (S B).

Vadkovice (d. Watkowitz), Df., z. Radobice geh., B. u. G. Pisek (S B); 80 č. Ew.; l. P. u. n. E. Čížova.

Vadkovice s. Wakowitz, B. u. G. Saaz (N B VI).

Vadovce (ung. Vagyócs), Gm., Gsp. Nitra, G. Myjava (S W Sl); 1086 Ew.; l. P. Stará Turá; n. E. Nové Mesto n. V. (4 St.).

Vág s. Waag.

Vága s. Vágovce, Gsp. Bratislava, G. Galanda (S W Sl).

Vágagyagoc s. Hlínok pri Bytči, Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytča (N Sl).

Vágajša s. Podvažie, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica

Vágapattava s. Opatová nad Váhom, Gsp. u. G. Trenčín

Vágapáti s. Opatovce nad Váhom, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágaryanec s. Zlatovce, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágas (ung. Kapivágása), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl); 305 Ew.; l. P. u. n. E. Kapušany (1 St.).

Vágányá s. Bohunice nad Váhom, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl).

Vágébkás s. Zabinec, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágébszterozs s. Považská Bystrica, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).

Vágéorl s. Borovce, Gsp. Nitra, B. Plešany (S W Sl).

Vágéőrtörtök s. Švirtek n. V., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéőrhős s. Drahovce, Gsp. Nitra, B. Plešany (S W Sl).

Vágéuna, d. gemeinsame Untertaufl. d. Waag u. d. Kleinen Donau v. Guta b. Komorn (Mündung).

Vágéyháza s. Kostolná, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágérdőhája s. Podhorie, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N Sl).

Vágéřava s. Vářec.

Vágéřakasd s. Farkašd, Gsp. Nitra, G. Tornok (S W Sl).

Vágéřkyoc s. Zástranie, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).

Vágéřve s. Považská Teplá, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).

Vágéřdas s. Itebnák, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéřorka s. Hórka nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (S W Sl).

Vágéőrszék s. Dlhá nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Tornok

Vágéőrszék s. Turčianske Kl'acany, Gsp. Turco, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).

Vágéőrszék s. Kerešvár nad Váhom, Gsp. Bratislava, G. Trnava (S W Sl).

Vágéřrářfa, Vágéřrářta s. Kral'ová nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Tornok (S W Sl).

Vágéőrhány s. Kocanovce, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéőrkő s. Okrut, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica

Vágéőrkő s. Lúka, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (S W Sl).

Vágéőrgyáród s. Moderdorf, Gsp. Bratislava, G. Trnava.

Vágéőrgyáród s. Madunice, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (S W Sl).

Vágéőrgyáród s. Lieškovce, Gsp. Trenčín, G. Il'ava (N Sl).

Vágéőrszék s. Mošovce nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (S W Sl).

Vágéőrcéz s. Nedezza, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).

Vágé s. Dubškovo, Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (S O Sl).

Vágéř s. Straža nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (S W Sl).

Vágéřmos s. Nosice, Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl).

Vágéovce (ung. Vágaj, St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (S W Sl); 2070 Ew.; Bev.-Zun. 34 Ew. (17%); (P.); l. P. Považská Streda; n. E. Sered (1½ St.). — Haus-Ind. (Weidenflecht.).

Vágépart s. Šarvčina Podvažie, Gsp. Trenčín, G. Púchov

Vágépart s. Pata, Gsp. Nitra, G. Tornok (S W Sl).

Vágéřákó s. Rakoluby, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéřákó s. Ratkovo, Gsp. Turco, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).

Vágéřvářfa s. Mňačice, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéřince (ung. Felsővárgony), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysňý Svídnik (O Sl); 223 Ew.; l. P. Ladomirová; n. E. Bardiov (7—8 St.).

Vágéřlye s. Šaly u. Tornok, Gsp. Nitra, G. Tornok (S W Sl).

Vágéőrszék s. Drienov, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).

Vágéőrbölcs s. Malé a Veľké Záblatie, Gsp. u. G. Trenčín

Vágéőrzakaly s. Sokolovce, Gsp. Nitra, B. Plešany (S W Sl).

Vágéőrzákaly s. Sedláňas, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéőzentkereszt s. Svätý Kríž nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (S W Sl).

Vágéőzentpéter s. Svätý Peter pri Hlohovci, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (S W Sl).

Vágéőrzahely s. Streda nad Váhom, Gsp. Bratislava, G. Galanda (S W Sl).

Vágéőrzákaly s. Skala, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéőrpata s. Teplička nad Váhom, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).

Vágéőrbete s. Trnabice, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V.

Vágéőřfa s. Dolná Novejša, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéőřhety s. Nové Mesto nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V. (S W Sl).

Vágéřtas u. Újezdov, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéřvářja s. Podhradie nad Váhom, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).

Vágéřve s. Veča, Gsp. Nitra, G. Tornok (S W Sl).

Vágéřvéřvár s. Verečvár nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (S W Sl).

Vagyócs s. Vadovce, Gsp. Nitra, G. Myjava (S W Sl).

Vágéřzámárs s. Somorovce, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Vágéřzámendháza s. Orlovce, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).

Váh s. Waag.

Váhovice (d. Wahlowitz), Gm., B. u. G. Blatna (W B); mit Laciná 305 č. Ew.; l. P. Blatná; n. E. Blatná (1½ St.).

Váh Novejša s. Dolná Novejša, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).

Váján s. Vajany, Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl).

Vajany (ung. Vaján), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl); 610 Ew.; (P.); l. P. Veľké Kapušany; EdL. Užhorod—Vajany—Drahňov.

Vajašvata (ung. Vajaszvata), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorín (S W Sl); 183 Ew.; l. P. Nadmaďar; n. E. Úšor (2 St.).

Vajšov s. Dolný, Horný Vadškov.

Vaječník (d. Waječnik), Rotta, zu Nečín geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 33 č. Ew.; l. P. Hřimědice; n. E. Stará Huť (2½ St.).

Vajglov s. Weigelsdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).

Vajk s. Vajka nad Žitov, Gsp. Nitra, G. Surany (O Sl).

Vajka (ung. Vajka), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorín (S W Sl); 666 Ew.; P.; n. E. Veľký Lág (2 St.), Nagypa (1½ St.).

Vajka nad Žitov (ung. Vajk), Gm., Gsp. Nitra, G. Surany (S Sl); 755 Ew.; l. P. Vráble; EdL. Surany—Topolčaniky.

Vajkőcs s. Vajkőcs Uzhorodské, Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O Sl).

- Vajkovec Užhorodské (ung. Vajkócz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O SI); 249 Ew.; l. P. Maťovec pri Kapušanoch; EdL. Užhorod-Vajany-Drahňov.
- Vajkova a. Val'kovec, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O SI). Vajna s. Voljatin, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI). Vajnas s. Vojlovo, Gsp. Marmaroš, B. Tjačovo (K R).
- Vajnory (ung. Pozsonyszőlős, d. Weimern), St., Gsp. u. G. Bratislava (SW SI); 2640 Ew.; P.; EdL. Bratislava—Senec—Nové Zámky und Račičstori—V.
- Val (d. Wall), Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B); 351 č. Ew.; l. P. u. n. E. Dobruška. — Hausind. (Baumw.-Web.).
- Val (d. Wall), Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 386 č. Ew.; l. P. Veselí n. L.; n. E. Vlkov.
- Vala, Volenovice (d. Wal. Wolenowitz), Df., zu Plasy geh., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 81 č. Ew.
- Valaška s. Valašská, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI).
- Valaškovce (ung. Pasztorhegy), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O SI); 246 Ew.; l. P. u. n. E. Kamenica pri Humennem (2 St.), Cirocké Dlhé (1 St.), Snina (2½ St.).
- Valašská such Valašská (ung. Garamolaszka), St., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); 2065 Ew.; Bev.-Abn. 304 Ew. (12'8%); (P.); l. P. Podbrezova; EdL. Podbrezova—Tisovec. Bleichschweißwerk.
- Valašská Belá (ung. Bělápatka), Gm., Gsp. Nitra, G. Friedviza (S SI); 4436 Ew.; P.; n. E. Nováky (5 St.).
- Valašská Bystrice (d. Großbistfitz), Gm., B. Wallachisch Meseritsch, G. Rožnau am Radhošt (NO M); 2047 Ew. (2109 č., 1 d.); Bev.-Abn. 71 Ew. (3'4%); P.; n. E. Rožnov nad Radhoštěm (2 St.), Střítež (2 St.), Zášová (2 St.).
- Valašská Dubová (ung. Oláhdubova), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (NSI); 727 Ew.; l. P. u. n. E. Ružomberok.
- Valašská Senice (d. Senitz), Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 823 č. Ew.; l. P. Horní Liš; n. E. Bilnice-Brunov (6½ St.).
- Valašské Klobouky (d. Wallachisch Klobouk), St.-Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 2746 Ew. (2919 č., 24 d.); Bev.-Abn. 233 Ew. (7'8%); P., T.; n. E. Bilnice-Brunov (2 St.).
- Bez.-Ger. St.-A. — Schatwolk.-Erz. (3 Betr.); Spinn.; 2 Mühlen mit Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.; Elektr.-Wk.
- Valašské Meziříčí (d. Wallachisch Meseritsch), St.-Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); mit Krásno nad Bečvou 5999 Ew., dav. 140 d. (3445 č., 103 d.); P., T., F.; EdL. Kojetejn (Kojetejn)—Teschchen (O. Těšín) u. V. M.—Vsetín. Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-A., Fla.-K.-B.-L.; č. Realgymn., M.-Realsch., Lnb.-Anst., Fsch. f. Holzbeartig., Lehrwerkst. f. Korbflechterei. — Maach.-Wkst.; m. Strickw.-Fabr.; Holzschachtel-Erz.; Gerberei; bed. Hutfabr.; Fruchtwerk; 2 Buchdr.; Sägewerk; Kalkbr.; Ziegelei; Elektr.-Wk.
- Valašské Příkazy (d. Příkaz), Df.-Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 200 č. Ew.; l. P. Valašské Klobouky; n. E. Bilnice-Brunov (3½ St.).
- Valberice s. Niederlberndorf, Oberlberndorf, B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B).
- Valeš s. Valeč, B. Mähr. Krumau, G. Hrotowitz (SW M).
- Valča (ung. Valcsa), Gm., Gsp. Turec, G. Štubnianske Teplice (NSI); 860 Ew.; l. P. u. n. E. Rakovo Príbovec.
- Valchov (d. Walchow), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 411 č. Ew.; (P.); l. P. Boskowitz; n. E. Boskowitz (1½ St.), — Mühls; 3 Steinbr.
- Valchova s. Ol'chovec, Gsp. Marmaroš, B. Terešva (K R).
- Valčice s. Feldsberg, B. u. G. Nikolauberg (SW M).
- Valca s. Valča, Gsp. Turec, G. Štubnianske Teplice (NSI).
- Valdek s. Waldek, B. Freiwaldau, G. Jaurnerg (W Schl).
- Valdek s. Waldecke B. u. G. Schluckenau (NB V).
- Valdenburk s. Waldenburg, B. u. G. Freiwaldau (W Schl).
- Valdheim s. Waldheim, B. u. G. Tachau (W B).
- Valdice (d. Walditz), Df., zu Kostřlov geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 55 č. Ew. EdL. Jiřín—Turnov.
- Valdíkov (d. Waldikau), Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 177 č. Ew.; l. P. Vladislava; n. E. Vladislava (1½ St.).
- Valdorf (d. Waldorf), Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 258 č. Ew.; l. P. Zeletava; n. E. Krahuiov (3 St.).
- Valdorf, früher Milovy (d. Waldorf), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 117 č. Ew.; n. E. Borová, Bhm. (3 St.), Polička, Bhm. (4 St.).
- Valdov (d. Waldau), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 360 č. Ew.; l. P. u. n. E. Nová Paka. — Mühle.
- Valdštýn, Valdštýn (d. Waldsteinruhe), O., zu Kleinbösig geh., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 3 č. Ew.; n. E. Bösig.
- Vale s. Valy, B. Pardubitz, G. Přelouč (O B).
- Valeč (d. Walsch), Gm., B. Mähr. Krumau, G. Hrotowitz (SW M); 821 č. Ew.; P.: Valeč u. Hrotovic; n. E. Jaroměřice (3 St.), — Ziegelei.
- valeš s. Waltes, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Valentová (ung. Bálintfalva), Gm., Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin (NSI); 48 Ew.; l. P. Príbovec; n. E. Rakovo Príbovec (1 St.).
- Valentovec s. Zbudácká Belá s. Valentovec, Gsp. Zemplín, B. Mező Laborce (SO).
- Valice s. Nizné, Vyšné Valice.
- Valk s. Walk, E. Tachau, G. Pfaumberg (W B).
- Valkeřice s. Algersdorf, B. Tetschen, G. Bensen (N B V).
- Valkáz s. Val'ký Valkáz, Gsp. Tekov, G. Vrable (S SI).
- Valkáz s. Volkovec, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI).
- Val'kov (ung. Kisvalkó), Gm., Gsp. Zemplín, B. Stropkov (O SI); 215 Ew.; l. P. Kečca; n. E. Vránov (6 St.).
- valková s. Walkova, B. u. G. Luditz (NW B).
- Val'kovce (ung. Vajkovašsa), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O SI); 177 Ew.; l. P. Marhaň; n. E. Kapušany (6 St.).
- val'kovce s. Val'kovec, Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany Val'kovce s. Val'kov, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI).
- Val'kovce nad Topfou (ung. Tarcazavalkóca), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI); 407 Ew.; l. P. Rozhanovec; n. E. Košice (2½ St.).
- Valkovňa (ung. Nándorvölgy), Ortst. v. Šumjac, Gsp. Gemer, B. Pohorela (M SI); P.; EdL. Brezno—Cervená Skala.
- Val'kovo (ung. Válykó), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnůsta (SO SI); 212 Ew.; l. P. Velká Suchá; n. E. České Brezovo, Poltár (1½ St.), Pondelok (1½ St.).
- valov s. Wohlau, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- valov s. Wohlau, B. u. G. Podersam (NW B).
- Valovice (d. Walowitz), O., zu Sudoměř geh., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 139 č. Ew.; l. P. Bělá; n. E. Sudoměř, Katusice.
- Valšov s. Kriegerdorf, B. u. G. Kömerstadt (N M).
- Valšovice (d. Walschowitz), Df., zu Paršovice geh., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 167 Ew. (166 č., 1 d.); n. E. Hranice (2 St.).
- Vaštēja, Valdžy s. Wallstein, B. Jägerdorf, G. Obersdorf (M Schl).
- Vařtášův auch Surovec (ung. Valtasár), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 619 Ew.; l. P. Velké Surovec; EdL. Galanda—Leopoldov. Haus-Ind.: Sückerereien, Spitzerei u. Weidenflechterei.
- Vařtávice (d. Waltersdorf), Gm., B. u. G. Starckenbach (N B IV); 866 Ew. (1038 č., 1 d.); l. P. Branná; n. E. Hengersdorf-Branná und Jilemnice. — Steinbr.
- Vařtávice s. Neuwaltersdorf, B. Bärn, G. Hof (N M).
- Vařtávice s. Waltersdorf, B. u. G. Böhm. Leipa (N B V).
- Vařtávice s. Neudorf, B. u. G. Landskron (O B).
- Vařtávice s. Waltersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Vařtávice s. Waldtschlag, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).
- Vařtávec s. Waltersgrün, B. u. G. Grasslitz (NW B).
- Vařtávice s. Waltersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Vařtávice s. Waltersdorf, B. Neutitschein, G. Fulnek.
- Vařtice s. Feldsberg, B. u. G. Nikolauberg (SW M).
- Vatňov (d. Walterschlag), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 491 č. Ew.; (P); l. P. Kunžak; n. E. Kunžak-Lomy (1½ St.), Dalčice (2½ St.).
- Vatňov s. Walten u. Großwalten, B. u. G. Deutsch Gabel.
- Vatňov s. Walfte, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).
- Vatňov s. Waltersgrün, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg.
- Vatřovice, Vatřovice s. Waltrowitz, B. Znaim, G. Josowitz (SW M).

- Valy, Vale (d. Walle), Gm., B. Pardubitz, G. Přelouč (O B); 363 č. Ew.; I. P. Přelouč; EdL. Prag—Abtadorf (Opátov)—Brünn u. Přelouč—Vapenný Podol: „Valy Odbočka“ u. V. Mühle; Sägewerk.
- Válykő s. Valtkovo. Gsp. Gemer. B. Hnúšťa (SO S).
- Vamberg (d. Wamberg), St.-Gm., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); mit Podrezov, Rožít, Forberk, Zádol u. Zářeč 3415 Ew., dav. 13 d.; P., T., F.; EdL. Doudleby (Daudleb)—Rokytauce. Steinbr.
- Vámháza s. Mýtina Nová Ves, Gsp. Nitra, G. Topolčany Vámos a. Mýto, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO S).
- Vámosfalva s. Mýtina, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S).
- Vámoslady s. L'udany, Gsp. Tekov, G. Levice (SO S).
- Vámoslucsa s. Lácky Užhorodské, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O S).
- Vané s. Vaneč B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O.
- Vaneč (d. Wantsch), Df.-Gm., B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. (SW M); 121 č. Ew.; I. P. Tasov; n. E. Studence (2½ St.).
- Vanice (d. Wanitz), Df.-Gm., B. u. Hohenmauth (O B); 207 Ew. (193 č.); P.; n. E. Vysoké Mýto.
- Vaniškovce (ung. Iványos), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O S); 247 Ew.; I. P. Uberské Raslavice; n. E. Osikov, Malé Raslavice (1 St.), Kapuňany pri Prešove.
- Mühle; Sägewerk.
- Vanov (d. Großwannau), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 222 č. Ew.; I. P. Telč; n. E. Telč (1 St.). — Mühle.
- Vanov s. Vanov, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).
- Vanovice (d. Wanowitz), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 643 č. Ew.; P.; EdL. Skallice—Velké Opátovice: „Šebetov-Vanovice“. Masch.-Wkat.; Sandgr.
- Vanovice (d. Wanowitz), O., zu Všejanya geh., B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV); 433 Ew. (432 č., 1 d.); n. E. Vlkava. — Mühle.
- Vanovka (d. Wanovka), Df., zu Bohdašín geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 46 č. Ew.; I. P. Bohuslavice; n. E. Nové Město nad Metují (1½ St.), Dobruška (1½ St.).
- Vaňovka (ung. Vanyovka), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N S); 244 Ew.; I. P. Hruštín; n. E. Orav. Podzámok (2½ St.).
- Vanůvek, früher Malý Vanov (d. Kleinwanau), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 106 č. Ew.; I. P. Telč; n. E. Telč (1½ St.).
- Vanyovka s. Vaňovka, Gsp. Orava, G. Námestovo (N S).
- Vapee s. Wapac.
- Vápenice (d. Wapenitz), Rotte, zu Obory geh., B. u. G. Příbram (M B); 42 č. Ew.; n. E. Dobříš (2½ St.), Příbram (3 St.).
- Vápenice (d. Wapenitz), Df., zu Vysoký geh., B. u. G. Selčan (M B); 80 č. Ew.; n. E. Sedlčany.
- Vápenice (d. Wapenitz), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 415 č. Ew.; I. P. Starý Hrozenkov; n. E. Bojkovice (2½ St.).
- Vápeník (ung. Mészégető), Gm., Gsp. Sáriš, G. Vyhň Svidník (O S); 127 Ew.; I. P. Vyhň Svidník; n. E. Bardiov (8—9 St.).
- Vápený Podol (d. Kalkpodol), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); mit Cítkov, Nerozhovice 808 č. Ew.; P., T.; EdL. Přelouč—V. 9 Kalksteinbr. — Luftkurort, Sommerfrische.
- Vápensko (d. Wapensko), Df., zu Hroučice geh., B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV); 138 č. Ew.; I. P. Milovice; n. E. Kostomlátky (1 St.).
- Vápnc (d. Wapno), Df.-Gm., B. Neubydžov, G. Chlumetz (NO B); 238 č. Ew.; I. P. Kladruby n. L.; n. E. Káranice (1½ St.), Přelouč (2 St.), Kladruby (2 St.).
- Vápno (d. Wapno), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 306 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště (2½ St.).
- Vápopice (d. Wapowitz), Gm., B. Datschitz, G. Teltsch (SW M); 140 č. Ew.; I. P. Nová Růže; n. E. Telč (2½ St.). — Mühle; Sägewerk.
- Vápopka s. Vapovský potok.
- Vapovský potek auch Vápopka, I. Nebenfl. d. Thaya, entspringt n. Orzechau, n. E. Teltsch, fließt ew. n. Neureitsch u. mündet bei Datschitz, zirka 25 km lang.
- Váraszka s. Hradec, Gsp. Nitra, G. Prievidza (S S).
- Várad s. Dolný, Horný, Malý Várad.
- Varadka (ung. Várada), Gm., Gsp. Sáriš, G. Bardiov (O S); 240 Ew.; I. P. Nižná Pofanka; n. E. Bardiov (4 St.).
- Váralja (ung. Munkácsváralja), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukáčev (K R); 970 Ew.; I. P. Palanok; n. E. Mukáčev.
- Varanné s. Vranov, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S).
- Varannémész s. Vranovské Díle, Gsp. Zemplín, G. Vranov Várassó s. Várašúr, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S).
- Várašúr (ung. Várassúr), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S); 464 Ew.; I. P. Velké Šturovce; n. E. Šturovce, Sered (1½ St.).
- Varechovce, Vrchovce, Varichovce, Varychovce (ung. Váriháza), Gm., Gsp. Zemplín, E. Medzi Laborce (O S); 187 Ew.; I. P. Havaj; n. E. Medzi Laborce (4 St.).
- Várgede s. Hodejovo, Gsp. Gemer, G. Feled (SO S).
- Vargony s. Varhaňovce, Gsp. Sáriš, B. Lemešany (O S).
- Varhaňovce (ung. Vargony), Gm., Gsp. Sáriš, B. Lemešany (O S); 359 Ew.; I. P. Bohdanovce; n. E. Lemešany (2 St.), Kysag-Obyšovce (3 St.).
- Várhosszúrát s. Krásnohorská Díla Lúka, Gsp. Gemer, G. Roňava (M S).
- Varhošt s. Haallcht, B. u. G. Otmítz (N M).
- Varhošt s. Kupa.
- Vári s. Vary, Gsp. Bereg, B. Beregsas (K R).
- Váriháza s. Varchovce, Gsp. Zemplín, E. Medzi Laborce
- Varín (d. Warín, ung. Várna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N S); 1359 Ew.; P., T., F.; EdL. Caca—Košice. — 2 Sägewerke.
- Varjad s. Vrané, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto Várjezané s. Jasenov, Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S).
- Váriová s. Vary, Gsp. Bereg, B. Beregsas (K R).
- Varjušava s. Šturaly, Gsp. Sáriš, G. Girátovce (O S).
- Várkoň (ung. Várkony), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW S); 989 Ew.; I. P. Niek na Zitnom Ostrove; n. E. Dunajská Streda (1½ St.). — Mühle; Torflager.
- Várkony s. Várkoň, Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda
- Várköz s. Vradišče), Gsp. Nitra, B. Holč (SW S).
- Várkúla s. Klucská, Gsp. Bereg, B. Mukáčev (K R).
- Várkút s. Hradište, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S).
- Várna s. Varín, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N S).
- Várnasdorf s. Varnadorf, B. u. G. Varnadorf (N B V).
- Várpaňanka s. Palanok, Gsp. Bereg, B. Mukáčev (K R).
- Varšany (ung. Hontvársány), Gm., Gsp. Hont, B. Bátorce (SO S); 346 Ew.; P.; n. E. Levice (1 St.).
- Varsez s. Važec, Gsp. Liptev, G. Hrádok (M S).
- Varta (d. Warta), Wlr., zu Jekvice geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 37 č. Ew.; n. E. Vlastec (2 St.), Ostrovec (2 St.).
- Varta s. Warta, B. u. G. Aussig a. E. (N B V).
- Varta s. Warta, B. u. G. Kaaden (NW B).
- Vartenberk u. Milmens s. Wartenberg, B. Böhm. Leipa, G. Nemes (N B V).
- Varvažov (d. Warwaschau), Gm., B. Pisek, G. Mirovitz (S B); 637 č. Ew.; I. P. Horný Ostrovec; n. E. Lhotá-Mirotice, Ostrovec.
- Varvažov s. Arbesau, B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V).
- Vary, Vári auch Váriová (ung. Vári auch Mező-Vári), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregsas (K R); 2508 Ew.; Bev.-Abn. 117 Ew. (4½%); P., T., F.; n. E. V. Mužiovo (1 St.), Velké Boržovo (1 St.). Grenzort gegen Ungarn.
- Vašarutec s. Dolné—Horné—Vašardice.
- Vášarhely s. Trhovište, Gsp. Zemplín, G. Michal'ovce
- Vášárút (ung. Vášárút), Gm., Gsp. Bratislava, G. Dunajská Streda (SW S); 1492 Ew.; P.; n. E. Albár (1½ St.). — Obstkulturen.
- Vaségettő s. Zelezná Breznica, Gsp. u. G. Zvolen (SO S).
- Vasílovo (ung. Vasziló), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N S); 383 Ew.; I. P. Lokca; n. E. Orav. Podzámok (3 St.).
- Vašírov (d. Waschirov), Df., zu Lány geh., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 226 č. Ew.
- Vaska s. Slávica-Vaska.
- Vaskapa s. Eisernes Tor.
- Vaskutacka s. Eisenbrüdi, Gsp. u. G. Bratislava (SW S).
- Vaspataka s. Zelezník, Gsp. Sáriš, G. Girátovce (O S).
- Vasziló s. Vasílovo, Gsp. Orava, G. Námestovo (N S).
- Vatškov (d. Watekow), Df., zu Vačlavice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 122 č. Ew.; n. E. Benešov.
- Vatšice s. Watšütz, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz.

- Vatín (d. Watin), Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 330 č. Ew.; 1. P. Zďár Město; n. E. Zďár (1 St.).
- Vatkov s. Vadkov, B. Frachatitz, u. Netolitz (S B).
- Vavrečka (ung. Vavrecskai), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N S); 476 Ew.; 1. P. Námestovo; n. E. Tvrdošín (3 St.).
- Vavrečka s. Vavrečka, Gsp. Orava, G. Námestovo (N S).
- Vavřetice (d. Wawřetitz), Wlr., zu Rehenice geh., B. König. Weinberge, G. Eule (M B); 71 č. Ew.; n. E. Krhanice (1½ St.), Pysely (1½ St.).
- Vavřinec (d. Wawřinetz), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 458 č. Ew.; 1. P. Sloup; n. E. Rájec (1½ St.).
- Vavřinec (d. Wawřinetz), Df.-Gm., B. Kutteneberg, G. Kobljanowitz (M B); 443 č. Ew.; 1. P. Cirkvice; n. E. Hatě. Masch.-Fabr.; Kalkbr.; Steinbr.
- Vavřinec (d. Wawřinetz), O., zu Jelenice geh., B. u. G. Melnik (N B IV); 228 č. Ew.; n. E. Vrutice-Jelenice, Liblice-Byšice (1 St.), Mělník (1 St.).
- Vavřinec (ung. Lőrinczvágyasa), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O S); 117 Ew.; 1. P. Remeniny; n. E. Kapušany (5½ St.).
- Vavříso, Vavříso s. Vavřísovo, Gsp. Liptov, G. Hrádok Vavřísovo (ung. Vavrisó), Gm., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M S); 652 Ew.; (P); 1. P. u. n. E. Hrádok (1½ St.).
- Vávrovce (d. Wawrowitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); mit Palhanec 908 Ew., dav. 203 d. (413 č., 353 d., 65 p.); 1. P. Troppau; EdL. Olmütz (Olomouc)—Jägerndorf—Troppau. Techn. Fa.-Kont.; Zeh.-A.-Exp.—Zuckerfabrik.
- Vavřínská potok, Oberlauf d. Vojrovka.
- Vazanka s. Wazacka, B. Münchensgrätz, G. Weißwasser
- Vážany (d. Wažan), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 328 č. Ew.; 1. P. Sebtov; n. E. Knihnice.
- Vážany (d. Wažan), Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 346 č. Ew.; 1. P. Kroměříž; n. E. Kotějedy.—Gr.-Steinbr.
- Vážany (d. Wažan), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 678 č. Ew.; 1. P. Polešovice; n. E. Polešovice (1½ St.).
- Vážany (d. Wažan), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 659 č. Ew.; 1. P. Moravské Prusy; n. E. Vyskov (1½ St.).—Zementplatten-Erz.
- Vážany K. s. Královopolské Vážany, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Vážany L. s. Linhartské Vážany, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Vážec (ung. Vázsecz auch Vágfalva), St., Gsp. Liptov, G. Hrádok (M S); 2212 Ew.; Bev.-Abn. 364 Ew. (13'8%); P., T., F.; EdL. Čaca—Kočica.
- Vážice (d. Wažitz), Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 170 Ew.; (157 č., 1 d.); 1. P. Libaň; n. E. Libaň-Psinice (1½ St.).—Mühle.
- Vazovec (d. Wasowetz), Df., zu Malý Rohozec geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 130 č. Ew.
- Vázec s. Vážec, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M S).
- Včelákov (d. Wčelakow), Mkt.-Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); mit Bystřice 537 č. Ew.; P.; n. E. Kostelec Vrbatův (1½ St.), Hlinsko (1½ St.).
- Včeláková Lhota (d. Wčelakowa Lhota), O., zu Vrchotice geh., B. Seičan, G. Sedletz (M B); 45 č. Ew.; 1. P. Střezmř; n. E. Stupčice.
- Včelary (d. Wčeral), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 213 č. Ew.; 1. P. Blivovice; n. E. Uherské Hradiště Město (1½ St.).
- Včelná (d. Bienendorf), O., zu Poříčeh., B. u. G. Budweis (S B); 614 č. Ew.; EdL. Budweis—Oberhaid-Böhm. Härschlag (Horní Dvořičtě-Č. Heršlak).—Ziegelei.
- Včelná (d. Kellne), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 279 Ew., dav. 19 d.; 1. P. Hostice; n. E. Winterberg (1½ St.), Šatava (2½ St.).
- Včelnice (d. Wčelnitz), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); mit Brabec, Karlov, Nový Etynek u. Pýchov 1910 č. Ew.; P. u. n. E. Nový Etynek.
- Včelnička (d. Bienenthal), Df.-Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 371 Ew. (399 č., 2 d.); 1. P. Kamenice; EdL. Jindřichův Hradec (Neuhau)—Obratany.
- Gr. Glasfabr. mit Schleiferei u. Säge; Mühle; Sägewerk. Věsný s. Kellne.
- Včerný s. Včelary, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).
- Včerný s. Včelnitz, B. Leitmeritz, G. Loboitz (N B VI).
- Včerný-Vetov s. Chinitz-Tettau, B. Schüttenhoten, G. Bergreichenstein (W B).
- Včelžany s. Webeschau, B. u. G. Tepitz-Schönan (N B VI).
- Veča n. Váhom (ung. Vágvecse), Gm., Gsp. Nitra, G. Tornok (SW S); 1272 Ew.; P., T., F.; n. E. Sala n. Váhom, Tornok.—Spiritusfabr.
- Večerkov, Večerkovo (ung. Vecsekő), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S); 500 Ew.; 1. P. Ceredovce; n. E. Hajnáčka (2½ St.).
- Vechech (ung. Vehécz), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S); 600 Ew.; P.; n. E. Vranov (1 St.).
- Věchnov (d. Wěchnow), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 411 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Bystrice n. P.
- Vechovkách s. Wacholderberg.
- Věckovice, Věckovice (d. Wětzkowitz), Df., zu Drlavice geh., B. u. G. Klattau (W B); 89 č. Ew.; n. E. Klatovy (1½ St.).
- Vectors s. Wetzlar, B. Neuhau, G. Neubitz (S B).
- Vectov s. Wetzau, B. u. G. Rakonitz (N B VI).
- Věcov (d. Wietzau), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 354 č. Ew.; (1.); 1. P. Jimramov; n. E. Nové Město na Moravě (2 St.).
- Vesca, i. Nebenfluß d. Latorca, entspringt s. d. Lawocne Passes, fließt w., dann s. u. mündet, ungefahr 60 Km lang, n. Haršfalva.
- Vesce (d. Westetz) s. Vestec, B. u. G. Beneschau (M B).
- Vesce s. Vočice, Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O S).
- Vescekké s. Večerkov, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S).
- Vědrfau s. Vidernik, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M S).
- Vedlice s. Weditz, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Vědomice (d. Wědomitz), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 393 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Roudnice.
- Vědrů s. Voderady, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S).
- Vědrůfatu s. Slovenská Nová Ves, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S).
- Vedrovice (d. Wedrowitz), Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 491 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Olbramovice.
- 2 Steinbr.—Grübertunde (Schmuckstücke u. a.).
- Vedryně s. Wědryně, B. Teschen, G. Jablunko (O Schl).
- Végažoz s. Kolbásov, Gsp. Zemplín, B. Snina (O S).
- Végošarnó s. Kraňanské Čierne, Gsp. Šariš, G. Vyšňý Svätník (O S).
- Végles s. Vyglač, Gsp. Zvolen, G. Slatina (SO S).
- Végléshuta s. Vyglažská Huta, Gsp. Zvolen, G. Slatina
- Végleskálnok s. Kalinka, Gsp. Zvolen, G. Slatina (SO S).
- Végmártonka s. Krajnomartinka, Gsp. Bereg, B. Iršava
- Végotrovány s. Krajná Porúbka, Gsp. Šariš, G. Vyšňý Svätník (O S).
- Véggpetri s. Petrová, Gsp. Šariš, G. Bardov (O S).
- Véggrozstoka s. Roztoky, Gsp. Šariš, G. Vyšňý Svätník
- Véggrozstoky s. Fozokany, Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S S).
- Vehar, G. Vech, Gsp. Zemplín, G. Vranov (O S).
- Vehedice s. Wehitz, B. u. G. Karlsbad (N W B).
- Vehlovice (d. Wehlowitz), Gm., B. u. G. Melnik (N B IV); 529 Ew. (624 č., 2 d.); 1. P. Liboch; n. E. Mlázice, Liboch, Dolní Beřkovic. Steinbr.
- Veitov s. Weigelsdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Veitdorf s. Weigadorf, B. u. G. Friedland (N B IV).
- Veitshenspitze (d. Halky Kameny = Veitshenssteine), 1470 m, ein kleiner Trümmerkegel im Riesengebirge, westl. Teil an der preussischen Grenze nördl. der Elbequelle gelegen.
- Veitsbach s. Weitsbach, B. u. G. Friedland (N B IV).
- Veitsherg, 639 m, süd. Karlsbad, Aussichtsturm und Gastwirtschaft.
- Vejpnice, Ojprnice (d. Wejpernitz), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); mit Nová Hospoda 2472 Ew. (2470 č., 2 d.); Bev.-Zun. 4 Ew. (0'2%); P.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.
- Vejpřty s. Weipert, B. Prašnitz, G. Weipert (N W B).
- Vejpřet (d. Wejpretz), Ortst. v. Balkova Lhota, B. u. G. Tabor (M B); EdL. Tabor—Ražice: „Dražice-V.“
- Vejev s. Vyrov, B. u. G. Prachatitz (S B).

**Velrovka** (Baeh), (d. Virovka potok), l. Nebenfluß d. Elbe, der im Mittellauf d. Namen Kaufmika und im Oberlauf d. Namen Vavřimka potok führt. Entspringt bei Kohljanowitz und mündet nach völgewundenem, ungefähr 60 Km langen Lauf w. Nimbürg.

**Velšice s. Východ, B. Blatna, G. Březnitz** (W B).  
**Velšonín s. Výsonín, B. Chrudim, G. Nassaberg** (O B).  
**Velšovice s. Výchovice, B. u. G. Probořitz** (N M).

**Veljanov** (d. Wejwanow), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirov (W B); 523 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Radnice. — Gr. u. m. Steink.-Bgv.

**Veljanovice** (d. Wejwanowitz), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 484 ě. Ew.; l. P. Hrochův Týnec; EdL. Hermanův Městec—Borohraděk.

**Veljanovice s. Nannowitz, B. u. G. Bráná-Umgebung Věke, Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráfořský Chlumec** (O S); 491 Ew.; (i.); l. P. u. n. E. Perbeník (2 St.).

**Věkoše** (d. Věkosch), Df.-Gm., B. u. G. Königgrätz (N O B); mit Správice 588 ě. Ew.; l. P. Pouchov; n. E. Hradec Králové, Předměřice.

**Velá** (d. Welkau), Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 465 ě. Ew.; l. P. Jinec; n. E. Jinec-Cenkov.

**Veládn a. Feled, Gsp. Gemer, B. Feled** (SO S).  
**Veládn s. Dorfeld, B. Nikolsburg, G. Pohřitz** (SW M).

**Velatice** (d. Welatitz), Gm., B. u. G. Brünn—Umgebung (M M); 573 ě. Ew.; l. P. Tvarožná; n. E. Šlapanice (1 St.).  
Mühle; Sägewerk; Ziegelei.

**Vel'aty, Velatin** (ung. Velejte), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovec (O S); 725 Ew.; P.; EdL. Legiňa-Michalany—Humenné—(Medzi Laborce—Landesgrenze).

Andrássy'sches Schloß. — Kochsalzquellen.

**Velbachy** (d. Wellbach, ung. Agostháza), Gm., Gsp. Spilá, G. Spišské Podhradie (M S); 616 Ew.; l. P. Spišské Vlacky; EdL. Sp. Vlacky—Sp. Podhradie.

**Velběhy** (d. Welbých), O., zu Osečany geh., B. u. G. Selčan (M B); 120 ě. Ew.; l. P. Křečovice; n. E. Štětkovice (1½ St.). Sedlčany (1½ St.).  
**Velč** auch Velika (d. Welkau), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 381 ě. Ew.; l. P. Jinec; n. E. Jinec-Cenkov.

**Velčice** (ung. Velešéc), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S S); 947 Ew.; l. P. Velké Slažany; n. E. Zlaté Moravce (2 St.).

**Velčice nad Váhom** (ung. Velešéc), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N S); 372 Ew.; l. P. Malá Chochoľná; n. E. Kostolná Zariš, Melčice (1 St.).

**Velčice s. Velčice nad Váhom, Gm., u. G. Trenčín** (N S).  
**Velchoř** (d. Welleborsch), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 279 Ew. (277 ě, 3 d.); l. P. Mähr. Aussee; n. E. Troubelice-Medlor (1 St.).

**Velchovice s. Welbütz, B. u. G. Bráz** (N B V).

**Velchvín** (d. Welchwin), Df.-Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); mit Kolný 362 Ew. (677 ě, 1 d.); l. P. Lišov; n. E. Chotýčany (1½ St.). Steinbruch.

**Velčín s. Weltschin, B. Podersam, G. Jechnitz** (NW B).  
**Velčinka, l. Nebenfluß d. March, entspringt d. Welka, fließt w. und mündet bei Straßnitz in die Moravka, gegen 40 Km lang.**

**Velčín s. Feled, Gsp. Gemer, G. Feled** (SO S).

**Velchrad** (d. Welehrad), Gm., B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M); 798 Ew. (688 ě, 7 d.); P.; T., F.; n. E. Uherské Hradiště (1 St.).  
Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Steinh.; Elektr.-Wk. — Eine Stunde n. v. Buchlowitz, mit einer großen doppelttürmigen und prächtig ausgeschmückten Wallfahrtskirche neben der ehem. Cisterzienser-Abtei aus dem Jahre 1202. In der Nähe soll das erste christl. Gotteshaus Máhrans gestanden haben, in dessen Oryll und Method gepredigt haben und wo der Böhmenherzog Bořivoj getauft wurde. 1881 niedergebranntes Kloster, gest. v. einem Bruder Přemysl Ottokar I.

**Velchraděk** (d. Welehraděk), Df., zu Doubravice geh., B. u. G. Königinhof (N O B); 77 ě. Ew. Mühle.

**Velčite s. Vel'aty, Gsp. Zemplín, B. Lastovec** (O S).

**Velčitby** (d. Welclib), O., zu Dvory geh., B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV); 215 ě. Ew.; EdL. Nymburk-Jičín.

**Velcím s. Velcím, E. Leitmeritz, G. Lobositz** (N B VI).  
**Velcímstev s. Welmschloß, B. u. G. Saaz** (N B VI).

**Welaň** (d. Welaň), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); mit Mirovice 675 Ew. (633 ě.); l. P. u. n. E. Cakovice. — Steinbr.

**Welenice** (d. Welenitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV); mit Nové Hradý 620 ě. Ew.; l. P. Dymokury; n. E. Cinéva.

**Welenice s. Welnitz, B. Böhm. Leipa, G. Haida** (N B V).

**Welenka** (d. Welenka), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 463 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Pořany.

**Welenov** (d. Welenow), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 382 ě. Ew.; l. P. Boskovice; n. E. Boskovice (1½ St.).

**Welenov** (d. Welenow), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 768 ě. Ew.; l. P. Střibné Hory; n. E. Volšany (1½ St.). — Mühle; Steinbr.

**Welepohl s. Welopote, B. u. G. Teschen** (O Schl).

**Welešice** (d. Welcschitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); mit Týřovice 427 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Volšany.

**Welešice s. Welcschitz, B. Dauts, G. Wegstädtl** (N B V).

**Welešín** (d. Welleschin), Mkt.-Gm., B. u. G. Krumau (S B); 1048 Ew. (1015 ě, 3 d.); P., T.; EdL. Budweis—Oberhaid-Böhm. Horschlag (Horní Dvofišť-C. Heršlak).

Telegraphenbed.-Fabr.; Masch.-Wkst.; Bierbr.

**Weslavín** (d. Welcslawin), Gm., B. u. Smichov (M B); 1770 Ew. (1318 ě, 17 d.); Bev.-Zun. 439 Ew.; (328%); l. P. Vokovice-Weslavín; EdL. Prag—Komotau—Eger. — Zu Groß-Prag einbez. 2 Ziegeleien; Sandgr.

**Weslov** (d. Welachau), O., zu Větrný Jeník geh., B. u. G. Humpolitz (M B); 57 ě. Ew.; n. E. Herálec-Ousob (1½ St.).

**Weslovitz** (d. Welspitz), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 1089 ě. Ew.; (P.); l. P. Nový Rousínov; EdL. Brünn—Prerau (Přerov).  
Mühle; Ziegelei.

**Weslta s. Velatny, Gsp. Ugoča, B. Sevljuf** (K R).

**Wesltes s. Welstiz, B. u. G. Saaz** (N B VI).

**Weslín** (d. Weletin), Gm., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 98 ě. Ew.; l. P. Sedlec; n. E. Heřmanický-Sedlec (2 St.).

**Weslín s. Velctny, B. u. G. Ungar. Brod** (SO M).

**Weslitz** (d. Welleitein), Df.-Gm., B. u. G. Ungar. Brod (SO M); 601 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Hradčovice. — Mühle.

**Weslov** (d. Weletau), Df.-Gm., B. u. G. Kolin (M B); 382 ě. Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Starý Kolin. — Mühle.

**Wesleze** (d. Welcschitz), Df., zu Zběř geh., B. u. G. Neubyřow (N O B); 140 ě. Ew.

**Wesles s. Welcschitz, B. Dauts, G. Wegstädtl** (N B V).

**Welhartice** (d. Welhartitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 937 ě. Ew.; P., T.; EdL. Horažďovice-Babiny—Klatovy (Klattau): „Nemělkov-Welhartice“.

Papierfabr.; Gerberei; 2 Mühlen; Schindel-Erz.; 2 Sägewerke.

**Welhota s. Lhota pod Dřánám, B. u. G. Rakonitz.**

**Welice** (d. Welitz), Df.-Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); mit Lhův 390 ě. Ew.; l. P. Dřítěh; n. E. Nákř-Netolice (1 St.).

**Welchow s. Welchen, B. u. G. Aussig a. d. E.** (N B V).

**Welchow s. Welchau, B. u. G. Karlsbad** (NW B).

**Welchow s. Welchau, B. u. G. Saaz** (N B VI).

**Welchowky** (d. Welchow, Welchowe), Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (N O B); 445 Ew., dav. 22 d.; P., T., F.; n. E. Černočice (1½ St.).  
Josefov-Jaroměř (1½ St.).  
Moortad, Luitkurort.

**Velšná s. Velká Ves Oravská, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín** (N S).

**Veliká** (ung. Vilke), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučence (SO S); 1013 Ew.; P., T., F.; n. E. Kalouda, Lučence (2 St.).  
Schloß d. Gr. Wenckheim.

**Veliká s. Velč, B. u. G. Hořowitz** (M B).

**Veliká Chůš, 1619 m. Erodsin-Geb., s. d. Arva.**

**Veliká Chochula, 1754 m. Prasiva-Geb., s. Ružomberk.**

**Velikaja Dobroň** (ung. Nagydobrony), Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino (K R); 3033 Ew.; Bev.-Zun. 136 Ew. (45%); P.; n. E. Eeň (2 St.).



- Velikaja Kopaňa auch Verešmart (ung. Felsőveresmart), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 2267 Ew.; Bev.-Zun. 345 Ew. (18%); P.; EdL. (Batu—)Sevljuš—Huste—Teressva—Landesgrenze). — Haus-Ind. (Korbblechtere).
- Velikaja Tarna auch Velikaja Ternavka (ung. Nagytarna), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 1281 Ew.; P.; n. E. Tekeháza (2 St.).
- Veliká Vapenica, 1692 m, Niedere Tatra, n. Polonka.
- Veliká Ves (d. Großdorf), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (MB); mit Čenkov 425 č. Ew.; P.; Veliká Ves u Prahy; EdL. Prag—Všetaty—Přivory: „Kojetice-Veliká Ves“ — 3 Steinbr.
- Veliká Ves s. Michelsdorf, B. u. G. Podersam (NW B).
- Veliké Blatce s. Großblatzen, B. u. G. Dauba (NB V).
- Veliké Horky (d. Großhorka), Wlr., zu Strenice geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 88 č. Ew.; I. P. Dolní Cetno.
- Veliké Jirny Jirny, B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB).
- Veliké Václavy (d. Großwachelis), Gm., B. u. G. Jung-Bunzlau (NB IV); mit Zámásky, Krušiny 582 č. Ew.; P.; n. E. Bezno (1 St.), Chotětov (1½ St.).
- Veliki Džil, (č. Veliký Džil), Zug d. Vyhorlat-Geb., zw. Latorica, Svalavka, Prohady u. Boršava, Aufgubgeh. (Buzsora 1886 m).
- Velikij Begaň, Velká Begaň (ung. Nagybegány), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (KR); 1300 Ew.; P., T., F.; EdL. Batu—Beregas—Landesgrenze.
- Velikij Bereg (ung. Nagyberg), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (KR); 2133 Ew.; Bev.-Zun. 6 Ew. (0,3%); P.; EdL. Beregas—Kišnica.
- Velikije Gejovce, Velké Gejovce (ung. Nagygejőc), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (KR); 1069 Ew.; P.; n. E. Sirte (2 St.), Hedfark (1½ St.).
- Velikije Lučky, Velké Lučky (ung. Nagylucska), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukáčevo (KR); 4637 Ew.; Bev.-Zun. 119 Ew. (2,6%); P., T., F.; n. E. Strabičovo-Gorond.
- Velikoe Bereznoe auch Velké Berezné (ung. Nagybereszna), Bez. der Gsp. Užhorod (KR), hat 25.273 Ew., 7 Notariate u. keine Großgmd. Bev.-Abn. 252 Ew. (1%). V. B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Užhorod, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Veliko(j)e Bereznoje, Velkij Bereznij (ung. Nagybereszna), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (OSl); 2638 Ew.; Bev.-Abn. 194 Ew. (6,5%); P., T., F.; EdL. Velikoje Bereznoje—Užhorod u. V. B.—Užok—Landesgrenze. Bez.-Ger.
- Velikoje Mužjovo, Vel. Mužjovo, Vel. Mužiovo (ung. Nagymuzsaly), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregas (KR); 1715 Ew.; P., T.; EdL. (Batu—) Beregas—Sevljuš—Landesgrenze): „Velké Boržovo—Velké Mužjovo“.
- Veliková (d. Welikowa), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 287 č. Ew.; I. P. Lukov; n. E. Lipa—Slušovice (2½ St.), Holešov (3½ St.).
- Velký Staník (auch Bianík), 638 m, bewaldete Granitkuppe s. Wlašim, Bez. Beneschau, Wallfahrtsort. Der Sage nach schließt in diesem Berge Wenzel d. Heilige.
- Velký Brázdim (d. Großbrázdím), B. u. G. Karolinenthal (MB); mit Malý Bašt 711 č. Ew.; I. P. Libeznice; n. E. Měšice. — Steinbr.
- Velký Brázdim (d. Großbrázdím), B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB); mit Starý Brázdim, Nový Brázdim 600 Ew. (704 č.); I. P. Kostelec nad Labem; n. E. Brandýš nad Labem, Měšice (1½ St.).
- Velký Džil s. Velikí Džil.
- Velký Javorník s. G. Javorník.
- Velký Pětrov s. Pětrov, B. u. G. Münchengeráts (NB IV).
- Velký Radvan s. Velký Radkovan.
- Velký Rosudec, 1606 m, Kleine Fatra, n. Turč. Sv. Martin.
- Velim, Velyně (d. Welim), Gm., B. u. G. Kolín (MB); mit Bazjervek 2616 Ew. (1983 č., 1 d.); Bev.-Zun. 32 Ew. (1,6%); P., T.; EdL. Prag—Abtadorf(Opatov)—Brtná.
- Zuckerfabr.; bed. Zuckerw.-Fabr.; m. Obstverw.; 2 m. Ziegeltein; Zementw.-Bzr.
- Veliny (d. Welin), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (OB); 665 č. Ew.; I. P. Holice; n. E. Holice Staré, Borohrádek. — Mühle.
- Velíš (d. Welisch), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (MB); mit Ilrzin, Lápiny u. Velšie, Nespery, Sedlečko 753 č. Ew.; I. P. Lauřovice; n. E. Most Domašín (1½ St.).
- Velíš (d. Welisch), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 283 č. Ew.; P.; Velíš u Jičína; n. E. Staré Místo.
- Velška s. Wälschok, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Velštalce s. Weiskowitz, B. u. G. Krumau (SB).
- Velz s. Wells-Berg.
- Veljatiny, Veljatín, Velatýn (ung. Velšte), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 2679 Ew.; Bev.-Zun. 117 Ew. (4,6%); I. P. u. n. E. Hust (2 St.).
- Velká (d. Welka), Mkt.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 1878 Ew. (1890 č., 14 d.); P., T.; n. E. Veselí n. M. 2 Mühlen; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Velká (d. Welka), O., zu Bojiště geh., B. u. G. Ledec (MB); 125 č. Ew.; n. E. Horní Ledec, Ledec.
- Velká (d. Welka), Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NOM); 541 č. Ew.; I. P. Hranice; n. E. Drahotuše, Hranice. — 2 Mühlen u. Sägewerke.
- Velká (d. Welka), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); 412 č. Ew.; I. P. Milevsko; n. E. Milevsko (1½ St.).
- Velká (d. Welka), Gm., B. u. G. Příbram (MB); mit Vestec 447 č. Ew.; I. P. Kamýk; n. E. Sedlčany (3½ St.), Milín (4 St.), Příbram (4½ St.). — Mühle.
- Vel'ká (d. Oberwarth, ung. Felka), St., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Šl); 1828 Ew.; P.: Poprad 2; T., F.; EdL. Caca—Košice („Poprad Vel'ká“), Poprad Vel'ká—Kežmarok u. Poprad—Štrbák Pleso.
- Bed. Sägew.; Konservfabr.; Nahrungsmittelfabr. — Sommerfrische am linken Ufer d. Poprad, gegenüber der gleichnamigen Stadt, 675 m ü. d. M., Lückort, Badort. Am Fuße des Hügelrückens, der die fünf Städte der oberen Zips überagt. Villenkolonie. Tatra-Museum. Uralte unmauerte Kirche.
- Velka Aga s. Nagy Ág.
- Vel'ká Bara (ung. Nagybari), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (OSl); 369 Ew.; I. P. Ladmovoce; n. E. Slovenske Nové Mesto (2½ St.).
- Vel'ká Begaň s. Velikij Begaň, Gsp. Bereg, B. Beregas Velká Běit s. Běit nad Otlicí, B. u. G. Königgrätz.
- Velká Bíteč (d. Großbittesch), St.-Gm., B. Großmeseritz, G. Großbittesch (SW M); 1809 Ew. (1856 č., 13 d.); P., T., F.; n. E. Náměšť n. O. (2½ St.).
- Bez.-Ger. St.-A.; 6 Landw. Wintersch. — Färberei; Tonfen.-Bzr.; Bierbr.; Mühle; 4 Mühlen m. Sägewerk; Ziegelei; Steinbr. — Befestigte Kirche.
- Velká Blаницe s. Blаницe, B. Pisek, G. Wodňan (SB).
- Velká Blаницe (d. Großblatnitz), Mkt.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ung. Ostró (SO M); 2335 Ew. (2330 č., 5 d.); Bev.-Abn. 151 Ew. (6,5%); P.; n. E. Uherický Ostróh (1½ St.).
- Velká Bolina s. Bolina, B. Beneschau, G. Wlašim (MB).
- Velká Borevnice s. Großborowitz, B. u. G. Neupaka
- Vel'ká Borša (ung. Nagyborosa), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SWSl); 410 Ew.; P.; n. E. Senec (2 St.).
- Velká Bučina (d. Großbučín), Df.-Gm., B. Kralup, G. Welvarn (NB VI); mit Malá Bučina 374 č. Ew.; I. P. u. n. E. Velvary.
- Velká Buková (d. Großbukova), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (NB VI); mit Malá Buková 488 Ew. (535 č., 6 d.); I. P. Křivoklát; n. E. Městečko, Křivoklát.
- Velká Bukovina s. Bukovina, B. u. G. Brunn-Umgebung
- Velká Bukovina s. Groß-Bok, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Velká Bukovina s. Großbocken, B. Tetschen, G. Bensen
- Velká Bystřice (d. Großwisternitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Olmütz (NM); mit Nirklowitz 3504 Ew., dav. 583 d. (2765 č., 21 d.); P., T., F.; EdL. Olmütz (Olomouc)—Jägerndorf—Troppau. Bierbr.; Mühle; 2 Steinbr.
- Velká Bystřice s. Vatašská Bystřice.

- Vel'ká Bytča (ung. Nagybecse), Bez. der Gsp. Trenčín (N SI), hat 27,339 Ew., 5 Notariate und die Großgmd.; Kolárovice, Rovné. Bev.-Abn. 418 Ew. (1 1/2%). V. B. gebürt zum Kreisgerichtspengel Trenčín, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Vel'ká Bytča (ung. Nagybecse), Gm., Gsp. Trenčín, G. Vel'ká Bytča (N SI); 2782 Ew.; Bev.-Abn. 340 Ew. (10 9/9%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Žilina.
- Stuhár.-A., Bez.-Ger., St.-A., Notariat, Gef.-Kontr.-A. — Bed. Zündholzfabr.; Zündwarenfabr.; Eisenindustrie; Lederfabr.; Bierbr.; Mühle; Sägewerk. — Erstmalg 1248 erwähnt. Die einst prächtige Burg in ein Amtshaus verwandelt. Haus-Ind. (Holw.-Err.).
- Vel'ká Bytča s. Vel'ká Bítč, B. Großmeseritsch, G. Großbittenz (SW M).
- Vel'ká Čalómia auch V. Čalómija (ung. Nagycsalomja), Gm., Gsp. Front. B. Nekije (SO SI); 713 Ew.; P.; n. E. Sahy (5 St.).
- Vel'ká Causa, Vel'ká Ciausa (ung. Nagycsóta), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 399 Ew.; P.; n. E. Lipník, Prievidza (1 St.).
- Vel'ká Čermná nad Orlicí (d. Großcerma), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 390 E.; n. E.; l. P. Malá Čermná; n. E. Čermná n. O.
- Vel'ká Černa (d. Großčerna), Df., zu Salačova Lhota geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 73 E. Ew.
- Vel'ká Černá (ung. Nagycserna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N SI); 259 Ew.; l. P. u. n. E. Rajec.
- Vel'ká Černá s. Großtschernitz, B. u. G. Saas (N B VI).
- Vel'ká Chmeľňá s. Groß-Chmeľtschen, B. Podersam, G. Fechnitz (NW B).
- Vel'ká Chochoľná (ung. Nagyatarajos), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N SI); 813 Ew.; l. P. Malá Chochoľná; n. E. Kostolná Zarič, Měšice (1 1/2 St.).
- Vel'ká Chuchle auch Vel'ké Chuchle (d. Großkuchelbad), B. Smichow, G. Königsaal (M B); 826 E. Ew. — Ziegelei.
- Vel'ká Chyška (d. Großchyschka), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 557 E. Ew.; (P.); l. P. Pačov; n. E. Pačov (1 1/2 St.). — Mühle; Ziegelei.
- Vel'ká Čongova (ung. Nagycsongova), Gm., Gsp. Ugroč, B. Sevljuš (K R); 1458 Ew.; l. P. (Kum-nijaca)—Iřava; n. E. Zarič—Silce.
- Vel'ká Deňná s. Deschneter Großkoppe.
- Vel'ká Divná, Divina (ung. Nagydivény), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI); 1835 Ew.; P.; n. E. Žilina (2 1/2 St.).
- Vel'ká Dobrá (d. Großdobra), Gm., B. Kladno, G. Unhošt (N B VI); mit Malá Dobrá 1377 E. Ew.; l. P. Družec; n. E. Kladno.
- Vel'ká Domáša (ung. Nagydomása), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O SI); 311 Ew.; l. P. Keľča; n. E. Vranov (5 St.).
- Vel'ká Doubrava s. Doubrava, B. u. G. Moldauthein.
- Vel'ká Drieňna, Vel'ká Drieňná, Šarišská Drieňná (ung. Nagyderence), Gm., Gsp. Zemplín, B. Mezi Laborce (O SI); 226 Ew.; l. P. Čertizné; n. E. Mezi Laborce (4 St.).
- Vel'ká Dyľce, B. Dyľce, B. Datschitz, G. Teitach (SW M).
- Vel'ká Franková (ung. Nagyfrankvárosa), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M SI); 307 Ew.; l. P. Osturňa; n. E. Spišská Belá (5—8 St.).
- Vel'ká Hiesse s. Groß-Sichelstür, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).
- Vel'ká Hradná (ung. Nagyradna), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 416 Ew.; l. P. u. n. E. Svinná.
- Vel'ká Ida (ung. Nagyida), St., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O SI); 2200 Ew.; Bev.-Zun. 98 Ew. (4 3/8%); P., T., F.; EdL. Barca—Turňa. Ehemalige feste Burg, 1556 der Erde gleichgemacht. Schloß v. Baron Schrell.
- Vel'ká Javorina s. Große Javorina.
- Vel'ká Javorská s. Großjober, B. Letmertz, G. Auscha
- Vel'ká Jasenica, Jasenica (ung. Nagyjaszenca), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N SI); 275 Ew.; l. P. u. n. E. Pov. Teplá Podhradie (1 St.).
- Vel'ká Jasenice (d. Großjessenitz), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); mit Volovka 934 Ew. (861 E., 8 d.); P., T.; EdL. Josefstadt-Jaroměř—Parschnitz—Trautenu.
- Vel'ká Kálnica (ung. Nagykalna), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO SI); 995 Ew.; P., T., F.; EdL. Žitva Fedýmeš—Levice, ferner: Levice (1 1/2 St.), Dolný Vrád (1 St.).
- Vel'ká Kamená, 2128 m. n. Grenzb. d. Hohen Tatra, s. d. Quelle d. Czarny Dunajec.
- Vel'ká Kirva auch V. Krivá (ung. Nagykirva), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Terešva (KR); 1161 Ew.; l. P. Terešva; EdL. Terešva—Nerežnica.
- Vel'ká Kopa, 2064 m. (Hohe Tatra), w. d. Glattke.
- Vel'ká Košatka s. Košatka nad Odrú, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).
- Vel'ká Kraš s. Großkrosse, B. Freiwaldau, G. Weidenau
- Vel'ká Kubra s. Kubra, Gsp. u. G. Trenčín (N SI).
- Vel'ká Kviče s. Kvič, B. u. G. Schlan (NB B).
- Vel'ká Ledhuz s. Ledhuzje, B. Braunau, G. Politz (NO B).
- Vel'ká Lečice (d. Großlečitz), Gm., B. Píbram, G. Dobříš (M B); 314 E. Ew.; l. P. Nový Knín; n. E. Nová Ves-Lečice — 2 Mühlen.
- Vel'ká Ledská (d. Großledetz), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 360 E. Ew.; l. P. u. n. E. Častolovice.
- Vel'ká Lehota (ung. Nagyülés), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI); 1002 Ew.; l. P. Jedlové Kostolany; n. E. Nová Baňa (2 1/2 St.).
- Vel'ká Lehota nad Nitrou (ung. Istvánszabadja), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 486 Ew.; l. P. u. n. E. Nováky (1 St.).
- Vel'ká Lehotka (ung. Nagyhatár), Gm., Gsp. Nitra; G. Prievidza (S SI); 507 Ew.; l. P. u. n. E. Prievidza Boju. Kúpele (1 St.).
- Vel'ká Lhota (d. Großlhotta), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); mit Földovka 301 E. Ew.; P.; n. E. Dačice (2 St.), Telč (2 1/2 St.).
- Vel'ká Lhota (d. Großlhotta), Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 176 E. Ew.; l. P. u. n. E. Potštýn (1 St.).
- Vel'ká Lhota (d. Großlhotta), Df., zu Janovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 142 E. Ew.; n. E. Janovice.
- Vel'ká Lhota (d. Großlhotta), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); 547 E. Ew.; l. P. Valašské Meziříč; n. E. Střítež (1 1/2 St.), Valašské Meziříčí (2 St.), Rouska (2 St.).
- Vel'ká Lhota s. Lhota, B. Ungarisch Brod, G. Napajedl.
- Vel'ká Lodina, Vel'ká Lodzina (ung. Nagyladna), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI); 277 Ew.; l. P. Malá Lodzina; EdL. (Čaca—) Spišská Nová Ves—Košice.
- Vel'ká Lodzina s. Vel'ká Lodina, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O SI).
- Vel'ká Lomnica s. Großlommnitz, Gsp. Spiš, G. Kežmarok
- Vel'ká Losenice (d. Großlosenitz), Gm., B. Choťboř, G. Příbyslav (M B); 1007 E. Ew.; P.; EdL. Deutechbrod—Saar—Tischnowitz (Ném. Brod—Tisnov; „Sázava-L.“, Zelluloidw.-Err.; 2 Spirituabr.
- Vel'ká Lovča s. Lovča, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO SI).
- Vel'ká Lúbens s. Kráľovská Lúbens.
- Vel'ká Lúka (ung. Nagyrét), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO SI); 327 Ew.; l. P. Hájniky; EdL. Zvolen—Bahák Bystrica—(Podbrezova).
- Vel'ká Luka = große Wiese, 1477 m. höchste Erhebung des Rajecer Geb., 6. Rajec, reicht über die Baumgrenze.
- Vel'ká Mäňa (ung. Nagymánya), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrāble (S SI); 1322 Ew.; P., T., F.; EdL. Šurany—Topolčianky.
- Nach der Zerstörung in der Türkenzeit neu besiedelt, hatte es als Paluaka'sche Besitzung seine Glanzzeit (Schloß, schöne Kirche).
- Vel'ká Modrovka (ung. Nagymodró), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW SI); 379 Ew.; P.; n. E. Brimovce (2 St.).
- Vel'ká Morava s. Großmohrau, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (NM).
- Vel'ká Mořina s. Mořina, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).
- Vel'ká Namestie (ung. Felka főtér), Gsp. u. G. Spiš (M SI); EdL. Poprad—Štrbské Pleso.
- Vel'ká Obová s. Obová, Gsp. Zvolen, G. Slatina (SO SI).
- Vel'ká Oslavice s. Oslavice, B. u. G. Großmeseritsch.
- Vel'ká Paka auch Nadpaka (d. Großkapeln, ung. Nagypaka), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorýn (SW SI); 370 Ew.; (P.); l. P. Vel'ký Lág; EdL. Bratislava—Nové Komárno.

- Velká Paseka (d. Großpaseka), Df., zu Nová Ves geh., B. Ledec, G. Unterkrálovitz (M B); 130 č. Ew.; n. E. Krenovice, Dolní Královice (1 St.).
- Velká (große) Plyná, w. Quellf. d. Plyná, der sich b. Polana mit d. M. Plyná vereinigt.
- Velká pod Tatrou s. Velká, Gsp. Spíš, G. Spíšská Sobota (M Sl).
- Velká Polčana auch Polana u Sniny (ung. Nagypolány), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 705 Ew.; P.; n. E. Stakín (3 St.).
- Velká Polom (d. Großpohlom), Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 1318 Ew. (1261 č., 10 d.); P., T.; n. E. Háj (1 St.). Bierbr.: 2 Sandgr.; Steinbr.
- Velká Poloma (ung. Nagyveszverés), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 740 Ew.; (P.); F.; l. P. Rožňava; EdL. Bánréve-Dobšíná.
- Velká Prietrž (ung. Nagypetrös), Gm., Gsp. Nitra, G. Senica (SW Sl); 1060 Ew.; l. P. Senica; n. E. Senica (1½ St.), Jablonica (2 St.).
- Velká Raková s. Raková, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Velká Retova s. Retova, B. Landakron, G. Wildenschwert.
- Velká Revúca auch Revúca (d. Großrauschenbach, ung. Nagyröcze), Bez. der Gsp. Gemer (M Sl), hat 13.940 Ew., 6 Notariate und keine Großgmd.; Bev.-Abn. 574 Ew. (41%). R. gehört zur Kreisgerichtsprengel Rimavská Sobota und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Velká Revúca (auch Revuca, d. Großrauschenbach, ung. Nagyröcze), St. m. g. M., Gsp. u. G. Gemer (M Sl); 1925 Ew.; P., T., F.; EdL. Plešivce—Murán. Ob.-Stuhlr.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Gest.-A. — Sägwerk, Buchdruckerei. — Stadthaus, Klimat. Kuranstalt, Eisenquellen.
- Velká Roudka (d. Großroučka), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 297 č. Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Velké Opatovice. — Bad Roudka.
- Velká Rovná (d. Rowna), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 246 č. Ew.; n. E. Obratany (1½ St.).
- Velká Sarva (ung. Nagysarva), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorín (SW Sl); 539 Ew.; (P.); l. P. Sárošia; n. E. Velký Lág (1 St.).
- Velká Seč (ung. Alásözece), Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 596 Ew.; P.; EdL. Levice—Parkán—Nána.
- Velká Senice s. Senice B. u. G. Littau (N M).
- Velká Štíhoř s. Groß-Schüttilber, B. u. G. Eger (NW B).
- Velka Skala, 490 m. s. Neutraer Geb., s. Appony (n. Neutra). N. davon Ruine Appony.
- Velká Skalce (d. Großskalitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); mit Malá Skalce 144 č. Ew.; l. P. u. n. E. Zbraslavice.
- Velká Skalce s. Skalce, B. u. G. Königgrätz (NO B).
- Velká Skrovnice (d. Großskranitz), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); mit Malá Skrovnice u. Rozsocha 585 č. Ew.; l. P. Čučelava; n. E. Brandýs n. O. (1 St.).
- Velká Slabeňka s. Stavovoce, Gsp. Gemer, G. Rožňava
- Velká Slátina (ung. Felsőszalánka), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 694 Ew.; P.; n. E. Svinná (2 St.).
- Velká Slatina s. Slatina, Gsp. Zvolen, G. Slatina (SO Sl).
- Velká Smědeč s. Großsmietech, B. Krumau, G. Kalsching
- Velká Stáhe s. Groß-Stohl, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Velká Stávnička s. Stávnička, Gsp. Liptov, G. Emzemberok
- Velká Stola, Velká Stola s. Großstohl, B. u. G. Römerstadt (N M).
- Velká Stráž s. Groß-Drosen, B. u. G. Krumau (S B).
- Velká Střebojna s. Třebojna, B. u. G. Pfoštitz (W B).
- Velká Střeňná s. Großwaltersdorf, B. Bán, G. Stadt Liebau (N M).
- Velká Štítoř (d. Großštítoř), O., zu Horní Brádo geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 114 Ew. (113 č.); n. E. Slatinany.
- Velká Suchá (ung. Nagyszuhá), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnědša (SO Sl); 417 Ew.; P.; n. E. Ponderlok, Hrnčiaraké Zalužany.
- Velká Svínka, s. Quellf. d. Svínka, entspr. im mittl. Branisko-Geb., fließt ö. b. Kojetice, w. Přešov, vereinigt sich hier m. d. Malá Svínka; etwa 80 km lang.
- Velká tehelná (ung. Felka téglagyár), Gsp. u. G. Spíš (M Sl); EdL. Poprad—Štrbské Pleso.
- Velká Tíhava (ung. Havasalja), Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR R); 586 Ew.; l. P. Dusino; n. E. Nelipeno (1½ St.).
- Velká Toroňa (ung. Nagytörönya), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovce (O Sl); 875 Ew.; l. P. u. n. E. Čerňov, Slov. Nové Mesto (2 St.), Ležič-Michľany (3 St.).
- Velká Třebnouševs (d. Großfeneschoves), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); mit Malá Třebnouševs 426 č. Ew.; l. P. Hořice; n. E. Hořice, Jerice.
- Velká Turá s. Malá a Velká Turá, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).
- Velká Turica (ung. Nagyturjaszög), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (KR R); 896 Ew.; P.; n. E. Perečín (3 St.).
- Velká Turná (d. Großturna), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 336 č. Ew.; l. P. Radomyšl; EdL. Strakonice—Březnice. — Mühle.
- Velká Udiča (ung. Nagyudva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 754 Ew.; l. P. Považská Bystrica; n. E. Milochovo (1 St.), Pov. Bystrica (1½ St.).
- Velká Úpa I., II., III. s. Großupa I., II., III., B. Trautman, G. Marchendorf (NO B).
- Velká Vela s. Großvöben, B. Tetschen, G. Bensen
- Velká Ves (d. Großdorf), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 238 č. Ew.; l. P. Lukavec n. P.; n. E. Pačov (3 St.), Zdislavice (3 St.).
- Velká Ves nad Iplom (ung. Ipolynagyfalu), Gm., Gsp. Hont, B. Nekije (SO Sl); 398 Ew.; P.; n. E. Šahy (2½ St.), Dregaly Palánk in Ungarn (1 St.).
- Velká Ves s. Großdorf, B. u. G. Braunau (NO B).
- Velká Ves s. Velká Ves, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Velká Ves nad Iplom s. Ipeľská Velká Ves.
- Velká Ves Oravská auch Veličná (ung. Nagyfalu), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 834 Ew.; P.; Veličná; EdL. Kráľovany—Suchá Hora. Mühle. — Einst Hauptort des Komitates. 1683 von den aus Wien zurückkehrenden Scharen Sobiesky gepündert und verbrannt. Schloß der Arvaer Herrschaft.
- Velká Ves pri Lucení (ung. Losoncnyagyfalu), Gm., Gsp. Novohrad, B. Lučenec (SO Sl); 434 Ew.; l. P. Lučenec; n. E. Kalinova, Lučenec (1½ St.).
- Velká Ves pri Nitre (ung. Nyitranyagyfalu), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 622 Ew.; l. P. u. n. E. Ivánka.
- Velká Viska (d. Großwiska), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); mit Tihava 1028 Ew. (1003 č., 18 d.); P.; n. E. Hořovice. — Schrotmühle.
- Velká Vrbice s. GroßVrbitz, B. u. G. Luditz (NW B).
- Velká Zlonice s. Groß-Stebnitz, B. Senftenberg, G. Rokitzitz (O B).
- Velká Zhoř s. Zhoř, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Velké Abrechtštes s. Großoberdorf, B. u. G. Wagstadt
- Velké Aponec (Oponec), Stammsitz der Appony. Ruinen der alten Bur. Schloß mit wertvoller Bibliothek.
- Velké Babice (d. Großbabitz), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 394 č. Ew.; l. P. Kratonohy; n. E. Dobřenice-Syrovatka (1½ St.), Káranice (1½ St.).
- Velké Babice (d. Großbabitz), Gm., B. Žižkow, G. Ričan (M B); 437 č. Ew.; l. P. Ričany; n. E. Ričany (1½ St.).
- Velké Běchary (d. Großbēchar), Df., zu Běchary geh., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 596 č. Ew.; n. E. Kopyldno.
- Velké Bedzany (ung. Nagybedgény), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S Sl); 339 Ew.; l. P. Velké Jacovce; n. E. V. Topoľčany (1½ St.).
- Velké Beranov s. Velkoje Beranovo, Gsp. Užhorod, B. Velkoje Beranovo (KR B).
- Velké Barones s. Bärnlee, B. Poděbrad, G. Königstadt
- Velké Bezdědice (d. Großbezděditz), Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 268 č. Ew.; (P.); l. P. Hostomice; n. E. Radouš, Lechovice.
- Velké Bielice (ung. Nagybielice), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Zábokreky (S Sl); 850 Ew.; P., T.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.
- Velké Bierovce (ung. Nagybiröcz), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 356 Ew.; l. P. Sedličná; n. E. Turna.

- Velké Bílovice** (d. Großbilowitz). Mkt.-Gm., B. Göding, G. Lundenburg (SO M); 3140 Ew. (2870 č.); Bev.-Zun. 259 Ew. (0%); P., T.; n. E. Podivín.
- Velké Běstčice** s. Großwoneitz, B. Tachau, G. Pfaumberg.
- Velké Borové, Velké Borovó** (ung. Nagyborové), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lúpa (M Sl); 538 Ew.; l. P. Hutý; n. E. Parížovce (4 St.).
- Velké Boržovo** (ung. Nagyboržovsa), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregsas (K R); 762 Ew.; l. P. Velikovo Mužjovo; EdL. (Batu)—Beregsas—Sevljus (—Landesgrenze).
- Velké Bošany** s. Bošany.
- Velké Brestovany** (ung. Felsőszil), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 859 Ew.; P., T., F.; n. E. Malé Brestovany, H. Loyčice.
- Velké Březno** s. Großpriesen, B. u. G. Aussig a. d. E.
- Velké Čejčice** s. Čejčice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Velké Chlívany** (ung. Nagyhelvény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (SSl); 371 Ew.; l. P. u. n. E. Bánovce.
- Velké Chomutice** s. Chomutice, B. u. G. Neubydov.
- Velké Chrástany** auch **Velké Chrástany** (ung. Nagyherestény), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 609 Ew.; P., T., F.; n. E. Tesáre (1 St.).
- Velké Chřepiny** s. Velké Křepiny, B. u. G. Ledč (M B).
- Velké Chušice** s. Velká Chuchle, B. Smichow, G. Königsaal (M B).
- Velké Chvalovice** (d. Großschwalowitz), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 683 č. Ew.; l. P. u. n. E. Pečky.
- Velké Čičovice** (d. Großčičowitz), Df.-Gm., B. u. G. Smichow (M B); 211 č. Ew.; l. P. Středokluky; n. E. Tučhoměřice, Noutonice, Knežves.
- Velké Čmruky** s. Großiegenruck, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).
- Velké Dářko** s. Velký Zderský rybník.
- Velké Darovce** (ung. Nagydaróc), Gm., Gsp. Novohrad, B. Lučenec (SO Sl); 957 Ew.; P.; n. E. Perša (1½ St.), Lučenec (3 St.).
- Velké Dvorany** (ung. Nagyudvar), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (SSl); 533 Ew.; l. P. Bojná; n. E. V. Topolčany (2 St.).
- Velké Dvorce** s. Großmalerhöfen, B. Tachau, G. Pfaumberg (W B).
- Velké Dyjakovice** s. Großtajar, B. Znaim, G. Joslowitz.
- Velké Gejovce** s. Velkáje Gejovci, Gsp. u. B. Užhorod.
- Velké Hamry** (d. Großhammer), Gm., B. Semil, G. Eisenbrud (N B IV); 3679 Ew. (4183 č., 31 d.); Bev.-Abn. 547 Ew. (12·9%); P., T.; n. E. Svárov—Velké Hamry.
- Velké Hrástce** s. Großherritz, B. Freudenthal, G. Benisch (M Schl).
- Velké Heřmáky** s. Großhermsdorf, B. Troppau, G. Odrau.
- Velké Heřmanice** (d. Großheřmanitz), Df.-Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Chotěčice, Dědkov, Křenovičky 538 č. Ew.; l. P. Prčice; n. E. Heřmanický Sedlec — Ziegelei.
- Velké Hrašiva** s. Hrašivo, B. Tabor, G. Jungwoschitz.
- Velké Hřezobce** s. Großsichdichfür, B. Marienbad, G. Königswart (NW B).
- Velké Hučice** s. Hučice, B. u. G. Neubydov (NO B).
- Velké Hořelovce** s. Hořelovce, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Velké Hostěrádky** (d. Großhostěradek), Df.-Gm., B. Auspitz, G. Klobouk (M M); 780 č. Ew.; P.; n. E. Bohuměřice (1 St.).
- Velké Hořtice** (d. Groß Hoschütz), Df.-Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 1269 Ew., dav. 158 d.; P., T., F.; EdL. Troppau—Hultschin (Hlučín): „Groß Hoschütz = Velké Hořtice“.
- Velké Hostie** (ung. Nagyvendég), Gm., Gsp. Nitra, B. Nitrianske Žabokreky (SSl); 481 Ew.; l. P. Šišov; n. E. V. Bošany (3 St.), Rybány (2 St.).
- Velké Hraštice** (d. Großhraschtitz), Df., z. Malé Hraštice geh., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 306 č. Ew.; l. P. Nový Knín; n. E. Knín—Hraštice.
- Velké Hřtice** s. Velké Hřtice, B. Strakonitz, G. Horažďovice (S B).
- Velké Hydčice** auch **Velké Hřtice** (d. Großhřtitz), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 352 č. Ew.; l. P. Horažďovice; n. E. Hřtice. Mühle.
- Velké Hyndčice** (ung. Nagyhind), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 495 Ew.; l. P. Kálaš; n. E. Nová Ves pri Žitave, Vrable (2 St.).
- Velké Jacovce** s. Jacovce, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).
- Velké Janíkovce** (ung. Nagyemöke), Gm., Gsp. u. G. Nitra (S Sl); 1008 Ew.; (P.); l. P. u. n. E. Nitra (1 St.).
- Velké Janovica** (d. Großjanowitz), Df.-Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystřitz (M M); mit Lísek 307 č. Ew.; l. P. Jiramov; n. E. Bystřice (2½ St.).
- Velké Jaseno** s. Horné Jaseno, Gsp. Turec, G. Turd. Sv. Martin (N Sl).
- Velké Jerice** s. Jerice, B. Neupaka, G. Hořitz (N B IV).
- Velké Jestřebí** s. Jestřebí, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Velkeja** s. Velká Ves, nad Iplom, Velká Ves Oravská.
- Velké Kapušany** (ung. Nagykapos), Bez. der Gsp. Užhorod (O Sl), hat 26.958 Ew. und 8 Notariate und keine Großgmd. Bev.-Zun. 262 Ew. (1%). V. K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Užhorod, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Velké Kapušany** (ung. Nagykapos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (O Sl); 2148 Ew.; P., T., F.; EdL. Užhorod—Vajany—Drahňov. Bez.-Ger., Gat. K.-A.
- Velké Karlovice** (d. Großkarlowitz), Gm., B. u. G. Wsetin (NO M); 4139 Ew. (4101 č., 38 d.); Bev.-Abn. 69 Ew. (1·6%); P., T.; EdL. Vsetín—Velké Karlovice.
- Bed. Glasfabr.: Mühle; 3 Sägewerke; Holzwohle-Erz.; 3 Steinh.
- Velké Kasalce** s. Kasalce, B. Pardubitz, G. Přelouč.
- Velké Kěsy** auch **Nadkési** (ung. Nagykeszi), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oča (SW Sl); 847 Ew.; (P.) F.; l. P. u. n. E. Zemianska Oča (1 St.).
- Velké Kňovice** s. Kňovice, B. u. G. Selčan (M B).
- Velké Kojkovice** (d. Großkojkowitz), O., zu Volichev geh., B. u. G. Deutschbrud (M B); 166 č. Ew.; l. P. Krásná-Hora; n. E. Okroulice.
- Velké Koloděje** (d. Großkoloděj), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 236 č. Ew.; l. P. Sezemice; Pardubitz (O B); 240 č. Ew.; l. P. Sezemice; n. E. Daňnice-Koštánice (1½ St.), Černá za Bory (1½ St.).
- Velké Komaný** s. Kumnijata, Gsp. Ugoša, B. Sevljus.
- Velké Kosače** s. Kosače, B. Neubydov, G. Chlumetz.
- Velké Kosmálovce** (ung. Nagykoszmály), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 790 Ew.; (P.); l. P. Levice; EdL. Hronská Breznica—Levice.
- Velké Kostolany** s. Kostolany, Gsp. Nitra, G. Plešany.
- Velké Kozojedy** s. Kozojedy, B. u. G. Neubydov (NO B).
- Velké Kralice** s. Kralice, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz.
- Velké Křepiny**, **Velké Chřepiny** (d. Großkřepin), O., zu Ředice geh., B. u. G. Ledč (M B); 163 č. Ew.; l. P. Světlá n. S.; n. E. Smrčná (1½ St.), Světlá (1½ St.).
- Velké Křídlovce** s. Großřilowitz, B. Znaim, G. Joslowitz.
- Velké Krásky** (ung. Nagykereskény), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO Sl); 358 Ew.; l. P. Malé Krásky; n. E. Levice (1½ St.).
- Velké Krášteňany** (ung. Nagykeresznye), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslany (SSl); 492 Ew.; l. P. Šimunovany; n. E. Velké Uherce, Šimunovany.
- Velké Krtiny**, **Velký Gereš** (ung. Nagygeres), St., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlumec (O Sl); 1070 Ew.; P.; EdL. Slovenské Nové Mesto—Čop.
- Velké Kuchaře** s. Kuchař, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).
- Velké Kuchelice** s. Großkuhlitz, B. u. G. Krumau (S B).
- Velké Kunčice** s. Kunčice nad Ostravici, B. u. G. Friedek.
- Velké Kunčice** s. Kunčice pod Oudřejnkem, B. Místek, G. Frankstadt (NO M).
- Velké Kunčice** s. Großkunzenorf, B. u. G. Freiwaldau.
- Velké Laziniky** s. Laziniky, B. Mähr. Weißkirchen, G. Letňan (N M).
- Velké Lazy** (ung. Nagyláz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sereďné (K R); 790 Ew.; l. P. Chomec; n. E. Užhorod (2½ St.).
- Schloß des ber. Geigers Plotányi.
- Velké Lečice** s. Velká Lečice, B. Příbram, G. Dobříš.
- Velké Leváry**, **Velké Leváre** (ung. Nagylevárd, d. Groß-Schlützen), Gm., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 1542 Ew.; Bev.-Abn. 172 Ew. (6%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Kuty.

Sitz einer ehem. berühmten Tonindustrie, der sogen. „Habanischen Majolika“; Werkzeugschmiede; Haus-Ind. (Eisenzeug usw.).

**Velké Lovčovice** s. Hlohovice, B. Rokytzan, G. Zhrow.

**Velké Losiny** s. Groß-Ullersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).

**Velké Lovčice** s. Lovčice B. Gaya, G. Steinits (SO M).

**Velké Lučké** s. Velikité Lučké, Gap. Bereg, B. Mukáčovo.

**Velké Ludnice** auch Ulvad (ung. Nagyöved), St., Gsp. Komárno, G. Parkář (S Sl); 1936 Ew.; P.; n. E. Kőbökút (3 St.), Běh n. H. (3 St.).

Weinbau in der Umgegend.

**Velké Lukavice** (d. Großlukawitz), O., zu Lukavice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 457 Ew.; I. P. Slatinany; n. E. Zaječice.

**Velké Lužence** (d. Großluschenz), Df., zu Lužence geh., B. u. G. Taus (W B); 234 Ew.

**Velké Masovice** s. Masovice, B. u. G. Zsalm (SW M).

**Velké Mozičiči** (d. Großmeseritsch), St.-Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 5744 Ew., dav. 72 d. (5168 E., 135 d.); P., T., F.; EdL. Studence—V. M.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Fin.-K.-B.-L. — Ob.-Realsch., Ackerbausch. — Gr. Tuchfabr.; Uniform-Erz.; 2 Masch.-Werkst.; Gerberei; 2 Bierbr.; Zuckerwaren-Erz.; 2 Stärkerfabr.; Kamm-Erz.; Flachsbrecherel; 4 Mühlen; 2 Sägewerke (1 m. Betr.); 2 Steibrn. — Schloß aus dem 14. Jahrh. Geb. des berühmten Měncas Vratislav v. Pernstein und des Gelehrten und Leibarztes Rudolf II. Adam Huber v. Rysoepach.

**Velké Milotice** (d. Großmilotitz), O., zu Dechtáře geh., B. u. G. Pilgram (M B); 60 Ew.; n. E. Humpolec (1½ St.), Pelhřimov (2½ St.). Mühle.

**Velké Mužlove** s. Velikoje Mužlovo, Gsp. Bereg, B. Bergeas (K R).

**Velké Nučnice** s. Nedanice, B. u. G. Přestitz (W B).

**Velké Nohyzy** s. Nohyzy, B. u. G. Brandels a. d. E.

**Velké Němčice** s. Němčice, B. Auspitz, G. Seelowitz.

**Velké Nepodřice** (d. Großnepodřitz), O., zu Nepodřice geh., B. u. G. Pisek (S B); 333 Ew.; I. P. Pisek; n. E. Pisek (1½ St.), Čižova (1½ St.).

**Velké Nučnice** s. Groß-Nučnitz, B. u. G. Leitmeritz.

**Vel'kyně** s. Vel'kyně, Gap. Gemer, G. Feled (SO St).

**Velké Oliváře** s. Vyšný Olivár, Gap. Abau-Turňa, G. Košice (OSI).

**Velké Otěkovice** s. Otděkovice, B. u. G. Zsalm (SW M).

**Velké Ondřejov** s. Ondřejov a. Drňany.

**Velké Opatovice** (d. Großopatowitz), Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitach (M M); 1686 Ew., dav. 33 d.; P., T., F.; EdL. Chornice—V. O. u. Skalce-Boskovic—V. O.

Bed. Chamottew.-Fabr.; Tonbergbau (3 Betr.); 2 Mühlen; Sägewerk; 2 Ziegeleien; 2 Sandgr.; Steinger.; Elektr.-Werk.

**Velké Oponice** s. Malé a. Velké Oponice, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).

**Velké Orvište** (ung. Nagyörvistyse), Gm., Gsp. Nitra, B. Piestany (SW Sl); 696 Ew.; I. P. Piestany; n. E. Piestany (1½ St.).

**Velké Ostratice** (ung. Nagysándor), Gm., Gsp. Trenčín, B. Bánovec (S Sl); 529 Ew.; P.; EdL. Trenčín—Velké Bošany.

**Velké Otěšovice** s. Otěšovice, B. u. G. Pilgram (M B).

**Velké Ozorovice** (ung. Magyazár), Gm., Gsp. Zemplin, G. Sečovice (OSI); 658 Ew.; I. P. u. n. E. Sečovice (1½ St.), Kašša (2 St.).

**Velké Pavlovice** (d. Großpawlowitz), Mkt.Gm., B. u. G. Auspitz (M M); 2847 Ew., dav. 45 d. (2557 E., 58 d.); P., T., F.; EdL. Saitz—Göding (Zaječl.—Hodonín).

Zuckerfabr.; Mühle; Ziegelei; Zementw.-Erz.

**Velké Pačice** s. Pačice, B. u. G. Pilgram (M B).

**Velké Pačice** s. Pačice, B. u. G. Prerov (N M).

**Velké Pernare** s. Velký Bedněrec, B. u. G. Neubau (S B).

**Velké Petrovice** (d. Großpetrowitz), O., zu Petrovice geh., B. Reichenau a. K., G. Adler-kosteletz (NO B); 245 Ew.; I. P. Týniště n. O.; EdL. Choceň—Halsbátad.

**Velké Petrovice** s. Petrovice, B. Königgrätz, G. Nechanitz.

**Velké Podhradie** s. Kolečké Velké Podhradie, G. Trenčín, G. Ilava (N Sl).

**Velké Pořany** s. Velká Pořana, Gsp. Zemplin, B. Snina.

**Velké Pole** (ung. Pálcónagymező), St., Gsp. Tekov, B. Oslany (S Sl); 3200 Ew.; Bev.-Zun. 23 Ew. (07%); P., T., F.; n. E. Vel. Uhrece (4 St.), Zarnovica (3½ St.).

**Velké Popovice** (d. Großpopowitz), Gm., B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Brtnice (N 181 Ew. (1141 E., 5 d.); P.; n. E. Strančice (1 St.). Bed. Bierbr.

**Velké Pořežany** s. Pořežany, B. u. G. Moldauthein (S B).

**Velké Poříčí** (d. Großpoříč), Mkt.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 2644 Ew., dav. 35 d.; P.; n. E. Hronov, Malé Poříčí.

Baumw.-Web. (1 gr., 2 m., 1 kt. Betr.); 2 Mühlen; Ziegelei; Steibr.

**Velké Přilepy** (d. Großpřilep), Gm., B. u. G. Smichov (M B); mit Kamýk 692 Ew. (700 E., 1 d.); P., T., F.; n. E. Noutonice und Podmořan.

**Velké Přitočno** (d. Großpřitočno), Gm., B. Kladno, G. Unhošt (N B V I); 886 Ew.; I. P. Unhošt; n. E. Unhošt, Kladno. — Steibr.

**Velké Prosenice** (d. Großprosenitz), Df.-Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (N M); 374 Ew.; I. P. Malé Prosenice; n. E. Radvanice-Prosenice.

**Velké Pulice** s. Pulice, B. Neustadt a. d. M., G. Opotno.

**Velké Rastavice** s. Radavice, B. u. G. Wischau (M M).

**Velké Rakovec** (ung. Nagyrákócz), Gm., Gap. Ugoča, B. Savižuš (K R); 3268 Ew.; (P.); I. P. u. n. Bálky (1 St.).

Hausind. (Korbflechterei).

**Velké Raškovce** (ung. Nagyraška), Gm., Gsp. Zemplin, G. Michalovec (OSI); 377 Ew.; I. P. Oborín; n. E. Vajany (1½ St.), Bánovec n. O. (4 St.).

**Velké Rátovce**, Velký Rát (ung. Nagyrát), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (OSI); 662 Ew.; I. P. u. n. E. Sirte.

**Velké Rypňany** (ung. Nagyrepény), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 1175 Ew.; P.; EdL. Zbehy—Radošina.

**Velké Šarluhy** (ung. Nagysalló), St., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 2712 Ew.; Bev.-Zun. 97 Ew. (37%); P., T., F.; EdL. Levice—Parkář Náná.

Blutiger Sieg des ung. Heeres 1849. Konventdenkmal.

**Velké Sedlitz** s. Sedlitz, B. u. G. Leitomischl (O B).

**Velké Selmenec** (ung. Nagyselmenec), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velké Kapušany (OSI); 794 Ew.; I. P. Ruská; n. E. Velké Kapušany (2½ St.), Vajkovec (2 St.).

**Velké Šemňovce** s. Hochsemłowitz, B. u. G. Blachowitz.

**Velké Šenkovce** s. Šenkovce, Gsp. Bratislava, B. Senec.

**Velké Šiarovce**, Velké Šárovice (ung. Nagysáró), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 1070 Ew.; P., T.; n. E. Velké Šarluhy (1½ St.), Želiezovce (2 St.).

Schloß mit Park d. Grafen Hunyady. Über dem Orte Vessele, Stammtst. der Kasz.

**Velké Štátny** s. Großgallein, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Velké Štátionice** s. Štátionice, B. u. G. Omlitz (N M).

**Velké Slavočovice** s. Slavočovice, Gsp. Gemer, G. Roňava.

**Velké Slažany** (ung. Alsószelezsény), Gm., Gap. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl); 473 Ew.; P., T., F.; n. E. Zlaté Moravce (1 St.).

**Velké Stánie** s. Großstahl, B. u. G. Ržerstadt (N M).

**Velké Stankovce** (ung. Nagyszankó), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 782 Ew.; I. P. Sedlitz; n. E. Turňa.

**Velké Štávkovec** (ung. Nagytavas), Gm., Gsp. Zemplin, B. Medzi Laborce (OSI); 176 Ew.; I. P. Havaj; n. E. Medzi Laborce (4 St.).

**Velké stmký** s. Großstaken, B. Tetschen, G. Bensen.

**Velké Straciny** (ung. Nagyhalom), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 380 Ew.; I. P. Malý Krtíš; n. E. Lučenec (7½ St.).

**Velké Štráně** s. Groß-Drosen, B. u. G. Krumau (S B).

**Velké Studce** s. Studce, B. Poděbrad, G. Nimbura (N B IV).

**Velké Šulany** s. Šulany, Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl).

**Velké Šurany** s. Šurany, Gsp. Nitra, G. Šurany (S B).

**Velké Šúrovice** (ung. Nagysúr), Gm., Gsp. Bratislava, B. Trnava (SW Sl); 863 Ew.; P.; EdL. Galanda—Leopoldov.

**Velké Svatoňovice** (d. Großschwadowitz), Gm., B. Trautenau, G. Eipel (NO B); 1289 Ew., dav. 32 d.; I. P. Malé Svatoňovice; n. E. Svatoňovice—Epice. — Mühle.

**Velké Těšany**, Hrubé Těšany (d. Großtšchan), Df.-Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 371 Ew.; I. P. Kroměříž; n. E. Kvasice—Tlumačov (1½ St.). — Steibr.

- Vel'ké Tírjakovce** (ung. Bakostörék), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SO Sl); 431 Ew.; l. P. Hrachovo; n. E. Malé Tírjakovce, Rimavská Sobota (2 St.).
- Vel'ké Topoľany** s. Topoľany, Gap. Nitra, G. Topoľany
- Vel'ké Tresné** (d. Großtrešny), Gm., B. Boskowitz, G. Kunststadt (M M); 243 č. Ew.; l. P. Rovečín; n. E. Nedvědice (3 1/2 St.).  
M. Graphitbergwerk.
- Vel'ké Uhřec** auch **Vel'ké Uhřovec** (ung. Nagy-ugrócz), Gm., Gsp. Tekov, B. Oslnay (S Sl); 1848 Ew.; P., T., F.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.  
Bed. Bugholzmöbelfabrik. — Seit 1246 bestehend. Altes Herrschafschloß, dtz. d. Industriellen Thonet gehörig.
- Vel'ké Verušice** s. Großwerschitz, B. u. G. Luditz
- Vel'ké Vozokany** (ung. Nagyvezekény), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 527 Ew.; l. P. Malé Vozokany; n. E. Tesáre (1 St.), Vieska (1 1/2 St.).  
Blutiges Treffen mit den Türken 1652. Denkmal aus dem Jahre 1782.
- Vel'ké Vřhno** s. Großvřhno, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Vel'ké Výkleky** (d. Großwiklek), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV); 462 č. Ew.; l. P. Městec Králové; n. E. Běrunice.  
Mühle.
- Vel'ké Záblati** s. Záblati, B. Pisek, G. Wodňan (S B).
- Vel'ké Záblatie** s. Malé a Vel'ké Záblatie, Gsp. u. G. Trenčín (N Sl).
- Vel'ké Zálužice** (ung. Nagyzalacska), Gm., Gsp. Užhorod, B. Soproance (OSl); 784 Ew.; l. P. Malé Zálužice; n. E. Michalovce (1 St.).
- Vel'ké Zámachy** (d. Großzámach), Df.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 215 č. Ew.; l. P. Veliké Vřelisy; n. E. Sndomeř-Skalsko (1 1/2 St.), Vrutice (1 1/2 St.).
- Vel'ké Zbince** s. Malé a Vel'ké Zbince Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl).
- Vel'ké Zboží** (d. Großzboží), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 420 č. Ew.; l. P. Poděbrady; EdL. Lissa (Lysá)—Deutschbrod.
- Vel'ké Zderazny** s. Zderazny, E. Kuttenberg, G. Kohlanovitz (M B).
- Vel'ké Zdobnice** s. Großstiebnitz, B. Sentenberg, G. Roklitz (O B).
- Vel'ké Žernosky** s. Groß-Zernosek, B. u. G. Leitmeritz.
- Vel'ké Žitavy** s. Žitavy, B. u. G. Beneschau (M B).
- Vel'ké Zlivce** (ung. Felszélis), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 767 Ew.; l. P. Buša; n. E. Lučenec (6 1/2 St.).
- Vel'ká Beka** (sl., č. Vel'ky Bok), 1728 m., Niedere Tatra, sw. Vřzec.
- Vel'ký vrch** (sl., č. Vel'ky vrch), 2184 m., Westteil d. Hohen Tatra.
- Vel'ký vrch** s. Ruški pút.
- Vel'ké s. Vel'krop**, Gap. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).
- Vel'kořanské** (d. Teichdorf), Wř., zu Dačice geh., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 77 č. Ew.
- Vel'kov** (ung. Kisvalkó), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 270 Ew.; l. P. Keřca; n. E. Vranov (6 St.), Kořkovce (6 St.).
- Vel'koves** s. Großdorf, B. u. G. Braunau (NO B).
- Vel'krop** (ung. Vel'kó), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl); 217 Ew.; l. P. Havaj; n. E. Medzi Labores (4 St.).
- Vel'ký Báb** (ung. Nagybbá), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW Sl); 373 Ew.; l. P. Malý Báb; n. E. Hor. Řihovce (2 St.).
- Vel'ký Barchov** s. Barchov, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Vel'ký Běgan** s. Vel'kí Běgan, Gap. Berg, B. Beregaas
- Vel'ký Beranov** (d. Großberanau), Gm., B. u. G. Iglau (SW M); mit Bradlo, Jelcov, Malý Beranov 1468 Ew., dav. 34 d. P.; n. E. Luka (1 1/2 St.), Iglau (1 1/2 St.).
- Vel'ký Berg** s. Vel'kí Berg, Gap. Berg, B. Beregaas
- Vel'ký Berdeř** s. Groß Bőig.
- Vel'ký Bobrovec** s. Bobrovec, Gap. Liptev, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M B).
- Vel'ký Bočkov** auch **Bičkiv** (ung. Nagybocksó), ehem. Bez. Tiszavölgy, Bez. der Gap. Marmaroš (K R), hat 36.452 Ew. Bev.-Abn. 1006 Ew. (28%). V. B. gehört zum Kreisgerichtssprengel Užhorod, Ger. Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Vel'ký Bočkov** auch **Bičkiv** (ung. Nagybocksó), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Rahovo (K R); 5567 Ew.; Bev.-Abn. 388 Ew. (6 1/2%); P.; EdL. Vel'ký Bočkov—Landesgrenze.  
Eine der schönstegelegenen Gemeinden der Gesp. — Obsthau; bed. Chem.-Fabr.
- Vel'ký Bok** s. Vel'ki Bok.
- Vel'ký Bor** (d. Großbor), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); mit Malý Bor 323 č. Ew.; l. P. Netolice; n. E. Netolice (1 1/2 St.), Strumkovic (1 1/2 St.).
- Vel'ký Bor** (d. Großbor), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 539 č. Ew.; (P.); l. P. Horažďowitz; EdL. Gmünd—Eger.
- Vel'ký Bor** s. Grahald, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B).
- Vel'ký Borek** (d. Großborek), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 654 č. Ew.; l. P. Mělník 2; n. E. Mělník, Vrutice-Jelenice.
- Vel'ký Buchberg** s. Großer Buchberg.
- Vel'ký Bukovec** (ung. Nagybukócz), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (OSl); 264 Ew.; l. P. Stropkov; n. E. Medzi Labores (4—5 St.).
- Vel'ký Bysterec** (ung. Nagybišťterec), Gm., Gsp. Orava, B. Dolný Kubín (N Sl); 424 Ew.; l. P. Dolný Kubín; EdL. Královany—Suchá Hora. Masch.-Fabr. — Berg Irani mit vorgeschüht. Funden.
- Vel'ký Čákov** s. Čákov, B. u. G. Budweis (S B).
- Vel'ký čauš** s. Vel'ká Čausa, Gsp. Nitra, G. Prievidza.
- Vel'ký Čepčín** (ung. Nagycepcseny), Gm., Gsp. Turec, G. Stubiňanske Teplice (N Sl); 229 Ew.; l. P. u. n. E. Malý Čepčín, Diviaky (1 1/2 St.).
- Vel'ký Chlumec** (d. Großchlumetz), Gm., B. u. G. Hofowitz (M B); mit Malý Chlumec 643 č. Ew.; P.; n. E. Vosov.
- Vel'ký Chmel'ov** (ung. Komlőskeresztes), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (OSl); 410 Ew.; P.; n. E. Kapušany (2 St.).
- Vel'ký Chvojnec** auch **Chvojno** (d. Großchwojen), Einsch. zu Jiřovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 61 č. Ew.; l. P. u. n. E. Benčov.
- Vel'ký Cítýň** (ung. Nagyčestény), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 1664 Ew.; P.; n. E. Iránka pri N. (2 1/2 St.), V. Kyr (1 St.).  
Weinbau.
- Vel'ký Deřov** (d. Großdeschau), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 571 Ew. (782 č., 2 d.); P.; n. E. Třebelovice (1 1/2 St.).
- Vel'ký Dobřov** s. Vel'kaja Dobřov, Gap. Berg, B. Kosno
- Vel'ký Dřevíč** (d. Großdřevitsch), Df.-Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); 827 Ew. (1103 č., 7 d.); l. P. Hronov; n. E. Zabokřky, Hronov. 2 mech. Weberernte; Mühle; Sägewerk; 2 Scheinb.
- Vel'ký Dvřr** s. Großhof, B. Nikolsburg, G. Pohřitz (SW M).
- Vel'ký Eřvad** s. Vel'ké L'udice, Gap. Komárno, G. Parkald.
- Vel'ký Fajkurt** (ung. Fajkúrt), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S Sl); 740 Ew.; P.; n. E. Pozba (1 1/2 St.), Perbete (4 St.).
- Vel'ký Fedýmes** (ung. Nagyfődémés), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 3003 Ew.; Bev.-Zun. 294 Ew. (10 1/2%); P.; n. E. Nemecký Dőseeg (1 1/2 St.). — Binsenflechterei.
- Vel'ký Folkmar** (ung. Nagyfolymár), Gm., Gsp. Spiš, G. Geinica (OSl); 792 Ew.; l. P. Margecany; n. E. Jaklovce, Margecany (1 St.).  
Eisenbergwerk.
- Vel'ký Gerět** s. Vel'ké Krňny, Gap. Zemplín, G. Král'evský Chlumec (O Sl).
- Vel'ký Gerět** s. Großgerschin, B. Bischofteinitz, G. Hostau
- Vel'ký Grunov**, Vel'ký Grůnau s. Groß-Grůnau, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).
- Vel'ký Grýš** s. Donnerstein.
- Vel'ký Hřlavkov** s. Großubigau, B. Luditz, G. Buchau
- Vel'ký Hřlavov** s. Hřlavov, B. Braunau, G. Politz (NO B).
- Vel'ký Hřřlín** s. Groß-Grashin, B. Bischofteinitz, G. Hostau
- Vel'ký Hřřmuv** s. Großhřmuv, B. Leitmeritz, G. Auscha
- Vel'ký Javersberg** s. Großer Javersberg.
- Vel'ký Javorník** s. Großer Ahornberg.
- Vel'ký Janoš** s. Jeněš, B. Kladno, G. Unhoř (N B VI).
- Vel'ký Jenkov** (d. Großjenkau), Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 130 č. Ew.; l. P. Strmřlov; n. E. Popelín (3 St.).
- Vel'ký Jeřov** (d. Großjeřow), O., zu Smilovy Horý geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 264 č. Ew.; n. E. Pacov (2 1/2 St.).
- Vel'ký Jemel'nov** s. Großheirrichschlag, B. Kapřitz, G. Grätzen (S B).

Velký kámen, 760 m, höchste, nördl. Erb. d. Hennberge ö. Bessenitz (sw. Schweinitz).

Velký Kazimír, Velký Kažimír (ung. Nagy-kázmér), Gm., Gsp. Zemplín, B. Lastovec (O SI); 560 Ew.; P.; n. E. Legiša-Michaľany.

Velký Kerestár s. Malý a Velký Kerestár, Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO SI).

Velký Kovešád auch Nad Kovešád (ung. Nagy-kövesád), Gm., Gsp. Zemplín, G. Kráľovský Chlmec (O SI); 1036 Ew.; P.; n. E. Somotor (1½ St.).

Velký Klarov s. Malý a Velký Klarov, Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI).

Velký Kiskáro s. Großglockersdorf, B. Troppau, G. Wigstadl (M Schl).

Velký Kolačín (ung. Nagykelecsény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N SI); 391 Ew.; l. P. Dubnica; n. E. Dubnica.

Velký Kováč s. Kovalov, Gsp. Nitra, G. Senica (SW SI).

Velký Krtíš (ung. Nagy-kürtös), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI); 862 Ew.; l. P. Malý Krtíš; n. E. Lučenec (8 St.).

Velký Kyr (ung. Nyitra-nagykér), St., Gsp. Nitra, G. Šurany (S SI); 2157 Ew.; Bev.-Zun. 204 Ew. (10½%); (P.); l. P. Komjatice; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.

Velký Lapáš (ung. Nagylapás), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI); 587 Ew.; P., T.; n. E. Nitra (2 St.).

Velký Lég auch Nadiég (ung. Nagylég), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorjín (SW SI); 537 Ew.; P., T., F.; EdL. Bratislava—Komárno.

Velký Lipník (ung. Nagyhársas), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (M SI); 911 Ew.; P., T., F.; n. E. Podolinec (5½ St.), Holunicka—Toporec (5 St.).

Velký Lóm (ung. Nagylám), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO SI); 490 Ew.; l. P. Sennó; n. E. Lučenec (9 St.).

Velký Lomec s. Lomec, B. u. G. Kuttenberg (M B).

Velký Losin s. Großbullersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).

Velký Luh s. Großloh, B. Eger, G. Wildstein (NW B).

Velký Mäčad (ung. Nagymácsád), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI); 1926 Ew.; P.; n. E. Gaň (1 St.).

Velký Magendorf auch Nadmadar (ung. Nagymagyar, d. Großmagendorf), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorjín (SW SI); 1419 Ew.; P., T.; n. E. Usor (3 St.).

Velký Malahov s. Großmallowa, B. u. G. Bischofteinitz

Velký Meder auch Nadmeder (ung. Nagymegyér), St., Gsp. Komárno, B. Zemianska Oca (SW SI); 4012 Ew.; Bev.-Zun. 421 Ew. (11¼%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Komárno.

Mühle. — In fruchtbarer, aber durchfeuchter Gegend. Im 12. Jahrh. erwähnt. Ehemals eine Burg.

Velký Mergenthal s. Großmergthal, B. Deutsches Gabel, G. Zwickau (N B V).

Velkýňa (ung. Velkenye), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 474 Ew.; l. P. u. n. E. Slač (2½ St.), Čizské kúpele (1½ St.).

Velký Ofechov (d. Großofechau), Mkt.-Gm., B. n. G. Ungarisch Brod (SO M); 514 Ew.; P.; n. E. Uherický Brod (3½ St.).

Velký Ofechov s. Ofechov, B. u. G. Brünn-Umgebung

Velký Osek, Velký Vosek (d. Großwossek, Wossek), Gm., B. u. G. Kolín (M B); 1903 Ew. (1610 E., 15 d.); P., T.; E. M. Eisenwerk; Masch.-Fabrik.

Velký Ostrý s. Hohn Wostrey.

Velký Oujezd (d. Großujezd), O., zu Bratronice geh., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); 212 Ew.

Velký Pátek s. Pátek, B. u. G. Schlan (N B VI).

Velký Pěčín (d. Großpentschen), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (SW M); 229 Ew.; l. P. Dačice; EdL. Kostelec—Slavonice (Zlabings).

Velký Pesek (ung. Nagypesek), Gm., Gsp. Hont, B. Pastýchovo (SO SI); 830 Ew.; l. P. Trgšťa; n. E. Zelizovce (2 St.), Sakaloš (2 St.).

Velký Petřvald s. Petřvald, B. Neutitschein, G. Freiberg.

Velký Pěčín s. Velký Pěčín, B. u. G. Datschitz (SW M).

Velký Plattenberg s. Großer Plattenberg.

Velký Polom s. Großer Polom.

Velký Pořešín s. Pořešín, B. u. G. Kaplitz (S B).

Velký Postřimov s. Postřimov, B. u. G. Hohenstadt

Velký Radošín s. Radošín, B. Raudnitz, G. Libochowitz.

Velký Raptin, s. Großgropitzreith, B. u. G. Tachau (W B).

Velký Ratmírov s. Großramersclag, B. u. G. Neuhaus.

Velký Rečkov (d. Großrečkow), O., zu Bytouchov geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 14 Ew.; u. E. Bakov.

Velký Rečkov (d. Großrečkow), Wlr., zu Malá Běla geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 17 Ew.; l. P. u. n. E. Bakov.

Velký Roklan s. Große Rachel.

Velký Ruskov (ung. Nagyruszká), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovice (O SI); 635 Ew.; l. P. u. n. E. Trebišov (1 St.).

Velký Rybník (d. Großrybník), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Kletečnám 411 Ew.; l. P. Pelhřimov, n. E. Humpolec (1½ St.), Pelhřimov (2½ St.). — 2 Mühlen.

Velký rybník s. Groß-Telch.

Velký Šariš (ung. Nagysáros), St., Gsp. Šariš, G. Prešov (O SI); 2540 Ew.; Bev.-Zun. 60 Ew. (2¼%); P., T., F.; EdL. (Kysag-Obišovce)—Prešov—Orlov—Landesgrenze.

Bed. Mühle. — Im 14. Jahrh. Kgl. Freistadt, seitweise Komitatsitz. Schloß, in dem Kákóci II. gefangen genommen wurde.

Velký Schüttüber s. Großschüttüber, B. u. G. Eger (NW B).

Velký Semtín (d. Großsemitín), Gm., zu Olbramovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 134 Ew.; l. P. Votice; n. E. Votice-Veselka.

Velký Šenov s. Großschönau, B. Schluckenau, G. Hainpsch (N B V).

Velký Sevljuš (d. Groß Alisch, ung. Nagyszöllös), Bez. der Gsp. Ugocsa (K R), hat 68.191 Ew. Bev.-Abn. 496 Ew. (0¼%). V. S. gehört zum Kreisgerichtsprengel Beregass, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.

Velký Sevljuš s. Sevljuš, Gsp. Ugocsa, B. Sevljuš (K R).

Velký sílak s. Große Sturmhaube.

Velký Stavkov s. Großschlagendorf, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobotka (M SI).

Velký Štívník (ung. Nagyszilva), Gm., Gsp. Šariš, G. Šabinov (O SI); 241 Ew.; l. P. Terňa; n. E. Demiaty (1 St.), Malé Raslavice (2 St.), Vel. Šariš.

Velký Solec s. Solec, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).

Velký Spířák s. Großer Spitzberg (Stubenbacher Gebirge).

Velký Spineisendorf s. Großspineisdorf, B. u. G. Kaaden.

Velký Strádoz s. Großstrodau, B. u. G. Kaplitz (S B).

Velký Temšín s. Temšín, B. u. G. Moldauthein (S B).

Velký Třebešov (d. GroßTřebešchow), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); mit Malý Třebešov 485 Ew. (647 E., 2 d.); l. P. Česká Skalice; n. E. Česká Skalice, Jesenice.

Velký Třebetín s. Velká Třebeševina, B. u. G. Přestitz

Velký Týnec (d. Großteinitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 1536 Ew.; P., T., F.; n. E. Grgyov. — Ziegelei.

Velký Úhřínov s. Großaufim, B. Sentenberg, G. Roktánitz.

Velký Újezd (d. Großujezd), Rotte, zu Kojatice geh., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 46 Ew.; n. E. Rácovice.

Velký Újezd (d. Großujezd), Mkt.-Gm., B. Mähr. Weißkirchen, G. Leitpnik (N M); 1189 Ew., dav. 17 d.; P., T., F.; n. E. Lipník (2½ St.).

Velký Újezd (d. Großujezd), Df.-Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 522 Ew.; l. P. Mšeno b. Melník; n. E. Kanina-Újezd. — Sägewerk.

Velký Újezd (d. Großujezd), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); mit Panosův Újezd 514 Ew.; (P.); l. P. Pavlíkov; n. E. Lubná (1½ St.), Lašovice (1½ St.), Rakovník (1½ St.).

Velký Újezd s. Großujezd, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

Velký Újezd s. Großaufim, B. Sentenberg, G. Roktánitz.

Velký Valkház (ung. Valkhász), Gm., Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI); 484 Ew.; l. P. u. n. E. Velká Maňa.

Velký Valštejn s. Großwallstein, B. Jägerndorf, G. Othersdorf (M Schl).

Velký Valtinov s. Groß-Walten, B. u. G. Deutsches Gabel.

Velký Vanov s. Vanov, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).

Velký Vápený vrch s. Großer Kalk-Berg.

Velký Věštin s. Věštin, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

Velký Vír (Großwühr), O., zu Kožl. geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 85 Ew.; l. P. Orlik; n. E. Mirowice (2½ St.).

Velký Vosek s. Velký Osek, B. u. G. Kolín (M B).



- Velký Vosev s. Osov, B. u. G. Hofowitz (M B).  
 Velký Vrabec s. Großer Brabetsch.  
 Velký vrch, 1698 m, der Scheitelpunkt d. Polozina Boršava im inneren Zug d. Waldkarpathen.  
 Velký vrch s. Velký vrch.  
 Velký vrch, 608 m, n. Polička (Böhm.-mähr. Rumpflöhe).  
 Velký Vřešťov (d. Großbürglitz), Mkt.-Gm., B. Neupaka, G. Horitz (NO B); mit Malý Vřešťov, Cenice 513 č. Ew.; P.; n. E. Cerevice-Cerňotů (1 St.), Hofiněves (1½ St.).  
 Velký Zdravský rybník auch Velký Dábro, Teich b. Radostin, Bez. Chotěboř, nahe der mährischen Grenze, 618 m hoch, 2 Km lang, 1¼ Km breit.  
 Velký Zitný Ostrov s. Große Schütt-Insel.  
 Velmovice (d. Welmowitz), O., zu Kloučovice geh., B. u. G. Tabor (M B); 138 č. Ew.  
 Velopole s. Wielopole, B. u. G. Teschen (O Schl).  
 Vel'opolie (ung. Szlesmező), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 214 Ew.; 1. P. u. n. E. Udavské (1 St.), Humenné (2 St.).  
 Vesice s. Velušovec, Gsp. Nitra, G. Topolčany (8 Sl).  
 Veselá s. Veldice, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (8 Sl).  
 Veltěže (d. Weltesch), O., zu Zdiby geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 398 č. Ew.; 1. P. Zdiby.  
 Veltěže (d. Weltesch), Df.-Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 586 č. Ew.; 1. P. Slavětín; EdL. Laun (Louny)—Libochowitz: „Obora-Veltěže“ 2 Ziegeleien.  
 Veltruby (d. Weltrub), Gm., B. u. G. Kolín (M B); 1008 č. Ew.; 1. P. Kolín; u. E. Velký Vosek, Nová Ves. — Ribundarre.  
 Veltrusý (d. Weltrus), Mkt.-Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); mit Mifejovice 1648 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Prag—Bodenbach. Zuckerfabr.; Stárkerfabr.; Landw. Masch.-Fabr.; Buchdruckerl.; Sägewerk; 3 Mühlen; 2 Ziegeleien; Stelabr.  
 Velušovice (ung. Velős), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (8 Sl); 390 Ew.; 1. P. Prašice; n. E. V. Topolčany (2½ St.).  
 Velvany (d. Welwarn), St.-Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 2139 č. Ew.; Bev.-Abn. 115 Ew. (5½%); P., T., F.; EdL. Mikovice—V. Bez.-Ger. St. A. — Zuckerfabr., Sandgewinnung.  
 Velvety s. Welboth, B. u. G. Teplitz-Schöna (N B VI).  
 Velvz s. Pföhwitz, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).  
 Velyka s. Velyka.  
 Velyns s. Velim, B. u. G. Kolín (M B).  
 Vemyslice (d. Weimislitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (S W M); 934 Ew. (835 č., 3 d.); 1. P. Mähr. Kromau; n. E. Olbramovice (1½ St.). — Mühle; Ziegelei.  
 Venelovice s. Váciavovice u. Fydků, B. u. G. Friedek. Vendig s. Hostovice, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).  
 Vendig, Bodvaves (ung. Bódyvadendég), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl); 398 Ew.; 1. P. Turňa; EdL. Turňa—Vendig—Landesgrenze.  
 Vendolí s. Stangendorf, B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M).  
 Venedryns s. Wedrynie, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl).  
 Venesia s. Benátky, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).  
 Venecze s. Benátky, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl).  
 Venkov s. Wenkau, B. u. G. Prešnitz (N W B).  
 Vepice (d. Wepitz), Gm., B. u. G. Mülhausen (M B); 180 č. Ew.; 1. P. Kovářov; n. E. Milavsko (2½ St.).  
 Vepřek (d. Wepřek), Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 205 č. Ew.; 1. P. Podhořany; n. E. Veltrusý. — Mühle.  
 Vepřikov (d. Wepřikau), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 435 č. Ew.; 1. P. Uhelná Příbram; n. E. Chotěboř (2 St.).  
 Vepřikov s. Vepřová, E. Chotěboř, G. Pňibyslav (M B).  
 Vepřová auch Vepřikov (d. Wepřikau), Gm., B. Chotěboř, G. Pňibyslav (M B); mit Račín 648 Ew. (683 č., 2 d.); 1. P. Velká Losenice; n. E. Sázkava (1½ St.), Pňibyslav (1½ St.).  
 Verhony s. Vrbaný, Gsp. Nitra, G. Prievidza (8 Sl).  
 Verbiaš (ung. Verebes), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (K R); 545 Ew.; 1. P. Nižnije Verecki; n. E. Volovec (4 St.).  
 Verbiaz s. Vrblca, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).  
 Verbó s. Vrba, Gsp. Lipt., E. Nemecká Lúpa (M Sl).  
 Verbó s. Vrbové, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto n. V.  
 Verboez s. Vrbovce, Gsp. Nitra, G. Senica (S W Sl).  
 Verboz s. Menadorf, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M Sl).  
 Verbovce (dng. Verbőcz), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 575 Ew.; 1. P. Egres; n. E. Č. Potok.  
 Verbovec s. Vrbovce nad Laborcom, Gsp. Užhorod., G. Sobrance (O Sl).  
 Verda s. Wühr, B. u. G. Falkenau (N W B).  
 Verdek (d. Werdek), Gm., B. u. G. Kőniginhof (NO B); 442 Ew. (508 č., 5 d.); 1. P. Dvůr Králové n. Labem; n. E. Bílá Třemešna (1 St.), Dvůr Králové n. Labem (1 St.). — Mühle; Sägew.  
 Verdebý s. Vrblce, Gsp. Tekov, G. Vrblce (8 Sl).  
 Verebes s. Verbiaš, Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (K R).  
 Verechov (d. Wefechow), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horaždowitz (S B); 288 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Horaždovice.  
 Verecke-Paš, 841 m, Straßenübergang s. d. Grenze in den Waldkarpathen zw. Uszoker Paš (n.) u. Lawozne-Paš (s.) führt a. d. Oravatal (Polen) n. Nižnije Verecki (M. Pinyetal).  
 Verčeze, Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 961 Ew.; 1. P. Kirafhaza; EdL. Čop—Batú—Beregas—Landesgrenze: Verčeze, Verčezehid.  
 Vereknye (d. Fragendorf), Gm., Gsp. Bratislava, G. Samorýn (S W Sl); 797 Ew.; 1. P. Biskupice pri Dunaji; EdL. Bratislava—Nové Komárno. Stárkerfabrik.  
 Vereš (ung. Veres), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modrý Kameň (SO Sl); 184 Ew.; 1. P. Horný Tisovnik; n. E. Halič (4¼—5 St.), Lučenec (7—8 St.).  
 Vereschy s. Poráč, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl).  
 Vereskó s. Červená Skala, Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl).  
 Verešmart s. Velikaja Kopaša, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).  
 Verešvár (ung. Barsvörösvár), Gm., Gsp. Tekov, G. Vrblce (S Sl); 500 Ew.; 1. P. Malý Vozokany; n. E. Tesáre (1½ St.), Vieska (1½ St.).  
 Verešvár nad Váhom (ung. Vágvörösvár), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (S W Sl); 1080 Ew.; 1. P. u. n. E. Leopoldov.  
 Věfice (d. Wěřitz), Df., zu Jezero geh., B. u. G. Beneschau (M B); 79 č. Ew.; n. E. Struhařov. Verlorenwasser (č. Ztracená Voda), Df., zu Wallstein geh., B. Jägerndorf, G. Obersdorf (M Schl); 161 d. Ew.; n. E. Oibersdorf (1½ St.).  
 Verměřice s. Hříměždice, B. Příbram, G. Dobříš (M B).  
 Verměřovice auch Verměřovice (d. Wetzdorf), Gm., B. u. G. Senftenberg (O B); 651 č. Ew.; (P.); 1. P. Černá; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß Wosek (Velký Kosek). Mühle; Schindelmach.  
 Vernár (ung. Vernár), Gm., Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl); 642 Ew.; P.; n. E. Červoná Skala (4 St.), Poprad (4 St.).  
 Verneřice s. Wernstadt, B. Teschen, G. Bensen (N B V).  
 Verneřov s. Wernersreuth, B. u. G. Asch (N W B).  
 Verneřov s. Wernsdorf, B. u. G. Kaaden (N W B).  
 Verneřovice s. Deutsch Wernsdorf, B. u. G. Braunau.  
 Vernřov s. Vernřov, B. u. G. Kuttenberg (M B).  
 Vernřevice s. Wernsdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).  
 Věřivice s. Wierziłowitz, B. u. G. Oderberg (O Schl).  
 Wernsdorf s. Wernsdorf, B. u. G. Kaaden (N W B).  
 Vernřřov (d. Wernřřov), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 139 č. Ew.; n. E. Zbraslavice (1 St.).  
 Věrowany (d. Wėrowan), Gm., B. Prerau, G. Kojetein (N M); 399 Ew. (811 č., 7 d.); 1. P. Dub; n. E. Brodek (1 St.), Tovačov (1 St.). Mühle; Elektr.-Wk.  
 Věřovice (d. Wernsdorf), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 1555 Ew. (1602 č., 4 d.); (P.); 1. P. Frenštát; EdL. Kojetein (Kojetein)—Teschen (Č. Těšín), Štamberk—V.  
 Věřpuzista s. Pustavřt, Gsp. Komárno, G. Stará D'ala Verušice s. Groß-Werscheditz, B. u. G. Luditz (N W B).  
 Verušický s. Klein-Werscheditz, B. Luditz, G. Buchau.  
 Ves s. Wiese, B. u. G. Friedland (N B IV).  
 Ves s. Uhoráká Ves, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš.  
 Vesce (d. Wes am Berg), Df., zu Rudolfow geh., B. u. G. Budweis (S B); 220 Ew. (118 č., 51 d.); n. E. Poříč, Budějovice (1 St.).  
 Vesce (d. Wesce), Df.-Gm., B. u. G. Datschitz (S W M); 175 č. Ew.; 1. P. Budeč; u. E. Jemnice (2 St.), Dačice (2½ St.).  
 Vesce (d. Wesce), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (S W M); 204 č. Ew.; 1. P. Počátky; n. E. Vilmeř.

- Vesce (d. Wesce), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 215 č. Ew.; l. P. Moravské Budějovice; n. E. Moravské Budějovice (1/4 St.).  
Steinbr.
- Vesce (d. Wesetz), Df., zu Krabčice geh., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 152 č. Ew.
- Vesce (d. Westetz), Wlr., zu Zvěstov geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 52 č. Ew.; l. P. Zvěstov; n. E. Most-Domašín (2 St.), Votice (3 St.).
- Vesce (d. Wesetz), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 168 č. Ew.; l. P. u. n. E. Soběslav.
- Vesce s. Dörtles, B. Kaplitz, G. Gratzen (SB).
- Vesce s. Vesteč, B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV).
- Vesce s. Wes, B. u. G. Podersam (NW B).
- Vesec (d. Wesetz), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 129 č. Ew.; l. P. Jičínoves; n. E. Staré Místo. — Steinbr.
- Vesec (d. Wesetz), Df., zu Nepřívěz geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 120 č. Ew.; n. E. Libošovice-Košf.
- Vesec (d. Wesce), O., zu Přilepov geh., B. u. G. Mühlhausen (MB); 205 č. Ew.; l. P. Kovářov; n. E. Milevsko (2 1/2 St.), Čimelice (3 1/2 St.).
- Vesec (d. Wesetz), O., zu Klokočí geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 244 č. Ew.; n. E. Turnov (2 1/2 St.).
- Vesec (d. Wesetz), O., zu Petrašovice geh., B. Turnau, G. Böh. Aicha (NB IV); 53 č. Ew.
- Vesec (d. Wesetz), O., zu Světla geh., B. Turnau, G. Böh. Aicha (NB IV); 97 č. Ew.; l. P. Světla; n. E. Kriesdorf (1 1/2 St.).
- Vesce s. Dvřetel, B. u. G. Reichenberg (NB IV).
- Veselá (d. Wesela), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (MB); 148 č. Ew.; l. P. Chotěboř; n. E. Rosochatec (1 1/2 St.), Chotěboř (2 St.).
- Veselá (d. Wessela), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 585 č. Ew.; l. P. Slušovice; n. E. Lipa-Slušovice.
- Veselá (d. Wesela), Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB); 391 č. Ew.; (P.); l. P. Částrov; n. E. Dobrá Voda (1 1/2 St.).
- Veselá (d. Fröhlichsdorf), Df., zu Křemenc geh., B. Littau, G. Konitz (NM); 188 č. Ew.
- Veselá, Veselí (d. Wesela), Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Haškov 780 Ew. (663 č., 10 d.); l. P. Mnichovo Hradiště; n. E. Mnichovo Hradiště, Bakov.
- Veselá (d. Wesela), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 361 č. Ew.; l. P. Rokycany; n. E. Kamenný Újezd, Rokycany (1 St.).
- Veselá auch Veselí (d. Wessely), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV); mit Bitouchov, Dráčov, Vranovsko und Zdár 485 č. Ew.; l. P. Rovensko; n. E. Jivány und Rovensko (1 St.).
- Veselá (d. Wessela), Gm., B. u. G. Wall. Meseřitzsch (NO M); 441 č. Ew.; l. P. Valašské Meziříčí; n. E. Zašova, Hřachovec, Valašské Meziříčí (1 1/2 St.).
- Veselá s. Veselka, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Veselá (ung. Veszele), Gm., Gsp. Orava, G. Námetovo (NSI); 1782 Ew.; P.; n. E. Tvrdošín (6 St.).  
Hübches Parkachloß des Barons Mednyanšky, des Schilderers des Waagtales.
- Veselá nad Váhom (ung. Vígvar), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW SI); 1077 Ew.; l. P. Rakovice; n. E. Drahovca (1 St.), V. Kostol. (1 1/2 St.), Trebatice (1 1/2 St.), Piešťany (2 1/2 St.).
- Veselány s. Riečnice, Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (NSI).
- Veselí (d. Wessely), Df.-Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 666 č. Ew.; (P.); l. P. Vranová Lhota; n. E. Moravičany-Loštice (2 1/2 St.), Müglitz (2 1/2 St.).
- Veselí (d. Weseli), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 143 č. Ew.; n. E. Janowitz a. d. Angel.  
Mühle.
- Veselí (d. Wessely), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (MM); 250 č. Ew.; l. P. Jíramov; n. E. Bystřice n. P. (2 1/2 St.), Polička (4 1/2 St.).
- Veselí (d. Wessely), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (OB); 293 č. Ew.; l. P. Chotice; n. E. Valy.
- Veselí (d. Wessely), Df., zu Bruny geh., B. u. G. Tischnowitz (MM); 95 č. Ew.; n. E. Tisnov (1 1/2 St.).
- Veselí s. Wesseln, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).
- Veselí s. Wesseln, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).
- Veselí s. Fröhlichsdorf, B. Deub., G. Wegstädt (NB V).
- Veselí s. Schneidtschlag, B. Krumau, G. Kalsching (SB).
- Veselí s. Veselá, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV).
- Veselí s. Wesseldel, B. Troppau, G. Odrau (M Schd).
- Veselice (d. Wesseltz), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (MM); 312 č. Ew.; l. P. Sloup; n. E. Blansko (1 1/2 St.).
- Veselice (d. Wesseltz), Df., zu Poděbavy geh., B. u. G. Deutschrud (MB); mit Klanečná 180 č. Ew.; n. E. Nemečský Brod. — Steinbruch.
- Veselice (d. Wesseltz), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 275 č. Ew.; l. P. u. n. E. Domounice.
- Veselice (d. Wesseltz), Df., zu Městec geh., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 181 č. Ew.; n. E. Velká Jesenice.
- Veselického (d. Wesseličko), O., zu Březina geh., B. Littau, G. Konitz (NM); 123 č. Ew.; n. E. Konice (3 St.).
- Veselického (d. Wesseličko), Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (NM); 771 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Radvanice-Prosenice (1 1/2 St.), Lipník (1 1/2 St.). — 2 Sägewerke; 2 Steinbr.
- Veselického (d. Wesseličko), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); 437 č. Ew.; P.: Veselického u Tábor; EdL. Tabor—Ražice.
- Veselického (d. Wesseličko), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (MM); 190 Ew. (177 č., 2 d.); l. P. Zář Město; n. E. Slavkovic.
- Veselí nad Lužnicí (d. Weseli an der Lužnitz), St.-Gm., B. Wittingau, G. Weseli a. L. (SB); 1651 Ew. (1589 č., 4 d.); P., T.; EdL. Prag—Gmünd, Veselí-Mezimostí—Č. Budějovice (Budweis) u. Horní Ceravek—Veselí-Mezimostí. Bez.-Ger., St.-A. — Mühle; Elektr.-Wk.
- Veselí nad Moravou (d. Wessely a. d. March), St.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M); mit Isr.-Gmd. 3901 Ew., dav. 34 d. (3727 č., 88 d.); P., T., F.; EdL. Brünn—Vlárašp (Vlárský průmysl) und V.—Sudoměřice. — Mühle; 2 Sägewerke.
- Veselí obec Židovská (d. Wessely Israelitengemeinde), Stadtteil, E. Ung. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M); 23 Ew. (17 č., 6 d.); P. u. E. Veselí nad Moravou.
- Veselka auch Veselá (d. Wessela), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM); 143 č. Ew.; l. P. Olešnice; n. E. Letovice (2 1/2 St.).
- Veselka (d. Weselka), Ortsteil v. Troubsko, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM). — Mühle.
- Veselka (d. Veselka), Rotte, zu Újezd Ostrolov geh., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 33 č. Ew.; n. E. Záluží—Ledenice. — Mühle.
- Veselka (d. Wessela), Wlr., zu Olbramovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 25 č. Ew.; l. P. Votice; EdL. Prag—Gmünd u. Votice—Sedlčany; „Votice-V.“
- Veselka (d. Wessela), Df., zu Lišnice geh., B. Smichow, G. Königsau (MB); 100 č. Ew.; n. E. Dobřichovice u. Člavoce.
- Veselov s. Paňau, B. u. G. Luditz (NW B).
- Veselská Lhota (d. Wesseler Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžov (NO B); 263 č. Ew.; l. P. u. n. E. Vysoká Veselí.
- Veselý (d. Wessely), Df., zu Nábřeh geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 141 č. Ew.
- Veselý Kopeč (d. Wessely Kopeč), Wlr., zu Svobodné Hamry geh., B. Chrudim, G. Nesauberg (OB); 45 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1 St.).
- Veselý Zřár (d. Lustigsaar), Gm., B. u. G. Deutschrud (MB); 666 č. Ew.; l. P. u. n. E. Okrouhlice.
- Věšín (d. Wěschin), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 845 č. Ew.; l. P. Rožmítal; n. E. Rožmítal (1 St.). — Sägewk. u. Schindel-Frz., Nagelfabr.

- Veska** (d. Weska), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 599 Ew. (645 č., 17 d.); 1. P. u. n. E. Přibor.
- Veská** (d. Weska), Df.-Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 106 Ew. (105 č., 1 d.); 1. P. Szemice; n. E. Černá za Bory, Dašice-Koštěnice.
- Veska** (d. Weska), O., za Jilovice geh., B. u. G. Wittingau (S B); 119 č. Ew.
- Veska s. Weska**, B. u. G. Olmütz (N M).
- Veska s. Dörfel**, B. Troppau, G. Oráw (M Schl).
- Veskoč s. Vieskovec**, Gsp., Úhorod, B. Velké Kapulany
- Veskov s. Baskov**, B. u. G. Znaim (SW M).
- Vesky** (d. Wesek), Df.-Gm., B. u. G. Ungarisch Hradisch (SO M); 557 č. Ew.; 1. P. Kunovice; EdL. Brdnu—Vlárpaň (Vlářský průmysl).
- Ves Litrbachy s. Lauterbach Dorf**, B. u. G. Falkenau.
- Ves Solotvína** (ung. Faluszlatina), Gm., Gsp. Marmaros, B. Velký Bočkov (K R); 3860 Ew.; Bev.-Zun. 63 Ew. (1'6%); 1. P. Marmarosška Solotvína (Akna Slatina); n. E. Velký Bočkov (2 ½ St.), Terešva (4 St.).
- Věštiny s. Weschen**, B. u. G. Teplitz-Schöna (N B VI).
- Vestec** auch **Vecse** (d. Westetz), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (Al B); mit **Béltice**, **Vraž** 243 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kocerady.
- Vestec** (d. Westetz), Wlr., za Pařížov geh., B. u. G. Caslau (M B); 89 Ew. (87 č., 2 d.); 1. P. Bestvina; n. E. Závratec-Třemošnice.
- Vestec** (d. Westetz), Df., za Tuněchody geh., B. u. G. Chrudim (O B); 216 č. Ew.; n. E. Chrudim.
- Vestec** (d. Westetz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 208 č. Ew.; 1. P. Jesenice n. P.; n. E. Krč (1 ½ St.).
- Vestec** (d. Westetz), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); mit **Hostinka**, **Větrník** 300 Ew. (395 č., 3 d.); 1. P. Hoříčky; n. E. Česká Skalice (1 St.).
- Vestec**, früher **Vesce** (d. Westetz), Gm., B. Poděbrad, G. Nimbürg (N B IV); 552 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Křinec. — Steinbr.
- Vestec** (d. Westetz), O., za Velká geh., B. u. G. Příbram (M B); 171 č. Ew.; 1. P. Hřiměždice; n. E. Sedčany (2 ½ St.), Dobříš (3 ½ St.).
- Vestec** (d. Westetz), Wlr., za Červený Újezd geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 17 č. Ew.; 1. P. Milčeta. — Mühle.
- Vestec s. Westetz**, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Vestecská Lhotka** (d. Westetzer Lhotka), Df., za Pukšice geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 117 č. Ew.; 1. P. Malč; n. E. Závratec-Třemošnice (2 St.), Chotěboř (2 ½ St.).
- Vestehof s. Vestehof**, B. u. G. Pilgram (M B).
- Vestence s. Dolné Horné Vestence**
- Vestorova s. Pollanka**, Gsp. Spil (M Sl).
- Věstin** auch **Velký Věstin** (d. Großwëstin), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstädt (M M); mit **Věstinek** 302 č. Ew.; 1. P. Rovečín; n. E. Nedvědice (3 ½ St.).
- Věštin** (d. Wëschtin), Df., za Stražín geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 60 č. Ew.; n. E. Zichovice-Rábi (2 ½ St.).
- Věstonovice** (d. Wëstonowitz), Df., za Benetice geh., B. u. G. Trebitsch (SW M); 55 č. E.; n. E. Třebíč (2 ½ St.).
- Vestřev s. Neustädt**, B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV).
- Vezce s. Vezce**, Gsp. Orava, G. Námestovo (N Sl).
- Vezka s. Vezka pri Holci**, Gsp. Nitra, B. Holč (SW Sl).
- Veterná Poruba** (ung. Szélpöruba), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 356 Ew.; 1. P. Surčany; n. E. Okolično (1 St.), Lipt. Sv. Mikuláš (2 St.).
- Veterník** (ung. Körmezliget), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 281 Ew.; 1. P. u. n. E. Kremnica.
- Věteřov** (d. Wëteřau), Df.-Gm., B. Gays, G. Steinitz (SO M); 742 č. Ew.; (P.); 1. P. Stražovice; n. E. Zďanice (1 St.), Kyjov (1 ½ St.). Ziegelei.
- Vetřá** (d. Wettel), Gm., B. u. G. Raudnitz (N B VI); 353 Ew. (361 č., 6 d.); 1. P. Roudnice; n. E. Gastorf, Záluží und Roudnice (1 ½ St.).
- Větrín s. Wetzern**, B. u. G. Kruman (S B).
- Větrkovic** (d. Wëtrkowitz), Df.-Gm., B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M); 515 č. Ew.; 1. P. Koppivnice; u. E. Drholec. — Mühle.
- Větrkovic** (d. Dittersdorf), Gm., B. Troppau, G. Wigstättl (M Schl); 795 Ew., dav. 179 d. (547 č., 236 d.); 1. P. Wigstättl; n. E. Wigstättl-Johannisbrunn (1 St.).
- větrní s. Wetzern**.
- Větrník** (d. Wëtrník), Df., za Vestec geh., B. Nachod, B. Böhm. Skalitz (NO B); 78 č. Ew.; n. E. Česká Skalice (1 St.).
- Větrný Jeníkov** (d. Windigjenikau), Mkt.-Gm., B. u. G. Humpolec (M B); mit **Velesov** 834 Ew.; (899 č., 5 d.); P., T.; n. E. Herálec-Ousobí (1 ½ St.), Rantířov (1 ½ St.). — Stärkefabr.
- Větrov** (d. Wëtrov), Df., za Vysoký Újezd geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 143 č. Ew.; n. E. Kamenný-Privoz (1 ½ St.).
- Větrov** (d. Wëtrov), Wlr., za Pecorady geh., B. u. G. Beneschau (M B); 54 č. Ew.; n. E. Pecorady-Bukovany.
- Větrov** (d. Wëtrov), Gm., B. u. G. Příbram (M B); mit **Solenice** und **Dolní Lžánice** 312 č. Ew.; 1. P. Dolní Hbitý; n. E. Milín (2 ½ St.).
- Větrov** (d. Wëtrov), Gm., O., za Budenín geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 59 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Votice.
- Větrov** (d. Wëtrov), O., za Radimovice n. Z. geh., B. u. G. Tabor (M B); 174 č. Ew.; n. E. Horky.
- Větrušice** (d. Wëtruschitz), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 397 č. Ew.; 1. P. Klecany; n. E. Letky. — Steinbr.
- Větrvač s. Wëtrwač**, B. u. G. Saas (N B VI).
- Větrvalde s. Wëtrvalde**, B. Reichenberg, G. Kratzau
- Vevčice** (d. Wëwütz), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 236 č. Ew.; 1. P. Mikulovice; n. E. Znaim (3 ½ St.).
- Vevří s. Pichorschlag**, B. Kaplitz, G. Gratzen (S B).
- Vevří s. Eichhorn**, B. u. G. Römstadt (N M).
- Veverská Bítýska** (d. Eichhorn Bittschka), Mkt.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 1905 Ew., dav. 23 d.; P., T., F. u. E. Alterwürdige, einst landesfürstliche, höchst romantisch gelegene Doppelburg (a. d. 11. Jhd.), die gut erhalten und heute noch bewohnt ist. Der Sage nach von Herzog Konrad im 11. Jhd. erbaut.
- věvrov s. Wëbrova**, B. u. G. Blischofteinitz (W B). mit **Mozerov** 628 Ew. (618 č.); P.; n. E. Herálec Ousobí (1 ½ St.). — Glasschleiferei.
- Veyvanovice s. Nenowitz**, B. u. G. Brunn-Umgebung (MM).
- Věž** (d. Wëž), Gm., B. u. G. Deutschbrod (M B); mit **Mozerov** 628 Ew. (618 č.); P.; n. E. Herálec Ousobí (1 ½ St.). — Glasschleiferei.
- věž s. Turm-Berg**.
- Vezekýn** (ung. Pozsonyvezekény), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl); 1046 Ew.; P.; n. E. Galanta (2 ½ St.).
- vezerszállás s. Podpolovec**, Gsp. Bereg, B. Nizánja Verecki
- Věžky** (d. Wëžek), Gm., B. Krensier, G. Zdounek (N M); 436 Ew. (443 č., 2 d.); 1. P. u. n. E. Zborovice.
- Vežky** (d. Wëžek), Df.-Gm., B. u. G. Prerau (N M); 290 č. Ew.; 1. P. Vlkůš-Kanovsko; EdL. Brdnu—Prerau (Přerov).
- Věžná** (d. Wëžna), Gm., B. Neustädt i. M., G. Bystřitz (M M); 337 č. Ew.; (P.); 1. P. Nedvědice; EdL. Deutschbrod—Saar—Tischnowitz (Nöm. Brod—Tisňov, „Jablonov-Věžná“).
- Věžná** (d. Wëžna), Df.-Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit **Brná** 360 č. Ew.; 1. P. Kámen; n. E. Obratany.
- Věžnice** (d. Wëžnitz), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 295 č. Ew.; 1. P. Rehořov; n. E. Luka (1 ½ St.).
- Věžnička** (d. Kleinwëžnitz), Df.-Gm., B. Deutschbrod, G. Polna (M B); 255 č. Ew.; 1. P. Polná; n. E. Polná-Cihelna.
- Věžničky** (d. Wëžničky), Df., za Popovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 164 č. Ew.; n. E. Jemniště-Postupice (1 ½ St.), Bystrice (1 ½ St.).
- Věžníkov** (d. Wëžnikow), Wlr., za Slavosov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 52 č. Ew.; 1. P. Zbraslovce; n. E. Hodkov, Zelčev, Vlastějovice (1 St.).
- věžovatá Pláně s. Thurpländles**, B. u. G. Kruman (S B).

- Vihorna s. Bierbrunn, Gsp. Spiš, G. Kežmarok (MŠI).
- Viceměřice (d. Witzoměřitz), Gm., B. Preran, G. Kojetin (N M); 504 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Nezamyslice. — Mühle; Sägewerk.
- Vicemilí, Vicemilý (d. Wicemilí), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 117 č. Ew.; n. E. Kardašova Řečice (2 St.), Soběslav (3 St.).
- Vicomilice, früher Vicomelice (d. Witzoměřitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Butschowitz (M M); 831 Ew. (851 č., 7 d.); 1. P. u. n. E. Bučovice.
- Vicemilý (d. Wetzsmühl), O., zu Boubaká geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 89 Ew. (86 č., 3 d.); 1. P. Hušice; n. E. Winterberg.
- Vicenice (d. Wicenitz), Df., zu Stěpanovice geh., B. u. G. Klattau (W B); 129 č. Ew.; 1. P. Předslav.
- Vicenice (d. Wicenitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (S W M); 295 č. Ew.; (P.); 1. P. Moravské Budějovice; n. E. Moravské Budějovice (1 St.).
- Vicenice (d. Witznitz), Df.-Gm., B. Trebitsch, G. Namiet a. d. O. (S W M); 417 č. Ew.; 1. P. Náměšť n. Oslavou; n. E. Náměšť n. Oslavou.
- Vicež ung. Nagyitez), Gm., Gsp. Sáriš, G. Sabinov (O S I); 715 Ew.; 1. P. Široké; n. E. Kluknava (1 1/2 St.), Štef. Huta (2 1/2 St.).
- Vichodná s. Vychodná, Gsp. Liptov, G. Hrádok (M ŠI).
- Vichov s. Wikau, B. u. G. Mies (W B).
- Vichová nad Jizerou, auch Vichov (d. Wichau), Gm., B. u. G. Starckenbach (N B IV); 1080 č. Ew.; P.; n. E. Hrahačov, Sytova-Háje. Baumw.-Web.
- Vichovská Lhota (d. Wichauer Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Starckenbach (N B IV); 256 č. Ew.; 1. P. Jilemnice; n. E. Hrahačov.
- Vichtelka (ung. Vigtelke), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M ŠI); 203 Ew.; 1. P. Gombaseg; EdL. Bánréve—Dobšiná.
- Vičice s. Witzitz, B. u. G. Komotau (N B V).
- Vičice s. Vitčice, B. Preran, G. Kojetin (N M).
- Vičkov (d. Witzkow), Gm., B. u. G. Tischowitz (M M); 92 č. Ew.; 1. P. Žďárec; n. E. Tišnov (3 1/2 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Vickovice (d. Wickowitz), Df.-Gm., B. n. G. Ledčů (M B); mit Michalovce 174 č. Ew.; 1. P. Bohdaneč; n. E. Zbraslavice (1 1/2 St.).
- Vickovice s. Věckovice, B. u. G. Klattau (W B).
- Vicmanov (d. Witzmanov), O., zu Mukařov geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 173 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště (2 St.). — Sägewerk. Stock-Érz.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Sandgr.
- Vicemilice s. Vicemilice, B. Wischau, G. Butschowitz.
- Viceměřice s. Viceměřice, B. Preran, G. Kojetin (N M).
- Vicov (d. Wetzow), Gm., B. Prošnitz, G. Plumeeau (N M); 585 č. Ew.; 1. P. Ptení; n. E. Ptení (1 1/2 St.).
- Viespapatí s. Výchopy-Opatovce, Gsp. u. G. Nitra (S ŠI).
- Vidče (d. Witsche), Gm., B. Wall. Meseritsch, G. Rožňau am Radhošť (N O M); 1462 č. Ew.; (P.); 1. P. Střítež; n. E. Střítež (1 St.), Zahořá (1 1/2 St.). — Steinbr.
- Viděfalva s. Vidna, Gsp. Novohrad, G. Lutence (S O ŠI).
- Videň (d. Wien), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (S W M); 437 č. Ew.; (P.); 1. P. Velké Meziříčí; n. E. Velké Meziříčí (1 St.). Mühle; Sägewerk.
- Viderník (ung. Védfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M ŠI); 389 Ew.; 1. P. u. n. E. Hrabušice.
- Viděš, 799 m. bewaldete Höhe i. Vorland d. Böhmerwaldes, n. E. Kolinets.
- Viděšovice s. Widostitz, B. u. G. Podersam (N W B).
- Vidice (d. Widitz), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); mit Rožků 307 č. Ew.; 1. P. Miskovice; n. E. Malešov (1 St.), Hačů (1 1/2 St.).
- Vidice s. Widitz, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).
- Vidim s. Widim, B. u. G. Dauba (N B V).
- Vidim s. Widmer Höhe.
- Vidina (ung. Vidéfalva), Gm., Gsp. Novohrad, G. Lučence (S O ŠI); 573 Ew.; 1. P. Lučence; n. E. Lučence (1 1/2 St.).
- Vidláková Lhota (d. Widlakowa Lhota), O., zu Bukovany geh., B. u. G. Beneschau (M B); 81 č. Ew.; 1. P. Benešov; n. E. Pecerady-Bukovany, Poříčí n. S., Benešov (1 St.).
- Vidlatá Seč, Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (O B); 503 č. Ew.; 1. P. Dolní Újezd; n. E. Tržek (1 1/2 St.).
- Vidlice s. Widlitz, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).
- Vidly s. Greiner.
- Vidnava s. Weidenau, B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl).
- Vidnava Fojtství s. Vogel Weidenau, B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl).
- Vidouchov s. Widach, B. u. G. Neupaka (N B IV).
- Vidolice s. Wiedelitz, B. u. G. Kaaden (N W B).
- Vidoň (d. Widon), Df., zu Tetín geh., B. Neupaka, G. Hořitz (N O B); 104 č. Ew.; n. E. Lázně Bělohrad (1 St.).
- Vidonice (d. Widonitz), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); 221 č. Ew.; 1. P. Pecka; n. E. Kleinborowitz, Mástig.
- Vidonín (d. Widonin), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittsch (S W M); 178 č. Ew.; 1. P. Žďárec; n. E. Tišnov (3 St.), Náměšť (5 St.).
- Vidernya s. Vydrná, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N ŠI).
- Vidov (d. Wiederpolen), Df., zu Plava geh., B. u. G. Budweis (S B); 89 č. Ew.; 1. P. Budějovice; u. E. Nová Ves. — Mühle.
- Vidovany (ung. Vidovány), Gm., Gsp. Nitra, B. Holič (S W ŠI); 339 Ew.; 1. P. Horné Radosovce; n. E. Holič (2 St.).
- Vidovice (d. Widowitz), Df., zu Dolní Lomnice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 90 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Strančice.
- Vidovice s. Wiedowitz, B. u. G. Plan (W B).
- Vidraň auch Vydrany (ung. Vidrány), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O ŠI); 534 Ew.; P.; EdL. (Legiža-Michaľany—Humenné—) Medzi Laborce—Landesgrenze.
- Vidrany s. Vidraň, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O ŠI).
- Vidvele s. Widobli, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).
- Vidžín s. Witschbl, B. u. G. Tepi (W B).
- Viedergrün s. Wiedergrün, B. u. G. Freudenthal (W Schl).
- Vierhöf s. Čtyři Dvory, B. u. G. Budweis (S B).
- Vierhöfen (č. Zavadilka), Df., zu Schweine geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 118 Ew. (97 d., 21 č.).
- Vierhöfen s. Čtyři Dvory, B. Boskowitz, G. Kunstadt.
- Vierrad s. Čtyřky, B. u. G. Beneschau (M B).
- Vierti s. Firtchl, B. Traus, G. Neugedein (W B).
- Vierzehnhöfen (č. Čtrnáct Dvorců), Df., zu Niedergergental geh., B. u. G. Brüx (N B VI); 447 Ew. (400 d., 41 č.).
- Vierzighuben (č. Čtyřicet Láň), Mkt.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); 2728 Ew., dav. 2539 d.\* (3187 d., 11 č.); 1. P. Zwittau; EdL. Prag—Abtsdorf(Opatov)—Brünn, ferner Zwittau Lokalbahn.
- Viesbaum-Web.; Leinenweb.; Mühle; n. Ziegelei.
- Viesenberg s. Wiesenberg, B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M).
- Viesenthal n. N. s. Wiesenthal a. N., B. u. G. Gablons a. N. (N B IV).
- Vieska (ung. Turóczihsfalva), Gm., Gsp. Turec, G. Stubiánske Teplice (N ŠI); 403 Ew.; 1. P. u. n. E. Sv. Kríž.
- Vieska s. Viesky, Gsp. u. G. Trenčín (N ŠI).
- Vieska s. Gortviánska, Kardofova, Malá Vieska.
- Vieska-Bezdedov (ung. Bezdedfalva), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N ŠI); 210 Ew.; 1. P. Dohňany; n. E. Páčov.
- Vieska nad Váhom (ung. Somszeg), Gm., Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (S W ŠI); 204 Ew.; 1. P. Brunovce; n. E. Čachtice Sv. Kríž, Brunovce.
- Vieska pri Haliči (ung. Gergelyfalva), Gm., Gsp. Novohrad, B. Halič (S O ŠI); 219 Ew.; 1. P. u. n. E. Tomašovce pri Lučenci.
- Vieska pri Holiči (ung. Vészka), Gm., Gsp. Nitra, B. Holič (S W ŠI); 407 Ew.; 1. P. Horné Radosovce; n. E. Holič (3 St.).
- Vieska pri Hrone (ung. Garamindszent), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (S O ŠI); 407 Ew.; 1. P. u. n. E. Hronský Svätý Kríž.
- Vieska pri Slači, Vieska nad Balohom (ung. Balogfalva), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (S O ŠI); 168 Ew.; 1. P. u. n. E. Slač (1 1/2 St.).
- Vieska pri Turni, Hacava (ung. Ajfalucska), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O ŠI); 710 Ew.; 1. P. u. n. E. Turňa (3 St.).

- Vieska Šarišská** (ung. Sároskislalu), Gm., Gsp. Šuriš, B. Lemešany (O SI); 482 Ew.; 1. P. u. n. E. Kostolany nad Hornadom.
- Vieska Tekovská** (ung. Barcskislalu), Gm., Gsp. Tokov, G. Zlaté Moravce (S SI); 395 Ew.; 1. P. Tosáre; EdL. Surany—Topolčianky.
- Vieškovce, Veskovce** (ung. Vesköv), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veľké Kapušany (O SI); 348 Ew.; 1. P. u. n. E. Veľké Kapušany.
- Viesky, Veska** (ung. Bezskóksifalu), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N SI); 261 Ew.; 1. P. Kočovce; u. E. Nové Mesto n. V. (1½ St.).
- Vigantice** (d. Wiganütz), Gm., B. Wall. Meseritsch, G. Rožuan am Radhost (NO M); 654 E.; 5 w.; (P.); 1. P. u. n. E. Rožnov p. Radhostem (1 St.).
- Vigantice s. Weigelsdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).**
- Viglaš** s. Výchlaž, Gsp. Zvolen, B. Stalina (SO SI).
- Vieňalka s. Viečalka, Gsp. Gemer, G. Rožňava (M SI).**
- Vigvár s. Veselá nad Váhom, Gsp. Nitra, B. Priešťany**
- Viharos s. Viška, Gsp. Užhorod, B. Veľkoho Berezovo**
- Vihnatova (č. Vihnatová), 1281 m, höchste Erh. d. Kremnitzger Geb., n. E. Kremnitz.**
- Vihnyesördő s. Vyhne, Gsp. Tekov, G. Hronský Sv. Kríž.**
- Vihnyesörény s. Vyhne-Peserany, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO SI).**
- Vihoriát, 1074 m, höchste Erh. d. gleichen. Geb. in dessen w. Teil, s. Valaškovce.**
- Vihoriát-Gebirge, das nw. der Geb. d. Vihoriát-Zuges, im W. v. Laboreza, n. v. d. Cziróka, 8. u. s. v. d. lang begrenzt, zieht im rechten Winkel 1 v. 500 bis 1000 m in ztrkt. 60 km Länge. (Vihoriát 1074 m.)**
- Vihoriát-Zug, die Erhebungen d. ostungarischen Aufgebirgsgebirge zwischen Laboreza u. Bika. Zerfällt in vier Geb. (Vihoriát, Makovca-Geb., Velki Dill u. Tupol-Geb.), liefert Eisenerze. Nur im N. d. 1000 m hoch (Vihoriát 1074 m.)**
- Vikantice s. Weigelsdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.**
- Vikarovice s. Welkersdorf, B. u. G. Mährisch Schönberg**
- Vikartovce** (ung. Hernádfő, d. Weichsdorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M SI); 985 Ew.; P.; n. E. Poprad Veľká (5 St.).
- Vikletice s. Wikletitz, B. u. G. Saaz (N B VI).**
- Viklice s. Wiklitz, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V).**
- Vikýčovice s. Weikersdorf, B. u. G. Mähr. Schönberg.**
- Vikvice s. Wiekwitz, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).**
- Világ s. Vilagy, Gsp. Zemplín, B. Medz. Laborec (O SI).**
- Vilagy** (ung. Világ), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medz. Laborec (O SI); 676 Ew.; 1. P. Virava; n. E. Kožkovec (3 St.), Medz. Laborec (4 St.).
- Vilánc s. Wilenz, B. u. G. Iglau (SW M).**
- Vilantice** (d. Wilantitz), Df.-Gm., B. Käniginhof, G. Jaroměř (NO B); mit Chotěborky 487 E.; 1. P. Dubenetz; n. E. Dvůr Králové und Labem (1½ St.), Račitz (1½ St.). Steubr.
- Vilasova Lhota** (d. Wilasowa Lhota), G., zu Petrovice geh., B. u. G. Selčan (M B); 132 E.; 1. P. u. n. E. Milevsko (3 St.), Sedlány (3 St.).
- Vildstein s. Wildstein, B. Eger, G. Wildstein (NW B).**
- Vilémov** (d. Wilhelmow), Df., zu Duby geh., B. u. G. Humpolecz (M B); 380 E.; 1. P. Humpolecz.
- Vilémov** (d. Wilimow), Mkt.-Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 987 Ew. (1029 E.); P. Vilémov u. Golova Jenkova, T.; n. E. Golčův Jenkov (1½ St.).
- Berchw. u. Eisenw.-Fabr. (2 Betr.): Zlegetel; Steinbr.**
- Vilémov** (d. Williman), Gm., B. u. G. Littau (N M); 756 Ew. (748 E., 1 d.); P. Vilémov u. Litovle; n. E. Cholina (1½ St.), Náměš (1½ St.).
- Vilémov s. Willomitz, B. u. G. Kaaden (NW B).**
- Vilémovice** (d. Willimowitz), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 616 E.; 1. P. Jedovnice; n. E. Blansko (1½ St.). — 3 Steubr.
- Vilémovice** (d. Willimowitz), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 175 E.; 1. P. Červené Janovice; n. E. Červené Janovice-Čerňany.
- Vilémovice** (d. Willimowitz), Gm., B. u. G. Ledec (M B); 274 E.; 1. P. Ledec; EdL. Světlá—Kácov.
- Vilhelmina stěna s. Wilhelminenwand.**
- Villice** (d. Willitz), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Hručevě 515 E.; 1. P. Mladá Vožice; n. E. Vlašim (3½ St.), Sudoměřice-Nemysl (3½ St.).
- Vilmeš s. Roruf Vilmeš, B. Datschitz, G. Tetsch (SW M).**
- Vilimov** (d. Willimow), Df., zu Rozhrant geh., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 137 Ew. (136 E., 1 d.).
- Vilimov s. Vilémov, B. u. G. Littau (N M).**
- Vilimovec** (d. Wilimowetz), Df., zu Lipnice geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 162 Ew. (157 E., 5 d.); n. E. Okrouhlice (1½ St.), Světlá (1½ St.).
- Vilimovice s. Vilémovice, B. u. G. Kuttenberg (M B).**
- Vilimovice s. Vilémovice, B. u. G. Ledec (N M).**
- Vilin** (d. Wilin), Wlr., zu Nosetín geh., B. Solčan, G. Sedletz (M B); 29 E.; 1. P. Malá Chýska; n. E. Jistebnice-Bazejovice (2½ St.), Milevsko (2½ St.); und Heřmanický-Sedlec (3½ St.).
- Vilko s. Velká, Gsp. Novohrad, G. Lučence (SO SI).**
- Vilkovce** (ung. Kiskuneczfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (M SI); 172 Ew.; 1. P. u. n. E. Levoča (2 St.).
- Vilov auch Jilov** (d. Jilau), Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 143 E.; 1. P. Dlážďov; n. E. Součín (1½ St.).
- Vilovice s. Wellowitz, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).**
- Vilovice s. Wildorf, B. u. G. Tetsch (N B V).**
- Vimberg s. Winterberg, B. u. G. Leitmeritz.**
- Vimperk s. Winterberg, B. Prachätz, G. Winterberg (S B).**
- Vinaře** (d. Winar), Gm., B. u. G. Časlau (M B); 903 E.; 1. P. Zleby; n. E. Zleby, Skovice, Vrdy-Bučice. — Steinbr.
- Vinaře s. Weinern, B. u. G. Kaaden (NW B).**
- Vinařice** (d. Winaritz), Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 236 E.; 1. P. Líteň; n. E. Věradice.
- Vinařice** (d. Winaritz), Df.-Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 507 Ew. (488 E., 1 d.); 1. P. Dobrovic; n. E. Taxis-Dobrovic, Dobrovic.
- Vinařice** (d. Winaritz), Gm., B. u. G. Kolín (M B); 206 E.; 1. P. Týnec und Labem; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn. — Steinbr.
- Vinařice** (d. Winaritz), Gm., B. u. G. Laua (N B VI); mit Hvězdalka 455 E.; 1. P.; n. E. Solopisky, Ročov (1½ St.), Vrbno u. Lešů (2 St.), Chlumčany (2 St.).
- Vinařice** (d. Winaritz), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 2052 Ew. (2099 E., 14 d.); Bev.-Abn. 64 Ew. (3%); 1. P. Motyčín; EdL. Kralupy—Třebichovice-Vinařice.
- Die Steinbohlenwerke d. Staatsisenbahnges. (Ab. 1000 Arb.); 2 Steinbr.**
- Vinařice s. Weingarten, B. Komotau, G. Górkau (N B VI).**
- Vinarý** (d. Winar), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 305 Ew. (312 E.); 1. P. Vrachov; n. E. Uhersko, Bhm. (1 St.), Zaurisk (1 St.). Mühle.
- Vinarý** (d. Winar), Df.-Gm., B. u. G. Neuhydčow (NO B); 407 E.; 1. P. Snidary; n. E. Hrobčany, Smidary (1 St.). — Steinbr.
- Vinarý** (d. Winar), Df.-Gm., B. u. G. Přerau (N M); 374 Ew. (333 E., 6 d.); 1. P. Předmostí; n. E. Přerov (1 St.).
- Vincencov** (d. Vincenzdorf), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 203 E.; 1. P. Dolní Otaslavice; n. E. Prostějov (2½ St.).
- Vincenzdorf s. Vincencov, B. u. G. Prošnitz (N M).**
- Vinec** (d. Winetz), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 480 E.; 1. P. Čejtjčky; n. E. Mladá Boleslav. — M. Mühle.
- Vince** (d. Winitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstätt (N B IV); 245 E.; 1. P. u. n. E. Městec Králové.
- Vince s. Wintz, B. u. G. Kaplitz (S B).**
- Viničná Lhota auch Vinná Lhota** (d. Lhota), Df., zu Ledecy-Viničná Lhota geh., B. Poděbrad, G. Königstätt (N B IV); 104 E.; 1. P. u. n. E. Městec Králové.
- Vintna, 410 m, bewaldete Höhe n. Kaasau.**
- Viničné Sumice** (d. Schumitz), Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 937 E.; 1. P. Posořice; n. E. Rousínov-Slavkovice (1 St.). — Mühle.
- Vinná, Vinná Hora** (d. Binaber), Wlr., zu Rojstn geh., B. u. G. Krumau (S B); 25 E.; 1. P. Křemže; n. E. Křemže-Mříč (1½ St.).
- Vinna s. Vinné, Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O SI).**
- Vinná Lhota s. Vlničná Lhota, B. Poděbrad, G. Königstätt (N B IV).**

Vinné (ung. Vinna), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 1438 Ew.; P.; n. E. Michalovce (2½ St.).  
 Ruine einer Burg aus der Arpadenzeit.  
 Vinné s. Winney, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
 Vino s. Weine, B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl).  
 Vinohrad (p. Winogród, d. Winohrad), Df., zu Repišťe geh., B. u. G. Friedek (O Schl); 190 Ew. (181 č., 9 p.); n. E. Paskov.  
 Vinohrádky (d. Weinberg), Df., zu Žabovřesky geh., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1228 Ew. (1205 č., 17 d.).  
 Vinohrady s. Weinberg, B. Nikolsburg, G. Pohrlitz Vinohrady Královské s. Královské Vinohrady.  
 Vinor, Vinař (d. Winar), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); 1029 Ew. (904 č., 17 d.); P., T.; n. E. Satalice. — Zuckerfabr.; Ziegelei.  
 Vintřov (d. Wintřow), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (M B); mit Moudrov 336 č. Ew.; I. P. Černovice; n. E. Černovice, Obratny (1 St.).  
 Vintřov s. Wintřitz, B. u. G. Kaaden (N W B).  
 Vintřov s. Wintersgrün, B. u. G. Zibogen (N W B).  
 Vir (d. Wühr), Gm., E. Neustadt I. M., G. Bystritz (M M); 537 č. Ew.; P.; n. E. Bystrice n. P. (2 St.).  
 Gr. Halbwoollstoff-Fabr.; Web.; Reiserer; Mühle; Sägewerk; Steinbr.  
 Vragovčy s. Blumenthal, Gsp. Spis (M Sl).  
 Virava auch Vřava (ung. Virava), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 341 Ew.; P., T.; n. E. Vysné Cabyne (2 St.).  
 Virtjava (ung. Ungasfalva), Gm., Gsp. Užhorod, B. Seredné (K R); 503 Ew.; I. P. Seredné; n. E. Užhorod (6 St.), Mukačevo (5 St.).  
 Virova potok s. Vejkova (Bach).  
 Virt s. Vrtoves, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Vrtoves auch Virt (d. Wirthsdorf), Df., zu Dražejov geh., B. u. G. Strakonitz (S B); 83 č. Ew.; I. P. Strakonice; n. E. Katovice u. Strakonice.  
 Visenov s. Wiesen, B. u. G. Branau (N O B).  
 Visňovice s. Vysňevčice, B. Pardubitz, G. Přelauč.  
 Visňice s. Vysňevce, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Visk s. Viškovo, Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R).  
 Viska (d. Wiska), Gm., B. u. G. Blatna (W B); mit Přebudov 246 č. Ew.; I. P. Vřany; n. E. Nepomuk (1 St.).  
 Viska (d. Wiska), Df.-Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 383 č. Ew.; I. P. Maleč; n. E. Chotěboř (1½ St.). — Mühle.  
 Viska (d. Wiska), Df., zu Kněžice geh., B. u. G. Iglau (S W M); 172 č. Ew.; n. E. Okřáfský (1½ St.).  
 Viska (d. Mühltdörfel), Df., zu Nasobúrky geh., B. u. G. Littau (N M); 131 č. Ew. Mühle; Sägewerk.  
 Viska (d. Wiska), Df.-Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV); 144 Ew., dav. 90 d.; I. P. Bělá; n. E. Bůsig (1½ St.), Katusice (1½ St.), Vrátno-Lobeč (1½ St.).  
 Viska (d. Wiska 1. Ant.), O., zu Brocná geh., B. u. G. Reichenau a. K. (N O B); 60 č. Ew.  
 Viska (d. Wiska 2. Ant.), O., zu Svinná geh., B. u. G. Reichenau a. K. (N O B); n. E. Solnice (1 St.).  
 Viska (d. Wiska), Df., zu Přestavky geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 72 č. Ew.; I. P. Přecice; n. E. Heřmanický-Sedlec.  
 Viska (d. Wiska), Df., zu Vysoký Chlumeč geh., B. u. G. Selčan (M B); 201 č. Ew.; n. E. Sedčany (1½ St.).  
 Viska (d. Wiska), O., zu Nová Ves geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 312 č. Ew.; n. E. Čkyně (2½ St.), Katovice (2½ St.).  
 Viška (ung. Viharos), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Berezoje (K R); 971 Ew.; I. P. u. n. E. Kostriny (2 St.).  
 Viška, 601 m. w. Ausläufer d. südl. Waidkarpathen bei Bercevo.  
 Viska s. Dörfel, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).  
 Viska s. Dörfel, B. u. G. Friedland (N B IV).  
 Viska s. Dörfel, B. Kaaden, G. Duppa (N B V).  
 Viska s. Dörfel, B. u. G. Reichenberg (N B IV).  
 Viska s. Viškovo, Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R).  
 Viška nad Ipi'om auch Viškovec (ung. Ipolyvisk), Gm., Gsp. Hont, G. Šahy (S O Sl); 1000 Ew.; P.; EdL. Čata—Šahy.

Viškthid s. Viškovo, Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R).  
 Viškó s. Viškovec, Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (O Sl).  
 Viškovec (ung. Višk6), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (O Sl); 171 Ew.; I. P. Stropkov; n. E. Medzi Laborce (4—5 St.).  
 viškovec s. Viska nad Ipi'om, Gsp. Hont, G. Šahy (S O Sl).  
 Viškovo auch Vyskovo (ung. Viškó), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R); 4839 Ew.; Bev.-Abn. 140 Ew. (29%); I. P. Bušina (1 St.); EdL. Cop—Bařu—Beregas—Landesgrenze: „Most-Viškovo“ (Viskithid).  
 Visky (d. Wissek), Df.-Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 356 č. Ew.; P.; n. E. Jindřichov-Letovice (1 St.). — Mühle; Ziegelei; Steinbr.  
 Visky (d. Wissek), Df.-Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 199 č. Ew.; I. P. Mirošov; n. E. Přikovice.  
 Vislava (ung. Kisvajszló), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysný Svidník (O Sl); 255 Ew.; I. P. Stropkov; n. E. Medzi Laborce (6 St.).  
 Višár, Vyšary (d. Wischar), Wlr., zu Rikovic geh., B. u. G. Leitomisč (O B); 42 č. Ew., višné s. Weicheln, B. u. G. Krumau (S B).  
 Višňov (ung. Visny6), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl); 294 Ew.; I. P. Sečovec; n. E. Sečovec (1½ St.), Pargoviany (1 St.).  
 Višňová (d. Wischnova), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 577 č. Ew.; I. P. Dobříš; n. E. Dobříš (2 St.), Příbram (2½ St.).  
 Višňová (d. Wischenau), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 251 č. Ew.; I. P. Dírná; n. E. Doňov und Kardašova Řečice.  
 Višňová s. Višňové, B. u. G. Mähr. Kromau (S W M).  
 Višňové (d. Wischenau), Mkt.-Gm., B. u. G. Mähr. Kromau (S W M); 1083 Ew., dav. 16 d.; P., T.; n. E. Mišlitz (4 St.).  
 Ziegelei; Steinbr.  
 Višňové (ung. Alsóvisny6), Gm., Gsp. Nitra, G. Myjava (S W Sl); 322 Ew.; I. P. Stará Turá; n. E. N. Mesto n. V. (1½ St.).  
 Višňové pri Žiline (ung. Felsővisny6), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 1341 Ew.; I. P. Kosičina; n. E. Žilina (2 St.), Bytčica (1 St.).  
 Višňovo (ung. Kisvisny6), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 110 Ew.; I. P. Skerešovo; n. E. Tornaľa (4 St.).  
 Visny6 s. Višňov, Gsp. Zemplín, G. Sečovec (O Sl).  
 Visoka hora (č. Patřa), 1172 m. Braniszk-Geb., č. d. Branisko-Passes (w. Přebov).  
 Visolaj (ung. Viszolaj), Gm., Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl); 799 Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Beluša.  
 Vispaohy s. Weißenbach, B. Neuhaus, G. Neubitzitz (S B).  
 Viszhang s. Setechov, Gsp. Trenčín, G. Veľká Bytčica (N Sl).  
 Vištuk (ung. Kárpáthalasi), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (S W Sl); 1535 Ew.; (P.); I. P. Pudmerice; n. E. Modrá V. Senk. (1½ St.).  
 Viszozany s. Vysozany, Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl).  
 Viszolaj s. Visolaj, Gsp. Trenčín, G. Ilava (N Sl).  
 Vitálsfalva s. Vitálskovec, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš.  
 Vitálskovec (ung. Vitálsfalva), Gm., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (M Sl); 103 Ew.; I. P. u. n. E. Liptovský Svätý Mikuláš (1 St.), Okolično.  
 Vitán s. Witana, B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B).  
 Vítanov (d. Witanow), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Kouty 610 č. Ew.; I. P. u. n. E. Hlinsko. — Mühle; Sägewerk.  
 Vitanová (ung. Vitanova), Gm., Gsp. Orava, G. Trstená (N Sl); 781 Ew.; I. P. u. n. E. Liesek (1 St.), Trstená (2 St.).  
 Vitanovice (d. Witanowitz), Wlr., zu Vrcholtovice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 74 č. Ew.; I. P. Neustupov; n. E. Milčín (2½ St.), Votice (2½ St.). — Mühle.  
 Vitanovice (d. Witanowitz), O., zu Penčín geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 136 č. Ew.  
 Vitšerk s. Wardenberg, B. Tropan, G. Odrau (M Schl).  
 Vitčice (d. Witschitz), Df.-Gm., B. Přerau, G. Kojetejn (N M); 487 č. Ew.; I. P. Pavlovice; n. E. Měrovice (1½ St.).  
 Vitčice s. Groß-Witschitz, B. u. G. Podersam (N W B).  
 Vitčjeves (d. Heintzenorf), Gm., B. u. G. Polička (O B); 896 Ew. (1000 č., 2 d.); I. P. Deutch Bielau; n. E. Brezová-Brněnec (1 St.).

Vitějce s. Vitějovice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
 Vitějovice (d. Witějitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 694 ě. Ew.; P.; n. E. Husinec, Strunkovice. — Ziegelei.  
 Viteň (d. Witten), Df., zu Brf. geh., B. u. G. Klattau (W B); mit Božtěšice 208 ě. Ew.; n. E. Běšiny (1 St.).  
 Vitěšovice s. Kriebbaum, B. Krumau, G. Kalsching (S B).  
 Vitěž (d. Witěž); O., zu Kosová Hora geh., B. u. G. Sečkan (M B); 64 ě. Ew.; l. P. Kosová Hora, n. E. Sedlčany, Kosová Hora.  
 Vitězov (d. Sieglitz), Df.-Gm., B. u. G. Kolin (M B); 379 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Velm.  
 Vitiva s. Vitkovec, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie  
 Vitice (d. Wittitz), Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 413 Ew. (588 ě., 1 d.); P.; n. E. Český Brod (1½ St.), Kouřim (1½ St.).  
 Steinbr.  
 Vitice (d. Wittitz), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); mit Lískovce, Vřesník 397 ě. Ew.; l. P. Želiv; n. E. Humpolec (1½ St.).  
 Vitice (d. Wittitz), Gm., B. u. G. Pisek, G. Wodňan (S B); 128 ě. Ew.; l. P. Vodňany; n. E. Pražák, Svínčice.  
 Vitin (d. Wittin), Df., zu Počepice geh., B. u. G. Sečkan (M B); 110 ě. Ew.; n. E. Sedlčany (2½ St.).  
 Vitin (d. Wittin), Df.-Gm., B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 534 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Sevětn.  
 Vitin a. Wittině, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).  
 Vitiněves (d. Wittinoves), Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 465 ě. Ew.; l. P. Milčevce; EdL. Oustromě—Jičín. — Mühle.  
 Vitiněves s. Wittingau, B. Neuhaus, G. Neubitz (S B).  
 Vitinka (d. Wittinka), O., zu Osek geh., B. u. G. Rokytzan (W B); 276 ě. Ew.; l. P. Sedlečko, Chrást (1½ St.), Rokycany (1½ St.).  
 Vitkov (d. Witkowl), Df.-Gm., B. u. G. Pisek (S B); mit Nové Kestřany 511 ě. Ew.; l. P. u. n. E. Stěkna. — Ziegelei.  
 Vitkov s. Wigstadt, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).  
 Vitkev s. Wudingrün, B. u. G. Falkau (N W B).  
 Vitkovec (ung. Vitfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl); 189 Ew.; l. P. Hrušov nad Hornadom; n. E. Spiš. Vlachs (1½ St.), Chrást na Slov. (1 St.).  
 Vitkov Merní Ves a. Wigstadt Oberdorf, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).  
 Vitkovic (d. Wittowitz), Df., zu Habartice geh., B. u. G. Klattau (W B); 118 ě. Ew.; l. P. Planice; n. E. Klatovy (2½ St.). — Mühle.  
 Vitkovic (d. Wittowitz), O., zu Mähr. Ostrau geh., B. u. G. Mährisch Ostrau (N O M); 27.358 Ew., dav. 6940 d. (15.990 d., 4557 ě); Bev.-Zun. 4185 Ew. (18'1%); P. Moravská Ostrava 9 (Vitkovic), I., F.; EdL. Mährisch Ostrau—W., Schönbrunn—W.—Königsberg, M. Ostrau—Friedland a. Ostr., Schönbrunn—W.—Troppau und Lundenburg (Březelava)—Oderberg—Petrowitz, „Schönbrunn—W.“  
 Die weltberühmten Witkowitz Eisenwerke: a. Hoehfen (mit über 600 Arb.); Stahlwerk u. Martinshütte (üb. 3000 Arb.); Walswerke (geb. 3000 Arb.); Masch.-Fabr. (üb. 3000 Arb.); Brückenbau u. Montage (geb. 700 Arb.); Kesselfabrik (üb. 500 Arb.); Eiserelei (geb. 800 Arb.); Nebenbetriebe, Charnottefabr. (geb. 400 Arb.); Koksanst. u. Ammoniakfabr. (üb. 300 Arb.); Kupferextraktion (etwa 100 Arb.); Schleppl. u. Kleinbahn (üb. 1000 Lents); insgesamt in Witkowitz etwa 16.000 Beschäftigte i. J. 1920. Industrie (außer den Eisenwerken): gr. Drahtglichtfabr.; m. Metallgießerei; gr. Phosphatmühle; Sägewerk; Wäschefabr.; Küchengerät.-Erz.; Buchdr. — Witkowitz war 1835 noch ein unbedeutendes Dorf. Die Witkowitz Bergbau- u. Eisenhütten-gewerkschaft umfaßt das Eisenwerk Witkowitz, zwei Eisensteinbergbaue in Oberungarn, Rot- und Magnetsteinbergbau im nördl. Schweden, und die unter selbständiger Leitung stehenden Witkowitz Steinkohlengruben, welche zehn Schächte u. drei Koksanlagen besitzen und eine Kohlenzerzeugung von über 24 Millionen Zentner Steinkohlen und 8 Millionen Zentner Koks aufweisen. Das Eisenwerk Witkowitz besitzt derzeit 412 Dampfmaschinen mit 45.000 HP, 16 Gasmaschinen mit 32.000 HP und 336 Dampfkesel mit 35.000 m² Heizfläche. In den Werken und Eisensteinbergbaue stehen 20.000 Arbeiter und über 1000

Beamte, Meister und Aufseher in Verwendung. Die Hochdruck-Sophienhütte und Witkowitz umfassen 7 Hoehfen mit 30 Wiederherstellungsapparaten, 14 Gasbleismaschinen (3 Gasgebläse). Das Puddelwerk in Mähr. Ostrau umfaßt 8 einfache, 8 Doppelpuddelöfen, 7 Gaspuddeldrehfen, 6 Dampfhammer, 19 Dampfmaschinen mit 2 räumlich getrennten Hütten, deren eine enthält 8 Walsenstraßen. Die größte Antriebsmaschine effizient bis zu 4000 HP. Die zweite Walzhütte hat 5 Walswerke. Die F7 Martinhütte besteht aus einer Anlage von 5 Martinöfen; ferner Gustahlwerk (3 Martinöfen), Stahlformerei und Stahlgießerei, 5 Tiegelöfen, Hammer- u. Preßwerk, Bandagenwalzwerk, Panzerplattenwerk, Eisengießerei. Das neue Stahl- und Walzwerk in Zabfeh, drei Martinöfen, drehbaren Wellmannöfen, drehbaren Talbofen, Robeisenmischer, zwei Elektrostahlöfen, Tiefofenhalle mit 7 Tieöfen, Vorblockwalzwerk, Walzwerke mit dem Panzerplattenwalzwerk und 16 verschiedenen Walsenstraßen. (Die größte Walzenzugmaschine effizient bis zu 18.000 HP.) Die Maschinenfabrik, Brückenbaustalt, Kessel-fabrik, Röhrenwalzwerke und zahlreiche Nebenbetriebe schließen sich den Riesenanlagen an. — Die Witkowitz Eisenwerke entstanden aus der vom Fürst-erzbischof von Olmütz Erz. Rudolf gegründeten „Rudolfs-hütte“ i. J. 1828. Eine Gesellschaft mit Frh. v. Rothschild an der Spitze kaufte das Werk i. J. 1841.  
 Vitkovic s. Witkowitz, B. u. G. Luditz (N W B).  
 Vitkovic s. Witkowitz, B. Starckenbach, G. Rochitz  
 Vitochow (d. Witochow), Df.-Gm., B. Neustadt l. M., G. Bystritz (M M); 219 ě. Ew.; l. P. Bystrice n. P.; n. E. Bystrice n. P. (1½ St.).  
 Vitonice (d. Witonitz), Df.-Gm., R. Holleschau, G. Bystritz a. Hostein (N M); 610 ě. Ew.; l. P. Bystrice pod Hostynem; n. E. Pfkazy-Ostsko (1 St.). — Mühle.  
 Vitonice (d. Witonitz), Df., zu Blazějovice geh., B. Ledč, G. Unterkralowitz (M B); 83 ě. Ew.; n. E. Dolní Kralovice (1½ St.).  
 Vitonice (d. Witonitz), Df.-Gm., B. u. G. Prognitz (N M); 275 ě. Ew.; l. P. Králice; n. E. Bedřichov.  
 Vitonice s. Wainitz, B. u. G. Znaim (S W M).  
 Vitorin (d. Witonin), Wlr., zu Volichow geh., B. u. G. Deutschbrod (M B); 47 ě. Ew.; l. P. Lipnice; n. E. Okrouhlice (1½ St.).  
 Vitošov (d. Witteschau), Ortst. v. Hrabová, B. u. G. Hohenstadt (N M).  
 Baumw.-Web.; 2 Kalkbr. (1 m. Betr.); Steinbr.; Elektr.-Wk.  
 Vitov (d. Wittow), Df., zu Lunok geh., B. u. G. Schlan (N B VI); mit Blahovice 292 ě. Ew.; n. E. Svoleneves, Podlešín, Slaný (1 St.).  
 Ziegelei.  
 Vitov s. Wital, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).  
 Vitová, Vitová (d. Wittowa), Df.-Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 233 ě. Ew.; l. P. Fryšták; n. E. Zlín (1½ St.), Holešov (2½ St.).  
 Vitovice (d. Wittowitz), Df., zu Kovná geh., B. u. G. Pilgram (M B); 94 ě. Ew.; n. E. Leakovice (2 St.), Pacov (2 St.), Nová Cerekev (2½ St.).  
 Mühle.  
 Vitovice (d. Wittowitz), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 409 ě. Ew.; l. P. Nový Rousínov; n. E. Rousínov-Slavkovic (1 St.).  
 Vitpice s. Großwitschitz, B. u. G. Podersam (N W B).  
 Vitvenz s. Chelnice, Gsp. Nitra, B. Piestany (S W S).  
 Vitvna s. Vitvna, B. Mies, G. Staab (W B).  
 Vizserét s. Mokrá Lúka, Gsp. Gemer, G. Velká Lerdeva  
 Vizim s. Vizina, B. u. G. Horowitz (M B).  
 Vizina (d. Wiziim), Df., B. u. G. Horowitz (M B); 271 ě. Ew.; n. E. Vseradice.  
 Vizka s. Wieschka, B. u. G. Plan (W B).  
 Vizkelet (ung. Vizkelet), Gm., Gsp. Bratislava, G. Galanda (S W Sl); 1261 Ew.; P.; n. E. Galanta (1½ St.), Košec.  
 Vizkóz s. Solyma, Gsp. Marmarós, B. Volovoje (K E).  
 Vizky (d. Wižek), Gm., B. Chrudim, G. Nassa-burg (O B); mit Loučky 173 ě. Ew.; l. P. Žumberk; n. E. Zaječice.  
 Vizmberk s. Wiesenberg, B. Mährisch Schönberg, G. Wiesenberg (N M).  
 Vizňov s. Wiesen, B. u. G. Braunau (N O B).  
 Vizov s. Quintenthal, B. Trautenau, G. Schatzlar (N O B).  
 Vizovice (d. Wisowitz), St.-Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (N M); 3039 ě. Ew.; Bev.-Zun. 277 Ew. (10%); P. T. F.; EdL. Otrokovic—V. Bez.-Ger., St.-A. — Zementw.-Erz.; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; 4 Steinbr.



Vizetevsz hely s. Vodárda.

Vlača (ung. Balázsi), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltove (OŠI); 176 Ew.; I. P. Hanušovce nad Topľou; n. E. Kapušany (4 St.).

Vlachonovice, Vlachnowitz (d. Wlchnowitz), Df., zu Lhota geh., B. u. G. Wittingau (SB); 89 č. Ew.

Vlachov s. Wolledorf, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).  
Vlachova Lhota (d. Wlachowa Lhota), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 348 č. Ew.; I. P. Vlachovice; n. E. Bilnice-Brumov (2½ St.).

Vlachové s. Wlachel, B. Böhm. Leipa, G. Niemec (NB V).  
Vlachovice (d. Wlachowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 226 č. Ew.; I. P. Nové Město na Moravě; n. E. Nové Město na Moravě (1 St.).

Vlachovice (d. Wlachowitz), Mkt.-Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 921 Ew. (390 č., 1 d.); P., T.; n. E. Bohuslavice (1 St.).

Vlachovo (ung. Oláhpatok), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M ŠI); 824 Ew.; I. P. Gočov; EdL. Bánréve—Dobšiná — Eisenbergau.

Vlachovo Březí (d. Wällschbirken), St.-Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); 1832 Ew. (1934 č., 1 d.); P., T.; EdL. Čičenice—Volary (Wallern): „Strunkovice-Vl. B.“

2 Bierbr.; 6 Mühlen; 2 Sägewerke; Ziegelei; Haus-Ind. (Käppte- u. Perlen-Erz.).

Vlachs (ung. Nagyolaszi), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M ŠI); 210 Ew.; I. P. u. n. E. Vlašky, Lipt. Tepla (1 St.).

Vlachs s. Spišské Vlachs, Gsp. Spiš (M ŠI).

Vlačice (d. Wlačitz), Gm., B. u. G. Časlau (M B); mit Vyčapy 455 Ew. (419 č. Ew.); I. P. Časlav; n. E. Vrdy-Bučice, Časlav (1 St.).

Vladíka s. Dolná, Horná Vladíka.

Vladislav (d. Wladislaw), Mkt.-Gm., B. u. G. Trebitz (SW M); 883 Ew. (796 č., 14 d.); P., T.; EdL. Brünn—Okřísko. Spin.; Chem. Prod.-Fabr.; Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Steinbr.

Vladměřice (d. Ladměřitz), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 149 č. Ew.; I. P. Manětín; n. E. Mladotice (1½ St.).

Vladna Budova (ung. Hadtest parancsnokság), EdL. Preßburg—Wien.

Vladošice s. Wladaf, B. u. G. Luditz (NW B).

Vladyšín (d. Wladešin), Gm., B. u. G. Mühlhansen (M B); mit Dobrá Voda u. Renkov 263 č. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Milevsko (3 St.), Sedčany (3¾ St.).

Vlavoše s. Oljachovo, Gsp. Ugoča, B. Sevišus (KR).

Vlár s. Vlár.

Vlára (d. Vlár). r. Nebenfl. d. Waag, entspr. v. Slawitachin, bildet m. s. Tal d. Vlára-Paš (Weiße Karpathen, mündet, über 45 km lang, b. Liborča Dvorce, n. Trenčín).

Vlárpaš (č. Vlárský průmysk), 288 m, mit Eisenbahn, Straße u. Fluß, in den Weißen Karpathen. EdL. Brünn—Vlárpaš (Vlárský průmysk) u. Vl.—Trenčín.

Vlárský průmysk s. Vlárpaš.

Vlasatice s. Wostitz, B. Nikolsburg, G. Pobrutz (SW M).  
Vlasenice (d. Wlasenitz), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 193 č. Ew.; I. P. Felhřimov; EdL. Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl)—Tabor.

Vlasenice (d. Wlasenitz), Gm., B. u. G. Tabor (M B); 194 č. Ew.; I. P. Jistebnice; n. E. Dražice-Vejrec u. Pádafov. — Mühle.

Vlasenice Drbohlavy (d. Wlasenitz-Drbohlaw), O., zu Čeliansá geh., B. u. G. Pilgram (M B); 237 č. Ew.; I. P. Božejov; n. E. Dobrá Voda (1½ St.), Rynarec (1½ St.).

Vlasenka s. Wlasenka, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B).  
Vlašim (d. Wlašim), St.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 3193 Ew. (3201 č., 5 d.); Bev.-Abn. 18 Ew. (0,5%); P., T., F.; EdL. Beněšov—Dolní Kralovice.

Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Gr. Schuhfabr.; gr. Holzverwertung; Bierbr.; Mühle; Sägewerk.

Vlašky s. Blaschke, B. u. G. Mähr. Schönberg (NM).

Vlašky auch Vlašky Malé (ung. Kisolaszi), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M ŠI); 251 Ew.; P.; EdL. Čaca—Košice.

Vlašky s. Laschke, B. u. G. Kaplitz (SB).

Vlastec (d. Wlastetz), Gm., B. u. G. Pisek (SB): mit Cervený Újezdec 501 č. Ew.; I. P. Horní Záhof; EdL. Tabor—Ražice.

Vlastec, 609 m, höchste Erb. d. Pürglitzer Geb., in dessen Mitte gelegen.

Vlastějov (d. Schwalben), Df., zu Gaberle geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 37 č. Ew.; I. P. Petrovice; n. E. Hrádek (2 St.).

Vlastějovice (d. Hammerstadt), Mkt.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Březina, Buddice, Lazišť 570 č. Ew.; I. P. Dolní Kralovice; EdL. Světlá—Kácov.

Vlastiboř (d. Wlastiboh auch Lastiboh), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 369 č. Ew.; I. P. u. n. E. Soběslav (1½ St.).

Vlastibořice (d. Wlastibořitz), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); mit Jivina, Sedliška, Slavtkov 510 č. Ew. Mühle; Sägewerk; Steinbr.

Vlastislav s. Watslav, B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI).

Vlastkovec s. Laskes, B. Itatschitz, G. Zlabings (SW M).

Vlastovčický (d. Wlastowitz), Df.-Gm., B. u. G. Troppau (M Šohl); 193 Ew. (118 d., 76 č. — Wahlst.: 63 č., 20 d.); I. P. Jaktář; n. E. Vávrovice.

Vlčatín (d. Wlčatin). Gm., B. u. G. Großmetsch (SW M); 224 č. Ew.; I. P. u. n. E. Rudíkov.

Vlčetín (d. Wlčetin). Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 390 č. Ew.; I. P. Zirovnice; n. E. Popelín. — 2 Mühlen; Sägewerk.

Vlčetín (d. Wlčetin), Gm., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 227 č. Ew.

Vlčetinec (d. Wlčetinetz), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 197 č. Ew.; I. P. Nový Etink; n. E. Zďár.

Vlčeves (d. Wlčowes), Gm., B. u. G. Tabor (M B); mit Svratá Anna 525 č. Ew.; I. P. u. n. E. Cernovice (1 St.). Mühle; Sägewerk; Stärke-Erz.; Schindler-Erz.

Vlčí (d. Wltsch). Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 352 č. Ew.; I. P. Chlumčany; n. E. Chlumčany, Oboro-Velčez.

Vlčí (d. Wlči). Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); mit Lužanská Nová Ves 325 č. Ew.; I. P. Hořice; n. E. Lužany (1½ St.), Cervené Poříčí (1½ St.).

Vlčice (d. Wolfsdorf), Ortst. v. Loštice, B. Hohenstadt G. Müglitz (NM). Papier-, Pappen- u. Kunstlederfabr.

Vlčice (d. Wltschitz), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); mit Budkov 268 č. Ew.; I. P. Strmilov; n. E. Kleinrammerschlag.

Vlčice (d. Wltschitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); mit Stará Huť 411 č. Ew.; I. P. u. n. E. Blovice.

Vlčice s. Wltschütz, B. Freiwaldau, G. Jauernig (Wschl).  
Vlčice s. Wltschütz, B. u. G. Trautenuau (NO B).

Vlčí Doły (d. Wlčidol). Df.-Gm., B. Krensiar, G. Zdounek (NM); 222 č. Ew.; I. P. Pavlovice u. Kojetina; n. E. Uhřice (1½ St.), Zborovice (1½ St.).

Vlčí dól s. Wotřethal, B. Böhm. Leipa, G. Niemec (NB V).

Vlčí dól s. Wolfeschlucht.

Vlčín s. Wolfberg.

Vlčí Habřina (d. Wlči Habřina), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelouč (OB); 459 č. Ew.; I. P. Bělá u. P.; n. E. Přelouč (1½ St.), Káranice (2 St.), Dobřenice-Syrovátka (2 St.).

Vlčí hora s. Wolfberg (bei Triebel).

Vlčí hora s. Wolfberg, B. u. G. Rumburg (NB V).

Vlčí Hory (d. Wlči Hory), O., zu Staré Březě geh., B. u. G. Humpolitz (M B); 25 č. Ew.

Vlčina s. Voch, Gsp. Berag, B. Svalava (KR).

Vlčinec s. Wltschitz, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).  
Vlčinec s. Wltschitz, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).

Vlčí Pole, Vyšší Pole (d. Wischopol), Df.-Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 254 č. Ew.; I. P. Dolní Bousov; n. E. Dolní Bousov, Domousnice.

Vlčkov (d. Wlškow), Df.-Gm., B. u. G. Leitomyšl (OB); 264 č. Ew.; I. P. Litomyšl; n. E. Litomyšl (1½ St.), Česká Třebová (1½ St.).

- Vlčková** (d. Wilkowa), Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 479 č. Ew.; l. P. Lukov; n. E. Holčov (3½ St.).
- Vlčkovany** (ung. Farkashely), Gm., Gsp., Nitra, B. Holíč (SWSI); 521 Ew.; l. P. Horné Radosovce; n. E. Holíč (2 St.).
- Vlčkovice** (d. Wlčkowitz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 251 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kolínec.
- Vlčkovice** (d. Wlčkowitz), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 319 č. Ew.; l. P. Praskačka; n. E. Praskačka-Urbanice.
- Vlčkovice** (d. Wlčkowitz), O., zu Broumowice geh., B. Selčan, G. Wolitz (M B); 241 Ew. (237 č., 4 d.); n. E. Votice (1½ St.).
- Vlčkovice s. Wollsdorf**, B. Sentenberg, G. Grulich (O B).
- Vlčnov** (d. Wlčnow), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 266 č. Ew.; l. P. Chrudim; n. E. Slatinany.
- Vlčnov** (d. Wlčnow), Df., zu Brod geh., B. Klattau, G. Planitz (W B); 108 č. Ew.; l. P. Zámlekov; n. E. Kolínec (1½ St.).
- Vlčnov** (d. Wollsdorf), Gm., B. u. G. Neutitschein (NO M); 403 č. Ew.; l. P. Starý Jičín; n. E. Deutsch Jašník (1½ St.), Pohl (1½ St.). Steinbr.
- Vlčnov** (d. Wltschnau), Gm., B. u. G. Ungarisch Brod (SO M); 2529 č. Ew.; Bev. Znn. 82 Ew. (34%); P.; n. E. Uherský Brod (1½ St.). Steinbr.
- Vlčoves s. Vlčoves**, B. u. G. Tabor (M B).
- Vlčovice** (d. Wltschowitz, Wlčowitz), Df.-Gm., B. Mistek, G. Frankstadt (NO M); 539 Ew. (493 č., 3 d.); l. P. Frenštát; n. E. Drholec, Frenštát (2 St.). — 2 Steinbr.
- Vlčtejn** (d. Wildstein), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); mit Chlumánky 230 č. Ew.; l. P. Blowitz; n. E. Domyšlice.
- Vlčtice** (d. Wlctitz), Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Hostovnice 260 č. Ew.; l. P. Krásná Hora; n. E. Sedlány (3 St.). — 2 Mühlen.
- Vlčhavy** (d. Wylhaw), Df.-Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 179 č. Ew.; l. P. Pištěn; n. E. Žliv (1½ St.), Nákří-Netolice (1½ St.).
- Vlhošť** (d. Welhoscht), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 112 č. Ew.; l. P. u. n. E. Vysoké Veselí.
- Vlhóšt s. Willhoscht-Beiz**.
- Vlíněves**, auch Vlínoves (d. Weißkirchen), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 564 Ew. (533 č., 5 d.); l. P. Dolní Beřkovic; n. E. Mlázice, Dolní Beřkovic, Citov. — 2 Ziegeleien.
- Vlkančice** (d. Wlkančitz), Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); mit Dřetlín, Mělník, Pyskočely 431 č. Ew.; l. P. u. n. E. Stříbrná Skalice.
- Vlkaněč** (d. Wlkaněč), Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); mit Kamenná Lhota 345 č. Ew.; (P.); l. P. Golčův Jenkov; EdL. Lissa (Lysá) Deutschbrod.
- Vlkanov** (d. Wlkanow), Df.-Gm., B. u. G. Ledč (M B); 149 č. Ew.; l. P. Leština; n. E. Smrdov.
- Vlkanov** (d. Wlkanow), Df., zu Tetín geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 53 č. Ew.; n. E. Lázně Běláhrad (1 St.).
- Vlkanov s. Wilkenau**, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).
- Vlkanová-Petová** (ung. Farkáspetöfalva), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 366 Ew.; l. P. Baďín; EdL. Zvolen—Baňská Bystrica (—Podbrezová).
- Vlkava** (d. Wlkawa), Gm., B. Poděbrad, G. Nymburk (N B IV); mit Bor 599 Ew. (600 č., 2 d.); P., T.; EdL. Nymburk—Mladá Boleslav (Jungbunzlau). — M. Zuckerfabr.; m. Bierbr.
- Vlkonice** (d. Wlkonitz), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Strážovice 353 č. Ew.; l. P. Křečovice; n. E. Stětkovice (2 St.), Benešov (3½ St.).
- Vlkonice** (d. Wlkonitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 362 č. Ew.; l. P. Vacov; n. E. Čkyně (1½ St.).
- Vlkonice** (d. Wlkonitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (S B); 265 č. Ew.; l. P. Rábit; n. E. Horažďovice, Hlčice u. Střelohostice (1 St.).
- Vlkopes s. Wolfeschlinge**, B. u. G. Ausg. a. E. (N B V).
- Vlkoš** (d. Wlkosch), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 931 Ew. (909 č.); (P.); l. P. Kyjov; EdL. Brunn—Vlrapaš (Vlárský průmysk). Masch.-Wkt.; Mühle; Sägewerk.
- Vlkoš** (d. Wlkosch), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 878 č. Ew.; P.; n. E. Vežky-Bochoř, Řikovice. Mühle.
- Vlkošov s. Wilkschau**, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).
- Vlkosovice** (d. Wlkosowitz), Gm., B. u. G. Kamenitz a. L. (M B); 284 č. Ew.; l. P. Černovice; n. E. Chvalkov.
- Vlkov** (d. Wlkow), Df., zu Čakové geh., B. u. G. Beneschau (M B); 64 č. Ew.; n. E. Kocerady (1½ St.).
- Vlkov** (d. Wlkow), Df., zu Stvolová geh., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 115 č. Ew.
- Vlkov** (d. Wlkow), O., zu Dobřejičeh, B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 126 č. Ew.; l. P. Ševětín; n. E. Ševětín (1 St.).
- Vlkov** (d. Wlkau), Gm., B. Großmeseritsch, G. Grobbittesch (SW M); 343 č. Ew.; l. P. Velká Bytš; n. E. Naměst. n. O. (3 St.). 2 Mühlen; m. Sägewerk.
- Vlkov** (d. Wlkow), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B); 518 č. Ew.; l. P. Josefow; n. E. Černožice.
- Vlkov** (d. Wlkow), Df., zu Zbizuby geh., B. Kuttenger, G. Kohljanowitz (M B); 232 č. Ew.; l. P. Uhlřské Janovice; n. E. Mirošovice (1 St.).
- Vlkov** (d. Wlkow), O., zu Nová Paka geh., B. u. G. Neupaka (N B IV); 122 č. Ew.; n. E. Nová Paka.
- Vlkov** (d. Wlkow), Df., zu Spálené Pořtčí geh., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 97 č. Ew.; n. E. Mešno-Lipnice, Nezvestice (1 St.).
- Vlkov** auch Volfsberk (d. Wolsberg), Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 238 č. Ew.; l. P. Opocnice; n. E. Libčice, Libňoves.
- Vlkov** (d. Wlkow), Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (N B IV); 272 č. Ew.; l. P. Lužec; n. E. Lovčice.
- Vlkov** (d. Wlkow), Gm., B. Wittingau, G. Weseli n. L. (S B); 342 č. Ew.; l. P. Veselí n. L., EdL. Prag—Gmünd.
- Vlkov s. Wlkow**, B. u. G. Dauba (N B V).
- Vlkov s. Wlkau**, B. Podersam, G. Jechow (NWB).
- Vlkovec** (d. Wlkowetz), Gm., B. u. G. Beneschau (M B); 246 č. Ew.; l. P. Kocerady; EdL. Kolín—Čerčany. — Sägewerk; Ziegelei.
- Vlkovice** (d. Wlkowitz), Df.-Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B); 122 č. Ew.; l. P. Stěpánovice; n. E. Treboň (2½ St.), Budějovice (2½ St.). — Steinbr.
- Vlkovice s. Wlkwitz**, B. u. G. Marienbad (W B).
- Vlksice** (d. Wlksitz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); mit Radihoř u. Vraňšov 394 č. Ew.; l. P. Nadějkov; n. E. Sepekow (1½ St.), Jistebnice-Bazejovice (1½ St.).
- Vlkýš s. Wlkschen**, B. u. G. Mies (W B).
- Vlkýš s. Unter-Wlkschen**, B. Mies, G. Tuschkau (W B).
- Vlčoves s. Vlíněves**, B. u. G. Melník (N B IV).
- Vltava s. Moldau**.
- Vltavský mlyn s. Klenberg-Moldaumühl**, B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B).
- Vnaše s. Natschung**, B. Komotau, G. Sebastianenberg
- Vnarov s. Narov**, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Vnovrovice s. Urwitz**, B. Datschitz, G. Zlabings (SW M).
- Vnorovy** (d. Znorow), Mkt.-Gm., B. Gding, G. Strabnitz (SO M); 2204 Ew. (2333 č., 7 d.); Bev.-Abn. 164 Ew. (64%); P.; EdL. Veselí n. M.—Sudoměřice. — Mühle; Ziegelei.
- Vohora s. Obora**, B. u. G. Tabor (M B).
- Vobořice** (d. Woboritz), Df., zu Podlejšíčeh geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 64 č. Ew.; l. P. Naveřky; n. E. Slatinany.
- Vobřataň s. Obrataň**, B. Pilgram, G. Patkau (M B).
- Vobřubec s. Obrubec**, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Vobřvaň** (d. Wobřvaň), Df., zu Habrk geh., B. u. G. Ledč (M B); 151 č. Ew.; n. E. Ledč, Pod Hradem.
- Voš s. Wotsch**, B. u. G. Kaaden (NWB).

- Vochov** (d. Wochow), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 756 Ew. (559 č., 6 d.); l. P. Křimice; Edl. Gmünd—Eger.
- Vochoz** auch **Ochoz** (d. Wochoz), Rottz, zu Liberk geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 15 č. Ew.; l. P. Javornice; n. E. Rychnov n. K. (1½ St.).
- Vochoz s. Lužanská Nová Ves**, B. u. G. Přestitz (WB).
- Vochoz s. Ochoz**, B. u. G. Tischenowitz (MM).
- Voči** (ung. Vocsitelep), zu Kisannu geh., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); l. P. Nelpino; Edl. Bafu—Svaljava—Landesgrenze. Holzindustrie.
- Vocsitelep s. Voči**, Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR).
- Voda s. Altwasser**, Gsp. Spiš, G. Geľnica (OSI).
- Voda černá, Dlouhá, Dobrá** usw. s. Černá, Dlouhá, Dobrá Voda usw.
- Vodárna** (ung. Vizvetelező Lely), Edl. Užhorod—Antalovec.
- Voděrádky** (d. Woděradek), Df., zu Knřf geh., B. Žižkow, G. Křan (MB); m. Krabošice 219 č. Ew.
- Voděrády** (d. Woděrad), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunatub (MM); 589 č. Ew.; l. P. Sebranice; n. E. Skalce-Boskovicz.
- Voderady** (ung. Voderád), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 1186 Ew.; P., T., F.; n. E. Trnava (3 St.). Cifer (2 St.). Schon 112 urkundl. erwähnt. Herrschloß d. Gr. Zichy.
- Voděrády** (d. Woděrad), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 288 č. Ew.; l. P. Lustějnice; Edl. Nymburk—Mladá Boleslav (Jungbunzlau).
- Voděrády** (d. Woděrad), Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 436 č. Ew.; l. P. Heřmanice; n. E. Brandýs n. O. (1½ St.), Chocov (1½ St.).
- Voděrády** (d. Woděrad), Df.-Gm., B. Reichenau, G. Adlerkostelez (NO B); 301 č. Ew.; l. P. Přepychy; n. E. Bochoř (1½ St.), Tyniště n. O. (2 St.), Částolovice (2 St.).
- Voděrády** (d. Woděrad), Wl., zu Nosetín geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 36 č. Ew.; l. P. Malá Chýska; n. E. Milešov (2½ St.), Heřmaničky-Sedlec (3½ St.).
- Voděrády** (d. Woděrad), O., zu Přelástejn geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 277 č. Ew.; n. E. Kleinskál (1½ St.).
- Voděrády s. Černé Voděrády**, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelez (MB).
- Voděrády s. Potní Voděrády**, B. Kolín, G. Kaufm (MB).
- Voděrády s. Woděrad**, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Vodice** (d. Woditz), Gm., B. Pilsen, G. Patzau (MB); mit Hájek, Malešín 629 Ew. (865 č., 2 d.); l. P. Cetouz; n. E. Obratany (1½ St.), Pořín (1½ St.). — Sägewerk.
- Vodice** (d. Woditz), O., zu Onjezde geh., B. Prachaticz, G. Netolitz (SB); 245 č. Ew.; n. E. Netolice (1½ St.), Chrobol (2½ St.).
- Vodná** (d. Wodna), O., zu Žďar geh., B. u. G. Kamenitz a. L. (MB); 310 č. Ew.; l. P. Kamenice n. L.; n. E. Kamenice n. L., Žďar.
- Vodňanské Svobodné Hory** (d. Wodňaner Freigebirge), Df., zu Vodňany geh., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 80 č. Ew.; n. E. Svinětice, Pražák.
- Vodňany** (d. Wodňan), St.-Gm., B. Pisek, G. Wodňan (SB); mit Pražák, Vodňanské Svobodné Hory 4512 Ew. (4588 č., 3 d.); Bev.-Abn. 93 Ew. (2%); P., T., F.; Čičenice—Volary (Wallern). Bez.-Ger., St.-A. — 5 Eisenw.-Fabr.; Bierbr.; Mühle; 2 Strickwarenfabr.; Zementw.-Erz.; Ziegelei.
- Vodní Ples s. Dvoř Ples**, B. Königshof, G. Jaroměř.
- Vodní Újezd s. Wasseraulezd**, B. Mies, G. Dobruza (WB).
- Vodochody** (d. Wodochoď), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (MB); 352 č. Ew.; l. P. Vodolka; n. E. Libšice. — Ziegelei.
- Vodochody** (d. Wodochoď), Df.-Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 451 č. Ew.; l. P. Račiněves; Edl. Libochowitz—Jenschowitz (Jenšovice u. Roudnice—Hospozna; „Straškov-Vodochody“).
- Vodokrty** (d. Wodokrt), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 300 č. Ew.; l. P. u. n. E. Přestice (1½ St.).
- Vodolentov s. Odolentov**, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Vodolice s. Wodolitz**, B. Dux, G. Billa (NB VI).
- Vodolka s. Odolena Voda**, B. u. G. Karolinenthal (MB).
- Vodolov** (d. Wodolov), Df., zu Petrovice geh., B. Trautenau, G. Eipel (NO B); 221 Ew. (214 č., 7 d.).
- Vodonec s. Odunec**, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz.
- Vodranec** auch **Odranec** (d. Wodranec), Df., zu Podmoklany geh., B. u. G. Chotěboř (MB); 172 č. Ew.
- Vodranty** (d. Wodrant), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (MB); 200 č. Ew.; l. P. Klnky n. E. Časlav (1½ St.), Cirkvice (1½ St.).
- Vodslivý** (d. Wodsliv), Df.-Gm., B. u. G. Benešov (MB); 198 č. Ew.; l. P. u. n. E. Kocerady.
- Vogeldorf**, Gm., B. u. G. Neudek (NW B); 364 Ew., dav. 363 d.\*; l. P. Schönlinde, B. Heinrichsgrün; n. E. Neudek (1½ St.), Annathal-Rothau (2 St.). — Mühle.
- Vogelgesang**, Df., zu Lämberg geh., B. u. G. Deutsch Gabel (NB V); 64 d. Ew.; l. P. Markersdorf a. I.; n. E. Lämberg-Markersdorf.
- Vogelgesang**, O., zu Hortaun geh., B. u. G. Tettschen (NB VI); 16 d. Ew.
- Vogelherd** (s. Chudlo), 1200 m, die höchste Erh. des Kosechkamms, s. d. Kesselkoppe.
- Vogelherd**, 600 m, im westlichsten Lausitzgerichte, an der Grenze der Bez. Warnsdorf, Deutsch Gabel und Kockau-Sachsen gelegen.
- Vogelherd** (s. Kubutů kopec), 582 m, 581. Nachod, an der Landesgrenze gelegen.
- Vogelkopen** (s. Pláč kupa) auch **Vogelkoppe** genannt, 1017 m hohe Erh. des Isergeb., nordwestl. Nachbar des Taubenhäus, süd. Haindorf, Bez. Friedland gel.
- Vogelsang**, O., zu Gunnstitz geh., B. u. G. Plan (WB); 206 d. Ew.; l. P. u. n. E. Bernatzreith, Mühle.
- Vogelsang**, O., zu Rothsaifen geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); 82 d. Ew.; l. P. Bergreichenstein; n. E. Susice (4 St.).
- Vogelsaifen** s. Alt, Neu Vogelsaifen.
- Vogelstein** (s. Puhů kamen), 1221 m hoher Berg im westl. Riesengebirgszug, nördl. von Spindelmühle, am Kamm des Riesengeb. gelegen.
- Vogelstein** (s. Placínec), 940 m, im Riesengeb., süd. des westl. Grenzkammes u. östl. von Harrachsdorf gelegen.
- Vogelzeiß** s. Alt, Neu Vogelzeiß.
- Vogtei Weidenau** (s. Vildnava Fojtatvř), zu Altrothwasser geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (WSchl); 66 Ew. (53 d., 8 p.); l. P. u. n. E. Weidenau.
- Vohančice** (d. Wohanětz), Df.-Gm., B. u. G. Tischenowitz (MM); mit Závist 210 Ew. (194 č., 3 d.); l. P. Tišnov; n. E. Tišnov (1 St.).
- Vohaněc s. Rohentz**, B. u. G. Luditz (NW B).
- Vohar** (d. Wohar), O., zu Myslín geh., B. Pisek, G. Mirowitz (SB); 99 č. Ew.; l. P. u. n. E. Mirowice. — Mühle.
- Vohaže s. Olafc**, B. u. G. Kolín (MB).
- Vohrazenice s. Ohrazenice**, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Voigtsbach**, Gm., B. u. G. Reichenberg (NB IV); 793 Ew., dav. 784 J.\*; l. P. u. n. E. Einsiedel b. Reichenberg. Baumwoll-Aufalt-Spinn. (1 gr., 2 kl. Betr.); Baumwoll-Reißerei; Band-Web.; Masch.-Schloß; 2 Lohstangen; 288gewerke; Steinbr.; Elektr.-Werk. — Sommerfrische, zwischen bewaldeten Kuppen des Isergebirges eingebettet, nahe am Walde. Zahlreiche, wohlgepflegte Spaziergänge in und außer dem Orte, im Walde wohlgepflegte Reitwege.
- Voigtsgrün** (s. Fojtov), Gm., B. u. G. Nendek (NW B); 918 Ew., dav. 893 d.\*; l. P. Tuppelgrün; n. E. Hammerhäuser, Neurohlan. Steinbruch.
- Voigtskrosse**, Df., zu Großkrosse geh., B. Freiwaldau, G. Weidenau (WSchl); 246 d. Ew.; l. P. u. n. E. Weidenau. Bed. Chamottewerke; Mühle.
- Vokletsbrunn** (s. Sedlec), Gm., B. u. G. Nikolsburg (SWM); 1146 Ew., dav. 933 d.\*; P. u. Edl. Landenburg—Znam (Břeclava—Znojmo); Sedlec u. Mikulova (Voitelstrunn). Mühle. — Sommerfrische (Sech. 179 m). Am Westende des Steinammettes (Nimmersatt), durch das Hocheb. (282 m) und die rückliegenden Pollauerberge vor Nordwinde geschützt. Heilanstalt (Schwefelquelle und Mineralbäder, Badezeit Mai bis September) Freibäder im Steinammette.

Voitersreuth (č. Vojtanov), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Hagengrün 663 Ew., dav. 533 d.\*; P., T.; EdL. Fleißen—Reichsgrenze.

Zoll-A. — Web; Stickerfabr.; Mühle.

Voittes s. Odlesy, B. Kralowitz, G. Manetin (W B).

Voittdorf (č. Bohatice), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); 329 Ew., dav. 326 d.\*; I. P. Reichstadt; n. E. Götzdorf.

Voittdorf (č. Fojtovice), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI); mit Mückenberg, Müglitz 799 Ew., dav. 780 d.\*; P.; n. E. Rosenthal-Gruppen (1½ St.), Mariaische (1½ St.). Bed. u. gr. Butfabr.; 2 Sägewerke.

Voittdorf (č. Fojtovice), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 632 Ew., dav. 627 d.\*; I. P. Bensen; n. E. Tichlowitz, Bensen.

Vojčice (ung. Vése), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Sl); 1393 Ew.; P.; EdL. Trebišov—Vranov.

Vojenice (d. Wojenitz), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 255 č. Ew.; I. P. Přepechy; n. E. Bolehošť (1½ St.).

Vojenice (d. Wojenitz), Wir., zu Kladruby geh., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); 44 č. Ew.

Vojetin (d. Wojetin), Df., zu Rozsochy geh., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); 122 č. Ew.; Vojetin s. Wojetin, B. u. G. Dauba (N B V).

Vojice (d. Wojitz), Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 624 č. Ew.; I. P. Dvůr Králové; n. E. Sobšice, Kováč.

4 Stelnbr.; 2 Sandgr.

Vojkalva s. Vojkove, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie

Vojkov (d. Wojkau), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Podol 336 Ew. (983 č., 7 d.); I. P. u. n. E. Stětkovice — Mühle.

Vojkovec (ung. Vojkálva, d. Wojkendorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie, (M Sl); 285 Ew.; I. P. u. n. E. Spišské Vlady (2 St.).

Vojkovic (p. Wojkovic, d. Wojkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 470 Ew. (352 č., 59 p., 14 d.); I. P. Dobrá; EdL. Kojetejn (Kojetejn)—Tetschen (č. Těšín) — Mühle.

Vojkovic (d. Wojkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); 501 č. Ew.; P. Vojkovic u. Kralup n. Vlt.; n. E. Vraňany, Ouzice (1 St.). Mühle; Zehorendarre (2 Betr.).

Vojkovic s. Wojkowitz, D. Auspitz, G. Serlowitz (M M).

Vojkovic s. Wickwitz, B. u. G. St. Joachimsthal (NW B).

Vojkovic s. Vojkove, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie

Vojnčina s. Vojnatina, Gsp. Ušhorod, G. Sobrance (O Sl).

Vojnatina (ung. Vajna), Gm., Gsp. Ušhorod, B. Sobrance (O Sl); 441 Ew.; I. P. Tibava; n. E. Ušhorod (3½ St.).

Vojnice, früher Ohnice (d. Ohnitz), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 456 č. Ew.; I. P. Těšovice; n. E. Pfkazy.

Vojnice (d. Großwunitz), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 297 č. Ew.; I. P. u. n. E. Koštice.

Vojnice (d. Wojnitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 218 č. Ew.; I. P. Volenice, n. E. Zichovce-Rábit (2 St.), Katovice (2½ St.).

Vojničky (d. Kleinwunitz), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (N B VI); 180 č. Ew.; I. P. Koštice; n. E. Trčbivlice, Koštice.

Vojňakow (d. Wonikow), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 113 č. Ew.

Vojnin s. Wohnung, B. u. G. Kaaden (NW B).

Vojnove s. Kriegsdorf, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).

Vojnove s. Kriegsdorf, B. u. G. Römerstadt (N M).

Vojněv Městec (d. Wojnowmestec), Mkt.-Gm., B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B); mit Nová Hůt 1821 Ew. (1435 č., 1 d.); P., T.; n. E. Zdirec-Krucemburk (1 St.).

Vojovice (d. Wojowitz), Df.-Gm., B. Přeštitz, G. Nepomuk (W B); 266 č. Ew.; I. P. Neuraz; n. E. Nepomuk (1½ St.).

Vojslavice (d. Wojslawitz), Gm., B. u. G. Humpolec (M B); 322 č. Ew.; I. P. Zahradka; n. E. Dolní Kralovice (2½ St.), Humpolec (2½ St.). Sägewerk; Mühle.

Vojslavice (d. Wojslawitz), Df., zu Hoštinec geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 86 č. Ew.; I. P. Husinec; n. E. Winterberg (1½ St.), Husinec (2 St.).

Vojslavice (d. Wojslawitz), Df., zu Ouběnice geh., B. Sokan, G. Wotitz (M B); 74 č. Ew.; I. P. Ouběnice, n. E. Tomice (1½ St.), Votice-Veselka (1½ St.), Bystřice (1½ St.).

Vojtanov s. Voiterareuth, B. Eger, G. Wildstein (NW B).

Vojtěchov (d. Wojtchow), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Pláňavy 589 č. Ew.; I. P. Ranna; n. E. Pokřikov.

Vojtěchov (d. Wojtchow), Gm., B. Littau, G. Konitz (N M); 348 č. Ew.; I. P. Konice, n. E. Konice (1½ St.). — Sägewerk.

Vojtěchov (d. Wojtchow), Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M); 227 č. Ew.; I. P. Rozsochy; n. E. Rovně.

Vojtěšice (d. Wojtšchitz), O., zu Buřany geh., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); 233 Ew. (226 č., 7 d.); I. P. Jablonec n. L.; n. E. Hradská. Mühle.

Vojtěšice s. Ojetšice, B. u. G. Přeštitz (W B).

Vojtěšín s. Wolteschin, B. Plan, G. Wesenitz (W B).

Vojtice (d. Wojtitz), O., zu Petrovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 132 Ew. (122 č., 10 d.); I. P. Petrovice; n. E. Hraděk (1½ St.), Susice (2 St.).

Vojtšikow s. Woltzdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.

Vojtšovice s. Woltzdorf, B. Freiwaldau, G. Janernig

Vojtvágsa s. Vujtovce, Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O Sl).

Vok (d. Niekelsdorf, Niklasdorf), Gm., Gsp. Bratčialava, G. Samorýn (SW Sl); 250 Ew.; I. P. Fél; n. E. Biskup (3 St.), Mischd. (2 St.).

Vokare s. Okarec, B. Trebitz, G. Namiet a. d. O.

Vokna s. Woken, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).

Vokolev s. Vokovaja, Gsp. Ušhorod, B. Seredné (K B).

Vokov (d. Wokow), Df., zu Myslotin geh., B. u. G. Pilgram (M B); 169 č. Ew.; I. P.; u. n. E. Rynarec.

Vokov s. Wogau, B. u. G. Eger (NW B).

Vokovice (d. Wokowitz), Gm., B. u. G. Smichow (M B); 2021 Ew. (1761 č., 9 d.); Bev.-Zun. 218 Ew. (122%); P. Praha 53; n. E. Veleslavín. Zu Groß-Prag einbez.

Bed. Kanditenfabr.; gr. Tonw.-Erz.; Turnger.-Erz.; n. Ziegelei; Eisenfabr.; 2 Sandgr.

Vokřinec (d. Wokřinek), Df., zu Pátek geh., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 241 č. Ew.; n. E. Libice, Poděbrady (1½ St.).

Vokšice (d. Wolkschitz), Df., zu Podhradí geh., B. u. G. Jičín (N B IV); 218 č. Ew.; I. P. Jičín; n. E. Jičín, Staré Místo.

M. Brauerer, n. Sägewerk.

vofa s. Jakubov, B. Jurkova — Juskova — Níla — Ruška — Vysná Vola.

Volanice (d. Wolanitz), Gm., B. u. G. Neuhydčow (NO B); 668 č. Ew.; I. P. n. n. E. Vysoké Veselí.

Volánka (d. Wolanka), Wir., zu Tisovec geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 50 č. Ew.; n. E. Kostelec Vrbatův, Skuteč.

Volanov s. Weipelsdorf, B. u. G. Trautenau (NO B).

Volpa pri Labercl (ung. Laborczfalva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovce (O Sl); 420 Ew.; I. P. Nacina Ves; n. E. Nacina Ves, Stražské.

Volárna (d. Freudeneck), O., zu Jestřábí Lhota geh., B. u. G. Kolín (M B); 581 č. Ew.; n. E. Velký Vosek.

Volárna s. Ohecnostel, B. Bärn, G. Hof (N M).

Volary s. Wallern, B. Prachatitz, G. Wallern (S B).

Volavá Lhota (d. Wolava Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Ledec (M B); 181 č. Ew.; I. P. Ledec; n. E. Vlastějovice, Křenovice.

Volavec (d. Wolawetz), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Václavt 374 č. Ew.; I. P. Tatobyt; n. E. Lázně Sedmihorky, Turnov.

Volayka (d. Wolawka), Wir., zu Pravonín geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 27 č. Ew.; n. E. Vlasím (2 St.), Zdislavice (2 St.).

Voldřetice s. Oldřetice, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).

Voldřichov s. Oldřichov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

Voldřih s. Oldřih, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).

Volduchy (d. Wolduch), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 1377 č. Ew.; (P.); I. P. Rokycany; n. E. Rokycany (1 St.), Holoubkov (1½ St.).

**Voleč** (d. Woleč), Gm., B. Pardubitz, G. Přelouč (OB); 456 č. Ew.; l. P. Běla u. P.; n. E. Káranice (1 St.), Přelouč (2 St.).

**Volenice** (d. Wolenitz), Df.-Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 275 č. Ew.; l. P. Březnice; n. E. Slavětín, Březnice (1½ St.).

**Volenice** (d. Wolenitz), Df.-Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 220 č. Ew.; l. P. Koschitz a. d. Eger; n. E. Pátek, Radonice, Koschitz a. Eger.

**Volenice** (d. Wollenitz), Gm., B. u. G. Strakonitz (SB); 613 č. Ew.; P., T.; n. E. Katovice (1½ St.). — Mühle; Ziegelei.

**Volenice** s. Vala, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).

**Voleschna** s. Volešná, B. Chotěboř, G. Přibyslav (MB).

**Voleška**, Oleška (d. Wolleschek), Df., zu Herinký geh., B. Žižkow, G. Řičan (MB); 117 č. Ew.; l. P. Jesenice; n. E. Říčany (1½ St.).

**Voleska** (č. Oleška), l. Nebenfl. d. Iser, längs der Bahnlinie Turnau-Königinhof, mündet bei Seml.

**Volesko** s. Oleško, B. u. G. Raudnitz (NB VI).

**Volešná** (d. Woleschna), Wlr., zu Němčí geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 40 č. Ew.

**Volešná** (d. Woleschna), Df., zu Kožlov geh., B. u. G. Ledec (MB); 149 č. Ew.; n. E. Horní Ledec (1 St.), Ledec (1 St.).

**Volešná**, Olešná (d. Woleschna), Df., zu Nevěstěc geh., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 140 č. Ew.

**Volešná** s. Olešná, B. Beneschau, G. Wlašim (MB).

**Volešná** s. Olešná, B. u. G. Deutsch Brod (MB).

**Volešná** s. Olešná, B. u. G. Pilgram (MB).

**Volešná** s. Olešná, B. Chotěboř, G. Přibyslav (MB).

**Volešnice** s. Olešnice, B. u. G. Deutschbrod (MB).

**Volešnice** s. Olešnice, B. u. G. Littau (N M).

**Volešnice** s. Olešnice, B. Neubydlov, G. Chumetz (NO B).

**Volešník** s. Olešník, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).

**Volesovice**, Olešovice (d. Wolleschowitz), O., zu Těpín geh., B. Königl. Weinberge, G. Erle (MB); 99 č. Ew.; n. E. Straunčice (2 St.), Krahnice (2 St.).

**Voletice** (d. Woletitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Domonie 188 č. Ew.; l. P. Láz; n. E. Rosice-Sealávky (1½ St.), Ubersko Bhm. (2 St.). — Steinbr.

**Volstary** s. Votla, B. u. G. Trautenau (NO B).

**Voletvice** (d. Woletwitz), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltach (SWM); 184 č. Ew.; l. P. Telč; n. E. Telč (1 St.).

**Voletvice** s. Woletschitz, B. u. G. Brütz (NB VI).

**Voletřice** s. Woltersdorf, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).

**Volfiršov** (d. Wolfirsch), Gm., B. u. G. Datschitz (SWM); 446 č. Ew.; l. P. Lipolz; n. E. Dačice (1½ St.). — Mühle; Ziegelei; Steinbr.

**Voltschek** s. Vlkov, B. u. G. Foděhrad (NB IV).

**Volica** (ung. Okrské), Gm., Gsp. Zemplín, B. Mezi Laborce (OSI); 274 Ew.; l. P. Nižná Radvaň; n. E. Vyšná Radvaň (1 St.).

**Volichov** (d. Wolichow), Gm., B. u. G. Deutschbrod (MB); mit Kojkovic, Vitonín 370 č. Ew.; l. P. Lápnice; n. E. Okrouhlice (1 St.).

**Volinka**, r. Nebenfl. d. Wottawa, entspringt n. d. Lichtenberges (Kubany), fließt n. über Winterberg, Wollin, mündet h. Strakonitz (über 40 km). Sehr viele Mühlen.

**Volkov** s. Bolkov, B. u. G. Piestitz (WB).

**Volkovaja**, Volkovoje, Volkovo (ung. Ungordas), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sereďné (KR); 584 Ew.; l. P. Sereďné; EdL. Užhorod—Antalove.

**Volkovce** (ung. Valkóc), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (SSI); 577 Ew.; l. P. Nemčianý; EdL. Zlaté Moravce—Kozarovec.

**Vollmau** (č. Follmava), Gm., B. u. G. Taus (WB); mit Fichtenbach, Ober- u. Unter-Vollmau 1218 Ew., dav. 1114 d.; P., T.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth. — „Böhm. Kubitzén (č. Kabice)“—V. — Zoll-A. — Schindel-Erz.

**Vollmava** s. Vollmau, B. u. G. Taus (WB).

**Vollmardorf** s. Wolmsdorf.

**Volvce** s. Volovec, Gsp. Bereg, B. Nižní Vereckí (KR).

**Volosjanka**, Volosjanka (ung. Hajasd), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (OSI); 1495 Ew.; P., T., F.; EdL. Velikoje—Bereznoje—Užok—Landesgrenze.

**Voloskoje** s. Sološka, Gsp. Bereg, B. Iršava (KR).

**Volová** s. Ruská Volová, Gsp. Zemplín, B. Snina (OSI).

**Volové** s. Volovoje, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR).

**Volové** s. Slovenské Volové, Gsp. Zemplín, G. Humenné.

**Volovec** (ung. Volócz), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižní Vereckí (KR); 1650 Ew.; P., T., F.; EdL. Baťu—Svaljava—Landesgrenze.

**Volovce** (d. Wolowetz), Df., zu Dolní Domaslovice geh., B. u. G. Teschen (OSchl); 326 Ew. (272 č., 54 p.); n. E. Hnojník (1½ St.).

**Voloves**, 2085 m. Hobe Tatra, in deren w. Teil.

**Voloves** s. Volovec, Gsp. Bereg, B. Nižní Vereckí (KR).

**Volovice** (d. Wolowitz), Gm., B. Kralup, G. Welwarn (NB VI); 663 č. Ew.; l. P. Kralupy; EdL. Kralupy—Třebichovice, Mikovice—Velvary. — Bierbr.; Mühle; Ziegelei; Steinbr.

**Volovics** s. Wolletschlag, B. u. G. Frachitz (SB).

**Volovka** (d. Wolowka), O., zu Velká Jesenice geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 169 Ew. (161 č., 8 d.); n. E. Jesenice, Rychnovek.

**Volovoje** auch Volové (ung. Ökörmező), Bez. der Gsp. Marmaroš (KR), hat 31.704 Ew. Bev.-Abn. 1317 Ew. (42%); V. gehört zu Kreisgerichtsprängel Užhorod, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.

**Volovoje** auch Volove (ung. Ökörmező), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 3733 Ew.; Bev.-Zun. 86 Ew. (46%); P.; n. E. Volovec (9 St.). Hust (12 St.).

**Volšany** (d. Wolschan), Df., zu Chotěnov geh., B. u. G. Leitomschl (OB); 166 č. Ew.

**Volšany** auch Olšany (d. Wolschan), Df., zu Brandýsek geh., B. u. G. Schlan (NB VI); 1089 č. Ew.; l. P. Brandýsek; n. E. Zvoleněves—Želence.

**Volšany** s. Olšany, B. u. G. Caslau (MB).

**Volšany** s. Olšany, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB).

**Volši** s. Olši, B. Datschitz, G. Teltach (SWM).

**Volši** u. Olši, B. u. G. Mühlhausen (MB).

**Volšina** (d. Wolschins), O., zu Březina geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 229 č. Ew.

**Volšina** s. Wolschen, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).

**Volšky Důl** s. Ochsengraben, B. u. G. Hohenstejn (NB IV).

**Volšový** (d. Wolschow), O., zu Maršovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 324 Ew. (322 č., 2 d.); l. P. u. n. E. Sušice (1 St.). Sägewerk; Elektr.-Werk.

**Volšřov** s. Volšřov, B. u. G. Mühlhausen (MB).

**Voltsch**, Voltšue (d. Woltsusch), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB); 372 č. Ew.; l. P. u. n. E. Rozmítal. Mühle; Sägewerk u. Schindel-Erz.

**Volťřov** auch Voltřřov (d. Wolťřow), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); 250 č. Ew.; l. P. Klučenice; n. E. Mirovice (3½ St.), Milevsko (4 St.).

**Volyné** (d. Wolin), St.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 3015 Ew. (3140 č., 1 d.); Bev.-Abn. 145 Ew. (46%); P., T., F.; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallora (Volary). Bez.-Ger., St.-A. — Werkstätte f. Korbd., Landw. Winterschule. — Masch. Werkst.; Web.; Büstenfabr.; bnd. Lederfabr.; 2 Brauereien (1 m. Betr.); 2 Mühlen; Sägewerk; 2 Ziegeleien; Steinbr.

**Volyné** s. Wollau, B. u. G. Prešnitz (NW B).

**Vomce** s. Omčice, B. Brünn, G. Eibenschitz (MM).

**Vondřisl** s. Wagendrüssel, Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (MSI).

**Vonkov** s. Vojtkov, B. u. G. Pisek (SB).

**Vonjovo** (ung. Vajnág), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Tjačovo (KR); 1141 Ew.; l. P. u. n. E. Buština; EdL. Čop—Baťu—Beregas—Landesgrenze.

**Vonoklasy** (d. Wonoklas), Df.-Gm., B. Smichow, G. Königsal (MB); mit Kuchařik u. Roblín 699 č. Ew.; l. P. Dobřichovice; n. E. Horní Cernošice und Dobřichovice.

**Vonsdorf** s. Fonovice, B. Wagstadt, G. Königsberg (MSchl).

**Vonsř** s. Onřov, B. Ledec, G. Unterkrálowitz (MB).

**Vonsřovec** (d. Wonschowitz), Df., zu Horka geh., B. Ledec, G. Unterkrálowitz (MB); 178 č. Ew.; n. E. Horka.

**Vonšovice** (d. Wonschowitz), O., zu Chotýsany geh., B. Beneschau, G. Wlašim (MB); 66 č. Ew.; l. P. Domašín; n. E. Most-Domašín, Jemniště-Postupice (1½ St.).

**Vonšovice**, Onšovice (d. Wonschowitz), Df., zu Dechtáre geh., B. u. G. Pilgram (MB); 88 č. Ew.; n. E. Humpolec (1½ St.), Peřhřimov (2 St.).

- Vopali**, Ortst. v. Budenfa, B. Selčan, G. Wotitz (M B). — Mühle; Sägew.; Ziegelei.
- Voračice** (d. Woračitz), Wl., zu Vojkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 24 č. Ew.; I. P. Janovice; EdL. Votice—Sedlány.
- Vorachne** s. Worachne, D. Kapitz, G. Hohenfurth (S B).
- Vorberg** auch **Forberg** (č. Folvark u. Kežmarok, ung. Tátraalja), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S); 323 Ew. (dav. 243 d.); I. P. u. n. E. Kežmarok.
- Vorberg** s. Forberk, B. u. G. Reichenau a. Kn. (NO B).
- Vorderchum** s. Přední Chlum, B. u. G. Selčan (M B).
- Vorder-Ehrnsdorf** (č. Přední Arnoštov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr.-Trübau (M M); 334 Ew., dav. 328 d.; I. P. Kránnau bei Mähr. Trübau; n. E. Trnávka Měst. (1½ St.), Kornitz (1½ St.).
- Vorder Heideberg** s. Heidel Berg.
- Vorderglashütten** s. Přední Hutě (B. Blatna, G. Breznitz).
- Vorderhammer**, Ortsteil v. Oberplan, B. Krumau, G. Oberplan (S B). — Mühle; Sägewerk.
- Vorder-Heuraffl** (č. Přední Výtín), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Hinter-Heuraffl, Kapellner und Ländler Waldhäuser 907 Ew., dav. 879 d.; (P.); I. P. Friedberg, Bhm.; n. E. Lippnerschwebe. — Schotterbruch.
- Vorderkopanina** s. Přední Kopanina, B. u. G. Smlehow.
- Vordermastig** (č. Přední Mostek), Df., zu Ausseith geh., B. Hohenelbe, G. Arnau (N B IV); 161 d. Ew.; n. E. Mastig.
- Vordernessel** (č. Nezly), Df., zu Obertenzel geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 59 d. Ew.; I. P. Lewin; n. E. Tauschersch. B.
- Vorderpořitch** s. Přední Pořitch, B. Blatna, G. Breznitz.
- Vorderpratakwitz** s. Přední Ptákovice, B. u. G. Strakonitz.
- Vorder Ratsch**, 705 m hohe Erhebung in der Mitte des „Riegele“ (s. diesen).
- Vorderstift** (č. Přední Stífta), O., zu Pernek geh., B. Krumau, G. Oberplan (S B); 165 d. Ew.; n. E. Oberplan.
- Vordertréban** s. Přední Tréban, B. Hořowitz, G. Beraun.
- Vorderwaldheim** (č. Přední Waldheim), B. u. G. Tachau (W B); 185 d. Ew.; n. E. Pleystein (1½ St.), Tachau (4 St.).
- Vorderzborowitz** s. Přední Zborovice, B. u. G. Strakonitz.
- Vorderžirnitz** s. Přední Žirnice, B. u. G. Neupaka.
- Vorderzinnwald**, am Nordabhang des „Toten Kindes“ im Erzgebirge (873 m), nördlich von Teplitz gelegen. Sommerfrische, Wintersportgelände.
- Vofchov** s. Ofchov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Vofchledy** s. Hořchledy, E. Pilsen, G. Blowitz (W B).
- Vofel** s. Ofel, B. u. G. Carubín (O B).
- Vofikov** s. Ofkovo, B. u. G. Selčan (M B).
- Vorkiebbe**, (d. Worklebitz), Df., zu Hradčany geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 62 č. Ew.
- Vorkloster** s. Předklášteň, B. u. G. Tischenowitz (M M).
- Vorlíčka** s. Vorlíčka, B. u. G. Landskron (O B).
- Vorlíček Zlakovice** s. Orlické Zlakovice.
- Vorlov** s. Orlov, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Voročov** (ung. Kapuszig), Gm., (Gsp. Užhorod, B. Perečín (O S)); 915 Ew.; I. P. u. n. E. Perečín (1 St.).
- Voročovo** (ung. Pofásnya), zu Remetu geh., Gsp. Užhorod, B. Perečín (O S); I. P. Remetá; EdL. Velikoe Bereznoe—Užhorod.
- Voršalima** s. Cervenica pri Torise, Gsp. Saríš, G. Sabínov.
- Voršálka** s. Cervená Měst., B. u. G. Bratislava (N B IV).
- Voršálka** s. Cervená Měst., G. Páčov (N S).
- Voršálka** s. Cervenica, Gsp. Trenčín, G. Páčov (N S).
- Voršálka** s. Cervenica, Gsp. Saríš, B. Lemočany (O S).
- Vortova** (d. Wortowa), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (O B); mit Lhoty 489 č. Ew.; n. E. Hlinsko (1½ St.).
- Vorwerk**, Df., zu Niederehrenberg geh., B. u. G. Rumburg (N B V); 630 d. Ew.; n. E. Rumburg.
- Vossček** a. Oseček, B. u. G. Poříčhrad (N B IV).
- Vossek** s. Osek, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).
- Vossek** s. Osek, E. u. G. Mühlhausen (M B).
- Vossek** s. Osek, B. Poděbrad, G. Königstättl (N B IV).
- Vossek** s. Osek, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Vosselec** s. Oselec, B. Sirakonitz, G. Horažďowitz (S B).
- Vosetnice** s. Osečnice, B. Neustadt a. d. M., G. Opočno.
- Vosf** (d. Wossy), Df., zu Koksín geh., B. u. G. Klattau (W B); 84 č. Ew.
- Vosice** s. Oatce, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Vosický** s. Osléky, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Vosikovec** (d. Wosikowitz), O., zu Domanyšle geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 40 č. Ew.; n. E. Pořín (1½ St.).
- Vosná** (d. Wosna), Df., zu Sečřfov geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 90 č. Ew.; I. P. Kamberk; n. E. Milčín (2½ St.).
- Vosnice** s. Osnice, B. Königl. Weinberge, G. Enle (M B).
- Vosoudov** (d. Eštmannsdorf), Df., zu Kufnice geh., B. u. G. Datschitz (S W M); 123 č. Ew.; n. E. Telč (2½ St.).
- Vosov** s. Osov, B. u. G. Hořowitz (M B).
- Vostal** jetzt auch Ostad genannt, 700 m, zwischen Falkenberge und Weiskorf Felsen.
- Vostopovice** s. Ostopovice, B. u. G. Brunn-Gegebung.
- Vošovice** (d. Woschowitz), O., zu Horní Bousov geh., B. Jičín, G. Sobotka (N B IV); 114 č. Ew.; I. P. Sobotka; n. E. Sobotka, Dořín Bousov. Mühle.
- Vošičany** s. Ostřičany, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Vostřetice** s. Ostřetice, B. u. G. Klattau (W B).
- Vostřetin** s. Ostřetin, B. Pardubitz, G. Holitz (O B).
- Vostrov** (d. Wostrow), Df., zu Hradec geh., B. u. G. Ledč (M B); 199 č. Ew.; n. E. Horní Ledč.
- Vostrov** (d. Wostrow), O., zu Slavošov geh., B. Ledč, G. Unterkralowitz (M B); 263 č. Ew.; I. P. Boidanec; n. E. Hodkov, Vlnstějovice (1 St.).
- Vostrov** (d. Wostrow), O., zu Staré Prachatic geh., B. u. G. Prachatic (S B); 98 Ew. (95 č., 3 d.); n. E. Prachatic.
- Vostrovce** s. Ostrovitz, B. Kamenitz a. L., G. Počatek.
- Vostrý** auch **Ostrý**, 631 m, Böhm. Schiefergebirge am link. Litava Ufer v. Hostomitz städt. Beraun.
- Votelec** (d. Woteletz), Ortsteil v. Bošice, B. Kolín, G. Kanřín (M B); EdL. Pečky—Bečváry.
- Votice** d. Wotitz, St.-Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B); mit Javor 2156 č. Ew.; Bev.-Abn. 58 Ew. (25%); P., T., F.; EdL. Prag—Gmünd u. V.—Sedlány.
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A.** — Masch.-Werkst.; Bierbranneri; 2 Mühlen; 2 Sägewerke; 2 Ziegeleien; Kalkbrennerei; Elektr.-Werk.
- Votice** s. Otice, B. Žizkov, G. Řečan (M B).
- Votín**, Otín (d. Wotlín), Df., zu Luka geh., B. u. G. Iglau (S W M); 114 č. Ew.; n. E. Luka.
- Votín** s. Otín, B. u. G. Großmeseritsch (S W M).
- Votín** s. Otín, B. u. G. Iglau (S W M).
- Votín** s. Otín, B. u. G. Klattau (W B).
- Votmice** s. Otmitze, B. u. G. Hořowitz (M B).
- Votrubý** s. Otřubý, B. Kutenberg, G. Kohlanowitz (M B).
- Vottau** s. Bitov, B. Znám, G. Fřain (S W M).
- Votuz** (d. Wotuz), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 106 č. Ew.; I. P. Hořice; n. E. Jeřice.
- Votvice** s. Otovice, B. u. G. Kralup (N B V).
- Vozdecko** s. Hvozdecko, B. u. G. Littau (N M).
- Voznica** (ung. Garamrév), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO S); 613 Ew.; I. P. Žarnovica; EdL. Hronská Breznice—Levice.
- Voznice** (d. Woznitz), O., zu Dobřitz geh., B. Příbram, G. Dobřitz (M B); 190 č. Ew.; I. P. Stará Hutě; n. E. Nová Ves-Lečice, Knín-Hraštice. Mühle; Steinbr.
- Voznice** s. Hvozčnice, B. Künigeritz, G. Nechanitz (NO B).
- Voznice** s. Woschnitz, B. Tachau, G. Pfaumberg (W B).
- Vozokany** (ung. Vegvezekény), Gm., Gsp. Nitra, G. Topoľčany (S S); 334 Ew.; I. P. u. n. E. Radosina (1 St.).
- Vozokany** s. Fakó —, Hronské —, Malé —, Velké Vozokany.
- Vrábče** (d. Prabseh), Gm., B. u. G. Budweis (S B); mit Hradec, Jamné, Korošec, Kroclov, Zahorčice, Závraty 930 Ew. (920 č., 1 d.); I. P. Křemže; EdL. Budweis—Salnau (Zelnava).
- Vrabi** (d. Wrab), Mkt.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 622 Ew. (495 č., 1 d.); I. P. u. n. E. Brandýs nad Labem. — Ziegelei.
- Vrabiany** s. Vrábie, Gsp. Tekov, G. Vrábie (S S).
- Vrábie** (ung. Verebly), Bez. der Gsp. Tekov (S S), hat 29 136 Ew., 11 Notariate und 20 Großgm. Vrábie, Bev.-Zun. 1065 Ew. (37%). V. gehört zum Kreisgerichtsprengel Zlaté Moravce, Ger.-Tafel Preßburg, und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.

- Vrábě (ung. Verebely), St., Gsp. Tekov, G. Vrábě (S Sl); 2880 Ew.; Bev.-Zun. 40 Ew. (1 1/4%); P., T., F.; EdL. Surany—Topolčianky. Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — In der Türkenzeit schwer bedrängt. Gut besuchte Märkte. Weinbau. Im Überschwemmungsgebiet der Zsitva. In der Gegend urzeitliche Funde.
- Vrabcko (d. Dietrichstein), Df., zu Smetanova Lhota geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 143 č. Ew.; n. E. Lhota-Mirotice u. Cimelice.
- Vrace (d. Wraß), Einz. Hans, zu Zderadice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 4 č. Ew.; I. P. Neveklov; n. E. Stětkovice (1 1/2 St.), Bystrice (2 1/2 St.).
- Vračes s. Prošnitz, B. Krumau, G. Kalsching (S B).
- Vračkovice (d. Wračkowitz), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 176 č. Ew.; I. P. Načeradec; n. E. Wlašim (2 1/2 St.).
- Vraclav (d. Wratzlau), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); mit Svatý Mikuláš 936 č. Ew.; P.; n. E. Zámorsk. — Steinbr.
- Vračávek s. Kleinbressel, B. Jägerndorf, G. Olbersdorf.
- Vracov (č. Wratzow), Mkt.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 3825 Ew. (3918 č., 3 d.); Bev.-Abn. 97 Ew. (2 5/8%); P., T.; EdL. Brünn—Vlarapaß (Vlářský průsmyk).  
Mühle; Ziegelei. — Funde aus der Vorzeit.
- Vracov (d. Wratzow), Wlr., zu Stobořice geh., B. Klattau, G. Planitz (W B); 16 č. Ew.; I. P. Planice; n. E. Kolinec (2 1/2 St.), Týnec-Luby (2 1/2 St.).
- Vracov s. Wratzau, B. u. G. Kaplitz (S B).
- Vracovice (d. Wracowitz), Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Malovidy 522 č. Ew.; I. P. Vlašim; n. E. Zdislavice, Wlašim (1 1/2 St.).
- Vračovice (d. Wračowitz), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); mit Orlov 290 č. Ew.; I. P. Heřmanice b. Chocci; n. E. Chocci (1 St.).
- Vraovice s. Edenthurn, B. Znaim, G. Frain (SWM).
- Vrádišť(e) (ung. Várköp), Gsp. Nitra, B. Holič (S W Sl); 705 Ew.; P.; n. E. Holič.  
Matzfabrik.
- Vrahovice (d. Wrahowitz), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 1536 Ew. (1343 č., 2 d.); (P.); I. P. u. n. E. Prostějov. — 2 Mühlen; Ziegelei.
- Vraňozly s. Franschle, B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI).
- Vraň s. Freiheit, B. Trautenau, G. Marschendorf (NO B).
- Vraňany (d. Wraňan), Gm., B. u. G. Melník (N B IV); 699 č. Ew.; I. P. Jenšovice; EdL. Prag—Bodenbach, Jenšovice—Libochovice und V.—Lužec. — Spiritusfabr.
- Vraňany s. Prohn, B. Dux, G. Bilin (N B VI).
- Vrančice (d. Wrancitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 145 č. Ew.; n. E. Miltu (1 1/2 St.), Tochovice (1 1/2 St.).
- Vranč (d. Wran), O., zu Skochovice geh., B. Smichov, G. Königsaal (M B); 678 Ew. (643 č., 30 d.); P.; EdL. Čerčany—Modřany u. V.—Dobříš. — Bed. Papierfabr.
- Vranč s. Vraný, B. u. G. Schlan (N B VI).
- Vranč s. Vraný, B. u. G. Seblan (N B VI).
- Vranice (d. Wranitz), Df.-Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 273 č. Ew.; I. P. u. n. E. Kácov.
- Vranice (d. Wranitz), Df., zu Píšť geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 155 č. Ew.; n. E. Dolní Kralovice (2 St.), Horní Ledec (2 1/2 St.), Humpolec (3 St.).
- Vranice (d. Wranitz), Df., zu Nová Ves geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 63 č. Ew.; n. E. Cerekvice (2 1/2 St.), Cerekvice Česká Hrušova (2 1/2 St.), Krouna (2 1/2 St.).
- Vranice (d. Wranitz), Df., zu Jarošov geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 43 č. Ew.; n. E. Krouna (2 1/2 St.), Cerekvice (2 1/2 St.), Cerekvice-Česká Hrušova (2 1/2 St.).
- Vranie (ung. Varjad), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 272 Ew.; I. P. Budatín; n. E. Brodno, Žilina (1 St.).
- Vranik (d. Wranik), Wlr., zu Rataje geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 38 č. Ew.; n. E. Ledecsko.
- Vranín (d. Franing), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SWM); 282 č. Ew.; I. P. Lütöhor; n. E. Dědice (1 1/2 St.); Moravské Budejovice (1 1/2 St.).
- Vranov (d. Wranow), Df.-Gm., B. u. G. Beneschau (M B); mit Bezdčokv, Bučina, Doubravice, Hvězdonice, Klokočná, Levín, Vranovská Lhota, Mačovice, Naháč, Udolnice 755 Ew. (700 č., 5 d.); I. P. Čerčany; n. E. Hvězdonice, Čerčany-Pyšely (1 1/2 St.).
- Vranov (d. Franova), B. u. G. Bischofteinitz (W B); 233 Ew. (234 č., 11 d.); I. P. Staňkov; n. E. Křenov, Staňkov. — Mühle; Ziegelei.
- Vranov (d. Wranan), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 575 Ew. (832 č., 9 d.); I. P. Adamov; n. E. Adamov (1 St.).  
455 m hoch gelegene, rings von duffenden Nadelwäldern eingeschlossene Sommerfrische in der Nähe von Brünn. Züchtel Wallfahrtsort. Wallfahrtskirche aus dem Jahr 1619.
- Vranov (d. Wranow), O., zu Krupín geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 210 č. Ew.; I. P. Nusavrký; n. E. Kostelec Vrbatův (1 1/2 St.), Hlinsko (1 1/2 St.).
- Vranov (d. Wranow), O., zu Dražič geh., B. Mülhhausen, G. Bechin (M B); 148 č. Ew.; n. E. Bechyně (2 1/2 St.), Veselčko-Branice (2 1/2 St.).
- Vranov (d. Wranow), Df., zu Stupno geh., B. u. G. Rokytzan (W B); 980 Ew., dav. 73 d.; I. P. Břas. — Tonw.-Erz.; Ziegelei.
- Vranov (d. Wranow), O., zu Martinice geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 27 č. Ew.; n. E. Votice.
- Vranov (ung. Varannó), Bez. der Gsp. Zemplín (O Sl), hat 23,424 Ew., 3 Notariate und keine Großgmd. Bev.-Zun. 683 Ew. (2 3/8%). V. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Prošov, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Vranov (ung. Varannó), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 2294 Ew.; Bev.-Zun. 137 Ew. (6 1/4%); P., T., F.; EdL. Trebišov—Vranov. Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A. — Ehem. Panninerkloster. Schloß d. Grafen Hadek-Barkócy. Unweit Ruine Csicsva. Heiligquellen.
- Vranov s. Frohnau, B. Bischofteinitz, G. Ronasberg (W B).
- Vranov s. Rabendorf, B. Böhm. Leipa, G. Niemec (N B VI).
- Vranov s. Prohnau, B. u. G. Falkenau (N B).
- Vranov s. Wranowa, B. u. G. Mies (S W B).
- Vranov s. Frain, B. Znaim, G. Frain (SWM).
- Vranová (d. Wranowa), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 509 č. Ew.; I. P. Křetin; n. E. Letovice.
- Vranová (d. Braune), Gm., B. Hohenstadt, G. Mglitz (N M); 345 č. Ew.; I. P. Vranová Lhota; n. E. Moravičany-Lošice (2 1/2 St.).
- Vranová Lhota (d. Wranow Lhota), O., zu Vranov geh., B. u. G. Beneschau (M B); 129 Ew. (124 č., 5 d.); I. P. Čerčany; n. E. Hvězdonice, Čerčany-Pyšely (1 St.).
- Vranová Lhota (d. Braunhhlütten), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M); 394 č. Ew.; P.; n. E. Trnávka měst. (1 1/2 St.).
- Vranové (d. Wranowey), Df., zu Loučky geh., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 333 Ew. (330 č., 3 d.); I. P. u. n. E. M. Skála. — Sägew.
- Vranové, Vranový (d. Wranowey), O., zu Borek geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 126 č. Ew. Bechr.; Sägewerk; Likörfabr.; Elektr.-Werk.
- Vranovice (d. Branowitz), Mkt.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 1774 Ew., dav. 56 d.; P., T.; EdL. Lundenburg—Brünn (Břeclava—Brno) u. V.—Pohorlice (Pohrlitz).
- Vranovice (d. Wranowitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 547 č. Ew.; I. P. u. n. E. Rožmítal.
- Vranovide (d. Wranowitz), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 403 č. Ew.; I. P. Břesovice; n. E. Bedihošť (1 1/2 St.), Prostějov (2 St.).
- Vranovice (d. Wranowitz), Gm., B. u. G. Rokytzan (W B); 622 č. Ew.; I. P. Břas; n. E. Stupno-Břas.



Vranovská Ves (d. Frainersdorf), Df.-Gm., B. u. G. Znam (SWM); mit Fischhäusel 607 Ew., dav. 271 d.\* (680 d., 72 č.); P., T., F.; n. E. Olbram Kostel (1½ St.), Schönwald-Frain (1½ St.).  
Touwarenfabrik; Kaolingwinning; Ziegelei.

Vranovské Čemerné (ung. Csémernye), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI); 1593 Ew.; P.; n. E. Vranov.

Vranovské Díhé (ung. Varannómező), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSI); 547 Ew.; 1. P. u. n. E. Vranov, Čemerné.

Vranovsko (d. Wranowsko), Rotte, zu Veselí geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB VI); 50 č. Ew.; 1. P. Lomnice; n. E. Semily-Podmoklice (1¼ St.), Rovensko (1¼ St.), Lomnice n. P. (1¼ St.).

Vranov s. Vranov, B. u. G. Turnau (NB IV).

Vranov s. Vranov, B. u. G. Rokytzan (WB).

Vraný (d. Wrana), Mkt.-Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 1008 Ew.; P. Vraný u. Peruce; n. E. Telce-Skalý und Klobuky.

Vrapice (d. Rapitz), O., zu Stehelčevs geh., B. u. G. Kladlo (NB VI); 664 Ew. (č29 č., 11 d.); P.; n. E. Buštěhrad.  
Die Unt. der Steinkohlengrubenwerke „Praga“ (Über 1500 Arb.).

Vrát (d. Wrat), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); mit Chloudiv, Koberovy, Libentiny, Lásný und Prosečka 1176 č. Ew.; 1. P. Železný Brod; n. E. Železný Brod u. M. Skála.

Vráta s. Vráto, B. u. G. Budweis (SB).

Vratčina s. Frattling, B. Mähr. Budweis, G. Jamnitz

Vratenská hora s. Wratner Berg.

Vratkov auch Vratkov (d. Wratikow), Gm., B. u. G. Boskowitz (MM); mit Hrádkov 280 č. Ew.; 1. P. Boskovice; n. E. Boskovice (1 St.).

Vratimov (p. Ratimów, d. Rattimau), Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 2265 Ew., dav. 48 d. (2070 č., 153 p., 112 d.); P., T.; EdL. Mähr. Ostrau-Friedland a. O. (Frydlant n. O.).  
Die Unt. des Vereins für Zellulosefabrikation (größte Zellulosefabr. d. Tsch.-Sl.).

Vratislav s. Kleinbressel, B. Jägerndorf, G. Olberdorf Vratislavice a. Seifersdorf, B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V).  
Vratislavice nad Nisou s. Matfersdorf, B. u. G. Reichenberg (NB IV).

Vratislávka (d. Wratislawka), Df.-Gm., B. u. G. Tichnowitz (MM); 248 č. Ew.; 1. P. Žďárec; n. E. Tišnov (3 St.), Mühle; Sägewerk.

Vratíšov (d. Wratichow), O., zu Vlkovice geh., B. u. G. Mühlhausen (MB); 101 č. Ew.; 1. P. Nadějkov; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1 St.).

Vratíšov (d. Wratichow), Df., zu Čelínas geh., B. u. G. Pilgram (MB); 103 č. Ew.; 1. P. Rynarec; n. E. Dobrá Voda, Rynarec.

Vrátkov (d. Wratkow), Df., zu Tismic geh., B. u. G. Böhm. Brod (MB); 331 č. Ew.; n. E. Český Brod.

Vratkov (d. Wratkow), O., zu Rušinov geh., B. u. G. Chotěboř (MB); 49 č. Ew.

Vratkov (d. Wratkow), Df., zu Ředice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 107 č. Ew.; 1. P. Sedlec; n. E. Heřmaničky-Sedlec (2½ St.).

Vratkov s. Vratkov, B. u. G. Boskowitz (MM).

Vrátno (d. Wratno), Gm., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (NB IV); mit Ostrý 456 č. Ew.; (P.); 1. P. Mšeno; EdL. Mšeno—Dolní Cetno. Sägewerk.

Vráto, Vráta (d. Brod), Gm., B. u. G. Budweis (SB); m. Hlinz 1400 Ew., dav. 369 d. (673 č., 460 d.); 1. P. Rudolfov; n. E. Budějovice. Mühle.

Vráž (d. Wraž), Wlr., zu Vestec geh., B. u. G. Beneschau (MB); 27 č. Ew.

Vráž (d. Wraž), Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (MB); 889 č. Ew.; 1. P. Lodenice; EdL. Beroun—Dušníky. — Ziegelei.

Vráž auch Vraž (d. Wraž), Gm., B. u. G. Pisek (SB); mit Stará Vraž, Jistec, Nová Vraž 396 č. Ew.; P.; EdL. Protivín—Zdice.

Vráž (d. Wraž), Wlr., zu Soutov geh., B. Taus, G. Neugedein (WB); 17 č. Ew.

Vražkov (d. Wraschkow), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 643 č. Ew.; 1. P. Račiněves; EdL. Roudnice—Mladotice.

Vražná auch Vražné (d. Wražna), O., zu Chotoviny geh., B. u. G. Tabor (MB); 126 č. Ew.

Vražné (d. Wražno), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 121 č. Ew.; 1. P. Plasy; n. E. Plasy (1 St.).

Vražné (d. Brohsen), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitzsch (MM); 209 Ew., dav. 20 d.; (P.); 1. P. Kornitz; n. E. Kornitz, Nectava.

Vražné s. Großpetersdorf, B. n. G. Neutitschein (NO M).

Vražné s. Vražná, B. u. G. Tabor (MB).

Vražno s. Großpetersdorf, B. n. G. Neutitschein (NO M).

Vrba, Vrbě (ung. Verbó), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká Lupča (MSI); 79 Ew.; 1. P. u. n. E. Vlašky, Lipt. Teplá (1 St.).

Vrbány (ung. Verbény), Gm., Gsp. Nitra, G. Prievidza (S SI); 241 Ew.; 1. P. Nitrianske Diviaky; n. E. Nováky (1½ St.).

Vrbátky (d. Wrbatek), Gm., B. u. G. Prošnitz (NM); 682 Ew. (682 č., 10 d.); P., T., F.; EdL. Nezamyslitz—Olmütz (Olomouc)—Sternberg. M. Zuckerrabrik.

Vrbatův Kostelec (d. Kosteletz), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); mit Čejřov 460 Ew. (473 č., 5 d.); n. E. Chrást; EdL. Deutschbrod (Nem. Brod)—Rositz: „Kostelec Vrbatův“.

Vrbčany (d. Wrbtschan), Gm., B. Kolín, G. Kaufim (MB); 774 č. Ew.; (P.); 1. P. Planany; EdL. Pečky—Bečváry. — Ziegelei; Steinbr.

Vrbčice (d. Wrbčitz), Df., zu Tisovice geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 79 č. Ew.; n. E. Kostelec Vrbatův.

Vrbčice (d. Wrbčitz), Gm., B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 401 č. Ew.; 1. P. Vlachovice; n. E. Bohuslavice. — Mühle.

Vrbčtin (d. Wrbčtin), O., zu Jinošice geh., B. u. G. Beneschau (MB); 54 č. Ew.; 1. P. Ouběnice; n. E. Tomice.

Vrbica (ung. Verbicz), St., Gsp. Liptov, G. Liptovský Svätý Mikuláš (MSI); 2600 Ew.; Bev.-Abn. 56 Ew. (2¼ Ew.); 1. P. u. n. E. Liptovský Svätý Mikuláš. — 2 Lederfabriken.

Vrbičany (d. Wrbtschan), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 376 Ew. (340 č., 4 d.); 1. P. Lobositz; n. E. Chotěšchau, Nemecké Kopisty (1 St.), Lobositz (1¼ St.). Ziegelei.

Vrbičany (d. Wrbtschan), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 403 č. Ew.; 1. P. Klobuky; n. E. Telce—Skalý, Klobuky.

Vrbice (d. Wrbitz), Df.-Gm., B. u. G. Auspitz (MM); 1343 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kobyl.

Vrbice (d. Wrbitz), O., zu Leština geh., B. Časlau, G. Habern (MB); 198 č. Ew. — Mühle.

Vrbice (p. Wierzbica, d. Wirbitz), Df.-Gm., B. Freistadt, G. Oderberg (OSchl); 1476 Ew., dav. 208 d.; 1. P. Pudlov; n. E. Oderberg. 1.

Vrbice (d. Wrbitz), Df.-Gm., B. u. G. Jicin (NB IV); 296 č. Ew.; 1. P. Miliceves; n. E. Butoves—Tur.

Vrbice (d. Wrbitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstättl (NB IV); 497 Ew. (569 č., 2 d.); 1. P. Opoňnice; n. E. Městec Králové (1¼ St.), Libňoves (1¼ St.).

Vrbice (d. Felbern), O., zu Hofikovice geh., B. Prachatitz, G. Netolitz (SB); 113 č. Ew.; 1. P. Vítějice; n. E. Husinec (1¼ St.), Netolice (1¼ St.).

Vrbice (d. Wrbitz), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Ljibochowitz (NB VI); mit Podolí 534 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Mšeno.

Vrbice (d. Wrbitz), Gm., B. Reichenau a. K. G. Adlerkosteletz (NO B); mit Chlmky 263 č. Ew.; 1. P. Chleny; n. E. Doudleby.

Vrbice (d. Wrbitz), Df., zu Krašovice geh., B. u. G. Selčan (MB); 97 č. Ew.; P.; n. E. Sedlčany (3¼ St.), Milevsko (4 St.), Milín (4¼ St.).

Vrbice (d. Wrbitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolín (SB); 329 č. Ew.; 1. P. Vacov; n. E. Čkyně (2¼ St.).

Vrbice s. Wrbitz, B. Freistadt, G. Oderberg (OSchl).

Vrbice s. Wrbitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

- Vrbice s. Groß-Fürwitz, B. u. G. Luditz (NW B).  
 Vrbice s. Wrbitz, B. u. G. Mies (WB).  
 Vrbice s. Fürwitz, B. Pían, G. Wesseritz (WB).  
 Vrbice s. Fürwitz, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).  
 Vrbicka s. Kleinfürwitz, B. u. G. Podersam (NW B).  
 Vrbka (d. Wrbka), Gm., B. u. G. Kremsier (NM); 307 č. Ew.; 1. P. Kvasice; n. E. Kvasice—Tlumačov (1½ St.). — Steinbr.  
 Vrbka (d. Wrbka), Gm., B. u. G. Ledec (MB); mit Leština, Sychrov 364 č. Ew.; 1. P. Ledec; n. E. Horní Ledec (1½ St.), Ledec (1½ St.).  
 Vrbka (d. Wrbka), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Li-bochowitz (NB VI); 325 č. Ew.; 1. P. Budyně; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jenschowitz).  
 Vrbka (d. Wrbkau), Df., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 179 Ew.; 1. P. Szczepankowitz (Schepankowitz).  
 Vrbka s. Vrbka, B. Saaz, G. Postelberg (NB VI).  
 Vrbné suché s. Suché Vrbné, B. u. G. Eudweis (SB).  
 Vrbno (d. Wrbrno), Gm., B. u. G. Blatná (WB); mit Mračov 332 č. Ew.; 1. P. Blatná; n. E. Thořovice.  
 Vrbno (d. Wrbrno), Gm., B. u. G. Mělník (NB IV); mit Zelčín 510 č. Ew.; 1. P. Mělník; n. E. Mělník (1½ St.), Jenšovice (1½ St.).  
 Vrbno s. Würbenthal, B. Freudenthal, G. Würbenthal  
 Vrbno nad Lesy (d. Wrbrno an den Wäldern), Gm., B. u. G. Laua (NB VI); 498 č. Ew.; P.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.  
 Vrbos s. Mendort, Gsp. Špís, G. Kežmarok (M Š).  
 Vrbová Lhota (d. Wrbova Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (NB IV); 528 č. Ew.; 1. P. Pečky; n. E. Pečky, Poděbrady (1½ St.).  
 Vrbovec (ung. Verbőcz), Gm. Gsp. Nitra, G. Senica (SW Š); 3231 Ew.; Bev.-Abn. 95 Ew. (29%); P.; n. E. Senica (5 St.).  
 Vrbovice nad Laborcom (ung. Kisverbőcz), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Š); 288 Ew.; 1. P. u. n. E. Michaľovce.  
 Vrbovice s. Rimavské Vrbovice, Gsp. Gemer, B. Hrdáta  
 Vrbové (ung. Verbő), St., Gsp. Nitra, G. Nové Město nad Váhom (SW Š); 4629 Ew.; Bev.-Abn. 179 Ew. (37%); P., T., F.; EdL. Piešťany-Vrbovec. — Gef.-K.-A. — Haus-Ind. (Stückerl).  
 Vrboves s. Urban, B. u. G. Znaim (SW M).  
 Vrbovica, 1517 m., Niedere Tatra, n. Polonka.  
 Vrbovo auch Vrbovka (ung. Ipolyvarbó), Gm., Gsp. Novohrad, E. Modrý Kameň (SO Š); 663 Ew.; P.; n. E. Halič od Lučence (8—9 St.), Hudárov in Ung. (½ St.).  
 Vrbvok s. Cabradsky — Kozl. — Zemlansky Vrbvok.  
 Vrčány auch Vrčín (d. Wrčín), 1. Ant., O., zu Dvorce geh., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 81 č. Ew.; P.  
 Vrčány (d. Wrčín) s. Vrčín, B. Přestitz, G. Nepomuk.  
 Vrčín, auch Vrčány (d. Wrčín), 2. Ant., Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB); 559 č. Ew.; P.; n. E. Nepomuk.  
 Vrčská s. Neudorf, B. Münchengrätz, G. Welswasser  
 Vrčšlák s. Hohenelbe, B. u. G. Hohenelbe (NB IV).  
 Vrčmez s. Hohe Menze.  
 Vrchnice (d. Würgnitz), Df., zu Průhl geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 80 Ew. (48 č., 32 d.); n. E. Tuschmitz, Kaaden Brunnersdorf.  
 Vrchní Orlice s. Hohenelitz, B. Sentenber, G. Rokitzitz  
 Vrchoitovice (d. Wrchoitowitz), Df.-Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); mit Javor, Křížence, Leština, Moravec, Slapsko, Vitanovice, Zahradka 644 č. Ew.; 1. P. Neustupov; n. E. — Milčín (2½ St.), Votice (2½ St.).  
 Vrchoslav s. Rosenthal, B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI).  
 Vrchoslavice (d. Wrchoslawitz), Df.-Gm., B. Pírau, G. Kojetein (NM); mit Dlouhá Ves 588 č. Ew.; 1. P. Němčice na Hané; n. E. Němčice na Hané, Měrovice.  
 Vrchoťice (d. Wrchoťitz), Gm., B. Selčan, G. Sedletz (MB); mit Božetín, Monín Náhliř, Násilov, Včelákova Lhota 338 č. Ew.; 1. P. Sedlec; n. E. Stupšice (1½ St.), Heřmanický-Sedlec (1½ St.).  
 Vrchoťov Janovice (d. Janowitz), Mkt.-Gm., B. Selčan, G. Wotitz (MB); mit Bračitz, Velká Lhota, Mrvice, Janovice 1028 Ew. (1001 č., 6 d.); P.; EdL. Votice—Sedčany.  
 Mühle; Ziegelei.  
 Vrchová s. Vrchovec, B. u. G. Walk, Meseritsch (NO M).  
 Vrchovany, Vrchové s. Wrchaben, B. u. G. Dauba.  
 Vrchovec, Vrchová (d. Hohendorf), Gm., B. u. G. Wall, Meseritsch (NO M); 116 č. Ew.; 1. P. Bránky; n. E. Police n. Mor.  
 Vrchovina, Rokytná (d. Wrchovina, Rokitná), Gm., B. u. G. Neupaka (NB IV); 664 č. Ew.; 1. P. Nová Paka; n. E. Nová Paka, Horka-Vidochov.  
 Vrchovina (d. Wrchovina), O., zu Radostín geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV); 100 č. Ew.  
 Vrchoviny (d. Wrchowin), Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); 583 č. Ew.; 1. P. Nové Město nad Metují; EdL. Choceň—Halb-stadt.  
 Vrchovnice (d. Wrchownitz), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 142 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Hoříněves.  
 Vrch sv. Antonia s. Antonberg.  
 Vrch Teplá (ung. Felsőhéve), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Š); 234 Ew.; 1. P. Perečín; n. E. Pov. Byst. (4 St.).  
 Vrch u cesty s. Vrchu cesti.  
 Vrchy (d. Wrchy), Wlr., zu Neustupov geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 21 č. Ew.; 1. P. Neustupov; n. E. Votice (1½ St.).  
 Vrchy (d. Wrcha), Gm., B. u. Turnau (NB IV); mit Kacanovy, Radeč 383 č. Ew.; 1. P. Vyskeř; n. E. Turnov. — Steinbr.  
 Vrcov (d. Wrzav), Gm., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 388 č. Ew.; 1. P. Borovany; n. E. Borovany-Trhové-Sviny.  
 Vrcovice (d. Wrzowitz), Gm., B. u. G. Pisek (SB); 249 č. Ew.; 1. P. Horní Záhři; EdL. Tabor—Ražice. — Mühle.  
 Vrdy (d. Wrdy), Gm., B. u. G. Časlau (MB); 1466 Ew. (1577 č., 1 d.); P., T.; EdL. Skovice — Vrdy-Bučice („Vrdy-Bučice“).  
 M. Zuckertabr. mit Nebenetr.; Mühle; Steinbr.  
 Vrsece (d. Wřesetz), Gm., B. u. G. Tabor (MB); mit Podol 304 č. Ew.; 1. P. Ratiborské Hory; n. E. Dobronice und Tabor (1½ St.).  
 Vřesina (d. Wřeschin), B. Troppau, G. Hultschin (SW Š); 617 Ew.; 1. P. Hultschin; n. E. Kreuzenort u. Kuchelna.  
 Vřesina (d. Wrzessin), Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 826 č. Ew.; 1. P. Poruba; n. E. Klimkovice, Svinov-Vitkovice (1½ St.).  
 Vřeskovice auch Břeskovice (d. Břeskovitz), Gm., B. u. G. Přestitz (WB); mit Matice 549 č. Ew.; 1. P. Lužany; n. E. Borov.  
 Vřesník (d. Wřesník), Df., zu Vitice geh., B. u. G. Humpoletz (MB); 173 č. Ew.; n. E. Humpolec (1½ St.).  
 Vřesník (d. Wřesník), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 213 č. Ew.; 1. P. Miletín; n. E. Lázně Bělohrad.  
 Vřesovice, früher Březovice (d. Březowitz), Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 935 č. Ew.; 1. P. Oswietiman; n. E. Kyjov (2½ St.).  
 Vřesovice, früher Břesovice (d. Břesowitz), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (NM); 574 č. Ew.; n. E. Bedihoř (1½ St.), Prostějov (2 St.). Steinbruch.  
 Vřestov s. Velký Vřestov, B. Neupaka, G. Hořitz (NO B).  
 Vřetavový Mlýn s. Spindřelbub, B. u. G. Hohenelbe.  
 Vřetovice s. Dřetovice, B. u. G. Klado (NB VI).  
 Vřhavec (d. Wrhawec), Gm., B. u. G. Klattau (WB); 391 č. Ew.; 1. P. Týnec; n. E. Neznašov, Týnec-Luby.  
 Vřhaves s. Wornhabschen, B. u. G. Mies (WB).  
 Vřhi auch Lařovka, 714 m., n. Černovitz, Bez. Pilgram.  
 Vřhice s. Mönchwiep, Gsp. Turec, G. Stubiňanske Teplice  
 Vřišť (d. Wřischť), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 162 č. Ew.; 1. P. Německé; n. E. Nové Město na Moravě (2½ St.).  
 Spinnerei; 2 Mühlen; Sägewerk.  
 Vřkoslavice s. Seldenschwanz, B. u. G. Gablons a. N.  
 Vřoutek s. Rudig, B. u. G. Podersam (NW B).  
 Vřvany s. Wřschen, B. u. G. Brtx (NB VI).  
 Vřšatec (ung. Oroszlánkö), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N Š); 438 Ew.; 1. P. Cerveňkameň; n. E. Pruské (1½ St.).

- Vrče** (d. Wrsetz), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 415 č. Ew.; I. P. Kopidlno; n. E. Pšovce, Kopidlno, Jičínoves.
- Vrčice** (d. Wrschitz), Df.-Gm., B. Kolin, G. Kaufm (MB); 107 č. Ew.; n. E. Zásmyky.
- Vrskmany** s. Wurmes, B. Komotau, O. Görkau (NB VI).
- Vršov** (d. Wrschow), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (OB); 138 č. Ew.; I. P. Seč; n. E. Vápenný Podol (2½ St.), Chotěboř (3 St.).
- Vršovice** (d. Wrschowitz), St.-Gm., B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz (MB); 33.008 Ew.; (23.132 č., 1356 d.); Bev.-Zun. 8379 Ew. (34%); P.: Praha 73, 74, T., F.: EdL. Prag—Gmünd, V.—Libeň u. V. Nusle—Modřany. — Zu Groß-Prag einbezogen.
- Bez.-Ger., St.-A. — Realsch. — Die Unt. d. Metallw.-Fabrik Waldes & Co. mit über 1200 Arb.; 6 weitere Metall.-Betriebe: m. Waffenfabrik. Konfektion: 1 gr., 2 m. Hutfabriken; 1 bed., 1 kl. Wäsche-; 1 bed. Schuhfabrik; Glaschleiferi; Buchdruckeri; m. Steindr.; Holzbearb. (3 Betr.); 2 m. Zuckerw.-Fabr.; 2 Mühlen; n. Bierbr.; Ziegelei; Sandr.
- Vršovice** (d. Wrschowitz), Gm., B. u. G. Laua (NB VI); 556 Ew. (553 č., 1 d.); I. P. Ceničice; n. E. Louny.
- Vršovice** (d. Wrschowitz), O., zu Divišovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 53 č. Ew.; I. P. Jesenice; n. E. Heřmaničský-Sedlec (1½ St.).
- Vršovice** (d. Wrschowitz), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 638 Ew. (639 č., 3 d.); I. P. Kylesovice; n. E. Komárov (1 St.). — 2 Steinbr.
- Vršovka** (d. Wrschowa), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Meltau (NO B); 203 č. Ew.; I. P. Bohuslavice; n. E. Cerničice.
- Vrtěšice** (d. Wrtěšitz), Df., zu Nasavry geh., B. Časlau, G. Habern (MB); 115 č. Ew.; n. E. Golčův Jeníkov.
- Vrtěšitz** (d. Wrtěšitz), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt I. M., G. Bystřitz (MM); 130 č. Ew.; I. P. Stěpánov; n. E. Bystřice n. P. (1½ St.).
- Vrtížer** (ung. Kisfarkasd), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystřice (NSI); 101 Ew.; I. P. Plevník; n. E. Pov. Teplá, Plevník. Große Gemüskulturen.
- Vrtyk** (d. Wrtka), O., zu Přibyslavice geh., B. Turnau, G. Böh.-Aicha (NB IV); 113 č. Ew.
- Vrutice** s. Webrutz, B. Dauba, G. Weststätt (NB V).
- Vrutice** s. Mělnická Vrutice, B. u. G. Mělník (NB IV).
- Vrutice Kropáčova** (d. Wrutitz Kropáčow), Df.-Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV); 674 č. Ew.; P., T.: EdL. Všetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach. — Zückerfabr.
- Vrútky** (ung. Ruttká), Gm., Gsp. Turóc, G. Turčianský Svätý Martin (NSI); 6307 Ew.; Bev.-Zun. 554 Ew. (89%); P., T., F.: EdL. Čaca—Košice u. Vrútky—Lučenec—Filakovo—Landesgrenze. 2 Sägewerke (1 bed. Betr.); Kalkbr.
- Vržanov** (d. Wržanau) Df., zu Kamence geh., B. u. G. Iglau (SW M); 115 č. Ew.; n. E. Luka (1 St.).
- Všebř** s. Šebřa.
- Všebořice** (d. Šebořitz), Df.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 293 č. Ew.; n. E. Dolní Kralovice, Vlastějovice (1 St.).
- Všebořice** s. Šehbřitz, B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V).
- Všeborovice** s. Šehbrowitz, B. u. G. Karlshad (NB B).
- Všechlapy** (d. Wschechlap), O., zu Mněchov geh., B. Beneschau, G. Wlašim (MB); 363 č. Ew.; I. P. Divišov.
- Všechlapy** (d. Wschechlap), Df.-Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (MB); 105 č. Ew.; I. P. Malesčice; EdL. Tábor—Bechyň.
- Všechlapy** (d. Wschechlap), Gm., B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV); 439 č. Ew.; I. P. Nymburk; Kdl. Nymburk—Jičín.
- Všechlapy** (d. Wschechlap), Df., zu Tvrzice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); 130 č. Ew.; I. P. Dub; n. E. Nišovice-Ručí.
- Všechlapy** s. Wschechlab, B. u. G. Dux (NB V).
- Všechov** (d. Wschechow), Df., zu Klokoty geh., B. u. G. Tabor (MB); 80 č. Ew.; I. P. Dražice; n. E. Dražice-Vejrec
- Všečovice** (d. Wschechowitz), Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (NM); 840 č. Ew.; P., T.; n. E. Příkazy-Ostěko (1 St.). 2 Mühlen.
- Všečovice** (d. Wschechowitz), Df.-Gm., B. u. G. Tischenowitz (MM); 345 č. Ew.; I. P. Drásov; n. E. Drásov.
- Všechromý** (d. Wschechrom), Df.-Gm., B. Žižkow, G. Řičan (MB); 153 č. Ew.; I. P. u. n. E. Strančice. — Ziegelei.
- Všedobrovce** (d. Šchedobrowitz), Df., zu Stiftu geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 138 č. Ew.; I. P. Kamence b. Strančice; n. E. Strančice (1½ St.).
- Všehrdý** (d. Wschehrd), Gm., B. u. G. Kralowitz (WB); 199 č. Ew.; I. P. Kozlany; n. E. Kozlany (1½ St.).
- Všehroy** s. Tachern, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Všejaná Zavadička** (d. Wschejaner Zawadička), O., zu Všejan geh., B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV); 127 č. Ew.; n. E. Vlkava, Straky.
- Všejaný** (d. Wschejan), Gm., B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV); mit Rádenice, Vanovice u. Všejaná Zavadička 1136 Ew. (1043 č., 1 d.); I. P. Vlkava; EdL. Nymburk—Mladá Boleslav (Jungbunzlau). — Ziegelei.
- Všekary** (d. Šchekarschen), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 333 Ew., dav. 47 d.; I. P. Staňkov; n. E. Holleschen.
- Všelibice** (d. Šchelwitz), Gm., B. Turnau, G. Böh. Aicha (NB IV); mit Budčkov, Hrubý Leanov, Roveň 802 č. Ew.
- Všelibý** (d. Wschelib), Wlr., zu Drtěkryje geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 29 č. Ew.
- Všelibý** (d. Wschelib), Df.-Gm., B. Nachod, G. Böh. Skalitz (NO B); 150 č. Ew.; I. P. Studnice; n. E. Olešnice.
- Všeměřice** s. Šöhmersdorf, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Všemýti** s. Schemmel, B. Tettschen, G. Böh. Kamnitz
- Všemina** (d. Wschemina), Df.-Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 809 č. Ew.; I. P. Vizovice; n. E. Lpa-Slušovice (2½ St.).
- Všemyslice** (d. Schemeslitz), Gm., B. u. G. Moldanthein (SB); mit Karlov I. Neznašov und Slavětice 702 č. Ew.; I. P. Neznašov; n. E. Velký Temelín.
- Všeň** (d. Wschen), Gm., B. u. G. Turnau (NB IV) mit Mokryš, Ploukonice 714 č. Ew.; I. P. Zďár; n. E. Svijany-Podolí.
- Všence** (d. Wschenitz), Gm., B. u. G. Rokytzan (WB); 362 č. Ew.; I. P. Stupno; n. E. Stupno-Břas. — Ziegelei.
- Všenory** (d. Wšenor), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (MB); 480 č. Ew.; EdL. Prag—Ždítk.
- Všenory-Černolice** (d. Wšenor-Černolitz), Gm., B. Smichow, G. Königsaal (MB) mit Černolice u. Všenory 674 č. Ew.; I. P. Dobřichovice; n. E. Dobřichovice u. Všenory.
- Všepádly** (d. Šchepadl), Gm., B. Taus, G. Neugebinn (WB); 278 č. Ew.; I. P. Koloveč; n. E. Kdyně (2 St.). — Mühle.
- Všeradice** (d. Wscheraditz), Gm., B. u. G. Hořowitz (MB); 561 č. Ew.; I. P. Vosov; EdL. Zádrt Třebáň—Lochovice. — 2 Kalkbrüche.
- Všeraditz** s. Wscheratsch, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Všerádov** (Wscheradow), Gm., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); mit Milesimov, Januš Pole 386 č. Ew.; I. P. Trhová Kamence.
- Všeraz** s. Šöhra, B. u. G. Tettschen (NB V).
- Všeruby** s. Wscherau, B. Mies, G. Tuschkau (WB).
- Všeruby** s. Neumark, B. Taus, G. Neugebinn (WB).
- Všeřimý** (d. Wscheřim), O., zu Mírošovice geh., B. Žižkow, G. Řičan (MB); 96 č. Ew.; I. P. u. n. E. Mnichovice.
- Všesoky** (d. Wschesok), Df.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (MB); mit Svábnímov 113 č. Ew.; I. P. Zbraslavice; n. E. Bahno, Zbraslavice (1½ St.).
- Všestary** (d. Wschester), Gm., B. u. G. Königgrätz (NO B); 422 č. Ew.; P.; EdL. Hradec Králové—Ostřoměř.
- Všestary** (d. Wschester), Gm., B. Žižkow, G. Řičan (MB); mit Menčice, Světice 774 č. Ew.; I. P. u. n. E. Strančice. — Steinbr.

- Všestudy** (d. Wschestud), Df.-Gm., B. Kralup, G. Welwarn (N B VI); 338 ě. Ew.; I. P. Veltrusy; n. E. Veltrusy, Nové Obolovice. — Pflanzendarre.
- Všestudy** s. Schöbl, B. Komotau, G. Gorkau (N B VI).
- Všesulov** (d. Schlüsselhof), Df., zu Křekovice geh., B. u. G. Kralowitz (W B); 307 ě. Ew.; n. E. Petrovice-Zavidov, Císta.
- Všetaty** (d. Wschetat), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 1428 Ew. (1335 ě. 4 d.); P., T., F.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín), Prag —Všetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach.
- Všetaty** (d. Wschetat), B. u. G. Rakonitz (N B VI); 588 Ew. (570 ě. 1 d.); I. P. Pavlův; n. E. Lašovice. — Ziegelei; Steinbr.
- Všeteč** (d. Wscheteč auch Wschetitz), Gm., B. u. G. Moldantheim (S B); 137 ě. Ew.; I. P. Nezdašov; n. E. Velký Temelín. — Ziegelei.
- Všetice** (d. Wschetitz), O., zu Tulechý geh., B. Beneschau, G. Newoklan (M B); 104 ě. Ew.; n. E. Kruhanice (1 1/2 St.), Benčov (3 St.).
- Vsetín** (d. Wsetin), St.-Gm., B. n. G. Wsetin (NO B); 7025 Ew., davon 65 d. (7281 ě. 102 d.); P., T., F.; EdL. Val. Mezříčie—V. u. V.—Velké Karlovice.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St. A. — 2 bed. Bugholzmöbel-Fabr.; bed. Glasfabr.; gr. Meserfabr.; Buchdr.; n. Bierbr.; Mühle; 2 Sägewerke; 3 Ziegeleien; 3 Steinbr.; Elektr.-Wk. — Gegen Ende des 30. Jähr. Krieger hält General Fuchtein hier schweres Strafgericht über die Wallachen wegen Unterstützung der Schweden.
- Všetky Káty** s. Beša a Všetky Káty, Gsp. Tekov, G. Vráble (S B).
- Všetúfy** (d. Wschetuf), Df.-Gm., B. n. G. Holleschau (N M); 1006 Ew. (993 ě., 5 d.); P., T.; EdL. Kojetein (Kojetín)—Tetschen (C. Těšín). M. Zuckerfabr.; bed. Schokoladenfabr.; Mühle.
- Vševily** (d. Wschewil), Gm., B. Blatna, G. Březnice (W B); 304 ě. Ew.; I. P. Březnice; n. E. Slavětín (1 1/2 St.), Březnice (1 1/2 St.).
- Vesiko** (d. Wsisko), Gm., B. n. G. Olmütz (N M); 409 ě. Ew.; I. P. Velký Týnec; n. E. Grygov.
- Věsí** s. Stěh, B. Mies, G. Dobruza (W B).
- Větoine** s. Wela, B. u. G. Brůč (N B V).
- Větoine** s. Mělnické Větoine, B. u. G. Mělník (N B IV).
- Vučkopolie** auch Vučkopolje, Vučkovoje, Vučková (ung. Vučskomezőf), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 562 Ew.; (P.); I. P. Volovoje; n. E. Hust (10 St.).
- Vučskomezőf** s. Vučkopolie, Gsp. Marmaroš, B. Volovoje
- Vuťovce** (ung. Vojtvágása), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (O S); 94 Ew.; I. P. Stropkov; n. E. Vyšné Čabyne (4 1/2 St.).
- Vučhruca** s. Ofchovce, Gsp. Marmaroš, B. Terčava (K R).
- Vulok**, Vylók, auch Olák (ung. Tiszavölgy), Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R); 2973 Ew.; Bev.-Abn. 501 Ew. (14 1/2 %); P., T., F.; EdL. Baťa—Sevljuš—Terčava—Landesgrünze). Verkehrsreicher, handeltreibender Ort. Die berühmte Tiska Ujaker Schnurrbartwäse.
- Vušňiky** (ung. Egyszák), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (K R); 601 Ew.; I. P. Remeta; n. E. Perečín (4 St.).
- Vuší** (d. Wusi, auch Osi), Gm., B. n. G. Mühlanhausen (M B); mit Červená 143 ě. Ew.; I. P. Červená; n. E. Jetětice (1 1/2 St.), Vlaštec (1 1/2 St.).
- Vyčapky** auch Malé Vyčapy (ung. Kisvicsáp), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S S); 466 Ew.; P.; n. E. Meraňice (1 St.).
- Vyčápy** (d. Wyčap), Df., zu Vlačice geh., B. u. G. Časlau (M B); 311 ě. Ew.
- Vyčápy** (d. Wičap), Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); 535 Ew. (531 ě., 5 d.); I. P. Kojetice; n. E. Trěbět (2 St.). — Ziegelei.
- Vyčápy Opatovce** (ung. Vicsápapaty), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S S); 1480 Ew.; (P.); I. P. Somorová-Lovásovec; EdL. Nové Zánky—Nemecké Pravno.
- Východná** (ung. Vichodna), St. Gsp. Liptov, G. Hradok (M S); 2103 Ew.; Bev.-Zum. 63 Ew. (2 9 %); P.; EdL. Čaca—Kosice.
- Vydraný** s. Vidraň, Gsp. Zemplín, B. Mező Laborce (O S).
- Vydří** (d. Widern), Df.-Gm., B. n. G. Neuhaus (S B); 432 ě. Ew.; I. P. Stráž; n. E. Jindřichův Hradec (2 St.).
- Vydrná** (ung. Vidornya), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N S); 518 Ew.; I. P. Láky; n. E. Páčov Kočkov (4 St.).
- Vygl'az** (ung. Végles), Gm., Gsp. Zvolen, G. Slatina (SO S); 1041 Ew.; P.; EdL. (Vrátky)—Zvolen—Lučence—(Filakovo). Alkalische Quellen. Eine der schönsten Burgen des Karpathenlandes, schon 1299 erwähnt, oftmaliger Aufenthalt der Landesfürsten, 1679 Türkenkämpfe. Nach 1763 in Kuruzen Händen.
- Vygl'azská Huta** (ung. Végleshuta), Gm., Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO S); 838 Ew.; P.; n. E. Víglaš-Slatina (2 St.).
- Výheň** (d. Wyhen), O., zu Dlouhá geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 163 ě. Ew.; I. P. u. u. E. Kaplitz.
- Vyhled** s. Wehled, B. Königinhof, G. Jaronět (NO B).
- Vyhnanice** (d. Wyhnanitz), Gm., B. Mühlanhausen, G. Bechin (M B); 133 ě. Ew.; I. P. Zelč; n. E. Všechlapy Dudov.
- Vyhnanice** (d. Wihnanitz), Df., zu Ječkovice geh., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 132 ě. Ew.; I. P. Přepychy; n. E. Bolehošt (1 St.), Týniště (1 1/2 St.).
- Vyhnanov** (d. Wyhnanow), O., zu Tisovic geh., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 129 ě. Ew.; n. E. Kostelec-Vrbatův (1 1/2 St.), Zdirec—Krucemburk (1 1/2 St.), Ilinsko (1 1/2 St.).
- Vyhnanov** (d. Wihuanow), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 434 ě. Ew.; I. P. u. n. E. Doudleby and Orlic.
- Vyhnanov** s. Wünan, B. u. G. Königinhof (NO B).
- Vyhne** (d. Eisenbad, ung. Vihnyefürdő), eisenthaltes, alkalisches Bad an der Bahnstrecke Gran—Leva—Bries, 310 m üh. d. M. Eisenbahnstation Bzenica-Vyhne 5 km von Budec untert. Mildes Klima. Das Quellwasser hier enthält 3.6 g Salze in 1 Liter und etwas Kohlenäure. Temperatur 36° C. Wird zu Bassin- u. Wannocädern gebraucht. Wasserheilanstalt. Viele Gebäude, Bläder gut hergericht. Schöne Waldpromenaden, Saison Mai bis September. Besuch etwa 500 Personen. Der Badeort ist seines milden Klimas, seiner balsamischen Luft wegen ein Klimat. Kurort ersten Grades. Alter Name „Eisenbad“ schon im 13. Jhd. bekannt. Seit 1563 der Stadt Schermitz geh. Im 18. Jhd. von hohen Fürstlichen besucht (Rákóczi II., Erz. Josef u. a.).
- Vyhne-Peserany** (ung. Vihnyepeszerény), St., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO S); 1623 Ew.; P., T., F.; EdL. Horná Brežnica—Lyeice („Bzenica—Vyhne“). Bergbau auf Gold- u. Silber; gr. Eisengießerei; Bierbr., u. Malzfabr.
- Vyhňorany** s. Vyhne-Peserany.
- Vykáň** (d. Wykaň), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 568 ě. Ew.; I. P. Mochov; n. E. Roztoklaty (1 St.), Celakovice (1 1/2 St.). 2 Ziegeleien; Steinbr.
- Vyklantice** (d. Wiklantitz), Gm., B. Pilgram, G. Putzau (M B); mit Starý Smrdov, Staré Vykantice, Kateřinky, Nový Smrdov, Nové Vykantice, Petrovsko, Skočidlovce, Stědrovice 831 ě. Ew.; I. P. St. Vykantice; n. E. Pacov (2 1/2 St.).
- Výkleky** (d. Wiklek), Df.-Gm., B. Mähr. Weidkirehen, G. Leipnik (N M); 416 Ew. (439 ě., 1 d.); (P.); I. P. Velký Újezd; n. E. Radvanice-Prosenice (3 St.), Lipůňk (3 St.). — 2 Steinbr.
- Výklice** s. Wiklitz, B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V).
- Vykmanov** s. Wegensdorf, B. u. G. Prebütz (NW B).
- Vykrávec** s. Wekersdorf, B. u. G. Mähr. Schönbürg
- Výlek** s. Vulek, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (K R).
- Vymyslice** s. Vemyslice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Vynory** s. Vajnorý, B. u. G. Bratislava (SW S).
- Výprachtice** (d. Weipersdorf), Gm., B. u. G. Landskron (O B); 1748 Ew., dar. 70 d.; P.; n. E. Herantz (Mähren) (1 1/2 St.), Jablonné (1 1/2 St.), Landskron (2 1/2 St.). Mühle; Sägewerk; Bed. Flachsau.
- Výprty** s. Weipert, B. Prebütz, G. Weipert (NW B).
- Výpustek** Hůbka, eine der längsten Höhlen Europas, im Kriftelort 3 St. nördl. v. Brünn gelegen, aus einem Labyrinth unterirdischer Stie und Gänge bestehend, auszeichnet durch blendend weiße Tropfsteine und Kalkspate.
- Vyrawa** (d. Wyrawa), Df.-Gm., B. n. G. Königgrätz (NO B); mit Dolní Černilov 666 ě. Ew.; I. P. Černilov; n. E. Očelice (1 1/2 St.), Trěbochovice (2 St.).

- Výrava s. Virava, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl).  
 Výrov (d. Weyrow), Df., zu Malechov geh., B. u. G. Klattau (W B); 73 č. Ew.
- Výrov (d. Weirow), Df.-Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); mit Hadacka 564 č. Ew.; I. P. Kralovice; n. E. Trojaný, Plasy (1½ St.).
- Výrov (d. Wejrow), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); 186 Ew. (191 č., 2 d.).
- Výrov s. Weirowa, B. u. G. Bischofteinitz (W B).
- Výrovice (d. Wairowitz), Df.-Gm., B. u. G. Znaim (S W M); 387 č. Ew.; I. P. Mikulovice; n. E. Znaim (¾ St.).
- Výšeňovice (d. Wischeňowitz), Gm., B. Pardubitz (G. Přelauč (O B)); 368 č. Ew.; I. P. Bělá u. P., n. E. Káranice (1½ St.), Přelouč (1½ St.). — Zichorienbarre.
- Výšehof (d. Wyschehof), Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 291 č. Ew.; I. P. Velký Postfelmov; n. E. Chroměč, Postfelmov (1½ St.). 2 Steinbr.
- Výšehof s. Allerheiligen, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Výšehofovice auch Vyšerovice (d. Wischowitz), Gm., B. u. G. Böhm. Brod (M B); 510 č. Ew.; I. P. Mochov; n. E. Čelakovice (1 St.), Tučlaky (1 St.). — 3 Steinbr.
- Výšehrad (d. Wyschehrad), VI. Bez. von Prag, EdL. Prag—Klostergrab—Moldau, Prag—Zditz.
- Výšerovice s. Vyšehofovice. B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Výšetice (d. Wischitz), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Jekov, Křekovice, Křekoviclá Lhota 372 č. Ew.; I. P. Odlochovice; n. E. Votice (2½ St.).
- Výšice (d. Wejschitz), Gm., B. Blatna, G. Březnitz (W B); mit Kožl, Svoboda, Ostrov 430 č. Ew.; I. P. Pohoff; n. E. Mirovice (1½ St.), Čimelice (1½ St.).
- Výšice s. Wispitz, B. Mähr. Budwitz, G. Jamitz (S W M).
- Výšinek (d. Wischinek), Df., zu Lisowice geh., B. u. G. Schlan (N B V I); 203 č. Ew.
- Vyskeč (d. Wiskef), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); mit Drahoňovice, Lažany, Mladostov, Poddoubí, Skalany 978 č. Ew.; P.; n. E. Hrubá Skála (1½ St.), Líbošovice-Kost (1½ St.), Turnov (1½ St.).
- Vyskov (d. Wischau), St.-Gm., B. u. G. Wischau (M M); 5498 Ew., dav. 91 d. (5878 č., 337 d.); P., T., F.; EdL. Brünn—Prerau (Pferov). Bez.-Ver., Bez.-Ger., St.-A., Fin.-K.-B.-L.; č. Gymn. č. Hsch., Landw. Wintersch. — Gr. Schafw.-Fabr.; Wollw.-Erz.; Baumw.-Web.; Färb.; Metallw.-Fabr.; Motorfabr.; Zuckertfabr.; Bierbr.; Mälzerei; gr. Schuhfabrik; Zementw.-Erz.; 2 Mühlen; Sägewerk; 3 Ziegeleien; Gasanstalt. — Schloß s. d. J. 1490. Geb. des Komp. Jos. Ferd. Skalitzky.
- Výškov s. Wischagrün, B. u. G. Plan (W B).
- Výškov s. Wischkowa, B. Saaz, G. Postelberg (N B VI).
- Výškova s. Vlkovo, Gsp. Marmaroš, B. Hust (K R).
- Výškovec (d. Wischkowetz), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (S O M); 714 č. Ew.; I. P. Starý Hrozenkov; n. E. Bojkovice (¾ St.).
- Výškovice (d. Wischkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (N O M); 567 č. Ew.; (P.); I. P. Zábřeh n. O.; n. E. Polanka (Schlesien).
- Výškovice (d. Wischkowitz), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Sudslavice, Vnarovy 406 Ew. (389 č., 9 d.); I. P. Winterberg; n. E. Bohumilice. Birstenholz-Erz.; Ziegelei; Kalkbr.
- Výškovice (d. Wischkowitz), Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 225 Ew. (242 č., 15 p.); I. P. Slatina; n. E. Wagstadt (1½ St.).
- Výškovie s. Wischkowitz, B. u. G. Tepl (W B).
- Výskytná (d. Wiskitna), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 721 č. Ew.; P.; n. E. Pelhřimov (2½ St.), Humpolec (2½ St.).
- Výšná Apša, Ilorní Apša (ung. Felsőapasa), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Velký Bockov (K R); 5186 Ew.; Bev.-Zun. 482 Ew. (10/2%); I. P. Srednaja Apša; n. E. Bičkov tov. (1½ St.), Akna Slatina (2½ St.).
- Výšná Bátka s. Bátka, Gsp. Gemer, G. Feled.
- Výšná Boca (ung. Királybocza), Gm., Gsp. Lip-tov, G. Hrádok (M Sl); 244 Ew.; I. P. Středná s. Nižná Boca; n. E. Kráfova Lehóta (3 St.).
- Výšná Hórka (ung. Kisözdrény), Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); EdL. Pleševce—Muraň.
- Výšná Jablonka (ung. Felsőalmád), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 556 Ew.; I. P. Pap-tn; n. E. Humenné (8 St.), Udavské (6 St.).
- Výšná Jedľova (ung. Felsőjenyves), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysný Svídnik (O Sl); 205 Ew.; I. P. Vysný Orlik; n. E. Bardiov (7 St.).
- Výšná Kamenica (ung. Felsőkemence), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O Sl); 290 Ew.; I. P. Herľany; n. E. Ruskov (¾ St.).
- Výšná Koločova (ung. Felsőkalocsa), Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (K R); 1456 Ew.; I. P. (Nižná Koločova) Volovoje; n. E. Saldobos (10 St.).
- Výšná Lehóta s. Lehotka, Gsp. Orava, G. Tvrdoňa (N Sl).
- Výšná Misl'a, Vysná Mísla (ung. Felsőmialye), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O Sl); 688 Ew.; I. P. u. n. E. Nižná Mísla.
- Výšná Ol'ka (ung. Homonnaolyka), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 290 Ew.; I. P. Nižná Ol'ka; n. E. Vysná Radvaň (2½ St.), Vysné Cabyne (1 St.).
- Výšná Oršava s. Vysné Oršavy, Gsp. Zemplín, B. Stropkov (O Sl).
- Výšná Písaná (ung. Felsőpines), Gm., Gsp. Šariš, G. Vysný Svídnik (O Sl); 112 Ew.; I. P. Ladomirová; n. E. Bardiov (8—9 St.).
- Výšná Poľanka (ung. Felsőpagny), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 211 Ew.; I. P. Nižná Poľanka; n. E. Bardiov (5 St.).
- Výšná preluka s. Wyzna preluka.
- Výšná Radvaň (ung. Laborczradvány), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 569 Ew.; I. P. Nižná Radvaň; n. E. Nižná Radvaň.
- Výšná Radvaň s. Nižná Radvaň.
- Výšná Revúca s. Revúca, Gsp. Liptov, G. Ružomberok
- Výšný s. Višňár, B. u. G. Leitomischl (O B).
- Výšná Rybnica (ung. Felsőhalas), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 413 Ew.; P.; n. E. Michaľovce (5 St.), Užhorod (6 St.).
- Výšná Slaná (ung. Felsőslajó), Gm., Gsp. Gemer, G. Rožňava (M Sl); 647 Ew.; P.; n. E. Dobšiná (2 St.), Vlachovo (1½ St.). Gr. Eisenbgw.; Bgp. auf Silber u. Kupfer.
- Výšná Slovinka s. Vysné Slovinky, Gsp. Spiš, G. Goľnica
- Výšná Suňava (ung. Felsőszépfalu), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl); 589 Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Štrba (2 St.), Batizovce (2 St.), Menguľovce (1½ St.).
- Výšná Voľa (ung. Felsőszabados), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O Sl); 277 Ew.; I. P. u. n. E. Bardiov (2 St.), Kľušovo (1½ St.).
- Výšné s. Weissenbach, B. u. G. Wittingau (S B).
- Výšné Cabyne auch Vysné Cabyne (ung. Felsőcsebény), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O Sl); 420 Ew.; P.; EdL. (Legián-Michaľany)—Humenné—Medzi Laborce—(Landeszregne).
- Výšné Družbaky s. Vysné Ružbacy, Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa (M Sl).
- Výšné Hágy (ung. Felsőhagy), Ortsteil v. Štola, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota (M Sl). Kilmatischer Kurort in der Tatra am Czorbat-See, 1074 m u. d. M. Station der Schmecker Electricchen. Saison Mal bis September. Besuch an 800 Personen.
- Výšné Hažgút s. Nižný a Vysný Hažgút, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).
- Výšné Hutky, Vysná Hutka (ung. Felsőhutka), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (O Sl); 278 Ew.; I. P. Siplak; n. E. Opačka, NIZ Mísla.
- Výšné Káfošovo (ung. Felsőkáloša), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M Sl); 118 Ew.; I. P. Figa; n. E. Tornaľa (2 St.).
- Výšné Ladškovce (ung. Felsőladfalva), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 221 Ew.; I. P. Udavské; n. E. Udavské (2 St.), Kožkovec (1½ St.), Lubiša (2 St.), Humenné (4 St.).
- Výšné Mervkovec (ung. Felsőmérk), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl); 283 Ew.; I. P. Zegňa; n. E. Kendice (2 St.).
- Výšné Nemecké (ung. Felsőnémeti), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Sl); 296 Ew.; I. P. u. n. E. Užhorod (1½ St.).

Vyšné Oľšavy (ung. Felsőolvas), Gm., Gsp. Zemplín, G. Stropkov (OSI); 320 Ew.; I. P. Stropkov; Vyšné Čabnye (5½ St.).

Vyšné Rásovo (ung. Felsőrása), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (MŠI); 243 Ew.; I. P. Hrkáč; n. E. Tornaľa (2 St.).

Vyšné Remety (ung. Felsőremete), Gm., Gsp. Bereg, B. Beregsás (KR); 418 Ew.; I. P. Veliký Bereg; EdL. Beregsás—Kisénica.

Vyšné Remety (ung. Jeszenőremete), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (OSI); 442 Ew.; I. P. Vyšná Rybnica; n. E. Michaľovce (4 St.).

Vyšné Repása (ung. Felsőrepás), Gm., Gsp. Spiš, G. Levoča (MŠI); 363 Ew.; I. P. Toriska; n. E. Levoča (3 St.).

Vyšné Revíšte (ung. Felsőrevésce), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (OSI); 514 Ew.; I. P. Sobrance; n. E. Michaľovce (4 St.).

Vyšné Ružbachy (d. Hoch Rußbach, ung. Felsőzúgó), Gm., Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa (MŠI); 623 Ew.; (P.); I. P. u. n. E. Podolíno (1½ St.).  
Kohlenzure Quellen, 617 m ü. d. M., Saison Mat bis September.

Vyšné Rybnice s. Vyšná Rybnica, Gsp. Užhorod, G. Sobrance (OSI).

Vyšné Slovinky (ung. Felsőszalánk), Gm., Gsp. Spiš, G. Geľnica (OSI); 617 Ew.; I. P. Nižné Slovinky; n. E. Krompachy (1½ St.).  
Gr. Eisenbgw.

Vyšné Štěpanovo (ung. Felsőstepánó), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (NŠI); 370 Ew.; I. P. u. n. E. Tvrdošín (1 St.).

Vyšné Studene (ung. Felsőhidegpatak), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Volovoje (KR); 1026 Ew.; I. P. (Izška-)Volovoje; n. E. Skotarski (3—4 St.).

Vyšné Sváby (d. Alte Meierel, ung. Ómajor), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Stará Ves (MŠI); 98 Ew.; I. P. Spišská Stará Ves; n. E. Podolíno (5½ St.), Spiš. Belá (7 St.).

Vyšné Tvarčice (ung. Felsőtaroczk), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (OSI); 217 Ew.; I. P. Gaboltov; n. E. Bardiov (4½ St.).

Vyšné Valice (ung. Felsővály), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (MŠI); 388 Ew.; P.; n. E. Tornaľa (3 St.).

Vyšné Zbojné (ung. Újbajna), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Ľaborec (OSI); 273 Ew.; I. P. Virava; n. E. Vyšná Radvaň.

Vyšný Hrabonice (ung. Felsőgereben), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (KR).

Vyšný Lhoty (p. Ligoty Górne, d. Oberellgoth), Gm., B. u. G. Friedek (OŠhl); 1035 Ew. (1141 č., 4 p.); (P.); I. P. Dobrá; n. E. Dobrá (1½ St.). — Sägewerk; 2 Steinbr.

Vyšný Roztoka, Vyšná Roztoka (ung. Felsőhatárszek), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (KR); 359 Ew.; I. P. Zdeňová; n. E. Volovec (8½ St.).

Vyšný Verecki, Vyšný Verečky (ung. Felsőverezske), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verecki (KR); 1385 Ew.; I. P. Nižnije Verecki; n. E. Volovec (2 St.).

Vyšný Balog, Vyšný Bih (ung. Felsőbalog), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SOŠI); 917 Ew.; P. T.; n. E. Rim. Sobota (2 St.).

Vyšný Čaj (ung. Felsőcsaj), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Zdaná (OSI); 335 Ew.; I. P. u. n. E. Bobdanovce (1 St.), Ruskov.

Vyšný Hrušov (ung. Felsőkörtvélyes), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (OSI); 513 Ew.; I. P. u. n. E. Udavské (1½ St.), Humenné (3 St.).

Vyšný Komárnik (ung. Felsőkomárnok), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (OSI); 172 Ew.; I. P. Nižný Komárnik; n. E. Bardiov (9—10 St.).

Vyšný Kubín (ung. Felsőkubin), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (NŠI); 413 Ew.; P.; n. E. Dolný Kubín (1 St.).

Vyšný Lánč (ung. Felsőlánca), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (OSI); 320 Ew.; I. P. Perina; n. E. Vef. Ida (3 St.).

Vyšný Malatin s. Malatin, Gsp. Liptov, E. Nemecká Ľupča (NŠI).

Vyšný Malatin s. Nižný, Prostředný, Vyšný Malatin.

Vyšný-Medzev (ung. Felsőmeczéné), St., Gsp. Abauj-Turňa, G. Moldava (OSI); 1521 Ew.; I. P. u. n. E. Nižný Medzev.

Vyšný Mirošov (ung. Felsőmerse), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (OSI); 521 Ew.; I. P. Nižná Poľanka; n. E. Bardiov (5 St.).

Vyšný Oľčvár (ung. Felsőolcsvár), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (OSI); 406 Ew.; P.; n. E. Košice (2 St.).

Vyšný Orlík auch V. Orlich (ung. Felsőador), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (OSI); 429 Ew.; P.; n. E. Bardiov (6 St.).

Vyšný Ružbach s. Vyšné Ružbachy, Gsp. Spiš, G. Stará Ľubovňa (MŠI).

Vyšný Sebeš (ung. Felsősebes), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI); 503 Ew.; I. P. Sebeš-Kelemes; n. E. Nižný Sebeš (1 St.), Prešov (3 St.).

Vyšný Skalník (ung. Felsősziklás), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnúšťa (SOŠI); 162 Ew.; I. P. Hrachovo; n. E. R. Sobota (3 St.), Malé Tirjakovce, Niž. Skolník.

Vyšný Slavkov (ung. Felsőszalék), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (MŠI); 548 Ew.; I. P. Nižný Slavkov; n. E. Sp. Podhradie (4 St.).

Vyšný sítas s. Nižný, Středný a Vyšný Sítas.

Vyšný Svidník (ung. Felsősvídk), Bez. der Gsp. Šariš (OSI), hat 16.251 Ew., 8 Notariate und keine Großgmd. Bev.-Abn. 899 Ew. (57%). V. S. gehört zur Kreisgerichtsprangrel Prešov, Ger.-Tafel Košice, und zum Handelskammerbezirk Košice.

Vyšný Svidník (ung. Felsősvídköz), Gm., Gsp. Šariš, G. Vyšný Svidník (OSI); 623 Ew.; P., T., F.; n. E. Bardiov (7 St.).  
Stuhl.-A., Bez.-Ger.

Vyšný Telčké (ung. Felsőtölké), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (OSI); 472 Ew.; I. P. u. n. E. Košice (2½ St.).

Vysočany (d. Wysočan), St.-Gm., B. u. G. Karolinthal (MŠI); 8554 Ew. (6743 č., 82 d.); Bev.-Zum. 1635 Ew. (237%); P. Praha 7, T., F.; EdL. Prag—Lissa (Lysá) und Prag—Všetaty-Privory. — Zu Groß-Prag einbezogen.  
Metall. I. n. d. Die Unt. der elektrotchn. Fabr.: Kolben & Co. (mit ü. 3000 Arb.); gr. Feildahnfabr.; 2 m., 2 kl. Masch.-Fabr.; Drahtgew.-Erz.; Metallw.-Fabr.; elektrot. Wks. Chem. I. n. d. (Chem.-, Lack-, Futtermittel-, Dampfen-Erz. usw.); 1 gr., 1 m., 10 kl. Betr. Nahr.-I. n. d.; bed. Brotfabr.; gr. Lebensmittelfabr.; gr. Kaffee-Ers.-Fabr.; Bierbr.; Mühle; Buchdr.; Rahmenfabr.; gr. Papierfabr.; gr. Bunstiftfabr.; m. Mühlen-Erz.; bed. Gummifabr.; Celluloid-u. Hornw.-Erz.; Ziegelei.

Vysočany (d. Wisočan), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžov (NOB); 249 č. Ew.; I. P. Nový Bydžov; n. E. Nový Bydžov, Luková-Mlýkosrbý. Mühle.

Vysočany (ung. Vissocsány), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (ŠŠI); 225 Ew.; I. P. Veľké Ostratice; n. E. Veľké Ostratice (1 St.).

Vysočany (d. Wisokein), Df.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SWM); 238 č. Ew.; I. P. Bítov; n. E. Schönwald-Frain (4½ St.). — 2 Steinbr.

Vysočany s. Wisočan, B. u. G. Saaz (NB VI).

Vysočany s. Wechekun, B. Tachau, G. Traumburg (WB).

Vysočany s. Wischekun, B. u. G. Tepl (WB).

Wysočina Muránska s. Písteau v. Murány.

Vysoká (d. Wysoka), Df., zu Javorníky geh., B. u. G. Hohenmauth (OB); 115 č. Ew.; I. P. Noví Hradý; n. E. Cerekvice-Česká Hrušová (1½ St.), Česká Hrušová (1½ St.).

Vysoká (d. Wysoka), Df., zu Dolany geh., B. u. G. Kolín (MB); 73 č. Ew. — Steinbr.

Vysoká (d. Wysoka), Df., zu Suchdol geh., B. u. G. Kuttenberg (MB); 131 č. Ew.; n. E. Ratbof (1 St.).

Vysoká (d. Wysoka), Df.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (MM); 123 č. Ew.; I. P. Klady; n. E. Nectava.

Vysoká (d. Wysoka), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 238 Ew. (249 č., 1 d.); I. P. Hustopeče; n. E. Pohl (1 St.), Hustopeče (1 St.).

- Vysoká (d. Wysoka), Df.-Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 522 č. Ew.; P., T.; n. E. Střednice. Mühle; Ziegelei.
- Vysoká (d. Wysoka), Df.-Gm., B. u. G. Příbram (M B); 477 č. Ew.; l. P. Příbram; n. E. Tochovice (1½ St.), Milín (1½ St.).
- Vysoká (d. Wysoka), Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Dobrohošť, Dohnalova Lhota, Hulín, Lavický, Lovčice u. Mezná 578 č. Ew.; l. P. Kosová Hora; n. E. Kosová Hora u. Štětkovice.
- Vysoká (ung. Hegyeshely), St., Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (N SI); 4444 Ew.; Bev.-Zun. 675 Ew. (179%); P.; EdL. Čaca—Makov.
- Vysoká (d. Wisoka), Gm., B. u. G. Wall. Mese-ritsch (NO M); 197 č. Ew.; l. P. Lešná-Lhotka; n. E. Lešná-Lhotka, Krásno n. Bečova (1 St.). Steinbr.
- Vysoká s. Hochdorf, B. u. G. Iglau (SW M).
- Vysoká s. Walsdorf, E. Jägerdorf, G. Heinersdorf (M Schl).
- Vysoká s. Hohenort, B. u. G. Karlsbad (NW B).
- Vysoká s. Wissek, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Vysoká s. Hobe Wisoka.
- Vysoká s. Wisoka.
- Vysoká Lhota (d. Hohenlhotá), O., zu Lětění geh., B. u. G. Beneschau (M B); 42 č. Ew.; l. P. u. n. E. Pyšely.
- Vysoká Lhota (d. Hochlhotá), Gm., B. Pilgram, G. Fatzau (M B); 177 č. Ew.; l. P. Kámen; n. E. Leskovice.
- Vysoká Libeň (d. Hochlieben), Gm., B. u. G. Melník (NB IV); 541 č. Ew.; l. P. Vtelno; n. E. Vrutice. — Bierbr.; Ziegelei.
- Vysoká Libyně s. Hochlibin, B. Podersam, G. Jechnitz.
- Vysoká Lipa s. Hohenleipa, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V).
- Vysoká nad Labem (d. Wisoka an der Elbe), Gm., B. u. G. Pardubitz (O B); 758 č. Ew.; l. P. u. n. E. Opatovice.
- Vysoká nad Uhom (ung. Magasrév), Gm., Gsp. Užborod, B. Velká Kapušany (O SI); 1115 Ew.; l. P. Pavlovce nad Uhom; n. E. Velká Kapušany (3 St.), Vajkoyce (2½ St.).
- Vysoká Pec (d. Hochofen), Gm., B. u. G. Příbram (M B); 489 č. Ew.; l. P. Bohutín; n. E. Příbram.
- Vysoká Pec s. Hocholen, B. u. G. Neudek (NW B).
- Vysoká pri Pukanci (d. Hochgeh, ung. Magas-lak), Gm., Gsp. Hont, B. Bátovce (SO SI); 313 Ew.; l. P. Pjarg; n. E. Baňská Štiavnica (3½ St.), Žarnov (3 St.).
- Vysoká Srbská (d. Hochsichel), Df.-Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); mit Sedmakovice, Závrcy 483 Ew. (581 č., 1 d.); l. P. Hronov; n. E. Žabokrký, Hronov, Police n. M. Weberl.
- Vysoká steja s. Hohenstollen, B. u. G. Neudek (NW B).
- Vysoká Studnice (d. Hochstundnitz), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 456 č. Ew.; (P.); l. P. Velký Beranov; n. E. Luka.
- Vysoká u Holic (d. Wisoka bei Holitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 298 č. Ew.; l. P. Horní Jelení; n. E. Zámrsk (1 St.), Uhersko (1½ St.), Holice (1½ St.).
- Vysoká žitřidovice s. Hohen-Seibersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Vysoké, Vysoký (d. Wysoky), Gm., B. Neustadt i. M., G. Saar (M M); 253 č. Ew.; l. P. Zďar Město; n. E. Zďar (1 St.). — Steinbr.
- Vysoké (ung. Magas), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipi- any (O SI); 322 Ew.; l. P. Brezovica nad To- ristou; n. E. Lipiány (2 St.).
- Vysoké Štězno s. Oberpriesen, B. u. G. Brnx (N B VI).
- Vysoké Chvojno (d. Chwojnow), Gm., B. Pardubitz, G. Holitz (O B); 642 Ew.; P., T.; n. E. Holice (1 St.).
- Vysoké Jamné s. Hohenjamy, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Vysoké Kolo s. Hohen Rad.
- Vysoké Mýto (d. Hohenmauth), St.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 10515 Ew., dav. 252 d.; Bev.-Abn. 345 Ew. (32%); P., T., F.; EdL. Choceň—Litomyšl.
- Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev.; Gymn., Landw. Wintersch. — Maschinenbau (6 Betr.); Weberl.; Möbelfabr.; Wagenbau; Zuckerfabr.; m. Bierbr. — Spiritus-Erz.; Schotterbr.; 2 Steinbr.; 7 Mühlen; 3 Bichdr. (1 m. Betr.); Säge; m. Wäscherei; 3 Ziegeln (2 m. Betr.); Elektr.-Wk.
- Vysoké nad Jizerou (d. Hochstadt a. Iser), St.-Gm., B. Starckenbach, G. Hochstadt (N B IV); 1349 Ew., dav. 62 d.; P., T., F.; n. E. Hradská, Engthal-Jesený (1½ St.). Bez.-Ger., St.-A. — 2 Baumw.-Web. (1 gr. Betr.); Glasschleiferei; Elektr.-Werk.
- Vysoké Pole (d. Wisokopole), Gm., B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M); 661 Ew. (647 č., 2 d.); l. P. Valašské Klobouky; n. E. Bohuslavice (3 St.).
- Vysoké sedliště s. Hohenretzlitz, B. u. B. Plan (W B).
- Vysoké Tatry s. Hobe Tatra.
- Vysoké Třebušice s. Hohen-Třebušitz, B. u. G. Podersam.
- Vysoké Veselí (d. Hochwessely), St.-Gm., B. u. G. Neubyzdow (NO B); 1337 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Smidary—V. V.
- Zuckerfabr.; Perlmutterknopf-Erz.; Kunstblumen-Erz.; 2 Zichoriendarren; Mühle.
- Vysoké vrch s. Hoher Berg (Duppau).
- Vysoké žitřidovice s. Hohen-Seibersdorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M).
- Vysoký vrch s. Hoher Berg.
- Vysokov (d. Wysokow), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 682 č. Ew.; l. P. Náchod; EdL. Choceň—Halbstadt. — 3 Steinbr.
- Vysoký Chlumec (d. Hochchlumetz), Mkt.-Gm., B. u. G. Selčan (M B); mit Vápenice, Vtška 783 Ew. (885 č., 4 d.); P., T.; n. E. Sedličany (1½ St.). — M. Bierbr.; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Vysoký s. Vysoke, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).
- Vysoký Hřbet s. Hochruck.
- Vysoký Kámen s. Großer Stalberg.
- Vysoký Kámen s. Hochstein (Blöckensteingeb.).
- Vysoký kopec s. Oběšený kopec.
- Vysoký Potok s. Hohenfuß, B. u. G. Mähr. Schönberg.
- Vysoký Tok s. Tock.
- Vysoký Újezd (d. Hochoujezd), Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Větrov 371 č. Ew.; l. P. Netvorčice; n. E. Khranice (1½ St.).
- Vysoký Újezd (d. Hochanjezd), Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 555 Ew. (672 č., 1 d.); l. P. Dušníky; n. E. Lodenice, Hofelice, Nučice.
- Vysoký Újezd nad Dědinou (d. Hochanjezd an der Dědina), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B); 119 č. Ew.; l. P. Jenikovice; n. E. Otčelice.
- Výsonín (d. Weisonin), Gm., B. Chrudim, G. Nassaberg (O B); 227 č. Ew.; l. P. Slatinany; n. E. Zajednice, Slatinany.
- Výšov (d. Wischow), Wlr., zu Přetín geh., B. u. G. Přestitz (W B); 58 č. Ew.
- Výšovatka s. Scheiben, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Výšovice, Vějšovice (d. Waischowitz), Df.-Gm., B. u. G. Prošnitz (N M); 702 Ew. (876 č., 5 d.); l. P. Bedihošť; n. E. Bedihošť, Čelčice.
- Výšovice s. Vějšovice, B. u. G. Prošnitz (N M).
- Výšpachy s. Weissenbach, B. Neubau, G. Neubitz (S B).
- Výší Brod s. Hohenfurt, B. Kaplitz, G. Hohenfurt (S B).
- Výší Pole s. Vied Pole, B. Jičina, G. Sobotka (N B IV).
- Vystrčenovice (d. Wiatrčenowitz), Gm., B. Datschitz, G. Teltach (SW M); 189 č. Ew.; l. P. Nová Růže; n. E. Telč (1½ St.). — Mühle; Sägew.
- Vystrckov (d. Wyrstzkow), O., zu Komorovice geh., B. u. G. Humpolitz (M B); 263 č. Ew.
- Vystrkov (d. Wyrstkov), O., zu Kožlín geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 34 č. Ew.; l. P. Zalužany; n. E. Mirowice (2½ St.).
- Vystrkov (d. Wyrstkov auch Wystraj), Rotta, z. Hlavice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 11 č. Ew.; l. P. Český Dub; n. E. Mnichovo Hradiště (3½ St.).
- Vystruk s. Vistuk, Gsp. Bratislava, B. Senec (SWSI).
- Vytuna (d. Wittuna), Ortsteil v. Merklín, B. u. G. Přestitz (W B). — 1 gr., 1 m. Steink.-Bgw.
- Výžerky (d. Wyžerek), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Sohwarzkošteletz (M B); 303 č. Ew.; l. P. Kostelec nad Černými Lesy; n. E. Stribňany Skalice (2 St.), Kouřim (2 St.), Český Brod (3½ St.).
- Vyzice (d. Wyžitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 299 č. Ew.; l. P. Hermanův Městec; EdL. Přelouč—Vápenný Podol; „Kostelec-V.“. Steinbr.



Vyzlovka (d. Wyżłowka), Df., zu Loučovice geh., B. Břhm. Brod. G. Schwarzkoeteletz (M B); 459 ½ Ew.; l. P. Kostelee nad Černými Lesy; n. E. Řičany (2 St.).

Vyzovskí hory, die tschech. Bezeichnung f. d. östl. Teil d. nördl. Zuges d. Weissen Karpathen (Wisowitzer Berge), v. sw. Wisowitz bis zur Makita n. streichend, zirka 30 km lang.

W

Waag (s. Váh, ung. Vág), l. Nebenfluß d. Donau, entspringt als Weiße Waag a. d. Grünen See am Křivan (2500 m), u. d. Schwarzen Waag a. Königsberg (1950 m, Kleine Fatra), welche sich bei Křivý Lehota vereinigen, fließt sw. über Sillein, Waag Bistritz, Truttschin.

Waag Klausse auch Paß von Stráno, 358 m, d. Waag-Durchbruch (Eisenbahn- u. Straße Stráno—Turčoz Szt. Martón), zwischen Kleiner Fatra u. Uajsoer Geb., sehr malerisch, bewaldete Höhen.

Waag-Königsdorf s. Kral'ová nad Váhom, Gsp. Nitra, G. Tornok (SW St.).

Wabitz (s. Babice), Df., zu Holubtschen geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 67 d. Ew.; n. E. Wurken.

Wach Berg, 700 m, nordöstl. des Riegel, im Bez. Braunau, hart an der Grenze beim preussischen Orte Schönberg.

Wachberg (s. Stráz), 625 m, südl. Bensen a. Elbe im Böhm. Mittelgebirge.

Wachhäuser, 675 m, n. Habicht 5. Olmütz.

Wacholder Berg (s. Ve chvojkách), 302 m, bei Teplitz (Ersgebirge).

Wachstein (s. Stráz), 774 m, eine der westlichsten Erhebungen des südl. Riesengebirgsvorlandes bei Rochlitz südl. Harachsdorf, Bez. Starkenbach gelegen.

Wachteldorf s. Hlásnice, B. u. G. Politzka (O B).

Wachtlern, Wlr., zu Böhmisches Gyllowitz geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 66 d. Ew.; l. P. Rosenberg (Bhm.); n. E. Hohenfurth Stift, Zartlesdorf (1 ½ St.), Bludau (1 ½ St.).

Wächtersdorf (s. Hlásnice), Df.-Gm., B. u. G. Sternberg (NM); 312 Ew., dav. 299 d.\*; (P); l. P. u. n. E. Sternberg (Mähr.).

Wachtl (s. Skřipov), Df.-Gm., B. Littau, G. Konitz (NM); 1653 Ew., dav. 1833 d.\* (1790 d., 2 ½); P.; n. E. Konice (1 St.), Džbel-Jeseneč (1 St.). — Strohhut-Fabr.

Wachur (s. Vachur), 327 m, hohe Erhebung im Riesengebirge-Vorland nördlich Hohenelbe.

Wackow s. Vackov, B. Blatna, G. Březnitz (W B).

Wackow s. Vackov, B. u. G. Turnau (N B IV).

Wackowitz s. Vackovice, B. u. G. Beneschau (M B).

Wackowitz s. Vackovice u. Krjdu, B. u. G. Friedek.

Wackowitz s. Vackovice, B. Strakonitz, G. Wolla (S B).

Wadetschlag (s. Svatonina Lhota), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Haidberg, Mörowitz, Mühlneith, Nachles, Platten, Wangetschlag 818 d. Ew.; l. P. Friedberg (Bhm.); n. E. Steindlhammer (2 St.), Schwarzbach Stuben (2 St.), Lippnerschwebe (2 St.).

Wadestift (s. Hruštica), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Heinrichsd., Schmiedschlag, Stübieren 662 Ew., dav. 659 d.\*; l. P. Friedberg (Bhm.); n. E. Schwarzbach Stuben (2 St.), Lippnerschwebe (2 ½ St.). — 2 Mühlen; Brettsäge.

Wadin s. Vadin, B. u. G. Deutschbrod (M B).

Waffenhammer, Ortst. v. Mauthdorf, B. u. G. Tachau (W B). — Mühle; Holzv.-Erz.

Wag (s. Blyovka), l. Nebenfluß d. Oder, entspringt un. Schlatten (un. Wagstadt, Schlesien), fließt öst. über Wagstadt u. mündet in mehreren Armen öst. dieser Stadt (Müßiger Teiche).

Wagau s. Vackov, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).

Wagendrüssel (s. Vondřisel, ung. Merény), St., Gsp. Spiß, G. Spißká Nová Ves (M St); 2289 Ew. (dav. 1351 d.); gegenwärtig 1986 Ew.; P., T., F.; n. E. Sp. Nová Ves (4 St.).

Waisen-Ind.; Werkzeug-Fabr.; Sägewerk.

Waisern s. Ujezdec, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).

Wald, 118, and. 142); Bev.-Abn. 1557 Ew. (6'8%); umfaßt 22 Gemeinden (29 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Wagstadt). W. gehört zum Kreisgerichtssprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.

Wagstadt (s. Billovec), St.-Gm., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 4367 Ew., dav. 3347 d.\* (4770 d., 259 ½, 50 p.); Bev.-Abn. 778 Ew. (15'1%); P., T., F.; EdL. Stauding—Wagstadt.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Ger.-Kat.-Ev. — Die Unt. der Knopf-Fabr. u. Metallwerke „Math. Salcher u. Söhne A.-G.“ (über 600 Arb.); m. Masch.-Fabr.; gr. Landw. Masch.-Fabr.; Schuhfabr.; Tonofen-Erz.; Buchdr.; m. Bierbr.; Marmeladefabr.; Stärkefabr.; Mühle; Sägewerk; Sandgr.; 2 Steinbr.; 2 Ziegeleien; Gaswerk; Samtlüter (s. Betr.). — Seehöhe 294 m. An den letzten Ausläufern der Sudeten, Schloß des Grafen Sedwitz, gut gepflegte Anlagen. Kahnfahrten auf dem Müritschkei. Geb. des Malers Felix Ivo Leichter (1727) u. des Liederkomp. K. R. Kristianus.

Wahlowitz s. Vahlovice, B. u. G. Blatna (W B).

Waier (s. Rybník), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); mit Bernstein 533 Ew., dav. 524 d.\*; l. P. Schwarzach; n. E. Ronsperg (1 ½ St.).

Waimitz (s. Vitonice), Df.-Gm., B. u. G. Zsaim (SW M); 408 Ew., dav. 334 d.\*; l. P. Proßmeritz; n. E. Hödnitz (2 ½ St.). — Mühle.

Walrowitz s. Vydrovice, B. u. G. Zsaim (SW B).

Walschowitz s. Vydrovice, B. u. G. Proßnitz (N M).

Walsenstein (auch Rosenstein genannt), Burgreste auf dem Felsberge in den Polauer Bergen (S M).

Waltsak (s. Vysoká), Gm., B. Jägerndorf, G. Hennersdorf (M Schl); 340 Ew., dav. 325 d.\*; l. P. Batzdorf bei Röwersdorf; n. E. Hennersdorf (1 ½ St.).

Walts s. Stráz, B. u. G. Schüttenhofen (W B).

Waltsengrün, Df.-Gm., B. u. G. Graalitz (NW B); 239 Ew., dav. 238 d.\*; l. P. Heinrichsgrün; n. E. Bleistadt, Annathal, Rothau.

Waltsengrün s. Waltsengrün, B. u. G. Graalitz (NW B).

Wajejník s. Vajejník, B. Pübram, G. Dobříš (M B).

Wakowitz (s. Vadkovice), Df., zu Sobiesak geh., B. u. G. Saaz (N B VI); 114 d. Ew.; n. E. Pohlitz.

Wal s. Vala, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).

Walachen, die Nachbarn der Slowaken im Nordosten Mährens, die auf den Berghöhen der Beskiden das Dasein eines Hirtenvolkes führen. Sie haben ihre Sitze nördlich von den Slowaken, in der gebirgigen Gegend von Wallachisch Klobouk, Vsetín und Karloowitz, dann Rožnau u. Wall. Meseritsch.

Walchow s. Valchov, B. u. G. Boskowitz (M M).

Waldau, Rotte, zu Deutsch Gabel geh., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); 81 d. Ew.

Waldau, Rotte, zu Kaltenbrunn geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 46 d. Ew.; n. E. Hohenfurth (1 St.).

Waldau s. Valdo, B. u. G. Neupaka (N B IV).

Waldbach, Nebenfluß der Spree (Sachsen), entspringt nördl. Ehrenberg, Bez. Schluckenau, fließt stets nördl. und berührt Schluckenau.

Walddorf, O., zu Bischofteinitz geh., B. u. G. Bischofteinitz (W B); 176 d. Ew.; n. E. Bischofteinitz.

Waldorf, Df., zu Eisendorf geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 216 Ew. (214 d.); n. E. Eslern (1 ½ St.), Weißensulz (1 ½ St.).

Waldorf s. Altwaldorf, Neuwaldorf, Gsp. Spiß, (M St).

Waldgräfel auch Wetterdgräfel, O., zu Friedrichsdorf geh., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 399 Ew. (274 d., 124 ½.). — Masch.-Werkst.

Waldgräfel, Df., zu Freudenberg geh., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V); 115 d. Ew.; l. P. Markersdorf.

Waldeck, Df., zu Oberpolitz geh., B. u. G. Břhm. Leipa (N B V); 144 d. Ew.

Waldecke (s. Valdeck), Df., zu Althenberg geh., B. u. G. Schluckenau (N B V); 189 d. Ew.\*; l. P. Königswalde; EdL. Rumburg—Schluckenau.

Waldek (č. Valdek), Gm., B. Freiwaldau, G. Jaurnig (W Schl); 474 Ew., dav. 466 d.\*; 1. P. Jaurnig; n. E. Jaurnig (2 St.).

Waldenburg (č. Valdenburk), Df., zu Thomasdorf geh., B. u. G. Freiwaldau (W Schl); 203 d. Ew.; n. E. Freiwaldau (3 St.). — Mühle, Sigewk. Sommerfrische (Sech. 666 m), am Fuße des Uri und Letterberges, Aufstiege in das Gebirge, über den Hohen Fall zur Schweizer und zum Altvater.

Waldersgrün s. Wattersgrün, B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B).

Waldetschlag (č. Valtěrov), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (S B); 219 d. Ew.\*; 1. P. Deutsch-Beneschau; n. E. Gratzen (2½ St.). Ziegelei.

Waldheim (č. Nemřov), Df.-Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (N M); 317 Ew., dav. 314 d.\*; (P.); 1. P. Onkau; n. E. Markersdorf a. d. Mähr. Grenzbahn (2 St.), Deutsch Liebau (2 St.). — Mühle.

Waldheim, Gm., B. u. G. Tachau (W B); mit Hinter- und Vorder-Waldheim 326 Ew., dav. 321 d.\*; P.

Waldhof (č. Zborná), Gm., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 149 Ew., dav. 95 d.\*; 1. P. u. n. E. Iglau.

Waldhof (Meierel geh. zu Deutsch Nußdorf), Gsp. Bratislava (SW S).

Waldikau s. Valdikov, B. u. G. Trebitzsch (SW M).  
Walditz s. Valdice, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV).  
Waldkarpaten (č. Karpatské Lesní pohory), auch Karpathische Waldgebirge oder Ostbeskiden, beginnen am Popperkie u. reichen, in großem über 360 Km langem Bogen stretchend, bis zur Quelle d. Visso, wo das Siebenbürgische Karpatenland anschließt. Besteht hauptsächlich aus Sandstein, a. d. oberen Theil Urgebirge. Nimmt gegen O. stets an Höhe zu. (Höhenl. 2658 m). Vier Bächen, viel Wald mit Raubtieren. Bevölkerung meist Ukrainer.

Wald, Df., zu Thein geh., B. u. G. Falkenau (NW B); 84 d. Ew.; n. E. Hartenberg.

Waldmörderer, s. Lesní Abrehtice, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).

Waldschnitz (č. Vlčíněves), 1. Ant., Rotte, zu Schwaden geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 12 d. Ew.

Waldschnitz (č. Vlčíněves), 2. Ant., Df., zu Waltersche geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); 252 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Schwaden. Sommerfrische im Paradiese von Böhmen, in einem der herrlichsten Seitentäler der Elbe gelegen. Sehr geschützte Lage, überaus lohnende Ausflüge (Wostraj, Schreckenstein, Prutschschlucht, Quarzklocher, Hohe Pradel u. a.

Waldsteinruhe s. Valdětýnsko, B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N B IV).

Walk (č. Valk), O., zu Wurken geh., B. Tachau, G. Piraumberg (W B); 75 d. Ew.; n. E. Wurken und Neustadt. — Mühle.

Walketschlag, Wlr., zu Willachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 43 d. Ew.; 1. P. Malsching; n. E. Steindlhammer.

Walkowa (č. Balková), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 89 Ew., dav. 82 d.\*; 1. P. Chiesch; n. E. Chiesch (1¼ St.), Pladen (1¼ St.).

Wall s. Val. B. Neustadt a. M., G. Opocno (NO B).  
Wall s. Val. B. Wittigau, G. Lomnitz a. L. (S B).

Wallach (č. Bylochov), B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); mit Bukowitz 181 Ew., dav. 177 d.\*; 1. P. Sukohrad; n. E. Wegstädtl (2½ St.).

Wallachisch Klobouk (č. Valašské Klobouky), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Ung. Brod (SO M) geh., im Gesamtausmaß von 37.097 ha, mit 26.419 Ew. (č. 25.784, d. 101, and. 534); Bev.-Abn. 252 Ew. (1%); umfaßt 36 Gemeinden (37 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Wallachisch Klobouk). W. K. gehört zum Kreisgerichtsprengel Ung. Hradisch und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

Wallachisch Klobouk s. Valašské Klobouky, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M).

Wallachisch Meseritsch (č. Valašské Meziříč), pol. Bez. (NO M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Rožnau am Radhost, Wallachisch Meseritsch, im Gesamtausmaß von 45.199 ha, mit 44.835 Ew. (č. 44.342, d. 348, and. 145); Bev.-Abn. 1660 Ew. (37%); umfaßt 48 Gemeinden (48

Ortschaften), darunter 2 Städte (Rožnau am Radhost, Wallachisch Meseritsch). Der Bez. zählte vor dem Kriege 152 unfallvers. Betr. mit 2312 Arbeitern.

Wallachisch Meseritsch (č. Valašské Meziříč), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Wallachisch Meseritsch (NO M) geh., im Gesamtausmaß von 21.285 ha, mit 24.657 Ew. (č. 24.224, d. 319, and. 114); Bev.-Abn. 486 Ew. (2%); umfaßt 36 Gemeinden (36 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Wallachisch Meseritsch). W. M. gehört zum Kreisgerichtsprengel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Olmütz.

Wallachisch Meseritsch s. Valašské Meziříč, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).

Walldorf s. Valdorf, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).

Walldorf s. Valdorf, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).

Walle s. Valy, B. Pardubitz, G. Praelau (O B).

Wallendorf s. Spíské Vlchy, Gsp. Spíš, B. Spíské Vlchy

Wallern (č. Volary), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Prachatitz (S B) geh., im Gesamtausmaß von 13.982 ha, mit 7667 Ew. (d. 7500, č. 22, and. 45); Bev.-Zun. 50 Ew. (07%); umfaßt 5 Gemeinden (16 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Wallern). W. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pisek und zum Handelskammerbez. Pilsen. Handelskammerbezirk Reichenberg.

Wallern (č. Volary), St.-Gm., B. Prachatitz, G. Wallern (S B); 3546 Ew., dav. 3446 d.\* (3553 d., 9 č.); Bev.-Abn. 28 Ew. (08%); 1. P. Oberhaid; EdL. Strakonitz—Winterberg—W., Čičnice—Volary (Wallern) u. W.—Reichsgrenze. Bez.-Ger., St.-A. Get.-Kontr.-A. — Fachesch. I. Holzbesitzung. — Holzwarenfabrik (4 Betr.); 4 Sägewerke (1 gr. Betr.); 2 Mühlen; Bierbr.; 2 Ziegeleien. — Sommerfrische am Südfuße des Schreiners, 757 m hoch gel., von Waldern umsaumt.

Wallhof, O., zu Neukirchen geh., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 255 d. Ew.

Wallhöfchen s. Vlachovo Březí, B. u. G. Prachatitz.

Wallisgrün (č. Kuzová), Df., zu Neuwallisdorf geh., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 148 d. Ew.

Wallstein (č. Valštejn), Gm., B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl); mit Groß-Wallstein, Klein-Wallstein, Verlorenwasser 542 Ew., dav. 541 d.\*; (P.); 1. P. Heinzendorf s. B. Olbersdorf. Die aussichtsreiche Heinrichhöhe ist in ¼ Stunden zu erreichen. Lohnende Ausflugsorte.

Walowitz s. Valovice, B. Münchengrätz, G. Weißwasser

Walschowitz s. Valšovice, B. u. G. Mähr. Weißkirchen

Walten (č. Valtínov), O., zu Großwallten geh., B. u. G. Deutsch Gabel (N B V); 313 d. Ew.

S. Großwallten.

Walterschlag s. Valtínov, B. u. G. Datschitz (SW M).

Waltersdorf (č. Valtěřice), Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 469 Ew., dav. 466 d.\*; 1. P. Oberpolitz; n. E. Politz-Sandau, Graber (1¼ St.).

Waltersdorf (č. Čelle, ungar. Cséllé), Gm., Gsp. Bratislava, G. Šamorín (SW S I); 592 Ew. (dav. 399 d.); 1. P. Mischdorf; EdL. Bratislava—Nové Komárno.

Waltersdorf (č. Valtěřice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); 372 Ew., dav. 371 d.\* (384 d., 3 č.); 1. P. Hohenseibersdorf; EdL. Hannsdorf—M. Altstadt. — Mühle.

Waltersdorf (č. Valtěřovice), Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M); 526 Ew., dav. 505 d.\*; P.; n. E. Fulnek (1 St.). — 3 Steinbr.

Waltersdorf s. Bystřec, B. u. G. Landkrón (O B).

Waltersdorf s. Valtěrice, B. u. G. Starckenbach (N B IV).

Waltersgrün (č. Valtřov), Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); mit Glaserau 430 Ew., dav. 417 d.\*; 1. P. Ronsperg; n. E. Neugramatin. — Sägewerk.

Waltersgrün (č. Valtřov), Gm., B. u. G. Graslitz (NW B); 143 d. Ew.\*; 1. P. u. n. E. Schönbach, Bez. Eger.

Waltilfe (č. Valtřov), Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); mit Waldschnitz 742 Ew., dav. 575 d.\*; 1. P. Großpriesen; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín).

Sägewerk u. Schiffbau. — An der Elbe, gegenüber von Wesseln mit einer Gruftkapelle d. gräf. Familie Chotek.

Waltrowitz (č. Valtrovice), Gm., B. Znaim, G. Joslowitz (SW M); 557 Ew., dav. 536 d.\*; i. P. Erdberg; n. E. Possitz-Joslowitz (1½ St.), Zwingendorf (2 St.).

Waltuch (č. Valeč), Mkt.-Gm., B. Luditz, G. Buchau (NW B); 806 Ew., dav. 752 d.\*; P., T.; n. E. Liebkowitz.

Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Elektr.-Werk; Steinbr. — Sommerfrische, 544 m hoch, am Fuße des Doppauer Gebirges, ausgedehnte Waldungen. Ausgangsorte: Peteraberg und Schönhot mit prächtigen Parkanlagen. Schönes Schloß (dem Grafen Vlasov Thurn gehörig) und Schloßsche (im Renaissancestil).

Waltuch s. Valeč, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz (SW M). Wamberg s. Vamberk, B. u. G. Reichenau a. Ku. (NO B).

Wandermühle i., Df., zu Haid geh., B. Tachau, G. Pfraumberg (WB); 45 d. Ew.

Wandermühle II., Wlr., zu Weschekun geh., B. Tachau, G. Pfraumberg (WB); 35 d. Ew.; n. E. Haid.

Wangetschlag, Df., zu Wadetschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 90 d. Ew.; n. E. Steindhammer (1½ St.), Lippnerschwebe (1½ St.).

Wantz s. Vanice, B. u. G. Hohenmauth (OB).

Wanow (č. Vaňov), Gm., B. u. G. Aussig (NB V); 722 Ew., dav. 653 d.\*; (P.); i. P. Aussig; EdL. Prag—Bodenbach.

Sommerfrische oberhalb Aussig am linken Ufer der Elbe mit vielen Landhäusern. Der Ort steigt terrassenförmig an den Ausläufern der Staudenspitze und Michtatenswand empor. 150 m hoch. Herrliche Waldspaziergänge und Ausflüge nach Schreckenstein, Birnal, Prutachelschlucht, hohe Wostray u. a.

Wanowitz s. Vanovice, B. u. G. Boskowitz (M M).

Wanowitz s. Vanovice, B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV).

Wanowka s. Vanovka, B. u. G. Neustadt a. M. (NO B).

Wantsch s. Vanec, B. Trebitzsch, G. Namietz a. O. (SW M).

Wapeo (č. Vapce), 936 m, Galgoer Geb., ö. F. Poruha n. Trebitschin.

Wapenitz s. Vápenice, B. u. G. Příbram (M B).

Wapenitz s. Vápenice, B. u. G. Solán (M B).

Wapenitz s. Vápenice, B. Ung. Brod, G. Bojkowitz (SO M).

Wapenka (č. Vápenka), Df., zu Starkstadt geh., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B) 179 d. Ew. Mühle.

Wapensko s. Vápenko, B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV).

Wapno s. Vápnno, B. Neubydow, G. Chlumetz (NO B).

Wapno s. Vápnno, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).

Wapowitz s. Vápovice, B. Datschitz, G. Tettsch (SW M).

Warin s. Varín, Gap. Trenčín, G. Žilina (NS).

Warme Moldau (č. Teplá Vltava), d. nördl. Quellfluß der Moldau, entspringt n. d. Schwarzerbes a. d. Hohefläche von Mader, fließt etwa 5 Km n., dann sw. über Ober-Moldau u. vereinigt sich in vorsumpftem Tal (Filzau) bei Humwald s. Wallern mit d. Kalten Moldau, etwa 45 Km lang.

Warnsdorf (č. Varnsdorf), pol. Bez. (NB V), bestehend aus d. Ger.-Bez. Warnsdorf, im Gesamtauszmaß von 7938 ha, mit 39.339 Ew. (d. 37.619, ö. 599, and. 1121); Bev.-Abn. 5043 Ew. (12.8%); umfaßt 11 Gemeinden (19 Ortschaften), darunter 3 Städte (Kreibitz, Sankt Georgenthal, Warnsdorf). Der Bez. zählte vor dem Kriege 463 unfallvers. Betr. mit etwa 13.171 Arbeitern. W. gehört zum Kreisgerichtsprangkel Böhm. Leipa und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

Warnsdorf (č. Varnsdorf), St.-Gm., B. u. G. Warnsdorf (NB V); 20.328 Ew., dav. 18.237 d.\* (21.887 d., 456 č.); Bev.-Abn. 3113 Ew. (13.4%); P., T., F.; EdL. Kreibitz-Teichstatt —W. u. (Scheibe)—Reichsgrenze—W.—Reichsgrenze: Warnsdorf.

Bez.-Verw., Bez.-Ger., St.-A., H.-Zoll-A. II, N.-Zoll-A. II, Gr.-Kat.-Ev., Gef.-Kontr.-A. — Realsch., Handelssch., Fachsch. für Weberei, Haushaltungssch. — Wichtiger Punkt für Handel und Spedition (Näheres s. Anhang S. IV). — Textil.-Ind. d. Baumw.-Spinn. (2 gr., 3 kl. Betr.); Baumw.-u. Lein.-Weberei (9 gr., 12 m., 18 kl. Betr.); 3 Zwirn.; 2 Watafabr.; 13 Hülsfabr.; 1 gr., 1 m. Färberet.; 3 gr. Schuhfabr. (Näh. s. Anh. S. III); 2 Lederw.-Fabr.; bed. Glasstein-Schleif.; Piano-fabrik; Chem.-Ind. (4 Betr.). Metall.-Ind.: 16 Betr. (dar. 2 gr. Masch.-Fabr.); gr. Metallwerk, gr. Sprühdernfabr.; Senffabr.; Zementw.-Erz. (1 m., 1 kl. Betr.); 2 Ziegeleien; 3 Steindr.; 2 Sandgr.; Elektr.-Werk; Gaswerk. — W. liegt mitten in dem ausgedehnten Mandau-

becken, aus welchem sich der mit der weithin blinkenden Warte gezierte Burgberg gigantisch heraufsteht. Ausgangsstation für die herrlichsten Touren in die Böhm.-Bäich. Schweiz, in das Laus. Geb. Rodelbahnen.

Warta (č. Varta), Wlr., zu Großpriesen geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 20 d. Ew.; i. P. Schwaden; n. E. Großpriesen.

Warta (č. Stráž), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 682 Ew., dav. 681 d.\*; P. Stráž nad Ohří (Warta a. d. Eger\*); EdL. Prag—Komotau—Eger\*—Hauenstein-Warta\*.

M. Basaltsteinwerke; Mühle. — Sommerfrische, inmitten einer der schönsten Landschaften des mittl. Egertales. In unmittelbarer Nähe der Sauerbrunn Kronofur. Freie Flußbäder, Wald und Bergpartien, Burgruine „Himmelstein“.

Warta s. Varta, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Wartberg s. Senec, Gap. Bratislava, G. Senec (SW S).

Wartenberg (č. Stráž pod Ralskem), St.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 1066 Ew., dav. 972 d.\*; P.; n. E. Brims (1½ St.) mit Fahrpostverbindung.

Mech. Web.; Eisengießerei; Haus-Ind. (Webw.-Erz.); Mühle; Käsef. — Am Fuße des Roll, an der Mündung des Jeschknaches in den Polzen gelegene, gerne suchte Sommerfrische mit reizender Umgebung, reiner Luft und nahen ausgedehnten Wäldern. (Gräfl. Hartig-scher Besitz). In aller nächster Umgebung befindet sich ein Jahrhundert altes Schloß mit parkähnlichem Schloßberg, Meierhof, Talsperre, Denkmäler. Gute Straßen nach allen Richtungen. Sommerhotel „Wartenberger Hof“ und andere. Die Badeorte Hammer am See und Bad Kunnersdorf sind in ¼ Stunde und 1¼ Stunde auf schönen Waldwegen und Straßen zu Fuß erreichbar. Lohnende Ausflüge.

Wartenberg s. Sedmhorky, B. u. G. Turnau (NB IV).

Warwanow s. Varvašov, B. Pisek, G. Mirowitz (SB B).

Warze (č. Staročeský vrch, unv. Biber), 2490 m, in der Hohen Tatra, n. d. Geroldsdorfer Spitze.

Wärzen (č. Dvorce), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 195 Ew., dav. 182 d.\*; i. P. Pomeisl; n. E. Rudig.

Waschagrün (č. Vjškov), Gm., B. u. G. Pian (WB); 215 d. Ew.; i. P. Michelsberg; n. E. Kutenplan, Plan (1 St.). — Mühle.

Waschlow s. Vašlov, B. Schlan, G. Neustraschitz (NB VI).

Wasowet s. Vazovec, B. u. G. Turnau (NB IV).

Wassaberg i. Riesengeb., 1174 m, südöstl. d. Schneekoppe.

Wasserau (č. Bezvřov), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 312 Ew., dav. 311 d.\*; i. P. Muttersdorf; n. E. Muttersdorf (1 St.).

Wasser-Aulejzd (č. Vodní Újezd), Df.-Gm., B. Mies, G. Dobrzan (WB); 229 Ew., dav. 210 d.\*; i. P. Dobrzan; n. E. Dobrzan, Chotieschau, Zwug. — Mühle.

Wasserhäuseln, Df.-Gm., B. Tepl. G. Petschau (NW B); 204 Ew., dav. 201 d.\*; i. P. Petschau; n. E. Schönwehr. — Kistenfabr.; 2 Mühlen.

Wasserriesel s. Dolní Ples, B. Königinhof, G. Jaromět Wasserpolaken s. Lachen.

Wassersuppen (č. Nemanice), Gm., B. u. G. Taus (WB); mit Älthütten und Friedrichshütten 1098 Ew., dav. 1070 d.\*; P., T.; n. E. Kleneč (1½ St.), Trhanov (1½ St.).

Bed. Spiegelglasfabr.; gr. Goldleistenfabr.; Metallkapsel-Erz.; Sägewerk.

Wassertrompeten (č. Ostromeč), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB B); 180 Ew., dav. 159 d.\*; i. P. Hochsemowitz; n. E. Bischofteinitz (2 St.).

Wasflowitz (č. Oslovice), O., zu Hohlen geh., B. u. G. Böhm. Leipa (NB V); 106 d. Ew.; i. P. u. n. E. Neungarten.

Watekow s. Vatzkov, B. u. G. Beneschau (M B).

Watzitz (č. Vátice), Gm., E. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB); mit Neustädtl. Rogau, Rojsko u. Wunderbach 630 Ew., dav. 595 d.\*; i. P. Hartmanice; n. E. Sušice.

Gr. Glasfabr. im Ortsteil Annatol; Ziegelei.

Watin s. Vatin, B. Neustadt i. M., G. Saar (M M).

Watislaw (č. Vlastislav), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobowitz (NB VI); mit Chrasney, Skalka 338 Ew., dav. 229 d.\* (294 d., 49 č.); i. P. Trebnitz; n. E. Trebnitz Stadt, Podsedice.

Mühle; Steinbr. — Sommerfrische im weitbekanntesten Meideltal, eng angeschlossen an die Burg Skalken und an die schon ganz verfallene Burg Wlastislav.

Watsowitz s. Vadvovice, B. u. G. Pisek (SB B).

Watsowet s. Vavice, B. u. G. Pígram (M B).

Watzanowitz s. Vacenovice, B. u. G. Mährisch Budwitz.

- Watzanowitz s. Vacanovice, B. u. G. Olmütz. (N.M.).  
 Watzau s. Vacovy, B. u. G. Klattau (W.B.).  
 Watzau s. Vacov, B. Strakonitz, G. Wolin. (S.B.).  
 Watzelsdorf s. Václavov, B. u. G. Hohenstadt (N.M.).  
 Watzelsdorf s. Vacenovice, B. u. G. Gaya (80 M.).  
 Watzgenreuth (č. Vackovec), Df.-Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Doberau 131 d. Ew.; 1. P. Mostau; n. E. Mostau-Nebanitz. — Mühle.  
 Watzkenreuth (č. Vackov), Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); 424 Ew., dav. 419 d.\*; 1. P. Fleißen; n. E. Schönbach, Fleißen, Neukirchen-Brenndorf. — Tongew.  
 Watkow s. Vackov, B. u. G. Kamenitz a. L. (M.B.).  
 Watzlawitz s. Václavice, B. u. G. Probitz (N.M.).  
 Wawfletitz s. Vavřetice, B. Königl. Weinberge, G. Eule Wawfletitz s. Vavřinec, B. Kuttenberg, G. Kohnjanowitz Wawfletitz s. Vavřinec, B. u. G. Melnik (N.B.V.).  
 Wawrowitz s. Vávrovica, B. u. G. Troppau (M.Schl.).  
 Wazačka (č. Vazačka), Df., zu Bělá geh., B. Münchengrätz, G. Weißwasser (N.B. IV); 67 Ew. (48 d., 19 č.); 1. P. Bělá; n. E. Bösig.  
 Wažan s. Vážany, B. u. G. Boskowitz (M.M.).  
 Wažan s. Vážany, B. u. G. Kremier (N.M.).  
 Wažan s. Vážany, B. u. G. Ungar. Hradisch (80 M.).  
 Wažan s. Vážany, B. u. G. Wischau (M.M.).  
 Wažan K. (d. i. Königfeld) s. Královopolské Vážany, B. Wischau, G. Austerlitz (M.M.).  
 Wažan L. (d. i. Linhart) s. Linhartské Vážany, B. Wischau, G. Austerlitz (M.M.).  
 Wažitz s. Važice, B. Jitón, G. Lihan (N.B. IV).  
 Wazlaw s. Václav, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).  
 Weiskow s. Věckow, B. Chrudim, G. Naussaberg (O.B.).  
 Weiskowa Lhota, s. Věckowa Lhota, B. Seifan, G. Sedletz (M.B.).  
 Weinitz s. Vělnice, B. u. G. Kamenitz a. L. (M.B.).  
 Wierai s. Veliary, B. u. G. Ungarisch Hradisch (80 M.).  
 Wehinitz (č. Vchynice), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N.B. VI); 355 Ew., dav. 203 d.\*; 1. P. Lobositz; n. E. Lobositz, Sallowitz.  
 Weber-Berg (č. Malnoví vrch), 822 m, hohe Erhebung der südwestl. Isergebirgsvorlage bei Rudolfsthal, nordöstl. Reichenberg.  
 Weberschan (č. Břvany), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (N.B. VI); 543 Ew., dav. 322 d.\* (526 d., 19 č.); P.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.  
 Mieratwasservers.; Mühle; Kalksteinbr.; Steinbr.  
 Weber- und Lindelhof, O., zu Sankt Katharina geh., B. Klattau, G. Neuern (W.B.); 117 d. Ew.; n. E. Neuern (1½ St.).  
 Webeschan (č. Bžany), Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönan (N.B. VI); mit Ratsch 748 Ew., dav. 597 d.\*; 1. P. Schallan; n. E. Ratsch.  
 Gr. Braun-Edw.; Ziegelei; 2 Steinbr.; Sandgr.  
 Webrowa (č. Věrovov), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (W.B.); 175 Ew., dav. 172 d.\*; 1. P. Hochsemilowitz; n. E. Bischofteinitz (1½ St.).  
 Webrutz (č. Vrutice), Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N.B. V); 390 Ew., dav. 357 d.\*; 1. P. u. E. Polepp. — Steinbr.  
 Wechnow s. Věchnov, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz Wechnel-Berg, 804 m, mähr. Karpathenvorland, 5. Aupstz (n. N. Nikolsburg).  
 Weckerdorf (č. Křinice), Gm., B. u. G. Braunau (NO B); 1365 Ew., dav. 1100 d.\* (1329 d.); P.; n. E. Braunau.  
 Glasbilder-Erz.; Sägewerk; 2 Mühlen; Ziegelei; Sandgr.  
 Weckerdorfer Felsen, eine Felsenstadt im Schmiedegrund bei Maria-Stern (1½ St. von Braunau).  
 Wedl (č. Bedno), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 147 Ew., dav. 135 d.\*; 1. P. Jechnitz; n. E. Woratschen, Jechnitz, Petersburg (1½ St.).  
 Wedlitz (č. Vědice), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N.B. V); mit Julienau 505 Ew., dav. 502 d.\*; 1. P. Gastorf; n. E. Gastorf (1½ St.), Liebeschitz bei Auscha (1½ St.), Auscha (1½ St.). — Mühle; Ziegelei.  
 Wědomitz s. Vědomice, B. u. G. Raudnitz (N.B. V).  
 Wěrowitz s. Věrovice, B. u. G. Mähr. Kromau (8W.M.).  
 Wedruschitz (č. Větrušice), Gm., B. u. G. Saaz (N.B. VI); 105 Ew., dav. 98 d.\*; 1. P. Schaboglitz; n. E. Schaboglitz und Tschechowitz.  
 Wedrynie (d. Wendlink, č. Vendryně), Gm., B. Teschen, G. Jablunkau (O.Schl.); 2775 Ew., dav. 56 d. (2491 p., 62 d., 6 č.); P.; EdL. Bohumín (Oderberg)—Caca.  
 Zementw.-Erz.; Kalkbr.; 2 Steinbr.  
 Wegiska-Paß auch Paß von Czerechca, 575 m, Waidkarpathen, Straßenpaß v. Bielca-Tal (Jaslika, Polen), ins Laborca-Tal (Laborcá).  
 Wegstädtl (č. Stěti). Ger.-Bez., zum pol. Bez. Dauba (N.B. V) geh., im Gesamtausmaß von 13.959 ha, mit 11.620 Ew. (d. 10.766, č. 834, and. 20); Bev.-Abn. 190 Ew. (1.6%); umfaßt 28 Gemeinden (35 Ortschaften), darunter 2 Städte (Gastorf, Wegstädtl). W. gehört zum Kreisgerichtssprengel Leitmeritz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.  
 Wegstädtl (č. Stěti), St.-Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N.B. V); 1854 Ew., dav. 1082 d.\* (1421 d., 349 č. — Wahlst.: 601 d., 342 č.); P., T., F.; EdL. Lissa—Tetschen (Lysá—Děčín) und Prag—Bodenbach.  
 Bez.-Ger., St.-A. — Landw.-Wagen-Erz.; 2 Ledertabr.; Zuckerfabr.; Bierbr.; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr.  
 Weheditz (č. Bohatice), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 1685 Ew., dav. 1593 d.\*; P., T., F.; n. E. Karlsbad.  
 Dachpappenfabr.; Masch.-Wkst.; m. Keram. Fabr.; 1 m., 1 kl. Ziegelei.  
 Wehlowitz s. Věhlovice, B. u. G. Melnik (N.B. IV).  
 Wehr s. Werth, B. u. G. Falkenau (NW B).  
 Weiberkränke (č. Zenská Bída), Df., zu Königreich I. geh., B. u. G. Königshof (NO B); 116 d. Ew.; 1. P. Neurettendorf; n. E. Schurz (1½ St.), Pilnikau (1½ St.).  
 Weichardt s. Vikartovec, Gsp. Spis, G. Spisská Sobota Weichseln (č. Višňov), O., zu Kladen geh., B. u. G. Krumau (S.B.); 394 Ew. (308 d., 90 č.); n. E. Krumau (Bhm.).  
 Weiden, Df., zu Männelsdorf geh., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Dohnau, Prädias 169 d. Ew.\*; n. E. Seelau (1½ St.), Klösterle a. d. Eger (1½ St.).  
 Weidenau (č. Vidnava), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Freiwaldau (W.Schl. geh., im Gesamtausmaß von 18.039 ha, mit 15.855 Ew. (d. 15.546, p. 36, č. 26, and. 347); Bev.-Abn. 197 Ew. (1.2%); umfaßt 10 Gemeinden (30 Ortschaften), darunt. 2 Städte (Friedberg, Weidenau). W. gehört zum Kreisgerichtssprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.  
 Weidenau (č. Vidnava), St.-Gm., B. Freiwaldau, G. Weidenau (W.Schl.); 2083 Ew., dav. 1858 d.\* (1756 d., 18 p., 15 č.); Bev.-Zun. 136 Ew. (7%); P., T., F.; EdL. Haugsdorf—W., W.—Reichagr. Bez.-Ger., St.-A., n. Zoll-A., Gef.-Kontr.-A. — D. Gymn. — Mühle; Sägewerk; Bierbr.; Kauln- u. Steinwerke; Buchdr.; Gaswerk. — Seeshle 239 m. 1889, rollende Gymnasialkirche in spätromantischem Stil, Badeanstalt mit Schwimmbad, Rodeibahn, städt. Museum. Ausflüge: Zum Brtlen, das wildromantische Jüppetal, auf den aussichtreichen Kienberg, die Tropfsteinhöhle bei Saubsdorf usw.  
 Weidmesgrün, Df., zu Unterbrand geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 103 d. Ew.; n. E. Unterbrand.  
 Weigelsdorf (č. Vikantice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N.M.); 809 Ew., dav. 790 d.\*; 1. P. Goldenstein; n. E. Heirichsthal, Neuellersdorf. — Graphit-Gew.  
 Weigelsdorf (č. Vajglav), Gm., B. u. G. Römerstadt (N.M.); 219 Ew., dav. 217 d.\*; 1. P. Friedland a. d. Mohra; n. E. Friedland a. d. Mohra, Friedland a. Politzbach. — Steinbr.  
 Weigelsdorf (č. Volanov), Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 504 Ew., dav. 492 d.\*; 1. P. u. E. Trautenau.  
 Weigensdorf (č. Vykmanov), Df.-Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B); mit Rößling 468 Ew., dav. 464 d.\*; 1. P. Fürstein; n. E. Fürstein (1 St.), Kupferberg (1½ St.), Schmiedeberg Markt (1½ St.).  
 Weigsdorf, Gm., B. u. G. Friedland (N.B. IV); mit Minkwitz 912 Ew., dav. 858 d.\*; P., F.; EdL. Pardubitz—Josefsstadt (Josefov)—Jaroměř—Reichenberg—Seidenberg.  
 Zoll-A. — Gr. Gutewartenfabrik; Säge; Mühle.  
 Weihled (č. Výchled), Df., zu Kleinbock geh., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 93 Ew. (88 d., 25 č.); n. E. Schlottenkukus (1½ St.), Böhmisch Skalitz (1½ St.).

Welkersdorf (č. Vykřovice), Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (N M); mit Krňesohf 1729 Ew., dav. 1574 d.\*; P., T., F.; EdL. Hohenstadt—Zöptau.

Gr. Mineral-Ref.; Leinen-Web.; Kunsthonigfabrik; Mühle; 2 Steinbrüche.

Weihsnitz a. Věmyslice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).

Weinberg (č. Vinobrádky), Df., zu Frainspitz geh., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); 379 d. Ew.; n. E. Misslitz (1½ St.), Pohrlitz (1½ St.).

Weinberg a. Vinohrádky, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

Weinberg (č. Vinice), 224 m (Böhm. Mittelgebirge), nw. Libchowitz a. Eger.

Weinberge s. Královské Vinohrady, B. u. G. Königl. Weinberge (M B).

Weine (č. Vínó), Df.-Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 161 Ew., dav. 159 d.\*; I. P. Roßwald Markt; n. E. Roßwald, Obbersdorf (1½ St.), Mocker (Prenß-Schles.) (1½ St.).

Weinern (č. Vinaře), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Widelizt 369 Ew., dav. 359 d.\*; I. P. Fünfthunden; n. E. Pohlitz-Dehlau, Willowitz. — Sandgr.

Weinern s. Vajnory, Gsp. u. G. Bratislava (SW S).

Weingarten (č. Vinařice), Df., zu Görkau geh., B. Komotau, G. Görkau (NE B I); 97 d. Ew.; I. P. Görkau; n. E. Görkau, Udwitz-Görkau. Steinbr.

Weinitz s. Bojnice, Gap. Nitra, G. Prievidza (S S).

Weipersdorf a. Vyprachtce, B. u. G. Landskron (O B).

Weipert (č. Vejprty), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Preßnitz (NW B) geh., im Gesamtausmaß von 5.851 ha, mit 17.501 Ew. (d. 18.878, č. 45, and. 578); Bev.-Abn. 2.165 (12¼%); umfaßt 3 Gemeinden (6 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Weipert). W. gehört zum Kreisgerichtsprengel Brüx und zum Handelskammerbezirk Eger.

Weipert (č. Vejprty), St.-Gm., B. Preßnitz, G. Weipert (NW B); mit Böhmisch Hammer 10.422 Ew., dav. 9996 d.\* (11.360 d., 20 č.); Bev.-Abn. 1.493 Ew. (12½%); P., T., F.; EdL. Komotau—W., W.—Reichsgrenze.

Bez.-Ger. St.-A., N.-Zoll-A. I., N.-Zoll-A. II, Gef.-K.-A. — Fachsch. i. Posamenten-Industrie. — 718 m hoch gelegene Erzgebirgstadt; das angezogene Neugeschrei gehört zur Stadt. — Textil-Ind.: Posamentierwaren-Erz. (1 gr., 3 m., 20 kl. Betr. sowie ausged.-Haus-Ind.); Stückerlei. (6 Betr.); Strick- u. Wirkw.-Ers. (1 m., 7 kl. Betr.); 3 Spitzenklöppeleien; m. Gummiwaren-Erz.; 4 Färbereien; 3 Kunstseiden-Zwirnereien; gr. Handschuhfabr.; Masch.-Fabr.; berühmte Jagdgewehr-Erzeugung (4 Betr.); Webstuhl-Erzeugung, Schuhfabr.; Papierwaren- und Präge-Anstalt (1 gr., 1 m., 3 kl. Betr.); Steinbrüche; m. Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Stabfabr.; Bicktr.-Werk. — Weipert, am rechten Ufer d. Pöhl- (od. Grenz-) Baches in einer Längenausdehnung von 8¼ km. Seehöhe bis 502 m. Weipert (in den ältesten Urkunden Weyrthber) einstens gesegnet durch den Bergbau, wurde zur aufblühenden Industriestadt. Der Bärensteiner Berg (¾ St.) in Sachsen (900 m hoch) gewährt ein Gesamtbildnis von Weipert und dem anliegenden Orte Bärenstein.

Weiß s. Vřrov, B. u. G. Kralowitz (W B).

Weißowa (č. Vřrov), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 105 Ew., dav. 80 d.\* (217 d., 7 č. — Wahlst.: 40 d., 22 č.); I. P. u. n. E. Blisowa.

Weißbach s. Weißbach, B. u. G. Friedland (N B IV).

Weißowitz (č. Velislavice), O., zu Twersa geh., B. u. G. Krumau (S B); 98 d. Ew.; I. P. Kirchschlag i. Böhmerwalde; n. E. Nespodina (1½ St.).

Weissau s. Výsona B. Chrudin, G. Nassaberg (O B).

Weiß-Aujezd (č. Bílý Újezd), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI); mit Boschney, Klettschen, Buschholka 436 Ew., dav. 374 d.\*; I. P. Wellemin; n. E. Milleschau-Kottomirsch—Mühlh.

Weißaujezd s. Bílý Újezd, B. Neustadt a. M., G. Opotno

Weißbach (č. Bílý Potok), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); mit Hahnberg 808 Ew., dav. 774 d.\*; (P.); I. P. u. n. E. Jauernig. — Zoll-A.-Exp.

Weißbach (č. Bílý Potok), B. u. G. Friedland (N B IV); mit Wilhelmshöhe 1857 Ew., dav.

1745 d.\*; P.: Bily Potok pod Smrkem (Weißbach a. d. Tafelfichte\*), T., F.; EdL. Kaspenau—Weißbach.

Gr. Baumwoll-Spinn.; Baumwollerei (5 Betr.); Holz- u. Spielwaren-Erz. (6 Betr. Hausindustrie); Sägewerk (3 m., 6 kl. Betr.); Mühle. — Sommerliche, am Fuße der Tafelfichte (1123 m), an der Wittig und dem Hegebach gelegen, umskunt von den Ausläufern des Isergebirges. Bäder in Lieberwa (30 Min.); alkalischer Säuerling, Stahlquelle, Molkenkur, Kaltwasserbäder. Spaziergänge vorwiegend durch bergiges Terrain auf markierten Wegen. Prachtige Gebirgsstraßen. Gute Radfahrwege. Ausflüge zum Schwarzbachfall (30 Min.), nach Haindorf (35 Min.), nach Bad Lieberwa (30 Min.), ins Waldromantische Hegebach- am Ortsausgange. Nußstein (1 St.), Taubenhaus (1½ St.), Käulige Berg (1½ St.), Hinterborn (25 Min.), Tafelfichte (2 St.), Wittighaus (1½ St.), Schöner Ausguck zur Hubertushöhe. Im Winter schöne Sportschlittenbahn gegen Bad Lieberwa; Sportschlitten stehen in obgenannter Bauge gegen geringe Entlohnung zur Verfügung. Der Ort wurde 1594 gegründet.

Weißbach (č. Bílý Potok, sl. Zarnovica kotok) r. Nebenfluß d. Teplica, entspringt s. d. Holy Kocok n. Kremnitz, fließt w., die Grenze zw. Kremitzer Geb. u. Großer Fatra, bildend, mündet s. Bad Stuben.

Weißer Arva (č. Bílá Orava, sl. Biela Orava, ung. Fehér Áva), s. Quellfluß d. Arva, entspringt in der Arvaer Magura, fließt ö., die N.-Grenze d. Geb. bildend, ver. einigt sich bei Vátie m. d. Schwarzen Arva.

Weißer Desso, ein Nebenfluß der Kamnitz, gehört daher zum Fußgebiet der Elbe. Entspringt am Sieghübel im Isergebirge, fließt südöstl., um bei Aufnahme der Schwarzen Desso bei Tiefenbach nach Süden abzubiegen und nach etwa 12 km Lauf bei Unter-Tannwald, Bez. Gablonz in die Kamnitz zu münden. Im Fußgebiet Talsperre.

Weißer Karpathen (č. Bílé Karpaty), d. sw. Zug d. Sandstein-Karpathen, besteht aus zwei Zügen. Der innere sind die eigentl. „Weißen Karpathen“ und beginnt in Ungarn a. d. Miava, streicht n. ö. an d. Grenze zw. Mähren u. Slowakei bis zum Javoruk-Gebirge, durchschnittliche Höhe 500 bis 600 m, etwa 90 km lang.

Weißbach (č. Vyšepchy), Df.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 128 Ew., dav. 121 d.\*; I. P. Schamers; n. E. Neubistritz (1½ St.), Jindřichův Hradek (2¼ St.).

Weißbach (č. Vysně), Gm., B. u. G. Wittungau (S B); 372 Ew., dav. 269 d.\*; (P.); I. P. Gmünd; EdL. Gmünd—Eger.

Weißer Neißer s. Friedrichswalder Neisse.

Weißenstein (č. Bílý Kámen), Df., zu Deutsch Gießhübel geh., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 197 Ew. (169 d., 28 č.); I. P. Deutsch Gießhübel; n. E. Fußdorf.

Weißenstein s. Bílý Kámen, B. u. G. Castau (M B).

Weißensulz (č. Bílá nad Raduzov), Mkt.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 1743 Ew., dav. 1674 d.\*; P., T., F.; EdL. Taus—Tachau (Domazlice—Tachov).

Spitzen-Erz.; m. Bierbr.; Sägewerk; Schindel-Erz.; Mühle; Ziegelei; Quarzbr.; Steinbr.

Weißer Oppa auch Kleine Oppa (č. Bíla Opava), d. südl. Quellfluß d. Oppa, entspr. zw. Altvater u. Hoher Heide, fließt ö. u. n. Nahe d. Quelle Wassertratt, steil in steilem Tal, berührt Karlsbrunn, mündet w. Würbensthal in d. Mittlere Oppa (14½ km).

Weißer Oppa, d. südl. Quellfluß der Schwarzen Oppa (Moor Reihwiesen).

Weißer Bach (č. Bílý voda), in Erdšchern u. Höhlen teilweise verschwindendes Gewässer bei Holstein im Gebiet der Stolper Höhlen (Mähren).

Weißer Berg (č. Bílá hora), 880 m, w. Prag, bekannt durch d. historische Schlacht i. J. 1620.

Weißer Riegel, 1076 m (Kunisches Geb.), n. d. Oeser-Berges.

Weißer Theiß (č. Bíla Tisa, ung. Fehér Tisa), s. Quellfluß der Theiß, entspr. als Tisara n. d. Pop Ivan, fließt w. in mehreren Bogen d. Bogdán b. Nowo Belca, wo sie sich, etwa 40 km lang, mit d. Schwarzen Theiß vereinigt.

Weißer Waag (č. Bílý Váh, ung. Fehér Vág), n. Quellfluß d. Waag, entspr. a. Křivany (Hohe Fatra), fließt s., dann w. ö. Vážec u. vereinigt sich ö. Kráfovska Lehota m. d. Schwarzen Waag, etwa 30 km lang.

Weißer Wiese im Riesengeb. Eine sumptige Hochfläche, Ursprung d. Aupa. Sie streicht vom Koppenglan, dessen südwest. Abdachung sie bildet, in 1476—1559 m Höhe sanft abfallend, in westlicher Richtung zum Silberkamm.

Weißgrün s. Kameneč, B. u. G. Rokytzan (W B).

Weißturka s. Bílá Hôrka, B. u. Meldatheln (S B).

Weißkirchen (č. Kostelec), Gm., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); mit Güntersdorf 1936 Ew. (1874 d., 6 č., 1 p.); P., T., F.; n. E. Jägerndorf.

Kunstwolle-Erz.; Mühle; 2 Steinbr. — Sommerfrische, Seeb. 325 m. In der Oppa Flußbäder u. Fischerei. Ausflugspunkt: Mösing.

Weißkirchen (č. Bily Kostelec), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); mit Hundorf, Sorge 293 Ew., dav. 292 d.\*; i. P. Graber; n. E. Eicht, Munker.

Weißkirchen a. N. (č. Bily Kostel n. N.), Gm., B. Reichenberg, G. Kratzau (NB V); mit Bäckenhain, Frauenberg 1557 Ew., dav. 1455 d.\*; P., T., F.; EdL. Reichenberg—Zittau.

2 Baumw.-Abf.-Spinn.; 2 Reibereien; m. Papier, Papp.-u. Holzstoff-Fabr.; Zementwaren-Erz.; Knochenstämpfe; Gummiwaren-Erz.; 2 Sägewerk; 2 Steinbr.; 2 Sädg.

Weißkirchen s. Biele Kostoly, Grp. Bratislava, G. Trnava

Weißkirchen s. Hranice, B. u. G. Mähr. Weißkirchen

Weißkirchen s. Vlnčoves, B. u. G. Melnik (NB IV).

Weißkirchlitz (č. Novosedlice), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 4642 Ew., davon 3453 d.\* (3870 d., 701 č.); Bev.-Abn. 201 Ew. (42%); P.; EdL. Bodenbach—Komotau: "Turn-Weißkirchlitz".

Braunk.-Bwg.; 3 Metallw.-Fabr.; Glashütte; Steingut-Fabr.; Pappfabr.; m. Mühle.

Weißenau s. Bílá Hlína, B. u. G. Münchengrätz NB IV).

Weißenbitten s. Bílá Lhota, B. u. G. Littau (NM).

Weißenpodol s. Bílý Podol, B. u. G. Caslau (MB).

Weißenpöthen s. Politzán, B. Neupaka, G. Hoffitz (NO B).

Weißensteine s. Bílý Kůl, B. u. G. Hohenmauth (OB).

Weiße Spitze (č. Bílý štít), 2235 m, Hobe Tatra, n. d. Lomnitzer Spitze, nahe d. gleichnamigen Seen.

Weißenstetten (č. Pasohlávky), Gm., B. Nikolausberg, G. Pohrlitz (SW M); 1020 Ew., davon 995 d.\*; (P.); i. P. Muschau; n. E. Vranovice (1½ St.).

Weißenstern s. Třebíz, B. u. G. Schlán (NB VI).

Weißenfarnschma s. Bílá Trmešná, B. u. G. Königshof

Weißenwasser (č. Bílá u. Bedeže) Ger.-Bez., zum pol. Bez. Münchengrätz (NB IV) geh., im Gesamtausmaß von 20.714 ha, mit 13.919 Ew. (č. 11.308, d. 2.560, and. 51); Bev.-Abn. 367 Ew. (26%); umfaßt 26 Gemeinden (34 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Weißenwasser). W. gehört zum Kreisgerichtsprengel Jungbunzlau und zum Handelskammerbezirk Reichenberg, bzw. Ind.-Zentr. Königgrätz.

Weißenwasser (č. Bílá Voda), Mkt.-Gm., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); mit Kamitz Überschar, Rosenkranz, Weißwasser Dorf, Weißwasser Markt 1182 Ew., dav. 908 d.\*; P., T., F.; n. E. Reichenstein (Preuß.), Patschkau (Preuß. Schles.) (1½ St.), Jauernig (2 St.).

Mühle. — Sommerfrische, 9 km nw. von Jauernig, knapp an der Reichsgrenze. Herzogl. Schloß mit Park.

Weißenwasser (č. Bílá Voda), Gm., B. Hohenstadt, G. Schildberg (NM); 564 Ew., dav. 459 d.\*; i. P. Mährisch Karlsdorf; EdL. Nieder Lipka—M. Schildberg. — Mühle.

Appretur; Färberei; Sägewerk; 2 Steinbrüche.

Weißenwasser (č. Voda), 1. Nebenfl. d. Poprad, entspringt nördlich der Weißsee Spitze, fließt süd. und mündet bei Kezmarok.

Weißenwasser s. Bílá, B. Münchengrätz, G. Weißwasser

Weißenwasser Dorf (č. Bílá Voda Ves), O., zu Weißwasser geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 479 d. Ew.; n. E. Reichenstein (Preuß.), Patschkau (Preuß. Schles.) (1½ St.), Jauernig (2 St.).

Zoll-A. — Sägewerk; Kalkbr.

Weißenwassergrund (č. Čertův důl), Schlucht des von der Schneepöcke kommenden Quellflusses d. Elbe, zwischen dem Hauptkamm des Riesengeb. u. d. Ziegenotoken. ein echtes Hochgebirgstal von W. nach O. streichend.

Weiß-Berg, 478 m, a. d. sächs. Grenze, städt. Nordfzr., Bez. Schluckenau.

Weiten-Třebetitsch (č. Široké Třebčice), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 644 Ew., davon 581 d.\*; P.; n. E. Knöschitz, Hohentrebetitsch, Großwitschitz.

Geb. des Dichters Aug. A. Naaf (1850).

Wejprnütz s. Vejprnice, B. u. G. Pilsen (WB).

Wejretz s. Vejrec, B. u. G. Tabor (MB).

Wejrow s. Vřrov, B. u. G. Prachatitz (SB).

Wejšchitz s. Výchce, B. Blatna, G. Březnitz (WB).

Wejwanow a. Vejvanov, B. Rokytzan, G. Zbirow (WB).

Wejwanowitz s. Vejvanovice, B. u. G. Chrudim (OB).

Wekelsdorf (č. Teplice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Braunau (NO B) geh., im Gesamtausmaß von 12.838 ha, mit 12.900 Ew. (d. 12.714, č. 104, and. 82); Bev.-Abn. 1.327 Ew. (103%); umfaßt 22 Gemeinden (30 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Starkstadt). W. gehört zum Handelsgerichtsprengel Königgrätz und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.

Wekelsdorf (č. Teplice nad Metují), Mkt.-Gm., G. Wekelsdorf (NO B); mit Buchwaldsdorf, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); mit Buchwaldsdorf, Neuhof, Stegreifen 1123 Ew., dav. 1054 d.\* (1300 d., 16 č.); P., T.; EdL. Chocch —Halbstadt, Wekelsdorf—Trautenua.

Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Leinen-Web. und Bleiche; Schuhw.-Erz.; Lohstämpfe; Flachknickereien; Zementw.-Erz., Bierbr., 2 Mühlen. — Schloß. Wekelsdorf liegt in 470 m Seeh., in ausgedehnten Fichtenwaldungen, Freibäder im romantisch gelegenen „Schwarzen Teich“ in Bichelstein. Sehr geeignet als Sommerfrische. Die Wekelsdorfer Felsenstadt ist seit 1894 bekannt. Die gleich wie in Adersbach aus Sandstein bestehenden Felsen erhielten durch das unterirdische und aussehende Bergwasser oft abenteuerlich geformte Gestalten: Marktplatz, Domplatz, Totengasse, schwebender Stein usw.

Wekelsdorfer Felsen schließen südöstl. an die Adersbacher Felsen an. Wir finden hier die gleichen Erscheinungen wie bei letzteren. Auch viel besuchter Ausflugsort.

Wekosch a. Věkoše, B. u. G. Königgrätz (NO B).

Wekatitz s. Velatice, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).

Weibsch s. Velbřy, B. u. G. Selčan (MB).

Weibine (č. Lbín), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 188 Ew., dav. 183 d.\*; i. P. Schüttenitz; n. E. Leitmeritz (1 St.).

Weibine (d. Lbín), O., zu Liebnitz geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 331 Ew. (267 d., 64 č.); P.

Weiboth (č. Velvety), O., zu Hertine geh., B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI); 494 Ew. (372 d., 152 č.); P.; n. E. Auperschin, Hertine.

Zuckerfabr.

Weibowitz s. Běhozice, B. u. G. Kralowitz (WB).

Weibuditz (č. Velebudice), Df.-Gm., B. u. G. Brüx (NB VI); 215 Ew., dav. 140 d.\*; i. P. Brüx; n. E. Seidowitz (1 St.), Brüx (1½ St.), Obernitz (1½ St.).

Weichau (č. Velichov), Df.-Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 655 Ew., dav. 647 d.\*; P., T., F.; EdL. Wickwitz—Gießhübel-Sauerbrunn.

Sägewerk; Holzw.-Erz.; Mühle; Ziegelei.

Weichau (č. Velichov), O., zu Dreihöf geh., B. u. G. Saaz (NB VI); 161 d. Ew.

Sommerfrische, 370 m ü. d. M., zwischen Bergen reizend gelegen, gegen raue Winde geschützt. Freundsliche Spaziergänge und lohnende Ausflüge.

Weichen (č. Velichov), Wlr., zu Großpriesen geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 23 d. Ew.; i. P. u. n. E. Großpriesen.

Weichow s. Velichovy, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).

Weichowek s. Velichovy, B. Königshof, G. Jaroměř

Weichwin s. Velechvín, B. Budweis, G. Lischau (SB).

Weichrad s. Velchrad, B. u. G. Ungar. Bradisch (NO B).

Weichradok s. Velchraděk, B. u. G. Königshof (NO B).

Weicheln s. Velechly, B. Poděbrad, G. Nymburg (NB IV).

Weilemin (č. Velemín), Gm., B. Leitmeritz, B. Lobositz (NB VI); 550 Ew., dav. 482 d.\*; P., T., F.; n. E. Milleschau-Kottomirsch.

Mühle; Sägewerk. — Sommerfrische am Südostufer des Donnerberges, 292 m hoch, am westl. Eingange ins Wopparner (Weileminer) Grundtal, im Mittelgebirge.

Weisen a. Veleš, B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB).

Weisenitz s. Velenice, B. Poděbrad, G. Königstadt (NB-IV).

Weisenka s. Velenky, B. u. G. Böhm. Brod (MB).

Weisenow s. Velenov, B. u. G. Boskowitz (MM).

Weisenow s. Velenov, B. u. G. Kolln (MB).

Weisenstein s. Velešín, B. u. G. Krumau (SB).

Weiseschitz (č. Velešice), Df., B. Dauba, G. Wegstädtl (NB V); 311 Ew., dav. 284 d.\*; i. P. u. n. E. Gastorf. — Mühle.

Weiseschitz s. Velešice, B. G. Neubydžov (NO B).

Weiseschitz s. Velešice, B. Strakonitz, G. Horatowitz (SB).

Weiseslawin s. Velešávin, B. u. G. Smichov (MB).

Weiseta s. Velečov, B. u. G. Kolln (MB).

Weiseta s. Velešín, B. Selčan, G. Sedletz (MB).

Weisetz (č. Velečice), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); 372 Ew., dav. 356 d.\*; i. P. Saaz; n. E. Trnava und Michelob.

**Weletschin** (č. Velečín), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); mit Johannesdorf 279 Ew., dav. 267 d.\*; I. P. Pladen; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein: „Weletschin—Pastuchowitz — Velečín—Pastuchovice“.

**Weihartitz** s. Weihartice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).

**Weihnitz** (č. Lhenice), Gm., B. Dux, G. Bilin (NB VI); mit Bukowitz, Moschen 674 Ew., dav. 638 d.\* (638 d., 7 ě.); I. P. Schalan, Ratsch, Franz-Josef-Stollen. — Mühle; Steinbr. Weisschot s. Vihosť, B. u. G. Jičín (NB IV).

**Weihota** an der Elbe (č. Lhotka nad Labem), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 390 Ew., dav. 292 d.\*; I. P. u. n. E. Lobositz. Ziegelei.

**Weihoten** (č. Lhota), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 216 Ew., dav. 194 d.\*; I. P. Jechnitz; n. E. Jechnitz (1½ St.), Cista (1½ St.).

**Weihoten s. Lhota** pod Džbánem, B. u. G. Rakonitz.

**Weihotta** (č. Lhota), Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); 430 Ew., dav. 427 d.\*; I. P. Petersdorf; EdL. Wekelsdorf—Trautenau: „Bösig-W.“.

**Weihütta** (č. Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Dauba (NB V); 100 d. Ew.\*; I. P. Dauba; n. E. Neugarten (2 St.), Habichtstein (2 St.). Steinbr.

**Weihkwa s. Veliková**, B. Holeschau, G. Wisowitz (NM).

**Weilm s. Velim**, P. u. G. Kolin (M B).

**Velin s. Veltín**, B. Pardubitz, G. Holtz (O B).

**Velisch s. Velíš**, B. Beneschau, G. Wiasim (M B).

**Velisch s. Velíš**, B. u. G. Jičín (NB IV).

**Weltz s. Velice**, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).

**Welka s. Velká**, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).

**Welka s. Velká**, B. u. G. Ledec (M B).

**Welka s. Velká**, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).

**Welka s. Velká**, B. u. G. Mülhhausen (M B).

**Welka s. Velká**, B. u. G. Pflbram (M B).

**Welkan s. Lkáň**, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).

**Welkau s. Veicl**, B. u. G. Horowitz (M B).

**Wellana** (č. Kbelany), Gm., B. u. G. Mies (W B); 283 Ew., dav. 272 d.\*; I. P. Hermannshütte, Bhm.; n. E. Nyřany (1½ St.), Ullitz-Pleschnitz (1½ St.). — Steink.-Bgb.

**Wellsbach s. Velbachy**, Gap. Spis (NSI).

**Wellsboroch s. Veleboř**, B. Hohensteind., G. Müglitz (NM).

**Wellemin s. Welemin**, B. Leitmeritz, G. Lobositz.

**Weletschin s. Velečín**, B. u. G. Krumau (SB).

**Weleschitz s. Weloschitz**, B. Dauba, G. Wegstädtl.

**Weletsin s. Velečín**, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).

**Weletitz s. Weletitz**.

**Weletschin s. Weletschin**.

**Wehran s. Lhan**, B. u. G. Jičín (NB IV).

**Weihütta s. Wehütta**.

**Weihütten** (č. Lhota), O., zu Satkau geh., B. u. G. Saaz (NB VI); 150 Ew. (145 d., 5 ě.); n. E. Satkau.

**Weils-Berg** (č. Veliž), 578 m, mit Kapelle, Böhm. Schiefergeb., b. Kublow, w. Beraun.

**Weinitz** (č. Velenice), Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); 477 Ew., dav. 461 d.\*; (P.); I. P. Reichstadt; n. E. Reichstadt (1 St.). Mühle; Sägew.; Sandsteinbr.; Stein- u. Schotterbr. — Sommerfrische im felsigen Tale des Zwitzebaches, gegen 300 m hoch, zwischen bewaldeten Höhenzügen des Sandsteingebirges. Geschützte Lage, sehr reine Waldluft, Schwimmbäder.

**Welowitz** (č. Vilovice), Meierhof, zu Prohatin geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (W B); 25 d. Ew.

**Welmowitz s. Velmovice**, B. u. G. Tabor (M B).

**Welmischloß** (č. Velemysléves), Gm., B. u. G. Saaz (NB VI); mit Trusenz 626 Ew., dav. 559 d.\*; P.; n. E. Horatitz (1 St.), Hawran (1½ St.), Saaz (1½ St.). Bierbr.; Mühle; Ziegelei.

**Welperschitz** (č. Erpužice), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 216 Ew., dav. 199 d.\*; I. P. u. n. E. Trpíst.

**Welsberg**, 645 m, eine der östl. Erh. d. Lausitzer Geb., n. Ringelsheim, Bez. D. Gabel.

**Weischau s. Velešov**, B. u. G. Humpoletz (M B).

**Weischer Kamm**, der süd. Teil des durch die Kleine Isar hier getrennten Iserkammes, der die süd. Kammfänge des Isergeb. darstellt. Streicht von östl. d. Stechhübel bis zum Orte Polau in zirka 9 km Länge. Höchste Erh. Schwarze Berg, 1034 m. Der nördl. Teil heißt Mittel-Iserkamm.

**Weisnitz s. Velečovice**, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).

**Weitsch s. Veitěze**, B. u. G. Karolinenthal (M B).

**Weitsch s. Veitěze**, B. u. G. Laun (NB VI).

**Weitrus s. Veitrusy**, B. u. G. Kolin (M B).

**Weitrus s. Veitrusy**, B. Kralup, G. Weiwarn (NB VI).

**Weitschowitz** s. Rybník, B. Mistek, G. Frankstadt.

**Weitreich** (č. Vybítík Svět) bei Weitingau, über 3 km lang, 1 km breit.

**Welwarn** (č. Velvary), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Kralup an der Moldau (NB VI) geh., im Gesamtausmaß von 12,265 ha, mit 14,483 Ew. (č. 14,383, d. I., and. 99); Bev.-Abn. 265 Ew. (18%); umfaßt 21 Gemeinden (30 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Welwarn). W. gehört zum Landesgerichtsprengel Prag und zum Handelskammerbezirk Prag.

**Welwarn s. Velvary**, B. Kralup, G. Weiwarn (NB VI).

**Welyka** (č. Velyka), 1464 m, süd. Waldkarpathen, n. Brustura (nő. Königsfeld).

**Wels**, 868 m hohe Erh. des Isergeb., nördl. Josefthal, beim Zusammentreffen der Bezirksgrenzen von Reichenberg, Gablonz und Friedland gelegen.

**Wendrin s. Wędrynie**, B. Teschen, G. Jablunkau (O Schl.). 2 Mühlen.

**Wenkau** (č. Venkov), Df., zu Köstelwald geh., B. u. G. Preßnitz (NW B); 192 d. Ew.

**Wenkerschlag** (č. Německá Radouň), Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 616 Ew., dav. 499 d.\*; I. P. Riegerschlag; EdL. Jindřichův Hradec (Neuhaus)—Obratany. — 2 Mühlen.

**Wenkhelm**, Gestüt, zu Velké Leřary geh., Gap. Brattslava, G. Malaček (SW SI).

**Wentschitz** (č. Benčice), Wlr., zu Schömersdorf geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 34 d. Ew.; n. E. Umlowitz (1 St.).

**Wenusen** (č. Benčoves), Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 494 Ew., dav. 455 d.\*; I. P. Kosolup; n. E. Tuschkau-Kosolup. — Mühle; Sägew.

**Wenzelsdorf s. Václavice**, B. u. G. Neustadt a. d. M.

**Wenzelsdorf**, O., zu Pilsb. geh., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 371 Ew. (370d.); n. E. Weibensulz (2 St.).

**Wenzelsdorf** (č. Václavov), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Zlabings (SW M); 82 Ew., dav. 79 d.\*; I. P. Piesling; n. E. Zlabings (1 St.).

**Wenzelsdorf** (č. Václavov), Df., zu Miglitz geh., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 959 Ew. (755 d., 204 ě).

**Wenzelsdorf** (č. Václavov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Schönberg (NM); 175 d. Ew.\*; I. P. Oskau; n. E. Deutschliebau (1½ St.), Rabersdorf (1½ St.).

**Wenzelsdorf**, Df., zu Bodenbach geh., B. u. G. Tetschen (NB V); 431 Ew. (406 d., 9 ě.); I. P. Bodenbach und Rosawitz.

**Wenzelsdorf s. Václavov**, B. u. G. Blatna (W B).

**Wenzelsdorf s. Václavky**, B. u. G. Leitomischl (O B).

**Wenzelsdorf s. Václavovice**, B. Wagsrad, G. Königberg.

**Wenzelsfeld s. Václavov**, B. Landskron, G. Wildenschwerdt.

**Wenzelschau**, Df., zu Herrfeldt geh., B. Senftenberg, G. Rokinitz (O B); 44 d. Ew.; n. E. Rokinitz.

**Wenzlowitz s. Václavovice** u. Frýdku, B. u. G. Friedek.

**Wepitz s. Vepice**, B. u. G. Mülhhausen (M B).

**Weprek s. Vepřek**, B. Kralup, G. Weiwarn (NB VI).

**Weprikau s. Vepřikov**, B. Chotěboř, G. Pflöha (M B).

**Weprikau s. Vepřikov**, B. u. G. Chotěboř (M B).

**Weprek s. Verdek**, B. u. G. Königshof (NO B).

**Werdenberg** (č. Vřtberg), Gm., B. Troppau, G. Odrau, (M Schl); 157 Ew., dav. 154 d.\*; I. P. u. n. E. Odrau.

**Wereschow s. Velechov**, B. Strakonitz, G. Horatzowitz.

**Weresnit s. Wřenitz**, B. u. G. Frachwitz (SB).

**Wersitz s. Věrice**, B. u. G. Beneschau (M B).

**Wersberg**, O., zu S. Joachimsthal geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NM B); 207 d. Ew.; I. P. St. Joachimsthal; n. E. St. Joachimsthal (1½ St.) u. Platten b. Karlsbad (1½ St.).

**Wersgrün**, O., zu St. Joachimsthal geh., B. u. G. St. Joachimsthal (NW B); 32 d. Ew.; I. P. St. Joachimsthal; n. E. Merckelsgrün und St. Joachimsthal (1 St.).

**Wermnitz s. Hrmčovice**, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).

**Wernsdorf** (č. Vernifovce), Gm., B. Mährisch Schönberg, G. Wiasenberg (NM); mit Freiheitsberg, Schwagersdorf 975 Ew., dav. 962 d.\*; I. P. Zöptau; n. E. Zöptau (1 St.).

**Mühle**; 2 Sägewerke; Lohmühle. — Seeh. 514 m. In d. romantischen Merktale. Ausgangspunkt für Touren in das Sudetengebirge.



Wernersreuth (č. Vernéřov), Gm., B. u. G. Asch (NW B); 1056 Ew., dav. 1025 d.\*; l. P. u. n. E. Asch.  
 Strumpfwirkerei (3 Betr.).  
 Wernířov a. Vernířov, B. u. G. Kuttanberg (M B).  
 Wernsdorf, O., zu Janegg geh., B. u. G. Dux (N B VI); 1707 Ew. (994 d., 651 č.); l. P. Ullersdorf; n. E. Kosten, Klostergrab, Ullersdorf.  
 Gr. u. kl. Braunk.-Bgw.; bed. Flaschenfabr.; Mühle.  
 Wernsdorf (č. Vernéřov), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 1082 Ew., dav. 1059 d.\*; P.; n. E. Kaaden-Brunnersdorf, Klösterle a. d. Eger, Preßnitz-Reischdorf (1½ St.).  
 Säge, Schindel-Erz.; 3 Mühnen; Schotterbr. im Ortsteil Faberhütten.  
 Wernsdorf, Df. zu Brettrund geh., B. Trautenaun, G. Schatzlar (NO B); 65 d. Ew.  
 Wernsdorf a. Věřovice, B. u. G. Neutitschen (NO M).  
 Wernstadt (č. Verneřice), St.-Gm., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 1838 Ew., dav. 1623 d.\*; P., T., F.; Edl. Loschowitz—W.  
 Gr. Baumw.-u. Schafw.-Weberei; m. Masch.-Fabr.; Braunk.-Bgb.; Bierbr.; Mühle; Sägewerk; Sandgr.—Sommerfrische, 498 m hoch, in einer weiten, im Norden und Süden von sanft ansteigenden Gebirgskämmen benetzten Talauode des Biebrachens. Ausflüge: Zinkenstein, Hundorfer Beule, Bomburgine usw.  
 Wierwan a. Wierwan, B. Ezerau, G. Kojetín (N M).  
 Werth, Df.-Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); mit Hartenberg und Josefödorf 616 Ew., dav. 607 d.\*; l. P. u. n. E. Hartenberg.  
 Wes (č. Vesce), Gm., B. u. G. Podersam (NW B); mit Linz 208 Ew., dav. 186 d.\*; l. P. Lubenz; n. E. Lubenz (1 St.), Rudig (1½ St.).  
 Wes am Berg s. Vesce, B. u. G. Budweis (S B).  
 Wesamin (č. Bežemín), Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 169 Ew., dav. 168 d.\*; l. P. u. n. E. Zebau.  
 Wesce s. Vesce, B. u. G. Datschitz (SW M).  
 Wesce s. Vesce, B. Datschitz, G. Teltsch (SW M).  
 Wesce s. Vesce, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).  
 Wesce s. Vesce, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Weschekun (č. Vysocany), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pfraumburg (W B); mit Mutzken u. Wandermühle II, 245 d. Ew.\*; l. P. u. n. E. Haid. Mühle.  
 Weschen (č. Věřany), Df.-Gm., B. u. G. Teplitz-Schönbau (N B VI); 361 Ew., dav. 332 d.\*; l. P. Modlan; n. E. Mariaschein, Karbitz u. Auperschin (1 St.).  
 M. Braunk.-Bgw.; Zuckerfabr.; Marmelade-Erz.; Mühle; 3 Steinbr.  
 Wéschin s. Věřin, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Weschitz (č. Běšice), O., zu Tschachwitz geh., B. u. G. Kanden (NW B); 179 d. Ew.; n. E. Pohligh-Dehlan, Tuschmitz. — Mühle.  
 Wéschitz s. Věřtín, B. Schüttenhofen, G. Bergreihenstein  
 Wesck s. Věsky, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).  
 Wesela s. Veselá, B. u. G. Chotóřof (M B).  
 Wesela s. Veselá, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).  
 Wesela s. Veselá, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).  
 Wesela s. Veselá, B. u. G. Rokytzan (W B).  
 Wesele (č. Neveselec), O., zu Gansau geh., B. Prachatzitz, G. Winterberg (S B); 162 Ew. (166 d., 6 č.); n. E. Winterberg und Kubohütten (1½ St.).  
 Wesell s. Veselí, B. u. G. Klattau (W B).  
 Wesell an der Lužnitz (č. Veselí nad Lužnicí), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Wittungau (S B) geh., im Gesamtausmaß von 22.937 ha, mit 15.665 Ew. (č. 15.629 d. 20, and. 16); Bev.-Zun. 14 Ew. (0,6%); umfaßt 29 Gemeinden (31 Ortschaften), darunter 2 Städte (Mezimostí, Wesell an der Lužnitz). W. gehört zum Kreisgerichtsprengel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.  
 Wesell an der Lužnitz s. Veselí nad Lužnicí, B. Wittungau, G. Weseli a. L. (S B).  
 Wesellíko s. Veselíčko, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Wesellitz s. Veselice, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Wesellitz s. Veselice, B. Jitka, G. Sobotka (N B IV).  
 Weselka s. Veselka, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).  
 Weselka s. Veselka, B. Seitan, G. Woltitz (M B).  
 Weselka s. Veselka, B. Smichow, G. Königsnal (M B).  
 Wesely s. Veselí, B. Pardubitz, G. Přelauz (O B).  
 Weserau (č. Bežřevov), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (M B); mit Sankt Adalbert 237 d. Ew.\*; l. P. St. Tepl; n. E. Prosau.

Weseritz (č. Bezdružice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Plan (W B) geh., im Gesamtausmaß von 27.305 ha, mit 14.477 Ew. (d. 14.431, č. 25, and. 21); Bev.-Abn. 389 Ew. (27%); umfaßt 46 Gemeinden (85 Ortschaften), darunter 3 Städte (Leskau, Neumarkt, Weseritz). W. gehört zum Kreisgerichtsprengel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.  
 Weseritz (č. Bezdružice), St.-Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 1025 Ew., dav. 992 d.\*; P., T.; Edl. Neuhoř—W. — Bez.-Ger., St.-A. — Masch.-Werkst., 2 Mühlen, 2 Ziegeleien.  
 Wesetz s. Vesec, B. Jitka, G. Sobotka (N B IV).  
 Wesetz s. Vesce, B. u. G. Raunditz (N B V).  
 Wesetz s. Vesce, B. Tabor, G. Soběslau (M B).  
 Wesetz s. Vesce, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Wesetz s. Vesce, B. Turnau, G. Böhm. Alcha (N B IV).  
 Westhof (č. Zhoř), Df.-Gm., B. u. G. Mies (W B); 362 Ew., dav. 361 d.\*; l. P. Kladrau, n. E. Mies-Kladrau (2½ St.), Hradzen (2½ St.).  
 Westigau (č. Bezděkov), Df.-Gm., B. u. G. Plan (W B); mit Widowitz 175 d. Ew.\*; l. P. Haid; n. E. Josefihütte (1½ St.), Haid (1½ St.), Bruck am Hammer (1 St.). — Ziegelei.  
 Weska (č. Veska), Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 341 Ew. (294 d., 47 č.); l. P. Dolany; n. E. Bouřovice (1½ St.). — Steinbr.  
 Weska s. Veska, B. Neutitschen, G. Freiberg (NO M).  
 Weska s. Veska, B. u. G. Pardubitz (O B).  
 Weska s. Veska, B. u. G. Wittungau (S B).  
 Weskau s. Veskov, B. u. G. Znam (SW M).  
 Wespenberg, 473 m, Böhmisches Schweiz n. Ditterbach nahe der Landes- und Bezirksgrenze.  
 Wes s. Wes, B. u. G. Podersam (NW B).  
 Wessela s. Veselka, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).  
 Wessela s. Veselá, B. Hollschau, G. Wisowitz (N M).  
 Wessela s. Veselá, B. u. G. Wall-Meseritz (NO M).  
 Wesseler Lhota s. Veselá Lhota, B. u. G. Neubyřchov  
 Wesselíko s. Veselíko, B. Littau, G. Konitz (N M).  
 Wesselíko s. Veselíčko, B. Mähr. Weiskirchen, G. Lelpolk.  
 Wesselíko s. Veselíčko, B. Neustadt I. M., G. Saar  
 Wesselitz s. Veselice, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).  
 Wesselitz s. Veselice, B. u. G. Neustadt a. M. (NO B).  
 Wesseln (č. Veselí), Df., zu Mosern geh., B. u. G. Aussig a. E. (N B V); 315 d. Ew.; l. P. Nesteritz; n. E. Nesteritz-Grosgräben.  
 Wesseln (č. Veselí), Gm., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 139 d. Ew.\*; l. P. Reichstadt; n. E. Rehdörfel, Wolfsthal-Leskental.  
 Mühle u. Sägewerk.  
 Wessely s. Veselí, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).  
 Wessely s. Veselí, B. Neustadt I. M., G. Byřtitz (M M).  
 Wessely s. Veselá, B. Semil, G. Lounitz a. P.  
 Wessely s. Veselí, B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV).  
 Wessely s. Veselí, B. u. G. Tschonowitz (M M).  
 Wessely an der March s. Veselí nad Maravou, B. Ung. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M).  
 Wessely israelitengemeinde s. Veselí Obec Židovská, B. Ung. Hradisch, G. Ung. Ostra (SO M).  
 Wessely Kopetz s. Veselý Kopec, B. Chrádím, G. Nasaa-berg (O B).  
 Wessledel (č. Veselí), Gm., B. Troppau, G. Odrau (M Sohl); 424 Ew., dav. 413 d.\*; l. P. Odrau; n. E. Odrau (1 St.), Bělitz, Mähren (1½ St.). Steinbruch.  
 West-Besken (č. Západné Beskydy) im 6. Teil, oft (fälschlich) kurzweg Beskiden genannt, über 180 Km langer Gebirgszug d. W.-Sandsteinkarpathen, v. d. obersten Beszwa b. z. Dunajec in nicht einheitlichem Zug, oft bedeutende Höhe.  
 Westerheim s. Polianka, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.  
 Westec (č. Vesteč), Df.-Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 147 Ew., dav. 131 d.\*; l. P. Jaroměř; n. E. Jaroměř, Schlotten-Kukus, Josefstadt-Jaroměř.  
 Westetz s. Vesteč, B. n. G. Beneschau (M B).  
 Westetz s. Vesteč, B. u. G. Caelau (M B).  
 Westetz s. Vesteč, B. u. G. Chrádím (O B).  
 Westetz s. Vesteč, B. Königf. Weinberge, G. Eule (M B).  
 Westetz s. Vesteč, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).  
 Westetz s. Vesteč, B. Poděbrad, G. Nimburg (N B IV).  
 Westetz s. Vesteč, B. u. G. Příbram (M B).  
 Westetz s. Vesce, B. Seitan, G. Woltitz (M B).  
 Westetz s. Vesteč, B. Seitan, G. Woltitz (M B).  
 Westetz Lhota s. Vestecká Lhota, B. u. G. Chotóřof  
 Westowitz s. Věřovice, B. u. G. Trebitz (SW M).  
 Westrum (č. Ostré), Df., zu Redenitz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 69 d. Ew.; n. E. Tiefenbach-Saar.  
 Westzerthum s. Polianka, Gsp. Spiš, G. Spišská Sobota.

- Wěštau s. Věštov, B. Gaya, G. Steinitz (80 M).  
 Wětkowitz s. Větkovice, B. Neuttschelo, G. Freiberg  
 Wětrník s. Větrník, B. Nachod, G. Böhm. Skaltitz (NO B).  
 Wětrow s. Větrow, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Wětrow s. Větrow, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).  
 Wětrow s. Větrow, B. u. G. Pfliram (M B).  
 Wětrow s. Větrow, B. Sejdan, G. Wotitz (M B).  
 Wětrow s. Větrow, B. u. G. Tabor (M B).  
 Wětruschitz s. Větrusice, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Wettel s. Větlá, B. u. G. Raudnitz (NB V).  
 Wetterdörfel s. Walddörfel, B. Deutscherb., G. Stecken  
 Wetterling (č. Wetterlink), 724 m, Kleine Karpathen w.  
 Blassenstein St. Nikolaus, n. d. Ruine Scharfenstein.  
 Wethern (č. Větrní), Gm., B. u. G. Krumau  
 (S B); mit Goltsch, Niemsching 1533 Ew., dav.  
 1334 d.\*; I. P. Krumau, Bhm.; n. E. Nesoping  
 (1 St.).  
 Wetterstein s. Trti, B. Turnau, G. Böhm. Aloha (NB IV).  
 Wetzdorf s. Verměřovice, B. u. G. Sentenberg (O B).  
 Wětkowitz s. Větkovice, B. u. G. Klattau (WB).  
 Wetzlau (č. Veclov), Gm., B. u. G. Rakonitz  
 (NB VI); 227 Ew., dav. 194 d.\*; I. P. Hore-  
 sedly; n. E. Neauchyn-Horesedly.  
 Wetzlers (č. Veciers), Df., zu Auern geh., B. Neu-  
 haus, G. Neubistritz (S B); 102 d. Ew.; n. E.  
 Zlabings, Mhr. (2 St.), Neubistritz (2½ St.).  
 Wetzmlh s. Vicemil, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).  
 Wetzow s. Vicov, B. Probnitz, G. Plumenau (NM).  
 Wetzwalde (č. Vetzvalde), Gm., B. Reichenberg,  
 G. Kratzau (NB V); mit Kohlge 1511 Ew.,  
 dav. 1484 d.\*; P.; n. E. Weißkirchen, B. Kratzau  
 und Ketten (1 St.). — Mühle; Steinbr.  
 Wewitz s. Vědice, B. u. G. Zsain (SW M).  
 Weyrow s. Věrov, B. u. G. Klattau (M B).  
 Wěz s. Věz, B. u. G. Deutscherb. (M B).  
 Wěžok s. Věžky, B. u. G. Kremetz, G. Žlounek (NM).  
 Wěžok s. Věžky, B. u. G. Preran (NM).  
 Wěžná s. Věžná, B. Neustädtl. M., G. Bystřitz (MM).  
 Wěžna s. Věžná, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
 Wěžnikly s. Věžnický, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Wěžnikow s. Věžnikov, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).  
 Wěžnice s. Věžnice, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Wěp s. Věpčany, B. u. G. Trebitzsch (SW M).  
 Wicmil s. Vicemil, B. Tabor, G. Šobslau (M B).  
 Wicnitz s. Vivenice, B. u. G. Klattau (WB).  
 Wichau s. Vichová nad Jizerou, B. u. G. Starkenbach.  
 Wichauer Lhota s. Vichoská Lhota, B. u. G. Starkenbach  
 Wichstadt (č. Mladkov), Mkt.-Gm., B. Senften-  
 berg, G. Grulich (O B); mit Dolland 714 Ew.,  
 dav. 579 d.\*; P., T.; EdL. Mittelwalde—König-  
 grütz—Groß-Wosek (Velký Osek) und Hanns-  
 dorf—W.  
 Baumw.-Web.; Posamentenfabr.; 2 Flachbrechereien;  
 Lohgerberl; Mühle; Sägewerk; Schindel-Erz.; Elek-  
 tr.-Werk. — Sommerfrische in einem Kesseltale der stillen  
 Adler, 500 m Seeshöhe, von bewaldeten Bergen umgeben.  
 Wičitz (č. Vičice), Df.-Gm., B. u. G. Komotau  
 (NB VI); mit Spielhübl 178 Ew., dav. 167 d.\*;  
 I. P. u. n. E. Friesen.  
 Wickau s. Wikau, B. u. G. Mies (WB).  
 Wickowitz s. Vickovice, B. u. G. Ledec (M B).  
 Wickwitz (č. Vojkovice), Gm., B. u. G. St.  
 Joachimsthal (NWB); 643 Ew., dav. 632 d.\*;  
 P., T., F.; EdL. Prag—Komotau—Eger und  
 W.—Gießhübl-Sauerbrunn. „Wickwitz = Voj-  
 kovice n. Ohří“. — Gewehr-Erz.  
 Widach (č. Vidochov), Gm., B. u. G. Neupaka  
 (NB IV); 569 Ew., dav. 525 d.\*; P.; EdL.  
 Pardubitz—Josefstädt (Josefov)-Jaroměř—  
 Reichenberg—Seidenberg: „Falgendorf-Widach“  
 (Horka-Vidochov). — M. Baumw.-Web.  
 Wiedern s. Vydří, B. u. G. Neuhau (S B).  
 Widhostitz (č. Vidhostice), Gm., B. u. G. Poder-  
 sam (NW B); mit Last 440 Ew., dav. 226 d.\*;  
 I. P. Rudig; n. E. Rudig, Lubenz (1½ St.).  
 Ziegelei.  
 Widim (č. Vidim), Gm., B. u. G. Dauba (NB V);  
 mit Unter-Widim 388 Ew., dav. 348 d.\*;  
 P.; n. E. Liboch (2½ St.), Měeno (2½ St.),  
 Woken (3 St.).  
 Bierbr.; Sägewerk; Steinbr. — Perle der Daubaer  
 Schweiz; schönes Schloß im Barockstil, 34 Felsbr-  
 brückenzon.  
 Widmer Höhe (č. Vidim), 346 m (Daubaer Platte) s. Dauba.  
 Widitz s. Vídce, B. u. G. Kattenberg (M B).  
 Widlakowa Lhota s. Vidláková Lhota, B. u. G. Beneschau  
 Widlitz (č. Vidice), Df.-Gm., B. Bischofteinitz,  
 G. Hostau (WB); 245 d. Ew.\*; I. P. Hostau;  
 n. E. Wurken (1 St.). — Mühle.
- Widobl (č. Vidvole), Df., zu Wittasseh geh., B.  
 Saaz, G. Postelberg (NB VI); 203 Ew. (149 d.,  
 53 č.); n. E. Wischkowa.  
 Widoa s. Vidoh, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).  
 Widoen s. Vidonin, B. Großmessritsch, G. Großbittesch  
 Widoenitz s. Vidonice, B. u. G. Neupaka (NB IV).  
 Widowitz s. Vidovice, B. Königl. Weinberge, G. Eule  
 Widra Bach (č. Potok Vydra), Quellfluß d. Wottawa, ent-  
 springt a. d. Hochfläche v. Mader, fließt nördl. b. sw.  
 Zwoischen b. Bergreichenstein, v. dort Wottawa (n.  
 Aufnahme d. Kießingbaches).  
 Wiedelitz (č. Vidolice), Df., zu Weirnen geh., B.  
 u. G. Kaaden (NW B); 157 d. Ew.; n. E.  
 Fünfhunden. — Mühle.  
 Wieden (č. Chudějov), Rotte, zu Sonnberg geh.,  
 B. Kaplitz, G. Grätzen (S B); 48 d. Ew.; I. P.  
 Grätzen; n. E. Petersin (1½ St.).  
 Wiederdriß, Df., zu Deschney geh., B. u. G. Neu-  
 städt a. d. Mettau (NO B); 136 d. Ew.; n. E.  
 Dobruška (3¼ St.), Lewin (Preuß. Schlea.)  
 (3¼ St.).  
 Wiedergrün, Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W  
 Schl); 307 Ew., dav. 301 d.\*; (P.); I. P. Lichte-  
 werden; n. E. Engelsberg-Lichtewerden.  
 Steinbruch.  
 Wiederpolen s. Vidov, B. u. G. Budweis (S B).  
 Wiedowitz (č. Vidovice), Df., zu Wespigau geh.,  
 B. u. G. Plan (WB); 79 d. Ew.; I. P. u. n. E.  
 Josefthütte.  
 Wieses (č. Běleň), Gm., B. Kaplitz, G. Hohen-  
 furth (S B); mit Kalling, Kropsdorf, Pramles,  
 Schauflern, Woiden 387 Ew., dav. 334 d.\*; I. P.  
 Malching; n. E. Steindlhammer (1½ St.).  
 Hammerschmiede.  
 Wielopole (d. Wielopoli, č. Velopoli), Df.-Gm., B.  
 u. G. Teschen (O Schl); 335 p. Ew.; (P.); I. P.  
 Hnojnik; n. E. Trzytisch.  
 Wielopole s. Wielopole, B. u. G. Teschen (O Schl).  
 Wien s. Videň, B. u. G. Großmessritsch (SW M).  
 Wienau s. Winau, B. Kaplitz, G. Grätzen (S B).  
 Wierzbica s. Vrbsce, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).  
 Wierznowitz (d. Wierznitz, č. Věříšovice),  
 Gm., B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); 689  
 Ew. (628 p., 1 č.); I. P. Německá Lutyně;  
 n. E. Oderberg 1.  
 Wies, Sommerfrische ¼ St. von Eger.  
 Wiesa s. Wiese, B. Brix, G. Oberleutensdorf (NB VI).  
 Wieschen s. Lúčka, Gap. Spiz, G. Spisák Podhradie (M S).  
 Wieschka (č. Viška), Df.-Gm., B. u. G. Plan  
 (WB); 130 Ew., dav. 129 d.\*; I. P. Tscherno-  
 schin; n. E. Josefthütte.  
 Wiese (č. Louka), Gm., B. Brix, G. Oberleuten-  
 dorf (NB VI); 1970 Ew., dav. 935 d.\* (1599 d.,  
 438 č.); P. Louka u. Horního Litvínova (Wiese  
 bei Ober-Leutensdorf); EdL. Bodenbach—  
 Komotau, Prag—Klostergrab—Moldau: „Wiese-  
 Ober-Leutensdorf = Louka-H. Litvínov“.  
 2 bed., 1 gr. Braunkohlen-Bergwerk.  
 Wiese (č. Ves), Df.-Gm., B. u. G. Friedland (NB  
 IV); 276 Ew., dav. 250 d.\*; I. P. Ebersdorf,  
 Bez. Friedland; n. E. Tschernhausen, Seiden-  
 berg (Preußen). — Mühle; Ziegelei.  
 Wiese (č. Loučky), Gm., B. u. G. Jägerndorf  
 (M Schl); 770 Ew., dav. 733 d.\*; P., T., F.; n.  
 E. Brandorf, Seifersdorf.  
 Gr. Schafw.-Fabr.; Garnfabr.; Stärkfabr.; 2 Mühlen;  
 Sägewerk; 2 Steinbr. — Seeh. 300 m; Sommerfrische im  
 Tale der Oppa. In der Nähe mehrere Sauerbrunnen-  
 quellen. Flußbäder in der Schwarzen Oppa.  
 Wiese s. Lúčka, B. u. G. Iglau (SW M).  
 Wissestein Berg, 556 m (Erzgeb.), w. Klostergrab, Bez.  
 Dux. (Gneis.).  
 Wiesen (č. Višňov), Gm., B. u. G. Brannau (NO  
 B) mit Grenzdörfel 898 Ew., dav. 570 d.\*;  
 I. P. u. n. E. Halbstadt. — Mühle.  
 Wiesen (č. Loučky), Df.-Gm., B. u. G. Mährisch  
 Schönberg (NM); 474 Ew., dav. 468 d.\*; I. P.  
 u. n. E. Rabersdorf. — Mühle; Steinbr.  
 Wiesenberg (č. Vizenberk), Ger.-Bez., zum pol.  
 Bez. Mähr. Schönberg (NM) geh., im Gesamt-  
 ausmaß von 22.200 ha, mit 14.525 Ew. (d.  
 14.465, č. 7, and. 58); Bev.-Abn. 1.171 Ew.  
 (81%); umfaßt 12 Gemeinden (27 Ortschaften),  
 darunter keine Städte. W. gehört zum  
 Kreisgerichtsprengel Olmütz und zum Han-  
 delskammerbezirk Olmütz.

- Wiesenberg** (č. Vizimberk), Df.-Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); mit Kozianau, Philippsthal, Reutenbau 2311 Ew., davon 2267 d.\* (2593 d., 2 č.); Bev.-Abn. 294 Ew. (11'3%); P., T., F.; EdL. Petersdorf a. T.—Winkelsdorf (Kouty n. D.).
- Bez.-Ger., St.-A. — Gr. Flachspinnerei; Schindel-Erz. — Schmiedische (Sech. 43 m), nordöstlich vom Bad Ullersdorf, Flußbäder, das doppeltürmige Freiherrl. Klein'sche Schloß mit prächtigem Park.
- Wiesenkoppe**, 691 m, im südlichen Teil des Falkengebirges (Bez. Braunau) gelegen.
- Wiesenkrausch** s. Střezina, B. Braunau, G. Politz (NO B).
- Wiesenthal** a. N. (č. Lučany n. N.), St.-Gm., B. u. G. Gablonz a. N. (N B IV); 3085 Ew., 2710 d.\* (3520 d., 24 č.); P., T., F.; EdL. Reichenberg—Gablonz—Tannwald—Grünthal.
- Gr. Glasblütte u. Perlenfabr.; m. Glashütte; Glasperlen-Grübel (3 Betr.); Glasmuschel-Hausindustrie (über 150 Betr.); Kartonfabr.-Erz.; Zement-Erz.; Mühle; Wassergawerl u. Elektr.-Werk. — Sommerfrische, 600 m hoch, umringt von den Bergen des Isergebirges; Bramberg mit Aussichtsturm; Moorbad.
- Wiesenthal**, Df., zu Georgswalde geh., B. u. G. Schluckenau (N B V); 1017 Ew. (965 d., 6 č.).
- Wiesen č. Běsno**, Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 493 Ew., dav. 460 d.\*; (P.); l. P. Deutsch Horschowitz; n. E. Kriegern (1½ St.).
- Nesuchyn-Horosedl** (2¼ St.), Technitz-Großtschernitz (2¼ St.).
- Wietrau** s. Věnov, B. u. G. Neustadt l. M. (M M).
- Wigantitz** s. Vigančice, B. Wald. Meseritsch, U. Rožnau am Radhošt (NO M).
- Wigstadt** (č. Vřtkov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Troppau (M Schl) geh., im Gesamtausmaß von 20223 ha, mit 15558 Ew. (d. 13.387, č. 1.654, p. 14, and. 53); Bev.-Abn. 1.372 Ew. (8'8%); umfaßt 22 Gemeinden (30 Ortschaften), darunt. 1 Stadt (Wigstadt). W. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.
- Wigstadt** (č. Vřtkov), St.-Gm., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); mit Mittelhof, Scheibenhof, Schneckenhof 4718 Ew., dav. 4531 d.\* (3544 d., 2 č., 1 p.); Bev.-Abn. 903 Ew. (16'1%); P., T., F.; EdL. Zauchtel—Bautsch (Budišov).
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A., Gr.-Kat.-Ev. — Bed. Seidenst.-Fabr.; gr. Pappfabr.; Erz. nham. PrP.; Härtens-Erz. 3 Schrotmühlen; Sägewerk; Schotterbr.; Elektr.-Werk. — Sommerfrische (Sech. 450 m), am Eingange des Cerwenkales, mit Troppau durch Postautomobilfahrt in Verbindung, Schenswerter Stadtpark.
- Wigstadt Oberdorf** (č. Vřtkov Horní Ves), Gm., B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl); seit 1919 mit Wigstadt vereinigt; mit Mittelhof, Scheibenhof, Schneckenhof 2042 Ew. (2016 d., 12 č.); l. P. Wigstadt; n. E. Wigstadt-Johannisbrunn. Baumw.-Band-Weberei (1 m., 1 kl. Betr.); Mühlenbau; Schrotmühle; m. Bierbr.; Sägewerk; 2 Ziegeleien.
- Wihnan** (č. Vyhnanov), Df.-Gm., B. u. G. Königginhof (NO B); mit Bělau 146 Ew., davon 121 d.\*; l. P. Koken; n. E. Schlotten-Kukus (1½ St.).
- Wihnantz** s. Vyhnančice, B. Reichenau a. Kn., G. Adierkostelets (NO B).
- Wihnanow** s. Vyhnanov, B. Reichenau a. Kn., G. Adierkostelets (NO B).
- Wihnan** s. Běhařov, B. Taus, G. Neusedeln (WB).
- Wihofen** (č. Hlásná Lhota), Df., zu Christel-schlag geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 206 d. Ew.; n. E. Oberhaid (1½ St.), Prachatice (2 St.).
- Wikau** (č. Vichov), Df.-Gm., B. u. G. Mies (WB); mit Eisenhüttl 428 Ew., dav. 427 d.\*; l. P. Tschernoschin; n. E. Schweifing-Tschernoschin.
- Wihantiz** s. Vykantice, P. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Wihantiz** a. Vyklety, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik
- Wikletitz** (č. Vykletice), O., zu Sobiesak geh., B. u. G. Suaz (N B VI); 191 d. Ew.; n. E. Pohlig, Schaboglduck (1½ St.), Priesen (1½ St.).
- Wiklitz** (č. Vyklice), Gm., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 1770 Ew., dav. 1210 d.\* (1824 d., 44 č.); P.; n. E. Karbitz.
- Gr. Braunk.-Bergw.; gr. Stahlgüßhütte; 2 Ziegeleien.
- Wihantiz** s. Vilančice, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Wihawwa Lhota** s. Vilasova Lhota, B. u. G. Seltan (M B).
- Wildberg** (č. Kamyk), Wlr., zu Wolletschlag geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 29 d. Ew.; l. P. Sablat; n. E. Prachatitz (1 St.).
- Wilde Adler** (č. Orlice divoká), d. n. Quellfluß d. Adler, entspringt in den Sudeten b. Mittelwalde (Deutschl.), fließt über Senftenberg u. Adierkostelets, etwa 70 Km lang, vereinigt sich s. Tinscht m. d. Stülen Adler Bildet teilweise d. Landesgrenze u. scheidet d. Böhm. Kamm vom preussischen Habelschwerdt Gebirge.
- Wildenschwert** (č. Ústí nad Orlicí), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Landskron (OB) geh., im Gesamtausmaß von 19.177 ha, mit 37.285 Ew. (č. 31.303, d. 5.401, and. 81); Bev.-Abn. 2411 Ew. (6'5%); umfaßt 27 Gemeinden (35 Ortschaften), darunter 2 Städte (Böhm. Trübau, Wildenschwert). W. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Chrudim und zum Handelskammerbezirk Prag.
- Wildenschwert** s. Ústí nad Orlicí, B. Landskron, G. Wildenschwert (OB).
- Wildschitz** s. Vlčice, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Wildschütz** (č. Vlčice), Df.-Gm., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); mit Bergau, Neudörfel, Niederwald, Pilzberg, Woltzdorf 1686 Ew., dav. 1671 d.\*; P., T., F.; n. E. Friedeberg (1 St.).
- 3 Mühlen; Sägewerk; Steinbr.; Elektr.-Wk. — Sommerfrische, Sech. 346 m. Schloß mit großem Parke.
- Wildschütz č. Silberstein**, Gm., B. u. G. Trautenau (NO B); mit Silberstein 987 Ew., dav. 951 d.\*; P.; EdL. Chlumec—Parschnitz (Poříč). Bierbr.; Mühle; Sägewerk.
- Wildstein** (č. Vildštejn), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Eger (NW B) geh., im Gesamtausmaß von 17.889 ha, mit 22.923 Ew. (d. 22.324, č. 12, and. 537); Bev.-Abn. 1.640 Ew. (7'2%); umfaßt 27 Gemeinden (50 Ortschaften), darunter 2 Städte (Schönbach, Wildstein). W. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Eger und zum Handelskammerbezirk Eger.
- Wildstein** (č. Vildštejn), St.-Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Grün 2255 Ew., dav. 2201 d.\*; P., T.; EdL. Trischnitz—Schönbach.
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Bed. Ton- u. Chamotte-Werke; 2 Tongruben (1 m Betr.); Buchdruckerei; Wirtk.-Erz.; Stickerl.-Erz. — Schloß aus dem 12. Jahrhundert; Geburtsort des Pegnitz-Schäfers Sigmund v. Birken.
- Wildstein** s. Vlčice, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Wilentschen**, O., zu Böhmisches Gollowitz geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 24 d. Ew.; l. P. Malsching; n. E. Steindhammer.
- Witenz** (č. Bilevec), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 180 Ew., dav. 153 d.\*; l. P. u. n. E. Petersburg.
- Wilhelmswand** (č. Vilhelmina stěna), 487 m, vorspringende Felswand in der Böhm. Schweiz nördl. Dittersbach, Bez. Tetschen. Schöner Rundblick über Böhmisches und Teile d. Sächsischen Schweiz.
- Wilhelmsow** s. Vilemov, B. u. G. Humpolitz (M B).
- Wilhelmadorf**, Df., zu Simmersdorf geh., B. Deutschbrod, G. Stecken (M B); 133 Ew. (120 d., 13 č.); n. E. Schritzenz (1½ St.), Iglau (1½ St.).
- Wilhelmshöhe**, Klein-Iser genannt, Df., z. Weißbach geh., B. u. G. Friedland (N B IV); 211 d. Ew.; l. P. Opperlaun; n. E. Grünthal (1½ St.), Stefanusruh (1½ St.).
- Sägewerk. — Sommerfrische. Eine der höchsten Anstellungen des Isergebirges, am Fuße des 999 m hohen Buchberger. Spaziergänge und Ausflüge auf schönen, farbig bezeichneten Waldwegen: auf den Buchberg, nach Karlsbad, Groß-Iser, Wittighaus, Hoffnungsthal, Wurzeldorf usw.
- Wilhelmthal**, Wlr., zu Braunau gehöriger Ortsteil, B. Starkenbach, G. Rochlitz (N B IV). Gr. Baumwoll-Weberei.
- Wilmstsch** s. Horní Vilmeč, B. Datschitz, G. Teltach
- Wilmow** s. Vilemov, B. Caslau, G. Habern (M B).
- Wilmowetz** s. Vilmovce, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Wilmowitz** s. Vilemovice, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Wilmowitz** s. Vilemovice, B. u. G. Ledetz (M B).
- Wille** s. Vilin, B. Selčan, G. Sedletz (M B).
- Wilkau** (č. Vilkov), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 313 Ew., dav. 299 d.\*; l. P. Horosedl; n. E. Swojetin (1½ St.), Nesuchyn-Horosedl (1½ St.).

- Wilken, Df., zu Koititz geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 114 d. Ew.; l. P. Radonitz; n. E. Radonitz, Gestob.
- Wilkenau (č. Vlkov), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 364 Ew., dav. 363 d.\*; l. P. Ronsperg; n. E. Neugramatin.
- Wilkschau (č. Vlkosov), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); mit Lusefin 325 Ew., dav. 312 d.\*; l. P. Bernklau; n. E. Stiedra (1 St.).
- Wilkschen (č. Vlkýš), Gm., B. u. G. Mies (WB); mit Worhabchen 1655 Ew., dav. 1126 d.\*; l. P. Hermannshütte, Bhm.; n. E. Mies-Kladrau (1½ St.), Nyřany (1½ St.). Steink.-Bgd.; m. Bierbr.; Ziegelei.
- Wilkschen s. Unter-Wilkschen.
- Wilkowitz (č. Vlkovice), Gm., B. u. G. Marienbad (WB); 204 Ew., dav. 200 d.\*; l. P. Aushowitz; EdL. Marienbad—Karlsbad (Karlowy Vary).
- Willenz (č. Vilanec), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 249 Ew., dav. 216 d.\*; P.; n. E. Iglau (1½ St.).
- Willersdorf, Df., zu Fl'eyh geh., B. u. G. Dux (NB VI); 228 d. Ew.; l. P. Fl'eyh; n. E. Neustadt (1 St.). — Sägewerk.
- Willhoscht, Wlr., zu Rein geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 23 d. Ew.; n. E. Drum (1 St.), Bleiswedel (1½ St.).
- Willhoscht-Berg (č. Vilhošt), 610 m (Daubaer Platte), 55, Böhm. Leipa.
- Willmau s. Vilémov, B. u. G. Littau (NM).
- Willnow s. Vilimov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Willnowitz s. Vilémovice, B. Boskowitz, G. Blansko.
- Willitz s. Vilice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).
- Willomitz (č. Vilémov), St.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); 1108 Ew., dav. 1050 d.\*; P. Vilémov u. Kadaneš (Willomitz)\*, T.; EdL. Kaschitz—Radonitz, Kaaden—W. 2 Braunk.-Bgw.; Asbest-Fabr.; Sand- u. Schottergr.
- Willersdorf s. Wierzniovice, B. Freistadt, G. Oederberg
- Wilsdorf (č. Vilsnice), Df.-Gm., B. u. G. Tetschen (NB V); mit Hopfengarten 725 Ew., dav. 670 d.\*; l. P. Krochwitz; EdL. Prag—Bodenbach.
- Gr. Elektrowerke; Sägewerk; Ziegelei.
- Winař s. Vlnař, B. u. G. Caslau (M B).
- Winař s. Vlnař, B. u. G. Hohenmauth (O B).
- Winař s. Vlnař, B. u. G. Karolinenthal (M B).
- Winař s. Vlnař, B. u. G. Neubydow (NO B).
- Winař s. Vlnař, B. u. G. Prerau (NM).
- Winařitz s. Vlnařice, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).
- Winařitz s. Vlnařice, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Winařitz s. Vlnařice, B. u. G. Kolin (M B).
- Winařitz s. Vlnařice, B. u. G. Laun (NB VI).
- Winařitz s. Vlnařice, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Winau (č. Stipton), Df.-Gm., B. Kaplitz, G. Gratzen (SB); mit Johannesruh 413 Ew., davon 385 d.\*; l. P. u. n. E. Gratzen.
- Winau s. Zbitoch, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Winau s. Unanov, B. u. G. Znaim (SW M).
- Windigenkau s. Větrný Jenkov, B. u. G. Humpoletz
- Windsch-Kamnitz (č. Srbská Kamenice), Df.-Gm., B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (NB V); 905 Ew., dav. 835 d.\*; P., T., F.; n. E. Rabstein.
- Holzwohle-Erz.; m. u. kl. Sägewerk; Zementw.-Erz.; 2 Mühlen. — Sommerfrische im felsengegrenzten Wiesentale des Kamnitzbaches, 204—230 m hoch, am östl. Fuße des Rosenberges im Bereiche der Böhm. Schweiz. Badeanstalt. Kahnpartie durch die wildromantische Ferdinandsklamm nach Grundmühle, Hohenleipa, anschließend Wilde Klamm, Edmundsklamm, Kerrnkrötschen und Elbe.
- Windsch Littä s. Lutla, Gsp. Tekov, B. Hronský Sv. Kríž (SO S).
- Windsch Mubdorf s. Dolné Orešany, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW S).
- Windsch Pwchen s. Slovenské Pravno, Gsp. Turec, G. Stübianske Teplice (NS S).
- Windschau (č. Onšov), Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 135 Ew., dav. 113 d.\*; l. P. Frain; n. E. Schönwald-Frain (1 St.).
- Windschendorf s. Slovenská Ves, Gsp. Spiš, G. Kežmarok
- Wineř s. Vlnec, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Winitz (č. Vinice), Wlr., zu Umlowitz geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 60 Ew. (55 d., 5 č.); n. E. Umlowitz.
- Winitz s. Vinice, B. Poděbrad, G. Königstätt (NB IV).
- Winkelsdorf (č. Kouty), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (NM); mit Annaberg, Engelsthal, Primiswald 698 Ew., dav. 685 d.\*; P. Kouty nad Desnou (Winkelsdorf), T., F.; EdL. Petrowitz u. T.—W.
- 2 Bürstenholzfabr.; Lohmühle; Steinbr. — Seeh. 573 m. Im obersten Teitale unmittelbar am Fuße des Hohen Gesenkes. Aufstieg auf das Altvatergebirge, Rodelbahn.
- Winney (č. Vinné), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); mit Alt-Lenzel 178 Ew., dav. 176 d.\*; l. P. Triebesch; n. E. Ploschkovice-Pitschkowitz.
- Winograd s. Vinohrad, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Winograd s. Vinohrad, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Windschendorf s. Slovany, Gsp. Turec, G. Stübianske Teplice (NS S).
- Winterberg (č. Vimperk), Wlr., zu Tachersing geh., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 25 d. Ew.
- Winterberg (č. Vimperk), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Prachatitz (SB) geh., im Gesamtumsaß von 45.029 ha, mit 29.663 Ew. (č. 117.394, č. 12.180, and. 89); Bev.-Abn. 1.886 Ew. (64%); umfaßt 25 Gemeinden (91 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Winterberg). W. gehört zum Kreisgerichtsprengel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.
- Winterberg (č. Vimperk), St.-Gm., B. Prachattz, G. Winterberg (SB); 4839 Ew., dav. 3708 d.\* (4642 d., 582 č.); Bev.-Abn. 414 Ew. (79%); P., T., F.; EdL. Strakonitz—Winterberg—Wallern (Volary).
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Bed. Glasfabr.; bed. Waschefabr. die Unt. d. Papierw.-Fabr. J. Stenbrenner (Hb. 500 Arb.); m. Buchdr.; Schnitzw.-Erz.; 2 Bierbr. (1 m. Betr.); 2 Mühlen; 3 Sägew.; 2 Steinbr. — Sommerfrische im Böhmerwalde, an der Wolinka gel., 696 m ü. d. M., herrliche Tannen- u. Fichtenwälder, geschützte Lage, Badeanstalt. Ausflüge in d. „Urwald“ (einziger Urwald von Mittel-Europa), auf den Kubani, Moldau-Ursprung usw. Sehenswürdigkeiten: das fürstl. Schwarzenberg'sche Schloß, welches 1195 von dem bairischen Grafen von Bogen erbaut wurde (wiederholt zerstört) usw.
- Wintertz (č. Vintřov), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Sehrlas 494 Ew., dav. 381 d.\*; P. u. E. Radonitz.
- Brauerei; 2 Mühlen; Sägewerk.
- Wintersgrün (č. Vintřov), Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 780 Ew., dav. 757 d.\*; l. P. Chodau; n. E. Chodau, Neusattl.
- Bed. Kaolinschlammerei; m. Kaolingr.
- Wintřov s. Vintřov, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Wipplarsdorf (č. Labuř), Df., zu Bielau geh., B. u. G. Wagstadt (M Schl); 146 d. Ew.
- Wirbelstein, 1004 m (Erzgebirge), n. Schlackenwerth (bei Karlsbad), Schleier.
- Wirbitz s. Vrčice, B. Freistadt, G. Oederberg (O Schl).
- Wifenitz auch Wäfenitz (č. Zvěřinec), Df., zu Repeschin geh., B. u. G. Prachatitz (SB); 84 d. Ew.; n. E. Prachatitz (1½ St.).
- Wirachin (č. Březín), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); mit Mendorf 594 d. Ew.\*; l. P. Netschetin; n. E. Stiedra (2½ St.).
- Wirsdorf s. Vrtoves, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Wischau (č. Vyškov), pol. Bez. (M M), bestehend aus d. Ger.-Bez. Austerlitz, Butschowitz, Wischau, im Gesamtumsaß von 86.665 ha, mit 97.071 Ew. (č. 92.389, d. 4438, and. 244); Bev.-Zun. 572 Ew. (0.6%); umfaßt 119 Gemeinden (126 Ortschaften), darunter 4 Städte (Austerlitz, Butschowitz, Eiwanowitz in der Hanna, Wischau). Der Bez. zählte vor dem Kriege 485 unfallvers. Betr. mit etwa 3771 Arbeitern.
- Wischau (č. Vyškov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Wischau (M M) geh., im Gesamtumsaß von 40.006 ha, mit 43.545 Ew. (č. 39.976, d. 3.436, and. 83); Bev.-Abn. 861 Ew. (2%); umfaßt 50 Gemeinden (57 Ortschaften) darunter 2 Städte (Eiwanowitz in der Hanna, Wischau). W. gehört zum Kreisgerichtsprengel Brünn und zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Wischau s. Vyškov, B. u. G. Wischau (M M).
- Wischenau s. Višňová, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Wischenau s. Višňová, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Wischerowitz s. Vyšehovice, B. Pardubitz, G. Plesau.
- Wischerowitz s. Vyšehovice, B. u. G. Böhm. Brod (M B).
- Wischeritz s. Vyšetice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).

- Wischezahn** (č. Vysočany), Df., zu Wischkowitz geh., B. u. G. Tepl (WB); 106 d. Ew.; 1. P. Marienbad; n. E. Habakladrau.
- Wischnek** s. Vyšnek, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Wischkowa** (č. Vyskoc), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); 384 Ew., dav. 333 d.\*; (P.); 1. P. Potechrad; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein: „Wischkowa = Vyskov v Č.“.
- Wischkowitz** s. Vyskovec, B. Ungarisch Brod, G. Bolkowitz (SO M).
- Wischkowitz** (č. Vyskovic), Df.-Gm., B. u. G. Tepl (WB); mit Wischezahn 254 d. Ew.\*; 1. P. Michelsberg; n. E. Habakladrau u. Procau.
- Wischkowitz** s. Vyskovic, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M).
- Wischkowitz** s. Vyskovic, B. Prachatitz, G. Winterberg.
- Wischkowitz** s. Vyskovic, B. u. G. Wagstadt (M Sch).
- Wischnar** s. Vládnár, B. u. G. Leitomischl (OB).
- Wischnowa** s. Vládnová, B. u. G. Příbram (NB B).
- Wischnopel** s. Vláď Pole, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Wischow** s. Vyšov, B. u. G. Přestitz (WB).
- Wisek** s. Visky, B. u. G. Rokytzan (WB).
- Wiska** s. Viska, B. u. G. Blatna (WB).
- Wiska** s. Viska, B. u. G. Chotobof (MB).
- Wiska** s. Viska, B. u. G. Iglau (SW M).
- Wiska** s. Viska, B. Münchgrätz, G. Weißwasser.
- Wiska** s. Viska, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Wiska** s. Viska, B. Seidau, G. Sedletz (M B).
- Wiska** s. Viska, B. u. G. Seidau (M B).
- Wiska** s. Viska, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).
- Wiskef** s. Vyskef, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Wislitna** s. Vyskytná, B. u. G. Pílagram (MB).
- Wisocan** (č. Vysočany), Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB); 104 Ew., dav. 93 d.\*; 1. P. Manetin; n. E. Mladotice (1½ St.), Scheles (1½ St.). — Mühle; Sägewerk.
- Wisocan** s. Vysočany, B. u. G. Neubyřow (NO B).
- Wisoka** s. Vysoká, B. u. G. Wall. Meseritz (NO M).
- Wisoka** an der Elbe s. Vysoká nad Labem, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Wisoka** bei Holtz s. Vysoká u. Holie, B. Pardubitz, G. Holtz (OB).
- Wisokan** s. Vysočany, B. Znaim, G. Frain (SW M).
- Wisokopole** s. Vysoké Pole, B. Ungar. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M).
- Wisowitz** (č. Vizovice), Ger.-Bez. zum pol. Bez. Hollerschau (SO M) geh., im Gesamtausmaß von 29.762 ha, mit 28.469 Ew. (č. 23.223, d. 2, and. 244); Bev.-Zun. 693 Ew. (3%); umfaßt 37 Gemeinden (37 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Wisowitz). W. gehört zum Kreisgerichtsprängel Ung. Hradisch und zum Handelskammerbezirk Olmütz.
- Wisowitz** s. Vizovice, B. Hollerschau, G. Wisowitz (NM).
- Wispitz** (č. Bělčovice), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M); 180 Ew., dav. 152 d.\*; 1. P. Piesling; n. E. Jennice (1½ St.).
- Wissek** s. Visky, B. u. G. Boskowitz (M M).
- Wisset** (č. Vysoká), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (NB VI); 184 Ew., dav. 181 d.\*; 1. P. Kríma; n. E. Kríma-Neudorf, Deutschkrallup (1 St.).
- Wisstochan** s. Vysočany B. u. G. Saaz (NB VI).
- Wisterechan** (č. Bystřany), Gm., B. u. G. Teplitz-Schöna (NB VI); mit Auperschin, Nechwalitz, Neuhof, Prasetzitz und Zwetznitz 4008 Ew., dav. 3129 d.\* (3845 d., 400 E.); Bev.-Abn. 277 Ew. (6½%); 1. P. Teplitz-Schöna; EdL. Reichenberg—Böhmisch Leipa—Leitmeritz—Teplitz.
- Wisternow** s. Vystrčnovice, B. Datschitz, G. Teitsch.
- Wistrütz** (č. Bystřice), Df.-Gm., B. u. G. Kaaden (NB B); 353 Ew., dav. 335 d.\*; 1. P. Kaaden; n. E. Kaaden-Brunnersdorf, Kaaden. — Mühle; Ziegelei.
- Wistrütz** (č. Bystřice), Gm., B. u. G. Teplitz-Schöna (NB VI); 2373 Ew., dav. 1938 d.\* (2172 d., 411 E.); Bev.-Abn. 339 Ew. (12½%); 1. P. Pihanken; n. E. Tischa, T.-Waldthor u. Teplitz.
- Gr. Brauck-Bgw.**; Masch.-Fabr. (in Neu W. a.) die Unt. der Inwald'schen Glasfabr. (ib. 800 Arb.); bed. Porzellanfabr.; Glasform-Erz.; gr. Schaufelfabr.; m. Flaschenkapel. u. Ofen-Fabr.; Ziegelei.
- Witana** (č. Vitáň), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 128 d. Ew.\*; 1. P. Hostau; n. E. Metzling (1½ St.), Hostau (1½ St.).
- Witanow** s. Vitánov, B. Chrdum, G. Hlinasko (OB).
- Witanowitz** s. Vitánovice, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).
- Witanowitz** s. Vitánovice, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Witšitz** s. Vitěšovice, B. Prachatitz, G. Netolitz (SB).
- Witšez** s. Vitěš, B. u. G. Seidau (M B).
- Witin** s. Vitín, B. u. G. Seidau (M B).
- Witinowes** s. Vitínoves, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Wititz** s. Vitice, B. u. G. Böhm. Brod (MB).
- Wititz** s. Vitice, B. u. G. Humpoletz (M B).
- Wititz** s. Vitice, B. Pisek, G. Wodňan (SB).
- Witkow** s. Vitkov, B. u. G. Pisek (MB).
- Witkowitz** (č. Vitkovic), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 109 Ew., dav. 96 d.\* (90 d., 20 E.); 1. P. u. n. E. Lubenz. — Ziegelei.
- Witkowitz** (č. Vitkovic), Gm., B. Starckenbach, G. Roehlitz (NB IV); 1423 Ew., dav. 1286 d.\*; F., T., F.; n. E. Hrabáčow (2 St.). — Baumw.-Web.; Holzschleiferei; Mühle.
- Witkowitz** s. Vitkovic, B. u. G. Klattau (WB).
- Witkowitz** s. Vitkovic, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M).
- Witochow** s. Vitochov, E. Neustadt 1. M., G. Bystřitz.
- Witomin** s. Vitomin, B. u. G. Deutschbrod (M B).
- Witowitz** s. Vitonice, B. Hollerschau, G. Bystřitz am Hostein (NM).
- Witonitz** s. Vitonice, B. Ledetz, G. Unterkalowitz (M B).
- Witonitz** s. Vitonice, B. u. G. Profnitz (NM).
- Witoses** (č. Bitozeves), Gm., B. Saaz, G. Postelberg (NB VI); mit Widobí 778 Ew., dav. 620 d.\*; 1. P. Postelberg; n. E. Lischau, Wischkowa und Postelberg. — Mühle.
- Witowa** (č. Bítov), Gm., B. Mies, G. Staab (WB); 186 d. Ew.\*; 1. P. Herrmannshütte; n. E. Nyřany (1½ St.), Mies-Kladrau (2½ St.).
- Witowitz** s. Vitovice, B. u. G. Pílagram (MB).
- Witsohe** s. Vitěš, B. Wall. Meseritz, G. Roßnau am Radhoz (NO M).
- Witschin** (č. Vidžín), Gm., B. u. G. Tepl (WB); 346 d. Ew.\*; (P.); 1. P. Neumarkt; n. E. Weeseritz (1½ St.), Tepl (2½ St.), Poschitz 2½ St.). — Sägewerk.
- Witschitz** s. Witšitz, B. u. G. Komotau (NB B).
- Witschitz** s. Vitčice, B. Prerau, G. Kojetin (NM).
- Witschoberg** s. Halámky, B. u. G. Wittingau (SB).
- Wittal** (č. Vítov), Df., zu Großpriesen geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); mit Warta 231 Ew., dav. 202 d.\*; 1. P. u. n. E. Großpriesen. Schlosserwaron-Erz.; Ziegelei.
- Wittana** s. Witana.
- Witten** s. Vitěn, B. u. G. Klattau (WB).
- Wittenberg**, 591 m, best. Teil d. Böhm. Mittelgeb. ö. Böhm. Kammnitz.
- Wittesehau** s. Vitošov, B. u. G. Hohenstadt (NM).
- Wittichsthal**, Df., zu Paulusbrunn geh., B. u. G. Tachau (WB); 181 d. Ew.\*; 1. P. Paulusbrunn; Bärnau (1 St.), Tachau (2½ St.).
- Wittig** (č. Svědák), ein Nebenfluß der Neisse, entspringt am Grünen Lehnstein (Schwarze Wittig), bezw. nächst dem Sechshübel (Weiße Wittig) im Isergebirge, fließt in nordwestl. Richtung über Friedland bis Dörfel, sodann nördlich bis Wiese, Bez. Friedland, dann wieder nordwestl., gleichzeitg die Landesgrenze bildend, bis er bei Radmeritz (Preußen) in die Neisse mündet. Flußlänge etwa 50 Km.
- Wittigberg** (č. Smědovský vrch), 1058 m, im Isergebirge nordwestl. von dem dem als Ausflußort berühmten Wittighaus (Wintersport) und südöstl. von Haindorf, Bez. Friedland, gelegen.
- Wittighaus**; Einschnitt von Weißbach, auf den Hochmooren des Isergebirges, 2 St. von Weißbach, 841 m über dem Meere, am Kamm des Isergebirges, stundenweit von knapp angrenzendem, mit guten, markierten Straßen und Fußwegen durchzogenem Walde umgeben. Neben dem Wittighause befindet sich das neue Graf Clam-Gallas'sche Jagdhaus.
- Witin** s. Vitín, B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (SB).
- Wittine** (č. Vitín), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 96 d. Ew.\*; 1. P. Großpriesen; n. E. Kleinpriesen.
- Wittingau** (č. Třeboň), pol. Bez. (SB), bestehend aus d. Ger.-Bez. Lomnitz an der Lužnitz, Weseli an der Lužnitz, Wittingau, im Gesamtausmaß von 80.078 ha, mit 48.825 Ew. (č. 47.383, d. 1375, and. 67); Bev.-Abn. 3023 Ew. (5%); umfaßt 79 Gemeinden (90 Ortschaften), darunter 4 Städte. Der Bez. zählte vor dem Kriege 171 unfallvers. Betr. mit etwa 1215 Arbeitern.

Wittingau (ä. Treboň), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Wittingau (SB) geh., im Gesamtausmaß von 37.132 ha, mit 23.212 Ew. (ä. 21.827, d. 1.347, and. 38); Bev.-Abn. 3.000 Ew. (8 2/3%); umfaßt 29 Gemeinden (38 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Wittingau). W. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Budweis und zum Handelskammerbezirk Budweis.

Wittingau (ä. Vitňoves), Df.-Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (SB); mit Landstein, Markel 323 Ew., dav. 286 d.\*; l. P. Altstadt, Bhm.; n. E. Adamsfreiheit (1 1/2 St.), Zlabings, Mhr. (2 1/2 St.).

Wittingau s. Treboň, B. u. G. Wittingau (SB).

Wittingauer Tischplatte, die Gesamtheit der zwischen Budweis und Neuhaus sich massenhaft vorfindlichen Tische. Über die größten s. eigene Artikel. — Großer Fischreichtum.

Wittingreith, Df.-Gm., B. u. G. Tachau (WB); 289 d. Ew.\*; l. P. Tachau; n. E. Tachau und Lohm.

Witinka s. Vitinka, B. u. G. Rokytzan (WB).

Witoseß s. Witose.

Witow s. Vitov, B. u. G. Schlan (NB VI).

Witowa s. Witova, B. Mies, G. Staab (WB).

Witowa s. Vitová, B. u. G. Holleschau (NM).

Witowitz s. Vitovice, B. Wischau, G. Austerlitz (MM).

Wittuna (ä. Vituna), Ortsteil v. Hollisichen, B. Mies, G. Staab (WB). — 3 Steink.-Brg.

Witznitz s. Vicensice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).

Witznitz s. Vicensice, B. Trebitch, G. Namietz a. O.

Witzkow s. Vítkov, B. u. G. Tschinowitz (MM).

Witzmanow s. Vicmanov, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).

Witzmilitz s. Vicemilic, B. Wischau, G. Butschowitz.

Witzmilitz s. Vicemilic, B. Prerau, G. Kojeteln (NM).

Wizek s. Vízky, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).

Wizim s. Vihna, B. u. G. Hofowitz (MB).

Wlachel (ä. Vlachové), O., zu Sabert geh., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V); 101 Ew. 78 d., 23 ä.; n. E. Kriesdorf (2 1/2 St.).

Wlachnewitz s. Vlachovce, B. u. G. Wittingau (SB).

Wlachowa Lhota s. Vlachova Lhota, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk (SO M).

Wlachowitz s. Vlachovice, B. u. G. Neustadt i. M. (MM).

Wlachowitz s. Vlachovice, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk

Wlachowitz s. Vlachovice, B. u. G. Wittingau (SB).

Wladitz s. Vládice, B. u. G. Caslau (MB).

Wladaf (ä. Vladiovice), Df.-Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 48 d. Ew.\*; l. P. Luditz; n. E. Protiwitz.

Wladofin s. Vládyčín, B. u. G. Mülhausen (MB).

Wladislav s. Vládlava, B. u. G. Trebitch (SW M).

Wlasowitz s. Vlásenice, B. u. G. Pilgram (MB).

Wlasowitz s. Vlásenice, B. u. G. Tabor (MB).

Wlasowitz-Drbohlav s. Vlásenice-Drbohlav, B. u. G. Pilgram (MB).

Wlasenka (ä. Vlásenka), zu Deutsch Matha geh., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 270 Ew. (269 d., 1 ä.).

Wlasim (ä. Vlášim), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Beneschau (MB) geh., im Gesamtausmaß von 35.348 ha, mit 25.943 Ew. (ä. 25.873, d. 21, and. 48); Bev.-Abn. 600 Ew. (2 3/8%); umfaßt 50 Gemeinden (93 Ortschaften), darunter 2 Städte (Trbowy Stapanow, Wlasim. W. gehört zum Kreisgerichtsprangrel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.

Wlasim, Wlaschm s. Vlášim, B. Beneschau, G. Wlasim

Wlastetz s. Vlastec, B. u. G. Pisek (SB).

Wlastibof s. Vlastibof, B. Tabor, G. Sobeslau (MB).

Wlastibofitz s. Vlastibofice, B. Turnau, G. Böhm. Aicha

Wlastowitz s. Vlastovický, B. u. G. Troppau (M Schl).

Wlastin s. Vlastín, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).

Wlastin s. Vlastín, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (MB).

Wlastin s. Vlastín, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).

Wlastinetz s. Vlastinec, B. u. G. Kamenitz a. L. (MB).

Wlast s. Vlast, B. u. G. Presütz (WB).

Wlastel s. Vlast Doly, B. Kremier, G. Zdounek (NM).

Wlast Habšina s. Vlast Habšina, B. Fardubitz, G. Frelaud

Wlast Hory s. Vlast Hory, B. u. G. Humpoletz (MB).

Wlastow s. Vítkov, B. u. G. Leitomschitz (OB).

Wlastowa s. Vítková, B. u. G. Holleschau (NM).

Wlastowitz s. Vlastovice, B. Klattau, G. Planitz (WB).

Wlastowitz s. Vlastovice, B. u. G. Königgrätz (NO B).

Wlastowitz s. Vlastovice, B. Selčan, G. Wotitz (MB).

Wlastow s. Vítov, B. u. G. Chrudim (OB).

Wlastow s. Vítov, B. Klattau, G. Planitz (WB).

Wlastow s. Vlastovec, B. u. G. Tabor (MB).

Wlastowitz s. Vlastovice, B. Mistek, G. Frankstadt (NO M).

Wlastitz s. Vlastice, B. u. G. Selčan (MB).

Wikanitz (d. Vikandice), B. Böhm. Brod, G. Schwarzkoletz (MB).

Wikanec s. Vikanec, B. Caslau, G. Habern (MB).

Wikanow s. Vikanov, B. u. G. Ledec (MB).

Wikanow s. Vikanov, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).

Wikan s. Vítov, B. Großmeseritsch, G. Großblittech.

Wikawa s. Vlkava, B. Poděbrad, G. Nimburg (NB IV).

Wikonitz s. Vikonice, B. Beneschau, G. Newekiau (MB).

Wikonitz s. Vikonice, B. Strakonitz, G. Horažowitz (SB).

Wikonitz s. Vikonice, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).

Wikesch s. Vikoš, B. u. G. Gaya (SO M).

Wikesch s. Vikoš, B. u. G. Prerau (NM).

Wikosowitz s. Vikosovice, G. u. B. Kamenitz a. L. (MB).

Wikow (ä. Vítov), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); 73 d. Ew.; l. P. Dauba; n. E. Woken (2 St.), Měno (2 St.).

Wikow s. Vítov, B. u. G. Beneschau (MB).

Wikow s. Vítov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).

Wikow s. Vítov, B. Budweis, G. Frauenberg (SB).

Wikow s. Vítov, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).

Wikow s. Vítov, B. Eutenberg, G. Kojlanowitz (MB).

Wikow s. Vítov, B. u. G. Neupaka (NB IV).

Wikow s. Vítov, B. Pilsen, G. Blowitz (SW B).

Wikow s. Vítov, B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV).

Wikow s. Vítov, B. Wittingau, S. Wessit a. L. (SB).

Wikowetz s. Vítovce, B. u. G. Beneschau (MB).

Wikowitz s. Vítovice, B. Budweis, G. Lichau (SB).

Wilstz s. Vlastice, B. u. G. Mülhausen (MB).

Witsch s. Vítč, B. u. G. Laua (NB VI).

Witachinetz (ä. Vláčinec), Rotte, zu Liperk geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 45 Ew. (34 d., 11 ä.); l. P. Velké Zdobnice; n. E. Rychnow n. K. (2 1/2 St.), Pěčín (2 1/2 St.).

Witachinetz s. Vláčice, B. u. G. Neubau (SB).

Witschnau s. Vítov, B. u. G. Ung. Brod (SO M).

Wobern (ä. Obora), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); 248 Ew., dav. 244 d.\*; l. P. Hirschberg; n. E. Woken.

Wobern (ä. Obrovce), O., zu Turtsch geh., B. Kaaden, G. Duppan (NW B); 163 d. Ew.; l. P. Saar, Bhm.; Edl. Radonitz—Duppan: „Sauerbrunn-W.“

Säge; Schindel-Erz.; 2 Mühlen; — Eisenh. Sauerbrunn.

Wobor s. Obory, B. u. G. Pfibram (MB).

Wobora s. Obora, B. u. G. Hofowitz (MB).

Wobora s. Obora, B. Jicin, G. Sobotka (NB IV).

Wobora s. Obora, B. u. G. Kralowitz (WB).

Wobora s. Obora, B. u. G. Laua (NB VI).

Wobora s. Obora, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).

Wobora s. Obora, auch Obora, B. u. u. Tabor (MB).

Wobora s. Radobitz s. Obora u. Radobytč, B. u. G. Pisek.

Wobofischt s. Obofistě, B. Pfibram, G. Dobřítz (MB).

Woboritz s. Vobofice, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).

Woboritz s. Wobitz.

Wobos s. Obob, B. u. G. Selčan (MB).

Wobratam s. Vobratav, B. Pilgram, G. Patsau (MB).

Wobritz, Woboritz (ä. Obfice), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 118 Ew., dav. 99 d.\*; l. P. Trebnitz; n. E. Podsedice. Steinbruch.

Wobrok (ä. Obrok), Df., zu Domaschitz geh., B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V); 129 d. Ew.; n. E. Bleiswedel (1 1/2 St.).

Wobrub s. Obruby, B. Jicin, G. Sobotka (NB IV).

Wobrubetz s. Obrubec, B. Jicin, G. Sobotka (NB IV).

Wobruw s. Oborwaf, B. u. G. Ledec (MB).

Wochos s. Ochoz, B. u. G. Tschinowitz (MM).

Wochow s. Vochov, B. u. G. Pilsen (WB).

Wochoz (ä. Ochoz), O., zu Biela geh., B. Senftenberg, G. Rokinitz (OB); 96 Ew. (92 d., 4 ä.); l. P. Himmlisch Rynnal; n. E. Pěčín.

Wochoz s. Ochoz, B. Chrudim, G. Nassaberg (OB).

Wochoz s. Vochov, auch Ochoz, B. u. G. Reichenau a. Kn.

Wocken s. Woken, B. u. G. Leitmeritz (NB V).

Wockendorf (ä. Jeleni), Df.-Gm., B. u. G. Freudenthal (W Schl); 603 Ew., dav. 591 d.\*; P.; n. E. Freudenthal (1 St.), Erbersdorf-Milken-dorf (1 St.).

Woda s. Weßwasser.

Wodainowitz s. Odolenovice, B. u. G. Turnau (NB IV).

Woděrad (ä. Voděrady), Df., zu Bielenz geh., B. u. G. Komotau (NB VI); 102 d. Ew.

Woděrad s. Černé Voděrady, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkoletz.

Woděrad s. Voděrady, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).

Woděrad s. Voděrady, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).

Woděrad s. Pojně Voděrady, B. Kolín, G. Kaufim (MB).

Woděrad s. Voděrady, B. u. G. Leitomschitz (OB).

Woděrad s. Voděrady, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkoletz (NO B).

Woděrad s. Voděrady, B. Selčan, G. Sedletz (MB).

Woděrad s. Voděrady, B. u. G. Turnau (NB IV).

Woděradek s. Voderádky, B. Žižkow, G. Říčan (M B).  
 Woditz s. Vodice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
 Woditz s. Vodice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
 Wodlochowitz s. Odlochowice, B. Seičan, G. Wotitz (M B).  
 Wodna s. Vodná, B. u. G. Kamenitz a. L. (M B).  
 Wodňan (č. Vodňany), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Pisek (S B) geh., im Gesamtausmaß von 28.023 ha, mit 23.666 Ew. (č. 23.562, d. 46, and. 48); Bev.-Abn. 483 Ew. (2%); umfaßt 38 Gemeinden (57 Ortschaften), darunter 3 Städte (Barau, Protiwin, Wodňan). W. gehört zum Kreisgerichtssprengel Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.  
 Wodňan s. Vodňany, B. Pisek, G. Wodňan (S B).  
 Wodňaner Freigebirge s. Vodňanské Svobodné Hory.  
 Wodochod s. Vodochoďy, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Wodochod s. Vodochoďy, B. u. G. Raudnitz (N B VI).  
 Wodokrt s. Vodokry, B. u. G. Pfestitz (W B).  
 Wodolanow s. Wodolanow auch Odolanow, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
 Wodolaw (č. Odolice), Df., zu Kosel geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 231 Ew. (120 d., 89 č.); l. P. Kosel; EDL. Obernitz—Tschischkowitz (Čizkovic).  
 Wodolwa s. Odolena Voda, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Wodolow s. Wodolow, B. Trautenau, G. Bipel (NO B).  
 Wodonetz s. Odunec, B. Mähr. Kromau, G. Hrotowitz.  
 Wodranec s. Vodoranec, B. u. G. Chotěboř (M B).  
 Wodrant s. Vodoranty, B. u. G. Caslau (M B).  
 Wodstiv s. Vodsitvy, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Wogau (č. Vokov), O., zu Trebendorf geh., B. u. G. Eger (N W B); 129 Ew. (127 d.); l. P. Tirschnitz, Mostau-Nebanitz.  
 Mühle; Elektr.-Wk.  
 Wohanitz s. Vohončice, B. u. G. Tischnowitz (M M).  
 Wohaf s. Ohaf, B. u. G. Kolln (M B).  
 Wohaf s. Vohaf, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).  
 Wohafitz s. Ohafice, B. Jičín, G. Sobotka (N B IV).  
 Wohawes s. Ohawes, B. u. G. Jičín (N B IV).  
 Wohlau (č. Valov), Gm., B. Luditz, G. Buchau (N W B); 91 d. Ew.; l. P. Buchau, Bhm.; n. E. Tescheditz.  
 Wohlau (č. Valov), Df., zu Großtschehau geh., B. u. G. Podersam (N W B); 84 d. Ew.; l. P. Podersam; n. E. Podersam, Kriegern.  
 Wohlau (č. Volyné), Gm., B. u. G. Preßnitz (N W B); 303 d. Ew.; l. P. Sonnenberg; n. E. Preßnitz-Reischdorf. — Mühle; Sägewerk.  
 Wohlhauser Kamm im Isergebirge, bildet eine Art Verlängerung des Hohen Iserkammes und streicht von südl. der Taleiflache in sanftem Bogen nach Nordwest in nicht ganz 8 km Länge.  
 Wohntschan s. Staré Ohníštány, B. u. G. Neubydžow Wohnung (č. Vojnín), Df., zu Böhm. Rust geh., B. u. G. Kaaden (N W B); 84 Ew. (74 d., 6 č.); n. E. Gestol.  
 Wohontsch (č. Ohníč), O., zu Krzemusch geh., B. Dux, G. Bilin (N B VI); 331 Ew. (296 d., 28 č.); P.; EDL. Türnitz—Bilin.  
 Gr. Braunk.-Bwg.; 2 Ziegelteiler.  
 Wühr (č. Verda), Gm., B. u. G. Falkenau (N W B); 215 Ew., dav. 214 d.\*; l. P. Schönlicht; n. E. Königsberg a. E. (2½ St.), Bad Königswart (2½ St.).  
 Wührada s. Ohrada, B. u. G. Seičan (M B).  
 Wührzenitz s. Ohrazenice, B. u. G. Horowitz (M B).  
 Wührzenitz s. Ohrazenice, B. u. G. Mähr. Budwitz  
 Wührzenitz s. Ohrazenice, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Wührzenitz s. Ohrazenice, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Wühfeld s. Hotebely, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
 Wolden, Wlr., zu Wielez geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 46 d. Ew.; n. E. Steindhammer.  
 Wolkowitz s. Wojkowitz, B. Auspitz, G. Seelowitz (M M).  
 Wolkowitz s. Vojkovic, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Wolsetschlag, Wlr., zu Kaltenbunn geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 22 d. Ew.; n. E. Hohenfurth (1 St.), Oberhaid Böhm. Horschlag (2 St.).  
 Wolteschin (č. Vojtěšín), Df., zu Stipokl geh., B. Plan, G. Weseritz (W B); 80 d. Ew.; n. E. Weseritz (½ St.).  
 Woitardorf (č. Vojtovic), Df., zu Wildschütz geh., B. Freiwaldau, G. Jauernig (W Schl); 204 d. Ew.; n. E. Friedeberg. — Mühle; Sägewerk.  
 Woitardorf s. Woitardorf, B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt.

Woitardorf (č. Vojtěškov), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Altstadt (N M); mit Walbergsdorf 578 Ew., dav. 566 d.\*; P.; n. E. Blaschke (1 St.), Grumberg-Mohrau (1 St.).  
 Holzst.-Fabr.  
 Wojentz s. Vojenice, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B).  
 Wojentz s. Vojenice, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
 Wojes (č. Svojanov), Df.-Gm., B. u. G. Mähr. Trübau (M M); 101 Ew., dav. 100 d.\*; l. P. Altmoletein; n. E. Mührische Trübau (3½ St.), Müglitz (3½ St.). — Sägewerk; Steinbr.  
 Wojetin (č. Vojetin), O., zu Kroh geh., B. u. G. Dauba (N B V); 84 Ew. (80 d., 4 č.); n. E. Woken (1½ St.).  
 Wojetin s. Vojetin, B. Neustadt I. M., G. Bysitz (M M).  
 Wojetz s. Vojice, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).  
 Wojkau s. Vojkov, B. Seičan, G. Wotitz (M B).  
 Wolkensdorf s. Vojkovce, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie  
 Wolkowice s. Vojkovic, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Wojkowitz (č. Vojkovic), Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 777 Ew., dav. 393 d.\* (656 č., 27 d. — Wahlst. 290 d., 118 č.); (P.); l. P. Židchovice; EDL. Lundenburg—Brünn (Břelava); „Wojkowitz = Vojkovic n. Svat.“  
 Mühle; Sägewerk; Elekt.-Werk.  
 Wojkowitz s. Vojkovic, B. u. G. Friedek (O Schl).  
 Wojkowitz s. Vojkovic, B. u. G. Kralup (N B VI).  
 Wojnitz s. Vojnice, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Wojnowmstetz s. Vojnův Městec, B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).  
 Wojowitz s. Vojovice, B. Pfestitz, G. Nepomuk (W B).  
 Wolslawitz s. Vojalavice, B. u. G. Humpolitz (M B).  
 Wolslawitz s. Vojalavice, B. Prachatitz, G. Winterberg  
 Wolslawitz s. Vojalavice, B. Seičan, G. Wotitz (M B).  
 Wolschow s. Vojtěchov, B. Chrudim, G. Hlinsko (O B).  
 Wolschow s. Vojtěchov, B. Littau, G. Kopitz (N M).  
 Wolschow s. Vojtěchov, B. Neustadt I. M., G. Bysitz  
 Wolschow s. Ošlface, B. u. G. Pfestitz (W B).  
 Wolschnitz s. Vojšovice, B. Starkenbach, G. Hochstadt  
 Woltitz s. Vojčice, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
 Wokaretz s. Okarce, B. Trebitsch, G. Namiet a. O.  
 Woken (č. Okna), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V); mit Heide, Kratzdorf 331 Ew., dav. 310 d.\*; l. P. Wolschen; n. E. Niemes (2½ St.).  
 Woken (č. Okna), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); 364 Ew., dav. 355 d.\*; P., T., F.; EDL. Vsetaty-Přivory—Georgswalde-Ebersbach.  
 Woken (č. Okna), O., zu Großtschnitz geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 197 Ew., dav. 99 d.\*.  
 Wokow s. Vokov, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Wokowitz s. Vokovice, B. u. G. Smichow (M B).  
 Wokřinek s. Vokřinek, B. u. G. Poděbrad (N B IV).  
 Wokrouha s. Okrouhla, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Wokrouhitz s. Okrouhlice, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Wokrouhly s. Okrouhli, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
 Wokschitz s. Vokšice, B. u. G. Jičín (N B IV).  
 Wolanitz s. Volance, B. u. G. Neubydžow (NO B).  
 Wolanka s. Volánka, B. Chrudim, G. Nasaberg (O B).  
 Wolawa Lhota s. Volavá Lhota, B. u. G. Ledet (M B).  
 Wolawetz s. Volavec, B. u. G. Turnau (N B IV).  
 Wolawitz s. Volayka, B. Ledet, G. Unterkslowitz (M B).  
 Woldfetzit s. Oldficev, B. Hohenmauth, G. Skutsch.  
 Woldfischow s. Oldfichov, B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B).  
 Woldfish s. Oldfš, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).  
 Wolduch s. Volduchy, B. u. G. Rokytzan (W B).  
 Wolenitz s. Volence, B. Blatna, G. Březnitz (W B).  
 Wolenitz s. Volence, B. u. G. Laun (N B VI).  
 Wolenowitz s. Vals, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).  
 Wolepschitz (č. Volevčice), Gm., B. u. G. Brüx (N B VI); 232 Ew., dav. 202 d.\*; l. P. Potscherad; n. E. Potscherad, Hochpetch. Steinbr.  
 Wolesechitz s. Oleška, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkoeteletz  
 Woletschko s. Oleško, B. u. G. Raudnitz (N B VI).  
 Woletschna s. Olešná, B. Beneschau, G. Wlašín (M B).  
 Woletschna s. Olešná, B. Chotěboř, G. Přibyslav (M B).  
 Woletschna s. Olešna, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Woletschna s. Volešná, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
 Woletschna s. Volešná, B. u. G. Ledet (M B).  
 Woletschna s. Olešná, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Woletschna s. Volešná, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
 Woletschna s. Olešná, B. u. G. Pisek (S B).  
 Woletschna s. Olešná, B. u. G. Rakonitz (N B VI).  
 Woletschna s. Olešná, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
 Woletschna s. Olešná, B. u. G. Rokytzan (W B).  
 Woletschnik s. Olešník, B. Budwitz, G. Frauenberg (S B).  
 Woletschnitz s. Volešnice, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Woletschnitz s. Olešnice, B. u. G. Littau (N M).



Woleschnitz s. Olešnice, B. Nachod, G. Böhm. Skallitz  
 Woleschnitz s. Olešnice, B. Neubydow, G. Chlumetz  
 Woleschnitz s. Olešnice, B. Reichenau a. K., G. Adler-  
 kostelez (NO B).  
 Woleschnitz s. Olešnice, B. u. G. Turnau (NB IV).  
 Woleschnitz (č. Olešno), Gm., B. u. G. Dauba  
 (NB V); mit Albertthal, Brunau, Rai 266  
 Ew., dav. 250 d.\*; I. P. Mšeno; n. E. Mšeno  
 (1 St.).  
 Wolewitz s. Voletice, B. u. G. Hohenmauth (OB).  
 Wolewitz s. Volevice, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).  
 Wolfersdorf (č. Volfartice), Gm., B. u. G. Böhm.  
 Leipa (NB V); 1377 Ew., dav. 1357 d.\*; P.,  
 T.; EdL. Böhm. Leipa—Steinschönau;  
 Weberer; Ferienschlaferei; Drahtweberer; Mühle;  
 Gerberer; Steinbr.  
 Wolfersdorf (č. Olbramov), Gm., B. Plan, G.  
 Weseritz (W B); 250 d. Ew.\*; I. P. Tscherno-  
 schin; n. E. Oselchin (1½ St.), Schweifing-  
 Tschernoschin (2 St.).  
 Wolfirsch s. Volfirv, B. u. G. Datschitz (SW M).  
 Wölfling, Wlr., zu Salmthal geh., B. Neudek, G.  
 Platten (NW B); 9 d. Ew.; n. E. Merkelsgrün.  
 Wölfling, 971 m, 1½ St. von Bärren im Erzgebirge.  
 Wolframitz (č. Olbramovice), Mkt.-Gm., B. u. G.  
 Mähr. Krumau (SW M); 491 Ew., dav. 426 d.\*;  
 P., T., F.; EdL. Brunn—Grusbach („Rakšice“).  
 Mühle; Steinbr.  
 Wolframitzkrohn s. Olbramkotel, B. u. G. Znaim  
 Wolframs (č. Kostelee), Gm., B. u. G. Iglau  
 (SW M); 470 Ew., dav. 311 d.\* (391 d., 72 č.);  
 P. Kostelee u. Jihlavy (Wolframs\*); EdL.  
 Wolframs-Ceijl—Zlabings, Iglau—W., W.—  
 Tabor. — M. Konservenfabr.  
 Wolfsberg (č. Vlčí Hora), Gm., B. u. G. Rumburg  
 (NB V); mit Langengrund, Schnauhübel  
 1547 d. Ew.\*; I. P. Gärten; n. E. Gärten, Alt-  
 ehrenberg.  
 Strumpfwirkeri. — Sommerfrische und Touristenort.  
 476 m hoch, am Eingange in die Böhm.-sächs. Schweiz,  
 am Südtie des 588 m hohen Wolfsberges. Spazier-  
 gänge: Wolfspitzen mit prächtiger Rundsicht.  
 Romant. Felspartien: Langes Horn, Khaatai, Zwiesel-  
 birke, Jagdschloß Sternberg u. a.  
 Wolfsberg, 588 m, beim gleichn. Ort, Bez. Rumburg.  
 Wolfsberg (č. Vlčí hora), 701 m, bel. Triebel, v. Tscherno-  
 schin, Bez. Mies.  
 Wolfshag (č. Vlčin), 379 m, Steinitzer Wald, d. Kober-  
 zitz s. Auertlitz.  
 Wolfshag s. Vlkov, B. u. G. Poděbrad (NB IV).  
 Wolfschlag, Wlr., zu Schöbersdorf geh., B. u. G.  
 Krumau (S B); 22 d. Ew.  
 Wolfshlinge (č. Vlkopedy), Df., zu Schwaden  
 geh., B. u. G. Aussig a. d. E. (NB V); 737 Ew.  
 (692 d., 32 č.).  
 Wolfstorf s. Vlčice, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).  
 Wolfstorf s. Vlčnov, B. u. G. Neuttscheta (NO M).  
 Wolfstrub, O., zu Pumperlei geh., B. Prachatitz,  
 G. Wallern (S B); 175 d. Ew.; I. P. Eleonoren-  
 hain; n. E. Eleonorenhain-Kuschwarda. Mühle.  
 Wolfstrub s. Wolfshäuser, B. Krumau, G. Kalsching (S B).  
 Wolfshäuser, Wolfstrub, O., zu Christiansberg  
 geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 66 d.  
 Ew.; n. E. Oberheid (1½ St.).  
 Wolfkamm, ein zirka 3 km langer Höhenzug im westl.  
 Riesengeb., westl. u. parallel zum Kosechkeim (s.  
 diesen) streichend, von Letzerem durch das Tal des  
 Kosechbaches getrennt. Durchschnittl. Höhe 1100 bis  
 1000 m.  
 Wolfstast, 849 m, Mittel-Iserkamm (Isergeb.), im Bez.  
 Friedland, nahe der Iser.  
 Wolfspinge, wilde Felschlucht mit senkrechten Wänden  
 mitten im Wald, durch Einbruch eines Zinnbergwerkes  
 entstanden. (Beim Großen Plattenberg, Erzgeb.)  
 Wolfsschlucht (č. Vlčí díl), eine wildverwachsene, schroffe  
 Schlucht in den Aderbacher und Wekelsdorfer Felsen.  
 Wolfstein, zwischen Marienbad und Sangerberg, 880 m  
 Höhenlage, subalpines Klima, ozonreiche Höhenluft.  
 Skigebände, Rodel- und Bobbahn.  
 Wolfsthal (č. Vlčí Důl), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa,  
 G. Niemes (NB V); 155 Ew., dav. 151 d.\*;  
 I. P. Dobern; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa  
 —Leitmeritz—Teplitz: „Wolfsthal-Leakenthal“  
 = Vlčí Důl-Leakenthal“.  
 Wolfshov s. Volechov, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
 Wolln (č. Volyně), Ger.-Bez., zum pol. Bez.  
 Strakonitz (S B) geh., im Gesamtmaß von  
 26.647 ha, mit 24.622 Ew. (č. 24.587, d. 18.  
 and. 17); Bev.-Abn. 1078 (44%); umfaßt

46 Gemeinden (87 Ortschaften), darunter 1 Stadt  
 (Wolin). W. gehört zum Kreisgerichtsprenkel  
 Pisek und zum Handelskammerbezirk Pilsen.  
 Wolna s. Volyně, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).  
 Wolkenbübel, 849 m (Erzgebirge), n. Oberleutensdorf,  
 Bez. Brün.  
 Wölking (č. Bolkov), Gm., B. Datschitz, G. Zla-  
 bings (SW M); mit Neudorf 410 Ew., dav. 246  
 d.\* (343 d., 20 č.); P.; EdL. Wolframs-Ceijl—  
 Zlabings (Slavonice), „Wölking-Sitzgras = Bo-  
 hkov-Cizkrajov“.  
 Sech. 461 m. Sommerfrische.  
 Wolkow s. Volkov, B. u. G. Pestsitz (W B).  
 Wollendorf (č. Vlachov), Df.-Gm., B. Hohenstadt,  
 G. Müglitz (NM); 185 Ew., dav. 139 d.\*;  
 I. P. Zvole; n. E. Lukavice.  
 Wollein s. Měffin, B. u. G. Groß Meseritzsch (SW M).  
 Wolleitz s. Volenice, B. u. G. Strakonitz (S B).  
 Wolleschitz s. Woleschitz, B. u. G. Brün (NB VI).  
 Wolleschek s. Voleška, B. Žizkov, G. Ričan (M B).  
 Wolleschne s. Woleschno, B. u. G. Dauba (NB V).  
 Wolleschowitz s. Olešovice, B. Königl. Weiberg, G.  
 Eule (M B).  
 Wolletschlag (č. Volovice), Df.-Gm., B. u. G.  
 Prachatitz (S B); mit Grilling, Hummelberg,  
 Krepenschlag, Sedlmn, Stadlern, Wildberg  
 205 Ew., dav. 199 d.\*; I. P. u. n. E. Prachatitz.  
 Wollmersdorf (č. Olbramice), Gm., B. Wagstadt,  
 G. Königsberg (M Schl); mit Janovice 468  
 Ew., dav. 368 d.\* (410 d., 67 č.); I. P. u. n. E.  
 Klímkovice. — Steinbr.  
 Wöllsdorf (č. Vlčkovice), Df.-Gm., B. Senften-  
 berg, G. Grulich (OB); 273 Ew., dav. 196 d.\*  
 (294 d., 17 č.); I. P. u. n. E. Wichatadt.  
 Wolluben (č. Boly), O., zu Třitesch geh., B. u. G.  
 Krumau (S B); 50 Ew. (42 d., 8 č.); I. P. Kap-  
 litz; n. E. Umlowitz. Kaplitz.  
 Wöllsdorf, Df.-Gm., B. Schluckenau, G. Hains-  
 pach (NB V); mit Franzthal 1242 Ew., dav.  
 1164 d.\*; P., T., F.; EdL. Nieder-Nixdorf—  
 Sebnitz.  
 Bandwaren-Fabr. (1 m., 1 kl. Betr.); m. Baumw.-  
 Spinn.; Bleicherer; Mühlenbau; m. kl. Messerfabr.;  
 Longber.; Pappen-Erz.; 2 Kunststübchenfabr.; Zement-  
 waren-Erz.; Sägewerk; 2 Sandgr.; Ziegelei.  
 Wolewitz s. Volovec, B. u. G. Teschen (O Schl).  
 Wolewitz s. Volovice, B. Krupal, G. Weiwarn (NB VI).  
 Wolewka s. Volovka, B. Nachod, G. Böhm. Skallitz (NO B).  
 Woltschan s. Olsány, B. u. G. Caslau (M B).  
 Woltschan s. Olsány, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).  
 Woltschan s. Olsány, B. u. G. Datschitz (SW M).  
 Woltschan s. Volsány, B. u. G. Lettomisch (OB).  
 Woltschan s. Volsány auch Olsány, B. u. G. Schlan (NB VII).  
 Woltschan s. Olsány, B. Strakonitz, G. Horszowitz (S B).  
 Woltschen (č. Olsina), Df.-Gm., B. Böhm. Leipa,  
 G. Niemes (NB V); 213 Ew., dav. 209 d.\*;  
 P., T., F.; n. E. Niemes (2½ St.).  
 Sägewerk; Steinbr. — Luftkurort und Sommerfrische,  
 400 m Seehöhe, auf einer Anhöhe hart an der Sprach-  
 grenze gelegen. Freibäder im Saureteich. Herrliche  
 Spazierwege in die 5 Minuten von Orte entfernten  
 Fichtenzwälder, geologisch berühmte Teufelsmauer,  
 Eremitagen Felskl. und Strahanken.  
 Woltsch s. Olsn, B. Datschitz, G. Teitsch (SW M).  
 Woltsch s. Olsn, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Woltschma s. Volšina, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).  
 Woltschko (č. Velíška), Df., zu Uhretschlag geh.,  
 B. u. G. Kaplitz (S B); 168 d. Ew.; n. E. Um-  
 lowitz (2½ St.), Kaplitz (2½ St.).  
 Woltschow s. Volský, B. u. G. Schüttenhofen (W B).  
 Woltschowitz s. Olsowice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).  
 Woltschy s. Olsn, B. u. G. Großmeseritzsch (SW M).  
 Wolta (č. Voletiny), Gm., B. u. G. Trautenu  
 (NO B); 918 Ew., dav. 885 d.\*; I. P. Gabers-  
 dorf; n. E. Parschnitz, Gabersdorf.  
 Gr. u. kl. Leinen-Web.; Steinbr.  
 Woltin s. Oitýně, B. u. G. Tabor (M B).  
 Woltfow s. Volyřov, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Woltsch s. Volutš, B. Blatna, G. Brzennitz (W B).  
 Womitz s. Omice, B. Brunn, G. Eibenschütz (M M).  
 Wendrob (č. Odrava), r. Nebend. d. Eger, entspr. bel.  
 Pappenreuth (Bayern); hier Grenze zwischen Böhmer-  
 wald u. Michtelgeb., fließt zuerst nw. b. Mitterteich,  
 dann scharf nach NO. (Senke von Waldsassen)  
 und mündet, zirka 90 km lang, w. Moldau (n. Eger).  
 Wendtschowitz s. Ondřejovice, B. u. G. Turnau (NB IV).  
 Wendtschow s. Ondřejov, B. u. G. Pisek (S B).  
 Wenkew s. Vojňkov, B. u. G. Pisek (S B).

- Wonischen (č. Ohnišovice), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); 233 Ew., dav. 231 d.\*; I. P. Metzling; n. E. Kleinsemlowitz.
- Wonoklas s. Vonoklas, B. Smichow, G. Königslas (MB).
- Wonomysl s. Onomysl, B. Kuttenberg, G. Kohlanowitz.
- Wonschow s. Onšov, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Wonschowitz s. Vonschov, B. Ledec, G. Unterkralowitz.
- Wonschowitz s. Vonschov, B. Beneschau, G. Wiasim (MB).
- Wonschowitz s. Vonschov, B. u. G. Pilgram (MB).
- Wonschowitz s. Onšovice, B. Prachatitz, G. Winterberg (SB).
- Woppan s. Oplany, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkoestelz.
- Woppan s. Opatary, B. Mühlhausen, G. Beehin (MB).
- Wopparrn (č. Oparrno), Gm., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 202 Ew., dav. 193 d.\*; I. P. Wellemir; EdL. Reichenberg—Böhm. Leipa—Leitmeritz—Teplitz.
- 3 Mühlen; Ziegelei. — Sommerfrische im Mittelgebirge, im Mittelpunkte des herrlichen Wopparrner Tales. Herrliche Waldspaziergänge und Ausflüge auf den Milleschauer, die Dobret usw. Ruine, im Anfang des 14. Jhd. erbaut, seit dem 16. Jhd. verfallen, jetziger Besitzer Fürst Schwarzenberg.
- Wopparrner Tal, von Czernosek n. Lobositz w. streichend, im Böhm. Mittelgeb., durchflossen v. Milleschauer Bach. Sehr beliebter Ausflugsort.
- Worawitz s. Voračice, B. Seitan, G. Woltz (MB).
- Worachsne (č. Vorašne), Df., zu Wullachen geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); 72 d. Ew.; I. P. Maisching; n. E. Steindlhhammer.
- Worawitz s. Orasice, B. u. G. Lann (NB VI).
- Woratschen (č. Oráčov), Gm., B. Podersam, G. Jechnitz (NW B); 569 Ew., dav. 490 d.\*; P. T.; EdL. Rakonitz (Rakovnik)—Pladen—Petschau. — 4 Mühlen; 2 Ziegeleien.
- Wořechow s. Ořechov, B. Boskowitz, G. Kunstadt (MM).
- Wores s. Oreš, B. u. G. Chrudim (OB).
- Worhabschen (č. Vrhavce), Df., zu Wilkischen geh., B. u. G. Mies (WB); 190 Ew., dav. 149 d.\*; n. E. Mies-Kladran (1½ St.), Hradzen (1½ St.). — Ziegelei; Steibrn.
- Worikow s. Orlikov, B. u. G. Seitan (MB).
- Worka (č. Borek), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 141 Ew., dav. 121 d.\*; I. P. Stiedra; EdL. Rakonitz (Rakovnik)—Pladen—Petschau: „Neuhof-Worka“.
- Workeblitz s. Vorklebbe, B. Turnau, G. Böhm. Aieha. Workeblitz auch Ziegenrücken genannt, aus regelmäßigen Basaltblöcken aufgebaute Berg an der Elbe b. Wannow.
- Wörtes (č. Ostrov), Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (SB); mit Maisching, Nesselbach 546 Ew., dav. 536 d.\*; I. P. Maisching; n. E. Steindlhhammer.
- Worlička (č. Orličky), Df.-Gm., B. u. G. Landskrön (OB); 762 Ew., dav. 445 d.\* (607 d., 193 č.); P.; n. E. Mährisch Rothwasser (1½ St.), Jablonné (1½ St.).
- Worlik s. Orlik, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).
- Worlik Ziakowitz s. Orlické Ziakowice, B. Pisek, G. Mirowitz (SB).
- Worlow s. Orlov, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Worlow s. Orlov, B. u. G. Pflbram (MB).
- Worlow s. Orlov, B. Seitan, G. Sedletz (MB).
- Worowitz (č. Borovice), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 111 d. Ew.\*; I. P. Bischofteinitz.
- Wosant (č. Bažantovy), Df.-Gm., B. u. G. Tachau (WB); 285 d. Ew.\*; I. P. Purschan; n. E. Tachau (2 St.).
- Woschana (č. Hvoždany), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 139 d. Ew.\*; I. P. Čiňan; n. E. Trpiet (2 St.), Neuhof (2½ St.).
- Woschnitz s. Osceňice, B. Neustadt a. M., G. Opocno.
- Woschnitz (č. Boječnice), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pflbramberg (WB); mit Neuhof 222 d. Ew.\*; I. P. Haid; n. E. Spierling, Neustadt u. Haid (1 St.).
- Woschtowitz s. Vostovice, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Woseš s. Oseč, B. u. G. Pflbram (MB).
- Wosečan s. Osečany, B. u. G. Seitan (MB).
- Wosek s. Osek, B. u. G. Hořowitz (MB).
- Wosek s. Osek, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Wosek s. Osek, B. u. G. Mühlhausen (MB).
- Wosek s. Osek, B. Poděbrad, G. Königstätt (NB IV).
- Wosek s. Oseky, B. u. G. Prachatitz (SB).
- Wosek auch Wosek s. Osek, B. u. G. Rokytzan (WB).
- Wosel s. Oslav, B. Blatna, G. Březnitz (WB).
- Woselitz s. Oselce, B. Strakonitz, G. Horádkowitz (SB).
- Wosime s. Osoline, B. Budweis, G. Lischan (SB).
- Wosentz s. Osencice, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Wosetschek s. Oseček, B. u. G. Poděbrad (NB IV).
- Woskowetz s. Voslkovec, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).
- Wositschek s. Osléky, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Wositz s. Osice, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Woskofinek s. Oskofinek, B. Poděbrad, G. Nimburg.
- Wosletin s. Osetin, B. u. G. Mühlhausen (MB).
- Woslow s. Oslov, B. u. G. Pisek (SB).
- Woslowitz (č. Osiovice), O., zu Okenau geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 124 d. Ew.; I. P. Pürstein. — Mühle.
- Wosluchow s. Osulchov, B. u. G. Seitan (NB VI).
- Wosna s. Vosná, B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB).
- Wosnitz s. Osnice, B. Königl. Weinberg, G. Eule (MB).
- Wosobow s. Osobov, B. Preatitz, G. Nepomuk (WB).
- Wosow s. Velký Vosov, B. u. G. Hořowitz (MB).
- Wossek s. Velký Osek, B. u. G. Kolín (MB).
- Wossek s. Osek, B. u. G. Preatitz (WB).
- Wossek s. Osek, B. u. G. Rokytzan (WB).
- Wossek s. Osek, B. u. G. Strakonitz (SB).
- Woskowy s. Osowč, B. u. G. Großmeseritsch (SW M).
- Wosny s. Vosl, B. u. G. Klattau (WB).
- Wosow s. Ostač, B. Brauns, G. Politz (NO B).
- Wostasch s. Ostasowice, B. Reichenau a. Kn., G. Adlerkoestelz (NO B).
- Wostekowitz s. Ostojkowitz, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz (SW M).
- Wostenhof (č. Vestenhof), Wlr., zu Cejl geh., B. u. G. Pilgram (MB); 18 Ew. (17 d., 1 č.).
- Wostirschen (č. Bozdřis), Df.-Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 76 Ew., dav. 65 d.\* (318 d., 13 č.); I. P. u. n. E. Metzling. Mühle; Ziegelei.
- Wostitz (č. Vlasatice), Mkt.-Gm., B. Nikolsburg, G. Pohrlitz (SW M); 2021 Ew., dav. 1941 d.\* (2015 d., 20 č.); P., T., F.; n. E. Pohrlitz (1½ St.), Misslitz (2 St.). Fruchtbar; Ziegelei.
- Wostopowitz s. Ostopowice, B. u. G. Brünn-Umgebung.
- Wostratschin s. Osvračin, B. u. G. Bischofteinitz (WB).
- Wostray (č. Ostrý), 717 M., im westlichen Böhm. Mittelgebirge, B. Rothaujezd w. Lobositz.
- Wostray (č. Ostrý), 552 M., bei Milleschan (Böhm. Mittelgebirge) nw. Lobositz, Ruine.
- Wostředek s. Ostředek, B. u. G. Beneschau (MB).
- Wostřeschau s. Ostřesany, B. u. G. Pardubitz (OB).
- Wostřetin s. Ostřetin, B. Pardubitz, G. Holtz (OB).
- Wostřelitz s. Ostřelitz, B. u. G. Klattau (WB).
- Wostřow s. Wostřay.
- Wostřoměř s. Ostřoměř, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Wostrow s. Ostrow, B. Beneschau, G. Wiasim (MB).
- Wostrow s. Ostrow, B. Blatna, G. Březnitz (WB).
- Wostrow s. Vostrow, B. u. G. Prachatitz (SB).
- Wostrow s. Ostrow, B. Blatna, G. Březnitz (WB).
- Wostrow s. Ostrow, B. u. G. Hohenmauth (OB).
- Wostrow s. Vostrow, B. u. G. Ledec (MB).
- Wostrow s. Vostrow, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Wostrow s. Ostrow, B. Neustadt a. M., G. Opocno (NO B).
- Wostrow s. Ostrow, B. Pflbram, G. Dobřis (MB).
- Wostrowa (č. Ostrow), Gm., B. Plan, G. Weseritz (WB); 175 Ew., dav. 172 d.\*; I. P. Girsch; n. E. Weseritz (1½ St.).
- Wostrowetz s. Ostrowec, B. Kamentz a. L., G. Pocatok.
- Wostružno s. Ostružno, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Wostry s. Ostré, B. Seitan, G. Sedletz (MB).
- Wotawoschitz s. Otawořaty, B. u. G. Humpolitz (MB).
- Woteletz s. Votolec, B. Kolín, G. Kaufim (MB).
- Wotin s. Otín, B. u. G. Klattau (WB).
- Wotitz (č. Votice), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Seitan (MB) geh., im Gesamtausmaß von 24.028 ha, mit 17.960 Ew. (č. 17.903, d. 21. and. 36); Bev.-Abn. 200 Ew. (17%); umfaßt 27 Gemeinden (125 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Wotitz). W. gehört zum Kreisgerichtsprärogel Tabor und zum Handelskammerbezirk Budweis.
- Wotitz s. Votice, B. Seitan, G. Wotitz (MB).
- Wotitz s. Otice, B. Žitkov, G. Řican (MB).
- Wotnitz s. Otanice, B. u. G. Hořowitz (MB).
- Wotrořitz s. Otročice, B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB).
- Wotrub s. Otruby, B. Kuttenberg, G. Kohlanowitz (MB).
- Wotrub s. Otruby, B. u. G. Seitan (NB VI).
- Wotsch (č. Boč), Gm., B. u. G. Kaaden (NW B); mit Kleingrün und Mühlendorfer 498 Ew., dav. 495 d.\*; I. P. Warta a. d. Eger; n. E. Pürstein. — Mühle.
- Wottawa (č. Otov), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB); mit Alt-Parissau u. Neu-Parissau 703 Ew., dav. 688 d.\*; I. P. Metzling; n. E. Kleinsemlowitz.

Wottawa (č. Otava), l. Nebenfluß d. Moldau, entspringt gleich dieser a. d. Hochfläche v. Mader (Widra B.), fließt n. über Schüttenhofen b. Hozadowitz, dann ö. über Strakonitz b. Pisek, dann n. und mündet b. Klíngeberg, n. Pisek etwa 120 Km lang.

Wottin s. Otin, B. u. G. Großmeseritz (SW M).

Wottin s. Votín, B. u. G. Iglau (SW M).

Wotuz s. Votuz, B. u. G. Neupaka, G. Hofitz (NO B).

Wotowitz s. Otovovice, B. u. G. Kralup (NB VI).

Wozdečko s. Hvozdečko, B. u. G. Littau (NM).

Woznit s. Hvozdnice, B. Königgrätz, G. Nechanitz.

Woznit s. Voznice, B. Pflbram, G. Dobříš (M B).

Wrab s. Vrabl, B. u. G. Brandels a. E. (M B).

Wrab s. Vrace, B. Beneschau, G. Newickau (SW B).

Wraskowit s. Vrekyne, Gsp. Bělávlava (SW B).

Wraskowit s. Vračkov, B. Beneschau, G. Wlašim.

Wraskowit s. Vracovice, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

Wraskowit s. Vracovice, B. u. G. Hohenmauth (O B).

Wrahowitz s. Vrahovice, B. u. G. Proßnitz (NM).

Wran s. Vrané, B. Smichow, G. Königsaal (M B).

Wrana s. Vraný, B. u. G. Schlan (NB VI).

Wraňan s. Vraňany, B. u. G. Melnik (NB IV).

Wranan s. Vranov, B. u. G. Brünn-Umgebung (M M).

Wranitz s. Vrandice, B. Blatna, G. Březnitz (W B).

Wranik s. Vraník, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (M B).

Wranitz s. Vranice, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).

Wranitz s. Vranice, B. Ledet, G. Unterkrálowitz (M B).

Wranitz s. Vranice, B. u. G. Leitomischl (O B).

Wranow s. Vranov, B. u. G. Beneschau (M B).

Wranow s. Vranov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).

Wranow s. Vranov, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).

Wranow s. Vranov, B. Seitan, G. Wotitz (M B).

Wranowa (č. Vranov), Gm., B. u. G. Mies (WB); 174 Ew., dav. 108 d.\*; l. P. Mies, Bhm.; n. E. Mies-Kladrau (1 St.), Neuhoř (1½ St.).

Wranová s. Vranová, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

Vranowey s. Vranové, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).

Vranowey s. Vranové, B. u. G. Turnau (NB IV).

Vranowitz s. Vranovice, B. Blatna, G. Březnitz (W B).

Vranowitz s. Vranovice, B. u. G. Proßnitz (M M).

Vranowitz s. Vranovice, B. u. G. Königgrätz (W B).

Wranow Lhota s. Vranová Lhota, B. u. G. Beneschau (M B).

Wranowsko s. Vranowsko, B. Semil, G. Lomnitz a. P. Vraschkow s. Vračkov, B. u. G. Randnitz (NB V).

Wrat s. Vrat, B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).

Wratkow s. Vratkow, B. u. G. Boskowitz (M M).

Wratšow s. Vratšow, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Wratšow s. Vratšow, B. u. G. Pilgram (M B).

Wratšlawka s. Vratšlávka, B. u. G. Tischnowitz (M M).

Wratkow s. Vratkow, B. u. G. Böhm. Brod (M B).

Wratkow s. Vratkow, B. u. G. Chotěboř (M B).

Wratkow s. Vratkow, B. Seitan, G. Sedletz (M B).

Wratow Berg (č. Vratenská hora), 506 in (Daubner Platte), n. Mšeno, Bez. Melnik.

Wratno s. Vratno, B. Münchengrätz, G. Weißwasser.

Wratzau (č. Vracov), Df., zu Haag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 71 d. Ew.; l. P. Kaplitz; n. E. Umlowitz.

Wratzau s. Vraclav, B. u. G. Hohenmauth (O B).

Wratzow s. Vracov, B. u. G. Gaya (SO M).

Wratzow s. Vracov, B. Klattau, G. Planitz (W B).

Wrawlinetz s. Vavřinec, B. Boskowitz, G. Blanau (M M).

Wraž s. Vraž, B. u. G. Beneschau (M B).

Wraž s. Vraž, B. Hofowitz, G. Beraun (M B).

Wraž s. Vraž, B. u. G. Pisek (S B).

Wraž s. Vraž, B. Taus, G. Neugedein (W B).

Wraž s. Vraž, auch Vražná, B. u. G. Tabor (M B).

Wřinec s. Wřinec, B. Křowitz, G. Manetin (W B).

Wřow s. Vracov, B. u. G. Gaya (SO M).

Wrhatek s. Vrbátky, B. u. G. Proßnitz (M M).

Wrhětín s. Vrbětín, B. u. G. Beneschau (M B).

Wrhětice s. Vrbětice, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).

Wrhětín s. Vrbětín, B. u. G. Schlan (NB VI).

Wrhětitz s. Vrbětice, B. Ung. Brod, G. Wall. Klobouk.

Wrhětšau s. Vrbětany, B. Leitmeritz, G. Lobowitz.

Wrhitz (č. Vrbice), Gm., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 452 Ew., dav. 264 d.\* (311 d., 131 ē. — Wahlst.: 129 d., 91 ē.); l. P. Polepp; n. E. Polepp, Gastorf. — 2 Mühlen.

Wrhitz (č. Vrbice), Gm., B. u. G. Mies (W B); 164 d. Ew.\*; l. P. Kladrau; n. E. Mies-Kladrau.

Wrhitz s. Vrbice, B. u. G. Auspitz (M M).

Wrhitz s. Vrbice, B. Caslau, G. Habern (M B).

Wrhitz s. Vrbice, B. u. G. Jičín (NB IV).

Wrhitz s. Vrbice, B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV).

Wrhitz s. Vrbice, B. Raudnitz, G. Lbochowitz (NB VI).

Wrhitz s. Vrbice, B. Reichenau s. Ka., G. Adlorkosteitz.

Wrhitz s. Vrbice, B. u. G. Seitan (M B).

Wrhitz s. Vrbice, B. Strakonitz, G. Wollin (S B).

Wrhka s. Vrbka, B. u. G. Křemader (NM).

Wrhka s. Vrbka, B. u. G. Ledet (M B).

Wrhka s. Vrbka, B. Raudnitz, G. Lbochowitz (NB VI).

Wrhkau s. Vrbka, B. Troppau, G. Rultschin (M Schl).

Wrhno s. Vrbno, B. u. G. Blatna (W B).

Wrhno s. Vrbno, B. u. G. Melnik (NB IV).

Wrhno an den Wäldern s. Vrbno nad Lesy, B. u. G. Lann.

Wrhowa Lhota s. Vrbová Lhota, B. u. G. Poděbrad.

Wrhšchan s. Vrbčany, B. Kolín, G. Kaufim (M B).

Wrhšen s. Vrbčeh auch Vrbčany, B. Přestitz, G. Nepomuk.

Wrhšen s. Vrbčany, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).

Wrhša s. Vrchy, B. u. G. Turnau (NB V).

Wrhshaben (č. Vrchovany), Gm., B. u. G. Dauba (NB V); 235 Ew., dav. 226 d.\*; l. P. Dauba; n. E. Hirschberg (2¼ St.), Habstein (2 St.).

Stelnbruch.

Wrhšchowitz s. Vrcholowitz, B. Tabor, G. Jungwoschitz.

Wrhšchawitz s. Vrchoslavice, B. Prerau, G. Koletzin.

Wrhšchütz s. Vrchotice, B. Seitan, G. Sedletz (M B).

Wrhšowin s. Vrchoviny, B. u. G. Neustadt a. M. (NO B).

Wrhšowina s. Vrchovina, B. u. G. Neupaka (NB IV).

Wrhšowina s. Vrchovina, B. Turnau, G. Böhm. Aicha.

Wrhšowitz s. Vrchovnice, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).

Wrhšy s. Vrchy, B. Seitan, G. Wotitz (M B).

Wrhšy s. Vrdy, B. u. G. Caslau (M B).

Wršschin s. Vřesina, B. Troppau, G. Rultschin (SW Schl).

Wršschitz s. Vřesce, B. u. G. Tabor (M B).

Wršschik s. Vřesník, B. u. G. Humpoletz (M B).

Wršschik s. Vřesník, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).

Wršschowitz s. Vřetovice, B. u. G. Kladrau (NB VI).

Wršhaweš s. Vřhaweš, B. u. G. Klattau (W B).

Wršlicht s. Vřhřít, B. u. G. Neustadt i. M. (M M).

Wršchitz s. Vřhřice, B. Kolín, G. Kaufim (M B).

Wršchow s. Vřšov, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).

Wršchowitz (č. Vřšovice), Ger.-Bez. zum pol. Bez. Königliche Weinberge (M B) geh., im Gesamtausmaß von 3.167 ha, mit 31.284 Ew. (č. 29.759, d. 1.357, and. 168); Bev.-Abn. 149 Ew. (8'3%); umfaßt 5 Gemeinden (11 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Wršchowitz). W. gehört zum Landesgerichtsprang Prag und zum Handelskammerbezirk Prag. An Groß-Prag verliert der Bezirk nur die Ortschaft Hostivař (ohne Haj und Miličov).

Wršchowitz s. Vřšovice, B. Kgl. Weinberge, G. Wršchowitz.

Wršchowitz s. Vřšovice, B. u. G. Lann (NB VI).

Wršchowitz s. Vřšovice, B. Seitan, G. Sedletz (M B).

Wršchowitz s. Vřšovice (Prag).

Wršchowka s. Vřšovka, B. u. G. Neustadt a. M. (NO B).

Wršset s. Vřsce, B. Jičín, G. Liban (NB IV).

Wršříz s. Vřříz, B. Neustadt i. M. G. Bystřitz (M M).

Wršřšitz s. Vřřšice, B. Caslau, G. Habern (M B).

Wrška s. Vřky, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (NB IV).

Wršwitz s. Vřovice, B. u. G. Pisek (S B).

Wršwitz s. Mělnická Vrbtice, B. u. G. Melnik (NB IV).

Wršwitz b. Benatek s. Benátecká Vrbtice, B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (NB IV).

Wršwitz Kropáčow s. Vrbtice Kropáčová, B. Jungbunzlau, G. Benatek (NB IV).

Wršzau s. Vřzau, B. u. G. Iglau (SW M).

Wrzau s. Vřcov, B. Budweis, G. Schweinitz (S B).

Wrzessin s. Vřesina, B. Wagstadt, G. Königberg (M S).

Wscheschlab (č. Všechlapy), O., zu Sobrusan geh., B. u. G. Dux (NB VI); 568 Ew. (482 d., 86 ē.); n. E. Dux, Hostomic. — Kalk-Steinbr.

Wscheschlab (č. Všechlapy), Df., zu Liebshausen geh., B. Dux, G. Bilin (NB VI); 86 Ew. (82 d., 4 ē.); n. E. Liebshausen.

Wscheschlab s. Všechlapy, B. Beneschau, G. Wlašim (M B).

Wscheschlab s. Všechlapy, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).

Wscheschlab s. Všechlapy, B. Poděbrad, G. Nimbürg.

Wscheschlab s. Všechlapy, E. Strakonitz, G. Wollin (S B).

Wscheschow s. Všečov, B. u. G. Tabor (M B).

Wscheschowitz s. Všečovice, B. Holleschau, G. Bystritz am Hosteln (M M).

Wscheschowitz s. Všečovice, B. u. G. Tischnowitz (M M).

Wscheschrom s. Všechromy, E. Žizkow, G. Ričan (M B).

Wschesbrd s. Všebrdy, B. u. G. Kralowitz (W B).

Wschesjan s. Všejan, B. Poděbrad, G. Nimbürg (NB IV).

Wschesjaner Zawaditka s. Všejaná Zawaditka, B. Poděbrad, G. Nimbürg (NB IV).

Wschesitz s. Všeiby, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).

Wschesitz s. Všeiby, B. Nachod, G. Bohka Stalitz (NO B).

Wschesmina s. Všešina, B. Holleschau, G. Wisowitz (NM).

Wschon s. Všeň, B. u. G. Turnau (NB IV).

Wschonitz s. Všeňice, B. u. G. Rokytzan (W B).

Wscheraditz s. Všeřadice, B. u. G. Hofowitz (M B).

Wscheradow s. Všeřadov, B. Chrudim, G. Hlanau (O B).

Wschersatsch (č. Všeřaditz), Df., zu Rübendörfel geh., B. u. G. Leitmeritz (NB V); 63 d. Ew.; n. E. Ploschowitz-Pitschkowitz (1¼ St.), Großpriesen (2 St.).

**Wscherau** (č. Všeřuby), St.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (WB); 1051 Ew., dav. 866 d.\*; P. Všeřuby u Města Touškové (Wscherau\*); u. E. Tuschkau-Kosolup (2 St.), Horní Břizka (2½ St.).

Mühle. — Geb. d. Bildhauers Franz Metzner (1870).

**Wschetat** a. **Všetaty**, B. u. G. Brandels (M B).  
**Wschetahm** s. Všeřimy, B. u. G. Ričan (M B).  
**Wschesak** s. Všeřoky, B. u. G. Kutenberg (M B).  
**Wschestar** s. Všeřtary, B. u. G. Königgrätz (NO B).  
**Wschestary** s. Všeřtary, B. u. G. Ričan (M B).  
**Wschestud** s. Všeřtudy, B. Krup, G. Welvarn (N B VI).  
**Wschetat** s. **Všetaty**, B. u. G. Brandels a. E. (M B).  
**Wschetat** s. **Všetaty**, B. u. G. Rokontz (N B VI).  
**Wschetef** s. **Všetec**, B. u. G. Moldauthein (S B).  
**Wschotetz** s. **Všetec**, B. u. G. Moldauthein (S B).  
**Wschottiz** s. **Všetice**, B. Beneschau, G. Nowektau (M B).  
**Wschetui** s. **Všetuly**, B. u. G. Holleschau (N M).  
**Wschewil** s. **Vševily**, B. Blatna, G. Bzenitz (W B).  
**Wšenor-Cernolitz** s. **Všenory-Cernolice**, E. Smichow, G. Königsaal (M B).

**Wsetin** (č. Vsetín), pol. und Ger.-Bez. (NO M) im Gesamtmaß von 55.271 ha, mit 42.976 Ew. (č. 42.250, d. 214, and 51); Bev.-Abn. 1.504 Ew. (3½%); umfaßt 25 Gemeinden (25 Ortschaften) darunter 1 Stadt (Wsetin). Der Bez. zählte vor dem Kriege 115 unfallvers. Betr. mit etwa 4.049 Arbeitern. W. gehört zum Kreisgerichtsprengel Neutitschein und zum Handelskammerbezirk Oimütz.

**Wsetin** s. **Vsetin**, (NO M).

**Wasko** s. **Vasko**, B. u. G. Oimütz (M M).

**Wetln** (č. Věleto), Df.-Gm., B. u. G. Brüz (N B VI); mit Stranitz 802 Ew., davon 519 d.\* (771 d., 10 č. — Wahlst.: 242 d., 113 č.); I. P. Brüz; n. E. Obernitz, Sedlitz. — Steinbruch.

**Wudingrün** (č. Vrtkov), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 548 d. Ew.\*; I. P. Unterreichenau; n. E. Falkenau (1 St.).

Brauk.-Bergbau; Granitbruch; Tongrube; Säge.

**Wühr** s. **Vir**, B. Neustadt I. M., G. Byřtitz (M M).

**Wullachen** (č. Bolechy), Wlr.-Gm., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); mit Deutsch Gillowitz, Gießhübel, Gromaling, Gutwasser, Hastles, Katzlern, Kienberg, Lopatné, Přislowitz, Reith, Sarau, Walkeschlag, Woraschne, 1993 Ew., dav. 1789 d.\* (1048 d., 55 č. — Wahlst.: 865 d., 48 č.); I. P. Masching; n. E. Steindlhammer.

**Wunderbach**, O., zu Watětitz geh., B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (W B); 30 d. Ew.; I. P. Unterreichenstein; n. E. Sušice (3½ St.).

**Wünschendorf**, Df.-Gm., B. Friedland, G. Neustadt (N B IV); 623 Ew., dav. 546 d.\*; I. P. Heinersdorf a. T.; EdL. Friedland—Heinersdorf a. T. — Bw.-Weberei, Bw.-Reißerei; Säge.

**Wünschendorf** s. **Slovenská Ves**, Gp. Splš, G. Ketzmarok

**Würbenthal** (č. Vrbno), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Freudenthal (W Schl) geh., im Gesamtmaß von 11.802 ha, mit 9.512 Ew. (d. 9.351, p. 12, and 149); Bev.-Abn. 306 Ew. (3½%); umfaßt 6 Gemeinden (8 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Würbenthal). W. gehört zum Kreisgerichtsprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.

**Würbenthal** (č. Vrbno), St.-Gm., B. Freudenthal, G. Würbenthal (M Schl); mit Neu-Karlenthal 3420 Ew., dav. 3281 d.\*; Bev.-Abn. 195 Ew. (54%); P.; EdL. Erbersdorf-Milkendorf—Würbenthal: „Würbenthal = Vrbno ve Slezsku“. Bez.-Ger., St.-A., Gef.-Kontr.-A. — Gr. Leinen- und Baumw.-Zwirnfabr.; gr. Jutew.-Fabr.; gr. Flachs- und Wergarn-Spinn.; Bleicherei; gr. Metallw.-Fabr.; Feilhauserei; gr. Glasfabr.; Karton-Fabr.; gr. Paß- und Klebstoff-Fabr.; gr. Flecht.-Erz.; Mühle; Sägewerk; Steinbr.; Kalkbr.; Elektr.-Werk. — W. liegt in einer Seeböhe v. 569 m am Zusammenfluß der Weißen, Mittleren und Schwarzen Oppa, deren Hochwasser wiederholt furchtbare Überschwemmungen hervorgerufen hat.

**Wuretzhöfen** (č. Březí), O., zu Tweras geh., B. u. G. Krumau (S B); 39 d. Ew.; I. P. Krumau, Bhm.; n. E. Neßping (1½ St.).

**Würgnitz** s. **Vrchnice**, B. u. G. Kaaden (NW B).

**Wurken** (č. Borek), Df.-Gm., B. Tachau, G. Pfaumberg (WB); mit Walk 270 Ew., dav. 269 d.\*; I. P. Neustädt; EdL. Tauss—Tachau (Domažice—Tachov). — Mühle.

**Würschen** (č. Vršany), Df., zu Deutschlitz geh., B. u. G. Brüz (N B VI); 167 Ew. (160 d.), n. E. Oberklempriesen. — Ziegelei.

**Wurz** (č. Kořen), Wl., zu Jablon geh., B. u. G. Luditz (NW B); 28 d. Ew. — Mühle.

**Wurzelsdorf** s. **Unterswurzelsdorf**, B. Gablonz, G. Tannwald (N B IV).

**Wurzen** s. **Dvorce**, B. u. G. Neuhaus (S B).

**Wurzmes** (č. Vrskmaň), Gm., B. Komotau, G. Görkau (N B VI); 327 Ew., dav. 279 d.\*; P., T.; EdL. Aussig—Komotau u. Pötscherad—W. 2 gr. Brauk.-Bergwerk; Erz. elektr. Masch.; Ziegelei.

**Wusi** s. **Vásl**, B. u. G. Mühlhausen (M B).

**Wusleben** (č. Bohuslav), Gm., B. Tachau, G. Pfaumberg (WB); 147 d. Ew.\*; I. P. Pfaumberg; n. E. Alzedlisch (1½ St.). Zementw.-Erz.

**Wüstegut**, Df., zu Niederehrenberg geh., B. u. G. Rumburg (N B V); 173 d. Ew.; n. E. Rumburg.

**Wüstemühle** (č. Pustý Mlýn), Df., zu Braunsdorf geh., B. u. G. Jägerndorf (M Schl); 47 d. Ew.; I. P. Skrochowitz.

**Wüstenei** (č. Pustiny auch Pustina), Df., zu Ritschka geh., B. Sentfenberg, G. Rokinitz (O B); 39 d. Ew.; n. E. Rokinitz (1½ St.).

**Wüstkamantz** s. **Pustá Kamenice**, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).

**Wüstpholom** s. **Pustá Polom**, B. u. G. Wagstadt (M Schl).

**Wüstproschwitz** s. **Pustá Proseč**, B. u. G. Neupaka

**Wüstrel** (č. Bystře), Df.-Gm., B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 512 Ew., dav. 473 d.\*; I. P. Starkstadt; n. E. Matha-Mohren (1½ St.), Červ. Kostelec (1½ St.). — Weberei.

**Wüsttrybn** s. **Pustá Rybní**, B. u. G. Politz (O B).

**Wüst-Seibersdorf** (č. Pusté Zibřidovice), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); mit Glasdorf, Lauterbach 1159 Ew., dav. 1117 d.\*; P., T., F.; n. E. Heinarichsthal.

**Wustung**, Df.-Gm., B. u. G. Friedland (N B IV); 407 Ew., dav. 386 d.\*; I. P. Weigsdorf, Bhm.; n. E. Minkwitz-Dörfel.

Baumwoll-Spinn. u. Zwirnerei.

**Wutsch** (č. Budče), Df., zu Stipok geh., B. Plan, G. Weseritz (W B); 92 d. Ew.; n. E. Weseritz (2½ St.).

**Wutschko**, Wlr., zu Haag geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 28 d. Ew.; I. P. Rosenthal; n. E. Umlowitz.

**Wuttaw** (č. Butov), Df.-Gm., B. u. G. Mies (WB); 68 Ew., dav. 64 d.\*; I. P. Mies, Bhm.; n. E. Neuhoř (1 St.), Mies-Kladrau (1½ St.).

**Wyšap** s. **Vyšapy**, B. u. G. Caslau (M B).

**Wythen** s. **Vyšeň**, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Wythlaw** s. **Vihlavy**, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).

**Wyňnanitz** s. **Vyňnanice**, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).

**Wyňnanov** s. **Vyňnanov**, B. Chrudim, G. Nassaberg (O B).

**Wykaň** s. **Vykáň**, B. u. G. Böhm. Brod (M B).

**Wyrawa** s. **Výrava**, B. u. G. Königgrätz (NO B).

**Wysehof** s. **Vyšehof**, B. u. G. Hohenstätt (N M).

**Wysočan** (č. Vysočany), Df.-Gm., B. u. G. Saaz (N B VI); 269 Ew., dav. 262 d.\*; I. P. u. n. E. Horatitz. — Sandgr.

**Wysočan** s. **Vysočany**, B. u. G. Karolinenthal (M B).

**Wysoka** s. **Vysoká**, B. u. G. Hohenmauth (O B).

**Wysoka** s. **Vysoká**, B. u. G. Kolín (M B).

**Wysoka** s. **Vysoká**, B. u. G. Kutenberg (M B).

**Wysoka** s. **Vysoká**, B. Mähr. Trübau, G. Gewitsch (M M).

**Wysoka** s. **Vysoká**, B. u. G. Hříb. Weiskirchen (NO M).

**Wysoka** s. **Vysoká**, B. u. G. Melnik (N B IV).

**Wysoka** s. **Vysoká**, B. u. G. Píbram (M B).

**Wysoka** s. **Vysoká**, B. u. G. Sečlau (M B).

**Wysekow** s. **Vysokov**, B. u. G. Nachod (NO B).

**Wyseky** s. **Vyseky**, B. Neustadt I. M., G. Saaz (M M).

**Wystrak** s. **Vystrkov**, B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV).

**Wystrakow** s. **Vystrkov**, B. u. G. Humpolts (M B).

**Wystrkow** s. **Vystrkov**, B. Plsek, G. Mirowitz (S B).

**Wystrkow** s. **Vystrkov**, B. Turnau, G. Böhm. Aicha.

**Wyžerok** a. **Vyžerky**, E. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelets

**Wyžitz** s. **Vyžice**, B. u. G. Chrudim (O B).

**Wyžlowka** s. **Vyžlovska**, E. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelets (M B).

X

Xaverhof s. Xaverov, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
 Xaverov (d. Xaverihof), O., zu Svěprávice geh.,  
 B. u. G. Karolinenthal (M B); 58 č. Ew.  
 Xaverov (d. Xaverow), O., zu Choratice geh.,  
 B. u. G. Beneschau (M B); 163 č. Ew.

Xaverovice auch Nové Dvory (d. Xawerowitz),  
 Df. zu Stružinec geh., B. Semil, G. Lomnitz  
 a. P. (N B IV); 75 č. Ew.; n. E. Lomnice.  
 Xaverov s. Xaverove, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Xawerowitz s. Xaverovice, auch Nové Dvory, B. Semil, G.  
 Lomnitz a. P. (N B IV).

Z

Zababec s. Sababech, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
 Zabčice (d. Schabeschtitz), Gm., B. Auspitz, G.  
 Seelowitz (M M); 855 Ew. (777 č., 11 d.); (P.);  
 I. P. Židlochovice; EdL, Lundenburg—Bruna  
 (Bresclava).

Zabešní Lhota s. Zabeštní Lhota, B. u. G. Prerou (N M).  
 Zábědov (d. Zábědow), Gm., B. u. G. Neubydžow  
 (NO B); 410 č. Ew.; I. P. u. n. E. Nový  
 Bydžov.

Zabesow s. Zábědov, B. u. G. Neubydžow (NO B).  
 Záběhlá (d. Záběhla), Gm., B. Blatna, G. Březnitz  
 (W B); 447 č. Ew.; I. P. Rožmítal; EdL, Zditz  
 —Pilsen—Furth i. W.

Záběhlice (d. Záběhlitz), Gm., B. Kgl. Wein-  
 berge, G. Wrschowitz (M B); mit Práče, Dolní  
 Roztly 2669 č. Ew.; Bev.-Zun. 54 Ew. (2%);  
 P. Praha 75; n. E. Strašnice, Měchle.  
 Bed. Wäscherei; Bierbr.; Mühle; Ziegelei.

Záběhlice (d. Záběhlitz), Df., zu Řečice geh., B.  
 u. G. Ledec (M B); 85 č. Ew.; I. P. Lipnitz;  
 n. E. Smrčná (1½ St.), Světla n. S. (2 St.).

Záběhlice (d. Záběhlitz), O., zu Hřimězice geh.,  
 B. Pfibram, G. Dobříš (M B); 62 č. Ew.; n. E.  
 Sedčany (2½ St.).

Záběhlice (d. Záběhlitz), O., zu Přestavky geh.,  
 B. Selčan, G. Sedletz (M B); 79 č. Ew.; I. P.  
 Střeziměř; n. E. Stupšice.

Záběhlice (d. Záběhlitz), Gm., B. Smichow, G.  
 Königsaal (M B), zu Groß-Prag einbezogen mit  
 Práče, Dolní Roztly 2738 č. Ew.; I. P. Zbra-  
 slav; n. E. Zbraslav-Záviat.

Záběhlitz s. Záběhlice, B. Kgl. Weinberge, G. Wrschowitz

Záběhlitz s. Záběhlice, B. u. G. Ledec (M B).

Záběhlitz s. Záběhlice, B. Pfibram, G. Dobříš (M B).

Záběhlitz s. Záběhlice, B. Selčan, G. Sedletz (M B).

Záběhlitz s. Záběhlice, B. Smichow, G. Königsaal (M B).

Zábeň, Zábna (d. Zábna), Df.-Gm., B. u. G.  
 Místek (NO M); 453 Ew. (475 č., 3 d.); I. P.  
 Sviadlov; n. E. Paskov, Lipina-Karlova Huf.  
 Mühle.

Zábešní Lhota, Zabešní Lhota (d. Zabešní  
 Lhota), Gm., B. u. G. Prerou (N M); 256 č. Ew.;  
 I. P. Malé Prosenice; n. E. Radvanice-Prosenice  
 (1½ St.). — Sägewerk.

Zábíe s. Zábídovo, Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N Sl).

Zábídovo (ung. Zábídó), Gm., Gsp. Orava, G.  
 Tvrdošín (N Sl); 528 Ew.; I. P. u. n. E.  
 Tresten (1½ St.), Tvrdošín (1 St.).

Zábinec (ung. Vágbeskás), Gm., Gsp. u. G. Trenčín  
 (N Sl); 137 Ew.; I. P. Orchové; n. E.  
 Istebník, Trenčín.

Zabka městská (d. Zabka Veradestalle), EdL, Kobyla-  
 zabka (Kleinhabau).

Zabiasz s. Záblati, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).

Zabiat s. Záblati, B. Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B).

Záblati (p. Zablöcie, d. Zablazs), Gm., B. Frei-  
 stadt, G. Oderberg (O Schl); 1839 Ew., dav.  
 178 d.; I. P. u. n. E. Oderberg 1.

Ziegelei; Sandgr.

Záblati (d. Záblaty), Gm., B. Großmeseritz, G.  
 Großbittesch (SW M); 230 č. Ew.; I. P. Osová  
 Bytřka; n. E. Velké Meziříčí (3 St.).

Záblati (d. Großzablat), Gm., B. Pisek, G. Wod-  
 nan (S B); 326 č. Ew.; I. P. Nákří; n. E. Malé

Záblati, Radomilice, Nákří-Netolice. — Ziegelei.

Záblati 1. Ant. (d. Zablát), O., zu Lhota geh., B.  
 Wittingau, G. Lomnitz a. L. (S B); 64 č. Ew.

Záblati 2. Ant. (d. Zablát), Gm., B. Wittingau,  
 G. Lomnitz a. L. (S B); 206 č. Ew.; I. P. Lom-  
 nice n. L.; n. E. Lomnice n. L. (1 St.).

Mühle; Steinbr.

Záblati s. Zablát, B. u. G. Frachtitz (S B).

Záblatičko (d. Kleinzablat), Gm., B. Pisek, G.  
 Wodnan (S B); 249 č. Ew.; I. P. Nákří; EdL.  
 Gmünd—Eger.

Záblatie u. Vahom (ung. Vágszabolcs), Gm., Gsp.  
 u. G. Trenčín (N Sl); 728 Ew.; P.; n. E.  
 Istebník.

Záblatie s. Malé a. Velké Záblatie, Gsp. u. G. Trenčín

Záblaty s. Záblati, B. Großmeseritz, G. Großbittesch

Záblocis s. Záblati, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl).

Zábłudow (d. Zabludow), Gm., B. Boskowitz, G.  
 Kunstadt (M M); mit Knežoviako 290 č. Ew.;  
 I. P. u. n. E. Letovice.

Zábłudow s. Zábłudow, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).

Zábna s. Zabeň, B. u. G. Místek (NO M).

Zábokitz s. Schabogittek, B. u. G. Saaz (N B VII).

Zábokreky (ung. Zsámokrék), Gm., Gsp. Turec,  
 G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 445 Ew.;  
 I. P. Košťany; n. E. Košťany, Turč. Sv. Mar-  
 tia (2 St.). — Stuhlrr.-A.

Zábokreky s. Nitrianske Zábokreky, Gsp. Nitra, B. Ni-  
 trianske Zábokreky (S Sl).

Zábokr s. Zábokry, B. Braunau, G. Poltz (NO B).

Zábokry (d. Zábokrk), Gm., B. Braunau, G.  
 Poltz (NO B); 241 č. Ew.; I. P. Hronov; EdL.

Choceň—Halbstad. — Bleicherei; Sägewerk.

Zábonos s. Zabonosy, B. Kolin, G. Kaufm (M B).

Zabonosy (d. Zabonos), Gm., B. Kolin, G. Kaufm  
 (M B); 503 č. Ew.; I. P. Plaňany; n. E.  
 Plaňany, Zalesany.

Zabof (d. Záböf), Wir., zu Dreibern geh., B.  
 Braunau, G. Wekelsdorf (NO B); 39 d. Ew.;  
 I. P. Wekelsdorf; n. E. Johnsdorf-Hottendorf,  
 Wekelsdorf (1½ St.).

Zabof (d. Záböf), Df.-Gm., B. u. G. Budwejs  
 (S B); mit Dobětitz, Holaschowitz, Länden,  
 Stryčitz 884 Ew. (792 d., 11 č. — Wahlst.:  
 324 d., 107 č.); I. P. Stritschtz.; n. E. Neto-  
 lice (2 St.), Budějovice (3½ St.).

Zábef s. Záböf, B. Braunau, G. Wekelsdorf (NO B).

Zábef s. Záböf, B. u. G. Blatna (W B).

Zábef s. Záböf, B. u. G. Kuttenberg (M B).

Zábef s. Záböf, B. u. G. Melnik (N B IV).

Zábef s. Záböf, B. Pisek, G. Wodnan (S B).

Zábef s. Zábörie, Gsp. Turec, G. Turčiansky Svätý Martin

Zábörči, Záböfi (d. Zábörči), O., zu Borek geh.,  
 B. u. G. Turnau (N B IV); 162 č. Ew.

Záböfeský s. Záböfeský nad Orlicí, B. Raudnitz, G. Li-  
 bochowitz.

Záböf (d. Záböf), Gm., B. u. G. Blatna (W B);  
 423 č. Ew.; P.; n. E. Blatná (1½ St.), Horaš-  
 dovce-Babiny (2 St.).

Záböfi (d. Záböf), Gm., B. Hohenmauth, G.  
 Skutech (O B); mit Martinice Paseky u. Svätá  
 Kateřina 1419 č. Ew.; I. P. Proseč; n. E.  
 Borová (1½ St.), Krouna (1½ St.).

Gr. Pfeifen-Err.

Záböfi (d. Záböf), Gm., B. u. G. Kuttenberg  
 (M B); 798 Ew. (779 č., 2 d.); P. T.; EdL.  
 Prag—Abtdorf(Opatov)—Brüna; „Labská Tý-  
 nice-Záböfi“ — Gr. Wachsfabrik; Likörfabrik.

Záböfi (d. Záböf auch Záböf), Gm., B. u. G.  
 Melnik (N B IV); 349 č. Ew.; I. P. Melník;  
 n. E. Vrutice-Jelenice. — Ziegelei.

Záböfn (d. Záböf), Gm., B. Pisek, G. Wodnan  
 (S B); 418 č. Ew.; I. P. Protivín; n. E.  
 Vodiňany-Čičenice, Chvalsovice und Protivín.

Záböfi s. Záböf, B. u. G. Budwejs (S B).

Záböfi s. Záböf, B. Hohenmauth, G. Skutech (O B).

Záböfi s. Šberle, B. u. G. Königshof (NO B).

Záböfi s. Záböfi, B. u. G. Frachtitz (S B).

Záböfi s. Záböři, B. u. G. Turnau (N B IV).

Zábörie (ung. Zábör), Gm., Gsp. Turec, G. Tur-  
 čiansky Svätý Martin (N Sl); 144 Ew.; I. P.  
 Horné Jaseno; n. E. Turč. Sv. Martin (1½ St.).  
 Berühmte Weine.

- Záborská (d. Zaborna), Df., Gm., B. Deutschbrod, G. Polna (M B); 374 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Polná — Ziegelei.
- Záborská Lhota (d. Zaborna Lhota), Df.-Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); 155 č. Ew.; 1. P. Nový Knín; n. E. Knín-Hraštice (1½ St.).
- Záborov (d. Zaborov), Rotte, zu Sedlec geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 29 č. Ew.; n. E. Dvůr Kralové (1¼ St.), Cerekvice-Ceránky (1¼ St.).
- Zaborov s. Záborov, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Zaborz s. Záhoří, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Zabovfeský (d. Zabowfesk), Wlir., zu Konopiště geh., B. u. G. Beneschau (M B); 55 č. Ew.
- Zabovfeský (d. Zabowfesk), Gm., B. u. G. Budweis (S B); 408 č. Ew.; 1. P. Dubný; n. E. Žlív (1¼ St.), Budějovice (2½ St.). — Mühle.
- Zabovfeský (d. Sebrowitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); zu Groß Brünn einbezogen; mit Vinohrádky 5610 Ew., dav. 160 d. (4094 č., 133 d.); P., T., F. (Brünn 16); n. E. Brno. Elektr.-Wk.; Zementw.-Erz. Gumwiv.-Erz.
- Zabovfeský (d. Zabowfesk), O., zu Záběhlíce geh., B. Smichov, G. Königsaal (M B); 277 č. Ew.; u. E. Zbraslav-Závisť u. Radotín.
- Zabovfeský nad Orlicí (d. Zabořfesk), Df.-Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 364 č. Ew.; 1. P. Budyně; EdL. Libochowitz—Jenschowitz (Jensöwice).
- Zabov rybník (Teich), Wittngauer Teichplatte, b. Mazalow, w. Lomnitz, zirka 2 km lang.
- Zabowfesk s. Zabovfeský, B. u. G. Beneschau (M B).
- Zabowfeský s. Zabovfeský, B. u. G. Budweis (S B).
- Zabowfeský s. Zabovfeský, B. Smichow, G. Königsaal (M B).
- Zábratněj s. Zábratně, B. Kaplitz, G. Bohentůrth (S B).
- Zábrdí (d. Zabrdy), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); mit Kratušín 376 Ew. (336 č., 20 d.); 1. P. Husinec; n. E. Prachatice (1¼ St.).
- Zábrdí s. Zábert, B. Böhm. Leipa, G. Niesem (NB V).
- Zábrdovice (d. Zabradowitz), Df., zu Vedrovie geh., B. u. G. Mähr. Kromau (SW M); 342 č. Ew.
- Zábrdovice (d. Zabradowitz), Gm., B. Poděbrad, G. Nimbürg (NB IV); 285 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Křinec. — Sägewerk.
- Zábrdovice (d. Obrowitz), Stadtteil von Brünn; EdL. Brünn—Tischowitz (Tischow).
- Zábrdowitz s. Zábrdovice, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Zábrdowitz s. Zábrdovice, B. Poděbrad, G. Nimbürg.
- Zábrdy s. Zábrdí, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Zábřeh (d. Oppau), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 630 Ew., dav. 26 d.; 1. P. Beneschau; EdL. Troppau-Hultschin.
- Zábřeh (d. Hohenstadt), St.-Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); mit Krumpach 5389 Ew., dav. 1650 d. (2423 d., 1104 č.); Bev.-Zun. 320 Ew. (63 %); P., T., F.; EdL. Olmütz (Olmouč)—Böhm. Trübau und H.-Zóbtau (Sobotin); „Hohenstadt = Zábřeh na Mor.“
- Bez.-Ger., Steuer-Verw., Steuer-Amt, Gr.-K.-Ev. — Gr. Baumwollspinn., Zwirnerlei u. Rotgarn-Färb.; m. Seldenweberei; Masch.-Werkst. (3 Betr.); Nagelfabr.; 2 Buchdr.; Tonwar.-Erz. (2 Betr.); Dachpapp.-Erz.; Nahrungsmittel-Ind. (5 Betr.); 8 Sägewerke; 2 Mühlen. — Schloß aus dem Jahre 1475. Bes. 298 m. In der Mitte des Hauptplatzes steht die 1713 errichtete Pesthäule, den westl. Teil zieren schöne Anlagen, (hübsche Aussicht in das Zosetal). Die Südsseite nimmt das Schloß ein. Flußbäder in der Zos.
- Zábřeh s. Oppau, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).
- Zábřeh an der Oder s. Zábřeh nad Odrou, B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M).
- Zábřeh nad Odrou (d. Zábřeh an der Oder), Gm., B. u. G. Mähr. Ostrau (NO M); 9809 Ew. (7602 č., 1111 d. — Wahlst.: 3669 č., 464 d.); Bev.-Zun. 417 Ew. (43 %); P., Moravská Ostrava 8 (Zábřeh nad Odrou), T., F.; n. E. Witkowitz, Svinov-Witkowitz (Schlesien).
- 1 Bed., 1 gr., 2 kl. Teer- u. Dachpappenfabr.; bed. Zementwerke; Seifenfabr.; Sägewerk; Kalkbrennerlei, Dolomitenanlage, Ziegelei u. Schotterbr. der Witkowitz Eisenwerke.
- Zábřez s. Zábřezí, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Zábřez (ung. Zábresz), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 229 Ew.; 1. P. u. n. E. Párnica (1¼ St.), Veličná.
- Zábřezí (d. Zábres), Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 122 č. Ew.; 1. P. Doubravice; n. E. Bílá Třemešna (1 St.), Dvůr Kralové (1 St.).
- Zábřez s. Zábřezí, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl).
- Zábřod (ung. Révhely), Gm., Gsp. Užhorod, B. Veličkoje Bereznioje (O Sl); 780 Ew.; 1. P. Veličkoje Bereznioje; EdL. Veličkoje Bereznioje—Užok — Landesgrenze. — Gr. Sägewerk.
- Zábřodí (d. Zabrody), Df.-Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 194 č. Ew.; 1. P. Cervený Kostelec; n. E. Olešnice.
- Zábřody s. Zábřodí, B. u. G. Nachod (NO B).
- Zábrow s. Cabrov, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Zabrusany s. Sobrusau, B. u. G. Dux (NB VI).
- Zabrzeh s. Oppau, B. Troppau, G. Hultschin (M Schl).
- Záčany s. Záčany, B. Ausspitz, G. Seelowitz (M M).
- Zacharowce (ung. Zeherje), Gm., Gsp. Gemer, B. Hnústa (SO Sl); 348 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Rimavská Sobota.
- Zachlum s. Záchlum, B. u. G. Sentenberg (O B).
- Záchlumí (d. Záchlum), Df.-Gm., B. u. G. Sentenberg (O B); 454 č. Ew.; 1. P. Ném. Rybná; n. E. Bohousov.
- Záchlumí s. Eisenbüttl, B. u. G. Mies (W B).
- Zachotin (d. Zachotin), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Hojkovy, Petrkov 388 č. Ew.; 1. P. Pelhřimov; n. E. Humpolec (2¼ St.), Pelhřimov (2¼ St.).
- Zachraschtan s. Zachraštany, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Zachraštany (d. Zachraschtan), Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 565 č. Ew.; 1. P. Nový Bydžov; n. E. Luková-Milkoarby, Nový Bydžov.
- Zachratz s. Schatzlar, B. Trautenau, G. Schatzlar (NO B).
- Zadiel (ung. Szádelo), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl); 254 Ew.; 1. P. u. n. E. Turňa.
- Zadiška (ung. Rekecz), Gm., Gsp. Bereg, B. Niznije Verecki (KR); 297 Ew.; 1. P. Niznije Verecki; n. E. Volovec (4 St.).
- Zádky (d. Johannistfeld), Df., zu Neplachowice geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 120 č. Ew.
- Zadlowice (d. Ziadlowitz), Gm., B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M); 243 Ew., dav. 35 d.; 1. P. Loštice; n. E. Moravčany-Loštice (1 St.).
- Zadná hora s. Zadnja Horia.
- Zadne, Zadnoje (ung. Zárnya), Gm., Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (KR); 1992 Ew.; 1. P. Dolhoje; EdL. Beregas—Kischna.
- Zadní (d. Zadni), Wlir., zu Cervené Janowice geh., B. u. G. Kuttenberg (M B); 20 č. Ew.; n. E. Cervené Janowice-Cerný (1¼ St.).
- Zadní Arneštov s. Hinterchorsdorf, B. Mähr. Trübau, G. Gewitzsch (M M).
- Zadní Chajupy s. Hinterhäuser, B. Klattau, G. Neuern.
- Zadní Chlum (d. Hinterchlum), O., zu Kosobudy geh., B. u. G. Selčan (M B); 199 č. Ew.; n. E. Sedčany (4 St.), Milevsko (4¼ St.).
- Zadní Chodov s. Hinterkotten, B. u. G. Plan (W B).
- Zadní Doubeč s. Hinterdaubitz, B. u. G. Rumburg (NB V).
- Zadní Hejrov s. Hinterheurafl, B. Kaplitz, G. Hohenfůrth (S B).
- Zadní Hutě (d. Hinterglashütten), O., zu Přední Hutě geh., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 313 č. Ew.; n. E. Rožmitál (1¼ St.).
- Zadní Jetřehowice s. Hinterdtterbach, B. Tetschen, G. Böhm. Kamnitz (N B V).
- Zadní Klak, Neutraer Geh., d. vom Pačnick nach Š. streichende, zirka 6 km lange Tell d. Hauptkammes.
- Zadní Kopanina (d. Hinterkopanina), Df., zu Ofčeh geh., B. u. G. Smichow (M B); mit Zmrzlík 195 č. Ew. — Mühle.
- Zadní Lhota s. Oberwellhotten, B. u. G. Tetschen (N B V).
- Zadní Lomná (d. Hinterlomna), O., zu Pojbuhy geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); 91 č. Ew.; 1. P. Těchobuz; n. E. Pořín (1¼ St.), Pacov (2 St.). — Mühle.
- Zadní Mostek s. Hintermostig, B. Hohenelbe, G. Arnau.
- Zadní Nezy s. Hinternesel, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Zadní Poříčí (d. Hinterpořítsch), O., zu Přední Poříčí geh., B. Blatna, G. Březnitz (W B); 122 č. Ew.; EdL. Březnice—Rožmitál.
- 2 Mühlen; Schindel-Erz.
- Zadní Ptákovice (d. Hinterptakowitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 100 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Strakonice.
- Zadní Štíta s. Hinterstift, B. Krumau, G. Oberpian (S B).

Zadni Střítež (d. Hinterstřítež), Gm., B. Tabor, G. Jungwoschitz (M B); mit Lomna 391 č. Ew.; l. P. Těchobuz; n. E. Pacov (1½ St.).  
 Zadní Třeboň (d. Hintertřeboň), Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 367 č. Ew.; (P.); l. P. Ravnice; EdL. Prag—Zditz u. Z. Tr.—Lochovice. — Mühle.

Zadni Újezd s. Storzendorf, B. Sternberg, G. Neustadt  
 Zadní Vydrůl (d. Hinterwydern), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 147 č. Ew.; l. P. Telč; n. E. Telč (1½ St.). — Steinbr.  
 Zadní Waldheim s. Hinterwaldheim, B. u. G. Tachau (W B).  
 Zadní Zborovice (d. Hintorzborowitz), Df.-Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 362 č. Ew.; l. P. Strakonice; n. E. Střelohostice (1½ St.), Radomyšl (1½ St.). — Mühle; Ziegelei.

Zadni Ždírnice (d. Hintersždírnitz), Df., zu Ždírnice geh., B. u. G. Neupaka (N B IV); 338 č. Ew.  
 Zadní Žhořec (d. Hinterszhořetz), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 209 č. Ew.; l. P. Netuš; n. E. Velké Mezíříčí (2½ St.).  
 Mühle; Sägewerk.

Zadná Hola (sl. č. Zadná hola), 1661 m, Niedere Tatra u. Polana.

Zadnoje s. Zadno, Gap. Marmarof, B. Dolhoje (K R).  
 Zádol s. Zádol, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (N O B).  
 Zádol (d. Zádoli), Df., zu Straný geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 149 č. Ew.; n. E. Stětkovice (2 St.), Bystřice (2½ St.).

Zádol (d. Zádoli), Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); mit Stržhanov 278 č. Ew.; l. P. Repnky; n. E. Džbánov.

Zádol (d. Zádol), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (N O B); 156 č. Ew.; l. P. Opocno; n. E. Očelice (1½ St.), Opocno (1½ St.).

Zádol (d. Zádoli), Wlr., zu Vanberk geh., B. u. G. Reichenau a. K. (N O B); 48 č. Ew.; n. E. Pecko.

Zadorčie (ung. Zádorháza), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl); 167 Ew.; l. P. u. n. E. Slač.  
 Zadorháza s. Zadorčie, Gsp. Gemer, G. Feled (SO Sl).

Zádovice (d. Zadowitz), Df.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 994 Ew. (980 č., 6 d.); l. P. Kelčany; n. E. Vlkos-Kelčany. — Mühle.

Zádowitz s. Zádovice, B. u. G. Gaya (SO M).

Zadražan s. Zadražany, B. u. G. Neubyžow (N O B).

Zadražany (d. Zadražan), Df.-Gm., B. u. G. Neubyžow (N O B); 196 č. Ew.; l. P. Nový Bydžov; n. E. Luková-Milkosrbj.

Zadub s. Hohendorf, B. u. G. Marienbad (W B).

Zadub s. Saduba, B. Pta, G. Wesceritz (W B).

Zádubnie (ung. Tölgyessálya), Gm., Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N Sl); 327 Ew.; l. P. Budatín; n. E. Žilina (1 St.).  
 2 Mühlen; Sägewerk; Steinbr.

Zaduschnik s. Zádusňky, B. u. G. Leitmeritz (N B V).  
 Zádusňky (d. Zaduschnik), Df., zu Trávčice geh., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 143 č. Ew.  
 Zádveřice (d. Zadoweřitz), Gm., B. Hollschau, G. Wisowitz (N M); 1068 č. Ew.; (P.); l. P. Vizovice; EdL. Otrokovice—Vizovice.

Zadoweřitz s. Zádveřice, B. Hollschau, G. Wisowitz (N M).  
 Zaháj (d. Zahaj), Df., zu Repín geh., B. u. G. Melník (N B IV); 173 č. Ew.; l. P. Chorašice; n. E. Živonín (1½ St.), Vrúctice (1½ St.).

Zahaj s. Zahaj, B. Budweis G. Frauenberg (S B).

Zahaj s. Zaháj, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).

Zaháj (d. Zahaj), Df., zu Mydlovary geh., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 415 Ew. (371 č., 7 d.); (P.); l. P. Žilv.

Zaháj (d. Zahaj), Df., zu Hněvkovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 131 č. Ew.; n. E. Křenovice, Dolní Kralovice (1½ St.).

Zahar (ung. Zahar), Gm., Gsp. Užhorod, B. Užhorod (O Sl); 1066 Ew.; l. P. Bezovce; n. E. Užhorod (2 St.), Tarnovec (1½ St.).

Zahat, Zahatě s. Zahatie, Gsp. Bereg, B. Iršava (K R).

Zahatie, Zahata, Zahatie (ung. Hátegy), Gm., Gsp. Bereg, B. Iršava (K R); 1290 Ew.; P.; n. E. Iršava (3 St.), Iršava-tržiště (3½ St.).

Hausindustrie (Korbflechterei).  
 Zahátni s. Eisengrub, B. Krumau, G. Oberplan (S B).

Záhlínice (d. Zahlinitz), Gm., B. u. G. Hollschau (N M); 461 Ew. (515 č., 1 d.); P. T.; EdL. Lundenburg (Břechava)—Oderberg—Petrovitz. — M. Bierbr.; Mühle.

Zahlitz s. Záhlínice, B. u. G. Hollschau (N M).  
 Zahnaschowitz s. Zahnašovice, B. u. G. Hollschau (N M).  
 Zahnašovice (d. Zahnaschowitz), Gm., B. u. G. Hollschau (N M); 486 č. Ew.; l. P. u. n. E. Holešov.

Zahne, Df., zu Engelsdorf geh., B. u. G. Friedland (N B IV); 116 d. Ew.; n. E. Weigsdorf.

Zahoř (č. Zšohř), Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Alesching, Distlowitz, Hochdorf, Ob-Zwiedlern, Unter-Zwiedlern 569 Ew., dav. 555 d.; l. P. Malsching; n. E. Steindlhammer (1½ St.).

Zahoř s. Zahoř, B. Preatitz, G. Nepomuk (W B).

Zahoř s. Zahoř, B. Semít, G. Eisenrod (N B IV).

Zahoř s. Zahoř, B. Wittungau, G. Wesell a. L. (S B).

Zahořan (č. Zahořany), Df.-Gm., B. u. G. Leitmeritz (N B V); 673 Ew., dav. 504 d.; l. P. Kržeschitz; n. E. Kržeschitz, Ploschkovice-Pitschkowitz. — Mühle; Ziegelei.

Zahořan s. Zahořany, B. Hořowitz, G. Beraun (M B).

Zahořan s. Zahořany, B. Kgl. Weisberge, G. Eule (M B).

Zahořan s. Zahořany, B. u. G. Mühlhausen (M B).

Zahořan s. Zahořany, B. Příbram, G. Dobříš (M B).

Zahořan s. Zahořany, B. Selčan, G. Königsaal (M B).

Zahořan s. Zahořany, B. Smichow, G. Königsaal (M B).

Zahořan s. Zahořany, B. Taus, G. Neugedein (W B).

Zahořanky s. Kaltenbirken, B. u. G. Krumau (S B).

Zahořany (d. Zahořan), Df.-Gm., B. Bořowitz, G. Beraun (M B); 244 č. Ew.; P. u. n. E. Králův Dvůr.

Zahořany (d. Zahořan), O., zu Okrouhlo geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 145 č. Ew.; n. E. Píkovice (1 St.), Libřice (1½ St.).

Zahořany (d. Zahořan), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); mit Lašovice, Žabrákov 594 č. Ew.; l. P. Klutec; n. E. Mirovice (3½ St.), Sedčany (4 St.).

Zahořany (d. Zahořan), Gm., B. Příbram, G. Dobříš (M B); mit Rymaně 440 č. Ew.; l. P. Mníšek; n. E. Mníšek, Čisovice. — Ziegelei.

Zahořany 2. Ant. (d. Zahořan), Wlr., zu Čisovice geh., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 20 č. Ew.; l. P. Mníšek; n. E. Čisovice, Mníšek.

Zahořany (d. Zahořan), Df., zu Drachkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 101 č. Ew.; n. E. Tomice (1 St.), Bystřice (1 St.).

Zahořany (d. Zahořan), Gm., B. Taus, G. Neugedein (W B); 547 č. Ew.; l. P. Konitz; n. E. Domažlice, Kouty, Milavce. — 3 Mühlen.

Zahořany s. Schries B. u. G. Kaaden (N W B).

Zahořany s. Zahořan, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

Zahorany s. Slovenské, Uherské Zahorany.

Záhob (ung. Hátárhegy), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoe Bereznoje (O Sl); 560 Ew.; l. P. Stavnoje; EdL. Velikoe Bereznoe—Užok—Landesgrenze.

Záhobro s. Záhorské Brdo, B. Prachatitz, G. Winterberg.

Záhorečie (d. Zahorčitz), Gm., B. u. G. Blatna (W B); 191 č. Ew.; l. P. u. n. E. Lnáfe. Ziegelei.

Záhorečie (d. Zahortschitz), O., zu Vrabče geh., B. u. G. Budweis (S B); 107 č. Ew.; l. P. Křemže; n. E. Koroseky.

Záhorečie (d. Zahorčitz), Gm., B. u. G. Klattau (W B); mit Opálka 430 Ew. (440 č., 2 d.); l. P. Strážov; n. E. Neuern (1½ St.), Běšiny (1½ St.). — Spiritusbr.

Záhorečie (d. Zahorčitz), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 282 č. Ew.; l. P. Němčice; n. E. Čestice (1½ St.).

Záhoreček s. Zahorčický, B. u. G. Blatna (W B).

Záhorečický (d. Zahorčiček), Df.-Gm., B. u. G. Blatna (W B); 105 č. Ew.; l. P. Kasejovice; n. E. Lnáfe, Kasejovice.

Záhorečitz s. Záhorečie, B. u. G. Blatna (W B).

Záhorečitz s. Záhorečie, B. u. G. Klattau (W B).

Záhorečitz s. Záhorečie, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).

Záhoř (d. Zahoř), Wlr., zu Zderadice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 29 č. Ew.; l. P. Maršovice; n. E. Stětkovice (1½ St.), Bystřice (2½ St.).



- Záhoří, früher Zábóří (d. Zaborz), Gm., B. u. G. Prachatitz (SB); mit Jáma u. Přislop 398 Ew., dav. 245 d.\*; 1. P. Tisch; n. E. Chrobold. Mühle.
- Záhoří (d. Zahorí), Gm., B. u. G. Humpolec (MB); 203 E. Ew.; n. E. Humpolec.
- Záhoří (d. Zahorí), Gm., B. u. G. Moldauthein (SB); 202 E. Ew.; 1. P. Týn nad Vltavou; n. E. Bechyně (1½ St.).
- Záhoří (d. Zahorí), Df.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB B); 195 E. Ew.; 1. P. Nepomuk; n. E. Nakvasov, Nepomuk (1 St.).
- Záhoří (d. Zahorí), Df.-Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); mit Pipice, Proseč 521 E. Ew.; 1. P. Zelezný Brod; n. E. Zelezný Brod, Semily, Podmoklice.
- Záhoří (d. Zahorí), Gm., B. Wittingau, G. Weseli a. L. (SB); 183 E. Ew.; 1. P. Kardašova Recice; n. E. Doňov.
- Záhoří s. Zahorí, B. u. G. Krumau (SB).
- Záhoří s. Zahorí, B. Letmeritz, G. Lobositz (NB VI).
- Záhoří s. Serles, B. u. G. Luditz (NB B).
- Záhoří s. Horní Zahorí, B. u. G. Pisek (SB B).
- Záhoří s. Saborach, B. u. G. Plan (WB B).
- Záhoří s. Drehoř, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Záhoří a. Kozinec (d. Zahorí und Kozinetz), O., zu Jetřichovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB B); 36 E. Ew.; 1. P. Sedlec; n. E. Stupšice (1½ St.), Heřmanický Sedlec (2 St.).
- Záhoří u. Kozinetz a. Záhoří a. Kozinec, B. Selčan, G. Sedletz.
- Záhořice s. Zahorí, B. u. G. Luditz (NB B).
- Záhořičko, Df., zu Dolany geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 84 E. Ew.; n. E. Čkyně.
- Záhořičko (d. Zahoríčko), Wlr., zu Hořtice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB B); 33 E. Ew.; 1. P. Nemyšl; n. E. Sudoměřice-Nemyšl.
- Záhořičko (d. Zahoríčko), Wlr., zu Malovice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB B); 40 E. Ew.; 1. P. Neustupov; n. E. Heřmanický Sedlec (2 St.), Milčín (2 St.). — Ziegelei.
- Záhořie s. Seřtany, Gsp. Hont, B. Nekle (SO S).
- Záhořin s. Sahr, B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V).
- Záhořkov s. Ahorn, B. u. G. Krumau (SB).
- Záhorkovice (d. Zahorkowitz), Wlr., zu Mojně geh., B. u. G. Krumau (SB); 39 E. Ew.; 1. P. Zlatá Koruna.
- Zahorkowitz s. Záhorkovice, B. u. G. Krumau (SB).
- Záhornice (d. Zahornitz), Df.-Gm., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 334 E. Ew.; 1. P. Přepychy; n. E. Očelice (1½ St.), Opočno (1½ St.), — Mühle.
- Záhornice (d. Zahornitz), Df.-Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); mit Pouř 955 E. Ew.; 1. P. Městec Králové; n. E. Cíněves, Městec Králové (1 St.).
- Zahornitz s. Záhornice, B. Neustadt a. M., G. Opočno
- Zahornitz s. Záhornice, B. Poděbrad, G. Königstadt
- Záhorořice (d. Zaborowitz), Gm., B. Ungar. Brod, G. Bojkowitz (SOM); 1151 E. Ew.; 1. P. Bojkovice; EdL. Brunn—Vlárapaš (Vlářský průsmyk). — Steinbruch.
- Zahorovice s. Záhorořice, B. Ung. Brod, G. Bojkowitz
- Záhořské Brdo (d. Zahoríbrdo), O., zu Bošice geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (SB); 201 E. Ew.; 1. P. Winterberg; n. E. Bohumilice, Čkyně.
- Zahostitz s. Záhorořice, B. u. G. Budweis (SB).
- Zahorč (č. Zahorčí), Df., zu Schima geh., B. Leitmeritz, G. Lobositz (NB VI); 65 d. Ew.
- Zahoran s. Zahoran, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Zahostice (d. Zahostitz), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (MB); 143 Ew. (474 E., 1 d.); 1. P. u. n. E. Čhýnov.
- Zahostitz s. Zahostice, B. u. G. Tabor (MB)
- Zahotca s. Zahatje, Gsp. Berog, B. Iršava (KR).
- Zahrada, Df., zu Štěpánovice geh., B. u. G. Tichnowitz (M M); 152 E. Ew.
- Zahrádčice (d. Zahrádčitz), Df., zu Lipčice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB B); 118 E. Ew.; n. E. Dolní Královice, Křenovice (1½ St.).
- Zahrádčitz s. Zahrádčice, B. Ledec, G. Unterkralowitz
- Zahrádtsch s. Zahrádčitz, B. u. G. Großmeseritz (SW M).
- Zahrádtské (d. Zahradscht), Df., zu Radostin geh., B. u. G. Großmeseritz (SW M); 65 E. Ew.; 1. P. Netin; n. E. Velké Mezitří (2½ St.).
- Zahrádka (d. Zahradka), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (MB); mit Bezejovice, Dlouhá Lhota, Libeč, Zaječ, Zalesí 542 E. Ew.; 1. P. Maršovice; n. E. Bystřice (1½ St.). — Mühle.
- Zahrádka (d. Zahrádka), Df., zu Nalžovy geh., B. Klattau, G. Planitz (WB); 67 E. Ew.; n. E. Volšany (1½ St.).
- Zahrádka (d. Zahrádka), O., zu Čachrov geh., B. u. G. Klattau (WB B); 108 Ew. (100 E., 8 d.); 1. P. Čachrov; n. E. Nemělkov-Verhartice.
- Zahrádka (č. Zahrádka), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (WB B); 144 Ew., dav. 121 d.\*; 1. P. Wecherau; n. E. Kazňov (2½ St.), Tuschkau-Kosolup (3½ St.).
- Zahrádka (č. Zahrádka), Df., zu Mirkovice geh., B. u. G. Krumau (SB); 83 Ew. (65 d., 18 E.); 1. P. Krumau, Bhm.; n. E. Welleschín (1½ St.), Krumau, Bhm. (1½ St.).
- Zahrádka (d. Zahrádka), Mkt.-Gm., B. u. G. Ledec (MB B); mit Staré Hamry, Horní Paseka, Dolní Paseka 1187 E. Ew.; P.; n. E. Horní Ledec (2 St.), Ledec (2 St.).
- Mühle: Sägewerk; Ziegelei.
- Zahrádka (d. Zahrádka), Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB B); 212 Ew. (234 E., 1 d.); 1. P. Kostelec; n. E. Milevsko (2½ St.), Címelice (2½ St.).
- Zahrádka (d. Zahrádka), Gm., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 174 E. Ew.; 1. P. Pačov; n. E. Pačov, Leskovice.
- Zahrádka (d. Zahrádka), O., zu Cetoraz geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB B); 168 E. Ew.
- Zahrádka (d. Zahrádka), Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (WB B); 272 E. Ew.; 1. P. Čížkov; n. E. Nepomuk (1½ St.).
- Zahrádka (d. Zahrádka), O., zu Petrovice geh., B. u. G. Selčan (MB B); 207 E. Ew.; n. E. Milevsko (3½ St.), Sedlčany (3½ St.).
- Bierbr.: Mühle.
- Zahrádka (d. Zahrádka), Df., zu Vojkov geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB B); 100 E. Ew.; 1. P. Štětkovice; n. E. Voračice u. Heřmanický Sedlec (1 St.).
- Zahrádka (d. Zahrádka), Gm., B. u. G. Tabor (MB B); mit Všeohv 169 E. Ew.; 1. P. Dražice; n. E. Dražice-Vejrec.
- Zahrádka (d. Zahrádka), O., zu Vrcholtovice geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB B); 86 E. Ew.; 1. P. Neustupov; n. E. Milčín (2 St.), Votice (2½ St.). — Mühle.
- Zahrádka (d. Zahrádka), Gm., B. Trebitsch, G. Naměst a. d. O. (SW M); mit Častotice 227 E. Ew.; 1. P. Náměst n. Oslavou; n. E. Náměst n. Oslavou (1½ St.).
- Zahrádka s. Haag, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Zahrádka s. Zahrady, B. u. G. Neuhaus (SB).
- Zahrádka s. Zahrád, B. u. G. Tepl (WB B).
- Zahrádky (d. Zahrádka), Df.-Gm., B. u. G. Neuhaus (SB); 439 E. Ew.; 1. P. Strmilov; n. E. Willmettsch (Mähren).
- Zahrádky u. Ces. Lipy s. Neugarten, B. u. G. Böhm. Leipa
- Zahrádnice (d. Zahrádnitz), O., zu Olbramovice geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB B); 132 E. Ew.; 1. P. Votice; n. E. Votice-Veselka u. Tomice.
- Zahrádnici (p. Zahrádnicy), Ortst. v. Petřavě, B. Freistadt, G. Oderberg (O Schl); EdL. Mähr. Ostrau—Karwin.
- Zahrádnitz s. Zahrádnice, B. Selčan, G. Wotitz (MB B).
- Zahráňany s. Saras, B. u. G. Bržx (NB V).
- Záhřebah s. Ostrbitz, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO S).
- Záhrobí (d. Zahrobý), Df.-Gm., B. Blatna, G. Březnitz (WB B); 192 E. Ew.; 1. P. u. n. E. Bělčice.
- Zahrobý s. Záhrobí, B. Blatna, G. Březnitz (WB B).
- Zahub s. Záhuby, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Záhuby (d. Záhuby), O., zu Lšno geh., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 199 E. Ew.; 1. P. Libáň.
- Záhumní Lhota, Lhota za Humny, Wlr., zu Dolní Bousov geh., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); 35 E. Ew.
- Záhumno s. Eisenhützl, B. u. G. Mies (WB B).
- Zajsa (č. Čížov), Df.-Gm., B. Znamim, G. Frain (SW M); 180 Ew., dav. 146 d.\*; 1. P. Liliendorf; n. E. Schönwald-Frain (1½ St.), Olbram Kostel (1½ St.).

Zajakur a. Zajakury, B. Jiřín, G. Sobotka (N B IV).  
 Zajakury (d. Zajakur), Df., zu Lavice geh., B. Jiřín, G. Sobotka (N B IV); 89 č. Ew.  
 Zaječiči (d. Zaječiči), Df., zu Zahradka geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 103 č. Ew.; i. P. Neveklou; n. E. Bystřice (1 1/2 St.).  
 Zajeři s. Saitz, B. u. G. Auspitz (M M).  
 Zajeřice (d. Zajeřitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); mit Studená Voda 1379 č. Ew.; P.; EdL. Deutschbrod (Něm. Brod)—Rositz. 2 Mühlen.  
 Zajeřice (d. Zajeřitz), Gm., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); mit Kovářovice 283 č. Ew.; i. P. Pyšely; n. E. Senohraby.  
 Zajeřice s. Sadschitz, B. u. G. Brůx (N B VI).  
 Zajeřice s. Sadschitz, B. Komotau, G. Gorkau (N B VI).  
 Zajeřiny (d. Hasendorf), Df., zu Kunwald geh., B. u. G. Sentenbergl (O B); 73 Ew. (69 č., 4 d.); n. E. Rokytitz (1 1/2 St.).  
 Zajeřitz s. Zajeřice, B. u. G. Chrudim (O B).  
 Zajeřitz s. Zajeřice, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).  
 Zajeřov (d. Zajeřow), Gm., B. Rokytzan, G. Zbirow (W B); mit Nová Ves 1242 č. Ew.; i. P. Svatá Benigna; n. E. Mýto (1 1/2 St.).  
 Zajeřov s. Zajeřice, B. Rokytzan, G. Zbirow (W B).  
 Zaježd (d. Zaježd), Df., zu Malá Skalice geh., B. Nachod, B. Böhm. Skalitz (NO B); 292 č. Ew.  
 Zaježd (d. Zaježd), Df.-Gm., B. u. G. Smichow (M B); 230 č. Ew.; i. P. Bůstehrad; n. E. Kovary u. Brandýsek. — Ziegenlei.  
 Zaježd s. Zajeřice, B. u. G. Münchegrätz (N B IV).  
 Zaježdec (d. Zaježditz), Df.-Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 274 č. Ew.; i. P. Hrochův Týnec; n. E. Rosice Sesávký.  
 Zaježdec s. Zaježdec, B. u. G. Chrudim (O B).  
 Zaježdý, Zaježd (d. Zaježd), O., zu Horka geh., B. u. G. Münchegrätz (N B IV); 14 č. Ew.; i. P. Bakov; n. E. Bakov, Kněžmost.  
 Zaješ s. Dustao, Gsp. Bereg, B. Svaljara (K R).  
 Zajičkov (d. Zajičkow), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); mit Rovná 280 č. Ew.; i. P. Rynarec; EdL. Wolframs-Cejl (Kostelec-Cejl)—Tabor. Mühle.  
 Zajčkov s. Zajčkov, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Zak s. Zaky, B. u. G. Caslau (M B).  
 Zakamenekln s. Zakamená Klín, Gsp. Orava, G. Námestovo (N S).  
 Zakamená Klín (ung. Zakameneklin), Gm., Gsp. Orava, G. Námestovo (N S); 1851 Ew.; P., T., F.; n. E. Orav. Podzámok (5 St.). Gef.-K.-A. — Lohmühle.  
 Zakárta s. Zakarovec, Gsp. Spiš, G. Geľnica (O S).  
 Zakárovc (ung. Zakárfalva), Gm., Gsp. Spiš, G. Geľnica (O S); 1371 Ew.; i. P. Mariahuta-Zakarovec; EdL. Marceany—Smolnická Huta.  
 Zakava s. Zákava, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
 Zákava (d. Zákau), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 560 Ew. (536 č., 5 d.); i. P. u. n. E. Nezvštitce.  
 Zákli (ung. Saskőszékely), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO S); 361 Ew.; i. P. u. n. E. Baňská Beľa.  
 Zakolany s. Zakolany, B. u. G. Smichow (M B).  
 Zakolany (d. Zakolan), O., zu Trněný Újezd geh., B. u. G. Smichow (M B); 488 č. Ew.; P., T.; EdL. Prag—Komotau—Eger. Zuckerrfabr.; Klavier- u. Mbeifabr.; Mühle; Steinbruch.  
 Zakopaná (d. Zakopana), O., zu Branzěv geh., B. u. G. Münchegrätz (N B IV); 49 č. Ew.; n. E. Kněžmost (1 1/2 St.), Svijany-Podolí (1 1/2 St.), Mnichovo Hradišť (1 1/2 St.).  
 Zakopanka, Df., zu Peko geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 65 č. Ew.; n. E. Něm. Rybna u. Peko.  
 Zákopčle (ung. Dombalve), St., Gsp. Trenčín, G. Čadca (N S); 2632 Ew.; Bev.-Abn. 142 Ew. (61%); P.; n. E. Rakova (1 St.).  
 Zakostolany (ung. Kiskosztolány), Gm., Gsp. Nitra, B. Piešťany (SW S); 406 Ew.; i. P. Kostolany; n. E. Kostolany (1 St.).  
 Zákoutí (d. Zakouti), Rotta, zu Horní Štěpanice geh., B. u. G. Starckenbau (N B IV); 74 č. Ew.; i. P. Jilemnice; n. E. Hrabčov.  
 Zákova Hora, 314 m hohe Erhebung in der Plateaulandschaft bei Neustadt-Saar (Möhren), der Gipfel teilweise von vollständigem Urwald bedeckt.

Zakovce (d. Eisdorf), Gm., Gsp. Spiš, G. Kežmarok (M S); 608 Ew.; i. P. Vrbov; n. E. Huncovce (1 1/2 St.).  
 Zakovce s. Eisdorf.  
 Zákovec (d. Zakowetz), Wlr., zu Kamenice geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opočno (NO B); 47 č. Ew. — Baumw.-Web.  
 Zákovice (d. Zakowitz), Gm., B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein (N M); 406 č. Ew.; i. P. Bystřice pod Hostěným; n. E. Bystřice pod Hostěným (1 1/2 St.). — Mühle.  
 Zakowitz s. Zákovec, B. Neustadt a. M., G. Opočno (NO B).  
 Zakowitz s. Zákovice, B. Holleschau, G. Bystřitz a. Hostein.  
 Zakfan s. Zakfany, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).  
 Zakfany (d. Zakfan), Df.-Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 965 č. Ew.; (P.); i. P. Zbejšov; n. E. Boží Požehání. — Ziegenlei.  
 Zákrawi (d. Zakrawi), Df.-Gm., B. u. G. Neustadt a. d. Mettau (NO B); mit Blázkov 174 č. Ew.; i. P. u. n. E. Nové Město nad Metují.  
 Zakrawi s. Zákrawi, B. u. G. Neustadt a. M. (NO B).  
 Zákřow (d. Zákřow), Df.-Gm., B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (N M); 181 č. Ew.; i. P. Trčice; n. E. Radvanice-Prosenice (1 1/2 St.).  
 Zákřow s. Zákřow, B. Mähr. Weiskirchen, G. Leipnik (N M).  
 Zákřin s. Sakachen, B. u. G. Dausa (N B V).  
 Zákřov s. Sabsengrün, B. Kaaden, G. Duppa (N W B).  
 Zákřupy s. Bechtat, B. Böhm. Leipa, G. Nemes (N B V).  
 Záký (d. Žak), Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Strampouch 740 č. Ew.; i. P. u. n. E. Čáslav.  
 Zalaba (ung. Zalaba), Gm., Gsp. Hont, B. Pašachovo (SO S); 382 Ew.; P.; EdL. Čatašahy.  
 Zálabl, Ortst. von Nymburk, B. Kolín, G. Nymburk (M B); EdL. Pořický—Nymburk: „Nymburk-Z.“  
 Zalaeska s. Malé Zálučice, Gsp. Ušhorod, B. Sobrance.  
 Zalany, Rotta zu Rožmitál geh., B. Blatná, G. Březnitz (W B); 254 č. Ew.; n. E. Rožmitál (1 St.).  
 Zalany s. Schallan, B. u. G. Teplitz-Schönau (N B VI).  
 Zalaschan s. Zalašany, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
 Zalažany (d. Zalaschan), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (O B); 206 č. Ew.; i. P. Chrostovice; n. E. Rosice Sesávký (1 St.), Uherako, Bhrn. (1 1/2 St.).  
 Zales s. Zálesi, B. u. G. Chotěboř (M B).  
 Zales s. Zálesi, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
 Zales s. Zálesi, B. u. G. Königinhof (NO B).  
 Zales s. Zálesi, B. u. G. Přestitz (W B).  
 Zales s. Zálezly, B. Strakonitz, G. Wolín (S B).  
 Zales s. Zálesi, B. Trautenau, G. Eipel (NO B).  
 Zales b. Přetín s. Zálesi, B. Strakonitz, G. Wolín (S B).  
 Zálezany (d. Zaleschan), Df.-Gm., B. Kolín, G. Kaufim (M B); 243 č. Ew.; i. P. Plaňany; EdL. Pečky—Bečváry. M. Obstidarr; 2 Mühlen.  
 Zalesch s. Zálesi, B. u. G. Hohenmauth (O B).  
 Zaleschan s. Zálezany, B. Kolín, G. Kaufim (M B).  
 Zálesi (d. Zalesy), 1. Ant., Wlr., zu Maršovice geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 19 č. Ew.; n. E. Tomice (1 St.), Bystřice (1 1/2 St.).  
 Zálesi (d. Zalesy), 2. Ant., einz. Haus, zu Zahradka geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 7 č. Ew.; i. P. Maršovice; n. E. Bystřice (1 1/2 St.).  
 Zálesi (d. Zalesi), Df., zu Teplešovice geh., B. u. G. Beneschau (M B); 64 č. Ew.; n. E. Kocerady (1 1/2 St.), Čertany-Pyšely (2 St.).  
 Zálesi (d. Zales), Rotta, zu Slavkov geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 54 č. Ew.; n. E. Zdirec-Krucemburk.  
 Zálesi (d. Zales), Df., zu Doubravice geh., B. u. G. Königinhof (NO B); 90 č. Ew.  
 Zálesi (d. Zales), Gm., B. u. G. Přestitz (W B); 173 č. Ew.; i. P. Horice; n. E. Sužany.  
 Zálesi (d. Zalesi), O., zu Kouty geh., B. Sečlan, G. Wotitz (M B); 28 č. Ew.; i. P. Neustupov; n. E. Votice (1 1/2 St.), Hermaničský-Sedlec (1 1/2 St.).  
 Zálesi (d. Zales b. Přetín), Df.-Gm., B. Strakonitz, G. Wolín (S B); 372 č. Ew.; i. P. Čestice; n. E. Klyně (2 1/2 St.), Volyně (2 1/2 St.).  
 Zálesi auch Zálezly (d. Zales auch Zalesy), O., zu Batňovice geh., B. Trautenau, G. Eipel (NO B); 275 Ew. (273 č., 2 d.). — Appretur-Anst.

- Zálesná Zhoř** (d. Zalesna Zhoř), Gm., B. Großmeseritsch, G. Großbittersch (SWM); 188 Ew. (161 č., 1 d.); 1. P. Zbraslav; n. E. Rosice-Pendorf (2½ St.).
- Zálesní Lhota** auch **Zahajská Lhota** s. Huttendorf, B. u. G. Starkenbach (NB IV).
- Zalesy** s. Zálesi, B. Trautenau, G. Elpel (NO B).
- Zalesy** s. Zálesi, B. Beneschau, G. Neveklau (MB).
- Zálezlice** (d. Zalezlitz), Df.-Gm., B. u. G. Melník (NB IV); mit Kozárovice u. Závtor 667 č. Ew.; 1. P. Chlumín; n. E. Chlumín (1 St.), Jenšovice (1½ St.).
- Zálezlitz** s. Zálezlice, B. u. G. Melník (NB IV).
- Zálezly** (d. Zales), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); mit Kovanín 483 č. Ew.; 1. P. Malenice; n. E. Malenice, Elčovice. — Mühle.
- Zálezty** s. Salsel, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- Zálezty** s. Salsel, B. u. G. Komotau (NB VI).
- Zálezty** s. Salsel, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Zálezty** s. Salsel, B. u. G. Mier (WB).
- Záleztyce** s. Čáslowitz, B. u. G. Leitmeritz (NB V).
- Zalibená** (d. Zalibena), Wlr., zu Podveky geh., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (MB); 39 č. Ew.; n. E. Rataje n. S., Sternberk n. S.
- Zalibeneň** (d. Zalibeny), O., zu Studnice geh., B. Chrudim, G. Hlinsko (OB); 152 č. Ew.; 1. P. Chlum; n. E. Hlinsko (1 St.).
- Zalibeny** s. Zalibeneň, B. Chrudim, G. Hlinsko (OB).
- Zalin** s. Zalin, B. Budweis, G. Lischau (SB).
- Zaliny** (d. Zalin), Df.-Gm., B. Budweis, G. Lischau (SB); 177 č. Ew.; 1. P. Lednice; n. E. Záluží-Ledenice (1½ St.). — 2 Steibr.
- Zalkovice** (d. Zalkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Křemšter (NM); 703 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Rikovice. Masch.-Werkst.
- Zalkowitz** s. Zalkovice, B. u. G. Křemšter (NM).
- Zalmanov** s. Solmus, B. Luditz, G. Buchau (NW B).
- Zalobín** (ung. Újszomotor), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (OSl); 509 Ew.; P.; n. E. Vranov, Čemerné.
- Zalohov** s. Salnaj, B. Königshof, G. Jaroměř (NO B).
- Zalov** (d. Zalow), Gm., B. u. G. Smichov (MB); 913 č. Ew.; 1. P. Roztoky; EdL. Prag—Bodenbach. — Lederfabr.; Sandgr.
- Zalov** s. Zalov, B. u. G. Smichov (MB).
- Zaloshi** s. Zálší, B. u. G. Mülhhausen (MB).
- Zaloshi** s. Zálší, B. Wittungau, G. Wesell a. L. (SB).
- Zálší** (d. Zalesch), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); 284 č. Ew.; 1. P. Heřmanice; n. E. Choceln. — Sauerkr.-Erz.; Gemüse- u. Obstdarre; Mühle.
- Zálší** (d. Zalschi), Df.-Gm., B. u. G. Mülhhausen (MB); 129 č. Ew.; 1. P. Sepekov; n. E. Sepekov, Milevsko (1 St.).
- Zálší** (d. Zalschi), Df.-Gm., B. Wittungau, G. Wesell a. L. (SB); 397 č. Ew.; (P.); 1. P. Veselí n. L.; n. E. Veselí-Mezimostí (1½ St.).
- Zaltau** (č. Caltov), O., zu Kiesenreuth geh., B. u. G. Plan (WB B); 64 d. Ew.; n. E. Plan (1½ St.). 2 Mühlen.
- Zaltice** (d. Zaltschitz), O., zu Mojně geh., B. u. G. Krumau (SB); 108 Ew. (105 č., 3 d.); 1. P. Velešín.
- Zaltschitz** s. Zaltice, B. u. G. Krumau (SB).
- Zalusch** (č. Záluží), Rotte zu Schüttenhofen geh., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 61 Ew. (57 d., 4 č.); n. E. Sudeč (1½ St.).
- Zalusch** s. Záluží, B. Budweis, G. Schweinitz (SB).
- Zalusch** s. Záluží, B. u. G. Raudnitz (NB VI).
- Zalusch** s. Záluží, B. u. G. Pilsen (WB).
- Zaluschitz** s. Zálužice, B. Bug a. E., G. Frauenberg (SB).
- Záluž** s. Záluží, B. u. G. Brandeis a. E. (MB B).
- Zálužan** s. Zálužany, B. Pisek, G. Mirovitz (SB).
- Zálužany** (d. Zalužan), Gm., B. Pisek, G. Mirovitz (SB); mit Touškov 883 č. Ew.; P., T.; n. E. Mirovice (1 St.). — Steibr.
- Zálužany** s. Senesh, B. Aussig a. E., G. Karbitz (NB V).
- Zálužany** s. Ředčárské — Ředčárské Zálužany.
- Záluže** s. Záluží, Gsp. Bereg, B. Mukachevo (KR).
- Záluží** (d. Záluží), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB B); 361 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Čelakovice.
- Záluží** (d. Maltheuern), Gm., B. u. G. Brůx (NB VI); 3754 Ew. dav. 879 d. (2245 č., 1806 d.); Bev.-Abn. 297 Ew. (73%). P. Záluží v Krušných horách (Maltheuern), T., F.; n. E. Johndorf, Oberleutensdorf, Brůx, Lindau, 2 bed. Kohlenschächte; Waschbrett-Erz.
- Zaluží** (d. Zalusch), O., zu Slavče geh., B. Budweis, G. Schweinitz (SB); 109 č. Ew.; 1. P. Besednice; n. E. Borovany-Trhové-Sviny (2½ St.), Kaplitz (2½ St.).
- Záluží** (d. Zaluží), O., zu Radostice geh., B. u. G. Budweis (SB); 126 č. Ew.; EdL. Gmünd—Eger.
- Záluží** (d. Zaluží), Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (MB); 526 č. Ew.; 1. P. Cerhovice; n. E. Hořovice, Cerhovice. — Sandgr.
- Záluží** (d. Záluží), O., zu Opalice geh., B. u. G. Krumau (SB); 213 č. Ew.; 1. P. Steinkirchen; n. E. Zlatá Koruna (1 St.), Steinkirchen (1½ St.).
- Záluží** (d. Zaluží), O., zu Breži geh., B. u. G. Mülhhausen (MB); 63 č. Ew.; n. E. Milevsko (2½ St.).
- Záluží** (d. Zaluží), O., zu Branšovice geh., B. u. G. Mülhhausen (MB); 142 č. Ew.
- Záluží** (d. Zaluží), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB B); 87 č. Ew.
- Záluží** (d. Zaluschi), Gm., B. u. G. Pilsen (WB B); 587 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Třemošná.
- Záluží** (d. Zaluží), Df., zu Měkynec geh., B. Pisek, G. Wodňan (SB); 183 č. Ew.
- Záluží** (d. Zalusch), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); mit Kozlovce 204 č. Ew.; 1. P. Hněvice; EdL. Prag—Bodenbach.
- Záluží** (d. Zaluží), Df., zu Měšice geh., B. u. G. Tabor (MB); 191 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Měšice und Tabor.
- Záluží** u. **Budistavě** (d. Zaluží b. Budislau), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 159 č. Ew.; 1. P. Tučapy; n. E. Soběslav (2½ St.).
- Záluží** u. **Vlastiboře** (d. Zaluží b. Vlastiboř auch **Lastiboř**), Df.-Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 81 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Soběslav (1 St.).
- Záluží** s. Salschen, B. Mies, G. Saab (WB B).
- Záluží** s. Zalusch, B. u. G. Schüttenhofen (WB B).
- Zaluží** b. **Budislav** s. Záluží u. Budislav, B. Tabor, G. Soběslav (MB).
- Zaluží** bei **Lastiboř** (Vlastiboř), s. Záluží u. Vlastiboře, B. Tabor, G. Soběslav (MB).
- Zaluží** bei **Vlastiboř** s. Záluží u. Vlastiboře, B. Tabor, G. Soběslav (MB).
- Zaluží** auch **Zaluže** (ung. Beregkissalmas), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukachevo (KR); 727 Ew.; P., T.; n. E. Mukachevo (3 St.).
- Zálužice** (d. Zaluschitz), O., zu Zlív geh., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); 44 č. Ew.; 1. P. Pištn.
- Zálužice** s. Malé, Velké Zálužice.
- Zálužice** s. Salschitz, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Zálužné** s. Moradort, B. Troppau, G. Wigstadt (M Schl).
- Zaly** auch **Heidelberg**, Wlr., zu Mrklov geh., B. u. G. Starkenbach (NB IV); 72 Ew. (54 č., 18 d.); 1. P. Jilemnice; n. E. Hraňčov (1½ St.), Vrchlabí (1½ St.).
- Zamarovce** s. Somárovce, Gsp. u. G. Trenčín (NSl).
- Zamažky** (d. Kleinzamach), Df., zu Veliké Všelisy geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 49 č. Ew.; 1. P. Veliké Všelisy; n. E. Sudoměř-Skalsko (1½ St.), Chotětov (2 St.).
- Zambach** s. Zampach, B. u. G. Sentenberg (OB).
- Zamberk** (d. Sentenberg), St.-Gm., B. u. G. Sentenberg (OB); 3702 Ew., dav. 43 d. (3591 č., 34 d.); Bev.-Zun. 17 Ew. (0,6%); P., T., F.; EdL. Mittelwalde—Königgrätz—Groß-Wosek (Velký Osek, Zamberg (Sentenberg) Bez.-Ger., Steueramt, Gef.-Kontr.-Amt. — Gr. Schatwoll-Fabr.; gr. Baumw.-Web.; Dachpappen-Fabr.; Holzsohlen-Erz.; Bierbr.; 3 Mühlen; 2 Sägewerke; Ziegelei; Elektr.-WK.
- Zámecká Rožinka** s. Dolní Rožinka, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M).
- Zámecký Okres** s. Schloßbezirk, B. Turnau, G. Böhm. Altsa (NB IV).
- Zámecký Okrsek** (d. Schloßbezirk 1. Ant.), O., zu Sepekov geh., B. u. G. Mülhhausen (MB B); 79 č. Ew.; 1. P. Milevsko; n. E. Milevsko, Sepekov.
- Zámecký Okrsek** (d. Schloßbezirk 2. Ant.), O., zu Tejnice geh., B. u. G. Mülhhausen (MB B); 279 Ew. (278 č., 1 d.); n. E. Milevsko.
- Zámeck Zdár** s. Zdár Zámek, B. Neustadt i. M., G. Saaz

- Záměl (d. Zaměl), Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (NO B); 782 č. Ew.; 1. P. Potšfjn; n. E. Potšfjn, Vamberk u. Doudleby.
- Záměš s. Klein-Schmowitz, B. Bischofteinitz, G. Konsperg.
- Záměty s. Záměl, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz.
- Zames s. Zámezi, B. u. G. Jičín (NB IV).
- Zámezi (d. Zames), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); 146 č. Ew.; 1. P. Zeleznice; n. E. Jinolice, Lázně Zeleznice. — Mühle.
- Zamischl s. Zámýšl auch Zámýšle, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Zámky, Ortsteil v. Bohnice, B. u. G. Karolinenthal (MB). — Gr. Sprengmittelfabr.
- Zamiekau s. Zaviokov, B. klattau, G. Plantiz (WB).
- Zamělný (d. Zamlyn), Gm., B. u. G. Blatna (WB); 117 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Kasejovice.
- 2 Mühlen; Sägewerk.
- Zámot (d. Zámot), O., zu Hluboká geh., B. Budweis, G. Frauenberg (SB); 780 č. Ew.; EdL. Veselí-Mezimotf—č. Budějovice (Budweis).
- Zámot s. Zámotí, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Zámot s. Zámotí, B. Jičín, G. Sobotka (NB IV).
- Zámot s. Zámotí, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Zámotí (d. Zámot), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 214 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Rožďalovice.
- Zámotí (d. Zámot), Gm., B. Jičín, G. Sobotka (NB IV); mit Blata 264 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Mladějovice.
- Zámotí (d. Zámot), Df., zu Písková Lhota geh., B. u. G. Jungbunzlau (NB IV); 372 č. Ew. Mühle.
- Zámotí (d. Zámotí), Wlr., zu Malšovice geh., B. u. G. Königgrätz (NO B); 92 Ew. (91 č., 1 d.).
- Zámotie (ung. Garamhidvég), Gm., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl); 437 Ew.; 1. P. Nemecká; EdL. (Zvolen—)Baňská Bystrica—Podbrezová.
- Zámpach, Rotte, zu Jilové geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 34 č. Ew.; n. E. Luka-Medník.
- Zámpach, Rotte, zu Kamenný Přívov geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 12 č. Ew.; n. E. Kamenný Přívov, Jilové.
- Zámpach, O., zu Hosteradice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (MB); 5 č. Ew.
- Zámpach (d. Zambach), Df.-Gm., B. u. G. Senftenberg (OB); mit Hlavná und Křížánky 426 č. Ew.; 1. P. Žamberk; n. E. Žamberk und Liebenthal.
- Zámpar s. Sampor, Gsp. u. G. Zvolen (SO B).
- Zámrsk (d. Zamrsk), Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Nová Ves 769 Ew. (785 č., 14 d.); P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf (Opatov)—Brünn.
- Mechan. Web.; Stärkemchl.-u. Spiritusfabr.; Sägewerk; Ziegelei.
- Zámrsk s. Zámrsky, B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M).
- Zámrsky (d. Zamrsk), Gm., B. u. G. Mähr. Weißkirchen (NO M); 464 č. Ew.; 1. P. Keleč; n. E. Černotín-Keleč (1½ St.).
- Zámutov (ung. Opálhegy), Gm., Gsp. Zemplín, G. Vranov (O Sl); 792 Ew.; 1. P. Soňa; n. E. Vranov (2 St.).
- Zámýšl auch Zámýšle (d. Zamischl), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); mit Častonice, Celečice, Javoříčko u. Zvíkov 310 č. Ew.; 1. P. Petrovice; n. E. Nemělkov-Velhartice (1½ St.), Mokrosuk (1½ St.).
- Zámýšle s. Zámýšl, B. u. G. Schüttenhofen (WB).
- Zánda s. Zandov, B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (MB).
- Zandov (d. Zandan), Gm., B. Kutenberg, G. Kohljanowitz (MB); mit Pivniško 509 č. Ew.; 1. P. Uhlfske Janovice; n. E. Uhlfske Janovice (1½ St.), Zbraslavice (1½ St.).
- Zandov s. Schanda, B. Aussig a. E., G. Karbitz (NB V).
- Zandov s. Sandersau, B. u. G. Böhm. Leipa (NB V).
- Zandov s. Obersandau, B. Marienbad, G. Bad Königswart
- Zaňka (ung. Zányka), zu Volčev geh., Gsp. Bereg, B. Nižníje Vereckí (KR); EdL. Baťu—Svaljava—Landesgrenze.
- Zankendorf s. Plavecký Svrtok, Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).
- Zantel s. Schantel.
- Zantov (d. Zantow), O., zu Velký Solec geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 109 č. Ew.; n. E. Kněžmost. — Mühle.
- Zantov (d. Zantow), Df., zu Skochovice geh., B. Poděbrad, G. Königstättl (NB IV); 122 č. Ew.; 1. P. Městec Králové; n. E. Lovčice (1½ St.), Městec Králové (1½ St.), Nový Bydžov (1½ St.).
- Zantow s. Zantov, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Zantow s. Zantov, B. Poděbrad, G. Königstättl (NB IV).
- Zap s. Zápy, B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB).
- Západí Bazkyty a. West-Beskinden.
- Zapsoň (ung. Zápsyony), Gm., Gsp. Bereg, B. Kosino (KR); 817 Ew.; 1. P. n. n. E. Beregšom Mezőkasod.
- Zápuďov (d. Zapudow), O., zu Boseň geh., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); 38 č. Ew.; n. E. Mnichovo Hradiště (1 St.), Kněžmost (1 St.).
- Zapudov a. Zápuďov, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Zápy (d. Zap), Mkt.-Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB); 541 č. Ew.; 1. P. Brandýs nad Labem; n. E. Lázně Toušev, Brandýs nad Labem, Mstetice-Lázně-Ostrov.
- Mühle; Ziegelei; Steinbr.; Sandgr.
- Zár (d. Zaro), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); mit Ptákovna Lhota 281 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Čkyně (1 St.).
- Zár s. Sohors, B. Kaplitz, G. Gratzen (SB).
- Zár s. Sohors, B. u. G. Kaplitz (SB).
- Zár s. Zdar, Gsp. Spil, G. Kežmarok (MSI).
- Záravice (d. Zarawitz), Df.-Gm., B. Pardubitz, G. Přelouč (OB); 205 č. Ew.; 1. P. Bělá u. P.; n. E. Káranice (1½ St.), Přelouč (1½ St.). Mühle.
- Zarawitz s. Záravice, R. Pardubitz, G. Přelouč (OB).
- Zarazice (d. Zarazitz), Df.-Gm., B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra (SO M); 959 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Veselí nad Moravou.
- Zarazitz s. Zarazice, B. Ungar. Hradisch, G. Ungar. Ostra
- Zaroh (č. Čárka), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 92 č. Ew.; n. E. Michelob (1 St.), Kaschitz (1½ St.). — Mühle.
- Zářeč s. Zářeč, B. u. G. Reichenau a. K. (NO B).
- Zářeč s. Zářeč, B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB).
- Zářeč (d. Hinterwasser), O., zu Brunnitz geh., B. u. G. Policka (OB); 305 Ew. (194 č., 121 d.); 1. P. Brúsan; n. E. Brúsan-Brunnitz. — Mühle.
- Zářeč (d. Zářeč), O., zu Vamberk geh., B. u. G. Reichenau a. K. (NO B); 179 Ew. (175 č., 4 d.); n. E. Vamberk.
- Zářeč (d. Zářeč), Gm., B. Strakonitz, G. Horažďowitz (SB); 412 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Horažďovice. — Mühle.
- Zářečká Lhota (d. Lhota Zářeč), Df.-Gm., B. u. G. Hohenmauth (OB); mit Pejnyň 183 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Chocelň.
- Zářeč s. Zariča, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR).
- ZARĚČ s. ZARĚČ, B. Tabor, G. Jungwochitz (MB).
- ZARĚČ s. ZARĚČ, B. Tabor, G. Soběslav (MB).
- Zariča (ung. Alsókaraszlő), Gm., Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR); 4321 Ew. (P.); 1. P. Iršava; EdL. Beregsas—Dovhe—Kišnica—(Alsókaraszlő).
- Zaričan s. Zaričany, B. u. G. Časlau (MB).
- Zaričany (d. Zaričan), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (MB); 435 č. Ew.; 1. P. Bláň Podolí; n. E. Vrdy-Bučice.
- Zarič (d. Zarič), Gm., B. u. G. Krensier (NM); 861 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Chropín.
- Zarič (d. Zarič), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 209 č. Ew.; 1. P. Dirná; n. E. Doňov (1½ St.), Soběslav (1½ St.).
- Zarič (d. Zarič), O., zu Seifrov geh., B. Tabor, G. Jungwochitz (MB); 141 č. Ew.; 1. P. Mladá Vožice; n. E. Milčín (2½ St.). — 2 Mühlen.
- Zarič s. Zariča, Gsp. Ugoča, B. Sevljuš (KR).
- Zaričovo (ung. Drugethaza), Gm., Gsp. Užhorod, B. Perečín (OSI); 1861 Ew.; 1. P. Dubrinč; EdL. Velikoa Bereznoe—Užhorod.
- Zarič (ung. Felsőzáros), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (NSI); 724 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Páčov Kočov (2½ St.).
- Zaričie (ung. Alsózáros), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (NSI); 196 Ew.; 1. P. Malá Chochoľná; EdL. Bratislava—Žilina („Kostolna-Zaričie“).
- Zarič-Keblov (ung. Kéblös), Gm., Gsp. Trenčín, G. Velká Bytča (NSI); 259 Ew.; 1. P. Svederntk; n. E. D. Hričov (1½ St.).
- Zaritz s. ZARĚČ, B. u. G. Krensier (NM).

- Zarnov (ung. Zsarnó), Gm., Gsp. Absau-Turňa, B. Turňa (O Sl); 528 Ew.; 1. P. Turňa; n. E. Turňa. Frächtig gelegenes Herrenhaus mit wertvollen Sammlungen. Marmorbrüche. Grenzort gegen Ungarn.
- Zarnovica (ung. Zsarnócza), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 2049 Ew.; Bev.-Zun. 51 Ew. (20%); P.; EdL. Hronská Brežnica—Levice. Gef.-K.-A. — Eingeg. Schmelzhüttenbetr. — Festes Schloß, gut erhalten. 1664 Sieg Souches über Kutschuk Mohamed.
- Zarnovica potok s. Weiß-Bach.
- Zarnovická Huta (ung. Zsarnóczakohó) Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 218 Ew.; 1. P. u. n. E. Zarnovica.
- Zárnya s. Zadne, Gsp. Marmaroš, B. Dolhoje (K R).
- Záre s. Zár, B. Strakonitz, G. Wolln (S B).
- Zárešitz s. Zárošice, B. Gaya, G. Steinitz (SO M); mit Zdravá Voda, Silničná 1587 Ew. (1625 & 9 d.); P.; n. E. Uhřice-Nasedlovice. 3 Mühlen.
- Zárov s. Niedersoor, Obersoor.
- Zárovica (d. Zárovitz), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenu (N M); 291 Ew. (422 & 1 d.); 1. P. Plumov; n. E. Prostějov (2½ St.).
- Zárovná (d. Zarovna), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); 136 Ew. (179 & 2 d.); 1. P. Husinec; n. E. Winterberg (1½ St.), Husinec (2 St.).
- Zárovitz s. Zárovice, B. Prošnitz, G. Plumenu (N M).
- Zarovna s. Zárovná, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Zartlesdorf (č. Certlov), Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Trojern 334 Ew., dav. 293 d.\*; 1. P. Unterhaid; EdL. Budweiss—Oberhaid-Böhm. Hörschlag (Horní Dvoriště-Č. Heršlak) u. Z.—Lipperschwebe.
- Zárubek (p. Zarubek), Ortst. v. Ostrava Polska, B. Friedek, G. Schles. Ostrau (O Schl); EdL. Mähr. Ostrau—Karwin u. Z.—Schles. Ostrau.
- Zárubice (d. Zarubitz), Df.-Gm., B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz (SW M); 272 & Ew.; 1. P. Myslibořice; n. E. Jaroměřice (2½ St.).
- Zárubitz s. Zárubice, B. Mähr. Kromau, G. Hrottowitz
- Zaryb s. Zaryby, B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B).
- Zarybnice (d. Zarybnitz), Wlr., zu Strany geh. B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 23 & Ew.; n. E. Státkovice (2½ St.), Benešov (3 St.).
- Zarybnická Lhota (d. Zarybnická Lhota), Df.-Gm., B. u. G. Tabor (M B); 236 & Ew.; 1. P. Mešice; n. E. Mešice u. Dobronice.
- Zarybnitz s. Zarybnice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B).
- Zaryby (d. Zaryb), Gm., B. u. G. Brandeis a. d. E. (M B); 523 & Ew.; 1. P. Kostelec nad Labem; n. E. Polehrady, Dřisay.
- Zásada (d. Zasada), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (N B IV); 1372 & Ew.; P., T., F.; n. E. Plavý Dřkov und Zelezný Brod (1½ St.). Baumw.-Web.; Glasschmuck-Ind. (1 m. 2 kl. Schleifenreien, Glasring-Erz., Haus-Ind.); 9 Ziegeleien; Steinbr.
- Zásada (d. Zasada), O., zu Kamenz geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 35 & Ew.
- Zásada s. Sosau, B. u. G. Kasden (NW B).
- Zásada s. Sosau, B. u. G. Komotau (N B VI).
- Zaschau s. Zašová, B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M).
- Zaschowitz s. Zašovice, B. u. G. Trebitsch (SW M).
- Zásaka (d. Zasaka), Wlr., zu Netín geh., B. u. G. Großmeseritsch (SW M); 45 & Ew.; 1. P. Netín; n. E. Velké Meziříčí (2½ St.).
- Zásak s. Sazak, B. u. G. Reichenberg (N B IV).
- Zásakel (ung. Sziklaház), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 216 Ew.; 1. P. Považská Bystrica; n. E. Pov. Teplá Podhra. (1 St.).
- Zásakle s. Oravské Zásakle, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín
- Záškov (ung. Zsaskó), Gm., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 1100 Ew.; 1. P. u. n. E. Párnica. Funde aus d. Bronzezeit. Urspr. sächs. Niederlassung („Sachsko“).
- Zásmuk s. Zámuky, B. Kolln, G. Kaufim (M B).
- Zásmuky (d. Zasmuk), Mkt.-Gm., B. Kolln, G. Kaufim (M B); 1901 & Ew.; P., T., F.; EdL. Pečky—Bečváry.
- M. Bierbr.; Ölprese; Mühle; Sägewerk; Ziegelei; 2 Steinbr.
- Zašová (d. Zaschau), Gm., B. u. G. Wall. Meseritsch (NO M); 1774 Ew. (1805 & 8 d.); P.; EdL. Mähr. Weiskirchen—Rožnov a. R. (Hranice—Rožnov p. R.). — Sägewerk; 2 Steinbr.
- Zašovice (d. Zaschowitz), Df.-Gm., B. u. G. Trebitsch (SW M); mit Nová Brtnice 266 & Ew.; (P.); 1. P. Okříšky; n. E. Okříšky (1 St.).
- Zastava (d. Zastawa), Wlr., zu Újezd geh., B. u. G. Pardubitz (O B); 30 & Ew.; n. E. Stěblová (1½ St.).
- Zastávka früher Boží Požehání (d. Segen Gottes), Df.-Gm., B. Brtnn, G. Eibenschitz (M M); 1630 Ew., dav. 120 d. (1119 & 354 d.); P.; Zastávka u. Brna; T., F.; EdL. Brünn—Okříšky. Die Untern. der Rositzer Bergbaugesellschaft (Eisenwerk u. Koksanstalt; 50. 600 Arb.); gr. Kesselbauanst.
- Zastávka (d. Zastawka), O., zu Pěnčín geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 336 & Ew.; n. E. Drahanovice (1½ St.), Kostelec (1½ St.).
- Zastávka s. Střílitz, B. Freiwaldau, G. Jauregn (W Schl).
- Zastawa s. Zastava, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Zastawka s. Zastávka, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Zastráň auch Zastraní (d. Zastrany), O., zu Nová Ves geh., B. u. G. Chotěboř (M B); 59 & Ew.; 1. P. Chotěboř.
- Zastraní s. Zastráň, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Zástranlie (ung. Vághegyes), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 409 Ew.; 1. P. u. n. E. Teplice nad Váhom, Žilina (2 St.).
- Zastrany s. Zastráň, B. u. G. Chotěboř (M B).
- Zástříz s. Zástřizly, B. Kremser, G. Zdounek (N M).
- Zástřizly (d. Zastřizl), Gm., B. Kremser, G. Zdounek (N M); 305 & Ew.; 1. P. Střížky; n. E. Brankovice (1½ St.), Zdounky (2½ St.). Spirituabr.; Steinbr.
- Zászkal s. Oravské Zásakle, Gsp. Orava, G. Dolný Kubín.
- Zátaví (d. Zataw), Gm., B. u. G. Pisek (S B); 282 & Ew.; 1. P. Pisek; n. E. Putim, Ražice und Pisek.
- Zataw s. Zátaví, B. u. G. Pisek (S B).
- Zatčany (d. Satschan), Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (M M); 466 Ew. (516 & 2 d.); 1. P. u. n. E. Sokolnice.
- Zatec (d. Saatz), Gm., B. Datschitz, G. Teletsch (SW M); 170 & Ew.; 1. P. Urbanov; n. E. Mysliboř.
- Zatec s. Saaz, B. u. G. Saaz N B VI).
- Zátíší (auch Bon Repos, früher Klanowa), Ortst. v. Modřany, B. Smichov, G. Königsaal (M B); zu Groß Prag einbez.; 221 & Ew.; Bev.-Abn. 61 Ew. (278%).
- Zatkovce (ung. Zsetek), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 148 Ew.; 1. P. Terňa; n. E. Veľ. Šariš, Deminá (1 St.), Malé Raslavice (1 St.).
- Zatoč s. Zbenau, B. u. G. Krumau (S B).
- Zatoč s. Ottau, B. u. G. Krumau (S B).
- Zatoč s. Schattawa.
- Zátor s. Seifersdorf, B. u. G. Jägerndorf (M Schl).
- Zattig (č. Sádek), Gm., B. Freudenthal, G. Benisch (M Schl); 497 Ew., dav. 451 d.\*; (P.); 1. P. Großherrlitz; n. E. Eckerndorf (1½ St.), Skrochowitz, Braunsdorf (2 St.). Mühle; Steinbr.
- Záturčie (ung. Záturcsány), Gm., Gsp. Turóc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl); 567 Ew.; 1. P. u. n. E. Turčiansky Svätý Martin.
- Záturcsány s. Záturčie, Gsp. Turóc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).
- Zátvor (d. Zatvor), Df., zu Zálezlice geh., B. u. G. Melník (N B IV); 191 & Ew.; n. E. Chlumín (1 St.), Jenšovice (1½ St.).
- Zatvor s. Zátvor, B. u. G. Melník (N B IV).
- Zátný s. Sattal, B. u. G. Dausa (N B V).
- Zauchtel (č. Suchdol), Gm., B. Neutitschein, G. Fulnek (NO M); 2343 Ew., dav. 1970 d.\* (2220 d., 19 &); Bev.-Zun. 67 Ew. (20%); P.; Suchdol nad Odrou (Zauchtel)\*, T., F.; EdL. Lundenburg (Břeclava)—Oderberg—Petřowitz, Z.—Bautsch, Z.—Fulnek u. Z.—Neutitschein. Landw. Wirtensch. — Nahr.-Ind. (6 Betr.); 2 Masch.-Fabr.; Färberei; Mühle; Zement-Err. — Geb. des Maters Wilh. Vita.
- Zauditz (č. Sudice), Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 1005 Ew., dav. 968 d.\*; P., T., F.; n. E. Kuchelna (1½ St.).
- Zausina s. Zavošna, Gsp. Úhorod, B. Velkoje Beranovo

- Zautig (č. Soutěský), Df., zu Kleinwöhlen geh., B. Tetschen, G. Bensen (N B V); 281 Ew. (280 d., 1 č.).
- Zautke s. Sudkov, B. u. G. Hohenstadt (N M).
- Závada (d. Zawada), Df.-Gm., B. u. G. Freistadt (O Schl); 461 Ew., dav. 22 d.; (P.); 1 P. u. n. E. Dětanovice. — Mühle.
- Závada (d. Závada bei Beneschau), Df.-Gm., B. Troppau, G. Hultschin (M Schl); 284 Ew., dav. 20 d.; 1 P. Buslawitz; n. E. Kuchelna.
- Závada (ung. Hegyzávod), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborec (O Sl); 223 Ew.; 1 P. Nyšus Otk; n. E. Vysně Čabynce (2 1/2 St.).
- Závada s. Pařtina, Špišáka, Tekovská Závada.
- Závada Bánovská (ung. Bánzabos), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovec (S Sl); 559 Ew.; 1 P. Kšíná; n. E. Bánovec (4 St.).
- Závada Novohradská (ung. Erdjuttal), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (SO Sl); 203 Ew.; 1 P. Dolná Strehová; n. E. Halič (2 1/2 St.).
- Závada pri Nemšovej (ung. Trencsenyávod), Gm., Gsp. Trenčín, G. Púchov (N Sl); 202 Ew.; 1 P. u. n. E. Nemšová (1 St.).
- Závada pri Prečine (ung. Nemesaljk), Gm., Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl); 157 Ew.; 1 P. Prečín; n. E. Pov. Bystrica (2 St.).
- Závada pri Topčičanoch (ung. Nyitrazávod), Gm., Gsp. Nitra, G. Topolčany (S Sl); 509 Ew.; 1 P. Prašice; n. E. Topolčany (3 St.).
- Závada pri Žiline (ung. Szunyogfalu), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 124 Ew.; 1 P. Žilina; n. E. Žilina (2 St.), Lietava-Lužka (1 1/2 St.).
- Závada u Beneschova s. Závada, B. Troppau, G. Hultschin.
- Zavadilka (d. Zawadilka), Df., zu Buděcko geh., B. Littau, G. Konitz (N M); 277 č. Ew.
- Zavadilka s. Vierhöfen, B. Hohenstadt, G. Müglitz (N M).
- Zavadilka (ung. Rákócziasszék), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnje Verecki (K B); 850 Ew.; 1 P. Nižnje Verecki; n. E. Strážák (1 St.).
- Závadka (ung. Homonnaszávod), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O Sl); 242 Ew.; 1 P. u. n. E. Humenné (1 St.).
- Závadka nad Hornadom (ung. Görögfalu), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišská Nová Ves (M Sl); 810 Ew.; 1 P. Vondrišiel; n. E. Sp. Nová Ves (4 St.), (Markušovce [2 St.]).
- Závadka nad Hronom (ung. Agostonlak), Gm., Gsp. Gemer, B. Pohorelá (M Sl); 1526 Ew.; P.; EdL. Brezno—Červená Skala. Bergbau auf Silber u. Kupfer.
- Závadka Šarišská (ung. Csörgőzávod), Gm., Gsp. Šariš, G. Sabinov (O Sl); 83 Ew.; 1 P. Terňa; n. E. Uhoracké Raslavice (2 St.).
- Závadka Užhorodská (ung. Fogas), Gm., Gsp. Užhorod, B. Sobrance (O Sl); 461 Ew.; 1 P. Malé Zálužice; n. E. Michaľovce (3 St.).
- Zavar s. Savar, Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl).
- Závazná Poruba s. Liptovská Poruba, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Závšice s. Závšice, B. Neutitschein, G. Freiberg (NO M).
- Závšina s. Závšina, B. u. G. Blatna (W B).
- Závšina s. Závšahin, B. u. G. Marienbad (W B).
- Zavidov (d. Seiwedl), Gm., B. u. G. Rakonitz (N B VI); 351 č. Ew.; 1 P. Petrovice; EdL. Rakovník—Mladotice: „Petrovice-Zavidov“ Mühle.
- Závšice (d. Saveradorf), Gm., B. Neu-Titschein, G. Freiberg (NO M); 970 Ew. (985 č., 3 d.); 1 P. Štramberg; n. E. Štramberg, Pflbor (1 St.). — Mühle.
- Závšín (d. Zawěschin), Gm., B. u. G. Blatna (W B); 220 č. Ew.; 1 P. Bělčice; EdL. Strakonice—Březnice. — 2 Mühlen; Sägewerk.
- Závist (d. Zawist), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 153 č. Ew.; 1 P. Černá Hora; n. E. Blansko (1 1/2 St.).
- Závist (d. Zawist), Df., zu Netín geh., B. u. G. Großmeseritzsch (SW M); 83 č. Ew.; 1 P. Velké Mezíříč; n. E. Velké Mezíříč (1 1/2 St.).
- Závist (d. Zawist), Ortst. v. Dolní Břežany, B. Kgl. Weinberge, G. Eule (M B); EdL. Čertany—Modřany.
- Závist (d. Zawist), Wlr., zu Vohančice geh., B. u. G. Tischnowitz (M M); 7 č. Ew.
- Závítkovice (d. Zawitkowitz), Df., zu Lipnička geh., B. u. G. Ledec (M B); 173 č. Ew.; n. E. Světlá n. S.
- Zavíkov (d. Zamlekan), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); mit Mladice 681 Ew.; P., T.; n. E. Kolínec (1 1/2 St.). — 2 Steinbrüche.
- Závod (ung. Pozsonyávod), St., Gsp. Bratislava, G. Malacky (SW Sl); 1900 Ew.; P., T., F.; n. E. Velké Leváry.
- Závody, Ortst. v. Beroun, B. Hofowitz, G. Beroun (M B). — Eisenwerk.
- Závodie (ung. Szentistvánpaták), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl); 1174 Ew.; 1 P. u. n. E. Žilina.
- Závody s. Závod, B. Bratislava, G. Malacky (SW Sl).
- Zavošina, auch Zausina (ung. Szénaštelek), Gm., Gsp. Užhorod, B. Velikoje Bereznoje (O Sl); 480 Ew.; 1 P. u. n. E. Maloe Bereznoje (1 1/2 St.). v. Berezná (2 1/2 St.).
- Závratec (d. Zawratetz), Gm., B. u. G. Časlav (M B); mit Lhůty 514 č. Ew.; 1 P. Ronov nad Doubravou; EdL. Časlav—Závratec-Třemošnice. Kalkbr.
- Závraty (d. Zawraten), O., zu Vrabče geh., B. u. G. Budweis (S B); 146 č. Ew.; 1 P. Pofiči; n. E. Koroseky.
- Závrcy (d. Zavrchy), Df., zu Vysoká Srebeká geh., B. Braunau, G. Politz (NO B); 80 č. Ew.; n. E. Zábokrzy.
- Zavřice (d. Zawřitz), O., zu Kamenná geh., B. u. G. Příbram (M B); 200 č. Ew.
- Závesl (d. Zawal), Df., zu Trebčejce geh., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 150 č. Ew.; n. E. Doňov (1 St.).
- Zawada s. Závada, B. u. G. Freistadt (O Schl).
- Zawada bei Beneschau s. Závada.
- Zawadilka s. Zavadilka, B. Littau, G. Konitz (N M).
- Zawášahin s. Závšín, B. u. G. Blatna (W B).
- Zawist s. Závist, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Zawist s. Závist, B. u. G. Großmeseritzsch (SW M).
- Zawist s. Závist, B. u. G. Tischnowitz (M M).
- Zawitkowitz s. Závítkovice, B. u. G. Ledec (M M).
- Zawraten s. Závratec, B. u. G. Budweis (S B).
- Zawratetz s. Závratec, B. u. G. Časlav (M B).
- Zawrochy s. Závrcy, B. Braunau, G. Politz (NO B).
- Zawřitz s. Závřice, B. u. G. Příbram (M B).
- Zawal s. Závsl, E. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Zayugréc, Zay Uhrövec s. Uhrövec, Gsp. Trenčín, G. Bánovec (S Sl).
- Zayváralla s. Uhröveské Podhradie, Gsp. Trenčín, G. Bánovec (S Sl).
- Zázrivá (ung. Zázriva), St., Gsp. Orava, G. Dolný Kubín (N Sl); 2962 Ew.; Bev.-Zun. 10 Ew. (0 3/8 %); P.; n. E. Párnica (3 St.).
- Zázriva, r. Nebenfl. d. Arva, entspr. n. d. gleichen. Ortes in der Außer Magura, fließt zw. diesem Geb. u. d. Kleinen Fatra s. s., mündet bei Párnica, nw. Rušomberok, etwa 22 km lang.
- Zbáň-Berg, 534 m. b. Mutowitz, n. Rakonitz (Kohlengbiet).
- Zbáňec s. Zbáňec, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Zbáňec s. Zbáňec, B. u. G. Mähr. Kromau (SW M).
- Zbáň-Wald, v. des Kohlengbietes bei Schlan u. Klado, v. Bukover Bach längs d. Kačák potok bis Klado, circa 15 km lang, streckenl.
- Zběčník (d. Zbečnik), Gm., B. u. G. Nachod (NO B); 1989 Ew. (2195 č., 6 d.); P.; n. E. Hronov. — Baumw.-Web.; Metallg.; 2 Mühlen.
- Zběčno (d. Zbetschno), Gm., B. Rakonitz, G. Pírglitz (N B VI); 871 č. Ew.; P.; EdL. Beroun—Rakonitz. — Mühle.
- Zběhňov (ung. Zebegnyő), Gm., Gsp. Zemplín, G. Sečovce (O Sl); 580 Ew.; 1 P. u. n. E. Sečovce.
- Zběhy (ung. Uzbeğ), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S Sl); 1478 Ew.; P.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno, Zběhy—Leopoldov u. Zběhy—Radošina.
- Zběšchov s. Zbýšov, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Zběšchov s. Zbýšov, B. u. G. Časlav (M B).
- Zběšov s. Zbýšov, B. Brünn, G. Ebenitzsch (M M).
- Zběšov s. Zbýšov, B. Wischau, G. Austerlitz (M M).
- Zbělitz (d. Zbelitzow), Df.-Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); 228 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Milersko.
- Zbělitzow (d. Zbelitzow), Wlr., zu Svořiz geh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 45 č. Ew.; n. E. Jištěbnice—Bazejovice (1 1/2 St.).

- Zbelitow s. Zbelitov, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Zbelitow s. Zbelitov, B. Selčan, G. Sedletz (M B).  
 Zbenice (d. Zbenitz), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); mit Kamenná, Mýslovice, Těcharovice und Zivotice 710 č. Ew.; 1. P. Chrástice; n. E. Milín (1½ St.), Mirowice (2½ St.).  
 Zbenické Zlakovice (d. Zbenitz Zlakowitz), O., zu Těchne geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 66 č. Ew.; n. E. Milín (2½ St.). — Mühle; Sägew.  
 Zbenitz s. Zbenice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).  
 Zbenitz Zlakowitz s. Zbenické Zlakovice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).  
 Zbř s. Sbř, B. u. G. Neubydžow (NO B).  
 Zbřaz, O., zu Sestrouň geh., B. u. G. Selčan (M B); 101 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Sedláčny.  
 Zbřaschau s. Zbřšov, B. Brünn, G. Eibenschitz (M M).  
 Zbřschitz s. Zbřšice, B. Mühlhausen, G. Bechin (M B).  
 Zbřšice (d. Zbřschitz), Gm., B. Mühlhausen, G. Bechin (M B); 217 Ew.; 1. P. Bernardice bei Tabor; n. E. Veselíčko-Branice (1½ St.).  
 Zbřšíčský (d. Kleinzbřschitz), Gm., B. u. G. Mühlhausen (M B); mit Popowce 350 č. Ew.; 1. P. Bernardice; n. E. Sepeck (1½ St.), Veselíčko-Branice (1½ St.).  
 Zbřtschno s. Zbřčno, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).  
 Zbřildy (d. Rothneustift), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 395 č. Ew.; 1. P. Větrný Jeníkov; n. E. Rantířov (1½ St.), Herálec-Ousobí (2½ St.). — Stärkefabr.  
 Zbřice s. Malé a Velké Zbřice, Gsp. Zemplín, G. Michalovec (O SI).  
 Zbřitz s. Zbřnyce, B. u. G. Schüttenhoten (W B).  
 Zbřinoch (d. Winau), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 225 č. Ew.; 1. P. Větrný Jeníkov; n. E. Herálec-Ousobí (1½ St.).  
 Zbřiroch s. Zbřirohy such Zbřiroh, B. Seml, G. Eisenbrod Zbřiroh (d. Zbřirov), St.-Gm., B. Rokytzan, G. Zbřirov (W B); 1582 Ew. (1743 č., 7 d.); P., T., F.; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.  
 Bez.-Ger., St.-A. — M. Masch.-Fabr.; Spitzten-Erz.; Bleibr.; 2 Mühlen; 2 Sägewerke; 2 Ziegeleien (1 gr. Betr.); Steibr.  
 Zbřiroh s. Zbřiroh, B. Seml, G. Eisenbrod (N B IV).  
 Zbřiroh, Burgruine gegenüber Klein Skal, Bez. Turnau.  
 Zbřirohy such Zbřiroh (d. Zbřiroch), Df., zu Součký geh., B. Seml, G. Eisenbrod (N B IV); 133 č. Ew.; 1. P. u. n. E. M. Skála.  
 Zbřirovský potok s. Zbřirover Bach.  
 Zbřirov (č. Zbřiroh), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Rokycan (W B) geh., im Gesamtausmaß von 40.242 ha, mit 24.356 Ew. (3. 24.263, d. 51, and. 42); Bev.-Abn. 1.176 Ew. (478%); umfasst 4 Gemeinden (52 Ortschaften), darunter 2 Städte (Mauth, Zbřirov). Z. gehört zum Landesgerichtsprengel Prag u. zum Handelskammerbezirk Pilsen.  
 Zbřrow s. Zbřiroh, B. Rokytzan, G. Zbřirov (W B).  
 Zbřrower Bach (č. Zbřirovský potok), r. Nebenfl. d. Beraun, entspr. nđ Mauth (Rokytzan), fließt n. über d. gleichn. Ort u. mündet, zirka 25 km lang, bei Člha.  
 Zbřslav (d. Zbřislav), Df., zu Blehov geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 128 č. Ew.; n. E. Milevsko (1½ St.).  
 Zbřslaw s. Zbřislav, B. u. G. Mühlhausen (M B).  
 Zbřthny s. Oberhad, B. u. G. Frachatitz (S B).  
 Zbřizuby (d. Zbřizub), Df.-Gm., B. Kuttenger, G. Kohljanowitz (M B); mit Hroznice, Koblasko, Nechyba, Víková 806 č. Ew.; 1. P. Uhlířské Janovice; n. E. Kácov (1 St.).  
 Zbřilňovice s. Zbřňovice, B. u. G. Chrudim (O B).  
 Zbřilňowitz s. Zbřňovice, B. u. G. Chrudim (O B).  
 Zbřlov (d. Zbřlow), Df., zu Studnice geh., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 92 č. Ew.; n. E. Starčok, Česká Skalice.  
 Zbřlovice (d. Zbřlowitz), Df.-Gm., B. Znaim, G. Frain (SW M); 175 č. Ew.; 1. P. Břtov; n. E. Schönwald-Frain (4½ St.). — Kalkbr.  
 Zbřlow s. Zbřlow, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).  
 Zbřlowitz s. Zbřlovice, B. Znaim, G. Frain (SW M).  
 Zbřowy s. Bohy, B. u. G. Kralowitz (W B).  
 Zboj (ung. Harczós), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O SI); 388 Ew.; 1. P. Utič; n. E. Zabrđ (4 St.).  
 Zbojná s. Nizné, Vyšné Zbojná.  
 Zbojská (ung. Fenyves), zu Polhara geh., Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO SI); EdL. Podbrezova—Tisovec.  
 Zboněk, Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 214 č. Ew.; 1. P. Svitávka; EdL. Prag—Abtsdorf Opatov)—Brünn.—Mühle; Elektr.-WK.  
 Zbonín (d. Zbonia), Gm., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); mit Štědrónín-Plazy 407 č. Ew.; 1. P. Horní Ostrovec; n. E. Ostrovec (1½ St.), Lhotá-Mirovice (1½ St.).  
 Zborá (ung. Alsózbörö), Gm., Gsp. Trenčín, G. Páčov (N SI); 476 Ew.; 1. P. Zarič; n. E. Páčov Kocov (2½ St.).  
 Zbořený Kostelec, Df., zu Pecerady geh., B. u. G. Beneschau (M B); 467 č. Ew.; n. E. Týnice n. S.  
 Zborná s. Waldhof, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).  
 Zborá s. Zborov, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O SI).  
 Zborov (d. Zborow), Gm., B. u. G. Budweis (S B); mit Německé Ouhrazení, Svátá Vorská 544 č. Ew.; 1. P. Ledence; n. E. Nová Ves.  
 Zborov (d. Zborow), Df.-Gm., B. Hohenstadt. G. Schildberg (N M); 417 Ew. (412 č., 3 d.); 1. P. Schildberg, Mhr.; n. E. Bohufín (1 St.), Chromč (1½ St.).  
 Zborov (ung. Zboró), Gm., Gsp. Šariš, G. Bardiov (O SI); 1709 Ew.; P., T., F.; n. E. Bardiov (2½ St.). — Gf.-K.-A.  
 Zborovice (d. Zborowitz), Mkt.-Gm., B. Krensdier, G. Zdounek (N M); 1500 Ew. (1430 č., 38 d.); P., T.; EdL. Kromčít—Z. M. Zuckerfabr.; Ziegelei.  
 Zborov nad Bystricou (ung. Felsőzbörö), Gm., Gsp. Trenčín, B. Kysucké Nové Mesto (N SI); 1607 Ew.; 1. P. Staré Bystrice; n. E. Krásno (1 St.).  
 Zborov s. Zborov, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
 Zborovy (d. Zborow), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 412 č. Ew.; 1. P. Planice; n. E. Volšany (1½ St.).  
 Zborov s. Zborov, B. u. G. Budweis (S B).  
 Zborow s. Zborov, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).  
 Zborow s. Zborov, B. Klattau, G. Planitz (W B).  
 Zborowitz s. Zborovice, B. Krensdier, G. Zdounek (N M).  
 Zboží s. Zboží, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
 Zboží (d. Zboží), Gm., B. Časlau, G. Habern (M B); 206 č. Ew.; 1. P. Habry; n. E. Smrdov. 2 Stärkefabriken.  
 Zboží (d. Zboží), Df.-Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); mit Chloumek, Štěpanice 412 č. Ew.; 1. P. Nová Paka; n. E. Stará Paka (1 St.).  
 Zboží s. Rannáhn, B. u. G. Königstah (NO B).  
 Zbožice (d. Zbožitz), Df., zu Knyk geh., B. u. G. Deutschesbrod (M B); 90 č. Ew.; n. E. Břevnice (1 St.), Německý Brod (1½ St.).  
 Zbožičko (d. Zbožičko), Gm., B. Poděbrad, G. Nimburz (N B IV); 369 č. Ew.  
 Zbožitz s. Zbožice, B. u. G. Deutschesbrod (M B).  
 Zbožnice (d. Zbožnitz), Df., zu Konopiště geh., B. u. G. Beneschau (M B); 94 č. Ew.  
 Zbožnitz s. Zbožnice, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Zbožnow (d. Zbožnow), Df., zu Štěpanov geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 205 č. Ew.  
 Zbožnow s. Zbožnow, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).  
 Zbraň, Df., zu Končice geh., B. Neubydžow, G. Chlumetz (NO B); 105 č. Ew.  
 Zbraňowes (d. Zbraňowes), Wlr., zu Horušice geh., B. u. G. Časlau (M B); 25 č. Ew.; 1. P. Zdechovice; n. E. Kladruby.  
 Zbraňowes s. Zbraňowes, B. u. G. Časlau (M B).  
 Zbraschau s. Zbraslav, B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M).  
 Zbraslín, Prašín, Brašín (d. Prachin), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); 409 č. Ew.; 1. P. Opotchnia b. L.; n. E. Opotchnia b. L., Hřivice, Semich-Imling.  
 Zbraslav s. Zbraslav, B. Großmeseritz, G. Großbittesch Zbraslav (d. Zbraslau), Gm., B. Großmeseritz, G. Großbittesch (SW M); mit Březina 1231 Ew. (1221 č., 4 d.); P.; Zbraslav u. Brna, T., F.; n. E. Bože Požeňnání (1 St.).  
 Mühle; Ziegelei; Steinbruch.  
 Zbraslav (d. Königssaal), Mkt.-Gm., B. Smichow, G. Königsaal (M B); 1786 Ew. (1763 č., 4 d.); P., T., F.; EdL. Čerčany—Modřany.  
 Bez.-Ger., St.-A. — Buchdr.  
 Zbraslav s. Prašice, B. u. G. Luditz (NW B).



- Zbraslavac (d. Braslawetz), Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 205 č. Ew.; l. P. Kunštát; n. E. Skalice-Boskovice (1 1/2 St.).  
2 Mühlen mit Sägewerk, 2 Steinbr., Steingutwaren-Erz.
- Zbraslavice (d. Zbraslawitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); mit Chotoušnice, Katerinky 1318 č. Ew.; P., T.; EdL. Sedlec-Kuťná Hora (Kuttenberg)—Zruc.  
Ledertfabr.; 2 Sägewerke; 2 Ziegeleien.
- Zbraslawitz s. Zbraslavice, B. u. G. Kuttenberg (M B).
- Zbrašov (d. Zbraschau), Gm., B. u. G. Mähr. Weiskirchen (NO M); 239 Ew. (219 č., 1 d.); (P.); l. P. Hranice; n. E. Teplice n. B. Steinbruch.
- Zbčich (d. Zwug), Gm., B. Mies, G. Staab (W B); 2018 Ew., dav. 591 d.\* (613 č., 570 d.); Bev.-Zun. 332 Ew. (70 2/3%); (P.); l. P. Nýřany; EdL. Zditz—Pilsen—Furth i. W.
- Zbudau s. Zbudov, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).
- Zbudov (d. Zbudau), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); 299 č. Ew.; l. P. Nákřf; n. E. Nákřf-Netolice. — Mühle.
- Zbudov (d. Zbudow), Df., zu Klášterec geh., B. u. G. Senftenberg (O B); 234 č. Ew.; l. F. Klášterec; n. E. Zamberk (1 1/2 St.), Linsdorf (1 1/2 St.), Mittelwalde (2 St.).
- Zbudowice (d. Zbudowitz), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); 146 č. Ew.; l. P. u. n. E. Potěhy (1 1/2 St.).
- Zbudow s. Zbudov, B. u. G. Senftenberg (O B).
- Zbudowitz s. Zbudowice, B. u. G. Časlau (M B).
- Zbudská Belá (ung. Izbugyabéla), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O S!); 458 Ew.; l. P. Nižná Radvaň; n. E. Vyšná Radvaň (1 St.).
- Zbudská Radvaň s. Nižná Radvaň, Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O S!).
- Zbudský Dihé (ung. Laborczmező), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S!); 275 Ew.; l. P. Nižná Radvaň; n. E. Kožkovec (1 St.).
- Zbudský Breztoč (ung. Laborczbér), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O S!); 220 Ew.; l. P. Nižná Radvaň; n. E. Vyšná Radvaň.
- Zbudský Hrabovec (ung. Izbugyarabóc), Gm., Gsp. Zemplín, B. Medzi Laborce (O S!); 409 Ew.; l. P. Nižná Radvaň; n. E. Vyšná Radvaň (1 St.).
- Zbudský Rokytoč (ung. Izbugyarokító), Gm., Gsp. Zemplín, G. Humenné (O S!); 275 Ew.; l. P. Kožkovec; n. E. Kožkovec (2 St.).
- Zbudzsza (ung. Izbugya), Gm., Gsp. Zemplín, G. Michalovec (O S!); 447 Ew.; l. P. Michalovec; n. E. Nacina Ves (1 1/2 St.), Michalovec (1 1/2 St.).
- Zbun, Zbun (ung. Izbonya), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižnije Verucki (K L); 105 Ew.; l. P. Zdeňová; n. E. Volovec (5 1/2 St.).
- Zbuzan s. Zbuzany, B. u. G. Smichow (M B).
- Zbuzany (d. Zbuzan), Gm., B. u. G. Smichow (M B); 312 č. Ew.; l. P. Řepečy; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau.
- Zbýchňovice früher Zbližňovice (d. Zbližnowitz), Gm., B. u. G. Chrudim (O B); 131 č. Ew.; n. E. Vápenný Podol (1 1/2 St.), Chrást.
- Zbyslav s. Zbyslav, B. u. G. Časlau (M B).
- Zbynice (d. Zbinitz), Df.-Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 271 č. Ew.; l. P. u. n. E. Hrádek.
- Zbýňov (ung. Zebény), Gm., Gsp. Trenčín, G. Žilina (N S!); 410 Ew.; l. P. u. n. E. Rajecké Teplice.
- Zbýň s. Binaš, B. u. G. Dauba (N B V).
- Zbyslav (d. Zbyslaw), Gm., B. u. G. Časlau (M B); 659 Ew. (687 č.); (P.); l. P. Blé Podolí; n. E. Vrdy-Bučice. — Mühle; Steinbr.
- Zbyslav (d. Zbyslaw), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 263 č. Ew.; l. P. Nemice; n. E. Točnick (2 St.), Klatovy (2 1/2 St.).
- Zbyslavac (d. Zbyslawetz), O., zu Mřov geh., B. u. G. Časlau (M B); 206 č. Ew.; n. E. Roňov nad Doubravou (1 St.).
- Zbyslawitz (d. Baslawitz), Gm., B. Wagstadt, G. Königsberg (M Schl); 676 Ew. (618 č., 20 d., 1 p.); l. P. u. n. E. Klimkovic.
- Sägewerk; Steinbruch.
- Zbyslav s. Zbyslav, B. Klattau, G. Planitz (W B).
- Zbyslawetz s. Zbyslavac, B. u. G. Časlau (M B).
- Zbýšov (d. Zbeschau), Gm., B. Brünn, G. Eibenschitz (M M); 1894 Ew., dav. 22 d.; P.: Zbýšov u. Brna, T.; n. E. Boží Požehání.
- 2 bed. Steink.-Bgr.; Steinbr.
- Zbýšov (d. Zbeischow), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (M B); 116 č. Ew.; P.; n. E. Vlkanec.
- Zbýšov (d. Zbeischow), Df.-Gm., B. Wischau, G. Austerlitz (M M); 639 č. Ew.; l. P. Křenovice; EdL. Brünn—Přerov (Přerov).
- Mühle; Sägewerk; Ziegelei; Steinbr.
- Zuzytny s. Ober-Haid, B. u. G. Prachattitz (S B).
- Zbyzub s. Zbluzby, B. Kuttenberg, G. Kohlanowitz (M B).
- Zdaboř, Df., zu Žežice geh., B. u. G. Přibram (M B); 342 č. Ew.; n. E. Přibram. — Steinbr.
- Zďakow u. Chrástí (d. Zďakow bei Chrást), O., zu Chrást geh., B. u. G. Mühlhausen (M B); 41 č. Ew.; l. P. Orlik; n. E. Čimelice (2 St.).
- Zďakow u. Starého Sedla (d. Zďakow b. Altsattel), O., zu Staré Sedlo geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 65 č. Ew.; n. E. Čimelice (2 St.).
- Zďakow s. Zďakow, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).
- Zďakow bei Chrást s. Zďakow u. Chrástí, B. u. G. Mühlhausen (M B).
- Zďaná (ung. Hernádszadány), Bcz. der Gsp. Abauy-Turňa (O S!); hat 18.811 Ew., 6 Nopariate; Bev.-Abn. 46 Ew. (0.3%). Z. gehört zum Kreisgerichtsprengel Košice, Ger.-Tafel Košice und zum Handelskammerbezirk Košice.
- Zďána (ung. Hernádszadány), Gm., Gsp. Abauy-Turňa, B. Zďaná (O S!); 893 Ew.; P.; n. E. Čaňa. — Stuhl.-A.
- Zďána s. Dolná — Horná Zďána.
- Zďánice (d. Zdanitz), Df., zu Hostoulice geh., B. Časlau, G. Habern (M B); 115 č. Ew.
- Zďánice (d. Steinitz), Mkt.-Gm., B. Gaja, G. Steinitz (SO M); 2421 Ew., dav. 50 d. (2245 č., 98 d.); P., T.; EdL. Cejč—Ž.
- Bez.-Ger., St.-A. — Zuckertfabr.; Mühle; 2 Ziegeleien; 4 Steinbrüche.
- Zďanice (d. Zdanitz), Gm., B. Kolin, G. Kaufim (M B); 585 č. Ew.; l. P. Kouřim; n. E. Zasmuky (1 1/2 St.), Kouřim (1 St.).
- Zďánice (d. Zdanitz), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 198 č. Ew.; l. P. Bystrice n. P.; n. E. Bystrice n. P. (1 St.).
- Zďánický les s. Steinitzer Wald.
- Zďanice, Zďanitz s. Staré Zďanice, B. u. G. Pardubitz (O B).
- Zďanitz s. Zďánice, B. Časlau, G. Habern (M B).
- Zďanitz s. Zďánice, B. Kolin, G. Kaufim (M B).
- Zďanitz s. Zďánice, B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M).
- Zďanow s. Zozum, B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein.
- Zďanow s. Tannawa, B. u. G. Taus (W B).
- Zďanow s. Tannawa, B. u. G. Taus (W B).
- Zďár (d. Zdiar), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 574 č. Ew.; l. P. Rájec; n. E. Rájec (1 1/2 St.). — Ziegelei.
- Zďár (d. Zdar), Gm., B. Braunau, G. Politz (NO B); mit Ostaš 632 Ew., dav. 32 d.; l. P. Police n. M.; n. E. Maršov, Mata-Mohren. Weberel; Mühle; Schotterbruch.
- Zďár (d. Zdar), Gm., B. u. G. Kamenitz s. L. (M B); mit Malá Rošicka u. Vodná 624 č. Ew.; l. P. Nový Etink; EdL. Jindřichův Hradec (Neuhaus)—Obratany. — Mühle.
- Zďár (d. Zdar), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); 292 č. Ew.; l. P. Stříbrné Hory; n. E. Volšany (1 1/2 St.).
- Zďár (d. Zdar), Gm., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); mit Břehy, Doubrava, Přifřazy 1287 č. Ew.; P.; n. E. Svijany-Podolí. Ger. keramische Fabrik.
- Zďár (d. Zdar), Wlr., zu Brzice geh., B. Nachod, G. Běhm. Skalitz (NO B); 21 č. Ew.; n. E. Schlotten-Kukus (2 St.), Jesenice (2 St.).
- Zďár (d. Zdar), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); mit Zdirec 302 č. Ew.; l. P. Stará Paka; n. E. Kruh, Stará Paka, Horka-Vidochov.
- Zďár (d. Zdar), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 140 č. Ew.; l. P. Blovice; EdL. Gmünd—Eger.
- Zďár (d. Zdiar), Gm., B. Pisek, G. Wdňan (M B); 363 č. Ew.; l. P. u. n. E. Protivín.
- Zďár (d. Zdar), O., zu Rádč geh., B. u. G. Sečkan (M B); 105 č. Ew.; n. E. Sedčany (1 1/2 St.).

**Zďár** (d. Zďar), Df., zu Veselí geh., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 124 č. Ew.; i. P. Rovensko; n. E. Jivány u. Rovensko.

**Zďár s. Saara**, B. Aussig a. E., G. Karbitz (N B V).

**Zďár s. Zdiar**, B. u. G. Dauba (N B V).

**Zďár s. Saar**, B. Kaaden, G. Duppan (NWB).

**Zďár s. Schorz**, B. u. G. Kaplitz (S B).

**Zďár s. Scheer**, B. u. G. Pland (NWB).

**Zďár s. Zďár Město**, B. Neustadt I. M., G. Saar (M M).

**Zďár s. Brand**, B. u. G. Plan (W B).

**Zďár s. Schaar**, B. Podersam, G. Jechnitz (NWB).

**Zďár s. Zďary**, B. u. G. Rakonitz (N B IV).

**Zďár na der Adler**, s. Zďár nad Orlicí, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (N O B).

**Zďaraz**, Wlr., zu Biřkov geh., B. u. G. Přestitz (W B); 44 č. Ew.; i. P. Chudénice; n. E. Svihov (1 1/2 St.).

**Zďárec** (d. Zďaretz), Df., zu Kraskov geh., B. u. G. Caslau (M B); 261 č. Ew.; i. P. Závratec-Třemesnice (1 1/2 St.).

**Zďáreo** (d. Zďaretz), Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); mit Malině 534 Ew. (558 d., 3 č.); P. u. E. Skuteč. — 2 Ziegeleien.

**Zďáreo** (d. Zďaretz), Gm., B. u. G. Tischowitz (M M); mit Ostrov 508 č. Ew.; P.; n. E. Tišnov (2 1/2 St.). — 2 Mühlen; 3 Sägewerke.

**Zďárek** (d. Scharingen 2. Ant.), Df., zu Petrařovice geh., B. Turnau, G. Böhm. Aicha (N B IV); 57 č. Ew.

**Zďárek** (d. Scharchen), Gm., B. u. G. Turnau (N B IV); 215 Ew. (220 č., 3 d.); i. P. Liebenau; n. E. Liebenau, Sychrov. — Glasschneek-Hausind.

**Zďárek s. Brand**.

**Zďárek s. Zďárky**, B. u. G. Nachod (N O B).

**Zďárek s. Scharingen**, B. u. G. Reichenberg (N B IV).

**Zďáretz** t. Zďárec, B. u. G. Caslau (M B).

**Zďáretz s. Zďáreo**, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).

**Zďarka s. Zďárky**, B. u. G. Nachod (N O B).

**Zďárky** (d. Zďarka, Zďarek), Gm., B. u. G. Nachod (N O B); 853 Ew. (1073 č., 5 d.); i. P. u. n. E. Hronov. — Steink.-Bergbau; 2 Mühlen.

**Zďár Město** (d. Saar Stadt), St.-Gm., B. Neustadt I. M., G. Saar (M M); mit Radonín 3464 Ew. (3441 č., 1 d.); Bev.-Zun. 14 Ew. (0,4%); P., T., F.; EdL. Deutschbrod—Saar-Tischowitz (Něm. Brod—Tišnov).

Bez.-Ger. St.-A. — 6 Schuhrfab. (1 gr. Betr.); Dachpappfabr. 1 m., 1 kl. Säckfabr.; Bierbr.; 1 gr., 4 kl. Sägewerke; 3 Mühlen; 1 m., 1 kl. Ziegelei.

**Zďárna** (d. Zďarna), Gm., B. u. G. Boskowitz (M M); 1040 č. Ew.; (F.); i. P. Boskovice; n. E. Boskovice (2 St.).

**Zďár nad Orlicí** (d. Zďar an der Adler), Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (N O B); mit Chotiv und Světlá 836 č. Ew.; i. P. Borohrádek; EdL. Choceň—Halbstatd. „Albrechtice-Zďár“. — Weberei, Mühle.

**Zďárské Chalupy** (d. Chaluppen ob Zďian), O., zu Nová Ves geh., B. Pisek, G. Wodňan (S B); 310 č. Ew.

**Zďár u Kumburky** (d. Zďar), Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 170 č. Ew.; i. P. Rovensko; n. E. Plouznice und Nová Ves n. P.

**Zďary** auch Zďár (d. Zďar), O., zu Přičina geh., B. u. G. Rakonitz (N B IV); 111 č. Ew.; n. E. Lubná, Petrovice-Zavidov, Senomaty-Sanov (1 St.).

**Zďár Zámek** (d. Saar Schloß), Gm., B. Neustadt I. M., G. Saar (M M); 632 Ew. (620 č., 20 d.); P., T., F.; n. E. Zďár.

**Zďaslav** s. Zďaslav, auch Zďaslav, B. u. G. Klattau (W B).

**Zďebař**, O., zu Budenín geh., B. Selčan, G. Wotitz (M B); 17 č. Ew.; i. P. u. n. E. Votice (1 St.).

**Zďebořice**, Stobořice (d. Stobořitz), Gm., B. Klattau, G. Planitz (W B); mit Křivčovice, Vračov 600 č. Ew.; i. P. Klatovy; n. E. Kolínec (1 1/2 St.).

**Zďebuzevcs** (d. Stabusowes), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); mit Chochol, Kávoce, Radonice 507 č. Ew.; i. P. Kácov; n. E. Soběšín.

**Zďeřchov** (d. Zďeřchow), Gm., B. u. G. Wsetín (N O M); 906 č. Ew.; (F.); i. P. Hovětín; n. E. Darebná (1 1/2 St.).

**Zďeřchovice** (d. Zďeřchowitz), Df., zu Kostelec geh., B. u. G. Chrudim (O B); 126 č. Ew.; i. P. Morašice.

**Zďeřchovice** (d. Zďeřchowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžov (N O B); 335 č. Ew.; i. P. Nový Bydžov; n. E. Nový Bydžov (1 1/2 St.), Luková-Mlýk-srby (1 1/2 St.).

**Zďeřchovice** (d. Zďeřchowitz), Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); 537 č. Ew.; P., T.; n. E. Kladruby n. L., Trávka.

Mühle; Steinbr.; Sägewerk.

**Zďeřchowitz** s. Zďeřchovice, B. u. G. Chrudim (O B). **Zďeřchowitz** s. Zďeřchovice, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B). **Zďejčina** auch Kďýčina, Df.-Gm., B. Hořowitz, G. Beraun (M B); 191 č. Ew.; P. u. E. Stará Hut.

**Zďelov** (d. Zďelow), Df.-Gm., B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz (N O B); mit Moravsko 515 Ew.; i. P. Borohrádek; n. E. Čestice u. Borohrádek. — Mühle; Sägewerk.

**Zďelov** s. Zďelov, B. Reichenau a. K., G. Adlerkosteletz **Zďemyslice** (d. Domislitz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); 468 č. Ew.; i. P. Blovice; EdL. (Gmünd—)Protivín—Pilsen—Eger. — Mühle.

**Zďenice** (d. Zďenitz), Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); 173 č. Ew.; n. E. Prachatitz.

**Zďenitz** s. Zďenice, B. u. G. Prachatitz (S B).

**Zďenkau** s. Zďenkov, B. Datschitz, G. Tetsch (S W M).

**Zďěnkov** (d. Zďenkau), Gm., B. Datschitz, G. Tetsch (S W M); 221 č. Ew.; i. P. Nová Ržice; n. E. Telč (3 St), Mor. Budějovice (4 St.).

**Zďeňova** (ung. Szarvasháza), Gm., Gsp. Bereg, B. Nižníje Vereckí (K R); 710 Ew.; P.; n. E. Volovec (6 St.).

**Zďeradice** (d. Zďeraditz), Df.-Gm., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); mit Mstětice, Rehovice, Tikovice, Vrčce, Záhofí 437 č. Ew.; i. P. Maršovice; n. E. Bystřice (2 St.).

**Zďeradiny** (d. Großzďeradin), Gm., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); mit Zďeradinky 193 č. Ew.; i. P. u. n. E. Kácov.

**Zďeraditz** s. Zďeradice, B. Beneschau, G. Neweklau (M B). **Zďeraz**, Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 476 č. Ew.; i. P. Proseč; n. E. Rychmburk (1 1/2 St.).

**Zďeraz** s. Derelsen, B. Podersam, G. Jechnitz (NWB).

**Zďefes** s. Sierstch, B. u. G. Dauba (N B V).

**Zďeschow** s. Zďeřov, B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B).

**Zďeslav**, Zďaslav (d. Zďaslav), Df.-Gm., B. u. G. Klattau (W B); 150 č. Ew.; i. P. Polín; n. E. Janowitz a. d. Angeln (2 1/2 St.).

**Zďeslav** s. Deslaven, B. Podersam, G. Jechnitz (NWB).

**Zďeslavice** (d. Zďeslawitz), Df., zu Tunochody geh., B. u. G. Ledec (M B); 125 č. Ew.; i. P. Ledec; n. E. Horní Ledec (1 1/2 St.).

**Zďeslavice** u. Červených Janovic (d. Zďeslawitz bei Rothjanowitz), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 134 č. Ew.; i. P. Červené Janovice; n. E. Červené Janovice-Cerňiny, Zbraslavice.

**Zďeslavice** u. Malešova (d. Zďeslawitz bei Malešchau), Gm., B. u. G. Kuttenberg (M B); 170 č. Ew.; i. P. Malešov; n. E. Bahno.

**Zďeslawitz** s. Zďeslavice, B. u. G. Ledec (M B).

**Zďeslawitz** bei Malešchau s. Zďeslavice u. Malešova, B. u. G. Kuttenberg (M B).

**Zďeslawitz** bei Rothjanowitz s. Zďeslavice u. Červených Janovic, B. u. G. Kuttenberg (M B).

**Zďeřov** (d. Zďeschow), Df.-Gm., B. Kamenitz a. L., G. Počatek (M B); 237 č. Ew.; i. P. Žirovčec; n. E. Malý Bednárec, Nový Etink.

**Zďětín** (d. Zďětina), Gm., B. Jungbunzlau, G. Neubenatek (N B IV); mit Dražice 947 č. Ew.; i. P. Nové Benátky; n. E. Chrástecský Dvůr. Ziegelei.

**Zďětín** (d. Zďětina), Gm., B. Prošnitz, G. Plumenu (N M); 502 č. Ew.; i. P. Ptení; n. E. Bělečský Mlýn. Ziegelei.

**Zďiar** (č. Zďar), Gm., B. u. G. Dauba (N B V); 254 Ew., dav. 230 d.\*; i. P. u. n. E. Woken. Steinbruch.

**Zďiar** (ung. Zár), Gm., Gap. Spiš, G. Kežmarok (M S I); 1056 Ew.; i. P. Javorina; n. E. Spišská Belá (4 St.).

- Zdar** s. Zďar, B. Boskowitz, G. Blaasko (M M).  
**Zďar** s. Zďar, B. Plsek, U. Wodnan (S B).  
**Zďarec** s. Zďarec, B. u. G. Tschonowitz (M M).  
**Zďarna** s. Zďarna, B. u. G. Boskowitz (M M).  
**Zďib** s. Zďiby, B. u. G. Karolinenthal (M B).  
**Zďiby** (d. Zďib), Df.-Gm., B. u. G. Karolinenthal (M B); mit Bruky, Přemyslen, Veltőze 996 ě. Ěw.; P.; u. E. Koztoky.  
**Zďibsko**, Wlr., zu Klecany geh., B. u. G. Karolinenthal (M B); 40 ě. Ěw.; I. P. Zďiby; n. E. Roztoky.  
**Zďice** (d. Zďitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 2649 Ěw. (2645 ě, 4 d.); Bev.-Zun. 141 Ěw. (5'3%); P., T.; EdL. Prag—Zďitz, Zďitz—Pilsen—Furth i. W. u. Protivín—Zďice. Bed. Eisenstein-Bergbau; Masch.-Fabrik (1 m., 1 kl. Betr.); n. Kunst- u. Putzwerke-Erz.; Fabfabr.; Sägewerk; Zuckerrfabr.; Mühle; 3 Ziegeleien; m. Kalksteinbruch; Steinbearbeitung.  
**Zďischow** s. Zďochov, B. u. G. Wsetin (NO M).  
**Zďíkov** (d. Großzďikau), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Masáková Lhota 2769 Ěw. (2729 ě, 39 d.); Bev.-Abu. 273 Ěw. (9'0%); P., T.; n. E. Winterberg (1 1/2 St.). — Sägewerk, 2 Ziegeleien.  
**Zďíkovec** (d. Kleinzďikau), Gm., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); mit Brančov, Hodoutn und Jaroškov 1211 ě. Ěw.; (P.); I. P. Zďíkov; n. F. Winterberg (2 St.). — Sägewerk.  
**Zďíky** s. Stieglisdorf, B. u. G. Kaplitz (S B).  
**Zďiměřice** (d. Zďiměřitz, Stiměřitz), Df., zu Jesenice geh., B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B); 132 ě. Ěw.; n. E. Krč (2 St.), Uhiněves (2 St.).  
**Zďiměřice** (d. Zďiměřitz), O., zu Slavětín geh., B. Pilgram, G. Patzau (M B); 89 ě. Ěw.; I. P. Smilovy Hory; n. E. Pacov (3 St.), Zďislavice (3/4 St.), Vlašim (3/4 St.).  
**Zďiměřice**, B. Königl. Weinberge, G. Eule Zďiměřitz s. Zďiměřice, B. Pilgram, G. Patzau (M B).  
**Zďirec** (d. Zďiretz), Gm., B. u. G. Chotěboř (M B); 730 Ěw. (711 ě, 8 d.); P. T.; EdL. Deutschbrod (Ném. Brod)—Rositz. — Gr. Sägew.; Mühle. Zďirec (d. Zďiretz), Rotte, zu Zďár geh., B. u. G. Neupaka (N B IV); 43 ě. Ěw.; n. E. Stará Paka, Kruh.  
**Zďirec** (d. Zďiretz), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (W B); mit Myt 285 ě. Ěw.; I. P. Blovice; EdL. Gmünd—Eger; „Zďár-Zďirec“. — Gr. Sägew.  
**Zďirec** s. Seelenz, B. Deutschbrod, G. Stecken (M B).  
**Zďirec** s. Schrienz, B. u. G. Deutschbrod (M B).  
**Zďiretz** s. Zďirec, B. u. G. Chotěboř (M B).  
**Zďiretz** s. Zďirec, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
**Zďiretz** s. Zďirec, B. Pilsen, G. Blowitz (W B).  
**Zďirnice** (d. Zďirnit), Gm., B. u. G. Neupaka (N B IV); mit Zďadn Zďirnice, Předn Zďirnice 563 ě. Ěw.; I. P. Dolní Kalná; n. E. Kleinborowitz.  
**Zďirnit** s. Zďirnice, B. u. G. Neupaka (N B IV).  
**Zďislav** (d. Zďislaw), Df.-Gm., B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B); 153 ě. Ěw.; I. P.; Lúže n. E. Skuteč Stadt (1 1/2 St.), Chrašt Stadt (1 1/2 St.).  
**Zďislavice** (d. Zďislawitz), Mkt.-Gm., B. Benešau, G. Wlašim (M B); 710 ě. Ěw.; P.; EdL. Benešov—Dolní Kralovice.  
**Zďislavice** (d. Zďislawitz), Gm., B. u. G. Humpoletz (M B); 252 ě. Ěw.; I. P. Herálec; u. E. Pláček, Herálec-Ousolb.  
**Zďislavice** (d. Zďislawitz), Gm., B. Krensier, G. Zdounek (N M); mit Lebedov 435 Ěw. (434 ě. 1 d.); I. P. u. n. E. Zdounky. Geb. der Dichterin Maria Freifrau v. Ebner-Eschenbach (geb. 1880).  
**Zďislav** s. Zďislav, B. Hohenmauth, G. Skutsch (O B).  
**Zďislawitz** s. Zďislavice, B. Benešau, G. Wlašim (M B).  
**Zďislawitz** s. Zďislavice, B. u. G. Humpoletz (M B).  
**Zďislawitz** s. Zďislavice, B. Krensier, G. Zdounek (N M).  
**Zďitz** s. Zďice, B. u. G. Hořowitz (M B).  
**Zďjár Paš** (1061 m), zw. Běer Kalkalpen u. Zipser Magura, Verbindung v. Neumarkt (Dunajec) u. Běla (Poprad).  
**Zďoba** (ung. Izdoba), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 368 Ěw.; I. P. u. n. E. Košice (1 St.).  
**Zďobín** (d. Zďobin), Df., zu Trotina geh., B. Neupaka, G. Hořitz (NO B); 268 ě. Ěw. Perleufabrik.  
**Zďoty** s. Tholl, B. Tachau, G. Pfaumberg (W B).  
**Zďotov** s. Merklovce, B. Braunau, G. Wckelsdorf (NO B).  
**Zďounek** (ě. Zďounky), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Krensier (N M) geh., im Gesamtausmaß von 22.969 ha, mit 22.368 Ěw. (ě. 22.241, d. 92, and. 35); Bev.-Zun. 283 Ěw. (1'3%); umfaßt 40 Gemeinden (42 Ortschaften), darunter keine Städte. Z. gehört zum Kreisgerichtsprengel Ung.-Hradisch und zum Handelskammerbezirk Olmütz.  
**Zďounek** s. Zdounky, B. Krensier, G. Zdounek (N M).  
**Zďounek** (d. Zdounek), Mkt.-Gm., B. Krensier, G. Zdounek (N M); 1478 Ěw. (1463 ě, 14 d.); P., T., F.; EdL. Kroměříž (Krensier)—Zborovice. Bez.-Ger., St.-A. — Mühle; Ziegelei; 6 Steinbr.  
**Zďov** s. Gestob, B. u. G. Kaaden (NW B).  
**Zďravá Voda** (d. Rosenthal), Df., zu Žarošice geh., B. Gaya, G. Steinitz (SO M); 174 ě. Ěw.; I. P. Uhfice; n. E. Uhfice-Nasedlovice (1 1/2 St.), Bučovice (3 St.), Slavkov (3 St.).  
**Zďravec** (ung. Daróc), Gm., Gsp. Šariš, B. Lipiany (O Sl); 380 Ěw.; P.; n. E. Kriavny (1 St.).  
**Zďraves** s. Dravec, Gsp. Užhorod, B. Užhorod (KR).  
**Zďuchovice** (d. Zďuchowitz), Gm., B. u. G. Přibram (M B); mit Zěbrákov 580 ě. Ěw.; I. P. Kamýk; n. E. Milín (3/4 St.), Sedlčany (3/4 St.). — Steinbruch.  
**Zďuchovitz** s. Zďuchovice, B. u. G. Přibram (M B).  
**Zďychava** s. Muráfska — Ratková Zďychava.  
**Zěbau** (ě. Čebiv), Df.-Gm., B. Plan, G. Weseritz (W B); 402 d. Ěw.; P.; EdL. Neuhoř—Weseritz (Bezuružice).  
**Zěbnyé** u. Zěbnoh, Gsp. Zemplin, G. Sečovec (O Sl).  
**Zěbny** s. Zěbnov, Gsp. Trenčín, G. Žilina (N Sl).  
**Zěberhisch** (ě. Dřevohrzky), Gm., B. u. G. Tepl (W B); mit Hermannsdorf 329 d. Ěw.; I. P. u. n. E. Tepl (1 1/2 St.).  
**Zěbes** (ung. Zěbes), Gm., Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl); 354 Ěw.; I. Z. u. n. E. Barca.  
**Zěbětín** (d. Schebetein), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (M M); 1440 ě. Ěw.; I. P. Bosonohy; n. E. Troubsko-Bosonohy (1 1/2 St.). 2 Ziegeleien; Steinbr.  
**Zěbětín** s. Sebeltitz, B. Kaaden, G. Duppau (NW B).  
**Zěbnice** (d. Zěbnitz), Gm., B. u. G. Kralowitz (W B); mit Horn Hradiště 611 ě. Ěw.; I. P. u. n. E. Plasy.  
**Zěbnitz** s. Zěbnice, B. u. G. Kralowitz (W B).  
**Zěbrák** (d. Zěbrak), St.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 1750 Ěw. (1745 ě, 1 d.); P., T., F.; EdL. Zďitz—Pilsen—Furth i. W.; „Fraskolesy-Zěbrák“. Gr. Masch.-Fabr. u. Gießerei; Seifen- u. Ölfabr.; m. Ledertabrik; Bierbr.; Mühle; 2 Ziegeleien; Sandgr.  
**Zěbrák** (d. Zěbrak), O., zu Nečín geh., B. Přibram, G. Dobříš (M B); 182 ě. Ěw.; I. P. Hřiměždice; n. E. Stará Huť (2 1/2 St.), Sedlčany (3/4 St.).  
**Zěbrák** s. Petlarn, B. u. G. Tachau (W B).  
**Zěbrákov** (d. Zěbrakow), Df., zu Benetice geh., B. u. G. Ledec (M B); 114 ě. Ěw.; n. E. Světla n. S.  
**Zěbrákov** (d. Zěbrakow), O., zu Zahořany geh., B. u. G. Mülhhausen (M B); 147 ě. Ěw.; n. E. Čimelice (3 St.), Milevsko (3/4 St.).  
**Zěbrákov** (d. Zěbrakow), O., zu Zduchovice geh., B. u. G. Přibram (M B); 78 ě. Ěw.; n. E. Sedlčany (3/4 St.), Milín (3/4 St.).  
**Zěbrakow** s. Zěbrákov, B. u. G. Ledec (M B).  
**Zěbrakow** s. Zěbrákov, B. u. G. Mülhhausen (M B).  
**Zěbrakow** s. Zěbrákov, B. u. G. Přibram (M B).  
**Zěbus** (ě. Chcebuz), Gm., B. Dauba, G. Wegstädtl (N B V); mit Fröhlichsdorf 719 Ěw. (661 d., 58 ě); P., T.; n. E. Wegstädtl (1 1/2 St.).  
**Zěbus** (ě. Třebobuz), Df.-Gm., B. Mies, G. Tuschkau (W B); 145 Ěw. (139 d., 6 ě); I. P. Lichtenstein. Bhm.; n. E. Rajowa (1 1/2 St.), Uhlitz-Pleschnitz (1 1/2 St.).

- Zech (č. Cecha), Gm., B. u. G. Elbogen (NW B); 415 d. Ew.; 1. P. Elbogen; n. E. Porzellanfabrik, Elbogen Fabrik. — Mühle.
- Zechan (č. Tšchanov), Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 238 d. Ew.; 1. P. Eulenberg; n. E. Römerstadt (3 St.), Friedland a. d. Mohra (3 St.), Auged b. Mühr. Neustadt (3 St.).
- Zechers, 792 m (Erzgebirge) ö. Mügitz, Bez. Aussig.
- Zecher s. Rudolovice, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV).
- Zechety s. Rudolovice, B. Semil, G. Lomnitz a. P. (NB IV).
- Zechitz (č. Stránka), Df.-Gm., B. u. G. Römerstadt (NM); 440 d. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Römerstadt (1 St.). — Steinbr.
- Zechow (d. Zechow), Wir., zu Kouty geh., B. Selčan, G. Wotitz (MB); 51 č. Ew.; 1. P. Smilkov; n. E. Hefmanický-Sedlec (1½ St.).
- Zechowice (d. Zechowitz), Df.-Gm., B. u. G. Neubydžow (NO B); 280 č. Ew.; 1. P. Nový Bydžov; n. E. Nový Bydžov (1½ St.), Luková-Mlíkořby (1½ St.).
- Zechowice (d. Zechowitz), Gm., B. Strakonitz, G. Wolin (SB); mit Nuzfn, Počátky u. Zechow 856 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Volyně.
- Zechow s. Zechow, B. Selčan, G. Wotitz (MB).
- Zechowitz s. Zechowice, B. u. G. Neubydžow (NO B).
- Zechowitz s. Zechowice, B. Strakonitz, G. Wolin (SB).
- Zegña (ung. Zsegnye), Gm., Gsp. Šariš, B. Lemešany (OSI); 292 Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Prešov (3 St.), feruer Kendice (2 St.). Einst. Besitz der Tempelherren.
- Zegra (ung. Zeigra), Gm., Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (MSI); 331 Ew.; 1. P. u. n. E. Spišské Podhradie (1 St.).
- Zehers s. Zacharowce, Gsp. Gemer, B. Huštá (SO SI).
- Zehrgund, romantisches Tal des vom Plattenberg im Riesengebirge kommenden, in die Aupa mündenden Richtwassers.
- Zehrow (d. Zehrow), Gm., B. u. G. Münchengrätz (NB IV); mit Kamenice, Skokovy, Srbako 495 č. Ew.; 1. P. Žďár; n. E. Svijany-Podolí (1½ St.). — Mühle.
- Zehrow s. Zehrow, B. u. G. Münchengrätz (NB IV).
- Zehub s. Zehuby, B. u. G. Časlau (MB).
- Zehuby (d. Zehub), Df.-Gm., B. u. G. Časlau (MB); mit Kamenné Mosty 477 č. Ew.; 1. P. Zleby; n. E. Zleby, Potěhy.
- Zehuň (d. Zehun), Gm., B. Poděbrad, G. Königstadt (NB IV); mit Nová Baň 1221 č. Ew.; P.; n. E. Libňoves. — Mühle; Sägewerk.
- Zehuner See (č. Zekunský rybník), 206 m, beim gleichen Ort, zw. Poděbrad u. Chlumetz, etwa 6 Km lang und bis 1 Km breit, von der Oldina durchflossen.
- Zehunský rybník s. Zehuner See.
- Zehušice (d. Schuschitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Časlau (MB); 817 Ew. (812 č., 4 d.); P., T.; n. E. Časlav (1½ St.). — 2 Mühlen.
- Zeidler, Gm., B. Schluckenau, G. Hainspach (NB V); mit Hemmehübel 1694 d. Ew.; P., T.; EdL. Niedernixdorf-Rumburg. Bed. Wirkwarenfabr. u. Zwirneri; m. Baumw.-Spinn- u. Sommerische und Touristenstation, 460 m über dem Meere. In einem lieblichen Engtal des Lautitzer Gebirges, geschützte Lage, Eingangstor zur Böhmischeschweizer Schweiz. Bäder u. Schwimmanstalt. In der Nähe das idyllisch gelegene Jagdschloß Sternbr., das romantische Zeidlerbachtal mit interessanten Felsformationen; Wolfbergspitze, Zeidler-Egkte (524 m), auf der Kammhöhe der Schluckenauer Straße mit viel bewunderter Fernsicht, Pilsenberg mit Kraterloch; Fundort von Olivin und Hornblende, im Basalt eingesprengt.
- Zeidweid, Df.-Gm., B. Marienbad, G. Königswart (NW B); 134 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Sandau b. Eger.
- Zeil s. Čalín, Gsp. Bratislava (SW SI).
- Zeisau (č. Čížov), Df.-Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 249 Ew. (241 d., 8 č.); 1. P. Iglau; n. E. Iglau (1½ St.).
- Zeisermühl (č. Sezemín), Df., zu Berg geh., B. Bischofteinitz, G. Ronsperg (WB B); 138 Ew. (137 d., 1 č.); n. E. Ronsperg (1½ St.).
- Zeits s. Tisek, B. u. G. Wagstadt (M Sch).
- Zeisnitz (č. Cejalice), Df., zu Rabitz geh., B. Prachetitz, G. Winterberg (SB); 136 Ew. (133 d., 3 č.); 1. P. u. n. E. Winterberg.
- Zeisls s. Seewiesen, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB).
- Želatovice (d. Želatowitz), Df.-Gm., B. u. G. Prerau (NM); 075 č. Ew.; 1. P. Přerov; n. E. Přerov (1 St.).
- Želatowitz s. Želatovice, B. u. G. Prerau (NM).
- Želč (d. Zeltsch), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (MB); 810 č. Ew.; P.; n. E. Planá n. L. (1½ St.). — Bierbrauerei; Ziegelei.
- Želč (d. Zeltsch), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (MM); 964 Ew. (963 č., 1 d.); (P.); 1. P. Brodek; n. E. Ivanovice n. Hané (1 St.), Nezamyslice (1 St.).
- Želčín (d. Zeltschin), Df., zu Vrbno geh., B. u. G. Melník (NB IV); 121 č. Ew.; n. E. Melník (1½ St.), Jenšovice (1½ St.).
- Želeč (d. Zeltz), Df., zu Sněhov geh., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 123 č. Ew.; n. E. M. Skála, Železný Brod (1 St.) und Reichenau (1½ St.). — Mühle.
- Želeč s. Seltzch, B. u. G. Saaz (NB VI).
- Želechovice (d. Zellechowitz), Gm., B. Holleschau, G. Wisowitz (NM); 942 č. Ew.; P., T., F.; EdL. Otrokovice—Vizovice.
- Želechovice (d. Zellechowitz), Gm., B. Sternberg, G. Neustadt (NM); 360 Ew. (357 č., 1 d.); (P.); 1. P. u. n. E. Mährisch Neustadt.
- Želechovice s. Schelechowitz, B. Leitmeritz, G. Loboitz.
- Želechowitz s. Želechovice, B. Sternberg, G. Neustadt (NM).
- Želejow (d. Zelejow), Df., zu Chroustov geh., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 88 č. Ew.; n. E. Lázně Bělohrad (1½ St.), Mastig (1½ St.).
- Želejow (d. Zelejow), O., zu Hrubá Skála geh., B. u. G. Turnau (NB IV); 36 č. Ew.; 1. P. Lázně Sedmihorky; n. E. Borek-Trosky, Ktova.
- Želejow s. Zelejow, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).
- Želejow s. Zelejow, B. u. G. Turnau (NB IV).
- Zelená Hora (d. Grünberg), Wir., zu Zelené geh., B. u. G. Přestitz (WB); 29 č. Ew. M. Bierbr.; Ottabr.
- Zelená Hora, Koptány (d. Grünberg), Df.-Gm., B. u. G. Wischau (MM); 541 č. Ew.; 1. P. Pustiměř; n. E. Vyskoc (1½ St.).
- Zelená Lhota s. Grün, B. Klattau, G. Neuern (WB).
- Zelená Ves (d. Gründorf), O., zu Tejmoves geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 220 č. Ew.; n. E. Pacov (2½ St.).
- Zelená Ves s. Gründorf, B. Leitmeritz, G. Auscha (NB V).
- Zelené (d. Zeleny), Df.-Gm., B. u. G. Přestitz (WB) mit Zelená Hora 220 č. Ew.; 1. P. u. n. B. Lužany.
- Zelenec (d. Zelenetz), Gm., B. u. G. Brandeis a. E. MB); 514 Ew. (507 č.); 1. P. Horní Počernice; EdL. Prag—Lissa (Lysá). — Mühle, Steinbr.
- Zelenetz s. Zelenec, B. u. G. Brandeis a. d. E. (MB).
- Zelenice (d. Zelenitz), Gm., B. u. G. Schlan (NB VI); 343 č. Ew.; 1. P. Brandýsek; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau. — Ziegelei.
- Zelenice s. Selnitz, B. Dux, G. Bilitz (NB VI).
- Zelenice s. Dolné, Korné Zelenice.
- Zelenitz s. Zelenice, B. u. G. Schlan (NB VI).
- Zeleny s. Schellenken, B. u. G. Dux (NB VI).
- Zelenovo (ung. Ipolyzele), Gm., Gsp. Novohrad, B. Lučeneč (SO SI); 399 Ew.; P.; EdL. Lučeneč—Rimavská Kokava.
- Zelenská Lhota (d. Zelenska Lhota), Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 275 č. Ew.; 1. P. Libáň; n. E. Dětenice, Dolní Bousov (1½ St.).
- Zeleny s. Zelené, B. u. G. Přestitz (WB).
- Zelený Důl s. Grünthal, B. Brůx, G. Katharinaberg.
- Zelensná (d. Zelensna), Gm., B. Kladno, G. Úhošť (NB VI); 413 č. Ew.; 1. P. Chýňava; n. E. Stará Huť, Vráž Sv. Jan. — Ziegelei.
- Zeletava (d. Schelletan), Mkt.-Gm., B. Datschitz, G. Teitsch (SW M); 1222 Ew. (1221 č., 1 d.); P., T., T.; n. E. Mor. Budějovice (3½ St.). Ldw.-Masch.-Fabr.; m. Bierbr.; 2 Mühlen; 2 Sägewerke; 2 Ziegeleien; Steinbr.
- Zelctice (d. Schelletitz), Df.-Gm., B. Gaya, G. Steinitz (SO M); 652 Ew. (651 č., 1 d.); 1. P. Stražovice; EdL. Čejč—Zdánice (Steinitz). Ziegelei.
- Zelctice s. Seltzitz, B. u. G. Znám (SW M).
- Zelctz s. Zelctz, P. Semil, G. Eisenbrod (NB IV).
- Zelčevčice (d. Zelewčitz), Df., zu Dolín geh., B. u. G. Schlan (NB VI); 183 č. Ew.; n. E. Slaný u. Kralovice.

**Zelevice** (d. Želowitz), Gm., B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI); 161 ě. Ew.; 1. P. u. n. E. Košice.

**Zešewitz** s. Zelevice, B. u. G. Schlan (NB VI).

**Zešná s. Schöllsen**, B. u. G. Podersam (NW B).

**Zešná Brežnica** (ung. Vasgető), Gm.; Gsp. Zvolen, B. Zvolen (SO Sl); 541 Ew.; 1. P. Buša; n. E. Hrouská Brežnica (1½ St.).

**Zešná Ruda Městys** s. Eisenstein Markt, B. Klattau, G. Neuern (WB).

**Zešná Ruda Ves** s. Eisenstein Dorf, B. Klattau, G. Neuern (WB).

**Zešný Horky** (d. Eisenhorek), O., zu Borová geh., B. Chotěboř, G. Přibyslav (MB); 303 ě. Ew.; n. E. Žďirec—Krucemburk (1½ St.), Přibyslav (1½ St.). — M. Handweberei.

**Zešný hory** s. Eisengebirge.

**Zešnice** (d. Eisenstadt), St.-Gm., B. u. G. Jičín (NB IV); mit Těšín, 1613 ě. Ew.; P., T.; n. E. Lázně Zešnice. — Luftkurort; Moorbad. Mech. Web.; Glasschleiferei; Sägewerk; 3 Mühlen.

**Zešník** (ung. Vaspataka), Gm.; Gsp. Šariš, B. Giraltovce (O Sl); 315 Ew.; 1. P. Gíraltovec; n. E. Kapušany (4½ St.).

**Zešno** (d. Eisenbad, ung. Zseleznoftirdő), Gsp. Liptov, G. Ružomberok (M Sl); n. E. Ružomberok. Kleines eisenhaltiges Bad u. klim. Kurort, 998 m u. d. M., umgeben mit weiten Wäldern. Das Quellwasser hier enthält in kleiner Menge Eisen, Magnesium-Sulfur u. viel Kohlensäure. Salze 2,8 g in 1 Liter, Temperatur 6° C. Saison Mai bis September. Besuch an 100 Personen.

**Zešný** (d. Zelezny), Df.-Gm., B. u. G. Tischnowitz (M M); 298 ě. Ew.; 1. P. Tišnov; n. E. Tišnov. — Sägewerk.

**Zešný Brod** (d. Eisenbrod), Gm., B. Semil, G. Eisenbrod (NB IV); 3268 Ew. (3129 ě., 132 d.); Bev.-Abn. 177 Ew. (5¼%); P., T., F.; EdL. Pardubitz—Josefstadt (Josefov-Jaroměř-Reichenberg—Seidenberg u. Eisenbrod (Z. B.)—Tannwald. Bez.-Ger., St.-A. — Bed. Baumw.-Spinn.; Wattafrab.; m. Schraubfabr.; Glasschleiferei; Korallenschleif.; Glasschmuck-Haus-ind.; gr. Kartonfabr.; Mühle; Kalkb.

**Zešný Újezd** (d. Eisenaujezd), Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 426 ě. Ew.; 1. P. Nové Mitrovce; n. E. Žďár-Žďirec (1½ St.), Nepomuk (2 St.).

**žel s. Zely**, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).

**Želibořice** (d. Zeliboritz), Wlr., zu Bušanovice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (S B); 79 ě. Ew.; n. E. Malenice.

**Želbořitz** s. Želibořice, B. Strakonitz, G. Wolin (S B).

**Želiezovec** (ung. Zseliz), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 2301 Ew.; Bev.-Zun. 381 Ew. (16¼%); P., T.; EdL. Levice—Parkán Nana. Schöne göttliche Kirche.

**Želma** s. Seelau, B. u. G. Kaaden (NW B).

**Želinkovice** (d. Zelinkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Mistek (NO M); 278 ě. Ew.; 1. P. Mistek; n. E. Friedek-Mistek (1 St.).

**Želinkowitz** s. Zelinkovice, B. u. G. Mistek (NO M).

**Želiv** (d. Seelau), Gm., B. u. G. Humpolecz (M B); 940 ě. Ew.; P., T.; n. E. Humpolec (2 St.), Pelhřimov (2½ St.). — Sägewerk, Mühle, Steinbr.

**Želivec** (d. Zeliwetz), O., zu Sulice geh., B. Kgl. Weinberge, G. Eule (MB); 240 ě. Ew.; n. E. Strančice (2 St.), Jilové (2 St.).

**Želivec** (d. Zeliwetz), O., zu Hodkov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); 236 ě. Ew.; 1. P. Zruč; EdL. Sedlec-Kutná Hora (Kuttenberg)—Zruč.

**Želivka**, l. Nebenfl. d. Sarawa, entspr. s. Humpolecz und fließt in vielen Windungen n. u. nw., zirka 75 km lang, mündet w. Zruč, Bez. Ledec.

**Želivsko** s. Selsen, B. Mähr. Trübau, G. Gewitz (M M).

**Želivetz** s. Želvec, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).

**Želivetz** s. Želvec, B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B).

**Želitz** s. Schielesen, B. Dauba, G. Weststädt (NB V).

**Želkovice** (d. Želkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Hořowitz (M B); 149 ě. Ew.; 1. P. Suchomastý; n. E. Libomyšl.

**Želkovice** (d. Želkowitz), Df.-Gm., B. Neupaka, G. Hofitz (NO B); 207 ě. Ew.; 1. P. Cerekvice; n. E. Hofiněves, Cerekvice-Černůtky.

**želkovec** s. Schelkowitz, B. Dux, G. Bilin (NB VI).

**Želkowitz** s. Želkovic, B. u. G. Hořowitz (MB).

**Želkowitz** s. Želkovic, B. Neupaka, G. Hofitz (NO B).

**Želteschowitz** s. Zelechovic, B. Holteschau, G. Wisowitz

**Zelů s. Zvala**, Gsp. Zempin, E. Snina (O S).

**Zelrnanovec** (ung. Zsálmány), Gm., Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl); 144 Ew.; 1. P. Kuková; n. E. Tulčík (2½ St.).

**Zelrnanovec** s. Zelrnanovec, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl).

**Zelrnavo** auch Zelrnavo s. Sainau, B. Krumau, G. Oberplan

**Zelrovec** (ung. Zsely), Gm., Gsp. Novohrad, H. Modry Kameň (SO Sl); P., T., F.; n. E. Halič od. Lučeneč (8—9St.), Bal. Darmoty in Ung. (1½ St.). — Kohlen-Quellen.

**Zelowitz** s. Zelevic, B. Raudnitz, G. Libochowitz (NB VI).

**Zeltsch** s. Zelič, B. Tabor, G. Soběslav (MB).

**Zeltsch** s. Zelič, B. u. G. Wischau (M M).

**Zeltschin** s. Zelín, B. u. G. Melnik (NB IV).

**Zelvice** (d. Zeliwetz), Df.-Gm., B. Přeštitz, G. Nepomuk (WB); 212 ě. Ew.; 1. P. Nepomuk; n. E. Kotouň, Nepomuk. — Mühle.

**Zelwitz** s. Zelvice, B. Přeštitz, G. Nepomuk (WB).

**Zely** (d. Zeli), Df.-Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B); 95 ě. Ew.; 1. P. Libčany; n. E. Dobřenic-Syrovtka, Praskačka-Urbauice.

**Zeměch** s. Zeměchy, B. u. G. Kralup (NB VI).

**Zeměchy** (d. Zeměch), Gm., B. u. G. Kralup (NB VI); 479 ě. Ew.; 1. P. Kralup a. Moldau; n. E. Mikovice, Volovice, Votvovice.

**Zeměchy** (d. Semich), Gm., B. u. G. Laun (NB VI); 653 ě. Ew.; (P.); 1. P. Louny; EdL. Rakonitz (Rakovufk)—Laun.

**Zemětice** (d. Zemetitz), Df.-Gm., B. u. G. Přeštitz (WB); mit Chalupy 606 ě. Ew.; 1. P. Merkltn; n. E. Staab (1½ St.), Staňkov (2 St.), Přeštic (2 St.). — Mühle.

**Zemůtz** s. Zemětice, B. u. G. Přeštitz (WB).

**Zemberovec** s. Doňá, Horné Zemberovec.

**Zemianska** a. Malá Kotešová (ung. Nemeskutas), Gm., Gsp. Trenčín, G. Veká Bytča (N Sl); 775 Ew.; (P.); 1. P. Ilinik n. V.; n. E. Kotešovo, Veká Bytča (1 St.).

**Zemianska Dedina** (ung. Nemesdedina), Gm., Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N Sl); 132 Ew.; 1. P. Nizná; n. E. Nizná, Krásna Hôrka.

**Zemianska Lubela** (ung. Nemeslubella), Gm., Gsp. Liptov, B. Nemecká L'upča (M Sl); 322 Ew.; 1. P. Kráľovská Lubela; n. E. Vlašky (1 St.).

**Zemianska Ludrová** (ung. Nemesludrova), Gm., Liptov, G. Ružomberok (M Sl); 176 Ew.; 1. P. Stravnica; n. E. Ruzomberok (1 St.), Liskova (1 St.).

**Zemianska Oča**, auch Zemianska Očľa (ung. Nemesočľa), Bez. der Gsp. Komárno (SW Sl), hat 41.206 Ew., 4 Notariate und die GroßGm. Apačsakállás, Araňos n. Ž. O., Čičov, Ekeč, Ekel, Gúta, Kamoča, Kesegfalva, Koložnáma, Fyš, Mederč, Veľké Kesy, Veľký Meder, Ižap, Ťrdžfalu, Simš, Taň, Zemianska Oča. Ž. gehört zum Kreisgerichtsprung Komárno, Ger. Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.

**Zemianska Oča** auch Zem. Očľa oder Očľa (ung. Nemesočľa), St., Gsp. Komárno, E. Zemianska Očľa (SW Sl); 1782 Ew.; P., T., F.; EdL. Bratislava—Nové Komárno („Taň - Zemianska Oča“). — Mühle.

**Zemianske Kostol'any** (ung. Nemeskosztolány), Gm., Gsp. Tekov, B. Osľany (S Sl); 524 Ew.; P.; EdL. Nové Zámky—Nemecké Pravno.

**Zemianska Kvasov** s. Kvašov, Gsp. Trenčín, G. Považská Bystrica (N Sl).

**Zemianske Lieskové** (ung. Nemesmogyoród), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 409 Ew.; 1. P. u. n. E. Melčice.

**Zemianske Mítice** (ung. Nemesmita), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S Sl); 198 Ew.; 1. P. u. n. E. Jastrabie.

**Zemianske Podhradie** (ung. Nemesváralja), Gm., Gsp. u. G. Trenčín (N Sl); 832 Ew.; 1. P. Bošaca; n. E. Bohuslavice (1½ St.).

**Zemianske šúrovec** (ung. Nemesšúrc), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW Sl); 314 Ew.; 1. P. Veľké šúrovec; n. E. šúrovec.

- Zemianský Aboň (ung. Nemesabony), Gm., Gsp. Bratislava, B. Dunajská Streda (SW Sl); 999 Ew.; (P.); l. P. Dunajská Streda; EdL. Bratislava—Nový Komárno.
- Zemianský Vrbóvok (ung. Nemesvrbóok), Gm., Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl); 260 Ew.; l. P. Senohrad; u. E. Krupina (1/2 St.).
- Zemliare (ung. Zsemliár), Gm., Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl); 380 Ew.; l. P. Sendurd; n. E. Veľká Seč.
- Zemličkova Lhota (d. Zemličkova Lhota), O., zu Ohldénice geh., B. u. G. Selčan (M B); 155 Ew.; l. P. Petrovice; u. E. Sedláčny (2/2 St.), Milevsko (3/4 St.).
- Zemličkova Lhota s. Zemličkova Lhota, B. u. G. Selčan Zemná s. Zemplin, Gsp. Zemplin, B. Lastovce (O Sl). — Zemplínske Zemplín, Gsp. Zemplin, B. Lastovce (O Sl). — Zemplínske Zemplín s. Kľačanov, Gsp. Zemplín, G. Sečovec Zemplínsky s. Mafašovec, Gsp. Zemplín, G. Vranov Zemplínorosi s. Zemplínska Ruská, Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl).
- Zemplínabály s. Pakostov, Gsp. Zemplin, G. Stropkov. Zemplínorosa s. Rovný pri Humennom, Gsp. Zemplin, G. Humenné (O Sl).
- Zemplínska Suchá, Gsp. Zemplin, G. Michal'ovce Zemplín (d. Zemplin, ung. Zemplén), Gsp. (O Sl), im Gesamtumfang von 4.282 km<sup>2</sup>, mit 195.959 Ew. (d. 9.275, ö.-sl. 98.900 u. 112.831, ruth. 38.970); besteht aus den Bez. Kral. Chlumec, Humenné, Medzi Laborce, Lastovce, Sečovec, Vranov, Michal'ovce, Snina, Stropkov. Gsp.-Sitz ist Trebišov.
- Zemplín (ung. Zemplén), Gm., Gsp. Zemplin, B. Lastovce (O Sl); 701 Ew.; l. P. Ladmovce; n. E. Somotor (2 St.). Weinbau auf den umliegenden Hügeln. Ehemaliger Komitatsitz.
- Zemplínska Ruská (ung. Zemplénorosi), Gm., Gsp. Zemplin, B. Snina (O Sl); 769 Ew.; l. P. Veľká Polana; n. E. Stakčín (4 St.).
- Zemplínska Banovca s. Banovca nad Ondavou, Gsp. Zemplin, G. Michal'ovce (O Sl).
- Zemschen (d. Trněmešné), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 326 d. Ew.; l. P. Weißenstulz; EdL. Taus—Tachau (Domážlice—Tachov).
- Zenkla s. Senftleben, B. u. G. Neuttschein (NO M). Zerotin s. Zlnoten, B. Neuhaus, G. Neubitz (SB).
- Zenská Bída s. Welberfránke, B. u. G. Königshof (NO B).
- Zeranovice (d. Zeranowitz), Gm., B. u. G. Hollerschau (N M); 651 Ew.; l. P. Holešov; u. E. Holešov (1 St.). — Ziegelei; Steinbr.
- Zeranowitz s. Zeranovice, B. u. G. Hollerschau (N M).
- Zeravice (d. Zerawitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Gaya (SO M); 1102 Ew.; P.; n. E. Bisenz Stadt (1/2 St.), Bzenec-Pisek (1/2 St.).
- Zeravice (d. Zerawitz), Gm., B. u. G. Prerau (N M); 679 Ew.; l. P. Kokory; n. E. Brodek (1/2 St.). — Mühle; 6 Steinbr.; 2 Kalkbr.
- Zeraviny (d. Zerawin), Df.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 295 Ew.; l. P. Hroznová Lhota; n. E. Veselí n. M. (1 St.), Strážnice (1 St.). — Mühle.
- Zerawin s. Zeraviny, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).
- Zerawitz s. Zeravice, B. u. G. Gaya (SO M).
- Zerawitz s. Zeravice, B. u. G. Prerau (N M).
- Zerban, 1795 m. südl. Grenzberg in d. südl. Waldkarpaten, sw. Bogdan (Tal d. Weißen Theiß).
- Zerčice (d. Zeretitz), B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); mit Kladěruby 557 Ew. (566 E., 1 d.); l. P. Dobrovice; EdL. Dětenice—Taxis—Dobrovice.
- Zerčitz s. Zerčice, B. u. G. Jungbunzlau (N B IV).
- Zeretice (d. Zeretitz), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 515 Ew.; l. P. Vysoké Veselí; n. E. Vysoké Veselí, Butoves-Tuř, Jičínov (1/2 St.). — Mühle.
- Zeretitz s. Zeretice, B. u. G. Jičín (N B IV).
- Zerhof s. Chrov, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).
- Zerkovice (d. Zerkowitz), Gm., B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M); 268 Ew.; l. P. Moravské Budějovice; n. E. Blížkovice (1 St.), Moravské Budějovice (1/2 St.). — Steinbr.
- Zerkowitz s. Zerkovice, B. u. G. Mähr. Budwitz (SW M).
- Zermanice (p. Žermanice, d. Žermanitz), Df.-Gm., B. u. G. Friedek (O Schl); 261 Ew. (258 E., 3 p.); (P.); l. P. Dolní Bludovice; n. E. Friedek-Místek (2 St.).
- Zermanitz s. Zermanice, B. u. G. Friedek (O Schl).
- Zernoseky s. Czernosek, B. u. G. Leitmeritz (N B V).
- Zernov (d. Zernow), Df.-Gm., B. Semil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); mit Křečovice, Poddoubí, Proseč n. Sýkvice 496 Ew.; l. P. Totobity; n. E. Rovensko.
- Zernovice (d. Zernowitz), Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); mit Dubovice 457 Ew. (452 E., 5 d.); l. P. Prachatitz; n. E. Prachatitz und Husinec.
- Zernovka (d. Zernowka), Df., zu Štichlice geh., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz (M B); 929 Ew.; n. E. Řičany (1/2 St.), Úval (2 St.). Steinbr.; Ziegelei.
- Zernovník (d. Zernownik), Gm., B. Boskowitz, G. Blansko (M M); 266 Ew.; l. P. Cerná Hora; n. E. Rájec (1/2 St.). — Mühle; Steinbr.
- Zernovník s. Schránitz, B. Plan, G. Weseritz (W B).
- Zernovny (d. Zernow), Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); mit Ratiborice, Ritzburk 684 Ew. (665 E., 17 d.); l. P. Česká Skalice; n. E. Česká Skalice, Olešnice.
- Zernow s. Zernovny, B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B).
- Zernow s. Zernov, B. Seoul, G. Lomnitz a. P. (N B IV).
- Zernowitz s. Zernovice, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).
- Zernovka s. Zernovka, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkosteletz.
- Zernovník s. Zernovník, B. Boskowitz, G. Blansko (M M).
- Zernůvka (d. Zernuwka), Df., zu Ousoč geh., B. u. G. Tischenowitz (M M); 72 Ew.; n. E. Těšnov.
- Zernůvka s. Zernůvka, B. u. G. Tichonowitz (M M).
- Zerotin s. Zerotin, B. u. G. Sternberg (N M).
- Zerotice (d. Zerotitz), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 552 Ew. (534 E., 18 d.); (P.); l. P. Selletitz; n. E. Znaim (3/4 St.), Mibitz (4 St.).
- Zerotin (d. Zerotin), Gm., B. u. G. Laun (N B VI); mit Zichowes 619 Ew. (616 E., 3 d.); l. P. Panesky Týnec; n. E. Vrbno u. Ledá (1 St.).
- Zerotin (d. Zerotein), Gm., B. u. G. Sternberg (N M); 466 Ew.; l. P. Hnojice; n. E. Střeh (1 St.), Bladowitz (1/2 St.), Sternberg (1/2 St.). Malzkaffee-Erz.
- Zerottiz s. Zerottice, B. u. G. Znaim (SW M).
- Zerottiz auch Zerovice (d. Zerowitz auch Seherowitz), Gm., B. u. G. Přestitz (WB); 573 Ew.; l. P. Přestice; EdL. Ladowitz—Pilsen—Eisenstein: „Duesice-Zerovice“. — Ziegelei.
- Zerowitz s. Zerovice, B. u. G. Přestitz (W B).
- Zerutek s. Zerůtky, B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M).
- Zerutek s. Zerůtky, B. u. G. Znaim (SW M).
- Zerůtky (d. Zerutek), Df.-Gm., B. Boskowitz, G. Kunstadt (M M); 169 Ew.; l. P. Lysice; n. E. Rájec (1/2 St.).
- Zerůtky (d. Zerutek), Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 284 Ew. (275 E., 9 d.); l. P. Kravsko; n. E. Olbram-Kostel.
- Zerůvky (d. Zeruwek), Df.-Gm., B. u. G. Olmütz (N M); 219 Ew.; l. P. Vrbatky; n. E. Vrbatky (1 St.). — Steinbr.
- Zeruwek s. Zerůvky, B. u. G. Olmütz (N M).
- Zeschau s. Zešov, B. u. G. Prošnitz (N M).
- Zešov (d. Zeschau), Df.-Gnt., B. u. G. Prošnitz (N M); 458 Ew.; l. P. u. n. E. Prostějov.
- Zestov s. Schestau, B. u. G. Krumau (S B).
- Zětš (ung. Zétény), Gm., Gsp. Zemplin, G. Kral'ovský Chlumec (O Sl); 760 Ew.; l. P. Boř; n. E. Kral'. Chlumec (3 St.).
- Zétény s. Zětš, Gsp. Zemplin, G. Kral'ovský Chlumec.
- Zetoras s. Cetoras, B. Pilgram, G. Patzau (M B).
- Zetschin (d. Cečín), Df.-Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (WB); 174 d. Ew.; l. P. u. n. E. Weißenstulz.
- Zetschowitz (d. Čečovice), Gm., B. u. G. Bischofteinitz (WB); 332 Ew. (331 d.); l. P. Staňkov; u. E. Staňkov (1 St.). Schloß, ehem. Feste.
- Zettel (d. Ceti), Rotte, zu Cöhren geh., B. Brüx, G. Oberleutensdorf (N B VI); 52 d. Ew.; n. E. Oberleutensdorf (1/2 St.).
- Zetten s. Cethov, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (N B V).

- Zettendorf, Df., zu Mühlbach geh., B. u. G. Eger (NW B); 97 d. Ew.; l. P. Eger; n. E. Schirnding (1½ St.), Eger (1½ St.).
- Zettlesreith, Df., zu Liebesdorf geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 110 d. Ew.; l. P. Rosenthal; n. E. Suchenthal-Pschenitz.
- Zettlitz (č. Sedlec), O., zu Tuzsch geh., B. Kaaden, G. Duppan (NW B); 180 d. Ew.; l. P. Maschau; n. E. Böhmisches Rust, Gestob.
- Zettlitz (č. Sedlec), Gm., B. u. G. Karlsbad, (NW B), m. Roßnitz, Schenkau 1019 d. Ew.; P.; n. E. Karlsbad.  
Bed. Braunk-Bergwerk; bed. Kaolingr.; gr. Schlammerei; Kaolingewinn.; Glubenlampen-Erz.; Sägewerk; Ziegelei.
- Zettwing (č. Cetvina), Mkt.-Gm., B. u. G. Kaplitz (SB); m. Neustift 668 Ew. (664 d., 2 č.); P.; n. E. Oberhaid-Böhmisch Hirschlag (2 St.), Zarltesdorf (2½ St.). — Bierbr., Mühle.
- Zežice (d. Zežitz), Gm., B. u. G. Pfibram (MB), m. Zdobov 797 č. Ew.; l. P. Pfibram; n. E. Miln u. Pfibram.
- Zezce s. Seesitz, B. u. G. Aussig a. E. (NB V).
- zežitz s. Zežice, B. u. G. Pfibram (MB).
- Zežulkaohf, Ortsteil v. Kochst, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB). — Sägewerk.
- Zhery, Df.-Gm., B. u. G. Böhm. Brod (MB); 150 Ew. (149 č.); l. P. Pořičany; n. E. Klutšov, Milčice, Pořičany.
- Zhof, Wlr., zu Nasavrký geh., B. Časlau, G. Habern (MB); 52 č. Ew.; n. E. Golčův Jenkov (1½ St.). — Schindel-Erz.
- Zhof, Df., zu Hněvčice geh., B. Hohenmauth, G. Skutsch (OB); 214 č. Ew.
- Zhof, Gm., B. u. G. Iglau (SW M); 380 Ew. (378 č., 4 d.); P.; n. E. Pohná (1½ St.), Luka (2½ St.). — Mühle.
- Zhof, O., zu Jeníkov geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 104 č. Ew.; l. P. Čechčice; n. E. Zdislavice (2 St.).
- Zhof, Df.-Gm., B. u. G. Leitomischl (OB); 444 č. Ew.; l. P. u. u. E. Česká Třebová.
- Zhof, Gm., B. u. G. Mühlhausen (MB); 205 č. Ew.; l. P. Milevsko; n. E. Milevsko (1½ St.).
- Zhof, Df.-Gm., B. Pilgram, G. Patzau (MB), m. Bedřichov, Zhorec 622 č. Ew.; (P.); l. P. Pacov; n. E. Pacov (1½ St.), Obratuny (1½ St.).
- Zhof, (d. Hořkan), Df., zu Červený Zámek geh., B. u. G. Rakonitz (NB VI); 125 č. Ew.; l. P.
- Zhof, Gm., B. u. G. Selčan (MB), m. Švatalova Lhota 319 č. Ew.; l. P. Krásná Hora; n. E. Sedlčany (3½ St.).
- Zhof, Gm., B. u. G. Tabor (MB); 278 č. Ew.; l. P. u. n. E. Planá n. L.
- Zhof, O., zu Nová Ves geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 216 č. Ew.; l. P. Nová Ves; n. E. Milčín (1½ St.).
- Zhof, (d. Zhof), Df., zu Rašov geh., B. u. G. Tischnowitz (MM); 113 č. Ew.; n. E. Tisňov (2½ St.).
- Zhof s. Weshorsch, B. u. G. Mies (WB).
- Zhorec (d. Zhoretz), O., zu Zhof geh., B. Pilgram, G. Patzau (MB); 248 č. Ew.; l. P. u. u. E. Pacov (1½ St.). — Mühle.
- Zhoretz s. Zhorec, B. Pilgram, G. Patzau (MB).
- Zhorný (d. Zhorný), O., zu Křečovice geh., B. Benschau, G. Nevekluh (MB); 65 č. Ew.; n. E. Stětkovice (1½ St.).
- Zhuř s. Zhůte, B. Pilsen, G. Blowitz (WB).
- Zhůře (d. Zhuř), Df.-Gm., B. Pilsen, G. Blowitz (WB); 156 č. Ew.; l. P. Blovice; n. E. Blovice (1½ St.).
- Zhuř s. Haidl, B. Schüttenhofen, G. Hartmanitz (WB).
- Ziadlovce, l. Ant. (d. Ziadlovitz), O., zu Augezd geh., B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM); 155 Ew. (135 č., 20 d.); l. P. Loštice. — Sandgr.
- Ziadlovitz s. Ziadlovce, B. Hohenstadt, G. Müglitz (NM).
- Ziar (ung. Zsár), Gm., Gsp. Liptov, B. Liptovský Svätý Mikuláš (MSI); 492 Ew.; l. P. Smrečany; n. E. Lipt. Sv. Mikuláš (1½ St.).
- Ziar Cobirge, Rücken d. Karpathen, Kerngeb. č. d. Mala Magura, zw. Neutra und Turcz; erreicht zw. Kofenovo 894 m.
- Zieberle s. Zieberle, B. u. G. Preßnitz (NW B).
- Zibisschlag, Wlr., zu Liebesdorf geh., B. u. G. Kaplitz (SB); 43 d. Ew.; l. P. Rosenthal; n. E. Anger-Rosenthal.
- Zibkov (d. Zibkovo), Wlr., zu Lažany geh., B. Tabor, G. Jungwoschitz (MB); 63 č. Ew.; n. E. Stuppice.
- Zibkov s. Zibkov.
- Zibohlavý (d. Zibohlaw), Df.-Gm., B. u. G. Kolin (MB); 257 č. Ew.; l. P. Kolin; n. E. Ratboř, Kolin (1 St.). — Steinbr.
- Zibohlav s. Zibohlavý, B. u. G. Kolin (MB).
- Zibotin s. Seibelsdorf, B. u. G. Mähr. Trübau (MM).
- Zibra (ung. Zsibra), Ortst. v. Spišská Kapitula, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (MSI).  
Klimatischer Kurort.
- Zibřidovice (d. Zibřidowitz), Df., zu Setějovice geh., B. Ledec, G. Unterkralowitz (MB); 109 č. Ew.; n. E. Dolní Kralovice (1½ St.), Horní Ledec (1½ St.), Ledec (1½ St.).
- Zibřidowitz s. Zibřidovice, B. Ledec, G. Unterkralowitz.
- Zibřitov (ung. Zsibritó), Gm., Gsp. Hout, B. Krupina (SO ŠI); 334 Ew.; l. P. Svätý Antol; n. E. Baňská Stávnice (1½ St.), Krupina (2 St.).
- Zič, Zič (d. Sichts), Gm., B. u. G. Wittpau (SB); 652 č. Ew.; l. P. Clumec; n. E. Chlumec-Pilař (2 St.).
- Zichlern, O., zu Schöbersdorf geh., B. u. G. Krumau (SB); 15 d. Ew.
- Zichlice (d. Zichlitz), Gm., B. u. G. Pilsen (WB); 455 č. Ew.; l. P. Třemošná; n. E. Třemošná (1½ St.), Chrást (1½ St.).
- Zichlice s. Schichtitz, B. u. G. Teplitz-Schönau (NB VI).
- Zichlinek s. Sichtsersdorf, B. u. G. Landskron (OB).
- Zichlitz s. Zichlice, B. u. G. Pilsen (WB).
- Zichov s. Schichhof, B. Dux, G. Bilin (NB VI).
- Zichov s. Sichov, B. Taus, G. Neugeden (WB).
- Zichova Vesce (d. Schichowa Wesce), Wlr., zu Petřkovice geh., B. Selčan, G. Sedletz (MB); 41 č. Ew.; l. P. Nadějhav; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1½ St.).
- Zichovec (d. Zichowitz), Gm., B. Pisek, G. Wodňau (SB); 103 č. Ew.; l. P. n. n. E. Strunkovice. — Mühle.
- Zichoves, Zichovec (d. Zichowitz, O., zu Žerotín geh., B. u. G. Laun (NB VI); 163 č. Ew.; n. E. Telce-Skály (1½ St.).
- Zichovice (d. Schichowitz), Gm., B. u. G. Schüttenhofen (WB); 578 Ew. (569 č., 4 d.); P. T.; EdL. Horazšovice-Babiny—Klatovy (Klattau).  
Mühle; Ziegelei; Steinbr.; Kalkbr.
- Zichowitz s. Zichoves, B. u. G. Laun (NB VI).
- Zichovets s. Zichovec, B. Pisek, G. Wodňau (SB).
- Zichra s. Zichras, B. Kaplitz, G. Hohenbuth (SB).
- Zidenice (d. Schimitz), Gm., B. u. G. Brünn-Umgebung (MM), zu Groß Brünn einbezogen; 14.199 Ew. (13.538 č., 588 d.); Bev.-Abn. 47 Ew. (0'3%); P., T., F.; EdL. Brünn—Vlárapsk Vlářský průsmyk) u. Brünn—Abtsdorf (Opatov) —Prag.  
3 Maschinen-Fabr.; Schrauben-Fabr.; Tuchfabr.; Melasse-Faschinenfabr.; 2 Dachpappenfabr.; Mühle; Buchdr.; Färberei; Elektr.-Werk; Chammotziegelfabrik; Ziegelei; Leder- u. Schuhfabr.; Erz- v. Tondeln, Horakämnen; Sandgr.; 4 Steinbr.
- Zidlochovice (d. Großseelowitz), St.-Gm., B. Auspitz, G. Seelowitz (MM); 2514 Ew. (1327 č., 1171 d. — Wahlst. 1040 č., 199 d.); Bev.-Zun. 48 Ew. (1'9%); P., T., F.; EdL. Hrušovany—Zidlochovice.  
Bez.-Ger., St.-A., Flin.-K.-B.-L. — Zuckerrfabr.; Malzfabr.; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr. — Schloß erb. v. Meister Ludw. Seb. Kálnar.
- Zidov s. Schledel, B. Böhm. Leipa, G. Niemes (NB V).
- Zidoves s. Zitoves, B. u. G. Jungbunzlau (NB IV).
- Zidovce (d. Zidowitz), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (NB IV); 300 č. Ew.; l. P. Kopidlno; n. E. Kopidlno (1½ St.).
- Zidovce (d. Zidowitz), Gm., B. u. G. Raudnitz (NB VI); 520 Ew. (507 č., 20 d.); l. P. u. n. E. Hroboč. — Zuckerrfabr.
- Zidovcea s. Beldowitz, B. u. G. Brüx (NB VI).
- Zidovtes s. Jügendorf, B. u. G. Deutsch-Gabel (NB V).
- Zidovtes s. Schiedowitz, B. Dux, G. Bilin (NB VI).
- Zidowitz s. Zidovce, B. Jičín, G. Liban (NB IV).
- Zidowitz s. Zidovce, B. u. G. Raudnitz (NB VI).



- Ziebrerie (č. Ziberle), Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B); 62 d. Ew.; 1 P. u. n. E. Sonnenberg.
- Ziebornik (č. Střibrníky), Df.-Gm., B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V); mit Spiegelsberg 465 d. Ew.; 1 P. u. n. E. Aussig.
- Ziebethschlag (č. Přibyslav), Wr., zu Obergallitsch geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 46 d. Ew.; 1 P. Unterhaid; n. E. Zartledorf.
- Ziebisch (č. Ciboušov), O., zu Meretitz geh., B. u. G. Kauden (NW B); 93 d. Ew.
- Zieditz (č. Cidice), Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 1491 Ew. (1266 d., 208 č.); P., T.; EdL. Prag—Komolau—Eger. Braunkohlen-Bergbau (Unt. der Zieditz-Habersbirker Braun- u. Glanzkohlen-Gewerkschaft mit über 500 Arb.: Feilzanschacht).
- Ziegelei Pojna s. Pojná cihelna, B. Deutschbrod, G. Pojna.
- Ziegehütten (č. Cihelna), O., zu Poschitzau geh., B. u. G. Elbogen (NW B); 161 d. Ew.; 1 P. Aich bei Karlsbad; EdL. Marienbad—Karlsbad (Karlov Vary).
- Ziegenschlag s. Cihelna, B. Königinn, G. Jaroměř (NO B).
- Ziegenberg (č. Kozí vrch), 379 m, am I. Elbutter n. Groß-Priesen. Herrlicher Blick ins Elbtal, viele seltene Pflanzen.
- Ziegenburg (č. Kozí Hradec), Df., zu Grätz geh., B. u. G. Troppau (M Schl); 140 Ew. (70 d., 54 č.).
- Ziegenfuß (č. Kozínova), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 201 d. Ew.; 1 P. Thomigsdorf; n. E. Annabad.
- Ziegenkamm 560 m, hoher, bacher Rücken mit Steilabfall nach Süden, nördl. Seendrache (Bez. Neustadt) gelegen.
- Ziegenruck (č. Cimruky), Gm., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); mit Groß- und Kleinzieneruck, Pilsenoh und Zwoischen 651 d. Ew.; 1 P. Unterreichenstein; n. E. Sušice (3¼ St.).
- Ziegenrücken (č. Kozí hřbet), ein steller, zackiger Rücken des Riesengebirges von etwa 3¼ Km Länge. Er streicht von Ost nach West, um 100 m abfallend, südlich des Hauptkammes bis zum Orte Spindelmühle.
- Ziegenrücken, 627 m hoher Kamm, in dem östlich Trautenau gelegenen Hügelland.
- Ziegenrücken, 706 m (Kalterwald), s. Elbogen.
- Ziegenrücken, 712 m, im Lausitzer Gebirge, Bez. Warnsdorf an der sächsischen Grenze gelegen.
- Ziegenschacht, Df., zu Breitenbach geh., B. Neudek, G. Platten (NW B); 266 d. Ew.; 1 P. u. n. E. Breitenbach.
- Ziehras auch Ziehraß, O., zu Gerbetschlag geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 98 d. Ew.; n. E. Obermühl-Gerbetschlag, Hohenfurth, Ober Haid-Böhmisch Hirschschlag (1¼ St.).
- Zierawin s. zerawin, B. Göding, G. Stradnitz (SO M).
- Zierde (č. Srdov), Gm., B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V); mit Hutzke 298 d. Ew.; 1 P. Lewin; n. E. Habar, Liebeschitz b. Auscha.
- Ziering, Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Hora, Moresdorf, Muscherad, Nirschlern, Puritschen, Stömmitz 541 d. Ew.; 1 P. Rosenthal; n. E. Angern-Rosenthal (1¼ St.), Umlowitz (1¼ St.).
- Ziesnitz (č. Střeziměřice), Df.-Gm., B. u. G. Königinnhof (NO B); mit Hasentanz, Havelgraben 138 Ew. (118 d., 20 č.); 1 P. Chvalkovic; n. E. Rychnovek (1¼ St.), Schlioten-Kukus (1¼ St.). — Mühle.
- Ziher s. Citer, Gp. Bratislava, G. Trnava (SW SI).
- Zigard (ung. Zsigárd), St., Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW SI); 2026 Ew.; Bev.-Zun. 40 Ew. (175%); P.; EdL. Saly-Neded.
- Zigartice s. Siegertsau, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Zigeuner Berg (č. Cikánský vrch), 791 m, č. D.-Beneschau.
- Zighartice s. Siegertsau, B. Bärn, G. Stadt Liebau (N M).
- Zighartice s. Setzdorf, B. Freiwaldau, G. Weidenau (W Schl).
- Zihla s. Szylja, B. Teschen, G. Jablunka (O Schl).
- Zihřava (ung. Csálányos), Gm., Gsp. Novohrad. B. Modry Kameň (SO SI); 248 Ew.; 1 P. Dolný Strháre; n. E. Halič (6—8 St.), Rároš in Ung. (3 St.).
- Zihle s. Scheles, B. Podersam, G. Jechnitz (NW B).
- Zihobec (d. Zihobetz), Df.-Gm., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 685 č. Ew.; P.; n. E. Zichovické Rábí (1¼ St.). — 2 Ziegeleien.
- Zihobetz s. Zihobetz, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Zika (d. Zikau), Df., zu Trusnov geh., B. u. G. Hohenmuth (O B); 64 Ew. (63 č., 1 d.); n. E. Zámrsk, Uhersko, Bhm.
- Zikau s. Zikov, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Zikava (ung. Zsikva), Gm., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S SI); 589 Ew.; 1 P. u. n. E. Topolčianky (1 St.).
- Ziková (d. Zikau), O., zu Zámýšl geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 43 č. Ew.; 1 P. Petrovice; n. E. Námekov-Velhartice (1¼ St.), Mokrosuk (2 St.).
- Zikov (d. Zikau), O. zu Marsovice geh., B. u. G. Schüttenhofen (W B); 131 Ew. (130 č., 1 d.); 1 P. Petrovice; n. E. Hrádek (1 St.).
- Zilfn (d. Zilín), O., zu Kladná Zilfn geh., B. Ung. Brod, G. Bojkowitz (SOM); 333 č. Ew.
- Zillna (d. Sillein, ung. Zsolna), Bez. der Gsp. Trenčín (W SI), hat 41. 045 Ew., 9 Notariate und die Großgm. Čičmany, Rajec; Bev.-Zun. 1.299 Ew. (32%). Z. gehört zur Kreisger.-Sprengel Trenčín, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Preßburg.
- Zillna, Gm., B. Schlan, G. Neustraschitz (N B VI); 700 č. Ew.; 1 P. Družec; n. E. Lány (1¼ St.), Smečno-Sternberk (1¼ St.). — Mühle.
- Zilina (ung. Zsolna, d. Sillein), St. m. g. M., Gsp. Trenčín (N SI); 9179 Ew.; Bev.-Zun. 2825 Ew. (308%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Z., Caca—Z.—Košice u. Z.—Rajec.
- Zilina, A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Ger.-K.-A., Zoll-A. in d. Die Unt. d. Silleiner Tuchfabr.-A.-G. (üb. 1000 Arb.); Metallw.-Fabr.; m. Chem.-Fabr.; Schuhherm.-Fabr.; bed. Kunsttündertfabr.; bed. Zündholzfabr.; Silleiner Glasfabr. s. Teplická; Möbelfabr.; Sägewerk; 2 Likörfabr.; bed. Zellulosefabr. — Burg Zilina, angeblich aus dem 14. Jahrh., soll in der Nähe der heutigen Stadt gestanden haben. 1384 die Rechte der Kgl. Freistädte. Unter dem Namen Solna 1457 erwähnt. Hauptsitz d. Protestantismus im 17. Jhd. Erdbeebe i. J. 1658.
- Zilina s. Šhlie, B. u. G. Neutischau (NO M).
- Zilsee s. Šhliechtz, B. u. G. Brünn-Umgebung (MM).
- Zilcw (d. Zilow), Gm., B. u. G. Pilsen (W B); mit Stýskaly 469 č. Ew.; 1 P. Ledce; n. E. Horní Břiza (1 St.). — Steink.-Bwg.
- Zilow s. Zilow, B. u. G. Pilsen (W B).
- Zim s. Schina, B. Leitmeritz, G. Lobositz (N B VI).
- Zimmerlehne, 1917 m hohe Erheb. d. Mittel-Isarkammes (Isargebirge) im südd. Teil d. Bez. Friedland, nahe der Landesgrenze gelegen.
- Zimof s. Simmer, B. Leitmeritz, G. Auscha (N B V).
- Zimrovice (d. Zimrowitz), Df.-Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); 574 Ew. (522 č., 45 d.); 1 P. u. n. E. Grätz b. Troppau. Bed. Papierfabr.; Papiersack-Erz.; Steinabr.
- Zimrowitz s. Zimrovice, B. u. G. Troppau (M Schl).
- Zimutice (d. Zimutitz), Df., zu Bečice geh., B. u. G. Moldanthein (S B); 231 č. Ew.; 1 P. Bzi; n. E. Týn nad Vltavou (2 St.), Bukovsko Dintn (2¼ St.).
- Zimutitz s. Zimutice, B. u. G. Moldanthein (S B).
- Zirkany (d. Kleininnau) s. Malé Zřany, B. u. G. Beneschau (S B).
- Zřany (d. Großřany) s. Velké Zřany, B. u. G. Beneschau.
- Zinice (d. Zinitz), Wr., zu Neustupov geh., B. Selcán, G. Wolitz (M B); 25 č. Ew.; 1 P. Neustupov; n. E. Votice (2¼ St.).
- Zintz s. Zinice, B. Selcán, G. Wolitz (M B).
- Zinokau s. Zinkov, B. Přestitz, G. Nepomuk (W B).
- Zinkenstein (č. Bukovská hora), 684 m, im Böhm. Mittelgebirge d. Kleinpresen a. Elbe.
- Zinkovy (d. Zinkan), Mkt.-Gm., B. Přestitz, G. Nepomuk (W B); mit Čepinec 866 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Nepomuk (2 St.). Bierbrauerei; Ziegelei.
- Zinnwald (č. Cinvald), Mkt.-Gm., B. u. G. Teplick-Schönau (N B VI); 1337 d. Ew.; P.; n. E. Eichwald (1¼ St.).
- Zinnwachs-Z. Bez.-Lsg., Z.-A. — Bergbau auf Zinn u. Wolfram. — Z. am Kamm des Erzgebirges, 810 m über der Ostsee, im Hochwalde gelegen. Zahlreiche Ausflugsorte i. nahe gelegenen Sachsen. Rodel- u. Skisport.
- Zinolten (č. Zenofin), Gm., B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B); 371 d. Ew.; 1 P. Adamsfreiheit; EdL. Neuhaus—Neubistritz.
- Zinsendorf s. Cinsendorf, B. u. G. Brünn Umgebung

Zipov (ung. Sároszép), Gm., Gsp. Šariš, G. Prešov (OSI); 328 Ew.; 1 P. Prešov; n. E. Kaničce (3 St.), Margecany (2½ St.), Prešov (3 St.).

Zipov s. Slovenský — Uhorský Zipov.

Zipovce (ung. Zsipp), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 226 Ew.; 1 P. Bátka (Výšná Bátka); n. E. Slač (1½ St.).

Zipstin s. Seibelsdorf, B. u. G. Mähr. Trübau (M M).

Zippendorf (č. Cipín), Df.-Gm., B. u. G. Krumau (S B); mit Hafnern, Schestan 326 d. Ew.; 1 P. Kirchschlag i. Böhmerwalde; n. E. Nespoding, Hřibitz i. Böhmerwald.

Zipsar Magura (č. Spilská Magura), d. 6. Ausläufer d. Hohen Tatra, ö. d. Bělá Kalkalpen. Ein bewaldeter, geschwungener Sandsteinrücken, W-O streichend.

Zirany (ung. Zsere), Gm., Gsp. Nitra, G. Nitra (S SI); 983 Ew.; 1 P. Dýmeš; n. E. Somorová-Lovácsce (2 St.), Nitra (2½ St.).

Zírec (d. Ziretz), Df., zu Račov geh., B. Prachatitz, G. Winterberg (S B); 154 č. Ew.; n. E. Bohumilice (1½ St.), Winterberg (1½ St.).

Zírečká Podstráň s. Leutan, B. u. G. Königshof (NO B). Zírečká Dobrá s. Oberdöbernel, B. u. G. Königshof.

Zíreč Města s. Schurz Markt, B. u. G. Königshof (NO B). Zíreč Ves s. Schurz Dorf, B. u. G. Königshof (NO B).

Zíreč s. Zíreč, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B). Zírka, Df., zu Roßhaupt geh., B. Tachau, G. Pflaumberg (W B); 351 d. Ew.; n. E. Waidhaus (1 St.).

Zirkovce (ung. Serke), Gm., Gsp. Gemer, G. Feled (SO SI); 955 Ew.; P.; n. E. Feled.

Zirkowitz (č. Cirkvice), B. u. G. Leitmeritz (N B V); 121 Ew. (118 d., 1 č.); 1 P. Sebusein; n. E. Sebusein, Salesel. — Zementw.-Erz.

Zirkuppe, 612 m, einer der südlichsten Ausläufer des Riesengeb., östl. Hohenelbe.

Zirna s. Dřítěn, B. u. G. Frauenberg (S B).

Zirnetschiag (č. Bělá), Df.-Gm., B. u. G. Kaplitz (S B); mit Ludwigsberg 548 d. Ew.; 1 P. Meinettschlag; n. E. Zartlesdorf (2½ St.).

Zirnice s. Schirnitz, B. u. G. Eger (NW B).

Zírov (d. Zírov), Gm., B. u. G. Pilgram (M B); 218 č. Ew.; 1 P. Pelhřimov; n. E. Humpolec (2 St.), Pelhřimov (2½ St.). 2 Mühlen; Sägewerk.

Zírovec (ung. Zsír), Gm., Gsp. Abauj-Túrnia, B. Zdaná (OSI); 166 Ew.; 1 P. Herfany; n. E. Ruskov (3 St.), Košice (4 St.).

Zírovnice (d. Serowitz), St.-Gm., B. Kamenitz a. L. G. Počatek (M B); 3104 Ew. (3082 č.); Bev.-Abn. 194 Ew. (6,2%); P., T. F.; EdL. Hornt Cerekev—Veselí-Mezimostí; „Počatek-Zírovnice“.

Gr. Tuchfabr.; 7 Perlmutterdrechslereien (2 m. Betr.); Mühle; Spiritus-Erz.; Steinbearbeitg.; Ziegelei.

Gr. Perlmutterknopf-Fabr. u. Haus-Ind. (Perlmutterknopf-Erz.).

Zírov s. Zírov, B. u. G. Pilgram (M B).

Zířohov s. Zířov, B. Wittingau, G. Wesell (S B).

Zířov (d. Zischow), Df.-Gm., B. Wittingau, G. Welesl a. L. (S B); 250 č. Ew.; 1 P. Veselí n. L.; n. E. Veselí Mezimostí.

Ziřtí (č. Dobrná), O., zu Hoshlowitz geh., B. u. G. Krumau (S B); 83 d. Ew.; n. E. Nespoding (2 St.), Krumau, Bhm. (2 St.).

Ziřt-Turm, 4 km von Bäringen im Erzgebirge.

Ziřtácká Nová Ves, Ziřtácká Novela s. Nová Ves pri Zířtce, Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI).

Ziřtácká Darmoty s. Darmoty, Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI). Ziřtácký Bešeňov s. Bešeňov, Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI).

Ziřtenice s. Schüttenitz, B. u. G. Leitmeritz (N B V).

Ziřtín (d. Žitětín), Df.-Gm., B. u. G. Jičín (N B IV); 285 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Jičínoves. Mühle.

Ziřtková (d. Žitkown), Gm., B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz (SO M); 939 č. Ew.; 1 P. Starý Hrozenkov; n. E. Bojkovice (3 St.).

Ziřtkova s. Žitkova, B. Ungarisch Brod, G. Bojkowitz.

Ziřtná (d. Žitna), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B); 224 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Netolice.

Ziřtná (ung. Buzás), Gm., Gsp. Trenčín, G. Bánovce (S SI); 507 Ew.; 1 P. Uhrovec; n. E. Bánovce (2 St.).

Ziřtnica s. Štátnica.

Ziřtnoves, Židnoves (d. Judendorf), Gm., B. u. G. Jungbunzlau (N B IV); 417 č. Ew.; 1 P. Březno; EdL. Sudoměř-Skalsko—Stará Paka (Altpaka); „Březno-Ziřtnoves“.

Ziřtoulitz s. Žitovice, B. Jičín, G. Liban (N B IV).

Ziřtovice (d. Žitoulitz), Df.-Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 386 č. Ew.; 1 P. Rožďalovice; n. E. Křinec, Rožďalovice.

Ziřtna s. Žitná, B. Prachatitz, G. Netolitz (S B).

Ziřtnal (č. Sitné), Df.-Gm., B. u. G. Dauba (N B V); 143 Ew. (119 d., 24 č. — Wahlst.: 54 d., 23 č.); 1 P. Oberwidim; n. E. Liboch (2 St.).

Ziřtořib s. Ctoliby, B. u. G. Lanu (N B VI).

Ziřtowa s. Ctov, B. u. G. Prerau (N M).

Ziřta s. Žitva.

Ziřtadarmat s. Darmoty, Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI).

Ziřta Fedýmč (ung. ZsitvaFédemes), Gm., Gsp. Nitra, G. Šurany (S SI); 1289 Ew.; 1 P. EdL.

Ziřta Fedýmč—Levice u. Šurany—Topolčianky.

Ziřta Nová (Ves) s. Nová Ves pri Žitve, Gsp. Tekov, G. Vráble (S SI).

Ziřvanice (d. Živanitz), Gm., B. Pardubitz, G. Přelauč (O B); mit Nerad 953 č. Ew.; 1 P. Bohdaneč; n. E. Opocínek. — Mühle, n. Ziegelei.

Ziřvina (d. Žiwinia), Rotta, zu Dobré geh., B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B); 41 č. Ew.; n. E. Solnitz (1½ St.), Dobruška (2 St.).

Ziřvohoušt (d. Žiwohuscht), zu Nahoruby geh., B. Beneschau, G. Neweklau (M B); 163 Ew. (162 č.); n. E. Sedčany (3 St.), Beneschov (4½ St.).

Ziřvonin (d. Žiwinin), Gm., B. u. G. Melnik (N B IV); 307 č. Ew.; 1 P. Řepín; EdL. Mělník—Mšeno. — Ziegelei.

Ziřvotice (d. Žiwotitz), B. u. G. Blatna (W B); 217 č. Ew.; 1 P. Kasejowice; n. E. Koutoň.

Ziřvotice (d. Žiwotitz), O., z. Žbenice geh., B. Pisek, G. Mirowitz (S B); 112 č. Ew.; n. E. Milín.

Ziřvotice (d. Schönstein), Gm., B. u. G. Troppau (M Schl); n. Hory, Hertice 1040 Ew. (977 č. 56 d.); P., T.; EdL. Troppau—Bennisch (Beneschov). — Mühle, Steinbr.

Ziřvotice s. Seitzendorf, B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl).

Ziřvotice s. Seitzendorf, B. Jägerndorf, G. Houtzenplotz.

Ziřvotice s. Zywoctice, B. u. G. Neutischin (NO M).

Ziřvotice s. Zywoctice, B. u. G. Teschen (O Schl).

Ziřwanitz s. Živanice, B. Pardubitz, G. Přelauč (O B).

Ziřwna s. Živna, B. Neustadt a. d. M., G. Opocno (NO B).

Ziřwahaucht s. Žiwohoušt, B. Beneschau, G. Neweklau.

Ziřwinin s. Žiwinin, B. u. G. Melnik (N B IV).

Ziřwotitz s. Žiwotice, B. u. G. Blatna (W B).

Ziřwotitz s. Žiwotice, B. Pisek, G. Mirowitz (S B).

Ziřwotitz s. Zywoctice, B. u. G. Teschen (O Schl).

Ziřzelice (d. Žiželitz), Mkt.-Gm., B. Neubyřdžow, G. Chlumetz (NO B); 1725 Ew. (1709 č., 7 d.); P., T.; EdL. Mittelwalde—Königrätz—Groß Wosek (Velký Osek). — Gr. mech. Weberei.

Ziřzelice s. Schleßlitz, B. u. G. Saaz (N B VI).

Ziřzitz s. Žiželice, B. Neubyřdžow, G. Chlumetz (NO B).

Ziřzeloves (d. Žiželowes), Df.-Gm., B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B), m. Jeričky 468 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Hofínoves.

Ziřzewes s. Žiželowes, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).

Ziřčice (d. Žiřitz), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 267 č. Ew.; 1 P. Slaný; n. E. Zvoleněves u. Podčásl. — Mühle; Ziegelei.

Ziřín (d. Žiřín), Df., zu Zminné geh., B. u. G. Pardubitz (O B); 65 č. Ew.; 1 P. Pardubice; n. E. Černá za Bory.

Ziřitz s. Žiřice, B. u. G. Schlan (N B VI).

Ziřkow (č. Žiřkow), pol. Bez. (M B), bestehend aus den Ger.-Bez. Ričan, Žiřkow, im Gesamtumsatz von 23.799 ha, mit 102.615 Ew. (č. 100.333, d. 1.633, and. 548); Bev.-Zun. 2.024 Ew. (8,6%); umfaßt 44 Gemeinden (77 Ortschaften), darunter 4 Städt. Der Bez. zählte vor dem Kriege 466 unfallvers. Betr. mit etwa 11.870 Arbeitern. Dabeinahe der ganze Ger.-Bez. Žiřkow in Prag aufgeht, verbleibt fast nur der G.-Bez. Ričan.

Ziřkow (č. Žiřkow), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Žiřkow (M B) geh., im Gesamtumsatz von 1.942 ha, mit 79.334 Ew. (č. 77.300, d. 1.567, and. 467); Bev.-Zun. 56 Ew. (1,7%); umfaßt 5 Gemeinden (6 Ortschaften), darunter 1

Stadt Žižkow. Z. gehört zum Landesgerichts-  
sprengel Prag und zum Handelskammerbezirk  
Prag. Der Ger.-Bez. Žižkow füllt mit Aus-  
nahme der Gm. Štefbořov an Groß-Prag

Žižkov (d. Žižkow), St.-Gm., B. u. G. Žižkow  
(M B); 72.173 Ew. (70.174 ē, 1555 d. — Wahlst.:  
35.466 ē, 676 d.); Bev.-Abn. 428 Ew. (0'8%);  
P., T., F.; n. E. Prag. Zu Groß-Prag einbez.  
Bez.-Ger., St.-Verw., St.-A., Gef.-K.-A., Gr.-Kat.-Ev.;  
O.-Gymn., O.-Realsch., Hsch. — Metall. Ind. d. Bed.  
Metallhülsen- u. Patronenfabr.; m. Gewindestahl; 35  
meh. Werkst.; 2 Goldw.-Fabr., Papierkonfekt-  
f. l. o. n. bed. Papierhülsenfabr.; bed. Kartonnagenfabr.;  
7 weitere Betr. 1 m., 3 kl. Buchdr.; 3 Sellen-  
u. Fettw.-Fabr.; Tuchsuh-Erz.; Puppenfabr.; Holzbearb.  
(4 Betr.); Nahr.-Ind. (3 m., 16 kl. Betr.); Mühle;  
Sägewerk; m. Stein-Ind.; Ziegelei; Schotterbr.; Sandgr.  
Elektr.-Wk.

Žižkovec, Žižkovec (Žižkovec), Df.-Gm., B.  
u. G. Königgrätz (O B); 49 ē. Ew.

Žižkov s. Žižkov, B. u. G. Žižkov (M B).

Žižkovec s. Žižkovec, B. u. G. Königgrätz (NO B).

Žižkovec s. Schiefeltitz, B. Klattau ē. Neuern (W B).

Žižkovi s. Schiefeltitz, B. u. G. Böh. Leipa (N B V).

Žižov (d. Žižov), O., zu Chmelistě geh., B. Kut-  
tenberg, G. Kohljanowitz (M B); 249 ē. Ew.;  
n. E. Hatě.

Žižov s. Žižov, B. Kutteneberg, G. Kohljanowitz (M B).

Žižpach s. Scheibach, B. Neuhaus, G. Neubistritz (S B).

Ziábek (d. Zlabek), Df., zu Tatabity geh., B. Sem-  
mil, G. Lomnitz a. P. (N B IV); 185 ē. Ew.;

l. P. u. n. E. Semily-Podmoklice (1 St.) und  
Rovensko (1½ St.).

Ziábek s. Biendes, B. Krumau, G. Oberplan (S B).

Zlabings (ē. Slanovice), Ger.-Bez., zum pol. Bez.  
Datschitz (SW M) geh., im Gesamtausmaß von  
19.486 ha, mit 10.090 Ew. (d. 9.322, ē 734,  
and. 34); Bev.-Abn. 385 (3'8%); umfaßt 27  
Gemeinden (33 Ortschaften), darunter 1 Stadt  
(Zlabings). Z. gehört zum Kreisgerichtspren-  
gel Iglau und zum Handelskammerbezirk  
Brünn.

Zlabings (ē. Slanovice), St.-Gm., B. Datschitz,  
G. Zlabings (SW M), Kadolz, Lesnitz, Rubasch-  
hof 2601 Ew. (2571 d., 11 ē. — Wahlst.: 1061  
d., 121 ē.); Bev.-Abn. 278 Ew. (10'7%); P., T.,  
F.; EdL. Wolframs-Cejl—Zlabings und Z-  
Reichsgrenze.

Bez.-Ger., St.-A., N.-Zoll-A., Gr.-K.-Ev., Gef.-K.-A. —  
Wirk- u. Strickw.-Erz. (3 Betr.; m. u. kl. Seidenwebh.);  
Modetücher-Erz.; Appr.; Ldw.-Mäsch.-Fabr.; 2 Bierbr.;  
3 meh. Werkst.; 4 Mühlen; 4 Sägewerke (1 gr. Betr.);  
2 Ziegeleien; 2 Steinbr. — Sommerfrische in 620 m  
Seehöhe. Uraltet, freundliche Städtchen mit interes-  
santen Baudenkmalern. Badeanstalt, Spaziergänge  
und Ausflüge: Wachtberg, Stadtwald, Kopftalenberg,  
Kohberg, Ruine Landstein, der Mont-Serat mit Wall-  
fahrtskirchen, die herrl. Talwanderung nach Gilgen-  
berg in das Thayaatal usw.

Zlamanec (d. Zlamanez), Gm., B. u. G. Unga-  
risch Brod (SO M); 385 ē. Ew.; l. P. Březo-  
lupy; n. E. Uherský Brod (1½ St.).

Zlamanez s. Zlamanec, B. u. G. Ungarisch Brod (SO M).

Zlámanka (d. Zlamanka), Gm., B. Kremsier, G.  
Zdounek (N M); 356 ē. Ew.; (P.); l. P. u. n. E.  
Jarohňovice.

Zlatá (d. Zlata), Df., zu Siuštice geh., B. u. G.  
Böhm. Brod (M B); 129 ē. Ew.

Zlatá Baňa (ung. Aranybánya), Gm., Gsp. Šariš,  
G. Prešov; (O S I); 391 Ew.; l. P. Solivar; n. E.  
Prešov (3½ St.).

Gold- u. Silberfundstätten am Fuße des Šimonka.

Zlatá Hvězda (d. Goldenstern), Wir., zu Pacřice  
geh., B. u. G. Turnau (N B IV); 28 ē. Ew.;

l. P. Liebenau; n. E. Liebenau, Sychrov.

Zlatá hvězda s. Stern, B. u. G. Luditz (N W B).

Zlatá Jánka s. Silber-Berg.

Zlatá Koruna (d. Goldenkron), Gm., B. u. G.  
Krumau (S B); 492 Ew. (488 ē, 2 d.); P.;  
EdL. Budweis—Salnau (Zelnava). — Mühle.

Zlata Otečnice s. Navarovské Otečnice, B. Starkenbach,  
G. Otečnice (N B IV).

Zlata Otečnice s. Goldenbiss, B. u. G. Trautenau (NO B).

Zlata Opava s. Gold-Opava.

Zlatá stoka s. Gold-Bach.

Zlatá s. Zlaté, Gsp. Šariš, G. Bardiov (O S I).

Zlaté s. Zlatá Baňa, Gsp. Šariš, G. Prešov (O S I).

Zlaté Moravce (d. Goldmorawitz, ung. Aranyo-  
marót), Bez. der Gsp. Tekov (S S I), hat 33.523  
Ew., 12 Notariate und die Großgmd. Zlaté  
Moravce; Bev.-Zun. 2.113 Ew. (8'3%). Z. ge-  
hört zum Kreisgerichtsprenzel Zlaté Moravce,  
Ger.-Lafel Preßburg und zum Handelskam-  
merbezirk Baňská Bystřica.

Zlaté Moravce (d. Goldmorawitz, ung. Aranyo-  
marót), St., Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce  
(S S I); 3227 Ew.; Bev.-Zun. 117 Ew. (3'6%);  
P., T., F.; EdL. Šurany—Topolčianky u. Zlaté  
Moravce—Kozarovce.

Gsp.-A., Stuhlr.-A., Kreis-Ger., St.-A., Fin.-Dir., Gef.-  
K.-A., Not. — Keram. Inst.; bed. Sägewerk; Mühle. —  
Dem Namen nach ehemals Goldwäscherl. Dann Ger-  
berei u. Tuchmacherei. Schloß aus d. Zeit der Paluska.  
Versicherung des Städtchens durch d. späteren Grund-  
herrn Kardinal Migazzi (Wien). Altes Komitatshaus.

Zlaté návrší s. Goldhöhe.

Zlatenka, Df., zu Vysoká Lhota geh., B. Pilgram,  
G. Patzau (M B); 131 ē. Ew.

Zlatkov (d. Zlatkow), Df.-Gm., B. Neustadt i. M.,  
G. Bystřitz (M M); 256 ē. Ew.; l. P. Bystřice  
n. P.; n. E. Bystřice n. P., Rožná.

Zlatkov s. Zlatkov, B. Neustadt i. M., G. Bystřitz (M M).

Zlatník (ung. Aranyosi), Gm., Gsp. Nitra, B. Ni-  
trianske Žabokreky (S S I); 894 Ew.; l. P. Malé  
Hostie; n. E. Ruskovce (3 St.), Veľké Bošany  
(4 St.).

Zlatník s. Zlatník, B. Königl. Weinberge, G. Eule (M B).

Zlatník a. Vranova (ung. Aranyospatak), Gm.,  
Gsp. Zemplin, G. Vranov (O S I); 76 Ew.; l. P.  
Sofa; n. E. Vranov (4½ St.).

Zlatníky (d. Zlatník), Df.-Gm., B. Königl. Wein-  
berge, G. Eule (M B); 411 ē. Ew.; l. P. Dolní  
Břežany; n. E. Zbraslav-Záviš (1½ St.).

Zlatník (d. Slatník), Gm., B. u. G. Troppau  
(M S chl); 349 ē. Ew.; l. P. Stěbořice; n. E.  
Troppau (1 St.).

Zlatno (ung. Zlatnói üveggyár), zu Českó Bre-  
zovo geh., Gsp. Novohrad, G. Lučenec (SO S I);  
P.; EdL. Lučenec—Rimavská Kokava.

Bed. Glasütte.

Zlatno (ung. Kisaranyos), Gm., Gsp. Tekov, G.  
Zlaté Moravce (S S I); 338 Ew.; l. P. Hostovce;  
n. E. Topolčianky (2 St.).

Zlaté (ung. Aranypaták), Gm., Gsp. Šariš, B.  
Bardiov (O S I); 558 Ew.; l. P. u. n. E. Bardio-  
voj (2 St.).

Zlatovce (ung. Vágaranyos), Gm., Gsp. u. G.  
Trenčín (N S I); 410 Ew.; l. P. Zablátie; n. E.  
Istebník-Trenčín.

Zlatý Růň nákladistě (d. Zlatý Růň Verlade-  
stelle), EdL. Král. Dvůr—Berouu—Koněprusy.

Zlatý potok s. Goldbach (Eger).

Zlatý potok s. Goldbach.

Zlatý Potok s. Goldenfuß, B. u. G. Mähr. Schönberg (N M).

Zlab s. Zleby, B. u. G. Caslau (M B).

Zlab s. Zleby, B. u. G. Tischnowitz (M M).

Zleber Chwalowitz s. Zlebské Chválovice, B. u. G. Caslau.

Zleber Lhotka s. Zlebská Lhotka, B. u. G. Caslau (M B).

Zlebská Lhotka (d. Zleber Lhotka), Df., zu  
Zlebské Chválovice geh., B. u. G. Caslau (M B);  
149 ē. Ew.; n. E. Bonov nad Doubravou.

Zlebské Chválovice (d. Zleber Chwalowitz), Df.-  
Gm., B. u. G. Caslau (M B); mit Zlebská Lhotka  
490 ē. Ew.; l. P. Ronov nad Doubravou; n. E.  
Ronov nad Doubravou, Chvalovice. — Steinbr.

Zleby (d. Zleb), Mkt.-Gm., B. u. G. Caslau (M B);  
2326 Ew. (2284 ē, 35 d.); Bev.-Abn. 142 Ew.  
(6'1%); P., T.; EdL. Caslav—Závratec.

M. Zuckerfabr.; Spiritusfabr.; Sägew.; Ziegelei; 4 Steinbr.

Zleby (d. Zleb), Rotta, zu Štráň geh., B. u. G.  
Tischnowitz (M M); 91 ē. Ew.; n. E. Tišnov  
(3 St.). — 2 Sägewerke.

Zlechau s. Zlechov, B. u. G. Ungar. Hradisch (SO M).

Zlechov (d. Zlechau), Df.-Gm., B. u. G. Ungar.  
Hradisch (SO M); 1380 ē. Ew.; l. P. Buch-  
lovice; n. E. Uherské Hradiště.

Zlejčín (d. Zlejčín), Gm., B. u. G. Smichov  
(M B); 639 ē. Ew.; l. P. Repy; n. E. Repy u.  
Hostovice.

Zlenice (d. Zlenitz), Ortst. v. Dubsko, B. u. G.  
Beneschau (M B); EdL. Kolín—Čerčany.

Pfobl. Orientierungs-Lexikon.

- Zlenitz s. Zlenice, B. u. G. Beneschau (M B).  
 Zleschitz s. Zlesice, B. Strakonitz, G. Wolin (8 B).  
 Zlesice (d. Zleschitz), O., zu Malenice geh., B. Strakonitz, G. Wolin (8 B); 163 č. Ew.; 1 P. u. n. E. Malenice.  
 Zlibek s. Rindau, B. Schüttenhofen, G. Bergeichenstein  
 Zlibč, Gm., B. Nachod, G. Böhm. Skalitz (NO B); 319 č. Ew.; 1 P. Česká Skalice; n. E. Česká Skalice, Starokč. — Bleicherai.  
 Zlieho Gapel, O., zu Zliechow geh., Gsp. Trenčín (N St.); 1 P. Zliechow; n. E. Itava. — Gr. Glasfabr.  
 Zlichow (d. Slichow), O., zu Hlubotčy geh., B. u. G. Smichow (M B); 2116 Ew. (2058 č., 18 d.); n. E. Smichow. — Bed. Glasfabrik; Sägewerk.  
 Zličko (d. Zličko), Df., zu Žďárky geh., B. u. G. Nachod (NO B); 191 č. Ew.; n. E. Hronov; Zabokryk.  
 Zliechow (ung. Zsolty), Gm., Gsp. Trenčín, G. Itava (N St.); 2902 Ew.; P.; n. E. Itava (4 St.). Bed. Glasfabr.  
 Zlievos s. Malé, Velké Zlievos.  
 Zlín (d. Zlin), St.-Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (SO M); 3557 Ew. (3522 č., 5 d.); Bev.-Zun. 1115 Ew. (313%); P., T., F.; EdL. Otrokovice—Vizovice.  
 Zschuhwaren-Ind.: Die Unt. d. Schuhfabr. Bata (samt Gerberet über 2600 Arb.), 2 bed., 2 m., 2 kl. Schuh-Fabr.; 1 m., 1 kl. (Lederfabr.); Ökuchenbr. u. Mühle; Marmeladen-Erz. (1 m., 2 kl. Betr.); 2 Sägewerke; Ziegelei; Steinbr.  
 Zliv (d. Zliv), Gm., B. Budweis, G. Frauenberg (S B); mit Žaluzice 1324 Ew. (1307 č., 16 d.); P., T.; EdL. Gmünd—Eger. Bed. u. m. Tonw.-Fabr.  
 Zliv (d. Zliv), Gm., B. Jičín, G. Liban (N B IV); 314 Ew. (313 č., 1 d.); 1 P. Libán; n. E. Libán-Painice. — Mühle.  
 Zliv (d. Zliv), Df., zu Kácov geh., B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B); 127 č. Ew.; n. E. Kácov.  
 Zliv s. Schlet, B. u. G. Plan (W B).  
 Zlívce (d. Sliwitz), O., zu Nová Ves geh., B. u. G. Pisek (S B); 255 č. Ew.  
 Zliv s. Zliv, B. Budweis, G. Frauenberg (S B).  
 Zliv s. Zliv, B. Jičín, G. Liban (N B IV).  
 Zliv s. Zliv, B. Kuttenberg, G. Kohljanowitz (M B).  
 Žikovec (ung. Zsók), Gm., Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW St.); 606 Ew.; 1 P. u. n. E. Leopoldov.  
 Zlobca-Berg (d. Zlobice), langgestreckte Höhe (423 m) zw. Bahn u. Reichstraße n. Gureln (unv. Brunn).  
 Zlobice (d. Zlobitz), Df.-Gm., B. u. G. Kremsier (N M); 533 č. Ew.; 1 P. Kroměříž; n. E. Kroměříž (1½ St.). Mühle; Ziegelei; Steinbr.; Elektr.-Wk.  
 Zlobice s. Zlobca-Berg.  
 Zlobitz s. Zlobice, B. u. G. Kremsier (N M).  
 Zlobský vrch (st.; d. Zlobský vrch), Hauptkamm d. Velký Džil, ö. Kereček (oberes Borsova-Tal).  
 Zlobský vrch s. Zlobský vrch.  
 Zlodi vrch s. Slodi vrch.  
 Zlončice (d. Zlončitz), Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); 329 č. Ew.; 1 P. Oužice; n. E. Dolan, Oužice, Kralup a. Moldau. Masch.-Werkst.  
 Zlončitz s. Zlončice, B. u. G. Kralup (N B VI).  
 Zlonice (d. Zlonitz), Mkt.-Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); 2211 č. Ew.; Bev.-Zun. 91 Ew. (41%); P., T., F.; EdL. Prag—Klostergrab—Moldau u. Z.—Hospozin. Zuckerrabr., m. Bierbr.; Mühle; bed. Lederfabr.; 2 Ziegeleien.  
 Zlonin (d. Zlonin), Df.-Gm., B. u. G. Brundis a. d. E. (M B); 317 č. Ew.; 1 P. Libecnice; n. E. Mešice. — 2 Steinbr.  
 Zlonitz s. Zlonice, B. u. G. Schlan (N B VI).  
 Zlozaj, Df.-Gm., B. u. G. Kralup (N B VI); 494 č. Ew.; 1 P. Oužice; n. E. Oužice, Weltrusy (1½ St.).  
 Zloukovice (d. Zloukowitz), Gm., B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI); 263 č. Ew.; 1 P. Nižbor; n. E. Nová Huť, Zbečno (1 St.).  
 Zloukowitz s. Zloukovice, B. Rakonitz, G. Pürglitz (N B VI).  
 Zlavětice s. Lobeditz, B. u. G. Podersam (N W B).  
 Zlukov s. Zlukov, B. Wittingau, G. Wesell a. L. (S B).  
 Zlukau (d. Zlukau), Df.-Gm., B. Wittingau, G. Wesell a. L. (S B); 391 č. Ew.; 1 P. Mezimostí; n. E. Veselí-Mezimostí.  
 Zlunice (d. Zlunitz), Df.-Gm., B. u. G. Neubydčow (NO B); 581 Ew. (580 č., 1 d.); 1 P. Vysoké Veselí; n. E. Hrobitany (1 St.), Kopidlno (2¼ St.). — Weberei; 2 Mühlen; Steinbr.  
 Zlunitz s. Zlunice, B. u. G. Neubydčow (NO B).  
 Zlutavá (d. Zutaw), Gm., B. Ungarisch Hradisch, G. Napajedl (SO M); 758 č. Ew.; (P.); 1 P. Napajedla; n. E. Napajedla (1½ St.).  
 Zlutice s. Luditz, B. u. G. Luditz (N W B).  
 Zminné (d. Zminy), B. u. G. Pardubitz (O B); mit Maloldanské, Žižň 306 č. Ew.; 1 P. Dašice; n. E. Černá za Bory, Dašice-Koštenice.  
 Zminy s. Zminné, B. u. G. Pardubitz (O B).  
 Zmrzík auch Zmrzliky (d. Zmrzlik), Wir., zu Ořech geh., B. u. G. Smichow (M B); 47 č. Ew.  
 Zmrzliky s. Zmrzík, B. u. G. Smichow (M B).  
 Zmšovice s. Šmšovice, B. u. G. Pilgram (M B).  
 Znam (č. Znojmo), pol. Bez. (S W M), best. aus den Ger.-Bez. Frain, Joswowitz, Znam, im Gesamtausmaß von 101.384 ha, mit 76.207 Ew. (d. 57.777, č. 17.410, and. 1.020); Bev.-Zun. 315 Ew. (0,4%); umfaßt 109 Gemeinden (118 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Jaispitz). Der Bez. zählte vor dem Kriege 325 unfallvers. Betr. mit etwa 2.728 Arbeitern.  
 Znam (č. Znojmo), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Znam (S W M) geh., im Gesamtausmaß von 52.389 ha, mit 43.041 Ew. (d. 26.183, č. 15.973, and. 905); Bev.-Abn. 887 Ew. (2,2%); umfaßt 69 Gemeinden (74 Ortschaften), darunter 1 Stadt (Jaispitz). Z. gehört z. Kreisgerichts-sprengel Znam und zum Handelskammerbez. Brünn.  
 Znam (č. Znojmo), St. m. e. St., B. u. G. Znam (S W M); 18.925 Ew. (16.090 d., 2366 č. Wahlst.; 6420 č., 4642 d.); Bev.-Zun. 809 Ew. (3%); P., T., F.; EdL. Lundenburg—Znam (Břeclava—Znojmo) u. Deutschbrod (Ném. Brod)—Reichsgr.—Retz.  
 Bez.-Verw. Kr.-Ger. Bez.-Ger. St.-A., B.-Z.-A., Fin.-K.-B.-L.; Gymn., č. Ref.-Realgymn., č. Hsch. Fachsch. f. Keramik, D. Fr.-Gew.-Sch. 1. Weiß- u. Kleidernähen, č. Fr.-Gew.-Sch., Ackerbau- u. Weinbau-Sch., Landw. Wintersch., — Berühmte Konserven-Erz.: Gurken, Sauerkraut, Likör-Erz., zahlreiche Exporthäuser u. Nahrungsmittelwerke; 5 mech. Werkst.; m. Vioigne-Spinn.; K e r a m. I n d. (1 bed., 3 kl. Tonw.-Fabr.); L e d e r I n d. (1 m., 6 kl. Betr.); m. Sellar-Fabr.; /bed. Stockfabr.; m. Möbelfabr.; gr. u. m. Sägewerk; Seifen-, Dachpappe-, Chem.-Erz.; 4 Buchdr.; 1 gr., 1 m. Bierbr.; Mühle; Kalksteinwerk; Steinbr.; 4 Sandgr.; 1 m., 4 kl. Ziegeleien; Elektr.-Wk. — Ausgangspunkt zum Besuche der Südmähr. Schweiz. Am 1. Ufer d. Thaya, 75—95 m über dem Flußspiegel (210—310 m Seehöhe), 250 m lange u. 45 m hohe Bahnröhre, Stadtsumma, Theater. Hübsche Nikolaikirche a. d. J. 1838; Kloster a. d. J. 1628; Kirche auf dem Fölsenberge a. d. J. 1685; die befestigte Wenzelskirche; der Rathausurm, gebaut vom Meister Niklas v. Edelspitz 1445, mit mehrfach gestecktem Helm; Stadttheater, erbaut 1794, renov. 1829. Znam war bis 1187 Hauptstadt des nach dem Tode Spythihnévs geschaffenen Landesdrittels mit Konrad von Znam an der Spitze. Im 16. Jhdt. einer der Hauptherde d. Protestantismus in Mähren. Von den Schweden unter Torstensson 1645 genommen. Rückzugsechste mit den nachdringenden Franzosen nach der Schlacht bei Wagram (1. Juli 1809). In der Gegend, besuchende Graberfunde; u. a. Objekte aus der 7. Fene-Periode. Mittelpunkt der südmährischen Gurkenplananzugs. Ton-Industrie, die sich bis auf das Jahr 1579 zurück nachweisen läßt. Geb. der drei Brüder Korschau, bekannter heimatl. Dichter, und des Schriftstellers Oskar Meister. An der weltberühmten Musikschule wirkte seit der Gründung 1867 verdienstvoll Heinrich Fiby.  
 Znakov s. Snakov, Gsp. Sarls, G. Bardiov (O St).  
 Zňatka, Zňátky (Zniatka), O., zu Viennece geh., B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. (S W M) 174 č. Ew.; n. E. Náměšć n. Oslavou (1 St.).  
 Zňátky s. Zňatka, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. Znetinek s. Zňátky, B. u. Großmeseritsch (S W M).  
 Zňátky (d. Znetinek), Gm., B. u. G. Großmeseritsch (S W M); 250 č. Ew.; 1 P. Radostín; n. E. Velké Meziříč (3¼ St.).  
 Znítkava s. Zňatka, B. Trebitsch, G. Namiest a. d. O. Znítkava s. Kláštor pod Znítkovom, Gsp. Turec, G. Štubnické Teplice (N St).  
 Znojme s. Znam, B. u. G. Znam (S W M).

- Znorovy (d. Znorow), Mkt.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 2368 Ew. (2333 č., 7 d.); Bev.-Abn. 164 Ew. (8'9%); P.; EdL. Veselt n. M.—Sudoměřice. — Mühle; Ziegelei.
- Znorov s. Znorovy, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).
- Znosim (d. Snosim), Df., zu Hrazeně Lhota geh., B. Beneschau, G. Wlašim (M B); 119 č. Ew.; n. E. Vlašim, Most-Domašín.
- Zobietitz (č. Sobětice), Gm., B. u. G. Preßnitz (NW B) mit Gauschwitz 286 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Sonnenberg.
- Zobina s. Sobina, B. Senttenberg, G. Rokitzitz (O B).
- Zoboles (č. Sobolusy), Gm., B. u. G. Luditz (NW B); 118 d. Ew.; 1. P. Buchau, Bhm.; n. E. Buchau, Bhm. (1½ St.), Schmidles (1½ St.). — 2 Mühlen.
- Zobor, 587 m, kleiner Gebirgszug n. Neutra a. Südrand d. Neutraer Geb.; schützt die Stadt gegen die Nordwinde. War während d. Kämpfe zw. Slawen u. Magyaren von Bedeutung.
- Zobor s. Zombor, Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (SO Sl).
- Zobordarás s. Dražovce, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Zobracky vrch s. Zsobracki vrch.
- Zodl (č. Sádlná), O., zu Tisch geh., B. Krumau, G. Kalsching (S B); 122 d. Ew.; n. E. Chrobald (2 St.).
- Zohor (ung. Zohor), St., Gsp. u. G. Bratislava (SW Sl); 2829 Ew.; Bev.-Abn. 74 Ew. (2'6%); P., T., F.; EdL. Bratislava—Kúty, Zohor—Plav. Sv. Mikuláš u. Uhorská Ves u. Moravy. Sägewerk; Mühle.
- Zohořec s. Záhorské Brdo, B. Prachatitz, G. Winterberg.
- Zohsee (č. Sázcava), Df.-Gm., B. u. G. Landskron (O B); 545 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Landskron, Bhm. — Seidenweb.; Mühle; Sägew.; Steinbr. Zohsee (č. Sázcava), r. Nebenfluß d. March, entspringt bei Welperdorf, Bez. Landseck, fließt s., dann ö. über Hohenstadt u. mündet sö. dics. Ortes, etwa 60 km lang.
- Zolldorf s. Březovice, B. Münchegrätz, G. Weißwasser.
- Zollhaus (č. Celná), O., zu Kríma geh., B. u. G. Komotau (N B VI); 48 d. Ew. Mühle; Sägewerk.
- Zölline (č. Celné), Df.-Gm., B. Senftenberg, G. Grulich (O B); 533 Ew. (500 d., 33 č.); 1. P. Wichstadt; n. E. Linsdorf u. Wichstadt. Mühle; Sägewerk.
- Zolna (ung. Zolna), Gm., Gsp. Zvolen, B. Slatina (SO Sl); 539 Ew.; 1. P. Öcová; n. E. Slatiná (1 St.), Zvolen (2 St.).
- Zolnaraťu s. Čachtice, Gsp. Nitra, G. Nové Mesto nad Váhom (SW Sl).
- Zolotarjovo (ung. Ötvösfalva), Gm., Gsp. Marmaros, B. Husť (K R); 2032 Ew.; 1. P. Draho; n. E. Saldobos (3 St.).
- Zólyom s. Zvolen, Gsp. Zvolen (SO Sl).
- Zólyomberezná s. Breznay, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Zólyombrezó s. Podbrezová, Gsp. Zvolen, G. Brezno (SO Sl).
- Zólyombúcs s. Buča, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Zólyomkecskés s. Kozelnik, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Zólyomlőpész s. Slovenská L'upča, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).
- Zólyomná s. Lukovo, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Zólyomnáhát s. Michalová, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Zólyomníkés s. Detvanická Huta, Gsp. Zvolen, G. Slatina.
- Zólyomnóka s. Mólca, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.
- Zólyom Nagyrét s. Velká Luka, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Zólyomnemeti s. Nemce nad Hrenom, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO Sl).
- Zólyomzabani s. Kaša Lehôtka, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Zólyomzártaťu s. Šárová, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica.
- Zólyomzártaťu s. Trnie, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Zólyomzártaťu s. Turóvá, Gsp. u. G. Zvolen (SO Sl).
- Zombor (ung. Zobor), Gm., Gsp. Novohrad, B. Modry Kameň (SO Sl); 275 Ew.; 1. P. Buša; n. E. Hudadov in Ung. (2 St.), Lučenec (6½ St.). Hausberg von Neutra; beliebtes Ausflugsziel. Ehemaliges Camaldulenser Kloster.
- Zomotor s. Somator, Gsp. Zemplin, G. Kráľovský Chlmec (O Sl).
- Zonc (ung. Zoncs), Gm., Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl); 240 Ew.; 1. P. u. n. E. Maďarbel.
- Zonez s. Zonc, Gsp. Bratislava, B. Senec (SW Sl).
- Zop s. Zopy, B. u. G. Holleschau (N M).
- Zoppanz (č. Županovica), Df.-Gm., B. Mähr. Budwitz, G. Jannitz (SW M); 127 Ew. (107 d., 20 č.); 1. P. Döschén; n. E. Jennice (2½ St.).
- Zöptau (č. Sobotín), Gm., B. Mähr. Schönberg, G. Wiesenberg (N M); mit Stettenhof 1687 d. Ew.; P., T.; EdL. Hohenstadt—Z. Steink.-Bergbau u. Gr. Eisenwerke; Mühle. — Die Werke von Z. und Stefanau blühen auf einen mehrhundertjährigen Bestand zurück. Sech. 400 m. Stäbliches Schloß mit Park der freiherrlichen Familie Klein, Partien nach Schloß und Bad Ulterdorf, zur Ruine Rabenstein, zum Bergeist, auf die Schieferheide und zum Altwater usw.
- Zopy (d. Zop), Gm., B. u. G. Holleschau (N M); 595 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Hoššov. Ziegelei.
- Zor (ung. Zsóř), Gm., Gsp. Gemer, G. Tornaľa (N Sl); 115 Ew.; 1. P. u. n. E. Tornaľa (1 St.).
- Zorkócz s. Zorkovce, Gsp. Turéc, G. Štubníanske Teplice.
- Zorkovce (ung. Zorkócz), Gm., Gsp. Turéc, G. Štubníanske Teplice (N Sl); 47 Ew.; 1. P. Mošovce; n. E. Diviaky, Malý Čepčín.
- Zorkovice (d. Zorkowitz), O., zu Miloňovice geh., R. u. G. Strakonitz (S B); 86 č. Ew.; 1. P. Strakonice; n. E. Štěpán u. Strakonice (1½ St.).
- Zorkowitz s. Zorkovice, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Zornava (ung. Malomret), Ortst. v. Stavnoje, Gsp. Užhorod, D. Velikoe Bereznoje (K R); EdL. Vel. Bereznoje—Užok—Landesgrenze.
- Zossen (č. Susnová), Gm., B. Freudenthal, G. Bennisch (M Schl); 832 d. Ew.; P.; n. E. Bennisch (1 St.), Skrochowitz-Braunsdorf (1½ St.). Färberei; 2 Mühlen; 2 Steinbr. — Sech. 401 m; Sommerfrische.
- Zörrnitz (č. Sezimky), Df.-Gm., B. Leitmeritz, G. Aueha (N B V); 157 d. Ew.; 1. P. Drum; n. E. Graber, Drum.
- Zosum (č. Zďánov), Df., zu Nezditz geh., B. Schüttenhofen, G. Bergeichenstein (W B); 79 Ew. (72 d., 7 č.); 1. P. Bergeichenstein; n. E. Sušice (3¼ St.).
- Zosum (č. Zďánov), 1083 m, ö. Bergeichenstein. Zosumský rybník s. Sochientelch.
- Zottig (č. Sádék), Gm., B. Jägerndorf, G. Hotzenplotz (M Schl); 400 d. Ew.; 1. P. u. n. E. Muidelberg. — 3 Steinbr.
- Zottkittl s. Cotkytte, B. Hohenstadt, G. Schildberg (N M).
- Zpupná Lhota a. Ligota Alodjána, B. u. G. Teichen (O Schl).
- Zrnětín (d. Zrnětín), Df., zu Poříč geh., B. u. G. Leitomischl (O B); 219 č. Ew.; 1. P. Dolní Čjezd; n. E. Borova (1½ St.).
- Zruč, Mkt.-Gm., B. Ledec, G. Unterkralowitz (M B); mit Damboř, Dubica, Měchovice, Pohléc 1217 Ew. (1205 č., 5 d.); P., T.; EdL. Sedleč-Kuťná Hora (Kuttenberg)—Zruč und Světla—Káčov. — Mühle.
- Zruč, Zruč (d. Zrutsch), Df.-Gm., B. u. G. Pilsen (W B); 651 č. Ew.; 1. P. Druždová; n. E. Třemošná, Zábělá.
- Zrutsch s. Zruč, B. u. G. Pilsen (W B).
- Zrzava s. Rzává, B. u. G. Tabor (M B).
- Zrzavá s. Rzává, B. u. G. Tabor (M B).
- Zsálmány s. Zselmanovce, Gsp. Šariš, G. Giraltovce (O Sl).
- Zsámbokrét s. Zábokrovy, Gsp. Turéc, G. Turčiansky Svätý Martin (N Sl).
- Zsár s. Ziar, Gsp. Liptov, G. Lipt. Sv. Mikuláš (M Sl).
- Zsarnó s. Zarnov, Gsp. Abauj-Turňa, B. Turňa (O Sl).
- Zsarnócsa s. Zarnovica, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (S Sl).
- Zsarnócsakohó s. Zarnovická Huta, Gsp. Tekov, G. Hronský Svätý Kríž (SO Sl).
- Zsaskó s. Zaškov, Gsp. Orava, G. Dolní Kubtn (N Sl).
- Zschabernberg, 408 m, (Elbesandateingeib.) n. Binsdorf bei Teitschen.
- Zudenjova s. Zdeňov, Gsp. Bereg, B. Nižníž Verecké (K R).
- Zsebešava s. Zhubčany, Gsp. Šariš, G. Prešov (O Sl).
- Zsebes s. Zebes, Gsp. Abauj-Turňa, G. Košice (O Sl).
- Zsegnye s. Zegňa, Gsp. Šariš, B. Lemešany (O Sl).
- Zseliz s. Zselizovce, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).
- Zsily s. Zel'ovce, Gsp. Nováča, B. Modry Kameň (SO Sl).
- Zsemér s. Zemlár, Gsp. Tekov, G. Levice (SO Sl).
- Zsere s. Zirany, Gsp. u. G. Nitra (S Sl).
- Zsetek s. Zatkovce, B. Šariš, G. Šabinov (O Sl).
- Zsibra s. Zibra, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl).
- Zsibritó s. Zibritov, Gsp. Hont, G. Krupina (SO Sl).
- Zsid Magura, 1519 m, sö. Polonina Boršava (südl. d. Lwozncne Passes).
- Zsigárd s. Zlgárd, Gsp. Bratislava, G. Galanda (SW Sl).
- Zsigra s. Zegra, Gsp. Spiš, G. Spišské Podhradie (M Sl).
- Zsitva s. Zikava, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (S Sl).

- Zalip, Gm., Gsp. Bereg, B. Svaljava (KR); 470 Ew.; l. P. Dusino; n. E. Svaljava (3 St.).
- Zap s. Zpovec, Gsp. Gemer, G. Feled (SO St.).
- Zatr s. Zirovec, Gsp. Abau-Furka, B. Zdrna (O St.).
- Zatva (č. Zitra), l. Nebenfluß d. Neutra, entspringt im Neutraer Geb., fließt sw. über Verebly bei Ohaj, von dort zweigt s. d. Zaitva Kanal ab, d. fließt als Tormás weiter u. mündet n. Neuhäusel.
- Zstvápatí s. Tekovské Opatovce, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (8 St.).
- Zstváhesoný s. Bešeňov, Gsp. Tekov, G. Vráble (8 St.).
- Zstváhodmés s. Zliva Fedymes, Gsp. Nitra, G. Sarany.
- Zstvávyarmat s. Darmoty, Gsp. Tekov, G. Vráble (8 St.).
- Zliva Kanal von Ohaj von der Zaitva abzweigend, fließt parallel z. Neutra u. mündet nach scharfem Bogen bei Martos s. Neuhäusel i. d. Neutra, über 30 Km lang.
- Zstvákonéz s. Knežice, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce
- Zstvávyarmat s. Darmoty, Gsp. Tekov, G. Vráble (8 St.).
- Zstvázentmarón s. Svätý Martin, Gsp. Tekov, G. Zlaté Moravce (8 St.).
- Zstvávňanu s. Nová Ves pri Zitre, Gsp. Tekov, G. Vráble.
- Zsófiafalva, (d. Sofiendorf), Gm., Gsp. Bereg, B. Mukáčevo (K R); 363 Ew.; l. P. Lalovo; n. E. Mukáčevo (2 St.).
- Zsolna s. Zilina, Gsp. Trenčín (N St.).
- Zsolnabánfalva s. Bánová, Gsp. Trenčín, G. Zilina (N St.).
- Zsolnaberkes s. Hórky, Gsp. Trenčín, G. Zilina (N St.).
- Zsolnabárdós s. Podhorie pri Lietave, Gsp. Trenčín, G. Zilina (N St.).
- Zsolnaitára s. Lietava, Gsp. Trenčín, G. Zilina (N St.).
- Zsolnaitaró s. Trnáv, Gsp. Trenčín, G. Zilina (N St.).
- Zsolt s. Zhočov, Gsp. Trenčín, G. H'ava (N St.).
- Zsúr s. Zor, Gsp. Gemer, G. Tornaľa (M St.).
- Zsák s. Zikovec, Gsp. Nitra, G. Hlohovec (SW St.).
- Zsukó, Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (KR); 5:1 Ew.; l. P. Rosvigovo; n. E. Mukáčevo (2 St.).
- Ztracená voda s. Veriorewasser, B. Jägerndorf, G. Olbersdorf (M Schl.).
- Ztratená (ung. Sztraczena), Gm., Gsp. Spiš, B. Spišská Nová Ves. (M Sl); 309 Ew.; P.; n. E. Dobšina (2 St.), Hrabuvice (4 St.), M. Eisenwerke.
- Zubák (ung. Trencsénfogyas), Gm., Gsp. Trenčín, B. Púchov (N Sl); 1061 Ew.; (P.); l. P. Lednica; n. E. Púchov (2 St.), Beluša (3 St.).
- Zubčany (ung. Zsebefalva), Gm., Gsp. Šariš, B. Prešov (O Sl); 514 Ew.; l. P. u. n. E. Prešov (1½ St.).
- Zubčice (d. Subschitz), Gm. B. u. G. Krumau (S B), m. Lhota, Markvartice 076 Ew. (057 č., 19 d.); l. P. u. n. E. Velešín.
- Zuberec (ung. Zuhorec), Gm., Gsp. Orava, B. Tvrdošín (N Sl); 920 Ew.; P.; n. E. Podbiel (3 St.).
- Zuberec s. Zuberec, Gsp. Orava, G. Tvrdošín (N Sl).
- Zuberska skála s. Kaiserstein.
- Zubkov (ung. Erdősurány), Gm., Gsp. Tekov, B. Hronský Svätý Kríž (SO Sl); 785 Ew.; l. P. Horné Hôrny; n. E. Zarnovica (2 St.).
- Zubné (ung. Tölgyshegy), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl); 331 Ew.; l. P. Papín; n. E. Udavské (3 St.).
- Zubří (d. Zubří), O., zu Trhová Kamenice geh., B. Chrudim, G. Naasaberg (O B); 116 č. Ew.; n. E. Hlináko (1¼ St.), Zdirec (2¼ St.).
- Zubří (d. Zubří), Gm., B. u. G. Neustadt i. M. (M M); 490 č. Ew.; l. P. Nové Město na Morave; n. E. Olešná. — Ziegelei.
- Zubří (d. Zubří), Gm., B. Wall. Meseritsch, G. Rožnau am Radhost (NOM); 3034 Ew.; Bev.-Abn. 244 Ew. (8%); P., T.; EdL. Mähr. Weikirchen-Rožnau a. R. (Hranice-Rožnau p. R.).
- Weberel; Steinbr. — Geb. des Schriftstellers K. W. Gawalowsky.
- Zubrica s. Dolná, Horná Zubrica.
- Zubrnice s. Saubernitz, B. u. G. Aussig a. d. E. (N B V).
- Zubrohliava (ung. Zubrohliava), Gm., Gsp. Orava, Námestovo (N Sl); 763 Ew.; P.; n. E. Tvrdošín (3 St.).
- Zuckerhandl (č. Suchohradý, Suchohrádlí), Gm., Gm., B. u. G. Znaim (SW M); 757 Ew. (068 d., 89 č.); l. P. Znaim; n. E. Mühlfraun, Znaim. Weinbau.
- Zuckerndorf s. Kučidorf, Gsp. Bratislava, B. Senec
- Zuckmantel (č. Cukmantl), Ger.-Bez., zum polit. Bezirk Freiwaldau (M Schl) geh. im Gesamtausmaß von 12.935 ha, mit 9.970 Ew. (d. 9.690, p. 5, and. 275); Bev.-Abn. 911 Ew. (91%); umfaßt 6 Gemeinden (9. Ortschaften), darunt. 1 Stadt (Zuckmantel). Z. gehört zum Kreisgerichtsprengel Troppau und zum Handelskammerbezirk Troppau.
- Zuckmantel, Df., zu Künast geh., B. u. G. Böhm. Leipa (N B V); 192 d. Ew.; EdL. Reichenberg-Böhm. Leipa-Leitmeritz-Teplitz.
- Zuckmantel (č. Cukmantl v Čechách), Gm., B. u. G. Teplitz-Schönnau (N B VI); 3834 Ew. 3059 d., 656 č. — Wahlst.: 1133 d., 566 č.; Bev.-Abn. 299 Ew. (78%); P., T., F.; n. E. Teplitz-Waldthor.
- 3 gr., 1 m. Braunk.-Bw.; 2 bed. Glashütten; Chem.-Fabr.; Schlackengrabung; 2 Sandgr.
- Zuckmantel (č. Cukmantl), St.-Gm., B. Freiwaldau G. Zuckmantel (M Schl), m. Lerchenfeld, Rosenlhal, 4520 d. Ew. — Wahlst.: 2175 d., 115 č. Bev. Abn. 413 Ew. (91%); P., T., F.; EdL. Niklasdorf—Z.
- Bez.-Ger., Fin.-Insp., St.-A., N.-Zoll-A., Ver.-Kontr.-A. — Gr. Leinen-Web.; m. Zwirnfabr.; Filzschufabr.; Schlosserw.-Fabr.; Buchdr.; Likörfabr.; Mühle; 3 Sägewerke; 2 Ziegeleien; 2 Steinbr.; 2 Sandgr.; Steinbearb. (1 gr., 2 m. Betr.); Elektr.-Wk., Gaswerk. — Architektonisch merkwürdiges Postgebäude a. d. J. 1698. Ehemals Goldbergbau am Querberge. Zuckmantel (Seeh. 416 m) liegt malerisch am Fuße der Bischofkoappe, gehört wegen der landschaftlichen und klimatischen Vorzüge zu den empfehlenswertesten Sommerfrischen Schlesiens. Villenort und die Dr. Schweinburgsche Wasserheilanstalt in schöner Lage am Fuße des Schloßberges, Badeanstalt. Von der Stadt etwa 1½ Stunden entfernt liegt die alljährlich von etwa 30.000 Personen besuchte Wallfahrtskirche Mariabf. Ausfüße: Rochusberg, Bischofkoappe. Die Bischofkoappe ist einer der großartigsten Rundschuttspunkte des ganzen Sudetengeb.
- Zuderschlag (č. Cudrovice), Df.-Gm., B. u. G. Prachatitz (S B); 140 d. Ew.; l. P. Wallern; n. E. Oberhaid (1 St.), Wallern 1¼ St.).
- Zuflucht, Df., zu Klösterle geh., B. u. G. Kaaden (NW B); 396 d. Ew.; n. E. Klösterle a. d. Eger.
- Zuggers (č. Krabonoš), Gm., B. u. G. Wittigau (S B); 551 Ew. 529 d., 22 č.); l. P. u. n. E. Erdweiss.
- Zúgó s. Huklva, Gsp. Bereg, B. Nižnie Vereckí (K R).
- Zuhatag s. Rostoky u. Sniny, Gsp. Zemplín, B. Snina (O Sl).
- Zuhetog s. Ceeňov, Gsp. Uhohrd, B. Sobrance (O Sl).
- Zujacevo (ung. Ignécz), Gm., Gsp. Bereg, B. Rosvigovo (K R); 1915 Ew. (Bev. Zun. 110 Ew. (57%); l. P. Rakošín; n. E. Mukáčevo (4 St.).
- Zuklín (d. Zuklín), O., zu Strašín geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (WB); 164 č. Ew.; n. E. Zichovice (3¼ St.).
- Zukmantel, Df., zu Saara geh., B. Aussig a. d. E., G. Karbitz (N B V); 61 d. E. — Steinbruch.
- Zukwó Dolný (d. Niederzukau, č. Dolní Žukov), Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 1165 Ew. (1135 p., 14 d., 9 č.); l. P. u. n. E. Teschen.
- Zukwó Górne (d. Oberzukau, č. Horní Žukov), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 859 Ew. (840 p., 10 d.); (P.); l. P. Hnojník; n. E. Teschen (1 St.).
- Zulb (č. Čule), Mkt.-Gm., B. Znaim, G. Joslowitz (SW M), m. Gnast 1382 d. Ew.; l. P. Joslowitz; n. E. Hědnitz (2 St.), Zwingendorf (2 St.), Possitz-Joslowitz (2 St.).
- Mühle; Sägewerk.
- Zumberg s. Zumberk, B. Chrudim, G. Naasaberg (O B).
- Zumberk (d. Zumberg), Mkt.-Gm., B. Chrudim, G. Naasaberg (O B); 610 č. Ew.; P.; n. E. Zaječice.
- Zumberk s. Sonnberg, B. Kapitz, G. Gratzen (8 B).
- Zummern (č. Souměř), Gm., B. Tachau, G. Piraumberg (WB); 234 d. Ew.; l. P. u. n. E. Neustadt. — 4 Mühlen; 2 Sägewerke.
- Zunkow s. Onkovo, B. Sečán, G. Sedčany (M B).
- Zupanowice (d. Zupanowitz), Gm., B. Pffibram, G. Dobříš (M B); 276 č. Ew.; l. P. Hřimědice; n. E. Dobříš (2¼ St.), Sedčany (2¼ St.), Knaf-Hračice (3 St.).
- Zupanowice s. Zoppanz, B. Mähr. Budwitz, G. Jamnitz.
- Zupanowitz s. Zupanowice, B. Pffibram, G. Dobříš (M B).

- Zürkau (č. Sirem), Df.-Gm., B. u. G. Podersam (NW B); 358 d. Ew.; 1. P. Flöhau; n. E. Michelob (1½ St.), Podersam (1½ St.).
- Zuscha (č. Sušany), Df.-Gm., B. u. G. Komotau (N B VI); 248 d. Ew.; 1. P. Trupschitz; n. E. Oberkleinpiresen.
- Zuziatwiz s. Sudslavice, B. Prachatitz, G. Winterberg (S B).
- Zvala (ung. Zellö), Gm., Gsp. Zemplín, B. Snina (OS I); 441 Ew.; 1. P. Štarina; n. E. Stakčín (4 St.).
- Zvānovice (d. Zwanowitz), Df.-Gm., B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelez (M B), m. Třemblavý 731 č. Ew.; 1. P. Ondřejov; n. E. Mnichovice (1½ St.).
- Zvěřine s. Wifenitz, B. u. G. Prachatitz (S B).
- Zvěřinek (d. Zvěřinek), Df.-Gm., B. u. G. Poděbrad (N B IV); 226 č. Ew.; 1. P. Sadecká; n. E. Hořátev-Sadecká.
- Zvěrotice (d. Zvěrotitz), Gm., B. Tabor, G. Soběslav (M B); 326 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Soběslav. — Mühle.
- Zvěstonín (d. Zwestonin), O., zu Svorčí gelh., B. Selčan, G. Sedletz (M B); 61 č. Ew.; 1. P.; n. E. Jistebnice-Bazejovice (1 St.). — 2 Mühlen.
- Zvěstov (d. Zwestow), Gm., B. Selčan, G. Wotitz (M B), mit Lastišov, Lohov, Ondřejovs, Vesceš Slapánov 953 Ew. (938 č., 2 d.); P., T.; n. E. Most-Domašín (2½ St.), Votice (2½ St.). Bierbr.; Mühle.
- Zvěstovice (d. Zwestowitz), Df.-Gm., B. Čáslav, G. Habern (M B); mit Hostašov 365 č. Ew.; 1. P. Hostašov; n. E. Golčův-Jenkov. — Steinbr.
- Zvíkina s. Switschin, B. Hohenstein, G. Arnau (N B IV).
- Zvíkov (d. Zwikow), Gm., B. Budweis, G. Lischau (S B), m. Hvozdec 492 č. Ew.; 1. P. Stěpanovice; n. E. Č. Budějovice (2½ St.).
- Zvíkov (d. Zwikow), Gm., B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B), m. Budň 227 č. Ew.; 1. P. Nechanice; n. E. Dobřeneš-Syrovátká (1½ St.).
- Zvíkov (d. Zwickau), O., zu Netřebice geh., B. u. G. Krumau (S B); 174 č. Ew.
- Zvíkov (d. Klingenberg), Ortsteil von Podhradí, B. u. G. Pisek (S B). — Sägewerk.
- Zvíkov s. Zwikow.
- Zvíkovec (d. Zwikowetz), Gm., B. Rokytzan, G. Zbřov (W B); mit Chlum 698 č. Ew.; P., T., F.; n. E. Radnice (3 St.), Cistá (3 St.). Mühle; Ziegelei; Sandgr.
- Zvířetice (d. Zweretitz), O., zu Dalešice geh., B. u. G. Münchengrätz (N B IV); 218 Ew. (207 č., 4 d.); n. E. Bakov.
- Zvířetice (d. Swieretitz), Df.-Gm., B. Prachatitz, G. Netolitz (S B), mit Sedlovce 173 č. Ew.; 1. P. u. n. E. Netolice (1 St.).
- Zvírotice (d. Zwirotitz), O., zu Sichov geh., B. u. G. Selčan (M B); 304 č. Ew.; 1. P. Věrnářice; n. E. Sedláňany (2½ St.), Knín-Hraštice (3½ St.).
- Zwodava s. Zwodau, B. u. G. Falkenau (NW B).
- Zwola (d. Zwola), Df.-Gm., B. Neustadt i. M., G. Bystritz (M M); 641 č. Ew.; P.; n. E. Rožná (1½ St.), Rozsochy (1½ St.). 3 Mühlen; 2 Sägewerke; Steinbr.
- Zvole (d. Schmolze), Gm., B. u. G. Hohenstadt (N M); 578 Ew. (568 č., 10 d. — Wahlst. 414 č., 100 d.); P.; n. E. Lukawitz, Hohenstadt (1 St.). — Mühle; Sägewerk.
- Zvole (d. Zvoll), Gm., B. Königshof, G. Jaroměř (NO B); 422 č. Ew.; 1. P. Jaroměř; n. E. Rychnovek. — Mühle.
- Zvole (d. Zvol), Df.-Gm., B. König. Weinberge, G. Eule (M B); mit Březová, Ohrobec, Oleško 752 č. Ew.; 1. P. Vrané; n. E. Vrané, Jarov. Steinbruch.
- Zvolen (d. Sohl, ung. Zólyom), Gsp. (SO SI), im Gesamtumsaß von 2.634 km², mit 133.653 Ew. (d. 1.224, č.-sl. 113.294 u. 16.509, ruth. 136); besteht aus den Bez. Baňská Bystrica, Brezno, Velká Slatina u. Zvolen und den St. m. g. M. Baňská Bystrica, Brezno und Zvolen. Gsp.-Sitz ist Baňská Bystrica.
- Zvolen (d. Alt-Sohl, ung. Zólyom), Bez. der Gsp. Zvolen (SO SI), hat 17.863 Ew., 7 Notariate und die Großgm. Babiňá, Dobronivá, Pliščovice; Bev.-Abn. 347 Ew. (19%). Z. gehört zum Kreisgerichtsprengel Baňská Bystrica, Ger.-Tafel Preßburg und zum Handelskammerbezirk Baňská Bystrica.
- Zvolen (ung. Zólyom, d. Altsohl), St. m. g. M., Gsp. Zvolen (SO SI); 8799 Ew.; Bev.-Zun. 184 Ew. (21%); P., T., F.; EdL. Vrtký—Z.—Lucéne—Fíakovo—Landesgrenze u. Z.—Podbrezová.
- Ob.-Stuhl.-A., Bez.-Ger., St.-A., Not., Gef.-K.-A.; Realsch. — Fährerei; bed. Eisen- u. Blechfabr.; m. Tonwaren-Fabr.; m. Bugholzmöbelfabr.; Buchdr.; Schafkäs-Erz. (2 Betr.). — Von Béla IV. in ihren Privilegien bestätigt, war Z. lange das Hauptst. der Hunsler, 1703 Hier Beresán über die Kaiserlichen. Von den Kuruzen dann 1708 in Brand gesteckt. Auf dem Sträßberge Trümmer von Burgen aus der Zeit der Völkerwanderung. Hier vereinigt sich das fruchtbare Szalánatal mit dem Granate. Burg Z., angeblich vom Feldherrn Bors erbaut, noch jetzt bewohnbar. Von Ludwig d. Gr. erweitert u. erneuert. 1703 von den Scharen Rakoczis genommen. Ehemals Esterházischer Besitz; jetzt Amtsgebäude.
- Zvolenaves (d. Swolenöwes), Gm., B. u. G. Schlan (N B VI); mit Osluchow 1348 Ew. (1331 č., 5 d.); P., T.; EdL. Kralupy—Třebichovice. Zuckerfabr.; Steinbr.
- Zvolenov (d. Zvolenow), Df.-Gm., B. Göding, G. Straßnitz (SO M); 438 Ew. (434 č., 2 d.); 1. P. Strážnice; n. E. Sudoměřice, Strážnice, Petrov.
- Zvolenovice (d. Zvolenowitz), Df.-Gm., B. Datschitz, G. Teltsh (SW M); 152 č. Ew.; (P.); 1. P. u. n. E. Telč.
- Zvolenská Kremnička (ung. Keremese), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 447 Ew.; 1. P. Radvaň; n. E. Eliáš, Radvaň.
- Zvolenská Brezová s. Podbrezová. Gsp. Zvolen, G. Brezno Zvolenská Luptá s. Slovenská Luptá, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI).
- Zvolenská Polhora s. Polhora, Gsp. Zvolen, G. Brezno Zvolenská Radvaň s. Radvaň, Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI).
- Zvolenská Senica (ung. Szénás), Gm., Gsp. Zvolen, G. Baňská Bystrica (SO SI); 256 Ew.; 1. P. Baňská Bystrica; n. E. Baňská Bystrica, Šalková.
- Zvolenská Selnica (ung. Szélnye), Gm., Gsp. Zvolen, G. Zvolen (SO SI); 699 Ew.; 1. P. Hájnik; n. E. Vefká Lúka.
- Zvolenská Zeleziarň (ung. Zólyomi vasgyár); EdL. Vrtký—Zvolen—Landesgrenze.
- Zvončín (ung. Harangfalva), Gm., Gsp. Bratislava, G. Trnava (SW SI); 511 Ew.; 1. P. Suchá pri Trnave; n. E. Trnava.
- Zvonovice s. Swonowitz, B. u. G. Wischau (M M).
- Zvotoky (d. Zvottok), Gm., B. u. G. Strakonitz (S B); 289 č. Ew.; 1. P. Volenice; n. E. Katoovice (2 St.).
- Zvozna (d. Zwozna auch Zwozno), Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); mit Popovice 236 č. Ew.; 1. P. Unterbukovsko; n. E. Nepřahov (1½ St.). Zwanowitz s. Zvánovice, B. Böhm. Brod, G. Schwarzkostelez (M B).
- Zwarnetschlag, Df., zu Unterschlagl geh., B. Kaplitz, G. Hohenfurth (S B); 102 d. Ew.; 1. P. Oberhaid, Bez. Hohenfurth; n. E. Oberhaid-Böhmisch Hörschlag.
- Zweindorf (č. Svebohy), Gm., B. Kaplitz, G. Grätzen (S B); mit Gritschau u. Meierhof 668 Ew. (607 d., 1 č.); 1. P. Strobnitz; n. E. Grätzen (2 St.).
- Zweifelsreuth, Gm., B. Eger, G. Wildstein (NW B); mit Elmet, Krondorf 418 Ew. (417 d.); 1. P. Neukirchen; n. E. Neukirchen-Brenndorf. — Brank-B-gb.
- Zwerczek s. Zwergeck.
- Zwerek s. Zwergeck.
- Zwerettiz s. Zvířetice, B. u. G. Münchengrätz (N B IV).
- Zwergock (č. Malý Kout), 1270 m, auch Zwereck oder Zwercheck (Kunisches Geb.), nw. d. Seewand.
- Zvěřinek s. Zvěřinek, B. u. G. Poděbrad (N B IV).



- Zvěrkovice** (d. Zwěrkowitz), Df.-Gm., B. u. G. Moldauthein (S B); 132 ě. Ew.; 1 P. Týn nad Vltavou; n. E. Bohonice. — Ziegelei.
- Zwěrkowitz** s. Zwěrkovice, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Zwěrotitz** s. Zwěrotice, B. Tabor, G. Soběslav (M B).
- Zwěstonín** s. Zwěstonín, B. Seitan, G. Sedletz (M B).
- Zwěstov** s. Zwěstov, B. Seitan, G. Woditz (M B).
- Zwěstowitz** s. Zwěstovice, B. Caslau, G. Habern (M B).
- Zwetbau** (č. Svatobor), Gm., B. u. G. Karlsbad (NW B); 423 d. Ew.; 1 P. Gießhübl-Sauerbrunn; n. E. Gießhübl-Sauerbrunn (1 St.).  
Korkbrennerei; Sägewerk; Mühle; Steinh.
- Zwettnitz** (č. Světic), Df., zu Bystrým geh., B. u. G. Teplitz-Schönan (N B V); 470 Ew. (445 d., 14 ě.); 1 P. T.-Schönan; n. E. Wisterschan. Steinh.
- Zwickau** s. Zvikov, B. u. G. Krumau (S B).
- Zwickau** (č. Cvikov), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Deutsch Gabel (N B V) geh., im Gesamtumsatz von 9.260 ha, mit 15.095 Ew. (d. 14.873, č. 303, and. 119); Bev.-Abn. 2.268 Ew. (16%); umfaßt 11 Gemeinden (14 Ortschaften), darunt. 1 Stadt (Zwickau). Z. gehört zum Kreisgerichtssprengel Reichenberg und zum Handelskammerbezirk Reichenberg.
- Zwickau** (č. Cvikov), St., B. Deutsch Gabel, G. Zwickau (N B V); 5725 Ew. (5870 d., 10 ě. — Wahlst.: 2875 d., 175 ě.); Bev.-Abn. 867 Ew. (15%); P., T., F.; EdL. Z.—Deutsch Gabel und Z.—Röhrsdorf.
- Bez.-Ger., St.-A., Gef.-K.-A.** — Textil-Ind.: Buntweberei (1 gr., 1 m., 6 kl. Betr.), Zwirnerlei, Bleich-, Färb. (3 Betr.). Buchdr.; Gelbgieß.; Holzwolle-Erz.; Essigfabr.; m. Bierbr.; 2 Mühlen; m. Sägewerk; 3 Ziegeleien; Steinh. — Im Mittelpunkt des Lausitzer Geb. gelegen. Herrliche Waldspaziergänge und Ausflüge. Lungenheilstalt (Näheres s. Bäderanhang). An den Ortsteil Martinstal schließt sich Morgentau an, ein romantisches Erosionalstal, das durch seine malerischen Felsenwände und bewaldeten Höhen einen pittoresken Eindruck macht. Der Lutengrund, ein Erosionalstal mit vielgestaltigen Sandsteinwänden; der Kalvarienberg, ein Wallfahrtsort mit schönen Statuen.
- Zwierzyniec** (d. Thiergarten, č. Podobora), Df., zu Kocobedz geh., B. u. G. Teschen (O Schl); 172 Ew. (169 p., 4 d.); EdL. Bohumín—Čacau. Mühle.
- Zwislaw** auch Zwislaw s. Světá, B. u. G. Schüttenhofen
- Zwizkow** auch Zvikov, 548 m, bei Mülhhausen.
- Zwikow** s. Zvikov, B. Budweis, G. Lischau (S B).
- Zwikow** s. Zvikov, B. Königgrätz, G. Nechanitz (NO B).
- Zwikowetz** s. Zvikowice, B. Rokytan, G. Zhitow (W B).
- Zwiznelag**, O., zu Suchenthal geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 81 Ew. (80 d., 1 ě.); 1 P. Rosenthal; n. E. Angern-Rosenthal, Umlowitz.
- Zwingau** (č. Svinná), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); mit Haschowa 223 d. Ew.; 1 P. Hostau, n. E. Metzling (1/4 St.). — Mühle.
- Zwinomas** (č. Sviňomazy), Gm., B. u. G. Mies (W B); 209 d. Ew.; 1 P. u. n. E. Trpist.
- Zwirottitz** s. Zwirotice, B. u. G. Seitan (M B).
- Zwirachen** (č. Svřžno), Gm., B. Bischofteinitz, G. Hostau (W B); 227 d. Ew.; 1 P. Hostau; n. E. Heiligenkreuz-Dobraken, Hostau — 2 Mühlen.
- Zwislaw** s. Světá, B. u. G. Schüttenhofen (W B).
- Zwittau** (č. Svitavy), Ger.-Bez., zum pol. Bez. Mähr. Trübau (M M) geh., im Gesamtumsatz von 15.453 ha, mit 28.197 Ew. (d. 27.339, č. 787, and. 91); Bev.-Abn. 2.267 Ew. (8%); umfaßt 15 Gemeinden (17 Ortschaften), darunt. 2 Städte (Brüsau, Zwittau). Z. gehört zum Kreisgerichtssprengel Brünn u. zum Handelskammerbezirk Brünn.
- Zwittau** (č. Svitavy), St.-Gm., B. Mähr. Trübau, G. Zwittau (M M); 9649 Ew. (9471 d., 123 ě. — Wahlst.: 4809 d., 368 ě.); Bev.-Abn. 357 Ew. (37%); P., T., F.; EdL. Prag—Abtsdorf Opatow)—Brünn und Zwittau (Lokalbahn)—Skutsch (Skuteč).
- Bez.-Ger., St.-A., Realsch., Fach. f. Weberei, Fr.-Gew.-Sch. f. Weiß u. Kleidermchen.** — Bed. Jute- u. Baumw.-Web.; gr. Baumw.-Spinn. u. Web.; gr. Seiden- u. Samt-Fabr.; Schafwollweb.; Spinn.; 2 m., 12 kl. Leinen- u. Baumw.-Web.; Tabakfabr. (m. üb. 1000 Arb.); Ldw.-Masch.-Fabr.; 6 mech. Wkst.; Buchdr.; Möbelfabr.; Kleiderkonf.; m. Bierbr.; 4 Sägewerke; Steinh.; Sandgr.; 3 m., 1 kl. Ziegelei; Gaswerk, Elektr.-Wk. — Bibliothek.
- Zwittawa** (č. Svitava), 1. Nebenfl. d. Schwarza, entspr. n. Zwittau, fließt s. ü. Blansko u. mündet, Brünn durchfließend, als regulierter Fluß bei Přelentz, s. Brünn, 87,62 km lang.
- Zwitte**, Df.-Gm., B. Böhm. Leipa, G. Haida (NB V); mit Sohr 239 d. Ew.; 1 P. Lindenau; n. E. Lindenau (1 St.).
- Zwitttermühl**, Df., zu Breitenbach geh., B. Neudek, G. Platten (NW B); 290 d. Ew.; 1 P. Breitenbach; n. E. Platten B. Karlsbad (1 St.), Breitenbach (1/4 St.). — Wismut-Bgb. (m. Betr.).
- Zwitttern**, Wlr., zu Oberglittsch geh., B. u. G. Kaplitz (S B); 36 d. Ew.; 1 P. Rosenberg, Bhm.; n. E. Kodetschlag, Zartlesdorf.
- Zwitze-Bach**, r. Nebenfl. d. Polzen, entspr. ö. d. Lausche (Lausitzer Geb.), mündet nach südl., zirka 82 km langem Lauf b. Wolfsthal, sw. Reichstadt, Bez. Nemes.
- Zwodau** (č. Zvodava), Mkt.-Gm., B. u. G. Falkenau (NW B); 3955 Ew. (3761 d., 168 ě.); Bev.-Zun. 146 Ew. (37%); P., T.; EdL. Falkenau—Klingenthal.
- Die Unt. d. Fa. Ig. Schmieger (Kammgarnspinnerei mit üb. 600 Arb., Mühle, Elektr.-Werk, Ziegelei); bed. Braunk.-Schacht; Beton- u. Zementw.-Erz.; Sägewerk; Ziegelei.
- Zwodau**, 1. Nebenfl. d. Eger, entspr. als Zwota in Sachsen bei Zwota, fließt ü. Grassitz (Erzgeb.) in sß. Richtung, mündet bei Zwoda-Falkenau nach 36 km Lauf in 400 m Höhe.
- Zwoisene** (č. Svojše), O., zu Ziegenruck geh., B. Schüttenhofen, G. Bergreichenstein (W B); 317 d. Ew.; n. E. Sušice (4 St.). — Elektr.-Wk.
- Zwola** s. Zwola, B. Königl. Weinberge, G. Bule (M B).
- Zwola** s. Zwola, B. Neustadt l. M., G. Bystřitz (M M).
- Zwolen**, 1403 m, Niedere Tatra, sw. Rosenberg.
- Zwolenow** s. Zwolenov, B. Göding, G. Straßnitz (SO M).
- Zwolenowitz** s. Zwolenovice, B. Datschitz, G. Teitsch
- Zwoli** s. Zwola, B. Königinhof, G. Jaroměř (NO B).
- Zwolin**, Zwolle (č. Stvolny), Df.-Gm., B. Kralowitz, G. Manetin (W B); 300 Ew. (230 d., 70 ě. Wahlst.: 120 d., 48 ě.); 1 P. Rabenstein, Bhm.; n. E. Protivitz (2 St.), Scheles (2 St.).
- Zwottok** s. Zwotoky, B. u. G. Strakonitz (S B).
- Zwozna** s. Zwozna, B. u. G. Moldauthein (S B).
- Zwug** s. Zbuzh, B. Mies, G. Staab (W B).
- Zywocice** (d. Zwirottitz, č. Zivotice), Df.-Gm., B. u. G. Teschen (O Schl); 606 Ew. (602 p., 4 d.); (P.); 1 P. Niederbludowitz; n. E. Albersdorf, Suchau (Schlesien).

# Übersicht

der  
politischen Bezirke und Gerichtsbezirke  
von Böhmen, Mähren und Schlesien  
mit ihren offiziellen Namen und den im amtlichen Lexikon (obci)  
gebrauchten deutschen Bezeichnungen.

## A) Böhmen.

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tschecho- slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
1	Hlavní město Praha : Hauptstadt Prag . . . . .	676657	624744	30429	5959	2163	13362
2	Aš : Asch . . . . .	39283	183	36288	2	5	2807
3	Benešov . . . . .	67162	66531	81	41	183	326
	a Benešov . . . . .	26970	26538	52	26	176	183
	b Neveklov . . . . .	12843	12782	10	3	4	44
	c Vlašim . . . . .	25849	25166	19	12	8	149
4	Blatná . . . . .	45715	45430	18	38	7	222
	a Blatná . . . . .	24865	24663	10	36	4	150
	b Březnice . . . . .	20850	20767	8	—	3	72
5	Boleslav, Mladá — Jung- Bunzlau . . . . .	79237	77256	747	19	336	879
	a Benátky, Nové — b Boleslav, Mladá — : Jung-Bunzlau . . . . .	29582	28780	205	—	52	495
	c Jung-Bunzlau . . . . .	49705	48476	542	19	284	384
6	Brandýs nad Labem . . . . .	42289	41659	203	13	144	270
7	Brod, Český — . . . . .	47314	46974	71	8	19	242
	a Brod, Český — . . . . .	31142	30911	33	7	16	175
	b Kostelec nad Čer- nými Lesy . . . . .	16172	16063	38	1	8	67
8	Brod, Německý — : Deutsch Brod . . . . .	50965	41855	8643	30	14	423
	a Brod, Německý — : Deutsch Brod . . . . .	29452	27966	1274	13	7	192
	b Polná . . . . .	8278	8199	14	5	2	58
	c Stoký : Stecken . . . . .	13285	5690	7955	12	5	173
9	Broumov : Braunau . . . . .	50558	13735	36016	15	9	783
	a Broumov: Braunau . . . . .	27361	1957	24747	10	7	640
	b Police nad Metují . . . . .	11611	11851	202	—	1	57
	c Teplice nad Metují : Wekelsdorf . . . . .	11536	427	11067	5	1	86
10	Budějovice, České — : Böhm. Budweis . . . . .	123245	108294	12827	237	322	1505
	a Budějovice, České — b Hubokán, Vltavou . . . . .	78133	64658	11642	221	370	1242
	c Lišov . . . . .	15902	15755	68	16	3	60
	d Sviny, Trhový — . . . . .	11566	11452	48	—	4	65
	e Sviny, Trhový — . . . . .	17641	16429	1069	—	5	188
11	Bydžov, Nový — . . . . .	55729	55365	141	13	18	192
	a Bydžov, Nový — . . . . .	31672	31464	90	13	7	98
	b Chlumeč nad Cídi- nou . . . . .	24057	28901	51	—	11	94
12	Čáslav . . . . .	63161	62447	138	48	160	368
	a Čáslav . . . . .	46855	46226	131	40	152	306
	b Habry . . . . .	16306	16221	7	8	8	62
13	Děčín : Tetschen . . . . .	115333	5798	105617	86	89	3743
	a Benešov nad Plouč- nicí : Bensen . . . . .	21066	200	20782	1	1	132
	b Děčín : Tetschen . . . . .	66566	3965	61178	81	77	3299
	c Kamenice, Česká — : Böhm. Kamnitz . . . . .	25702	1688	23712	4	11	842

## Alphabetische Übersicht

der nebenstehend ver-  
zeichneten Bezirke.

NB. Die Gerichtsbezirke,  
die mehr als 20% Deutsche  
aufweisen, sind mit einem  
\* versehen.

* Albrechtice . . . . .	156 a
* Arnau . . . . .	108 a
* Aš . . . . .	2
* Asch . . . . .	2
* Auscha . . . . .	53 c
* Ausspitz . . . . .	119 a
* Aussig a. E. . . . .	100 b
* Bad Königswart . . . . .	48 a
Bärn . . . . .	107
Bechyně . . . . .	59 a
* Bečov nad Teplou . . . . .	93 a
Bělá pod Bezdězem . . . . .	24 a
Benátky, Nové — . . . . .	5 a
Benešov . . . . .	3 a
* Benešov, Horní — . . . . .	150 a
* Benešov nad Plouč- nicí . . . . .	13 a
* Benisch . . . . .	150 a
* Bensen . . . . .	13 a
* Bergreichenstein . . . . .	89 b
* Bergstadt Platten . . . . .	63 a
Beroun . . . . .	21 a
Beroun, Mor. — . . . . .	107
* Bezručice . . . . .	68 a
* Bilín . . . . .	16 a
* Bilina . . . . .	16 a
* Bilovec . . . . .	149 a
* Bischofteinitz . . . . .	98 c
Bíteš, Velká — . . . . .	130 a
Biansko . . . . .	108 a
Blatná . . . . .	4 a
* Blatná, Horní — . . . . .	63 a
Blovec . . . . .	69 a
* Bočov . . . . .	106 a
Böhm. Aicha . . . . .	97 a
Böhm. Budweis . . . . .	10
* Böhm. Kamnitz . . . . .	13 c
* Böhm. Krumau . . . . .	46 b
* Böhm. Leipa . . . . .	52 b
Bohumín . . . . .	153 a
Bojkovice . . . . .	111 a
Boleslav, Mladá — . . . . .	5
* Bor a České Lipy . . . . .	52 a
Boskovice . . . . .	108 b
Brandýs nad Labem . . . . .	6
* Braunau . . . . .	9 a
Břeclav . . . . .	114 a
Březnice . . . . .	4 b
* Brno, městský okr. . . . .	109 a
Brno (venkov) . . . . .	110

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tsecheo-slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
14	<b>Domažlice</b> . . . . .	<b>47076</b>	<b>39033</b>	<b>7707</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>299</b>
	a Domažlice . . . . .	25509	20850	4970	11	9	169
	b Kdyně . . . . .	21567	18688	2737	12	5	180
15	<b>Dubá : Dauba</b> . . . . .	<b>25524</b>	<b>3111</b>	<b>22180</b>	—	<b>1</b>	<b>222</b>
	a Dubá : Dauba . . . . .	13795	904	13764	—	5	122
	b Štětí : Wegstädtl . . . . .	11729	2207	9416	1	5	100
16	<b>Duchcov : Dux</b> . . . . .	<b>83931</b>	<b>31821</b>	<b>50401</b>	<b>104</b>	<b>66</b>	<b>1539</b>
	a Bílina : Bilin . . . . .	36523	12216	28545	50	42	669
	b Duchcov : Dux . . . . .	47409	19605	26856	54	24	870
17	<b>Dvůr Králové nad Labem : Königinhof a.E.</b>	<b>64540</b>	<b>48873</b>	<b>14614</b>	<b>43</b>	<b>344</b>	<b>666</b>
	a Dvůr Králové nad Labem : Königinhof a. E. . . . .	29816	17670	11862	41	9	234
	b Jaroměř . . . . .	34724	81208	2752	2	385	482
18	<b>Falknov nad Ohří : Falkenau a. Eger</b> . . . . .	<b>56169</b>	<b>2326</b>	<b>52783</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>1015</b>
19	<b>Frydlant : Friedland</b> . . . . .	<b>41225</b>	<b>1437</b>	<b>38561</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>1205</b>
	a Frydlant : Friedland . . . . .	81590	1166	29478	5	14	927
	b Město, Nové - pod Smrkem : Neustadt a. T. . . . .	9635	271	9088	—	3	278
20	<b>Hora, Kutná</b> — . . . . .	<b>61636</b>	<b>61062</b>	<b>137</b>	<b>32</b>	<b>55</b>	<b>350</b>
	a Hora, Kutná — . . . . .	41290	40835	123	30	46	256
	b Janovice, Uhlířské . . . . .	20346	20227	14	2	9	94
21	<b>Hořovice</b> . . . . .	<b>73776</b>	<b>72535</b>	<b>707</b>	<b>28</b>	<b>171</b>	<b>335</b>
	a Beroun . . . . .	35340	84818	635	16	149	227
	b Hořovice . . . . .	37986	87722	72	12	22	108
22	<b>Hradec, Jindřichův</b> — : Neuhaus . . . . .	<b>48615</b>	<b>29166</b>	<b>18313</b>	<b>42</b>	<b>103</b>	<b>991</b>
	a Bystřice, Nová — : Neu-Bistritz . . . . .	11987	841	10539	2	—	605
	b Hradec, Jindřichův — : Neuhaus . . . . .	36628	28225	7774	40	103	386
23	<b>Hradec Králové : Königgrätz</b> . . . . .	<b>76781</b>	<b>75681</b>	<b>424</b>	<b>7</b>	<b>177</b>	<b>492</b>
	a Hradec Králové : Königgrätz . . . . .	58828	57868	414	7	174	365
	b Nechanice . . . . .	17953	17813	10	—	3	127
24	<b>Hradíště, Mnichovo</b> — . . . . .	<b>38146</b>	<b>35469</b>	<b>2424</b>	—	<b>25</b>	<b>228</b>
	a Bělá pod Bezdězem . . . . .	13592	11809	2195	—	7	81
	b Hradíště, Mnichovo — . . . . .	24554	24160	229	—	18	147
25	<b>Humpolec</b> . . . . .	<b>27146</b>	<b>26905</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>189</b>
26	<b>Cheb : Eger</b> . . . . .	<b>68278</b>	<b>2048</b>	<b>61766</b>	<b>62</b>	<b>136</b>	<b>4266</b>
	a Cheb : Eger . . . . .	46975	1953	41102	62	135	3723
	b Vildštejn, Wildstein . . . . .	21308	95	20664	—	1	548
27	<b>Chomutov : Komotau</b> . . . . .	<b>78664</b>	<b>6483</b>	<b>70255</b>	<b>138</b>	<b>104</b>	<b>1684</b>
	a Hora Sv. Sebastiana : Sebastiansberg . . . . .	5909	33	5768	—	—	108
	b Chomutov : Komotau . . . . .	46254	3226	41696	120	98	1119
	c Jirkov : Görkau . . . . .	26501	3224	22791	18	11	457

Brod, Český — . . . . .	7 a
Brod, Německý — . . . . .	8
Brod, Ůherský . . . . .	111 b
*Brod, Vyšší — . . . . .	38 a
Brod, Železný — . . . . .	84 a
*Broumov . . . . .	9 a
Brünn (Land) . . . . .	110
*Brünn, Stadtbezirk . . . . .	109 a
*Bruntál . . . . .	150 b
*Brüx . . . . .	60 c
Buřovice . . . . .	145 a
Budějovice, České — . . . . .	10 a
Budějovice, Mor. — . . . . .	112 a
*Buchau . . . . .	106 a
Bydžov, Nový — . . . . .	11 a
Bystřice nad Pernštejnem . . . . .	128 a
*Bystřice, Nová — . . . . .	22 a
Bystřice pod Hostýnem . . . . .	115 a
Čáslav . . . . .	12 a
*Česká Kamenice . . . . .	13 c
*Česká Lípa . . . . .	52
Česká Skalice . . . . .	62 b
České Budějovice . . . . .	10 a
Český Brod . . . . .	7 a
Český Dub . . . . .	97 a
*Český Krumlov . . . . .	46
Český Těšín . . . . .	159 b
*Chabařovice . . . . .	100 a
*Cheb . . . . .	26 a
Chlumec n. Cidlinou . . . . .	11 b
*Chomutov . . . . .	27 b
Chotěboř . . . . .	28 a
*Chrastava . . . . .	51 a
Chrudim . . . . .	29 b
*Chvalšiny . . . . .	46 a
*Cukmantl . . . . .	154 a
*Cvikov . . . . .	31 a
Dačice . . . . .	118 a
*Dauba . . . . .	15 a
*Děčín . . . . .	13 b
Deutsch Brod . . . . .	8 a
*Deutsch Gabel . . . . .	31 b
Domažlice . . . . .	14 a
*Dobřany . . . . .	88 a
Dobříš . . . . .	75 a
Dolní Kralovice . . . . .	49 a
*Doupov . . . . .	36 a
Dub, Český — . . . . .	97 a
*Dubá . . . . .	15 a
*Duppau . . . . .	36 a
*Duchcov . . . . .	16 b
*Dux . . . . .	16 b
*Dvůr Králové n. L. . . . .	16 a
*Dvorce . . . . .	107 a
*Eger . . . . .	26 a
*Elbogen . . . . .	55
*Falkenau a. Eger . . . . .	18
*Falknov nad Ohří . . . . .	18
*Frain . . . . .	147 b
*Freiberg . . . . .	120 c
Freistadt . . . . .	153 b
*Freiwaldau . . . . .	154 b
Frenštát pod Radhoštěm . . . . .	132 a

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tschecho-slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
28	<b>Chotěboř</b> . . . . .	<b>45008</b>	<b>44586</b>	<b>172</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>236</b>
	a Chotěboř . . . . .	29568	29354	26	2	8	178
	b Přibyslav . . . . .	15440	15232	146	1	3	58
29	<b>Chrudim</b> . . . . .	<b>91009</b>	<b>90437</b>	<b>121</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>393</b>
	a Hlinsko . . . . .	20724	20659	22	—	7	36
	b Chrudim . . . . .	50794	50356	91	28	17	802
	c Nasavrky . . . . .	19491	19422	8	—	6	55
30	<b>Jablonec nad Nisou :</b>						
	<b>Gablonz a. N.</b> . . . . .	<b>86207</b>	<b>13760</b>	<b>70684</b>	<b>95</b>	<b>45</b>	<b>1623</b>
	a Jablonec n. Nisou :						
	Gablonz a. N. . . . .	59902	7089	51416	95	81	1271
	b Tanvald-Tannwald	26305	6671	12668	—	14	352
31	<b>Jablonec, Německé — :</b>						
	<b>Deutsch Gabel</b> . . . . .	<b>29689</b>	<b>770</b>	<b>27169</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1749</b>
	a Cvikov : Zwickau . .	12880	575	12188	1	2	114
	b Jablouné, Německé — :						
	Deutsch Gabel . . . . .	16869	195	15081	—	8	1635
32	<b>Jáchymov :</b>						
	<b>St. Joachimsthal</b> . . .	<b>17164</b>	<b>279</b>	<b>16749</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>131</b>
33	<b>Jičín</b> . . . . .	<b>67827</b>	<b>66802</b>	<b>534</b>	<b>13</b>	<b>140</b>	<b>338</b>
	a Jičín . . . . .	32297	31565	448	9	116	159
	b Libáň . . . . .	20068	19850	59	4	16	124
	c Sobotka . . . . .	15477	15387	27	—	8	55
34	<b>Jilemnice : Starkenbach</b>	<b>42655</b>	<b>33870</b>	<b>8651</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>116</b>
	a Jilemnice :						
	Starkenbach . . . . .	28625	22438	1141	—	7	39
	b Rokytnice nad Jizerou :						
	Rochlitz a. Is. . . . .	8060	974	7023	1	—	62
	c Vysoké nad Jizerou	10970	10458	487	5	5	15
35	<b>Jilové</b> . . . . .	<b>20646</b>	<b>20535</b>	<b>29</b>	<b>—</b>	<b>11</b>	<b>71</b>
36	<b>Kadaň : Kaaden</b> . . . .	<b>42386</b>	<b>1336</b>	<b>40429</b>	<b>56</b>	<b>46</b>	<b>513</b>
	a Doupov : Duppa . . .	7529	18	7451	15	—	45
	b Kadaň : Kaaden . . .	34851	1318	32978	41	46	468
37	<b>Kamenice nad Lipou</b> . .	<b>34799</b>	<b>34322</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>12</b>	<b>495</b>
	a Kamenice n. Lipou . .	21088	20767	20	27	8	266
	b Počátky . . . . .	18711	13555	13	—	4	139
38	<b>Kaplice : Kaplitz</b> . . . .	<b>51972</b>	<b>4893</b>	<b>45357</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>1684</b>
	a Brod, Vyšší — : Hohenfurth . . . . .	17060	496	16009	—	1	554
	b Hradý, Nové — : Grätzen . . . . .	15949	1599	13718	25	3	604
	c Kaplice : Kaplitz . .	18963	2798	15630	6	3	526
39	<b>Karlín</b> . . . . .	<b>25135</b>	<b>24759</b>	<b>104</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>242</b>
40	<b>Kladno</b> . . . . .	<b>79497</b>	<b>77579</b>	<b>1257</b>	<b>13</b>	<b>109</b>	<b>539</b>
	a Kladno . . . . .	47859	46133	1205	13	69	439
	b Unhošť . . . . .	31638	31446	52	—	40	100
41	<b>Klatovy : Klattau</b> . . . .	<b>78445</b>	<b>60369</b>	<b>17308</b>	<b>62</b>	<b>84</b>	<b>622</b>
	a Klatovy : Klattau . .	44719	43656	746	57	76	275
	b Nýrsko : Neuern . . .	17700	865	16547	5	3	280
	c Plánice . . . . .	16026	15939	15	—	5	67
42	<b>Kolín</b> . . . . .	<b>72594</b>	<b>72018</b>	<b>89</b>	<b>39</b>	<b>36</b>	<b>412</b>
	a Kolín . . . . .	43958	43571	74	32	23	258
	b Kouřim . . . . .	28636	28447	15	7	13	154

*Freudenthal . . . . .	150 b
*Friedland . . . . .	19 a
Frydek (město) . . . . .	151
Frydek (venkov) . . . . .	152
*Frýdlant . . . . .	19 a
Frýštát . . . . .	153 b
*Frývaldov . . . . .	154 b
*Fuinec . . . . .	120 a
*Gablonz a. N. . . . .	30
*Görkau . . . . .	27 c
*Graslitz . . . . .	45
*Grätzen . . . . .	33 b
*Grulich . . . . .	104 a
Habry . . . . .	12 b
*Haida . . . . .	52 a
*Hainspach . . . . .	90 a
*Hainšpach . . . . .	90 a
*Hartmanice . . . . .	89 a
*Hartmanitz . . . . .	89 a
*Heunersdorf . . . . .	156 b
Hlinsko . . . . .	29 a
Hluboká n. Vltavou . . . .	10 b
Hlučín . . . . .	155
Hodonín . . . . .	114 b
*Hof . . . . .	107 a
*Hohenelbe . . . . .	103 b
*Hohenfurth . . . . .	38 a
Holešov . . . . .	115 b
Holice . . . . .	65 a
Hora, Kutná — . . . . .	20 a
*Hora Sv. Kateřiny . . . . .	60 a
*Hora Sv. Šebestiána . . . . .	27 a
Horáždovice . . . . .	37 a
Hořice . . . . .	64 a
*Horní Benešov . . . . .	150 a
*Horní Blatná . . . . .	83 a
*Horní Litvínov . . . . .	60 b
*Horní Planá . . . . .	46 c
Hořovice . . . . .	21 b
*Horšovský Týn . . . . .	98 c
*Hory, Kašperské — . . . .	89 b
*Hostau . . . . .	98 a
*Hostinné . . . . .	103 a
*Hostouň . . . . .	98 a
*Hotzenplotz . . . . .	156 d
Hradec, Jindř. — . . . . .	22
Hradec Králové . . . . .	28 a
Hradiště, Mnich. — . . . .	24 b
Hradiště, Uherské— (město) . . . . .	116
Hradiště, Uherské— (venkov) . . . . .	117
*Hradý, Nové — . . . . .	38 b
*Hranice: Mähr. . . . .	118 a
Hrotovice . . . . .	125 a
Humpolec . . . . .	25
*Hustopeče . . . . .	119 a
Iglau (Land) . . . . .	122
*Iglau (Stadt) . . . . .	121
Ivančice . . . . .	110 b
*Jablonec n. Nisou . . . . .	30 a
*Jablonec, Něm. — . . . .	31
Jablunkov . . . . .	159 a
*Jáchymov . . . . .	32

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tschecho-slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
43	<b>Kralovice</b> . . . . .	<b>34996</b>	<b>29112</b>	<b>5782</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>85</b>
	a Kralovice . . . . .	18991	18819	64	1	4	43
	b Manětín . . . . .	16065	10293	5718	5	7	42
44	<b>Kralupy nad Vltavou</b> . . . . .	<b>32405</b>	<b>32092</b>	<b>97</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>186</b>
	a Kralupy n. Vltavou . . . . .	18186	18084	52	8	10	82
	b Vělavý . . . . .	14219	14058	45	6	6	104
45	<b>Kraslice: Grassitz</b> . . . . .	<b>36237</b>	<b>110</b>	<b>35591</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>512</b>
46	<b>Krumlov, Český - :</b>						
	Böhm. Krumau . . . . .	59945	16925	42106	24	9	381
	a Chvalšinky : Kalsching . . . . .	12591	1901	10622	—	4	64
	b Krumlov, Český - : Böhm. Krumau . . . . .	31480	14808	16181	15	5	521
	c Planá, Horní - : Ober-Plan . . . . .	15874	216	15353	9	—	296
47	<b>Landskroun : Landskron</b>	<b>64651</b>	<b>40206</b>	<b>23904</b>	<b>43</b>	<b>50</b>	<b>448</b>
	a Landskroun : Landskron . . . . .	29784	10492	19001	26	8	257
	b Ústí nad Orlicí . . . . .	34867	29714	4903	17	42	191
48	<b>Lázně, Mariánské - :</b>						
	Marienbad . . . . .	31063	531	29792	77	19	644
	a Kynžvart, Lázně - : Bad Königswart . . . . .	15363	125	15059	10	9	166
	b Lázně, Mariánské - : Marienbad . . . . .	15700	406	14733	67	16	478
49	<b>Ledeč nad Sázavou</b> . . . . .	<b>48477</b>	<b>48048</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>359</b>
	a Kralovice, Dolní - b Ledeč nad Sázavou . . . . .	25893	25632	14	18	8	171
		22584	22366	11	10	9	183
50	<b>Liberec (město) :</b> Reichenberg (Stadt) . . . . .	<b>34985</b>	<b>4894</b>	<b>27929</b>	<b>130</b>	<b>67</b>	<b>1965</b>
51	<b>Liberec (venkov) :</b> Reichenberg (Land) . . . . .	<b>87946</b>	<b>12441</b>	<b>73235</b>	<b>23</b>	<b>97</b>	<b>2095</b>
	a Chrástava:Kratzau b Liberec : Reichenberg . . . . .	26165	2105	22940	1	10	1043
		61781	10276	50339	27	87	1052
52	<b>Lípa, Česká - :</b>						
	Böhm. Leipa . . . . .	70154	5312	63688	44	73	1037
	a Bor u České Lípy : Haida . . . . .	20500	1794	18320	1	13	372
	b Lípa, Česká - : Böhm. Leipa . . . . .	27986	1788	25732	38	30	398
	c Mimoň : Niemes . . . . .	21688	1730	19036	5	30	267
53	<b>Litoměřice : Leitmeritz</b>	<b>90900</b>	<b>23713</b>	<b>59926</b>	<b>240</b>	<b>382</b>	<b>1439</b>
	a Litoměřice : Leitmeritz . . . . .	50281	18212	30237	187	567	1088
	b Lovosice : Lobositz c Ústák : Auscha . . . . .	22595	10179	12092	45	—	279
		18024	322	17807	8	15	72
54	<b>Litomyšl : Leitomischl</b> . . . . .	<b>48015</b>	<b>34490</b>	<b>13235</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>265</b>
55	<b>Loket : Elbogen</b> . . . . .	<b>38570</b>	<b>929</b>	<b>36814</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>315</b>
56	<b>Louny</b> . . . . .	<b>44805</b>	<b>44329</b>	<b>277</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>167</b>
57	<b>Mšíník</b> . . . . .	<b>43791</b>	<b>43351</b>	<b>138</b>	<b>11</b>	<b>29</b>	<b>262</b>
58	<b>Město, Nové - nad Metují</b>	<b>46771</b>	<b>42190</b>	<b>4368</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>193</b>
	a Město, Nové - nad Metují . . . . .	22224	17891	4229	—	6	98
	b Opočno . . . . .	24547	24299	139	1	13	95

*Jägerndorf . . . . .	156 c
Janovice, Uhlířské - . . . . .	20 b
Jaroměř . . . . .	17 b
*Jaroslavice . . . . .	148 a
*Jauernig . . . . .	154 c
*Javorník . . . . .	154 c
*Jechnitz . . . . .	70 a
Jennice . . . . .	112 b
*Jesenice . . . . .	70 a
Jevíčko . . . . .	143 a
Jičín . . . . .	33 a
*Jičín, Nový - . . . . .	120 b
*Jihlava (město) . . . . .	121
Jihlava (venkov) . . . . .	122
Jilemnice . . . . .	34 a
Jilové . . . . .	35
*Jindřichov . . . . .	156 b
Jindřichův Hradec . . . . .	22 b
*Jirkov . . . . .	27 c
*Joslowitz . . . . .	147 a
Jung-Bunzlau . . . . .	5 b
*Kaaden . . . . .	36 b
*Kadaň . . . . .	36 b
*Kalsching . . . . .	46 a
*Kamenice, Česká - . . . . .	13 c
Kamenice n. Lipou . . . . .	37 a
*Kaplice . . . . .	38 c
*Kaplitz . . . . .	38 c
*Karbitz . . . . .	100 a
Karlín . . . . .	39
*Karlový Vary . . . . .	102
*Karlsbad . . . . .	102
*Kašperské Hory . . . . .	89 b
*Katharinaberg . . . . .	60 a
Kdyně . . . . .	14 b
Kladno . . . . .	40 a
Klatovy . . . . .	41 a
Klattau . . . . .	41 a
Klimkovice . . . . .	149 b
Klobouky . . . . .	119 b
Klobouky, Valašské - . . . . .	111 c
Kojetín . . . . .	136 a
Kolín . . . . .	42 a
*Komotau . . . . .	27 b
Konice . . . . .	127 a
Königrätz . . . . .	23 a
*Königinhof a. E. . . . .	17 a
Kostelec nad Černými Lesy . . . . .	7 b
Kostelec nad Orlicí . . . . .	82 a
Kouřim . . . . .	42 b
*Králiky . . . . .	104 a
Kralovice . . . . .	43 a
Kralovice, Dolní - . . . . .	49 a
Kralupy n. Vltavou . . . . .	44 a
*Krausice . . . . .	45
*Kratzau . . . . .	51 a
Křivoklát . . . . .	77 a
*Kruv . . . . .	156 c
Kroměříž (město) . . . . .	123
Kroměříž (venkov) . . . . .	124
*Krumlov, Český - . . . . .	46 b
*Krumlov, Mor. - . . . . .	125 b
Kunštát . . . . .	108 c
Kutná Hora . . . . .	20 a

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tschecho-slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
59	Milevsko a Bechyně b Milevsko	37226 18718 28508	36972 13587 23385	36 31 5	10 8 7	2 1 1	206 96 110
60	Most : Brüx a Hora Sv. Kateřiny : Katharinenberg . b Litvínov, Horní : Ober-Leutens- dorf . c Most : Brüx .	102230 6252 34136 61892	40644 89 12458 28147	53964 5911 21084 31969	242 — 80 212	302 — 52 250	2128 302 512 1814
61	Mýto, Vysoké — a Mýto, Vysoké — b Skuteč	67211 46331 20880	63961 45196 20765	475 456 19	22 22 —	352 347 5	401 310 91
62	Náchod a Náchod b Skalice, Česká —	52768 88965 18313	51903 88259 13644	473 352 121	124 124 —	27 21 6	241 199 42
63	Nejdek : Neudek a Blatná, Horní : BergstadtPlatten b Nejdek : Neudek .	32821 9991 22830	253 97 156	32137 9753 22384	3 8 —	9 2 7	419 136 283
64	Paka, Nová — a Hořice b Paka, Nová —	60308 29863 30445	57837 29651 27986	2497 120 2377	17 11 6	12 8 4	145 73 72
65	Pardubice a Holic b Pardubice c Přelouň	104990 22538 59338 22619	102751 22261 58052 22458	847 155 650 42	76 10 63 3	362 6 349 7	954 101 724 129
66	Pelhřimov a Pacov b Pelhřimov	51769 21211 30558	51432 21039 30393	35 7 28	19 17 2	11 4 7	272 144 128
67	Pisek a Mirovice b Pisek c Vodňany	78553 17577 37788 23188	77729 17482 37259 22988	232 7 134 41	11 1 9 1	130 87 220 144	451 87 220 144
68	Planá : Plan a Bezdrůžice : Weseritz b Planá : Plan	33357 18995 19862	375 80 295	33167 13821 19346	13 — 18	3 1 2	294 93 201
69	Píseň : Pilsen a Blovice b Píseň : Pilsen	163368 20738 147630	157209 20669 186540	3269 18 8251	706 1 705	637 1 636	1547 49 1498
70	Podbořany : Podersam a Jesenice : Jechnitz b Podbořany : Podersam . . .	43285 15317 27968	5163 2683 2430	37507 12418 25039	39 43 46	14 5 9	512 168 344
71	Poděbrady a Městec Králové b Nymburk c Poděbrady	84362 20400 33296 30866	83500 20244 32878 30878	192 28 111 53	40 14 26 —	64 100 32 18	566 100 249 217
72	Polička	32310	23278	8709	3	6	314
73	Prachatice a Netolice b Prachatice c Vimperk : Winter- berg d Volary : Wallern .	71302 14779 21163 27742 7613	37692 14372 11569 11786 65	32795 446 9275 15686 7388	34 — 26 53 —	49 2 30 5 3	682 59 254 207 162

Kyjov	126 a
*Kynžvart, Lázně —	48 a
*Jandskron	47 a
*Lanskroun	47 a
*Lázně Kynžvart	48 a
*Lázně, Marián- ské —	48 b
Ledeč nad Sázavou	49 b
*Leitmoritz	53 a
*Leitomischl	54
Libáň	33 b
*Libavá, Město —	107 b
*Liberec (město)	50
*Liberec (venkov)	51
Libochovice	80 a
*Lipa, Česká —	52 b
Lipník nad Bečvou	118 b
Lišov	10 c
*Litoměřice	53 a
*Litomyšl	54
Litovel	127 b
*Litvinov, Horní —	60 b
*Lobositz	53 b
*Loket	55
Lomnice n. Lužnicí	95 a
Lomnice n. Pop.	84 b
Louny	56
*Lovosice	53 b
*Luditz	106 b
*Mähr. Altstadt	140 a
*Mähr. Kromau	125 b
Mähr. Ostrau	135
*Mähr. Schönberg	140 b
*Mähr. Trübau	143 c
*Mähr. Weiskirchen	118 a
*Manétín	43 b
*Mariánské Lázně	43 b
*Marienbad	48
*Marchendorf	96 a
*Maršov	96 a
Mělník	57
Městec Králové	72 a
*Město Libavá	107 b
Město, Nové — nad Motnjí	58 a
Město, Nové — na Moravě	128 b
*Město, Nové — pod Smrkem	19 b
*Město, Staré —	140 a
Meziříčí, Valaš- ské —	129 a
Meziříčí, Velké —	130 b
*Mies	88 c
*Mikulov	131 a
Milevsko	59 b
*Mimoň	52 c
Mirovice	67 a
Místek	132 b
Mladá Beleslav	5 b
Mladá Vožice	91 c
Mnichovo Hradiště	24 b
*Mohelnice	146 a
Moravská Ostrava	135
*Moravská Třebová	143
Mor. Budějovice	112 a

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tschecho- slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
74	<b>Přeštice</b> . . . . . a Nepomuk . . . . . b Přeštice . . . . .	<b>45440</b> 16988 28452	<b>45115</b> 16804 28221	<b>156</b> 16 140	<b>9</b> 4 5	<b>12</b> 7 5	<b>148</b> 67 81
75	<b>Příbram</b> . . . . . a Dobříš . . . . . b Příbram . . . . .	<b>60892</b> 21851 39041	<b>60430</b> 21717 38713	<b>120</b> 20 100	<b>50</b> 34 16	<b>16</b> 4 12	<b>276</b> 76 200
76	<b>Prácheň : Pražnitz</b> . . . . . a Prácheň:Práchnitz b Vejprty : Weipert	<b>26658</b> 11283 15875	<b>173</b> 40 124	<b>25990</b> 11108 14887	<b>1</b> — 1	<b>5</b> — 5	<b>489</b> 131 358
77	<b>Rakovník</b> . . . . . a Krivoklát . . . . . b Rakovník . . . . .	<b>52021</b> 18182 38339	<b>51041</b> 18119 38922	<b>817</b> 34 783	<b>19</b> — 19	<b>21</b> 7 14	<b>123</b> 22 101
78	<b>Říčany</b> . . . . .	<b>27114</b>	<b>26699</b>	<b>83</b>	<b>15</b>	<b>25</b>	<b>292</b>
79	<b>Rokycany</b> . . . . . a Rokycany . . . . . b Zbiroh . . . . .	<b>58786</b> 35579 23207	<b>58150</b> 35143 23007	<b>339</b> 264 85	<b>17</b> 5 12	<b>30</b> 16 14	<b>250</b> 161 89
80	<b>Roudnice nad Labem</b> . . . . . a Líbochovice . . . . . b Roudnice n. Labem	<b>53937</b> 20578 38859	<b>53408</b> 20414 32994	<b>259</b> 81 178	<b>29</b> 6 23	<b>17</b> 6 11	<b>224</b> 71 153
81	<b>Rumburk : Rumburg</b> . . . . .	<b>25314</b>	<b>562</b>	<b>24227</b>	<b>18</b>	<b>29</b>	<b>478</b>
82	<b>Rychnov nad Kněžnou</b> . . . . . a Kostelec nad Orlicí b Rychnov u. Kněžnou	<b>50227</b> 29404 20828	<b>49649</b> 29197 20452	<b>326</b> 57 269	<b>2</b> 2 —	<b>15</b> 6 9	<b>235</b> 142 93
83	<b>Sedlčany</b> . . . . . a Sedlčany . . . . . b Sedlec . . . . . c Votice . . . . .	<b>52675</b> 23105 11724 17756	<b>52310</b> 23083 11650 17571	<b>33</b> 6 10 17	<b>18</b> 6 7 5	<b>8</b> 4 1 3	<b>306</b> 96 50 160
84	<b>Semily</b> . . . . . a Brod, Železný — b Lomnice n. Popelkou c Semily . . . . .	<b>57230</b> 22907 17042 17281	<b>56495</b> 22584 16955 16956	<b>586</b> 260 51 275	<b>2</b> — — 2	<b>17</b> 7 7 8	<b>130</b> 55 29 45
85	<b>Slaný</b> . . . . . a Slaný . . . . . b Strašec, Nové —	<b>84451</b> 60219 24282	<b>83882</b> 59776 24106	<b>176</b> 187 39	<b>14</b> 12 2	<b>49</b> 43 6	<b>330</b> 251 79
86	<b>Smíchov</b> . . . . . a Smíchov . . . . . b Zbraslav . . . . .	<b>59491</b> 28685 30856	<b>58757</b> 28321 30436	<b>301</b> 162 139	<b>11</b> 4 7	<b>54</b> 24 30	<b>368</b> 124 244
87	<b>Strakonice</b> . . . . . a Horažďovice . . . . . b Strakonice . . . . . c Volyně . . . . .	<b>72642</b> 19938 29127 23532	<b>71981</b> 19795 28828 23363	<b>184</b> 82 64 33	<b>33</b> 1 9 23	<b>12</b> 2 7 3	<b>432</b> 103 224 105
88	<b>Stříbro : Mies</b> . . . . . a Dobruška . . . . . b Stod : Staab . . . . . c Stříbro : Mies . . . . . d Touškov: Tuschkau	<b>75427</b> 11868 25962 24920 12068	<b>19966</b> 6477 9635 1673 2181	<b>54149</b> 5284 15983 22584 10293	<b>136</b> 25 42 43 26	<b>178</b> 17 35 116 8	<b>1000</b> 65 202 513 160
89	<b>Sušice : Schüttenhofen</b> . . . . . a Hartmanice : Hartmanitz . . . . . b Hory, Kašperské —: Bergreichenstein . . . . . c Sušice : Schüttenhofen . . . . .	<b>51667</b> 9105 16235 26287	<b>31195</b> 570 7598 28027	<b>19994</b> 3487 8473 3084	<b>12</b> 6 — 6	<b>15</b> 4 2 9	<b>451</b> 08 162 101

Moravský Beroun . . . . .	107
*Mor. Krumlov . . . . .	125 b
*Most . . . . .	60 c
*Müglitz . . . . .	146 a
Mýto, Vysoké — . . . . .	61 a
Náchod . . . . .	62 a
Náměšť n. Oslavou . . . . .	142 a
Napajedla . . . . .	117 b
Nasavrky . . . . .	29 c
Nechanice . . . . .	23 b
*Nejdek . . . . .	63 b
*Německé Jablonné . . . . .	31 b
Německý Brod . . . . .	8 a
Nepomuk . . . . .	74 a
Netolice . . . . .	73 a
*Neu-Bistritz . . . . .	22 a
*Neudek . . . . .	63 b
*Neuern . . . . .	41 b
Neuhaus . . . . .	22 b
*Neustadt a. T. . . . .	19 b
*Neu-Titschein . . . . .	120
Nevěklv . . . . .	3 b
*Niemes . . . . .	52 c
*Nikolsburg . . . . .	131 a
*Nová Bystrice . . . . .	22 a
Nová Paka . . . . .	64 b
Nové Benátky . . . . .	5 a
*Nové Hradky . . . . .	38 b
Nové Město nad Metují . . . . .	58 a
Nové Město na Mor. . . . .	128 b
*Nové Město pod Smrkem . . . . .	19 b
Nové Strašecí . . . . .	85 b
Nový Bydžov . . . . .	11 a
*Nový Jičín . . . . .	120 b
Nymburk . . . . .	72 b
*Nýrsko . . . . .	41 b
*Ober-Leutensdorf . . . . .	60 b
*Ober-Plan . . . . .	46 c
Oderberg . . . . .	153 a
*Odrau . . . . .	158 a
*Odry . . . . .	158 a
*Olbersdorf . . . . .	156 a
Olmütz (Land) . . . . .	134
*Olmütz (Stadt) . . . . .	133
*Olomouc (město) . . . . .	133
Olomouc (venkov) . . . . .	134
*Opava (město) . . . . .	157
Opava (venkov) . . . . .	158
Opočno . . . . .	58 b
*Osoblaha . . . . .	156 d
Ostrava, Mor. — . . . . .	135
Ostrava, Slezská — . . . . .	152 b
Ostroh, Uherský — . . . . .	117 c
Pacov . . . . .	66 a
Paka, Nová — . . . . .	64 b
Pardubice . . . . .	65 b
Pelhřimov . . . . .	66 b
*Pötschau . . . . .	93 a
*Přerauberg . . . . .	92 a
Pilsen . . . . .	69 b
Písek . . . . .	67 b
*Plan . . . . .	65 b
*Planá . . . . .	68 b



Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tschecho-slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
90	Šluknov : Schluckenau α Hainspach : Hainspach . . . . . β Šluknov : Schluckenau . . . . .	50389 23989 26400	1213 794 419	47794 22486 25308	— — —	25 16 9	1357 698 664
91	Tábor . . . . . α Soběslav . . . . . β Tábor . . . . . c Vožice, Mladá — . . . . .	78283 17619 43202 17442	77454 17311 42890 17283	55 18 34 8	45 20 18 7	33 2 26 5	676 268 264 144
92	Tachov : Tachau . . . . . α Práma : Ptraum- berg . . . . . β Tachov : Tachau . . . . .	42412 17516 24896	293 57 286	41689 17304 24385	18 2 16	3 — 8	409 153 256
98	Teplá : Tepl . . . . . α Bečov nad Teplou : Petschau . . . . . β Teplá : Tepl . . . . .	25230 15505 9725	137 108 29	24935 15278 9662	— 12 —	2 1 1	144 111 88
94	Teplice-Šanov : Teplitz-Schönau	103328	22462	75837	518	72	4389
95	Třeboň . . . . . α Lomnice n. Lužnicí 15264 β Třeboň . . . . . c Veselí nad Lužnicí	57439 9862 31816 15761	52752 9818 27298 15641	2346 4 2323 16	16 — 13 3	57 1 55 1	2268 39 2129 100
96	Trutnov : Trautenau . . . . . α Maršov : Marchendorf . . . . . β Trutnov : Trautenau . . . . . c Úpice . . . . . d Žacléř : Schatzlar	76754 9073 42464 15264 9953	20071 165 8926 14874 1107	55735 8*02 37926 339 8678	58 — 54 4 —	79 1 52 16 10	811 105 507 41 158
97	Turnov . . . . . α Dub, Český — : Böhm. Aicha . . . . . β Turnov . . . . .	45270 18880 31440	43490 12680 30810	1479 1106 873	— — 9	9 8 88	201 41 160
98	Týn, Horšovský — : Bischofteinitz . . . . . α Hostouň : Hostau 16008 β Ronšperk : Ronsperg . . . . . c Týn, Horšovský — : Bischofteinitz	49277 16008 11989 21332	12406 224 235 11947	36392 15602 11601 9189	48 4 — 44	9 5 2 2	422 171 101 150
99	Týn nad Vltavou . . . . .	16750	16643	20	4	—	83
100	Ústí nad Labem : Aussig a. E. . . . . α Chabařovice : Karbitz . . . . . β Ústí nad Labem : Aussig a. E. . . . .	120696 81949 88747	20287 6148 14119	96159 25261 70898	198 9 189	102 82 70	3970 499 3471
101	Warnsdorf : Warnsdorf	34532	1792	31515	62	28	1135
102	Vary, Karlovy — : Karlsbad . . . . .	70875	1811	72471	167	63	2363
108	Vrchlabí : Hohenelbe . . . . . α Hostinné : Arnau 18695 β Vrchlabí : Hohen- elbe . . . . .	41351 18695 22656	3440 1280 2160	37271 17197 20074	37 14 28	11 8 8	592 196 396

*Planá, Horní —	46 c
Plánice . . . . .	41 c
*Platten . . . . .	63 a
Plumlov . . . . .	137 a
Plzeň . . . . .	69 b
Počátky . . . . .	37 b
*Podbořany . . . . .	70 b
Poděbrady . . . . .	72 c
*Podersam . . . . .	70 b
*Pohořelice . . . . .	131 b
*Pohrlitz . . . . .	131 b
Police nad Metují . . . . .	9 b
*Políčka . . . . .	72
Polná . . . . .	8 b
*Postelberg . . . . .	105 a
*Postoloprty . . . . .	105 a
*Prachatice . . . . .	73 b
Prag . . . . .	1
Praha . . . . .	1
Přelouč . . . . .	65 c
Přerov . . . . .	136 b
*Přebitz . . . . .	76 a
Prešice . . . . .	74 b
*Příbor . . . . .	120 c
Příbram . . . . .	75 b
Příbyslav . . . . .	28 b
*Práma . . . . .	91 a
*Přísočnice . . . . .	76 a
Prostějov . . . . .	137 b
Rakovník . . . . .	77 b
*Reichenberg (Land) . . . . .	51
*Reichenberg (Stadt) . . . . .	50
Ričany . . . . .	78
*Roohlitz a. Iser . . . . .	34 b
*Rokitnitz i. Adler- gebirge . . . . .	104 b
Rokycany . . . . .	79 a
*Rokytnice nad Ji- zerou . . . . .	34 b
*Rokytnice v Ortli- čích Horách . . . . .	104 b
*Römerstadt . . . . .	138
*Ronsperg . . . . .	98 b
*Ronšperk . . . . .	98 b
Roudnice n. Labem . . . . .	80 b
Rožnov pod Rad- hoštěm . . . . .	129 b
*Rumburg . . . . .	81
*Rumburk . . . . .	81
Rychnov n. Kněž- nou . . . . .	82 b
*Rýmařov . . . . .	138
*Saaz . . . . .	105 b
*Schatzlar . . . . .	96 d
*Schildberg . . . . .	146 b
*Schluckenau . . . . .	90 b
Schüttenhofen . . . . .	89 c
*Sebastiansberg . . . . .	27 a
Sedlčany . . . . .	83 a
Sedlec . . . . .	83 b
Smily . . . . .	84 c
*Šilperk . . . . .	146 b
Skalice, Česká — . . . . .	62 b
Skuteč . . . . .	61 b
Slaný . . . . .	85 a
Slavkov u Brna . . . . .	145 b

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tsecheo-slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
104	<b>Žamberk</b> . . . . .	<b>54199</b>	<b>30148</b>	<b>23493</b>	<b>15</b>	<b>71</b>	<b>472</b>
	a Králky; Grulich . . . . .	11942	997	10787	7	8	148
	b Rokytnice v Orlických Horách; Rokitnitz im Adlergebirge . . . . .	18474	828	12448	8	2	198
	c Žamberk . . . . .	28788	28828	258	—	66	181
105	<b>Žatec; Saaz</b> . . . . .	<b>47811</b>	<b>9232</b>	<b>37919</b>	<b>59</b>	<b>28</b>	<b>573</b>
	a Postoloprty; Postalberg . . . . .	12105	4724	7280	—	16	85
	b Žatec; Saaz . . . . .	35706	4508	30689	59	12	488
108	<b>Žlutice; Luditz</b> . . . . .	<b>27721</b>	<b>656</b>	<b>26848</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>198</b>
	a Bochov; Buchau . . . . .	13149	109	12946	5	3	86
	b Žlutice; Luditz . . . . .	14572	547	13900	12	1	112
	<b>Böhmen insgesamt</b> . . . . .	<b>6670582</b>	<b>4382788</b>	<b>2173239</b>	<b>11251</b>	<b>9547</b>	<b>93757</b>

**B) Mähren.**

107	<b>Beroun, Moravský - : Bärn</b> . . . . .	<b>27863</b>	<b>238</b>	<b>27274</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>344</b>
	a Dvorce; Hof . . . . .	11568	87	11240	1	2	238
	b Libavá, Město - : Stadt Liebau . . . . .	16295	149	16084	4	2	106
108	<b>Boskovice</b> . . . . .	<b>39428</b>	<b>88208</b>	<b>419</b>	<b>359</b>	<b>25</b>	<b>417</b>
	a Blansko . . . . .	34968	34667	180	10	7	149
	b Boskovic . . . . .	40842	29563	216	349	8	206
	c Kunštát . . . . .	24128	23978	78	—	10	62
109	<b>Brno, Zemské hlavní město - : Brünn, Landeshauptstadt</b> . . . . .	<b>221758</b>	<b>155931</b>	<b>55816</b>	<b>2953</b>	<b>677</b>	<b>6381</b>
	a Brno, městský okres; Brünn, Stadtbezirk . . . . .	140576	82876	48912	2824	605	5859
	b Brno, část venkovského soudního okresu; Brünn, dem Gerichtsbezirk zugewiesener Landkreis . . . . .	81182	78055	6904	129	72	1022
110	<b>Brno (venkov) : Brünn (Land)</b> . . . . .	<b>91208</b>	<b>86388</b>	<b>4647</b>	<b>248</b>	<b>50</b>	<b>480</b>
	a Brno, část venkovského soudního okresu; Brünn Umgebung, ohne den dem Stadtbezirk zugewiesenen Teil . . . . .	52422	48781	3450	19	19	153
	b Ivančice . . . . .	38787	37605	597	227	31	327
	<i>Brno, venkovský soudní okres; Brünn, Gerichtsbezirk Land</i> . . . . .	<i>133604</i>	<i>121836</i>	<i>10354</i>	<i>148</i>	<i>91</i>	<i>1175</i>
111	<b>Brod, Uherský - : a Bojkovice</b> . . . . .	<b>76708</b>	<b>75469</b>	<b>198</b>	<b>573</b>	<b>28</b>	<b>442</b>
	a Bojkovice . . . . .	16851	16213	39	13	9	77
	b Brod, Uherský - : část soudního okresu zlínského; zum Gerichtsbezirk Zlín gehörig, Teil c Klobouky, Valašské-	36115	35287	99	534	7	188
		674	668	—	—	—	6
		28568	23301	60	26	10	171

*Slavonice . . . . .	113 b
Slezská Ostrava . . . . .	162 b
*Sluknov . . . . .	90 b
Smíchov . . . . .	86 a
Soběslav . . . . .	91 a
Sobotka . . . . .	33 c
*Staab . . . . .	88 b
*Stadt Liebau . . . . .	107 b
*Staré Město . . . . .	140 a
Starkenbach . . . . .	34 a
*Stecken . . . . .	8 c
*Sternberg . . . . .	139 a
*Sternberk . . . . .	139 a
*Štětí . . . . .	15 b
*St. Joachimsthal . . . . .	32
*Stod . . . . .	88 b
*Štoky . . . . .	8 c
Strakonice . . . . .	87 b
Strážecí, Nové — . . . . .	85 b
Strážnice . . . . .	114 c
*Střibro . . . . .	88 c
*Šumperk . . . . .	140 b
Sušice . . . . .	89 c
Sviny, Trhový — . . . . .	10 d
*Svitavy . . . . .	143 b
Tábor . . . . .	41 b
*Tachau . . . . .	92 b
*Tachov . . . . .	92 b
*Tannwald . . . . .	30 b
*Tanvald . . . . .	30 b
Telč . . . . .	113 c
*Tepl . . . . .	93 b
*Teplá . . . . .	93 b
*Teplice nad Metují . . . . .	9 c
*Teplice-Šanov . . . . .	94
*Teplitz-Schönan . . . . .	94
Těšín, Český — . . . . .	159 b
*Tetschen . . . . .	13 b
Tišnov . . . . .	141
*Touškov . . . . .	88 d
*Trautenau . . . . .	96 b
Třebíč . . . . .	142 b
Třeboň . . . . .	95 b
*Třebová, Moravská — . . . . .	143 c
Třešť . . . . .	122 h
Trhový Sviny . . . . .	10 d
Troppan (Land) . . . . .	158
*Troppan (Stadt) . . . . .	157
*Trutnov . . . . .	96 b
Turnov . . . . .	97 b
*Tuschkau . . . . .	88 d
*Týn, Horšovský — . . . . .	98
Týn nad Vltavou . . . . .	99
Uherské Hradiště (město) . . . . .	116
Uherské Hradiště (venkov) . . . . .	117
Uherský Brod . . . . .	111 b
Uherský Ostroh . . . . .	117 c
Uhlířské Janovice . . . . .	20 b
Unhošť . . . . .	40 b
*Uničov . . . . .	139 b
Úpice . . . . .	96 c
*Ústek . . . . .	53 c
*Ústí nad Labem . . . . .	100 b

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tsecheo-slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
112	<b>Budějovice, Moravské -</b> <i>a</i> Budějovice, Moravské - <i>b</i> Jemnice . . . . .	<b>40876</b> 26594 14282	<b>37489</b> 26209 11280	<b>2751</b> 98 2658	<b>83</b> 8 75	<b>16</b> 12 4	<b>537</b> 272 265
118	<b>Dačice</b> . . . . . <i>a</i> Dačice . . . . . <i>b</i> Slavonice; Zlabings <i>c</i> Telč . . . . .	<b>48548</b> 12774 8696 28078	<b>40454</b> 12514 2145 25795	<b>7249</b> 158 7087 54	<b>51</b> 5 19 27	<b>14</b> 4 — 10	<b>780</b> 98 495 192
114	<b>Hodonín</b> . . . . . <i>a</i> Břeclav . . . . . <i>b</i> Hodonín . . . . . <i>c</i> Strážnice . . . . .	<b>105071</b> 40954 38022 26095	<b>98412</b> 37023 35782 25627	<b>3589</b> 2418 1051 120	<b>1548</b> 759 564 225	<b>105</b> 51 48 6	<b>1417</b> 708 597 117
115	<b>Holešov</b> . . . . . <i>a</i> Bystřice pod Hostýnem . . . . . <i>b</i> Holešov . . . . . část soudního okresu zlínského : zum Gerichtsbezirk Zlín gehörig. Teil <i>c</i> Vizovice . . . . . část soudního okresu zlínského : zum Gerichtsbezirk Zlín gehörig. Teil	<b>78724</b> 21142 29831 2082 19064 5105	<b>75879</b> 20861 28964 2061 18723 5070	<b>240</b> 186 89 5 16 8	<b>155</b> 4 125 — 26 —	<b>50</b> 10 17 1 21 1	<b>591</b> 181 186 15 278 31
116	<b>Hradiště, Uherské - (město)</b> . . . . .	<b>5682</b>	<b>5195</b>	<b>157</b>	<b>331</b>	<b>20</b>	<b>69</b>
117	<b>Hradiště, Uherské - (venkov)</b> . . . . . <i>a</i> Hradiště, Uherské - <i>b</i> Napajedla . . . . . část soudního okresu zlínského : zum Gerichtsbezirk Zlín gehörig. Teil <i>c</i> Ostroh, Uherský - <i>d</i> soudní okres Zlín : Gerichtsbezirk Zlín	<b>112407</b> 44165 19955 11670 36617 19531	<b>110724</b> 48751 19782 11443 35748 19242	<b>434</b> 94 41 8 291 16	<b>433</b> 54 14 42 323 42	<b>77</b> 36 8 5 28 7	<b>739</b> 280 110 172 227 224
118	<b>Hranice :</b> <i>a</i> Hranice : Mähr. Weißkirchen . . . . . <i>b</i> Lipník nad Bečvou . . . . .	<b>57531</b> 85018 22518	<b>46926</b> 26524 20402	<b>9224</b> 7587 1637	<b>398</b> 195 208	<b>144</b> 122 22	<b>839</b> 585 254
119	<b>Hustopeče : Auspitz</b> <i>a</i> Hustopeče; Auspitz <i>b</i> Klobouky . . . . . <i>c</i> Židlochovice . . . . .	<b>73871</b> 25544 14782 32545	<b>62337</b> 16995 14655 31387	<b>9543</b> 3584 26 983	<b>182</b> 146 18 18	<b>30</b> 18 1 11	<b>729</b> 451 82 196
120	<b>Jičín, Nový - :</b> <i>a</i> Neu-Titschein . . . . . <i>b</i> Fulnek . . . . . <i>c</i> Jičín, Nový - : Neu-Titschein . . . . . <i>d</i> Příbor : Freiberg	<b>82155</b> 14840 42654 25181	<b>43579</b> 1637 28080 18922	<b>36248</b> 12214 18536 5498	<b>188</b> 11 181 48	<b>127</b> 80 62 85	<b>2013</b> 468 895 660
131	<b>Jihlava (město) :</b> <i>a</i> Jihlava (Stadt) . . . . .	<b>28179</b>	<b>13521</b>	<b>13420</b>	<b>496</b>	<b>48</b>	<b>694</b>

Ústí nad Orlicí . . . . .	47 b
Valašské Klobouky . . . . .	111 c
Valašské Meziříčí . . . . .	129 a
*Varnsdorf . . . . .	101
*Vary, Karlovy — . . . . .	102
*Vejprty . . . . .	76 b
Velké Bites . . . . .	180 a
Velké Meziříčí . . . . .	130 b
Velvary . . . . .	44 b
Veselí nad Lužnicí . . . . .	95 c
*Vidnava . . . . .	154 d
*Vildštejn . . . . .	26 b
*Vimperk . . . . .	73 c
*Vítkov . . . . .	158 c
*Vizimberk . . . . .	140 c
Vizovice . . . . .	115 c
Vlašim . . . . .	3 c
Vodňany . . . . .	67 c
*Volary . . . . .	73 d
Volyně . . . . .	87 c
Vočice . . . . .	83 c
Vožice, Mladá — . . . . .	91 c
*Vranov . . . . .	148 b
*Vrbo . . . . .	150 c
*Vrchlabí . . . . .	103 b
Vsetín . . . . .	144
Vyškov . . . . .	145 c
Vysoké Mýto . . . . .	61 a
Vysoké nad Jizerou . . . . .	84 c
*Vyšší Brod . . . . .	38 a
*Wagstadt . . . . .	149 a
*Wallern . . . . .	73 d
*Warnsdorf . . . . .	101
*Wegstädtl . . . . .	15 b
*Weidenau . . . . .	154 d
*Weipert . . . . .	76 b
*Wekelsdorf . . . . .	9 c
*Weseritz . . . . .	68 a
*Wiesenberg . . . . .	140 c
*Wigstadt . . . . .	158 c
*Wildstein . . . . .	26 b
*Winterberg . . . . .	73 c
*Würbenthal . . . . .	150 c
*Zábřeh . . . . .	146 c
*Zaclér . . . . .	96 d
Zambork . . . . .	104 c
*Zatec . . . . .	105 b
Zbiroh . . . . .	79 b
Zbraslav . . . . .	86 b
Ždánice . . . . .	126 b
Ždár . . . . .	128 c
Zdounky . . . . .	124 b
Železný Brod . . . . .	84 a
Židlochovice . . . . .	119 c
*Zlabings . . . . .	113 b
Zlín . . . . .	117 d
Zlín . . . . .	117 d
*Žlutice . . . . .	100 b
*Znaim (Land) . . . . .	148
*Znaim (Stadt) . . . . .	147
*Znojmo (město) . . . . .	147
*Znojmo (venkov) . . . . .	148
*Zuckmantel . . . . .	154 a
*Zwickau . . . . .	31 a
*Zwittau . . . . .	143 b

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tschecho-slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
122	Jihlava (venkov) : Iglau (Land) α Jihlava : Iglau β Trešt . . . . .	33826 24841 18785	33661 20050 18611	4548 4489 59	133 95 38	14 10 4	270 197 78
123	Kroměříž (město) . . . . .	17175	15924	642	281	68	260
124	Kroměříž (venkov) . . . . . α Kroměříž . . . . . β Zdouanky . . . . .	48659 25988 22671	48121 25695 22426	144 90 54	24 7 17	30 17 18	340 179 161
125	Krumlov, Moravský - : Mähr. Kromau . . . . . α Hrotovice . . . . . β Krumlov, Moravský - : Mähr. Kromau . . . . .	44487 16384 28108	35403 16178 19230	8337 77 8260	124 6 118	13 1 12	610 127 483
126	Kyjov . . . . . α Kyjov . . . . . β Zďánice . . . . .	54785 39812 14978	53846 39067 14778	211 131 80	402 372 30	20 12 8	312 230 32
127	Litovel . . . . . α Konice . . . . . β Litovel . . . . .	49133 22632 26601	44067 18123 25944	4392 4372 520	5 1 4	20 7 13	149 29 120
128	Město, Nové - na Moravě . . . . . α Bystřice nad Pernštejnem . . . . . β Město, Nové - na Moravě . . . . . γ Žďár . . . . .	56457 21259 21119 14079	58075 21117 21010 18948	89 87 23 29	1 — — 1	20 8 7 5	272 97 79 96
129	Meziříčí, Valašské - : α Meziříčí, Valašské - β Rožnov pod Radhoštěm . . . . .	43176 24189 19037	42681 23714 18967	210 175 35	47 41 6	39 34 5	199 175 24
130	Meziříčí, Velké - : α Bteš, Velká . . . . . β Meziříčí, Velké - . . . . .	46714 12365 28340	40294 12253 28041	112 17 95	22 — 22	9 3 6	277 92 185
131	Mikulov : Nikelsburg . . . . . α Mikulov : Nikelsburg . . . . . β Pohorelice: Poblitz . . . . .	52526 80411 16115	6353 2688 3665	42908 30922 11986	503 267 236	1052 1045 7	1710 1489 221
132	Místek . . . . . α Frenštát pod Radhoštěm . . . . . β Místek . . . . .	52689 17785 34834	50357 17506 32851	1017 74 943	164 5 159	59 20 89	1072 180 893
133	Olomouc (město) : Olmütz (Stadt) . . . . .	57206	39213	15818	792	220	1163
134	Olomouc (venkov) : Olmütz (Land) . . . . .	52855	44816	7516	2	28	493
135	Ostrava, Moravská - : Mähr. Ostrau . . . . .	123227	83423	22227	2801	1554	13422
136	Přerov . . . . . α Kojetín . . . . . β Přerov . . . . .	80796 31227 49569	78664 30847 48117	782 68 714	246 49 197	81 10 71	723 253 470
137	Prostějov . . . . . α Plumlov . . . . . β Prostějov . . . . .	80974 23468 57506	78410 23344 55066	1265 53 1212	562 — 562	52 11 41	685 60 625
138	Rýmařov : Römerstadt	25849	160	25342	—	6	341

**D) Slowakei.**

**Ger.-Tafel:**

Bratislava (Preßburg).

**Sedrien:**

Baňská Bystrica . . . . . BB  
Bratislava . . . . . B  
Komárno . . . . . K  
Nitra . . . . . N  
Ružomberok . . . . . R  
Trenčín . . . . . T

**Ger.-Tafel:**

Košice (Kaschau).

**Sedrien:**

Košice . . . . . K  
Levoča . . . . . L  
Prešov . . . . . P  
Rim. Sobota . . . . . RS

**Karpatho-Ruthenien.**

**Ger.-Tafel:**

Košice (Kaschau).

**Soudní stolice:**

Užhorod . . . . . U  
Berehovo . . . . . B  
Hust . . . . . H

**Bezirks-Gerichte**

und diesen zugewiesen

**Bezirke:**

**Slovensko:**

1. Baňská Bystrica BB
2. Baňská Štiavnica . . . . . BB
3. Bánovce . . . . . T
4. Bardiov . . . . . P  
Bátovce . . . . . zu 50
5. Bratislava . . . . . B
6. Brezno . . . . . BB
7. Čadca . . . . . T
8. Dolný Kubín . . . . . R
9. Dunajská Streda . . . . . B
10. Feleč . . . . . RS
11. Galanta . . . . . B
12. Gelnica . . . . . L
13. Giraltovce . . . . . P  
Halič . . . . . zu 28
14. Hlohovec . . . . . N  
Hnúšťa . . . . . zu 46  
Holič . . . . . zu 55
15. Hrádok . . . . . R  
Hronský Kríž Sv. . . . . zu 23
16. Humenné . . . . . Koš
17. Ilava . . . . . T  
Jelšava . . . . . zu 45

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tschecho- slowakisch	deutsch	jüdisch	andere	Staatsfremde
139	<b>Šternberk : Sternberg .</b> a Šternberk : Sternberg . . . . . b Uničov . . . . .	<b>58721</b> 35246 23475	<b>16942</b> 10559 6883	<b>40840</b> 24068 16777	<b>32</b> 26 6	<b>41</b> 24 17	<b>866</b> 574 292
140	<b>Šumperk :</b> Mähr. Schönberg . . . a Město, Staré - : Mähr. Altstadt . . . b Šumperk : Mähr. Schönberg . . . c Vízmbek : Wiesenberg . . . . .	<b>75455</b> 15605 46496 13355	<b>14532</b> 311 14116 155	<b>59564</b> 15151 81448 12965	<b>78</b> — 72 4	<b>74</b> 11 54 9	<b>1159</b> 133 806 222
141	<b>Tišnov . . . . .</b>	<b>35533</b>	<b>35199</b>	<b>186</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>190</b>
142	<b>Třebíč</b> a Náměst n. Oslavou . . b Třebíč . . . . .	<b>58327</b> 16246 42081	<b>57299</b> 16147 41152	<b>326</b> 29 297	<b>245</b> 2 243	<b>30</b> 2 28	<b>427</b> 66 361
143	<b>Třebová, Moravská - :</b> Mähr. Trübau . . . . . a Jeviško . . . . . b Svitavy : Zwittau . . . c Třebová, Morav- ská - : Mähr. Trübau . . . . .	<b>75066</b> 21865 25951 27750	<b>23366</b> 18632 2394	<b>50713</b> 2458 23201	<b>149</b> 106 24	<b>19</b> 9 1	<b>614</b> 110 331 373
144	<b>Vsetín . . . . .</b>	<b>41496</b>	<b>41223</b>	<b>88</b>	<b>65</b>	<b>8</b>	<b>112</b>
145	<b>Vyškov . . . . .</b> a Bučovice . . . . . b Slavkov u Brna . . . . c Vyškov . . . . .	<b>97591</b> 20435 34541 42615	<b>93820</b> 20181 33956 39633	<b>3096</b> 87 284 2725	<b>200</b> 47 126 27	<b>46</b> 15 16 15	<b>429</b> 105 169 165
146	<b>Zábřeh</b> a Mohelnice: Müglitz . . b Šilperk: Schildberg . . c Zábřeh . . . . .	<b>68403</b> 23473 14767 30163	<b>40540</b> 10410 7715 22415	<b>26981</b> 12564 6912 7505	<b>90</b> 66 2 22	<b>45</b> 26 8 11	<b>747</b> 407 180 210
147	<b>Znojmo (město) :</b> Znaim (Stadt) . . . . .	<b>21197</b>	<b>11891</b>	<b>7933</b>	<b>437</b>	<b>71</b>	<b>960</b>
148	<b>Znojmo (venkov) :</b> Znaim (Land) . . . . . a Jaroslavice : Joslowitz . . . . . b Vranov : Frain . . . . . c Znojmo : Znaim . . . .	<b>74716</b> 25020 9858 40333	<b>21496</b> 1366 2594 17536	<b>51139</b> 22986 6247 21906	<b>78</b> 8 33 37	<b>29</b> 16 6 7	<b>1974</b> 644 478 852
	<b>Mähren Insgesamt .</b>	<b>2662334</b>	<b>2048426</b>	<b>547604</b>	<b>15335</b>	<b>5071</b>	<b>46448</b>

18. Kapušany . . . . .	Koš
19. Kežmarok . . . . .	L
20. Košice . . . . .	Koš
21. Komárno . . . . .	K
22. Král. Chlumeč . . . .	Koš
23. Kremnica . . . . .	BB
24. Krupina . . . . .	BB
Kysucké Nové Město . . . . .	zu 74
Lastovce . . . . .	zu 53
Lemešany . . . . .	zu 42
25. Levice . . . . .	K
26. Levoča . . . . .	L
Lipiany . . . . .	zu 49
27. Lipt. Sv. Mi- kulaš . . . . .	R
28. Lučenec . . . . .	BB
29. Malacky . . . . .	B
Medzilaborce . . . . .	zu 16
Michalany pri Lastovciach . . . . .	zu 30
30. Michalovce . . . . .	Koš
Modra . . . . .	zu 39
Modrý Kameň . . . . .	zu 28
31. Moldava . . . . .	Koš
32. Myjava . . . . .	B
33. Námestovo . . . . .	R
Nekyje . . . . .	zu 50
Nernecká L'upča . . . .	zu 27
34. Nitra . . . . .	N
Nitr. Žabokrekly . . . .	zu 65
35. Nová Baňa . . . . .	BB
36. Nové Zámky . . . . .	N
37. Nové Mesto n. Váhom . . . . .	T
Oslany . . . . .	zu 75
38. Parkáň . . . . .	K
Pastúchov . . . . .	zu 50
39. Pezínok . . . . .	B
Píšťany . . . . .	zu 14
40. Podhradie, Spiš. L Pohorela . . . . .	zu 45
41. Považská By- strica . . . . .	T
42. Prešov . . . . .	P
43. Prievidza . . . . .	N
44. Púchov . . . . .	T
Ratkova . . . . .	zu 45
45. Revúca . . . . .	RS
46. Rimavska So- bota . . . . .	RS
47. Rožňava . . . . .	RS
48. Ružomberok . . . . .	R
49. Sabniov . . . . .	P
50. Šahy . . . . .	K
51. Šela n. Váhom N	
52. Šamorýn . . . . .	B
53. Sečovce . . . . .	Koš
Senec . . . . .	zu 39
54. Senica . . . . .	B

**C) Schlesien.**

Laufende Nr.	Politische Bezirke und Gerichtsbezirke	Einwohner	tchecho-slowakisch	deutsch	polnisch	jüdisch	andere	Staatsfremde
149	<b>Bilevec : Wagstadt . . .</b> a Bilevec : Wagstadt b Klimkovice . . .	<b>45368</b> 21237 24129	<b>32080</b> 11839 20241	<b>11590</b> 8756 2834	<b>37</b> 18 19	<b>145</b> 50 95	<b>8</b> 3 5	<b>1506</b> 571 985
150	<b>Bruntál : Freudenthal .</b> a Benešov, Horní - Benisch . . . . . b Bruntál : Freudenthal c Vrbovo:Würbenthal	<b>45779</b> 15017 22057 8705	<b>474</b> 71 369 34	<b>44179</b> 14649 21073 8457	<b>8</b> 1 5 2	<b>1</b> — 1 —	<b>15</b> 1 8 6	<b>1102</b> 295 601 206
151	<b>Fřýdek (město) . . .</b>	<b>10071</b>	<b>7232</b>	<b>1992</b>	<b>101</b>	<b>203</b>	<b>4</b>	<b>539</b>
152	<b>Fřýdek (venkov) . . .</b> a Fřýdek b Ostrava, Slezská -	<b>96368</b> 42325 54043	<b>81338</b> 40051 41787	<b>2753</b> 477 2276	<b>1225</b> 348 877	<b>413</b> 45 368	<b>35</b> 12 23	<b>10104</b> 1392 8712
153	<b>Fřyštát : Freistadt . .</b> a Bohmín:Oderberg b Fřyštát : Freistadt	<b>131223</b> 46185 85088	<b>64997</b> 26291 38706	<b>12213</b> 7840 4873	<b>34107</b> 4977 29130	<b>1237</b> 618 621	<b>91</b> 50 41	<b>18578</b> 8411 12167
154	<b>Fřývaldov : Freiwaldau</b> a Cukmantl : Znokmantel b Fřývaldov : Freiwaldau c Javorník:Jauernig d Vidnava:Weidenau	<b>66108</b> 9069 28942 12319 15778	<b>861</b> 47 673 67 74	<b>63029</b> 8704 27423 11636 15266	<b>6</b> 1 3 — 2	<b>19</b> 2 17 — 3	<b>24</b> 2 17 2 3	<b>2169</b> 313 809 614 493
155	<b>Hlučín . . . . .</b>	<b>48905</b>	<b>39209</b>	<b>7707</b>	<b>309</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>742</b>
156	<b>Krnov : Jägerndorf . .</b> a Albrechtice : Olbersdorf . . . b Jindřichov : Hennersdorf . . . c Krnov : Jägerndorf d Osoblaha : Hotzenplotz . . . . .	<b>59390</b> 10914 7421 30897 10658	<b>1281</b> 78 25 1111 72	<b>55245</b> 10435 7078 27561 10171	<b>40</b> 5 8 27 5	<b>139</b> 4 — 128 7	<b>22</b> — — 21 1	<b>2663</b> 397 815 1549 402
157	<b>Opava (město) : Troppau (Stadt) . . .</b>	<b>33457</b>	<b>8527</b>	<b>22008</b>	<b>139</b>	<b>608</b>	<b>150</b>	<b>2025</b>
158	<b>Opava (venkov) : Troppau (Land) . . .</b> a Odry : Odrau . . . b Opava : Troppau . c Vítkov : Wigstadt	<b>63980</b> 9236 40534 14210	<b>36136</b> 392 33832 2112	<b>25602</b> 8595 5087 119:0	<b>68</b> 6 57 5	<b>31</b> — 30 1	<b>31</b> 4 25 2	<b>2112</b> 239 1708 170
159	<b>Těšín, Český - . . . .</b> a Jablunkov . . . . . b Těšín, Český - . . .	<b>72521</b> 26692 45829	<b>23559</b> 5444 18115	<b>6047</b> 769 5278	<b>33927</b> 18950 14977	<b>892</b> 58 804	<b>136</b> 23 113	<b>7990</b> 1448 6542
<b>Schlesien insgesamt .</b>		<b>672268</b>	<b>296194</b>	<b>252365</b>	<b>69967</b>	<b>3681</b>	<b>531</b>	<b>49530</b>

55.	Skalice . . . . .	B
	Slatina . . . . .	zu 76
	Snina . . . . .	zu 16
56.	Sobrance . . . . .	Koš
	Spišská Belá . . . .	zu 19
57.	Spišská Nová Ves . . . . .	L
58.	Spišská Sobota	L
59.	Spišská Stará Ves . . . . .	L
	Spišské Vlachy . . .	zu 40
60.	Stará Ďala . . . . .	K
61.	Stará Lubovňa . . .	L
62.	Stropkov . . . . .	P
63.	Štubnianske Teplice . . . . .	BB
	Šurany . . . . .	zu 36
64.	Sv. Turč Martin	BB
65.	Topoľčany . . . . .	N
66.	Tornaľa . . . . .	RS
67.	Trenčín . . . . .	T
68.	Trnava . . . . .	B
69.	Trstená . . . . .	R
	Turňa . . . . .	zu 31
	Tvrdošín . . . . .	zu 69
70.	Veľká Býčča . . . .	T
71.	Vyš. Svidník . . . .	P
72.	Vráhle . . . . .	N
73.	Vranov . . . . .	Koš
	Ždaná . . . . .	zu 20
	Zemianská Oľa . . .	zu 21
74.	Zilina . . . . .	T
75.	Zlaté Moravce . . .	N
76.	Zvolen . . . . .	BB

**Podkarpatská Rus:**

1.	Berehovo (Be- reğsasy) . . . . .	B
	Dovhoje (Dolhé)	zu 2
2.	Hust . . . . .	H
3.	Iršava . . . . .	B
	Kosinovo (Ko- sino) . . . . .	zu 1
4.	Mukačevo . . . . .	U
5.	Niž. Verečky . . . .	U
	Perečín . . . . .	zu 9
6.	Rahovo . . . . .	H
	Rosvigovo (Ros- vigovo) . . . . .	zu 4
	Seredné . . . . .	zu 8
	Svaljava . . . . .	zu 5
	Terešva . . . . .	zu 7
7.	Tiačevo . . . . .	H
8.	Užhorod . . . . .	U
9.	Veľká Berezná . . .	U
	Veľký Bočkov . . . .	zu 6
10.	Veľký Sevljuš . . .	B
11.	Volové (Volo- voje) . . . . .	H

